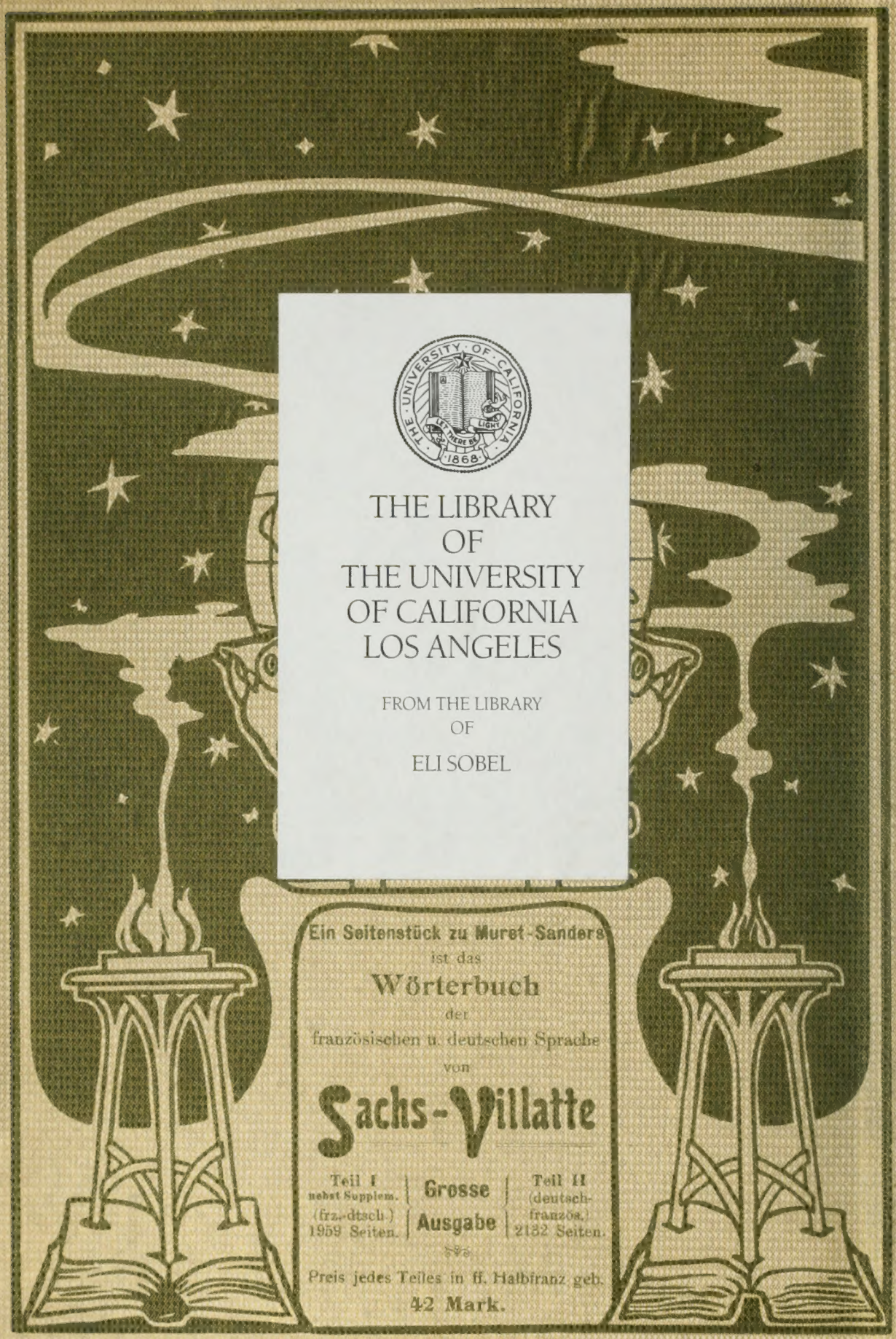
D
0007112964
UIC SOUTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY



THE LIBRARY
OF
THE UNIVERSITY
OF CALIFORNIA
LOS ANGELES

FROM THE LIBRARY
OF
ELI SOBEL

Ein Seitenstück zu Muret-Sanders

ist das

Wörterbuch

der

französischen u. deutschen Sprache

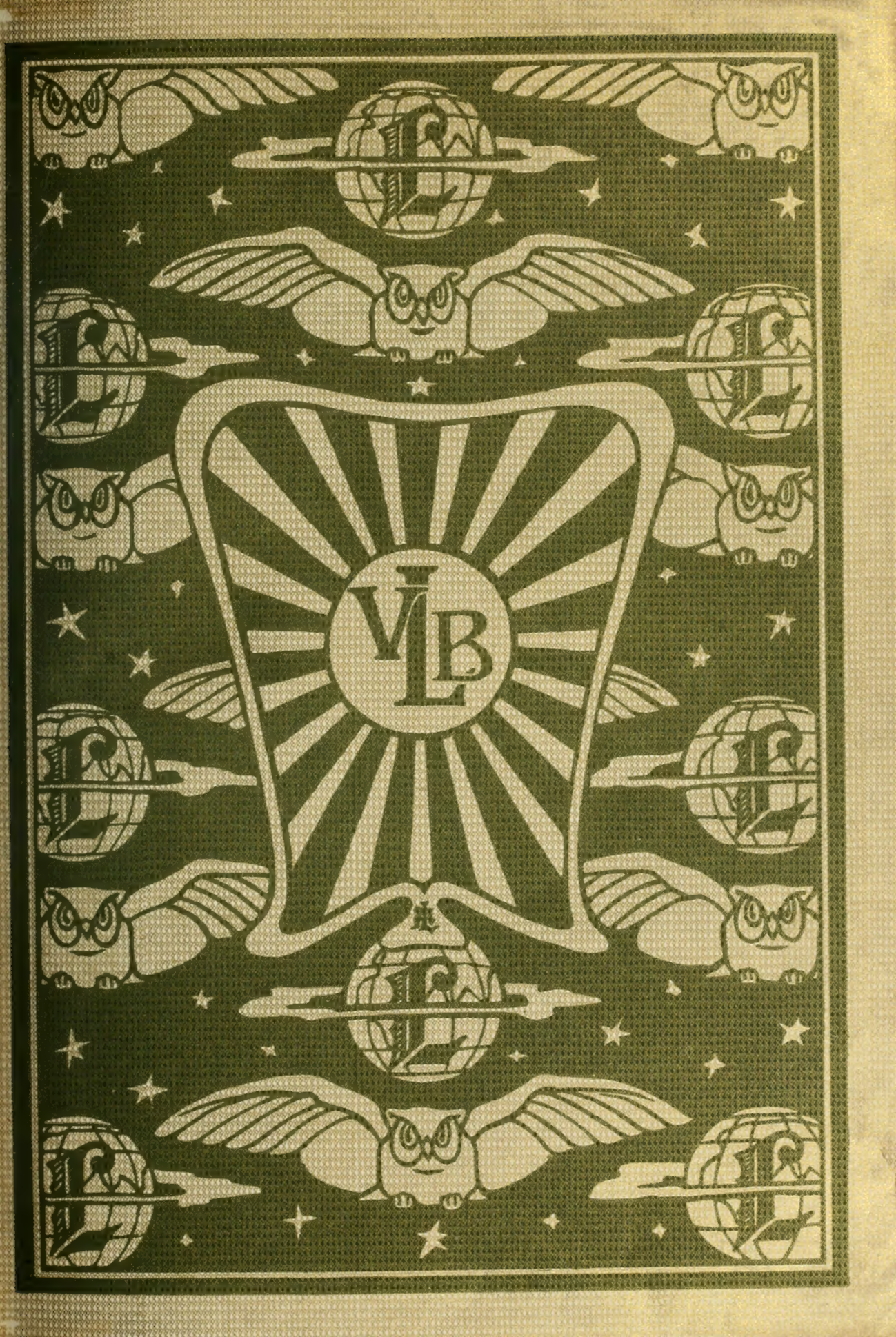
von

Sachs-Villatte

Teil I nebst Supplem. (frz.-dtsch.) 1959 Seiten.	**Grosse Ausgabe**	Teil II (deutsch-französ.) 2132 Seiten.

Preis jedes Teiles in ff. Halbfranz geb.

42 Mark.


VLB

Ergebene Bitte

an alle, die sich für die Vervollkommnung des vorliegenden Wörterbuches interessieren :: ::

□ □ □

Die Verfasser des Wörterbuches wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, was Ihnen bei Benutzung des Werkes auffällt. — Wir nehmen jede Bemerkung mit Dank entgegen. Halten Sie, bitte, das Kleinste nicht zu gering für die Mitteilung! Namentlich ist uns die Angabe von Lücken — nicht aufgeführte Ausdrücke — erwünscht, womöglich unter Angabe des Fundortes oder unter Beifügung eines gedruckten Beleges (Zeitungsausschnitt). Um ein Werk wie das vorliegende mehr und mehr der Vervollkommnung entgegenzuführen, sind jene Wünsche und Verbesserungsvorschläge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen die praktische Benutzung Veranlassung gibt. Für die kleine Ausgabe des Wörterbuches würde eine Angabe von Lücken nur dann dienen können, wenn diese sich etwa auf gebräuchliche Ausdrücke bezögen. :: ::

Zu den Bemerkungen bitten wir für jedes Wort einen besonderen Zettel zu benutzen, damit derselbe am betreffenden Ort in das Redaktions-Exemplar eingeklebt werden kann! :: :: :: ::

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Diese Zettel werden durch die Gefälligkeit jeder Sortiments- □□□□□□ buchhandlung gratis befördert. □□□□□□

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, $\frac{\text{kleine}}{\text{große}}$ Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, $\frac{\text{kleine}}{\text{große}}$ Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

Z 9. 50. IX. 10.

SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE“

DRUCK UND VERLAG
DER LANGENSCHEIDTSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
BERLIN-SCHÖNEBERG, BAHNSTR. 29/30

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

ENZYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

The multiplication and improvement of dictionaries is a matter especially important to the general comprehension of English.

G. P. Marsh. *Lects. on Eng. Lang.*

Lexikographische Werke, mögen sie noch so großartig angelegt sein, haben das Vorrecht, Lücken und Irrtümer aufweisen zu dürfen.

H. v. Meltzl.

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT METHOD

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

UNIFORM IN PLAN AND ARRANGEMENT WITH SACHS-VILLATTE

FRENCH-GERMAN AND GERMAN-FRENCH DICTIONARY

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE PHONETIC SYSTEM EMPLOYED IN THE METHOD OF

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

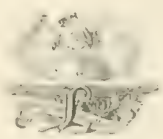
UNABRIDGED EDITION

PART FIRST: ENGLISH-GERMAN

BY

PROFESSOR DR ED. MURET

REVISED AND CORRECTED EDITION



THE NINTH TO THE ELEVENTH THOUSAND

BERLIN-SCHÖNEBERG

LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

ALL RIGHTS RESERVED

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

MURET-SANDERS

ENZYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

PARALLELWERK ZU SACHS-VILLATTE FRANZÖSISCH-DEUTSCHEM
UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM WÖRTERBUCHE

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

GROSSE AUSGABE

ERSTER TEIL: ENGLISCH-DEUTSCH

BEARBEITET VON

PROFESSOR Dr ED. MURET

DURCHGESEHENE UND VERBESSERTE
STEREOTYP-AUFLAGE

NEUNTES BIS ELFTES TAUSEND

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Alphabetische Übersicht des Inhaltes der Seiten I–XXXII.

Abgeänderte Bemerkungen [ ] . . . IX, XVI, . . , IXXV–XXXII
Abkürzungen . . . . . XII–XV.
Abkürzungen, engl., als Titelköpfe . . XVI, . .
Abweichungen, orthogr., s. IX. „Klammern"
Accent . . . . . X,II
Ach-Laut . . . . . X,IV; XVI, .
Adjektiva . . . . . III,VI.
Adverbien als Titelköpfe . . . . . XVI, .
Adverb, regelmäßiges durch bz. IX; XVI, .
Africanismen . . . . . II,II.
Alphabetische (Reihen-)Folge . . XVI,11.
Altes, durch † angedeutet . . II,II; IX.
Amer. Münzen, Maße, Gew. XXIII–XXIV.
Amerikanische Schreibweise . . . XVI, .
Amerikanismen . . . . . II,II.
Anfangsbuchstaben . . . . . XVI, .
Anglo-Indisches . . . . . II,II.
Anomale Verba, schwache Konj. XXVIII,III.
Anordnung der Artikel . . . III,IV.
Antonymen . . . . . III,IX.
Arabische Ziffern im Wortbedeut. XVI,11
Archaismen, durch † bz. IX
Auffindbarkeit, schnelle . . . III,IV.
Aussprache-Angabe, durch Tilde (~) erleicht. IX.
Aussprache Bezeichnung . . . . I,I.
Aussprache Schwankungen . XXXII.
Aussprache von Eigennamen . . XVI, .
Aussprachezeichen, allgemeine . . X,II.
Aussprachezeichen, nicht englische, in Fremdwörtern . . . . . X,IV.
Aussprachezeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen . . . . . X,III.
Australianismen . . . . . II,II.
Autoren, citiert . . . . . III,X.
Beispiele, durch Randstab Linke gekennz. IX.
Beispiele, unten folgende, durch ↧ angedeutet IX.
Bergbau-Ausdrücke, durch ⚒ bz. . . . IX.
Besondere Titelköpfe . . . . . XVI, .
Betonungszeichen (′) . . . . . X,II
Bild der Zeichen . . . . . IX.
Bindestrich . . . . . XXXII.
Bindezeichen . . . . . X,II.
Bogen ( ) . . . . . X,II.
Botanisches, durch ❦ bezeichnet IX.
Cant . . . . . IX.
Chinesische Wörter . . . . . II,II.
Citate . . . . . III,X.
Detached Observations . . . III,VI, IX; XXV–XXXII.
Deutsche Schrift . . . . . X,I
Deutsches . . . . . II,II
Dialektsprache, durch ⁋ bezeichnet IX.
Diphthongen . . . . . X,II
Doppel-Accent (= Haupt-Accent) . . . X,II.
Doppelformen s. IX („Runde Klammern").
Eckige Klammern [ ] . . . . . IX.
Eigennamen . . . . . XVI, .
Einklammerungs-Buchst. in Titelköpfen IX
Einrichtung, innere . . IV,XIII, XVI
Einrichtung längerer Artikel . . III,IV
Eisenbahn-Ausdrücke, durch 🚃 bz. IX
Endungen, schwankende . . . XXXII
Englisch, heutiges . . . IV,XIV
Ergänzungszeichen (&c.) . . . IX
Erläuternde Übersetzungen, am Fuße des Artikels (durch ↧ angezeigt) . IX
Etymologie . . . . . III,V, XVI
Etymologische Angaben stehen in [ ] . . . IX.
Fachsprachen . . . . . IX.
Falsches, durch ✓ bezeichnet IX
Familiäre Sprache, durch ⁋ bezeichnet II,II
Fernsprechwesen, durch ☎ bezeichnet IX
Freimaurerei, durch □ bezeichnet . . . . IX.
Fremdwörter . . . . . III,XI.
Gauner- u. Diebessprache, durch ⁋ bz. . IX
geboren (von Personen), durch * bz. . . . IX.
Gelobene Aussprache . . . . . XXXII.
Gerade Schrift in Titelköpfen . . . IX.
Geschlechtsbezeichn. bei engl. Wörtern III,VI.
gestorben (von Personen), durch † bz. . IX.
Gewichte, englische . . . . . XXII,II.
Gleiche Bedeutung, durch = bz. . . . . IX.
Gleichgeschriebene Wörter verschied. Stammes besondere Titelköpfe . . . XVI, .
Grammatisches . . . . . III,VI.
Große Anfangsbuchstaben . . . . XVI, .
Handels-Ausdrücke, durch ☤ bz. . . . IX.
Handwerks-Ausdrücke, durch ⚙ bz. . . . IX.
Haupt-Accent eines Wortes, durch ″ bz. X,II.
Heutiges Englisch . . . . . IV,XIV.
Hilfszeitwörter . . . . . XXVI,II.
Hochstehende Schrift . . . . . X,I.
Homonymen . . . . . III,VIII.
Ich-Laut . . . . . X,IV, XVI, .
J-Laut, konsonantischer, durch J bz. XVI, .
Indisches . . . . . II,II.
Innere Einrichtung . . . . . IV,XIII; XVI.
Internationales Wörterbuch . . . . I.
Kaufmännisches, durch ☤ bz. . . . . IX.
Klammern, eckige [ ] . . . . . IX.
Klammern, runde ( ) . . . . . IX.
Kleine Anfangsbuchstaben . . . . . XVI,3.
Kleinere, hochstehende Schrift . . . . X,I.
Kolonialismen . . . . . II,II.
Konjugation der Zeitwörter XXV–XXXI.
Konjugation, schwache XXV,I; XXVIII,III.
Konjugation, starke . . . . . XXVIII,III.
Kursivschrift in Titelköpfen . . . . . IX.
Kurze Vokale, durch ˘ bezeichnet . . . . X,II.
Kürzezeichen (˘) . . . . . X,II.
Längere Artikel . . . . . III,IV.
Lange Vokale, durch ¯ bezeichnet . . . . X,II.
Längezeichen (¯) . . . . . X,II.
Lateinische Schrift . . . . . X,I.
Lehnwörter, durch T bezeichnet . . . . . IX.
Lehrhaftigkeit . . . . . III,XII.
Majuskeln . . . . . XVI, .
Marine-Ausdrücke, durch ⚓ bz. . . . . IX.
Maße, engl. . . . . XX,I.
Maße, Gewichte, Münzen . . . XX–XXIV.
Militärisches, durch ⚔ bz. . . . . IX.
Minuskeln . . . . . XVI, .
Münzen, engl. . . . . XXIII,IV.
Musik-Ausdrücke, durch ♪ bz. . . . . IX.
Nachlässige Sprechweise, durch F bz. . . . IX.
Nachschlagebuch . . . . . III,IV.
Nationales Wörterbuch . . . . . I.
Neben-Accent eines Wortes, durch ′ bz. X,II.
Neologismus, durch * bz. . . . . IX.
Neuerungen in der Aussprache-Bezchg. I,I.
Neue (Schul-)Orthographie . . . . . XVI, .
Neues Wort, durch * bezeichnet . . . . IX.
Nicht-Aufnahme von Wörtern . . III,III.
Nicht-engl. Aussprache-Zeich. in Fremdw. X,IV.
Nomenklatur . . . . . II,II.
Orthogr. Abweichungen s. IX, „Klammern".
Orthographische Schwankungen . . XXXII.
Ostindisches . . . . . II,II.
Partizipial-Formen, unregelmäßige XVI,7.
Partizipien als Titelköpfe . . . . . XVI,7.
Pflanze(nkunde), durch ❦ bezeichnet . . . IX.
Phonetische Zeichen [ ] . . . . . II,I.
Poetisches . . . . . III,XII
Plural . . . . . XVI, u. 7.
Populäre Sprache, durch P bz. . II,II; IX.
Portalisches, durch ☜ bz. IX
Präpositionen s. Rektion der Adjektiva &c.
Präterital-Formen . . . . . XVI,7.
Provenzalles . . . . . II,II
Puttkamer-Orthographie . . . . . XVI, .
Quellen . . . . . IV,XIV; XVII–XIX
Raum-Ersparnis . . . . . IX.
Rechtschreibung . . . . . XVI,3.
Redensarten . . . . . III,XII
Regelwidriges, durch ✓ bz. IX
Rektion der Adjektiva &c. . . . . III,VI.
Römische Ziffern für Wortklassen . XVI,11.
Runde Klammern ( ) . . . . . IX.
Rundstab-Leiste . . . . . IX.
„Sachs-Villatte" . . . . . III,III.
Satz-Accent s. II, „Haupt-Accent".
Schiffahrts-Ausdrücke, durch ⚓ bz. . . . IX.
Schottisches . . . . . II,II.
Schriftgattungen . . . . . X,I
Schriftsprache . . . . . IX.
Schul-Orthographie . . . . . XVI, .
Schwache Konjugation XXV,I; XXVIII,III.
Schwankungen . . . . . XXXII.
See-Ausdrücke, durch ⚓ bezeichnet . . . . IX.
Seltenes, durch ✎ bezeichnet . . . II,II; IX.
Shakespeare-Wörter . . . . . II,II.
Silbenstrich (-) . . . . . X,II.
Silbenteilung, phonetische . . . . . II,I.
Slang . . . . . IX.
Spezialverzeichnisse, keine . . . . . XVI,1.
Sprechsilbe . . . . . II,I; X,II.
Sprechweise, vertrauliche, durch F bz. . IX.
Sprichwörter &c. . . . . III,XII.
Starke Zeitwörter . . . . . XXVIII,III.
Stückgüter, Zahlenwerte für . . . XXIII,III.
Synonymen . . . . . III,VII; XVI, .
Technisches, durch ⚙ bz. . . . . II,II; IX.
Telegraphisches, durch ☜ bz. . . . . IX.
Thermometergrade . . . . . XXIV,VII.
Tilde (Wiederholungszeichen) . . . . . IX.
Titelköpfe, besondere . . . . . XVI,7.
Tonzeichen . . . . . X,II.
Toussaint-Langenscheidtsche Aussprache. . X.
Trennungszeichen . . . . . X,II.
Typographische Einrichtung IV,XIII; XVI.
Umgangs- u. Schrift-spr. (kein Zeichen) IX.
Unregelmäßiges . . . . . XVI, u. 7.
Unrichtiges, durch ✓ bezeichnet . . . . . IX.
Unten folgende Beispiele, durch ↧ bz. . . IX.
Veraltetes, durch † bezeichnet . . . II,II; IX.
Verba, anomale, s. schwach. Konj. XXVIII,III.
Versalien (große Buchstaben) . . . . XVI, .
Vertrauliche Sprechweise, durch F bz. . IX.
Vokale . . . . . X,II.
Vollständigkeit . . . . . II,III.
Vorwort . . . . . I; V.
Wenig Gebräuchliches, durch ✎ bz. . . . . IX.
Wissenschaftliches, durch ⚙ bz. . . II,II; IX.
Wörtliches nicht' . . . . . XVI,12.
Wortbedeutungen . . . . . XVI,11.
Wortklassen . . . . . XVI,11.
Wortschatz . . . . . II,III.
Zeichen, bildliche . . . . . IX.
Zeitwörter . . . III,VI–XXV–XXXI.
Zeitwort, das regelmäßige schwache XXV,I.
Ziffern XVI,11
Zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich als besondere Titelköpfe . . . . . XVI,7.
Zusammengesetzte Wörter (ob mit oder ohne Bindestrich) . . . . . XXXII.

SRLF
URL

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

PART FIRST:

ENGLISH-GERMAN

FIRST HALF:

A—K

ENCYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

ERSTER TEIL:

ENGLISCH-DEUTSCH

ERSTE HÄLFTE:

A—K

A. Vorwort zur ersten Auflage.

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite" (*Académie*, 1878.)

Indem wir unser seit vielen Jahren vorbereitetes und mit den neuesten Fortschritten der Lexikographie in Einklang gebrachtes Wörterbuch der Öffentlichkeit übergeben, sei es uns gestattet, einiges über die Zwecke und Ziele desselben zu sagen.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Namentlich mußte folgender, im zweiten Teile des »Sachs-Villatte« beachteter und allgemein gebilligter Grundsatz schon für den ersten, englisch-deutschen Teil des vorliegenden Buches zur Geltung gebracht werden:

> Ein internationales Wörterbuch hat, unterschiedlich vom nationalen, nicht die Aufgabe, die Gesamtheit der Bedeutungen eines fremden Wortes bis auf die feinsten Abstufungen hin vorzuführen, sondern es soll, „um zweien Völkern als Verständigungsmittel zu dienen",* vor allen Dingen Übersetzungen bringen, — Definitionen dagegen nur da, wo die bloße Übersetzung nicht ausreicht.

Zu diesem Behufe mußte es daher meist genügen, dem englischen Titelkopfe die Grundbedeutungen und diejenigen deutschen Übersetzungen gegenüberzustellen, die erforderlich sind, um das betreffende Wort in allen seinen Anwendungen richtig in das Deutsche zu übertragen. Z.B. foot. Ein nationales Lexikon (wie zB. *Murray* und *The Century Dictionary*) führt mit Recht unter diesem Titelkopfe alle oder doch die meisten Verzweigungen und Abstufungen auf, welche die Bedeutung dieses Wortes im Englischen hat. Für ein internationales Wörterbuch, wie das unsrige, ist derartiges nicht erforderlich. So lange demnach bei foot die Übersetzung „Fuß" ausreicht und ganz gleichartige Fälle beider Sprachen deckt, haben wir nichts weiter hinzuzufügen; dagegen muß mit besonderer Sorgfalt alles gebracht werden, was von dieser allgemeinen Übersetzung abweicht. (Siehe auch Vorrede zu »Sachs-Villatte«, II. Teil.)

* * *

I. Der englisch-deutsche Teil enthält u. a.: Eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung**, für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann.

Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir, der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten, und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht:

> „Es wird nicht selten gesagt, die sogen »neue Methode« habe noch keine Erfolge aufzuweisen. Als Vorwurf ist das insofern nicht berechtigt, als ja selbstverständlich Erfolge nicht möglich sind ohne ausgedehnte Versuche. — Außerdem kann eine Entscheidung über eine so neue Sache, welche so vielfach das bisherige Verfahren ändert, nicht im Handumdrehen erfolgen und auch nicht nach Verlauf einiger Jahre."
>
> (»Phonetische Studien« 1889, II. Bd., Heft 2, S. 240, 241.)

Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale ꝛc. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei, in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung seien. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht beieinander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. Ein feines Ohr wird in den meisten Fällen heraushören, wo die Wiege eines Menschen gestanden hat, ob z. B. in London oder Canterbury, in Berlin oder Brandenburg ꝛc., — ja, in sehr großen Städten ist bei Eingeborenen oft

* Vgl. Brief Littre's an Sachs (»Sachs Villatte«, S. VI).

durch das Ohr zu ermitteln, in welchem Stadtteile sie ihre Kindheit verlebt haben.*

Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache Erklärung, soweit sie für weitere nicht wissenschaftliche Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich, und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist. Leuten, welche auf diesem Felde das Gras wachsen hören, wäre die Gelegenheit zu wünschen, das Parlament von London, oder Berlin, oder Washington ꝛc. zu besuchen:

> Nachdem sie hier die geradezu unglaublichen Verschiedenheiten in der Aussprache der anerkannten Vertreter eines und desselben Volkes werden wahrgenommen haben, ist zehn gegen eins zu wetten, daß sie hinsichtlich ihrer phonetischen Überzeugung nicht ganz so sicher und unfehlbar herauskommen, als sie hineingegangen sind.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Artikulation, die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, auch nicht trennen, sondern verbinden nach dem Grundsatze: „Ein Wort bzw. ein Satz — ein Ganzes". Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir dieselben, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Im allgemeinen stimmt die im vorliegenden Wörterbuche enthaltene Aussprache-Darstellung mit derjenigen überein, welche in den van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefen von der 35. Auflage ab und in dem Muret'schen Netzwerterbuche gegeben ist. Die bei uns verbliebenen geringfügigen Abweichungen in Verwendung einzelner Aussprachezeichen sind nun theoretischer Natur und bedingen keinen wesentlichen Unterschied mit den Angaben obiger Werke.

II. **Nomenklatur.** Wir geben den Wortschatz der englischen Sprache etwa von Mitte des 16. Jahrhunderts an, haben aber, nächst Shakespeare, aus älterer Zeit auch noch Chaucer berücksichtigt. In Bezug auf ganz veraltete Wörter haben wir freilich den vom *Century Dictionary* aufgestellten Grundsatz: "The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection," nicht befolgen können. Dagegen ist Provinzielles und Dialektisches nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Auch haben besonders die Amerikanismen eine eingehende Berücksichtigung gefunden. Letztere werden von Engländern häufig mit Unrecht als „unenglisch" abgelehnt. Man sollte nicht vergessen, daß zwei große Länder in einer Entfernung von ca. 3600 Seemeilen nicht lange bestehen können, ohne die ursprünglich durchaus gemeinsame Sprache in einzelnen Punkten nach verschiedenen Richtungen hin zu entwickeln, und daß jede dieser Entwickelungen ihre Berechtigung hat. Das Anglo-Indische, sowie das mannigfache Material, welches die Kolonialgebiete für den Wortschatz namentlich an Eigennamen ꝛc. bieten, ist um so mehr herangezogen worden, als die heutige und voraussichtlich auch die kommende Generation sich noch viel mit der „Teilung der Erde" zu beschäftigen haben wird.

Auch schottische Wörter, soweit sie zum Verständnis von Walter Scott und Burns erforderlich erschienen, sind aufgenommen worden; ebenso fand das *Cant* und *Slang* möglichste Berücksichtigung.

* * *

Durch entsprechende Zeichen (†, ↖, ☉, ⊙, Γ, Ρ ꝛc., vgl. S. IX) sind, wie in »Sachs-Villatte«, auch bei uns nicht nur die veralteten (†), sondern auch die selten gebrauchten (↖) Wörter und Wendungen, die rein wissenschaftlichen (☉) und technischen (⊙) ꝛc. Ausdrücke, sowie die der familiären (Γ) und populären (Ρ) Sprache angehörigen Wörter und Redensarten kenntlich gemacht worden.

Wenngleich selbst das größte Wörterbuch für die Gebiete der Wissenschaften und Technik keineswegs sämtliche Resultate der Spezialwörterbücher in sich aufnehmen kann, so ist es doch unser Streben gewesen, das Wichtigste aus allen diesen Gebieten unserem Wörterbuche in einer Weise einzureihen, die dem Laien das Verständnis vermittelt und den kundigen Forscher und Techniker auf die richtige Spur hinweist.

III. Was die **Reichhaltigkeit** des gebotenen Wortschatzes, sowie den Umfang und die erstrebte relative Vollständigkeit der einzelnen Artikel betrifft, so wird ein Vergleich mit den meisten englischen nationalen Wörterbüchern ergeben, daß wir — innerhalb der Schranken eines internationalen Wörterbuches — in keiner Weise hinter ihnen zurückstehen, ja jedes einzelne im allgemeinen an Reichhaltigkeit überbieten.* Gleichwohl mußten wir uns ablehnend verhalten gegen das jetzt vorherrschende Streben, den Wortschatz durch Aufnahme der (meist lateinischen) rein wissenschaftlichen Bezeichnungen der seltensten Tiergattungen, organischen Gebilde ꝛc. zu bereichern, für welche weder die englische noch die deutsche Sprache eine englische bzw. deutsche Übersetzung hat. Von großen Gruppen seltener wissenschaftlicher Wörter, welche ihrem Begriffe und ihrer alphabetischen Folge nach zusammengehören, brachten wir bisweilen nur ein Wort, in der Annahme, daß ein Leser, der mit derartigen, dem Leben fern liegenden wissenschaftlichen Dingen zu thun hat, sich das Erforderliche schon allein zurechtlegen, also befriedigt sein

* „In keinem der großen Kulturstaaten herrscht überall die gleiche Aussprache. Wie in Deutschland der Ostpreuße, Hannoveraner, Sachse, Schwabe ꝛc. so stehen sich in England die Bewohner von Yorkshire, den Midlands, Wales, London ꝛc. gegenüber. Wer wollte entscheiden, welche Aussprache die allein maßgebende ist? (Von starken provinziellen Abweichungen muß natürlich überall abgesehen werden.)"

(Prof. Dr. Brenneke in »Neuphil. Centralblatt«, 1888.)

* So bringen beispielsweise innerhalb A—Achaean:

Muret	1671	selbständige	Titelkopfe
Murray	1468	„	„
The Century Dictionary	1512	„	„
Hunter	1220	„	„
The Imperial Dictionary	942	„	„
Flugel, 4. Aufl. (1890)	809	„	„
Lucas	721	„	„

wird, wenn er zB. die Bedeutung des Adjektivs alismaceous sucht, aber nur das Substantiv alismaceæ findet.

Überhaupt sind wir uns der undankbaren Aufgabe, die dem Lexikographen — gegenüber den hundertfältigen Wünschen und Anforderungen aus den verschiedensten Kreisen — zufällt, voll bewußt und eignen uns vollständig das an, was Sachs-Villatte's Wörterbuch in der Vorrede (S. IX) hierüber sagt:

> „Wir müssen im voraus darauf verzichten, in diesem Punkte es jedem recht zu machen: der Eine verlangt nur die gangbaren, guten und anerkannten Wörter, der Andere will absolute Vollständigkeit, — der Dritte verlangt die Entfernung der alten Wörter, dafür aber die Einverleibung aller nur irgendwie aufzutreibenden Neologismen, er kann selbst augenscheinlich gemachte oder von irgend einem Querkopf hier oder dort einmal gebrauchte, von keinem andern Menschen jemals angewandte oder noch anzuwendende Neuwörter nicht entbehren, — nun kommt aber der Vierte und verlangt auch noch alle Wörter, welche zwar fremden Sprachen angehören, sich aber doch in diesem oder jenem französischen Buche vorfinden. — Diesem Wirrwarr der Wünsche und Anforderungen gegenüber glaubten wir den Ansprüchen der Mehrzahl zu genügen, wenn wir uns bei der Prüfung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Wortes in jedem einzelnen Falle die Frage vorlegten: ‚Ist Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß der Leser jemals nach diesem Worte suchen wird?'
>
> „Nur wenn unsere Überzeugung uns alsdann ein entschiedenes ‚Nein' diktierte, unterließen wir die Aufnahme."

IV. Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten (unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ⁋), rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches. — Man vergleiche zB. die Artikel account, act, &c.

Schnelle Auffindbarkeit des Gesuchten gilt uns überhaupt als ein unbedingtes Erfordernis. Das heutige raschlebige, dem Wahlspruche „Zeit ist Geld" huldigende Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität stellt andere Anforderungen als die Vergangenheit hatte.

Während die Brüder Grimm sich ihr monumentales Wörterbuch noch als ein Lesebuch vorstellten, betrachtet man heutzutage ein Wörterbuch fast ausnahmslos nur als ein Nachschlagebuch und verlangt von ihm schnelle Auskunft. Jede, letztere fördernde Anordnung erzielt Zeitersparnis und ist für den Sucher ein Gewinn. Deshalb mußte, im Gegensatz zu den bisherigen Wörterbuchern, 1. meist der alphabetischen Anordnung (auch innerhalb der Artikel) vor jeder anderen Gliederung der Vorzug eingeräumt, 2. vieles zu Gunsten der Möglichkeit des raschen Findens in einzelne Teile zerlegt werden, was sonst mit anderem zusammen gegeben wurde.

V. Zur **Etymologie** (vgl. S. XVI,5). Bei größeren, ihrer alphabetischen Folge nach ungetrennt stehenden Wörtergruppen einer Abstammung müßten wir uns darauf beschränken, das Etymon bzw. die Etyma nur bei einem Mitgliede der Wortfamilie anzugeben. Wer sich für Etymologie interessiert, wird einen Blick für dieses Verfahren haben und aus demselben Nutzen zu ziehen wissen; wer weniger Wert auf die Abstammung der Wörter legt, wird das Fehlen der Etyma bei den oft zahlreichen Ableitungen ꝛc. nicht vermissen.

VI. Auf die **Rektion der Zeitwörter u. Adjektiva** ist große Sorgfalt verwendet worden; auch haben grammatische Abweichungen und Eigentümlichkeiten, sowie sonstige Schwankungen (ev. mittels Hinweis auf die, S XXV XXXII stehenden *Detached Observations* durch die Zeichen ①, ②, ③ ꝛc.) Berücksichtigung gefunden.

Die einer großen Anzahl englischer Wörter beigefügte Bezeichnung des Geschlechtes im dichterischen Gebrauch verdanken wir einer wichtigen, noch ungedruckten Arbeit des Herrn Prof. Dr. Sanders.

VII Über **Synonymen** ist S XVI,s zu vergleichen.

VIII. Die **Homonymen** geben wir gleich nach Bezeichnung der Aussprache des homonymen Wortes, während trotz gleicher Schreibung mehrfach vorkommende Titeltöpfe (vgl. S. XVI,7) durch kleine, hochstehende Zahlen (zB. accent[1], accent[2]) und bisweilen noch durch Verweisung miteinander in Verbindung gebracht wurden.

IX. **Antonymen**, die oft wesentlich zum Verständnis der einzelnen Übersetzungen beitragen, sind letzteren in Parenthesen hinzugefügt.

X. **Citate** sind, soweit es der für Wichtigeres erforderliche Raum erlaubte, da gegeben, wo das seltene Vorkommen eines Wortes oder einer Phrase einen Beleg wünschenswert erscheinen ließ.

XI. **Fremdwörter** wurden im Deutschen vermieden, sobald ein entsprechender, den Begriff deckender deutscher Ausdruck verfügbar war.

XII. **Sprichwörter** und sprichwörtliche Redensarten haben hinlängliche Beachtung gefunden. Überhaupt ist es unser Bestreben gewesen, die dem Sachs-Villatteschen Werterbuche nachgerühmte Lebhaftigkeit auch für das vorliegende Parallelwerk desselben zu erreichen. Wenn daher dem Kundigen von den gegebenen Erläuterungen manches als überflüssig erscheinen mag, so bitten wir zu bedenken, daß derartiges für den Ausländer und den mit geringeren Kenntnissen Ausgestatteten oft von größtem Nutzen, für den Wissenden aber nicht störend ist.

XIII Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit (namentlich mit S. XVI) bekannt zu machen

> Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches

> größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine „Abgesonderten Bemerkungen", alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und durch die stets beachtete knappe Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte -- und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen, als ein handliches: was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht, als das, was geblieben ist!

XIV. Die **Quellen**, aus denen wir schöpften, sind zum Teil S. XVII—XIX angegeben. Was das treffliche Supplement-Lexikon von Prof. Dr. Hoppe betrifft, so konnte dasselbe unsererseits nur hinsichtlich der Oberfläche seiner Ergebnisse berücksichtigt werden. In die tiefen Schachte dieses Bergwerkes hinabzusteigen, war in Rücksicht auf unsere, ein viel ausgedehnteres Gebiet umfassende Aufgabe und auf den uns verfügbaren Raum nicht möglich. Für ein tieferes Eingehen auf englische bzw. amerikanische Sitten und Gepflogenheiten behufs besseren Verständnisses der damit verknüpften Ausdrücke, für phraseologische Eigenarten, Belegstellen ꝛc. ꝛc. bleibt Hoppe's Werk zu vorliegendem Lexikon ebenso ein wichtiges Supplement, wie es überhaupt eine Ergänzung jedes englisch-deutschen Wörterbuches ist und wohl für alle Zeiten bleiben wird.

Als Hauptquelle aber mußte für unser Werk das warm pulsierende Leben der Gegenwart gelten. In den Mittelpunkten des anglo-amerikanisch-deutschen Lebens und Treibens – London, New York, Berlin ꝛc. ꝛc. sind und waren noch im Augenblicke der Drucklegung des Werkes litterarische, den drei Nationalitäten angehörige Freunde gemeinsam mit uns thätig, um bei Lesung der Hilfskorrekturen aus dem Eignen und aus dem lebendigen Verkehr heraus — nicht nur aus Büchern — zu ergänzen und zu bessern, was der Besserung fähig erschien.

Die nicht geringen Opfer, welche diese Verstärkung unserer Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit erheischte, werden reichlich aufgewogen sein, wenn unser Werk die Anerkennung findet, daß es nicht bloß ein Lexikon mehr, nicht nur ein Buch aus Büchern, nicht nur ein Wörterbuch der Schriftsprache ist, sondern auch ein möglichst getreuer Spiegel der heutigen gesprochenen Sprache, nach folgendem Ausspruche Luthers:

> „... Denn man mus nicht die buchstaben in der Lateinischen sprachen fragen, Wie man sol Deudsch reden, Wie diese Esel thun, Sondern man mus die Mutter im Hause, die Kinder auff der gassen, den gemeinen Man auff dem marckt drumb fragen, Vnd denselbigen auff das Maul sehen, wie sie reden, Vnd darnach dolmetschen."
>
> (Luther: „Vom Dolmetschen".)

XV. Ein Werk, das wie das vorliegende für viele bestimmt ist und allen Gesellschaftsklassen, dem wissenschaftlich Gebildeten sowohl als dem Manne aus dem Volke, zu dienen hat, war auf die bereits erwähnte Mitwirkung und Mithilfe vieler angewiesen. Es wird uns seinerzeit, wenn das schwere Werk vollbracht ist, eine angenehme Pflicht sein, allen, die unsere mühsame Arbeit durch thätige Beihilfe förderten, unsern schuldigen Dank abzustatten, wie wir auch denen, welche uns im Verlaufe der Drucklegung noch unterstützen werden, im voraus danken. An diesen Dank knüpfen wir den Wunsch, daß das Werk seine schöne und bedeutsame Bestimmung:

> der großen, über die ganze Welt verbreiteten anglogermanischen Völkerfamilie als brauchbares Verständigungsmittel zu dienen,

insoweit erfüllen möge, als dies einem Menschenwerke möglich ist.

* * *

Schließlich muß Unterzeichneter seinem lieben Freunde, dem Verleger, der mit Daransetzung seiner ganzen praktischen Erfahrung und seiner vielerprobten, unermüdlichen Arbeitskraft bestrebt war, das Werk so vollkommen wie nur möglich zu gestalten, hier öffentlich von ganzem Herzen danken. Möge gerechte Beurteilung und freundliche Aufnahme des Werkes ihm Ersatz bringen für alles, was er im Interesse der Sache opfert und geopfert hat!

Ed. Muret.

Zur zweiten (Stereotyp-)Auflage.

Vielfältige kleine Verbesserungen abgerechnet, ist vorliegende zweite Auflage ein unveränderter Abdruck der ersten

Berlin, 1900

Die Verlagsbuchhandlung.

PREFACE TO THE FIRST EDITION.

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

IN presenting to the public the Dictionary which, after many years devoted to its preparation, has been carefully brought into unison with the latest improvements in lexicography, we beg permission to say a few words about its aim and object.

Our English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS-VILLATTE, is based on the same general principles; yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

In particular, it was found requisite to apply in the first or English-German part the following principle, which was adopted and generally approved of in the second part of SACHS-VILLATTE:

> An *international* dictionary, as distinguished from a national one, is not intended to offer all the acceptations of a foreign word down to its finest shades of meaning, but should, "*in order to serve two nations as a means of understanding each other*,"* above all give *translations*, and furnish definitions only when the mere translation would not suffice.

To attain this end, it is, in most cases, sufficient to place after each English title-word or heading the primitive meanings, and such German translations as are requisite for the correct rendering of the word into German in all its senses. Take, for example, the word "foot." A *national* lexicon, such as MURRAY or THE CENTURY DICTIONARY, very properly gives under this heading all, or at least most of the branch-meanings and gradations of meaning which this word is capable of conveying in English. For an *international* dictionary, such as ours, this procedure is not needful. So long as the translation "Fuß" suffices for "foot," and covers perfectly parallel cases in the two languages, we need add nothing further; but, on the other hand, all that cannot be brought within the scope of this general translation, must be specially noted and suitably rendered. (See also Preface to SACHS-VILLATTE, Part II.)

* * *

I. The English-German part contains a **Complete Phonetic Re-spelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely-known system of TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements.

Innovations in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results:

> "It is not unfrequently alleged that the so-called 'new method' can as yet boast of no success. This reproach is in so far unjust as success cannot be expected without a long course of probational attempts. —Besides, in a thing so new, and which in so many respects reverses the practice hitherto adopted, a decision cannot be arrived at all at once, nor even after the lapse of a few years."
> (*Phonetische Studien*, 89, Vol. II., Part II., pp. 240, 41.)

As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even

* See LITTRÉ's Letter to SACHS (SACHS-VILLATTE, p. VI.).

two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. A fine ear can, in most cases, fix a man's birthplace by his pronunciation, can tell whether his childhood was passed in London or Canterbury, in Berlin or Brandenburg, &c.; nay, it is even possible, in the case of very large cities, to decide by the ear in what part of such city a person was brought up.*

In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible. It would be instructive for every hair-splitting orthoepist if he could attend a sitting of Parliament at Westminster, of the Reichstag at Berlin, or of Congress at Washington:

> After listening there to the astonishing divergences of pronunciation in the mouths of the chosen representatives of one and the same people, it is ten to one that the hair-splitter would come out rather less sure of the infallibility of his phonetic convictions than he was when he went in.

The *phonetic syllabication* used in the re-spelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our re-spellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all*, the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation*. Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

The pronunciation given in the present Dictionary agrees in the main with that to be found in the 35th and following editions of the VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Unterrichtsbriefe* and in MURET's *Notwörterbuch*. The slight alterations which we have made in the employment of particular signs are merely of a theoretical nature, and do not involve any essential departure from what is laid down in the above-mentioned works.

II. Vocabulary. We give the vocabulary of the English language from about the middle of the 16th century, including, therefore, that of SHAKESPEARE. Among the older authors, CHAUCER has received due notice. As regards words not completely obsolete, we have, indeed, not been able to carry out the principle laid down by the CENTURY DICTIONARY: "*The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection;*" but, on the other hand, *provincialisms* and *dialectical peculiarities* have met with consideration as far as possible. *Americanisms*, too, have received special attention. These are, indeed, often rejected in England as being "*un-English;*" yet one must not forget—firstly, that two great nations, separated by about 3600 miles of ocean, cannot long exist without, each for itself, developing differently, in some points, the language which was originally quite identical and common to both; and, secondly, that each form of development has an equal right to exist.—The *Anglo-Indian* words and the manifold contributions from the colonies—proper names in particular—have been the more willingly admitted as the present generation, and probably the coming one too, will have a great deal to do with what SCHILLER calls "*die Teilung der Erde.*"—*Scottish* words also, so far as they seem necessary for understanding SCOTT and BURNS, have found a place among the others.

* * *

By means of *appropriate signs* (†, ↖, ⊽, ⊙, Ⓕ, Ⓟ, &c., see p. IX.) not only the *obsolete* (†) but also the *rarely used* (↖) words and turns of speech, the purely *scientific* (⊽) and the *technical* (⊙) expressions, the *colloquial* terms (Ⓕ), and such as belong to the *language of the uneducated* (Ⓟ), are distinguished in the present work, just as in SACHS-VILLATTE.

Although even the most bulky general dictionary is by no means capable of containing all the terms to be found in special scientific and technical dictionaries, it has yet been our endeavour to incorporate the more important of such terms into our work, and to do this in such a manner that the uninitiated may be enabled to comprehend, while those familiar with the particular art or science may be led into the right track.

III. As to **Copiousness of Vocabulary** and the extent and relative *completeness* of the expositions under the separate headings (title-words), a comparison with most of the English national dictionaries will show that we—within the necessary limits of an international dictionary—are by no means inferior to them, nay, that in this respect we surpass them, one and all.* Yet we have de-

* "In none of the great civilized states does a uniform pronunciation everywhere exist. As in Germany the East Prussian, the Hanoverian, the Swabian and the Swabian pronunciations differ, so also do those of Yorkshire, Kent, Wales, London, &c. And who shall decide which of these is to be regarded as alone correct? (Of course, the strong provincial peculiarities are not here taken into account.)"
(Prof. Dr. BRENNECKE in the *Neuphil. Centralblatt*, 1888.)

* Thus, for instance, from *A* to *Achæan* will be found in:

Muret	1671	words (title-words)
Murray	1168	" "
The Century Dictionary	1312	" "
Hunter	1220	" "
The Imperial Dictionary	942	" "
Flügel, 4. ed., 1889	809	" "
Lucas	721	" "

clined to follow the present fashion of book-making by inserting the scientific names of the rarest species in natural history—most of them purely Latin—for which neither the English nor the German language possesses an equivalent.

For large groups of rarely occurring scientific terms, closely connected in signification as well as in alphabetical order, we have occasionally given but a single word, taking it for granted that a reader who occupies himself with matters so far removed from the walks of every-day life, will find "a wink as good as a word," and be satisfied if, for instance, when seeking the adjective *alismaceous*, he finds only the substantive *alismaceæ*.

We are well aware of the difficult position in which the lexicographer stands, in face of the manifold wishes and demands of the most different classes of persons, and we adopt to the full what is said on this point at page IX. of the Preface to SACHS-VILLATTE's Dictionary:—

> "We must—once for all—renounce all hopes of being able to please everybody in this matter: One reader desires such words only as are current and generally recognised, another expects absolute completeness, — a third wishes to have the obsolete words banished, and all the neologisms inserted that can by any means be scraped together; he cannot bear the omission even of a word invented by some eccentric writer, though used only once by him, and never again by anybody else;—then comes a fourth and demands admission for all the words belonging to foreign languages, which occur in French authors.—Amidst this confusion of wishes and demands, we hope we have satisfied the requirements of the majority of our readers by testing every case of doubt about the reception or rejection of a word, with the question: *'Is there any likelihood that a reader will ever look for this word?'*"
>
> "Only when we felt compelled to answer this question with a decided '*No*,' have we rejected the word in question."

IV. A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE (compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ↧, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.—As examples let us turn to the words *account, act,* &c.

The *possibility of quickly finding what is sought* we regard as an indispensable requirement. The present age, taking for its device, "Time is money," and hurrying on with all the speed of steam and electricity, has necessities and demands very different from those of past ages.

Whilst the Brothers GRIMM regarded their epoch-making Dictionary as a book to be thoughtfully read through, we at the present day, almost without exception, regard a dictionary as a mere *book of reference*. Prompt assistance is what we hope to find in it, and every arrangement contributing to this end is a saving of time and a gain. This consideration has induced us to deviate from the practice of previous lexicographers in two points:—1. we give the preference, in most cases, to alphabetical (in the body of our expositions also) over every other arrangement, and 2. we separate—*for the sake of ease in finding them*—things which would otherwise have been placed together.

V. Etymology (comp. p. XVI. 5). In the case of groups of words having a common origin and following in unbroken alphabetical order, we have been obliged to restrict ourselves to giving the etymon or etyma to only a single member of such a group. This procedure will not prevent those interested in etymology from readily finding what they want, and those who set less value on knowing the origin of a word will not miss the etyma in the often numerous derivatives, &c.

VI. To the **Government of Verbs and Adjectives** the greatest attention has been paid, whilst the *grammatical irregularities* or *peculiarities* and *cases of divided usage* are either referred for explanation to the *Detached Observations* on pp. XXV.—XXXII. (by the signs ①, ②, ③, &c.) or specially noticed.

For the gender of a large number of English words when employed in poetry, we are indebted to an important manuscript work of Prof. Dr. SANDERS.

VII. For **Synonyms** compare p. XVI. 8.

VIII. The **Homonyms** are given immediately after the re-spelled pronunciation of the homonymous word, whilst *title-words that are repeated, although spelled alike* (comp. p. XVI. 7), are kept in connection by small figures above the line (as: *accent*[1], *accent*[2]) and sometimes by special references.

IX. Antonyms, which often throw much light on the signification of a word, are added in parentheses.

X. Illustrative Quotations are given, as far as space permits, where the rare occurrence of a word or phrase seems to render a corroboration desirable.

XI. In the German part **Words of Foreign Origin** have been avoided wherever a purely German equivalent could be found.

XII. Proverbs and proverbial phrases have received the attention which is their due, and it has been our constant endeavour to attain to that prac-

tical instructiveness which has been commended as the most prominent feature of SACHS-VILLATTE's Dictionary, also in this its companion work. Therefore, should the advanced student be inclined to look on some of our explanations as superfluous, we beg him to consider that these may be of great value to the foreigner or to the man of small literary acquirements, whilst their presence causes no inconvenience to him who does not need them.

XIII. As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

> *An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.*

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz.—

> the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could — as in any ordinary book — without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over,* the vocabulary of the two richest languages of the modern world,—a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

XIV. The **Sources** from which we have drawn our information are partly given on pp. XVII.—XIX. As to the excellent *Supplement-Lexikon* of Prof. Dr. HOPPE, we have been unable to do more than skim its surface. To descend into its depths was impossible, on account of the far more extensive field over which we were to range, and the limited space at our disposal.

For a more profound study of English and American manners and customs, with a view to the better understanding of certain locutions bearing on them, for *phraseological peculiarities,* illustrative quotations, &c., &c., HOPPE's Work is as valuable a supplement to the present Lexicon as it is, and will probably ever continue to be, to every English-German dictionary without exception.

The warm pulse of the *Living Present* must, however, be regarded as our *immediate* and *principal source.* In the great centres of English, American, and German life — in London, New York, Berlin, &c. — literary friends of all three nationalities have worked together, correcting the proof-sheets, supplying what was deficient, improving what seemed capable of improvement, — not out of books, but out of their own living experience and practical acquaintance with things as they actually exist.

The by no means inconsiderable sacrifices made to obtain this addition to our working staff will be richly repaid, should our work find recognition as being not merely one lexicon *more,* not merely a compilation from other books, not only a dictionary of book-language, but a fairly faithful mirror of the *modern spoken language,* in the spirit of MARTIN LUTHER, where he says:—

> "... For one must not ask the letters of the Latin tongue how German is to be spoken, as these asses do, but one must inquire of the mother in her own home, the children in the streets, the plain man at market, one must mark how they speak, and interpret accordingly." (LUTHER: *On Interpreting.*)

XV. A work, like the present one, compiled for the general public, and consequently intended for the use of all classes of society, the man of science no less than the man of the people, could not dispense with the united exertions of the many collaborators to whom we have referred. When our heavy task is completed, it will be a pleasing duty to mention by name all those who have aided us with advice and co-operation in our difficult undertaking, and to pay them the tribute of well-earned thanks. We likewise thank in advance those who come to our aid during the printing of our work, and with our thanks we associate the wish that the book may, as far as is possible for a work of human origin, fulfil the grand end for which it was written,—

> To serve the great Anglo-Germanic family of nations, branches of which are now established in all parts of the world, as a practical means of mutually comprehending each other.

* * *

In conclusion, the undersigned must here, publicly and with all his heart, thank his esteemed friend, the Publisher, who has brought to bear all his practical experience, and all his well-tried, indefatigable assiduity, to render the book as perfect as it can well be made. May he be indemnified by a just appreciation and a favourable reception for all that he has already sacrificed, and is still sacrificing, in his zeal for the diffusion of intelligence and the approximation of kindred nations.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiär, vertraulich; nachlässige Sprechweise.
P	(Buchstabe P)	populär; Sprache des ungebildeten Volkes.
⚰	(Galgen)	Gauner- und Diebessprache.
☄	(Komet)	selten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Pers. Namen für gestorben).
*	(Stern)	Neologismus, neues Wort (bei Personen Namen für geboren).
📖	(Buch)	wissenschaftlich.
❀	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚙	(Zahnrad)	technisch, Handwerks-Ausdruck.
⚒	(Hammer)	den Bergbau betreffend.
⚔	(Schwerter)	militärisch.
⚓	(Anker)	Marine, Schiffahrt, Schiffersprache.
🪙	(Geldstück)	Handel, kaufmännisch.
📯	(Posthorn)	Post-, Fernsprechwesen, Telegraphie.
🚂	(Lokomotive)	Eisenbahn.
♪	(Note)	Musik.
▭	(Rechteck)	Freimaurerei.
†††	(Drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falsch.
⊤	(Grenzpfahl)	aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte stehend, gilt d. Zeichen nur für diesen bzw. dieses.

① , ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihnen ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; z.B.:

rich *a.* □ = rich***ly***;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting***ly***;
noble *a.* □ = nob***ly***.

⁞ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer aufgezählten Übersetzungen erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.

(Rundstab Leiste) steht links von den soeben erwähnten Beispielen, um diese als solche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: **1.** das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: **2.** vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in *Kursiv-*) Schrift gedruckt ist; z.B.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* **~ies** (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ᵃ-kŏm-ᵉ-dē′-shᵉn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-Angabe die Aussprache des mit vollständiger Aussprache-Angabe vorangehenden Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; z.B.:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brŭ′pt-lⁱ)
abruptness (~-nᵉß) = ᵃ-brŭ′pt-nᵉß.

— (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.

[ ] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d.h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; z.B.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

☛ **Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	familiar; unconstrained.
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
⚰	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
☄	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons)
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons born).
📖	(Book)	scientific (not conversational).
❀	(Flower)	botanical; plant.
⚙	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
⚒	(Crossed hammers)	mining term.
⚔	(Crossed swords)	military term.
⚓	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
🪙	(Coin)	commercial, business term.
📯	(Post-horn)	postal, telegraphic, telephonic.
🚂	(Locomotive)	railway term.
♪	(Quaver)	musical term.
▭	(Rectangle)	masonic term.
†††	(Three crosses)	wrong; given under protest.
⊤	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:

rich *a.* □ = rich***ly***;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting***ly***;
noble *a.* □ = nob***ly***.

⁞ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

⁞ (Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space: **1.** The complete heavy-type title-word, **the word under treatment;** and **2.** as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* **~ies** (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *army* of the title-word).

accommodation-*bill* (ᵃ-kŏm-ᵉ-dē′-shᵉn-bil)
~-ladder (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brŭ′pt-lⁱ)
abruptness (~-nᵉß) = ᵃ-brŭ′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☛ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.**

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Die lateinische Schrift (I) bezeichnet die engl. Laute, welche den betreffenden deutschen Zeichen (Buchstaben) mit entsprechenden Lautwerten (a, b, d, f, g, h, k, l, m, n, p, r, s, t, v, w, z) oder Lautverbindungen (ch, sh, th, dh, ng, wh, y) wie in „Bett, Tee, fein, Gut, hell, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Die deutsche Schrift (II) bezeichnet die engl. Laute, welche sich nicht durch deutsche Zeichen darstellen lassen (s. o., s. u., s. III).

Kursivschrift bezeichnet die Laute *th* und *dh* (III 18, 24).

Wörter und Wortteile in fetter Schrift sind betont zu sprechen, falls nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist.

Bei Wörtern, die sich durch Anhängung von Endungen verändern, ist der Wortstamm durch Bindestrich (-) abgetrennt.

Beispiele:

abide	(e-baid'),
desire	(di-sai'r),
daily	(dai'li),
about	(e-baut'),
pronunciation	(pr-nan-si-ei'sch-n).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

' (Accent) steht vor betonter Silbe: Bad, Pacht.

, (Accent) steht vor betonter Silbe: Lüge, Buch.

: (Doppelpunkt) steht an, bei, bei, das dahergehende Vokal zu bezeichnen: in Gebet, Gebetbuch, intensive und betonte Wörter.

- (Bindestrich) dient zur Trennung mit mehrfacher Betonung bezeichneter Wörter, wobei der Haupt-Accent accommodation (e-ko-mo-dei'sch-n) wird.

Anmerkung: a) über Vokalen, welche zu einem Diphthong verbunden sind, wie in houseboat (hau'sbo't), boy (boi); b) über Vokalen, welche durch Trennung (¨) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: naïve (na-i'w), hitherto (hi'-dh-tu').

(Punkt) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Sie sind nicht als Trennungs-, sondern als Betonungszeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

Zeichen		Wert des Zeichens.	Beispiele.	
		a) Vokale:		
1	a	reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far*	(fa')
			father	(fa'-*dh*-r)
2	a	halblanger, zw. a in a schwebender Laut in Zss. mit Grundwort a im Wort-Ausgang a Anlaut durch r getrennt	*ass*	(a's)
			last	(la's't)
3	a	„ungef., zw. schen a und o schwebender Laut	*fall*	(fa'l)
			nought	(na't)
4	e	langes e (nach i auslautend), fast e	*date*	(dei't)
	e	kurzes e	*bed*	(be'd)
5		zw. schen e und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Bekam"	*below*	(bi-lo')
			fishes	(fi'sch-s)
	'	derselbe Laut, etwas weniger kurz, fast wie kurzes i, als Auslaut	*daily*	(dei'-li')
6	i	kurzer, geschärfter, zw. schen a und e klingender Laut	*fat*	(fat)
			man	(man)
7	a	Naf ibe Laut, schwacher und tonlos	*about*	(e-baut')
8	a	langes a in „Bar", im Engl. schen nur vor r	*bare*	(ba'r)
			pair	(pa'r)
9	i	langes i, wie in „ihn", fast i	*meal*	(mil)
			beer	(bi'r)
	i	kurzes i wie i in „in"	*big*	(big)
10	o	langes o, wie in „Sohn", nach a auslautend, fast o"	*note*	(not)
		kurzes, schwaches o	*abbey*	(e-be')
11		wie o in, dem Laut a fast gleich	*on*	(on)
		kurzes, etwas offenes o in „Volk"	*not*	(not)
12	u	[illegible] und folgendes Laut:	*word*	(wu'd)
			girl	(gu'l)
		Laut der Laut, wie i (nach r, ten lose und knapp, mit folgendem	*attention*	(e-te'n-sch-n)
			butter	(be'-t-r)
		wie ...er in „Bauer, Butter"		
	'	[illegible] wie o in „Sohn", kurz, fast wie a in „Mann"	*but*	(bat, fast bat)
13	u	[illegible] in „Buch"	*bull*	(bul)
			poor	(pu'r)
		[illegible] in „Bull"	*full*	(ful)
		[illegible] Laut, [illegible]	*value*	(wa'l-iu)
		b) Diphthongen:		
14	ai	fast wie in „Mai"	*I*	(ai)
			lie	(lai)
15	oi	aus den Elementen o und i bestehend	*voice*	(wo's)
			boy	(boi)
16	au	fast wie in „Haus"	*house*	(hau's)
			our	(au-r)
		c) Halbvokale:		
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes u	*will*	(wil)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie es in Schottland Nord-England Irland und Amerika zu hören)	*when*	(hwen)
			wheel	(hwil)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*union*	(iu'n-jn)
			filial	(fi'l-ja'l)
		d) Konsonanten:		
20	s	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose*	(ros)
			pride	(prai'd)
21	'	an von dem vorhergehenden Vokal abgefärbter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses e gilt als provinziell	*car*	(ka')
			girl	(gu'l)
			acre	(e'-k-r)
			butter	(be'-t-r)
22	zh	(Verbindung von G und j) gleich dem franz. G in Gemarkung oder dem J in Jean, rc. (stimmhafter sch)	*azure*	(e'-zhu-r)
			Jew	(dsu)
			large	(la'dsch)
23	*th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin*	(*thin*)
			bath	(*ba'th*)
24	*dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine*	(*dhain*)
			sing	(sing)
25	ng	guttural-nasal, wie in „fangen, singen"	*singer*	(si'ng-r)
			drink	(drin'k)
26	th	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemurmeltes „sch", bald sch dem, bald s ähnend	*nature*	(nei'-*th*-r)
			mutual	(...*th*-l)

* Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem Briefe der 25 oder einer folgenden Auflage der vom Dr. Toussaint und Langenscheidt herausgegebenen Original-Unterrichts-Briefe, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern rc. vorkommen.

à: kurzes **a** wie in Zahl, Wahl.

ä, á, â, ã: franz. Nasal-Laute, [illegible]

e, é, è: (nicht nach) [illegible] See (s).

ü: dem deutschen **ü** in Hüte, Bücher.

ch (vor a, o, u, au): dt. ch in Ach-Laut: nach, Blech.

ch (vor e, i, ä, ö, ü, ei, eu, äu): dt. ch in Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid (bid) fool (fûl)
calm (kam) lie (lai).

The Roman characters (a, c, ö, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

bat (bat)
India (i'n-dia)
reformation (re-fe'-me'-ſch'n)
there (*dha'*)
weight (wēt).

The small raised characters (ᵃ, ᵉ, ᵎ, ᵉʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment (ᵃ-ba'n-d n-ment)
population (pop-ᵘ-le'-ſch'n).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bücht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Yāle, Būch.

′ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge'bet mit d. Gebetbuch; he objects to these objections.

″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ′ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-fóm-ᵉ-de''-ſch'n-re''-wei).

‿ (Link) is placed: **a)** above vowels which coalesce into a diphthong: *house* (haa͡ß), *boy* (bo͡i); **b)** above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wi'ſ-ᵉ͡ᶦᵉ), fiftieth (fi'ſ-tᵉ͡ᶦᵉth).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

a (long) as in *alms* (amſ), *bar* (ba'), *aunt* (ant), *heart* (ha't).

a (indistinct) as in *grass* (graß), *ass* (aß), *castle* (kaßl).

a (long) as in *talk* (tak), *naught* (nat). *Chaucer* (tſcha'-ß'ᵉ).

a (short) as in *hat* (hat), *cat* (kat), *family* (fa'm-ᵉ-l').

ᵃ (sub-short obscure a) as in *again* (ᵃ-ge'n), *about* (ᵃ-ba͡a't).

ᵃ (long only before r) as in *hare* (ha'ᵃ), *hair* (ha'ᵃ), *wear* (wa'ᵃ).

aa as in *adverse* (ad-waa'ſ), *mice* (maaſß), *syphon* (ſaa'-f'n).

aa „ „ *bough* (baa͡), *house* (haa͡ß), *how* (haa͡).

ä (short) as in Sat; (ſätß), Raffet (ra'ß-ᵉt).[2]

ã, ẽ, ĩ, õ, ũ (French nasal sounds) as in *bon* (bõ), *bain* (bẽ), *only* (õnli), *until* (ũntil).[2]

b as in *by* (bai), *born* (bo'n).

ch (unaccented) as in ich (ich), Blech (blech).[2]

ch (accented) „ „ ach (ach), Buche (bu'-ch'ᵉ), scott. *loch* (loch).[2]

d as in *down* (daa͡n), *bid* (bid), *made* (med).

dh (sound) as in *there* (*dha'ᵉ*), *thine* (*dhain*), *than* (*dhan*).

ē (long) as in *fate* (fēt), *came* (kēm), *bait* (bēt).

e (short) as in *pen* (pen), *many* (me'n-ᵉ), *bury* (be'n-ᵉ), *friend* (frend).

ᵉ (sub-short unaccented e) as in *begin* (bᵉ-gi'n).

ᵉ (a little longer than ᵉ almost like i at the end of words with two or more syllables) as in *lonely* (le'n-l'ᵉ), *honey* (ho'n-ᵉ), *Macaulay* (ma-ka'-l'ᵉ).

e (without the hush in t) as in Schnee (ſchne), *ferme* (fa'r-me'ᵉ).[2]

i as in *find* (faa͡nd), *thief* (*thi'f*), *philosophy* (fi'-lo'ß-ᵉ-f').

g „ „ *God* (god), *dog* (dog), *ghost* (geßt).

g „ „ *vision* (ſ-wi'ᵉ-ᵉ͡ᶦn), *azure* (a'-ᵉ͡ᶦᵉ).

dg „ „ *lodge* (lodg), *pigeon* (pi'dᵉ͡ᶦᵉ-n), *jump* (dᵉ͡ᶦᵉmp).

h „ „ *hen* (hen), *horse* (ho'ſß).

hw (w aspirated) as in *when* (hwen), *where* (hwa'ᵉ).

i (long) as in *bear* (bi'ᵉ), *bier* (bi'ᵉ), *poor* (pi'ᵉ), *machine* (ma-ſchi'n).

i (short) „ „ *pin* (pin), *if* (if), *pretty* (pri't-ᵉ), *nymph* (nimf), *busy* (bi'ſ-ᵉ).

j as in *year* (ji'ᵉ), *humorous* (jū'-mᵎ-rᵉß), *cure* (kjū'ᵉ).

j „ „ *union* (mi'n-ᵎ-n), *filial* (fi'l-ᵎ-l).

k „ „ *kind* (kaa͡nd), *clean* (klin), *Christ* (kraiſt).

ks „ „ *fix* (fiks), *wax* (waks), *sticks* (ſtiks).

kw as in *acquaint* (ᵃ-kwe'nt), *choir* (kwa͡i'ᵉ).

l „ „ *lord* (lo'ᵉd), *lame* (lem).

m „ „ *mouse* (maa͡ß), *dim* (dim).

n „ „ *north* (no'*th*), *nothing* (no'*th*-in).

n' „ „ *singing* (ſi'n'-in), *pink* (pin'k).

ō (long) as in *no* (nō), *boat* (bōt).

ᵒ (short and unaccented) as in *abbey* (ᵒ-be'), *zoology* (ſ-o'-l'-ᵒ-dſ').

o (short) as in *not* (nŏt), *what* (hwŏt), *knowledge* (nŏ'l-ᵎdſ).

o (the long sound of ŏ, only before r) as in *horse* (ho'ᵉß).

o (short, English sound of u) as in *but* (bot), *does* (doſ), *twopence* (to'p-ᵉnß), *blood* (blod).

ō (long only before r) as in *world* (wō'ld), *first* (fō'ᵉßt), *burst* (bō'ᵉßt).

ᵒ (still shorter than ŏ, and unaccented) as in *nation* (ne'-ſch'n), *manner* (mä'n-ᵉr).

o͡i as in *toil* (to͡il), *boy* (bo͡i).

p „ „ *pill* (pil), *pump* (pomp).

r (before the vowel of a syllable) as in *pride* (praa͡id), *road* (rōd).

r (after the vowel of a syllable) as in *far* (fa'ᵉ), *her* (hō'ᵉ), *bird* (bō'd).

ŗ (sonant) as in *is* (iſ), *present* (pre'ᶻ-ŗnt).

ſch as in *shine* (ſchain), *mission* (mi'ſch-'n), *machine* (ma-ſchi'n), *sugar* (ſchu'g-ᵉ).

ſch as in *nature* (ne'-tſch'ᵉ), *mutual* (mjū'-tſch'ᵉl).

ß (sound) as in *song* (ßong), *bliss* (blißß), *advice* (ad-wai'ß)

ßp as in *spring* (ßpring), *wasp* (wo͡ßp).

ßt „ „ *string* (ßtring), *stone* (ßtōn).

t „ „ *turtle* (to'tl).

th (sound) as in *thing* (*thin*), *thorn* (*tho'n*).

tſch as in *pitch* (pitſch), *much* (motſch).

tß „ „ *cats* (katß).

u (long) as in *fool* (fûl), *move* (muv), *prune* (prun), *you* (ju)

ŭ (short) „ „ *took* (tŭl), *full* (fŭl), *wolf* (wŭlf), *could* (kŭd).

ᵘ (short) as in *granulation* (gra͡n-ᵎ-le'-ſch'n).

u as in *June* (*dha'-n-u*), *Bücher* (*bu'-ch'ᵉ*).[2]

w as in *coice* (wo͡iß), *view* (wjū).

w as in *wing* (win), *was* (woſ).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: [illegible] Abkürzungen [illegible] nicht angegeben.

Preliminary Observation: Abbreviations [illegible] not given here.

A.

a . . . . . and, also (ænd, ɔ:lsō).
a . . . . . adjective (æ'dʒ-ik-tiw) Adjektiv, Eigenschaftswort.
abbr. . . . . . abbreviation (ə-bri-wi-ei'-schn) Abkürzung.
acc. . . . . . accusative case (ə-kjū'-sə-tiw kēs) Akkusativ.
act. . . . . . active (æk'-tiw) Aktiv, Tätigkeitsform.
Ad. . . . . . Addison (æ'd-i-sn); Schriftsteller u. Staatsmann, 1672–1719.
a. d. . . . . altdeutsch, (Old High German (ōld hei dʒə-mən).
adv . . . . . adverb (æ'd-wə:b) Adverb, Umstandswort.
a. e. . . . . altenglisch, Old English (ōld ing'-lisch) [illegible].
a. f. . . . . altfranzösisch, Old French, (ōld frentsch)
agr . . . . . agriculture (æ'g-ri-kal-tscha) Ackerbau.
ags. . . . . angelsächsisch, Anglo Saxon (æng'-gl sæk'-sn).
allg. . . . . allgemein, commonly (kɔ'm-n-li).
Alt. . . . . Altertum, antiquity (æn-ti'-kwi-ti).
Am . . . . . (Americanism (əm'-ə-ri-kə-nism)
Unser in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
anat. . . . . . anatomy (ə-næ'-tə-mi) Anatomie.
ant. . . . . . (antonym (æn'-tə-nim) Antonym (entgegengesetzter Begriff, Gegenwort; [illegible]
Apgs . . . . . (Apostelgeschichte, (the Acts of the Apostles (ðii æ'kts əw ðə ə-pɔ'-slz).
ar. . . . . arabisch, Arabic (æ'-rə-bik).
arch. . . . . . architecture (a:'-ki-tek-tscha) Baukunst.
arith. . . . . . arithmetic (ə-ri'th-mə-tik) Rechenkunst.
art. . . . . . article (a:'-tikl) Artikel, Geschlechtswort.
artill. . . . . . artillery (a:-ti'-lə-ri) Artillerie.
ast. . . . . . astronomy (ə-stræ'-nə-mi) Astronomie.
astrol. . . . astrology (ə-strɔ'-lə-dʒi) Astrologie.
Aussp. . . . . Aussprache, pronunciation (prə-nən-si-ei'-schn).
Austr. . . . . Australien, Australia (ɔ-stræ'-lja).
aux. . . . . . (auxiliary (ɔg-zi'-li-ə-ri) Hilfs ..., [illegible] auxiliary verb (ɔg-zi'-li-ə-ri wə:b) Hilfszeitwort.

B.

b. . . . . beim).
BAE. . . . . . (Barrère (bæ-rä'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ə di'-schə-nə-ri əw slæng, dʒa'-gən and känt).
BAE. . . . . . (Bartlett (ba:'t-lit), *Dictionary of Americanisms* (di'-schə-nə-ri əw ə-me'-ri-kə-nisms).
BC. . . . . . Bacon (bei-kn), [illegible]
Bedfsh. . . . Bedfordshire (be'd-fə-dschə; englische Grafschaft.
Berksh. . . . Berkshire (bɑ:'k-schə) [illegible]
bibl. . . . . . biblical (bi'b-i-kl) biblisch.
bezw. . . . . [illegible], [illegible] (bi'-mi-ns).
BJ. . . . . . Ben Jonson (ben dʒɔ'n-sn), [illegible].
BM. . . . . . Baumann, *Londinismen*.
Bn. . . . . Benennung, [illegible].
bs. . . . . . (bad sense (bäd ßens) [illegible] (bə'd-li), [illegible] (bə'd-ə).
bsd. . . . . (besonders, (particularly (pə'r-ti'k-jə-li).
bss. . . . . besser, better (be'-tə).
BTH. . . . . . (Butler (bə't-lə', [illegible], *Hudibras* (hju'-di-bræs), [illegible].

Bulw . . . . . Bulwer (bu'l-wə'); Romandichter, 1803–1873.
Bucksh. . . . Buckinghamshire (bö'k-in^{g}-häm-schi^{r}; engl. Grafschaft).
burl. . . . . . burlesque (bə:-lə'sk) burlesk, niedrig komisch.
B . . . . . Byron (bai'-rn); Dichter, 1788–1824.
bz . . . . . bezeichnet, denotes (di-nō'-ts).
bzw . . . . . beziehungsweise, respectively (ri-spe'k-tiw-li).

C.

Cam. . . . . . Cambridge (ke'm-bridʒ); englische Universitätsstadt.
cant . . . . . (cant phrase (kant freis)
Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse von Zunft.
carp. . . . . . carpentry (ka'r-pən-tri) Zimmerhandwerk.
Cath. . . . . . Catholic (kæ'th-ə-lik) katholisch.
Ch. . . . . . Chaucer (tschɔ'-sə'); Dichter, 1340–1400.
Ches. . . . . . Cheshire (tschē'schi^{r}); englische Grafschaft.
chin. . . . . chinesisch, Chinese (tschai-ni'ß).
chm. . . . . . chemistry (ke'm-i-stri) Chemie.
chron. . . . . . chronology (krə-nɔ'l-ə-dʒi) Chronologie.
cj. . . . . . conjunction (kən-dʒɔ'n-schn) Bindewort.
CL. . . . . . Carlyle (ka:-la:'l); Geschichtschreiber, 1795–1881.
co. . . . . . comic, comical (kɔ'm-ik, kɔ'm-i-kl) komisch, scherzhaft.
coll. . . . . . collectively (kə-lek'-tiw-li) kollektiv.
comp. . . . . comparative (kəm-pæ'r-ə-tiw) Komparativ.
cond. . . . . . conditional (kən-di'sch-n-l) Konditionalis.
cons. . . . . . consonant (kɔ'n-sə-nənt) Konsonant.
contp. . . . . contemptuously (kən-tə'm-tschiw-li) verächtlich.
coo. . . . . . (Cooley (ku'-li, *Dict. of the English Language* (di'k-schə-nə-ri əw ði ing'-glisch læ'n-gwidʒ).
Corn. . . . . . Cornwall (kɔ'r-nwal; englische Grafschaft).
corr. . . . . . corrupt (kə-rə'pt) verderbt.
cryst. . . . crystallography (kris-tə-lɔ'g-rə-fi) Kristallographie.
C.D. . . . . *The Century Dictionary* (ðə'n-tschu-ri di'k-schə-nə-ri).
Camb. . . . . Cumberland (kə'm-bə-länd; englische Grafschaft).

D.

d. . . . . . der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d . . . . . penny (pe'n-i) [vom lat. denarius] englische Münze.
dat. . . . . . dative case (dei'-tiw kēs) Dativ.
Derbsh. . . . Derbyshire (dɑ:'r-bi-schə or da:'r-; englische Grafschaft).
Devonsh. . . Devonshire (de'w-n-schə'; englische Grafschaft).
Df. . . . . Dorf, village (wi'l-dʒ).
dfv. . . . . . defective (di-fe'k-tiw) mangelhaft, nicht vollständig.
Dl. . . . . . Dickens (di'k-nß; Schriftsteller, 1812–1870).
dim. . . . . (diminutive (di-mi'n-i-tiw)
Diminutivum, Verkleinerungswort.
dipl. . . . . diplomatic (dip-lə-mæ'-tik) diplomatisch.
do . . . . . ditto (di'-tō) desgleichen.
Dorsetsh. . . Dorsetshire (dɔ'r-ßə-schi^{r}; englische Grafschaft).
Dr. . . . . . Dryden (drai'-dn, Dichter, 1631–1700).
ds . . . . . dieses, this (*dhiß*).
dsc, dsr . . . . dieser, this (*dhiß*), these (*dhiß*) &c.
Dtld . . . . . Deutschland, Germany (dʒə'r-mə-ni).
Dur . . . . . Durham (də'r-əm; englische Grafschaft.

E.

e. ..... ein, a, an (ɛ oder ä, än, n).

eo. ..... einander, one another (won ä-nö'dh-ö'r), each other (ütſch ö'dh-ö'r).

eccl. ..... ecclesiastical (ɛ-kli-ſi-ä'ſt-i-kl) kirchlich, geiſtlich.

eccl.hist. ... ecclesiastical history (ɛ-kli-ſi-ä'ſt-i-kl hi'ſt-t-rᵉ) Kirchengeſchichte.

e-e ..... eine, a, an (ɛ oder ä, än, n).

e. g. ..... exempli gratia (ɛ-gſö'm-pli grä'-ſchi-a) zum Beiſpiel (for instance).

ehm. ... chemals, in former times (in fö'r-mö'r tä'mſ).

elect. ... electricity (ɛl-ɛ'k-tri'ſ-i-tᵉ) Elektrizität.

ell. ... elliptical(ly) (ɛ-li'p-ti-kl, ɛ-li'p-ti-k-li-ᵉ) elli'ptiſch.

e-m ... einem, to a [an] (in ä, än, n).

e-n ... einen, a, an (ä, än, n).

engl. ..... engliſch, English (i'ng-gliſch).

engʒ. ... im engerem Sinne, more strictly taken (mᵉr ſträ'kt-li tᵉkn).

ent. . entomology (ɛn-t-mo'l-ö-dſᵉ) (Entomologie, Kerbtier Lehre.

e-r ... einer, of a (an), to a [an] (ö'w ä, in ä, än, n).

e-s ... eines, of a (an).

Ess. ... Essex (ɛ'ſ-ſ-kſ; engliſche Grafſchaft).

et. .. etwas, something (ſö'm-thing).

euph ... euphemiſtically (ju-fö-mi'ſ-t-i-kl-i) (euphemiſtiſch, beſchönigend).

F.

f ..... feminine (fɛ'm-ᵉ-nin) weiblich.

fenc. ... fencing (fɛ'n-ſing) Fechtkunſt.

Fernſpr. .. Fernſprechweſen, telephony (ti-lɛ'f-ö-nᵉ).

ff. ..... folgende, following (fo'l-ö-ing).

fig. ..... figuratively (fi'g-ju-rᵉ-tiw-li) figürlich, bildlich.

Fl. ..... Fluß, river (ri'w-ö'r).

Fl. ..... Flügel, engl.-deutſches Wörterbuch.

for. ..... forestry (fo'r-ö-ſtri) Forſtwirtſchaft.

f. pl. ... feminine plural (fɛ'm-ᵉ-nin plu'r-l) weibliche Mehrzahl.

fr. ..... franzöſiſch, French (frenſch).

frt. ..... fortification (fö'r-t-ſ-kɛ'-ſch-n) Befeſtigungsweſen.

fut. ..... future (fju'r-tſhᵘr) Futurum, Zukunft.

G.

gbr. ... gebräuchlich.

geb. ... geboren, born (bö'rn). (Auch durch * ausgedr., vgl. S. IX, 1.)

gen. ... genitive (dʒɛ'n-ᵉ-tiw) Genitiv.

geogn. ... geognosy (dʒi-o'g-nᵉ-ſi) Geognoſie.

geogr. ... geography (dʒi-ö'g-rä-ſi) Geographie.

geol. ... geology (dʒi-o'l-ö-dſi) Geologie.

geom. ... geometry (dʒi-o'm-i-tri) Geometrie.

geſt. ... geſtorben, died (dä'd). (Auch durch † ausgedr., vgl. S. IX, 1.)

Glsh. ... Gloucestershire (glo'ſ-tᵉ-ſchi'ᵉ; engliſche Grafſchaft).

GOW. ... Gower (gau'-ᵉr, auch ge'-ᵉr, Dichter, 1320–1402).

gr. ... grammar (gra'm-ᵉr) Gramma'tik.

GR. ... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).

gtsch. ... gutediſch, Greek, Grecian (gri'-ſch n).

Grfsh. ... Grafſchaft, county (kau'n-tᵉ).

gs. ... good sense (gud ſenſ) in gutem Sinne; (Gegenſatz: bad sense, in ſchlechtem Sinne.

gſchr. ... geſchrieben, written (ritn).

H.

h. ..... haben, to have (tᵘ hav).

HAL. ... Halliwell (ha'l-i-wel) *Dictionary of Archaic* (a'r-kᵉ-ik *and Provincial Words* (prᵉ-wi'n-ſch l-wɔ'rdſ).

Hampsh. .. Hampshire (hä'mp-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

hebr. ... hebräiſch, Hebrew (hi'-bru).

her. ... heraldry (hɛ'r-l-drᵉ) Hera'ldik, Wappenkunde.

Herefsh. ... Herefordshire (hɛ'r-ᵉ-fö-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

hist. ... history (hi'ſ-t-rᵉ) Geſchichte.

Ho. ... Hoppe, Supplément-Lexikon (2. Auflage).

Hom. ... homonym (ho'm-ö-nim; auch hɔ'm-ö-nim) (Homonym) im (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).

hort. ... horticulture (ho'r-t-kol-tſhᵘr) Gartenbau.

HU. ... Hunter (ho'n-t-ᵉr), *The Encyclopædic Dictionary* (ɛn-ſai-kl-o-pɛ'-dik di'k-ſch-n-a-ri).

hunt. ... hunting (ho'n-ting) Jagdweſen.

Huntsh. ... Huntingdonshire (hö'n-ting-dᵉn-ſchᵉr; engl. Grafſchaft).

I.

ichth. ... ichthyology (ik-thi-o'l-ö-dſᵉ) Fiſchkunde.

id. ... *idem*, ebenderſelbe, dasſelbe, the same (dh ſem).

IMP.D. ... *The Imperial Dictionary* (im-pi'r-i-l di'k-ſch-n-ᵉ-ri).

impers. ... impersonal (im-pö'r-ſ-nl) unperſönlich.

impf. ... imperfect (im-pö'r-ſ kt) Imperfectum).

ind. ... indicative (in-di'k-ä-tiw) Indikativ.

indef. ... indefinite (in-dɛ'f-i-nit) unbeſtimmt.

inf. ... infinitive mood (in-fi'n-i-tiw müd) Infinitiv.

int. ... interjection (in-tᵉr-dʒɛ'k-ſchn) (Interjektio'n, Empfindungslaut.

interr. ... interrogative (in-tᵉ-rö'g-ä-tiw) Fragewort.

intrans. .. intransitive (in-trä'n-ſi-tiw) intranſitiv.

IR. ... Irving (Washington, waſh-ing-t'n ö'r-wing; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783–1859).

irl. .. irländiſch, Irish (ai'r-niſch).

iro. ... ironically (ai-rö'n-i-kl-i) iro'niſch.

irr. ... irregular (i-rö'g-ju-l'r) unregelmäßig.

it. ... italieniſch, Italian (i-ta'l-i-n).

J.

j.-d-s, j-m, j-n ſjemand, jemandes, jemandem, jemanden, (somebody, of, to somebody (ſ'm, t' ſö'm-bö-dᵉ).

jur. ... juriſtiſch, Rechtsausdruck, law term (la tö'm).

K.

Kelt. ... keltiſch, Celtic (kɛ'l-tik).

Kochk. ... Kochkunſt, culinary art (kju'-l-i-nᵉ-rᵉ a't).

L.

l. ... laſſen, to let (tᵘ lɛt).

L.L. ... Latham (lɛ'-*th*ᵘm), *Dictionary of the English Language* (di'k-ſch-n-ᵉ-ri dh i'ng-gliſch la'ng-gw-dſ).

Lancsh. ... Lancashire (la'ng-kä-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

Leicsh. ... Leicestershire (lɛ'ſ-t-ᵉr-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

Lincsh. ... Lincolnshire (li'ng-kᵉln-ſchᵉr; engliſche Grafſchaft).

lit.s. ... literal sense (li't-ᵉr-l ſenſ) eigentlicher Sinn.

Lo. ... London (lö'n-dᵉn).

LO. ... Locke (lok; Philoſoph, 1632–1704).

log. ... logic (lo'dʒ-ik) Lo'gik.

lt. ... lateiniſch, Latin (lä't-in).

M.

m. ... machen, to make (tᵘ mek).

M. ... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).

m. ... masculine (mä'ſ-ki-lin) männlich.

mach. ... machinery (mᵉ-ſchi'n-ᵉ-ri) Maſchinenweſen.

man. ... manege (mᵉ-nɛ'ſch) Reitkunſt.

math. ... mathematics (mɛ-thi-mɛ'-ti-kſ) Mathematik.

MC. ... Macaulay (mᵉ-kɔ'-li), engl. Hiſtoriker, 1800–1859.

MC.H. ... Macaulay, *History of England* (hi'ſ-t-ri ö'f i'ng-gl-nd).

m.e. ... mittelengliſch, middle English (mid-l i'ng-gliſch) (1100–1500).

mne meine.

mech . . mechanics (mi-ka'n-iks) Mechanik.

med. . . medicine (me'd-i-sin) Medizin, Heilkunde.

metall. . . . **metallurgy** (me'-tă-lör-dʒi) Hüttenwesen.

mhd. mittelhochdeutsch, Middle High German (mid-l hai dʒö'r-mən)

min. mineralogy (min-ə-ra'l-ə-dʒi) Mineralogie.

mint minting (min'-ting) Münzwesen.

Ml Milton (mil'-tən, 3 Autoren dieses Namens)

Ml P L . Milton, *Paradise Lost* (pa'r-ə-dais lɔ'st)

Ml P R Milton, *Paradise Regained* (pa'r-ə-dais ri-gei'nd)

mlt. mittellateinisch, Latin of the middle ages, Late Latin (lɔ't-in ɔv dhə mid-l eidʒz, lei't lɔ't-in)

m m . meinem.

m-n . . . . . **meinen.**

m pl masculine plural (ma'-skjə-lin plu'-rəl) männliche Mehrzahl.

m r meiner.

m s meines.

mst meistenteils, generally (dʒe'-nə-rə-li).

MI Murray (mə'-ri), *A New English Dictionary* (nju: i'ng-glish dik'-shə-nə-ri).

myth. . . . mythology (mi-thɔ'l-ə-dʒi) Mythologie.

N.

n. . . . . . **nach, after** (a'f-tər).

n . . . . neuter (nju'-tə) sächlich.

ndtsch . niederdeutsch, Low German (lo dʒə'r-mən).

neu. . . . . neuenglisch, new English (nju: i'ng-glish) (nju: ...).

neg. . . . negation (ni-ge'-shən) Verneinung.

Newc. . . . Newcastle (nju:-ka'-sl; englische Stadt).

nom. . . . . . nominative case (nɔ'm-i-nə-tiv keis) Nominativ.

Norf. . . . . . Norfolk (nɔ'r-fək; englische Grafschaft).

Northampsh Northamptonshire (nɔ-thɔ'm-tən-shə) } englische
Northumbrl. Northumberland (nɔ-thɔ'm-bə-lənd) } Grafschaften
Notsh . Nottinghamshire (nɔ't-ing-həm-shə) }

n pl. . . neuter plural (nju:' tə plu'-rəl) sächliche Mehrzahl.

npr. . . . *nomen proprium*, (Eigenname proper name (prɔ'-pə neim).

num. . . numismatics (nju-mis-ma'-tiks) Numismatik, Münzkunde.

numer. . . . **numeral** (nju:'-mə-rəl) Zahlwort.

nurs.rh. . . nursery rhyme (nö':-s-ri raim) Kinderreim.

O.

obj. . . . . object (ɔ'b-dʒikt) Objekt.

od. . . . . oder, or (ɔ:).

ob. . . . . . ohne, without (widh-au't).

OLB. . . *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver and Boyd*, *Edinburgh* (prə-nau'n-sing gə-zi-tiə' ed-in-bə-rə).

opt. . . optics (ɔ'p-tiks) Optik.

orn. . . . . ornithology (ɔ:-ni-thɔ'l-ə-dʒi) Vogelkunde.

Ost-I. . . . Ost-Indien, East Indies (ist in'-diz).

Oxf. . . . . . Oxford (ɔ'k-sfəd; englische Universitätsstadt).

P.

p. . . . . person (pə':sn) Person, see page (si: peidʒ) Seite.

paint. . . painting (pei'n-ting) Malerei.

parl. . . . . . parliamentary term (pa:-lə-men'-tə-ri tö:m) Parlamentarischer Ausdruck.

pass. . . . . passive (pa'-siv) passiv, leidend.

pharm. . . . **pharmacy** (fa':-mə-si) **Apothekerkunst.**

phls. . . . . . philosophy (fi-lɔ'-sə-fi) Philosophie.

phys. . . . . . physics (fi'-siks) Physik.

physiol. . . . **physiology** (fiz-i-ɔ'l-ə-dʒi) **Physiologie.**

pl. . . . . . plural (plu'-rəl) Pluralis (-lis), Mehrzahl.

Po Poet (pou'-it) Dichter.

poet . . . . poetics (pou-e'-tiks) Poetik, Dichtkunst.

pol . . . . . politics (pɔ'l-i-tiks) Politik.

pp past participle (pa:st pa':-ti-sipl) Partizip der Vergangenheit.

ppr present participle (pre'z-ənt pa':-ti-sipl) Partizip der Gegenwart.

pr . . . . . preußisch, Prussian (prə'-shən).

pred. . . . predicative, predicative (pre-di'-kə-tiv).

Pref. . . . . Präfix, Vorsilbe, prefix (pri':-fiks).

pres. . . . present tense (pre'z-ənt tens) Präsens, Gegenwart.

pret. . . . preterite (pre'-tə-rit) Präteritum, Vergangenheit.

pron. . . . . pronoun (pre'-naun) Pronomen, Fürwort.

pros. . . . . prosody (prɔ'-sə-di) Prosodie, Silbenmessung.

prov. . . provincialism (prə-vi'n-shə-lizm) engl. Provinzialismus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.

prov. E. . provincialism of the East (i:st) [of England] Provinzialismus des Ostens (Englands).

prov. N. . provincialism of the North (nɔ:th) [of England] Provinzialismus des Nordens (Englands).

prov. S. . provincialism of the South (sauth) [of England] Provinzialismus des Südens (Englands).

prov. W. . provincialism of the West (west) [of England] Provinzialismus des Westens (Englands).

prp. . . . . preposition (prɔ-pə-zi'-shən) Präposition, Verhältniswort.

Prn. . . . . Personenname, personal noun (pə':-sn-l naun).

prov. . . . proverb (prɔ'-və:b) Sprichwort, sprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. . regelmäßig, regular (re'g-jə-lə).

rel. . . . religion (ri-li'-dʒən) Religion.

rhet. . . . rhetoric (re'-tə-rik) Rhetorik, Redekunst.

rom. . . . romisch, Roman (rou'-mən).

r t . . . . richtiger, more correctly (mɔ: kə-rek'-tli).

S.

s. . . . . . siehe, man sehe, see (si:), refer to (ri-fə':' tu).

S. . . . . Seite, page (peidʒ).

s. . . . . substantive (sʌ'b-stən-tiv) Substantiv, Hauptwort.

sæ. . . . *sæculum*, century (si'n-tʃə-ri) Jahrhundert.

Sc. . . . . Walter Scott (wɔ'l-tə skɔt; Dichter, 1771–1832).

schott. . . . schottisch, in Schottland üblicher Ausdruck, Scotch (skɔtsch), Scotticism (skɔ't-i-sizm).

sculp. . . sculpture (skʌ'lp-tʃə) Bildhauerkunst.

SDS. . . Sanders.

sec . . . . seine.

sf. . . . . *substantivum femininum*, feminine noun (fi-mi'-nin naun) weibliches Hauptwort.

sg. . . . . singular (si'ng-gju-lə) Singular(is), Einzahl.

Sh. . . . . Shakespeare (shei'k-spi:r; Dramatiker, 1564–1616).

Sh M . . Shakespeare, *All's well that ends well* (ɔ:lz wel dhat end wel).

Sh A . . Shakespeare, *Antony* (a'n-tə-ni) *and Cleopatra* (kli:-ə-pə'-trə).

Sh As . . Shakespeare, *As you like it* (ɔz ju laik it).

Sh C . . Shakespeare, *Cymbeline* (si'm-bə-lin) eine Königin.

Sh Com . Shakespeare, *The Comedy of Errors* (kɔ'm-ə-di ɔv e'-rəz).

Sh Cor . . Shakespeare, *Coriolanus* (kɔ-rai-ɔ'l-ə-nəs); *WR*: Lebensbeschreibung.

Sh G . . Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (dhə tu: dʒe'n-tl-mən ɔv və-rou'-nə).

Sh H . . Shakespeare, *Hamlet* (ha'm-lit).

Sh H IV, 1 Shakespeare, *King Henry* (hen'-ri) *IV.*, Part I.

Sh H IV, 2 . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH. H.V. . . . . Shakespeare, *King Henry V.*
SH. H.VI.a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH. H.VI.b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH. H.VI.c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH. H.VIII. . Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH. J.C. . . . Shakespeare, *Julius Cæsar* (ʤuːlɪəs sɪːzə).
SH. K.J. . . . Shakespeare, *King John* (ʤɔn).
SH. K.L. . . . Shakespeare, *King Lear* (lɪə).
SH. L. . . . Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lʌvz leɪbəz lɔst).
SH. M. . . . Shakespeare, *Macbeth* (məkbeθ).
SH. M.D. . . Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mɪdsʌmə-naɪts driːm).
SH. M.M. . . Shakespeare, *Measure for Measure* (meʒə fɔr meʒə).
SH. M.N. . . . Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mʌtʃ uːdə əbaʊt nʌθɪŋ).
SH. M.V. . . . Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mɜːtʃənt ɔv venɪs).
SH. O. . . . Shakespeare, *Othello* (oθeloʊ).
SH. P. . . . Shakespeare, *Pericles* (perɪklz).
SH. R.II. . . Shakespeare, *King Richard* (rɪtʃəd) *II.*
SH. R.III. . . Shakespeare, *King Richard III.*
SH. R.J. . . . Shakespeare, *Romeo* (roʊmɪoʊ) *and Juliet* (ʤuːlɪət).
SH. SONN. . . Shakespeare, *Sonnets* (sɔnɪts).
SH. T. . . . Shakespeare, *The Tempest* (tempɪst).
SH. T.A. . . . Shakespeare, *Timon* (taɪmən) *of Athens* (æθɪnz).
SH. T.C. . . . Shakespeare, *Troilus* (troʊɪləs) *and Cressida* (kresɪdə).
SH. Tit.A. . . Shakespeare, *Titus Andronicus* (taɪtəs ændrɔnɪkəs).
SH. T.N. . . . Shakespeare, *Twelfth Night* (twelfθ naɪt).
SH. T.S. . . . Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (teɪmɪŋ ɔv ðə ʃruː).
SH. V. . . . . Shakespeare, *Venus* (viːnəs) *and Adonis* (ədoʊnɪs).
SH. W. . . . Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (merɪ waɪvz ɔv wɪnzə).
SH. W.T. . . Shakespeare, *The Winter's Tale* (wɪntəz teɪl).
Shropsh. . . . Shropshire (ʃɔpʃɪə); county (kaʊntɪ).
SM . . . Smart's (smaːts) *Commercial Dictionary* (kəmɜːʃəl dɪkʃənərɪ).
SK . . . . Skeat (skiːt), *Etymological Dictionary* (etɪməlɔʤɪkəl dɪkʃənərɪ).
Skand. . . . Skandinavisch, Scandinavian (skændɪneɪvɪən).
sl. . . . . Slang (slæŋ); gemeine Ausdrucksweise, vulgar expression.
SM. . . . Smart (smaːt), *Pronouncing Dictionary* (prənaʊnsɪŋ dɪkʃənərɪ).
s-m. . . . Seemann.
s.m. . . . *substantivum masculinum*, masculine noun (substantɪvəm mæskjʊlaɪnəm naʊn), männliches Hauptwort.
sn . . . . sein (zaɪn), to be.
s-n . . . . seinen.
s.n. . . . *substantivum neutrum*, neuter noun (substantɪvəm njuːtrəm naʊn), sächliches Hauptwort.
Somers. . . . Somersetshire (sʌməsɪtʃɪə), county (kaʊntɪ).
Sp. . . . . Spenser (spenzə); Dichter, poet.
span. . . . spanisch, Spanish (spænɪʃ).
Sp. F.Q. . . . Spenser, *Faery Queene* (feərɪ kwiːn).
s.pl. . . . . *substantivum plurale*, plural noun (plʊərəl naʊn), Hauptwort in der Mehrzahl.
Sh. . . . . Sheridan (ʃerɪdən); Dramatiker, 1751–1816.
s-r . . . . seiner.
s-s . . . . seines.
St. . . . . Stadt, town (taʊn).
ST . . . . Stormonth (stɔrmənth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (etɪmɔlɔʤɪkəl ənd prənaʊnsɪŋ dɪkʃənərɪ).
Staffordsh. . . . Staffordshire (stæfədʃɪə); county (kaʊntɪ).
Suf. . . . . Suffolk (sʌfək), county (kaʊntɪ).
sup. . . . . superlativ (sjʊpɜːlətɪv), Superlativ.
surg. . . . surgery (sɜːʤərɪ), Wundarzneikunst.
surv. . . . surveying (sɜːveɪɪŋ), Landvermessung.
Sus. . . . Sussex (sʌsɪks); county (kaʊntɪ).
SW . . . Swedish (swiːdɪʃ), schwedisch.
Syn. . . . . *synonym* (sɪnənɪm), Synonym (synonymischer Ausdruck).

T.

tel. . . . telegraphy (təlegrəfɪ), Telegraphie.
th. . . . . . *thing* (*thiŋ*), Ding.
thea. . . . . *theatre* (*thɪətə*), Theater.
theol . . . theology (*thɪɔləʤɪ*), Theologie.
TM . . . Thomson (tɔmsn; Dichter, poet, 1700–48).
TN. . . . . Tennyson (tenɪsn; Dichter, poet, 1809–92).
trans. . . . . transitive (trænsɪtɪv), transitiv.
turk. . . . turkisch, Turkish (tɜːkɪʃ).
typ. . . . typography (taɪpɔgrəfɪ), Typographie.

U.

u. . . . . und, and (ænd).
U.L. . . . Evan Owen Lloyd-Langenscheidts englische Universitätsbriefe.
Übs. . . . Übersetzung, translation (trænsleɪʃən).
unanst. . . . unanständig, indecent (ɪndɪsənt).
univ. . . . . university (juːnɪvɜːsɪtɪ), auf Universitäten übliche Ausdruck, bestehende Einrichtung.
U.S. . . . . United States of America (juːnaɪtɪd steɪts ɔv əmerɪkə), Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . von, vom.
v. . . . . *verbum*, verb (vɜːb), Zeitwort.
v.a. . . . verb active (vɜːb æktɪv), transitives Zeitwort.
v.aux. . . . auxiliary verb (ɔgzɪljərɪ vɜːb), Hilfszeitwort.
vet. . . . veterinary (vetərɪnərɪ), Tierarzneikunde.
vgl. . . . . vergleiche, compare (kəmpeə).
v.impers. . . . verb impersonal (vɜːb ɪmpɜːsənəl), unpersönliches Zeitwort.
v.n. . . . . verb neuter (vɜːb njuːtə), intransitives Zeitwort.
Vn. . . . . Vorname, Christian name (krɪstjən neɪm).
vo. . . . . vowel (waʊəl), Vokal.
v.refl. . . . . verb reflective (vɜːb rɪflektɪv), reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . werden, to be (tɪ biː), to become (tə bɪkʌm).
W. . . . . Walker (wɔːkə), *Pronouncing Dictionary* (prənaʊnsɪŋ dɪkʃənərɪ).
Warwsh. . . . Warwickshire (wɔrɪkʃɪə); county (kaʊntɪ).
WB. . . . Webster (webstə), *Dictionary of the English Language* (dɪkʃənərɪ ɔv ðɪ ɪŋglɪʃ læŋgwɪʤ).
WO. . . . Worcester (wʊstə), *Dictionary of the English Language*.
wrtl. . . . in wörtlicher Sinne, literally (lɪtərəlɪ) taken (teɪkən).
Worcsh. . . . Worcestershire (wʊstəʃɪə), county (kaʊntɪ).

Y.

Yorksh. . . . Yorkshire (jɔːkʃɪə); county (kaʊntɪ).

Z.

z.B. . . . zum Beispiel, for instance (fɔr ɪnstəns).
Zo. . . . . Zoology (zoʊɔləʤɪ), Zoologie.
zs. . . . . zusammen, together (təgeðə).
zsg. . . . . zusammengesetzt, compounded (kəmpaʊndɪd).
Zsgsn . . . Zusammensetzung, compound word (kɔmpaʊnd wɜːd).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.

2. Die zu Anfang des Buches S. XXV ꝛc. stehenden **„Detached Observations. Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter 1, 2 ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingeklammerte Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Weise hinzuweisen auf das unter der betr. Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.

3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche (neue Schul-)Orthographie angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. **Umgangssprache** durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." ꝛc. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), z.B. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations 5, 6 u. 7); **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden z.B. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übsetzgn den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; z.B.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**, **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII—XV erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (Z, ch). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit **J** (Jubel, Jahr), zur Unterscheidung von **j** (Jmme, Jnland); den Ach-Laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-Laut (Stich, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.

2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under 1, 2, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.

3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As **Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under 5, 6 and 7); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XV.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (Z, ch). The consonantal sound of the German initial **J** is always given by us with **J** (Jubel, Jahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jmme, Jnland); the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use — more or less — of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.
CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.
COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.
HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.
KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.
LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.
The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.
MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.
NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.
OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.
RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.
STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.
WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.
WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.
Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).
WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.
Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.
&c. &c.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.
Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.
Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.
Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.
do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.
James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.
Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.
Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.
Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.
Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wessely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.
SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.
SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.
&c. &c.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.
BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.
BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.
PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.
SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.
B. Schmitz, Die englische Aussprache.
Schröer, Über den Unterr. in der Aussp. des Engl. Berlin 1884.
SMART, Pronouncing Dictionary.
Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1888.
SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.
— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.
— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.
MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc. „Engl. Stud." I, 312.
Müllers Wtbch der Aussp. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.
SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.
Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.
WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.
— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.
— Elocutional Manual. Lo. 1860.
— Sounds and their Relations. Lo. 1882.
Brücke, Grundzüge der Physiologie &c. der Sprachlaute. Wien 1876.
Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.
SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.
Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).
Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884—86.
Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz, mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.
&c. &c.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.
CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.
GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.
MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.
Müller, Ed., Etymol. Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 1879.
PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.
— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.
SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1881, und alles, was sonst von ihm erschienen.
SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology.)
TRENCH, On the Study of Words. 1867. [*Academy* 79, 1, 197.]
WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.
ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society*. Vol. II, 243.
&c. &c.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.
ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.
Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.
BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brandmann, Sprachfehler des Französischen. [illegible] 1884.
van Dalen, English Grammar. [illegible] 1880
van Dalen, [illegible] 1880
Deutschbein, Engl. Schulgrammatik. Cöthen [illegible]
[illegible]
Dehm, Grammatik der engl. Sprache. Bremen 1876. [Bremen 1877.]
PHILLIPPS, Grammar and Exercises in the English Language.
G. Fiedler, Wörterbuch der Grammatik [illegible]
ed. Kolbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1881
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Guerin, Das Neueste [illegible] Wörterbuch des Engl. Leipz. 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Herpe, Lehrbuch der engl. Aussprache. Berlin, Leipzig [illegible]
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1881. [Gütersloh 1878–82.]
Koch, Historische Grammatik der englischen Sprache. Cassel [illegible]
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mähner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880–85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmitt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Tanner, Die engl. Sprache; [illegible] Geschichte der [illegible]. Marburg 84.
W. Victor, Englische Grammatik. Leipzig 1879. [1866.]
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Versuch über [illegible] Satzbetonung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878. — Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.]
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Kunze, Otto, Beiträge zu einem englischen Stilbuch. Stettin 1890.
Schmitz, Encyclopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875–77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.]
Trennschen Festschrift zur [illegible] Philologie. 1. 3. Heft.
Storm, Engl. Philologie, Bd. I. Holtzmann 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Victor, Einführung in das Studium der englischen Philologie. Marburg 1888.
ꝛc. ꝛc.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881–88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
ꝛc. ꝛc.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreyer, Englische Synonymik. Neuenkamp 1881. [1883.]
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago.
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1864.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.
Melford, Synon. Handwörterbuch der engl. Sprache. Braunschweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Anglo-indisch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
ꝛc. ꝛc.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenscheidt. 1887.
Kluge, [illegible] d. engl. Spr., in Herrigs Arch. 55, 383

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hoerthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Sir Walter Scott, Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.]
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Steinberg, Das Pidgin-Englisch. Preuß. Jahrb. 1884, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
ꝛc. ꝛc.

Phraseologie, Sprichwörter ꝛc.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.]
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatisches Englisch. Berlin 1878.
Busch u. Skelton, Handbuch der engl. Umgangssprache. Lpz.
Gartner, Albert, Systematische Phraseologie der englischen Umgangssprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-disch. phraseologisches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
ꝛc. ꝛc.

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
ꝛc. ꝛc.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Lobner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Buchners Hand-Konkordanz. Braunschweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schenkels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.]
Leunis, Synopsis der Naturgesch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Leunis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmannischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Brandes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herstet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. J. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Merds Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. J., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggenknopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tedlenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
&c. &c.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
&c. &c.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch der engl. Litteratur. Zürich 1881.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band I.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844/5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
&c. &c.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1884.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
&c. &c.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia.* — Zeitschrift für englische Philologie &c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, &c. &c.

II. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (*ft.*) 12 inches . . 30,4 cm
1 inch 12 lines . . 2,5 cm
1 half 2 fourths . . 1,2 cm
1 fourth (*fo'rth*) . . . 1/4 inch . . . . . 2 eighths . . 0,6 cm
1 eighth . . . 3,2 mm
1 palm . . . 7,6 cm
1 hand . . . 10,1 cm
1 span . . . 22,8 cm
1 line . . . 2,1 mm
12 seconds . . 2,1 mm
1 second (ſe'k-ŭnd) . 12 thirds . . . 1/144 inch . . . . . 0,1763873 mm
1 third (*thörd*) . . . 1/12 second . 1/1728 inch . . . . . 0,0146989 mm
1 barleycorn (ba'r-l'-ko'n) od. size (ſäif) 1/3 inch . . . 8,4665907 mm
1 cubit . . . (kjū'-bit) . . . . . 1 1/2 foot . . . . 45,7195896 cm
1 yard . . . (ja'd) . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm

Landmaße:

1 land yard in Suffolk . . . . . 16 1/2 feet . . . 502,9154856 cm
in Hertfordshire, Derbyshire 18 feet . . . 548,6350752 cm
in Devonshire . . . 21 feet . . 640,0742544 cm
in Hertford . . . 3 feet . . . 91,4391792 cm
1 pace (peſ) . . . 2 1/2 feet . . . . 76,1993160 cm
1 geometrical (dſchi-'-mē'-t-ri-kŭl) pace 5 feet . . . 152,3986320 cm
1 fathom (auch ⚒) (fă'dh-'m) . . . . . 6 feet . . . 182,8783584 cm
1 pole (pol), od. perch, rod, lug . . . 5 1/2 yards . 502,9154856 cm
1 woodland (wu'd-länd) pole . . . 6 yards . 548,
1 plantation (plän-te'-ſch'n) pole . . . 7 yards . 640,0742544 cm
1 Cheshire (tſchē'-tſch-ĕr) pole . . . 8 yards . 731,
1 Gunter's chain (gŭn'-t-rs tſchēn) 100 links . 2011,6619424 cm
1 link . . . 1/100 . . . 1/100 chain 201,1661942 mm
1 furlong . (fö'r-lon') . 40 poles . 1000 links . 201,

Wegemaße:

1 statute mile (ſtă'-tjut mail) od. British (brĭ'-tiſch) mile, auch Englische Meile" . . 8 furlongs . . . 5280 feet . . 1609,3295539 m
1 English (ĭ'ng-liſch) mile, . . . 1523,9863200 m
1 nautical (nō'-tĭ-kŭl) mile . . . geographical . . . mile . . . 1/15 Äquatorgrad (od. 1/360 v. 111,2979 km) 1854,9650000 m
1 league (līg) . . . 3 British statute miles . . . 4571,8950000 m
(3 miles) . . . 3 London miles . . . 5564,8950000 m

Landmaße:

1 yard (*j. oben*) . . . (jā'd) . . . . . 4 quarters . . 91,4391792 cm
1 quarter . . . 22,
1 nail . . . 5,
1 Flemish ell . . . (flĕ'm-tſch el) . . . 3 quarters . . 68,5793844 cm
1 Scotch ell . . . . (ſkŏtſch el) . . 37 1/2 inches . . . . 94,4571518 cm
1 English ell . . . (ĭ'ng-glĭſch el) . . . 5 quarters . 114,2989740 cm
1 French ell . . . . (frenſch el) . . . . 6 quarters . 137,1587688 cm

Garnmaße:

1. für Wollengarn, Linon

1 thread (*thred*) (ſchott. bout) . . . 1 1/2 yard . . . 137,1587688 cm
1 lea (li), ley (lē), worp (wo'rp), skein (ſkēn), rap (rap) . . . 80 threads. . . 109,
1 hank (hank'l) od. number (no'm-b'r) 7 skeins . . 765,
1 spindle (ſpĭndl) . . . . . 18 hanks . 13825,

2. für Wollgarn, a) für Kammgarn

short reel (ſchort rīl) kurze Weife od. kurzer Haspel
1 thread (*thred*) . . . 1 yard . . . 91,4391792 cm
1 lea . . . (li) . . . . 80 threads. . . 73,1
1 hank . . (hank'l) . . . 7 leas . . . 512,
long reel (lŏng rīl) lange Weife od. großer Haspel
1 thread (*thred*) . . . 2 yards . . . 182,8783584 cm
1 lea . . . (li) . . . . . 40 threads. . . 73,1513434 m
1 hank . . (hank'l) . . . 7 leas 512,

b) für Strick- und doppelten Garn, Genappe Cord und Heald Cord.

thread, lea und **hank** wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (*thred*) . . . . . 2 1/2 yards . . . 228,5079480 cm
1 lea . . . . . (li) . . . . . 120 threads. . 274,
1 heer . . . . . (hī'r) . . . . . 2 leas. . . . 548,
1 slip . . . . . (ſlip) . . . . . 6 leas. . . . 1645,
1 hank (hank'l) (England . . . . . 1 slip . . . 2743,
Irland . . . . . 2 slips . . . 3291,8104512 m
Irland 1 hasp (häſp) . . 2 hanks . . 4 slips . . . 6583,6209024 m
1 spindle (ſpĭndl) . . . . . 2 hasps . 13167,2418048 m

3. für alle Maſchinengarne:

1 bundle (bŏndl) oder bole (bōl):
a) England 20 hanks zu 10 leas } 200 leas. . . 54863,5075200 m
ebenso 16 hanks zu 12 leas }
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas . 240 leas. . . 65836,2090240 m
1 pack (päk) { 3 bundles grobes Garn. 6 bundles feines Garn.

(Andere Garnmaße)

1 rand . . . . . (rănd) . (= 1 slip) . . . . 6 leas . . 1645,9052256 m
1 dozen . . . . (dŏzn) . . . . 12 rands . 72 leas. . 19750,8627072 m
1 spindle Scotch (ſpĭndl ſkŏtſch) . 38 leas. . 10424,0664288 m
1 thread (*thred*) . . . . . 3 yards . . 274,3175376 cm
Jamaika 1 lea (li) . . . . . 100 threads. 274,

4. für gezwirnte Seide

1 thread. . . . . (*thred*) . . . . . 1 1/3 yard . . . 121,9189056 cm
1 hank . . . . . (hänk'l) . . . . . 2196 threads. 3043,

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (ſkwä'r) foot (früher Benennung), berechnet aus 1 Quadrat-Zoll = 100 feet 92901,
1 square foot (fut) . . . . . 144 inches 929,
1 square inch (inſch) jetzt 100, ehm. 144 □lines . . . 6,4514842 qcm
1 square line (lain) jetzt 1/100 inch. . . . 6,
ehm. 1/144 inch. . . . 4,4
1 square yard (jā'd) . . . . . 9 feet . 8361,
1 square pole (pol) od. perch, &c. . . . . 30 1/4 yards. 252923,
1 square woodland (wu'd-länd) pole . . . 301000,
1 square plantation (plän-te'-ſch'n) pole . 409695,
1 square Cheshire (tſchē'-tſch-ĕr) pole 135411,
1 square chain (tſchēn) 404,
od. 4,
1 rood (rud) . . . 8 cardingdeal (ja'd-dum'-dil) . 10,1169594 a
1 acre (of land) (ē'k'r [ä'k'r] land) . . . 4 roods. . 40,4
1 yard (jā'd) of land . . . . . 30 acres. . 12,
1 hide (hā'd) of land † . . . . . 100 acres . . 40,4678377 ha
1 mile (mail) of land (ehm.) } 640 acres . . . 258,
1 square (ſkwä'r) mile } od. 2,5899116 qkm

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (tſiu″-bik) **foot** . 1728 cubic inches 28316,847424 cbcm
1 cubic inch (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 cubic line (lain) { . . . $\frac{1}{1000}$ cubic inch . . . . . 16,386623 cbmm
. . . $\frac{1}{1000000}$ cubic inch . . . . . 9,4867 cmcbmm
1 cubic yard (ja″d) . . . . . 0,7645543 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (re″dſch-iſt-tonn) 100 cubic feet 2,831684 cbm
1 ton (of shipping) (tonn (of) ſchi″p-ing), **shipping ton** oder **load:**
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffsrummholz, Planken ꝛc. (rough timber and deals) 40 cubic feet . 1,1326474 cbm
b) bei behauenem Stückholz (hewn timber)
50 cubic feet . 1,4158092 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) von ca. . . . . 2000 lbs. avdps. . 907,185 kg
b) mit ca. 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,047 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (cubic) fathom (fädh-m) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 load (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 cord (kōrd) oder **line (of wood)** (lain (of wu″d):
a) (4 × 4 × 4 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5685426 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 stack (ſtäck) **(of wood)** (8 × 4 × 12 feet) . 108 cubic feet . . 3,059211 cbm
1 serch (ſö″tſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,707803 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (kwā″r-t[ə]r) . . 2 cooms . . . . . 290,7592297 l
1 coom (kūm) od. **comb** (kom) . . . . . 4 bushels . . . . 145,3946198 l
1 bushel (bu″ſch-l) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,4868 l
1 peck (pek) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0867 l
1 (Imperial) gallon[1] (gä″l-n) . . 2 pottles . . . . . 4,5433 l
1 pottle (pott) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717 l
1 quart (kwā″t) . . . ¼ gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint (pāint) . . . . . ⅛ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 gill (dſchil) . . . . . $\frac{1}{32}$ gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 chaldron (tſchā″l-drn) . . . . . 4 quarters 1163,[illegible] l
1 wey (wē) oder **load** (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,[illegible] l
1 last (läßt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 boll oder **bole** (beides: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,[illegible] l
1 strike (ſtraik) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 cran (kräan) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l
{ gesalzene „ . . . . . 37½ gallons . . 170,3843201 l
1 hogshead (hoʊgſ-hēd) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 barrel (bä″r-l) Gewicht ca. 200 kg 5 bushels 181,[illegible] l
1 (ore)dish (ō″r-dſch) Bleierz (Gewicht ca. 16,934 kg) 17,5910000 l
1 load (lōd) Bleierz (Gewicht ca. 152,[illegible] kg) . . . . . 158,[illegible] l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tönn) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,[illegible] l
1 pipe (pāip) od. **butt** (bōt) . . 1½ puncheons . . . . . 572,4913156 l
1 puncheon (pö″n-ſch[ə]n) . . . 1⅓ hogshead . . . . . 381,[illegible] l
1 hogshead (hoʊgſ-hēd) . . . . 1½ tierces . . . . . 286,2456578 l
1 tierce (tī″ß) . . . . . 2⅓ run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 run(d)let (nö″n(d)-l[ə]t) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844737 l
1 gallon (gä″l-[ə]n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ä″n-k[ə]r) (Branntwein) 10 gallons . . . . . 45,[illegible] l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (pāip) **Port** . . . . . 115 gallons . . . . 522,5119151 l
Lisbon u. Bucellas . . 117 gallons . . . . 531,5990788 l
Madeira . . . . . 108 gallons . . . . 490,7068420 l
Marsala . . . . . 93 gallons . . . . 422,5531139 l
Teneriffe u. Vidonia 100 gallons . . . . 454,3581870 l
Malaga . . . . . 105 gallons . . . . 477,0760964 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 277,274 Kubikzoll = 10 lbs. destillirtes Wasser bei einer Temperatur von 62° F. und einem Barometerstand von 30 Zoll engl. Maß. — 1 U.S. gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 pipe, both (bōdh) oder **butt** (bōt) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0095320 l
1 hogshead (hoʊgſ-hēd) oder **barrique** (bä″r-ik) Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0047660 l
1 hogshead Tent . . . . . 52 gallons . . . 236,[illegible] l
1 hogshead oder **aume** (ām) Hock 30 gallons . . . . 136,3074561 l
1 tun (tönn) spanischer Rotwein . . . . 240 gallons . . . 954,[illegible] l
1 ton (tonn) Wein (Gewicht[1]) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,[illegible] kg

2. für Ale und Bier:

1 tun . . . . . (tönn) . . . . . 2 butts. . . . . 981,4136839 l
1 butt . . . . . (bōt) . . . . . 1½ puncheons . . . . 490,7068420 l
1 puncheon . (pö″n-ſch[ə]n) . . . 1⅓ hogshead . . . . . 327,1378946 l
1 hogshead . (hoʊgſ-hēd) . . . 1½ barrels . . . . . 245,3534210 l
1 barrel . . . . (bä″r-[ə]l) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,[illegible] l
1 kilderkin . . (kil″-dö″r-kin) . . . . . 2 firkins. . . . . 81,7844737 l
1 firkin . . . . . (fö″r-kin) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,8922368 l
1 gallon . . . . (gä″l-[ə]n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart . . . . . (kwā″t) . . . . . 2 pints. . . . . 1,1358955 l
1 pint . . . . . (pāint) . . . . . ⅛ gallon. . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) gallon (gä″l-[ə]n) . . . . . 8 pints. . . . . 4,5435819 l
1 pint (pāint) . . . . . 20 ounces . . . . 0,[illegible] l
1 (fluid) ounce (flu″-id aunß) oder **uncia** (ö″n-ſcha) . . . . 8 drachms . . 0,[illegible] dl
1 (fluid) drachm (flu″-id dram) . . . . 60 minims . . . 0,[illegible] dl
1 minim (mi″n-im) . . . . . 0,[illegible] dl
Wie 1 pint (pāint) od. **libra in measure** (lä″-bra in me″ſch-[illegible]) 16 uncias in measure . . . . . 0,[illegible] l
1 ſcr. **1 uncia in measure** (ö″n-ſcha in me″ſch-[illegible]) od. **fluid ounce** (flu″-id aunß) . . . . . 0,3549673 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen Brit. Kolonien neben den U.S. selten Ta-am. Wo sie [illegible] dient im Großverkehr unter europäischer und anderer europäischer Kontrolle plate

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 quarter (fwā″r-t[ə]r) . . . . . 2 cooms . . . . 281,9049596 l
1 coom (fūm) oder **comb** (fōm) . . . . . 4 bushels . . . 140,9524798 l
1 (Winchester) bushel[2] . . . . . 4 pecks . . . . 35,23811199 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 8,8095300 l
1 pottle (pott) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,[illegible] l
1 gallon (gä″l-[ə]n) . . . . . 2 pottles . . . . 4,4047650 l
1 quart (fwā″t) . . ¼ gallon . . . . . 2 pints. . . . . 1,1011912 l
1 pint (pāint) . . . ⅛ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 gill (dſchil) . . . . ¼ gallon . . . . . 0,[illegible] l

Maße für Steinkohlen

(Sie seit 1826 nur noch nach Gewicht verkauft werden)

1 score (ſkōr) . . . . . 20 London chaldrons . . 1 London chaldron als Maß[1] . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,[illegible] l
1 London (oder **Winchester**) **chaldron** (tſchā″l-drn) . . . . . 4 vats . . . . . 1309,[illegible] l
1 vat (wät) oder **strike** (ſtraik) . . 3 sacks . . . . . 327,0538008 l
1 sack (ſäck) . . . . . 3 (coal) bushels 109,[illegible] l
1 (coal) bushel (tſchā″l bu″ſch-[ə]l) . . 4 pecks . . . . . 36,[illegible] l
1 peck (pĕk) . . . . . ¼ (coal) bushel . . 9,0848278 l
1 Newcastle chaldron (njū-kā″ſſl tſchā″l-drn) . . 2888,9752402 l
1 keel (kīl) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,8019215 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tönn) . . . . . 2 pipes od. butts . . 953,8980815 l
1 pipe (pāip) od. **butt** (bōt) . . 1½ puncheons . . . 476,9490407 l
1 puncheon (pö″n-ſch[ə]n) . . . . . 1⅓ hogshead . . . . 317,9660271 l
1 hogshead (hoʊgſ-hēd) . . . . . 1½ [illegible] . . . . 238,[illegible] l
1 tierce (tī″ß) . . . . . 2⅓ run(d)lets. . . . 158,9830136 l
1 run(d)let (nö″n(d)-l[ə]t) . . . . . 2[illegible] . . . . 0[illegible] l
1 foot † (fūt) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,5706197 l
1 (wine-)gallon (wain-gä″l-[illegible]) . . . . . 3,[illegible] l
1 quart (fwā″t) . . ¼ gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,9463275 l
1 pint (pāint) . . . ⅛ gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,4731637 l
1 gill (dſchil) . . . . ¼ gallon . . . . . 0,1182909 l
1 anker (ä″n-k[ə]r) (Branntwein) . . 9 [illegible] gallons . . 34,[illegible] l

[2] 1 [illegible] bushel = 1 Cubik-Fuß = 1728 Cubik-Zoll. 1 [illegible] bushel = 1 Corn Winchester bushel und 1 heaped bushel = [illegible] struck bushel. 1 Winchester bushel, darin aber nur [illegible] Cubik-Zoll Raum sind, [illegible] wurden mit gehäuftem [illegible]

1 tun	216 ale and beer gallons 998,[illegible] l
1 butt	108 ale and beer gallons 499,[illegible] l
1 puncheon	72 ale and beer gallons 332,[illegible] l
1 hogshead	54 ale and beer gallons 249,[illegible] l
1 barrel	36 ale and beer gallons 166,[illegible] l
1 kilderkin	18 ale and beer gallons 83,[illegible] l
1 firkin	9 ale and beer gallons 41,[illegible] l
1 ale and beer gallon	[illegible] l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[illegible] pound = 7000 troy grains.
1 [illegible] = 64 [illegible] avdp.

1 pound	lb.	[illegible] g
1 ounce	oz.	[illegible] g
1 dram		[illegible] g
1 scruple		[illegible] g
1 grain	gr.	[illegible] mg
1 hundred(weight) (hön'n-drĕd-wĕt) od. cwt.	112 lbs.	[illegible] kg
1 quarter	28 lbs.	[illegible] kg
1 ton (tön)	20 cwts.	2240 lbs. 1016,0475417 kg
1 stone	14 lbs.	[illegible] kg
	8 lbs.	[illegible] kg
	16 lbs.	[illegible] kg
	24 lbs.	[illegible] kg
1 quintal	100 lbs.	[illegible] kg

[illegible] Maaß, Gewicht [illegible]

1 last	12 weeks	4368 lbs. 1981,[illegible] kg
1 sack (ßäk)	2 weys	364 lbs. 165,1077255 kg
1 wey	6 tod	182 lbs. [illegible] kg
1 tod	quarter	28 lbs. 12,[illegible] kg
1 stone	2 cloves	14 lbs. 6,[illegible] kg
1 clove		7 lbs. [illegible] kg
1 pack (päk)	12 score	240 lbs. 108,8623366 kg
1 score (ßkōr)		20 lbs. 9,0718531 kg

Steinkohlen-Gewicht [illegible]

1 ship load (schīp lōd)	20 (Newcastle) keels	403,8041577 t
1 score	21 London chaldrons	25,[illegible] t
1 keel	8 Newcastle chaldrons	21,[illegible] t
1 keel[1] (kīl)	16 London chaldrons	19,5081128 t
1 keel	13 Newcastle chaldrons	18,[illegible] t
1 Newcastle (nju-ka'ßĕl) chaldron	318 pecks	2,6925260 t
1 cord	Newcastle chaldron	1,3462630 t
1 London (lŏ'n-dn) chaldron*	4 vats	1,2192571 t
1 vat	strike	[illegible] kg
1 sack (ßäk) oder bag (bäg)	3 (coal) bushels	101,6047542 kg
1 coal bushel		[illegible] kg
1 peck (pĕk)	18 lbs. avdp.	8,4670628 kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl)	72 baskets	21,5402079 t
1 score		[illegible] t
1 basket (bá'ßkĕt)		299,[illegible] kg

Andere Staaten u. s. Avoirdupois-Gewicht:

1 tub	60 lbs. avdps.	27,[illegible] kg
1 chest (tschĕßt)	84 lbs. avdps.	38,[illegible] kg
1 tub (tŏb) Butter	84 lbs. avdps.	38,1017828 kg
1 firkin (fö'r-kin) Butter	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,0299298 kg
1 sack (ßäk) oder bag (bäg) Reis	168 lbs. avdps.	76,2035656 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,0059427 kg
1 boll (bōl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,5029714 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,9041599 kg
(bă'r-ĕl) Sardellen und Anchovis	30 lbs. avdps.	13,6077796 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,6047542 kg
[illegible]	[illegible]	[illegible] kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,4311183 kg
Pott asche	200 lbs. avdps.	90,7185305 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,3592653 kg
Rosinen	112 lbs. avdps.	50,8023771 kg
[illegible]	[illegible] lbs. avdps.	[illegible] kg

[1] [illegible]

1 bushel (bu'schĕl) Malz	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
Getreide u. trockenen Früchten verschieden.		
so in London	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,[illegible] kg
oder	488 lbs. avdps.	221,[illegible] kg
2c.		2c.
Salz in Staaten	65 lbs. avdps.	29,4835224 kg
gestoßen	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
vereinigte Staaten	84 lbs. avdps.	38,1017828 kg
1 peck (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,[illegible] kg
1 quintal (kwĭn'n-tăl) Salz	100 lbs. avdps.	45,[illegible] kg
1 tierce (ti. ß) mess beef (bīf) (amerikan. Norw. u. Marinef.)	304 lbs. avdps.	137,8921664 kg
1 tierce (ti. ß) India (ind'schĕ-ă) (amerikan. u. Ostindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,4071313 kg
1 barrel (bă'r-ĕl) Cargo (gerä-gere Rindfleisch) und pork	200 lbs. avdps.	90,7185305 kg

Metall- und Glas-Gewichte:

1 fodder (fŏ'd-dr) oder ton (tön) Blei (pig lead):		
a) in London	19½ cwt.	990,6463532 kg
b) in Newcastle	21 cwt.	1,0668499 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,1176523 t
1 roll (rōl) Blei	20 cwt.	1,0160475 t
1 foster (fŏ'ß-tr) Blei	28 cwt.	1,[illegible] t
1 faggot (fă'g-gŏt) Stahl	120 lbs. avdps.	54,4311183 kg
1 seam (ßīm) Glas		
1 foot (fut) Zinn	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg

Stroh- und Heu-Gewichte:

1 truss (trŏß)	Stroh	36 lbs. avdps. 16,3293355 kg
	altes Heu	56 lbs. avdps. 25,4011885 kg
	neues Heu	60 lbs. avdps. 27,2155592 kg
1 load (lōd) = 36 trusses	Stroh	587,[illegible] kg
	altes Heu	914,4427875 kg
	neues Heu	979,7601295 kg

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platina-Münz-, Juwelen- u. Medicinal-Gewicht sowie zur weiteren metallurgischen Bestimmungen. | 1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,[illegible] mg |.

1 (Tróy) pound (tröi paũnd)	12 oz.	373,2419541 g
1 (Troy) ounce (tröi aũnß), *abbr.* oz.	20 dwt.	31,[illegible] g
1 pennyweight (pĕ'n-i-wĕt), *abbr.* dwt.	24 grains	1,5551748 g
1 (Troy) grain (tröi grēn), *abbr.* gr.	20 mites	64,[illegible] mg
1 mite (mīt)	24 doits	3,2390475 mg
1 doit (dŏit)	20 periots	0,1349078 mg
1 periot (pē'ri-ŏt)	24 blanks	0,[illegible] mg
1 blank (blank)	[illegible] grain	0,[illegible] mg
Engl. Bank-Gewicht	für Gold	12 grains 0,7776874 g
	für Silber	[illegible] oz. [illegible] g

Das Bank-Gewicht in England hat seit 1. Nov. 1855 folg. Eintheilung der ounce:

1 ounce (wŏn ŏ'nß)	[illegible]	[illegible] oz. 3,1103496 g
1 ounce (wŏn ŏ'nß)	[illegible]	[illegible] oz. 0,3110350 g
1 ounce (wŏn *thaũ'-ßănd'th* ŏn aũnß) oder 1 thousandth		31,1034962 mg

Neuerdings für Barrengeld auch noch:

1 third of a thousandth (wön *thö'd* ŏw ă *thaũ'-ßănd'th*)	[illegible]	[illegible] oz. 10,3678421 mg
[illegible]	für Gold	[illegible] oz. 0,7776874 g
[illegible]	für Silber	[illegible] oz. 15,5517481 g

Probir-Gewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound	24 carats	373,2419541 g
1 carat (kă'r-ăt)	4 grains	15,5517481 g
1 grain (grēn)	4 quarts	3,8879370 g
1 quart	[illegible] grain	0,[illegible] g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird hier in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feinheitsgrad) u. engl. standard silver (von 11 oz. Feingehalt) angegeben. Dazu bedeutet W. *fabbr.* für weniger, und B. *fabbr.* für besser, oder M. *fabbr.* für mehr, als engl. standard gold bzw. silver. Gold: z. B. W. (für alles 21 carats 1 grain fein, aber 10 dwt. M. (oder B.) für 11 oz. 12 dwt. fein.

Zuwechslungswerte:

a) **1 carat** (käˈrn-ət) . . . . . 4 grains . . . 0,2053036 g
1 grain (grēn), *abbr.* **gr.** 0,
b) **1 carat** . . . . . 205, mg
½ carat . . . . . 102, mg
¼ carat . . . . . 51,3259013 mg
⅛ carat 25,
1/16 carat 12,
1/32 carat 6,
1/64 carat 3,

Troy-Gewicht:

1 Troy ounce (pretty weight) = . . . Engl. Troy-Gewicht

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (troi paũnd), *abbr.* **℔** 12 oz. . . . 373,2419541 g
1 ounce (auns), *abbr.* ℥ . . . 31,
1 drachm (dræm), *abbr.* ʒ . . . 3,
1 scruple (skrūpl), *abbr.* ℈ . . . 1,
1 (Troy) grain (troi grēn) *abbr.* **gr.** = **minim** 64,

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dʌzn) . . . . . 12 Stück
1 gross (grōs) . . . 12 dozen . . . . 144 Stück
1 great gross (grēt grōs) . . . . . 12 gross . . . 1728 Stück
1 score (skō) . . . . . 20 Stück
1 great dozen (grēt dʌzn) . . . . . 13 Stück
1 great hundred (grēt hʌnˈn-drəd) { . . . 120 Stück / (Liverpool) . . . 128 Stück
1 great thousand (grēt thauˈzənd) . . . 1200 Stück
1 hundred (hʌnˈn-drəd) Salz . . . . . 7 lasts . . . 126 Tonnen
1 last (lāst) oder **load** (lōd) Salz . . . . . 18 Tonnen
1 hundred (hʌnˈn-drəd) Stück u. Warengew. . . . . 124 Stück
1 band (bænd) Nale . . . . . 10 strikes . . . 250 Stück
1 strike (straik) Malz . . . . . 25 Stück
1 last (lāst) Hering u. Pökelfisch . . . 12 barrels . . . 14400 Stück
1 barrel (bäˈrəl) Hering u. Pökelfisch . . . 10 hundreds . . . 1200 Stück
1 hundred (hʌnˈn-drəd) Hering u. Pökelfisch . . . 120 Stück
1 last (lāst) oder **load** (lōd):
a) für Wolle, Häute u. Felle, Pech u. Teer . . . 12 barrels
b) für Salz . . . 18
c) für Talg, Leder . . . 24 barrels
d) für Bretter . . . 3000 Stück
e) für Stockfisch . . . 1000 Stück
f) für Korn u. Kohlen . . . 17 qrs.
1 load (lōd) gewöhnl. Maß . . . 20 dickers . . . 200 Stück
1 dicker (dikˈər) Felle . . . 10 Stück
1 last (lāst) Felle . . . 12 dozens . . . 144 Stück
1 timber (timˈbə) Bauholz . . . 40 Stück
1 roll (rōl) Pergament . . . 5 dozens . . . 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (sɔˈvrin) oder **pound sterling** (paũnd stəˈrling), *abbr.* £ = 20 shillings = **20,429455**26 **Mark.**

1 half-sovereign (häfˈ-sɔvˈrin) = 10 shillings . . . 10,2 M.
1 double-sovereign (dʌˈbl-sɔvˈrin) = £ 2 . . . 40,9 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (faiw-sɔˈvrin-pīs) . . . 102,1 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (kraun) = 5 shillings . . . 5,11 M.
1 half-crown (häfˈ-kraun) = 2 s 6 *d* . . . 2,5 M.
1 florin (flɔˈrin) = 2 s . . . 2,04 M.
1 shilling (shilˈing), *abbr.* s oder ʃ = 12 *d* . . . 1,2 M.
1 sixpence (sikˈspəns), *abbr.* 6 *d* = 6 *d* . . . 0,6 M.
1 fourpence (fɔˈpəns) oder **groat** (grōt) = 4 *d* . . . 0,4 M.
1 threepence (thrˈpəns) = 3 *d* . . . 25, Pfg.
1 twopence (tʌˈpəns) oder **halfgroat** (häfˈgrōt) = 2 *d* 17, Pfg.
1 penny (pɛˈni), *pl.* pennies, *abbr.* *d* . . . 8, Pfg.
½ carat . . . 2,
¼ carat . . . 1,
⅛ carat . . . 6,
1/16 carat . . . 3,

c) Bronzemünzen:

1 penny (pɛˈni), *pl.* pennies = 1 *d* . . . 8, Pfg.
1 halfpenny (hēˈpni) = ½ *d* . . . 4, Pfg.
1 farthing (fäˈdhing) = ¼ *d* . . . 2, Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (giˈni) = 21 *s* . . . 21,42 M.
1 half-guinea (häfˈ-giˈni) = 10 *s* 6 *d* . . . 10, M.
¼ guinea (kwɔˈtə-giˈni) = 5 *s* 3 *d* . . . 5, M.
⅒ guinea (dikˈən-giˈni) = 2 *s* . . . 2, M.
double guinea (dʌˈbl-giˈni) = 42 *s* . . . 42, M.
1 five-guinea piece (faiw-giˈni-pīs) = 105 *s* . . . 107,25 M.
1 six-and-thirty (sikˈs-ənd-thəˈti) = 36 *s* . . . 36, M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tʌˈpəns) = 2 *d* . . . 17, Pfg.
1 penny (pɛˈni) = 1 *d* . . . 8, Pfg.
1 halfpenny (hēˈpni) = ½ *d* . . . 4, Pfg.
1 farthing (fäˈdhing) = ¼ *d* . . . 2, Pfg.

Andere, veraltete Münzen wie *carolus, dort, jacobus, mark, nobb, tester,* &c. s. im Text die Wertverhältnisse.

[1] Gerundet aus dem Reichsgesetzlichen Satz 1 £ = . [2] Gerundet auf 3 Stellen nach dem Komma. [3] Gerundet auf 2 Stellen nach dem Komma.
[4] Gerundet aus dem Satz des R. Münzgesetzes; sind nicht eine einzelne Münzen gemeint, sondern der *pl.* pence (Pfg.).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den U. S. sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Getreidemaße der alten engl. (vor Wm. the Conqueror) Bushel u. das Wollgewicht = 1 ½ lb.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rɔd), **pole** (pōl) **or perch** (pɔ̈tsch) = 5½ yards = 5, m
1 mile (mail) = 1 engl. British mile = 1609, m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.

B. Feldmaße:

1 township (taũˈn-schip) *Am.* . . . 36 sections . . . 93,236 . . . . qkm
1 section (sekˈt-schˈn) *Am.* . . . { 640 acres . . . . / 1 mile of land } = 2,5899416 qkm
1 arpent de Paris (ärˈ-pəŋ də pa-riˈ) *Am.* veraltet = 34, a

C. Holzmaße:

1 cord (kɔˈd) Brennholz . . . 128 cu. feet . . . 3, cbm
1 ton (tʌn) rundes Bauholz . . . . . 40 cu. feet . . . 1,133 . . . . cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bũˈschˈl) { (das alte engl.) . . . 36,3303112 l / . . . l
1 chaldron (tschäˈldrən) . . . hl

(Im Großhandel Kohlengewicht = 2 . . . t.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Mais u. dgl. . . . Obst . . . Getreide und Salz . . . Kohlen und Holzkohle . . . Erdnüsse . . . Hafer, weißen Senf und Kleesamen . . . Kleie . . . Gerste, Roggen, Buchweizen . . . Weizen, Bohnen, Erbsen . . . Leinsamen u. Hanfsamen.

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wiˈn-tschi-stəˈ-bũˈsch-ˈl) . . . 35,2381199 l
1 gallon (gaˈl-ən) das alte engl. Weinmaß . . . l

1 **can** (kän) Maß . . . . . 10 gallons . . 37,8539985 l
1 **cask** [illegible] **quarter** [illegible] 1 [illegible]
1 **Indian barrel** (ĭn-dĭ'n bă'r-rĕl) . . 20 gallons . . 75,7061969 l

G. Handelsgewicht:

1 **hundredweight** [illegible] **cwt.** [illegible]
[illegible] 45,[illegible] kg
1 **quarter** [illegible] 11,[illegible] kg
1 **ton** [illegible] 907,[illegible] kg
[illegible]
1 **ton** [illegible] 2240 lbs. 1016,[illegible] kg

Weizen, Roggen, Mais:

1 **bushel** [illegible] 60 lbs. 27,[illegible] kg
1 **chaldron** [illegible] 36 [illegible] 1[illegible] kg
1 **ton** [illegible] 2000 lbs. 907,[illegible] kg

Gerste, Hafer, Kohlen:

1 **bushel** [illegible] 48 lbs. 21,[illegible] kg
[illegible] 32 lbs. 14,[illegible] kg

H. Münzgewicht

[illegible] 1 [illegible] 1 [illegible]
[illegible]

I. Probiergewicht

[illegible]

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 **barrel** [illegible] 31 [illegible] 1,[illegible] hl
[illegible] 200 lbs. . . . . 90,[illegible] kg

1 **barrel** [illegible] . . . . 5 bushels . . . . 1,7619060 hl
[illegible] zu 56 lbs. . . . . 127,0059427 kg
[illegible] zu 196 lbs. . . . . 88,9041599 kg
[illegible] 40 gallons . . . . 1,5141720 hl
[illegible] 600 lbs. . . . . 272,1[illegible] kg
[illegible] 200 lbs. . . . . 90,7[illegible] kg
[illegible] 25 lbs. . . . . 11,[illegible] kg
1 **bale** [illegible] 362 lbs. . . . ca 164,[illegible] kg
[illegible] 375 lbs. . . . . 170,[illegible] kg
[illegible] 500 lbs. . . . . 226,[illegible] kg
1 **bale** [illegible] 300 lbs. . . . . 136,[illegible] kg
1 **box** [illegible] 25 lbs. . . . . 11,[illegible] kg
1 **bushel** [illegible] 56 lbs. . . . . 25,401 1885 kg
1 **bushel** [illegible] 100 Kelven.
1 **firkin** [illegible] 56 lbs. . . . . 25,401 1885 kg
1 **keg** [illegible] 100 lbs. . . . . 45,[illegible] kg
1 **puncheon** [illegible] 800 lbs. . . . . 362,8[illegible] kg
1 **quart** [illegible] $\frac{1}{4}$ gallon . . . . 0,946[illegible] l
1 **quintal** (kwĭn'-tăl), span.-kastilianischer Zentner v. 100 Pfd., 101,[illegible] lbs. avdps. . . . . 46,[illegible] kg
1 **sack** [illegible] 224 lbs. . . . . 101,[illegible] kg
1 **tierce** [illegible] 300 lbs. . . . . 136,[illegible] kg
Salpeter [illegible] 301 lbs. . . . . 137,[illegible] kg
[illegible] 7 bushels . . . . 2,[illegible] hl
1 **ton** (tŏn) rundes Bauholz . . . . . 40 cb. feet . . . . 1,133.... cbm
behauenes Bauholz . . . . . 50 cb. feet . . . . 1,416.... cbm
Heu in festen Haufen . . . 100 cb. feet . . . . 2,[illegible] cbm
Steinkohlen Großtantel 2240 lbs. . . . . 1016,[illegible] kg
1 **ton of shipping**, je nach der Ware sehr verschieden, z. B.
bei Schiffsgewicht in Fässern 600 lbs. 272,[illegible] kg
bei Gütern [illegible] . . . . . 2000 lbs. 907,[illegible] kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen (seit 1837 und 1873):

1 **dollar** (dŏl'-lăr), *abbr.* $ . . . . . 100 cents 1,[illegible] M.
1 **three-dollar piece** (*thrī'* dŏl-lăr-pīß) . 3 $ . . 12,[illegible] M.
1 **quarter-eagle** (kwa'r-tĕr-ī'gl) . . . . . 2½ $ . . 10,[illegible] M.
1 **half-eagle** (ha'f-ī'gl) . . . . . 5 $ . . 20,[illegible] M.
1 **eagle** (ī'gl) . . . . . 10 $ . . 41,[illegible] M.
1 **double-eagle** (dŏ'bl-ī'gl) . . . . . 20 $ . . 83,[illegible] M.
1 **five-eagle piece** [illegible] 50 $ . . 209,[illegible] M.
1 **nine-eagle piece** [illegible] 90 $ . . 377,[illegible] M.

b) Silbermünzen:

1 **(standard) dollar** [illegible] 100 cents 1,[illegible] M.
NB. [illegible] 4.25 M. [illegible]
1 **half-dollar** [illegible] Scheidemünze . $\frac{1}{2}$ $ 2,[illegible] M.
1 **quarter-dollar** (kwa'r-tĕr-dŏl-lăr) Scheidemünze $\frac{1}{4}$ $ 1,[illegible] M.
1 **twenty-cent piece** (twĕn'-tĭ-sĕnt pīß) [illegible] $\frac{1}{5}$ $ 0,[illegible] M.
1 **dime** (dīm) Scheidemünze . . . . . $\frac{1}{10}$ $ 0,[illegible] M.

1 **trade dollar** [illegible] [illegible] M.
[illegible] **dollar** [illegible] Scheidemünze [illegible] $\frac{1}{20}$ $ 2,[illegible] M.
[illegible] **dollar** [illegible] Scheidemünze [illegible] $\frac{1}{40}$ $ 1,[illegible] M.
[illegible] **dollar** [illegible] Scheidemünze [illegible] $\frac{1}{80}$ $ 0,[illegible] M.

c) Nickelkupfermünzen [illegible]

1 **half-dime** (ha'f-daim), [illegible] **nickel** [illegible] 5 cents. 0,[illegible] M.
1 **three-cent piece** (*thrī'* sĕnt pīß) . . . . 3 cents 0,[illegible] M.
1 **cent** (sĕnt), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.** . . . . . 0,[illegible] M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 **two-cent piece** (tū'-sĕnt pīß) . . . . . 2 cents . . 0,[illegible] M.
1 **cent** (sĕnt), *abbr.* **ct.** . . . . . 0,03 M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 **half-dime** (ha'f-daim) **Scheidemünze** . . . $\frac{1}{20}$ $ 0,[illegible] M.
1 **three-cent piece** (*thrī'*-sĕnt pīß) . . . . 3 cts. 0,[illegible] M.

2. Kupferne:

1 **cent** . . . . . 0,[illegible] M. 1 **half-cent** (ha'f-sĕnt) . . . . . 0,[illegible] M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 **pound** (paund) (od. **livre**) **currency** (lĭ'-wĕr kŏ'r-rĕn-sĭ) gilt vor der Konstituierung der *U. S.* (1786) 20 $ 240 *d* 11,[illegible] M. Zwar nahm das Münzmonopol (currency) einen andern Wert an der ihm also [illegible] Währung verleiht u. in welchem es im inneren Verkehr noch heute erscheint und zwar

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri 1 $ = 6 shillings) currency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York u. North Carolina 1 $ = 8 s. c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland 1 $ = 7 s. 6 d. c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in South Carolina u. Georgia 1 $ = 4 s. 8 d. c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Alltagsverkehr noch jetzt häufig 1 $ = 1 $ = 120 cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch [illegible] Stück Real (= Piaster) alten [illegible] Gepräges, man rechnet 1 [illegible] 12 cts., 2 [illegible] 1 shilling = 25 cts., 1 [illegible] 50 cts. = 8 $ = 1 $.

[illegible] Normalmünze von Deutschland, [illegible] Prägeanstalten geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit [illegible] 4° Celsius [illegible] 4° Réaumur.

n° F.	$\frac{(n-32)\cdot 5}{9}$ C.	$\frac{(n-32)\cdot 4}{9}$ R.	n° F.	$\frac{(n+32)\cdot 5}{9}$ C.	$\frac{(n+32)\cdot 4}{9}$ R.	n° R.	$\frac{n\cdot 9}{4}+32$ F.	n° C.	$\frac{n\cdot 4}{5}$ R.	$\frac{n\cdot 9}{5}+32$ F.
F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.		
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	5°	−4°		
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	15°	−12°		
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	17,8°	−14,22°		
140°	60°	48°	32°	0°	0°	−4°	20°	16°		

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

①a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīr)	ich fürchte
↖thou fear*est*	(fīr'-ĕßt)	du fürchtest
he fear*s**	(fīrs)	er fürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten
you fear	(fīr)	ihr fürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīrd)	ich fürchtete
↖thou fear*edst*	(fīr-ĕd-ßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīrd)	er fürchtete.
we fear*ed*	(fīrd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīrd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīrd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben

Partizipien (Participles):

fear*ing* (fīr'-ing) fürchtend. fear*ed* (fīrd) gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:

I am fear*ed* ich werde gefürchtet.

Präteritum:

I was fear*ed* ich wurde gefürchtet.

Futurum I:

I shall be fear*ed* ich werde gefürchtet w.

Konditionalis I:

I should be fear*ed* ich würde gefürchtet w.

Perfektum:

I have been fear*ed* ich bin gefürchtet worden.

Plusquamperfektum:

I had been fear*ed* ich war gefürchtet worden.

Futurum II:

I shall have been fear*ed* ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II:

I should have been fear*ed* ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being fear*ed* gefürchtet werdend. having been fear*ed* gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das ...s der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he pants (pentß).
3. Die Endungen ...est und ...edst bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung ...ed bildet im allgemeinen keine besondere Silbe: das e ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf ...d oder ...de und ...t oder ...te wird ...ed als besondere Silbe gesprochen: mended (mĕn'-dĕd); painted (pē'-ntĕd). Die Endung ...ed klingt hart nach hartem Stamm-Endungen, z.B. liked (laikt).
5. Bei den Zeitwörtern auf ...ee fällt das e der Endungen ...est, ...ed, ...edst fort: agreest (ă-grī'-ßt); agreed (ă-grīd').
6. Die Zeitwörter auf ...o mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf ...es: he goes (gōs).

①b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love	(lŏw)	↖thou love*st*	(lŏ'w-ĕßt)	he love*s*	(lŏwß)
we love	(lŏw)	you love	(lŏw)	they love	(lŏw).

Präteritum:

I love*d*	(lŏwd)	↖thou love*dst*	(lŏ'w-ĕd-ßt)	he love*d*	(lŏwd)
we love*d*	(lŏwd)	you loved	(lŏwd)	they loved	(lŏwd).

Partizipien: lov*ing* (lŏ'w-ing) liebend. — lov*ed* (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf ...ie bilden das Partizip auf ...*ying:* I lie (laī); lied (laīd); l*ying* (laī'-ing); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf ...oe (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das e vor ...ing.

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fear*eth* (fīr'-ĕth). Die Endung ...eth bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations (bezieht sich auf d... im Wörterbuche) (vorkommenden Fälle) Abgesonderte Bemerkungen

(1) c. . . . . to wish (wiſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem s (stimmt. Verdoppelung des s in scharfsibilant.)

Präsens:

I wish (aj wiſch) ich wünſche, \thou wish*est* (wi'ſch-ißt) du wünſcheſt, he wish*es* (wi'ſch-iß) er wünſcht, we wish wir wünſchen, you wish ihr wünſchet, they wish ſie wünſchen.

Präteritum:

I wish*ed* (wiſcht) ich wünſchte, \thou wish*edst* (wi'ſch-ißt) du wünſchteſt, he wish*ed* er wünſchte, we wish*ed* wir wünſchten, you wish*ed* ihr wünſchtet, they wish*ed* ſie wünſchten.

Partizipien: wish*ing* (wi'ſch-in²) wünſchend — wish*ed* (wiſcht) gewünſcht.

(1) d. . . . . to cry (kraj) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſonanten verwandeln dasſelbe vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präsens:

I cry (kraj) ich ſchreie, he cri*es* (kraj-iß) er ſchreit, we cry wir ſchreien, you cry ihr ſchreiet, they cry ſie ſchreien.

Präteritum:

I cri*ed* (krajd) ich ſchrie, he cri*ed* (krajd) er ſchrie, we cry wir ſchrien, you cry ihr ſchrietet, they cry ſie ſchrien.

Partizipien: cry*ing* (kraj'-in²) ſchreiend — cri*ed* (krajd) geſchrien.

Aber: I pray (prej) ich bete, pray*ed* (prejd) gebetet, pray*ing* (prej'-in²).

(1) e.

Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur einem vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbalendungen, außer vor ...s:

I rob	(rob)	ich raube	I rob*bed*	(robd)	ich raubte	rob*bing*	(ro'b-in²)	raubend
I wed	(wed)	ich heirate	I wed*ded*	(we'd-id)	ich heiratete	wed*ding*	(we'd-in²)	heiratend
I beg	(beg)	ich bitte	I beg*ged*	(begd)	ich bat	beg*ging*	(be'g-in²)	bittend
I compel	(kem-pe'l)	ich zwinge	I compel*led*	(kem-pe'ld)	ich zwang	compel*ling*	(kem-pe'l-in²)	zwingend
I trim	(trim)	ich ſchmücke	I trim*med*	(trimd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(tri'm-in²)	ſchmückend
I sin	(ſin)	ich ſündige	I sin*ned*	(ſind)	ich ſündigte	sin*ning*	(ſi'n-in²)	ſündigend
I stop	(ſtop)	ich ſchließe	I stop*ped*	(ſtopt)	ich ſchloß	stop*ping*	(ſto'p-in²)	ſchließend
I stir	(ſtö')	ich rühre	I stir*red*	(ſtö'd)	ich rührte	stir*ring*	(ſtö'-rin²)	rührend
I quit	(kwit)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(kwi't-id)	ich verließ	quit*ting*	(kwi't-in²)	verlaſſend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch dann ein, wenn die letzte Silbe unbetont iſt.

I travel	(tra'w-el)	ich reiſe	I travel*led*	(tra'w-eld)	ich reiſte	travel*ling*	(tra'w-el-in²)	reiſend
I worship	(wö'-ſchip)	ich verehre	I worship*ped*	(wö'-ſchipt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö'-ſchi'p-in²)	verehrend.

(1) f. . . . . to traffic (tra'f-ik) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präsens:

I traffic (aj tra'f-ik) ich handle, \thou traffic*kest* (tra'f-i-kißt) du handelſt, he traffic*s* (tra'f-iks) er handelt, we traffic wir handeln, you traffic ihr handelt, they traffic ſie handeln.

Präteritum:

I traffic*ked* (tra'f-ikt) ich handelte, \thou traffic*kedst* (tra'f-i-kißt) du handelteſt, he traffic*ked* er handelte, we traffic*ked* wir handelten, you traffic*ked* ihr handeltet, they traffic*ked* ſie handelten.

Partizipien: traffic*king* (tra'f-i-kin²) handelnd — traffic*ked* (tra'f-ikt) gehandelt.

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

(2) a. . . . . to have (häw) haben.

Präsens:

I have (häw) ich habe, \thou has*t* (häßt) du haſt, he has*) (häs) er hat
we have wir haben, you have ihr habet, they have ſie haben.

Futurum I:

I shall have ich werde haben.

Perfektum:

I have had ich habe gehabt.

Futurum II:

I shall have had ich werde gehabt haben.

Infinitive:

to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:

I had (hädd) ich hatte, \thou had*st* (hädßt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Konditionalis I:

I should have ich würde haben.

Plusquamperfektum:

I had had ich hatte gehabt.

Konditionalis II:

I should have had ich würde gehabt haben.

Partizipien:

having (hä'w-in²) habend — had (hädd) gehabt — having had.

*) *poet. u. bibl.* a. hath (häth).

(2) b. . . . . to be (bi) ſein.

Präsens:

I am (am) ich bin, \thou art (a't) du biſt, he is (is) er iſt
we are (a') wir ſind, you are ihr ſeid, they are ſie ſind.

Futurum I:

I shall be (bi) ich werde ſein.

Perfektum:

I have been (hän od. bin) ich bin geweſen.

Futurum II:

I shall have been ich werde geweſen ſein.

Infinitive:

to be ſein — to have been geweſen ſein.

Präteritum:

I was (wos) ich war, \thou was*t*) (wößt) du warſt, he was er war
we were (wö', a. wä') wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Konditionalis I:

I should be ich würde ſein.

Plusquamperfektum:

I had been ich war geweſen.

Konditionalis II:

I should have been ich würde geweſen ſein.

Partizipien:

being (bi'-in²) ſeiend — been (bin, bin) geweſen — having been.

Der Konjunktiv lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wö't]).

*) oder \ thou wert (wö't).

Detached Observations (beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen 1, 2, 3, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

(2) c. . . . . to do (du) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dan), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(du)	ich thue	I did	(did)	ich that
↖ thou do*st*	(dŏßt)	du thuſt	↖ thou did*st*	(didßt)	du thateſt
he do*es*	(dŏſ)	er thut	he did	(did)	er that
we do	(du)	wir thun	we did	(did)	wir thaten
you do	(du)	ihr thut	you did	(did)	ihr thatet
they do	(du)	ſie thun.	they did	(did)	ſie thaten.

(2) d. . . . . I will (wil) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wil)	ich will	I would	(wud)	ich wollte
↖ thou wil*t*	(wilt)	du willſt	↖ thou would*st*	(wudßt)	du wollteſt
he will	(wil)	er will	he would	(wud)	er wollte
we will	(wil)	wir wollen	we would	(wūd)	wir wollten
you will	(wil)	ihr wollt	you would	(wūd)	ihr wolltet
they will	(wil)	ſie wollen.	they would	(wūd)	ſie wollten.

(2) e. . . . . I shall (ſchäl) ich ſoll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(ſchäl)	ich ſoll	I should	(ſchud)	ich ſollte
↖ thou shal*t*	(ſchalt)	du ſollſt	↖ thou should*st*	(ſchudßt)	du ſollteſt
he shall	(ſchäl)	er ſoll	he should	(ſchud)	er ſollte
we shall	(ſchäl)	wir ſollen	we should	(ſchūd)	wir ſollten
you shall	(ſchäl)	ihr ſollt	you should	(ſchūd)	ihr ſolltet
they shall	(ſchäl)	ſie ſollen.	they should	(ſchud)	ſie ſollten.

(2) f. . . . . I can (kän) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kan)	ich kann	I could	(kūd)	ich konnte
↖ thou can*st*	(kanßt)	du kannſt	↖ thou could*st*	(kūdßt)	du konnteſt
he can	(kan)	er kann	he could	(kud)	er konnte
we can	(kän)	wir können	we could	(kūd)	wir konnten
you can	(kan)	ihr könntet	you could	(kūd)	ihr konntet
they can	(kän)	ſie können.	they could	(kūd)	ſie konnten.

(2) g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(mā't)	ich möchte
↖ thou may*st*	(mēßt)	du magſt	↖ thou might*st*	(mā'tßt)	du möchteſt
he may	(mē)	er mag	he might	(mā't)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mā't)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mā't)	ihr möchtet
they may	(mē)	ſie mögen.	they might	(mā't)	ſie möchten.

(2) h. . . . . I must (mößt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mößt)	ich muß	we must	(mößt)	wir müſſen
↖ thou must	(mößt)	du mußt	you must	(mößt)	ihr müßt
he must	(mößt)	er muß.	they must	(mößt)	ſie müſſen.

(2) i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich ſollte.

I ought	(ât)	ich ſollte	we ought	(ât)	wir ſollten
↖ thou ought*st*	(âtßt)	du ſollteſt	you ought	(ât)	ihr ſolltet
he ought	(ât)	er ſollte.	they ought	(ât)	ſie ſollten.

Anmerkung zu 2 d. bis 2 i.: Die zuſammengeſetzten Formen obiger Zeitwörter erſetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müſſen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müſſen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müſſen	I shall be forced to come	ich werde kommen müſſen

I ought to have come ich hätte kommen ſollen
u. ſ. w.

Detached Observations [illegible] **Abgeſonderte Bemerkungen**

III.

③ Liſte der anomalen Verba der ſchwachen Konj. u. der ſtarken Verba.

Weiter veraltete Formen, als die hier angegeben, wie auch die zuſammengeſetzten Zeitwörter, finden ſich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präſens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
abide	(ə-bai′d)	abode	(ə-bō′d)	abode	(ə-bō′d)
am (ſ. ②b; ăm)		was	(wŏz)	been	(bĭn)
arise	(ə-rai′z)	arose	(ə-rō′z)	arisen	(ə-ri′zn)
awake	(ə-wē′k)	awoke awaked	(ə-wō′k) (ə-wē′kt)	awoked	(ə-wō′k)
bake	(bēk)	baked	(bēkt)	baked † baken	(bēkt) (bē′kn)
bear	(bār)	bore ↖ bare	(bōr ⑨) (bār)	borne(bōr′n) born	getragen (bōrn) geboren
beat	(bīt)	beat	(bīt, ↖ bĕt)	beaten beat	(bī′tn) (bīt)
become	(bĭ-kŭ′m)	became	(bĭ-kē′m)	become	(bĭ-kŭ′m)
beget	(bĭ-gĕ′t)	begot ↖ begat	(bĭ-gŏ′t) (bĭ-gă′t)	begot **begotten**	(bĭ-gŏ′t) (bĭ-gŏ′tn)
begin	(bĭ-gĭ′n)	began † ſ. Pbegun	(bĭ-gă′n) (bĭ-gŭ′n)	begun	(bĭ-gŭ′n)
bend	(bend)	bent ↖ bended	(bent) (bĕ′n-dĕd)	bent ↖ bended	(bent) (bĕ′n-dĕd)
bereave	(bĭ-rē′w)	bereaved bereft	(bĭ-rē′wd) (bĭ-rĕ′ft)	bereaved bereft	(bĭ-rē′wd) (bĭ-rĕ′ft)
beseech	(bĭ-ſī′tſch)	besought ↖ beseeched	(bĭ-ſă′t) (bĭ-ſī′tſchd)	besought	(bĭ-ſă′t)
† **bestead**	(bĭ-ſtĕ′d)	† bestad	(bĭ-ſtă′d)	beste(a)d † bestad † bestedded	(bĭ-ſtĕ′d) (bĭ-ſtă′d)
bestride	(bĭ-ſtrai′d)	bestrid bestrode	(bĭ-ſtrĭd′) (bĭ-ſtrō′d)	bestrid bestridden † bestrode	(bĭ-ſtrĭd′) (bĭ-ſtrĭd′dn) (bĭ-ſtrai′d)
bid	(bĭd)	bade bid	(bād, ↖ bēd) (bĭd)	bidden bid	(bĭdn) (bĭd)
bind	(baind)	bound	(baund)	bound † bounden	(baund) (baun′dn)
bite	(bait)	bit	(bĭt)	bitten † bit	(bĭtn) (bĭt)
bleed	(blīd)	bled	(blĕd)	bled	(blĕd)
blow	(blō)	blew † blowed	(blū) (blōd)	blown F blowed	(blōn) (blōd)
break	(brēk)	broke † *obſ.* brake	(brōk) (brēk)	broken ↖ *part.* broke	(brō′kn) (brōk)
breed	(brīd)	bred	(brĕd)	bred	(brĕd)
bring	(brĭng)	brought	(brĕt)	brought	(brĕt)
build	(bĭld)	built	(bĭlt)	built † builded	(bĭlt) (bĭl′-dĕd)
burn	(bē′rn)	burned ↖ burnt	(bē′rnd) (bē′rnt)	burned burnt	(bē′rnd) (bē′rnt)
burst	(bē′rſt)	burst	(bē′rſt)	burst † burſten	(bē′rſt) (bē′rſtn)
buy	(bai)	bought	(bât)	bought	(bât)
can (ſ. ②f; kăn)		could	(kud)		
cast	(kăſt)	cast	(kaſt)	cast	(kaſt)
catch	(kătſch)	caught † ſ. Pcatchedkătſchd)	(kât) (kătſchd)	caught † ſ. Pcatchedkătſchd)	(kât) (kătſchd)
chide	(tſchaid)	chid † chode	(tſchĭd) (tſchōd)	chid chidden	(tſchĭd) (tſchĭdn)
choose	(tſchūſ)	chose	(tſchōſ)	**chosen** † ſ. P chose	(tſchōſn) (tſchōſ)
cleave	(klīw)	cleft ↖ clove † clave	(klĕft) (klōw) (klēw)	cleft ↖ cloven	(klĕft) (klēwn)
cleave	(klīw)	cleaved ↖ clave	(klīwd) (klēw)	cleaved	(klīwd)
climb	(klaim)	climbed † ſ. *part.* clomb	(klaimd) (klōm)	climbed † ſ. *part.* clomb	(klaimd) (klōm)
cling	(klĭng)	clung	(klŏng)	clung	(klŏng)
clothe	(klōdh)	clothed clad	(klōdhd) (klăd)	clothed clad	(klōdhd) (klăd)
come	(kŭm)	came	(kēm)	come	(kŭm)
cost	(kŏſt)	cost	(kŏſt)	cost	(kŏſt)
creep	(krīp)	crept	(krept)	crept	(krept)
crow	(krō)	crowed † crew	(krōd) (krū)	crowed	(krōd)
cut	(kŭt)	cut	(kŏt)	cut	(kŭt)
dare	(dār)	durst dared	(dē′rſt) (dā′rd)	dared	(dā′rd)
deal	(dīl)	dealt † dealed	(dĕlt) (dīld)	dealt † dealed	(dĕlt) (dīld)
dig	(dĭg)	dug *bibl.* digged	(dŏg) (dĭgd)	dug *bibl.* digged	(dŏg) (dĭgd)
dight	(dait)	dight ↖ dighted	(dait) (dai′-tĕd)	dight ↖ dighted	(dait) (dai′-tĕd)
ding	(dĭng)	dinged dung	(dĭn′d) (dŏn[g])	dinged dung	(dĭn′d) (dŏn[g])
dip	(dĭp)	dipped dipt	(dĭpt)	dipped dipt	(dĭpt)
do (ſ. ②c; dū)		did	(dĭd)	done	(dŏn)
draw	(drā)	drew	(drū)	drawn	(drān)
dream	(drīm)	dreamt dreamed	(drĕmt) (drīmd)	dreamt dreamed	(drĕmt) (drīmd)
drink	(drĭngk)	drank † drunk	(drănk) (drŏngk)	drunk F drank drunken	(drŏngk) (drănk) (drŏn[g]kn) *a.*
drive	(drāw)	drove † drave	(drōw) (drēw)	driven † drove	(drĭwn) (drōw)
dwell	(dwĕl)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)

Noch ③ Detached Observations (bezieht sich auf die im Wörterbuch vorkommenden Zeichen ¹, ², ³, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
eat	(ît)	ate eat	(ēt, ēt) (ēt)	eaten ⸗eat	(îtn) (ēt)
fall	(fâl)	fell	(fel)	fallen	(fâlən)
feed	(fîd)	fed	(fed)	fed	(fed)
feel	(fîl)	felt	(felt)	felt	(felt)
fight	(fâ·t)	fought	(fât)	fought ⸗foughten	(fât) (fâtn)
find	(fâ·nd)	found	(fâ·nd)	found	(fâ·nd)
flee	(flî)	fled	(fled)	fled	(fled)
fleet	(flît)	fleeted	(flî′-t^{e}d)	fleeted ⸗flet	(flî′-t^{e}d) (flet)
fling	(flâ·ng)	flung	(flâ·ng)	flung ⸗flong	(flâ·ng) (flâ·ng)
fly	(flâ·)	flew	(flû)	flown	(flōn)
forbear	(f^{e}r-bā′r)	forbore ⸗forbare	(f^{e}r-bō′r) (f^{e}r-bā′r)	forborne	(f^{e}r-bō′rn⑨)
forbid	(f^{e}r-bi′d)	forbade ⸗forbid	(f^{e}r-bă′d) (f^{e}r-bi′d)	forbidden ⸗forbid	(f^{e}r-bi′dn) (f^{e}r-bi′d)
forget	(f^{e}r-gi′t)	forgot †forgat	(f^{e}r-gŏ′t) (f^{e}r-gă′t)	forgot forgotten	(f^{e}r-gŏ′t) (f^{e}r-gŏ′tn)
forgive	(f^{e}r-gi′w)	forgave	(f^{e}r-gē′w)	forgiven	(f^{e}r-gi′wn)
forsake	(f^{e}r-sē′k)	forsook	(f^{e}r-sŭ′k)	forsaken †forsook	(f^{e}r-sē′kn) (f^{e}r-sŭ′k)
freeze	(frîz)	froze	(frōz)	frozen ⸗froze	(frōzn) (frōz)
freight	(frēt)	freighted *poet.* freight	(frē′-t^{e}d) (frēt)	freighted *poet.* fraught	(frē′-t^{e}d) (frât)
geld	(gel)	gelded gelt	(ge′l-d^{e}d) (gelt)	gelded gelt	(ge′l-d^{e}d) (gelt)
get	(get)	got ⸗gat	(gŏt) (gât)	got gotten	(gŏt) (gŏtn) *a.*
gild	(gild)	gilded gilt	(gi′l-d^{e}d) (gilt)	gilded gilt	(gi′l-d^{e}d) (gilt)
gird	(gē′d)	girt girded	(gē′t) (gē′-d^{e}d)	girt girded	(gē′t) (gē′-d^{e}d)
give	(giw)	gave	(gēw)	given	(giwn)
go	(gō)	went	(went)	gone	(gōn)
grave	(grēw)	graved	(grēwd)	graven graved	(grēwn) (grēwd)
grind	(grâ·nd)	ground	(grâ·nd)	ground	(grâ·nd)
grow	(grō)	grew	(grû)	grown	(grōn)
hang	(hâ·ng, hangen; *v. a.* to execute by hanging)	hung	(hŏ·ng)	hung	(hŏ·ng)
have	(hăv; hav)	had	(ḥăd)	had	(ḥăd)
hear	(hi′r)	heard	(hē′d)	heard	(hē′d)
heave	(ḥîw)	heaved ⸗hove	(ḥîwd) (ḥōw)	heaved ⸗hove ⸗hoven	(ḥîwd) (ḥōw) (ḥōwn)
help	(help)	helped ⸗*ct. poet.* holp	(helpt) (hōlp)	helped ⸗*ct. poet.* holpen	(helpt) (hōlpn)
hew	(ḥû)	hewed	(ḥûd)	hewed hewn	(ḥûd) (ḥûn)
hide	(ḥîd)	hid	(ḥid)	hidden ⸗hid	(ḥidn) (ḥid)
†hight	(hâ·t)	†hight †hote	(hâ·t) (hōt)	⸗hight ⸗hote	(hâ·t) (hōt)
hit	(hit)	hit	(hit)	hit	(hit)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
hold	(hōld)	held	(held)	held †*ob.jur.*:holden	(held) (ḥōldn)
hurt	(hŭ·t)	hurt	(hŭ·t)	hurt	(hŭ·t)
keep	(kîp)	kept	(kept)	kept	(kept)
kneel	(nîl)	knelt kneeled	(nelt) (nîld)	knelt kneeled	(nelt) (nîld)
knit	(nit)	knit knitted	(nit) (ni′t-^{e}d)	knit knitted	(nit) (ni′t-^{e}d)
know	(nō)	knew	(nju)	known	(nōn)
lade	(lēd)	laded	(lē′-d^{e}d)	laded laden	(le′-d^{e}d) (lēdn)
lay	(le)	laid	(lēd)	laid	(lēd)
lead	(lîd)	led	(led)	led	(led)
lean	(lîn)	leaned ⸗leant	(lînd) (lênt)	leaned ⸗leant	(lînd) (lênt)
leap	(lîp)	leaped (läpt, a. lept) ⸗leapt	(lept)	leaped (läpt, a. lept) ⸗leapt	(lept)
learn	(lē′n)	learned learnt	(lē′nd) (lē′nt)	learned learnt	(lē′nd) (lē′nt)
leave	(lîw)	left	(left)	left	(left)
lend	(lend)	lent	(lent)	lent	(lent)
let	(let)	let	(let)	let	(let)
lie	(lâ·, liegen)	lay	(le)	lain	(lên)
lift	(lift)	lifted ⸗lift	(li′f-t^{e}d) (lift)	lifted ⸗lift	(li′f-t^{e}d) (lift)
light	(lâ·t)	lighted ⸗lit	(lâ·′-t^{e}d) (lit)	lighted ⸗lit	(lâ·′-t^{e}d) (lit)
load	(lēd)	loaded	(lē′-d^{e}d)	loaded ⸗loaden	(lē′-d^{e}d) (lēdn)
lose	(lûz)	lost	(lŏst)	lost	(lŏst)
make	(mē·k)	made	(mēd)	made	(mēd)
may	(i. ⑫ g; mē)	might	(mâ·t)		
mean	(mîn)	meant	(mênt)	meant	(mênt)
meet	(mît)	met	(mèt)	met	(met)
melt	(melt)	melted	(me′l-t^{e}d)	melted molten	(me′l-t^{e}d) (mōltn) *a.*
methinks	(mi-*thi*′nkṡ)	methought	(mi^{s}-*thâ*′t)		
mix	(miksḥ)	mixed ⸗mixt	(mikṡḥt)	mixed ⸗mixt	(mikṡḥt) (mikṡt)
mow	(mōe)	mowed	(mōd)	mowed mown	(mōd) (mōn)
must	(*v. a.* to be; mŭṡt)	⸗must	(mŭṡt)		
nip	(nip)	nipped ⸗nipt	(nipt)	nipped ⸗nipt	(nipt) (nipt)
		ought	(ât)		
owe	(ō)	owed ⸗ought	(ōd) (ât)	owed †ought	(ōd) (ât)
pay	(pe)	paid	(pēd)	paid	(pēd)
pen	(pen; empfriedigen)	penned pent	(pend) (pent)	penned pent	(pend) (pent)
plead	(plîd)	pleaded ⸗pled	(plî′-d^{e}d) (pled)	pleaded ⸗pled	(plî′-d^{e}d) (pled)
put	(put)	put	(put)	put	(put)

Det. (3) DetachedObservations [illegible] Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
quit (kwit)	quitted (kwi′t·ĕd) / quit (kwit)	quitted (kwi′t·ĕd) / quit (kwit)
rap (rap)	rapped (rapt) / rapt (rapt)	rapped (rapt) / rapt (rapt)
reach (rētſch)	reached (rē′tſchĕd) / raught (rāt)	reached (rē′tſchĕd) / †raught (rāt)
read (rīd)	read (rēd)	read (rēd)
rend (rend)	rent (rent)	rent (rent)
rid (rid)	rid / ridded (ri′d·ĕd)	rid / ridded (ri′d·ĕd)
ride (rāid)	rode (rōd) / †rid (rid)	ridden (ri′dn) / rid (rid)
ring (rin[ng])	rang (răn[ng]) / rung (rung)	rung (rung)
rise (rāis)	rose (rōs)	risen (rĭsn) / rose (rōs)
rive (rāiw)	rived (rāiwd)	rived (rāiwd) / riven (rīwn)
rot (rot)	rotted (ro′t·ĕd)	rotted (ro′t·ĕd) / rotten (rotn) *a.*
run (ron)	ran (răn)	run (run)
saw (sā)	sawed (sād)	sawed (sād) / sawn (sān)
say (ſe)	said (ſĕd)	said (ſĕd)
see (ſī)	saw (ſā)	seen (ſīn)
seek (ſīk)	sought (ſāt)	sought (ſāt)
seethe (ſīdh)	seethed (ſīdhd) / sod (ſod)	seethed (ſīdhd) / sodden (ſodn) / sod (ſod)
sell (ſel)	sold (ſēld)	sold (ſēld)
send (ſend)	sent (ſent)	sent (ſent)
set (ſet)	set (ſĕt)	set (ſĕt)
shake (ſchēk)	shook (ſchuk) / shaked (ſchēkt)	shaken (ſchēkn) / P shook (ſchuk) / †shaked (ſchēkt)
shall [illegible]	should (ſchud)	
shape (ſchēp)	shaped (ſchēpt)	shaped (ſchēpt) / †shapen (ſchēpn)
shear (ſchīr)	sheared (ſchī′rd) / shore (ſchō′r)	sheared (ſchī′rd) / shorn (ſchō′rn) (P)
shed (ſched)	shed (ſched)	shed (ſched)
shend (ſchend)	†shent (ſchent)	†shent (ſchent)
shew (ſchō) = show	showed (ſchōd)	shown (ſchōn)
shine (ſchāin)	shone (ſchōn) / shined (ſchāind)	shone (ſchōn) / shined (ſchāind)
shoe (ſchū)	shod (ſchod)	shod (ſchod)
shoot (ſchūt)	shot (ſchot)	shot (ſchot) / †shotten (ſchotn)
show (ſchō)	showed (ſchōd)	shown (ſchōn) / showed (ſchōd)
shred (ſchred)	shred (ſchred)	shred (ſchred)
shrink (ſchrinkt)	shrunk (ſchrunkt) / shrank (ſchrănkt)	shrunk (ſchrunkt) / shrunken (ſchrunkn) *a.*
shut (ſchot)	shut (ſchot)	shut (ſchot)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
sing (ſing)	sung (ſung) / sang (ſăng[ng])	sung (ſung)
sink (ſingk)	sank (ſăngkt) / sunk (ſongkt)	sunk (ſongkt) / sunken (ſongktn) *a.*
sit (ſit)	sat (ſăt) / †sate (ſāt od. ſĕt)	sat (ſăt) / †sate (ſăt od. ſĕt) / †sitten (ſitn)
slay (ſlē)	slew (ſlu)	slain (ſlēn)
sleep (ſlīp)	slept (ſlept)	slept (ſlĕpt)
slide (ſlāid)	slid (ſlĭd)	slid (ſlĭd) / slidden (ſlĭdn)
sling (ſlin[ng])	slung (ſlon[ng]) / †slang (ſlăn[ng])	slung (ſlŏn[ng])
slink (ſlingkt)	slunk (ſlungkt) / †slank (ſlăngkt)	slunk (ſlungkt)
slit (ſlĭt)	slit (ſlĭt) / slitted (ſlĭt′·ĭd)	slit (ſlĭt) / slitted (ſlĭt′·ĭd)
smell (ſmĕl)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)	smelt (ſmĕlt) / smelled (ſmĕld)
smite (ſmāĭt)	smote (ſmōt)	smitten (ſmĭtn) / smit (ſmĭt) / †smote (ſmōt)
sow (ſō)	sowed (ſōd)	sown (ſōn) / sowed (ſōd)
speak (ſpīk)	spoke (ſpōk) / †spake (ſpāk)	spoken (ſpōkn) / †od. P spoke (ſpōk)
speed (ſpīd)	sped (ſpĕd) / speeded (ſpī′·dĕd)	sped (ſpĕd) / speeded (ſpī′·dĕd)
spell (ſpĕl)	spelled (ſpĕ′ld) / spelt (ſpĕlt)	spelled (ſpĕ′ld) / spelt (ſpĕlt)
spend (ſpend)	spent (ſpent)	spent (ſpent)
spill (ſpĭl)	spilt (ſpĭlt) / spilled (ſpĭld)	spilt (ſpĭlt) / spilled (ſpĭld)
spin (ſpĭn)	spun (ſpŏn) / †span (ſpăn)	spun (ſpŏn)
spit (ſpĭt)	spit (ſpĭlt) / spat (ſpăt) / †spitted (ſpĭ′t·ĭd)	spit, spat / †spitted (ſpĭ′t·ĭd) / †spitten (ſpĭtn)
split (ſplĭlt)	split (ſplĭlt) / splitted (ſplĭ′t·ĭd)	split (ſplĭlt) / splitted (ſplĭ′t·ĭd)
spread (ſprĕd)	spread (ſprĕd)	spread (ſprĕd)
spring (ſprin[ng])	sprung (ſpron[ng]) / sprang (ſprăn[ng])	sprung (ſpron[ng])
stand (ſtand)	stood (ſtud)	stood (ſtud)
stave (ſtew)	staved (ſtewd) / stove (ſtew)	staved (ſtewd) / stove (ſtew)
stay (ſtē)	staid / stayed (ſtēd)	staid / stayed (ſtēd)
steal (ſtil)	stole (ſtōl) / †stale (ſtāl)	stolen (ſtōln) / †stole (ſtōl)
stick (ſtik)	stuck (ſtuk)	stuck (ſtok)
sting (ſtin[ng])	stung (ſton[ng]) / †stang (ſtăn[ng])	stung (ſton[ng]) / †stang (ſtăn[ng])
stink (ſtingkt)	stunk (ſtongkt) / †stank (ſtăngkt)	stunk (ſtongkt) / †stank (ſtăngkt)
strew (ſtrū) = strow	strewed (ſtrūd)	strewed (ſtrūd) / strewn (ſtrūn)
stride (ſtrāid)	strode (ſtrōd) / †strid (ſtraĭd)	stridden (ſtraĭdn)
strike (ſtraĭk)	struck (ſtruk) / †strook (ſtrūk) / †strake (ſtrāk)	struck (ſtruk) / stricken (ſtraĭkn) *a.* / †obs. strucken (ſtrukn)
string (ſtrin[ng])	strung (ſtron[ng])	strung (ſtron[ng]) / stringed (ſtrin[ng]d)

Nob. (3) DetachedObservations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen 1, 2, 3, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present		Prateritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
strive	(ʃtraĭw)	strove † strave	(ʃtrōᵊw ⑨) (ʃtrēw)	striven † strove	(ʃtrĭwn) (ʃtrōᵊw ⑨)
strow	(ʃtro)	strowed	(ʃtrōd)	strowed strown	(ʃtrōd) (ʃtron)
swear	(ʃwa'ᵊ)	swore † sware	(ʃwōᵊ ⑨) (ʃwa'ᵊ)	sworn † swore	(ʃwōᵊn ⑨) (ʃwōᵊ ⑨)
sweat	(ʃwet)	sweated ⌈ sweat ⌉ † swet ⌋ † swate	(ʃweᵊt-ᵉd) (ʃwet) (ʃwet)	sweated ⌈ sweat ⌉ † swet ⌋ † sweaten	(ʃweᵊt-ᵉd) (ʃwet) (ʃwĕtn)
sweep	(ʃwip)	swept	(ʃwept)	swept	(ʃwept)
swell	(ʃwel)	swelled	(ʃweld)	swelled ↖ swollen ↖ swoln	(ʃweld) (ʃweln)
swim	(ʃwim)	swam swum	(ʃwam) (ʃwom)	swum † swam	(ʃwom) (ʃwam)
swing	(ʃwiŋ²)	swung † swang	(ʃwoŋ²) (ʃwaŋ²)	swung	(ʃwoŋ²)
take	(tef)	took	(tuf)	taken	(tefn)
teach	(tiʧ)	taught	(tat)	taught	(tāt)
tear	(ta'ᵊ)	tore † tare	(tōᵊr ⑨) (taᵊ)	torn † tore	(tōᵊrn ⑨) (tōᵊr ⑨)
tell	(tel)	told	(teld)	told	(teld)
think	(*th*ĭnᵊk)	thought	(*th*ât)	thought	(*th*ât)
thrive	(*th*raĭw)	throve ↖ thrived	(*th*rōᵊw) (*th*raĭwd)	thriven ↖ thrived	(*th*rĭwn) (*th*raĭwd)
throw	(*th*ro)	threw	(*th*rū)	thrown	(*th*ron)
thrust	(*th*roʃt)	thrust	(*th*roʃt)	thrust	(*th*roʃt)
tread	(trĕd)	trod † trode	(trod) (trōd)	trodden P trod † trode	(trodn) (trod) (trōd)
wake	(wēt)	waked woke	(weᵊkt) (wōt)	waked woke	(weᵊkt) (wet)
wax	(waʃ)	waxed † woxe	(waʃt) (woʃ)	waxed † waxen	(waʃt) (waʃn)
wear	(wa'ᵊ)	wore † ware	(wōᵊ ⑨) (wāᵊ)	worn † were	(weᵊrn ⑨) (weᵊ ⑨)
weave	(wiw)	wove † weaved	(weiw) (wiwd)	woven † wove	(weiwn) (weiw)
weep	(wip)	wept	(wĕpt)	wept	(wept)
wet	(wĕt)	wet ↖ wetted	(wet) (weᵊt-ᵉd)	wet ↖ wetted	(wĕt) (weᵊt-ᵉd)
will	(i. .d; wil)	would	(wud)		
win	(win)	won † wan	(wŏn) (wān)	won	(won)
wind	(waĭnd)	wound ↖ winded	(waūnd) (waĭᵊn-dᵉd)	wound ↖ winded	(waūnd) (waĭᵊn-dᵉd)
wont	(wōnt, went)	wont	(wōnt, wēnt)	wont wonted	(wōnt, went) (wōᵊn-tᵉd)
work	(wōᵊk)	worked wrought	(woᵊkt) (rât)	worked wrought	(woᵊkt) (rât)
wrap	(rap)	wrapped	(răpt)	wrapped ⌈ ↖ wrapt ⌋	(rapt)
wreathe	(rĭ*dh*)	wreathed	(rĭ*dh*d)	wreathed ↖ wreathen	(rĭ*dh*d) (rĭ*dh*n)
wring	(rĭŋ²)	wrung ↖ wrang ↖ wringed	(roŋ²) (raŋ²) (rĭŋᵊd)	wrung ↖ wringed	(roŋ²) (rĭŋᵊd)
write	(raĭt)	wrote ↖ writ	(rōt) (rĭt)	written † wrote ↖ writ	(rĭtn) (rōt) (rĭt)
writhe	(raĭ*dh*)	writhed	(raĭ*dh*d)	writhed † writhen	(raĭ*dh*d) (rĭ*dh*n)

Detached Observations | Abgesonderte Bemerkungen

K. Orthographische Schwankungen. — Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.**

Die Wörter mit der Endung ...ize, ...ization, ...izable, &c. [illegible] ...ise, ...isation, ...isable, &c., [illegible] ...z by us. The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only; STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ł...; ...isation is pronounced ...ł-ʃe″-ɪd͡ʒ³n and ...ə͡ɪ-je″-ɪd͡ʒ³n.

④ **Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. [illegible] ...ise, ...isation, ...isable, &c., [illegible] ...z by us. The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only; STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ł...; ...isation is pronounced ...ł-ʃe″-ɪd͡ʒ³n and ...ə͡ɪ-je″-ɪd͡ʒ³n.

⑤ **Mit Bindestrich, od. ohn Bindestrich als ein Wort.**

Ein [illegible] Wort, bei welchem das [illegible] steht, kann [illegible] mit Bindestrich, oder kann [illegible] als ein Wort [illegible] werden, z. B. entweder **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e. g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter**

Ein [illegible] Wort, bei welchem das [illegible] steht, kann [illegible] jedes Glied der Zusammensetzung [illegible] oder ohne Bindestrich geschrieben [illegible] werden, z. B. entweder **slave-trade** oder **slave trade**, entweder **man-of-war** oder **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich od. ohn Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein [illegible] Wort, bei welchem das [illegible] steht, kann, [illegible] jedes Glied der Zusammensetzung [illegible] oder ohne Bindestrich geschrieben [illegible] werden, entweder 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne [illegible] oder 3. ohne Bindestrich als ein Wort. [illegible] jedes Glied der Zusammensetzung [illegible] entweder als ein Wort, oder jedes Glied [illegible] Zusammensetzung [illegible] entweder **after-mast** oder **aftermast**, oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] ☛ **Anmerkung zu** ④, ⑤, ⑦: An der Schreibung der zusammengesetzten Wörter [illegible] den Angaben der größeren englischen und amerikanischen Wörterbücher gehalten, die sich [illegible] in diesem Punkte [illegible] widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☛ **Observation on** ④, ⑤, ⑦: For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. — Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, [illegible] mit dem im Wörterbuch ⑧ steht, werden [illegible] in [illegible] Umgangssprache [illegible] zusammengezogen [illegible] in gehobener Sprache [illegible] getrennt. So wird z. B. **India** (ɪ″n-dɪa ⑧) in gehobener Sprache ɪ″n-dɪ-a″, **abbreviation** (ə-brɪ-vɪe″-ɪd͡ʒ³n ⑧) in gehobener Sprache ə-brɪ-vɪ-e″-ɪd͡ʒ³n [illegible] ⑧ bedeutet also: „in gehobener Aussprache".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ɪ″n-dɪa ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ɪ″n-dɪ-a″," in "**abbreviation** (ə-brɪ-vɪe″-ɪd͡ʒ³n ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ə-brɪ-vɪ-e″-ɪd͡ʒ³n."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET [illegible], haben, [illegible] der [illegible] Generation [illegible] o (unser ō, siehe S. X,10) vor **...r** nicht mehr [illegible], sodaß [illegible] beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr besteht. Da man aber die [illegible] Unterschiede, wie *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary* [illegible] Aussprachebezeichnung noch [illegible] beibehalten hat, haben wir [illegible] zu den betreffenden Wörtern [illegible] mit angedeutet, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit o nicht falsch ist, z. B.:

more (mō″ʳ ⑨) **mourning** (mō″ʳ-nɪn³ ⑨)
porter (pō″ʳ-ţᵗˢ ⑨) **board** (bō³ʳd ⑨).

Es ist also zu lesen „ō or o (ō oder o)".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed **o** (our ō, see p. X,10) before **...r**, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as those of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with o is not wrong; as:

more (mō″ʳ ⑨) **mourning** (mō″ʳ-nɪn³ ⑨)
porter (pō″ʳ-ţᵗˢ ⑨) **board** (bō³ʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or o."

A

A, a (eɪ) *s. m.* BURNS, *pl.* **A's, As, aes** (eɪz) **1.** erster Buchstabe des engl. Alphabets, erster Selaut, [a] *pers.* P *apersie, apersy, A per C[o]ᵉ-pr[i]ᵉ-[e]ᵗᵉ:* a) die wurde früher das allgemein verbreitete engl. Maß für *fig.* vorzügliche, ausgezeichnet, einzig, best [a] *pers.* "A 1," i. e. A1, *substantivisch* Bezeichnet. St. Blume *f* (das Feinste von [a]), *capital A.* a large A; großes A; a little a, a small a ein kleines a; from A to Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende; not to know A from B [i.e. a large A e. a B from a bull's foot etc. from a battledore] nicht A und B unterscheiden können, sehr dumm sein. **2.** *ar.* a als *art.*, als Vor- oder Kasusform [a] *pers.* **3** *a-ath.* a oder *a* vor Vokalen und unbetonten Silben, z. B. *a-live* (ə-laɪv) *adv.* lebendig, *a-sleep* (ə-slīp) *adv.* schlafend, *a-broad* (ə-brɔd) *adv.* im Ausland, *a-gain* (ə-gen) *adv.* wieder, *a-gainst* (ə-genst) *prep.* gegen, *a-bout* (ə-baʊt) *adv.* und *prep.* um, herum, ungefähr, *a-bove* (ə-bʌv) *adv.* und *prep.* über, oberhalb, *a-cross* (ə-krɔs) *adv.* und *prep.* quer (über), *a-dore* (ə-dɔ:) *v. t.* anbeten, *a-dorn* (ə-dɔ:n) *v. t.* schmücken, *a-dorn-ment* (ə-dɔ:n-mənt) *s.* Schmuck, *a-dult* (ə-dʌlt) *adj.* erwachsen, *a-dul-ter-ate* (ə-dʌl-tə-reɪt) *v. t.* verfälschen, *a-dul-ter-ous* (ə-dʌl-tə-rəs) *adj.* ehebrecherisch, *a-dul-ter-y* (ə-dʌl-tə-rɪ) *s.* Ehebruch, *a-dult-hood* (ə-dʌlt-hʊd) *s.* Erwachsenheit, *a-dult-ness* (ə-dʌlt-nəs

Zu a 2: once upon a time einmal zu einer (unbestimmten) Zeit (es war einmal ...), two at a time zwei zur selben Zeit, two minutes at a time jede Minute hintereinander, they were both of a size sie waren beide von gleicher Größe, all of a sort alle von derselben Sorte.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund, he charges five shillings an hour er verlangt 5 Schilling für die Stunde, twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week (one day in a week *SH.1.1.1,37*) einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: to gain (an) admission Zutritt erlangen, on an average im Durchschnitt, heaven save! bewahre! behüte!, she has caught a cold (it has) sich erkältet, to be born a cripple als Krüppel geboren werden, to make a defence sich verteidigen; to feel a desire (a wish) Verlangen (Wunsch) haben, **a Dictionary of the English Language** Wörterbuch der engl. Sprache; to be at an end zu Ende sein; he died an exile in France er starb als Verbannter in Frankreich; from a fear of ... aus Furcht vor, zu ...; **to be in a fever** das Fieber haben; to make a bonfire a p. j. zum Narren haben; to lend a hand Hilfe leisten; to have a headache Kopfweh haben, to be in a hurry (sich) beeilen; to be at a loss nicht recht wissen, in Verlegenheit sein; to be a rich man als reicher Mann sterben, to have a mind to ... Lust haben zu ...; **to be under a necessity** in der Notwendigkeit sein (sich gezwungen sehen); to be under an obligation verpflichtet sein, to find an opportunity Gelegenheit finden, it is a pity es ist schade; he is a prisoner of State er ist Staatsgefangener, to make it a rule es sich zur Regel machen, to keep (oneself) a secret from ... (et. geheim halten vor ...; to be in a temper (ärgerlich) sein; with a view in der Absicht; on a first visit beim ersten Besuch; to express a wish den Wunsch ausdrücken.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Strege; a few einige, wenige; a (most great or good) many sehr viele; ⁝ ✎ a one, a hundred, &c. (*SH.*).

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (see an hour und a half another half an hour halbstündig); many a hundred manches Hundert, many a one mancher, manch einer, many a time manches Mal, manchmal; such a fool (old man Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!; he is not so clever a man as his brother er ist kein so geschickter Mann wie sein Bruder; how long a time (a while) lange Zeit; so good a man (an) so guter Mann, too bad an excuse eine zu schlechte Entschuldigung; **no less a person than ...** keine geringere Person als ...; ⁝ (*elsewhere art.*): in so profound a (by such a) sleep in solch tiefem Schlaf (*SH.MoNN.III,2,91*); in (on) the present (such a new a fashion) in der jetzigen (so neuen) Mode (*SH.K.J.I,2,47*) (in das jetzige (so neue) Fashion); "so new a fashion" als ein Wort zu trachten, in dem grammatikalischen Sinne, "so new a-fashioned" gebildet ist; ähnlich: such a colour (a periwig (*SH.C.T.I,4,196*), &c.; P just such a looking man ein Mann von gerade solchem Aussehen.

a hat verschiedene andere Werte (mit verschiedener Aussprache): **1.** (a) ⁝ ✎ ed. *pron.* = all (z. B. ⁝ a'll). **2.** (a) P = at (z. B. ⁝ a'2). **3.** (a) ✎ *prov.* = have, so would I a (*Gentlem. Lad.*) = ich würde das hätt' ich auch getan! (*SH.H.4,5,64*); **he wouldn't a cared much** es hätte ihm wenig Kummer verursacht, God a-mercy on his soul! Gott sei seiner Seele gnädig! (*SH.H.4,5,199*). **4.** (a, ə) *pron.* = I (*prom.*). **5.** (ə, *prov.* ✎ SH. auch ɛə) *prov.* = he, she, it, or they (*prom.*). ✎ *prov.* in *Shropsh.*: a would have ten shares (a) would be 10 Teile erhalten (*SH.T.C.2,3,230*). **6.** (ə) † = in (vor *abbr.* wie a.c., a.d., a God's name (*SH T.S.1,2,195*); **a the world** = in the world.

7. (ə) ✎ (vor *abbr.* wie a.c., a.d., a clock and the clock, † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out a hand (z. B. ✎ a'Sunday) = on (vgl. *abbr.* wie a.c., a.d.), a Monday am Montag (*SH H.2,2,100*), a cousin (a friend) (*SH T.4,2,23*), a God's half = on God's behalf um Gottes willen. **8.** (ə, ɛə) mit Frage (ɛə) P = *prov.* what (the) you say? was?, wie (meinten Sie)? **10.** (ə) *prov.* = yes (*Cumb., Somers.*). ✎ Vgl. auch ✎ a 2.

-a [ə], am Ende (z. B. mit Zahlen) gelegentlich = my dainty duck, my dear a (meine Kuh, Kühnchen, meine Kleine da (*SH H.V.4,4,34*)).

'a oder **a** (ə) [lt. *a*; nicht fr. *à* (Akzent vertauscht) in der Lage des Akz.] in Eigennamen = von. **'a** (ɔ) P = he (z. B. a'll, quoth 'a [sprach er], a' [ɑ] (ɔ) (oben) = all; for a' that = for all that trotz alledem. **2.** (ɛ) P = at, till seven a' night [= next day after one night] bis 7 Uhr abends (z. B. ⁝ a'1). **3.** (ɛ) P = on (vgl. ✎ a 6; ✎ a 2). **4.** (ɛ) P = on, a' Wednesday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen (= (5)a8; (11)a3).

a... (ə...) untrennbare Vorsilbe **1.** [fr. *a...*; lt. *ad*], vgl. in a sperse. **2.** [lt. *a* ex *abs*], vgl. in avert, abstract. — **3.** [fr. *a...*; lt. *a(x)*], vgl. in amend; [fr. *amende* v. lt. *emenda re*].

4. (ə) [grch. *a privativum*], vgl. amorphous; b) [grch. *a copulativum* von *una simul*], vgl. Atlas; der Schweiz auf sich nimmt", „Himmelsträger." — **5.** [fr. *à*], vgl. amerce [fr. *à merci*]. **6.** [got. *us-, ur-*; a d. *ur-, er-, ar-*; a c. *a-*], vgl. arise [altfächs. *arisan*; a d. *ur-, ar-, er-risan*; got. *us-, ur-reisan*]. **7.** [on, a c. *an, on*], vgl. above; nd. (*SH.*) a 3. **8.** [a c. *ge-*; altfächs. u. a d. *ge-*], vgl. das Präf. *y-*, *prov.* E u. in zweifend. along [a c. *gelang*; altfächs. u. a d. *gilang*].

9. [a c. *and*, ditschent], vgl. *adv.* u. *prp.* along [a c. *andlang*; ditsch entlang].

10. [a c. *of*] a) = off, from, vgl. in adown, athirst; b) = of, vgl. in akin, anew. — **11.** [at], vgl. ado [*prov.* N. † at do]. — **12.** [a c. u. anglofr. *ar-*; a d. *er-*; lt. *in*; vermischt mit a c. *an-, on-*] z. teil = [a f. *enclotgier*; mlt. *inclaurare*; vgl. mlt. *inclaurare*].

13 ⁝ *prov.* = done.

a(-), **a...** ✎ **a'** (ə) passiver Gruppenteil der *pp.* st. m. intro. ed, oder darauf reimenden **1.** = at; † a hand = at hand (siehe hand); vgl. ✎ 2. **2.** = in, vgl. intro, abloom = in(to) bloom; a-flame = in(to) flame; † agrief = in grief. — **3.** = on; aback aus a c. *on bac*; about aus a c. *on butan*; above aus a c. *on bufan* (vgl. ✎ 7); agog = on the jog, a week = on week (doch vgl. den *Art. endf.* ✎ a 3 und Beispiele); to go a-begging betteln gehen; he is a coming er kommt, *prov.* what's a doin'? was gibt's?; I was a-going ich wollte gehen; to fall a talking zu reden anfangen; and (a pawnbroker) such she has been too long a talking of (sie ist schon zu lange im Gerede (*SH M.N.3,2,107*).

'a... P *prov.* = have in Sonderbedeutungen (13) **(-)a(-)** (ə) † od. *prov.* = have, vgl.: God a-mercy (= a 3). ⁝ = at, per (pro, per) (z. B. at *all* (vgl. ✎ 2), at per (pro, per) (z. B. at *a year*). **A.** (eɪ) = Ampere; Ångström; Academician, Academy; ✎ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ✎ advance; afternoon; aged (Sport), ✎ alto, ante, answer; *ante*, vgl. in a.m. (0 bis 12 Uhr vormittags); ✎ Antiquarian; *eccl.* Apostle, ✎ artillery, ✎ *Atticum* (vgl. ✎ M.A., § 50); **Associate; astronomical.**

'ā oder **'āā** (ɑ) (ɑ:) [grch. *ana*, ✎ ēs] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

an (ən, ən) *prp.* = on (*prom.*).

A (eɪ) ⁝ = A 1.

A.A., **AAA.**, **ĀĀĀ** ✎ **aaa** ✎ *abbr.*, *chem.* = amalgam(a), amalgamation.

A. A. C. *abbr.* = Amateur Athletic Club (etwa = Unter Athleten Klub).

Aachen (ɑ':-ən) *npr.*, *id. n* (Stadt in Rheinpreußen), i. Aix-la-Chapelle.

A. A. G. *abbr.* Assistant Adjutant-General (etwa = Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (ɑk) [holl. *id.*] s. Aal *m* (*pl.*), holl. Fahrzeug.

aal (ɑl) [nordisch *id.*] s. = al.

aam (ɑm oder ɑm) [holl. *id.*] s. Ohm *f*, altes Maß *f* (altes niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* American and Foreign Bible Society (Amerikanische und Ausländische Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = American Association for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung der Wissens).

aardvark ✎ (ɑ':rdvɑ'k) [holl. *aard-varken*] s., *zo.* (Erd)ferkel *n* (*Orycteropus capensis*).

aardwolf ✎ (ɑ':rdwulf) [holl. *id.*] s., *zo.* (Erd)wolf *m* (*Proteles Lalandii*).

Aargau (ɑ':r-gau) *npr.*, *cd. m* (Schweiz. Kanton).

Aarhuus (ɑ':r-hus) *npr.*, *cd. n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark). [Arje n Rückel *m* (N), As, Sbo.]

aa|rite ✎ (ɑ':r-ɑɪt) s., *min.* Antimon'it *f*.

Aaron[1] (ɑ':r-ən, ɛə'r-ən) *npr.* **1.** Aaron (erster Hohepriester der Juden, 2 Mos. 4,14) ✎. **2.** *id. m* (Name des Mohren in *SH. Tit.A.*). **3.** ✎ *eccl.* Vorsteher *m* eines Kirchenwesens (der Gemeinde eines Sprengels). **4.** ✎ *cant* Landstreicher, der unter der Maske von Fremdenführern Betrug treibt. **5.** ✎ **the** ~ der Hauptmann einer Diebesbande; unser, euer ~, Chef.

Zu ~ 1: *Am.* ~'s band Aaronsband *n* (maurischer Grad der Germeau Logen), ✎ s. Cerneau); ~'s rod s. Aaron's-rod; ~'s serpent Aaronsgut Schlange (verwandelter Stab, der die verzauberten Schlangen der ägyptischen Zauberer verschlang) (auch *fig.*).

aaron[2] ✎ (ɑ':r-ən) [*CT.D.* a d. ɑ':r-n] [*corr.* vom grch. *ārum*] s. = arum. Vgl. ~[1].

Aaronic(al) (ā-rɔ'n-ɪk, ~-ɪ-kl) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hohepriester-Amt (Aarons) betreffend, hohepriesterlich.

Aaronite (ɑ':r-ən-ɑɪt) *CT.D.* auch ɑ':r-n-ɑɪt) s. Aaron'it *m* (Abstammling Aarons).

Aaronitic (ɑ:r-ən-ɪ'-tɪk) *a.* aaronitisch, auf Aarons Abstammlinge bezüglich.

Aaron's-beard ✎ s (ɑ':r-ənz-bi:rd); *CT.D.* auch ɑ':r-nz-bi:rd) s.: a) St.-Peterskraut *n*, großblumiges Hart-Heu (*Hypericum calycinum*); b) wuchernder Steinbrech (*Saxifraga sarmentosa*), c) Cymbelkraut *n*, epheublättriges Leinkraut (*Linaria cymbalaria*); d) weidenblättrige Spierstaude (*Spiraea salicifolia*), sowie etliche Hybriden auch anderer Pflanzen.

Aaron's-rod ✎ (ɑ':r-ənz-rɔd) s. 1. ✎: a) Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*); b) Goldrute *f* (*Solidago virgaurea*). **2.** *arch.* Aaronsstab *m* (mit einer Schlange umwundener Stab).

A. A. S. *abbr.* *Academia Americana Scientiarum* (Mitglied der Amerikanischen Akademie).

A. A. S. S. *abbr.* *Americana Antiquariana Societatis Sociatus* (Mitglied der amerikanischen antiquarischen Gesellschaft).

aavora ✎ (ɑ':-wɔ-rɑ; *HU.* ɑ:-wɔ'-rɑ) s. Aavóra *f* (Frucht der westindischen Palmen Art).

Ab (ɑb) [hebr.] s., *id. m* (im jüdischen Kalender der zehnte Jahresmonat, erster Monat des bürgerl. und zweiter des jüd. geistl. Jahres).

A ⚓ (e-bɪ') ⁝ = A 1.

Ab. *abbr.*, *eccl.* = Abbot.

Ab-... (ɑb-...) in englischen Eigennamen entstanden aus abbey, abbot, vgl. Abton.

ab... (ab ... ab...) [lt. Vorsilbe] von, ab, weg, los, fort, ent ... zu; wird vor c, q oder t zu abs..., vor m und v zu a.

A. B. *abbr.* 1. *Artium Baccalaureus*, Bachelor of Arts. 2. ⚓ able bodied (seaman) zum Seedienst tauglich, vollmündig (Matrose). 3. eben A.B. im Memorial Vorarbeit *f* für das Gutachten e-s Advokaten, wenn die Paragraphen eben mit A. B. ... bezeichnet waren.

Aba[1] (a'-ba) *npr.* Abä *n* (Ort).

aba[2] ◑ (a'-ba) *s.* 1. (Grund- od. Abgabe-) *ast. ad. n* (Gebot, Maximum, Limit). 2. ✱ (a. abba) *id. m* (Vorsteher, Meister, Lehrer, Gewerbe, Beruf).

a-baa (a-ba') [baa] I *a.*, *caut* verächtlich, albern; Pan ~, cave ein schlechter Kerl; *sc.* muß ein Tropf, dummer Peter. II *s. f* Recht Mitglied *n* einer Gesellschaft (Gewerbe, Beruf, Genossenschaft), Nichtverbandler *m*, Gewerbe-Gemeinschaft, Nichtverbandler *m*, Gewerbe-Kammer *n*, Wildcat).

Ababilo (a-ba'-bi-lo) *npr.*, *ad. m* (Gebirgsname im Moravia mit Hunderttausend und Begleitnamen).

abaca (a'-ba-ka) *s.* Abaka *f*, Gewebe-Pflanze *m* (*Musa textilis*), Manila-Hanf *m*.

abacay (a'-ba-ka) *s.*, *arm.* Art weißer Papaya.

abacea ✕ (a'-ba-ka) *s.* = abaca.

abacinate (a-ba'-si-nēt) *v. a.* = abbacinate.

abacination (a-ba-si-nē'-schn) *s.* = abbacination.

abaciscus (ab-a-si'-ß-kß) [grch.] *s.* 1. *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. 2. viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n*. 3. ✱ = abacus.

abacist ✎ (a'-ba-ßist) [mlt.] *s.* Rechner *m*.

aback[1] (a-ba't) [a und back; a. s. *on back*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; wenn auf westab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast. ↓. Vgl. ~[2].

Zu aback: ⚓ flat ~, ganz(lich) back, total backen, die Segel back bekommen, e-e Gute fangen, *f fig.* verblüfft, betroffen, überrascht, verlegen w. (a to be ~, to be struck ~, to be thrown ~, to be all ~); to brace ~, back brassen; to heave ~, back werfen, die Segel od. auf dem Stag back kommen lassen; to lay the sails ~, die Segel back brassen, the sails are ~, die Segel liegen back.

aback[2] ✎ (a'-ba-k) [lt. *abacus* s. lt. *abacus*] *s.* Abakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (= abacus). Vgl. ~[1].

abackstays ⚓ (a-ba'-ß-tēs) *adv.* backed.

abackward (a-wō'-d) *adv.* = backward.

Abaco[1] (a'-ba-ko) *npr.* (Name meiner Baba na Jesu, Weit Inseln). [mc'tlt *f*, Rechenkunst *f*]

abaco[2] (a'-ba-ko) [lt. *a baccus*] *s.* Arithf

abacot (a'-ba-kot) [unter Einfluß des lt. *a baccus corr.* aus bycocket; a i. *bicoquet*, *dem.* von *bicoque*; lt. *bicocca*] *s.*, *ad.* ✱ (eben bei vermige Mütze [weht Knaben-Chaperon], mit einer Krone eingefaßt, wenn von Kempen getragen, auch Doppelreihen der alten englischen Krone).

abacted ✎ (a-ba'-t-ed) [lt.] *p.p.* und *a.* = abgetrieben (vom Vieh).

abacter *Am. sl.* (a-t) jemgl. = abactor, s. d.s] *s.* Diebereien jeder Art, Viehdiebstahl.

abactinal ◑ (ab-a-ti-tai'-n-l) *a.* = ab-altinal (der Mund-Öffnung entgegengesetzt); *anat.* actinal.

abactio ◑ (a-ba'-ß-schi-o) [neu-lt.] *s.*, *med* Abtreibung *f* der Leibesfrucht (= abortion).

abaction, (a-ba'-ß-schn) [lt.] *s.* = Wegtreiben *n*, Stehlen *n* von Viehherden.

abactor ; (a-ba'-t-t) [lt. *id.*] *s.* = Viehherden-Dieb *m*.

Abacuc (a'-ba-kuk) *npr.*, *bibl.* Habakuk *m*

abaculus (a-ba'-t-u-ß) [lt.] *s.* 1. Abakulus *m* (Farbiger Stift oder Glasplättchen z. Malen Mosaik-Verzierungen). 2. = abacuscus.

abacus (a'-ba-k-ß), *pl.* ~i (a'-ba-k-ai) [lt. *id.*; grch. *a'bax*] *s.* 1. Abakus *m* (= Abakus *m* Gerechnet mit Sand u. dgl.; altes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen u. dgl., später Schreib-Tafel *f*; b) ein Brettspiel *n*.

2. Rechen-Brett *n*, -maschine *f*; 3. *archit.* a) Abakus *m*, Kapitäl-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor Porzellan usw. zur Bekleidung dienend, c) unterste Meisel-Platte (vgl. Abaculus). 4. ✱ obere Hornreihe der Anordnung *f* der Schuppen auf dem Mittelstaube. 5. Zeichentisch *m*, (= a. Hydrostatisch, „stummer Diener", Gerüchen, Speise-) Schrank *m*. 6. Kommode Stab *m* der Tempelherren. 7. ⚒ Waschtrog *m* für Metallwäsche; ~ major Waschtrog *m* für Erze.

Zu ~ 2: ~ of addition Additions-tafel *f*; Chinese ~ Rechenung-Brett, Rechen-Spezies-) Schrank *m*. 6. Kommode Stab *m* der Tempelherren. 7. ⚒ Waschtrog *m* für Metallwäsche; ~ major Waschtrog *m* für Erze.

Abad (a-ba'-d) *npr.*, *ad. m* (Name männlicher Personen).

abada, (a'-ba-da), ~o (a'-ba-o) [malaiisch *ha'dak*] *s.*, *zo.* 1. bengalisches Nashorn. 2. Einhorn *n* (Fabelhaftes Tier Asiens).

Abaddon (a-ba'-d-on) [hebr. *abaddōn* Verderbnis; vgl. Spr. 15, 11] I *npr.*, *bibl.* Abaddon *m* (= Verderben, Mensa, Abadonai), der Würg-Engel aus dem Abgrunde (Offb. Joh. 9, 11). II ✱ a~ *s.* 1. Abgrund *m* der Hölle (*Milton*). 2. *f* Spitzbube, der seine Genossen „verpfeift" (d.h. der Polizei verrät) [double].

abade ; (a-ba'-d) *pret.* u. *p.p.* von abide.

abadevine (a-ba'-d-wain) *adv.* = abadevine.

abadir (a'-ba-d-r) *s.* Abadir *m* (von d.s. Bruder verehrter Meteorstein). [Abs.]

Abæ (a'-bi) *npr.* Abä *n* (Ort am Fuße des Tal).

abaffe ; (a-ba'-f) *adv.* hinten. [ballast.]

abafflebled ; (a-ba'-fl-bled) *p.p.* = ballasted.

abaft ⚓ (a-ba'-ft) [a = on; a. s. *baft*] *baftian hæftan* (= fasten)] I *adv.* nach achter (vom Standort des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts, *rund* hinter; ~ the mainmast, achter (= hinter) dem Großmast; ~ the beam, Peilrichtung achter Backbord; *m* achter Klassen der Spanten (= Richtung hinter dem Mittelspant); from ~, von hinten, von achter, wind from ~, Achterwind *m*. II *prp.* achter, hinter.

abagun (a'-ba-g-un) *s.*, *orn.* Abagun *m* (= Ardea Bubulcus). [= abaddon.]

abaid , (a-ba'-d) *pret.* und *p.p.* von abide.

Abailard (a'-ba-la'-d) = Abelard (= Abailard).

abaisance , (a-ba'-s-ans) [a *i abaissance*] = abasement.

abaised (a-ba'-ßt) *a.*, *her.* = gesenkt (von Adlerflügeln, Balken etc.) = abased.

abaiser (a-ba'-ß-r) *WB.* ~ *s.* = Ofenbeschwärze *n*, Beinschwarz *n*, Knochenkohle *f*

abaisse , (a-ba'-ß) *v. a.* = abase.

abaissé (a-ba-ß'-) [lt. *a*, *her.* = abased.

abaissed (a-ba'-ßt) *a.* = abaised.

abaist , (a-ba'-ßt) *v. a.* = abase.

abait , (a-ba'-t) *v. a.* 1. = bestrafen, schelten auf ... 2. *fig.* = ködern.

abaiten , (a-ba'-t-n) *v. a.* = bait.

abajour (a-ba-jur') *s.* = abat-jour.

abaka ✕ (a'-ba-ka) *s.* = abaca.

abalienate (a-ba'-li-e-nēt) *v. a.* [lt.] 1. = veräußern, übertragen. 2. = *fig* entfremden. 3. = Verstimmen berauben

abalienated (a-ba'-li-e-nē-t-d) *p.p.* und *a.* = veräußert; überzeugen. 2. ◑ *med.* = verfallen, altersschwach, geschwächt, gestört (= das Zimmer), überhaupt, betäubt, absterben

abalienation (a-ba-li-e-nē'-schn) *s.* 1. = Veräußerung *f*, Abtretung *f*, Übertragung *f*. 2. Anlagen *n* zu Gemüts-... 3. = *fig.* Entfremdung *f* 4. Altersschwäche *f*, Verstandesverlust *m*

a ballata (a-ba-la'-ta) [it. *ad. adv.* 1. nach Art e-r Ballade zu sprechen. 2. im Chorus zu wiederholen (z.B. bei e-m Tanz-Lied)

abalone *Am.* (a-ba-lō'-n) [span.] *s.*, *zo.* gemeine Seeohr-Schnecke, *Haliotis* ... [= ...]

abalone-meat ♥ (a-ba-lō'-n-mīt) = ... [= ...]

abamurus (a-ba-mu'-ru-ß) [mlt.] *s.*, *arch.* = Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m*.

aban , (a-ba'-n) *v. a.* = ...

Abancay (a-ban-kai') *WB.* ... [= ...]

aband , (a-ba'-nd) *v. a.* 1. = ... [= ...]

abandannad (a-ba-n-da'-n-d) [= ... [= ...]

abandon (a-ba'-n-d'n) I [a, *f. abandoner*, vereinz. *bandon*, [= ... mit *bandon* oder *bannum* Bann] *v. a.* 1. (= ... toren) aufgeben, (auf immer) verlassen, im Stich lassen, (= ... lassen), to ... over); ‖ 2. = ... 3. ⚒ Gruben aufgeben, auf ... verlassen 4. ⚓ mar. = abandonnieren, abtreiben (= ... Anspruch auf ... nehmen, d.h. = Schiff ... gelassenen Waren gegeben und dafür von dem Unternehmer einen bestimmten Teil von dem in der Police angegebenen Werte nehmen). 5. (= ... sich ... to ... sich einer Sache ergeben, hingeben, überlassen (= ... to ... to ... to

…ge, wander, be forsaken, be neglected, be left behind, be abandoned, be left to oneself, be left to one's own devices, be left to one's own resources, be left to one's own fate, be left to one's own mercy, be left to one's own judgment, be left to one's own discretion, be left to one's own will, be left to one's own choice, be left to one's own decision, be left to one's own responsibility, be left to one's own conscience, be left to one's own reason, be left to one's own understanding, be left to one's own intuition, be left to one's own instinct, be left to one's own feelings, be left to one's own emotions, be left to one's own passions, be left to one's own desires, be left to one's own appetites, be left to one's own lusts, be left to one's own vices, be left to one's own sins, be left to one's own crimes, be left to one's own misdeeds, be left to one's own evil deeds, be left to one's own wicked deeds, be left to one's own bad deeds, be left to one's own good deeds, be left to one's own virtuous deeds, be left to one's own righteous deeds, be left to one's own holy deeds, be left to one's own pious deeds, be left to one's own religious deeds, be left to one's own spiritual deeds, be left to one's own moral deeds, be left to one's own ethical deeds, be left to one's own social deeds, be left to one's own political deeds, be left to one's own economic deeds, be left to one's own cultural deeds, be left to one's own artistic deeds, be left to one's own literary deeds, be left to one's own scientific deeds, be left to one's own technical deeds, be left to one's own practical deeds, be left to one's own theoretical deeds, be left to one's own abstract deeds, be left to one's own concrete deeds, be left to one's own general deeds, be left to one's own particular deeds, be left to one's own individual deeds, be left to one's own collective deeds, be left to one's own public deeds, be left to one's own private deeds, be left to one's own personal deeds, be left to one's own impersonal deeds, be left to one's own objective deeds, be left to one's own subjective deeds, be left to one's own relative deeds, be left to one's own absolute deeds, be left to one's own contingent deeds, be left to one's own necessary deeds, be left to one's own possible deeds, be left to one's own impossible deeds, be left to one's own actual deeds, be left to one's own potential deeds, be left to one's own virtual deeds, be left to one's own formal deeds, be left to one's own material deeds, be left to one's own efficient deeds, be left to one's own final deeds, be left to one's own exemplary deeds, be left to one's own paradigmatic deeds, be left to one's own archetypal deeds, be left to one's own prototypical deeds, be left to one's own ectypal deeds, be left to one's own ectypical deeds, be left to one's own typical deeds, be left to one's own atypical deeds, be left to one's own anomalous deeds, be left to one's own regular deeds, be left to one's own irregular deeds, be left to one's own normal deeds, be left to one's own abnormal deeds, be left to one's own pathological deeds, be left to one's own healthy deeds, be left to one's own sick deeds, be left to one's own diseased deeds, be left to one's own disordered deeds, be left to one's own ordered deeds, be left to one's own chaotic deeds, be left to one's own cosmic deeds, be left to one's own microcosmic deeds, be left to one's own macrocosmic deeds, be left to one's own universal deeds, be left to one's own general deeds, be left to one's own specific deeds, be left to one's own individual deeds, be left to one's own singular deeds, be left to one's own plural deeds, be left to one's own collective deeds, be left to one's own distributive deeds, be left to one's own generic

pischen Kirche Titel der Bischöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8,15). — 3. ✾ = aba² 2.

ab(b)acinate (ă-bă″ᵉs-ᵉ-nēt) [lt. *abbacina're*] *v. a.* ① b. blenden durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens (Strafe im Mittelalter).

ab(b)acination (ă-bă″ᵉs-ᵉ-neʳ-shᵉn) [ab(b)acinate] *s.* Blendung *f* der Augen durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens.

abbacy (ă″b-ᵉ-sē) [mlt. *abba'tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f*.

abbajeer (ă″b-ᵉ-jēᴵʳ) *s.* ⚔ = abbasi.

abbandona(ta)mente ♪ † (ă-bän-dō-nā-[tă-]meⁿt-te) [it. *id.*] *adv.* mit Hingebung.

Abbas¹ (a-baʳß) *npr.* Abbā's (Onkel Muḥa'mmeds, Stammvater der Abbasiden, † 652).

abbas² † (ă″b-aß) *s.* 1. = abboss. — 2. = abbot. — 3. ✾ *id.* (türkischer Weißstoff) = aba² 2.

abbasi (ă-bă″ß-ī) [perl.; urspr. vom Schah Abbas's geprägte Münze] *s.* Aba'ßi *f*: a) persische Silbermünze, früher = etwa 0,90 M., jetzt = ¹/₁₀ Krān = 0,16 M; b) perl. Gewicht = 80 perl. Miṯḳā'l = 368 g.

Abbasides (ă-bă″ß-ᵉ-dīs, *WB.* ă-bă″ß-ī-dēs) *pl.* Abbassi'den *pl.* (Kalifen-Geschlecht, 750–1258).

abbassamento ♪ (ă-bă″ß-ă-meⁿt-tō), *abbr.* **abb.** [it.] *adv., id.* (mit einer Hand unter der andern zu spielen).

abbassi (ă-bă″ß-ī) *s.* = abbasi.

abbat † (ă″b-ᵉt) *s.* = abbot.

ab(b)ate (ă-bă″-tē) [it. *id.*] *s.* Abba'te *m*, Abbé *m* (Abt od. Weltgeistlicher ohne bestimmten Beruf).

abbatesse † (ă″b-ă-tēß) *s.* = abbess.

abbatial (ă-beʳ-shᵉl) [fr. *id.*; lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbatical ✎ (ă-bă″t-ᵉ-kᵉl) *a.* = abbatial.

abbat*ie.***~y** † (beides: ă″b-ă-tᵉ) *s.* = abbacy.

abbatis (ă″b-ă-tiß) *s.* = abatis² 1.

abbay(e) † (ă″b-ᵉ) *s.* = abbey¹.

abbé (ă-beʳ), *ST.* und *WB.* **abbe** (ă″b-ᵉ) [fr. *id.*; fnr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m* (Weltgeistlicher); vgl. abbate.

abbeit † (etwa ă″b-ēt) *s.* = habit.

Ab(b)eokuta (ăb-ᵉ-ō-kū″-ta) *npr., id. n* (St. im östlichen Guinea, Westafrika).

abbess (ă″b-ᵉß) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtissin *f*. — 2. *Eccl.* „die Alte“, Pensionsvorsteherin *f*. — 3. † *cant* lady ~ Bordellmutter *f*.

Abbeville (ab-wīᴵl; *Am.* ă″b-ᵉ-wil) *npr., id. n*: a) Grafschaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) fr. Stadt, Dep. Somme; ~ flints *pl.* bei ~ gefundene vorgeschichtliche Steingeräte *n pl.*

abbey¹ (ă″b-ᵉ) [fr. *abbaye*; mlt. *abba'tia*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloster *n*. — 2. früher: Klosterkirche *f*; London: the A~ = Westminster A~; Edinb. the A~ = Holyrood A~ (bis. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 3. Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war. — Vgl. ~².

abbey² ♀ *Somtsh.* (ă″b-ᵉ) *s.* = abele.

abbey-*church* (ă″b-ᵉ-tshörtsh) *s.* Abtei-, Klosterkirche *f*.

~-counter (~-kŭn-tᵉʳ) *s.* Pilgrims-Münze *f*, Wallfahrts-Denkmünze *f* mit der Abtskrone!

~-gate (~-gēt) *s.* Klosterthor *n*. [darauf.]

~-labourer (~-lē-bᵉ-rᵉʳ) *s.* Tagelöhner *m* in Abteien oder Klöstern.

~-laird (Scots. *sl.* ~-lārd) *s.* zahlungsunfähiger Schuldner, der seine Zuflucht in Holyrood nimmt, um gegen seine Gläubiger geschützt zu sein.

~-land (~-länd) *s.* Abteiland *n*, Klostergut *n*.

Abbeyleix (ă″b-ᵉ-lēß; auch: ăb-ᵉ-leʳ″ß) *npr., id. n* (Stadt in Irland).

abbey-*like* (ă″b-ᵉ-lāk) *a.* abteilich, mönchisch.

~-lubber P (~-lŏb-ᵉʳ) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildtätigkeit der Klöster lebte (oft auch für Mönch *m*).

~-man (~-mān) *s.* Mönch *m*.

~-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Krämer *m* in Abteien oder Klöstern. [Grund und Boden.]

~-stead (~-stēd) *s.* Klosterstatte *f* (Gebäude,

~-wall (~-wāl) *s.* Klostermauer *f*.

Abbitible (ăb-ᵉ-tᵉʳ-b-ᵉ) *npr., id.* (Fluß, See und Handelshafen, Hudsons-Bai).

abbot (ă″b-ᵉt) [lt. *abbas*] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Ab.**, **Abb.**) Abt *m* ♆. — 2. (Geschichte von Genua) ~ of the people (*abbas po'puli*) Volks-Abt *m*. — 3. ♀ (Ehemann *m* oder Zuhalter *m* (♀ Louis *m*) e-r Bordell-Inhaberin ♆. — **II** A~ *npr., id.*

Zu ~ 1: bishop ~ Bischof-Abt; cardinal ~ Kardinal-Abt (von Cluny u. Vendôme); commendatory ~ oder ~ in commendam weltl. Titular-Abt; crozi'ered ~ infulierter Abt (vgl. ~ 3); *iro.* (in Engl.) ~ (od. Lord) of misrule, (in Schottl.) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewissen öffentl. Weihnachts-Festlichkeiten (vor der Reformation); † *cant* A~'s Priory das alte King's (wenn der Thron in weibl. Besitze: Queen's) Bench-Gefängnis (Lo.); *univ. sl.* ~ of yellow-beaks (oder freshmen) etwa: Fuchsmajor *m* der Pariser Studenten.

Zu ~ 3: † a crozier'd ~, an ~ on the cross j. der ein Bordell nur des Raubens wegen unterhält.

abbotcy ✎ (ă″b-ᵉt-ᵉ-sē) *s.* = abbacy; abbot-).

abbotess † (ă″b-ᵉ-ᵉß) *s.* = abbess. [ship.)

abbot-general (ăb-ᵉt-dŏⁿ″-neʳ-ᵉl) *s.* (Frz.) = abbot-

Abbotsford (ă″b-ᵉtß-fᵉʳd) *npr., id.* (W. Scotts Benennung s. ländlichen Cartley Hole am Tweed).

Abbotshall (ă″b-ᵉtß-hāl) *npr., id. n* (Stadt, Grafschaft Fife). [eines Abtes; Abtschaft *f*.)

abbotship (ă″b-ᵉt-shipᵉ) *s.* Amt *n*, Würde *f*)

Abbott (ă″b-ᵉt) *npr., id.*; ſ. Abb.¹.

abbozzo (ă-bŏ″t-ßō) [it.] *s., paint.* erster Entwurf. [viation.)

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbre-ſ

abbreuvoir *s.* = abreuvoir.

abbreviarist † (ă-brī″-wiᵉ-rißt ⑧) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

abbreviate¹ (~wiēt ⑤) [lt. *ab.brevia're*] ① b. **I** *v/a.* 1. abkürzen; ✉ ~d address gekürzte Telegramm-Adresse. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinsten Nenner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zs.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (zu 1) ſ. abridge.

abbreviate² (~wiēt ⑤) [lt.] **I** *a.* ✎ □ verkürzt; ✉ mit e-m kürzeren Teile; ♀ calyx verf. Kelch (kürzer als die Blumenkron-Röhre). — **II** † *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*; (schott. jur.:) ~ of adjudication Auszug *m* aus e-m Urteil.

abbreviation (ă-brī″-wiᵉ-shᵉn ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ă-brī″-wiᵉ-tᵉʳ ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei). [kürzend, zusammenfassend.)

abbreviatory ✎ (ă-brī″-wiᵉ-tᵉ-rē ⑧) *a.* ab-ſ

abbreviature (ă-brī″-wiᵉ-tᵉ-shᵉʳ ⑧) *s.* † Abkürzung *f*. — 2. ✎ Kompe'ndium *n*, Auszug *m* aus einem Buche; Inbegriff *m*. — 3. *typ.* (~-dash, ~-dsh) Abbreviatu'r *f*, Abkürzungszeichen *n*, -strich *m*.

abbrocatch † (ă-broᵘ-tshᵉ) [mlt. *abrocame'ntum*] *v/n.* Waren vorher aufkaufen.

abbrocatchment † (~-mᵉnt) *s.* Aufkaufen *n*, Monopolisi'erung *f* der Warenmassen.

Abb's Head (ă″bz hēd) *npr.* (Schott. Vorgebirge).

abbut(t)al † (ă-bo″t-ᵉl) *s.* = abuttal.

abb-wool (ă″b-wūl) *s.* = abb.

abby¹ † (ă″b-ᵉ) *s.* = abbey.

Abby² (ă″b-ᵉ) *npr., dim.* von Abigail (f. pr.).

A-B-C (ē-bi-ßī″) **I** *s.* 1. Abc *n*, Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*, Fibel *f* (= A-B-C-book). — 3. *fig.* Anfangsgründe *m pl.*, to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen; that's as easy as ~, das ist leicht wie ein Abc. — 4. † alphabetisches Album *n*. — 5. Abc-(Fibel- od. Alphabet-artiges) Buch *n*. — **II** ✎ *a.m.* 6. buchstabierend.

abcaree (ăb-ᵏə″-rē) *s.* = abkari.

A-B-C-bairn (Scott. (ē-bi-ßīᴵʳ-bā″n) *s.* = A-B-C-scholar.

A-B-C-book (ē-bi-ßīᴵʳ-bŭk) *s.* = A-B-C 2.

A-B-C-circuit ✉ (ē-bi-ßīᴵʳ-ßēʳ-kᵘᵉᵗ) *s., tel.* Telegraphenlinie, auf welcher man dem Telegraphen gearbeitet wird.

ABC-darian † (ē-bi-ßī-dā″ rē-ᵉn) = ABCdarie.

ABCdaries † (ē-bi-ßīᴵ-dᵉ-rēᵉß) [lt.] *s. pl.* Anfangsgründe *m/pl.* [darium.)

abedarium † (ē-bi-ßī-dā″-rē-mᵘᵐ) = abcdary.

A. B. C. F. M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Gesellschaft für ausländische Missionen).

Abchasian (ăb-tsha″-zhᵉn) *a.* = Abkhasian.

A-B-C-instrument ✉ (ē-bi-ßīᴵʳ-…-ment) *s.* ~ *tel.* Wheatstone's Zeiger-Apparat *m*.

A-B-C-learner (~-lēʳ-nᵉʳ) = A-B-C-scholar.

A-B-C-process (~-proßß) *s.* Abc-Verfahren *n*, Zusatz durch Berührung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Tungsgrube herzustellen, Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwasser-Klärung *f*. [Schüler *m* der untersten Klassen.]

A-B-C-scholar (~-ßkŏlᵉ) *s.* Abc-Schütze *m*,

☞ **Abd...** (abd...) [ar.] häufige Vorsilbe in arab. Prin; z.B.: ~allah Diener *m* Gottes.

Abda (ă″b-da) *npr., id. m* (Rebem 11,17).

abdal (ă″b-dᵉl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, religiöser persi. Fana'tiker, Derwisch *m*, Wandermönch *m*.

abdalavi ♀ (ăb-dă-lă″-wī) *s., id.* (behaarte Melo'ne Ägyptens, *Cucumis chate*).

Abd-al-Aziz (ăb-dă-la ßi″) *npr.* = Abd-el-Aziz; vgl. Abdu'l-Aziz.

Abdali (ab-dă″-lī) [ar.] *npr., geogr.* 1. *id.* (Angehöriger des ~-Stammes). — 2. ~(s) *pl., id.* (ar. Stamm, nordöstlich von Aden).

Abdallah (ab-da″l-a) [ar.] *npr.* Abdallā'h (= Abdullah).

abdar (ăb-dāʳ″) [perl.] *s.* 1. Wasserträger *m*. — 2. Maßgleicher *m*. [Mech.]

Abdeel (ă″b-dᵉ-el ⑧) *npr.* Abdeel *m* (Esra 8).

abdelavi ♀ (ăb-dᵉ-la″-wī) *s.* = abdalavi.

Abd-el-Aziz, Abdelaziz (ăb-dᵉl-a-ßī″ß) [ar.] *npr.* Abd-el-Aßi'ß (ſ. Abdu'l-Aziz).

abdeli (ăb-deʳ″l-ī) *s.* Heuchler *m*, freischender Zelo't, wütender Piaffe.

Abd-el-Kader (abd-ᵉl-kă″-dᵉʳ) [ar.: Diener des Allmächtigen (Gottes)] *npr., id.* (algerischer Kaby'lenfürst, 1807–1883).

Abdera (ăb-dī″-ra) *npr.* Abde'ra *n* (= Stadt, Vaterstadt des Demokri't und Protago'ras).

Abderian (ăb-dīʳ″-rē-ᵉn) *a.* abderi'tisch; *fig.* fortwährend lachend; zum Lachen, zu ausgelassener Heiterkeit geneigt.

Abderite (ă″b-dᵉ-rāīt) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner *m* von Abde'ra, Abderi'tin); *fig.* Krahwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philosoph.

Abd-er-Rahman oder **Abderrahman** (ăb-dᵉʳ-rā″-mᵉn) ſ. Abdu'r-Rahman.

abdest (ă″b-dᵉßt) [perſ.] *s.* Handwaschung *f* der Muhammedaner vor dem Gebet.

Abdevenham † (ăb-dē″wn-hᵉm) *s., astrol.* Haupt *n* des 12. Hauses in dem Himmelssystema

Abdias (ăb-dāī″-ᵉß) *npr., bibl.* Obadja' *m* (hebräischer Prophet). [abdicable.]

abdicable ✎ (ă″b-dᵉ-kᵉ-bᵉl) *a.* zurückzuweisen,

abdicant ✎ (ă″b-dᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* abdankend, entsagend; ~ of... verzichtend auf ... — **II** *s.* Abdankende(r), Entsagende(r).

abdicate (~kēt) [lt. *abdica're*] ① b. **I** *v/a.* 1. z. Amt, Würde, Recht niederlegen; entsagen, verzichten auf ... 2. zur ein Gut ... 3. ... vertreiben, verbannen, ... 4. ... **II** *v/n.* 5. abdanken, entsagen, ... *Syn.* ... (zu 1) ... (zu 5) ... dominion ... zugunsten ... Sohnes

Zu ~ 1: the king ~d his throne in ... den König entsagt ... dem Throne zu gunsten ... Sohnes

abdication (ăb-dĭ-kā′shŏn) [lt.*abdication-em*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entsagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung (e-s Amtes), ~ of the throne Thron-Entsagung *f*. 2. ✎ allg. Verleugnung *f*, Entäußerung *f* (d. abdicate 2); b. Malerei: Fehlen (gemustert. Stoffe).

abdicative ✎ (ăb′dĭ-kā-tĭv) *a.* Entsagung oder Abdankung bewirkend oder enthaltend, Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ăb′dĭ-kā-tŏr) *s.* Abdankender(r).

Abdie (ă′bĭ-dē′) *npr., id. n* (schott. Ort am Tay).

Abdiel (ă′bĭ-dē-ĕl) [hebr.: Diener Gottes] *npr.* Abdiel (m. Grecn. sagt.); in *ML. P.L.* Seraph, der sich von Satan nicht Gott abwendig machen läßt.

abdite ✎ (ă′bdīt) *a.* = abditive.

abditive ✎ (ă′bdĭ-tĭv) [lt.] *a.* verbergend; zum Verbergen geeignet.

abditory ✎ (ă′bdĭ-tŏr-ĭ, lt.) *s.* Versteck *n*, Aufbewahrungs-Ort *m* für Waren, Gelt etc., Retirtaten-Kasten *m*, -schrein *m*; ✎ Behälter *m*

abdom. ☉ *abbr.* = abdomen.

abdomen (*MU.* ăb-dō′mĕn, *CT.D.* ~, ed. ă′bdō-mĕn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. ☉: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; peritoneales ~ Hangebauch *m*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Spinnen u. Krebse. — 2. F Schmerbauch *m*, Wanst *m*.

abdominal ☉ (ăb-dŏ′mĭ-năl) I *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig, Unterleibs-... oder Bauch-...; ☤. — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Insekten etc. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m* (z. B. Hering, Karpfen). 3. *surg.* ~ supporter Unterleibsbinde *f*. II *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~ia; spr. ăb-dŏ′mĭ-năl, ăb-dŏm-ĭ-nē′-lĭ, ~ĭ-ă) 4. *ichth.* Bauchflosser *m*.

§ Zu ~ 1: ~ region Bauchgegend *f*; ~ (oder inguinal) ring Bauch-, Leistenring *m*; ~ walls *pl.* Bauchwandungen *f.pl.*

abdominoscopy ☉ (ăb-dŏm-ĭ-nŏ′gĭ-kŏ pē) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* des Unterleibes. [*anat.* Unterleib u. Brust betreffend.]

abdomino-thoracic ☉ (~nō-*thō*-răs′ĭk) I

abdominous (ăb-dŏ′mĭ-nŏs) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. F ✎ dickbauchig.

Abdon (ă′bdŏn) *npr.* Abdon *m* (1. Chr. 8, 24).

abduce ☉ (ăb-dūs′) [lt. *abdūcere* | *v/a.* (1. b. 1. † *anat.* ab-, wegziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ✎ *fig.* abhalten; verleiten.

abducent ☉ (~dūs′ĕnt) [lt. *abducent-em*] *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.*: ~ muscle Abzugsmuskel *m*; ~ nerve der *nervus abdu'cens* (6. Nerv in d. Hirnnerven-Reihe).

abduct (~dŏ′kt) [lt. *abdūcere*, *abduc'tum* | *v/a.* (1. a. 1. ☉ *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus s-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib etc. entführen.

abduction ☉ (ăb-dŭ′kshŏn) [lt. *abductiōn-em*] *s.* 1. Abduktion *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts v. Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. 4. jur. Entführung *f* von Kindern, Mündeln, Frauen etc. — 5. *phils.* logischer Übergang von e-m Satze zum andern.

abductor ☉ (~dŭk′tŏr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m*, Abzieher *m* (*ant.* adductor); ~ oculi Zornmuskel *m*. — 2 jur. Entführer *m*

Abdu'l-Aziz, Abd-ul-Aziz (ăb-dŏ-la-fĭ′z) *npr.* Abdul Asis (türk. Sultan, † 4 Juni 1876).

Abdu'l Hamid (ăb-dŏ-l[a]-hă-mē′d) [ar.: Diener des Gepriesenen (d. i. Gottes)] *npr.* Abdul-Hamid (Name zweier osmanischer Sultane).

Abdu'l-Kadir (ăb-dŏ-l[a]-kā′-dĭr) *npr.* = Abdel Kader. [(= Abdallah).]

Abdullah (ăb-dŭ′l-a) *npr.* Abdu'llah *m*.

Abdu'l-Mejid, Abd-ul-Mejid (ăb-dŏ-l-mĕ-dzhē′d) s. Abd...] *npr.* (türk. Sultan, 18..–61).

Abdu'r-Rahman, Abdurrahman (ăb-dŏ-ră′-mă-n, s. Abd...] *npr.* Abdu'r Rahman *m*.

Abe (eb, a.-ā′-bĕ) *npr., dim.* = Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präs. der *U.S.*, 1861 - 65).

a-be (ăben. (ə-bē′) = abet(e)[2].

abeal ✎ ✎ (ə-bē′l) *s.* = abele.

abeam ⚓ (ə-bī′m) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).

abear (ə-bā′r) [a u bear s.] *v.a.* 1. † tragen — 2. P ✎ (in Verbindung mit cannot) ertragen. — 3. ~ oneself sich betragen.

abearance (ə-bā′r-ănts) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Aufführung *f*.

abearing (ə-bā′r-ĭng) = abearance.

abece † (ē-bĭ-sĭ′) = A-B-C.

abecedarian (ē-bĭ-sĭ-dā′r-ĭ-ăn) [mlt.] I *a.* 1. das Abc betr.; zu d. Anfang, -gründen gehörig; ☤. II *s.* 2. abc-Schüler *m*. 3. Abc-Lehrer *m*. — 4. *eccl.* Anzeiger des Anabaptisten-Sterl (16. sec.), der alle irdische Wissenschaft, s. die Kenntnis d. Alphabets ausgenommen (wie der 119. Psalm).

§ Zu ~ 1: ~ psalms *pl.*, ~ hymns *pl.* Abc Psalmen *m pl.*, Abc Hymnen *f pl.*, deren Vers-Anfänge die Reihenfolge d. Buchstaben des Alphabets annehmen (wie der 119. Psalm).

abecedarium (ē-bĭ-sĭ-dā′r-ĭ-ŭm), *pl.* ~a (~ă) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.

abecedary (ē-bĭ-sĭ′-dā-rĭ) [mlt.] I *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabetisch. — 2. ungelehrt, ungebildet. II † *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 3. Elementar-Schüler *m*. — 4. Elementar-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*. — 6. f. ABCedaries.

abeche † (enra ă-bĕ′-shĭ) [a f. *abĭ'cher* | *v/a.* ahen, füttern.

A'Becket(t) (ă-bĕ′t-ĕt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811–56).

àBecket, aBecket (a-bĕ′t-ĕt) *npr.* f. Becket.

abed F (ə-bĕ′d) [at, in oder on bed] *adv.* im, zu Bett; † to be brought ~ (später: to bed; nach *SH.* von keinem nambaften Schriftsteller gebr.) niederkommen, in die Wochen kommen.

Abednego (ă-bĕd-nē-gō) [hebr.] *npr., bibl., id. m* (Daniel 1, 7).

abee[1] (ə-bī′) *s.*, *id.* (Wollstoff aus Alepppe).

abee(e)[2] schott. (~) [= be] *v.n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht; let ~ *adv.* nicht zu sagen, geschweige. - Vgl. ~[1].

abeech schott. (ə-bī′ch) *adv.* = aloof.

abeer Ob.-J. (ă-bĭr′) [ar. *'abir* Safran] *s.* gelbes Safranpulver zum Bestreuen und Bespritzen der Kleider am Hoch-Feste (f. hooly).

abeigh (ə-bē′, *IMP.D.* ă-bī′dh) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.

Abel (ē′-bĕl) *npr., bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams), b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20, 18).

Abélard (a′-bĕ-lar′d oder fr. Ausp.: ă-bĕ-lă′r) *npr., id.* (fr. scholastischer Philosoph, 1079 - 1142).

abele ✎ (*CT.D.* ă-bī′l, *MU.* ~, ed. ē′-bĕl, *WB.* ă-bē′l, *ST.* ă-bĭ′-l[ē]) [mlt. *albe'llus*] *s.* Weißpappel *f* (*Populus alba*).

abelia ✎ (ă-bĭ′-lĭa ⑧) *s.* Abelie *f*.

Abelian (ə-bē′l-ĭăn ⑧) I *a.* 1. *bibl.* a) abelisch, auf Abel bezüglich, von Abel stammend. 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegischen Mathematiker (1802–1829), bezüglich; ~ equation Abelsche Gleichung *f*. — II *s.* 3. Abelianer *m* (Anhänger od. Nachfolger Abels, bes. christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sec.*).

Abelite (ē′-bĕ-lāĭt) *s.* = Abelian 3.

Abel-Meholah (ē-bĕ-l-mĭ-hō′-la) *npr., id.* (biblische Stadt).

abelmoschus (ē-bĕ-l-mŏ′ş-kŭş), **abelmosk** (ē′-bĕ-l-mŏsk) [ar.] *s* 1. ✎ Abelmoschus *m*, Bisamkraut *n* (*Hibiscus abelmoschus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

Abelonian (ē-bĕ-lō′-nĭăn ⑧) *s.* = Abelian 3.

abel-tree (ē′-bĕ-l-trē) = abele. [whackets.]

abelwhackets (ĕbĕl-hwă′k-ĕts) = able

Abencerrage (a-bĕn-sĕ-rā′ĕ), *pl.* ~s (span. ~s) *npr.* Abencerrage *m*, *pl.* ~n (berühmte maurische Familie in Granada im 15. sec.).

a ben placito (ă bĕn′-plă-tshĭ-tō) [it.] *adv.* nach Belieben (in Spielers Vortrage).

Abeona (a-bē′-nă ⑧) [lt.] *npr., myth.* Abeona *f* (Schutzgottin der Abreisenden). II a ~ *s.* ☉ *zo.* Gattung der Fruchtlaugetiere (*Abe'na*).

aber (ă′-bĕr, in Zssgn. ăb-ĕr-...) [walliş.] *s.* Mündung *f*, Zs.-fluß *m* (in Stadtenamen als Vorsilbe). [in Wales, Grafschaft Glamorgan.]

Aberavon (ăb-ĕ-rā′-vŏn) *npr., id. n* (Stadt

Aberbrothwick, ~ok (ăb-ĕr-brŏ′*th*-ĭk, ~ŏk, SOUTHEY ăb-ĕr-brā-*thō*′ĭk, F ă-bĕr-*brō*′*th*) *npr., id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, ~y (ă′b-ĕr-krŏm-bĭ- und ăb-ĕr-krŏ′m-bĭ-) *npr., id.* (bd. schott. Arzt u. Schriftsteller, 1781 - 1844).

Aberdare (ăb-ĕr-dă′r) *npr., id. n* (St., Wales)

aberdavine (ăb-ĕr-dă-wā′ĭn) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-ĕr-dē′n) *npr., id.*: a) Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cuttets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.*; b) Grfsch., Mississippi, *U.S.*; c) George Hamilton Gordon, Earl of ~ (brit. Staatsmann, 1784 - 1860); Lord ~'s Act engl. Gesetz (1845); betr. Abkommen mit Brasilien über Aufhebung des Sklavenhandels. [(Stockfisch, frisch u. eingesalzen).]

Aberdeen-fish ✾ (~-fĭsch) *s.* Labberdan *m*

~-hose ✾ (~-hōz) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen. [Schuppenschlange.]

~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* langgeschwänzte

aberdevine (ăb-ĕr-dĕ-wā′ĭn) *s.*, *orn.* Zeisig *m* (*Fringi'lla spi'nus*) = siskin.

Aberdonian (ăb-ĕr-dō′-nĭăn ⑧) [Aberdeen] I *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dū′ĕr) *npr., id. n* (schott. Orte).

Aberdovey (~dŏ′-vĕ) *npr., id. n* (St., Wales)

Aberfeldy (~fĕ′l-dĕ) *npr.* (Dt., *Perthshire*).

Aberfoil, ~yle (beides: ăb-ĕr-fŏĭ′l) *npr., id.* (Dorf und Hügel im schott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-ĕr-frăă′) *npr.* (St. auf Anglesea).

Abergavenny (~gă-vĕ′n-ĕ), F **Abergany** (~gĕ′n-ĕ od. ~gĕ′-nĭ) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gĕ′l-ĕ) *npr., id. n* (Seebad, Wales).

abergoins P *Am.* (ă′b-ĕr-gŏĭnz) *s/pl., corr.* aus aborigines (s. ds).

Aberlady (ăb-ĕr-lā′-dĭ) *npr., id. n* (schott. Df.).

Aberlour (ăb-ĕr-lūr′) *npr., id. n* (schott. Orte).

Abernethian (~nĭ′-*thĭ*-ăn) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluffness of diction aberne'thnische, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăb-ĕr-nĭ′-*th*ĕ, *WB.* ă′b-ĕr-nĕ*th*-ĕ, schott.: ăb-ĕr-nē′*th*-ĕ) *npr., id.*: a) Flecken in der schott. Grfsch. Perth; der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch seine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764 - 1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (~nă′ĭt) *npr.* (schott. Dorf, Perth).

aberr ✎ (ă-bŏr′) [lt.] *v/n.* ⑨ a. = err.

aberrance (ă-bĕ′r-ănş) *s.* (from) Abweichung *f* (☉ von der natürlichen Gestalt); Abirrung *f* (von der Rechtlichkeit etc.); Verirrung *f*; Irrtum *m*, Fehler *m*; Laune *f*, Grille *f*.

aberrancy (ă-bĕ′r-ăn-sĭ) *s.* = aberrance.

aberrant (ă-bĕ′r-ănt) a. □ abirrend; ☉ von der natürl. Gestalt abweichend; *fig.* von Sitte etc. abweichend. I — 2. Abirrung bewirkend.

aberrate ✎ (ă′r-ĕ-rāt) *v/n.* ⑨ b. 1. abirren.

aberration (ăb-ĕ-rā′-shŏn) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geistesverirrung *f*, Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 4. ☉: a) *ast., opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtstrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); ☤; b) *physiol.* Übertreten *n* einer Flüssigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers, c) ✎, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

§ Zu ~ 4a ☉: Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; crown of ~ Abirrungskreis *m*, Hof *m* um die Sonnenscheibe; ray of ~ Abirrungsstrahl *m*.

aberrational (~shĭ-n l) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungesund.

Abersychan (ăb-ĕr-sĭ′r-ĭ-ăn) *npr., id. n* (engl. Stadt, Grafschaft Monmouth).

aberuncate † (ăb-ᵉ-rŭⁿ′kᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* jäten, ausroden. [Ausrodung *f.*]

aberuncation † (ăb-ᵉ-rŭⁿ-tē′-shᵉⁿ) *s.* ∫

aberuncator (ăb-ᵉ-rŏⁿ′kᵉ-tᵉr) *s.* 1. Ausrode-, Jät-maschine *f.* — 2. Baumschere *f.*

Aberuthven (*Ol.B.* ăb-ᵉ-rĭ′vᵉⁿ) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).]

Aberystruth (ă′bᵉr-ᵉ-nĭz-trŭth) *npr., id. n*

Aberystwyth (ăb-ᵉr-ĭ′st-*with* od. ~ rĭ′st-*tith*) *npr., id. n* (St. u. Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).

Abessa (ᵃ-bĕ′ᵉs-a) *npr., id. f* (Personifizierung der Abteien u. Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q. I,3*). [gerollter Teig.]

abesse † (ᵃ-bĕ′ᵉs) *s.* Kochkunst: dünn aus-∫

Abesta (ᵃ-bĕ′ᵉs-ta) *npr.* = Avesta.

abet (ᵃ-bĕ′t) [a. f. *abet(t)er*] **I** *v/a.* ① e. 1. (mst *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. jur.); ⚖. — 2. † (*g.s.*) aufrecht erhalten, (unter)stützen. — 3. † = bet. — **II** † *s.* 4. = abetment.

§ **Zu ~ 1:** his brother aided and ~ted him in the perpetration of the crime sein Bruder unterstützte und förderte ihn bei der Verübung des Verbrechens.

abetment ✎ (ᵃ-bĕ′t-mᵉnt) *s.* 1. Anreizung *f*, Anstiftung *f* (vgl. abet 1); † Vorschub *m*, Unterstützung *f*. — 2. † = bet.

abettal ✎ (ᵃ-bĕ′t-ᵗl) *s.* = abetment.

abetter, ~or (beides: ᵃ-bĕ′t-ᵉr) *s.* 1. (*b.s.*) Vorschubleister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als d. Thäter. — 2. (*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m*.

abevacuation ⊙ (ăb-ᵉ-wăk-ĭū-ē′-shᵉⁿ) [lt.] *s.* *med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

ab extra (ăb ĕk′stra) [lt.] von außen.

abey ✎ (ᵃ-bē′) *v/a.* ① a. unentschieden lassen.

abeyance (ᵃ-bē′-ᵉnß) [a. f. *abeiance* Erwartung, von *à u baer* (neu-frz. *bayer*)] *s.* 1. jur.: in ~. a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen, b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ⚖. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels.

§ **Zu ~ 1:** the question now in ~ die noch ungelöste Frage; his decision was yet in ~ seine Entscheidung stand noch aus; he left the matter in ~ er ließ die Sache unentschieden; to be in ~, to fall into ~ außer Thätigkeit sein (kommen), suspendiert sein (werden), zeitweise ruhen.

abeyancy (ᵃ-bē′n-sē) *s.* Unentschiedenheit *f*.

abeyant (ᵃ-bē′-ᵉnt) *a.* jur. = in abeyance.

Abez (ē′-bĕz) *npr., geogr., id. n* (Josua 19,20).

abgregate † (ăb′gr-gᵉt-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.

abgregation † (ăb-gr-gē′-shᵉⁿ) *s* Absonderung *f* von der Herde. [(= or ist ind. Coppresse).]

abha/v (ă′b-hă), **~el** ♀ (~, hĕl) *s.*, *id.* (Frucht)

abhominable † (ăb-hŏ′m-ᵉ-nᵉ-bᵉl) *a.* = abominable. [= abomination.]

abhomination † (ăb-hŏm-ᵉ-nē′-shᵉⁿ) *s.*

abhor (ăb-hŏr′) [lt. *abhorre're*] ① e. **I** *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten, hassen. — 2. mit Abscheu erfüllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. † (mst unpersönlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn. To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorfulness † (~-fŭl-nᵉß) *s.* = abhorrence.

abhorment † (~-mᵉnt) *s.* = abhorrence.

abhorrence (ăb-hŏ′ʀ-nᵉß) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* des Abscheus. — 3. Ausdruck *m* des Abscheus, bes. in gewissen Adressen der Royalisten an Karl II., auch solche Adresse selbst (vgl. abhorrer 2). — *Syn. abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich von *abhorrence*, wie *to detest*, &c. von *to abhor* (i. bs); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*. [rence.]

abhorrency † (ăb-hŏ′ʀ-ᵉn-sē) *s.* = abhor-∫

abhorrent (~hŏ′ʀ-ᵉnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bism. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏ′ʀ-ᵉʀ) *s.* 1. ✎ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m* (of von). — 2. **A~s** *pl.*, *id.* (Spottname der Royalisten unter Karl II. [1680], die in ihren Bittschriften stets ihren Abscheu vor ihren Gegnern, den Addressers od. Petitioners, betonten; später Tories genannt).

abhorrible † (ăb-hŏ′ʀ-ibl) *a.* verabscheuenswert, verächtlich.

abhorring (ăb-hŏ′-rĭnᵍ) *s.* 1. Verabscheuen *n*. — 2. † Gegenstand *m* des Abscheus, Abscheu *m*, Greuel *m*.

abhorrition † ✎ (ăb-hᵊ-rĭ′sh-ᵉⁿ) *s.* = abhorrence. [richter in *SH. M.M.* I.]

Abhorson (ăb-hŏʳ′-ᵊⁿ) *npr., id.* (ein Scharf-∫

A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten)

abhul ♀ (ᵃ′b-hᵊl) *s.* = abhal. [Heimat.]

Abiah (ᵃ-bī′-a) *npr.* Abia m (1. Sam. ~ 2).

Abi-albon (ē-bĭ′-ăl′-bᵊⁿ) *npr m* (2 Sam. 23,31)

Abiasaph (ᵃ-bī′-ᵃ-ᵉ-făf) *npr., id. m* (2. Mos. 6,24). [(1 Sam. 22,20).]

Abiathar (ᵃ-bī′-ᵃ-*thăr*) *npr.* Abiathar *m*

Abib (ē′-blb) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des April an, Zeit der Gersten-Ernte, 2. Mose 13,4)

abichite ⊃ (ᵃ′b-ᵉ-kīt) [Dr. Abich, Titus] *s.*, *min.* Abichi't *m* (arsenikhaures Kupfer).

Abida(h) (ᵃ-bī′-da, ᵃ′b-ăl-da), a **Abidan** (ᵃ′b-ᵉ-dᵊⁿ) *npr.* Abida'n *m* (4. Mos. 1,11).

abidal ✎ (ᵃ-bī′-d-l) *s.* Aufenthalt *m*, Wohnstätte *f*.

abidance ✎ (ᵃ-bī′-dᵊnß) *s.* 1. Aufenthalt *m*. — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).

abid(d)en † (ᵃ-bĭ′dᵊⁿ) *p.p.* von abide.

abide (ᵃ-bī′d) [a/c. *â-bidan*; vgl. to bide] **I** *v/n.* ③ [*pret.* abode, ✎ ~d, †abidden] 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ✎ by an, in, auf einem Orte); ⚖. — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei e-r Sache); standhaft od. treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von; ⚖. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhalten, gehören, j-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — 9. schott. jur.: sich fest auf e-e Urkunde berufen, die v. der Gegenpartei für nichtig angesehen wird. — 10. † warten (after auf), in Erwartung bleiben. — 11. † anhalten, zum Stillstande kommen. — 12. † übrig bleiben. — **II** *v/a.* ③ 13. (v. Personen, *fig.* v. Sachen) erwarten, warten auf; ⚖. — 14. Trotz bieten, widerstehen. — 15. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 16. aushalten, ausstehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (meist in Sätzen wie: P"I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?"). — 17. † to ~ a field, &c. auf e-m Kampfplatz ausharren (*SH. H. IV,b, 2,3,36*). — 18. † ✎ für aby(e) büßen für. — **III** † *s.* 19. = abode.

§ **Zu ~ 1:** ~ with us, good Lord! bleibe bei uns, o Herr!; to ~ at Paris, in France in oder zu Paris, in Frankreich leben.

§ **Zu ~ 2:** I ~ by what I have said ich bleibe bei m-r Aussage; I have said so, and I still ~ by it ich habe es gesagt u. ich bleibe dabei; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; I am willing to ~ by the law ich bin willens, mich auf das Gesetz zu stützen; to ~ by a promise einem Versprechen treu bleiben.

§ **Zu ~ 13:** he ~s time; he did not ~ his time (oder opportunity) er wartete auf eine günstige Gelegenheit.

abideable † (ᵃ-bī′-dᵉbl) *a.* zu ertragen, erträglich. [ner(in); *fig.* Ausharrende(r).]

abider ✎ (~dᵉr) *s.* Bleibender(r); Einwoh-∫

abiding ✎ (ᵃ-bī′-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. abide] **I** *a.* □ 1. bleibend, dauernd, während. — **II** *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n*. — 3. Aushalten *n*. — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m*. — 5. † Versteck *n*. [stätte *f*.]

abiding-by ⚐ (~-bī) *s.* Versteck *n*, Wohn-

~place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-stätte *f*.

abie † (ᵃ-bī′) *v/a.* erdulden, büßen (= aby).

Abiel (ē′-bᵉ-ĕl, ă′b-ᵉ-ĕl und ᵃ-bī′-ᵉ-l) *npr.* A'bi-el *m* (1. Sam. 14,51).

abies ♁ ✎ (ī′b-ᵉ-tēz u. ~ ī) [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-) Tanne *f* (*Pinus abies*); pgl. fir, pine.

abietate ⊙ (ᵃ-bī′-ᵉ-tēt) *s.*, *chm.* tannenharzsaures Salz. [= abietin(ol.).]

abietene ♁ (ᵃ-bī′-ᵉ-tīn oder ᵃ′b-ᵉ-tīn) *s* ∫

abietic ♁ (ăb-ᵉ-ĕ′t-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abietin'n-, Tannenharz-säure *f*.

abietin(e) ♁ (ᵃ′b-ᵉ-tĭn, *WB.* ᵃ-bī′-ᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Abietin *n*, Terpentin'harz *n*; ~ acid = abietic acid.

abietineæ ♁ ✎ (ăb-ᵉ-tĭ′n-ē-ē) *s/pl.* Pflanzenfamilie der Fichten *f pl*, Tannen *f pl*.

abietinic ⊙ (ăb-ᵉ-tĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.* aus Abietin bestehend, auf Abietin bezüglich; ~ acid abieti nische Säure.

abietite ♁ (ᵃ′b-ᵉ-tīt, *WB.* ᵃ-bī′-ᵉ-tīt) *s.*, *chm.* Zuckerstoff *m* aus den Nadeln der Weißtanne (*Abies pectinata*; $C_6H_{12}O_6$).

Abiezer (ăb-ᵉ-ī′-zᵉr) *npr.* Abie'zer (Zof. 17,2).

Abigail (ă′b-ᵉ-gel, ~-gāl [Lehr.: J. bei Addrin, Tänzerin] **I** *npr.* 1. Abiga'il *f*: a) Nabals, später Davids Frau (1. Sam 25,3); b) Zofe in Beaumont and Fletcher's *Scornful Lady*. — **II** a ~ *s.* 2. Zofe *f*, Kammer-jungfer *f*, -zofe *f*, -katzchen *n*. — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin aufsässige Dienerin. — 4. † *cant*: a) Xanthippe *f*; b) in Bigamie lebendes Weib. [jungferstand *m*.]

abigailship ✎ (ă′b-ᵉ-gēl-shĭp) *s.* Kammer-∫

abigeat † (ᵃ-bĭ′-dᵍē-ăt) [lt.] *s.* jur.: Viehdiebstahl *m*. — 2. ⊙ *med.* Abtreiben *n* der Leibes-Frucht.

abigei (~ᵉ-ī) *s/pl.* jur.: Viehdiebe *m pl*.

Abihail (ă′b-ᵉ-hăl oder ~hēl) *npr.* Abiha'il *f* (2. Chronika 11,18).

Abihu (ᵃ-bī′-hĭᵘ) *npr.* Abi'hu *m* (2 Mos. 6,23)

Abijah (~dᵍa) *npr.* Abi'a *m* (1. Könige 14,1).

Abijam (~dᵍᵉm) *npr.* Abi'am *m* (1 Kön 14,31)

Abilene (ăb-ᵉ-lī′-nᵉ) *npr.* Abile'ne *n* (Luk 3,1).

abiliate ✎ (ᵃ-bĭ′-lĭ-tēt ③) *v/a.* ① b. = enable.

abiliment † (ᵃ-bĭ′-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. = ability. — 2. ~s *pl.* = habiliments. [assist.]

abilitate † (~tēt) *v/a.* 1. = enable. — 2. = ∫

ability (ᵃ-bĭ′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉ-tᵉz) [lt. *habilitas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; ⚖. — 2. *pl.* **~ies** geistige Anlagen *f/pl.*, Talente *n*; geistige, moralische, physische od. materielle Kraft; Können *n*. — 3. ✎ ❦ Zahlungsfähigkeit *f*, Solvenz *f*. — 4. † (schott. noch heute üblich) körperliche Stärke.

Syn. ability Fähigkeit im allgemeinen in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* (= *ability*) geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Bezug auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

§ **Zu ~ 1:** to the best of one's ~ nach bestem Wissen, aufs beste; ✎ I do all my ~ ich thue, was ich kann (*SH.O. 3,3*). — 4. körperliche Mittel *n pl.* od. Kräfte *f/pl.*; *prvb.* gentility without ~ [illegible] ist schlimmer als Bettelei.

abilliaments ✝ (ə-bil'i-ə-mənts) *s. pl.* = *s. pl.*

abime ✝ (ə-baim') = abysm. [habiliments.]

Abimelech (ə-bil'mi-lek) *npr.* Abime'lech *m* (1. Mos. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).]

Abinadab (ə-bin'ə-dab) *npr.* Abina'dab *m*

Abingdon (a'b-in-dən) *npr., id. n* (engl. St., *Berksh.*); *co.* ~ law (per a. Abingdon gebr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung (der Absicht, denselben lieber jeden gefangenen Arzt ohne Rechtsspruch aufknüpfen); *fig.* wild ~ law mit verhängnisvoller, stürmischer Eile.

Abington (a'b-in-tən) *npr.* a) *id. n* (Stadt, Massachusetts, *U.S.*); b) Frances ~ (berühmte engl. Schauspielerin, 1738—1815); s.a. Abingdon.

ab initio (ăb i-ni'shi-ō) [lt. *id.*] von Anfang an. [(Richter 4,6).]

Abinoam (ə-bin'ō-əm) *npr.* Abino'am *m*

abintestate (ăb-in-tē'stē-tēt) [lt.] jur. **I** *a.* ohne Testament sterbend (= intestate). — **II** *s.* j. der ohne T. erbt, Intestat-Erbe *m*.

ab intra (ăb i'n-trə) [lt. *id.*] von innen (her).

ablogenesis ✡ (ăb-ə-dʒe'nə-sis) [grch.] *s.* Selbst-Entstehung *f* lebender Organismen.

ablogenesist ✡ (~sist) *s.* = abiogenist.

ablogenetic ✡ (ăb-ə-dʒi-nē't-ik) *a.* abiogenetisch, sich selbst erzeugend.

ablogenetically ✡ (ăb-ə-dʒi-nē't-i-k'l) *adv.* zu ablogenetic (s. d.).

ablogenist ✡ (ăb-ə-dɔ'dʒə-nist) *s.* Abiogeni'st *m* (Anhänger der Selbstentstehungs-Hypothese).

ablogenous ✡ (~nəs) *a.* von selbst entstehend

ablogeny ✡ (~nē) *s.* = abiogenesis.

abiological ✡ (ăb-ə-ə-lō'dʒi-k'l) *a.* nicht biologisch (zum Studium der leblosen Dinge gehörig).

Abiram (ə-bai'rəm) *npr.* Abira'm *m* (4. Mos. 16,1). [Anregung hebendes Mittel.]

abirritant ✡ (ăb-i'rə-tənt) *a. u. s., med.* ~

abirritate ✡ (ăb-i'rə-tēt) *v/a.* (t. b. *med.* die Erregung verringern oder beseitigen.

abirritation ✡ (ăb-ir-ə-tē'shən) [lt.] *s., med.* 1. ärztliches System zur Bekämpfung *f* der Erregtheit. — 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f*.

abirritative ✡ (ăb-i'rə-tə-tiw) *a., med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.

Abishag (ə'bi-shəg) **I** *npr.* A'bischag *f* von Sunem, Davids Kebsweib im Alter (1. Kön. 1,3); oft *fig.* — **II** a ~ *s. Peant* uneheliches Kind e-r durch e-n Ehemann verführten Person.

Abishai (ə-bi'shə-ai) *npr.* Abisa'i *m* (2 Sam 10,10). [*m* (1. Könige 15,2).]

Abishalom (ə-bi'shə-ləm) *npr.* Abisalo'm *m*

Abishua (*WB.* ăb-i-shjuə'-a, *ST.* ~shu'-a, *IMP.D.* ə-bi'shə-ə) *npr.* Abisu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7, 4). [2 28).]

Abishur (ə'bi-shə) *npr.* A'bisur *m* (1 Chron 2

abisme ✝ (ə-bi'zm) *s.* = abysm.

abisselfa (ə-bi-sjə'l-fə) [a, by itself, a] *Am* = a perse (s. unter (1) A 1); ursprünglich in England, bis Suffolk, später in Amerika, wurde das silberblitzende a beim Buchstabieren ~ genannt.

abit ✝ (ə-bi't) 3 Persen *sg. pr.* von abide (s. d.).

Abital (a'b-ə-t'l) *npr.* Abita'l *f* (1 Chron. 3, 3).

abition ✝ (ə-bi'shən) [lt.] *s.* Weggang *m*; Heimgang *m*. [Ahitub (1. Chron. 9,11).]

Abitub (a'b-ə-tŭb) *npr.* ∴ für Ahitub od.

Abiud (ə-bai'ud) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1,13).

abject ¹ (a'b-dʒekt) [lt. *abiectus*] **I** *a.* 1. ✝ verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, servil. — 3. weit. äußerst, f schändlich, schändlichhaft; m ~ misery im tiefsten, krassen Elend; the town was in ~ despair ... war in grau(s)licher Verzweiflung. — **II** *s.* s. 4. Verworfene(r), Elender(e). — *Syn. abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*, *base* am stärksten von allen. — Vgl. ~².

abject ² (ăb-dʒe'kt) [lt.] *v. a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig* verwerfen. — 3 erniedrigen. — Vgl. ~¹. [abjection 1 und 2.]

abjectedness ✎ (ăb-dʒe'k-t'd-nəs) *s.* = abjection 1 und 2.

abjection (ăb-dʒe'k-shən) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f*. — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung od. Stellung; Verachtlichkeit *f*; Servilität *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 3. ✝ Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 4. ✝ Verwerfung *f*; Abfall *m*. — 5. ✝ *fig.* Abschaum *m*

abjective ✎ (ăb-dʒe'k-tiw) *a.* demütig, herabsetzend, entschuldigend. [wörterbuch (s.).]

abjectly (a'b-dʒekt-li) [abject + -ly¹] *adv.* verächtlich; demütig.

abjectness ✎ (~nəs) *ST.* (ăb-dʒe'k-tə-nəs) *s.* Verworfenheit *f* (= abjection 1).

abjudge ✎ (ăb-dʒu'dʒ) *v. a.* (t. b. jur.) = aberkennen; verwerfen (auch *fig.*).

abjudicate ✝ (ăb-dʒu'-di-kēt) [lt.] *v/a.* jur. 1. vermuten. — 2. = abjudge.

abjudication ✎ (ăb-dʒū-di-kē'-shən) *s.* jur.: 1. Vermutung *f*. — 2. Abverkennung *f*, Absprechung *f*; Verwerfung *f*. [abjochen.]

abjugate ✝ (a'b-dʒu-gēt) *v/a.* abjannen, f

abjunct ✝ (ăb dʒə'n kt) *a.* getrennt.

abjunctive ✎ (ăb-dʒə'nk-tiw) [lt.] *a.* □ einzeln, vereinzelt, besonder.

abjuration (~dʒu-rē'-shən) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche oder eidliche Entsagung, ✝ ~ of the realm, of a town, &c. Schwur *m* e-s Verbrechers, der sich in ein kirchliches Asyl geflüchtet hatte, binnen bestimmter Zeit das Land, die Stadt zc. zu verlassen; oath of ~: a) ehm. Abschwörung *f* der Lehnstreue Jakob II. u. seinen Nachkommen gegenüber (Eid der geistl. und weltl. Staatsdiener, jetzt durch einfachen Dienst eid ersetzt); b) jetzt: *Am.* Naturalisatio'ns-Eid *m* (Abschwörung aller fremden Unterthanenschaft); to take an oath of ~ = abjure 4.

abjuratory (ăb-dʒu'-rə-tə-ri) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...

abjure (ăb-dʒu'r') [lt. *abjura're*] ① b. **I** *v/a.* 1. abschwören; verschwören, entsagen; ✎ zu rücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion s-n Glauben abschwören. — 2. ✝ abschwören lassen. — 3. ✝ verbannen. — 4. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen (s. abjuration). — **II** *v/n.* 5. den Abschwörungs-, *Am.* d. Naturalisatio'ns-Eid leisten. — *Syn. To abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten. [Entsagung *f*.]

abjurement ✝ (~mənt) *s.* Abschwörung *f*.

abjurer, ~or (beides: ăb-dʒu'r'-ə(r)) *s.* j. der abschwört, Abschwörender.

abkar Ost-J. (ab ka'r, *CT.D.* ă'b-kar) [pers.] *s.* 1. Schnaps-brenner *m*, -händler *m*. — 2. Wasserträger *m*.

abkari, ~ee, ~y Ost-J. (sämtlich ăb kă'-ri) [pers.] *s.* Maisch-, Schnaps-, Schank-steuer *f*; the ~ system das Abka'ri-System (Schankverpachtung durch konzessionierte Unternehmer).

Abkhasia (ăb ka'-sha) *npr.* Abcha'sien *n* (russisch kaukasisches Vorland).

Abkhasian (ăb-ka'-shən) **I** *a.* abcha'sisch. — **II** *s.* Abcha'se *m*; Abchasin *f*; ~s *pl.* Abcha'sen-stamm *m*.

abl. oder **Abl.** *abbr.* = ablative (case).

ablack (a'b-klă) *s.* = ablaque.

ablactate (ăb-klă'k-tēt) [lt.] *v/a.* (t. b. ✎ von der Mutterbrust entwöhnen. — 2. ✡ *hort.* ablaktieren, absäugeln).

ablactation (ăb-klă-tē'-shən) [lt.] *s.* 1. ✎ Entwöhnung *f* eines Säuglings, Absäugen *n* eines Tieres. — 2. ✡ *hort.* Ablaktation *f*, Absäuglingung *f* (Pfropf-Art). [stores.]

ablaque (a'b-klă) *s.* Art Erdbesteck des Mittel-

ablaqueate ✡ ✝ (ă-klă'-kwi-ēt, *WB.* ăb-lə'-kwi-ēt) *v/a., hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-legen.

ablaqueation ✡ ✝ (ă-klă-kwi-ē'-shən) [lt.] *s., hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde; Freilegen *n* der Wurzeln.

ablastemic ✡ (ăb-klăs-tē'm-ik) [grch.] *a.* nicht keimend. [los, unfruchtbar.]

ablastous ✡ (ă-klă'ş-təs) [grch.] *a.* keim-

ablate ✝ (ăb-lē't) [lt.] *v/a.* wegnehmen.

ablation ✡ ✎ (ăb-lē'-shən) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f*, Entfernung *f*, Fortschaffung *f*. — 2. *med.* Aufhören *n* der akuten Symptome. — 3. *surg.* Herausnehmen *n* eines Teiles aus dem Körper. — 4. *chm.* Subtrahierung *f* — 5. *geol.* allmähliche Abnahme e-s Gletschers

ablatitious ✡ (ăb-klə-ti'sh-əs) [lt.] *a., ast* wegnehmend, vermindernd.

ablatival ✡ (~klă'-wəl) *a., gr.* ablati'visch

ablative (ă'b-klə-tiw), *abbr.* **abl.** oder **Abl.** [lt. *ablati'vus*] **I** *a.* 1. ✝ wegnehmend. 2. *gr.* ~ case Ablati'v *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Ablati'v *m* (f. absolute 8).

ablaut ✡ (a'p-laut) [dtsch] *s., gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals im Wortbildung zc.)

ablaze ⑥ (ə-blē'z) [a (= on) u. blaze] *adv.* u. prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, schimmernd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; wie ein Flammenmeer; *fig.* to set ~ entzünden, anfachen.

able ¹ (ebl) [a/f. *hable, able*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im stande, tüchtig, geschickt (to, ✝ ✎ od. schott. for zu); ✝. — 2. tüchtig, gut, vortrefflich. — 3. vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (mst ~-bodied). — 4. ❦ zahlungsfähig, solvent (auch ~ to pay). — 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m*. — 6. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m*; Obermatrose *m*. — 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsabschlüssen zc. — **II** ✝ *v.a.* 8. = enable. — 9. sich verbürgen. — Vgl. ~², ~³.

Zu ~ 1: ~ in estate begütert; to be ~ to ... fähig, im stande sein zu ..., können (Grund des fehlenden *inf.* von I can); *prvb.* every one according as he is ~ ein jeder nach s-n Kräften. [ablet.]

able ² ✎ (ebl) *s.* 1. ❦ = abele. — 2. *zo.* = f

able ³ (schott. ~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).

able-bodied (ē'bl-bŏd-i'd) *a.* 1. = able ¹ 3. — 2. ⚓ (*abbr.* **A. B.**) = able ¹ 6 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~-nəs) *s.* Rüstigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenschaft *f* e-s Vollmatrosen.

ablegate ¹ (a'b-lə-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstlicher Gesandter, der einem neu-erwählten Kardinal die Insignien seiner Würde überbringt).

ablegate ² ✝ (~gət) *v. a.* abordnen, einen Gesandten abschicken. [schickung f e-s Gesandten.]

ablegation ✝ (ăb-lē'-gə'-shən) [lt.] *s.* Abs-

able-minded (ē'bl-main-di'd) *a.* starkgeistig.

ablemost ✝ (e'bl-mōst) *a.* wirksamst, best

ablen ✎ (ă'b-lən) *s.* = ablet. [fähigt(e)st.]

ableness ✝ (e'bl-nəs) *s.* = ability.

ablepharon ✡ (ă-blē'f-ə-rən) [grch.] *s., med.* Ablepharie *f* (Mangel der Augenlider).

ablepsia ✡ ✎ (ă-blē'p-si-ə) *s.* = ablepsy.

ablepsy ✡ ✎ (*CT.D.* ă-blē'p-si, *WB.* ă'b-ləp-si) [grch.] *s., med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).

able-seaman ⚓ (ē'bl-si-mən) *s.* = able seaman (s. able ¹ 6). [teit *f*, Macht *f*.]

ablesse ✝ (etwa e-blē'ş) [able] *s.* Fähig-

ablet (ă'b-lət) [fr. *ablette*; lt. *a'lbula*] *s., ichth.* Weißfisch *m* (= bleak).

able-whackets ⑥ ⚓ P (ebl-(h)wă't-ləş) *s/sg., id.* (Kartenspiel, bei welchem dem Verlierer mit e-m festgedrehten Taschentuche auf d. innere Handfläche geschlagen wird). [abbinden, loslösen.]

abligate ✝ (ă'b-lə-gēt) [lt. *abliga're*] *v/a.f.*

abligation ✝ (ăb-lə-gē'-shən) [lt.] *s.* Abbinden *n*, Loslösung *f*. [Verprassen *n*.]

abligurition ✎ (ăb-lig-i-u-ri'sh-ən) [lt.] *s.f.*

abligury ✝ (ăb-li'g-ə-ri) *s.* = abligurition.

ablings Scott. (e'-blin(g)s) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).

ablocate ✝ (ă'b-lə-kēt) [lt.] *v. a.* (ver)pachten.

ablocation ✝ (ăb-lə-kē'-shən) *s.* Vermietung *f*; Verpachtung *f*. [prädd. *a.* in Blüte.]

abloom ⑥ (ə-blū'm) [in (a) bloom] *adv. u. f.*

a-blow P (ə-blō') *adv. u. prädd. a.* blühend.

ablude ✝ ✎ (ăb-lū(ə)u'd) *v/n.* verschieden sein, abweichen.

abluent ♁ (ă'b-lŭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* abspülend; *med.* reinigend, abführend. — **II** *s., med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.

abluentia ♁ (ăb-lŭ-ĕ'n-shĭ-ă) *pl.* zu abluent II. [ganz rot von.]

a-blush (ă-blŭ'sh) *adv.* u. *prād. a.* all ~ with.

ablution (ăb-lū'shn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaschung *f* (bes. die religiöse Reinigung d. Muhammeda'ner). — 2. *cath.eccl.*: a) Ausspülen *n* d. Kelches u. Abspülen *n* d. Finger des Priesters mit Wein u. etwas Wasser nach der Kommunion; b) die hierzu benutzte Mischung von Wein und Wasser. — 3. *med.* Waschung *f*; F*co.* to perform one's ~s sich waschen, baden. — 4. *chm.* Auswaschen *n*. — 5. Waschwasser *n*, Spülwasser *n*.

ablutionary (~shŭ'n-rĭ-ĕ) *a.* zur Waschung gehörig; Abwaschungs-... Reinigungs-...

abluvion (~wĭ'n(g)) [lt.] *s.* 1. ⚓ Flut *f*, Überschwemmung *f*. — 2. ⛏ Abgewaschenes *n*, Fortgewaschenes *n* (*tant.* alluvion).

ably (ē'-blĭ) [able] *adv.* geschickterweise, vortrefflich.

A.B.-memorial (ē-bī-mĕ-mō'-rĭ-ăl) s. A.B.3.

A.B.M.U. *abbr.* = American Baptist Missionary Union (Amerikan. Baptisten-Missio'nsVerband). [leugnen; verweigern, verjagen.]

abnegate ⛏ (ă'b-nĭ-gēt) [lt.] *v. a.* ab-, verleugnen; ⛏ Verweigerung *f*.

abnegation (ăb-nĭ-gē'-shn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbstverleugnung *f* (a. self-~); ⛏ Verweigerung *f*.

abnegative ⛏ (*MC.* ă'b-nĭ-gē-tĭw, *CT.D.* ~ ŏd.ăb-nĕ'g-ă-~) *a.* ableugnend; verweigernd.

abnegator (ă'b-nĭ-gē-tŏ'r) *s.* Ableugner *m*.

Abner (ă'b-nĕ'r) *npr.* Abne'r *m* (Feldherr u. Verwandter Sauls; 1. Sam. 14,50). [aus-geschnäbt.]

abnerval ♁ (ăb-nĕ'r-wăl) *a.* vom Nerv ab-ge.

abnet (ă'b-nĕt) [hebr.] *s.* 1. bei den Juden: a) leinener Gürtel des Priesters; b) das Sterbefeld zusammenhaltender Leibgurt (am Neujahrs- u. Versöhnungs-Tage getragen). — 2. ♁ *surg.* gürtelartige Binde (= abanet).

Abney (ă'b-nĭ) *npr., id.* (Prin.) ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof bei Stoke Newington, seit Mai 1840).

abnodate † (ă'b-nĭ-dēt) [lt.] *v. a., hort.* Knorren, Äste u. der Bäume ablappen.

abnodation † (ăb-nĭ-dē'-shn) [lt.] *s., hort.* Ablappen *n* der Knorren und Äste.

abnormal (ăb-nŏ'r-mŭl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet (= abnormous).

abnormality (ăb-nŏ'r-mă'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭz) [abnormal] *s.* 1 Abweichen *n* v. der Regel &c. — 2. Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

abnormity (ăb-nŏ'r-mĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgestalteteiein *n*.

abnormous ⛏ (ăb-nŏ'r-mŭs) *a.* = abnormal.

aboard[1] (ă-bŏ'r'd ꝑ) [on board] **I** ⚓ *adv.* an Bord ⚓. — **II** ⚓ *prp.* (mit od. ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ⚓. — **III** ⚓ *s.* = abord[1] I. — **IV** ⚓ *v/a.* sich nahern, bes. landen an. — Vgl. ~[2].

Zu ~ I ⚓: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚃 *Am.* einsteigen; all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to coast ~ an der Küste hin fahren; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen; to haul the tacks ~ die Halsen der Segel zuziehen; to keep the land ~ in Sicht v. Lande segeln; to lay ~ sich an B. legen; *fig.* to lay knife ~ entern, festhalten (*SH.R.J.2,4,214*); ~ (the) main tack! Großhals herunter!

Zu ~ II ⚓: to fall ~ (of) a ship: Schiff ansegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zs.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. pers.); to go ~ a ship = to go ~ (s. oben).

aboard[2] † (~) *adv.* = abord[2]. — Vgl. ~[1].

aboardship ⚓ (~shĭp) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matrosenkabe *f* (*FL.*).

aboh (ē'-bō) *s., prov.* **Hawaii** (weißer Krug von ca. 1 gallon oder 4,54 Liter Inhalt).

abocock † (ă'b-ŏ-kŏ'l), ~ed, ~et† (ă'b-ŏ-kŏ'l-ĕd, ~ĕt) *s.* = abacot.

abodance † (ă-bō'-dŭns) *s.* (üble) Vorbedeutung, O'men *n*; Ahnung *f*.

abode[1] (ă-bō'd) *pret.* v. abide. Vgl. ~[2], ~[3].

abode[2] (ă-bō'd) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m*; ⚓. 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (auch place of ~); Behaltnis *n*; ⚓. — *Syn. abode* allg.: Wohnort, Wohnstatte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten &c., *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behausung; *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klasse; *rooms* Junggesellen-W. aller Stande; *tenement* arml. Miets-W.

Zu ~ 1: to make one's ~ somewhere irgendwo bleiben, verweilen; this is no ~ for us hier ist unseres Bleibens nicht.

Zu ~ 2: a beautiful place of ~ ein herrlicher Aufenthaltsort; his permanent ~ sein bleibender Aufenthalt; to take up one's ~ sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen.

abode[3] † (ă-bō'd) [a/e. *abeo'dan*] **I** *s.* Vorbedeutung *f*. **II** *v. a.* vorbedeuten, vorherverkunden. — **III** *v. n.* e-e Vorbedeutung in.

abodement[1] † (~mĕnt) *s.* = abodance.

abodement[2] † (~) *s.* = abode[2] 2.

abogado (ă-bō-gă'-dō) [span.] *s.* Advoka't *m*, Anwalt *m*. [s. Klima *n*.]

ab-o-hawa (ăb-ō-hă-wă') [peri. *id.*]

aboideau (ă-bŏĭ-dō') *s.* = aboiteau.

aboil ꝑ (ă-bŏĭ'l) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.

aboiteau *Am.* (ă-bŏĭ-tō') *s.* Flutdamm *m*.

abolete † (*CT.D.* und *WB.* ă'b-ŏ-lĭt) [lt.] *a.* alt, veraltet; abgeschafft.

abolish (ă-bŏ'l-ĭsh) [a. f. *aboliss-*; lt. *abole'scere*; vgl. abolish] *v/a.* bes. abschaffen, aufheben, vernichten; durchstreichen, ungiltig machen, tilgen. — *Syn. To abolish* allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschluß einer Person, *revoke, rescind, set aside* e-e Korperschaft aufheben (meist durch Macht spruch); *annihilate* zunichte m., ausrotten; *annul* die Giltigkeit v. Vertragen, Urkunden &c. aufheben; *cancel* durch einen Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Befehl zurucknehmen, widerrufen.

abolishable ⛏ (ă-bŏ'l-ĭ-shĭ-bl) *a.* abschaffbar, aufhebbar, vernichtbar.

abolisher ⛏ (ă-bŏ'l-ĭ-shĭ'r) *s.* Abschaffer *m*, Aufheber *m*, Vernichter *m*.

abolishing (ă-bŏ'l-ĭ-shĭng) *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*. [abolition.]

abolishment ⛏ (~shĭ-mĕnt) = abolishing.

abolition (ăb-ŏ-lĭ'sh-n) [lt.] *s.* 1. Abschaffung *f* (*Am.* bes. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f*. — 2. ⚖ jur. a) Genehmigung *f* zur Einstellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefalltem Straf-Urteil, Niederschlagung *f*. — *Syn. grace* Gnade, Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freispruch im Notwehrfalle.

abolitional (~ĭ-shn-ăl) *a.* auf abolition (s. bes.) bezuglich. [Aufhebungs-...]

abolitionary (~shn-ĕ-rĭ) *a.* Abschaffungs-...

abolitiondom *Am.* (~shn-dŭm) *s.* = abolitionism (im amerikanischen Bürgerkriege = die Partei der Nordstaaten gebr.); vgl. abolitionist.

abolitionise (~shn-īz) *v. a.* u. *v. n.* (sich) z. Abolitionismus bekennen; (sich) z. Abolitionismus bekehren.

abolitionism (~shn-ĭzm) *s.* Abschaffungs- / der Sklaverei; System *n* der Abolitionisten.

abolitionist (ăb-ŏ-lĭ'sh-n-ĭst) *s.* Abschaffungsfreund *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, z.B. Gegner der Sklaverei, insbesond. Anhänger der sogenannten Menschenfreunde, die sich zur Aufgabe machten, auf Abschaffung der Sklaverei in Amerika hinzuwirken (Emanzipation d. Neger vom 1. Januar 1863); *Am.* (Nordstaaten) ehrender Name (Südstaaten) verächtliche Bezeichnung.

abolla † (ă-bŏ'l-ă) [lt., grch.] *s.* röm. Altertum: wollener Winterumhang der Soldaten od. Philosophen.

aboma (ă-bō'-mă) *s., zo.* Abo'maschlange *f* (*Boa abaima*).

abomasum ♁ (ăb-ŏ-mē'-ă-sŭm) = abomasus.

abomasus ♁ (ăb-ŏ-mē'-ă-sŭs), *pl.* ~i (~ĭ) [lt. *ab* u. *oma'sum*] *s., anat.* Lab-, Fettmagen, vierter Magen der Wiederkauer.

Abomey (ă-bō-mē' oder ă-bō'-mĕ) *npr., id.* (Hauptstadt d. Königreichs Dahome', West-Afrika).

abominable (ă-bŏ'm-ĭ-nă-bl) [lt.] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, widermartig; *bibl.* unrein (*FL.*). — 2. ♀ hochst, unsaglich.

abominableness ⛏ (~bl-nĕs) *s.* Abscheulichkeit *f*, Haßlichkeit *f*, Haßenswürdigkeit *f*.

abominate[1] (ă-bŏ'm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabscheuen. — *Syn.* s. abhor. Vgl. ~[2].

abominate[2] ⛏ (~nĭt) *a.* 1. verabscheut. 2. = abominable. — 3. *fig.* von böser Vorbedeutung (= ill-omened). — Vgl. ~[1].

abomination (ă-bŏm-ĭ-nē'-shn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabscheuung *f*, Abscheu *m* (of, to vor). — 2. Verabscheutes) Schandlichkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 3. Greuel-, Schandthat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*, Scheusal *n*; *bibl.* the ~ of desolation der Greuel der Verwüstung; to hold oder to have in ~ verabscheuen; F he is my ~ er ist mir zum Ekel, ich verabscheue ihn. — *Syn.* s. abhorrence.

abominationally † (~shn-ĕ) *adv.* abscheulich.

abominator (ă-bŏ'm-ĭ-nē-tŏ'r) *s.* Verabscheuende(r).

abomine † (ă-bŏ'm-ĭn) *v/a.* = abominate[1].

Abookeer, ~ir (*WB.* ă-bō-kĭ-ĭ'r; *IMP.D.* ă-bu'-kĭ-ĭ'r) *npr.* = Aboukir. [*provc.* und *poet.*).]

aboon, abune (ă-bū'n) *adv.* = above (oben).

aboord † (ă-bu'r'd) *adv.* = aboard[2].

Abooshehr (ă-bū-shĭ-ĭ') *npr.* = Aboushehr.

aboot[1] (ă-bu'-t) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. schott. = about.

aboot[2] † (~) *p.p.* von abate (statt abated).

aboral ♁ (ăb-ō'-răl ꝑ) [lt.] *a. anat.* aboral (bei niederen Tieren die vom Mund d. Korpers bezeichnend, die dem Munde entgegengesetzt ist).

aborcement † (ă-bŏ'r'-sĭ-mĕnt) s. = abortion.

abord[1] † (ă-bŏ'r'd ⑨) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f*. — 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f*. — **II** *v/a.* 3. sich nahern (*dat.*). — 4. landen (*tr. and n.*). — 5. anreden. — **III** *adv.* 6. = aboard. — Vgl. ~[2].

abord[2] † (ă-bŏ'r'd ⑨) *adv.* vom Wege, von einer Seite zur andern (*SP.*); *fig.* in Verlegenheit, verwirrt. — Vgl. ~[1].

abordage ⚓ (ă-bŏ'r'-dĭj) *s.* 1. *Am.* Zusammenstoß *m*, Kollisio'n f v. Schiffen (bes. to fall aboard of unter aboard[1] II ⚓). — 2. = Entern.

abordering † ⛏ (~dĕ-rĭng) [lt. *aborder-e*] *a.* angrenzend, benachbart. [*Am.* = *abreast*.]

aborea ♁ (ă-bŏ'-rĭ-ă) *s., orn.* Art Gans *f*.

aborigen, ~in ⛏ (~ĭ-jĭn) = aborigine. Ur-Einwohner *m* (s. sg. zu aborigines).

aboriginal (ăb-ŏ-rĭ'dŏ-ĭ-nĕl) [lt., von aborigines, s. d.] **I** *a.* 1. ursprünglich, ursprünglich, erst, eintheimisch, Ur-...; *Am.* indianisch. — 2. einfach, unverfälscht. — 3. ⛏ ursprünglich. **II** *s.* 4. ... sches Tier &c. ... 5. Ur-... [s. Ur-Einwohner.]

aboriginalism ♁ (ăb-ŏ-rĭ'dŏ-ĭ-nă'l-ĭsm) *s.* ... [s. Ureinwohnern.]

aboriginality (ăb-ŏ-rĭdŏ-ĭ-nă'l-ĭ-tĭ) *s.* ... im ersten Lande.

aboriginary (ăb-ŏ-rĭ'dŏ-ĭ-nĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* = aborigine. [aborigen.]

aborigine (ăb-ŏ-rĭ'dŏ-ĭ-nĭ) [lt.] *s.* ... [s.]

ab origine (ăb ŏ-rĭ'dŏ-ĭ-nĭ) [lt. *id.*] vom Ursprung, von Anfang an.

aborigines (ăb-ə-rĭ'ʤĭ-nĭs) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Ur-Einwohner *m pl.*, Ur-Einwohnerschaft *f*, Ureinwohner *m pl.* — 2. eingeborene Stämme *m pl.*, Urvölker *n pl.*, Ur-Einwohner *m pl.* — 3. ◌ ✎ (zoo. od. ✎) ursprüngliche Tier- oder Pflanzenwelt eines geographischen Bezirkes

aborne † (ə'bōrn') *a.* = auburn².

aborsement † (ə'bōr'ſmənt) *s.* = abortion.

aborsive † (ə'bōr'ſĭv) *a.* = abortive.

abort¹ (ə'bōrt') [lt. *abortus*] *s.* Fehlgeburt.

abort² (ə'bōrt') [mlt. *abortare* statt *abortire*] *v.a.* **I** *v.n.* 1. eine Fehlgeburt thun, fehlgebären, abortieren. — 2. fehlgeboren w., unentwickelt zum Vorſchein kommen; unfruchtbar werden; verkümmern (a. *fig.*). — **II** *v.a.* 3. fehl- oder zu früh gebären. 4. *fig.* vereiteln; zu einem vorzeitigen, mißlungenen Ausgange bringen. — Vgl. ~¹.

aborted (ə'bōrt'-ĭd) [abort²] *pp.* und *a.* fehlgeboren, unentwickelt, verkümmert.

aborticide ◌ (ə'bōr'-tĭ-ſaĭd) [lt.] *s., med.* Tötung *f* des Fötus im Mutterleibe; Herbeiführung *f* einer Fehlgeburt (= fetiticide).

abortient ◌ ✎ (ə'bōr'-ſhĭ-ənt) [lt.] *a.* verkümmert, unfruchtbar.

abortifacient ◌ (ə'bōr'-tĭ-fē'-ſhĭ-ənt) *a.u.s., med.* die Fehlgeburt befördernd(es Mittel).

abortion ◌ (ə'bōr'-ſhən) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) natürlicher Abortus), Fehlgebären *n* infolge pathologischer Zustände; ✝; b) Fehl-, Frühgeburt *f*; ein abtreibendes Mittel zur Frühgeburt *f*. — 2. *zo.* Fehlbildung *f*, Verkümmern *n* eines Organs; unreife Frucht. — 3. *fig.* unreifer Plan; Fehlschlag *m*. *Syn. abortion* u. ſ. (a. im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt (Geburt eines nicht lebensfähigen Fötus vor Ende d. 7. Monates [d. 28. Woche]); *premature birth* Frühgeburt eines lebensfähigen, mindestens 7 Monate alten Fötus, aber vor d. normalen Ende d. Schwangerschaft; *unnatural birth* Mißgeburt (Geburt eines nicht normal entwickelten Fötus, gleichviel zu welcher Zeit).

§ **Zu ~ 1a:** criminal ~ Frucht-Abtreibung *f* in verbrecherischer Absicht; forced ~ künſtl. A. (Einleitung der Geburt vor der Zeit)

abortional ◌ (ə'bōr'-ſhən-əl) *a., med.* den Abortus betr.; *fig.* fehlſchlagend, mißlingend.

abortionist (ə'bōr'-ſhən-ĭſt) *s.* Abtreiber(in) der Leibesfrucht.

abortivate¹ † (ə'bōr'-tĭ-vāt) *a.* = abortive I.

abortivate² † (ə'bōr'-tĭ-vēt) *v/a.* = abortive III.

abortive (ə'bōr'-tĭv) [lt.] **I** *a.* ◻ 1. zu früh geboren; vom Abortus herkommend, auf den Abortus bezüglich. ✝. — 2. ◌ a) *v.u.zo.* verkümmert, unvollſtändig, unentwickelt; taub, unfruchtbar; b) *med.* Fehlgeburt abtreibend; ~ treatment Abortiv-Behandlung *f*. — 3. *fig.* verfrüht, unzeitig, unreif; fehlgeſchlagen, mißlungen, fruchtlos, vergeblich; ✝. — **II** *s.* 4. ◌ *med.* Abortivmittel *n*. 5. † = abortion. **III** † *v.a.* 6. e-e Fehlgeburt verursachen bei (a. *fig.*). **IV** † *v.n.* 7. durch Fr. umkommen (a. *fig.*).

§ **Zu ~ 1:** ✾ ~ vellum feines Pergament aus d. Haut e-s zu früh geborenen Kalbes.

§ **Zu ~ 3:** to be ~, to prove ~ fehlſchlagen, mißlingen, verunglücken; an ~ scheme ein geſcheiterter Plan.

abortiveness (~ nĭs) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlſchlagen *n*, Mißlingen *n*.

abortment † (ə'bōr'-tĭ-mənt) *s.* Frühgeburt *f*.

abortus ◌ (ə'bōr'-tĭ-ſ) *s., med.* = abortion.

abote † (ə'bō't) *p.p.* von abate. [unten.]

a-bottom ⌈ (ə'-bŏ't-əm) *adv.* am Boden.]

Abou- (a-bū') = Abu- (ſ. dss).

abought † (ə'-bā't) *pret.* und *p.p.* von aby(e).

Aboukir (ə'-bū'-kĭr', ə'-bū'-kĭr') *npr.* Abukir *n* (Dorf in Ägypten, Seeſchlacht 1798, in Engl. Battle of the Nile genannt). [Gefecht 17. Jan. 1885).]

Abou-Klea (ə'-bū-klē') [lt.-a] *npr.* [nubiſche Oase.]

abouliomania ◌ (ə-bu-ĭ-ſō-mē'-nĭ-ə, ə-bū'-lĭ-ō-) *s.* = abul(oman)ia.

abound (ə-baŭ'nd) [fr.; lt. *abundare*] **I** *v.n.* 1. a. ~ in im Überfluß vorhanden ſein; reichlich verſehen ſein (in od. with mit). — 2. † ſich in Worten ausbreiten (in über). — 3. † to ~ in (od. with) one's own sense in ſ-r Meinung beharren. — **II** † *v.a.* 4. ausgießen; überſchwemmen. [dant. — 2. reich, wohlbehandelt.]

aboundable (ə-baŭ'n-də-bl) *a.* 1. = abun-

aboundance † (ə-baŭ'n-dəns) *s.* = abundance.

aboundantly † (ə-baŭ'n-də'-nt-lĭ) *adv.* = abundantly. [bar; Reicher *m*.]

abounder ✎ (ə-baŭ'n-də') *s.*] der Überfluß;

abounding (ə-baŭ'n-dĭn') **I** *a.* 1. = abundant. — 2. *Am.* hervorragend, ſich hervortuend (in öffentlichen Versammlungen ꝛc.). — 3. ✕ ~ in water waſſerreich. — **II** ✎ *s.* 4. Zunahme *f*, Überfluß *m*.

abourne † (ə'-bō'rn) *a.* = auburn².

Aboushehr (ə-bŭ-ſhə'r') *npr.* Abuſchehr *n*. mit: Buſchehr od. Buſch r *n* (pers. Hafenſtadt)

about (ə-baŭ't) [a. c. *a-bûtan*; ältere Form *on bûtan* = außen] **I** *adv.* 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreiſe; um; draußen; weits hier und da; ✝. — 2. ungefähr, etwa; faſt, beinahe; ſo ziemlich, annähernd, vermutlich; ✝. — 3. im Umfange ✝. — 4. abwechſelnd, der Reihe nach; ✝. — 5. abſeits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. ✎ als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. die Zeitwörter). — **II** *prp.* 9. (räumlich; a. *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ✝. — 10. (zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangeſtelltem at); ✝. — 11. (Maß) um .. herum, gegen; ✝. — 12. in Bezug auf, rückſichtlich, in betreff; über; um; wegen; ✝. — 13. (Abſicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ✝.

§ **Zu ~ 1:** *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~, hin und her, hin und wieder; out and ~, überall herum; all ~, überall, da und dort, rings herum; ~ here hier herum; a great many people are ~, viele Leute ſind auf den Beinen; ✕ left ~! links um!, much ~ (as) ſo ziemlich ebenſo (wie); put ~ zſ.-geruttelt; in Verlegenheit gebracht; ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ✕ right ~! rechts um! (ſ. ~ 9 ✝); round ~, ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~, rein-um, umſchichtig; ten miles ~, zehn Meilen umher, in der Runde; ten miles ~ and one mile across zehn Meilen auf dem langſten und eine Meile auf dem kurzeſten Wege; a long way ~, weit um. — *B.* mit *verb*: to be ~, a) um ſein (e. Wege), b) verbreitet ſein, c) auf ſein, im Gange ſein, thätig ſein; butterflies are ~ early this year Schmetterlinge fliegen dieſes Jahr früh umher; fever is ~ in that locality an dem Orte herrſcht (graſſiert) das Fieber; he is somewhere ~, er iſt hier irgendwo in der Nähe; to bring a p. ~, j-n ins Leben, zum Bewußtſein zurückbringen (= to bring a p. round); to bring a th. ~, et. ins Werk ſetzen, zu ſtande bringen; to come ~: a) um (verfloſſen) ſein, b) herbeikommen, c) anders werden, ſich wenden, how did that come ~? wie iſt das gekommen?; what have you come ~? was führt Sie her?; ✕ he faced his men ~, er ließ ſ-e Leute kehrt machen; he followed me ~, er folgte mir überall hin nach; to get a thing the wrong way ~, et. verkehrt zu ſtande bringen; he is too weak yet to go ~ much, er iſt noch zu ſchwach, um viel umherzugehen; to go ~, a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, vornehmen, betreiben, vorbereiten, c) ⚓ d. Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~, er ging 2 Meilen um; to lie ~ umherliegen; to look ~ for ... ſich umſehen nach ...; to put ~ zſ.-ſchütteln ꝛc. (vgl. put); ✝ to send to the right ~: a) fortſchicken, jemandem heimleuchten, b) verwerfen, c) (derb) die Wahrheit ſagen, ausſchelten; to tell a story the contrary way ~, et. gerade umgekehrt od. in entgegengeſetztem Sinne erzählen; coachman, turn ~! Kutſcher, umkehren!

Zu about 2: ~ as high faſt ſo hoch; ✝ ~ right ſo ziemlich das Richtige, ganz gut, *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich ſatt.

Zu about 3: I am in the waist two yards ~ um den Leib habe ich 2 Ellen im Umfange (*SH. W. 1,3,45*).

Zu about 4: to drink and drink ~ in der Runde, abwechſelnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechſelnd; turn (and turn) ~ abwechſelnd; *prv.b.* turn ~ is fair play eine Liebe iſt der andern wert; week ~ jede zweite Woche.

Zu ~ 9: I know everything ~ her ich kenne ſie durch und durch; she has no one ~ her ſie hat niemand um ſich; all ~ him was irreproachable alles an ihm war untadelhaft; everything ~ him is in order alles an ihm iſt in Ordnung; he gazed ~ him er ſpähte umher; there is nothing good ~ him es iſt kein gutes Haar an ihm; they were ~ him ſie waren um ihn, ſie umgaben ihn; why does he keep such people ~ him? warum hält er ſich zu ſolchen Leuten?; he drew his coat closer ~ him er zog ſeinen Rock enger an ſich; to carry ~ (with) one mit (bei) ſich herumtragen; to have one's wits ~ one ſ-e Gedanken, ſ-e fünf Sinne beiſammen h.; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei ſich?; look ~ you! ſehen Sie ſich vor!; ~ east ſ. east; ✕ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A ✝); there is something ~ his face that I cannot express er hat et. in ſeinem Geſicht, das ich nicht bezeichnen kann; to be ~ the house irgendwo im Hauſe ſein; to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; she hung ~ his neck ſie hing an ſeinem Halſe; to make a ring ~ the orator einen Kreis um den Redner ſchließen; to walk ~ the room im Zimmer umher-, auf u. ab-gehen; ⚓ ~ ship! = ready ~! (ſ. ~ 1A ✝); ~ the streets in d. Straßen umher; a man ~ town j der ſich in der Geſellſchaft bewegt, Lebemann *m*.

Zu ~ 10: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; ~ night-fall gegen Abend; she is ~ twenty ſie iſt etwa 20 Jahr(e alt); ~ a year after etwa ein Jahr ſpäter; ~ three o'clock gegen 3 Uhr.

Zu ~ 11: ~ ten dollars etwa, ungefähr 10 Dollars; a man ~ middle height ein Mann (von) mittlerer Größe.

Zu ~ 12: be quick ~ it! mach' ſchnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (ſüddeutſch: darauf) ganz und gar vergeſſen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber geſprochen; I'll see ~ it ich werde danach ſehen, daran denken; I will tell you all ~ it ich will Dir alles darüber ſagen; my opinion ~ it meine Meinung darüber; ✝ that's just ~ it ſo iſt's, ſo ſteht's; well, what ~ it? nun? wie war es?, wie iſt es mit d. Sache?, what ~ Denmark? wie ſteht's mit Dänemark?; the conversation was ~ you d. Unterhaltung betraf Dich; we spoke ~ you wir ſprachen von Dir; to be anxious ~ a p. beſorgt ſein um j.; I must be ~ my Father's business ich muß ſein in dem, das m-s Vaters iſt (Luk. 2,49); to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen;

go ~ your business' kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; to inquire ~ one's health sich nach j-s Gesundheit erkundigen; to trouble oneself ~ a matter sich wegen e-r Sache beunruhigen; to be an enthusiast ~ music für Musik schwärmen; to look ~ a passage einer Stelle wegen nachschlagen; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung; je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu about 13: to be ~ a th.: a) mit et. umgehen, mit et. beschäftigt sn, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun; he is seriously thinking ~ going to America er denkt ernstlich daran, nach A. zu gehen; he is ~ leaving (bes.: to leave) Paris er gedenkt, P. zu verlassen; what are you ~ there? was thun Sie da?

about-hammer (ᵃ-bau̯'t-hăm-ᵉr), **~-sledge** ⊖ (ᵃ bau̯'t-ßledʒ) *s.* Vorschlaghammer *m*. [*m* (= circumlocution).]

about-speech † (~-ßpīch) *s.* Umschweif

above (ᵃ-bə'w) I *adv.* 1. oben (im Hause), da oben (= upstairs), droben (engᵉs. im Himmel); ¶. — 2. über, darüber (hinaus); ¶. 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ¶. — 4. nach oben, in die Höhe, aufwärts). — II *prp.* 5. über (im Raume); vor; *fig.* mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ¶. — III *a.* 6. obig, oben erwähnt; ¶. — IV *s.* 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ¶.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* vom Himmel, von Gott; God ~ bless you Gott im Himmel segne Dich (Sie); God in heaven ~ Gott im Himmel droben; oft durch Eigenschaftswörter zu übersetzen, z.B.: the courts ~ die höheren Gerichte; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; *Am.* (Wes.) ~ a p.'s bend (P) ~ one's huckleberry od. a huckleberry ~ my persimmon): a) nicht in j-s Gewalt oder Bereich, b) über j-s Kräfte, c) mehr als gethan zu w. braucht; ~ board s. ~-board; ~ the clouds über den Wolken; ~ deck s. ~-deck; ~ ground s. ~-ground; ~ his head ihm zu oder zu seinen Häupten; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure über alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ✠ über pari, ¶ besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden der Gesundheit etc.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ doing that er ist darüber erhaben; he is ~ it er ist (so. jetzt) darüber hinweg; he is ~ me er ist mir überlegen; he is ~ nothing er hält nichts unter s-r Würde; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ the mark es ist zu hoch angerechnet; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über m-n Horizont (hinaus); no one is ~ the law niemand steht über dem Gesetz; to get ~ a p. j. über-flügeln, -treffen; they have privileges ~ other countries sie h. Vorrechte vor anderen Ländern; keep company with people ~ you! halte Dich zu Leuten, die mehr sind als Du!; over and ~ obendrein; I paid him £ 1 over and ~ s wages ich bezahlte ihm £ 1 über s-n Lohn hinaus; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*); not to speak ~ a whisper sich mit der Stimme nicht über ein Flüstern erheben.

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe; *sl.* to bring one to his ~ j. in eine höhere Stellung, in die Höhe bringen.

above-board (ə-bə'w-bo'd) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische (vielend); an ~ transaction e. ehrlicher Handel; to deal ~ with a p. offen mit j-m verfahren.

~-bounden (~-bau̯n-dᵉn) *a.* oben verbunden.

~-cited (~-ßāi-tᵉd) *a.* = ~-quoted.

~-deck ⚓ (~-del) *adv.* u. *a.* auf Deck; ¶ *fig.* ↖ offen; ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~-described (~-dᵉ-ßkrai-bd) *a.* oben geschil-

~-found (~-fau̯nd) *a.* oben gefunden. [dert.]

~-given (~-gi̯wn) *a.* oben gegeben.

~-ground (~-gra̯u̯nd) *adv.* noch am Leben, noch auf Erden; ⚒ über Tage.

~-hand † (~-händ) *adv.* = overhand[1].

~-head † (~-hēd) *adv.* = overhead[1].

~-mentioned (~-men-schᵉnd) *a.* vorerwähnt

~-named (~-nēmd) *a.* oben genannt.

~-quoted (~-kwō-tᵉd) *a.* oben, früher erwähnt.

~-said Ⓢ (~-ßēd) *a.* = above-mentioned.

~-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* oben sitzend.

~-specified (ᵃ-bə'w-ßpe'ß-fᵉ-faⁱd) *a.* oben näher aufgeführt.

~-stairs ↖ (~-ßtā'ᵉs) *adv.* oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below (down-)stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft). [als wundervoll.]

~-wonderful † (~-wə'n-dᵉr-ful) *a.* mehr

~-written (~-ri-tn) *a.* oben geschrieben.

ab ovo (ăb o'-wo) [lt.: vom Ei an] vom Beginne an, von klein auf. [gebraßt.]

abox ⚓ (ᵃ-bo'ks) *adv.* u. *a.* die Vorsegel back

Aboyne (ᵃ-bōi'n) *npr.* *id.* (Sitz des Earl of Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

A.B.P.S. *abbr.* = American Baptist Publication Society (American Baptistische Verlags-).

abr. *abbr.* = abridged. [Gekürzt.]

abrac (ă'b-rᵃă[l]) *abbr.*, *sl.* = abracadabra; *fig.* † up to ~ gewitzt, durchtrieben.

abracadabra (ăb-rᵃă-[l]ᵃ-dă'b-rᵃa) *s.* kabbalistische Zauberformel, Art Amulett *n* in Dreiecksgestalt; *sl.* widersinniger Begriff, Unsinn *m*. [(Kabbalistisches Zauberwort).]

abracalam (ᵃ-brăⁱ'l-ᵃ-lăm) [hebr.] *s.*, *id.*

abracax (ᵃ-brăⁱ'k-ᵃkß) *s.* = abraxas.

abrachia ↻ (ᵃ brə'-[k]-a) [grch.] *s.*, *zo.* Mangel *m* der Vorderglieder.

abrachius ↻ (ᵃ-brə'-[k]-ōß). *pl.* **~i** (~-[k]-āi) [grch.] *s.* armlose Mißgeburt.

abradant (ᵃ-brāᵉ'd-ᵉnt) I *a.* reibend, schleifend. — II *s.* Reibepulver *n*; Schleifpulver *n*, Stichmergel *m*.

abrade (ᵃ-brāᵉ'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; *fig.* schaben gehen, zerstören; ↻ *med.* Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen. — 2. † = abraid.

abraded (ᵃ-brāᵉ'-dᵉd) *p.p.* von abrade u. *a.*; *a.*, *bot.* mit Gewebelücken (von Felsen)

Abraham (ē'-brᵃ-hăm) I *npr.* Abraham *m* ¶. — II ~'s in zahlreichen Zs.-setzungen ¶. — III als appellativisches *s.*: a) ¶ Kleiderjude *m*; b) schofle Kleiderbude; c) Nacht-

heit *f.* — IV *adj.* (auch Abr-) auburn braun (vgl. Abraham-coloured).

Zu ~ I: era of ~ Abraham-Zeitrechnung, mit d. Geburt Abrahams; Heights of ~ Gebirgszug b. Cardiff (Gam...); † *cant* ~ cove: a) = ~-man, b) ¶ Idiot *m*, Einfaltspinsel *m*; ¶ ~ grams Gastwirt, der sein Bier selbst braut, † an ~ Newland e-e Banknote (anfangs dieses Jhrh. ausgegebene engl. Banknote die unterschrieben: Newland, f. bs); *cant* ~ sham ~ Betrüger, der sich als einen privilegierten Hospitalbettler (vgl. Abraham-man) ausgab; to sham ~ = ~-sham; ~ suit fortwährende, zudringliche Bettelei (vgl. die Bitten Abrahams in 1. Mose 18,22–33); on the ~ suit etwa: auf der Bettelbrodensuche; ¶ ~ work wertlose Arbeit; Handelsschwindel *m*, Schwindel *m*.

Zu ~ II: ✕ † ~'s balm [holl. *Abrahamsboom*] Abrahamsstrauch, Keuschlamm) baum *m* (*Vitex agnus castus*); *Am.*, *provc.* ~'s balsam Hinrichtung durch Erhängen *n*; ~'s bosom Abrahams Schoß *m* (Lukas 16,22); ~'s eye Zaubermittel, welches e-n leugnenden Dieb blind machen sollte; ~'s stone Abrahamsstein *m* (ein besonderer Stein als Zaubermittel gegen Krankheiten getragen); he was dressed in ~'s (or Adam's) suit er ging im Adamskostüm.

Abraham-coloured (ē'-brᵃ-hăm-kŏl-ᵉrd) [abram† = auburn; f. abram] *a.* lohfarben (bes. vom Bart).

Abraham-Cupid (~-kju'-pid) [Anspielung auf die ewige Jugend Cupido's; nach UPTON ~ für Adam Cupid und Anspielung auf den Bogenschützen Adam Bell (s. Adam); nach DYCE *corr.* aus auburn; nach anderen: der Vagabund mit Bezug auf Abraham-man] *npr.* (a. young ~) Held Amor *m* (*SH. R.J. 2,1,13*).

Abrahamic (ē-brᵃ-hă'm-ik) *a.* abrahamitisch; the ~ Covenant der von Gott mit Abraham geschlossene Bund.

Abrahamidæ (ē-brᵃ-hi'm-ᵉ-dī) *s'pl.* Abrahamiden *pl.* (Nachkommen Abrahams).

Abrahamite (ē'-brᵃ-hᵃ-maⁱt) *s.*, *eccl.hist.* Abrahamit *m*: a) Sekte der Paulicianer, s.d.; b) böhmische Sekte der Taboriten, 1782 f.

Abrahamitical (ē-brᵃ-hᵃ-mi'-ᵗ-ᵗ-kl) *a.* = Abrahamic.

Abraham-man (ē'-brᵃ-hăm-măn) *s.*, *pl.* **~-men** (~-mēn) *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. s. Insassen d. Lond. Bettlerhospitals).

☞ **Abraham's...** (~-hămi...) s. Abraham I

Abraham-sham (ē'-brᵃ-hăm-schăm) *v/n.* (s.e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham; s. Abraham ¶).

abraid † (ᵃ-brāᵉ'd) [a. e. d. u. *bregdan*] I *v/a.* aufwecken, aufrütteln. — II *v/n.* erwachen, auf-fahren, -springen. — III *s.* = start. — IV *adv.* († od. schott. = abroad) außen; Gesicht gegen Gesicht.

Abram[1] (ē'-brᵃm) *npr.* Abram *m* (ursprüngl. Name Abrahams, 1. Mose 11,26).

abram[2] ⚓ (ᵃ-brᵃ'm) *cant* [a. e. d. u. *bregdan*] *a.* elend, krank; nackt.

Abram-coloured P (ē'-brᵃ-m-[l] ᵉd) *a.* = Abraham-coloured.

Abramide (ē'-brᵃ-maⁱd) *s.* 1. Abrahamite. — 2. Nachkomme *m* Abrahams, s. dem.

abramis ↻ (ăⁱ'b-rᵃ-miß) [grch.] *s.*, *ichth.* Brassen *m* (Gattung d. Cyprinidæ).

Abramite (ē'-brᵃ-maⁱt) *s.* = Abrahamite.

Abram-man (ē'-brᵃm-măn) *s.* = Abrahamman. [Elemente je Rumpf, Kopf und Füße]

abranchia ↻ (ᵃ-brə'ng-k[i]ᵃ) *s. pl.*, *zo.* [

abranchial ↻ (ᵃ-brə'ng-k[i]ᵃl) [grch.] *a.*, *zo.* fiemenlos (= abranchiate).

abranchian ↻ (~-k[i]ᵃn) [grch.] *s.*, *zo.* fiemenlose [Tiere] (= ~s = abranchia.

abranchiata ↻ (ᵃ-brăng-k[i]-ē'-ᵗa) *s. pl.* = abranchia. [chial.]

abranchiate ↻ (ᵃ-brăng'-k[i]-ᵗ) *a.* = abran-

abranchious ↖ (~-k'-ßß) *a.* = abranchial.

Abrantes (ă-brăⁿ'tᵉs), *WB.* ~tĕß, *IMP.D.* ~teß) *npr., id.* n (Spr.: ă-brăⁿ'tuß; Statt u Festung, Portugal, Estremadura, Prov. Baira).

abrasax (ă'b-ră-ßăx) *s.* = abraxas.

abrase (ă-brāᵉz') [lt. *abra'sus*] ▮ *v.a.* ① b. = abrade 1. — ▮▮ † *a.* abgeschabt, glatt, rein.

abrasion (ă-brāᵉ'-zhᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abreiben *n*, Abschleifen *n*. — 2. Abgeriebenes *n*, Mehl *n*, Abreibsel *n*, Schabsel *n*. — 3. ⚕ *med.* a) Haut-Abziehung *f*; b) oberflächliches Geschwür *n* oder Abschürfung *f* der Magenschleimhaut; c) Reizung *f* der Magenschleimhaut (durch Gifte); Aufreißen *n*, Zerreißen *n*. — 4. ⚒ *geol.* Abschleifung *f* von Felsen durch Gletscher, Gletscher-Sandwinde &c.

abrasive ✎ (ă-brāᵉ'-ßiv) [lt.] *a.* 1. abreibend, zernagend. 2. Schabe-... [reibsel *n*.]

abrasure (ă-brāᵉ'-zhᵘr) *s.* Schabsel *n*, Ab-

abraum (ă'b-rāum) [dtsch] abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s. pl.* Abraum-Salze *n pl.*]

abraum-salts ⊛ (ă'b-rāum-ßālt|ß) [dtsch] [

abraxas (ă-brā'l ᵝăß) [die griech. Buchstaben a, b, r, a, x, a, s, als Ziffern zs. = 365] *s., id.*: 1. Bzchg einer Sache, einer Kraft &c., die über 365 andere bestimmt &c.; Zahl der Tage in e m Jahr; mystischer Name Gottes. — 2. (a. ~ stone) Edelstein mit d. eingeschnittenen Zauberworte ~, Amulett *n*. — 3. ⚘ *ent.* Art Falter u. a. Stachelbeer-Spanner *m*, Tintenfisch *m*, Haarlocke *m* (*Abra'xas* od. *Zere'ne grossularia'ta*).

abray ; (ă-brāᵉ') ▮ *v.a.* (auf)weichen. — ▮▮ *v.n.* erweichen (= für abraid).

abrazite ⚒ (ă'b-ră-zāit) [grch.] *s., min.* Abrazit *m*, Gismondin *m*.

abrazitic ⚒ (ăb-ră-zi'-tik) *a., min.* in der Böttcher-Flamme ohne Aufbrausen schmelzend.

abread (dicht. (ă-brāᵉ'd; BURNS a. ă-brĕᵉ'd, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.

abreast (ă-brāᵉ'ßt) [a = on und breast] *adv.* 1. nebeneinander, Seite an Seite; ⚓. — 2. ⚓: a) (Seite an Seite, so daß die Vorderstehen „ausgerichtet", d. h. gleich weit nach vorn gerückt sind) in Front; dwars; ~ of quer ab, dwars ab von; b) gegenüber; ⚓. — 3. *fig.* bis zu einem bestimmten Grade; bis zu e-r gewissen Höhe; auf dem Niveau von; ⚓. — 4. † gleichzeitig.

Zu ~ 1: four horses ~ vier nebeneinander gespannte Pferde; the horsemen rode four ~, die Reiter ritten vier nebeneinander.

Zu ~ 2 ⚓: ~ of the mouth of the river der Mündung d. Flusses gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps.

Zu ~ 3: to keep ~ of the present state of science auf der Höhe d. Wissenschaft bleiben. [Schlachtlinie *f.*]

abreast-line ⊛ ⚓ (~-laīn) *s.* Dwarslinie *f*, [

abrede (ă-brī'd) [a/c.] ▮ † *v.a.* veröffentlichen, ausbreiten, ausstreuen. — ▮▮ † *v.n.* auffahren; weggehen, abreisen. — ▮▮▮ *adv.* (dicht.) = abroad. [= abroad, in breadth.]

abred, abreid (dicht. (Imitat.: ă-brī'd) *adv.*

abregiate † (etwa ă-brī'dᵍᵉ) = abridge.

abregoyns (ă'b-ră-gā-ⁿjiß) *s. pl., Am.* (bsd. in Virginia) = aborigines.

abrenounce † (ăb-ră-nau'ⁿß, *IMP.D.* Ă'b-ră-nau'ⁿß) [lt. *abrenu'ntio*] *v.a.* gänzlich entsagen, ablehnen, widersprechen; *eccl.* dem Teufel &c. widersagen (abschwören).

abrenunciate † (ăb-ră-nō'ⁿ-ßhi-ēt) [lt.] *v.a.* = abrenounce.

abrenunciation † (ăb-ră-nūn-ßhi-ē'-ᵉshᵘn) [lt.] *s.* gänzliche Entsagung; Widerspruch *m*; *eccl.* Widersagung *f* (Abschwörung *f*), Lossagung *f* vom Teufel (vor der Taufe).

abrept † (ă-brĕᵉ'pt) [lt.] *v.a.* gewaltsam wegnehmen. [reißen *n*, Absonderung *f*.]

abreption ✎ (ă-brĕᵉ'p-shᵘn) [lt.] *s.* Weg-

abrenvoir (fr. Aussp.: ă-brā-wā'r) [fr. *id.*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*. — 2. ✎ Tränke *f*. — 3. ⊙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*.

abric (k) † (ă-brī'k) *s.* Schweichel *m* (a. abrig).

abricock † oder P (ă'-brĕ-kŏk, *IMP.D.* Ă'b-ră-kŏk) *s.* = apricot.

abricot † (Ă'b-ră-kŏt) *s.* = apricot.

abrid ⊙ (*IMP.D.* ă'-brĭd) *s., mach.* Schmierplatte *f* um ein Spurlager.

abridge (ă-brĭdᵍᵉ') [fr. *abréger*] ▮ *v.a.* ① b. 1. abkürzen, (den Satzen, Silben &c.) zusammenziehen. — 2. verringern, vermindern, beschneiden, einschränken, schmälern. — 3. e-n Auszug machen aus (e-m Buche). — 4. entziehen, (be-) nehmen, berauben, verkürzen (of, from od. in um). — 5 ⚒ *math.* abkürzen, auf (oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck). *Syn. To abridge* (1) und *summarize*: Bücher Schriften verkürzen, zusammenziehen, Rede schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*). — ▮▮ † *s.* 6. = abridgment.

abridgeable ✎ (ă-brĭdᵍ'-ᵉbl) *a.* verkürzbar, zu vermindern.

abridged (ă-brĭdᵍd) [*p.p.* v. abridge, s. -ed] *abbr.* **abr.** *a.* abgekürzt, verkürzt.

abridger (ă-brĭdᵍ'-ᵉr) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges &c. (vgl. abridge). — 2. päpstlicher Abbreviator.

abridgment, ✎ **~ge** (beides: ă-brĭdᵍ'-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Beschränkung *f*, Einschränkung *f*, Schmälerung *f*. — 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*. — 5. † ✎ *co.* ~s *pl.* Kniehosen *fpl.* *Syn. abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (z.B. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-Ereignisse.

abrig † (ă-brĭᵍ) *s.* = abric(k). [trauchs).]

abrin ⚒ (*IMP.* ă'-brĭn) *s.* Abrin *n* (Giftstoff d. Abrus.)

abroach † (ă-brō'-tsch) ▮ *adv.* Zum Anzapfen, angezapft; to set ~, a) ein Faß anzapfen, anstechen, b) *fig.* in Gang bringen, anstiften, ausbreiten. — ▮▮ *a.* (nur prädikativ) angezapft, angestochen; the cask is ~ das Faß ist angestochen. — ▮▮▮ † *v/a.* anzapfen.

abroad (ă-brā'd) [a/c. *a* = on und *bræde* Breite] ▮ *adv.* 1. (dr)außen; außer dem Hause; auswärts, in oder nach dem Auslande, in der oder in die Fremde; weithin verbreitet, überall bekannt; ⚓. — 2. weit auseinander, weit umher. — 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblufft; aus dem Takte; ⚓. — 4. Schülersprache: wieder gesund (aus der Krankenliste gestrichen). — 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*). ▮▮ † *prp.* 6. aus, über ... hin, durch. — ▮▮▮ *a.* 7. = broad.

Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen sein, nicht zu Hause sein, auswärts sein, im Auslande sein; verbreitet sein; I was ~, ich war verreist, außer Landes; it is all ~, es geht das Gerede, es ist überall bekannt geworden; there is a report ~, es ist ein Gerücht weithin verbreitet; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet sich überall; to get ~ nachbar werden, herauskommen, sich verbreiten; I don't know how the secret got ~, ich weiß nicht, wie das Geheimnis herauskam; to go ~, ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; † I must ~, I must go ~, to set ~, ausgehen, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen; both in the country and ~, sowohl im Inlande als im Auslande; at home and ~, in und außer dem Hause; he does a good business with ~, er macht gute Geschäfte mit dem Auslande; there is no news from ~, es ist keine Nachricht von auswärts da.

Zu abroad 3: to be all ~: a) seiner Sache durchaus nicht sicher sein, b) weit vom Ziele sein, unrichtig raten &c., c) verwirrt sein, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~, die Ruderer waren ganz aus dem Takte.

abroaded (ă-brā'-dᵉd) *a.* 1. *sl.* durchgebrannt, verdustet. — 2. Polizei-*sl.* deportiert. — 3. † eingelocht (ins Gefängnis gesteckt).

abrocoma ⚒ (ă-brŏ'-kŏ-ma), **~e** (ă'b-ră-kōmᵉ) *s., zo.* ⁺ für habrocoma, habrocome.

abrogable (ă'b-ră-gᵘbl) *a.* abschaffbar.

abrogans *Am.* P (~gᵘnß) ⁺ für aborigines.

abrogate[1] (ă'b-ră-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Gesetze, Verordnungen &c. abschaffen, aufheben. — 2. beseitigen, beendigen. — 3. † ✎ abweisen, vermeiden. — *Syn.* s. abolish. [gehoben.]

abrogate[2] † (ă'b-ră-gĭt) *a.* abgeschafft, auf-

abrogation (ăb-ră-gĕ'-shᵉn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen &c.

abrogative (ă'b-ră-gē-tiv) *a.* abschaffend, aufhebend. [hebend(er).]

abrogator ✎ (ă-brō'-tᵉr) *s.* Abschaffer(in), Auf-

Abrolhos (ă-brŏ'-lŏßß) *npr/pl., id.* (gefährliche Felsen an der südbrasilian. u. west-austral. Küste).

abroma ⚒ ⚘ (ă-brō'-ma) *s.* Abroma *n*, schmalblättrige Kala'omalve (*Abro'ma au-*) [*gu'stum*).]

abron † (ă'-brᵉn) *a.* = auburn[2].

abronia ⚒ ⚘ (ă-brŏ'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Abronia *f* (Gattung der Nyktagineen).

abrood † od. *provc.* (ă-brūd') *adv.* im Brüten; to sit ~ ausbrüten (auch *fig.*).

abrooding † (ă-brūd'-dinᵍ) *s.* Brüten *n*.

abrook † (ă-brūk') [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*SH. H.VI,b,2,4,10*).

abrornis ⚒ (ă-brŏrⁿ'-niß) *s.* = habrornis.

abrotanoid ⚒ (ă-brŏⁿ'-tă-nŏid) [grch.] *zo.* ▮ *a.* löcherkorallenartig. — ▮▮ *s.* gelbgraue Löcherkoralle (*Madrepo'ra abrotano'ida*).

abrotanum ⚒ ⚘ (ă-brŏ'-tă-nŭm) [grch.] *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

abrupt (ă-brŏᵖt') [lt. *abru'ptus*] ▮ *a.* ▢ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. ⚒ ⚘ abgestutzt, abgestumpft; *geol.* plötzlich zu Tage tretend (vgl. abruptly); ~ leaf natürlich abgestutztes Blatt, dessen Spitze weggeschnitten scheint. — 3. jäh, steil (Felsen). — 4. *fig.* rasch; kurz angebunden, rauh, schroff. — 5. plötzlich, unerwartet, übereilt. — ▮▮ ✎ u. *poet. s.* 6. Absturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*. — ▮▮▮ *v/a.* 7. † abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; stören. [gerissen, entzweit-gerissen).]

abrupted ✎ (ă-brŏᵖ'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* ▢ ab-

abruption ✎ (ă-brŏᵖ'-shᵘn) [lt.] *s.* plötzliche Abbrechung; *fig.* Zerstörung *f*.

abruptly (ă-brŏᵖ'-tlᵉ) [abrupt] *adv.* abgerissen; plötzlich; barsch; schroff; ⚒ ⚘ ~ pinnate abgebrochen gefiedert.

abruptness (~nᵉßß) *s.* 1. Abgerissenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Zs.-hang. — 3. Steilheit *f*. — 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*. — 5. Rauheit *f* der Sprache od. Aussprache. — 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.

abrupt-pinnate ⚒ ⚘ (ă-brŏᵖ'-pin-nāt) *a.* = abruptly pinnate (s. abruptly).

abrus ⚒ ⚘ (ē'-brᵉß) [grch.] *habro'ös*] *s.* 1. Süßstrauch *m*, gemeine Kranz-Erbse im tropischen Asien (*A'brus precato'rius*); a.: Paterno'sterstrauch *n*. — 2. Abrusbohne *f* (Ostind. auch Gold u. Arznei-gewicht). [*v/a.* (3) b. = abruptly pinnate.]

abrutalise ✎ (ă-brūᵗ'-tᵉl-laīz) [fr. *brutal*] [

Abruzzi (a-brūᵗ'-ßi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id. n* (it. Provinz).]

Abruzzo (a-brūᵗ'-ßo) [lt. *Bru'ttium*] *npr.*, [

abs. (ăbß) Schülersprr. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away; s. auch: abs. feb.

☞ **abs...** (ăbß...) s. ab...

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society (Amerikan. Bibelgesellschaft). — 2. ⚓ = able-bodied seaman (dienstfähiger Matrose).

Absalom (ă'b-ßᵉ-lŏm) *npr.*, *id. m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [*m* (2. Matt. 11,11).]
Absalon (ă'b-ßᵉ-lon) *npr.* Absalom (Luther).
abscede † (ăb-ßi'd) [lt.] *v/a.* fortweichen.
abscedent ⚕† (ăb-ßi'-dᵉnt) *a.*, *med.* in der Fäulnis begriffen; sich vom gesunden Körperteile lostrennend.
abscess ⚕ (ă'b-ßᵉß), *pl.* ~**es** (~ßᵉ-ßi) [lt. *abscessus* von *abscedere*] *s.*, *med.* Abscеß *m*, Eiterbeule *f*, Geschwür *n*; ~ of the liver Leberabscеß *m*; ~ of the gums Zahngeschwür *n*. [rein behaftet.]
abscessed ⚕ (~ßᵉßt) *a.*, *med.* mit Geschwür(en)
abscession † (ăb-ßᵉ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Weggehen *n*, Austritt *m*. — 2. *med.* = abscess.
abscessional † (ăb-ßᵉ'sch-ᵉ-nᵉl) *a.* Befehl *m* fortzugehen, Scheidungsbrief *m*.
abscess-root ❦ (ă'b-ßᵉß-rut) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemonium reptans*).
abschize (ăb-ßkā'ᵉs) *v/n.* ①b. = abskize.
abscind ✎ (ăb-ßi'nd) *v/a.* ① a. abschneiden.
abscise † (ăb-ßā'ᵉs) *v/a.* abschneiden.
abscision ✎ (~ßi'-ᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*.
abscissa ⚕ (ăb-ßi'ß-a), *pl.* ~**æ**, ~**as** (~i, ~aß) [lt.] *s.*, *math.* Abscisse *f*. [= abscissa.]
abscisse ⚕ ✎ (ăb-ßi'ß), *pl.* ~**es** (ă'b-ßi'ß-ᵉß) *s.* = abscissa.
abscissio infiniti ⚕ (ăb-ßi'sch-i-ō in-ᵉ-nā'ᵉ-tā'ī) [lt.] *phils.*, *id.* Verneinung aller nicht zutreffenden Merkmale, Begrenzung eines Vorhandenen.
abscission (ăb-ßi'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (syn. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittensein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*, Beendigen *n*, Abschaffung *f*. — 4. † plötzliches Aufhören e-r Krankheit (durch Tod rc.). — 5. ✎ Einschränkung *f*, Verminderung *f*. — 6. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.
abscissor † (ăb-ßi'ß-ᵉr) [lt.] *s.* Abschneider *m*.
absconce (ăb-ßkō'nß) [a/f. *absconser*] **I** *s.* Laterne *f* (in Klöstern zum Lesen der Frühmette gebr.). — **II** † *v/a.* verstecken, verbergen.
abscond (ăb-ßkō'nd) [lt. *absco'ndere*] **I** *v/n.* ① a. 1. sich verstecken. — 2. j. n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. — **II** † *v/a.* 4. verbergen.
abscondance † (ăb-ßkō'n-dᵉnß) [lt.] *s.* Verbergen *n*, Entweichen *n*, Versteck *n*.
absconded ✎ (~dᵉd) *a.* □ verborgen, heimlich.
abscondence † (~dᵉnß) *s.* = abscondance.
absconder (~dᵉr) *s.* j. der sich versteckt (hält).
absconding (~ding) [*p.pr.* von abscond] **I** *a.* 1. sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — **II** *s.* 2. Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*. — 3. † = abscondance.
abscondment † (ăb-ßkō'nd-mᵉnt) *s.* Verborgensein *n*; Versteck *n*.
absconsio ⚕ (ăb-ßkō'n-ßch-ō) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Einbuchtung *f*. [abscondance.]
absconsionment † (~ßch'n-mᵉnt) *s.* = ſ
abscotchalater ſ (ăb-ßkō't-ßch-ᵉ-lē-tᵉr) [abs-quatulatus] *s.* j. der sich vor d. Polizei verbirgt.
absence (ă'b-ßᵉnß) [lt. *id.*; lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ⚧. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht; ⚧. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an); ⚧. — 5. *poet.* Gestalt *f* v. Verstorbenen rc.; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schulerjur.: Abse'nzliste *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).
~ **in 1:** bis ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ **under medical certificate** (*abbr.* **M. C.**) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; F to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.
~ **in 2:** jur.: decree in ~ Strafverfügung *f* gegen nicht erschienene Anwalte.
~ **in 4:** in ~ of any positive proof in Ermangelung e-s positiven Beweises.
absency † (ă'b-ßᵉn-ßᵉ) *s.* = absence.
absent[1] (ă'b-ßᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abse'nt-em*]
I *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ⚧. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd; ⚧. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam. — **II** † *s.* 4. Abwesenden(s). — Vgl. ~[2].
~ **in 1:** ~ from duty ⚓ ⚔ nicht auf j-m Posten; jur.: vor der Polizei od. d. Gerichte nicht erscheinend; F entspringen, aus den Gefängnis entwischt; he was ~ from his work er war nicht bei s-r Arbeit; to be ~ on business in Geschäften verreist sein; ~ with (od. on) leave beurlaubt; ~ without leave ohne Urlaub abwesend; the ~ party is always to blame die Abwesenden h. stets unrecht; *prv b.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus d. Sinn.
~ **in 2:** revenge is entirely ~ from (mine: foreign to) his character Rache ist jenem Charakter gänzlich fremd.
absent[2] (ăb-ßē'nt) [fr. *absenter*; lt. *absenta're*] **I** *v/a.* 1. entfernen. 2. verlassen. — **II** *v. refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fernhalten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — **III** † *v. n.* 4. sich entfernen. — Vgl. ~[1].
absentaneous † (ăb-ßᵉn-tē'-nī'ᵉß) *a.* abwesend, sich auf die Abwesenheit beziehend.
absentation ✎ (ăb-ßᵉn-tē'-sch'n) [mlt.] *s.* 1. Sich-Entfernen *n*. — 2. = absence.
absentee (~tī') **I** *a.* abwesend; im Auslande lebend. — **II** *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebender u. dort sein Einkommen Verzehrender (z. B. reicher Grundeigentümer); ~ from duty vom Dienst Abwesender *m*; ~ tax etwa: Abwesenheitssteuer *f* von 4 s. pro Pfd. Sterl. (in 1715—74 von dem Einkommen der reichen ~s erhoben wurde).
absenteeism (ăb-ßᵉn-tī'-izm) *s.* fortdauernde Abwesenheit, Sich-Entfernthalten *n* (vom Amte rc.); Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze; vgl. absentee II.
absenteeship ✎ (~schip) *s.* = absenteeism.
absenter ✎ (ăb-ßē'n-tᵉr) *s.* wer sich entfernt (hält); (vom Posten) Abwesende(r).
absente reo (ăb-ßē'n-tī nī'-ō) [lt. *id.*] jur.: in Abwesenheit des Verklagten.
absentiv ✎ (ăb-ßē'n-tiv) ✎ Entfernung *f*.
absentment ✎ (ăb-ßē'nt-mᵉnt) *s.* Abwesenheit *f*. [geistesabwesend, zerstreut.]
absent-minded (ă'b-ßᵉnt-mā'n-dᵉd) *a.* □
absent-mindedness (ă'b-ßᵉnt-mā'n-dᵉd-nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*.
absentness ✎ (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*.
Absey-book † (ă'b-ßi'-buk) *s.* Abc-Buch *n* (*SH. K. J. I, 196*). [lt.] wann ohne Fieber.)
abs. feb. *abbr.*, *med.* = *abse'nte fe'bri*
absidal (ă'b-ßi'd-ᵉl) *a.* = apsidal.
absidiole ⚕ (ăb-ßi'd-i-ōl) *s.* = apsidiole.
absimilation † (ăb-ßim-i'-lē'-sch'n) [lt.] *s.* Unähnlichmachung *f*.
absinth (ă'b-ßinth) [fr. *absinthe*; grch. *apsi'nthion*] *s.* 1. ❦ Wermut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*) = wormwood. 2. = absinthe
absinthate ⚕ (ăb-ßi'n-thēt) *s.*, *chm.* Wermutsaures Salz. [*s.* Absinth *m* (fr. Liköre).]
absinthe (ă'b-ßinth; fr. Ausspr. ăb-ßẽ't) [fr.]
absinthial (ăb-ßi'n-thi'-ᵉl) *a.* wermut-artig.
absinthian ✎ (~thi'-ᵉn) *a.* = absinthial.
absinthiate (~thi'-ēt) *v/a.* ①b. mit Wermut mischen. [~ acid Wermutsäure *f*.]
absinthic ⚕ (~thi't) *a.* Wermut-...; *chm.*
absinthin ⚕ (~thin) *s.*, *chm.* Absinthin *n*, Bitterstoff *m* des Wermuts. [bitter.]
absinthine ⚕ (~thi'-nᵉ) *a.* absinthin-artig;
absinthism ⚕ (ă'b-ßinth-izm) *s.* Absinthismus *m*, Absinth-Vergiftung *f* (vom Absinthismus ähnliche, durch übermäßigen Genuß von A. hervorgerufene Krankheit).
absinthites (ăb-ßin-thi'-tiz) *s.* Wermutwein *m*.
absinthol(e) ⚕ (ăb-ßi'n-thō-l) *s.*, *chm.* Absinthöl *n*, Kampfer *m* aus Wermut-Öl.
absis † (ă'b-ßiß) *s.* = apsis.
absist ✎ (ăb-ßi'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen (from von).
absistence † (ăb-ßi'ß-t'nß) [lt.] *s.* Abstehen *n* (vom *fig.*), Sich-Enthalten *n*, Ablassen *n*.
absit (ă'b-ßit) [lt., *s.* auf sal Universitäten: Urlaubszettel *m*, vom College-Beadle entworfen
abskize (ăb-ßkā'ᵉs) [niederl. *af-sheid* rc. u. lt. *ius.* (Weiten)] Abschied nehmen, abreisen.
Absolom (ă'b-ßᵉ-lŏm) *npr.* = Absalom.
absolute (ă'b-ßᵉ-l(i)ūt) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* (s. die Anm.) 1. absolut, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); ⚖ *phils.* an u. für sich bestehend ⚧. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig; ⚧. — 4. ✝ frei, abgelöst, verteilt. — 5. ✎ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden über *SH.* häufig. — 6. ✎ kategorisch, keinen Widerspruch duldend. — 7. ⚖ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier Alkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absoluter Ablativ. — **II** *s.* 9. ⚖ *phils.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute (was unabhängig und bedingungslos existiert); b) das unbedingt Begrenzte (*ant.* the infinite das unbedingt Unbegrenzte). — 10. *npr.* Captain A~, Kapitän Absolut (Charakter in *SR.*, *The Rivals*).
~ **in 1:** ~ gravity absolute, unbedingte Schwere; ⊖ ~ pressure unbedrückter Druck; Sport: ~ prize dem Gewinner unbedingt und zur immer gehörender Preis; ~ challenge cup[1], *math.* ~ terms *pl.* bekannte Größen *f pl.* einer Gleichung.
~ **in 3:** ~ control ganz freie Verfügung (over über); ~ silence vollständige Stille.
absolutely (~lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und zur sich. — 3. † rundweg. — 4. ✎ ~ yours ganz der Ihrige. — Vgl. absolute.
absoluteness (~tᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen; Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Thatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. † Unabhängigkeit *f*.
absolution (ăb-ßᵉ-l(i)ū'-sch'n) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. jur. Freisprechung *f*. 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*. — 3. ⚚ Aufhebung *f*, Befestigung *f*. — 4. ✎ vollendete Art, sich auszudrücken.
absolutism (ă'b-ßᵉ-lūt-izm) *s.* 1. Absolutismus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. ✝ *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.
absolutist (~tißt) **I** *s.* Absolutist *m*: a) Anhänger des Absolutismus (vgl. absolutism); b) ⚖ *phils.* [wer das Absolute annimmt]. — **II** *a.* absolutistisch, despotisch.
absolutistic (ăb-ßᵉ-l(i)ū-tis-ti'k) *a.* = absolutist II.
absolutory (*MU.*, *CT. D.* ăb-ßō'l-(i)ū-t-ᵉr, ✎ ă'b-ßᵉ-l(i)ū-t-ᵉr) *a.* jur. freisprechend; *eccl.* lossprechend.
absolvable (ăb-ßō'l-wᵉ-bᵉl) *a.* freizusprechen.
absolvatory (~wᵉ-t-ᵉr) *a.* = absolutory.
absolve (*IMP. D.*, *WB.*, *CT. D.* ăb-ßō'lw, *ST.* u. *WO.* ăb-ßō'lw, *MU.* [illegible] *v/a.* ①b. 1. absolvieren, freisprechen, entbinden (from, of von); von einer Verpflichtung entbinden. — 2. [illegible] to finish; to accomplish); † sich einer Aufgabe entledigen. [illegible] et. als [illegible] 3. ~ [illegible] ren, [illegible] *Syn. To absolve* [illegible] *exempt* v. Last, *release*, [illegible] Last befreien; [illegible] machen.
absolvent [illegible] (~wᵉnt; vgl. absolve) [lt. *absolvent-em*] **I** *a.* frei-, los sprechend. — **II** *s.* Freisprechender.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☤ commercial; ✎ [illegible]; 🚂 railway; ♪ music (see page IX)

absolver (äb-ßo′l-wᵉr od. äb-ßo′l-) *s.* 1. Freisprecher *m.* — 2. jd., der einen Sünder losspricht.

absolvitor (äb-ßo′l-wi-tᵉr oder äb-ßo′l-) *s.* = absolver 2.

absolvitory (-l-wi-t°) *a.* = absolutory.

absonant ✎ (äb′ß°-nᵉnt), **~ous** (-nᵉß) *a.* 1. ♪ mißtönend, unharmonisch. — 2. *fig.* nicht entsprechend, nicht im Einklange, im Widerspruche (to mit). — 3. der Vernunft, Natur zuwider. *Gegs. cant.* consonant.

absonate (äb′ß°-nēt) *v.a.* = abstain.

absonism † (-nißm) *s.* Einklanglosigkeit *f.*

absonous † (äb-ßō′-nᵉß) *a.* = absonant.

absorb (äb-ßo′rb) *tr.* *absorb'ere*] *v.a.* ⓘ a. 1. absorbieren, aufsaugen, einsaugen, in sich einziehen, ein-, verschlucken. — 2. anziehen, verschlingen; *fig.* to be ~ed into ganzlich aufgehen in. — 3. ganz in Anspruch nehmen, beherrschen, fesseln; ✝. — 4. vergeuden, verschwenden, ein Erbteil (*an estate*) durchbringen. — 5. ♁ *med.* entgegenwirken, neutralisieren. ✝. — *Syn. l'absorbir* (bezeichnet mit der vorübergehend) vollständige Inanspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Vereinnahmung des Geistes bis auf die Hauptbeschäftigung; *be* ~*ed* is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.

Zu ~ 3: to be ~ed in thought in Gedanken vertieft sein; the all-~ing topic of conversation der allbeherrschende Gegenstand der Unterhaltung

Zu ~ 5: magnesia ~s acidity in the stomach Magnesia neutralisiert Säure im Magen.

absorbability ♁ (äb-ßo′r-bᵉ-bi′l-i-t°) *s.* Absorbierbarkeit *f*, Aufsaugbarkeit *f*, Ein-saugbarkeit *f*.

absorbable (äb-ßo′r-bᵉbl) [fr. *id.*] *a.* absorbierbar, aufsaugbar, einsaugbar.

absorbed (äb-ßo′rbd) *p.p.* *a.* □ von Gemälden bei denen das Objekt zu tief eingerahmt ist, matt in der Farbe, kalt im Ton (= chilled).

absorbedness (äb-ßo′r-bᵉd-nᵉß) *s.* Inanspruchgenommensein *n*, Versunkensein *n*.

absorbefacient ♁ (äb-ßo′r-bi-fē′-schᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* auffangendes Mittel).

absorbency ♁ (äb-ßo′r-bᵉn-ß°) *s.* 1. Auffangungsfähigkeit *f*. — 2. † Auffangung *f*.

absorbent (äb-ßo′r-bᵉnt) [lt. *absorbent-em*] **I** *a.* 1. auffangend, einfangend; ✝. **II** ♁ 2 auffangendes od. Säuren neutralisierendes Mittel. — 3. *anat.* und *physiol.* Abführung *n*, Gang (Weiter- od. Lymph-) gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel. **Zu ~ 1:** ♁ *med.* ~ glands *pl.* Absorbierende *pl.* (Saugorgane, welche Keime, Farbstoffe und fein verteilte Gewebsteile von Verletzungen oder aus Geschwüren aufnehmen).

absorber (äb-ßo′r-bᵉr) [lt.] *s.* 1 (a. *chem.*) Auffangendes *n* (absorbent). 2. Auffanger *m*

absorbing (äb-ßo′r-bing) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* auffangend, *fig.* in Anspruch nehmend, ✝. — **II** *s.* Absorption *f*, Auffangung *f*.

Zu ~ 1: ⊙ ~ column Absorptionssäule *f*, Gay Lussac's ~ tower Gay Lussacscher Turm *m*, Gay Lussac's ~ system Gay Lussacsches System *n* (Schwefelsäure-Gewinnung). *phys.* ~ power Absorptionsvermögen *n*, Absorptionsstrom *f*, Aufsaugungsvermögen *n*; ⊙ ~ tank, ~ well Absorptionsbehälter *m*, -grube *f*, Senkloch *n*. [sorption.]

absorbition ♁ (äb-ßo′r-bi′sch-i-ᵉn) *s.* = ab-

absorpt † *a.* [äb-ßo′rpt] *p.p.* absorbiert.

absorptiometer ♁ (äb-ßo′r-pi-schi-o′-mi-tᵉr) *s.* *chem.* Absorptionsmesser *m* zur Messung der Gasaufnahme durch Flüssigkeiten.

absorption (äb-ßo′r-pi-schᵉn) [fr. *id.*; lt. *absorption-em*] *s.* 1. ♁ Absorption *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (von e. Gase, einem anorgan. Stoffe usw.). — 2. Aufgezehrtwerden *n*. — 3 *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*, ganz in Anspruchnahme.

~-bands ♁ (~bändᵉs) *s. pl.* = absorption lines. **~-lines** ♁ (~lains) *s. pl.*, *phys.* Absorptionslinien *f. pl.* (im Spektrum). **~-spectrum** ♁ (~ßpek-tᵉrᵉm) *s.*, *phys.* Absorptions-Spektrum *n* (s. Spectrum) des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).

absorptive (äb-ßo′rp-tiw) [fr. *absorptif*] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne); ~ power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f*.

absorptiveness (~ni-nᵉß) *s.* = absorptivity.

absorptivity ✎ (äb-ßo′rp-ti′w-i-t°) *s.* Auf-, Ein-fangungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n*.

absquatulate F (äb-ßtwo′t-ju-lēt) *v/n.* ⓘ b. *Am.*, *sl.* weglaufen, durchbrennen; F auskneifen, verduften.

absque hoc (a′bß-kwᵉ hok od a′bß-) [lt.] ohne dies; ohnedies (in der Rede zur Ausdr. der Zurückweisung e. schon erledigten u. trotzdem wiederholten Einwendung). [Einmangelung solcher Ursache.]

absque tali causa (~tē′-lai kā″-sa) [lt.] in f **abs. re.** [lt.] *abbr.* jur. = absente reo.

abstain (äb-ßtē′n) [normann. *absteigner*; fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ⓘ a. **I** *v n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bes. sich geistiger Getränke enthalten.

II † *v/a.* enthalten von ..., hindern an ...

abstainer (äb-ßtē′-nᵉr) *s.* der sich Enthaltende, (auch total ~) Mäßigkeitsvereinler *m* (= teetotaller).

abstaining (~nin°) *s.* Enthalten *n*, Enthaltung *f*, Übung *f* von Enthaltsamkeit (jetzt mehr gebr. abstinence). [Zurückhaltung *f*.]

abstainment ✎ (äb-ßtē′n-mᵉnt) *s.* Ent-.

abstemii (äb-ßtī″-mi-ai) [lt. *abste'mius*] *s. pl.*, *eccl.* Reformierte, die den Wein nicht als Bestandteil des Abendmahls anerkannten.

abstemious (~mi-ᵉß) *a.* [lt. *abste'mius-a*] □ 1 enthaltsam, mäßig (oder Enthaltung üben von geistigen Getränken), ✎ ~ day Fasttag *m*; *pl.* the ~ die Mäßigen, Enthaltsamen *pl.* 2. ✎ Enthaltsamkeit besonders bekundend, mit Enthaltsamkeit verbunden. 3. sparsam.

abstemiousness (äb-ßtī″-mi-ᵉß-nᵉß) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßig, *abstinence* bezweckt Enthaltsamkeit; *temperance* Enthalten im Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (äb-ßtē′n-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Ab-, Ent-, Zurückhaltung *f* (from von); bei Abstimmungen. Stimm-Enthaltung *f*. — 2. Fasten *n*, Entbehrung *f*.

abstentionist ✎ (~schᵉ-nist) *s.* der Zurückhaltung, Enthaltung übt oder veranlaßt.

abstentious (äb-ßtē′n-schᵉß) [abstention] *a.* □ 1. durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — 2. sich Zurück-, Ein-haltung auferlegend.

abster ♁ ✎ (äb-ßtē″) *v/n.* (ab)schrecken.

absterge ♁ ✎ (äb-ßtē″-dsch) *v.a.* ⓐ b. reinigen, auswaschen (bes. *med.* v. Wunden, a. *fig.*)

abstergent (äb-ßtē″-dschᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abstergens*] **I** *a.* □ 1. reinigend; ♁ *med.* abwaschend; abführend. — **II** *s.* 2. Reinigungsmittel *n*. 3. ♁ *med.* Abwaschung *f*.

abstergify (äb-ßtē″-dschi-fai) *v.a.* reinigen.

absterse ♁ ✎ (äb-ßtē″ß) *v.a.* = absterge.

abstersion ♁ ✎ (äb-ßtē″-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* = absterge. [Waschung *f*, Auswaschung *f*.

abstersive ♁ (~ßiw) **I** *a.* reinigend, zum Reinigen und Waschen dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (*a. fig.*); vgl. detersive.

~ness ♁ (~nᵉß) *s.* reinigende Fähigkeit.

abstersory † (~ßᵉ-rᵉ°) *a.* = abstersive.

abstinence (~ßti-nᵉnß) [fr. *id.*; lt. *abstine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*, Zügellosigkeit, Mäßigung *f*. 2. Keuschheit *f*, b) Fasten *n*, c) (bes. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — *Syn* s. abstemiousness. — 2. ✎ Waffenruhe *f*, -stillstand *m*.

abstinency ✎ (ä′b-ßti′-nᵉn-ß°), *pl.* **~ies** (~ßi°) *s.* = abstinence.

abstinency-society ⓐ ✎ (ä″b-ßti-nᵉn-ß°-ßᵉi-ᵉ′-t°) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

abstinent (ä′b-ßti-nᵉnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* enthaltsam, mäßig. **II** *s.* ✎ Temperänzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller); *eccl.* ~s *pl.* Abstinenten *pl.* (Sekte, 3. Jh.).

abstinential † (äb-ßti-nē″n-schᵉl) *a.* Enthaltsamkeit betreffend.

abstorted † (äb-ßtō″-tᵉd) [lt. *ab(s)* u. *tortus*] *a.* abgezwungen, abgedrungen, entrungen.

abstract[1] (äb-ßträ′kt) [lt. *abstra'ctus*] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. Geist usw. abziehen, ablenken (from von). — 2. absondern, trennen. — 3. in Abzug bringen. — 4. über etw. ziehen, aus e. Buche usw. einen Auszug machen, analysieren. — 5. ♁ a) ✎ *chem.* ab-, aus-ziehen durch Destillation, extrahieren (mehr gbr. extract); b) *log.* in Gedanken absondern, trennen, abstrahieren. — 6. heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v n.* 7. abstrahieren, absehen (from von).

abstract[2] (ä′b-ßträkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* □ 1. abstra'kt, getrennt betrachtet, abgesondert, idea l (*ant.* concrete); ✝. — 2. ♁ theoretisch, *math.* rein; ✝. 3. *fig.* abstrakt, dunkel, schwer verständlich. — 4. † verzückt, der Welt entrückt. — **II** *s.* 5. Abstraktes *n*, bloß Gedachtes *n*, Gedankending *n* ✝. — 6. *gr.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). 7. Auszug *m* eines Buches, einer Rechnung usw.; Abriß *m*, Inbegriff *m*; ✝. 8. ✎ Verzeichnis *n*, Katalo'g *m*. — 9. ⊙ (Vor-) Anschlag *m* (*a. arch.*). 10. ♁ *med.*, *Am.* mit Milchzucker versetzter Pflanzen-Extrakt. 11. ♁ (Ergot) ~s *pl.* Abstrakten *f/pl.* — *Syn.* (7) s. abridgment. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ idea abstra'kte Idee; *gr.* ~ noun Abstra'ktum *n*.

Zu ~ 2: ~ mathematics reine Mathematik *f* (*ant.* mixed od. applied mathematics). ~ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f pl.* (*ant.* concrete numbers).

Zu ~ 5: in the ~ (ä′ in ~) an und für sich, abgesondert od abgesehen von; im allgemeinen. [zu *m* aus den Grundatten.]

♁ **Zu ~ 7:** ~ of title Besitztitel *m*, Auszug

abstracted (äb-ßträ′k-tᵉd) *p.p.* v. abstract[1] u. a. **I** *a.* □ 1 abgesondert, getrennt (from von). — 2. verfeinert, geläutert, lauter. 3. abstrakt, dunkel, schwer verständlich, unklar. 4. zerstreut, geistesabwesend, unaufmerksam. — 5. entwendet.

abstractedly (~träk′-tᵉd-li) [abstracted] *adv.* 1. (an und) für sich. 2. ideell, nur in Gedanken vorhanden oder möglich. — 3. abgesehen (from von), ohne Rücksicht auf. 4. zerstreut, in unaufmerksamer Weise.

abstractedness (~nᵉß) *s.* 1. † = abstractness. 2. ✎ Zerstreutheit *f*; Geistesabwesenheit *f*. — 3. Idealität[1] *f*.

abstracter, †~or (beides: äb-ßträk′-tᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* eines Auszuges. — 2. Entwender *m*. [*f*; Sonderung *f*.]

abstracting (äb-ßträk′-ting) *s.* Ablenkung

abstraction (äb-ßträk′-schᵉn) [fr. *id.*; lt. *abstractum-em*] *s.* 1. Abstraktio'n *f*, Abstrahieren *n*; Sonderung *f* e. Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter (theoretischer) Begriff. 3. Erhebung *f* des Geistes vom Besonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geistes. — 4 Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterschleif *m*. — 5. (a. ~ of mind) tiefes Sinnen; Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f*. — 6. Abgeschiedenheit *f* von der Welt, zurückgezogenes Leben. — 7. etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Geträumtes *n*. — 8. ♁ *chm.* Auszug *m* durch

Destillation, Destilla't *n.* — **9.** ⚒ ~ of pillars beim Pfeilerbau. Rauben *n* des Holzes.

abstractional (ăb-ʒtrā'k-shŏ'-nᵊl) *a.* □ abstraktionell, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theoretisch, verstandesgemäß.

abstractionist (ăb-ʒtrā'k-shŏ'-nĭst) *s.* Begriffsmensch *m*, Idealist *m*.

abstraction-monger ✎ (ăb-ʒtrā'k-shŏn mŏn'-gĕr) *s.* etwa: Visionärnatur *m* (z. B. der sich abstrakten Träumereien hingiebt).

abstractitious ☽ † (ăb-ʒtrăk-tĭ'sh-ʲŏs) *a.* Extrakti'us-..., ohne Gärung ausgezogen (bes. aus Pflanzenstoffen).

abstractive (ăb-ʒtrā'k-tĭw) [fr. *abstractif*] *a.* ✎ □ **1.** abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich, in Sonderung von ... — **2.** kurz zs.-fassend. — **3.** *pharm.* Extrakti'vo-..., Auszugs-..., ausgezogen (von Pflanzensäften etc.).

abstractiveness ✎ (ăb-ʒtrā'k-tĭw-nᵉs) *s.* Abstraktionsvermögen *n*.

abstractly (ă'b-ʒtrăkt-lᵉ) [abstract] *adv.* ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.

abstractness (ă'b-ʒtrăkt-nᵉs) *s.* Begrifflichkeit *f*; Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.

abstractor † (ăb-ʒtrā'k-tᵉr) *s.* = abstracter.

abstrahent (ă'b-ʒtrā-hĕnt) *a.* abstra'kt.

abstrich ⊖ (ă'b-ʒtrĭk) [dtsch] *s.* Abstrich *m* (der weiteren Arbeit abzustreichendes Hüttenprodukt).

abstricted † (ăb-ʒtrĭ'k-tᵉd) *a.* losgebunden

abstriction ☽ (ăb-ʒtrĭ'k-shᵊn) *s.* **1.** † Losbinden *n*. — **2.** ❦ Art der Zellenbildung durch Einschnürung *f* der Zellwände. [losbinden.]

abstringe † (ăb-ʒtrĭn'dʒ) [lt.] *v/a.* ablösen, l.

abstringent ☽ (ăb-ʒtrĭ'n-dʒᵉnt) *s.*, *med.* lösendes Mittel. [weg-stoßen.]

abstrude † (ăb-ʒtrū'd) [lt.] *v/a.* ab-, aus-, l.

abstruse (ăb-ʒtrū'ʒ) [lt. *abstru'sus*] *a.* □ **1.** † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. - **2.** verwickelt, schwer verständlich.

abstruseness ✎ (~-nᵉʒ) *s.* = abstrusity 1.

abstrusion ✎ (ăb-ʒtrū'-ʒhᵊn) *s.* Weg-, Ab-, Aus-stoßung *f*.

abstrusity (~-ʒĕ'-tᵉ) *s.* **1.** Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede etc.; Schwerverständlichkeit *f*; unklarer Sinn. — **2.** (*pl.* **~ies**, -tᵉz) dunkler Gegenstand; unkl. Punkt.

abstrusive † (ăb-ʒtrū'-ʒĭw) *a.* = abstruse.

absume † (ăb-ʒ(ĭ)ū'm) [lt.] *v/a.* allmählich aufzehren; zerstören, vernichten.

absumption † (ăb-ʒŏ'mp-shᵊn) [lt.] *s.* allmähliche Zerstörung, Vernichtung *f*.

absurd (ăb-ʒŏ'rd) [lt. *absur'dus*] **I** *a.* □ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, f spaßig. *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend, *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (bes. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt. — **II** *s.* ✎ alberne Sache, abgeschmackte Handlung, Albernheit *f*.

absurdity (ăb-ʒŏ'r-dᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉ-tᵉz) [fr. *absurdité*] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.

absurdness (ăb-ʒŏ'r-dᵉ-nᵉʒ) *s.* = absurdity.

absurdum (ăb-ʒŏ'r-dᵉm) [lt.] *s.* Ungereimtheit *f*, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß; to reduce a proposition *ad* ~ e-n Satz *ad absu'rdum* führen, j-m das Ungereimte einer Sache nachweisen.

absus ❦ (ă'b-bᵉʒ) *s.* ägyptische Cassia.

absynth... ✎ = absinth...

Absyrtus (ăb-ʒŏ'r-tᵉʒ) *npr.*, *myth.* Absy'rtus (Bruder der Medea).

abterminal ☽ (ăb-tŏ'r-mᵉ-nᵊl) *a.* abtermina'l (von den Endpunkten nach der Mitte zu).

abthain, abthane † schott. (beides: ă'b-*thēn*) [mlt. *abtha'nia*, vom gälischen *abdhaine* Abtei] *s.* **1.** in sehr alter Zeit: Angehörige(r) d. niedern Adels (soll der Titel d. High-Steward of Scotland gewesen sein); ~'s ein höherer Thane. — **2.** Abtei *f* der alten schottischen Kirche.

abthainry, abthanrie schott. (ă'b-*thēn*-rᵉ; *MU.* ~*th*ᵉn-) *s.* Abtei *f*, Bezirk *m* e-s Abts.

abthanage † (*MU.* ă'b-*thē*-nᵉdʒ, *CT.D.* ~*thē*-~) *s.*, *id.* (alter schottischer Bezirk einer Abtei oder ~'s eines abthane)

abtrude † (ăb-trū'd) *v/a.* = abstrude.

Abu (ă'b-ᵘ) [indisch] *npr. m.*, *id.* (Berg u. Gerichtsbarkeits-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-J.).

Abu- (ă-bu'; Pa'-bu) [ar.: Vater], häufig als erster Teil e-s Personennamens (vgl. Abou-).

Abu-Bekr (~-bĕ'kʳ) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr.* Abū Bakr (meist: Abubekr), Schwiegervater Muhammeds, 1. Kalif in Mekka, 573–634.

abucco ❋ (ă-bu'-kᵒ) *s.*, *id.* (Gewicht in Birma = 206,95 g).

Abudah (ă-bu'-dă) *npr.* Abuda'h *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).

Abu-hannes (ăb-ᵘ-hă'n-ᵘ-ʲĭz) [ar. Vater Johannes] *s.*, *orn.* ar. Name des sag. Ibis (*Ibis religiosa*)

Abukir ʃ. Aboukir.

abul(omania ☽ (ă-bju-lᵒ-mē'-nʲᵉ-a, ă-bju'-lᵒ-a) *s.* Willenlosigkeit *f* (a. abul(omania).

abumbral ☽ (ăb-ʳm-brᵊl) = abumbrellar.

abumbrellar ☽ (ăb-ʳm-brĕ'-lʳ) [lt.] *a.*, *zo.* der Schirm-Qualle oder Medu'sen: die untere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche von dem Schirm [umbrella] abgewandt ist. [Oberhaupt.]

abuna (ă-bu'-na) *s.* Abu'na (abessin. Kirchen-)

abundance (ă-bu'n-dᵊnʒ) [fr. *abondance*; lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überflüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; f schwere Menge; ❣

> **Zu abundance:** I took ~ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ~ dort giebt es alles in Hülle u. Fülle, to live in ~ im Überfluß leben, *prvb.*: out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über (Matth. 12,34); ~, like want, ruins many ju viel und zu wenig ist beides ungesund.

abundancy † (ă-bu'n-dᵊnʃ-ʲĕ) *s.* = abundance.

abundant (~-dᵊnt) *a.* □ (1. bis. Anf.) **1.** reichlich (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig, fettsam, ❣. — **2.** im Überflusse od. Übermaße besitzend ❣. — **3.** zahlreich. — *Syn. abundant* u. das mehr auf körperl. Fülle weisende *plentiful* meist im Bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle-spendenden Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

> **Zu ~ 1:** ☽ *math.* ~ number überfließende Zahl (z. B. 12, da die Summe ihrer Teilzahlen 1 + 2 + 3 + 4 + 6 = 16 ist; vgl. **deficient number** u. **perfect number**); ~ store reichlicher Vorrat.
>
> **Zu ~ 2:** ~ in, † of (über)reich an; ~ in its waters (von einem Fluße) wasserreich (STANLEY); ~ with reichlich versehen mit

abundantly (~-dᵊnt-lᵉ) [abundant] *adv.* in reichlicher Menge od. Anzahl; and you, be ye fruitful and multiply; bring forth ~ in the earth seid fruchtbar und mehret euch, daß euer viele werden auf Erden (1. Mose 9,7).

abundantness ✎ (~-nᵉʃ) *s.* = abundance.

abune schott. (ă-bu'n; schott ă-bu'n) *adv.* und *prp.* = above. [auf ...]

aburden † ✎ (ă-bu'ʳ-dᵊn) *v/a.* belasten, lasten)

aburria ☽ (ă-bu'ʳ-ʀ-ă) *s.*, *orn.* Bart-Sakn *m* (brasilianisches Huhn).

aburst ✎ (ă-bu'ʳ-ʃĭ) *adv.* im Bersten, im Ausbruch begriffen; all is alive, and ~, and teeming alles lebt u. schwärmt u. wimmelt

aburton ⚓ (ă-bu'ʳ-tᵊn) *adv.* von Faßern, die dwars im Raum gestellt sind.

abusable (ă-bju'-ʒ bl) [abuse¹] *a.* **1.** ✎ wer od. was mißbraucht werden kann; wer getäuscht, mißhandelt, beschimpft w. kann. **2.** † täuschend, trügerisch.

abusage † (ă-bju'-ʒᵊdʒ) *s.* = abuse².

abuse¹ (ă-bjū'ʒ) [fr. *abuser*; lt. *abusus* von *abu'ti*] *v/a.* u. *v/n.* **1.** mißbrauchen; falsch gebrauchen; einen schlechten Gebrauch m. etc. — **2.** mißhandeln, verletzen, kränken, (be-) schimpfen, schmähen. - **3.** falsch darstellen, in falschem Lichte zeigen; (ver)fälschen; he has been grossly ~d to you er ist Ihnen gröbl. falsch geschildert worden (FIELDING). — **4.** † j-s Vertrauen m. Gebrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SHS.*). — **5.** † ein Mädchen entehren, verführen. *Syn. To abuse* (1) im allgem. der stärkere Ausdruck; mehr vom schlechten *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch e. Sache.

abuse² (ă-bjū'ʒ) [lt. *abusus*, vgl. abuse¹] *s.* **1.** Mißbrauch *m*, übler Brauch, falscher oder uneigentlicher Gebrauch, Fehlgriff *m*. — **2.** Mißhandlung *f*, Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*, Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — **3.** ✎ Schimpf *m*, Schmach *f*. — **4.** Verführung *f*, Schändung *f* eines Mädchens. — **5.** † Täuschung *f*, Betrug *m*. *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. - Vgl. ~¹

abusedly † (ă-bju'-ʒĭd-lᵉ) *adv.* in mißbräuchlicher Weise.

abusee (ă-bju-ʒĭ') *s.* Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).

abuseful † (ă-bjū'ʒ-ful) *a.* □ = abusive.

abusefulness ✎ (ă-bjū'ʒ-ful-nᵉʒ) *s.* Mißbräuchlichkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*.

abusement † (ă-bjū'ʒ-mᵉnt) *s.* Mißbrauch *m*.

abuser ✎ (ă-bjū'ʳ-zʳ) [abuse¹] *s.* **1.** j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* etc. — **2.** Lästerer *m*, Beschimpfer *m*. — **3.** † Knabenschänder *m* (1 Kor. 6,9).

abusing (~zĭŋ) [*p.pr.* von abuse] *s.* Miß-

abusio † (~ʒĭ'-ᵒ) *s.* = abusion 3. [brauch *m*.]

abusion † (~ʒhᵊn) [lt.] *s.* **1.** uneigentlicher Gebrauch: Mißbrauch *m*, mißbräuchliche Anwendung. — **2.** Verdrehung *f* der Wahrheit; Täuschung *f*, Betrug *m*. — **3.** ☽ *rhet.* Katachre'se *f* (uneigentlicher Gebrauch eines Wortes).

abusious † ✎ (ă-bjū'-ʲŏʃ) *a.* = abusive.

abusive (ă-bjū'-ʒĭw) [fr.; lt.] *a.* □ **1.** mißbrauchend, Mißbrauch treibend. - **2.** mißbräuchlich. - **3.** beleidigend, schmähend, Schimpf-..., Schmäh-... — **4.** ✎ betrüglich, irrtümlich. - **5.** ✎ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.

abusiveness (~-nᵉʃ) *s.* **1** Mißbräuchlichkeit *f*. — **2.** gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — **3.** Schmähsucht *f*. **4.** schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.

abut (ă-bŭ't) [fr. *aboutir*] ① e. **I** *v/n.* **1.** anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ✎ against; s. *v/a.* ohne on); gerade aufeinander treffen (s. abutting). — **2.** von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from von). **II** *v/a.* **3.** ⊙ *carp.* zusammenfügen

abutilon ❦ (ă-bjū'-tᵉ-lŏn) [ar. *aubutilun*] *s.* Samtpappel *f*, Eibisch *m* (*Abutilon Avicennae*) = Indian mallow.

abutment (ă-bŭ't-mᵉnt) *s.* **1** Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon auf), Berühren *n*. — **2.** ⊙: a) *arch.* Stütz-pfeiler *m*, -wand *f*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*, Strebe(band *n*) *f*; b) Brückenkopf *m*, -widerlager *n*. — **3.** auf eine Stütze auslaufendes Ende **4.** ⚔ *artill.* Rückwand *f* des Geschützlaufes.

~-arch ⊙ (~-ʳtʃ) *s.* Strebebogen *m* e. Brücke

~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* Gebäude-, Wandkran *m*. [Gegenpfeiler *m*.]

~-pier ⊙ (~-pĭ) *s.* Widerlager *n*, Gegen-

abuttal (ă-bŭ't-ᵊl) **I** *s.* (meist *pl.*) (Land-)Grenze *f*, Abgrenzung *f*; Markstein *m*, Landmarke *f*, Begrenzung *m*, Auslaufen *n*. **II** *v.t.* (Land) an Landereien = abut.

abuttalling † (ă-bŭ't-ᵊl-lĭŋ) *s.* Bezeichnen *n* der Land-grenzen.

abutter (ə-bŭt'ər) *s.* Angrenzende(r, s).

abutting (ə-bŭt'ĭng) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ owner Anwohner *m*, ~ power Widerstandsfähigkeit *f*, Widerlager. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⊙ *carp.* Verbrustung *f*; Strebe(balken) *m*. — 4. Begrenzung *f*, Berührungslinie *f* zweier Körper. **~-joint** ⊙ (~-dʒɔint) *s.* *carp.* Stoßfuge *f*; *mach.* rechtwinklige Fuge.

abutua ❀ (ə-bū'ə-ə) [br.-ind.] *s.*, *rd.* (Wurzel von *Chondrodendron tomentosum*).

abuy † (ə-baĭ') *v.a.* = aby[1].

a-buzz od. **abuzz** (ə-bŭz') *adv.* oder *prād. a.* summend; mit Geräusche erfüllt.

abvacuation †(ăb-wăk-ĭū-ē'-shən) [lt.] *s.* = abevacuation.

abversion † (ăb wə'r-shən) *s.* = aversion.

abvolate † (ă'b-wō-lēt) [lt.] *v.n.* fortfliegen.

abvolation ✎ (ăb-wō-lē'-shən) [lt.] = Fortfliegen *n*.

abwabs ℰ *n* 3 (ă'b-wabs) *s.* Abgabe *f* der Leibeigenen, Bauern.

aby[1], a **abye**, **abuy** (ə-baĭ') [alte. ā-baĭ'] *v.a.* *abbüßen*, m. e. *abuyge* | *v.n.* | *pret.* u. *p.p.* abought (ə-bŏt) [mittelengl. abohte, dearly, dear] teuer bezahlen, teuer büßen für, they shall ~ it! sie sollen daran büßen! — Vgl. ~[2].

aby[2] † (~) *v.n.* Bestand haben. — Vgl. ~[1].

Aby[3] ℱ (ĭ'-bē) *npr.* = Abe (*FL.*).

Abydos (ə-baĭ'-dŏs) *npr.* Abydos *n* (Stadt am Hellespont).

Abyla (ă'b-ĭ-la) **I** *npr.* Abyla *n* (Bergenge Afrika's, eine der „Säulen des Herkules"). — **II** *a.* ~ *s.* *zo.* bedeckttragende Doppelqualle (*Diphyes calycophora*).

abyme † (ə-bīm') *s.* = abysm.

abysm (ə-bĭ'zm) [a. fr. *abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe (= abyssal). — **II** *v.a.* Qua. 2. in einen Abgrund stürzen. — 3. verschlingen.

abysmal (ə-bĭ'z-məl) *a.* □ grund-, boden-, endlos; abgrundartig; unergründlich.

abysm-birth (ə-bĭ'zm-bö'th) *s.* Schlundgeburt *f* (KEATS).

abyss (ə-bĭ's), *pl.* **~es** (~-ĭz) [grch. *a'byssos*] **I** *s.* (*sg.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ✠ *frt.* Versenkung *f*. — **II** ✎ *v.a.* 5. verschlingen (von einem Abgrund).

abyssal (ə-bĭ'ş-səl) *a.* 1. abgrundartig, bodenlos; ℑ *geogr.* ~ zone vom Ufer entfernteste Meereszone (über 1000 m tief). 2. in den Tiefen des Ozeans lebend.

Abyssine (ăb-ĭ-sī'n) *a.* u. *s.* = Abyssinian.

Abyssinia (ăb-ĭ-sĭ'n-ĭə (-shə)) *npr.*, *geogr.* Abessinien *n*, Habesch *n*.

Abyssinian (ăb-ĭ-sĭ'n-ĭən (-shə)) **I** *a.* 1. abessinisch, zu Abessinien gehörig, aus A. kommend; 2. goldgelbfarbene Metall-Legierung, Talmigold *n*, the ~ war der a. Krieg (= Engländer gegen Theodor (1868)). — **II** *s.* 2. Abessinier(in). 3. abessinischer Christ.

abyssus † (ə-bĭ'-sŭs) *s.* = abyss.

abzug ⊙ (ă'b-lug, oder dann: ă'p-tsŭg) *s.*, *metall.* Abzug *m* (nach unten, z. B. der Erze nach dem Abstich). | abstrich.

☞ **ac** [ak] *s.* = oak, bes. als Kamm-Wort.

ac. *abbr.*, *Am.* = accommodation train.

A.C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); Em. J.: after compliments (zum Schluß der schwulstigen Empfangsformeln mit. Briefe), Alpine Club (Alpen-Verein), ✎ anno Christi (im Jahre Christi geb. bei Jesaia), ante Christum (vor Christi Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler), army-corps (Armeekorps); Athletic Club (Turnverein).

a/c. *abbr.* = account (vgl. A. C.).

A. C. A. *abbr.* = American Congregational Association (Nam. Verband v. Mitgemeinden (= freie, unabhängige Vereinigung), s. congregationalist.

acacalls ℑ ✝ (ă-kă'l-ĭs) *s.* weißer Tamarindenbaum (*Tamarix*).

acachalot (~-lŏt, ă'-kă-shă-lŏt) *s.*, *orn.* merikanischer Brachvogel (*Numenius americanus*).

acacia (ă-kē'-shĭə, *pl.* **~s** (~-shĭ-əz) und ℑ **~æ** (~-shĭ-ē) [grch.] **I.** 1. Akazie *f*, Schotendorn *m* (*Acacia*). ℑ. — 2. *pharm.* Akazienhalt *m* (aus unreifen Früchten von *Acacia vera*, gum arabic). — 3. ❀ Akazienholz *n*. — 4. Mantelpflanze *f*. (aus 2. erhalten) ❀ Pflanze *f* od. Pflanzenteil *m* in der Form einer Akazie (als Sinnbild seiner reinen Weiblichkeit).

§ **Zu ~ 1:** Arabian ~ echte Akazie, Nil-Akazie *f* (*Mimosa nilotica*); bastard ~ = false ~; false ~ unechte Akazie (*Robinia pseudacacia*); bristly ~ rose ~ borstige Robinie (*Robinia hispida*); Indian ~, Tamarindenbaum *m* (*Tamarindus indica*), three-thorned ~ Christusdorn-Akazie (*Gleditschia triacanthos*).

acacia-gum ❀ (~-gŭm) *s.* Akazien-, Senegal-Gummi *n* (= gum-arabic).

acacian (ə-kē'-shĭən) [Acacius: a) Bischof von Caesarea, b) Patriarch von Konstantinopel] *s.*, *ecclesiast.* Acacianer m (Sekte, s. u. 5 *sq.*).

acacia-tree ✎ (ə-kē'-shĭə-trī) *s.* = acacia.

acacine ℑ (ă'k-ə-sĭn) *s.*, *chm.* Acacin *n*.

acacio (ă-kă'-shĭ-ō) *s.* dem Mahagoholz ähnliches Holz, bes. zum Schiffsbau (= acajou).

acacy † (ă'k-ə-sĭ) [grch. *akakei'a*] *s.* Schuldlosigkeit *f*, Mangel *m* an böser Absicht.

Acad. *abbr.* = Academy. | academy.]

academe † ✎ (ă'k-ə-dīm u. ăk-ə-dē'm) *s.* =]

Academe (ăk-ə-dē'm) *npr.* = Academus.

academial[1] (ă-kə-dē'-mĭəl) [a.] = academic I.

academian † (~-mĭ-ən (-shən)) *s.* = academic II.

academic (ăk-ə-dĕ'm ĭk) **I** *a.* akademisch: a) an Schule des Sokrates und des Platon gebung, b) die Hochschule betreffend; schulmäßig. — **II** *s.* Akademiker *m*. a) Besucher (ph der sokratischen u. platonischen Schule, b) ✎ = academician I, c) Student e. Universität, college; Hochschüler *m*.

academical (~-ĭ-kəl) **I** *a.* □ = academic I. — **II** ~s *pl.* vorgeschriebene Tracht der engl. Hochschulen u. Schulexamina (viereckige Mütze [cap] und Talar [~ gown]); in full ~s in vollem Ornat.

academician (ə-kăd-ə-mĭ'sh-ən) [fr.] *s.* 1. Akademiker *m*, Mitglied *n* der Akademie (bes. Royal A., *abbr.* **R. A.**, Mitgl. der Royal Academy of Arts in London), verschieden von associate (s. d.). — 2 ✎ = academic II c.

academicism ℑ (ă-kə-dĕ'm ĭ-sĭzm) *s.* akademische Philosophie od. Lehre, akademische Kunstart und Geistesart (vgl. in Malerei).

academies (ă-kă'd-ə-mĭz) *s/pl.* platonische Philosophie, Platonismus *m*.

academise (~ ✎ (ə-kă'd-ə-maĭz) *v.a.* Qu. 1. akademisch behandeln. — 2. mit Universitätsbildung versehen.

academism (~-mĭzm) *s.* = academicism.

academist ✎ (~-mĭst) *s.* 1. = academic II. 2 Schüler *m* e. Militär- od. Reitschule.

Academus (ăk-ə-dē'-məs) [grch.] *npr.* Akademos (Held, nach welchem der Hain bei Athen benannt war, wo Plato lehrte).

academy (ə-kă'd-ə-mĭ, ~ ă'k-ə-dē'-mĭ), *pl.* **~ies** (~-mĭz) [grch.] *s.* *bibl.* **A., Acad.**) 1. Akademie *f* (Plato's Philosophenschule, bei Academus). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochschule *f*, höhere Bildungsanstalt; ℑ. — 3. akademische Gelehrtenschaft, Gelehrtenwelt *m*, Akademie *f* der Wissenschaften. — 4. (und ~ of arts) Kunstschule *f*, Kunst-Akademie *f*; auch zeitweise (Kunst-)Ausstellung, bes. der Royal A. (s. unten). ℑ. 5. (bes. ~ public) = mod. *Am.* (unter auch in Engl. in der neuen Schule) *f*. 6 Vereinsschule *f*, z. B. eines ✎ Reitklubs *f*. — 7. ⚓ *naut.* Boothaken *n*, Gefangenes *n*; Gauneideale *f*; ℑ. — 8. the A. (= association (Ver., Bund v. Mitgemeinden (= freie, unabhängige Vereinigung)), s. congregationalist.

Zu ~ 2: ~ of architecture technische Hochschule, Bau-Akademie *f*, Lehrung ~ Fechtschule *f*, Fechtsaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärschule; ~ of music Musikschule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.

Zu ~ 4: Royal A. of Arts (s. die Royal A. of Painting, Sculpture, and Architecture) in London, befindet seit 1868; Zahl der Mitglieder (Royal Academicians) 43, darunter zwei Präsidenten; außerdem gibt es „Genossen" (s. associate); *sl.* a good (bad) ~ eine gute (schlechte) Ausstellung; ~ board Reißbrett, Zeichenbrett *n*; *paint.* ~ figure od. study Modellzeichnung *f*, Studie *f*.

Zu ~ 7: canting ~ Verbrecherpension *f*; character ~ Zeugnis-, Flebbenschmiede *f* (Penne, in welcher falsche Zeugnisse hergestellt werden); floating ~ schwimmendes Strafhaus (Schiffe, auf welchen Sträflinge bis zur Verschiffung gefangen gehalten werden); gamming ~ Besserungsanstalt *f* für jugendliche Verbrecher.

Acadia (ă-kĕ'-dĭə (-shə)) [fr.] *npr.* Acadia *n*, ursprünglich, jetzt *poet.* für Neu-Schottland *n*, Nova Scotia *n*; ~ mines *pl.* neu-schottische Steinkohlenwerke *n pl.* | rötlicher Chabasit.]

acadialite (ə-dĭ'-shə-lāĭt) [Acadia] *s.*, *min.*]

Acadian (ə-dĭ'-shən (-dĭ-ən)) **I** *a.* neuschottisch, zu Neu-Schottland gehörig; ~ Highlands *pl.* akadisches Gebirgssystem (Felsplateau zwischen Hudson, Lorenzstrom und Atlant. Ozean). — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).

Acad. Nat. Sci. *abbr.* = Academy of Natural Sciences (Akademie der Naturwissenschaften).

acæna ℑ ❀ (ə-sē'-nə) [lt.] *s.* Acaena *f* (Bibernellartiger Gattung in Tasmanien).

Acaire, Saint- (sæ̃-tă-kĕ'r) *npr.* Sankt Akarius (Schutzpatron der Irrsinnigen).

acajou[1] ❀ (ă'k-ă-zhū, ə. ä. fr. Ausspr.: ä-kä-zhū') [fr. *id.*] *s.* westind. Nierenbaum, Elefantenlausbaum *m* (*Anacardium occidentale*); s. a. cashew-nut. — Vgl. ~[2].

acajou[2] ❀ (ă'k-ə-zhū) [~ für cashew] *s.* 1. Mahagoniholz *n*; mottled ~ gewässertes Mahagoniholz. — 2. Harz *n* d. Mahagonibaumes; daraus gewonnenes Gummi.

~-gum ❀ (~-gŭm) *s.* Akajougummi *n*.

~-nuts ❀ (~-nŭts) *s/pl.* Akajounüsse *f/pl* (= cashew-nuts).

~-resin ❀ (~-rĕ-zĭn) *s.* Akajouharz *n*.

acaleph ℑ (ă'k-ə-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-nessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acalephæ*) = sea-nettle. | = acaleph.]

acalepha ℑ (ăk-ə-lĕ'f-ə), *pl.* **~æ** (~-fē) *s.* | **acalephan** ℑ (~-fən) **I** *a.*, *zo.* Quallen-... — **II** *s.* = acaleph.

acalephe ℑ (ă'k-ə-lĕf) *s.* = acaleph.

acalephoid ℑ (ăk-ə-lĕ'f-ŏĭd) [grch.] *a.*, *zo* seenesselartig (mehr gew. medusoid).

acalot (ă'k-ə-lŏt) *s.* = acacalot.

acalycal ℑ ❀ (ə-kă'l-ĭ-kəl) [grch.] *a.* nicht an dem Kelche sitzend (Staubfaden).

acalycine ℑ ❀ (~-sĭn) *a.* = acalycinous.

acalycinous ℑ ❀ (ăk-ə-lĭ'ş-ĭ-nŏş) [grch.] *a.* kelchlos, ohne Kelch.

acalyculate ℑ ❀ (ăk-ə-lĭ'k-ĭ-lət) [grch.] *a.* ohne Kelchkelch. | [traut *n*.]

acalypha ℑ ❀ (ă-kă'l-ĭ-fə) [grch.] *s.* Brennkatzenschwanz *m* (*Acalypha*). | *a*, *zo* jeenesselartig (mehr gebr. medusoid).

acalyphæ ℑ ❀ (ăk-ə-lĭ'f-ē) [grch.] *s/pl.* Akalyphäen *pl.* (Wolfsmilchgewächse).

acalyptratæ ℑ (ăk-ə-lĭp-trə'-tē) [grch.] *s/pl.*, *ent.* flügeldeckenlose Fliegen *f pl*.

acamaeu (ăk-ə-mă'-ĭu) *s.*, *orn.* gehaubter Fliegenschnapper. | [ger (= to the camp).]

a-camp ✎ (ə-kămp) *adv.* im Feld, zum Lager.

acampsia ℑ (ə-kă'mp-sĭ-ə), **~y** (~-sĭ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenksteifheit *f*.

acanaceous ℑ ❀ (ăk-ə-nē'-shəs) [lt., grch.] *a.* stachelig, dornig. | canonical.]

acanonical † (ăk-ə-nŏ'n-ĭ-kəl) *a.* = un-

acanth ✎ (ə-kă'nth) *s.* = acanthus.

acantha ℑ (ə-kă'n-thə), *pl.* **~æ** (~-thē) [grch.] *s.* ✎ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelflosse *f*. — 3. *anat* Dornfortsatz *m* e. Wirbels.

acanthabolus ♁ † (ăk·ᵊn-*thă*′b·ᵊ-lŏß) [grch.] *s.* = acanthobolus. [Akanthe'cen *f/pl.*]

acanthaceæ ♁ ❦ (ăk·ᵊn-*thē*′-ßē-ī) *s/pl.*

acanthaceous ♁ ❦ (‸*thē*′-shᵊßᵊs) [grch.] *a.* 1. stachelig, dornig. – 2. zu den Akanthus-arten gehörig.

acantharia ♁ (ăk·ᵊn-*thā*′-rᵉ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Stachel-, Strahl-tierchen *n/pl.*

acantharian ♁ (ak·ᵊn-*thā*′-rē-ᵊn) [grch.] *a., zo.* auf Stachel-, Strahl-tierchen bezüglich.

acanthi ♁ ❦ (ᵃ-kă′n-*thaı*) = acanthaceæ.

acanthia ♁ (‸*thē*-a) [grch.] *s., zo.* Akanthia *f* (Wanzen-Art). [Dornhai *m.*]

acanthias ♁ (‸*thē*-ăß) [grch.] *s., ichth.*

acanthice ♁ (*IMP.D.* ‸*thē*-ßᵉ, *WB.* ‸*thaıß*) [grch.] *s.* süßer Saft der Epheutnospen.

acanthichthyosis ♁ (ăk·ᵊn-*thık*-*thē*-ō′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Stachelschuppenkrankheit *f.*

acanthiidæ ♁ (ăk·ᵊn-*thaı*′-ᵊ-dī) [grch.] *s/pl., zo.* Akanthiide'en *f/pl.* (Wanzen-Gattung).

acanthine ♁ (ᵃ-kă′n-*thın* od. ‸*thaın*) [grch.] *a.* akanthus-artig (bld. Stacheln); ~ gum Gummi-arabikum *n*; ~ wood rotes Farbeholz (= Brazil[ian] wood).

acanthis ♁ (ᵃ-kă′n-*thĭß*) [grch.] *s., zo., id.*: a) Untergattung der Finken (Hänfling, Goldfink, Zeisig); b) zweischalige Muschel.

acanthisittidæ ♁ (ᵃ-kăn-*thē*-ßĭ′t-ᵊ-dī) *s/pl., orn.* Specht-meisen *f/pl.*

acanthite ♁ (ᵃ-kă′n-*thaıt*) *s., min.* Akanthi't *m*, gediegenes Schwefelsilber.

☞ **acantho...** ♁ [grch.] in Zssgn: Dorn(en)-..., Stachel-...

~bolus ♁ (ăk·ᵊn-*thō*′b·ᵊ-loß) [grch.] *s., surg.* Graten-, Splitter-zange *f.*

~branchiata ♁ (ᵃ-kăn-*thē*-brăn·ᵏ-ĭ-ē′-a) *s/pl., zo.* stachelformige Nadeltiemer *m/pl.*

~carpous ♁ ❦ (‸kă′-pᵊß) *a.* stachelfruchtig.

~cephala ♁ (‸ßᵉf′-ᵃ-la), **~cephalans** (‸-lanß) *s/pl., zo.* stachelrüsseltige Eingeweidewürmer und Fische *m pl.*

~cephalous ♁ (‸lŏß) *a., zo.* stachelrüsselig.

~cladous ♁ (ak·ᵊn-*thō*′k·lᵉ-doß) *a.* dornästig.

~clinid ♁ (ak·ᵊn-*thō*′k·lĭ-nĭd) *s., ichth.* Fisch aus der Gattung der Alter-Stachelflosser.

~clinus ♁ (ᵃ-kan-*thē*-klaı-nŭß) *s., ichth.* Alter-Stachelflosser *m* (*Acanthocli'nus lit-to'reus*). [lossig.]

~dean ♁ (ăk·ᵊn-*thē*′-dᵉßᵊn) *a., zo.* stachel-flossig.

~glossus ♁ (ᵃ-kăn-*thē*-gloˊß-ᵉß) *s., zo.* frei-stacheliger Ameisen-Igel.

acanthoid ♁ (ᵃ-kă′n-*thō*ıd) *a.* stachelig.

acantho*logical* ♁ (ᵃ-kăn-*thē*-loˊ-dᵊ-ᵏ-ĭ-kᵊl) *a.* akantholo'gisch (zur Lehre v. d. Stacheln gehörig).

~phis ♁ (ᵃ-kă′n-*thē*-fiß) *s., zo.* austral. Horn-schwanz-Giftschlange *f* (ɣB.: ~ *anta'rctica* = death-adder). [tragend.]

~phorous ♁ (ăk·ᵊn-*thŏ*′f·ᵊ-nŏß) *a.* stachel-

~pod ♁ (ᵃ-kă′n-*thē*-pŏd) I *a., zo.* stachelbeinig. — II *s.* Stachel-bein *n*, -fuß *m*. [pods.]

~poda ♁ (ăk·ᵊn-*thō*ˊp·ᵊ-da) *s/pl.* = acantho-

~podious ♁ ❦ (ᵃ-kăn-*thē*-pōˊ-dᵊ-ŏß) *a.* stachelige Blütenstiele besitzend. [beinige Kafer.]

~pods ♁ (ᵃ-kă′n-*thē*-podß) *s/pl., zo.* stachel-

~ptera ♁ (ăk·ᵊn-*thō*′p-tᵊ-ra), **~i** (‸tᵊ-raı) *s/pl., ichth.* Stachel-, Dornen-flosser *m/pl.*

~ptere ♁ (‸tīᵊ) *s., ichth.* Stachelflosser *m.*

~pterous ♁ (‸tᵊ-roß) *a., zo.* 1. stachelflugelig. — 2. = acanthopterygious.

~pterygian ♁ (‸*thŏp*-tᵊ-riˊdᵊ-ᵍᵊ-ᵊn) *ichth.* I *a.* stachelflossig. — II *s.* Stachelflosser *m.*

~pterygii ♁ (‸ˊ-aı) *s/pl.* = acanthoptera.

~pterygious ♁ (‸ᵊ-ᵍĭ-ᵊs *ichth.* stachelflossig.

acanthosis ♁ (ak·ᵊn-*thē*′-ßĭß) *s.* = acanthichthyosis. [m'sm) *s.* Stachelsame *m.*]

acanthospermum ♁ ❦ (ᵃ-kan-*thē*-ßpoˊ-ᵊm)

acanthostachys ♁ ❦ (ăk·ᵊn-*thō*′ß-tᵊ-kĭß) *s.* Dornenzieſt *m.*

acanthous ♁ (ᵃ-kă′n-*thß*) [grch.] *a.* stachelig.

acanthurid ♁ (ăk·ᵊn-*thju*′-rĭd) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m*; *pl.* **~æ** (‸rᵊ-dī) Familie der Lanzenfische.

acanthurus ♁ (ăk·ᵊn-*thju*′-rᵊß) [grch.] *s., zo.* Lanzenfisch *m.*

acanthus ♁ (ᵃ-kă′n-*thᵊß*), *pl.* **~uses** od. **~i** (‸*thᵊ*-ßᵊ-ī, ‸*thaı*) [grch.] *s.* 1. ❦ Barenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*) = bear's-breech. — 2. *arch.* Akanthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am korinthischen Kapitäl.

acanthyl(l)is ♁ (ăk·ᵊn-*thı*′l-lĭß, ᵃ-kă′n-*thē*-lĭß) [grch.] *s., orn., id.* (Art Segler).

acanticon(e) ♁ (ᵃ-kă′n-tᵏ-kŏn, ‸kōn) [grch.] *s.* = acanticonite.

acanticonite ♁ fast † (ᵃ-kă′n-tᵏ-ᵏᵊ-naıt) [grch.] *s., min.* Pistazi't *m* (Abart v. Epido'tes).

acanus ♁ (ăˊt-ᵃ-nŭß) *s., ichth.* Hosililer Barsch.

a cappella ♪ (a ta-pĕˊl-a) [it.] *adv., id.* im Kapell-Stil; (Chorgesang) ohne Begleitung.

acapsular ♁ ❦ (ᵃ-kaˊp-ßĭᵊ-lᵊr) *a.* kapsellos.

Acapulco (ăk·ᵃ-puˊl-kō) *npr., id.* n (mexik. St.)

acara ♁ (ᵃ-kaˊ-ra) *s., ichth., id.* (brasil. Fisch).

acardia ♁ (ᵃ-kăˊ-dᵊ-a) [grch.] *s., physiol.* Akardie *f*, Herzmangel *m.*

acardiac ♁ (ᵃ-kaˊ-dᵊ-ăt) [grch.] *physiol.* I *a.* ohne Herz. — II *s.* herzloser Fötus.

acarea ♁ (ᵃ-kaˊ-rᵊ-a) *s/pl.* = acaridan.

acarian ♁ (ᵃ-kăˊ-rᵊ-ᵊn) *a.* = acaridan I.

acariasis ♁ (ăk·ᵃ-raıˊ-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Akari'asis *f* (Hautkrankheit durch Milben).

acaricide ♁ (*CT.D.* ᵃ-kaˊ-rᵊ-ßaıd, *MU.* aˊt-ᵊ-rᵊ-ßaıd) [grch.] *s.* Milbentod *m* (Milben tötendes Mittel). [Milbe *f.*]

acarid ♁ (aˊt-ᵊ-rĭd) [grch.] *s., zo.* Akari'de *f*, ♁

acarida ♁ (ᵃ-kaˊ-rᵊ-da), **~æ** (‸dī) [grch.] *s/pl., zo.* Milben *f. pl.* [II **~s** *pl.* = acarida.]

acaridan ♁ (‸dᵊn) *zo.* I *a.* Milben-... — ♁

acarine ♁ (ăˊt-ᵊ-raın) [grch.] *a., med.* Milben-...; ~ disease Milbenkrankheit *f.*

acarinosis ♁ (ᵃ-kăn-ᵊ-noˊ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Milbenkrätze *f.*

Acarnania (ăk·ᵊᵏ-neˊ-nᵉ-a) *npr.* Akarna'nien *n* (Landschaft im alten Griechenland).

Acarnanian (ăk·ᵊᵏ-neˊ-nᵉ-ᵊn) I *a.* akarna'nisch. — II *s.* Akarna'nier(in).

acaroid (ăˊt-ᵊ-roıd) [grch.] *a.* 1. ♁ milbenartig. — 2. ❦ ~ resin, ~ gum Botany-Bai-Gummi *n* (Saft von *Xanthorrha'a hasti'lis*).

acarpel(l)ous ♁ ❦ (ăk·ᵊᵏ-paˊl-lᵊß, ᵃ-kaˊᵏ-pᵊ-loß) [grch.] *a.* ohne Karpe'llen od. Früchtchen.

acarpous ♁ ❦ (ᵃ-kăˊᵏ-pᵊß) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.

acarus ♁ (aˊt-ᵊ-ruß), *pl.* **~i** (‸raī) [grch.] *s., zo.* Akarus *m* (Milbengattung); f. itch-mite.

acast ⚓ † (ᵃ-kaˊßt) *a.* schiffbruchig, gescheitert.

acatalectic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-lĕˊᵏ-tĭk) *a. u. s.* akatale'ktisch(er Vers, ohne Fehlfüße im letzten Fuße).

acatalepsy ♁ ✎ (ᵃ-kăˊt-ᵃ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* a) Unbegreiflichkeit *f*, Unvermogen *n* zu begreifen; b) Akatale'ptik *f* (Lehre, daß die menschliche Wissenschaft sich nur zur Wahrscheinlichkeit erhebe). — 2. *med.* Ungewißheit *f* in der Bestimmung einer Krankheit.

acataleptic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-leˊp-tĭk) [grch.] *phls.* I *a.* unbegreiflich, unfaßbar. — II *s.* Akatale'ptiker *m* (s. acataleppsy 1 b).

acatallactic ♁ (‸laˊt-tĭk) [grch.] *a.* Volkswirtschaft: der Lehre vom gegenseitigen (Güter-) Austausche entgegengesetzt.

acataphasia ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-feˊ-ᵊ-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Verminderung des Sprachvermögens.

acataposis ♁ (ăt-ᵃ-taˊᵖ-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Unvermögen *n* zu schlucken.

acate † (ᵃ-teˊt) *s.* = † achate[2] II, cate[2].

acater † (ᵃ-teˊ-tᵉr) [fr. *acheteur*] *s.* Proviantmeister *m* (= caterer).

acatery † (ᵃ-teˊ-tᵊ-rᵉ) *s.* 1. gekaufte Lebensmittel *n/pl.* — 2. (einzl. Provianteinkauf *m.*

acates † (ᵃ-teˊtß) *s/pl.* Eßwaren *f pl.*; Lebensmittel *n/pl.* (vgl. achate[2] 3).

acatharsia ♁ (ăk·ᵃ-*thā*′-ᵊ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* = acatharsy.

acatharsy ♁ (aˊt-ᵃ-*thaı*-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Unreinigkeit *f* im Brei, in Wunden.

acatium † (ᵃ-teˊ-ßhᵊm) [lt.; grch.] *s.* (Kleines)

acator † (ᵃ-teˊ-tᵉr) *s.* = acater. [grch. Boot.]

acatry † (ᵃ-teˊ-trᵉ) *s.* = acatery.

acaudal ♁ (ᵃ-kăˊ-dᵊl) *a.* schwanzlos.

acaudate ♁ (ᵃ-kăˊ-daıt) *a.* = acaudal.

acaules ♁ ❦ (ᵃ-kăˊ-lĭß) [grch.] *s. pl.* stiellose, ungestielte Pflanzen *f/pl.* [losigkeit *f.*]

acaulescence ♁ ❦ (ak·ᵃ-leˊß-nŭß) *s.* Stengel-

acaulescent ♁ ❦ (‸nt) *a.* stengel-, stiel-los.

acauline ♁ (ᵃ-kăˊ-lĭn, ‸laī n) = acaulescent

acaulose ♁ (*CT.D.* ᵃ-kăˊ-loß, *MU.* ak·ᵃ-loˊß), **~ous** (ᵃ-kăˊ-lᵊß) *a.* = acaulescent.

acaulosia ♁ ❦ (ᵃ-kăˊ-loˊ-ßhᵉ-a) *s.* = acaulescence.

acause P (ᵃ-kăˊß) *cj.* weil (= because).

acc., Acc. *abbr.* = accompaniment; account; accusative.

accable † (ᵃ-teˊbl [fr. *accabler*] *v/a.* (nieder)drucken, uberwaltigen.

Accad (ăˊk-ᵊd) I *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — II *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylo'niens). **Accadian** (ᵃ-keˊ-dēᵊn ♁) [Accad] I *a.* 1. akka'disch (Babylo'niens Ureinwohner betreffend), ~ (cuneiform) characters *pl.* akka'dische Keilschrift. — II *s.* 2. = Accad II. — 3. akkadisch-babylo'nische Keilschriftsprache.

accaparate ✎ (ᵃ-kăˊp-ᵊ-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. beschlagnahmen.

accapitum ✎ (‸-tŏm) [lt.] *s.* Kopfsteuer *f.*

Accaron (ăˊk-ᵊ-nŏn) *npr.* Akka'ron *n* (Stadt der Philister; 1 Makk. 10,89) = Ekron.

accator † (ᵃ-teˊ-tᵉr) *s.* = acater.

accedas ad curiam † (ᵃ-tßiˊ-dăß ăd kjuˊ-nᵉ-ᵃm) [lt.] jur.: Prozeß-Verweisung an e-e höhere Instanz behufs Beschleunigung.

accede (ᵃ-tßīˊd) [lt. *acce'dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, naher kommen. — 2. e. m Vertrage beitreten, eingehen auf Vorschlage; beistimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m. Bitte. 3. (to) zu e. r Stellung kommen, zu e. m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron besteigen. — *Syn.* s. agree.

accedence ✎ (ᵃ-tßiˊ-dᵊnß) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f* — 2. Beitritt *m.* — 3. ♪ für accidence. [j. der in eine Stelle gelangt.]

acceder ✎ (‸dᵉr) [accede] *s.* Beitreter *m*;

accel. *abbr.* = accelerando.

accelerando ♪ (*CT.D.* a-tßchĕ-lᵉ-raˊn-dō, *MU., WB.* ᵃ-tßĕl-ᵊ-raˊn dō) [it.] *adv.* allmahlich beschleunigend.

accelerate[1] (ᵃ-tßĕˊr-[ᵊ-rēt) [lt. *accelera're*] ①b. I *v/a.* beschleunigen, (be)fördern; ⚧. — II ✎ *e/n.* sich beschleunigen, schneller werden, an Schnelle gewinnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ I: *mech., phys.* ~d force beschleunigte Kraft; ~d motion zunehmende Geschwindigkeit; death ~d through (the) want of the common necessaries of life infolge Mangels am notigsten Lebensbedarf beschleunigter Tod (Leichenschau-Verdikt; vgl. accelerator 6); f. acceleration 2.

accelerate[2] † (ᵃ-tßeˊl-ᵊ-rat) *a.* beschleunigt.

accelerating (‸rē-tĭn[g]) [*p.pr.* v. accelerate] I *a.* beschleunigend 2c.; ♁ *mech., phys.* ~ force beschleunigende Kraft; ~ gun = accelerator 5. — II *s.* Beschleunigung *f.*

acceleration (ᵃ-tßĕl-ᵊ-reˊ-ßhᵊn) [lt.] *s.* 1. Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit; ⚧. — 2. *sl.* = starvation (*HATC.*).

Zu ~ 1: ♁ ~ of the heard beschleunigter Blutumlauf; *ast.* ~ of the moon Zunahme *f* der Umlaufsgeschwindigkeit d. Mondes; diurnal ~ of the fixed stars tagliches Vorei- der Fixsterne gegen die mittlere Zeit, [illegible] ~ regelmäßige Beschleunigung; ~ of the tide früheres Eintreten der Hochwasser-Zeit erfolgtes) Eintreten von Ebbe u. Flut.

accelerative [illegible] [lt.] *a.* beschleunigend, beschleunigende Kraft.

accelerator (ᵃ-ₜʃɛᵉlᵉ-ᵉrᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt. — **2.** ♁ *anat.* Treibmuskel *m*, bfd. Harnschneller *m*. — **3.** Photographie: Mittel *n* zur Beschleunigung der Entwickelung. — **4.** ✉ Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — **5.** ⚔ Accelera'tor-Geschütz *n*. — **6.** ☾ etwa: Seelenspediteur *m* (Armenpfleger welcher den schlechten Volkselementen Nahrungsmittel entgegen wissen will).

acceleratory ♁ (ᵃ-ₜʃɛᵉlᵉ-ᵉrᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a* beschleunigend [entzündend, *fig.* anfachend.]

accend † (ᵃ-ₜʃɛᵉnd) [lt. *accendere*] *v. a.* = accensor.

accendent † (ᵃ-ₜʃɛᵉn-dᵉnt) *s.* = accensor.

accendibility ♁ (ᵃ-ₜʃɛᵉn-dᵉ-biˈlᵉ-ᵉtᵉ) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f*.

accendible ♁ † (ᵃ-ₜʃɛᵉn-dᵉbl) [lt.] *a.*, *chm.*, *phys.* entzündbar.

accense ♁ † (ᵃ-ₜʃɛᵉnß) *v'a.*, *chm.*, *phys.* entzünden, *fig* entflammen, erzürnen.

accension ♁ ↖ (ᵃ-ₜʃɛᵉn-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Anzündung *f*, Entflammung *f*, Hitze *f*.

accensor † (ᵃ-ₜʃɛᵉn-ᵉnᵉ) [lt.] *s.* Anzünder *m*.

accent[1] (ᵃkˈᵉnt) [lt. *accentus*] *s.* Accent *m* **1.** Ton *m*, Betonung *f* (den Laut begleitende Hebung der Stimme), Schärfung *f* einer Silbe — **2.** Tonzeichen *n* ♆. — **3.** Aussprache *f*, (provinzielle od. fremdländische) Klangfärbung; ♆. — **4.** ♁ *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (z.B. a', a'', &c.); Zeichen für Fuß ('), Zoll (") ꝛc. od. Minute ('), Sekunde (") ꝛc (z.B. 20° 10' 20" = 20 degrees, 10 minutes, 20 seconds oder 3' 6" = 3 feet, 6 inches). — **5.** ♂ *pros.* Betonungsart *f* ♆. — **6.** *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f*. — **7.** *poet.* marka'unter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*, ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*; ♆. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Akut *m* (´); circumflex ~, † compast ~ Circumflex *m* (^); grave od. heavy ~ Gra've *m* (`); phrase ~ Satz-Accent; primary (od. principal) ~ Haupt-Accent; secondary ~ Neben-Accent; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-Accent.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

Zu ~ 5: ♂ æsthetical ~ asthe'tischer Accent (auf Hebung und Senkung der Silben u. Töne bezüglich); grammatical ~ grammati'scher Accent (tritt stets auf jedem 1. Takt teil); metrical ~ me'trischer Accent (das Metrum oder die Takt-Ordnung kennzeichnend), he puts the ~ on the wrong words er betont die falschen Wörter.

Zu ~ 7: in ~s of grief in Klagelauten; in thy gasping throat the ~s rattle in Deiner keuchenden Kehle rasseln die Klänge (*BY.*).

accent[2] (ᵃ tʃɛᵉnt) *v/a.* ⓘ a. **1.** betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren. **2.** ↖ *poet.* aussprechen, äußern. — **3.** hervorheben, verschärfen. — **Vgl. ~**[1].

accentless (ᵃkˈᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Accent.

accentor (ᵃ-tʃɛᵉnˈtᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♂ † Dia'kant *m*; Vorsänger *m*. — **2.** ♁ *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpervogel (*Furnarius auricapillus*).

accentorinæ ♁ (ᵃ-tʃɛᵉn-tᵉ-rᵉiˈnᵉ) [lt. *id.*] *s. pl. orn.* Braunellen *f. pl.*, Flüevögel *m. pl.*

accentuable (ᵃ-tʃɛᵉnˈ-tᵘᵉbl) *a.* accentuierbar

accentual (ᵃ-tʃɛᵉnˈ-tᵘᵉl) [lt. *acce'ntus*] **I** *a.* □ zum Accent gehörig, Accent-...; ~ iambics *pl.* Jamben *m/pl.*, welche auf dem Wechsel von betonten u. unbetonten (nicht: langen und kurzen) Silben beruhen (vgl. iambics); ~ virgule einfürhige Tonzeichen *n/pl.*, Accente *m. pl.* **II** *s.* Tonzeichen *n*.

accentuality ↖ (ᵃ-tʃɛᵉn-tᵘᵉ-alˈᵉ-tᵉ), *pl* ~ies (-iz) *s.* **1.** Kunde *f* od Lehre *f* vom richtigen Setzen des Accentes. — **2.** Accentuiertheit *f*; *acce'ntische Eigentümlichkeit.

accentuate (ᵃ-tʃɛᵉnˈ-tᵘᵉ-ᵉt) [lt. *accentua're*] *v. a.* ⓘ b. accentuieren, betonen, hervorheben; mit Tonzeichen versehen.

accentuation (ᵃ-tʃɛᵉnˈ-tᵘᵉ-ᵉʃchᵉn) [lt. *accentuation-em*] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f*; Tonbezeichnung *f*.

accept (ᵃ-kʃɛᵉpt) [lt.] **I** *v. a.* ⓘa. (oft mit of) **1.** annehmen; empfangen; ♆. — **2.** Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten; ♆. — **3.** freundlich aufnehmen; bfd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen; ♆. — **4.** ✱ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren ♆. — **II** † *s.* **5.** Annahme *f*, Zustimmung *f*. — ***Syn.*** *To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch ꝛc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

Zu ~ 1: ~ my best thanks! empfangen Sie meinen besten Dank (for fur)!; she did not ~ his hand in marriage sie nahm seinen Heiratsantrag nicht an; to ~ terms gestellte Bedingungen annehmen.

Zu ~ 2: his apology was not ~ed s-e Entschuldigung fand keine Annahme; jur.: to ~ service of a writ die Giltigkeit e-r nicht formellen Klageschrift anerkennen

Zu ~ 3: he is the ~ed lover of her sister er ist der anerkannte Liebhaber ihrer Schwester; to ~ a p.'s addresses j-s Liebeswerben Gehör schenken; to ~ the person od. face (of) j-m mit Wohlwollen entgegenkommen, j. als *perso'na gra'ta* behandeln, j. begünstigen (oft *b.s.* in ungerechter Weise bevorzugen); to ~ persons Parteilichkeit zeigen; God does not ~ persons vor Gott gilt kein Ansehen der Person.

Zu ~ 4 ✱: the bill was ~ed under date of the 3rd d. Wechsel ist den 3. accepdate tiert; to ~ in blank in Blanko acceptieren.

acceptability (ᵃ-kʃɛᵉp-tᵘᵉ-biˈlᵉ-ᵉtᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ᵃ-kʃɛᵉˈp-tᵘᵉbl, ↖ aˈᵉt-kʃɛᵉp-tᵘᵉbl) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉbl-nᵉß) *s.* **1.** Annehmlichkeit *f*. — **2.** Annehmbare(s) *n*. — **3.** Erwünschtkommen *n* einer Sache ꝛc.

acceptance (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉnß) [fr. *accepter*] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ♆. — **2.** gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen; ♆. — **3.** Annehmbarkeit *f*. — **4.** angenehmes Wesen. — **5.** ✱ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ♆. — **6.** jur.: Annahme *f*, Zustimmung *f*, Einwilligung *f*. — **7.** *theol.* ~ with God Aufnahme *f* bei Gott. — **8.** † Sinn *m* e-s Wortes, verstandene, gemeinte Bedeutung (= acceptation). — **9.** Geltung *f* einer Person; a man of such ~ ein Mann von solchem Ansehen

Zu ~ 1: to beg a p.'s ~ of a th. j. bitten, etwas anzunehmen; to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden; it is not worthy of your ~ es ist nicht wert, daß Sie es annehmen.

Zu ~ 2: my proposal did not meet with ~ at his hands od. from him mein Vorschlag fand seine Einwilligung nicht.

Zu ~ 5: ✱ blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); conditional ~ bedingtes Accept; general ~ reines Accept; qualified ~ bedingte Annahme; ~ upon honour (Ehren-Annahme *f*; ~ supra (after ~ upon protest) Interventions-Accept *n* (um die Ehren e-s Protestes zu vermeiden), to be ready for ~ zur Annahme geschickt sn; to effect ~s Acceptgeschäfte machen; to present for ~ zur Annahme, zum Accept vorlegen; to provide with ~ mit Accept oder Annahme(vermerk) versehen; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren, das Wechsel-Accept verweigern.

acceptancy ↖ (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉn-ʃchᵉ) **1.** noch *poet.* acceptance. — **2.** An-, Auf-nahmefähigkeit *f*.

acceptant (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig. — **II** † *s.* = accepter.

acceptation (ᵃk-ʃɛᵉp-tᵘᵉ-ʃchᵉn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Annahme *f*; Entgegen-, Auf-nahme *f* (= acceptance 1). — **2.** günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f*; ♆. — **3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; ♆. — **4.** ✱ † (Wechsel-) Accept *n* (jetzt acceptance; 1.685). — ***Syn.*** *acceptation* (3) bfd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentl. Sinn e-s Wortes; *signification* einem Worte od. Zeichen beigelegter Sinn.

Zu ~ 2: this is a faithful saying, and worthy of all ~ das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort (1. Tim. 1,15); that hypothesis will have a better claim to ~ diese Behauptung dürfte bessern Anspruch auf Annahme haben.

Zu ~ 3: according to the true ~ of the word nach der eigentlichen Bedeutung des Wortes.

acceptativeness ↖ (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉ-tᵘᵉ-thᵘ-nᵉß) *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

accepted (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉd), *abbr.* **A.**, **a.**, **I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* □ **1.** angenommen, gebilligt. — **2.** † und *bibl.* annehmbar; angenehm. — **III** *s.* **3.** Verlobter *m*.

accepter (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵉr) [accept] *s.* **1.** wer et. annimmt; besonders ✱ Acceptant *m*. — **2.** *bibl.* God is no ~ (bfs.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵉ-lᵉt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (ᵃ-tʃɛᵉp-tᵉ-leˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* **1.** jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. — **2.** Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (ᵃ-tʃɛᵉˈp-ʃchᵉn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Annahme *f*, günstige Aufnahme; ~ of persons od. faces ungerechte Bevorzugung, Parteilichkeit *f*. — **2.** = acceptation 3.

acceptive † (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉ) [accept] *a.* annehmbar; gern annehmend.

acceptor (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵉr) [lt.] *s.* bfd. jur. u. ✱ = accepter; ✱: ~ for the honour of another, ~ supra protest Ehren-Acceptant *m*, Honorant *m*.

acceptress ↖ (ᵃ-tʃɛᵉˈp-tᵘᵉ-trᵉß) *s.* Annehmerin *f*.

access (*Mf.* aˈᵉt-kʃɛᵉß, ↖ ᵃ-tʃɛᵉˈß) [lt. *acce'ssus* von *acce'dere*, vgl. accede] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie'nz *f*; ♆. — **2.** Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; ♆. — **3.** Herankommen *n*, Annäherung *f*, Eintritt *m* (*ant.* recess). — **4.** *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m*; ♆. — **5.** ♁ *med.* Krankheits-Anfall *m* (= fit); *prov. Lancsh.* Wechselfieber *n*. — **6.** *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Korridor *m*. — **7.** jur a) Erlaubnis *f* zur Teilnahme an Gerichtsverhandlungen; b) gerichtl. gestattete Einsicht v. Briefen od. and. Dokumenten; c) gerichtl. autorisierter Verkehr e-s geschiedenen Ehepaars mit den Kindern, deren Obhut dem anderen Ehepaar zugesprochen worden ist; d) geschlechtlicher Umgang. — **8.** ↖ Hinzurügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f*, Vergrößerung *f*. — **9.** † Zulauf, -spruch *m*. — **10.** † Versammlung *f*; ~ of Parliament Zusammentritt *m* d Parlaments (vgl. recess). — **11.** † = accession 2.

Zu access 1: the ~ to the town der Zugang zu der Stadt; to have ~ to Zutritt h. bei, zu; to gain ~ to gelangen zu, in; ✉ ~ to letters Befassung *f* mit Briefen. [er ist leicht (schwer) zugänglich.)

Zu ~ 2: he is easy (difficult) of ~

Zu ~ 4: in an ~ of jealousy in e-m Anfall von Eifersucht; in an ~ of sublime patriotism in einer Anwandlung höchster Vaterlandsliebe.

accessarily (*MU.* ă't-ẖĕ'-ẖˢ-ʀˢ-lᵉ u. ă-tẖĕ'-ˢ-ʀˢ-lᵉ) *adv.* = accessorily.

accessariness (ă't-ẖĕ'-ẖˢ-ʀˢ-nᵉẖ u. ă-tẖĕ'-ˢ-ʀˢ-nᵉẖ) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (= accessoriness).

accessary (ă't-ẖˢ-ẖˢ-ʀᵉ und ă-tẖĕ'-ẖˢ-ʀᵉ) *a.* u. *s.* jur. = accessory. [gänglichkeit *f*.)

accessibility (ă-tẖĕ-ẖˢ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zu-

accessible (ă-tẖĕ'-ẖˢ-ibl) [fr. *id.*; lt. *accessi'bilis*] *a.* □ **1.** (to) zugänglich. — **2.** zu erlangen, erreichbar; easily ~ from leicht zu erreichen von; ~ is none but Milford way nur noch den Weg nach Milford können wir erreichen (*SH. C. 3,2,84*). — **3.** leutselig. — **4.** ersteigbar (Berg).

accessibleness (~ⁿẖ) *s.* Zugänglichkeit *f*.

accession (ă-tẖĕ'ſch-ˢn) [fr. *id.*; lt. *accession-em*] *s.* **1.** Annäherung *f*, Hinzutritt *m*. — **2.** Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage ꝛc. — **3.** Gelangen *n* zu Würde ꝛc; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m*. — **4.** Zuwachs *m*, Vermehrung *f*, Hinzukommen *n* (von Besitztum ꝛc.); Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — **5.** Einwilligung *f*, Zustimmung *f*. — **6.** ♁ *med.* (Krankheits-)Anfall *m*; Eintritt *m* v. Fieber. — **7.** jur.: a) Accessio'n *f*, Zuwachsrecht *n*; b) ✉ schott.: deed of ~ Beitritts-Urkunde *f* der Konkursgläubiger zu einem Accord. — **8.** † = accessoriness.

accessional ✎ (~ⁿ-ˢnˡl) *a.* = accessory 1.

accessit (ᵃ-tẖĕ'-ẖˢ-it) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessive ✎ (ă-tẖĕ'-ẖˢiv) *a.* □ **1.** † hinzutretend, helfend. — **2.** = accessible.

accessless ✎ (~[ᵗ]ẖ) *a.*, *port.* unzugänglich.

accessorial (ă't-ẖˢ-ẖō'-ʀˢ-ˢl ⑨) *a.* = accessory 3.

accessorily (ă'ᵗ-ẖˢ-ẖˢ-ʀˢ-lᵉ und ă-tẖĕ'-ẖˢ-ˢ-) *adv.* accesso'risch: a) beiläufig, nebenher, nebenbin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ă't-ẖˢ-ẖˢ-ʀˢ-nᵉẖ, ă-tẖĕ'-ˢ-) *s.* **1.** untergeordneter Zustand, Nebensächlichkeit *f*. — **2.** Beteiligung *f*, Mitschuld *f*; Vorschubleistung *f* (s. accessariness).

accessory (ă't-ẖˢ-ẖˢ-ʀᵉ oder ă-tẖĕ'-ˢ-ʀᵉ) [lt. *accesso'rius*] **I** *a.* **1.** accesso'risch; hinzu-, beigefügt; hinzukommend, Bei-..., Neben-...; ☂. — **2.** beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — **3.** (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁿ-ˢ) **1.** Zusatz *m*, Anfügung *f*, Anhang *m*. — **2.** (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*, Nebensächliches *n*; Nebensache *f*. — **3.** ♁ *anat.*, *zo.* Hilfsnerv *m*. — **4.** (meist *pl.*) *paint.* Staffage *f*. — **5.** jur.: Helfershelfer *m*, Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m*; ~ after the fact Hehler *m*; ~ before the fact Anstifter *m* zur Felonie.

Zu ~ 1: ~ nerves *pl.* accessorische, Bei-, Hilfs-nerven *m/pl.*; ~ parts *pl.* Beiwerk *n*; ~ pieces *pl.* Nebenstücke *n/pl.*; ~ sentence Neben-, Bei-satz *m*; ~ sound Nebenton *m*; ⚒ ~ lease Beilehn *n*.

accessoryship ✎ (ă't-ẖˢ-ẖˢ-nᵉ-ẖip) *s.* Helfershelferschaft *f*, Teilnahme *f*.

Accho (ă't-ō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1,31); das alte Ptolemaïs, jetzt: Akka (Surren).

acciaccatura ♪ (a-tſcha-ka-tū'-ʀa) [it.] *s.*, *id.* (kürzester Vorschlag); jetzt grace-note.

accidence (ă't-ẖˢ-ᵈᵉnſ) [fr. *id.*; lt. *acci de'ntia*] *s.* **1.** *gr.* Formenlehre *f* (Abteilung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. — **3.** † zufälliger Umstand, Zufall *m*.

accidency † (ă't-ẖˢ-ᵈēn-ẖᵉ), *pl.* ~ies (~ẖˢf) [fr. *accidence*] s. **1.** zufälliger Umstand, Zufall *m*, Glücksfall *m*. — **2.** ~ies *pl.* Accide'nzien *f/pl.* (Nebeneinkünfte).

accident (ă't-ẖˢ-ᵈᵉnt) [fr., lt. *accident-em*] **I** *s.* **1.** Zufall *m*, zufälliges Ereignis, zufällige Begebenheit; † zufällige Erscheinung; ☂. — **2.** zufällige Eigenschaft. — **3.** ♁ *log.* Accidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n*. — **4.** Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bfd. 🚂); ☂. — **5.** † *gr.* = accidence. — **6.** Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — **7.** ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — **8.** *med.* † Sympto'm *n*, Anfall *m* (a. *fig.*). — **9.** *her.* Beizeichen *n*. — **II** † *a.* □ (s. bfd. Art.) **10.** = accidental. — *Syn.* (vgl. a. die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, v. geringerer Wichtigkeit als *event*.

Zu ~ 1: the ~ of his birth had, &c. der Zufall seiner Geburt hatte ꝛc.; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; whether by ~ or by design ob nun aus Zufall oder mit Absicht; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf d. Ereignisse.

Zu ~ 4: he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt; an ~ happened to the train dem Bahnzuge ist e. U. zugestoßen; ~ while on duty im Dienst erlittener U.; ~ at sea See-U.

accidental (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tˡl) [lt. *accidenta'lis*] **I** *a.* □ (s. bfd. Art.) **1.** zufällig, geschehend, hinzugekommen oder vorhanden) ☂. — **2.** in keinem unmittelbaren Zusammenhange stehend. — **3.** unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — **4.** absichtslos. — **5.** jah. — **II** *s.* **6.** Zufälliges *n*. — **7.** zufällige Eigenschaft. — **8.** Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n*. — **9.** ♪ Versetzungszeichen *n*. — **10.** *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Darstellung fünstl. Lichts. — **11.** jur.: Verunglückte(r). — *Syn.* (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

Zu ~ 1: jur.: ~ death Tod *m* durch Unglücksfall; *opt.*: ~ colours *pl.* zufällige (physiolo'gische) Farben *f/pl.*; ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt.

accidentalism (~ᵗˡ-lizm) *s.* **1.** *paint.* Wirkung *f* durch Nebenlichter. — **2.** ♁ *med.* Accidentali'smus *m* (System, welches die Krankheiten als zufällige, durch Beeinflussung äußerer Ursachen abzuwendende Gesundheitsstörungen ansieht).

accidentalist ♁ (~ᵗˡ-lißt) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Accidentali'smus. [fälligkeit *f*.)

accidentality ✎ (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tă'ˡ-tᵉ) *s.* Zu-

accidentally (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tˡ-lᵉ) *adv.* von ungefähr. [Zufälligkeit *f*.)

accidentalness ✎ (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tˡl-nᵉẖ) *s.*

accidentary † (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tˡ-ʀᵉ) *a.* (*adv.* ~ily) = accidental.

accidented ✎ (~ᵗˡ-ᵈ) *a.* uneben (Boden).

accidential ✎ (~ſch'l) *a.* unwesentlich.

accidentiary † (ă't-ẖˢ-ᵈēⁿ-tſch'ˡ-ʀᵉ) *a.* 1. = accidental. — **2.** die Anfangsgründe der Gramma'tik betreffend; ~ boy Schulknabe *m* (vgl. accidence 2).

accidently † (ă't-ẖˢ-ᵈēnt-lᵉ) *adv.* durch Zufall, zufälligerweise.

accident-maker * (ă't-ẖˢ-ᵈēnt-mă'ᵏ-ʳ) *s.*, Zeitungsw. *sl.* Unfall-Fabrikant *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erfindet).

accidious † (ă-tẖi'ᵈ-ˢ-ˢ) *a.* träge.

accidity † (ă-tẖi'ᵈ-ˢ-tᵉ) *s.* Trägheit *f*.

accinate † (ă't-ẖˢ-net) *v/a.* = accent².

accinct † (ă-tẖi'ⁿᵏt) [lt.] *a.* fertig, gerüstet.

accinge † (ă-tẖi'ⁿᵈ͡ʒ) [lt.] *v/reft.*: to ~ oneself sich rüsten zu, sich machen an (e-e Arbeit).

accipenser, &c. (ă't-ẖˢ-pᵉᵉ'n-ˢʳ) s. acipenser, &c.

accipient † (ă-tẖi'ᵖ-ⁱᵉnt ⑧) *s.* Empfänger *m*.

accipiter ♁ (ă-tẖi'ᵖ-ˢ-tᵉʳ), *pl.* ~s od. **accipitres** (~tnſ) [lt. *id.*] *s.* **1.** *orn.* Raubvogel *m*, Falke *m*, bfd. Habicht *m*. — **2.** *surg.* Habichtsbinde *f*, Nasenverband *m*.

accipitral ♁ (ă-tẖi'ᵖ-ˢ-tnˡl) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrary † (~tʀˢ-ʀᵉ) [mlt. *accipitra'rius*] *s.* Raubvogeljäger *m*, Falkenier *m*.

accipitres ♁ (~tnſ) *s/pl.* v. accipiter (s. bfd.).

accipitrinæ ♁ (ă-tẖip-ˢ-tnāⁱ'-nī) *s/pl.*, *orn.* Familie *f* der Falken.

accipitrine ♁ (ă-tẖi'ᵖ-ˢ-tnin, *MU.* ~tnā'n) [a/f. *id.*; vom lt. *acci'piter*] *a.* raubvogel-, falken-artig; räuberisch, raubgierig; ~ order of fowls (Klasse *f* der) Raubvögel *m/pl.*

accise † (ă-tẖāⁱ'ſ) *s.* = excise².

accismus ♁ (ă-tẖi'ſ-mˢẖ) [grch.] *s.*, *rhet.* fingierte Zurückweisung von et. ernstlich Gewünschtem.

accite † (ă-tẖāⁱ't) [spät-lt. *accita're*] *v/a.* **1.** auffordern. — **2.** citieren. — **3.** erregen.

acclaim (ă-tlēᵉm) [lt. *acclama're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **1.** † (bei schott. Schriftstellern) Anspruch erheben, beanspruchen (= to claim). — **2.** Beifall zurufen, zujauchzen, freudig begrüßen; the shouting crowd ~s thee king of traitors die jauchzende Menge ruft Dich aus als König d. Verräter (Smollett). — **II** *s.* **3.** (meist *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf. [spruch) bar.)

acclaimable ✎ (schott. (ă-tlēᵉ-mˢbl) *a.* beans-

acclaimer ✎ (ă-tlēᵉ-mᵉʳ) *s.* Beifallspender *m*.

acclamate † (ă't-[ă-met) *v/a.* = acclaim 2.

acclamation (ă't [ă-meᵉ-ſch'ˢn) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* **1.** lauter Beifall, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Zuruf *m*, Zujauchzen *n*, Acclamation *f*; ☂. — **2.** *rhet.* zs.-fassende Schlußfente'nz (= epiphonema). — *Syn.* *acclamation* (1) richtet sich mehr an d. Inhalt d. Rede, *applause* an d. äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.

Zu ~ 1: amid general ~ unter allgemeinem Beifallsruf; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden; the vote was carried by ~ die Abstimmung erfolgte durch einfaches Handaufheben, Aufstehen ꝛc.; Münzhändler *sl.*: ~ medals *pl.* Denkmünzen *f/pl.* mit Darstellungen von Beifallspendern.

acclamator † (ă't-[ă-meᵉ-tʳ) *s.* = acclaimer.

acclamatory (ă-tlă'ᵐ-ă-tˡ-ʀᵉ) *a.* Beifalls-...

acclearment † (ă-tlī'ᵉʳ-mᵉnt) [a/f. *accla(i)rir*] *s.* Reinigung *f*; Rechtfertigung *f*.

acclimatable ✎ (ă-tlāⁱ'-mᵉ-tˡbl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ✎ (ă-tlāⁱ-mᵉ-teᵉ'-ſch'ˢn) *s.* = acclimatisation. [climatise.)

acclimate ✎ (ă-tlāⁱ'-mēt) *v/a.* ⊥ b. = ac-

acclimatement ✎ (ă-tlāⁱ'-mᵉt-mēnt) *s.* acclimatisation.

acclimation ✎ (*MU.*, *CT.D.* ă't-ˡ-meᵉ'-ſch'ˢn, *IMP.D.*, *ST.* ă't-lāⁱ-~) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (ă-tlāⁱ'-mˢ-tˢ-ⁱˢbl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* ă-tlāⁱ-mˢ-tāⁱ-ſch'ˢn, *CT.D.* ă't-ˡ-~) *s.* 1. Accli'matisation *f*. Acclimatisierung *f* (vom [illegible] Klima, Einbürgerung von [illegible] Pflanzen). 2. acclimatisierte [illegible] Pflanze *f*.

acclimatise ④ (ă-tlāⁱ'-mˢ-tāⁱſ) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ⊥ b. (sich) akklimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser [illegible] *s.* der acclimatisierte Pflanzen [illegible] Akklimatisierung begünstigt.

acclimature ✎ (~ᵗˡ-ᵗᵉʳ) = acclimatisation.

acclime ✎ (ᵃ-klīm′) [perhaps aus *acclimate*] *v. a.* ◌ b. = acclimatise

acclinal ♁ (ᵃklī′-nᵃl) **~ate** ♁ (~nēt) [lt.] *a., geol.* aufwärts geneigt.

acclive ✎ (ᵃ-klīv′) *a.* = acclivous.

acclivis ♁ (ᵃ-klīv′-nīß) [lt.] *s., anat.* Magenmuskel *m.*

acclivitous (ᵃ-klīvᵉw-ᵃ-tōß) *a.* = acclivous.

acclivity (ᵃ-klīvᵉw-ᵃ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *acclivitas*] *s.* 1. steile Anhöhe. — 2. ansteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f*. — 3. Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ᵃ-klīv′-wᵉß) [lt. *acclivus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an)steigend; steil.

accloy (ᵃk-klȫi′) (a. f. *enclayer*; lt. *inclavare*, von *clavus* Nagel) **I** *v. a.* 1. a. 1. e-n Nagel in ein Hufeisen einschlagen. — 2. ein-, durch-nageln, durchlöchern. — 3. vernageln, verrammeln, *fig.* hindern, hemmen, verstopfen. — 4. P füttern, überladen, vollpfropfen (bis d. Magen); **~ed** sich übergessen. P leeren. — 5. anketten, e-n überdrüssig w. — **II** ✎ *s.* 6. Nagel-stoß *m*, -stich *m*; Verletzung *f* des Pferdes durch einen Hufnagel.

accoast † (ᵃ-kōst′) **I** *v. a.* = accost.

II *v. n.* dicht über den Boden hinfliegen.

accoie † (ᵃ-kȫi′) *v. a.* = accoy.

accoil (ᵃ-kȫi′l) [fr.] **I** † *v. a.* 1. umgeben; ansammeln um. — 2. *v. n.* sich sammeln. — **II** ✎ *s.* 3. Empfang *m*, Willkomm *m*.

accol † (ᵃ-kōl′) *v. a.* umfassen.

accolade (ᵃk-kᵉ-lā′d oder -lä′d) [fr. *id.*; lt. *accollata*, von lt. *accollare* umfassen] *s.* 1. Ritterschlag *m* (teilnahmlose Umarmung beim Ritterschlag). 2. ♆ Accolieren *n*, Zusammenziehen *n* von Buchungsposten. — 3. ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m*.

accoladed (~lā′-dᵉd) *a.* z. Ritter geschlagen.

accolated (ᵃk-kᵉ-lē′-tᵉd) *a.* = accollé 1.

accolent † (ᵃ-kᵉ-lent) *s.* Anwohner *m*.

accoll † (ᵃ-kōl′) *v. a.* = accol.

accollé (ᵃk-kᵉ-lē′) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* Krone od. Krone tragend; verschlungen; aneinandergeschlossen; vereinigt (von 2 Schilden oder 2 Köpfen auf einer Medaille) = accolated. — **II** *s.* 2. = accolade 1. — 3. *her.*: a) Krone oder Kragen tragendes Tier; b) zwei seitlich vereinigte Schilde *m/pl.*; c) in Form eines schragen Kreuzes hinter e-n Schild gestelltes Schwert.

accolled (ᵃ-kōld′) *p.p.* = accollé 1.

Accomac(k) (ᵃk′-kᵉ-mᵃk) *npr., id. n* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

accombination ✎ (ᵃ-kōm-bᵃ-nē′-schᵉn) *s.* Verbindung *f*.

accommodable ✎ (ᵃ-kō′m-mᵉ-dᵉbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend; beizulegen. [barkeit *f*; Anpassungsfähigkeit *f*.]

accommodableness ✎ (~nᵉß) *s.* Anwend-

accommodant † (~dᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (sich) anpassend; sich in die Umstände fügend.

accommodate[1] (ᵃ-kō′m-mᵉ-dēt) [lt. *accommodare*] ◌ b. **I** *v. a.* 1. passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Person); anbequemen; ⁋. — 2. versehen, versorgen, aushelfen (with mit); ⁋. — 3. zukommen l., überlassen. — 4. Streit schlichten, beilegen; begleichen, ausgleichen; übereinkommen schließen. — 5. Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — 6. unterbringen, beherbergen, bewirten; als Hausgenossen aufnehmen; ⁋. — 7. verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ✎ begünstigen. — 8. † zuschreiben. — 9. † herrichten, in Ordnung bringen; engs. ausbessern, flicken — 10. † erleichtern, helfen, Erleichterung schaffen — 11. ⊙ Tuche herrichten, appretieren. — **II** *v. n.* 12. † passen (to zu); gemäß sn; übereinstimmen. — 13 Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — 14. ; sich anpassen. — *Syn. To accommodate* bequem, *adapt* für bsd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bis. von Kleidern), *suit* schicklich m., *adjust* nach Wunsch herrichten

Zu ~ 1: to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken, *sl.* ladies of ~ing morals Damen *f pl.*, die im Punkte der Moral fünf gerade sind.

Zu ~ 2: are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (not auch ~ d ?); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (gewähren)?; to ~ one with money j-m Geld leihen od. beschaffen, Vorschuß leisten

Zu ~ 6: to have no room to ~ a p keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben sein in e-m Gasthofe; ill ~d zu Gefängnis verurteilt, f. eingelocht.

accommodate[2] ✎ (ᵃ-kō′m-mᵉ-dēt) [lt.] *a.* (to) passend, gemäß, angemessen. — Vgl. ~[1].

accommodateness ✎ (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

accommodating (ᵃ-kō′m-mᵉ-dē-tinᵍ) **I** *a.* 1. gefällig, entgegen-, zuvorkommend, couliant; ♆ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen; *iro.* you are very ~! dafür bedanke ich mich! 2. verträglich; artig, fügsam; schmiegsam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* 3. = accommodation.

accommodation (ᵃ-kom-ᵉ-dē′-schᵉn) [fr. *id.*; lt. *accommodation-em*] *s.* 1. Anbequemung *f*, Anpassung *f*, ⁋. — 2. Gemäßheit *f*, Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Übereinstimmung *f*. — 3. Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*. — 4. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ♆ Vorschuß *m*, Anleihe *f*; gelehener Gegenstand; ⁋. — 5. jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites, gütlicher Aus- oder Vergleich. — 6. Herrichtung *f*, Ausstattung *f*; bequeme Einrichtung (meist *pl.*). — 7. Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bsd. Nachtlager *n*; ⁋. — 8. ♁ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, sich Entfernungen anzupassen). — 9. ⊙ Zurichtung *f*, Appretu'r *f*. — 10. ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f pl.* u. Kammern *f pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Passagiere &c. — *Syn. accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-r Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation*.

Zu ~ 1: to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinstimmung setzen (with mit); to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen; with a ~ to ... in Bezug auf ...

Zu ~ 4: can't you get some ~? können Sie nicht et. Geld aufnehmen?

Zu ~ 7: I found a ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; to have good ~s eine bequeme Wohnung haben; I have found ~ for us all ich habe Unterkommen für uns alle gefunden; I have not a ~ for you all ich kann Sie nicht alle unterbringen; the apartment afforded sufficient ~ das Zimmer bot jede Bequemlichkeit; house of ~ = ~-house; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge u. Ausspannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f*.

accommodation-*bill* ⑥ ♆ (~bil) *s.* 1. Gefälligkeits Accept *n*, Prolo'rma-Wechsel *m*. — 2. Kellerwechsel *m* (= windl. Ware).

~boat ⑥ (~bōt) *s.* Gelegenheits-, Fahrboot *n* (das nach Bedarf abgelassen wird).

~coach ⑥ (~kōtsch) *s.* = ~-train.

~house ⑥ (~haūß) *s.* 1. † Herberge *f*, Ausspannung *f*. — 2. *sl.* Absteige-Quartier *n* für liebesflüchtige Paare, Petites Maisons *f* (fr. *maison de passe*); engs. Bordell *n*.

~indorsement ⑥ ♆ (~in-dōr′ß-mᵉnt) = ~-bill. [treppe *f* (= gangway-ladder).]

~ladder ⚓ (~lad-dᵉr) *s.* Staats-, Fall-

accommodation-*land(s)* ⑥ (ᵃ-kom-ᵉ-dē′-schᵉn-länd[ß]) *s.* (*s pl.*) zu gewinnsüchtigen Zwecken aufgekaufter Baugrund.

~-note ⑥ ♆ (~nōt) *s.* = ~-bill.

~-paper ⑥ ♆ (~pē-pᵉr) *s.* = ~-bill.

~-power ⑥ ♁ (~pau-ᵉr) *s.* Anpassungsvermögen *n*. [vate road).]

~-road ⑥ (~rōd) *s.* Privatweg *m* (mit pri-)

~-shop ⑥ ♆ (~schop) *s., sl.* Wechselschmiede *f*.

~-swindle ⑥ ♆ (~swindl) *s.* Schwindelgeschäfte *n/pl.* in Wechseln, Wechselreiterei *f*.

~-train ⑥ 🚂 (~trēn) *s.* Bummelzug, der an jeder kleinen Station hält (*ant.* express-train).

~-works ⑥ 🚂 (~wōrkß) *s pl.* Bahnbauten *pl.* im Interesse der Anwohner (Durchlässe &c.).

accommodative ✎ (ᵃ-kō′m-mᵉ-dē-tiw) [lt.] *a.* 1. Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verschaffend. — 2. = accommodating.

accommodativeness (~nᵉß) *s.* Anpassung *f*, Fügsamkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

accommodator (ᵃ-kō′m-mᵉ-dē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. j. der accommodiert (anpaßt &c.). — 2. Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache &c. — 3. Vermittler *m*, Schlichter *m*, bis f ehemal. Polizeikonstabler, der aus d. Vertheilung v. Verbrechen durch Bestechung v. Zeugen u. Klägern ein Geschäft macht.

accommode † (ᵃl-kᵉ-mōd′) *v. a.* = accommodate. [= accouplement.]

accommodement † (ᵃl-mōd′-dᵉ-mᵉnt) *s.*

Accom(p). *abbr.* = accompaniment.

accompanionable † (ᵃ-kō′m-pᵃ-nᵉᵃbl ⑧) [fr.] *a.* gefällig, umgänglich.

accompaniament ✎ (ᵃk-kᵉm-pä′n-ᵉ-mᵉnt ⑧) *s.* = accompaniment.

accompanier (ᵃ-kō′m-pᵃ-nᵉᵉr ⑧) [accompany] *s.* Gesellschafter(in), Begleiter(in), a ♪.

accompaniment (ᵃ-kō′m-pᵃ-nᵉ-mᵉnt) [fr. *accompagnement*] *s.* 1. Zubehör *n*. 2. ♪ (*abbr.* **Acc., Accom., Accomp.**) Begleitung *f*. — 3. *her.* (oft ~s *pl.*) ausschmückendes Nebenwerk. — 4. *paint.* Staffage *f*.

accompanist ♪ (~pᵃ-nist) *s.* Begleiter *m* (zum Gesang), die Begleitung Spielender(in).

accompany (~pᵃ-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ◌ d. 1. (with, ✎ by; jetzt mst von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollständigen. — 2. (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen); **Lords, ~ your** noble emperor! Edle Herrn, folgt Eurem hehren Kaiser! (*SH. Ti. A. 1, 1, 333*). — 3. (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen, charakterisieren. — 4. † (auch *v/n.* mit with) Gesellschaft leisten; *euph.* den Beischlaf vollziehen, geschlechtlich beiwohnen. — 5. ♪ begleiten, accompagnieren. [companist.]

accompanyist ♪ (~pᵃ-nīst ♪) *s.* = ac-

accompass † (ᵃ-kō′m-pᵃß) [compass] *v/a.* in seinen Kreis ziehen; bemeistern.

accomplement † (ᵃ-kō′m-plᵉ-mᵉnt) [spätlt. *accomple're*] *s.* = accomplishment.

accompletive ✎ (~tiw) *a.* z. Ausführung geeignet; ~ of erfüllend (a. *fig.*); ~ of destiny divine (f-e) göttliche Bestimmung erfüllend.

accomplice (ᵃ-kō′m-plīß) [complice] *s.* 1. *b.s.* Mitschuldige(r), Teilnehmer(in), Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ✎ to a th. bei et.). — 2. *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ✎ (~schip) *s.* Mitschuld *f*, Teilnahme *f* an einem Verbrechen &c.

accomplicity ✎ (ᵃl-mᵉ-plif′ß-tᵉ) *s.* = accompliceship. [= compliment.]

accompliment † (ᵃ-kō′m-plᵉ-mᵉnt) *s.* u *v.*

accomplish (ᵃ-kō′m-plīsch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ◌c. 1. eine Aufgabe &c. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu stande bringen; ⁋. — 2. Wünsche erfüllen, ⁋. — 3. verrichten; vollziehen; Kreislauf u. vollenden; ⁋. 4. Geist, Körper ausbilden, vervollkommnen; zum (richtigen) Menschen machen, abschließen — 5 Zwecke erreichen, erlangen — 6. ✎ ausrüsten, versehen (by mit). 7. ✎ ergänzen, helfen, beispringen (*SH. H. V. 4.*

Prolog 12). — ***Syn. To accomplish*** Pläne, Unternehmungen vollführen; ***carry out*** Absichten, Zwecke ausführen; ***fulfil*** Wünsche, Versprechungen erfüllen; ***realise*** Bemühungen, Hoffnungen verwirklichen.

Zu ~ 1: to be ~ed vollendet ꝛc. w., sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiung ꝛc.); I ~ed the journey in eight days ich führte die Reise in 8 Tagen aus; *prvb.* one cannot ~ impossibilities Unmögliches kann man nicht leisten.

Zu ~ 2: the desire ~ed is sweet to the soul wenn es kommt, das man begehret, das thuet d. Herzen wohl (Spr. Sal. 13, 19).

Zu ~ 3: that He would ~ seventy years in the desolations of Jerusalem daß Er Jerusalem siebzig volle Jahre wüst liegen lassen wolle (Daniel 9, 2).

accomplishable (ᵃ-ˈkȯᵐ-plᵗ-shə-bl) *a.* 1. ausführbar, vollendbar. — 2. ausbildungsfähig.

accomplished (~plisht) *p. p.* und *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — 2. (v. Personen) tüchtig, vollendet, (aus)gebildet, wohlerzogen; *bes.* Erz-...; a very (od. highly) ~ lady eine vielseitig gebildete Dame; well ~ gut beschlagen (*SH. G. V. 4, 3, 13*); an ~ musician ein tüchtiger, durchgebildeter Musiker. 3. † ~ in in branch in einem Fache völlig bewandert, gut beschlagen.

accomplisher (ᵃ-ˈkȯᵐ-plᵗ-shᵉr) *s.* Vollender *m.*, Aus-, Durch-führer *m.*, Vollführer *m.*

accomplishing (ᵃ-ˈkȯᵐ-plᵗ-shiŋ²) *s.* Vollendung *f*; Erfüllung *f*; Abschleifung *f*, Bildung *f* (im aktiven Sinne, seltener passiv.)

accomplishment (~plish-mėnt) [accomplish] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; turning the ~ of many years into an hour-glass vieler Jahre Werk zur Sanduhr-Frist umwandelnd (*SH. H. V. Prol. 30*). — 2. Ausführung *f*, Vollendung *f*; Erganzung *f*. — 3. Erfüllung *f*, Eintreffen *n* (e-r Prophezeiung. — 4. Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich), Schliff *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f pl.*, Fertigkeiten *f pl.* (bild. in fremden Sprachen Musik, Zeichnen ꝛc., im *sl.* der feinen Welt mit in Bezug auf Damen); she has no ~s ihr fehlt die feinere Bildung. — ***Syn. acquisitions*** (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem uns und anderen nutzendem, ***attainments*** nur durch geistigem Nutzen, ***acquirements*** mehr von körperlichen Wesen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben) ***accomplishments*** (!) von Kenntnissen, welche der gesellschaftlichen Verkehr bedingt.

accompt ᵃ-ˈkau̯nt) *s.* = account [able]

accomptable (ᵃ-ˈkau̯n-tᵊbl) *a.* = account [ ]

accomptant † (~tᵊnt) *s.* = accountant.

accompte † (ᵃ-ˈkau̯nt) *v.* = account ².

accompting-day † (ᵃ-ˈkau̯n-tiŋ²-dē) *s.* Abrechnungstag *m* (= day of account).

acconsent † ↖ (ăk-ᵊn-ßĕⁿt) *v/n.* bei-, zustimmen, seine Zustimmung geben.

accorage † (ᵃ-ˈkȯ'n-ᵊdᵊj) *v. a.* = accourage.

accord [1] (ᵃ-ˈkȯᵉd) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a. i. *acorder*] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ♪. — 2. Bei-, Zustimmung *f*. — 3. ♪ ↖ Accord *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= gute Chord). — 4. gute Anordnung, richtiges Verhältnis; *paint.* richtige Verteilung von Licht und Schatten. — 5. pat. Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. 6. Bewilligung *f*. 7. ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f pl.* **Vgl. ~ ².**

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one's ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of † by, on one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen; he acted in ~ with my own feelings er handelte in Übereinstimmung mit meinen Ansichten; † to fall of ~ zu einer Übereinstimmung gelangen.

accord [2] (ᵃ-ˈkȯᵉd) [a/f. *acorder*; mlt. *accordâre*; ac = ad u cor, cordis] **I** *v/a.* ①a. 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen oder setzen (to mit), anpassen. — 2. versöhnen, ausgleichend wirken, ausgleichen, schlichten, heben. — 3. als passende ꝛc. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* ① a. 4. im Einklange sein; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). 5. einwilligen (with in). — 6. ♪ harmonieren. — **III** † *adv.* und *a.* 7. übereinstimmend. — ***Syn.*** s. agree. — **Vgl. ~ ¹.**

accordable ↖ (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵊbl) [a. i. *id.*] *a.* übereinstimmend, angemessen.

accordance (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵊnß) [a/f. *acordance*, vgl. accordant] *s.* Übereinstimmung *f*, Einverständnis *n*, Gemäßheit *f*; in thorough ~ in voller Übereinstimmung (with mit); in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ↖ (~dᵊn-ßi) *s.* = accordance.

accordant (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵊnt) [a/f. *acordant*; von lt. *cor, cordis*] *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ᵃ-ˈkȯᵉ-diᵉⁿ ⑧) *s.* = accordion.

accorder ↖ (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵊ) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

accordin P (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵊn) = according(ly).

according (~diŋ²) **I** *p. pr.* u. *a.* □ (f. bld. Art.) übereinstimmend; harmonisch (to mit). — ***Syn.*** s. agreeable. — **II ~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ♪. — **III ~ as** *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern; in dem Grade als; ♪.

Zu ~ II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; *prvb.* to cut one's coat ~ to one's cloth sich nach d. Decke strecken; ~ to custom wie es der Gebrauch mit sich bringt; ~ to the latest intelligence den letzten Nachrichten zufolge; ~ to law gesetzmäßig, nach dem Rechte; ✱ ~ to your orders Ihren Aufträgen gemäß; ~ to reports wie die Gerüchte lauten, wie es heißt; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken; ~ to his opinion seiner Meinung nach; ~ to what they say, ~ to (oder by) what I have heard dem Vernehmen nach.

Zu ~ III: F it's all ~ as you (may) take it es kommt ganz darauf an, wie man es nimmt.

accordingly (~ [ᵉ) [according] *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich; also.

accordion ♪ (ᵃ-ˈkȯᵉ-diᵉⁿ ⑧) *s.* Acco'rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo'nika *f*. [Spieler *m*.]

accordionist (~diᵉⁿ-nißt ⑧) *s.* Harmo'nika-

accordment ↖ (ᵃ-ˈkȯᵉ-dᵐ-mᵉnt) [fr. *id.*] *s.* Aussöhnung *f*. [leiben (= incorporate).]

accorporate † (ᵃ-ˈkȯᵉ-pᵉ-rēt) *v/a.* einver-

accorporation † (ᵃ-ˌkȯᵉ-pᵉ-rē'-shᵉn) *s.* Einverleibung *f* (= incorporation).

accost (ᵃ-ˈkȯᵉßt) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ① a. 1. sich nähern, herantreten an; ♪. — 2. ⚓ an Bord auf Rufweite passieren, Seite an Seite kommen mit. — 3. vertraulich ansprechen, anreden. — 4. † grenzen an. **II** † *v/n.* 5. grenzen (to an). — **III** *s.* 6. Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 7. Entgegenkommen *n*.

Zu ~ 1: ~, Sir Andrew, ~! heran, Junker Andreas, immer heran!; "~" is front her, board her, woo her, assail her! „immer heran" heißt auf vor, entre ihr, wirb um sie, greif' sie an! (*SH. T. N. 1, 3*).

accostable ↖ (ᵃ-ˈkȯᵉß-tᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig; he is not ~ er ist unnahbar. [ca. teilbl.]

accosted (ᵃ-ˈkȯᵉß-tᵊd) *p. p.* u. *a.*, *her.* neben[

accoster ↖ (ᵃ-ˈkȯᵉß-tᵊr) s. Anredende(r).

accosting (ᵃ-ˈkȯᵉß-tiŋ²) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* ꝛc. (s. accost III).

accostment † (ᵃ-ˈkȯᵉßt-mᵉnt) *s.* Annäherung *f*; Begrüßung *f*.

accouche (ᵃ-ˈkau̯ßch, ↖ ᵃ-ˈkau̯-tshᵉ) [fr. *accoucher*] *v/a.* ①b. eine Frau entbinden.

accouchement (ᵃ-ˈkau̯ßch-mᵉnt, ↖ ᵃ-ˈkau̯-tshᵉ-mᵉnt, auch fr. Aussp.: ă-ˈkū-shmȧⁿ') [fr. *id.*] *s.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*.

accoucheur (fr. Aussp.: ă-ˈkū-shöᵉr') [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m*, a. *fig.* (= obstetrician).

accoucheur-toad (~tōd) *s.*, *zo.* Geburtshelfer-Kröte *f* (*Alytes obstetricans*).

accoucheuse (fr. Aussp.: ă-ˈkū-shöᵉz') [fr. *id.*] *s.* Heb-amme *f* (= midwife).

account [1] (ᵃ-ˈkau̯ⁿt) [a/f. *acont, acompt*, von lt. *ad* und mlt. *comptum* von lt. *computum*] *abbr.* **a c., Acc., Acct.** *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* (v. Ausgaben ꝛc., ♪. — 2. Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ♪. — 3. ✱: a) Konto *n*, b) Soll und Haben *n*, Einnahmen u. Ausgaben *f pl.*, Rechnungswesen *n*; ♪. 4. Rechenschaft *f* (~s *pl.* rather *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ♪. — 5. (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m*. 6. jur. Rechtsverfahren *n* gegen Verwalter ꝛc. wegen verweigerter Rechnungslegung. 7. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*, Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ♪. — 8. Verzeichnis *n*, Liste *f*; ⚒ ~ of dug silver Silberzettel *m*. — 9. Schätzung *f*, Abschätzung *f*; Achtung *f*, Wertschätzung *f*; † Meinung *f*; ♪. — 10. Wichtigkeit *f* (in den Augen anderer), Bedeutung *f*; Gewichtigkeit *f*) *n*; ♪. — 11. (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ♪. — 12. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ♪. — 13. Grund *m*, Ursache *f*. ♪. — 14. ↖ Kalender-Berechnung *f* ♪. — 15. ↖ Zahl *f*, Anzahl *f*; ♪. — 16. ⚓ = Rechnungswesen *n*; ~s *pl.* die auf das Rechnungswesen bezüglichen Bücher *n pl.*, b) *sl.* going upon ~ Freibeuterei *n*. — 17. † ~s (*coll.* und als *sg.* gebraucht) Geld *n*, Gelder *pl.* ***Syn.*** ***account*** (1) Bericht über die Vorkommnisse e-s bld Begebenheit, ***exposition*** eingehende, analytische Darstellung, ***narrative*** s. banende Erzählung e. Ereignisse, ***statement*** Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. **Vgl ~ ².**

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to prepare an ~ e-e Berechnung aufstellen; to stand for ~, zu-gerechnet werden; *fig.* he made ~ that he should die er sah, daß er sterben mußte (2. Makkab. 6, 9); we may lay on ~ with ... wir können darauf rechnen, oder uns darauf gefaßt machen, daß ...

Zu ~ 2: to audit an ~ e Rechnung abhören, revidieren, to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine R. einreichen, to pass to ~ in R. bringen, to run up an ~ with auf Kredit kaufen, F pumpen bei; *prvb.* short ~s make long friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 3 ✱: A. [illegible] **account** [illegible] Rechnungs-Abschluß *m*; [illegible] Bau-Anschlag *m*, [illegible] *n*; [illegible] charge-~ Unterstützungs-[illegible] nung *f*; [illegible] Rata *f*; ~ of insurance Assekuranz-Rechnung; ~ of [illegible] exchange Rückwechsel-R.; ~ of settlement [illegible] Rechnungs-Abschluß *m*, [illegible] Verkaufs-R. **B.** [illegible] **account** [illegible] Rechnungs-Auszug *m*, [illegible] R.-Abschluß *m*, [illegible] Bank-Konto *n*, Rechnung *f*; bills receivable ~ Wechsel-R.; [illegible] Rechnungs-Aufschluß *m*, [illegible] of

commission Provisions-K.; current ~ (oder ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch = drawing ~); to have a current ~ ein laufendes K. haben (with bei); 🏦 drawing ~ Giro-, Check-K.; joint ~ gemeinschaftl. R., K. *a metà*; keeper of ~s Rechnungsführer *m*; merchandise-~ Waren-K.: merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R.; outstanding ~s Ausstände *m/pl.*, ausstehende Rechnungen *f/pl.*; overdrawn ~ überschrittenes Guthaben; personal ~ Kontokorre'nt *n*; rendering of ~s Rechnungslegung *f*; running ~ = current ~; sale for the ~ Verkauf *m* auf Rechnung (Geldmarkt); simulated ~ fingiertes K.; statement of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; suspense ~ K. *pro diversi*; unsettled ~ noch offen stehende R. — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für R. von, a conto, auf Abschlag; for ~ and risk für R. und Gefahr; for money and ~ Geld u. Brief (Kurszettel); for od. on one's own ~ für, auf j-s eigne R.; in ~ in (Geschäfts-)R. (with mit); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*; to one's ~ auf j-s R. **D.** mit Zeitwörtern: to appear in the ~s as a creditor for £ 100 laut Buch 100 Pfd. Sterling gut haben; to balance oder to square an ~ with ein K. saldieren, ausgleichen mit; to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) K. setzen, in R. stellen; to carry to new ~ auf neue R. bringen; to cast ~s ausrechnen, berechnen; to charge to one's ~ j-s K. belasten; to check an ~ e-e R. prüfen; to close an ~ ein K. schließen (at, with bei); to compare ~s die Posten vergleichen; to deliver an ~ eine R. einreichen; to go through the ~s with a p. die Rechnungen mit j-m durchgehen; *fig.* that must go into his ~ das muß er mit sich ausmachen; to hand in an ~ e-e R. einreichen; to have an ~ at a bank Konto bei e-r Bank h.; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s d. Bücher führen, Buch halten; ~s are kept in francs man rechnet nach Franken; to lay one's ~ rechnen (with mit); *fig.* (ursprünglich schott.) sich gefaßt machen (for, on, with auf); to make out an ~ e-e R. ausziehen, ausstellen; to make up an ~ e-e R. abschließen, bezahlen, saldieren, ausgleichen; to open an ~ ein Konto, e-n Kredi't eröffnen (at, with bei); to overdraw one's ~ sein K. (Guthaben) überschreiten; to pay an ~ ein K. begleichen, bezahlen; to pay on ~ abschlägig, auf Abschlag bezahlen; to place, to put to one's ~ j-s K. belasten, j-m in R. bringen, j-m anschreiben; to place to a new ~ auf neue R. bringen; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to run an ~ ein K. führen (with bei); to sell for ~ auf R. verkaufen; to send in an ~ e-e R. einreichen; to settle an ~ e-e R. bezahlen; *a. fig.* to settle an old ~ sich rächen; to square an ~ = to make up an ~ (s. oben); to take (an) ~ of: a) Lager aufnehmen, b) *fig.* bemerken, beachten, untersuchen; to withdraw one's ~ sein Konto (bei e-m Bankier) zurückziehen

Zu ~ 4: to ask an ~ Rechenschaft fordern; to bring or call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen; F he will give a good ~ of the enemy er wird d. Feinde tüchtig eins versetzen; as per ~ rendered laut Rechnungslegung; "great day of ~(s)" jüngstes Gericht; he has gone to his ~, God forgive him! er ist vor Gottes Richterstuhl getreten, Gott seiihmgnädig!; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen w. (von e-m Hingerichteten); to yield an ~ Rechenschaft ablegen (of über).

Zu ~ 7: according to Mr. N.'s ~ nach der Aussage des Herrn N.; by (oder according to) the latest ~s nach den letzten Nachrichten; beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über.

Zu ~ 9: to be held in (great) ~ in (großer) Achtung stehen; to make ~ of hochschätzen; † to make ~ (that od. *inf.*) meinen, erwarten; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben, sich merken.

Zu ~ 10: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; F he gave a poor ~ of himself er machte sich nicht sonderlich; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; *Am. sl.* a no ~ horse e. wertloses Pferd; he is of little or no ~ er gilt nichts, hat wenig oder nichts zu sagen; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering-) schätzen; sich etwas (nichts) machen (aus).

Zu ~ 11: on ~ of in Anbetracht; um ... willen, wegen; † mit Bezug auf, hinsichtlich; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on another ~ übrigens, überdies, zudem; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; ✎ to make ~ that ... auf et. rechnen, *fig.* gedenken, beabsichtigen (zu ...); to take into ~ or to take ~ of in Betracht ziehen.

Zu ~ 12: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen; he will turn that to his own ~ er wird sich das zu nutze machen; Sport: to give a good ~ of e-n guten Erfolg h., überholen; the terrier gave a good ~ of the rats d. Dachshund räumte wacker unter d. Ratten auf.

Zu ~ 13: on that ~ deswegen, darum, aus dem Grunde; on this ~ darüber; on what ~? weshalb?, weswegen?

Zu ~ 14: ✎ ~ of time Zeitrechnung *f*; ✎ the Julian ~ (of time) julia'nische(r) Zeitrechnung (Kale'nder).

Zu ~ 15: it's an easy ~ es läßt sich leicht ausrechnen; to cast up ~s: a) Zahlen (auf)rechnen; b) P speien, sich übergeben; gegen einen Mitschuldigen zeugen, F pfeifen.

account[2] (ə-kau'nt) *s.* /s/fr. *aconter*, mlt. *acompta're* vom lt. *ad* und *computa're* rechnen] **I** *v/a.* (Da. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* oder *cj.*; † mit as oder for, ✎ mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als; ¥. — 3. (mit to): a) ✎ (hin)zurechnen, mit-einrechnen, b) † anweisen, cedieren. — 4. † (mit that) folgern, daß ... — 5. † (wieder) erzählen, berichten. — **II** *v/n.* ①a. 6. = ~ 1. — 7. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; *a. fig.*); sich verantworten (for für); ¥. — 8. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ¥. — 9. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 10. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P. I*, Prol. 30). Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ... and therein do ~ myself well paid ... und halte dadurch mich für wohlbezahlt (*SH. M. V. 4, 1, 417*).

Zu ~ 7: he did not ~ for that money er legte keine Rechnung über jenes Geld; is the sum ~ed for? hat man über diese Summe Rechnung (ab)gelegt?

Zu ~ 8: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; I ~ for it in this way ich erkläre mir das so; it is ~ed bad taste to ... es gilt als schlechter Geschmack zu ...; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; that is easily ~ed for das erklärt sich leicht; *prvb.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ə-kau'n-tə-bi'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschafts(-Ab)legung.

accountable (ə-kau'n-tə-bl) *a.* □ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. ✎ zur Rechtfertigung zulässig.

accountableness (~-nĕs) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f*.

accountancy ✎ (ə-kau'n-tən-sĭ) *s.* Rechnungswesen *n*, -führung *f*, Buchhaltung *f*.

accountant (ə-kau'n-tənt) **I** † *a.* 1. verantwortlich. — **II** *s.* 2. Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevisor *m*; chief ~: a) Ober-Buchhalter *m* (Bank v. England), b) 🚂 Chef *m* des account-office (s. das); ⚒ mining ~ Gruben-Rechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ⚓ ~ officer Schiffs-Rechnungsf. *m*; *Am.* ~'s office Rechnungsbüreau *n*, -kammer *f*. — 3. † Erzähler *m*.

accountant-general (~-dʒĕn-ə-nə'l), *abbr.* **Acct.-Gen.** *s.* 1. Hauptkassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität und dem Indischen Amte ꝛc.). — 2. 🏦 Prokuri'st *m*.

accountantship (~shĭp) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers ꝛc.

account-book 🏦 (ə-kau'nt-bŭk) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n*. — 2. ⚒ Grubenregister *n*.

account-current ⑥ 🏦 (~-kŏn-ə'nt), *abbr.* **A.C., acct. curt.** *s.* laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*. [rechnungstag *m*.]

account-day 🏦 (~-dē) *s.* Zahltag *m*, Ab-]

accounter † (ə-kau'n-tə'r) *s.* Rechner *m*.

account-house ⚒ (ə-kau'nt-haŭs) *s.* Zechenhaus *n*. [— 2. unverantwortlich.]

accountless † (ə-kau'nt-lĕs) *a.* 1. zahllos.]

accountment ✎ (~mə'nt) *s.* Verantwortlichkeit *f*. [Abrechnungsstelle *f*.]

account-office 🏦 🚂 (ə-kau'nt-ŏf'-ĭs) *s.*]

accountship (ə-kau'n-t-shĭp) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n*. — 2. Rechnungsführung *f*.

accouple (ə-kŭ'pl) [fr. *accoupler*, lt. *copula're*] *v/a.* ①b. 1. † vereinigen. — 2. ⊖ *mech.* verketten, zusammenkoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (ə-kŭ'pl-mə'nt) *s.* 1. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. † Paarung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ⊖ Anker *m*, Ankerverbindung *f*, Balkenband *n*.

acco(u)rage † (ə-kŭ'r-ĭdʒ) = encourage.

accourt † (ə-kō'rt ⑨) *v/a.* = court.

accoustrement † (ə-kū'-stə'r-mĕnt) *s.* = accoutrement.

accouter (ə-kū'-tə'r) *v/a.* ①a. = accoutre.

accouterment (~mĕnt) *s.* = accoutrement.

accoutre (ə-kū'-tə'r) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-)kleiden, F ausstaffieren. — 2. ✕ ausrüsten, equipieren (for für). — 3. † ⚓ auftakeln.

accoutrement (~mĕnt) *s.* 1. ✎ Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*. — 2. ✕ Ausrüstung *f*, Equipierung *f*. [feige machen.]

accowardise ④ † (etwa ə-kau'-ə'r-dəiz) *v/a.*

accoy † (ə-kŏi') [a/s. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accoyl † (ə-kŏi'l) *v/n.* sich (ver)sammeln.

Accra (ă'k-ra) *npr.* (britische Niederlassung, Goldküste).

accrase † (ə-krē') *v/a.* = craze.

accrease† (ə-krīˈs) [lt.*accre'scere*] **I** *v/a.* zunehmen. — **II** *s.* Zunahme *f.*

accredit (ə-kreˈd-it) [fr. *accréditer*] *v/a.* ① a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)achten. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten rc. to od. at a court bei einem Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — *Syn. To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditate † (ə-kreˈd-tet) *v/a.* = accredit.

accreditation (ə-kreˌd-ˈteˈ-shən) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accreditiv *n*.

accrementitial ☽ (ăkˌr-mĕn-tiˈsh-əl) [lt.] *a.*, *physiol.* organisch wachsend.

accrementition ☽ (ăkˌr-mĕn-tiˈsh-ən) [lt.] *s.*, *physiol.* organisches Wachstum.

accresc. ♪ *abbr.* = accrescendo.

accresce † (ə-kreˈs) **I** *v/a.* vergrößern. — **II** *v/n.* wachsen, zunehmen.

accrescence ☽ (ə-kreˈs-əns) [lt. *accresce'ntia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescency ☽ †(ə-kreˈs-ən-sy) *s.* = accrescence, accretion.

accrescent ☽ (ə-kreˈs-ənt) [lt. *accrescent-em*] *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. ✿ nach d. Blüte fortwachsend (vom Kelch od. von d. Blumenkrone).

accrescimento ♪ (a-kreˌsh-ə-meˈn-to) [it. *id.*] *s.* Wachsen *n* e-s Tones um die Hälfte i-r ursprüngl. Länge (Wachs durch e-n Punkt nach d. Note).

accresciuto ♪ (a-kreˌs-shuˈ-tō) [it. *id.*] *abbr.* **accresc.** *adv.* zunehmend an Stärke.

accrete[1] ☽ ✎ (ə-kriˈt) [lt. *accre'tus*] *a.* zusammengewachsen, verwachsen (auch *fig.*).

accrete[2] ☽ ✎ (ə-) [lt. *accre'tus*] ① b. **I** *v/n.* 1. ♂. wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, aufsitzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; aufnehmen; vereinigen (to mit).

accretion (ə-kriˈ-shən) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m*. [zunehmend.]

accretive ☽ (ə-kriˈ-tiv) [lt.] *a.* wachsend, ƒ

accrewie) † (ə-kruˈ) *s.* und *v/a.* = accrue.

accriminate † (ə-kriˈm-ə-nēt) *v/a.* e-s Verbrechens anklagen (= incriminate).

accrimination † (ə-krim-ə-nēˈ-shən) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (aˈk-rin-t-ən) *npr.*, St. in *Lancsh.*

accroach (ə-krōˈsh) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accroachment †(ə-~ˈm-ənt) *s.* 1. = encroachment. — 2. Eingriff *m* in königliche Rechte.

accroche † (ə-krōˈsh) *v/a.* = accroach.

accrual (ə-kruˈ-əl) *s.* = accretion 4.

accrue (ə-kruˈ) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zukommen, zufließen. — 4. ✎ zum Nutzen oder Schaden gereichen; no advantage could ~ to him from it es könnte ihm kein Vorteil daraus erwachsen. — **II** † *s.* 5. Zuwachs *m*, Zunahme *f*.

accrued (ə-kruˈd) *a.* und *p.p.*, *her.* voll ausgewachsen (Baum).

accru(e)ment ✎ (ə-kruˈ-mənt) *s.* Zuwachs *m*, Vermehrung *f*.

accruer (ə-kruˈ-ər) *s.* = accretion 4b.

accruing (~ing) *s.* natürliches Wachstum.

accrument ✎ (~mənt) *s.* = accruement.

accrust ✎ (ə-kruˈ-st) *v/n.* ①a. erhärten.

Acct. ☻ *abbr.* = account.

acct. curt. ☻ *abbr.* = account-current.

Acct.-Gen. *abbr.* = accountant-general.

accubation (ăkˌ-yə-beˈ-shən) [lt. *accubation-em*] *s.* 1. Altertum. Liegen *n* bei Tafel (vgl. accumb). — 2. ☽ *med.* Wochenbett *n*.

accumb † (ə-kuˈmb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Altertum: sich auf dem Speisesofa (mit hingestrecktem Unterkörper u. auf die Polster gestütztem linken Arm) zu Tische legen. [cubation 1.]

accumbency † (ə-kuˈm-bən-sy) *s.* = ac-ƒ

accumbent (~bənt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Altertum: bei Tische liegend (vgl. accumb). — 2. ☽ ✎ anliegend, liegend gegen, neben (*ant.* incumbent). — **II** *s.* 3. Altertum. bei Tische Liegende(r); † Gast *m*.

accumber † (ə-kuˈm-bər) *v/a.* = encumber.

accumulate[1] (ə-kyūˈ-myə-lēt) [lt. *accumula're*] **I** *v/a.* ① b. 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (a. *fig.*); ¥. — **II** *v/n.* 2. sich (an-) häufen, (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen; ¥. — 3. sich stark (vor)mehren. — *Syn. To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

Zu ~ 1: jur.: ~d treason accumulierter (aus mehrer. Verbrechen erwachsener) Hochverrat; ⚒ ~d veins *pl.* Putzen *m/pl.* (Erzhäufungen).

Zu ~ 2: *prvb.* a penny put by every day soon ~s der täglich gesparte Pfennig wird bald zur Mark.

accumulate[2] † (~lət) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ə-kyūˌ-myə-leˈ-shən) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*. — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-Ansammlung *f*; *tel.* ~ test Eingrenzungs-Verfahren *n* von örtlichen Fehlern in sonst gutem Kabel. — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal (im Wege des summarischen Prüfungsverfahrens). — 5. 🚂 ~ of snow in the cuttings Einschneiung *f*, Schneeverwehung *f* d. Einschnitte. — 6. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ə-kyūˈ-myə-lə-tiv) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. (sich) anhäufend, Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-... — 2. angehäuft. — **II** ~s *s/pl.* 3. *Am.*, *sl.* Glossen *f/pl.* zu fremden Zeitungsartikeln. [lungsfähigkeit *f*.]

accumulativeness (~nəs) *s.* Ansammlungs-ƒ

accumulator (ə-kyūˈ-myə-leˌ-tər) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m*. Zſ.-scharrer *m* von Geld rc. — 2. *mech.*, *phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ elektrischer A., sekundä'res Eleme'nt, Ladungssäule *f*. — 3. *univ.* j., der mehrere Grade auf einmal oder in kurzen Zwischenräumen nacheinander erwirbt (vgl. accumulation 4). — 4. Sport: j., der auf mehrere Pferde hintereinander wettet.

accuracy (aˈk-yə-rə-sy) [f. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurate'sse *f*. — *Syn. exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. dd); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (aˈk-yə-rət) [lt. *accura'tus*] *a.* ☐ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt“). — *Syn. accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (aˈk-yə-rət-nəs) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*.

accurrent † (ə-kuˈr-ənt) [lt.] *a.* fließend, (ein)mündend in, zufließend (v. Nebenflüssen).

accurse ✎ (ə-kuˈrs) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verwünschen.

accursed (ə-kuˈr-səd) *p.p.* und (ə-kuˈr-sˈd) *a.* 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos. [sein *n*.]

accursedness (ə-kuˈr-sˈd-nˈs) *s.* Verflucht-ƒ

accurst (ə-kuˈrst) *p.p.* und *a.* = accursed.

accurtation † (etwa ăkˌ-ər-teˈ-shən) *s.* Abkürzung *f*.

accusable (ə-kyūˈ-zˈbl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* ☐ 1. anklag-, bezicht-bar; tadelnswert; strafbar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusal ✎ (ə-kyūˈ-zˈl) *s.* = accusation.

accusant (ə-kyūˈ-zˈnt) [accuse] **I** *s.* Ankläger *m*, Kläger *m*. — **II** † *a.* anklagend.

accusation (ăkˌ-yə-zeˈ-shən) [fr. *id.*, lt. *accusation-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*; to bring an ~ against e-e Anklage erheben gegen. [A'ccusatio betreffend.]

accusatival ✎ (ə-kyū-zˈ-tāˈl-wˈl) *a.* den ƒ

accusative (ə-kyūˈ-zˈ-tiw) [lt. *accusati'vus*] **I** *a.* ☐ 1. ☽ *gr.* accusati'visch; ~ case A'ccusativ *m* (häufiger objective case). — 2. † = accusatory. — **II** *s.* 3. ☽ *gr.* (*abbr.* **Acc.**) A'ccusativ *m*; the ~ Beiname Calvins unter seinen Studiengenossen.

accusatorial (ə-kyū-zˈ-tōˈ-rˈl) (⑨) *a.* ☐ 1. jur.: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ə-kyūˈ-zˈ-tˈ-rˈ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend, Anklage-..., Klage-...

accusatrix † (~ˈ-triks) *s.* (An-)Klägerin.

accuse (ə-kyūˈz) [lt. *accusa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen; ¥. — 2. tadeln, mißbilligen. — 3. ✎ deutlich sichtbar machen, zeigen; verkünden. — **II** † *s.* 4. = accusation. — *Syn. To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

Zu ~ 1: he is ~d of theft, of having stolen something er ist des Diebstahls angeklagt; I ~d him of it ich beschuldigte ihn dessen; *prvb.*: accusing is proving, where malice and force sit judges zeigen sich Gewalt und Tücken, gehn Beweis und Recht auf Krücken; accusing the times is but excusing ourselves die Zeitverhältnisse beschuldigen, heißt sich selbst entschuldigen.

accused (ə-kyūˈ-zˈd) *s.* Angeklagte(r) im Kriminal-Prozeß (*Syn. defendant* Angeklagte(r) im Zivil-Prozeß). [sation.]

accusement † (ə-kyūˈ-zˈ-mˈnt) *s.* = accu-ƒ

accuser (ə-kyūˈ-zˈ-zˈr) *s.* Anklager(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accuseress † (~zˈ-rˈs) *s.* Anklägerin *f*.

accusing (ə-kyūˈ-zˈ-ing) [accuse] *p.pr.* u. *a.* ☐ klagend, anklagend, tadelnd.

accuso(u)r † (ə-kyūˈ-zˈ-zˈr) *s.* = accuser.

accustom (ə-kuˈs-tˈm) [a/f. *accoustumer*] **I** *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu; ¥. — 2. ✎ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; ¥. — **II** † *v/n.* ①a. 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. geschlechtlichen Umgang haben (with mit). — **III** † *s.* 5. Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: F all depends (on) what you're ~ed to es kommt ganz auf die Gewohnheit an; F it's nothing, if you 're ~ed to it wer's gewohnt ist, macht sich nichts daraus, to ~ oneself to sich gewöhnen an. [von Kunden haben.]

Zu ~ 2: to be well ~ed viel Zulauf

accustomable † (ə-kuˈs-tˈ-mˈbl) *a.* ☐ gewöhnlich, langgewohnt; hergebracht.

accustomance † (~mˈnts) *s.* Gewohnheit *f*.

accustomarily † (ə-kuˈs-tˈ-mˈ-rə-lˈ-sy) *adv.* auf gewöhnliche Art.

☽ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☻ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. E. IX).

accustomary fam † (ə-kŏ′stə-mĕr-ə) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich. [lich, gebräuchlich.]
accustomate† (-māt) *a.* gewohnt, gewohnheits-
accustomation ? (ə-kŭs-tə-mā′shən) *s.* Gewohnheit *f*, gewohnlicher Gebrauch.
accustomed (ə-kŭ′stəmd) *a.* □ 1. gewohnt, vertraut. 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3. † besucht (von einem Gebäude).
accustomedness ✎ (ə-kŭ′stə-mĕd-nĕs) *s.* Gewohnheit *f*, Angewöhnung *f*.
ace (ēs) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten, ⁘. — 2. Eins *f* auf Würfeln, ein Punkt bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Atom *n*, Jota *n*; ⁘. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.
Zu ~ 1: ~ of diamonds Karo As; *cow.* ~ *and* ~s of spades Witwe *f* mit schwarzem Flor (entsprechend auf die Farbe des Pik As).
Zu ~ 3: ✎ not an ~ nicht das mindeste, with him an ~ um ein Haar, beinahe, to be within an ~ of nahe daran sein zu, nicht viel daran fehlen, daß (oder ja); ⁘ to battean ~ of (Gewinnes nachlassen (von)).
A. C. E. *abbr.* = Associate of the College of Engineering (Mitgl. des Kolleg. d. Ingenieure).
acedia † (ə-sē′dĭ-ə) *s.* = acedy.
acediamine ↄ (ə-sē′dĭ-ə-mēn) *s.*, *chm.* Acediam. n $(C_2N_2H_6)$.
acedy † (ə′sĕ-dĭ) *s.* Ächt-, Sorg-losigkeit *f*
Aceldama (ə-sĕl′də-mə, *ST.* auch -lē′-) [spr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Haketdama *m*, Blutacker *m* (nahe Jerusalem, Ap. G. 1,19); übtr. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.
acemetæ ↄ (ə-sē′mə-tē), ~i (-tī) *s. pl.* — acoimetæ. [ichtlos.]
acemetic (ăs-ə-mĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *fig.*
acenaphthene ↄ (ăs-ə-năf′thēn) *s.*, *chm.* Acenaphthe'n *n* $(C_{12}H_{10})$.
acenaphthylene ↄ (ăs-ə-năf′thĭ-lēn) *s.*, *chm.* Acenaphthyle'n *n* $(C_{12}H_8)$.
acenose ↄ *a.* = acinose.
acensuada (ə-*then*-sē-ə′-da) [span.] *s.* in Mexik. steuerpflichtiger Grundbesitz.
acentric ↄ (ə-sĕn′trĭk) [grch.] *a.* nicht centrisch; vom Mittelpunkt entfernt.
acephal † (ə′sĕ-fəl) [grch.] ▮ *a.* = acephalous. — ▮▮ *s.* = acephalan.
acephala ↄ (ə-sĕf′ə-lə) [grch. *aképhalos*] *s. pl.* Acepha'len *m pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollusken), b) *med.* kopflose Mißgeburten.
acephalan ↄ (ə-sĕf′ə-lən) ▮ *a.* acepha'lisch. — ▮▮ *s.* zu den Acepha'len gehöriges Tier.
acephali (-lī) [grch.] *s. pl.* Acé'phali: a) religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten, b) † fabelhafte Menschen oder Tiere ohne Kopf. [gel'on des Kopfes.]
acephalia ↄ (ə-sĕf′ĭ-lĭ-ə) [grch.] *s.* Mang'
acephalian † (-lĭ-ən) *a.*, *eccl.* zur Sekte der Acé'phali gehörig, Mitglied *n* derselben.
acephalist (-lĭst) *s.* 1. j., der kein Oberhaupt anerkennt. — 2. *eccl.* Mitglied *n* der Sekte der Acé'phali.
acephalite(ə-sĕf′ə-lāt) *s.* = acephalist 2.
acephalobrachia ↄ (ə-sĕf-ə-lō-brā′-kĭ-ə) [grch.] *s.* Kopf- und Arm-losigkeit *f*.
~cardia ↄ (-kä′-dĭ-ə) [grch.] *s.* Kopf- und Herz-losigkeit *f*. [Hände-losigkeit *f*.]
~ch(e)iria ↄ (-kī′-rĭ-ə) [grch.] *s.* Kopf- u.
~cyst ↄ (ə-sĕf′ə-sĭst) [grch.] *s.*, *zo.* kopfloser Blasenwurm (im Fettgewebe von Menschen und Tieren). [Blasenwürmer betreffend.]
~cystic ↄ (ə-sĕf-ə-sĭs′-tĭk) *a.* kopflose
~gaster ↄ (-gă′stə) [grch.] *s.* kopf- und brust-losige Mißgeburt. [losigkeit.]
~podia ↄ (-pō′-dĭ-ə) *s.* Kopf- und Fuß-
~rachia ↄ (-rā′-kĭ-ə) [grch.] *s.* Kopf- und Rückgrat-losigkeit *f*.
~stomia ↄ (-stō′-mĭ-ə) [grch.] *s.* Kopf-mangel *m* mit mundähnlicher Öffnung.
~thorus ↄ (-*thō*′-rŭs) [grch.] *s.* kopf- und brustlatzen-lose Mißgeburt.
acephalous ↄ (ə-sĕf′ə-ləs) [grch.] *a.* 1. *zo.* kopflos, übtr. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. griffellos. — 3. mangelhaft, unvollständig. - 4 *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). - 5. führerlos, ohne Oberhaupt.
acephalus ↄ (ə-sĕf′ə-ləs) *pl.* ~i (-lī) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopfloser Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers. — 3. † *zo.* Bandwurm *m* (= taenia).
ace-point (ēs′-) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.
acequia (ə-sĕ′-kĭ-ə) [span.] *s.*, *Am.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kanal.
acer ↄ (ā′sĕr) [lt. *id.*] *s.* Ahorn(baum) *m*.
acera ↄ (ə′sĕ-rə) [lt.] *s. pl.*, *ent.* 1 Insekten *n pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f pl.* (wegen der scheinbar fehlenden Fühler).
aceraceæ ↄ (ə-sĕ-rā′-sĭ-ē) [lt.] *s/pl.* Acerace'en *f pl.*, Ahorn-Arten *f pl.*
aceraceous ↄ (-shəs) [lt.] *a.* ahornartig.
aceran ↄ (ə′sĕ-rən) [lt.] *s.*, *zo.* fuhlhörnerloses Insekt.
aceras ↄ (ə′sĕ-rəs) [lt.] *s.* menschenähnlicher Aceras (*Aceras anthropo'phora*).
acerate ↄ (ə′sĕ-rēt) [lt.] *s.*, *chm.* ahornsaures Salz. [*a.* nicht Hörner tragend.]
aceratophorous ↄ (ăs-ə-rə-tŏ′-rəs) ;
acerb ✎ (ə-sĕrb′) [lt. *ace'rbus*] *a.* 1. bitter, herb, schaif. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.
acerbate[1] ✎ (ə-sĕr′-bāt, ə′sĕr-bāt) = acerb
acerbate[2] ✎ (ə′sĕr-bēt) *v/a.* ① b. 1. bitter, herb, schaif machen. — 2. *fig.* verbittern.
acerbic ✎ (ə-sĕr′-bĭk) *a.*, *fig.* bitter, herb.
acerbitude † (ə-sĕr′-bĭ-tjūd) *s.* = acerbity.
acerbity (-tĭ) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*, Barschheit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f* (von Schmerz &c.).
aceric ↄ (ə-sĕr′ĭk) [lt. *ac'er*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*. [barsch *m*.]
acerina ↄ (ăs-ə-rī′-nə) *s.*, *ichth.* Kaul-
acerininæ ↄ (ăs-ə-rĭ-nī′-nĭ) [neu-lt.] *s. pl.*, *ichth.* kaulbarsch-artige Fische *m/pl.*
acerose ↄ (ăs-ə-rōs′) *CT.D.* ā′sĕr-rōs) [lt.] *a.* 1. spreuartig. — 2. ❀ nadelförmig.
acerous ↄ (ə′sĕ-rəs) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ❀ = acerose 2.
acerval ↄ ✎ (ə-sĕr′-vəl) [lt.] *a.* Haufen-...
acervate[1] ↄ ✎ (-vēt) *v/a.* ① b. anhäufen.
acervate[2] ↄ ✎ (-vēt) [lt.] *a.* □ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisammen.
acervation ↄ ✎ (ăs-ĕr-vē′-shən) [lt.] *s.* Anhäufung *f* (auch *rhet.*).
acervative ↄ ✎ (ə-sĕr′-və-tĭv) [lt.] *a.* an-, auf-häufend; an-, auf-gehäuft.
acervose ↄ † (ə′sĕr-vōs) *CT.D.* ə-sĕr′-vōs) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.
acervuline ↄ ✎ (ə-sĕr′-vĭ-lən, *CT.D.* -līn) [lt.] *a.* haufchen-artig.
acescency ↄ (ə-sĕ′sĕn-sĭ) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.
acescent ↄ (-sĕnt) [lt. *acescent-em*] ▮ *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (*a. fig.*). — ▮▮ *s.* (ein) säuernder Stoff, saurelindernde Arznei.
Acestes (ə-sĕs′-tēz) *npr.*, *rd.* *m* (Sizilianer der nach der römischen Sage einen Pfeil mit solcher Kraft abschoß daß dieser Feuer fing).
acetable ↄ † (ə′sĕ-tə-bəl) *s.* = acetabulum.
acetabular ↄ (ăs-ĭ-tăb′-ĭ-ŭ-lər) [lt.] *a.* becherförmig, (napf-)napfartig.
acetabuliferous ↄ (ăs-ĭ-tăb-ĭ-lĭf′-ə-rəs) [lt.] *a.* mit einem Saugnapfe versehen.
acetabuliform ↄ (ăs-ĭ-tăb′-ĭ-lĭ-fōrm) [lt.] *a.* = acetabular.
acetabulum ↄ (-lŭm, -tăb′-ĭ-lŭm), *pl.* ~a (-lə) [lt.] *s.* 1. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Polypen. — 2. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Füßen der Insekten. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. † ə Art Kelchpfanne *f*.
acetal ↄ (ə′sĕ-tăl) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta'l *n* $(C_6H_{14}O_2)$.
acetaldehyde ↄ (ăs-ĭ-tăl′-ĭ dĭ-hī′-dī) *s.*, *chm.* Acetaldehy'd *n* (C_2H_4O).
acetamid ↄ (ə-sĕ′-tə-mĭd und ə′sĕ-tə-mĭd), ~ei-ə-sĕ′-tə-mā′-ĭd u ə′sĕ-tə-mā′-dĭ-ə *s.*, *chm.* Acetam.'d *n* $(CH_3CO.NH_2)$.
acetanilide ↄ (ăs-ĭ-tăl′-nĭ-līd) *s.*, *chm.* Acetanili'd *n* $(C_6H_5NH.C_2H_3O)$.
acetar † (ə′sĕ-tər) *s.* = acetary 1.
acetarious ↄ (ăs-ĭ-tā′-rĭ-əs) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essigartig. — 2 zu Salat verwendbar; ~ plants *pl.* Salatpflanzen *f pl.*
acetary (ə′sĕ-tə-rĭ) *pl.* ~ies (-rĭz) [lt.] *s.* 1. Kräutersalat *m*. — 2 sauerl. Fruchtkompott.
acetate ↄ (ə′sĕ-tēt) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-oxyd; ~ of iron Eisen-Aceta't, essigsaures Eisen-oxyd; ~ of lead essigsaures Bleioxyd, Bleizucker *m*.
acetated ↄ (ə′sĕ-tĕ-tĭd) *a.*, *chm.* mit Essigsäure verbunden. [acetification.]
acetation ↄ (ăs-ĭ-tē′-shən) *s.*, *chm.* =
acetenyl ↄ (ə′sĕ-tĭ-nĭl) *s.*, *chm.* Aceteny'l *n*.
ac etiam (ăk ĭ′-shĭ-ăm) [lt. *id.*] *jur.*: Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.
acetic ↄ (ə-sē′-tĭk) *a.*, *chm.* essigsäuer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$); glacial oder crystalline ~ acid Eisessig *m* (kristallisierte Essigsäure), ~ ether Essig-äther *m*; ~ oxide oder ~ anhydride wasserfreie Essigsäure ($[CH_3CO]_2O$); ~ fermentation Essigsäuregärung *f*. [*n.* Diaceti'n *n*.]
acetidin ↄ (ə-sē′-tĭ-dĭn) *s.*, *chm.* Acetidi'n *n*
acetification ↄ (ə-sē-tĭ-fĭ-kā′-shən) [lt.] *s.*, *chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.
acetifier ↄ (ə-sē′-tĭ-fī-ər) [lt.] *s.* Schnellsäurer *m* (Apparat der das Sauerwerden einer gegorenen Flüssigkeit beschleunigt).
acetify (-fī) [lt.] □ d. ▮ *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — ▮▮ *v/n.* sauer w.
acetimeter ↄ (ăs-ĭ-tĭm′-ə-tər) [lt.] *s.* Essigmesser *m* (Apparat zur Bestimmung des Essigsäure-Gehaltes) = acetometer.
acetimetrical ↄ (ə-sĕt-ĭ-mĕ′-trĭ-kəl) *a.* acetometrisch (die Messung der Essigsäure betreffend)
acetimetry ↄ (ăs-ĭ-tĭm′-ə-trĭ) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*. [*n* $(C_8H_{10}O_4)$.]
acetin(e) ↄ (ə′sĕ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceti'n
acetise ④ ↄ † (ə′sĕ-tīz) *v/a.* = acetify.
acetite ↄ † (ə′sĕ-tīt) [lt.] *s.*, *chm.* essigsaures Salz; ~ of gold essigsaures Goldsalz.
aceto... ↄ in Zssg. Essig-...
acetometer ↄ (ăs-ĭ-tŏ′-mĭ-tər) [lt.] *s.* = acetimeter, acetimetry. **~ry** (-rĭ) *s.* = acetimeter, acetimetry.
acetonæmia ↄ (ăs-ĭ-tō-nē′-mĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Acetonamie *f* (Vorhandensein v. Aceto'n im Blute) = acetonemia. [laures Salz.]
acetonate ↄ (ə′sĕ-tō-nēt) *s.*, *chm.* aceto'nsa-
acetone ↄ (ə′sĕ-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O). [tonæmia.]
acetonemia ↄ (ăs-ĭ-tō-nē′-mĭ-ə) *s.* = ace-
acetonic ↄ (ăs-ĭ-tŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.* aceto'nig; ~ acid Aceto'nsäure *f*. [Acetonitri'l *n*.]
acetonitril(e) ↄ (-tō-nī′-tĭl) *s.*, *chm.*
acetopathy ↄ (ăs-ĭ-tŏ′-pə-*thē*) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Essigsäure. [= acetous.]
acetose ↄ (ăs-ĭ-tō′-sē, *CT.D.* ə′sĕ-tōs) *a.*
acetosity ↄ † (ăs-ĭ-tŏ′-sĭ-tĭ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.
acetous ↄ (ə′sĕ-tŭs, *CT.D.* ə-sē′-tŭs) [lt.] *a.* 1. (essig-)sauer (= acetose). — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.
acetum ↄ (ə-sē′-tŭm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.
acetyl(e) ↄ (ə′sĕ-tĭl) [lt.] *s.*, *chm.* Aceti'l *n* (C_2H_3O).
acetylene ↄ (*MU.* ə′sĕ-tĭ-lēn, *CT.D.* auch ə-sē′-tĭ-lēn) *s.*, *chm.* Acetyle'n *n*, Äthin *n*, Klumen-Gas *n* (C_2H_2).
acetylic ↄ (ăs-ĭ-tĭl′-ĭk) *a.*, *chm.* Acetyl'e-...
acetylisation ④ ↄ (ăs-ĭ-tĭl-ĭ-zā′-shən) *s.* Essigsäure-Mischung *f*.
A. C. G. *abbr.* = Assistant Commissary-General (Haupt-Proviantmeister-Assistent).

ach ↻ ᵛ (ach oder äk) [ind. *ak*] *s.* Mor'nde *f.*

Achæan, Achean (beides: ᵃ-kī'ᵉn) [grch.] **I** *a.* acha'ïsch; the ~ League acha'ïscher Bund. — **II** *s.* Acha'er *m* (Helle'ne, Grieche).

Achæi (ᵃ-kī'ᵉ-aī) *npr./pl.* Acha'er *pl.*

Achæmenes (ᵃ-kī'ᵉ-mᵉ-nīs) *npr.* Acha'ämenes *m* (i. Achæmenidæ). [meni'disch.]

Achæmenian (äk-ᵉ-mī'ᵉ-niᵉn ⑧) *a.* acha'-

Achæmenidæ (äk-ᵉ-mēᵉ'n-ᵉ-dī) *s. pl.* Achämeni'den *m pl.* (altpersi. Herrscher-Geschlecht).

Achæmenides (äk-ᵉ-mēᵉ'n-ᵉ-dīs) *npr.* Achämē'nides (Begleiter des Ulysses [Odysseus]).

achæne ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'n) *s.* = achene.

achænium ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'-niᵉm) *s.* = achene.

achænocarp ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'-näᵉrp) [grch.] *s.* Schließfrucht *f.* [Acha'nodon *n* (fossiles Säugetier).]

achænodon ↻ ↖ (ᵃ-kīᵉ'-nᵉ-dŏn) [grch.] *s., zo.* **achætous** ↻ (ᵃ-kīᵉ'-tᵉs) [grch.] *a.* borstenlos.

Achæus (ᵃ-kīᵉ'-ᵉs) *npr.* Acha'us *m.*

achage ↖ (eᵉ'-tᵉ-bŏ) *s., co.* Schmerz *m.*

Achaia (ᵃ-kēᵉ'-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch. Provinz).

Achaian (ᵃ-kēᵉ'-yᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

Achaicus (ᵃ-kēᵉ'-ᵉ-kŭs) *npr.* Acha'icus *m.*

achania ↻ ❦ (ᵃ-kēᵉ'-nīᵉ-a) *s.* Acha'nia *f* (Gattung der Waldaceen), Schaum-Pappel *f* (*Achania*).

Achar[1] (eᵉ'-tᵉᵉ) *npr.* Acha'r *m* (1. Chron. 2,7).

achar[2] (ᵃ-tshaᵉ') [perf. *id.*] *s.*: a) ind. scharfe Würze, b) bes. Europäern = pickle(s), pikanter Salat; bes. bamboo-~ oder mango-~ Bambu'- od. Mango-Salat *m* (= achia).

acharnement ↖ (ᵃ-tshaᵉ'n-mᵉnt, *CT.D.* ᵃ-shaᵉ'n-mᵉnt; oft irz. Aussprache: ă-shärn'mą') [fr. *id.*] *s.* Blutdurst *m*, Raubgier *f*; Erbitterung *f*, Wut *f.*

achat † (ᵃ-tăt') *s.* = achate[2] 2.

achate[1] † (ᵃ-tᵉt') *s., min.* = agate.

achate[2] † (ᵃ-tēᵉt') [fr. *acheter*] **I** *v/a.* 1. (auf-) kaufen. — **II** *s.* 2. (a. **achat**) Kauf *m*; Kaufvertrag *m.* — 3. ~s *pl.* Kaufgegenstände *m pl.* (= cates). — Vgl. ~[1].

Achates (ᵃ-kēᵉ'-tīs) *npr.* Acha'tes *m* (Genosse des Aneas); *fig.* (bis) fidus ~ (sein) Busenfreund *m.* [Schnecke *f* (*Achati'na*).]

achatina ↻ (ăt-ᵃ-taī'-na) [lt.] *s., zo.* Acha't-

achatinella ↻ (ᵃ-tăt-ᵃ-nēᵉ'l-a) [neu-lt.] *s., zo.* Art Acha'tschnecke *f.*

achato(u)r † (ᵃ-tăᵉ't-ᵉᵉ) *s.* = acater. [1,49.]

Achbor (ăᵉ'k-bᵉᵉ ⑨) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron. 1

ache † (ek, † auch etsch) [a. *ace, æce, ece, ece,* Pater *ake*] **I** *s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*; ↯. — **II** *v/n.* ① b. schmerzen, weh thun; ↯.

Zu ~ **I:** ~s and pains Schmerz *m* u. Pein *f*; ⊢ to be full of ~s and pains stets wehklagen; **to have a bad head-~** (tooth-~) heftiges Kopfweh (Zahnweh) h.

Zu ~ **II:** ⊢ I ~ all over (from head to foot) es thut mir alles am Leibe weh; my heart ~s to see you thus das Herz blutet mir, Dich so zu sehen; they make one's ears ~ with their noise sie machen einem Kopfweh durch ihren Lärm; my head ~s ich habe Kopfweh; *Am.* I ~ to go back to the old country ich habe e. sehnsüchtiges Verlangen nach d. alten Heimatlande; an aching pain ein dumpfer Schmerz.

ache[2] (etsch) *s.* 1. Buchstabe *H*, h *n.* — 2. ❦ = ach. — 3. ❦ † = ash. — 4. † = age.

Achean (ᵃ-kīᵉ'-ᵉn) *a.* und *s.* = Achæan.

ache-bone ⑤ (eᵉ'tsch-bōn) *s.* = aitch-bone.

acheck † (ᵃ-tshēᵉk') *v/a.* = check.

Acheen (ᵃ-tshīᵉ'n) *npr.* Atschi'n *n* (Staat und Stadt im NW von Sumatra) = Achin.

Acheenese (atsch-ᵉ-nīᵉ'ß od. -nīᵉ'z) [Acheen] **I** *a.* atschine'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atschine'se *m*, Atschine'sin *f*, Atschine'sen *pl.*

acheer † (ᵃ-tshīᵉ') *v/a.* erfreuen. [los.]

acheilary ↻ ❦ (ᵃ-taī'-lᵉ-nᵉ) [grch.] *a.* lippen-

acheilous ↻ ❦ (ᵃ-taī'-lᵉß) *a.* = acheilary.

acheiria ↻ (-nᵉ'-a) [grch.] *s.* Handlosigkeit *f.*

acheless (eᵉ't-lᵉß) *a.* ichmerzlos.

Acheloides (äk-ᵉ-lōī'-dīs) *npr/pl.* Achelo'iden *pl.* (Flußgötter, Eltern).

achelor (ăᵉ'tsch-ᵉ-lōᵉ ⑨) *s.* ⁂ für ashlar.

Achelous (äk-ᵉ-lōᵉ'-ß) *npr.* Achelo'us *m* (Grenzfluß zwischen Atolien u. Akarnanien, jetzt Aspropotamo; *myth.* ältester der Flußgötter).

achene ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'n) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f* (= achenium).

achenial ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'-nīᵉl) *a.* schließfrüchtig.

achenium ↻ ❦ (ᵃ-kīᵉ'-nīᵉm), *pl.* **~a** (~-a) [grch.] *s.* = achene.

achenodium ↻ ❦ (äk-ᵉ-nōᵉ'-dīᵉm), *pl.* **~a** (~-a) [grch.] *s.* doppelte Schließfrucht.

acher ↖ (eᵉ'-tᵉᵉ) [ache[1]] *s.* Schmerzendes *n*, Schmerzen *m/pl.*

Achernar ↻ (ᵃ-tōᵉ'-nᵉᵉr) [ar.] *npr., ast.* Stern Alpha *n* im südlichen Sternbild Eridanus.

Acheron (ăᵉ'k-ᵉ-nŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epirus (jetzt Phanario'tikos), b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*

acherontia ↻ (äk-ᵉ-rŏ'n-tshᵉ-a) [grch.] *s., ent.* 1. Schwarzhorn-Raupe *f.* 2. *id.* (Gattung der Schwärmer [Schmetterling]), bes. Totenkopf *m* (*Achero'ntia a'tropos*) = death's-head.

acherontial (äk-ᵉ-rŏ'n-tshᵉl) [grch.] *a.* acheru'ntisch; ~ books *pl.* acheru'ntische (die bei tigen Höllen-) Bücher *n/pl.* der alten Etrusker.

acherontic, ↖ **~al** (äk-ᵉ-rŏ'n-tik, -tᵉl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.

acherspyre (schott. (äᵉ'k-ᵉr-spaīᵉr) = acrospire

Acherusia (äk-ᵉ-rūᵉ'-ß-a) *npr.* Acheru'sia *n*: a) Halbinsel Bithyniens, b) See in Epirus (vom Flusse Acheron durchströmt), c) See in Kampanien, d) *myth.* Sumpf in der Unterwelt.

Acherusian (äk-ᵉ-rūᵉ'-ß[h]n) *a.* acheru'sisch.

ache-weed ⑤ ❦ (eᵉ't-wīd) *s.* Zipperleinkraut *n*, gemeiner Strenzel (*Ægopo'dium podagra'ria*) = gout-wort. [= achar.]

achia (ăᵉ'tsch-ja ⑧), *a.* **~r** (ăᵉ'tsch-iāᵉ ⑧) *s.*

achievable (ᵃ-tshīᵉ'-wᵉbl) *a.* ausführbar, thunlich. [führung *f*, Vollbringung *f.*]

achievance † (~-wᵉnß) *s.* Aus-, Durch-

achieve (ᵃ-tshīᵉ'w) [fr. *achever*, vom a/f. (*venir*) *à chief*, mlt. *ad ca'put veni're*] ①b. **I** *v/a.* 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu stande bringen, verrichten. — 2. (mühsam) erlangen, erringen; ↯. — 3. ein Ende glücklich erreichen. — 4. † zu Ende führen. — **II** † *v/n.* 5. zu einem Abschlusse gelangen. — 6. glücklich gelangen (to zu, an).

Zu ~ **2:** to ~ a reputation for ... sich den Ruf erwerben, daß ...; I ~d nothing by it ich habe nichts dadurch erreicht.

achievement (ᵃ-tshīᵉ'w-mᵉnt) *s.* 1. Durch-, Ausführung *f*, Vollendung *f.* — 2. (mühsame) Erlangung. — 3. Groß-, Helden-that *f*; Werk *n* (mit *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen (s. hatchment).

achiever ↖ (ᵃ-tshīᵉ'-wᵉ) *s.* Vollbringer *m.*

achilary ↻ ❦ (ᵃ-taī'-lᵉ-nᵉ) *a.* = acheilary.

achilida ↻ (ᵃ-tīᵉ'l-ᵉ-da) [neu-lt.] *s/pl., ent.* leuchtzirpen-artige Halbflügler *m/pl.*

Achill[1] (ăᵉ'tsch-il, ăᵉ't-) *npr., n* (Insel, irl. Küste).

achill[2] ↖ (ᵃ-tshīᵉl') [chill] *adv.* u. prädikativ des *a.* (frostig) kalt. [*Achille'a millefo'lium.*]

achillea ↻ ❦ (äk-ᵉ-līᵉ'-a) *s.* Schafgarbe *f.*

Achillean (äk-ᵉ-līᵉ'-ᵉn) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbesiegbar, fast unverwundbar.

achilleic ↻ ❦ (äk-ᵉ-līᵉ'-ik) *a.* Schafgarben-.

Achilleid (ᵃ-kīᵉl'-ᵉ-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11-22: der „Ilias").

achillein ↻ (äk-ᵉ-līᵉ'-ᵉn) *s., chm.* Achille'in *n* (Bestandteil der Schafgarbe; $C_{30}H_{38}N_2O_{11}$).

Achilles[1] (ᵃ-kīᵉl'-īß) *npr* 1 Achi'll(es) *m* (Sohn des Peleus); the heel of ~ Achilles-Ferse *f* (a. *fig.*); *anat.* ~ tendon (od. tendon of ~) A.-Sehne *f.* — 2. *fig.*: ~ of England „der englische Achill" (Herzog v. Wellington, † 1852); ~ of Germany Albrecht Achilles, Kurfürst v. Brandenburg (1470—86), ~ of Rome „der röm. Achill" (Sicinius Dentatus, ca. 405 v. Chr.).

achilles[2] ↻ (~) [grch.] *s.* 1. *ent.* Achi'llesfalter *m* (*Papi'lio achi'lles*). — 2. *phls.* Achi'lles *m* (Trugschluß gegen die Wirklichkeit d. Bewegung).

Achillis tendo ↻ (ᵃ-kīᵉl'-līß tēᵉ'n-dō) [lt.] *s., anat.* Achilles-Sehne *f*

achilous ↻ ❦ (ᵃ-kaī'-lᵉß) [grch.] *a.* lippenlos (= acheilous). [lippen-Art (*Achi'lus*).]

achilus ↻ (ᵃ-taī'-lᵉß) [neu-lt.] *s., ent.* Leuch-

Achim (eᵉ'-tim) *npr.* Achi'm *m* (Matth. 1,14).

achime ↖ (ᵃ-tshaīᵉ'm) *adv.* u. prädikativ *a.* lautend.

Achimelech (ᵃ-kīᵉ'm-ᵉ-lēk) = Ahimelech.

achimenes ↻ ❦ (-nīß) *s.* Braunwurz *f* (Zierpflanze; *Achi'menes*).

Achin (ᵃ-tshīᵉ'n) = Acheen. [Acheenese.]

Achinese (ătsch-ᵉ-nīᵉ'ß od. -nīᵉ'z) *a.* u. *s.* =

aching (eᵉ'-tinᵍ) [ache[1]] **I** *a.* schmerzhaft, schmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz; ~ teeth are ill tenants Zahnweh ist ein schlimmer Gast — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n*

achiote ❦ ❦ (a-tshīᵉ'-eᵉ-te), span.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) Orleanbaum (*Bi'xa orella'na*).

achira ❦ (ᵃ-tshīᵉ'-ra) *s.* Art Blumenrohr *n* mit eßbaren Wurzeln (*Ca'nna edu'lis*). [lent *f.*]

achiria ↻ (ᵃ-taī'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Handlosigkeit *f.*

achirite ↻ (ăᵉ't-ᵉ-nāit) [Achir Mahmud *s., min.* Acheri't *m*, sibirischer Smaragd.

achirous ↻ (ᵃ-taī'-rᵉß) [grch.] *a.* handlos

achirus ↻ (ᵃ-taī'-rᵉß) [grch.] *s., ichth.* Pfeifenmaul *n* (*Fistula'ria*). [atchison.]

achison (ăᵉ'tsch-ᵉ-ᵉn oder eᵉ'-tshᵉ-ᵉn) *s.* =]

Achit(h)ophel (ᵃ-kīᵉ't-ᵉ-fēl) *npr.* Ahito'phel *m* (2. Sam. 15,12); Spitzname für Graf Shaftesbury (1621—83) *DR.*

Achitob, Achitub (ăᵉ't-ᵉ-tŏb, ăᵉ't-ᵉ-tŏb, *ST.* ᵃ-taī'-tᵉb) [hebr.] *npr., bibl.* Ahito'b *m* (Esra 7,2).

Achivi (ᵃ-taī'-waī) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja), weite Griechen *m/pl.*

achlamydate ↻ (ᵃ-klăᵉ'm-ᵉ-dāt) [grch.] *a., zo.* nackt (von Mollusken).

achlamydeæ ↻ ❦ (äk-lᵉ-mī'd-ᵉ-ī) [grch.] *s/pl* nacktblütige Pflanzen *f pl.* [blütig.]

achlamydeous ↻ ❦ (-ᵉß) [grch.] *a.* nackt-

achlorophyllous ↻ ❦ (ᵃ-klᵉ-rᵉ-fīᵉl'-ᵉß oder äk-lᵉ-rᵉ-fī'-ᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* des Chlorophylls (Blattgrüns) ermangelnd.

achlys ↻ (ăᵉ'k-līß) [grch.] *s., med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.

achmatite ↻ (ăᵉ't-mᵃ-taīt) *s., min.* Ach-

Achmet (ăᵉ't-mᵉt) = für Ahmed. [mati t *m.*]

Achmetha (ăᵉ't-mᵉ-tha) *npr.* Achmetha' *n* (*bibl.* für Ekbatana; Esra 6,2).

Achmim (ᵃ-kmīᵉ'm) *npr.* Achmi'm (Athmym, das alte Chemmis) *n* (ägyptische Stadt).

achmite ↻ (ăᵉ't-maīt) *s.* = acmite.

achnanthes ↻ ❦ (ᵃ-knăᵉ'n-thīß) [grch.] *s.* Fahnenstäbchen *n* (Algen-Art). [choke).]

achoke † (etwa ᵃ-tshōᵉ'k) *v/a.* ersticken (=

acholia ↻ (ᵃ-kōᵉ'-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Acholie *f* (Unterbleiben der Gallen-Absonderung).

acholite ↻ † (ăᵉ't-ᵉ-laīt) *s.* = acolyte.

acholithite ↻ † (ᵃ-kōᵉ'-ᵉ-thaīt) *s.* = acolyte.

acholous ↻ (ăᵉ't-ᵉ-lŏß) [grch.] *a., path.* ohne Galle, gallenlos. [Irland).]

Achonry (ăᵉ't-ᵉn-raī) *npr., id.* (Kirchspiel,

Achor[1] (eᵉ'-kᵉ'r) *npr.* 1. Thal Achor *n* (Jos 7,17) — 2. *myth., id. m* (Fliegen-Gott; Kurē'nē).

achor[2] ↻ (ăᵉ't-ᵉᵉ oder eᵉ'-kᵉᵉ) [grch.] *s., med.* Kopf-, Erb-grind *m.*

achordata ↻ (äk-ᵉᵉ-deᵉ'-ta) [grch.] *s/pl., zo.* rückenrutenlose Tiere *n pl.*

achorion ↻ ❦ (ᵃ-kōᵉ'-nē-ᵉn ⑨), *pl.* **~a** (~-ᵉ-a) [grch.] *s., id. n* (Kopfgrind verursachender Pilz).

achras ↻ ❦ (ăᵉ't-ᵉß oder eᵉ'-[h]kᵉß) [grch.] *s.* 1. wilder Bernbaum Amerikas. 2. Sapodillbaum *m* (*A'chras sapo'ta*).

Achray (*OL.B* ach-raᵉ', [illegible] eᵉ') *npr.* Loch ~ (See Perthshire, Schottland)

achrematite ↻ (ᵃ-krēᵉ'm-ᵉ-taīt) [grch.] *s., min.* Achrematit: [illegible]

a. Chr. n. *abbr.* [illegible] (lt. *Christum natum* [lt.] (vor Christi Geburt).

achroiocythæmia ↻ ~æ~ (beides ᵃ-kroī-ᵉ-ß-thīᵉ'm-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Farbstoff-Mangel *m* in den roten Blutkörperchen.

achroite ♢ (ă'k-rō-īt') [grch.] *s.*, *min.* farblose Turmalin von der Insel Elba.

achroma ♢ (ă-krō'-mă) [grch.] *s.*, *med.* Pigmentmangel, Farbstoffmangel *m*.

achromasia ♢ (ă-krō-mā'-zĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* abnorm weiße Hautfärbung.

achromatic ♢ (ă-krō-mă'-tĭk) [grch.] *a.*, *opt.*, *physiol.* achromatisch, farblos.

achromatically ♢ (ă-krō-mă'-tĭ-kăl-lĭ) *adv.* achromatisch, in achromatischer Weise. [Farblosigkeit *f*.]

achromaticity ♢ (ă-krō-mă-tĭ'-sĭ-tĭ) *s.*

achromatin ♢ (ă-krō'-mă-tĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Achromatin *n* (Gewebe, das nicht von Farben angefärbt wird).

achromatisation ♢ (ă-krō-mă-tĭ-sē'-shŏn) *s.*, *opt.* Achromatisierung *f* (Aufhebung der Farbenbrechung).

achromatise ♢ (ă-krō'-mă-tīz) *v.a.* = *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).

achromatism ♢ (ă-krō'-mă-tĭzm) [grch. *s.* Achromatismus *m*, Achromasie *f*, Farblosigkeit *f* (Farben-Aufhebung der Brechung des Lichtes).

achromatistous ♢ (ă-krō-mă-tĭ'-stŭs) [grch.] *a.* achromatisch, farblos.

achromatopsia ♢ (ă-krō-mă-tō'-p-sē-ă) [grch.] *s.*, *med.* Achromatopsie *f*, Farbenblindheit *f*. [achromatopsia.]

achromatopsy ♢ (ă-krō'-mă-tŏp-sē) *s.* = ∫

achromatosis ♢ (ă-krō-mă-tō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Achromatose *f* (durch Pigmentmangel sich kennzeichnende Krankheit).

achromatous ♢ (ă-krō'-mă-tŭs) *a.* farblos; von abnorm weißer (Haut-) Färbung.

achromic ♢ † (-mĭk) *a.* = achromatic.

achromophilous ♢ (ă-krō-mŏ'-fĭ-lŭs) [grch.] *a.* nicht chromophil (s. chromophilous).

achromous ♢ † (ă-krō'-mŭs) [grch.] *a.* = achromatic. [acronic(al).]

achronic(al) ♢ (ă-krŏn'-ĭk) *a.* = ∫

achronism ♢ (ă'-krō-nĭzm) [grch.] *s.* Achronismus *m*, Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitlosigkeit *f*.

achroödextrine ♢ * (ă-krō-dĕ'-xtrĭn) [grch.] *s.* ungefärbtes Dextrin (*ant.* erythrodextrine).

ach-root ♀ (ă'-rūt, ă'-shă-, *CT.D.* ă'-tshă-) *s.* Wurzel *f* der Färber-Morinde (*Morinda tinctoria*).

achroous ♢ (ă'-krō-ŭs) [grch.] *a.* farblos.

achtaragdite ♢ (ăch-tă-răg'-dīt) [Achtaragde, Nebenfluß d. Wilna] *s.*, *min.* (Russian -) Achtaragdit *m*.

achylous ♢ (ă-kī'-lŭs) [grch.] *a.*, *physiol.* ohne Milchsaft. [ohne Speisesaft.]

achymous ♢ (-mŭs) [grch.] *a.*, *physiol.*

achyrodon ♢ (-rō-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.*, *id. a* (fossiles Säugetier mit mehr als 8 Backenzähnen).

Achzib (ă'k-zĭb), ⁂ ~ **Akzib** (ă'k-zĭ-bă) [hebr.] *npr* Achsib *n* (bibl. Stadt; Richter 1,31; Jos. 15,44).

acicle ✎ (ă'-sĭ-kl) *s.* = acicula.

acicula ♢ (ă-sĭ'-kŭ-lă) *pl.* **~æ** (-lē) [lt.] *s.* 1. Stachelborste *f*. – 2. *pl.* von aciculum (s. dd.). [= aciculidæ.]

aciculacea ♢ (ă-sĭk-kŭ-lē'-shĭ-ă) *s.pl.*, *zo.*

acicular ♢ (ă-sĭk'-kŭ-lŭr) [lt.] *a.* □ nadelförmig (= aciculate, aciculine).

aciculate ♢ (-lāt) [lt.] *a.* 1. stachelborstig. — 2. feinrissig. — 3. *fig.* nadelförmig.

aciculated ♢ (-lē-tĕd) [lt.] *a.* feingestreift.

aciculidæ ♢ (ă-sĭk-kŭ'-lĭ-dē) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Aciculiden *f/pl.* (Schnecken). [cular.]

aciculiform ♢ (ă-sĭk'-kŭ-lĭ-fôrm) *a.* = acicular.

aciculine ♢ (-lăĭn oder -līn) *a.* = acicular.

aciculite ♢ (ă-sĭk'-kŭ-līt) [lt.] *s.*, *min.* Nadelerz *n*.

aciculum ♢ (-lŭm), *pl.* **~a** (-lă) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hakenborste *f* an Fühlerwürmern.

aciculus ♢ (ă-sĭk'-kŭ-lŭs), *pl.* **~i** (-lī) [lt.] *s.* starke Borste.

acid (ă'-sĭd) [lt.] **I** *a.* ✎ □ 1. sauer, herbe; streng, scharf fürs Geschmack (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. ℉ saurer Stoff. — 3. ♢ *chm.* Säure *f* ♀.

Zu ~ 3: *chm.*: carbonic ~ Kohlensäure *f* (CO_2); hydrochloric ~ Salzsäure *f* (HCl); nitric ~ Salpetersäure *f* (HNO_3); nitrous, salpetrige ~ (HNO_2); ⁂ Nordhausen ~ Nordhäuser Vitriolöl *n* (rauchende Schwefelsäure), sulphuric ~ Schwefelsäure *f* (H_2SO_4). [Lm-Grün *n*.]

acid-green (ă'-sĭd-grēn) *s.* Säuregrün *n* (Anilinfarbe).

acidic ♢ (ă-sĭ'-dĭk) *a.* 1. *chm.* sauer. — 2. = acidiferous. [säurehaltig.]

acidiferous ♢ (ă-sĭ-dĭ'-f-rŭs) [lt.] *a.* ∫

acidifiable ♢ (ă-sĭ'-d-fī-ă-bl) [lt.] *a.*, *chm.* säurebildend; ~ base säurefähige Base.

acidifiant ♢ (-ănt) [lt.] *a.* säuernd. [ernd.]

acidific ♢ (ă-sĭ-dĭ'-fĭk) *a* säurebildend; säu-∫

acidification ♢ (ă-sĭd-dĭ-fĭ-kē'-shŏn) [lt.] *s.*, *chm.* Säuerung *f*, Säurebildung *f*.

acidifier ♢ (ă-sĭ'-d-fī-ŭr) [lt.] *s.*, *chm.* Säurebildner *m*, Säuerungsmittel *n*.

acidify ♢ (-fī) [lt.] *v.a.* ①d. säuern, sauer machen; in Säure verwandeln.

acidimeter ♢ (ă-sĭ-dĭ'-m-tĕr) [lt.] *s.*, *chm.* Acidimeter *n*, Säuremesser *m*.

acidimetrical ♢ (ă-sĭ-d-mĕ'-trĭ-kăl) *a.*, *chm.* die Säuremessung betreffend.

acidimetry ♢ (ă-sĭ-dĭ'-m-trĕ) [lt.-grch.] *s.*, *chm.* Acidimetrie *f*, Säuremessung *f*.

acidist ♢ (ă'-sĭ-dĭst) [acid] *s.* Acidist *m* (Verfechter der Lehre von den Säuren).

acidity ♢ (ă-sĭ'-d-tĕ) [lt.] *s.* 1. Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f*. — 2. Säuregehalt *m*. — 3. Magensäure *f*.

acid-magenta (ă'-sĭd-mă-jĕn'-tă) *s.* Hofmanns Anilin-Violett *n*.

acidness ✎ (ă'-sĭd-nĕs) *s.* = acidity.

acidoleous † (ă-sĭ-dō'-lē-ŭs) *a.*: ~ liquor öligsaure Flüssigkeit. [acidimeter.]

acidometer ♢ (ă-sĭ-dŏ'-m-tĕr) [lt.] *s.* = ∫

acid-pump (ă'-sĭd-pŏmp) *s.* Säurepumpe *f*.

acidulæ ♢ † (ă-sĭ'-dŭ-lē) [lt.] *s/pl.* Sauerbrunnen *m pl*.

acidulate ♢ (-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern; ~d drops *pl.* saure Fruchtbonbons (mst Drops) *pl.*; ~d water (kohlen- ꝛc.)saures Wasser.

acidulated ♢ (ă-sĭ'-dŭ-lē-tĕd) *a.* säuerlich.

acidulation ♢ (ă-sĭd-lē-shŏn) [lt.] *s.* Versäuerung *f*. [süß.]

acidulcis ♢ † (ă-sĭ'-dŭl-sĭs) [lt.] *a.* sauer-∫

acidule ♢ (ă'-sĭ-djūl) [lt.] *s.*, *chm.* Acidul *n*, übersaures Salz (= acidulum).

acidulent ♢ (ă-sĭ'-dŭ-lĕnt) [lt.] *a.* 1. säuerlich, herb. — 2. ✎ *fig.* mürrisch, verdrießlich.

acidulous ♢ (-lŭs) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m*. — 2. *fig.* grantig; tadelsüchtig.

acidulum ♢ (-lŭm) [lt.] *s.* = acidule.

acid-yellow (ă'-sĭd-jĕ'-lō) *s.* Anilingelb *n*, Ledergelb *n*, Phosphin *n*.

acierage ⊙ (ă'-sĭ-ĕr-ĭj) *s.*, *metall.* Verstählung *f* von Kupfer- ꝛc. Platten.

acierate ⊙ (ă'-sĭ-ĕr-āt) *v.a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen.

acieration ⊙ (ă-sĭ-ĕr-ā'-shŏn) *s.* Stahlgewinnung *f*; (Ver-)Stählung *f*.

aciform ♢ (ă'-sĭ-fôrm) [lt.] *a.* nadelförmig.

aciliate(d) ♢ (ă-sĭ'-lĭ-ĕt, ă-sĭ'-lĭ-ĕ-tĕd) *a.* ohne Augenwimpern. [Name).]

Acilius [1] ♢ (ă-sĭ'-lĭ-ŭs) *npr.* Acilius *m* (röm.

acilius [2] ♢ (ă-sĭ'-lĭ-ŭs) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Gattung der Schwimmkäfer (*Dyticiscidæ*).

acin ♢ ♀ † (ă'-sĭn) *s.* = acinus 1a.

acinaceous ♢ ♀ (ă-sĭ-nā'-shŭs) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beeren bildend.

acinaces (ă-sĭ'-nă-sēz) od. (ă-sĭ'-n-ēz) [grch.] *s.* Acinaces *m* (kurzes, gerades Schwert der alten Skythen, Perser ꝛc.).

acinacifolious ♢ ♀ (ă-sĭn-ă-sĭ-fō'-lĭ-ŭs) [lt.] *a.* mit schwertförmigen Blättern.

acinaciform ♢ ♀ (ă-sĭ'-nă-sĭ-fôrm, ă-sĭ'-n-ă-sĭ-fôrm) [lt.] *a.* schwertförmig.

acinarious ♢ ♀ (ă-sĭ-nā'-nē-ŭs) [lt.] *a.* beerfrüchtig.

acine ♢ ♀ † (ă'-sĭn) *s.* = acinus 1a.

acinesia ♢ (ă-sĭ-nē'-zĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Unbeweglichkeit *f*, Steifheit *f* eines Gliedes.

acinesic ♢ (ă-sĭ-nē'-sĭk) [grch.] *a.*, *med.* Bewegung aufhebend.

acineta ♢ (ă-sĭ-nī'-tă), *pl.* **~æ** (-nī'-tē) *s.*, *id. f.* 1. ♀ Drüsenart (Mittel-Amerika). — 2. *zo.* Strahlbaumchen *n*, ~ state Acinetenform *f* der Schwärmpräsentinge

acinetan ♢ (ă-sĭ-nī'-tăn) *s.*, *zo.* Acinete *f* (Aufsaugtierchen).

acinetic ♢ (ă-sĭ-nĕ'-tĭk) *a.* = acinesic.

acinetiform ♢ (ă-sĭ-nī'-tĭ-fôrm, *CT.D.* ă-sĭ-nĕ'-tĭ-fôrm) *a.* von Gestalt der Acinetenzinfusorien.

aciniform ♢ (ă-sĭ'-n-fôrm und ă'-sĭ-nĭ-) [lt.] *a.*, ♀ *anat.* 1. traubenförmig; ~ tunic Traubenhaut *f* des Auges. — 2. voll kleiner Kerne (wie Weinbeere, Leberdrüse ꝛc.).

acinose ♢ (ă-sĭ-nōz', *CT.D.* ă'-sĭ-nōs) [lt.] *a.* (bsd. *anat.*) beerig, traubenförmig, körnig, kleinkörnig (Drüsen, Eisen Erz).

acinous ♢ (ă'-sĭ-nŭs) [lt.] *a.* = acinose.

acinula ♢ (ă-sĭ'-n-ŭ-lă) *s.*, *id. f* (Beere).

acinus ♢ (ă'-sĭ-nŭs) *pl.* **~i** (-nī) [lt. *s.* 1. ♀: a) Einzelbeerchen *n* einer Sammelfrucht, z.B. der Him- od. Brombeere; b) Traubenkern *m*. — 2. *anat.* (meist *pl.*) die kleinen Zellchen, aus welchen gewisse Drüsen (Leber ꝛc.) bestehen.

acipenser ♢ (ă-sĭ-pĕ'-n-sĕr), *pl.* **~es** (-sĕ'-rĭs) [lt. *id.*] *s.*, *ichth.* Stör *m*.

acipenserid ♢ (ă-sĭ-pĕ'-n-sĕ-rĭd) *s.*, *ichth.* störartiger Fisch. [artiger Fisch.]

acipenseroid ♢ (-rŏ-ĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* störa-

Acis (ē'-sĭs) *npr.* Akis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galatea, b) Fluß am Ätna (Sizilien).

aciurgy ♢ ✎ (ă'-sĭ-ŭr-djĭ) [grch.] *s.* 1. operative Wundarzneikunst. — 2. Beschreibung *f* der wundärztlichen Werkzeuge.

ack (ăk) **I** *int.*, *sl.* (*Blue-Coat School*; s. bs) äk!, nein! — **II** schott. *v.* und *s.* = act.

acker [1] † (ă'-kŭr) *s.* = acre. — Vgl. **~e**.

acker [2] (ă'-kĕr) **I** *s.* 1. † Flut *f*; Sturmflut *f*. — 2. *provc.* Kräuseln *n* der Wasserfläche — **II** *v/n.* ①a. 3. *provc.* (sich) kräuseln.

ackerdale (schott. -dēl) *s.* Acker-Parzelle *f*.

ackman ⚓ (ă'-kmăn), *pl.* **~men** (-mĕn) *s.* = ack-pirate.

acknow † od. *provc N.* (ăk-nō') [a- u. know ③] *v/a.* (mst im *p.p.* gbr.) anerkennen, bekennen; he will not be ~n of his faults er will seine Fehler nicht bekennen.

acknowledge (ăk-nŏ'-l-djĕ) [a- und knowledge] **I** *v.a.* ① b. 1. anerkennen ♀. — 2. zugestehen, eingestehen, einräumen (*ant.* to keep back, conceal); he ~d having ... er räumte ein, ... zu haben. — 3. sich zu Gott ꝛc. bekennen. — 4. erkenntlich sein für. — 5. durch einfachen Gruß ꝛc. eine Höflichkeit erzeigen. — 6. ⁂ sich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, bestätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Thatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne (vgl. *Syn.* zu acquaint). — **II** † *s.* 7. Anerkennung *f*.

§ **Zu ~ 1:** he is generally ~d to be ... er gilt allgemein als ... oder für ...; *Am.* ℉ to ~ the corn: a) eine Forderung anerkennen, b) et. zugeben, sein Unrecht eingestehen; to be ~d is overpaid Anerkennung ist der reichste Lohn (*SH K L 4,7,4*).

acknowledgeable ✎ (ăk-nŏ'-l-djĕ-bl) *a.* anerkennbar.

acknowledged (ăk-nŏ'-l-djĕd und ă-nŏ'-djĕd) *p.p.* u. *a.* □ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es ist eine allgemein bekannte Thatsache; **~ly** *adv.* anerkanntermaßen.

acknowledger ✎ (ăk-nŏ′l-ĕ-dʒᵉr) *s.* Anerkenner *m*, Bekenner *m*. [dankbar.]
acknowledging † (ₓdʒiŋ) *a.* erkenntlich, ƒ
acknowledgment (ₓdʒ-mĕnt) [acknowledge] *s.* 1. Anerkennung *f*; written ~ of the debt Schuldverschreibung *f*. — 2. Eingestehen *n*, Eingeständniß *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache ꝛc. — 3. Bekenntniß *n*. — 4. ✎ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — 5. Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde ꝛc.; Empfangs-Bescheinigung *f*. — 6. Geschenk *n*, (Gegen-)Gabe *f*. — 7. ⚖ Empfangsbestätigung *f*; in ~ of your ... indem ich mich zu Ihrem ... bekenne. — 8. ✉ *tel.*: ~ of receipt Quittung *f* am Appara't. — ***Syn.*** *recognition* u. *admission*, *avowal*, *confession*, *owning* entsprechend den *Syn.* von *acknowledge* (s. ds).
acknowledgment-money ⑥ (ₓmŏn-ᵉ) *s.* jur.: Rekognitio'nsgeld *n* (beim Eintritt eines neuen Lehnsherrn von den Pächtern zu zahlen).
acknown † (ăk-nō′n) *p.p.* von acknow.
ack-pirate (ă′k-păi-rāt) *s.* Fluß-Pira't *m*.
ack-root (ă′k-rūt) *s.*, *pharm.* (Ost-I.) Madā'rwurzel *f*.
ackruff † (etwa ă′k-rŏf) *s.* = ack-pirate.
ackward † (ă′k-wᵉr-d) *a.* = awkward.
Ackworth (ă′k-wō′*th*) *npr.*, *id. n* (Dſ, Graf-)
Acland (ă′k-lănd) *npr.*, *id.* [schaft Yort).]
aclastic ↻ ✎ (ă-klă′ſtĭk) [grch.] *a.*, *phys.* das Licht nicht brechend.
aclea † (ă-klī′-a) *s.* Eichen-feld *n*, -grund *m*.
aclid ↻ (ă′k-lĭd) [lt.] *s.*, *zo.* A'ſtliß (Art Kammfiemer-Schnecke).
aclide (ă′k-laĭd) [lt. *aclid-em*] *s.* röm. Altert. A'ſtliß *f* (kurzer Wurfſpieß mit Schwungriemen).
aclinic ↻ (ă-klĭ′n-ĭk) [grch.] *a.* alli'niſch, ohne Inklination (Neigung); ~ line alli'niſche Linie (Kurve nahe dem Aqua'tor, auf welcher die Magnet-Nadel keine Inklination zeigt).
aclis (ă′k-lĭs) *s.* 1. = aclide. — 2. ↻ = aclid
acmæid ↻ (ăk-mī′-ĭd) *s. zo.* Art Napfſchnecke *f*.
acmæodera ↻ (ăk-mī-ō-dē-ra) [grch.] *s.*, *ent.* amerikaniſcher Schmalbauch-Käfer.
acme (ă′k-mᵉ) [grch.] **I** *s.* 1. Gipfel *m*, Spitze *f*. — 2. *fig.* höchſte Vollkommenheit; Höhepunkt *m*, Gipfel *m*. — 3. † ✎ Entwickelungsalter *n*, -reife *f*. — 4. † ↻ *med.* Wendepunkt *m*, Kri'ſis *f*. — 5. *rhet.* Höhe *f* des Pa'thos. — 6. besondere Art Schlittſchuhe *pl.* — **II** F *a.* 7. bester Qualität (bid. von Schlittſchuhen gebr.).
acmella ↻ ❦ (ăk-mĕ′l-a) [lt.] *s.* Zweizahn *m*.
acmite ↻ (ă′k-maĭt) [grch.] *s.*, *min.* Atmi't *m*.
acne ↻ (ă′k-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* puſtel-artiger Haut-Ausſchlag, Finne *f*.
acnodal ↻ (ăk-nō′-dᵊl) [grch.] *a.*, *math.* den Rückkehrpunkt einer Kurve betreffend.
acnode ↻ (ă′k-nōd) [grch.] *s.*, *math.* Rückkehrpunkt *m* einer Kurve.
a-coast ⑤ † (ă-kō′ſt) *adv.* = ashore.
a-cock ⑥ (ă-kŏ′k) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.
a-cock-bill od. **a-cockbill** (ₓbĭl) *adv.* 1. ⚓ klar zum Fallenlaſſen (Anker, Raaen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweiſe aufſtoppen. — 2. *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.
a-cockeye (ă-kŏ′k-aĭ) *adv.* ſchielend, ſchief.
a-cock-horse (ₓhōrſ) *adv.*, *ſl.* ſiegreich (= cock-horse); in der Kinderſprache: zu Pferde.
acocotl ♂ (ă′k-kŏ-tŏtl) *s.*, *id.* (mexikaniſches Blaseinſtrument). [Strudelwürmer *m/pl.*]
acœla ↻ (ă-ſī′-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* afterloſe
acœlomate ↻ (ă-ſī′-lō-māt), **~ous** (ăſ-ſĭ-lŏ′m-ă-tŏſ) [grch.] *a.*, *zo.* 1. höhlungsloß (Wurm). — 2. bandwurm-artig.
acœlomi ↻ (ăſ-ſĭ-lō′-maĭ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* blutloſe Tiere *n/pl.* (z. B. Bandwurm).
acœlous ↻ (ă-ſī′-lŏſ) [grch.] *a.* eingeweidelos.
acœmeti (ă-ſē′m-ĭ-taĭ), **~æ** (ₓtī) [grch.] *s/pl.* = acoimetæ.
acoimetæ (ă-kō-ĭ-mē′t-ī), *a.* **~i** (ₓaĭ) [grch.] *s/pl.* Akoime'ten („Schlafloſe“; grch. Mönche im 5. *sæc.*, mit Nachtgottesdienſt).
a-cold ⑤ † (ă-kō′ld) prād. *a.* kalt, erkältet.
Acolhuas (ăk-ŏ-lū′-ăſ) *npr/pl.* ehm. Akolhuer *pl.* (den Azte'ken verwandtes Volk).
acolin (ă′k-ŏ-lĭn) *s.*, *orn.* mexika'niſche Waſſer-
acollé (ăk-ŏ-lē′) *a.* = accollé. [wachtel *f*.]
acologic ✎ (ăk-ŏ-lŏ′dʒ-ĭk) *a.*, *med.* zur Heilmittel-Lehre gehörig.
acology ↻ ✎ (ă-kŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilmittel-Lehre *f* (*mate'ria me'dica f*).
acolothist † (ă-kŏ′l-ŏ-*th*ĭſt) *s.* = acolyte.
acolouthite † (etwa ă-kŏ-lŏ-*th*aĭt) *s.* = acolyte.
acolyctin ↻ (*CT.D.* ăk-ŏ-lĭ′k-tĭn), **~e** (*MU.* ₓtaĭn, *WB.* ₓtĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Akolyktin *n* (Alkaloid aus der Wurzel des Akonits).
acolyte ✎ (ă′k-ŏ-laĭt) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Genoſſe *m*; Begleiter *m*; Helfer *m*. — 2. *ast.* Begleitſtern *m*. — 3. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m*.
acolyteship (ₓ-ſhĭp) *s.* Meßgehilfen-Amt *n*.
acolyth(e) † (ă′k-ŏ-lĭth, ₓlaĭth) = acolyte.
acolythate (ă-kŏ′l-ĕ-*th*āt) *s.* Meßgehilfen-
acolythist † (ₓ*th*ĭſt) = acolyte. [Amt *n*.]
acomber † (ă-kŏ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.
acomys ↻ (ă′k-ŏ-mĭſ) [grch.] *s.*, *zo.* Stachelmaus *f*. [Meere.]
acon (ē′-kŏn) *s.* flaches Boot im Mittelländiſchen
Aconcagua (ăk-ŏn-kă′-gwa) *npr.*, *id.* (Vulkan und Provinz in Chile).
acondylose ↻ (ă-kŏn-dĕ-lō′ſ, *CT.D.* ă-kŏ′n-dĕ-lōſ), **~ous** (ă-kŏ′n-dĕ-lōſ) [grch.] *a.* (muſ ✓) gelenklos.
aconella ✎ (ăk-ŏ-nĕ′l-a) *s.* = aconellin.
aconellin ↻ (ăk-ŏ-nĕ′l-ĭn), **~e** (ăk-ŏ-nĕ′l-aĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Aconelli'n *n* (Alkaloid).
aconic ↻ (ă-kŏ′n-ĭk) *a.* = aconitic.
aconin ↻ (ă′k-ŏ-nĭn), **~e** (ă′k-ŏ-naĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Akoni'n *n*.
aconital ↻ ✎ (ă-kŏ′n-ĭ-tăl, *MU.* ăk-ŏ-naĭ′-tăl) *a.*, *chm.* akonit'artig. [jaures Salz.]
aconitate ↻ (ă-kŏ′n-ĭ-tāt) *s.*, *chm.* akonit'-
aconite ↻ (ă′k-ŏ-naĭt) [grch.] *s.* 1. ❦ Eiſen-, Sturmhut *m* (*Aconi'tum napel'lus*); winter ~ Winter-Fingerhut *m* (*Era'nthis hiema'lis*). — 2. *pharm.* Akoni't *n*. — 3. *poet.* tödliches Gift.
aconitia ↻ (ăk-ŏ-nĭ′ſh-ĭ-a) *s.* = aconitin(e).
aconitic ↻ (ăk-ŏ-nĭ′t-ĭk) *a.*, *chm.* Akoni't-...; ~ acid Akoni't-Säure *f* ($C_6H_6O_6$).
aconitin(e) ↻ (ă-kŏ′n-ĭ-tĭn, *MU.* ₓtaĭn) *s.*, *chm.* Akonitin *n* (höchſt giftiges Alkaloid. $C_{30}H_{47}NO_7$). [Schlangen-Eidechſe *f*.]
acontias ↻ (ă-kŏ′n-tĭ-aß) [grch.] *s.*, *zo.*
acontite ↻ (ă-kŏ′n-taĭt) *s.*, *min.* Akonti't *m*.
acop † (ă-kŏ′p) *adv.* hoch oben, auf der Spitze.
acopa ✎ (ă′k-ŏ-pa, *CT.D.* ă-kō′-pa) [grch.] **I** *s/pl.* 1. *med.* Mattigkeit vertreibende Mittel *n/pl.* — 2. *zo.* einfache Seeſcheiden (Arten) *f/pl.* — **II** *s/sg.* 3. *ent.* Alo'pa-Falter *m*. [keit vertreibend(es Mittel).]
acopic ↻ ✎ (ă-kŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Mattig-
acor ↻ ✎ (ē′-kŏr) [lt.] *s.*, *med.* Magen-Säure *f*.
acoria ↻ (ă-kō′-rĭ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Akorie *f* (Verluſt des Sättigungsgefühls).
acorn (ē′-kŏrn, ē′-kŏ′rn) [a. e. *æcer(e)n*] **I** *s.* 1. ❦ Eichel *f*, Eder *f*. — 2. ⚓ Flügelſpill *n*. — 3. *zo.* Meer-Eichel *f*, Schüſſelmuſchel *f* (*Ba'lanus*). — 4. *fig.* auf Kleinheit bezügl. Redewort, etwa: Puppe(chen) *n*. — 5. eichelförmiger Zierat. — 6. † *cant* Galgen *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 7. Eicheln freſſen; to go (send) ~ing auf die Eichelmaſt gehen (ausſchicken).
acorn-ball ❦ (ₓbăl) *s.* Eichel *f* ohne Napf.
~barnacle (ₓbă′r-nă[l]) *s.* = acorn 3.
~cup ❦ (ₓkŏp) *s.* Eichel-Napf *m*.
acorned (ē′-kŏrnd) [acorn] *a.* 1. Eicheln tragend. — 2. ℙ mit Eicheln gemäſtet. — 3. *her.* mit Eicheln verſehen oder beladen.
acorn-fish ✎ (ē′-kŏrn-fĭſh) *s.* = acorn 3.
~gall ❦ (ₓgăl) *s.* Eicherdoppe *f* (Frucht-Eicher von *Que'rcus œ'gilops* und *Valo'nia camá'ta*).
acorn-moth (ē′-kŏrn-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Eichelmotte *f* (*Holococe'ra ghandelle'lia*).
~shell (ₓſhĕl) *s.* 1. ❦ Eichelſchale *f*. — 2. *zo.* = acorn 3.
~weevil (ₓwīvl) *s.*, *ent.* Eichelbohrer *m* (*Balani'nus turba'tus* und *gla'ndium*).
~worm (ₓwō′m) *s.*, *ent.* Larve *f* des Eichelbohrers.
acorus (ă′k-ŏ-rŏß), *pl.* **~i** (ₓraĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. ↻ ❦: a) Kalmus *m* (*A'corus*), b) † falſch *pharm.*) Galgant-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia galanga*). — 2. ❦ A'corn *m* (blaue Korallenirte).
acosmia ↻ (ă-kŏ′ſ-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med* Unregelmäßigkeit *f* in der Kriſis e-r Krankheit, Unpäßlichkeit *f* mit Verluſt der Geſichtsfarbe, krankhaftes Ausſehen.
acosmism ↻ (ă-kŏ′ſ-mĭſm) [grch.] *s.* Akosmi'smus *m* (Lehre, welche einen Gott ohne Welt annimmt; *ant.* atheism).
acosmist ↻ (ₓmĭſt) *s.* Bekenner *m* des Akosmi'smus (f. acosmism), Weltverleugner *m*.
acosmistic ↻ (ăk-ŏſ-mĭ′ſ-tĭk) *a.* den Akosmi'smus betreffend.
acosmium ↻ ❦ (ă-kŏ′ſ-mĕ-ŭm) [grch.] *s.*, *id. n* (braſilianiſches Hülſengewächs).
acosmy † (ă-kŏ′ſ-mᵉ) [grch.] *s.* = acosmia.
acost † (etwa ă-kŏ′ßt) *adv.* = accoast; ashore.
acotyledon ❦ ❦ (ă-kŏt-ĕ-lī′-dᵒn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m*.
acotyledonous ❦ ❦ (ă-kŏt-ĕ-lī′-dᵒ-nŏß, auch ₓlĕ′-dᵒ-ₓ) *a.* akotyledo'niſch, nacktkeimend.
ac(o)uchi ↻ ✎ (ă-kū′-ſchᵉ) *s.* 1. ❦ balsam (resin) of ~ od. ~ balsam (resin) Acouchi-Balſam *m* (Saft des Gleimbaums, *Icı'ca heterophy'lla*). — 2. *zo.* = acouchy.
acouchy ✎ (ă-kū′-ſchᵉ) [fr. *acouchi*] *s.*, *zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerſchweinchen *n* (Art kleines Agu ti, *Dasypro'cta agu'ti*).
acoumeter ✎ (*MU.* ă-kaŭ′-mĕ-tᵉr, *CT.D.* auch ă-kū′-ₓ) [grch.] *s.* Gehörmeſſer *m*.
acoumetry ↻ (ₓmĕ-trĕ) [grch.] *s.* Gehörmeſſung *f*. [*s.* = acoumeter.]
acousimeter ↻ (ă-kū-ſĭ′m-ĕ-tᵉr od. ă-kaŭ-ſĭ′m-ĕ-tᵉr od. ă-kū-ₓ.)
acousmatic (*MU.* ă-kūſ-mă′t-ĭk, *CT.D.* ă-kūſ-mă′t-ĭk od. ă-kaŭſ-mĭ′t-ĭk) **I** *a.* (zuhörend. — **II** *s.* Hörer *m* (bid. des Pytha'goras).
acous(mo)metric ↻ (ă-kaŭß-mĕ′t-rĭk, ₓmō′m-ĕ-trĭk) [grch.] *a.* Gehörmeſſungs-...
acoustic ↻ (ă-kū′-ßtĭk und ă-kaŭ′-ßtĭk) [fr. *acoustique*, v. grch.] **I** *a.* 1. *phys.* akuſtiſch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; ¥. — **II** *s.* 2. † *med.* Gehörmittel *n*, Ohrenarznei *f*. — 3. ~s *pl.* ſ. acoustics.

Zu ~ 1: *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hör-rohr *n*, -ſchlauch *m*; ~ medicine Ohrenmittel *n*; ~ nerve Gehörnerv *m*; ~ reading Aufnahme *f* nach dem Gehör; ~ telegraph Schall-Telegraph *m*; *arch.* ~ vault Klang-, Schallgewölbe *n*; Mit.: ~ vessel ehernes Schallrohr antiker Schauſpieler; *phys.* ~ vibrations *pl.* Schallſchwingungen *f pl.*

acoustical ↻ (ₓßtĭ-kĕl) *a.* □ 1. akuſtiſch. — 2. das Gehör betreffend.
acoustician ↻ (ăk-ŏ-ſĭ-tĭſh-ĕn) *s.* Akuſtiker *m*.
acoustico-... ↻ [grch.] in Zſgn akuſtiſch-...; z. B. ~-electrical akuſtiſch-elektriſch.
acoustics ↻ (ă-kū′-ßtĭß, ă-kaŭ′-ₓ [mit als *sg.* gebr.) Akuſtik *f*, Lehre v. Schall.
A. C. P. *abbr.* = Associate of the College of Preceptors (Genoſſe der London-Lehrer-Bildungsanſtalt "College of Preceptors").
acquaint (ă-kwē′nt) [a/f. *ac(e)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bekannt m., vertraut machen (with, mit e-r Sa. mit et.); to be ~ed bekannt ſein (with mit). — 2. bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with der Thatſachen, die er mir mitteilte. — 3. (to ~ oneself) ſich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen, (to become [get st. V. grow] ~ed bekannt w. (with mit); F to be ~ed with a

move or two (a Schachspiel hergenommen) sich rasch zurecht finden. 4. † Bekanntschaft suchen (with mit). — 5. † gewohnen (with an). — **II** *v.n.* 6. bekannt, vertraut w. (with mit). — **III** † *a.* 7. bekannt (with mit) = acquainted. ***Syn.*** *To acquaint* bekannt m. aus Pflicht oder Gefälligkeit; *advise of* anzeigen (bes. im Geschäftsstil), *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allgemeinen; *notify (of)* zur Kenntnis bringen auf amtlichem Wege (vgl. *to acknowledge*).

acquaintable ¶ (ə-kwe'n-tə bl) [fr.] *a.* zugänglich, leutselig (von Personen).

acquaintance (-təns) [fr.] *s.* **1.** Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*, Bekanntmachen *n* (with, ‖ of mit). ¶. — **2.** Vertrautsein *n* mit Kenntnis *f*, Wissen *n* von et. ¶. — **3.** *coll.* et *sq.* (a) Bekannter), Bekanntenkreis *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m*, ¶. ***Syn.*** *acquaintance* gelegentliche Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.

Zu ~ 1: calling ~ = visiting ~; bowing ~ = nodding ~; chance ~ Zufalls-Bekanntschaft *f*; nodding ~, B., die sich auf ein bloßes Grüßen, Zunicken beschränkt; speaking ~, B., welche zum Anreden, visiting ~, welche zu einem Besuche berechtigt, to cultivate some one's ~ Umgang mit j-m pflegen; to make the ~ of a p. † to take ~ of et. with j-n B. m.

Zu ~ 2: I possess a thorough ~ ich besitze e. gründl. Kenntnis (with, ~ of).

Zu ~ 3: to have no ~ with a p. j-n nicht kennen; to keep up an ~ with a p. Umgang mit j-m haben.

acquaintanceship (ə-kwē'n-tənsh-ship) *s.* Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*. [ance.]

acquaintancy ✎ (-tən-sē) *s.* = acquaint-

acquaintant † (-tənt) [fr.] *s.* Bekannter).

acquainted (ə-kwe'n-tə'd) *p.p.* u. *a.* **1.** bekannt m. mit (vgl. acquaint). **2.** † allgemein bekannt, nicht neu.

acquaintedness ✎ (-n'ɛs) *s.* Bekanntschaft *f*; Unterrichtetsein *n* (with von).

acquereur (a-kē' kar') [fr. *id.*] *s.* (Canada) jur.: Besitztitel-Erwerber *m*.

acquest (ə-kwe'st) [a f. *acquest*, mlt. *acqui's(i)tum*] *s.* **1.** ✎ Erwerbung *f*. — **2.** † Erwerb *m*. — **3.** jur. (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.

acquiescence (a-kwi-e'sns) [lt. *acquiescere*] I **I** *v/n.* **1.** sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. **2.** einräumen, beistimmen, zugestehen. — **3.** eingehen auf, einwilligen in; he ~d in everything that was done er willigte in alles Geschehene ein; ~d (in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. **4.** † (in) ruhen. **5.** ✎ (aus)ruhen, ablassen (from von). **6.** † sich beugen (under unter). — **II** † *v.a.* **7.** zur Ruhe bringen, beruhigen; j-m genügen. ***Syn.*** *To acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, -pflichten (*ant* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben — (vgl. auch agree.)

acquiescement † (-n'mənt) = acquiescence.

acquiescence (-n'ɛns), **~cy** ✎ (-n'sē) *s.* (in, † to, with) **1.** Schlingen *n*, Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Einwilligung *f* zu, in. **2.** Zulassung *f*.

acquiescent (-n'ənt) **I** *a.* □ **1.** ergeben, geduldig. **2.** fügsam, nachgiebig. — **II** *s.* ✎ **3.** geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquiet † (ə-kwī'-ət) [lt.] *v.a.* beruhigen.

acquirability ✎ (ə-kwā'r-ə-bi'l-ə-tē) [acquirable] *s.* Erreichbarkeit *f*.

acquirable (ə-kwā'r-ə-bl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ə-kwā'r') [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ①b. **1.** erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — **2.** (er)lernen; an. d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstl. der Geschmack. ***Syn.*** *To get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne, *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Gewünschtes, *secure* (schwer Erhältliches) erlangen.

acquirement (ə-kwā'r'-mənt) *s.* **1.** Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — **2.** Erworbenes *n*, Erlangtes *n*, Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — ***Syn.*** s. accomplishment.

acquirer (ə-kwā'r'-ər) *s.* Erwerber *m*.

acquiring (-ə'riŋ) *s.* = acquirement.

acquiry ✎ (-ə'ri) *s.* Erwerbung *f*. [fähig.]

acquisible ✎ (ə-kwi'-i-zibl) *a.* erwerbungs-

acquisite † (ə'-kwi'-zit) [lt.] *a.* □ erworben.

acquisition (ăk-wi-zi'sch-ən) [fr. *id.*, lt. *acquisition-em*] *s.* **1.** Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. **2.** erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bes. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*; ¶. — **3.** Vermehrung *f* (to). — ***Syn.*** (zu 2) s. accomplishment.

Zu ~ 2: F he's quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch, ein sehr angenehmer Gesellschafter; he is a great ~ to any company er ist ein wahrer Schatz für jede Gesellschaft.

acquisitious fast † (ă-kwi'-ə-ti'sch-əs) *a.* erworben, erlangt, erlernt.

acquisitive (ə-kwi'-ə-tiw) *a.* □ **1.** † erworben, erlangt. — **2.** erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet; *sl.* einem unlautern Erwerb nachgehend.

~-fight † (-fait) *s.* Art Grenz-Zweikampf *m* zwischen Engländern u. Schotten (vgl. acre 1 ¶).

acquisitiveness (-n'ɛs) *s.* **1.** Aneignungssucht *f*. **2.** ✡ *phren.* Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquisitive-prescription (-prē-ski'p-sch'n) *s.* jur.: Verjährung, durch welche ein Recht erworben wird.

acquisitor † (ə-kwi'-ə-tər) *s.* Erwerber *m*.

acquist † (ə-kwi'st) **I** *s.* = acquisition. — **II** *v.a.* = acquire.

acquister † (ə-kwi'-stər) *s.* = acquirer.

acquit (ə-kwi't) [m/e. *aquite*, a/f. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] **I** *v/a.* ①e. **1.** frei-, los-sprechen, entlasten (of, † from von); bfd. jur.: für nichtschuldig erklären; ¶. — **2.** Schuld abtragen, bezahlen; ✾ quittieren. — **3.** Verbindlichkeit erfüllen. — **4.** to ~ oneself (of): a) einer Pflicht sich entledigen, s-e Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) sich benehmen, sich halten; ¶. **5.** (a. † Schuld) erlassen; befreien, entbinden (of von). **6.** (a. † lohnen, vergelten (Gutes) † rächen; ¶. — **7.** † erfüllen, verrichten. **8.** † büßen für, sühnen. — **9.** † Anspruch, Recht aufgeben. — **10.** † jur.: Schuldner auslösen; frei-, los-lassen. **11.** † to ~ oneself sich frei-, los-machen (of von). — **II** † *p.p.* **12.** = acquitted. — **III** † *s.* **13.** Freisprechung *f*.

Zu ~ 1: to be ~ted after a long trial nach einer langen Untersuchung für unschuldig erklärt werden; this ~s him in my eyes das dient ihm in meinen Augen als Entschuldigung.

Zu ~ 4: the soldiers ~ted themselves well in the battle ... hielten sich gut in der Schlacht; F how did he ~ himself? wie hat er seine Sache gemacht?

Zu ~ 6: make us that we ~ not evil for evil! laß uns nicht Böses mit Bösem vergelten!

acquitment ✎ (ə-kwi't-mənt) = acquittal.

acquittal (ə-kwi't-l) *s.* **1.** jur.: Freispruch *m*, Frei-, Los-sprechung *f* (a. verdict of ~). — **2.** † Abzahlung *f*, Wiedererstattung *f*.

acquittance (ə-kwi't-ənss) I *s.* **1.** Erfüllung *f* einer Verpflichtung, ✾ Begleichung *f* einer Schuld. — **2.** Quittung *f*, (Empfangs-)bestätigung *f*; ¶. — **3.** ✎ Freisprechung *f*, Los-sprechung *f* (von Verpflichtungen &c.). — **4.** † Befreiung *f* von Gefahr. — **5.** † = acquaintance. — **II** † *v/a.* **6.** = acquit I.

Zu ~ 2: to give an ~ eine Q. ausstellen, quittieren; *prvb.* forbearance is no ~ aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

acquitted † (ə-kwi't-əd) *p.p.* v. acquit (s. -ts) und *s.* Freigesprochene(r).

acquitter (ə-kwi't-ər) *s.* Freisprechende(r).

Acragas (ă'-krə-gəs) *npr.* Atragas (Agrigentum) *n* (fig. Stadt, jetzt Girgenti).

acraldehyde ✡ (ă-krăl'-bə-hāīd) [lt.] *s.*, *chm.* Atraldehyd *n* (Aldehyd d. Kroton-säure).

acrania ✡ (ă-krē'-ni-ə) [grch.] *s.* **1.** *physiol.* Akranie *f* (angeborene Schädellosigkeit). — **2.** *s/pl.*, *zo.* schädellose Wirbeltiere *n/pl.*

acranial ✡ (ă-krē'-ni-əl) [grch.] *a.*, *physiol.* schadellos.

acrase † (ă-krēs') *v/a.* = craze.

acrasia ✡ † (ă-krē'-sĭ'-ə) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Essen u. Trinken; *poet.* A~ *npr. id.* f (Zauberin in *SP FQ.*, Personifikation d. Un.)

acrasial ✎ (-sĭ'-əl) *a.* unmäßig. [mäßigkeit.]

acrasie, **~y** ✡ † (ă'-krə-sē) *s.* = acrasia.

Acrates (ă-krē'-tīs) *npr.*, *id.* *m* (Personifikation der Bosheit, *SP FQ.*).

acratia ✡ (-shĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f* (Unvermögen, sich zu bewegen).

acratism † (ă'-krə-tizm) [grch.] *s.* Schnapschen *n*, Magenlikör *m*.

acraze † (ă-krēz') *v/a.* = craze.

Acre[1] (ā'-kər od. ē'-kər) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id* Akka *n* (das alte Ptolemais in Syrien)

acre[2] (ē'-kər) [a. *æcer*, got. *akr-s*, dtsch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* **1.** in der ursprgl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundstücke *n pl.*, ¶. — **2.** Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ¶. — **3.** ~s *pl.* als unbestimmte Maß-Angabe: große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung. — **4.** † od. *provc.* als Längenmaß ¶.

Zu ~ 1: he had ~s and ~s of land er hatte großen Grundbesitz; broad ~s ausgedehnte Güter *n pl.*; God's A~ [aus dem Dtschn.] Gottesacker *m*; ferner in *npr.* wie Long A~ (Straße in Lo., unweit Covent Garden); (a. obs. the Fifteen A~s die „Fünfzehn-Äcker" (Zelt d. Turnier, wo Zweikämpfe ausgefochten wurden); sonst ¶. (s. in der Bedeutung offenes Feld bfd. für Zweikämpfe (obs. ~ field), daher Grenzer-Zweikampf *m* zwischen Engländern und Schotten (vgl. acquisitive-fight); noch heute A~ Farm Zweikampf-Feld *n* bei Kalkutta, daher auch a regular acre's man ein Klopffechter (Gewohnheits-Zweikämpfer).

Zu ~ 2: 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in England und den Kolonieen sowie in den *U.S.* geltend) = 4 roods = 4840 square yards = $\frac{1}{640}$ square mile (oder mile of land) = 4046,7837705 qm = 40,4678377 a.

Zu ~ 4: a) an ~ length 1 Ackerlänge *f* = 1 furlong = 40 poles (oder perches, rods, lugs) = 220 yards = 660 feet = 201,166 1942 m; **b)** an ~ breadth 1 Ackerbreite *f* = 4 poles = 22 yards = 66 feet = 20,116 6114 m.

acreable ✎ (ē'-kər-ə-bl) *a.* durchschnittlich v. e. m Morgen hervorgebracht, per Morgen.

acrenge (ē'-kər-ənj) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acre-braid (scot. ē'-kər-brēd) *s.* Ackerbreite *f* (s. acre 4 ¶ b).

acrecbolic ♁ (ăk-rē˙t-bŏ″l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende vorsprechnellbar (Schneckenfühler).

acrecencia *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thē*″n-*thē*˙-a) [span.] *s.* Zu-, An-wuchs *m*, Vermehrung *f*.

acrecimiento *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thi*-mē˙-ē″n-to) [span.] *s.* = acrecencia.

acred (ē″-krĕd) *a.* Grundbesitz habend, begütert, landbesitzend; mit in Zssgn, z.B.: large-~ man Groß-Grundbesitzer *m*; many-~ men Leute v. verschiedenen Morgen Grundbesitz.

acre-dale *provE.* (ē″-krē-dēl) *s.* parzelliertes (in kleinere Teile zerlegtes) Gemeindeland.

acredula ♁ (ă-krĕ″d-ŭ-la) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Acredula caudata*).

acre-fight † (ē″-krē-fāĭt) *s.* = acquisitive-f.

acreman (ē″-krē-măn) [*a.fe. œcerman*] *s.* Land-, Acker-bauer *m*, Landwirt *m*.

acrembolic ♁ (ăk-rē˙m-bŏ″l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende einziehbar (Schneckenfühler).

acreme † (ă-krē˙m, *HU.* ē″-krēm) *s.* zehn Morgen Land.

acreocracy ✎ (ē-krē˙-ŏ″k-ra-sē) *s., co.* Herrschaft *f* des Grundbesitzes (= squirearchy).

Acres (ē″-krē˙z) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridans „*The Rivals*“) *fig.* kleinmütiger Mensch, Feigling *m*. [fleuer *f* vom Morgen.]

acre-shot † (ē″-krē˙-shŏt) *s.* Grund-, Boden-s

acrespire *provE.* (ă-krĕs-pīāĭ˙) *s.* = acrospire I.

acre-staff † (ā-krē-stăf) *s.* Pflugrödel *m* (eisenbeschlagener Stab zur Säuberung der Pflugschar).

acre-tax † (ē″-krē˙-tăks) *s.* = acre-shot.

acribometer ♁ (ăk-rĭ-bŏ″m-ē˙-tē˙r) [grch.] *s.* Akribometer *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).

acrid[1] (ă″r-kĭd) [lt. *a'cer*] **I** *a.* □ scharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* scharfes, reizendes Mittel; scharfes Gift, Krankheitsstoff *m* in den Säften; ~s *pl.* ♁ Acria *n'pl.* (scharfe Mittel). — ℞gl. ~[2].

acrid[2] † (ă″r-kĭd) [grch.] *s., zo.* Heuschrecke *f*.

acridian ♁ (ă-krĭd″ē-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuschrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuschrecke *f* (*Acrididæ*).

acridity (ă-krĭ˙d-ĭ˙-tē˙) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).

acridness ✎ (ă″r-kĭd-nĕ˙s) *s.* = acridity.

acridophagus ♁ (ăk-rĭ-dŏ″f-ă-gŭs), *pl.* **~i** (~dŏ-gāĭ) [grch.] *s.* Akridopha'ge *m*, Heuschrecken-Esser *m*.

acridophagy ♁ (ăk-rĭ-dŏ″f-ă-dŏ-gē˙) [grch.] *s.* Akridophagie *f*, Heuschrecken-Essen *n*.

acrimonious (~mō″-nĭ-ŭs) [fr.] *a.* □ scharf, herb, beißend, bitter (a. *fig.* farka'stisch).

acrimoniousness ✎ (~nĕ˙s) *s.* Herbheit *f*.

acrimony (ă″r-krĭ-mē˙-nē˙) [lt. *acrimo'nia*] *s.* **1.** ✎ ätzende Schärfe einer Substanz. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede; Gehässigkeit *f*. — *Syn. asperity* u. *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *rancour* u. *ir* der höchste Grad v. Verbitterung. [acrid.]

acrious † (etwa ē″-krē-ŭs) [lt. *a'cris*] *a.* = acris

acris ♁ (ă″r-kĭs) [grch.] *s., zo.* amerikanischer Baumkleber (Laubfrosch; *A'cris gry'llus*).

acrisia ♁ † (ă-krĭ″ē˙-ă) [grch.] *s.* = acrisy.

Acrisius (ă-krĭ″-ē˙-ŭs) *npr., id. m* (König von Argos, Vater der Da'naë).

acrisy ♁ ✎ (ă″r-krĭ-sē˙) [grch.] *s.* Akrisie *f*: a) Prüfungs- oder Urteils-losigkeit; schlechte Wahl, b) *med.* ausbleibende oder unvollständige Krisis.

acrita ♁ (~ta) [grch.] *s pl.* **1.** *zo.* A'crita *pl.* (Tiere ob. erkennbares Nervensystem, wie Schwämme, Polypen u.c.). — **2.** *med.* = acrisy.

acritan ♁ (~tĕ˙n) [acrita] *zo.* **I** *a.* A'crita betreffend. — **II** ~s *s/pl.* = acrita.

acrite ♁ (ă″r-kĭt, *CT.D.* ~krāĭt) *a.* = acritan.

acritical ♁ (ă-krĭ″t-ĭ˙-kl) [grch.] *a., med.* keine Krisis habend oder zeigend.

acritochromacy ♁ (ăk-rĭ˙-tō-krō″-mă-sē˙) [grch.] *s.* Farbenblindheit *f*, Daltonismus *m* (= achromatopsia, colour-blindness).

acritochromatic ♁ (ăk-rĭ˙-tō-krō˙ mă″t-ĭk) [grch.] *a.* farbenblind.

acritude † (ă″r-krĭ-tjūd) *s.* = acridity.

acro... [grch.] in Zssgn meist: hoch-..., spitz-...; ✎ scharf-...

acroama ♁ (ăk-rō˙-ē″-ma), *pl.* **~ta** (~ă″m-ă-ta) [grch.] *s.* **1.** rhetorische Darlegung. — **2.** † *phls.* mündliche Auseinandersetzung od. Erklärung des Aristoteles. [gallebitter.]

acroamare ♁ † (etwa ă-krō˙-ă-mar″) [lt.] *a.*

acroamatic ♁ (ăk-rō˙-ă-măt″-ĭk) [grch.] **I** *a.* Akroama: *phls.* akroamatisch (was nur mündlich mitgeteilt und gehört [eigentlich, geheim], nicht durch Schriften zum Gemeingut gemacht wird). **II** ~s *s/pl.* esoterische (nur für die Vertrauteren, Eingeweihteren bestimmte) Vorlesungen *f.pl.* des Aristoteles. [a. = acroamatic I.]

acroamatical ♁ (ăk-rō˙-ă-măt″-ĭ˙-kl) [grch.] = acroamatics ♁ (~ĭks) f. acroamatic II.

acroasis ♁ ✎ (ăk-rō˙-ē˙-ăsĭs), *pl.* **~es** (~ĭs) [grch.] *s.* Akroama: **1.** Vortrag *m*, Vorlesung *f*. — **2.** Ort *m*, an welchem, und Versammlung *f*, vor welcher 1. liest.

acroatic ♁ (ăk-rō˙-ă″t-ĭk) *a.* u. ~s *s/pl.* = acroamatic I u. II.

acrobat (ă″k-rō˙-băt), bisw. a. **~e** (~bet) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltanzer *m*, Luftspringer *m*.

acrobatic (ăk-rō˙-bă″t-ĭk) *a.* akroba'tisch.

acrobatically (ăk-rō˙-bă″t-ĭ˙-kl-ē˙) *adv.* nach Akroba'tenweise. [Kunstfertigkeit.]

acrobatism (ă″r-krō˙-bă-tĭzm) *s.* akroba'tische

acrobrya ♁ ❀ (ăk-rō″b-rē˙-a) [grch.] *s pl.* Ende- oder Gipfel-sprosser *m pl.* [sprossig.]

acrobryous ♁ ❀ (ăk-rō″b-rē˙-ŭs) *a.* gipfel-

acrocarpi ♁ ❀ (ăk-rō˙-kă″r-pāĭ) [grch.] *s/pl.* gipfelfrüchtige Moose *n'pl.*

acrocarpous ♁ ❀ (ăk-rō˙-kă″r-pŭs) [grch.] *a.* akrokarpisch, gipfelfrüchtig (von Moosen).

acrocephalic ♁ (ăk-rō˙-sĕ-fă″l-ĭk, auch: ~ſĕ″f-ă-lĭk) [grch.] *a., anat.* hoch-, spitz-schädelig.

acrocephaline ♁ (ăk-rō˙-sĕ″f-ă-lĭn) *a., orn.* zu den Rohrsängern (*Acrocephalus*) gehörig.

acrocephaly ♁ (ăk-rō˙-sĕ″f-ă-lē˙) [grch.] *s., anat.* Hoch-, Spitz-schädeligkeit *f*.

Acroceraunia (ăk-rō˙-sĕ-nă″r-nĭ-a) *npr.* Akroceraun'nia *n* (nordwestl. Kap Griechenlands).

Acroceraunian (~nĭ″ăn) *a.* akroceraun'nisch; the ~ mountains das akroceraun. Gebirge.

acroch(e)irismus ♁ (ăk-rō˙-kaĭ-rāĭ″ſĭ-mĭzſ) [grch.] *s.* Alt.: Ringkampf, bei welchem man sich nur mit den Händen, nicht mit den Armen faßte.

acrochordid(id) ♁ (ă″r-krō˙-kŏ″d, ăk-rō˙-kŏ″r-dĭd) [grch.] *s.* Warzenschlange *f* (*Acrocho'rdus*).

acrochordon ♁ (ăk-rō˙-kŏ″r-dŏn) [grch.] *s., med.* kleine gestielte Hautgeschwulst.

acrocinus ♁ (ăk-rō˙-ſāĭ″-nŭs) [grch.] *s., ent.* Art Bockkäfer *m* (*Acro'cinus*).

a-crock † (ă-krŏ″k) [fr. *à croc*] *adv.* (nur in Verbdg mit arquebuse u. musket) mit Stütze.

acroclinium ♁ ❀ (ăk-rō˙-klĭ″n-ĭ˙-ŭm) [grch.] *s.* Art Korbblüter *m* (*Acrocli'nium*).

acrocomia ♁ ❀ (ăk-rō˙-kō″-mē˙-a) [grch.] *s.* Makaju'ba-Palme *f* (*Acroco'mia sclerocа'rpa*).

Acrocorinthus (ăk-rō˙-kō˙-rĭ″n-*thŭ*ſ) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg von Korinth).

acrodont ♁ (ă″r-krō˙-dŏnt) *zo., a.* (u. *s.* Eidechse *f*) mit fest eingewachsenen Zähnen.

acrodynia ♁ (ăk-rō˙-dĭ″n-ĭ˙-a) [grch.] *s., med.* Gliederschmerz *m*.

acrogen ♁ ❀ (ă″r-krō˙-jen) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptogame höherer Ordnung), *gen.* age of ~s Kohlen-Periode *f* (i. thallogen).

acrogenic ♁ ❀ (ăk-rō˙-jĕ″n-ĭk) [grch.] *a.* akroge'nisch, zu den Akroge'nen gehörig.

acrogenous ♁ ❀ (ă-krŏ″j-ĕ˙-nŭs) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachsend, akroge'nenartig.

acrography (ă-krŏ″g-ră-fē˙) [grch.] *s.* Akrographie *f*, (Verfahren der) Hochätzung *f*.

acrolein(e) ♁ (ă-krō″-lĭ˙-lĭn) [lt.] *s., chm.* Akrolei'n *n* (C_3H_4O).

acrolith ♁ (ă″r-krō˙-*lĭth*) [grch.] *s.* Akrolith: Akroli'th *m* (Holz-Bildsäule mit steinernen Gliedern).

acrolithan ♁ (ă-krŏ″l-ĭ˙-*thăn*) [grch.] *a.* akroli'thisch; ~ statue = acrolith.

acrolithic ♁ (ăk-rō˙-lĭ″th-ĭk) *a.* = acrolithan.

acrological □ ♁ * (~lŏ″dj-ĭk, ~ĭ˙-kl) [grch.] *a.* akrolo'gisch (auf Anfangsbuchstaben bezüglich).

acrology ♁ (ă-krŏ″l-ŏ˙-jē˙) [grch.] *s.* Darstellung *f* durch die ersten Lautzeichen (Buchstaben), deren Zeichen so aus den Hieroglyphen gewählt sind, daß der zu bezeichn. Laut der Anfangslaut des Namens des abgebildeten Gegenstands war (i. acrophony).

acromania ♁ (ăk-rō˙-mē″-nē˙-a) [grch.] *s., med.* unheilbarer Wahnsinn.

acrometer ♁ (ă-krŏ″m-ĭ˙-tē˙r) [grch.] *s.* Ölmesser *m* (zur spez. Gewichtsbestimmung der Öle).

acromial ♁ (ă-krō″-mē˙-ăl) [grch.] *a., anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...

acromioclavicular ♁ (~mĭ˙-ō-klă-vĭ″k-ŭ-lĕr) *a., anat.* Schulterhohen-Schlüsselbein-...

acromion ♁ (ă-krō˙-mē″-ŏn), *pl.* **~a** (~mĭ˙-a) [grch.] *s., anat.* **1.** äußeres Ende des Schulterblattes. — **2.** Schulterhöhe *f*.

acromiothoracic ♁ (~mĭ˙-ō-*thō*-răă″-sĭk) *a.* auf Schulterhöhe u. Brustkasten bezüglich.

acromonogrammatic(um) (ăk-rō˙-mŏn-ō-grā-mă″t-ĭk, ~ĭ˙-kŭm) [grch.] *s.* Akromonogramma'tikon *n* (Gedicht, in dem jeder Vers mit dem Schlußbuchstaben des vorhergehenden beginnt).

acromyodi ♁ (~mĭ˙-ō″-dē˙) [grch.] *s pl.* *orn.* Pirrmenschnabler *pl.*, eigentl. Sänger *pl.*

acromyodian ♁ (~mĭ˙-ō˙-dē˙″-ăn, **~ic** (~ō˙-dĭk), **~ous** (mā″r-ō˙-dŏs) *a., orn.* pirrmenschnabelig.

Acron (ē″-krŏn) *npr., id. n* (St., Ohio. *US*).

acronarcotic ♁ (ăk-rō˙-nā″r-tŏ″t-ĭk) [grch.] *a.* (u. ~s *s.pl.* Gifte *n pl.*) mit scharfen narkotischen Eigenschaften.

acronic(al) ♁ (ă-krŏ″n-ĭk, ~ĭ˙-kl) [grch.] *a., ast.* mit Sonnenuntergang auf- und mit Sonnenaufgang unter-gehend (*ant.* cosmical). [Antilo'pen-...]

acronotine ♁ (ăk-rō˙-nē″-tĭn) *a., zo.* Wasser-

acronotus ♁ (~tŭs) [grch.] *s., zo.* Wasser-Antilo'pe *f* (Südafrika's (*Damalius*).

acronuridæ ♁ (ăk-rō˙-njū″-rĭ˙-dē) [grch.] *s/pl., ichth.* Stachelschwanze *m pl.*

acronycal (ă-krŏ″n-ĭ˙-kl) *a.* = acronic(al).

acronych(al □) (ă-krŏ″n-ĭk, ă-krŏ″n-ĭ˙-kl) *a.* = acronic(al).

acronychia ♁ ❀ (ăk-rō˙-nĭ″k-ĭ˙-a) [grch.] *s.* Ästrat.: immergrüne Raute (*Acronychia*).

acronyctous ♁ (~ĭ˙-tŭs) *a.* = acronic(al).

acrook ✎ (ă-krŭk″) *adv.* schief, krumm.

acropathy ♁ (ă-krŏ″p-ă-*thē*) [grch.] *s., med.* Leiden *n* an den Extremitäten [krebsend.]

acropetal ♁ ❀ (ă-krŏ″p-ĕ˙-tăl) *a.* □ nach oben

acrophonetic ♁ (ăk-rō˙-fō-nĕ″t-ĭk) [grch.] *a., gr.* akrophonet'isch: a) auf Akrophonie beruhend (vgl. acrophony), b) auf A. bezüglich

acrophony ♁ (ă-krŏ″f-ŏ˙-nē˙) [grch.] *a'kros* u. *phoni'a* s., *gr.* Akrophonie *f* (absichtliche Benennung der Buchstaben d. Alphabets [illegible] fangstaute ihres [illegible] (literal. [illegible] j. acrology). [*f.* Bun[illegible]

acropolis (ă-krŏ″p-ŏ˙-lĭs) [grch.] *s.* Akro'polis *f*

acropolitan (ăk-rō˙-pŏ″l-ĭ˙-tăn) [grch.] *a.* zu einer Akro'polis gehörig [illegible]

acrosaline † (etwa ă″r-krō˙-ſā-lĭn) *a.* salzig-

acrosoma ♁ (ăk-rō˙-ſō″-ma) [grch.] *s., zo.* Tropfen [illegible] *f* (a.

acrospire ♁ [illegible] I. Blatt-federchen [illegible] Malzkeim) *a.* **II** [illegible] mer.

acrospired ♁ [illegible] (grch.] *a.*

acrospore [illegible] (grch.] *s.* [illegible] *a.*

acrosporous ↻ (ăk-ros′pŏ-rŭs) grch. *ia.* mit nackten Keimen an den Zellspitzen

across (ă-kros′) [a = in und cross] **I** *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz, *prone* überzwerch; ↻. 2. quer, schief, über, drüben, (quer) durch(s), durch(s), in die Quere. ↻. — 3 Ortsadj. 4. *fig.* schiefschlagend, verkehrt, schief, verquer, ↻. **II** *prp.* 5. quer durch, (mitten) durch, quer über; ↻. — 6. im rechten od. schiefen Winkel mit. — 7. bei Maßangaben, breit. — **III** † *int.* S. verkehrt! verschiebt!

Zu ~ 1: with arms (folded) ~ mit überea. geschlagenen od. gekreuzten Armen, a warrior, his legs ~, ein Krieger mit überea. geschlagenen Beinen; Footn.

Zu ~ 2: to run ~ to a p. zu j-m hinüber, j-m in die Quere laufen.

Zu ~ 4: ↖ everything goes ~ alles geht schief, verkehrt (geht sowry).

Zu ~ 5: the great Republic ~ the Atlantic die große Republik jenseit des Atlantischen Ozeans; ~ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ~ (the) country, a) querfeldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock und Stein; a sort of gleam shot ~ his face; ein Freudenschimmer überflog es sein Gesicht; ⊙ ~ (oder against) the grain, a) Sch. übtau gegen den Draht, überspänig, b) Tischler: über den Span, quer gemasert, a wind blew ~ me ein Wind blies mir entgegen; a singular idea came ~ my mind ein seltsamer Gedanke ging mir durch den Kopf; he lives ~ the road er wohnt auf der andern Straßenseite; to swim ~ the river über (durch) den Fluß schwimmen; ~ the water jenseit des Meeres, des Flusses, des Sees; to come ~ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ~ lots (a. 'cross lots) querfeldein, auf kürzestem Wege, sehr schnell; to go ~ lots: a) geradeaus gehen (mit Vermeidung von Umwegen), b) *fig.* möglichst schnell erledigen, durchgreifen; to have attained place and power ~ lots Stellung und Macht im Handumdrehen erlangt h.; we'll send them to hell ~ lots wir spedieren sie geradewegs zur Hölle (Brigham Young), a. *a.* all the most ~ lot ways of ... die allerunmittelbarsten Mittel und Wege zu ... (Lowell).

acrost P (ă-krŏst′) *adv.* = across.

acrostic (ă-kros′tĭk) [grch.] **I** *s.* **1.** Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*, dessen erste oder letzte ꝛc. Buchstaben der Verse zusammengelesen e-n Namen od. Satz bilden); double ~ Namengedicht in dem sowohl die ersten als auch die letzten Buchstaben der Verse einen Namen bilden. — **2.** *bibl.* je 22, 44, od. 176 akro'stische Verse *m/pl.*, die der Reihe nach mit den 22 Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen od. in Gruppen zerfallen, so daß die Verse der 1. Gruppe mit dem 1., die der 2. Gruppe mit dem 2. Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen; zB Klagelieder Jeremia, Ps. 119. — **3.** † Anfang *m* oder Ende *n* in geistlichen Liedversen. — **II** *a.* **4.** akro'stisch, zu e-m Akro'stichon gehörig, ~ poetry = acrostic 2. — **5.** ↖ gekreuzt.

acrostic(h)al ↖ (ă-krŏs′tĭ-kŭl) *a.* = acrostic.

acrostichic (ăk-rŏs-tĭk′ĭk) = acrostic 4.

acrostichoid ↻ ✲ (ă-krŏs′tĭ-kŏid) [acrostic(h)um] *a.* zeilfarnartig.

acrostic(h)um ↻ ✲ (-kŭm) [grch.] *s.* vollblühender Farn, Zeilfarn. [Anordnung.]

acrosticism (-tĭsĭm) *s.* akro'stichon-artige

acrostolium (ăk-rŏs-tō′lĭ-ŭm) [grch.] *s.* Mar.: Schiffsvorderteil *n* mit verziertem Knauf.

acrostoma ↻ (ă-krŏs′tō-mă) [grch.] *s.*, *zo.* (Eingeweidewürmer *m pl.* in der Fruchtwasserhaut der Kuhe. [Aus Spann bezüglich.]

acrotarsial ↻ (ăk-rō-tär′sĭ-ăl) *a.* auf Spann

acrotarsium ↻ (-sĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *anat* Spann *m* des Fußes.

acroteleutic ↻ (ăk-rō-tĕ-lū′tĭk) [grch.] *s.*, *eccl.* Zusatz *m* zu einem Psalm oder einer Hymne

acroter ↻ (*MU.* ă-krō′tĕr, *CT.D.* ăk′rō-tĕr) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroterial ↻ (ăk-rō-tĭ′rĭ-ăl, ăk-rō-tē′rĭ-ăl, *HU* ă-krŏ′tĕr-ĭ-ŭl) [grch.] *a.*, *arch.* e Akrote'rion betreffend.

acroteriasm ↻ † (ăk-rō-tĭ′rĭ-ăzm) [grch.] *s.*, *surg.* Abwalmen *f* der Hand, des Fußes

acroterion ↻ (-rĭ-ŏn), **~um** (-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** (-rĭ-ă) [grch.] *s.* 1. *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bildersäule *f* auf Giebeln u. Firsten. 2. † *anat.* Extremität *f* (Hände, Füße, Kopf).

acrotic ↻ (ă-krŏ′tĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

acrotism ↻ (ăk′rō-tĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* od. Schwäche *f* des Pulses.

acrotomous ↻ (ă-krŏt′ō-mŭs) [grch.] *a.*, *min.* parallel mit d. Grundfläche spaltbar.

a-cry † (ă-krī′) *adv.* schreiend.

☞ **acryd...** s. acrid... [(C_3H_3O).]

acryl ↻ (ăk′rĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Akry'l *n*

acrylate ↻ (ăk′rĭ-lāt) *s.*, *chm.* Akryl'verbindung *f*.

acrylic ↻ (ă-krĭl′ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Akryl'säure *f* ($C_3H_4O_2$).

acryllium ↻ (-ĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *orn.* Guinea-Perlhuhn *n* (*Acryl'lium vulturi'num*).

A. C. S. *abbr.* = American Colonization Society (Amerik. Gesellschaft für Kolonisation).

act[1] (ăkt) ***substantive*** [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt v. lt. *actus* bzw. *actum*] **1.** passiv.: That *f*, Wert *n*, Handlung *f*, Ereignis *n*; körperlicher oder geistiger Akt; ↻. — **2.** [*actus*] fast † aktivisch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Bethätigung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*, Vorgehen *n*, Schritt *m*; noch jetzt gebr. in: an A~ of God, &c., in ~ u. in the (very) ~; ↻. — **3.** [*actum*] *parl.* und jur. Beschluß *m*, Resolution *f*; Erlaß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*; Gesetz *n*, Akte *f*; bes. *parl.* ~ = an A~ of Parliament (s. ↻); jur.: the A~ für the Riot A~ Aufruhr-Akte *f*; ↻. — **4.** [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art; ↻. — **5.** [*actum*, Bericht *m* über e-e Verhandlung Protokoll *n*; bes. jur. u. ✲: amtl. bzw. geschäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*, ein *pl.* ~s Akten *f pl.*; weit S.: Gesetze ꝛc. enthaltende Schrift; Buch *n*, Werk *n*; ↻. — **6.** [*pl. acta* Thaten] *bibl.* und *eccl.* geschichtlicher Bericht, Geschichte *f*; Lege'nde *f*; ↻. — **7.** [*actus*] Schulsprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, (Fest-) Aktus *m*; Verteidigung *f* von Thesen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'sum) *n*; usu. bes. auf den engl. Univers.: The'sis *f*, These *f*, die bei e-r Promotion verteidigt w.; ↻. — **8.** [*actus*] *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (auch *fig.*). — **9.** [*actum*] Zirkus ꝛc.: Leistung *f*, Produktion *f*. Stück *n* e-s Künstlers; ↻. — **10.** ↖ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ~ in der That, wirklich. **11.** † *phls.* Thatigkeit *f* im höchsten Wortsinn, Aktivita't *f*; ↻. — **12.** † *eccl.* = ~ of faith (s. ↻ 7). — ***Syn.:*** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passivisch: das Gethane, das Werk; *action* mehr aktivisch: das Thun, das Handeln; *action* bes. jede Art Handlung, *act* steht bes. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of humanity, ~ of heroism (regl. a. achievement). — Zu 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* (Gesetz) wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-Ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: myself will ... to the State this heavy ~ ... relate ich selbst will der Regierung den schweren Fall kund thun (*SH. O. 5, 2, 370*); jur. † ~ in pais außergerichtl., unter privaten getroffene Sache; jur. u. ✲ ~ of bankruptcy Handlung od. Umstand, der zur gerichtl. Erklärung des Zahlungsunvermögens führen kann; an ~ of charity ein Werk d. Barmherzigkeit; an ~ of disobedience e. Akt des Ungehorsams; ✲ ~ of honour Ehren-Accept *n*, (Ehren-) Intervention *f* (freiwillige Bezahlung e-s Wechsels seitens einer Not-Adresse); an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit; it would be the ~ of a madman das hieße wie ein Wahnsinniger handeln; ~ of obedience Bethatigung *f* od. (bes. *rel.*) Akt des Gehorsams.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God Hand *f* Gottes, höhere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überschwemmung ꝛc.; s. oben *Syn.*); A~s of God and the Queen's (od. King's, Emperor's) enemies excepted Natur- u. kriegerische Ereignisse ausgenommen; † in ~ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ..., auf dem Punkte zu ... (bes. von körperl. Handlungen); † in ~ to speak im Begriffe zu reden; in the (very) ~ (mitten) in der Handlung, mitten in ...; auf frischer That (= *in flagra'nti*); ↖ in the very ~ of ... (mit *s.* od. to mit *inf.*) im Begriff zu ...; age wore us out of ~ das Alter setzte uns außer Thätigkeit (*SH. Aw. 1, 2, 30*); I will take neither ~ nor part in the matter ich will mich daran durchaus nicht beteiligen (*corr.* aus dem † schott. jur. to be *art* and part [mit. *a'rtem et pa'rtem habe're*] in the committing of a crime ein Verbrechen anstiften und mitausführen); † to put into ~ statt: to put into action ins Werk setzen, ausführen.

Zu ~ 3: an irrevocable ~ ein unwiderruflicher Beschluß, nicht aufhebbares Gesetz; Bankruptcy A~ Konku'rs-Ordnung *f* (bis. von 1869); A~ Chinese (Restriction) A~ Chine'sen-Akte *f* (1882 bzw. 1884, die Einwanderung derselben auf 10 Jahre verbietend); Habeas Corpus A~ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* von 1679, wonach kein Brite ohne gerichtl. Befehl bzw. Untersuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A~ Meuterei-Gesetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Gesetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des stehenden Heeres bewilligt werden; A~ of Attainder parlamentarischer Straf-Beschluß (gegen gesetzlich nicht vorgesehene Verbrechen), der alle Folgen e-s strafgerichtl. Urteils nach sich zieht; A~ of Cassation parlamentarisches Kassations-Urteil; *eccl.hist.* und jur.: ~ of faith Auto-da-fe' n („Glaubenshandlung"), Ketzer-verbrennung *f*, -gericht *n*; A~ of Grace: a) Gnaden-Akt *m*, Amnestie' *f*, b) schott. etwa: Gnadengesetz; *n* von 1690, betr. die Befestigung der in Schuldhaft Befindlichen seitens der Gläubiger; A~ of Indemnity Straflosigkeits-Gesetz *n*, Indemnita'ts-Akte *f*; ~ of indictment Anklage-Beschluß *m*; A~ of Insolvency Gesetz *n* betr. die Zahlungs-Unfähigkeit der Schuldner, Insolve'nz-Akte *f*; A~ of Navigation Schiffahrts-Gesetz *n*, Naviga'tions-Akte *f*; A~ of Oblivion allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie' *f*; A~ of Parliament: a) Parlame'nts-Beschluß *m*, Reichsgesetz *n* (vgl. auch chapter), b) ✲ † *sl.* Dünnbier *n*, Kose'ntbier *n*); schott. A~ of Sederunt *id. m* (Verordnung des höchsten schottischen Zivil-Gerichtshofes "Court of Session" behufs geordneter Rechtspflege ꝛc.); A~ of Settlement Thronfolge-Gesetz *n*, bes. das engl. von 1701; A~ of Supremacy Gesetz, durch welches das Staats-Oberhaupt zum Haupte der engl. Kirche erklärt wurde (1535); A~ of Uniformity Gesetz von 1662 betr. die Gleichförmigkeit des Kultus in allen anglikanischen Kirchen; A~ of Union Unio'ns-Akte *f*, bes. die legislative Vereinigung Schottlands (1707) od. der Irlands (1801) mit England unter einem Parlamente.

Zeichen (☞ s. IX): F familiar; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

Zu act[1] 4 u. 5: judicial ~s *pl.*: a) Gerichts-Verhandlungen *f, pl.*, b) gerichtliche Akten *f pl.* (Urkunden, Protokolle ꝛc.); “this is my ~ and deed” (die Worte spricht man vor dem Unterschreiben von Akten und Dokumenten, indem man dabei den Finger auf eine dem Dokument aufgeklebte Oblate legt).

Zu ~ 6: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f* (*A'cta Apostolo'rum*); *eccl.* A~s of the Saints Heiligen-Lege'nde *f* (*Acta Sancto'rum*), bsd. die von der Jesuiten-Gesellschaft der Bollandisten 1643 begonnene Geschichte der Heiligen.

Zu ~ 7: ~ (of a student in divinity theolo'gische) Inaugura'l-Disputatio'n; ehm. to keep ~s (= to discuss theses) Thesen verteidigen, disputieren, was in Oxford am Samstag vor dem letzten Sonntag nach Trinita'tis u. am folg. Montag geschah; ehm. ~s and opponencies *pl.* Verteidigen *n* von Thesen u. Opponieren *n*; ehm. ~ sermons *pl.* Predigten *f pl.* über Thesen, wie solche von zwei Doktoren aus d. Theologie gehalten wurden am A~ Sunday Akts-Sonntag *m*, welcher zwischen dem genannten Samstag u. Montag lag. (Der letzte A~ [„Thesen-Verteidigung“] in Oxford war 1735; 1856 verschwand auch der Name “A~” aus dem Statute-book der Universität, und hat sich nur erhalten in A~ Term (↖ statt Trinity Term) Studien-Kursus *m* von Mittwoch nach Trinitatis bis Samstag nach dem A~ Sunday. In Cambridge heißt ~ noch heute Thesen-Verteidigung *f* u. Examen rigorosum *n* vor d. Doktor-Promotion).

Zu ~ 9: Mr. Childers, so justly celebrated for his daring vaulting ~ Herr Childers, für seine verwegene Luftspringer-Leistung mit Recht so gepriesen (*DL.*).

Zu ~ 11: God is a pure A~; and, therefore, how can He suffer any punishments? Gott ist das reine aktive Prinzip; wie kann er also Strafen erleiden? (BEVERIDGE, *Private Thoughts*).

act[2] (äkt) [lt. *a'ct-um* v. *a'go*] **I** *verb active* ꝛc. **1.** *thea.* (a. *fig.*) darstellen, vorstellen; aufführen, geben, spielen (a play ein Stück, a part e-e Rolle); *fig.* personifizieren; ↯. — **2.** nachahmen, *prov.* nachäffen; verspotten. — **3.** erdichten, meist *b.s.* erheucheln, simulieren. — **4.** † bewegen, in Bewegung setzen, (an)treiben, beeinflussen; ↯. — **5.** † bewirken, hervorbringen; fertig bringen; ins Werk setzen (seine Idee, e-n Plan); vollführen (e-n Befehl ꝛc.); betreiben, machen, thun; *b.s.* verüben, begehen; ↯. — **II** *verb neuter* **6.** handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak od. think); sich betragen, sich benehmen; ↯. — **7.** wirksam sein, thätig sein (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (auch ⊖ u. *chm.*), Einfluß haben, von, upon auf); ↯. — **8.** ⊙ gehen, funktionieren; ↯. — **9.** *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten; *fig.* sich verstellen, *b.s.* schwindeln; ↯. — **10.** eintreten für j.; stellvertretend amtieren, bsd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimistisch) Dienst thun (for für); ↯. — S. a. acting I. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: “*Marie Antoinette*” will be ~ed to-morrow „Marie Antoinette“ wird morgen gegeben w.; a wise man soon grows weary of ~ing the lover ein verständiger Mann wird's bald satt, den Verliebten zu spielen (SWIFT); ⊢ don't ~ the fool! stellen Sie sich nicht so dumm (an)!; to ~ out: a) zu Ende spielen, b) erschöpfend darstellen, bis zu s-n letzten Konsequenzen führen; to ~ over again wiederholt spielen; how many ages hence shall this our lofty scene be ~ed over? in wie entfernten Zeiten wird man dies hohe Schauspiel wiederholen? (*SH. J.C. 3,1,111*); to ~ the part of a p.'s Rolle übernehmen, bzw. spielen; he ~ed something like the part of a deserter er spielte so et. wie den Ausreißer; *fig.* to ~ one's part well s-e Rolle gut durchführen.

Zu act[2] 4: ↖ ed by prejudice durch e. Vorurteil beeinflußt (*AD.*); ~ed upon by feelings of hatred von Gefühlen des Hasses beeinflußt.

Zu ~ 5: had Satan been able to have ~ed anything by force hätte Satan mit Gewalt irgend etwas hervorbringen können (DEFOE); to ~ the fable into a reality die Dichtung zur Wahrheit machen (SIR T. BROWNE); the unwilling heralds ~ their lord's commands die unwilligen Herolde richten ihres Herrn Befehle aus (POPE, *Iliad 1*).

Zu ~ 6: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; it is what men think that determines how they ~ die Gedanken der Menschen bestimmen die Art ihres Handelns (MILL); to ~ as ... handeln wie ...; I shall ~ as I may think fit ich werde je nach Gutdünken handeln; to ~ according to circumstances seine Handlungsweise den Umständen anpassen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorsichtig zu Werke gehen; to ~ on od. upon ...: a) sich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; he ~ed contrary to orders er handelte den Weisungen entgegen; to ~ towards ... handeln gegen ...; you have not ~ed well towards him Sie haben nicht gut gegen ihn gehandelt; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entsprechen; he ~ed up to his engagements er kam s-n Verpflichtungen nach; he did not ~ up to our expectations er hat unsern Erwartungen nicht entsprochen; he does not ~ up to his professions seine Handlungen stimmen nicht mit seinen Reden; ↖ to ~ up to one's mind nach seinem eigenen Kopfe handeln; ↖ to ~ up to a ... handeln wie ein(e) ..., sich benehmen wie ein(e) ...; if you call yourself a gentleman, ~ up to it wenn Sie ein anständiger Mensch sind, so benehmen Sie sich auch wie ein solcher; to ~ upon siehe oben: to ~ on.

Zu ~ 7: ⊃ *chm.* rapid composition ~s best schleunige Zusetzung ist am wirksamsten; to ~ as ...: a) thätig sein als ..., b) dienen als ...; he ~ed as interpreter er versah das Amt e-s Dolmetschers; it will ~ as a check to his ambition es wird s-m Ehrgeiz e-n Dämpfer aufsetzen; gases do not ~ on the touch Gase wirken nicht auf den Gefühlssinn ein; ⊃ *chm.* sulphuric acid does not ~ upon gold Schwefelsäure greift Gold nicht an; to ~ by pressure durch Druck wirken; ⊖ to ~ expansively mit verstellbarer Expansion wirken.

Zu ~ 8: this lock will not ~ dieses Schloß schließt nicht; the brake refused to ~ die Bremse versagte; the old gun did not ~ die alte Flinte ging nicht los.

Zu ~ 9: in what part did he ~? welche Rolle hat er gespielt?; to ~ as ... auftreten als ...; to ~ to the life lebenswahr od. natürlich spielen; to ~ out of (the) character ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: I am here to ~ for my brother ich vertrete hier m-n Bruder; he was commissioned to ~ on behalf of the company er hatte den Auftrag, im Namen der Gesellschaft zu handeln.

act. *gr. abbr.*: a) für active akti'v; b) für active voice, active form Akti'v(um) *n*, Thätigkeitsform *f*.

acta (a'k-ta) [lt. *id.*] *s/pl.* = acts (*pl.* o. act[1], bsd. 5 u. 6); A~ Apostolorum (ā-pŏß-t[ŏ]-lō'-n[ŭ]m) = Acts of the Apostles; A~ Sanctorum (ẓänkt-tō'-n[ŭ]m) = Acts of the Saints (s. act[1] 6 ↯).

actable (äk'-t[ŭ]bl) *a.* darstellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

actæa ⊃ ✿ (äk-tī'-a) [grch.] *s.* Christophskraut *n* (*Actæ'a spica'ta*).

Actæon (äk-tī'-ŭn) [grch.] **I** *npr., myth.* Akta'on *m* (v. Diana, weil er sie nackt im Bade gesehen in e-n Hirsch verwandelt; Ovid, Metam. 3); ⊤ *fig.* Gehörnter *m*, Hahnrei *m*. — **II** a ~ ⊤ *v. a* zum Hahnrei machen, Hörner aufsetzen. — **III** a ~ *s.* ⊃ *zo.*: a) Drechsel-Rollschnecke *f* (*Tornate'lla*), b) *ent.* Stierkäfer *m*, amerikanischer Kolbenkäfer (*Scarabæ'us actæ'on*).

actæonella ⊃ (äk-t[ē]-ŏ-nĕ'l-a) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* tropische Kegelschnecke, Tute *f*.

act-drop (äk'tt-drŏp) *s., thea.* Zwischenakts-Vorhang *m*.

Actian (äk'-t-shĭ-ŭn) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu Actium gehörig; bei Actium, actisch; Akt. ~ games *pl.* actische Spiele *n/pl.* (alle 5 Jahre zum Andenken an die Schlacht bei Actium gefeiert). ~ years *pl.* actische Jahre *n/pl.*, in denen die actischen Spiele stattfanden (s. Actium).

actinal ⊃ (äk'-t-n[ē]-n-l) [grch.] *a., zo.* zur Mundseite gehörig (v. Strahltieren; *ant.* abactinal).

actine ⊃ (äk'-tin) [grch.] *s., opt.* Akti'n *n* (abstrahierte Einheit der Sonnenstrahlung).

acting (äk'-tin[g]) [act[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** handelnd, wirkend; ↯. — **2.** interimi'stisch, stellvertretend; ↯. — **3.** *thea.* darstellend, spielend; ↯. — **II** *s.* **4.** Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f* des Geistes ꝛc.; the resolute ~ der wilde Drang (*SH. M.M. 2,1,12*). — **5.** (mst *pl.*) Handlung *f*, That *f*. — **6.** *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*; *fig.* Verstellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

Zu ~ 1: *mech.* self-~ automatisch wirkend; ✾ ~ partner thätiger Geschäfts-Teilhaber (*ant.* sleeping partner stiller Teilhaber); the ~ (= officiating) clergyman der dienstthuende Geistliche.

Zu ~ 2: ⚔ ⚓ ~ commission vorübergehende Ernennung; ~ consul Konsulatsverweser *m*; ⚔ ~ corporal Gefreiter *m*; ~ dickey: a) ⚓ *sl.* zeitweilig dienstthuender Offizier; b) jur. *sl.* Winkel-Advokat *m*, ℙ Ferkelstecher *m*; ⚓ ~ order vorläufige Ernennung (höherer Bestätigung bedürfend); ~ successor Dienst-Nachfolger, der noch nicht bestätigt ist.

Zu ~ 3: ~ drama für die Aufführung hergerichtetes Stück (im Gegensatz zum Buch- od. Lese-Stück); ~ edition Bühnen-Ausgabe *f* eines Stückes; ⊢ you are only ~ Du verstellst Dich nur.

actinia ⊃ (äk-tĭ'n-ĭ-a) [grch.] *s., zo.* Seenessel *f*, Meer-Anemone *f*.

actinic ⊃ (äk-tĭ'n-ĭt) [grch.] *a., chm., phys.* aktinisch, auf Aktinismus (s. actinism) bezüglich.

actinically ⊃ (äk-tĭ'n-ĭ-k[ŭ]-lĭ) *adv.* [tinic (s. est.)]

actiniform ⊃ (äk-tĭ'n-ĭ-fôrm, *CT.D.* auch ä'k-t[ĭ]-n[ĭ]-) [grch.-lt.] *a., zo.* strahlenförmig.

actiniidæ ⊃ (äk-tĭ-nī'-ĭ-dē) [neu-lt.] *s/pl., zo.* quallenartige Pflanzentiere *n pl.*

actiniochrome ⊃ * (äk-tĭ'n-ĭ-ō-krōm) [grch.] *s.* Aktiniochro'm *n* (rotes Pigment aus Quallen).

actinism ⊃ (äk'-t-nĭzm) [grch.] *s.* Aktinismus *m*: a) *opt.* † Lehre v. der chemischen Sonnenstrahlung, b) *chm.* dem Wirk. d. Sonnenstrahlen.

actinium ⊃ (äk-tĭ'n-ĭ-ŭm) [grch.] *s., chm.* Akti'nium *n* (1902 entdecktes Metall).

actino... ⊃ (äk'-t-nō-...) [grch.] Sonnen-Strahl-...

actinocamax ⊃ (äk-t-nō-kä'm-äks) [grch., *s., zo.* fossiles Tier [Art Belemnit].

~carpus ⊃ ✿ (äk-t-nō-kär'-p[ŭ]s) [grch.-*ml.*] *s., bot.* Art [Gattung der Kompositen].

~-chemistry ⊃ (äk'-t-n[ŭ]-kĕ'm-ĭ-strĭ*) *s., chm.* Akti'nochemie *f* [Lehre v. der chemischen Wirkung der Sonnenstrahlen].

~crinite ⊃ (äk-t-nō-krĭ'-nĭt) [neu-lt.] *s., CT.D.* [Art Seelilie].

~crinoidea ⊃ (äk-t-nō-krĭ-nŏĭ'-dē-a) [neu-lt.] *s/pl., CT.D.* [Ordnung der Seelilien].

actino-*electricity* ☽ *(ăk-tĭ-nō-ĭ-lĕk-trĭs'ĭ-tĭ)* *s.* aktinische Elektrizität.

~gastra ☽ (ăk-tĭ-nŏg'ă-strə) [grch.] *s/pl., zo.* Strahlbauchige Meersterne *m pl.*

~graph ☽ (ăk-tĭn'ō-grăf) [grch.] *s., opt.* Aktinograph *m* (Vorrichtung zur Aufzeichnung der Strahlungsstärke). [strahlenförmig.]

actinoid ☽ (ăk'tĭ-nŏyd) [grch.] *a., zo.*

actinoida ☽ (ăk-tĭ-nō'ă-də) *pl.* [grch.] *s/pl., zo.* Aktinozoen *n pl.*, Strahltiere *n pl.*

actinolite ☽ (ăk-tĭn'ō-lĭt) [grch.] *s., min.* Aktinolith *m*, Aktinolithit *m*, Strahlstein *m* (= actinote). [-haltig.]

~litic ☽ (ăk-tĭ-nō-lĭt'ĭk) *a.* strahlsteinartig.

~logy ☽ (ăk-tĭ-nŏl'ō-jĭ) [grch.] *s.* Aktinologie *f* (Lehre v. d. chem. Wirkung v. Strahlen).

~mere ☽ (ăk-tĭn'ō-mĭr) [grch.] *s., zo.* Strahlmerozoit *m*, strahlenförmiges Organ an der Strahlenzelle.

~meric ☽ (ăk-tĭ-nō-mĕ'rĭk) [grch.] *a., zo.* in Strahlen geteilt, Strahl-.

~meter ☽ (ăk-tĭ-nŏm'ĭ-tĕr) [grch.] *s., opt.* Aktinometer *n*, Strahlenmesser *m*.

~metrical □ ☽ (ăk-tĭ-nō-mĕ'trĭ-kăl, -nŏ-) *a., opt.* aktinometrisch.

~metry ☽ (ăk-tĭ-nŏm'ĕ-trĭ) *s., chem., phys.* Aktinometrie *f* (Wärmestrahlen-Messung).

actinomma ☽ (ăk-tĭ-nŏm'ă) [grch.] *s., zo.* Strahlenge *n* (Strahltier).

~monadidæ ☽ (ăk'tĭ-nō-mŏn-ăd'ĭ-dē) *s/pl., zo.* Strahlen-Monadinen *f pl.* (Geißeltiere).

~monas ☽ (ăk-tĭ-nŏ'mō-năs) [grch.] *s., zo.* Strahlen-Monad(in)e *f*.

~morphic ☽ (ăk-tĭ-nō-mŏr'fĭk), **~morphous** (-fŭs) [grch.] *a.* strahlenförmig. [-ism *m*.]

~myces ☽ (ăk-tĭ-nō-mī'sēz) [grch.] *s.* Strahlpilz *m*.

~mycetic ☽ (ăk'tĭ-nō-mī-sĕ'tĭk) [grch.] *a.* durch Strahlpilze hervorgerufen, auf Strahlpilze bezüglich. [*s., med.* Strahlpilzkrankheit *f*.]

~mycosis ☽ (ăk'tĭ-nō-mī-kō'sĭs) [grch.] *s., med.* Strahlpilzkrankheit *f*.

~phone ☽ (ăk-tĭn'ō-fōn) [grch.] *s., phys.* Aktinophon *n* (Apparat zur Hervorbringung von Tönen mittels Strahlen). [-isch.]

~phonic ☽ (ăk-tĭ-nō-fŏn'ĭk) *a.* aktinophonisch.

~phore ☽ (ăk-tĭn'ō-fōr) [grch.] *s., ichth.* Strahlen-Gerüst *n*. [lig.-stachelig.]

~phorous ☽ (ăk-tĭ-nŏf'ō-rŭs) *a., zo.* (strahlig.)

~phryan ☽ (ăk-tĭ-nŏf'rĭ-ăn) [grch.] *a., zo.* auf Sonnentierchen bezüglich.

~phrys ☽ (ăk-tĭ-nō'frĭs) [grch.] *s., zo.* Sonnentierchen *n*. [Stachelflosser *m*.]

~pteran ☽ (-nŏp'tĕ-răn) [grch.] *s., ichth.*

~pterous ☽ (-nŏp'tĕ-rŭs) *a., ichth.* stachelflossig.

~soma ☽ (ăk-tĭ-nō-sō'mă) [grch.] *s., zo.* strahlenförmiger Leib der Strahltierchen.

~sphærium ☽ (-sfē'rĭ-ŭm) [grch.] *s., zo.* Aktinosphärium *n* (Sonnentierchen).

actinost ☽ (ăk'tĭ-nŏst) [grch.] *s., ichth.* Brust-, Bauch-flosser *m*.

actinostome ☽ (ăk-tĭn'ō-stōm) [grch.] *s., zo.* Mund *m* der Strahltiere.

actinote ☽ (ăk'tĭ-nōt) *s.* = actinolite.

actinotrichium ☽ (ăk-tĭ-nō-trĭ'kĭ-ŭm) [grch.] *s., ichth.* Strahlenfaser *f* (erste Entwickelungsform der Flosse beim Fisch-Embryo).

~tus ☽ (-nō'tŭs) [grch.] *s., id.* m (australische Teufelsfigur). *A. tau'tus.* [tiere *n pl.*]

~zoa ☽ (-nō-zō'ă) [grch.] *s/pl., zo.* Strahltiere.

~zoal ☽ (-zō'ăl) *a.* Strahltiere betreffend.

~zoan, ✎ **~zoon,** *Am.* **~zoön** ☽ (-zō'ăn), *pl.* **~zoa** (-ă), *s., zo.* Aktinozoon *n*, Strahltier(chen) *n*.

actinula ☽ (ăk-tĭn'ū-lə) [neu-lt.] *s., zo., id. f* (Hydrozoen-Larve; s. hydrophora).

action (ăk'shŭn) [fr. *id.*, lt. *actionem*] **I** *s.* (*s. m. SH. H. 3, 3, 61*) **1.** Handeln *n*, Tun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ⚕. — **2.** Getanes *n*, Tat *f*; ⚕. — **3.** Tätigkeit *f*, Arbeit *f*, Betriebsamkeit *f* e-s Körperteils, ⊙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* einer Maschine, Gang *m* einer Maschine (*ant.* inaction, to pose); ⚕. **4.** Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirksamkeit *f*; ⚕. — **5.** ☽ *chm.* Vorgang *m*, Prozeß *m*, Einwirkung *f*. — **6.** Handlung *f* eines Drama's *u.* Fabel *f*. **7.** *rhet* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. **8.** *paint., &c.* Stellung *f*, Haltung *f*. **9.** *fig* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Fassung *f*. **10.** Gangart *f* e. Pferdes ⚕. **11.** ⊙ Mechanik *f* e. Klaviers, Orgel *u.*, Werk *n*, Bewegungs-Mechanismus *m*. **12.** jur. Klage *f*, Prozeß *m*, bl. Klage grund *m*, -recht *n*, ⚕. **13.** *Am.* pre-war geschäftlicher, gesetzgebender, volkswirtschaftlicher Tätigkeit des Kongresses, Staat, Provinz *u.* **14.** ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Aktion *f*, ⚕. **15.** † zur Verhandlung gestellte Frage, Vorschlag *m*. **16.** † Testierung *f* auf den Patron. Spiel *n*, Darstellung *f* einer Rolle. **17.** † fromme, feierliche (Amts-)Handlung (f. acts sermon, under act[1] 7); syn. act[1] 2.

18. ✱ † [fr.] ↗ Akte *f*, Amtlichkeit *m*. — **19.** † ✎ **~s** *pl* Verhandlungen *f pl.*, Akten *f pl.*, Protokolle *n pl.* (s. act[1] 5). **II** ✎ *v.* **20.** einen Prozeß anstrengen, klagen. *Syn.* (s. act[1]):

Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüstet; he suited the ~ to the word er ließ die That dem Worte folgen, when our ~s do not, our fears do make us traitors wenn nicht unser Thun, macht unsere Furcht uns zu Verrätern (*SH. M. 4, 2, 31*); ~ of mouth Abfauen *n* der Pferde am Gebiß.

Zu ~ 2: and lose the name of ~ und den Namen That verlieren (*SH. H. 3, 1, 88*); he carried his threats into ~ er machte seine Drohungen zur That; the Lord is a God of knowledge, and by him ~s are weighed der Herr ist ein Gott, der es merket, und alle That wird von ihm abgewogen (1. Sam. 2, 3).

Zu ~ 3: ☽ *chm* ~ of presence chemische Kontaktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; ⊙ *mech.* feed ~ Vorschub *m*, Vorschub-Bewegung *f*, ☽ *med.* nervous ~s nervöse Bewegungen, Zuckungen *f pl.*, ☽ *phys* quantity of ~ Arbeitsleistung *f* (Gewicht e. Körpers × Zeit), *fig* full of ~ geschäftig, thatig; in ~, in Thätigkeit (auch von Vulkanen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~, work, in Bewegung sein.

Zu ~ 4: ~ and reaction Wirkung und Gegenwirkung *f*, Druck und Gegendruck *m*; ~ attractive ~ Anziehungskraft *f*; the ~ of heat die Wirkung der Hitze.

Zu ~ 10: the roan has good knee-~ der Rotschimmel hat viel Aktio'n; a horse full of ~ ein gängiges Pferd.

Zu ~ 12: an ~ lies e-e Klage ist begründet; ~ at law gerichtliche Klage, chose in ~ streitige Sache, auf die man begründete Ansprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivil-Klage; criminal ~, Kriminal-K.; feudal ~, real ~; to ~ damages Schadenersatz-K.; ~ for debt Schuld-K.; ~ for libel Defamations-K. wegen öffentl. Beleidigung; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundstücks; ~ in personam K. gegen e-e Person z. Körperschaft; ~ in rem K. um Gut; mixed ~, Besitz- und Schadenersatz-K.; penal ~, Kriminal-K., personal ~, Forderungs-, Schadenersatz-K.; property in ~ streitiger, einklagbarer Besitz, of trespass Zivil-K. wegen Übertretung gesetzlicher Befugnisse eines Schaden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Besitz (siehe oben ~ for trespass), real ~, Besitz-K.; ~ upon typical Beispiels-K.; ~ upon the statute K. wegen Übertretung eines Parlaments-Gesetzes; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. (s. brittlage (im Criminal Law), to order one's ~s in e-r Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter eine Sache betreiben, to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen, he took prompt ~ to defend his rights er verfolgte sein Recht mit Thatkraft, thereupon ~s ist (dem bauerschender Grund zur K.

Zu ~ 14 ✱ u ⚓. in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Tau gefechtsklar m.; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (ăk'shŏ-nə-bl) *a.* ~ **1.** von Personen gerichtlich zu belangen, (verklagbar. — **2.** von Sachen der Klage ausgesetzt, gerichtlich zu verfolgen, strafbar; an ~ offence eine gesetzwidrige Handlung.

actional (-nəl) *a.* thatig, Thatigkeits-...

actionary ✱ † (-shŏ-nə-rĭ) [fr.] *s.* Aktionär *m*, Aktienbesitzer *m* (= shareholder).

actioner (ăk'shŏ-nĕr) [action 11] *s.* Mechaniker *m* am Klavier *u.* [verklagen.]

actionise ✎ *v.* (ăk'shŏ-naĭz) *v.a.* jur. ↗ be, jur.

actionist (-nĭst) *s.* **1.** † = actionary. **2.** Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen besonderen Wert legt.

actionless (ăk'shŏn-lĕs) *a.* **1.** bewegungslos, unthatig. — **2.** jur. nicht prozeßfähig, nicht klagbar. [Hauptwort *n.*]

action-*noun* (-nōun) *s., gr.* Thatigkeits-

~-sermon (-sĕr-mŏn) *s.* Predigt *f* vor dem Abendmahle. [jänkisch.]

~-taking † (-tē-kĭng) *a.* prozeßsüchtig, **~-threatener** (-thrĕt-nĕr) *s.* jur. Prozeßsüchtiger *m*.

actious † (ăk'shŭs) *a.* thätig, ene'rgisch.

actitation † (ăk-tĭ-tē'shŏn) [lt.] *s.* **1.** hanfiges Thun. — **2.** jur.: Rechtsstreiterei *f*.

Actium (ăk'shĭ-ŭm) *npr., id. n* (Stadt u. Vorgebirge der griech. Landschaft Akarna'nien; Schlacht zwischen Antonius und Octavia'n, 31 v. Chr.)

activate † (ăk'tĭ-vēt) *v.a.* = actuate[2] **I.**

active (ăk'tĭv) [lt. *activus*] **I** *a.* □ **1.** wirkend, wirksam, aktiv (*ant.* passive); ⚕. — **2.** (*abbr* **a., act.**) *gr.*: a) aktiv, thatig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (✎, aber sehr häufig) transitiv (*ant.* neuter, intransitive) ⚕. — **3.** *fig.* emsig, geschäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — **4.** lebhaft, flink; ⚕. — **5.** werkthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — **6.** ✱ belebt, gesucht; Aktiv-...; ⚕. — **7.** *med.* akut, schnell wirkend; ⚕. — **8.** *phys.* lebendig (Kraft). (Vgl *a* alert). — **II** *s.* (*mit pl.*) **9.** wirkende Kraft, Aktivum *n*. — *Syn. activity* rührig (von Körper u. Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig.

Zu ~ 1: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im aktiven Dienst; ~ instrument handelndes Werkzeug, *fig.* wirksames Mittel; ~ list Rang- und Quartier-liste f für Heer und Marine (*ant.* retired list); on the ~ list in Aktivität; ~ volcano thätiger Vulka'n.

Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Aktivum *n*, Thätigkeitsform *f*.

Zu ~ 4: she is very ~ for her age sie ist sehr rührig für ihr Alter.

Zu ~ 6 ✱: ~ bonds *pl* Prioritäts-Obligationen *f pl.* (zinstragend vom Tage der Ausgabe); *ant.* passive bonds *pl.* Preferitäts-, Stamm-Aktien *f pl* (nicht verzinsbar, nur zu Gewinn-Anteil berechtigend); ~ capital (money, property, wealth) Aktiva *n pl.*; ~ commerce Ausfuhr- u. Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m pl.*

Zu ~ 7: ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n pl* der Erregung.

activeable ✎ (ăk'tĭ-və-bl) *a.* thätig, rührig.

active-bodied (ăk′t-tĭw-bŏd-ᵈĭd) *a.* gelenkig.
active-limbed (ăk′t-tĭw-lĭmd) *a.* behend.
activement † (ˌmĕnt) *s.* 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*. — 2. = activity.
active-minded (ăk′t-tĭw-maĭn-dᵉd) *a.* lebhaften, rührigen Geistes.
activeness ✎ (ăk′t-tĭw-nᵉs) *s.* = activity.
active-valiant † (ˌ-wăl-jᵊnt) *a.* thätig u. tapfer (*SH. H.IV, a.5,1,90*).
activity (ăk-tĭ′w-ᵈ-tᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-tᵈz) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ☤. — 2. wirkende Kraft, Wirksamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 4. *phys.* Arbeitsleistung *f*. — 5. † Leibesübung *f*.
~ 1: to be in ~ (besser: in force), in full vigour in Kraft sein (Gesetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienst, in Aktivität; feats of ~ Kunststücke *n pl.* bei Verbeugungen; in full ~ in vollem Gange; field of ~ Wirkungskreis *m*.
actless ✎ (ăk′t-tlᵉs) *a.*, *fig.* ohne Leben, unthätig; geist-, geschmack-los.
acto (ăk′t-tō) [span.] *s.* Handlung *f*; *Am.* jur.: Gerichtsverhandlung *f*, Richterspruch *m*.
Acton[1] (ăk′t-tᵊn) *npr.*, *id. n* (Dorf im Westen Londons).
acton[2] † (ˌ) [fr.] *s.* 1. Wams *n* unter der Rüstung = haqueton). 2. Panzerhemd *n*.
Acton-Burnel (ăk-tᵊn-bō′ᵊr-nᵊl) *npr.*, *id. n* (engl. Dorf; Grafschaft Shropshire).
Actonian (ăk-tō′-nĭᵊn ⑧) *a.* auf Acton (bei Mrs. Acton [1858] gestiftete Preis in der "Royal Institution" (von Guineen alle 7 Jahre) für die beste Abhandlung über die gestirnte Gnade.
actor (ăk′t-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauspieler *m*, Charakterdarsteller *m*. — 2. *fig.* handelnde Person, Thäter *m*. — 3. † jur.: a) Anwalt *m* im Zivilprozeß; b) Kläger *m*, öffentlicher Ankläger, Staatsanwalt *m*. — *Syn.* (up 1) *performer* Darsteller im allgemeinen; (stage-)*player* berufs- oder handwerksmäßiger Theaterspieler.
actor-manager (ˌ-măᵈnᵊn-ᵃ-dĭᵊʒᵉr) *s.* Theaterdirektor, der mitspielt. [schaft *f*.)
actorship (ăk′t-tᵊr-ʃĭp) *s.* Schauspieler-)
actress (ăk′t-trᵉs) [actor] *s.* 1. *thea.* Schauspielerin *f* (vor 1660 spielten in England Jünglinge die weiblichen Rollen). — 2. † *fig.* handelnde weibliche Person.
Act-Sunday ⊕ (ăk′tt-ʂŏn-dᵉ) *s.* j. act 7 ☤.
actuability † (ˌtĭᵘ-ᵃ-bĭ′l-ᵈ-tᵉ) *s.* Bewirklichungsfähigkeit *f*.
actual (ăk′t-tĭᵘᵉl) [a f. *actuel*, mlt. *actuā'lis*] **I** *a.* ☐ 1. wirklich (*ant.* possible); wirklich vorhanden (*ant.*: potential nur in der Möglichkeit vorhanden; virtual in der Anlage vorhanden; embryonic im Keime vorhanden); real (*ant.* ideal); thatsächlich, eigentlich (*ant.* nominal); ☤. — 2. wirkend, wirksam (auch *theol.*); ☤. — 3. gegenwärtig, jetzig; ☤. — 4. zur Zeit wirksam oder thätig; zur Zeit bedeutsam oder von Interesse, aktuell. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch rc. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* sogleich wirkend. — 8. † thatig (= active); Thätigkeits-... (= of activity); ☤. — **II** *s.* 9. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — 10. † ~s *pl.* = actuality 2. *Syn. actual* (1) urspr. durch e. That ins Leben od. in die Wirklichkeit gerufen; *real* tördert vorhanden; *positive* festgelegt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.
~ 1: the ~ commission of adultery die wirkliche Verübung des Ehebruches; ⊙ ~ energy tätige Energie; ~ rebellion thatsächlicher Aufruhr.
~ 2: ~ sin persönliche (z. selbst begangene, wirkl.) Sünde (*ant.* original sin).
~ 3: in the ~ position of affairs in Egypt bei der gegenwärtigen Sachlage in Ägypten; Universitate-*sl.*: ~ nobleman: a) Studierender, dessen Vater verstorben ist, b) ältester Sohn.
Zu ~ 8: ~ performances *pl.* Thätigkeits-Äußerungen *f pl.* (*SH. M.5,1.131*).
actualisation ④ (ăk-tĭᵘᵉl-ăl-ᵈ-ʃĕ′-ʃᵊn) *s.* Verwirklichung *f*.
actualise ④ (ăk′t-tĭᵘᵉl-ᵃl-ăĭʒ) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen (a *fig.*). — 2. real-istisch darstellen.
actualism (ăk′t-tĭᵘᵉl-ᵃ-lĭsm) *s.* Aktual-ismus *m* (Lehre, welche das Vorhandensein der Außendinge anerkennt); *ant.* idealism.
actualist (ăk′t-tĭᵘᵉl-ᵃl-ĭsᵗ) *s.* Anhänger *m* des Aktual-ismus, Real-ist *m* (*ant.* idealist).
actuality (ăk-tĭᵘᵉl-ăl′-ᵈ-tᵉ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatsächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. ~ies *pl.*: a) wirksame Eigenschaften *f pl.*; b) Wirklichkeiten *f pl.*, thatsächl. Um-, Zu-stände *m pl.* der Gegenwart. — 3. Kunst: Real-ismus *m*. — 4. † = activity.
actually (ăk′t-tĭᵘᵉl-ᵃ-lᵉ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thatlich.
actualness ✎ (ˌtĭᵘᵉl-nᵉs) *s.* = actuality.
actuarial (ăk-tĭᵘ-ᵃ′-rē-ᵊl), **~an** (ˌ-rē-ᵊn) *a.* ☐ Versicherungs-Statistiker betreffend; ~ table Sterblichkeits-Tafel *f*.
actuary (ăk′t-tĭᵘᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (ˌ-rᵉz) [lt.] *s.* 1. ✎ (*Canterbury*) Aktu-ar *m*, Gerichtsschreiber *m*; *eccl.* Protokollführer *m*. — 2. Sparkassen-Buchhalter *m*. — 3 Versicherungs-Statistiker *m*, -Techniker *m* — 4 Direktor *m* e-r (Versicherungs-)Aktien-Gesellschaft.
actuate[1] † (ăk′t-tĭᵘ-ăt) *a.* (antrieben; ausgeführt, verwirklicht. Vgl. ~[2].
actuate[2] (ˌēt) [mlt.] ① b. **I** *v/a.* 1. ⊙ *mech.* in Bewegung od. Thatigkeit setzen, in Gang bringen (auch *fig.*); ✎ e-n Fernsprech-Apparat zum Ansprechen bringen. — 2. beeinflussen, antreiben; † erregen, aufrütteln. — 3. † ausführen. — 4. † (ver)stärken. — **II** † *v/n.* 5. handeln, thätig sein. — *Syn. To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Notwendigkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite*, *prompt*, *instigate* wenn nicht phil. Beweggründe die treibende Kraft sind, *incite* schwächer als *impel* u. stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften. — Vgl. ~[1].
actuation (ăk-tĭᵘ-ē′-ʃᵊn) [mlt.] *s.* 1. In-Thätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebrachtwerden *n*. — 2. Trieb *m*, Antrieb *m*. 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft. — 4. Ausführung *f*.
actuator ✎ (ăk′t-tĭᵘ-e-tᵊr) *s.* Ausführer *m*, Verwirklicher *m* (in Thätigkeit setzende Person).
actuose † (ăk-tĭᵘ-ō′ʂ und ăk′t-tĭᵘ-ōʂ) *a.* wirksam, thätig. [f, Thätigkeit *f*.)
actuosity † (ăk-tĭᵘ-ŏs′-ᵈ-tᵉ) *s.* Wirksamkeit)
acture † (ăk′t-tĭᵘᵉr) *s.* Handlung *f*, Thun *n* (= action) *SH.* [Drang *m*.)
acturience ✎ (ăk-tʃŭr′-rĭᵊnʂ) [lt.] *s.* Thaten-)
actus ✎ (ăk′t-tŭʂ) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. Weg-Gerechtsame *f*. — 2. Reit- oder Fahr-weg *m*.
acuate[1] † (ăk′t-ĭᵘ-ăt) [mlt.] *a.* scharf, spitz (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
acuate[2] † (ˌēt) [mlt.] *v/a.* reizen, scharfen, spitzen (a. *fig.*); ätzend machen. — Vgl. ~[1].
acuation ✎ (ăk-ĭᵘ-e′-ʃᵊn) [lt.] *s.* Scharfen *n*.
Acub (ē′-kŭb) *npr.*, *bibl.* = Akkub.
acuchi (ᵃ-kŭ′-ʃĭᵉ) *s.* = acouchy.
acuition ✎ (ˌ-ĭᵘ-ᵈ-ʃᵊn) *s.* 1. Schärfen *n*. — 2. *med.* Verschärfen *n*, Verstärken *n* von Arznei (= acutition).
acuity ✎ (ᵃ-kĭᵘ′-ᵈ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.
aculeata ✿ (ᵃ-kĭᵘ-lē′-ᵊ-tᵃ) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. Stech-Immen *f pl.* (Bienen u. Wespen). — 2. Stachelträger *m pl.* (= Stechimmen).
aculeate[1] ✿ (ᵃ-kĭᵘ′-lĭ-ᵃt) **I** *a.* 1. ✧ *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.*, *zo.* 3. Stech-Imme *f*.
aculeate[2] ✎ (ˌēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.
aculeated (ˌē-ᵈᵉd) *a.* = aculeate[1] I.
aculeation ✎ (ᵃ-kĭᵘ-lĭ-ē′-ʃᵊn) *s.* Schärfe *f*; Schärfung *f*, Zuspitzung *f*. [= sting.)
aculeiform ✿ (ᵃ-kĭᵘ′-lĭ-ᵈ-fôʳm) *a.* (stachel-)
aculeolate ✿ ✧ (ˌĭ-ᵊ-lăt) [lt.] *a.* mit scharfen Stachelchen oder Spitzchen besetzt.
aculeous ✿ † (ᵃ-kĭᵘ′-lĭ-ᵉŭʂ) = aculeate[1] I.
aculer (ˌĭᵘᵉr) [fr. *acculer*] *v/a.* 1. a. *mar.* sich bei der Bolte zusammendrängen (Pferde), auch sich bäumen. [s. ✧ *zo.* Stachel *m*.)
aculeus ✿ (ᵃ-kĭᵘ′-lĭ-ᵉŭʂ), *pl.* **~i** (ˌ-ăĭ) [lt.]
aculon ✿ ✧ (ăk′ĭ-ᵊn oder ˌlŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Steineiche (*Quercus ilex*).
aculos ✿ (ăk′ĭ-ᵊʂ, ˌlŏʂ) *s.* = aculon.
acumber † (ᵃ-kŭ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.
acumen (ᵃ-kĭᵘ′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinnigkeit *f*) *m*. — 2. ✧ ✎ scharfe Spitze.
acuminate[1] (ˌm-nēt) [lt. *acumina're*] ①b. **I** ✎ *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* spitz zulaufen, sich zuspitzen; kegelförmig sich erheben. — Vgl. ~[2].
acuminate[2] ✿ (ᵃ-kĭᵘ′-mᵉ-nāt) *a.* 1. ✧ *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.
acuminated (ˌnē-ᵈᵉd) *a.* = acuminate[2].
acumination ✿ (ᵃ-kĭᵘ-mĭ-nē′-ʃᵊn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze *f*. 3. Streben *n* nach einem Punkte. — 4. ✎ Verstandesschärfe *f*.
acuminose ✿ ✧ (*MC.* ᵃ-kĭᵘ-mᵉ-nō′ʂ, *CT.D* ᵃ-kĭᵘ′-mᵉ-nōʂ) [lt.] *a.* allmählich in eine Spitze auslaufend.
acuminous ✿ (ˌnŏʂ) *a.* 1. spitzig, lang und stumpf zugespitzt. — 2. *fig.* scharfsinnig.
acuminulate ✿ ✧ ✎ (ăk-ĭᵘ-mĭ′n-ĭᵘ-lăt) [lt.] *a.* etwas zugespitzt.
acupointed ✿ (ˌpŏĭ′n-tᵉd) = aculeate[1] I.
acupress ✿ (ăk′t-ĭᵘ-prēʂ) [lt. *acus* Nadel und press drücken] *v/a.* ①c. *surg.* Blutung durch Akupressur stillen (vgl. acupression).
acupression ✿ (ăk-ĭᵘ-prĕʃ-ᵊn) *s.*, *surg.* Akupressur *f* (ohne Gebr. d. Nadel) u. Blutstillung)
acupressure ✿ † (ˌᵉr) *s.* = acupression.
acupunctuate ✿ (ăk-ĭᵘ-pŏ′nᵊk-tĭᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktur ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.
acupunctur(a)tion ✿ ✎ (ăk-ĭᵘ-pᵊ-nᵊk-tĭᵘ-(ᵊ)ē′-ʃᵊn) *s.* = acupuncture 1.
acupuncturator ✿ (ăk-ĭᵘ-pŏ′nᵊk-tĭᵘ-rē-ᵊtᵉr) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m*.
acupuncture ✿ (ˌtʃᵘᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktur *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen rc. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — 3 Orient Kindesmord *m* durch Nadelstiche ins Gebären.
II *v/a.* ①b. 4. = acupunctuate.
acurse † (ᵃ-kĕrʂ) *v/a.* = accurse.
acuru 🐒 (ăk′t-ŭ-rŭ) [ind.] *s.*, *id.* (weißrindiges Holz vom Citembaum, *Icica altissima*) = acuyari-wood.
acus ✿ ✧ (ē′-kŭʂ, *pl. id.* [lt.]) *s.* 1. bot. *surg.* Nadel *f*. — 2. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Terebra*).
acuta ♪ (ᵃ-kĭᵘ′-tᵃ) [it.] *s.* Acu'ta-Regi'ster *n* (gemischte Stimme der Orgel).
acutangular ✿ † (ᵃ-kĭᵘ′-tăn′-gĭᵊ-lᵉr, *Ht.* ᵃ-kĭᵘ-tă′n-gĭᵊ-[lᵉr]) [lt.] *a.* = acute-angular.
acutate (ᵃ-kĭᵘ′-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.
acute (ᵃ-kĭᵘ′t) [lt. *acu'tus* s. *acuere* schärfen] **I** *a.* ☐ 1. spitzig, zugespitzt, 2 *n* rech. (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Krankheit) (*ant.* mild). — 4. empfindlich, fein (Sinn). — 5. scharfsinnig, verständig, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (Ton, Stimme). — 7. *gr.* (auf e. Silbe) betont; ~ accent akuter Accent, Akut *m* (*ein Zeichen* ´); e ~ (*Zeichen*). — 8. † heftig, heftig (Krankheit). — 9. *med.* heftig, schnell verlaufend (Krankheit) *pg.*; *ant.* chron. [10. ✎ scharfen, beschärfen, betonen. 11 scharf betonen.
acute-angled ✿ (ˌ-ăngld) *a.*, *math.* spitzwinkelig. [spitzwinkeliges Dreieck
acute-angle ✿ (ˌ-ăngl) *s.*, *math.*

acute-angular ♁ (ə-kjūt′-ăng′-gū-lər) *a.* 1. spitzwinklig. 2. ✦ scharfeckig, spitz (von Blumen).

acute-minded (ə-kjūt′-mīn′-dĕd) *a.* scharfsinnig.

acutenaculum ♁ (ə-kjū′-tē-năk′-ū-lŭm) [lt.; s. *sutura*] *f* mit St. ch = needle-holder.

acuteness (ə-kjūt′-nĕs) I Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*; Feinheit *f*; Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*. Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* des Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.

acutiator ⚔ † (ə-kjū′-shĭ-ē-tər) [mlt. *id.*] *s.* Armbrustschütze. Waffenschmied *m*. [blätter *n*.]

acutifoliate ♁ ✦ (ə-kjū-tĭ-fō′-lē-ĕt) *a.* spitzblättrig.

acutilingues ♁ (ə-kjū′-ĭn-gwĭz) [lt.] *s. pl.*, *ent.* spitzklappige Grabwespen. Aicer-bienen *f pl.*

acutilobate ♁ ✦ (ə-kjū-tĭ-lō′-bāt) [lt.] *a.* spitzlappig (von Blättern).

acutish (ə-kjū′-tĭsh) *a.* etwas spitz.

acutition ♁ † (ăk-jū-tĭ′-shŭn) = acuition 2.

acuto-nodose ♁ (*CT.D.* ə-kjū-tō-nō′-dōs) [lt.] *a.* spitzknorrig. [acuru.]

acuyari-wood ✱ (ä-kū-jä′-rē-wud) *s.* =

acyanoblepsy ♁ (ā-ʃăī′-ă-nō′-blĕ′p-ʃē) [grch.] *s.* Blindheit *f* für blaue Farbe.

acyclic ♁ ✦ (ā-ʃī′-klĭk) [grch.] *a.* acyklisch (nicht kreis- oder quirlförmig angeordnet).

acyrological ♁ † (ăs-ī-rō-lŏ′-jĭ-kăl) [grch.] *a.* unrichtig, fehlerhaft (im Sprachgebrauch).

acyrology ♁ ✎ (ăs-ī-rŏ′-lō-jē) [grch.] *s.* Unrichtigkeit *f* im Stil.

ad, *abbr.* 1. = adverb. — 2. (pl. **ads.**) = advertisement(s).

A. D. *abbr.* 1 = *anno Dominī* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = anno duke (Erzherzog).

Ada (ē′-dä) *npr., id.*: 1. (weibl., Stadt, *U.S.*). 2. Frauenname: Ada; Goth.

adacna ♁ (ə-dăk′-nä) [grch.] *s., zo.* Art zweimuskelige Muschel.

adact † (ə-dăkt′) [lt.] *v. a.* gewaltsam (ein-) treiben, rammen; *fig.* antreiben.

adactylae ♁ (ăd-ăk′-tĭ-lē) [grch.] *a. u. s.* (Hand *f*) ohne Finger, (Fuß *m*) ohne Zehen.

adactylous ♁ (ə-dăk′-tĭ-lŭs) *a.* ohne Finger.

adad † (ə-dăd′) *int.* fürwahr! wahrhaftig!

Adadah (ə-dā-dä) *appr.* Ada'dah *n* (2 Sam. 15, 20).

adæmonist ♁ ✎ (ə-dē′-mō-nĭst) [grch.] *s.* Leugner *m* eines persönlichen Teufels.

adag (dän. (ä′-dăg) *s., ichth.* Schellfisch *m*, Kabeljau *m* (= attack). [(alte Waffe).]

adaga (ə-dä′-gä) [port.] *s.* Adaga *f* (port. Art

adage (ä′-dĭ-dĕʒ) [lt. *adā'gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(nach Art des proverbial.)]

adagial ✎ (ə-dē′-ʒĭ-ăl) *a.* sprichwörtlich.

adagietto ♪ (ä-dä-jĕt′-tō) [it.] I *a.u. adv.* etwas langsam. II *s.* kurzes Adagio.

adagio ♪ (ə-dä′-jō) [it.] I *adv. u. a.* adagio (ə-dä′-jō). langsam. II *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).

adagy † (ä′-dä-jĭ) *s.* = adage.

Adah (ē′-dä) *npr.* Adah *f* (1. Mos. 4, 19).

Adaiah (ə-dā′-yä) *npr.* Ada'jah *m* (1 Chr. 8).

Adair (ə-dā′r) *npr., id.* (Irin.). [to [4] 1.0.]

adalantado (ä-dä-lăn-tä′-dō) = adelantado.

Adalia[1] (ăd-ā-lī′-ä oder ə-dā′-lĭ-ä [3]) *npr.* Ada'lja (Esth. 9, 8). [Südafrik. Klein-Affenart.]

Adalia[2] (ə-dä′-lĭ-ä [3]) *npr.* Ada'lia *n* (Stadt).

adalid (ä′-dä-lēd) [span.] *s.* Befehlshaber *m*.

Adaline (ăd′-ə-līn) *npr.* = Adelina. [*HR.*]

Adallas (ə-dăl′-ə-ăs) *npr., id.* (thrakischer König, *SH. An.3,6,7.1*).

Adam (ä′-dəm) [hebr. *ada'm* Mensch] I *npr. m.* 1. *bibl.* Adam ♀. — 2. ~'s ... Bestandteil vielerlei Ausdrücke ♀. II *s.* 3. *id.* (alter Diener des Oliver; *SH. As.*); ~ Bell (berühmter Bogenschütze, *SH. M.N. 1,1,261*). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH Co.4,3,17*) — 6. *sl.* Obmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Vaterchen *n*; Brotherr *m*, Arbeitgeber *m*; ⚒ ~ Tiler Taschendiebshehler *m*. 7. = Adam's ale (s. ~ 2 ♀).

Zu ~ 1: ~ and Eve: a) ✦ Doppelknolle *f* der gefleckten Knabenkrautes (*Orchis macula'ta*), b) *Am.* Wurzel-Knolle *f* der Kampfwurz (*Aplectrum hiema'le*), c) Kanker (sprache ... Gaunerleben, die sich aus dem Kopfe Garnecle (*Cy'mopolia cu'dgaris*) betrügen lassen, the first ist old, der alte A.; the new st second ~ der neue A.; as old as ~ so alt wie A. (z. B. Witze); the old ~ new-appa relled der alte A. im neuen Rock (*SH. Co 4,3,1*), the offending ~ der sündige A. (*SH H.V. 1,1,29*). ⚒ I don't know him from ~ ich habe keine Idee, wer er ist; ⚒ I know no more than ~ where he is ich habe keine Idee, wo er sein mag.

Zu ~ 2: *sl.* ~'s ale Wasser *n*. ⚒ (Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ✦ Adams-, Paradies-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pisang (*Mu'sa paradisi'aca*), der Süß-Zitrone (*Ci'trus Limet'ta*), *Am.* auch der Tomate (*Solanum lycopersicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel, *Pomum Ada'mi*); *geogr.* ~'s Bridge A.-Brücke *f* zwischen Ost- u. Westküste von Ceylon; ~'s earth Adams-, Mörtel-Erde *f*; ✦ ~'s flannel Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba'scum lychni'tis*); *geogr.* ~'s Island Eiland im Bengal. Meerbusen; ✦ ~'s morsel = ~'s apple; ✦ ~'s needle: a) A.-Nadel *f*, Pracht-Aloë *f* (*Yu'cca glorio'sa*), b) Kamm-Nadel *f*, Venuskamm *m* (*Scandix pe'cten Ve'neris*); ✦ ~'s needle and thread fadige Palmlilie (*Yucca filamento'sa*); *geogr.* ~'s Peak Berg im südl. Ceylon; ~'s purses Garten-, Land-bau *m*; ~'s suit i. Abrahams II ♀; *theat.* ~'s wine = ~'s ale; ⊖ ~'s wood Adamsholz (sehr hartes Holz).

Adamah (ä′-də-mä) *npr.* Adama (*Jos. 19, 36*).

adamant (ä′-də-mănt) [lt. *adamant-em*, grch. *ada'mas*] I *s.* 1. sehr harter Stein oder Stoff. — 2. unbiegsamer Charakter (*poet., rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. ✝ Diamant *m*. — 5. † Magnet *m* (z. *fig.*). — 6. ♁ Körper, der in seinen Eigenschaften das Gegenteil v. Diamant od. Magnet ist. — II *a.* 7. Diamanten-.

adamantean † (ăd-ə-măn-tē′-ən), **~ic** (ăd-ə-măn′-tĭk) *a.* = adamantin(e).

adamantin(e) (ăd-ə-măn-tĭn, -tīn) [lt. *adama'ntinus*] *a.* 1. diamantartig, diamanten; sehr hart; *min.* ~ spar Diamantspat *m*. Korund *m*. 2. *fig.* unzerstörbar; ~ bonds *pl.* unlösliche Fesseln *f pl.* — 3. † magnetisch. [Magnet).]

adamantise ♁ † (~tīz) *v/a.* anziehen (wie)

adamantive † (~tĭv) *a.* = adamantin(e).

adamantoid ♁ (ăd-ə-măn-tŏĭd) [grch.] *min.* I *a.* mit 48 Flächen. II *s.* Adamantoid *n* (diamantähnlicher 48-Flächner). [tinoid 1.)]

adamanty † (ä′-də-măn-tĭ) *a.* = adaman-

Adamastor (ə-da-măs′-tōr) *npr., id. m* (Geist des Sturmkaps, Kap der guten Hoffnung, in Camoens' „Lusiaden").

Adam-Cupid (ăd-əm-ĭjū′-pĭd) *npr.* = *I*

Adamhood ✎ (ä′-dəm-hŭd) [Adam] *s., poet.* Menschheit *f*.

Adamical † (ə-dăm′-ĭ-kăl, ~ĭ-kl) *a.* adamitisch, Adams-...; *fig.* (in Heiligkeit), unadelt.

Adam's...; ~ earth adamitische, Mörtel-Erde *f*.

adamine ♁ (ä′-də-mīn) *s.* = adamite.

Adamish † (ä′-də-mĭsh) *a.* = Adamic(al).

adamist ✎ (ä′-də-mĭst) *s.* Landbauer *m*.

Adamite (ä′-də-mīt) [lt. *id.*] I *s.* 1. Adamit *m*: A) Nachkomme Adams, Mensch, b) Sektierer der Gnostikerzeit, Kleidung verpönt. 2. a ~ ♁ *min.* Adamit *m*. — II *a.* 3. adamitisch, menschlich.

Adamitical (ə-dăm′-ĭ-tĭ-kăl, ~ĭ-kl) *a.* 1. adamitisch. — 2. nackt.

Adamitism ♁ (ä′-də-mī-tĭzm) *s.* Adamitismus *m*, Grundsätze *m pl.* d. Adamiten.

Adams (ä′-dəmz) *npr., id.*; 9fd.: a) John ~ 2. Präs. der *U.S.* (1797—1801) u. John Quincy ~ 6. Präsident der *U.S.* (1825—29), b) Parson ~ Pfarrer in Fieldings Roman *Joseph Andrews*; c) berühmter Kutschenbauer Londons (anfangs 18. Jh.), d) Straßen- und Grafschafts-Name (*U.S.*).

☞ **Adam's-...** in Zssgn mit *s.* s. Adam 2 ♀.

adamsite ♁ (ä′-də-mĭ-sīt) *s., min* Adamsit *m*

Adamson (ä′-də-mĭ-sən) *npr., id.* [Straßen]

Adamstown (ä′-dəmz-taun) *npr., id.* *n* (in)

a-dance ✎ (ə-dăns′) *adv.* und *präd. a.* tanzend

a-dangle ⑤ ✎ (ə-dăng′-gl) *adv.* und *präd. a.* baumelnd.

adansonia ♁ ✦ (ăd-ən-shō′-nĭ-ə) [Adanson, franzos. Naturforscher] *s.* Affen-Brotbaum *m*, Baobab *m* (*Adansonia digitata*).

adapis ♁ (ä′-də-pĭs) [neu-lt.] *s., zo., id. m* (fossiler, dem Ur-Tapir ähnlicher Dickhäuter)

adapt (ə-dăpt′) [fr. *adapter*, lt. *ad-aptā're*] I *v/a.* ①a. 1. anpassen (to, for an); anbequemen; ♀. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach d. Französischen). — 4. ⊖ ⚒ Waffen aptieren. — II † *a.* □ (z. bib. Art.) 5. passend, geeignet. — ***Syn.*** s. accommodate.

Zu ~ 1: she ~ed herself to the circumstances sie paßte sich den Verhältnissen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpassen.

adaptability (ə-dăp-tə-bĭl′-ĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* 1. Anwendbarkeit *f*. — 2. Geeignetheit *f* (to, for zu). — 3. Anpassungsvermögen *n*. — 4. ⊖ *metall.*: ~ to the smelting process Schmelzwürdigkeit *f* v. Erzen.

adaptable (ə-dăp′-tə-bl) *a.* 1. anwendbar. — 2. geeignet. — 3. biegsam, geschmeidig.

adaptableness ✎ (~nĕs) *s.* = adaptability.

adaptate † (ə-dăp′-tēt) *v/a.* = adapt.

adaptation (ăd-ăp-tē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung (Fähigkeit) *f* — 3. Anpassungsform *f*. — 4. *thea.* Herrichtung *f*, Bearbeitung *f* e. fremden Stückes. — ***Syn.*** s. accommodation.

adaptational (ăd-ăp-tē′-shŏ-nəl) *a.* Anwendungs-... Anpassungs-...

adaptative ✎ (ə-dăp′-tə-tĭv) *a.* = adaptive.

adaptativeness ✎ (~nĕs) = adaptiveness.

adapted (ə-dăp′-tĕd) *p.p.* und *a.* passend, geeignet; it is not ~ed for that es paßt nicht dazu; it is very well ~ for that es ist dafür wie geschaffen

adaptedness (ə-dăp′-tĕd-nĕs) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f*; An-, Ver-wendbarkeit *f*.

adapter (~tər) *s.* 1. ✎ Anwender *m*; j. der etw. anpaßt. — 2. ♁ *chm.*, ⊖ *metall.* Verbindungs-, Kondensations-Rohre *f*; Vor-lage *f*, -stoß *m* (z. Teillutten, -rohr, *n*. — 3. ♁ *opt.* Röhrenverbindung *f* zw. Fernrohren. — 4. *thea.* Bearbeiter *m* eines Romans etc. für Bühnenzwecke.

adaption ✎ (~shŏn) *s.* = adaptation.

adaptional (~shŏ-nəl) *a.* = adaptational.

adaptitude (~tĭ-tjūd) *s.* = adaptedness.

adaptive (~tĭv) *a.* anpassungsfähig.

adaptiveness (~tĭv-nĕs) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*. [Weise.]

adaptly † (ə-dăp′-tlē) *adv.* in paßlicher)

adaptment † (~mĕnt) *s.* Anpassung *f*.

adaptness † (ə-dăp′-tĭ-nĕs) *s.* = adaptedness.

adaptorial ✎ (ăd-ăp-tō′-rĭ-əl ⑤) = adaptive.

Adar (ē′-där) [hebr.] *npr.* Ada'r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geistl. Jahres der Hebräer).

adarce † (ə-därs′) [arab.] *s.* Art salziges Schlammgewächs am Salzsee oder stehender See.

adarcon (ə-där′-kŏn) [hebr.] *s., id.* alte jüd. Goldmünze (etwa 25 Mark).

Adare (ə-dār′) *npr., id. n* (irl. Stadt).

adarme (ə-där′-mē) [span.] *s., id. m* (span. Metall- und chm. Münz-gewicht = 1,797 g).

adarticulation ♁ † (ăd-ar-tĭ-kjū-lē′-shŏn) [lt.] *s., anat.* Gelenk-Verbindung *f*.

Adasa (ä-dä-sä′) *npr., id.* n (St. im Ephraimit.).

adat ✱ OH.-J. (ä′-dät) *s.* Großwarenlager *n*.

adatais (ä′-də-tĭs) *s.* = adatis.

adati OH.-J. (ä′-də-tĭ) *s., id. f* (Art Stückgüter, die aus Bengalen exportiert werden, *CT.D.*).

adat/s, ↖ **~ys** ❦ (ă′d-ă-tĭs) *s., id.* (bengal. Reiseltuch).

adauge † (ă-dâ′dG) *v/a.* (ver)mehren.

adaunt † (ă-dâ′nt) *v/a.* bändigen, zähmen.

adaw † (ă-dâ′) *v/a.* und *v/n.* bändigen, bezwingen, unterwerfen, (sich) mäßigen.

adawlet, ~ut ☪ (ă-dâ′-lĕt, ă-dâ′-lĭt) [*corr.* aus ar.' *adā'la-t* Gerechtigkeit] *s.* Gerichtshof *m*) *n*; Dewanny A~ Zivil-Gericht; Foujdarry A~ jetzt: Nizamut A~ Kriminal-G.; Sudder A~ höchster G.

adawn ↖ (ă-dâ′n) *adv.* u. *präd. a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).

aday ⑤ (ă-dē′) [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (pro) Tag. [gbr. in. nowadays (j. dsl.).]

adays ⑤ † (ă-dē′s) *adv.* = aday 1; nur noch

adaze † (ă-dē′z) *v/a.* = daze.

a-dazzle ⑤ F (ă-dă′zl) *adv., präd. a.* strahlend.

Adbeel (ă′d-bē-ĕl) *npr.* Adbeel *m* (1. Chr. 1, 29).

A. D. C. *abbr.* 1. = Aide-de-Camp (Adjutant). — 2. = Amateur Dramatic Club (Liebhaber-Theater-Klub).

ad captandum (ăd kăp-tă′n-dŏm), *abbr.* **ad capt.** [lt.] *adv.*: argument ~ Argument, das durch Schmeichelei *rc.* gewinnen soll.

adcorporate †, (ăd-kŏ′r-pŏ-rĕt) *v/a.* = accorporate. [= accorporation.]

adcorporation † (ăd-kŏ′r-pŏ-rē′-shŏn) *s.*

add (ăd) [lt. *a'ddere* aus *ad* und *da're*] ①a.

I *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engl. Erzählung ausschmücken; ⅀. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mit-ein-rechnen; to ~ up zs.-zählen, summieren; **~ed to und, plus (+).** — 3. ⊖: a) *Hutm.*: to ~ more fur ausbürsten; b) *metall.* to ~ ores Erze nachsieben. — **II** *v/n.* 4. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.

§ **Zu ~ 1:** ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; unless I ~ es sei denn, daß ich hinzufüge; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen; I need not ~ more fuel to your fire mehr Zunder braucht's für Euer Feuer nicht (*SH. H. VI. c. 5, 4, 70*); Sport: ~ed money pour-Hoden-Klub zu e-m Rennen zs.-geschossene Summe; ~ed to the list (of weldings in training) den Listen hinzugefügt (v. Wallachen in d. Zucht).

adda[1] (ă′d-ă) [ar.] *s., zo.* Stint *m* (ägyptisch: Etrechte. *Sciˈnens officinaˈlis*). — Vgl. ~[2]. ~[3].

adda[2] ☪ ⅀. (~) *s., id.* (= 8 points = 4,877 l).

adda[3] ☪ ⅀. (~) *s.* Sammelplatz *m* für Träger.

addability ↖ (ăd-ă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = addibility.

addable ↖ (ă′d-ă-bl) *a.* = addible.

Addar (ă′d-ă) *npr.* Adda'r *m* (1. Chr. 9 [8], 3).

addatys ↖ ☪⅀. (ă′d-ă-tĭs) *s.* = adatis.

addax ☽ (ă′d-ăks) *s., zo.* Wüstenluh *f.* Mendes-Antilope *f* (*A. nasomaculaˈtus*).

addebted (obsch.) † (ă-dē′t-ĕd) *p.p.* = indebted.

addecimate † (ă-dē′ß-ĭ-mēt) *v/a.* den Zehnten erheben. [entscheiden; zuerkennen.]

addeem † (ă-dĭ′m) [deem] *v/a.* dafür halten;

addendum (ă-dē′n-dŏm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* 1. Zujatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m.* — 2. ⊖ (~ of a tooth) Unterschied *m* zwischen wirklichem u. geometrischem Radius eines Kammrades.

addendum-circle ⊖ (~-ßĕ′-kl) *s., mach.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.

adder[1] (ă′d-ĕr) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f.* — Vgl. ~[2].

adder[2] (ă′d-ĕr) [a; e. *nadder*] *s.* (*s. m. SH. T.S. 4, 3, 179*; *s/f. SH. Ti.A. 2, 3, 35*) *zo.* 1. Otter *f*, Viper *f*, Natter *f* (*Viperiˈna*); weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*; common ~ gemeine Kreuzotter (*Peˈlias beˈrus*); *bibl.* deaf ~ taube Otter (Psalm 58, 5). — 2. *ent.* flying ~ = adder-fly. — 3. *ichth.* (auch sea-~) große Meernadel (*Syˈngnathus aˈcus*). — Vgl. ~[1]. [Amulett *n.*]

adder-bead (obsch. (~-bĭd) *s.* Art Druidenstein

adder-*bird* (ă′d-ĕr-bē′rd) *s., orn.* Bergelfter *f*, Neuntöter *m*, Würger *m.*

~-bolt (~-bōlt) *s., prov.* = adder-fly.

~-bred (~-brĕd) *a., poet.* von der Schlange (dem Teufel) ausgeheckt.

~-close (~-klōß) *s.* Schlangenkäfig *m.*

~-deaf ↖ (~-dĕf) *a.* vollständig taub.

~-fish (~-fĭsch) *s.* = adder 3. [jüngster *f.*]

~-fly (~-flâĭ) *s., ent.* Libelle *f*, Wasser-J

~-footed (~-fŭt-ĕd) *a., poet.* drachenfüßig.

~-gem (~-dGĕm) *s.* = ~-bead.

~-grass ❦ (~-gnaß) *s.* = ~'s-grass.

~-hate (~-hēt) *s.* tödlicher Haß.

~-like (~-lâĭ) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.

~-pike (~-pâĭ) *s., ichth.* Petermännchen *n* (*Trachiˈnus viˈpera*).

~'s-fern ⑥ ❦ (ă′d-ĕr-fĕ′rn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelsüß *n* (*Polypoˈdium vulgaˈre*). [nelle *f* (*Lyˈchnis diuˈrna*).]

~'s-flower ⑥ ❦ (~-flau-ĕr) *s.* Tags-Lichtkor-

~'s-fry ⑥ † (~-frâĭ) *s.* Natternbrut *f.*

~'s-grass ⑥ ❦ (~-gnaß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*Oˈrchis*). — 2. bibwurzen = ~'s-tongue.

~'s-meat ⑥ ❦ (~-mĭt) *s.* großblumige Sternmiere (*Stelˈlaˈria holoˈstea*).

~'s-mouth ⑥ ❦ (~-mauth) *s. Am.* Schlangenmaul *n* (*Microstyˈlis ophioglossoiˈdes*).

~'s-spear ⑥ ❦ (~-ßpĭr) *s.* = ~'s-tongue.

~'s-spit ⑥ ❦ (~-ßpĭt) *s.* Adler(saum)farn *m* (*Pteˈris aquiliˈna*).

~-stone (obsch. (ă′d-ĕr-ßtōn) *s.* = ~-bead.

~-stung (~-ßtŏngd) *a.* von e-r Natter gebissen.

~'s-tongue ⑥ ❦ (ă′d-ĕr-ß-tŏng) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglˈossum vulgaˈtum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythroˈnium Americaˈnum*).

~'s-violet ⑥ ❦ (ă′d-ĕr-ß-vaĭ′-ĕ-lĕt) *s.* weichhaariges Spaltknabenkraut (*Goodye ra pubeˈscens*).

~'s-wort ⑥ ❦ (ă′d-ĕr-ß-wĕ′rt) *s.* Natterwurz *f* (*Polyˈgonum bisˈtorta*) = bistort.

Addi (ă′d-ĭ) *npr.* Addi *m* (Lucas 3, 28).

addibility ↖ (ăd-ĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f.* [fügbar.]

addible (ă′d-ĭ-bl) *a.* vermehrbar, (hinzu-)

addice † (ă′d-ĭß) *s.* = adz(e).

addicent ↖ (ă′d-ĭ-ßĕnt) [lt.] *s. jur.*: Zusprechender(r), Überweisende(r).

addict (ă-dĭ′kt) [lt. *addiˈctus, p.p.* von *addiˈcere*] **I** *v/a.* ① a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hinweisen, -lenken auf, to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen; † *fig.* übergeben, überantworten. — 3. † j. zuneigen, to (für). — 4. † to ~ oneself sich binden (to an). — 5. † (from) entfremden, abgeneigt m. — 6. † = adapt. — *Syn. To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten. *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bes. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 7. = addicted.

addicted (ă-dĭ′t-ĕd) *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (~-nĕß) *s.* 1. Vorliebe *f* (to für). — 2. Hang *m*, eingewurzelte Gewohnheit. — 3. Eifer *m.* — 4. Ergebenheit *f.*

addiction (ă-dĭ′t-ßchn) [lt.] *s.* 1. Ergebung *f* (to in). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ↖ Zuschlag *m* bei Versteigerungen.

Addington (ă′d-ĭn-ĭ-tŏn) *npr., id.* (englischer)

addis † (ă′d-ĭß) = adz(e).

Addiscombe (ă′d-ĭß-kĭm) *npr., id. n* (engl. Stadt); ~ School (oder College) Kadetten-Anstalt *f* der früheren ostind. Kompanie.

Addison (ă′d-ĭ-ßŏn) *npr., id.*: 1. Joseph ~ engl. Staatsmann u. Dichter. Mit Herausgeber des *Spectator* (1672–1719). — 2. ~ of the North Bn. von Henry Mackenzie, schott. Schriftsteller (1745–1831). — 3. ☽ *med.*: ~'s cheloid = kelis; ~'s disease A.'sche Krankheit, Bronze-Krankheit *f.* — 4. Stadt, Grfsch. Vermont, *U.S.*

Addisonian (ăd-ĭ-ßō′-nĭ-ăn) *a.* auf Addison bezüglich, Addisonisch(er)...; in A.'s Art.

additament (ă′d-ĭ-tĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Zujatz *m.* — 2. ☽ *chm.* und ⊖ *met.* Beimischung *f*, Zuschlag *m.* [jätzlich.]

additamentary (ăd-ĭ-tĭ-mĕ′n-tĭ-rĭ) *a.* zu-

addition (ă-dĭ′sch-ŏn; *Hom.* adition) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] **I** *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Hinzusetzung *f*, Vermehren *n* (*ant.* diminution, subtraction); ⅀. — 2. Anhang *m*, Vermehrung *f*, Zujatz *m*, Zuwachs *m.* — 3. *arith.* Addition *f*, Zusammenzählen *n*; ⅀. — 4. † jur.: Zujatz *m* zu e-m Namen zur Bzch. d. Rang rc., z. B. John Doe, *Esq.*; Thomas Way, *of New York.* — 5. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement). 6. ♪ † Verlängerungszeichen *n* um d. halben Wert (jetzt dot, Punktrechts neben d. Note). — **II** † *v/a.* 7. Pers. e-n Beinamen geben, betiteln.

§ **Zu ~ 1:** in ~ to noch dazu, außerdem.

§ **Zu ~ 3:** simple ~ Addition unbenannter Zahlen od. von Zahlen mit nur einer Benennung (z. B. Mark); compound ~ A. von Zahlen mit mehreren Benennungen (z. B. Mark und Pfennige).

additional (ă-dĭ′sch-ŏ-nĕl) [fr. *additionnel*] **I** *a.* □ (j. bsd. Art.) 1. hinzugefügt, an-, beigefügt; (neu) hinzugekommen. — 2. zujätzlich, (neu) hinzukommend, ergänzend; weitere(r). — 3. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zujatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). 4. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ⅀. — **II** ↖ *s.* 5. Hinzufügung *f*, Zusatz *m.*

§ **Zu ~ 4:** ~ building Nebengebäude *n*; ❦: ~ charges *pl.* Neben-kosten, -spesen *f pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag; ⚓ Schiffbau ~ keelson loses oder falsches Kielschwein; ~ payment Nachzahlung *f*; ⚓ ~ steering-wheels *pl.* (Extra-)Steuerräder *n/pl.*

additionally (ă-dĭ′sch-ŏ-nĕ-lĭ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (oft additional).

additionary ↖ (~-nĕ-rĭ) *a.* = additional.

additious ☽ ↖ (ă-dĭ-sch-ŏß) *a.* aus unverdächtiger Quelle hinzugefügt.

additive ↖ (ă′d-ĭ-tĭw) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

additor ⊖ (~-tŏr) [lt.] *s.* Winkel-Addierer *m* (Vorrichtung am Kempe'schen Kurvenschreiber).

additory ↖ (ă′d-ĭ-tĭ-rĭ) *a.* hinzufügend, vermehrend; ~ fiction Dichtung, welche den Schein der Wirklichkeit erhöht.

addle[1] (ădl) [m.e. *adel*, a'e. *adela*; dtsch *adel* Jauche] **I** *a.* 1. von Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer, hohl; eitel; verwirrt, durch-ea. gebracht, F verbuddelt; ⅀. — 3. ↖ faul, wurmstichig. — 4. dumm, geistlos (*SH.*). — 5. *prov. E.* nicht zuträglich, ungesund; auch: verschroben, verbirnt; wadelig (Zahn). — **II** *v.* 6. † Eiweiß *n*; faulige Flüssigkeit; stinkender Morast. — 7. † Weinessig *m.* — 8. = addle-head. — 9. *prov.* (Somers.) Erntegeschwulst *f.* — **III** *v/a.* ①b. 10. faul, *fig.* unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 11. verwirren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. faul werden (von Eiern).

§ **Zu ~ 2:** the ~ Parliament das am 5. April 1614 zusammengetretene Parlament (vom 5. April bis 7. Juni 1614); thy head has been addled as ~ as an egg der Kopf ist Dir schon bragendumm (P bragenklumerig) geschlagen worden (*SH. R. J. 3, 1, 26*).

addle[2] ↖ (ădˈdl) [m. *addel(den)*] *v.* **I** *v.a.*, *poet.N.* erwerben, verdienen. **II** *v.n.* wachsen, gedeihen; *provv.* (*Westmoreland*) to ~ well reiche Frucht bringen (von Getreide). – **III** *s.*, *provv.* Arbeitslohn *m* (= addling[2] 2). – **Vgl.** ~[1].

addle-brain (ˈ⌣ˌ⌣) *s.* Hohlkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [unbesonnen, leichtsinnig.]

~-brained (⌣ˈ⌣d) *a.* kopflos, hohlköpfig.]

addled (ădˈdld) *a.* angefault (Ei); trüb(e) (Wasser); blind(gewor), zerfahren (Hund); ~egg Windei *n*; ↖ *fig.* Zeitungsente *f* (= newspaper hoax); ~ Parliament = addle Parliament (*f.* addle[1] 2 ‡).

addle-head (ˈ⌣ˌhĕd) *s.* = addle-brain.

~-headed (ˈ⌣ˌhĕdˈĕd) *a.* = ~-brained.

~-headedness (ˈ⌣ˌhĕdˈĕd-nĕs) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*.

addlement ↖ (ădˈdl-mĕnt) *s.* Verdummung *f*.

addleness (ˈădˈdl-nĕs) *s.* Faulwerden *n* (Ei).

addle-pate (ˈădˈdl-pēt) *s.* = ~-brain.

~-pated (ˈădˈdl-pēˈtĕd) *a.* = ~-brained.

~-plot (ˈădˈdl-plŏt) *s.* Spielverderber *m*.

~-pool *provv.S.* (ˈădˈdl-pūl) *s.* Jauchgrube *f*

~-pot F (ˈădˈdl-pŏt) *s.* = ~-plot.

addling[1] (ădˈdl-lĭn) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. – 2. *fig.* Verdummen *n*, Verstümpeln *n*.

addling[2] *s.* 1. Geld-verdienen *n*, -erwerben *n*. – 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m*, Verdienst *m*. – **Vgl.** ~[1].

addoom † (ă-dūˈm) [doom] *v.a.* zuerkennen, verurteilen. [Rücken (von Tieren).]

addorsed (ă-dōrˈzĕd) *a.*, *her.* Rücken an!

address[1] (ă-drĕˈs) [fr. *adresser*, spätlt. *addirectiare*] **I** *v.a.* 1. c. 1. j-n schicken, absenden (to an); von Schiffen: führen zu; † sich wohin begeben; ✾ Güter, Waren konsignieren, abschicken. 2. Botschaft senden, richten (to an); j-m schreiben; Briefe adressieren; ⁋. 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ⁋. – 4. (ohne to) Worte überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ⁋. 5. † aufrichten, aufstellen; to ~ oneself sich erheben (auch *fig.*). – 6. † ordnen; ⚔ Truppen richten; Mißbräuche abstellen. — 7. † vorbereiten, fertig machen; to ~ oneself sich vorbereiten (to, unto, for zu). — 8. † ausstaffieren, kleiden, schmücken (auch mit on) Kleider anziehen. — 9. ⚔ *artill.* † richten, zielen; noch gebräuchlich in: to ~ the ball den Ball richten (im Golf, Art Schlagballspiel). – 10. † to ~ a lady einer Dame den Hof machen, huldigen. – **II** † *v/n.* 11. vorbereiten. — 12. sich in einer Adresse wenden (to an). — 13. vornehmen, daran gehen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 2: the letter was fully ~ed die Adresse auf dem Briefe war vollständig; *Am.* letters to be ~ed S. 2., *International Gazette* Briefe unter S. 2. an die „International Gazette" zu senden; ✾ ~ed bill Domizil-Wechsel *m*.

Zu ~ 3: to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

Zu ~ 4: *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; I have the pleasure of ~ing Mr. S., I believe, ich habe, glaube ich, die Ehre, mit Herrn S. zu sprechen; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address[2] (ă-drĕˈs) (~ˈĕs) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adresse *f*; ⁋. – 3. genauere Angabe des Wohnorts; ⁋. — 4. † Sendung *f* einer Botschaft *etc.* (noch gebräuchlich von Schiffen); ⚓ ~ commission (Schiffs-)Überführungs-Gebühr *f*. — 5. schriftliche Vorstellung, Bitt-, Dank-schrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 6. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*, bes. Antwort der Volksvertretung auf die Thronrede; Anrede *f*; festal ~, Festrede *f*. — 7. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f.pl.* — 8. *fig.* (nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f.pl.* (to a lady, to a sovereign), ‡ Annäherung *f*. — 9. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. *Syn. address* (c) bei weniger literarischer Gattung als *style*; *sermon* nur von feierlichen Ansprachen.

– Zu ~ 2: ‡. unsolicity. **Vgl.** ~[1].

‡ **Zu ~ 2:** ✾ ~ in case of need Not-A.

‡ **Zu ~ 3:** he has changed his ~ er hat seine Wohnung verändert.

addressee (ă-drĕˈsēˈ) *s.* Adressat(in), Empfänger(in).

addresser (ă-drĕˈsĕr) *s.* 1. Adressant(in), Absender(in); Unterzeichner(in); Überreicher(in). 2. Unterzeichner *m* einer Adresse (Name etc. bei der Petition unter Karl II.; vgl. addressed). – 3 *poet.* ↖ Anbeter *m*.

addressful (ˈfŭl) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ă-drĕˈsĭng) *s.* Adressierung *f*.

addressing-machine ⊙ (ă-drĕˈsĭng-mă-shēn') *s.* Adressier-Auftleb-Maschine *f*.

addression ⁋ (ă-drĕˈshŭn) *s.* 1. Richtung *f*; to Pylos first be thy ~! nach P. wende Dich zuerst! (Odyssee 1, 93). 2. Eile *f*, Hast *f*.

addressment †(ă-drĕˈsmĕnt) = address-[2].

addressor ↖ (ˌ⌣ˈ⌣) *s.* = addresser. [ing.]

addressy ↖ (ă-drĕˈsĭ) *a.* den Charakter einer Ansprache habend. [*rhet.* Anzweiflung *f*.]

addubitation † (ă-djŭ-bĭˈtā-shŏnˈn) *s.*,

adduce (ă-djūˈs) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise *etc.* anführen, beibringen. — 2. ↖ hinführen (to zu). *Syn. To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, ob Beweise zu geben), *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ă-djūˈ-sĭ-bl) *a.* = adducible.

adducent ↻ (ă-djūˈ-sĕntˈ) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anziehungsmuskel *m*.

adducer (ă-djūˈ-sĕrˈ) *s.* Beweiser *m*.

adducible (~ˈsĭ-bl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ă-dŏˈkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ↻ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ă-dŏˈk-shŏnˈn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f* von Thatsachen *etc.* — 2. ↻ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). — 3. † Umwandlung, Verwandlung *f*; bes. im Abendmahl Wesen(ver)wandlung *f*. [herunterholend.]

adductive (~ˈtĭv) [lt.] *a.* an-, herbei-führend.]

adductor ↻ (~ˈtŏrˈ) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Anziehmuskel *m* (z. ~ muscle, adducent muscle). — 2. *zo.* Schließmuskel *m* der Muschelklappen bei Weichtieren (*ant.* abductor). — **II** *a.* 3. (her)anziehend. [(a. *fig.*); besänftigen.]

addulce † (ă-dŏlˈs) [a. f.] *v.a.* versüßen!

Addy (ădˈdĭ-ĕ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Adele.

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* v. Adam. [linchen *n*.]

a-dead ⚓ ↖ (ă-dĕˈdĕd) *adv.* und *prad. a.* tot.

adeb (ădˈdĕ-bĭ) [ar.] *s.*, *id. n* (Aappt. Gew. — 210).

adeed † (ă-dĭˈĭd) = indeed. [okes); s. oke.]

adeem (ă-dĭˈm) *v.a.* 1. a. jur.: widerrufen.

a-deep ⚓ ↖ (ă-dĭˈp) *adv.* u. prad. *a.* tief.

Adel[1] (ăˈdĕ-ĕl) *npr.* Adal *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). **Vgl.** ~[2].

Adel[2] (ă-dĕˈl) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grafsch. York).

Adela[1] (ăˈdĕ-ĕ-lă) *npr.* Adele *f*.

adela[2] ↻ (ă-dĭˈ-lă) [grch.] *s.*, *ent.* Fühlermotte *f* (*Adela*).

Adelaide (ăˈdĕ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Australien).

adelantadillo (ă-dĕ-lăn-tă-dĭˈl-jō) [span.] *s.*, *id. m* (Mittelrang aus trubreiten Tragern).

adelantado (ă-dĕ-lăn-tăˈ-dō) [span.] *s.*, *id.* (Statthalter einer Provinz, Oberrichter).

adelfish (ăˈdĕl-fĭsh) [dĭsh] *s.*, *ichth.* kleine Marane (*Coregonus lavaretus*).

Adelia Land (ă-dĭˈ-lă lănd) *s.* **Adelie** (ă-dĕ-lĭˈ) *npr.*, *id. n* (Gebirgsküste des antarktischen Landkomplexes, 1840 durch d'Urville entdeckt).

Adelina (ăd-ĕ-lăĭˈ-nă), **~e** (ăˈdĕ-ĕ-lăĭn u. -lēn) *npr.* Adeli'ne *f*, Adelheid *f*, Ade'le *f* (= Adaline).

adeling (ăˈdĕ-lĭn) [a.c. *ædheling*] *s.*, *m* etw. (Edeling, Nachkommen-Adliger (= ætheling).

adelite (ăˈdĕ-lītˈ) [span.] *s.* Adelite (Mineralischer Beschwörer).

adelopode ↻ (ă-dĭˈ-lō-pōd, ~pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Verborgenfüßler *m*.

Adelphi ↻ (ă-dĕˈl-fĭ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex zwischen West Strand und der Themse (London, in welchem das ~-Theater liegt), F I went to the ~ ich ging in's Adelphi-Theater.

adelphia ↻ ✲ (ă-dĕˈl-ĭ-ă) [grch.] *s.* 1. Verwachsen *n* der Staubfaden. — 2. Klasse von Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.

Adelphian (ăˈdĕ-lĭ-ăn) *s.*, *eccl.hist.* Adelphianer *m* (Sekte, die Gefangene Sklaven, Arme *etc.* loskaufte).

adelphic ↻ ✲ (ă-dĕˈl-fĭk) [grch.] *a.* adelphisch, mit verwachsenen Staubfäden.

adelpholite ↻ (ă-dĕˈl-fŏ-lītˈ) [grch.] *s.*, *min.* Adelpholi't *m*.

adelphous ↻ ✲ (ă-dĕˈl-fĭs) *a.* = adelphic.

adempt † (ă-dĕˈm(p)tˈ) *a.* weggenommen.

ademption (ă-dĕˈm(p)-shŏnˈn) [lt. *ademption-em* von *adi'mere*] *s.* (mit jur. Übernahme), Entziehung *f* eines Vermächtnisses *etc.*

Aden[1] (ăˈ-dĕn und eˈ-dĕn) *npr.* 1. Aden *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ↖ = Eden.

aden[2] ↻ † (ăˈdĕ-ĕn), *pl.* **~es** (ăˈdĕ-ĕ-nĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Drüse *f*.

adenalgia ↻ (ăd-ĕ-năˈl-dĕ-ă). **~gy** ↻ (~ˈdĕ-ĕ) [grch.] *s.*, *med.* Drüsenschmerz *m*.

adenanthera ↻ ✲ (ăd-ĕ-năn-thĭˈ-ră) [grch.] *s.* Kleinblättriger Korallenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*).

☞ **adeni...** [grch.] = adeno...

adenia ↻ (ă-dĭˈ-nĭ-ă) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) chronische syphilitische Drüsen-Entzündung; b) = Hodgkin's disease. — 2. *zo.*, *id. f* (Zweiflügler-Gattung).

adeniform ↻ (ă-dĕˈn-ĭ-fōrˈm und ăˈdĕ-ĭ-nĭˈ-) [grch.] *a.* drüsenförmig.

adenitis ↻ (ăd-ĕ-nāĭˈ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Drüsen-Entzündung *f*.

adenko ✾ (ă-dĕnˈn-kō) *s.*, *id. m* (ausgehöhlte Flaschenkürbis als Hohlmaß, W.-Afrika, Geldmaß).

☞ **adeno...** ↻ [grch.] in Zssgn Drüse....

adenocele ↻ (ăˈdĕ-n-ĭ-sēl) *s.* = adenoma.

~chirapsology ↻ (~kĭ-răp-sŏˈl-ŏ-jĭ) *s.* Lehre von der angeblichen Gabe mancher Herrscher, durch bloßes Handauflegen Drüsenkranke zu heilen.

~dynia ↻ (ăd-ĕ-nō-dĭˈn-ĭ-ă) *s.* = adenalgia.

~graphic ↻ (~grăˈf-ĭk) *a.* zur Drüsenbeschreibung gehörig. [beschreibung *f*.]

~graphy ↻ (~nŏˈg-ră-fĭ) *s.*, *anat.* Drüsen-

adenoid(al) ↻ (ăˈdĕ-nŏĭd, ăd-ĕ-nŏĭˈ-dĕˈl) *a.*, *anat.* drüsenartig. [Drüsenlehre betr.]

adenological ↻ (ăd-ĕ-nō-lŏˈdĕ-ĕˈ-l) *a.*

~logy ↻ (~nŏˈl-ĭ-dĕ-ĕ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre.

adenoma ↻ (ăd-ĕ-nōˈ-mă) *s.*, *med.* Adenom *n*, Drüsengeschwulst *f*.

adenomatous ↻ (ăd-ĕ-nŏˈm-ă-tŭs) *a.*, *med.* adenomato's, drüsengeschwulstig.

adenoncus ↻ (ăd-ĕ-nŏˈn-kŭs) *s.*, *med.* = scirrhus.

adenopathy ↻ (ăd-ĕ-nŏˈp-ă-thĕ) *s.*, *med.* Drüsenkrankheit *f*.

~pharingitis ↻ (ăˈdĕ-n-ĭ-făn-ĭ-nĭ-dĭˌsĭˈ-tĭs) *s.*, *med.* Schilddrüsen-Entzündung *f*.

~phorous ↻ (ăd-ĕ-nŏˈf-ŏ-rŏs) *a.*, ✲ *zo.* drüsentragend, -beladen.

~phthalmia ↻ (~nŏf-thăˈl-mĭ-ă) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Augenlider-Talgdrüsen.

~phyllous ↻ ✲ (ăd-ĕ-nŏˈf-ĭˈl-ŭs) *a.* = ~phorous.

~phyma ↻ (ăd-ĕ-nōˈ-mă) *s.*, *med.* weiche Drüsengeschwulst.

adenos ✾ (ăˈdĕ-nŏs) *s.* Art Baumwolle aus Aleppo (= marine cotton).

adenosclerosis ↻ (ăd-ĕ-nō-sklĭˈ-rō-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Lymphdrüsen-Schwellung *f*.

adenose ♁ (ăd·ᵉ-nō′s od. -nōz) [neu·lt.] *a., anat.* drüsenartig; drüsig, voller Drüsen.
adenotomic(al) ♁ (ăd·ᵉ-nᵉ-tŏ′m-ĭk, -tŏ′m-ĭ-kᵃl) *a., anat.* Drüsen-Zergliederungs-...
adenotomy ♁ (ăd·ᵉ-nŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s., surg.* Drüsenschnitt *m.*
adenous ♁ (ă′d·ᵉ-nŏs) *a.* = adenose.
Adeona ♁ (ăd·ᵉ-ō′-na) **I** *npr., ast., id.* (Planetoïd). — **II** a~ *s.* ♁ *zo.* Polypen-Gattung.
adephaga ♁ (ᵃ-dĕ′f-ᵃ-ga), **~ns** ♁ (~gᵉnz) [grch.] *s. pl., ent.* Familie d. Raubkäfer *m. pl.*
adephagia ♁ (ăd·ᵉ-fē′-dĭ-ᵃ), **~gy** ♁ (ᵃ-dĕ′f-ᵃ-dʒᵉ) [grch.] *s., med.* Heißhunger *m.*
adephagous ♁ (ᵃ-dĕ′f-ᵃ-gŏs) *a.* 1. *med.* heißhungerig. — 2. *zo.* Raubkäfer(...
adeps ♁ (ă′d·ĕps) [lt.] *s., anat.* tierisches Fett oder Öl.
adept (ᵃ-dĕ′pt, CHAMBERS auch: ă′d·ᵉpt) [lt. *adĕ′pt-us* v. *adĭpi′sci*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — 2. alchimi′stisch. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — 4. Alchimi′st *m*, Goldmacher *m.* — 5. ⚜ Taschendieb *m.* — *Syn.* Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.
adeptical † (ᵃ-dĕ′p-tĭ-kᵃl) *a.* = adept I.
adeption † (ᵃ-dĕ′p-shᵉn) *s.* = Erwerbung *f.*
adeptist † (ᵃ-dĕ′p-tĭst) *s.* = adept 4.
adeptness (ᵃ-dĕ′pt-nᵉs) *s.* Eingeweihtheit *f*, besondere Tüchtigkeit, Beschlagenheit *f.*
adeptship ✎ (~shĭp) *s.* Adeptentum *n.*
adequacy (ă′d·ᵉ-kwᵉ-sĭ) [lt.] *s.* 1. Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu). — 2. Dienlichkeit *f*, Zulänglichkeit *f*; Genüge *f* (*ant.* inadequacy).
adequate[1] (ă′d·ᵉ-kwĭt) [lt. *adæquā′tus* von *adæqua′re*] *a.* □ 1. (to, † with) angemessen, passend, entsprechend; ⚧. — 2. hinreichend. — 3. ♁ *log.* vollständig, erschöpfend. *Syn. sufficient* kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).
Zu ~ 1: the wages are not ~ to the work done der Lohn steht zu der geleisteten Arbeit nicht im richtigen Verhältnisse; ⚓ ~ strength entsprechende Stärke.
adequate[2] † (~kwĕt) *v a.* 1. gleichmachen. — 2. (to) gleichkommen. — **Vgl.** ~[1].
adequateness (~kwĭt-nᵉs) *s.* = adequacy.
adequation (ăd·ᵉ-kwē′-shᵉn) [lt. *adæquation-em*] *s.* 1. Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — 2. Gleichwertigkeit *f.* [sprechend. — 2. gleichwertig.]
adequative (ă′d·ᵉ-kwē-tĭv) *a.* 1. ent-
Ader (ē′-dᵉr) *npr.* Ader *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 15).
Aderaimin ♁ (ăd·ᵉ-rē′-mĭn) *npr., ast., id.* m (Stern dritter Größe im Sternbilde des Kepheus).
adespotic ✎ (ăd·ᵉ-spŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* nicht unumschränkt.
Adessenarian (ᵃ-dĕs·ᵉ-nā′r-ĭ-ᵃn) *s.* Adessena′rier (Seltener, 16. sæc., welcher die wirkliche Gegenwart Christi beim Abendmahl annahm).
ad eundem (ăd ᵉ-ŏ′n-dĕm) [lt.] *id.* (bezeichnet die Zulassung eines Studenten zu einer anderen Universität mit Belassung des auf der vorigen innegehabten Grades, ohne vorherige Prüfung).
adevism ♁ ✎ (ă′d·ᵉ-wĭsm) [grch. *a* u. sanskrit *deva* gött. Wesen] *s.* Adevi′smus *m* (Nichtglauben an alles sagenhafte Beiwerk e-r Religion).
ad extremum (ăd ᵉk-strē′-mᵉm) [lt.] aufs äußerste; schließlich.
adfected ♁ (ăd-fĕ′k-tᵉd) [lt.] *a., math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.
ad finem (ăd fī′-nᵉm) [lt.] dem Ende zu.
adfluxion ♁ (ăd-flŏ′k-shᵉn) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften [Niederkunft *f* (zu vor).]
adgeniculation (ăd·ʤᵉ-nĭk·ᵉ-lē′-shᵉn) *s.*
adglutinate ♁ ✎ (ăd-glū′-tᵉ-nāt) [lt.] *a.* = agglutinate.
Adgo. ♪ *abbr.* — adagio. [Geschmack.]
ad gustum (ăd gŏ′st-ᵉm) [lt. *id.*] (je) nach)
adhatoda ♁ ✎ (ăd-hă′t-ᵉ-da) [neu·lt.] *s.* Art Bärenklau-Gewächs *n.*
adhela OR-J. (a-dhē′-lā) *s., id. m* (kleine Kupfermünze = ½ pice = nominell 1½ Pf).
Adherbal (ăd-hĕr′-bᵃl) *npr.* Adhe′rbal *m* (numidischer König; † 112 v. Chr.).
adhere (ăd-hī′ᵉr) [fr. *adhérer*, lt. *adhære′re*] *v'n.* 1 b. 1. (bfs. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — 2. (bfs. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — 3. *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein; ⚧. — 4. † od. ✎ (mit together) zs.-halten. — 5. † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — 6. ✎ verwachsen sein (to mit). — 7. (schott. jur.: a) ein Urteil bestätigen; b) zu einem Ehegatten zurückkehren. — 8. ♁ *log.* zufällig verbunden sein, nicht zur Natur eines Dinges gehören.
Zu ~ 3: the witness ~d to his statement der Zeuge blieb bei s-r Aussage; he ~d to the religion of his forefathers er blieb dem Glauben s-r Väter treu; to ~ to a p.'s order j-s Auftrag genau befolgen.
adherence (ăd-hī′-rᵉnz) [fr. *adhérence*, lt. *adhære′ntia*] *s.* 1. Anklebe·n, Festhaften *n.* — 2. Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f.* 3. *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n.* — 4. † Anhängsel *n*, Beiwerk *n.* — 5. ✎ Verwachsensein *n.* — 6. schott. jur.: Rückkehr *f* zu e-m verlassenen Ehegatten. — 7. ♁ *log.* zufälliges Verbundensein, Nicht-Eigensein *n.* — 8. *paint.* Nicht-Hervortreten *n* einer Stelle (in einem Gemälde). — 9. ♁ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben — *Syn. adherence* bezeichnet sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche
adherency (ăd-hī′-rᵉn-sĭ), *pl.* **~ies** (~sĭz) *s.* 1. Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f.* — 2. † Anhang *m.* — 3. † = adherence 4.
adherent (ăd-hī′-rᵉnt) [fr. *adhérent*, lt. *adhære′nt-em*] **I** *a.* □ 1. anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — 2. *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — 3. † ergeben, zugethan. — 4. ✎ verwachsen mit. 5. ♁ *log.* zufällig verbunden, unwesentlich. — **II** *s.* 6. (of, † to) Anhänger *m.* — 7. † (to) Anhang *m*, Zubehör
adherer ✎ (~rᵉr) *s.* Anhänger *m.* [hör *n.*]
adherescence ♁ ✎ (ăd-hᵉ-rĕ′-sᵉns) [lt.] *s.* Adhäresce′nz *f* (enges Aneinanderhangen).
adherescent ♁ ✎ (ăd-hᵉ-rĕ′-sᵉnt) [lt.] *a.* eng aneinander hangend.
adhesion (ăd-hī′-ʒᵉn) [fr. *adhésion*, lt. *adhæsion-em*] *s.* 1. An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an); to give in one's ~ sich als Anhänger j-s erklären. — 3. Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m.* — 4. ✎ Anhang *m*, Zubehör *n.* — 5. ✎ Verwachsensein *n* sonst getrennter Teile. — 6. ♁: a) *phls.* Idee'n-Association *f*; b) *phys.* Adhäsion(skraft) *f*; c) *surg.* Vereinigung *f* getrennter Körperteile infolge einer bes. Entzündung (s. adhesive inflammation). — *Syn.* s. adherence.
~-car 🚃 (~kᵃr) *s.* Adhäsionswagen *m* (eng zw. Schienen gehend u. die Fahrtbewegung abgleichend).
adhesive (ăd-hī′-sĭv) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ⚧. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.
Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; ♁ *surg.* ~ inflammation entzündliche (Entzündung, welche die Vereinigung d. Wundränder od. das Anhaften getrennter Körperteile bewirkt (s. adhesion 6 b); ~ label Klebzettel *m*; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ♁ *min.* ~ slate Klebschiefer *m*; ✉ ~ stamp Brief-, Stempelmarke *f*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.
adhesiveness (ăd-hī′-sĭv-nᵉs) *s.* 1. Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. ♁: a) *phren.* (Sitz *m* des) Geselligkeitssinn(s) *m*; b) *phys.* = adhesion 6 b.
adhi (ă′d-hĭ) [sanskr.] *s.* Oberster *m*, Höchster *m*; ~ buddha höchstes Wesen; ~ raja (~dʒᵃ) höchster Herrscher; ~ rajni (~nĭ) höchste Herrscherin.
adhibit (ăd-hĭ′b-ĭt) [lt. *adhi′bitum*] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen, ankleben; Unterschrift hinzufügen. — 3. ✎ anwenden, gebrauchen. — 4. Heilmittel eingeben.
adhibition (ăd-hᵉ-bĭ′sh·ᵉn) [lt. *adhibition-em*] *s.* 1. Anfügung *f.* — 2. Anwendung *f*, Gebrauch *m.*
ad hoc (ăd hŏ′k) [lt.] 1. ausdrücklich; genau. — 2. für diesen bestimmten Zweck.
ad hominem (ăd hŏ′m-ᵉ-nĕm) [lt.] argumentum ~: a) ♁ *log.* persönliche Überführung, schlagender Beweis, b) ⚜ *co.* „schlagender Beweis“ (d. h. durch Schläge).
adhorn † (ăd-hŏ′rn) *v/a., co.* Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen).
adhort † (~hŏ′rt) *v. a.* ermahnen, ermuntern
adhortation † (ăd-hŏ′-tᵉ-shᵉn) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f.*
adhortatory † (ăd-hŏ′r-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* ermahnend, Ermahnungs-...
adiabatic ♁ (ăd·ī-ᵉ-bă′t-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* adiaba′tisch (undurchdringlich für Wärme, von immer gleicher Temperatur). — **II** *s.* adiabatische Kurve oder Linie.
adiabatically (~ᵉ-kᵃl-ĭ) *adv.* v. adiabatic I.
adiabolist ✎ (ăd·ᵉ-ă′b·ᵉ-lĭst) [grch.] *s.* Teufelsleugner(in).
adiactinic ♁ (ăd·ī-ăk-tĭ′n-ĭk) [grch.] *a., chm.* nicht diaktinisch (dem Lichtstrahlen nicht durch lassend). [Krull-, Haar-farn *m.*]
adiantum ♁ ✎ (ăd·ī-ă′n-tᵉm) [lt. *id.*] *s.*
adiaphanous ♁ ✎ (ăd·ī-ă′f-ᵃ-nŏs) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.
adiaphoresis ♁ (~ăf-ᵉ-rē′-sĭs) [grch.] *s., med.* Schweißmangel *m* (= adiaphorosis).
adiaphorism ♁ (ăd·ī-ă′f-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s., rel.* Gleichgiltigkeit *f* in Glaubenssachen.
adiaphorist ♁ (ăd·ī-ă′f-ᵉ-rĭst) [grch.] **I** *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Lutheraner, Anhänger *m* Melanchthons. — 2. *rel.* Indifferentist *m*, Lau-gläubiger *m.* — **II** *a.* 3. *rel.* indifferent, lau-gläubig.
adiaphoristic ♁ (ăd·ī-ă-ʃᵉ-rĭ′s-tĭk) *a.* = adiaphorist II. [adiaphorist I.]
adiaphorite ♁ ✎ (ăd·ᵉ-ă′f-ᵉ-rāĭt) *s.* =
adiaphoron ♁ (~rŏn) [grch.] *s., phils.* gleichgiltige Sache, die man ohne Gewissensbedrängnis thun oder lassen kann. [*s.* = adiaphoresis.]
adiaphorosis ♁ (ăd·ī-ᵉ-ă′f-ᵉ-rō′-sĭs) [grch.]
adiaphorous ♁ (ăd·ī-ă′f-ᵉ-rŏs) [grch.] *a.* 1. *rel.* indifferent, gleichgiltig. — 2 † *chm.* neutral (weder sauer noch alkalisch). — 3. *med.* indifferent, harmlos (Arznei).
adiaphory ♁ † (~nʳ) [grch.] *s.* 1. *rel.* Gleichgiltigkeit *f.* — 2. *chm., med.* neutrale Beschaffenheit.
adiapneustia ♁ (ăd·ī-ă-pnjūʳ-stĭ-ᵃ) [grch.] *s., med.* Mangel *m* an Hautausdünstung
adiathermanous ♁ (ăd·ī-ă-thĕʳ′-mᵉ-nŏs oder ᵃ-dăĭ-ᵃ-) [grch.] *a.* = adiathermic.
adiathermic ♁ (ăd·ī-ă-thŏʳ′-mĭk) [grch.] *a., phys.* undurchdringlich für Wärme.
adicity ♁ * (~dĭʳ′ĭ-tĭ) *s., chm.* Verbindungsfähigkeit *f.* [12, 38).]
Adida (ᵃ′d·ĭ-da) *npr.* Adi′da (Bara, Matt.)
Adiel (ᵃ′d·ĭ-ĕl od. ᵃ′d·ĭ-ĕl) *npr.* (1 Chron. 4, 36).
adieu (ᵃ-djū′) [fr. *id.*] **I** *int.* u. *adv., id.*, Gott befohlen!, leb wohl!; ✎ to bid ~, to say ~, Lebewohl sagen (to a p.; mit); † to go ~ fort-, weg-gehen. **II** *s.* (*pl.* ~s und ~x, letztes: ᵃ-djūʳ′) Lebewohl *n*; † to make ~ od. to take ~ Abschied nehmen. — **III** † *v a.* j-m Lebewohl sagen; sich verabschieden. —

Syn. adieu (1) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes.

adigar ♂ (ă'd-i-gär') *s.* Dorfvorsteher *m.*

Adige (ä'-di-dſch' od. ă'd-i-dſch') *npr., geogr.* (Fluß *f* (Etsch).

adight † (ă-dăi't) **I** *v.a.* in Ordnung bringen. **Adin** (ă'-din) [hebr.] *npr., id. m* (Esra 1,15).

Adina (ă'd-i-na, ă dăi'-) *npr bibl.* Adina.

ad indefinitum (ăd in-dĕ'f-i-năi'-t[i]m) [lt.] ins Unbestimmte.

ad infinitum (ăd in-fi-năi'-t[i]m) [lt.] *abbr.* **ad inf.** ins unendliche, endlos; and so on ~ und so weiter bis in alle Ewigkeit.

Adino (ă-dăi'-no) *npr., id. m* (2. Sam 23,8).

adinole ♂ (ă'd-i-nōl) *s., min.* Art Albit *m.*

ad inquirendum (ăd in-kwăi-rĕ'n-d[u]m, *CT.D.* ăd in-kw-i-) [lt.] *jur.* zur Untersuchung. [**int.** inzwischen; zeitweilig.]

ad interim (ăd i'n-t-nim) [lt.] *abbr.* **ad i.**

adios *Am.* (*CT.D* ă-di'-ōß) [span.] = adieu.

adipate ♂ (ă'd-i-pet) [lt.] *s.* = adipic I.

adipescent ♂ (ă-di-pe'ß-ĕnt) *a., med.* zum Fettwerden geneigt.

adipic ♂ (ă-di'p-ik) [lt. *a'deps, a'dipis*] *chm.* **I** *s.* Fettstoff *m.* — **II** *a.*: ~ acid Adipi'nsäure *f* ($C_6H_{10}O_4$).

adipocerate ♂✎ (ă-di-po'ß-i-ret) *v.a.* ① b. *chm.* in Fettwachs verwandeln.

adipoceration ♂✎ (ăd-i-pŏß-i-ne'-ſch[i]n) *s., chm.* Verwandlung *f* in Fettwachs.

adipocere ♂ (ă'd-i-pe-ßi'r) [fr.] *s., chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n*; ~ mineral wachsartiger Stoff in gewissen Kohlenformationen.

adipociriform ♂ (ă-di-po-ßi'r-ĭ-fo'rm) *a., chm.* fettwachsartig.

adipocerite ♂ (ă-di-po'ß-i-răit) *s., chm.* Fettstoff *m* aus Torfmooren.

adipocerous ♂ (ă-di-po'ß-i-rŏß) *a., chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...

adipocire ♂ (ă'd-i-pi-ßi'r) *s.* = adipocere.

adipose ♂ (*MU.* ă-di-po'ß, *CT.D* ă'd-i-pos) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.*: ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.*; ~ membrane Fetthaut *f*; ~ sacs *pl.*, ~ vesicles *pl.* Fettbläschen *n/pl.*; ~ substance tierisches Fett; ~ tissue Fettzellengewebe *n.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n.*

adiposeness ♂ (~nĕß) *s., anat.* Fettheit *f.*

adiposis ♂ (ă-di-po'-ßis) [lt. *adeps*] *s., med.* 1. allgemeine Fettleibigkeit. — 2. Fett-Ablagerung *f*, Verfettung *f.* [*f*; Fettsucht *f.*]

adiposity ♂ (~po'ß-i-t[i]) *s., anat.* Fettheit *f.*

adipous ♂ (ă'd-i-pŏß) *a.* = adipose I.

adipsia ♂ (ă-di'p-ß[i]-a) *s.* = adipsy.

adipson ♂ (ă-di'p-ß[i]n) [grch.] *s., med.* durstlinderndes Mittel. [lindernd.]

adipsous ♂ (~ß[i]ß) [grch.] *a., med.* durst-

adipsy ♂ (ă'd-ip-ß[i]) [grch.] *s., med.* Durstlosigkeit *f.*

Adirondack (ăd-i-rŏ'n-dăk') *npr.*: ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).

adistance✎ (ă-di'ß-t[i]nß) *adv.* auf eine Entfernung, fern.

adit (ă'd-it) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (s. a. dritt), Stollen *m*; Schurf *m*; ⚒; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zutritt *m.*

◇ **Zu ~ 1 a ⚒:** to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; the ~ cuts the mine der Stollen löst die Grube; large ~ Hauptschlüssel-Stollen *m*; side ~ Umbruchsloch *n* im Stollen.

Adithaim (ăd-i-thē'-im) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).

adition † (ă-di'-ſch-n; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f*, Hingehen *n* zu; Hinzukommen *n.*

adit-level ⚒ (ă'd-it-lĕw-i[l]) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*, Stollensohle *f.*

adive (ă-dăi'w) *s., zo.* Rotfuß *m*, gelber Fuchs (*Vulpes cō'rsac*, Asien).

A-division ⑥ (ē'-di-wĭG-n) *s., id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die kgl. Schlösser, Parks, Theater ꝛc. obliegt) = Whitehall division.

adj. *abbr.* = adjective; adjutant.

adjacence† (ă-dſchă'-ß[i]nß) *s.* = adjacency.

adjacency (~ß[i]n-ß[i]) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n*; ✎ Berührung *n*. — 2. Angrenzendes *n*, Anstoßendes *n*; ~ies *pl.* Angrenzungen *f pl.* (Gebäude, Orte ꝛc.), umliegende Gegend.

adjacent (~ßnt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (*a. fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m.* — **II** ✎ *s.* 2. Angrenzendes *n*, Naheliegendes *n* (*a. fig.*). 3. Adjacent *m*, Grenznachbar *m.*

Syn. adjacent (1) nahe(beilliegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.

adjag (ă'd-dſchă'g) *s., zo.* java'nischer wilder Hund (*Ca'nis ru'tilans*). [(Gst. in Bengalen).]

Adjai (ă'd-dſchăi') [Sanskrit] *npr.* A'dschai *m*]

adject †✎ (ă-dſchĕ'kt) [lt.] *s.* Zusatz *m.* — Vgl. ~².

adject² (ă-dſchĕ'kt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. hinzufügen, -tun. — **II** † *p.p.u.a.* = adjected.

adjectament† (ă-dſchĕ'k-t-ment) *s.* Zusatz *m*

adjected (~t'd) *p.p.u.a.* hinzugefügt (to zu).

adjection ✎ (~ſch'n) [lt. *adiection-em*] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*

adjectitious ✎ (ă-dſchĕ-ti'-ſch-ß) *a.* hinzugefügt, -getan. [tiw-ß) *a.* □ adjekti'visch.]

adjectival ✎ (ă-dſchĕ'k-tăi'-w[i]l oder ă'd-dſchĕ-) **adjective** (ă'd-dſchĕ-tiw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* □ (j. bsd. Art.) 1. adjekti'visch; *gr.* noun ~ Adjekti'v(um) *n*; ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⊙ ~ colour Beizfarbe *f.* — 3. *jur.*: zum Rechtsverfahren gehörig (*ant.* substantive zum wirklichen Recht gehörig); law ~ Rechtsverfahren *n* (*ant.* law substantive Wesen *n* des Rechts). — **II** *s.* (*abbr.* **A.**, **a.** od. **adj.**) 4. *gr.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*; *Am., co.* ~ jerker schwulstiger Zeitungsschreiber. — 5. Abhängige(r). — 6. ~s *pl.* Art Gesellschaftsspiel, wobei alle in einem Briefe fehlenden Eigenschaftswörter ausgefüllt werden. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 7. zum Eigenschaftswort machen.

adjectively (ă'd-dſchĕ-tiw-l[ĕ]) *adv.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjiger ♂ (ă'd-dſchĕ-gĕr') *s., zo.* Tigerschlange *f* (*Pythom molu'rus*).

adjoin (ă-dſchŏi'n) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen; hinzufügen (to, unto zu); verbinden (to, unto mit). — 2. † beigeben als Gehilfen od. zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung von to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen. — 5. † in Verbindung oder Beziehung treten.

adjoinant † (ă-dſchŏi'-n[ă]nt) [a/s. *id.*] **I** *a.* angrenzend, anliegend. — **II** *s.* (Grenz-) Nachbar *m.* [Anhang *m.*]

adjoinder † (ă-dſchŏi'n-dĕr') *s.* Zusatz *m*; [

adjoinedly † (ă-dſchŏi'n-d-l[ĕ]) *adv.* vereint, zs.

adjoining (ă-dſchŏi'-nin[ĕ]) [adjoin] **I** *a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ⚒. — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f*, Beifügung *f*; Verbindung *f.* — *Syn.* (zu 1) s. adjacent.

◇ **Zu ~ 1:** ~ angle Nebenwinkel *m*; ⊙ ~ *arch.* ~ mullion junger Mönch (Fensterpfosten); ~ pillar Nebenpfeiler *m*; ~ plank Beistoß *m*, -schub *m*; *arch.* ~ post Hilfspfosten *m.*

adjoint (*MU.* ă'd-dſchŏint, ✎ ă-dſchŏi'nt) [s. *id.*] *s.* 1. (auch fr. Amtsp.: ă-dſchŏi') Adjunkt *m*, Amtsgehilfe *m* (bes. des Bürgermeisters). — 2. Hilfslehrer *m* an e-r Hochschule. — 3. ✎ Helfer *m*, Beistand *m.* — 4. † Hinzufügung *f.*

adjoint-piece ⊙ (*MU.* ă'd-dſchŏint-piß, ✎ ă-dſchŏi'nt-) *s.* Anfatzstück *n*) *m.*

adjourn (ă-dſchŏr'n) [m/e. *aio(u)rne*, a f. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ① a. **I** *v.a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aussetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis); to ~ *sine die*: a) auf unbestimmte Zeit verschieben, b) *Am.* eine Sitzungsperiode schließen, c) *fig.* bis in alle Ewigkeit hinausschieben. — 2. † vorladen. — **II** *v/n.* 3. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 4. sich etwas anderem zuwenden. — 5. sich an e-n andern Ort begeben. — *Syn. To defer* und *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* säumen, *put off* im allgemeinen verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bei v. Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournal (ă-dſchŏr'-n[ĭ]l) s. Schott. *jur.* 1. Tagesverhandlungen *f pl.* eines Gerichtshofes; act of ~ amtliche Eintragung e-s Erkenntnisses; book of ~ Protokollbuch *n*; Verhandlungsrolle *f.* — 2. ✎ Vertagung *f*, Aufschub *m.*

adjournment (ă-dſchŏr'n-m[ĕ]nt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kurzere Fristen. — *Syn.* s. adjourn.

Adjt. *abbr.* = adjutant. (s. bsd.)

Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General.

adjudge (ă-dſchŭ'dſch) [m/e. *adiuge*, a/f. *ajug(i)er*, lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. *jur.*: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to); to be ~d some direful slaughtering death! ein schrecklicher, ein grauser Tod werd' ihm! (*SH. Ti A.5,3,144*). — 4. † erachten, dafür halten, urteilen.

adjudgeable (ă-dſchŭ'dſch-bl) *a.* entscheidbar.

adjudg(e)ment (~m[ĕ]nt) *s.* 1. Zuerkennung *f.* — 2. Urteil *n*, Verurteilung *f.*

adjudger ✎ (ă-dſchŭ'dſch-r') *s.* j. der gerichtlich zuerkennt; Schiedsrichter *m.*

adjudicataire (ă-dſchū-d-k-tă-r') *s.* (Ca'nada) j. dem bei einem gerichtlichen Verkaufe etwas zugeschlagen wird.

adjudicate (ă-dſchū'-d-kĕt) [lt. *adiudica'tum*] ①b. *jur.*: **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konkurs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ✎ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richteramt ausüben.

adjudication (ă-dſchū-d-kă'-ſch-n) [lt. *adiudication-em*] *s. jur.*: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f*. — 2. (public ~) Zuschlag *m* bei Auktionen. — 3. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, Erkenntnis *n*; bsd. Konkurs-Eröffnung *f*. — 4. Schott. Beschlagnahme *f* e-s Grundstückes zur Deckung e-r Schuld.

adjudicative (ă-dſchū'-d-kĕ-tiw) [lt.] *a. jur.*: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.

adjudicator (~t[ĕ]r) *s.* 1. j. der zuerkennt ꝛc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m.*

adjudicature✎ (~t[ĭ]ch[ĕ]r) *s.* = adjudication.

adjugate † (ă'd-dſchŭ-get) [lt.] *v/a.* an-, zs.-jochen (Ochsen). [*m*. — 2. ✎ Helfer *m.*]

adjument † (~mĕnt) *s.* 1. Hilfe *f*, Beistand *f*

adjunct (ă'd-dſchŭ'n[ĕ]kt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (✎ □ j. bsd. Art.) 1. verbunden, verknüpft (to mit); bei-gesellt, -geordnet; ✎ in naher Beziehung od. engem Zs.-hange stehend; ⚒. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m*; Anhang *m*, Anhangsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m.* — 4. *gr.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — 5. ♂

↖Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adiu'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m*; jur.: Beirichter *m* (= adjoint).

Zu ~ 1: *num.* &c.: ~ deities *pl.* die Hauptgötter begleitende Gottheiten *f/pl.*; ♪ ~ notes *pl.* Nebennoten *f/pl.*; though that my death were ~ to my act wär' auch der Tod an meine That geknüpft (*SH. K.J. 3,3,57*).

adjunction (ă-dʒŏ'nˌk-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n*, -ordnen *n*, -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n*, Beifügung *f*, Zusatz *m*.

adjunctive (ă-dʒŏ'nˌk-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. — **II** ↖ *s.* 2. Beigefügtes *n*. — 3. Beifügende(r). [als Zusatz.]

adjunctively (-ˌk-tˡ) *adv.* beifügungsweise.]

adjunctly ↖ (ă-dʒŏ'nˌk-tˡ-lᵉ, *CT.D.* ă'd-gᵊnˌk-tˡ-lᵉ) *adv.* in Verbindung od. Zs.-hang mit.

ad jura regis (ăd gūˈ-ʀa rīˈ-dʒĭs) [lt.] [jur.: *id.* (Anrufung der königlichen Gerechtigkeit bei streitiger Pfründebesetzung).

adjuration (ăd-dʒᵘ-ʀēˈ-shᵊn) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anrufung *f*. — 2. Vereidigung *f*, Eid-Auferlegung *f*. — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f*. — 4. dringende Bitte.

adjuratory (ᵃ-dʒūˈ-ʀᵘ-tˡ-nᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...

adjure (ᵃ-dʒūʳ') [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.

adjurer, ~or (veides: ᵃ-dʒūˈ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Beschwörer *m*. — 2. † Eid-Auferleger *m*. — 3. Schwörender *m*. — 4. dringl. Bittender *m*.

adjust (ᵃ-dʒŭˈ-stˌ) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ↖ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. ♁ *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ✾ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ⚕. — 7. ⚒ *tel.* Appara't einstellen, regulieren. — 8. ⊖ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ⚕. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — **II** † *v/n.* 10. übereinkommen.

— *Syn.* ſ. accommodate. [aufmachen.]

Zu ~ 6: to ~ the average d. Havarie]

Zu ~ 8: ⊖: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ to a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Kupferschm.: to ~ the dints ausbeulen, die Beulen ausklopfen; Schiffbau: to ~ the frames die Spanten ins Lot setzen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (ᵃ-dʒŏˈ-stᵃ-bl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar; ⚒ *tel.* ~ stop Regulier-Konta'kt m. — 3. vereinbar (to mit). [— 2. = adjutage.]

adjustage † (ᵃ-dʒŭˈ-stˌdʒ) *s.* 1. = adjustment.]

adjustation ↖ (ăd-dʒᵘˈ-stᵃ-tēˈ-shᵊn) *s.* = adjustment.

adjuster (ᵃ-dʒŏˈ-stᵃʳ) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. ⊖ Fertigmacher *m*, Zustierer *m*. — 3. Eichmeister *m*.

adjusting (ᵃ-dʒŏˈ-stᵃ-tĭnᵍ) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. ⊖ Herrichtung *f*; *typ.* ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).

adjusting-balance ⊖ (-băl-ˢnᵗs) *s.*, *mint.* Justier-, Münz-wage *f* (= adjusting-scale). [Justierlotz *m*.]

adjusting-block ⊕ (-blŏk) *s.*, *mint.*

adjusting-cone (ᵃ-dʒŏˈ-stᵃ-tĭnᵍ-kōn) *s.*, *opt.* Akkommodationskegel *m* (zur Messung d. Entfernung zwischen den paralle'len Augen-Achsen).

~-draw-bench ⊖ (ˈ-dʀᵃʷˈ-bēnsh) *s.*, *mint.* Adjustierwerk *n*, Durchlaß *m*, Zainzug *m*.

~-file ⊖ (ˈ-fāˈl) *s.*, *mint.* Justier-, Münzfeile *f*.

~-iron ⊖ (-āˈ-ᵉʳn) *s.* Schrötlingseisen *n*.

~-lever (-lĭ-wᵉʳ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Regulierhebel *m* für Bremsen schwerer Geschütze. — 2. ⚒ *tel.* zero ~ Einstellhebel *m* beim Hughes-Apparat.

~-scale ⊖ (-skēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⊖ (-skrūˈ) *s.* Stell-, Mikrome'terschraube *f*.

~-tool ⊖ (-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f*.

~-windlass ⊖ (ˈ-wĭˈnd-laß) *s.* Gierwinde *f*.

adjustive ↖ (ᵃ-dʒŏˈ-stĭw) *a.* anpaßbar.

adjustly † (ᵃ-dʒŏˈ-stˌ-lᵉ) *adv.* in angemessener Weise.

adjustment (-mᵉnt) [adjust] *s.* 1. (An-) Ordnung *f*, Zurechtmachung *f*. — 2. Anpassung *f*; Angepaßtheit *f*. — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f*, Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ✾ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen &c. — 6. ✾ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f* e-r Rechnung &c.; ⚕. — 7. ⊖ Fertigmachen *n*, Justieren *n*, Ab-, Ausgleichen *n*; strenges Einpassen; Eichen *n*; ⚕.

Zu ~ 6 ⚓: ~ of the average Havariekosten *f/pl.*, Berechnung *f* und Umlage *f* v. Seeschaden; ~ of loss Dispache *f* bei Partikula'r-Schaden.

Zu ~ 7: ⊖ *carp.* ~ of tenons in their mortises strenges Einpassen der Zapfen ins Zapfenloch; *elect.* ~ of wire-brushes Stellung *f* der Bürsten (bei Dynamo-Maschi'nen); ⚓ ~ of the compass Regulierung *f* des Ko'mpasses.

adjustor (ᵃ-dʒŏˈ-stᵉʳ) *s.* Adjustierer *m*, Anpasser *m*; ♁ *anat.*, *zo.* Anpassungs-muskel *m*.

a(d)jutage (*MU.* ă-dʒūˈ-tˡ-dʒu. ă'd-gᵘ-tᵈdʒ) [fr. *ajutage*] *s.* Aufsügung *f*, Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f*.

adjutancy (ă'd-gᵘ-tˡ-nˡ-sᵉ) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f* (= adjutantship). — 2. (amtliche) Anordnung; geschichte Einrichtung. — 3. ↖ Beistand *m*.

adjutant (ă'd-gᵘ-tˡ-nt) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* 1. helfend, Hilfs-... — **II** *s.* 2. *abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira'l-Schiffs; ⚕. — 3. ↖ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta'nt *m*, A'rgala-Kropfstorch *m* (*Cico'nia a'rgala*).

Zu ~ 2 ⚔: ~ of the place Platz-Adjutant; city-major's od. governor's ~ Platz-Major *m*; post ~ Militärpostenführer (der für die Verwaltung, Proviantierung &c. in Garnisonen, Lagern, Posten zu sorgen hat); regimental ~ Regiments-A.; *sl.* ~'s gig Strafkarren *m*.

~-bird (-bēʳd) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-crane (-krēn) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-general (-dʒĕnˈ-ᵉʳˌ-lˡ) *s.*, *pl.* **~s-general** (ă'd-gᵘ-tˡ-ntᵍ-ˌ) 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera'l-Adjuta'nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesuiten: Provinzia'l *m*, Oberaufseher *m* einer Provinz.

adjutantship (-shĭp) *s.* = adjutancy 1.

adjutant-stork (-stōkˈ) *s.* = adjutant 4.

adjutator (ă'd-gᵘ-tēˈ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. † (*corr.* aus agitator) engl. *hist.*, *id.* (Soldat, der im Bürgerkriege 1647 dem Rate der Offiziere als Beisitzer beigegeben war). — 2. ↖ Gehilfe *m*, Helfer *m*.

adjute † (ᵃ-dʒūˈt) *v/a.* 1. hinzufügen. — 2. ⚓ helfen, unterstützen.

adjutor † (ᵃ-dʒūˈ-tᵉʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt *m*. — 3. ♁ *anat.*: a) Schulterbein *n*; b) Ellenbogenbein *n*.

adjutorious † (ăd-gᵘ-tōˈ-rᵉ-ᵉsˌ ℗) *a.* helfend, hilfreich.

adjutorium ♁ (ăd-gᵘ-tōˈ-ʀᵉ-ᵉm ⑨) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ăˈd-gᵘ-tˡ-nᵉ) **I** *a.* 1. helfend, behilflich. — **II** *s.* 2. Helfer *m*; Beistand *m*, Hilfe *f*. — 3. ♁ *anat.* = adjutor 3.

adjutrice † (ᵃ-dʒūˈ-tʀĭs) *s.* Helferin *f*, Gehilfin *f*.

adjutrix † (ᵃ-dʒūˈ-tʀĭkß) *s.* = adjutrice.

adjuvable † (ăˈd-gᵘ-wᵉbl) *a.* hilfreich.

adjuvant (ăˈd-gᵘ-wᵉnt, a. ᵃ-dʒūˈ-wᵉnt) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* 1. helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*. — 4. ♁ *med.* d. Hauptarznei unterstützender Zusatz.

adjuvate † (ăˈd-gᵘ-wēt od. ᵃ-dʒūˈ-wēt) *v/a.* helfen, unterstützen.

Adkin † (ăˈd-tĭn) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adlai (ăˈd-lᵃ-ī) *npr.* Adla'i *m* (1 Chr. 27,29).

adlatus (ăd-leˈ-tᵉß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe'rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt.

adle (schott. (ēdl) *s.* = addle[1] 6.

adlegation (ăd-lᵉ-gēˈ-shᵊn) [lt.] *s.*, *id.* *f* (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

ad libitum (ăd lĭˈb-ᵉ-tŭm) [lt.] *abbr.* **ad lib(it).** nach Belieben, nach Herzensluſt (a. ♪; *ant.* obbligato). [Dorſhire).]

Adlingfleet (ăˈd-lĭn-ˢflˌt) *npr.*, *id.* (Yorkshire)

adlings (-lĭnᵍz) = addlings (ſ. addling[2] 2).

adlocution † (ăd-lᵉ-tjūˈ-shᵊn) = allocution.

adlubescence † (ăd-lᵘ-bēˈ-sᵉnß) *s.* Vergnügen *n*, Wonne *f*.

adlumia ♁ ⚘ (ăd-lūˈ-mˡ-a) *s.* Adlu'mie *f*; tendrilled ~ klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

admanuensis (ăd-mān-ᵘᵉˈ-nᵉßĭß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: j. der e-n Eid auf die Bibel schwört.

admarginate ↖ (ăd-maʳˈ-dʒĭ-net) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben, Randglossen m.

Admatha (ăˈd-mᵃ-*tha*) *npr.* Adma'tha *m* (Esth. 1,14). [*anat.* Kinnladen-...]

admaxillary ♁ (ăd-măˈk-sˡ-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.*,]

Adm. Co. ⚓ *abbr.* = Admiralty Court.

admeasure (ăd-mēˈ-ʒᵉʳ) [a/f. *amesurer*, mlt. *admensura're*] *v/a.* ①b. 1. ↖ ab-, aus-messen; ⊖ eichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide &c.). — 3. † auf das richtige Maß beschränken.

admeasurement (-mēnt) *s.* 1. Messen *n*, (Ab-, Aus-) Messung *f*. — 2. ⊖ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit e-s Schiffes. — 4. † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- &c. Anteile; writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff zur Untersuchung e-r gegen jemand anhängigen Klage auf Herausgabe des über Gebühr Zuerteilten. [*m.* — 2. Eichmeister *m*.]

admeasurer (-ᵉʳ) *s.* 1. Aus-, Zu-messer]

admeasuring (-mĭᵍ) *s.* 1. Aus-, Zu-messen *n*. — 2. ⊖ Eichung *f*. [lich (= lateral).]

admedian ♁ (ăd-mīˈ-dᵉ-ᵃn) [lt.] *a.*, *zo.* seitlich

admensuration ↖ (ăd-men-ˢᵘᵉ-nēʳ-shᵊn) *s.* = admeasurement.

admete ♁ (*CT.D.* ăd-mīˈ-tī) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungenkiemer *m* (Schnecke).

Admetus (-mᵉtß) *npr.*, *myth.* Adme't(us) *m* (König von Thessa'lien, Gatte der Alke'ste).

adminicle (ăd-mĭˈn-ˢkl) [lt. *admini'culum*] *s.* 1. Stütze *f*, Stützpunkt *m*; Beistand *m* (auch *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: a) Nebenbeweis *m*, unterstützender Umstand; b) Beweismittel zur Nachweisung des Inhalts e-r verlorenen Urkunde. — 4. ♁ *med.* verstärkender Zusatz. — 5. = adminiculum. — 6. *num.* ~s *pl.* Verzierungen *f/pl.* um dargestellte Personen.

adminicular *v.* ↖ (ăd-mˡ-nˡ-kᵘ-lᵉʳ, -lˡ-nᵉ) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*. [zum Beweise beitragend.]

adminiculate ↖ (-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.:

administeration (ăd-mĭ′nĭ-stēr-ā′shŭn) *s.* = administration.

administrator (ăd-mĭn′ĭ-strā-tŭr) [fr. *administrer*, lt. *administra're*] **I** *v/a.* 1. to manage, to conduct, to direct, to superintend, to govern, to rule, to regulate, to order, to dispose of, to distribute, to apply, to dispense, to give, to grant, to afford, to supply, to furnish, to minister, to serve, to perform, to execute, to discharge, to transact, to carry on, to carry out, to carry through, to carry into effect, to carry into execution, to put in force, to put in practice, to put in use, to put in operation, to put in motion, to put in action

für, (er)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH.H.IV,b,2,4, 274*). — **5.** jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen. — **II** *v.n.* **6.** (oft) fähig sein, gestatten; ⚲. — ***Syn.*** *To admit* (3) ohne, *allow* und *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Zähiges); *tolerate* (Unvermeidliches); siehe auch acknowledge.

Zu admit 1: to be ~ted at any hour zu jeder Stunde Zutritt h.; I was ~ted to the presence of the king ich wurde beim Könige vorgelassen; the passage ~s two abreast d. Durchgang läßt zwei Personen nebeneinander durch; this ticket will ~ two das Billet gilt für 2 Personen; **you shall not be ~ted to his sight** man wird Euch nicht vor sein Antlitz kommen l. (*SH.M.M.4,3,125*); ⊖ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten l.; **~ting port** (f. admission 7).

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; even ~ting that ... selbst zugegeben, daß ...; she ~s having met him sie gesteht, ihn getroffen zu h.; he is ~ted to be ... er gilt als ...; I don't ~ that ich gebe das nicht zu; that word cannot be ~ted dies Wort ist unzulässig; to ~ a thought into the mind e-m Gedanken Raum geben.

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verschiedene Grade d. Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen; that ~s of no dispute darüber ist nicht zu streiten; English adjectives ~ of no change die engl. Eigenschaftswörter erleiden keine Veränderung; the matter does not ~ of delay die Sache leidet keinen Aufschub; the passage ~s of several interpretations die Stelle läßt verschiedene Deutungen zu. [lässig.]

admittable ✎ (ăd-mĭ′t-ăbl) [admit] *a.* zu-

admittance (ăd-mĭ′t-ŭnß) [admit] *s.* **1.** Zulassung *f* (to, into zu); Ein-, Zu-tritt *m*; Einlaß *m*; ⚲. — **2.** Aufnahme *f*, Empfang *m*. — **3.** † *fig.* Einsetzung *f* in ein Amt, Aufnahme *f* als Mitglied (jetzt meist: admission). — **4.** (price of ~) Eintrittspreis *m*. — **5.** † ✎ Zulassungsfähigkeit *f*. — **6.** † Zugestandnis *n*. — **7.** † Gutheißung *f*. — **8.** jur.: Lehnguts-Überweisung *f*.

Zu ~ 1: † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH.W. 2,2, 235*); he desires ~ to the king er wünscht beim König Audienz; to gain ~ Einlaß finden; **to have free ~** freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Eintritt nur in Geschäftsangelegenheiten gestattet!

admittatur (ăd-mĭ′t-tē′-t-ŭr) [lt. *id.*] *s.* (Schul-) Aufnahme-Schein *m*; *Am.* † Immatrikulatio'ns-Schein *m*. [tretmäßen.]

admittedly (ăd-mĭ′t-ĕd-lē) *adv.* anerkann-

admitter (ăd-mĭ′t-ĕr) *s.* Ein-, Zu-lassender *m* 2c. (f. admit 1–6).

admittible ✎ (ăd-mĭ′t-ĭbl) = admittable.

admix ✎ (ăd-mĭ′ks) 1 *v.a.* beimischen. — **II** *v/n.* sich mischen (of mit).

admixt ✎ (ăd-mĭ′kst) *a.* beigemischt.

admixtion ✎ (ăd-mĭ′ks-tsch'n [lt. *admixtion-em*] *s.* Beimischung *f*, Zusatz *m*.

admixture (~ĭ′ks-tĭur) *s.* **1.** = admixtion. — **2.** Mischung *f*; ⊖ *metall.* und ⚒ Zuschlag *m* (beim Gattieren oder Mischen der Erzsätze).

Admi. ⚓ *abbr.* = admiral.

admonish (ăd-mo′n-ĭsch) [a. f. *amonester*, spätlt. *admonesta're*] *v/a.* ⊙ c. **1.** (to m. *inf.* et. *cj.*) ermahnen, erinnern († ob. ✎ to an). — **2.** (of ✎ against, for et. *cj.*) warnen vor — **3.** e-n Fehltritt verhüten, vermahnen (ohne mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.). — **4.** verwarnen (for, against, of wegen). — **5.** belehren, unterrichten, raten; as Moses was ~ed of God wie die göttliche Antwort zu Mose sprach (Hebr. 8,5). — ***Syn.*** *To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene. *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ✎ (ăd-mo′n-ĭsch-ĕr) *s.* Ermahner *m* (f. admonish). [= admonition.]

admonishment ✎ (ăd-mo′n-ĭsch-ment) *s.*

admonition (ăd-mŭ-nĭ′sch-ŭn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* **1.** Ermahnung *f*. — **2.** Warnung *f*. — **3.** Belehrung *f*. — ***Syn.*** *admonition* (2) bib. an jüngere Pers. u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Pers. u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner (ăd-mŭ-nĭ′sch-ŭ-nĕr) *s.* **1.** † = admonisher. — **2.** = admonitionist.

admonitionist (~nĭßt) *s.*, *id.* *m* (Anhänger Cartwright's, der 1572 in einer „Admonition" das Parlament vor dem anglikanischen Kirchenregiment warnte). [monitory.]

admonitive ✎ (ăd-mŏ′n-ĭ-tĭw) *a.* = ad-

admonitor ✎ (~ĭ′-tŏr) *s.* = admonisher.

admonitorial ✎ (ăd-mŏn-ĭ-tŏ′-rĭ-ăl ⑨) *a.* = admonitory.

admonitory (ăd-mŏ′n-ĭ-tŭ-rĭ) [lt. *admoni'torius*] *a.* (~ily *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend. [*f*, Warnerin *f*.]

admonitrix (ăd-mŏ′n-ĭ-trĭkß is Erinnernde)

admor. *abbr.* = administrator.

admortisation ⚖ ✎ (ăd-mŏr′-tĭ-ſē′-ſch'n) *s.* = amortisation. [rungs-...]

admotive ♪ (ăd-mŏ′-tĭw) [lt.] *a.* Berührs

admove † (ăd-mū′w) *v/a.* **1.** nahe bringen; berühren. — **2.** (befördern.

admr. *abbr.* = administrator.

admx. *abbr.* = administratrix.

Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty. [12],20).]

Adnah (ă′d-nă) *npr.* Adna' *m* (1. Chron. 12)

adname † (ă′d-nēm) *s.* = adnoun.

adnascence ♪ ✎ (ăd-nă′ß-ŭnß) [lt.] *s.* An-, Auf-einander-Wachsen *n*.

adnascent ♪ ✎ (~ŭnt) *a.* an-, auf-einander-wachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.

adnata ♪ (ăd-nē′-ta) [lt.] *s.* **1.** *sg.*, *anat.* (a. tunica ~) weiße Augenhaut. — **2.** *pl.*, *zo.* Hautfortsätze *m pl.* (Haare, Federn, Nagel)

adnate ♪ (ă′d-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* **1.** an-, zusammen-gewachsen. — **2.** † angeboren.

aduation ♪ (ăd-nē′-ſch'n) [lt.] *s.* Anwuchs *m*.

ad nauseam (ăd nă′ß-ĭum) [lt.] zum Ekel.

adnerval ♪ (ăd-nē′-mĭ′l) [lt.] *a.*, *physiol.* zum Nerv hin sich bewegend.

☞ **adnex...** ♪ † = annex...

adnominal ♪ ✎ (ăd-nŏ′m-ĭ-năl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjektivisch.

adnomination † (ăd-nŏm-ĭ-nē′-ſch'n) *s.* = agnomination. [Beiwort *n*, Adjektiv *n*.]

adnoun ✎ (ă′d-naun) *s.*, *gr.* Attribu't *n*,

ado (ŭ-dū′) [a (aus at) u. do] **I** *s.* (*pl.* ~s [e]s) **1.** Thun *n*, Treiben *n*; F Aufhebens *n*, Wesens *n*; Lärm *m*; ⚲. — **2.** Beschwerde *f*, Mühe *f*; ⚲. — **II** ✎ *inf.* **3.** = to do; often to be Zſg to have ~ zu thun h.; ⚲. — **III** † *adv.* **4.** in oder bei der Arbeit, am Werke; in Bewegung. — **IV** † *ob. provc. p.p.* **5.** = done ⚲.

Zu ~ 1: much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel v. *SH.*); what ~ is here? was ist hier los?; to make much ~ viel Wesens (PSums) m.; without any more ~ ohne weitere Umstände.

Zu ~ 2: I had much ~ es kostete mir (od. mich) viele Mühe; we had much ~ to forbear laughing wir konnten uns kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 3: I wonder what he had ~ (mit *p.p.*) ich möchte wissen, wie er angestellt hat, zu (mit *inf.*).

Zu ~ 5: † often *provc.* dead for ~ für immer; once for ~ ein für allemal.

adobe (ŭ-dō′-bē od. ă-dō′-bē, ~ĭe; ă-dō′-bĭ, span.] **I** *s.* **1.** *Am.* Lehmziegel *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne getrocknet); a. Adobe-Haus *n* (aus Luftziegeln). — **2.** ⊙ *metall.* Stockel *m* (aus Erzsteinen und Thon). — **II** *a.* **3.** *Am.* aus Lehmsteinen gebaut; Adobe-... [der Gott.]

adod † (ă-dŏ′d) [ah, God!] *int.* ach, (bei)

adolescence (ăd-ŏ-lĕ′ß-ŭnß), ✎ ~y (~ĭ) [fr. *id.*] *s.* Jugendzeit *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ŭnt) [lt.] **I** *a.* heran-wachsend, -reifend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*, Jungfrau *f*.

adolode ⊙ (ă′d-ŏ-lŏd) [grch. *dolos* Betrug, *s.*, *id.* *f* Kontroll-Vorrichtung in Brennereien]

Adolph(us) (ă-dŏ′lf, ă-dŏ′l-fŭs) *npr.* Adolf.

Adon † (ă′d-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH V, 7609*).

Adonai (*MU.* ă-dŏ′-nā-ī, ăd-ŏ-nē′-āī, *CT.D.* a. ă-dŏ′-năī, *WB.* ă′d-ŏ-nāī) [hebr. mein Herr, *npr.* Adonai' *m* (lesen die Juden statt des nicht durch Aussprechen zu entweihenden Gottesnamens JHVH [Jahveh oder Jehovah]) — Jehovah

Adonais (ăd-ŏ-nē′-ĭß) *npr.*, *id.* (SHELLEY's Benennung des Dichters KEATS 1796 1821 in der Elegie auf dessen Tod).

Adonean (ăd-ŏ-nĭ′-ăn) [lt. *adone'us*] *a.* Adonäisch, den Adonis betreffend.

adonia (ă-dŏ′-nĭa ⑨) [grch.] *s pl.* Adonis-Feste *n pl.*

Adonian (ă-dŏ′-nĭ-ăn ⑨) *a.* = Adonean.

adonic ♪ (ă-dŏ′n-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.* ~ (line, verse) adonäischer Vers) (~ ~ ~ ~).

Adonijah (ăd-ŏ-nā′-dʒa) *npr.* Adonia *m* (1. Chron. 3,2).

Adoniram (~ĭ-răm) *npr.*, *id.* *m* (1. Kön. 4,6).

Adonis (ă-dō′-nĭß) [grch.] **I** *npr.* **1.** *myth.* Adonis (Geliebter der Aphrodite, Sinnbild des Naturwechsels); garden of ~ Adonis-Garten *m* (bei den Adonis-Festen unter getragen Blumensträußen), *fig.* vergängliches schnell welkendes Gut. — **2.** *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m* (nachgeahmt Gegenstand), Stutzer *m*; to make an ~ of o.s. sich herausputzen, schniegeln. **II a ~** *s.* **3.** ♪ (= Adonisröschen *n* (*A. autumnalis*); bot. schöner Argus-, Feuer-falter *m* (*Polyommatus A.*). — **4.** † Adonis-Perücke *f*.

adonise ⚖ F ✎ (ă′d-ŏ-nais) (*pr.n.* (*a.e.n.*) ~ to make an Adonis (f. one's).

Adonist (ă-dŏ′-nĭßt) (heor.) s. Adonist *m* (Jude, welcher Adonai, s. ob. für JHVH liest, vgl. Adonai und Jehovist).

a-doors ⚖ † (ă-dŏ′r ⑨), ✎ **adoor** (ă-dŏ′r ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, drinnen; out ~ (= out of doors) heraus, hinaus, draußen.

adoperate † (ă-dŏ′p-ŭ-rēt) *v.a.* anwenden, gebrauchen. [wendung *f*, Gebrauch *m*.]

adoperation ✎ (ă-dŏp-ŭ-rē′-ſch'n) *s.* Anv-

adopt (ă-dŏ′pt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* **1.** (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; auch *v.n.*) adoptieren, an-, auf-nehmen an Kindes Statt od. als Erbe (f. adoptedl). — **2.** *fig.* annehmen, sich aneignen, sich zu eigen m. (Meinung, Namen, Urteil 2c.), ✎ weiter leiten (to an); ⚲. — **3.** *Am.* (auch *v.n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen. — ***Syn.*** (u 2) f. accept.

Zu ~ 2: to ~ a bill e-r Gesetzvorlage zustimmen; to ~ severe measures to ... zu strengen Maßregeln greifen, um zu ...; to ~ a different plan from sich für einen andern Plan entscheiden; to ~ a solution einen Beschluß annehmen.

adoptability (ă-dŏp-tă-bĭ′-l-tē), *pl.* **~ies** (~ĭ′-ſ) s. **1.** Annehmbarkeit *f* (als Kind). — **2.** [Sache.

adoptable (ă-dŏ′p-tă-bl) *a.* annehmbar

adoptant † (ă-dŏ′p-tănt) **I** *a.* adoptierend. — **II** ✎

adoptate ✎ (~tēt) *v/a.* adoptieren.

adoptative ✎ (~tĭw) *a.* = adoptive.

adopted ✎ (~tĕd) *a.* [illegible] **I.** [illegible] *f.* [illegible] *m.* [illegible] *n.* [illegible] *f.* [illegible] *m.* [illegible] *f.* [illegible] *m.* [illegible] *f.* [illegible] *m

adopter (ə-dŏ′p-tᵊr) *s.* I Adoptierender(r) *m*; Adopt·, Vater *m*, *fig.* An-, Auf-nehmende(r), P *cant* mock ~ Engelmacher *m* (der Kinder aus Gewinnsucht annimmt und sterben läßt) — 2. ⚓ *chm.* Vorlage *f* (= adapter)

Adoptian (ə-dŏ′p-shᵊn) *eccl.* I *s.* = Adoptionist. — II *a.* adoptia'nisch, zur Lehre der Adoptia'ner gehörig. [Adoptionism.]

Adoptianism (ə-dŏ′p-shᵊ-nĭzm) *s.* =

Adoptianist (~nĭst) *s.* = Adoptionist.

adopting (ə-dŏ′p-tĭng) I *p.pr.* u. *a.* adoptierend. — II *s.* = adoption.

adoption (~shᵊn) [fr. *id.*, lt. *adoption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nahme *f* an Kindes Statt; als Erbe; in die Gemeinschaft der Kinder Gottes durch Jesus Christus; Kinder-annahme *f*; Gewaltfremdung *f*. *jur.* arrogation. 2. Gewalt-unterwerfung *f*. — 2. *fig* Annahme *f*, Aneignung *f*. — **Zu ~ 1:** by arms Dienstbarmachung *f* durch Waffenleben; ~ by baptism Taufe, Taufjungen-schaft *f*; ~ by hair A., die durch Übergebung des abgeschnittenen Haupthaars an den Adoptierenden vollzogen wird; ~ by matrimony ehelicher ~; ~ by will testamenta'rische Adoption.

adoptional (~shᵊn-ŭl) *a.* Adoptio'ns-...

Adoptionism (~shᵊn-ĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Adoptia'ner.

Adoptionist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Adoptia'ner *m* (der Christus für Gottes angenommenen Sohn hält)

adoptious † (ə-dŏ′p-shŭs) *a.* = adopted.

adoptive (ə-dŏp′tĭv) [fr *adoptif*, lt *adopti'vus*] I *a.* 1. annehmend; angenommen; Adoptiv-... ~ father Adoptiv-Vater *m*. ~ 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. — 3. *her.* ~ arms *pl.* nach erfolgter Schenkung übernommenes Wappen. — II *s.* 4. angenommene Person oder Sache. [adorableness.]

adorability ↖ (ə-dŏr-ə-bĭl′ĭ-ᵗᵉ *pl*) *s.* = ƒ

adorable (ə-dŏr′-ə-bᵊl *pl* ~) *a.* □ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2 wunderbar. [ehrungs-würdigkeit *f*.]

adorableness (~-nᵉs) *s.* Anbetungs-, Ver-

Adoraim (ə-dō-rā′-ĭm) *npr.*, *id.* nʰ Chr. 11,9.

adoral ☽ (ə-dŏr′-ŭl *pl* ~) [lt.] *a.* □ *zo.* nahe dem Munde liegend (bei niederen Tieren)

adoration (ăd-ᵊ-rē′-shᵊn) [fr. *id.*, lt. *adoration-em*] *s.* 1. Anbetung *f*; kniefällige Verehrung (*eccl.* des Jesuskindes; v. Kreuz u. Hostie; des Papstes durch die huldigenden Kardinäle). — 2. *fig* innige Liebe. — 3. † Handkuß *m*.

adorative † (ə-dŏr′-ŭ-tĭv *pl*) [lt.] *a.* Anbetungs-..., Verehrungs-...

adoratory ↖ (~ŭ-ᵗᵉ-rᵊ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉz) *s.* 1. heidnische Kultstätte. — 2. Bethaus *n*.

adore[1] (ə-dōr′ *pl*) [fr. *adorer*, lt. *adora're*] 1 b. I *v/a.* 1. (jetzt meist *poet.*) anbeten, knieend verehren; bes. *eccl.* dem neugewählten Papste huldigen. — 2. *fig.* innig lieben. — II *v.n.* 3. göttliche Verehrung bezeugen. — *Syn. To adore* (1) bezeichnet den höchsten Grad der Liebe u. Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Hochachtung, *revere* ungewöhnliche Hochachtung einer Person oder Sache. — Vgl. ~[2].

adore[2] † (ə-dōr′ *pl*) ⁂ für adorn (s. dort 1 u. 2)

adorement † (~-mᵉnt) *s.* = adoration.

adorer (ə-dŏr′-rᵊ *pl*) *s.* 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*.

adoring (~rĭng) I *p.pr.* u. *a.* anbetend, verehrend. — II *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f*

adorn (ə-dōrⁿ) [lt. *adorna're*] I *v.a.* (1 u. 2 b.) 1. schmücken, zum Schmucke gereichen, zieren 2. Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen. — 3. † ⁂ für adore (I. dort 3). — II ↖ *a.* 4. geschmückt. — III ↖ *s.* 5. Schmuck *m*, Zierat *m*, Verzierung *f*. — *Syn. To adorn* (1) und *embellish* meist im buchlichen, *decorate* und *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adornation † (ăd-ᵒᵘ-nē′-shᵊn) *s.* Schmucken *n*, Schmuck *m*.

adorner (ə-dōrⁿ-nᵊr) *s.* jemand der schmückt, verziert.

adorning (~nĭng) I *a.* schmückend. — II *s.* = adornment; ⚓ ~s *pl.* geschmückte Verzierungen *f pl.* (bild. am Hinterteil der Schiffe)

adornment (ə-dōrⁿ-mᵉnt) [fr. *adornement*] *s.* 1. Schmücken *n* — 2. = adorn 5

adorsed (ə-dŏrst′) *a.*, *her.* rücklings gegen einander gestellt (von 2 Tieren im Wappen).

ados ⊖ ↖ (ə-dŏs′) *s.*, *metall* Leidwasser *n*

adosculation ☽ ↖ (ăd-ŏs-kŭ-lā′-shᵊn) [lt.] *s.* 1 *physiol* Berührung *f* durch äußere Berührung. — 2. *hort.* Pfropfen *n*.

adossed (ə-dŏs′t) *a.* = adorsed.

adossée (ə-dŏs-ē′ od. ə-dŏs′-ē) *a.* = adorsed.

a-doting (ə-dō′-tĭng) *adv.* nur in: to fall ~ sich verlieben (*SH. SONN. 20,10*). [Stadt.]

Adowah (ə-dō′-wä) *npr.* Ada'wa (Provinz)

adown (ə-dounⁿ) I *prp.* 1. *poet.* hinab, von ... herab; *fig.* seit ... her (= down). — 2. entlang. — II *adv.* 3. (mit mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. unten, hienieden; P in the mouth, in the dumps in verzweifelter Stimmung.

adoxal † (ə-dŏk′-sŭl) *a.* unsinnig.

adoxy † (ə-dŏk′-sĭ) *s.* Unsinn *m*.

adoze (ə-dōz′) [a = on u. doze] *adv.* und prädikatives *a.* im Schlummer, schlummernd.

adpao ʊʀ.J. (ăd′-pau) *s.* Adpā'o *m* (d. i. ¼ seer): a) Baja'r-Gewicht in Kalkutta: jetzt 0,116 638 125 kg, ehm. (zum Teil noch heute gebr.) 0,116 421 25 kg, b) Fatterei-Gewicht: 0,105 837 5 kg, c) in Bombay 0,079 687 5 kg. — Vgl. seer.

adpress (ăd-prĕs′) [lt. *adpressum*] *v/a.* (= c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.

adpressed ☽ ❦ (ăd-prĕs′t) *a.* anliegend.

adpromissor (ăd-prŏ-mĭ′-sᵊr) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft Leistender *m*.

ad quod damnum (ăd kwŏd dă′m-nᵘm) [lt.] jur.: Ermittelung *f*. a) des öffentlichen Schadens, den ein Privatc'gium, eine staatl. Erlaubnis stiften kann, b) des Schaden-Ersatzes für Umwandlung von Privat- in Staats-eigentum.

adradial ☽ (ăd-rā′-dē-ăl) [lt.] *a.* □ *zo.* auf od. an e-m Strahle liegend (von Räderthierchen).

adragant ☽ † (ă′d-rᵊ-gănt) *s.* Traga'nt *m*.

adraganthin (ăd-rᵊ-gă′n-thĭn) *s.* gereinigter Gummi-Traga'nt.

adrak ❦ (ă′d-răk) *s.* Bengalen: grüner Ingwer (vor der Reife) = green ginger.

Adramadio (ăd-rᵊ-mē′-dē-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ stau Don Adriano de Armado (*SH. L. 4,3,199*). [Adram(m)e'lech*m* (2. Kön. 17,31).]

Adram-melech (ă-drăm′-mĭ-lĕk) *npr.*]

adras ❦ (ă-drăs′) [türk.] *s.*, *id.* (gestreiftes Halbseiden). [stos *m* (König von Argos).]

Adrastus (ə-drăs′-tᵉs) *npr.*, *myth.* Adra'st

adread † (ə-drĕd′) *a.* furchtsam.

a-dream (ə-drē′m) *adv.* traumend.

adreamed† (ə-drē′md), **~t**† (ə-drē′mt) *p.p.* nur in: to be ~: a) träumen, b) schlummern.

ad referendum (ăd rĕf-ᵊ-nē′n-dᵊm) [lt.] zur Berichterstattung.

ad rem (ad rĕ′m) [lt.] zur Sache, zweckdienlich

adrenal ☽ (ăd-rē′-nᵊl) [lt.] *s.* Nebenniere *f*.

Adria (ē′-drĭ-ᵃ) *npr.* I. ↖ (Ap. G. 27,27) u. *poet.* = Adriatic Sea. — 2. *id.* *f* (143. Planetoid)

Adrian (ē′-drĭ-ᵃn) I *npr.* 1. Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — 2. *id.* *n* (Stadt, U.S.). — II *a.* 3. = Adriatic. — 4. venetia'nisch.

Adriana (ăd-rĭ-ă′-n-a) *npr.* Adria'ne *f* (Bn.).

Adrianist (ē′-drĭ-ᵃn-ĭst) *s.* = Adrianite.

Adrianite (~nīt) *s.*, *eccl.* Adriani't *m*. (gnost. Irrlehrer (4. *sec.*); Wiedertäufer (16. *sec.*).

Adriano (ăd-rĭ-ă′-nō) *npr.* (s. Adramadio).

Adrianople (ăd-rĭ-ᵃn-ō′-pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkei; Name von).

~-red ⊖ ❦ (~-rĕd) *s.* Adriano'pel-Rot *n*.

Adrianus (ē-drĭ-ᵃ′-nᵉs) *npr.* = Adrian.

Adriatic (ē-drĭ-ă′-tĭk) [lt. *Adria-ticus*] *a.* u. *s.* ~ (Sea) adria'tisches Meer; the spouseless ~ mourns her lord (*BYR.*) die trauernde Witwe Adria weint um den Gatten (hier Venedig).

Adriel (ē′-drĭ-ĕl) *npr.* Adrie'l *m* (2. Sam. 21,8).

adrift ⚓ (ə-drĭf′t) [a = on u. drift] *adv.* u. *prād. a.* triftig, umhertreibend, Wind u. Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; ↯.

Zu adrift ⚓: to be ~, vor Anker treiben; *fig.* u. mgehen, im Umlaufe sein (Gerücht &c.); F *fig.* to be all ~ nicht wissen, wo et. hinaus soll; to be cut ~ losgeworfen und den Wellen überlassen w.; to break ~, to cut ~ sich losreißen (Boje, Tonne &c.), F *fig.* allen Halt verlieren; to go ~: a) umher-, abtreiben, b) verschlagen w.; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben; to send ~, to set ~ aussetzen, den Wellen überlassen, *fig.* in Umlauf bringen (Gerücht &c.); *fig.* to turn ~: a) loslassen, sich selbst überlassen, freistehen, b) weitS. entlassen, wegschicken; *fig* to be turned ~ den Laufpaß bekommen.

adrip (ə-drĭp′) [a und drip] *adv.* u. prädikatives *a.* tropfend (with von).

adrogate (ă′d-rᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: adrogieren (einen Mündigen an Kindes Statt annehmen) = arrogate.

adrogation (ăd-rᵊ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* röm. Alt.: *id.* *f* (Aufnahme eines Mündigen an Kindes Statt) = arrogation.

adrogator (ă′d-rᵊ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* j. der einen Mündigen an Kindes Statt annimmt.

adroit (ə-droi′t) [fr. *id.*] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; schlagfertig; geschert, pfiffig; verschlagen. — *Syn. ingenious* u. *dexterous* s. dort; *expert*, *dexterous* u. *adroit* bld. von körperl., *skilful* u. *clever* v. beiden Eigenschaften.

adroitness (~nᵉs) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f*.

adroop ↖ (ə-drūp′) *adv.* u. prād. *a.* gebeugt, gesenkt, niederhängend (*poet.* auch ~ing).

adrop † (ə-drŏp′) *s* Alchimie: Stein *m* der Weisen; auch der Stoff, aus dem derselbe dargestellt wird. [Schnabel sitzend.]

adrostral ☽ (ăd-rŏs′-trᵊl) [lt.] *a.*, *zo.* am]

adrowse ↖ (ə-drouz′) *adv.* und prädikatives *a.* schlummerig. [prād. *a.* trocken, durstig.]

adry P (ə-drī′) [a = on und dry] *adv.* und]

adrying (ə-drī-ĭng) (~-ĭng) *adv.* trocknend (= drying).

Ads † (ădz) = Ods (statt God's) ehm. in Flüchen; ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.

ads. *abbr.* = advertisements.

adscendent ↖ (ăd-sē′-n-dᵊnt) = ascending.

adscititious ☽ (ăd-sĭ-tĭ′-shᵊ-shŭs) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscribed ☽ ↖ (ăd-skrī′bd) [lt.] *a.*, *geom.* beschrieben (upon auf; von Linie, Figur).

adscript (ă′d-skrĭpt) [lt. *a(d)scri'ptus*] I *a.* 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leibeigener (Sklave). — II *s.* 3. (to) Leibeigener *m*, Frohnpflichtiger *m*. — 4. † ☽ *math.* Tangente *f* (Berührungslinie).

adscripted (ăd-skrĭp′-tᵉd) *a.* = adscript 2.

adscription (~shᵊn) [lt. *adscription-em*] *s.* 1. = ascription. — 2. (personal ~) Leibeigenschaft *f*. — 3. † ☽ *math.* Ein-, Umschreibung *f* einer Figur. [adscript 2.]

adscriptitious (ăd-skrĭp-tĭ′-shᵊ-shŭs) *a.* =

adscriptive (ăd-skrĭp′-tĭv) = adscript 2.

adscriptus glebæ (ăd-skrĭp′-tᵉs glē″-bī), häufiger: **glebæ adscriptus** [mlt.] *s.* Leibeigener *m*, Grundhöriger *m*.

adseer ʊʀ.J. (ăd-sĭ′ᵉr) [ind. *adsēr*] *s.* Adse'r *m*: a) Baja'r-Gewicht in Kalkutta: jetzt 0,466 553 kg, ehm. (teilweise noch) 0,465 685 kg, b) Fatterei-Gewicht 0,420 kg, c) in Bombay 0,159 kg

adsignification ☽ ↖ (ăd-sĭg-nᵊ-fĭ-kā′-shᵊn) [lt.] *s.*, *gr.* durch Nach- oder Vor-silbe geschaffene Nebenbedeutung eines Wortes.

adsignify ↖ (ăd-sĭg′-nᵊ-fī) *v/a.* ①d. *gr.* einem Worte (durch Nach- oder Vor-silbe) eine Nebenbedeutung geben.

adsorption ♁ (ăd-ßō'ᵉp-ſch³n) [lt.] *s., phys.* Adsorptio'n *f* (Anhaften verdichteter Gasschichten an der Oberfläche fester Körper).

adstipulate (ăd-ßtĭ'p-i³-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: zu e-r Geschäft. Abmachung beigezogen w.

adstipulation (ăd-ßtĭp-i³-lē'-ſch³n) *s.* jur.: Beiziehung *f* zu (od. Teilnahme *f* an) einer geschäftlichen Abmachung.

☞ **adstr...** † = astr... [Namensaufruf).]

adsum (ă'd-ßŭm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei

adsurgent ✎ (ăd-ßō'ᵉr-dȝ³nt) = assurgent.

Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.

adterminal ♁ (ăd-tō'ᵉr-mᵉ-nᵉl) [lt.] *a., physiol.* gegen das Ende e-r Muskelfaser gerichtet (von elektr. Strömen) = atterminal.

adularia ♁ (ăd-ū³-lă'-rĭ-ă) [Berggruppe A'ditla der Rätischen Alpen] *s., min.* Adula'r *m*; ✾ Mondstein, Wasser-Opa'l *m*. [schmeicheln.]

adulate (ă'd-ū³-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend

adulation (ăd-ū³-lē'-ſch³n) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; ⊏ Fuchsschwänzerei *f*. Speichelleckerei *f*. [Speichellecker *m*.]

adulator (ă'd-ū³-lē-tᵉr) *s.* Lobhudler *m*, *f*

adulatorious † (ăd-ū³-lă-tō'ᵉr-nˢ³ß ⑨) *a.* □ = adulatory. [dend schmeichlerisch.]

adulatory (ă'd-ū³-lă-tᵉ-rᵉ) *a.* servil, krie-

adulatress ✎ (ă'd-ū³-lē-tr³ß) *s.* Lobhudlerin *f*.

Adullam (ᵃ-dŏ'l-ᵃ-mă'ī) *npr.* Adulla'm *n* (Ez.; Josua 12,15); *fig.* to take refuge in the cave of ~ (vgl. 1 Sam 22,1.2) parteibrüchig werden (z. Adullamite II).

Adullamite (ᵃ-dŏ'l-ᵃ-mā'ī) **I** *a.* adullami'tisch. — **II** *s.* Adullami't *m* (vgl. Adullam); *fig.* John Bright's Spottname für die abtrünnigen engl. Liberalen, die 1866 sich gegen die v. Gladstone eingebrachte Reformbill auflehnten; meist allg. Parteibrüchiger *m*, politisch Unzufriedener *m*.

adult (ᵃ-dŏ'lt) [lt. *adu'ltus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ schools school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.

adulted † (ᵃ-dŏ'l-tᵉd) *a.* = adult.

adulter † (ᵃ-dŏ'l-tᵉr) **I** *v.* a. und *v/n.* = adulterate¹. — **II** *s.* = adulterer.

adulterant (~tᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Falschungsmittel *n*. — 4. ✎ = adulterer.

adulterate¹ (ᵃ-dŏ'l-tᵉ-rēt) [lt. *adultera're*] ①b. **I** *v/a.* 1. **verfälschen (with mit)**; ~d food verfälschte Nahrungsmittel *n pl*. — 2. *fig.* verschlechtern (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. † durch Ehebruch beflecken. — 4. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — 5. † *hort.* Pflanzen Ba'stard-Charakter geben. — **II** *v/n.* 6. † ehebrechen (with mit). — 7. sich zersetzen, verderben.

adulterate² (~rĕt) *a.* □ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~¹.

adulterate(d)ness ✎ (ᵃ-dŏ'l-tᵉ-rē-tᵉ(-d)-nᵉ³ß, ~rĕt-nᵉ³ß) *s.* Verfälschtheit *f*.

adulterating (~rē-tĭn²) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein). [terating.]

adulteration (ᵃ-dŏl-tᵉ³-rē'-ſch³n) *s.* = adul-ſ

adulterator (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 2. † Ehebrecher *m*.

adulterer (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-rᵉr) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (nach *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.

adulteress (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-nˢ³ß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-rā'ī n, ~rĭn) **I** *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht. — 3. ungesetzlich, unberechtigt. — 4. *hist.* ~ castles *pl.* durch die normännischen Eindringlinge nach der Eroberung ohne königlichen Gewahrsbrief erbaute Schlösser *n pl.*; ~ guilds *pl.* Gilden *f pl.*, welche das Zunftrecht nicht käuflich erworben hatten. — **II** ✎ *s.* 5. jur.: Bastard *m* (im Ehebruch erzeugtes Kind).

adulterise ④ ✎ (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-rā'ī z) *v/n.* ①b. ehebrechen.

adulterism ✎ (ᵃ-dŏ'l-tᵉ³-rĭ²m) *s.* veränderte Schreibung (z. B. D'ALTON statt DALTON).

adulterous (~rŏß) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ✎ unecht, verfälscht. — 5. † im Ehebruch erzeugt.

adultery (~rᵉ³) *pl.* **~ies** (~rᵉ³ß) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*sl/.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. *eccl.*: a) (spiritual) ~ geistlicher oder kirchlicher Ehebruch (Eindringen in ein Amt bei Lebzeiten des Inhabers); b) (interpretative ~) von der Kirche missbilligte Heirat. — 4. † = adulterating. — 5. † Entartung *f*; Schaden *m*. — 6. † *hort.* Piropfen *n* der Bäume. — 7. † jur.: Strafe *f* für Ehebrecher.

adulthood (ᵃ-dŏ'lt-hŭd) *s.* = adultness.

adultness (ᵃ-dŏ'lt-nᵉ³ß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (auch von Frauen).

adultress ✎ (ᵃ-dŏ'l-tr³ß) *s.* = adulteress.

adumbered † (ᵃ-dŏ'm-bᵉr'd) *a.* beschattet.

adumbral (~brᵃ'l) *a.* 1. beschattend, schattig; Schatten-... — 2. ♁ *zo.* = adumbrellar.

adumbrant ✎ (ᵃ-dŏ'm-brᵃ²nt) *a., paint.* abschattend, im Schattenrisse darstehend.

adumbrate (~brĕt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, im Umrisse oder Schattenrisse darstellen, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* symbolisch darstellen, ein Bild geben von; den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten, trübend verdunkeln.

adumbration (ăd-ᵉm-brē'-ſch³n) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbolische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Be-, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.

adumbrative ✎ (ᵃ-dŏ'm-brᵃ-tĭv) *a.* □ schwach (durch Schattenriß) andeutend; typisch, figurlich darstellend.

adumbrellar ♁ (ăd-ᵉm-brē'l-ᵉr) [lt.] *a., zo.* bei Schirmquallen, die obere Seite des Rückenrandes (velum) betreffend, welche der Scheibe (umbrella) zugewandt ist.

Adummim (ᵃ-dŏ'm-ĭm) *npr.* Adumi'm *n* (Jos. 15,7). [einigung *f* zu einem Ganzen.]

adunation ✎ (ăd-ū³-nē'-ſch³n) [lt.] *s.* Ver-ſ

adunc(al) ✎ (ᵃ-dŏ'n²k, ᵃ-dŏ'n²-k³l) *a.* = aduncous.

aduncate ✎ (ᵃ-dŏ'n²-kēt) *v/a.* ①b. hakenförmig krümmen. [Krümmung.]

aduncity ✎ (ᵃ-dŏ'n-ß³-tᵉ) *s.* hakenförmige

aduncous (ᵃ-dŏ'n²-k³ß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.

ad unguem (ăd ŏ'n²-gwĕm) [lt.] auf die Nagelprobe; sehr genau. [gesellen.]

adunite † (ăd-ū³-nā'ī t) *v/a.* vereinigen, an-ſ

adunque † (ᵃ-dŏ'n²k) *a.* = aduncous.

Adur (ă'd-ūr) *npr., id. m* (engl. Fluß, *Sus.*).

adure † (ᵃ-djū'ᵉr) *v/a.* (ver)brennen; dörren.

adurent † (ᵃ-djū'-rᵉnt) [lt.] *a.* brennend, heiß, trocken. [kelu; verborgen.]

a-dusk ✎ (ᵃ-dŏ'ßk) *adv.* u. präd. *a.* im Dun-ſ

adust¹ ✎ (ᵃ-dŏ'ßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] **I** *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebräunt; sonnenverbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig (en Gemüts), heißblütig; † ♁ *med.* hitzig (Blut). — **II** † *v/a.* 5. verdörren (auch *fig.*). — Vgl. ~².

adust² (ᵃ-dŏ'ßt) [a u. dust] *adv.* und prädikatives *a.* staubig. — Vgl. ~¹.

adusted † (ᵃ-dŏ'ß-tᵉd) *a.* = adust¹ I.

adustible † (ᵃ-dŏ'ß-tĭ-b³l) *a.* verbrennbar.

adustion ♁ † (~tſch'n) *s.* 1. Verbrennung *f*, Austrocknung *f* durch Hitze. — 2. *med.* (Entzündung *f*, Hitze *f* des Blutes. — 3. *surg.* Ahen *n*, Ausbrennen *n*.

adustive † (ᵃ-dŏ'ß-tĭv) *a.* brennend, [eurig.]

adustness † (ᵃ-dŏ'ßt-nᵉ³ß) *s.* Verbrennung *f*, brennende Hitze.

Adv. od. **adv.** *abbr.* = ad valorem; advent; adverb; advertisement; advocate.

ad valorem (ăd wᵃ-lō'ᵉr-nᵉm ⑨) [lt.] *abbr.* **adv.** u. **ad val.** *adv.* (oft adjektivisch verwendet) dem Werte entsprechend; an ~ duty of 10 per cent. eine Zollgebühr von 10 vom 100 des Wertes.

advance¹ (ăd-wa'nß) [fr. *avance*] *s* 1. Vorwärtsgehen *n*, -kommen *n*; Vorrücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ✝. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ✕ Avancieren *n*. Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*; ✝. — 5. Vorsprung *m* vor j-m ✝. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ✝. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (— offert). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Drauf-, Handgeld *n*; weitS.: Darlehen *n*; ✝. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen; ✝. — 11. ✱: a) (*abbr.* A., a.) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Pra'mie *f*; ✝. — 12. ✕: a) Beichl *m*, auch Signa'l *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ✝. — 13. ⊙ *mach.* Voreilung *f*; ✝. — *Syn. advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: in ~ vorn, voraus, zum (od. im) voraus; go in ~ of me! gehen Sie voraus!, gehen Sie vor mir her!

Zu ~ 4: they ask for an ~ in their wages sie begehren eine Lohnerhöhung.

Zu ~ 5: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ 7: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt thun.

Zu ~ 9: ♁ ~ on bottomry Bodmerei-Anleihe *f*; ~ of money bare Entschädigung, Vergütung *f*; ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; A. is £50 in ~ to B. A. hat bei B. ein Guthaben von 50 Pfd. (*ant.* in arrear); *thea.* seats booked in ~ vorher bestellte Plätze *m pl.*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen; by way of ~ vorsahmäßerweise.

Zu ~ 10: ~ on the last bidder Mehrgebot *n* (Versteigerung); no ~ upon 30s? bietet niemand über 30 Schilling?

Zu ~ 11 ✱: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline).

Zu ~ 12 ✕: ~ in line Frontmarsch *m*; the ~ was sounded es wurde zum Vorrücken geblasen.

Zu ~ 13 ⊙ *mach.*: angular ~, slide ~ angle Voreilungswinkel *m*; linear ~ Schieber-Voreilung *f*.

advance² (ăd-wa'nß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, anrücken lassen; vorwärts-, ausstrecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erhöhen; meist allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Neigungen, Gründe z. vorbringen, aufstellen, geltend machen, anführen, nennen; ✝. — 4. verbessern, vervollkommnen; ✝. — 5. ✝ ✎ preisen, loben, rühmen, Glanz verleihen (f. avaunt). — 6. Meinung vorbringen, zur Diskussion ... 7. ✎ beantragen, ... 8. ... vorschlagen, ... 9. ... auslegen; meist dar... 10. jur.: ein Kind versorgen, im Pflegeamt bestellen. — 11. † erregen. — 12. †

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ✿ Pflanze; ✾ Handel; ✉ Post; ☎ Eisenbahn; ☞ Mensch (z. B. IX).

erheben (*SH. T. 4, 1, 177*). — **13.** ⊙ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken, ⚒ to ~ the desired place die Ortung einbringen. — **II** *v/n.* **14.** vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten; ⚓. — **15.** *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an); ⚓. — **16.** im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — **17.** 🐎 ↖ Preissteigerung erleiden ⚓. — **18.** ⚔ to ~ upon the works die Laufgräben vortreiben. — *Syn. To advance* (14) vorrücken gegen e-n Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 6 s. adduce. — **Vgl. ~[1].**

Zu advance[2] 3: to ~ a claim eine Forderung geltend machen (upon auf).

Zu ~ 4: to ~ some one's interests seine Interessen fördern.

Zu ~ 14: "A~, Australia!" „Vorwärts, Australien!" (amtl. Wahlspruch der englischen Kolonieen in Australien), to be far ~d in pregnancy hochschwanger sein; *Am., co.* to ~ oder progress backward sich rückwärts konzentrieren (d.h. fliehen).

Zu ~ 15: to be far ~d in years weit vorgerückt sein an Jahren (im Alter).

Zu ~ 17 🐎: to ~ on the last bidder den Letzten überbieten; (Börse) prices are advancing die Kurse steigen.

advanceable ↖ (ăd-wa'n-ßĭ'bl) *a.* vervollkommnungsfähig. [Vorbericht *m*.]

advance-account (ăd-wa'nß-ŭ-kaunt') *s.* ⚓

~-agent ⑥ (~-e'dj-ĕnt) *s.* j. der die Vorverhandlungen in e-r Sache führt; *sl.* vorausreisender (Theater-)Geschäftsführer.

~-bill 🐎 (~-bĭl) *s.* = ~-note. [Exemplar *n*.]

~-copy ⑥ ⊙ (~-kŏp-ĭ) *s.*, *typ.* Aushängeexemplar *n*.

advanced (ăd-wa'nßt) *p.p.* von advance; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔ ~ guard, ⚓ ~ squadron = advance- od. van-guard; in an ~ stage of consumption in e-m vorgeschrittenen Stadium der Schwindsucht; ~ thinker vorgeschrittener Denker (der anderen voraus ist); ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-ditch ⚔ (ăd-wa'nß-dĭtsch) *s.* = advance-fosse. [*s.* = advance-money.]

advanced-money ⑥ 🐎 (ăd-wa'nßt-mŏn-ĕ) *s.*

advance-fosse ⑥ ⚔ (ăd-wa'nß-fŏß) *s.*, *frt.* Hauptgraben *m*.

~-freight 🐎 (~-frēt) *s.* Frachtvorschuß *m*.

~-guard ⚔ (~-gā'd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*.

advancement (ăd-wa'nß-mĕnt) *s.* **1.** Vor(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*; Vor(wärts)strecken *n*. — **2.** Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*; his ~ in life sein Vorwärtskommen im Leben. — **3.** Fortschritt *m* in Kenntnissen. — **4.** Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — **5.** (Geld-)Vorschuß *m*; jur.: das auf e-e Erbschaft im voraus Erhaltene. — **6.** ⚖ Leibgedinge *n* einer Ehefrau. — **7.** *A ~ of Learning* berühmtes Buch Lord Bacons, das ganze Gebiet der Wissenschaft behandelnd.

advance-moat ⚔ (~-mōt) *s.* = ~-fosse.

~-money 🐎 (~-mun-ĕ) *s.* (Geld-)Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m* (gewohnt. für 2 Monate); ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n*.

~-note ⚓ (~-nōt) *s.* (Vorschuß-)Anweisung *f* auf die Heuer (s. advance-money).

~-payment (~-pe-mĕnt) *s.* Voraus(be)zahlung *f*, Vorschuß *m* (häufiger: payment in advance).

~-proofs (~-prūfß) *s'pl.* = advance-sheets.

advancer (ăd-wa'n-ßĕr) *s.* **1.** j. d. vorwärts bringt, vorrückt etc. (s. advance[2]). — **2.** Gönner *m*. — **3.** ⚖ Lobredner. — **4.** *hunt.* zweite Sprosse am Geweihe.

advance-sheets ⊙ (ăd-wa'nß-schītßĕ) *s'pl.*, *typ.* vor dem Neudruck verfaßte Aushängebogen *m'pl.*

advancing-chain ⚔ (ăd-wa'n-ßĭn-tschēn) *s.*, *artill.* Avancier-, Brust-kette *f*.

advancive ↖ (ăd-wa'n-ßĭw) *a.* befördernd, erhebend. [2. = advance.]

advant † (ăd-wa'nt) *v/a.* **1.** = vaunt. — *J*

advantage (ăd-wa'n-t[ĭ]dj) [fr.] **I** *s.* **1.** gedeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ⚓. — **2.** Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ⚓. **3.** Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. 1 ⚓). — **4.** ⚖ Geldgewinn *m*, Zins *m*; *b.s.* Wucher *m*. — **5.** † Drein-, Drauf-, Zu-gabe *f*; Überschuß *m* (= baker's dozen „13 Stück"); ⚓. — **6.** Lawn-Tennis: der über das deuce (gleiche points auf der dritten Stufe auf beiden Spielseiten) gewonnene erste point (= vantage). — **7.** † = (ad)vantage-ground. — **8.** Sport: geringeres Gewicht, das e. Renner zu tragen hat ⚓. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. **9.** e-n Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft sn, nützen; ⚓. — **10.** behilflich sn; ein-bringen, -tragen. — **11.** † ↖ (be)fördern; (ver)mehren.

Zu ~ 1 und **3:** to give ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have the ~ of ...: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil sn gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein; ⚐ you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; there is no ~ in doing it es ist kein Vorteil (bietet keinen Nutzen), es zu thun; what ~ will it be to you? welchen Vorteil (Nutzen) kann's Ihnen bringen?; † to play upon ~ beim Spiel betrügen; to set (out) to ~ in das rechte, beste Licht setzen; to take († the) ~ by, of († at): a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, *b.s.* ausnutzen, mißbrauchen; ⚐ he took ~ of them er hat sie übers Ohr gehauen; to ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; that dress sets her off to ~ jener Anzug kleidet sie vortrefflich; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen; to turn a th. to one's private ~ etwas für Privatzwecke ausbeuten.

Zu ~ 2: personal ~s *pl.* körperliche Vorzüge *m/pl.*; to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen sein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (oder take) a p. at († on, upon) ~ s-e Überlegenheit über j. benutzen, ausnutzen; *Am.* (Westen) pocket ~ geladene Pistole, halb gespannt in der Tasche getragen.

Zu ~ 5: ↖ by way of ~ als Geschenk.

Zu ~ 8: Golconda had 9 pounds ~ b. Pferd G. war um 9 Pfd. weniger belastet.

Zu ~ 9: what ~s the body was für den Körper gut ist; what is a man ~d if he gain ... was nützte es e-m Menschen, daß er ... gewönne (Lukas 9,25); † to ~ oneself of (od. with) sich zu nutze machen.

advantageable † (~-t[ĭ]dj'bl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich. [begünstigt.]

advantaged (~-t[ĭ]dj'd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil, ⚓

advantage-game ⚐ (ăd-wa'n-t[ĭ]dj-gēm) *s.* Lawn Tennis: Stand *m* des Spiels, wenn das deuce (s. advantage 6) durch die eine Partei um einen point „überma'cht" ist.

advantage-ground ⚐ (~-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f* (= vantage-ground).

advantageous (ăd-wŭn-tē'-dj[ĭ]ß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; 🐎 ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advantageousness ↖ (~-nĕß) *s.* Vorteilhaftigkeit *f*, Nützlichkeit *f*. [= ~-game.]

advantage-set ⚐ (ăd-wa'n-t[ĭ]dj-sĕt) *s.* ⚓

advehent ⚖ (ăd'-wĭ-hĕnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ↖ (ăd-wĭ'n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ⓘb. hinzukommen, hinzugefügt w. (v. Sachen).

advenient † (ăd-wĭ'-nĭ-ĕnt ⑧) [lt.] *a.* hinzukommend, hinzugefügt (von Sachen).

Advent (ă'd-wĕnt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* **Adv(t).** *s.* **1.** *eccl.* Adve'nt *m*: a) (~ season) Adve'ntszeit *f* (die 4 Sonntage vor Weihnachten), b) Ankunft *f* Christi; second a~ Wiederkunft *f* Christi. — **2.** a~ (bsd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventicious ↖ (ăd-wĕ'n-tĭ'schĭ-ßĭß) [lt.] *a.* = adventitious. [ventitious.]

adventious † (ăd-wĕ'n-schĭß) *a.* = ad-

Adventism *Am.* (ă'd-wĕn-tĭßm) *s.* Adventi'smus *m* (MILLER's Lehre von der Wiederkunft Christi) = Millerism.

Adventist *Am.* (~tĭßt) *s.* Adventi'st *m*.

adventitia ⚖ (ăd-wĕn-tĭ'schĭ-ă) [lt. *id.*] *s/pl.*, *physiol.* krankhafte Häutchenbildung.

adventitial † (~'ĭl) *a.* = adventitious.

adventition † (~'ĭn) *s.* Hinzufügung *f*.

adventitious (ăd-wĕn-tĭ'schĭ-ßĭß) [lt.] *a.* □ **1.** hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd; jur. ~ goods *pl.* Adventi'tia *n/pl.* (nicht direkt ererbte Güter). — **2.** ⚖: a) ♀ u. *zo.* zufällig od. an ungewöhnl. Stelle auftretend, Neben-..., Adventi'v-...; ♀ ~ buds *pl.*, ~ roots *pl.* Adventiv-knospen, -wurzeln *f/pl.*; b) *med.* nicht ererbt; c) *anat* Häutchenbildung betreffend; ~ membrane = adventitia; ~ tunic äußerste Umhüllungshaut *f* eines Blutgefäßes.

~ness ⚖ (~-nĕß) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* &c. (s. adventitious).

adventive ⚖ † (ăd-wĕ'n-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ = adventitious. — **II** *s.* Einwanderer *m*, Ankömmling *m*; Angekommenes *n*.

adventry † (~trĕ) *s.* = adventure 1.

Adventual † (~tschŭ[ĕ]l) *a.* Adve'nts-...

adventure (ăd-wĕ'n-t[schĭ]r) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* **1.** Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*; ⚓. — **2.** Erlebnis *n*. — **3.** ↖ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Ri'siko *n*; ⚓. — **4.** 🐎 Spekulations-geschäft *n*) *f*, bsd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ⚓. — **5.** ⚓ Ballast *f* (Gepäck &c. d. Seeleute; EGER). — **6.** ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m*. — **7.** † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — **8.** † Ankunft *f*. — **II** [a/s. *aventurer*] *v/a.* ⓘb. **9.** wagen, unternehmen. — **10.** aufs Spiel setzen, gefährden. — **III** *v/n.* ⓘb. **11.** sich erkühnen; sich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — **12.** Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* s. accident.

Zu ~ 1: to embark in an ~ sich in ein Abenteuer einlassen; to go in search of ~s Abenteuer aufsuchen; I met with (oder I had) a singular ~ ich erlebte ein sonderbares Abenteuer.

Zu ~ 3: † at ~(s) aufs Geratewohl, ins Blaue hinein; † at all ~(s) auf jede Gefahr (hin), auf alle Fälle (= at all hazards oder at a venture); by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (od. try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen; to put in ~ gefährden; to stand in ~ in der Schwebe, unentschieden sein.

Zu ~ 4: 🐎 ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m*.

adventureful ↖ (~-fŭl) *a.* □ verwegen; abenteuerlich. [Gefahr *f*.]

adventurement † (~-mĕnt) *s.* Wagnis *n*, ⚓

adventurer (ăd-wĕ'n-t[schĭ]r-ĕr) *s.* **1.** Abenteurer *m*, Wagehals *m*; engl. *hist.* the Young A~ Prinz Charles Edward Stuart (wegen s-r Erregung des Aufstandes 1745). — **2.** Glücksjäger *m*, Glücks-, Industrie-ritter *m*. — **3.** 🐎 Spekulant *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Gewerke *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventure-school ↖ (ăd-wĕ'n-t[schĭ]r-ßkūl) *s.* Privatschule *f* (auf Gefahr des Begründers).

Signs (☞ see page IX): ⚐ familiar; ⚑ vulgar; ⚐ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ⚖ scientific;

adventuresome (ăd-wĕˈn-tʃᵊsᵊm-ß³m) *a.* = adventurous.
~ness (~nᵉß) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tʃᵊsᵏ-nᵉß) *s.* Abenteurerin *f.*
adventuring ✎ (~nin³) **I** *a.* □ unternehmend, wagend. — **II** *s.* Wagnis *n.*
adventurish (~rish) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurism✎ (~nim) *s.* Abenteuertum *n.*
adventurous (~rŏß) *a.* □ **1.** abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — **2.** unerschrocken. — **3.** † gefahrvoll, gewagt.
adventurousness (~nᵉß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f*. [**2.** Einkommen *n*.]
advenue † (ăˈd-wᵉ-njū) *s.* **1.** = avenue. — *f*
adver. *Am.*, *abbr.* = advertisement.
adverb (ăˈd-wĕˈb) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s.*, *gr.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.
adverbial (ăd-wĕˈr-bi²l ⑤) *a.* □ **1.** *gr.* adverbia'l, e. Umständswort betr.; ~ clause Adverbialsatz *m*; ~ phrase adverbiale Redensart. — **2.** ✎ gern Adve'rbien gebrauchend.
adverbialise ④ (~bi²ă-lāĭ ⑧) *v/a.* ① b. zu einem Adve'rb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (ăd-wĕˈr-bi²ă-lᵉ-tᵉ ⑧) *s.* adverbia'ler Zustand, adverbiale Natur.
adverbiation ✎ (ăd-wĕˈr-bi²ē-ʃchᵊn ⑧) *s.*, *gr.* adverbia'le Redensart. [verbiation.]
adverb-phrase (ăˈd-wĕˈb-frieß) *s.* = ad-
adversable † (ăd-wĕˈr-ß³bl) *a.* entgegen, zuwider. [stehend, feindlich.]
adversant † (ăd-wĕˈr-ß³nt) *a.* (to) entgegen-
adversaria (ăd-wĕˈr-ßāˈr-nᵉ-a) [lt. *id.*] *s pl.* Sammlung von Notizen *f pl.*, Bemerkungen *f pl.*, Adversa'rien *n pl.*
adversarily † (ăˈd-wĕˈr-ßăr-ᵘ-lᵉ) *adv.* in feindlicher Weise. [adversary 1.]
adversarious ✎ (ăd-wĕˈr-ßāˈr-ᵉ-ß) *a.* □ = f
adversary (ăˈd-wᵊ-ßᵊ-rᵉ) [lt. *adversa'rius*] **I** ✎ *a.* **1.** entgegengesetzt, gegnerisch, feindlich; jur.: ~ suit Prozeß *m* mit einer Gegenpartei. — **II** *s.* (*pl.* ~ies) **2.** Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m*. — **3.** ✎ ~ies *pl.* = adversaria. — **III** † *v/a.* **4.** (sich) entgegenstellen. — *Syn. adversary* (2) Gegner (Partie, Spiel); *antagonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputation); *enemy* u. *foe* (mit *poet.*) schließen nicht notwendig persönl. Feindschaft in sich.
adversation † (ăd-wᵉˈr-ßēˈ-ʃchᵊn) *s.* Entgegenstehen *n*; Gegnerschaft *f*.
adversative ☽ (ăd-wĕˈr-ßᵉ-tiw) [lt. *adversati'vus*] **I** *a.* □ **1.** *gr.* adversati'v, e. Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — **2.** † zuwider, feindselig. — **II** *s.* **3.** *rhet.* Adversati'vsatz *m*; einen Gegensatz ausdrückendes Wort. **4.** *gr.* adversati'ves Bindewort (auch ~ conjunction).
adverse (ăˈd-wᵊß, ✎ăd-wĕˈrß) [lt. *adve'rsus*] **I** *a.* □ ☿. **1.** (to) entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — **2.** gegenüberliegend. — **3.** gegnerisch, feindlich. — **4.** ungünstig, nachteilig, verderblich; unglücklich; betrübend (to für). — **5.** ♆ ✎ umgekehrt, gegenläufig. — **II** † *v a.* **6.** (sich) entgegenstellen. — **III** † *s.* **7.** Gegenpartei *f*; Gegner *m*. — *Syn. adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Tatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel), *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).
§ **Zu ~ 1-4:** ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; ~ party Gegenpartei *f*; jur.: ~ possession ungestörter Besitz seitens e. s unrechtmäßigen Eigentümers; the judgment was ~ to the plaintiff das Urteil fiel zu Ungunsten des Klägers aus.
adverseness✎ (ăˈd-wᵊß-nᵉß) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.
adversifoliate ☽ ♆ (ăd-wĕˈr-ßᵉ-fōˈ-lᵉ-ᵉt), **~ous** (~ᵉß ⑧) [lt.] *a.* gegenstandig (Blatt).
adversion † (ăd-wĕˈr-ʃchᵊn) *s.* Aufmerksamkeit *f*; Wahrnehmung *f*.
adversity (ăd-wĕˈr-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tiz) [lt. *adve'rsitas*] *s.* (bei *SH. m*, bei GRAY *f*) **1.** Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; A~ Hume Spottname des engl. Parlamentariers Joseph Hume (1777 - 1855) wegen seiner Unglücksprophezeiungen; *fig.* Unglücksprophet *m*; ☿. **2.** † widerhaariger Kerl, Wortführer *m* (*SH. T.C.5,1,14*). — *Syn. adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; *distress* (*ant.* ease) a. v. der inneren Empfindung.
§ **Zu ~ 1:** *prverb.* ~ blatteneth no man etwa: Unglück verwöhnt keinen Menschen; sweet are the uses of ~ süß ist die Frucht der Not (*SH. As. 2,1,12*).
advert (ăd-wĕˈrt) [lt. *adve'rtere*] ① a. **I** *v/n.* **1.** aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — **2.** hinweisen, anspielen (to auf); berühren; the king's illness was ~ed to in the House of Commons im Unterhause wurde der Krankheit des Königs Erwähnung getan. — **II** *v/a.* **3.** † betrachten, beobachten. — **4.** † raten, warnen. — **5.** ✎ für avert.
advertence ✎ (ăd-wĕˈr-tᵉnß) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); *ant.* inadvertence.
advertency ✎ (ăd-wĕˈr-tᵊn-ßᵉ) *s.* = advertence.
advertent ✎ (ăd-wĕˈr-tᵉnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, achtsam.
advertise ④ (ăˈd-wᵊ-tāĭs od. ăd-wᵊˈr-tāĭˈs) [fr. *avertir*, lt. *adve'rtere*] ① b. **I** *v a.* **1.** benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (that; ✎ concerning; † of, *inf.*, against). — **2.** ankündigen, anzeigen, bes. durch Zeitungen, Umlaufschreiben etc. öffentl. bekannt m.; ☿. — **3.** † beachten, bemerken. — **II** *v n.* **4.** inserieren, annoncieren, öffentlich ankündigen; ☿. — **5.** † raten, warnen (of, *inf.*).
§ **Zu ~ 2:** to ~ goods for sale, a child as lost Waren zum Verkauf, ein Kind als verloren inserieren; to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; to ~ a reward öffentlich eine Belohnung aussetzen; F to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
Zu ~ 4: to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (ăd-wĕˈr-tᵉ-ßīˈ) *s.* j. an den eine Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.
advertisement (ăd-wĕˈr-tiß-mᵉnt, ăˈd-wᵊ-tāĭˈs-) [a/f. *advertissement*] *abbr.* ~wᵊˈr-tāĭˈs-) **ad(ver)., Ad(v)t.** *s.* **1.** öffentliche Ankündigung in Zeitung etc., Inserat *n*, Annonce *f*; ☿. — **2.** Öffentlichkeit *f*. — **3.** † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — **4.** † Ermahnung *f*, Rat *m*. — **5.** † Aufmerksamkeit, Beachtung *f*.
§ **Zu ~ 1:** paragraph ~ Reklame *f* (Inserat im redaktionellen Teile, stets mit der Abkürzung ADT. od. ADVT.); † unstamped ~ unbestellte Anzeige (*co.* für j. der Reklamen an e. Stange durch die Straßen trägt); to put an a. in the *Times* eine Anzeige in die *Times* rücken lassen.
advertisemental (ăd-wĕˈr-tiß-mĕˈn-tᵊl) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (ăˈd-wᵊ-tāĭ-zᵊr oder ăd-wᵊˈr-tāĭˈ-zᵊr) *s.* **1.** † Benachrichtiger *m*, Anzeiger *m*. — **2.** Bekanntgeber *m*, Inserent *m*. **3.** Anzeige-, Intelligenz-blatt *n* (Zeitungstitel: *Morning A.*).
advertising ④ (~zin³) **I** *a.* □ **1.** inserierend; Anzeigen-... ; ☿. — **2.** † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* **3.** Ankündigen *n*, Inserieren *n*. — **4.** † Benachrichtigung *f*.
§ **Zu ~ 1:** ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van durch die Straßen fahrender Anzeige-, Reklame-wagen.
Adv.-Gen. ⑥ *abbr.* = Advocate-General.
advice (ăd-wāĭˈß) [a. f. *advis*, mlt. *advi'sum*] *s.* **1.** Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ℑ *med.* u. jur.); ☿. — **2.** Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ☿. **3.** An Spiel *n* (Mrs GASKELL, *Company Manners*; *Hon.*). — **4.** † Beratung *f*; Überlegung *f*; ☿. — **5.** † Meinung *f*, Ansicht *f*. **6.** † Entschließung *f*; Abwägung *f*. ✎ Beschluß *m*. **7.** ♆ Bericht *m*, Avis *m*; ☿. **8.** ⚓ † = advice-boat. — *Syn.* Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.
§ **Zu ~ 1:** *Gregory's Advice to Young Ladies* „G.'s Mentor *m* für junge Mädchen" (fromme Jugendschrift); legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; my ~ to you is ... mein Rat für Sie geht dahin ...; acting on his ~ s-m Rate folgend; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to apply for ~ um Rat fragen; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; F I'll give you a piece of good ~ ich will Ihnen einmal e-n guten Rat geben; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prverb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat; F won't you have (some) ~? wollen Sie nicht um Rat fragen?; *Am.* by and with the ~ and consent of the Senate auf Anraten und mit Zustimmung des Senates.
Zu ~ 2: by the last ~s from England nach den letzten Berichten aus England; ⚓ pinnace of ~ Nachrichten-, Depeschen-Pinasse *f*.
Zu ~ 4: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach besser Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); † after more ~ nach reiflicher Überlegung; to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ 7 ♆: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m*; for want of ~ wegen mangelnden Berichtes; with ~ of ... unter Bericht von ...
advice-boat ⚓ (ăd-wāĭˈß-bōt) *s.* Avisboot *n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n* (= dispatch-boat). [tig, erfahren.]
adviceful † (~fᵘl) *a.* aufmerksam, bedach-
advice-giver (~gliw-ᵊr) *s.* Ratgeber *m*.
~-slip ✉ (~ßlip) *s.* Nachrichtszettel *m*.
~-yacht ⚓ (~-jᵒt) *s.* = advice-boat.
advigilate † (ăd-wi²dᵊ-lēt) *v/n.* sorgsam wachen.
advisability (ăd-wāĭ-ßᵉ-bi²l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ratsamkeit *f*, Ratlichkeit *f*. **2.** † Empfänglichkeit *f* für guten Rat.
advisable (ăd-wāĭˈ-ᶻbl) *a.* □ (s. bb. Art.) **1.** ratsam, rätlich; nützlich; to think (judge, deem) it ~ es für ratsam (oder angebracht) halten. — **2.** ✎ gutem Rat zugänglich, für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~nᵉß) *s.* = advisability.
advisably ✎ (~bli) *adv.* [ratsamerweise.]
advisal ✎ (ăd-wāĭˈz) † *s.* Rat *m*.
advisatory ✎ (~ᵊ-tᵊ-ri) *a.* = advisory
advise (ăd-wāĭˈz) [fr. *aviser*, mlt. *adisa're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; [illegible] zu [*dat.*]; warnen [illegible] vor [*dat.*]; ☿. **2.** [illegible] nachdenken [illegible] **3.** ✎ [illegible] *dat.*; unterweisen; to keep one constantly ~d [illegible] **3.** ✎ [illegible] raten, ☿. — **4.** [illegible] von jemem beraten [illegible] (*ad avizandum*). — **5.** † [illegible] überlegen, be-

denken; ⁋. — 6. †betrachten, beobachten; erwarten. — **II** *vn.* 7. beraten, beratschlagen, sich beraten (*with* mit; †*on, upon, of*); ⁋. — 8. † überlegen, nachdenken (*upon* über).

Syn. (*vn.*) ¹*consult*; (*vn.* 2) *acquaint.*

Zu advise 1: be ~d laß Dir raten!, nimm Dich in Acht!; be ~d by me folge meinem Rate!; we were ~d man riet uns, he won't be ~d er läßt sich nicht raten; to ~ and assist a p. jem mit Rat und Tat unterstützen; to ~ a p. to the contrary jem von etwas abraten.

Zu ~ 3 ✱: advising me (us, &c.) unter Anzeige, as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...

Zu ~ 5 †: ~ thyself! bedenke!, ~ you what you say! bedenkt, was Ihr sagt! (*SH. T.N. 4,2,102*).

Zu ~ 7: to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen, bei sich überlegen; † to ~ with one's pillow e-e Sache beschlafen.

advised (ăd-wō'zd) *p.p.* u. *a.* 1. überlegt, besonnen; beraten; absichtlich, vorsätzlich; ⁋. — 2 unterrichtet, gewarnt — 3. ; bedächtig, behutsam, vorsichtig.

Zu ~ 1: ill ~, unüberlegt, unverständig; well ~, wohlerwogen; † to be ~ nachdenken, überlegt handeln; I am ~ what I say ich weiß gar wohl, was ich behaupte (*SH. Co. 5,214*).

advisedly (ăd-wā'z'd-lᵉ) *adv.* mit Bedacht, vorsätzlich; klugerweise (*rel.* advised).

advisedness ↖ (-nᵉs) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Vorbedacht *m*, Vorsichtigkeit *f*.

advisement ↖ (ăd-wōz'-mᵉnt) *s.* 1. gemeinsame Beratung, Beratschlagung *f*. 2. (ein) Rat *m*. 3. † Warnung *f*, Einschärfung *f*. 4. † Betrachtung *f*, Überlegung *f*; Meinung *f*; *Am* jur: under ~ in Erwägung.

adviser (ăd-wāz'-ᵉr) *s.* 1. Ratgeber *m*, Rat *m*, Berater *m*; Fürsprecher *m*; the ~s of the crown, of the king die Räte der Krone, des Königs. — 2. *b. s.* Anstifter *m*, Verführer *m*. — 3. ↖ Nachrichtgeber *m*. — 4. ⚓ ⁋ = advice-boat. [lein *f* e-s Ratgebers.]

advisership ↖ (-shĭp) *s.* Amt *n*, Thätigkeit *f*

advising (ăd-wāz'-ĭnᵍ) *s.* 1. Rat *m* (*SH.*). — 2. (chem. jur.) Gerichtstag *m*.

advisive † (-sĭw) *a.* ratend, mahnend.

adviso † (ăd-wāz' ſo) *s.* (*pl.* ~es) 1. Rat *m*, Wunt *m*. — 2. ⚓ = advice-boat.

advisory (ăd-wāz'-ſ-nᵉ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.

advocacy (ăd'ᵈ-wᵉ-kᵉſ) [*pl.* ~ies (-ſ)], mlt. *advocatia*] *s.* 1. Thätigkeit *f* e-s Advokaten, Advokatur *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*, *fig.* Befürwortung *f*. — 2. = advowson. 3. † [*Lat.*] *m*, Rechtshandel *m*.

advocate[1] (ăd'ᵈ-wᵉ-kĕt) [lt.] *abbr.* **Adv.**, **adv.** *s.* 1. jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an Stelle und eben an engl. Spezial-Gerichten, sowie überhaupt in rein Recht, an gewöhnl. engl. Gerichten = counsel) = barrister; ⁋. — 2 *fig.* (oft ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürsprecher *m*, Vermittler *m* (*of*; *bibl.* in Bezug auf Christus), Verfechter *m*, Befürworter *m*; ⁋. 3. ⁋ (~ of the church) = advowee. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 jur.: ~ deputy Stellvertreter *m* d. Lord A.; A.~ General *Gbbr.* Adv.-Gen.) General-Staatsanwalt *m*; ✠ judge ~ Auditeur *m*, Militärrichter *m*; Lord A.~ (schott.) General-Anwalt *m* (Tochter richterlicher Beamter in Schottland, chem. Crown or King's [Queen's] A.~); Queen's A.~ Kron-Anwalt *m*; Faculty of A.~s (schott.) Anwaltskammer *f*.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* devil's ~ Belämpfer *m* (*ant.* God's ~ Befürworter) der Heiligsprechungen.

advocate[2] (ăd'ᵈ-wᵉ-kĕt) ⓘb. **I** *v/a.* 1. *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, befürworten. — 2. schott jur: einen Fall an ein höheres Gericht verweisen. — 3. † anrufen, zu sich berufen. — **II** ↖ *v/n.* 4. (for) als Verteidiger auftreten, j. vertreten, j-m das Wort reden. — Vgl. ~[1].

advocateship (ăd'ᵈ-wᵉ-kĕt-shĭp) *s.* 1. Amt *n* eines Advoka'ten; Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)amt *n*.

advocatess † (ăd'ᵈ-wᵉ-kĕ-tᵉs) *s.* Verteidigerin *f*, Fürsprecherin *f*, Sachwalterin *f*.

advocation (ăd-wᵉ-kē'-shᵉn) [lt. *advocation-em*] *s.* 1. † Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f*. 2. † Anrufung *f* um Hülfe. 3. schott jur: eine Verweisung *f* e-s Falles an ein höheres Gericht; bill of ~ Verweisungsschrift *n*; letter ed. note of ~ Verweisungsbeschluß *m*. — 4. † = advowson.

advocator ↖ (ăd'ᵈ-wᵉ-kē-tᵉr) *s.*, *fig.* Verteidiger *m*, Fürsprecher) *m*.

advocatory (ăd'ᵈ-wᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Advoka'ten betreffend; Advokaten-...

advocatress † (ăd'ᵈ-wᵉ-kē-trᵉſ), **~trice** † (-trĭs), **~trix** † (-trĭks) *s.* = advocatess.

advoke † (ăd-wōk') *v/a.* = advocate[2] 2.

advolation † (ăd-wᵉ-lē'-shᵉn) [lt.] *s.* Hinzufliegen *n*. [Hinzuwälzen *n*.]

advolution † (ăd-wᵉ-lĭ(ĭ)ū'-shᵉn) [lt.] *s.*

advotrix † (ăd-wō'-trĭkſ) *s.* = advocatess.

advouter † (ăd-wāū'-tᵉr), **~erer** † (-tᵉr-ᵉr) *s.* = advoutrer. [brecherin *f*.]

advoutheress † (-tᵉ-ᵉſ) *s.* Ehe-

advoutrer † (ăd-wāū'-tᵉr) *s.* Ehebrecher *m*.

advoutrous † (-trᵉſ) *a.* ehebrecherisch.

advoutry † (ăd-wāū'-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

advowee † (etwa ăd-wāū') *s.* u. *c.* = avow.

advowee (ăd-wāū-ī') [fr. *a(d)voué*, lt. *advocā'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*, kirchlicher Schutzherr, Schirmvogt *m*; Schutzherrlicher *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der Krone).

advowry † (ăd-wāū'-rᵉ) *s.* = advowson.

advowsance ↖ (-ſᵉns) *s.* = advowson.

advowson (-ſᵉn) [a. fr. *audvouson*, lt. *advocatio'n-em*] **I** *s.* 1. kirchliches Patrona't, Pfründenbesetzungsrecht *n*; ⁋. — 2. schott Pfründe *f*, Pfarrstelle *f*. — **II** ↖ *v/a.* 3. mit einer Pfründe belehnen.

Zu ~ 1: ~ appendant mit d. Grundbesitz verbundenes, veräußerliches Patrona't; collative ~ Besetzungsrecht *n* des Bischofs; donative ~ Besetzungsrecht *n* der Krone; ~ in gross od. at large vom Grundbesitz unabhängiges, persönliches Patrona't; presentative ~ Vorschlagsrecht *n* bei Besetzung von Pfründen.

advowsonage † (-ſᵉn-nᵉ-ĭdʒ) *s.* = advowson

advowson-monger ↖ (-ſᵉn-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Pfründenhändler *m*.

advoyer † (ăd-wōī'-ᵉr) *s.* = avoyer.

Advt. *abbr.* = advert; advertisement.

adward † (ăd-wā'ᵈ) *v/a.* u. *s.* = award.

ady ↖ (ā'ᵈ-ᵉ) *s.* Art westindische Palme.

adynamia ↻ (ăd-ᵉ-nē'-mĭ-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kraftlosigkeit *f*.

adynamical ↻ (ăd-ᵉ-nă'm-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.*, *med.* kraftlos, schwach.

adynamy ↻ (ă-dĭ'n-ᵉ-mᵉ) = adynamia.

adyt † ↖ (ă'ᵈ-ĭt) *s.* = adytum.

adytum (ă'ᵈ-ĭ-tŏm), *pl.* **~a** (-ta) [lt. *id.*, grch. *a'dytos*] *s.* 1. Allerheiligstes (im Tempel), ein a. Altarraum m-r Kirche. 2 *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Besuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.

adz(e) ⊖ (ădſ) [*a/e. adesa*] **I** *s.* 1. (a. hollow ~) Brett-, Dachs-, Hohlbeil *n*, Deichsel *m*, Krummaxt *f*, -haue *f*. — 2. *her.* Axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ⓘc., adze ⓘb.) 3. mit dem Breitbeil bearbeiten; to ~ the timber das Holz dächseln, beißeln; 🚂 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten. [Schwellen.]

adzing ⊖ 🚂 (ĭ'ᵈ-zĭnᵍ) *s.* Einblatten *n* der

adzooks ↖ (ăd-zu'ks) [*f.* ads] *int.* potztausend!

adz-plane ⊖ (ă'ᵈz-plēn) *s.* Falzhobel *m*.

Æ, æ[1] (mh ī) [A u. E] Lautzeichen in lt. u. latinisierten grch. Wörtern; Name d. Buchstabens: e-i', oft ∴ "e diphthong" (i dĭ'p-*thon*[1]) gen.

Æ[2] ✠ (ē-ī') in "Lloyd's Register" Klassen-Bezeichnung hölzerner und Komposit-Schiffe; ſ. [2] A.

Æ.[3] *abbr.* für lt. *ætatis* = Ætt.

ae (chem. (ē) [a/e. *ān*] *a.* = one.

A.E. (ē-ī') *abbr.* = All England; Apostle and Evangelist (im Kirchen-Kalender); assistant engineer. [Wohnsitz der Zauberin Kirke.]

Æa (ī'-a) *npr.* Æ'a *n* (Halbinsel in Kolchis.)

Æacides (ī-ă'ſ-ĭ-dĭs) *npr.* Æakī'de *m* (Nachkomme des Æ'akus; Beiname des Achilles.)

Æacus (ī'-a-kŭs) *npr.* Æ'akus (König v. Ägi'na).

Ææa (ī-ī'-a) [lt. *id.* from *a. Æa'us* zur Insel Æa (s. ds) gehörig] *npr.*, *myth.*, *id.*: a) die Zauberin Kir'kle, b) die Nymphe Kaly'pso.

Ææe (ī-ī'-ī) [lt. *id.*, grch. *Aiai'e*] *npr.* Æa'e *n* (Insel in der fabelhaften Meerenge).

æchmophorus ↻ (ĕk-mo'ſ-ĭ-nŏſ) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, amerikanischer Haubentaucher (*Podiceps*).

æcidial ↻ ✱ (ī-ſĭ'd-ĭ-ăl) [neu-lt.] *a.* zum Becherrost gehörig; Becherrost-...

æcidioform ↻ ✱ (ī-ſĭ-ō-fōrm) *s.* Æcidienform *f* (erste Entwickelung von Rostpilzen).

~spore ↻ ✱ (-ſpōr ⑧) *s.* Æcidienspore *f*.

~stage ↻ ✱ (-ſtēdʒ) *s.* = æcidioform.

æcidium ↻ ✱ (ī-ſĭ'd-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (-a) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Becherrost *m* (Rostpilz-Gattung). — 2. Becherfrucht *f* der Rostpilze.

ædes (ī'-dĭſ), *pl.* **~** [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Altertum: Haus *n*. — 2. *arch.* Kapelle *f*.

ædicula (ī-dĭ'l-ĭ-la), **~le** (ī'-dĭk-jūl) [lt. *ædi'cula*] *s.* Häuschen *n*, kleines Gemach; Kapellchen *n*; Statuen-Nische *f* (= ediculet).

ædile (ī'-dāīl) [lt. *ædi'lis*] röm. Alt.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufseher über die öffentlichen Gebäude, Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.

ædileship (-shĭp) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.

ædilian (ī-dĭ'-lĭ-ᵉn ⑧) *a.* ädi'lisch; Ädi'l-...

ædilitian (ī-dĭ-lĭ'-ſh-ᵉn) *a.* = ædilian.

ædility (ī-dĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n*. — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len. — 3. Beaufsichtigung *f* der öffentlichen Bauten.

ædituate † (ī-dĭ'-tĭ-ū-ĕt) *v/a.* Tempelhüter sein von, Tempel beaufsichtigen.

ædœology ↻ (ī-dᵉ-ŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ädöologie *f* (Lehre von den Schamteilen).

ædœoptosis ↻ (ī-dᵉ-ŏp-tō'-ſĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-, Blasen-vorfall *m*.

Aedon (ē-ī'-dᵉn) *npr.*, *myth.* Æ'don *f*.

Ædui (ī'-dĭ-ī) *npr.* Æ'duer *pl.* (gallischer Volksstamm).

Æetes (ī-ī'-tĭſ) *npr.* Æe'tes (mythischer König von Kolchis). [Tochter des Æe'tes).]

Æetias (ī-ī'-ſh'-ăs) *npr.* Æe'tias od. Medea')

æfauld (schott. ✎ (ĕ'-fāld) *a.* 1. ehrlich, aufrichtig. — 2. † einzig. [falt *f*.]

æfauldness (schott. (-nᵉs) *s.* Herzensein-

ægagre ↻ (ī-gă'g-ᵉr) *s.* = ægagrus.

ægagropila ↻ (ī-gă-gŭᵍ'-pᵉ-la), *pl.* **~æ** (-lī) [neu-lt.] *s.* Haarballen *m* im Magen von Wiederkäuern. [gropila.]

ægagropile ↻ (ī-gă'g-ᵉ-pāīl) *s.* = ægagropila.

ægagrus ↻ (ī-gă'g-ᵉ-ŭs), *pl.* **~i** (-gāī) [lt.] *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f* (*Capra ægagrus*).

Ægates (ī-gē'-tĭſ) *npr.*: **~Isles** *pl.* Äga'tische Inseln *f pl.* (westlich von Sizilien). [Meer).]

Ægean (ī-dʒĭ'-ᵉn) *a.* (**~Sea**) *u. s.* ägä'isch(es)

Ægeon (ī-dʒĭ'-ᵉn) *npr.*, *id. m* (*SH. Co.*).

æger (ī'-dʒᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entschuldigungsschein wegen Krankheit.

Ægeria (ī-dʒī'-ᵉr-ĭ-a) **I** *npr.* Nymphe Ege'ria *f*. — **II** *æ~ s.* ↻ *ent.* Glasflügler *m* (Schmetterling). [flüglern gehörig.]

ægerian ↻ (-ĭ-ᵉn) *a.*, *ent.* zu den Glas-

ægeriid ↻ (ī-dʒī'-ᵉr-ĭ-ĭd) *s.* = Ægeria II.

Ægeus (ī′-dǤᵉ-ŭs) *npr., myth.* Ä′geus *m* (Vater des Thēseus, König von Athēn).

ægialites ♁ (ī-dǤᵉ-ᵃ-lā-tīf), **~is** (~tĭs) [neu-lt.] *s., orn.* Halsband-Regenpfeifer *m.*

ægiceras ♁ ❦ (ī-dǤĭ′-ᵉ-năs) [grch.] *s.* Art Meerstrandstrauch. [komme des Ä′geus).]

Ægides (ī-dǤā′-dīz) *npr.* Ägi′den *m* (Nachk.)

Ægidius (ī-dǤĭ′-dᵉ-ŭs) *npr.* Ägi′dius *m.*

ægilopic(al) ♁ (ī-dǤᵉ-lŏ′-pĭ-kl, ~-ᵉl) *a.* auf ægilops (s. d.) bezüglich.

ægilops ♁ (ī′-dǤᵉ-lŏpß) [neu-lt.] *s.* 1. *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* d. Thränendrüsen. — 2. ❦: a) Wald*m*; † wilder Hafer (Unkraut); b) Knopper-Eiche *f* (*Que'rcus æ'gilops*).

Ægina (ī-dǤā′-na) [lt.] **I** *npr.* 1. Ägi′na: a) Tochter des Äso′p, b) griechische Insel, c) *ast.* Planetoïd. — **II** æ~ *s.* ♁ *zo.* 2. Art Spangenmolle *f.* — 3. Art Äsel *f.*

Æginetan (ī-dǤᵉ-nĭ′-tᵉn) [lt.] **I** *a.* ägine′tisch. — **II** *s.* Ägine′t *m* (Bewohner Ägi′na's)

Æginetic (ī-dǤᵉ-nĕ′-tĭk) *a.* = Æginetan I.

Ægipan (ī′-dǤᵉ-păn) [grch.] *npr.* Ägipän *m* (Beiname des Gottes Pan).

ægiphila ♁ ❦ (ī-dǤĭ′-fĭ-la) [grch.] *s.* heilkräftiger Ziegenstrauch (*Ægi'phila saluta'ris*).

Ægira (ī-dǤā′-ra) *npr.* Ägi′ra *n* (St. Achā′as).

ægirine ♂ (ī′-dǤᵉ-nĭn) [ſtand.] *s., min.* Ägiri′n *m* (Art Pyroxe′n). [ægirino.]

ægirite ♁ (ē′-dǤᵉ-rāīt oder ī′-dǤᵉ-~) *s.* = ſ

ægirus ♁ (ī-dǤā′-rŭß) *s., zo.* Art Hörnchenſchnecke *f.*

ægis (ī′-dǤĭß) [grch.] *s., myth.* Ä′gis *f* (Schild des Zeus und der Athē′ne); *fig.* Ägi′de *f.*

Ægisthus (ī-dǤĭ′-thᵉs) *npr.* Ägi′sthos *m* (Sohn des Thyē′ſtes, Buhle der Klytämne′stra).

Ægle (ī′-glĭ) **I** *npr., id.*: 1. *myth.*: a) eine der Hesperi′den; b) Naja′de, Mutter der Gra′zien. — 2. *ast.* Planetoïd. — **II** æ~ *s.* ♁ 3. *zo.*: a) Krabben-, b) Mollusken-Art. — 4. ❦ bengali′ſche Quitte. [phō′tiſch.]

ægophonic ♁ (ī-gᵉ-fŏ′n-ĭk) *a., med.* ägo′phony ♁ (ī-gŏ′-fᵉ-nē) [grch.] *s., med.* Meckern od. bei Bruſtfell-Entzündung.

Ægos Potami (ī′-gŏß pŏ′-tᵃ-mī) **~oi** (~-mĭ′), **~os** (~-mŏß) *npr.* grch. Mtt.: Ägospo′tamos (Zuß u. St. auf der thrak. Halbinſel).

ægritude † (ī′-gnᵉ-tjūd) *s.* Krankheit *f.*

ægrotans (ī-gnō′-tănĭ), *pl.* **~tes** (ī-gnᵉ-tā′nīß) [lt.] *s., univ.* Kranker *m.*

ægrotat (ī-gnō′-tăt) [lt.] *s., univ.* ärztliche Krankheitsbeſcheinigung *f* für e-n Studenten; to take out an ~ ſich krank melden.

Egypt † (ī′-dǤĭpt) &c. *npr.* = Ezypt, &c. [*pharm.* ägyptiſche Salbe.]

ægyptiacum ♁ (ī-dǤĭp-tăĭ′-kŭm) [lt.] *s.*,]

ægyrite ♁ (ī′-dǤᵉ-rāīt) *s.* = ægirine.

AEI (ā-ē-ī′) [grch.] „Auf immer“ (häufig hinter Todesanzeigen u. als Devise auf Trauer-Ringen).

æipathy ♁ (ᵉ-ī′-pᵉ-thᵉ) [grch.] *s., med.* eingewurzeltes Leiden.

A. E. I. S. *abbr.* = Associate of the Educational Institute of Scotland.

Ælfric (ăl′f-rĭk od. ī′l-~) [a.-e. *id.*] *npr.* Ä′lfric (Alt-en Gaſtam, Grammatiker, um 1000 n. Chr.)

Ælian(us) (ī′-lĭᵉn, ī-lĭē′-nᵉß ⑧) *npr.* Älia′n(us) *m.*

A. E. L. T. C. *abbr.* = All England Lawn Tennis Club (engl. Rasen-Tennis-Klub).

Æmilia (ī-mĭ′l-ja ⑧) *npr.* Ämi′lia *f.*

Æmilian (ī-mĭ′l-ĭᵉn ⑧) [Æmilius] *a.* röm Mtt.: ~ road die von M. Ämilius Le′pidus erbaute Straße in Nord-Italien.

Æmilianus (ī-mĭl-ĭē′-nᵉß ⑧) *npr.* Ämilia′n(us) *m.*

Æmilius (ī-mĭ′l-ĭᵉß ⑧) *npr.* Ämi′lius *m.*

Æneades (ī-nĭ′-ă-dīz) *npr.* Äne′a's *m* (Nachkomme des Äne′as).

aenean † (ē-ī′-nĭᵉn ⑧) *a.* bronzen. [Held).]

Æneas (ī-nĭ′-ăß) *npr.* Äne′as (trojanischer

Æneid (ī′-nᵉ-ĭd od. ī-nĭ′-ĭd) [lt. *Æne'is*] *s.* Äneï′de *f* (Epos Vergi′ls).

aeneous ♁ ⚒ (ē-ī′-nᵉ-ŭß) *a., ent.* bronzefarben (Käfer).

☞ **ænigma**, &c. ſ. enigma, &c.

AEn. Nas. *abbr.* v. lt. *ae'nëus na'sus* [= brazen nose eherne Naſe, als Wappen über dem Eingang des College] Bezeichnung für das Brasenose College in Oxford (1509 gegründet).

Ænon (ī′-nŏn) *npr.* Änon *n* (St.: Joh. 3, 23).

Æolia (ī-ŏ′-lĭa ⑧) *npr.* Äo′lien *n* (Kl.-Asien).

Æolian[1] (~lĭᵉn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olus*] *a.* 1. den Äo′lus betreffend; Äo′los-...; ♀. — 2. von der Luftwirkung herrührend; vom Winde bewegt; Wind-...; ♀. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *myth.* the ~ Isles die Äo′liſchen (jetzt Lipa′rischen) Inſeln.

Zu ~ 2: ♂ attachment Luftgebläſe-Vorrichtung *f* am Klavier; *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♂ ~ harp (~ lyre) Äolsharfe *f.*

Æolian[2] (~lĭᵉn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olis*] **I** *a.* äo′liſch, aus Äo′lien. — **II** *s.* Äo′lier(in).

Æolic (ī-ŏ′-lĭk) **I** *a.* = Æolian[2]. — **II** *s.* Äo′liſches (grch. Mundart). [mer-Schnecke *f.*]

æolid ♁ (ī′-ᵉ-lĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Art Nacktie-

æolina ♪ (ī-ᵉ-lā′-na), **~e** (ī′-ᵉ-lăĭn) [lt. *Æ'olus*] *s.* ehm. Äoli′na *f* (Art Harmonika).

æolipile, ~pyle ♁ (ī′-ᵒ-lᵉ-pāīl oder ī-ŏ′l-ᵉ-~) [lt. *Æ'olus* u. *pi'la*] *s.* Äolipi′le *f*: a) durch Dampf-Ausſtrömung ſich um ſeine Achſe drehender Äolusball, b) Gebläſe- oder Lötrohr-Lampe.

æolism ♁ (ī′-ᵉ-lĭſm) [grch.] *s.* Äoli′smus *m* (Eigentümlichkeit des äo′liſchen Dialektes).

æolist ✎ (ī′-ᵉ-lĭſt) *s., co.* angeblich Inſpirierter (gottlich Erleuchteter).

æolistic ✎ (ī-ᵉ-lĭ′ß-tĭk) *a.* langatmig (Rede).

☞ **æolo-...** ♪ in Zſgn Äolus-..., Äol(ō)s-... (bdtd. in Benennung verſchied. Muſik-Inſtrumente).

æolotropic ♁ (ī-ᵒ-lᵉ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *phys.* I *a.* anisotro′p (nach verſchiedenen Richtungen verſchiedene Eigenſchaften zeigend). — **II** *s.* anisotroper Körper (*ant.* isotropic).

Æolus (ī′-ᵉ-lŏß) *npr., myth., id.*: a) Beherrſcher Theſſa′liens, b) Gott der Winde.

æon ♁ (ī′-ŏn) [lt. *id.*, grch.] *s.* 1. Äo′ne *f* (meiſt *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f.* — 2. Perſonifikation *f* eines Zeitalters; die von Ewigkeit her beſtehende Macht (= eon).

æonial ♁ (ī-ŏ′-nĭ-ăl), **~an** (ī-ŏ′-nĭ-ăn) *a.* äo′niſch, ewig. [der Welt Glaubender.]

æonist ♁ ✎ (ī′-ᵒ-nĭſt) *s.* an die Ewigkeit

Æquatoria (ī-kwō-tō′-rĭ-a ⑧) *npr., id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).

☞ **æquison...** = equison...

æqueoreal ♁ (ī twō′-rĭ-ăl ⑨) [lt. *æquoreus*] *a.* See-..., Meer-...; *zo.* ~ pipefish Meernadel *f*, Pfeifenfiſch *m* (*Syngnathus*)

æra (ī′-ra) *s.* = era. [*æquoreal.*)

æranthus ♁ ❦ (ī-răn-thᵉß) [grch.] *s.* Art Knabenkraut *n* (Madaga′skar).

ærarian (ī-ra′-rĭ-ăn) [lt. *æra'rius*] röm. Mtt.: I *a.* ära′riſch, fiska′liſch. — **II** *s.* Ära′rier *m* (nicht ſtimmberechtigter Bürger, der nur Kopfſteuer zahlte). [*id.*] *s.* altes Rom.: Staatsſchatz *m.*]

ærarium ♁ (ī-ra′-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~-a) [lt.] **aerate,** *Am.* **aë~** ♁ ⚒ (ē′-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. der mechaniſchen od. chem. Einwirkung der Luft ausſetzen; mit Kohlenſäure ſättigen; Venenblut durch Einatmung von Luft in Arterienblut umwandeln; ~d bread durch Kohlenſäure-Zuführung locker gemachtes Brot; ~d water kohlenſäuriges Waſſer.

aeration, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlenſäure.

aerator, *Am.* **aë~** (ē′-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Luftversorger *m.* — 2. ⊙ *id. m* (Appara′t zum Räuchern d. Getreides u. zur Herſtellg kohlenſauren Waſſers).

aereal † (ē-ī′-rĭ-ăl), **~ous** † (~-ŭß) *a.* aerial. [= aerobydrous.]

aerhydrous, *Am.* **aë~** (ē-ᵉr-hăĭ′-drŭß) *a.*

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī′-rĭ-ăl, *a.* ē-ē′-rĭ-ăl) [lt. *æ'rius*] *a.* □ 1. luftig, zur Luft gehörend; atmoſphäriſch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. ſchwebend; ♀ in d. L. wachſend; ♀. — 2. aus Luft beſtehend, leicht, flüchtig; *fig.* weſenlos, ſchattenhaft, eingebildet; ♀. — 3 erhöht, erhaben, in luftig. Höhe (a. *fig.*); *poet.* äthe′riſch. — 4. oberirdiſch (a. ⊙, ☔ u. ☎) ♀.

Zu ~ 1: † ♁ *chm.* ~ acid Kohlenſäure *f*; ♁ *orn.* ~ birds *pl.* Luftvögel *m. pl.*; ~ car Gondel *f* eines Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eiſenbahn; ~ distance = ~ perspective; *paint.* ~ figures *pl.* Luftgeſtalten *f pl.* (Geiſter, Dämonen ꝛc.); ♁ *opt.* ~ image Luftſpiegelbild *n*; ~ meteor Lufterſcheinung *f*; ~ navigation Luftſchiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perſpekti′ve *f*; ~ poisons *pl.* Mia′smen *n. pl.*; ~ railway Luft-(Seil)bahn *f*: a) Vorrichtung, Luftballons an Drähten zu leiten, b) Beförderung durch an Schienen oder Seilen aufgehängte Wagen, c) auf Pfeilern ruhende (Stadt-)Bahn; ~ rocks *pl.* = Æolian rocks; ~ spirit Luftgeiſt *m*; ~ telegraph Luft-Telegraphie *f* (vermittelſt Papierdrachen), *paint.* ~ tints *pl.* Farben-Abſtufungen *f. pl.* zur Hervorbringung der Luft-Perſpekti′ve; ~ traveller Luftreiſender *m*, Luftſchiffer *m*; ~ voyage Luftreiſe *f.*

Zu ~ 2 *fig.*: ~ architecture Bauen *n* von Luftſchlöſſern; ~ castle Luftſchloß *n.*

Zu ~ 4 ☎: ~ cable Luftkabel *n*; ~ line, ~ wire Luft-, oberirdiſche Leitung.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-rĭ-ă′l-ĭ-tē), **aërialness,** *Am.* **aë~** (ē-ī′-rĭ-ăl-nᵉß) *s.* Luftigkeit *f*; Weſen-, Gegenſtands-loſigkeit *f.*

Aerian[1], *Am.* **Aë~** (ē-ī′-rĭ-ăn) [Aerius, Kirchenfeind in Pontus] *s., eccl.* Aeria′ner (Sektierer, 4. æc.).

aerian[2], *Am.* **aë~** ✎ (~) *a.* = aerial.

aerical † (ē-ī′-rĭ-kl) *a.* = aerial.

aerie, *Am.* **aë~** (ē′-rĭ ob. ī′-rĭ) [fr. *aire*, lt. *a'rea*, in Anlehnung an *ae'reus*] **I** *s.* 1. Horſt *m* (Neſt e-s Raubvogels, bſd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe, erhöhter Standpunkt oder Wohnſitz *m* (= eyry). 2. Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* ⊢ Schar *f* Kinder. — 3. ✎ Adler *m.*

II † *v/n.* 4. niſten, Neſter bauen.

aerifaction, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rĭ-fă′k-ſchᵉn) *s.* = aerification 2. [Luft zuführend.]

aeriferous, *Am.* **aë~** ♁ (ē-ᵉ-rĭ′-fĭ-nŏß) *a.*

aerification, *Am.* **aë~** ♁ (~rĭ-fĭ-kā′-ſchᵉn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f.* — 2. Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** ♁ (ē′-ᵉ-rĭ-fōrm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** *s.* ✎ gasförmiger Körper.

aerify, *Am.* **aë~** (~fāī) *v/a.* 1 d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln.

aerious † (ē-ī′-rĭ-ŭß) *a.* = aerial.

☞ **aero...,** *Am.* **aëro...** in Zſgn = Luft-...

aerobate ✎ (ē′-ᵉ-rō-bēt) [grch.] *v/n.* ①b. (gleichſam) in der Luft wandeln.

aerobe ♁ (ē′-ᵉ-rŏb) *s.* Aero′be *f* (i. aerobia).

aerobia ♁ (ē-ᵉ-rō′-bĭ-a) [grch.] *s. pl.* Aerobien *f. pl.* (Bakterien, die zum Leben der Luft bedürfen).

aerobian ♁ (~bĭᵉn) *a.* auf Aerobien bezüglich.

aerobiosis ♁ (ē-ᵉ-rō-bāī-ō′-ſĭß) [grch.] *s., physiol.* Leben *n* in Sauerſtoff-haltiger Luft.

aerobiotic ♁ (~-ŏ′-tĭk) *a.* in Sauerſtoff-haltiger Luft lebend.

aerobious ♁ (ē-ᵉ-rō′-bĭᵉß) *a.* = aerobian.

aeroclinoscope ♁ (~-klāī′-nŏ-ſkōp) [grch.] *s., phys.* Aerokli′noſkop *n* (Luftdruck-Meſſer).

aerocyst ♁ ❦ (~-ſĭſt) *s.* [

aerodynamic ♁ (~-dāī-nă′-mĭk) *a.* [

aerodynamics ♁ (~-dāī-nă′-mĭkß) [grch.] *s. pl., phys.* Aerodyna′mik *f* (Lehre von der Bewegung u. Spannkraft der Luft).

aerognosy ♁ (~-nŏ′g-nᵒ-ſĭ) *s.* = aerology.

aerographer ♁ (~-ŏ′-grᵉ-fᵉr) *s.* Beobachter *m* der Atmoſphäre. [*a.* Luftbeſchreibung betr.]

aerographic al ♁ (~-grăf′-ĭk-l) [

aerography ✠ (ē-ᵉr-ŏg′g-rᵉfᵉ) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f.*

aerohydrodynamic ✠ (ē-ᵉr-hī-drō-dī-năm′ĭk) [grch.] *a., phys.* durch die Kraft von Luft und Wasser wirkend.

aerohydrous ✠ (ē-ᵉr-hī′drŭs) *a., min.* Wasser und Luft enthaltend (in Hohlungen).

aerolite, ~lith ✠ (ē′ᵉr-ō-līt, ~lĭth) [grch.] *s.* Meteoreisen *m* (= meteoric stone).

aerolithology ✠ (ē-ᵉr-ō-lĭ-thŏ′l-ᵉ-jĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteorsteinen.

aerolitic ✠ (ē-ᵉr-ō-lĭt′ĭk) [grch.] *a.* Meteorsteine betreffend; Meteor-...

aerological ⊥ ✠ (~lŏ′dʒĭ-kl, ~lŏ′dʒ-ĭ-kl) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.

aerologist ✠ (ē-ᵉr-ŏl′l-ō-jĭst) *s.* Aerolog *m*

aerology ✠ (ē-ᵉr-ŏl′l-ō-jᵉfᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.

aeromancy ✠ ✎ (ē′ᵉr-ō-măn-sᵉfᵉ) [grch.] *s.* 1. Wahrsagerei *f* aus Luft-Erscheinungen. — 2. Wetterprophezeiung *f.* [betreffend.]

aeromantic ✠ ✎ (~tĭk) *a.* Luftwahrsagerei

aerometer ✠ (ē-ᵉr-ŏ′m-ĕ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Luftmesser *m* (für die relative Dichtigkeit von Gasen); barometrical ~ ∪-Rohre *f* zur Bestimmung des spez. frischen Gewichtes v. Flüssigkeiten

aerometric ✠ (ē-ᵉr-ō-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* aerometrisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry ✠ (ē-ᵉr-ŏ′m-ᵉ-trᵉfᵉ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aero-motor ✠ ⊙ (ē-ᵉr-ō-mō′tᵉr) *s., mech.* atmosphärische Maschine, Luftmotor *m.*

aeronaut ✠ (ē′ᵉr-ō-năt) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m.*

aeronautical ⊥ ✠ (ē-ᵉr-ō-nă′t-ĭk, ~tĭ-kl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-...

aeronautics ✠ (~tĭks) *s/sg.* Luftschiffkunst *f.*

aeronautism ✠ ✎ (ē′ᵉr-ō-nă-tĭzm) *s.* Luftschifferei *f.* [lunde *f.*]

aeropathy ✠ (ē-ᵉr-ŏ′p-ᵃth-ᵉfᵉ) *s.* Luft-Heil-

aerophane ✠ (ē′ᵉr-ō-fēn) [grch.] *s.* dünner Krepp, Gaze *f.*

aerophobia, ~y ✠ (ē′ᵉr-ō-fō′bĭ-ᵃ, ē′ᵉr-ō-fō′bĭ) [grch.] *s., med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.

aerophone ✠ (ē′ᵉr-ō-fōn) [grch.] *s., phys.* Aerophon *n* (zur Verstärkung der Stimme).

aerophore ✠ (~fōr) [grch.] *s* Aerophor *m* (Apparat zur Atmung in nicht atembarer Luft).

aerophyte ✠ (~fīt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*

aeroplane ✠ (ē′ᵉr-ō-plān) [fr. *aéroplane*, *s.* Peter Jannes Flugmaschine *f* (1870).

aeroplastic ✠ (ē-ᵉr-ō-plăs′tĭk) *a.* = aeronautic(al).

aeroscepsy ✠ (ē′ᵉr-ō-sĕp-sᵉfᵉ) [grch.] *s., zo.* Fühigkeit *f*, Veränderungen des Wetters wahrzunehmen (v. Insekten, Schnecken &c.).

aeroscope ✠ (ē′ᵉr-ō-skōp) [grch.] *s* Aeroskop *n* (z. Entnahme mikroskop. Gegenstände aus d. Luft).

aeroscopic ✠ (ē-ᵉr-ō-skŏ′p-ĭk) *a.* auf Luftbeobachtung bezüglich.

aeroscopy ✠ (ē-ᵉr-ŏ′s-kᵒp-ᵉfᵉ) *s.* 1. Wetterbeobachtung *f.* — 2. ✠ = aeronancy.

aerose ✠ (ā-rō′sᵉ, *CT.D.* ē′ᵉr-ōsᵉ) [lt.] *a.* lufterig, bronzig.

aerosiderite ✠ (ē-ᵉr-ō-sĭd′ᵉr-ā-rīt) [grch.] *s.* Meteoreisen, der hauptsächl. aus Eisen besteht

aerosiderolite ✠ (~sĭd′ᵉr-ō-lĭt) [grch.] *s.* Meteorstein, der aus Eisen u. Stein besteht.

aerosite ✠ ✎ (ē′ᵉr-ō-sīt) [grch.] *s., min.* dunkles Rotgiltig-Erz.

aerosphere ✠ (~sfĭr) *s.* = atmosphere.

aerostat ✠ (~stăt) [grch.] *s.* 1. Luftschiff *n*, -ballon *m.* — 2. ✎ ✧ Luftschiffer *m.*

aerostatic(al) ⊥ ✠ (ē-ᵉr-ō-stă′t-ĭk, ~tĭ-kl) [grch.] *a.* 1. aerostatisch (die Luftgleichgewichtslehre betr.); ⊙ ~ press aerostatische (Nomenclaturbenennung) Presse zum Ausziehen des Farbstoffes aus Farbhölzern &c. — 2. aeronautisch (auf Luftschiffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n.*

aerostatics ✠ (~tĭks) *s/sg, phys* Aerostatik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f.*

aerostation ✠ (ē-ᵉr-ō-stā′shᵉn) [grch.] *s.* 1. Aeronautik *f*, Luftschiffahrtskunst *f.* 2. † *phys.* = aerostatics.

aero-steam-engine ⊙ (~stēm′-ĕn-jĭn) *s, mech.* Dampfmaschine *f* m. Benutzung verdichteter Luft.

aerotherapeutics ✠ (~thĕr-ō-pyū′tĭks) [grch.] *s/sg., med.* Aerotherapie *f* (Heilung durch Anwend. der Luft in bestimmt. Zustand &c.).

aerothermal (~thĕr′-mᵉl) [grch.] *a.* ✠ aerothermal (Luft u. Wärme enthaltend od benutzend); ⊙ ~ locks = hydrothermal locks *f.*

aerotonometer ✠ (~tō-nŏ′m-ĕ-tᵉr) [grch.] *s., med.* Aerotonometer *n* (die Spannung der Luft im Blute messend).

aerotropism ✠ (ē-ᵉr-ŏ′t-rᵒp-pĭzm) [grch.] *s.* Wärme-, Ablenkung *f* durch Einwirkung v. Gasen

aeruginous ✠ (ē-rū′dʒ-ĭ-nŭs) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-artig, patinaert

ærugo ✠ ✎ (ē-rū′-gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Patina *f.*

aery ✎ (ē′ᵉr-ĭ, auch ā′ᵉr-ĭ) [lt. *aërius*] ▮ *a., poet.* luftig, ätherisch. — ▮▮ *s.* = aerie.

aery-light (~lăit) *a.* leicht wie Luft (*ML.*).

æs ✎ (ĭz) [lt. *id.*] *s.* (nur im *sg.*) röm. Mz. 1. Kupfer *n*, Erz *n*, Bronze *f.* — 2. Kupfer-, Bronzemünzen *f pl.*, &c. [(Sohn des Priamus).]

Æsacus (ē′sᵉ-kŭs od ī′-sᵉ-kŭs) *npr.* Äsakus

Æschines (ē′ŏ-kĭ-nēz od ī′-sĭ-nēz) *npr.* Äschines (griech. Redner, † 314 vor Chr.).

æschna ✠ (ē′ŏ-nᵃ) *s., ent.* Art Libelle *f.*

Æschylean (ē-skĭ-lī′-ᵉn oder ĭs-) *a.* äschyleisch, dem Äschylus gemäß.

Æschylus (ē′ŏ-kĭ-lŭs od ī′ŏ-) *npr.* Äschylus (griech. Tragiker, † 456 vor Chr.).

æschynite ✠ (ē′ŏ-ĭ-năit od ī′ŏ-) [grch.] *s., min.* Aschynit *m* (= eschynite).

Æsculapian (ēs-kĭ-lē-pē′-ᵉn oder ĭs-) ▮ *a.* äskulapisch, ärztlich. — ▮▮ *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).

Æsculapius (ēs-kĭ-lē-pē′-ŏs oder ĭs-) *npr.* Äskulap (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m.*

æsculetin ✠ (ēs-kĭ′-lĭt-ĭn) *s., chem.* Äskuletin *n* (aus dem Äskulin gewonnen) = esculetin.

æsculin ✠ (ē′ŏ-kĭ-lĭn oder ī′ŏ-) [æsculus] *s., chem.* Schillerstoff *m* (Bestandteil der Roßkastanien-Rinde) = esculin.

æsculus ✠ ♀ (~lŭs) [lt. *id.*] *s.* Roßkastanie *f.*

Æsir (ī′-sēr) [stand.] × *pl., myth.* Äsen *m pl.* (Gesamtname der altgermanischen Götter).

Æson (ī′-sŏn) *npr.* Äson *m* (Vater des Jason).

Æsop (ī′-sŏp), auch ~us (ī-sŏp′-pŭs) *npr.* Äsop(us) *m* (griech. Fabeldichter, 6 *sæc.* v. Chr.).

Æsopian (ī-sō′p-ĭ-ᵃn ×), **Æsopic** (ī-sŏp′-ĭk) *a.* äsopisch, nach Art des Äsop (= Esopian, Esopic).

æstates (ēs-tē′-tīz) [lt.] *s/pl., med.* Sommersiecken *m pl.*, Sommersprossen *f pl.*

æsthematology ✠ (ēs-thĭ-mᵉ-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉfᵉ) *s.* Lehre *f* von den Sinnen.

æsthesia ✠ ✎ (ēs-thĭ′-ᵉ-ᵃ) *s., physiol.* Ästhesis *f*, sinnliche Wahrnehmung (*ant.* anæsthesia). [= æsthetics.]

æsthesics ✠ (ēs-thĭ′-ĭks, *MU.* auch ĭs-) *s.*

æsthesiogen ✠ (ēs-thĭ′-ᵉ-sĭ-ō-dʒᵉn) [grch.] *s.* anæsthetisches nervenreizendes Fluidium, Empfindungserreger *m.*

~genic ✠ (~dʒĕ′n-ĭk) [grch.] *a., physiol.* Empfindung verursachend, nervenreizend.

~geny ✠ (~dʒ-ĭ-nᵉfᵉ) *s.* Nervenerregung *f*, Erregung *f* übermäßiger Empfindungen.

~graphy ✠ (~gᵉ-rŏ′g-rᵃ-fᵉfᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung (Abhandlung) *f* über Empfindungen

~logy ✠ (~ŏ′l-ᵉ-dʒᵉfᵉ) [grch.] *s., physiol.* Ästhesiologie *f* (Lehre von den innern Wahrnehmungen).

~meter ✠ (~ŏ′m-ĭ-tᵉr) [grch.] *s.* Vorrichtung zur Messung des Empfindungsvermögens der Haut.

~neurosis ✠ (~nū-rō′-sĭs) [grch.] *s.* nervöse (durch keine Hautverletzung gekennzeichnete) Empfindung.

æsthesis ✠ (ēs-thĭ′-sĭs) = æsthesia.

æsthesodic ✠ (ēs-thĭ-sō′d-ĭk) *a., physiol.* Empfindung leitend (von Nerven).

æsthete ✠ * (ē′s-thēt, *MU.* auch ī′s-thēt) *s.* 1. ästhetisch gebildeter Mensch; Ästhetiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausstattung &c.) erstrebt. — 3. *iro.* j. der das Stilvolle übertreffend Manie.

æsthetic ✠ (ēs-thĕ′t-ĭk, *MU.* a ĭs-thĭ′-tĭk, ĭs-thī′-tĭk, ĭs-thĭ′-tĭk) [grch.] ▮ *a., phils.* 1. ästhetisch; *Am.* ~ sehr schön, ausgezeichnet. 2. stilgerecht, geschmadvoll (in Zimmerausstattung &c.). — 3. *iro.* gesucht, affektiert. — 4. † sinnlich, durch die Sinne aufgenommen. — ▮▮ ✎ *s.* 5. = æsthetics.

æsthetical ✠ (~ĭ-kl) *a.* = æsthetic

æsthetician ✠ (ēs-thĭ-tĭ′sh-ᵉn, *MU.* auch ĭs-) *s.* Ästhetiker *m*, Geschmackslehrer *m*, Kunstkenner *m.*

æstheticise ✠ (ēs-thĕ′t-ĭ-sīz) *MU.* auch ĭs-) *v/a.* ① b. ästhetisch machen, läutern, veredeln.

æstheticism ✠ (~sĭzm) *s.* Ästhetisches *n*, Stilvolles *n* der Ästhetik, Sinn *m* für *n.*

æstheticist ✠ (~sĭst) *s.* Ästhetiker *m.*

æsthetics ✠ (ēs-thĕ′t-ĭks; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phils.* Ästhetik *f.* a) Lehre vom Schönen, Kunstwissenschaft, b) Geschmacks- oder Geschmackslehre.

æsthetofore ✠ (ēs-thĕ′t-ō-fōr) [grch.] *s., physiol.* angeborener Empfindungsträger.

æsthiology ✠ (ēs-thĭ-ŏ′l-ᵉ-dʒᵉfᵉ) *s., physiol.* Studium *n* der Empfindungsgewebe.

æstho-physiology ⊙ ✠ (ēs-thō-fĭ-zĭ-ŏ′l-ᵉ-dʒᵉfᵉ) *s.* Physiologie *f* der Empfindung.

æstiferous † (ēs-tĭ′f-ᵉ-rŭs) [lt.] *a.* Hitze verursachend.

æstival ✠ (*MU.* ē′ʃ-tᵃl-wᵃl od. ē-stī′vᵃl) [lt.] *a.* sommerlich; Sommer-... (= estival).

æstivate ✠ (ē′ʃ-tᵃ-wĕt, ī′-stĭ-vĕt) [lt.] *v/n.* den Sommer über überwintern, bes. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation ✠ (ēs-tĭ-wē′-shᵉn od. ĭ-stĭ-) *s.* 1. † Überwinterung *f*, Sommerfrische *f.* — 2. *zo.* Sommerschlaf *m* (a. *fig.*). — 3. Blumenknospenlage *f* (innere Anordnung der Knospenteile).

æstive † (ē′ʃ-tĭw od. ī′-stĭw) *a.* sommerlich.

æstuance † (ē′ʃ-tū-ᵉnʃ) [lt.] *s.* Hitze *f*, Wärme *f.*

æstuant † (ē′ʃ-tū-ᵉnt) [lt.] *a.* siedend, heiß.

æstuary ✠ † (ē′ʃ-tū-ᵉ-rᵉ) [lt.] = estuary.

æstuate † (~ĕt) [lt.] *v/n.* sieden, wogen.

æstuation † (ēs-tū-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Aufwallen *n.* [schwellend.]

æstuous ✎ (ē′ʃ-tū-ᵉs) [lt.] *a.* wogend,

æsture † (etwa ē′ʃ-tūr) [lt.] *s.* Heftigkeit *f.*

Æt., Act., æt., Aetat. od. **ætat.** *abbr.* — *ætat's* [lt.] im Alter von (*Æt. sæc.* — thirty years of age 30 Jahre alt).

ætheling (ī′th-ĕ-lĭng) *s.* = atheling

aetheogam ✠ ♀ (ē-ī′-thĭ-ō-gĭm) [grch.] *s.* Kryptogame *f.* [*a.* kryptogamisch.]

aetheogamous ✠ ♀ (ē-ī-thĭ-ŏ′g-ᵃ-mŭs) [

æther ✎ (ī′-thᵉr), &c. ſ. ether, &c.

Æthiop, &c. ſ. Ethiop, &c.

æthiops ✠ † (ī′-thĭ-ŏps) *s.* Quecksilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-Mohr; ~ mineral Mineral-M. (schwarzes Schwefelquecksilber).

æthogen ✠ (ī′-thᵉ-dʒĕn) *s., chem.* Äthogen *n*, Vorstickstoff *m.*

Æthra (ī′-thrᵃ) *npr., myth.* Äthra *f.*

æthrioscope ✠ (ī′-thrĭ-ō-skōp, ē′-thĭ-rō-) *s., phys* Äthrioskop *n* (Differential-Thermometer).

æthusa ✠ (ī-thĭ′-sᵃ) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. Gleiße *f.* — 2. *zo.* Art Flachkrabbe *f.*

æthyl, &c. ſ. ethyl, &c.

Aetian (ē-ī′-shĭ-ᵃn) [Aetius, Arianer † in Konstantinopel 367 n. Chr.] *s., eccl.* Aetianer *m* (Sektierer, 4. *sæc.*).

ætiological ✠ (ī-tĭ-ᵉ-lŏ′dʒ-ĭ-kl od. ēt-ĭ-ᵉ-) [grch.] *a.* ätiologisch.

ætiologist ✠ (ī-tĭ-ŏ′l-ᵉ-dʒĭst oder ēt-ĭ-ᵉ-) *s.* Ätiolog *m*, Ursachenforscher *m.*

ætiology ℌ (ī-tⁱ-ŏ′l-ŏ dg° od. ēt-ⁱ-ŏ′l-ŏ dg°) [grch.] *s.* **1.** *phls.* Ätiologie *f* (Lehre von Ursache und Wirkung); logische Begründung. — **2.** *med.* Ursachenforschung *f*; Ursachenerklärung *f*. [*m*, Adler-, Klapperstein *m*.]

aetites ℌ (ē-ⁱ-tī′tⁱz) [grch.] *s.*, *min.* Aeti'tes

Aetius (ē-ī′-shē-ŭs) *npr.* Ae'tius *m*: a) röm. Feldherr, Besieger Attila's 451 n. Chr., 454 ermordet. b) Arianer (s. Aetian).

Ætna (ĕt′-na) **I** *npr.*, *geogr.* Ätna *m* (Vulkan auf Sizilien). — **II** Æ~ od. E~ *s.* Spiritus-Kochmaschine *f*.

Ætnean (et-nī′-ŭn) *a.* den Ätna betreffend.

Ætolia (ī-tō′-lya ⓖ) *npr.* Äto'lien *n* (grch. Landschaft am Golf von Kori'nth).

Ætolian (ī-tō′-lĭⁱn ⓖ) **I** *a.* äto'lisch; ~ League ätolischer Bund (323 vor Chr.). — **II** *s.* Äto'lier *m*.

æviternal ℌ† (ī-vᵘ-tē′-nⁱl) [lt.] *a.* □ ewig.

æviternity ℌ † (~nⁱ-tᵉ) *s.* Ewigkeit *f* (=).

æx ℌ (eks) *s.*, *zo.* = aix. [eternity).]

af † od schott. (af) *prp.* und *adv.* = of, off.

A.F. *abbr.* = a) Admiral of the Fleet Flotten-Admiral; b) firkin of ale Fäßchen *n* Bier (s. firkin); c) Across the Flat „Über das Flachland“ ([Pferde-]Rennstrecke in Newmarket).

a. f. *abbr.* = anni futuri künftigen Jahres.

aface ↖ (ă-fē′s) *adv.* ins Angesicht.

afaint ↖ (ă-fa′nt) *adv.* schwach, ohnmächtig.

A. F. A. M. □ *abbr.* = Ancient Free and Accepted Masons (gerechte und vollkommene Br Br. Freimaurer).

afar (ă-fa′r) [a = on u. far] *adv.* **1.** von fern, von weitem (jetzt mst mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — **2.** weit, fern, entfernt (mst mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg sein; to stand ~ off sich fern halten. **3.** † ~ off indirekt (*SH.*).

A. F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society. [Christian Union.]

A. F. C. U. *abbr* = American and Foreign

afear (ă-fi′r) **I** † *v/a.* in Furcht setzen. — **II** schott. *cj.* aus Furcht daß, damit nicht.

afeard †, *provc.* od *Am.* (ă-fi′rd) *p.p.* u. *a.* erschrocken, erschreckt; bange, furchtsam; tot: furchtend, ängstlich, besorgt (*SH.*).

afeem (ă-fē′m) *s.* Opium *n*. [(*ML.*).]

Afer ↖ (a′-fĭ-ĕr) [lt.] *s.*, *poet.* Südwestwind *m*

aff schott. (af) *prp.* und *adv.* = off.

affa ☤ (a′f-a) *s.*, *id.* (Gewicht an der Küste von Guinea = 31,1 g).

affability (ă-fă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*; Güte *f*. — *Syn. affability* entspringt aus Gutmütigkeit und bezieht sich meist auf mündl. Verkehr, *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise, *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise, die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.

affable (ă′f-ă-bl) [lt.] *a.* □ (s. bld. Art.) (to) leutselig, freundlich, umgänglich, höflich; mild.

affableness (~nᵉß) = affability. [gütig.]

affably ↖ (ă′f-ă-blᵉ) *adv.* auf freundliche, höfliche Art. [meisterhaft.]

affabrous ↖ (ă′f-ă-brŏß) [lt.] *a* kunstreich,

affabulation † (ă-fă-bᵘ-lē′-shŏn) [fr.] *s.* Moral *f* einer Fabel.

affabulatory † (ă-fă′-bᵘ-lă-tⁱ-rᵉ) *a.* die Moral der Fabel betreffend; mit der Moral.

affadyl ♀ † (ă′f-ă-dĭl) *s.* = daffodil.

affair (ă-fā′r) [fr. *affaire*] *s.* **1.** Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ⚔. — **2.** ⚔ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n*; ⚔. — **3.** ⚜ Gesellschaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f*. — **4.** † Bestreben *n*, Versuch *m*. — *Syn. affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bld. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu affair 1: family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f pl.*; ⚜ mercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegswesen *n*; public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f pl.*, Gemeinwesen *n*; ~ of honour Ehrensache *f*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; ~s of state Staats-Angelegenheiten *f pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); in the present condition of ~s unter den jetzigen Umständen; I wash my hands of the ~ ich wasche meine Hände in Unschuld; that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das ist seine Sache; ⚐ such a clumsy ~ so ein plumpes Ding; this machine is a complicated ~ diese Maschine ist kompliziert; ⚐ a tin-pot ~ e. armseliges Machwerk; ⚐ a trumpery (miserable) ~ etwas Armseliges. [Niederlage.]

Zu ~ 2: a disastrous ~ e-e schwere

affamish † (ă-fă′m-ĭsh) **I** *v/a.* aushungern, verhungern lassen. — **II** *v/n.* Hunger leiden, verhungern.

affamishment † (~ment) *s.* **1.** Aushungerung *f*. — **2.** Verhungern *n*.

affatuate[1] † (ă-fă′t-ū-et) *v/a.* bethören, verblenden (*ML.*). [verblendet.]

affatuate[2] (~ū-ăt) *a.*, meist *poet.* bethört,

affatuated † (~ē-tᵉd) *a.* = affatuate[2].

affear † (ă-fĭ′r) *v/a.* **1.** = afear. — **2.** = affeer.

affeared †, noch *Am.* (ă-fi′rd) *a.* erschreckt.

affect[1] (ă-fe′kt) *a.*, *s.* *affecter*, lt. *affecta're*

I *v/a.* ① **a.** † begehren, streben, trachten nach (*dat.*). — **2.** vorzugsweise annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — **3.** Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb haben, lieben. — **4.** affektieren, erkünsteln, (er-) heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — **5.** als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — **6.** von Tieren u. Pflanzen: aufsuchen, bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ the woods in Wäldern vorkommen, sich vorzugsweise in Wäldern aufhalten. — **7.** † gleichen, verwandt sein (*SH.*). — **II** † *vin.* **8.** geneigt sein, gefallen. — **9.** affektieren, sich verstellen, sich zieren. — *Syn. To affect* (4) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2], ~[3].

affect[2] (ă-fe′kt) [lt. *affi'cere*, *affe'ctum*] *v/a.* ① **a.** **1.** (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (a. *fig.*); ⚔. — **2.** ↖ jetzt nur *pass.*: (to) bestimmen, zuerteilen. — **3.** *med.* angreifen, befallen, anstecken, affizieren; ⚔. — **4.** † treiben, anspornen. — **5.** † *jur.*: (with) e-r Sache überführen. — *Syn. To affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen. Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ 1: it ~ed him very much es ging ihm sehr nahe; it does not ~ me in the least es berührt mich nicht im geringsten; to be injuriously ~ed by ... durch et. in Mitleidenschaft gezogen w.; are your interests ~ed by it? werden Ihre Interessen dadurch berührt?; he is strongly ~ed with the wish to ... er ist lebhaft eingenommen von dem Wunsche zu ... [Erkältung leiden.]

Zu ~ 3: to be ~ed with cold an e-r

affect[3] † (ă-fe′kt) [lt.] *s.* = affection 1, 3, 6.

affectation (ăf-ĕk-tē′-shŏn) [fr. *id.*, lt.] *s.* (a. *s/f.*) **1.** übertriebene Vorliebe (of für). — **2.** Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. **3.** Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — **4.** † ernstes Streben; Trachten *n* (of nach). — **5.** † (Zu)Neigung *f*, Liebe *f* (of zu). — *Syn. affectation* (2) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affectationist ↖ (ăf-ĕk-tē′-shŏⁿ-ĭßt) *s.* Affektierter *m*, nach Effe'kt Haschender.

affectatious † (~shŏß) *a.* = affected[1] 2.

affectator † (ă′f-ĕk-tē-tŏr) *s.* = affecter.

affected[1] (ă-fe′k-tᵉd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ **1.** (meist mit well) ergeben, geneigt, gesinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugethan, gesinnungstüchtig. — **2.** affektiert, gekünstelt, geschraubt, geziert; erheuchelt, verstellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Ziergäffchen! — **3.** † geliebt; (to) verliebt (*SH.*). — **4.** † (an)gestrebt. — **5.** † gepflegt; absichtlich. — Vgl. ~[2].

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* **1.** (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geisteskrank. — **2.** (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*). — **3.** ↖ bestimmt, zugewiesen; to be ~ bestimmt sein (to für). — **4.** † (with) interessiert, eingenommen. — **5.** † *math.* zusammengesetzt (s. adfected). — Vgl. ~[1]. [tation 2 u 3.]

affectedness (ă-fe′k-tᵉd-nⁱß) *s.* = affec-

affecter ↖ (ă-fe′k-tᵉr) *s.* **1.** Hascher *m* (nach). — **2.** Nachäffer *m*, Zierer *m*. — **3** † Liebhaber *m* (von).

affectibility ↖ (ă-fĕk-tᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Reizbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. [pfänglich.]

affectible ↖ (ă-fe′k-tĭ-bl) *a.* reizbar, em-

affecting (ă-fe′k-tĭn[g]) *a.* □ **1.** rührend, ergreifend; feierlich. — **2.** † affektiert, geziert; geheuchelt. — **3.** † liebend, herzlich. — **4.** † angreifend, einwirkend.

affection (ă-fe′k-shŏn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* (s'm., s'f. *SH.*) **1.** (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for für, ↖ to, towards, upon); ⚔. — **2.** Einfluß *m*. Einwirkung *f*, Erregung *f*. — **3.** Affe'kt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — **4.** ↖ Ausspruch *m*, Äußerung *f*. — **5.** † = affectation. **6.** *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*; ⚔. **7.** *math.*, *phys.* wesentliche oder zufällige Eigenschaft, Beschaffenheit *f* einer Zahl, e-r Größe, e-s Körpers. **8.** ↖ *paint.* lebhafter Ausdruck der Leidenschaft **II** ↖ *v/a.* 1 a. **9.** Neigung fühlen für, lieben. *Syn. love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

Zu ~ 1: wayerness of ~ ungute Zuneigung; his ~ was not returned er fand keine Gegenliebe.

Zu ~ 6 *med.*: gouty ~ Gicht *f*; mental ~ Geisteskrankheit *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*.

affectional (ă-fe′k-shŏ[n]-nᵉl) *a.* († □) leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate[1] (~nĭt) *a.* □ **1.** (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; ⚔. **2.** † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt u. günstig zu. **3.** leidenschaftlich, eigensinnig, halsstarrig, ... — **4.** † eifrig, innig. **5.** ... einpfehlend. parteilich. — *Syn. affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne. *affectionate* ... stert das Gefühl u. richtet sich auf ... stand, *kind* dagegen auf ... *fond of* gern haben ... *affectionate* ... barn, *fond* Eltern ... Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ... ⚔ ... Brüder, ... Tisch ... liebenswürdig ... auf ... Worte ...

affectionate[2] ... ~nĭt-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*, Wohlwollen *n*.

affectioned (ᵃ-fe′kʃ³nd) *a.* 1. (ſalt †: ergeben, zugethan, geneigt; liebevoll, zärtlich. - 2. † affektiert, eingebildet. 3. † = affectionate[1] 3 u. 4. - 4. † wohlgesinnt.

affectionless ↖ (ᵃ-fe′kʃ³n-leß) *a.* leidenſchaftslos; vorurteilsfrei.

affectious † (ᵃ-fekʃ³s) *a.* = ernſthaft, herzlich.

affective (ᵃ-fe′k-tiw) *a.* □ 1. die Gemütsbewegung betreffend; Gemüts-... - 2. † ergreifend, rührend. — 3. † wirkſam.

affectly † (ᵃ-fe′kt-lᵉ) *adv.* eifrig, heftig.

affector ↖ (ᵃ-fe′k-tᵉr) *s.* = affecter.

affectual † (ᵃ-fe′k tʃᵘᵃl) *a.* □ = affective.

affectuous † (ᵃ-fe′k-tuᵉß) *a.* □ 1. eifrig, lebhaft. — 2. rührend, leidenſchaftlich. - 3. ↖ wirkſam, erfolgreich.

affeer (ᵃ-fiᵉr) [mlt. *affera're*] *v/a.* ①a. jur.: die Höhe einer Geldbuße beſtimmen. 2. † beſtätigen, bekräftigen (*SH.M.*).

affeerance † (ᵃ-fiᵉr-³nß) *s.* = affeerment

affeerer (ᵃ-fiᵉr-ᵉr) *s.* = affeeror.

affeering (ᵃ-fiᵉr-riŋ²) *s.* = affeerment.

affeering-man (~män) *s.* = affeeror.

affeerment (ᵃ-fiᵉr-mᵉnt) *s.* jur.: Feſtſetzung *f* einer Geldſtrafe.

affeeror (ᵃ-fiᵉr-ᵉr) *s.* jur.: eine Geldſtrafe feſtſetzender Geſchworener.

afferent ⊙ (ᵃ′fᵉ-ᵉnent) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend (*ant.* efferent); ~ nerve Empfindungsnerv *m*.

affet(t)uoso ♪ (a-fet-ᵘ-ō′-sō) [it. *id.*] *abbr.* **Affet.** *adv.* mit Wärme u. Gefühl (vorzutragen).

affiance ↖ (ᵃ-faiᵃ′-³nß) [a. f. *afiance*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ↖ on; upon, to, unto, with, of in, auf). — 2. Verlobung *f*; Ehevertrag *m*. — 3. † Verwandtſchaft *f*, Verbindung *f*, nahe Beziehung *f*. **II** *v/a.* ① b. 4. (oneself ſich) verloben, verſprechen (to mit; mit *pass.*); ♀. - 5. ↖ zuſichern; mit Vertrauen erfüllen.

Zu ~ 4: I am ~d this man's wife verlobt bin ich als Gattin dim Manne (*SH. M.M. 5,1,227*); ~d bride Verlobte *f*, Braut *f*; her ~d husband ihr Bräutigam; his ~d wife ſeine Braut.

affiant (ᵃ-ʃᵃnt) [a. f. *id.*] *s.*, *Am.* jur.: Zeuge, der ſeine Ausſage beſchwört (ſ. affidavit).

affiche *Am.* (ᵃ-fiʃ′) [fr.] *s.* Anſchlagzettel *m*.

affidation † (ᵃf-ᵉ-deᵉ′-ſchᵉn) *s.* gegenſeitiger Vertrag od. Eid *m*, Gelöbnis *n* der Treue.

affidavit (ᵃf-ᵉ-deᵉ′-wit) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beſchwören] *abbr.* **Affd.** *s.* jur.: Affida′vit *n* (ſchriftliche eidliche Erklärung; beſchworene Urkunde; bisw. a. eidliche Ausſage); to make od. take an ~ eidlich erhärten; to swear an ~ eidlich ausſagen; F I'll take my ~ ich will es beſchwören; ~ evidence ſchriftlicher Zeugenbeweis; † *cant* ~ men *pl.* kaufliche falſche Zeugen *m/pl.* — *Syn. affidavit* ſchriftliche beſchworene Ausſage; *statutory declaration* ſchriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung.

affidavit-maker (~mē-kᵉr) *s.* = affiant.

affie † (ᵃ-fai′) *v/a.* = affy.

affied † (ᵃ-faiᵉd) *p. p.* u. *a.* verlobt, verbunden (auch *fig.*). [zuſchreibbar (on, upon auf).]

affiliable ⊙ (ᵃ-fi′l-iᵉbl ⑧) *a.* urſächlich zu-

affiliate[1] (ᵃ-fi′l-iēt ⑧) [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in ſich aufnehmen. — 2. affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Geſellſchaft, e-n Orden od. als Zweigverein ꝛc. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugeſellen, verbünden (to, with mit); ♀. — 3. (on, upon, to) jur.: die Vaterſchaft gerichtlich zuſchreiben; *fig.* beimeſſen, zuſchreiben, auf den Urſprung zurückführen. — **II** *v/n.* 4. ſich geſellen, ſich verbunden (with zu, mit). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden); the country lodges are ~d to that of London die Provinzial-Logen ſind der Londoner angegliedert.

affiliate[2] ↖ (ᵃ-fi′l-iēt ⑧) **I** *a.* affiliiert, angenommen. — **II** *s.* Verbündeter *m*, Helfer *m*. Vgl. ~[1].

affiliation (ᵃ-fil-iē′-ſchᵉn⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* 1. Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtſchaft *f*, Gleichartigkeit *f*. — 2. Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein ꝛc.), *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Beziehung *f* (to, with mit). — 3. jur.: Feſtſtellung *f*, gerichtliche Zuſchreibung der Vaterſchaft e-s Kindes; ~ order gerichtl. die Verfügung, betr. die Vaterſchaft eines Kindes; to make an order of ~ die Vaterſchaft durch gerichtl. Verfügung feſtſtellen. - 4. *fig.* (upon) Beimeſſung *f*, Zuſchreibung *f*, Zurückführung *f* auf e-n Urſprung.

affinage ⊙ † (ᵃ′f-i-nāʃ ᵒᵍ) [fr.] *s.*, *metall.* Affinieren *n*, Feinmachen *n* von Metallen.

affinal ⊙ (ᵃ-fai′-nᵉl) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abſtammung. [lautern.]

affine[1] † (ᵃ-fai′n) [mlt.] *v/a.* fein machen,

affine[2] † (ᵃ-faiᵉn) [fr.] **I** *a.* verwandt. - **II** *s.* Verwandter *m*; Verwandtſchaft *f*.

affined ↖ (ᵃ-faiᵉnd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verwandtſchaftlich verbunden. — 2. gebunden, verpflichtet (*SH.O.*). — 3. ⊙ *zo.* dem Bau nach verwandt. [verwandt; angemeſſen.]

affining † (ᵃ-fai′-niŋ²) *p.pr.* und *a.* nahe,

affinitative ⊙ ↖ (ᵃ-fi′n-ᵉ-te-tiw) [lt.] *a.* verwandtſchaftlich; Verwandtſchafts-...

affinition ↖ (ᵃf-ᵉ-mi′ſch-²n) verwandtſchaftliche Beziehung; geiſtige Verwandtſchaft.

affinitive (ᵃ-fi′n-ᵉ-tiw) *a.* (to) verwandt.

affinity (ᵃ-fi′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtſchaft *f* durch Heirat ꝛc. (to mit), Verſchwägerung *f* (*ant.* consanguinity); ♀. — 2. *fig.* Verwandtſchaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwiſchen Raſſen, Sprachen, Tieren, Pflanzen ꝛc.), Übereinſtimmung *f*. — 3. Hinneigung *f*, Wahlverwandtſchaft *f*, Gefallen *n*; gegenſeitige ſeeliſche Anziehung; *Am.*, *cant* (bei den Verfechtern der „freien Liebe") Gegenſtand *m* der Zuneigung. — 4. ⊙: a) *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtſchaft; b) *geom.* Ähnlichkeit *f*; c) *phls.* Gleichartigkeit *f*, Nahelieger *n* der Begriffe; ♀. — 5. † Bekanntſchaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m*. — 6. † Nähe *f*, Nachbarſchaft *f*. — *Syn.* ſ. alliance.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* spiritual ~ geiſtige Verwandtſchaft (zwiſchen Taufpate u. Patenkind oder zwiſchen den Taufpaten ſelbſt).

Zu ~ 4 ⊙ *chm.*: compound ~ mehrfache Verwandtſchaft; elective ~ Wahlverwandtſchaft; molecular ~ Miſchungskraft *f*; secondary ~ neuerzeugte V.; single, simple (double) elective ~ einfache (doppelte) Wahlverwandtſchaft; ~ of aggregation Anhäufungs-V.; ~ of (by) composition Miſchungs-V.; ~ by disposition Aneignungs-Verwandtſchaft.

affirm (ᵃ-fiᵉrm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. beſtimmt behaupten, verſichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — 2. bekräftigen; Urteil, Geſetz beſtätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* 3. behaupten, mit Beſtimmtheit ausſagen; ja ſagen. — 4. jur.: a) erhärten; feierlich verſprechen, die Wahrheit zu ſagen; the witness ~ed to the fact der Zeuge beſtätigte die Thatſache; b) j-m ein Wahrheitsverſprechen an Eides Statt abgeben.

affirmable (ᵃ-fiᵉr′-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (of) behauptbar, beſtätigungsfähig.

affirmance ↖ (ᵃ-miᵉnß) *s.* 1. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — 2. Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (ᵃ-miᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend ꝛc. **II** *s.* 2. Behauptender *m* ꝛc. (ſ. affirm). — 3. jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsverſprechen giebt (ſ. affirmation 4).

affirmation (ᵃf-ᵉr-mē′-ſchᵉn) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* 1. Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). - 2. Behauptung *f*, Erklärung *f*, Verſicherung *f*. 3. Bekräftigung *f*, Beſtätigung *f* (a. jur.): upon warrant of bloody ~ auf die Gewähr, es blutig zu beſiegeln (*SH.C. 1,4,63*). 4. jur.: feierliches Verſprechen, die Wahrheit zu ſagen (ſtatt des Eides bei Quakern, Juden ꝛc.); *parl.* feierliches Verſprechen e-s neuen Abgeordneten, ſich loyal zu erweiſen. — *Syn.* ſ. affidavit.

affirmative (ᵃ-fōᵉr-mᵃ-tiw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, poſiti'v (*ant.* negative); ♀. — 2. beſtätigend, genehmigend, zuſtimmend; ♀. — 3. † beſtimmt, dogmatiſch. — 4. † *math.* poſiti'v; ~ quantities *pl.* poſitive Größen *f/pl.* — **II** *s.* 5. Affirmati've *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ♀. — 6. Beſtätigung *f*, Zuſtimmung *f*; *parl.* (ſtets mit d. *art.* the) mit „Ja" ſtimmende Partei; ♀. — 7. jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — 8. ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f*.

Zu ~ 1: ~ property Vermögen, das man wirklich beſitzt.

Zu ~ 2: *Am.* ~ side: a) *parl.* zuſtimmender Teil, b) F Vorteil bietende Seite.

Zu ~ 5: to answer (oder reply) in the ~ bejahend, mit „Ja" antworten.

Zu ~ 6 *parl.*: to support the ~ to vote in the ~ für et. ſtimmen; to be for the ~ ſeine Stimme dafür abgeben.

affirmatory (ᵃ-fōᵉr-mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [behauptet.]

affirmer (ᵃ-fōᵉr-mᵉr) *s.* Bejaher *m*, j. der

affirming (~miŋ²) *s.* Behauptung *f*, Verſicherung *f* an Eides Statt (*s. affirm*).

affix[1] (ᵃ-fi′kß) [lt. *affi'go*, *affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* 1. befeſtigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anſchlagen, an-, aufkleben. — 2. Siegel, Unter-, Nachſchrift ꝛc. beifügen, hinzufügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel d. Lächerlichen aufdrücken. — 3. † binden, feſſeln; (Augen, Sinn) richten. — 4. † feſtſetzen, beſtimmen. — **II** *v/n.* 5. hangen, haften (to an). — *Syn. To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* e-r Perſon Tadel; *subjoin* Nachſchrift einem Briefe. — Vgl. ~[2].

affix[2] (ăᶠ-fi-kß), *pl.* **~es** (ăᶠ-fi-kß-ᵉs) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*, Bei-, Hinzu-fügung *f*. — 2. ⊙ *gr.* Affi′x *n* (Zuſatz zu e-m Wort, meiſt in der Bedeutung ſuffix: hinten angehängte Silbe). — 3. Kunſt: Verzierung *f* auf Vaſen ꝛc. — 4. † Anſchlagzettel *m*. — Vgl. ~[1].

affixal ↖ (ăᶠ-fi-kß-ᵉl) [affix[2], ſ. -al] *a.* zum Affi′x betreffend.

affixation ↖ (ăf-ᵉ-kßē′-ſchᵉn) *s.* Anhängung *f*, Anheftung *f*.

affixed (ᵃ-fi′kßt) *p.p.* und *a.* (to, with) befeſtigt, beigefügt; *fig.* zugethan, ergeben.

affixedness ↖ (ᵃ-fi′-kß-ᵉd-nᵉß) *s.* Verbundenſein *n*; Ergebenheit *f*, Hingebung *f*.

affixer (ᵃ-fiᵏˢ′) *s.* j. der anheftet ꝛc. (ſ. affix[1]).

affixing (ᵃ-fi′k-ſiŋ²) *s.* Befeſtigen *n*, Aufkleben *n* (ſ. affix[1]).

affixion † (ᵃ-fi′k-ſchᵉn) *s.* = affixture.

affixment † (ᵃ-fi′kß-mᵉnt) *s.* Anheften *n*, Anſchlagen *n* ꝛc. (ſ. affix[1]).

affixt † (ᵃ-fi′kßt) *p.p.* und *a.* = affixed.

affixture ↖ (ᵃ-fi′kß-tlᵘᵉᵉr) *s.* 1. Anheftung *f*, Beifügung *f*. — 2. Angeheftetſein *n*.

afflate (ᵃ-fleᵉt) **I** ↖ *v/a.* ①b. anhauchen, anblaſen. — **II** † *s.* = afflatus. [geiſtert.]

afflated (ᵃ-fleᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* inſpiriert, be-

afflation (ᵃ-fleᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblaſen *n*; Eingebung *f*, Begeiſterung *f*.

afflatitious † (ăf-ſi-tī′-tlſch-ᵉß) *a.* eingebungsvoll, begeiſtert.

afflatus (ă-flē′-tˢ) [lt. *id.*] *s.* 1. † Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Windhauch *m*. — 2. *fig.* höhere Eingebung *f*, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb; migratory ~ Wandertrieb *m*. — 3. ♁ *med.* Art Rotlauf *m*.

affleuré (ă-flö-ně′) [fr. *id.*] *a.* Kunst: in gleicher Ebene mit der Oberfläche; nicht hervorragend; eingelegt (Verzierung).

afflict[1] (ă-flĭ′kt) [lt. *afflicta're*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über). — 3. † unterdrücken, nieder-drücken, -werfen; demütigen (f. auch afflicted). — Vgl. ~[2].

afflict[2] † (ă-flĭ′kt) [lt. *affli'ctus*] **I** *a.* 1. betrübt, bekümmert. — **II** *s.* 2. Kampf *m*. — 3. = affliction. — Vgl. ~[1].

afflicted (ă-flĭ′t-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od Geist), leidend, behaftet (with mit, an), a *fig.*; ♆. — *Syn. afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Kategorie abnehmenden Grad d. Betrübtheit: man ist *afflicted* ob *grieved* über den Tod e-s Verwandten, *distressed* über Unglücksfälle in d. Familie, *troubled* über geschäftl. Widerwärtigkeiten.

Zu ~ 2: to be ~ with headache, with the gout an Kopfschmerz, an der Gicht leiden; ~ with Gallicisms an französischen Sprecheigentümlichkeiten leidend.

afflictedness ✎ (~-nᵉdß) *s.* = affliction.

afflicter ✎ (ă-flĭ′t-tᵉr) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~tĭn[g]) **I** *a.* □ betrübend, schmerzend. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (ă-flĭ′t-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *afflictum-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*; ♆. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*; ♆. — 3. ♚ Tuchhändler-*sl.* ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n pl.*; Halbtrauerstoffe *m pl.* (*BAR.*). — 4. † Betrübtheit *n*; Kasteien *n*. — *Syn. pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: andauernder) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Tatsache bezieht (z.B. der Verlust eines Kindes).

Zu ~ 1: ~ of (the) heart Herzeleid *n*.

Zu ~ 2: many are the ~s of the righteous d. Gerechte muß vielerleiden (Ps. 34, 19), visited with ~ von Trübsal heimgesucht.

afflictionless ✎ (~leß) *a.* trübsalsfrei.

afflictive (ă-flĭ′t-tĭw) [mlt. *afflicti'vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. beunruhigend (*CL.*).

affluence (ă′f-lᵘ-ĕnß) [fr. *id.*, lt. *affluentia*] *s.* 1. ✎ (Heer) Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluency † (~ĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* = affluence 2.

affluent (ă′f-lᵘ-ĕnt) [fr., lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ✎ of) wohlhabend (a. *fig.*); to live in ~ circumstances in guten Verhältnissen leben. — 4. † zufließend. — **II** *s.* 5. Zu-, Neben-fluß *m*.

afflux (ă′f-lŭkß) [fr., mlt. *afflu'xus*] *s.* 1. Zufließen *n*, Herbeiströmen *n*; Zufluß *m*, Zuwachs *m*. — 2. ♁: a) *med.* Andrang *m* von Säften; b) *phys.* Einströmung *f* (Bezeichnung des elektrischen Fluidums nach einem Punkte).

affluxion ✎ (ă-flŭ′k-shᵉn) *s.* = afflux.

affodil(l) ♀† (ă′f-ᵈ-dĭl) [lt.] *s.* 1. = asphodel. — 2. ✧ für daffodil.

afforage (ă′f-ᶠ-rᵈ-dʒ) [fr.] *s.* in Frankreich ehm.: Ohmgeld *n* (Abgabe für den Weinverkauf).

afforce † (ă-fōʳᵈß ⑨) [fr.] *v/a.* 1. durch Hinzuziehen neuer Mitglieder verstärken. — 2. zwingen; to ~ oneself sich bemühen. — 3. versuchen.

afforcement † (~mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verstärkung *f* eines beratenden Körpers durch neue Mitglieder. — 2. Befestigung *f*, Festung *f*.

afforciament † (ă-fōʳᵈ′-ßᶠ[i]-mént ⑥) *s.* = afforcement. [— **II** *s.* Verstärkung *f*.]

afforcing ✎ (ă-fōʳᵈ′-ßĭnᵍ ⑨) **I** *a.* verstärkend.]

afford (ă-fōʳᵈ ⑨) [*a/e. ge-forthian* fördern, hervorbringen, m/*e. aforth(e),afo(a)rd*] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ♆. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; beistreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ♆. — 3. ♚ liefern, ablassen, verkaufen; ♆.

Zu ~ 1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten; to ~ one an agreeable sensation j-m e-e angenehme Empfindung bereiten; Heaven ~ him everlasting rest der Himmel schenke ihm die ewige Ruhe; if it ~s him any pleasure wenn es ihm Vergnügen macht; ✎ the earth ~s grain die Erde bringt Getreide hervor; we cannot ~ you so wir können Euch das nicht bewilligen, so leichten Kaufes kommt Ihr nicht davon (*SH. AU. 4,1,53*); he is the greatest man our age ~s er ist der größte Mann, den unser Jahrhundert hervorgebracht hat.

Zu ~ 2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; though I could ill ~ it obgleich meine Mittel es mir kaum erlaubten; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he can ~ expensive wines er kann sich teure Weine gestatten; I can't ~ to waste my time ich darf meine Zeit nicht vergeuden (in, over mit); she could not ~ to pay sie war nicht im stande, zu zahlen; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen; we cannot ~ to be laughed at wir können uns nicht dem Gespött d. Leute aussetzen.

Zu ~ 3 ♚: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dem Preise nicht ablassen.

affordable (ă-fōʳᵈ′-dᵊbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~dĭnᵍ) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

affordment † (ă-fōʳᵈ-mᵉnt ⑨) *s.* Bewilligung *f*, Schenkung *f*. [*v/a.* ①a. aufforsten.]

afforest (ă-fŏ′ʀ-ᴵßt) [mlt. *afforesta're*]

afforestation (ă-fŏʀ-ᴵ-ßtē′-shᵊn) *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforesting (ă-fŏ′ʀ-ᴵ-ßtĭng) *s.* = afforestation 1. [forestation 1.]

afforestment (ă-fŏ′ʀ-ᴵßt-mĕnt) *s.* = afforestation.

afformative ♂ (ă-fōʳᵈ′-mă-tĭw) [af (lt. *ad*) u. formative] *s.*, *gr.* an den Stamm angehängte Silbe, z.B.: king-ly, virtu-ous.

affranchise (ă-frăn′-tshĭs u. ~tshāĭß) [fr. *affranchir*] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*.

affranchising ✎ (ă-frăn′-tsh-ᴵ-zĭnᵍ) *s.* = affranchisement.

affray (ă-frē′) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*. — 5. † Schred(en) *m*. [Aufrührer *m*.]

affrayer ✎ (ă-frē′-ᴵʳ) *s.* Aufwiegler *m*.]

affreight ✎ (ă-frē′t) *v/a.* ①a. ein Schiff mieten und befrachten. [eines Schiffes.]

affreighter ✎ (ă-frē′-tᵉr) *s.* Befrachter *m*.]

affreightment ✎ (ă-frē′t-mᵉnt) *s.* Befrachtung *f* eines Schiffes.

Affrick (ă′f-rĭk) *npr.*, *id.* (Nebenfluß d. Ness).

affriction † (ă-frĭ′t-shᵊn) *s.* Reibung *f*.

affright (ă-frāĭ′t) [a/e. *áfyrhtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/t.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Erschrecken *n*, Schreckens *n*; Schred(en) *m*, Schreckbild *n*.

affrightable † (ă-frāĭ′-tᵊbl) *a.* erschreckend, Entsetzen erregend. [entsetzt.]

affrighted ✎ (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt,]

affrighten fast † (ă-frāĭ′-tᵊn) *v/a.* = affright.

affrightening fast † (ă-frāĭ′-tᵊ-nĭnᵍ) *p.p.* u. *a.* schreckhaft, furchtbar.

affrighter fast † (ă-frāĭ′-tᵊr) *s.* Schrecker *m*.

affrightful (ă-frāĭ′t-fûl) *a.* □ 1. fast † schrecklich, fürchterlich. — 2. † erschrocken, furchtsam.

affrightment ✎ (~mᵉnt) *s.* = affright III.

affront[1] (ă-frŭʳnt) [fr., mlt. *affronta're*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at beleidigt über. — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten; *poet.* to ~ death dem Tode mutig ins Auge sehen. — 4. † feindlich entgegentreten. — 5. † absichtlich begegnen, treffen; anreden. — 6. † gerichtet sein nach. — Vgl. ~[2].

affront[2] (ă-frŭʳnt) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*; ♆. — 2. † feindliches Zusammentreffen, Angriff *m*; ♆. — 3. † Gegenüberstellung *f*, Trotzbietung *f*; Hindernis *n*. — 4. † Begegnung *f*, Anrede *f*. — *Syn. affront* (1) absichtliche u. meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtl., *insult* schimpft. u. persönl., *outrage* gröbl. Beleidigung od. Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to bear, ✎ to pocket, to swallow an ~ eine Beleidigung einstecken; to offer an ~ (to), to put an ~ (upon) beleidigen, beschimpfen, e-n Schimpf anthun; an open ~ e-e unverhohlene Beleidigung.

Zu ~ 2: there was a fourth man ... that gave the ~ with them da war ein Vierter noch ..., der auch dem Feind die Stirn bot (*SH. C. 5,3,88*).

affronté (fr. Aussprr. ă-frŏ-tē′) *a.* = affrontee.

affronted (ă-frŭʳn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt. — 2. † gegenüber gelegen. — 3. † [fr. *effronté*] unverschämt, frech. [heit *f*.]

affrontedness † (~nᵉß) *s.* Unverschämt-]

affrontee[1] (ă-frŭʳn-tī od. fr. Aussp.: ă-frŏ-tē′) [fr. *affronté*] *a.* 1. Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt (= confrontee, *ant.* addorsed). — 2. *her.* gegen den Beschauer gewendet. — Vgl. ~[2].

affrontee[2] (ăf-ᴿn-tī′) [affront[1]] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~[1].

affronter (ă-frŭʳn-tᵉr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*. — 2. † frecher Betrüger.

affrontery † (~tᵉ-rᵊ) *s.* Unverschämtheit *f*.

affrontfully † (ă-frŭʳnt-fᵘl-ᴵ) *adv.* in unverschämter, beleidigender Weise.

affronting (ă-frŭʳn-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. beleidigend, beschimpfend, schimpflich; unverschämt. — **II** *s.* (of) 2. Beleidigen *n*, Beschimpfen *n*. — 3. Trotzbieten *n*.

affrontingness ✎ (ă-frŭʳn-tĭnᵍ-nᴵß) *s.* beleidigendes Benehmen; Unverschämtheit *f*.

affrontive ✎ (ă-frŭʳn-tĭw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affrontment † (ă-frŭʳnt-mᵉnt) *s.* Entgegensetzung *f*, Widerstand *m*. [feindlich.]

affrontous † (ă-frŭʳn-tᵊß) *a.* beleidigend,]

affronture † (ă-frŏ′n-tᵘʳᵉ) *s.* Angriff *m*.

Afft. *abbr.* = affidavit (f. bs).

affuage † (etwa ᵛf-ᴵ-ᴵᵈ-ᵈʒ; fr.) *s.* Holzgerechtsame.

affuse ✎ (ă-fjūʳß; lt.) *v. a.* ①b. auf-, hinzugießen; bespritzen.

affusion (ă-fjūʳ-ᶻᵍᴵᵒn) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Übergießen *n*, Besprengen *n* (z.B. bei der Taufe) — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (a. *fig.*).

affy † (ᵃ·fāi′) [a. *Anglo-F. affier*, It. *affidare*] **I** *v/a.* 1. vertrauen, Glauben schenken. — 2. eidlich versichern. — 3. verloben (to mit); sich verloben; (wieder)heiraten. — 4. verpfänden, verleihen. — 5. to ~ oneself (to, to) sich verlassen auf. — **II** *v/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ✎ on, upon auf). — **III** ✎ *s.* 7. ✱ by this ~ durch Verlobung.

affygraphy (ᵃ·fi′g·rē) *s.*, *sl.* Genauigkeit *f*; it fits to an ~ es paßt wie angegossen (*Slang Dict.*).

Afghan (ă′f·găn), *Afghana*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** ~. 1. Afgha′ne *m*, Afgha′nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen) 3. *Am.* a~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke, Schlafdecke *f*. — **II** *a.* 4. afgha′nisch.

Afghanistan (ăf·ga·nᵉ·stā′n od ăf·gă′nᵉ·stăn) *npr.*, *geogr.* Afghanista′n *n*.

afield (ᵃ·fī′ld) *adv.* und prād. *a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; ✝.

Zu ~ 2: far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus; to go ~, to look ~ sich umthun, umschauen; F to go far ~ for a thing sich um et. besondere Mühe geben; to wander ~ sich zu Hause nicht glücklich fühlen, anderen Frauen (als der eigenen) den Hof machen.

afire F (ᵃ·fai′ᵉr) [a — in u. fire] *adv.* u. prād. *a.* brennend, in Brand, in Feuer (auch *fig.*); to set ~ entzünden; she was all ~ sie war ganz Feuer und Flamme.

aflame (ᵃ·flē′m) *adv.* u. prād. *a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt, heftig; to be ~ in Flammen stehen, auflodern; *fig.* erglühen; to set ~ in Brand setzen, entzünden.

aflaming ✝ (ᵃ·flē′·min[g]) *p.p.* und *a.* (auf-) flammend. [flach, dem Boden gleich.]

aflat ✎ (ᵃ·flă′t) *adv.* und prād. *a.* platthin, f

aflaunt ✎ (ᵃ·flă′nt od ᵃ·flă′unt) *adv.* u. prād. *a.* in Flittern, glänzend, prunkend.

a-flicker s (ᵃ·flī′k·ᵉr) *adv.* u. prād. *a.* flackernd.

afloat (ᵃ·flō′t) [a = on u. float] *adv.* u. prād. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); ✝. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren). — 3. überschwemmt ✝. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ✱ in Kurs (Papiere); ✝. — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

Zu ~ 1 ⚓: ~ forward (aft) vorn (achter) flott; to bring (get oder set) a ship ~ ein Schiff flott machen.

Zu ~ 3: the main deck was ~ das Hauptdeck stand unter Wasser.

Zu ~ 7: a rumour is ~ es geht das Gerücht; to set a report ~ eine Nachricht in Umlauf bringen, verbreiten.

aflow ✎ (ᵃ·flō′) *adv.* u. prād. *a.* (über·)fließend (with von); wallend. [hend, in Blüte.]

aflower ✎ (ᵃ·flau′ᵉr) *adv.* u. prād. *a.* blü-

aflush ✎ (ᵃ·flŏ′sch) *adv.* u. prād. *a.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ✎ (ᵃ·flŏ′·tᵉr) *adv.* u. prād. *a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (ᵃ·fō′m) *adv.* u. prād. *a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑥ (ᵃ·fū′t) *adv.* u. prād. *a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig ✝. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange; ✝. — 4. † das Fußvolk betreffend (*SH.*) ✝.

Zu ~ 2: well ~ wohlauf, gesund; to get ~ again wieder auf die Beine kommen, sich erholen (von einer Krankheit).

Zu ~ 3: mischief, thou art ~ Unheil, du bist im Zuge (*SH. J.C. 3,2,265*); to set ~, in Gang bringen, in Bewegung setzen.

Zu afoot 4: demand of him of what strength they are ~ fragt ihn, wie stark ihr Fußvolk ist (*SH. All. 4,3,181*).

afore †, heut noch ⚓ u. *provc.* (ᵃ·fō′ᵉr) [a. *an foran* — to fore] *adv.* 1. (Ort) vorn, nach vorn, vor uns (auch ⚓). — 2. (Zeit) vorher, zuvor. **II** *prp.* 3. (Ort u. Zeit) vor. 4. ⚓ dem Bug näher als; ~ the beam vorne, vorderlicher als dwars; *fig.* ~ the mast unter den gemeinen Matrosen. — 5. in Gegenwart von; *fig.* (vor Beteuerungen) bei; ~ God bei Gott, ~ me, it is absolute bei m-r Seel', es ist so spät! (*SH. R.J. 3,4,34*). — **III** *cj.* 6. (auch mit that) bevor, ehe; eher, früher als; lieber als.

aforegoing ✎ (ᵃ·fō′ᵉr·gō·in[g]) *a.* vorhergehend.

afore-hand ⑤ † *ob. provc.* (~·hănd) **I** *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus (*ant.* behind-hand); to be ~ with a p. j-m zuvorkommen, j. übertreffen. — **II** *a.* für die Zukunft vorbereitet, versorgt; to be ~ (a. ~ed) in the world in guten Verhältnissen leben, wohlhabend sein.

aforementioned ✎ (~mĕn·schᵉnd) *a.* vor(her)erwähnt, obgedacht (in Dokumenten).

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig. [vorbemeldet.]

aforesaid (~sĕd) *a.* vorher erwähnt; jur: ~

aforethought (~thăt) [*p.p.* u. *a.* vorbedacht; jur with (od of) malice ~ mit Überlegung, mit voller Absicht. **II** ✎ *s.* Vorbedacht *m*.

aforetime (~tāi′m) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ✎ *a.* früher, ehemalig. — **III** ✎ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f*.

a fortiori ✡ (e fōr·schᵃ·ō′·rāi) [lt.] *adv.*, *math.* und *phils.* um so viel mehr.

afoul ✎ (ᵃ·faul′) *adv.* u. prād. *a.* nicht frei, verwickelt; a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (ᵃ·frēd′) [ursprünglich *p.p.* von afray, s. affray] prād. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit *conj.* od. should, that mit *ind.* od. *conj.*; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ✝. — *Syn. afraid* drückt ein viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In d. Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt wird, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu afraid: ~ of in Furcht vor; I am ~ of bathing there ich habe Furcht, dort zu baden; ~ of hitting in Furcht davor, daß man zufällig treffen könnte; ~ to hit ohne den nötigen Mut, zu schlagen; that is what I was ~ of dafür fürchtete ich mich eben; what are you ~ of? wovor fürchten Sie sich?; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen, vor, j-n erschrecken; *prvb.*: he who is ~ of leaves must not go into a wood wer sich vor Blättern fürchtet, darf nicht in den Wald gehen; willing to hurt, but ~ to strike bereit, Schaden anzurichten, doch voll Furcht, die Haut dabei zu Markte zu tragen; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen; I am ~ to say ich habe nicht das Herz, es zu sagen; we were ~ lest we should hurt him wir waren in Furcht, daß wir ihn verletzen würden; are you not ~ that he will do it? fürchten Sie nicht, daß er es thun wird?; I am ~ he will notice it ich befürchte, er wird es bemerken.

afraidness ✎ (ᵃ·frē′d·nᵉß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Furcht *f*.

afreet (ᵃ·frī′t, *MU.* ă′f·rit) *s.* = afrit.

afresca † (ᵃ·frĕ′s·ka) *adv.* = al fresco.

afresh F (ᵃ·frĕ′sch) [a = of u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

afret ✎ (ᵃ·frĕ′t) *adv.* u. prād. *a.* zerrissen.

Afric (ă′f·rik) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ✎ *a.* afrikanisch. — **III** ✎ *s.* Afrikaner(in).

Africa (ă′f·rᵉ·ka) *npr/f.* Afrika *n*.

African (ă′f·rᵉ·ᵘn) **I** *a.* 1. afrikanisch ✝. — 2. negerartig. **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in). — 4. ✎ ~ (a ~ marigold) großblumige Sammtblume (*Tagetes erecta*).

Zu ~ 1 ✎: ~ almond Zepterbaum *m* (*Brabe'ium*); ~ bladder-nut afrik. Pomeranze *f* (*Royc'na*); ~ broom Wittdorn *m* (*Asparagus*); ~ chickweed Wegdorn *n* (*Mollugo*); ~ Rüsselliie *f* (*Curculigo*); ~ oak afr. Eiche *f* (*Lau'rusbulla'ta*); ~ pepper Bitterholz *n* (*Xylo'pia*); ~ tea-tree afr. Bocksdorn *m* (*Ly'cium afrum*).

Africander (ă′f·rᵉ·kăn·dᵉr) *s.* Afrikaner(in) (Abkömmling europäischer [bes. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ăf·rᵉ·kăn·ᵃ·zē·schᵉn) *s.*, *Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ă′f·rᵉ·kᵃ·nāiß) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bes. bei der Abstimmung).

Africanism (~nizm) *s.* Afrikani'smus *m*: a) Att. Sprucheigentümlichkeit d. röm. Prov. Afrika (im Gegensatz zu dem eleganten Latein), b) Sprucheigentümlichkeit der Neger-Rasse in Amerika.

Africanus (ăf·rᵉ·kē′·nᵉß) *npr.*, *id.* (Beiname der beiden Scipio).

Africo Dtt.Z. (ă′f·rᵉ·kō) *s.* Negersklave *m*.

afrit (ᵃ·frĭ′t, *MU.* ă′f·rit) [arab.] *s.*, *myth.* ein böser Dämon.

afrite (ᵃ·frāi′t, *MU.* ă′f·rit) *s.* = afrit.

☞ **Afro-...** ✡ in Zssgn: zu Afrika gehörig.

à froid ⊖ (a frŏā′) [fr. *id.*] Töpferei: nicht eingebrannt (Malerei, Vergoldung &c.).

afront † (ᵃ·frŏ′nt) [a = in u. front] **I** *adv.* 1. (gerade) gegenüber. — 2. in der Front, (von) vorn. — 3. nebeneinander, Mann an Mann. — **II** *prp.* 4. vor, vorne an.

Afro-Phœnician ✡ (ă′f·rᵒ·fi·ni′sch·ᵉn) *a* von gemischter afrikanischer u. phönizischer Abstunft.

afrown ✎ (ᵃ·fraū′n) *adv.* u. prād. *a.* finster, drohend blickend.

afry ✎ (ᵃ·frai′) *adv.* und prād. *a.* bratend, gebraten.

aft[1] ⚓ (aft) [a/e. *æftan*] *a.* u. *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); ✝. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: flat ~ ganz nach achtern; fore and ~ von vorn nach achtern, der ganzen Länge nach (beim Schiff); right ~ gerade achter (in gerader Linie mit dem Kiel vom Heck her oder hin); to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder raumt; to strike ~ mit dem Fuße (des Kiels) auf den Grund stoßen.

aft[2] schott. (äft) *adv.* = oft. — Vgl. ~[1].

aft. *abbr.* = after; afternoon.

aftaba (ă′f·tă·bā) [perf. *id.*] *s.* Art Wasserkanne *f* mit Henkel und langer Ausflußröhre.

aft-bay (a′ft·bē) *s.* Unterhaupt *n* e-r Schleuse.

aftcastle ⚓ (a′ft·kaßl) *s.* ehm. Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (äft·n) *adv.* = often.

after (a′f·tᵉr) **I** *adverb* [a/e. *æfter* (alter *comp.* auf *-ter*, gebildet von *af*; s. of); dtsch after, ndtsch achter] *abbr.* **aft.** 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, (als)dann, in der Folge, darauf; hinterher (= afterwards): a) bes. nach temporalen *s.* und *adv.*, wie soon ~, bald nachher &c., b) sonst nur am Ende des Satzes, bes. in before or ~ vor(her) oder nach(her); ✝. — **II** *preposition* [Etymologie wie I] 3. (Raum,

Richtung) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bzd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ⚲. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ⚲. — 5. (Zeit) nach; später als ...; bei Stunden Angaben fast † statt past; ⚲.

☛ Nach ~ steht bisweilen das Gerundium der Vergangenheit (having mit folgd *p.p.*), häufiger das einfache Gerundium (auf ...ing), wobei die *prp.* ~ oft mit der *cj.* nachdem übersetzt wird. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächst, nach, hinter (...her), unter; ⚲. — 7. (Weise) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ⚲. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ↖ (Art u. Weise) gleich, wie; ⚲. 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ⚲. — 11. (Gegensatz) trotz. — 12. fast † (Verhältnis) nach, im Verhältnis zu (= according to ... oder = at); † ~ = at the rate of ... — 13. † (Autorität) laut, zufolge, kraft, nach. —

III *conjunction* [kürzt. Gebrauch der *prp.*] 14. (Zeit) ~ mit Plusquamperfekt, oft auch Präteritum († ~ that) nachdem; wenn (= wann); oft auch kürzere Übersetzung mit der *prp.* nach; ⚲. — 15. † (Verhältnis) je nachdem. —

IV *adjective* [a, *s. a'fter e, v. adv. after*, ſ. l.], mit in Zssgn mit folgd. hyphen: 16. (Raum) hinterer(r, s); Hinter-... — 17. ⚓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 18. (Zeit) (nach-) folgend, zweit, nächst, nachfolgend; Nach-...; weitS.: später, zukünftig (*ant.* former); ⚲. —

V *substantive* [wie IV] 19. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nachher. — *Syn. after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge. *behind* (s. *fig.*) auf Lage. *subsequent to* nur auf Zeit. ↖ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; the year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre; I never spoke to him ~ (besser: afterwards) nachher sprach ich nie wieder mit ihm.

Zu ~ 3: to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); F he is too much ~ girls er läuft zu viel den Mädchen nach; P what are you ~? was thun Sie, wollen Sie?; to be ~ a p. (*g.s.* u. *b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe etc.) suchen; F I'll be ~ you! (wart', ich will (werde) Euch!; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach?; (*SH. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: go to the shoemaker('s) ~ my boots! geh' zum Schuster wegen m-r Stiefel!; to inquire ~ ... fragen nach ..., in betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; to be mad ~ a thing auf et. versessen sein; andere *v.* mit ~ ... s. bei diesen *v.*

Zu ~ 5: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; he puts me off day ~ day er vertröstet mich von Tag zu Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other einer, s) nach dem andern; ~ business hours nach Geschäftszeit, nach Feierabend, oft: in später Nachtstunde; ~ night fall, *Am.* ~ night nach Sonnenuntergang, abends, am A.; ☘ ~ date (= from this date) von heute an, nach dem heutigen Tage; *prv b.*: ~ the storm, a calm (~ clouds comes clear weather) auf Regen folgt Sonnenschein, ~ death, the doctor wenn d. Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 6: who comes ~ you? a) wer geht hinter Ihnen her?, b) wer folgt im Alter, im Range etc auf Sie?; *fig.* to come ~ a p. geringer als j. sein, j-m nachstehen.

Zu after 7: ~ this fashion auf die Weise; he is (one) ~ my own heart er ist ganz nach meinem Geschmacke; F a hooked nose, handsome ~ its kind e-e Adlernase, hübsch in ihrer Art; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich; to copy ~, &c., siehe unter den betr. *v.*

Zu ~ 9: to dress ~ the French stylisch nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ 10: ~ all nach ed bei alledem, alles wohl erwogen, schließlich, endlich, übrigens, im Grunde (genommen), am Ende (doch); ~ all (that has been) said and done nach allem Hin- u. Herreden, im Grunde genommen; ~ what has happened nach dem, was vorgefallen ist, auf Grund der Ereignisse; ~ his behaviour infolge j-s Betragens, bei j-m Betragen.

Zu ~ 14: ~ business is over wenn die Geschäfte erledigt sind, nach Feierabend; soon ~ bald nachdem; I lay in bed till ~ he arose ich blieb im Bette liegen, bis (nachdem) er aufgestanden war (FIELDING).

Zu ~ 18: in ~ days, times oder ages in Zukunft; † an ~ fleet eine später abgesandte Flotte (*SH. O. 1, 3, 351*); in ~ life in späteren Jahren. — ☛ **Zusammensetzungen mit after** lassen sich beliebig viele bilden, Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach..., Nach...

after-acceptation ⑤ (a'f-t-n-ăt-ßᵻ'p-te-ſch'n) *s.* 1. ↖ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ☘ spätere Annahme.

~-account (~-ă-kaũnt) *s.* 1. spätere A'b- oder Be-re'chnung. — 2. ☘ Nachforderung *f.*

~-act ⑥ ↖ (~-ăkt) *s.* 1. spätere That, folgende Handlung. — 2. *theat.* Nachspiel *n* (s. *fig.*).

~-age ⑥ (~-ēdʒ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n pl.* oder Zeiten *f pl.*; Folgezeit *f*, Zukunft *f*; Nachwelt *f*. — 2. ↖ *sg.*: a) späteres Alter, b) spätere Zeitalter.

~-backstay ⑥ ⚓ (a'f-t-bă'k-ßtē) *s.* Achter-Pardu'ne *f* (meist *pl.* ~s).

~-balance-frame ⑥ ⚓ (~-bă'l-nß-frēm) *s.* Achter-Balanciersteven *m* (*f.*).

~-banquet ⑦ † (~-băn'ᵏ-kwᵉt) *s.* 1. Unterhaltung *f* nach e-m Festessen. — 2. Nachtisch *m* eines Festessens, Nachbankett *n*.

~-baptising † ☘ (~-bă'p-tā'-jin'), **~-baptism** † (~-bă'p-tizm) *s.* = anabaptism.

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* hinterster Balken.

~-bearing † (~-bā'r-rin') *s.*, *agr.* u. *hort.* gewöhnlicher Ertrag (in der späteren Jahreszeit).

~-beer ⑤ † od. scherz. (~-bi-ᵉr) (after und to be) *s.* später Lebender(e); Nachfolger *m*.

~-being ⑤ † (~-bī'-in') *s.* künftiges Dasein (= post-existence); *ant.* fore-being.

afterbirth (a'f-t-bē'th) *s.* 1. *med.* Nachgeburt *f*; *fig.* spätereres Erzeugnis. — 2. ⑤ (röm. Recht) posthume Kinder *n pl.* (die nach des Vaters Tode oder letztem Willen geboren sind); später geborene oder jüngere Kinder *n pl.*

after-blackness ↖ (~-blă'k-nᵉß) *s.* nach her sich zeigende Schwärze.

~-blow ⑤ (~-blō) *s.* zweiter od. nachheriger Schlag (bzd. *fig.* = afterclap).

~-body ⚓ (~-bŏd-ᵉ), *pl.* **~-ies** (~-bŏd-ᵉ-ſ) *s.* Achterschiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~-born (~-bō'n) *a.* 1. jur.: a) nach (dem Tode des Vaters) geboren, posthum; b) zum Recht auch: nach des Vaters letztem Willen geboren. — 2. später geboren, jünger.

~-brace ⚓ (~-brēß) *s.* Achterbrasse *f.* (hörn.)

afterbrain ☽ (~-brēn) *s.*, *anat.* kleines Gehirn.

after-breast ☽ (~-brēßt) *s.*, *ent.* hinteres Bruststück der Kerfe.

~-breastwork ⚓ (~-brē'ßt-wŏ'k) *s.* hinteres Geländer der Brücke.

~-burden † (~-bŏ'r-dn), **~-burthen** † (~-bŏ'r-dhn) *s.* = afterbirth.

after-*call* ⑤ (a'f-t-ᵉr-kâl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung, späteres Verlangen; Reklamation *f*. — 3. Schrei *m* nach Rache sofort nach der That.

~-calling ⑤ (~-kâ'-lin') *s.* = ~-call.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn), **~-capstern** ⚓ (~-kă'p-ßtŏ'rn) *s.* Achter-Gangspill *n*.

aftercast (a'f-t-ᵉr-kaßt) *s.* 1. Ergebnis *n* e-s Versuches. — 2. † Nachwurf *m* (Wurf nach Beendigung des Spieles). — 3. † *fig.* zu spät geschehene That.

after-*church* (~-tſchö'rtſch) *s.* 1. späterer Gottesdienst. — 2. Zeit *f* nach dem Gottesdienst; ~ lecture geistliche Vorlesung nach dem Gottesdienst.

~-claim (~-klēm) *s.* 1. jur. späterer (Rechts-) Anspruch. — 2. ☘ Nachforderung *f*.

afterclap (~-klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, bzd. bei e-m Gewitter, Nachschlag *m*. — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraschung. — 3. *fig.* späterer Unglücksfall, unangenehmes Nachereignis, böse Nachwirkung, Hinterdrein *n*, Nachspiel *n*, Querstrich *m*; (scherz.) ~s *pl.* üble Folgen *f pl.* — 4. *Am.* (Westen) ☘ nachträgliche (meist unbegründete) Forderung.

after-*come* ⑤ (~-kŏm) *s.* das, was nachkommt; Folge *f*.

~-comer ⑥ † (~-kŏm-ᵉr) *s.* 1. später Kommende(r). — 2. Nachfolger *m*. — 3. ~s *pl.* Nachkommen *m pl.*

~-comfort ⑥ ↖ (~-kŏm-fᵉrt) *s.* Trost *m* (in der Zukunft).

~-coming ⑤ † (~-kă'm-in') **I** *a.* nachher)kommend, später (kommend), zukünftig. — **II** *s.* Folge *f*, späterer Zustand.

~-cost (~-kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ☘ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten). — 3. ↖ *fig.* Nachwehen *pl.*

~-course ⑥ (~-kō'ᵉß ⑨) *s.* 1. späterer Gang od. Lauf (of life des Lebens). — 2. † späterer Gang bei Tische; auch Nachtisch *m*.

~-crank-shaft ⚓ (~-krā'nᵏ-t-ſchaft) *s.* Hinter-Kurbelwelle *f*.

aftercrop (~-krŏp) **I** *s.* Nachernte *f*. — **II** ↖ *v/n.* ① e. nach-ernten; zum zweiten Male e.

aftercropping (~-krŏ'p-in') *s.* Nacherntem.

after-*cuddy* ⚓ (~-kŭd-ᵉ) *s.* Hinterpflicht *f*.

~-damp ⚒ (~-dămp) *s.* Nachschwaden *m*.

~-date (~-dēt) *v/a.* ① b. mit späterem Datum versehen; nachdatieren (= post-date).

afterdavy P (a'f-t-ᵉr-dē'-vᵉ) ⁂ für affidavit.

after-day ⑦ (a'f-t-ᵉr-dē) **I** *s.* 1. späterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f*. — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in späteren Tagen.

afterdeal † (~-dīl) *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*.

after-*deck* ⚓ (~-dĕk) *s.* Achterdeck *n*.

~-dinner (~-dĭn-ᵉr) **I** *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tisch); ~'s breath Spaziergang *m* nach Tisch (*SH.*); ~'s sleep Mittagsschlaf (*SH.*); F ~'s nap Mittagsschläfchen *n*, F Nickerchen *n*. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). **II** (gezt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS.: Nachmittags-... ⚲.

Zu ~ 3: ~ conversation Gespräch oder Plauderei *f* nach Tisch; † ~ ... Nachtisch-Becher *m*, † ~ ... j. l. l; *co.* ~ oratory = ~ speechifying; ~ party: a) Nachmittags-..., b) *n.* e. Nachtisch, † Becher ~ ... Tischrede; † Rede hält man ~ ... Reden nach ~ ... nach dem Essen.

~-dinner-hood ↖ (~-dĭn-ᵉr-hŭd) *s.* behagliche Stimmung nach Tisch.

~-divulger ↖ (~-dī-vŭl'-dʒᵉr) *s.* j. der nachher alles verbreitet(et erzählt), Ausposaunen(in).

after-*draft* ⊙ (a′f-t-t³r-dṅaft) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.* [Trunk. — 2. Neige *f.*]

~-drink (~-dṅiṅk!) *s.* 1. nachfolgender

~-drops (~-dṅopß) *s/pl.* letzte (Regen-) Tropfen *m′pl.* [*n* vom zweiten Schnitt.]

~-eatage (a′f-t-³n-i-t³dǰ) *s.*, *agr.* Futter-

~-ebb-tide ⚓ (~-e′b taid) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f.*

~-egg (~-eg) *s.*, *zo.* Nachzi *n* (= metovum).

~-end (~-end) *s.* 1. hinteres (⚓ Achter-) Ende. — 2. ⚓ = ~-body.

~-enquiry † (~-³n-kwai′-r³) *s.* (spätere) Untersuchung (*SH.*).

~-eye † (af-t-³n-ai′) *v/a.* j-m nachblicken, mit den Augen folgen; j. im Auge behalten.

~-face ⚓ (a′f-t-³s-fei̯ß) *s.* Schiffsb.: loser Achter- oder Buten-steven.

~-feed (~-fi:d) *s.* = ~-grass.

~-feeding (~-fi′-diṅ) *s.* = ~-pannage.

~-fermentation ⊙ (~-fö′-m³n-t³-ſch³n) *s.* Nachgärung *f.* [*f* v. 3 bis 6 Uhr nachmittags.]

~-four ⓐ (af-t-³-fo′r ⓐ) *s.* Schulspr.: Zeit

~-frame (~-fnem) *s.* 1. ⚓ bfd. ~s *pl.*) Achterspant *m.* — 2. † Auf-, Ober-bau *m.*

~-game (~-gem) *s.* 1. neues od. zweites Spiel; ~ at Irish altes irisches Brettspiel, ähnlich backgammon. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen; neues Auskunfts- od. Rettungsmittel; to play an ~ es noch einmal wagen. [gen, hinter j-m hergehen.]

~-gang (schott. ~-gan′) *v/a.* (a. j-m folgen

after-*gathering* † (~-gă′dh-³-niṅ²) *s.* Nachlese (in *n*) *f* (auch *fig.*).

~-glow (~-gło:) *s.* Nachglut *f*, Nachglühen *n*, tropical ~ Nachglühen *n* d. Abendhimmels oberhalb des Horizonts kurz nach Sonnenuntergang.

aftergo † (~-gō) *v/n.* (nach) folgen.

after-*grass* (~-gnaß) *s.*, *agr.* 1. Grasnachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n.* [Tode; Verwesung *f.*]

~-grave (~-gnēv) *s.* Zeit *f* nach dem

~-growth (~-gnōth) *s.* 1. spätes Wachstum, *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* Nachwuchs *m* im selben Jahre. 3. Grummet *n.*

~-guard (~-gă:d) *s.* 1. ⚓ Achter-wache *f*, -gasten *m pl.* — 2. *fig.* untergeordneter Mensch, Packjunge *m*, -esel *m.*

~-gun ⚓ (~-gn) *s.* achterste Kanone.

~-guy ⚓ (~-gai) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backspier-Achterholer; ~ of the spritsail gaff Achterlikhorn, Stieber-backstag *m.*

afterhand ⚐ (~-hănd) **I** *adv.* — afterwards. — **II** *prp.* = after.

after-*hand* (~-hand) *s.* 1. nachher eingetretener oder angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl.*

~-harvest (~-hă′-w³ſt) *s.* Spätherbst *m.*

~-hatchway ⚓ (~-hă′tſch-we) *s.* Achterluk *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).

afterhend (schott. (~-hend), a. **~hin** (~-hin), **~hind** (~-hind), **~hint** (~-hint) *adv.* = afterwards. [*m* (zwischen Großmast u. Heck).]

after-*hold* ⚓ (~-hēld) *s.* Achter-laſt, -raum]

~-hood ⚓ (~-hud) *s.* achteres Gue-es-Wegangdes; mit ~s (of planking) *pl.* hinterſte Außen- oder Innen-planken eines Schiffes.

~-hours (a′f-t-³n-au̯³ſ) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f pl.* — 2. Überstunden *f pl.* der Arbeiter ꝛc. — 3. Folge(zeit) *f.*

~-image (~-im-³bǰ) *s.*, *physiol.*, bfd. *opt.* Nachbild *n*, Nachempfindung *f* (länger bleibender Eindruck auf der Netzhaut).

afterings (a′f-t-³-niṅ²ſ) *s/pl.* 1. letzte (Nach-) Milch. — 2. † Nachbleibsel *n pl.*, Bodensatz *m.* — 3. † *fig.* schließliche Ereignisse *n pl.*

after-*ladder* ⚓ (a′f-t-³r-lăd-³r) *s.* Achtertreppe *f* zu den Kajuten d. Kapitäns u. d. Offiziere.

~-leech ⚓ (~-litſch) *s.* Achterlieck *n.*

~-life (~-laif) *s.* 1. spateres oder zukünftiges Leben; Nachleben *n* nach einer gewissen Periode. — 2. das noch übrige Leben; Rest *m* des Lebens; spätere Jahre *n/pl.*

after-*liver* (a′f-t-³r-liw-³r) *s.* Überlebende(r); *fig.* Nachkomme *m*, Enkel *m.*

~-living (~-li-wiṅ) *s.* Überleben *n*, spätere Tage *m pl.*

~-malice (~-mă′l-iß) *s.*, *fig.* Nachtragen *n.*

~-man (~-măn), *pl.* **~-men** (~-mēn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m.* — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).

~-mash ⊙ (~-măſch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwürze *f*, Nachguß *m.*

~-mass † (~-maß) *s.*, *eccl.* (zweite Messe, d. h.) zweiter Feiertag eines od. einer Heiligen.

~-mast (~-mast) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besa'unmast e-r Bark (= mizzen mast).

aftermath (**~-*math***) *s.*, *agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt in e-m Jahre); Nachernte *f* (a. *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n.* [zeit.]

after-*meal* (~-mil) *s.* späte(re) Mahl-

~-meditation (~-mĕd-³-te′-ſch³n) *s.* 1. spätere(s) Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n.*

~-meeting † (~-mi′-tiṅ) *s.* spätere Zusammenkunft oder Sitzung (*SH. Cor. 2,2,43*).

~-memory (a′f-t-³-mĕm-³-r³) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes. [ten erwähnt.]

~-mentioned (~-mĕn-ſch³nd) *a.* weiter un-

aftermess † (a′f-t-³r-mĕß) *s.* Nachtisch *m*; Ende *n* einer Mahlzeit.

after-*mile* (~-mail) *s.* Meile, die man nach dem Abendessen gehen soll. [ings I.]

~-milkings *prov.* (~-mi′-l-tiṅ²) = after-

~-morn (~-mō:n) *s.* folgender Morgen.

aftermost (*MU.* a′f-t-³r-mi:ßt, **~-mōßt**) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. hinterſt (= hindmost); vgl. after 16. — 2. meist ⚓: dem Heck oder Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterſt, hinterſt. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsb.: Achterſchiff *n* (= aftmost 2); *ant.* foremost.

aftermowth (~-mōth) *s.* = aftermath.

after-*name* (schott. (~-nēm) *s.* Familien-, Vaters- oder Zu-name *m.*

~-named (~-nēmd) *a.* weiter unten genannt.

afterness ⚐ (a′f-t-³r-nĕß) *s.* Späterſein *n*; spätere Zeit, Folge *f* (*ant.* formerness).

afternoon (af-t-³r-nū′n) [after u. noon, s. bes. *abbr.* **A.**, **Aft.** od. **Aftn.** (auch mit kleinem a)] **I** *s.* 1. Nachmittag *m* ☿. — 2. *fig.* Abend *m.* ⚥. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ☿.

Zu ~ 1: in the ~ oder during the ~ († at ~) nachmittags; on summer ~s an Sommer-Nachmittagen; good ~! guten Tag! (Nachmittagsgruß!, *iro.* (*DL.*) „Ich empfehle mich!"; ~ tea Vesperbrot *n*; † *sl.* ~'s man Nachmittagszecher *m*; ⚒ ~'s work Nachmittagsschicht *f.*

Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgenarbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittagsvorlesung *f*; ~ lessons *pl.* N.-Unterricht *m*; † *sl.* ~ man = ~'s man (s. a. I ☿). ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m.* [s. Vesperbrot *n.*]

afternooning † od. *prov.* (af-t-³r-nu′-niṅ²)

afternoon-tea (af-t-³r-nu′n-ti:) *s.* Nachmittagsthee *m*, Vesperbrot *n.*

afternoon-watch ⚓ (~-wōtſch) *s.* Nachmittagswache *f* v. 12 - 4 Uhr. [Nachschlag *m.*]

after-*note* ♫ (a′f-t-³r-nōt) *s.* kurze Note als

~-oar ⚓ (a′f-t-³r-o:r) *s.* achterſter Riemen.

~-operation (a′f-t-³n-ōp-³-re′-ſch³n) *s.* 1. spateres Verfahren. — 2. ⚕ *surg.* nachherige Operation. — 3. Nachwirkung *f.*

~-pains (a′f-t-³r-pens) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.*

~-pannage (~-păn-³dǰ) *s.*, *agr.* zweite Mast; Nach-trift *f*, -hut *f* oder -hüten *n.*

~-pardon (~-pa′d³n) *s.* spatere Verzeihung.

~-part (~-pa′t) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinterſter Teil, letzter Teil. — 3. Tiere: Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f.* — 4. ⚓ Achterſchiff *n* (= ~-body).

after-*pasture* (a′f-t-³r-paß-t³ch³r od. ~-t³r) *s.* 1. = ~-pannage. — 2. = ~-grass.

~-payment (~-pē-m³nt) *s.* 1. spatere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*

~-peak ⚓ (~-pik) *s.* 1. (Hinter-) Steven *m* e-s Brückentahns. — 2. Hinterpiek *f.*

~-penance (~-pen-³nß) *s.* 1. nachherige Buße od. Reue. — 2. zu späte Reue; Nachreue *f.* [ɔc. (ſ. period).]

~-period (~-pi-ri-³d) *s.* späterer Zeitraum]

afterpiece (~-pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinter(stes od. letztes Stück. — 3. *theat.* kleines Lustspiel ɔc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil *n* e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhacke *f.* [pflügen *n.*]

after-*ploughing* (~-plau̯′-in²) *s.* Nach-

~-portion (~-pō:-ſch³n) *s.* hinterer Teil.

~-proceedings (~-pr²-ſi′-diṅ²s *pl.*) ɔc.: nachheriges Verfahren, späterer Prozeß.

~-proof † (~-pru:f) 1. nachheriger Beweis, Nachbeweis *m.* — 2. durch spätere Erfahrungen entdeckte Eigenschaft; Ergebnis *n.*

~-rake ⚓ (~-nēk) *s.* Überfall *m* des Schiffshinterteils.

~-reckoning (~-nĕ′k-³-niṅ²) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.* — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).

~-recollection (~-nek-³-lē′k-ſch³n) *s.* spätere Erinnerung.

~-repentance (~-n²-pē′n-t³nß) *s.* 1. spätere oder künftige Reue. — 2. zu späte Reue.

~-report (~-n²-pō:t ⓐ) *s.* 1. spatere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m.*

~-roll (~-nōl) *s.* Nachrollen *n* der Wogen nach dem Sturm (auch *fig.*).

~-sail ⚓ (~-ßel) *s.* Achtersegel *n*, bfd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*

~-season (~-ßi:ſ³n) *s.* 1. letzter Abschnitt oder Ende *n* des Jahres. — 2. ❦ stille Zeit.

~-send † (af-t-³r-ßĕ′nd) *v/a.* = to send after ..

~-sensation (a′f-t-³r-ßĕ′n-ßĕ′-ſch³n) *s.* Nachempfindung *f.* [*f.* — 2. Nebenschaft *m.*]

~-shaft (~-ſchaft) *s.*, *orn.* 1. Nebenfeder

~-shafted (~-ſchaf-t²d) *a.*, *orn.* mit Nebenfeder(n) oder Nebenschaft.

~-shine (~-ſchain) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).

~-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Achterſchiff *n* (= ~-body).

~-sight † (~-ßait) *s.* Rückblick *m.*

~-silence (~-ßai-l³nß) *s.* auf Lärm ɔc. folgendes Schweigen; nachherige Stille.

~-specified (~-ßpē′ß-³-fai̯d) *a.* weiter unten einzeln (od. besonders) aufgeführt. [ſchoß *m.*]

~-sprig (~-ßpriṅ) *s.* Nachtrieb *m*, Nachſ-

~-spring (~-ßpriṅ) 1. spätere Ursprung, spatere Entstehung. — 2. Nachkommen(ſchaft *f*) *m.* — 3. zweiter Frühling, Nach-, Spät-frühling *m* (Mitte Juni). — 4. neue Spannkraft.

~-stage (~-ßtēdǰ) *s.* künftige Stufe.

~-state (~-ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bfd. nach dem Tode).

~-sting (~-ßtiṅ²) *s.* Nachschmerz *m*; ~s *pl.* Nachwehen *pl.* (= ~-pains).

~-storm (~-ßtō:m) *s.* (a. *fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m.* [Ereignisſe.]

~-story (~-ßtō-r³) *s.* Geschichte *f* (späterer)

~-sum ❦ (~-ßöm) *s.* Restſumme *f*; Restlaufschilling *m* (der nach dem Angelde bezahlt wird)

after-*summer* (~-ßöm-³r) *s.* Nach-, Spätsommer *m.* [untergang stattfindend.]

~-sunset (~-ßön-ßĕ′t) *a.* nach Sonnen-

~-supper † (af-t-³r-ßö′p-³r) *s.* und *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen.

~-swarm (a′f-t-³r-ßwā³m) *s.* Nachschwarm *m* oder zweiter Schwarm eines Bienenvolkes.

~-swifter ⚓ (~-ßwif-t³r) *s.* achterſte Schwigleine der Unterwanten; Borgwanttau *n.*

~-table † (~-tēbl) *s.* Nebentisch *m.*

~-tale † (~-tel) *s.* Nachrede *f*, Verleumdung *f.*

~-taste (~-teßt) *s.* Nachgeschmack *m* (a. *fig.*).

~-tea (~-ti) *a.* nach dem Theetrinken stattfindend.

after-think † oder *provc.Lancash.* (af-tᵉʳ-thiᴵ'nᵉk) *v/n.* Nachgedanken haben; Reue h.

~-thinker (aᴿf-tᵉʳ-*thin*ᵏ-tᵉʳ) *s.* Nachher-Denker *m* (bsd. von Epime'theus).

~-thought ⑦ (~-*thâ*t) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.

afterthoughted ✎ (~-*thâ*-tᵉd) *a.* nachher denkend; zu späte Einsicht habend.

after-thrift ⑥ (~-*thrift*) *s.* spätere Sparsamkeit, nachheriger Wohlstand ꝛc. (s. thrift).

~-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s* Achterspant *n* (*m*).

~-time ⑦ (~-taiᴵm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*

aftertime † (~) *cj.* nachdem (s. a. after 14).

after-tinkering (ᴸ-tiᴵnᵈ-kiᴵnᵍ) *s., contp.* nachheriges Ausbessern, Nachflicken *n.*

~-tossing (~-toᴿß-inᵍ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.

~-touch ⊙ (ᴸ-tötſch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*

~-treat † (~-tuit) *s.* Nachgeschmack *m.*

~-trial ⑥ (~-truᴬi-ᴸl) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör ꝛc. (s. trial).

~-truck (~-troᴸk) *s.* Hinterwagen *m*, ✕ Protze *f.*

~-turn ⑥ (~-töᴿn) *s.* nachherige Wendung.

~-twelve ⑫ ✎ (af-tᵉʳ-twe'lv) *s.* Schulsprache Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Drall.

~-twist ⊖ (aᴿf-tᵉʳ-twiſt) *s.* Seilerei: zweiter

~-view † (~-wjuᴵ) *s.* Rückblick *m.*

~-wale ⊖ (~-weiᴸ) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*

afterward (~-wᵉʳᴿd) [a/c. *afterweardes*, v. *æftan* (= aft) u. -ward; Grundbedeutung: Unterst] **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributiv) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 14).

afterwards (~-wᵉʳᴿdſ) *adv.* 1. (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später (s. a. after 2). — 2. ⚓ † achterwärts.

after-wending †(ᴸ-weᴿn-dinᵍ) *s.* Folgen *n.*

afterwhile (aᴿf-tᵉʳ-hwaiᴸl) = afterwards.

after-wine (~-waiᴵn) *s.* schlechter Wein.

~-winter (~-wiᴵn-tᵉʳ) *s.* Nachwinter *m.*

~-wisdom ⑫ (~-wiſ-dᵉm) *s.* spätere Weisheit.

~-wise ⑦ (~-waiſ) *a.* zu spät klug.

~-wit ⑦ (~-wit) *s.* 1. zu spät kommende Einsicht; F Treppenwitz *m*; *prvb.* ~ is everybody's wit hinterdrein ist jeder klug. — 2. † Erkenntnis *f* früherer Thorheit. — 3. † Einfuhr *f* reiferer Jahre. — 4. † Nachgedanken *m/pl.* (= ~-thought).

~-witness (~-wit-nᵉß) *s.* späterer Zeuge.

afterwitted ✎ (af-tᵉʳ-wiᴵt-ᵉd) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.

after-wool ⊖ (aᴿf-tᵉʳ-wuᴸl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (v. d. Seiten d. Schafes ꝛc.).

~-world ⑦ † (~-wöᴿld) *s.* Nachwelt *f.*

~-wort ⊖ (~-wöᴿt) *s.* Brauerei: Nachwürze *f.*

~-wrath ⑦ ✎ (~-*râth*) *s.* späterer Zorn; Groll *m.* [(= metacarpus).]

afterwrist (~-riß) *s., anat.* Mittelhand *f*]

after-writing ⑥ † (ᴸ-naiᴵ'-tinᵍ) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).

~-written ⑥ (ᴸ-niᴵtn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.

~-yard ⚓ (~-jâᴿd) *s.* Achter-Raa *f*, -Rahe *f.*

~-year (~-jiᴵ) *s.* 1. späteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. ~s *pl.* spätere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*

aft-gate ⊖ (aᴿft-gêt) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse (= tail-gate[1]). [— 2. Extra-Mahlzeit *f.*]

aft-meal ⑥ † (aᴿft-miᴵl) *s.* 1. Nachtisch *m.*]

aftmost ⚓ (~-möst) [*sup.* v. aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck einer Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen Segeln.

Aftn. *abbr.* = afternoon. [afterings 1.]

aftrins, aft'rins schott. (aᴿf-tᵉrinſ) *s/pl.* =

aftward(s) ⚓ (aᴿft-wᵉᴿᵈ[ſ]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern oder nach hinten (hin).

afzelia ♆ (ăf-ſiᴵ'-lᵉ-a) [Afzelius, schwed. Bota'niker] *s.* Afze'lia *f.*

Ag ☽ *chm.* Symbo'l für argentum (Silber).

A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.

aga (aᴿ'-ga, ᵃ-gaᴿ', aᴿ'g-a, eᴵ'-ga) *s.* = agha.

agabance ✾ (ăg-ᴬ-baᴿ-nï) *s.* in Aleppo gefertiger, mit Seide gestickter Baumwollstoff. [wahr!]

agad † (ᴬ-gaᴿ'd) [O God] *int.* wahrlich!, fürs

agadic ☽ (ᴬ-gaᴿ'd-ik) [mlt. *aga'dicus* von hebr. *haggadah*, [s. bd.] *a.* hagga'disch: a) sich auf die Hagga'da (jüdische Legende) beziehend; b) in der Haggada enthalten; legendenhaft, traditionä'r.

Agag (eᴵ'-găg) *npr., bibl.* Aga'g *m.*

Agagite (eᴵ'-gᴬ-gâit) *s.* Agagi'ter *m* (Nachkomme des Agag).

again (ᴬ-geᴵ'n, weniger gut ᴬ-gē'n) [m/c. *agen, again*, a/c. *ongegn, ongea'n* entgegen, aus *on* und *gea'n*] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, abermals, nochmals, noch einmal; ¶. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, gleichfalls, ebenso, und dann, noch dazu; ¶. — 3. F noch einmal oder nochmal; ¶. — 4. andererseits, dagegen, hingegen, aber; ¶. — 5. bei v., die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit ꝛc. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark; ¶. — 6. fast † in erwiderndem Sinne: wieder; Gegen-... — 7. † zurück, rückwärts (= back). — **II** † od. *provc., prp.* 8. = against I (oft nach dem *s.*). — **III** † od. *provc., cj.* 9. gegen d. Zeit, daß; bevor, ehe; wenn (= wann; = against II).

Zu ~ 1: to ask ~ noch einmal fragen; he is well ~ er ist wieder wohl; to be oneself ~ wieder der alte sein; what! ~? wie! noch einmal oder schon wieder?; to come back (~), to return (~) wieder zurückkehren; to have back ~ wieder herausbekommen (Geld), wieder kommen lassen, zurücknehmen; ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ✎ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal; † too and ~ wiederholentlich.

Zu ~ 2: ~, because the two sides are equal ferner, weil die beiden Seiten gleich sind (Euclid).

Zu ~ 3: as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... 1½ mal größer oder so groß als ... [dagegen.]

Zu ~ 4: those things ~ jene Dinge]

Zu ~ 5: that the echo applauded ~ daß das Echo den Beifall wiederholte; to echo ~ zurück-echoen, wiederertönen (lassen) = re-echo; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf; to reek oder smoke ~ davon (von Anstrengung ꝛc.) heftig dampfen oder rauchen; to sweat ~ davon (von Arbeit ꝛc.) stark schwitzen; to dance ~, &c., siehe die betr. *v.*

again' schott. (ᴬ-geᴵ'n) *prp.* = against I.

again-call ⑥ † (ᴬ-geᴵ'n-kâl) *v/a.* zurück-, wider-rufen.

againsay ⑦ † (~-ßē) *v/a.* = gainsay.

against (ᴬ-geᴵ'nßt, a.ᴬ-geᴵ'nßt), *poet.* **'gainst** (genßt, auch genßt) [m/c. *ageⁱ(y)nsⁱt*), &c. (vgl. a/c. *to-gea'nes*); again (s. bd.) mit altem Genetiv-*es* und unorgan. *-t*, wie in amids-t, amongs-t] *abbr.* ag(s)t. **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe u. *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei; ¶. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich), ¶. — 4. ✎ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv oder von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ¶. — 5. (Maßnehmen, Abwagen) gegen, für; ¶. — 6. (Wechsel) gegen, vor; ¶. — 7. † (Richtung) auf ... zu; nach ... hin; gegen (= towards). — 8. † (Zeit) zu Beginn (von ...); gegen; um (... herum); ¶. — 9. † (Ursache) vor. — 10. † (Vergleich) gegen; im Vergleich mit or. [...] **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc., cj.* [*ell.* für ~ the time at which ... oder that ...] 11. gegen (oder um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe. ¶. — **III** † *adv.* 12. = again I, bis [...] — **IV** *a.* (nur prädikativ) 13. entgegen [...] ungünstig. — *Syn. against* (3 bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; fürs. steht *versus* fo'ntra statt *against.*

Zu against 2: the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand; to knock ~ stoßen gegen, an.

Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. ⚘ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; ⚓ ~ the sun gegen die Sonne (in e-r dem Umlauf der Sonne entgegengesetzten Richtung); the case, I am afraid, goes ~ him die Sache, fürchte ich, nimmt e-n ungünstigen Verlauf für ihn; ~ my inclination gegen meine Neigung; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln; to hope ~ hope ohne Aussicht hoffen; crime ~ the state Staatsverbrechen *n*; I have set my mind ~ it ich bin dagegen; I am not ~ it ich bin nicht dagegen; much ~ his will ganz gegen seinen Wunsch; he is dead ~ me er ist ganz und gar gegen mich; he sets his face ~ it er ist dem durchaus entgegen.

Zu ~ 4 ✎: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu meiner Rückkehr; ~ the end of the week gegen das Ende der Woche; he has a few pounds put by ~ a rainy day er hat für die Zeit der Not einige Pfund zurückgelegt; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, *sp.*: a match od. race ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; ebenso: to walk ~ time so gehen, daß man in bestimmter Frist ankommt; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher ~ time oft auch: mit aller Anstrengung; *parl.* to talk ~ time sprechen, nur um Zeit zu gewinnen, um irgend e-e Maßregel durch Mangel an Zeit zu Falle zu bringen od. um das Erscheinen von Parteigenossen abzuwarten

Zu ~ 5: to exchange wheat ~ bullocks Weizen gegen Ochsen eintauschen; to weigh one th. ~ another ein Ding gegen ein anderes abwägen; ✾ ~ which wofür in Gegenrechnung od. als Gegenposten († per Kontra).

Zu ~ 6: the public are cautioned ~ pickpockets das Publikum wird vor Taschendieben gewarnt.

Zu ~ 8: † ~ night (zu Beginn der Nacht =) gegen Abend.

Zu ~ 11: ~ he comes gegen die Zeit, daß er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit herangerückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.

againstand ⑤ † (ᴬ-geᴵ'n-[illegible] widerstehen.

againward † (~-wᵃᴵᴿd) *adv.* 1. = again I. — 2. wieder zurück [illegible] 3. umgekehrt (*SL.*); im Gegensatz [illegible]

agait P ✎ (ᴬ-geᴵ't) *adv.* a. [illegible]

agal ♆ (aᴿ'-gᴬl) *s.* [illegible]

agalactia ☽ (ăg-ᴬ-[ă]ᴸ'k-tⁱ-a) [grch.] *s., med.* Milchmangel *m* der Säugenden.

agalactous ☽ [illegible] (grch.) *a., med.* milchlos, keine Milch (zum Stillen) habend.

agal-agal (aᴿ'g-ᴬl-aᴿ'g-ᴬl) *s.* = agar-agar.

agalaxy ☽ (aᴿ'g-ᴬ-ᴬl-ᵏˢ) *s.* = agalactia.

agalenid ♁ (ăg-ă-lĭ′-nĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Trichterspinne *f.*

agalloch um ♁ ✎ (ă-gă′-lŏk-ŭm, -lō′-kŭm) [grch.] *s.* Adler-, Calambac-, oder Paradies-Holz *n.* ✎ Aloe-holz *n.* (*Aquila'ria agal'locha*).

a-gallop ♘ ✎ (ă-gă-lŏp′) *adv.* u. prädik. *a.* im Galopp.

agalma ♁ (ă-găl′-mă) [grch.] *pl.* **~ta** (-mă-tă) *s.* 1. *sculp.* Weihgabe *f*, Zierat *m.* — 2 gräc. Alterthum: Votivgabe *f*, -geschenk *n* (Werkzeuge, -tafel *&c.*). — 3. *jur.*: das in ein Siegel eingravirte Siegelbild. — 4. *zo.* Name *m* (Art Medusen).

agalmatolite ♁ (ăg-ăl-mă′-tō-lāīt) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.

agal-wood ♘ (ă′g-ăl-wŭd) [s. eagle-wood] *s.* = agalloch(um).

agama ♁ (ă′g-ă-mă) [laraib.] *s., zo.* A'gama *f* (Eidechse aus der Ordnung der Sidechsenzüngler).

a-game † (ă-gē′m) *adv.* und prädikativ *a.* im Spiel, im Scherz, scherzweise.

Agamedes (ăg-ă-mē′-dēz) *npr.* grch. Alt. Agamede's (Erbauer des delphischen Tempels).

Agamemnon (ăg-ă-mĕ′m-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon (Fuhrer der Griechen vor Troja).

agami (ă′g-ă-mē, gŭa′-mē) *s., orn.* Trompetervogel *m* (*Psoph'ia crepi'tans*).

agamic ♁ (ă-gă′m-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *zo* geschlechtslos; unbefruchtet (Eier). — 2. ✎ † = cryptogamic. [Brit. agamad.]

agamid ♁ (ă-gă′m-ĭd) *s., zo.* Agamide *f*.

agamist ♁ † (ă′g-ă-mĭst) *s.* 1. Hagestolz *m*, Junggesell *m*. 2. Gegner *m* der Ehe.

agamogenesis ♁ (ăg-ă-mō-dĕ̆ĕ′n-ĕ-sĭs) [grch.] *s.* geschlechtslose Zeugung.

agamogenetic ♁ (ăg-ă-mō-dĕ̆-nĕ̆′t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) geschlechtslose Zeugung betr.

agamoid ♁ (ă′g-ă-mŏ-ĭd) [agama] *a* a'gama-artig; wie eine A'gama (Eidechse).

agamous ♁ ✎ (ă′g-ă-mŏs) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.

agamy ♁ (ă′g-ă-mē) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f*.

aganglionic ♁ (ă-găn-glĭ-ŏ′n-ĭk) [grch.] *a., physiol.* ohne Ga'nglien (s. ganglion).

Aganippe (ăg-ă-nĭ′p-ē) *npr., id.* 1. Nymphe. — 2 *poet* Musenquell. — 3 *fig* **a~** poetische Kraft.

agapanthus ♁ ✎ (ăg-ă-păn′-thŭs) [grch.] *s.* Liebesblume *f*, Schmuddlilie *f*.

agape[1] (*MU.* ă-gē′p, *OT D.* a. ă-gā′p) [a u. gape] *adv.* u. prädik. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be or stand ~ gaffen; to set ~ in Staunen setzen.

agape[2] (ă′g-ă-pē) [grch.], *pl.* lt. **~pæ** (-pē) oder ✎ engl. **~pes** (-pēz) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.

Agapemone (ăg-ă-pē′m-ĕ-nē) [grch.: Haus der Liebe] *npr., id.* (religiös kommunistische Vereinigung in Charlinch 1849 *Scottish.*).

Agapemonian (ăg-ă-pē-mē′-nĭ-ăn) *s.* Mitglied *n* d. „Hauses d. Liebe" (s. Agapemone).

agapet † (ăg-ă-pĕ′t) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des schönen Geschlechts; Frauenjäger *m*.

agaphite ♁ (ă′g-ă-fāīt) [Agaphi, Mineralg.] *s., min.* Agaphit *m*, blauer Türkis.

agapism † (ă′g-ă-pĭzm) *s.* freiwillige Beisteuerung mit armen Gemeindegliedern.

agapornis ♁ (ăg-ă-pŏ′r-nĭs) [grch.] *s., zo.* Liebesvogel *m*, Sperlingspapagei *m*.

Agar (ă′g-ăr) [ar.] *npr., id.* *m* (Berg Sinai).

agar-agar (ă′g-ăr-ă′g-ăr) [malaiisch] *s., id.* in ostindische Arten eßbarer Algen).

Agareni (ăg-ă-rē′-nī) *s. pl.* Agare'ner *pl.* (arabischer Volksstamm, bis 670 christlich).

agaric ✎ (ă′g-ă-rĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*); ✝. 2. weißer Pilz *m*, Schwamm *m*; ✝. — 3. ✎ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Poly'porus*), ✝. — **II** *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...; ✝.

Zu ~ 1: green ~, (Grünling *m*, Buch-tänzling *m* (*Aga'ricus furca'tus*); rose-colored ~, rosenroter Haarlauch (*A. rubescens*); sharp ~ Birkenreizker *m* (*A. torminosus*).

Zu agaric 2: orange ~ Reizker *m*, Reizker *m* (*Lacta'rius deliciosus*).

Zu ~ 3: ~ of the oak (ächter Feuer-, Zunder-, Buchen-schwamm (*P. igni'rius*); female ~ (auch *pharm.*) weißer Lärchenschwamm (*P. officina'lis*, kurzgetrocknet), male ~ (ächter Feuer-, Zunder-, Buchen-schwamm (*P. fomenta'rius*), b) unächter Feuer-, Weidenschwamm (*P. igni'rius*); ⊙ dressed ~ zubereiteter Feuerschwamm, Zunder *m*.

Zu ~ 4: *chem.* ~ acid Polsäure *f*; *min.* ~ mineral Bergmilch *f*.

agaric-gnat (ă′g-ă-rĭk-nă-t or ă-gă′n-ă-t) *s., ent.* Schwammmücke *f* (*Myceto'phila*).

agariciform ♁ ✎ (ă-gă′r-ĭ-sĭ-fōrm) *a.* pilz-, schwamm-förmig.

agaricin ♁ (ă-gă′r-ĭ-sĭn) *s., chm* Agarici'n.

agaricoid ♁ ✎ (ă-gă′r-ĭ-kŏĭd) *a.* schwamm-, **~-gase** ✎ (ă-gă′s) *adv.* = agaze. [pilz-artig.]

agasp ✎ (ă-gă′sp) [a u. gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

Agassiz (ă-gă′-sĭ-z od. ă′g-ă-sĭ; fz. Aussprache: ă-gă-sēz′) *abbr.* **Agass.** *npr., id.* (Schweizer Naturforscher und Professor am Harvard College, Cambridge, *U.S.*, 1807—73).

agast † (ă-gă′st) [a u. a'e. *gâstan*] **I** *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — **II** *a.* = aghast.

agastment † (ă-gă′st-mĕnt) *s.* Schrecken *m*.

agastria ♁ (ă-gă′s-trĭ-ă) [grch.] *s/pl., zo.* darmlose Acepha'len *pl.* (Weichtiere).

agastric ♁ (ă-gă′s-trĭk) *a., zo.* darmlos.

agate[1] (ă′g-ăt) [fr. *id.*, it *a'gat(h)a*, lt., grch. *achа'tes*] *s.* 1. ♁ *min.* Acha't *m* ✝. — 2. *Am. typ.* Parisierschrift *f* (größer als Perl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⊙: a) Glättzahn *m* d. Buchbinder. b) Wolfszahn *m* d. Golddrahtzieher. — 5. ⚓ Achat-hütchen *n* d. Kompaß-Magne'tnadel. — 6. ⊢ großer, bunter Murmel. — 7. ✎ Gaga't *m*, Jett *n*. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1 *min.*: arborescent ~ Baum-A.; argillaceous veined ~ Schlichtling *m*; blood-coloured od. bloody ~ Blut-A.; brecciated ~, broken ~ Breccien-A., Trümmer-, gehackter A.; eye-shaped ~ Ophthalmi't *m*; figurate ~ Bild-A.; irisated ~ Regenbogen-A.; smoky ~ Rauch-A.; uncoloured ~ Eis-A.; zoomorphyte ~ Tier-Achat.

agate[2] *provc.N.* u. schott., sonst ✎ (ă-gē′t) [a u. gate Weg] *adv.* u. prädik. *a.* auf dem Wege, auf d. Weg; im Gange, in Gang (a. *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor? — **Vgl. ~**[1].

agate-bead (ă′g-ăt-bēd) *s.* Achatperle *f*.

~-bearing (~-bā′-rĭn[g]) *a.* achathaltig, achatführend.

~-burnisher (~-bē′r-nĭ-shĕr) ✎ Polier-, Ver-.

agated † (ă′g-ă-tĕd) *a.* mit Zeichnungen wie ein Achat versehen.

agate-glass (ă′g-ăt-glăs) *s.* Achatglas *n* (mit bandförmigen oder anderen Streifen *&c.*).

~-handle (~-hăndl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern *&c.*

~-handled (~-hăndld) *a.* mit Achat-heft oder -stiel versehen. [Band-Jaspis *m*.]

~-jasper (~-jăs′pĕr) *s., min.* Achat-, f

~-mill (~-mĭl) *s.* Achatschleiferei *f*.

~-onyx (ă′g-ăt-ŏ′n-ĭks) *s.* Achat-Onyx *m*.

~-shell (ă′g-ăt-shĕl) *s., zo.* Achatschnecke *f* (*Achati'na*).

~-snail (~-snēl) *s., zo.* Art Achatschnecke *f*.

~-stone (~-stōn) *s.* = agate[1] 1 (*SH.*).

agatewards (ă-gē′t-wĕ̆rdz [ſ]) *adv.* unterwegs.

agate-wood (ă′g-ăt-wŭd) *s.* Achatholz *n*.

Agatha (ă′g-ă-thă) *npr.* Aga'the *f*.

agathis ♁ ✎ (ă′g-ă-thĭs) [grch.] *s.* Da'mmarafichte *f* (= dammara).

agathism ♁ ✎ (~-thĭzm) [grch.] *s.* Agathi'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge einem guten Ende zustreben) [länger des agathism(s).]

agathist ♁ ✎ (~-thĭst) *s.* Agathi'st *m* (An-

Agathocles (ă-gă′th-ŏ-klĭz) *npr.* Aga'thokles (Tyrann von Syrakus, 361 - 289 vor Chr.).

agathodæmon, ~demon ♁ (better. ăg-ă-thĕ-dē′-mŏn) [grch.] *s.* guter Geist.

agathodæmonic, ~demonic ♁ (ăg-ă-thĕ-dē-mŏ′n-ĭk) *a.* e-m guten Geist od. Genius (an-)gehörig; freundlich gesinnt.

agathokakological ♁ ✎ (~-kăk-ŏ-lŏ′dʒ-ĭ-kăl) [grch. *a., phils.* aus gut u. böse zusammengesetzt.

Agathon (ă′g-ă-thŏn) *npr.* A'gathon *m*

agathopoietic ♁ ✎ (ăg-ă-thō-pō-ĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* wohlthätig, wohlwollend.

agathosma ♁ ✎ (ăg-ă-thŏ′z-mă) [grch.] *s.* Gottergeruch *m*, Bukkostrauch *m* (*Dio'sma*).

agatiferous ♁ (~-tĭ′f-ĕ-rŭs) *a.* achathaltig.

agatiform ♁ (ă-gă′t-ĭ-fōrm, ă′g-ă-tĭ-fōrm) *a., min.* achat-förmig, -artig; achatähnlich.

agatine ♁ (ă′g-ă-tĭn) *a., min.* achatartig.

agatise ♁ ✎ (ă′g-ă-tāīz) *v.a.* 1 b. in Achat verwandeln; achatähnlich machen.

agatised ♁ ✎ (~-tāīzd) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).

agaty ♁ ✎ (ă′g-ă-tē) *a.* achatartig.

Agave[1] (ă-gē′-vē) *npr., myth., id. f* (Tochter des Ka'dmus und der Hermi'one).

agave[2] ♁ ✎ (ă-gē′-vē) [lt. *id.*, grch. *agavo's*] *s.* Aga've *f* (*Aga've america'na*).

agaze (ă-gē′z) *adv.* und prädik. *a.* staunend.

agazed † (ă-gē′zd) [a und gaze] *p.p.* und *a.* erschreckt, erstaunt.

A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution (allgemeiner Künstler-Unterstützungs-Verein).

age (ēdʒ) [a f. *eage* (fr. *âge*), mlt. *ætа'ticum* aus lt. *ætа'tem*] **I** *s.* (*s/m*, ✎ *s/f*) 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ✝. — 2. (Lebens-) Reife *f* (14. Lebensjahr), a. ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ✝. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt *&c.* (mit over [fast †: past] und under); ✝. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f*. — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n*, auch old ~, great ~; (von Dingen) Reife *f*; ✝. — 6. Bejahrte(r); (collektiv) alte Leute *pl.* (bibl. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ✝. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n*; ✝. — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch Jahrhundert *n*; ✝. — 10. *Am. sl.* Vorhand *f* (Spieler links vom Kartengeber) im "poker" (beliebtes Hasardspiel, die das Vorrecht hat, bei der ersten Runde zu passen und dies mit "my ~" oder "I pass the ~" anzeigt. — **II** *v/n.* ①b. 11. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 12. alt m., zur Reife bringen.

Syn. age (1) allgem. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; what ~ would you take me to be? für wie alt würden Sie mich halten?; what is your father's ~? wie alt ist Ihr Vater?; he is twice my ~ er ist doppelt so alt wie ich; Jesus himself began to be about thirty years of ~ S. ging in das 30. Jahr (Luk. 3,23); at the ~ of ... im Alter von ...; he died at the ~ of eighty-er starb im 80. Lebensjahr; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte seines Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n*; *ast.* ~ of the moon, moon's ~ Alter *n* des Mondes (die Zahl der Tage nach dem letzten Neumond).

Signs (see page IX): ⊢ familiar; ⊢ vulgar; ⊢ slash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; ♁ scientific;

Zu age 2: to be under († within) ~ minorenn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig w.; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; he is of ~, ask him er ist alt genug, fraget ihn (Joh. 9,21); he is of an ~ to know better in ſ-m Alter ſollte man vernünftiger ſein; jur.: ~ of consent (for marriage) heiratsfähiges Alter.

Zu ~ 3: canonical ~ kano'niſches Alter (das zur Übernahme eines Kirchenamts vorgeſchriebene Alter); limit of ~ Altersgrenze *f*; there is no limitation of ~ for this prize es giebt keine Altersgrenze für dieſen Preis; an all-~ prize ein Preis für Bewerber (bſd. Rennpferde) jeden Alters; to be over ~ das vorſchriftsmäßige Alter überſchritten haben.

Zu ~ 5: worn with ~ hinfällig vor Alter; a man of great ~ ein hochbetagter Mann; F he is a great ~ er hat ein hohes Alter erreicht; she lived to a good old ~ ſie erreichte ein ſchönes Alter.

Zu ~ 7: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; unborn ~s, ~s yet to be born Zeiten, die erſt kommen ſollen; iron ~ eiſernes Zeitalter, *fig.* ſchwere Zeiten; the ~ of chivalry Zeitalter *n* des Rittertums; the ~ of heroes Helden-Z.; ⊃ *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*; the ~ of Pericles das perikle'iſche Z.

Zu ~ 8: ~s yet unborn kommende Geſchlechter *n pl.*

Zu ~ 9: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es iſt eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht geſehen habe; this very minute seems an ~ dieſe eine Minute ſcheint eine Ewigkeit; from ~ to ~ von Jahrhundert zu J.; dark ~s *pl.* finſtere Jahrhunderte *n/pl.* (ta. 11. *sæc.*); middle ~s *pl.* Mittelalter *n*.

aged (ēᴵ-dGᵊd ob. [bſd. in 3 u. 5] ēdGd) **I** *p.p.* u. *a.* ⊐ (t. bſd. Art.) 1. alt, bejahrt (a. *fig.*). — 2. gealtert, die Spuren d. Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig; Rennſport (*abbr.* **a.**): von jedem Pferd über 6 Jahre gebraucht; ~ forty years 40jährig; a middle-~ man ein Mann in den mittleren Jahren. — **II** *s.* 4. (*pl. sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A.5,1,179*). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten — ***Syn. elderly*** ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich.

agedly ✎ (ēᴵ-dGᵊd-lᵉ) *adv.* nach Art alter.

agedness (~nᵉß) *s.* (hohes) Alter. [Leute.

Agee[1] (*ST.*ēᴵ-dGᵉ-i) *npr.* Aga'mi 2. Sam. 23, 11).

agee[2] (ſchott. u. *Am.* (ā-dGiᴵ) [gee *int.* ⟨nhſ.⟩] 1. ſchief; *fig.* verſchroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).

age-ing (ēᴵ-dGiŋ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⊖ Trocknen *n*, Oxydieren *n*, Fixieren *n* der Farbe (beim Kattundruck); ~ room Hängeboden *m*.

ageless (ēᴵ-dGᵉ-lᵉß) *a.* oh. Alter, nie welkend.

age-long (~-lᵒn[ᵊ]) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.

agemate † (ēᴵ-dGᵉ-mēt) *s.* Altersgenoſſe *m*.

agen (ā-gēᴵn) *adv.*, &c. 1. †, *provc.* ob. *poet.* = again. — 2. P = against. [zurückten.

agence † (ēᴵ-dGᵊnß) [fr.] *v. a.* anpaſſen.

agency (ēᴵ-dGᵊn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [mlt. *agen'tia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirkſamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Explosivwirkung *f*. — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f*. — 3. ✱ Agentur'*f*, Agentſchaft *f*; ~ business Kommiſſions-Geſchäft *n*; ſcholaſtic ~ Schul-Agentur *f* behufs Anſtellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen (ſ. auch advertising).

agend † (ēᴵ-dGᵊnd) *s.*, bſd. *pl.* **~s**, ſ. agenda.

agenda (ā-dGēᴵn-da) [lt. *id.*] *s. pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. et. zu Thuendes; zu erledigende Punkte *m/pl.*; Verhandlungsgegenſtände *m/pl.* — 2. † *eccl.* Kirchen-Agende *f*, Liturgie *f*. — 3. *coll., sg.* Schreibkalender *m*, Noti'zbuch *n* (= diary).

agendum ✎ (ā-dGēᴵn-dᵊm) [lt.] *s.* wenig gebräuchlicher *sg.* von agenda.

agenesia ⊃ (ādGᵊ-niᴵ-ßᵉ-a) *s.* = agenesis.

agenesic ⊃ (ādGᵊ-neᴵß-ik, *MU.* ~nēᴵſ-ik) *a., physiol.* 1. auf Ageneſie bezüglich (von agenesis). — 2. = agennesic.

agenesis ⊃ ✎ (ā-dGēᴵn-ᵊ-ßis) *s., physiol.* 1. Ageneſie *f* (Fehlen oder mangelhafte Entwicklung von Körperteilen). — 2. = agennesis.

agenia ⊃ (ādGᵊ-nāᴵ-a) [grch.] *s., ent.* Grabweſpe *f* (*Pa'mpilus*). [tiert (*HO.*).

agenid † (ēᴵ-dGᵊ-nid) *a.* angeeignet, adoptiert.

agennesia ⊃ (ādGᵊ-nīᴵ-ßᵉ-a) = agennesis.

agennesic ⊃ (ādGᵊ-neᴵß-ik) *a., med.* unfruchtbar, i'mpotent.

agennesis ⊃ ✎ (ādGᵊ-nīᴵ-ßis) [grch.] *s., med.* Unfruchtbarkeit *f*, I'mpotenz *f*.

agennetic ⊃ (~nēᴵt-ik) *a.* = agennesic.

Agenor (ā-dGiᴵ-nᵒᴿ) *npr., myth.* Age'nor *m*.

agent (ēᴵ-dGᵊnt) [lt. *agent-em*] **I** ✎ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — **II** *s.* [lt. *agent*] *abbr.* **agt.** 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m*; ⚷. — 3. ⊃ *chm., med., phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft oder Urſache, Mittel *n*; ⚷. — 4. Age'nt *m*, Geſchäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ⚷. — 5. Beamter *m*, Angeſtellter *m*; ⚷. — 6. ✱ Age'nt *m*, Vertreter *m*, Dispone'nt *m*; Kommiſſionä'r *m*, Makler *m*, Senſa'l *m*; Spediteur *m*; ⚷. — 7. ſchott. jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — **III** *v/a.* † oder ſchott. 8. als Vertreter handeln, erledigen, eine Sache vor Gericht führen.

Zu ~ 2: free ob. voluntary ~ nach ſ-m freien Willen Handelnder *m*; jur.: ✎ ~ and patient j. der zugleich bewirkender u. leidender Teil iſt (z. B. ein Teſtamentsvollſtrecker, der zugleich Miterbe iſt).

Zu ~ 3 ⊃ u. ⊖: absorbing ~ *s pl.* Abſorbe'ntia *n/pl.* (die Säure im Verdauungskanal neutraliſierende Mittel); (dis)colouring ~ (Ent)Färbemittel *n*; (de)sulphurising ~ (Ent)Schwefelungsmittel *n*; electric ~ elektriſches A'gens; explosive ~ Sprengſtoff *m*; fusing ~ ob. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f.pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n*.

Zu ~ 4: I acted as his ~ ich handelte als ſein Vertreter; clerical ~ Sachwalter, welcher den Verkauf von Präſentationsrechten bei Pfründen (ſ. advowson), ſowie den Stellentauſch zwiſchen Geiſtlichen vermittelt; parliamentary ~ Advoka't, der eine private bill (ſ. bs) im ſpecial committee verteidigt od. für e-n Parlaments-Kandidaten alle Geſchäfte, die ſich auf die Wahl beziehen, beſorgt (*HO.*); ſcholaſtic ~ Stellenvermittler *m* für höhere Schulen; this ungenitured ~ dieſer unvermögende Machthaber (*SH. M.M.3,2,184*).

Zu ~ 5: *Am.* ~ of truancy etwa: Schulbeſuchkontrolleur, der die Ausführung des Geſetzes über den obligator. Schulunterricht überwacht (in Engl. school-board officer).

Zu ~ 6 ✱: chemical ~ Agent *m* für Chemika'lien.

agentess ✎ (ēᴵ-dGᵊnt-tᵉß) *s.* Agentin *f*.

agent-general (~dGᵊnt-dGᵉᴿ-n-[ᵊ]l) *s.* Generä'l-Age'nt *m*, Geſchäftsführer *m*.

agential ⊃ (~dGᵉᴿ-ich[ᵊ]l) *a.* thatig, aktiv.

agentship ✎ (ēᴵ-dGᵊnt-ſchip) *s.* = agency.

agent-victualler ⚓ (ēᴵ-dGᵊnt-wit-l[ᵊ]ᴿ) *s.* Marine-Proviа'nt-Kommiſſа'rius *m*.

age-prayer † (ēᴵdG-prāᴵ) [fr. *âge* u. *prière*] *s.* jur.: Einwand *m* der Nichtmündigkeit.

ager (eᴵ-dGᵊᴿ) [lt. *id.*] *s.* jur.: Acker *m*.

agerasia ⊃ ✎ (ādG-ᵊ-reᴵ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* rüſtiges Greiſenalter, Nichtaltwerden *n*.

agera-sy ⊃ (aᴵdGᵊ-ᵊ-reᴵ-ßᵉ) *s.* = agerasia.

ageratum ⊃ ✱ (ā-dGeᴵr-a-tᵊm, ādGᵊ-ᵊ-reᴵtᵊm) [lt. *id.*] Ba'ſtardhanf *m*.

Agesilaus (ā-dGēß-ᵊ-leᴵ-ᵊß) *npr., id. m* (König von Sparta).

age-spent (eᴵdGᵊ-ßpent) *a.* vom Alter geſchwächt.

ageusia, ageusis, ageustia ⊃ (ā-gliūᴵ-ßᵊ-a, ~ßis, ~ßtᵊ-a) [grch.] *s., med.* Ageuſie *f* (Unvermögen zu ſchmecken).

age-worn (eᴵdGᵊ-woᴿn) *a.* altersſchwach.

ag-gari 🚃 ŏß-ȝ. (ag-gaᴵ-ri) [ind. *ag* Feuer und *gāri* Wagen] *s.* Lokomoti've *f*; (Eiſenbahn-)Zug *m*.

aggelation † (ādGᵊ-leᴵ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anfrieren *n*, Gefrieren *n*.

aggenerate † (ā-dGēᴵn-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* dazuerzeugen, -fügen.

aggeneration † (ā-dGēn-ᵊ-reᴵ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Hinzu-Erzeugung *f*, -Fügung *f*.

agger ✎ (aᴵdGᵊ-ᵊᴿ) [lt. *id.*] *s.* römiſches Altertum: 1. Erdwert *n*, Wall *m*, Schanze *f*. — 2. Damm(weg) *m*. [häufen (auch *fig.*).

aggerate ✎ (aᴵdGᵊ-ᵊ-ret) [lt.] *v/a.* ⓘb. auf-

aggeration ✎ (ādGᵊ-reᴵ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [gravator 2.

aggeravator P (aᴵg-ᵊ-raᴵ-meᴵ-tᵊᴿ) *s.* = ag-

aggerose † (ādGᵊ-roᴵß) *a.* in ob. voller Haufen.

aggest † (ā-dGeᴵßt) *v/a.* aufhäufen. [fen.

aggestion † (~ſchᵊn) *s.* Aufhäufung *f*.

agglomerate[1] ⊃ (ā-gloᴵm-ᵊ-ret) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. † aufwickeln. — 2. zuſammenballen, anhäufen, zu e-r Maſſe vereinigen. — **II** *v/n.* 3. *phys., chm.* ſich zuſammenballen, ſich häufen (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[2].

agglomerate[2] ⊃ (ā-gloᴵm-ᵊ-nāt) [lt.] **I** *a.* 1. zuſammengeballt, an-, auf-gehäuft, zu einer Maſſe vereinigt. — 2. ✱ gehäuft. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Zuſammengeballtes *n*. — 4. *geol.* Agglomera't *n* (durch vulka'niſche Einwirkung vereinigte Trümmer). **Vgl. ~**[1].

agglomeratic ⊃ (ā-glōm-ᵊ-nāᴵt-ik) *a., geol.* agglomera't-artig.

agglomeration ⊃ (~reᴵ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenballung *f*, Anhäufung *f*, Anſammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, ſ. hängende Maſſe. [haufend, anſammelnd.

agglomerative ⊃ (~gloᴵm-ᵊ-re-tiwᵊ) *a.* an-

agglutinant ⊃ (ā-gliūᴵ-tᵊ-nᵊnt) [lt.] **I** *a.* an-, zuſammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zuſammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).

agglutinate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. zuſammenleimen, ankleben, verbinden; ✎ *fig.* vereinigen. 2. ⊃ agglutinieren: a) *med.* an-, zuſammen-heften, b) *gr.* einfache Wörter zu zuſammengeſetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⊖ binden. — 4. [auch *v/n.*] in Leim verwandeln. Vgl. ~[2].

agglutinate[2] ⊃ (~nāt) *a.* 1. ſ. -geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutinierend: [illegible] od. Wurzel-wortern ſ. -gefügt [illegible] ive 3). — 3. ✱ angeklebt. Vgl. ~[1].

agglutination (ā-glū-tᵊ-neᴵ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenkleben *n*, Verbindung *f*. — 2. Zuſammengeklebtes *n*, an-ca.-klebende Maſſe. — 3. ⊃ A[illegible] [illegible] beitung, [illegible] zu zuſammengeſetzten [illegible] c) *ast.* [illegible]

Zu ~ 3 [illegible] [illegible] [illegible]

agglutinative ⅁ (ᵃ-glūˈ-tᵘ-we-tiw oder ~-nāt-iw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m.* — 2. *med.* an-, zusammen-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional). [= agglutinate[1].)

agglutinise ⅁ ↖ (ᵃ-glūˈ-tᵘ-nāɪz) *v/a.* ①*b.*

aggrace † (ᵃ-gneˈß) **I** *v/a.* 1. begünstigen. — 2. schmücken; beglücken. — **II** *s.* 3. Begünstigung *f.* [vergrößerungsfähig.)

aggrandisable ⅁ ↖ (ăˈg-nᵘn-dăɪ-ᵃbl) *a.*

aggrandisation ⅁ ↖ (ᵃ-grān-dᵘ-seˈ-shᵘn) *s.* = aggrandisement.

aggrandise ⅁ (ăˈg-nᵘn-dăɪz) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — **II** ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandisement ⅁ (~-mᵉnt oder ᵃ-grăˈn-diz-mènt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhöhung *f*, Erhöhung *f*.

aggrandiser ⅁ (ăˈg-nᵘn-dăɪ-zᵉr) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (s. aggrandise).

aggrappe † (etwa ᵃ-grăˈp-ᵉ) *s.* = agraffe.

aggrate †(ᵃ-greˈt) [spät-lt.] *v/a.* 1. gefallen. — 2. danken. [mern, zu erschweren.)

aggravable†(ăˈg-rᵃ-wᵉbl) *a.* zu verschlim-

aggravate[1] (~wēt) [lt. *aggrava're*] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen; ⅀. — 3. ↖ ärger m., übertreiben. — 4. † (with) beladen, überbürden; laden, häufen (upon auf). — 5. † (against) beschuldigend vorbringen, zur Last legen; (upon) beschuldigen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 2 F: it would ~ a saint das könnte e-n Engel aus der Fassung bringen; it's enough to ~ the stones das könnte Steine rasend m. (*BM.*); to ~ one out of one's life einen zu Tode ärgern.

aggravate[2] † (ăˈg-rᵃ-wᵉt) [lt. *aggrava'tus*] *a.* erschwert, verschärft. — **Vgl.** ~[1].

aggravating(ăˈg-rᵃ-wē-tiŋ)[aggravate[1]] **I** *p.pr.u.a.*□ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; ⅀. — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm; ⅀. — 3. † anklagend, beschuldigend. — **II** *s.* 4. = aggravation.

Zu ~ 1: jur: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: it is very ~ es ist höchst ärgerlich; there is nothing more ~ es gibt nichts Verdrießlicheres; F an ~ fellow ein widerwärtiger Kerl; F you are very ~ Sie sind ein Quälgeist.

aggravation (ăg-rᵃ-weˈ-shᵘn) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having ... dazu kommt noch die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*; he did it for ~ er that es, um Sie zu ärgern. — 4. † erschwerender Umstand. — 5. † Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 6. *eccl.* Rüge *f* (unter Androhung des Kirchenbannes).

aggravative (ăˈg-rᵃ-wē-tiw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ăˈg-rᵃ-wē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erschwerer *m*; (Erschwerendes *n*. — 2. † P: a) gedrehte Schlafenlocke d. Straßenhändler ꝛc.; b) ~s *pl.* Schmachtlocken *f/pl.* der Damen.

aggrave (ᵃ-greˈw) **I** † *v/a.* = aggravate[1]. — **II** ↖ *s.* = aggravation 6. [gravate[1].)

aggredge † (etwa ᵃ-greˈdǰ) *v/a.* = ag-

aggregant ⅁ (ăˈg-rᵉ-gᵉnt) [lt.] *s.* (bld. *log.*) Teil *m* eines Ganzen, einer Summe.

aggregate[1] (ăˈg-rᵉ-gēt) [lt. *aggrega're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zs.-häufen, ansammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ↖ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen; British vessels, ~ing ... tons burden britt. Schiffe mit e-m Gesamt-Tonnengehalt von ... — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — **Vgl.** ~[2].

aggregate[2] (ăˈg-rᵉ-gāt)[lt.] **I** *a.*□ (bld. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ⅀. — 2. ⅁ aggregiert: ♀ u. *anat.* gehäuft; *zo.* zs.-gesetzt, verbunden; *min.* gemengt, † *gr.* kollektiv, Sammel-...; ⅀. — 3. ⊙ *mech.* resultierend, Gesamt-... — **II** *s.* 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*; ⅀. — 5. ⅁ Aggrega't *n*: a) *chm.* Gemenge *n*, b) *min.* zu einem Gestein verwachsene verschied. Minerale od. Krystalle; c) *geol.* Gehäuse *n*. — 6. ✕ Gesamtstärke *f* e-r Truppenabteilung. — 7. ⊙ Zusatz *m* zum Kalk (zwecks Mörtelbildung). — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 1: ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*; ⅁ ~ body Aggrega't *n*; ~ length Gesamtlänge *f*; an ~ corporation od. a corporation ~ e-e Körperschaft, welche sich durch Aufnahme neuer Mitglieder an Stelle ausscheidender stets vollzählig erhält; ~ examination gemeinschaftliche Prüfung mehrerer Parallelklassen.

Zu ~ 2 ⅁: ♀: ~ flower Gehäuftblüt(l)er *m*; ~ fruit Haufenfrucht *f*; *zo.* ~ animals *pl.* in Gruppen beisammenlebende Tiere *n/pl.* (Poly'penstöcke ꝛc.).

Zu ~ 4: (taken) in the ~ im ganzen, zs.-genommen, im allgemeinen. [fen.)

aggregately(~-lᵉ)*adv.* insgesamt, in Hau-

aggregation ⅁ (ăg-rᵉ-gēˈ-shᵘn) [mlt. *aggregation-em*] *s.* 1. An-, Zs.-häufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*, Aggrega't *n*; *phys.* state of ~ Aggrega'tzustand *m*. — 2. ↖ Beigesellung *f*, Aufnahme *f* in eine Gesellschaft. — 3. ♀ Aggregation *f*.

aggregative (ăˈg-rᵉ-gē-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-genommen, zs.-fassend, gesamt; anhäufend, Anhäufungs-... — 2. ↖ nach Vereinigung strebend, gesellig. — **II** ↖ *s.* 3. = aggregate[2] II. [(nur in Zssgn) = aggregate[2].)

☞ **aggregato-...** ⅁ (ăˈg-rᵉ-gē-tᵒ-...) *a.*

aggregator†(ăˈg-rᵉ-gē-tᵉr)[lt.]*s.* 1. Sammler *m*, Kompila'tor *m*. — 2. Anhänger *m*.

aggress (ᵃ-greˈß)[mlt. *aggressa're*] **I** *v/n.* ①c. 1. (on) zuerst angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden. — 3. † herankommen. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. angreifen, anfallen. — **III** † *s.* 5. Angriff *m*.

aggression (ᵃ-greˈsh-ᵉn)[lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Überfall *m*, Angreifen *n*; *hist.* papal ~ bill infolge der päpstl. Ernennung kathol. Bischöfe in engl. Bischofssitzen durch Lord John Russel 1850 eingebrachtes und leither wieder aufgehobenes Gesetz, welches kathol. Bischöfe mit Strafe bedrohte, wenn sie sich Bischöfe der Diözese eines engl. Bischofs nannten.

aggressionist (ᵃ-greˈsh-ᵉn-ist) *s.* j. der Angriffe begeht oder beginnstigt.

aggressive (ᵃ-greˈß-iw) [lt.] **I** *a.*□ angreifend, aggressi'v; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressive *f*. [Wesen, Angriffslust *f*.)

aggressiveness (~-nᵉß) *s.* angreifendes)

aggressor (ᵃ-greˈß-ᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m*, Streit-Anfänger *m*.

aggri-beads (ăˈg-rᵉ-bīdz) = aggry-beads.

aggrieved (ᵃ-greˈvd) *a.* = aggrieved, *p.p.* von aggrieve (s. dd; *SH. HV. 4,7,170*).

aggrievance † (ᵃ-greˈ-vᵉnß) [a/f.] *s.* Betrübnis *n*, Verdruß *m*; Beschwerde *f*.

aggrieve (ᵃ-greˈw) [a/f. *agrever*, lt. *aggrava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mit passivisch); ⅀. — 2. † = aggravate. — **II** † *v/n.* 3. sich grämen, trauern, wehklagen.

Zu aggrieve 1: to be oder feel ~d verletzt, beleidigt sein; the ~d party der geschädigte Teil; ~d parishioner Gemeinde-Angehöriger, der im Kirchl. Prozessen) die Art des Gottesdienstes beanstandet; he had a right to feel ~d er fühlte sich mit Recht zurückgesetzt.

aggrievedness † (ᵃ-graiˈ-wᵈ-nᵉß) *s.* Betrübtsein *n*. [grievance.)

aggrievement ↖ (ᵃ-graiˈw-mᵉnt) *s.* = ag-ʃ

aggroup ↖ (ᵃ-gruˈp) [fr.] ①a. *v/a.* u. *v/n.* (sich) gruppieren, anordnen, zs.-stellen.

aggroupment ↖ (~-mᵉnt) *s.* Gruppierung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

aggry-beads, auch **aggri-~** ⊙ (ăˈg-rᵉ-bīdʃ) *s pl.* bunte, in Afrika gefundene Glasperlen *f.pl.* (angeblich von uralter ägypt. Fabrikation).

agha (a-gaˈ, ăˈg-a) [türk.: Herr] *s.* Agha (ăˈ-gā) *m* (türk. Ehrentitel versch. Würdenträger).

Aghadoe (ăˈ-hᵃ-dō) *npr.*, *id.* *n* (St. in Irland).

aghance Ch.Z. (*CT. D.* ăg-hăˈ-nᵈ) [Arab. 8. Monat d. bindostan. Jahres] *s.* Haupt-Reiseernte *f* (im November und Dezember).

aghast (ᵃ-gaˈßt) [*p.p.* v. agast (s. dd), in ironischer Anlehn. an ghast, ghost] **I** präd. *a.* 1. erschreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt; he stood ~ at the spectacle er war entsetzt bei d. Anblicke. — 2. ⁂ ↖ geisterhaft, gräßlich. — **II** † *v.* 3. erschrecken (= agast).

aghast-looking F (ᵃ-gāstˈ-lu-kiŋ) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend. [heit *f*, Entsetzen *n*.)

aghastness ↖ (ᵃ-gaˈßt-nᵉß) *s.* Erschrockenʃ

Aghrim (ăˈ-grᵉm od. ăˈrch-ᵉlm) *npr.*, *id.* *n* (St. in der irischen Grfsch. Galway; Schlacht 12/7. 1691).

agible†(ăˈdǰ-ibl) *a.* u. s. ausführbar (e Sache).

agig † (ᵃ-glˈg) *adv.* im Zorn, aufgeregt.

agila-wood (ăˈg-ᵉ-[a-wūd)=agalloch(um).

agile (ăˈdǰ-il, ↖ ~āɪl) [lt. *a'gilis*] *a.*□ beweglich, flink, lebhaft, behend, hurtig. — *Syn.* ʃ. alert.

agileness † (ăˈdǰ-il-nᵉß) *s.* = agility.

agilious † (ᵃ-dǰiˈl-ɪəß) *a.* = agile.

agility(ᵃ-dǰiˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

agin P (ᵃ-giˈn) *prp.* = against.

Agincourt (ăˈdǰ-ᵉn-kōrt) *npr.* Azincourt *n* (Dorf im Nord-Frankreich. Sieg Heinrichs V. von England über die Franzosen 25. Okt. 1415).

aging (eˈ-dǰiŋ) *p.pr.* bzw. *a.u.s.* = ageing.

agio ✾ (ăˈdǰ-ᵉ-ō oder eˈ-dǰ-ō) [it. *id.*] *s.* 1. Agio *n*, Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf). — 2. weitS.: Börsen-, Wechsel-geschäft *n*.

agio-jobber(~-dǰɔbᵉ) *s.*, *b.s.* Börsenspekulant *m*, Börsenspieler *m* (*CL.*).

agiotage ✾ (ăˈdǰi-ᵉ-tᵉdǰ od. eˈ-dǰiˈ-ᵉ-tᵉdǰ) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS.: Agiota'ge *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (eˈ-dǰiß) *npr.*, *id.* *m* (König v. Sparta).

agist (ᵃ-dǰiˈßt) [a/f. *agister*, v. *giste* (jetzt *gite*) Lager] ①a. jur.: **I** *v/a.* 1. Vieh auf bestimmte Zeit gegen Entschädigung in Weide oder Pflege nehmen (ursprünglich im Forste weiden lassen). — 2. mit e-r Steuer od. Abgabe belegen. — **II** *v/n.* 3. weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agistage † (ᵃ-dǰiˈßtᵉdǰ) *s.* = agistment.

agistation†(ădǰiˈ-ßtēˈ-shᵘn)=agistment

agistator † (ădǰiˈ-ßtēˈ-tᵉr) *s.* = agistor.

agister (ᵃ-dǰiˈßtᵉr) *s.* = agistor.

agistment (ᵃ-dǰiˈßt-mᵉnt) *s.* 1. jur.: Weideneinlassen *n*, Einnehmung *f*, Annehmen *n* von Vieh zur Weide. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*; Vertrag *m* über in Pflege gegebenes Vieh. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* v. Weideland-Besitzern; ~ tithe Zehnte *m* von Vieh od. Gras. — 5. Schuldzeich) *m*, Damm *m*.

agistor (ᵃ-dǰiˈßt-ᵉr) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister *m*. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitable † (ăˈdǰ-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. beweglich, erregbar. — 2. besprechbar, streitig, fraglich.

agitant † (~ᵉnt) *s.* Betreiber *m* (= agent).

agitate (ă′dʒ-ᵉ-tēt) [lt.*agita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, in heftige Bewegung versetzen, erschüttern, schütteln; *Am., co.* ~ the communicator! ziehe die Klingel! — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; eine Frage aufwerfen. — 5. † in Thätigkeit setzen. — 6. † Geschäfte führen (= agent III). — **II** *v/n.* 7. (for) agitieren, werben (für. *pol.*).

agitated (ă′dʒ-ᵉ-tē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ bewegt, erregt, beunruhigt.

agitating (ă′dʒ-ᵉ-tē-tlnᵉ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ꝛc. (s. agitate).

agitation (ădʒ-ᵉ-teᵉ-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*] *s.* 1. Hin-u.-her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f*. — 3. ✎ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*; ¶. — 4. (bfd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*; ¶. — 5. † Aussinnen *n*, Plänemachen *n*. — 6. † körperliche Bewegung, Thätigkeit *f*.

Zu ~ 3: so now I speak my ~ of the matter und so sage ich Euch auch jetzt meine Erwägung über die Sache (*SH. M. V. 3,5,5*); a project is in ~ ein Plan ist in Beratung; the business is in ~ die Sache ist im Werke.

Zu ~ 4: an ~ has been set on foot man hat (zu Gunsten, zur Betreibung einer Sache) e-e Bewegung begonnen, *pol.* man hat angefangen zu wühlen.

agitational ✎ (ădʒ-ᵉ-teᵉ-shᵉn-nᵉl) *a.* agitato'risch, aufrührerisch.

agitative (ă′dʒ-ᵉ-te-tiw) *a.* erschütternd, aufregend; erörternd. [wegt, aufgeregt.]

agitato ♪ (ă-dʒ-ᵉ-taᵉ-tō) [it. *id.*] *adv.* bewegt

agitator (ă′dʒ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*; seit 1881 bfd. irl. Volkswühler (Wm. O'Brien, John Dillon ꝛc.); the great Irish ~ (a. kurz: The Liberator) d. Irländer Daniel O'Connell (1775–1847). — 2. ℙ Klingelzug *m*, Hausthürklopfer *m*. — 3. † engl. *hist.*, *id. m* (von den gemeinen Soldaten d. Parlamentsheeres 1647 zur Wahrung ihrer Interessen erwählte Vertreter oder Agenten, *corr.* in adjutator). — 4. ⊙ Ruhr-Appara't *m*, Rührer *m*. [tato'risch, aufhetzend.]

agitatorial (ădʒ-ᵉ-tā-tōr-nᵉl (ᵊ)) *a.* □ agi-

agitatrix (ă′dʒ-ᵉ-taᵉ-tlkß) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f*.

Aglaia (ăg-lē′-ja) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* die jüngste der 3 Gra'zien, b) *ast.* ein Planetoïd.

aglance (ᵃ-glaᵉnß) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglare (ᵃ-glāᵉr) *adv.* und präd. *a.* strahlend, in blendendem Glanze.

Agl. Dept. *Am.*, *abbr.* = Agricultural Department (Ackerbau-Ministe'rium).

ag-leaf ♀ (ă′g-lif) [wahrscheinl. *corr.* aus hagleaf] *s.* Wolfkraut *n* (*Verba'scum*).

agleam (ᵃ-gli′m) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglee schott. (ᵃ-gli′) *adv.* = agley.

aglet (ă′g-lᵉt od. ē′-glᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu'cula*] *s.* 1. Schnürfenkel *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*; künstl. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech e-s Schnürbandes; gold. ꝛc. südd. Zierat *m* am Ende v. Fransen; weitS.: Metallplättchen *n* (als Besatz), Goldstifter *m*. — 2. † Fleischstreifen *m*, Fetzen *m*. — 3. ❦ rundes weißes Schnürband. — 4. ❀ Blütenläppchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 5. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur (jetzt meist aiguillette).

~baby † (~-bē-bᵉ) *s.* Senkelstift *m* in Form einer menschl. Figur; Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH. T.S. 1,2,79*).

~-headed (~-hēd-ᵈ) *p.p.* u. *a.* mit schnürsenkelförmigem Kopf. [hole).]

~hole † (~-hōl) *s.* Schnürloch *n* (= eyelet-

agley schott. (ᵃ-gliᵉ) *adv.* schief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlschlagen (Burns).

a-glimmer ⑤ (ᵃ-gliᵉm-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd; to set ~ erglänzen machen.

aglint ✎ (ᵃ-gliᵉnt) *adv.* durchschimmernd, hindurchblickend.

a-glitter ⑤ (ᵃ-gliᵉt-ᵗᵉr) *adv.* und präd. *a.* glitzernd, strahlend (with von).

aglobulism ⚕ (ᵃ-glōᵉb-ū-lism) [grch.] *s.*, *med.* Aglobulie *f*: a) Verminderung des roten Farbstoffes der Blutkörperchen, b) Armut an roten Blutkörperchen im lebenden Blut. [los.]

aglossal ↄ (ᵃ-gloᵉß-ᵗᵉl [grch.] *a.*, *zo.* zungen-

aglossate ⚕ (ᵃ-gloᵉß-ᵃt) *a.* = aglossal.

aglow ⑤ (ᵃ-gloᵉ) *adv.* u. präd. *a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, vor).

aglutition ↄ (ăg-lᵘ-tiᵉsch-ᵉn) [neu-lt.] *s.*, *med.* Unvermögen *n* zu schlucken.

agly schott. (ᵃ-gliᵉ) *adv.* = agley (Burns).

aginate ⚕ (ă′g-mᵉ-nāt) [lt.] *a.* gehäuft, dichtgedrängt; *anat.* ~ glands *pl.* Peyer'sche Drüsen *f/pl.*

aginated ⚕ (~nē-tᵉd) *a.* = aginate.

agnail (ă′g-nēl) [*a/e. angnægl*] *s.* 1. Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail). — 2. † Nagelgeschwür *n*. — 3. † Hühneraugen *n*.

agname ✎ (ă′g-nem) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnamed ✎ (ă′g-nemd) *a.* zubenannt.

agnate (ă′g-net) [lt. *agna'tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna't *m* (Verwandter im Mannesstamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna'tisch, väterlicherseits verwandt, von dem gleichen Vorfahr abstammend. — 3. ✎ *fig.* stammverwandt, die gleiche (Eigenschaft besitzend (vgl. auch cognate). [finnbackenlos.]

agnathous ↄ (~nᵃ-thß) [grch.] *a.*, *physiol.*

agnati (ăg-nēᵉ-taī) [lt.] *s/pl.* Agna'ten *m/pl.*

agnatic (ăg-nă′t-ik) [fr.] *a.* jur.: agna'tisch.

agnatically (~ᵏ-tᵏ-lᵉ) *adv.* agna'tisch.

agnation (ăg-neᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtschaft im Mannesstamm oder von väterlicher Seite). — 2. ✎ *fig.* Stammverwandtschaft *f*.

agnel[1] † (ă′g-nᵉl, fr. Ausspr.: ă-njă′l) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers). – Vgl. ~[2].

agnel[2] † (ă′g-nᵉl) *s.* = agnail. — Vgl. ~[1].

Agnes (ă′g-nᵉs) *npr.* A'gnes *f*; St. ~ Day Sankt Agnes-Tag *m* (21. Jan., an dem Mädchen unter gewissen Bräuchen fasteten, um von ihrem Zukünftigen zu träumen); † she is an ~ sie spielt die Unschuldige (nach der gleichnamigen Person in Moliere's *L'École des Femmes*). [Unschuld).]

agnet (ă′g-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der)

Agnew (ă′g-njū, a. ăg-nju′) *npr.*, *id.*, Prin. (bfd.: Sir Andrew ~ Agita'tor für Sonntagsruhe [1793–1849]; Patrick Alexander ~ anglo-ind. Beamter [1822–1848], dessen Ermordung in Multa'n den 2. Sikh-Krieg hervorrief).

Agni (ă′g-niᵉ) *npr.*, *id. m* (ind. Gott des Feuers).

agnification (ăg-nᵉ-fᵉ-keᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*, *paint.* Darstellung *f* d. Menschen als Lämmer.

agnise ④ ✎ (ăg-naīᵉz) [lt. *agno'scere*] *v/a.* ①b. 1. bekennen, eingestehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnit † (ă′g-nit) *v/a.* = agnise. [nung *f*.]

agnition † (ăg-nᵉ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Anerken-

agnœa ⚕ (ăg-niᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unvermögen *n*, Personen oder Dinge zu erkennen.

Agnoetes, *Am.* Agnoëtes (ăg-nᵉ-ᵉ′tß) [mlt. *agnoï'tæ*, vom grch. *agnoein* nicht erkennen] *s/pl.*, *eccl.* Agnoë'ten *m/pl.* (Gottes Allwissenheit leugnende Sektierer, 4. und 6. *sæc.*).

agnoiology ⚕ (ăg-nōi-ă′(-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Nichtwissen.

Agnoites, *Am.* Agnoïtes (ăg-nᵉ-aī′tß) *s/pl.* = Agnoetes. [Zu-name *m*.]

agnomen ✎ (ăg-noᵉ′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-,

agnomical ↄ (*MU.* ăg-noᵉ′-mᵉ-kᵉl, *CT.D.* ăg-noᵉ′-mᵉ-tᵉl) *a.* absichtslos, unvorsätzlich.

agnominal ✎ (ăg-noᵉ′m-ᵉ-nᵉl) *a.* einen Beinamen betreffend.

agnominate ✎ (ăg-noᵉ′m-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben.

agnomination ⚕ (ăg-nōm-ᵉ-neᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenstellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortspiel *n* durch Anspielung eines Wortes auf ein ähnlich klingendes. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m*. — 3. ✎ Belegung *f* mit einem Beinamen.

agnostic ↄ (ăg-noᵉ′ß-tik) [vom grch. *a'gnostos* unbekannt (von Prof. Huxley in Lo. mit Bezug auf Ap.G. XVII,23 zuerst gebraucht)] **I** *s.*, *phls.* Agno'stiker *m* (j. der die Frage über den Ursprung aller Dinge als eine unbekannte u. unerforschbare Sache beiseite läßt). — **II** *a.* agno'stisch.

agnostically ⚕ (~ᵏ-tᵏ-lᵉ) *adv.* nach Art d. Agno'stiker; ~ minded agno'stisch gesinnt.

agnosticism ↄ (~ᵏ-ßism) *s.*, *phls.* Lehre *f* der Agno'stiker (s. agnostic I).

agnotherium ↄ (ăg-nᵉ-thiᵉ′-rᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *zo. id.* (fossiles Säugetier).

agnus (ă′g-nᵉß) [lt. *a'gnus* Lamm] *s.* 1. † = A ~ Dei (s. ~ 3). — 2. ⚕ ❦ A ~ castus (~ kă″ß-tᵉß) [durch Verwechslung des grch. Namens des Baumes, ἄγνος, mit ἁγνός „keusch“ entstanden] Keuschbaum *m*, Abrahamsstrauch *m* (*Vi'tex*). — 3. *eccl.* A ~ Dei (~ dīᵉ′-aī) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes: a) Benennung Christi, b) Darstellung e-s Lammes mit der Kreuzesfahne als Sinnbild Christi, c) vom Papst geweihtes Stück Wachs od. Medaille mit dem Bilde des Gotteslammes, d) ein Teil der röm.-kathol. Meßliturgie, mit den Worten ~ ~ beginnend, auch: die hierfür komp. Musik, e) grch.-kathol.: Kelchtuch mit dem Bilde des Gotteslammes. — 4. ↄ ❦ A ~ Scythicus (~ ßī″thiᵉ-tᵉß) sinthisches Lamm, Barometz *n* (*Aspi'dium Barometz*).

ago (ᵃ-gōᵉ) [*p.p.* von † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verschwunden, vorüber, her, vor, vorher; ¶. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~) ¶.

Zu ~ I: a fortnight ~ vor 14 Tagen; an hour ~ vor e-r Stunde; a long time ~ vor langer Zeit; some time ~, a while ~ vor einiger Zeit; some good time ~ vor ziemlich langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren; many years ~ vor vielen Jahren.

Zu ~ II: long ~, † yore ~ (*CH.*) vor langer Zeit, seit langem, lang' ist's her; not long ~ vor kurzem; how long is that ~? wie lange ist das her?; it is not so long ~ as that so lange ist das nicht her.

agog F (ᵃ-gōᵉg) [vielleicht vom a/f. *en gogues* in fröhlicher Laune] *adv.* u. präd. *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); ¶.

Zu agog: to be ~ erpicht sein (for, on auf); he is all ~ er ist in Besorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach; he had gone quite ~ about er war ganz vernarrt geworden in (*CL.*); with his eyes ~ mit spähenden Augen.

agoggled ✎ (ᵃ-gōᵉg-ld) präd. *a.* glotzend, schielend (= goggled).

agoing ⑤ F (ᵃ-gōᵉ′-inᵍ) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in Gang setzen. — 2. bei Verstand gekommen = going. — 3. ℙ marschfertig; im Begriff; he is ~ immediately er ist sofort bereit.

agometer ⚕ (ᵃ-gōᵉ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *elect.* Agome'ter *n* (zur Messung des [illegible] des im Schließungsbogen einer galvanischen [illegible]

agomphiasis ⚕ (ᵃ-gōm-faīᵉ′-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der Zähne.

agomphious ⚕ (ᵃ-gōᵉm-fiᵉ-ᵉß) *a.* zahnlos.

agon[1] ✎ (ă′g-ōn, *CT.D.* ă′g-ōn), *pl.* ~es (ᵃ-goᵉ′-niß) [grch. [illegible] s. Wettkampf *m*, Kampfspiel *n* [illegible]. – Vgl. ~[2].

agon[2] † (ᵃ-goᵉ′n [illegible] ago. Vgl. ~[1].

agonarch [illegible] s. Richter *m* und Aufseher *m* der agonist. Kampfspiele.

agone[1] [illegible] † *p.p.* (ᵃ-goᵉ′n) *a.*, &c. = ago.

agone[2] ↄ [illegible] [grch.] *s.* = agonic line.

agoniadin ↄ (ᵃ-goᵉ′-niᵉ-ᵈin) *s.*, *chm.* Agoniadi'n *n* [illegible] aus *Phumie'ria lancifo'lia*.

agonie ℑ (ag-gō-nī′ē) [grch.] *s.* Angst *f*, Todesangst *f*; Qual *f*, Pein *f*; Todeskampf *m*; Todeszuckung *f*; Todeskrampf *m*; Todesröcheln *n*; Todesröchler *m*; Todesröchlerin *f*; Todesröchlerinnen *pl*; Todesröchlerinnen *pl*; Todesröchlerinnen *pl

agreeance † (ᵃ-grīˈ-ⁱnß) *s.* = agreement.
agreed (ᵃ-grīˈᵈ) *p.p.u.a.* **1.** (cease) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 9). — **2.** zufrieden; einig (s. agree 2).
agreeing (ᵃ-grīˈ-ⁱnᵍ) **I** *p.ppr.* und *a.* † □ = agreeable 1. — **II** *s.* = agreement.
agreeingness ✎ (ᵃ-grīˈ-ⁱnᵍ-nᵉßᵎ) *s.* Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*.
agreement (ᵃ-grīˈ-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f* (*a. gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — **2.** Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen *n*. — **3.** Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuervertrag *m*, Musterrolle *f*; ⚓. — **4.** ✎ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konsens *m*. — **5.** † ~s *pl.* Annehmlichkeiten *f.pl.*, Reize *m.pl.* (oft in agreements geschrieben). — *Syn. agreement* (*s*) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem französ. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist ⚒ für große Lieferungen; *covenant* formal. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.
☞ **Zu ~ 3:** by ~ verabredetermaßen; ⊖ ⚒: a) to work by ~ in Akkord arbeiten, b) ~ by the job, ~ by the piece Stück-Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags-, Friedens-punkte *m'pl.*, (b. Aktien-Gesellschaften) Gesellschaftsvertrag *m*; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen (über), sich vergleichen, sich versöhnen; to draw up an ~ einen Vertrag aufsetzen; ~ for insurance unvollzogener Versicherungsvertrag; we had a three-years ~ with him wir hatten das Haus &c. auf drei Jahre von ihm gemietet, hatten einen dreijährigen Kontrakt geschlossen.
~-maker ✎ (ᵉ-mᵉ-kᵉr) *s.* Unterhändler *m*, Mittler *m*, Schiedsrichter *m*.
~-stamp (ᵉ-ßtämp) *s.* Vertragsstempel *m*.
agreer † (ᵃ-grīᵉr-ᵉr) *s.* Anhänger *m*.
agrenon ☽ (ᵃ-grīˈ-nᵉn) [grch.] *s.* Alt.: wollenes Netzgewand der Bacchantinnen u. Wahrsager.
agrest † (ᵃ-grᵉßt) [lt.] **I** *a.* ✲ wild (*a. fig.*). — **II** *s.* Bauer *m*. [✲]. — **2.** bäuerisch.]
agrestial ✎ (ᵃ-grᵉßᵉˈß-tⁱᵉl) (⊛) *a.* **1.** wild (bot.)
agrestian ✎ (ᵉ-tⁱᵉn ⊛) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m*.
agrestic ✎ (ᵃ-grᵉˈß-tⁱᶜ) [lt.] *a.* **1.** ländlich; Land-...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land-Adel *m*. — **2.** *fig.* bauerisch, grob.
agrestical † (ᵉ-tⁱᶜ-tᵉl) *a.* = agrestic.
Agricola (ᵃ-grīˈᵏ-ᵉ-la) *npr., id.*: a) röm. Feldherr († 93 n. Chr.); ~'s wall s. Roman wall; b) Name verschiedener deutscher Gelehrten. [bau *m.*]
agricolation † (ᵃ-gᵉᵏ-ᵉ-leˈ-ᵉⁿ) *s.* Feldbau *m*.
agricole ✎ (ᵃˈg-rᵉ-kᵒl) [lt.] *s.* Landmann *m*.
agricolist † (ᵃ-gᵉᵏˈ-ᵉ-lⁱßt) = agriculturist.
agricolous ✎ (ᵉ-kᵒ-ᵉ) *a.* = agricultural.
agricultor ✎ (ᵃˈg-rᵉ-kᵒl-tᵉᵏ) *s.* Landmann *m*.
agricultural (ᵃg-rᵉ-kᵒlˈ-tʃᵘᵣ-rᵉl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betr.; Landwirtschafts-...; A~ Children Act engl. Gesetz, das die Verwendung der Kinder b. Ackerbau beschränkt und für den Unterricht derl. sorgt (1873); A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobile *f* (= portable engine); ~ fair Pferdemarkt *m* (Schott.); A~ Gangs Act engl. Landarbeiter Akte 1867, zur Regelung der landwirtschaftlicher Frauen- u. Kinder-Arbeit; ~ geology Agrikultur-Geologie *f* (Boden-Erforschung vom landwirtsch. Standpunkte); A~ Hall Landwirtschaftshalle *f* (nahe dem "Angel" zu Islington, London, zu Tierschauen, Pferderennen und Volksbelustigungen benutzt); A~ Holdings Acts *pl.* engl. Akte von 1875 und 1883, das Verhältnis von Gutsherr u. Pächter teilweise regelnd; ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau-Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftl. Ausstellung *f*; ~ society landwirtschaftl. Verein *m*.
agriculturalist ✎ (ᵃg-rᵉ-kᵒlˈ-tʃᵘᵣ-rᵉ-lⁱßt) *s.* = agriculturist.
agriculture (ᵃˈg-rᵉ-kᵒl-tʃᵘᵣᵉ) [lt.] *abbr.* **Agr.** *s.* (*s.f. TM*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bld. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* **B. Agr.**); Board of A~ Ackerbau-Ministe'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. den Kolonien **Minister of A~**) Ackerbau-Minister *m*; Chamber of A~ Landwirtschafts-Kammer *f*; Department of A~ s. department.
agriculturer ✎ (ᵃg-rᵉ-kᵒlˈ-tʃᵘᵣ-rᵉᵣ) *s.* Landmann *m*. [Landwirtschaftslehre *f*.]
agriculturism ✎ (ᵃg-rᵉ-kᵒlˈ-tʃᵘᵣ-rⁱßm) *s.*
agriculturist (ᵃ-rⁱßt) *s.* meist wissenschaftlich gebildeter Landwirt, Kenner *m* und Freund *m* der Landwirtschaft. — *Syn. countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.
☞ **agriev...** s. aggriev...
Agrigentum (ᵃg-rᵉ-dʒeˈn-tᵉm) *npr.* Agrige'ntum *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).
agrilus ☽ (ᵃˈg-rᵉ-lᵉß) [neu-lt., grch.] *s., ent.* Art Prachtkäfer *m* (*Agri'lus*).
agrimony ✲ (ᵃˈg-rᵉ-mᵒ-nᵉ) [lt.] *s.* Acker-, Oder-mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*); bastard ~, Dutch ~ Doftentraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); noble ~, three-leaved ~ Leberblume *f* (*He'patica*); wild ~ Gänse-Fingertraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*).
agrin F (ᵃ-grīnˈ) [a u. grin] *adv.* u. *präd. a.* grinsend. [Kenntnis wilder Völker betr.]
agriological ☽ (ᵃg-rⁱ-ᵉ-lᵒˈdʒⁱ-ᵉ-tᵉl) *a.* □
agriologist ☽ (ᵃg-rⁱ-ᵉˈl-ᵉ-dʒⁱßt) [grch.] *s.* Kenner *m* wilder Völkerschaften.
agriology ☽ (ᵃg-rⁱ-ᵉˈl-ᵉ-dʒⁱ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.
agrion ☽ (ᵃˈg-rⁱ-ᵒn) [grch.] *s., ent.* Schlankjungfer *f* (Art Libelle).
agriot ✲ † (ᵃˈg-rⁱ-ᵒt) *s.* Art Kirsche *f*.
agriotes ☽ (ᵃ-grīᵉˈ-ᵉ-tⁱᵉß) [grch.] *s., ent.* Art Schnellkäfer *m* (*Agrio'tes*).
Agrippa (ᵃ-grīˈᵖ-ᵉ) **I** *npr.* Agri'ppa; a) röm. Familien-Name, b) Gegner in *SH. An.*; Herod ~ Hero'des Agrippa (jüdischer König 1. *sec.*). — **II a ~** *s.* ☽ *med.* mit den Füßen zuerst zur Welt Gekommener; Fußgeburt *f*.
Agrippina (ᵃg-rⁱ-paiˈ-ⁿᵃ oder -ᵖiˈ-ᵉ) *npr., id.*: a) Gattin des Germa'nicus; b) ihre Tochter, Mutter des Ne'ro
Agrippinian (ᵃg-rⁱ-piˈᵉ-nⁱ-ᵉn) *s., coel.* Anhänger des karthagischen Bischofs Agrippi'nus († *sec.*).
Agrippinus (ᵉ-paiˈ-ⁿⁱß) *npr.* Agrippi'nus.
agrise † (ᵃ-grᵉiˈz) [a e.] **I** *v.a.* **1.** (er-) schrecken. — **2.** schrecklich machen, entstellen. — **II** *v.n.* **3.** grausen, schaudern.
a-groaning P u. *provc.* (ᵃ-grōˈ-nⁱnᵍ) *adv.* und *präd. a.* = groaning adjcnd.
agrodolce (ᵃg-rᵉ-dōˈl-tʃᵉ) [it. *id.*] **I** *a.* süßsauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.
agrom ☉ ☽ (ᵉˈ-guᵉm, ᵃˈg-rᵉm) *s., med.* Rauheit *f*, Auflger:ffenheit *f* der Zunge.
agronome ✎ (ᵃˈg-rᵉ-nōm) *s.* = agronomist.
agronomial ☽ ✎ (ᵃg-rᵉ-nōˈ-mⁱᵉl ⊛) *a.* = agronomic(al).
agronomic(al) ☽ ✎ (ᵃg-rᵉ-noˈm-ⁱᵏ, -ᵏᵉl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend. [baukunde *f*.]
agronomics ☽ (ᵉ-ⁿⁱßˈ) *s'pl.* und *s sg.* Acker-
agronomist ✎ (ᵃ-gnoˈn-ᵉ-mⁱßt) *s.* = agronomist. [schaftl. gebildeter Landwirt. [baukunde *f*.]
agronomy ☽ ✎ (ᵉˈnᵒᵐ) [fr., grch.] *s.* Acker-
agroof † oder schott. (ᵃ-guuˈf) *adv.* hingestreckt mit dem Gesicht nach unten.
agrope ✎ (ᵃ-gucᵉˈᵖ) *adv.* tappend.
agrostemma ☽ ✲ (ᵃg-rᵉ-ßtōˈᵐ-ᵃ) [grch.] *s.* Kornrade *f*. [halm *m*, Strauchgras *n*.]
agrostis ☽ ✲ (ᵃ-graoˈß-tⁱß) [grch.] *s.* Windhalm
agrostographer ☽ (ᵃg-rᵉ-ßtōˈᵍ-rᵃᵏ-ʲᵉr) [grch.] *s.* Gräser-Beschreiber *m*.
agrostographic(al) ☽ (ᵃ-gruᵉ-ßᵗ-ᵉ-gruᵉˈf-ⁱᵏ, -ᵏᵉl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostography ☽ (ᵃg-rᵉ-ßtōˈg-rᵃᵏ-ⁱᵉ) [grch.] *s.* Gräser-kunde *f*, -beschreibung *f*.
agrostological(al) ☽ (ᵃ-gruᵉ-ßᵗ-ᵉ-lōˈdʒ-ⁱᵏ, -ᵏᵉl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostologist ☽ (ᵃg-rᵉ-ßtōˈl-ᵉ-dʒⁱßt) [grch.] *s.* Gräserkundiger *m*. [Lexikon *n*.]
agrostology ☽ (ᵉ-dʒⁱ) [grch.] *s.* Gräser-
agrotis ☽ (ᵃ-grōˈ-tiß) [grch.] *s.* = cutworm.
aground ⚓ (ᵉ-graunˈᵈ) [a + on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (*a. fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest-, auf Grund kommen, F *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.
agroupment *s.* = aggroupment.
agrufe † od schott. (ᵃ-gruuˈf) *adv.* = agroof.
agrypnia ☽ (ᵃ-grⁱˈp-nⁱᵉ-a) [grch.] *s., med.* Schlaflosigkeit *f*. [schlafhindernd.]
agrypnode ☽ (ᵃ-grⁱˈp-nōd) [grch.] *a., med.*
agrypnotic ☽ (ᵃg-rⁱp-noˈt-ⁱᵏ) [grch.] *a.* und *s., med.* schlafhindernd(es Mittel).
A.G.S.S. *abbr.* = American Geographical and Statistical Society. [rennen &c.).]
agst. *abbr.* = against (in Berichten über Wett-)
agt. *abbr.* = agent; against.
aguara (ᵃ-gwaˈ-ra) *s., zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Procyon cancri'vorus*).
aguardiente (a-gwärˈ-dⁱᵉˈn-teᵎ) [span. *id.*] *s.* 1. Art Branntwein aus Weintrestern — 2. mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).
agua-toad (aˈg-wa-tōd) *s., zo.* Riesenkröte *f* (*Bufo a'gua* oder *marinus*; Süd-Amerika).
ague (ēˈ-gⁱᵉ) [a/s. *ague*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *a/s.* **1.** † hitziges Fieber. — **2.** Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m*. — **3.** *med.* Wechselfieber *n* ⚓. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ b. **4.** e-n Fieberschauer verursachen, durchschauern; ◁ von Fieberfrost durchschauert, zitternd, bebend.
☞ **Zu ~ 3** *med.*: burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges F.; *prv.b.* an ~ in the spring is physic for a king ein Fieber im Frühling ist der Gesundheit zuträglich.
ague-*bark* (ēˈ-gⁱᵉ-baˈk) *s., pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Pa'ssa.*).
~-cake (ˈ-keᵏ) *s., med.* Leber-, Milz-anschwellung *f* durch Fieber.
Ague-Cheek (ˈ-tʃiᵏ) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T.N.*; etwa: Wadelkiefer (Schlegel-).: Bleichenwange).
ague-*draught* (ˈ-draᵎft) *s.* Fiebertrank *m*.
~-drop (ˈ-drᵒp) *s., pharm.* Fiebertropfen *m*.
~-fit (ˈ-fⁱt) *s.* Fieber-anfall *m*, -schauer *m*.
~-grass ✲ (ˈ-graß) *s.* Schwindelhirse *f* (Heu-)
agueish (ēˈ-gⁱᵉ-iᵎʃ) *a.* = ague-like [wasch *f*.]
ague-*powder* (ˈ-paᵎ-dᵉr) *s.* Fieberpulver *n*.
~-proof (ˈ-pruᵎf) *a.* fieberfest, -sicher.
~-root ✲ (ˈ-ruᵎt) *s.* = ~-grass.
aguerried † (ᵃ-gēˈr-ⁱd) [fr.] *a.* kriegstüchtig.
ague-*spell* (ēˈ-gⁱᵉ-ßpᵉl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.
~-struck (ˈ-ßtruᵏ) *a.* vom Fieber befallen.
~-tree ✲ (ˈ-triᵉ) *s.* Sassafras-Lorbeer *m* (*Laurus sassafras*).
~-weed ✲ (ˈ-wⁱᵉd) *s.* 1. [illegible] 2. amerikanischer Wasserdost (*Eupatorium perfoliatum*). — 2. Art Ornithogalum (Milchstern).
aguey (ēˈ-gⁱᵉ) *s.* [illegible]
Aguilar (ᵃˈg-wⁱ-laᵉ, -lärᵉ) [illegible] Miss Grace ~ [illegible]
aguise [illegible] s. [illegible]
— **II** *s.* [illegible]
aguish (ēˈ-gⁱᵉ-iᵎʃ) **I** *a.* **1.** fieberhaft, fieberisch; [illegible] (Sommer, Klima); fieberkrank. — **2.** *fig.* kalt.
aguishness [illegible] *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.

agul ♀ (a′-gu̯l) *s.* echter Manna-Klee (*Hedysa'rum alha'gi*).

Agulhas (ä-gu̯′l-jäß) *npr., id.:* Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrikas).

agush (ä-gŏ′ſch) *adv.* u. *prädic. a.* strömend.

agutl (ä-gu̯′-tl°) *s.* = agouti.

agy[1] *Am.* P (ē′-gᵉ) *s.* = ague.

agy[2] fam † (ē′-dᵊ) *a.* alt, bejahrt.

agynarious ♁ (ädᵊ-nä′-nē̤ᵊ-ŭß) = agynary.

agynary ♁ ♀ (ä′-dᵊ-nᵊ-rᵉ) [fr. *agynaire*, grch.] *a.* stempellos (von gefüllten Blumen).

agynic ♁ ✎ (ä-dĭ′-nĭk) [grch.] *a.* agynisch (nicht mit d. Fruchtknoten verwachsen; Staubfäden).

agynous ♁ ♀ (ä′-dᵊ-nŭß) *a.* = agynary.

agyrate ♁ ♀ (ä-gi̯-ä′-rēt) [grch.] *a.* nicht in Quirlen od. Kreisen geordnet. [Hemmel.]

ah (ä) *int.* ah!, ha!, ach!, o!, etc.; ~ me! ach!

A. H. *abbr.* = *anno Hegi'rae* [lt.] im Jahre der Hedschra (d. i. Zeitrechnung der Muhammedaner).

aha (ä-hä′ oder ä-hä′) **I** *int.* aha!, ha! ha! — **II** (ä′-hä) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē′-hăb) *npr., id. m* (1. Kön. 16,28).

ahand † (ä-hä′nd) *adv.* = at hand (s. hand).

ahaniger (ä-hä′n-ᵗ-dᵊgᵊr) *s., zo.* Horn-fisch *m*, -hecht *m* (*Belone*).

Ahasuerus (e-hăß-i̯ᵊ-ĭ′-nᵊß) *npr.* Ahasve'rus: a) Perserkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.

Ahaz (ē′-hăß) *npr.* Ahā'z (Jud. Kön. 2 Kön. 17,1).

Ahaziah (e-hä-ßī′-ä) *npr.* Ahasja: a) König Israels (1 Kön. 22,40), b) König Juda's (2 Kön. 8,24).

Ahban (ä′-bᵊn) *npr.* Achba'n *m* (1. Chron. 2,29).

A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).

ahead (ä-hē′d) [a = on u. head] *adv.* 1. ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ⚓. — 2. weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorsprung habend; ⚓. — 3. † über Hals und Kopf.

Zu ~ 1 ⚓: there is a steamer ~ of us! es ist ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Bestreben zurück sein; to forge ~ sich mühsam vorwärts bewegen; ~ easy!, ease her ~! langsam vorwärts!; half (full) speed ~! halb (voll) Dampf, halbe (volle) Kraft, vorwärts!

Zu ~ 2: he is ~ of us er ist uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünstigen, hindernden Umstände überwinden; to go ~ vorausgehen, vorwärts streben, sich ruhren; aussticken (durch Reichtum ꝛc.); he is going ~ too much, too fast er haut über die Schnur, wird unordentlich; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen, etwas vor sich bringen; to run ~ of one j-m vorauseilen; straight ~ geradeaus.

aheap (ä-hī′p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height (ä. fam † (ä-hāi′t) *adv.* aufwärts; ⚓.

ahem (ä-hĕ′m) *int.* hm! [in die (der) Höhe.]

Aheree (ä-hi′-rē) *npr., id.* (Gebiet in Brit.-

a-hey ⑥ ✎ (ä-hē′) *int.* he!, heda! [Indien.]

Ahi (ē′-hä) *npr.* Ahi' *m* (1. Chron. [6] 7,34).

ahiccyatli (ä-hik-ĭ̯ᵊ-ä′t-lᵊ) *s., id.* (giftige mexikanische Schlange). [*R.III.4,4,86*]; oben.]

a-high ⑦ † (ä-hāi′) *adv.* in die Höhe (*SH.*)

a-high-lone † (ä-hāi′-lōn) *adv.* ganz allein (s. high). [21,11.]

Ahimelech (ä-hi′m-ᵗ-lek) *npr., id. m* (1. Sam.)

ahind fchott. (ä-hi′nd), **ahint** (ä-hä′nt, ä-hi′nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.

Ahiram (ä-hä′-rᵊm) *npr., id.* (4. Mos. 26,38).

Ahiramites (ä-hä′-rᵊ-mäits) *npr. pl.* Ahiramiter *pl.* (4. Mos. 26,38). [thophel.]

Ahithophel (ä-hi′th-ᵗ-fel) *npr.* = Achi-

Ahitub (ä-hä′-tᵊb) *npr.* = Achitob.

Ahlab (ä′-läb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).

Ahlai (ä′-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).

ahm (äm) *s.* = aam.

Ahmed (ä′-mᵉd) *npr.* **Achmed** (türk. Sultane).

A.H.M.S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Gesellsch. für innere Mission).

ahna-tree ♀ (ä′-na-trē) *s.* Ahna *m* (Mangrove).

ahoi ⚓ (ä-hȯi′) *int.* = ahoy. [Art; Afrika.]

a-hoight, a-hoit † (ä-hȯi′t) *adv.* in guter Laune.

Aholah (ä-hō′-la) *npr.* Ahala *f* (Oel. 23,4).

a-hold ⚓ † (ä-hō′ld) *adv.* dicht beim Winde.

Aholibah (ä-hō′-lᵊ-ba) *npr., bibl.* Ahaliba *f.*

a-horse P (ä-hō′ß), **a-horseback** P (~-bäk) *adv.* zu Pferde.

ahoual ♀ (a-hū′-al) [brasil.] *s.* Schellenbaum *m* (*Cerbera Ahovai*).

ahoy ⚓ (ä-hȯi′) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffsanruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.

Ahriman (ä′-rᵊ-män) [perf.] *npr.* Ahrima'n *m* (Urweisen, böses Prinzip bei den alten Persern).

ahu (a′-hū) [perf. *id.*] *s., zo.* Kropf-Antilope *f* (*Antilope guttaro'sa*). [beilegend.]

a-hull ⚓ † (ä-hŏ′l) *adv.* vor Topp u. Tafel.

a-hum ⑤ (ä-hŏ′m) *adv.* u. *prädic. a.* summend, mit Gesumme erfüllt (with von). [grig.]

a-hungered ⑤ ✎ (ä-hŏ′ⁿ-gᵊr-d) *a.* sehr hungrig.

a-hungry ⑤ † (~-gnᵉ) *a.* = a-hungered.

a-hunt ⑤ (ä-hŏ′nt) *adv.* auf der Jagd (for nach). [Ormuzd.]

Ahuramazda (a′-hū-ra-mä′ß-da) *npr.* = ƒ

a-hush (ä-hŏ′ſch) *adv.* still, verstummt; to keep oneself ~ sich still verhalten. [art.]

ahyu (a′-jū) *s., ichth.* Ahyu *m* (japan. Lachs.)

Ai[1] (ē′-ăi) *npr.* Ai *n* (Stadt; Jos. 8,1).

Ai[2] (ä-ī′) *s.* Ai-Wein *m* (aus Ai an der Marne); still ~ nicht mousfierender Ai-Wein (= Ay).

ai[3] (a′-i) *s., zo.* Ai *n*, dreizehiges Faultier (*Bradypus tridactylus*).

ai[4] (äi) *s.* = ahyu.

aia (a′-ja) *s., orn.* brasilianische Löffelgans.

A. I. A. *abbr.* = Associate of the Institute of Actuaries.

Aiah (ē-äi′-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).

aiaia (äi-äi′-a), **aiaial** (äi-äi′-äl) *s., orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*; Süd-Amerika).

Aiath (ä-äi′-ath) *npr.* Aja'th *n* (Jes. 10,28).

aiblin(g)s fchott. (ē′-blĭn(ᵍ)ß) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweise.

A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry. [tute of Civil Engineers.]

A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Insti-

Aich's) metal ⊖ (äi′ch(ß) od. ē′-t(ß) mĕt-ᵗl) *s.* Aichmetall *n* (zu Zapfenlagern u. Geschützen).

aid[1] (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* **1.** Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Erleichterung *f*, Beistand *m*; ⚓. — **2.** Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*; Handelsgehilfe *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f pl.* — **3.** Hilfsmittel *n* ⚓. — **4.** jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Person beantragen, welche bei dem schwebenden Prozesse irgendwie beteiligt ist. — **5.** mst ~s *pl.*: a) ehm. außerordentliche Zulage zur Zivil-Liste des Königs; Staats-Anleihe *f*; b) ehm. Geld-Leistungen *f pl.* eines Vasallen an den Lehnsherrn. — **6.** ⚔ = aide-de-camp. — **7.** (Frankr.) ~s *pl.* ehm. Zölle *m pl.*; court of ~s) Zollbehörde *f*. — **II** *v/a.* ①a. [a/f. *aidier*, lt. *adiuta're*] **8.** helfen, beistehen, Beistand leisten, behilflich sein; ⚓. — **9.** jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leisten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: by, with (the) ~ of mit Hilfe von, vermittelst des, der; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leisten.

Zu ~ 3: *man.* ~s *pl.* Hilfen *pl.*; ~s and appliances sämtliche Hilfsmittel *n pl.*; *Aids to Reflection* (von Coleridge) „Hilfsmittel *n. pl.* zum Nachdenken"; ~ to memory Gedächtnisstütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).

Zu ~ 8: I ~ed him with money ich half ihm mit Geld aus; to ~ and abet kräftig unterstützen (vgl. auch ~ 9).

aid[2] *provc.* (ēd) **1.** *Shropsh.*: a) *agr.* Abzugsgraben *m*; b) gerade Flußstrecke zwischen zwei Krümmen. — **2.** *Staffsh.* ⚒ schräg abwärts laufende Erz-Ader. — Vgl. ~[1].

aidable ✎ (ē′-dᵊbl) *a.* □ **1.** hilfreich. — **2.** zu helfen. [Hilfsmittel *n.*]

aidance ✎ (ē′-dᵊnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m.*

aidant ✎ (ē′-dᵊnt) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beistand *m.*

aid-consignee ✾ (ēd-kᵊnß-ŋāi-nī′) *s.* Geschäftsbesorger *m*, Kommissionär *m.*

aid-de-camp (ē′d-dᵉ-käⁿp, ✎ a-d-dᵉ-kaⁿ′) = aide-de-camp. [mandbichter, geb. 1829.]

Aïdé (ē′-dᵉ) *npr., id.*: Hamilton ~ (engl. Re-

aide (ēd) 1. = aide-de-camp. — 2. = aid[1] 5b.

aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-käⁿp, ✎ fr. Aussp. a-d-dᵉ-kaⁿ′) *pl.* **aides-de-camp** (ē′dᵉ~, fr. Aussp. ɛ-dᵉ~) [fr.] *s.* Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.

aide-de-campship ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-käⁿp-ſchip) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f.*

Aidenn ✎ (ē′-dĕn) *npr.* = Eden.

aider (ē′-dᵊr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f.* Beistand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m.* [macht *f.*]

aid-force ⚔ † (ē′d-fō′ß ⑧) *s.* Hilfs-Streit-

aidful ✎ (ē′d-fūl) *a.* helfend, hilfreich.

aiding (ē′-dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē′d-lᵊß) *a., poet.* 1. hilflos, verlassen. — 2. † nutzlos. [Adjutant *m.*]

aid-major ⚔ † (ē′d-mē-dᵊʒᵊr) *s.* Regiments-

aid-prayer (~-prāᵉ) *s.* jur.: Antrag *m* auf Zuziehung einer bei dem Prozesse irgendwie beteiligten Person (s. aid[1] 4).

aiery † (ē′-ᵉ-rᵉ) *s.* = aerie. [junger Adler.]

aiglet[1] (ē′-glᵉt) [*dim.* v. fr. *aigle*] *s., her.*

aiglet[2] † (~) *s.* = aglet 1. — Vgl. ~[1].

aigre † (ē′-gᵊr) [fr. *id.*] *a.* scharf, sauer.

aigremore (eᵍ′-gᵊr-mō′ ⑨) [fr.] *s.* zubereiteter Holzkohle (zu Pulver ꝛc.).

aigret, aigrette ((ē′-grᵉt, ē-grᵉ′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches — 3. ✾ Feder-, Samen-krone *f.* — 4. *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*, luminous ~ Strahlenbüschel *n.* [marine.]

aigue-marine (ēg-mᵉ-rī′n) *s.* = aqua-

aiguière (ē-gᵘ-ī̤ᵉr′) [fr. *id.*] *s.* verzierte Kanne.

aiguille (eᵍ′-gwĭl, ē′-gwil) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f.* — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen)

aiguillesque (ē-gwᵘ-lē′ſkᵉ) *a.* nadelförmig.

aiguillette (~-lē′t) [fr. *id.*] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ = aglet 5. — 3. Kochk.: an verzierten Fleischspießen aufgetragenes Nebengericht.

aiguilletted ⚔ (~-ᵗᵈ) *a.* mit Achselschnüren.

aiguisé (ē-gwᵘ-zē′) [fr. *id.*] *a., her.* stumpfwinklig zugespitzt (Balken eines Kreuzes).

aigulet (ē′-gᵘᵗ-lēt) *s.* = aglet 1.

Aija (ē-äi′-dʒa) *npr.* = Aiah.

Aijalon (ē′-dʒᵘ-lŏn) *npr.* = Ajalon.

aik fchott. (ēk) *s.* Eiche *f* (= oak).

aiken fchott. (ēkn) *a.* eichen (= oaken).

aikinite ♁ (ē′-kᵘ-nāᵗ-t) [Dr. A. Aikin] *s.*, *min.* Aikini't *m* (= needle-ore).

ail[1] (āl) [a/c. *eglan*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (allg. Krankheitsempfindungen) schmerzen; *fig.* anfechten; ⚓. — **II** *v/n.* ①a. **2.** Schmerz *h.*, unpäßlich sein (jetzt bfd. noch im *p.pr.*, z.B.: he is ~ing to-day er ist heute nicht recht auf d. Posten). — **3.** ✎ od. *provc.* verdrießlich sein, sich ärgern (fchott. at). — **III** *s.* **4.** = ailment. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was ist mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt Dir ein, mich zu schlagen?; (fchott.) what ~s you at me? was an mir ärgert Sie?

ail[2] † od. *provc.* (āl) [a/c. *egl*] *s.* Granne *f* an der Gerste, am Weizen. — Vgl. ~[1]. [terbäumen.]

ailantery (ē-lă′n-tᵊ-rᵉ) *s.* Hain *m* von Göt-

ailant(h)ic 🜲 (ē-lă′n-*thlt*, -tlt) *a., chem.* = ailantine I; ~ acid Aila'nthusſaure *f* (aus der Rinde von *Ailantus excelsa*).

ailant(h)us 🜲 ♀ (ē-lă′n-*th*ᴵˢß, -tˢß) *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailantine (-tin) **I** *a.* 1. 🜲 den Aila'nthus-Baum od. die auf ihm gedeihende Seidenraupe betr. — **II** *s.* 2. 🜲 *zo.* Ailanthus-Seidenraupe *f* (*Bo'mbyx Cy'nthia*). — 3. 🜲 seidenartiger Stoff aus dem Gespinst des Ailanthus-Spinners. [*m*, Flanke *f*.]

aile † (āl) *s.* 1. = aisle. — 2. [fr.] ⚔ Flügel *m*.

aileron ✎ (ē′-lᵊn-nᵉn) *s.* = ailette.

ailette, auch aiolette (beides: ē-lĕ′t) [fr.] *s.* Schulterplatte *f* der Rüstung.

ailing (ē′-lin*g*) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich; his nature in its ~ part die schwache Seite seiner Natur (COWPER); he is always ~ er ist immer kränklich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — *Syn. ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bes. verdorb. Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē′-lᵐnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seelisches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — *Syn. disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Kranksein.

Ailsa-cock *provc.* (ē′-lᵊ-să-kŏk) *s., orn.* gemeiner Larven-, Papageitaucher, Seepapagei *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

ailweed ♀ (ē′-lᵊ-wid) *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta trifo'lii*) = clover-dodder.

aim[1] (ēm) [m/c. *aymen, amen*, a/f. *aesmer*, mlt. *adæstima're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zielen; Pfeil, Waffe *etc.* richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ✎ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; ⚧. — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; ⚧. — 7. † vermuten. — *Syn. To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after od. to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for od. after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to od. towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich od. unabsichtlich einem Ziel zustreben. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus?, worauf zielen Sie?; they ~ed at securing a good attendance sie strebten danach, sich einen zahlreichen Besuch zu sichern.

Zu ~ 6: that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt!

aim[2] (ēm) [m/c. *aymé, amé*, a/f. *esme*; vgl. aim[1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe *etc.*; Zielscheibe *f*; ⚧. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Absehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-) Zweck *m*, Ziel *n*; ⚧. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — *Syn. aim* (1), *butt, mark* mittelbar (durch Schuß- *etc.* Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (z.B. auf d. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; † to cry ~ dem Bogenschützen zurufen, daß er das Ziel recht ins Auge fasse, *fig.* anfeuern, ermutigen; † to give ~: a) die getroffene Stelle der Scheibe markieren, b) *fig.* verursachen, veranlassen, c) Frist geben (*SH. Ti. A. 5, 3, 149*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* s-n Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen; a well-directed ~ ein gut gezielter Wurf (oder Schuß).

Zu aim[2] **3:** his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*; his ~ was to vex me er legte es darauf an, mich zu ärgern; ✎ to attain one's ~ sein Ziel erreichen. [sicher, zielbewußt.]

aim-certain ✎ (ē′m-ßö′-tˢn) *a.* des Zieles

aim-crier † (~-krāᵊ-ᴵᵉr) *s.* 1. j. der e-n Schützen durch den Zuruf „Scharf zielen!“ anspornt. — 2. *fig.* allg.: Antreiber *m*, Anspornender *m*, Hetzer *m*. [tende(r); Fingerzeig *m*.]

aimer ✎ (ē′-mᴵᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeu-

aim-frontlet ⚔ † (ē′m-frŏnt-lᵉt) *s.* Zielholz *n* (an der Mündung des Geschützes befestigt behufs leichteren Zielens); Absehen *n*.

aimful ✎ (ē′m-fûl) *a.* □ zielbewußt.

aim-giver † (~-gliw-ᴵᵛr) *s.* Scheibenweiser *m* (der die Treffer an der Scheibe markiert).

aiming-drill ⚔ (ē′-miŋ-drĭl) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.* [*n*, -maschine *f*.]

aiming-stand ⚔ (~-ståᵑd) *s.* Ziel-gestell *n*

aimless (ē′m-lᵉßˢ) *a.* □ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos. [losigkeit *f*.]

aimlessness (ē′m-lᵉß-nᵉß) *s.* Ziel-, Plan-

aim-sight (ē′m-ßāt) *s.* = aim[2] 2.

aimworthiness ✎ (ē′m-wö′-*dh*ᴵ-nᵉß) *s.* Tresslichkeit *f* des Zieles, richtiges Zielen.

Ain[1] (ē′-in) *npr., id.* (Ortsname; 4. Mos. 34, 11).

ain[2] schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r Deiner eigenen Verwandten (BURNS).

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once.

ainhum (ē′n-hᵘm) *s., med.* Abschilferung *f* der kleinen Zehen (Negerkrankheit).

Aino (āⁱ′-nō) **I** *s.* 1. Aino *m* (Ur-Einwohner auf Jeso, den Kurilen und Sachalin). — 2. Aino-Sprache *f*. — **II** *a.* 3. zum A.-Volk gehörig.

ainsel', ainsell schott. (ēn-ßĕ′l) = own self.

Ainsley (ēᵊnz-lᵉ) *npr., id.*; bes. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1878); Robert ~ (Burns' Freund.)

Ainslie (~) *npr., id.* (Prsn.). [1766–1838).]

Ainsworth (~wᵉᴵ*th*) *npr., id.*; bes. Robert ~ (Lexikograph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reisender in Asien, †1807).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (*a.* **hain't**) = has not, have not.

☛ **aiol...** s. æol...

Air[1] (āᵉr) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).

air[2] (āᵉr; *Hom.* aire, ere, heir) [a/f. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; freier, luftiger Raum; ⚧. — 2. † *chm.* luftförmiger Körper; Luftart *f*, Gas *n*; ⚧. — 3. Luftströmung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — 4. (open ~) frische Luft; luftige Lage. — 5. *paint.* Lufttonm. — 6. ✎ *poet.* Duft *m*, Dunst *m*. — 7. ⚒ Wetter *n*; foul ~ schlagende Wetter *pl.* — 8. † Einhauchung *f*, Eingebung *f*; vertrauliche od. geheime Unterweisung, Belehrung *f*, Rat *m*. — 9. *fig.* Verbreitung *f* (s. 15) ⚧. — **II** *v/a.* ①a. 10. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften, ventilieren. — 11. Luft einlassen in. — 12. (Getränke) abkühlen, verschlagen lassen. — 13. (Wäsche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⊖ (Papier) abröschen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — 14. to ~ horses ... an die Luft führen, ausreiten. — 15. *fig.* an die Luft, an die Öffentlichkeit bringen; öffentl. besprechen; F sich ausspielen mit; ⚧. — 16. to ~ oneself: a) frische Luft schöpfen; b) sich am Kamin wärmen; c) sich öffentlich zeigen. — **III** *v/n* 17. = to ~ oneself. — 18. † verdunsten. — Vgl. ~[1], ~[3-5].

Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f*; native ~ vaterländische (heimatliche) Luft; night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlings-L.; in the open ~ in freier L.; out in the ~ draußen im Freien; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen; to get a breath of ~ (frische) L. schöpfen; ✎ to take the ~ an die Luft gehen, spazieren gehen, reiten, fahren; *fig.* a shot in the ~ ein Schuß ins Blaue (vergebliches Bemühen); ⚔ to be in the ~ in der Luft schweben (ausweit vorgeschobenem, ungedecktem Posten liegen

Zu air[2] **2** † *chm.*: fixed ~ Kohlensäure; vital ~ Lebensluft *f*, Sauerstoff *m*.

Zu ~ 9: † to take ~ Verbreitung gewinnen, unter die Leute kommen, in die Öffentlichkeit dringen (jetzt: to get wind).

Zu ~ 15: to ~ one's grievances s-n Klagen Luft machen, seine Beschwerden an die Öffentlichkeit bringen.

air[3] (f. air[2]) [fr. *air*, a/f. *aire*, it. *aria*] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Aussehen *n*. Äußeres *n*, Außenseite *f* (✎ greifbarer Gegenstände); Schein *m*, Anschein *m*; ⚧. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bes. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Gethue; ⚧. — 3. Gang *m*, Gangart *f* b. Pferden. — Vgl. ~[1-2], ~[4-5].

Zu ~ 1: with a downcast ~ mit niedergeschlagener Miene; a self-complacent ~ eine selbstgefällige Miene; an ~ of youth ein jugendliches Aussehen; a noble ~ edler Anstand, Wurde *f*; ~ of assurance feste Zuversicht; lofty ~ vornehmes, würdevolles Wesen.

Zu ~ 2: the magisterial ~ die würdige Haltung einer Magistra'tsperson (COWPER); to give oneself ~s od. to put on ~s, ✎ to be in one's ~s sich e. Ansehen geben, sich in die Brust werfen, vornehm thun; P give me none of your ~s mach' Dich nicht so wichtig! (P mausig!); I don't care about her ~s and graces ihr Vornehmthun ist mir höchst gleichgiltig.

air[4] ♪ (āᵉr) [it. *a'ria*] **I** *s.* Arie *f*, Lied *n*, Melodie *f*, Weise *f*. — **II** † *v/a.* in Musik setzen.

air[5] schott. (āᵉr) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht f (Shetland-Inseln). — Vgl. ~[1-4]

aira 🜲 ♀ (ă′r-ʀa) [grch.] *s.* Haargras *n*.

airable ✎ (ă′r-ʀᵊbl) *a.* komponierbar.

air-and-ladder-way ⚒ (ă′r-ʀᵊnd-lă′d-ᵊr-wē) *s.* Wetter- und Fahr-trumm *n*.

~-bag (ă′r-băg) *s.* 1. ♀ Fruchtbalg *m*, Balgkapsel *f*. — 2. ⚓ Luftsack *m* zur Hebung gesunk.

~-ball (~-bâl) *s.* Luftball *m*. [tener Schiffe

~-balloon (~-bâ-lūn) *s.* Luftballon *m*.

~-balloonist (~-bâ-lūᵊ-nißt) *s.* Luftschiffer *m*.

~-bath (~-*bath*) *s.* 1. Luftbad *n*. — 2. Luftrocknung *f*. [Matratze; s. a. ~-mattress).]

~-bed (~-bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter

~-bladder (~-blăd-ᴵᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~-blast ⊖ (~-blaßt) *s.* = ~-blower.

~-bloomery ⊖ (~-blū-mᵉ-ʀᵉ) *s., metall.* einfacher Wolfsofen.

~-blower ⊖ (~-blō-ᴵᵉr) *s.* Gebläse *n*.

~-blown (~-blōn) *a.* mit Luft vollgeblasen.

air-bone (~-bōn) *s.* Luft-, Röhren-knochen *m* (z.B. bei Vögeln).

~-born (~-bōᵊn) *a., poet.* luftgeboren.

~-borne (~-bōᵊn⊙) *a.* von der Luft getragen.

~-brake 🚃 (~-brēk) *s.* Luft-, Va'kuumbremse *f*. [dem Sturme trotzend.]

~-braving (~-brāᵊ-wiŋ) *a., poet.* der Luft,

~-breather (~-brē-*dh*ᴵᵉr) *s., zo.* Luftatmer

~-bred (~-brĕd) *a.* luft erzeugt. [des Tier.

~-brick ⊖ (~-brik) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsstein *m*.

~-bridge ⊖ (~-bridʒ) *s., metall.* Luftbrücke *f* im Flammenofen. [Bürste *f* der Luftzeichner.

~-brush ⊖ (~-brŏsch) *s.* Farbzerstäubungs-

~-buffer ⊖ (~-bŭf-ᵊ) *s.* = ~-spring.

~-bug (~-bŭg) *s., ent.* Ungleichflügler *m*, Land-Wanze *f*.

~-built (~-bilt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phan-

~-cane (~-kēn) *s.* Stock-Windbüchse *f.*
~-carburet [illegible] *s.*
~-case [illegible] 2. [illegible]
~-casing [illegible]
~-cask ⚒ [illegible] [m.]
air-castle [illegible]
~-cavity [illegible] *m.*, [illegible] Luft-
~-cell [illegible] *f.*
~-chamber ⊙ [illegible] 1. Luft-kammer *f.*, [illegible] *m.* 2. *mach.* Windkessel *m* in Gebläsen. 3. [illegible] *m* in Retorten. [Luftbehälter *m.*]
~-chambered [illegible] mit Luftkammern
~-channel [illegible] 1. *arch.* Bodenröhre *f*, Wasserklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f.* — 2. [illegible] *m.* [Luftbehälter *m.*]
air-chest ⊙ [illegible] Schwedische Luftpumpe
~-cock ⊙ [illegible] *mach.* Luftbahn *m.*
~-compartment ⊙ [illegible] *m.*, *mach.* [illegible] *m.* [Windkessel *m.*]
~-compressor ⊙ [illegible] *s.*, *mach.* [illegible]
~-condenser ⊙ [illegible] *s.* 1. Kompressions-Pumpe *f.* 2. Luftverdichter, *meton.* Dampfmaschine, Luftkompressionsmaschine *f.*
~-conduit ⚒ [illegible] 1. [an Stelle einer Dampfmaschine]
~-cone ⊙ [illegible] *s.* Ventilator ausströmmund *f*
~-cooler ⊙ [illegible] *s.* Luftkühler *m.* [*m.*]
~-course ⚒ [illegible] *s.* Luft-, Wind-schacht *m*
~-crossing ⚒ [illegible] *s.* Wetterzug-[illegible] *f.*
~-cure [illegible] *s.*, *med.* Luftkur *f.*
~-cushion (~-kŭsh-ŭn) *s.* 1. Luftkissen *n* (= [illegible] 2. [illegible] 3. — ~-spring. — 4. [illegible] *m*, Gummipuffer *m.*
~-cylinder ⊙ [illegible] *s.*, *metall.* Luftzylinder, Gebläsezylinder.
Aird [illegible]
air-dew ☂ [illegible] *s.* Mehltau *m.*
~-door ⚒ (~-dōr ⓓ) *s.* Wetterthür *f.*
~-drain [illegible] 1. [illegible] 2. *arch.* [illegible] der [illegible]
~-drawn [illegible] *a.*, *part.* [illegible] Luft gezogen, eingeblasen
~-dried [illegible] *a.* lufttrocken, in der Luft [illegible] [illegible] [illegible]
~-drill [illegible]
~-drum [illegible]
~-duct [illegible]
Aire[1] [illegible]
aire[2] † (ār; *Hom.* air, ere, heir) **I** *s.* 1. = [illegible] 2. [illegible] **II** [illegible]
aired [illegible] 1. [illegible] — 2. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
air-endway ⚒ [illegible]
~-engine ⊙ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

air-stack ⚒ *Am.* (ā'ᵉr-ştăk) *s.* Ventilations-Schornstein *m.* [gend.]

~stirring (ᵛ.-ştĭŏ'-rĭn²) *a., poet.* luftbewe·

~stone ⊙ (ᵛ.-ştōn) *s.* Luftstein *m* (= adobe).

~stove ⊙ (ᵛ.-ştōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m.*

~strake ⚓ (ᵛ.-ştrēk) *s.* Schiffbau: Luftspalt *m* im inneren Plankengange.

~suction-pipe ⊙ (ᵛ.-şŭ'-ştſchᵊn-pāīp) *s.* Luftsaug-Rohre *f.* [Luft schwebend.]

~suspended (ᵛ.-şᵖş-pĕn-dᵉd) *a.* in der Luft aufgehängt, sehr hoch.

~tight (ᵛ.-tāīt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.

~tightness (ᵛ.-tāīt-nᵉşs) *s.* Luftdichtigkeit *f.*

~tractor ✈ (ᵛ.-trăkt-ᵉr) *s., med.* Werkzeug zum Ersatz der Geburtskopfzange.

~trap ⚒ (ᵛ.-trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m.*

~trough ⊙ (ᵛ.-trŏf) *s.* Luftkasten *m.*

~trunk ⊙ (ᵛ.-trŏnᵏ²) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1741 von Hales erfunden).

~tube (ᵛ.-tjub) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m.*

~tumbler (ᵛ.-tŏm-blᵉr) *s* ct. das durch die Luft purzelt; *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m* (*Columba gyratrix*). [Klappe *f.*]

~valve ⊙ (ᵛ.-wălw) *s.* Luftventi'l *n*, Luft-

~vesicle (ᵛ.-wēᵉ-ş-tĭl) *s.* 1. *ent.* Luftgefaß *n*, Luftröhre *f.* — 2. *ichth.* = ~-duct.

~vessel (ᵛ.-wĕş-ᵉl) *s.* 1. ❀, *zo.* Luftgefaß *n.* — 2. ⊙ Windkessel *m* (= ~-chamber).

airward(s) (ᵉr'wᵉrd(ş)) *adv.* in die Luft hinauf.

air-washings (ā'ᵉr-wŏ'ſch-ĭnᵍ²) *s/pl.* Luftwasch-, Luftreinigungs-masse *f.*

~wave (ᵛ.-wēw) *s.* Luftwelle *f.*

~way ⚓ ⚒ (ᵛ.-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*

~whistle (ᵛ.-(h)wĭşl) *s.* Luftpfeife *f.* [net).]

~wood (ᵛ.-wŭd) *s.* Luftholz *n* (an der S. getrock·

airy¹ (a'ᵉr-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luftähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stofflos, ätherisch; ¶. — 4. *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl; ¶. — 5. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts, leichtfertig; locker, flatterhaft. — 6. affektiert, hochtrabend.

§ **Zu ~ 3 u. 4:** ~ ghost luftiger Geist, Phanto'ma *n*; ~ schemes *pl.* luftige Pläne *m pl.*, Luftschlösser *n/pl.* [**Vgl. ~**¹.]

airy² (ā'ᵉr-ᵉ) *s.* 1. ⚲ = area. — 2. † = aerie I. — 3

aisle (āīl) [m/c. *ele, eillile*, a/f. *ele*, lt. *ala*] *s.* 1. *arch.* Seitenschiff *n*, Seitenchor *m* e·r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff); weit S.: Schiff *n*, Halle *f*, Abteilung *f* in Kirchen, Moscheen, Theatern *rc.*; main ~ Haupt-, Mittelschiff *n* (= nave); *fig.* ~s of the forest Waldeshallen *f pl.* — 2. Gang *m* zwischen Sitzbanken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen *rc.*

aisle (ᵉr-le') [fr.] *a., her.* gestügelt.

☛ **aisled** (āīld) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.

aisle-gallery (āīᵉl-găl-ᵉr-ᵉ) *s., arch.* Empor-Kirche *f.* [ohne Gange.]

aisleless (āīᵉl-lᵉşş) *a.* ohne Seitenschiffe;

aislet (āīᵉl-lᵉt) *s.* Inselchen *n* (= für islet).

aislette † (ē-le'ᵉt) *s.* = ailette.

aisle-wall (āīᵉl-wăl) *s.* Flügelmauer *f.*

Aisne (ēn) *npr., sd.* (Fluß im nördl. Frankreich).

ait¹ (ᵉt) [=yot] *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m.*

ait², **aitt** schott. (beides: ēt) = oat; oaten.

aitch (etſch) [11. *sce.* ache; fr. *ache*] *s.* engl. Name des Buchstaben h; to drop one's ~es (od. h's) das h im Anlaut nicht aussprechen.

~bone ⑤ (ᵛ.-bōn) [m/c. *nache-bone, nagebone*, a/f. *nache, nage*, mlt. *na'tica*, lt. *natis*] *s.* Kochk.: Lenden-knochen *m*, -stück *n.*

aitch-dropper ⚱ († (ē'ᵉtſch-drŏp-ᵉr) *s.* j. der im Anlaut das h nicht spricht.

aitch-piece ⑤ ⊙ (ē'ᵉtſch-pīş) *s.* Venti'l-Gehäuse *n* e·r Mönchskolben-Pumpe (a. H-piece).

aith schott. (ēth) *s.* = oath.

aitiology † (ā-ᵉt-ŏ'l-ŏ-dᵍᵉ) *s.* = ætiology.

Aitken (ā'ᵉt-kᵉn) *npr., id.*; bfd. James ~ (engl. Maler, † 1777); Robert ~ (amerikan. Schriftsteller, 1734–1802). [tanker, 1731–93).]

Aiton (ē'ᵉt-ᵉn) *npr., id.*; bfd. William ~ (Bo·

aits schott. (ēts) *s.* = oats.

aitt schott. (ēt) = oat; oaten.

aiver schott. (ē'ᵛᵉr) *s.* altes (Arbeits-) Pferd.

aix ✈ (eks) [grch.] *s., orn.* Art Süßwasser-Ente *f*, bfd. Braut-Ente *f* (*A'nas spo'nsa*).

Aix beds (e'ᵉks bĕdş) *s pl., geol.* Süßwasser-Tertiär'schichten *f/pl.* (bei Aix, Süd-Frankr.).

Aix-la-Chapelle (eks ōş-la-ſchă-pĕ'l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).

aizle schott. (eşl, ĭşl) *s.* glühende Asche (= isle).

aizoon ✈ ❀ (ē-ſoᵘ'-ᵊn), **~um** ✈ ❀ (ᵛ.-ᵉm) [grch.] *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze); ~ drabaanechte Aizoon (*Dra'ba aizo'ides*). [Korsika's).]

Ajaccio (ă-jă'ᵗ-ſchō) *npr., id. n* (Hauptstadt

Ajah (e'ᵉ-dᵍă) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36,24).

Ajalon (ă'ᵈᵍ-ă-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10,12); like Joshua's moon in ~ wie Josua's Mond in Ajalon (*TN.*).

Ajan (a-ğă'n) *npr., id. n* (oft-afrik. Küstenland).

ajar (ă-dᵍă'ᵉr) [m/c. *on char* in der Drehung und at jar] *adv.* 1. halb offen, angelehnt (Thür, Fenster); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.

ajava (a-dᵍē'-wa, *CT.D.* ă'ᵈᵍŏ-ă-wa) *s.* Samen des ägypt. Kümmels (*Ammi co'pticum*).

Ajax (ē'-dᵍăkş) *npr.* 1. Sohn des Te'lamon, Königs v. Sa'lamis; Tragö'die des So'phokles über ihn; Charakter in *SH.T.C.* — 2. König v. Lo'kris, Sohn des Oi'leus. [ageē²). — 2. = ajar.

ajee schott. (ă-dᵍī') *adv.* 1. schief, verkehrt (= ă

ajog (ă-dᵍŏ'g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend). [Gelenk; gelenkig.

a-joint (ă-dᵍŏ'ᶦnt) *adv.* auf e·m Zapfen, im

ajouan, ajowan (beides: ă'ᵈᵍŏ-ᵘ.ᵉn) = ajava.

ajoupa *Am.* (ă-dᵍūᵘ'-pa) *s.* Pfahlhütte *f.*

à jour (ă gūᵘr) [fr. *id.*] *adv.* in lichter Fassung (Edelstein). [s. Günsel *m.*]

ajuga ✈ ❀ (ă-dᵍūᵘ'-ga, a.ă'ᵈᵍŏ-ᵘ-ga) [lt. *id.*]

ajuru (ă-(d)ūᵘ'-ᵘ) [brasil., *orn.* Papagei *m.*

ajutage ⊙ (a'ᵈᵍŏ-ă-t'ᵈᵍ) *s.* Ansatz-, Aufsatzröhre *f* e·s Springbrunnens *rc.* (= adjutage).

ajutment (ă-dᵍŏ'ᵗ-mᵉnt) *s.* Vorsprung *m.*

ak Ost-J. ✕ (al) *s.* = maddan.

akalak Ost-J. (ă'ᵗ-ă-lăt) *s.* Gala-Kragenmantel *m* der Offiziere.

akamatsu ❀ (a-tă-mă'ᵗ-şu) *s.* japan. rote Fichte (*Pi'nus densiflo'ra*).

akazga (ă-kă'ᶦ-ga) [afrik.] *s., id. n* (Gift zu Unschuldsproben). [aus Akazga.]

akazgia ✈ (ă-kă'ᶦ-ᵈᵍŏ'ᵗ-a) *s., chm.* Akazgi'n *n*

Akbar Ost-J. (ă'ᵗ-bă'ᵉr) [ar.: sehr groß] *npr., id.*; bfd. Kaiser Akbar der Große von Delhi (regierte 1556–1605).

akbeer Ost-J. (ă'ᵗ-bī'ᵉr) *s., id.* (rotes Pulver, bei ind. Festen auf die Kleider gestreut).

A. K. C. L. *abbr.* = Associate of King's

ake (ek) = ache¹. [College, London.]

akebia ✈ ❀ (ă-kī'-bᵉ-a) [japan.] *s.* Akebia *f* (Art Kletterpflanze).

akee ❀ (ă-kī') *s.* Akee *f* (*Blighia*).

akee-tree ❀ (ᵛ.-trī) *s.* schmackhafte Cupa'nie (*Cupa'nia sa'pida*).

akehorn † (ē'ᵗ-hō'ᵉn) *s.* = acorn.

a Kempis (ă-kĕ'ᵐ-piş) *npr., id.*; Thomas ~ (Th. von Kempen, Geistlicher, 1380–1471).

akene ✈ (ă-kī'ᵉn), **akenium** (ă-kī'-nᵉ-ᵉm) *s.* = achene. [(engl. Dichter, 1721–70).]

Akenside (e'ᵉ-kᵉn-şăīd) *npr., id.*; Mark ~

aker † (e'ᵉ-kᵉr) *s.* = acre.

akeratophorous ✈ (ă-kĕn-ă-tŏ'ᵗ-ᵊ-rŭş) [grch.] *a., zo.* ohne Hörner. [in Pflanzaraten.]

Akerman (ă'ᵗ-kᵉr-man) *npr.* Akerma'n (Ort

Akerman's Hotel ⚱ († (ē'ᵉ-kᵉr-mănſ hᵒᵗ-tĕ'l) *s.* Newgate-Gefangnis *n* (London).

akerspire *prov.* (ē'ᵉ-kᵉr-şpāīᵉ) = acrospire.

aker-staff ⑥ † (e'ᵉ-kᵉr-ştaf) *s.* = acre-staff.

aketon († (ă'ᵗ-tᵉn) *s.* = acton. [1,274 gr. l.]

akey (ă'ᵗ-ᵉ) *s.* Aki *n* (Goldgewicht, Goldstück, =

a-kimbo ⑦, **akimbow** (beides: ă-kĭᵐ-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).

akin (ă-kĭᵐn) *adv.* u. präd. *a.* 1. blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — 2. verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend; ¶. — *Syn. cognate* gleichen Ursprungs (bfd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahl-verwandt.

§ **Zu ~ 2:** to be ~ to verwandt sein mit, gleichen, grenzen an; *prov.* pride and ignorance are ~ Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz; I am ~ to Sutton windmill alle zweiunddreißig Winde sind meine Freunde (Reising).

☛ **akines...** ſ. acines...

aking (e'ᵉ-kĭᵐ) *p.pr.* = aching.

☛ **Akkad** (ă'ᵗ-kăd), &c. ſ. Accad, &c.

Akkub (ă'ᵗ-kŭb) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3,24).

aknee (ă-nī') *adv.* kniend.

☛ **aknow** († (ăk-nō'), &c. ſ. acknow, &c.

Akola (ă-kō'-la) *npr., id.* (Bezirk u. Stt., Ost-J.).

akology ✈ (ă-kŏ'l-ŏ-dᵍᵉ) *s.* = acology.

Akrokeraunian (ăk-rᵒ-kᵉ-nă'ᵛ-nᵉ-ᵊn) *a.* = Acroceraunian.

al ❀ Dr-J. (ăl) *s.* Art Färber-Morinde *f.*

Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.

ala ✈ (ē'-la), *pl.* **alæ** (ē'-lī) [lt.] *s.* 1. Flügel *m*: a) *arch.* eines röm. Hauses; b) ❀ Seitenblättchen e·r Schmetterlingsblüte). — 2. ☉, *anat.* flügelartiger Teil.

Ala. *abbr.* = Alabama. [Art, wie.]

à la (ă lă) [ergänze *manière (de)*, fr.] nach ...]

Alabama (ăl-ă-bă'-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr., id.* (Staat u. Fluß, *U.S.*); ~ case, ~ question Alabama-Frage *f* (Streitfrage infolge der in England bewirkten Ausrüstung von Konföderierten-schiffen, bfd. des Kaperschiffes ~, im amerik. Bürgerkriege 1861–65); daher: ~ claims *pl.* Ansprüche der *U.S.* auf Schaden Ersatz in der Alabama-Frage, schiedsrichterlich beseitigt 1872 zu Genf durch Englands Zahlung von 15 Mill. Doll. an die *U.S.*

Alabamian (~mĭᵍᵉn ⑧) **I** *a.* alaba'misch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).

alabandic ❀† (ăl-ᵊ-băn-dĭk) [lt.] *s.* Damascе'ner-Rose *f* (COLES 1692: ~ alabandie).

alabandine ✈ † (ăl-ᵊ-băᵛ-n-dĭn) *s., min.* = alabandite. [blende *f.*]

alabandite ✈ (~dăīt) *s., min.* Mangan-

alabarch (ă'ᵗ-l-ă-bă'ᵗ), *pl.* **~es** (ăl-ă-bă'ᵗ-tĭſ) [grch.] *s.* ehm. Alaba'rch *m* (Judenvorsteher in Alexandria) = arabarch.

alabaster (ă'ᵗ-l-ă-baş-tᵉr, ăl-ă-ba'ᵗş-tᵉr) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba'ster *m*. — 2. antike Salbenbüchse aus A. — **II** *a.* 3. aus A. — 4. alabasterartig; ~ glass A.-Milchglas *n.*

alabastrian (ăl-ă-bă'ᵗş-tᵉ-ᵊn, ~inᵉ, ~tᵉ-ĭn) *a.* alabasterartig, alabastern

alabastrite ✈ (~trăīt), ~s ✈ (~ă-bă-tră'ᵗ-tĭſ) [grch.] *s.* 1. *min.* Alabaster *m*. — 2. † = alabaster 2.

alabastron ✈ (~trŏn) *s.* [illegible] 1. **alabastrum** ✈ (~trŭm), *pl.* [illegible] *s.* 1. = alabaster 2. — 2. ❀ Blumenknospe *f.*

alack ✎ (ă-lă'ᵏ) *int.* [illegible] ~-day!, ~-a-day!, ~ and ~-day! Gott im Himmel!, Ach!; ~ for shame! [illegible]

alacrative [illegible] munter.

alacriate † (~rĭ-ĕt) *v/a.* = alacrify. [d. anregen.

alacrify ✎ [illegible] a. ☺ munter.

alacrious † (~rĭ-ᵉş) *a.* ☺ munter.

alacriousness [illegible] *s.* = alacrity.

alacritous ✎ (ă-lă'ᵏ-rĭ-tᵉş) *a.* = alacrious.

alacrity (ə-lă′-krĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.

alactaga ♁ (ă-lăk′tă-gă) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Mausspringer *m* (Art Springmaus).

Aladdin (ă-lăd′ĭn) *npr.*, *lit. m*; ~'s lamp Wunderlampe *f* (1001 Nacht).

aladdinise (ă-lăd′ĭ-nīz) *v.a.* ⓒ b. durch Zauber (et. machen).

Alad dinist ♁ (ă-lăd′ĭ-nĭst) *s.* Aladdinist *m* (Besitzer wunderbarer Gegenstände).

aladja ♆ (ă-lăd′ʒă) *s.* (türkischer) Baumwollstoff.

Alaff (ă′-lăf) *npr.*, *id.* (dän. Konge Nordlandets, † 925) = Olaf. [Siehe u. Baumwolle.]

alagai ♆ (ă′-lă-gī) *s.*, *mi.* (tartarisch) Zeug aus a-la-grecque (ă-lă-grĕk′) [fr.] *s.* Kunstarbeit, gedrechselter Stab, Greca-Borte *f*.

Alahance (ă-lă′-hăns) *npr.*, *ast.* Pfeil *m*.

alake (ă-lāk′) *int.* = alack.

alalia ♁ (ă-lā′-lĭ-ă) [griech.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache. [Tiepfit *m*.]

alalite ♁ (ă′-lă-lăit) *s.*, *min.* Alalit *m*.

alalus ♁ (ă′-lă-lŭs), *pl.* ~i (-lāī) *s.* Hades (sprachloser) Affenmensch.

alameda (ăl-ă-mē′-dă) [span.] *s.* öffentl. Promenade, Pappel-Allee *f* (bes. A~ zu Ampthill in *Bedfsh.*).

alamire ♪ (ăl-ă-mī′-rē) [Noten: a, la, mi, re] *s.* zweitniedrigste Note in Guido Aretino's Tonleiter.

alamo ♆ *Am.* (ă′-lă-mō) [span. *id.*] *s.* kanadische Pappel (*Populus monili'fera*).

alamodality ✎ (ăl-ă-mō-dă′-lĭ-tĭ) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.

alamode (ăl-ă-mō′d, fr. Ausspr.: ă lă mō′d) [fr. *à la mode*] **I** *a.* und *adv.* 1. modisch, der Mode entsprechend; ♆. **II** *s.* 2. ✎ schwarzer, dünner Taffet (auch bloß mode). — 3. † weibliches Kleidungsstück im 17. *sæ.*

Zu **a~ 1:** ~ beef kräftige Bouillon aus Rundfleischstücken; ~ beef, beef ~ (mehr gebr. beef à la mode) gespickter Rindes-Schmorbraten; ~ beef-shop Garküche *f* niedrigster Art (Preis-Einheit ist der Penny).

alamodeness † (~-nĕ̆s) *s.* = alamodality.

alamodic † (ăl-ă-mō′-dĭk) *a.* modisch.

alamort, a-la-mort (beides: ă-lă-mō′rt oder ăl-ă-mō′rt), **à la mort** (ă lă mō′r) [fr. *à la mort*] *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen. [Instrument.]

alamoth ♫ (ă′-lă-mŏth) *s.* hebräisches Musikinstrument.

Alan[1] (ā′-lăn) *npr.* = Allen.

alan[2] † (ă-lăn od ă-lă′n) *s.* 1. *zo.* Wolfshund *m*. 2. *her.* stutzohriger Bullenbeißer.

Aland[1] (ă′-lănd) *npr.* (Insel im Bottn. Meerbusen).

aland[2] ✎ oder *poet.* (ă-lă′nd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. **II** † *v.n.* landen.

aland[3] (ă′-lă-nd) *s.*, *zo.*: a) Aland *m* (Fisch, *Idus melano'tus*); b) † = alan.

alane (ă-lē′n) *adv.* = alone.

alang (schott. (ă-lă′ng) *adv.* = along.

Alani (ă-lē′-nāī) *s. pl.* = Alans.

alanine ♁ (ă′-lă-nāīn od ~nĭn) *s.*, *chm.* Alanin *n*. [Wollstamm.]

Alans (ă′-lănz) *s. pl.* Alanen *m pl.* (germ.)

alant † (ă-lă′nt) *s.* = alan.

alantin(e) ♁ (ă-lă′n-tĭn) *s.*, *chm.* Alantin *n*.

alapat † (ă′-lă-păt) *v/a.* schlagen.

alapeen ♆ † (ă′-lă-pēn) *s.* = alpine.

alar ♁ (ē′-lă) [lt.] *a.* 1. geflügelt; Flügel-... — 2. flügel(artig. — 3. ✎ achselständig.

Alarbus (ă-lă′ʳ-bŭs) *npr.*, *id.* (*SH. Ti. A.*).

alarge † (etwa ă-lă′ʳdʒ) *v/a.* = enlarge.

alaria ♁ ♀ (ă-lă′ʳ-rĭ-ă) [lt.] *s.* Flügeltang *m*.

Alaric (ă′-lă-rĭk) *npr.* Alarich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).

alarm (ă-lā′ʳm) [a/f. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen] **I** *s.* 1. Alarm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ♆. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f*. — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Unruhe *f*; ♆. — 4. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*; Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 5. *fenc.* Appell *m* (kurzer, starker Tritt mit dem vorgestreckten Fuß). — 6. ☐ (Warnungs-)Klopfen *n* an der Thür beim Eintritt eines Neulings. — 7. ⊙ (als alarum) Becken *m*, Lautewerk *n* in einer Uhr. — 8. ⊕ elektr. Alarm-Apparat *m*. — **II** *v.a.* ⓒ a. 9. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 10. † auf nahende Gefahr aufmerksam machen, warnen. — 11. erschüttern, erzittern machen. — 12. *fig.* beunruhigen, erschrecken, Furcht einjagen, in Aufregung setzen (at über); ♆. — **III** *v.n.* 13. wie ein Alarm gloche tönen. — 14. † alarmieren, Lärm schlagen. — *Syn. apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (s.) stärker und der plötzlich entdeckter Gefahr, *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schrecken(); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.

Zu **alarm 1:** ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das A.-zeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen; an ~ was given of an approaching enemy man alarmierte wegen Anrückens d. Feindes.

Zu **~ 3:** to catch the ~ in Unruhe geraten; to feel an ~, to take ~ in Angst, Unruhe geraten (at über); to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ in Schrecken setzen, beunruhigen.

Zu **~ 12:** you need not be ~ed Sie brauchen sich nicht zu ängstigen; we were quite ~ed wir waren sehr bestürzt.

alarmable (ă-lā′ʳ-mə-bl) *a.* aufreg-, reizbar.

alarm-*apparatus* ⊙ (ă-lā′ʳ-m-ăp-ă-nē′-tŭs) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n*.

~-bell (ā′-bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f*.

~-bird (~-bē′d) *s.*, *orn.* Art afrikan. Helmvogel *m* (*Schizo'rhis zonu'rus*).

~-cannon ⚔ (~-kăn-ŭn) *s.* Alarm-Kanone *f*.

~-check-valve ⊙ (ā′-tshĭ-ĭ′l-wălv) *s.*, *mach.* Alarm-Sicherheitsventil *n*.

~-clock (ā′-klŏk) *s.* Wecker(-Uhr *f*) *m*.

~-compass ⚓ (~-kŏm-păs) *s.* Seekompaß *m* mit elektrischer Läute-Vorrichtung.

~-drum ⚔ (~-drŏm) *s.* Lärmtrommel *f*.

~-float ⊙ (~-flōt) *s.*, *mach.* Alarmschwimmer *m* (Apparat an Dampfkesseln).

~-funnel ⊙ (~-fŏn-ĭ′l) *s.* Klingel-Trichter, der das Vollsein einer Tonne meldet.

~-gage ⊙ *Am.* (~-gēdʒ) *s.* = ~-gauge.

~-gauge ⊙ (~-gedʒ) *s.*, *mach.* Art Sicherheitsventil *n* z. Anzeigen zu hohen Dampfdrucks.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* = ~-cannon.

alarming (ă-lā′ʳ-mĭn̆g) *a.* □ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich; *sl.* he looked an ~ swell er sah pate'nt aus, hatte sich pitfein herausgeputzt.

alarmism ✎ (~mĭzm) *s.* Lärmmachen *n*.

alarmist (~mĭst) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s.*, *contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m*.

alarm-*lock* ⊙ (ă-lā′ʳm-lŏk) *s.* (Läute-) Sicherheits-schloß *n*, -riegel *m*, Drucker *m*.

~-note (~-nōt) *s.* Angst-, Schrecens-laut *m*.

~-place ⚔ (~-plĕ̆s) *s.* (Exerzier-, Waffen-platz.

~-post ⚔ (~-pōs) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m*.

~-rattle (~-răt-tl) *s.* Larmknarre *f*.

~-telegraph ⊙ (ă-lā′ʳ-t-grăf) *s.* Glocken-, Läute-, Weder-Telegraph *m*.

~-watch (ā′-wŏtsh) *s.* Taschen-Wecheruhr *f*.

~-whistle (~-(h)wĭsl) *s.* Signal-, Lärmpfeife *f*. [(häufiger: word of alarm).]

~-word ⚔ (~-wō′ʳd) *s.* Parole *f*, Losung *f*)

alarum (ă-lă′ʳ-ŭm, ă-lă′ʳ-n̆ŭm) **I** *s.* = alarm 7; † *poet.* = alarm 1. — **II** † *v/a.* = alarm 11.

alarum-clock (~-klŏk) *s.* = alarm-clock.

alary ♁ (ē′-lă-rĭ) [lt.] *a.* ⊙, *anat.* flügelartig.

alas (ă-lă′ʃ) [a/f. (*h*)*a las*; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel!, o weh!; ✎ ~ the while! o Unglückszeit!; ~ for ... ach um ...; ✎ ~ for shame! o pfui!; ~ the heavy day! o Tag des Jammers!

Alascan (ă-lă′ʃ-kăn) [Alasco] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Jan Lasski.

Alasco (ă-lă′ʃ-kō) *npr.* Jan Lasli od. Lasko (Erzbischof v. Kujawien, wirkte für die Protestantisierung Polens, lebte einige Zeit in London; † 1560).

Alaska (ă-lă′ʃ-kă od. ă-lă′ʃ-kă) *npr.* Alaska *n* (seit 1867 Territorium der *U.S.*, Nordwestküste).

Alaskan (ă-lă′ʃ-kăn, ă-lă′ʃ-kŭn) *a.* alaskisch.

alasmodon ♁ (ă-lăz′-mō-dŏn) *s.*, *zo.* Fluß-Perlmuschel *f* (Nord-Amerika).

alastor ✎ (ă-lă′ʃ-tŏr) *s.* 1. Rache-, Plage-geist *m*. — 2. A~ Geist der Einsamkeit (SHELLEY).

alatcha ♆ (ă-lă-tshă′) *s.* weiß u. blau gestreifter Baumwollstoff aus Inner-Asien.

alate † (ă-lē′t) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.

alate(d) ♁ (ē′-lāt, ē′-lā-tĕd) [lt.] *a.* 1. ♀ geflügelt. — 2. *zo.* flügelförmig ausgebreitet (Außenlippe der Flügelschnecke). — 3. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.

a latere (ē lă′t-ĕ-rē) [lt.] von der Seite, von seiten, seitens (des Papstes); legato ~ päpstlicher Gesandter ersten Ranges.

alatern(us) ♁ ♀ (ă′-lă-tĕ̄rn, ăl-ă-tĕ̄rʳ-nŭs) [lt.] *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn (*Rha'mnus alate'rnus*).

alation ♁ (ē-lē′-shŭn) [neu-lt.] *s.* 1. Beflügelung *f*, Geflügeltsein *n*. — 2. (bes. *zo.*) Flügel-bildung *f*; -stellung *f*.

alatrate † (ă′-lă-trēt) *v/a.* heraus bellen.

a latticinio ⊖ (ă lăt-ĭ-tshī′-nĭō) [it. *id.*] *adv.*, *id.* (mit [eingebrannten] Linien oder Bändern von Milchglas). [*orn.* lerchenartig.]

alaudine ♁ (ă-lăʊ′-dĭn) [lt. *alau'da*] *a.*,

alay ✎ (ă-lē′) *s.* und *v.* = allay.

alb[1] (ălb) [lt. *alba* weiß(es Gewand)] *s.*, *eccl.* 1. Albe *f*, Chor- od. Meß-hemd *n*. — 2. *chm.* weißes Kleid, das die Neugetauften vom Karsamstag bis zum Alb od. Low Sunday (1. Sonntag nach Ostern) trugen. — Vgl. ~[2].

alb[2] (ălb) [türk.] *s.* Alb *m* (kleine türk. Münze, etwa 3 Pfennig) = asper. — Vgl. ~[1].

Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).

Alba[1] (ăl′-bă) *npr.*, *id. m* (= Alva).

alba[2] (ăl′-bă) [lt.] *s.* 1. ♁ *anat.* weiße faserige Nervensubstanz. — 2. † = alb[1].

albacore ♁ (ăl′-bă-kōr ⓐ) [portug. *albaco'r(a)*; fr. *id.*] *s.*, *ichth.* Bezeichnung verschied Thunfische *m/pl.* (bes. *Thy'nnus paci'ficus*).

Alban[1] (ăl′-bŭn) *npr.*: St. ~ (ʃē′nt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286); St. ~'s Head engl. Vorgebirge (*Dorsetsh.*).

alban[2] ♁ (ă′-lbŭn) [lt. *albus*] *s.*, *chm.* weißer harziger Extraktivstoff aus der Guttapercha.

Albanenses (ăl-bă-nē′-n-ʃĭs) [mlt.] *s/pl.*, *hist.* Albanenser *m/pl.* (= e Partei der Cathari, † bes).

Albanensian (~ʃē′-n) [Albanenses] *eccl.* **I** *a.* albanensisch. — **II** *s.* Albanenser(in).

Albanese (ăl′-bă-nīʃ) *a.* u. *s.* = Albanian.

Albania (ăl-bē′-n-ă) *npr.* Albanien *n*: 1. Küstenland am Adriatischen u. Jonischen Meere; a. Skiperi *n*, Arnaut *n*. — 2. † Schottland *n*.

Albanian (~nĭ-ăn) [Albania] **I** *a.* 1. albanesisch, albanisch. — **II** *s.* 2. Albanese, Albanesin, Albaner(in); ~s *pl.* albanesische Reiter. — 3. Albanesisch(e) *n* (Sprache).

Albans (ăl′-bŭnʃ) *npr.*: St. ~ (ʃē′nt ~) *id. n* (engl. Stadt, *Herefsh.*, wo Alban [† 286] den Tod erlitt; Schlacht 1455 u. 1461; Sitz eines Bischofs).

Albany (ăl′-bă-nē) *abbr.* **Alb.** *npr.*, *id. n*: bfd. 1. Fluß zur James-Bai; *Am.* ~ beef Stör *m*; ♀ ~ hemp canadische Nessel (*Urti'ca canade'nsis*). — 2. offizielle Hauptstadt des Staates New York; ~ Regency demokrat. Vereinigung. — 3. Küstenbistrikt der Kapkolonie — 4. Duke of ~ engl. Herzogstitel (schon bei *SH.*), neuerdings der 4. Sohn der Königin Victoria, Leopold (1853–84). — 5. The ~ das A. (Häuser mit vornehmen Wohnungen für Unverheiratete in Piccadilly, Lo.). — 6. = Albania. [für Apothekerwaren).]

albarello (ăl-bŭ-nĕ̆′-lō) [it.] *s.*, *id. m* (Gefäß

albarium (ăl-bā′-rĭ-ŏm) [lt.] *s.* weißer Stuck aus Marmorstaub *rc.*

albata ⊖ (ăl-bē′-ta) [neu-lt., vom lt. *alba'tus*] *s., metall.* Neusilber *n.*

Albati (ăl-bē′-tāi) [lt.] *s'pl.* Weiße Brüder *m pl.* (religiöse Fanatiker in Italien, 1400) = White Brethren.

albation † (ăl-bē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** *Alchimie:* Weißmachen *n* der Metalle, Metallbleiche *f.* — **2.** Abstäuben *n.*

albatross (ă′l-bă-trŏß) [portug. *al'catraz*; ar. *al ba'tros* Sankt Petersvogel (vgl. Matth. 14,28–29)] *s.* Al'batros *m*: **1.** *orn.*: a) Sturmvogel *m* (*Diomede'a*, bib. *D. e'xulans*); b) † Fregattvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*). — **2.** ☘ dünnes, nicht gekörntes, wollenes Gewebe)

albe[1] (ălb) *s.* = alb[1]. [für Frauenkleider.]

albe[2] † (ăl-bī′) *cj.* = albeit.

albe[3] † (ălb) *s.* Alt.: Schreibtafel *f*, Register *n*.

albedo ⏣ (ăl-bī′-dō) [lt.] *s., ast., id. f* (Licht reflektierende Kraft).

albee † (ăl-bī′) *cj.* = albeit.

albeit ↖ (ăl-bī′-ĭt) [all be it (that)] *cj.* (mit od. ohne that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (ă′l-bĕ-mā′l) *npr., id. n*: a) ~ Island A.-Insel *f* (größte der Galapagos-Gruppe im Stillen Ozean); b) ~ Sound A.-Sund *m* (an der Küste Nord-Carolina's, *U.S.*); c) Duke of ~ Titel des Generals Monk, von Karl II. verliehen.

albergе † (ă′l-bĕ′rdĢ) [a. f. *id.*] *s.* Herberge *f.*

Alberic(k) (ă′l-bĕ-rĭk) *npr.* Alberich *m.*

Albert[1] (ă′l-bĕ′t) [dtsch *id.*] *npr.* **1.** Albert, Albrecht (Vorname); bib. Prince ~ Prinz A. († 1861, Gemahl d. Königin Victoria); ~ medal A.-Medaille *f* (höchste Auszeichnung der "Society of Arts" in London); † ~'s dollar Albertus-Taler *m* (= 4,37 M.); ~ Nyanza Albert-Njansa *m* [nach dem Prince ~] und ~ Edward Nyanza [nach dem Prince of Wales] (zentralafrikan. Seen); ~ Lake A.-See *m* in Australien. — **2.** *id. n*: a) Grafschaft in New South Wales, b) Fluß in Nord-Australien.

albert[2] (ă′l-bĕ′t) *s.* = Albert-chain.

Alberta (ăl-bŏ′-ta) *npr.* **1.** Alberti'ne *f.* — **2.** *id. n* (Provinz in Ca'nada).

Albert-chain ⑥ (ă′l-bĕ′t-tshēn) [Prince Albert, ſ. Albert] *s., id.* (kurze Uhrkette).

Albert-cloth ⑥ ☘ (~klŏth) *s., id.* (auf beiden Seiten gemusterter Mantelstoff).

Albert-coal ⑥ ☘ (~kōl) *s.* asphalt-artige Albert-Kohle von der Albert-mine (f. ds)

Alberti-bass ⑥ ♪ (ăl-bŏ′-tĭ-bēß) *s.* albertischer Baß mit aufgelösten Accorden (nach Domenico Alberti, † 1739).

Albertine (ă′l-bĕ′r-tĭn) *a., hist.* alberti'nisch (vom sächsischen Königshause stammend).

Albertist ⏣ (~tĭßt) [mlt.] *s., phls.* Alberti'st *m* (Jünger des Albertus Magnus, 1193–1280).

albertite ⏣ (~tāĭt) *s., min.* Alberti't *m*.

Albert-mine ⑥ (ă′l-bĕ′rt-mā′ĭn) *s.* Albert-(Kohlen-)Grube *f* (Ca'nada).

Albertopolis † (ăl-bĕ′r-tŏ′p-ŏ-lĭß) *npr., id. n, co.* (Name d. Kensington Gore bei d. Londoneren).

Albert-type ⊖ (ă′l-bĕ′rt-tāĭp) [Joseph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.

Albertus (ăl-bŏ′r′-tŭß) **I** *npr.*; bib. ~ Magnus (~mā′g-nŭß) *id.* (1193–1280). — **II** *s.* ☘ = Albert's dollar (ſ. Albert 1).

albertype ⊖ (ă′l-bĕ′r-tāĭp) *s.* = Albert-type.

albescence (ăl-bĕ′ß-nŭß) *s* Weiß(lich)werden *n*; weiß(lich)er Schein.

albescent (~nt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).

albespine ❦ (ă′l-bĕ′-ßpāĭn) *s.* Weißdorn *m*.

albicant ⏣ (~tnt) [lt.] *a.* weiß (werdend).

albication ⏣ (ăl-bĕ-tē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Weißwerden *n* od. -sein *n*. — **2.** ❦ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.

albicore ⏣ (ă′l-bĕ′-kōr ⑨) *s.* = albacore.

albid † (ă′l-bĭd) [lt.] *a.* weißlich. [tion 1.]

albification † (ăl-bĕ′-fĭ-tē′-shŏn) *s.* = alba-

albiflorous ⏣ ❦ (ăl-bĕ′-flō′r-nŭß ⑨) *a.* weißblühend.

albify † (ă′l-bĕ′-fāĭ) *v. a.* weiß machen.

Albigenses (ăl-bĕ′-dĢē′n-ßĭß) [mlt., v. fr. *Albigeois*, s. ds] *s pl., hist.* Albigenser *m' pl.* (religiöse Sekte in Südfrankreich, 12. u. 13. sæc.).

Albigensian (~ßĭ′n) *a.* albigensisch.

Albigeois (ă′l-bĕ′-dŏĢŏ′ß od. fr. Aussprr.: ăl-bĭ-Ģŏā′) [fr. Stadt Albi] *s.* **1.** Albigenser(in): a) Bewohner(in) von Albi, b) (*pl.* ~) = Albigenses. — **2.** ehm. fr. Gebiet Albigeois *n*.

Albin[1] (ă′l-blĭn) *npr., id. n* (gälischer Name Schottlands) = Albyn. [Albi'n *m*.]

albin[2] ⏣ (ă′l-blĭn) [lt. *albi'nus*] *s., min.*

albiness (*MU.* ă′l-bĕ-nĕß, *CT.D.* ăl-bāĭ′-nĕß) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albino).

albinism ⏣ (ă′l-bĕ-nĭ[s]m) *s.* Albin(o)ismus *m* (Farbstoffmangel in Haut, Haaren, Augen; auch ❦ in Blättern und Blüten); ſ. albino.

albinistic ⏣ (ăl-bĕ-nĭ′ß-tĭk) *a.* = albinotic.

albino ⏣ (ăl-bāĭ′-nō od. ~blī′~) [portug. *id.*, lt. *albi'nus*] *s.* (*pl.* ~s, ↖~es) Albi'no *m*, Kaʼlerlak *m* (Mensch oder Tier mit milchweißer Haut, bzw. milchweißen Haaren u. rötlichen Augen; ❦ Pflanze mit chlorophyll-losen Blättern).

albinoism ⏣ (~nŏ′-ĭ[s]m) *s.* = albinism.

albinotic ⏣ (ăl-bĕ-nŏ′-tĭk) *a.* an Albin(o)i'smus leidend (ſ. albinism).

Albion † oder *poet.* (ă′l-bĭ′n ⑧) [lt.] *npr.* Al'bion *n* (Name der großbritannischen Insel); New ~ Neu-A. *n* (ehm. Kalifo'rnien, jetzt der Küstenstrich der Staaten O'regon u. Wa'shington, *U.S.*). [Rüsſelegel *m* (*Pontobde'lla*).]

albione (ăl-bĕ′-ŏ″-nē) [grch.] *s., zo.* See-

albion-metal ⊖ (ă′l-bĭ′n-mĕt′-ĭ′l ⑧) [Albion] *s.* Al'bionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).

albite ⏣ (ă′l-bāĭt) [lt. *albus*] *s., min.* Albi't *m*, Natronfeldspat *m*. [ſ. albite).]

albitic ⏣ (ăl-blĭ′-tĭk) *a.* albi't-artig, -haltig

albo-carbon ⏣ (ă′l-bĕ-tā′r-bŏn) *s., chm.*: ~ light mit Dämpfen flüchtiger Kohlenwasserstoffe imprägniertes Leuchtgas.

albocore † (ă′l-bĕ-tō′r ⑨) *s.* = albacore.

albocracy ⏣ (ăl-bŏ′k-ră-ßē) [lt.-grch.] *s.* Herrschaft *f* der weißen Rasse.

Alboin (ă′l-bŏĭn) *npr.* Al'boin *m* (König der Langobarden, † 573).

albolite ⊖ (ă′l-bŏ-lāĭt) *s.* = albolith.

albolith ⊖ (ă′l-bŏ-lĭth) [lt.-grch.] *s.* (auch ~ cement) Alboli'th *m* (Zement aus pulverisiertem u. kalziniertem Magnesi't u. feiner Kieselerde).

Alb-Sunday ⑥ (ă′lb-ßŏn-dē″) *s.* weißer Sonntag (ſ. alb[1] 2).

albuginea ⏣ (ăl-bĭū-dĢĭ′n-ĭ-a) [neu-lt.] *s., anat.* weiße Membra'n (*Tu'nica albugi'nea*).

albuginean ⏣ (~ĭ-ăn) *a.* = albugineous.

albugineous ⏣ (~ĭ-ŭß) [neu-lt.] *a.* **1.** weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge; ~ tunic = albuginea. — **2.** eiweißartig.

albuginitis ⏣ (ăl-bĭū-bĢĭ′-nāĭ′-tĭß) *s., med.* Albugini'tis *f* (Entzündung der faserigen Hodenmembra'n). [bugineous.]

albuginous ⏣ (ăl-bĭū′-dĢĭ-nŏß) *a.* = al-

albugo ⏣ (ăl-bĭū′-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s.* **1.** *med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut) = leucoma. — **2.** † = albumen 1.

album (ă′l-bŭm) [lt. *id.*] *s.* **1.** (*pl.* ~s und ↖ **alba**) Album *n*, bib. Stamm-, Skizzenbuch *n*; meist schön ausgestattete Gedicht- od. Bilder-sammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors' book); photographie ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album. — **2.** röm. Alt.: weiße Schreibtafel; öffentliche Verordnungstafel. — **3.** *min.* native ~ Berg-, Stein-butter *f*. — **4.** ⊖ Gerberei u. ehm. *pharm.* ~ græcum (~grĭ′-tŭm) „griechisches Weiß“ = verwitterter Hundekot. — **5.** ⏣ *anat.* ~ oculi (~ŏ′-lĭ-lāĭ) Weißes *n* im Auge. — **6.** † *jur.* Silbergeld *n* bei Zahlung v. (Miets-)Zinsen. [betr., Albums-...]

albumean ↖ (ăl-bĭū′-mĭ-ăn) *a.* ein Album(betreffend, bei der das Wort ... [illegible]

albumen ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ-nŭn) [lt. *id.*] *s.* **1.** Weißes *n* im Ei, Eiweiß *n*; ~ glue Eiweißleim *m* (ſ. glue). — **2.** ↖ *chm.* Eiweißstoff *m* (= albumin). — **3.** ❦ vegetable ~ Pflanzen-Eiweiß *n*. [= albuminose.]

albumenise ④ ⏣ ↖ (~mĭ′-nāĭ[s]) *v. a.* ①b. ſ

albumenoid ⏣ ↖ (~nŏĭd) = albuminoid.

albumesse ↖ (ă′l-bĭ′-mĭ′ß) *s.* Hüterin *f* des Albums (Lamb).

albumin ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′n) *s., chm.* Albumi'n *n*, Eiweiß *n*; animal ~ tierisches A. (im Blute'rum *rc.*); ☘ commercial ~ im Handel vorkommendes A. (aus Eiweiß od. Blutserum); vegetable ~ Pflanzen-A. od. -Eiweißstoff *m*) *n*.

albuminate ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′-nēt) *s., chm.* Albumina't *n*, Eiweiß- od. Protei'n-körper *m*.

albuminated ⏣ (~nē-tĭd) *a.* albumin(is)iert.

albumine ⏣ (ăl-bĭū′-mĭn) *s.* = albumin.

albuminiferous ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nĭ″-fĭ′-ŭß) *a.* albumi'nhaltig. [albumi'n-artig.]

albuminiform ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′-nĭ-fō″rm) *a.*

albuminimeter ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nĭ′-mĭ′-tĭr) *s.* Albuminime'ter *n* (zum Messen des Albumingehalts).

albuminin(e) ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′-nĭn) *s.* Albumini'n *n*, Oni'n *n* (Substanz der Zellhäute, die das Albumin des Vogel-Eies einschließen).

albuminiparous ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nĭ″p-ă-rŭß) *a.* = albuminiferous.

albuminisation ④ ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nĭ-zāĭ′-shŏn) *s.* Albuminisierung *f*.

albuminise ④ (ăl-bĭū′-mĭ′-nāĭ[s]) *v/a.* ①b. **1.** *chm.* albuminisieren, in Albumi'n verwandeln. — **2.** ⊖ albuminieren, mit Albumin überziehen oder tränken; ~d paper = albumin-paper. [nierer *m*.]

albuminiser ④ ⊖ (~nāĭ′-zĭr) *s.* Albumi-

☛ **albumino-...** ⏣ in Zssgn: Eiweiß-...

albuminoid ⏣ (~nŏĭd) **I** *a.* **1.** eiweißartig. — **2.** *chm.* albumi'nartig; ~ disease = lardaceous (ſ. ds) disease. — **II** *s., physiol.* **3.** Albuminoi'd *n*, Eiweiß-körper *m*, -stoff *m*, Proteï'd *n* (Blutbildner).

albuminoidal ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nŏĭ′-dăl) *a., chm.* albuminoi'd-artig.

albuminone ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′-nōn) *s., chm.* Albumino'n *n* (= peptone).

albuminose ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nŏ″ß, *CT.D.* ăl-bĭū′-mĭ′-nōß) [neu-lt. *albumino'sus*] **I** *a.* **1.** albumi'n-, eiweiß-haltig. — **2.** albumin-, eiweiß-artig. — **II** *s.* **3.** Albumino'se *f* (erste Einwirkung des Magensaftes auf Eiweiß).

albuminosis ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nō″-ßĭß) *s.* = albuminose 3.

albuminous ⏣ (ăl-bĭū′-mĭ′-nŏß) *a.* **1.** = albuminose. — **2.** *fig.* schal, fade. [*m*.]

albuminousness ⏣ (~nĭ′ß-ĭs Eiweißgehalt)

albumin-paper (ăl-bĭū′-mĭ′-n-pē-pĭr) *s.* Photographie: Albumi'npapier *n*.

albuminuria ⏣ (ăl-bĭū-mĭ′-nĭū″-rĭ′-a) [neu-lt. *albu'men* und grch. *ou'ron* Urin) *s., med.* Eiweißharnen *n* (Brightʼsche Nierenkrankheit).

albuminuric ⏣ (~rĭk) *a., med.* albuminu'risch (auf Eiweißharnen bezüglich).

Albuquerque (ă′l-bĭ′-kĭ-ĭ′-kĭ, ~kĭ′-kĭ) *npr.* Albuquerque (spr.: ...kĭ′-kĭ): a) St. u. Schloß in Spanien, b) port. Groberer Indiens (1453 ...).

alburn (ă′l-bĭ′rn) [mlt.] **I** † *a.* **1.** = auburn. — **II** *s.* **2.** ❦ = alburnum. — **3.** ↖ *min.* Weißfisch *m*, Ü'feler *m* (A[illegible]

alburnitas ⏣ (ăl-bĭ′r′-nĭ-tăs) [mlt.] *s.* = alburnum.

alburnous ⏣ ❦ (ăl-bĭ′r′-nŭß) *a.* = albumin[illegible]

alburnum ⏣ ❦ (~nĭ′m) [mlt. *id.*; ſ. auburn] *s.* Splint *m*.

Albury (ă′l-bĭ-rĭ) *npr., id. n* (St., Austr.).

Albyn (ă′l-blĭn) *npr.* = Albin.

alca ⏣ (ă′l-ka) [mlt. *id.*; i. [illegible]

alcade (ăl-kā′d) *s.* 1. = alcalde. — **2.** ⁂ [illegible] (600 v. Chr.).]

Alcæus (ăl-sē′-ŭs) *npr.* Alkaïo's *m*, Alkä'us

☛ **alcah...** ƒ. alkal...

Alcaic *a.* (al-kā'ik) [Alcæus] *a. u. s., pros.* al'kä'ik) Poetic), ~ metre od. Versmaß *n.*

alcaid (al-kā'id) [span. *al-qa'ide*, ar. *al-qā'id* der Anführer; s. a. Spanien u. Port. I Kommandant, Landvogt etc. Spanien. 2 Gefängniswärter *m.*

alcalde (al-kal'dē, -ā) [span. *i. l.*, ar. *al-qā'di* der Richter; s. auch Spanien u. Portugal] Alkade *m* (Ortsvorsteher und Richter).

alcaldeship (-dē-ship) *s.* Alkadenamt *n.*

☛ **alcali**, &c. ƒ. alkali, &c.

alcanna (al-kan'a) [ar.-span.] *s.* echte Alkannawurzel, Alkanna- oder Hennastrauch *m* (*Lawsonia alba*) = henna.

Alcantara (al-kan'tä-rä) [ar. *al-qa'ntara* die Brücke] *npr., id. n* (span Stadt), Order of ~: a) Franziskaner Orden (seit 1550), b) geistlicher Ritterorden (v. 1156), milit. Orden (seit 1505).

Alcantarine (al-kan'tä-rin) *s.* Alcantariner(mönch) *m.*

alcarraza (al-ka-nä'-sä) [ar.-span.] *s.* (auch ~-vessel) poröser Kühlkrug aus Ton.

alcarsin (al-kär'-sin) *s.* = alkarsin(ol).

alcatote † *od. prov.* (al'l-kä-tōt) *s.* narrischer Kobold.

alcatras (~träs) [ar.-span.] *s., orn.* ⸗ Pyche für mehr große Seevogel, wie Pelikan, Reigans, Albatros, Sturmvogel u. (vgl albatross).

alcayde (al-kā'd) *s.* = alcaid.

alcazar (*MU.* al-kä'-*thär*, *CT.D.* al-kä-sär') [span.] *s.* 1. Burg *f*, Feste *f*, Palast *m*. — 2. Verteidigungsschloß *n* im maurischem Stil. — 3. ⚓ = quarter deck (*CT.D.*).

Alce[1] (al'sē) *npr., dim.* von Alice (s. d.).

alce[2] ♁ † (al'-sē) *s.* = alces.

alcedo ♁ (al-sē'-dō) [lt. *id.*] *s., orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (bes. *Alcedo i'spida*).

alces ♁ (al'l-sēz) [lt. *id.*] *s., zo.* Elch *m*, Elen (-tier) *n* (ƒ. elk[1]).

Alcester (al'l-stər, ƒ al'(l)-stər, ↖ al'l-stᵉr-stᵉr) *npr., id. n* (engl. Stadt, *Warwsh.*).

Alcestis (al-stᵉ'-stis [grch.] *npr., myth.* Alkestis *f* (Tochter des Pelias, Gattin des Admetos)

alchemic al □ (al-kē'm-ik, ~-i-kᵉl) *a.* alchimistisch (auch *fig.*).

☛ **alchemico-...** in Zsgn: alchimistisch.

alchemise ↖ (al'l-kᵉ-maiz) Q. b. I *v/a.* chemisch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — II *v. n.* Alchimie treiben.

alchemist (al'l-kᵉ-mist) *s.* Alchimist *m*, Goldmacher *m* (auch *fig.*).

alchemister † (~mis-tᵉr) *s.* = alchemist.

alchemistic al (~) (al-kᵉ-mis'-tik) ~-tᵉ-kᵉl) *a.* alchemistisch.

alchemisting † (al'l-kᵉ-mis-ting) *s.* alchimistische Behandlung; Verwandlung *f.*

alchemistry ↖ (al'l-kᵉ-mᵉ-stri) = alchemy.

alchemy (al'l-kᵉ-mᵉ) [ar. *al-kī'miya*] *s.* 1. chm Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f*, Goldmacherkunst *f*. 2. *fig.* magische Macht, etwas zu verwandeln. 3. † (auch ~ glass) Art Meßzeug *n*, Glas *n*; engS. chemisches Instrument; Destillierkolben *m*. 4. † *fig.* Nachahmung *f*, falscher Schein.

☛ **alchim...**, **~ym...** ƒ. alchem...

alchitran † (al'l-kᵉ-tran) *s.* 1. flüssiges Harz der Nadelbäume. 2. Zeder- und Wacholderöl *n*. — 3. Erdpech *n*.

Alciblades (al-si'-bla-dēs) *npr.* Alkibi'ades *m* (athenischer Feldherr, 450—404 v. Chr.).

alcicorn (al'l-si-kō'rn) *a.* mit e-m Elchshorn versehen; elchshorn-artig (*FL.*).

alcidæ ♁ (al'l-si-dē) [alca] *s., orn.* Alken *m pl.* (Tauchervögel). [*m* (Bn. der Gattung Alca).]

Alcides (al-sai'-dēs) *npr., myth.* Alki'des *f*

alcidine ♁ (al'l-kᵉ-dain) [alcidæ] *a., orn.* 1. alkenartig. — 2. zum Alk gehörig, Alk-...

Alcimede (al-si'm-i-dē) *npr., myth.* Alki'mede *f* (Gemahlin Aisons). [Künstler.]

Alcimedon (~dᵉn) *npr.* Alki'medon *m* (grch.)

Alcimenes (~nēz) *npr., myth.* Alki'menes *m* (Erbauer Athens).

alcinæ ♁ (al-si'-nē) *s/pl.* = alcidæ.

alcine[1] ♁ (al'l-sin) [alca] *a., orn.* Alk-...

alcine[2] ♁ (~) [alces] *a., zo.* Elch-..., Elen-...

Alcinous (al-si'n-ō-ōs) *npr.* Alki'noos *m* (König der Phäaken).

Alciphron (al'l-kᵉ-in'n) *npr., id. m* (Moralist).

Alcippe (al-si'p-ē) [grch.] I *npr., myth.* Alki'ppe *f* (Tochter des Ares). — II a~ *s.* ♁ *zo.* Art Rankenfüßer. [grch. He'rod.).]

Alcmæon (alk'mī'-on) *npr.* Alkma'on *m*)

Alcmæonidæ (alk-mī-o'n-i-dē) *s/pl., hist.* Alkmaoni'den *m'pl.* (berühmtes athenisches Geschlecht). [tanischer Dichter, 7. od. 6. v. Chr.).]

Alcman (al'l-man) *npr.* Alkma'n *m* (Spar-

Alcmanian ♁ (alk-mē'-an-i-ən) [Alcman] *a.* alkma'nisch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m*.

Alcmena (alk-mi'-na), ~e (~nē) *npr., myth.* Alkme'ne *f* (Gattin des Amphi'tryon, Mutter des He'rakles). [in Me'xiko u. Peru').]

alco (al'l-kō) *s., zo.* Alko *m* (kleine Hundeart)

alcoate ♁ ↖ (al'l-kᵉ-āt) *s.* = alcoholate.

alcogene ♁ (~dᵉ-jēn) *s.* Destill.: Kühl-Apparat

alcohate ♁ ↖ (~hēt) = alcoholate. [rat *m.*)

alcohol (al'l-kᵉ-hōl) [mlt. *id.*; ar. *al-ko'hl*] *s.* 1. Alkohol *m* (höchst rektifizierter Weingeist). — 2. P Schnaps *m*, alkoholhaltiger Likör etc. — 3. ♁ *chm.* Alkohol *m*, Äthylhydro'xyd *n* (alkoholähnlicher Körper, Oxydhydrat eines Kohlenwasserstoffs); ℣. — 4. † feinstes Pulver von irgend einem Stoffe; engS. = alkool (s. d.).

℞ **Zu ~ 3** ♁ : *chm.*: absolute ~, pure ~ ℞ absoluter Alkohol; amylic ~ Amyl'i-Alkohol; anhydrous ~, wasserfreier Alkohol; *med.* caustic ~ kaustischer Alkohol; *chm.* methyl(ic) ~ Methyl'alkohol (℣ = wood-~, Holzgeist *m*).

alcoholate ♁ (al'l-kᵉ-hō-lēt) *s., chm.* Alkoholat *n*, Alkoholverbindung *f*.

alcoholature ♁ (al-kᵉ-hō'l-ā-tiᵘᵉ) *s.* alkoholige Tinktur aus frischen Pflanzen.

alcohol-engine ⊖ (al'l-kᵉ-hōl-e'-nᵉ-dᵊn) *s.* Alkohol(dampf)motor *m*.

alcoholic (al-kᵉ-hō'l-ik) I *a.* 1. (~ally *adv.*) alkoholisch, weingeistartig, alkoholisch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*; ~ madness Sauferwahnsinn *m*. — 2. Alkohol enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer Alkoholthermometer *n*. — 3. in Alkohol aufbewahrt. — II *s.* 4. ~s *pl.* geistige Flüssigkeiten *f.pl.*

alcoholicity ♁ (al-kᵉ-hᵉ-li'-kᵉ-ti) *s.* Alkoholhaltigkeit *f*; alkoholartige Beschaffenheit.

☛ **alcohol(i)meter** ♁ ↖ (al-kᵉ-hᵉ-li'm-i-tᵉr, ~hō'l-mi-tᵉr), &c. ƒ. alcohol(o)meter, &c.

alcoholisable ⊕ ♁ (al'l-kᵉ-hō'l-ā'-zᵉ-bl) *a., chm.* alkoholisierbar.

alcoholisation ④ (al-kᵉ-hōl-i-zā'-shᵊn) *s.* 1. Spiritus-Rektifikation *f*, Weingeist-Entwässerung *f*. — 2. ♁ *chm.* Alkohol-Bildung *f*, -Entwickelung *f* (of aus). — 3. *chm.* u. ⊙ Sättigung *f* (Mischung *f*) mit Alkohol. 4. engS. Einwirkung *f* des Alkohols auf den tierischen Organismus; Alkoholvergiftung *f*. 5. † Verwandeln *n* in ein feines Pulver (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholise ④ (al'l-kᵉ-hō-laiz) *v/a.* 1. ♁ *chm.* in Alkohol oder Weingeist verwandeln. — 2. ⊙ Spiritus rektifizieren. — 3. *chm.* u. ⊙ mit Alkohol versetzen (Saften od. machen). — 4. † zu feinem Pulver zerstoßen (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholism ♁ (al'l-kᵉ-hᵉ-lizm) *s., med.* Alkoholi'smus *m*, Alkoholkrankheit *f*.

alcohol(o)meter ♁ (al-kᵉ-hᵉ-lᵉ'm-i-tᵉr, ~hō'l-mi-tᵉr) *s.* Alkoholometer *n* (Weingeistmesser).

alcoholometric(al) ♁ (al-kᵉ-hō'l-ᵊ-mē'-tri-kᵊl, ~kᵊ-lᵊl) *a.* alkoholometrisch.

alcoholometry ♁ (al'l-kᵉ-hᵉ-lᵉ'm-ᵊ-tri) *s.* Alkoholometrie *f* (Lehre von der) Bestimmung des Alkoholgehalts in Flüssigkeiten.

alcoh·ometer ♁ ↖ (~hᵉ'm-ᵊ-tᵉr) *s.* = alcohol(o)meter.

Alcor (al'l-kᵉr) *npr., ast.* Alkor *m*, Reiterchen *n* (kleiner Stern im Großen Bären).

Alcoran (*MU.* al'l-kᵉ-nᵊn, ~an od. al-kᵉ-na'n) [ar. *al-qor'ā'n* das Buch] I (oft ~) Kora'n *m* (bl. Buch der Mohammedaner; = Koran). — II *v/a.* zu einem Kora'n machen.

Alcoranic (al-kᵉ-ni'-nik, † ~al (~nā'-nᵊl), † ~ish (~nā'-nish) *a.* kora'nisch.

Alcoranist (~ist) *s.* 1. Kora'n-Gläubiger *m*, Koranist *m*. — 2. Kora'n-Glaubiger).

alcornoque ♆ (al-kō'r-nō'-kᵉ) [span.: Korkeiche] *s.* European oder Spanish ~ bark Alcornoque-Rinde *f* zum Gerben.

Alcott (al'l-kᵉt) *npr., id.* (Prsn.).

alcove (al-kō'v od. al'l-kōv) [fr. *alcôve*, span. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. Alkoven *m*. — 3. Nische *f*. — 4. (oft *poet.*) bedeckte Laube; (Erker *m*; Grotte *f*.

alcoved ↖ (al-kō'vd) [alcove] *a.* gewölbt.

☛ **alcum...** † ƒ. alchem...

alcyon ♁ (al'l-sē-ᵊn) [grch.] *s.* 1. = halcyon. — 2. = alcyonium. [Fiedertorallen *f.pl.*)

alcyonaria ♁ (al-sē-ᵊ-nā'-ri-a) *s/pl., zo.*

alcyonarian ♁ (~ᵊn) *zo.* I *a.* die Fiedertorallen betreffend. — II *s.* Fiedertoralle *f*.

Alcyone (al-sai'-ᵊ-nē) *npr.* Alkyone *f*: a) *myth.* Tochter des Äolus, b) *ast.* Glucke *f* (hellster Stern der Plejaden; 7. im Stier).

alcyonic ♁ (al-sē-ō'-nik) *a., zo.* die Lederkorallen betreffend.

alcyoniform ♁ (*CT.D.* al'l-sē-ō-ni-fō'rm) *a.* 1. = halcyoniform. — 2. federartig.

alcyonite ♁ (al'l-sē-ᵊ-nai'-t) *s.* fossiler Seekork.

alcyonium ♁ (al-sē-ō'-ni-ᵊm) [grch.] *s., zo.* Seekork *m*, Lederkoralle *f*.

alcyonoid ♁ (al'l-sē-ᵊ-nōid) *a., zo.* korkartig.

ald † *od. prov.* (āld) *a.* = old. [artig.]

Ald. *abbr.* für alderman, aldermen.

Aldborough (al'l-dᵊ-brᵊ) *npr., id. n* (Stadt,)

Alde (āld) *npr., id. n* (Fl. *Suf.*). [*Suf.*).]

aldea † (al-di'-a) [portugies.] *s.* Dorf *n*.

Aldebaran (al-dᵉ-bā'-rᵊn, a. al-dē'b-i-rᵊn) *npr., ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stierauge).

aldee † (al-di') *s.* = aldea.

aldehydate ♁ (al'l-dᵉ-hai-dēt) *s., chm.* Aldehy'd-Verbindung *f*.

aldehyde ♁ (al'l-dᵉ-haid) [neu-lt. *al(cohol) dehyd(rogena'tum)*] *s., chm.* Aldehy'd *n*, Acetyl'wasserstoff *m*; ~s *pl.* Aldehyde *n pl.*, Aldide *n pl.* (organ. Verbindungen aus Alkoholen durch Austritt v. Wasserstoff). [*n* (Anilinfarbe).]

aldehyde-green (~grin) *s.* Aldehy'dgrun)

aldehydic ♁ (~di-) *a., chm.* 1. aldehy'dhaltig. — 2. auf Aldehy'd bezüglich etc., Aldehyd-...; ~ acid Aldehydsäure *f*.

alder[1] (al'l-dᵉr) [m/e. *id.*, a/e. *alor*, *aler*; a/d. *e'r(i)la*, *e'lira*; vgl. lt. *a'lnus*] *s.* 1. ♆ Erle *f*, Eller *f*, Else *f* (*A'lnus*), bes. Schwarz- od. Rot-Else *f* (*A. glutino'sa*). — 2. Erlen-, Ellernholz *n*. — 3. ♆ Name erlenähnlicher Bäume: black ~: a) *Am.* Winterbeere *f* (*Ilex verticilla'tus*), b) (a. berry-bearing ~) Elsebaum *m*, Faulbaum *m* (*Rha'mnus frangula*); common od. white ~: a) weiße od. graue Erle (*A'lnus inca'na*), b) *Am.* erlenblättrige Laubheide (*Cle'thra alnifo'lia*); *Am.* dwarf ~ Zwerg-Wegdorn *m* (*Rha'mnus alnifo'lia*); red ~: a) Rot-Else *f* (*A'lnus glutino'sa*), b) Süd-Afrika: Federnebe *f* (*Cuno'nia cape'nsis*). [elder) älter.]

alder[2] † *od. prov.* (~) *comp.* von old (=

alder[3] † (~) = aller, *gen.pl.* v. all (in Zsgn wie ~-best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.

alder-bed (al'l-dᵉr-bēd) *s.* Erlengebüsch *n*.

~-best † (~-bēst) [alder[3]] *a., sup.* allerbest.

~-buckthorn ♆ (~-bŭ'k-thō'rn) [alder[1]] *s.* Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*).

alder-carr (~-kā'r) *s.* mit Erlen bestandener feuchter Boden, Gelände *n*.

alder-foremost † (~-fō'r-mōst ◎) [alder[3]] *a., sup.* vorderst von allen.

alder-liefest † (~-li-fᵉst), **~-lievest** † (~-li-vᵉst) [alder[3]] *a., sup.* allergeliebtest, allerteuerst (*SH. H. VI, b, 1, 1, 28*).

alderman (ȧ′l-dᵊr-măn), *pl.* **~men** (~men) [m. c. *id.* vom a. c. (*ealdor* u. man) ; abbr. **Ald.** u **Aldn.** *s.* 1. Aldermann (*pl.* Aldermanner) *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*, ständ. Mitglied des Grafschaftsrats (County Council), dem Local Government Act v. 1888 gemäß; **~men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~men Magistrats-Kollegium *n*, Stadtrat *m* der City; they feasted like ~men sie lebten wie Gott in Frankreich; *sl.* to walk an ~'s pace gravitätisch einherschreiten; A~ Lushington berauschendes Getränk. — 2. *eccl.* Kirchenältester *m* der Presbyterianer. — 3. *Am.* Friedensrichter *m*. — 4. *sl.* = half-crown (2s. 6d. = 2,50 Mark). — 5. *sl.* Truthahn *m*, Puter *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter. — 6. F große Brotlange. — 7. *cant* lange Pfeife. — 8. (pl. Am.: a) Häuptling *m*, Herr *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m*. — 9. †: a) Gilden-meister *m*, -vorsteher *m*; b) Führer *m* einer Hundestadt (*SP.*).

aldermanate (~mȧ-nĕt) *s.* 1. Amt *n*, Würde *f* des Aldermanns. — 2. *coll.* Stadtrat *m*.

aldermancy (~mȧn-sĭ) *s.* = aldermanate 1.

aldermaness ✎ (~mȧ-nĕs) *s.*, *co.* Frau *f* e. Aldermanns; Frau Stadtrat.

aldermanic (ȧl-dᵊr-mă′n-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadtratlich; *fig.* würdevoll, gravitätisch.

aldermanical † (~ĭ-kăl) *a.* = aldermanic.

aldermanikin † (~ĭ-kĭn) [*dim.* v. alderman] *s.*, *co.* Ratsherrchen *n*, Stadtratlein *n*.

aldermanity ✎ (~ĭ-tĭ) *s.* = aldermanate.

aldermanlike (ȧ′l dᵊr mȧn-lȧĭk) **I** *a.* 1 ratsherrn-, stadtratähnlich. — 2. *fig.* gravitätisch, steif. — **II** † *adv.* 3. nach Art eines Aldermanns, Ratsherrn oder Stadtrats.

alderman-lizard (~lĭz-ărd) *s.*, *zo.* kalifornische Gecko-Art (*Sauromalus ater*).

aldermanly (~lĭ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — 2. = aldermanate 1.

aldermanship (~shĭp) *s.* = aldermanate 1.

Aldermarston (ȧ′l-dᵊr-mȧr-stŭn, ~mäß-tŭn) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. *Berksh.*); *prv. b.* when clubs are trumps, ~ House shakes etwa: wenn Kreuz Trumpf ist (d. h. Gewalt vorherrscht), dann wackelt das Großbesitzer-Haus (im Eulenmarsch-Städtchen (d. h. was anscheinend feststeht, bzw. ein unsicheres Fundament hat; HAZLITT).

aldermen (ȧ′l-dᵊr-mĕn) *pl.* von alderman.

aldern (ȧ′l-dᵊrn) [alder[1]] **I** *a.* erlen, ellern, von Erlenholz. — **II** ♀ *s.* = alder[1] 1.

Alderney (ȧ′l-dᵊr-nĕ) **I** *npr.*, *id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (a. ~ *sp.*) Alderney-Kuh *f*. [Straße in Lo.]

Aldersgate (ȧ′l-dᵊrz-gĕt) *npr.*: ~ Street.

Aldershot (ȧ′l-dᵊr-shŏt) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Hampsh.*, in ihrer Nähe seit 1855 auf einer Heide ~ Heath, ein stehendes Heerlager [~ Camp]).

Alderson (ȧ′l-dᵊr-sŭn) *npr.*, *id.* (Pers.n.).

alder's-plot (ȧ′l-dᵊrz-plŏt) *s.* Erlenbusch *m*.

alder-tree ✎ (ȧ′l-dᵊr-trē) *s.* = alder[1] 1.

alderwoman (~wŭm-ăn), *pl.* **~en** (~wĭm-ĕn) = 1. † = aldermaness. — 2. *Am.* Stadträtin *f* (in Boston, wo die Stadtverwaltung oft teilweise in weiblichen Händen liegt; FARMER, *Am. exc.*).

alder-wood (~wŭd) [alder[1]] *s.* Erlen-, Erlenholz *n*.

Aldgate (ȧl′d-gĕt) *npr.*, *id. n* (Bezirk in der City, London; bis ins 17. *sæc.* Zufluchtsstätte für Aussätzige außerhalb).

Aldiborontephoscophornio (ȧl′dĭ-bŏ-rŏn′tĭ-fŏ-skŏ′fŏr-nĭ-ō) *npr.*, *id.* m: a) Person in Henry Carey's *Chrononhotonthologos*, b) Erfinder James Ballantyne's (*SC.*).

aldide ♁ ✎ (ȧl′dīd) *s.* = aldehyde.

Aldine ♁ (*MU.* ȧl′dĭn, *CT.D.* auch ȧl′dīn) [neulat. *Aldi'nus*] *a.* aldinisch (aus der Druckerei des Aldus Manutius und seiner Nachkommen; 1495–1597 in Venedig).

Aldn. *abbr.* = alderman.

Aldobrandine (ȧl-dŏ-brȧn′dĭn) *a.* aldobrandinisch. [Kroton-säure.]

aldol ♁ (ȧl′dŏl) *s.*, *chm.* Aldehyd *n* der

aldress † (ȧl′drĕs) *s.* = aldermaness.

Aldrich (ȧl′drĭch, ȧl′drĭdʒ) *npr.*, *id. m* (amerikanischer Schriftsteller).

Aldridge (ȧl′drĭdʒ) *npr.*: a) Ira ~, als trag. Schauspieler berühmter Neger (1810–67); b) *id. n* (Art Tattersall in St. Martin's Lane London).

Aldrovandine ♁ (ȧl-drŏ-wȧn′dĭn) [Naturforscher Ulisse Aldrovandi, 1522–1605] *a.* aldrovandisch, aldrovandinisch.

Aldus (ȧl′dŭs) *npr.*, *id. m* (berühmter u. Drucker); s. Aldine.

Ale[1] (ēl) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

ale[2] (ēl) [a'c. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* 1. Ale *n*, engl. Bier *n* (bes. aus ungebräuntem Malz); ♀. — 2. † länenliches Fest, bei dem viel Bier getrunken wurde; church ~, church ~. — 3. † Ale-, Bier-Brau *m* (soviel Bier auf einmal gebraut wird). — 4. † = ale-house.

Zu ~ 1: four-, six-, &c. ~ wohlfeileres Ale zu 4, 6, &c pence das quart; Adam's ~ s. Adam 2 ♀; bitter ~ helles, sehr stark gehopftes Bitterbier; bottled ~ Flaschenbier *n*; *prv. b.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier); † buttered ~ Butterbier *n* (aus Zucker, Zimt, Butter, Bier ohne Hopfen); common ~ Ale *n* für den inländ. Konsum; draught ~ Faßbier *n*; medicated ~ Kräuterbier *n*; pale ~ Art helles Bier aus dem hellsten Malz, hauptsächlich Exportbier; old ~, mild ~ faßliches Alt- od. Lager-bier; spiced ~ gewürztes Bier (z. a. egg-flip).

a-lea (ă-lē′) [a u. lea] *adv.* auf der Au (*FL.*).

aleak (ă-lē′k) *adv.* und *prd. a.* leck.

a-leaning (ă-lē′-nĭn[g]) *prd. a.* gelehnt (on auf).

aleatico (ăl-ĕ-ȧ′t-ĭ-kō) [it.] *s.* Alea'tico *m* (süßer sizilianischer Wein).

aleatory (ē′-ĕ-ĭ-ĕ-rĕ) [lt. *a'lea* Würfel] *a.* 1. Würfelspiel) betreffend; vom Würfelwurf abhängig. — 2. *fig.* vom Zufall abhängig; ~ sale eventueller Verkauf; jur.: ~ contract Eventual-Vertrag *m*, wobei das Eintreten der Bedingungen vom Zufall abhängt.

ale-bench (ē′l-bĕn(t)sch) *s.* Bierbank *f*.

ale-berry † (ē′l-bĕr-ĭ) [ale u. *a/e. bre(we)*] *s.* Warmbier *n* mit Brot, Gewürz und Zucker.

ale-brewer (ē′l-brū-ᵊr) *s.* Bierbrauer *m*.

ale-bush † (ē′l-bŭsch) *s.* Busch *m* an einem ale-stake (s. dies) als Wirtshauszeichen.

alec (ē′-lĭ-ĭ) [lt. (*h*)*allec* Fischlake] *s.* 1. (auch ~ sauce) Herings-, Anchovis-sauce *f*, -tunke *f*. — 2. † Hering *m*.

alecampane † (ăl-ĭ-kăm-pē′n) *s.* viereckiger kleiner Kuchen.

alecise ④ ✎ (ȧ′l-ĭ-sīz) [alec] *v/a.* ③b. mit Heringe-, Anchovis-tunke anrichten.

Aleck (ă′l-ĭ) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.

ale-conner (ē′l-kŏn-ᵊr) [s. con] *s.* 1. ehm. Bier-probierer *m*, -prüfer *m* (Beamter). — 2. jetzt: Bier-Eichmeister *m*.

ale-cost ♀ (ē′l-kŏst) *s.* Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*) = costmary.

Alecto (ă-lĕ′k-tō) [grch.: die nimmer Rastende] *npr.*, *myth.* Alekto *f* (eine der Erinnyen).

alector ♁ (ă-lĕ′k-tᵊr) [grch.: Hahn] *s.*, *orn.* Hoatzin *m* (*Crax ale'ctor*).

alectoria (ăl-ĕ-tō′-rĭ-ă ③) [alector] *s.* ehm. Hahnenstein *m* (in dem Magen alter Hähne gefunden; abergläubisch gebraucht).

alectorom... † s. alectryom...

alectrurous ♁ (ăl-ĕ-ktrŭ′-rŭs) *a.*, *zo.* hahnenschwanzig.

alectryomachy ✎ (ă-lĕk-trĭ-ŏ′m-ă-kĭ) [grch.] *s.* Hahnenkampf *m*.

alectryomancy (ă-lĕk′-trĭ-ŏ-măn-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Hahnenschrei; aus dem Körnerfressen eines Hahnes.

Alectryon ♌ (ă-lĕk′-trĭ-ŏn) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Pe'reus u. der Andro'meda, Vater d. Alkme'ne). — **II** *s.*, *poet.* Hahn *m*.

ale-draper † oder *prov.* F (ē′l-drā-pᵊr) *s.* Bier-schenk *m*, -wirt *m*.

a-lee ⑤ ⚓ (ă-lē′) [a u. lee] *adv.* u. *prd. a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Seite, auf welche der Wind nicht steht), *am.* a-weather; hard ~, luff ~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm ~! Ruder in Lee!

a-leeward † (ă-lē′-wᵊrd) *adv.* auf, nach der geschützten Seite.

ale-feast † (ē′l-fēst) *s.* = ale 2.

ale-fed (ē′l-fĕd) *a.* mit Bier genährt.

aleft ✎ (ă-lĕ′ft) [a u. left] *adv.* (nach) links.

alegar (ă′l-ĭ-gär oder ē′-lĭ-) [ale und eager; vgl. vinegar] *s.* saures Bier; Biereissig *m*.

ale-garland (ē′l-gär-lȧnd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (s. dies) als Wirtshauszeichen.

aleger † (ă-lī′-dʒᵊr) [a/s.] *a.* lebhaft, flink, munter, fröhlich, lustig. [Kräuter-bier *n*.]

ale-gill (ē′l-gĭl) *s.* Art Gesundheits- oder

ale-hoof ♀ (ē′l-hūf) *s.* Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*; ehm. zu Ale gebraucht).

ale-house ⑤ ✎ (ē′l-hau̯s) *s.* Bier-haus *n*, -schenke *f*, F-kneipe *f* (jetzt: public-house, beer-shop); hedge~ obskure Kneipe; ~ politician Bierbank-Politiker, Kannegießer *m*.

ale-house impost ✎ (ē′l-hau̯s-pŏ-ĭst) *s.* Zapfengeld *n*; Schankgewerbesteuer *f*.

ale-house keeper (ē′l-hau̯s-kē-pᵊr) *s.* Bier-, Schenkwirt *m*. [— 2. Bewirten *n* mit Bier.]

aleing ✎ (ē′-lĭn[g]) [ale] *s.* 1. Biertrinken *n*.

aleiptic † (ă-lī-ĭ′p-tĭk) *a.* zur turnerischen Erziehung gehörig; the ~ art Gymnastik *f*.

ale-keeper (ē′l-kī-pᵊr) *s.* Bierwirt *m*.

ale-knight † (ē′l-nīt) *s.* Bier-, Saufe, Zech-bruder *m*. [Reichsbanner.]

alem (ă′l-ĕm) [ar. *'a'lam* Fahne] *s.* türkisches

Alema (ă′l-ĭ-mă) *npr.* Alima *n* (Stadt in Galaad, Ost-Jordanland; 1. Makk. 5,26).

Aleman(n)i (ăl-ĭ-mă′n-ăĭ) [mlt. *id.*; d'sch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* All(e-mannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia (ăl-ĭ-mă′n-ĭ-ă ③) *npr.*, *poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).

Alemannian (~ĭ′n ③) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* Al(l)emanne *m*. [Sprache).]

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e)

alembdar (ă-lĕ′m-dā-ᵊr) [türk.] *s.* = alemdar.

alembic (ă-lĕ′m-bĭk) [mlt. *alambi'cus*] **I** *s.* 1. ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) engS.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stechkolben *m*. — 2. *fig.* Umgestaltungs-mittel *n*. — **II** † *v/a.* (*p.pr.* ~king; *pret.*, *p.p.* ~ked) 3. = alembicate.

alembicate ✎ (ă-lĕ′m-bĭ-kĕt) [*a.* ③b. *chm.* destillieren; durch Destillation erhalten.

alembroth (ă-lĕ′m-brŏth) *s.* 1. (a. salt of ~) ehm. Alembrothsalz *n* (*Sal sapie'ntiæ*), alkalimilderer Name für Ammonium-Quecksilberchlorid. — 2. ⊙ Vergoldungsmittel *n*.

alemdar (ă-lĕ′m-dā-ᵊr) [alem u. perf. *-dār* haltend] *s.* Alemdar *m* (Name des Sultans grüne Fahne Mohammeds [?]).

Alemon (ă-lĕ′-mŏn *npr.*, *id.* Name).

Alençon (fr. Name *npr.*, *id. n* (fr. St.); ~ [Spitzen] *pl.*; ~ [?]).

alength † (ă-lĕ′ngth) [a u. length] **I** *adv.* der (ganzen) Länge nach. [II ... entlang.]

aleph (... [?]).

alepidote ♁ (... [?]).

alepine, **~een** ♥ (... [?]).

ale-pitcher (... [?]) [großen Bierkrug.]

ale-pole † (ē′l-pōl) *s.* = ale-stake.
ale-post † *s.* = *post.* (ē′l-pōst) = ale-stake.
ale-pot (..-pŏt) *s.* 1. Brewing: *m* — 2. Mai *n*, Kanne *f* Bier [illegible] = 1 = lb.
Aleppine (ă-lĕp′pīn, -pēn) [Aleppo] **I** *a.* 1. aleppisch; aus, von Alep'po. — **II** *s.* 2. Aleppiner, Bewohner(in) Aleppo's. — 3. ✻ = Aleppo.
Aleppo [ă-lĕp′o, -ēl-] [ar. *Halab*, hebr. *Helbo'n*] **I** *npr.* Alep'po *n* (Stadt in Syrien). **II** *a.* aus A., *med.* ~ boil, ~ ulcer A.-Geschwür *n* an den Extremitäten (bfd. bei Europäern im heißen Clima).
alerce (ă-lĕr′sē) [sp. *alerce*, *m.d.*] *s.* 1. = ~-tree) Lärche *f* (*Larix europæa* = larch, larch-tree, bodenständige Lärche) (*Libocedrus Chilensis*). — 2. *arch.* Bauholz *n* vom Sandarak-Baum (*Callitris quadrivalvis*).
alerion (ă-lĭl′-rŏn) *s.* = allerion.
alert [ă-lĕrt′] [fr. *alerte*, lt. *all' erta* auf dem Lug aus (vom lt. *ad illam cre'ctam*] **I** *a.* — 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy).
II *s.* 3. Lug *m* auf's *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), on ~ on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be or to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for sth.). **III** ✎ *v.a.* [...] 4. zur Wachsamkeit aufrufen. *Syn.* (zu 1) *heedful* sorgfältig, sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft, geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig, frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flinken Gangs; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.
alertness (ă-lĕr′t-nĕs) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.
ale-scot [...] *s.* = ale-scot.
alese (...) *s.* = aleze.
ale-shot † (ē′l-shŏt) *s.* = ale-scot.
Alesia (ă-lē′shĭ-a) [lt. *id.*] *npr.* Alē'sia *n* (Stadt im alten Gallien, jetzt Sainte-Reine).
ale-silver † (ē′l-sĭl-vĕr) *s.* ehm. Bierfeuer *f*.
Alessandria [...] *npr.* Alessandri'a *n* (Festung und Provinz).
ale-stake [...] *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz et. Busch an der Spitze, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.
ale-taster † (ē′l-tē-stĕr) *s.* = ale-conner.
alethiology [ă-lē-thĭ-ŏl′o-jĭ] [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Wahrheit.
alethoscope [ă-lĕth′o-skōp] [grch.] *s.*, *opt.* Alethoskop *n* (ein Instrument zur Wahrnehmung des betrachteten Objekts).
aletris [ă-lē′trĭs] [grch.] *s.* Mehlstern *f* (Pflanzengattung).
alette [...] [fr., *m.d.* ...] *s.* 1. kleiner Flügel *m*, kleine Seite *f*. — 2. Stützpfeiler *m*, Pfeilstück. — 3. [illegible] seine Seitenteile [illegible] dahinter. — Ohrenschirm [illegible].
aleurites [ă-lū-rī′tēz] [grch.] *s.* [illegible] mehlen) *s.* Gummibaum *m*.
aleurodes [ă-lū-rō′dēz] [illegible] *s.* [illegible] stäubt...), *ent.* Mehlen [illegible] *f*.
aleuromancy [ă-lū′rō-măn-sĭ] [fr., grch.] = Wahrsagen aus Mehl.
aleurometer [ă-lū-rŏm′e-tĕr] [illegible] Mehlgehalt *m* [illegible] Backfähigkeit des Mehls.
aleuron [ă-lū′rŏn] [illegible] *s.* [illegible] *ml.* [illegible] *s.*, *chm.* Aleu'ron *n*, Kleber *n* (Eiweißkörper in verschiedenen Pflanzen).
aleuronic [ă-lū-rŏn′ĭk] *a.*, *chm.* Aleuron-..., Kleber-, Mehl-... [*m*, Aleū'tin *f*.]
Aleut [ă-lē-ūt′] [russ. *Aleutui*] *s.* Aleū'te *m*, Aleū'tin *f*.
Aleutian [ă-lū′shĭ-an] *geogr.* **I** *a.* aleu'tisch, the ~ islands *pl.* die Aleū'ten *f pl.* — **II** *s.* Aleū'te *m*, Aleū'tin *f*.
Aleutic [ă-lū′tĭk] *a.* = Aleutian I.
ale-vat [...] *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.
alevin [ă′l-ĕ-vĭn] [fr. *id.*, vom lt. *adleva're* heben, aufziehen] *s.* junge Fischbrut, bfd. von Lachsen, Schlunge *pl.*) *m*. [Hage *f* (*SH.*).]
alew † [ă-lū′] [halloo] *s.* Schrei *m*; Weh-[illegible]
ale-washed † (ē′l-wŏsht) *a.* in Bier eingeweicht od getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m pl.* (*SH. H.V. 3,6,82*).
ale-wife[1] [illegible] (e′l-wā-fĭ), *pl.* ~ves (ē′l-wā-vz) *s.* Bierwirtin *f*. Vgl. ~[illegible].
ale-wife[2] [illegible] (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* ~ves (e′l-wā-vz) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f*.
Alex. *abbr.* = Alexander. [(*Cla'pea alo'sa*).]
Alexander (ăl-ĕ-gza′n-dĕr) [grch.] **I** *npr.* Alexa'nder *m*; bfd. ~ the Great A. der Große (König v. Makedonien, 356 – 323 v. Chr.); ✿ ~'s smyrnium = alexanders 1; ✿ ~'s foot römischer Bertram (*Ana'cyclus pyre'thrum*). — **II** *s.* † Arbeit *f* (bfd. Seidenstoff) aus Alexandria. — **III** † *v/a.* (wie einen Alexander) preisen.
alexanders ✿ (~dĕrz) [*a/e. alexandr(i)e*] *s.* 1. Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smy'rnium olusa'trum*). — 2. ✎ *Am.* Art Flügeldolde *f* (*Thaspium aureum*).
Alexandra (ăl-ĕ-gza′n-dra) *npr.* Alexa'ndra *f*; ~ case Prozeß gegen die engl. Erbauer des Konföderiertenschiffes ~, 1863 – 64 (s. a. unter Alabama); ~ Palace ehm. Ausstellungs-Gebäude bei Lo.; ~ Nile A.-Nil *m* (zum Victoria-Nyanza).
~-chair (~-tshār′) *s.* gl. klappbarer Stuhl.
~-limp (~-lĭmp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzessin v. Wales, Alexandra, die von 1869 – 1870 infolge von Rheumatismus hinkte).
Alexandria (...) *npr.*, *geogr.* 1. Alexandri'a *n*, Alexa'ndrien *n* (bfd. in Ägypten); the catechetical school of ~ f. Alexandrian I; battle of ~ = battle of Aboukir (f. bs). — 2. *id. n* (St., *U.S.*, bfd. in Virginien).
Alexandrian (~drē′-ăn) **I** *a.* 1. alexandri'nisch (auf Alexa'ndrien oder Alexander d. Gr. bezüglich); ~ school alexandri'nische Philosophen-Schule (bfd. 332 – 100 v. Chr. [Pflege der griech. Litteratur] u. 140 – 400 n. Chr. [wissenschaftl. Begründung des Christentums]). **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine[2] II.
Alexandrianism (~drē′-ă-nĭsm) *s.*, *phls.* und *theol* Alexandrini'smus *m* (alexandrinische Philosophie). [*id.* (See, Süd-Austr.).]
Alexandrina (ăl-ĕ-gzan-drā′-na) *npr.*,
Alexandrine[1] (ăl-ĕ-gza′n-drĭn od. ~drīn) [Alexandria] **I** *a.* — Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus. — **II** † *s.* Art Stickerei *f*.
Alexandrine[2] (~drĭn) [Alexandre de Berlay oder (de) Paris, Dichter eines a.f. Epos auf Alexander den Großen] *pros.* **I** *a.* den Alexandriner betreffend. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13silbiger Vers aus 6 Jamben).
Alexandrinism (ăl-ĕ-gza′n-drĕ-nĭsm) *s.* = Alexandrianism.
alexandrite (~drīt) [Zar Alexander II. v. Rußland] *s.*, *min.* Alexandri't *m* (variiert [illegible] [vermutlich *n* zu lesen.]
alexia [ă-lĕk′sĭ-a] [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit, [illegible]
alexicacon, ~**kakon** [ă-lĕk-sĭ-kā′kŏn] [illegible] *s.*, *med.* ehm Gegenmittel *n*.
alexipharmacal [ă-lĕk-sĭ-fär′ma-kăl] [illegible] = alexipharmic I.
alexipharmacon [ă-lĕk-sĭ-fär′ma-kŏn] [grch.] ~**um** (~kŭm) [neu-lt.] = alexipharmic 3.
alexipharmic [ă-lĕk-sĭ-fär′mĭk] [illegible] *a.*, *s.* [illegible] *pharm.* **I** *a.* 1. als Gegengift wirkend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*, Mithrida't *n*.
alexipyretic [illegible] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* [illegible]
Alexis (ă-lĕk′sĭs), ~**us** (~sŭs) [grch.] *npr.* Alexis *m*, Alexius *m*, russ. Alexe'i *m* (Bn.).
alexiterial [ă-lĕk-sĭ-tē′rĭ-al] *a.* = alexiteric.
alexiteric [ă-lĕk-sĭ-tĕr′ĭk] [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).
ale-yard (ē′l-yärd) *s.* 1. ehm.: Art Bierglas *n* und Biermaß *n*. — 2. Art Bierglas *n*.
Aleyn (ā′l-ĭn) *npr.*, *id. m* (Schauspieler, Freund Shakespeare's [1566-1626], gründete Dulwich College [s.d.] u. eine milde Stiftung für Arme in Lo.).
alezan (ăl-ĕ-zăn′) [fr.] *s.* Fuchs(stute *f*) *m*.
aleze (ă-lēz′) [fr. *alèze*, von *à l'aise*; vgl case] *s.* mehrfach gefaltetes leinenes Untertuch.
Alf (ălf) *npr.*, *dim.* von Alfred. [für Kranke.]
alfa ✿ (ăl′f-fa) *s.* Halfa(gras) *n*, Esparto-, Spart-gras *n* in Nord-Afrika (*Sti'pa tenaci'ssima* u. *St. arena'ria*).
alfa-grass ✿ (~-grăß) *s.* = alfa.
alfalfa ✿ (ăl-fă′l-fa) [span.] *s.*, *Am.* Luzerne *f* (bfd. *Medica'go sati'va*).
alfaqui (ăl-fă-kī′) [span.] *s.* Fall'h *m* (mohammedanischer Juri'st oder Geistlicher).
alfenid ✿ (ăl′f-ĕ-nĭd), ~**e** (~ od. ~nād) [Erfinder Alphen] *s.* Alfenid *n*: a) Zifg versilbertes Metalle, b) galvanisch versilbertes Neusilber.
alferes ✕ † (ăl-fe′r-ĕß) [span. *alfe'rez*] *s.* Fähnrich *m*, Standa'rtenträger *m*.
alfet † (ă′l-fĕt) [mlt. *alfe'tum*] *s.* Gefäß *n* mit kochendem Wasser (in das bei e-m Gottesgericht der Angeklagte den Arm tauchte).
Alfey, Alfie (ă′l-fĭ) *npr.* = Alf.
Alfieri (ăl-fĭ-ĕ′-rē) *npr.*, *id.* (bfd. it. Dramatiker, 1749 – 1803). [alfilerilla.]
alfilaria ✿ (ăl-fĭ-lă′-rĭ-a), ~**e** (~lĭ′) *s.* =
alfilerilla ✿ (ăl-fĭ-lĭ-rĭ′-l-a) [amerik.-span.] *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium cicuta'rium*).
alfin † (ă′l-fĭn) [a/f. *id.*, span. *alfi'l*, ar. (*al-*)*fi'l* Elefant] *s.* Schachspiel: Läufer *m*.
alfiona (ăl-fĭ-ō′-na), ~**e** (ă′l-fĭ-ōn) [mexik.-span.] *s.*, *ichth.*, *id.* (lebendig-gebärender Seefisch Kaliforniens, *Rhacochi'lus toxo'tes*).
Alfonso (ăl-fo′n-sō) *npr.* Alfons *m* (Bn.).
Alford (ă′l-fŏrd) *npr.*: a) *m* (engl. Dichter u. Geistlicher, 1810 – 71), b) *n* (schott. St., *Aberdeensh.*).
Alfred (ă′l-frĕd) *npr.* Alfred *m* (Bernane); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*); P ~ David = affidavit.
al-fresco (ăl-frĕ′ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien, draußen; ~ supper Abendessen *n* im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche; ~ picture Fresko-Gemälde *n* (s. fresco).
Alfur (ăl-fūr′) *s.* = Alfurese 2.
Alfurese (ăl-fū-rĭ′ß, ~rĭ′s) *geogr.* **I** *a.* 1. alfurisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Alfu're *m*, Alfurin *f* (Bewohner[in] des öfl. Celebes, des westl. Neu-Guinea u. d. Molukken). — 3. Alfurisch(es).
alg ✎ (ălg) *s.* = algra. [*n* (alfurische Sprache).]
alg. *abbr.* = algebra.
alga ✿ (ăl′g-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. ~**æ** (~jē) *pl* Algen *f pl.*, algen-artige Pflanzen *f pl.*
algaceous ✿ (ăl-gā′-shŏß) *a.* algen-artig.
algæological (ăl-jē-ŏ-lŏj′-ĭ-kăl) *a.* algologisch, zur Algologie gehörig. [logist.]
algæology (...) *s.* = algology. [logist.]
algal ✿ (ă′l-găl) *a.* u. *s.* algen-artige (e Pflanze).
algarad ✕ † (ăl-gă′-răd) [a.f., span., ar.] *s.* feindlicher Einfall.
Algarbia (ăl-gär′-bĭ-a) *npr.* ehm Königreich Algarbien *n*, jetzt portug. Provinz Algarve *f*.
algaroba ✕ (ăl-gă-rō′-ba) *s.* = algaroba.
algarot (ă′l-ga-rŏt), ~**h** (~rŏth) [Grafen Algaro'tti; † 1764 in Venedig] *s.*, *pharm.* (a powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).
algar(r)oba ✕ (ăl-gă-rō′-ba) [span., ar. *alcharru'ba*] *s.* 1. Johannisbrot-Baum *m* (*Cerato'nia si'liqua*) = carob-tree; ~ bean Johannisbrot *n*. — 2. Süd-Am. a) Mimo'se, Hensilrechen-baum (*Hymena'a courbari'l*; b) Judasbaumbaum *m* (*Prosopis juliflo'ra*).

algate(s) † *ob.provecN.* (ăˡ'l-gēt(ß)) [all u. gate; vgl. gait] *adv.* **1.** in jeder Richtung; überall, stets; jedenfalls (jetzt schott.: a'gate(s) — **2.** in jeder Beziehung; gänzlich; wie dem auch sei. — **3.** trotzdem; nichtsdestoweniger.

algazel † (ăl-gāᵃ-zeˡ') *s.* = gazel[1].

Algebar (ăˡ'l-ḍǧᵉ-bär') [ar. *al-geba'r* der Riese] *npr., poet.* Ori'on *m* (Sternbild).

algebra ♁ (~bṛa) [mlt. *id.*, ar. *al-ge'br*] *abbr.* **alg.** *s.* **1.** *math.* Al'gebra *f*, Buchstabenrechnung *f*; ⁋. — **2.** † *med.* Behandlung *f* v. Brüchen u. Knochenverrenkungen.

☞ **Zu ~ 1** *math.*: higher ~ höhere A. (allgemeine Theorie der höheren Gleichungen und unendlichen Reihen); logical ~ Anwendung *f* der A. auf die Lo'gik zur Lösung logischer Proble'me; pure ~ reine A., worin alle Größen in bestimmter Beziehung zu einander stehen.

algebraic(al□) ♁ (ăl-ḍǧᵉ-bṛāᵉ'-ĭk, ~ᵉ-lᵉĭ) *a.*, *math.* algebra'isch; ~ geometry analy'tische oder höhere Geometrie.

algebr(a)ise ④ ♁ ✎ (ăˡ'l-ḍǧᵉ-bṛə-ĭz) *v/a.* ①b. **1.** algebra'isch berechnen. — **2.** auf eine algebraische Formel bringen.

algebraism ♁ † (ăˡ'l-ḍǧᵉ-bṛe-ĭsm) *s.*, *math.* **1.** Al'gebra *f*. — **2.** algebra'ischer Ausdruck. — **3.** algebraisches Zeichen.

algebraist ♁ (ăˡ'l-ḍǧᵉ-bṛe-ĭßt, ✎ ăl-ḍǧᵉ-bṛāᵉ'-ĭßt) *s.*, *math.* Algebra'iker *m*.

algebrician ♁ † (ăl-ḍǧᵉ-bṛĭˡ'sch-ᵉn) *s.* — algebraist. [algebr(a)ise.]

algebrise ④ ♁ † (ăˡ'l-ḍǧᵉ-bṛe-ĭsm) *v/a.* = *al-*

algebrism ♁ † (~bṛĭsm) *s.* = algebraism.

algebrist ♁ † (~bṛĭßt) *s.* = algebraist.

Algeciras (ăl-ḍǧᵉ-ßĭˡ'-ṛəß) [ar. *al-gazi'ra* die Insel] *npr., geogr.* Algeci'ras (ăl-ch'ᵉ-*thiˡ'*-räß) *n* (span. St. am Golf von Gibralta'r).

algefacient ♁ (ăl-ḍǧᵉ-feˡ'-sch[ᵉ]-ᵉnt, ~sch²nt) [lt.] *a.*, *med.* kühlend.

Algeneb (ăˡ'l-ḍǧᵉ-neb), **~ib** (~nĭb) [ar.] *npr., astr.* Al'genib *m* (Stern im Pe'rseus u. im Pe'gasus).

Algeria (ăl-ḍǧĭˡ'-ṛᵉ-a) [f. Algiers] *npr., geogr.* Alge'rien *n*. [Algie'rer(in).]

Algerian (~ṛᵉ'-ᵉn) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.*

Algerine (ăl-ḍǧᵉ-ṛĭˡ'n) **I** *a.* **1.** alge'risch. — **II** *s.* **2.** Algie'rer(in), bsd. arabische(r) Eingeborene(r); Berber(in). — **3.** Pira't *m*, Seeräuber *m*; *thea.-sl.* Schauspieler, der dem Direktor wegen Vorschuß auf den Leib rückt. — **4.** ✾ **a~** Algeri'ne *f* (weiches, gestreiftes Wollengewebe für Shawls, Schärpen 2c.).

algerite ♁ (ăˡ'l-ḍǧᵉ-ṛāĭˡ't) [fr. *Alger*, St.] *s.*, *min.* Algeri't *m*.

Algernon (ăˡ'l-ḍǧᵉᵗ-nᵉn) *npr., id.* (Bn.).

algetic ♁ (ăl-ḍǧeˡ't-ĭk) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.

algid ♁ (ăˡ'l-ḍǧĭd) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt (bsd. im Fieberzustand); *med.* ~ cholera asiatische Cho'lera mit abnehmender Blutwärme.

algidity ♁ (ăl-ḍǧĭˡ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*; Frost *m* (bsd. als Krankheitsgefühl und *fig.*).

Algiers (ăl-ḍǧĭᵉˡ'ß) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr., geogr.* Algie'r *n* (Hauptstadt von Algerien).

algific(al †) ♁ ✎ (ăl-ḍǧĭˡ'f-ĭk, ~ᵉ-lᵉĭ) [lt.] *a.* kühlend, kalt machend.

algist ♁ (ăˡ'l-ḍǧĭßt) *s.* Algolo'g *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).]

Algoa (ăl-gōᵉ'-a) *npr., id.* *n*; ~ Bay A.-*f*

algodonite ♁ (ăl-gōᵉ'-ḍᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Algodoni't *m* (stahlgraues Kupfer-Arsen[i]d).

algoid ♁ ✲ (ăˡ'l-gōĭd) *a.* algenartig.

Algol (ăˡ'l-gŏl) [ar.] *npr., ast.* Al'gol *m* (heller, veränderlicher Stern im Pe'rseus).

algological ♁ (ăl-gᵉ-lōᵉ'-ḍǧᵉ-ᵉˡ'-ĭk) *a.* algolo'gisch; die Algenkunde betreffend.

algologist ♁ (ăl-gōˡ'-ᵉ-ḍǧĭßt) *s.* = algist.

algology ♁ (ăl-gōˡ'-ᵉ-ḍǧᵉ) *s.* Algenkunde *f*.

Algonkin, ~qu~ (ăl-gōˡ'nᵍ-kĭn) **I** *a.* **1.** algonki'nisch. — **II** *s.* **2.** Algo'nkin, Lena'pe *coll.pl.* (Indianerstamm in den *U.S.*). — **3.** Algonkinisch(es) *n* (Sprache).

algor ♁ (ăˡ'l-gōˡ') [lt. *id.*] *s.*, *med.* Kälte (-gefühl *n*) *f*; heftiger Fieber-Frost.

Algorab (ăˡ'l-gᵉ-răb) [ar.] *npr., ast.* Al'gorab *m* (Fixstern im Raben).

algorism ♁ (ăˡ'l-gᵉ-rĭsm) [mlt. *algori'smus*] *s.*, *arith.* **1.** (indo-)arabisches Ziffer- od. Zahlen-system; numbers of ~ (indo-)arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (a *fig.*). — **2.** Rechnen *n* mit (indo-)arabischen Ziffern. — **3.** weitS.: arithme'tisches Rechnen; a. arithmetisches Lehrbuch; differential ~ Differentia'lrechnung *f*. — **4.** engS.: besondere Rechenmethode, zB. Berechnung des größten gemeinschaftlichen Teilers.

algorismic ♁ ✎ (ăl-gᵉ-rĭˡ'sch-mĭk) *a.*, *arith.* arithme'tisch; rechnerisch.

algoristic (ăl-gᵉ-rĭˡ'ß-tĭk) *a.* algorism betr.

☛ algorithm, &c. (ăˡ'l-gᵉ-rĭdhm, *IMP.D.* ~rĭthm) *s.* ✲ für algorism, &c. [sehr kalt.]

algose ♁ † (ăl-gōᵉ'ß) *a.* l. algenreich. — **2.** ✲

algous ♁ (ăˡ'l-gᵉß) [lt. *algo'sus*] *a.* l. algenartig, Algen-... — **2.** voller Algen (Tang).

alguazil (al-gwă-sĭˡ') [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.

algum ✲ (ăˡ'l-gᵘm) *s.*, *bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther ✲: Ebenholz *n* (vgl. almug).

Algy (ăˡ'l-ḍǧᵉ) *npr., id.* (*dim.* v. Algernon).

alhacena (ăl-ă-*theˡ'*-na) [span.] *s.*, *arch.*, *id.* *f* (Wandnische aus Stuck in maurischem Stil).

alhagi ✲ (ăl-hăˡ'-ḍǧᵉ, *CT.D.* ăl-hăˡ'ḍǧ-ᵉ) [ar. *al-ha'j*] *s.* Alha'gi-Strauch *m*, Kamel('s)-dorn *m*, Manna'tlee *m* (*A. camelo'rum*).

Alhambra (ăl-hăˡ'm-bṛa) [span. *id.*, ar. *alhamra* das rote (Haus)] *npr., id.* *f* (Palast der Maurenfürsten bei Grana'da); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).

Alhambra*ic* (ăl-hăˡ'm-bṛăˡ'-ĭk), **~esque** (ăl-hăˡ'm-bṛēᵉ'ßk) *a.* alha'mbra-artig.

alhandal † (ăl-hăˡ'n-ḍᵉl) *s.* **1.** ✲ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*). — **2.** *pharm.* ehm. Koloquinten-Extra'kt (*m*) *n*.

alhenna ✲ (ăl-hēᵉ'n-a) *s.* = alcan(n)a.

alhidad(e) † (ăˡ'l-hᵉ-dăd, ~dēd) = alidad(e).

☛ Alholland, ~on, &c. † (ăl-hoˡ'l-ᵉn(d) *corr.* aus All-hallown u. All-hallows, &c.

alhydic ⚓ (ăl-hăĭˡ'-dĭk) *a.*: ~ chain Luftsack-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.

Ali (ăˡ'-lĭ) *npr.* Ali *m*.

Aliah (ᵃ-lăĭˡ'-a) *npr.* Alia' *m* (1. Chron. 1,51).

Alian (ᵃ-lăĭˡ'-ᵉn) *npr.* Alwan *m* (1. Mos. 36,23).

alias (ēˡ'-ᵉ-ăß oder ăˡ'l-ᵉ-ăß) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s.*, *pl.* **~es** (~ᵉß) 2. anderer, angenommener Name. — **3.** † jur.: wiederholter Vollstreckungsbefehl (lt. *si' cut a'lias præci'pimus* Text des Befehls).

alias-capias ♁ (~-feˡ'-pēᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* jur.: wiederholter Verhaftsbefehl (1100 Nacht).

Ali-Baba ⑧ (ă-lĭ-baˡ'-ba) *npr.* Ali Ba'ba *m*)

alibi (ăˡ'l-ᵉ-baĭ, ✎ ~ bĭ) [lt. *id.*] jur. **I** *adv* (✎ *a.*) 1. anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ✎ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* **2.** Alibi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — **3.** Vorschützen *n* des Alibis.

alibility ♁ ✎ (ăl-ᵉ-bĭˡ'l-ᵉ-tᵉ) [alibi-] *s.* Wahrhaftigkeit *f*. [haft. — **2.** ✎ ernahrbar.]

alible ♁ (ăˡ'l-ĭbl) [lt. *ali'bilis*] *a.* **1.** nahr-

alicande ✲ (ăˡ'l-ᵉ-ḍᵉnd) *s.* = aliconde.

alicant ✾ (ăl-ĭ-năˡ'nt, *CT.D.* ăˡ'l-ᵉ-ḍᵉnt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.

Alice (ăˡ'l-ßĭ) *npr.* Ali'ce *f*, Elsi *f* (Bn.).

alichel (ăˡ'l-ᵉ-ṡchĕl) [*corr.* aus *alicbel*, ar. *al-iqba'l* der Fortschritt] *s.*, *astrol.* Wandelstellung *f* e-s Planeten (an od. hinter e-m Winkel).

Alicia (ă-lĭˡ'sch-ᵉ-a) *npr.* = Alice.

Alick (ăˡ'l-ĭk) [verkürzt für Alexander] *npr.* Al'ex *m*. [*m* (Bast zu Garn verarbeitet).]

aliconde ✲ (ăˡ'l-ᵉ-ḍᵉnd) *s.* Aliko'nda-Bast *m*)

alictisal (ăl-ᵉˡ-tăĭˡ'-ṡĕl) [ar.] *s.*, *astrol.* Konjunktion *f* zweier Planeten, die sich nach derselben Richtung bewegen.

alidad(e) ♁ (ăˡ'l-ᵉ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßlineal u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(-Lineal) *n*.

alidad(e)-rule ⑥ ♁ (~-rul) *s.* Dio'pter-Lineal *n* mit Teleskop (Zubehör des Meßtisches).

alien (ēˡ'l-ĭᵉn ⑧) [a/s. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* 1. fremd, anderen gehörig, von anderen stammend od. kommend; ⁋. — **2.** (auch *zo.*) im Auslande (lebend od. wohnend); ausländisch; ✲ ethnisch (*ant.* indigenous, native); ⁋. — **3.** im Auslande gebräuchlich; fremd (ländisch). — **4.** *fig.* anders (artig) (from, to, † of als); befremdend (from, to für); fernliegend (from, to, bsd. *dat.*) — **5.** *fig.* nicht hergehörig; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — **6.** *fig.* entgegen, zuwider. — **7.** ✎ *fig.* unfreundlich, unsympathisch. — **II** *s.* **8.** Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -bürger(in) (weder citizen noch denizen); ⁋. — **9.** ✎ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — **10.** ✲ Gewächshaus-Pflanze *f*. — **III** *v/a.* ①a. **11.** = alienate[1].

☞ **Zu ~ 1:** ~ domination Fremdherrschaft *f* (*MC.*); ~ egg fremdes Ei im Neste, *fig.* Kuckucksei *n*; ~ good fremdes, einem andern gehörendes Gut; jur.: ~ water fremdes, anderswoher kommendes Wasser, das für Berieselungszwecke nicht benutzt werden darf.

Zu ~ 2: ~ priory, priory ~ Kloster-Niederlassung *f* e-s ausländ. Mutterklosters.

Zu ~ 8: Alien Act Fremdengesetz *n*; *Am.* ~ and sedition laws *pl.* Gesetze *pl.* gegen verdächtige Fremde und Aufruhr-Bestrebungen (1798); ~'s duty ehm. Eingangszoll *m*; ~ jury Jurn *f* für Ausländer (Geschworene zur Hälfte Ausländer).

Aliena (ă-lĭˡ'-na ⑧) *npr., id.* *f* (*SH.As.*).

alienability (ēl-ĭᵉ-nᵉ-blˡ'-ᵉ-tᵉ ③) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (ēˡ'l-ĭᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ✎ (~nᵉḍǧ) *s.* **1.** Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f*. — **2.** ✎ Veräußertsein *n*; fremde oder anderweitige Angehörigkeit.

alienate[1] (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: veräußern, übertragen. — **2.** *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, bsd. *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — **3.** *bibl.* unrecht anwenden. — Vgl. ~[2].

alienate[2] † (ēˡ'l-ĭᵉ-nāt ⑧) [lt. *aliena'tus*] **I** *a.* **1.** entfremdet, fremd (from, bsd. *dat.*). — **2.** abgeneigt (from gegen). — **II** † *s.* **3.** = alien II. — Vgl. ~[1].

alienated (~nē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** entfremdet (from, bsd. *dat.*). — **2.** mißvergnügt; unzufrieden (gemacht) (from mit); abgeneigt, gleichgiltig (from gegen), entfremdet, abspenstig geworden. — **3.** übertragen, veräußert. — **4.** ✎ verrückt, des Verstandes beraubt. — **5.** † verändert. — **6.** Oft-J.: pacht- und steuer-frei (Land).

alienation (ēl-ĭᵉ-nēˡ'-ṡchᵉn ⑧) [lt.] *s.* **1.** jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(rechtes), bsd. der Übergang von Land-Besitzungen in weltl. Besitz. — **2.** *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — **3.** mental ~, ~ (of mind, of reason) [illegible] abwesenheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m* (= insanity; letzteres in starker Bedeutung). **4.** † Veränderung *f*. — **5.** Oft-J. Freiheit *f* von Pacht und Abgaben.

alienation-office (~ᵉ'-fĭs) *s.* ehm. Amt für Veräußerungs-Angelegenheiten in London (s. alienation 1).

alienator (~nēᵉ'-tᵉr) [lt.] *s.* jur. Veräußerer *m*, Übertrager *m* (vgl. alienation 1). — 2. *co.* Stibitzer *m*, Dieb *m*.

alien-born (ēˡ'l-ĭᵉn-bōᵉrn ⑧) *a.* im Auslande geboren. [— **II** ; *a.* u. *s.* = alien I u. II.]

aliene (ēl-jĭˡ'n ⑥) **I** *v/a.* ①b. = alienate[1].*f*

alienee [illegible] (Eigen-tumserwerber, Gläubiger, Nachfolger).

alien-enemy [illegible] s. Ausländer im Staate [illegible] Ausländer-Feindschaft.

alienor [illegible] (s. Veräußerer).

alien-*friend* [illegible] s. Ausländer im Staate [illegible] Ausländer-Freundschaft.

alienigenate (ā-lĭ-ĕn'ĭ-jĕ-nāt Ⓢ) [lt.] *a.* [illegible] geboren

alieniloquy ♂ (ā-lĭ-ĕn'ĭ-lō-kwē) *s.* Abschweifen [illegible] Reden.

alieniug (ā'lĭ-ĭ-ĭng Ⓢ) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* [illegible] Eigentum.

alienism (ā'lĭ-ĭ-nĭzm Ⓢ) *s.* **1.** = alienage 1. — **2.** [illegible] *f* v. Geisteskrankheiten.

alienist [illegible] s. Irrenarzt *m*.

alien-*looking* (ā'lĭ-ĭ-ĭn-lŏŏ'ĭng in' Ⓢ) *a.* von [illegible] nach Ausländern aussehend. [Bureau *n.*]

~office (ā'lĭ-ĭn-ŏf'ĭs) *s.* Fremden-Amt *n*, [illegible]

alienor (ā'lĭ-ĕ-nŏr' Ⓢ) *s.* Veräußerer *m*, Übertragender *m* von Eigentum. [schaft *f*.]

alienship (ā'lĭ-ĭn-shĭp Ⓢ) *s.* Ausländer-

aliet [illegible] s. **1.** Raubvogel *m*. **2.** *her.* [illegible] *m*. [s., *phls.* Andersein *n*.]

alıety [illegible] (*alĭ'ĕtas* v. *a'lius*) [mlt. *alietas* v. *a'lius*]

alife[1] (ā-lāf') [a u. life] *adv.* am Leben.

alife[2] [illegible] (ā-lāf') [a u. life] *adv.* nur in [illegible] leben — Vgl. ~[1].

aliferous ♂ (ā-lĭf'ĕr-ŭs) [lt.] *a.* geflügelt.

aliform ♂ (ā'lĭ-fōrm) *a.* flügelförmig.

alift [illegible] (ā-lĭft') *v.a.* aufheben.

aligant [illegible] (ā'lĭ-gănt) = aliciant. [flügelt.]

aligerous ♂ (ā-lĭj'ĕr-ŭs) [lt.] *a.* ge-

alight[1] (ā-lāt') **I** *adv.* u. *präd. a.* [a u. light] **1.** erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — **2.** angezündet, brennend; in Flammen (*a. fig.*); ♀.

II † *v.a.* [a'c. *ālīhtan*] **3.** erhellen, erleuchten. — **4.** anzünden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **2:** to go ~ aufflammen; to set ~ anzünden; [illegible] to set ~ in Brand geraten

alight[2] (~) [a'c. *ālīhtan*] **I** *v.n.* ① a. **1.** absteigen; aussteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. **2.** herabfallen, niederfallen (Schnee *etc.*); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — **3.** sich niederlassen, sich setzen (*old* von Vögeln, Insekten *etc.*). **4.** fig. [illegible] herfallen (on über). — **5.** ↖ unabsichtlich stoßen auf; antreffen (on, auf, *acc.*); ♀. — **6.** † absteigen; ankommen (*SH.*). — **II** † *v.a.* **7.** absteigen von (*SH. V.* 13). — **III** † *p.p.* von ~[2]. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **5:** to ~ on a particular passage in a book auf eine bemerkenswerte Stelle in einem Buche stoßen; to ~ on a rare plant eine seltene Pflanze antreffen.

alighten [illegible] (ā-lāt'n) *v.* = alight[1] u [2].

alight ingle-board [illegible] (ā-lāt'-ĭng'l-bōrd) = alight[2], s. Dreibrett *n* (Wagen).

aligu [illegible] (ā-lĭ'gū) *v.a.* [illegible] = aliue.

align(e)ment (ā-lān'ĕn-mĕnt) = alinement.

aligreek ↖ (ā'lĭ-grēk und ā'lĭ-grĭ'k) *s.* = a la-grecque).

aliicide ↖ (ā'lĭ-ĭ-sīd) [a u. *gelīc, anlīc*; mhd. *geltch, anelīch*] **I** mit Akk. *a.* [illegible] nur nach *s'pl.* gleich, ähnlich (*a.* mit to); they are very much ~ sie sind [illegible] **II** *adv.* [illegible] gleich, ähnlich; in gleicher Weise, nach [illegible] Art; they [illegible] all ~ [illegible] alle [illegible] in gleicher Weise.

~minded † (ā-mīn'dĕd) *a.* gleichgesinnt

alim (ā'lĭm) [ar. *'alīm*] *s.* Muhammedanischer Gelehrter, Lehrer *m* (Imam, Mufti *etc.*)

aliment (ā'lĭ-mĕnt) [lt] **I** *s.* **1.** Speise *f*, Nahrung *f* (*a. fig.*) Nahrungsmittel *n pl.* Unterhalt *m*. **2.** [illegible] Summe *f* für den Unterhalt [illegible] dazu Berechtigten; obligation of [illegible] gesetzlicher Zwang betr. die Unterhalts von Kindern Armen *etc.* — **II** *v.a.* **3.** (er)nähren, unterhalten, unterstützen (*old. fig.*).

alimental (ăl-ĭ-mĕn'tăl) *a.* nährend, nahrhaft [haftigkeit *f*.]

alimentariness ↖ (ăl-ĭ-mĕn'tā-rĭ-nĕs) *s.* Nahr-

alimentarious † (ăl-ĭ-mĕn-tā'rĭ-ŭs Ⓢ) *a.* = alimentary

alimentary (ăl-ĭ-mĕn'tĕ-rĭ) **I** *a.* **1.** nährend, nahrhaft (= alimental). — **2.** als Nahrung *etc.* Unterhalt dienend, Nahrungs-...; ♀. — **3.** der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (*a.* ⊙), ♀. **4.** ↖ mit Verdauungs-, Ernährungswerkzeugen versehen. — **5.** † unterstützungsbedürftig. — **II** † *s.* **6.** Almosen-Empfänger *m*.

Zu ~ **2:** *Schott. jur.*: ~ debt (*s. pl.*) Nahrungsschuld (en *pl.*) *f*; ~ fund für berechtigte Zwecke ausgesetzte Unterhaltssumme.

Zu ~ **3:** *anat.* und *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ~ mucous membrane Schleimhaut *f* der Verdauungswerkzeuge; ⊙ *mach.* ~ pipe Wasser Zuleitungsrohr *n*.

alimentation (ăl-ĭ-mĕn-tĕ'-shŭn) [mlt.] *s.* **1.** Ernährung *f*, Verpflegung *f*, Beköstigung *f*, Speisung *f*, Unterhalt *m*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f pl.* — **2.** Nahrhaftigkeit *f*, Nahrkraft *f* (*syn. nutrition*).

alimentative ↖ (ăl-ĭ-mĕ'n-tă-tĭv) *a.* nährend; Ernährungs-... [tiveness.]

alimentativeness ♑ (ă-mĕn'tă-tĭv-nĕs) *s.* = alimen-

alimenter ↖ (ă'lĭ-ĭ-mĕn-tĕr) *s.* Nährender(r, s), Speisender(r, s), Nahrung Zuführende(r, s).

alimentic ↖ (ăl-ĭ-mĕ'n-tĭk) *a.* = alimentary 1—3.

alimentiveness ♑ (ă-mĕn'tĭv-nĕs) *s.* Phrenologie: **1.** Nahrungs-, Ernährungs-trieb *m*. — **2.** Organ *n* dieses Triebes. [tary 1—3.]

alimentous † (ăl-ĭ-mĕ'n-tŭs) *a.* = alimen-

alimon ♀ † (ă'lĭ-ĭ-mŏn) [grch.] *s.* Mm.: Meermelde *f* (*A'triplex ha'limus*).

alimonious † (ăl-ĭ-mĕ'-nĕ-ŭs) *a.* nahrhaft.

alimony (ă'lĭ-ĭ-mŏ-nĕ) [lt. *alimo'nia*] *s.* **1.** Ernährung *f*, Unterhalt *m*. — **2.** jur.: Alimente *n pl.*, Verpflegungsgelder *n pl.* für die getrennte od. geschiedene Frau; permanent ~ bis zum Lebens-Ende zu zahlende Alimente. — **3.** = aliment 2.

alinasal ♑ (ăl-ĭ-nĕ'-zăl) [lt.] *a.*, *anat.* die Nasenflügel betreffend.

aline (ă-lān') [fr. *aligner*, aus lt. *ad* u. *li'nea*] ① b. **I** *v/a.* **1.** in e-e gerade Linie bringen (a. mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — **2.** in gerader Linie aufstellen; ✕ (ein-, aus-) richten. — **II** *v/n.* **3.** ✕ sich (ein-, aus-) richten. — **4.** e-e gerade Linie bilden (with mit).

alineate (ă-lĭ'n-lĕt Ⓢ) *v/a.* ① b. = aline 1 u. 2.

alineation ♂ (ă-lĭn-ĕ'-shŭn Ⓢ) *s.* **1.** Zu-Linie-bringen *n*. **2.** Bestimmung [illegible] eines entfernten Punktes durch Legung einer Linie durch zwischenliegende Punkte.

alinement (ă-lān'-mĕnt) = aline, nach fr. *alignement*] *s.* **1.** In-Linie-bringen *n*, Abfluchten *n*, Abfluchten *n*. **2.** Stehen *n*, Legen *n* [illegible] in gerader Linie. **3.** ✕: a) (Aus-, Ein-)Richten *n*; b) Aufstellung *f* einer Truppenlinie, c) Herstellung *f* der Frontlinie [illegible] vom Feinde. — **4.** ⊙ ✕ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* [illegible] Werke, Forts *etc.* (*and* pl.) = alignement.

aliner (ă-lā'ĭ'-nĕr) *s.* Abzeichner *m*, -schnürer *m*; (Eine, Aus-)Richtscheit *n*.

aling (ă'-lĭng) *s.* = along.

Alioth (ă'lĭ-ŏth, ă'-lĭ-ŏth) *npr.*, *ast.* Alioth *m* (Stern im Sternbild [illegible] Großen Bären).

aliped ♂ (ă'lĭ-pĕd) [lt.] **I** *a.* **1.** *zo.* mit Flügel-Füßen [illegible] **2.** *math.* [illegible] beschwingt (Merkur *etc.*); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* **3.** [illegible] *m*.

aliquant ♑ (ă'lĭ-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend (in e-e größeren Zahl nicht oh. Rest aufgehend). — **II** *s.* aliquanter Teil (vgl. aliquot).

aliquot ♑ (ă'lĭ-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, ohne Rest aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m* (vgl. aliquant).

Alisander † (ăl-ĭ-zăn'-dĕr) *npr.* = Alexander (*FL.*).

alish (ē'-lĭsh) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. d.).

alisma ♑ ♀ (ă-lĭz'-mă) [grch. *id.*] *s.* Froschlöffel *m*; *A. planta'go* Wasserwegerich *m*.

alismad ♑ ♀ (~măd) *s.* Froschlöffelpflanze *f*.

alismal ♑ ♀ (~măl) *a.* froschlöffel(artig).

alismoid ♑ ♀ (~mŏĭd) *a.* froschlöffelähnlich.

Alison[1] (ă'lĭ-ĭ-sŭn) *npr.*, *id.* (Prsn.); *old.* Sir Archibald ~ (engl. Geschichtschr., 1792—1860).

alison[2] (ă-lĭ'z-ĭn) *s.* = alysson.

☞ **alispheno-...** in Zsgn. = alisphenoid.

alisphenoid ♑ (ăl-ĭ-sfē'-nŏĭd) [lt.] *anat.* **I** *s.* großer Flügel des Keilbeins am Schädel. — **II** *a.* (a. ~al) (~sfē'-nŏ-ĭd[l]) Keilbein-

alisson (ă-lĭ'-sŭn) *s.* = alysson. [Flügel-...]

alist ⚓ (ă-lĭ'st) [a u. list] *adv.* u. *präd. a.* nach e-r Seite geneigt. [ing lauschend.]

a-listening P (ă-lĭ'-sĕn-nĭng) *präd. a.* = listen-

alit † (ă-lĭ't) *pret.* und *p.p.* von alight[1] II.

alition † (ă-lĭ'-shŏn) *s.* = alimentation 1.

alitrunk ♑ (ă'lĭ-ĭ-trŭngk) [lt. *a'la* und trunk] *s.*, *ent.* Flügelstück *n*.

aliunde ♑ (ā-lĭ'-ŭn-dē) [lt. *id.*] *adv.* jur.: anderswoher, aus e-r andern Rechtsquelle.

alive (ă-lāf') [a und life] *präd. a.* **1.** lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ♀. — **2.** unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ♀. — **3.** aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ♀. — **4.** lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für); ♀. — **5.** aufmerksam, achtsam (to auf); ♀. — **6.** gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ♀. — **7.** von allen Lebenden; in, von der Welt; feiner (bzw. ihrer) Zeit; ♀. — **8.** *bibl.* wiedergeboren. — **9.** *typ.* f. live. — **10.** ⚒ bauwürdig.

Zu ~ **1:** while ~ bei Lebzeiten; certificate of being ~ Zeugnis *n*, daß j. noch lebt; to be ~ again wieder ins Leben zurückkommen, *bibl.* a. von den Toten auferweckt werden; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; heart ~! *od.* bless your heart ~! wahrlich!, potztausend!

Zu ~ **2:** to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß *etc.*).

Zu ~ **3:** come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' Dich!; F ~ and kicking wohl und munter, to keep ~ lebendig, munter, aufrecht erhalten, beleben, erquicken (with durch).

Zu ~ **4:** he is deeply ~ to any insult er empfindet lebhaft jede Beleidigung; I am fully ~ to the necessity of ... ich empfinde (*oder* würdige) vollständig die Notwendigkeit zu ... (*oder gen.*); to be feelingly ~ to sehr empfänglich sein für.

Zu ~ **5:** all ~ ganz Auge und Ohr; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein.

Zu ~ **6:** to be ~ with ... wimmeln von ...; the whole town was ~ die ganze Stadt war auf den Beinen.

Zu ~ **7:** the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!

alive(s)-like † (ă-lāf'-wĭ(s)-lāf't) *a.* lebendig.

Aliwal (ăl-ĭ'-wa'l) *npr.*, *id.* n (Dorf in Ost-J.; Schlacht 1846). [jaures Salz.]

alizarate ♑ (ă-lĭ'z-ă-nĕt) *s.*, *chm.* alizari'n-

alizari ✱ (ăl-ĭ-zā'-rĭ) [ar. *al-iza'ri* Wangenröte] *s.* Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*.

alizaric ♁ (ˌal-ĭ-zar′ĭk) *a., chem.* zum Färber-, Krapp-rot gehörend; Alizari'n-...

alizarin ♁ (ă-lĭ′-ză-rĭn, *CT.D.* ăl-ĭ-zā′-rĭn), ∿e (-ēn) *s., chem.* Farbstoff *m* der Krappwurzel (seit 1868 auch aus Anthracen dargestellt); Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*; ⊖ ∿ red Alizarinrot *n*.

alk[1] *provcc.* (ălk, *CT.D.* ălk) *s., zo.* = auk.

alk[2] (*IMP.D.* ălk, *CT.D.* ălk) [ar. *'ulq*] *s.* afrikan. und arab. Terpenti'n *m*; ⚉ flüssiger Ghi'- od. Terpentin. — Vgl. ∿[1].

alkahest, ∿ca ♁ † (ăl′-ĭ-hĕst) *s.* Alchimie: Alkahe'st *n* (Universal-Lösungsmittel; a. *fig.*).

alkahestical †, **∿ca** ♁ (ăl-ĭ-hĕ′-stĭ-kl, ∿-ĭ-stĭ-kl) *a.* alkahe'stisch, auflösend.

alkalamide ♁ (ăl-kă′-l-ă-mīd oder ∿măd, *MU.* ĭ′-l-ă-ă-măd) *s., chem.* Alkalami'd *n*, bajisches Ami'd.

alkalescence ♁ (ăl-ă-lĕ′-ĕ-nș) *s., chem.* Neigung *f* zum) Alka'lisch-werden *n*.

alkalescency ♁ (ˌ-ĕ-nș-ĭ) *s., chem.* 1. = alkalescence. — 2. schwaches Alka'lisch-sein.

alkalescent ♁ (ˌ-ĕnt) *chem.* I *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — II *s.* = alkali 1.

alkali ♁ (ăl′-l-ă-ĭ, ∿lī), *pl.* ∿(e)s (ˌ-lĭz, ∿lāz) [ar. *al-qali'y(a)* Pottasche] *s.* 1. *chem.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ∿ Ätz-A.; *min.* fossil ∿, mineral ∿ kohlensaures Na'tron; ∿s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxyde u. Oxydhydra'te der Alkalimetalle); fixed ∿s *pl.* fixe Alka'lien *n/pl.* (Pottasche, Soda, Li'thium); vegetable ∿s Pflanzenbasen *f/pl* (s. alkaloid II); *Am.* ∿ desert, ∿ land alkalihaltige Ländergebiete in Colora'do u. Neva'da. — 2. urspr. lösliches Teil der Asche von Strandpflanzen rc.; kalcinierte Soda. — 3. ⚉ Salz- od. Bari'llakraut *n* (*Sa'lsola ka'li*).

alkalic ♁ † (ăl-kă′-l-ĭk) *a.* = alkaline.

alkaliferous ♁ (ăl-ă-lĭ′-f-ĭ-rŏș) *a., chem.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.

alkalifiable ♁ (ă′-l-ă-lĭ-fī′-ă-bl, *COO.* ăl-kă′-l-ĭ-fī′-bl) *a., chem.* alkalisierbar.

alkalify ♁ (ă′-l-ă-lĭ-fī, *COO.* ăl-kă′-l-ĭ-fī) ♁ *d. chem.* I *v/a.* in ein Alka'li verwandeln. — II *v/n.* ein Alkali werden; sich in ein Alkali verwandeln.

alkaligen ♁ † (ă′-l-ă-lĭ-ă-dʒĕn) *s., chem.* Stickstoff *m* (= nitrogen).

alkaligenous ♁ (ăl-ă-lĭ′-dʒ-ĭ-nŏș) *a., chem.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkali-grass ⚉ *Am.* (ă′-l-ă-lĭ-ă-grăș) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichlis mari'tima*).

alkalimeter ♁ (ăl-ă-lĭ′-m-ĭ-tĕr) *s., chem.* Alkalimesser *m*.

alkalimetrical □ ♁ (ăl-ă-lĭ-mĕ′-trĭ-kl, ∿-trĭ-kl) *a., chem.* alkalime'trisch. [metric *f.*)

alkalimetry ♁ (ˌ-lĭ′-m-ĭ-trĕ) *s. chem.* Alkali-s

alkalimide ♁ (ăl-kă′-l-ĭ-mīd, ∿măd, *a.* ă′-l-ă-ă-măd) *s., chem.* = alkalamide.

alkaline ♁ (ă′-l-ă-lĭn oder ∿lāĭn) *a., chem.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (*a. fig.*); ∿ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.* (*Ba'rium-, Ca'lcium-, Magne'sium-, Stro'ntium-Oxyd*); ∿ metals *pl.* Metalle *n/pl.* der Alka'lien; Photogr.: ∿ development Entwickelung *f* des Bildes mittelst Soda oder Pottasche; ∿ water alkalischer Säuerling.

alkaline-earthy ♁ ⅋ (ˌ-ûr′-*th*ĭ) *a., chem.* erd-alkalisch; ∿ metals *pl.* Erd-Alkali-Metalle *n/pl.* [alkalisieren.)

alkalinise ♁ (ă′-l-ă-lĭ-nīz) *v a.* ♁ b.)

alkalinity ♁ (ăl-ă-lĭ′-n-ĭ-tĭ) *s., chem.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkali(n)ous ♁ † (ăl-ă-lĭ′-n-ŏș, ∿lĭ-ŏș) *a.* = alkaline. [alkalisierbar.)

alkalisable ♁ (ă′-l-ă-lĭ-zā′-bl) *a., chem.*

alkalisate[1] ♁ † (*CT.D.* ∿lĭ′-zĕt, *MU.* ăl-kă′-l-ĭ-zāt) *a.* ① b. = alkalinise. — Vgl. ∿[2].

alkalisate[2] ④ ♁ † (ă′-l-ă-lĭ′-zĭt, *MU.* ăl-kă′-l-ĭ-zāt) *chem.* I *a.* = alkaline. — II *s.* Alka'lisalz *n*. — Vgl. ∿[1].

alkalisateness ④ † (ˌ-nĕ′ș) *s.* = alkalinity.

alkalisation ♁ (ăl-ă-lĭ-ĭ-zĕ′-shᵊn) *s., chem.* Alkalisierung *f*.

alkalise ④ ♁ (ă′-l-ă-lĭ-zĭ) *v/a.* ① b. *chem.* 1. in ein Alka'li verwandeln. — 2. alka'lisch machen, alkalisieren.

alkalising ④ ⊖ (ă′-l-ă-lĭ-zĭ-nĭ) *s.* Färberei: alka'lische Schönungsflüssigkeit.

alkali-stiff ⊖ (ă′-l-ă-lĭ-ĭ-stĭf) *s.* Hutmacherei: Alka'li-Steife *f* zur Appretur geringer Hüte.

alkaloid ♁ (ăl′-l-ă-lŏid) *chem.* I *a.* alkaliartig, laugenhaft. — II *s.* Alkaloi'd *n* (organische Pflanzenbase).

alkaloidal ♁ (ăl-ă-lŏi′-dᵊl) *a., chem.* alkaloi'dartig, Alkaloi'd-...

alkalous ♁ † (ă′-l-ă-lŏș) *a., chem.* alka'lisch.

alkanet ⚉ (ăl′-l-ă-nĕt) [span. *alcane'ta*] *s.* 1. färbende Alka'nna *f*, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*). — 2. engS.: Wurzel *f* der A. — 3. Name ähnl. Pflanzen: common ∿ gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*).

alkanna ♁ ⚉ (ăl-kă′-n-ă) *s., chem.* 1. = alkanet 1. — 2. = alkanet 2.

alkargen ♁ (ăl-kă′-rdʒᵊn) *s., chem.* Alkarge'n *n* (organische Arse'n-Verbindung).

alkarsin(e) ♁ (ăl-kă′-rsĭn) *s., chem.* Alkarsi'n *n*, Kakodyl-Oxyd *n*. [e-s Alka'liden.)

alkedavy † (ăl-ĭ-dĕ′-vĭ) [ar.] *s.* Palast *m*)

alkekengi ⚉ (ăl-ĭ-kĕ′-n-dʒĭ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendeckel *m* (*Phy'salis* ∿); ehm. auch *pharm.*

alkenna ⚉ (ăl-kĕ′-n-ă) *s.* = henna.

alkermes † (ăl-kĕ′-mĭș) [ar.] *s.* 1. *pharm.* ehm. Kermesbeer-saft *m*, -latwerge *f*. — 2. *zo.* Kermes-Schildlaus *f* (*Co'ccus i'licis*).

alkerva ⚉ (ăl-kĕ′-rvă) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

alk-gum (ă′lk-gŏm) *s.* = alk[2].

alk-gum-tree ♁ (ˌ-trĭ) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia tere'binthus*).

alkohol † (ă′-l-kᵊ-hŏl), &c. ſ. alcohol, &c.

alkool (ăl-kū′l) [ar.; ſ. alcohol] *s.* Kolly'rium *n* (feinstes Antimonpulver zum Dunkelfärben der Augenbrauen und Augenlider im Orient).

Alkoran (ă′-l-kᵊ-răn, ∿rān, ăl-kᵊ-rā′n), &c. ſ. Alcoran, &c.

all (ăl) [allen german. Sprachen eigen] I *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn der steht, u. die *pron.* treten hinter ∿; bei Substantiven im Plural steht ∿ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ¶. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ¶. 3. (substantivisch) alles ¶. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgend ein(e, r); ¶. — 5. *Am.* (*Pennsylvania*) P ∿ any more alle (= ganz verbraucht). — II *s.* 6. the All das (Welt-)All, Universum. — 7. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. S. † od. *poet.* ∿s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamt-besitz *m*, -interessen *n*, -wert *m*, Hab und Gut *n*; ¶. — III *adv.* 9. ganz (u. gar), ganz'ich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ∿-thing); mit steigerndem *adv.*: ∿ too ... allzu ...; ¶. — 10. † od. *poet.* gerade, eben; ¶. — 11. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn. all* by. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (a. *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (a. *fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu e-m Teil.

Zu all 1: ∿ the money alles Geld, das gesamte Geld; ∿ the world die ganze Welt; that is like him, for ∿ the world das sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; *prov.* ∿ right is right ∿ the world over Recht ist Recht in der ganzen Welt; in ∿ conscience! auf Ehre u. Gewissen!, wahrlich!, sicherlich!; *bibl.* ∿ flesh alle Menschen; ∿ hell die ganze Hölle (*SH.*); ∿ history die ganze Geschichte; with ∿ speed in aller Eile; ∿ England ganz England, alle Engländer; ∿ England ... v. 11 Cricketspielern aus allen Teilen Englands die gegen 16 oder 22 Mann eines lokalen Klubs spielen; ∿ Europe ganz Europa; *Am.* not for ∿ Europe nicht um (od. für) die (ganze) Welt; ∿ Homer der ganze Homer; ∿ Venice ganz Venedig (*SH.*). — ☞ In adverbial Redensarten oft ohne *art.*: ∿ day (long) den ganzen Tag (über); ∿ night die ganze Nacht; ∿ summer (through) den ganzen Sommer (hindurch); ∿ the evening den (den) ganzen(n) Abend; ∿ the time die ganze Zeit; ∿ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ∿ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ∿ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ∿ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ∿ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚃 ∿ aboard! einsteigen!; ∿ days alle Tage; ∿ his goods alle seine Güter *n/pl.*; ∿ men alle Menschen *m/pl.*, die ganze Menschheit; ∿ out! alle hinaus! (Ruf der Wärter bei Schluß e-s öffentlichen Parks); at ∿ events jedenfalls, unter allen Umständen; to ∿ intents (and purposes) in jeder Beziehung (u. Hinsicht), ganz und gar; ∿ of you ihr (Sie) alle; you and ∿ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ∿ zu aller-erst (-letzt); thirty, ∿ told Summa Summarum 30, alle(s) zusammen 30; to be (od. go) on ∿ fours: a) auf allen Vieren gehen, b) *fig.* eben weg oder glatt gehen, genau stimmen, gleichen Schritt halten (*HO.*): this is on ∿ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; — Billard-u. Spiel: two ∿, three ∿, five ∿, &c. (2) zu 2, (3) zu 3, (5) zu 5 rc. (je nach der Zahl der Mitspieler, wenn diese gleichviel Points gemacht haben); ∿ fives, ∿ fours *id.* (Kartenspiele); ∿ sorts of allerlei; *Am.* F ∿ sorts of trefflich; ∿ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ∿ hands! alle Mann!; I would ∿ were ∿ ich wünschte, alle wären einig; — bei e-m persönl. od. relativen *pron.* steht ∿: a) ↖ im *nom.* vor dem *pron.*: ∿ we like sheep have gone astray wir gingen alle in der Irre wie Schafe (Jes. 53, 6); b) jetzt nach dem *pron.*: we ∿ wir alle, c) oder im Akkusativ mit folgendem of: ∿ of us wir alle; we ∿ three oder ∿ three of us wir alle drei; mit doppeltem *pron.*: we ∿ of us complain of the shortness of time wir alle beklagen uns über die Kürze d. Zeit (*AD.*); — one and ∿, ∿ and each, each and ∿, ∿ and every, jur.: ∿ and singular, ∿ and sundry, † ∿ and some all und jede, alle miteinander. † *adv.* ganz; ∿ Fools' day, All Saints' day, All Souls' day ſ. All-Fools' day, &c.

Zu all 3: ∿ I have in the world alles, was ich auf der Welt [illegible] ist das alles?, weiter nichts?; that is ∿! das ist alles!, weiter nichts!; if that be ∿ wenn weiter nicht [illegible] F and ∿ und [illegible] mit *b.s.* and ∿ [illegible] ∿ for nothing [illegible] to me es ist [illegible] ganz einerlei; F (and) I don't know what ∿ [illegible] what is it ∿ about? um was handelt es sich denn eigentlich?; ↖ when ∿ comes to ∿ [illegible] ∿ [illegible] genommen); when ∿ is said (and done) [illegible] F they're a couple of swindlers, that's ∿ [illegible] ein paar Schwindler,

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ☤ commercial; ☙ [illegible]; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

weiter nichts (*BM.*); *prverb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e. Lustspiels v. *Sh.*); ~ my eye! (= alles zu seiner Zeit; ~ that is all he does, was man nur verlangen kann, d. h. vollkommen; ~ to nothing ganz u. gar; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem heraus?, was wurde aus der ganzen Sache?; what is the meaning of it ~? was soll das alles heißen?; F that beats ~ das geht über alles; to crown ~ um allem die Krone aufzusetzen; P hang it ~! confound it ~! zum Henker mit der ganzen Geschichte!; that accounts for it ~ das erklärt alles; *prverb.* ~ covet, ~ lose wer alles will, verliert alles; — ~ **but** fast (= nicht ganz), beinahe, he described her features as wearing an expression of ~ but sublimity er beschrieb ihre Züge, als trügen sie einen beinahe erhabenen Ausdruck; he is ~ but dying er ist halbtot, er liegt fast in den letzten Zügen; it is ~ but done es ist fast ganz fertig; ~ but unknown fast ganz unbekannt — ☞ *preposition* mit **all: above** ~ über alles, vor allem (s. above); **after** ~: a) nach allem; alles wohl erwogen, nach reiflicher Überlegung; im Grunde (genommen); schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at** ~ (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- u. Bedingungssätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „Gern geschehen" od. „Bitte sehr" (als Erwiderung auf e. Danksagung); nothing at ~ (ganz u. gar nichts, durchaus nichts; if I come at ~ wenn ich überhaupt komme; he was scarcely hurt at ~ er war überhaupt kaum verletzt; **before** ~ vor allem, lieber als alles; **beyond** ~ über alles, vornehmlich; **for** ~: a) auf alle Fälle; once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) dessenungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektssatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (jedem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgültig; **in** ~ in allem, im ganzen, ganz; in part or in ~ teilweise od. ganz; ~ and ~ od. ~ in ~ alles in allem, alles (in allem genommen), ganz und gar; he was a man, take him for ~ in ~ er war ein Mann, nehmt alles nur in allem (*SH H 1,2,187*); that is ~ in ~ das ist die Hauptsache (vgl. all-in-all); **over** ~: a) (jetzt nur mit negativem Sinn wie) überhaupt, over ~ the hills über alle Berge, over ~ the earth über die ganze Erde, c) † *adv.* überall. † **with** ~ = withal.

Zu all 4: a) ~ the: mit folgendem s.: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing: jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; ~ sorts and conditions of men die gesamte Menschheit, allerlei Leute *pl*; b) ~ means: a) auf jede Weise, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf e. Bitte um Erlaubnis); not by ~ means ~ work Mädchen *n* nur als s.; b) ~ **expl**uf den *prp.*, *a.* od. *v.* wie to deny, disclaim, renounce; gr. beyond ~ controversy über jeden Streit erhaben, ganz gewiß; free from ~ thought of danger frei von jedem Gedanken an Gefahr; beyond ~ question außer Frage.

Zu all 8: one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles; she lost her little ~ sie verlor ihr ganzes geringes Besitztum; † oder *prov.* his ~s alle seine Habseligkeiten *f pl*.

Zu all 9: ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schön gut!; 🚂 fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz derselbe, dasselbe, ganz gleich(gültig); it is ~ the same (od. ~ one) to me das ist mir alles eins (oder alles gleich, alles einerlei); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he will be ~ the better for it es wird desto besser für ihn sein; to be ~ (a th.) ganz ... sein (oft mit Ausfüg des v.); he was ~ ears er war ganz Ohr; they were ~ patience sie waren äußerst geduldig; the horse was ~ skin and bone das Pferd bestand nur noch aus Haut u. Knochen; it's ~ a speculation es ist die reine Spekulation; like Niobe, ~ tears wie Niobe, ganz in Thränen (*SH.*); he is ~ my care er ist meine ganze Sorge; he is ~ for making money er geht nur aufs Verdienen aus; to be ~ for oneself sich selbst alles fn, nur an sich denken, nur auf seinen Vorteil bedacht sein; the papers were ~ in confusion die Papiere waren ganz in Unordnung; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir lassen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pfiffig, famos, b) helle, pfiffig; he is ~ there er weiß sich geltend zu m., F ist fein heraus; — P ~ a mort niedergedonnert, bestürzt (s. alamort); P ~ to smash: a) in lauter Stücke(n), b) zu Grunde gerichtet; P to be ~ over the shop geschäftig hin- und herrennen; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde, so daß die Segel flattern; ⚓ to be ~ in the wind fallen (von d. Segeln gesagt); F ~ to (nought) gänzlich, gründlich; 🔧 to call a p. ~ to nought j-n ablanzeln, herunterm machen. ☞ **all** mit *adverb* u. *preposition*: ~ **about** rings umher, zer-, verstreut; ~ **abroad** weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, auf dem Holzwege sein (vgl. abroad 3 ⚷); ~ **along**: a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher: I knew that ~ along ich wußte das schon immer, b) von e. m bis zum andern (Ende; Buch: ausgebreitet, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of (= ~ along on) auf Rechnung von ..., verschuldet durch, infolge; 't is ~ along of you that I am thus haunted Sie allein sind schuld, daß ich so belästigt werde (H. BROOKE); P od. † ~ **for** to ganz um zu: ~ for to court this pretty maid nur um dieser hübschen Dirne den Hof zu m. (BURNS); ~ **in**: a) blaß, fahrleich; ~ in a breath in e. m Atem; † ~ in the to derselben Zeit; ~ **of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; † ~ **out** ganz u. gar, durchaus, ganz aus (der Fassung) bringen, verwirren, *sl.* bei weitem; F you are ~ out there da bist Du sehr im Irrtum, da irrst Du Dich gewaltig; ~ **over**: a) over ~ *prp.* I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt; it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; ~ over the world über die ganze Welt, in der ganzen Welt, b) over ~ *adv.* 1. überall (im Körper), am ganzen Leibe; I looked for it ~ over ich suchte überall danach (in allen Taschen ꝛc.); she trembles ~ over (oder F she is ~ of a tremble) sie zittert am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub und Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt: that is ~ over das ist ganz vorbei, hat ganz aufgehört; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt: "Dombey and Son" is Dickens ~ over „D. und Sohn" ist der ganze Dickens (bezeichnend für Dickens' Schreib-Art); that's he (P him) ~ over das ist er wie er leibt und lebt, das sieht ihm sehr ähnlich; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ over with ... ganz vorbei mit ..., ganz aus mit ...; it is ~ over with him es ist mit ihm vollständig vorbei, es ist um ihn geschehen; it is ~ over with their friendship mit ihrer Freundschaft ist es ganz zu Ende; ~ **through** ... durch den ganzen ..., durch die, das ganze ...; durch alle ...; in alle ...: the prisoner pleaded his innocence ~ through der Angeklagte bestand bis zuletzt auf s-r Unschuld; *Am.* ~ through the States durch alle od. in allen Staaten; F ~ **up** with ... zu Ende mit, ganz vorbei od. aus mit ... (= ~ over with ...); he knew that it was ~ up with him er wußte, daß es mit seiner Herrlichkeit (oder s-m Einflusse, Gelde ꝛc.) aus war.

Zu all 10: *poet.* ~ in the middle of the rising moon gerade in der Mitte des aufgehenden Mondes (*TN.*); ~ in the month of May gerade in d. Monat Mai; ~ as (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*).

all' (ăl) [it. *id.*] vor Vokalen = alla; ♪ ~ 8va, *abbr.* für ~ ottava (ăl ⁱ-tä'-wa) in der Oktave (8 Töne höher bzw. tiefer) zu spielen.

☞ **all-...** in Zssgn mst all..., ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.

alla (ä'l-a) [it. *id.*, lt. *ad i'llam*, = fr. *à la* (s. bā)] *prp.* mit *art.* **1.** nach der ... (ergänze: Art). — **2.** ♪: ~ breve (brĕ'-vē) *id.*, „nach kurzer Art" (schnelle Taktart mit halben, als Viertel gespielten Noten; s. a capella); ~ francese (frăn-tschē'-sĕ) in französischer Manier, ~ polacca (pō-lä'k-a) im Tempo der Polonaise. — **3.** *paint.* ~ prima (prä'-ma) *id.* (im ersten Entwurf, mit Grundfarbe).

allabuta ⊖ (ăl-ă-bjū'-ta) [Ursprung dunkel] *s.* Lederfabr.: Allabu'ta-korn *n*, -jamen *m* (Körner der Melde, *Chenopo'dium album*, zu unechtem Chagrin gbr.).

all-advised ↖ (ă'l-ăd-wāi'zd) *a.* in jeder Hinsicht beraten.

all-age (ă'l-ēdĢ) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).

allagite ♁ (ă'l-ă-djāit) *s.*, *min.* Allagit' *m*.

allagostemonous ♁ ✿ (ăl-ă-gŏ-stē'-mŏ-nŏß) [grch.] *a.* abweichselnd leich- u. fruchtboden-ständig (von den Staubgefäßen).

Allah (ă'l-a) [ar., ⁊fg. aus *al-ilu'h* der Gott] *s.* Allu'h *m*; ~ akbar! (ă'l-a-bär) Allah ist groß!

Allahabad (ă-la-hä-bä'd) *npr.*, *id.* (indobrit. St. am Zs.-fluß des Ganges u. des Dschumna).

Allahism (ă'l-a-ĭsm) *s.*, *rel.* mohammedanische Auffassung Gottes.

all-along ⊛ (ăl-ă-lŏ'ng) ſ. all 9 ⚷.

allamanda ♁ ✿ (al-ă-mă'n-da) Allamand, schwy. Naturforsch.] *s.* Allama'nda *f* (Strauchgew.).

allamonti *provc.* (ăl-ă-mŏ'n-tē), **~th** (ă'l-ă-mŏth), **~tti** (ăl-ă-mŏ't-tē) [Ordnes-Insbin] *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procellaria*).

all-amort ⊛ P (ăl-ă-mŏ'rt) = alamort.

Allan (ă'l-ăn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prin.; bei BURNS: Dichter (~ Ramsay).

allanerly (schott. † (ă-lă'n-ēr-lē) = allenarly.

allanite ♁ (ă'l-ă-năit) [Thomas Allan in Edinburgh, Entdecker] *s.*, *min.* Adan; t *m*.

allantoate ⚗ (ăl-ăn-tō′-āt) *s., chm.* allantoïnsaures Salz.

allantoic ⚗ (‿ĭk) **I** *a., physiol. u. chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betreffend; ~ acid A.-Säure *f*; ~ fluid A.-Flüssigkeit *f* (bsd. der Kühe). — **II** *s.* = allantois.

allantoid ⚗ (ă-lăn′-tȯĭd) [grch.] *a.* (auch **~al,** ăl-ăn-tȯĭ′-dᵊl) *u. s.* = allantoic.

allantoin(e) ⚗ (ă-lăn′-tō-ĭn) *s., chm.* Allantoïn *n* (Stoff in der Allantois-Flüssigkeit).

allantois ⚗ (‿ĭs) [neu-lt.] *s., physiol.* Harnhaut *f* des Fötus. [grch.] *s.* Wurftgift *n.*)

allantoxicum ⚗ (ă-lăn-tō-ksĭ′-kŭm) *s.* = allanturic.

allanturic ⚗ (ăl-ăn-tjūr′-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Allantu'rsäure *f*. [alpaca (s. bd.).]

allapaca *Am.* (ăl-ă-pă′-ka) *s., corr.* aus)

all-a-row (ăl-ă-rō′) *adv.* in einer Reihe.

all-a-setting *Am.* (ăl-ă-sĕ′-tĭng) *adv.* gut im Stande, wohlgenährt.

all-a-ta(u)nto ⚓ (ăl-ă-tă′n-tō) [statt all-a-taunt-to] *adv., sl.* völlig getakelt.

allation† (ă-lē′-shᵊn) *s.* An-, Ein-führung *f*.

all-atoning (ăl-ă-tō′-nĭnᵍ) *a.* allsühnend.

allatrate † (ă′l-ă-trāt) [lt.] *v/a.* heraus-)

allaud † (ă-lâ′d) [lt.] *v/a.* loben. [bellen.)

allay[1] (ă-lē′) [a/e. *dle'cgan*; ahd. *irle'cken*, nhd. erlegen] **I** *v/a.* ①a. (oft verwechselt mit **allay**[2] [= alloy] u. allege) **1.** †: a) (nieder)legen; beiseite legen (auch *fig.*); b) erniedrigen, demütigen, vernichten. — **2.** jetzt *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; *hunger*, Durst stillen. — **II** *v/n.* **3.** † sich legen (Sturm ꝛc.; auch *fig.*); aufhören, sich beruhigen. — **III** *s.* **4.** † Beruhigungs-, Linderungs-, Erleichterungs-mittel *n.* — *Syn. allay* (2) beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, d. Schmerzen ꝛc.; *appease* u. *pacify* beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillise* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~[2], ~[3].

allay[2] † (ă-lē′) [a/f. *alayer*, lt. *alliga're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** = alloy. — **II** *s.* **2.** Legierung *f*, Versetzung *f*. — **3.** *fig.* Beimischung *f*, Beisatz *m*, Zusatz *m* (bsd. von Geringerem). — **4.** Mischung *f*, Verdünnung *f*, Schwächung *f* ꝛc. — Vgl. ~[1], ~[3].

allay[3] † (ă-lē′) [a/f. *eslais*] *s., hunt.* **1.** Anlegen *n* der Hunde. — **2.** Hinzufügung *f* frischer Hunde zur Koppel. — Vgl. ~[1], ~[2].

allayer[1] (ă-lē′-ᵉr) [allay[1]] *s.* **1.** Besänftiger *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — **2.** Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n.*

allayer[2] † (‿) [allay[2]] *s.* = alloyer.

allaying (ă-lē′-ĭnᵍ) *s., arch.* Entlastung *f*; Träger *m*; Tragstein *m*; Fenstervorsprung *m*; Stützmauer *f*.

allayment † (‿mᵉnt) *s.* Linderung *f*, Beruhigung *f*; lindernde(s ꝛc. Mittel.

all-ball † (ă′l-bâl) *s.* Universum *n*, Weltall *n.*

all-be † (ăl-bī′) *cj.* = albeit. [-becken *n.*]

all-blaze Ⓑ (ăl-blē′z) *s.* Warme-behälter *m*,)

all-bone Ⓑ ♀ † (ă′l-bōn) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella'ria holo'stea*).

all-bounteous (ăl-bâu′n-tᵉ-ŭs oder ~tshŭs), **~tiful** (‿tᵉ-fûl) *a.* allgütig. (*SH.*).)

all-building (ăl-bĭ′l-dĭnᵍ) *a.* allbegründend)

all-cheering (ăl-tshĭ′-rĭnᵍ) *a.* all-erfreuend.

all-commanding (ăl-kᵐ-ma′n-dĭnᵍ) *a.* allgebietend. [erquickend.)

all-composing (ăl-kᵐ-pō′-zĭnᵍ) *a.* all-)

all-comprehending (ăl-kᵐ-pr-hē′n-dĭnᵍ), **~sive** (‿sĭv) *a.* allumfassend.

all-conquering (ăl-kȯ′nᵍ-kᵉ-rĭnᵍ) *a.* alles überwältigend.

all-conscious (ăl-kȯ′n-shŭs) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-zī′-nĭnᵍ) *a.* **1.** alles bezeichnend. — **2.** bodenlos hinterlistig.

all-desirable (ăl-dᵉ-zī′-rᵊ-bl) *a.* einzig zu verlangen. [verächtlich.)

all-detestable (ăl-dᵉ-tĕ′-tᵊ-bl) *a.* höchst)

all-devouring (ăl-dᵉ-wâu′-rĭnᵍ) *a.* alles verschlingend.

all-diffusive (ăl-dᵉ-fjū′-zĭv) *a.* überall verbreitet; ~ rays alles erleuchtende Strahlen.

all-directing (‿rĕ′-tĭnᵍ) *a.* alles lenkend.

all-disgraced (ăl-dĭs-grē′st) *a.* ganz entehrt. [spendend.)

all-dispensing (ăl-dĭs-pĕ′n-sĭnᵍ) *a.* all-)

all-divine (ăl-dᵉ-wī′n) *a.* höchst vollkommen, himmlisch, göttlich.

all-dreaded (ăl-drĕ′d-ᵉd) *a.* von allen gefürchtet. [Krabbentaucher (*Me'rgulus* ~).)

alle ⚗ (ă′l-i) [schwed. *id.*] *s., orn.* kleiner)

all-eating (ăl-ī′-tĭnᵍ) *a., fig.* allverzehrend, jeden Vorteil vernichtend (*SH. Sonn.*).

allecret (ă′l-ᵉ-krĕt) *s.* = hal(l)ecret.

allect † (ă-lĕ′kt) [lt.] *v/a.* anlocken; reizen.

allection † (ă-lĕ′k-shᵊn) *s.* Anlockung *f*.

allective † (ă-lĕ′k-tĭv) **I** *a.* anlockend; reizend. — **II** *s.* Anlockung *f*; Reiz (mittel *n*) *m*.

alledge † (ă-lĕ′dʒ) *v/a.* = allege. [sam.)

all-efficient (ăl-ᵉ-fĭ′sh-ᵉnt) *a.* höchst wirk-)

allegant † (ă′l-ᵉ-gᵉnt) *s.* = alicant.

☞ **Allegany**, &c. s. Alleghany, &c.

allegate † (ă′l-ᵉ-gēt) **I** *v/a.* = allege[1]. — **II** *p.p.* und *a.* abgeordnet.

allegation (ăl-ᵉ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*; false ~ falsche Angabe, Unrichtigkeit *f*. — **2.** † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Cita't *n*. — **3.** Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m*. — **4.** jur.: a) zu beweisende Aussage einer Partei; Aufzählung *f* der streitigen od. Klage-Punkte; b) erste Aussage des Klägers in e-m Erbstreit; c) *eccl.* nach der ersten folgende Aussage; defensive ~ Beweisantritt *m* seitens des Verklagten.

allegator † (ă′l-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* Behauptender.

allege[1] (ă-lē′dʒ) [m/e. *aleg(g)en*, a/f. *aleger, esligier*, lt. *allegare*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, bei-bringen. — **2.** jur.: zur Bestätigung anrufen. — **3.** weitS.: behaupten, versichern, bejahen; he is ~d to have said man behauptet von ihm, daß er gesagt habe. — **4.** † anführen, citieren. — *Syn.* s. adduce.

allege[2] † (ă-lē′dʒ) *v/a.* = allay[1].

allegeable (‿bl) *a.* als Beweis ꝛc. anführbar, was sich behaupten läßt ꝛc.; † citierbar.

allegeance † (‿ᵉnʒ) *s.* **1.** = allegation. — **2.** Erleichterung *f*. — **3.** = allegiance.

allegeas ♆ (ă-lī′-dʒē-ăʒ) *s., id.* (ostind. Stoff).

allegement ✎ (ă-lē′dʒ-mᵉnt) = allegation.

alleger (‿ᵉr) [allege[1]] *s.* Behauptender *m*.

Alleghanian (ăl-ᵉ-gē′-nĭ-ᵊn Ⓢ) **I** *a.* alleghanisch. — **II** *s.* Alleghanier (Bewohner des Alleghany-Gebirges).

Alleghany (ă′l-ᵉ-gē-nᵉ, ✎ ăl-ᵉ-gē′-nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies** [‿nᵉz]) od. **~y Mountains** Alleghany-Gebirge *n* (in den östl. *U.S.*); ♀ ~ vine klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirro'sa*).

allegiance (ă-lī′-dʒᵉnʒ oder ~dʒĭ-ᵉnʒ) [a. f. *ligeance*] *s.* **1.** Untertanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f*; ♆. — **2.** Treue *f*, Ergebenheit *f*.

Zu **1:** express ~ ausdrücklich gelobte Untertanenpflicht; implied ~, natural ~ natürliche, angeborene U. gegen d. Vaterland; local (temporary) ~ örtlich (zeitlich) beschränkte U. e-s Fremden; oath of ~ Untertanen-, Huldigungs-, Lehns-eid *m* (bsd. der Engländer dem König als weltlichem Oberhaupt gegenüber; *ant.* oath of supremacy); to bear ~ huldigen; to swear ~ to the sovereign dem Landesherrn Treue u. Gehorsam schwören; to take the oath of ~ den Huldigungseid leisten. [*s.* = allegiance.)

allegiancy ✎ (ă-lī′-dʒĭ-ᵊn-sĭ od. ~dʒĭ-ᵉn-sĭ) = allegiant (dʒĭ-ᵊnt, ~dʒĭ-ᵉnt) **I** *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loyal. — **II** *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m*.

allegoric(al □) (ăl-ᵉ-gŏ′-rĭk, ~ᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* (finn.) bildlich, allegorisch; ~ interpretation Auslegung *f* in übertragenem Sinne.

allegoricalness (‿nᵉs) *s.* Allegorisches *n*; Allegorisch-sein *n*; Sinnbildlichkeit *f*.

allegorisation ④ (ăl-ᵉ-gŏr-ᵉ-zē′-shᵊn) *s.* allegorische Behandlung, Erklärung ꝛc.

allegorise ④ (ă′l-ᵉ-gᵊ-rāĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen. — **2.** in allegorischem (bildlichem) Sinne verstehen od. auslegen. — **II** *v/n.* **3.** in Allegorien oder Gleichnissen reden (upon über).

allegoriser ④ (‿rāĭ-ᵉr) *s.* = allegorist.

allegorist (ă′l-ᵉ-gᵊ-rĭst) *s.* Allegorist *m* (Allegorienschreiber, ✎ Sinnbildausleger).

allegorister ✎ (ăl-ᵉ-gᵊ-rĭ′-ᵊ-stᵉr) = allegorist.

allegory (ă′l-ᵉ-gᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (‿rᵉz) [grch. *allegori'a*] **I** *s.* Allegorie *f*: a) Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck; b) Künste: bildliche Darstellung eines personifizierten bzw. realisierten Begriffes. — **II** † *v/n.* = allegorise 3.

allegramente ♪ (ă-lē-grȧ-mĕ′n-te) *adv.* = allegro. [Jubel, rauschende Freude.)

allegresse ✎ (ăl-ē-grĕ′s) [fr.] *s.* lauter)

allegretto ♪ (ăl-ē-grĕ′t-ō) [it.] *abbr.* **All**tto **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo. [sehr lebhaft.)

allegrissimo ♪ (ăl-ē-grĭ′s-ᵉ-mō) [it.] *adv.*)

allegro ♪ (ă-lē′-grō) [it.] *abbr.* **Allo.** **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.

alleleu (ăl-ᵉ-ljū′) [alew] *s.* Aufschrei *m* (*CL.*).

allelula (ăl-ᵉ-l(ĭ)ū′-ja) [hebr.] **I** *int.* Halleluja!, lobet Gott! — **II** *s.* **2.** Halleluja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah). — **3.** ✎ gemeiner Sauerklee (*O'xalis acetose'lla*).

alleluiah (‿) = alleluia **1** u. **2.**

alleluiatic (ăl-ᵉ-l(ĭ)ū-jă′t-ĭk) *a.* Lobgesang-... (= halleluiatic).

allemande (ăl-mą′ d od. ăl-ᵉ-mă′nd, *MU.* auch ă′l-(ᵉ-)mănd) [fr. *id.*] *s.* **1.** ♪ Alleman'de *f* (spr.: ăl-mą′d): a) Tonstück im ⁴/₄-Takt (bei Bach, Händel ꝛc.), b) Treber (alter deutscher Rundtanz im ³/₄-Takt), c) Art Trippel-Walzer (¹/₄-Takt), d) Art Tanzfigur. — **2.** Kochk.: weiße eingedickte Sauce

☞ **Allemanni**, &c. s. Alemanni, &c.

allemontite ⚗ (ăl-ᵉ-mȯ′n-tăĭt) [Allemont Dorf im Dauphiné] *s., min.* Allemonti't *m* Arse'nik-Antimo'n *n*.

Allen[1] (ă′l-ᵉn) *npr.* **1.** *id.m* (bsd. Ba.); "*Barbara ~'s Cruelty*" (engl. Ballade). — **2.** bay of ~, Lough ~ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — **3.** ✎ = Allan.

allen[2] *provc.* (ă′l-ᵉn) *s.* **1.** neu umgepflügtes Grasland. — **2.** Brach-, Stoppel-land *n*.

Allen-a-Dale Ⓑ (ă′l-ᵉn-ᵉ-dēl) *npr., id. m* (Begleitschütze in Robin Hood's Bande; findet verschiedener alten Balladen).

allenarly (schott. (ă-lĕ′n-ᵉr-lᵉ) [all u. anerly] **I** *adv.* jur.: allein, bloß, nur. — **II** *a.* alleinig, einzig. [*Newham's* ꝛc.)

Allendale (ă′l-ᵉn-dēl) *npr., id.* (engl. St.)

alleniate † (ă-lē′n-lēt Ⓢ) *v/a.* erweichen, lindern. [*U.S.*).)

Allentown (ă′l-ᵉn-tâun) *npr., id.* (State)

aller † (ă′l-ᵉr) *s.* = alder.

aller-float *provc.* (ă′l-ᵉr-flōt) *s., ich'h* Lache, Teich *m* / (*Salmo trutta*).

allerion (ă-lĭ′-ᵉr-ᵊn) [a. f. *alerion*, wie *ala'rio*, lt. *ala'rius*] *s., her.* **1.** Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Krallen u. Schnabel. **2.** weitS.: heraldischer Adler.

aller-trout (ăl′ər-trout) *s.* = alder-trout.
all-essential (ôl′-ĕs-sĕn′shəl) *a.* ganz u. gar höchst wesentlich.
allette (ə-lĕt′) *s.* = alluette. [2. = alleviate.]
allevate † (ăl′ĕ-vāt) *v.a.* = alleviate. [leben.]
allevation † (ăl-ĕ-vā′shən) *s.* = alleviation.
alleve † (ə-lēv′) *v.a.* = alleviate.
allevement †, **~ment** *s.* = alleviation.
alleviate[1] (ə-lē′-vĭ-āt ⑥) [mlt. *alleviare*] *v.a.* 1. b. 1. † leichter machen. — 2. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, vermindern, verringern (*int.* aggravate). — 3.† Jemds Beschwerden &c. wen als schlimm darstellen, abschwächen. — *Syn.* ↑ allay[1]. [bemantelt.]
alleviate[2] (ə-lē′vĭ-āt) *p.a.* gemildert (*for.*)
alleviation (ə-lē-vĭ-ā′shən) *s.* 1. Gelindderung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Verminderung *f*, Abhelfung *f* (= in Sinne von alleviate). — 2. = alleviative *a.*
alleviative (ə-lē′vĭ-ā-tĭv) I *a.* lindernd. — II *s.* Linderungsmittel *n*.
alleviator (ə-lē′vĭ-ā-tər) *s.* 1. Besänftiger *m*, Linderer *m* &c. 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m*. [lindernd.]
alleviatory (ə-lē′vĭ-ə-tə-rĭ) *a.* erleichternd,
alley[1] (ăl′ĭ) (fr. *allée*) *s.* 1. Gang *m*, bes. Allee *f*. Baum-, Laub-gang *m*. — 2. schmale Gasse, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Corridor *m*, ↖ *eccl.* Seitenschiff *n*, Chorumgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Ringel-bahn *f* (= skittle-, bes. bowling-~; *Am.* a. Raum, wo Ten pins ↗). — 5. ⚒ Gang *m*. — 6. *typ.* Gasse *f* zwischen Setzregalen.
alley[2] (ăl′ĭ) (*corr.* alabaster) *s.* Knabenspiel: Schaffer *m*, Murmel *m* (a. ally). — *Vgl.* **~**[1].
alleyed (ăl′ĭd) [alley[1]] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Alleen &c. versehen.
alleyite (ăl′ĭ-īt) [alley[1] 2] *s.*, *sl.* Bewohner(in) einer verrufenen Gasse; *fig.* Schmutzjunge *m*.
Alleyn (ə-lān′) *npr.*, *id.* (Dram.). [Plebejer.]
alley-taw ⑤ (ăl′ĭ-tô), P **~-tor** ⑤ (~-tôr) *s.* kleiner Murmel.
alley-way (~-wā) [alley[1]] *s.* 1. kurze Allee. — 2. schmaler Gang, Durchgang *m*, schmale Gasse. [Wetan, ↖ Jupiter; ↖ Gott).]
all-father (ôl′-fa-dhər) *s.* Allvater *m* (Odin
all-fired *Am.* P (ôl-fī′rd) a. außerordentlich, über die Maßen groß, ungewöhnlich; P verteufelt; in ~ hurry in schrecklicher Hast; dad had an ~ hard bite of a fish ein F ich biß gewaltig scharf an Vaters Angel an (MARK TWAIN). [5 Trumpfen).]
all-fives (ôl′-fīvz) *s.pl.*, *id.* (Karten-spiel mit
all-flaming (ôl′-flē′mĭng) *a.* ganz in Flammen (stehend). [Rührbarm *m* als Heftmittel.]
all-flower-water (ôl′-flau′ər-wa-tər) *s.*
All-Fools' day ⑥ (ôl-fūlz′ dē) *s.* Aller-narrentag *m* (1. April).
all-fours ⑥ (ăl-fōrz′ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit 4 Trumpfen; auch eine Art Domino, vgl. ill 2 ¾).
all-get-out (ôl′-gĕt-aŭt) *Am.* F: that beats ~! das geht über die Hutschnur!
all-giver (ôl-gĭ′vər) *s.* Allgeber *m* (Gott).
all-giving (ôl′-gĭ′vĭng) *s.* Allgebefreudigkeit *m*.
allgood (ăl′-gŭd) *s.*, *bot.* Teufelsdreck *m*, Allgut *n* (*Chenopodium bonus Henricus*).
all-good ↖ (ôl-gŭd′) *a.* allgütig.
all-gracious (ôl-grā′-shəs) *a.* allgütig.
all-hail (ôl-hāl′) I *int.* Heil! (ursprünglich Gruß) Ihnen Heil! — II *s.* Heil *n*, Segen *m*. — III ↖ *v.a.* (= *int.* durch begrüßen mit Heil Rufe: "all-hail!" [hallows.]
All-hallan † (ăl-hă′l-ən, &c.) = All-
All-hallon(d) † (~-ən[d]), &c.) = All-hallows. [heiligen *n* (1. November).]
All-hallontide † (ăl-hă′l-ən-tīd) *s.* Allerheiligen *n* (1. November).
All-hallow (ăl-hă′l-ō) *s.* = All-hallows; in Zssgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).
Allhallow-e'en (~-ēn) = All-hallow eve.
All-hallowmas ⑤ (ăl-hă′l-ō-măs) [mass Messe] *s.* = Allhallow-tide.
All-hallown † (~-ən) *s.* = All-hallows; ~ summer Allerheiligen-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. H.IV.,a.1,s.1,78*).
All-hallows ⑥ (~-ōz) † (~-ōs) [all und hallow] *s.*, *eccl.* 1 *pl* Alle Heiligen *m pl.* — 2. (~ day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.) = All Saints' day (s. All-Saints).
Allhallow-tide ⑤ (ăl-hă′l-ō-tīd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).
all-hating (ôl-hē′-tĭng) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).
all-heal ⑤ ♀ (ăl′-hīl) *s.* 1. Balsamkraut *m* (*Valeriana officinalis*). — 2. clown's ~, Sumpf-Ziest *m* (*Stachys palustris*).
all-hid ↖ (ăl-hĭ′d) *s.* Versteckspiel *n* (= hide-and-seek). [&c. s. All-hallows, &c.)
☞ **All-hollan(d)** † (ăl-hŏ′l-ən, ~-ənd).)
all-hollow ⑥ F (ăl-hŏ′l-ō), *sl.* **~er** (~-ər) *adv.* ganzlich, völlig.
all-holy (ăl-hō′-lĭ) *a.* allheilig.
all-honoured (ôl-ŏ′n-ərd) *a.* allgeehrt.
all-hood † (ăl′-hud) *s.* Ganzheit *f*, Ganzes *n*.
all-hoove ♀ † (ăl′-hōv) *s.* = ale-hoof.
all-hose ♀ † (ăl′-hōz) *s.* Huflattich *m*.
alliable ↖ (ə-lī′-ə-bl) [ally[1]] *a.* ▢ zu vereinigen(d) (with mit); bündnisfähig.
allia'ceous ♁ (ăl-ĭ-ā′-shəs) [allium] *a.* 1. ♁ lauchartig. — 2. (bes. *chm.* u. *metall.*) nach Zwiebel od. Knoblauch riechend.
alliance (ə-lī′-ən[t]s) [s. *aliance*, mlt. *alliga'ntia*; vgl. ally[1]] I *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allianz *f* (bes. politisch); ↕. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f*; ↕. — 3. ↖ weit. Sinne: Verwandtschaft *f*. — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen Gemeinschaft *f*, Vereinigung *f*. — 5. Vertrag *m*, Übereinkunft, die einer Allianz zu Grunde liegt (= treaty of ~); ↕. — 6. † *coll.* Verbundete(n) *m/pl.*, Alliierte(n) *m pl.*, Bundesgenossen *m pl.* — 7. ↖ *coll.* Verwandte(n) *m/pl.* — 8. ♀ Unterklasse *f* (zwischen Klasse u. Ordnung) = cohort. — 9. *zo.* Unterordnung *f* (zw. Ordnung u. Familie). — II ↖ *v/a.* ①b. 10. verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt sein (to mit od. *dat.*); a *fig.* — III ↖ *v/n.* ①b. 11. sich verbinden, sich verbünden, sich vereinigen (to mit); verwandt sein (to mit od. *dat.*). — *Syn.:* **Zu 1:** *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen, *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst auch feindl.) Personen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinsamen Gegner, politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s. jur.*: Komplott, — conspiracy); *federation* Verbindung zu e. m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*), *copartnership* Vereinigung zu e. m gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e. m einheitl. Ganzen; — **Zu 2** *affinity* künstl. Verwandtschaft (auch *fig.*), *alliance* Verwandtschaft durch Heirat, Verschwägerung, *consanguinity* Blutsverwandtschaft, *relation* Art-, Gattungs-, Geschlechts-, Gemeinschafts-, Verwandtschaft; weitere: *relationship* Verwandtschaft.

Zu 1: offensive and defensive ~, Schutz u. Trutz, Bundnis *n*; Holy A., Heilige Bund (Name polit. od. kirchl. Bündnisse des 18. u. 19. Jhts., z. B. Russland, Österreich, Preußen 1815); Triple A., Dreibund, Dreifürsten-Bund; Quadruple A., Vier-Fürsten-Bund (= Staaten-) § Bund; treaty of ~ Allianz-Vertrag *m*.

§ **Zu alliance 2:** to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ sich vermählen (with mit); *her.* arms *pl.* of ~ durch Heirat erworbenes Wappen.

Zu ~ 5: to draw up a deed of ~ einen Allianz-Vertrag entwerfen.

alliancer ↖ (ə-lī′-ən-sər) *s.* Verbundeter *m*.
alliant † (~-ənt) *a.* und *s.* verbündet; Verbündeter *m*. [steller, * 1816).]
Alibone (ăl′ĭ-bōn) *npr.*, *id.* (amer. Schrift-
allice (ăl′ĭ-ĭs), **~-shad** (~-shăd) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Alo'sa vulga'ris*).
allichol(l)y (ăl′ĭ-kŏ-lĭ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.W. 1,4,164*).
alliciate † (ə-lĭ′-shĭ-ĕt) *v/a.* anlocken, reizen.
alliciency † (~-ən-sĭ) *s.* Anziehungskraft *f*.
allicient (~-ənt) I ↖ *a.* an-, verlockend; anziehend. — II † *s.* anziehender Körper od. Gegenstand.
allicit(e) † (ə-lĭ′-sĭt) *v/a.* = alliciate.
Allick (ăl′ĭ-kĭ) *npr.*, *id. m.*, *jgs.* aus Alexander); s. auch Sandie. [vergötternd.]
all-idolising (ôl-ī-dŏ′l-ī-zĭng) *a.* alles
Allie (ăl′ĭ-ĭ) *npr.*, *id. f*, *dim.* v. Alice (s. da).
allieman † (ə-lī′-mə-ən) [ally[1]] *s.* angeheirateter Verwandter. [gant (*SH.*).]
alligant † (ăl′ĭ-gənt) *a.* = alicant; ele-
alligarta † (ăl-ĭ-gā′-tə) *s.* = alligator.
alligate (ăl′ĭ-gēt) *v/a.* ①b. 1.† (an-, zs.-) binden, verknüpfen, vereinigen. — 2. die Mischungsrechnung ausführen.
alligation (ăl-ĭ-gā′-shən) [lt.] *s.* 1. ↖ (An-, Zusammen-) Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Mischungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchschnittsrechnung *f*. — 3. *chm.* Legierung *f*. — 4. *mint.* gesetzl. Metall-Mischung; ~ of gold Gold-Legierung *f*.
alligator (ăl′ĭ-gə-tər) [neu-lt. *id.*, vom span. *el lagarto*, lt. *lacerta*] *s.* 1. *zo.* Alliga'tor *m*, Kaiman *m* (amerikan. Krokodil). — 2. *Am.* F *zo.* braune Zaun-Eidechse (*Sceloporus undula'tus*). — 3. ⊙: a) Art Steinhaue *f*; b) *metall.* Luppenquetsche *f* bei Puddel-Eisen.
alligator-apple ⑥ ♀ (ăl′ĭ-gə-tər-ăp′l) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Sumpf-Flaschenbaumes, *Ano'na palu'stris*). [Alliga'torhaut.]
~-bag (ăl′ĭ-gə-tər-băg) *s.* Taschchen *n* aus
~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Alliga'torfisch *m* (*Podothe'cus acipenseri'nus*).
~-forceps (~-fōr′-sĕps ⑨) *s.*, *surg.* Alliga'tor-Zange *f* mit kurzen gezähnten Backen.
~-gar ⑥ (~-gär′) *s.*, *ichth.* Hornhecht *m* (*Be'lone*) des Südens.
alligatorid ♁ (ăl-ĭ-gē-tŏ′r-ĭd) *s.*, *zo* zur Familie der Alligator'en gehörendes Tier.
alligator-pear ⑥ ♀ (ăl′ĭ-gə-tər-pār′) *s.* Avoga'to-Birne *f*; vegetabilisches Mark (Frucht des Advokatenbaumes, *Persea gratissima*).
Alligator-river (~-rĭv-ər) *npr.* Alliga'torfluß *m* in Nord-Carolina, *U.S.*; a. in Australien.
alligator-terrapin ⑥ (~-tĕ′r-ə-pĭn) *s.*, *zo.* A.-Schildkröte *f* (*Chelydra serpenti'na*).
~-tortoise ⑥ (~-tŏ′r-tĭs) *s.* = ~-terrapin.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* amerikanischer Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).
~-turtle ⑥ (~-tŏ′r-tl) *s.*, *zo.* 1. = ~-terrapin. — 2. im Süßwasser lebende A.-Schildkröte (*Macro'chelys lacerti'na*). [*Guaiacum sanctum*).]
~-wood ⑥ (~-wŭd) *s.* Alliga'torholz *n* von
alligazant (ăl′ĭ-gā-zənt) *s.* Art Rosenholz *n*.
allige † (ə-lī′-ĭj) = alligate.
allighten † (ə-lī′-tn) *v.a.* leichter machen.
al(l)ign (ə-līn′) *v/a.* ①a. = aline.
al(l)ign(e)ment (~-mənt) *s.* = alinement.
all-importance (ôl-ĭm-pŏ′r-tən[t]s) *s.* äußerste Wichtigkeit. [eindringl. ab.]
all-impressive (ôl-ĭm-prĕ′s-ĭv) *a.* höchst)
Allin (ăl′ĭ-ən) *npr.* = Allen[1] 1.
all-in-all (ăl′ĭ-ən-ôl) I *s.* 1. All *n*. — 2. Ganzes) *n*. — II *adv.* 3. alle zusammen; alles in allem, im ganzen genommen.

allineate ✎ (ə-lĭ′n-ēĕt ⓢ) *v. a* ①b. = aline.
allineation (ə-lĭn-ēĕ′-shᵊn ⓢ) = alinement.
allinement (ə-lāĭ′nᵊn-mᵊnt) *s.* = alinement.
Allingham (ă′lĭn-ĭng-hăm) *npr., id.*: William ~ Irish poet and writer; * 1828, † 1889).
Allioth (ăl′lĭ-ᵊth) *npr., ast., id. m* (Stern im)
allis (ă′lĭs) *s.* = allice. [Großen Bären).
allision ✎ (ə-lĭ′ᵍĭ-ᶻhᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Zusammen-stoß *m.* — 2. Anprall *m* des Meeres gegen die Küste. [(Insel im Stillen Ozean).]
Allison (ă′lĭ-ᵊ-ᶻᵊn) *npr., id.*: ~ Island)
alliteral (ə-lĭ′tᵊ-ᵊ-rᵊl) *a.* stabreimend, alliterierend.
alliterate[1] (ə-lĭ′tᵊ-ᵊ-rēt) [lt. *ad* u. *li't(t)era*] *v.n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.-Gruppe beginnen (v. Wortern), alliterieren. — 2. den Stabreim anwenden.
alliterate[2] (ə-rᵊt) I *a.* = alliteral. — II ✎ *s.* alliterierender Dichter. — Vgl. ~[1].
alliteration (ə-lĭt-ᵊ-rēᵊ-shᵊn) [lt.] *s., pros.* Alliteration *f*, Stabreim *m*.
alliterational ✎ (~shᵊn-ᵊl) *a.* = alliteral.
alliterative (ə-lĭ′tᵊ-ᵊ-rə-tĭv) *a.* □ stabreimend, alliterierend. [des Alliterierens.]
alliterativeness (~nᵉs) *s.* Eigenschaft *f*
alliterator (ə-lĭ′tᵊ-ᵊ-rēᵊ-tᵊr) *s.* alliterierender Dichter. [Alliteration *f*.]
alliturie ℌ (ăl-ᵊ-tjŭ′-rĭ) *a., chm.*: ~ acid)
allium ℌ ✕ (ă′lĭ-ᵊm) [lt. *a'll(i)um*) *s.*)
all-kind (ăl-kāĭ′nd) *a.* allgütig. [Lauch *m.*)
all-knower ✎ (ăl-nō′-ᵊr) *s.* Allwissender *m*.
all-knowing (ăl-nō′-ĭng) *a.* allwissend.
all-licensed (ăl-lāĭ′-sᵊnᵊst) *a.* zu allem berechtigt.
allmend ✎ (ă′l-mĕnd) *s.* Allmende *f*, Gemein(de)-Gut *n*, -Weide *f*, -Wald *m*.
all-merciful (ăl-mō′-ᵊ-fŭl) *a.* allbarmherzig.
all-might ⓢ † (ăl-māĭt′) *s.* Allmacht *f*.
all-mine ⚒ (ăl-māĭ′n) *a.* unvermischt, nicht mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* partmine).
allmouth (ă′l-mŏuth) *s., ichth.* Fisch-, Froschchenteil *m* (*Lophius piscato'rius*).
allness (ă′l-nᵉs) *s.* (bld. *phls.*) Allheit *f*.
all-night (ăl-nāĭt′) I † *s.* Wachs-Nachtlicht *n.* — II *a.* d. ganze Nacht wahrend; *parl.* ~ sitting, ~ debate Sitzung, Debatte, welche die ganze Nacht dauert.
all-night man † (ăl-nāĭt′ măn) *s., sl.* Leichenrauber *m* (= resurrection-man).
Allo. ♪ *abbr.* = allegro.
☛ **allo...** ℌ [grch.] in Zssgn: ander(s)..., entgegengesetzt; verschieden.
Alloa (ă′l-ᵊ-ᵊ) *npr.* (schott. Stadt). [gehorsam.]
all-obedient (ăl-ᵊ-bī′-dĭ-ᵊnt ~ᵊ) *a.* in allem)
all-oblivious (ăl-ŏb-lĭ′w-ĭ-ᵊs ~) *a* alles vergessend oder vergessen machend.
Allobroges (ə-lŏ′b-rᵊ-ᵈʒĭz) [lt. *id.*] *s'pl., hist.* Allobroger *m pl.* (ehm. keltisches Volk am Genfer-See, im jetzigen Dauphiné und Savoyen).
Allobrogian (ăl-ᵊ-brōᵍ′-ᵈʒĭ-ᵊn). ~**cal** † (ăl-ᵊ-brăᵈʒ′-ᵊ-kᵊl) *a.* 1. allobrogisch. — 2. † *eccl.hist.* (17. sæc.) die Calvinisten betr., deren Hauptsitz Genf war (i. Allobroges).
allocate[1] (ă′lĭ-ᵊ-kĕt) [lt. *ad* u. *locare*] I *v.a.* ①b. 1. für sich (allem) hinstellen, bei Seite setzen (für e-n bestimmten Zweck). — 2. zuteilen; anweisen. — 3. den Platz bestimmen, Stelle anweisen für. [jen. — II *s.* Anweisung *f*.)
allocate[2] † (~kĭt) I ichtet. *p.p.* u. *a.* zugewie-)
allocation (ăl-ᵊ-lō′-shᵊn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*, Platzbestimmung *f*. — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f*. — 3. † jur.: Gutheißung *f*, Bestätigung *f* oder Billigung *f* e-s Rechnungspostens vor dem Schatzkammergericht (Exchequer).
allocatur ℌ (~tᵉr) [mlt. *id.* es wird erlaubt; vgl. allocate[1]] *s.* jur.: 1. richterl. Erlaubnis *f*. — 2. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f* e-s Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen; bld. Kostenbeschreibung *f*. [derlich in der Farbe.)
allochroic ℌ (~krōᵉ′-ĭk) [grch.] *a.* veran-)
allochroism ℌ (ă′lŏ-ᵏ-krō-ĭzm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n*.
allochrolite ℌ (*MU.* ă-lō′-rᵊ-ăĭt, *CT.D.* ăl-ᵏ-krō′-ăĭt) *s., min.* Allochroi't *m*, brauner (Eisen-)Granat.
allochromatic ℌ (~krō-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* (bld. *opt.*) allochroma'tisch (Farbenwechsel betr.; Farben anders zeigend als sie wirklich sind).
allochrous ℌ (ə-lŏ′k-rᵊ-ŏs) [grch.] *a.* (bld. *min.*) 1. anders-, verschieden-farbig. — 2. in der Farbe veranderlich.
alloclase ℌ (ă′lŏ-ᵏ-klēs), ~**lite** (ə-lŏ′t-ĭ-ăĭt) *s., min.* Alloklas *m*.
allocute ✎ (ə′l-ᵏ-kjŭt) *v/n.* ①b. e-e feierliche Ansprache halten (bld. vom Papste).
allocution (ăl-ᵊ-kjŭ′-shᵊn) [lt.] *s.* Ansprache *f*, feierliche Anrede, Allokution *f*: a) röm. Altt.: ⚔ seitens e-s Feldherrn an die Soldaten, b) *eccl.* seitens des Papstes an die Kardinäle.
allod (ă′l-ŏd) *s.* = allodium.
allodgement † (ə-lŏ′dᵍ-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Wohnung *f*; Nachtquartier *n*, Logis *n.* — 2. ⚔ ~s *pl.* Quartiere *n/pl.*
allodial (ə-lō′-dĭᵊl ⑧) jur.: I *a.* □ 1. allodia'l, Allo'd-... — 2. lehnzinsfrei, erbgefessen; erb-eigen (*ant.* feudal); ~ land Allodial-Land, Freigut *n*. — II *s.* 3. Allodia'l-besitz *m*, -eigentum *n*. — 4. = allodialist. [dia'l-Syste'm *n*.)
allodialism (~dĭᵊ-lĭzm ⓢ) *s.* jur.: Allo-)
allodialist (~lĭst) *s.* jur. Besitzer(in) eines Freigutes.
allodiality (ə-lō-dĭă′l-ᵊ-tᵉ) *s.* jur.. Lehnzins-Freiheit *f*, Allodia'l-Besitz *m*.
allodian † (ə-lō′-dĭᵊn ⑧) *a.* = allodial.
allodiary (ə-lō′-dĭᵊ-rᵉ ⑧) *s.* = allodialist.
allodification (ə-lŏd-ᵊ-fĭ′-kĕ′-shᵊn od. ə-lō-dĭ-ᵏ~) *s.* jur.: Allodifikation *f* (Verwandlung eines Lehnsgutes in ein Freigut).
allodium (ə-lō′-dĭᵊm ⑧), *pl.* ~**a** (~dᵊ-a ⑧) [mlt. *id.*, aus a d. *al-ód* Gansbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo'd(ium) *n*, durch Volksgesetz verbürgtes freies Eigentum, zinsfreies Gut, Freigut *n* (*ant.* feud).
☛ **allœopath...** ℌ ✎ = allopath...
allœosis ℌ (ăl-ᵊ-ᵉ′-ĭsᵊs) [grch.] *s., med.* Änderung *f* der Körper-Konstitution.
allœotic(al†) ℌ (ăl-ᵊ-ŏ′t-ĭk, ~-ĭᵏᵊl) [grch.] *a., med.* alloo'tisch (Körper-Konstitution ändernd).
allogamy ℌ ❀ (ə-lŏ′g-ə-mᵉ) [grch.] *s.* Kreuzung *f*, Kreuzbefruchtung *f*.
allogeneity ✎ (ăl-ᵊ-dᵊᶠ-nĭ′-ᵊ-tᵉ) *s.* Art-, Stammes-, Wesens-verschiedenheit *f*.
allogeneous ℌ ✎ (~dᵊĭ′-nēᵊ-ŏs) [grch.] *a.* stammes-, wesens-verschieden. [goni't *m*.)
allogonite ℌ (ə-lŏ′g-ᵊ-nāĭt) *s., min.* Allo-)
allograph ℌ (ă′l-ᵊ-gnaf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokume'nt (*ant.* autograph).
allomerism ℌ (ə-lŏ′m-ᵊ-rĭzm) [grch.] *s., chm.* u. *min.* Allomeri'smus *m* (Festhalten an derselben Kristallform trotz Änderung der chem. Bestandteile; *ant.* allomorphism).
allomerous ℌ (~rŏs) *a., chm.* u. *min.* allome'risch; f. allomerism (*ant.* allomorphic).
allomorphic ℌ (ăl-ᵊ-mōᵊ′-fĭk) [grch.] *a.*, bld. *chm.* und *min.* allomo'rph; bei gleicher (chemischer) Beschaffenheit e-e andere (Kristall-) Form annehmend (*ant.* allomerous).
allomorphism ℌ (~fĭzm) *s.* Allomorphismus *m* (f. allomorphic).
allomorphite ℌ (ăl-ᵊ-mōᵊ′-fᵊăĭt) *s., min.* Allomorphi't *m*.
all-one ✎ (ăl-wŏ′n) *a.* all-einig (Gott).
allongation † (ăl-ŏnᵍ-gᵉ′-shᵊn) *s.* Verlängerung *f*.
allonge[1] † (ə-lŏ′nᵈʒ) [fr. *al(l)onger*] I *v.n.* 1. *fenc.* mit einem Rapier st. einen Ausfall, Vorstoß machen (= lunge). — II *s.* 2. *fenc.* Ausfall *m* mit Rapier st. — 3. *man.* Longierleine *f*, Longe *f*. Vgl. ~[2].
allonge[2] (fr. Ausspr.: ă-lŏⁿᵍ) [fr. *id.* s. Allonge *f*, Anfatzstück *n* (bld. ♛ an Westen für Indesflamente); ehm. ~ wig A.-, Staats-Perücke *f*. - Vgl. ~[1]. [pseudonym, &...)
☛ **allonym** ✎ (ăl′l-ᵊ-nĭm) [grch. l, &... —)
alloo (ə-lŭ′) *hunt* I *v/a.* Hunde durch Geschrei anreizen (= halloo). — II *int.* halloo!
allopalladium ℌ (ăl-ᵊ-pᵊ-lē′-dᵊᵊm) *s., min.* gediegenes Palla'dium.
allopath ℌ (ă′l-ᵊ-păth) *s.* = allopathist.
allopathic ℌ (~pĭ′th-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ℌ (ə-lŏ′p-ᵊ-thĭsᵗ) *s., med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ℌ (~thᵉ) [grch.] *s., med* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy).
allophanate ℌ (ə-lŏf′-ᵊ-nēt) *s., chm.* allopha'nsaures Salz. [Allopha'n *m.*)
allophane ℌ (ă′l-ᵊ-fēn) [grch.] *s., min.*)
allophanic ℌ (ăl-ᵊ-fă′n-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Allopha'nsäure *f*.
allophite ℌ (ă′l-ᵊ-fāĭt) *s., min.* Allophi't *m*.
allophyle ℌ ✎ (~fĭl) *a.* u. *s.* = allophylian.
allophylian ℌ (ăl-ᵊ-fĭ′l-ᵉᵊn) [grch.] I *a.* von anderer Abstammung; anderen Rassen eigentümlich, fremd, ausländisch; bld.: ~ languages *pl.* Sprachen *f pl.* von anderer Abstammung (weder arisch noch semitisch), engS. turanische Sprachen. - II *s.* Fremde(r); eine(r) von anderer Abstammung.
allophylic ℌ (~lĭk) *a.* = allophylian I.
alloquial ✎ (ə-lō′-twᵉᵊ-ĭl) *a.* die Anrede betreffend (*ant.* colloquial). [form *f*.)
alloquialism ✎ (~twᵉᵊ-lĭzm) *s.* Anrede-)
alloquy † (ă′l-ᵊ-twᵉ) *s.* Anrede *f*, Ansprache *f*.
allot (ə-lŏ′t) [a/f. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. I *v. a.* 1. verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. 2. er-, ver-teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen; each one had his ~ted share jeder empfing den ihm zugewiesenen Anteil. — 3. (bld. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. - II *v/n.* 4. *Am.* P to ~ upon ... beabsichtigen; I 'lot upon going to Boston ich beabsichtige nach B. zu gehen.
allotable (ə-lŏ′t-ᵊbl) *a.* = allot(t)able.
allotheism ℌ (ă′l-ᵊ-thĭ-ĭzm) [grch.] *s.* Anbetung *f* fremder Götter.
allotment (ə-lŏ′t-mᵉnt) *s.* 1. Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ¶. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal), ¶. — 3. angewiesenes kleineres Pacht-Grundstück; Parzelle *f*; ¶. — 4. ⚔ ⚓ während d. Abwesenheit des Soldaten od. Seemanns geleistete Familienzahlung; ⚔ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer, österr. Delegation *f* der Gebühren; ¶. — 5. ⚒ Grubenfeld *n*.

Zu ~ 1 und 2: ♛ ~ of shares Auslosung *f*, bzw. Zuteilung *f* von Aktien (bei Gründungen), ♛ u. staatl. ~ certificate (vgl. ~ 3 ¶) od. letter of ~ Anteils-Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen, ♛ ¶ ~ of goods [illegible] gewiesener Waren-Anteil [illegible] tatung; ~ of land Ausgabe [illegible] dereien an solche [illegible] meinde- oder Ortsbehörden [illegible]

Zu ~ 3: *Am.* [illegible] *f* über zugewiesene [illegible] Parzellierung [illegible] Parzellierungsplan [illegible] tauschen [illegible]

Zu ~ 4: [illegible] Anweisung [illegible] v. Gebührenbeträgen [illegible]

allotriophagy ℌ (~ŏf′-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] [illegible] [illegible] ungenießbares.
allotrious [illegible] [illegible] einem andern gehörig; fremd; fremdartig.

allotrope ↄ (ă'l-ə-trōp) [grch.] *s., chm.* Allotro'p *n* (anderer Zustand e-s u. desselben Minerals mit andrem physikal. u. dem Gr. entsprechend).

allotrophic ↄ (ăl-ə-trŏ'f-ĭk) *a., med.* der Änderung physiolog. sicher Eigenschaften fähig, ohne Änderung im physischen Charakter.

allotropic(al □) ↄ (ăl-ə-trŏ'p-ĭk, ~-ĭkl) *a., chm.* allotro'pisch. [allotropische Natur.]

allotropicity ↄ (~-trŏ-pĭ'ş-ĭ-tĭ) *s., chm.*

allotropise ↕ ↄ (ə-lŏ't-rə-pīz) *v.a.* ⓒ b. allotropisch machen (s. allotrope).

allotropism ↄ (ə-lŏ't-rə-pĭzm) *s., chm.* Allotrop'ismus *m*, allotro'pische Veränderung; Allotropie *f.*

allotropy ↄ (~pĭ) [grch.] *s., chm.* Allotropie *f* (vgl. allotrope).

allot(t)able (ə-lŏ't-ə-bl) *a.* verlosbar.

all' ottava ♪ (ăl ə-tă'-wə) s. all'.

allottee (ăl-ŏ-tī', *MC.* ə-lŏt-ī') *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Gegensatz zu: Empfänger(in).

allotter (ə-lŏ't-ər) *s.* Auslos'er *m* (s. allot).

allottery † (~ə-rĭ) *s.* = allotment.

all-over (ăl-ŏ'-wĭ') [s. all over unter all 9] ↕ F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. ❦ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F ~s *pl.* Übelkeit *f.*

all-overish F (ăl-ŏ'-wĭ-rĭsch) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von Unpäßlichkeit); *Am.* an ~ feeling of sickness ein allgemeines Krankheitsgefühl.

all-over(ish)ness F (~wĭ-rĭsch-nĕß, ~wĭr-ĭ-nĕß) *s.* Gefühl *n* allgemeiner Unpäßlichkeit.

allow (ə-lau') [a/f. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allaudare*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. gestatten, zugestehen, zuerkennen, bewilligen, zubilligen, gewähren; als Lohn ꝛc. geben, schenken; ↕. — 2. Summen ꝛc. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen; ↕. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc. u. inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß es ist); ↕. — 4. (bsd. Ansprüche, Rechnungen ꝛc.) gutheißen, billigen; anerkennen; ↕. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. es tut); lassen, dulden; ↕. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. ❦: a) in Anrechnung od. Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate 4 od. deduct); b) nachlassen, vergüten (for für); ↕. — 8. schott. u. *Am.* F versichern, sagen, erklären, behaupten. — 9. † ausstatten, begaben, betrauen (with mit); ↕. — **II** *v/n.* ⓘa. 10. F to ~ of ... († to ~ upon, *prov.* on) erlauben, gestatten, zulassen; e-r Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ↕. — 11. to ~ for ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) ❦ = allow 1 7; ↕. — 12. † *fig.* ein Auge zudrücken, nachsichtig sein (*SH.*). — 13. ✓* zulassen, dulden; ↕. *Syn. allow*(5) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to ..., consent to ..., acquiesce in ...* unter Bewußtsein der Bedeutsamkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 1: to ~ a free passage freien Durch-, Aus-, Zu-gang gestatten; to ~ the right of private judgment d. Recht des persönlichen Urteils zugestehen; the judge refused to ~ costs der Richter wollte keinen Kostenersatz zuerkennen; you ~ him too much sincerity Sie setzen bei ihm zuviel Aufrichtigkeit voraus; ↖to ~ tears to flow Thränen zollen.

Zu allow 2: I ~ him forty pounds a year ich gebe ihm jährlich 40 Pfund; they ~ed me a pension man bewilligte mir ein Jahrgehalt; I am ~ed £2 a day for travelling expenses es sind mir täglich £2 für Reisekosten ausgeworfen.

Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; he ~ed it might be so er gab zu, es könne so sein; they'll not ~ our friend to be handsome sie wollen nicht eingestehen, daß unsere Freundin hübsch ist (*SR.*); you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (feine od. kann); he is ~ed to be a fool er ist zugestandenermaßen ein Narr (vgl. an ~ed fool, bei ~ 4 ↕).

Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt; to ~ a rate e-e Lokalsteuer (bsd. Armensteuer-Liste) als berechtigt anerk.; there is no slander in an ~ed fool ein ausgemachter Narr kann nicht verleumden (*SH.T.N.1,5,101*).

Zu ~ 5: ~ me erlauben Sie mir; ~ me to help you to some sauce darf ich Ihnen etwas Tunke reichen?; ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; to ~ a son to be absent e-m Sohne erlauben, abwesend zu sn; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; it is not ~ed to ... es ist nicht erlaubt zu ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!; what are you ~ed to drink? was dürfen Sie trinken?

Zu ~ 7 ❦: to ~ a sum for tare (od. leakage) für Tara (od. Leckage) eine Summe abziehen (od. nachlassen); I will ~ you £8 for loss of time ich will Ihnen wegen Ihres Zeitverlustes £8 vergüten.

Zu ~ 9: † ~'d with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH. T.A. 5,1,165*).

Zu ~ 10 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten; it is ~ed of in men of your years Leute Ihres Alters dürfen es thun; it ~s of an excuse es läßt sich entschuldigen.

Zu ~ 11: a) you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; ~ing for his want of breeding seinen Mangel an Erziehung abgerechnet; to ~ for the resistance of the air den Widerstand der Luft in Anrechnung bringen; b) ❦ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.

Zu ~ 13: dogs are not ~ed in (statt admitted to) this park in diesem Park werden keine Hunde zugelassen; children are not ~ed on the grass (statt to walk ...) Kinder dürfen d. Gras nicht betreten.

allowable (ə-lau'-ə-bl) [allow] *a.* □ 1. erlaubt, zulässig; zu bewilligen; ❦ abziehbar ꝛc. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig. — 2. † lobenswert; zu billigen, zu rechtfertigen; annehmbar.

allowableness ↖(~-nĕß) [allow] *s.* Statthaftigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f.*

allowance (ə-lau'-ənß) [allow] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*, ↕. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ↕. — 4 Rücksichtnahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ↕. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*; ↕. — 6. gestattete Anzahl. — 7. † Lob *n*, Preis *m*. — 8. † guter Ruf. — 9. jur.: der gewinnenden Partei außer dem Kosten-Ersatz zuerkannter Sonder-Betrag. — 10. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ❦ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m*, Resa'ktie *f* ꝛc.; ↕. — 11. *mint.* Nachlaß *m*, Reme'dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht); ↕. — **II** *v/a.* ⓘb. 12. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee ꝛc. wöchentlich zumessen; ↕.

Zu allowance 1: of no ~ to keine Billigung findend bei (*SH. Cor. 3,2,57*).

Zu ~ 3: the ~ of grog to a seaman die Grog-Ration für einen Seemann; daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; ✂ *tel.* ~ for drift Zugabe *f* eines Endes Kabel für den Abtrieb; ~ for sojourn Tagegelder *n/pl.*; ~ in lieu of forage Futtergeld *n*; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; to be put on short ~ bsd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, halbe Kost erhalten, F den Brotkorb höher gehangt bekommen, *med.* auf Diät gesetzt w.; to go beyond one's ~ sein Gehalt überschreiten; to live within (the compassof) one's ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten; *sl.* monkey's ~ mehr Schläge als Brot.

Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis m. (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...; there must be some grains of ~ made man muß es nicht so genau nehmen (fünf gerade sein lassen od. durch die Finger sehen); making ~ for his youth seiner Jugend zu gute haltend; ~ for difference of time Berücksichtigung *f* des Zeitunterschiedes.

Zu ~ 5: ↖to give ~ to one's inclinations s-n Neigungen die Zügel schießen l.

Zu ~ 10 ❦: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.

Zu ~ 11 *mint.*: ~ in alloy Reme'dium *n* am Korn, im Feingehalt; ~ in weight Remedium *n* am Schrot od. im Gewicht.

Zu ~ 12: F ↖ to be ~d einen knapp bemessenen Teil bekommen.

Alloway (ă'l-ə-wē) *npr., id. n* (Geburtsort von Burns); s. Kirk-~.

allowedly ↖ (ə-lau'-ə-d-lĭ) [allow] *adv.* erlaubterweise; nach zulässiger Voraussetzung; wahrscheinlich. [(s. allow).]

allower ↖ (ə-lau'-ər) *s.* Gestattender *m* ꝛc.

alloxan ↄ (ə-lŏ'k-sən) *s., chm.* Alloxa'n *n* ($C_4H_2N_2O_4$).

alloxanate ↄ (~ə-nēt) *s., chm.* alloxa'nsaures Salz. [Alloxa'nsäure *f.*]

alloxanic ↄ (ăl-ŏk-ă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid ~.

alloxantin(e) ↄ (~tĭn) *s. chm.* Alloxanti'n *n*

alloy (ə-lŏĭ') [fr. *aloyer*, a/f. *al(e)ier*, lt. *alligare*; beim *s.*: fr. *aloi*, a/f. *alei* (Bed. beeinflußt durch irrige Ableitung vom fr. *à loi*)] **I** *v/a.* ⓘa. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen (ohne Rücksicht auf die Menge d. verschied. Metalle). — 2. ⊙ *mint.* legieren, beschicken (e-e bestimmte Normal-Mischung herstellen). — 3. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 5. Metall-Legierung *f.* — 6. ⊙ *mint.* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*; ↕. — 7. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*; ↕. — 8. † Feingehalt *m*; *fig.* Richtschnur *f*, Muster *n*; Art *f.*

Zu alloy 6 ⊖: silver of base ~ geringhaltiges Silber; silver of good ~ gutes, feines S.; illegal ~ of coins falsches Kara't; gold without ~ reines Gold.

Zu ~ 7: no happiness is without ~ (oder unalloyed) es giebt kein ungetrübtes Glück.

alloyage (ᵃ-lȯᵎ-ᵉij) *s.* **1.** Mischen *n* von Metallen; Mischverfahren *n*. — **2.** ⊖ *mint.* Legieren *n*, Zusetzen *n* geringeren Metalles (=alloy 2). — **3.** Legierungsmittel *n*.

allozooid, *Am.*~oid ♁ (ăl-ᵒ-zō'-ȯid) [grch.] *s.*, *zo.* Allozoo'id *n* (selbständiges, durch Knospung entstandenes, aber vom Stamme verschiedenes organisches Wesen; *ant.* isozooid).

all-perfectness ✎ (ăl-pö'r-fᵉkt-nᵉß) *s.* höchste Vollkommenheit. [durchdringend.]

all-pervading (ăl-pᵊr-we'-dinᵍ) *a.* alles]

all-pervadingness (~nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* alles zu durchdringen.

all-poke † (ăl-pō'k) *a.* vorragend; ~ bonnet Damenhut *m* mit großer Vorderkrempe.

all-possessed *Am.* (ăl-pᵊ-zᵉ'ßt) *a.* von bösen Geistern besessen; F she is ~ sie hat den Teufel im Leibe.

all-potency † (ăl-pō'-tᵉn-ßᵉ) *s.* Allmacht *f*.

all-potent † (ăl-pō'-tᵉnt) *a.* allmächtig (von Personen). [tig, allgewaltig.]

all-powerful (ăl-pau'-ᵉr-ful) *a.* □ allmächtig] ~ness (~nᵉß) *s.* Allmacht *f*. [wärtig.]

all-present ✎ (ăl-prᵉ'-zᵉnt) *a.* allgegen-]

all-prevailing (~prᵉ'-we'-linᵍ) *a.* allvermö-] ~ness (~nᵉß) *s.* Allvermögendheit *f*. [gend.]

all-puissant (ăl-pjū'-ᵉ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig. [allbelebend.]

all-quickening (ăl-kwi'ᵏ-nin²) *a.*, *poet.*]

all-righteous (ăl-rāi'-tᵉȯᵎß) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; *FL.*).

all-round ⑥ (ăl-rāu'nd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar] all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder ⑤ F (ăl-rāu'n-dᵉr) *s.* ehm. engl. Stehfragen aus einem Stück (eng anliegend und vorn mit einem Knopf befestigt).

all-ruling (ăl-rū'-linᵍ) *a.* allwaltend.

All-Saints ⑥ (ă'l-ßᵉntß) *s.* (a. All Saints' day) Fest *n* Allerheiligen *n* (1. Nov.).

all-saints'-wort ♀ (ă'l-ßᵉntß-wö't) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype'ricum*).

all-scient ✎ (ăl-ßāi'-ᵉnt) *a.* allwissend.

allseed ⑤ ♀ (ă'l-ßīd) *s.*: a) (a. four-leaved ~) vierblättriges Nagelkraut (*Polyca'rpon tetraphy'llum*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Po-lygonum avicula're*); c) vielsamiger Gänsefuß (*Chenopo'dium polyspe'rmum*); d) leinartiges Strahlkraut, Zwergflachs *m*, kleines Tausendkorn (*Radi'ola linoi'des*).

all-seeing (ăl-ßī'-inᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-seer ✎ (~ᵉr) *s.* Allsehender *m*. [ra'do *m*.]

all-set † (ăl-ßᵉ't) *s.* Erzbalunke *m*, Despe-]

all-shamed (ăl-schē'md) *a.* ganz beschamt.

all-sided ✎ (ă'l-ßāi-dᵉd) *a.* allseitig; in allen Sätteln gerecht.

all-sized (ă'l-ßāißd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ă'l-ßȯ'tß) *s.* **1.** Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — **2.** ~ of a fellow etwa: Tausendfünftler *m*, ᵉfasa *m*.

All-Souls ⑥ (ă'l-ßōlß) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ă'l-ßpāißß) *s.* **1.** ♀: a) (a. ~-tree) Nelkenpfeffer *m*, Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pime'nta*); b) Carolina ~ karolinische Kelchblume, Gewürzstrauch *m* (*Calyca'nthus flo'ridus*); c) Japan ~ japanischer Gewürzstrauch (*Chimona'nthus fra'grans*); d) *Am.* wild ~ wilder Gewürzstrauch (*Li'ndera benzoi'n*). — **2.** Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*, englisches Gewürz (*Semen amo'mi*).

allspicy ✎ (ă'l-ßpāi-ßᵉ) *a.* **1.** scharf gewürzt, gepfeffert. — **2.** *fig.* heftig, hitzig, scharf.

all-statesman ✎ (ăl-ßtēᵗß-mᴬn) *s.* Staatsmann *m* durch und durch.

Allston (ă'l-ßtᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Washington ~ (nordamerik. Maler u. Dichter, 1779—1843). [bigkeit *f* allem zu genügen.]

all-sufficiency (ăl-ßᵊ-fi'ßch-ᵊn-ßᵉ) *s.* Fä-]

all-sufficient (ăl-ßᵊ-fi'ßch-ᵊnt) **I** *a.* □ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).

all-sustaining (ăl-ßᵊß-tē'-ninᵍ) *a.* allerhaltend.

all-thing ⑤ † od. *provc.* (ă'l-*thi*ⁿᵍ) **I** *pron.* = everything. — **II** *adv.* zusammen, ganz.

all-to-pieces ⑤ (ăl-tᵘ-pī'-ßᵉß) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.

all-to-smash ⑥ F (ăl-tᵘ-ßmă'ßch) *adv.*, *provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.

All^to *abbr.* für allegretto.

all-two ⑥ (ăl-tū') *a.*, *Am.* Neger-*sl.* beide.

allude (ᵃ-l(i)ū'd) [lt. *allu'dere*] **I** *v/n.* ①b. **1.** anspielen (to, † unto auf), sprechen von, sich beziehen auf, erwähnen. — **2.** † Wortspiele machen; witzeln, sticheln. — **II** † *v/a.* **3.** einer Sache symbolische Bedeutung geben. — **4.** mit et. ſ-n Spott od. sein Spiel treiben. — **5.** vergleichen. — ***Syn. To allude*** (1) beiläufig auf et. anspielen, das nicht von großem Belang ist, *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf et. Bezug nehmen.

allumette ✎ (ăl (i)ᵘ-mēᵗ' od. fr. Ausſp.: ă-lü-mă'ᵗ) [fr. *id.*] *s.* Streich-, Zünd-hölzchen *n*.

allumine † (ᵃ-l(i)ū'-min) [lt.] *v/a.* erhellen, erleuchten.

alluminer, ~or † (~mᴵⁿ-nᵉr) *s.*, *paint.* Illuminator (Maler b. Vignetten u. in Manuskripten).

all-ups ⚒ (ă'l-ßpß) *s/sg.* Mischkohle *f* in derselben Ader.

allurance † (ᵃ-l(i)ū'-rᴬnßᵉ) *s.* = allurement.

allurant † (~rᴬnt) *a.* = alluring.

allure[1] (ᵃ-l(i)ūr') [a/f. *alurer*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ködern, anlocken, verlocken; ⚲. — **2.** *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — **II** † *s.* **3.** = allurement, bsd. **2.** — ***Syn. allure*** (Kärter u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allgemein; *coax* durch Schmeicheleien dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend ausſehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.

Zu ~ 1: to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, ᵉfordern; ~d by ... verführt von oder durch ...

allure[2] ✎ (fr. Ausſp.: ă-lu'r) [fr. *id.*] *s.* Benehmen *n*; bsd. *pl.* ~s Gepflogenheiten *f pl*.

allurement (ᵃ-l(i)ūr'-mᵉnt) [allure[1]] *s.* **1.** Lodung *f*, Reizung *f*, Verführung *f*. — **2.** Lock-mittel *n*, -ᵉspeise *f*, Köder *m*. — **3.** Anziehungskraft *f*, Zauber *m*, Reiz *m*.

allurer (ᵃ-l(i)ūr'-rᵉ) *s.* **1.** Anlocker(in); Verführer(in). — **2.** = allurement 2.

alluring (~rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.

alluringness (~rinᵍß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allus P (ă'l-ßᵉ u. ă'-l-ßᵉ) *adv.* = always.

allusion (ᵃ-l(i)ū'-ʒᵘn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* **1.** Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to mit Anspielung auf. — **2.** † Wortspiel *n*. — **3.** † symbolische Beziehung od. Deutung; symbolischer Vergleich. — **4.** † Illusion *f*, Täuschung *f*. — ***Syn. allusion*** (1), *hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. dd), *hint* und *refer*.

allusive (ᵃ-l(i)ū'-ßiw) [vom lt. *allu'sus*, von *allu'dere*] *a.* □ **1.** anspielend; verblümt; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. — **2.** † stichelnd. — **3.** † allegorisch, bildlich.

allusiveness (~nᵉß) *s.* Anspielung *f*.

allusory † (ᵃ-l(i)ū'-ßᵉ-rᵉ) *a.* = allusive.

all-utterly † (ăl-ö'-tᵉr-lᵉ) *adv.* ganzlich, vollständig.

alluvial ♁ (ᵃ-l(i)ū'-wᵉ-ăl) *a.*, *geol.* angeſpült, angeschwemmt (auch *fig.*); ~ formation ~ *pl.* Alluvialbildung *f*; ~ detritus Geschiebe-, Sand-bank *f*.

alluvian ♁ ✎ (ᵃ-l(i)ū'-wᵉ-ᵎᵉn) = alluvial.

alluvion ♁ (~wᵉ-ᵎᵉn) [fr. *id.*] *s.* **1.** ehm. Spülen *n*, Waschen *n* der See am Ufer; **2.** Angeschwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anspülung *f* (= alluvium). — **2.** jur.: Alluvio'n *f* (Landvergrößerung durch Anschwemmung; *ant.* abluvion).

alluvious ♁ ✎ (~wᵉ-ᵎß) *a.* = alluvial.

alluvium ♁ (~wᵉ-ᵎm), *pl.* ~a (~wᵉ-ᵎa), auch ~ums (~wᵉ-ᵎmß) [lt. *id.*] *s.*, *geol.* angeſchwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.

all-where(s) ⑥ ✎ (ă'l-hwa'-(ß)) *adv.* überall.

all-whither ⑥ (ăl-hwi'*dh*-ᵎᵉr, ă'l-hwi*dh*-ᵎᵉr) *adv.* überallhin.

all-whole † (ăl-hō'l) *a.* und *adv.* ganzlich.

all-wise (ăl-wāi'ᶻ) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the A~ der Allweise (Gott).

all-witted ✎ (ăl-wi'ᵗ-ᵈ) *a.* durchtrieben.

all-wool wear (ăl-wu'l-wö'r) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.

all-work ♀ (ă'l-wö'ᵏ) *s.* bsd. Hausarbeit *f*; maid of ~ (mit all work) Mädchen *n* für alles.

all-worshipped (ăl-wö'r-ſchipt) *a.* von allen verehrt oder angebetet.

Allworthy (ă'l-wö'r-*dh*ᵉ) *npr.* (Charakter in Fielding's *Tom Jones*).

all-worthy (ăl-wö'r-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.

ally[1] (ᵃ-lāi') [a/f. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ①d. **1.** durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; ⚲. — **2.** *fig.* durch Freundschaft, Verwandtschaft, Ähnlichkeit verbinden ⚲. — **II** *v/n.* ⊙ d. **3.** sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbünden; eng verbunden sn mit. — **III** *s.* (*Am.* oft a. ă'l-lāi), *pl.* ~ies (ᵃ-lāiᶻ od. ă'l-lāiᶻ) **4.** Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — **5.** (a. *zo.*) Verwandte(r). — **6.** Anhänger(in), Freund(in). — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ied verbunden oder verwandt sein (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces die verbündeten Heere.

ally[2] (ă'l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶻ) *s.* **1.** † = alley[1]. — **2.** = alley[2]. — **Vgl.** ~[1]. [4,2,27).]

allycholy *corr.* = melancholy (*SH. G. V.*)

allylate ♁ (ă'l-ᵉ-let) *s.*, *chm.* Allyl-Verbindung *f*. [flüchtiger Kohlenwasserstoff.]

allyl(e) ♁ (ă'l-il) [grch.] *s.*, *chm.* Allyl *n*,]

allylene ♁ (ă'l-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Allyli'n *n*.

allylic ♁ (ᵃ-li'l-ik) *a.*, *chm.* Allyl-...

allylin ♁ (ă'l-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Allylin *n*.

alma ♁ (ă'l-ma) [lt. *id.*] **I** *a.* nährend; ~ mater (me'-tᵉr) *id.* (ursprünglich eine [illegible] dende Mutter", Bezeichnung [illegible] **II** *npr.* A~ Alma *f*: a) myth. [illegible] des *Body Castle* [illegible] Schlacht [illegible]

almacantar [illegible] ~al-]

Almack's (ă'l-mătß) *npr.* **1.** ~ Assembly Rooms [illegible] Ballen in [illegible] Wiener [illegible] am genannten [illegible] **2.** [illegible] (Stadt in Kalifornien mit [illegible] Quellen).

Almaden (ăl-mă-dᵉn) *npr.*, *id. n* (span. St. mit [illegible] New ~ (Stadt in

almadia (ăl-mȧ-dī′-a) [ar.] *s.* 1. *Obs.* Fluß-Boot *n.* — 2. kanuartiges Boot aus Baumrinde, platt gespanntes Rinden-Boot der Neger mit plattem Hed.

almadie, ~y (ăl′l-mȧ-dē) *s.* = almadia.

almagest (ăl′l-mȧ-jĕst) [ar. mit grch.: das große Werk] *s.* Almagest *n* (Sammlung von altron, meisten u. mathematischen Werken).

almagra (ăl-mă′-grȧ) [span. *id.*; ar. *al-ma'ghra*] *s.*, *min.* rauchender Ocker, spanisches Braunrot, persische Erde (Purpurlack und Farbstoff).

almah (ăl′l-ma) [ar.' *al'maath*] unterrichtet] *s.* orientalische bis ägyptische Sängerin und Tänzerin.

almai ✎ (ăl′l-me) *s.* = almahi.

Almain † (ăl′l-mein) **I** *a* 1. deutsch. — **II** *s.* 2. Deutscher). — 3. † Art Tanz u. die Musik dazu (= all-mande).

Almaine † (ăl′l-mein) *npr.* Deutschland *n.*

Almain-rivets (~-rĭw-tš) *s. pl.* ehm.: Art leichte aus beweglich verbundene Rüstung.

☞ **Alman** ;, &c. ſ. Almain, &c.

almanac, ~ack (ăl′l-mȧ-năk), *abbr.* **Almc.** [fr. *almanach*, mlt. *almanach(h)*] *s.* Almanach *m*. 1. Kalender *m* ✝. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalendarium zu Anfang) ✝.

Zu ~ 1: F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; F to make ~s for last year nach der That (zu spät) bedenken; pictorial ~ illustrierter Kalender; ~ for the million Volks-K. [Schiffs-K.]

Zu ~ 2: nautical ~ nautisches J., [almandin (*T.N.*).]

almandin ℌ (ăl′l-mȧn-dĭn), **~ne** (~, ~dēn′), **~te** (~dēt) [*corr.* aus alabandine] *s.*, *min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m*. [Almanach-Schreiber *m*.]

almanographer ✎ (ăl-mȧ-nŏ′g-rȧ-fᵊr) *s.*

Almansor (ăl-mȧ′n-ſŏr), **~ur** (ăl-mȧ′n-ſŭr′) *npr.* = Almanzor.

Almany † (ăl′l-mȧ-nē) *npr.* = Almaine.

Almanzor (ăl-mă′n-ſŏr) [ar.] *npr.* Almanzu'r *m* (Pein.); bſd. ein Charakter in Dryden's *Conquest of Granada*. [Wandschrank.]

almariole † (ăl-mă′-rᵊ-ōl) *s.* kleiner

Almayne † = Almain.

Almc. *abbr.* = almanac.

almeh (ăl′l-mᵉ) *s.* = alma(h).

Almeida (ăl-mē′-dȧ) *npr.* Alme'ida (portugies. Stadt u. Familie); bſd. Don Francesco d'~ (Statthalter von Ost-J., 1505—1510).

almena † (ăl-mē′-nȧ), **almene** † (~nᵉ) *s.* Alme'na *f* (eben span. Zarras Gew. = ca 1 ha).

almendron ✎ (ăl-mĕn-drŏn′) *s.* braſil. Nußbaum (*Bertholletia excelsa*), dessen Früchte als Para-Nüsse in den Handel kommen.

almer † (ăl′ mᵉr) *s.* = almoner.

Almeria (ăl-mē-rī′-a) *npr.*, *id. n* (spanische Stadt und Provinz).

almightily ✎ (ăl-mă′ĭ-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. F *Am.* allmad tig (= sehr).

almightiness (~nᵉšš) *s.* Allmacht *f*.

almighty (ăl-mă′ĭ-tē) [all u. mighty] **I** *a* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Personifikation der amerikan. Geldgier, *Irv.*). — 2 F riesig, kolossa'l.

II *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almightyship † (~tᵉ-ſhĭp) *s.* Allmacht *f*.

almiqui (ăl-mĭ′-kĭ) [karaib.] *s.*, *zo.* cubanischer Schlitzrüßler (Insektenfresser; *Solenodon cubanus*).

almirah (ăl-mĭ′-rȧ) (*MU.* ăl-mă′-rȧ, *CT.D.* ăl-mĭ′-rȧ) *s.* 1. (Bücher-, Kleider-, Wand- ꝛc.) Schrank *m*. — 2. Kommo'de *f*.

almner (ȧ′m nᵉr) *s.* = almoner.

almoi(gn † (*CT.D.* ăl-mŏĭ′n) *s.* 1. Almoſen *n*; frank ~ zinsfreies (meiſt der Kirche ꝛc geſchenktes) Gut; Freigut *n*; Kirchengut *n*. — 2. Almoſen-, Opfer-kaſten *m*.

Almon (ăl′l-mᵊn) *npr.*, *id. m* (Pn.).

almond (ă′-mŭnd, *CT.D.* a. ăl′l-mŭnd) [a f. *almandi*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ✎: a) Mandel *f* ✝; b) Mandelbaum (*Amygdalus communis*). 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). 4. mandelförmiger Gegenſtand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*. Halsdrüſe *f*; ~ of the ear Ohrdruſ. *f*; b) Verzierung ꝛc., bſd. geſchliffenes Glasſtück an Kronleuchtern, Glasmandel *f*. — 5. † Maß de *m* (portug. Flüſſigkeitsmaß = 16,74 l).

Zu almond 1 a: African ~ Frucht des Strauches *Brabe'ium stellatifo'lium*; Java ~ Früchtern des Kanarien Baumes (*Canari'um commu'ne*); ✾ Jordan ~ beſte Sorte Ma'laga- oder Vale'ncia-Mandel; soft-shelled ~ Krach-, Knack-Mandel; bran of ~s M.-Kleie *f* (= ~-powder); *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.

almond-biscuit (ă″-mŭnd-bĭ′ſ-kĭt, *CT.D.* ăl′l-) *s.* Mandelbrot *n*.

~-butter (′-bŭt-ᵗᵉr) *s.* Mandelbutter *f* (Sahne, Eneiß und geſchälte Mandeln).

~-cake (~-kē) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückſtand beim Auspreſſen des M.-Öls, b) Konditorware

~-cracker (~-krăk-ᵉr) *s.* Mandelknacker *m*)

~-eye (~-aĭ) *s.* Mandel-Auge *n*. [(Gerät).]

~-eyed (~-aĭd) mit mandelförmigen Augen.

~-fritter (~-frĭt-ᵉr) *s.* Mandelkrapfen *m*.

~-furnace ⊙ (~-fŏr-nᵉšš) [*corr.* aus Almain furnace] *s.*, *metall.* Schmelz-, Gehrt-ofen *m*. [almandin (*T.N.*).]

almondine ✎ (ăl′l-mŭn-din, ~dăĭn) *s.* = f

almond-milk (ă″-mŭnd-mĭlk, *CT.D.* a. ăl′l-) *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f* (mit Waſſer abgeriebene ſüße Mandeln, *emu'lsio amygdala'rum*).

~-nut (~-nŭt) *s.* Mandel-, Pfeffer-nuß *f* mit Mandelſchnitzelchen.

~-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Mandel-Öl *n*.

~-pap (~-păp) *s.* Mandel-brei *m*, -mus *n*.

~-paste (~-pēšt) *s.* Mandeltcig *m*.

~-peach ♀ (~-pītſch) *s.* Mandel-Pfirſich *m* (Frucht und Baum; *Amygdalus communis persica*).

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Mandelkleie *f*.

~-shaped (~-ſchept) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ſōp) *s.* Mandelſeife *f*.

~-tart (~-tā-t) *s.* Mandeltorte *f*.

~-tree ⑥ ♀ (~-trē) *s.* Mandelbaum *m*: a) gemeiner Mandelbaum (*Amygdalus communis*); b) flowering ~ (ed. almond) Zwerg-Mandel *f* (*A. nana*); c) echter Kata'ppen-Baum (*Termina'lia cata'ppa*).

~-willow ✎ (~-wĭl′-ō) *s.* mandelblättrige Weide (*Sa'lix amygdali'na*).

almondy (ă′-mŭn-dᵉ) *a.* mandelartig.

almoner[1] (ăl′l-mᵉ-nᵉr) [a/ſ. *almosn(i)er*] *s.* 1. Almoſenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almoſenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almoſenier *m*. — 2. † Almoſengeber *m*.

almoner[2] † (ăl′l-mᵉ-nᵉr) [a/ſ. *aumo(s)niere*] *s.* 1. Almoſentaſche *f*. — 2. Geldtaſche *f* am Gurtel. Vgl. ~[1]. [*n*, Almoſenpflege *f*.]

almonership (~-ſhĭp) *s.* Almoſenie'r-Amt)

almonry (ăl′l-mᵊn-rē) *s.* 1. Wohnung *f* des Almoſenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almoſen verteilt werden (in Klöſtern ꝛc.).

almost (ăl′l-mŏſt, ~mᵉšt) [a/c. (*e*)*almēst*; all u. most] **I** † *indef. pron.* faſt alle (jetzt: ~ all). **II** *adv.* faſt, beinahe, größtenteils; ✎ even ~, ziemlich); ~ never faſt nie, kaum jemals); ~ no, ~ none faſt kein(e, r), kaum (nicht, nie); *prvrb.* ~ was never hanged etwa nahe am Strang iſt noch nicht gehangen.

almous † (ăl′l-mŭſ) *s.* = alms.

alms (ămſ) [a *eadmistse*), mlt. *elimo'sina*; gaid *eleemosy'ne*] ~ *pl.* und *s. sg.* 1. Almoſengeben *n*, Armentätigkeit *f*, Armenunterſtützung *f*; ✝. — 2 (meiſt als *sg.* gbr.) Almoſen *n*, Liebesgabe *f*; ✝.

Zu ~ 1: to spend money in ~ Geld zur Unterſtützung der Armen geben.

Zu ~ 2: to bestow ~ A. geben; to live on ~ von A. leben; to scorn an ~ e. A. verſchmähen; engl. jur. reasonable ~ Armenteil *n* des Erbes e-s Inteſtat-Erben; jur.: tenure by free ~: a) tracht. Almoſengut *n*, deſſen Inhaber für den Geber beten mußte; b) zinsfreies Gut, Freigut *n*, -lehen *n*.

alms-bag (ă′mſ-băg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~-basin (~-bēſn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.

~-basket (~-baſ-kᵗ) *s.* Almoſen-, Armenkorb *m*; ✎ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthatigkeit leben.

~-box (~-bŏšš), **~-chest** (~-tſchēšt) *s.* Opferbüchſe *f*, -kaſten *m*.

~-dealing † (′-dīl, ′-dī′-lĭn[g]) *s.* Almoſen-Verteilung *f*. [(Ap G. 9,36).]

~-deed (′-dīd) *s.* Almoſen *n*, Liebeswerk *n*)

~-dish (~-dĭſch) *s.* = ~-basin.

~-drink † (~-drĭnᵏt) *s.* Trinkreſt *m* (als Almoſen für Arme); they have made him drink ~ ſie haben ihn genötigt zu trinken, was andere haben ſtehen l. (*SH. An.2,7,5*).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m* (= Peter's pence). [Empfanger *m pl.*)

~-folk (~-fōk) *s/pl.* arme Leute *pl.*, Almoſen-

~-gate (~-gēt) *s.* Almoſen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen ꝛc., wo Almoſen verteilt wurden.

~-gift (~-glĭft) *s.* Almoſenſpende *f* (auch = almoi(g)n). [derlin).]

~-giver ⑤ (~-glĭw-ᵉr) *s.* Almoſenſpen-

~-giving ⑤ (′-gĭ′w-lĭn[g]) *s.* Almoſenſpenden *n*.

~-house ⑤ (′-hăuſ) *s.* Spita'l *n*, Altersverſorgungs-, Armen-haus *n*.

~-knight (~-năĭt) *s.* etwa: Gnadenritter *m*.

~-land (~-länd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n*.

~-man ⑤ (~-mᵃn) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almoſen-Empfänger). — 2. Almoſenſpender *m*.

~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~-people (~-pīpl) *s.* Almoſen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~-plate (~-plet) *s.* = ~-basin.

~-pot (~-pŏt) *s.* Almoſentopf *m* der Bettler.

~-room † (~-rūm) *s.* Zimmer *n* in einem Armenhauſe. [ſpendeter Wein.)

~-wine † (~-wăĭn) *s.* als Almoſen ge-

~-woman (~-wŭm-ᵊn) *s.* Almoſen-Empfängerin *f*, Hausarme *f*.

~-work † (~-wŏ″k) *s.* = ~-deed.

almucantar, ~er ♁ † (beides ăl-mĭᵘ-kăⁿ-tᵉr) [ar.] *s.*, *ast.* Höhenkreis *m*.

almuce † (ăl′l-mjūſš) *s.* = amice[2].

almud(e) (ăl-mŭ″d) [span.] *s.* Almu'd *m* (span. und portug. Flüſſigkeits- und Getreide-Maß).

almug (ă′l-măg) [hebr.] *s.* indiſches Sandelholz (Luther ꝛc.: Ebenholz).

almyra (ăl-mă′ĭ″-ra) *s.* = almirah.

alnage (*MU.* ăl′l-nᵉdȝ, *CT.D.* ăl′l-) [a/ſ. *aulnage*] *s.* 1. Meſſen *n* mit der Elle; bſd. ehm. amtliches Nachmeſſen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafur. — 2. ehm. Tuchmanufaktur-Stener *f*.

alnager (ăl-nᵉ-dȝᵉr) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) konigl. Tuchmeſſer. [meſſer-Amt *n*.)

alnagership (~-ſhĭp) *s.* ehm. konigl. Tuch-

Alnaschar (ăl-nă′ſ-kᵃr) *npr.*, *id. m* (Kaufmann in „1001 Nacht", der ſein Geld in Glaswaren anlegt, reichen Verdienſt hofft, um des Vezirs Tochter zu heiraten, u. durch e-n Stoß alle ſeine Waren vernichtet); *fig.* Träumer *m*, Phanta'ſt *m*; ~ projects *pl.* Luftſchlöſſer *n/pl.*; the ~ of modern literature (Dichter Coleridge, 1772—1834).

Alnascharism (~ᵃ-nĭſm) [Alnaschar] *s.*, *fig.* Phantaſterei *f*. [Northumld.)

Aln(e) (ăln od. an) *npr.*, *id.* (Fl. in der Grfſch.)

Alness (ăl-nēſš) *npr.*, *id.* (Ickett Stadt).

alnight † (ăl′l-năĭt) *s.* Nacht-Wachslicht *n*.

Alnmouth (ă′n-mᵘth) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

alnus ♁ ♀ (ăl′l-nᵊſš) [lt.] *s.* Erle *f* (= alder[1]).

Alnwick (ă′n-ĭk) *npr.*, *id. n* (Stadt, Grfſch. *Northumld.*); ~ Castle altberühmter Wohnſitz des Herzogs von Northumberland.

☞ **alod** (ăl′l-ŏd), &c. ſ. allod, &c.

alody ✎ (ăl′l-ᵈ-dᵉ) *s.* = allodium.

aloe (ă'l-ō), *pl.* ~s (~ōz) [grch. *id.*] *s.* 1. ♀: a) meist echte oder gemeine A'loe (*A'loë vulgā'ris*) ♆; b) Hyazinthen-Aloe *f* auf Ceylon; c) ℉ Aga've *f* (auch deutsch ℉ ⁺~ Aloe) ♆. — 2. *pharm.* u. ♚ Aloe *f* (Saft aus den Blättern der echten Aloe (s. 1; meist in der Form aloes). — 3. ♚ Aloeholz *n* etc. (= aloes 2).

Zu ~ 1a: hedge-hog ~ Igel-Aloe *f* (*Aloë echina'ta*); horse ~ Roß-Aloe *f* (*A. caballi'na*); noble ~ Edel-A. (*A. nobi'lis*); Socotrine ~ Soko'tra-A. (*A. socotri'na*); spiked ~ ährige A. (*A. spica'ta*).

Zu ~ 1c: American ~ = ℉ century-plant; false ~ virginische Agave, ℉ falsche Aloe (*Aga've virgi'nica*).

aloed (ă'l-ōd) *a.* 1. mit Aloen bepflanzt. — 2. *pharm.* mit Aloe gemischt (s. aloes).

aloëdarium ↄ (ăl-ē-dā'r-i-ŭm), **~y** (~'r-i) *s.* *pharm.* A'loe *f* (eingedickter Aloesaft)

aloe-fibre (ă'l-ō-fai-bə) *s.* A'loe-faser *f*.

aloe-hemp ♚ (~hĕmp) *s.* A'loehanf *m*, Pi'ta *f* (aus ~fibres gedreht).

aloes (ă'l-ōz) [lt. *gen. sg. a'loës* in *lignum aloës*; vgl. ligu-aloes] *s.* *sg.* u. *pl.* 1. ♚ u. *pharm.* Aloe *f*. — 2. *bibl.* Holz und Harz von agallochum (i. 2d).

aloes-wood ♚ (~wud) *s.* = agallochum).

aloetic, *Am.* aloëtic (ăl-ō-ĕ't-ik) **I** *a.*, *med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig; *chm.* ~ acid Aloesäure *f*. — **II** *s.*, *pharm.* A'loe-Präparat *n*.

aloetical † (ăl-ō-ĕ't-i-kl) *a.* = aloetic I.

aloetin ↄ (ă-lō'-i-tin) *s.* = aloin(e).

aloe-tree ♀ (ă'l-ō-tri) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excoe'ca'ria aga'llocha*).

Aloeus (ă-lō'-ūs) *npr.*, *myth.*, *id.*

aloe-wood ♚ (ă'l-ō-wud) = agallochum).

aloft (ă-lŏft) [a u. loft] **I** *adv.* 1. hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (a. *fig.* vom Rang von der Rahe etc.); droben, im Himmel (*ant.* alow[1]); ♆. — 2. ⚓ oben, in d. Takelung; ♆. — 3. † oben (drauf), drüber, auf dem Dache, Wipfel etc. — **II** † *prp.* 4. (oben) über.

Zu ~ 1: to set ~ in die Höhe heben, erheben; ~ from fern von, erhaben über.

Zu ~ 2 ⚓: to go ~ auf-entern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen, sterben; to send ~: a) aufbringen (z. B. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!; ~! od. lay ~! in die Höhe!; down from ~! Bram-, Mars-gasten *m pl.* auf Deck!

Alogian (ă-lō'-dʒi-ən) [grch.] *s.* *eccl.* Lo'gos-Leugner *m* (Ketzerei, Ende 2. *sæc.*).

alogical ↄ † (ă-lō'-dʒi-kl), **~-ly** *a.* unlogisch (= illogical).

alogism ↄ † (ă'l-ō-dʒizm) *s.* unlogische Aussage.

alogotrophy ↄ (ăl-ō-gŏ't-rə-fi) [grch.] *s.*, *med.* ungleichmäßige od. abnorme Ernährung eines Gliedes oder der Knochen; Gliedermißwuchs *m*. [sinn *m*.]

alogy ↄ † (ă'l-ō-dʒi) *s.* Unvernunft *f*, Unsinn *m*.

aloid ↄ (ă'l-ŏid) [aloe] *a.* a'loe-artig.

aloin(e) ↄ (ă'l-ō-in) [aloe] *s.*, *chm.* A'loe-Bitterstoff *m*, Aloï'n *n*.

alomancy ↄ (~man-si) *s.* = halomancy.

Alombrado (ăl-ŏm-brā'-dō) = Alumbrado.

alone (ă-lōn) [all u. one] **I** *a.* 1. nur präd.: allein (ohne Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ♆. — 2. *Am.* od. ✎ attrib.: einzeln, alleinig, einzig. — 3. † einzig, ohne Gleichen (*SH.*). — 4. † ~ of verlassen von (*CH.*). — **II** *adv.* 5. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ♆.

Zu ~ 1: he is not ~ in it er ist darin nicht der einzige, er hat Helfershelfer; to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben!, ruhren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; leave ed. let me ~ for that (oder to do that) laß mich nur machen!; I would have left it ~ ich würde mich gar nicht damit eingelassen h.; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon; let those things ~! lassen Sie die Hände von din Dingen!; let his books ~! rühren Sie j-s Bücher nicht an!; leave well ~ das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu alone 5: man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Lut. 4,4); he ~ remained nur er blieb (zurück); not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... (= not only ..., but ...).

alonely † (ă-lōn-li') **I** *adv.* allein, bloß, nur; not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... — **II** *a.* alleinig, einzig, ausschließlich. [teit *f*.]

aloneness (~n-nis) *s.* Alleinsein *n*, Einsamkeit *f*.

along[1] (ă-lŏng) [a/s. *and-lang* = entlang] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ♆. — 2. ↗ der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. all ~: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ♆. — **II** *prp.* ~ with (~ *widh*) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ♆. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über etc.; ♆. — 6. vorwärts auf einem Wege, entlang; ♆. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (*sth* = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!, hierher!; to drag ~ fortschleppen; how are you getting ~? wie geht es (Dir)?; as we go ~, in going ~ unterwegs; ℉ how are you rubbing ~? was machst Du Gutes?

Zu ~ 3: singing all ~ the road den ganzen Weg über singend; I told you all ~ it would be so ich habe Ihnen (schon) immer gesagt, daß es so sein würde; have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: come ~ with me komm mit mir!; ℉ go oder get ~ with you! mach, daß Du fortkommst!; fort mit Dir!; ach, Unsinn!; ~ with the rest zugleich mit dem übrigen; he carried me ~ with him er schleppte mich mit sich; take this ~ with you nehmt das mit!; *fig.* denkt daran!, merken Sie sich das!

Zu ~ 5: ~ the shore am Ufer hin, das U. entlang; strange pangs would flash ~ Childe Harold's brow seltsame Schmerzen zuckten dann über Ch. H.'s Stirn.

Zu ~ 6: to walk ~ the highway auf der Landstraße entlang ziehen; he tramped ~ the road to London ertwanderte auf diesem Wege nach London zu.

along[2] **of, †** on (ă-lŏng-ŏv, ŏn) [a/s. *gelang*] *prove.* und London ℉ *prp.* 1. P mit, bei; he sleeps ~ o' me er schläft bei (neben) mir; being friendly ~ o' you da er mit Ihnen gut freund ist. — 2. wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen; it's ~ o' you! Ihr seid an allem schuld! — Vgl. ~[1].

alonger P (ă-lŏng-ŏ) *prp.* = along of.

along-shore ⚓ (~shō') *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~bŏi) *s.* Küstenjahrer *m*; *cant. fig.* Landratte *f*.

alongshoreman ⚓ (~mən), *abbr.* **'longshoreman** (lŏ'ng-) *s.* Werft-Arbeiter *m*.

alongshore-owner ⚓ (~ō-nə) *s.* Küstenschiffahrts-Reeder *m*, -Rhederer *m*.

alongside (ă-lŏng-sā'd) [along[1]] **I** *adv.* ⚓ längsseits; an die Seite; Seite an Seite; Bord an Bord, langseit. — **II** *prp.* ~ of an der (die) Seite, neben (a. *fig.*); (mit einem fallenem of) längs, entlang, längsseit, neben.

alongst † (ă-lŏng'-st) *adv.* u. *prp.* = along.

Alonzo (ă-lŏn'-zō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ə-lū'f) [a = on u. loof] **I** *adv.* 1. (auch off verstärkt) fern (aber noch in Sicht); entfernt, abseits (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ♆. — 2. ⚓ luv-wärts, nach Luvard (s. Windrose) zu (s. luff). — **II** † *prp.* 3. fern von ..., weit von ..., weg von ...

Zu ~ 1: to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutral bleiben; ℉ keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ✎ (~n-nis) *s.* Sich-fern-halten *n*; Mangel *m* an Sympathie; Isoliertheit *f*; Gleichgiltigkeit *f*.

a-lop ✎ (ă-lŏp) [a = on und lop] *adv.* und *präd. a.* überhangend, einseitig, schief.

alopecia ↄ (ăl-ō-pī'-shi-ə) [grch.] *s.*, *med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f*.

alopecian ↄ (~shi-ən) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alopecist ↄ (*MU.* ă-lō'-pi-sist, *CT.D.* ă'l-ō-) [alopecia] *s.* Heiler *m* der Kahlköpfigkeit.

alopecoid ↄ (ăl-ō-pī'-kŏid) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* fuchsartig(es Tier). [= alopecia.]

alopecy ✎ (*MU.* ă-lō'-pi-si, *CT.D.* ă'l-ō-)]

alopias ↄ (ă-lō'-pi-ăs) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m*.

alose ↄ (ă-lōs) [lt.] *s.*, *ichth.* Alose *f*, Elbe *f* (*Alo'sa commu'nis*).

alouat(te) (*MU.* ăl-ū-ă't, *CT.D.* ă'l-ū-ă't) *s.*, *zo.* Brüll-Affe *m* (*Myce'tes seni'culus*).

alouchi ♀ (ă-lu'-shi) *s.* Alu'schi-Balsam *m*) *n* (Harz von *Ici'ca heterophy'lla*).

aloud (ă-lau'd) [a *prp.* u. loud] *adv.* 1. laut, mit lauter Stimme, lärmend; hörbar. — 2. *Am.* ℉ stark, sehr; the cheese stinks ~ der Käse riecht stark.

alow[1] (ă-lō') [a = on u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow[2] schott. (ă-lō' od. ă-lau') [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen; to gang ~ Feuer fangen; brennen, lodern; verbrannt werden.

aloysia ↄ ♀ (ă-lō'-i-si-ə) *s.* strauchartiges Zitronenkraut, Punschpflanze *f* (*Aloy'sia citriodo'ra*). [A'loïs *m* (Vorname).]

Aloysius (ă-lō'-i-si-ŭs) *npr.* Aloy'sius *m*.

alp[1] † od. *provc.* (ălp) *s.*, *orn.* Gimpel *m*, Dompfaff *m* (*Py'rrhula vulga'ris*). — Vgl. ~[2], [3].

alp[2] (ălp) [lt.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bes. in der Schweiz). — 2. Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f*. — **II Alps** *npr/pl.* 3. *geogr.* Alpen *f pl.* (mächtiges Hochgebirge im südlichen Mittel-Europa). — Vgl. ~[1], ~[3].

alp[3] ✎ (ălp) [dtsch] *s.* Alp *m*, Unhold *m*.

alpaca (ăl-pă'-kə), † **~o** (~ō) [span.] *s.* 1. *zo.* Paco *n*, Alpa'ca *n*, peruanische Kamel'wege (*Auche'nia pa'cos*). — 2. ♚ a) A.-Haar *n*, -Wolle *f* (auch ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A.-Tuch *n*; ~ figure A.-Muster *n*.

alpeen (ăl-pi'n) *s.* Knüttel *m*.

alpen ✎ (ă'l-pin) [dtsch] *a.* Alpen-... (= alpine); the Alpen snow der Alpenschnee (J. Fenimore).

alpen-glow ♀ (~glō) *s.* Alpenglühen *n*.

~-horn ♪ (~hōrn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*

alpenstock (~stŏk) *s.* Bergstock *m*

alpenstocked ✎ (~stŏkt) *a.* mit einem Bergstock [versehen] *m*.

alpenstocker ✎ (~stŏ-kə) *s.* Bergsteiger

alpestrian (ăl-pĕ'st-ri-ən) [lt.] *a.* = alpestrine 1.

alpestrine ↄ (ăl-pĕ'st-rin) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...; ~ disease *pl.* [illegible] 2. ♀ [illegible] Bergpflanze wachsend. [alpine 1.]

alpestrious (ăl-pĕ'st-ri-ŭs) *a.* = alpestrine 1.

alpha (ă'l-fə) [lt.] **I** *s.* 1. erster Buchstabe des griechischen Alphabets (A, α). — 2. *fig.* der erste, das Erste *n*, Anfang *m*, Beginn *m*; ♆.

Zu alpha 2: I am A. and Om. ega, the beginning and the ending. Ich bin das Alpha(l) u. das Omega, der Anfang u. das Ende; Offb. Joh. 1,8)

alphabet (ăl'f-ĭt, bet) [mlt. *alphabe'tum*, v. d. beiden ersten griech. Buchstaben *alpha* und *beta*] **I** *s.* 1. *gr.* Alphabet *n*, Abc *n* (= A-B-C) 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m pl*, Elemente *n pl*., Grundlage *f*, ℣. — 4. alphabetisches Namen- u. Sachverzeichnis; alphabetische Ordnung. 5. ℑ Zeichenalphabet, statt des gewöhnlichen Buchstaben-Alphabets (vgl. *tel.*). — 6. *typ.* Alphabet *n*, Abc-Zahl *f* unter auf der ersten Seite jedes Bogens. 7. † lange Reihe oder Folge *f*. **II** *v.a.* u. *n.* 8. alphabetisch ordnen

Zu ~ 1: ~ blocks *pl.* A. Klötzchen *n pl*. mit aufgedruckten A. Buchst. (zur Kinderbelustigung). **Zu ~ 3:** not to know the ~ of a science nicht einmal die Anfangsgründe, das Abc einer Wissenschaft kennen.

alphabetarian (ăl-f'-bē-tā'-rĭ-ăn) *s.* 1. Abc-Schüler *m*, -Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*. — 2. Kenner *m* von Alphabeten.

alphabetary (ăl'f-ĭ-bĕt-ĕ-rĭ) **I** *a.* 1. alphabetisch. — 2. *fig.* elementar. **II** *s.* 3. = alphabetarian. [geordnet.]

alphabeted (-ĭd) *p.p.* und *a.* alphabetisch

alphabetical (-ĭ-kăl) (ăl-f-bĕ-tĭ'-kăl) *a.* 1. alphabetisch, Buchstaben-...; in ~ order (auch **alphabetically**) in alphabetischer Ordnung. — 2. † buchstäblich, wörtlich.

alphabetics ℑ (-tĭks) [*pl.* von alphabetic] *s. sg.* Alphabetik *f* (reine vom Alphabet).

alphabetise (ăl'f-bĕ-bĕ-tāĭz) *v.a.* = b. 1. rasch durch alphabetische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen.

alphabetism ℑ (-tĭzm) *s.* 1. Gebrauch *m* oder Kenntnis *f* eines Alphabets bei einem Worte. — 2. Ausdrucken *n* der Laute durch ein Alphabet. — 3. Anwendung *f* v. (Anfangs-)Buchstaben statt d. vollen Namens.

alphabetist ℑ (-tĭst) *s.* Kenner *m* od. Erfinder *m* eines Alphabets. [Mark. 2,14).]

Alphæus (ăl-fī'-ŭs) *npr.*, *id. m* (Prin. v.

alphenic ℑ (ăl-fĕ'n-ĭk, ~ix (-ĭks) [Span., n.] *s.*, *pharm.* weißer Gerstenzucker.

Alpheus (ăl-fī'-ŭs) **I** *npr.* Alphe'us (Alpheios) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponnes, jetzt Ru'phia. **II a~** *s.* ℑ *zo.* (rote) Garnele'le (*Alpheus ruber*).

alphitomorphous ℑ ✕ (ăl-fĭ'-tŏ-mŏ'-fŭs) [grch.] *a.* gerstenmehl-artig (von Parasiten).

alphonsin ℑ (ăl-fŏ'n-ĭn) [Erfinder Alfonso Ferri in Neapel, 1852] *s.*, *surg.* dreikantige Kugelzange.

Alphonsine ℑ (~) *a.* auf Alfons bezüglich, alfonsisch; *ast.* ~ tables *pl.* alfonsinische (Stern-)Tafeln *f pl.* (auf Befehl König Alfons' X. von Kastilien aus 26 zusammengestellt 1252, gedruckt 1483). [Ps. Daniels *m* (Dan. 1).]

Alphonso (ăl-fŏ'n-sō), ~us (-sŭs) *npr.*

alp-horn ♪ (ălp-hŏrn) *s.* = alpen-horn.

alphos ℑ ✕ (ăl'f-ŏs) [grch.] *s.* = alphus.

alphosis ℑ (ăl-fō'-sĭs) *s.*, *med.* Weiße *f*, weißes Aussehen; Weißwerden *n*.

alphus ℑ ✕ (ăl'f-ŭs) *s.*, *med.* weißer Ausschlag, *m*.

alp-hut (ălp-hŭt) *s.* Alp(en)-, Senn-hütte *f*.

alpia ✾ (ăl'f-pĭ-a) *s.* = alpist. [= alpine[1] I.]

alpian † (ăl'f-pĭ-ăn), **alpic** † (-pĭk) *a.*

alpieu † (ăl-pĭu') [a f. *alpiou*, lt. *al pacis*, im Passettipiet. Einweg-Verdoppelungs-Muster] auf eine Gewinnkarte. [Alpen wachsend.]

alpigene ℑ ✕ (ăl'f-pĭ-dʒĭn) [lt.] *a.* auf den

alpine[1] (ăl'f-pĭn oder *a'l*-pain) [fr. *alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) 1. alpi'nisch; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig* sehr hoch, ℣. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Älpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergschotten. — 3. ✕ (bot. ~s *pl.*) Alpenpflanzen *pl.*) *f.* — Vgl. ~[2].

Zu alpine[1] 1: ~ boots *pl.* Bergschuhe *m pl*. A. Chamois. Mitgl. *n* des Alpenklubs. ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f pl.*, *arm.* ~ cow Alpenkuhe *f* (*Cornus alpi'nus*); *zo.* ~ hare Alpen-, Schneehase *m* (*Lepus variabilis*); A~ Club (*abbr.* **A. C.**) Alpinisten-Klub *m*, -Verein *m*.

alpine[2] ✾ (ăl'f-pĭn od. ~pain) [Aleppo] *a.* aleppisch. — Vgl. ~[1].

alpinery (ăl'f-pĭn-ĕ-rĭ) *s.* Platz *m* in Gärten u. zur Pflege von Alpenpflanzen.

alpinia ℑ ✕ (ăl-pĭ'-nĭ-a) [Alpinus, Naturforscher in Padua, † 1617] *s.* Alpi'nie *f*.

alpinist (ăl'f-pĭ-nĭst od. ~pain-nĭst) *s.* Alpen-, Berg-steiger(in).

alpist ✕ (ăl'f-pĭst) [a/s. *alpiste*] *s.* Kanari'engras-Samen *m* als Vogelfutter (v. *Phalaris canarie'nsis*).

alpsian † (ăl'f-pĭ-ăn) *a.* = alpine[1].

alquier ✾ (ăl'f-kĭ') [fr. *id.*, portug. *alquaire*] *s.* Alqueire *m* (fpr. ăl-kĕ'-rĕ): a) portug. Hohlmaß: in Lissabon = 13,841 l, b) brasilian. Hohlmaß: in Rio = 39,93 l (in der Provinz $2^1/_2$ ~s = 1 hl).

Alquife (ăl-kĭ'-fĕ) *npr.*, *id. m* (ein Zauberer).

alquifore (ăl'f-kĭ-fōr ⑧) *s.* = alquifou.

alquifou ⊙ (ăl'f-kĭ-fŭ, *Mex.* ăl-kĭ'-fu') *s.* Bleiglanz *m*, Glasur-Erz *n*.

Al-raschid ✆ (ăl-rā-shĭ'd, ort. ~ ăl-rā'-shĭd) [~ für *al-ra'schi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kalifen Haroun ~ von Bagdad's.

already (ăl-rĕ'-dĭ) [all u. ready] **I** *a.* 1. † *pred.* (= all ready) ganz bereit. — 2. † (✕ attributiv) gegenwärtig, jetzig; by his ~ title unter seinem gegenwärtigen Titel. — **II** *adv.* 3. bereits, schon.

al-root ✕ (ăl'f-rŭt) [ind. *ā'l*] *s.* Al-Wurzel *f* (v. *Mori'nda citrifo'lia*, liefert ein rotes Farbstoff).

Alroy (ăl-rŏĭ') *npr.*, *id.* (Roman v. DISRAELI).

alruna (ăl-rū'-na) [a/s. *ān*, got. *al* (= all) u. *rū'na* Geheimnis] *s.* 1. Alrū'ne *f* (Prophetin bei den alten Germanen etc.). — 2. Alrau'n *m* (Art kleiner Fetisch in menschl., bisw. weibl. Gestalt).

A. L. S. ℑ *abbr.* für Associate of the Linnæan Society (Mitgl. d. Linnéischen Gesellschaft).

Alsace (ăl-zăs', -sĕs') [fr. *id.*; s. Alsatia] *npr.*, *geogr.* Elsaß *m* od. *n*; ✱ ~ gum = dextrine.

Alsacian (ăl-zĕ'-shĭ-ăn) *a.* u. *s.* = Alsatian.

Alsatia (ăl-zĕ'-shĭ-a) [mlt. *id.*, mhd. *Elsaz* fremde Niederlassung] **I** *npr.* 1. † Elsaß *m* od. *n* (= Alsace). — 2. † *cant* Londoner Verbrecherviertel *n* (Distrikt Whitefriars am Temple, zw. Themse und Fleet Street; bis 1697 war dort Asylrecht für Schuldner etc. und Sammelpunkt alles Gesindels); weit. S.: Ort *m*, wo kein Gesetz e-m wüsten, verbrecherischen Treiben Einhalt tut. — **II** ✕ *s.* ✱ *iro.* 3. Fondsbörse *f*.

Alsatian (ăl-zĕ'-shĭ-ăn) **I** *a.* 1. elsässisch; Elsässer-... 2. † *cant* das Verbrecherviertel Alsatia betreffend. **II** *s.* 3. Elsässer(in). — 4. † *cant* Bewohner(in) des Londoner Verbrecherviertels Alsatia (v. 2), weit. S.: Schelm *m*, Lump *m*, Wüstling *m*, Abenteurer(in).

al segno ♪ (ăl-zĕ'-nyo) [it. *id.*] *abbr.* **alseg.** *adv.* zum Zeichen (𝄋, § etc.), von dort wieder zu wieder. (bis zum Doppel-Taktstrich, bis *Fine*, etc. = ℑ) dal segno.

alsike ✕ (ăl'f-sĭk) [Alsike bei Upsala] *s.* Bastard-Klee *m* (*Trifolium hybridum*).

alsinaceous ℑ ✕ (ăl-sĭ-nĕ'-shŭs) *a.* Miere-... [(*Alsine*).]

alsine ℑ ✕ (ăl'f-sĭn) [grch.] *s.* Miere *f* (*Alsine*).

Alsirat ℑ (ăl-sĭ-răt') [fr. s. Sirat'] [nach dem Islam eine Brücke, über den sich jeder beim Eintritt ins Paradies, die jeder Verbrecher beim Versuch, sie zu passieren, in die Hölle stürzen).

also (ăl'f-sō) [all und so] **I** *adv.* 1. † (ganz, gerade) so, genau so. 2. in gleicher Weise, ebenso. **II** *cj* 3. auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (ăl'f-sŏp) *npr.*, *id.* [farn *m*.]

alsophila ℑ ✕ (ăl-sŏ'f-ĭ-la) [grch.] *s.* Wald-[farn *m*.]

Alstead (ăl'f-stĕd) *npr.*, *id. n* (Stadt, New Hampshire, *U.S.*). [in der Nähe Bleigruben).]

Alston (ăl'f-stŭn) *npr.*, *id. n* (St., *Cumb.*; [Dr. Alston in Edinburgh, 1683–1760] *s.*, *pharm.* bittere Alstonia-Rinde (von *Alsto'nia scholaris*). [ni't *m* (= bromlite).]

alstonite ℑ (ăl'f-stŏ-nāĭt) *s.*, *min.* Alston-

alt ♪ (ălt) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (-stimme *f*) *m*: a) tiefe Knaben- oder Frauenstimme; Umfang von f bis c', b) im vierstimmigen Satze: zweite Oberstimme; in ~ im Umfange des Alts, engS.: zwischen c u. c'; g in ~ eingestrichenes g (g'); *fig.* ✕ to be in ~: a) in erhabener Stimmung sein, b) hochfliegend, -mütig sein, c) aufgeregt sein.

Alt. *abbr.* = altitude. [(a. ~ Mountains).]

Altai (ăl-tăĭ') *npr.* Altai'(-gebirge *n*) *m*

Altaian (ăl-tā'-ĭ-ăn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* altai'isch (die Sprachen u. Völker zwischen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

altaite ℑ (ăl-tĕ'-ăĭt) [Altai] *s.*, *min.* Altai't *m*, Tellu'rblei *n*.

Altamaha (ăl-tă-mă'-hă') *npr.*, *id.* (Ort in *U.S.*). [rische Trommel.]

altambour (ăl-tă'm-bū') [ar.] *s.* große mau-

altar (ăl'f-tĕr; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] **I** *s.* 1. Alt.: Altar(-stein, blod *etc.*) *m*, Opferherd *m*. — 2. jetzt *eccl.* Altar(tisch) *m*, Tisch *m* des Herrn; ℣. — 3. *fig.* Kirche *f*. — 4. ⚓ Schiffbau: Stufenweg *m* an den Seiten eines Trockendocks, Stufe an e-r Kalfatdocke. — **II A~** *npr.*, *ast.* 5. südl. Sternbild (= Ara).

Zu ~ 2: family ~ Haus-altar *m*, -kapelle *f*, *fig.* (Ausübung *f* der) Hausandacht *f*; great od. high ~ Hoch-A.; *fig.* hymeneal ~ Ehe-A.; lesser, low oder side ~ kleinerer od. Seiten-A.; portable ~ Trag-A.; *Cath.eccl.* privileged ~ privilegierter A. (an dem z.B. auch an Festtagen Seelenmessen gelesen werden können etc.).

altarage (ăl'f-tĕ-rĕdʒ) *s.* 1. Altargeschenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipendium, das an e-m Altare hartet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars. [-klingel *f*.]

altar-bell (ăl'f-tĕr-bĕl) *s.* Altar-schelle *f*,

~-board ⑧ (~-bō'-ĕd ⑧) *s.* bei den Kopten: Altarbrett(chen) *n* mit eingeschnittenem Kreuz etc.

~-bread (~-brĕd) *s.* 1. Altar-, Abendmahlsbrot *n*. — 2. ungeweihte Hostie aus ungesäuertem Brote in Form einer großen Oblate.

~-bread box (~ bŏks) *s.* Hostienbüchse *f*.

~-canopy (~-kăn-ĭ-pĭ) *s.* Altar-Baldachin *m* (= ciborium). [Altar-brief, -zettel.]

~-card (~-kă'd) *s.* gedruckter, mit eingerahmter]

~-carpet (~-kă'-pĕt) *s.* 1. Altarteppich *m*. 2. ✕ Altardecke *f* (gegen Staub etc.).

~-cavity (~-kăv-ĭ-tĭ) *s.* Altargrube *f* (zur Aufnahme des ~-slab [s. ds] und der Reliquien).

~-chime (~-tshāĭm) *s.*, *eccl.* 1. Satz *m* von zwei (bei Festmessen etc. auch drei u. mehr) Altarglöckchen. — 2. Klingeln *n* d. Altarglöckchen.

~-cross (~-krŏs) *s.* transportables Altarkreuz.

~-cushion (~-kush-ŭn) *s.* Altar-Kissen *n*, Altarpult-Decke *f*.

~-desk (~-dĕsk) *s.* Altarpult *n* für Meßbuch etc.

~-dues (~-dūz) *s/pl.* = altarage 2.

altared ✕ (ăl'f-tĕrd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n A. betreffend; Altar-...; ~ table Altar-Tisch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (ăl'f-tĕr-flem) *s.*, *poet.* Altarfeuer *n*. [*f* des Altars, Antependium *n*.]

~-frontal (~-frŏn-tĭ'-ăl) *s.* Vorderverkleidung

~-herse ✕ (~-hĕrz) *s.* Altargerüst *n* (zur Anbringung eines Baldachins).

altarian † (ăl-tā'-rĭ-ăn) *a.* Altar-...

altarist (ăl'f-tĕ-rĭst) *s.* 1. ehm. jur.: Benefiziat(-Geistlicher), der ein altarage (1. ds) bezog. — 2. Kaplan *m*.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; Ⓖ Gaunersprache; ✕ selten, † alt (aus gestorben); * neu (auch geboren); ↛ unrichtig;

altar-*lantern* (ăl'tər-lan-tərn) *s.* 1. Altarlaterne *f* (ehem. Gruß der Altarkerzen, noch jetzt gebraucht bei Messen im Freien). — 2. mit Tragstange versehene Altarleuchte bei Leichenbegängnissen etc.

~-ledge (~-lĕj) *s.* Rand-, Tragleiste *f* hinter dem Altar (↖ retable, i. bes.).

altarless (ăl'tər-lĕs) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~-lĕt) *s.* kleiner Altar, Altarchen *n*.

altar-*piece* Ⓢ (~-pīs) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plet) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-prə-tĕk'-tər) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pĭks) *s.* Ciborium *n*, Monstranz *f*.

~-rail (~-rel) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-ruf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-skrīn) *s.* 1. ehem. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-slab (~-slăb) *s.* steinerne Altarplatte (manchmal des Reliquien-Altars).

~-stairs (~-stāz) *s/pl.* Altarstufen *f pl*.

~-stole (~-stōl) *s.* ehem. Altarstola *f* (Schmuck, abwl. b. Ende e-r Stola, der vor dem ~-frontal hing).

~-stone (~-stōn) *s.* Altarstein *m* (s. ~-slab).

~-thane ↖ (~-thēn) *s.* = altarist.

~-tomb (~-tum) *s.* Sarkopha'g *m*, Tu'mba *f* in einer Kirche; Katafa'lk *m* bei e-m Seelenamte.

~-towel (~-tau-ĕl) *s.*, *eccl.* Altar-Handtuch *n*, Zwele *f*. [Reich, Port. as. Gebrauch.]

~-vessel (~-wĕs-ĕl) *s.* Altargeiaß *n* (bes.).

~-wise Ⓢ (~-wīz) *adv.* wie e-n Altar gestellt (d. h. Front nach Westen). [Praktisch *f*.]

alta-viola (ăl'tə-vī-ō'-lə) *s.* = viola.

altazimuth ⊅ (ăl-tăz'-ĭ-məth) [altitude u. azimuth] *s.*, *ast.* Altazimut *n* (astronomische Winkel-Instrument).

alter (ăl'-tər; *Hom.* ăl'tər) [fr. *altérer*, mlt. *alterā're*, vom lt. *a'lter*] *v.* I *v.n.* 1. (sich) verändern, anders machen, ⚧. — 2. ganz (ver)ändern, umändern, verwandeln; ⚧. — 3. *Am.* Tiere verschneiden, kastrieren, wallachen. — 4. ⚧ tauschen, eintauschen. — 5. ⚧ erregen ⚧. — **II** *v.n.* 6. sich (ver)ändern; anders werden, ⚧. — 7. † *med.* Säfte verbessernde Heilmittel anwenden. — ***Syn. To alter*** ändern; ***change*** völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; ***modify*** der Art, der Gestalt nach, ganz od. teilweise, ***transform*** dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern, to ~ for the worse verschlechtern (vgl. 6 ⚧); ⚐ to ~ one's condition sich (e-e Stellung) verändern, s. heiraten; en umstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (besser: change one's mind) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, (o. sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 5: ~ed and moved inwardly innerlich erregt und bewegt (*ML.*).

Zu ~ 6: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu 1 ⚧); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ăl-tər-ə-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ăl'-tər-ə-bl) *a.* ☐ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nĕs) *s.* = alterability.

alterably (~-blĭ) *adv.* in abänderlicher Weise. [Anziehen *n* eines Kindes.]

alterage ⚷ (~-ĭj) [lt. *altor* Säugender] *s.*

alterance ⚷ (~-əns) *s.* = alteration.

alterant ⊅ (~-ənt) I *a.* 1. Änderung bewirkend (☞ *chm.* in der Reihe: ab-, um-andernd. — 2. engS.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative. — 4. Farbeänderungsmittel *n*.

alterate † (ăl'-tə-rĕt) *v/a.* = alter.

alteration (ăl-tə-rā'-shən) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Ab-, Um-änderung *f*, Abwechslung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ⚧. — 2. ☞ *tel.* Verstümmelung *f* (s. Corrupte). — 3. *chm.*, *min.* Substanz-Änderung *f*. — 4. † *med.* krankhafte Veränderung, Unpäßlichkeit *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s: während der Renovierung geschlossen; 🚂 there is no ~ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.

alterative ⊅ (ăl'-tə-rā-tĭv) I *a.* 1. *chm.* verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ändernd; heilsam. — **II** *s.* 3. *med.* Alterati'va; Blutreinigungsmittel.

altercate (ăl'-tər-kĕt od. ↖ ăl-; ↖) [lt. *altercā'ri*] *v.n.* 1. b. mit Worten streiten, zanken.

altercation (ăl-tər-kē'-shən, ↖ ăl-; ↖) [lt.] *s.* 1. Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*. 2. rom. Kath.: Rede *f* und Gegenrede *f*.

altercative ↖ (ăl'-tər-kə-tĭv, ↖ ă'l-; ↖) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit- ... Zank-...

altered[1] (ăl'-tərd) *a.* 1. ander(e,es), verändert, verschieden. — 2. *geol.*, *min.* chemisch verändert. — 3. *Am.* verschnitten, kastriert (von Tieren). — Vgl. ~[2].

altered[2] † (ăl'-tərd) [fr. *altéré*] *a.* durstig.

alter ego (ăl'-tər ē'-gō) [lt.] *s.* 1. „anderes Ich"; meist: Selbst. — 2. Ebenbild *n*. — 3. Doppelgänger *m*. — 4. ↖ in Examen, Portugal etc.: ständiger Stellvertreter.

alterer (ăl'-tər-ər) *s.* Änderer *m* (s. alter).

alter idem (ăl'-tər ī'-dĕm) [lt. *id.*] *s.* „ein anderer und doch derselbe"; ein ganz gleicher anderer, Doppelgänger *m*.

altering (ăl'-tər-rĭn') *a.* — 1. (sich) verändernd. — 2. † *med.* = alterative 2.

alterity ↖ (ăl-tĕr'-ĭ-tĭ od. ăl-; ↖) *s.* Andersein *n*, Verschiedenheit *f*.

altern (ăl'-tərn oder ă'l-tərn, † ăl-tĕr'n, ăl-; ↖) [lt. *alter'nus*] *a.* 1. mit ea. abwechselnd. 2. *cryst.* alternierend (von Achsen, Kanten od. Ecken). 3. *math.*: ~ base Summe *f* od. Differenz *f* der durch d. Senkrechte von der Spitze erhaltenen Teile der Grundlinie.

alternacy ↖ (ăl-tĕr'-nə-sĭ od. ăl-; ↖) *s.* Abwechslung *f*. [~ly *adv.* wechselweise.]

alternal (~-nəl) *a.* mit ea. abwechselnd.

alternant ⊅ (~-nənt) I *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bes. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternat (ăl-tĕr'-nə't) [fr. *id.*] *s.*, *dipl.* Alternat *n* (diplomatischer Gebrauch, nach dem zur Wahrung der Rang-Gleichheit die Mächte in abwechselnder Rang-Ordnung aufgeführt werden).

alternate[1] (ă'l-tər-nĕt od. ↖ ăl-; ↖ al-tər'-nĕt) [lt. *alterna're*] Q. b. I *v/a.* 1. wechselweise thun (oder machen, verrichten etc.). — 2. (auf ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch); ⚧. — 3. bes. ⊙ mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ⚧. — **II** *v.n.* 4. wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — 5. to ~ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig (regelmäßig ablösen; ⚧. — 6. to ~ between ... and ... (seltener: from ... to ...) bald im einen, bald im andern Zustande sein; bald die eine, bald die andere Handlung verrichten; bald an der einen, bald an der andern Stelle sein; abwechseln mit ... und ...; ⚧. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: God ~s the disposition of good and evil Gott läßt die Neigung zum Guten u. zum Bösen auf ea. folgen.

Zu ~ 3 ⊙: to ~ the spokes die Speichen umsetzen.

Zu ~ 5: the flood and ebb ~ one with the other Flut und Ebbe folgen mit ea. (*math.* ~ing functions alternierende Funktionen).

Zu alternate[1] 6: he ~s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ~ from one extreme to another sie schwanken von einem Extrem zum andern.

alternate[2] (ăl-tĕr'-nĭt od. ↖ ăl-; ↖) [lt. *alternā'tus*] I *a.* ☐ 1. mit ea. abwechselnd; in regelmäßiger Abwechslung auf ea. folgend; Wechsel-...; ⚧. — 2. wechselseitig (= reciprocal). 3. ♀ von Blättern etc.: wechselständig (*ant.* opposite oder verticillate). 4. ⚔ *frt.* ziegelsteinförmig. — **II** *s.* 5. ↖ Abwechslung *f*, Wechsel *m*. — 6. presbyterian. Kirche: = *Am.* Stellvertreter *m* in einer Versammlung. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: on ~ days: an (regelmäßig) abwechselnden Tagen, b) e-n Tag um d. andern; ~ rhyming alternierendes Reimen (z. B. ab ab, abc abc); *math.*: a) ~ angles *pl.* Wechselwinkel *m pl.*, b) ~ function Funktion *f* mehrerer veränderlicher Größen, die bei Vertauschung zweier derselben ihr Zeichen ändert, c) ~ numbers *pl.* alternierende Zahlen *f pl.* (z. B. *mn* = — *nm*), d) ~ proportion alternierende Proportion, in der die inneren oder äußeren Glieder vertauscht sind, e) an ~ series eine alternierend (mit Wiederspringung von je 1, 2, 3 etc.) weitergehende Reihe, f) alligation ~ Mischungsrechnung *f*; ⊙ *elect.* ~ current machine Wechselstrom-Maschine *f*; ♀ u. *zo.* ~ generation Generationswechsel *m*; *mach.* ~ motion hin- und hergehende Bewegung; *her.* ~ quarters *pl.* einander diagonal gegenüberliegende (Wappen-)Felder *n pl.*; ⚓: ~ stroke umständiger (abwechselnder) Gang, ~ timber ein Inholz um das andere.

alternate-leaved ♀ (~-lĭvd) *a.* mit wechselständigen Blättern.

alternately (~-lĭ) *adv.* abwechselnd, wechselweise; wechselständig; durch Versetzung.

alternately-pinnate ♀ (~-pĭn-ĭt) *a.* = alternate-pinnate.

alternateness (~-nĕt-nĕs) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechselung *f*; wechselseitige Folge. [*a.* abwechselnd gefiedert.]

alternate-pinnate ♀ (ăl'-tər-nĕt-pĭn-ĭt) *a.*

alternation (ăl-tər-nē'-shən, ă'l-; ↖) [lt.] *s.* 1. Abwechselung *f*, Wechsel *m*; Alternieren *n*, wechselseitige Folge; *zo.* ~ of generation Generations-Wechsel. — 2. *math.*: a) Permutation *f*, Versetzung *f*; b) alternierende Proportion. — 3. *eccl.* Liturgie: Responsorium *n* (Wechselgesang zw. Priester u. Gemeinde).

alternative (~-tĭv' -nĭ-tĭw) [mlt. *alternati'vus*] I *a.* ☐ 1. alternati'v, die Wahl zwischen zwei oder mehreren Dingen lassend, ea. ausschließend; ⚧. — 2. andere, eine von zweien. — 3. von dem einen od. dem andern zu erfüllen (z. B. Vertrag); in Wechselbeziehung stehend (auch *gr.*); ⚧. — 4. † abwechselnd, wechselweise. — **II** *s.* 5. Alternati'va *f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwischen zwei (od. mehreren) Dingen, *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*; ⚧. — 6. anderer, so oder anders, andere Wahl; ⚧. — 7. Abwechslung *f*, Wechsel *n*.

Zu ~ 1: *law* ~ pleading Verfahren, bei dem der Beklagte nur die eine od. die andere Tatsache zu beweisen braucht.

Zu ~ 3: *gr.* ~ ... native Bedeutungen *n pl.* (z. B. ... [a]or).

Zu ~ 5: there are but two ~s der entscheidende Punkt ist ... — **Zu ~ 6:** ... es bleibt uns nichts anderes übrig als ...

☞ **alterni-** ... [alternierend, ...]

alternise ... [alternate] ...

alternity † (ăl-tĕr'-nĭ-tĭ) *s.* = alternation.

Althæa, Althea ... [gr.] ...

1 *syl.* ... Katze gr.) —

II a~ ♁ s. Altar n, Altbeet f, ♀ t. jch m, ~ stock Stockrab f, Rabunna.be f; a. *rel. soo.*

altheine ♁ (al *thi'*-in) *s. chm.* Altha'in n (= aspartagin).

Althing (a'l-*th*-in', V'l-tin') [island.] *s.* gesetzgebende Versammlung von Island.

Althing-man s. (~-man) s. Mitglied n der gesetzgebenden Versammlung von Island

altho' (al *dho'*) gekürzt aus although.

alt-horn ♪ (a'l- ho'n) *s.* Alt-Horn n.

Althorp (a'l-*th*-orp) *npr., id.* (Brit.).

although (al-*dho'*) [all u though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgesetzt daß, ungeachtet (~ th. auch) ?.

§ **Zu although:** ~ you may be right, he need n.t be wrong obgleich Sie recht haben mögen, braucht er nicht unrecht zu h.; ~ he looks old, yet he does not feel old ob er schon alt aussieht, fühlt er sich doch nicht alt; ~ this be true, yet there are some defects dies mag wahr sein, indes sind einige Mängel vorhanden.

Althy (a'l-*thi'*) *npr., dim.* von Althæa.

alticomous ♁ ✎ (al-ti'l-i-mo§) [lt.] *a.* nur an den oberen Teilen belaubt. [machen.]

altify† (a'l-i-fai) *v a., fig.* erhöhen, größer)

altiloquence ✎ (al-ti'l-ō-kwēnß) [lt.] *s.* schwülstige Rede, Bo'mbast *m.*

altimeter ♁ (al-ti'm ᵉ-t'r) [lt.] *s.* Höhenmesser *m.* [Höhenmessung betreffend.]

altimetrical ♁ ✎ (al-ti'-me'-t-ni-k'l) *a.* die

altimetry ♁ (al-ti'm-ᵉ-tri') [mlt.] *s.* Höhenmeßkunst *f*, •messung *f.*

altin (al'-tin) *s.* Alti'n *m* (ehm. russische Kupfermünze im Werte v. 3 Kopeken = etwa 9 Pf.).

altincar ✎ (al-ti'nᵉ-ᵉˢᶜ) [ar.] *s., metall.* Tinkal *m*, roher Borax.

altiscope ♁ (al'-ti-ᵉ-ßkōp) [lt.-grch.] s., *opt.* Altiskop'n (Spiegel-Fernrohr, um über Dinge die zwischen Beschauer u. Objekt liegen, hinwegzusehen).

altisonant ✎ (al-ti'ß-ō-n'nt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altissimo ♪ (al-ti'ß-i-mō) [it. *id.*] *adv.* sehr hoch, hochst; in ~ in der zweiten Oktave über dem Violinschlüssel; C in ~ das hohe C.

altist ♪ (a'l-tißt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m.*

altitonant † (al-ti'l-i-n'nt) [lt.] *a., poet.* von der Höhe niederdonnernd.

altitude (a'l-ti-tjud) [lt.] *abbr.* **Alt.** *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*; ?. 2. ♁ *ast.* und *geom.* Höhe *f*, absolute Höhe über Horizont oder Meeresspiegel, ?. — 3. fait † ~s *pl., fig.* gehobene, erregte Stimmung ?.

§ **Zu ~ 1:** mountain ~s *pl.* Bergeshöhen *f pl.*; men *pl.* of that ~ Männer *m pl.* in jener hohen Sphäre.

Zu ~ 2 ♁: apparent ~ the heavenly bodies scheinbare Höhe der Himmelskörper, double ~s *pl.* Doppelhöhen mit Zwischenzeit; equal ~s *pl.* korrespondierende Höhen; true ~ wahre H.; meridian ~ or ~ of the meridian Mittags-H.; ~ of the eye Augen-H.; ~ of the pole Pol-H.; to take the sun's ~ die Sonnen-H. messen.

Zu ~ 3: † to get into one's ~s in Aufregung geraten, sich aufregen.

altitudinal ♁ (al-ti'-tju'-dᵉ-ni'l) *a* Höhen-...

altitudinarian ✎ (al-ti'-tju-dᵉ-na'-ri-ᵉn) I *a.* emporstrebend; hochtrabend. — II *s.* Mensch *m* mit hochfliegenden Plänen, in hohen Regionen Wandelnder. [fliegend.]

altivolant † (al-ti'w-ᵉ-l'nt) [lt.] *a.* hoch•)

alto ♪ (a'l-to od. a'l-to) [it. *id.*] I *s.* (*abbr* **A.** od. **a.**) 1. Alt *m*, tieferer Alt, Alt-stimme *f*, •partie *f.* — 2. ✎ Alti'st *m*, Altsänger *m.* — 3. Bio'la *f* (= tenor-viola). — II *a.* 4. Alt•... — 5. hoch (a. Kunst, ſ. alto-rilievo).

~-clef ♪ (a'l- od. a'l-t'-kle-f) *s.* Altschlüssel *m.*

altogether (al-t'-gē'*dh*-ᵉr) I *adv.* 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. ✎ (for ~) dauernd, für immer. — 3. † alle ohne Ausnahme, ein jeder. — II ✎ *s.* 4. Ganzes *n*, Gesamtheit *f.*

altogetherness ✎ (al-t'-gē'*dh*-ᵉr-n'ß) *s* Ganzheit *f*, Wesenseinheit *f.*

alto-key ♪ (a'l-tō- ee a'l-tō- ki) *s.* = alto-clef.

altometer ♁ (al-tō'm-i-t'r) *s.* = altimeter.

Alton (a'l-t'n) *npr.* (engl. St., a. Prin., bei *Locke* (Titel e. Romans von CH. KINGSLEY)

alto-*primo* ♪ (al- ee al-t- pri'-mo) [it.] *s.* (= Altpartie, Altstimme *f.*

~-relievo (~-ni'-li'-wo) *s.* = alto-rilievo

~-rilievo (al- ee al-t-ni'-li'-wo), *pl.* ~s (~-wōß) [it. *id.*] *s.* Kunst Hochrelief *n*, erhabene Arbeit. [partie *f* des guten Chors.)

~-ripieno ♪ (~-ni-pie'-no) [it.] *s.* Tenor-

~-trombone ♪ (~-tro'm bonn) *s.* Altposaune *f*

~-viola (~-wai'-o-la) *s.* Altviole, Bratsche *f.*

Altringham (a'l-tuin'-hām) *npr., id.*

altruism ♁ (a'l-tru'-izm) [fr.] *s.* Nächstenliebe *f*, Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*

altruist (a'l-tru'-ißt) *s.* selbstloser Mensch.

altruistic (al-tru'-i'-ti'k) *a.* ~**ally** *adv.*) uneigennützig, menschenfreundlich, selbstlos.

altumal † (a'l-ti'-m'l) [lt. *altum* See] *a.* Handels-..., Kramer-...

alucita ♁ (a-ljū'-ßi'-ta) [neu-lt.] *s., ent.* Geistchen *n* (Federmotte).

aludel (a'l-ju-dēl) [a/f., fpan., ar.] *s., chm.* Aludel *m*, Sublimiergefäß *n.*

aludel-furnace ⊙ (~-fo'-nᵉß) *s.* Doppelofen *m* (zur Reduktion von Quecksilber-Erzen).

alula ♁ (a'l-lu-la), *pl.* ~**æ** (~li) [neu-lt.] *s.* 1. *orn.* After-, Ed-flügel *m.* — 2. *ent.* Flügel(schup)chen *n* der Zweiflügler.

alular ♁ (~lᵉr) *a.* die Afterflügel betreffend.

alulet ♁ (a'l-i-ᵉt) *s., ent.* = alula 2.

alum (a'l-ᵉm) [m/c., a/f. *id.*, lt. *alu'men*] I *s., chm.* Alaun *m* ?.— II *v/a.* ①a. mit Alaun versetzen; ⊙ alaunen, in Alaunwasser tauchen, mit Alaun beizen.

§ **Zu ~ 1:** artificial ~, English ~, factitious ~ künstlicher A.; basic ~ basischer A.; burnt, calcined ~ gebrannter A.; capillary, plumose ~ Feder-A.; chromic ~ Chrom-A.; common, crystallised, native, natural, potash, pure ~ gediegener, Kali-A.; cubic ~, ~ in cubes tesserischer, Würfel-A.; ferruginous ~ Eisen-A.; powdered ~ A.-mehl *n.*

Alumbagh (al-ᵉm-ba'g) *npr., id. n* (Palast bei Lucknow, Ost-J., heldenmutig verteidigt von Sir James Outram 1858). [Alaun-Batterie *f.*)

alum-*battery* ♁ (a'l-ᵉm-bat-t-ᵉr-i') *s., elect.*)

~-bearing (~-bā'-rin'ᵉ) *a.* alaunhaltig.

~-boiler ⊙ (~-bōi-l'ᵉr) *s.* 1. Alaunkessel *m.* — 2. Alaunsieder *m.*

Alumbrado (a-ljᵉm-bra'-dō) [span. *id.*] *s.* Alumpra'do *m* (Anhänger der spanischen Illuminat'enſekte); *fig.* geistig Erleuchteter.

alum-*cake* ⑥ ⊙ (a'l-ᵉm-kēk) *s.* Papierfabrikation. Alaunkuchen *m.*

~-earth ⑥, (~-ö'rth) *s.* Alaun-, Thon-erde *f.*

alumed ⊙ (a'l-ᵉmd) *a* alaungar. [Alaun *m.*)

alumen ♁ (ᵉ-ljū'-mᵉn) [lt. *id.*] *s., chm.*)

alum-*farmer* † (a'l-ᵉm-fa'-mᵉr) *s.* Pächter *m* der kgl. Alaunsiedereien.

~-flower † (~-flau-ᵉr) *s.* gebrannter und gepulverter Alaun.

~-glass † (~-gla§) *s.* krystallisierter Alaun.

~-house ⊕ (~-hau§) *s.* Alaunsiederei *f.*

alumian ♁ (ᵉ-ljū'-mi-ᵉn) *s., min.* Alumia'n *n* (Abwandlung v. Alaun(mineral).

alumic ♁ ✎ (ᵉ-ljū'-mik) *a.* = aluminic.

alumiferous ♁ ✎ (a'l-ju-mi'f-ᵉ-rᵉß) *a.* = alumineferous.

alumin ♁ ✎ (a'l-ju-mi'n) *s.* = alumina.

alumina ♁ (ᵉ-ljū'-mi'-ni-a) [neu-lt. v. *alu'men*] *s., chm.* Thonerde *f*; ~ in state of ~ eingelagerte Th.; carbonate of ~ kohlensaure Th.; silicate of ~ kieselsaure Th.; sulphate of ~ schwefelsaure Th.; tannate of ~ gerbsaure Th.; tartrate of ~ weinsteinsaure Th.

aluminate[1] ♁ (ᵉ-ljū'-mi'-nāt) *s., chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ~ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*; ~ of lead thonsaures Blei-Oxyd; ~ of potash Thonerde-Kali *n.* [behandeln.]

aluminate[2] (~-nᵉt) *v/a.* ⑪b. mit Alaun

alumine ✎ (a'l-ju-min, *MU.* ~-mā'in) *s.* = alumina. [Alaunbeize *f.*)

aluming ⊙ (a'l-i-min[i]) *s.* Alaunen *n.*)

aluminic ♁ (ᵉ-ljū'-mi'-n-ik) *a., chm.* Alumi'nium enthaltend; ~ oxide A.-Oxyd *n*, Thonerde *f.* [thonerde-, alaun-haltig.)

aluminiferous ♁ (ᵉ-ljū'-mi-ni'f-ᵉ-rᵉß) *a.*)

aluminiform ♁ (ᵉ-ljū'-mi'-ni-fō'rm od. ᵉ-ljū'-mi'n-i-fō'rm) *a.* alaunformig.

aluminilite ♁ (ᵉ-ljū'-mi'n-i-lait) = alunite.

aluminise ✎ (ᵉ-ljū'-mi-nai'z) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder versetzen.

aluminite ♁ (~-nait) *s., min.* Alumini't *m*, hallische Thonerde.

aluminium ♁ (ᵉ-ljū'-mi'n-ium) *abbr.* **Al.** *s., chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde); ~ gold A.-Gold *n*; chloride of ~ Chlor-A.; ~ oxide Thonerde *f*; ~ hydroxide Thonerde-Hydrat *n.*

aluminium-bronze ⑥ (~-brōnf) *s.* Aluminium-Bronze *f* (Legierung von 1 Teil Aluminium und 9 Teilen Kupfer).

☞ **alumino...** ♁ in Zsgn: Thonerde-...

aluminose (ᵉ-ljū'-mi'-nō'ß, *CT.D.* ᵉ-ljū'-mi'-nōß) = aluminous.

aluminosity ♁ ✎ (ᵉ-ljū'-mi'-nō'ß-i'-tᵉ) *s.* alaun-artige Beschaffenheit.

aluminous (ᵉ-ljū'-mi'-nōß) [fr. *alumineux*] *a., chm.* alaun-artig, •haltig, Alaun-...; thonerdehaltig; *min.* ~ amber Bernstein-Alaun *m*; ⊙: ~ cake Alaunkuchen *m*; ~ mordant Alaunbeize *f*; *min.* ~ pyrites Alaunkies *m*; ~ soap Thonseife *f.*

aluminum ✎ (~nom) *s.* = aluminium.

alumish ✎ (a'l-i-miſch) *a.* alaun-artig.

alumium† (ᵉ-ljū'-mi-ᵉm) *s.* = aluminium.

alum-*leather* ⊙ (a'l-ᵉm-lē'dh-ᵉr) *s.* alaungares Leder.

~-maker (~-mē-k'ᵉr) *s.* Alaunsieder *m.*

~-manufacture (~-mān-iu-fa'k-t-ſchᵉr) *s.* Alaunfabrikation *f.*

~-mine (~-main) *s.* Alaungrube *f.*

~-mordant ⊙ (~-mo'-dᵉnt) *s.* Alaunbeize *f* (auch aluminous [s. dd] mordant).

alumniate ✎ (ᵉ-lō'm-ni-ᵉt) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f.*

alumnus (ᵉ-lō'm-nᵉß), *pl.* ~**i** (~nai) [lt. *id.*] *s.* Alu'mnus *m* (Wohnung u. Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars &c. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ~i Studenten-Verbindung *f.*

alum-*ore* (a'l-ᵉm-o'(ᵉ)r) *s., min.* Alaun-erz *n*, •mutter *f.*

~-pit (~-pit) *s.* Alaungrube *f.*

~-quarry (~-kwōr-ᵉ) *s.* = alum-pit.

~-rock (~-rōk) *s.* = alunite.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Alaunwurzel *f* (gerbstoffreiche Wurzel von *Heu'chera america'na* und *Gera'nium macula'tum*).

~-schist (a'l-ᵉm-ſchißt), **~-shale** (~-ſchēl), **~-slate** (~-ßlet) *s., min.* Alaunschiefer *m.*

~-steep ⊙ (~-ßtip) *s.* Alaun-bad *n*, •beize *f.*

~-stone (~-ßtōn) *s.* = alunite.

~-water ⊙ (~-wā-t'ᵉr) *s.* Kuttelwasser *n.*

~-works ⊙ (~-wō'rkß) *s/pl.* Alaunsiederei *f.*

aluniferous ♁ (al-ju-ni'f-ᵉ-rᵉß) *a.* = aluminiferous. [stein *m*, Berg-Alaun *m.*)

alunite ♁ (a'l-ju-nait) *s., min.* Alaun-

alunogen ♁ (ᵉ-ljū'-nᵉ-dᵒ-ᵉn) *s., min.* Feder-Alaun *m*, Haaralaz *n.*

alure† (a'l-jūᵉ) [fr.] *s.* 1. Gang *m*, Gallerie *f.* — 2. Trottoir *n*, Fußpfad *m.* - 3. ✎ Weg *m.*

Alured (a'l-jū-nᵉd) *npr., id.* (*FL.*).

alutaceous ♁ (al-ti'-te'-ſchᵉß) [lt.] *a.* lederartig; lederfarben, braun.

Alva (a'l-wa) *npr.* = Alba.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash, ✎ rare; † obsolete (died), * new word (born); ✧ incorrect; ♁ scientific;

alva marina ♆ (ăl′-wa mă-năĭ″-na) [= statt *ulva mari'na*] *s.* trockenes Seegras.

alveary ⊅ (ăl′-wē-ᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉr-ᵉz) [lt. *alvea'rium*] *s.* 1. † Bienenstock *m*; *fig.* Wörterbuch *n*. — 2. *anat.* Alveo'rium *n* (Ohrschmalz-Höhle). [zellenförmig.]

alveated ⊅ (ăl′-wē-ē-ᵗᵉd) *a.* hohl, (bienen-)

alveolar ⊅ (ăl-wĭ″-ō-lᵉr od. ăl′-wᵉ-) [lt. *alveo'lus*] **I** *a.* 1. zellig, röhrenförmig; ♆. — 2. *anat.* alveola'r, die Zahnfächer od. den Kieferrand betreffend; ♆. — **II** *s.* 3. *anat.* Alveolar-, Zahnhöhlen-Fortsatz *m*.

Zu ~ 1: *min.* ~ ore Bienen-Erz *n*.

Zu ~ 2: ~ abscess Zahngeschwür *n*; ~ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ membrane Zahnwurzel-Haut *f*; ~ process = alveolar 3.

alveoliform ⊅ (ăl-wē″-ō-lĭ″-fōrm oder ăl-wĭ″-ŏ″-lᵉ-) [lt.] *a.* = alveolariform.

alveolite ⊅ (ăl-wĭ″-ō-lāĭt od. ăl′-wᵉ-) *s.* Alveolit *m* (fossiler Korallenpolyp).

☛ **alveolo-...** in Zssgn = alveolar.

alveolus ⊅ (ăl-wĭ″-ō-lŭs), *pl.* **~i** (~lāĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. (Bienen-, Wachs-) Zelle *f*; Höhle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*, Zahnhöhle *f*-fach *n*.

alveus ⊅ † (ăl′-wē-ŭs), *pl.* **~ei** (~wē-ĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Kanal *m*. — 2. Flußbett *n*; Meerbecken *n*. [med. abführend.]

alviduous ⊅ (ăl-wĭ-dŭᵘ-ŏs) [lt.] *a.*

Alvin (ăl′-wĭn) *npr.* = Alwin.

alvine ⊅ ↖ (ăl′-wāĭn od. ăl′-wĭn) [lt. *al'vus*] *a.*, *med.* die Ausscheidungsstoffe betr.; Unterleibs-...; ~ concretion Steinbildung *f* im Magen etc.; ~ evacuation Stuhl-Entleerung *f*, Leibesöffnung *f*.

alvite ⊅ (ăl′-wāĭt) *s.*, *min.* Alvi't *m*.

Alwa (ăl′-wa) *npr.* Alwa *m* (Bn.).

Alwar (ăl′-wᵃr) *npr.*, *id. n*: a) Vasallenstaat in Ost-Ind.; b) Hauptstadt desselben.

alwargrim *provc.* (ăl-wär″-gᵉrm) *s.*, *orn.* Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvia'lis*).

alway ↖ und *poet.* (ăl′-wē) *adv.* = always.

alwayness † (ăl′-wē-wᵉ-nĕs) *s.* ewige Dauer.

always (ăl′-wēz, ~wᵉz) [*gen.* von all way] *adv.* 1. immer, jederzeit, stets, beständig. — 2. † od. *provc.N.* gleichwohl, trotzdem. — *Syn. always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

Alwin (ăl′-wĭn) *npr.* Alwin *m*.

aly † (ē′-lᵉ) *a.* Bier-...

alysm ⊅ (ăl′-lĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Unruhe *f*.

alysson ⊅ ♀ (ă-lĭ″-sŏn), **~um** ⊅ ♀ (~mŭ) *s.* Steinkraut *n*. [Geburtshelfer-Kröte *f*.]

alytes ⊅ (ăl′-ᵗᵉ-tīz) [grch.] *s.*, *zo.* Fesßler *m*.

Alyth (ăl′-ĭth) *npr.*, *id. n* (St., Schottland).

am (ăm) [*a/e. eom*] bin (1. Pers. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ willing to ... ich bin willens ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch.

Am. *abbr.* = America(n); Amos.

a. m. (ē-ĕ″m) *abbr.* = *ante meri'diem* [lt.] *adv.* morgens, vormittags (zwischen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags). — **II** *s. Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*; I arrived this ~ ich langte diesen Morgen an.

A.M. (ē-ĕ″m) *abbr.*: a) = *a'rtium magi'ster* [lt.] (in Schottland; in England stets u. in Amerika mit **M. A.**) Magister; b) = *ante meri'diem* (**f. a. m.**); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (seit Erschaffung) der Welt.

ama (ē′-ma) [lt.] *s.* 1. Kanne *f* für den Abendmahlswein. — 2. † = aam.

A. M. A. *abbr.* = American Missionary Association (amerikanische Missionsgesellschaft).

Amabel (ă′m-ă-bĕl) *npr.* Ama'bel, Ama'nda (weibl. Vn.). [würdigkeit *f*.]

amability † (ăm-ᵉ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Liebens-

amable † (ă′m-ᵉbl) *a.* liebenswürdig.

amacratic ⊅ (ăm-ă-krăt′-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* die aktinischen Lichtstrahlen in einem Brennpunkt sammelnd (von photographischen Linsen).

amadavat ⊅ (ăm-ă-dă-wăt′) *s.*, *orn.* Amada'vat *m* (ind. Singvogel, *Estri'lda amanda'va*); a. avadavat. [in Herden lebend.]

amadelphous ⊅ (ăm-ă-dĕl′-ĭ-fŭs) [grch.] *a.*

amadetto (ăm-ă-dĕt′-ō) *s.* = amadot.

Amadeus (ăm-ă-dē″-ŭs) *npr.* 1. Amade'us *m*. — 2. großer See im Westen Süd-Australiens.

amadina ⊅ (ăm-ă-dē′-na) *s.*, *orn.* Amadina *f*, Halsbandfink *m*.

Amadis (ă′m-ă-dĭs) *npr.*, *id.* (Held e-s urspr. portug. Ritter-Romans: „Amadis von Gallien“).

amadogade ⊅ (ă-ma′-dŏ-gēd) *s.*, *orn.*, *id. m* (kleiner peruanischer Vogel).

amadot (ă′m-ă-dŏt), **~te** (ăm-ă-dŏt′) [fr.] *s.* Amado'tten-Birne *f*. [schwamm *m*.]

amadou (ă′m-ă-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-

amah Ost-I. (ă′-mă, ă′m-a) *s.* 1. (Säug-) Amme *f*. — 2. Dienstmädchen *n*.

Amalmon (ă-mē′-mᵉn) *npr.*, *id. m* (Teufel im nördlichsten Teil der Hölle, *SH. W. 2.2.311*).

amain[1] (ă-mē″n) [f. main] *adv.* 1. mit voller Kraft, mit aller Macht, geschwind, ungestüm; auf einmal (bsd. ⚓); ♆. — 2. sehr, außerordentlich. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!, laßt laufen!; to loosen ~, to lower ~ rasch streichen, abfieren.

amain[2], **a. ~e** † (beides: ă-mē′n) [fr. *amener*] **I** *v/a.* 1. ⚓ Segel herunterfieren; *fig.* mäßigen. — 2. leiten, führen. — **II** *v/n.* 3. ⚓ die Segel streichen, sich ergeben. — Vgl. ~[1].

amaist (schott. (ă-mē′ĭst) *adv.* = almost.

Amalek (ă′m-ă-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 36,12).

Amalekite (ă-mă′-lᵉ-kāĭt od. ă′m-ă-lᵉ-kāĭt) *s.* Amaleki'ter *m*.

Amalfitan (~fĭ″-tᵉn) *a.* amalfisch; ~ Code Seegesetzsammlung *f* der St. Amalfi, 11. *s.e.*

amalgam (ă-măl′-g m) [fr. ~e; lt. *ama'lgama*; durch Verdrehung aus grch. *ma'lagma* mit vorgesetztem ar. Artikel *a(l)i*] *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) **I** *s.* 1. Amalga'm *n* (Quecksilber-Verbindung) ♆. — 2. innige Verbindung von Stoffen: *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n*. — 3. Bestandteil *m*, Zusatz *m*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 4. (sich) amalgamieren, vermischen (a. *fig.*); mit Amalgam überziehen.

Zu ~ 1: *chm.* und ⊙: ~ gilding, ~ silvering Feuer- od. Quecksilber-Vergoldung *f*, -Versilberung *f*; ~ of antimony Antimo'nium-A.; ~ of lead Bleiquid *n*; ~ of sodium Na'trium-A.; ~ for copper silvering Brennsilber *n*; ~ for dental surgery Zahnkitt *m*; *min.* native ~ natürliches Silber-A., Merku'rsilber *n*.

amalgama ⊅ † (~gă-ma) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) *s.* = amalgam. [fähig; verembar.]

amalgamable (~măbl) *a.* amalgamier-

amalgamate[1] (ă-măl′-gă-mēt) v. b. **I** *v/a.* 1. *chm.* und ⊙ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; ver-, a'n-quicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen (bsd. *Am.*: die weiße und schwarze Rasse). — **II** *v/n.* 3. sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen, vermischen. [vereinigt, verschmolzen.]

amalgamate[2] (~mĕt) *a.* amalgamiert.

amalgamating-barrel ⊙ (ă-măl′-gă-mē-tĭn-băr-ᵉl) *s.* Amalgamierfaß *n*.

~mill ⊙ (~mĭl) *s.* Quickmühle *f*.

~skin ⊙ (~ skĭn) *s.* Quecksbeutel *m*.

amalgamation (ă-măl-gă-mē′-ĭn, ~ma-ĭn) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (f. bs) *s.* 1. ⊙ Amalgamieren *n*, Verquickung *f*, (Metall-) Verbindung; — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Fusion *f*, Verschmelzung *f* (s. auch amalgamate[1] 2).

amalgamatise ⊙ † (ă-măl′-gă-mă-tāĭz) = amalgamate[1].

amalgamative (ă-măl′-gă-mē-tĭv od. ~mă-tĭv) *a.* amalgamierend, verschmelzend.

amalgamator (~tᵉr) *s.* 1. Verschmelzende(r). 2. ⊙ Amalgamiermaschine *f*, Quickmühle *f*.

amalgame † (ă-măl′-gēm) = amalgam.

amalgamisation ⊙ † (ă-măl-gă-mĭ-zē′-ĭn) *s.* = amalgamation.

amalgamise ⊙ † (ă-măl′-gă-māĭz) = amalgamate[1]. [rungstüchtiger *m*.]

amalgamist (~gă-mĭst) *s.* Amalgamierer

amalgamy † (~mᵉ) *s.* = amalgamation.

Amalphitan (ă-măl′-fĭ-tᵉn) *a.* = Amalfitan

amaltas ♀ Ost-I. (ă-măl′-tă-ᵗᵉs) *s.* Röhren-Kassie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

Amalthæa (ăm-ᵉl-*thĭ*″-a) *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f* (Nymphe, die den Zeus mit der Milch einer Ziege ernährte; auch die Ziege selbst), *fig.* ~'s horn unerschöpfliches Füllhorn.

Amamon (ă-mē″-mᵉn) *npr.* = Amaimon.

aman (ă′m-ᵉn) *s.* 1. Ost-I.: Winter-Reisernte *f*. — 2. Klein-Asien: blauer Baumwollen(?)stoff.

amand[1] (ă-mănd) [fr.] *s.*, schott. jur.: Geldbuße *f*; ehm. Bürgschaftssumme *f*.

amand[2] † (~) [lt.] *v/a.* wegschicken.

Amanda (ă-măn′-da) *npr.* Amanda *f* (Bn.).

amandava ⊅ (~dă-wa) *s.* = amadavat.

amandin(e) (ă′m-ᵉn-dĭn, *AU.* ă-măn′-n) [fr.] *s.* 1. Amandi'n *n* (eine Bestandteil der äußeren Mandeln). — 2. Mandelsalbe *f* (Kosmetik).

amandola ⊅ (ă-măn′-dᵉ-la) *s.*, *min.* Mandelstein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.

amang (schott. (ă-măŋ″) *prp.* = among.

amanitine ⊅ (ă-măn′-ᵉ-tĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Amaniti'n *n* (Giftstoff des Fliegenpilzes).

amanuense ↖ (ă-măn-ᵘᵉ-ē″nĕ) *v. n.* 1 b. nach Diktat schreiben, fertig. Hilfsarbeit leisten.

amanuensis (ă-măn-ᵘᵉ-ē′n-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [lt. *id.*] *s.* Amanue'nsis *m*, litterarischer Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.]

amaracus ⊅ ♀ (ă-măr′-ă-kŭs) [grch.] *s.* =

amarant (ă′m-ᵉ-rănt) = amaranth. [lich.]

amarantal † (ăm-ᵉ-năr′-tᵉl) *a.* unvergänglich.

amaranth (ă′m-ᵉ-rănth), auch **~ant** (~ănt) [fr.; grch. *ama'rantos* unverwelklich] *s.* 1. ♀ Amara'nt *m*, Samtblume *f*, Tausendschön *n* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume; ♆. — 2. Amaranth-Farbe *f*, Purpur-Rot *n*. — 3. ♆ = amaranth-wood.

Zu ~ 1 ♀: globe ~ Kugel-Amarant *m* (*Gomphre'na globo'sa*); yellow ~ gelbe Strohblume (*Helichry'sum sto'chas*).

amaranth(ine) ⊅ ♀ ↖ (ăm-ᵉ-năr′n-tᵉd) *s* Amara'nt-Pflanze *f*.

amaranth-coloured (ă′m-ᵉ-răntht-kŏl-ᵉrd) *a.* amara'nt-farben, -rot.

amaranth-feathers ♀ (~fĕdh-ᵉrz) *s. pl.* austral. Zierpflanze (*Hu'meа ele'gans*).

amaranthine (ăm-ᵉ-năr′n-*thĭn*) *a.* = **~tine** (~tĭn) *a.* 1. amara'nt-artig, amara'nten; *poet.* unverwelklich. — 2. amarant-rot.

amaranthoid ⊅ ♀ (ăm-ᵉ-năr′n-[illegible]) **I** *a.* amara'nt[illegible] — **II** *s.* Amara'nt-Pflanze *f*.

amaranthus ⊅ ♀ (~*thŭs*) *s.* = amaranth 1.

amaranth-wood ♆ (~*thwŭd*) *s.* Violett-, blaues Grenadill-

amargoso-bark ♆ (ă-mar-gō′-sō-bar″k) [span.] *s.* Bitter-, Quassia-rinde *f*.

amarin ⊅ (ă′m-ᵉ-rĭn, ~ē-[illegible]) *s.*, *chm.* Amari'n *n*, $C_{34}H_{24}N_2$.

amaritude † (ă-măr′-ĭ-tūd) *s.* Bitterkeit *f*.

amaryllid ⊅ ♀ (ăm-ᵉ-rĭl′-ĭd) *s.* amaryllisartige Pflanze.

amaryllidaceous ⊅ ♀ (ăm-ᵉ-rĭl-ĭ-dē″-shĭ″-ŭs), **~deous** ⊅ ♀ (ăm-ᵉ-rĭl′-ĭ-dē″-ŏs od. ăm-ᵉ-rĭ-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♆ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music. [illegible] page IV

[illegible] *a.* amaryllisähnlich, zu den Amaryllis gehörig

amaryllis (ăm-ă-rĭ'lĭs) **I** ♀ *s.* Amaryllis *f.* — **II** ~ *npr., rel. f*

Amasa (ă'mă-să) *npr., bibl. rel.*

Amasis (ă'mă-sĭs) *npr., rel.* ägypt. König

Am. Asn. Sci. *abbr.* = American Association for the Advancement of Science [illegible] Amerikanische Vereinigung zur Förderung der Wissenschaften

amass (ă-măs') [fr., mlt. *amassa* v.] **I** *v.a.* anhäufen, (auf)sammeln, aufhäufen, ansammeln; ~ fortunes ein Vermögen zusammenraffen; ~ wealth Reichtümer sammeln. ‡. — **II** sich ‡ *v.r.* sich (an)sammeln. — **III** ‡ *s.* Anhäufung *f.* — *Syn.* [illegible] accumulate

Zu ~ **I:** to ~ a fortune ein Vermögen zusammenraffen; he is long in debt (trans.) er hat Schulden auf Schulden.

amassable ✎ (ă-măs'ă-bl) *a.* anhäufbar

amasser (ă-măs'ĕr) *s.* Anhäufer *m*, Sammler *m*

amassette (ăm-ă-sĕt') [fr.] *s., paint.* Radiermesser *n* aus Horn oder Bein

amassment (ă-măs'mĕnt) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Haufen *m* [rare]

amasthenie ☽ (ăm-ăs-thē'nĭ-ă) *a.* —

amate[1] † (ă-mē't) *v.t.* *amatir* *v.a.* erschrecken, entmutigen; unterdrücken

amate[2] (ă-mā't) [a mit mate] *v.a.* und *v.r.* gleichen, sich gleichen zu. — Vgl. ~[1].

amaterialistic ✎ (ăm-ă-tĭ-rĭ-ă-lĭ'stĭk) *a.* nicht materialistisch

amateur (ăm-ă-tūr', -tyūr', -tĭr', *CT.D.* ă-mă-tĭr') [fr.] **I** *s.* 1. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*. — 2. Kunst-Freund *m*, -Liebhaber *m*, Dilettant *m* (*cant.* professional); ✎ *b.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ‡. — **II** *a.* 3. Dilettanten ..., Liebhaber ...; ‡.

Zu ~ **2:** a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m*.

Zu ~ **3:** A. ~ Athletic Club (*abbr.* **A.A.C.** dilettantischer Athleten-Klub, Privat-Boxverein *m*; A. ~ Dramatic Club (*abbr.* **A.D.C.**) Liebhabertheater-Klub *m*, Theater-Kränzchen *n*; ~ gardening Gartenbau *m* aus Liebhaberei; ~ painter Maler-Dilettant *m*; ~ performance Liebhaber-Vorstellung *f*; ~ pianist Klavier-Dilettant *m*; ~ theatricals *pl.* Liebhaber-Theater(-Vorstellung *f*) *n*.

amateurish ✎ (ăm-ă-tĭr-ĭsh od. -tūr-ĭsh) *a.* dilettantisch, stümperhaft

amateurishness ✎ (-nĭs) *s.* Dilettantismus *m*, Unart *f*, Stümperhaftigkeit *f*.

amateurism ✎ (ăm-ă-tĭr-ĭzm, ăm-ă-tūr-ĭzm) *s.* Dilettantismus *m*.

amateurship ✎ (ăm-ă-tĭr-shĭp, ăm-ă-tūr-shĭp) *s.* Kunst-Liebhaberei *f*, Dilettantismus *m*, Stümpertum *n*.

Amathus (ă'mă-thŭs) *npr.* Amathunt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel, jetzt Ruinen) [Namensform der Bewohner]

Amathusia (ăm-ă-thjū'-shĭ-ă) *npr., id. f*

amatito (ă-mă-tē'tō) [it.] *s., paint.* Rotel *m* (rote, aus Blutstein gewonnene Farbe)

amative ✎ (ă'mă-tĭv) [lt.] *a.* — zur Liebe, Sinnlichkeit geneigt, verliebt.

amativeness (-nĕs) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesneigung *m*. [macht *m*.]

amatorculist (ăm-ă-tôr'-kjŭ-lĭst) *s.* Gourmacht *m*.]

amatorial ✎ (ăm-ă-tō'rĭ-ăl) *a.* (lt.) *a* verliebt, Liebes-..., *anat.* ~ muscles *pl.* Liebesmuskeln *m pl.* (der angeblich beim Liebesgenuß mitwirkenden kleinen Augenmuskeln).

amatorian ✎ (-rĭ-ăn) *a.* — amatorial.

amatorio ✎ (ă-mă-tō'rĭ-ō) [it.] *s.* Liebesgedicht *n* (als Buch mit Bildnis u. Widmung)

amatorious (ăm-ă-tō'rĭ-ŭs) *a.* — amatory.

amatory (ă'mă-tĭ-rĭ) **I** *a.* verliebt, erotisch, Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.

amaurosis ☽ (ăm-ă-rō'-sĭs) [grch.] *s., med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f*.

amaurotic ☽ (ăm-ă-rŏ'-tĭk) *a., med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amausite ☽ (ă-mă'-sīt) [grch.] *s., min.* Amausit *m*

Amavia (ă-mā'-vĭ-ă) *npr., rel. f* [Name einer Nymphe, *SH. Lr.*]

amaze (ă-mā'z) [ă + maze] **I** *v.t.* 1. in Erstaunen setzen, mit Erstaunen erfüllen, überraschen; ‡. — 2. † u. *poet.* in Furcht u. Schrecken setzen, verblüffen machen, erschrecken, verwirren, verblüffen; ‡. — 3. † betäuben, betäuben, betäuben. — 4. ~ oneself sich in Verwunderung setzen, sich verwundern. — **II** † *v.n.* 5. bestürzt sein, erstaunen. — **III** *s.* 6. (nur *poet.*) Verwunderung *f*, höchste Erstaunen. — 7. † Bestürzung *f*, Erstaunen *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f*. — *Syn.* To be *amazed* über etwas Unerwartetes erstaunt sein, to *wonder* allgemein und unbestimmt erstaunt sein, sich wundern.

Zu ~ **1** und **2:** to be ~d at bestürzt, außer sich sein über; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.

amazedly ✎ (ă-mā'-zĕd-lĭ) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.

amazedness ✎ (-nĕs) *s.* = amazement.

amazeful † (ă-mā'z-fŭl) *a.* bestürzt, betäubt; Bestürzung hervorrufend.

amazement (ă-mā'z-mĕnt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — 3. † Verblendung *f*.

amazing (ă-mā'-zĭng) *a.* (Adv. Art.) 1. höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar; ‡. — 2. † erschreckend, betäubend; schrecklich.

Zu ~ **1:** at an ~ rate in erstaunlichem Grade, mit unglaublicher Schnelligkeit; it is ~ to me ich kann es nicht begreifen.

amazingly (ă-mā'-zĭng-lĭ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr; he is getting on ~ er macht erstaunliche Fortschritte.

Amazon[1] (ă'mă-zŏn) [grch.] *s.* 1. Amazone *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (a. a~) Heldin *f*, Mannweib *n*. — 2. Kriegerin *f* des Königs von Dahomey. — 3. Reiterin *f* (*HO.*). — 4. † Königin *f* im Schachspiel. — Vgl. ~[2].

Amazon[2] (-) [span.] **I** *npr.* 1. Amazonenstrom *m*, Marañon *m* — **II** a~ ☽ *s.* 2. *orn.* a) Amazonen-Papagei *m*; b) Art Kolibri *m*. — 3. *ent.* = Amazon-ant. — Vgl. ~[1].

Amazon-ant ⑥ (-ănt) *s., ent.* Amazonen-Ameise *f* (*Formica rufescens*).

Amazoned ✎ (ă'mă-zŏnd) *a.* 1. zur Amazone gemacht. — 2. beritten (Damen) (*HO.*).

Amazonian[1] (ăm-ă-zō'-nĭ-ăn ⑤) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor. 2, 2, 95*). — **II** ✎ *s.* Amazone *f*. — Vgl. ~[2].

Amazonian[2] (-) [span.] *a.* den Amazonenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-...; ☽ *orn.* ~ bunting Amazonen-Ammer *f* (*Emberiza amazonа*); ☽ *min.* ~ stone = Amazon-stone. — Vgl. ~[1].

Amazonical † (ăm-ă-zŏ'-nĭ-kăl) *a.* amazonenhaft.

Amazonite (ă'mă-zŏ-nīt) *s.* 1. † Amazone *f*. — 2. ☽ *min.* = Amazon-stone.

Amazon-like (-līk) *a.* amazonenartig

Amazonship (-shĭp) *s.* 1. Amazonentum *n*. — 2. Reitkunst *f* einer Dame (*HO.*).

Amazon-stone ☽ (-stōn) *s., min.* Amazonenstein *m* (Art Feldspat).

Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).

ambages (ăm'-bă-jĭz) [lt. *s. pl.* von dem nur adverbialen Kasus ambage (ăm'-bĭ-jĭ) **1.** (ăm-bē'-dŏjĭ) Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f pl.* — 2. † Umkreis *m*, Umfang *m*, Windungen *f pl.* — 3. † (ă'mbĭ-dŏjĭ) Zweideutigkeiten *f/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*, Spitzfindigkeiten *f/pl.* [bagious.]

ambagious ✎ (ăm-bă'-dŏ-jŭs-nŏss) *a.* = am-

ambaglous (ăm-bă'-dŏ-jŭs) [fr., lt.] *a.* □ (-sĭ) umschreibend, weitschweifig, abschweifend.

ambagiously ✎ (-lĭ) *adv.* auf Umwegen.

ambagiousness ✎ (-nĭs) *s.* Weitschweifigkeit *f*. [ambagious.]

ambagitory ✎ (ăm-bă'-dŏ-jĭ-tō-rĭ) *a.* =

Ambala (ăm-bă'-lă) *npr., id.* (Bezirk u. Stadt im Pandschab, Indien); a. Umballa. [Bazaar *m*.]

ambar (ă'm-bă') *s.* russisches Warenlager, Kaufhaus *n*.

ambaree, ~ri (ăm-bă'-rĭ, -rē) *s.* (beides: ăm-bă'-rĭ, -rē) Polsterstuhl *m* mit Vorhängen auf dem Rücken eines Elefanten

ambary ♀ (ă'm-bĭ-rĭ) *s.* ostindische Hanfpflanze (*Hibiscus cannabinus*).

~-fibre ✾ (-fī-bĕr) *s.* Gambo-Hanf *m*.

ambash ✎ (ă'm-băsh) *s.* Mostbaum *m* (*Hermannia Elaphroxylon*; Ägypten).

ambassade † (ă'm-bă-sĕd oder ăm-bă-sēd') *s.* = embassy.

ambassador (ăm-bă'-să-dŏr) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) 1. (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — 2. Gesandter *m*, diplomatischer Agent, Vertreter *m*; ‡. — 3. Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ✎ *v.a.* ① a. 4. durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn.* *ambassador*, *resident* od. *minister* (*resident*) ständiger Gesandter an einem Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.

Zu ~ **2:** ~'s bag Kurier-Felleisen *n* eines Gesandten; A~ Extraordinary Außerordentlicher Gesandter; A~ Plenipotentiary Bevollmächtigter Minister; *co.* ~ *cant* to play the ~ j-n beim Passieren der Äquator-Linie in einen Wasserkübel tauchen.

ambassadorial (ăm-bă-să-dŏ'-rĭ-ăl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorization ✎ (-dō-rĭ-zā'-shŏn ⑨) *s.* Erhebung *f* zu Würde e-s Botschafters.

ambassadorship (ăm-bă'-să-dŏr-shĭp) *s.* Stellung e-s Botschafters, Botschaftsamt *n*, Botschaftsthätigkeit *f*.

ambassadress ✎ (ăm-bă'-să-drĕs) *s.* (*pl.* ~es) 1. Botin *f*. — 2. Botschaftersgattin *f*.

ambassadrice † (~drēs) = ambassadress 2.

ambassadrix ✎ (~drĭks) *s.* Gesandtin *f*.

ambassadry † (~drĭ) = ambassadorship.

ambassage † (ă'm-bă-sĕdj) *s.* = embassy.

ambassate † (ăm-bă-sēt') = ambassiate.

ambassatrice † (ăm-bă'-să-trĭs), **~trix** † (~trĭks) *s.* = ambassadress.

ambassiate † (ăm-bă'-sĭ-ĕt) *s.* 1. Thätigkeit *f* eines Gesandten, Boten. — 2. = embassy. — 3. = ambassador.

ambassy † (ă'm-bă-sĭ) *s.* = embassy.

Ambau (ă'm-bă, *IMP. D.* ă'm-bau) *npr., id. n* (Fidschi-Insel).

ambe ☽ (ă'm-bĭ) [grch.] *s.* 1. *surg.* chir. Vorrichtung *f* zum Einrenken. — 2. *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.

ambeer *Am.* (ă'm-bĭr) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.

amber[1] (ă'm-bĕr) [ar. *'anbar* = ambergris] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber; ‡. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f*. — 3. ♀: a) = liquidamber; b) *prov.* (sweet ~) Johanniskraut *n* (*Hyperi'cum*). — 4. † (B.-) Amulett *n*. — 5. † *bibl.* Elektron *n* (Legierung aus Gold und Silber). — 6. † = ambergris ‡. — **II** *a.* 7. Bernstein-... — 8. bernsteinhell, -farben, gelbbraun. — 9. ambraduftend. — **III** *v.a.* ⑩a. 10. bernsteinfarbig machen, goldig färben. — 11. in B. einschließen. — 12. † mit B. räuchern oder versetzen. — Vgl. ~[2].

Zu amber¹ 1: *chm.* acid of ~, † spirit of ~ Bernsteinsäure *f*; *min.*: black ~ Fuchs-Anbesan *m*, Gagat *n*; clouded ~ wolkiger B.; gray ~ = ambergris; milk-white ~ Komst *m*; mineral ~ B.-Erde *f*; yellow ~ gelber A., Bernstein.

Zu ~ 6: † white ~ Walrat *m* (= spermaceti).

amber² † (a'm-bə^r) [a/e. *amber* Eimer] *s.* 1. Gefaß *n* mit nur einem Henkel, Krug *m*. Eimer *m*. — 2. ein altes Trockenmaß (= 4 bushels). — 3. = ambry. — Vgl. ~¹.

amber-beads ⑥ (~-bi:dz) *s/pl.* Bernsteinperlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~bush (~-bush) *s.* Kopf *m* mit blondem Haar; *fig.* jugendlicher Kopf.

~coloured (~-kʌl-ə^rd) *a.* bernsteinfarbig, blaßgelb, gelbbraun. [Haar geschmückt.]

~crowned (~-kraʊnd) *a. poet.* mit blondem

~days (~-deɪz) *s/pl.* = amber-days.

~drink (~-drɪnk) *s.* bernsteinhelles und -farbiges Getränk. [traufend.]

~dropping (~-drɔp'p-iŋ) *a., poet.* ambra-

~fishing (~-fɪ'shiŋ) *s.* Bernsteinfischerei *f*.

~flora ♁ (~-flō'-ra ②) *s.* Bernsteinflora *f* (Gesamtheit der in B. eingeschlossenen Pflanzen).

~grease, ~greese, ~gris (alle: ~-grɪ:s) *s.* = ambergris.

ambergris (a'm-bə^rgrɪ:s) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n*.

amber-*like* (~-lɑɪk) *a.* bernsteinartig.

~locked (~-lɔkt) *a.* mit blonden Locken.

~malt (~-mɔ:lt) *s.* bernsteinfarbiges Malz.

~mouthed pipe (~-maʊdhd od. ~-maʊthd pɑɪp) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.

~oyster (~-ɔɪ-stə^r) *s., zo.* Bernsteinmuschel *f* (*Ano'mia ele'ctrica*). [Birne.]

~pear (~-pɛ') *s., hort.* ambra-duftende

~seed ❦ (~-sɪ:d) *s.* Abelmosch *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

Amber-stream (~-strɪ:m) *s.* Bernsteinstrom *m* (Name des Ohio wegen seiner gelben Farbe).

amber-tree ❦ (~-trɪ:) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*). — 2. = liquidamber.

~varnish (~-vɑ'r-nɪsh) *s.* Bernstein-Firnis *m*. [Bernstein absondernd od. -träufend.]

amber-weeping (~-wi'-piŋ) *a., poet.*

ambery (a'm-bə^r-ɪ) *a.* amber-artig, -farben.

ambes-*ace*, ~-as (beides: e'mj-ɛ:s) *s.* = ambi ♂ (a'm-bɪ) *s.* = ambe. [ambs-ace.]

ambia *Am.* (a'm-bɪ-a) *s.* = ambeer.

ambiate † (a'm-bɪɛt ⑧) *v/a.* erstreben.

ambidexter (am-bə^l-de'ks-tə^r) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidextrous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achsel-, Mantelträger *m*, falsche Person. — 4. *jur.*: Advokat *m* oder Geschworener *m*, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (am-bə^l-dɛks-tɛ'r-ᴿə^s-t⁽ᵉ⁾) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f*.

ambidextral (am-bə^l-de'ks-tᴿə^s-l) *a.* zu beiden Seiten gehörig, beidseitig.

ambidextrous, ~terous (~-tᴿə^s-, ~-tᴿə^s-ʀoʊs) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt (*ant.* ambilævous). — 2. *fig.* achseltragerisch, es mit beiden Teilen haltend; ränkevoll. [ambidexterity.]

ambidextrousness (~-tᴿə^s-nə^s) *s.* =

ambient ♁ (a'm-bɪ^ənt) [lt.] **I** *a.* 1. umgebend, einschließend (bes. v. luftförmigen Körpern); ~ air Luftkreis *m*. — 2. umkreisend, umlaufend. — 3. gerundet, rund. — 4. † ehrgeizig. — **II** *s.* 5. Umgebendes *n*; umgebende Luft. — 6. † Umkreis *m*. — 7. † Bewerber *m*. [sinnig.]

ambifarious † (am-bə^l-fɑ'r-ᴿɪ^əs) *a.* doppel-

ambiform † (a'm-bə^l-fo'rm) *a.* doppelförmig.

ambigate † (a'm-bə^l-gɛt) *v/a.* = ambiate.

ambigenal ♁ (am-bə^l'dʒ-ə^n-l) [lt.] *a., math.* Zwitter-...; nur gbr. in: ~ hyperbola ambige'ne Hype'rbel. [= ambigenal.]

ambigen ♁ (a'm-bə^l-dʒɛn) *a.* = ambigenal.

ambigenous ♁ (am-bɪ'dʒ-ə^n-nə^s) [lt.] *a.* doppelformig; zwitterartig; ❦ mit vielblattrigem Kelch, dessen äußere Blätter Kelchblätter, dessen innere Blumenblätter sind.

ambigu † (a'm-bɪ-gju:) [fr.] *s.* 1. Mahlzeit, bei der man alle Gerichte zugleich auftragt. — 2. *fig.* Mischmasch *m*, Allerlei *n*.

ambigual † (am-bɪ'g-ɪ^ʊ-l) *a.* = ambiguous.

ambiguity (am-bə^l-gju'-ɪ-t⁽ᵉ⁾) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.

ambiguous (am-bɪ'g-ɪ^ʊ-ə^s) [lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt. — 2. † schwankend, unentschlossen.

ambiguousness (~-nᴱə^s) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~e~ (am-bə^l-lɪ'v-wə^s) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt (*ant.* ambidextrous).

ambilogy † (am-bɪ'l-ə^-dʒ⁽ᵉ⁾) = ambiloquy.

ambiloquent † (~-lʊwᵉnt), **~ous** † (~-lʊw-ə^s) [lt.] *a.* zweideutig im Ausdruck. [druck.]

ambiloquy † (~-lʊw⁽ᵉ⁾) *s.* zweideutiger Aus-

ambiparous ♁ ❦ (am-bɪ'p-ə^-ʀə^s) [lt.] *a.* die Anlange zu Blüten und Blättern enthaltend (Knospe). [= ambilævous.]

ambisinistrous (am-bə^-sɪ'-nɪ'ʃ-tᴿə^s) *a.*

ambit (a'm-bɪt) [lt.] *s.* Umfang, -kreis *m*.

ambitient † (am-bɪ'ʃ-ɪ^ənt) *s.* = für ambient.

ambition (am-bɪ'ʃ-ə^n) [lt.] **I** *s.* (*m u. f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. *Am.* Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** ✎ *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionate¹ † (~-ᵉnɛt) *v/a.* = ambition 4.

ambitionate² † (~-nɪt) *a.* ehrgeizig erstrebt.

ambitionise (~-nɑɪz) *v/a.* ehrgeizig m.

ambitionist (~-nɪ^ʊst) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~-n-lə^s) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (am-bɪ'ʃ-ə^s) [lt. *ambitio'sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ‡. — 3. prunkend (Stil). — 4. *Am.* P: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) energisch, thatig.

Zu ~ 2: ~ of glory, ~ of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitiousness (~-nᴱə^s) *s.* ehrgeiziges Streben, Ehrbegierde *f*.

ambitus ♁ (a'm-bɪ-tə^s) [lt. *id.*] *s.* 1. Umfang *m*, äußerer Rand e-r Muschelschale &c. — 2. † *arch.* offener Raum um ein Gebäude &c. — 3. röm. Alt.: Bewerbung *f* um ein Amt. — 4. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

amble (ambl) [a j. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v.n.* ①b. 1. den Paßgang gehen (a. to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig, geziert gehen. — **II** *v.a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* [vom *v.*] 4. Paßgang, Zeltergang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambleocarpous ♁ ❦ (am-bɪ'l-ə^-kɑ'r-p⁽ᵉ⁾ə^s) [grch.] *a.* mit verkümmertem Samen.

ambler (a'm-blə^r) *s., man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (a'mbl-ɡɑɪd) *npr., id.* (engl. St.).

ambling (a'm-blɪŋ) [*p.pr.* von amble] *a.* *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßganger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m*.

amblosis ♁ (am-blo'-sɪs) [grch.] *s.* Fehlgeburt *f*, Abortus *m*.

amblotic ♁ (am-blo'-tɪk) [grch.] *a. u. s., med.* Abortus bewirkend (Mittel).

amblygon ♁ ✎ (a'm-blɪ-gɔn) [grch.] *a. u. s., math.* stumpfwinkelig(es Dreieck).

amblygonal ♁ ✎ (am-blɪ'g-ə^-nə^l) **~ial** ♁ † (ăm-blᵉ-gō'n-ɪ^əl ⑧) *a., math.* stumpfwinkelig (Dreieck). [Amblygon: s.]

amblygonite ♁ (am-blɪ'g-ə^-nɑɪt) *s., min.*

amblygonous ♁ † (~-nə^s) *a.* = amblygonal.

amblyocarpous ♁ ❦ (ăm-blᵉ-ə^-kɑ'r-pᵉə^s) *a.* = amblygonous.

amblyopia ♁ (am-blɪ'-ə^'-p⁽ᵉ⁾-a), **~y** ♁ (a'm-blɪ-ə^'-p⁽ᵉ⁾-ɪ) [grch.] *s., med.* Gesichtsschwäche *f*, Blödsichtigkeit *f*.

amblyopic ♁ † (am-blɪ'-ə^'-p-ɪk) [grch.] *a., med.* blödsichtig, schwachsichtig.

amblyopy ♁ *s.* = amblyopia.

ambo † (a'm-bo) [grch.] *s., eccl.* chm.: Altar-Kanzel *f* in christlichen Kirchen.

ambodexter ♁ (ăm-bə^-de'ks-tə^r) [grch.] = ambidexter.

amboic ♁ (ăm-bō'-ɪk) *a.* = amblotic.

ambon ♁ (a'm-bə^n) [grch.] *s.* 1. *anat.* Rand *m* der Knochenhöhle. — 2. † = ambo.

Amboor (a'm-bū^r) *npr., id.* (St. in Ost-Ind.).

Amboyna (ăm-bō'-ɪ^ə-na) *npr., id.* (eine der Molukken-Inseln); ~ wood Art schönes Fournierholz aus *Pterosper'mum i'ndicum*.

Amboynese (ăm-bō'-nɪ'ʃ) od. **~nɪ'z**) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f*.

ambreada ❦ (am-brɪ'-ə^-da, ~ā'-da) [span.] *s.* künstlicher Bernstein.

ambreate ♁ (a'm-brɪ^ə-ɛt) [amber] **I** *a., chm.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz. [Amberfettsäure *f*.]

ambreic ♁ (ăm-brɑɪ'-ɪk) *a., chm.*: ~ acid

ambreine ♁ (a'm-brɪ^ə-ɪn) *s., chm.* Ambreï'n *n*, Amberfett *n*.

Ambresbury (a'm-bᵉz-bə^-ᴿᵉ u. ē'mz-bə^-ᴿᵉ) *npr., id.* (engl. St.); ~ Banks *pl.* Reste e-s röm. Lagers im Walde von Epping bei London.

ambrette ❦ (ăm-brɛ'ɛt) [fr.] *s.* 1. Ambrabirne *f*. — 2. = amber-seed. [(Ausland).]

ambrite (a'm-brɑɪt) *s., min.* fossiles Harz

ambrology ♁ (am-brɒ'l-ə^-dʒ⁽ᵉ⁾) *s.* Bernsteinkunde *f*. [— **II** † a~ *s.* = ambrosia.]

Ambrose (a'm-brə^z) **I** *npr.* Ambrosius *m*.

ambrosia (ăm-brō'-ʒ^ə, ~ʃa oder ~ʒ^ə-a, [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ❦ Ambrosiekraut *n* (*Chenopo'dium bo'trys*, auch *Ambro'sia*).

ambrosiac † (~-ʃᵉ-ăk) *a.* = ambrosial.

ambrosiaceous ❦ (ăm-brō-ʃᵉ-e'-ʃə^ʃ) [grch.] *a.* dem Ambrosiekraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brō'-ʒ^ə-l, ~ʃᵉl od. ~ʒᵉ-l) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosialise ✎ (am-brō'-ʒ^ə-lɑɪz, ~ʃᵉ-lɑɪz od. ~ʃᵉ-ə-lɑɪz) *v/a.* ①b. ambrosisch machen.

ambrosian¹ (~-ʃᵉ-ən, ~ʒ^ən od. ~ʒᵉ-ən) [lt. *a.* = ambrosial.

Ambrosian² (~.) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn ambrosianischer Lobgesang (*Te Deum laudamus*); ~ Library Bibliothek in Mailand (seit 1609); ~ office oder ~ ritual ehm. Mailänder Meßritual. [brosisch.]

ambrosiate † (~-ʃᵉ-ăt, ~ʒᵉ-ăt, ~ʒᵉt) *a.* am-

ambrosin(o) (a'm-brᵉ-ɪn, ăm-brᵉ-ʃɪ'-nō) *s., num.* mittelalterliche Mailänder Münze mit dem Bildnisse des heiligen Ambrosius.

Ambrosius (ăm-brō'-ʃᵉ-ʒ^ə, ~ʒᵉ-ʒ^ə od. ~ʒᵉʃ^ə) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrosius.

ambrotype (a'm-brᵉ-tɑɪp) [grch.] *s.* Photographie auf Glas mit [illegible] Hintergrund.

ambry (a'm-brɪ), *pl.* **~ies** (~-ɪz) [m.e. *almery, aumry, aumbry*; a. j. *armaria*; mlt. *armaʳia*, v. *arma*] *s.* 1. † Ort z. Aufbewahren v. Sachen, Speisekammer *f*, Speisekammer *m*. — 2. = Speisekammer *m*. — 3. = Wandschrank, Speise-kammer *f*, Schränkchen *m*. — 4. = Speisekammer *m*. — 5. = almonry.

ambs-ace (MIE: ămz-ɛ's, *O.E.D.*: e'mj-ɛ:s) [m.e. *ambes as*, a. j. *ambas as* beide Asse] **I** *s.* 1. [illegible] (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n*; fast nichts, [illegible] *f*, † within ~ um ein Haar, fast [illegible].

♁ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

ambulacral *a.* (Amb·ulak'r·al) [fr. *ambulacre*, < Amb·ulak'r·a, < *ambulacrum*, < *ambulare* walk] *zo.* Of, pertaining to, or having the nature of an ambulacrum; ~ system Water-vascular system of echinoderms; ~ tentacle Tube-foot.

ambulacrum *n.* (~kr·um) *pl.* **~a** (~kr·a) [lt.] *s.*, *zo.* Ambul'crum *n* (Calcareous plate on the shell of a sea-urchin with openings for the tube-feet) = ambulacral 2.

ambulance ✠ (am'·bi·lans) [fr. *id.*] *s.* 1. Flying (Field) Hospital. 2. Ambulance wagon *m*; St. John A~ Association *engl.* Samariter-Verein (1877 v. den Johanniter-Orden gegr.).

ambulance-cart ✠ (am'·bi·lans-kart) *s.* = ambulance 2. [men für Krankenwagen.]

~-cot ✠ (~kot) *s.* Hängematte *f* mit Rädern.

~-man ✠ (~man) *s.* Krankenträger *m*.

~-stretcher ✠ (~stretsch'r) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~-waggon ✠ (~wäg·gn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ✠ ✎ (am·bi·lan·si'r) [fr.] *s.* Krankenträger *m*.

ambulant (am'·bi·lant) [lt.] *a.* 1. wandernd, umherziehend; ✾ ~ broker unbeeidigter Wechselmakler. 2. *her.* gehend (Tier). – 3. veränderlich. [(her)wandelnd.]

ambulate ✎ (am'·bi·let) *v.n.* 1. b. (um-) [ziehend.]

ambulation (äm·bi·lē'·schn) [lt.] *s.* Umher·wandeln *n*, -ziehen *n*.

ambulative ✎ (am'·bi·la·tiw) *a.* umherziehend.

ambulator (äm'·bi·le·t'r) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spaziergänger *m*. 2. ✎ Handbuch *n* für Touristen. — 3. *ent.* Schreiner *m* (Käfer, *Lucanus*). — 4. Schritt-, Distanzmesser *m* (= perambulator). [Geh·..., Wandel·...]

ambulatorial ✎ (am·bi·la·to'·ri·al) *a.*

ambulatory (äm'·bi·la·t'r·i) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander·...; ⚖ ~. — 2. zum Gehen gehörig od. geeignet. — 3. *zo.* fähig, sich fortzubewegen. — 4. vorübergehend, flüchtig. — 5. jur.: nicht gesetzlich fest ⚖. — 6. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) d. Umhergehen gestattend (typhöses Fieber). — **II** *s.* 7. Ort zum Spazierengehen) Arka'de *f*, Wandelbahn *f*.

Zu ~ 1: ~ court Wander-Gerichtshof *m*; ~ foot Wanderfüße *m/pl.*; ~ life Wanderleben *n*.

Zu ~ 5 jur.: ~ will Testament, das vor d. Tode d. Testators verändert w. kann.

amburbial ✎ (am·bo'·bi·al) [lt.] *a.* (um Rom.: ~ victims *pl.* die um die Stadt geführten Opfertiere *n/pl.* [ambury.]

ambury (am'·bu·ri), *pl.* **~ies** (~riss) *s.* =

ambuscade ✠ (äm·bus·kē'd) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ⚖. 2. in e. H. gelegte Streitmacht. — **II** *v.a.* ① b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v.n.* ① b. 5. im H. liegen.

Zu ~ 1: to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambuscader (am·bus·kē'·d'r) *s.* im Hinterhalte Liegender *m*. [u. *v.* = ambuscade.]

ambuscado † (~de) *s.* (*pl.* **~s, ~es, ~'s**) = ambuscade.

ambush (am'·busch) [a f. *embusche*, fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*; ⚖. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — 3. † die im Hinterhalt liegenden Truppen. — 4. ✎ für ambages. — **II** *v/a* ① c. 5. in e-n H. legen, aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ① c. 6. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

Zu ~ 1: to draw, entice into an ~ in e-n H. locken; to fall into an ~ in e-n H. fallen; to lay an ~ for a p. j-m e-n H. legen; to lie in ~ im H., auf der Lauer liegen.

ambushment (äm·bu'sch·m'nt) *s.* = ambush.

ambustion † (äm·bö'ß·tsch'n) *s.*, *m. vd.* Verbrennung *f*. [ment (Sanitäts-Abteilung).]

A. M. D. ✠ *abbr.* = Army Medical Department

A. M. D. G. *abbr.* = *ad maiorem Dei gloriam* [lt.] (zur größeren Ehre Gottes).

ameb... ☛ ✎ s. ameb...

ameed ✎ (ä·mi'·d) *n.* ... (Bollwerk).

ameer (ä·mi'·r) [ar.] *s.* 1. ... *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. ...

ameership (~schip) *s.* ... *f* (= emirate).

ameiva ✎ (a·mē'·wa) *s.*, *zo.* Ameiva·Eidechse *f* (Eidechsengattung; Amerika).

amel ✎ (am'·el) = enamel.

amelanchier ✎ (am·e·lan'·tsch'r) [fr. *id.*] *s.* Alpen-Mispel *f*, Traubenkirsche *f* (*tr'nat.*).

amel-corn ... (... [short] *s.* Amelkorn *n*, Sommerspelz *m* (*Triticum dicoccum*).

amelet † (am'·e·let) *s.* = omelet.

Amelia (a·mi'·li·a) *npr.* Amalie *f*. [fähig.]

ameliorable (a·mi'·li·o·r'bl) *a.* verbesserungs·

ameliorate (~rēt) [a/f. *ameilloreer*] ① b. **I** *v.a.* verbessern (*laut. deteriorate*). – *Syn. To better* u. *improve* (a. gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- u. Rechnungs-Fehler rc. berichtigen. – **II** *v.n.* besser werden, sich bessern (Zustände). – *Syn. To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (a·mi'·li·o·re'·schn ⚖) *s.* Verbesserung *f*; ✾ Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f*. [bessernd.]

ameliorative (a·mi'·li·o·re·tiw ⑧) *a.* (ver·)

ameliorator (~rē·t'r) *s.* Verbesserer *m*.

amen (e·mēn, *oft* ä·mēn [beide Silben gleichmäßig betont]; letzteres bsd. im Kirchengesange) [hebr.; grch. *id.*] **I** (mit **A~**) *int.* od. *adv.* 1. kurze Zusammenfassung e-s Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** (mit **A~**) *s.* 3. A'men *n*; Ost-3 ✕ wallah ministrierender Kaplans-Bursche. – 4. Amen (Ausdruck der Zustimmung) ⚖. — 5. *fig.* Schluß *m*, Ende *n*. — 6. *bibl.* Buch Christi (Offenb. Joh. 3,14). — **III** ✎ *v/a.* ① a. 7. Amen sagen zu..., billigen, (feierlich) bestätigen. — 8. das letzte Wort in einer Sache sprechen, beendigen.

Zu ~ 4: to say Yes and A~ to everything zu allem Ja u. Amen sagen, mit allem zufrieden sein.

amenability ✎ (a·mi·ne·bi·li'·[i·]t·i) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Zugänglichkeit *f* (to für).

amenable (a·mi'·n'bl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~n'ß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Abhängigkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amenably (a·mi'·n'·bl'·i) *adv.* v. amenable.

amenage † (*MU.* äm·e·nē'·dsch) [a/f. *amenager*] *v/a.* zähmen (*SP. F.Q. 2,4,11*).

amenance † (ä'·m'·n'nß) *s.* Betragen *n*, Haltung *f* (auch: amenaunce).

amend (a·mē'·nd) [a/f. *amender*, lt. *emenda're*] **I** *v/a.* ① a. 1. (ver)bessern; von Fehlern befreien, Irriges aus Büchern kritisch ausmerzen od. berichtigen (mehr gbr. emendate). — 2. e-n Gesetz-Entwurf amendieren, in einen Einzelheiten ergänzen; (Form-)Fehler in einem Prozesse, Schriftsatze verbessern. — 3. ✎ Schäden, Kleider rc. ausbessern (mehr gebr. to mend) — 4. † heilen. — **II** *v.n.* ① a. 5. moralisch sich bessern, besser w. — 6. *med.* sich bessern, genesen († oneself) = mend. — **III** † *s.* 7. = amends. — *Syn.* (zu 1) ⚖. ameliorate.

amendable (a·mē'·n·d'bl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserung·...]

amendatory *Am.* (a·mē'·n·d'·t'r·i) *a.* bessernd; ~ [Besserung·...]

amende ✎ (a·mē'·nd ob. fr. Aussp. a·mägd) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*, ... statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung *f*; (Kirchen·)Buße *f*.

amender (a·mē'·n·d'r) *s.* Verbesserer *m*.

amendful † (a·mē'·nd·ful) *a.* bessernd.

amendment (~m'·nt) [a/f.] *s.* 1. (Ver·) Besserung *f* ⚖. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungs·Antrag *m* zu e-m Gesetz; ⚖. — 3. ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *procc.* Besserungsmittel *n* des Bodens, Dünger *m*.

Zu ~ 1: it has passed your ~ es ist von Ihnen gebessert worden; he is past hope of ~ an ihm ist Hoffen u. Malz verloren.

Zu ~ 2 *parl.*: to put, to move an ~ e. A. stellen; to carry an ~ e. A. durchbringen; the ~ was lost das A. fiel durch.

amendment-monger *Am.* (~mönt··g'r) *s.*, *pol.*, *sl.* j. der fortwährend Amendements einbringt.

amends (a·mē'·ndß) [a/f. *amendes*] *s/sg.* 1. Ersatz *m*, Vergütung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; ⚖. — 2. † Besserung *f* ⚖. — 3. † Geldstrafe *f*.

Zu ~ 1: to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für; a moment's pleasure makes ~ for long suffering ein Augenblick der Freude wiegt lange Leiden auf; to make ~ for one's faults seine Fehler wieder gut machen; make ~ to him for... leisten Sie ihm Genugthuung für ...; this will be made ~ for hierfür wird G. geleistet werden; this is ample (but poor) ~ for what I have suffered das ist ein reichlicher (nur dürftiger) Ersatz (Trost) für das, was ich gelitten habe.

Zu ~ 2: now Lord be thanked for my good ~ nun, Gott sei gedankt für m-e Besserung (*SH. T.S.* Einleitung 2,99).

amendsful † (~ßful) *a.* Ersatz bietend.

amene ✎ (a·mi'·n) [lt.] *a.* angenehm.

amenity (a·mē'·n·i·t·i), *pl.* **~ies** (~riss) [fr., lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, angenehme Lage; *fig.* feine ~ies *pl.* Katzenfreundlichkeit *f*; jur.: ~ damages *pl.* Schadenersatz *m* für Entwertung von Grundstücken.

Amenophis (äm·e·nō'·fiß) *npr.* Ameno'phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

amenorrhœa, ~ea ✠ (beide: a·mēn·e·ri'·a) [grch.] *s.*, *med.* Menstruations·Verhaltung *f*.

amenorrhœal, ~eal ✠ (beide: a·mēn·e·ri'·[i·]l), auch **~œic, ~eic** ✠ (beide: ~ri'·ik) *a.*, *med.* Menstruations·Verhaltung betr.

a mensâ et thoro (ē mē'·n·ßa ēt thō'·rō) [lt. *id.*] jur.: von Tisch u. Bett (Ehescheidung).

ament ✠ ✎ (a'·m·ent) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ✠ ✎ (äm·e·n·tē'·schi·ß) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* Kätzchenträger *m/pl.*

amental ✠ ✎ (a·mē'·n·t'l) *a.* kätzchentragend.

amentia ✠ (a·mē'·n·schi·a) [lt. *id.*] *s.* Verrücktheit *f*, Blödsinnigkeit *f*.

amentiferous ✠ ✎ (äm·e·n·ti'·f·ö·ß) *a.* kätzchentragend. [kenförmig.]

amentiform ✠ ✎ (a·mē'·n·t·i·fo'·m) *a.* kätz·

amentum ✠ ✎ (a·mē'·n·t·um) *s.* Kätzchen *n*.

amenty † (a·mē'·n·t·i) *s.* = amentia.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (a·mö'·rß) [m/e. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ① b. strafen, büßen, bsd. an Geld (in, † at, ✎ with, ✎ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £ 10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amerceable ✎ (a·mö'·r·ß'bl) *a.* jur.: straffällig (bsd. an Geld).

amercement (a·mö'·rß·m'nt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn. amercement* wird vom Gericht zugemessen, *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (a·mö'·r·ß'r) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

amerciable ✎ (~ß'·bl) *a.* = amerceable.

americium ✎ (a·mö'·ri·schi·um) *s.* = amercement.

America (ă-mĕ′n-ĭ-ka) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-A.; Russian ~ Russisch-A. (Alaska; von den *U.S.* 1867 angekauft); the ~s *pl.* Nord- u. Süd-Amerika als selbständige Kontinente.

Americaine (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kēn) *s.* Americaine *f* (leichter 4rädr. Wagen für 2 Pers. mit Bedientensitz).

American (ă-mĕ′n-ĭ-kn) *abbr.* **Am(er).** **I** *a.* 1. amerikanisch; bes. die Vereinigten Staaten betreffend; ℣. — **II** *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.

Zu ~ 1: ♀ ~ aloe Agave *f* (*Agave americana*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ~ cedar weiße Lebensbaum *m* (*Thuja occidentalis*); ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zusammengesetzte amerikanische Getränke *n pl.* (bes. Schnäpschen); *hist.* ~ knights *pl.* amerikanische Ritter *m pl.* (Bund v. Unionsleuten zur Befreiung sklavischer Gefangener); ~ leather Kunstleder *n*; *hist.* native ~ party den Einwanderern u. Katholiken feindl. Partei (1842); ♀ ~ oat-rice Hafermais *m* (*Zizania*); ♪ ~ organ harmoniumähnliches Instrument (seit 1860); *hist.* ~ party politische Partei mit der Hauptforderung, daß die Regierung in den Händen von Eingeborenen sein solle (1853–59) = Know-nothings; ~ plan am. Methode *f* der Gasthofsbewirtung gegen e-e (tägl.) Pauschalsumme; ♀ ~ red bell-flower Quamolit *m* (*Ipomoea quamoclit*); ⚡ ~ shoulders *pl.* Leutnants-Schultern *f pl.* (tantième); *pol.* ~ system am. System *n* hoher Schutzzölle; ⚡ ~ tweezers *pl.* Werkzeug zur Drehung e-s innen steckenden Schlüssels von außen; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775–1783). [ritanerin *f.*]

Americaness ✎ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nĕs) *s.* Amerikanerin *f*.

Americanisation (ă-mĕʀ-ĭ-kn-ĭ-zē′shn) *s.* Amerikanisierung *f*, Einbürgerung *f* in Amerika, Aufgehen *n* in amerikanischem Geiste.

Americanise ④ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kn-īz) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ✎ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — **II** *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kn-ĭzm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen *n*. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's u. der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*, amerikanische Spracheigentümlichkeit.

Americanist (~ĭzt) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

Americomania ✎ (ă-mĕr-ĭ-kō-mĕ′-nĭa) *s.* krankhafte Vorliebe für alles Amerikanische.

amerigate (ă-mĕ′ʀ-ĭ-gēt) *v/n.* (↓ *b. co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-mē-rē′-gō vĕs-pū″t-shĭ) *npr., id.* (it. Seefahrer, 1451–1512).

ameristic ♁ (ăm-ĕ-rĭ′s-tĭk) [grch.] *a., zo.* ungeteilt. [Stadt).]

Amersham (ă′m-ĕʳ-shăm) *npr., id.* (engl.)

Ames (emj) *npr., id.* (Pers.n.).

ames-ace ⑥ † (e′mj-eß) *s.* = ambs-ace.

ametabolian ♁ (ă-mĕt-ă-bō″-lĭ-ăn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Insekt *n* ohne Metamorphose. — **II** *a.* Insekten ohne M. betreffend.

ametabolic ♁ (ă-mĕt-ă-bŏ″-lĭk), ~ous ♁ (ăm-ĕ-tă′b-ŏ-lŏß) *a., ent.* ohne Metamorphose. [nicht-metallisch.]

ametallous ♁ ✎ (ă-mĕ′t-ă-lŏß) *a., chm.*

amethodical ♁ † (ăm-ĕ-*thŏ*′d-ĭ-kl) *a.* □ unmethodisch. [falber *m.*]

amethodist † (ă-mĕ′*th*-ŏ-dĭßt) *s.* Quack-

amethyst (ă′m-ĕ-thĭßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethyst *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen e-s Edelmanns. — 3. *orn.* Art Kolibri *m* (*Calliphlox amethystina*).

amethystine (ăm-ĕ-*thĭ*′ß-tĭn) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethystartig.

ametrometer ♁ (ăm-ĕ-trŏ′m-ĕ-tĕʳ) [grch.] *s., med., id.* (Instrument zur Messung der Ametropie; ſ. ametropia).

ametropia ♁ (ăm-ĕ-trŏ″-pĭ-a) [grch.] *s., med.* Ametropie *f* (krankhafte Brechungsvermögen des Auges). [ametro′pi-sch.)

ametropic ♁ (ăm-ĕ-trŏ″p-ĭk) [grch.] *a.*

ametrous ♁ (ă-mĭ″-trŏß) [grch.] *a., med.* ohne Uterus.

Amhara (ăm-hă′-ra) *npr., id.* (abess. Prov.).

Amharic (ăm-hă′r-ĭk) [Amhara] *s.* Amharisch *n*, Amharesprache *f* (seit 14. *sæc.* Hof- und Landessprache Abessiniens).

Amherst (ă′m-(h)ʸĕʳßt) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Canada's, † 1797; auch Name verschied. Städte). [trucht artige Baumpflanze).]

amherstia ♁ (ăm-hĕʳ′-ßt-ĭ-a) *s., id.* (Baum-)

Amhurst (ă′m-(h)ʸĕʳßt) *npr., id.* (Pers.n.).

amia ♁ (ē′-mĭ-a) [grch.] *s., ichth.* Wallerfisch *m* (*Amia calva*).

amiability (ē-mĭ-ă-bĭ′-ĭ-tĭ ˢʸ) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′-mĭ-ăbl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend (früher auch von Sachen). — **II** *s., sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~-nĕß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*, Leutseligkeit *f*.

amiably (ē′-mĭ-ăbl-ĭ ⑧) *adv.* v. amiable.

amiant ♁ (ă′m-ĭ-ănt) *s.* = amiantus.

amiantal ♁ † (ē-mĭ-ă′n-tl) *a.* unbefleckt; unbefleckbar.

☛ **amianth...** s. amiant...

amiantiform ♁ (ăm-ĭ-ă′n-tĭ-fôʳm) *a.* asbestförmig. [betreffend, amiant-artig.]

amiantine ♁ (~tĭn) *a., min.* Amiant...

amiantoid ♁ (~tŏ-ĭd) *min.* **I** *a.* (a. ~**al**. ăm-ĭ-ăn-tō′-ĭd-l) asbestartig. — **II** *s.* Asbestoid *n*, Byssolith *m*.

amiantus ♁ (ăm-ĭ-ă′n-tŭß) [grch.] *s., min.* Asbest *m*, Federweiß *n*, Amiant *m*.

amic ♁ (ă′m-ĭk) *a.*, *chm.* = amidic.

amicability (ăm-ĭ-kă-bĭ′-ĭ-tĭ) *s.* Freundschaftlichkeit *f*; ~ies *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f pl.*

amicable (ă′m-ĭ-kăbl) [lt.] *a.* □ (s. bes. Art.) freund(schaft)lich, friedlich; jur.: ~ suit Prozeß, der auf Verabredung der Parteien eingeleitet ist, um richterl. Entscheidung zu erlangen; *arith.* ~ numbers *pl.* Freundschaftszahlen *f pl.* (2 Zahlen, bei denen die Summe der Teiler = der anderen Zahl ist; zB. 284 und 220, da die Teiler von 284 (also 1 + 2 + 4 + 71 + 142) = 220 sind und umgekehrt.

amicableness (~-nĕß) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*.

amicably (ă′m-ĭ-kăbl-ĭ) *adv.* freundschaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amical † (ă′m-ĭ-kl) *a.* = amicable.

amice[1] (ă′m-ĭß) [m/c. *amyse*, a/c. *amyt*, lt. *amictus*] *s.* 1. *eccl.* Achseltuch *n* des Meßpriesters, chm. auf dem Kopf getragen. — 2. † röm. Toga *f*, faltiger Mantel. — Vgl. ~[2].

amice[2] (~) [m/c. *amisse*, a/f. *aumusse*, mlt. *almutia*; a/d. *almuz*, mhd. *mütze*] *s., eccl.* chm. Chor-Pelzkragen *m* mit vorn herabhängenden Enden. — Vgl. ~[1].

A.M.I.C.E. *abbr.* = Associate Member of the Institution of Civil Engineers.

amicous † (ă′m-ĭ-kŏß) *a.* = amicable.

amict † (ă′m-ĭkt) **I** *s.* = amice[1] 2. — **II** *v/a.* bedecken.

amid (ă-mĭ′d) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☛ **amid-...** *chm.* in Zssgn statt amido-.

amidated ♁ (ă′m-ĭ-dē-ĭ-tĕd) *a., chm.* Amid...

amide ♁ (ă′m-ăīd, ~ĭd, auch ă-măī′d) *s., chm.* Amid *n*.

amidic ♁ (ă-mĭ′d-ĭk, ~măī′d-ĭk, *CT.D.* ă-mī′d-ĭk) *a., chm.* Amid...; ~ acid Amidosäure *f*.

amidin e ♁ (ă-mĭ′d-ĭn) *s., chm.* Amidin *n*. Stärkegummi *n*. [genau in der Mitte.]

amidmost ✎ (ă-mĭ′d-mōßt, ~mĭ-ĕßt) *adv.*

☛ **amido-...** *chm.* in Zssgn: Amido-..

amidogen ♁ (ă-mĭ′d-ō-jĕn, ă-mĭ′d-ō-~) *s., chm.* Verbindung von 1 Atom Stickstoff mit 2 Atomen Wasserstoff (NH₂).

amidships ⚓ (ă-mĭ′d-shĭps) *adv.* mittschiffs; helm ~! Ruder mittschiffs!

amidst (ă-mĭ′dßt) [Zusammenziehung von amid und mehr gbr. als *prp.* mitten in, mitten unter, unmitten, umgeben von] *a. fig.*: ~ the waves, the storm mitten in den Wogen, im Sturme; ~ enemies unter Feinden.

amidulin ♁ (ă-mĭ′d-ĭ-lĭn) *s., chm.* Amidulin *n* (Art Stärkemehl).

amidward † (ă-mĭ′d-wʳd) *adv.* zur Mitte.

Amiens (ă′m-ĭ-ĕnß od. fr. Ausſp. ă-mĭ-ĕ̃) *npr.*, *id.* (fr. Stadt). [Steuer-Erheber *m*.]

amil Ost-I. (ă′m-ĭl) *s.* Ortsvorsteher *m*;]

Amilcar (ă-mĭ′l-kʳ) *npr.* Hamilkar (mehrere karthagische Feldherren); bes.: ~ Barkas (Hannibals Vater, † 229 v. Chr.).

amildar Ost-I. (ă′m-ĭl-dăʳ) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m*.

amilene ♁ (ă′m-ĭ-lĭn) *s., chm.* = amylene.

amilic ♁ (ă-mĭ′l-ĭk) *a.* = amylic.

Aminadab (ă-mĭ′n-ă-dăb) *npr., bibl., id.* (Matth. 1,4); † *fig., iro.* Quaker *m*.

amine ♁ (ă′m-ĭn) *s., chm.* Amin *n*.

amir (ă-mĭʳ′) *s.* = ameer.

amirship (ă-mĭʳ′-shĭp) *s.* = ameership.

amiss (ă-mĭ′ß) [a (= in) und miss] **I** *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falsch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunsch, unwillkommen; unstatthaft; ℣. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ℣.

II *präd. a.* 4. unpassend; verkehrt, fehlerhaft, falsch; fehlsam, übel; ℣. — 5. unpaßlich, unwohl. — **III** † *s.* 6. Irrtum *m*; Übel (that *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n*.

Zu ~ 2: to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: alles ist ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er ist zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; *prvb.* nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist d. beste Koch; nothing comes ~, so money comes with al alles ist gut, wenn dabei etwas zu verdienen ist (*SH T.S.1.2.82*); has anything happened ~? ist Schlimmes vorgefallen?

Zu ~ 3: to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für Böses thun, schlecht handeln; we are not doing ~ es geht uns nicht übel; if you do ever so little ~ sobald Sie es im geringsten verfehlen; to take (a thing) ~ übel nehmen.

Zu ~ 4: is (there) anything ~? ist etwas nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; ⚡ she is not ~ sie ist (gar) nicht übel, ziemlich hübsch.

amissibility ✎ (ă-mĭß-ĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Verlierbarkeit *f*.

amissible ✎ (ă-mĭ′ß-ĭbl) [lt.] *a.* verlierbar.

amission † (ă-mĭ′sh-n) *s.* Verlust *m*.

amissive † (ă-mĭ′-sĭv) *a.* abhanden.

amissness † (ă-mĭ′-nĕß) *s.* Schlechtheit *n*.

amit † (ă-mĭt′) [lt. *mittere*, s. *miss*] verlieren.

amitee † (~) *s.* = amice[1].

Amite (ă-mĭ′t) *npr., id.* (Grfsch., Fl., *U.S.*).

amity (ă′m-ĭ-tĭ) *s.* Freundschaft *f*; ~ and commerce [lt. *amitia*] *s.* Freundschaft *f*, gute Gesinnung *f*; *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundschafts- und Handels-Vertrag *m*.

amlet † (ă′m-lĕt) *s.* = omelet.

Amleth (ă′m-lĕth) *npr.* = Hamlet.

Amlwch (Am'lŭch, a. Stadt) *npr.* (Ge. Ins. Anglesea)

amma[1] (Am'mă) [grch. *ama* = *simul*] s. Schwiele *f* (bei Pflanzen).

amma[2] ♁ (...) [grch. *ama* = *simul*] s. Brachhand *n*.

ammelide ♁ (...) s., *chem.* Ammelid *n*.

ammeline ♁ (...) s., *chem.* Ammelin *n*.

am mucos ✝ (...) s. ... ammu.

ammer (Am'mĕr) s. ... hammer

yellow ~ Gold-Ammer *f*.

ammeter ♁ (Am'mĕ-tĕr) s. Amperemeter *n*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke eines elektrischen Stromes.

ammi ✎ (Am'mi) [grch.] s. Ammi(s)-Samen *m*, Medizinalkümmel *m* (*Daucus ...*); essen ~ Ammoniem *n* (*Sesam ...*)

ammite ♁ † (Am'mit) [grch.] s. ... modell

ammo-... ♁ *chem.* ... zusammengesetzt

ammocete ♁ (Am'mŏ-sēt) s. ... ammocete

ammochryse ♁ (*O.E.D.* u. *IMP.D.* Am'mŏ-krīz, Nebenf. -krīs) [grch.] s., *min.* Goldsand *m*.

ammocoete ♁ (Am'mŏ-sēt), **~oetes** (Am-mŏ-sē'tēz) [grch.] s., *ichth.* Larve *f* des Bach-Neunauges (von Cuvier als eine Art angesehen).

ammodyte ♁ (Am'mŏ-dīt), **~es** (Am-mŏ-dī'tēz) [grch.] s., *zo.* 1. Sand-Aal *m*, Tobiasfisch *m*. — 2. † Sandviper *f*.

ammoline ♁ (~lēn) s., *chem.* Ammolin *n*.

Ammon (Am'mŏn) [grch. *id.*, vermutlich *Amūn, Amen* = Verborgener] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*, Jupiter ~, Zu-peter Ammon.

ammonia ♁ (ă-mō'-ni-a) [neu-lt.] s., *chem* Ammoniak *n*; arseniate of ~ arsenikfaures A.; bicarbonate of ~ doppeltkohlensaures A.; **carbonate of ~** kohlensaures A.; aqueous ~, caustic ~ — liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzsaures A., Salmiak *m*; liquid ~ Salmiakgeist *m*; sulphate of ~ schwefelsaures Ammoniak.

ammoniac ♁ (ă-mō'-ni-ăk) **I** *a.*, *chem.* ammoniakalisch; ~ alum Ammoniak-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmiak *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f*. **II** *s* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n*.

ammoniacal ♁ (ăm-mŏ-nī'-ă-kăl) *a.*, *chem* ammoniakalisch, Ammoniak-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine; ~ gas A.-Gas *n*; ~ liquor (oder gas-liquor) A.-Wasser *n* der Gasanstalten, ~ salt A.-Salz *n*.

ammoniaco-... ♁ *chem.* in Zssgn ammoniac(al).

ammoniacum ♁ (ăm-mŏ-nāī'-ă-kŭm) *s.* Ammoniak-Gummi *n*. [niacal.]

ammonial ♁ † (ă-mō'-ni-ăl) *a.* = ammo-

ammonialum ♁ (ă-mō-ni-ā'-lŭm) *s.*, *chem.* Ammoniak-Alaun *m*.

ammonia-meter ♁ (*O.E.D.* ă-mō'-ni-ă-mē-tĕr, *MU.* ă-mō-ni-ă'-mĕ-tĕr) *s.* Ammoniakmeßer *m*.

Ammonian ♁ (ă-mō'-ni-ăn) *a.* 1. den Prophet Ammo'nius od. sein Werk betreffend. — 2. den Zu'peter Ammon betreffend.

ammoniate ♁ † (~ĭt) *s.* = ammonium.

ammoniated ♁ † (ă-mō'-ni-ē-tĕd) *a.* mit Ammoniak verbunden.

ammonic(al) ♁ ✎ (ă-mŏ'n-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* Ammoniak-...

ammonide ♁ (ă'm-ŏ-nīd) *s.*, *chem.* Verbindung *f* von Ammonium mit einer metallischen Base.

ammonification ♁ (ă-mŏn-ĭ-fĭ-kā'-shŏn) [lt.] *s.*, *agr.* Ammoniak-Düngung *f*.

ammonio-... ♁ nur in Zssgn, ↗ *chem* **~muriatic copper** Kupferchlorid-Ammonium *n*; **~nitrate of silver** salpetersaures Silberoxyd-Ammoniumoxyd; **~phosphate** phosphorsaures Natron-Ammoniak.

ammonite ♁ (ă'm-ŏ-nāit) *s.*, *geol.* fossiles Ammonshorn, **Ammoni't** *m*.

Ammonites (ă'm-ŏ-nī'-tēz) *npr.*, *bibl.* Ammoniter *pl.* (v. Mos. 2,20).

ammonitiferous ♁ (ăm-ŏ-nĭ'-tĭ-fĕ-rŭs) *a.*, *geol.* Ammoniten enthaltend.

ammonium ♁ (ă-mō'-ni-ŭm) *s.*, *chem.* Ammo'niu.m *n*, ~ salts *pl.* A.-Salze *pl*.

ammoniuret ♁ † (ăm-mō'-ni-ū-rĕt) *s.*, *chem.* Ammoniak-Verbindung *f* mit e-m Metall = Metall-Oxyd.

ammoniuretted ♁ (...-tĕd) *a.* mit Ammoniak verbunden

ammophila ♁ (ă-mŏ'-fĭ-la) [grch.] s. 1 Sandkorb *m*. — 2. *zo.*, Sand-Grabwespe *f*, *pl.* [Sandlebend u. machend]

ammophilous ♁ (ă-mŏ'-fĭ-lŭs) [grch.] Sand liebend, -...

ammunition ✕ (ăm-mŭ-nĭ'-shŏn) [lt.] **I** *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (*a. fig.*); ~ Zssgn mit Komm. ...., Munitions-... **II** ↖ *v.a.* mit Munition versehen. [Kriegsmittel *n*.]

ammunition-boot ✕ (...-bōt) *s.* Kommiß-

~box ✕ (...-bŏks) *s.* Munitionskasten *m*.

~bread ✕ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n*.

~cart ✕ (...-kā't) *s.* Munitionswagen *m*

~chest ✕ (...-tshĕst) *s.* Protzkasten *m*.

~cylinder ✕ (...-sĭ'-lĭn-dĕr) *s.* Kartuschen-Büchse *f*.

~face (...-fēs) *s.*, *fig.* martialisches Gesicht.

~leg (...-lĕg) *s.*, *cant* hölzernes Bein.

~waggon ✕ (...-wăg-gŭn) *s.* = ~-cart.

amnemonic ♁ (ăm-nĕ-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a* ohne Gedächtnis, Verlust d. Gedächtnisses

amner † (ă'm-nĕr) *s.* = almoner. [betr.]

amnesia ♁ (ăm-nī'-zĕ-a) [grch.] *s.*, *med* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesic ♁ (ăm-nī'-zĭt od. ...nē'-zĭ-tĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.

amnestic ♁ (ăm-nĕ'-stĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses bewirkend.

amnesty (ă'm-nĕ-stĭ[e]) [grch.] **I** *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — **II** *v.a.* (3 d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für

amnic ♁ (ă'm-nĭk) [grch.] *a.* = amniotic.

amnion ♁ (ă'm-nĭ-ŏn) *pl.* **~a** (~ă) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafhautchen *n* (innerste Haut um den Fetus). — 2. ✕ Keimfach *m*. — 3. *ent.* Häutchen *n* um Larven.

amnionic ♁ (ăm-nĭ-ŏ'-nĭk) *a.* = amniotic

amnionless ♁ (ă'm-nĭ-ŏn-lĕs) *a.* 1. *anat* ohne Schafhautchen. — 2. ✕ ohne Keimfach

amnios ♁ (ă'm-nĭ-ŏs) *s.* = amnion.

amniotic ♁ (ăm-nĭ-ŏ'-tĭk) *a.*, *anat.* 1. zum Amnioshaut gehörig; ~ acid Amnionsäure *f*. — 2. mit einem Schafhautchen

amock ✎ ↖ (ă-mŏ'k) *a.*, *adv.* ↗ amuck.

amœba ♁ (ă-mī'-ba), *pl.* **~æ** (~bī) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amöbe *f* (mikroskopisch-kleines Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann) 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.

amœbæan, ~ean ♁ (ăm-ĭ-bī'-ăn) [grch.] *a* 1. amöbäisch, abwechselnd; ~ poom (song) Wechselgesang *m*. — 2. *zo* die Amöben betreffend. [Wechselgesang *m*.]

amœbæum ♁ (ăm-ĭ-bī'-ŭm) [grch.] *s.*

amœban ♁ (ă-mī'-bŏn) *a.* = amœbæan 2

amœbiform ♁ (ă-mī'-bĭ-fo'rm) [amœba + *a*, *zo.* amöbenartig.

amœboid ♁ (ă-mī'-bŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = amœbæan. — **II** *s.* amöbenähnliches Organismus (z. amœba).

amœbous ♁ (ă-mī'-bŭs) *a.* = amœbæan 2.

amœnomania ♁ (ă-mī-nŏ-mē'-nĭ-a) [lt.] *s.*, *med.* krankhafter Wahnsinn.

Amoi (ă-mŏĭ') *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).

amoinder ↖ (ă-mŏĭn'-dĕr) *v.a.* vermindern.

amok(e) ↖ (ă-mŏ'k, ă-mū'k) **I** *a.* u. *adv.* = amuck. — **II** *v/n.* ① a(b). = to run amuck.

amole ✎ (ă-mō'-lē) [mexik.] *s.*, *od.* (Name verschiedener Pflanzen mit z. Teil z. brauch. auch z. Seife brauch. sind)

amolition † (ăm-ŏ-lĭ'-shŏn) [lt.] *s.* Entfernung *f*. [gewinnung *f*.]

amomeous ♁ ✎ (ă-mō'-mĭ-ŭs) *a.* [Ingwer-

amomum ♁ ✎ (~mŭm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f*.

among (ă-mŭ'ng) [m c. *among*, a/c. *onmang*, *gemang*, von *on* und *gemang*; vgl. auch poet.: *mang*] **I** *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen, bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ✝. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen; ✝. — 3. ✝ während. — **II** † *adv.* 4. währenddessen. — 5. hin und wieder (ever ~). — 6. hier und dort, untermischt.

Zu ~ 1: there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; I selected six from ~ a large number ich wählte sechs aus e-r großen Zahl; I found the letter ~ some papers ich fand den Brief zw. Papieren; to be ~ the missing nicht da sein, ✕ zu den Vermißten zählen.

Zu ~ 2: the man is dead that you and Pistol beat ~ you der Mann ist tot, den Du und Pistol zusammen prügeltet (*SH. H.IV,b, 5,4,19*).

amongst (ă-mŏ'ng-stĭ [Weiterbildg v. among] *prp.* = among. [A'mmon betreffend.]

Amonian (ă-mō'-nĭ-ăn) *a.* den Zu'piter

amontillado (a-mŏn-tĭl-jā'-dō) [span.] **I** *s.*, *id.* m (heller, herber Sherry). — **II** ↖ *a.* herbe.

Amoor (a-mu[r]') *npr.* Amu'r *m* (Fl. Asiens).

Amor ↖ (ă'-mŏr) **I** *npr.* = Cupid. — **II** † **a~** *s.* = amour. [*rado*] *s.* Liebhaber *m*.]

amorado † (ăm-ŏ-nā'-dō) [span. *enamo-*]

amoral ↖ (ă-mō'-răl) *a.* moral.indifferent.

amoret(te) † (ă'm-ŏ-rĕt od. ăm-ŏ-rĕ't) [fr.] *s.* 1. Schatzchen *n*, Geliebte *f*. — 2. ~s *pl.* Liebesblicke *m*[*pl*. — 3. Liebelei *f*. — 4. Liebes-Sonett *n*, -Lied *n*. — 5. = **amoretto** 1.

amoretto (ăm-ŏ-nĕ'-tō und ăm~), *pl.* **~i**, † **~oes, ~o's** (~ī, ~ōz) [lt.] *s.* 1. † Verliebter *m*, Liebhaber *m*. — 2. † = amoret(te) 1 u. 2. — 3. (mst: **~i** *pl.*) Amorette *f*, Liebesgott *m*, Kupi'do *m*.

amorevolous † (ăm-ŏ-rĕ'-vŏ-lŭs) *a.* liebreich. [= amoretto.]

amorino (ăm-ŏ-rī'-nō u. ăm~), *pl.* **~i** (~nĭ)

amorist ↖ (ă'm-ŏ-rĭst) *s.* Liebhaber *m*.

amoristic ↖ (ăm-ŏ-rĭ'-stĭk) *a.* Liebes-...

Amorite (ă'm-ŏ-rāit) *npr.* 1. (Emori (1. Mos. 10,16). — 2. Amoriter *m* (2. Mos. 13,5).

a-mornings ⑥ † (ă-mŏ'r-nĭnz) *adv.* des Morgens. [Bublerin *f*, Kurtisa'ne *f*.]

amorosa † (ăm-ŏ-rō'-ză und ăm~) [it.] *s.*

amorosity ↖ (ăm-ŏ-rŏ'-ŏ-tĭ) *s.* Verliebtheit *f*, Liebe *f*, Neigung *f*.

amoroso (ăm-ŏ-rō'-zō u. ăm~) [it.] † *s.* Liebhaber *m*. — **II** *adv.* ♪ sanft u. schmachtend.

amorous (ă'm-ŏ-rŭs) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ↖ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*· ~ token Liebespfand *n*.

amorousness (~nĕ's) *s.* Verliebtheit *f*, verliebter Charakter, Zärtlichkeit *f*.

amorpha ♁ (ă-mŏ'r-fa) [grch.] *s.* 1. ✝ Bastard-Indigo *m*. — 2. *s.pl.* = amorphozoa.

amorphism ♁ (~fĭsm) [grch.] *s.* 1. Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f* (bib. *min.* unkrystallinischer Zustand). — 2. *pol.* Bakunins anarchisch-kommunist. Sozial-System.

amorphophyte ♁ ✝ (~fō'-fāit) *s.* Pflanze *f* mit Blüten von unregelmäßiger Form.

amorphose ♁ ↖ (ă-mŏ'r-fōz) = **amorphous**.

amorphotæ ♁ (ăm-ŏr-fō'-tē) [grch.] *s/pl.*, *ast.* Sterne, die keinem Sternbilde angehören

amorphous ♁ (ă-mŏ'r-fŭs) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkrystallinisch.

amorphousness ♁ (~nĕs) = amorphism.

amorphozoa ♁ (ă-mŏr-fŏ'-zŏ-a) [grch.] *s/pl.* formlose Pflanzentiere *n/pl.*

amorphozoic ♁ (~fŏ'-ĭk), **~ous** (~ŭs) *a.* Amorphozoen betreffend, zu den A. gehörig.

amorphy ↖ (ă-mŏr'-fĭ) [grch.] *s.* Formlosigkeit *f*.

amort ↖ (ă-mŏr't) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (*s.* alamort).

amortisable ④ (ă-mōr′-tⁱ-ſᵉbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.
amortisation ④ (ă-mōr-tⁱ-ſē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f* v. Grundstücken an d. tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden); bill of ~ Tilgungsschein *m*.
amortise ④ (ă-mōr′-tīſ, *WO.* ă-mōr′-tᵉlſ) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tisation.]
amortisement ↓ (~tiſ-mᵉnt) *s.* = amor-
Amory (ă′m-ᵉ-rⁱ) *npr.* (engl. Geistlicher, 1701–74).
Amos (ē′-mᵉß) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m* (Prophet, Personame).
a'most P (ᵉ′-mᵉſt) *adv.* = almost.
amotion ✎ (ᵉ-mō′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.
amount (ᵉ-mau′nt) [a/f. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] **I** *v/n.* ①a. 1. † (auf)steigen, sich erheben, sich aufschwingen. — 2. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ⚓. — 3. (to) hinauslaufen auf; ⚓. — 4. † (to) sich rückwärts in der Zeit erstrecken, zurückreichen. — 5. † steigen, zunehmen in Menge u. Güte. — **II** † *v/a.* 6. vermehren. — 7. ersteigen. — **III** *s.* (*abbr.* **Amt.**) 8. (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ⚓. — 9. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Haupt-Inhalt *m*, Kern *m*. — 10. *arch.*: ~ of the settling Sadmaß *n*.

Zu ~ 2: what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?; it ~s to a shilling a head es macht e-n Schilling pro Mann.

Zu ~ 3: it does not ~ to anything od. it ~s to nothing es läuft auf nichts hinaus; it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.

Zu ~ 8: ⚓ ~ of balance Saldo *m*; ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ⚓: gross ~ Rob (Brutto-)Betrag *m*; net (clear) ~ Rein (Netto-)Betrag to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge; what is the ~ (of it)? wieviel macht es?; F, fast P I have any ~ of books ich habe eine große Menge, viele Bücher; P he has any ~ of cheek er ist verteufelt frech; *min.* ~ of metal (in the ores) Metallgehalt *m* (der Erze); the greatest ~ of nonsense der größte Unsinn; F what an ~ of rubbish! was für ein Blödsinn!

Amour[1] (ă-mūr′) *npr.* = Amoor.
amour[2] (ᵉ.) [fr. *id.*] *s.* 1. † Liebe *f*, Zuneigung *f*, Freundschaft *f*. — 2. † (mit ~s *pl.*) geschlechtliche Liebe. — 3. Liebeshandel *m*.
amourette (ă-mᵉ-bĕ′t) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f*. — 2. = amoretto 3. — 3. ♀ Zittergras *n* (*Briza*).
amour-propre ⑥ (ă-mūr′-prāb′pr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.
amovability ✎ (ᵉ-mū-wᵉ-bⁱl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Absetzbarkeit *f*.
amovable ✎ (ᵉ-mū′-wᵉbl) *a.* absetzbar.
amoval † (~wᵉl) *s.* gänzliche Abschaffung.
amove[1] (ᵉ-mūᵉw) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.
amove[2] † (~) [a/f. *amoever*, lt. *admove're*] *v/a.* erregen, aufregen; aufwecken.
amovement † (~mᵉnt) *s.* Beseitigung *f*.
amovible ✎ (ᵉ-mū′-wibl) *a.* = amovable.
ampac ⊙B.-Z. (ă′m-păk) *s.* Art Gelbholzbaum *m* (*Xantho'xylum*).
amparo *Am.* (ăm-pā′-rō) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.
ampassy † od. *prov.* (ă′m-pᵉ-ßⁱ) [*corr.* aus and per se] = ampersand. [flodähnlich.]
ampelideous ♁ ♀ (ăm-pⁱ-lⁱ′d-ᵉ-ŋß) *a.* wein-
ampelis ♁ (ă′m-pᵉ-lⁱß) [grch.] *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*. [(Erd)harz *n*, Bergtorf *m*.]
ampelite ♁ (ă′m-pᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* *f*
amper *prov.* (ă′m-pᵉr) [a/f. *ampre*] *s.* 1. Geschwür *n*. — 2. Fehler *m*, Makel *m*.
ampere, ~ère ♁ (ăm-pā′r, fr. Ausſp. -pā′r) [*Ampère*, fr. Physiker, 1775–1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (seine 1881 vom Pariser elektr. Kongreß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).
~-feet ♁ (~fīt) *s pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampère und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß)
~-hour ♁ (~au′r) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).
~-meter ♁ (~mī-tᵉr) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).
~-minute ♁ (~mⁱn-ᵉt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).
~-turns ♁ (~tōrnſ) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f pl.*, -Drehungen *f/pl.*, durch welche ein Ampère-Strom geht.
~-volt ♁ (~wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*. Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampere. [(ſ. ampere).]
Amperian ♁ (ăm-pⁱ′-rⁱᵉn) *a.* Ampère-...]
amperometer ♁ (ăm-pᵉ-rō′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = ampere-meter.
ampersand (ă′m-pᵉr-ßănd, *MU.* ăm-pᵉr-ßă′nd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &: P *Am.* Gefäß *n*, F Popo' *m*.
ampery † od. *prov.* (ă′m-pᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Finnen od. Bläschen behaftet. — 2. schwach, ungesund. 3. faul werdend (bsd. Käse).

amphi... [grch.] in Zſgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. umher)-...
amphi*arthrodial* ♁ (ăm-fⁱ-ă′r-thrō′-dⁱ-ᵉl) *a.* auf amphiarthrosis (ſ. ds.) bezüglich.
~arthrosis ♁ (~ßⁱß) [grch.] *s.*, *anat.* Amphiarthro'ſe *f* (Knochengelenk, kaum bemerkb. beweglich, z.B. Rückenwirbel); Wackel-, Schiebe-gelenk *n*.
amphibalum (ăm-fⁱ′b-ᵉ-lom), *pl.* **~a** (~lă) [grch.] *s.* Art Meßgewand *n* in der gallikan. Kirche (s. a. *sac.*).
amphibial ✎ (~ᵉ-bⁱᵉl) *a.* u. *s.* = amphibian.
amphibian ♁ (~ᵉbⁱᵉn) *zo.* **I** *a.* amphi'bisch. — **II** *s.* Amphi'bie *f*.
amphibiolite ♁ (~ᵉ-bⁱᵉ-lāīt), **~th** (~lith) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.
amphi*biological* ♁ (ăm-fⁱ-bⁱ-ᵉ-lō′-dᵉ-ſ-ᵉl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.
~biology ♁ (~bō′l-ᵉ-dᵉ-ſᵉ) *s.* Amphibienkunde *f*.
amphibious (ăm-fⁱ′b-ᵉ-ßⁱß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f*. — 2. *fig.* amphibienartig, von gemischter Natur.
~ness (~ᵉß) *s.* Amphi'bien-Natur *f*.
amphi*bium* ♁ (ăm-fⁱ′b-ᵉ-m), auch **~bion** ♁ (~ᵉn), *pl.* **~bia** (~ᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'baum *m*.
~blastic ♁ (ăm-fⁱ-blă′ß-tⁱt) *a.*, *physiol.* amphiblastisch (HACKEL).
~bole ♁ (ă′m-fⁱ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite Hornblende-Gestein *n*; micaceous ~ Glimmer-Amphiboli't *m*.
~bolic ♁ ✎ (ăm-fⁱ-bō′l-ⁱt), **~al** ♁ † (~ᵉl) *a.* 1. *min.* hornblendeartig. — 2. = ~bolous.
~boliferous ♁ (ăm-fⁱ-bᵉ-lⁱ′f-ᵉ-rōß) *a.*, *min.* hornblendehaltig.
~boline ♁ (ăm-fⁱ′b-ᵉ-lⁱn) *a.* = ~boloid.
~bolite ♁ (~lāīt) *s.*, *min.* Hornblende-Gestein *n*. [*a.* □ zweideutig, zweifelhaft.]
~bological ♁ (ăm-fⁱ-bᵉ-lō′-dᵉ-ſ-ᵉl) [grch.]
~bologism ✎ (ăm-fⁱ-bō′l-ᵉ-dᵉſⁱsm) [grch.] *s.* zweideutiger Satz. [keit *f*, Doppelsinn *m*.]
~bology ♁ ✎ (~dᵉſ-ᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit
~boloid ♁ (ăm-fⁱ′b-ᵉ-lōid) [grch.] *a.*, *min.* hornblendeartig.
~bolostylous ♁ ♀ (~lᵉ-ßtāī′-lᵉß) [grch.] *a.* mit nicht deutlich sichtbarem Griffel.
~bolous ♁ (~lōß) *a.* zweideutig, doppelsinnig.
amphi*boly* ♁ ✎ (ăm-fⁱ′b-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn(igkeit *f*) *m*.
~bolyte ♁ (~lāīt) *s.*, *min.* = amphibolit.
~brach ♁ (ă′m-fⁱ-brăk) [grch.] *s.* Amphibrachys *m* (Versfuß: ⏑–⏑). [prosſig.]
~bryous ♁ ♀ (ăm-fⁱ′b-rᵉ-ßⁱß) [grch.] *a.* um-
~carpic ♁ ♀ (ăm-fⁱ-kā′r-pⁱk), **~carpous** ♁ ♀ (~pᵉß) *a.* doppelfrüchtig (*ant.* monocarpous). [doppelzentrisch (*ant.* monocentric).]
~centric ♁ (~ßĕ′n-trⁱk) [grch.] *a.*, *anat.*
~ch(e)iral ♁ (~kāī′-rᵉl) [grch.] *a.* rechts u. links gleichartig.
~chroic ♁ (~krō′-ⁱk) [grch.] *a.*, *chm.* amphichro'iſch (auf Reagenzien-Farben doppelt wirkend).
~chromatic ♁ (ăm-fⁱ-krᵉ-mă′t-ⁱk) [grch.] *a.*, *chm.* amphichroma'tiſch (auf Reagenzien-Farben gleichzeitig als Säure u. als Base wirkend).
~cœlian ♁ (~ßⁱ′-lⁱᵉn), **~cœlous** ♁ (~lᵉß) [grch.] *a.*, *anat.*, *zo.* 1. mit Wirbeln, die an beiden Seiten konka'v sind. — 2. auf beiden Seiten konkav (Wirbelknochen).
Amphictyon (ăm-fⁱ′k-tⁱ-ᵉn) **I** *npr.*, *myth.* Amphi'ktyon *m* (Sohn des Deuka'lion, angeblicher Stifter des Amphiktyo'nen-Bundes). — **II** *a.* ~ (grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; **~s** *pl.* Amphiktyonen *pl.*, Amphiktyonen-Bund *m*.
amphi*ctyonian* ♁ ✎ (ăm-fⁱk-tⁱ-ō′-nⁱᵉn) *a.* = amphictyonic.
~ctyonic (ăm-fⁱk-tⁱ-ō′n-ⁱk) *a.* (grch. Alt.: amphiktyo'niſch, den Amphiktyo'nen gehörig, am Amphiktyonen-Bunde teilnehmend.
~ctyony (ăm-fⁱ′k-tⁱ-ᵉ-nⁱ) *pl.* **~ies** (~nⁱſ) s. grch. Alt.: Amphiktyo'nen-Bund *m* (bestehend aus 12 Staaten mit je 2 Abgeordneten, die sich zum Schutze der Heiligtümer und als Bundesgericht im Jahre zweimal zu Delphi und Anthe'la bei Thermo'pylä versammelten).
~cyrtous ♁ (ăm-fⁱ′-ßō′r-tᵉß) [grch.] *a.* auf beiden Seiten gekrümmt; höckerig, buckelig.
amphid(*e*)**ic** ♁ † (ă′m-fⁱd, ~ⁱd) [grch.] *s.*, *chm.* (auch ~ salt) Amphi'd *n*, A.-Salz *n*.
amphi*gamous* ♁ ♀ ✎ (ăm-fⁱ′g-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* geschlechtsloß.
~gean ♁ ✎ (*MU.* ăm-fⁱ′dĢ-ᵉn, *CT.D.* ăm-fⁱ-dĢⁱ′-ᵉn) [grch.] *a.* über alle Zonen verbreitet.
~genous ♁ ♀ (ăm-fⁱ′dĢ-ᵉ-nōß) *a.* um einen Zentralpunkt wachsend (Moose).
~gonic ♁ (ăm-fⁱ-gō′n-ⁱk), **~gonous** ♁ (ăm-fⁱ′g-ᵉ-nōß) [grch.] *a.* amphigo'niſch, sich geschlechtlich vermehrend (*ant.* monogonic).
~gony ♁ (ăm-fⁱ′g-ᵉ-nᵉ) *s.* geschlechtliche Fortpflanzung. [*rique*] *a.* verworren, sinnlos.
~goric ♁ (ăm-fⁱ-gō′r-ⁱk) [fr. *amphigou-*
~gory ♁ ✎ (ă′m-fⁱ-gᵉ-rⁱ), **~gouri** ♁ ✎ (ăm-fⁱ-gu′-rⁱ) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, sinnlose Schwatzerei; alberne Spottverse *m/pl.*, dumme Parodie.
~hexahedral ♁ (ăm-fⁱ-hĕt-hē-hĭ′-drᵉl) [grch.] *a.* doppelwürfelig krystallisiert, hexaedrisch. [Amphi'lochos (Freier der Helena).]
Amphilochus (ăm-fⁱ′l-ᵉ-loß) *npr.*, *myth.*
amphi*logism* ♁ (~Ĝⁱſm) *s.* Umschreibung *f*, Umschweif *m*.
~macer ♁ (ăm-fⁱ′m-ᵉ-ßᵉr) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, a. Gre'ticus *m* (Versfuß: –⏑–).
Amphimedon (ăm-fⁱ′m-ᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Freier der Penelope). [mungo *m*.]
amphimorph ♁ (ă′m-fⁱ-mōrf) *s.*, *orn.* Flach-
amphimorphic ♁ (ăm-fⁱ-mōr′-fⁱk) *a.*, *orn.* flamingo-artig.
Amphion (ăm-fāī′-ᵉn) *npr.* Amphi'on (griech. Sänger und Lautenspieler, Erbauer der Mauer von Theben). [Vanuxemi'a *n* (*A. Vanuxemius*).]
amphioxus ♁ (ăm-fⁱ-ŋ-ᵉ-ßᵉß) *s.*, *ichth.*
amphipneust ♁ (ă′m-fⁱ-pnjūſt) *pl.* **~s**, **~a** (~pnjū′-ſtᵉ, ~pnjū′-ſtă, *CT.D.* ăm-fⁱ-pnjū′-ſtⁱ-ᵉ) *s.* ♁ *m*, Schnauzlurch *m* (mit äußeren [Kiemenbüschen]). [Kiemenbüsch *m*.]
amphipod ♁ (ă′m-fⁱ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*
Amphipolis (ăm-fⁱ′p-ᵉ-lⁱß) *npr.*, *id.* (Stadt in [Makedonien]). [ampliprostylar.]
amphiprostylar (ăm-fⁱ-prō-ßtⁱ′l-ᵉr) *s.*, *a.*

♁ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♁ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

amphi*prostle*, ~prostyle (am-fĭ′pro-…) … *arch.* … temple … [grch.] …

~**saren** ▽ ✎ … [grch.] …

amphisbæna ▽ … [grch.] 1. … *f.* … 2. … *f.* …

amphitheanic ▽ … *a.* … [grch.] …

amphisian ▽ … [grch.] …

amphismela ▽ … [grch.] …

amphistome ▽ (ăm′fĭ-stōm) [grch.] **I** *a.* … — **II** …

amphistylic ▽ (ăm-fĭ-stĭl′ĭk) *adj.* *arch.* … [grch.] …

~**theatral** (~*thē′*-) *a.* … ~**theatrical** (~*thē′*-) *a.* …

amphitheatre, ~theater (ăm-fĭ-*thē′*-tĕr) [grch.] *s.* 1. Amphitheater *n* (kreisförmiges od ovales Schaugebäude der Alten, oberste Platzreihe in neuen Theatern). — 2. Bauwerk *n*, Gebäude *n* in Amphitheaterform; *hort.* terrassenförmig angelegte Baumpflanzung etc.

~**theatred** (~*thē′*-) *a.* amphitheatral gebaut od angeordnet.

~**thect** ▽ (ăm′fĭ-*thĕkt*) [grch.] *a.* mit der Gestalt einer unregelmäßigen Pyramide.

~**there** ▽ (ăm′fĭ-*thēr*) [grch.] *s.* *zo.* Amphithecium *n*, äußere Zellschicht.

~**thura** ▽ (ăm-fĭ-*thū′*-ra), ~**thyra** (ăm-fĭ-*thī′*-ra) [grch.] *s.* *arch.* Vorhang *m* (oder Schleier *m*) hinter der Altartür.

Amphitrite (ăm-fĭ-trī′-tē) **I** *npr.* *l.* *myth.* Amphitrite (Gattin Poseidons). — 2. *ast.* Name eines Planetoiden. — **II** *a.* ~ *s.* ▽ *zo.* 3. Kochenwurm *m*, Sandlocher *m*.

amphitropal, ~pous ▽ ✎ (ăm-fĭ′trō-pal, …pŭs) [grch.] *a.* amphitrop, krummläufig.

Amphitryon (ăm-fĭ′trĭ-ŏn) **I** *npr.*, *myth.* *id.* (König von Theben, Gemahl der Alkmene). **II** ✎ *a.* ~ *s.* Wirt *m*, Gastgeber *m*.

amphitype ⊙ (ăm′fĭ-tīp) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, der zugleich negative und positive Bilder ergibt. [Malmoldy *m*.]

amphiuma ▽ (ăm-fĭ-ū′-ma) [grch.] *s.* *zo.*

amphivorous ▽ (ăm-fĭ′vō-rŭs) [grch.] *a.*, *zo.* fleisch- und pflanzenfressend.

amphodarch (ăm′fō-…) [grch.] *s.* … einer der zwei Vorsteher eines Stadtviertels.

amphodelite ▽ (ăm-fō′dĕ-…) [grch.] *s.*, *min.* …

amphogeneous ▽ (ăm-fō-jē′nē-ŭs) [grch.] *a.* = amphigenous.

amphora (ăm′fō-ra) [grch.] *s.* Amphore *f* (antike zweihenkelige Tonvase; auch Weinmaß). [Ital.; …]

amphoral (ăm′fō-ral) *a.* amphorenförmig.

amphoric ▽ (ăm-fŏr′ĭk) [amphora] *a.*, *med.* … (Atmung) …

amphoricity ▽ (ăm-fō-rĭs′ĭ-tĭ) *s.*, *med.* amphorisches Atmungsgeräusch.

amphorophony ▽ (ăm-fŏr′ō-nĭ) *s.*, *med.* amphorisches Atmungsgeräusch, Gähnlich, wie wenn man in einen Krug hinein bläst.

amphoteric ▽ ✎ (ăm-fō-tĕr′ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* neutral, weder alkalisch noch sauer.

amphotis (ăm-fō′-tĭs) *pl.* **~ides** (ăm-fŏt′ĭ-dēz) *s.* grch. Alt. Schmuckgefäß.

Amphrysian (ăm-frĭ′sĭ-an) *a.* … Abraham … möglich, … Prophetin … Cumäische Sibylle.

ample (ăm′pl) [fr., von lt. *amplus*] *a.* 1. … an Umfang, ausgedehnt, weit, … räumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; einschließlich; reichhaltig; umfassend; sorgfältig. — 4. reich … flattering, … [illegible] … 5. … vom Gegenstand … 6. … ; … [illegible]

Syn. ʃ. abundant.

amplect … [illegible]

amplectant ▽ … [illegible]

ampleness ✎ … 1. … *f.*, … *f.*, … *f.* 2. Überfluß *m*, … *f.* 3. … *f.* — 4. … *f.*, … *f.*, … *f.*, … *f.*, Glanz *m*.

amplex … [illegible] *amplect.*

amplexatile ▽ … [illegible] *a.* vom … umfaßt werden.

amplexation … [illegible] [lt.] *s.* Umarmung *f*, Umfassung *f*.

amplexicaudate ▽ … [illegible] [lt.] *a.*, *ent.* mit umschlossenem Schweif.

amplexicaul ▽ (ăm-plĕk′sĭ-kal, ~*ĭ-kô′*-) [lt.] *a.* stengelumfassend.

amplexifoliate ▽ ✎ (ăm-plĕk-sĭ-fō′-lĭ-āt) [lt.] *a.* mit stengelumfassenden Blättern.

ampliate[1] † (ăm′plĭ-āt) [lt.] *v.*, *a.*, *rhet.* erweitern, vergrößern. — Vgl. ~[2].

ampliate[2] † (~*at*) *a.* erweitert, vergrößert.

ampliation (ăm-plĭ-ā′-shŭn) [lt.] *s.* l. ✎ *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*. — 2. röm. *law* Vertagung *f*, Aufschub *m* d. Rechtsspruches.

ampliative ▽ (ăm′plĭ-ā-tĭv) *a.*, *log.* weiterausführend.

amplification ▽ (ăm-plĭ-fĭ-kā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*.

amplificative ▽ (ăm′plĭ-fĭ-kā-tĭv) *a.* erweiternd, weiter ausführend.

amplificator ✎ (~*kā′*-) *s.* Erweiterer *m*.

amplificatory ▽ (~*kā-tō-rĭ*) = amplificative.

amplifier (~*fī-ĕr*) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibender *m*, Lobredner *m*. — 3. *opt* Vergrößerungslinse *f*.

amplify (ăm′plĭ-fī) [fr. *amplifier*] ①d. **I** *v. a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. 2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. — 3. ✎ hinzufügen, übertreiben. — **II** *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ăm′plĭ-tjūd) [lt. *amplitūdo*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (*a fig.*); ⁋. — 2. ▽ *ast.* Amplitude *f*, Gestirnweite *f*; ⁋. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel &c. — 4. Schuß-, Wurfsweite *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Aberrationsweite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsweite *f*; ~ of swell Stauweite.

Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

amply (ăm′plĭ) *adv.* von ample.

ampongue (ăm-pŏng′) *s.*, *zo.* langschwänziger Affe (Cercopithecus).

Ampthill (ămt-hĭl) *npr.*, *id.*

ampul (ăm′pŭl) † *s.* = ampulla.

ampulla (ăm-pŭl′-la) *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.* 1. … *f*, Salbengefäß *n*. 2. *Cath. ceel.* a) Weihwasserkessel *m* bei der Abendmahlfeier, b) Gefäß *n* für das heilige Öl. 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes der Ohrtonne. 4. ✎ Blase *f* an … [illegible]

ampullaceous ▽ (ăm-pŭ-lā′-shŭs) [lt.] *a.*, *anat.* … [illegible]

ampullar ▽ (*MU.* ăm′pŭ-lŭr, *CT.D.* ăm-…) *a.* … [illegible]

ampullaria ▽ (ăm-pŭ-lā′-rĭ-a) [lt. *id.*] *s.*, … [illegible] *f.*

ampullary ▽ (ăm′pŭ-lĕ-rĭ) [ampulla] *a.*

ampullate ▽ (*MU.* ăm′pŭ-lāt, *CT.D.* ăm-pŏl′-āt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (s. d.) versehen.

ampulliform ▽ (ăm-pŏl′ĭ-fôrm) [lt.] *a.* flaschenförmig.

ampulling-cloth (ăm-pŭl′-ĭng-klŏth) *s.*, *Cath. eccl.* Waschtuch *n* für das bei der letzten Ölung gebrauchte Öl.

ampullosity ✎ (ăm-pŭ-lŏs′ĭ-tĭ) *s.* Schwülstigkeit *f* der Rede.

ampullous, (ăm-pŭl′-ŭs) [mlt. *ampullo'sus*] *a.* schwulstig, aufgeblasen.

ampus-and P (ăm′-pŭs-ănd) *corr.* für ampersand.

amputate (~pĭ-tēt) [lt. *amputa're*] *v/a.* ①b. 1. † verschneiden, stutzen. — 2. *surg.* amputieren, ein Glied u. abnehmen, -lösen. — 3. *Am.*, *sl.* to ~ one's mahogany = to absquatulate.

amputating (ăm-pĭ-tē′-tĭn) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zssgn. Amputations-...

amputation ▽ (ăm-pĭ-tē′-shŭn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ▽ (~shŭn) *a.*, *surg.* auf Amputation bezüglich. [putierender *m*.]

amputator ▽ (ăm-pĭ-tē′-tŏr) *s.*, *surg.* Amputator

ampyx (ăm′pĭks) [grch.] *s.* grch. Alt.: *id. f* (bandförmiger weiblicher Kopfputz).

amra Ost-I. (ăm′-ra) *s.* *id. f* (Frucht des Mangobaums. *Mangi'fera i'ndica*). [2. Mos. 6,20].

Amram (ăm′-răm) *npr.*, *id.* (der Vater Moses;

Amramites (ăm′-ra-mīts) *s'pl.* Amramiten *pl.* (levitisches Geschlecht; 4. Mos. 3,27).

amreeta (ăm-rē′-ta) *s.* = amrita.

Amri (ăm′-rē) *npr.* Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621—1682 (*DR.*).

amrita (*MU.* ăm-rē′-ta, *CT.D.* ăm-rĭ′-ta) *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

amry (ăm′-rē) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ăm′-sĕl) *s.* = amzel.

Amshaspands (ăm-shăs′-pŭndz) [pers.: Unsterbliche, Heilige] *s'pl.*, ind. *myth.*, *id.* (die sechs guten, von Ormuzd ausgehenden Geister).

Amsterdam (ăm-stĕr′-dăm, ăm′-stĕr-dăm) *npr.*, *id.* (holl. Stadt).

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ P (ă-mŭch′) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ă-mŭk′) [malai'isch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amula (ăm′-ū-la), *pl.* **~as** (~lăs) und **~æ** (~lē) *s.* = ampulla 2a.

amule ▽ ✎ (ăm′-ūl) *s.* = amyl.

amulet (ăm′-ū-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n* (am Körper getragenes Mittel gegen Zauberei u. Krankheit); *fig.* Schutzmittel *n*.

amuletic † (ăm-ū-lĕt′-ĭk) **I** *a.* ein Amulett betreffend. — **II** *s.*, *med.* amulettisches Heilmittel. [des Ne'mutoi).]

Amulius (ă-mjūl′-ĭ-ŭs) *npr.*, *id.* (Großonkel

amun Ost-I. (ăm′-ŭn) *s.* = aghanee.

Amundeville (ă-mŏn′-dĕ-vĭl) *npr.*, *id.*

Amur (ă-mūr′) *npr.* = Amoor.

Amurath (ă-mū-răt′) *npr.*, *id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. H. IV, b, 5, 2, 48*).

amurcosity † (ăm-ŭr-kŏs′-ĭ-tĭ) *s.* Bodensatz bildende Beschaffenheit des Oles.

amurcous † (ă-mūr′-kŭs) *a.* hefig, e-n Bodensatz habend (vom Öl). [halten, ergötzbar.]

amusable (ă-mjūz′-ă-bl) *a.* leicht zu unterh-

amusatory ✎ † (ă-mjūz′-ă-tŭ-rĭ) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ă-mjūz′) [fr. *amuser*] **I** *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sn über, sich ergötzen an. — 2. aufhalten mit. — 3. P (das Opfer) beschäftigt halten. — 4. in Betrachtungen versenken (Gesicht). in Anspruch nehmen. — **II** † *v/n.* 5. nachdenken, sich in Betrachtungen ergehen, (nach)sinnen. — **III** † *s.* 6. Nachdenken *n*, Träumerei *f*. — *Syn. To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch

belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusee ✎ (ă-mjŭ-zē′) *s.* j. für dessen Belustigung gesorgt wird.

amusement (ă-mjūz′-mənt) *s.* 1. Unterhaltung *f*, Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen. — 2. † Versunkensein *n*, Träumerei *f*. [gungen nachjagt.]

~-monger (~-mŏn′-gəʳ) *s.* j. der Vergnü-

amuser (ă-mjūz′-zəʳ) *s.* 1. j. der unterhält, die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält. — 3. *cant* Diebshelfer, der das Opfer beschäftigt hält. [Feldkanone.]

amusette ⚔ † (ăm-ĭᵉ-zĕ′t) [fr.] *s.* Art leichte

amusing (ă-mjūz′-zĭŋ) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüsant; the most ~ part of it is ... das Ergötzlichste bei der Sache ist ...; ✎ **~ness** *s.* Ergötzlichkeit *f*, Belustigung *f*.

amusive ✎ (ă-mjūʳ-zĭw, ~ zĭv) *a.* □ 1. unterhaltsam. — 2. † täuschend, trügerisch.

amusiveness (~-nĕs) *s.* Unterhaltsamkeit *f*.

a-mutter ✎ (ă-mŭ′t-əʳ) *adv.* murmelnd.

Amwell (ă′m-wĕl) *npr.*, *id.* (engl. u. am. St.).

Amy (eᴵ′-mᵉ) *npr.* Kosеform für Ama'ta *f* (auch = Amelia). [*n* (Stadt in Lato'nien).]

Amyclæ (ă′m-ᵊ-klī, ĕ-mī′-klī) *npr.* Amyk'la

Amyclæan (ăm-ᵊ-klī′-ən) *a.* amyklä'isch; *myth.* ~ Brothers *pl.* Ka'stor u. Po'llux; ~ silence amyklaisches Schweigen.

amyctic (ă-mĭᵊ′t-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* reizend.

amyelencephalic (ă-maĭ-ᵉ-lĕn-fᵊ-ă′l-ĭk oder ~ᵉ-lĭn-fĕᵊ′-ă-lĭk), **~ous** (~fᵊ′-ă-lŭs) [grch.] *a.*, *anat.* oh. Zentral-Nervensystem.

amyelia (ăm-maĭ-ē′-ĭ-ə) [grch.] *s.*, *anat.* Rückgratlosigkeit *f*.

amyelotrophy (ă-maĭ-ᵉ-lŏ′t-nᵊ-fᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarks-schwindsucht *f*, -darre *f*.

amyelous (ă-maĭ′-ᵉ-lŭs) [grch.] *a.* ohne Rückenmark (Mißgeburt).

amygdala (ă-mĭᵍ′g-dă-la), *pl.* **~æ** (~lē) *s.* 1. ♀ † Mandel *f*. — 2. *anat.*: a) Mandel *f* im Halse, Halsdrüse *f*; b) Gehirnläppchen *n* an der untern Seite des kleinen Gehirns.

amygdalaceous (ă-mĭg-dă-lē′-shəs) *a.* mandelähnlich.

amygdalate (ă-mĭᵍ′g-dă-lēt) [grch.] I *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — II *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali'nsaures Salz.

amygdalic (ăm-ĭg-dă′l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous (ă-mĭg-dă-lĭ′f-ᵉ-rŭs) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin (ă-mĭ′g-dă-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Amygdali'n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdaline † (~ ode. ~lēn) *a.* Mandel-...

amygdalitis (ă-mĭg-dă-lāĭ′-tĭs) *s.*, *med.* Mandel-entzündung *f*, -bräune *f*.

amygdaloid (ă-mĭᵍ′g-dă-lȯĭd) [grch.] *min.* I *s.* Mandelstein *m*. — II *a.* mandelsteinartig. [*a.*, *min.* = amygdaloid II.]

amygdaloidal (ă-mĭg-dă-lȯĭ′-dăl) [grch.] †

amygdalotomy (~lŏ′t-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mandelschnitt *m*.

amygdule (ă-mĭᵍ′g-dūl) *s.*, *geol.* Krystallknötchen *n* im Mandelstein.

amyl (ă′m-ᵊl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous (ăm-ᵊ-lā′-shəs) [grch.] *a.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl-alcohol ⑥ (ă′m-ᵊl-ă′l-ᵊ-hȯl) *s.*, *chm.* Amy'l-Alkohol *m*, Kartoffel-Fusel-Öl *n*.

amylamine (ăm-ᵊ-lă′m-ĭn) *s.*, *chm.* Amylami'n *n*. [Verbindung *f*.]

amylate (ă′m-ᵊ-lēt) *s.*, *chm.* Amy'l-

amyl-corn (ă′m-ᵊl-kȯʳn) *s.* = für amel-corn.

amylene (ă′m-ᵊ-lĭn) *s.*, *chm.* Amyle'n *n*.

amylic (ă-mĭᵊ′l-ĭk) *a.*, *chm.* Amyle'n-...; ~ alcohol Amy'l-Alkohol *m*. [mehl bildend.]

amyliferous (ăm-ᵊ-lĭ′f-ᵊ-rŭs) *a.* Stärke-

amylin(e) (ă′m-ᵊ-lĭn) *s.*, *chm.* Amyli'n *n*.

☞ **amylo-...** in Zssgn: Stärkemehl)-...

amylodextrin (ăm-ᵊ-lᵒ-dĕ′ks-trĭn) *s.*, *chm.* Stärkegummi *n*. [losliche Stärke.]

amylogen (ă-mĭᵊ′l-ᵊ-dʒĕn) [grch.] *s.*, *chm.*

amylogenic (ă-mĭl-ᵊ-dʒĕᵊ′n-ĭk) *a.*, *chm.* aus löslicher Stärke bestehend.

amyloid (ă′m-ᵊ-lȯĭd) I *a.* 1. *chm.* amy'l-, stärke-artig. — II *s.* 2. stickstoff-freie, stärkehaltige Nahrung. — 3. *chm.* Amyloi'd *n*, stärkemehl-artige Substanz.

amylolysis (ăm-ᵊ-lŏ′l-ᵊ-sĭs) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* v. Stärke in Dextrin u. Zucker.

amylolytic (~lᵒ-lĭ′t-ĭk) *a.*, *chm.* Stärke in Dextrin und Zucker überführend.

amylometer (ăm-ᵊ-lŏ′m-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Stärkegehaltmesser *m* (Apparat).

amyloplast (ă′m-ᵊ-lᵒ-plăst) [grch.] *s.*, *chm.* Stärkemehl bildender Stoff.

amylopsin (ăm-ᵊ-lŏᵖ′-sĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Stärke in Zucker verwandelndes Ferment der Bauchspeicheldrüse.

amylose (ăm-ᵊ-lō′s, *CT.D.* ă′m-ᵊ-lōs) *s.*, *chm.* Amylo'se *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum (ă′m-ᵊ-lŭm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [*med.* Muskel-Lähmung *f*.]

amyosthenia (ă-maĭ-ᵒ-sthĭᵉ′-nᵊ-a) *s.*,

amyosthenic (~sthĕᵉ′n-ĭk) [grch.] *s.*, *med.* die Muskelkraft lahmendes Mittel.

amyotrophy (ăm-ᵊ-ŏ′t-ᵊ-fᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Amyotrophie *f*, Schwinden d. Muskelkraft.

Amyraldism (ăm-ᵊ-răl′-dĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre des fr. reformierten Theologen Amyrault (1596 bis 1664) von der Gnade.

Amyraldist (~dĭst) *s.* Anhänger *m* Amyraults (j. Amyraldism).

amyrid(ac)eæ (ă-mĭᵊ′r-ᵊ-dē′-ē, ăm-ᵊ-rĭᵊ′d-ᵊ-ĭ) *s/pl.* Balsamgewächse *n/pl.*

amyrin (ă′m-ᵊ-rĭn) [amyris] *s.*, *chm.* Amyri'n *n*, (Element ($C_{40}H_{66}O$).

amyris (ă-mĭᵊ′rĭs) *s.* Balsampflanze *f*, Salbenbaum *m*.

amy-root (eᴵ′-mᵊ-nūt) *s.* Wurzel *f* des indischen Hanfes (*Apo'cynum cannabi'num*).

amyztli *Am.* (ă-mĭᵊ′zt-lᵊ) *s.*, *zo.* Seelöwe *m* (*Otaria Ste'lleri*).

amzel, amsel (beides: ă′m-ᵊ-zᵊl) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Tu'rdus me'rula*).

an[1] (ăn, tonlos ən, ᵊn) *art. indef.* ein, eine (s. (4)a). [= if; as if; ~ if wenn, obwohl.]

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. †

an[3] † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. ~[1], ~[2].

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana[1] (eᴵ′-na, ă′-na) [lt. neutrale Plural-Endung der Adjektiva auf *-anus*] 1. *s/pl.* Sammlung *f* von Aussprüchen, kleinen Schriften über bestimmte Personen; Anekdoten, kleine Mitteilungen über dieselben; ere days that deal in ~ etwa: ehe die Gelehrten erfunden wurden (*T.N.*). — 2. bib. Personennamen in besonderer Bedeutung angehängt, zB.: Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* von, Mitteilungen *f/pl.* über, Anekdoten *f/pl.* von Shakespeare.

ana[2] ℞ (ă′n-a) [grch. *prp.*] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: von jedem Bestandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.). — Vgl. ~[1], ~[3].

ana[3] (~) *s.* = anna (Indische Rupie). — Vgl. ~[1], ~[2].

ana. ⚙ *abbr.* = anastomosing.

anabamous ⚙ (ă-năᵇ-ă-mŏs) [grch.] *a.*, *ichth.* kletternd, sich auf dem Lande fortbewegend (s.a. anabas). [① b. wiedertaufen.]

anabaptise ① (an-ă-băp-tāĭ′z) [grch.] *v/a.*

anabaptism (ăn-ă-băᵖ′-tĭzm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. ✎ Anabaptismus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tĭst) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ✎ (ăn-ă-băp-tĭ′st-tĭk), mehr gebr. **~al** □ (~tᵊ-lᵊl) *a.* anabaptistisch, wiedertäuferisch. [anabaptism 2.]

Anabaptistry † (ăn-ă-băᵖ′-tᵊ-trĭ) *s.* =

anabas (ăᴵ′n-ă-băs) [grch. *id.*] *s.*, *ichth* Kletterfisch *m*.

anabasis (ă-năᵇ-ă-sĭs) [grch.] *s.* 1. bei den alten Griechen Heereszug *m* in ferne, gebirgige Länder (*ant.* catabasis); bsd. Xenophon's *Anabasis* Xe'nophons „Ana'basis“ (an der 10,000 Griechen, 401 vor Chr.). — 2. *med.* Verschlimmerung *f* der Zunahme einer Krankheit.

anabasse ❀ (ăn-ă-băˢ′) [fr.] *s.*, *id.* (Art Ausdauergewächs, blau und weiß gefleckt, für Afrika)

anabata ⚙ (ă-năᵇ-ă-ta) [grch.] *s.*, *eccl.* Chormantel *m* mit Kapuze.

anabates ⚙ (ă-năᵇ-ă-tĭz) [grch.] *s.*, *orn.* amerikanischer Baumläufer.

anabatic ⚙ (ăn-ă-băᵗ′-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* zunehmend (Fieber etc.).

anabiosis ⚙ ✎ (ăn-ă-bāĭ-ō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Anabio'se *f*, Wiederbelebung *f*.

anabiotic ⚙ (~ō′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* wiederbelebungsfähig, als Reizmittel wirkend.

anableps ⚙ (ă′n-ă-blᵉpˢ) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m*.

anabole ⚙ (ă-năᵇ-ᵊ-lᵉ) [grch.] *s.* Auf-, Empor-werfen *n*; *med.* Brechen *n*, Vomieren *n*. [anabolism (s. bsd) bezüglich.]

anabolic ⚙ (ăn-ă-bŏᵗ′-ĭk) [grch.] *a.* auf

anabolism ⚙ (ă-năᵇ-ă-lĭzm) *s.* Assimilation *f* (Verdauung; Verwandlung der zugeführten Nährstoffe in Bestandteile des Körpers).

anabrosis ⚙ † (ăn-ă-brō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f* der Gefäßwände durch innere Säfte. [brosis (s. bsd) bezüglich.]

anabrotic ⚙ † (ăn-ă-brŏᵗ′-ĭk) *a.* auf ana-

anacahuite-wood ❀ (ăn-ă-ka-hwᵢ′-tᵉ-wŭd) *s.* Holz von *Co'rdia Boissie'ri* (Mexiko).

anacalypsis ⚙ ✎ (~lᵃˡ-lĭᵖ′-sĭs) [grch.] *s.* Enthüllung *f*. [grch.] *s.* Liebeskraut *n*.)

anacampserote ♀ † (ăn-ă-kăᵐ′m-pṣᵉ-rōt)

anacampsis ⚙ ✎ (~pṣĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Zurückwerfung *f* des Schalles etc.

anacamptic(al □ ✎) ⚙ (~ptĭl, ~ptᵉ-tᵊl [grch.] *a.*, *phys.* zurückwerfend (Licht, Schall ..

anacamptics ⚙ † (~ptĭks) [grch.] *s/pl.*, *phys.* Lehre *f* von der Zurückwerfung des Lichtes oder Schalles. [Weichflosser *m*.]

anacanth ⚙ (ăᴵ′n-ă-kănth) [grch.] *s.*, *ichth.*

anacanthous ⚙ (ăn-ă-kă′n-thᵊs) [grch.] *a.* 1. dornlos. — 2. *ichth.* weichflossig.

anacard ⚙ ♀ (ăᴵ′n-ă-kā-rd) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate (ăn-ă-kāᵈ′-dāt) *a.* = anacardic.

anacardiaceæ ⚙ ♀ (~kā-dᵊ-ē′-shĭ-ē) *s/pl.* Sumach-Gewächse *n/pl.*

anacardian ⚙ (~kāᵈ′-dēᵊ-n) *a.* = anacardic.

anacardic ⚙ (ăn-ă-kāᵈ′-dĭk) *a.* 1. ♀ die Elefantenlaus-Nuß betreffend. — 2. *chm.* ~ acid Anakardsäure *f*.

anacardium ⚙ ♀ (~dēᵊ′m) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta'le*).

anacatharsis ⚙ (ăn-ă-kă-thăᵗ′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ausleerung *f* nach oben (Erbrechen).

anacathartic ⚙ (~lĭk) [grch.] *a.* (Er-)brechen befördernd. — II *s.* Brechmittel *n*.

anacephalæosis ⚙ ✎ (ăn-ă-fᵉ-lĭ-ᵉ-ō′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Rekapitulation *f* der Hauptpunkte einer Rede.

anacephalise ① ⚙ ✎ (~lāĭz) *v/a.* ① b. *rhet.* die Hauptteile einer Rede kurz wiederholen.

anacharis ⚙ ♀ (ă-năᵗ′-ĭ-rĭs) [grch.] *s.* Wasserpest *f* (*Elode'a canade'nsis*).

Anacharsis (ăn-ă-kaᵣ′-sĭs) *npr.*, *id.* (griech. Philosoph, um 600 v. Chr.).

☞ **anachoret** †, &c. s. anchoret, &c.

anachorism ⚙ ✎ (ă-năᵏ′-ᵊ-rĭzm) [grch.] *s.* etwas das nicht zu dem Charakter des Landes paßt, worauf es bezogen wird.

anachorist † (~rĭst) [grch.] *s.* = anchorite.

anachorite † (~rīt) *s.* = anchorite.

anachronical ✎ (~ō′n-ĭ-kᵊl) □ [grch.] *a.* [illegible] gegen die Zeitrechnung verstoßend.

anachronise ⚙ ✎ (ă-năᵏ′-rᵊ-nāĭz) *v/a.* ① b. ein Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falsche Zeit versetzen.

anachronism ⊅ (ă-nă′r-nĭsm) [grch.] *s.* [illegible]

anachronist ⊅ [illegible]

anachronistical ⊅ [illegible]

anachronous (ă-nă′r-nŭs) *a.* einen [illegible]

anack † (ă′n-ăk) *s.* Halsband *n*

anaclasis ⊅ (ă-nă′f-ă-sĭs) [grch.] *s.* 1. *surg.* [illegible] eines verrenkten Gliedes. 2. *opt.* Ana'klasis *f* (Brechung des Lichtstrahls [illegible] eines [illegible] Körpers). **~lastic** ⊅ (ăn-ă-klă′s-tĭk) [grch.] *a.* [illegible] 1. *opt.* durch Ana'klasis (= 2) [illegible]. 2. *phys.* die Fortpflanzung betreffend, durch Zurückbeugung hervorgebracht, = *phys.* mit einem Knick zurückspringend, **~glass** etc. **~vial** (Glasfläschchen mit tiefe dünnem, schrägem Boden, der nach dem Anhauchen in die frühere Lage zurückspringt).

anaclastics ⊅ (ă-klă′stĭks) [grch.] *s. sg.*, *phys.* Da'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der [illegible]).

Anacletus (ăn-ă-klē′-tŭs) *npr.* Anakle'tus [illegible] (Papst von Rom [illegible]).

anaclisis ⊅ (ă-nă′f-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* [illegible] des Kranken im Bett.

anacenosis ⊅ (ăn-ă-sē-nō′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Anakeno'sis *f* (Redefigur, in welcher der [illegible] sich mit den Zuhörern gleichsam berät, folgende Redewendung an den Gegner).

anacoluthia ⊅ (ăn-ă-k-l(ō)ū′-*thĭ*-a) [grch.] = anacoluthon. [lu'thĭsch.]

anacoluthic ⊅ (*~thĭk*) [grch.] *a.* anako'luthisch.

anacoluthically ⊅ (ăn-ă-k-l(ō)ū′-*thĭ*-kăl-ĭ) *adv.* in anakolu'thischer Weise.

anacoluthon ⊅ (*~thŏn*), *pl.* **~a** (*~thă*) [grch.] *s.*, *gr.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen grammatischen Konstruktion).

anaconda (ăn-ă-kŏ′n-dă) *s.*, *zo.* 1. Gitter-Riesenschlange *f* aus Ceylon (*Python reticulatus*). — 2. Anako'nda *f*, trägt Wasser Riesenschlange *f* (*Eunectes murinus*). 3. [illegible] Riesenschlange *f*.

anacosta ✾ (*~kŏ′s-tă*) [span.] *s.*, *id.* (vom Volke [illegible] zum Export nach Spanien).

Anacreon (ă-nă′r-ĕ-ŏn) *npr.* Ana'kreon (griech. Dichter, † 499 v. Chr.), oft *fig.*

Anacreontic (ă-nă-ĕ-ŏn′-tĭk) **I** *a.* **~ally** *adv.*) anakreo'ntisch; *fig.* leicht, anmutig; [illegible]sinnlich. — **II** *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n*.

anacrotic ⊅ (ăn-ă-krŏ′t-tĭk) [grch.] *a.* auf [illegible] bezüglich.

anacrotism ⊅ (ă-nă′r-ŏ-tĭsm) [grch.] *s.* Anakrotie *f*, Anakrot'ismus *m* (Unterbrechung, bei der graphischen Darstellung [illegible] Erhebungen [illegible]).

anacrusis ⊅ (ă-n-ō- krū′-sĭs) [grch.] *s.*, *pros.* Auftakt *m*, Vorschlagsilbe *f*.

anacrustic ⊅ (*~krŏ′ŝ-tĭk*) *a.*, *pros.* mit Auftakt [illegible] Vorschlagsilbe.

anacusis ⊅ (*~kū′-sĭs*) [grch.] *s.*, *med.* Taubheit *f* infolge von [illegible] entstanden.

anadem ✎ (ă′n-ă-dĕm), auch **~e** ✎ [illegible] [grch.] *s.* Blumen-[illegible] *f*, [illegible] Kopfschmuck. [Bandage *f*, [illegible] *m*.]

anadesm ⊅ † (*~dĕsm*) [grch.] *s.*, *surg.* [illegible]

anadicrotic (ăn-ă-dĭ-krŏ′t-tĭk) [illegible]

anadiplosis ⊅ (*~plō′-sĭs*) [grch.] *s.* Wort-Wiederholung *f* [illegible] mit dem Wort beginnt, womit [illegible] hat.

anadromous ⊅ (ă-năd′-rŏ-mŏs) [grch.] *a.*, *ichth.* zur Laichzeit die Flüsse [illegible] ziehend.

Anadyomene (ăn-ă-dĭ-ō′-mĕ-nē) *npr.* [illegible] Anadyo'mene (dem Meere entstiegene Venus).

anæmatosis, ~e~ ⊅ (*~mă-tō′-sĭs*) [grch.] *s.*, *med.* Anämato'se *f*, allgemeine Blut-Armut.

anæmia, ~e~ ⊅ (ă-nē′-mĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial ⊅ (ă-nē′-mĭ-ăl) *a.* = anæmic.

anæmic ⊅ (ă-nē′m-ĭk) *a.*, *med.* blutarm.

anæmotrophy ⊅ (ăn-ĭ-mŏ′-trŏ-fĭ) [grch.] *s.*, *med* mangelhafte Ernährung d. Blutes

anæretic ⊅ (ăn-ĭ-nă′r-tĭk) [grch.] *s.*, *med.* [illegible] zerstörender Stoff.

anaerobe, *Am.* anaërobe ⊅ (ă-nē′-ŗ-rōb), *pl.* **~ia** (ă-nē-ŗ-rō′-*bĭ*-ă) [grch.] *s.*, *physiol.* Anaero'be *f* (Bakterie, die ohne freien Sauerstoff [illegible]); *ant.* aerobia.

anaerobian, *Am.* anaëro~ ⊅ (ă-nē-ŗ-rō′-*bĭ*-ăn) 1. = anaerobic. — 2. = anaerobiotic.

~bic ⊅ (*~rŏ′b-ĭk*) [anaerobe] *a.* die Anaero'ben betreffend, anaerobenartig.

~biosis ⊅ (*~rŏ′-bă-ī-ō′-sĭs*) [grch.] *s.*, *id. f* [illegible] in sauerstoff-freier Atmosphäre).

~biotic ⊅ (ă-nē-ŗ-rŏ-bă-ŏ′t-tĭk), **~bious** (*~rŏ′-bĭ-ŏs*) [grch.] *a.* in sauerstoff-freier Atmosphäre lebend.

~phyte ⊅ ♀ (ă-nē′-ŗ-fīt) [grch.] *s.* Anaerophyt *m* (auch ohne Luft lebensfähig).

anæsthesia ⊅ (ăn-*ĭs*-*thĭ*′-ĭ-zĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Anästhesie *f*, Gefühllosigkeit *f* (*ant.* æsthesia). [æsthetic.]

anæsthesiant ⊅ (*~zĭ-ănt*) *a.* u. *s.* = an-æsthesimeter ⊅ (ă-nĕs-*thĭ*′-zĭ-mē′-tĕr od ă-nĭ′ẑ-ĭ-) *s.*, *id. m* (Instrument zur Bestimmung der Stärke eines Anästhetikums).

anæsthesis ⊅ † (ăn-*ĭs*-*thĭ*′-zĭs) *s.* = anæsthesia.

anæsthetic ⊅ (*~thĕ′t-tĭk*) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich. — 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetisation ⊅ (*MU.* ă-nēs-*thĭ*-tă-ī-zē′-shŏn, *CT.D* ăn-ĭ′ẑ-*thĕt*-ĭ-zē′-shŏn) *s.*, *med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n*.

anæsthetise ⊅ (ă-nĕ′ẑ-*thĭ*-tăīz od ă-nĭ′ẑ-ĭ-) *v/a.* (1 *b. med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren, ätbern etc.).

anæsthetist ⊅ (*MU.* ăn-ĭ′ẑ-*thĭ*′-tĭst, *CT.D* ă-nĕ′ẑ-*thĭ*-tĭst) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anætiological ⊅ (ă-nī-tĭ-ŏ-lŏ′dŏ-ĵĭ-kăl) [grch.] *a.* anätiolo'gisch (ohne bekannten Daseinsgrund).

anagenesis ⊅ (ăn-ă-dŏ-nĭ′-ẑĭs) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebs-Neubildung *f*.

anaglyph ⊅ (ă′n-ă-glĭf) [grch.] *s.* 1. Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen. — 2. symbolische Geheimschrift der ägyptischen Priester (*ant.* hieroglyph).

anaglyphic(al ✎) ⊅ (ăn-ă-glĭ′f-ĭk, *~*-ĭ-kăl) [grch.] *a.* mit halb erhabenen Verzierungen (*ant.* draglyphic).

anaglyphics ⊅ (*~lĭfs*) *s'pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy ⊅ (ă-nă′g-lĭ-fē) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph 1.

anaglyptic ⊅ (ăn-ă-glĭ′p-tĭk) [grch.] *a.* = anaglyphic(al).

anaglyptics ⊅ (*~tĭfs*) *s'pl.* = anaglyphics.

anaglyptograph ⊖ (*~tĭ-*gnaf) [grch.] *s.* [illegible] zur Herstellung halb erhabener Drucke [illegible]. [ll] *a.* anaglyptogra'phisch.)

anaglyptographic ⊖ (ăn-ă-glĭp-tĭ-gnăf′ĭ-) **anaglyptography** ⊖ (ăn-ă-glĭp-tŏ′g-ră-fē) [illegible] *s.* Kunst *f*, erhabene Drucke herzustellen. [= anaglyph.]

anaglypton ⊅ (ăn-ă-glĭ′p-tŏn) [grch.] *s.* **anaglyptoscope** ⊅ (*~tĭ-*skōp) [grch.] *s.*, [illegible] Anaglyptosko'p *n* (zur Hervorbringung [illegible] Erhabenheiten des Reliefs).

anagnorisis ⊅ (ăn-ă-gnŏ′ʀ-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* [illegible] *f* des Knotens im Drama.

anagnost ⊅ † (ă′n-ă-gnŏst), **~lan** ⊅ † (ăn-ă-gnŏ′ŝ-tĭ-ăn ⑤), **~ic** ⊅ † (*~tĭk*) [grch.] *s.* Vorleser *m* bei den Alten, Lektor *m* in Kirchen.

anagoge ⊅ (ăn-ă-gō′-dŏ°) [grch.] *s.* 1. † Erhebung *f* der Seele zu Gott. — 2. *theol.* sinnbildliche Auslegung der mystischen Stellen der Bibel. — 3. † *med.* = anabole.

anagogetical ⊅ † (ăn-ă-gŏ-dŏ°ĵ′-ĭ-tĭ-kăl) *a.* = anagogic.

anagogic ⊅ (ăn-ă-gŏ′dŏ-ĵĭk) **I** *a.* mystisch, spiritualistisch, d. Geist erhebend. — **II** *~s s'pl.*, *theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ⊅ (*~*-ĭ-kăl) *a.* = anagogic.

anagogy ⊅ (ă′n-ă-gō-dŏ°) *s.* = anagogic.

anagram ⊅ (ă′n-ă-grăm) [grch.] **I** *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, z.B.: Augustus - Gustavus; Old England = golden land; astronomer = moon starer; oder durch Rückwärtslesung: live = evil). — **II** † *v/a.* = anagrammatise.

anagramise ⊅ † (ă′n-ă-gră-mīz) *v.a.* = anagrammatise.

anagrammatic(al □) ⊅ (ăn-ă-gră-mă′t-ĭk, *~*-ĭ-kăl) *a.* anagramma'tisch, ein Anagra'mm (= e-e Buchstabenversetzung) betreffend od. bildend.

anagrammatise ⊅ (ăn-ă-gră′m-ă-tīz) ① b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a.* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism ⊅ (ăn-ă-gră′m-ă-tĭsm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist ⊅ (ăn-ă-gră′m-ă-tĭst) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

anagrammist ⊅ † (ă′n-ă-grăm-ĭst) *s.* = anagrammatist.

anaph ⊅ (ă′f) [grch.] *s.* = anaphora.

anaphora ⊅ (ă-nă′f-ŏ-ră) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Anapho'ra *f* (Wiederholung desselben Wortes). — 2. *med.* Reze'pt *n*. [= anagrammatism.]

anaphrasis ⊅ † (ăn-ă-grăă′p-ĭs) [grch.] *s.*

anagua ♀ (ăn-ă′-gwa) [span.] *s.*, *Am.* Art Ehre'tie *f* (*Ehretia elli'ptica*).

Anak (ē′-năk) *npr.*, *bibl.* Enat *m*; the children of ~ Enaksk'inder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m*.

anakan (ă′n-ă-kăn) *s.*, *orn.* Zwerg-Ara'ra *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien). [caracal.]

anak-el-ard (ăn-ăk-ĕl-ā′-ĕrd) [ar.] *s.* =

Anakim (ă′n-ă-kĭm) [Anak] *npr/pl.* die Söhne Enaks; **~s** (*~kĭms*) *pl.*, *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☞ **anakol(o)uthia,** &c. s. anacoluthia, &c.

anal ⊅ (ē′-năl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-...; Schwanz-...; **~gland** Afterdrüse *f*. — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime ⊅ (ă-năl′-sĭm) [grch.] *s.*, *min.* Würfel-Zeoli'th *m*.

analcite ⊅ (ă-năl′-sīt) *s.* = analcime.

analecta ⊅ (ăn-ă-lĕ′t-ta), **~ects** (ă′n-ă-lĕktĭs) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic ⊅ (ăn-ă-lĕ′t-tĭk) [grch.] *a.* auf Analekten (= analecta) bezüglich.

analemma ⊅ † (ăn-ă-lĕ′m-ă) [lt., grch.] *s.*, *ast.* 1. † Art Sonnenuhr *f*. — 2. orthographische Projektion der Erdkugel auf die Fläche des Meridians (wenn das Auge in unendlicher Entfernung und im Ost- od. West-punkte des Horizontes gedacht wird). — 3. † Art Astrola'bium *n*. — 4. Skala (oft in Form e-r verlängerten 8) durch die heiße Zone eines Globus, um die tägliche Deklination der Sonne zu zeigen.

analepsia ⊅ (*~*lĕ′p-sĭ-ă), **~sis** ⊅ (*~*sĭs), **~sy** ⊅ (*~*sē) [grch.] *s.*, *med.* 1. Erholung *f*, Kräftigung *f* nach e-r Krankheit (*a. fig.*). — 2. † Art Epilepsie *f*. [tisch(es, stärkendes Mittel).]

analeptic ⊅ (*~*tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* analep-

analeptical ⊅ † (*~*t-ĭ-kăl) *a.* = analeptic.

analgesia ⊅ (ăn-ăl-dĵĭ′-ẑĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Unempfindlichkeit *f* gegen Schmerz.

analgesic ⊅ (ăn-ăl-dŏĕ′ẑ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Schmerz lindernd(es Mittel).

analgesy ♁ †(ă-nă′l-dǧᵉ-ßᵉ) *s.* = analgesia.

analgetic ♁ (ăn-ᵃl-dǧe′t-ik) *a.* = analgesic.

analgia ♁ (ă-nă′l-dǧᵉ-a) *s.* = analgesia.

analgid ♁ (ă-nă′l-dǧid), *pl.* ~æ (~dǧᵉ-di) [grch.] *s.*, *zo.* Vogelmilbe *f* (*Ana'lges*).

anallagmatic ♁ (an-ă-lăg-mă′t-ik) [grch.] *a.* anallagma'tisch (to beschaffen, daß die Gestalt durch Umkehrung nicht geändert wird).

analogal ♁ † (ă-nă′l-ᵒ-gᵃl) = analogous.

analoger ♁ † (~dǧᵉr) *s.* = analogist.

analogic ♁ (ăn-ă-lo′dǧ-ik) *a.* = analogical.

analogical ♁ (ăn-ă-lo′dǧ-ᵉl) [grch.] *a.* □ analo'g, ähnlich, verwandt; **~ly** *adv.* durch Analogie. [Beschaffenheit, Analogie *f.*]

analogicalness ♁ ✎ (~nᵉß) *s.* analo'gel

analogion ♁ (~lō′-dǧᵒ-ᵉn) *s.* = analogium.

analogise ④ ♁ (ă-nă′l-ᵒ-dǧaī) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog sn, im Einklang stehen (with mit).

analogism ♁ † (~dǧ-ism) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ähnlichkeitsschluß *m.* — 2. *math.* Aufstellung *f* einer Proportion. — 3. *med.* Diagno'se *f* durch Analogie.

analogist ♁ (~dǧ-ist) [grch.] *s.* Analo'giker *m.*

analogistic ♁ (ă-năl-ᵉ-dǧi′ß-tik) [grch.] *a.* analogi'stisch.

analogium ♁ (ăn-ă-lō′-dǧᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. tragbares Lesepult. — 2. Einfriedigung *f* um ein Heiligengrab.

analogon ♁ (ă-nă′l-ᵒ-gŏn), *pl.* ~a (~ga) *s.* = analogue.

analogous ♁ (ă-năl-ᵒ-gŏß) [grch.] *a.* □ (to, ✎ with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn. like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der inneren oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.

analogousness ♁ ✎ (~nᵉß) *s.* = analogy.

analogue ♁ (ă′n-ă-lǫg) [fr., grch.] *s.* Ana'logon *n*, Ähnliches *n*, Entsprechendes *n*, entsprechender Ausdruck.

analogy ♁ (ă-nă′l-ᵉ-dǧᵒ), *pl.* ~ies (~dǧᵒß) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f*. — *Syn.* vgl. analogous.

analphabet † (~fă-bēt), ~e (~bīt) [grch.] **I** *a.* weder lesen noch schreiben könnend. — **II** *s.* Analphabe't *m*. [alphabet I.]

analphabetic ✎ (ă-năl-fă-bē′t-ik) *a.* = an-f

analysable ④ ♁ (ă′n-ă-laī-zᵉbl) *a.* analysierbar. [sierbarkeit *f.*]

analysableness ④ ♁ ✎ (~nᵉß) *s.* Analy-s

analysation ④ ♁ (ăn-ᵉ-laī-zē′-shᵉn, ~lᵉ-) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ♁ (ă′n-ᵉ-laīz) [fr., grch.] **I** ④ *v.a.* ①b. *chm.*, *phys.*, *gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen. — **II** † *s.* = analysis.

analyser ④ ♁ (~laī-zᵉr) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m*. — 2. Auflösungsmittel *n*. — 3. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps

analysing ④ ♁ (~laī-zing) *s.* = analysis.

analysis ♁ (ă-nă′l-ᵉ-ßiß), *pl.* ~es (~ßiß) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f*. — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches ɔc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in s-e Bestandteile; ɪ. — 6. *opt.* Zerlegung *f* des Lichtes in seine prismatischen Bestandteile. — 7. *math.* Ana'lysis *f*.

Zu ~ 5 ♁ *chm.*: dry ~, ~ in the dry way, by dry process Analyse *f* auf trockenem Wege; humid ~, ~ in the humid way, by wet process A. auf nassem Wege; elementary organic ~ organische Elementar-A.; gravimetric ~, ~ by weight Gewichts-A.; qualitative ~ qualitative A.; quantitative ~ quantitative A.; spectrum ~ Spektra'l-A.; volumetric ~, ~ by measure Maß-A., volumetrische Titrier-Methode.

analyst ♁ (ă′n-ă-lißt; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s.*, *math.*, *chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ♁ (ăn-ă-lī′t-ik) *a.* = analytical.

analytical ♁ (~lī′t-ᵉl) [grch.] *a.* □ analy'tisch; ~ balance chemische Wage; † ~ geometry analytische Geometrie.

analytics ♁ (~ltß) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

Anam (ă-nă′m, ă-nă′m) *npr.* (hinterind. Staat).

Anamese (ă-nᵃ-mi′ᵉz) [Anam] **I** *a.* anames'isch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anames'e *m* (= Annamese). [Anamesi't *m.*]

anamesite ♁ (ă-nă′m-ᵉ-ßaīt) *s.*, *min.*

Anamite (ă′n-ă-maīt) *s.* = Anamese.

Anammelech (ă-nă′m-ᵉ-lēk) *npr.*, *id.* (Göze der Einwohner von Sepharwaim; 2. Kön. 17,31).

anamnesis ♁ ✎ (an-ăm-nī′-ßiß) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnerung *n*.

anamnestic ♁ (ăn-ᵃm-nē′ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).

anamorphism ♁ (ăn-ă-mō′-fizm) *s.* 1. Zerrbild *n*. — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.

anamorphoscope ♁ ✎ (an-ă-mō′-fᵒ-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Anamorphoskō'p *n* (Cylinderspiegel für Zerrbilder).

anamorphose ✎ (an-ă-mo′r-fōß oder ~fōß) *v.a.* 1. b. verzerren, zu e-m Zerrbild machen.

anamorphosis ♁ (ăn-ᵃ-mōr′-fᵒ-ßiß od. ăn-ᵃ-mō′-fō′-ßiß), auch ~y (an-ă-mō′-fᵒ-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. *opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist) — 2. ♁ Umwandlung *f* der Kryptoga'men. [verzerrt.]

anamorphous ♁ ✎ (ăn-ă-mōr′-fᵒß) *a.*

Anan[1] (ᵃ′-năn) *npr.*, *id. m* (Neh. 10,26).

anan[2] † od. *provc.* (ă-nă′n) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?

anana ♀ (ă-nă′n-a) *s.* = ananas.

ananas ♀ (*MW.* ă-nă′-năß oder ă-nă′-năß, *CT.D.* ă-nă′n-ăß) [malaiisch] *s.* 1. A'nanas *f* (*Ananassa sativa*) = pine-apple. — 2. Zaun-Bromelie *f* (*Bromelia pinguin*).

anandrious ♁ (ă-nă′n-drē-ᵉß) [grch.] *a.*, *med.* impotent, unvermögend.

anandrous ♁ ♀ (ă-nă′n-druß) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos; ~ flower weibliche Blüte. [Ecken, ohne Winkel.]

anangular ♁ ✎ (ă-năŋ′n-gᵘ-lᵉr) *a.* ohne

Anania(h) (ăn-ă-naī′-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32). [(Ap.G. 5,1).]

Ananias (ăn-ᵃ-naī′-ăß) *npr.* Anani'as *m*)

anantherate ♁ ♀ (ă-nă′n-thᵉ-ret), **~ous** ♁ ♀ (~rᵉß) [grch.] *a.* ohne Staubbeutel.

ananthous ♁ ♀ (~thᵉß) [grch.] *a.* ohne Blüten.

ananym ✎ (ă′n-ă-nim) *s.* mit verkehrter Buchstabenfolge geschriebener Name (z.B. DRALLOC für COLLARD).

anapæst ♁ ✎ (ă′n-ă-pēßt, ✎ ~pißt) [grch.] *s.* 1. Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–). — 2. anapa'stischer Vers.

anapæstic(al □) ♁ (ăn-ă-pē′ß-tik, ✎ ~pī′-ßtik, ~ßtᵉ-ᵉl) *a.* u. *s.* anapa'stisch(es Versmaß). [① b. wieder zu Heiden machen.]

anapaganise ④ ✎ (ăn-ă-pē′-gᵃ-naīz) *v/a.*

anapeiratic ♁ (ăn-ă-paī-ră′t-ik) [grch.] *a.*, *med.* durch Überanstrengung der Muskeln entstehend (krampfartige Lähmung).

anapest, &c. ♁ s. anapæst, &c.

anaphalantiasis ♁ (ăn-ă-făl-ᵉn-taī′-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Ausfallen *n* der Augenbrauen.

anaphora ♁ (ă-năf′-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desselben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).

anaphrodisia ♁ (ă-năf-ᵉ-dī′-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mangel des Zeugungstriebes.

anaphrodisiac ♁ (~ᵉ-ăk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* d. Geschlechtstrieb abschwächend(es Mittel).

anaphroditic ♁ (ă-năf-ᵉ-dī′t-ik) *a.* ohne Zeugung entstehend oder entstanden.

anaphroditous ♁ (~dī′-t-ᵉß) [grch.] *a.* des Geschlechtstriebes ermangelnd.

anaplastic ♁ (ăn-ᵃ-plă′ß-tik) [grch.] *a.*, *surg.* anaplastisch, auf anaplasty bezügl.

anaplasty ♁ (ă′n-ă-plaß-tᵉ) *s.*, *surg.* Anaplas'tik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile, Knochen ɔc.).

anaplerosis ♁ (ăn-ă-plᵉ-rō′-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Fleisch-Erzeugung *f* (der Wunden).

anaplerotic ♁ (ăn-ă-plᵉ-rŏ′t-ik) [grch.] *a.* († **~al**, ~ᵉ-ᵉl) und *s.*, *surg.* die Fleisch Erzeugung begünstigend(es Mittel).

anapnograph ♁ (ă-năp-nᵊ-graf) [grch.] *s.* Instrument *n* z. Registrieren der Atemzüge.

anapnoic ♁ (ăn-ă-pnō′-ik) [grch.] *a.*, *med.* das Atmen betreffend.

anapnometer ♁ (ăn-ă-pnŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Instrument *n* zum Messen der Atemzüge.

anapod(e)ictic ♁ (ăn-ăp-ᵊ-daī′k-tik, ~dī′k-tik) *a.* anapodi'ktisch (nicht logisch beweisbar).

anaptotic ♁ (ăn-ă-ptŏ′t-ik) [grch.] *a.* von Sprachen: Flexions-Endungen aufgebend.

anaqua (ă-nă′-kwa) *s.* = anagua.

anarch (ă′n-ᵉrk) [grch.] **I** *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*. — **II** ✎ *a.* = anarchic(al).

anarchal ✎ (ă-nā′r-kᵉl) *a.* = anarchic(al).

anarchial ✎ (~kᵉ-ᵉl) *a.* = anarchic(al).

anarchic(al ✎ □) (ă-nā′r-kik, ~kᵉ-ᵉl) [anarchy] *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchise ④ (ă′r-n-ᵉᵊ-laīz) *v/a.* ①b. in Anarchie (Verwirrung, Gesetzlosigkeit) bringen.

anarchism ✎ (ă′r-n-ᵉᵊ-kizm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ă′r-n-ᵉᵊ-kist) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchistic (ăn-ᵉr-ki′ß-tik) *a.* anarchi'stisch, umstürzlerisch. [rungs-, Gesetz-losigkeit *f.*]

anarchy (ă′n-ᵉr-kᵉ) *s.* Anarchie *f*, Regie-

anareta ♁ † (ă-nă′r-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *astrol.* schädlicher, das Leben zerstörender Planet (Saturn, auch Mars).

anaretic ♁ † (ăn-ᵉ-nē′t-ik) *a.*, *astrol.* den schädlichen Planeten betreffend; tötend.

anarrhexis ♁ (ăn-ᵃ-bē′t-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Wiederbrechen *n* e-s vereinigten Bruches.

anarrhichas ♁ (ă-nă′r-ᵉ-kăß) [grch.] *s.*, *ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).

anarthria ♁ (ă-nā′r-thrᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *zo.* Mangel *m* an Gelenken. — 2. *med.* Unfähigkeit *f* infolge nervöser Störung, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthric ♁ (ă-nā′r-thrik) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervosität unfähig, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthrous ♁ (ă-nā′r-thruß) [grch.] *a.* □ 1. *gr.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Insekten).

anas ♁ (ē′-năß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Ente *f*.

anasarca ♁ (ăn-ă-ßa′r-ka) [grch.] *s.*, *med.* Hautwassersucht *f* (a. von Pflanzen gebraucht).

anasarcous ♁ (ăn-ă-ßa′r-kᵉß) [grch.] *a.*, *med.* hautwassersüchtig.

anaseismic ♁ (an-ă-ßaī′ß-mik) [grch.] *a.* mit meist vertikaler Richtung (von Erdbeben).

anastaltic ♁ † (ăn-ă-ßtă′l-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zusammenziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Anastasia (ăn-ă-ßtē′-ᵊ-a) *npr.*, *id. f.*

Anastasius (ăn-ă-ßtē′-ᵊ-ßiß) *npr.*, *id. m.*

anastate ♁ (ă′n-ă-ßtēt) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Absublimation.

anastatic ♁ (ăn-ă-ßtă′t-ik) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck (Übertragung alter Drucke).

anastatica ♀ ✎ (ăn-ă-ßtă′t-ᵉ-ka) [grch.] *s.* Je'richo-Rose *f* (*A. hierochuntica*).

anastomatic ⊅ [illegible]

anastomise ⊅ [illegible]

anastomosant ⊅ [illegible]

anastomose ⊅ [illegible]

II [illegible]

anastomosing ⊅ [illegible] **ana.** **I** [illegible] **II** [illegible]

anastomosis ⊅ [illegible] *pl.* ~oses [illegible] **1.** *anat.* Anastomose *f*, Verbindung *f* [illegible] **2.** [illegible]

anastomotic ⊅ [illegible] *a.* **1.** *anat.* [illegible] **2.** † *med.* (a. s.) [illegible]

anastrophe. ~y ⊅ [illegible] [grch.] *s.* *rhet.* Wortumstellung *f* [illegible]

anastrous ⊅ (ăn-ă'stru-ŭs) *a.*, *ast.* sternlos [illegible]

anatase ⊅ (ă'nă-tēs) [grch.] *s.*, *min.* Anatas *m*.

Anath (ē'năth) *npr.*, *id. m* (Richt. 3, 31).

anathem † (ă'nă-*th*ĕm) **I** *s.* = anathema. **II** *v.a.*, *poet.* = anathematise.

anathema (ă-năth'-mă), *pl.* ~s (-mătz) [lt., grch.] *s.*, *eccl.* **1.** Anathema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*; ~ maranatha (weiter maran atha) (mă'ră-năth'-*tha*) *id.* (vertärkter Fluch, 1 Kor. 16, 22). **2.** (erkommunizierte), Bannfluch(er). **3.** † (weiter anăth'-mă), *pl.* ~ta (-mă-tă) Weihgeschenk *n*; et. das göttlichen Zwecken dient.

anathemate † (ă-nă'thĕ-mĕt) *v.a.* = anathematise.

anathematic ⊅ (ă-nă-*th*ĕ-mă'-tĭk), † ~al (-tĭ-kăl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.

anathematisation ④ (ă-năth'-ĕ-mă-tĭ-zē'-shŏn) *s.* = anathematism.

anathematise ⊅ (ă-năth'-ĕ-mă-tăĭz) [grch.] *v.a.* **1.** b. erkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen. [mundartender *m.*]

anathematiser ⊅ (-tăĭ-zĕr) *s.* Erkommunizierer *m*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann.

anatheme ⊅ (ă'nă-thēm) *s.* = anathema.

anatical † (ă-năt'-ĭ-kăl) *a.* gleiche Mengen [illegible] enthaltend. [muriat. *f.*]

anatifer ⊅ (ă-năt'-ĭ-fĕr) *s.*, *zo.* Entenmuschel *f*.

anatiferous ⊅ † (ăn-ă-tĭ'-fĕ-rŭs) *a.* Enten tragend. [Hausmuschel *f.*]

anatina ⊅ (ăn-ă-tī'-nă) *s.*, *zo.* Ente *f*.

anatine ⊅ (ă'nă-tīn) [lt.] *a.* entenartig.

anatocism ⊅ (ă-nă'tŏ-sĭzm) [lt., grch.] *s.* Anatozismus *m*, Haufung *f* von Zinseszinsen. [*a.* = anatocism.]

Anatolia (ăn-ă-tō'-lĭ-ă) *npr.* Anatolien *n*.

Anatolian (ăn-ă-tō'-lĭ-ăn) ⑥ **I** *a.* anatolisch. — **II** *s.* Anatolier *m*.

Anatolic (ăn-ă-tŏ'-lĭk) *a.* anatolisch.

anatome ⊅ † (ă-nă'tŏ-mē) *s.* = anatomy.

anatomic ⊅ (ă-nă-tŏ'-mĭk) [grch.] *a.* = anatomical. [anatomisch.]

anatomical ⊅ (-mĭ-kăl) *a.* anatomisch.

☞ **anatomico-...** ⊅ (-mĭ-kŏ-) *a.* [illegible]

anatomiless ⊅ (ă-nă'tŏ-mĭ-lĕs) *a.* [illegible]

anatomisation ⊅ (ă-nă-tŏ-mĭ-zē'-shŏn) *MU.* ~mization *s.* [illegible]

anatomise ⊅ (ă-nă'tŏ-mĭz) *v.a.* [illegible] treiben in *pop.*

anatomiser ⊅ (-mĭ-zĕr) *s.* [illegible]

anatomism ⊅ (-mĭzm) *s.* [illegible]

anatomist ⊅ (-mĭst) *s.* Anatom *m*.

anatomy ⊅ (-mĭ) *pl.* ~ies (-mĭz) [lt., grch.] *s.* **1.** Anatomie *f*, [illegible] **2.** [illegible] Gerippe *n*; [illegible] **3.** *fig.* [illegible] **4** *sl.* [illegible] **5.** [illegible] (auch *fig.*). **6.** † [illegible] **7.** [illegible] **8.** anatom. Modell *n*.

Zu ~ 1: anatomical ~, [illegible] vor Körperteilen; comparative ~, vergleichende Anatomie; descriptive ~, beschreibende A., human ~, of the human body A. des Menschen; pathological ~, morbid ~, A. der Krankheitsteile; vegetable ~, A. der Pflanzen.

anatopism ⊅ (ă-nă'tŏ-pĭzm) *s.* falsche Stellung.

anatreptic ⊅ (ăn-ă-trĕ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* [illegible] zurückwerfend (auf gewisse [illegible]).

anatripsis ⊅ (-trĭ'p-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* [Frottieren *n.*]

anatripsology ⊅ (-trĭp-sŏ'-lŏ-jĭ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* vom Frottieren.

anatriptic ⊅ (ăn-ă-trĭ'p-tĭk) *a.*, *med.* [illegible] [tripsology.]

anatriptics ⊅ (-trĭ'p-tĭks) *s. sg.* = anatripsis.

anatron (ă'nă-trŏn) [ar.] *s.* **1.** ⊙ Glasgalle *f*, Glasschaum *m*. **2.** † natürliche Soda.

anatropal ⊅ ✕ (ă-nă'trŏ-pĕl), ~ous (-pŭs) [grch.] *a.* umgebogen (vom Keime).

anatta (ă-năt'-ă), ~o (-ō) *s.*, *id.* (orange-roter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bixa orellana*) = arnotto. [für den Fall, daß.]

anauntrins † ed *pron.* (ă-năŭ'n-trĭnz) *adv.*

Anaxagoras (ăn-ă-ksă'g-ŏ-răs) *npr.*, *id.* (griech. Philosoph, um 500 v. Chr.).

Anaxagorean ⊅ (ăn-ă-ksĭg-ŏ-rĭ'-ŭn) **I** *a.* des Anaxagoras betr., des Anaxagoras. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.

Anaxagorise ④ ⊅ † (ăn-ă-ksă'g-ŏ-răĭz) *v/n.* dem Anaxagoras anhangen.

Anaximander (ă-năk-sĭ-mă'n-dĕr) *npr.* Anaximandros (griech. Philosoph, 611 – 547).

Anaximandrian ⊅ (-drĭ-ăn) **I** *a.* des Anaximandros. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaximandros. [(griech. Philosoph, † um 500 v. Chr.).]

Anaximenes (ăn-ă-ksĭ'm-ĕ-nēz) *npr.*, *id.*

anaxyridian (ă-năk-sĭ'-rĭ-dĭ-ăn ⑧) [grch.] *s.*, *sl.* Art Beinkleider *n/pl.*

anbury (ă'n-bĕ-rĭ) [Ursprung dunkel] *s.* **1.** *vet.* weiche Geschwulst. **2.** Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht (= club-root).

Anc., anc. *abbr.* = ancient; anciently.

ance [illegible] (ănz, auch wănz) = once.

anceps ⊅ ♀ (ă'n-sĕps) [lt.] *a.* zweischneidig.

ancestor (ă'n-sĕ'-stĕr) [a/f. *ancestre*, lt. *antecessor*] *s.* **1.** Vorfahr *m*, Ahnherr) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Altvordern *m/pl.*, Väter *m/pl.* — **2.** jur.: Antece'ssor *m*, Vorbesitzer *m*. — *Syn. ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) gewöhnlich mit Bezug auf Gegenstände als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (verwandte Vorgänger) Vorfahren, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial ✕ (ăn-sĕ'-stŏ'-rĭ-ăl), ~ry † (ă'n-sĕ'-stĭ'-rĭ) *a.* = ancestral.

ancestor-worship (ă'n-sĕ'-stĭ'-wŏ'-shĭp) *s.* Ahnen-Kultus *m*.

ancestral (*MU.*, *CT.D.*, &c. ăn-sĕ'-trăl; *COD.*, *SM.* ă'n-sĕ'-stră-l) *a.* [illegible] die Vorfahren etc. [illegible] Abstammung betr., von den Vorfahren [illegible] angestammt; Ahnen-...; Ur-...; [illegible] Gut *n*; ⊅ *physiol.* ~ form Ur-, Stammform *f*; ~ hall Ahnensaal *m*; ~ portraits *pl.* Ahnenbilder *n/pl.*; ~ right [illegible] [ancestor.] Ahnjam *f*, Ahne *f*.

ancestress ✕ (ă'n-sĕ'-strĕs) *s.* Stamm-

ancestrial (ăn-sĕ'-strĭ-ăl), ~an (-ăn) [illegible]

ancestry (ă'n-sĕ'-strĭ) [a/f. *ancestrie*] *s.* [illegible] *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — **2.** Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

anchilops ⊅ (ă'n-kĭ'-lŏps) [grch.] *s.*, *med.* Thränensack-Entzündung *f*.

Anchises (ăn-kăĭ'-sēz) *npr.*, *myth.* Anchi'ses. [Vater des Aneas].

anchoate ⊅ (ă'n-kŏ-ĕt) [grch.] *s.*, *chm.* anchoinsaures Salz. [acid Anchoinsäure *f.*]

anchoic ⊅ (ăn-kŏ'-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ Ancholme (ă'n-kĭl-hĕm) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).

anchor[1] (ă'n-kĕr; *Hom.* anker) [lt. Entlehnung an lt. ~, *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* **1.** ⚓ Anker *m* ⚓. — **2.** *fig.* (Rettungs-)A., Zuflucht *f*, fester Grund. **3.** Anker *m* als Symbol der Hoffnung (nach Hebr. 6, 19). — **4.** P Stillstehen *n*, Ruhe *f*. — **5.** ⊅ u. ⊙ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalzen; ⊙ am Magneten, in der Uhr &c.); **+ Schnallenhaken** *m*. — **6.** ⊙ *arch.*: a) Anker *m*, Zug-Eisen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüssel-Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Gerstab. — **II** *v/a.* **1** a. **7.** ⚓ verankern, zu od. vor Anker legen. **8.** *fig.* verankern, gründen, befestigen.

III *v/n.* Q a. **9.** ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen, Anker werfen. — **10.** *fig.* (on, upon) festhaften an, stehen bleiben bei, richten auf; fußen, sich verlassen auf. – **Vgl.** ~[2,3].

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitäts-Anker *m*; back ~, backing ~ Katt-A., Warp-A.; ~ down (the) stream od. flood ~ Flut-A.; AnchorLine Name zweier Dampfer-Linien; bill oder pea of an ~ A.-Spitze *f*, -Pünte *f*; blind ~, one-armed oder mooring ~ Bojen-A., Hafen-A.; boat's ~ Boots-A.; bow(er) ~ Bug-A.; driving ~ od. floating ~ Treib-A.; ebb ~ Ebb-A.; flood ~ Flut-A.; foul ~ A. mit unklarer Kette; ~ fouled by the cable tau-unklarer A.; ~ fouled by the flukes A. mit unklarem Pflug; offing ~ od. sea ~ See-, Außen-A.; sheet ~ Rüst-A.; shore ~ Wall-A.; small ~ Katt-A., kleiner Wurf-A.; spare ~ Reserve-, Not-A.; stern ~ Heck-Anker; stream ~ Wurf-, Warp-, Strom-A.; waist ~ = sheet ~; at ~ vor od. zu A.; to lie at single ~ vor einem A. liegen; to bear off the ~ den A. abfetzen; to back the ~ den A. verfatten; the ~ bites der A. faßt, greift; the ~ is at the cat-head oder a-cockbill der A. hängt vor dem Kran, ist zum Fallen klar; the ~ is a-weigh, a-trip der A. hat den Grund gebrochen, der A. ist los; the ~ is starting der A. läßt los; to bring to an ~ zu Anker bringen od. legen, verankern; P (sich) niedersetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen lassen, ankern, zu od. vor A. gehen, sich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf-) fatten; to catch oder to hook another man's ~ einen fremden A. fischen, haken; to cockbill the ~ den A. vor dem Kran fieren; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; to drag the ~s, to bring the ~s home vor A. treiben; to fall over the ~ auf den A. treiben; to fish the ~ den A. fischen; to founder at ~ vor A. sinken; to get in the ~ den A. auf den Bug setzen; to get the ~ up along the bow den A. (auf)fangen; all hands up ~! alle Mann an die Unterstationen!, A. lichten!; to lay out an ~ einen A. ausbringen; to let go the ~ with two ranges den A. mit zwei Buchten fallen lassen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride od. to lie at ~ vor A. liegen; *prvb.* riding at two ~s, men have hold: for if one break, the other may hold auf zwei Ankern ruht sich's sicher, od.: doppelt hält besser; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for

sea den Anker feesetzt sorren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stoken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten.

anchor[2] † (ăⁿᵍ-kᵉr) *s.* = anchoret [*SH.H.*]

anchor[3] † (~) *s.* ⚓ für anker[1]. [*3,2,229b.*]

anchorable † (ăⁿᵍ-kᵉr-bl) *a.* zum Ankern tauglich, Ankergrund habend.

anchorage[1] (~ĭdʒ) [anchor[1]] *s.* 1. ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ~); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ✎ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen ꝛc.; to weigh the ~ die Anker lichten. — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — 3. ⚲ Wohnung *f*, Wohnstätte *f*. — 4. ⊖ *arch.* Verankerung *f* der Kabel bei Kettenbrücken.

anchorage[2] ✎ (~) [anchor[2]] *s.* Einsiedler-Klause *f*. [Anker befestigt.]

anchorate ☽ (ăⁿᵍ-kᵉr-rēt) *a.*, *zo.* wie durch

anchor-ball ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-bâl) *s.* Enterhafen *m* mit Brandkugel. [Peilung *f*.]

~-bearings ⚓ (~-bâʳ-nĭnᵍz) *s/pl.* Anker-

~-bed ⚓ (~-bĕd) *s.* Ankerbett *n* (Schutz-Unterlage auf Deck). [Ende gabelförmig gespalten.]

~-bolt ⊖ (~-bōlt) *s.* Ankerbolzen *m* (an e-m

~-buoy ⚓ (~-bōĭ od. ~-bwōĭ) *s.* Anker-Boje *f*.

~-chock ⚓ (~-tshŏk) *s.* 1. Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — 2. (meist ~s *pl.*) Schweinsrücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).

~-cross ⚓ (~-krŏs), **~-crown** ⚓ (~-krŏun) *s.* Ankerkreuz *n*.

~-davit ⚓ (~-dĕʳ-vĭt) *s.* Anker-Davit *m* (Krahn zum Fischen der Anker). [drag-sheet.]

~-drag ⚓ (~-drăg) *s.* Anker-Draggen *m* (—

anchored (ăⁿᵍ-kᵉrd) [anchor[1]] *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert; ~ (od. fixed) mit Stand-, Stell-netz *n*, Set(z)garn *n*. — 2. *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — 3. (bes. *her.*) ankerförmig, gabelig, mit anker-artigen Verzierungen; *her.* ~ cross Ankerkreuz *n*.

anchorella ☽ (ăn-kᵉ-lĕʳ-[l-]a) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Schmarotzerkrebs auf Fischen.

anchor-escapement ⊖ (ăⁿᵍ-kᵉr-ĭˢ-kāp-mᵉnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.

anchoress ✎ (ăⁿᵍ-kᵉr-ĕs) *s.* Anachoret'in *f*. Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăⁿᵍ-kᵉr-ĕt) [grch.] *s.* Anachoret *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoretic(al ✎) (ăn-kᵉ-rĕʳ-tĭk, ~ᵗ-[l]) [grch.] *a.* anachoretisch, einsiedlerisch; Einsiedler-... [anchoretic(al).]

anchoretish ✎ (ăⁿᵍ-kᵉr-rĕt-ĭsh) *a.* = *f*

anchoretism (ăⁿᵍ-kᵉr-ĭˢ-tĭsm) *s.* Einsiedler-Leben *n*. [pflug *m*, -schaufel *f*.]

anchor-fluke ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-flūt) *s.* Anker-

~-frost (~-frŏst) *s.* = anchor-ice.

~-gate ⊖ (~-gĕt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt). [-platz *m*.]

~-ground ⚓ (~-grāʊnd) *s.* Anker-grund *m*,

~-hold (~-hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f*.

~-hoy ⚓ (~-hŏĭ) *s.* Art Lichterschiff *n* zum Anker- und Ketten-Transport im Hafen.

~-ice (ăⁿᵍ-kᵉr-āĭs) *s.* Grund-Eis *n*.

anchoring ⚓ (~ĭⁿᵍ-nĭⁿᵍ) [anchor[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — **II** *s.* 2. Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*. — 3. Verankerung *f* (a. ⊖); *fig.* Befestigung *f*. — 4. = anchor-ground.

anchorism † (ăⁿᵍ-kᵉr-rĭzm) = anchoretism.

anchorist † (ăⁿᵍ-kᵉr-rĭst) *s.* = anchoret.

anchorite (~rāĭt) *s.* = anchoret.

anchoritess † (~ᵗ-tĕs) *s.* = anchoress.

anchoritic (ăⁿᵍ-kᵉr-ĭt-rĭt-ĭk), **~tical** (~ᵗ-[l]), **~tish** (~rāĭ-tĭsh) *a.* = anchoretic(al).

anchoritism (~rāĭ-tĭsm) *s.* = anchoretism.

anchorless ✎ (ăⁿᵍ-kᵉr-ˡĕs) *a.* ankerlos; *fig.* ohne festen Halt, unstät.

anchor-light ⚓ (~-lāĭt) *s.* Ankerlicht *n* eines vor Anker liegenden Schiffes.

~-lining ⚓ (~-lāĭʳ-nĭnᵍ) *s.* Anker-fütterung *f*, -scheuer *f*. [(Knöpfe am eisernen Ankerstock).]

~-nuts ⚓ (~-nŏtş) *s/pl.* Ankernüsse *f pl.*

~-oven ⊖ (ăⁿᵍ-kᵉr-ŭvn) *s.* Art Koks-Ofen *m*.

~-palm ⚓ (ăⁿᵍ-kᵉr-pâm) *s.* = ~-fluke.

~-plate (~-plēt) *s.* ⊖ Ankerplatte *f* (zur Verankerung v. Brückenkabeln). — 2. *zo.* Ankerplatte *f* (ankerförmiges Kalk-Körperchen auf der Haut der Seewalzen).

~-ring ⚓ (~-rĭnᵍ) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m*.

~-rocket ⚓ (~-rŏkᵉt) *s.* Anker-Rakete *f* zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-shackle ⚓ (~-shăk[l]) *s.* Ankerschäkel *m* (Bügel mit Bolzen zur Verbindung von Anker und Kette). [s. Ankerschaft *m*.]

~-shaft ⚓ (~-shâft), **~-shank** ⚓ (~-shăⁿᵏ) ⚓

~-shaped (~-shĕpt) *a.* ankerförmig.

~-shot ⚓ (~-shŏt) *s.* Ankerkugel *f* mit Leine zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-stock ⚓ (~-ştŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*; ~ bolts *pl.* Ankerstock-Bolzen *m/pl.*; Schiffbau: ~ fashion Bekleidung *f* des Schiffes mit Planken in Ankerstock-Form; ~ hoop Ankerstock-Band *n*; ~ tackle Anker-Talje *f*.

~-stopper ⚓ (~-ştŏpᵉr) *s.* Ankerstopper *m*.

~-tripper ⚓ (~-trĭpᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.

~-watch ⚓ (~-wŏtsh) *s.* Ankerwache *f*.

~-yard ⚓ (~-jârd) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft

anchovy (ăn-tshŏvᵉ-wĭ, ✎ ăn-tĭsh[ᵉ]-wĭ[ᵉ]), *pl* **~ies** (~wĭᵉz) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* Anch(s)cho'vis *f u. m*, Sardelle *f* (*Engraulis encrasi'cholus*). [delle-Sauce *f*.]

anchovy-cullice ⑥ (~-tŏl-ˡĕs) *s.* Sar-

~-paste ⑥ (~-pāşt) *s.* Sardellen-Paste *f*.

~-pear ⑥ ⚲ (~-pâʳ) *s.* An(s)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias caulifloʳra*).

~-sauce ⑥ (~-sâş) *s.* = anchovy-cullice.

~-toast ⑥ (~-tōşt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).

anchusa ☽ ⚲ (ăⁿᵏ-tsjŭʳ-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Farber-Alkanne *f*.

anchusate ☽ (ăn'-tjuʳ-ßāt) *s.*, *chm.* anchusi'nsaures Salz. [~ acid = anchusin.]

anchusic ☽ (ăⁿᵏ-tjuʳ-sĭk, ~ßĭk) *a.*, *chm.*:

anchusin ☽ (ăⁿᵏ-tjŭ-ßin) *s.*, *chm.* Anchusi'n *n* (roter Farbstoff aus *Anchuʳsa tinctoʳria*).

anchylose ☽ (ăⁿᵏ-tĭ-lōş, *MU.* ~lōz) [grch.] ①b. **I** *v/a.*, *anat.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mst passivisch). — **II** *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.

anchylosed ☽ (~lōşt, *MU.* ~lōzd) *a.*, *anat.* zs.-gewachsen, gelenksteif; *fig.* verknöchert.

anchylosis ☽ (ăⁿᵏ-tĭ-lōˢ-ßĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; Knochen-Verwachsung *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

anchylotic ☽ (~lŏʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* anchylo'tisch (Gelenksteifheit betreffend).

anciency † (ēʳn-shĭᵉn-sĭ) *s.* Alter *n*, Altertum *n*.

ancient[1] (ēʳn-shĭᵉnt) [m/c. *auncien(t)*, a. f. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc.**, **anc.** **I** *a.* □ 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt; ⚱. — 3. (fast † v. Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; ⚱. — 4. ✎ altertümlich, altmodisch. — 5. fast †: vormalig, ehemalig, früher; † bei Titeln: Ex-... — 6. jur.: von längerer als 20–30 jähriger Dauer; durch Verjährung zu Recht bestehend. — **II** *s.* 7. der Alte (d. h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* die Alten (bes. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Klassiker *m/pl.*, Schriftsteller *m pl.* — 8. Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m*; ⚱. 9. (als † als Titel: Ältester *m*; bes.: Kirchen-Ältester *m*, Presbyter *m*. — 10. ✎ jur.: ~s *pl.* die ältesten Barrister in Gray's Inn (Lo.). — 11. † (gewöhnl. mit possessivem *pron.*) = senior; his ~ sein Vordermann, sein älterer Kollege ꝛc. — **Syn.** *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (e-r vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; v. Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — Vgl. ~[2].

Zu ancient[1] **2:** ~ city uralte Stadt; jur.: A~ Demesne im Domesday Book verzeichnetes, zur Zeit Wilhelms des Eroberers der Krone gehöriges Gut; *Am.* A~ Dominion (meist Old Dominion) Bn. des Staates Virginia; ~ forest alt-ehrwürdiger Wald.

Zu ~ 3: "The A~ Mariner" (Gedicht v. S. T. Coleridge); a. Beiname des Dichters).

Zu ~ 8: *bibl.*: the A~ of Days Gott der Vater (Dan. 7, 9); the ~s of the people die Ältesten des Volkes (Jer. 19, 1); fr. *hist.* Council of A~s Rat *m* der Alten (1795).

ancient[2] † (ēʳn-shĭᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Bannerträger *m*, Fähnrich *m*. — Vgl. ~[1].

ancient-bearer (~-bâʳ-rᵉʳ) *s.* = ancient[2] 2.

ancienter † (ēʳn-shĭᵉnt-[l]ᵉʳ) *s.* = ancestor.

anciently (ēʳn-shĭᵉnt-[l]ᵉ) [f. ancient[1]] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* 1. vor alter Zeit, ehedem, von alters her. — 2. † (weniger entfernt) früher, zuvor. — 3. ✎ nach alter Weise.

ancientness (ēʳn-shĭᵉnt-nᵉs) *s.* 1. ✎ Alter *n*; Altertum *n*. — 2. † Altersrang *m*.

ancientry (ēʳn-shĭᵉn-trᵉ) *s.* 1. hohes Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte Abstammung; alte, hohe Geburt. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH. W.T. 3,3,63*). — 5. ✎ Altertümer *pl.*

ancienty † (ēʳn-shĭᵉn-tᵉ) *s.* 1. Alter *n*; Altertum *n*. — 2. höheres Lebens- oder Dienst-Alter, Anciennität *f*.

ancile (ăn-ßĭʳ-[l]ᵉ) [lt.] *s.* röm. Ant.: heiliger Schutzschild des Mars.

ancilla (ăn-ßĭʳ-[l-]a) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Magd *f*. — 2. ☽ *zo.* Art Walzenschnecke *f*.

ancillary (ăⁿˢ-ßĭ-[l]-nᵉ) [lt.] *a.* 1. ✎ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.

ancipital ✎ (ăn-ßĭʳ-pᵉ-[l]ᵉ), **~ate** (~tĕt) [lt.] *a.* 1. ☽ zweischneidig. — 2. *fig.* zweideutig.

ancipitous (ăn-ßĭʳ-pᵉ-tŏß) *a.* = ancipital.

ancistroid ☽ (ăn-ßĭʳ-ţrŏĭ-ᵈ) [grch.] *a.*

ancle (ăⁿᵏl) *s.* = ankle. [hakenförmig.]

anclet (ăⁿᵏ-lĭᵗ) *s.* 1. = anklet. — 2. *provc.N.* Gama'sche *f*.

ancome ☽ † od. *provc.* (~lᵉm) [a/c.] *s.*, *med.* Beule *f*, Blutgeschwür *n*; a. Nagelgeschwür.

ancon (ăⁿᵏ-lᵉn), *pl.* **~es** (ănᵏ-lōʳ-nĭş) [lt., grch.] *s.* 1. ☽ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konsole *f*, Eckstein *m*, Querbalken *m*. — 3. ~ sheep Schaf mit langem Körper u. kurzen krummen Beinen.

Ancona (ăn-kōʳ-na) *npr.* [...] *s.* [...]

anconad ☽ (ăⁿᵏ-lᵉ-năd) *a.*, *anat.* nach dem Ellbogen zu liegend.

anconal ☽ (ăⁿᵏ-lᵉ-nᵉl) [ancon] *a.*, *anat.* 1. Ellbogen-... — 2. [...] Seite der Vorderarm- [...]

anconeal ☽ (ăⁿᵏ-lĭ-nĭ-ᵉl) **anconeous** ☽ ✎ (ăⁿᵏ-lĭʳ-nĭᵉs) *a.* = [...]nal.

ancone (ăⁿᵏ-lōn) *s.* = ancon.

anconeus ☽ (ăⁿᵏ-lĭ-nĭʳ-ŭs), *pl.* **~ei** (~ĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Ellbogen-Streckmuskel *m*.

anconoid ♁ (a'n-kŏ'noid) [grch.] *a., anat.* ellenbogenförmig.

anconv ⊙ (a'n-kŏ'nĭ) *s., metall.* an [illegible] Gewölbe.

ancora[1] ♁ (a'n-kŏ'ra) *s., pl.* **-ae** (-rē) [lt.] *s., zo.* Ruder- [illegible] bei Cirripedien).

ancora[2] ♁ (a'n-kŏ'ra) [lt. *id.*] *adv.* von neuem, *da capo* [illegible] — Vgl. **~**[1].

ancoral ♁ (a'n-kŏ'rāl) [lt.] *a., zo.* ankerförmig; den Ankerlappen der Saugnäpfe betreffend.

ancorist (a'n-kŏ'rĭst) *s.* (Fanatiker[in]).

ancred (a'n-kred), **ancree** (a'n-krē), **ancrie** (a'n-krĭ) *a., her.* = anchored 3.

Ancus Martius (a'n-kŭs mar'shĭ-ŭs) *npr., id.* vierter König Roms, [illegible] v. Chr.

ancyloid ♁ ✎ (a'n-zĭ-loid) *a.* hakenförmig.

ancylomele ♁ (an-zĭ-lŏ'mĭ-lē) [grch.] *s., surg.* Art gekrümmte Sonde.

ancylotome, ~us ♁ (an-zĭ-lŏ'tōm, an-zĭ-lŏ'tŏ-mŭs) [grch.] *s., surg.* Fangenlöser *m.*

ancylus ♁ (a'n-zĭ-lŭs) [neu lt. *id.*, grch.] *s., zo* Flußnapf-Schnecke *f*, Schnellmuschelf.

Ancyra (ăn-zī'ra) *npr.*, **Am.:** Ankyra *n* (Stadt in Kleinasien; jetzt Angora).

Ancyrene (a'n-zĭ-rēn) *a.* ankyranisch, die Stadt Ankyra betreffend. [förmig.]

ancyroid ♁ (an-zĭ'roid) *a., anat.* ankerförmig.

and (ănd, ənd, ən) [a. e. *ond, and, ant(e)*]

I *conj. (abbr. &, ♆ Ampersand, per se)* **1.** und ♆. **2.** *ed. prose.* = if wenn; auch verstärkt ~ if = an[2] 2; ♆. **3.** fast †: auch, sogar. **4.** † ob. — **II** *s.* **5.** Ob *n*, Wenn *n*; ♆.

Zu ~ 1: brandy ~ water Cognac *m* mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; toast ~ buttergeröstete Brotschnitte mit Butter (= buttered toast); now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; fresh ~ fresh jedesmal frisch, ganz frisch; P hot ~ hot jedesmal heiß; for miles ~ miles viele Meilen weit; worse ~ worse immer schlechter; seven ~ twenty 27 (= twenty-seven); she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that und so weiter, und so fort; ... ~ with reason und das mit Recht; you are abused ~ by some putter-on Ihr seid betrogen und zwar durch einen Ohrenbläser (*SH. W.T.2,1,141*); he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie sowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; there are women ~ women zwischen Frauen und Frauen ist ein Unterschied; go ~ see her fashion Sie sie an; how can they come ~ not be seen? wie können sie kommen, ohne gesehen zu w.?

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; yes ~ please your honour ja, wenn es Ew. Gnaden gestatten; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Zu ~ 5: without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn" und „Aber", ohne

And. *abbr.* = Andrew. [Widerrede.]

anda ♀ (a'n-da) *s.* brasilianischer Schlafbaum.

andabate † (a'n-dă-bet) [lt.] *s.* Fechter, der mit verbundenen Augen ficht (auch *fig.*).

andabatism † (ăn-dă'bă-tĭsm) *s.* Kämpfen *n* im Dunklen; *fig.* Ungewißheit *f.*

Andalusia (ăn-dă-lū'shĭ-a, ~zhĭ-a) *npr.* Andalusien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-dă-lū'shĭ-ăn, ~zhĭ-ăn) **I** *a.* **1.** andalusisch. — **II** *s.* **2.** Andalusier(in). — **3. a~** *orn.* Abart des span. Huhns.

andalusite ♁ (ăn-dă'lŭ-zīt) *s., min.* Andalusit *m.*

Andaman (ăn'dă-măn) *npr.* [*pl.* **~s**, ~ Islands] Andamanen *pl.* (Inselgruppe im Meerbusen v. Bengalen). **~ wood** rotes Sandelholz von Pterocarpus indicus? Syn. (*Pterocarpus*).

Andamanese (ăn-dă-mă-nēz') *s., pl.* = mf'ſs. ~ m'ſs) **I** *a.* andamanisch. **II** *s.* [*pl.* -] Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*

andante ♪ (an-dăn'tē oder ăn-dă'n-tē) [it. *id.*' *abbr.* **Andte.** **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Musikstück in diesem Tempo).

andantino ♪ (ăn-dăn-tē'-no) [it. *id.*] *abbr.* **Andno.** **I** *adv.* andantino, etwas schneller.

II *s.* Andantino *n* (Musikstück in dem Tempo).

andarac (ă'n-dă-răk) [*corr.* aus sandarac] *s., min* Auripigment *n*, rotes Schwefelarsen. [der Realgalle'ren betr.; Anderes...]

Andean (ă'n-dē-ăn) [Andes] *a.* die Anden betreffend.

Anderab (an-dē'-răb) *npr., id. n* (Stadt in Afghanistan).

Anderson (ă'n-dĕr-sŭn) *npr.*: **Arthur ~** (engl. Groß-Industrieller und Philanthrop, † 1868).

Andes (ă'n-dĭz) *npr'pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).

andesin(e) ♁ (ă'n-dĕ-sĭn), **andesite** ♁ (ă'n-dĕ-zait) *s., min.* Andesin *n*, Natron-Kalk-Feldspat *m.*

Andine (ă'n-dĭn od. ă'n-dain) *a.* = Andean.

andira ♁ ♀ (*CT.D.* ăn-dai'-ra) [brasil.] *s.* Wurmrinden-Baum *m* (*Geoffroya*).

andira-guaca (*CT.D.* ăn-dĭ''-na-gwa''-ka) [südamerik.] *s., zo.* Waʼmpyr *m* (*Vampyrus spectrum*).

andiron ⊕ (ă'n-dai-ĕrn) [a/s. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kamin-bock *m.*

Andno. ♪ *abbr.* = andantino.

Andocides (ăn-dŏ'ſ-ĭ-dēs) *npr.* Andokides (grch. Redner, 5. *sæc.* v. Chr.).

andorinha (ăn-dŏ-rĭ'-na) *s., orn.* brasilianische Schwalbe. [Republik in den Pyrenäen).]

Andorra (ăn-dŏ'ra-a) *npr., id. n* (kleine

Andorran (ăn-dŏ'ra-ăn) — Andorrese.

Andorrese (ăn-dŏ-rē') **I** *a.* Andorra betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von A.

Andover (ă'n-dŏ-wĕr) *npr.* (engl. u. amer. St.).

andra (ă'n-dra) *s., zo.* nordafrikan. Gazelle.

andradite ♁ (ă'n-dra-dait) [d'Andrada, portug. Mineralog] *s., min.* Andradit *m.*

andranatomy ♁ ✎ (ăn-dra-nă't-ŏ-mĭ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen (bes. des Mannes).

Andrea Ferrara † (*CT.D.* ă'n-drĭ-a fĭ-na''-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sæc.* in Schottland geschätztes Schwert.

andreasbergolite ♁ (ă'n-drĭ-ăs-bĕr''-gŏ-lait) *s., min.* = andreolite.

Andrew (ă'n-drū) [a/s. *Andreu*, grch. *Andre'as*] *abbr.* **And.** **I** *npr.* **1.** Andre'as *m* ♆. — **II** *s.* **2.** † = Andrea Ferrara. — **3.** † Diener *m.*

Zu ~ 1: St. (Saint) ~ ein schottischer Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×) (a. ♈); St. ~'s day Andreastag *m* (30. November), ~ Azure Aurana einer Übungsstudie in [illegible] für Kinder, Merry ~ Hanswurst *m*, ⚓ *sl.* = Millar Kriegsschiff *n* (*Slang Dict.*).

Andrews (ă'n-drūſ) *npr., id.* (Prsn.).

Andrie (ă'n-drĭ) *npr.* Andreas. [Männ...]

andro... [grch.] in Zssgn: männlich; ♂

Androcles (ă'n-drŏ-klĭs) *npr.* Androkles *m* (athenischer Redner, 5. *sæc.* v. Chr.).

Androclus (ă'n-drŏ-klŏs) *npr.* Androklus *m.*

androdiœcious ♁ ♀ (ă'n-drŏ-dai-ī''-shĭ-ŭs) [grch.] *a.* androdiözisch (mit Zwitterblüten auf der einen u. männl. Blüten auf der andern Pflanze).

andræcium ♁ ♀ (ăn-drĭ''-shĭ-ŭm) [grch.] *s.* die männl. Befruchtungsteile. [androgynous.]

androgynal ♁ ✎ (ăn-drŏ'dŏ-ĭ-nal) *a.* □ = ♂

androgynary ♁ ♀ (ăn-drŏ'dŏ-ĭ-nĕ-rĭ) *a.* mit gefüllten Blüten, in denen Staubfäden u. Pistille zu Blütenblättern geworden sind.

androgyne ♁ (ă'n-drŏ-dŏin) [grch.] *s.* **1.** Zwitter *m*, Hermaphrodit *m.* — **2.** † Verschnittener *m*; *fig.* weibischer Mann, Weichling *m.* — **3.** ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynic ♁ ✎ (ăn-drŏ-dŏi'nĭk) [grch.] *a.* mannweiblich, zwitterartig.

androgynism ♁ ♀ (ăn-drŏ'dŏ-ĭ-nĭsm) *s.* einhäufige Blütenbildung der zweihäufigen Pflanze.

androgynous ♁ (ăn-drŏ'dŏ-ĭ-nŏs) [grch.] *a.* zwitterartig, zwei-geschlechtig; *zygnandrisch* (a. *fig.*). [bildung *f*, -zustand *m.*]

androgyny ♁ (~nĭ) *s., physiol.* Zwitter-

android ✎ (ă'n-drŏid), **~es** (ăn-drŏi'-dĭs) [grch.] *s.* Automat *m*, Marionette *f*, mechanische Menschenfigur. [tenhaft.]

androidal ✎ (ăn-drŏi'-dăl) *a.* automa-

Andromache (ăn-drŏ'ma-kē) *npr., myth.* Andromache (Gattin Hektors).

andromania ♁ (ăn-drŏ-mē''-nĭ-a) [grch.] *s.* = nymphomania.

andromed(e) ♁ (ă'n-drŏ-mēd) *s., ast.* (mit **~s** *pl.*) Sternschnuppen-Schwarm *m* vom 27.–29. November (Radiationspunkt: Sternbild der Andromeda).

Andromeda (ăn-drŏ'm-ĭ-da) **I** *npr.* Andromeda *f*: a) *myth.* Gattin des Perseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II a ~** *s.* ♁ ♀ Kienporst *m.*

andromonœcious ♁ ♀ (ăn-drŏ-mŏ-nī''-shĭ-ŭs) [grch.] *a.* andromonözisch (mit Zwitter- und männl., aber keinen weibl. Blüten auf ders. Pflanze).

andromorphous ♁ ✎ (ăn-drŏ-mŏr''-fŭs) [grch.] *a.* ein männliches Aussehen habend; ~ woman Mannweib *n.* [gemach *n.*]

andron (ă'n-drŏn) *s.* grch. Alt.: Männer-

Andronici (ăn-drŏ''-nĭ-kăi) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A.2,3,189*).

Andronicus (ăn-drŏ''-nai-kŭs, *SH.* ăn-drŏ''-nĭ-kŭs) *npr.*, *id. m* (Name mehrerer grch. Kaiser).

andronitis (ăn-drŏ-nai''-tĭs) *s.* = andron.

andropeta/ar, ~lous ♁ ♀ (ăn-drŏ-pē't-a-r, ~lŏs) [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.

androphagous ✎ (ăn-drŏ'ſ-ă-gŏs) *a.* menschenfressend (= anthropophagous).

androphagus ✎ (~gŏs), *pl.* **~i** (~dŏ-gai) [lt., grch.] *s.* Menschenfresser *m*, Kannibale *m.*

androphonomania ♁ (ăn-drŏ-fŏn-ŏ-mē''-nĭ-a) *s.* Mordsucht *f*, wahnsinnige Mordgier.

androphore ♁ (ă'n-drŏ-fōr) ⑨ [grch.] *s.* **1.** ♀ Staubfadenträger *m.* — **2.** *zo.* männliche Fortpflanzungs-Knospe (bei Polypen).

androphorum ♁ (ăn-drŏ'ſ-ŏ-răm) *s.* = androphore. [*id.*] *s.* Bartgras *n.*

andropogon ♁ ♀ (ăn-drŏ-pŏ''-gŏn) [neu-lt.

Andros (ă'n-drŏs) *npr., id.* (Insel im griech. Archipel; jetzt Andro). [(Stadt u. Fluß in U.S.).]

Androscoggin (ăn-drŏ-skŏ'g-ĭn) *npr., id.*

androsphinx ♁ (ă'n-drŏ-ſfĭn-kſ) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Löwenleib und Menschenkopf.

androspore ♁ ♀ (ă'n-drŏ-ſpōr ⑨) [grch.] *s.* männliche Algenspore.

androtomous ♁ ♀ (ăn-drŏ't-ŏ-mŏs) [grch.] *a.* mit gespaltenen Staubfäden.

androtomy ♁ † (~mĭ) *s.* = andranatomy.

Andte. ♪ *abbr.* = andante.

Andy (ă'n-dĭ) *npr., dim.* v. Andrew Andreas.

ane (schott. (ēn) = one.

aneal † (ă-nī'l) *v/a.* = anneal; anele.

anear ✎ (ă-nĭr') *poet.* **I** *prp.* u. *adv.* nahe, nahezu (*ant.* afar). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) nähern.

aneath (ă-nī'*th*, schott. ă-nē'*th*) = beneath.

anecdota ✎ (ă-nĕ'k-dŏ-ta) *s.* = anecdote.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✎+ unrichtig;

anecdotage (ă′n-ᵉk-dō-tᵉdĝ) *s.* 1. Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f pl.* — 2. *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter. [anekdotisch.]

anecdotal (ă′n-ᵉk-dō-tᵉl) *a.* anekdotenhaft.

anecdotarian ✎ (ăn-ᵉk-dᵒ-tā′-rĭ-ăn) *s.* = anecdotist.

anecdote (ă′n-ᵉk-dōt) [fr., grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Anekdota *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — 2. Anekdote *f* (kurze, unterhaltende Geschichte). [doten-Kramer *m.*]

anecdote-monger (~-mŏn-gᵉr) *s.* Anekdo-

anecdotic(al □) (ăn-ᵉk-dŏ′t-ĭk, ~-ᵉl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, erzählend; redselig.

anecdotist (ă′n-ᵉk-dō-tĭßt oder ᵃ-nĕ′k-dᵒ-~) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m.*

anecdotive ✎ (~tĭw) *a.* = anecdotic(al) 2.

anecdotographer † (ă-nĕk-dᵒ-tŏ′g-rā-fᵉr) *s.* Schriftsteller, der geheime geschichtliche Thatsachen veröffentlicht.

anecdotonian ✎ (ăn-ᵉk-dᵒ-tō′-nē-ăn) *s.* [(= anlace).]

anelace † (ă′n-ᵉ-lēß) [lt.] *s.* Art Dolch *m*!

anele†(ᵃ-nī′l)[an=onu.elien; a'e.*ele,ale*; lt.*oleum*] *v/a.* salben; die letzte Ölung geben.

anelectric ↺ (ăn-ᵉ-lĕ′k-trĭk) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m.*

anelectrode ⏀ (ăn-ᵉ-lĕ′k-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f.*

anelectrotonic ⏀ (ăn-ᵉ-lĕk-trᵉ-tŏ′n-ĭk) *a.*, *phys.* anelektroto'nisch (s. anelectrotonus).

anelectrotonus ↺ (ăn-ᵉ-lĕk-trŏ′-tᵉ-nŏß) *s.*, *phys.*, *med.* verminderte Reizbarkeit e-s Nerven in der Nähe des positiven Pols e-r galvanischen Kette.

anelytrous ↺ (ᵃ-nĕ′l-ᵉ-trŏß) [grch.] *a.*, *ent.* ohne Flügeldecken, mit häutigen Flügeln.

☞ **anem...** ⏀ s. anæm...

anemious ↺ ♀ (ᵃ-nī′-mē-ᵉß) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend. [m.]

anemlus ⊖ (~) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemochord ♪ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-kŏrd) [grch.] *s.* Anemochor'd *n*, Windklavier *n* (von S. Schnell 1789 erfunden). [*co.* Windherrschaft *f.*]

anemocracy (ăn-ᵉ-mŏ′k-rᵃ-ßē) [grch.] *s.*,

anemo-dynamometer ↺ (ă′n-ᵉ-mᵒ-dā-nᵃ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Windmesser *m.*

anemogram ↺ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-grăm) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.

anemograph ⏀ (~grăf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra'ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).

anemographic ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-grăf′-ĭk, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-~) *a.*, *phys.* anemographisch.

anemography ↺ (ăn-ᵉ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Beschreibung *f* der Winde. — 2. Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).

anemological ↺ (ᵃ-nĕm ᵉ-lŏ′dĝ-ᵉ-lᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-~) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.

anemology ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′l-ᵉ-dĝᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f.*

anemometer ↺ (ăn-ᵉ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m.*

anemometric(al) ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~-ᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome'trisch, die Windmessung betr.

anemometrograph ⏀ (ᵃ-nĕm-ᵉ-mĕ′t-rᵃ-gnaf, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-~) *s.* = anemograph.

anemometrographic ↺ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-mĕt-rᵃ-grăf′-ĭk, *CT.D.* ă′n-ᵉ-mᵉ-mĕt-~) *a.* den Anemographen betreffend.

anemometry ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemonal ↺ ✎ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉl) *a.* Windes-...; des Windes.

anemone ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ od. lt. Aussp.: ăn-ᵉ-mō′-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Anemo'ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo'ne*). — 2. *zo.* (sea-)~ See-Anemone *f* (= actinia).

anemonic ⏀ (ăn-ᵉ-mŏ′n-ĭk) *a.* Anemon-...; *chm.* ~ acid Anemonsäure *f.*

anemonin(e) ⏀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Anemoni'n *n*, Anemo'nen-Kampfer *m.*

anemony ♀ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = anemone.

anemophilous ↺ ♀ (ăn-ᵉ-mŏ′f-ĭ-ᵉß-ĭ-ᵉß) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

anemoscope ↺ (ᵃ-nĕ′m-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemoskop *m*, Wind-fahnef, -zeiger *m.*

anemosis ⏀ ♀ (ăn-ᵉ-mō′-ßĭß) [grch.] *s.* Anemose *f* (Zerreißung der Jahresringe bei Bäumen, angeblich infolge starken Windes).

anencephalia ↺ (ᵃ-nen-ßᵉ-fē′-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Fehlen *n* des Gehirns.

anencephalic ↺ (ᵃ-nen-ßᵉ-fă′l-ĭk od. ăn-ᵉ-ßē′ᵉ-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* gehirnlos.

anencephalotrophia ⏀ (ăn-ᵉ-n-ßĕf-ᵃ-lᵉ-trō′-fᵉ-a) *s.*, *med.* Gehirnschwund *m.*

anencephalous ⏀ (ăn-ᵉn-ßĕ′f-ᵃ-lŏß) *a.* = anencephalic. [geburt *f* ohne Gehirn.]

anencephalus ↺ (~) [grch.] *s.*, *anat.* Mißanencephaly ↺ (~l°) *s.* = anencephalia.

an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an = on u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH. H. 1,5,19*). — 2. ⚓ aufrecht, auf und nieder. — 3. † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH. G. V. 4,4,67*). — 4. † endlich, zuletzt. — 5. † fast ~, fast immer, großtenteils.

anent (ᵃ-nĕ′nt) [a/e. *on-ef(e)n, on-emn* mit *dat.* = on even (ground) *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — 2. fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — 3. ✎ bes. schott. jur.: in betreff, bezüglich, über.

anenterous ⏀ (ᵃ-nĕ′n-tᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *zo.* darmlos; darmlose Infusorien betr.

anepithymia ↺ (ᵃ-nĕp-ᵉ-*thĭ*′m-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Appetitmangel *m.*

anerly (schott. † (ē′-nᵉr-lᵉ) *adv.* einzig.

aneroid ⏀ (ă′n-ᵉ-rŏĭd) [grch.] *a.* und *s.*: ~ (barometer) Aneroi'd-Barometer *m.*

anes *provcN.* u. schott. (ēnß) *adv.* = once[1].

anes-errand (schott. (ē′nß-en-ᵉrnd) *adv.* gan; absichtlich; ausdrücklich, expre'ß; deutlich.

anesis ↺ (ᵃ′n-ᵉ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.* 1. *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheits-Symptome. — 2. ♪: a) Hinabgehen *n* zu e-m tieferen Tone; b) Tiefer-stimmen *n* d. Saiten.

☞ **anesth...** ⏀ s. anæsth...

anet♀† (ă′n-ᵉt) [a/e. *anet(h)*, grch. *a'nethon*] *s.* Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*); ~ seed Dillsame(n) *m.* [pariert oder gemischt.]

anethated (ă′n-ᵉ-*thē*-tᵉd) *a.* mit Dill präpa-

anethene ↺ (~-*thĭn*) [anet] *s.*, *chm.* Anethe'n *n* (flüchtiges Extrakt aus Dill-Öl; $C_{10}H_{16}$).

anethol ↺ (ă′n-ᵉ-*thŏl*) *s.*, *chm.* Anetho'l *n*, Fenchel-Öl *n*, Ani'sstampfer *m* ($C_{10}H_{12}O$).

anetic ⏀ (ᵃ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).

aneuch (schott. (ᵃ-nŭ′ch u. ᵃ-njŭ′ch) = enough.

aneurism ↺ (ă′n-ᵉ-rĭßm) [grch.] *s.*, *med.* Aneury'sma *n*, Pulsader-Geschwulst *f*, krankhafte Erweiterung einer Arte'rie.

aneurismal ⏀ (ăn-ᵉ-rĭ′ᵉ-mᵉl) *a.* □ *med.* 1. Aneury'sma betr.; aneurysmal'isch; ~ tumor A.-Geschwulst *f*. — 2. mit einem A. behaftet, an einem A. leidend.

aneurismatic(al ÷) ↺ (ăn-ᵉ-rĭß-mă′t-ĭk, ~-ᵉl) *a.* = aneurismal.

☞ **aneurysm,** &c. s. aneurism, &c.

aneust †(ᵃ-njū′ßt) *adv.* 1. örtlich nahe, dicht bei. — 2. *fig.* fast, ungefähr.

anew (ᵃ-njū′) [a = of und new] **I** *adv.* 1. von neuem, aufs neue, wiederum, noch einmal. — 2. † neuartig. — **II** † *v/a.* 3. erneuern.

anewst † (ᵃ-njū′ßt) *adv.* = aneust.

anfract † (ă′n-ᵉ-frăkt) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f.*

anfractuose ↺ ♀ ✎ (ăn-ᵉ-frăk-tᵉ-tᵉ[ᵈᵒ]-ō′ß, *CT.D.* ăn-ᵉ-frăk′-tᵉ-tᵉ[ᵈᵒ]-ōß) [lt.] *a.* schraubenförmig, gewunden.

anfractuosity ↺ (ăn-ᵉ-frăk-tᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Krummheit *n*, Krumme *f*; Gewundenheit *f*, Windung *f* (auch *fig.*). — 2. *anat.* Gehirn-Furche *f* zwischen zwei Hirnwindungen.

anfractuous ↺ (ăn-ᵉ-frăk′-tᵉ-ŏß) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.

angariate † (ăn-ᵉ-gā′-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* zur Arbeit, zum (Fron-)Dienst zwingen.

angariation † (~-gā-rᵉ-ē′-ßhᵉn) *s.* 1. Zwang *m* zum Frondienst. — 2. (harte) Arbeit.

☞ **angeio...** ⏀ s. angio...

angekok (ă′nᵉ-gᵉ-kŏk) [Eskimo-Spr.] *s.* grönländischer Wahrsager oder Zauberer.

angel (ē′n-dĝᵉl) [a. e. *engel*, a. f. *ang(e)le*, lt. *a'ngelus*] **I** *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *theol.* (*g.s. u. b.s.*) Engel *m* (*a. fig.*) ♆. — 2. *fig.* engelgleiche Person (bes. v. Frauen). — 3. *eccl.* von Gott beauftragter Priester *m*: a) *bibl.* (hebr. Gemeindevorsteher *m*, Bischof *m* (Offb. 2,8); b) bei den Irvingianern etwa: Bischof *m.* — 4. *poet.* Bote *m* ♆. — 5. *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — 6. † *num.* (urspr. ~-noble; vgl. noble, sowie angelet u. angelot) Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs = 6*s* 8*d*, später 6*s* 8 u. 10*s*). — **II** *a.* 7. *poet.* = angelic[1]. — **III** † *v/a.* 8. = angelicise.

Zu ~ 1: fallen ~ gefallener Engel; destroying ~ Würg-E.; guardian ~, tutelary ~ Schutz-E.; ⚓ *sl.* ~'s gear Art weibliche Kleidung; like ~s' visits, few and far between wie Engelbesuche, die selten sind und in weiten Zwischenräumen uns zu teil werden (von selten vorkommenden angenehmen Dingen); *prv b.* speaking oder talking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

Zu ~ 4: *fig.* ~ of death Todes-bote *m*, -engel *m.*

angelate ↺ (ă′n-dĝᵉ-let) *s.* = angelicate.

angel-beast †(ē′n-dĝᵉl-bīßt) *s.* Betrüger *m* (Kartenspiel, bei dem der angel [s. bds 6] Einsatz ist).

angel-bed † (~-bĕd) *s.* offenes Bett ohne Pfosten. [Trost-Engel *m.*]

angel-comforter ⑥ (~-fŭ′m-fᵉr-tᵉr) *s.*

angeleen ♀ (ă′n-dĝᵉ-lĭn) *s.* = angelin.

angelet (ē′n-dĝᵉ-lĕt) [a/s. *id.*, *dim.* von *angele*; s. angel] *s.* 1. ✎ Engelein *n*, Engelkind *n* (auch *fig.*). — 2. † *num.* halber Engelsthaler (engl. Goldmünze; vgl. angel 6).

angel-fish ⑤ (ē′n-dĝᵉl-fĭßh) *s.* = angel 5.

angel-gold † (~-gōld) [s. angel 6] *s.* Engel-(sthaler)-Gold(stück), das der engl. König demjenigen schenkte, den er damit behufs Heilung der Skrofeln berührte.

angelhood (~-hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dĝĕ′l-ĭk) [angel] **I** *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s) ...; A~ Doctor Beiname des Thomas von Aquino (1227–74); *eccl.*: A~ Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo'ria in Exce'lsis Deo'*, Luk. 2,14; A~ Salutation Engelsgruß *m* (*A've Mari'a*), Luk. 1,28. — **II** † *s.* Engel-Verehrer *m.* — Vgl. ~ᵉ.

angelic[2] ♀ (~) [s. angelica I] *a.* die Brustwurz betreffend; Angelika-...; *chm.* ~ acid Angelika-Säure *f* ($C_5H_8O_2$). — Vgl. ~[1]

angelica (ăn-dĝĕ′l-ĭ-ka) [spät-lt. *id.*] **I** *s.* 1. ↺ ♀ (wild) ~ Brust- oder Wald-wurz *f*, Angelika *f* (*A. sativa*); candied ~ A.-Konfekt *n*, überzuckerte A.-Wurzel. 2. Destillat. A.-Konfekt *n* (z. B. von Pasteten, Torten etc. — 3. ♪ (*vox* ~) Engelsstimme *f* der Orgel. — 4. [wohlriechendes A.-Wasser (= angel-water). — 5. (A~) weibl. Vorname. — **II** A~ *npr.* 6. Angelika *f* (Bsp.).

angelical (ăn-dĝĕ′l-ĭ-kᵉl) *a.* □ = angelic[1].

angellikeness [ ] (-lik-nes) *s.* = angelhood 1.

Angelicals (-lik'lz) *s.pl.* [-al] die Engelsleute *m pl.* (Sekte im 18. Jh.).

Angelican (-lik'n) **I** *a.* der Worte des Dr. Angelo Corner (s. Angelic) entsprechend. — **II** *s.* = Anglican. — **III** *s., eccl.* (Engel-)Priester *m* (Lateiner, s. *sec.*).

angelicate ♁ (-kĕt) *s., chem.* angelikasaures Salz.

angelica-tree (-lik'ə-trī) *s.* **1.** *Am.* Angelika-Baum *m* (*Aralia spinosa*) = Hercules'-club. — **2.** Angelika-Strauch *m* (*Scadoxus* [*Cyanotis*] *Barbatus*, auf Jamaika).

angelicise ⚜ (-lis-īz) *v.a.* die engelgleich od. dem Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ⚜ (-lē) *s.* duftende Pharmant-Blattpflanze (*Angelica sativa* [*Angelicastrum officinale*]; Kraut u. Wurzel).

angelify † (-lĭ-fī) = angelicise. [Amerika.]

angelin ⚜ (ăn'jĕ-lĭn) [angelina] *s.* (aus ~-tree) Wurmtreiben-Baum, Kohlbaum *m* (*Andira araroba* oder *Geoffroya*).

angelina (ăn-jĕ-lī'-nă) **I** *s.* ⚜ = angelin. — **II** A~ *npr.* Angelina *f* (Vorname), *cp.* Edwin and A~, s. Liebespaar (GOLDSMITH *The Hermit*).

angelique (ăn-dĕ-lī'k) *s.* **1.** ⚜ Holz *n* von *Dicorynia paraënsis*. — **2.** ♂ = angelot 3.

angelise ⚜ (-lĭs) = angelicise.

Angelite (-lĭt) *s., eccl.* Angelit *m* (Zeloter im 5. *sec.*). [eckiges Oberlicht in e-m Fenster.]

angel-light (ē'n-dĕ-l-lĭt) [angle] *s.* =

angel-like ⚜ (-lī-lī) *a.* = angelic[1].

angel-noble † (-nōbl) *s., num.* = angel 6.

Angelo (ăn'jĕ-lō) *npr., id.* (Prim.).

angelocracy † (ĕn-dĕ-l-lŏ'r-kă-sĭ) [grch.] *s.* Engelsherrschaft *f.* [Beschreibung *f.*]

angelography ⚜ (-lŏ'g-ră-fĭ) *s.* Engels-

angelolatry ♁ (-lŏ'l-ă-trĭ) [grch.] *s., theol.* Engel-Verehrung *f.*

angelology ♁ (-lŏ'l-ĕ-dĕ) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelomachy † (-lŏ'm-ă-kĭ) [grch.] *s.* Engelkrieg *m.* [*theol.* Engels-Erscheinung *f.*]

angelophany ♁ (-lŏ'f-ă-nĕ) [grch.] *s.,*

angelophone ♪ ⚜ (ĕ'n-dĕ-l-fōn) [grch.] *s.* Harmoniumm *n*, Hausorgel *f.*

angelot (ăn'n-dĕ-l-lŏt oder fr. Ausspr.: *g*-G'lo') [*a. id., dim. von angele*, s. angel] **1.** *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. u. engl. Goldmünze) — **2.** † Art normannischer Käse. — **3.** ♂ Angelika *f*, Art Laute *f.*

angelry ⚜ (ē'n-dĕ-l-rĭ) *s.* Engelschar *f.*

angel's-eyes (ē'n-dĕ-l-z-āĭz) *s.pl.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food ⚜ (-fūd) *s.* **1.** *poet.* Engelspeise *f.* — **2.** F lockere Speise, Naschwerk *n.* — **3.** ‡ P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (ē'n-dĕ-l-schŏt) *s.* Kettenkugel-Schuß *m* *f.*

angel's-trumpets ⚜ (ē'n-dĕ-l-z-trŭm-p'tĭs) *s.pl.* Engelstrompeten *f pl.* (trompetenartige Blüten des südamerikan. Stechapfels, *Datura suaveolens*).

angelus (ăn'n-dĕ-lŭs) [lt.; vgl. angel] *s., Cath.eccl.* **1.** (A~) Angelus(-Gebet) *n*; to say the A~ das „Angelus" beten. **2.** Angelus-Geläut *n*, -Glocke *f* (*n* zu Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang); to ring the ~ das od. zum „Angelus" läuten.

angel-water † (ē'n-dĕ-l-wa-t'r) *s.* wertbleibendes (Angelika-)Wasser.

angel-*winged* (ē'n-dĕ-l-wĭnd-gĕd) *a., poet.* mit Engelsflügeln (versehen).

~worship (-wŏ'r-schĭp) *s., theol.* Engel-Verehrung *f* (= angelolatry). [wood.]

angely-wood ⚜ (ăn'n-dĕ-l-ĭ-wŭd) = angili-

anger[1] (ăng'n-gĕ'r) **I** *s.* [alt-nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst"] **1.** Zorn *m*, Wut *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ♆. — **2.** Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m*, Drohung *f* (*a. pl.*). — **3.** † Gram *m*, Kummer *m*; Angst *f.* — **4.** † *obs.* Pein *f*, Schmerz *m* (= Wunde). — **II** *v.a.* **1.** *a.* **5.** erzürnen, aufbringen, reizen. — **6.** † betrüben, kränken, belästigen. — **7.** † schmerzhaft machen (= *vn* Geschwul). — **III** ↖ *v.n.* (*a.* **8.** sich erzürnen, in Zorn od. Wut geraten. — *Syn. anger* (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Verletzung &c.; *fury* wahnsinnige, rasende Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung, *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Hindernissen von Plänen &c.; *wrath* (*bibl.* u. oft feierlich) u. (*poet.*) *ire* bezeichnet Zahzorn als zornige Gesinnung; *wrath* oft a. als Bestrafung v. *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. Vgl. ~[2].

Zu anger[1] **1:** ↖ a fit of ~ Wut-Anfall *m*, zornige Erregung; to provoke a p. to ~, ↖ to put a p. in an ~, to stir up a p.'s ~ j-n zum Zorn reizen, in Wut bringen; *prov.* ~ dies quickly with a good man etwa: beim guten Menschen wird der Zorn nicht alt.

anger[2] ↖ (ăng'n-gĕ'r) *s.* = angor. — Vgl. ~[1].

anger-charmed (-tschā'rmd) *a.* durch den Zorn gefeit (from gegen).

angerless (-lĕß) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (-lĭ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily. [(a-Ge'r), Stadt in Frankreich.]

Angers (ăng'n-dĕ'rs) *npr., geogr.* Angers *n*)

angersome † (ăng'n-gĕ'r-ßŏm) *a.* lästig.

Angevin (ăng'n-dĕ-wĭn), **~e** (-wāĭn) [fr. *id.*, f. Anjou] **I** *a.* **1.** aus Anjou od. Angers in Frankreich. — **2.** auf die Plantagenets (i. bes.) bezüglich. — **II** *s.* **3.** Bewohner(in) von Anjou oder Angers.

angica-wood (ăn-dĕ-gĭ'-ka-wŭd) *s.* = cangica-wood. [*K.J.2,1,17*).]

Angiers (ăng'n-dĕ'rs) *npr.* = Angers (*SH.*)

angili-wood ⚜ (ăng'n-dĕ-lĭ-wŭd) *s.* Sacqueira-Holz *n* (Holz vom Jackbaum [*Artocarpus hirsuta*], fast dem Teakholz gleich).

angina ♁ (ăng'n-dĕ-na, ăn-dĕ-gāĭ'-na) [lt. *id.*] *s., med.* (Hals-)Bräune *f*; ~ pectoris (pĕ'k-tŏ-rĭß) Brustbräune *f.*

anginal ♁ (ăng'n-dĕ-n'l) *a., med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend. [krupp-artig.]

anginoid ♁ (-noĭd) *a., med.* bräune-,

anginose ♁ (ăn-dĕ-nē'ß, *CT.D.* ăng'n-dĕ-nōß) *a., med.* = anginal; ~ scarlatina Scharlach(fieber *n*) *m* mit diphtheritischer Hals-Entzündung.

anglo... ♁ [grch.] *anat., med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymphgefäß-...; Kapilla'rgefäß-... &c.

~carpian ♁ ⚜ (ăn-dĕ-gĭ'-kā'r-pĭ-ăn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ♁ ⚜ (-pŭß) [grch.] *a.* angioka'rp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph ♁ (ăng'n-dĕ-g'-nă-f') [grch.] *s., med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy ♁ (ăn-dĕ-g'-nă-fĭ) [grch.] *s.* **1.** *anat.* Beschreibung *f* der Blut- und Lymph-gefäße. — **2.** ↖ Beschreibung *f* der Instrumente und Gefäße, od. der Maße und Gewichte eines Landes.

angiology ♁ (-dĕ-l-lŏ-dĕ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Blut- u. Lymph-gefäßen.

angioma ♁ (-dĕ'-ma), *pl.* **~mata** (-ma-ta) [grch.] *s., med.* Geschwulst *f* e-s Blutgefäßes.

angiopteris ♁ ⚜ (-dĕ-g'-ŏp'-tĕ-rĭß) [grch.] *s.* Farnpalme *f* (*A. a. u.* auf d. Sandwich-Inseln).

~scope ♁ (-dĕ-g'-ĕ-ßkōp) [grch.] *s., med.* u. *physiol.* Angioskop *n* (Instrument zur Untersuchung der Netzhaut-Gefäße).

~sperm ⚜ (-dĕ-g'-ĕ-ßpĕ'rm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

angio*spermal* ♁ ⚜ (ăn-dĕ-g'-ĕ-ßpĕ'r-măl), **~spermatous** (-mă-tŏß) *a.* bedecktsamig.

~spermia ♁ ⚜ (-mĭ'-a) *s./pl.* Bedecktsamige (Pflanzen) *f/pl.* [bedecktsamig.]

~spermous ♁ ⚜ (-mĕ'ß) *a.* angiospe'rmisch,

~sporous ♁ ⚜ (-ßpŏ'r-ß-pŏ-rŏß) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~stom(at)ous ♁ (ăn-dĕ-g'-ĕ-ßtŏ'r-mă-tŏß, **~**-ßtŏ'-mŏß) *a., zo.* engmäulig (Schlangen); engmündig (Schneckengehäuse).

~tenic ♁ (ăn-dĕ-g'-ĕ-tĕ'n-ĭk) [grch.] *a., med.* Blutgefäße ausdehnend.

~tomy ♁ (-dŏ'r-t-ĕ-mĭ) [grch.] *s., anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-)Gefäße.

angiport † (ăng'n-dĕ-pŏ'rt ⓘ) *s.* enge Öffnung in einer Mauer.

angle[1] (ăng'gl) [*a/e. angul*; dtsch Angel] **I** *s.* **1.** ↖ Angelhaken *m*, (Fisch-)Angel *f.* — **2.** † *fig.* Angel *f* (listiger Fänger; *a.* Fangmittel). — **3.** *fig.* Angeln *n.* — **II** *v/n.* ⓘb. **4.** angeln ♆. — **5.** *fig.* (for, † to) listig zu fangen suchen, angeln nach). — **III** *v/a.* ⓘb. **6.** in einem Teil eines Gewässers mit der Angel od. Handleine fischen. — **7.** † listig zu fangen suchen, angeln nach (auch *fig.*). — **8.** † (ver)locken; fördern; ↖ to ~ on vorwärts locken. — Vgl. ~[2-3].

Zu ~ 4: to ~ with a silver hook mit silbernem Haken angeln (d.h. mit gekauften als selbst-gefangenen Fischen großtun).

angle[2] (ăng'gl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] **I** *s.* **1.** (bsd. *math.*) Winkel *m* ↿. — **2.** Ecke *f* (z.B. eines Gebäudes). — **3.** ⚓ Winkel *m*, Knie *n.* — **4.** ⊖ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n.* — **5.** *astrol.* das 1., 4., 7. oder 10. Haus (= ¹₁₂ des Aqua tors): das Haus des Lebens, der Verwandtschaft, der Ehe oder der Würden (Kronen). — **6.** *her.* ↖ winkeliges Band (als Wappenbild). — **7.** † Leichtgläubige(r), Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m.* — **II** ⓘb. *v/a.* **8.** ↖ (oneself) sich winden (vom Wege). — **III** † *v/n.* **9.** in eine Ecke laufen. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ 1: (Es folgen **zwei** alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:) ☞ **a)** ~ in Zssgn mit **Adjektiven**: *geom.*: acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; bevel ~ schiefer Winkel; ↖ blunt ~ = obtuse ~; concave ~ konka'ver od. hohler W. (< 180°); conjugate ~ *s pl.* (zwei) konjugierte oder zusammengehörige W. (zs. = 360°); contiguous ~ = adjacent ~; convex ~ konve'xer, erhabener oder über-stumpfer W. (> 180°); ⚔ *frt.* dead ~ toter W. (Raum vor der Festung, der von den Geschossen derselben nicht bestrichen wird) = dead space; *geom.* exterior oder external ~ äußerer W., Außen-W.; ⚔ *frt.*: flanked ~ flankierter, bestrichener W.; flanking ~ flankierender od. Streich-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.* interior (auch ♆ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; *geom.*: mixed ~ gemischtliniger W.; obtuse ~ stumpfer Winkel (> 90°); opposite ~: a) Gegen-Winkel (an Parallelen), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.*: plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; ⚔ *frt.* re-entering od. reentrant ~ einspringender W.; *geom.* reflex ~ = convex ~; *opt.* refracted ~ gebrochener W.; *geom.* right ~ rechter W. (= 90°); *arch.* salient ~ vor-, ausspringender W.; *geom.* solid ~ körperlicher Winkel, Ecke *f*; *cryst.* terminal ~ Pol-Ecke *f*; *geom.* vertical ~ Scheitel-Winkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — ☞ **b)** in Zssgn mit **of** und **Subst.**: ⊖ *mech.* ~ of action (im Zahnräderwerk) Aktions-Winkel, Winkel der Umdrehung (während deren ein Zahn in Berührung mit e-m

andern Rade bleibt); ⊙ *mach.* ~ of advance of eccentric Voreilungs-Winkel der Exzentrik; ⊙ *metall.* ~ of hoshes Rast-W.; *geom.*: ~ of contact Berührungs-W.; ~ of curvature Krümmungs-W.; *phys.* ~ of declination od. variation Abweichungs-W. der Magnetnadel; ⚔ *frt.* ~ of defence Streich-, Verteidigungs-W.; ⚔ *artill.* ~ of departure: a) Höhen-Abweichung *f* des Geschosses vom Elevations-W., b) Seiten-Abweichung *f* v. Richtungs-W.; ~ of depression: a) ⚔ *artill.* Depressions-W. (der Seelen-Achse u. der Horizontalen beim Depressions-Schuß), b) ⚓ Kimmtiefe *f*; ⚔ *artill.* ~ of descent Aufschlag-W. des Geschosses, Auf-, Ein falls-W., Fall-W.; *opt.* ~ of deviation Abweichungs-W.; *phys.* ~ of dip = ~ of inclination (s. d.); ⊙ *mech.*: ~ of direction Richtungs-W. zweier zugleich wirkender Kräfte; ~ of draft Zug-W. zwischen der Richtung der Zugkraft u. der Ebene; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of elevation (for greatest range) Erhöhungs-, Elevations-W. (für die größte Schußweite), ⊙ *mech.* ~ of elongation Abstands-W.; *opt.* ~ of emergence = ~ of deviation (s. d.); ⊙ *mech.* ~ of friction Reibungs-W.; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⊙ ~ of inflection (of a plane) Neigungs-W. od. Gehrung *f* (e-s Hobels); ⊙ *mech.* ~ of (the) lead Voreilungs-W.; ⚓ ~ of leeway Abtrifts-W.; ⚒ ~ of pitch Fall-W. einer Lagerstätte; *phys.* ~ of polarisation Polarisations-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of projection Wurf-, Richtungs-W.; *opt.*: ~ of reflection Abprall-W.; ~ of refraction Brechungs-W.; ⊙ *mech.* ~ of repose Ruhe-W. (schiefste Neigung der Achse e-s Gegenstandes gegen eine Ebene, ohne daß der Gegenstand fällt od. gleitet); *phys.* ~ of resistance Reibungs-W.; ~ of rotation Drehungs-W.; *arch.* ~ of rupture Bruch-W. e-s Bogens; ⚔ *artill.* ~ of sight Seh-W.; ~ of slope Böschungs-W.; ⚔ ~ of spiral (rifling) Drall-Winkel; ⊙ Mullerei: ~ of weather Wetter-W. (unter dem die Tücher der Windmühlen-Flügel gestellt werden).

Angle[3] (ăn'gl) [lt. *A'nglus* bei Ta'citus; a/e. *Angle* „Bewohner d. Landschaft *Angel*" (Angeln in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes der ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5. *sæc.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-bar ⊙ (ă'n'gl-bar') *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, -eisen *n*, Eckschiene *f* an Bogen- u. Polygona'l-Fenstern. — 2. = angle-iron.

~-bead ⊙ (~-bĭd) *s.*, *carp.* senkrechte hölzerne runde Kantenleiste zum Schutz einer vorspringenden Ecke; Eckrundstab *m*. [balken.]

~-beam ⊙ (~-bĭm) *s.* mst: eiserner Winkel-

angleberry ✎ (~bĕr·ĭ) *s.* fleischiger Auswuchs an den Beinen der Schafe, Rinder 2c.

angle-bevel ⊙ (ă'n'gl-bĕw·'l) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* 1. (Drucken- u. Dachbau) meist: metallener Winkelblock an der Verbindung eines Strebebalkens. — 2. drehbarer Merit-Flaschenzug. [Holz *m.*]

~-bock ⊙ (~-bŏk) *s.* Eckleiste *f*, Winkel-

~-brace ⊙ (~-brāēß) *s.*, *carp.* 1. schräges hölzernes Winkelband zur Verbindung v. zwei Rahmenteilen. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~-bracket ⊙ (~-brăk'·t) *s.* = ~-brace.

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* schiefwinkeliger Winkel-Ziegelstein. [tal *n* an einer Eckfaule.]

~-capital (~-kăp'·t·l) *s.*, *arch.* Eckkapi-

angled[1] (ăn'gld) *p.p.* und *a.* 1. winl(e)lig, winkelförmig. — 2. *her.* winl(e)lig gebrochen (von sonst geraden Linien). — 3. † *fig.* in die Enge getrieben. — Vgl. ~[3].

angled[2] in Zssgn: ...winl(e)lig, ...eckig, ...fantig; acute-~: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig. — Vgl. ~[1].

angle-fillet ⊙ (ă'n'gl-fĭl·ĕt) *s.* Eckleiste *f*.

~-float ⊙ (~-flōt) *s.* Winkel *m*, Winkelmaß *n* (Ed. oder Maurer-Kelle).

~-gage ⊙ (~-gēdʒ) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~-hook † (~-hŭk) *s.* Angelhaken *m* (a. *fig.*).

~-iron ⊙ (~-aī··ĕrn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n* in folgenden Formen: H, I, L, T, U, Z; daher: H-iron, I-iron, L-iron, T-iron, &c.

~-joint ⊙ (~-dʒŏint) *s.* Stemmfuge *f*.

~-lever ⊙ (~-lē·vər) *s.* Winkelhebel *m*.

~-meter (~-mĭ·tər) *s.* 1. ⊙ Winkelmesser *m*, Gradbogen *m*. — 2. *geol.* Neigungs-, Fallwinkel-messer *m* (vgl. angulometer).

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

~-pod ✾ (~-pŏd) *s.* glatter Gonolo'bus (*Gonolo'bus læ'vis*; in den südlichen *U.S.*).

~-pole ⚒ (~-pōl) *s.*, *tel.* Winkelstange *f*, Stange *f* im Winkelpunkt.

angler (ă'n'gl·ər) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* Fisch-, Frosch-, See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*). — 3. † *cant* Angler *m* (Dieb, der mit einer Stange Sachen aus Schaufenstern 2c. stiehlt).

angle-rafter ⊙ (ă'n'gl-raăf·tər) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angler-fish (ă'n'·gl·ər-fĭsh) *s.*, *ichth.* auch Armflosser *m* (*Pediculā'tus*), bsd. = angler 2.

angle-rib ⊙ (ă'n'gl-rĭb) *s.* = angle-rafter.

angle-rod † (ă'n'gl-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglesea (ă'n'gl-sē') *npr.* = für Anglesey.

Anglesey (~) [*a/e. Anglesèy, gen. Anglesu. ēg* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768–1854).

angle-shades (ă'n'gl-shēdz) *s.*, *ent.* Mangold-Eule *f* (Art Motte; *Phlogo'phora meticulo'sa*). [*min.* Anglesi't *m*, Bleivitriol *m*.]

anglesite ⛏ (ă'n'gl-ßāĭt) [Anglesey] *s.*,

angle-splice ⊙ (ă'n'gl-ßplāĭß) *s.* Splissung *f* od. Schaftstück *n* in der Auskehlung e-r Schiene.

angle-staff ⊙ (~-ßtaăf) *s.*, *carp.* senkrechte Kanzenleiste; ⚓ Winkelholz *n*.

anglet[1] ✎ (ă'n'gl·ĕt) *s.* Winkelchen *n*.

anglet[2] † (ă'n'gl·ĕt) *s.* = für aglet.

angle-tie ⊙ (ă'n'gl-tāĭ) *s.*, *carp.* = angle-brace 1; ~ piece Winkelband-Stück *n*.

angletouch † od. *prov.* (~tŏtsch), **~twitch** † od. *prov.* (~twĭtsch) *s.* Angelwurm *m*. engS.: Regenwurm *m*. [winkelförmig.]

anglewise (~wāĭz) *adv.* wie ein Winkel.

angleworm ✎ (~wē·m) *s.* = angletouch.

Anglia (ă'n'gl·ĭ-a) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (ă'n'gl·ĭ-ən) **I** *a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) od. East Anglia (s. Anglia) bezüglich, ang(e)lisch; *poet.* englisch. — **II** *s.* = Angle[3].

Anglic ✎ (~glĭk) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. *hist.* = Anglian 1. — 2. *ecc.* = Anglican I.

Anglican (ă'n'gl·ĭ-kən) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* **I** *a.* 1. anglika'nisch: a) die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend, b) weitS.: das kirchliche England betreffend; the ~ Church die anglikanische (oder bischöfliche) Kirche: a) engS.: the Church of England, b) weitS.: alle mit der Church of England ganz übereinstimmenden Kirchen, also: the Church of England, the Protestant Church of Ireland, the Episcopal Church in Schottland, the Protestant Episcopal Church in den *U.S.*, sowie die Kirchen in den engl. Kolonie(e)n. — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. d.) gehörend. — **II** *s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchlichen Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (ă'n'gl·ĭ-kə-nĭßm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicify ✎ (ăn'gl·ĭß'·fāĭ) = anglicise.

Anglicisation (ă'n'gl·ĭ-ßĭ'·ßē·shən) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise (ă'n'gl·ĭ-ßāĭz) od. a. ~ (ă'n'gl·ĭ-ßāĭß) Ⓣ b. **I** *v.a.* anglisieren, englisch machen od. (ein)kleiden. — **II** *v.n.* sich anglisieren, englisch werden.

Anglicism (ă'n'gl·ĭ-ßĭßm) *s.* Anglici'smus *m*: a) *gr.* engl. Sprach-Eigentümlichkeit, bes. gegenüber *Am.*; b) weitS.: Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f* der Engländer.

Anglicity ✎ (ăn'·gl·ĭ'ß·ĭ·tĭ) *s.* englische Sprach-, Stil-Eigentümlichkeit.

Anglification ✎ (ăn'·gl·ĭ-fĭ'·shən) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen *n*. [üch.]

Angliform (ă'n'·gl·ĭ-fōrm) *a.* englisch-ähnl-

Anglify ✎ (~fāĭ) *v.a.* Ⓣ d. = Anglicise, bsd.: (Fremdwörter) völlig (a. äußerlich) englisch machen, in die engl. Sprache aufnehmen.

angling (ă'n'·glĭn) [angle[1]] *s.* Angeln *n*.

angling-line (~-laĭn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglise Ⓣ † (ă'n'·glāĭß) *v/a.* = Anglicise.

Anglish ✎ (ă'n'·glĭsh) **I** *a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — **II** *s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

☞ **Anglo-...** Ⓢ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (ăn'·gl·ō-ə-mĕ'ʀ·ĭ·kən) **I** *a.* anglo-amerikanisch: a) England und die *U.S.* betreffend; b) die in Amerika, bsd. in den *U.S.*, angesiedelten Engländer u. deren Nachkommen betreffend. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (ăn'·gl·ō-kă'th·ŏ·lĭk) *eccl.* **I** *a.* 1. anglo-, englisch-katholisch, hochkirchlich (katholisch, d.h. allgemein gültig oder herrschend im Sinne der Church of England; für den katholischen Charakter der Church of England nachdrücklich eintretend). — **II** *s.* 2. Anglo-Katholik(in). 3. Hochkirchler(in) (im Sinne von ~ 1).

~-Catholicism (ăn'·gl·ō-kă'th·ŏ·ĭ-ßĭßm) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m* (im Sinne von Anglo-Catholic 1).

~-Danish (~-dē'·nĭsch) *a.* anglo-dänisch

~-French (~-frĕ'nĭsch) **I** *a.* anglo-französisch. — **II** *s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-engl. Alt-Französisch) = Anglo-Norman 3.

Anglogæa ♁ (~dʒĭ'·ə) *s.* = Arctogæa. Anglo-gä'a *n* (nach GILL eines der neun Ur-reiche: Nord-Amerika bis zur mexikanischen Grenze) = Nearctic America oder Arctamerica.

Anglogæan ♁ (~dʒĭ'·ən) *a.* anglo-gaisch (s. Anglogæa) = Arctamerican od. Nearctic.

Anglo-German (~-dʒŏ''·mə·n) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

Anglo-Indian (~-ĭ'n-dĭ·ən Ⓢ) **I** *a.* anglo-indisch: a) England u. Indien betr.; ~ words Wörter, die aus dem Indischen in das Englische übergegangen sind; b) das engl. Ost-Indien betreffend; the ~ Empire das anglo-indische Reich; c) die Anglo-Inder betreffend. — **II** *s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

Anglo-Irish (~-aī'·rĭsch) **I** *a.* anglo-irisch. — **II** *s/pl.* Anglo-Irländer(innen).

Angloman (ă'n'·gl·ō-mən), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* 1. ✎ (a. ~mane) = Anglomaniac. — 2. † *Am.* engS.: Anglomane *m* als Förderer der englischen Interessen in den *U.S.*).

Anglomania (ăn'·gl·ō-mē'·nĭa Ⓢ) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f* (*anat.* Anglophobia; s. a. Anglomaniac).

Anglomaniac ✎ (~nĭăk Ⓢ) *s.* Anglomane *m* (übertriebener Bewunderer und Nachäffer engl. Sitten und Gebräuche). [Anglomaniac.]

Anglomanist ✎ (ă'n'·gl·ō-mə·nĭßt) *s.* =

Anglo-Norman (ăn'·gl·ō-nō'ʀ'·mə·n) **I** *a.* 1. anglo-normannisch. — **II** *s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache) = Anglo-French II.

Anglophile (ă'ngl-ō-fīl, -fil) s. (Engländer, Freund d. Engl.) n.

Anglophobe (ă'ngl-ō-fōb) s. (Engländerfeind) m.

Anglophobia (ă'ngl-ō-fō'bĭ-a) s. Anglophobie (Abneigung gegen Alles Englische) f.

Anglophobic ✎ (ă'ngl-ō-fō'bĭk) a. Anglophobie ... Abneigung gegen Alles Englische ...

Anglophobist ✎ (ă'ngl-ō-fō'bĭst) s. (Mil. ang-glo-fo-bist, CT. D. ă'ngl-ō-fō'bĭst) I s. Anglophobe. — II a. Anglophobie ... Abneigung gegen Alles Englische ... habend.

Anglo-Saxon (ă'ngl-ō-sak'sn) a. u. s. 1 a. angelsächsisch. b. Angelsachse m. 2 ~s pl. Angelsachsen pl. als Volk. 3 Angelsächsisch n. (Sprache). — II a. 4 angelsächsisch (Schrift).

Anglo-Saxondom (ă'ngl-ō-sak'sn-dŏm) s. Angelsachsentum n. (Gesamtheit der Angelsachsen).

~-Saxonic (ă'ngl-ō-sak-sŏn'ĭk) a. angelsächsisch.

~-Saxonism (ă'ngl-ō-sak'sn-ĭzm) s. (Eigentümlichkeit f der angelsächsischen Rasse).

~-Turkish (ă'ngl-ō-tĕr'kĭsch) a. englisch-türkisch.

angnail † (ă'ng-nēl) s. Angelnagel.

Angola (ăng-gō'-la) *npr.* 1. *geogr.* Angola n (Gebiet, Kolonie in Südwestafrika). — 2. m (Gegend, Ort ... der Angora).

angon (ă'ng-gŏn) (mittel. arch. *id.*) s. (Eisen-)Wurfspieß mit Widerhaken.

angor (ă'ng-gŏr od. -gōr) *Hom.* (lat. *id.*) s. 1. ♂ *med.* Herz-Beklemmung f. 2. † = anguish 1.

Angora (ăng-gō'-ra) (türk. *Ankaré*; lt. *Ancyra*; gr. *Ankyra*) I *npr., géogr.* Angora n (türk. Stadt in Westasien, Klein-Asien). — II a~ s. ✱ Wollgarn aus Angorawolle.

Angora-cat (~-kăt) s., *zo.* Angora-Katze f (*Felis domestica angorénsis*).

~-goat (~-gōt) s., *zo.* Angora-, Kaschmirziege f (*Capra hircus angorénsis*).

~-rabbit (~-răb'ĭt) s., *zo.* Angora-Kaninchen n, Seidenhaas m (*Lepus cuniculus angorénsis*). [Kaschmirhaar n.]

~-wool (~-wul) s. Angorawolle f. 2. Kaschmirziegenhaar n.

~-yarn (~-yarn) s. Angoragarn n.

Angostura (ăng-gŏs-tū'-ra) (span. *id.* Engpaß, nach lt. *angustus*) 1. *npr., géogr.* Angostura n (Hauptstadt von Venezuela). 2. s. = Angostura-bark.

Angostura-bark (~-bark) s. 1. *pharm.* Angostura-Rinde f (*Galipea cusparia s. officinalis*). 2. (Handel) Rinde f von Bonplandia trifoliata (*Spirolobium trifoliatum*).

~-bitters (~-bĭt'tĕrs) s. pl. Angostura-Bitter m (Likör).

angræcum ♁ (ăng-grē'-kŭm) (malaiisch) s. Angrek m; ~ fragrant duftender Angrek (*Angræcum fragrans*).

Angra Pequena (ă'ng-ra pē-kwē'-na) **Angra Pequeña** (~-pā-kwān'-ya) *npr., id.* (Bucht an der Westküste Deutsch-Südwestafrikas).

angred (ă'ng-grĕd) p. p. u. a. (ärgerlich) gemacht. — II (a. ärgerlich) machen.

angrily (ă'ng-grĭ-lĭ) *adv.* ärgerlich.

angriness (ă'ng-grĭ-nĕs) s. 1. Ärgerlichkeit f. 2. Augenbrauenfalte f. 3. Rötung f, Schmerz m (der Augen).

angry (ă'ng-grĭ) I 1. verdrießlich, ärgerlich, aufgebracht, böse ob. ✎ at a p., about a th., with a p. for a th., upon über, gegen, wegen, ✝ 2. leidend, entzündet, schmerzend, rötend, geschwollen, eiternd, ✝. 3. *poet.* stürmisch, bewegt, wild, ungestüm, ✝. 4. *med.* (Wunde) entzündet, eiternd, schmerzhaft. 5. ✎ *arch.* (Blech) (gekerbt wie Sense); II ~ pl. ... Rote f des Gesichts (*SH H VI, 2, 4, 106*). — 6. ✎ *arch.* ärgerlich, heftig (Wetter) a. 7. [Forts. s. nächste Spalte.]

[Forts. v. vorh. Spalte.] 8. ärgerlich, verärgert. 9. ärgerlich, böse machend.

To grow angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich aussehen; to make one ~ j. ärgerlich, bös machen, ärgern, zum Zorn reizen; what are you ~ for? was bringt Sie auf?; we had ~ words wir wechselten zornige Worte, did I ever give you an ~ word? habe ich Ihnen je ein böses Wort gesagt?

To ~ 3: *poet.* the ~ flood die stürmische Flut; the sky looks ~ d. Himmel sieht finster (bedrohlich) aus; ✝ *sl.* ~ boys lärmende, betrunkene Burschen.

angryable † (ă'ng-grĭ-ă-bl) *a.* reizbar.

angry-chafing † (ă'ng-grĭ-tschā'-fĭng) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 622*).

angsana (ăng-sē'-na), **~va** (~wa) *s., id. n* (ein roter, ostindischer Baum).

angu (ă'ng-gū) *s.* Kaffa'ber, Ma'niok-Brot *n* (aus Maniok- oder Kassawurzeln).

angucular ♁ ✎ (ăng-gū'-kŭ-lăr) [lt.] *a.*, *zo.* auf Gliedmaßen, Kiefer- etc.) Nichen bezüglich (s. angulula).

anguid ♁ (ă'ng-gwĭd) *s., zo.* Schleiche *f.*

Anguifer ♁ (ă'ng-gwĭ-fĕr) [lt.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild) = Serpentarius oder Ophiuchus.

anguiform ♁ (~fōrm) [lt.] *a.* schlangenartig, -ähnlich, -förmig; geschlangelt.

anguigenous ♁ † (ăng-gwĭ'-dŏj-ĕ-nŏs) [lt.] *a* 1. durch Schlangen hervorgebracht. 2. Schlangen hervorbringend.

anguillid ♁ (ăng-gwĭl'-lĭd) *s., ichth.* Fisch *m* aus der Familie der Aale.

anguilliform ♁ (ăng-gwĭ'l-lĕ-fōrm) *a.* 1. aal- oder schlangen-förmig, -artig; geschlängelt. 2. *ichth.* aal ähnlich; zu den Aalfischen gehörend. [ähnlich), -artig, -förmig.]

anguillous ♁ ✎ (ăng-gwĭ'l-lŭs) *a.* aal-(

anguillula ♁ (~lŭ-la), **~e** ♁ (~lūl) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Älchen *n* (Art der Rundwürmer).

anguinæ ♁ (ăng-gwī'-nē) *s. pl., zo.* stinkartige Schleichen (Echsen) *f pl.*

anguine ♁ (ă'ng-gwĭn) [lt. *anguí'neus*] *a.* schlangen ähnlich; Schlangen-...

anguineal ♁ ✎ (ăng-gwĭn'-ĕ-ăl), **~ous** ♁ (~ŭs) *a.* schlangen artig.

anguiped ♁ (ăng-gwĭ-pĕd), **~e** ♁ (~pēd) [lt.] *a. u. s.* schlangenfüßiges Ungetüm).

anguish (ă'ng-gwĭsch) [afz. *anguisse, anguisse*; lt. *angustia*] I s. 1. Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-) Schmerz *m*; ✝. 2. ✎ überwältigender Gram, Kummer. — II ✎ *a. u. v. t.* 3. (sich) ängstigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* ↑. agony.

To ~ 1: in the ~ of my soul in meiner Seelenangst; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelenangst *f*.

anguished ✎ (ă'ng-gwĭsch-ĕd) *p. p. u. a.* 1. gequält, angstvoll, bekümmert. 2. durch Angst hervorgerufen, durch Qual erlitten. [voll, voller Angst.]

anguishful ✎ (ă'ng-gwĭsch-fŭl) *a.* qual-

anguishing ✎ (~ĭng) *s.* Betrübnis *f*, Qual *f*.

anguishment (~-mĕnt) s. Qual *f*; schweres [(Gefühl.]

anguishness (~-nĕs) s. empfindliche(s)

anguishous (~-ŭs) *a.* 1. [Forts. s. nächste Spalte.]

[Forts. v. vorh. Spalte.] 2. voll Angst, erwartet (*CH.*).

anguish-stricken (ă'ng-gwĭsch-strĭk-kn) [gequält.]

angular (ă'ng-gū-lăr) [lt.] *a.* 1. winkelig, -eckig; Winkel ..., Ecken-..., ✝. — 2. (e-n) Winkel bildend, ... am Scheitel eines Winkels (*CH.*). 3. *math., mech.* (einen) Winkel gemessen, ... Winkel betreffend, Winkel-..., ✝. 4. ⊖ *mech.* schraubengängig (Gewinde); ~ [Forts. s. nächste Spalte.]

[Forts. v. vorh. Spalte.] thread dreieckiges scharfgängiges Gewinde. 5. *fig.* (von Personen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, steif im Benehmen, ungelenk; ungeschickt. — 6. ✝ *co.* an ~ party eine Gesellschaft von 3, 5, 7 etc. Gästen (*BM*).

To ~ angular 1: (mit ⊖) ~ belting ungezahnte, d. h. ganz flache Treibriemen aus einer Riemenscheibe mit Nut; ~ chain-belt flache Röhrenkette in einer Treibscheibe mit Nut; ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone eckiger Stein; ~ thread eck. Schraubengewinde *n*; ~ hand, ~ writing eckige Handschrift.

To ~ 2: (meist ♁ od. ⊖) *opt.* ~ aperture of lenses Winkel-Öffnung *f* b. Linsen; *arch.* ~ capital ✧ für angle-capital (s. d.); ~ gearing Triebwerk *n* mit eckigen Rädern; ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.*: ~ processes *pl.* Winkel-Fortsätze *m pl.* des Stirnbeins; external ~ process Joch-Fortsatz *m* (= jugal process).

To ~ 3: (meist ♁ oder ⊖) *mech.*: ~ advance of an eccentric Voreilungs-Winkel (= Bewegung des Zentrums einer Exzentrik); ~ distance W.-Distanz *f*, -Abstand *m*; *ast.* ~ interval W.-Intervall *n* (Quantenbogen zw. den Deklinationskreisen der beobachteten Objekte); *phys.* ~ motion W.-Bewegung *f* (W. eines Pendels), Pendelschwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *paint.* ~ perspective Winkel-Perspektive *f*, bei der horizontale Linien schräg u. Parallelen zu ∠-laufend erscheinen (= oblique perspective); *math.* ~ section W.-Teilung *f* (Zerlegung e-s Winkels in gleiche Teile); *mech.* ~ velocity W.-Geschwindigkeit *f*.

angularity ♁ ⊖ (ăng-gū-lă'r-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. Winkl(e)ligkeit, Eckigkeit, Kantigkeit, Spitz(ig)keit *n*; winkl(e)lige etc. Beschaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -gestalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f* etc. (s. angular 5).

angulate[1] (ă'ng-gū-lāt) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ① b. wink(e)lig, eckig, kantig machen

angulate[2] (~lĕt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tĕd) *p. p. u. a.* = angular 1.

angulation (ăng-gū-lē-shŏn) *s.* 1. Winkelbildung *f*. — 2. wink(e)lige Beschaffenheit.

anguliferous ♁ (~lĭ'f-ĕ-nŏss) *a.* (v. Schnecken gehäusen etc.) mit winkelförmigem Wirbel (Spitze). [winkelnervig.]

angulinerved ♁ ✎ (ă'ng-gū-lĭ-nĕrvd) *a.* = angulo-dentate ♁ ✎ (ăn-gū-lō-dĕn'-tāt) *a.* wink(e)lig gezahnt (Blattrand).

angulometer ♁ ✎ (~lŏ'm-ĕ-tĕr) *s.* Winkelmesser *m* (Werkzeug, vgl. angle-meter).

angulose ♁ ✎ (ăn'-gū-lō'ss, *CT. D.* ă'ng-gū-lōs) *a.* = angulous.

angulous ♁ ✎ (ă'ng-gū-lŭs) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wink(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

anguria ♁ ✝ (ăn'-gūr-ĭ-a) [neu-lt. *id.*] *s.* Angu'rie *f*, kleine eiförmige oder amerikanische Gurke (*Cucumis ~*).

Angus (ă'ng-gŭs) *npr., id. n* (schott. Grfsch.).

angust ♁ † (ăn'-gŏ'ss-tĕt) *v/a.* verengen, zusammenziehen. — Vgl. ~[2].

angustate[1] ♁ † (ăn'-gŏss-tāt) [lt.] *a.* verengt, eng, schmal, sich verschmälernd.

angustation ♁ ✎ (ăn'-gŏss-tē'-shŏn) *s.* Verengung *f*.

angusticlave ♁ (ăn'-gŏ'ss-tĭ-klēw) [lt.] *s.* (vom Alt.) 1. schmaler Purpurstreif an der Tunika, von der Schulter an abwärts (bei Rittern u. prätorischen Kriegs-Tribunen). — 2. Tunika *f* mit schmalem Purpurstreif.

angustifoliate ♁ ✝ (ăn'-gŏss-tĭ-fō'-lĭ-āt), **~ous** ♁ ✝ (~ŭs) [lt.] *a.* schmalblätterig.

angustirostrate ♁ (~rŏ'ss-trāt) [lt.] *a., orn.* 1. schmalschnabelig. — 2. mit zs.-gedrücktem Schnabel.

Zeichen [☛ etc. s. IX] † ausgestorben, * geboren, ✝ veraltet, ✎ selten, ! alt (auch gestorben); ° neu (auch geboren); ✧ unrichtig;

angustity † (ăn-gŭ′ß-t[ŭ]-tᵉ) *s.* = angustness. [Zusammenziehung *f.*]
angustness † (ăn-gŭ′ßt-nᵉß) *s.* Enge *f.*
☞ **Angustura** (ăn-gᵘß-tū′-ra) [port. *id.*], **~bark** (~bâʳᵏ) *f.* Angostura, &c.
anharmonic ♫ (ăn-hâʳ-mŏ′n-ik) *a.*, *geom.* unharmonisch.
ar-heir(e)s † (ăn-ā′ʳ∫) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH.W. 2,1,228*).
anhelation fast † (ăn-hᵉ-lē′-∫ch[ŭ]n) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; Asthma *n*, Atemnot *f.* — 2. = aspiration. [streben (for nach).]
anhele † (ăn-hī′l) *v/n.* heftig verlangen.∫
anhelose † (ăn-hᵉ-lō′ß, *CT.D.* ăn-hī′-leß) *a.* = anhelous. [schwer-atmig, keuchend.]
anhelous † (~hī′-lᵉß) *a.* außer Atem, kurz.∫
anhidrosis ♁ (ăn-hᵉ-drō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.
anhidrotic ♁ (ăn-hᵉ-drŏ′t-ik) *a.* u. *s.*, *med.* schweißverhindernd(es Mittel).
an-high-lone † (ăn-hâī′-lōn) *adv.* ganz allein (= a-high-lone).
anhima ♁ (ă′n-hᵉ-ma) [brasil.-portug. *id.*] *s.*, *orn.* A′nhima (ipr. ă′nĭ-ma) *n*, Kami′chi (ipr. kă-mi′-∫ch-ĭ) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).
anhinga (ăn-hĭ′nᵍ-ga) [brasil.-portug.] *s.*, *orn.* Anhi′nga (ipr. ă-nĭ′nᵍ-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals-Vogel (*Plo'tus ~*).
anhistous ♁ (ăn-hĭ′ß-t[ŭ]ß) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktur.
anhungered † (ăn-hŏ′nᵍ-gᵉʳd) *a.*, *bibl.* hungrig, begierig (for auf, nach).
an-hungry † (ăn-hŏ′nᵍ-graᵉ) *a.* = hungry (*SH.Cor. 1,1,209*; f. a. a-hungry).
anhydrate ♁ (ăn-hâī′-drēt) [anhydrous] *v/a.* ①b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen (= dehydrate).
anhydration ♁ (ăn-hâī-drē′-∫ch[ŭ]n) *s.*, *chm.* Wasser-Entziehung *f* (of aus); Entwässerung *f* (= dehydration).
anhydræmia, ~e~ ♁ (~drĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wasserlosigkeit *f* des konzentrierten Blutes. [frei.]
anhydric ♁ (ăn-hâī′-drik) *a.*, *chm.* wasser.∫
anhydrid ♁ (~drĭd), **~e** ♁ (~od. ~drâīd) *s.*, *chm.* Anhydri′d *n* (wasserfreies Hydra′t, wasserfreie Säure od. Base). [*m* (wasserfreier Gips).]
anhydrite ♁ (~drâīt) *s.*, *min.* Anhydri′t∫
anhydrous ♁ (~drŭß) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd.: ohne Kristallisationswasser.
ani ♁ (ă′-nᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* A′ni *m*; black ~ schwarzer A. (*Croto'phaga ~*); groove-billed ~ furchenschnäbeliger A. (*C. sulciro'stris*).
anicut ⊙ (ă′n-ᵉ-kŭt) *s.* Fluß-damm *m*, -wehr *n* zur Regulierung der Land-Bewässerung.
anidiomatic(al) ♁ ✎ (ă-nĭd-ᵉ-ᵉ-mă′t-ik, ~ᵉ-l) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.
anidrosis ♁ (ăn-ᵉ-drō′-ßiß) *s.* = anhidrosis.
anient(e) † (ăn-ᵉ-ĕ′nt) *v/a.* = anientise.
anient/se † (ăn-ᵉ-ĕ′n-tâī∫), **~ish** † (~ĭ∫ch) *v/a.* 1. vernichten. — 2. jur.: abschaffen.
anigh ✎ od. *provc.* (ă-nâī′) [a = on u. nigh] I *adv.* nahe (bei), dicht bei; Pfast. — II *prp.* nahe (*dat.*). — III † *v/n.* heranziehen.
a-night ⑤ fast † (ă-nâī′t) *adv.* nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit.
a-nights ⑤ fast † (ă-nâī′tß) *adv.* = a-night (bei wiederholten Handlungen).
anil (ă′n-ĭl) [fr., span., ar.] *s.* 1. ❦ west-ind. Ani′l-Ji′ndigopflanze *f* (*Indigo'fera ~*). — 2. ❦ fast †: Ji′ndigo *m*.
anile (ă′n-ĭl oder ă′n-âīl) [lt. *ani'lis*, von *a'nus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weitS.: altersschwach, greisenhaft, tindisch.
anilia ♁ ✎ (ă-nĭ′l-ᵉ-a) *s.* = aniline.
anilic ♁ (~ĭk) [anil] *a.* Ani′l(-Ji′ndigo) betreffend &c.; Anil-...; *chm.* ~ acid Anilsäure *f* ($C_7H_5NO_6$).
anilide ♁ (ă′n-ᵉ-ĭld oder ~lâīd) *s.*, *chm.* Anili′d *n* (= phenylamide).
aniline (~lĭn, *MU.* ~lâīn) [anil] *s.*, *chm.* Anili′n *n* (Phenyl-Ami′n, Amido-Benzo′l &c.; $C_6H_5(NH_2)$; ⊙: ~ oil Anilin-Öl *n*, Roh-Anilin; ~ pencil Anilin-, Kopier-stift *m*; ~ colours *pl*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f/pl.*; ~ red Anilinrot *n*.
anilism ♁ (~lĭsm) *s.*, *med.* Anili′smus *m* (durch Anilindämpfe erzeugte Krankheit).
anility (ă-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*. — 3. weitS.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*. [Ji′ndigo.]
anilla ❦ (ă-nĭ′l-a) [anil] *s.* west-indischer
anima ♁ (ă′n-ᵉ-ma), *pl.* **~æ** (~mĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m*. — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m*; *phls.*: ~ bruta unvernünftige Seele (der Tiere), Tierseele; ~ humana menschl. Seele; ~ mundi Weltseele.
animability ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Belebungsfähigkeit. [animadversive II.]
animadversal † (ăn-ᵉ-măd-wō′-ßᵉl) *s.* = ∫
animadverse † (~wō′ʳß) = animadvert.
animadversion (~wō′ʳ-∫ch[ŭ]n) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindung (&trafft) *f*, Wahrnehmung (&vermögen *n*) *f*. — 2. (on, upon) Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kriti′k *f*.
animadversive ♁ (ăn-ᵉ-măd-wō′ʳ-ßĭw) *phls.* I † *a.* 1. Wahrnehmung(en), Empfindung(en) betreff.; the ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*, Empfindungskraft *f*. — 2. wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — II ✎ *s.* 3. Wahrnehmungsvermögen *n*.
animadversor † (~ßᵉʳ) *s.* = animadverter.
animadvert (~wō′ʳt) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] I *v/n.* ① a. to ~ on, upon: 1. † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — 2. *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen, verweisen. — II † *v/a.* 3. beobachten.
animadvertence † (ăn-ᵉ-măd-wō′ʳ-tᵉnß) *s.* Warnung *f*; Rüge *f*, Verweis *m*.
animadverter fast † (ăn-ᵉ-măd-wō′ʳ-tᵉr) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kri′tiker *m*.
animadvertise † (ăn-ᵉ-măd-wō′ʳ-tâīß) *v/n.* die Aufmerksamkeit richten auf.
animal (ă′n-ᵉ-mᵉl) [lt. *a. anima'lis*, *s. a'nimal*] I *a.* □ 1. anima′lisch, tierisch (bsd. vom Menschen = nur den Körper betreffend; *ant.* intellectual, rational, spiritual); ⚧. — 2. tierisch; ein Tier od. die Tiere betr., zu einem Tier oder den Tieren gehörend, von einem Tier oder Tieren herstammend; Tier-...; ⚧. — 3. *fig.* sinnlich. — 4. † *physiol.* Empfindung(svermögen) betreffend; das tierische Leben betreffend; ⚧. — 5. † lebend, belebt. — II *s.* 6. (*pl.* **~s**) Lebewesen *n*. — 7. (*pl.* **~s**; ♁ zur Bzchg d. Tierreiches **A~ia** [ăn-ᵉ-mē′-lᵉ-a]) Tier *n*: a) bsd. *zo.* (*ant.* vegetable u. mineral); b) als niederes Wesen (*ant.* man); ⚧. — 8. (*pl.* **~s**) *fig.* dummer oder roher Mensch, Untier *n*, Pbest *n*. — 9. *Am., sl.* eintretender Zögling der Militär-Akademie in West Point (*U.S.*). — *Syn. animal* allg.: lebendes Wesen; *beast* bsd.: vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.
Zu **~ 1:** ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, Lebens-kraft *f*, -lust *f* des Menschen; Strotzen *n* v. Gesundheit; Schwungkraft *f*; Frohsinn *m*, gute Laune (vgl. 4 ⚧).
Zu **~ 2:** ⊙ ~ black Knochenschwarz *n* (= bone-black); ⊙ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *chm.* ~ chemistry Zoo-chemie *f*; ~ creation Tierwelt *f*; *physiol.* ~ economy Haushalt *m* im Leben der Tiere, animalisches Syste′m; *poet.* ~ fable Tierfabel *f*; *physiol.* ~ food Fleischnahrung *f*; ~ heat tierische Wärme (bei Vögeln bis zu 44,4° C, bei Säugetieren 35,5 bis 40° C., beim Menschen 37,2° C.); *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ⊙ ~ oil tierisches Öl, Knochen-Öl *n*; *mech.* ~ power animalische Kraft (zB. man-power Menschenkraft, horse-power Pferdekraft &c.); *zo.* ~ system = ~ kingdom Tierreich.
Zu **animal 4 †:** ~ spirit Nervenkraft *f*, Nerventhätigkeit *f*.
Zu **~ 7:** jur.: A~s Protection Act Tierschutz-Gesetz *n*; Society for Prevention of Cruelty to A~s Tierschutz-Verein *m*; *Am.* to go the entire od. whole ~ (= to go the whole hog) e-e Sache gründlich abmachen od. ganz zu Ende führen.
animal-clutch (ă′n-ᵉ-mᵉl-klŏtsch) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.
animalcular ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-kᵘ-lᵉr) *a.* 1. *zo.* die mikrosko′pischen Tierchen betr. — 2. *med.* und *physiol.* den Animalkuli′smus betr.
animalcule ♁ (~kjul) [neu-lt.] *s.* 1. † Tierchen *n*. — 2. *zo.* mikrosko′pisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*. [= animalcular.]
animalculine ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-kᵘ-lĭn) *a.*∫
animalculism ♁ (~lĭsm) *s.*, *med.* Animalkuli′smus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mikroskop. Tierchen entstehen).
animalculist ♁ (~lĭßt) *s.* 1. *med.* Anhänger *m* des Animalkuli′smus. — 2. *zo.* Mikrozoolo′g *m*. [Zoophyt *n*, Pflanzentier *n*.]
animal-flower ⑥ (ă′n-ᵉ-mᵉl-flâū-ᵉr) *s.*, *zo.*∫
animalhood ✎ (ă′n-ᵉ-mᵉl-hŭd) *s.* 1. Tierheit *f* (*ant.* mankind). — 2. (a. *fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).
animalic ✎ (ăn-ᵉ-mă′l-ik) *a.* = animal.
animaliculture ✎ (*MU.* ăn-ᵉ-mă′l-ᵉ-kŭl-tſchᵘʳ, *CT.D.* ăn-ᵉ-măl-ᵉ-tŭ′l-tſchᵘʳ) *s.* Aufzucht *f* von Tieren; engS.: Viehzucht *f*.
animalisation ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-ſᵉ′-ſch[ŭ]n) *s.* 1. Dar-, Vor-stellung *f* unter der Form e-s Tieres oder von Tieren. — 2. *fig.* Vertierung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Roheit *f*. — 3. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 4. scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — 5. Tierbevölkerung *f*, bezw. Bevölkerung *f* durch Tiere.
animalise ④ (ă′n-ᵉ-mᵉ-lâīß) *v/a.* ①b. 1. † zum Tier machen; als Tier(e) dar- od. sich vor-stellen. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — 3. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren. — 4. Pflanzenfaser in anscheinend tierische Faser umwandeln.
animalish † (ă′n-ᵉ-mᵉ-lĭſch) *a.* = animal.
animalism ♁ (~lĭsm) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali′smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. anima′lische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalicism. — 5. ✎ tierisches Wesen (bsd. v. Menschen), reines Tier; hired ~ Hetäre *f* (*TN.*).
animalist ♁ (ă′n-ᵉ-mᵉ-lĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Animali′smus, Sensuali′st *m*. — 2. = animalicist 2. — 3. Tiermaler(in); Tierbildhauer(in).
animalistic ♁ (ăn-ᵉ-mᵉ-lĭ′ß-tik) *a.* Animali′smus oder Sensualität betr.; sinnlich (s. animalism 2).
animality ♁ (~mă′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* 1. Tierheit *f*, Tierzustand *m*, Tiernatur *f*, tierisches Wesen (bsd. im Menschen), Sinnlichkeit *f* (*ant.* humanity). — 2. *physiol.* tierisches Leben, Tierwelt *f* (vgl. vegetality).
animalivorous ♁ (ăn-ᵉ-mᵉ-lĭ′w-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.
animant † (ă′n-ᵉ-mᵉnt) I *a.* 1. belebend. — 2. belebt. — II *s.* 3. [illegible]
animary ♁ † (ă′n-[illegible]) *a.* seelisch.
animastic (ăn-ᵉ-mă′ß-tik) [mlt. *anima'sticus*] I *a.* seelisch, geistig (*ant.* material (-istic). — II † *s.* Seelenlehre *f*.
animate[1] (ă′n-ᵉ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. I *v/a.* 1. [illegible] Leben geben; beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben,

... ; ... ; ... ;

annal-book ✎ (ă'n-ᵃl-bu̯k) *s.* Jahrbuch *n*, Geschichte *f*.

annalise ④ † (ă'n-ᵃ-lāĭ'z̤; *Hom.* analyse) *v/a.* in Jahrbücher od. in ein Jahrbuch eintragen; in Annalen berichten, annalistisch berichten.

annalism ⅁ ✎ (ă'n-ᵃ-lĭzm) *s.* Abfassung *f* von Annalen oder Chroniken.

annalist ⅁ (ă'n-ᵃ-lĭst; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'st *m*.

annalistic ⅁ (ăn-ᵃ-lĭ'st̤-tĭk) *a.* annali'stisch (Annalen oder Annalisten betreffend).

annals (ă'n-ᵃlz) [fr. *annales*, lt. *anna'les (li'bri)*] *abbr.* **Ann.** *s pl.* 1. (bis. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtliche Erzählung, geschichtl. Bericht *m*.

Annam (ă-mă'm) [chines. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A'nnam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ă-na'm-ᵃ-bō') *npr.*, *id. n* (Hafen u. britische Faktorei an der afrikanischen Goldküste).

Annamese (ăn-ᵃ-mī'z̤ od. ~mē'z̤) [Annam] **I** *a.* 1. a'nnamisch, anname'sisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Annamese, Annamesin (Bewohner Annams). — 3. Annamesisch *n* (Sprache).

Annamite (ă'n-ᵃ-mā̆ĭt) *a. u. s.* = Annamese.

Annan (ă'n-ᵃn) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Annandale (ăn-ᵃn-de'l) *npr.*, *id.* (schott. Thal).

Annapolis (ᵃ-nă'p-ᵃ-lĭz̤) *npr.*, *id.* (Hafenstadt in Neu-Schottland; Hauptst. v. Maryland, *U.S.*).

Ann-Arbor (ăn-ă'r-bᵉr) *npr.*, *id.* (Stadt, Michigan, *U.S.*). [schaft, *U.S.*).]

Ann-Arundel (an-ᵃ-rō'ndl) *npr.*, *id.* (Grafs-

annary † (ă'n-ᵃ-nᵉ) *s.* Jahresbericht *m*.

Annas (ă'n-ᵃz̤) *npr.* Hannas *m* (Lk. 3,2).

annat (ă'n-ăt), **~e** (~ĕt) [fr. *annate*, mlt. *n pl. anna'ta*] *s.* Anna'tum *n*: 1. **~es** *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit 1534 an den König; seit Königin Anna der anglikan. Kirche überwiesen). — 2. (schott. jur.) Jahrgehalt *n* e-s Geistlichen.

annat(e)s (ă'n-ătz̤, ~ĕtz̤) *s/pl.*, f. annat 1.

annatto (ᵃ-nă't-tō) *s.* = arnotto.

Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bis. Anne Stuart (geb. 1665, reg. 1702–1714); Queen ~'s Bounty „Königin A.'s Spende“ *f* (Teil der Jahreseinkünfte der *Church of England* [vgl. annat 1], zur Unterstützung armer Geistlichen); *num.* Queen ~'s farthing K. A.'s Heller *m* (bis. vom Jahre 1713; sehr gesucht); *p r v b.* Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte!

anneal (ᵃ-nī'l) [† aneal, a/e. *an-æ'lan*; *an* = on, *æ'lan* anzünden] *v/a.* ①a. 1. † in Brand setzen, anzünden. — 2. ⊖ *metall.*, &c.: a) ausbrennen; ausglühen, anlassen, tempern; ~ed cast-iron schmiedbares Guß-Eisen; ~ed wire Glühdraht *m*; b) tühlen; in den Kühlofen bringen; c) Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen; d) † erhitzen, schmelzen. — 3. ⊖ Ziegel brennen.

annealer ⊖ (ᵃ-nī'-lᵉr) *s.* j. der Metalle, Glas &c. aus-glüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m* &c. (j. anneal 2 u. 3).

annealing-arch ⊖ (ᵃ-nī'-lĭn-ᵃ-ā'rtsch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.

~-box ⊖ (~-bŏkz̤) *s.* Chamotte-, Kühl-kapsel *f*.

~-colour ⊕ (~-kŏl-ᵉr) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls. [Temper-Ofen *m* für Metall.]

~-furnace ⊖ (~-fûr-nᵉz̤) *s.*, *metall.* Kühl-, *f*

~-kiln ⊖ (~-kĭln), **~-oven** (~-ŭvn) = ~-arch.

~-pot ⊖ (~-pŏt) *s.*, *metall.* geschlossenes Adoucier-Gefäß.

annect † (ᵃ-nĕ'kt) *v/a.* = annex¹ 2.

annectant ⅁ (ᵃ-nĕ'k-tᵃnt), **~ent** (~tᵉnt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend; bis. *zo.* ~ group of animals Übergangsgruppe *f* v. Tieren.

annelid ⅁ (ă'n-ᵉ-lĭd) *zo.* **I** *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — **II** *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...

annelida ⅁ (ᵃ-nĕ'l-ᵉ-da) [lt.] *s pl.* = annelid.

annelidan ⅁ (ᵃ-nĕ'l-ᵉ-dᵉn), **~ian** ⅁ (ăn-ᵉ-lĭ'd-ĭ-ᵃn) *s.* und *a.* = annelid.

annelidous ⅁ ✎ (ᵃ-nĕ'l-ᵉ-dŏz̤) = annelid II.

annelism ⅁ ✎ (ă'n-ᵉ-lĭzm) *s.*, *zo.* ringelwurm-artige Beschaffenheit.

annellata ⅁ (ăn-ᵉ-lă'-ta) [neu-lt.] *s'pl.*, *zo.* Ringelwürmer *m/pl.*

anneloid ⅁ (ă'n-ᵉ-lŏĭd) *a.* und *s.* ringelwurm-artiges (Tier).

Annesley (ă'nz̤-lᵉ) *npr.*, *id. m.* (englischer Geschichtschreiber und Staatsmann, 1614–1686).

annet *prov.* (ă'n-ᵉt) *s.*, *orn.* dreizehige oder Stummel-Möve (*Ri'ssa trída'ctyla*).

Annette (ᵃ-nĕ't) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Annchen *n*, Anne'tte *f* (Vorname).

annex¹ (ᵃ-nĕ'kz̤) [fr. *annexer*, mlt. *annexare*, lt. *ad-ne'ctere*] *v/a.* **I** *v.a.* 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an); ¶. — 2. verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit). — 3. ein Land einverleiben (to in); Etwas anwettürmen; ¶. — 4. *arch.* (dar-) an-, daneben-bauen. — 5. ✕ u. *dipl.* zuweisen, zu'erteilen, attachieren; ¶. — 6. *fig.* (bis. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, festfügen (to mit, an, auf); ¶. — **II** *v.n.* 7. verbunden sn, (dar)anstoßen (to mit, an). — *Syn.* ſ. affix. — Vgl. ~³.

Zu ~ 1: as ~ed laut Anlage; to ~ a codicil to a will e-m Testamente Kodizill beifügen; *Am. eccl.* "The Book A~ed" (abbr. „Das Anney-Buch“ (1880/81er Ausg. des *American Book of Common Prayer*).

Zu ~ 3: Alsace was ~ed to Germany by William I. das Elsaß wurde von Wilhelm I. Deutschland einverleibt.

Zu ~ 5: ✕ Captain C. was ~ed to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.

Zu ~ 6 jur.: to ~ a penalty to a prohibition eine Geldstrafe auf die Übertretung e-s Verbotes setzen; the punishment ~ed to that crime die auf ... stehende Strafe.

annex² (ᵃ-nĕ'kz̤, ă'n-ĕkz̤) [fr. *annexe*] *s.* 1. Hinzufügung *f*. — 2. Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m* zu einem Dokument. 3. Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — 4. *arch.* (mst annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Annex-Bau *m*. — 5. ⊙ *carp.* Anfuge *f*. — 6. Game of Annex Art Brettspiel.

annexable (ᵃ-nĕ'k-sᵃbl) *a.* an-, bei-fügbar; verbindungsfähig; annektierbar.

annexary [*MU.*] (ă'n-ᵉk-sᵃ-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz̤) *s.* 1. Hinzufügung *f*. — 2. Überzähliger *m*.

annexation (ăn-ᵉk-sē'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f*, Anhängung *f*, Anhängen *n*, Hinzufügen *n* (to an, zu). — 2. Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Annektierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Annektierung neuer Gebiete. — 4. passivisch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, Verbundenes *n* &c.; bis. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*. — 5. jur.: Immobilisierung *f* beweglicher Güter. — 6. schott.: Übertragung *f* v. Kirchenländereien.

annexational (~shŏ'n-ᵃl) *a.* Annexion od. Einverleibung betreffend; Annexions-... &c.

annexationist (~shŏ'n-ĭst) *s.* Annexionist *m* (Anhänger der Annexions-Politik).

annexe (ᵃ-nĕ'kz̤) *s.* = annex².

annexer (ᵃ-nĕ'k-sᵉr) *s.* Annektierer *m*.

annexion ✎ (~shᵉn) *s.* = annexation.

annexionist (ᵃ-nĕ'k-shŏ'-nĭst) *s.* = annexationist. [zugefügtes *n*, Beiwerk *n*.]

annexment ✎ (ᵃ-nĕ'kz̤-mᵉnt) *s.* (to) Hinzu-

annexor (ᵃ-nĕ'k-sᵉr) *s.* = annexer.

Annibal (ă'n-ᵉ-bl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

annicut (bis. O.-J.) (ă'n-ᵉ-kŭt) *s.* = anicut.

Annie (schott. (ă'n-ᵉ) [Anna] *npr.* Annchen *n*.

annihil † (ᵃ-nā'-hĭl) *v/a.* = annihilate¹.

annihilability ✎ (ᵃ-nā'-hĭ-lᵃ-bĭ'-lᵃ-tᵉ) *s.* Zerstör-, Vernicht-barkeit *f*. [störbar.]

annihilable (ᵃ-nā'-hĭ'-lᵃbl) [fr. *id.*] *a.* zer-

annihilate¹ (~lēt) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerstören, ausrotten; niederreißen. — 2. umstoßen, aufheben (a. fehle sc.). — 3. ✕ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* ſ. abolish.

annihilate² ✎ (ᵃ-nā'-hĭ'-lāt) *a.* vernichtet, zerstört, aufgehoben &c. (ſ. annihilate¹).

annihilation (ᵃ-nā'-hĭ-lē'-shᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerstörung *f* &c. (ſ. annihilate¹). — 2. Umstoßung *f*, Aufhebung *f*, Nichtigkeits-Erklärung *f*.

annihilationism ⅁ (~shᵉ-nĭzm) *s.* 1. Leugnung *f* der Fortdauer der Seele nach dem Tode. — 2. *theol.* Lehre *f* von der Vernichtung der Bösen nach dem Tode.

annihilationist ⅁ (~shᵉ-nĭst) *s.* 1. Leugner(in) der Unsterblichkeit d. Seele. — 2. Anhänger(in) des annihilationismus (b. to 2).

annihilative (ᵃ-nā'-hĭ-lᵃ-tĭv) *a.* vernichtend, zerstörend; zerstörungssüchtig.

annihilator (~lē-tᵉr) *s.* 1. Vernichter *m*, Zerstörer *m*, Ausrotter *m* (ſ. annihilate¹); *mach.* (fire-) ~ Feuerlösch-Apparat *m* (= fire-extinguisher). — 2. *math.* Größe, durch die e. Ausdruck zu Null reduziert wird.

annihilatory (~lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = annihilative.

Annist (ă'n-ĭst) *s.*, *hist.* Annisti'nu, Parteigänger(in) der Königin Anna (ſ. Anne).

annite ⅁ (ă'n-āĭt) [Cape Anna] *s.*, *min.* Anni't *m*.

anniversal † (ăn-ᵉ-wō'-z̤ᵃl) *a.* = anniversary.

anniversarily ✎ (~z̤'-nᵉ-lᵉ) *adv.* jährlich.

anniversary (ăn-ᵉ-wō'-z̤ᵉ-rᵉ) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s. ~iam*] **I** *a.* 1. jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-...; ¶. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~z̤) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfest *n*. — 4. ✎ etwas zur Jahresfeier Bestimmtes; Jahrbuch *n*. — 5. *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n* (jährliche Seelenmesse für j-n); b) Anniversa'r-Messe (die ein Jahr lang täglich für einen Verstorbenen gelesen wird). — **III** ✎ *v.a.* ①d. 6. das Jahresfest bzw. den Jahrestag von ... begehen.

○ **Zu ~ 1:** ~ day: a) *Cath. eccl.* Tag *m* des Anniversariums (ſ. 5 a), b) *univ. Cam.* Jahrestag des Schul-Aktus, an dem Grade verliehen werden; *Am.* ~ week ◇ Jahresversammlung religiöser &c. Gesellschaften.

anniverse † (ă'n-ᵉ-wō̆rz̤) *s.* = anniversary.

annobilise ④ † (ᵃ-nō'-bᵉ-lāĭz̤) = ennoble.

Annobon (ăn-ᵉ-bō'n) *npr.*, *id.* (Insel im Busen von Guinea, West-Afrika).

annodated (ă'n-ᵉ-dē-tᵉd) *a.*, *her.* S-förmig gekrümmt (v. die Schlangen des Merkurstabes).

annoisance † (ᵃ-nō̆ĭ'-z̤ᵃns) *s.* = nuisance.

annominate ✎ (ᵃ-nŏ'm-ᵉ-nēt) [lt. *adnomina're*] *v/a.* ①b. nennen, benennen.

annomination (ă-nŏm-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* 1. *rhet.* Nebeneinander-stellung *f* von gleichlautenden Wörtern verschiedener Bedeutung; Wortspiel *n*. — 2. † Alliteration *f*.

annonce ✎ (ă-nō̆'z̤) *s.* = announcement.

annorm(e) † (ᵃ-nŏ'rm) *v/a.* regelmäßig m.

annosity † (ᵃ-nŏ'-z̤ᵉ-tᵉ) *s.* Bejahrtheit *f*.

annotate (ă'n-ᵉ-tēt) [lt. *annota're*] ①b. **I** *v.a.* 1. anmerken, auf-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Schrift mit Anmerkungen versehen, kommentieren. — **II** *v/n.* 3. Anmerkungen machen (on über).

annotation (ăn-ᵉ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Glosse *f*, Note *f* zu e-r Schrift &c. (on über). — 3. Anzeichnung *f*. — 4. † *med.* Ankündigung *f* oder erstes Symptom eines Fiebers.

annotationist ✎ (~shᵉ-nĭst) = annotator.

annotative (ă'n-ᵉ-tē-tĭv) *a.* 1. anmerkend, aufzeichnend. — 2. Anmerkungs-...

annotator (ă'n-ᵉ-tē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Kommenta'tor *m*, Scholia'st *m*. Anmerker *m*.

annotatory ✎ (ᵃ-nō'-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Anmerkungen enthaltend oder betreffend.

annotine ⅁ (ă'n-ᵉ-tĭn) [lt.] **I** *a.* 1. *orn.* ein Jahr alt. — **II** *s.* 2. *orn.* einjähriger

…ge, …; *m* … 3 …

annotinous …

annotta …

announce … 2 … 3 … *Syn.* …

announcement … Aus-, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer …

announcing …; *eccl.* …; *al* …; Spritzbrot *m*.

annoy (ə-noi′) *v/t. annoi*, lt. *in odio* … **I** *s.* 1. *poet.* … annoyance. **II** … 2 plagen, belästigen; beunruhigen, ärgern, kränken, beleidigen; ⚜. 3 … ärgern; belästigen — **III** … *n.* 4 … *p.* … den oder fallen … 5 … werden; belästigt werden (*with* …).

Zu ~ 2: don't ~ … belästigen Sie … damit; to be ~ed with a p. ärgerlich … mit e. verheiratet sein; to be ~ed at … ärgerlich … sein über …; to be ~ed at a th. geärgert … werden durch et., sich ärgern über et.; I felt ~ed at this dies war mir unangenehm …; he was ~ed at the delayer war ärgerlich über die Verzögerung; he seems ~ed er scheint ärgerlich zu sein; she looks ~ed sie sieht verdrießlich … verstimmt aus.

annoyance (ə-noi′-əns) (*a/i. anoiance*] *s* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*, Beunruhigung *f*, Ärgern *n*, Verdruß *m*, Plage *f*; Unruhe *f*; ⚜. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. *jur.*: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* … nuisance); ⚜.

Zu ~ 1: you are an … to everybody … Sie sind jedermann zur Last; to be a … of everybody zum Verdrusse jedermanns …

Zu ~ 3: … by real Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).

annoyancer … annoyer.

annoyer … Belästiger(in) *m*, Störenfried *m*.

annoyful …

annoying … *p.pr.* u. *a.* … beunruhigend, … ärgerlich, verdrießlich; … sehr …; very ~ … ärgerlich; … einem große Last; … Belästigung.

annoyingness … Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*.

annoyment … annoyance.

annoyous † … annoying.

Anns. *abbr.* — annuities.

annuaire (ăn-ĭ-ā′-ər) *s.* = annuary 2.

annual (ăn′-ĭ-əl) [lt. *annuel*, mlt. *annua'lis*] **I** *a.* … 1 … wiederkehrend; ein … es Jahr … 2 … einjährig, … 3 … stehend; … **II** … 3 *Cath.eccl.*: (a) Anniversar-Messe *f* … geld *n* für ein Anniversarium … Anniversar-Messe. — 4 Jahres…, … halt *m*; Jahresrente *f*, … 5 … Gehaltsjahr *n*. — 6 ⚜ einjährige Pflanze. 7 … *n*, ⚜. — 7 *zo* einjährige … entsteht … 8 … jährlich (unseren fruheren Jahrhunderten …

… ⚜. — 9 … einer Zeitung oder …; … — 10 … Jahres-Abonnement …

Zu annual 1: … account … *f*, … alljährlich … Rechnung …; ~ allowance … jährliche Zulage; ~ … Jahres-, Schalt-Bilanz *f*, … ~ … *f* (Gatt. … Alter der … angebt); … ~ … nimmt *n*; *phys.* … ~ … Regenmenge; *meteor.* … ~ … Jahresstand *f* (an Stelle des … Barometer-Normalstandes, … Jahresbericht *m*; the seasons come in their ~ round die Jahreszeiten kehren … jahrlich bestimmter Reihenfolge wieder; in an ~ round Jahr aus, Jahr ein; it takes place ~ly es findet jährlich statt; semi-~ halbjährlich.

Zu ~ 2: *zo.* ~ insect einjähriger Kerf; ~ leaves *pl.* sich jährlich erneuernde Blätter *n pl.*; ~ plant einjährige Pflanze (= ~ 6); "A ~ Register" „Historisches Jahrbuch" (1758 von Dodsley begründet); ~ ring Jahres-, Holzring *m*; … ticket Jahresfahrschein *m*; *jur.*: ~ value einjähriger Gebrauchswert.

Zu ~ 6: ~ winter = Wintergewächs *n* (einjährige Pflanze in den Tropen mit trockenen Sommern). [nach-Poesie *f*.]

Zu ~ 8: ~ poetry etwa Musenalmanach

annualise … (ă′n-ĭ-ū-ə-laĭz) *v/n.* (1 b. 1. e Jahrbuch Jahrbuch schreiben, herausgeben. — 2. nur ein Jahrbuch schreiben.

annualist … (ă′n-ĭ-ū-ə-lĭst) *s.* Verfasser(in). Herausgeber(in), Mitarbeiter(in) e-s Jahrbuches od. -heftes (vgl. annual 8 u. 9).

annuary (ă′n-ĭ-ū-ĕr-ĭ) [mlt. *annua'rius*] **I** † *a.* 1. = annual I. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, …ĭz) 2. jährl. Veröffentlichung; Jahrbuch *n*. — 3. *Cath.eccl.* Priester, der Anniversar'rien od. Anniversar'ien-Messen liest (vgl. anniver-).

annuate † (…ĕt) *v/a.* j-m zu'nicken. [sary 5).]

annuent (ă′n-ĭ-ĕnt) [lt. *adnue'ntem*] *a.* 1. … zu'nickend, (zu)winkend. — 2. *anat.* den Kopf vorwärts-abwärts beugend; ~ muscle Nickmuskel *m*.

annuisance † (ă-njū′-ĭ-zəns) = nuisance.

annuitant (…ĭtənt) [annuity] *s.* Besitzer(in) einer Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).

annuity (ă-njū′-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (…tĭz), *abbr.* **Anns.**) [a. f. *annuité*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. Jahres-, Leib-Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ⚜. — 2. ⚜ Annuita't *f* (Art engl. Staatspapier, welches dem Käufer eine gewisse Jahresrente sichert) auf 99 Jahre (short ~ „kurze Rente"), auf 99 Jahre (long ~ „lange Rente"), oder fortdauernd (perpetual ~ oder contingent ~ „dauernde Rente"); ⚜. — 3. jährlich zu zahlende Zinsen *m pl.*

Zu ~ 1 u. **2:** to grant an ~ to … eine Rente festsetzen für …; to settle an ~ on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; ~ in possession Rente, deren Auszahlung begonnen hat; certain ~ Zeit-Rente (auf … Jahre), consolidated ~ fundierte Rente; contingent ~ immerwährende Rente (auf unbestimmte Zeit); deferred ~ Rente, deren Auszahlung erst nach einer gewissen Zeit eintritt; Government ~ … Jahres-Rente; immediate ~ Rente, deren Auszahlung sofort eintritt; interminable ~ Rente, die zu beliebiger Zeit erhoben wird; life ~ Leib-R.; reversionary ~ Leib-R., die erst nach dem Tode od. nach e-m bestimmten Ereignisse … ; terminable ~ R., die an be… zu erheben wird (vgl. a … for terms of years Zeit-… *n*; Reversion *f*; Annuity Act … Gesetz von 18[illegible]

annul (ă-nŭ′l) [a/i. *anuller*; lt. *adnulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ⓘo. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche … aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ⚜ amortisieren, tilgen; Aufträge … widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to ~ a signal ein Signal für ungiltig erklären. — *Syn.* ſ. abolish.

annular (ă′n-ĭ-ŭ-lĕr) [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* □ 1. ringförmig, einen Ring od. Ringe bildend, geringelt; voller Ringe; Ring …; ⚜. — 2. Ring(e) betreffend; für Ring(e) bestimmt; Ring-…; ⚜.

Zu ~ 1: ⊙: ~ auger Ring-, Kreis-Bohrer *m*; ~ bit Ring-Bohr-Eisen *n*; ~ borer ringförmiger Felsen-Bohrer (mit ~ bit, meist mit Diamantschneide); *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes, ⊙ *mach.* ~(-cylinder) (steam-)engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od.-Kolben-) Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); ⚜ ~ duct Ringgefäß *n*; *ast.* ~ eclipse (of the sun) ringförmige(Sonnen-)Finsternis, ⊙ *mach.* ~ gear-wheel Ring-(formiges) Steuerungsrad mit Innenzahnung; Gartnerei: ~ incision Ringschnitt *m*; ⚜ ~ marking Ringfaser *f* (in einem ~ duct); ⊙: *mech.* ~ micrometer Frauenhofers Mitrometer-Zirkel *m*; *metall.* ~ pan runder Trog eines Erzpochers; † *anat.* ~ process (od. protuberance) of the brain Brücke *f* des kleinen Gehirns; ⊙ Knopfm.: ~ saw Kronsäge *f*; *arch.* ~ vault Ring-Gewölbe *n*; ⚜ ~ vessel = ~ duct.

Zu ~ 2: … ~ finger Ring-Finger *m* (= ring-finger).

annular-cylinder ⊙ (ă′-gĭ′l-ŭ-lĕr) *s.*, *mach.* Ring-cylinder *m*, -kolben *m*.

annularity (ăn-ĭ-ŭ-lă′r-ĭ-tĭ) *s.* Ringform *f*.

annulary (ă′n-ĭ-ŭ-lĕ-rĭ) **I** *a.* = annular 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, …rĭz) Ringfinger *m*.

annulata ♌ (ăn-ĭ-ŭ-lē′-tə) *s/pl., zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f pl.*

annulate (ă′n-ĭ-ŭ-lĭt) [lt. *annula'tus*] *a.* 1. (also *zo.* u. ⚜) Ringe od. ringähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-…, Ring-… — 2. *her.* mit einem Ringe endend. — 3. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.

annulated (…lē-tĕd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; ~ column Ringsäule *f*.

annulation (ăn-ĭ-ŭ-lē′-shŭn) *s.* 1. ringförmige Bildung, Ringform *f*. — 2. (vgl. annulate) Geringelt-sein *n*; Ringelbildung *f*.

annulet (ă′n-ĭ-ŭ-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (v. denen 3 als schmale Ringe d. unteren Teil des dorischen Kapitals bilden). — 3. ⊙ Kunst-Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bis. im Wappen des fünften Sohnes). [*a.*, *her.* = annulate 2.]

annulettée (ăn-ĭ-ŭ-lĕt-ē′), **~y** (ă′n-ĭ-ŭ-lĕt-ē′) [

annulism ♌ (ă′n-ĭ-ŭ-lĭzm) *s.* (also *zo.*) Geringelt-sein *n*; ring(elförmiger Bau od. Wuchs.

annullable … (ă-nŏ′l-ə-bl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufhebb., abschaffbar … (vgl. annul).

annullate † (ă′n-ŭ-lĕt) *v/a.* = annul.

annuller … (ă-nŏ′l-ĕr) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).

annullity † (ă-nŏ′l-ĭ-tĭ) *s.* = annulment.

annulment (…mĕnt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f* … (vgl. annul).

annuloid ♌ (ă′n-ŭ-loĭd) *a.* ring-ähnlich, -artig. [*zo.* Ringeltiere *n/pl.*]

annulosa ♌ (ăn-ĭ-ŭ-lō′-sə) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Ringelt.

annulosan ♌ (…sən) *s.*, *zo.* Ringeltier *n*.

annulose ♌ (ă′n-ĭ-ŭ-lōs) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).

annulus ♌ (ă′n-ŭ-lŭs), *pl.* **~i** (…lī) [lt. *id.*] *s.* (bis. *ast.*, *anat.*, *math.*) 1. Ring *m*. — 2 *ast.* engS.: Lichtkreis *m* um den Mondrand bei einer ringförmigen Sonnenfinsternis.

Zeichen (… ∈ IX) † jamaican, ‡ Bellefonte … ‖ Gloucestershire … ⅄ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

annumerate † (ᵃ-njūˊ-mᵉ-nēt) *v/a.* hinzuzählen, -rechnen; beifügen zu et. Erwähntem.
annumeration † (ᵃ-njūˌ-mᵉ-neˊ-shᵊn) *s.* Zuzählung *f*, Hinzurechnung *f*; Bei-, Hinzufügung *f*. [*a.* verkündbar.]
annunciable † (ᵃ-nŏˊn-ßᵉ-ᵊbl od. -shᵊ-ᵊbl)
Annunciade † (ᵃ-nŏn-ßᵉ-eˊd, *CT.D.* ᵃ-nŏˊn-shᵊ-ēd) [fr. *annonciade*, lt. *adnuntia'ta*] *s., eccl.* 1. Annuncia'ten-Orden *m.* — 2. Nonne *f* aus e-m Annunciaten-Orden.
annunciate[1] ✎ (ᵃ-nŏˊn-ßᵉ-et od. -shᵊ-et) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* Ⓘb. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen. [gezeigt.]
annunciate[2] † (-ät) *a.* verkündigt, an-
annunciation (ᵃ-nŏn-ßᵉ-eˊ-shᵊn od. -shᵊ-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f*. — 2. *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (a. A~ Day od. Lady Day) Fest *n* der Verkündigung Mariä (25. März); Order of the A~ Annunciaten-Orden *m*: a) höchster it. Ritter-Orden, b) it. u. frz. Nonnen-Orden. [tiw) *a.* ankündigend, anzeigend.]
annunciative ✎ (ᵃ-nŏˊn-ßᵉ-ᵊ-tiw, -shᵊ-ᵊ-) **annunciator** (ᵃ-nŏˊn-ßᵉ-eˌ-tᵉr od. -shᵊ-~) *s.* 1. Verkündiger *m*. — 2. Haus-Telegraph *m*. — 3. Signal-glocke *f*, -tafel *f* des Haus-Telegraphen. — 4. ⚒ Fernsprechwesen: Klappe *f* am Klappenschrank.
annunciatory ✎ (ᵃ-nŏˊn-ßᵉ-ᵊ-tᵉ-nᵊ, -shᵊ-ᵊ-~) *a.* verkündigend, anzeigend, veröffentlichend.
annus ☉ (aˊn-ᵊß) [lt. *id.*] *s.* Jahr *n*; (schott. usr.): ~ deliberandi (dᵉ-lib-ᵉ-ra-nˊn-daī) Jahr der Überlegung in betreff des Antrittes e-r Erbschaft; *hist.* ~ mirabilis (maī-neˊ-ᵊ-bᵉ-liß, mit nˊ-nä-ᵊb-ᵉ-~) Wunderjahr *n*: a) englische Geschichte: 1666 (großer Brand London's; Sieg über die Holländer), b) niederl. Gesch.: 1566 (Bildersturm; Beginn des Aufstandes gegen Philipp II.); "Annus Mirabilis" Titel eines Gedichtes von *DR.* über das Jahr 1666 (s. oben).
☞ **ano...** [grch.] in Zssgn: aufwärts-..., empor-..., oben-...
anoa ☉ (aˊn-ᵊ-a) *s., zo.* Ano'a-Büffel *m* (*A. depressico'rnis;* auf Celebes).
anocarpous ☉ ♀ (ăn-ᵊ-kāˊ-pᵉß) [grch.] *a.* anoka'rp; mit Spora'ngien auf der Oberseite der Wedel (von Farnen).
anocathartic ☉ (ăn-ᵒ-kᵃ-thaˊ-tik) [grch.] *a.* u. *s., med.* Brechen erregend(es Mittel).
anodal ☉ (aˊn-ᵒ-dᵊl) [anode] *a., phys.* anoda'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode ☉ (aˊn-ōd) [grch.] *s., phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodic ☉ (ᵃ-nōˊ-dik) *a., med.* 1. anoˊdisch, aufwärts gehend, (auf)steigend (auch ♀, bei Spiralstellungen v. Pflanzenteilen; *ant.* cathodic). — 2. zusammenziehend; blutstillend.
anodon ☉ (aˊn-ᵊ-dŏn) [grch.] *s., zo.* 1. = anodont. — 2. Schlundzähner *m* (südwestafrikanische Schlange; *Dasype'ltis*).
anodont ☉ (~dŏnt) *s., zo.* Teichmuschel *f*.
anodyne ☽ (~daīn) [grch.] **I** *a.* 1. (bis. *med.*) schmerzstillend; ~ necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.* 2. *med.* schmerzstillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n*. [stillend.]
anodynous ☽ ✎ (ᵃ-nŏˊd-ᵉ-nŏß) *a.* schmerz-
anoetic, *Am.* ~**ētic** ☽ ✎ (ăn-ᵒ-ēˊt-ik) [grch.] *a., phls.* unden kbar; unbegreiflich (*ant.* noetic). [auf- oder ein-wärts wachsend.]
anogenic ☽ ♀ (ăn-ᵒ-dǰēˊn-ik) [grch.] *a.*
anoil † (ᵃ-nōiˊl) *v/a.* 1. mit Öl salben. — 2. *Cath.eccl.* die letzte Ölung geben.
anoint (ᵃ-nōiˊnt) [a/f. *p.p. enoint*, v. *enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* Ⓘa. 1. (ein)ölen. — 2. einsetten, einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln, verprügeln.
anointed (ᵃ-nōiˊnt-ᵉd) **I** *p.p.* von anoint u. *a., cant* hervorragend; gerieben; schlimm; P ~ dog fauler Junge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzschurke *m*. — **II** *s.* the Lord's A~ der Gesalbte des Herrn; engS.: der Messi'as; weltS.: König *m* od. Herrscher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ᵃ-nōiˊn-tᵉr) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einsetter(in); Salbende(r).
anointing (~tiŋ) *s.* Ein-ölung *f*, -fettung *f*, -reibung *f*; Salbung *f*; P Tracht *f* Prügel.
anointment † (ᵃ-nōiˊnt-mᵉnt) *s.* Salbung)
anole (aˊn-ōl) *s.* = anoli. [*f*, Salben *n.*]
anoli (ăˊn-ᵒ-lᵉ, *MU.* ᵃ-nōˊ-lᵉ) [karaibisch] *s., zo.* Art Baumleguan *m* (*Ano'lis*).
anolian ☽ (ᵃ-nōˊ-lᵉ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* Baumleguane betreffend. — **II** *s.* = anoli.
anomal † (ᵃ-nōˊ-mᵊl) **I** *a.* unregelmäßig, anoma'l. — **II** *s., gr.* regelwidriges Wort.
anomalar † (ᵃ-nōˊm-ᵃ-lᵉr) *a.* = anomalous.
anomaliflorous ☽ ♀ (ᵃ-nōm-ᵃ-lᵉ-flōˊ-rᵉß Ⓘ) [lt.] *a.* mit unregelmäßiger Blüte.
anomaliped ☽ (ᵃ-nōˊm-ᵃ-lᵉ-ped) [lt.], ~**pod** ☽ (~pŏd) [grch.] *a.* und *s.* (Vogel *m*) mit Schreitfüßen.
anomalism ☽ ✎ (~lizm) *s.* = anomaly.
anomalist ☽ ✎ (~lißt) *s.* Anomali'st (= der lehrt, daß der Ursprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe), *ant.* analogist.
anomalistic(al † ☐) ☽ (ᵃ-nom-ᵃ-lᵉ-ßtik, ~ᵊl) *a.* anomali'stisch: a) anoma'l, unregelmäßig; b) *phls.* die Lehre der Anomalisten betr.; c) *ast.* die Anomalie (od. Winkeldistanz) eines Planeten von s-m Perihe'l (beim Mond: vom Perigä'um) betr. [regelmäßiges Mineral.]
anomalite ☽ (ᵃ-nōˊm-ᵃ-laīt) *s., min.* un-
anomalocephalous ☽ (ᵃ-nōm-ᵃ-lᵉ-ßeˊf-ᵃ-lŏß) [grch.] *a., anat. u. phren.* anomalokepha'l, mit unregelmäßig gebildetem Kopf oder Schädel.
anomaloflorous ☽ ♀ (~flōˊ-rᵉß Ⓘ) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ᵃ-nōˊm-ᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* ☐ abweichend, abno'rm; unregelmäßig, anoma'l.
anomalousness (~nᵉß) *s.* = anomaly 1.
anomaly (ᵃ-nōˊm-ᵃ-lᵉ), *pl.* ~**ies** (~lᵉz) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* 1. Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie *f*; a natural ~ et. Naturwidriges. — 2. kleine Abweichung der Intervalle von der vollkommenen Stimmung; Temperatur *f*, temperierte Stimmung. — 3. *ast.* Abweichungswinkel *m*; Anomalie *f*.
Anomœan (ăn-ᵒ-mīˊ-n) *s.* = Anomœan.
anomia ☽ (ᵃ-nōˊ-mᵉ-a) [grch.] *s., zo.* Zwiebel-Muschel *f*. [Zwiebelmuschel.]
anomite ☽ (aˊn-ᵒ-maīt) [grch.] *s., zo.* fossile
☞ **anomo...** in Zssgn. unregelmäßig
anomobranchiate ☽ (ăn-ᵒ-mᵒ-braŋˊkᵉ-ᵉt, -āt) [grch.] *a. u. s., zo.* (Krustentier *n*) mit unregelmäßig gebildeten Kiemen.
anomocarpous ☽ ♀ (~kāˊ-pᵉß) [grch.] *a.* mit ungewöhnlicher Frucht.
anomodont ☽ (aˊn-ᵒ-mᵒ-dŏnt) [grch.] *zo.* **I** *a.* ein Anomodo'nt betreffend. — **II** *s.* Anomodont *n* (fossiles Reptil mit unregelmäßigen Zähnen).
Anomœan (ăn-ᵒ-mīˊ-n) [grch.] *s., eccl. hist.* Anomœer *m* (arianischer Zeltierer, 4. *sæ*).
anomœmery ☽ ✎ (ăn-ᵒ-mᵉ-oˊm-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Unähnlichkeit der letzten (Stoff-)Atome.
anomophyllous ☽ (ăn-ᵒ-mᵉ-fiˊl-ᵒ-ß) [grch.] *a.* mit unregelmäßig stehenden Blättern.
anomorhomboid ☽ (~roˊm-bō-id) *s., cryst.* unregelmäßig rhombo'discher Körper.
anomorhomboidal ☽ (ăn-ᵒ-mᵒ-nom-bōiˊd-ᵊl) *a., cryst.* unregelmäßig rhombo'disch.
anomoural ☽ (ăn-ᵒ-miūˊ-r. l) = anomural.
anomphalous ☽ (ᵃ-nōˊm-fᵊ-lᵒß) [grch.] *a.* ohne Nabel, nabellos.
anomural ☽ (ăn-ᵒ-mjuˊ-r-l), ~**an** ☽ (~nᵊn), ~**ous** ☽ (~rᵉß) [grch.] *a., zo.* mit unregelmäßigem Schwanzteil (Krustentier).
anomy † (aˊn-ᵒ-mᵉ) *s.* Gesetzverletzung *f* (bis. *rel.*); Gesetzlosigkeit *f*.
anon (ᵃ-nŏˊn) [a/e. *on á'n(e)* = in one] **I** *adv.* 1. (so)gleich, sofort, auf der Stelle; of that ~! davon sogleich! — 2. schnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ~, ~); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. schott. = of ... wegen ..., um ... willen. — **II** *int.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona ☽ ♀ (ᵃ-noˊ-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaschenbaum *m*. [flaschenbaum-artig.]
anonaceous ☽ ♀ (ăn-ᵒ-neˊ-shᵊß) *a.*
anonad ☽ ✎ (*MU.* ᵃ-nōˊ-nᵃd, *CT.D.* aˊn-ᵒ-nad) *s.* flaschenbaum-artige Pflanze.
anon-right † (ᵃ-nŏˊn-nāīt) *adv.* sofort.
anonym (aˊn-ᵒ-nim) [grch.] *s.* 1. Anonymus (i. der i-n Namen nicht angiebt). — 2. Pseudonym *n*, falscher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ᵃ-nŏˊn-ᵉ-ma) *s.* 1. Unbekannte *f*. — 2. † *cant* Dame *f* der Halbwelt. 3. *anat.* Ano'nyma *f* (unbenannte Arte'rie).
anonymal † (~mᵊl) *a.* = anonymous.
anonyme (aˊn-ᵒ-nim) *s.* = anonym.
anonymity (ăn-ᵊ-niˊm-ᵊ-tᵉ) *s.* Anonymität *f*.
anonymosity ✎ (ᵃ-nŏn-ᵉ-moˊß-ᵊ-tᵉ) [✎ v. anonymous] *s.* = anonymity.
anonymous (ᵃ-nŏˊn-ᵉ-mᵒß), *abbr.* **Anon.** or **anon.** **I** *a.* ☐ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen, into'gnito, anony'm; ~ pamphlet keinen Namen (des Urhebers) tragende Flugschrift; ~ author ungenannter Verfasser. — 2. ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen etc.). — **II** *s.* 3. = anonym 1.
anonymousness (~nᵉß) *s.* = anonymity.
anonymuncule (ᵃ-nŏnˌ-ᵉ-mōˊn-tiūl) *s., co.* unbedeutender anonymer Schriftsteller, Anonymu'nkulus *m*.
anophthalmia ☽ (ăn-ŏf-thaˊl-mᵊ-a) [grch.] *s., med.* angeborene Augenlosigkeit.
anophyte ☽ ♀ (aˊn-ᵒ-faīt) [grch.] *s.* Lebertraut *n*, -moos *n*. [wehrlos (bis. *zo.*).]
☞ **anoplo...** ☽ in Zssgn: unbewaffnet,
anopsy ☽ (aˊn-öp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* 1. Aufwärts-Schielen *n*. — 2. Blindheit *f*.
anorchism ☽ (ᵃ-nōˊr-kiſm) *s., anat.* Fehlen *n* der Hoden. [hodenlos.]
anorchous ☽ (~kᵉß) [grch.] *a.* ohne Hoden,
anorectous ☽ (ăn-ᵒ-nēˊk-tᵉß) [grch.] *a., med.* appeti'tlos, ohne Eßlust.
anorexia ☽ (ăn-ᵒ-nēˊk-ßᵉ-a), ~**y** ☽ (aˊn-ᵒ-nēk-ßᵉ) *s., med.* Appeti'tlosigkeit *f*.
anorgana ☽ (ᵃ-nōˊr-ga-na) [grch.] *s/pl.* anorg. unorganische Körper *m/pl.*
anorganic ☽ ✎ (ăn-ōr-gaˊn-ik) *a.* (bis. *chm.*) an-, unorganisch, unbelebt (= inorganic).
anorganism ☽ (ᵃ-nōˊr-gᵊ-niſm) *s.* anorganischer Körper.
anorganognosy ☽ (ᵃ-nōr-gᵃ-nŏˊg-nᵒ-ßᵉ) *s.* Kenntnis *f* der unorganischen Körper.
anorganography ☽ (~naˊ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der unorganischen Körper.
anorganology ☽ (ᵃ-nōr-gᵃ-noˊl-ᵉ-dǰᵉ) *s.* Lehre *f* von den unorganischen Körpern.
anormal † (ᵃ-nōrˊ-mᵊl) [fr. *id.*, mlt. *anormi'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anormality † (ăn-ōr-măˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unregelmäßigkeit *f* (= abnormality).
anorth ✎ (ᵃ-nōrˊth) *adv.* nordwärts.
anorthic ☽ (ᵃ-nōrˊ-thik) [grch.] *a.* 1. schief rechte Winkel. 2. *cryst.* mit ungleichen schiefwinkeligen Achsen, trikli'nisch (= triclinic).
anorthite ☽ (~thaīt) *s., min.* Anorthi't *m*.
anorthitic ☽ (~thiˊt-ik) *a., min.* Kalknatron-Feldspat enthaltend. [Schielen *n*.]
anorthopia ☽ (~thōˊ-pi-ᵃ) [grch.] *s., med.*
anorthoscope ☽ (ᵃ-nōrˊ-thᵊ-skōp) [grch.] *s., phys.* Anorthoskop *n* (optisches Spielzeug zur Erzeugung Bewegung aufhebt).
anorthotype ☽ (ᵃ-nōrˊ-thᵊ-taīp) [grch.] *a., cryst.* triklinisch; mit drei ungleichen, schiefwinklig zu einander stehenden Achsen.

anosmia [illegible]

anosphresy [illegible]

another [illegible]

Zu ~ 1: [illegible] ~ man or [illegible] Think [illegible] are you of ~ mind? Let [illegible] Meaning?, don't take what [illegible] men [illegible] ~ thing. [illegible] that's a ~ thing altogether, that's a pair of shoes, that is a horse of ~ colour and still ~ gait, Mother [illegible], *Am.* that is up [illegible] that is [illegible] ~ kettle of fish, [illegible] ~ and ~ and such [illegible] *(FM.)*, *prov.* it is one thing to propose, and ~ to perform. Weib [illegible] ~ Weiberlist [illegible] Weiber, one mistress on the back of ~ Kupplerin kommt nie allein, one after ~ einer, 2) nach [illegible] nach, nach [illegible]. [illegible] they were [illegible] ~ hard [illegible] einen für den andern, one thing with ~ eins mit dem andern, they are 5s the 100, taking one with ~ sie kosten 5 Schilling das Hundert, man Sie sie nehmen, wie sie kommen), one year with ~ ein Jahr um das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere, to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von ea. sprechen; be kind to one ~! seien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ sie sprachen mit ea.; hear ye one ~'s burdens einer trage des andern Last (Gal. 6,2); the bishop and the Duke of Gloucester's men ... do pull so fast at one ~'s pate ... schlagen sich gegenseitig so heftig auf ihre Schädel (*SH. H.VI, a, 3, 1, 82*).

Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eine, ein anderes!; just such ~! gerade (auch) so eine(r, s)!; here was a Cæsar! when comes such ~? das war ein Cäsar! wann kommt seinesgleichen? (*SH. J.C. 3, 2, 257*), will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; there is not ~ man living who can do that es lebt kein zweiter, der das thun kann; send me ~ of them! senden Sie mir noch eine(n, s) davon!; ~ Helen ..., ~ Troy eine zweite He'lena, ein zweites Troja (*DR.*); F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, und Du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-gates [illegible]

another-guess [illegible]

another-guise [illegible]

another-kins [illegible]

another-while [illegible]

anotta [illegible]

anous [illegible]

Ans. und **ans.** *abbr.* answer.

ansa (a'n-ßa), *pl.* **~æ** (~ßē) [lt. *id.*] *s.* Henkel *m*, bes. etwas henkelartiges, as: a) der schützende Vorsatz des Satzes (*typ.*), b) [illegible] (*arch.*), c) [illegible] (*anat.*).

ansar [illegible] *pl.* Partei [illegible] Mohammed [illegible].

ansarian [illegible] *s.* ansar.

ansate [illegible] 1. mit Henkel(n) od. Griffen(n) — 2. henkelförmig.

ansation [illegible] *s.* Henkel *m* der Kanone.

anse [illegible] *s.* = ansa; bes. in Anselm.

Ansel [illegible] *npr., dim.* von Anselm.

Anselm (a'n-ßelm) *npr.* Anselm(us) *m* [illegible].

anser (a'n-ßer) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* **-es,** -ßerēs) *orn.* Gans *f*. — **II A~** *npr., ast., id.* [illegible] in der Nähe des Sternbildes Eridanus.

anserated (a'n-ßer-ē-tēd) *p.p.* und *a., her.* an den Enden mit doppelten Adler-, Löwen-, Schlangen- etc. Köpfen versehen.

anserine (a'n-ßer-ain oder ~rin) [lt. *anserinus*] *a.* 1. ganseihaut-artig, Gänse ... 2. *fig.* dumm wie eine Gans, narrisch, albern. — 3. *bot., orn.* gans-, enten-ähnlich; zu den Entenvögeln gehörig.

anserous (a'n-ßer-ēs) *a.* = anserine.

Anson (a'n-ßn) *npr.*, *id.* (bek.: brit. Admiral u. Geschwaderführer, 1697–1762). [Gejetter *m*.]

anspessade (an ßp-ßa'-dē) [fr. *id.*] *s.* [illegible]

Anstace (a'n-ßtē-ßi) *npr.* Anasta'sia *f* (Vn.).

Anstey (a'n-ßti) *npr., id.* (Vn.).

Anstruther (an-ßtrun'-*th*ēr, a'n-ßtrā-*th*ēr) *npr., id.* (bek. Hafenort).

answer (a'n-ßēr) [a'e. *s. andswaru*, von *and(d)* entgegen u. *swerd* = dtsch. Versicherung] **I** *s.* (*abbr.* **a., A., Answ.** od. **ans.**) 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Bescheid *m* (to auf); ↯. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch d. That; b) Rechenschaft *f*, entsprechende Handlung; c) Gegenthatlichkeit *f*, Gegenmaßnahme *f*; ↯. — 3. Antwort *f* auf eine Anklage; bes. jur.: schriftliche od. mündl. Klage-Beantwortung, Repli'k *f*; Gegenschritt *f*; Verteidigungsrede *f* (= plea), weitS.: Verteidigung *f* (= defence); engS.: Ein-rede *f*, -wurf *m* (= demurrer); ↯. — 4. (Auf-) Lösung *f* (gegebener Aufgabe; *math.* a. Resultat *n*, Ergebnis *n*; ↯. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*. — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenstimme *f* (Ausführung des Themas in der zweiten Stimme einer Fuge etc.). — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — 8. *Am.* A~ Adresse *f* der Repräsentanten auf die Eröffnungs-rede des Präsidenten.

II *v/n.* (a. 9. to ~ (to something) schriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ↯. — 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; sich richten nach; hören auf; ↯; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beschuldigung od. Anklage) entgegnen; [illegible] 9–11 auch absolut, ohne to. — 12. (bes. jur.) eine Klage e-r beantworten; weitS.: sich verteidigen gegen († with a p. gegen j-n); engS.: Ein-rede, -wurf erheben gegen (vgl. ~ 3). — 13. jur.: to ~ in law e-r Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 14. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über ...; ↯. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↯ absolut, ohne for, ↯. — 16. to ~ for e-m Zwecke etc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 17. absolut, od. for: a) zweck-dienlich od. -entsprechend sein, angemessen sein (well bzw. ill gut bzw. schlecht), passen, taugen etc. (= to do); ↯; b) günstigen Erfolg h., gelingen, anschlagen; ↯; c) [illegible] rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen od. abwerfen; ↯. — 18. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sein; (sich gegenseitig) entsprechen; ↯. — 19. [illegible] sein od. -liegen etc. (z.B. Fenster [illegible] etc.). — 20. wi(e)derhallen. — **III** *v/t.* (in vielen Bed. = II) 21. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf); ↯. — 22. to ~ some thing: a) et. antworten, erwidern etc. (to auf); b) et. beantworten; ↯. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf, entsprechen; sich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ↯; b) (Wieder-) Vergeltung üben gegen, vergelten; geben für; ↯. — 24. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung oder Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen; ↯. — 25. jur.: e-e Klage beantworten, sich verteidigen gegen. — 26. Aufgaben etc. (auf) lösen, herausbekommen (a. *math.*). — 27. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück-) zahlen, abtragen, honorieren (Schulden etc.), ↯. — 29. Wünschen, Erwartungen etc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ↯. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 32. übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich sein etc. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-sein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. † verantwortlich sein für; rechtfertigen. — 35. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sein. — *Syn. answer* (1) Antwort im allgemeinen, *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli't; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf eine spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meist Wechsel-Antwort in der Liturgie, Musik etc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweisung desl. — Zu ~ 18: f. agree.

Zu answer 1: to give od. make an ~ eine Antwort geben, antworten; that is no ~ to my question das ist keine Antwort auf meine Frage; to wait for an ~ auf (e-e) Antwort warten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes beehre ich mich zu bemerken; is there any ~ to be taken back? ist eine Antwort mitzunehmen?; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung

Zu ~ 2: a) jur.: he appeared in ~ to the summons er erschien auf die Vorladung; **b)** he'll call you to so hot an ~ of it er wird Sie zu e-r so strengen Rechenschaft dafür ziehen (*SH. H.V. 2, 4, 123*)

Zu ~ 3: in (his) ~ to the charge in (seiner) Erwiderung auf die Anklage.

Zu ~ 4: the ~ to a problem die Lösung e-r Aufgabe; the ~s are to be found at the end d. Auflösungen stehen hinten.

Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing schriftlich antworten.

Zu ~ 10: a) ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"-Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bei. ⚔); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J.C. 5, 1, 24*).

Zu ~ 14: he must ~ for it er ist dafür verantwortlich; you will ~ to God for your offences Sie w. Gott für Ihre Missethaten Rechenschaft geben müssen.

Zu ~ 15: ~ for yourself! treten Sie für sich selbst ein! od. seien Sie Ihr eigener Bürge!; I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entsprechend, dazu passend; **b)** it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte seinen Zweck nicht so gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt sich nicht; **c)** [illegible] his business didn't ~ sein Geschäft warf nichts ab (*BM.*).

Zu ~ 18: he ~s to the description die Beschreibung paßt auf ihn.

Zu answer 21: don't ~ me back! keine Widerrede! [Feuer erwidern.]
Zu ~ 22 b): ✕ to ~ the fire das Feuer gerichtl. Vorladung folgen, sich vor Gericht stellen; to ~ a prayer Gebet erhören; to ~ a signal ein Signal beantworten (durch ein Gegensignal), a. ein S. beachten (sich danach richten, darauf hören); to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, a. (Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen; why don't you ~ the bell? warum m. Sie nicht auf, wenn es schellt (oder klingelt)?; **b)** blows have ~'d blows Schläge vergalten Schläge (*SH. K.J. 2,1,329*).
Zu ~ 24 b): I will ... send him to ~ thee ... for anything he shall be charg'd withal ich will ihn senden, daß er Dir Rede stehe wegen jeder Sache, deren er beschuldigt w. soll (*SH. H.IV,a, 2,4,565*).
Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; ✱ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel einlösen, honorieren.
Zu ~ 30: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist meinem Zwecke dienlich; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aˀn-ᵊs-nᵊbl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine solche Frage läßt sich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für (= accountable 1); an agent is ~ to his principal ein Agent ist dem Handelsherrn (gegenüber) verantwortlich; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß, angemessen; ähnlich, gleich; übereinstimmend mit.
answerableness ✎ (~-nᵊbl) *s.* 1. Beantwortbarkeit *f*. — 2. Verantwortlichkeit *f*. — 3. Angemessenheit *f*. — 4. Übereinstimmung *f*.
answerably (~-nᵊbl-ᵉ) *adv.* zu answerable.
answerer (aˀn-ᵊs-nˀᵊr) *s.* 1. Antwortende(r), Beantwortende(r). — 2. *univ.* Respondent *m* (j. der Thesen aufstellt und verteidigt). — 3. jur.: Replikant(in).
answering (~nɪŋ²) I *p.pr.* von to answer u. *a.* □ (f. bfd. Art.) antwortend; entsprechend, gemäß. — II *prp.* ~ to a) in Erwiderung auf; b) entsprechend, gemäß. — III *s.* ⚓ Gegensignalflagge *f*; Signal „Verstanden“.
answeringly (~-ɪᵉ) *adv.* 1. nach Art e-r Antwort. — 2. gemäß, in entsprechender Weise.
answerless ✎ (aˀn-ᵊs-ᵉlᵊs) *a.* □ 1. ohne Antwort; sprachlos. — 2. unbeantwortet; nicht zu beantworten; *eccl.* ~ prayers *pl.* Gebete *n/pl.* oh. Responsorium. — 3. nicht beantwortbar (= unanswerable). — 4. oh. befriedigende A. — 5. unverantwortlich.
ant[1] (ant und änt) [a/s. *æmete*] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f* (*Formi'ca*); ~s' brood, ~s' eggs Ameisen-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termi'te *f* (*Te'rmes*). — Vgl. ~[2].
ant[2] ✱ Oft-J. (änt) *s.* Kredi't-Konto *n.*
an't[1], **a'n't** F (änt od. ênt) zsgg. für am not oder are not, P oder *provc.* für is not.
an't[2] *provc.* (ênt) zsgg. für have not, has not (= ha'n't).
an't[3] † (änt) zsgg. für on it = if it (vgl. an[2]).
an't[4] † (änt) Variante zu on't (= on it) und *provc.* zu o't (= of it).
Ant. *abbr.* 1. = antiquities *pl.* — 2. = ante.
☞ **ant...** [= anti] in Zssgn: gegen-..., wider-...
anta[1] ♁ (ă'n-ta), *pl.* ~æ (~tɪ) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* Ante *f*, Pila'ster *m*, Eck-, Wand-pfeiler *m*.
anta[2] (ă'n-ta) [braf.] *s.*, *zo.* gemeiner amerik. Ta'pir, Anta *m* (*Ta'pirus america'nus*).
antacid ♁ (änt-ă'ᵗs-ɪd) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magensäure wirksam (es Mittel). — 2. *chm.* der Säure wirksam (e Substanz).
antacrid (änt-ă'ᵗ-krɪd) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirksam (es Mittel).
Antæus (ăn-tiˀ-ᵉs) *npr.*, *myth.* Anta'us *m*.
antagoge † (ăn-tᵃ-gôˀ-dᵊg) = antanagoge.
antagonal (ăn-tăˀg-ᵊ-nᵊl) = antagonistic.
antagonisation ④ ✎ (ăn-tăg-ᵊ-nᵊ-ſeˀ-ſchᵊn) *s.* = antagonism.
antagonise ④ (ăn-tăˀg-ᵊ-naɪſ) [grch.] ①b. I *v/a.* 1. ca. entgegen-sein, -wirken, widerstreiten; ankämpfen gegen. — II ✎ *v/n.* 2. entgegenwirken. — 3. F Sport: um den Vorrang streiten (*BM.*). [antagonist 2.]
antagoniser ④ ✎ (ăn-tăˀg-ᵊ-naɪ-ſᵊr) *s.* = J
antagonism (ăn-tăˀg-ᵊ-nɪſm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Widerstreit *m*, -stand *m*; Entgegen-wirken *n*, -streben *n* (to oder against gegen, between zwischen); to be in ~, to come into ~ with in Widerstreit sein oder geraten mit.
antagonist (~nɪſt) [grch.] I *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Bekämpfer(in). — 2. ♁ *anat.* Gegenmuskel *m*. — II *a.* 3. entgegen-(gesetzt) wirkend; sich (gegenseitig) bekämpfend; entgegengesetzt; ~ force entgegenwirkende Kraft; *anat.* ~ muscle = ~ 2. — *Syn.* s. adversary.
antagonistic (ăn-tăg-ᵊ-nɪˀᵗ-tɪk) I *a.* antagoni'stisch; gegnerisch; widerstreitend; entgegen(gesetzt) wirkend; im Widerspruch (to mit); ~ force Gegenkraft *f*; *tel.* ~ spring Abreißfeder *f* am Morse- und Hughes-Apparat. — II *s.* Entgegenwirkendes *n*; bfd. *anat.* Gegenmuskel *m* (= antagonist 2).
antagonistical ✎ (ăn-tăg-ᵊ-nɪˀᵗ-tᵊ-lᵊl) *a.* □ = antagonistic I.
antagony † (ăn-tăˀg-ᵊ-nᵉ) *s.* = antagonism.
antal † (ăˀn-tᵊl) *s.*, *zo.* Art Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). [Das (spart. Feldherr, 4. sæc. v. Chr.).]
Antalcidas (ăn-tăˀl-ſᵊ-dăs) *npr.* Anta'lki-s
antalgic ♁ (ănt-ăˀl-dʒɪk) *a.* und *s.* schmerzstillend (es Mittel).
antalkali ♁ (ănt-ăˀl-kᵊ-laɪ od. ~laɪ), *pl.* ~s, ~es (~laɪz) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.
antalkaline ♁ (~laɪn, ~laɪn) I *a.* e-r alkalischen Wirkung aufhebend. — II *s.* = antalkali.
antanaclasis ♁ ✎ (ăn-tᵊ-năˀᵗ-lᵊ-ſɪs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes in verschied. Bedeut. — 2. *gr.* Wiederholung f eines Wortes nach langem Zwischensatz.
antanagoge ♁ † (ăn-tᵊ-nᵊ-gôˀ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegen-Anklage *f*.
antaphrodisiac ♁ (ănt-ăf-ᵊˀ-dɪˀſ-ᵊ-ăk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb schwächend (es Mittel).
antaphroditic ♁ (~dɪˀᵗ-ɪk) [Aphrodite] *a.* u. *s.*, *med.* 1. geschlechtliche Krankheiten heilend (es Mittel). — 2. † = antaphrodisiac.
antapology ♁ ✎ (ăn-tᵊ-pôˀ-lᵊ-dʒᵉ) [apology] *s.* Gegen-Verteidigung *f*.
antapoplectic ♁ (ănt-ăp-ᵊ-plɛˀᵗ-tɪk) [grch.] *a.* u. † *s.*, *med.* den Schlagfluß heilend (es Mittel).
antarchism ♁ ✎ (ăˀnt-ᵃˀ-kɪsm) [grch.] *s.* Widerstand *m* gegen jede Regierungsform.
antarchist ♁ ✎ (ăˀnt-ᵃˀ-tɪſt) *s.* Gegner(in) jeder Regierungsform.
antarchistic(al) ♁ ✎ (~kɪˀᵗs-tɪk, ~tᵊ-lᵊl) *a.* gegen jede Regierungsform (ankämpfend).
antarchy ♁ † (ăˀnt-ᵃˀ-tᵉ) *s.* = antarchism.
Antarctalia ♁ (ăn-tᵃˀ-tăˀ-lᵊ-a) [grch.] *s.* Bereich *m* der antarktischen Meerfauna.
antarctic ♁ (ăn-tᵃˀ-tɪk) [grch.] I *a.* († *a.* ~al □, ~tᵊ-lᵊl) 1. antarktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); ~ circle südlicher Polarkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl.* — 2. † *fig.* entgegengesetzt. — II *s.* 3. (Gegend *f* um den) Südpol *m*.
antarthritic ♁ (ănt-ăˀᵗ-thrɪˀᵗ-tɪk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Gicht heilend (es Mittel).
antasthmatic ♁ (ănt-ăſt-măˀᵗ-tɪk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend (es Mittel).
antatrophic ♁ (ănt-ᵃ-troˀ-ſɪk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abzehrung heilend (es Mittel).
ant-bear (aˀnt-bâˀr, ăˀnt-~) *s.*, *zo.* 1. Ameisenbär *m* (*Myrmeco'phaga*). — 2. = aardvark.
ant-bird (~bêˀrd) *s.*, *orn.* Ameisenvogel *m*.
ant-catcher (~kătˀ-ſchᵊr) *s.* = ~-bird.
ant-cow (~kaʊ) *s.*, *zo.* (*fig.*) „Milchkuh *f* der Ameisen“ (gW. Blattläuse).
ante[1] (aˀn-tᵉ) [lt. *id.*] (*abbr.* **Ant.**) I *prp.* 1. vor; ~ Christum (*abbr.* **A.C.**, f. bfd.); ~ lucem (lˀᵘˀ-ſᵊm) vor Tagesanbruch; ~ meridiem (mᵉ-nɪˀd-ɪ-ᵉm), *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**, vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p.m.** od. **P.M.**). — II *s.* 2. *Am.* Einsatz (behälter) *m* im Kartenspiel poker (f. bfd.). — III *v/n.* ① a. [*pret.* u. *p.p.* ~ed, *p.pr.* ~ing] 3. *Am.* mst: to ~ up wagen, wetten; den Einsatz im poker-Spiel zahlen.
ante[2] (ăˀn-tᵉ), **anté** (*a-*tᵉ') [fr. *enté*] *a.*, *her.* eingefügt (in andere Farben u.).
☞ **ante-...** ⑤ in Zssgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zssgn von ~ mit *s.* in der Bed. Vor..., vorhergehend, sind mst nicht bfd. aufgeführt. [im Vordergrunde.]
anteal ✎ (ăˀn-tᵉ-ɪl) *a.* gegenüberstehend etc.;
ant-eater (aˀnt-i-tᵉᵉ oder ăˀnt-i-tᵉᵉ) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m*: 1. = ant-bear 1 u. 2. — 2. Schuppentier *n* (*Ma'nis*). — 3. Ameisenbeutler *m* (*Myrmeco'bius*). — 4. Ameisen-Igel *m* (*Echi'ana*). — 5. *orn.* Ameisenvogel *m* (= ant-bird); king of the ~s König *m* der Ameisenvögel (*Gralla'ria rex*).
ante-bellum (ăn-tᵉ-bɛˀ-lᵊm) [lt.] *a.* (nur attributiv) vor dem Kriege (eingetreten etc.).
antebrachial ♁ (ăn-tᵉ-brăˀ-kɪ-ᵉl) [lt.] *a.* 1. *anat.* den Unterarm betreffend. — 2. *orn.* an e-m Vorderglied e sitzend (von b. Flugbaut).
antecabinet (ăn-tᵉ-kăˀb-ᵉ-nᵉt) *s.* Vorzimmer(chen) *n*. [= antecedent I.]
antecedaneous ✎ (ăn-tᵉ-dêˀ-nêˀ-dʒᵉ) *a.* □
antecede (ăn-tᵉ-ſɪˀd) *pr/a.* ① b. vor(an)-, vorher-gehen, den Vorrang haben vor.
antecedence (ăn-tᵉ-ſɪˀ-dᵉnſ) *s.* 1. Vor(an)-, Vorher-gehen *n*; Vortritt *m*, Vorrang *m*. — 2. ♁ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten (von Ost nach West). — 3. † = antecedent II.
antecedency (~ſɪˀ-dᵉn-ſᵉ) *s.* 1. = antecedence 1. — 2. † ~ies *pl.* f. antecedent 7. — 3. † Zurückgehen *n* auf Vorhergegangenes.
antecedent (ăn-tᵉ-ſɪˀ-dᵉnt) [lt. *antecedent-em*] I *a.* □ (f. bfd. Art.) 1. vor(an)-, vorher-gehend; früher (to als); vorig; vorgängig (*ant.* subsequent); ¥. — II *s.* 2. (of) Vorhergehendes *n*, Präcede'nz (sall *m*) *f*; vorhergehender Umstand. — 3. ♁ *gr.* Antece'dens *n*: a) Wort, worauf sich ein Relativ bezieht; b) † Wort, worauf sich ein *pron.* zurückbezieht. — 4. ♁ *log.* Antece'dens *n*: a) Subjekt *n* e-s Urteils; b) Vordersatz *m* e-s Schlusses (*ant.* consequent). — 5. ♁ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses (gW. a in „a:b“). — 6. ♪ Vordersatz *m*, Thema *n*. — 7. ~s *pl.* Antecede'nzien *n/pl.*; frühere Ereignisse *n/pl.*, Umstände *m/pl.*, Verhältnisse *n pl.*, Vorleben *n*; ¥. — 8. † Vorangehende(r), Vorgänger(in), Vorläufer(in). — *Syn.* *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil etc.), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* in aller, voriger, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letzt vergangen, letzt vorausgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.
Zu ~ 1: ♁ *phls.* ~ probability im voraus vorhandene Wahrscheinlichkeit; ~ will bedingt zukünftiger Wille.
Zu ~ 7: his ~s are entirely in his favour sein früherer Lebenswandel spricht durchaus nur für ihn.

antecedental ↖ ... 1. auf Vorhergehendes ... 2. ♁ *math.* der Vorder... betr.

antecedently ... 1. in einer ... vorhergehenden Stadium ... 2. ♁ *math.* ...

antecell ...

antecellency ... s. Überlegenheit *f*.

antecessive ↖ ... 1 u. 2.

antecessor ... s. ↖ ... 2. ... Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. — 3. ... Urheber des Verbrechens. — 4. † ... Lehrer *m*. — 5. † ... Richter *m*. — 6. † ... Sammler *m*.

antechamber ... s. Vor...

antechambering ↖ ... s. Warten *n* im Vorzimmer, Antichambrieren *n*.

ante-chapel ... s. Vorhalle *f* einer Kapelle.

antechoir ... s., *arch.* Vor...

ante-Christian (ăn-tē-krĭs'chĭ-ăn) *a.* vorchristlich.

ante-church ... s. Vor...

antecian ♁ ... [grch.] s., *geogr.* (mit ~s *pl.*) Gegenfüßler (*mpl.*).

ante-cœnal ↖ (ăn-tē-sē' năl) [lt.] *a.* vor dem Abendessen (stattfindend).

antecommunion (ăn-tē-kŏ-mū' nĭ-ŭn) ... *eccl.* **I** s. Vorkommunion *f*. **II** *a.* vor der Kommunion (stattfindend).

antecourt (ăn'-tē-kōrt) s. Vorhof *m*.

antedate (ăn'-tē-dāt) [*ante*] **I** s. früheres Datum. — 2. *fig.* Vorempfindung *f*, Vorgeschmack *m*. — **II** *v/a.* ① b. 3. zurückdatieren. — 4. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum sein als. — 5. et. früher (als zu dem gewöhnlichen Zeitpunkt) eintreten lassen; beschleunigen. — 6. vorwegnehmen; *fig.* ... empfinden, vorschmecken.

antediluvial ♁ ↖ (ăn-tē-dĭ-lū' vĭ-ăl) *a.* □ = antediluvian I.

antediluvian ♁ (~vĭ-ăn) [diluvium] **I** *a.* 1. antedi... vorsintflutlich (a. *fig.*). — **II** s. 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altväterlicher Mensch. [sintflutlichkeit *f*.]

antediluvianism ♁ (~vĭ-ă-nĭzm) s. Vor...

antedorsal ♁ (ăn-tē-dōr' săl) [lt. *dorsum*] *a.*, *ichth.* vor der Rückenflosse (befindlich).

antefact ⑤ † (ăn'-tē-făkt) s. Vorhergeschehenes *n* (*ant.* postfact).

antefix (ăn'-tē-fĭks) *pl.* ~æ u. ~es (~fĭk-sĭz) [lt.] s., *arch.* ornamentaler Stirnziegel.

antefixal (ăn-tē-fĭk'săl) *a.*, *arch.* Stirnziegel-... [gung *f* der Geschlechtsmerkmale nach vorn.]

antiflection ♁ (~flĕk' shŏn) s., *med.* Nei-

antiflexed ♁ ↖ (ăn'-tē-flĕkst) [lt.] *a.*, *med.* nach vorn geneigt (bei Gebärmutter).

antiflexion ♁ ↖ (ăn-tē-flĕk' shŭn) [lt.] s. = antiflection. [Schließen Vorboden *m*.]

antifloor s. ⊙ (ăn'-tē-flōr) s., *arch.*

ant-egg (ănt-ĕg od. ănt-ĕg) s. [wandernde Ameisen Gr. — 2. ♀ (bei ~s *pl.*) Ameisen-Eier *pl.*) *n*, Mieren (bei ~s *pl.*) *n* als Vogelfutter ꝛc. [*a.*, *arch.* vorgeschichtl.]

ante-Gothic, antegothic (ăn-tē-gŏ' thĭk) *a.*

antegrade (ăn'-tē-grād) [lt. *gra'dus*] *a.* vorwärtsschreitend, fortschreitend.

ante-humous ⑥ *Am.* (ăn-tē-hjūm'-mŭs) *a.* vor dem Tode des Verfassers veröffentlicht.

antejuramentum ♁ (ăn-tē-jū-răm-mĕn'-tŭm), *pl.* ~a (~tă) [lt.] s. vor einer Partei *m*, von beiden Parteien vor der Urteilsfällung geleistete Eide *mpl.*

antellos ♁ (ăn-tĭl'-lŏs) *a.* u. s. = antillos.

antelocation ♁ (ăn-tē-lō-kā' shŏn) [lt.] s., *med.* Gebärmutter-Vorfall *m*.

antelope (ăn'-tē-lōp) [alt. *anth(a)'lopus*] s., *zo.* Antilo'pe *f*.

antelopian (ăn-tē-lō'-pĭ-ăn ⑧), **~ne** (ăn'-tē-lō-pēn) *a.* die Antilo'pen betreffend.

antelucan ♁ (ăn-tē-lū'-kăn) [lt.] *a.* vorlichtig, vor Tagesanbruch (geschehend).

antelude † (ăn'-tē-lūd) s. Vorspiel *n*.

ante-lunch ↖ ... s. Vorfrühstück *n*.

antem ... = ante-...

ante-man ⑧ † (ăn'-tē-măn) s. Bediente(r).

antem-bawler P (ăn'-tĕm-bâ-lĕr) s., *cant* Predi...

antembletic ♁ ↖ (ăn-tĕm-blĕt' ĭk) [grch.] *a.* Ekel erregend, Brechen erregend.

antemeridian ⑥ (ăn-tē-mĕ-rĭd'-ĭ-ăn ⑧) [lt.] *a.* vormittäglich, ... *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**

antemetic ♁ (ăn-tē-mĕt' ĭk) [emetic] *a.* und s., *med.* das Erbrechen behebendes Mittel.

ante-mortem ⑥ (ăn-tē-mōr'-tĕm) [lt.] *a.* (vor einem Ereignis) vor dem Tode (geschehend).

ante-Mosaic, antemosaic ♁ (ăn-tē-mō-zā'-ĭk) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Mosa'isch.

antemundane ♁ (~mŭn'-dān) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.

antemural ⚔ ↖ (ăn-tē-mjŭr'-răl) [lt.] s., eine *frz.* Kommandeur *f* der Citadelle

antenatal (ăn-tē-nā'-tăl) [lt. *nata'lis*] *a.* vor der Geburt (geschehen[d] od. liegend).

ante-nati ⑤ (ăn-tē-nā'-tī) [lt. *id.*] *s/pl.* die früher (in den *U.S.* vor der Unabhängigkeits-Erklärung [4. Juli 1776]) Geborenen *pl.*

ante-nave ⑤ (ăn'-tē-nēv) [nave] s., *arch.* innere westliche Kirchen-Vorhalle.

ante-Nicene, antenicene (ăn-tē-nī' sēn) [Nicæa] *a.*, *eccl.* vor-Nicäisch (dem ersten Konzil in Nicä'a [325] vorhergehend).

antenna (ăn-tĕ'n-a), *pl.* ~æ (~ē) [lt. *id.*] s. 1. ♁ *zo.* Fühler *m*, Fühl-faden *m*, -horn *n*. — 2. *fig.* Fühler *m*, Fühlhorn *n*. — 3. ✕ ~æ *pl.* Helmspitzen *f/pl.* in Hörnerform.

antennal ♁ (~ĕ'năl) *a.*, *zo.* 1. Fühl(horn)er betreffend. — 2. Fühlhörner tragend.

antennary ♁ (ăn-tĕ'n-ĕ-rĭ od. ăn'-tē-nē-rĭ) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.

antennate ♁ (ăn-tĕ'n-āt) = antenniferous.

antenniferous ♁ (ăn-tē-nĭf'-ĕ-rŭs) *a.*, *zo.* Fühlhörner tragend. [fühlhorn-artig.]

antenniform ♁ (ăn-tĕ'n-ĭ-fōrm) *a.*, *zo.*

antennula ♁ (ăn-tĕ'n-ŭ-la), *pl.* ~æ (~lē) [*dim.* von antenna] s., *zo.* Ante'nnula *f*, kleines Fühlhorn od. fühlhornförm. Org'an.

antennular(y) ♁ (ăn-tē'n-ŭ-lĕr-[ĭ-], ~lĕ-rĭ) *a.*, *zo.* 1. Ante'nnula(s *pl.*) betreffend od. tragend. — 2. antennula-artig.

antennule ♁ (~nūl) s. = antennula.

ante-nuptial ⑥ (ăn-tē-nŭp'-shăl) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geschehend.

ante-ocular ⑥ ♁ (ăn-tē-ŏk'-ū-lĕr) [lt.] *a.* (bei *ent.*) vor den Augen (befindlich ꝛc.).

ante-orbital ⑥ ♁ (ăn-tē-ôr'-bĭ-tăl) *a.* = ante-ocular.

antepagment fast † (~păg'-mĕnt) [lt.] s., *arch.* (bei Türen) Architrav *m* an Thüren ꝛc.

antepaschal ↖ (~pă's-kăl) *a.*, *eccl.* vor dem jüd. Pa'ssah stattfindend; vor-österlich.

antepast † (ăn'-tē-păst) s. 1. Vor(geschmack *m*, Genuß *m*. — 2. Imbiß *m*; Zwischenmahl *n*.

antependium (ăn-tē-pĕ'n-dĭ-ŭm), *pl.* ~a (~dĭ-a) [lt. *pendere*] s., *Cath. eccl.* Antepe'ndium *n*, (Altar-)Vorhang *m*.

antepenult ♁ (ăn-tē-pē'n-nŭlt) [lt.] *pros.* u. *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ♁ (ăn-tē-pē-nŭl'-tĭ-ma) [lt.] s., *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f*.

antepenultimate ♁ (~mĕt) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** s. 3. = antepenultima.

antephialtic ♁ (ănt-ĕf-ĭ-ăl'-tĭk) *a.* und s., *med.* gegen Alpdrücken dienendes Mittel.

antepileptic ♁ (ănt-ĕp-ĭ-lĕp'-tĭk) [epileptic] *a.* u. s., *med.* gegen Epilepsie od. Fallsucht wirksames Mittel). [epileptisch.]

antepileptical ♁ † (~tĭ-kăl) *a.* = ant-

anteport † (ăn'-tē-pōrt) s. 1. äußere Thür, Außenthür *f*. — 2. Thürvorhang *m*.

ante-portico ⑥ ↖ (ăn'-tē-pōr'-tĭ-kō ⑨) s., *arch.* äußerer Po'rtikus, Vorhalle *f*.

anteposition ♁ ↖ (ăn-tē-pō-zĭ'-shŭn) [lt.] s. 1. *gr.* Voranstellung *f*. — 2. ♀ Übereinanderstehen *n* der Blätter zweier auf ea. folgenden Blütenquirle (= superposition).

anteprandial (ăn-tē-prăn'-dĭ-ăl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).

ante-predicament ⑥ ♁ ↖ (ăn-tē-prĕ'-dĭ'-kă-mĕnt) [lt.] s., *log.* Vor-begriff *m*, -prädikame'nt *n* einer Kategorie; "The A~s" *pl.* Titel des 1. Buches von Aristo'teles' Kategorie(le)n.

anteprostate ♁ (ăn-tē-prŏs'-tāt), **~tic** ♁ (~prĕ-stă'-tĭk) [lt.] *a.*, *anat.* vor der Vorsteherdrüse oder Pro'stata (befindlich).

anter (chem. (ăn'-tĕr) *v/n.* ① a. = adventure.

antercast (chem. (~kăst) s. Unglücksfall *m*.

anterior (ăn-tĭ'-rĭ-ŏr) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend, vorhergehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ... ; vor. — 3. ♁ vorder: a) *anat.* an der Gesichtsseite befindlich; b) *zo.* näher dem Kopfe sitzend. — *Syn.* (zu ~ 2) s. antecedent.

anteriority (ăn-tĭ-rĭ-ŏ'-rĭ-tĭ) s. 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Früherheit *n*, höheres Alter. [anteriority.]

anteriorness ↖ (ăn-tĭ'-rĭ-ŏr-nĕs) s. = ☞ **antero-...** ⑤ ♁ in Zssgn: (nach) vorn ..., vorwärts-...

antero-external ⑥ ♁ (ăn-tē-rō-ĕks-tĕr'-năl) *a.* mit der Vorderseite nach außen.

antero-lateral ⑤ ♁ (ăn-tē-rō-lă' tĭ-răl) *a.* nach vorn u. der Seite (gelegen od. gerichtet).

ante-room ⑥ (ăn'-tē-rūm) s. Vorzimmer *n*; ♔ Schalter-Vorsaal *m*.

antero-posterior ⑥ ♁ (ăn-tē-rō-pŏs-tē'-rĭ-ŏr) *a.* 1. nach vorn und hinten (gelegen oder gerichtet); ~ movement Bewegung *f* nach vorn u. hinten. — 2. *zo.* vom Kopf zum Schwanz. [Antéros (Gott der Gegenliebe).]

Anteros (ăn'-tē-rŏs) [grch.] *npr.*, *myth.*

antery (ăn'-tĕ-rĭ) s. Oberkleid *n* d. Türkinnen.

antes fast † (ăn'-tēz) *s/pl.* = anta (j. anta[1]).

antescript ↖ (ăn'-tĕ-skrĭpt) [lt.] s. Vorhergeschriebenes *n*, bes. Brief-Anfang *m* (*ant.* postscript). [nen-Kompanie *f*.]

antesignary † (ăn-tē-sĭg'-nă-rĭ) s. Fah-

ante-solarium ⑥ (~sō-lā'-rĭ-ŭm) s., *arch.* chm.: Sonnen-Schutzdach *n*, Vorbau *m*, Vorhalle *f*. [Vormagen *m*, Kropf *m*.]

ante-stomach ⑤ (ăn'-tē-stŏm-ăk) s., *orn.*

ante-supper † (~sŭp'-ĕr) s. Schaugericht *n* beim Abendessen. [halle *f* eines Tempels.]

ante-temple ⑥ (~tĕmpl) s., *eccl.* Vor-

antetype (~tīp) [*corr.* aus antitypy] s. Vor-, Ur-bild *n*; *fig.* früheres Beispiel oder Muster. [*a.* vorherkommend.]

antevenient ↖ (ăn-tē-vē'-nĭ-ĕnt ⑧) [lt.]

anteversion ♁ (~vō'-shŏn) [lt.] s. Vorwärtswendung *f*; *med.* = antiflection.

antevert (~vō'-vĕrt) [lt. *anteve'rtere*] *v/a.* ① a. 1. vorwärtswenden (bsd. Gebärmutter). — 2. † abwenden, verhindern (= prevent).

ant-fly (ănt-flī od. ănt-flăĭ) s., *ent.* geflügelte Ameise.

☞ **anth...** in Zssgn: 1. [grch.; assimiliert aus *ant(i)*... vor h] gegen-..., ꝛc. (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a'nthos*] Blumen-..., **Anth.** *abbr.* = Anthony. [Blüten-...]

anthæmorrhagic ♁ (ăn'-thĕm-ŏ-răd'-jĭk) [grch.] *a.* = anthemorrhagic.

anthela ♁ ♀ (ăn-thē'-la), *pl.* ~æ (~lē) [grch.] s. Spirre *f* (Form der cymö'sen Rispe).

anthelion ♁ (ănt-hē'-lĭ-ŏn od. ăn-thē'-ăn), *pl.* ~a (~lĭ-a) [grch.] s., *ast.* Gegensonne *f*.

anthelios ♁ (~lĭ-ŏs) [grch.] *a.* und s., *ast.* der Sonne entgegengesetzte Stellung).

anthelix ♁ (ăn'-tĭ-lĭks od. ăn'-thē-ăn), *pl.* ~ces (ănt-hē'-lĭ-sēz) [grch.] s., *anat.* Gegenleiste *f* am äußern Ohre.

anthelmint(h)ic ♁ (ăn-thĕl-mĭn'-thĭk, ~tĭk) *a.* und s., *med.* wurmtreibend(es Mittel).

Zeichen ☞ s. IX). F [am ...], ♁ [...], ♂ [...], ♀ [...], ♂ [...], ♀ [...], ♂ [...], ♀

anthem (ă'n-*th*ᵉm) [a/*e.antefne*, mlt.*anti'phona*] **I** *s.* 1. fast †: *eccl.* Gegen-, Wechselgesang *m* zwischen Priester und Gemeinde ꝛc. 2. weitS.: Hymne *f*; national ~ National-, Volks-hymne *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. ✎ *poet.* durch (Wechsel-)Gesang od. Loblied preisen.

anthemion ♁ (ăn-*thī'*-mɪ̈ᵉn), *pl.* ~a (~mɪ̈ᵉ-a) [grch.] *s.* Kunst: Anthe'mion *n* (stilisiertes Palmetto- oder Geißblatt-Ornament).

anthemion-*frieze* ♁ (~-frīs), **~-moulding** ♁ (~-mō'l-dĭn⁴) *s.* griechische Kunst: Anthemion-Sims *n*.

anthemis ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉ-mĭß) [grch. *id.*] *s.* After-, Hunds-Kamille *f*. [= anthem II.]

anthemise ④ ✎ (ă'n-*th*ᵉ-mā'ĭs) *v/a.* ◻ b.

anthemorrhagic ♁ (ă'nt-hĕm-ᵉ-răᵊ'dʒĭk) [grch.] *a.*, *med.* gegen Blutfluß (wirksam).

anthemwise (ă'n-*th*ᵉm-wā'ĭs) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechselgesanges.

anther ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉr) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉ-rᵊl) *a.* Staubbeutel-

anther-dust ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉr-dŏßt) *s.* Blütenstaub *m* (= pollen).

antherid ♁ (ă'n-*th*ᵉ-rĭd) *s.* = antheridium.

antherid*ial* ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-rĭ'd-ɪ̈ᵉl), **~ian** ♁ ❀ (~ɪ̈ᵉn) *a.* Antheri'dien betreffend.

antheridium ♁ ❀ (~ɪ̈ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [*dim.* v. anther] *s.* Antheri'dium *n* (männliches Geschlechtsorgan der Gefäß-Kryptogamen).

antheriferous ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-rĭ'f-ᵉ-rᵉß) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.

antheriform ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉ-rᵉ-fȯᵊrm) *a.* staubbeutel-förmig.

antherine † (ă'n-*th*ᵉ-rĭn) *s.* Art Pop(e)li'n *m* (leichter Kleider- und Möbel-Stoff).

antherless ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉr-lĕß) *a.* ohne Staubbeutel.

antherogenous ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-rŏ'dʒᵉ-nŏß) [grch.] *a.* aus den Staubbeuteln entstehend; ~ flowers *pl.* gefüllte Blumen *f pl.*

antheroid ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉ-rȯĭd) [grch.] *a.* staubbeutel-ähnlich, -artig.

antherozoid ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-rᵉ-ʒō'-ĭd) *s.* Samenfaden *m* der Gefäß-Kryptogamen.

anthesis ♁ ❀ (ăn-*thī'*-ßĭß) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. [Art Feuerkäfer *m*.]

anthicus ♁ (ă'n-*th*ᵉ-kŭß) [grch.] *s.*, *ent.*

ant-hill (ă'nt-hĭl), **~ock** (~ᵉk) *s.* Ameisenhügel *m*. [*a.* Blume(n) od. Blüte(n) betr.]

anthine[1] ♁ † (ă'n-*th*ĭn) [grch. *anthino's*]

anthine[2] ♁ (ă'n-*th*ī'n) [lt. *Anthi'næ*] *a.*, *orn.* die Pieper betreffend. — Vgl. **~**[1].

☞ **antho...** ♁ [grch.] in Zsign: Blumen-..., Blüten-... [Blumenkäfer *m*.]

anthobian ♁ (ăn-*th*ō'-bɪ̈ᵉn) *s.*, *ent.* Art

anthobium ♁ (~bɪ̈ᵉm), *pl.* **~a** (~bɪ̈ᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m*.

anthocarpous ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-kā'ᵊ-pᵊß) [grch.] *a.* mit blumenartigem Samen.

anthocephalous ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßĕ'f-ᵃˡ-lŏß) [grch.] *a.* mit blumenförmigem Kopfe.

anthoclinium ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-klĭ'n-ɪ̈ᵉm) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m*.

anthocyan ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßā'ᵊ-ᵉn), **~in(e)** ✎ (~ᵃ-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Anthocya'n *n* (blauer Farbstoff der Pflanzen).

anthodium ♁ ❀ (ăn-*th*ō'ᵊ-dɪ̈ᵉm) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.

anthography ♁ ❀ (ăn-*th*ŏ'g-ᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f*. [blüten-artig.]

anthoid ♁ (ă'n-*th*ȯĭd) [grch.] *a.* blumen- od.

antholite ♁ (ă'n-*th*ᵉ-lā'ĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Antholi'th *m* (blumenähnl. Eindruck im Gestein).

anthological (ăn-*th*ᵉ-lŏ'dʒᵉ-ᵃˡ-ᵊl) *a.* 1. Anthologie(n) betreffend, antholo'gisch. — 2. ♁ † über Blumen handelnd.

anthologist ♁ (ăn-*th*ŏ'l-ᵊ-dʒĭßt) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.

anthology (~dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ Blumensammlung *f*, -gewinde *n*. — 2. Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*. — 3. grch. *eccl.* Gebetsammlung *f*. — 4. ♁ ❀ † Blumen-, Blüten-lehre *f*.

antholysis ♁ ❀ ✎ (ăn-*thŏ'*-ᵊl-ĭß) [grch.] *s.* Antholyse *f* (abnorme Rückbildung d. Blütenteile).

anthomania ✎ (ăn-*th*ᵉ-mē'-nĭa ˢ) *s.* übertriebene Blumenliebhaberei. [narr *m*.]

anthomaniac ✎ (~nĭ'ăk ˢ) *s.* Blumen-

anthomedusa ♁ (ăn-*th*ᵉ-mᵉ-djū'-ßa) [grch.] *s.*, *zo.* Blumenqualle *f*.

Anthonian (ăn-tō'-nɪ̈ᵉn ⑧) [Anthony] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m* angebl. nach d. Regel des hl. Antonius; bes. **~s** *pl.* Antonier (-herren) *m pl*, Hospitalbrüder des hl. A.

anthonomus ♁ (ăn-*thŏ'*-nᵊ-mŏß) [grch.] *s.*, *ent.* Blüten-nager *m*, -stecher *m* (Käfer).

Anthony (ă'n-tᵉ-nᵉ), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto'nius *m* (als Vorname meist A'nton *m*); St. ~ der hl. Anto'nius: a) Stifter des christl. Mönchswesens (251 – 356 in Ägypten), b) St. ~ of Padua der hl. Antonius von Padua (Patro'n der Schweinehirten und Tiere, 1195 – 1231); ⚲ St. ~(-pig): a) Antonius-Schwein *n* (das kleinste Ferkel eines Wurfes), b) *sl.* Spitzname der City of London-Schüler; ⚲ to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*; St. ~'s day St. Antons-Tag *m*: a) 17. Jan., b) 13. Juni. [natur *f*; *coll.* Ameisen *f pl*.]

anthood (a'nt-hud) [ant[1]] *s.* Ameisen-

anthophilous ♁ (ăn-*thŏ'*-f-ᵊ-lŏß) [grch.] *a.* blumen-, blüten-liebend (bes. *ent.*).

anthophora ♁ (ăn-*thŏ'*-f-ᵊ-ra) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Pelz-, Schnauz-, Mauer-biene *f*.

anthophore ♁ ❀ (ă'n-*th*ᵉ-fȯᵊr) [grch.] *s.* stielartig verlängerte Blüten-Achse.

anthophorous ♁ ❀ (ăn-*thŏ'*-f-ᵊ-rŏß) [grch.] *a.* blutentragend.

anthophyllite ♁ (ăn-*th*ᵉ-fĭ'l-ā'ĭt, *MU.* a. ~-*thŏ'*-f-ᵊ-lā'ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli't *m*.

anthorism ✎ (ă'n-*th*ᵉ-rĭsm) [grch.] *s.*, *rhet.* Anthori'smus *m* (entgegengesetzte Darstellung). [[grch.] *s.*, *min.* Anthosideri't *m*.]

anthosiderite ♁ (ăn-*thᵒ*-ßĭ'd-ᵊ-rā'ĭt)

anthotaxis ♁ ❀ ✎ (~tă'ᵗ-ßĭß), **~y** ✎ (~ᵉ) [grch.] *s.* Blütenstand *m*, Inflorescе'nz *f*.

anthoxanthin(e) ♁ ✎ (ăn-*thŏ'*-ᵊ-ksă'n-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Anthoxanthi'n *n*, Blumengelb *n*.

anthoxanthum ♁ ❀ (~ksă'n-*th*ᵉm) [grch.] *s.* gelbes Ruch-, Lavendel-, Gold-gras.

anthozoic ♁ (ăn-*thŏ'*-ᵊ-ʒō'-ĭk) *a.*, *zo.* die Pflanzentiere betreffend.

anthozoon, *Am.*~ön ♁ (~ʒō'-ᵊn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall-polyp *m*, -tier *n*; weitS. Pflanzentier *n*, Zoophyt *m*.

anthracene ♁ (ă'n-*th*ᵉ-ßĭn) [anthrax] *s.*, *chm.* Anthrace'n *n*, Anthraci'n *n* ($C_{14}H_{10}$); ~ red künstliches Alizari'n.

anthracic ♁ (ăn-*thă'*ᵉ-ßĭk) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.

anthraciferous ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'f-ᵊ-rŏß) *a.*, *geol.* anthraci't-haltig.

anthracite (ă'n-*th*ᵉ-ßā'ĭt) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci't *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f*. — **II** *a.* kohlschwarz; *orn.* ~ hawk schwarzer Habicht (*Urubitinga anthracina*).

anthracitic ♁ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'ᵗ-ĭk) *a.* anthraci't-haltig, -artig.

anthracnose ♁ ❀ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ'f-ᵊ-nŏß) [fr. *id.*] *s.* Anthrakno'se *f*, Brenner *m*, Pech *n* der Reben (Fleckenkrankheit an Blättern, Beeren ꝛc.).

anthracoid ♁ (ă'n-*th*ᵉ-kŏ'ĭd) [grch.] *a.* 1. *med.* farbunkelartig. — 2. *min.*: a) farbunkelartig; b) anthraci't-artig.

anthracokali ♁ (ăn-*th*ᵉ-kŏ'-kᵉ-lā'ĭ) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* Anthrako'-, Steinkohlen-

~lite ♁ (ăn-*thă'*ᵉ-lā'ĭt) = ~nite. [Kalk *m*.]

~meter ♁ (ăn-*th*ᵉ-lŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).

~nite ♁ (ăn-*thă'*ᵉ-nā'ĭt) [grch.] *s.*, *min.* Anthrakoni't *m*.

anthracosis ♁ (ăn-*th*ᵉ-krō'-ßĭß) *s.*, *med.* Anthrako'se *f* (Kohlenstaub-Ablagerung in der Lunge).

anthraquinone ♁ (ăn-*th*ᵉ-twă'-nō'n) *s.*, *chm.* ⊖ Anthrachino'n *n* (durch Salpeter- od. Chromsäure aus wandelbares Anthracen; $C_{14}H_8O_2$).

anthrax ♁ (ă'n-*th*ᵉ-ăkß), *pl.* **~ces** (~*th*ᵉ-ßīß) [grch.] *s.* 1. *med.* Karbunkel *m* (Geschwür *n*) *m*; ~ maligna(nt) ~. — 2. *vet.* Milzbrand *m*. — 3. *min.* Steinkohle *f* = lithanthrax.

anthropical ✎ (ăn-*thŏ'*-pĭ-kᵊl) [grch.] *a.* menschlich; Menschen-...

anthropinism ♁ (ăn-*thŏ'*-pᵊ-nĭ-ĭm) *s.*, *phls.* Anthropinismus *m* (Beurteilung der Dinge in ihren Beziehungen zum Menschen).

anthropinistic ♁ (ăn-*th*ᵉ-pᵊ-nĭ'ˢᵗ-ĭk-tĭl) *a.* anthropinistisch.

☞ **anthropo...** ♁ [grch.] in Zsign: Menschen-..., menschen-...

~biology ♁ (ă'n-*th*ᵉ-pō-bā'-ᵒˡ-dʒᵉ) *s.* Entwickelungsgeschichte *f* des Menschen.

~centric ♁ (ăn-*th*ᵉ-pᵊ-ßĕ'n-tĭk[l]) *a.*, *phls.* den Menschen als Mittelpunkt der Schöpfung betrachtend.

~genesis ♁ (~dʒĕ'n-ᵊ-ßĭß) *s.* Entstehung *f* des Menschen(geschlechtes).

~genetic ♁ (ăn-*th*ᵉ-pō-dʒᵉ-nĕ'ᵗ-ĭk) *a.* die Entstehung des Menschen(geschlechtes) betr.

~genic ♁ (ăn-*th*ᵉ-pᵊ-dʒĕ'n-ĭk) *a.* 1. = anthropogenetic. — 2. die Wissenschaft von der Entwickelung des Menschen(geschlechtes) betreffend.

~genist ♁ (ăn-*th*ᵉ-pŏ'dʒᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger der neueren Biologie des Menschen.

~geny ♁ (~pŏ'dʒᵉ-nᵉ) *s.* 1. = anthropogenesis. — 2. Lehre *f* od. Wissenschaft *f* von der Entstehung des Menschen(geschlechtes).

~glot ♁ (*MU.* ăn-*th*ʀᵊ'-pᵊ-glŏt, *CT.D.* ă'n-*th*ᵉ-pᵊ-glŏt) *s.* Tier *n* mit Menschenzunge (zB. Papagei).

~gnosy ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'g-nᵊ-ßᵉ) *s.* Menschenkenntnis *f*. [des Menschen(geschlechtes).]

~graphy ♁ (~pŏ'g-ʀᵊ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f*

anthropoid ♁ (ă'n-*th*ʀᵉ-pŏĭd od. ăn-*th*ʀᵉ'-pŏĭd) *a.* und *s.* menschen-ähnliches Tier).

anthropoidal ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'ĭ-dᵊl) *a.* menschen-ähnlich.

anthropolatry ♁ ✎ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'[l-ă-tʀᵉ]) [grch.] *s.* Menschen-Anbetung *f*.

~lite ♁ (ăn-*thʀŏ'*-pᵊ-lā'ĭt), **~lith** ♁ (~lĭth) [grch.] *s.* Anthropolith *m* (fossiles Menschenreste).

~logic ♁ ✎ (ăn-*th*ʀᵉ-pᵊ-lŏ'dʒ-ĭk) *a.* = anthropological.

~logical ♁ (~ᵉ-lᵒˡ) *a.* ◻ anthropolo'gisch.

~logist ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'-l-ᵊ-dʒĭßt) *s.* Anthropolo'g *m*.

~logy ♁ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Anthropologie *f* (Lehre vom Menschen). — 2. Abhandlung *f* über A. — 3. † = anthropomorphism.

~mancy ♁ (ăn-*th*ʀᵉ'-pᵊ-măn-ßᵉ, *CT.D.* ă'n-*th*ʀᵉ-pᵊ-) *s.* Wahrsagung *f* aus menschlichen Eingeweiden.

~meter ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* der Anthropometrie Befliſſener *m*.

~metric(al ◻) ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pᵊ-mĕ'ᵗ-rĭk, ~rĭ-kᵊl) *a.* anthropome'trisch.

~metry ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.

~morphic ♁ (ăn-*th*ʀᵉ-pᵊ-mō'ʳ-fĭt) [grch.] *a.* 1. anthropomo'rphisch (unter menschlicher Gestalt dargestellend oder gedacht). — 2. anthropomo'rph (menschen-ähnlich).

~morphical ♁ ✎ (~ĭ-kᵊl) *a.* ◻ = ~morphic.

~morphise ④ ♁ ✎ (~mŏ'ʳ-fīz) = ~morphize.

~morphism ♁ (~ĭ-zᵉm) *s.* 1. Anthropomorphismus *m*, Übertragung *f* menschlicher Gestalt und Eigenschaften auf die Gottheit ꝛc. — 2. Personifikation *f* von Tieren, Pflanzen ꝛc. mit Menschheit.

~morphist ♁ (~ĭßt) *s.* Anthropomorphi't *m* (j. der eine menschliche Eigenschaften beilegt).

anthropomorphite ... **I** ... **II** ...
~morphitic(al) ...
~morphism ...
~morphology ...
~morphosis ... *s.* Umwandlung ... (Gr.-lat.)
~morphous ...
~pathic(al □**)** ... *a.* mitfühlend ... Gefühlen und Leidenschaften anderer (von ihr: Gottheit).
~pathism ... 1. Beseelung ... Gottes (der übernatürlichen Wesen) mit menschlichen Empfindungen 2. Anthropopathie, besonders in der Aussage.
~pathite ... *s.* Anthropopathit ... (Gottheit, die Menschenleidenschaften besitzt).
~pathy ... *s.* = anthropopathism 1.
~phagi ... *s. pl.* Menschenfresser, Kannibalen *m pl.*
~phagical ... *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich.
~phaginian ... *s.* = ~phagite. Menschenfresser *m* (*SH. W. 4, 5, 101*).
~phagise ... (*an-thɪ́n-pŏ-dʒaɪz*) *v/n* Menschenfresserei üben. [fresser *m*.]
~phagiser ... *s.* Menschen-
~phagism ... *s.* = anthropophagy
~phagist ... *s.* Menschenfresser *m*
~phagistic ... (*an-thɪ-pŏ-dʒɪ́ stɪk*) *a.* = menschenfresserisch. [phagist.]
~phagite ... *s.* = anthropo-
~phagous ... *a.* (□ ...) menschenfressend; Menschenfresser-...
~phagy ... [grch.] *s.* Menschenfressen *n.* [Menschenfressen *f.*]
~phobia ... [grch.] *s.* = ~phobism *m*.
~phobism ... [grch.] *s.* j. der den Gottheit menschl. Eigenschaften beilegt.
~phobist ... *s.* Menschenhasser *m*
~phuism ... [grch.] *s.* Ausstattung *f* der Gottheit mit menschlichen Eigenschaften; Vermenschlichung *f* der Götter.
~phuistic ... *a.* mit menschlichen Eigenschaften ausgestattet (Gottheit).
~physite ... [grch.] *s.* j. der der Gottheit menschl. Eigenschaften beilegt.
~scopy ... [grch.] *s.* Physiognomik *f* (Kunst, aus den Linien des Körpers auf die geistigen u. sittlichen Eigenschaften zu schließen).
~sophist ... [grch.] *s.* j. der das Wesen der Menschen studiert, Menschenweiser *m* (im Gegensatz zu dem Gottesgelehrten).
~sophy ... [*an-thɪ-pŏ-fɪ*] [grch.] *s.* philosophische Kenntnis des menschl. Natur.
~tomical ... [*an-thɪ-pŏ-tŏ-mɪ-kl*] [grch.] *a.* anatomisch (die Anatomie des Menschen betr.).
~tomist ... [*an-thɪ-pŏ-tɔ-mɪst*] [grch.] *s.* Anatom *m* (Gegenstand des menschl. Körpers).
~tomy ... [*an-thɪ-pɔ-tɔ-mɪ*] [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Gerippelehre; menschl. Körper).
anthropurgic ... [*an-thrŏ-pɔ́r-dʒɪk*] [grch.] *a.* die Menschenkraft betreffend.
anthurium ... [*an-thjɔ́-rɪ-ŏm*] [neu-lt. *id.*] *s.* Blattfeder *m* (Zierpflanze).
anthyllis ... [*an-thɪ́l-lɪs*] [neu-lt. *id.*] *s.* Wollblume *f*, Wundklee *m*
anthypnotic ... [*an-thɪp-nɔ́-tɪk*, *CT.D.* *an-thip-*] [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.
anthypochondriac ... [*an-thɪ-pŏ-kɔ́n-drɪ-ak*, *CT.D.* *-kɔ́n-dri-ak*, auch *-thip-*] [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.
anthypophora ... [*an-thɪ-pŏf-fŏ-rɑ*, *CT.D.* auch *an-thip-*] [grch.] *s.* = subjection.
anthysteric ... [*an-thɪs-tɛ́-rɪk*, *CT.D.* *-tɛ́-*, auch *-thip-*] [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.

anti[1] ... [grch. *anti* gegen] in Zssgn: gegen ..., Gegen-..., Anti-..., Widder-..., -feindlich, -widrig. — Vgl. ~[2].
anti[2] ... [lt. *ante* vor] in Zssgn: Vor-..., Vorder-... — Vgl. ~[1].
anti-*Abolitionist* *Am.* ... *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.
~acid ... *a.* u. *s.* = antacid
anti-adiaphorist ... *s.*, *eccl. hist.* Antiadiaphorist *m* (streng Lutheraner, im Gegensatz zu adiaphorist. 1. 6b)
antiae ... [mlt.] *s. pl.*, *orn.* Schmalschnabel *f pl.*; Schnurrbärte *f pl.*
anti-*aggressionist* ... *s.* Gegner *m* der Einmischung eines Staates in fremde Angelegenheiten.
~-American ... *a.* Amerika ... feindlich. [bekämpfend (*CL.*).]
~-anarchic ... *a.* die Anarchie
~-Anglican ... *a.* der anglikanischen Kirche feindlich.
~-annexationist ... *s.* Gegner *m* der Einverleibung.
~-aphrodisiac ... *a.* u. *s.* = antaphrodisiac.
~-apoplectica ... [grch.] *s. pl.*, *med.* Mittel *n/pl.* gegen Schlagfluß.
~-apostle ... *s.* Gegen-Apostel *m*.
~-aquatic ... *a.* wasserfeindlich, kein Wasser trinkend.
antiar ... [javanisch] *s.* 1. ♀ giftiger Antschar- oder Upas-Baum (*Anti'aris toxica'ria*). — 2. = antiarin(e).
antiarin(e) ... *s.*, *chm.* Antiari'n *n* ($C_{19}H_{20}O_5 + 2\,H_2O$).
antiaris ... ♀ [lt.] *s.*, *id.* (ostind. Baumgattung, z. a. antiar).
anti-*aristocrat* ... *s.* Gegner *m* der Aristokratie.
~-Arminian ... *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Arminianismus.
~-arthritic ... *a.* = antarthritic.
Antias ... *npr.* (vom. Hisio'riker).
Antiates ... *s/pl.* Einwohner *m pl.* von Antium (*SH. Cor. 1,6,53*).
anti-attrition ... *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*
antibacchic ... [grch.] *a.*, *pros.* antibacchisch; ~ foot = antibacchius.
antibacchius ... *s.*, *pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß: ⏑ ⏑ –).
antibacterial ... *a.* der Bakterien-Theorie abgeneigt.
anti-Bank *Am.* ... *a.* dem Bankwesen feindlich.
antibasilican ... [grch.] *a.* dem königlichen oder geistlichen Pomp abhold, königlicher Gewalt abgeneigt.
antibilious ... *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.
anti-biotic ... *a.* antibio'tisch (dem Glauben an das Vorhandensein von Leben entgegengesetzt).
anti-Birmingham ... *s.* engl. *hist.* Torym *m* (als Gegner des Gesetzverlaufs, durch welche der Bruder Karls II. als Papistischer von der Thronfolge ausgeschlossen werden sollte; = abhorrer 2).
antibrachial ... [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm- ... [lich.]
anti-British ... *a.* britenfeindlich
Antiburgher (*MU.* ... *CT.D.* ...) *s.*, *eccl. hist.*, *id.* (schottischer Seceder, 1747, der den Burger-Eid gegen die herrschende Staatskirche verwarf).
antic ... [fr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, antik; veraltet. — 2. grotesk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — 4. † grinsend. — **II** *s.* 5. † ... 6. (auch ~s *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 7. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*. — 8. † phantastische Erscheinung, groteskes Schauspiel; Maskerade *f*, Hanswurstiade *f*. — 9. † *arch.* groteske Verzierung (Centaur, Sphinx, Drachenkopf); Karyatide *f*. — **III** *v/n.* ⓘ f. 10. Possen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurst spielen (*a.* to ~ it). — **IV** † *v/a.* 11. zum Hanswurst, zum Narren machen.
anticachectic ... [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zur Verbesserung schlechter Säfte dienend(es Mittel). [gekehrt.]
antical ... ♀ [lt.] *a.* nach außen)
anti-Calvinist (*an-tɪ-kɑ́l-vɪ-nɪst*) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Calvinismus.
anti-Calvinistic (*-kɑl-vɪ-nɪ́s-tɪk*) *a.*, *eccl.* dem Calvinismus feindlich. [chamber.]
anticamera † (*an-tɪ-kɑ́m-ɪ-nɑ*) *s.* = ante-
anticardiac ... [grch.] *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f*.]
anticardium ... [lt.] *s.*, *anat.*
anticarnivorous ... *a.* kein Fleisch essend, vegetarian(isch).
anticatarrhal ... *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirksam(es Mittel).
anti-catholic ⑤ ... **I** *a.* = anticatholisch. — **II** *s.* (~-C~) Antikatholit *m*.
anti-caucus *Am.* ... *a.* den Bestimmungen der Vor-Wählerversammlung feindlich (s. caucus).
anticausodic ... [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend(es Mittel).
anticeremonial (*an-tɪ-sɛ̆n-ɪ-mṓ-nɪ-ɑl* ⑥) *a.* Zeremoniel(en) abgeneigt.
anticeremonialist (*-nɪ́-lɪst* ⑥) *s.* Gegner *m* von Formlichkeiten. [chamber.]
antichamber ⑤ ... (*-tʃe-mər*) = ante-
anticheir ... [grch.] *s.*, *anat.* Daumen *m*.
antichlor(e) ... (*an-tɪ-klṓr* ⑨) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die schädl. Wirkungen des Chlors).
antichloristic ... (*an-tɪ-klɪ-nɪ́s-tɪk*) *a.* Antichlor betreffend.
antichresis (*an-tɪ-krɪ́-sɪs*) [grch.] *s.* jur. Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.
antichrist, mitA~ (*an-tɪ-krɑ́ɪst*) [a/f. *antecrist(e)*; grch. *anti'christos*] *s.*, *bibl.* Antichrist *m*, falscher Messi'as; Widersacher *m* des Christentums (a. *fig.* Bschg des Papstes).
antichristian (*an-tɪ-krɪ́s-tjɑn*) **I** *a.* □ 1. den Antichrist betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchristlich, dem Christentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der christl. Lehre. — 4. † Anhänger *m* des Antichrists. — **III** † *v/a.* 5. als Antichrist bezeichnen.
antichristianise ④ † (*an-tɪ-krɪ́s-tjɑ-nɑɪz*) *v.n.* dem Christentum feindselig sein.
antichristian*ism* (*-krɪ́s-tjɑ-nɪzm*), **~ity** † (*-krɪs-tɪ́ɑ-nɪ-tɪ*) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.
antichronical ... † (*-krɔ́n-ɪ-kl*) *a.* □ = anachronic. [anachronism.]
antichronism ... † (*an-tɪ-krɔ́-nɪzm*) *s.* =
antichthon ... ♀ (*an-tɪ-krɪ́-thŏn* od. *-thɔn*) [grch.] *s.* 1. Gegen-Erde *f* (ein von Pythagoras angenommener Weltkörper jenseit der Sonne). — 2. ~es (*-thē-nɪz*) *pl.* Bewohner *m/pl.* der entgegengesetzten Erdhälfte. [feindlich.]
anti-church (*an-tɪ-tʃɔ́rtʃ*) *a.* der Kirche
anticipatable (*an-tɪ́-sɪ-pē-tɑ-bl*) *a.* antizipierbar, zu erwarten.
anticipate (*an-tɪ́-sɪ-pēt*) [vom lt. *anticipat-um*] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. antizipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ♀.

— 2. früher stattfinden l., beschleunigen; ⚕. — 3. ✎ früher eintreten als, vorhergehen. — 4. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, vorempfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ⚕. — 5. † im voraus in Besitz oder in Anspruch nehmen. — 6. ❦ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *v/n.* 7. vorgreifen (in e-r Erzählung). — 8. † vor-rücken, -eilen, früher eintreten.

Zu anticipate 1: why ~ our sorrows? warum sollen wir uns vor der Zeit Kummer machen?; you ~d the question I was going to put Sie nahmen mir die Frage, die ich stellen wollte, aus dem Munde; you ~ all my wishes Sie kommen allen meinen Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß.

Zu ~ 2: to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten; the usual time of his arrival was ~d by half an hour seine gewöhnl. Ankunftszeit wurde eine halbe Stunde früher verlegt.

Zu ~ 4: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; to ~ the happiness of Heaven einen Vorschmack von der himmlischen Glückseligkeit haben; I never ~d such treatment eine solche Behandlung hätte ich nie geahnt; I ~d as much das setzte ich voraus; I had never ~d such difficulty ich hatte solche Schwierigkeit nie erwartet; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen; may we ~ the pleasure of your company? dürfen wir auf das Vergnügen Ihres Besuches hoffen?; he ~d the tortures of Hell er litt im voraus Höllenqualen.

anticipated (ăn-tĭ″ʃ-ˈ-pē-tˈd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht (s. anticipate); ❦ an ~ bill of exchange ein vor der Verfallzeit eingelöster Wechsel; an ~ old age ein frühzeitiges Alter.

anticipately † (~pāt-lᵉ) *adv.* zum voraus.

anticipating (~pe-tĭŋ˙) *a.* = anticipatory.

anticipation (ăn-tĭʃ-ᵉ-pe″-ʃēⁿ) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m*; im voraus verausgabtes Einkommen &c.; ⚕. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n*. — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f*; † Vor-eilen *n*, -rücken *n*. — 4. Vor-empfindung *f*, -gefühl *n*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f*; ⚕. — 5. ✎ vorläufiges Urteil; vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 6. ❦ Vorschuß *m* auf Waren; (payment by ~) Anticipa'ndo-, Voraus-Bezahlung *f*. — 7. ⚖ Anticipation *f*: a) *phls.* jede willkürliche Voraussetzung, Begriff *a priori*; b) *rhet.* Beantwortung eines möglichen Einwurfes (= prolepsis); c) *gr.* Vorausandeutung e-s Satzteiles; d) *med.* Eintreten (von Fieber oder sonstigen Erscheinungen) vor der gewöhnlichen Zeit. — 8. ♪ Anticipation *f* (Vorausandeutung e-r Harmonie). [voraus; ❦ auf Abschlag.]

Zu ~ 1: by (way of) ~ im (zum) voraus.

Zu ~ 4: in ~ of a riot in Befürchtung eines Aufruhrs; filled with the most affectionate ~s von den zärtlichsten Hoffnungen erfüllt.

anticipative (ăn-tĭ″ʃ-ᵉ-pē-tĭw) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, zuvorkommend; erwartend, ahnungsvoll; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵉr) *s.* Anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vorläufer *m*. [weg, von vornherein.]

anticipatorily ✎ (~pĭt-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vor-

anticipatory (~pĭt-ᵉ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig; ❦ ~ purchases *pl.* Vorkäufe *m pl.*

anticise ⚗ ✎ (ă″n-tᵉ-ʃāⁱz) [antic] *v/n.* ① b. Possen treiben, possierlich spielen.

anticivic ✎ (ăn-tᵉ-ʃĭ″w-ĭk) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.

anticivism ✎ (~ĭsm) [fr.] *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Republik; unbürgerl. Betragen.

antick(e) † (ă″n-tĭk) **1.** = antic. — **2.** = antique. [ner *m* der klassischen Bildung.]

anti-classicist (ăn-tᵉ-klă″ʃ-ᵉ-ʃĭst) *s.* Gegen-

anticlastic ⚖ (~klă″ʃ-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* antikla'stisch (doppelt u. entgegengesetzt gekrümmt, wie z.B. die Sattelfläche; *ant.* synclastic).

Anticlea (ăn-tᵉ-klĭ″-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Odysseus).

anti-clerical (ăn-tᵉ-klĕ″r-ĭ-kᵉl) *a.* dem geistlichen Stande feindlich.

anticlimax ⚖ (*MU.* ăn-tᵉ-klāⁱ″-măⁱks, *CT.D.* ă″n-tᵉ-tlāⁱ-măⁱks) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ⚖ (ăn-tᵉ-klāⁱ″-nᵉl) [grch.] *geol.* und *anat.* **I** *a.* antikli'nal (sich dachartig entgegengesetzt neigend: /\; *ant.* synclinal); ~ axis, ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten, die von da ab seitlich abfallen; ⚒ ~ ridge Luftsattel *m* (in der Mitte unterbrochene sattelförm. Gestein- &c. Schicht). — **II** *s.* = ~line (s. I.). [clinal line (s. anticlinal I).]

anticline ⚖ ✎ (ă″n-tᵉ-klāⁱn) *s.* = anti-

anticlinic(al) ⚖ ✎ (ăn-tᵉ-klĭ″n-ĭk, ~ᵉ-lᵉ) *a.* = anticlinal.

antic-mask ✎ (ă″n-tĭk-maßk) = antimask.

anticness † (~nᵉß) [antic] *s.* Grote'skeß *n*, Seltsames *n*.

anticolic ⚖ (ăn-tᵉ-kŏ″l-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Kolik wirkendes Mittel.

anti-combination (ăn-tᵉ-kŏm-bᵉ-nē″-ʃēⁿ) *a.* der Vereinigung feindlich; engl. *hist.* ~ laws *pl.* gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter gerichtete Gesetze (1825 aufgehoben).

anticonnubial (ăn-tᵉ-kᵉ-njū″-bĭ˙ᵉl) *a.* der Ehe widersprechend; ehefeindlich.

anticonstitutionalist (ăn-tᵉ-kŏn-ßtᵉ-tjū″-ʃēⁿ-nᵉ-lĭßt) *s.* Verfassungsgegner *m*.

anticontagionist ⚖ (~kŏn-tē″-dQᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Ansteckungslehre.

anticontagious ⚖ (~dQᵉ″ß) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd. [anticonvulsive.]

anticonvellent ⚖ (ăn-tᵉ-kŏn-wĕ″l-ᵉnt) =]

anticonvulsive ⚖ (~wŏ″l-ßĭw) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Krämpfe.

anticor (ă″n-tᵉ-kôr ⑨) [lt.] *s.*, *vet.* Brust-, Herz-geschwulst *f* der Pferde und Rinder.

anti-corn-/aw (ăn-tᵉ-kŏr″n-lâ) *a.* den Korn- (Zoll-) Gesetzen feindl.; A~-C~-L~ League Anti-Kornzoll-Bund (1838–46 zu Manchester).

anticorrosion ⊖ (~kᵉ-rō″-ʒᵉn) *s.* Schutzmittel *n* gegen Abnutzung durch Säuren &c.

anticorrosive ⊖ (~ßĭw) *a.* Zerfressung verhindernd; ~ paint Schutz-Anstrich *m*.

anticosmetic ⚖ (ăn-tᵉ-kŏß-mĕ″t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* der Schönheit nachteiliges Mittel.

Anticosti (ăn-tᵉ-kŏ″ß-tᵉ) *npr.*, *id. n* (Insel vor der Mündung des Lorenzstroms, Brit.-Amerika).

anticourt ⑥ † (*MU.* ăn-tᵉ-kôr″t ⑨, *CT.D.* ă″n-tᵉ-kŏ″rt ⑨) *a.* dem Hofe feindlich.

anticous ⚖ ♀ (ăn-tāⁱ″-ᵉß) [lt.] *a.* gegen die Achse oder (von Staubfäden) gegen das Pistill gewendet. [rend, niederreißend.]

anticreative (ăn-tᵉ-krē″-ĕ˙-tĭw) *a.* zerstö-

anticreator ⑥ ✎ (ă″n-tᵉ-krē″-ē˙-tᵉr) *s.* 1. Leugner *m* des Schöpfers. — 2. Schöpfer *m* von etwas Wertlosem. [Kritiker *m*.]

anti-critic (ă″n-tᵉ-krĭt″-ĭk) *s.* Gegen-

anti-critique (ă″n-tᵉ-krĭ-tē″) *s.* Gegen-Kritik *f*, Widerlegung *f*.

anticum ⚖ (ăn-tāⁱ″-kᵉm), *pl.* **~a** (~ka) *s.*, *arch.* Vorderseite *f*, Vorhalle *f*.

anticyclone ⚖ (ă″n-tᵉ-ßāⁱ″-klĕun) [grch.] *s.* Wetterkunde: Antikyklo'n *m* (um ein barometrisches Maximum sich bildender Luftwirbel).

anticyclonic ⚖ (ă″n-tᵉ-ßāⁱ-klŏ″n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) I. der Theorie der Wirbelstürme entgegengesetzt. — 2. durch hohen Luftdruck ausgezeichnet. [(altgrch. Stadte).]

Anticyra (ăn-tĭ″ß-ᵉ-ra) *npr.* Anti'thra *n*

antidactyl ⚖ (ă″n-tᵉ-dă″k-tĭl) *s.* = anapæst.

anti-Decalogue (ăn-tᵉ-dĕ″-kᵉ-lŏg) *s.* Antidekalo'g *m* (Gegenaufstellung zu den 10 Geboten).

antidemocratic(al □) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵉ-kră″t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengesetzt.

antidesma ⚖ ♀ (ăn-tᵉ-dĕ″ß-ma) [grch.] *s.* giftwidriger Flachsbaum; auch ein Gegengift aus den Blättern desselben gegen Schlangenbiß.

antidominicarian ✎ (~ᵉ-mĭ-nᵉ-kᵉ-rĕ″-ĭn) *s.* Gegner *m* der Sonntagsfeier.

antidorcas ⚖ (ăn-tᵉ-dŏ″r-kᵉs) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Antilope euchore*).

antidoron (ăn-tᵉ-dŏ″-rŏn) *s.* [grch *eccl.* Antido'rum *n* (übrig gebliebener, mit dem Abendmahl verteilter Rest des geweihten Brotes).

antidotal (ă″n-tᵉ-dō-tˈl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidotarium ⚖ (~tᵉ-rĭ-ᵉm) *s.*, *pl.* **~ria** (~rĭ-a) [mlt.] *s.*, *pharm.* 1. Abhandlung *f* über Gegenmittel; Arzneimittel-Buch *n*. — 2. Apotheke *f*.

antidotary † (ăn-tᵉ-dō″-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* = antidotal. — **II** *s.* = antidotarium; antidote.

antidote (ă″n-tᵉ-dōt) [grch.] **I** *s.* (against, for, to) 1. Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*). — **II** † *v/a.* 2. ein Gegenmittel gebrauchen gegen; die Wirkung e-s Giftes aufheben; entgegenwirken (auch *pa.*). — 3. ein Gegenmittel verabreichen (auch *fig.*).

antidotical † (ăn-tᵉ-dŏ″t-ĭ-kᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (= antidotal).

antidotism (ă″n-tᵉ-dō-tĭsm) *s.* Verabreichung *f* von Gegenmitteln.

antidromal ⚖ ✎ (ăn-tĭ″d-ᵉ-mᵉl), **~ous** (~mŏß) [grch.] *a.* antidro'm, gegenläufig (von Spiralen).

antidromy ⚖ ♀ (ăn-tĭ″d-ᵉ-mᵉ) *s.* Antidromie *f* (gegenläufige Spiralstellung).

anti-dynastic (ăn-tᵉ-dāⁱ-nă″ß-tĭk od. ~dĭ˙-) *a.* antidynastisch.

antidysenteric ⚖ (~dĭß-ᵉn-tĕ″r-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

antidysuric ⚖ (ăn-tᵉ-dĭß-jū″-rĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen d. Harnzwang.

anti-ecclesiastic(al □) (ăn-tᵉ-ĕ˙-klĭ-ᵉ-ßă″ß-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* kirchenfeindlich.

anti-economical (~ᵉ-kᵉ-nŏ″m-ĭ-kˈl oder ~ē˙-) *a.* □ der Sparsamkeit zuwiderlaufend.

anti-egotism (ăn-tᵉ-ĭ″-gᵉ-tĭsm od. ~ē″g-) *s.* Selbstlosigkeit *f*.

anti-emetic ⚖ (ăn-tᵉ-ᵉ-mĕ″t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillendes Mittel).

anti-emigrant (ăn-tᵉ-ĕ″m-ᵉ-grᵉnt) *a.* der Auswanderung feindlich.

anti-emperor (ă″n-tᵉ-ĕm-pᵉ-rᵉr) *s.* Gegenkaiser *m*. [englisch, England feindlich.]

anti-English (ăn-tᵉ-ĭ″ŋ-glĭʃ) *a.* anti-

antient † (ē″n-ʃēnt) = ancient.

anti-epileptic ⚖ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-lĕ″p-tĭk) [grch] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.

anti-episcopal (~ᵉ-pĭ″ß-kᵉ-pˈl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischofsfreund *m*

anti-episcopalist ✎ (~pᵉ-lĭßt) *s.* Gegner *m* der bischöflichen Verfassung.

Antietam (ăn-tĭ″-tᵉm) *npr.*, *id. m* (Nebenfluß des Potomac, U.S.; [illegible] Sieg der Bundesarmee unter M'C[illegible]).

anti-ethnic (ăn-tĭ″-ĕ˙th-nĭk) [grch.] *a.* den Heiden (bzw. Nichtjuden) feindlich.

anti-evangelical (ăn-tĭ″-ĭ-wᵉ-nă-dʒĕ″l-ĭ-kᵉl) *a.* □ evangelisch [illegible] widerlaufend.

antiface (ă″n-tᵉ-fēß) *s.* Gegengesicht *n*.

anti-faction (~făk-ʃēⁿ) *s.* Gegenpartei *f*.

antifame ✎ (ă″n-tᵉ-fāⁱm) *s.* e-m andern zuwiderlaufender Bericht.

antifanatic (ă″n-tᵉ-fᵉ-nă″t-ĭk) **I** *a.* der Glaubenswut [illegible] neigt. — **II** *s.* [illegible] der Schwärmerei.

antifat ... *f* ... **II** ...

antifebrile ... *n* ...

antifebrin ... *chem.* ...

antifederal ... *a.* ...

antifederalism ... *s.* ...

antifederalist ... *s.* ...

antiferment ... *s.* ... *chem.* ... Gärung ...

antifermentative ... *a.* u. *s.*, *chem.* die Gärung verhindernd(es M.).

anti-feudal ... *a.* dem Lehnwesen ...

antiflatulent ... *a.*, *med.* ...

antifouling ... *a.* 1. antifoulend, ... 2. Schmutzanstrich ...

antifriction ... **I** *a.* den Reibung ... **II** *s.* Mittel n gegen Reibung (auch *fig.*).

antifrictional ... *a.*, *geom.*: ~ curve Antifriktions-Kurve *f*.

antigalactic ... *a.* u. *s.*, *med.* ...

anti-Gallic ... = anti-Gallican I.

anti-Gallican ... **I** *a.* 1. ... 2. der gallikanischen Kirche ... **II** *s.* 3. Franzosenfeind *m*. — 4. Freund *m* der gallikanischen Kirche.

anti-Gallicanism ... *s.* 1. Abneigung *f* gegen das Franzosentum. 2. Abneigung gegen die gallikan. Kirche.

anti-German ... *a.* deutschfeindlich, ~ feeling Deutschenhaß *m*.

anti-ghostism ... *s.* Nichtglaube *m* an Gespenster.

anti-god ... *s.* 1. Gottesfeind *m*. 2. Nebengott *m*. 3. Dämon *m*.

Antigone ... *npr.*, *myth.* Antigone (Tochter des Ödipus).

Antigonus ... *npr.* Antigonus *m*.

antigorite ... *s.*, *min.* Antigorit *m* (dem Serpentin verwandtes Mineral).

antigraph † (ă″n-t-graf) *s.* Abschrift *f*.

antigropelos ... *s. pl.* ledernen Überzüge ... Gamaschen *f. pl.*, Beinkleider ... *m. pl.* (der Kleinen Antillen).

Antigua (*WB* ...) *npr.*, *id.* n (Insel).

antiguggler ... (zum Ausgießen) *s.* Flaschenheber *m* (zur Verhütung des Spritzens beim Ausgießen).

anti-Hanoverian ... hannoverasch-welfenfeindlich.

antihectic ... *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Schwindsucht wirksames Mittel.

antihelix ... (*MC.* ... *C.D.* ...).

antihelmintic ... *a.* u. *s.*, *med.* ...

antihemorrhoidal ... *a.*, *med.* gegen Hämorrhoiden ...

anti-hierarchical ... *a.* der Priesterherrschaft ...

anti-hierarchist ... *s.* Feind *m* der Priesterherrschaft.

anti-huff ... *s.* Kaltblütigkeit *f*.

anti-hydrophobic ... *a.*, *med.* (Mittel) gegen ...

antihydropic ... *a.*, *med.* (Mittel) gegen die Wassersucht.

antihydropin ... *s.*, *med.* Mittel gegen Wassersucht.

antihygienic ... (gesundheitswidrig).

antihypnotic ... *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhinderndes Mittel.

antihypochondriac ... *a.* und *s.*, *med.* gegen die Melancholie wirkendes Mittel.

antihypophora ... *s.*, *rhet.* Anrührung *f* der Gegenbeweisstelle.

antihysteric ... *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.

anti-icteric ... *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Gelbsucht wirkend(es Mittel).

anti-idolatrous (ăn-t-ă-dŏ″l-ă-trŭs) *a.* nicht vergötternd.

anti-incrustator ... *s.*, *mach.* die Kesselstein-Bildung verhindernde Vorrichtung oder Maß.

anti-induction ... *a.*, *phys.* die Bildung von elektrischen Nebenströmen verhindernd; *elect.* ~ conductor gegen Induktion widerstandsfähiger Leiter.

anti-infallibilist (ăn-t-ĭn-făl″-ĭ-blĭst) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.

anti-infidel ... *a.* den Nichtgläubigen feindlich.

anti-Jacobin ... *hist.* **I** *a.* den Jakobinern feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der Jakobiner.

anti-Jacobinism (ăn-t-ĭ-dŏ-jă″-b-ĭ-nĭzm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Jakobinertum.

anti-Jesuit ... *s.* Jesuitenfeind *m*.

anti-Jewish ... *a.* judenfeindlich, antisemitisch.

anti-judaic ... *a.* judenfeindlich, antisemitisch.

anti-king ... *s.* Gegenkönig *m*.

antilapsarian ... *s.*, *eccl.* der nicht an den Sündenfall glaubt.

anti-league ... *s.* Gegenbund *m*.

Anti-Lebanon ... *npr.* Antilibanon *m* (Gebirge in Syrien).

antilegomena ... *s. pl.* nicht allgemein für echt gehaltene Schriften *f. pl.* des Neuen Testame nts.

Anti-Libanus ... *npr.* = Anti-Lebanon.

anti-liberal ... *a.* nicht freisinnig.

antilibration ... *s.* Gleichgewicht *n*, gegenseitiges Abwiegen.

antilithic ... *a.* u. *s.*, *med.* gegen Blasenstein wirkendes Mittel.

antiliturgical ... *a.*, *eccl.* der Liturgie abgeneigt. **antiliturgist** ... *s.* Gegner *m* der Liturgie.

Antilles ... *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

antilobium ... *s.*, *anat.* Vor-, Gegen-läppchen *n* des Ohres.

antilocapra ... *s.*, *zo.* amerik. Gabel-Antilope *f*.

Antilochus ... *npr.* Antilochus.

antilœmic ... *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Pest.

antilogarithm ... *s.*, *math.* 1. Ergänzung *f*, Komplement *n* des Logarithmus eines Sinus, der Tangente oder Sekante auf den Logarithmus von 90°. 2. Numerus *m* (Zahl, zu welcher der 2. gehört).

antilogie ... *s.* Unverstand *m*.

antilogous ... *a.* (ăn-tĭl″-ă-gŭs) (grch.) *a.*, *chem.* ... pole Pol *m* eines Krystalls, der durch Erhitzung negativ und bei der Abkühlung wieder positiv wird.

antilogy ... *s. pl.* -ies (ăn-tĭl″-ŏ-jĭz) (grch.) ... *m* im ... Darlegen oder Ausdruck.

antiloimic ... = antilœmic.

antilope ... *s.*, *zo.* 1. ... 2. ... antelope.

antilopine ... *a.* ... pen ... Paarhufer ...

antiluetic ... *a.* u. *s.*, *med.* antisyphilitic. [*n*) gegen Tollwut.]

antilyssic ... *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel)

antimacassar ... *s.* Sofaschoner *m* (zierliche Sofa- u. Decke zum Schutz gegen Beschmutzung, eigentlich gegen Makassar-Haar-Öl).

Anti-Machiavel (~-măk″-ĭ-ă-vĕl) *s.* „Anti-Machiavell" *m* (Buch Friedrichs des Großen zur Widerlegung der Machiavelli'schen Grundsätze).

anti-machine (ăn-t-ĭ-mă-shēn″) *a.*, *Am.*, *pol. sl.* unabhängig. [maschinenfeindlich.]

anti-machinery (ăn-t-ĭ-mă-shēn″-ŭr-ĭ) *a.*

Antimachus (ăn-tĭm″-ă-kŭs) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. sæc. v. Chr.).

antimagistr(at)ical † (ăn-t-măd͡ʒ-ĭs-tră-t-ĭ-kăl, ~-ĭ-kăl) *a.* der Obrigkeit widerstrebend.

antimaniac(al) ... *a.*, *med.* Wahnsinn heilend.

antimask, ~que ... *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.

antimason (ăn-t-mē″-zn) *s.* Gegner *m* der Freimaurerei. [Freimaurerei feindlich.]

antimasonic (ăn-t-mă-sŏn″-ĭk) *a.* der

antimasonry (ăn-t-mē″-zn-rĭ) *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Freimaurerei.

antimatrimonial (ăn-t-măt-rĭ-mō″-nĭ-ăl) *a.* ehefeindlich.

antimensium (ăn-t-mē″-n-shĭ-ŭm), *pl.* ~ia (~shĭ-a) [mlt.] *s.* in der grch. Kirche tragbarer Altar oder geweihtes Altar-Tuch.

antimere ... *s.*, *anat.* symmetrisch entgegengesetzte Körperhälfte.

antimeria ... *s.* (ăn-t-mĭ″-n-ă) [grch.], *gr.* Vertauschung *f* eines Redeteils mit einem andern. [antimer'isch); f. antimere.]

antimeric ... (~mĕ″-rĭk) [grch.] *a.*, *anat.*

antimerism ... (ăn-tĭ″-mĕ-rĭzm) [grch.] *s.*, *anat.* symmetrische Teilbarkeit.

antimesmerist ... (ăn-t-mĕ″-zm-ĕ-rĭst) *s.* Gegner *m* des Mesmerismus.

antimetabole ... (ăn-t-mĕ-tă″-b-ŏ-lĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimetabole *f* (Wiederholung von Worten in veränderter Folge oder Bedeutung).

antimetathesis ... (~mĕ-tă″th-ĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimetathesis *f* (Umstellung einer Antithese).

antimeter ... (ăn-tĭ″m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *opt.* [ehm. Winkelmesser *m*.]

antimetrical ... (ăn-t-mĕ″-t-n-ĭ-kăl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.

antimilitant ... (~mĭ″-ĭ-t-ĭnt) *a.*, *theol.* der Streitbarkeit (*eccle'sia mi'litans*) abgeneigt; friedliebend.

antiministerial ... (ăn-t-mĭn-ĭ-stĭ″-rĭ-ăl) *a.* dem Ministerium feindlich.

antiministerialist ... (~mĭn-ĭ-stĭ″-rĭ-ă-lĭst) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.

antiminsion (~mĭ″n-shĭ-ŏn) = antimensium.

anti-missionary (ăn-t-mĭ″-shĭ-n-n-rĭ) *a.* u. *s.* den Missionaren feindlich (Gesinnter).

anti-missioner (~nĕr) = anti-missionary.

antimnemonic ... (ăn-t-nĭ-mŏ″n-ĭk) **I** *a.* gedächtnisschädlich. — **II** *s.* et. das dem Gedächtnisse schadet.

antimonachal (ăn-t-mŏ″n-ă-kăl) *a.* dem Mönchswesen feindlich.

antimonarchic(al □) (ăn-t-mŏ-nā″-rĭk, ~kăl) *a.* der Monarchie feindlich.

antimonarchist (ăn-t-mŏ″n-ă-kĭst) *s.* Gegner *m* der Monarchie.

antimonarchy † (~kĭ) *s.* Gegnerschaft *f* der Monarchie. [moniate.]

antimonate ... (ă″n-t-mŏ-nāt) *s.* = anti-

antimonial ... (ăn-tĭ-mō″-nĭ-ăl) **I** *a.*, *chem.* Antimon'...— **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizin.

antimoniate ... (ăn-t-mō″-nĭ-āt) *s.*, *chem.* antimonsaures Salz; ~ of lead antimonsaures Bleioxyd; ~ of lime antimonsaurer Kalk; ~ of potash antimonsaures Kali; ~ of soda antimonsaures Natron; ~ of zinc antimonsaures Zinkoxyd.

antimoniated ⏣ (ăn-tᶦ-mōʳ-nᶦ-ē-tᶦd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden; ~ tartar Brechweinstein *m*. [Antimo'nsäure *f*.]

antimonic ⏣ (~mŏʳn-lt) *a.*, *chm.*: ~ acid

antimonide ⏣ (ă'n-tᶦ-mᶦ-nld, ~nāld oder ăn-tᶦ-mōʳ-nāld) *s.*, *chm.* Antimo'n-Verbindung *f* mit einem positiveren Elemente.

antimoniferous ⏣ (ăn-tᶦ-mᵊ-nifʳ-rŏß) *a.*, *chm.* antimo'nhaltig.

antimonious ⏣ (ăn-tᶦ-mōʳ-nᵊᵒß) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.

antimonite ⏣ (ă'n-tᶦ-mᶦ-nāᶦt) *s.* 1. *chm.* antimo'nigfaures Salz. — 2. *min.* Grauſpießglanz-Erz *n*.

antimoniuret ⏣ (*MU.* ăn-tᶦ-mōʳ-niᵘ-rèt, *CT.D.* ~mᶦ-nāʳ-iᵘ-nĕt) *s.* = antimonide.

antimoniuret(t)ed ⏣ (~ᵉd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden (in gasförmig. Zuſtand).

antimonopolist ⏣ (ăn-tᶦ-mᶦ-nŏʳp-ᵉ-lißt) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.

antimonopoly ⏣ (~mᶦ-nŏʳp-ᵉ-lᵉ) [grch.] I *a.* monopo'l-feindlich. — II *s.* Bekämpfung *f* der Monopo'le, Feindſchaft *f* gegen M.

antimonous (*MU.* ăn-tᶦ-mŏʳ-nᵊß, *CT.D.* ă'n-tᶦ-mᶦ-nŏß) *a.* = antimonious.

antimony ⏣ (ă'n-tᶦ-mᶦ-nᵉ) [mlt.] (chemisches Symbo'l: **Sb**, vom lt. *sti'bium*) *s.* 1. *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*; black ~ Antimon-Sulfi'd *n*; flowers of ~ A.-Blumen *f*/*pl.*; gray ~ Grauſpießglanz-Erz *n*; native ~ gediegenes A.; red ~(-ore) Rotſpießglanz-Erz *n*, A.-Blende *f*; sulphurated ~ Goldſchwefel *m*; white ~ A.-Blüte *f*; yellow ~ od. ~ yellow A.-Gelb *n*, Neapelgelb *n*. — 2. *typ.*, *sl.* Type *f* (*BAR.*).

antimony-*blende* ⑥ (~blĕnd) *s.* = red antimony (ſ. antimony).

~-bloom ⑨ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo'n-Blüte *f*, Weißſpießglanz-Erz *n*.

~-glance ⑥ (~glanß) *s.* = gray antimony (ſ. antimony). [ra'lfeind *m*.]

antimoralist ⑤ (ăn-tᶦ-mŏʳn-ᵃ-lißt) *s.* Mo'ſ

anti-Mosaical ⏣ (ăn-tᶦ-mᵒ-ſeʸ-ᶦ-tᶦl) *a.* der moſa'iſchen Schöpfungs-Geſchichte widerſprechend.

anti-music ↖(~mjūʳ-ſlt) *s.* ſchlechte Muſi't.

antimusical ⑤ (ăn-tᶦ-mjūʳ-ſᶦ-tᶦl) *a.* unmuſikaliſch, der Muſik abgeneigt.

antimycotic ⏣ (ăn-tᶦ-maī-kŏʳt-lk) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerſtörend.

anti-mystic (ăn-tᶦ-mlʳß-tlk) *s.* Gegner *m* des Myſtici'smus. [mythenfeindlich.]

antimythic ⑤ (ăn-tᶦ-mlʳth-lk) [grch.] *a.*

antinational ⑤ (ăn-tᶦ-năʰſch-ᵒ-nᵃl) *a.* antinational, unpatriotiſch. [natürlich.]

antinatural (ăn-tᶦ-năʰt-ſchᵊ-rᵃl) *a.* wider-

anti-negro *Am.* (ăn-tᶦ-nīʳ-gnō) *s.* Gegner *m* der Neger-Emanzipation.

anti-negroism *Am.* (ăn-tᶦ-nīʳ-gnᵊ-lſm) *s.* Feindſchaft *f* gegen das Negertum.

antinephritic ⏣ (~nᵉ-fnlʳt-lk) [grch.] *a.* u. *s.* gegen Nierenleiden wirkend(es Mittel).

anti-nepotic (ăn-tᶦ-nᵉ-poʳt-lk) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.

antinial ⏣ (ăn-tlʳn-ᵉ·ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* dem Hinterkopf entgegengeſetzt; den Raum zwiſchen den Augenbrauen betreffend.

antinode ⏣ (ă'n-tᶦ-nōd) [lt.] *s.*, *phys.* Gegenknoten *m* (Mitte zwiſchen zwei Schwingungsknoten bei einer ſchwingenden Saite).

antinome ⏣ (ă'n-tᶦ-nōm) *s.* = antinomy.

Antinomian ⏣ (ăn-tᶦ-noʳ-mᵊᵒn) [mlt. *antinomi*] *eccl.* I *a.* die Antinomi'ſten betreffend. — II *s.* Antinomiſt *m*, Verächter *m* des (moſa'iſchen) Geſetzes (Sekte des Joh. Agri'cola, 16. *sæc.*).

Antinomianism ⏣ (ăn-tᶦ-nōʳ-mᶦ-ᵃ-nlſm) *s.*, *eccl.* Antinomi'smus *m* (Lehre u. Handlungsweiſe d. Antinomi'ten; ſ. Antinomian II).

antinomic(al) ↖ (ăn-tᶦ-nŏʳm-lk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* einen Widerſpruch zweier Geſetze enthaltend; widerſprechend, widerſpruchsvoll.

Antinomist ⏣ † (ăn-tlʳn-ᵒ-mlßt) *s.*, *eccl.* = Antinomian II.

antinomy ⏣ (ăn-tlʳn-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. jur.: Widerſpruch *m* zweier Geſetze od. innerhalb e-s Geſetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerſpruch *m* d. Vernunft mit ſich ſelbſt (Kant).

Antinous (ăn-tlʳn-ᵒ-ŏß) *npr.* 1. Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiſer Hadria'ns); *fig.* ſchöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild. [Stadt).]

Antioch (ă'n-tᶦ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte ſyr.

Antiochia (ăn-tᶦ-ᵒ-kāʳ-a) *npr.* = Antioch.

Antiochian (ăn-tᶦ-ŏʳ-kᶦ-ᵃn) I *a.* 1. *eccl.* antiochc'niſch, die Antiocheniſche Schule betr. — 2. antio'chiſch. — II *s.* 3. Antiochi'er(in).

Antiochianism ⏣ (~ŏʳ-kᶦ-ᵃ-nlſm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Antiochen. Schule (a. u. b. *sæ.*).

Antiochus (ăn-taīʳ-ᵒ-kŏß) *npr.* Anti'ochus.

anti-odontalgic ⏣ (ăn-tᶦ-ŏ-dŏn-tăʳl-dʒlk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Zahnweh wirkend(es Mittel). [(Mutter des Zethos u. Amphi'on).]

Antiope (ăn-taīʳ-ᵒ-pē) *npr.*, *myth.* Anti'ope)

anti-opium*ist* (ăn-tᶦ-ōʳ-pᵊ-lßt), **~ite** (~maīt) *s.* Gegner *m* des O'pium-Genuſſes.

anti-orgastic ⏣ (ăn-tᶦ-ŏʳ-găʳß-tlk) *a.*, *med.* Aufregung beruhigend.

anti-orthodox (ăn-tᶦ-ŏʳ-*th*ᵒ-dŏkß) [grch.] I *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — II *a.* der Orthodoxie feindlich.

antipapal (ăn-tᶦ-pēʳ-pᵊl) *a.* antipapi'ſtiſch.

antipapistic(al) ⑥ (ăn-tᶦ-pă-plʳß-tlk, ~tᶦ-tᶦl) *a.* = antipapal.

antiparallel ↖ (ăn-tᶦ-pāʳ-ᵃ-lĕl) *a.* und *s.* antiparallel(e), mit andern Linien gleiche, aber entgegengeſetzte Winkel bildend(e Linie).

antiparalytic ⏣ (ăn-tᶦ-păr-ᵃ-llʳt-lk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).

antiparalytical† (~ᵃ-tᶦl) = antiparalytic.

antiparliamental ⑤ † (ăn-tᶦ-pāʳ-lᶦ-mĕʳn-tᶦl) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.

antiparliamentarian ⑤ (ăn-tᶦ-pāʳ-lᶦ-mĕn-tāʳ-ᵉᵊᵃn) *pol.* I *a.* parlament-feindlich. — II *s.* Gegner *m* der parlamentariſchen Regierung.

antiparliamentary ⑤ (~pāʳ-lᶦ-mĕʳn-tᶦ-ᵉ) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentariſchen Gebräuchen zuwider.

antiparliamenteer ⑤ † (ăn-tᶦ-pāʳ-lᶦ-mĕn-tiᵊʳ) *s.*, engl. *hist.* Gegner *m* des (langen) Parlaments (1640). [(eine der Kylla'den).]

Antiparos (ăn-tlʳp-ᵃ-rŏß) *npr.*, *geogr.*

antipart ↖ (ă'n-tᶦ-pāʳt) *s.* = counterpart.

Antipas (ă'n-tᶦ-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes' des Großen).

Antipasch ⏣ (ă'n-tᶦ-paßt) *s.* weißer Sonntag (1. Sonntag nach Oſtern = Low Sunday).

Antipater (ăn-tlʳp-ᵃ-tᵉʳ) *npr.*, *id.*

antipatharia ⏣ (ăn-tᶦ-pă-*th*ăʳ-nᶦ-a) [neult.] *s pl.*, *zo.* Hornkorallen *f*/*pl.*

antipatharian ⏣ (~rᵉᵊn) *a.*, *zo.* Hornkorallen betreffend.

antipathetic(al □) (ăn-tᵉ-pᵃ-*th*ĕʳt-lk, ~ᵉ-tᶦl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).

antipatheticalness ↖ (~nᵉß) *s.* Antipathie *f*, Zuwiderſein *n*, Unzuträglichkeit *f*.

antipathic ⏣ ↖ (ăn-tᵉ-păʳ-*th*-lk) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengeſetzte Wirkungen habend.

antipathise ④ ↖ (ăn-tlʳp-ᵃ-*th*aīᶦz) [grch.] ①b. I *v/n.* Abneigung fühlen, zeigen, nicht übereinſtimmen. — II *v/a.* mit Abneigung erfüllen (*ant.* sympathise).

antipathist ↖ (ăn-tlʳp-ᵃ-*th*lßt) *s.* 1. j. dem et. zuwider iſt. — 2. gerader Gegenſatz.

antipathous † (~*th*ᵒß) *a.* = antipathetic.

antipathy (~*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, naturl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerſtreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er iſt mir zuwider. — 2. Gegenſtand *m* der Abneigung. — *Syn.* ſ. abhorrence.

antipatriotic (ăn-tᶦ-pē-trᵃ-ŏʳt-lk und ~păt-rᵊ-ŏʳt-lk) *a.* unpatriotiſch.

antipedobaptist ⑥ ⏣ (~pĕd-ᵊ-băʳp-tlßt) [grch.] *s.*, *eccl.* Gegner *m* der Kindertaufe.

antipeduncular ⏣ ♀ (ăn-tᶦ-pᵉ-dŏʳn-ᵏlᵉ-lᵊr) [lt.] *a.* dem Stengel gegenüberſtehend.

antipendium (ăn-tᶦ-pĕʳn-dᵒᵒᵐ) *s.* = antependium. [*med.* Antipepto'n *n*.]

antipeptone ⏣ (ăn-tᶦ-pᵉʳp-tōn) [grch.] *s.*,

antiperiodic ⑥ ⏣ (~pl-rᵃ-ŏʳd-lk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel) geg. periodiſche Krankheiten.

antiperistalsis ⏣ (ăn-tᶦ-pĕr-ᵉ-ſtăʳl-ſlſ) [grch.] *s.*, *med.* rückläufige Darmbewegung (Erbrechen bewirkt). [gig (v. Darmbewegungen).]

antiperistaltic ⏣ (~tlk) *a.*, *med.* rückläufi-

antiperistasis ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-pᵊ-rlʳ-ſtᵃ-ſlſ) [grch. *id.*] *s.* 1. einſeitige oder gegenſeitige verſtärkende Einwirkung zweier entgegengeſetzter Kräfte oder Eigenſchaften; Gegenwirkung *f*. — 2. *rhet.* Antiperiſta'ſe *f* (Zugeben der Thatſachen, aber Leugnen der Schlüſſe).

antiperistatic(al □) ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-pĕr-ᵉ-ſtăʳt-lk, ~ᵉ-tᶦl) *a.* antiperiſta'tiſch.

antipestilential ⏣ (ăn-tᶦ-pĕß-tᶦ-lĕʳn-ſchᵊl) *a.* u. *s.*, *med.* Peſt od. Epidemie heilend(es), vertreibend(es Mittel).

antipetalous ⏣ ♀ (ăn-tᶦ-pĕʳt-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* antipeta'l, Blättern gegenüberſtehend (Staubgefäße). [Dichter, um 400 v. Chr.).]

Antiphanes (ăn-tlʳf-ᵃ-nīᶦ) *npr.*, *id.* (grch.)

antipharmic ⏣ (ăn-tᶦ-fāʳ-mlk) [grch.] *a.*, *med.* als Gegenmittel dienend.

antiphlogistian ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-flᵉ-dʒlʳß-tlk-ᵊn) *chm.* I *a.* antiphlogi'ſtiſch. — II *s.* Gegner *m* der Stahliſchen Lehre vom Phlo'giſton.

antiphlogistic ⏣ (~flᵉ-dʒlʳß-tlk) I *a.* antiphlogi'ſtiſch: a) gegen die Phlo'giſton-Theorie; b) *med.* Entzündung hebend. — II *s.*, *med.* Entzündung hebendes Mittel, Antiphlogi'ſtikon *n*. [*a.* = antiphlogistian I.)

antiphlogiston ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-flᵉ-dʒlʳß-tᵊn)

Antipholus (ăn-tlʳf-ᵒ-lŏß) *npr.* (*SH. Co.*).

Antiphon[1] (ă'n-tᶦ-fŏn) *npr.* (grch. Prſn.).

antiphon[2] (~) *s.* = antiphony.

antiphonal (ăn-tlʳf-ᵒ-nᵃl) [grch.] *ecel.*, *a.* □ und *s.* = antiphonary.

antiphonar † (~nᵊʳ) *s.* = antiphonary I.

antiphonary (~nᵊ-rᵉ) [lt.] *ecel.* I *s.* Chorgesangbuch *n*. — II *a.* antipho'niſch.

antiphone (ă'n-tᶦ-fōn) *s.* = antiphony.

antiphoner † (ăn-tlʳf-ᵉ-nᵊʳ) *s.*, *eccl.* Chorgeſangbuch *n* (= antiphonary I).

antiphonetic ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-fᵉ-nĕʳt-lk) [grch.] *a.* 1. gleichklingend, reimend (mit). — 2. der phonetiſchen Ausſprache widerſprechend.

antiphonic ⏣ ↖ (ăn-tᶦ-fŏʳn-lk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) antipho'niſch.

antiphonical ⏣ † (~tᶦl) *a.* = antiphonic.

antiphonon ⏣ (ăn-tlʳf-ᵉ-nᵊn), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* = antiphony.

antiphony (~ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* Gegengeſang *m*, Wechſelchor *m*, Antiphonie *f* (Hymnus od. bibliſcher Text, wechſelweiſe geſungen; *ant.* homophony). — 3. Antwort *f*, Echo *n*.

antiphotogenic ⏣ (ăn-tᶦ-fō-tᵉ-dʒĕʳn-lk) [grch.] *a.*, *phys.* die chemiſchen Wirkungen des Lichtes verhindernd.

antiphrasis ⏣ (ăn-tlʳf-ᵃ-ſlß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* 1. Antiphraſe *f* (beſchönigende Bezeichnung ſtatt einer ſchlimmen, z. B.: Euphemismus ſtatt Maleventum). — 2. Ironie *f*.

antiphrastic ⏣ (ăn-tᶦ-fraʳß-tlk) *a.* (~ally *adv.*) *rhet.* antiphraſtiſch, ironiſch.

antiphrastical ⏣ (~tᶦ-tᶦl) *a.* = antiphrastic.

antiphthisic ⏣ (ăn-tᵉ-tlʳſ-lk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel) gegen die Schwindſucht.

anti-phylloxeric ⏣ (ăn-tᶦ-fll-ᵒᵏ-ſᶦlʳē-rlk) *a.* gegen die Reblaus.

antiphysical [illegible] Vgl ~[2]

antiphysical[2] [illegible] Vgl ~[1].

antiplastic ⚕ (ăn-tĭ-plăs′-tĭk) *a., med.* 1 plastische Neubildungen verhindernd. — 2 den Heilungs- oder Vernarbungsprozeß aufhaltend oder hemmend.

anti-platonic, ~que [illegible]

antipodagric ⚕ (ăn-tĭ-pŏ-dăj′-rĭk) *a.* u. *s. med.* = podagric. [podagric.]

antipodagrical ⚕ [illegible] *a.* = antipodagric.

antipodal ⚕ (ăn-tĭp′-ŏ-dăl) *a.* 1 Gegenfüßler betreffend, antipodisch, antipodisch (= antipodisch) — 2 am entgegengesetzten oder äußersten Ende, völlig entgegengesetzt.

antipode ⚕ (ăn′-tĭ-pōd) *s.* 1. Antipode *m*, Gegenfüßler *m*, Gegenteil *n*, Gegenteil *m*, at ~s in gradem, vollem Gegensatze — 2 ~s *pl.* (ăn-tĭp′-ŏ-dēz) Antipoden *pl.* die Gegenden der Erde, die [podal.] Fuß zu Fuß

antipodean ⚕ (ăn-tĭp-ŏ-dē′-ăn) *a.* = antipodal.

antipodical ⚕ (ăn-tĭ-pŏd′-ĭ-kăl) *a.* = antipodal. [äußerstem *n*.]

antipodism ⚕ (ăn-tĭ′-pŏ-dĭzm) *s.* Gegenpunkt *m*, äußerstes *n*.

antipodist ⚕ (ăn-tĭ′-pŏ-dĭst) **I** *s.* ehem. [illegible] den Gegenfüßler glaubte, das eine Ansicht nicht [illegible] **II** *a.* = antipodal.

antipoint ⚕ (ăn′-tĭ-point) *s., math.* Gegenpunkt *m* [illegible] Gegenpunkte [illegible] unendlicher

antipoison [illegible] (ăn′-tĭ-pŏi-zn) *s.* Gegengift *n*.

antipole (ăn′-tĭ-pōl) *s.* entgegengesetzter Pol, *fig* [illegible] Gegenteil.

antipolemist ✎ (ăn-tĭ-pŏl′-ĕ-mĭst) *s.* Gegner *m* des Krieges.

antipolitical ✎ (ăn-tĭ-pŏ-lĭt′-ĭ-kăl) *a.* unpolitisch. [vollstümlich.]

antipope ⚕ (ăn′-tĭ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*

anti-Popery (ăn-tĭ-pō′-pĕr-ĭ) *a.* das Papsttum bekämpfend [vollstümlich.]

antipopular ⚕ (ăn-tĭ-pŏp′-ū-lĕr) *a.* un

antipopulationist (ăn-tĭ-pŏp-ū-lē′-shŭn-ĭst) *s.* Gegner *m* der Zunahme der Bevölkerung [Vorthür *f.*]

antiport (ăn′-tĭ-pōrt ⚲) *s.* äußere Thür.

antipractise ⚕ (ăn-tĭ-prăk′-tĭs) *v/n.* Widerstand leisten.

antipredeterminant ⚕ (ăn-tĭ-prē-dĕ-tĕr′-mĭ-nănt) *s., theol.* Gegner *m* der Vorherbestimmung [-tĭ-nă-rĭ) *a.* prädestinationfeindlich.]

antiprelatical [illegible] (ăn-tĭ-prĕ-lăt′-ĭ-kăl, -ĭ-) *a.* [illegible]

antipriest ⚕ (ăn′-tĭ-prēst) *s.* Priesterfeind

antiprimer ⊖ (ăn-tĭ-prī′-mĕr) *s.* Vorrichtung an einem Feuergewehr zur Verhinderung des Entweichens v. Gase mit dem Dampfe.

antiprinciple [illegible] (ăn-tĭ-prĭn′-sĭ-pl) *s.* Gegenprinzip *n*, Gegengrundsatz *m*

antiprophet ⚕ (ăn′-tĭ-prŏf-ĕt) *s.* Gegenprophet *m*, Prophetenfeind *m*.

antiprotestant ⚕ (ăn-tĭ-prŏt′-ĕs-tănt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich, Protestantenfeind *m*. [*med.* die Krätze vertreibend.]

antipruritic ⚕ (ăn-tĭ-prū-rĭt′-ĭk) [lt.] *a.*, *s.* und *s., med.* Mittel *n* gegen die Krätze.

antiptosis ⚖ † (ăn-tĭ-tō′-sĭs) [grch.] *s., gr.* Kasus-Vertauschung *f*.

antipuritan (ăn-tĭ-pjū′-rĭ-tăn) *eccl.* **I** *a.* antipuritanisch **II** *s.* Gegner *m* [illegible] taner. [antiputrid, fäulnisverhindernd.]

antiputrefactive ⚕ (ăn-tĭ-pū-trĭ-făk′-tĭv) *a.* [illegible]

antiputrescent ⚕ (ăn-tĭ-pū-trĕs′-ĕnt) *a.* = antiputrefactive.

antipyic ⚕ (ăn-tĭ-pī′-ĭk) [grch.] *a.* u. *s. med.* Eiterung hindernd (s. Mittel).

antipyretic ⚕ (ăn-tĭ-pī-rĕt′-ĭk) [illegible] *a.* u. *s., med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.

antipyrine ⚕ (ăn-tĭ-pī′-rēn) [grch.] *s., chem.* Antipyrin *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).

antipyrotic ⚕ [illegible] *a.* u. *s., med.* [illegible]

Antiq. *abbr.* = antiquarian, antiquary

antiquarian (ăn-tĭ-kwā′-rĭ-ăn) **I** *a.* 1. antiquarisch, altertümlich. — 2. ~ paper Art Seidenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 41 oder 29 breit). — **II** *s.* (*abbr.* Antiq.) = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper.

antiquarianise ✎ [illegible] (ăn-tĭ-kwā′-rĭ-ă-nīz) *v.n.* [illegible] mit Altertumsforscher werden.

antiquarianism (ăn-tĭ-kwā′-rĭ-ănĭzm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.

antiquarium ✎ (ăn-tĭ-kwā′-rĭ-ŭm) *s.* Antiquarium *n*, Schrank *m* für Altertümer.

antiquary (ăn′-tĭ-kwă-rĭ) **I** *a.* 1. † uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2 (*abbr.* A. oder a.) Altertumskenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m*. — 3. Altertumsframer *m*. — 4 † Alter *m*, Greis *m*. — 5. † Bewahrer *m* von Altertümern. — 6. † = antiquity.

antiquate[1] (älter) † (ăn′-tĭ-kwāt) *a.* veraltet

antiquate[2] ✎ (ăn-tĭ-kwēt) [lt.] *v.a.* [illegible] veralten lassen, alt machen, abschaffen, aufheben; [illegible] Sache den Anschein des Antiken geben.

antiquated (ăn-tĭ-kwā-tĕd) *p.p.* und *a.* veraltet — *Syn.* ∫. ancient.

antiquatedness (ăn-tĭ-kwā-tĕd-nĕs) *s.* Veraltetsein *n*.

antiquateness [illegible] (ăn′-tĭ-kwāt-nĕs) *s.* = antiquatedness.

antiquation (ăn-tĭ-kwē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, Abschaffung *f*. — 2. Veraltetsein *n*. — 3. künstliches Hervorrufen eines Anscheins von Altertum.

antique (ăn-tēk′) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] **I** *a.* ❑ 1. anti't, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'tem Geist, Geschmack; *her.* ~ crown antike einfache Zinken Krone. 2. altmodisch, altjüngstisch. — 3. † possierlich, närrisch (= antic). — 4. ⊖ ohne Gold bossiert (Buch-Einband). — **II** *s.* 5. Anti'te *f*; alter (bild. grch. od. röm.) Kunstgegenstand — 6. † the ~s *pl.* die Alten *pl.* (Griechen, Römer). — 7. Anti'te *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). 8. *typ.*, *Am.* Jonisch *f*, (Égyptienne *f* (letzte Antiqua; engl. Egyptian). — *Syn.* ∫. ancient; aged.

antiqued ⊖ (ăn-tēkt′) *a.* altertümlich verziert (bild. Buch-Einband). [lichkeit *f*.]

antiqueness (ăn-tēk′-nĕs) *s.* Altertümlichkeit *f*.

antiquish ✎ (ăn-tēk′-ĭsh) *a.* etwas veraltet.

antiquist ✎ (ăn′-tĭ-kwĭst od. ăn-tēk′-ĭst) *s.* = antiquary 2 u. 3. [Altertumsmarr *m*.]

antiquitarian ✎ (ăn-tĭ-kwĭ-tā′-rĭ-ăn) *s.* [illegible]

antiquity (ăn-tĭ′-kwĭ-tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [m/c. *antiquité(e)*, a ∫. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f*. — 2. Alten *pl.* (bild. Griechen und Römer), Vorwelt *f*, Altertum *n*. — 3. (mit *pl.*, *abbr.* Ant(iq).) Antiquität *f*, Anti'te *f*. — 4. † hohes Alter; *prvb.* ~ is not always a mark of verity das Alte ist nicht immer wahr. [*med.* gegen Tollwut.]

antirabic ⚕ (ăn-tĭ-rā′-bĭk) [lt. *ra'bies*] *a.*,

antiracer ⚓ (ăn-tĭ-rē′-sĕr) [race] *s.* Vorrichtung zum Anhalten der Schiffsschraube, falls sie über Wasser kommen sollte.

antirachitic ⚕ (ăn-tĭ-rā-kĭt′-ĭk) [grch.] *a., med.* gegen englische Krankheit.

antiradiating (ăn-tĭ-rē′-dĭ-ā-tĭng ⑧) *a.* Strahlung verhindernd. [d. Eisenbahnen.]

antirailwayist [illegible] (ăn-tĭ-rē′-wā-ĭst) *s.* Gegner *m*

antirational ⚕ (ăn-tĭ-răsh′-ŭ-năl) *a.* unvernünftig, unvernünftig.

antirationalistic ⚕ (ăn-tĭ-răsh-ŭ-nă-lĭs′-tĭk) *a., theol.* antirationalistisch.

antireformer ⚕ (ăn-tĭ-rē-fŏr′-mĕr) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.

antireligious ⚕ (ăn-tĭ-rē-lĭj′-ŭs) *a.* der [illegible] religiös, antireligiös.

antiremonstrant [illegible] (ăn-tĭ-rē-mŏn′-strănt) *s.* Gegner *m* einer Remonstration (die auf [illegible] Synode in Holland [illegible]

antirent ⚕ *Am.* (ăn-tĭ-rĕnt) [rent] *a.* gegen [illegible] [illegible] ~ party [illegible]

antirenter ⚕ *Am.* (ăn-tĭ-rĕn′-tĕr) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.

antirepublican ⑥ (ăn-rē-pŭb′-lĭ-kăn) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f*.]

antirevolution ⑥ (ăn-rĕv-ŏ-lū′-shŏn) *s.*

antirevolutionary ⑤ (ăn-tĭ-rĕv-ŏ-lū′-shŭn-ĕ-rĭ) *a.* der Revolution feindlich.

antirevolutionist ⑥ (ăn-tĭ-rĕv-ŏ-lū′-shŭn-ĭst) *s.* Gegner *m* der Revolution.

antirheumatic ⚕ (ăn-tĭ-rū-măt′-ĭk) *a., med.* gegen Rheumatismus.

antiritualistic ⚕ (ăn-tĭ-rĭt-ū-ă-lĭs′-tĭk) [lt.] *a., eccl.* dem Ritualismus feindlich.

anti-Roman (ăn-tĭ-rō′-măn) *a.* u. *s.* röm., papstfeindlich (Gesinnter).

antiroom ⑥ ✎ (ăn′-tĭ-rūm) *s.* = ante-room.

antiroyal ⑥ (ăn-tĭ-rŏi′-ăl) *a.* königsfeindlich. [*s.* Löwenmaul *n*.]

antirrhinum ⚕ ⚲ (ăn-tĭ-rī′-nŭm) [grch.]

antirumour ⑤ † (ăn′-tĭ-rū-mŭr) *v/n.* ein Gegengerücht in Umlauf setzen.

antisabbatarian ⑤ (ăn-tĭ-săb-ă-tā′-rĭ-ăn) *a.* u. *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigte Person).

antisabian ⚕ (ăn-tĭ-bē′-bĭ-ăn) *a.* dem Sabäismus (Verehrung d. Sterne u.) feindlich.

antisacerdotal (ăn-tĭ-săs-ĕr-dō′-tăl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Ecuador).]

Antisana (ăn-tĭ-sā′-nă) *npr.* (Vulkan in

antisavage *Am.* (ăn-tĭ-să′-vĭj) *s.* Gegner *m* der Wilden (bes. der Indianer).

antischool ⑤ (ăn′-tĭ-skūl) *s.* Gegenschule *f*.

antiscians ⚕ (ăn-tĭ′-shĭănz) [lt.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.* [antiscians.]

antiscii ⚕ (ăn-tĭ′-shĭ-ī) [lt. *id.*] *s/pl.* =)

antiscolic ⚕ (ăn-tĭ-skŏ′-lĭk) [grch.] *a., med.* Würmer vertreibend(es Mittel).

antiscorbutic ⚕ (ăn-tĭ-skŏr-bĭū′-tĭk) *a.* u. *s.* (Mittel *n*) gegen den Storbu't (Scha'rbock).

anti-Scottish (ăn-tĭ-skŏt′-ĭsh) *a.* gegen die Schotten (gerichtet). [schrift *f*.]

antiscript † (ăn′-tĭ-skĭnpt) [lt.] *s.* Gegen-)

antiscriptural ⑥ (ăn-tĭ-skrĭp′-tĭ-ŭr-ăl) *a.* 1. der Heiligen Schrift zuwider (a. † antiscripturian). — 2. *sl.* gemein (Sprache).

antiscripturism † (ăn-tĭ-skrĭp′-tĭ-rĭzm) *s.* Feindschaft *f* gegen die Heilige Schrift.

antiscrofulous ⚕ (ăn-tĭ-skrŏf′-ū-lŭs) *a., med.* die Skrofeln heilend.

anti-Semitic (ăn-tĭ-sĕ-mĭt′-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.

antisepalous ⚕ ⚲ (ăn-tĭ-sĕp′-ă-lŭs) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.

antisepsis ⚕ (ăn-tĭ-sĕp′-sĭs) [grch.] *s., med.* antiseptische Wundbehandlung.

antiseptic ⚕ (~tĭk) *a.* (~ally *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); *a. fig.*

antisepticise ④ ⚕ (ăn-tĭ-sĕp′-tĭ-sīz) *v/a.* (i. b. antiseptisch behandeln oder machen.

antiseption ⚕ (~shŏn) *s.* = antisepsis.

antisiccative ⑤ (ăn-tĭ-sĭk′-ă-tĭv) *a.* das Trocknen hindernd.

antislavery ⑤ (ăn-tĭ-slā′-vĕ-rĭ) **I** *a.* der Sklaverei abgeneigt. — **II** *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.

anti-slaveryism ⑤ ✎ *Am.* (ăn-tĭ-slā′-vĕ-rĭ-ĭzm) *s.* Lehre *f* der Antisklaverei-Partei.

anti-slaveryist ⑤ *Am.* (ăn-tĭ-slā′-vĕ-rĭ-ĭst) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.

anti-slavite ✎ (ăn-tĭ-slā′-vīt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei (*HO.*).

antismoke ⊖ (ăn′-tĭ-smōk) *a.*: ~ apparatus Rauchverzehr-Apparat *m*.

antisocial (ăn-tĭ-sō′-shăl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ✎ ungesellig.

antisocialist ✎ (ăn-tĭ-sō′-shă-lĭst) **I** *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — **II** *a.* dem Sozialismus feindlich. [geselligkeit *f*.]

antisociality (ăn-tĭ-sō-shĭ-ă-lĭ′-tĭ) *s.* Un-)

antisoporific ⚕ ⚲ (ăn-tĭ-sŏp-ŏ-rĭf′-ĭk) *a.* und *s., med.* schlaf-hinderndes Mittel).

anti-Southern *Am.* (ăn-tᵢ-ßŏ′dh-ᵊrn) *a.* u. *s.* den Südſtaaten feindlich (Geſinnter).
antispasis ⚕ ✎ (ăn-tᵢ′ßᵻ-pᵊˢ-ßᵻß) [grch.] *s.* 1. *med.* Ableitung *f* der Säfte nach einem andern Körperteil. — 2. Gegenreizung *f*.
antispasmodic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßpăſ-mŏ′d-ᵻk) [grch.] *a.* und *s.* krampfſtillend(es Mittel).
antispast(us) ⚕ (ăn′n-tᵢˢ-ßpăßt, ăn-tᵢˢ-ßpă′ßᵻ-tŭs) [grch.] *s.* Antiſpa′ſt *m* (Versfuß: ∪−−∪).
antispastic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßpă′ßᵻ-tᵻk) *a.* u. *s.* 1. † *med.* die Säfte des Körpers ableitend(es), gegenreizend(es Mittel). — 2. = antispasmodic. — 3. (*a.*) antiſpaſtiſch (Vers).
antisplenetic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßplĕ′n-ᵊˢ-tᵻk oder ∼ßplˢ-nĕ′t-ᵻk) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzſucht heilend(es Mittel).
antistasis ⚕ (ăn-tᵢ′ßᵗᵃ-tᵻs-ßᵻs) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegenbeſchuldigung *f*.
antistatic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßtăt′-ᵻk) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.
antistes † (ăn-tᵢ′ßᵻ-tīs), *pl.* **∼ites** (∼tᵢˢ-tīs) [lt.] *s.* Oberprieſter *m*; Prälat *m*.
Antisthenes (ăn-tᵢ′ßᵗʰᵉ-nīs) *npr.*, *id.* (grch. Philoſoph, geb. 444 v. Chr.).
antistimulant ⚕ ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßtɪ′m-ɪˢ-ɪnt) *a.* u. *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).
antistrophal ⚕ ✎ (ăn-tɪ′ßᵗʳᵒˢ-fᵊl) *a.* die Gegenſtrophe betreffend, zur G. gehörig.
antistrophe ⚕ (ăn-tɪ′ßᵗʳᵒˢ-fī) [grch.] *s.* 1. Antiſtro′phe *f* (Gegengeſang in der griechiſchen Lyrik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.*: a) Umkehrung *f* einer Redensart (z. B. the master of the servant — the servant of the master); b) umgekehrte Anwendung eines gegneriſchen Beweisgrundes, Retorſion *f*. — 3. Wechſelbezeichnung *f*, Gegenwirkung *f*.
antistrophic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßtrŏˢ-fᵻk) **I** *a.* die Antiſtrophe betreffend (**∼ally** ✎ *adv.*). — **II** *s.* ∼s *pl.* der lyriſche Teil des grch. Dramas.
antistrophon ⚕ (ăn-tɪ′ßᵗʳᵒˢ-fᵊn) [grch.] *s.*, *rhet.* = antistrophe 2 b.
antistrumatic Ⓢ ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßtrᵘˢ-măt′-ɪk) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.
antistrumous ⚕ (ăn-tᵢˢ-ßtrūᵘ′-mᵊßˢtᵊ) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.
anti-Stultzified ✎ (ăn-tᵢˢ-ßtŏ′l-tßˢ-fɪ-ăɪd) [Stultz, im Anfange des 19. *scæ.* der vornehmſte Schneider Londons] *a.*, *sl.* unmodiſch (*HO.*).
anti-synod ⚕ (ă′n-tᵢˢ-ßɪ′n-ŏd) *s.*, *eccl.* Gegenſynode *f*.
antisyphilitic ⚕ (ă′n-tᵢˢ-ßɪſ-ᵊˢ-lɪ′t-ɪk) *a.* u. *s.*, *med.* antiſyphiliſtiſch(es Mittel).
antithalian ⚕ ✎ (ăn-tᵢˢ-*thē*′-lᵊᵃn od. ∼*th*ᵃ-lăɪ′-ᵊn) [Thalia] *a.* dem Scherz und Frohſinn feind.
antitheism Ⓢ ⚕ ✎ (ăn-tᵢˢ-*thī*′-ɪſm, *CT.D.* ă′n-ᵻ-) *s.* Bekämpfung *f* des Gottesglaubens.
antitheist ⚕ ✎ (ăn-tᵢˢ-*thī*′-ɪſt, *CT.D.* ă′n-ᵻ-) *s.* Gegner *m* des Gottesglaubens.
antitheistic(al □) ⚕ ✎ (ăn-tᵢˢ-*thī*ˢ-ɪ′ß-tɪk, ∼ᵊl) *a.* gottesleugneriſch.
antithenar ⚕ (ăn-tɪ′*th*-ᵊˢ-nᵊˢ) [grch.] *s.*, *anat.* Antithena′r *m*, Kleinfinger-Ballen *m*.
antithesis ⚕ (ăn-tɪ′*th*-ᵊˢ-ßᵻs), *pl.* **∼es** (∼ßīz) [grch.] *s.* 1. *log.*, *id. f*, Gegenſatz *m* (*ant.* thesis). — 2. *rhet.* Antithe′ſe *f*.
antithesize ⚕ ✎ (∼ßăɪz) ①b. **I** *v/n.* Gegenſätze bilden. — **II** *v/a.* in Gegenſatz bringen. [ſtellen *n* von Antithe′ſen.]
antithesism ⚕ ✎ (ăn-tɪ′*th*-ᵊˢ-ßɪſm) *s.* Aufſtellen *n* von Antithe′ſen.
antithesistic ⚕ ✎ (ăn-tɪth-ᵊˢ-ßɪ′ß-tɪk) *a.* = Gegenſatz bildend, entgegengeſetzt.
antithet ⚕ ✎ (ă′n-tᵢˢ-*thĕt*) [grch.] *s.* antithetiſcher Satz oder Ausſpruch.
antithetic ⚕ (ăn-tᵢˢ-*thĕ*′t-ɪk) [grch.] **I** *a.* 1. = antithetical. — **II** *s.* 2. ✎ geradeſ Gegenteil, Gegenſatz *m*. — 3. **∼s** *pl.* Lehre *f* von den Gegenſätzen.
antithetical ⚕ (ăn-tᵢˢ-*thĕ*′t-ᵻˢ-tᵊl) [grch.] *a.* □ antithetiſch, gegenſätzlich.
antitheton ⚕ ✎ (ăn-tɪ′*th*-ᵻˢ-tᵊn), *pl.* **∼a** (∼ta) [grch. *id.*] *s.* = antithet.
anti-tobacconist (ăn-tᵢˢ-tᵻ-bă′ᵏ-ᵊˢ-nɪßt) *s.* Feind *m* des Tabaks. [Gegenpaſſa′t *m*.]
anti-trade(wind) (ă′n-tɪ′-tnēd[-wɪnd]) *s.*
antitragus ⚕ (ăn-tɪ′t-rᵊᵍ-gŏß), *pl.* **∼i** (∼dᵹăɪ) [grch.] *s.*, *anat.* Gegenecke *f*, -bock *m* (Ohr).
anti-Trinitarian (ăn-tᵢˢ-tnɪn-ᵊˢ-tăˢ′-rɪᵊᵃn) *eccl.* **I** *a.* antitrinitariſch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.
anti-Trinitarianism (∼ᵊˢ-ᵊᵃn-ɪſm) *s.*, *eccl.* Leugnen *n* der Dreieinigkeit.
antitropal ⚕ ✎ (ăn-tɪ′t-rᵊˢ-pᵊl) [grch.] *a.* antitropiſch); verkehrt liegend (vom Keimkorn).
antitrope ⚕ (ă′n-tᵢˢ-tnēp) [grch.] *s.* Körperteil, der e-m andern ſymmetriſch iſt (Krystall.).
antitropic ⚕ (ăn-tᵢˢ-tnŏ′p-ɪk) *a.* ſymmetriſche Körperteile betr. [antitropal.]
antitropous ⚕ ✎ (ăn-tɪ′t-rᵊˢ-pŏß) *a.* = antitropy ⚕ (ăn-tɪ′t-rᵊˢ-pᵊ) *s.* Symmetrie *f* zweier Körperteile; umgekehrte Wiederholung eines Körperteils.
antitypal ⚕ ✎ (ă′n-tᵢˢ-tăɪ-pᵊl) [grch.] *a.* bildlich, ein Gegenbild betreffend, vorbildlich)
antitype ⚕ (ă′n-tᵢˢ-tăɪp) [grch.] *s.*, *fig.* (bib. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo′l *n*.
antitypic(al □) ⚕ (ăn-tᵢˢ-tɪ′p-ɪk, ∼ᵊl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich. [durchdringlich.]
antitypous ⚕ ✎ (ăn-tɪ′t-ᵊˢ-pŏß) *a.* feſt, un-
antitypy ⚕ ✎ (ăn-tɪ′t-ᵊˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f* der Mate′rie.
Antium (ă′n-ſchᵊᵃm) *npr.* (altrömiſche Stadt).
anti-Union *Am.* (ăn-tᵢˢ-jūⁿ-nɪᵊn Ⓢ) *a.* unionfeindlich. [*s.* Gegner *m* der Union.]
anti-Unionist *Am.* (ăn-tᵢˢ-jūⁿ-nɪᵊ-nɪßt Ⓢ) [*s.*
anti-Unjust Property Union (ăn-tᵢˢ-ᵊn-dᵹŭˢt pnŏ′p-ᵊˢ-tᵉ jūˢt-nɪᵊn Ⓢ) *s.* Verein *m* gegen die Lehre, daß Eigentum Unrecht iſt.
antivaccination Ⓢ ⚕ (∼văk-ßᵻ-nāᵗ′-ſchᵊn) *s.* Bekämpfung *f* der Pocken-Impfung.
antivaccinationist Ⓢ ⚕ (∼ſchᵊ-nɪßt) *s.* Impfgegner *m* (= antivaccinist).
antivaccinist Ⓢ ⚕ (ăn-tᵢˢ-văk′-ßᵻ-nɪßt) *s.* Gegner *m* der (Schutzpocken-) Impfung.
antivariolous ⚕ (ăn-tᵢˢ-wᵊ-răɪ′-ᵊˢ-lŏß) *a.*, *med.* gegen die Pocken (ſchützend).
antivenereal ⚕ (∼wᵊˢ-nɪ′ᵊ-rēˢ-ᵊl) *a.*, *med.* antivene′riſch. [*a.* = antiperiſtaltiſch.]
antivermicular ⚕ (ăn-tᵢˢ-wŏˢ-mɪ′t-ɪˢ-tᵊr) [ſtᵊ-
anti-vibration (ăn-tᵢˢ-wăɪ-brē′-ſchᵊn) *a.*: ∼ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n* mit Vorrichtung gegen Erſchütterung (*Times*, 27. Jan. 1890, Seite 10).
anti-Vitruvian (ăn-tᵢˢ-wᵊˢ-trūⁿ′-wᵊˢ-ᵊn) *s.* Feind *m* Vitru′vs; einer, der ſchöne Bauwerke zerſtört (*HO.*).
anti-vivisection (ăn-tᵢˢ-wɪw-ᵊˢ-ßē′-tɪ-ſchᵊn) *s.*: ∼ society Verein *m* gegen Vivi-ſection.
anti-vivisectionist (ăn-tᵢˢ-wɪw-ᵊˢ-ßē′-tɪ-ſchᵊˢ-nɪßt), **anti-vivisector** (∼tᵊr) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.
anti-Whig (ă′n-tᵢˢ-(h)wɪg) *a.*, *pol.* gegen die Whigs (gerichtet). [Feind jedes Eiferers).]
anti-zealot (ăn-tᵢˢ-ſē′-lᵊt) *s.* Antizelo′t *m*)
antizymic ⚕ (ăn-tᵢˢ-ſɪ′m-ɪk) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).
antizymotic ⚕ (∼ſɪˢ-mŏ′t-ɪk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gärung oder Eiterung verhindernd(es Mittel).
antler (ă′nt-lᵊr) [a/f. *antoillier*, lt. *ant(e) ocula′r-em* (*ramum*); fr. *andouiller*] *s.*, *hunt.* 1. engS.: Augenſprosſe *f* am (Hirſch-) Geweih (auch brow-∼). — 2. weitS.: Geweihende *n* od. -ſproſſe *f*; P **∼s** *pl.* Geweih *n*. — 3. *fig.* knorriger Aſt oder Wurzel *f*.
antlered (ă′nt-lᵊrd) *a.* mit (einem) Geweih (geſchmückt); *fig.* knorrig.
antlerless (ă′nt-lᵊr-leß) *a.* ohne Geweih.
antlermoth Ⓘ (ă′nt-lᵊr-mŏth) *s.*, *ent.* Graseule *f* (*Noctua graminis*).
antlery ✎ (ă′nt-lᵊr-ᵉ) *s.*, *coll.* Geweih *n*.
antlia ⚕ (ă′nt-lᵊ-a) [lt.] *s.*, *ent.* Saugrüſſel *m* der Zwölften.
antliate ⚕ (ă′nt-lᵊ-āt) *a.*, *ent.* mit einem Saugrüſſel verſehen. [emig.]
antlike (ă′nt-lāɪk) *a.* ameiſenartig; *fig.*)
antling ✎ (∼lɪnᵍ) [ant] *s.* junge, kleine Ameiſe.
ant-lion (ă′nt-lăɪ-ᵊn) *s.*, *ent.* Ameiſenlöwe *m* (Larve von *Myrmeleon formicarium*).
antocular ⚕ ✎ (ănt-ŏ′k-ᵘˢ-lᵊr) [lt.] *a.* vor den Augen liegend.
antœci ⚕ (ăn-tᵢ′-ßᵉ) *s/pl.* — antiscians.
Antoinette (ăn-tō′-nᵉt′[ſɪt.] *npr.* Antonie *f*.
Antonia (ăn-tō′-nɪa Ⓢ) *npr.* Antonie *f*.
Antoniad (∼ăd) *npr. f* Antoniade *f* (Flaggſchiff des Antonius; *SH. An.* 3, 10, 2).
Antonina (ăn-tᵊ-nāɪ′-na) [lt.] *npr.*, *id. f*.
Antoninus (∼nɪ′ß) [lt.] *npr.*, *id. m*; the wall of ∼ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwiſchen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).
Antonio (ăn-tō′-nɪō Ⓢ) [it.] *npr.*, *id. m*.
Antonius (ăn-tō′-nɪᵊß Ⓢ) [lt.] *npr.*, *id. m*.
antonomasia ⚕ (ăn-tᵊ-nᵊ-mᵉ′-ſchᵊ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Antonomaſie *f* (Setzen einer Würde, e-s Geſchäftes, Titels ꝛc. für den Eigennamen, u. umgekehrt; z. B. „the Philosopher" ſtatt: Ariſtotle, „Daniel" für: weiſer und gerechter Richter).
antonomastic(al □) ⚕ (ăn-tᵊ-nᵊ-mă′ß-tɪk, ∼tᵊ-ɪ′ᵊl) *a.* antonomaſtiſch (↑antonomasia).
Anton River (ă′n-tᵊn nɪw-ᵊr) *npr.* (engl. Fl.).
Antony (ă′n-tᵊ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.
antonym ⚕ (∼nɪm) [grch.] *s.* Antony′m *n*, entgegengeſetzter Begriff (z. B. lang — kurz).
antorbital ⚕ (ănt-ō′ʳ-bᵊ-tᵊl) = antocular.
Antosiandrian ⚕ (ăn-tō-ſᵊ-ă′n-drᵊᵃn Ⓢ) *s.*, *eccl.* Lutheraner als Gegner *m* Oſia′nders.
antozone ⚕ ✎ (ăn-tō′-ſōn) *s.*, *chm.* Antozo′n *n* (H_2O_2).
antozonite ⚕ (ăn-tᵒ′-ſ-nāɪt) [grch.] *s.*, *min.* Antozoni′t *m*. [betreffend.]
antral ⚕ (ă′n-trᵊl) *a.*, *anat.* eine Höhlung
antre ✎ (ă′n-tᵊr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.
Antrim (ă′n-trɪm) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulſter, Nordoſt-Küſte Irlands).
antritis ⚕ (ăn-trăɪ′-tɪß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Oberkiefer-Höhle.
antrorse ⚕ (ăn-truˢ′ʳß) [neu-lt.] *a.* □ ❦ *zo.* vorwärts, aufwärts gerichtet (Haare, Federn).
antrorsiform ⚕ (ăn-trŏˢ′ʳ-ßᵏ-fō′ʳm) [neu-lt.] *a.*, *ichth.* nach dem Kopfe zu an Höhe zunehmend.
antroversion ⚕ (ăn-trᵊ-wōˢ′ʳ-ſchᵊn) *s.* Wendung *f* nach vorn. [nach vorn wendend.]
antrovert ⚕ ✎ (ă′n-trᵊ-wōˢ′ʳt) *v/a.* ①a.)
antrum ⚕ (ă′n-trᵊm), *pl.* **∼a** (∼tna) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* Körper-Höhlung *f*.
antrustion (ăn-truˢ′ß-tᵊˢ-ᵊn) *s.* ehm. freiwilliger Vaſall d. alten fränk. Königs. [Ameiſe.]
antship ✎ (ă′nt-ſchɪp) *s.*, *co.* her ∼ Frau *f*)
ant-shrike (ă′nt-ſchrăɪk) *s.*, *orn.* Ameiſenwürger *m*. [*n* (*Bume′lia cuneata*).]
ant's-wood ❦ (ă′ntß-wŭd) *s.* Ameiſenholz)
ant-thrush (ă′nt-*thr*ŭſch) *s.*, *orn.* Ameiſendroſſel *f* (mehrere Sperlingsarten).
ant-tree ❦ (∼trē) *s.* Ameiſenbaum *m*.
ant-wart (∼wărt) *s.* = ant-egg.
Antwerp (ă′nt-wŏᵖ) *npr.* Antwerpen *n*.
ant-worm (ă′nt-wō′ʳm) *s.* = ant-egg.
ant-wren (∼rĕn) *s.*, *orn.* Ameiſen-Zaunkönig *m*. [Rattenſchwanz (*BAIRD.*).]
anty-up (ăn-tᵉ-ŭᵖ) *s.*, *Am.*, Kaufmannsſprache: ein
Anub (ē′-nŏb) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 4, 8).
Anubis (ᵃ-njūᵇ′-bɪß) *npr.* Anubis (ägyptiſcher Gott der Wachſamkeit, mit Schakals- od. Hundekopf, Beſchützer und Beherrſcher der Toten).
A number one (ē′ nŭmᵇ-ᵊr-wŭn) ſ ⓪A 1, 2.
anura ⚕ (ᵃ-njūᵇ′-ra) [grch.] *s.*, *zo.* 1. kurzgeſchwänzter indiſcher Z[illegible]. — 2. Art Fledermaus. — 3. *pl.* Froſchlurche *m pl.*
anuran ⚕ (∼ᵊn) [grch.] *s.* Froſchlurch *m*.
anuresis ⚕ (ăn-njūᵇ-rē′-ßᵻs) *s.* = anuria.
anuria ⚕ (ᵃ-njūᵇ-rᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Uri′nverhaltung *f*.
anurous ⚕ (ᵃ-njūᵇ-rŭß) [grch.] *a.*, *zo.* anura betreffend, zu den anura gehörig.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♂ music (see page IX).

anury ℑ (ă-nū-rĭ) *s.* = anuria.

anus ℑ (ē′-nŭs) [lt. = Afteröffnung *f*] *m.*

anvil (ă′n-wĭl) [a. c. *anfilte(n)*, *anfiltre*, *anfiltre*, *anvelt*; vgl. a. d. *anaſiz* (*fealdan* falten)] **I** *s.* 1. Amboß *m*; Schmiede-, Hammerstock *m* ꝛc. *fig.*; ℣. — 2. *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — 3. ⊙ Federeisen *n* der Uhrmacher. — 4. ✕ Lanzenjahnchen *n*. — **II** ✎ *v. a.* 1. = *Am.* 1. a. 5. auf dem Amboß bearbeiten (wie it *fig.*). — **III** ✎ *v.n.* (= *Am.* 1. a.) 6. am Amboß arbeiten.

Zu 1 ⊙: ~ with one arm Horn-, Galgen-Amboß *m*; ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bauthorn *n* (= bickern), chamfering ~ Gold-A. der Kupferschmiede, face of an ~ Amboßbahn *f*; German ~ großer (identischer) A., grooved ~ Senkstock *m*; lying ~ = chamfering ~, *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; rising ~ Sperrhorn *n*; round ~ Stock-Amboß der Kupferschmiede; small ~: a) Haarbeizen *m*, b) Nagler-Amboß; ~ to straighten iron bars upon Abrichtstab *m*; *fig.*: to be upon the ~ im Werke, in Vorbereitung ſu, between ~ and hammer zwiſchen Hammer und Amboß, zwiſchen Thür u. Angel, in der Klemme, the ~ of my sword der Gegenſtand meiner Schwertſtreiche (*SH. Cor. 4,5,116*); hardened on the ~ of a war for national freedom geſtählt im Feuer eines Krieges für die Freiheit des Vaterlandes (*MU.*); *prov.* the ~ fears no blow der A. ſchont den Hammer nicht.

anvil-beater (~-bē-tŏr) *s.* Schmied *m*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n*, Schawatte *f*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Amboßſtock *m*. [*m*.]

~-chisel ⊙ (~-tſchĭſ'l) *s.* Schmiede-Abſchrot(er)] *m*.

~-cinder ⊙ (~-ſĭn-dĕr) *s.* Stockſchlacke *f*.

~-peg ⊙ (~-pĕg) *s.* Amboßeinſatz *m*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f*.

~-proof ⊙ (~-prūf) *s.* Amboßhärte *f*.

~-rock (*Am.*) (~-rŏk) *s.* Sandſtein *m* (Kentucky).

~-stock ⊙ (~-ſtŏk) *s.* = ~-block.

anxietude (ăng-zāi′-ĭ-tjūd) *s.* = anxiety

anxiety (~ĭ′-tĭ) [lt. *anxietat-em*] *s.* 1. (for) Angſt *f*, Angſtlichkeit *f*, Beängſtigung *f*, Unruhe *f*, Beſorgnis *f*; ~ of mind Herzensangſt *f*. — 2. ✎ ſtarkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to *inf.*); ~ to please eifriger Wunſch zu gefallen. — 3. *med.* Beängſtigung *f*, Beklemmung *f*. [gend.]

anxiferous ſ (ăng-ſĭf′-ĕ-nŏſ) *a.* beängſti-

anxious (ăng′-kſchŭſ) [lt. *anxius*] *a.* 1. angſtlich, angſtvoll, bange, beſorgt, bekümmert, unruhig (for, about, ſ of um, wegen); ℣. — 2. *fig.* begierig, beflißen, voll Sehnſucht; ℣. — 3. *Am.*, *rel.* ~ meeting Verſammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil beſorgt ſind (~ mourners; daher in Maryland: mourners' bench).

Zu 1: ~ looks *pl.* angſtl. Blicke *m pl.*, beſorgtes Ausſehen, ~ night angſtvolle Nacht, to be ~ about sth. for beſorgt ſein wegen, ſich Sorge machen über, bangen vor, I am ~ about his health ich bin wegen ... beſorgt; he is ~ about the consequences ihm bangt vor den Folgen, full of ~ cares voll banger Sorgen; you need not be ~ about that Sie brauchen ſich darüber keine Sorgen zu machen.

Zu 2: to be ~ to do an ſich beſtrebt ſein, angſtlich darauf bedacht ſein zu, begierig ſein zu, ſich ſehr mühen: I am ~ to know ich bin begierig zu wiſſen; I am very ~ to see him mir iſt viel daran gelegen, ihn zu ſehen; he is ~ to please er bemüht ſich zu gefallen, *hes.* er iſt gefallſüchtig; it makes me feel ~ to ... es läßt mich lebhaft wünſchen zu ...

anxiousness (ăng′n-ſch)ŭſ-nĭſ) *s.* Angſtlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Beſorgnis *f*; Sorgſamkeit *f*, Sorgiakt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕ′n-ĭ) [a. c. *ænig*; a/d. *einic*, dtſch einig] **I** *pron.* 1. (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn) irgendeine(r)ſch. (irgend) einer, einige, welche, etwas, not ~ (gar) keiner; oft dem fr. Teilungsartikel entſprechend, aber, wie das fr. *en* als Erſatz, e's ſu ergänzendes *s*, mit nicht zu überſehen. ℣. b) (ſubſtantiviſch, wenn das *s* zu ergänzen iſt, oder der of; ℣ — 2. (in poſitiven Sätzen, auch abſolut gebraucht) jeder(, -s), jeder(, -s) beliebige, jeglicher(, -s), der erſte beſte (auch in Vergleichungsſätzen nach than u. as); ℣. — 3. ~ one *s.* = ~ 1 u. 2; ℣. — 4. ℱ (ſur Verſtärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount e. ganzer Haufen. — **II** *adv.* 5. irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (vor dem *comp.* häufig nicht zu überſetzen); ℣.

Zu ~ 1: a) I don't see ~ reason why it should not be done ich ſehe keinen Grund, weshalb es nicht geſchehen ſollte; that ought not to be done at ~ time das ſollte zu keiner Zeit geſchehen; it is not of ~ consequence es hat (gar) nichts zu bedeuten; is there ~ hope? iſt noch irgendwelche Hoffnung vorhanden?; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei ſich? — ich habe keins; are there ~ hotels in this place? — not ~, giebt es Gaſthöfe an dſm Orte? — keine; have you ~ more books? ℌ. Sie noch mehr Bücher?; I cannot eat ~ more ich kann nichts mehr eſſen; I'll knock his brains out, if he has ~ ich will ihm das Gehirn einſchlagen, wenn er eins hat; **b)** I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von dieſen Büchern; ~ of us will show you the road jeder (beliebige) von uns wird Ihnen ... zeigen; which would you like? — ~ of them will do welches hätten Sie gern? — jedes beliebige genügt; Pnow we'll run like ~ nun wollen wir laufen, was das Zeug hält; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu ~ 2: we shall be glad of ~ English book jedes engliſche Buch wird uns willkommen ſein; at ~ time jederzeit, ſu jeder beliebigen Zeit; ~ method is good with a good master jede Lehr-Art ...; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umſtänden; ~ and every one all u. jeder; he is as learned as ~ one er iſt gelehrt wie nur einer; he came of as ancient and honourable a family as ~ in England er ſtammte aus einer ſo alten und achtbaren Familie, wie nur irgend eine in England.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen ſagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen; he is as likely as ~ one I know ich kenne keinen geeigneteren Mann.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringſten beſſer?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebenſowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; *Am.* P all ~ more ſu Ende: the soup is all ~ more P die Suppe iſt alle; *Am.* P ~= at all: I was not angry ~ ich war durchaus nicht ärgerlich, *Am.* wasn't he hurt ~? war er in der irgendwie verletzt? Zuſſg.: anyhow, anywhere, &c. (ſ. viele).

anybody (ĕ′n-ĭ-bŏd-ĭ) [any a body] **I** *pron.*, *s.* 1. irgend jemand, irgend eine(r), ein beliebiger, eine beliebige. — 2. jeder(mann) (= any one, any person); ~ but you jeder andere eher als Du. — **II** *s.* (✎ *pl.* ~les, -'ſ) 3. ein Mann v. Bedeutung, Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — 4. *contp.* der erſte beſte.

anyhow (ĕ′n-ĭ-hāū) **I** *adv.* irgendwie, auf irgend e-e Art u. Weiſe, ſo gut wie's geht, ℱ ſo ſo, ſchlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich ſchlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

any(h)ows P (ĕ′n-ĭ-(h)āūſ) *adv.* = anyhow.

anything (ĕ′n-ĭ-thĭng, Lo. P ĕ′n-ĭ-thĭn) **I** *pron.*, *s.* (getrennt geſchr., wenn der Nachdruck auf thing liegt, wie früher überhaupt) 1. (irgend) etwas, et. beliebiges (vgl. any); ℣. — 2. alles, was es a. ſei; ℣. — **II** *adv.* 3. irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewiſſem Maße; ℣.

Zu ~ 1: is there ~ to be seen? giebt's etwas ſu ſehen?; if he had been ~ of a man wenn er nur halbwegs ein Mann geweſen wäre; I have not eaten ~ since breakfast ich habe ſeit dem Frühſtück nichts gegeſſen; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know ſoviel ich weiß; *Am.* P not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter; P like as ~ ſoviel als möglich, überaus; he is as drunk as ~ er iſt völlig betrunken.

Zu ~ 2: she is ~ but rich ſie iſt nichts weniger als reich; he is ~ but what he ought to be er iſt alles andere eher, als das was er ſein ſollte; capable of ~ ſu allem fähig; ~ is good enough for him für ihn iſt alles gut genug.

Zu ~ 3: he is a little better if ~ er iſt ein wenig beſſer, wenn von Beſſerung überhaupt die Rede ſein kann.

anythingarian ✎ (ĕn-ĭ-thĭn′-ă′r-nĭ-ăn) *s.*, *contp.* Indifferentiſt(in religiöſen Sachen).

anythingarianism ✎ (~ă′r-nĭ-ĭſm) *s.*, *contp.* religiöſer Indifferentismus.

any-time (ĕ′n-ĭ-tāĭm) *adv.* 1. jederzeit. — 2. häufig, wiederholt. [So'crates anklagte.]

Anytus (ă′n-ĭ-tŏs) *npr.* (athen. Redner, der das

anyway(s) (ĕ′n-ĭ-wē(ſ)) **I** *adv.* auf irgend eine Weiſe, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch ſei; jedenfalls. ✕

anywhat + (~(h)wŏt) *pron.* = anything.

anywhen ✎ (ĕ′n-ĭ-(h)wĕn) *adv.* irgend einmal, je(mals). [wohe.]

anywhence † (ĕ′n-ĭ-(h)wĕnſ) *adv.* irgend-

anywhere (ĕ′n-ĭ-(h)wā′r) *adv.* irgendwo.

anywhither ⑤ ✎ (ĕ′n-ĭ-(h)wĭdh-ĭr) *adv.* irgendwohin.

anywise ⑦ (~wāĭſ) [ſtatt des auch vorkommenden in any wise] *adv.* = anyway(s).

A.O.D. *abbr.* = Ancient Order of Druids.

A.O.F. *abbr.* = Ancient Order of Foresters.

aoi ✎ (ă-ōĭ′) **I** ↓ *int.* = ahoi! — **II** *a.* =

A one (ē wŏ′n) ſ. ⑤ A 1. [high (Gish.)]

Aonia (ē-ō′-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n*.

Aonian (~nĭ²n ⑧) [Aonia] **I** *a.*, *poet.* ao'niſch, böo'tiſch; *fig.* dichteriſch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des Helikon. ~ Maids *pl.* Muſen *f pl.* — **II** *s.* Aonier(in).

aorist ℑ (ē′-ŏ-rĭſt) [grch.] *s.*, *gr.* Aori'ſt *m* (thatſächlich vollendete Handlung bezeichnend).

aoristic (✎ ~al □) ℑ (ē-ŏ-rĭ′ſ-tĭk, ~t′-[ĭ²l) [grch.] *a.*, *gr.* aori'ſtiſch.

aorta ℑ (e-ō′r-ta), *pl.* ~æ (~tī) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.

aortal ℑ ✎ (e-ō′r-t²l) *a.* = aortic.

aortic ℑ (~tĭk) *a.*, *anat.* ſur Ao'rta gehörig.

aortitis ℑ (e-ō′-tāĭ′-tĭſ) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Ao'rta.

A.O.S.S. *abbr.* = *America'næ Orienta'lis Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikaniſchen Orientaliſten-Geſellſchaft).

Aotia (ă-ō′-ſchĭ-a) *npr.*, *id.* (Inſel öſtlich von Neuſeeland). [ſchaf *n* (*Oris tragelaphus*).]

aoudad (ă′-ū-dăd) [maur.] *s.*, *zo.* Mähnen-

aouta ✧ (a-ūt′-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo'rus papyri'fera*).

Ap. *abbr.* — Apostle; April.

▬ Ap... [wallisisch; nach *MU.* v. map Sohn] Prafix in Namen: Appohn = Johnson.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede'ntis* od. *prate'riti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse'ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

A.P.A. *abbr.* = American Philatelic Association (Verein amerikan. Briefmarkensammler).

apace (ᵃ-pēˈs) [a (= on) und pace] *adv.* 1. schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends; *prvb.* ill weeds grow on, thrive ~, Unkraut verdirbt nicht; the building went on ~, der Bau schritt schnell fort; it rains ~, es regnet stark. — 2. † im Schritt (*OH.*).

Apache-plum ♀ *Am.* (ᵃ-paˈtsch-ᵉ-plŏm) *s.* Apachen-Pflaume *f* (*Fallu'cia parado'xa*).

Apaches (ᵃ-pāˈtsch-ᵉz) *s./pl.* Apachen *pl.* (ihr ā-pāˈtsch-ᵉn; nordamerikan. Indianerstamm).

a paesi (ä pa-eˈ-sē) [it. *id.*] *adv.* mit Landschaften (Teppiche, Majoliken ꝛc.).

apagoge ☽ (ap-ᵃ-goˈ-dŏ-ᵉ) [grch.] *s.* 1. *log.* Apagogie *f* (Beweis einer Thatsache aus der Unmöglichkeit od. Widersinnigkeit des Gegenteils), indirekter Beweis. — 2. *math.* Fortgang *m* von e-m Satze zum andern (wobei der eine eben bewiesene zum Beweise des nächsten verwandt wird).

apagogic ☽ ✎ (~goˈ-dŏ-ik) *a.* = apagogical.

apagogical ☽ (ap-ᵃ-goˈ-dŏ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a. log., math.* apago'gisch, indirekt. [gogy.]

apagogy ☽ † (*MU.* ᵃˈp-ᵃ-gōdˈ-ᵉ) *s.* = apa-

apagynous ☽ ♀ ✎ (ᵃ-paˈ-dŏ-ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* nur einmal Früchte tragend.

apaid † (ᵃ-peˈd) *p.p.* und *a.* befriedigt; belohnt; ill-~ mißvergnügt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apalike (ᵃˈp-ᵃ-laïk) *s., ichth.* Art Hering *m* (*Me'galops cyprino'ides*).

▬ apanage, &c. s. appanage, &c.

apanthropisation ♀ ☽ ✎ (ăp-ᵃⁿ-*thrŏ*ᵖˈ-pᵉ-naï-ſēᵉ-ſchᵉn) [grch.] *s., phls.* Abneigung *f*, alles auf den Menschen zu beziehen.

apanthropy ☽ ✎ (ᵃ-paⁿ-*thrŏ*ᵖˈ-pᵉ) [grch.] *s., med.* Krankhafte Menschenscheu.

apar(a) (ăˈp-ᵃᵉ, ăˈp-ᵉ-ra) [südam.] *s., zo.*, Apar *m*, Rugel-Gürteltier *n*, Matato *m* (*Tolypeu'tes tricı'nctus*).

aparejo *Am.* (a-pä-reˈ-chō) [span.] *s.* Saumsattel *m* (Mexito).

aparithmesis ☽ (*MU., CT.D.* ăp-ᵃ-*nith*-mıˈ-ſıs, *WB.* ăp-ᵃ-rıˈ*th*-mıˈ-ſıs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Einzel-Aufzählung *f* (der Teile ꝛc.). — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ᵃ-paˈt) [m. e. *id.*, a/f. *a part*] **I** *adv.* u. präd. *a.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von); ⁋. — 2. beiseite, ohne; ⁋. — 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander; ⁋. — **II** † *v. a.* 4. wegelegen, wegsetzen. — 5. aufgeben, verlassen.

Zu ~ 1: that is a matter ~ das ist e-e Sache für sich; to lay ~ besonders legen; if anything can be ~ from that wenn man bei irgend et. davon absehen kann (*DI.*).

Zu ~ 2: joking ~ Scherz beiseite; ~ from the crowd abseits v. der Menge; ~ from my will ohne sich an m-n Willen zu kehren; to keep ~ from ... sich abseits halten von ...; to set ~ beiseite setzen.

Zu ~ 3: I could not get them ~ ich konnte sie nicht auseinander-bringen; to take ~ aus-ea.-nehmen (z. B. e-e Maschine).

aparthrodial ☽ (ăp-ăˈ-*thrŏ*ᵈˈ-dᵉl) [grch.] *a., surg.* Apparthrose betreffend.

aparthrosis ☽ (ăp-ăˈ-*thrŏ*ᵈˈ-ſıs) [grch.] *s.* 1. *surg.* Apparthrose *f*, Trennung *f* der Gelenke. — 2. *anat.* Rugel-Gelenk *n*.

apartment (ᵃ-paˈt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*, Gelaß *n*, Gemach *n*, Stube *f*; ⁋. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n*. — 3. † Aufenthaltsort *m*. — 4. † = compartment. — ***Syn.*** s. abode.

Zu apartment 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er ist ein Hohlkopf; to live in ~s (nur) e-n Teil e-s Hauses bewohnen; (un)furnished ~ (un)möbliertes Zimmer; to live in (furnished) ~s in möblierten Zimmern wohnen, Chambregarnist (südd.: Zimmerherr) sein; to have ~s with a p. wohnen bei j.; to engage ~s at N.-street eine Wohnung in der N.-Straße mieten.

apartmental (ă-paˈt-mēˈn-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ă-paˈtˈ-mᵉnt-haûß) *s.* Gebäude *n* mit gesonderten Zimmereihen (meist ohne Küche). [Alleinsein *n*.]

apartness (ă-paˈtˈ-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apastron ☽ (ᵃ-paˈß-trᵒⁿn) [grch.] *s., ast.* der Teil der Bahn eines Doppelsterns, wo er von dem zugehörigen Stern am weitesten entfernt ist.

apatelite ☽ (ă-paˈt-ᵉ-laït) [grch.] *s., min.* Apatelit *m* (Art Gelb-Gisenstein).

apathetic(al) □ (ăp-ă-*thēˈ*t-ık, -ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* apathisch, leidenschaftslos; gefühllos, unempfindlich. [ohne Gefühl.]

apathic ☽ ✎ (ă-paˈ*th*-ık) [grch.] *a., zo.*

apathise ✎ (ăˈp-ᵃ-*thaïs*) [grch.] *v/a.* u. b. gefühllos, unempfindlich machen.

apathist ✎ (ăˈp-ᵃ-*thaïß*t) [grch.] *s.* Gefühlloser *m*, Unempfindlicher *m*. [thetic(al).]

apathistical ✎ (ăp-ᵃ-*thıˈ*ß-tᵉ-ᵉl) *a.* = apa-

apathy (ăˈp-ᵃ-*thᵉ*) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bis. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinnigkeit *f*, dumpfes Hinbrüten. — 4. ✾ Flauheit *f*. — ***Syn.*** *apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer Erregbarkeit (erstere s. zudem stärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ☽ (~taït) [grch.] *s., min.* Apati't *m*.

apatura ☽ (ăˈp-ᵃ-tjū-ra) [grch.] *s., ent.* Schillerfalter *m* (*A. iris*).

apaumé(e) (fr. Ausſp.: ă-po-meˈ) [fr.] *s., her.* ausgestreckte flache Hand. [gen.]

apause † (ᵃ-paˈſ) *v. a.* zum Stillstand bringen.

apay † (ᵃ-peˈ) [a f. *apayer*] *v. a.* befriedigen; zurückzahlen; vergelten.

A.P.C.N. *abbr.* = *anno ... post Christum natum* [lt.] (im Jahre ... nach Christi Geburt).

A.P.D. *abbr.* = Army Pay Department.

ape (ep) [a/c. *apa m, ape f*; dtsch Affe]

I *s.* (*s m.*) 1. *zo.* Affe *m* ⁋. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Gecke *m*, alberner Mensch; † Narr *m*; ⁋. — **II** *v. a.* 3. nachäffen, nachmachen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ 1: dog-~ mannl. A., she-~ Äffin *f*; great ~ Orang-Utan(g) *m*; *ichth.* sea ~ Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*); Barbary ~ Magot *m* (*I'nuus ecaudu'tus*).

Zu ~ 2: *prvb.* the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; *co., Am.* Verse: ~s *pl.* amerikanische erste Hypothesen *f pl.*; an ~'s an ~, a varlet's a varlet, tho' they be clad in silk and scarlet Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Seide und Scharlach kleidet; to say an ~'s paternoster vor Kälte schauern; † *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen machen, nachäffen; † God's ~ Dummkopf *m*; † I make him my ~, † I put an ~ in his hood ich halte ihn zum Narren.

apeak ⚓ (ᵃ-peˈkˈ) [a pesk; vgl. *a-pike, a-perk*; fr. *à pic*] *adv.* und *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; ⁋.

Zu apeak 2 ⚓: the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; ✎ to set the yards ~ die Rahen laien; ✎ to ride ~ mit kurzer, fast auf und nieder stehender Kette vor Anker liegen; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-baboon (eˈp-bă-būn) *s., zo.* Mafat *m*, Meerkatze *f* (*Inuus cynomo'lgus*).

ape-bearer † (eˈp-baˈ-rᵉr) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (eˈp-kăˈr-ᵉ-rᵉr) *s.* j. der e-n Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apedom ✎ (eˈp-dᵉm) [ape] *s.* Affenwesen *n*.

apeek ⚓ (ᵃ-pıˈk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (eˈp-hūd) *s.* Affennatur *f*.

ape-keeper † (eˈp-kiˈ-pᵉr) *s.* = ape-carrier.

ape-leader † (eˈp-liˈ-dᵉr) *s., co.* alte Jungfer.

apelet ✎ (eˈp-lᵉt) *s.* Äffchen *n*.

Apelles (ă-peˈl-iß) *npr., id.* (berühmter alt. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

apellous ☽ ✎ (ă-peˈl-ᵉß) [lt. *a* pr... *pellis*] *a.* ohne Haut. [Affenmensch.]

ape-man ☽ (eˈp-maⁿ) *s., zo.* hypothetischer

Apemantus (ăp-ᵉ-mäˈn-tᵉß) *npr.* (*SHAK.*).

Apennine (ăˈp-ᵉ-naïn) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines (~naïnz) *npr.pl.* Apenni'nen *pl.* (ital. Gebirgskette).

apepsia, ~y ☽ (ᵃ-peˈp-ßᵉ-a, ~ßᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung. [Äffe *m*.]

aper ✎ (eˈp-ᵉr) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.*

aperçu (ăp-ᵉr-ßüˈ, fr. Ausſp.: ă-par-ßüˈ) [fr. *id.*] *s.* 1. Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, rascher Überblick. — 2. Haupt-Inhalt *m*, Umriß *m*, Skizze *f*. — 3. vereinzelte (geistreiche) Beobachtung, Aperçü *n*.

aperient ☽ (ă-piˈ-rᵉnt) [lt.] *a.u.s., med.* öffnend(es), abführendes Mittel); ~ mineral water Bitterwasser *n* (= bitter water).

aperiodic ☽ (ă-pī-rᵉ-ŏdˈ-ık) [grch.] *a.* unperiodisch. [grch.] *a.* ohne Keimhülle.]

aperispermic ☽ ✎ (ă-per-ıˈ-ßpŏrˈ-mık) [

aperitive ☽ (ă-peˈr-ᵉ-tiv) = aperient.

aper*sie, ~y † = für a per se (s. A 1).

apert fast † (ă-pōˈrt) [lt.] *a.* offen, öffentlich.

apertion † (ᵃ-pōˈr-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Durchgang *m*.

apertive † (ă-pōˈr-tiv) *a.* 1. offen, klar. — 2. ☽ *med.* = aperient. [Klarheit *f*.]

apertness (ăˈp-ᵉr-tᵉ-nᵉß) *s.* Offenheit *f*.

apertometer ☽ (ăp-ᵉr-tŏˈm-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Apertome'ter *n* (zum Messen des Öffnungswinkels eines Mikroskop-Objektivs).

apertor ☽ (ă-pōˈr-tᵉr) [lt.] *s., a.nat.* Augenlid-Hebemuskel *m*.

apertural ✎ (*MU.* ă-pōˈr-tiᵉ-rᵉl, *CT.D.* ăˈp-ᵉr-) *a.* Öffnungs-...

aperture (ăˈp-ᵉr-tſchᵘr) [lt. *apertura*] *s.* 1. † Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Schlitz *m*; ⁋. — 3. † Aufklarung *f*, Erläuterung *f*. — 4. *med.* Bruchpforte *f*, Hernienmund *m*.

Zu ~ 2: ✎ *math.* ~ of an angle Raum *m* zwischen den Schenkeln eines Winkels; ⊙: ~ of a board Falz *m*; ~ of a bridge Brücken-feld *n*, Öffnung *f*; ~ of a vessel Ausflußöffnung *f*; ~ of a telescope Durchmesser *m* der Fernrohr-Objektive; a tele... inch ~ ein Teleskop mit ... Objektiv; ~ of a door, of a window Tür-, Fenster-Öffnung *f*.

apertured ✎ (ăˈp-ᵉr-tſchᵘrd) mit einer Öffnung versehen; durchlöchert.

apery (eˈp-ᵉr-i) 1. Affen *n*. — 2. Sammlung *f* von Affen. — 3. ✎

apess ... [illegible]

apetalous ☽ ✎ (ă-peˈt-ᵃ-lŏß) [a.

apetalous-ness ☽ ✎ ... [illegible]

apetalous ☽ ✎ ... [illegible]

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✾ Handel; ✎ [illegible]; ♪ Musik (s. E. IX).

ape-ware [illegible] Spare

apex ✆ (ē′-pĕks), *pl.* **~es**, **apices** (ē′-pĕ-sēz, ă′-pĭ-sēz, ā′-pĭ-sēz) [lt. *id.*] *s.* 1. Spitze *f*, ... *m*, höchster Punkt; *prism* ... *cant* base). — 2. *fig.* Gipfel *m*. — 3 ✆ ✝ Staubbeutel *m*; ... (von Staubfäden). — 4 ... *m*. — 5. ... (in Mathematik) ... *f* ... Scheitel, Punkt *m*. — 6 ... Feld, Pfeilen *n*.

apex-beat ✆ ... *s.*, *med.* Herzspitzenstoß *m*, ... der Herzspitze.

apexed ✆ ...

A.P.G.C. *abbr.* ... of Astronomy at Gresham College (London).

aphacia ✆ (ă-fē′-shĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Krystallinse.

aphacic, ~ous ✆ ... [grch.] *a.*, *med.* ohne Krystallinse.

aphæresis ✆ (ă-fĭ′-ă-sĭs) *v. CT.D.* ă-fē′-ră-sĭs, ă-fĕ′-ră-sĭs; [grch.] *s.* 1. *gr.* Abwerfung *f* (Verlust) ... 2 ✝ *surg.* Abnahme *f* ... Gliedes. — 3 ✝ *med.* starke Blut-Entziehung.

aphæretic ✆ (ă-fĕ-rĕ′t-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) ... [grch.]

aphæzia ✆ (ă-fē′-zĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* ... Sprachlosigkeit *f*.

aphakia ✆ (ă-fā′-kĭ-ă) *s.* = aphacia.

aphanesite ✆ (ă-fă′n-ĕ-sīt) *s.*, *min.* ... *n* (aus Essex, Kupfer-Erz).

aphanipterа ✆ (ă-fă-nĭ′p-tĕ-rä) [grch.] *s. pl.* flügellose Insekten *n pl.* (Flöhe u. a.).

aphanipterous ✆ (~ŭs) *a.*, *ent.* flügellos.

aphanistic ✆ (ă-fă-nĭ′s-tĭk) [grch.] *a.*, *min.* ... unbestimmt (Krystallmasse).

aphanite ✆ (ă′f-ă-nīt) [grch.] *s.*, *min.* Aphanit *m*, Dichtstein *m*.

aphanitic ✆ (ă-fă-nĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* aphanitisch, aphanitartig. [= aphanoptera.]

aphanoptera ✆ (ă-fă-nŏ′p-tĕ-rä) [grch.] *s.* [

aphasia ✆ (ă-fā′-zĭ-ă und -zhĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache.

aphasiac ✆ (ă-fē′-zĭ-ăk) *s.*, *med.* j. der das Sprachvermögen verloren hat.

aphasic ✆ (ă-fă′-zĭk) *a.*, *CT.D.* ă-fā′-zĭk) *med.* **I** *a.* sprachlos, Sprachlosigkeit betreffend. **II** *s.* = aphasiac.

aphasy ✆ (ă′f-ă-sĭ) *s.* = aphasia. [täuna].

Aphek ✆ (ā′-fĕk) *npr.* Apfelort (Stadt in Palästina).

aphelian ✆ (ă-fē′-lĭ-ăn) [grch.] *a.*, *ast.* ... (Sonnenferne).

aphelion ✆ (ă-fē′-lĭ-ŏn), *pl.* **~a** (~-ă) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f* (des Planeten u. (*ant.* perihelion).

apheliotropic ✆ (ă-fē-lĭ-ŏ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) der Sonne abgewandt (Pflanzenteile); *ant.* heliotropisch.

apheliotropism ✆ (ă-fē-lĭ-ŏ′t-rŏ-pĭzm) [grch.] *s.* Neigung *f* (von ... Pflanzen) sich von der Sonne abzuwenden (*ant.* heliotropismus).

aphemia ✆ (ă-fē′-mĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der artikulierten Sprache.

aphemic ✆ (ă-fĕ′-mĭk) *a.*, *med.* sprachlos.

aphengescope ✆ (ă-fĕ-jĕ′s-kō-p) [grch.] *s.*, *opt.* Wunderauge *n* (Fernrohr, das unterscheiden soll).

☞ **apher...** s. aphær... [Gegenstände.]

aphesis ✆ (ă′f-ĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.*, *rh.* (Verlust eines oder mehrerer Anfangslaute, z. B.: squire statt esquire, adder statt ...).

apheta † (ă-fē′-tă) *s.*, *astrol.* Geburtsstern *m*

aphetic ✆ (ă-fĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* einen kurzen Anfangslaut verlierend.

aphetical ... (ă-fĕ′t-ĭ-kăl, ~-ĭ-kl) *a. astrol.* zum Geburtsstern gehörig.

aphetise ✆ (ă′f-ĕ-tīz) *v. a.* ... durch Fortlassung des Anfangslautes kürzen.

aphid ✆ (ā′f-ĭd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphidian ✆ (ă-fĭ′d-ĭ-ăn) *ent* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betreffend.

aphidifagous ✆ (ăf-ĭ-dĭ′f-ă-gŏs) *a.*, *zo.* = aphidivorous.

aphidious ✆ (ă-fĭ′d-ĭ-ŏs) *a.* = aphidian.

aphidivorous ✆ (ăf-ĭ-dĭ′v-ŏ-rŏs) *a.*, *zo.* Blattläuse fressend.

aphilanthropy ✆ (ă-fĭ-lă′n-thrŏ-pĭ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe, Liebl.-losigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f*.

aphis ✆ (ā′-fĭs, *MU.* ă′f-ĭs), *pl.* **~ides** (ăf-ĭ′d-ēz) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*

aphis-lion (ā′-fĭs-lī-ŏn) *s.*, *ent.* gemeine Perlen-Auge (*Chrysopa perla*). [tau *m*.]

aphis-sugar ✆ (ā′-fĭs-shŭg-ĕr) *s.* Honig-

aphlogistic ✆ (ă-flŏ-jĭ′s-tĭk) [grch.] *a.* ... ~ lamp Glüh-Lampe *f*.

aphonia ✆ (ă-fō′-nĭ-ă) *s.* = aphony.

aphonic ✆ ✎ (ă-fŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *gr.*, *med.* stimmlos, nicht vokalisch. — **II** ✎ Sprachlehrer. [Stimme, sprachlos.]

aphonous ✆ (ă′f-ŏ-nŭs) [grch.] *a.* ohne

aphony ✆ (ă′f-ŏ-nĭ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorise ✎ ✆ (ă′f-ŏ-rīz) *v. n.* (*v. t.*) ... in Aphorismen sprechen oder schreiben).

aphoriser ✎ ✆ (~rī-zĕr) *s.* = aphorist.

aphorism ✆ (ă′f-ŏ-rĭzm) [grch.] **I** *s.* 1. Aphorismus *m*, kurzer Denkspruch. — 2. scharfe Fassung e-s wissenschaftl. Grundsatzes. — **II** ✝ *v. n.* 3. = aphorise. — *Syn.* (1) *apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine ... *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaft. Grundsatz; *maxim* heißt der Grundsatz. [aphorismic.]

aphorismatic ✆ (ăf-ŏ-rĭz-mă′t-ĭk) *a.* = ...

aphorismer ✆ ✝ (ă′f-ŏ-rĭz-mĕr) *s.*, *contp.* j. der sich in Aphorismen äußert.

aphorismic ✆ (ăf-ŏ-rĭ′z-mĭk), **~al** ✎ (~mĭ′-kăl) *a.* aphoristisch.

aphorist ✎ ✆ (ă′f-ŏ-rĭst) *s.* Aphorismen-...

aphoristic ✆ (ăf-ŏ-rĭ′s-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphract ✎ (ă′f-răkt) [grch.] *a.* unbeschützt.

aphrite ✆ (ă′f-rĭt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrizite ✆ (ă′f-rĭ-zīt) *s.*, *min.* Graupenschorl *m*, Art schwarzer Turmalin.

aphrodisia (ăf-ŏ-dĭ′f-ĭ-ă) [lt., grch.] *s/pl.*, *myth.* Venusfeste *n pl.*

aphrodisiac ✆ (ă-ăk) **I** *a.* 1. erotisch; auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisiacal † (ăf-rŏ-dĭ-zī′-ă-kăl) *a.* = aphrodisiac.

aphrodisian (ăf-rŏ-dĭ′f-ĭ-ăn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite[1] (ăf-rŏ-dā′-tē) *npr.*, *myth.* Aphrodite *f*, Venus *f*. — Vgl. ~[2], ~[3].

aphrodite[2] ✆ (ăf-rŏ-dā′-tē) *s.*, *zo.* Seeraupe *f*. [Meerschaum *m*.]

aphrodite[3] ✆ (ă′f-rŏ-dā-tē) *s.*, *min.* ...

aphronitre ✆ ✎ (ă′f-rŏ-nī-tĕr) *s.*, *chm.* Salpeterschaum *m*, Mauersalz *n*.

aphtha ✆ (ă′f-thă), *am.pl.* **~æ** (~thē) [grch.] *s.*, *med.* Aphthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphthalose ✆ (ă′f-thă-lōs) ... aphthitalite.

aphthitalite ✆ (ăf-thĭ′t-ă-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* natürliches schwefelsaures Kali.

aphthong ✆ ✎ (ă′f-thŏn[2]) [grch.] *s.* tonloser Buchstabe (im Worte). [Aphthem't *m*.]

aphthonite ✆ (ă′f-thĭ-nīt) *s.*, *min.*

aphthous ✆ (ă′f-thŭs) [grch.] *a.* 1. *med.* zum Mundschwamm gehörig, am M. leidend. — 2. ✎ wie mit Aphthen bedeckt.

aphyllose ✆ (ă-fĭ′l-ōs) *a.* = aphyllous.

aphyllous ✆ ✎ (ă-fĭ′l-ŭs, *WB.* ă′f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* blattlos.

aphylly ✆ ✎ (ă-fĭ′l-ĭ) *s.* Blattlosigkeit *f*

Apia (ă′-pĭ-ă) *npr.* Apia *n* (Hauptort der Samoa-Inseln, auf Upolu).

apiaceous ✆ ✝ (ā-pĭ-ā′-shŭs) [lt. *apium* a. Sellerie] *a.* (Dolden-)blütig; selleriartig.

Apian[1] (ā′-pĭ-ăn) [Apia] *a.* u. *s.* apia'nisch; Apia'ner(in).

apian[2] (ē′-pĭ-ăn) [lt. *apis*] *a.* Bienen-...

apiarian ✆ (ē-pĭ-ā′-rĭ-ăn) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betr. — **II** ✎ *s.* Bienenzüchter *m*.

apiarianism (ē-pĭ-ā′-rĭ-ă-nĭzm) *s.* Bienen-liebhaberei *f* (*HO.*). [Imker *m*, Zeidler *m*.]

apiarist (ē′-pĭ-ă-rĭst) *s.* Bienenzüchter *m*,

apiary (ē′-pĭ-ă-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] *s.* Bienen-haus *n*, -stand *m*.

apiaster (ē′-pĭ-ăs-tĕr) *s.*, *orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).

apical ✆ (ă′p-ĭ-kl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

apician ✆ ✎ (ă-pĭ′sh-ăn) [Apicius] *a.* ausgezeichnet zubereitet (von Speisen).

apicitved ✆ ✝ (ă′p-ĭ-sĕ-tĭd) [lt.] *a.* an der Spitze der Staubfäden sitzend.

apicil(l)ar ✆ ✎ (ă-pĭ′s-ĭ-l[ĕ]r) *a.* = apicular.

apicil(l)ary ✆ (ăp-ĭ-sĭl′-ă-rĭ) *a.* = apicular.

Apicius (ă-pĭ′sh-ĭ-ŭs) *npr., id.* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (ă-pĭ′-k(ă-)băk), **apickpack** (ă-pĭ′-kpăk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apicular ✆ ✎ (ă-pĭ′-kĭ-l[ĕ]r) *a.* gipfelständig, an der Spitze.

apiculate(d) ✆ ✝ (ă-pĭ′-kĭ-lāt, ~lē-t[ĭ]d) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture (ē′-pĭ-kŭl-tŭ[r]) *s.* Bienenzucht *f*.

apiculus ✆ (ă-pĭ′-kŭ-lŭs) [lt.] *s.* kleine Spitze.

a-piece (ă-pēs′) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden; he gave us £5 ~ er gab jedem von uns 5 Pfund Sterling; they are so much ~ sie kosten soviel das Stück.

apieces † (ă-pēs′) *adv.* in Stücke (*a. fig.*).

apifactory † (ē-pĭ-fă′-k-tĭ-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* = apiary. [der Bienen.]

apifacture † (ē-pĭ-fă′-k-tŭ[r]) *s.* Arbeit *f*

apiin ✆ (ē′-pĭ-ĭn) [lt. *apium*] *s.*, *chm.* Apiin *n* (in Petersilie; $C_{27}H_{32}O_{16}$).

a-pinch ✎ (ă-pĭ′nch) *adv.* quetschend (= pinching). [fossiler Lilienstein.]

apiocrinite ✆ (ăp-ĭ-ŏ′-krĭ-nīt) *s.*, *min.*

apiol ✆ (ē′-pĭ-ŏl, *CT.D.* ă′p-ĭ-ŏl), auch **~e** (~ōl) *s.*, *chm.* Apiol *n*.

apiologist ✆ ✎ (ē-pĭ-ŏ′l-ŏ-jĭst) *s.* Bienen-kundiger *m*. [Stier Ägyptens).]

Apis[1] (ē′-pĭs) *npr.*, *myth.* Apis *m* (heiliger)

apis[2] ✆ (ē′-pĭs) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Biene *f*.

apish (ē′-pĭsh) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* affisch, nachäffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; **~fellow** Geck *m*; **~** trick alberner Streich.

apishamore *Am.* (ă-pĭ′sh-ă-mōr ⑨) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n*.

apishness (ē′-pĭsh-nĕs) *s.* affiges, lappisches, gedankenloses, possierliches Wesen.

apism (ē′-pĭzm) *s.* Nachäffen *n*.

a-pit(-a)-pat † (ă-pĭ′t(-ă)-păt) *adv.* = pit-a-pat tidtad, in raschen Schlagen (bild. vom Herzklopfen); his heart went ~ sein Herz schlug hörbar.

apium ✆ ✝ (ē′-pĭ-ŭm) [lt.] *s.* Eppich *m*, Sellerie *m* (*A'pium grave'olens*).

apivorous ✆ (ē-pĭ′v-ŏ-rŏs) [lt.] *a.* bienen-fressend.

Apl. *abbr.* — April.

aplace † (ă-plē′s) *adv.* hier; hierher.

aplacental ✆ (ăp-lă-sĕ′n-t[ĭ]l) [neu-lt.] *a.* ohne Placenta (*anat.* Mutter-, ✝ Samen-kuchen).

aplanatic ✆ (ăp-lă-nă′t-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch, ohne sphärische Abweichung (von Linsen der Fernrohre).

aplanatism ✆ ✎ (ă-plă′n-ă-tĭzm) *s.*, *opt.* aplana'tischer Zustand.

aplanetic ✆ (ăp-lă-nĕ′t-ĭk) *a.* = aplanatic.

aplasia ✆ (ă-plē′-zĭ-ă) [grch.] *s.*, *physiol.* fehlerhafte od. gehemmte Entwickelung e-s Gewebes oder Organs.

aplastic ✆ (ă-plă′s-tĭk) [grch.] *a.* unplastisch.

aplatisseur ⊙ (fr. Ausspr.: ă-pla-tĭ-sör′) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Futterkorn-Quetschmühle *f*.

aplomb (fr. Ausspr.: ă-plō′) [fr. eigentlich die lotrechte Richtung des Bleilots] *s.* 1. lotrechte

Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

aplome ⚙ (ă′p-lōm) [grch.] *s.*, *min.* Aplo'm *m* (Art Granat).

aplotomy ⚙ (ă-plŏ′t-ō-mē) [grch.] *s.*, *surg.* [einfacher Einschnitt.]

aplustre ⚓ † (ă-plŏ′ß-tr*ᵉ*) [lt.] *s.* röm. Alt. gebogenes Schiffshinterteil mit s-n Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an e-m Stabe).

aplysia ⚙ (ă-plĭ′z-ĭ-a), **~id** (ă-plĭ′z-ĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Seehase *m* (Art Mollusk*e*).

A.P.M. *abbr.* = Assistant Provost Marshal.

apneumatic ⚙ (ăp-nĭ*ᵉ*-mă′t-ĭk) *a.* 1. *med.* nicht aufgeblasen, zusammengefallen (v. der Lunge). — 2. die Seele, den Geist leugnend.

apneumatosis ⚙ (~mă-tō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* unaufgeblasener Zustand der Lunge.

apneumonous ⚙ (ăp-njū′-mō-nŏß) [grch.] *a.* der Atmungswerkzeuge ermangelnd.

apnœa ⚙ (ăp-nī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Apnoe *f*, Atem-Mangel *m*.

apnœal ⚙ (ăp-nī′-ăl), **~ic** (~ĭk) *a.*, *med.* durch Atemlosigkeit gekennzeichnet.

Apo. *abbr.* = apogee.

apobates (ă-pō′b-ă-tĭs), *pl.* **~æ** (~ti) [grch.] *s.* grch. Alt.: Apoba't *m* (Kämpfer, der, neben dem Wagenlenker stehend, je nach Bedürfnis des Kampfes ab- oder aufspringt).

apoblast ⚙ (ă′p-ō-blăßt) *s.*, *physiol.*, *id.* (vor der Befruchtung ausgestoßene Zelle).

Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.

Apocalypse ⚙ (ă-pŏ′l-ă-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*.

apocalyp(s)t ⚙ ✎ (ă-pŏ′l-ă-lĭpßt, ~lĭpt) [grch.]

apocalyptic ⚙ (ă-pŏl-ă-lĭ′p-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypse schreibt oder sie auslegt).

apocalyptical ⚙ (ă-pŏl-ă-lĭ′p-tĭ-kăl) *a.* □ = apocalyptic I.

apocalypticism ⚙ (ă-pŏl-ă-lĭ′p-tĭ-ßĭßm) *s.*, *theol.* Apokaly'ptik *f* (Lehre von Christi Wiederkunft und Reich).

apocalyptist ⚙ (~tĭßt) *s.* 1. Verfasser *m* e-r Apokaly'pse. — 2. = apocalyptic 3.

apocarpous ⚙ ❀ (ăp-ō-kă*ᵉ*′-pŭß) [grch.] *a.* mit unzusammenhängenden Fruchtteilen.

apocatastasis ⚙ ✎ (ăp-ō-kă-tă′ß-tă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Rückkehr *f* zur selben Stellung. — 2. *med.* Wiederherstellung *f*, Heilung *f*.

apocatharsis ⚙ (ăp-ō-kă-thă*ᵉ*′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Reinigung *f* (= catharsis).

apocathartic ⚙ (ăp-ō-kă-thă*ᵉ*′-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

apochromatic ⚙ (ăp-ō-krō-mă′t-ĭk) *a.*, *opt.* apochroma'tisch (die sphärische und chromatische Abirrung des Lichtes verbessernd).

apochromatism ⚙ (ăp-ō-krō′-mă-tĭßm) *s.*, *opt.* apochroma'tische Beschaffenheit.

apocopate[1] ⚙ (ă-pŏ′p-ĭ-pēt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocopate[2] ⚙ (~pĕt) *a.*, *gr.* apokopiert.

apocopation ⚙ (ă-pŏ-pĕ′-ßĭ-ēn) *s.*, *gr.* Apokopierung *f*, End-Verkürzung *f*.

apocope ⚙ (ă-pŏ′p-ē) [grch.] *s.*, *gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, z.B.: thro' = through, t' = to, &c.).

apocrenic ⚙ (ăp-ō-krĕ*ᵉ*′n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: **~ acid** Apokre'n-, Quellsatz-Säure *f*.

Apocreos (ă-pō′-krē-ŏß) [grch.] *s.* grch. Kirche: Apo'kreos *m*: a) Sonntag Sexagesimä, der achte vor Ostern; b) die Woche vor diesem Sonntag.

apocrisary (ăp-ō-krĭ′ß-ă-rē, *CT.D* ă-pŏ′p-ĭ-ß-ă-rē), *pl.* **~ies** (~rĭ*ᵉ*ß) = apocrisiary.

apocrisiary ⚙ (ăp-ō-krĭ′ß-ĭ-ă-rē), *pl.* **~ies** (~rĭ*ᵉ*ß) [mlt. *apocrisia'rius*] *s.* chm.: Apokrisia'rios *m* (Gesandter des Papstes oder eines oriental. Patriarchen am kaiserlichen Hofe zu Konstantinopel, auch am Hofe Karls des Großen).

apocrustic ⚙ ✎ (~krŭß′-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* zusammenziehend(es Mittel).

apocrypha ⚙ (ă-pŏ′p-krĭ-fa) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s/pl.* 1. apokryphische Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* **A~** Apokry'phen *pl*.

apocryphal ⚙ (~fĭl) **I** *a.* □ apokry'phisch, unecht. — **II** ✎ *s.* apokryphisches Buch.

apocryphalist ⚙ ✎ (~fĭ-lĭßt) *s.*, *theol.* Verteidiger *m* der Apokry'phen.

apocryphalness (~fĭl-nĕß) *s.* zweifelhafte Echtheit einer Schrift.

apocry*phical* † (ăp-ō-krĭ′f-ĭ-kăl), **~phous** † (ă-pŏ′p-ĭ-fŏß) *a.* □ = apocryphal.

apocryphy † (ă-pŏ′p-krĭ-fĭ) *v/a.* apokry'phen.

apocynin ⚙ (ă-pŏ′p-ō-nin) *s.*, *chm.* Apocynni'n *n* (Hundsdrog Extrakt).

apocynum ⚙ ❀ (ă-pŏ′p-ō-nŭm) [lt. *id.*] *s.* Hundstod *m*, Hundswürger *m*.

apod ⚙ (ă′p-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*.

apodal ⚙ (ă′p-ō-dăl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Füße oder Bauchflossen.

apode ⚙ (ă′p-ōd) [grch.] *s.* = apod II.

☞ **apodeictic** ⚙ ✎, &c. s. apodictic, &c.

apodema ⚙ (ă-pŏ′d-ō-ma), *pl.* **~ta** (ăp-ō-dē′m-ă-ta) [grch.] *s.* = apodeme.

apodem(*at*)*al* ⚙ (ăp-ō-dē′m-ă-t-ăl, ă-pŏ′d-ō-m-ăl), **~atous** (ăp-ō-dē′m-ă-tŏß) *a.*, *zo.* einen Vorsprung od. Fortsatz betreffend.

apodeme ⚙ (ă′p-ō-dĭm) [grch.] *s.*, *anat.*, *zo.* Vorsprung *m*, Fortsatz *m* an der Brust der Gliederfüßer.

apodiabolosis ⚙ ✎ (ăp-ō-dă-ă-b-ō-lō′-ßĭß) [grch.] *s.* Verteufelung *f*.

apodictic ⚙ (ăp-ō-dĭ′k-tĭk) [grch.] **I** *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich, unbestreitbar. — **II** *s.* Apodi'ktik *f* (Methode, zum sichern Wissen zu gelangen).

apodictical ⚙ (~k-tĭ-kăl) *a.* □ = apodictic.

apodixis ⚙ (ăp-ō-dĭ′k-ßĭß) [grch.] *s.* vollständiger, unwiderlegbarer Beweis.

apodosis ⚙ (ă-pŏ′d-ō-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Nachsatz; *m* in Bedingungssätzen (*ant.* protasis).

apodous ⚙ (ă′p-ō-dŏß) *a.* fußlos.

apodyterium ⚙ (ăp-ō-dō-tĭ′-r*ᵉ*-m), *pl.* **~a** (~r*ᵉ*-a) [grch.] *s.* 1. Ant.: Auskleide-Zimmer *n* in Bädern. — 2. Vorzimmer *n* des Versammlungs-Hauses (convocation house) in Oxford. [*s.* = apogee.]

apogæon ⚙ (ăp-ō-dŏĭ′-ŭn), **~um** ⚙ (~m) [

apogam*ic* ⚙ ❀ (~gă′m-ĭk), **~ous** □ (ă-pŏ′g-ă-moß) [grch.] *a.* auf Apogamie bezüglich.

apogamy ⚙ (ă-pŏ′g-ă-mē) [grch.] *s.*, *physiol.* Apogamie *f* (ungeschlechtl. Fortpflanzung; Fortpflanzung durch Teilung, Knospung &c.).

apogeal, ~an ⚙ (ăp-ō-dŏĭ′-ăl, ~n) *a.*, *ast.* das Apogä'um (die Erdferne) betreffend, mit dem Apogäum in Zs.-hang stehend.

apogee ⚙ (ă′p-ō-dŏĭ) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apogeic ⚙ (ăp-ō-dŏĭ′-ĭk) *a.* = apogeal.

apogeon ⚙ (ăp-ō-dŏĭ′-ŏn) *s.* = apogee.

apogeotropic ⚙ ❀ (ăp-ō-dŏĭ-ō-trŏ*ᵉ*′p-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) apogeotro'pisch (geneigt, sich vom Erdboden zu entfernen); in die Höhe schießend.

apogeotropism ⚙ ❀ (ăp-ō-dŏĭ-ō-trō′-pĭßm) *s.* apogeotro'pische Beschaffenheit (s. apogeotropic).

apogeum ⚙ (ăp-ō-dŏĭ′-ŭm) *s.* = apogee.

apogeusis ⚙ (ăp-ō-gjū′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* verdorbener Geschmack.

apogon ⚙ (*CT.D.* ă-pŏ′-gŏn) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Barsch im Mittelmeer.

apograph ⚙ (ă′p-ō-graf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

apographal ⚙ † (ă-pŏ′g-ră-făl) *a.* abschriftlich, kopiert. [neutra'l.]

apolous ⚙ ✎ (ă-pō′l-ŏß) [grch.] *a.*, *chm.*

apojove ⚙ (ă′p-ō-dŏĭov) *s.*, *ast.* Apojo'vium *n* (größte Entfernung der Jupiter-Monde vom Jupiter).

apolar ⚙ (ă-pō′-l*ᵉ*r) *a.*, *physiol.* unpola'r (von Nervenzellen).

apolaustic (ăp-ō-lă′-ßtĭk) [grch.] **I** *a.* leichtlebig, genußsüchtig. — **II** ⚙ ✎ *s.* = æsthetics.

apolepsy ⚙ † (ă′p-ō-lĕp-ß*ᵉ*) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Sprache, des Atemholens &c.

Apollinarian (ă-pŏl-ĭ-nă′-r*ᵉ*-ăn) [lt.] **I** *a.* röm. Alterium: ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apollina'ris (auch Apollinarist).

Apollinarianism (ă-pŏl-ĭ-nă′-r*ᵉ*-ă-nĭßm) *s.*, *eccl.* Lehren *f pl.* des Apollinaris.

Apollinaris (ă-pŏl-ĭ-nă′-rĭß) **I** *npr.*, *id.* (Bischof v. Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'ris-Wasser *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Ahrtal (Rheinprovinz).

Apollinarist (ă-pŏl-ĭ-nă′-rĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris.

Apolline (ă-pŏ′l-ĭn), **~ic** (ăp-ō-lĭ′n-ĭk) *a.* auf Apollo bezüglich; Apollo-...

Apollo (ă-pŏ′l-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-v*ᵉ*-dĭ*ᵉ*′) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.

Apollodorus (ă-pŏl-ō-dō′-r*ᵉ*ß ⑨) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).

Apollonia (ăp-ō-lō′-n*ᵉ*-a) *npr.* (Ap.G. 17,1).

Apollonian ⚙ (ăp-ō-lō′-n*ᵉ*-ăn) *a.* 1. den Apollo betreffend; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'nisch.

Apollonic ✎ (ăp-ō-lŏ′n-ĭk) *a.* den Apollo betr.

apollonicon ♪ ✎ (ăp-ō-lŏ′n-ĭ-k*ᵉ*n) *s.* Art Orche'ster, allerhand Blas-Instrumente nachahmend.

Apollonise ④ ✎ (ă-pŏ′l-ō-nīß) [Apollo] *v/n.* ①b. in Musik und Dichtkunst als höchster Richter entscheiden. [ius *m.*]

Apollonius (ăp-ō-lō′-nē-ŭß) *npr.* Apollo'-

Apolloship (ă-pŏ′l-ō-ßhĭp) *s.* Stellung *f* des Apollo in Bezug auf Musik und Dichtkunst.

Apollyon (ă-pŏ′l-ĭ-ŏn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel (Off. Joh. 9,11).

apologer † (ă-pŏ′l-ō-dŏ*ᵉ*r) *s.* = apologuer.

apologetic ⚙ (ă-pŏl-ō-dŏ*ᵉ*′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend. — **II** ✎ *s.* = apology.

apologetical (~-kăl) *a.* □ = apologetic.

apologetics ⚙ (ă-pŏl-ō-dŏ*ᵉ*′t-ĭkß) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f* (Lehre von der Verteidigung der Wahrheiten des Christentums).

apologise ④ (ă-pŏ′l-ō-dŏĭßĭ) *v/n.* ①b. rechtfertigen, (sich) entschuldigen (for wegen); Abbitte thun; verteidigen, verfechten; ‡.

Syn. To apologise u. *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. dd) u. *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

Zu **apologise:** allow me to ~! entschuldigen Sie gütigst!; ~ to the gentleman for your rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; I have to ~ for not answering your letter ich muß um Entschuldigung bitten, daß ich Ihren Brief nicht beantwortet habe; you ought to ~ for him to your father Sie sollten ihn bei Ihrem Vater entschuldigen; to ~ for oneself sich entschuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ′l-ō-dŏĭß-ĭ-*ᵉ*r) *s.* Rechtfertiger *m*, Entschuldiger *m*, Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m*.

apologist ⚙ (~dŏĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (sb. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologue (ă′p-ō-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, Lehr-Fabel *f*. [richter *m*.]

apologuer † (ă′p-ō-lŏg-*ᵉ*r) *s.* Lehr-Fabel

apology (ă-pŏ′l-ō-dŏĭ), *pl.* **~ies** (~dŏĭ*ᵉ*ß) [grch.] **I** *s.* 1. Apologie *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ‡. — 3. Ehren-Erklärung *f*. — 4. ‡ Ersatz *m*, Not-

bekehr m, Zurech... n ... Ausdruck ... II ... Bogen, ... Syn. ... ... Schrift ... Zu apology 2: ... ... j-m entschuldigen ... sich m., es bedarf keiner Entschuldigung, es ... Entschuldigung ... Lust, ... Entschuldigungs-Schreiben n., by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4: it is a ... for a painting das ist eine Schmiererei; she wore an ~ for a hat sie trug ein, das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometer ♁ (ăp-ŏ-mē-kŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] s. Distanz..., Fern-messer m.

apomecometry ♁ (...-trĭ) [grch.] s. Distanz..., Fern-messung f. [von Honig mit Gift.]

apomel ... [grch.] s. Abtrag f.

apomorphine ♁ (ăp-ŏ-mŏr'-fĭn) [grch.] s., *chm.*, *med.* Apomorphin n.

aponeurography ♁ (ăp-ŏ-nĭ-ŏg'-rā-fĭ) [grch.] s., *anat.* Sehnen-Beschreibung f.

aponeurology ♁ (...-ŏl'-ō-jĭ) [grch.] s., *anat.* Lehre f. von den Muskelsehnen.

aponeurosis ♁ (ăp-ŏ-nĭ-ū-rō'-sĭs), *pl.* **~es** (-sĭz) [grch.] s., *anat.* faserige Muskelhaut.

aponeurotic ♁ (...-ŏt'-ĭk) a., *anat.* aus faseriger Muskelhaut bestehend; sehnig.

aponeurotomy ♁ (...-ŏt'-ō-mĭ) [grch.] s., *anat.* Sehnen-Zergliederung f.

a-poop ♁ ⚓ (ă-pūp') *adv.* achtern, hinten im Schiff (= astern).

apopemptic ♁ (ăp-ŏ-pĕ'mp-tĭk) [grch.] I a. Abschieds... II s. = song. Abschiedsgesang m (für ex-n in die Heimat reisenden Fremden). — III s. = song.

apopetalous ♁ ✕ (ăp-ŏ-pĕ'-tă-lŏs) [grch.] a. (bei Blumenkronen) = polypetalous. [erklärend; Erklärungs-...]

apophantic ♁ (ăp-ŏ-fă'n-tĭk) [grch.] a.

apophasis ♁ (ă-pŏ'-fă-sĭs) [grch.] s., *rhet.* Als-ob-Figur f (fingierte Ableugnung).

apophlegmatic ♁ † (ăp-ŏ-flĕg-mă'-tĭk) [grch.] a. u. s., *med.* apophlegmatisch(es), Schleim absonderndes Mittel.

apophlegmatism ♁ † (ăp-ŏ-flĕ'g-mă-tĭzm) [grch.] s. 1. *med.* Schleim-Absonderung f. 2. Schleim-Abs. befördertes Mittel.

apophlegmatizant ♁ † (ăp-ŏ-flĕg-mă'-tĭ-zănt) a. u. s., *med.* = apophlegmatic.

☛ **apophthegm,** &c. = apothegm, &c.

apophyge, auch **~y** ♁ (beides: ă-pŏ'-ĭ-jē, ...) [grch.] s., *arch.* Verbindungs-Kehlef, Säulen-Ablauf m (unterster Teil des Säulenschaftes).

apophyllite ♁ (ă-pŏ'-ĭ-lĭt oder ăp-ŏ-fĭ'-lĭt) s., *min.* Fischaugen-Stein m.

apophyllous ♁ ✕ (ăp-ŏ-fĭ'l-lŏs) [grch.] a. getrennt-blättrig (vom Kelch).

apophysary ♁ (ă-pŏ'-fĭ-sā-rĭ) [apophysis] a. einen Knochen-Fortsatz betreffend, mit Knochen-Fortsatz versehen. [versehen.]

apophysate ♁ ✕ (...-sāt) a. mit Apophysen

apophysial ♁ (ăp-ŏ-fĭ'-zĭ-ăl) = apophysary

apophysis ♁ (ă-pŏ'-fĭ-sĭs) [grch.] s. 1. *anat.* Knochen-Fortsatz m, Wirbelsäulen n. — 2. *arch.* Schlanker-werden n des Säulenschaftes. 3. ✕ Apophysis f (Pflanzenartiger Anlauf unter der Fruchtkapsel der Moose).

apoplectic ♁ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭk) [grch.] *med.* I a. (~ally *adv.*) apoplektisch, schlagflüssig; Schlagfluß...; ~ fury ... Schlag; an ~ fit ... attack Schlag-Anfall m, Schlagfluß m; ~ ... lage f zum Schlagfluß ... II s. Apoplektiker m (zu Schlaganfall geneigter Kranker).

apoplectical ♁ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭ-kăl) a. = apoplectic. [med. schlagflüssig artig.]

apoplectiform ♁ (ăp-ŏ-plĕ'k-tĭ-fŏrm) a.

apoplex ♁ (ăp'-ŏ-plĕks) I s., *poet.* = ... II v. a. lahmen, meist im ... vom Schlage gerührt.

apoplexious ♁ † (ăp-ŏ-plĕ'k-shŏs) a. = ...

apoplexy ♁ (ăp'-ŏ-plĕk-sĭ) [grch.] s., *med.* Schlagfluß m, Schlag m, to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aporetic ♁ (ăp-ŏ-rĕ't-ĭk) [grch.] I a. zweifelsüchtig. II s. Zweifler m, Skeptiker m.

aporia ♁ (ă-pō'-rĭ-ă), *MU.* a ă-pŏ'-rĭ-a) [grch.] s. 1. *rhet.* Verlegenheit f, Ratlosigkeit f. 2. *med.* fieberhafte Angst, Unruhe.

aporobranchian ♁ (ăp-ŏ-rŏ-brăng'-kĭ-ăn) [grch.] a. u. s. (Tier n) ohne deutl. Kiemen.

aporobranchiate ♁ (...-ĭ-ăt) a., *zo.* durch undeutliche Kiemen gekennzeichnet.

aporose ♁ (ăp-ŏ-rō'-zĕ, *CT.D.* ă'-pŏ-rōz) (neu-lt.) a., *zo.* porenlos.

aporrhais ♁ (ăp-ŏ-rē'-ĭs) [grch.] s., *zo.*, *cf.* (Schnecke bes. *A. pes-pelicani* = Pelikanfuß).

aporrhœa ♁ † (...-rĭ'-ă) s. Ausströmung f.

aport ⚓ (ă-pŏr't) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!

apory ♁ (ă'-pŏ-rĭ) s. = aporia.

aposaturn ♁ (ă'-pŏ-să't-ŭrn) s., *ast.* Aposaturnium n (größte Entfernung eines der Monde des Saturn von diesem).

aposepalous ♁ ✕ (ă-pŏ-sĕ'-pă-lŏs) [neu-lt.] a. mit freien Kelchblättern.

aposepidin ♁ (ăp-ŏ-sĕ'-pĭ-dĭn) s., *chm.* Aposepidin n, Kaiserin n.

aposiopesis ♁ (ăp-ŏ-sĭ-ō-pē'-sĭs) [grch.] s., *rhet.* Aposiopese f (plötzliches Abbrechen der Rede). [*rhet.* plötzlich abbrechend.]

aposiopetic ♁ ✕ (ăp-ŏ-sĭ-ō-pĕ't-ĭk) a.

apositia ♁ (ăp-ŏ-sĭ'-shĭ-ă) [grch.] s., *med.* Eß-Unlust f, Appetitlosigkeit f.

apositic ♁ (ăp-ŏ-sĭ'-tĭk) [grch.] a., *med.* die Eßlust vermindernd.

aposity ♁ † (ă-pŏ'-sĭ-tĭ) s. = apositia.

apostacy ♁ (ă-pŏ'-stă-sĭ) s. = apostasy.

apostasis ♁ † (ă-pŏ'-stă-sĭs) [grch.] s., *med.* Apostasis f: a) Beendigung einer Krankheit durch eine kritische Ausleerung; b) Abstoßung eines krankhaften (bes. brandigen) Teils.

apostasy ♁ (ă-pŏ'-stă-sĭ) [grch.] s. 1. Apostasie f (Abfall vom Glauben, von einer Partei ꝛc.). — 2. † *med.* = apostasis.

apostata † (ă-pŏ'-stă-tă) s. = apostate.

apostate (ă-pŏ'-stāt) [grch.] I ✕ a. abtrünnig. — II s. Apostat m, Abtrünniger m; to be an ~ from a th. et. verleugnen. — III † v. n. = apostatise.

apostatic ✕ (ăp-ŏ-stă't-ĭk) a. = apostatical.

apostatical (ăp-ŏ-stă't-ĭ-kăl) [grch.] a. apostatisch, abtrünnig.

apostatise ① (ă-pŏ'-stă-tīz) *v. n.* ① b. abfallen (from vom), abtrünnig werden.

apostatism ✕ (...-tĭzm) s. = apostasy.

apostemate ♁ † (...-mĕt) [grch.] I *v. n.*, *med.* schwären, eitern. — II a. schwärend. III s. = apostem(e). [Geschwür ...]

apostematic ♁ † (ă-pŏs-tĭ-mă't-ĭk) a.

apostemation ♁ † (ă-pŏs-tĭ-mĕ'-shŏn) [lt.] s., *med.* Geschwürbildung f.

apostematous ♁ (ăp-ŏ-stē'm-ă-tŏs) a., *med.* geschwürartig; Geschwür-...

apostem(e) ♁ † (ă'-pŏ-stĕm, ...stēm) [grch.] s., *med.* Geschwür n, Eitergeschwulst f.

apostemed † (...stēmd) a. vereitert, eiterig.

a posteriori (ē pŏs-tē-rĭ-ō'-rī ⑨) [lt.] *adv.* und a. *log.*, *id.* (aus Erfahrung). Beurteilung, Schluß ... rührend von Wirkungen auf die Ursachen ... ant. a priori).

aposterioristic ✕ (ă-pŏs-tē-rĭ-ŏ-rĭ-ĭs'-tĭk) a. = ...

apostil ♁ (ă-pŏs'-tĭl) [neu-lt.] I s. Randglosse f. II ✕ v. a. ... mit Randglossen (Anmerkungen) versehen.

apostille (ă-pŏs'-tĭl) s. = apostil.

apostle (ă-pŏs'-sl) [grch.] s. 1. † Bote m. 2. (*abbr.* **A(p).**, **a.**) Apostel m, Glaubensbote m (a. *fig.*); ⚓. — 3. einer der zwölf Stifter-Apostel. Apostel-Briefe m *pl.* u. -Geschichte f. 5. † jur. (beim Zivil- u. Admiralitäts-Gericht) Sendschreiben n eines höheren Gerichtes an ein niederes, zur Feststellung der Tatsachen. — 6. *eccl.* Abschieds-Hirtenbrief m eines Bischofs. — 7. *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandidaten, die beim Examen die besten Stellen erhalten (Cambridge). — 8. ⚓ Poller m der beiden Ohrholzer.

Zu ~ 2: Paul, the A~ of the Gentiles = Paulus, der Heiden-Apostel; A~ of the English = St. Augustine oder Austin (6. *sæc.*); A~ of the French = St. Denis (3. *sæc.*); A~ of the Gauls = St. Irenæus (2. *sæc.*); A~ of Germany = Bonifacius (680—755); A~ of the Indians = Rev. John Eliot (1604—90); A~ of the Ind. = St. Francis Xavier (16. *sæc.*); A~ of Ireland = St. Patrick († 463); A~ of Temperance Mäßigkeits-Apostel (= Father Theobald Mathew; 1790—1856); *cant* A~s' Grove Londoner Trivialname, bekannt als St. John's Wood; A~s' Creed Apostolisches Glaubensbekenntnis; Acts of the A~s (lt. *Acta Apostolo'rum*) f. ...

apostle-mug (...-mŭg) s. Apostelkrug m (... mit eingeprägten A.-Figuren). [Apostels ...]

apostleship (...-shĭp) s. Amt n, Würde f ...

apostle-spoon (ă-pŏs'-sl-spūn) s. Apostel-Löffel m (vergoldeter Silberlöffel, dessen Griff ... das Bild eines Apostels auslauft; übl. Patengeschenk).

apostolate (ă-pŏs'-tō-lāt) s. = apostleship.

apostoless † (...-lĕs) s. weiblicher Apostel.

Apostolian (ăp-ŏ-stō'-lĭ-ăn ⑧) s., *eccl.* Anhänger m des Apostool (mennonitischer Prediger, † 1644 zu Amsterdam).

apostolic (ăp-ŏ-stŏ'-lĭk) [lt.] I a. 1. apostolisch. — 2. päpstlich, A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl. — II s. 3. **A~s** *pl.*, *eccl.* Apostoliker m *pl.* (verschiedene christliche Sekten).

apostolical (ăp-ŏ-stŏ'-lĭ-kăl) a. = apostolisch; *eccl.* ~ succession ununterbrochene Aufeinanderfolge von Bischofen (und darin diejenige von Priestern und Diakonen) von den Aposteln an bis jetzt.

apostolicalness (...-nĕs) s. = apostolicity.

apostolicism ✕ (ăp-ŏ-stŏ'-lĭ-sĭzm) s., *eccl.* Apostolizität f; Anspruch m auf A.

apostolicity (ă-pŏs-tŏ-lĭ'-sĭ-tĭ) s., *eccl.* Apostolizität f, Besitz m der reinen apostol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Christi).

apostolicship † (ăp-ŏ-stŏ'-lĭ-shĭp od. ...-stŏ'-lĭ-shĭp) s. etwa: Apostolische Heiligkeit (als gelegentlicher Titel des Papstes).

apostolise ④ ✕ (ă-pŏs'-tŏ-līz) *v/n.* ①b. das Evangelium verkünden. [stolian.]

Apostolian (ăp-ŏ-stŏ'-lĭ-ăn ⑧) s. = Apos-

apostrophe ♁ (ă-pŏs'-trĭ-fĕ) [grch.] s. 1. *gr.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostro'phe enthaltend oder betreffend.

apostrophise ④ ♁ (ă-pŏs'-trĭ-fīz) *v. n.* u. *v. a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an ... — 2. *fig.* j-n hart anfahren — 3 *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apostrophism ✕ (...-fĭzm) s. Anrede f.

apostrophy ♁ (ă-pŏs'-trĭ-fĭ) = apostrophe.

apostume † (ă'-pŏs-tĭūm) s. = apostem(e).

apostumed † (...-tĭūmd) a. vereitert, eiternd.

apostyle † (ă′p-ˢ-ŧtā′l) *v/a.* am Rande e-s Blattes vermerken.

Apotactic ✿ (ăp-ˢ-tă′t-tik), **~te** (~tāt) [grch.] *s., eccl.* Gelübde-Brüderer der ersten Sec., die sich ihrer Habe zu gunsten der Gemeinde entäußerten.

apotelesm ✿ ✎ (ă-pŏ′t-ˢ-lĕzm) [grch.] *s.* 1. *med.* Ausgang *m* einer Krankheit. — 2. *astrol.* Berechnung *f* einer Nativität.

apotelesmatic ✿ ✎ (ă-pŏt-ˢ-lĕs-mă′t-ik) [grch.] *a.* sterndeutend.

apothec † (*MU.* ă-pŏ′*th*-ˢ-k, *CT. D.* ă′p-ˢ-*thĕk*) [grch.] *s.* 1. Warenlager *n.* — 2. Apotheke *f.*

apothecal ✎ (ă-pŏ′*th*-ˢ-k-ˢl) *a.* Krämer-...

apothecary (ă-pŏ′*th*-ˢ-k-ˢ-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [a/f. *apotecaire*, spät-lt. *apotheca'rius*] *s.* 1. † ursprüngl.: Drogui'ſt *m*, Spezereihandler *m.* — 2. *Am.* u. schott.: Apotheker *m* (in England u. Irland veraltend) ☤. — 3. in England seit etwa 1700: Apotheker-Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft) ☤. — 4. † Apotheke *f.* — 5. † ärztliche Behandlung durch Heilmittel.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s bill Doktor-(lange u. teure)Rechnung; A.~ies' Hall Central-Anstalt (Lo.), in welcher sämtliche Apotheker ihr Examen machen; ~'s Latin Apotheker-Latein *n*; ~ies' weight Apotheker-, Medizina'l-gewicht *n* (zur Gewichtsbestimmung von Apothekerwaren, dem troy weight gleich, doch in den Unter-Abteilungen verschieden; durch Parlamentsbeschluß vor einigen Jahren außer Kraft gesetzt, aber noch im Brauch); *fig.* to talk like an ~ ins Gelag hinein reden; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann.

apothecial ✿ ❦ (ăp-ˢ-*thī*′-shĕ-ˢl) *a.* auf Fruchtlager der Flechten bezüglich.

apothecium ✿ ❦ (ăp-ˢ-*thī*′-shĕ-ˢ-m), *pl.* **~a** (~shĕ-a) [grch.] *s.* Fruchtlager *n* der Flechten.

apothegm ✿ (ă′p-ˢ-*thĕm*) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m.* — *Syn.* s. aphorism.

apothegmatic(al □) ✿ (ăp-ˢ-*thĕg*-mă′t-ik, **~**-ˢ-ˢl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apothegmatise ④ ✿ (ăp-ˢ-*thĕ*′g-mă-tāīz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apothegmatist ✿ (ăp-ˢ-*thĕ*′g-mă-tĭßt) *s.* Sammler *m*, Verfasser *m* v. Denksprüchen.

apothem ✿ (ă′p-ˢ-*thĕm*), **~e** (~*thĕm*), auch **~a** (ă-pŏ′*th*-ˢ-ma) [grch.] *s.* 1. *math.* Apothe'm(a) *n* (aus dem Mittelpunkt eines regelmäßigen Polygo'ns auf die Seiten gefällte Senkrechte). — 2. *chm.* Bodensatz *m* in organischen, der Luft ausgesetzten Extrakten.

apotheose ✎ (ă-pŏ′*th*-ˢ-ōſ) *v/a.* ①b. = apotheosise.

apotheosis (ăp-ˢ-*thī*′-ˢ-ßĭß od. **~***th*ˢ-ō′-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Apotheo'se *f*, Vergötterung *f*, Versetzung *f* unter die Götter. — 2. *fig.* Verherrlichung *f* († auch apotheosy).

apotheosise ④ ✎ (ăp-ˢ-*thī*′-ˢ-ßāīſ, ă-pŏ′*th*-ˢ-ˢ-ßāīſ) *v/a.* ①b. vergöttern, unter die Götter versetzen; *fig.* verherrlichen.

apothesis ✿ (ă-pŏ′*th*-ˢ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *arch.* Säulen-Anlauf *m.* — 2. *surg.* Wiedereinrichtung *f* eines Gliedes.

apotome, ~y ✿ (beides: ă-pŏ′t-ˢ-mē) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♂ Donreſt *m.*

apotrepsis ✿ ✎ (ăp-ˢ-trĕ′p-ßĭß) [grch.] *s., med.* Zerteilung *f* einer Eiterbeule.

apotropous ✿ ❦ (ă-pŏ′t-ʳᵒ-pŏß) [grch.] *a.* abgewendet.

apozem ✿ fast † (ă′p-ˢ-ſĕm) [grch.] *s., med.* Kräutertrant *m*, Abſu'd *m*, Deko'kt *n.*

apozemical ✿ † (ăp-ˢ-ſē′m-ˢ-k-ˢl) *a.* abſud-,)

App. *abbr.* = appendix. [dekott-artig.]

APP. *abbr.* = Apostles (in kirchl. Kalendern).

☛ **appal...** s. appall... [ausarten.]

apair † (ă-pā′r) **I** *v/a.* = impair. — **II** *v/n.*

Appalachee Bay (ăp-ă-lă′-tſch-ī bē) *npr.* Appalachee-Bai *f* (spr.: ...lat-tſchi), Bucht des Meerbusens von Mexiko.

Appaloches (ăp-ă-lă′-tſch-ēſ) *s. pl.* Appalachen *pl.* (spr.: ăp-ă-lă′t-ſchᵉn), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerstamm.

Appalachian (ă-pă′l-ˢ-n oder **~**-lē′-tſchᵉ-n) *a.* appalachiſch; ~ Mountains od. **~s** *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge, i. a. Appalaches); *Am.* ~ tea Thee aus den Blättern einer Stechpalmen- und Schneeball-Art.

Appalachicola (ăp-ă-lătſch-ˢ-kō′-la) *npr., id.* (Fluß und Hafenstadt in Florida, *U.S.*).

appal(l) (ă-pă′l) [a/f. *apallir*; lt. *pallidus*] **I** *v/a.* ①a(e). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erſchrecken, entmutigen, entſetzen; to be appalled at entſetzt ſein über. — 3. † ſchwächen, lindern; to ~ the thirst den Durſt löſchen. — **II** † *v/n.* 4. erblaſſen, erſchrecken, ſich entſetzen; ſchwach, mutlos werden. — **III** † *s.* 5. Schrecken *m.*

appal(l)ing (ă-pă′-lĭn[g]) *a.* □ entſetzlich, ſchrecklich, ſchauderhaft.

appal(l)ment ✎ (ă-pă′l-mᵉnt) *s.* Erblaſſen *n*, Erſchrecken *n*, Entmutigung *f.*

appalto (ă-pa′l-tō) [it. *id.*] *s.* Monopo'l *n.*

appanage (ă′p-ă-nᵉ-dǫ) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bild. nicht regierender Fürsten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb-, Pflichts-teil *m*; Zubehör *n.* — 3. abhängiges Gebiet.

appanaged ✎ (~nᵉdǫd) *a.* mit e-r Apanage verſehen, apanagiert.

appanagist ✎ (ă′p-ă-nᵉ-dǫßĭſt) *s.* apanagierter Fürſt oder Prinz.

apparate † (ă′p-ˢ-nēt) *s.* = apparatus.

apparation † (ăp-ˢ-nē′-ſhᵉn) *s.* (Vor-) Bereitung *f.*

apparatus (ăp-ˢ-nē′-tˢßĭ), *pl.* **~**, bisw. a **~es** (~tˢ-ßĭ′ſ) [lt. *id.*] *s.* 1. ✿ u. ⊙ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätſchaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ☤. — 2. ✿ *physiol.* Apparat *m*, Syſte'm *n*; ☤. — 3. *surg.* Verband *m*, Verbandzeug *n*; ☤. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geſchirr *n*, Ausrüſtung *f.* — 5. † Vorbereitung *f.*

Zu ~ 1: ⊙: *metall.* ~ for collecting waste gases Gichtgaſ-fang *m*; ~ for cutting joints Nuten-Schneidapparat *m*; *mech.* ~ for disengaging Aushebe-Vorrichtung *f*, Auslöſe-Haken *m*; *chm.* u. *metall.* ~ for evolving chlorine gas Chlor-Entwicklungs-A.; ~ for heating oder heating ~ Heizvorrichtung *f*; ⚓ ~ for locking the compass Arretier-Vorrichtung *f* des Kompaſſes; ~ for transporting projectiles Geſchoß-Transporteur *m*; gymnastic(al) ~ Turngerätſchaften *pl.*; 🚂 ✉ mail-bag ~ Briefbeutel-Fangvorrichtung *f*; ✿ *chm.*: Marsh's ~ A. zur Marſh'ſchen Arſenikprobe; pneumatic ~ pneumat. Wanne.

Zu ~ 2 ✿ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs-Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs-Werkzeuge *n/pl.*

Zu ~ 3 *surg.*: ~ for continuous extension Extenſions-, Diſtraktions-Verband *m.*

apparel (ă-pă′r-ˢl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsſtücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m.* — 3. *surg.* Verband *m.* — 4. *eccl.* mit Gold geſtickte u. oft mit Perlen u. Edelſteinen geſchmückte ſeidene Streifen *m/pl.* an Prieſtergewändern. — 5. ⚓ ✎ Schiffsgerät *n*, geſamte Schiffsausrüſtung. — 6. † (ſchott.) Kriegsausrüſtung *f*, Munition *f.* — 7. † Haus-Einrichtung *f*, Geratſchaften *pl.*, Möbel *pl.* — **II** [fr. *apparailler*] *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 8. ✎ (be)kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 9. † ſchmücken (in mit). — 10. ✎ ausſtatten, möblieren; ⚓ ausrüſten (auch *fig.*). — *Syn. apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* mit vornehmes Gewand, *array* prachtige oder für beſondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ă-pă′r-ˢ-lĭn[g]) *s.* Kleidung *f*, Ausſtattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*, Ausrüſtung *f.*

apparelment ✎ (ă-pă′r-ˢ-l-mᵉnt) *s.* 1. Ausſtattung *f*, Tracht *f*; Ausſchmückung *f.* — 2. † Zurüſtung *f*, Vorbereitung *f.*

apparence † (ă-pa′-rᵉnß), **~y** † (~rᵉn-ßē) *s.* 1. = appearance. 2. Anwartſchaft *f* auf ...

apparent (ă-pa′-rᵉnt, ſ. v. Erben ă-pă′r-ˢnt) [fr.; lt. *apparent-em*] **I** *a.* □ (ſ. bild. Art.) 1. ſcheinbar, anſcheinend; ☤. — 2. ✎ ſichtbar, ſichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenſcheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (mit prad.); ☤. — 4. recht, geſetzmäßig (Erbe); nächſt berechtigt; ☤. — 5. † wahrſcheinlich, vorausſichtlich. — **II** † *s.* 6. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ✿ *phys.* und *astr.*: ~ day wahrer Sonnentag; ~ horizon ed. bloß ſcheinbarer Horizont; ~ magnitude ſcheinbare Größe, ſcheinbarer Durchmeſſer; ~ noon wahrer Mittag; ~ time wahre Zeit, Stundenwinkel *m* d. Sonne.

Zu ~ 3: it must be ~ to every one es muß jedermann einleuchten.

Zu ~ 4: the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). [Anſchein nach.]

apparently (~-lᵉ) *adv.* anſcheinend, dem)

apparentness ✎ (~-nᵉß) *s.* Augenſcheinlichkeit *f*, Gewißheit *f.*

apparition (ăp-ˢ-nĭ′ſch-ˢn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erſcheinen *n*, Sichtbarwerden *n.* — 2. Erſcheinung *f*, Geſicht *n*, Geſpenſt *n*, Geiſt *m.* — 3. Anſchein *m*, Schein *m.* — 4. ✿ *ast.* Sichtbarkeit *f* e-s Geſtirns.

apparitional (~-nˢ-ˢl) *a.* 1. ſcheinbar, ſichtbar. — 2. geiſter-, ſchemen-haft, weſenlos.

apparitionist ✎ (~nĭßt) *s.* Geiſterſeher *m.*

apparitor (ă-pă′r-ˢ-tˢ) [lt. *id.*] *s.* 1. rom. Alt.: Diener *m* e-r Magiſtratsperſon. — 2. jur.: Gerichtsdiener *m* eines Zivil- oder geiſtlichen Gerichtes. — 3. He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m.* — 4. ✎ vor Gericht Erſcheinender *m.*

appassionate † **I** *a.* (ă-pa′ſch-ˢ-nāt) leidenſchaftlich. — **II** *v/a.* (~nēt) l. erregen.

appaumé(e) (ă-pō′-mᵉ od. fr. ă-po-mē′) [fr. *id.*] *a., her.* ausgeſtreckt, offen (v. d. Hand).

appay † (ă-pe′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ă-pī′tſch) *v/a.* anklagen, denunzieren, tadeln.

appeacher † (ă-pī′-tſchᵉr) *s.* Ankläger *m.*

appeachment † (ă-pī′tſch-mᵉnt) *s.* Anklage *f*, Beſchuldigung *f.*

appeal (ă-pī′l) [lt. *appella're*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen ☤. — 2. † anklagen (of, for wegen). — 3. † herausfordern. — 4. † anrufen, vorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 5. erſuchen, dringend bitten, flehen (for um); ☤. — 6. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an), Berufung einlegen, e-e höhere Inſtanz anrufen. — 7. *fig.* (to) anrufen, ſich wenden an, ſich berufen auf; ſeine Zuflucht nehmen zu; ☤. — **III** † 8. Aufruf *m*, Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ☤. — 9. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); † Beſchuldigung *f*, Klage *f* (auch *fig.*); ☤; b) Appellatio'nsrecht *n*, c) Privat-Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f*; Klage-Beantwortung. — 10. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f.* — 11. *fenc.* Appe'll *m* (zweimaliges Zuſammenſtoßen mit dem vorgeſetzten Fuße).

Zu ~ 1 jur.: the ~ed against by ... wurde ... Berufung eingelegt worden von ...

Zu ~ 5: the Lord Mayor ~ed to the public for subscriptions der Lord Mayor forderte das Publikum zu Geldſammlungen auf; I ~ed to him to let me alone ich bat ihn, mich allein zu l.

Zu appeal 7: ... an das ... to ... the ... Publikum, the ... was ... given; to ... an ... to ... the ... Gnade des Gerichts).

Zu ~ 8: ... of said ~ welmütig fiel mir ... ein, ... to ... Auftritt um Gnade an das Publikum, the ~ was ... given; to ... Anklageerhebung wurde Folge gegeben; to make an ~ to appear ... und wendete sich an; she made an ~ to ... him in ... appearance an ... Gott; he made an ~ to God for the truth of his declaration er rief Gott zum Zeugen an für die Wahrheit seiner Aussage; to make an ~ to arms eine Entscheidung durch die Waffen herbeiführen.

Zu ~ 9 a) jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es gibt keine Berufung gegen die Entscheidung des Obersten Gerichtes; ~ to annul the sentence of the Inferior Court Nichtigkeitsbeschwerde *f*; I lodged an ~ against the decision ich legte gegen die Entscheidung Berufung ein; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*; Lords of A~ rechtskundige Mitglieder des Oberhauses (aus dem Ritterstande hervorgegangen, um in Fällen der Berufung an das Oberhaus Urteil zu sprechen); Lords Justices of A~ zweite Instanz der Chancery Division (s. dsl); by way of ~ auf dem Wege der Berufung.

appealable (ə-pī'-l-bl) *a.* **1.** jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — **2.** zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).

appealant † (ə-pī'-l[ə]nt) *s.* = appellant.

appealer (ə-pī'-l[ə]r) *s.* **1.** Appella'nt(in), Appellierende(r). — **2.** ↖ Ankläger *m*.

appealing (~lɪŋ) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend. [Bitte *f*.]

appealingness (~-nəs) Flehentlichkeit *f*, Flehen *n*.

appear (ə-pī') [a. f.; lt. *appare're*] **I** *v. n.*

①**a. 1.** (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, sich zeigen, auftreten; ✱ im Konto figurieren; ⚕. — **2.** (z. Buchen) erscheinen, herauskommen; ⚕. — **3.** jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. verklagen; c) to ~ for a p. für j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. vertreten, verteidigen, ⚕. — **4** scherzen, den Anschein haben; ⚕. — **5.** sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ⚕. — **6.** ⊙ *metall.* to ~ shining aufblammen, blicken. — **7.** † verständlich sein. **II** ↖ *s.* **5.** = appearance.

Zu ~ 1: he ~ed to me in a dream er erschien mir im Traum; he never ~s in public er zeigt sich nie öffentlich; *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; ✱ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeschrieben werden; to ~ dry trocken gelegt werden (vom Lande, das bei der Ebbe trocken scheint), to make ~ erscheinen lassen, sehen lassen, zeigen; be., er-weisen, darthun.

Zu ~ 2: this work ~s in parts dies Buch erscheint in Lieferungen.

Zu ~ 3 jur.: will you ~ to the summons? werden Sie auf die Vorladung hin erscheinen?; Mr. X. ~ed for the defendant Herr X. erschien als Anwalt des Beklagten.

Zu appear 4: it ~s to me that ... es scheint mir, daß ...; you ~ to have misunderstood me Sie scheinen mich mißverstanden zu haben; how did he ~ to you? — he ~ed rather better (von einem Kranken) wie kam Ihnen sein Aussehen vor? — er schien mir etwas wohler.

Zu ~ 5: as ~s ~ out of (od. by) these ... wird aus diesen Akten erhellt; it ~s from this hieraus geht klar hervor; it would ~ from this that ... hieraus würde hervorgehen (od. scheint hervorzugehen), daß ...; what his motives were, does not ~ es läßt sich nicht erkennen, was seine Beweggründe waren.

appearable † (ə-pī'-rə-bl) *a.* sichtbar.

appearance (ə-pī'-rə[n]s) [unter Anlehnung an *appear* aus a. f.; lt. *appare'ntia*] *s.* **1.** Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ⚕. **2.** (Natur-) Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — **3.** Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — **4.** äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, Äußeres *n*; Anzeichen *m*; ⚕. — **5.** (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ⚕. — **6.** † Wahrscheinlichkeit *f*. — **7.** † Ansicht *f*, Begriff *m*. — **8.** † Sichtbarkeit *f*. — **9.** † Versammlung *f*, Gesellschaft *f*. — **10.** jur.: Erscheinen *n*, Sich stellen *n* vor Gericht; ⚕.

Zu ~ 1: at the ~ of the enemy beim (Erscheinen des Feindes; the ~ of his first book das Herauskommen seines ersten Buches; there is no ~ of him yet es ist noch nichts von ihm zu sehen; he has not put in an ~ as yet er hat sich bis jetzt noch nicht eingefunden; at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen, auftreten; to make one's ~ in the world (in society) zum erstenmal in der Gesellschaft erscheinen; *thea.* to make one's first ~ on the stage zum erstenmal auftreten, debütieren.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small (great) ~ at court e-e unbedeutende (große) Rolle bei Hofe spielen; a man of respectable ~ ein anständig gekleideter Mann; great ~ at court große Gala bei Hofe; she is not of (a) very prepossessing ~ ihre Erscheinung ist nicht sehr einnehmend; his shabby ~ is greatly against him sein schäbiges Aussehen schadet ihm sehr; the town has a very fine ~ from the sea die Ansicht der Stadt vom Meere aus ist prächtig.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save, to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~s allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to go (od. judge) by outward ~ nach dem äußern Schein urteilen; ~s are against you der Schein ist gegen Sie; ~s often deceive oder are deceptive der Schein trügt (oft); to put on the ~ of innocence sich den Anschein geben (oder sich stellen), als ob man unschuldig wäre; to wear an ~ e-n Anschein haben; there is (oder it has) every ~ of it es hat ganz den Anschein (danach); there is every ~ of its going to rain es hat allen Anschein, daß es gleich regnen wird; there is no ~ of it davon ist nichts zu merken; there is no ~ of fine weather es hat nicht den Anschein, als ob es schön Wetter werden würde; ~s is everything with her bei ihr gilt der äußere Schein alles.

Zu ~ 10 jur.: ~ to action Erscheinen *n* zum Termin, day of ~ (Gerichts-)Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftl. zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearant ↖ (ə-pī'-r[ə]nt) *s.* jur.: Kompare'nt *m*, vor Gericht Erscheinender *m*.

appearency † (ə-pī'-r[ə]n-ßᵉ) = appearance.

appearer (~rᵉ) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearing (ə-pī'-rɪn[ə]) [appear] **I** *a.* (□ bsd. Art.) **1.** erscheinend, hervorkommend. — **2.** † sichtbar, sichtlich, offenbar. — **3.** † anscheinend. — **II** *s.* **4.** Erscheinen *n* ⚕.

Zu ~ 4: on my ~ among them bei meinem Erscheinen unter ihnen; by ~ to be ill, he met with better treatment dadurch, daß er krank schien, erfuhr er eine bessere Behandlung; his ~ confused elicited much laughter sein Verwirrt-erscheinen erregte großes Gelächter; in ~ for the prisoner, I beg to observe that ... indem ich für den Gefangenen auftrete, erlaube ich mir zu bemerken, daß ...; the second ~ of Christ Wiederkunft *f* Christi.

appearingly † oder *prov.* (ə-pī'-rɪn[ə]-lᵉ) *adv.* dem Anschein nach.

appeasable (ə-pī'-ßə-bl) *a.* □ zu beruhigen, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

appeasableness ↖ (~-nᵉßə) *s.* Stillbarkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

appeasably ↖ (ə-pī'-ßə-blᵉ) *adv.* von appeasable (s. dsl).

appease (ə-pī'ß) [a/s. *apeser* (neu-fr. *apaiser*), vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. **1.** beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit). — **2.** befriedigen, stillen, dämpfen, lindern, löschen (Durst). — **3.** aussöhnen, versöhnen. — *Syn.* s. allay[1].

appeaseless ↖ (~-lᵉßə) *a.* unersättlich; unversöhnlich.

appeasement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f* (s. appease).

appeaser (ə-pī'-zᵉr) *s.* Besänftiger *m*, Ruhestifter *m*, Versöhner *m*.

appeasing (~zɪŋ[ə]) [appease] *p.pr.* u. *a.* □ beruhigend; begütigend; *med.* ~ remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.*

appeasive † (ə-pī'-sɪv) *a.* mildernd.

appel(l) ⚔ ↖ (ə-pe'l) [fr.] *s.* Appe'll *m*.

appellancy ↖ (ə-pe'l-ə[n]-ßᵉ) *s.* jur.: **1.** Berufung *f*. — **2.** Appellationsfähigkeit *f*.

appellant (ə-pe'l-ə[n]t) [fr. *id.*] **I** *a.* **1.** jur.: appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*); party ~ appellierende Partei. — **II** *s.* **2.** ↖ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — **3.** Rechtfertigung Heischende(r), j. der v. höherer Stelle Entscheidung od. Bestätigung verlangt. — **4.** Gesuch-, Bitt-steller *m*. — **5.** † Herausforderer *m* zum Zweikampf. — **6.** *eccl. hist.* ~s *pl.* Appellanten *m/pl.* (spätere Jansenisten, die wegen der v. Clemens XI. erlassenen Bulle *Unigenitus* an den „besser zu unterrichtenden" Papst appellierten).

appellate[1] (ə-pe'l-ə[t]) [lt.] jur.: **I** *a.* die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...; ~ court Appellationsgericht *n*. — **II** † *s.* Appella't *m*, Angeklagte(r). — Vgl. ~[2].

appellate[2] ↖ (ə'p-ᵉ-lət) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen, bezeichnen. — Vgl. ~[1].

appellation (ap-ᵉ-le'-ʃə[n]) [fr., lt.] *s.* **1.** Benennung *f*, Name *m*. — **2.** † jur.: Berufung *f*. — **3.** † Aufruf *m*, Bitte *f*.

appellative (ə-pe'l-ə-tɪv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** benennend, e-e Gattung bezeichnend. — **2.** *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* **3.** *gr.* Appellati'vum *n*, Gattungsname *m*. — **4.** Benennung *f*.

appellatory † (ə-pe'l-ə-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* jur.: appellierend, eine Berufung enthaltend; ~ libel Appellatio'nsschrift *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lī′) [fr.] *s.* jur.: 1. Be-, Verklagte(r), Angeschuldigte(r). — 2. † Appella'tion), Gegner(in) des Appella'nten (= respondent). [treibend.]

appelling † (ᵃ-pĕ′l-ĭnᵍ) [lt.] *a.* vorwärts-

appellor (ᵃ-pĕ′l-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(in), Beschuldiger(in). — 2. Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt; vgl. approver¹ 2). — 3. j. der Geschworene als parteiisch ablehnt. — 4. † Appella'nt(in).

append (ᵃ-pĕ′nd) [a/f.; lt. *appe'ndere*] **I** *v/a.* ①a. (to) 1. an-, auf-, um-hängen; befestigen an, verbinden mit. — 2. ein Siegel, eine Nachschrift anhängen, bei-, hinzu-fügen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* 3. gehören.

appendage (ᵃ-pĕ′n-dᵉdǧ) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Zubehör *n*, Anhängsel *n*, Fortsatz *m* (auch ☤, *anat.*). — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.*; ⚓ Schiffbau: überhängende, ausschießende Teile *m/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Beiwerk *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in); modesty is the ~ of sobriety Bescheidenheit ist die Begleiterin der Mäßigkeit.

appendaged (ᵃ-pĕ′n-dᵉdǧd) *a.* mit einem Anhängsel versehen, als Beigabe habend

appendance ✎ (~dᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßĭ) 1. Zugehörigkeit *f*, Zubehör *n*. — 2. † Anhang *m*, Beifügung *f*; abhängiges Gebiet.

appendant (ᵃ-pĕ′n-dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an)hängend an, beigefügt, begleitend; verbunden mit, gehörig zu; behangen (with mit); the world and its ~ vanities die Welt und die ihr anhaftenden Eitelkeiten. — **II** *s.* 2. Anhang *m*, Zusatz *m*, Anhängsel *n*. — 3. (mst ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.

appendence ✎ (ᵃ-pĕ′n-dᵉnß), **~cy** † (~dᵉn-ßĭᶜ) *s.* = appendance.

appendent (ᵃ-pĕ′n-dᵉnt) = appendant.

appendical (ᵃ-pĕ′n-dĭᶜ-kᵊl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.

appendicate † (~dĭkĕt) *v/a.* = append.

appendication † (ᵃ-pĕn-dᵉ-kĕ′-shᵊn) *s.* = appendage. [satzartig, als Anhang zu.]

appendicatory (ᵃ-pĕ′n-dᵉ-kᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* zu-

appendice † (ᵃ-pĕ′n-dĭß) **I** *v/a.* als Anhang hinzufügen. — **II** *v/n.* e-n Anhang bilden.

appendices (~dᵉ-ßĭz) *s/pl.* von appendix.

appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängsel.

appendicular ⚙ (ăp-ᵉn-dĭ′k-ᵘ-lᵉr) [neu-lt.] *a.* 1. ☤ mit e-m Anhängsel, gelappt (Blatt). — 2. *anat.* die Glieder betr.

appendicularian ⚙ (~dĭk-ᵘ-lā′-rĭ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Appendikula'rien gehörig. — **II** *s.* Appendikularie *f* (geschwänzte Seescheide).

appendiculate ⚙ ☤ (ăp-ᵉn-dĭ′k-ᵘ-lāt) *a.* = **d** ✎ (~le-tᵉd) *a.* mit kleinen Anhängseln (Borsten, Staubfäden ꝛc.) versehen.

appendix (ᵃ-pĕ′n-dĭkß), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-tßĭᶜᵃ od. **~ices** (~dᵉ-ßĭz) [lt. *id.*] *abbr.* **App.** **I** *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bes. zu einem Werke), Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortsatz *m*, Hervorragung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① e. 3. als Anhang hinzufügen.

appendixious ✎ (ăp-ᵉn-dĭ′k-shᵊß) *a.* anhangsartig, einen Zusatz bildend.

appense (ᵃ-pĕ′nß) [lt.] **I** ☤ ✎ *a.* ein Anhängsel bildend, herabhängend. — **II** † *v/a.* ein Siegel anhängen.

appension † (ᵃ-pĕ′n-shᵊn) *s.* Aufhängung *f*.

appentice ✎ (ᵃ-pĕ′n-tĭß) [fr.] *s.*, *arch.* Wetterdach *n*, angebauter Schuppen.

apperceive † (ăp-ᵉr-ßē′v) [fr.] *v/a.* 1. wahrnehmen, erkennen. — 2. verstehen.

apperception ⚙ (ăp-ᵉr-ßĕ′p-shᵊn) *s.*, *phls.* 1. Apperzeption *f* (bewußte Auffassung). — 2. Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperceptive ⚙ (ăp-ᵉr-ßĕ′p-tĭv) *a.*, *phls.* mit Bewußtsein wahrnehmend.

apperil † (ᵃ-pĕ′n-ᵉl) *s.* Gefahr *f* (*SH. T. A. 1,2*).

Appert (fr. Aussprr.: ă-pă′r) *npr.*: François ~ franz. Koch; ~'s process Apperts Verfahren *n* zur Fleisch-Konservierung.

appertain (ăp-ᵉr-tē′n) [fr. *appartenir*, mlt. *adpertine're*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zustehen, zukommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter *n/pl.*; ere supper-time must I perform much business ~ing vor der Abendmahlzeit hab' ich noch manches Nötige zu verrichten (*SH. T. 3,1,96*). [appurtenance.]

appertainance ✎ (ăp-ᵉr-tē′-nᵊnß) *s.* = **appertaining** (~nĭnᵍ) [appertain] **I** *a.* 1. (to) dazu gehörig, zuständig. — **II** *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † = appertainment.

appertainment † (ăp-ᵉr-tē′n-mᵉnt) *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*, Gerechtsame *f*.

apperte*nance* † (ᵃ-pĕ′r-tᵉ-nᵊnß), **~nence** † (~nĕnß) **I** *s.* = appurtenance. — **II** *v/a.* mit et. rechtmäßig Dazugehörigem versehen.

appertinent (ᵃ-pĕ′r-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* zugehörig, zuständig (= appurtenant). — **II** † *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*.

appete † (ᵃ-pī′t) [lt.] *v/a.* erstreben, begehren.

appetence (ă′p-ᵉ-tᵉnß), **~y** (ă′p-ᵉ-tᵉn-ßĭᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst *n*, sinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Instinkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (☤: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ⚙ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*, Streben *n*, Anstreben *n*, -ziehung *f*, Verwandtschaft *f*.

appetent (ă′p-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* (□ †) 1. begierig, lüstern (after od. of nach). — 2. ✎ ⚙ *phls.* Verlangen oder Willen betreffend.

appetibility ✎ (ăp-ᵉ-tĭ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Begehrlichkeit *f*; Annehmlichkeit *f*; Reiz *m*.

appetible (ă′p-ᵉ-tĭbl) [fr.] **I** ✎ *a.* begehrenswert, wunscherregend. — **II** † *s.* Begehrenswertes *n*.

appetise ④ ✎ (ă′p-ᵉ-tāĭß) *v.a.* ① b. (for) j-m Appeti't machen, j-s Eßlust reizen.

appetised ④ (~tāĭßd) *p.p.* u. *a.* eßlustig, Appeti't habend, hungrig.

appetisement ④ ✎ (~tāĭ-mᵉnt) *s.* Hunger *m*, Appeti't *m*. [des Mittel.]

appetiser ④ (~tāĭ-ᶻᵉr) *s.* Appeti't machen-

appetising ④ (~tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't-reizend, -erregend, schmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert; Begierde erweckend; interessa'nt.

appetite (ă′p-ᵉ-tāĭt) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appe'tere*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*. Hunger *m*, Geschmack *m* od. Lust *f* am Essen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ☤. — 3. ✎ *fig.* Gern-mögen *n*, -sehen *n* ꝛc., Vorziehen *n*; according to one's ~ nach j-s Geschmack. — 4. † bei unbelebten Dingen: Neigung *f*, Tende'nz *f*. — 5. † Gewünschtes *n*; Gegenstand *m* der Begierde. — 6. † Laune *f*, Wille *m* (*SH.*). — **II** † *v/a.* 7. begehren, verlangen nach, Appetit haben auf. — 8. Verlangen nach ... stillen.

◇ **Zu ~ 2:** to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; I have no ~, od. my ~ fails me ich habe keinen A.; I wish you a good ~ ich wünsche Ihnen e-n guten Appetit; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; a depraved (oder vitiated) ~ krankhafter A. auf unnatürliche Nahrung; to have a voracious ~ e-n wahren Heißhunger haben; to have the ~ of a wolf Hunger wie ein Wolf haben; to have a delicate (feeble, poor, weak) od. strong ~ geringen od. starken Appetit haben; a healthy ~ e. gesunder Appetit; it will sharpen your ~ das wird Ihren A. machen; to curb one's ~ seinen A. zähmen; to provoke the ~ den A. reizen, to take away the ~ den A. benehmen; ◇ *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; ◇ a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth d. Appetit kommt beim Essen.

appetitical *Am.* ℙ (ăp-ᵉ-tăĭ′-tᵉ-kᵊl) *a.* = appetising.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭ′sh-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.

appetitious † (ăp-ᵉ-tĭ′sh-ᵉß) *a.* begehrenswert; schmackhaft; appeti'treizend.

appetitive (ᵃ-pĕ′t-ᵉ-tĭv oder ă′p-ᵉ-tăĭ-tĭv) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend, Begehrungs-...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ appetising.

Aphia (ă′f-ĭ-ᵃ) *npr.* Aphia *f* (Phallus).

Appian (ă′p-ĭ-ᵃn) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appisch; ~ Way Appische Straße, Via Appia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Censor Appius Clau'dius Ca'cus 312 v. Chr. angelegt).

Appianus (ăp-ĭ-ā′-nᵊß) *npr.* Appia'n(us) *m* (grch. Historiker, 2. sæc. n. Chr.).

Appius (ă′p-ĭ-ᵘß), *pl.* u. lt. *gen. sg.* **~i** (~ĭ-ī) *npr.* Appius (*pl.* Appier) *m*; ~i Forum Fo'rum Appii *n*, *bibl.* Appier *n* (Ort an der Via Appia, i. Appian; Ap. G. 28,15).

applanate ⚙ ✎ (ă′p-lᵊ-nāt) [neu-lt. *applana'tus*] *a.* geflacht, schildförmig.

applaud (ᵃ-plă′d) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plau'dere*] **I** *v/a.* ①a. 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weit.S.: loben, preisen, billigen. — 3. † beglückwünschen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen; ~ yourself for having got it wünschen Sie sich Glück dazu, daß Sie es erhalten haben. — **II** *v/n.* ①a. 5. Beifall klatschen, zujubeln († a. to ~ it). — 6. weit.S.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zustimmen. — **III** † *s.* 7. = applause I.

applauder (ᵃ-plă′-dᵉr) *s.* 1. Beifall-klatschende(r), -spender(in). — 2. Lobpreiser(in), Beipflichtende(r), Zustimmende(r).

applause (ᵃ-plă′ß) [lt. *p.p. applau'sus*] **I** *s.* 1. Beifallbezeugung *f*; Beifall(klatschen *n*) *m*, Applaus *m*; ☤. — 2. weit.S.: Lob *n*, Preis *m*, Beifall *m*, Billigung *f*, Zustimmung *f*. — 3. † Gegenstand *m* des Beifalls. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 4. = applaud. — *Syn.* s. acclamation.

◇ **Zu ~ 1:** a round of ~ Beifallssalve *f*; a burst of ~ Beifallsruf *m pl.*; a thunder of ~ donnernde Beifallsrufe *pl.*; ~ was showered upon him er wurde mit Beifall überhäuft.

applauseful † (ᵃ-plă′ß-fūl) *a.* □ beifallzollend; voller Beifall.

applausible † (ᵃ-plă′-ßĭbl) *a.* beifallswert.

applausive (~ßĭv) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-... 3. † beifallswert.

apple (ăpl) [a. e. *æ'ppel*; dtsch Apfel] **I** *s.* 1. a) Apfel *m* (Frucht) ☤; b) ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); c) apfelähnliche Frucht, Apfel *m* v. verschiedenen Pflanzen, sowie die betr. Pflanze; ☤. — 2. ~ of the eye Augapfel *m* (a. *fig.*). — 3. ℙ ~ of Adam, Adam's ~, i. Adam. — **II** ✎ *v/n.* 4. b. 4. apfelförmig bilden od. m. — **III** ✎ *v/a.* 5. apfelförmig wachsen. — 6. Äpfel pflücken od. ernten.

◇ **Zu ~ 1 a:** winter ~ Winter Apfel (der sich im Winter hält oder erst im Winter reift), *fig.* ~ of discord Zank(apfel); ℙ how we ... swim ... Apfel schwimmen! (Belustigung, bei der ... der, den Beteiligten ... durch das Werfen ... mit ... verursacht).

◇ **Zu 1 c:** ~ ... Frucht, ... bezeichnet je... ... ...

apple-... bitter ~ Bitter-, Koloquinten-Gurke f ... ~-arbiter ... ~-bee Am. ... ~-berry ... ~-blight ... ~-brandy Am. ... ~-butter Am. (~-bŭt-ĕr) s. Apfelmus n. Appleby (ă'pl-bĭ) npr., id. n (engl. Stadt). apple-cart (~-kart) s. 1. Apfelkarren m — 2. sl. menschliche Gestalt; Leib m, Körper m; ganzes Wesen des Menschen; P down with his ~! nieder mit ihm!; F his ~ was upset seine Anordnungen wurden gestört. F ~ er gerät aus dem Häuschen. ~-charlotte ... ~-cheeked (~-tshĭkt) a. rot- u. pausbäckig. ~-cheese (~-tshēz) s. Apfeltrester pl. ~-core (~-kōr) s. Apfel-Gerichtes m, -herz n. ~-corer (~-kōr-ĕr) s. Apfelausstecher m (Gerät). [Pfücken (a. fig.).] ~-crook (~-krŭk) s. Apfelhaken m zum ~-curculio (~-kŭr-klĭ'-lĭ-ō) s., ent. Apfel-Blütenstecher m, Brenner m (Anthonomus pomorum, Art Rüsselkäfer). ~-cut Am. (~-kŭt) s. = ~-bee. Appledore (ă'pl-dōr) npr. (engl. St., Kent). apple-drane prov. (~-drān) s. = ~-drone. ~-drink (~-drĭnk) s. Apfelwein m, Cider m. ~-drone prov. (~-drōn) s. Wespe f. ~-dross (~-drŏs) s. Apfeltrester pl. ~-dumpling (~-dŭm'plĭng) s. Apfelkloß m; P ~ shop „Wilde-Burean" n (Frauenbusen). ~-eating (~-ēt'nĭng) a., fig leicht verdaulich. ~-faced (~-fāst) a. = ~-cheeked. [f pl.] ~-fritters (~-frĭt'ĕrz) s. pl. Apfelschnitten pl. ~-garth (~-gārth) s. Apfelgarten m. Applegath (ă'pl-gāth) npr. (Erfinder des verstellbaren Schnellpressen-Typs; 1828). apple-graft (ă'pl-grāft) s. Pfropfreis n vom Apfelbaum. [Apfel-, Hellgrün n.] ~-green (~-grēn) I a. apfelgrün. II s. ~-grove (~-grōv) s. Apfelbaumgarten m. ~-harvest (~-här'-wĕst) s. Apfel-Ernte f. ~-headed (~-hĕd'-ĕd) a. apfelköpfig (von Hunden, deren Schädel rund statt flach ist). ~-jack (~-jăk) s. 1. Am. Apfelbranntwein m, Cider-Likör m. — 2 prov. Apfeltorte f. [Apfel m pl. mit Speck.] applejees Am. (ă'pl-jēz) s. pl. Kostarin. apple-john (~-jŏn) s. grammengetrumpfter schwanzloser Apfel (1H IV, 3, 3, 31). ~-kernel (~-kĕr'nĕl) s. Apfelkern m. [brc.] ~-leather (~-lĕth'-ĕr) s. getrockneter Apfel. appleless (~-lĕs) a. apfellos, ohne Äpfel. apple-loft (~-lŏft) s. Apfel-, Obst-Lagerraum f. ~-marmalade (ă'pl-mä'-mă-lēd) s. Apfel-Marmelade f. ~-mill (~-mĭl) s. Art Schnurre f (Spielzeug).

apple-mint (ă'pl-mĭnt) s. rundblättrige Minze (Mentha rotundifolia). ~-mose (~-mōz) s. Apfelmus n. ~-moth (~-mŏth) s., ent. Apfelwickler m (Carpocapsa pomonella; Art Falter). ~-parer (~-pā-rĕr) s. Apfelschäler m (Gerät). ~-parings (~-pā'-rĭngz) s. pl. Apfelschalen pl. ~-pear (~-pār) s. Apfelbirne f. [pl.] f.] ~-peeling Am. (~-pē'-lĭn') s. = ~-bee. ~-pie (~-pī) s. 1. Apfel-Pastete f, Schul-sl. ~ bed Schmetterling gegen Neulinge, wobei die Bettücher so gefaltet werden, daß man sich nicht hineinlegen kann (BM). sl. F everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles klar(klariert). 2 ♀ zottiges Weidenröschen (Epilobium hirsutum). ~-pomice (ă'pl-pŏ'-mĭs) s. Apfeltrester pl. ~-pudding (~-pŭd'-ĭn) s. Apfel-puddingm. ~-puff (~-pŏf) s. tedere Apfeltorte. [Kloß m.] ~-quince ♀ (~-kwĭnz) s. Apfelquitte f (Cydonia vulgaris; mit tugeliger Frucht). apple-rose ♀ F (ă'pl-rōz) s. Hagebutte f, Hunds-, Heckenrose f (Rosa canina). ~-sauce (~-sâs) s. Apfelmus n, -sauce f. ~-scoop (~-skūp) s. kleiner knöcherner Löffel zum Ausheben und Essen der Äpfel. ~-shell (~-shĕl) s., zo. Kugelschnecke f (Ampullaria). [Brot- od. Mehl-Pastete.] ~-slump Am. (~-klŏmp) s. apfelgefüllte ~-snail (~-snāl) s. = apple-shell. ~-squire ✝ (~-skwīr) s. 1. Kuppler m; Zuhälter m. — 2. gebutzter Hahnrei. ~-tart (~-tärt) s. Apfel-Pastete f. ~-thorn ♀ (~-thôrn) s. Stechapfelm (Datura). ~-toddy (~-tŏd-ĭ) s. Apfelpunsch m. ~-tree (~-trē) s. Apfelbaum m. Appleton (ă'pl-tŭn) npr., id.; ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika. apple-water (ă'pl-wä-tĕr) s. Cider m. apple-wood (~-wŭd) s. Apfelbaumholz n. appliable ✝ (ă-plī'-ă-bl) = applicable. appliance (ă-plī'-ănş) s. 1. Anwendung f. — 2. Angewandtes n, Mittel n; Gerät n; Vorrichtung f; our premises are fitted up with all the most improved ~s unsere Geschäftsräume sind mit allen Vorrichtungen der neuesten Art ausgestattet (s. aid¹ 3 ¶). — 3. ✝ Anpaßbarkeit f. appliancy ✝ (~-ă-nsĭ) s. = appliance 3. appliant ✝ (ă-plī'-ănt) a. 1. gelehrig; willfährig. — 2. (to) = applicable. applicability (ăp-lĭ-kă-bĭ'-lĭ-tĭ) s. Anwendbarkeit f. applicable (ă'p-lĭ-kă-bl [fr. id.] a. □ 1. anwendbar (to auf); passend. — 2. geom. entwickelbar (von Flächen). — 3. ✝ willfährig, folgsam. [keit f.] applicableness (~-nĕs) s. Anwendbar-applicancy (ă'p-lĭ-kă-nsĭ) s. = applicableness. applicant (ă'p-lĭ-kănt) I s. 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in); Kandida't(in). — 2. Am. der fleißig lernt, eifriger Student. II ✝ a 3 gehorsam, willfährig. applicate¹ (ă'p-lĭ-kāt) I a. angewandt; praktisch, konkret; = science angewandte Wissenschaft, math coordinate Applika'te f. II s., math Applika'te f. Vgl. ~². applicate² ✝ (~-kĕt) v/a. = apply² 1. application (ăp-lĭ-kā'-shŏn) [fr. id.] s. 1. Anwendung f (to auf), Gebrauch m; ¶. 2 Nutz-Anwendung f. 3 Aufmerksamkeit f, Aufdrängung f, Fleiß m; ¶. 4 Bewerbung f, Meldung f, Bitte f, Anhalten n, Gesuch n. ¶. — 5 med. (Anwendung f, Auflegen n; ¶. b) auch künstliches Mittel, engS. Verband m, Umschlag m. 6 zu: Beimmung f = application 1, 4 b). — 7. geom. Kontinuität f. — 8 ⊙ Belegen n, Auflegen n, Auftragung f von Spitzen, gefloppelten Blumen etc. auf andere Stoffe. — 10. ✝ astrol. Annäherung f eines Planeten an einen Aspekt. — 11. archit. Name m. — Syn. application (3) Anstrengung aller geistigen od. körperl. Kräfte; assiduity anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; diligence liebevoller, mit lebendiger Fleiß; industry nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS. Gewerb- od. Kunst-Fleiß.

Zu application 1: practical ~ of a theory praktische Anwendung e-r Lehre.

Zu ~ 3: he shows very little ~ to his study er zeigt wenig Eifer für sein Studium; (Schulzeugnis) he lacks ~ es fehlt ihm an Fleiß.

Zu ~ 4: ℅ form of ~, ~ form Antrags-Formular n für e-e Post-Anweisung; a written ~ e. schriftl. Gesuch; personal ~ persönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen, Nachsuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Bestellung od. Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben od. melden, sich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Gesuche sind schriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis n der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a) med.: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); the ~ of emollients to ... das Auflegen von erweichenden Mitteln auf ...

applicationer † (ăp-lĭ-kā'-shŏn-ĕr) s. Bewerber m, Gesuchsteller m.

applicative (ă'p-lĭ-kā-tĭw od. ~-tĭw) a. (□ ~) anwendend; ausübend; praktisch.

applicator (ă'p-lĭ-kā-tĕr) s. 1. † Anwender m, Bewerber m etc. (s. apply²). — 2. surg. Applika'tor m (Vorrichtung zur Applizierung von Mitteln etc. an tiefliegende Körperteile).

applicatory (ă'p-lĭ-kā-tŏ-rĭ) I a. 1. ~ anwendbar; praktisch. — 2. † sich bewerbend od. meldend; Bewerbungs-... — II † s. 3. (Mittel n zur) Anwendung f.

applied (ă-plīd') p.p. u. a. (□ ~) 1. angewandt; praktisch (ant. abstract od. theoretical; s. a. applicate¹); ~ mathematics angewandte Mathemati't. — 2. ~ work Applikations-(aufgenähte, aufgelegte) Arbeit.

applier (ă-plī'-ĕr) s. 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. Am. Befliss'ene(r). — 4. Zahnheilkunde: Gerät zur Befestigung eines Stückes Floretseide zwischen den Zähnen.

appliment ✝ (~-mĕnt) s. = application.

appling ♀ (ă'p-lĭn') [apple] s. Apfel- oder Knollen-bildung f, -ansetzen n. [Stadt).]

Applington (ă'p-lĭn'-tŭn) npr., id. (amerik.

applique ⊖ (ă-plī't) a. = applique.

appliqué ⊖ (fr. Ausspr.: ă-plĭ-kē') [fr. id.] I a. 1. aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befestigt); ~ work applizierte Arbeit; point ~ = lace Auflege-Stud n; übertragene Stickerei; applizierte Spitzen f/pl. (= application 9). — 2. ⊖ aufgelegt (ferne Metallarbeit). — II s. 3. aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-Stud n.

applot (ă-plŏ't) [plot] v/a. ⓘ e. ab-, ein-, zuteilen. [Zuteilung f.]

applotment (ă-plŏ't-mĕnt) s. Ab-, Ein-,

apply¹ (ă'p-lī) [apple] a. apfelrund; pausbäckig (Edm. Yates). — Vgl. ~².

apply² (ă-plī') [a. f. aplier, lt. applica're] I v/a. ⓘ d. 1. (an-, auf-)legen (auch math. u. med.); ⊙ Farben, Blattgold etc. auftragen, (an)bringen (to auf, an); an-, zu-setzen; ¶. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen); ¶. — 3. als passend anbringen, verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf). — 4 bestimmen (to für). — 5. ~ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about

mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚷. — **6.** † beilegen, zuschreiben, geben (to a p. oder th. einer Person oder Sache). — **7.** † beantragen; richten (to a p. an j-n). — **8.** † geschäftig betreiben, fleißig üben od. handhaben; sich widmen od. hingeben, sich halten an (= to ply). — **9.** † besuchen. — **10.** † auslegen, erklären (*SH.*). — **II** *v/refl.* ① d. to ~ oneself (to): **11.** sich Mühe geben, sich anstrengen. — **12.** sich e-r Sache befleißig(t)en, sich widmen oder hingeben; sich legen auf, studieren. — **13.** † sich wenden an. — **14.** † sich richten nach; förderlich sein. — **III** *v/n.* ① d. **15.** (to) Anwendung finden, sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ⚷. — **16.** (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um et. bewerben, (bei j-m) um et. an-, nach-suchen; ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen; et. studieren; ⚷. — **17.** (auf)merken, achten (to auf). — **18.** † kommen, gehen, sich fortbegeben. — **19.** † nahe sein, sich dicht berühren; zusammenhangen (to mit). — **IV** † *s.* **20.** Ordnung *f*, Zustand *m*. — **21.** = application.

Zu apply 1: he ~ied his hand to his heart er legte die Hand aufs Herz; *med.* to ~ a plaster e. Pflaster auflegen; ⊖: **Kattundruck**: to ~ by block-printing Farben mittels Handdruck aufbringen; Vergolderei: to ~ gold-leaves Blattgold auflegen, vergolden.

Zu ~ 2: he ~ied the money to his own use er verwendete das Geld zu s-m ...; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 15: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie; this ~ies to the case das paßt auf den Fall; the same ~ies to ... dasselbe läßt sich anwenden auf ...

Zu ~ 16: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; ~ in your own handwriting reichen Sie e-e eigenhändig geschriebene Bewerbung ein; room to let, ~ within e. Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause; jur.: to ~ to the court of appeal Rekurs od. Berufung einlegen, appellieren; the plaintiff ~ied for his costs der Kläger suchte um Kosten-Ersatz nach.

applyment † (ᵃ-plāⁱ′-mᵉnt) *s.* **1.** = application. — **2.** = appliance.

appog(g)iato ♪ (ă-pŏdG-ă′-tō) [it.] *a.* und *adv.* getragen; in einander übergleitend.

appog(g)iatura ♪ (ă-pŏdG-ă-tū′-ra) [it.] *s.* kurzer bzw. langer Vorschlag.

appoint (ᵃ-pŏⁱ′nt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** a. anordnen, verordnen, befehlen; anweisen, vorschreiben; bestellen; ⚷. — **2.** anweisen, überweisen, zuweisen. — **3.** ausfetzen zu e-m bestimmten Zwecke. — **4.** an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden, besprechen; ⚷. — **5.** ernennen, berufen, anstellen, einsetzen (to in, an eine Stelle ꝛc.; for für); ⚷. — **6.** ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in stand setzen. — **7.** jur.: a) erb- und eigentümlich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — **8.** † befestigen, festmachen, sichern; ⚷. — **9.** † tadeln, anklagen. — **10.** † entscheiden über. — **II** *v/n.* ①a. **11.** † (bfs. *bibl.*) beschließen. — **12.** jur.: testamenta'risch den erb- und eigentümlichen Besitzer ernennen (vgl. 7). — **III** *s.* **13.** ✾ **Appoint** (frz. Ausspr. ă-pŏⁱⁿ′) *m*: a) Teil e-r Wechselsendung (Rimesse), weitS.: Wechsel; ⚷; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt eines Papiergeldes oder Staatspapieres ꝛc.

Zu appoint 1: he ~ed me to come at six o'clock er bestellte mich auf 6 Uhr; I shall ~ some one to do it ich werde j-n anweisen, es zu thun.

Zu ~ 4: I ~ed him a meeting ich gab ihm ein Stelldichein; at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; in God's ~ed time zur Zeit, die Gott bestimmt hat; to ~ a day e-n Tag festsetzen; to ~ the time and place Zeit u. Ort bestimmen; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen S. zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 5: he was ~ed to that situation er wurde in diese Stelle berufen; we ~ed him chief manager wir stellten ihn als ersten Geschäftsführer an.

Zu ~ 8: when he ~ed the foundations of the earth da er den Grundbau der Erde legte (Sprüche Sal. 8,29).

Zu ~ 13 a) ✾: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ᵃ-pŏⁱ′n-tᵉbl) *a.* **1.** bestimmbar, festsetzbar. — **2.** anstellbar, ernennbar.

appointé (frz. ă-pŏⁱⁿ-tē′) *a.*, *her.* sich an den Enden berührend.

appointee (ᵃ-pŏⁱn-tiⁱ′) *s.* **1.** ✎ Angestellter *m*, Beamter *m*. — **2.** jur.: Nutznießer *m* (vgl. appoint 7 u. appointor 1). — **3.** ⚔ † (franz.) Gefreiter *m*.

appointer (ᵃ-pŏⁱ′n-tᵉr; *Hom.* appointor) *s.* **1.** † Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — **2.** An-, Zu-weisender *m*, Überweisender *m*. — **3.** Ausfetzer *m* e-r Summe. — **4.** Ausrüster *m*; Instandsetzer *m*. — **5.** Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*. — **6.** † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appointive (ᵃ-pŏⁱ′n-tiv) *a.* **1.** Anstellung od. Ernennung betreffend; Anstellungs-..., Ernennungs-... — **2.** durch Anstellung od. Ernennung zu besetzen (*ant.* elective).

appointment (ᵃ-pŏⁱ′nt-mᵉnt) [fr. *appointement*, mlt. *appunctame'ntum*] *s.* **1.** Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft, Stell-dich-ein *n*; ⚷. — **2.** Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ⚷. — **3.** Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ⚷. — **4.** Stelle *f*, Amt *n*; ⚷. — **5.** † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — **6.** Anzug *m*, Kleidung *f*. — **7.** ⚓ ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — **8.** ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses. — **9.** ✎ Vorbereitung *f*. — **10.** jur.: a) Vermächtnis *n* zu e-m wohlthätigen Zweck; b) Ernennung *f* d. Nutznießers (vgl. appoint 7). — **11.** † Vermittlung *f*.

Zu ~ 1: to have an ~ with a p. mit j-m eine Zusammenkunft haben; to keep one's ~ seiner Verabredung treu bleiben; to keep an ~ pünktlich bei e-m Stell-dich-ein sn; to make an ~ to do a th. eine Verabredung treffen, etwas zu thun; let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: do you come by ~? kommen Sie gemäß Verabredung oder im Auftrage?, sind Sie bestellt?; to submit to the divine ~s sich dem göttlichen Beschlusse fügen; he follows my ~s er gehorcht meinen Befehlen; the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes ꝛc.), die Einrichtung (eines Hotels ꝛc.) war vorzüglich.

Zu appointment 3: ✉ ~ branch Personal-Bureau *n* im engl. General-Postamt; his ~ to the professorship seine Ernennung zur Professu'r; ~ to a frigate Ernennung *f* zum Fregatten-Kapitän; purveyor by ~ Hof-Lieferant *m*; shoemaker by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestä't; *Am* Council of A~ staatliche Anstellungs-Behörde im Staate New York (1777–1821); *Am* midnight ~s Anstellungen *f pl.* v. Beamten in letzter Stunde vor dem Abgang des Präsidenten; *Am.* Clerk of A~s and Omissions Beamter des Staats-Amtes, der das Staatssiegel unter s-r Obhut hat.

Zu ~ 4: to obtain (f. to get) an ~ eine Stelle erhalten; he holds no ~ er bekleidet keine Stelle; without an ~ ohne Amt, stellenlos; he resigned his ~ er legte sein Amt nieder.

appointor (ᵃ-pŏⁱ′n-tᵉr; *Hom.* appointer) *s.* jur.: **1.** Erbe, der die Nutznießung f-s Besitzes einem andern übertragen kann (vgl. appoint 7). — **2.** † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appoise † (ᵃ-pŏⁱ′z) *v/a.* abschätzen.

Appomattox (ăp-ᵉ-mă′-tᵉkṣ) *npr., id.* (Fluß und Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

appopulate † (ᵃ-pŏ′p-iᵉ-let) *v/a.* bevölkern

apport † (ᵃ-pōᵉ′t⑨) **I** *v/a.* **1.** (herbei)bringen. — **2.** hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* gelangen (at nach, zu).

apportable † (ᵃ-pōᵉ′-tᵉbl⑨) *a.* herbei-, hervor-bringbar.

apporter † (ᵃ-pōᵉ′-tᵉr⑨) *s.* Herbeibringer *m*; Verschaffer *m*; Einführer *m*, Importeur *m*.

apportion (ᵃ-pōᵉ′-shᵉn⑨) [a/f. *apportionner*] **I** *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; als od. zum Anteil geben; abgemessen zuteilen; zumessen; God ~s to every one his task Gott weist jedem seine Aufgabe zu. — **II** † *s.* genaue Verteilung. — ***Syn. To distribute*** verteilen unter; ***apportion*** zuteilen, zumessen; ***parcel*** abteilen, zerteilen; ***dispense*** austeilen, spenden.

apportionable ✎ (ᵃ-pōᵉ′-shᵉn-ᵉbl⑨) *a.* □ der genauen Verteilung unterworfen.

apportioner † (-ᵉr) *s.* j. der verhältnismäßig od. richtig ver-, zu-teilt, ab-, zu-mißt.

apportionment (-shᵉn-mᵉnt) *s.* **1.** verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung. Ab-, Zu-messung *f*. — **2.** *Am.* Verteilung *f* der zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen Wahlbezirke nach der ermittelten Bevölkerungsziffer (für den Kongreß alle 10 Jahre). — **3.** *Am.* Verteilung *f* der direkten Steuern auf Grund der ermittelten Bevölkerungsziffer

apposable (ᵃ-pōᵉ′-shᵉbl) *a.* **1.** vor-, auf-legbar. — **2.** nebeneinander-stellbar; vereinbar.

apposal † (-shᵉl) *s.* gelegt Rechnungsprüfung

appose[1] (ᵃ-pōᵉz) [a/f. *apposer*, lt. *appo'nere*] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). 2. zusammenbringen, nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegenüberstellen.

appose[2] † (-) [m. e. a- u. *o-posen*, a. *op-poser*, lt. *appo'nere*] *v/a.* 1. = oppose. 2. vorlegen; Einwürfe machen; prüfen, verhören; bfs. engl. e-n Sheriff in Bezug auf Rechnungsführung examinieren. — 2. = oppose.

apposer † (ᵃ-pōᵉ′-zᵉr) = appositor *m*; (the foreign ~ für die Rechnungsführung der Staatsbeamten am engl. Court of Exchequer).

apposite (ă′p-ᵉ-zit) [lt.] *a.* □ **1.** daran- od. dabei-liegend, daranstoßend, nahe(gelegen). — **2.** ✎ [illegible] wachsend, [illegible] gewachsen. — **3.** [illegible] passend (to für). — **4.** †

…gewandt …

appositeness (…) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (…) *s.* 1. Beisetzung *f*, Beisatz, Zusatz *m*. — 2. Anordnung *f* nebeneinanderliegender *n*, Nebeneinanderstellung *f*. — 3. *gr.* eine Beziehung … *n*. — 4. *gr.* Beisetzung *f*, Beisatz *m*; … *f*. — 5. *chem.* Verbindung *f* eines gleichen Stoffes mit … Quantitäten zur Erhöhung …

appositional (…) *a.* □ (bsd. *gr.*) Beisatz-, Appositions-betr., Appositions-.

appositive (…) **I** *a.* 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* appositionell, Beisatz-, … Bedeutung, in Apposition … **II** *s.* 3. *gr.* Wort … Appositum …

appositor (…) *s.* …

appositorium (…) *s.* [mlt.] *s.*, *chm.* Vorlage *f*.

appost (…) *v/t.* = *apposite*, [mlt. *appositare*] … *v/i.* … Examen.

appraisable (…) *a.* abschätzbar

appraisal (…) *s.* Schätzung *f*, Abschätzung *f* des Wertes …; Schätzung *f*.

appraise (…) **I** *v/t.* *appreciate*, *value*, [spät-lat. *appretiare*, *v.a.* 1.] 1. abschätzen, taxieren, *mit* den Geboten bestimmen (*at* auf); … *fig.* — 2. … **II** *v/i.* … leben. — *Syn.* s. apprize.

appraisement (…) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Taxierung *f* (= appraisal). — *fig.* — 2. Abschätzungs-, Taxwert *m*; Preis *m* (*at* … nach *to* appraisement), … *m* … *f* … Kommission, die gepfändete Sache abzuschätzen und, nach … dem öffentlichen Ausruf des etwaigen Eigentümers, dieselben der Krone zu überweisen hatte.

appraiser (…) *s.* Abschätzer *m*, Taxator *m* (*bsd.* … *m* (*bsd.* … from appriser, [s. d.]).

appreciate (…) *v/t.* wünschen, erbitten (to für).

appreciation (…) *s.* Anrufung *f*, Bitte *f*; Gebet *n*; Segenswunsch *m*.

appreciatory (…) *a.* bittend; Gebet einschließend; Gutes wünschend.

appreciable (…) *a.* □ [*v.a.*] 1. schätzbar, taxierbar, bestimmbar. — 2. … Wertschätzung, Beachtung, Achtung) fähig, merklich; not in any) … degree in keinem merklichen Grade. [preciative.]

appreciant (…) *a.* = ap-

appreciate (…) [spät-lat. *appretiā're*] *v.a.* [*v.t.*] **I** *v.a.* 1. abschätzen, taxieren. 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. sich bewußt in etw. werden; merken, gewahr werden, erfassen. — 4 *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*cant.* depreciate). **II** *v.n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — *Syn.* *appreciate* (u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem moralischen od. sonstigen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (…) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. (Wert-) Schätzung *f*, Würdigung *f*, Wert *m*. 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise. — 4. *econ. jur.* Abschätzung *f* … deten od. in Beschlag genommenen Gutes.

appreciative (…) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hochachtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl* Worte *n pl* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen, zu würdigen; verständnisvoll; (*of*) … feinfühlig; be kind … listeners to … seine Bemerkungen zu würdigen.

~ness (…) *s.* Fähigkeit *f* zu schätzen … zu würdigen; (Empfänglichkeit *f* für …

appreciator (…) *s.* 1. … 2. … 3. ⊙ *chem.* Apparat *m* … Bestimmung des Siedepunktes …

appreciatory (…) *a.* [*v.t.*] = *ily* *adv.* …

appredicate (…) *v.t.* … *s.* *log.* Kopula *f*.

apprehend (…) **I** *v.a.* 1. † (an)fassen, (er)greifen, angreifen, in Besitz nehmen. — 2. … 3 *fig.* … 4 … 5. … 6 voraussehen, erwarten … 7 … 8. in Erfahrung bringen. — 9 … Zusammensich finden.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf einen Haftbefehl hin ergriffen genommen; he was ~ed on a charge of forgery er wurde auf die Anklage der Fälschung hin verhaftet.

Zu ~ 3: we ~ many truths which we do not comprehend wir nehmen viele Wahrheiten hin, die wir nicht begreifen.

Zu ~ 6: you need not ~ any danger Sie brauchen keine Gefahr zu befürchten.

apprehender (…) *s.* j. der ergreift *&c.* (*s.* apprehend).

apprehensibility (…) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (…) *a.* (*~y adv.*) faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (…) [lt.] *s.* 1. Auffassen *n*, Auffassung *f*, Ergreifen *n*, Greifen *n*; … — 2. Ergreifen *n*, Verhaften *n*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; Fang *m*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; … 4. † schnelle, scharfe Auffassungsgabe; Witz *m* (*SH.M.N.* 3,1,68). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; … — *Syn.* s. alarm.

Zu ~ 1: the hand is an organ of ~ die Hand ist ein Organ zum Greifen.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle; to make an ~ of... sich e-e Idee bilden von...; ✎ *log.* simple ~ voraussetzungs-loser Begriff.

Zu ~ 5: to have no ~ (of) nicht befürchten; to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (…) [fr.] *a.* □ 1. † rasch greifend; zu fassen oder greifen juchend; haschend (of nach); auch *fig.* — 2. (of) leicht verstehend oder begreifend; schnell (auf)fassend, rasch lernend; fähig. 3. ✎ (of) erkennend, sich vorstellend, sich bewußt; …. 4. empfindsam, fühlend 5. (of) sich fürchtend; besorgt; argwöhnisch; …. 6. ✎ *log.* … begrifflich; …. **Zu ~ 3:** ✎ to be ~ of empfinden, merken, sich bewußt werden.

Zu ~ 5: to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen; I am ~ that ... ich argwöhne oder befürchte, daß ..., es bangt mir vor ...

Zu ~ 6 ✡ *log.* ~ not begrifflicher Akt; ~ … apprehension; ✡ ….

apprehensiveness ✎ (…) *s.* 1 leichte … Fassungskraft *f*, Scharfsinn *m*. — 2 Furcht *f*, Besorgnis *f*, Angstlichkeit *f*, Argwohn *m*.

apprentice (…) [a/f. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehrbursche *m*, … *m*, Bursche *m*; ✝. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m* … — 4 † *jur.* Rechtsanwalt *m* (barrister) mit weniger als 5jähriger Praxis (vgl. serjeant). — **II** *v/a.* ①b. 5. in die Lehre geben ✝.

Zu apprentice 1: a joiner's ~ ein Tischlerlehrling; ~'s indentures Lehrbrief *m*; ~'s fee Lehrgeld *n*; to article a p. as an ~ j. als Lehrling bei e-m Notar *u.*; in die Lehre geben; to bind, to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...; he is bound (oder put) ~ to ... er ist in der Lehre bei ...; parish ~, town ~ j. der von der Gemeinde-Armenpflege als Lehrling verdungen ist.

Zu ~ 5: to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Gewerbe? [apprenticeship.]

apprenticeage † (…) *s.* = *~hood*.

apprentice-at-law (…) *s.* = *barrister-at-law*.

~-fee (…) *s.* Lehrgeld *n*. [ship.]

apprenticehood † (…) = apprentice-

apprenticement ✎ (…) *s.* 1. Einstellung *f* j-s als Lehrling. — 2. Lehrzeit *f*.

apprenticeship (…) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehrjahre *n pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (a. *fig.*); ✝. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem Buchhändler (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt; he is not out of his ~, he has not served out his ~ er ist noch nicht aus der Lehre. [apprenticeship.]

apprentisage † (…) *s.* = *~*.

appress (…) [lt.] *v/a.* ①c. fest zs.-pressen; eng an(ea.)pressen (s. a. appressed).

appressed (…) *p.p.* u. *a.* fest zs.-gepreßt; eng (an)gepreßt; dicht beisammen stehend (liegend od. sitzend) *&c.*; dicht anliegend (✡ auch adpressed, s. d.). [pressed.]

apprest[1] (…) *p.p.* von appress und *a.* = ap-

apprest[2] † (…) [a/f. *apreste*, fr. *apprêt*, *s.* 1. Vorbereitung *f*, Rüstung *f* (bsd. ⚔ zum Kriege). — 2. Darlehen *n*.

appreteur ⊖ (fr.: …) [*id.*] *s.* Lederzurichtung: Glättstein *m*.

appreve † *od. provc.* (…) = approve[1].

appraisal ④ (…) *s.* = appraisal].

apprise[1] ④ (…) [fr. *apprise*, *p.p.* f. von *apprendre*] **I** *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — **II** † *s.* Lehre *f*, Kunde *f*; Anweisung *f*. — *Syn.* s. acquaint. — Vgl. *~*[2].

apprise[2] ⚖ fast † (…) [spät-lat. *appretia're*] *v/a.* ①b. = appraise; schätz. jur.: to ~ a heritage einem Gläubiger die Erbschaft des Schuldners überweisen. [appraisement.]

apprisement ⚖ † (…) = *~*.

appriser ⚖ fast † (…) *s.* 1. = appraiser. — 2. schätz. jur.: Hypothe'ken-Gläubiger *m*.

appro' ✡ (…) [verkürzt aus approbation] [s.: on ~ zur Ansicht.]

approach (…) [fr. *approcher*] **I** *v/n* ①c. 1. nahe od. näher kommen, sich nähern, heran-nahen, -rücken (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* to ~ nahekommen (fast: gleichen), ähnlich sein. — 3. = ~ 9. — **II** *v/a.* ①c. 4. nahe (od. näher) bringen od. rücken, nähern. — 5. sich e-r Person od. Sache nähern ✝. — 6. † betreten, eintreten (*SH.*). — 7. *fig.* nahekommen, erreichen; ✝. — 8. ✡ *hort.* ablattieren, absäuge(l)n, einen Senker ablegen. — 9. † geschlechtlichen Umgang haben mit. — 10. ⚔ † mit Hilfe von Laufgraben belagern. — **III** *s.* 11. Nahe, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 12. freier Zutritt (to bei, zu).—

Signs (☞ see page IX) † … ✝ … ✡ … ✎ … ✡ … ⊙ … ⚔ … ⚖ … ⊖ … ✡ … ✡ … ✡

13. Zugang *m* (allgemein); *arch* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — **14.** *fig.* (An-)Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin); ¶. — **15.** ✕ *frt., pl.* **~es** (~tsch'ĕs), auch lines of ~es Approchen *f pl.*, Laufgräben *m pl.*; ¶. — **16.** ⚕ *hort.* = ablactation 2.

Zu approach 5: you cannot ~ him at this hour Sie können um diese Zeit keinen Zutritt bei ihm finden.

Zu ~ 7: his stupidity ~es idiocy seine Dummheit grenzt an Blödsinn.

Zu ~ 14: *arith.* method of ~es Approximatio'n(s-Methode) *f*. annähernde Berechnung.

Zu ~ 15: ✕: to make ~es to a fortress Approchen vor einer Festung anweisen.

approachability ✎ (ă-prō-tsch-ă-bi'l-ĭ-tĭ) *s.* = approachableness.

approachable (ă-prō'-tsch-bl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (a. *fig.*).

approachableness ✎ (~-nĕ'ß) *s.* Nahbarkeit *f*; Erreichbarkeit *f*; Zugänglichkeit *f* (a. *fig.*); Leutseligkeit *f*.

approacher fast † (~tsch'ĕr) *s.* Näherkommende(r).

approaching (~tsch'ĭng') **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** sich nahernd; herankommend. — **2.** nahekommend, gleichend. — **3.** †nahegelegen, benachbart. — **II** *s.* **4.** Nähern *n* etc. (s. approach).

~buoy ⚓ (~-b(w)ŏi')'s. Anjegelungs-Boje *f*.

approachless ✎ (ă-prō'-tsch-lĕß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approachment ✎ (~-mĕnt) *s.* **1.** Annähern *n*; Naherung *f*; Herannahen *n*, Näherkommen *n*; Zutritt *m* (= approach 11 u. 12). — **2.** *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f*.

approbate[1] (ă'p-rō-bēt) [lt.] *a.* **1.** † = approved. — **2.** schott. jur.: angenommen, gutgeheißen (= accepted).

approbate[2] (ă'p-rō-bēt) [lt. *approba're*] *v.a.* ① b. **1.** † billigen, bestätigen, gutheißen. — **2.** *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ¶. — **3.** schott. jur.: a) als giltig anerkennen ¶; b) die Führung einer Sache als Anwalt übernehmen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

Zu ~ 3 a jur.: to ~ and reprobate zum Teil anerkennen, zum Teil verwerfen; to ~ and reprobate a deed die günstigen Bestimmungen e-s Dokumentes annehmen, die ungünstigen zurückweisen.

approbation (ăp-rō-bē'-tsch'n) [lt.] ❦ *abbr.* **appro'** (s. bd) *s.* **1.** Billigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; ¶. — **2.** *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beicht-horer, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — **3.** kirchliche (obm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — **4.** † Beweis *m* (*SH.*). — **5.** Weihe *f* als Nonne (*SH. M.M. 1,2,183*). — *Syn. approbation* ist förmlicher als *approval*.

Zu ~ 1: by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend anblicken od. aussehen; to meet a p.'s ~ j-s Billigung haben od. finden; to nod ~ billigend zunicken; Puritan.: love of ~ = approbativeness.

approbative fast † (ă'p-rō-be-tĭw) *a.* □ billigend, genehmigend, zustimmend, gutheißend; Billigungs-..., Zustimmungs-... etc.

approbativeness (~-nĕ'ß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbator † (~tĕr) *s.* = approver[1].

approbatory ✎ (ă'p-rō-bē-tĭ-nĕ, ~bĕ-tĭ-rĕ) *a.* = approbative.

approclivity † (ăp-rĕ-klĭ'w-ĭ-tĭ) *s.* Neigung *f*.

apprompt[1] † (ă-prŏ'mpt) [lt. *ad u. promptus*] *v.a.* beschleunigen; an-, auf-stacheln, reizen; ermutigen. — **Vgl. ~**[2].

apprompt[2] † (ă-prŏ'mpt) [a. f. *aprompter*, fr. *emprunter*] *v/a.* borgen, entleihen.

approof fast † (ă-prūf') *s.* **1.** Probe *f*. — **2.** = approval (*SH. M.M. 2,4,174*). — **3.** Bewährung *f* (*SH. All. 1,2,50*).

approperate † (ă-prŏ'p-ĕr-nēt) *v/a* beschleunigen.

appropinque fast † (ăp-rĕ-pĭ'ng-kwēt) *v.n.* und *v.a.* ① b. (sich) nahern.

appropinquation ✎ (ăp-rĕ-pĭng-kwē'-tsch'n) [lt.] *s.* Annaherung *f*.

appropinque † (~pĭ'ngk) *v/a.* = approp-

appropinquity ✎ (~pĭ'ng-kwĭ-tĭ) *s.* Nähe *f*.

approportionate † (~pō''-tsch-nēt) *v.a.* in ein richtiges Verhältnis bringen (to zu).

appropre † (ă-prō''-pĕr) *v/a.* = appropriate.

appropriable (ă-prō''-prĕ-bl) *a.* **1.** anzueignen. — **2.** anwendbar auf.

appropriament † (~prō'-ă-mĕnt) *s.* charakteri'stische Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*.

appropriate[1] (ă-prō''-prĭ-ĕt) [lt.] *v.a.* ① b. **1.** (to oneself) sich aneignen, zueignen; Besitz ergreifen von. — **2.** verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — **3.** (bes. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bestimmen, bewilligen (bes. Geld). — **4.** *eccl.* jur.: (eine Pfründe etc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen. — **Vgl. ~**[2].

appropriate[2] (ă-prō''-prĭ-ĕt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: **1.** eigen(tümlich überwiesen od. zugehorend). — **2.** angemessen, dienlich, passend, geeignet. — **3.** *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* **4.** (Eigentumlichkeit *f*. Sonderzweck *m*; Zugehoriges *n*.

appropriateness (~nĕ'ß) *s.* Angemessenheit *f*, Geeignetheit *f*.

appropriation (ă-prō-prĭ-ē''-tsch'n) *s.* **1.** Zueignung *f*. — **2.** Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — **3.** (bes. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f*; ¶. — **4.** jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand, b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — **5.** *gr.* u. *rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — **6.** *chm.* Aneignung *f*. — **7.** † Erwerbung *f*, Zuwachs *m*.

Zu ~ 3: ~ bill Gesetz-Entwurf *m* behufs Verwendung von bewilligten Geldern für bestimmte Zwecke; A~ Act englisches Gesetz über die Verwendung der Staats-Einkunfte; benevolent ~ Geldbewilligung *f* zu einem wohlthätigen Zweck.

appropriationist ⚖ (~tsch'-nĭßt) *s.* Anhanger *m* der An-, Zu-eignung etc.

appropriative (ă-prō''-prĭ-ĕ-tĭw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriativeness (~nĕ'ß) *s.* Streben *n* sich anzueignen, in den Besitz von et. zu kommen; Aneignungssucht *f*.

appropriator (ă-prō''-prĭ-ē-tĕr) *s.* **1.** j. der sich et. zueignet, et. verwendet etc. — **2.** *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m*.

appropriatory † (ăp-rĕ-prā'-ĕ-tĭ-rĕ) *s.* = appropriator 2.

approvable (ă-prū''-w-bl) *a.* zu billigen; j

approvableness (~nĕ'ß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ă-prū''-wĕl) *s.* Billigung *f*, Gutheißung *f*, Bestatigung *f*, Beifall *m*; for ~ zur Genehmigung; with ~ of authority mit obrigkeitlicher G.; with your kind ~ mit Ihrer gütigen Zustimmung. — *Syn.* s. approbation.

approvance fast † (~wĕnß) *s.* = approv-

approve[1] (ă-prū''w) [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** billigen, genehmigen, gutheißen; sich beifreunden mit; ¶. — **2.** zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewahren, erproben (vgl. auch ~ 7); ¶. — **3.** als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — **4.** amtlich bestätigen, ratifizieren. — **5.** jur. über'führen (eines Verbrechens etc.). — **6.** † verurteilen, erproben; ¶. — **II** *v/refl.* **7.** to ~ oneself (a. mit folgend. *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — **8.** to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v.n.* **9.** (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4); ¶. — **10.** † zum Vorschein kommen, sich zeigen. — **Vgl. ~**[2].

Zu approve[1] **1:** I do not ~ the policy of the Government ich billige die Politik der Regierung nicht; *parl.* to be ~d angenommen werden (Gesetz).

Zu ~ 2: Time ~s it true die Zeit erweist es als wahr (*BY.*).

Zu ~ 6: approv'd in fight im Kampf erprobt (*DR.*); ~ me, lord! stelle mich auf die Probe, Herr! (*SH. H.IV. 4,1,99*).

Zu ~ 9: I do not ~ of such conduct ich billige ein solches Benehmen nicht; I cannot ~ of his marrying so young ich kann es nicht billigen, daß er sich so jung verheiratet; if you ~ of it wenn Sie es gutheißen od. genehmigen.

approve[2] (ă-prū''w) [a/f. *aprover*, *approuver*] *v.a.* ① b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bes. (unbebautes) Gemeindeland sich aneignen. — **Vgl. ~**[1].

approved (ă-prū''wd) *p.p.* und *a.* □ (s. bes. Art.) **1.** bewahrt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — **2.** † jur.: bewiesen, überführt. — **3.** † geschworen. — **4.** ~-of bewährt, tüchtig. [wahrter Weise.]

approvedly (ă-prū''-wĕ-d-[ĕ]) *adv.* in be-

approvedness ✎ (~nĕ'ß) *s.* Gutheißung *f*.

approvement[1] † (ă-prū''w-mĕnt) [approve[1]] *s.* **1.** Billigung *f*, Genehmigung *f* etc. (= approval; approbation). — **2.** jur.: a) Anzeige *f*, Denunziation *f*; b) Geständnis *n* eines Verbrechers und Angabe *f* j-r Mitschuldigen, um selbst freizukommen; Kronzeugnis *n*. — **Vgl. ~**[2].

approvement[2] (~) [approve[2]] *s.* jur.: **1.** Verbesserung *f* (bes. von Gemeindeland durch Einhegen u. Kultivierung). — **2.** Ertrag *m* e-s verbesserten Grundstückes. [approved.]

approven schott. (ă-prō''wn) *p.p.* und *a.* = ~

approver[1] (ă-prū''-wĕr) [approve[1]] *s.* **1.** Billiger *m*, Beipflichter *m*, Gutheißender *m*. — **2.** jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — **3.** † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*). — **Vgl. ~**[2].

approver[2] † (~) [approve[2]] *s.* **1.** jur.: Verbesserer *m* e-s Grundstückes. — **2.** Gutsverwalter *m*. — **3.** ~ of the King Kronpachter *m*. — **Vgl. ~**[1].

approving (ă-prū''-wĭng) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximal (ă-prŏ'k-sĭ-mĕl) [lt.] *a.* nahe an ea., eng verbunden; bes. ⚙ *anat.* approxima'l, sich berührend, an ea.-stoßend (Zähne).

approximant † (ă-prŏ'k-sĭ-mĕnt) *a.*, *fig.* (to) nahekommend, sich nahernd; ähnlich.

approximate[1] (~mĕt) ①b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen oder rücken; nähern (to an oder *dat.*); auch *fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ă-prŏ'k-sĭ-mĕt) **I** *a.* □ **1.** nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — **2.** ⚙: a) ✕ *anat.* dicht zs.-stehend (Zähne), eng an-ea.-wachsend; b) *chm.* u. *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ¶. — **3.** *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* **4.** ⚙ *math.* Näherungswert *m*.

Zu ~ 2 b *math.* ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f pl.*; ~ result annähernd richtiges Ergebnis; ~ value Näherungswert *m*; ~ formula annähernd richtige Formel. ~ly correct annähernd richtig.

approximation (ă-prŏ'k-sĭ-mē''-tsch'n) [lt.] *s.* **1.** Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — **2.** ⚙ *math.*:

Abmessung, Berechnung, Schätzung, Taxierung; ~-worth *m* 3. † *med.* Anschwellung *f* durch Verstopfung — 4. † *chem.* Adhesion 2.

approximative (ə-prŏ'k-sĭ-mə-tĭv) *a.* annähernd; ~ly *adv.*; ~ness (~-nəs) *s.* Annäherung *f*.

approximator (ə-prŏ'k-sĭ-mē-tə') *s.* Näherkommender *m*, j. der sich nähert.

appui (ə-pwē') [fr.] **I** *s.* 1. *mus.* Daumen *m* der Zeige- auf der Hand. Handteile *f*. — 2. *fig.* Stütze *f*, Schutz *m*, Beistand, Halt *m*. — 3. (*mil.*) Stützpunkt *m*. **II** *v.a.* (*rare*) 3. (*mil.*) stützen auf, lehnen an.

appulse (ə-pŭls') *s.* 1. Antrieb *m*, Stoß *m*, heftige Annäherung (*to* an), auch *fig.* — 2. *ast.* Berührung *f* (im Zusammenstoß der Planeten). — 3. Anlauf *m*, Landung *f*.

appulsion † (ə-pŭl'shən) *s.* = appulse.

appulsive (ə-pŭl'sĭv) *a.* antreibend, stoßend, berührend; Anstoßungs-, Berührungs-. [Zusammenstoßung *f*.]

appunctuation † (ə-pŭn-tū-ē'shən) *s.*

appurchase (ə-pŭr'chəs) † *v.a.* = purchase 1.

appurtenance (ə-pŭr'tĭ-nənś) [a i.] **I** *s.* 1. Zugehörde *n*. — 2. Zubehör *n*, Apparat *m*, pl. ~s *pl.* Pertinenzien *pl.*, Pertinenzstücke *pl.* — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht. — 4. † Gefolge *n*. — **II** † *v.a.* 5. mit dem Nötigen ausrüsten.

appurtenant (ə-pŭr'tĭ-nənt) **I** *a.* an-, zugehörig (*to* zu), mit-, haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Recht *m*, mit common ~ Weidegerechtigkeit.

appuy (ə-pwē') *v.a.* = appui II.

Apr. *abbr.* = April.

a-prank † (ə-prăn'k) *adv.* und *präd. a.* prahlerisch; herausfordernd; unverschämt.

apraxia (ā-prăk'sĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Apraxie *f* (Verlust der Kenntnis des richtigen Gebrauches der Dinge).

A.P.R.C. *abbr.* = Association for Promoting the Reform of Convocation.

apricate (ă'p-rĭ-kēt) [lt. *apricāre*] *v.a.* und *v.n.* (sich) sonnen.

aprication (ăp-rĭ-kē'-shən) *s.* 1. Sichsonnen *n*. — 2. Sonnen *n*, Ins-Sonnenlichtscheinen *n*. [Sonnig im Winter.]

apricity † (ə-prĭ'p-sĭ-tĭ) *s.* Wärme *f* der Sonne.

apricock † (*pron.* (ē'-prĭ-kŏk) *s.* = apricot.

apricots (ē'-prĭ-kŏt, *CT.D.* ă'p-rĭ-) [span *albaricoque*, vom ar. *al* u. lt. *n pl. præcoqua* (*arbores*); fr. *abricot*] *s.* 1. ~-tree) Aprikose *f*, Aprikosenbaum *m* (*Prunus Armeniaca*). — 2. Aprikose *f* (Frucht).

April (ē'-prĭl) [lt., *abbr.* **Apr.**, **Apl.** *s.* (*s/m.*) 1. Aprilmonat *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*All. W. 3,2,99*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*. — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m*.

April-day † (~-dē') *s.*, *irr.* Hochzeitstag *m*.

Aprilesque (ē-prĭl-ĕ'sk) *a.* aprilartig, -haft. [Aprilscherz.]

April-esquire † (ē'-prĭl-ĕs-kwaĭ') *s.* neu-

~-fool (~-fūl) *s.* April-Narr *m*; he made an ~ of me er führte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

~-fooling (~-fū'-lĭng) *s.* In-den-April-führen *n* [Scherz.)

~-gentleman † (~-jĕ'n-tl-măn) *s.* (ungerer)

~-gowk (*chem.* (~-gŏk) *s.* = ~-fool.

~-shower (~-shăŭ'-ə') *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *prov. b.* ~s bring May-flowers, übersetzt unserm: Aprilregen — Segen.

a priori (ə pri-ō'-rĭ, *CT.D.* ā pri-) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* 1. *a priori*, vom Vorhergehenden; von vornherein, aus Vernunftgründen. — 2. unabhängig von aller Erfahrung (im Gegensatz zu posteriori); knowledge ~ von der Erfahrung unabhängige Erkenntnis, an ~ philosopher = apriorist.

a-priorism (ə pri-ō'-rĭ-zm, ā-pri-) *s.*, *phls.* 1. transzendentales Denken. — 2. (*rare*) *a priori*.

apriorist (ə pri-ō'-rĭst, ā-pri-) *s.*, *phls.* Apriorist *m* (Vertreter des v. Kant u. a. aufgestellten).

aprioristic (ə pri-ō-rĭ-stĭk') *a.*, *phls.* 1. = a priori. — 2. apriorisch.

apriority (ə pri-ŏ'-rĭ-tĭ) *s.*, *phls.* Apriorität *f*.

aprique (ə-prēk') *a.* sonnig. [ta't *f.*]

aproctous (ə-prŏ'k-təs) [grch.] *a.*, *zo.* afterlos.

apron (ē'-prən, *rare* ē'-p'n) [m. e. *napron*, a *napron*, a lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; Kleid *n* mit ~ (= Schürzenkleid). — 2. *mech.* Kramen *m*; *comp.* green ~ Laienprediger *m*. — 2. Schutzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei einigen Berufen, Freimaurern ꝛc.). — 4. † Priesterkleid *n* (wegen des ledernen Schurzes). — 5. ⊙: a) bewegliches Schutzleder, -brett *n*; Kniedecke *f*, -leder *n*, Schenkleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Überlauf oder Tabfenster; c) Schutzblech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Tachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⊙: a) *mech.* hölzerner Festhalter des Hobel-Eisens; b) *arch.* Uferfaschine *f*; Böschung *f* am See-Strande; Plankenbettung *f* einer Schleuse; Deckboden *m* am Eingang des Decks; hölzerner Trempel e-r Schleuse; c) *arch.* Fenster-bank *f*, -schwelle *f* (= sill). — 7. ⚒ Fahr-, P Arsch-leder *n*. — 8. ⚔ *artill.* hölzerne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n*. — 9. ⚓ Binnen-Vorsteven *m*. — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taschenkrebse. — 11. *prov.* fette Bauchhaut der Gans. — **II** *v/a.* ① a 12. (~ e-n Schurz anlegen (s.a. aproned) — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē'-prənd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) e-e Schürze, einen Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell

apronceer † (ē-prŏn-sĭr') *s.* = apron-man.

aproner † (ē'-prə-nə') *s.* Kellner *m*.

aprontul † (ē'-prŏn-tŭl) *s.* eine Schürze voll

apron-husband (ē'-prən-hŏs'-bənd) *s.* Topflucker (der sich in die Angelegenheiten s-r Frau) [mächtl.)

apronless (~-lĕs) *a.* ohne Schürze. [mächtl.)

apron-*lining* (~-laĭ-nĭn') *s.*, *carp.* Beschalung *f* der Treppenbalken.

~-man † (~-măn) *s.* Mann *m* mit Schürze: 1. Arbeiter *m*, Handwerker *m*. — 2. Kellner *m*.

~-piece ⊙ (~-pīs) *s.*, *carp.* (meist ~s *pl.*) Treppenträger *m* (*pl.*).

~-pocket (~-pŏk'-ĕt) *s.* Schürzentasche *f*.

~-ribbon (~-rĭb'-ən) *s.* = ~-string.

~-roll ⊙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schuh, Lederwalze *f*.

~-squire † (~-skwaĭ') *s.* = apple-squire.

~-string (~-strĭng') *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; *jur.*: ~ hold (od. tenure) Weiberlehen, das der Mann durch s-e Frau besitzt.

apropos (ăp-rə'-pō', fr. Ausspr.: ă-prō-pō') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. 2. *apropos*; was ich sagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinsichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meist *präd.*) 4. bequem, passend, schicklich; zweck-entsprechend; gluklich. — **IV** *s.* 5. ✎ Treffendes *n*, Passendes *n*. — 6. passende Gelegenheit *n*, Veranlassung; richtiger Zeitpunkt.

aproterodont (ăp-rŏ'-tĕ'-rə-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Vorderzähne (Schlangen).

aps (*rare*, oder *prov.* (ăps) [asp] *s.* Weiß- oder Silberpappel-Holz *n* (zu Spielwaren).

apse (ăps), *pl.* ~s (ă'p-sĭ) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'psis *f*: a) halbkreisförmige Altar-Nische (für s. Rund-haupt *n*); b) meist halbkreisförmige Nische mit Halbkuppel; Schwibbogen *m*. — 2. *ast.* = apsis 1.

apse-aisle (ă'pŝ-aĭl) *s.*, *arch.* A'psis-Schiff *n* (Fortsetzung des Seitenschiffes e. Kirche).

apse-chapel (~-tshăp'-l) *s.*, *arch.* A'psis-Kapelle *f* mit Zugang von der Apsis.

apsid † (ă'p-sĭd) *s.* = apse; apsis.

apsidal (ă'p-sĭ'-dl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apsiden betreffend; ~ line Apsidenlinie *f*. — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit e-r A. versehen; ~ chapel: a) mit e-r A. versehene Kapelle; b) = apse-chapel.

apsidiole (ăp-sĭ'd-ĭ-ōl) [*dim.* v. apsis] *s.*, *arch.* 1. kleine A'psis (= apse 1); zweite oder Neben-Apsis. — 2. äußerlich vortretende Apsis-Kapelle.

apsis (ă'p-sĭs), *pl.* ~des (~-dĭ-sĭz, *Mt. a.* ăp-ŝaĭ'-dĭz) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f* (Berührt. od. Apsi'd des Planeten); Kehr-, Wendepunkt *m* eines Planeten; higher ~ höhere Apside, Aphe'lium; lower ~ tiefere A., Perihe'lium; line of ~des Apsidenlinie *f* (große Achse der Planetenbahn). — 2. *arch.* = apse 1; ~ gradata (grŏ-dā'-tə) erhöhter Bischofsstuhl, -thron *m* in alten Kirchen. — 3. † Reliquienschrein *m*.

Apsley House (ă'pŝ-lĭ-hăŭs) *npr.*, *id. n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apsychical (ă-sĭ'-kĭ-kl) [grch.] *a.* 1. nicht psychisch. — 2. unbewußt.

apt (ăpt) [lt. *aptus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu); ✝. — 2. zweckdienlich, angemessen, gemäß, günstig, (zu)treffend; ✝. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ✝. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); scharfsinnig; ✝. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpassen; geschickt, tüchtig, empfänglich m. (for, to für, zu). — ***Syn.*** *apt* (3 u. 4), von Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od. eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tendenz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable*, meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem et. unterworfen ist.

Zu ~ 1: ~ for war kriegstüchtig (2. Kön. 24,16); such statements are ~ to mislead solche Aussagen führen leicht irre.

Zu ~ 2: it was a very ~ remark es war eine sehr treffende Bemerkung.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, *prv b.* Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; wheat on moist land is ~ to be winter-killed Weizen auf feuchtem Boden ist im Winter dem Erfrieren ausgesetzt; to be ~ to: a) geneigt sein zu, leicht oder gern thun, willens sein, b) oft thun, pflegen; ~ to take offence übelnehmerisch; ~ to quarrel streitsüchtig; F ~ to tipple, ~ to get drunk zur Trunkenheit geneigt; ~ to forgive zum Vergeben geneigt.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, ist gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geist; ~ at arms waffengewandt (*TN.*); he is ~ with his instruments er ist geschickt im Gebrauche seiner Werkzeuge.

aptable † (ă'p-tə-bl) *a.* anpaßbar, anwendbar.

aptate † (ă'p-tēt) *v/a.* = apt II. [bar.]

aptenodytes (ăp-tĕ'-nŏ-daĭ'-tĭz), **~a** (~-tə) [grch.] *s.*, *orn.* Riesen-Pinguin *m* (*A. patagonica*).

apter (ă'p-tə'), *pl.* **~a** (~-tĕ'-rə) [grch.] *s.*, *ent.* flügelloses Insekt.

apteral (ă'p-tĕ'-rəl) *a.* 1. *ent.* ungeflügelt. — 2. *arch.* ohne Säulen.

apteran ♁ (ă′p-tᵉ-rᵃn) *zo.* **I** *a.* = apteral 1. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterial ♁ (ăp-tī′-rīᵉl) *a., orn.* = apteral.

apterium ♁ (ăp-tī′-rīᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [grch.] *s., orn.* federlose Stelle.

apteroid ♁ ↖ (ă′p-tᵉ-roid) *s., zo.* Vogel *m* mit unentwickelten Flügeln.

apterous ♁ (ă′p-tᵉs-rŏs) *a.* **1.** *zo.* flügellos, ungeflügelt. — **2.** ♀: a) ungeflügelt (Same); b) ohne häutige Ausbreitungen (Stempel, Stiel 2c.); *ant.* alate(d).

apterygian ♁ (ăp-tᵉ-rī′-dǧī-ᵉn) [grch.] *a.* **1.** = apterous. — **2.** *orn.* auf den Kiwi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ♁ (ă′p-tᵉ-rīks) [grch.] *s., orn.* Kiwi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. australis*).

aptha ♁ ↖ (ă′p-tha) *s.* = aphtha.

aptitude (ă′p-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* **1.** Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*, Zweckdienlichkeit *f* (for für). — **2.** Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — **3.** Begabung *f*, Befähigung *f*, Geschicklichkeit *f* (for, to zu, für, in).

aptitudinal † (ăp-tᵉ-tjū′-dᵉ-nᵃl) *a.* □ **1.** auf e-e Geneigtheit od. ein Talent bezüglich. **2.** nur in der Möglichkeit od. Idee existierend.

aptly (ă′pt-lᶦ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu)treffend, fertig, schnell; he very ~ remarks that ... er bemerkt sehr treffend, daß ...

aptness (ă′pt-nᵉss) *s.* = aptitude.

aptote ♁ (ă′p-tōt) [grch.] *s., gr.* undeklinierbares Hauptwort.

aptotic ♁ (ăp-tō′-tᵻk) [grch.] *a., gr.* **1.** undeklinierbar, indeklinabel. — **2.** nicht flektierbar, ohne Flexion (von Sprachen).

A.P.U.C. *abbr.* = Association for Promoting the Unity of Christendom.

Apuleius (ăp-ᵘ-lī′-ᵉs) *npr.* Apulejus *m* (röm. Philosoph, 2. sæc. n. Chr.). [Apulien *n*.]

Apulia (ᵃ-pjū′-lia Ⓢ) [lt.] *npr., geogr.*

Apulian (~lᵉn Ⓢ) *a.* apulisch; ~ pottery (nicht griechische) Apulische Topferarbeit (die Vasen mit roten Figuren auf schwarzem Grund).

apulmonic ♁ (ᵃ-pŏl-mo′n-ᵻk) [a und lt. *pulmon-em*] *a., zo.* ohne Lunge(n).

a-purpose Ⓖ P (ᵃ-pū′-pᵉs) *adv.* geflissentlich, vorsätzlich, absichtlich (= on purpose).

Apus ♁ (ē′-pᵉs) [grch.] **I** *npr., ast.* Paradiesvogel *m* (südl. Sternbild). — **II** *s.* **a~**, *pl.* **api** (ē′-pāi): a) *med.* Mißgeburt *f* ohne untere Gliedmaßen; b) *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cypselus apus*); c) *zo.* Kiefenfuß *m* (*Apus*). [fieberfrei.]

apyretic ♁ (ăp-ᵘ-rĕ′t-ᵻk) [grch.] *a., med.*

apyrexia ♁ (ăp-ᵘ-rĕ′k-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* **1.** momentane Fieberlosigkeit. — **2.** fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrexial ♁ ↖ (~rĕ′k-ᵻl) *a.* = apyretic.

apyrexy ♁ (ă′p-ᵉ-rek-sᵉ) *s.* = apyrexia.

apyrotype ⊖ (ᵃ-pāi′-rᵉ-taip) [grch.] *s., typ.* geprägte Type.

apyrous ♁ (ᵃ-pāi′-rᵉs u. ă′p-ᵉ-rŏs) [grch.] *a.* feuerfest, beständig; unschmelzbar.

Aq., aq. *pharm., abbr.* = aqua.

A.Q.M.G. ⚔ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (Unter-General-Quartiermstr.).

aqua ♁ und ⊖ (ē′-kwa, *MU.* auch ă′l-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasserähnliche Flüssigkeit; ☿.

Zu aqua: *chm.* ~ ammoniæ (ᵃ-mōᵘ′-nᵻ-i) Ammoniakwasser *n*; schott. jur.: ~æ ductus et ~æ haustus (ē′-kwi dŏ′k-tᵉs et ē′-kwi hă′ŏ-tᵉs) Leitung *f* des Wassers über fremden Grund u. Boden und Tränken *n* des Viehs aus fremden Bächen, Teichen 2c.; *anat.* ~ labyrinthi (lab-ᵘ-rᵻ′n-thāi) Labyrinthwasser *n* im Ohr; *min.* ~ marina (mᵃ-rāi′-na) = aquamarine; ~ mirabilis (mᵻ-rā′-bᵉ-lᵻs) Wunderwasser *n* (verschiedene Arten Gewürzwasser); *chm.* ~ regia (rī′-dǧī-a) od. ~ regalis (rᵻ-gē′-lᵻs) Königswasser *n* (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *chm.* ~ secunda (ſē′-kŏn-da) verdünntes Scheidewasser; *paint.* ~ tinta (tī′n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵒ-ſē′-na) Aqua Toffana *f* (im 17. sæc. von der Palermitanerin Toffana erfundenes starkes [Arsenik-]Giftwasser); ~ vitæ (wī′-ti) Aquavit *n*: a) ehm. *chm.* = alcohol, b) jetzt: Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~ vitæ man: a) ehm. Quacksalber *m*, b) jetzt: Schnapsbruder *m*, -verkäufer *m*.

aquæductus ♁ (ē-kwᵻ-dŏ′k-tᵉs) [lt.] *s., anat.* Flüssigkeit führender Kanal im Körper.

aquæmanale † (ē-kwᵻ-mᵃ-nē′-lᵉ), *pl.* **~ia** (~lᵉ-a) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Wassergefäß *n* (zum Begießen der Hände). — **2.** *Cath.ecc.* Waschbecken *n* des Priesters. — **3.** ehm.: Art Wasserkanne *f* in Privatbädern.

aquafortis Ⓖ (ē-kwᵃ-fŏ′r-tᵻs) *s., chm.* Ätz-, Scheidewasser *n*. [stecher *m*.]

aquafortist (~tᵻst) *s.* Ätzer *m*; Kupfer-

aquage † (ē′-kwᵉ-dǧ) *s.* = aqueduct.

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-rāi′n) *s.* **1.** *min.* Aquamarin *m*, Art Berill *m*. — **2.** Bläulich-, Meergrün *n* (Farbe). [pulsometer.]

aquameter ⊖ (ē′-kwᵉ-mi-tᵉr) *s., mach.* =

aquapoise † (ē′-kwᵃ-pŏiz) *s.* Wasserwage *f* (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes).

aquapult ⊖ (~pŏlt) *s., mach.* kleine tragbare Druckpumpe.

aquapuncture ♁ (ē-kwᵃ-pŏ′nᵏt-tᵻsʰᵉr) [lt.] *s., med.* Aquapunktur *f* (Reizung der Haut durch ein fadenförm. Strahl aus einer Druckpumpe).

aquarelle (ăt-wᵃ-nē′l) [fr.] *s., paint.* **1.** Aquarell *n* (Gemälde in Wasserfarben). — **2.** Aquarell-Malerei *f*. [Maler(in).]

aquarellist (~lᵻst) *s., paint.* Aquarellist

aquarial ↖ (ᵃ-kwā′-rᵉ-ᵉl) *a.* = aquarian I.

aquarian ♁ (ᵃ-kwā′-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** ↖ *a.* ein Aquarium betreffend. — **II** **A~** *s., eccl. hist.* Aquarier *m* (Sektierer, der nur Wasser beim Abendmahl zuließ).

aquariculture ♁ (ē-kwᵻ-nᵉ-kŏ′l-tʃᵉʳ) [lt.] *s.* Unterhaltung *f* eines Aquariums.

aquarium (ᵃ-kwā′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~ums** (~rᵉ-ᵉmz), **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s* Aquarium *n*; the (Westminster) Aquarium ein Londoner Vergnügungslokal, der Westminster Abtei gegenüber.

Aquarius ♁ (ᵃ-kwā′-rᵉ-ᵉs) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

a-quarter ⚓ (ᵃ-kwā′-tᵉr) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.

aquatic (ᵃ-kwă′t-ᵻk) [lt.] **I** *a.* **1.** † wässerig. — **2.** auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser-...; ☿. **II** *s.* **3.** ↖ *zo.* Wassertier *n*. — **4.** ☿ Wasserpflanze *f*. — **5.** † Wassertrinker(in). — **6.** Wassersportsmann. — **7.** **~s** *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).

Zu ~ 2: ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole Wasserrad *n*.

aquatical † (ᵃ-kwă′t-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = aquatic.

aquatile ♁ ↖ (ă′t-wᵃ-til od. ~tāil) **I** *a.* **1.** im Wasser lebend; Wasser-... — **II** *s.* **2.** *zo.* Wassertier *n*. — **3.** ☿ Wasserpflanze *f*.

aquatint (ă′t-wᵃ-tint od. ē′-kwᵃ-~) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahlätzung: **1.** ~ (process) Aquatinta(-Manier) *f* (Ätzverfahren, durch welches Tusch- oder Sepia-Zeichnungen nachgeahmt werden); Tusch-Manier *f*. — **2.** Aquatinta-(Kupfer- od. Stahl-)stich *m*. — **II** *a.* **3.** auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* **4.** in A.- oder Tusch-Manier ausführen.

aquatinta Ⓢ (ē-kwᵃ-tiⁿ′-ta) = aquatint I.

aquatintan ↖ (~tᵉn) *a* = aquatint II.

aquatinter (ē′-kwᵃ-tin-tᵉr) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquatinta-Manier.

aquatinting (ē′-kwᵃ-tin-tiⁿᵍ) [aquatint] *p.pr.* und *s.* Aquatinta-Kunst *f*.

aquation † (ᵃ-kwē′-shᵉn) *s.* Bewässerung *f*.

aqua-vitæ Ⓢ (ē-kwᵃ-wāi′-tᵉ) *s.* = aqua vitæ (i. aqua ☿). [[lt.] *s.* = aquarium.]

aquavivarium ♁ (ē-kwᵃ-wᵻ-wā′-rᵉ-ᵉm) [aqueous] *s., zo.* Aquarium *n*.

aqueduct (ă′t-wᵉ-dŏkt) [lt.] **s. 1.** Wasserleitung *f* (bes. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — **2.** *anat.* = aquæductus. [rigkeit *f*.]

aqueity † (ᵃ-kwē′-ᵉ-tᵉ) [aqueous] *s.* Wässe-

aqueous (ē′-kwᵉs Ⓢ) [lt.] *a.* □ **1.** wässerig; wasserhaltig, wasserreich; Wasser-...; ☿. — **2.** *geol.* durch Wasser gebildet ☿.

Zu ~ 1: *anat.* ~ humour (of the eye) wässerige (Augen-)Flüssigkeit zw. Hornhaut und Linse; *min.* ~ opal Wasseropal *m*; ~ rocks *pl.* Sedimentgesteine *n*.

aqueousness ↖ (~nᵉss) *s.* Wässerigkeit *f*.

aquetta (ᵃ-kwĕ′t-a) [it.] *s.* = aqua To(f)fana (i. aqua).

aquicultural ♁ (ē-kwᵻ-kŏ′l-tʃᵉʳ-rᵉl) *a.* auf die Aufzucht von Wassertieren bezüglich.

aquiculture ♁ (ē′-kwᵻ-kŏl-tʃᵉʳ) [fr., lt.] *s.* Aufzucht *f* von Wassertieren; meist engl.: Fischzucht *f* (= pisciculture).

aquiferous ♁ (ᵃ-kwĭ′f-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* wasserführend, -haltig.

aquifoliaceæ ♁ ☿ (ē-kwᵻ-fō-lᵉ-ē′-ſē-ī) *s/pl.* Stechpalmen-, Stecheichen-Gewächse *n pl.*

aquiform ♁ (ē′-kwᵻ-fo′rm) [lt.] *a.* wasserähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.

aquila ♁ (ă′l-wᵻ-la) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) **1.** *orn.* Adler *m*; Geier *m*. — **2.** Lesepult *n* in Form eines Adlers. — **3.** † *chm.* ~ alba (ă′l-ba) weißer Adler (jetzt: Quecksilberchlorür *n*). — **II** **A~** *npr.* **4.** *ast.* Adler *m* (Sternbild). [holz-Baum *m*.]

aquilaria ♁ ☿ (ăk-wᵻ-lā′-rᵉ-a) *s.* Adler-

aquilated † (ă′l-wᵻ-lē-tᵉd) *a., her.* mit Adlerköpfen (versehen).

aquilegia ♁ ☿ (ăk-wᵻ-lī′-dǧᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Aglei *f*, Akelei *f*.

Aquileia (~ja) *npr.* Aquileja (römische Stadt im Altertum und Mittelalter).

aquiline (ă′l-wᵻ-lin od. ~lāin) *a.* **1.** zu e-m Adler gehörig; Adler-... — **2.** adlerähnlich, -artig. — **3.** wie ein Adlerschnabel gebogen; hatig, krumm; Adler-..., Habichts-...

aquiline-nosed (~nōzd) *a.* mit e-r Adlernase (versehen). [*poet.* Nordwind *m*.]

Aquilon †, **a~** † (ă′l-wᵻ-lŏn) [lt., fr.] *s.*

Aquinas (ᵃ-kwāi′-nᵃs) *npr.* der Aquinate (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).

Aquinian (ᵃ-kwᵻ′n-ᵉ-ᵉn Ⓢ) *a.* aquinisch; ~ sage der Weise von Aquinum (Zuname).

Aquino (ᵃ-kwī′-nō) [lt. *Aquin'num*] *npr., id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. von Aquino (Dominikaner, berühmter Scholastiker, † 1274).

Aquitain(e) (ă′k-wᵻ-tēn) *npr.* = Aquitania.

Aquitania (ăk-wᵻ-tē′-nia Ⓢ) *npr.* Aquitanien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~nᵉⁱᵉn Ⓢ) **I** *a.* aquitanisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).

a-quiver Ⓖ F (ᵃ-kwi′-wᵉʳ) *adv.* zitternd; he set the whole house ~ er machte das ganze Haus beben.

aquometer ⊖ (ᵃ-kwŏ′m-ᵉ-tᵉr) [neu-lt.] *s., mach.* Druck- u. Wasserstands-Pumpwerk *f*; Pulsometer *m*.

aquose ↖ (*MU.* ᵃ-kwō′s, *OED.* ē′-kwōs) [lt.] *a.* wässerig; wasserhaltig, -reich.

aquosity (ᵃ-kwŏ′-sᵉ-tᵉ) [aquose] *s.* **1.** [illegible] **2.** Wässerigkeit *f*; Wassergehalt *m*; Feuchtigkeit *f*.

ar (ăr) *s., gr.* [illegible] R.

Ar. od. **ar.** *abbr.* = Arabic; *her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.

A.R. *abbr.* [illegible] (ē′-rᵉ-g-nāi) [lt.] im Jahre d. Regierung; Anna Regina

...

Ara[1] (ā'ra) ... **2** ...

ara[2] ... [Arab.] ...

A.R.A. *abbr.* ... Royal A.

Arab[1] (ă'răb) ... **I** *s.* **1** Arabier *m*. ... **2** Araber *m*, ara'bisches Pferd. ... **3** ... Straßenjunge *m*. **II** *a* ... Vgl. ~[2]

Arab[2] ... Ara'bien ...

Arab. *abbr.* ... Arabic.

araba[1] ... (ă-rā'bă) ... pers. ... im Orient ... Bauern, Soldaten ... (kleiner Plan-Wagen). ...

araba[2] (ă'ra-bă) [Arab.] *s.*, *zo.* antilopa'ähnliches Tier, Bubalis *m* (*Bubalis caama*).

arabajee ... Arabier *m* einer Araber-Kolonie[1].

arabarch ... (ă'ra-bārk) *s.* ... alabarch.

Arabattine ... (ă-răb'ă-tīn) *npr.*, *babl.* Ara'bien ... Bath.

Arabella ... (ă-ră-bĕl'ă) *npr.* Arabel'la *f* (Fem.), *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]

arabesk ... (ă-ră-bĕsk') *a.* u. *s.* ...

arabesque ... (ă-ră-bĕsk') [1 Arab] **I** *a.* ... **1** *arch.* ... mauri'sch ... **2** arabe'sken-artig, -haft, ~ ... Arabe'ske *f* ... **3.** *fig.* ... ist'isch, phanta'stisch. **II** *s.* **4.** Arabe'ske *f*, Arabe'sken-arbeit *f*, -bild *n*. **5** ⊙ Buch- ... Arabeskenverzierung. — **6** ... arabi'sche Bulga'ripsprache.

arabesqued ... (ă-ră-bĕsk'ĕd, ă'ra-ă-bĕsk'ĕd) *a.* arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.

arabesquely ✎ (ă-ră-bĕsk'ĕd-lĭ, auch ă'ra-ă-bĕsk'-lĭ) *adv.* arabe'sken-artig; mit Arabesken; im Arabeskenstil.

Arabia (ă-rā'bĭ-ă) *npr.*, *geogr.* Ara'bien *n*, ~ Deserta (dē-zĕr'tă) das Wüste A.; ~ Felix (fē'lĭks) das Glückliche A.; ~ Petræa (pē'trē-ă) das Steinige (Petraïsche) Arabien (and the Stony ~).

Arabian (ă-rā'bĭ-ăn) **I** *a.* **1.** ara'bisch ✝. **II** *s.* **2.** Araber *m*, Ara'berin *f*. — **3** ✎ *pl* arabische Gebräuche (Sitte des 6. Jhr.).

Zu ~ **1:** ~ bed mit reich ... Bett mit Vorhängen; ~ bedstead ... altertümliches hölzernes Baldachin-, Himmel-bett; ~ bird Phönix *m*, *fig.* ... vortrefflicher Mensch; ~ characters *pl.* arabische Schrift; ~ figures *pl.* a) arabische Ziffern *f pl.*, b) Arabesken *f pl.* (auf Arabier figurend), ~ fruit Arabischer Meerbusen, ~ jasmine arabischer Jasmin, Nachtblume *f*, Zamba'q *m* (*Nyctanthes sambac*); "~ Nights" *pl.* od "~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausend u. eine Nacht"; the ~ Prophet Moha'mmed (Pers.), the ~ Sea ... (zwischen Hedschas und Arabien) der im Rufe ... stehende ... Straßenräuber ... stark.

Arabic (ă'ra-bĭk) *abbr.* **Ar.** od. **Arab.** **I** *a.* ara'bisch ✝. **II** *s.* ... Sprache, Arabisch *n*.

Zu ~ **I:** ~ figures *pl* ... Hindu-Arabische ...; ~ gum ... Gummi arabicum; ~ numerals *pl.* Ara'bische Ziffern; ~ *pl* ... ~ architecture ... Mohammedanisch-arabische Bauart; ~ coffee ... Mokka-kaffee; ~ grammar ... Arabische Grammatik; ~ literature ... Arabische Literatur; ~ music ... Arabische Musik; ~ poetry ... Arabische Poesie; ~ style ... Arabischer Stil; ~ writing ... Arabische Schrift; ~ *pl* ... Arabische Schriftzeichen; ~ *pl* ... Arabische Ziffern; ~ *pl* ... Arabische Zahlen; ~ *pl* ... Arabische Zahlzeichen; ~ *pl* ... Arabische Zeichen; ~ *pl* ... Arabische Zeichnungen; ~ *pl* ... Arabische Zierate; ~ *pl* ... Arabische Zierden; ~ *pl* ... Arabische Zierrate; ~ *pl* ... Arabische Zierstücke; ~ *pl* ... Arabische Zierwerke; ~ *pl* ... Arabische Zierwerke; ~ *pl* ... Arabische Zierwer

ara-root (ā′ʀ-ā-rūt) *s.* = arrow-root.

arar-tree (ā′ʀ-ăʀ-trē) *s.* Sandarak-Baum *m* (*Callitris quadrivalvis*). [erase.]

arase † (ᵃ-nē′ß) *v/a.* 1. = raze. — 2. =/

arasene (ā′ʀ-ᵃ-ßīn) *s.* = arrasene.

arastra (ᵃ-nā′ß-tʀa) *s.* = arrastre.

aration ✎ (ᵃ-ʀē′-shᵊn) [lt.] *s.* Pflügen *n*.]

arator ✎ (-tᵊʳ) *s.* Pflüger *m*. [Ackern *n*.]

aratory † (ā′ʀ-ā-tᵊ-ʀᵉ) *a.* Acker-...; ~ instruments *pl.* Ackergeräte *n pl.*

aratrate † (ā′ʀ-ā-tnēt) *v/a.* pflügen.

Araucan (ᵃ-nā′-tᵊn) *s.* = Araucanian II.

Araucania (ăʀ-ā-fē′-nia ℔) [Arauco *npr.*, *geogr.* Araufa'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Arauka'ner in Chile (tschi'l-ē).

Araucanian (ăʀ-ā-fē′-niᵊn ℔) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Araukaner(in).

araucaria ♣ ♀ (ăn-ā-tā′-ʀᵊ-a) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

araucarian ♣ ♀ (-ʀē′-) **I** *a.* zu den Arauka'rien gehörend; Arauka'rien-... — **II** *s.* Arauka'rie *f*. [Prestwich.]

Arauco (ᵃ-nā′-tō) *npr.* Arau'co *n* (Schiffsname)

araught † (ᵃ-nā′t) *pret.* u. *p.p.* v. areach.

Araxes (ᵃ-nā′t-ßīz) *npr.*, *geogr.* Ara'xes *m* (Fluß in Armenien; jetzt Ara's *m*).

arba (ā′ʳ-ba) *s.* = araba[1].

Arbaces (ā′ʳ-bā-ßīz, auch ā′ʳ-bē′-ßīz) *npr.*

☞ **arbalest**, &c. = arbalist, &c.

arbalist (ā′ʳ-bᵊ-lißt) [a/f. *arbaleste*, spät-lt. *arcuballi'sta*] *s.* 1. Armbrust *f* (= crossbow). — 2. = arbalister. — 3. † *ast.* Jakobsstab *m* (Gebrauchs-Instrument).

arbalister (-lißt-tᵊʳ) *s.* Armbrust-Schütze *m*.

Arbela (ā′ʳ-bi′-la) *npr.*, *geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im östlichen Assy'rien, jetzt Erbi'l; Schlacht 1. Okt. 331 v. Chr.).

arber (ăß † (ā′ʳ-bᵊʳ) *s.*, *hunt.* Luftröhre *f* beim Wild; to make the ~ ausweiden.

arbiter (ā′ʳ-bi-tᵊʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiischer *m*. — 2. Richter *m* (*of*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ēl-ē-gan-shi′-ăʳ-nᵊm) Autorität *f* in Geschmacksachen. — **II** † *v/a.* 3. entscheiden.

arbitrable † (~tʀᵊbl) *a.* □ 1. entscheidbar, beurteilbar; von e-r Entscheidung od. vom Urteile abhängig. — 2. willkürlich.

arbitrage (~tʀᵊdǰ) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ☤ ~ (of exchange) Arbitrage *f*.

arbitrager ☤ (~tʀē-dǰᵉʳ) *s.* Wechselkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m*.

arbitrageur ☤ (fr.: ăʳ-bi-trä-ǰœ′r) [fr.] *s.* = arbitrager. [arbitrager.]

arbitragist ☤ (ā′ʳ-bᵊ-tʀᵊ-dǰißt) *s.* =

arbitral (ā′ʳ-bᵊ-tnᵊl) [fr., mlt.] *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (ā′ʳ-biʳ-t-nᵊ-mĕnt) *s.* 1. ✎ schiedsrichterliche Entscheidung; endgültige (z. B. *fig.*) — 2. † Willkür *f*, freier Wille; at one's own ~ nach j-s (eigenem) Belieben.

arbitrarily (ā′ʳ-bᵊ-tʀᵊ-ʀᵊ-lᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch schiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.

arbitrariness (~nᵉß) *s.* Willkür *f* 2c. (s. arbitrary).

arbitrarious † (ā′ʳ-bᵊ-tʀā′-ʀᵊ-ßᵊ) *a.* □ = *f*

arbitrary (ā′ʳ-bᵊ-tʀᵊ-ʀᵉ) [fr., lt.] *a.* (*a.* jur.) 1. dem Gutdünken od. dem (eigenen) freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; *tel.* ~ address abgekürzte Adresse; ~ signs *pl.* verabredete Zeichen *n pl.* — 3. eigenwillig, -mächtig; unumschränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.

arbitrate (~tnēt) [lt.] ① b. **I** *v/n* 1. Schiedsrichter, Unparteiischer oder Mittelsperson sein; vermitteln. — 2. entscheiden über. — **II** *v/a.* 3. durch Schiedsspruch 2c. schlichten — 4. weitS.: entscheiden, feststehen.

arbitrated ☤ (~tnēd) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage festgestellt; ~ price arbitrierter Preis.

arbitration (ā′ʳ-bᵊ-tʀē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; ☤. — 2. Vergleich *m* ☤. — 3. ☤ ~ of exchange Wechsel-Arbitrage *f*.

Zu ~ 1: ~ court Schiedsgericht *n* von Sachverständigen, to refer to ~ schiedsrichterliche Entscheidung anrufen; to settle by ~ schiedsrichterlich schlichten; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ e-m schiedsrichterl. Spruch unterwerfen; Geneva A~ Genfer Schiedsspruch *m* in der „Alabama“-Frage (s. Alabama). [Alte *f*.]

Zu ~ 2: jur. ~ bond Kompromißakte *f*.

arbitrational (-shᵊn-lᵊl) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrative ✎ (ā′ʳ-bᵊ-tʀē-tiw) *a.* = arbitrational.

arbitrator (~tʀē-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Schiedsrichter, -mann *m*; ⚓ ~ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumschränkter Herrscher (of über). — Vgl. auch arbiter.

~ship (~ship) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.

arbitratrix (ā′ʳ-bᵊ-tʀā-tʀiß) *pl.* **~ces** (ā′ʳ-bᵊ-tnᵊ-tnā′-ßiß) [spät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f* (= arbitress). [bitrament.]

arbitrement † (ā′ʳ-biʳ-t-nᵊ-ment) *s.* = ar-

arbitrer † (ā′ʳ-bᵊ-tnᵊʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitress (~tnᵊß) *s.* Schiedsrichterin *f*.

arbitror † (ā′ʳ-bᵊ-tnᵊʳ) = arbiter; arbitrator.

arbitry † (ā′ʳ-bᵊ-tnᵉ) *s.* = arbitrament.

arblast † (ā′ʳ-blaßt) *s.* = arbalist.

Arblay (fr.: ăʳ-blā′) *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanschreiberin 1752–1840.

arbor[1] (ā′ʳ-bᵊʳ) [fr., lt.] *s.* 1. ♣ ♀ u. *chm.* Baum *m* ☤. — 2. ⊙: a) *mech.* Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m*; ☤; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, -holm *m*, -welle *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ Judæ (dǰū′-dē) gemeiner Judasbaum (*Ce'rcis siliqua'strum*) = Judas-tree; ~ vitæ ſ. arbor-vitæ; *chm.*: ~ Dianæ (dī-a′-nē) Dia'nen-, Silber-B. (baumförm. Ausscheidung d. Silbers aus Lösungen); ~ Martis (mā′ʳ-tiß) Eisen-B.; ~ Saturni (ßă-tōʳ′-nī) Blei-B.

Zu ~ 2 a) ⊙: expanding ~ Spanndorn *m* d. Drechsler; turning ~ Drehstift *m*.

arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].

arboraceous (ā′ʳ-bᵊ-ʀē′-shᵊß) [neu-lt.] *a.* = arboreal.

arborage † (ā′ʳ-bᵊ-ʀᵊdǰ) *s* Laubengang *m*.

arboral ✎ (ā′ʳ-bᵊ-ʀᵊl) *a.* = arboreal 1.

arborary ✎ (~ʀᵊ-ʀᵉ) [lt.] *a.* = arboreal 1.

arborator † (~ʀᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Baumgärtner *m*.

arbor-chuck ⊖ (ā′ʳ-bᵊʳ-tschuk) *s.* Art Drehbank-Futter *n* zum Polieren von Ringen 2c.

arbor-day ⑥ *Am.* (ā′ʳ-bᵊʳ-dē) *s.* (in den *U.S.* u. in Australien) gesetzlicher Baum-Pflanztag.

arboreal (ā′ʳ-bō′ʳ-ē-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* 1. baumartig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf oder unter Bäumen lebend.

arborean (~ʀē′-ᵊn ⑨) *a.* = arboreal.

arbored[1] (ā′ʳ-bᵊʳd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achse, Spindel 2c. (versehen). — Vgl. ~[2].

arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.

arboreous (ā′ʳ-bō′ʳ-ē-ᵊß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich; waldig.

arborese ♣ ✎ (ā′ʳ-bᵊ-ßē′ß) [lt.] *v/n.* ① b. baum-artige Form annehmen.

arborescence ♣ (~ʳ-nᵊß) *s.* baum-artiges Wachstum; baum-artige Bildung od. Form.

arborescent ♣ (~ʳ-ᵊnt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Achat *m*. [gearbeitet od. verziert.]

arboresque ✎ (ā′ʳ-bᵊ-ßē′ß) *a.* baum-artig]

arboret[1] ✎ (ā′ʳ-bᵊ-rēt) [arbor[1]] *s.* Bäumchen *n*; Strauch *m*, Staude *f*. — Vgl. ~[2].

arboret[2] † (~) [lt.; vgl. arboretum] *s.* Gebüsch *n*, Hain *m*; Laube *f*. — Vgl. ~[1]

arboretum (ā′ʳ-bᵊ-ʀī′-tᵊm) *pl.* **~ums** (~tᵊmß) od. **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* (für botanischer) Baumgarten, dendrologischer Garten.

arborical ✎ (ā′ʳ-bō′ʳ-ī-kᵊl) *a.* Bäume betr.

arboricole ♣ ✎ (~kōl) *a.* = arboreal 2.

arboriculture ♣ (ā′ʳ-bᵊ-ʀī′-tᵊ-tſchᵊʳ) [lt.] die Baumzucht betr. [*s.* Baumzucht *f*.]

arboriculture ♣ (ā′ʳ-bᵊ-ʀī-tōl-tſchᵊʳ) [lt.]

arboriculturist ♣ (ā′ʳ-bᵊ-ʀī′-tōl-tſchᵊʳ-ißt) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.

arboriferous ♣ (~ʀī′-fᵊ-ʀōß) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen bestanden.

arboriform ♣ (ā′ʳ-bᵊ-ʀᵊ-fōʳm, *MU.* auch ā′ʳ-bōʳ′ʀ-ᵊ-fōʳm) *a.* baumförmig.

arborisation ④ ♣ (ā′ʳ-bᵊ-ʀī-ſē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Krystallen; b) baumförmige Zeichnung od. Abdruck *m* auf Steinen 2c. — 2. *anat.* baumartige Verzweigung v. Kapillargefäßen 2c.

arborise ④ (ā′ʳ-bᵊ-ʀāſ) [fr.] *v/a.* ① b. 1. baumförmig bilden od. gestalten. — 2. ⊖ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborisé ♣ (fr.: ăʳ-bō-ri-ſē′) [fr.] *a.*, *min.* u. ⊖ mit (natürlichen od. künstlichen) Baumzeichnungen (Achat; Lack- u. Porzellan-Arbeiten 2c.).

arborised ④ (ā′ʳ-bᵊ-ʀāīſd) *p.p.* v. arborise und *a.* 1. baumförmig. — 2. = arborisé.

arborist ✎ (ā′ʳ-bᵊ-ʀißt) *s.* 1. Baumkenner *m*. — 2. Baumgärtner *m*.

arborolatry ♣ (ā′ʳ-bō′ʳ-ʀō′l-ᵊ-tʀᵉ) [lt.-grch.] *s.* Baum-anbetung *f*, -verehrung *f*.

arborous (~ʀᵊß) *a.* auf Bäume bezüglich; aus Bäumen bestehend; Baum-...; ~ roof Laubdach *n*. [Wellring *m*.]

arbor-ring ⊖ (ā′ʳ-bᵊʳ-ʀin[1]) *s.*, *mech.*]

~shaft ⊖ (~ſchaft) *s.* Drehstift(stuhl *m* (Uhr).

~stand ⊖ (~ſtand) *s.* = ~shaft.

~vine ⑥ ♀ (~wain) *s.* Trichter-Winde *f* (*Ipomœ'a*); nach *MU.* † = sarsaparilla.

~vitæ ⑥ (ā′ʳ-bᵊʳ-wāī′-tī) [lt.] *s.* 1. ♀ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.]

~wheel (~(h)wil) *s.*, *mech.* Welltrad *n*.]

arbour, *Am.* **~r** (beid.: ā′ʳ-bᵊʳ) [a/f. (*h*)*erbier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. ebm. schattiger Gang; Laubengang *m*. — 3. † Rasenplatz *m*; Anger *m*; Lichtung *f*. — 4. † Blumen-beet *n*, -garten *m*. — 5. † Baum-, Obst-garten *m*.

arboured (ā′ʳ-bᵊʳd) *a.* (wie) von e-r Laube beschattet.

arbour-work (ā′ʳ-bᵊʳ-wōʳk) *s.* Gitterwerk *n*.

Arbroath (ā′ʳ-bnōth) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ♣ ♀ (ā′ʳ-bᵊß-kl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

arbuscular ♣ (ā′ʳ-bōʳ′ß-tſchᵘ-lᵊʳ) *a.* ♀ strauch-, stauden-artig, buschig. — 2. *zo.* büschel-, fransen-artig; bewimpert.

arbuscule ♣ (ā′ʳ-bōʳ′ß-tſchul) [lt.] *s.*, *zo.* Büschel *m*, Fransen *f pl.*, Wimpern *f pl.*

arbust † (ā′ʳ-bōʳßt) [lt.] **I** *s.* Strauch *m*. — **II** *v/a.* mit Bäumen 2c. bepflanzen.

arbustive † (ā′ʳ-bōʳß-tiw) [lt.] *a.* strauchartig.

arbustum (ā′ʳ-bōʳß-tᵊm) *pl.* **~ums** (~tᵊmß) od. **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1 Gebüsch *n*, Gehölz *n*, Hain *m*. — 2. Obstgarten *m*.

arbute ♀ (ăß † (ā′ʳ-bjut) [lt.; spät. *part.*] Erdbeer-Baum *m* (= arbutus 1).

arbutean ✎ (ā′ʳ-bjū′-tiᵊn) Erdbeer-Baum betreffend; Erdbeerbaum-...

Arbuthnot (ā′ʳ-bᵊth-nᵊt) *npr.*, *sd.* [aus Stadt ... abgekürzt der Name ...]

arbutin ♣ (ā′ʳ-bjū-tin) [arbutus] *s.*, *chm.* Arbut...

arbutus ... (ā′ʳ-bjū-tᵊß) [lt.] *s.* 1. G... — 2. ... Erdbeer-Baum (*Arbu'tus Unedo*).

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☤ commercial; ✎ [illegible]; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Arc[1] (ark) *npr., sl.* = Arcadian, or of = Sobriquet von Mitgliedern einer literarischen Gesellschaft.

arc[2] (ark) *s.* [lt. *arcus*] 1 ☽ *ast., geom. u. phys.* Grad-Bogen *m* (auf graphischen Darstellungen); 2 *elect.* (auch ~ of Voltaic Voltaic ~) elektrischer Strombogen ☿. — 3 ✎ *arch.* = ~[1] 2 ☿. Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ **1:** ~ of diurnal (nocturnal) ~, ~ Tages-(Nacht-)Bogen *m*; *phys.* ~ of ... Tages-(Nacht-)Bogen *m*; *phys.* ~ of ... Sehnen-Bogen *m*.

Zu ~ **2:** ~ of ... [Bogenlicht] trifft. ~ of the ... [Bogenlicht] trifft.

Zu ~ **3:** ~ of triumph Triumph[1].

arc[3] † (ark) = ~ark[2]. Vgl. ~[1], ~[2].

arca (ar'kă) [lt.] 1 *anat., zool.:* a) Spindel *f*, -kluft *f*, b) Buch *n*, worin die gewebte Spule getragen wurde, c) das Weimarer Archiv *n* aus einer Serpentin-Platte zur Aufbewahrung Photo-Platten. 2 *zoo.* Arche *f* (Art Muschel).

arcade (ar-kē'd) [fr.; mlt. *arcata, arcus* lt *arcus*] *arch.* I *s.* 1. Arkade *f*, Bogengang *m*, äußerer Säulengang, blanke ~, shallow ~, sham ~ Blend-arkade *f*. 2 Bogenstellung *f*. 3 ✎ gewölbte Mauer-Öffnung. — 4 ✎ Gewölbe *n*. II *v.a.* ①b. 5. mit Arkaden versehen.

Arcadia (ar-kē'di-ă) *npr.* 1. Arkadien *n* (alter Name des peloponnesischen Hochlandes). 2. Name mehrerer amerik. Städte. 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*; Land *n* der Unschuld und Treue.

Arcadian[1] (~'di-ăn) [Arcadia] I *a.* □ arkadisch, i. a. = Arkadien. 2. *poet.* hirtenmäßig, Schäfer-...; ländlich; einfach; idyllisch, unkünstelig. II *s.* 3. Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arkaden oder mit einem Säulengang versehen.

Arcadianism (ar-kē'di-ă-niźm ⑧) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idyll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*. — Vgl. Arcadian[1].

Arcadic (ar-kē'dik) [lt.] *a.* = Arcadian[1]; ~ poetry Hirten-Poesie *f*; Idyllen-Dichtung *f*; Idyllik *f*.

arcading (ar-kē'ding[s]) [arcade] *a.* = ~[1].

Arcadius (ar-kē'di-ŭs) *npr.* Arkadius *m*.

Arcady (ar'kă-di) *npr., poet.* = Arcadia.

arcane ✎ (ar-kē'n) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

arcanite ☽ (ar'kă-nait) *s., chm.* Arkanit *n* (= schwefelsaures Kali). [Sammetton.]

arcanna ☉ † (ar-kă'n-a) *s.* Rotel *m* (Farbe).

arcanum (ar-kē'n-ŭm), *pl.* **~a** (~nă) [lt.] *s.* 1. (mst *pl.*) Geheimnis *n*, Mysterium *n*. — 2. Alchemie: geheime Naturkraft; the great ~ der Stein der Weisen (Kunst, Gold zu machen). — 3. *med.* Elixir *n*; Geheimmittel *n* gegen Krankheiten; Arkanum *n*.

arcature (ar'kă-tŭr[s]) [mlt.] *s., arch.* 1. Reihe Arkaden als Balustrade *f*. — 2. Blend-arkade.

arc-boutant ⑤ (ar-bu-tang') [fr.] *s., arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

~cosecant ☽ (ar'kō-sē'kănt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Kosekante.

~cosine ☽ (ar'kō-sain) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seines Kosinus.

~cotangent ☽ (~kō-tan'n-dŝ[e]nt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Kotangente.

arcate † (ar'kēt) *v.a.* verkünden.

arch[1] (ārtsch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* **~es**, ā'rtsch-ĭz) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken-etc.) Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n*; ☿. — 3. *fig.* Rundung *f*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ☿. — 4. ⚒ Ort *m* (im Gestein, Querschlag *m*. — 5. ☉ (bei Glasfabrik): a) Arche *f*, Vor-ofen *m*, b) Feuer-, Schmelz-ofen; c) Muffel-Arche *f*. Gefluder *n*. — 6. *pl.* Arches (der Court of Arches = Arches-Court. — II *v.a.* (I auch arched) 7. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. e-m Gewölbe überspannen, überwölben (with mit). — 8. bogenförmig machen, biegen, wölben; ☿. — 9. to ~ up hoch empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 10. (sich) wölben ☿. — 11. (e-n) Bogen schlagen (over über).

Vgl. ~[2], ~[3].

Zu arch[1] 2 *arch.:* Arabian ~ Hufeisen-Rundbogen; binding ~ Pfeiler-B. (= arch-band); catenarian ~ Ketten-B., crown of an ~ Schlußstein *m* eines B.; discharging ~, relieving ~ od. ~ of discharge Ablaste-B.; entire ~ B. ohne Gelenke *n*; ~ of equipollence durch gegenseitigen Druck der Wölbsteine getragener B., foiled ~ Raisen-B.; groined ~ Walm-Gewölbe *n*; ranges *pl.* of ~es Bogenwölbungen *f pl.*; segmental ~ flacher Stichbogen; stilted ~ überhöhter, gedrückter B.; triangular ~ Giebel-B.; triumphal ~ Triumph-B., Ehrenpforte *f*, tweer ~, twyer ~ Form-Gewölbe *n* im Schmelz-Ofen, tymp ~ Arbeits-Gewölbe im Gebläse, ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-B.

Zu ~ **3** *fig.:* ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; God's ~, † watery ~ Regenbogen *m*; dental ~ Zahnreihe *f*.

Zu ~ **8:** the horse ~es his neck das Pferd wölbt den Hals.

Zu ~ **10:** the sky ~es overhead der Himmel wölbt sich über unserm Haupte.

arch[2] † (ārtsch) [a.c. *arc*; fr. *arche*] *s.* 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Kiste *f*; ⚲ Boot *n*. — 2. **~es** *pl.* Archi'v *n*. — 3. Arche *f* Noahs (= ark). — 4. *bibl.* Bundeslade *f* (= ark of the covenant). — Vgl. ~[1], ~[3].

arch[3] (ārtsch) [arch-...] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, vornehmst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. schlau, durchtrieben, lose; schelmisch; kokett (jetzt mst vom Gesichtsausdruck); so ~ a leer ein solch schalkhafter Seitenblick; ~ smile schelmisches Lächeln. — II *s.* 3. † Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*). — Vgl. ~[1], ~[2].

Arch. oder **arch.** = architecture.

☛ **arch-...** ⑤ in Zssgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑤ (ā'rtsch-ă'b-bŏt) *s., eccl.* General-, Erzabt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑤ ⊖ (a'rtsch-ă-bŏ't-mĭnt) *s., arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæal † (ar-kī'-ăl) [archæus, s. -ŏs] *a., phds.* den Archa'us betreffend od. durch den Archaus herbeigeführt; archäa'l.

archæan ☽ (~'ăn) [grch.] *geol.* I *a.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks Ur-gestein *n*. — II *s.* älteste geol. P.

☛ **archæo...** ☽ [grch.] in Zssgn: alt-, Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæographical ☽ (ar'-kī-ō-guă'f-ĭ-kăl) [grch.] *a.* archaeogra'phisch.

archæography ☽ (~'g-nă-fē) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* v. Altertümern. — 2. Abhandlung *f* über Altertümer.

Archæologer ☽ (~'l-ō-dŏ'-ĭr) = **~ian** ☽ (~-lō'-dŏ'-ĭn) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ☽ (ar'-kī-ō-lō'-dŏ'-ă) *s.* Titel einer Zeitschrift für Altertumskunde.

archæologic(al) ☽ (~-lō'-dŏ'-ĭk, -ăl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-...

archæologise ☽ (~'l-ŏ-dŏ'-ĭ-ŝ) *v/n.* ① b. Archäologie oder Altertumskunde treiben.

archæologist ☽ (~'l-ŏ-dŏ'-ĭst) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforscher *m*. [archæologist.]

archæologue ☽ ✎ (~'l-ŏ-log) *s.* = ~

archæology ☽ (ar'-kī-ŏ'l-ŏ-dŏ'-ĭ) [grch.] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f*.

archæonomous ☽ ✎ (~'n-ŏ'-m-ŭs) [grch.] *a.* (in der Zool. vom Urzustande nicht oder nur wenig abweichend.

archæus ☽ (ar-kī'-ŭs), *pl.* **~i** (~ăī) [grch.] *s., phds.* (in Paracelsus und andern Mystikern) Archäus *m* (Ursprung alles Lebens).

archaic (ār-kē'-ĭk) [fr., grch.] I *a.* altertümlich, ... einer älteren Periode angehörend, veraltet; veraltend; altfränkisch. — II *s.* (Kunst) the ~ im frühesten Altertum gebräuchlicher oder vorklassischer Stil.

archaical ✎ (ar'-kē'-ĭ-kăl) *a.* □ = archaic I.

archaicism ☽ (~'-ĭ-śĭm) *s.* = archaism.

☛ **archaio...** ☽ ✎ in Zssgn: archæo...

archaise ④ (ā'r'-kă-ĭź) *v.n.* ① b. alte Formen nachahmen; veraltete Gebräuche etc. od. vorklassischen Stil nachahmen od. anwenden.

archaiser ④ (~aĭ-z[ĭ]r) *s.* = archaist 2.

archaism ☽ (ā'r'-kă-ĭśm) [fr., grch.] *s.* Archa'ismus *m*: 1. Altertümlichkeit *f*, Veraltetsein *n* eines Gebrauchs, Wortes etc. — 2. engS.: (Kunst) Stil *m* der vorklassischen Perio'de. — 3. Altertümliches *n*, Veraltetes *n*; veralteter Ausdruck; veraltete Aussprache. — 4. Annahme *f* od. Nachahmung *f* des Veralteten.

archaist (ā'r'-kă-ĭśt) *s.* 1. ✎ Archäolo'g *m*; Antiqua'r *m*, Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht; j. der e-n vorklassischen Stil nachahmt od. anwendet.

archaistic (ā'r'-kă-ĭ'ſtĭk) *a.* archaï'stisch.

Archangel[1] (ā'r'-k-ĕ'n-dŏ'-ĭl oder ā'r'-k-ă'n'-g'l) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (russ. Gouvernement u. Stadt am Weißen Meer).

archangel[2] (ā'r'-k-ĕ'n-dŏ'-ĭl) [a/f. *id.*, spät-lt. *archa'ngelus*] *s.* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art schlanke, zarte Zwergtaube). — 3. ♀: a) (Garten-) Engelwurz *f* (*Archangelica officina'lis*); b) Waldzieste *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienensaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienensaug (*La'mium al'bum*); e) yellow ~ gelbe Waldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (ā'r'-k-ăn-dŏ'-ĭ-k, ~'-kăl) *a.* Erz-engel betreffend. [engelschaft *f*.]

archangelship (ā'r'-k-ĕ'n-dŏ'-l-śhĭp) *s.* Erz-*f*

Arch-architect (ā'r'tsch-ā'r'-k-ĭ-tĕkt) *s.* höchster od. erhabener Baumeister (der Welt); Gott *m*.

Archbp. *abbr.* = archbishop.

arch-band ⑤ ⊖ (ā'r'tsch-bănd) [arch[1]] *s., arch.* Pfeiler-, Gurt-bogen *m*. [ler(in).]

arch-bigot ⑤ (ā'r'tsch-bĭ'g-ŏt) *s.* Erzfrömm-*f*

archbishop (ārtsch'-bĭ'śh-ŏp) [spät-lt. *archiepi'scopus*] *abbr.* **abp., Abp.** oder **Archb(p).** I *s.* 1. Erzbischof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopess ✎ (ā'r'tsch-bĭ'śh-ŏ-p'ĕ'ś) *s., co.* Frau *f* eines englischen Erzbischofs. [lich.]

archbishoply ✎ (~bĭ'śh-ŏp-l[ĭ]) *a.* erzbischöf-

archbishopric (~rĭk) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbischofs.

arch-board ⑤ ⚓ (ā'r'tsch-bō'rd ⑨) *s.* Schiffbau: Krummstück *n*.

archbotcher ⑤ (ā'r'tsch-bŏ'r'tsch-[ĭr]) *s., iro.* Erzflicker *m*, Hauptpfuscher *m*.

Archbp. *abbr.* = archbishop.

arch-brace ⑥ ⊖ (ā'r'tsch-brēß) *s., arch.* Bogenstrebe *f*.

arch-brick ⑤ ⊖ (~brĭk) *s.* 1. keilförmiger Gewölbeziegel. — 2. Glasfabrikation: verglaster (Archen-) Ziegel. [doch-brücke *f*.]

arch-bridge ⑤ ⊖ (~brĭdǧ) *s.* Bogen-,

Arch-builder (~bĭl-d[ĭ]r) = Arch-architect.

arch-butler ⑥ (ā'r'tsch-bŏ'r't-l[ĭ]r) *s.* Erzschenk(e) *m*. [s. = arch-buttress.]

arch-butment ⑤ ⊖ (~bŏ'r't-mĕ'nt) [arch[1]]

arch-buttress ⑤ ⊖ (ā'r'tsch-bŏt-n[ĭ]ß) *s., arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑥ (ā'r'tsch-tsch[ā]'r'm-bl[ĭ]r-lĕn oder ~lĭn) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Brandenburg).

arch-chancellor ⑤ (~-tsch[ā]'r'n-ŝ[ĭ]l-l[ĭ]r) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [Vorsänger *m*.]

arch-chanter ♫ † (~-tsch[ā]'r'n-t[ĭ]r) *s., eccl.*

arch-chaplain ⑤ (~-tsch[ā]'p-l[ĭ]n) *s.* ehm.: Hofkaplan *m* des Königs von Frankreich.

arch-chemic ⑥ ✎ (~-kĕ'm-ĭk) *a.* von oder mit besonderen (höchst wirksamen) chemischen Eigenschaften (*ML. P.L. 3,609*).

arch-confraternity (~-kŏn-fră-tĭ'r'-n[ĭ]-t[ĭ]) *s., Cath.eccl.* Haupt-, Erz-bruderschaft *f*.

archcount ⑤ (ā'rtsch-kŏu'nt) *s.* ehm.: Erzgraf *m* (der Graf von Flandern).

arch-cove ⑤ (~-kō'w) *s.*, *sl.* Anführer *m* des Pöbels. [arch-butler.]

arch-cupbearer ⑤ (~-kŏ'p-bā-rᵉr) *s.* = ∫

archd. *abbr.* = archdeacon.

archdapifer ⑤ (ā'rtsch-dă'p-ĭ-fᵉr) [mlt.] *s.* Erztruchseß *m* d. alten Deutschen Reiches, Seneschall *m* (Kurfürst von der Pfalz).

archdeacon ⑤ (~dĭ'ᵉ-kᵉn) [spätlt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd.**, **Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Erzdiakon *m*, Archidiakonus *m*; ~'s court ∫. court. — 2. *Oxf.* ein starkes Bier.

archdeaconate (~dĭ'ᵉ-kᵉ-nĕt) *s.* = archdeaconry.

archdeaconry (~dĭ'ᵉ-kᵉn-rē), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.*, *eccl.* Erz-, Archidiakonat *n*.

archdeaconship (~shĭp) = archdeaconry.

archdean (~dĭ'ᵉn) *s.*, *eccl.* 1. Erzdekan *m* = dechant *m*. — 2. ✎ sport. = archdeacon.

arch-deanery ⑥ (ā'rtsch-dĭ'ᵉ-nᵉ-rē) *s.* Erzdekanat *n*. [bischöfliche Diözese.]

archdiocese (~dāĭ'ᵉ-ŏ-sēs) *s.*, *eccl.* erz-∫

arch-divine ⑤ (~dĭ-wāĭ'ᵉn) *s.* Erztheologe *m*.

Archd(n). *abbr.* = archdeacon.

archdruid (ā'rtsch-drŏŏ'-ĭd) *s.* Oberdruide *m* (s. druid). [(Erzherzogs-...)

archducal (~dju'ᵉ-kᵉl) *a.* erzherzoglich; ∫

archducate † (~kᵉt) *s.* Erzherzogs-Würde *f*.

archduchess (~dŏ'tsch-ᵉs) *s.* 1. Erzherzogin *f* aus dem Hause Österreich. — 2. Großfürstin *f*, Großherzogin *f*. [(Erzherzogtum *n*.)

archduchy (~dŏ'tsch-ē), *pl.* **~ies** (~ēz) *s.* ∫

archduke (ā'rtsch-djū'k) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hause Österreich. — 2. Großfürst *m*, -herzog *m*. — 3. *Am.*, *cant* spaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.

archdukedom (~djū'k-dᵉm) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.

arché (fr.: ăr-schē') [fr.] *a.*, *her.* gebogen.

archeal ♁ † (ā'r-kĭ'-ᵉl) [archæus] *a.* den Archäus betreffend.

archebiosis ♁ (ā'r-kᵉ-bāĭ-ŏ'-βlßs) [grch.] *s.* Urzeugung *f* (= abiogenesis).

arc-heating (ā'rk-hī-tĭn°) *a.*, *elect.* durch Bogenlicht heizend.

arched (ā'rtscht, *poet.* auch ā'r-tsch'd) [arch¹] *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt, überwölbt. — 2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt; Bogen-...; ✎.

Zu ~ 2: ⊙ ~ beam heizerner od. eiserner Bogenbalken e-s Daches &c. (vgl. arched-beam); *poet.* ~ brows *pl.* kühn geschwungene Augenbrauen *f.pl.*; *arch.* ~ cap-piece Bogensturz *m*; ~ legs *pl.* nach vorn gebogene Beine *n'pl.* (bei Pferden); ⚔ *frt.* ~ level, ~ way ausgemauerter Gang e-r Mine; *arch.* ~ moulding Bogenfries *m*; ~ roof Bogendach *n*; ⚔ *artill.* ~ shot B.-Schuß *m*; ⚓ ~ timber Krummholz *n*.

arched-beam (~bĭm) *a.*, *arch.* aus od. mit Bogenbalken (gebaut); ~ bridge Brücke *f* mit Bogenbalken; ~ roof (of a railway-station) Bogenbalken-Dach *n* (e-s Bahnhofes).

arched-ceilinged (~βĭ'ᵉ-llnᵉd) *a.*, *arch.* mit gewölbter Decke, mit gewölbtem Plafond.

archegay † (ā'ᵉ-tsch'ᵉ-gē) *s.* = assagai.

archegone ♀ (ā'ᵉ-kᵉ-gōn) *s.* = archegonium.

archegonial ♁ ♀ (ā'r-kᵉ-gō'-nē-ᵉl) *a.* das Archegonium betreffend.

archegoniate ♁ ♀ (~nē-ĕt) *a.* mit Archegonien (versehen).

archegonium ♁ ♀ (~nē-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* Archegonium *n* (weibl. Befruchtungsorgan der Kryptogamen). [abiogenesis.]

archegony ♁ (ā'r-tsch'g-ᵉ-nē) [grch.] *s.* = ∫

Archelaus (ā'r-kᵉ-lē'-ᵉβ) *npr.* Archelaos *m*.

archelogy ♁ (ā'r-kĕ'l-ᵉ-dsch°) [grch.] *s.* Archeologie *f* (Lehre von den Grund-Prinzipien).

archemy † (ā'ᵉ-kᵉ-mᵉ) *s.* = alchemy.

arch-enemy ⑤ (ā'rtsch-ē'n-ᵉ-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, Sb.: Satan *m*.

☞ **archeo...** ♁ in Zsgn = archæo...

archer (ā'ᵉ-tsch'ᵉr) [fr. *id.*; mlt. *arc(u)a'rius*, neu lt. *a'rcus*] I *s.* 1. Bogenschütze(r) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish. — 3. † Zeiger *m* (Schach). — 4. ♀ † water ~ gemeines Pfeilkraut (*Sagitta'ria sagittæfo'lia*). — II **A~** *npr.* 5. *ast.* Schütze *m* (Sternbild).

archeress ✎ (~tsch'ᵉ-nᵉß) *s.* Bogenschützin *f*.

archer-fish (ā'ᵉ-tsch'ᵉ-ĭsch) *s.* Spritzfisch *m* (*Toxotes iacula'tor*; schießt Tropfen auf Insekten).

archeria † (ā'r-kĭ'ᵉ-rĭ-ᵉ) [a.f., mlt.] *s.* ehm. *frt.* Schießscharte *f* für Bogenschützen.

archership (ā'ᵉ-tsch'ᵉr-schĭp) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenschießen.

archery (ā'ᵉ-tsch'ᵉr-nᵉ) [a.f., mlt.] *s.* 1. Bogenschießen *n*; Bogenschützen-Kunst *f*; (Mode) ~ hat Amazonenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenschützen *m'pl.* — 3. Ausrüstung *f* eines Bogenschützen (Bogen, Pfeile &c.). — 4. ehm. jur. Pflicht *f* des Vasallen, zur Verteidigung s-s Herrn e-n Bogen zu halten. [sellschaft *f*.)

archery-club (~klŏb) *s.* Bogenschieß-Ge-∫

Arches ⚓ (ā'ᵉ-tsch'ĭ) *npr.* griech. od. indischer Archipel (Laguß).

Arches-Court ⑥ (~kō't ⑨) *s.* (a. Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbischof v. Canterbury stehender geistl. Appellhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lon.).

archespore ♁ ♀ (ā'ᵉ-kᵉ-βpōr ⑨) [grch.] *s.* Archeipo'rium *n* (Ur-mutterzelle).

archet ♪ † (ā'ᵉ-tsch'ᵉt) [*dim.* v. **arch¹**] *s.* Violi'ne, Geigenbogen *m*.

archetto ⊖ (a'r-kĕ't-tō) [it.] *s.* Streichbogen *m* der Tapezier und Modellierer.

archetypal ♁ (ā'ᵉ-kᵉ-tāĭ-pᵉl oder ā'r-kᵉ-tĭ'-pᵉl) *a.* □ *phls.* archityp'isch, ur-, vorbildlich; ursprünglich, origina'l.

archetype ♁ (ā'ᵉ-kᵉ-tāĭp) [grch.] *s.* Archety'p *n*: 1. Ur-, Vorbild *n*; Urform *f*, Modell *n*, Origina'l *n*. — 2. ursprünglicher, allgemeiner Bauplan. — 3. *zo.* u. ♀ Urform *f*, von der verwandte Formen abstammen (Darwin). — 4. Ur-, Origina'l-Handschrift; erster Druck e-s (alten) Buches. — 5. † *mint.* Justiergewicht *n* (= prototype).

archetypic ♁ (ā'r-kᵉ-tĭ'p-ĭk) † ~al □ (~ᵉ-kᵉl) *a.* = archetypal.

archetypist ♁ ✎ (ā'ᵉ-kᵉ-tāĭ-pĭßt) *s.* j. der sich mit ersten od. alten Druckwerken beschäftigt.

archetypous † (ā'r-kĕ'ᵉ-tĭ-pŏß) *a.* = archetypal.

archeus (ā'r-kĭ'-ŭß) *s.* = archæus. [typal.)

arch-felon ⑤ (ā'rtsch-fĕ'l-ᵉn) *s.* Erzverbrecher *m*, -schurke *m*. [Teufel *m*.)

arch-fiend ⑤ (~fī'nd) *s.* Erzfeind *m*,

arch-flamen ⑤ (~flē'-mᵉn) *s.* röm. Alt.: oberster Priester.

arch-foe ⑤ (~fō') *s.* Erzfeind *m*, Satan *m*.

arch-fool ⑤ (~fū'l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder ⑥ (~fāŭ'n-dᵉr) *s.* Hauptgründer *m*. [steller *m*.)

arch-fowler ⑥ (~fāŭ'-lᵉr) *s.* Vogelfänger-∫

arch-governor ⑤ ✎ (~gŏ'w-ᵉr-nᵉr) *s.* oberster Statthalter; Erzgouverneur *m*.

arch-heresy ⑤ (~hĕ'r-ᵉ-sĭ) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic ⑤ (~hĕ'r-ᵉ-tĭk) I *a.* erzketzerisch. — II *s.* Erzketzer *m*. [Ober-...)

☞ **archi...** ♁ [grch.] in Zsgn: Erz-...,

archiannelid ♁ (ā'r-kĭ-ă'n-ᵉ-lĭd) [neu-lt.] *zo.* I *a.* Archi-anneli'den-... — II *s.* Archiannelid *m* (Ur-ringelwurm).

Archias (ā'ᵉ-kĭ-ăß) *npr.* Archias *m* (grch. Dichter, 1. *sæc.* v. Chr.).

archiater (ā'r-kĭ'-ᵉ-tᵉr) [lt., grch.] *s.* Oberarzt. Leibarzt *m* des Kaisers von Rußland.

Archibald (ā'ᵉ-tsch'ᵉ-bᵉld) *npr.* Archi(m)bald *m* (Vorname).

archiblast ♁ (~kĭ'-blāßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma *n* im Eiweißer.

archiblastic ♁ (ā'r-kĭ'-blă'ß-tĭk) *a.* das Eiprotopla'sma betr. [Keimbläschen *n*.)

archiblastula ♁ (~tĭß-la) *s.*, *physiol.*

archical † (ā'ᵉ-kĭ'-kᵉl) [grch.] *a.* 1. herrschend, regierend; Regierungs-... — 2. ehm. oberst; ursprünglich, Ur-...; höchst, Haupt-...

archicercal ♁ (ā'r-kĭ'-βē'ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Schwanzflosse ohne Flossenstrahlen.

archidapifer (~dă'ᵉp-ĭ-fᵉr) = archdapifer.

archidiaconal (ā'r-kĭ-dāĭ-ă'k-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* archidiakonisch; durch den Archidiakon (geschehend). [diaconat *n*.)

archidiaconate ✎ (~nĕt) [mlt.] *s.* Archi-∫

archidiacony (~nē) *s.* = archdeaconry.

Archie (ā'ᵉ-tsch°) *npr.* schottische Koseform für: a) Archibald (= Archy); b) ✎ Arthur

archiepiscopacy (ā'r-kĭ'-ᵉ-pĭ'ß-kᵉ-pᵉ-ßē°) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-Regierung *f* durch Erzbischöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (~pᵉl) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich. [*eccl.* erzbischöfliche Würde.)

archiepiscopality (~pĭß-kᵉ-pă'l-ĭ-tᵉ) *s.*, ∫

archiepiscopate (~pĭ'ß-kᵉ-pĕt) *s.*, *eccl.* erzbischöfliches Amt &c. (= archbishopric).

archiepiscopy † (~pᵉ) = archiepiscopacy.

archierey (ā'r-kĭ-ĕr-ē°) [russ., grch.] *s.*, *eccl.* Prälatur *f*, höhere Geistlichkeit; *coll.* Prälaten *m'pl.* in Rußland.

archigony ♁ (ā'r-kĭ'g-ᵉ-nē°) = abiogenesis.

archil (ā'ᵉ-tsch'ĭl od. ā'ᵉ-llĭ) [a.f. *orchel*, *orseil*, it. *orice'llo*; it. Farber *Oricellari*, 1300 n. Chr.] *s.* 1. ⊙ u. ✾ Orseille *f* (roter od. violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bld. der Färberflechte, *Roccel'la tincto'ria*). — 2. ♀ Name verschiedener Flechten, aus denen der Farbstoff Orseille hergestellt wird; ~ liquor Orseille-Extrakt *n*.

Archilochian (ā'r-kĭ'-lō'-kĭ-ᵉn) [Archilochus] I *a.* 1. archilo'chisch, auf Archilochos bezüglich. — 2. *fig.* satirisch; streng. — II *s.* 3. *pros.* Archilochischer Vers; kleinerer Arch. Vers (halber Penta'meter); greater ~ größerer A. Vers (4 Daktylen u. 3 Trochäen).

Archilochus (~kĭ'-lŏ-kŭß) *npr.* Archilochos *m* (arch. Dichter, 7. *sæc.* v. Chr.).

archilowe (Scott. (ā'r-chĭ-lŏŭ) *s.*: to give one's ~ in einem Wirtshaus als Revanche et. zum besten geben.

archilute ♪ (ā'r-kĭ'-l(ĭ)ūt) *s.* = archlute.

archimage (ā'ᵉ-kĭ'-mē-dsch) [neu-lt.] I *s.* Erzzauberer *m*. — II **A~**, **Archimago** (ā'r-kĭ'-mē'-gō) *npr.*, *id. m* (Person in *SP.F.Q.*, Typus des Betruges und der Heuchelei).

archimagus (ā'r-kĭ'-mā'-gŭß), *pl.* **~i** (~dsch'ĭ) [neu-lt.] *s.* 1. pers. Ober-Magier *m* (Priester der Feuer-Anbeter). — 2. = archimage 1.

archimandritate (~mă'n-drᵉ-tĕt) *s.* Amt *n*, Würde *f*, Sprengel *m* e-s Archimandriten.

archimandrite (~drāĭt) [grch.] *s.*, *eccl.* Archimandrit *m* (Ober-, Erz-abt); ehm. = prelate.

Archimedean, ~ian (ā'r-kĭ'-mĭ'-dē'-ᵉn, ~mĭ'-dĭ'-ᵉn) [Archimedes] *a.* archime'disch; bld. *mach.* ~ screw archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*.

Archimedes (~mĭ'-dĭß) *npr.*, *id.* (berühmter Mathemat. u. Mechan., Syrakus 3, 287 – 212 v. Chr.).

archimime (ā'r-kĭ'-māĭm) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Hauptmime, der bei vornehmen Begräbnissen den Verstorbenen kopierte. — 2. *co.* Hauptmime *m*, -spaßmacher *m*.

arching (ā'ᵉ-tsch'ĭng) [arch¹] *arch.* I *a.* bogenförmig. — II *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

archipel † (ā'ᵉ-kĭ'-pĕl) *s.* u. **A~** (~) *npr.* Archipel *m* (= Archipelago).

archipelagian (ā'r-kĭ'-pᵉ-lē'-dsch-ĭ-ᵉn), **~ic** (~lă'dsch-ĭk) *a.* archipe'lisch, e-n Archipel oder ein Inselmeer betreffend.

Archipelago (ā'r-kĭ'-pĕ'l-ă-gō) [mlt.] I *npr.* arch. Archipe'lagus) *m*, Ägäische ~ Ägäisches Meer; the Indian ~ Indischer Archipel, Malaiischen *n*. — II *s.* (*pl.* **a~s** od. **a~es**, ~gōz) Archipe'lagus) *m*: a) Inselmeer *n*, b) *coll.* die Inseln *f.pl.* eines Archipels.

Archippus (a'r-kĭ'p-ŭß) [grch.] I *npr.* Archippus *m* (Gefährte Pauli). — II **a~** *s.* ♁ *ent.* Art Schmetterling *m* (*Dd'nus* ~).

archipresbyter [illegible] (grch.) [illegible] *m*

archipresbyteral [illegible] **a** [illegible]

archisynagogue [illegible]

architect (ā'ᵉɾ-kᵻ-tĕkt) [fr., lt., grch.] ***abbr.*** **Archt.** **I** 1 [illegible] *m*, Baumeister *m*, Erbauer *m*; [illegible] 2 [illegible] *m*, Erfinder *m*, Urheber *m*, Verfasser *m* [illegible] jeder Art. 3 [illegible] *m* **II** 4 [illegible] *m* Schöpfer *m*, Urheber *m*, Verfasser *m* [illegible] 5 [illegible] *m* Anordner *m*, Einrichter *m*, Anstifter *m* [illegible] 6 [illegible] *m* Anordner *m* [illegible] Zwietracht [illegible] 7 [illegible] *m* Erbauer *m* [illegible]

architectist [illegible]

architective [illegible] **a** 1 aufbauend 2 [illegible] Bau- [illegible]

architectonic [illegible] **I** *a* 1 architective 2. — 2. architekto'nisch. — 3. im [illegible] 4 [illegible] **II** 5 [illegible] *f* [illegible] *f* 6 [illegible] *m* [illegible] Zeichnen [illegible]

architectonical [illegible] *a* 1 = architectonic I. [tectonic 5.]

architectonics [illegible] *pl.* [illegible]

architector † (ā'ᵉɾ-kᵻ-tĕk-tᵉɾ) *s.* 1. = architect 2 Oberaufseher *m* [illegible] superintendent). [Erbauerin *f.*]

architectress [illegible] Baumeisterin *f.*]

architectural [illegible] *a* 1 [illegible] 2. der Baukunst [illegible] architektonisch. — **II** 3. [illegible] *f*, Baukunst *f*, Architektur *f*, [illegible] 4. Bauplan *m* [illegible] **II** 5. [illegible] bauen, aufbauend [illegible] 6 [illegible] entwerfen.

architrave (ā'ᵉɾ-kᵻ-trāēw) [fr., it.] *s.* 1. ***arch.***: a) Architrav *m*, Gebälk *n*; ~ cornice Zwischenbalken eines Fries; b) = [illegible] 2 ⊙ [illegible] 3 ✠ *fort* Hauptbalken [illegible]

architypographer [illegible]

archival [illegible] **a** 1 [illegible] 2 [illegible] Archiv- [illegible]

archivault [illegible] = archivolt.

archive (ā'ᵉɾ-kīv, ✎ ~liw) [lt., grch.] *s.* 1 [illegible] *m* [illegible] 2 Archiv *n*, Urkunden [illegible] *m* 2 Urkunde *f*, Dokument *n*.

archive-keeper [illegible] Archivar *m*.

archivist (*Mlt.* ā'ᵉɾ-kᵻ-vᵻst, *C.D.* ā'ᵉɾ-kᵻ-vᵻst) Archivar *m*.

archivolt (~wēlt) [fr., mlt.] *s.*, ***arch.*** Archivolte *f*.

archlet (ā'ᵉɾtſch-lᵻt) [*dim.* v. **arch**[1]] *s.*, ***arch.*** [illegible]

arch-like [illegible]

archlute [illegible]

archly [illegible] *adv.* [illegible]

arch-marshal [illegible] Großmarschall *m* [illegible] [Marschall.]

arch-minister [illegible]

arch-miser [illegible]

arch-mock (~wᵉɾk) = quotipax (*Wint. O.4,1,71*).

arch-monk-bird [illegible]

archness (ā'ᵉɾtſch-nᵻß) [arch[3]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwillen *m*, Neckerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*

archology [illegible] 1 Lehre *f* von den ersten Ursachen der Weltordnung 2 ✎ Lehre *f* vom Ursprung der Dinge. — 3. ✎ Staatswissenschaft *f*.

archon (ā'ᵉɾ-kŏn) [grch.] 1 *hist.* Archont *m* — 2 [illegible] *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m* — 3 ✠ *zo.* Archont *m* [illegible] Art Schmetterling [illegible] Ostindien.

archonship [illegible] 1. Archontat *n*, Archontenwürde *f*, Amt *n*. — 2. Dauer *f* des Archontats [illegible]

archont ✠ (ā'ᵉɾ-kŏnt) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* = archon 3.

archontate [illegible] = archonship

archontic (ā'ᵉɾ-kŏn'-tᵻk) **I** *a.* (e-n) Archo'nten betr., Archonten- **II** ✎ *s.*, *eccl. hist.* Archontiker *m* [illegible] des Hermetismus im 2. Jh.

Arch-ordainer [illegible] Archidiakonus *m* [illegible] [Bogenschießer *m.*]

arch-pier ⑤ (ā'ᵉɾtſch-pīᵉɾ) [arch[1]] *s.*, ***arch.***

arch-pillar ⑤ (ā'ᵉɾtſch-pil-ᵉɾ) *s.* Hauptpfeiler *m*; *fig.* Hauptstütze *f*.

arch-poet [illegible] 1. ausgezeichneter oder hervorragender Dichter. — 2. gekrönter Dichter (= poet laureate).

arch-prelate ⑤ ✎ (~ prĕ'ɫ-ᵻt) *s.*, *eccl.* Ober-, Erzprälat *m*. [Erzpriester *m.*]

archpresbyter (~prĕ'ß-bᵻ'-tᵉɾ) *s.*, *eccl.*

archpresbytery ✎ (~prĕ'ß-bᵻ'-tᵉɾ-nᵉ) *s.*, *eccl.* Erzpriesterschaft *f*.

archpriest (ā'ᵉɾtſch-prīēst) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*, Oberpope *m*.

archpriesthood ✎ (~hŭd) *s.*, *eccl.* 1. Erzpriesterwürde *f* [illegible] Amt oder Würde]. — 2. Bezirk *m* eines Erzpriesters. [priesthood.]

archpriestship † (~ſchᵻp) *s.* = archpriesthood.

arch-primate ⑤ (ā'tſch-prāī'-mᵉt) *s.*, *eccl.* Erzprimas *m*; neuE höher Geistlicher (*ML.*). [prophet *m*, großer Prophet.]

arch-prophet ⑤ (~prŏ'-fᵻt) *s.* Haupt-

archprotopope ⑤ (~prŏ'-tō-pōp) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* der Oberpopen.

arch-see ⑤ (ā'tſch-sēē') *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöce'se *f*.

arch-stone [illegible] (arch[1]) *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*. — 2. ⊙ Kapsel

Archt. *abbr.* = architect. [Deckstein.]

arch-thief ⑤ (ā'tſch-thīēf) *s.* Erz-, Hauptdieb *m*, Anführer *m* einer Diebesbande.

arch-traitor ⑤ (ā'tſch-trāē'-tᵉɾ) *s.* Erzverräter *m* (in Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer ⑤ (~ trē'-ſ-ᵉɾ) *s.* Erzschatzmeister *m* (e-s alten Titels im Reiche (Würde von der Pfalz später Kurfürst v. Hannover). **~ship** (~ſchᵻp) *s.* Erzschatzmeister-Amt *n*.

arch-type ⑤ (ā'ᵉɾtſch-tāīp) *s.* = archetype.

arch-tyrant ⑤ (ā'tſch-tāī'-rᵉnt) *s.* Erztyrann *m*.

arch-villain ⑤ (~wil'-ᵻn) *s.* Erzschurke *m*.

arch-villainy [illegible] (~ᵻ-nᵉ) *s.* Erzschurkerei *f*.

archway (ā'ᵉɾtſch-wē) [arch[1]] *s.* Bogengang *m*, überwölbter Durchgang, Schwibbogen *m*; Gewölbung *m*. [gewölbter Thorweg.]

archwayed ✎ (~wēd) *a.* mit einem überwölbten Durchgang versehen.

archwise (ā'tſch-wāīz) *adv.* bogenartig.

archwork [illegible] Bogenwerk *n* (bogenartige Verbindung über einen Gang etc.).

Archy (ā'ᵉɾkᵻ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

archy (ā'ᵉɾtſch-ᵉ) *a.* [illegible] [ching.

Archytas (ā'ᵉɾ-kᵻ-tŏß) *npr.* Architas *m* [illegible] Tarent [illegible]

arcid ✠ (ā'ᵉɾ-ßᵻd) *s.*, *zo.* Archenmuschel *f*.

arciform ✠ (ā'ᵉɾ-ſᵻ-fôɾm) *a.* bogenförmig.

arcing [illegible] *n* [illegible]

arcite [illegible] *npr.*, *ad. m.* (Gestalt in *Chaucer's Knight's Tale*)

arc-lamp ⊙ (ā'ᵉɾk-lămp) [arc[2] 2] *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.

arc-light ⊙ (~lāīt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arcograph ✠ (ā'ᵉɾ-kō-grāf) [lt.-grch.] *s.* Schablone *f* zum Bogenzeichnen.

Arcot (ā'ᵉɾ-kŏt) *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Ost-I.).

arc-piece ⊙ (ā'ᵉɾk-pīß) *s.* Bogenstück *n* zur Bestimmung des Elevationswinkels bei Schneidemaschinen [*m* als Funktion s-r Sekante.]

arc-secant ✠ (~ſē-kᵉnt) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seiner Sekante.

arc-shaped (~ſchēpt) *a.* bogenförmig.

arc-sine ✠ (~ſāīn) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seines Sinus.

Arctalia ✠ (ārk'-tē'-lĭ-a) [neu-lt.] *s.* a'rktischer zoolo'gischer See-Bereich (soweit Gut fürtragend) [gischen See-Bereich gehörend.]

Arctalian (~lĭ-an) *a.* zum a'rktischen zoolo'-

Arctamerica (ārk'-tă-mē'-ʀ-ĭ-ka) *s.* = Anglogæa. [Anglogæan (s. a Anglogæa).]

Arctamerican (ārk'-tă-mē'-ʀ-ĭ-kan) *a.* = [

arc-tangent ✠ (ārk'-tăn-dᵹᵉnt) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seiner Tangente.

arctation ✠ (ārk-tē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verengerung *f*; enge Stelle. — 2. *med.* Verengerung *f*. Zusammenziehung *f* einer Arterie, eines Darms *n*. — 3. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arcted ✎ (ārk'-tᵻd) *a.* verbunden. [ner *m.*]

arctia ✠ (ārk'-tĭ-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Bärenspinner

arctian ✠ (ārk'-tĭ-an) *s.* = arctia.

arctic (ārk'-tᵻk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. a'rktisch; nördlich; Polar-...; ~ circle nordl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig. — **II** *s.* 3. ✎ Nordpol *m*. — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m*. — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug.

arctic-bird (~bō'd) *s.*, *orn.* langschwänzige Raubmöve (*Lestris longicaudata*). [*m.*]

arctician (ārk'-tĭ'ſch-ᵉn) *s.* Nordpolforscher

arcticise ✎ (ārk'-tĭ-ſāīs) *v.a.* [illegible] arktisieren, an das Polarklima gewöhnen.

arctictis ✠ (ārk'-tĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Bärenmarder *m*, Binturong *m* (*A. binturong*).

arctiid ✠ (ārk'-tĭ-ĭd) [arctia] *ent.* **I** *a.* zu den Bärenspinnern gehörig. — **II** *s.* Bärenspinner *m*.

arctiseon ✠ (~tĭ'ß-tᵉn), *pl.* **~a** (~ta) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* mitrote pisces Bartfischen.

arctitude ✠ (ārk'-tĭ-tjūd) *s.* = arctation.

arctocebus ✠ (ārk'-tō-ßĭ'-bᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Bären-Maki *m* (*A. calabarensis*).

arctocephalus ✠ (ārk'-tō-ßĕ'-fă-lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Ohrenrobbe *f*, Seebär *m*.

Arctogæa ✠ (~dᵹī'-a) [grch.] *s.* nördl. Halbkugel in Bezug auf Zoologie (*aut.* Notogæa).

Arctogæal, ~eal ✠ (treibes: ārk'-tō-dᵹī'-l) **~ean** ✠ (~n) *a.* zoolo'gisch zur nördlichen Halbkugel gehörend.

arctoid ✠ (ārk'-tōɪd) [grch.] *a.* 1. bärenähnlich — 2. die Bären-(ähnlichen) Tiere betr.

arctomys ✠ (ārk'-tō-mĭß) [grch.] *s.*, *zo* Murmeltier *n*; ~ marmotta (~ma'-mŏ'-ta) Alpen-Murmeltier *n*, Marmo'tte *f*.

Arcturus ✠ (ārk'-tjū'-ʀᵉß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Bootes).

arcual (ā'ᵉɾ-kjūĕl) *a.* bogenartig; Bogen-...

arcuate[1] ✠ (ā'ᵉɾ-kjū-āt) [lt.] *a.* (*viz. anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm. [krummen.]

arcuate[2] ✠ ✎ (~ēt) [lt.] *v/a.* ① b. biegen,

arcuation ✠ (ārk'-tjū-ē'-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*; Krümmung *f*. — 3 ✎ *hort.* Absenken *n*. 4. ⊙ *arch.*: a) Anwendung *f* von Bogen b) Bauwerk *n* mit Bogen.

arcubalist (ā'ᵉɾ-kjū-bă-lĭßt) [spät-lt.] *s.* Armbrust *f* (= arbalist). [tᵻˢᵗ] = arbalister.]

arcubalister (ā'ᵉɾ-kjū-bă'-ſᵗ-ßtᵉɾ od. ~bă-lĭ'ß-tᵉɾ) **arcubus** (ā'ᵉɾ-kjū-bŏß) *s.* [illegible] harquebuse

arcular ✎ (ā'ᵉɾ-kjū-lᵉɾ) *a.* bogenförmig.

Ard (ärd) *npr., id. m* (1. Mos. 46,21). [Hebr.]

ardash 🐕 (ärd'-dăsh) [fr., perl.] *s.* perl. Roß.

ardass 🔧 (ärd'-dăß) *s.* = ardash.

ardassine 🐕 (ärd'-dă-ßīn') [fr.] *s.* 1. *id.* feinste perl. (Wes-)Seide). — 2. Ardassine-Stoff *m.*

ardeine ☽ (ärd'-dē-in) [lt. *a'rdea*] *a., orn.* reiherartig; reiherähnlich; Reiher-...

ardelion † (ärd'-dī'-l-ŏn, -lyŏn) [lt.] *s.* geschäftiger Müßiggänger; Naseweis *m.*

Arden (a'rd-dn) *npr., id.*; Enoch ~ Held e. poet. Erzählung *TN.'s*; "~ of Feversham" ein dem *SH.* zugeschriebenes Drama; the Forest of ~ Ardennerwald *m* (*SH. As. 2,4,15*).

ardency (ärd'-dn-sē) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f.* — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls *rc.*, Hitze *f*, Inbrunst *f*, Innigkeit *f.* — 3. ⚓ Eigenschaft *f* eines Schiffes, rasch beizudrehen.

Ardennes (ärd'-dĕ'n) *npr pl., geogr.* Ardennen *f pl.*, Ardennerwald *m.*

ardennite ☽ (~-nīt) *s., min.* Ardennit *m.*

ardent (ärd'-dnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig; anhänglich; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißsporn *m.* — 3. 🔧 entzündbar, verbrennlich; nur in: ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n pl.* — 4. ⚓ rasch beidrehend.

ardentness 🔧 (~-nĭß) *s.* = ardency.

arder † (ärd'-dr) [Island.] *s.* (oft ~s *pl.*) 1. Pflügen *n* des Ackerlandes. — 2. Umgepflugtsein *n*; Brache *f.* — 3. Brachland *n.*

ardish (ärd'-dĭsh) [ags. and.] *s., arch.* Stud *m* mit eingelegtem Spiegelglas.

ardisia ☽ 🌿 (ärd'-dĭ'-zh-ă) [neu-lt., grch.] *s.* Spitzenblume *f.* [topi *m*, Schwertfisch *m.*]

ardluke (a'rd-lūk) [Gesimo] *s., ichth* Buckl.

ardmaer (ärd-mā'r) [gälisch] *s.* Oberlandvogt *m* des ardrigh (s. d.).

Ardnamurchan (ärd'-dn-ă-mŭr'-chăn) *npr., i. i.*; point of ~ westlichstes Kap Schottlands.

Ardoch (ärd'-dŏch) *npr., id.* (Perth Stadt).

Ardon (a'rd-dŏn) *npr.* Ardo'n *m* (1. Chron. 2,18).

ardour, Am. ardor (ärd'-dr) [a. i., lt.] *s.* (s. f.) 1. Hitze *f*, Glut *f.* — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m.* — 3. *med.* Gefühl *n* der Hitze; Brennen *n.* — 4. † *poet.* strahlender Engel, Feuergeist *m* (*ML.*).

ardrigh (ärd'-drĭ') [gäl. und ir.] *s., ehm.* Oberherrscher *m*, König *m* v. Schottland u. Irland.

arduity † (ärd-dū'-ĭ-tē) *s.* = arduousness.

arduous (ärd'-dū-ŏß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg); hoch (Pflanze). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. anstrengend, eifrig, arbeitsam; energisch, ausdauernd. — *Syn. arduous* (u. a.) v. Dingen, die Thatkraft u. Ausdauer erfordern; *difficult*, v. denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, F für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.

arduousness (~-nĭß) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f.* — 3. Anstrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f.*

ardure † (ärd'-dju') *s.* = ardor; ardour.

ardurous 🔧 (ärd'-dū-rŏß) [ardure] *a.* brennend, heiß, glühend (auch *fig.*).

are[1] (ä'r) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.

are[2] (ä'r od. ă'r) [fr., lt. *a'rea*] *abbr.* **a, s.** Ar (*m a. n.*) = 100 qm = 11 □engl. Quadrat Ruten).

a-re ♫ ♯ † (a-rē') [lt.] *s., id. n* (Note an mittelbar über der Tonika ut auf Guido von Arezzo's Hexachord).

area (ä'r-rĭ-a), *pl.* ~s (ä'r-rĭ-aĭ), 🔧 **areæ** (ä'r-rĭ-ē) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, einhalt *m*. Ober-, Grund-Fläche *f*, Bezirk *m.* — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m.* — 3. *arch.* Raum *m* im Dachten, Baustelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*. Dachtraum *m*, -schacht *m* (der englischen Bauern vertretet Raum zwischen Bürgersteig und Kellerfenster, der den Räumen im tieferen Licht u. Luft zuführt, vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahlköpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ☽ durch besondere Eigenschaften (Farbe, Structur rc.) kenntlicher Teil der Oberfläche organischer Körper; Zone *f.* — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Bestellbezirk *m* für Depeschen. — 7. ⊙: a) *metall.*: ~ of fire-bars ob. firegrate Rostfläche *f*; ~ of roasting Röstbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Erzgewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f.*

area-bell (ä'r-rĭ-a-bĕl) [s. area 3] *s.* Küchenschelle.

areach † (a-rē'tsch) = reach. [Klingel *f.*]

aread † (ä-rē'd) [a. e. *arædan*] I *v/a.* 1. (er)raten. — 2. erklären. — 3. lesen. — II *s.* 4. Rat *m.* — 5. Erzählung *f* (*SP.*).

areal (ä'r-rē-l) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend; Flächen-... [tung *f.*]

areality (ä-rĭ-ă'l-ĭ-tē) *s.* Flächenausbreitung *f.*

arear † (ä-rĭ'r) [s. to rear] *v/a.* 1. errichten, erbauen (auch *fig.*). — 2. erheben (auch *fig.*). — 3. erregen.

a-rear ⚐ 🔧 (ä-rĭ'r) *adv.* im Rücken, hintennach (vgl. auch arrear).

area-railings (ä'r-rĭ-a-rĕ'-lĭn-ĭngz) *s pl.* Geländer, das den Lichtraum (s. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.

~-sneak P (~-snĭk) *s.* Hausdieb, der sich durch den Lichtraum (s. area 3) einschleicht (*BM.*).

~-steps (~-stĕpßs) *s. pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [s. area 3] in d. Keller führend).

areca 🌴 (*MU.* ä'r-rē-ka, *WB.* ä-rē'r-ka) [malaba'risch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-Palme *f* (*Areca catechu*).

areca-nut 🌴 (~-n. t) *s.* Are'ka-, Betel-Nuß *f.*

arecine ☽ (ä-rĭ'-ßĭn) *s., chm.* Arecin *n.*

a-reek ⚐ (a-rē'k) *a.* rauchend, dampfend.

arefaction 🔧 (ăr-ĕ-fă'k-tsch'n) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f.* [dörren.]

arefy † (ă'r-ĕ-fāi) [lt.] *v/a.* austrocknen,

arena[1] (ä-rī'-na), *pl.* ~s (~naß) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* im Amphitheater (auch *fig.* Kampfplatz). — 2. 🔧 *arch.* einfacher, geschlossener Raum; Grundfläche *f* eines Tempels *rc.* — 3. ☽ *med.* Hargries *m.*

arena[2]. **are na** (schott. (ä'r-na) = are not.

☞ **arenaceo-...** [lt.] in Zssgn sandhaltig.

arenaceous ☽ (ăr-ĕ-nē'-ßch'ß) [lt.] *a.* 1. sandig, sandartig, -haltig; ✉ brachlich. — 2 *fig.* trocken, unfruchtbar. [s. Sandkraut *n.*]

arenaria ☽ 🌿 (ăr-ĕ-na'-rĭ-a) [neu-lt. *id.*]

arenarious (ăr-ĕ-nā'r-rĭ-ŏß) [lt.] *a.* sandig.

arenated † (ă'r-ĕ-nē-tĕd) *a.* = arenarious.

arenation ☽ 🔧 (ăr-ĕ-nē'-tsch'n) [lt.] *s., med.* Sandbad *n.* [dalit *m*, grüner Epidot.]

arendalite ☽ (ä-rĕn'-da-lāit) *s. min.* Arendalit

arendator (ăr-ĕn-dē'-t'r, auch ä'r-ĕn-dē-t'r) [mlt.] *s.* russischer Pächter (bes. der Domänen).

areng ☽ 🌴 (ä-rĕng'), **arenga** (~-ga) [☐ ſ. d.] *s.* Zuckerpalme *f* (*Arenga saccharifera*).

arenic (ä-rĭ'-nĭk) [arena[1]] *a.* Sport: auf Wett-rennen, -fahren bezügl.; ~ triumphs *pl.* Siege *m pl.* auf der Rennbahn.

arenicola ☽ (ăr-ĕ-ni, l'-ĭ-la) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Sand-, Koder-wurm *m.*

arenicolite ☽ (ăr-ĕ-nĭ'-l-lāit) *s. min.* Sandwurm-Loch *n* im Sandstein.

arenicolous ☽ (ăr-ĕ-ni, l'-ĭ-ŏß) *a., zo.* im Sande lebend. [artig, -haltig.]

arenilitic ☽, (ä-nen-ĕ-lĭ'-tĭk) *a.* sandstein-

arenose ☽ (ä'r-ĕ-nōß od. ăr-ĕ-nō'ß) [lt.] *a.* sandartig.

arenous ☽ † (ä'r-ĕ-nŏß) *a.* = arenose.

arenulous † (ä-rĕ'n-ĭ-lŏß) *a.* voll v. feinem Sand; sandkörnchen-artig. [Mars betr.]

☞ **areo...** ☽ *ast.* in Zssgn den Planeten

areocentric ☽ (ä-nē'-ĕ-ßĕ'n-trĭk od. ăr-ĕ-) [grch.] *a., ast.* den Planeten Mars (Ares) zum Mittelpunkte habend.

areography ☽ (ä-rĭ-ŏ-gră-fĭ od. ăr-ĕ-) *s., ast.* Beschreibung *f* des Planeten Mars.

areola ☽ (a-rĭ'-o-la), *pl.* ~æ (~-lē) [lt. *id.*] *s.* 1. 🌿 u. *zo.* Area'le *f* (kleine zwischen den Blattnerven auf Insektenflügeln rc.) — 2. *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring um eine Blatter rc. — 3. *zo.* Schildplatte *f* der Schnecken-schale. — 4. *fig.* Heiligenschein *m*, Strahlenkrone *f.* — 5. *arch.* Stein-, Marmor-plättchen *n.*

areolar ☽ (a-rĭ'-ō-lă'r) *a.*, ☽ u. *zo.* maschen-, netz-förmig, gegittert, zellig (von Insektenflügeln rc.), *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n* (= cellular tissue).

areolate ☽ (a-rĭ'-ō-lĕt, a'r-rĭ-ō-lāt) *a.* (ä-rĭ'-ō-lō-t'bŏb, ä'r-rĭ-ō-lō-[ō-t'b) *a.* = areolar.

areolation ☽ (ä-rĭ-ō-lē'-sch'n, *CT.D.* ăr-ĕ-) *s.*, ☽ u. *zo.* und *anat.* Maschenbildung *f.* [areola.]

areole ☽ (ä'r-rĭ-ōl, *CT.D.* ă'r-ĕ-ōl) *s.* =

areolet ☽ (ä-rĭ'-ō-lĕt od. ä'r-rĭ-ō-lĕt, *CT.D.* ă'r-ĕ-ō-lĕt, ă'r-ĕ-ō-lĕt) *s.* kleine Areo'le, Masche *f.*

areology ☽ (ä-rĭ-ŏ'l-ŏ-dsch'ĕ) [grch.] *s., ast.* Marskunde *f* (Erforschung des Mars u. s. Natur).

areometer ☽ (a-rĭ-ŏ'm-ĕ-t'r od. ăr-ĕ-) [grch.] *s., phys.* Aräome'ter *n*, hydrostatische Senkwage (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten). [araome'trisch.]

areometrical ☽ (~-mĕ'-trĭ-kăl, ~-trĭ-) *a.*

areometry ☽ (~-m'-tr'-ĭ) *s., phys.* Araometrie *f* (Bestimmung d. spezif. Gew. d. Flüssigkeiten).

Areopagist 🔧 (ăr-ĕ-ŏ'p-ă-dsch'ĭßt). **~te** (~-dsch'āit) [grch.] *s.* Mit.: Richter *m* im Areopag.

Areopagitic (ăr-ĕ-ŏp-ă-dsch'ĭ't-ĭk) [grch.] I *a.* den Areopag betr. — II *s.* Rede *f* nach dem Muster derjenigen des Isokrates an den Areopag.

Areopagitica † (~'-ĭ-ka) *s.* = Areopagitic; Bez. der Schrift Milton's für die Preßfreiheit (1644).

Areopagus (ăr-ĕ-ŏ'p-ă-gŏß) [grch.] *s.* Mit.: Areopag *m* (oberstes Gerichtshof im alten Athen, auf dem dem Ares [Mars] geweihten Hügel Sitzungen hatten); *fig.* Gerichtshof *m.*

areopagy † (ăr-ĕ-ŏ'p-ă-dsch'ĭ) = Areopagus.

areophane 🐕 (ă'r-ĕ-ō-fēn, ă'r-ĕ-ō-fē'n) *s.*, *id.* (Atelier französischer Kreide).

areostyle (ä-rĭ'-ō-ßtāil) *a., arch.* weit-, locker-, fern-säulig.

areotic † (ä-rĭ'-ŏ't-ĭk, *CT.D.* ăr-ĕ-) [grch.] *a.* u. *s., med.* schweißtreibendes Mittel).

Ares (ä'r-rĭß) [grch.] *npr., myth.* Ares *m*, rom.: Mars *m* (Gott des Krieges). [lehre *f.*]

aretaics (ăr-ĕ-tă'-ĭks) [grch.] *s pl.* Tugend-

Aretas (ä'r-ĕ-tăß) *npr., id. m* (2. Makk. 5,8).

arête (fr.: ă-rĕ't) [fr. *id.*] *s.* Bergkamm *m*, Felsgrat *m* (bes. in franz. Gebieten).

Arethusa (ăr-ĕ-thū'-za, -ßa) [grch.] I *npr., myth.* Arethu'sa *f* (Nymphe, Tochter des Nereus; Quelle bei Syrakus). — II a ~ ☽ *s., id.* (Zierpflanze aus der Familie der Orchideen).

Aretine (ä'r-ĕ-tĭn) [lt.] I *a.* 1. arreti'nisch (d. alt etrurischen Stadt Arre'tium [jetzt Arezzo] betr.), ~ ware antike arretinische Thongefäße *n pl.* — 2. = Aretinian. — II *npr. m. poet.* für (Pietro) Aretino (ital. Dichter, † 1557).

Aretinian (ăr-ĕ-tĭ'n-ĭ-ăn) *a.* arretinisch; ~ syllables *pl.* arretinische Silben *f pl.* (vom Guido von Arezzo [lt. *sc.*] zugeschriebene Notenbenennungen: ut, re, mi, fa, sol, la, die den Anfangsbuchstaben der Zeilen eines Kirchenhymnus entlehnt sind). [*phls.* Tugend[lehre *f*]

aretology ☽ † (ăr-ĕ-tŏ'l-ŏ-dsch'ĭ) [grch.

aret(te) † (ä-rĕ't) *v/a.* (to, upon) zuschreiben; gut Lust legen, anlagen.

arey P (ä'r-rē) *s.* = area.

'arf P (ärf) *a.* = half.

arg. *abbr., her.* = argent.

argal[1] (ä'r-găl) *s.* — [illegible] 1 u. 2 — Vgl ~[2].

argal[2] (ä'r-găl) [*SH.H. 5,1,13*); *a. s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung. — Vgl ~[1].

argala [illegible]

argali [illegible]

Argand [illegible] I [illegible] II ⊙ [illegible]

[illegible] *m*, ~ [illegible] *f* [illegible] ~ [illegible] *m* [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible]

argan-tree (ā'r-gān-trē) Argan-Baum *m* [illegible]

argas ☽ (ā'r-gās) [aca-lt. *id.*] *s.*, *zo.* [illegible]

Argean (ā'r-ji'ăn) [lt.] *a.* 1. das Schiff „Argo" betreffend (*ast.*). — 2. Argo- [illegible] den Argonauten betreffend.

argel (ā'r-gĕl) [ind.] *s.* (wirksamer Hunde-Reinigungs-Stoff aus Schwefelblumen ꝛc.)

argemal ☽ (ā'r-jĭ-măl, *Mz.* -mă'tă) *s.*, *pl.* ~**ata** (-mă'tă) [grch.] *s.*, *med.* Hornhaut-Fleck *m*, -Geschwulst *n*.

argemone ☽ ✎ (ā'r-jĕ-mō'nē) *s.* merila'n [illegible] Stachelsteige *f* (*Argemone mexicana*).

argent (ā'r-jĕnt) [fr., lt.] **I** ✎ *a.* 1. silbern, silberglänzend, *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. *poet.* Silber *n*. — 3. *addr.* **a., ar.** als **arg.** *her.* Silberfarbe *f*) *n*. — 4. † Silbergeld *n*.

argental (ā'r-jĕn-tăl) *a.* silbern, silberhaltig, *min.* [illegible] ny Silber Amalga'm *n*.

argentan (ā'r-jĕn-tăn) *s.* 1. ⊙ Neusilber *n*, Weißkupfer *n*. — 2. ein französische gemalte Spitze. [silber *n* (DANA).]

argentane ☽ † (ā'r-jĕn-tān) *s.*, *chm.* Chlor-

argentate (ā'r-jĕn-tāt) **I** *a.* silberfarben. — **II** *s.*, *chm.* Silberoxyd-Verbindung *f*.

argentation ⊙ ✎ (ā'r-jĕn-tē'-shŭn) *s.* Versilberung *f*.

argenteous ✎ (ā'r-jĕn'-tē-ŭs) *a.* silbern.

argenter † (ā'r-jĕn-tĕr) *s.* 1. Geldwechsler *m*. — 2. Silberschmied *m*.

argentic ☽ (ā'r-jĕn'-tĭk) *a.*, *chm.* silberhaltig (den Verbindungen), Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlorid *n*, Hornsilber *n*; *chm.* ~ nitrate salpetersaures Silberoxyd, Höllenstein *m*.

argentiferous ☽ (ā'r-jĕn-tĭ'-fĕ-rŭs) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig; ~ concrete earth Silberkalk *m*. [ber verwandeln.]

argentify † (ā'r-jĕn'-tĭ-fāī) *v/a.* in Sil-

argentina (ā'r-jĕn-tī'-nă) **I** *s.* 1. ☽ *ichth.*, *id.* (Silberschuppiger Lachsfisch). — 2. ⊙ Art unglasierter, mit Silber, Gold ꝛc. überzogener Porzellan'n. — 3. ✎ Silberkraut *n* (*Potentilla*). — **II** ~ *npr.* 4. Argentinische Republik.

argentine (ā'r-jĕn-tāīn oder ~tĭn) **I** *a.* 1. silbern, silber-farben, -artig; *fig.* silberrein, -hellklingend; *min.*: ~ flowers *pl.* of antimony Spießglanz-Blumen *f/pl.*; ~ mica Silberglimmer *m*. — 2. A~, *geogr.* argentinisch; A~ Republic Argentinische Republik. **II** *s.* 3. *min.* Argentin *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⊙ versilbertes Neusilber. — 5. ✾ (weiße) A~s Argentiner *pl* (argentin. Staatspapiere). 6. ✎ silberweißes Fingerkraut (*Potentilla argentea*). — 7. ☽ *zo.*: a) Silberfisch *m* (*Sco'pelus Rondeletii*); b) Silberiarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A~, Argentiner(in).

argentinoid ☽ (ā'r-jĕn'-tĭ-noid) *a.*, *ichth.* zu den argentina (s. d. 1) gehörig.

argentite ☽ (ā'r-jĕn-tāīt) *s.*, *min.* Silberglanz *m*.

argent-lidded (ā'r-jĕnt-lĭd-ĕd) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).

☞ **argento-...** [lt.] in Zss. Silber-...

argentocracy ✎ (ā'r-jĕn-tŏ'-krā-sĭ) *s.* Herrschaft *f* des Geldes.

argentometer ☽ (ā'r-jĕn-tŏ'-mĕ-tĕr) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.

argentous ☽ (ā'r-jĕn'-tŭs) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorür *n*.

argentry (ā'r-jĕn-trē) [fr.] *s.* 1. † Silbergerät *n*. — 2. ✎ *poet.* Silberglanz *m*.

argentum ☽ (ā'r-jĕ'n-tŭm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbol: **Ag**); ~ fulminans Knallsilber *n*; ~ musivum Muschel-, Malersilber *n*

arghel ✎ (ā'r-gĕl) *s.* = argel.

Argier (ā'r-jĭ-ĕr') *npr.* ✎ für Algiers (*SHAKS.*). [*f*) *m*, Topfererde *f*.]

argil[1] ✎ (ā'r-jĭl) [fr., grch.] *s.* Thonerde *f*.

argil[2] (..) *s.*, *zo.* = argel 1. — Vgl. ~[1].

argillaceous ☽ (ā'r-jĭ-lā'-shŭs) [lt.] *a.* 1. thonartig, thonhaltig; Thon-...; ✎. 2. tönern.

Zu ~ 1 ☽ *min.*: ~ earth Thonerde *f*; ~ iron-stone Thoneisenstein *m*; ~ sand-stone Thon-Sandstein; ~ slate Thon-Schiefer *m*; ~ veined agate Schichtlitz *m*.

argilliferous ☽ (ā'r-jĭ-lĭ'-fĕ-rŭs) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli'tm, Thonschiefer *m*.]

argillite ☽ (ā'r-jĭ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.*

argillitic ☽ (ā'r-jĭ-lĭ'-tĭk) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...]

☞ **argillo-...** ☽ in Zss. = thonhaltig; ~**arenaceous** ☽ ☽ (ā'r-jĭl'-ō-ă-rē'-nē-shŭs) *a.*, *min.* lehm- und sandhaltig.

~**calcareous** ☽ ☽ (~-kăl'-kā'-rē-ŭs) *a.*, *min.* thon- und kalkhaltig. [mergel *m*.]

~**calcite** ☽ ☽ (~-kăl'-sāīt) *s.*, *min.* Thon-

~**ferruginous** ☽ ☽ (~-fĕ'-rŭ'-jĭ-nŭs) *a.*, *min.* thon- u. eisenhaltig. [gillaceous.]

argilloid ☽ (ā'r-jĭ-loid) *a.*, *min.* = ar-

argillose ☽ ✎ (ā'r-jĭ-lō'ss) *a.* = argillous.

argillous ☽ ✎ (ā'r-jĭ-lŭs) [lt.] *a.* thonig, thonartig, thönern (= argillaceous).

Argive (ā'r-gaīv od. ~jaīv) [lt. *Argi'vus*] **I** *a.* argivisch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[li]s); *poet.* Grieche *m*.

argle(-bargle) † ed. *provc.N.* (ā'r-gl(-bā'r-gl) [argue] *v/n.* streiten, hin und her reden; zeitlichen.

Argo (ā'r-gō) [grch.] *npr/f.* 1. *myth.* A'rgo *f* (Schiff der Argonauten) [en.] — 2. *ast.* = (navis, ipr. : ne'-wĭs) das Schiff A. (nördl. Sternbild).

Argoan (ā'r-gō'-ĭn) *a.* das Schiff „A'rgo" betreffend. [Weinstein. — Vgl. ~[2].]

argol[1] ☽ (ā'r-gŏl) [a/s.] *s.*, *chm.* roher

argol[2] (..) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).

argol-bargol ⑥ † od. *provc.* (ā'r-gŏl-bā'r-gŏl) *v/n.* = argle-bargle. [süchtig.]

argol-bargolous ✎ (~gō'-lŭs) *a.* streit-

argolet ⚔ † (ā'r-gŏ-lĕt), **argoletier** ⚔ † (ā'r-gŏ-lĕ-tĭ'r) [a/s.] *s.* leichter Reiter.

Argolic (ā'r-gŏ'-lĭk) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponnes).]

Argolis (ā'r-gŏ-lĭss) *npr.* A'rgolis *n* (Landschaft im Peloponnes).

Argonaut (ā'r-gŏ-năt) [grch.] *s.* 1. Argonaut *m*, A'rgo-Schiffer *m* (einer von den Gefährten Jasons auf der „Argo" nach Kolchis zur Erbeutung des Gold. Vließes). — 2. *Am.* kalifornischer Goldsucher. — 3. ☽ a~ = argonauta.

argonauta (ā'r-gŏ-nă'r-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nautilus *m* (Kopffüßler, *A. argo*).

Argonautic (ā'r-gŏ-nă'r-tĭk) **I** *a.* argonautisch. — **II** *s.* ~s *pl.* Argonautika *pl.* (episches Gedicht des Apollonius Rhodius über den Argonauten-Zug). [A'rgolis.]

Argos (ā'r-gŏss) *npr.*, *id.* *n* (Hauptstadt von)

argosie, argosy ⚓ † (ā'r-gĕ-sĭ, *pl.* ~ies (~siz) [Schiff von Ragusa] *s.* großes Handels- oder Kriegs-Schiff, Karacke *f*.

argot (ā'r-gō od. ā'r-gŏt) [fr. *id.*] *s.* Argot *n*, franz. Gaunersprache *f*, Rotwelsch *n*.

argotic (ā'r-gŏ'-tĭk) *a.* Argot-..., Rotwelsch-...

argoulet † (ā'r-gū-lĕt) *s.* = argolet.

Argovia (ā'r-gō'-wĭ-ă) *npr.* Aargau *m*.

arguable (ā'r-gūĕbl) *a.* beweis-, bestreitbar.

argue (ā'r-gū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] 1 b. **I** *v/t.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln, begutachten, bestreiten; ✎. — 2. beweisen, erweisen, bekunden; erscheinen lassen als; ✎. — 3. durch Gründe überreden, überzeugen, bewegen; überführen; ✎. — 4. † verraten, anführen. — 5. † (oft) anklagen, beschuldigen. — **II** *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, folgern, schließen ziehen, urteilen, folgern (from von); ✎. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ✎. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ✎. — *Syn.* *To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen, *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgefecht aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

Zu argue 1: to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über e-e R. streiten.

Zu ~ 2: it ~s distemper of mind es ist ein Beweis von Gemütskrankheit; his behaviour ~s a hot temper sein Benehmen läßt auf ein hitziges Temperament schließen.

Zu ~ 3: he ~d every fault into a merit er machte aus jedem Fehler ein Verdienst; they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; he was ~d out of his opposition er wurde von j-m Widerstande durch Überredung abgebracht; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.

Zu ~ 6: from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...

Zu ~ 7: I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.

Zu ~ 8: it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.

arguer (ā'r-gūĕr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*. [*m*, Hader*er m*.]

argufier ⚐ (ā'r-gū-fāī-ĕr') *s.* Wortfechter]

argufy ✎ (ā'r-gū-fāī) [⚐ für argue] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen. — 2. bedeuten.

Arguim (ā'r-gwĭm), **Arguin** (ā'r-gwĭn) *npr.*, *geogr.* A'rguin *n* (Insel an der Westküste Afrika's, beim Kap Blanco).

arguing (ā'r-gūĭng) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.

argument (ā'r-gū-mĕnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Argumente *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ✎. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fam. †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — 5. ☽ Argument *n*: a) *ast.* Winkel od. Bogen, durch den eine andere gesuchte Größe bestimmt wird ✎; b) *math.* Größe, v. welcher e-e Funktion abhängt. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = argue.

Zu ~ 1: a fallacious ~ ein trügerischer Schluß; a formal ~ förmlicher (schlußgerechter, Vernunft-)Schluß, ein schlagender Beweis; to advance an ~ einen Beweis beibringen; to hold an ~ diskutieren; I don't see the drift of your ~ ich sehe nicht ein, worauf Ihre Beweisführung hinaus will; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; an ~ with a hole in it, a sieve-bottomed ~ ein hinfälliger Grund; the ~s for and against die Gründe für und wider.

Zu ~ 5 a): ☽ *ast.* ~ of (the) inclination, ~ of (the) latitude Winkel-Abstand *m* eines Planeten von seinem aufsteigenden Knoten (Durchschnittspunkt der Erd- und Planeten-bahn).

argumentable † (ā'r-gū-mĕ'n-tăbl) *a.* e-n Beweis zulassend, diskutierbar. [weis-...]

argumental ✎ (~tăl) *a.* beweisend; Be-

argumentate † (~tĕt) *v/a.* ①b. = argue.

argumentation (ā'r-gū-mĕn-tē'-shŭn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.

argumentative (ā'ʳ-gi⁵-mē'n-tᵃ-tiw) *a.* □ 1. (of) beweiſend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'giſch. — 3. ſtreitſüchtig; pole'miſch.

~ness (~n⁴ß) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f* zu debattieren.

argumentator (ā'ʳ-gi⁵-mĕn-tē'-tᵉʳ, *CT.D.* ā'ʳ-gi⁵-mĕn-te-tᵉʳ') *s.* Beweisführer *m*; Denker *m*.

argumentise ④ † (ā'ʳ-gi⁵-mĕn-tāĭ'ſ) *v. n.* = argue. [argumentative.]

argumentive † (ā'ʳ-gi⁵-me'n-tiw) *a.* = ſ

Argus (ā'ʳ-g⁵ß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Jo). — **II** *s.* 2. *fig.* wachſamer, mißtrauiſcher Hüter; ~ eyes *pl.* ſcharfe (Argus-) Augen *n/pl.* — 3. **a~** ♁ *zo.* Namen verſchiedener Tiere mit augen-artigen Flecken, bſd. = argus-pheasant (s. dss); Shetland a~ Medu'ſenhaupt *n* (*Astro'phyton scuta'tum*).

argus-butterfly (ˌ~-bŭ'ᵗ-tᵉʳ-flāĭ') *s.*, *ent.* Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*).

Argus-eyed (ˌ~-aĭd) *a.* argusäugig; ſcharfſichtig, wachſam.

argus-pheasant (~-fĕ-ſᵉnt) *s.*, *orn.* Pfaufaſan *m*, A'rgus-pfau *m* (*A'rgus gigante'us*).

argus-shell (~-ſchĕl') *s.*, *zo.* A'rgus-Porzella'nſchnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*). [delet *f*.]

argutation † (ᵃʳ-gi⁵-te'-ſch⁵n) *s.* Spitzfin-

argute ✎ (ā'ʳ-gjuᵗ') [lt.] *a.* □ 1. ſcharf, ſchrill. — 2. geiſtreich, ſcharfſinnig; verſchmitzt.

arguteness ✎ (~n⁴ß) *s.* 1. Schärfe *f*. — 2. Scharfſinn *m*, Witz *m*, Spitzfindigkeit *f*.

Argyle[1], **Argyll** (ᵃʳ-gāĭ'l, ˌ~ ā'ʳ-gāĭ'l) *npr.*, *id. n* (ſchott. Grafſchaft); † ☞ God bless the Duke of ~! Zuruf an j., der mit den Schultern zuckt; gleichſam e-e Anfrage, ob er die Kräge habe (*HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz-lokal.

argyle[2] (ā'ʳ-gāĭ'l) *s.* (Küche) ſilbernes oder metallenes Gefaß zum Warmhalten der Sauce.

argynnis ♁ (ā'ʳ-dᵊgĭ'n-tiß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *ent.* Perlmutter-Falter *m*.

argyran'themous ♁ ♀ (ā'ʳ-dᵊgĭ'-năⁿ-*th*ᵉ-mŏß), **~thous** (ā'ʳ-dᵊgĭ'-năⁿ-*th*ᵉ'ß) *a.* ſilberweiße Blüten tragend.

argyr'ia ♁ (ā'ʳ-dᵊgĭ'ʳ-ă-a), **~iasis** ♁ (ā'ʳ-dᵊgĭ'-răĭ'ʳ-ă-ßiß), **~ism** ⚙ (ā'ʳ-dᵊgĭ'-riſm) [grch.] *s.*, *med.* Argyrie *f*, Silbervergiftung *f* (Verfärbung der Haut nach fortgeſetztem innerlichen Gebrauche des Höllenſteins).

argyric ♁ (ā'ʳ-dᵊgĭ'ʳ-lĭk) *a.*, *chm.* = argentic.

argyrism ⚙ (ā'ʳ-dᵊgĭ'-riſm) *s.* ſ. argyria.

argyrite ♁ (~răĭt) *s.*, *min.* = argentite.

☞ **argyr(o)...** [grch.] in Zſgn: Silber-...

argyrose ♁ (ā'ʳ-dᵊgĭ'-rōᶻ'ß, *CT.D.* ā'ʳ-dᵊgĭ'-) ☞ **arh...** ſ. arrh... [rōß) = argentite.

A.R.H.A. *abbr.* = Associate of the Royal Hibernian Academy (Genoſſe der Königlichen Iriſchen Akademie).

arhiza[l] ♁ ♀ (ă-răĭ'ʳ-ſ'l), **~ous** ♁ ♀ (ă-răĭ'ʳ-ſ⁵ß) [grch.] *a.* ohne Wurzel (bſd.: arrhizous).

aria ♪ (ā'ʳ-ă) [it.] *s.* A'rie *f*.

Ariachne (ăr-ĭ'-ăᵏ'-nᵉ) *npr.* ☄ für Arachne (*SH. T.C. 5,2,152*).

Ariadne (ă-răⁿ'-ăᵈ'-dᵊ-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlaſſene Braut des Thẽſeus).

Arian (ā'ʳ-răⁿ'ĭ-ᵊn) *eccl.hist.* **I** *a.* aria'niſch, den Ari'us (ſ. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.

☞ **Arian, ~ise** ſ. Aryan, ~ise.

Ariana (ă-răⁿ'-ăʳ'n-a) *npr.*, *corr.* für Ariadne.

Arianise ④ ♁ (ā'ʳ-răⁿ'-ă-năĭſ) ①b. **I** *v/a.* zum Ariani'ſmus bekehren. — **II** *v/n.* ſich zum Arianiſmus bekennen.

Arianiser ④ ♁ (~năĭ'-ſᶦᵉʳ) *s.* Bekehrer *m* zum (Bekenner *m* des) Ariani'ſmus.

Arianism ♁ (ā'ʳ-răⁿ'-ă-niſm) [Arius] *s.* Ariani'ſmus *m*, Lehre *f* des Ari'us. [ni'ſtiſch.]

Arianistical ♁ (ă-răⁿ'-ă-niˌ'ſ-tᵊ-ſᵗ'l) *a.* aria-

A.R.I.B.A. *abbr.* = Associate of the Royal Institute of British Architects.

Arichat (ăʳ'ʳ-ſ-ſchăt) *npr.* Seehafen, Neu-Schottl.

Aricia (ă-riᶠ'ſch-ᵉ-a) **I** *npr.*, *id. n* (alte Stadt in Latium; jetzt Ariccia oder La Riccia). — **II a~** *s.* ♁ *zo.*, *id.* (Gattung Borſtenwürmer).

aricin ⚙ (*CT.D.* ăʳ'ʳ-ſ-ßin), **~e** (*MU.* ~ßīn) *s.*, *chm.* Aricin *n* (Baſis der Ari'ca-Rinde).

arid (ăʳ'ʳ-id) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und ſaftlos, ſchal, leer. [indiſcher Grastaffel).]

aridas ❀ (ăʳ'ʳ-ᵉ-dăß) *s.*, *id.* (ungemuſterter oft-

a-ridge ⑤ ✎ (ă-riᶠ'dǒ) *adv.* gekrümmt; to set ~ krümmen.

aridity (ă-riᶠ'dᵊ-ᵉ'-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* d. Bodens (a. *fig.*). — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Reizloſigkeit *f*, Leere *f*. — 3. Niedergeſchlagenheit *f*; Beſchwerde *f*.

aridness (ăʳ'ʳ-id-niᵗ'ß) *s.* = aridity.

Ariel[1] (āʳ'ʳ-ᵉ-ᵉl) *npr.* 1. *id.*: a) Prin. (Shr. 3,16), b) ſymboliſche Bezeichnung Jeruſalems (Jeſ. 29,1). — 2. ein Luftgeiſt (*SH.T.*). [*ze'lla da'ma*).]

ariel[2] (~) [ar.] *s.*, *zo.* Art Gazelle *f* (*Ga-*

Aries (āʳ'ʳ-ᵉß) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II a~** ✕ *s.* mil.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*. [Widder ſtoßen.]

arietate † (ăʳ'ʳ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* wie ein

arietation faſt † (ăʳ'ʳ-ᵉ-te'-ſch⁵n) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n* des Widders. — 2. ✕ Rammen *n* mit dem Mauerbrecher. — 3. *fig.* Zuſammenſtoßen *n*, Anprall *m*.

arietine † (ăʳ'ʳ-ᵉ-tĭn) *a.* widder-artig.

arietta ♪ (a-rᵉ'-ĕ't-a), **~e** ♪ (a-rᵉ'-ĕ't) [it.] *s.* Arie'tte *f*, Liedchen *n*.

aright (ă-răĭ't), P **~s** (~ß) *adv.* 1. gerade, recht, richtig, fehlerfrei; ☞. — 2. faſt †: rechts.

Zu ~ 1: to direct ~ richtig leiten; to judge ~ richtig beurteilen; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen.

aril ⚙ ♀ (ăʳ'ʳ-ĭl) [neu-lt. *ari'llus*] *s.* Samenmantel *m*, -hülle *f*. [mantel-...]

arillary ♁ ♀ (ă-riˌ'ʳ-ᵉ-ᵗ'-lᵉ-rᵉ) *a.* Samen-

arillate ♁ ♀ (ăʳ'ʳ-ᵉ-lēt), **arillated** ♁ ✕ (~lē-tᵉd), **arilled** ⚙ ♀ (ăʳ'ʳ-ĭld) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.

arillode ♁ ♀ (ăʳ'ʳ-ᵉ-lǒd) *s.* falſcher Samen-

arillus ♁ ♀ (ă-riᶠ'ʳ-ᵉ-lᵉß) *s.* = aril. [mantel.]

Arima (aʳ'ʳ-ᵉ-ma), **~n** (~m²n), **~nes** (a-rᵉ'-meˌ'-niᶻ) *npr.*, *myth.* = Abriman.

Arimaspian (ăr-ᵉ-maˌ'ſp-pᵉ'-ſ⁵n) *s.* Arima'ſpe *m* (ſ. Arimasps).

Arimasps (ăʳ'ʳ-ᵉ-măßpß) *s/pl.* Arima'ſpen *pl.* (ſagenhafter einäugiger ſkyth. Volksſtamm).

Arimathœa, ~ea (beides: ăr-ᵉ-maˌ'-*th*ᵉ'-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt auf dem Gebirge Ephraim; Matth. 27,57).

a-ring † (ă-niᵑ'ᵍ) *adv.* im Umfang.

Ariobarzanes (ăr-ᵉ-ᵒ-băʳ'-ſᵉ'-niᶻ) *npr.*, *id.* (perſiſcher Statthalter).

Arioch (ăʳ'ʳ-ᵉk) *npr.*, *id. m* (1. Moſ. 14,1).

ariolate † (ăʳ'ʳ-ᵉ-ᵉ-lēt) *v/a.* wahrſagen, verkünden. [Wahrſager *m*.]

ariolater, ~or † (beides: ăr-ᵉ-ᵉ-lēʳ'-tᵉʳ) *s.*

ariolation † (ăr-ᵉ-ᵉ-leʳ'-ſch⁵n) [lt.] *s.* Wahrſagen *n* aus Opfertieren.

Arion (ă-răĭ'ʳ-ᵉ⁵n) **I** *npr.* Ari'on (grch. Dichter, um 600 v. Chr.). — **II a~** *s.* ♁ *zo.* große Wegſchnecke.

ariose ♪ ✎ (a-rᵉ'-ō'ᵍ) *a.* = arioso.

arioso ♪ (a-rᵉ'-ō'-ßo) [it. *id.*] **I** *a.* u. *adv.* melo'diſch, geſangmäßig, leicht, lebhaft. — **II** *s.* Ario'ſo *n*, geſang-artiges Tonſtück.

Ariosto (a-rᵉ'-ōˌ'ß-tō) *npr.* Ario'ſt (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).

a-riot (ă-răĭ'ʳ-ᵉt) *adv.* lärmend, im Aufruhr.

Ariovistus (ăr-ᵉ-wiˌ'ʳ-tᵉß) *npr.* Ariovi'ſt *m* (deutſcher Fürſt zur Zeit Cäſars). [wegung.]

a-ripple (ă-riᶠ'pl) *adv.* in kräuſelnder Be-

Arisai (ă-riᶠ'ß-ă-aĭ') *npr.*, *id. m* (Gbg. 9,9).

arise (ă-răĭ'ᶻ) [a und rise] **I** ③ *v/n.* [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufſteigen, emporſteigen, hervorkommen, erſcheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). 2. faſt †: aufſtehen, ſich erheben, ſich aufrichten (from von, out of aus); ☞. — 3. *bibl.* und *poet.* auferſtehen. — 4. *fig.*, *poet.* ſich erheben, ſich emporen, ſich auflehnen, ſich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entſtehen; ☞. — 6. (from, † of) entſpringen, her-rühren, -kommen (oft auch to rise); ☞. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.

Zu arise 2: ~ from slumber! erhebt Euch vom Schlummer!; to ~ out of sleep aus dem Schlaf kommen; ~ Sir ... ſteh' als Ritter ... auf (Formel bei m Ritterſchlag).

Zu ~ 5 und **6:** a storm arose ein Sturm erhob ſich; a heavy sea arose die See begann hoch zu gehen; how did the quarrel ~? wie entſtand der Streit?; it ~s from the fact that ... es kommt daher, daß ...; some sudden mischief may ~ of it ein plötzlich' Unheil könnte draus erwachſen (*SH. H.V. 4,7,186*); a revolt has ~n among the people e. Aufruhr iſt unter dem Volk ausgebrochen; an argument arose about ... e-e Streitfrage erhob ſich über ...

arisen (ă-riᶠ'ſn) *p.p.* von arise (ſ. dss).

arista ♁ (ă-riᶠ'ß-ta), *pl.* **~æ** (~ti) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borſte *f*, Faſerchen *n*.

Aristæus (ăr-ᵉ-ßtiᵗ'-ᵉß) *npr.*, *myth.* Ariſtä'os *m* (Beſchützer der Herden u. des Ackerbaues).

aristarch (ăʳ'ʳ-ᵉ-ßtāʳ'-ᵗ) [Aristarchus] *s.*, *fig.* ſtrenger Kri'tiker, Kunſtrichter *m*.

Aristarchian (ăr-ᵉ-ßtāʳ'-kiᵉⁿ) *a.* ariſta'rchiſch; *fig.* ſtreng kritiſierend.

Aristarchus (~kᵉß) *npr.* Ariſta'rchos (grch. Kri'tiker, 2. sæc. v. Chr.).

aristarchy † (ăʳ'ʳ-ᵉ-ßtāʳ'-kᵉ) *s.* Zunft *f* ſtrenger Kri'tiker. [gend, bärtig.]

aristate ♁ ♀ (ă-riᶠ'ß-tāt) *a.* Grannen tra-

Aristides (ăr-ᵉ-ßtāĭ'-diᶻ) *npr.* Ariſti'des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.); the British ~ der Dichter Andrew Marvell (1620–1678).

Aristippus (~ßtiᵗ'ᵖ-ßß) **I** *npr.* Ariſti'ppos (grch. Philoſo'ph, 5. sæc. vor Chr.). — **II** † *s.*, *cant* Kana'rien-Zelt *m*. [(Röm. 16,10).]

Aristobulus (ă-riß-tᵊ-bjū'-lᵉß) *npr.*, *id. m*

Aristocles (ă-riᶠ'ß-tᵊ-kliᶻ) *npr.* Ari'ſtokles (peripate'tiſcher Philoſo'ph, 2. sæc. n. Chr.).

aristocracy (ăr-ᵉ-ßtǒ'ᵗ-ră-ßᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉ) [grch.] *s.* Ariſtokratie *f*, Adelsherrſchaft *f*; Adel *m*, Großen *m pl.*

aristocrat (ă-riᶠ'ß-tᵊ-krăt od. ăʳ'ʳ-ᵉ-ßtᵊ-kràt) [grch.] *s.* 1. Ariſtokra't *m*, Adeliger *m*. — 2. ✎ Anhänger *m* der Adelsherrſchaft.

Aristocrates (ăr-ᵉ-ßtǒ'ᵗ-ră-tiᶻ) grch.] *npr.* Ariſto'krates (König v. Arka'dien, † 668 v. Chr.).

aristocratic(al □) (ăr-ᵉ-ßtᵊ-kraˌ'ᵗ-ik, ~-ᵗ'ˡ) *a.* ariſtokra'tiſch (a. *fig.*), adelig, vornehm.

aristocratic(al)ness (~nᵉß) *s.* ariſtokra'tiſches Weſen.

aristocraticism (~kraˌ'ᵗ-ᵉ-ßiſm) *s.* Feſthalten *n* an ariſtokra'tiſchen Grundſätzen.

aristocratise ④ ✎ (ăr-ᵉ-ßtǒ'ᵗ-ră-tāĭſ) ①b. **I** *v/a.* ariſtokra'tiſch machen. — **II** *v/n.* ſich auf den Adel ſtützen, den Adel begünſtigen.

aristocratism (ăʳ'ʳ-ᵉ-ßtᵊ-kràt-iſm oder ăr-ᵉ-ßtǒ'ᵗ-ră-tiſm) *s.* Ariſtokra'tentum *n*, ariſtokra'tiſche Stellung oder Grundſätze *m pl.*

aristo-democracy ⑤ (ăr-ᵉ-ßtᵊ-dᵊ-moˌ'ᵗ-ră-ßᵉ) *s.* Adels- und Volks-herrſchaft *f*.

Aristodemus (~ßtᵊ-diᵗ'-mᵉß) *npr.* Ariſtode'mos (Herakli'de, König von Sparta, Königin von Meſſe'nien). [Ariſtolo'chie *f*, Oſterluzei *f*.]

aristolochia ⚙ ♀ (~lō'ᵗ-ᵉ-a) [lt. *id.*] *s.*

aristolochiaceæ ♁ ♀ (~lō'ᵗ-ᵉ-ſchiᵉ-ē) *s/pl.* Familie der Ariſtolo'chien *f pl.*

aristological ♁ (~lǒ'ᵗ-ᵉ-ſch⁵l) *a.* □ die Kunſt des Speiſens betreffend.

aristologist ♁ (ăr-ᵉ-ßtᵊ-'l-ᵉ-dᵊßt) *s.* Speiſekundiger *m*.

aristology (~ßtᵊ-'l-ᵉ-dᵊ [grch.] *s.*, *co.* Wiſſenſchaft *f* der Mundarten; Kunſt *f* zu ſpeiſen.

Aristomache [illegible]

Aristomachus [illegible]

Aristomenes [illegible]

aristonetta ♂ [illegible] *id. s., orn.* Art Tauch-Ente *f.*

Aristophanes [illegible] *npr.* Aristophanes [illegible]

Aristophanic ♂ [illegible] *a.* aristophanisch.

Aristophon [illegible] *npr., id.* [arch.] [illegible]

Aristotelean ♂ [illegible]

Aristoteles [illegible] Aristoteles

aristotelia ♂ [illegible] *s.* Aristotelie.

Aristotelian ♂ (ăr-ĭs-tŏ-tē'lĭ-ăn) [Aristotle] **I** *a.*, *philos.* [illegible] **II** [illegible] Aristoteliker.

Aristotelianism ♂ [illegible] *s.* Aristotelismus.

Aristotelic ♂ (ăr-ĭs-tŏt-tĕ'lĭk), † **~al** (-ĭ-kăl) *a.* [illegible]

Aristotelise ♂ [illegible] [Aristotelian.]

Aristotelism ♂ (ăr-ĭs-tŏt'ĕ-lĭzm) *s.* = *f*

Aristotle [illegible] *npr.* Aristoteles *m* [illegible]; ~'s checks *pl.* [illegible] *f pl.* des Aristoteles [*SH. I 8, 1, 3, 27.*] [Grannel.]

aristulate ♂ [illegible] *a.* mit Fransen.

arithmancy ♂ (ă'rĭth-măn-sĭ) *s.* Arithmantie *f*, Wahrsagen *n* aus Zahlen.

arithmantical ♂ [illegible] *a.* das Wahrsagen aus Zahlen betreffend.

arithmetic (ă-rĭth'mĕ-tĭk) [grch. *arithmetike' (te'chne)*] *s.* 1. Arithmetik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ¶. — 2. Rechentafel *f*

Zu ~ 1: literal ~, universal ~ Algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Statistik *f*; ~ of house Rechenkunde *f*.

arithmetical (ăr-ĭth-mĕ'tĭ-kăl) **I** *a.* □ arithmetisch; ¶. **II** ✎ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Proportion.

Zu ~ 1: ~ complement *m.* (zur Ergänzung) *f* einer Zahl zu 10 oder 100; ~ mean arithmetisches Mittel, ~ progression arithmetische Proportion.

arithmetician (ă-rĭth-mĕ-tĭ'shĭ-ăn) *s.* Arithmetiker *m*; Rechner *m*.

arithmetic(k) † (ăr-ĭth-mĕ'tĭ-ĭk) **I** *a.* = arithmetical. — **II** *s.* = arithmetician.

arithmetise ✎ (ă-rĭth'mĕ-tīz) **I** *v. a.* [illegible] berechnen. — **II** *v. n.* zählen.

arithmic ✎ (ă-rĭth'mĭk) *s.* [illegible] Arithmetik.

arithmocracy ✎ (ăr-ĭth-mŏ'kră-sĭ) [grch. *s.* Majoritätsherrschaft *f* (*VL.*).

arithmocratic ✎ (ă-rĭth-mŏ-krăt'ĭk) *a.* herrschend durch die Massen; Majoritätsherrschaft betreffend.

arithmogram ♂ (ă-rĭth'mŏ-grăm) [grch. *s.* durch die Buchstaben eines Wortes oder Satzes ausgedrückte Zahl.

arithmograph ♂ (ă-rĭth'mŏ-grăf) [grch. *s.* Art Rechenmaschine *f*.

arithmography ♂ (ăr-ĭth-mŏ'gră-fĭ) [grch. *s.* Darstellung *f* [illegible] Buchstaben. [*a.* [illegible]

arithmological ♂ [illegible]

arithmology ♂ † [illegible] Zahlenlehre *f*. [illegible]

arithmomancy ♂ [illegible]

arithmometer ♂ [illegible] *s.* Rechenmaschine *f*.

Arius [illegible] [illegible] Arius [illegible]

[illegible] unter Zeitschriften und dabei [illegible] [*id.* (Greek numer. Termin. num.)]

Arizona (ăr-ĭ-zō'nă) *obbr.* **Ariz.** *npr.*, *id.* [illegible]

ark[1] [illegible] *s.* = arc, arch.

ark[2] (ărk) *H.* [illegible] [*area*] *s* 1. † *prov.* Garten *m*, Land *n*, Feld *n*; quieten-Schuten *m*; [illegible] Haferschlag *m*. — 2. Ark of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; ¶; to Noah's ~ Arche *f* Noahs (a Rettungsmittel); ~ Bundeslade *f*; ~ Kasten, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. *ins. Am.* großes Flußboot, Flachboot *n*. — 4. *zo.* Archenmuschel *f* [illegible] shell. — 5. † Fischkorb *m*.

Zu ~ 2a: *fig.* to touch od. lay hands on the ~ of a. Hand legen an et., was ein Heiligtum sein soll.

Ark. *abbr.* = Arkansas.

Arkansas (ăr-kă'n-sŏ) [Indian ~W (ă'r'-kăn-sŏ) *npr.* Arkansas *n* (Staat und *s.*); *Am. sl.* ~ toothpick Art Bowiemesser (*bes.* bei [illegible]) *m*, dessen Klinge in das Heft schlägt.

arkansite ♂ (ă'r-kăn-sīt od ă'r-kă'n-sīt) *s.*, *min.* Arkansit *m*.

arki (ă'r-kĭ) *s.* = arrack.

Arkite[1] (ă'r-kīt) *npr.* Arkiter; Luther Arki (Welt, 1 Mos 10:17).

arkite[2] ✎ (ă'r-kīt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noahs.

ark-man P ‡ (ă'r-măn) *s.* Themsefischer *m*.

arkose ♂ (ă-kō'z) *s.*, *geol.* feldspat- und quarzhaltiger Sandstein. [ruffianly.]

ark-pirate P ‡ (ă'r-pāī-rĕt) *s.* = ark-f

ark-ruffian P ‡ (ă'r-rŭf-ĭ-ăn) *s.* Flußdieb *m*. [Archenmuschel *f*.]

ark-shell Ⓢ (ă'r-shĕl) *s.*, *zo.* Arche *f*,

arktizite ♂ (ăr'tĭ-zīt) *s.*, *min.* Arktizit *m*.

Arkwright (ă'r-rīt) *npr.*, *id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792). [nieten.]

arle ‡ *prov.* N. (ă'rl) *v. a.* Handgeld geben; ~

arleens, arlines P (beides: ă'r-lĭ'nz) [*corr.* aus Orleans (plums)] *s. pl.* französische Pflaumen *f pl.* (*BM.*).

Arles[1] (ă'rlz) *npr., id. n* (fr. Stadt).

arles[2] ‡ *prov. N.* (ă'rlz) *s/pl.* Miets-geld *n*, Anz. Hand-geld *n* (auch arle[s]-penny).

Arlesford (ă'r'lz-fŏrd) *npr., id.* (engl. Stadt).

arling ‡ (ă'r-lĭn) *s., orn.* = wheatear.

Arlington (ă'r'-lĭn-t-n) *npr., id.*: a) **Lord** ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in Massachusetts (*U.S.*).

arm[1] (ărm) [a. *c. earm, arm*; a. d. *ar(a)m*]

I *s.* 1. Arm *m* ¶. — 2. *zo.*: a) Arm *m*, Vorderbein *n* von Affe und Bär; Arm von Polypen *n*; b) Vorderglied *n* der Wirbeltiere (auch Flügel, Flosse). — 3. arm ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist Ⓣ, gewöhnlich: Arm ¶; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mit Arm: Fluß, Meeres Arm; Nerven, Aderzweig *m*, Abzweigung *f*, Baum Ast *m*, Zweig *m* *n*. — 4. Zu naher Verbindung, und daher gleichbedeutend gebraucht mit Arm: Arm-, Seiten-Lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; ; Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 5. *fig.* Stärke *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stütze *f*; ¶. — **II** *v. a.* 1. a. 6. am Arm führen. — 7. umarmen. — 8. † in den Arm nehmen (*SH. C. 4, 2, 400.*). — Vgl ~[2].

Zu ~ 1: † better ~ rechter Arm; within (oder at ~'s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; ✎ ~-and-.., F ~-in-~ freundschaftlich, eng vereint; ~ given to offer one's ~ to j-m sein Arm anbieten; to take a p.'s ~ j-n Arm nehmen; to keep one at ~'s length [illegible] j-n vom Leibe halten, to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme [illegible] nach ... ; a baby, child, [illegible] ~s (a fondness in the arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; to receive one with open ~s j-n mit offenen Armen aufnehmen; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; F as long as one's ~ sehr lang; by strength of ~ durch Armesstraft

Zu arm[1] **3a):** ⊙ Hebel, Ruder *n*. Arm; ~ of an arbor Wellenbaumen *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ~ of a forge-hammer Griff *m* eines Schlaghammers, Hebebaumen *m*; ✎ ~ of a windmill, wind-~ Windmühlen-Flügel *m*, Windrute *f*; ~ (of the glassmaker's bench) Leisten *m*; ⚓ ~ of a beam Ball-Stück *n*, Anker-, Raben-, Ruder-Arm; Steuer-Blatt *n* (meist blade), ✎ *agr.* Pflug-Sterz *m*; ⊙ ~s *pl.* Achsen-Enden *n pl.*

Zu ~ 5: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht. Obrigkeit

arm[2] (ărm) [vom *pl.* ~s, m *c. armes*, a. f. *id.*, lt. *arma*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Waffen *pl* of ¶. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie &c.). — 4. ~s *pl.*, *poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f pl.*; ¶. — 5. ~s *pl.*, *zo.*, ✎ Angriffs- und Verteidigungs-Organe *n pl.*; *hunt.* Fuße *m pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n pl.* — 7. ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* ✎ *coll.* als *sg.* gebraucht; a. coat of ~s; ¶. — 8. ⚓ ~s *pl.* Bootsabzeichen *n*. — **II** *v/a.* 1. a. 9. ⚔ bewaffnen, ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (rel.) starken, armieren (Batterien, Magnete); fertig, zurecht machen, in stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit); ⚔ *artill.* &c.: to ~ a shot eine Stangenkugel mit Seilen umwinden. — **III** *v. n.* ⓘa. 12. sich bewaffnen, rüsten. — Vgl ~[1].

Zu ~ 1: meistenteils ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f pl.*; ~s for cutting Hieb-W.; ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schuß-W., Handfeuer-W.; assault at od. of ~s W.-Gang *m*, ⚔ Manöver-Angriff *m*; cessation, suspension of ~s W.-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s W.-Gang *m*; passage of (at) ~s W.-Gang *m* (*a. fig.*); profession of ~s W.-Handwerk *n*; a stand of ~s vollständige Soldaten-Ausrüstung; to be under ~s unter W. sein; to bear ~s als Soldat dienen (*b. auch* ~ ¶); to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; to rise (up) in ~s zu den W. greifen, sich empören; F *fig.* all up in ~s in hellem Zorn, in vollem Aufruhr; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern, aufnehmen; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Wörterung des Gewehrs), in die Balance!; carry ~s! fasst d. Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! G ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pfahle zu stellen, pile ~s! setzt die G. zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das G.!; shoulder ~s, G.

auf'; slope ~s' Gewehr über'; unpile ~s' G. in die Hand'; to lay down one's ~s die W. strecken, sich ergeben; to take (up) ~s zu den W. greifen (against gegen); to turn one's ~s against j-n angreifen.

Zu arm² 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen l.; † to bid ~s e-e Schlacht anbieten; to carry ~s Krieg führen; in open ~s in offenem K.

Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen (f. a. ~ 1 †); to grant († give) ~s e. Wappen verleihen, adeln; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bildl. dargestellten Namen); College of Arms Heralds'-Amt n; king-at-~s Wappenkönig m, erster Herold.

Arm. *abbr.* = Armenian und Armoric.

Armada (ɑ̈r-mē'-da), **~o** (-dō) [span. *id.*] *s.* 1. Kriegsflotte *f*, bes. Spanish od. Invincible ~ spanische Armada (1588). — 2. † Kriegsschiff *n*. — 3. Streitmacht *f*, Armee *f*.

armadilla † (ɑ̈r-mă-dĭ'-la) [span.] *s.* 1. kleine Kriegsflotte. — 2. kleines Kriegsschiff.

armadillo (~dĭ'-lō), *pl.* **~s** (~lōz) [span.] *s.* 1. *zo.* Armadill *n*, Gürteltier *n*; bot. Apotheker-Ähre *f*. — 2. tragbare galvanische Batterie (gegen gewisse Krankheiten).

Armado (ɑ̈r-mē'-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); s. auch Armada.

Armagh (ɑ̈r-mɑ̈') *npr.*, *id.* (Grfsch. u. St. in Irland).

armament ⚔ ⚓ (ɑ̈r'-mă-ment) [lt.] *s.* 1. ausgerüstete Kriegsmacht zu Wasser od. zu Lande. — 2. Kriegs-Ausrüstung *f*, Kriegsgerät *n*.

armamentarium ⚔ (ɑ̈r-mă-men'-tā'-rĭ-um), **~y** ⚔ (~mĕ'n-tă'-rĭ) [lt.] *s.* Zeughaus *n*, Rüstkammer *f*, Arsenal *n*.

arman † (ɑ̈r'-măn) *s.*, *vet.* Appetit weckendes Mittel für Pferde.

Armata † (ɑ̈r-mē'-ta) [it.] *s.* = Armada.

armature (ɑ̈r'-mă-tĭ(ch)ᵾr) [fr.] *s.* 1. ⚔ (Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*. Waffen *f pl.* (auch *fig.*, bes. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*, Panzerung *f*; Beschlag *m*, Beschlage *n*. — 3. *zo.*, ☤: a) Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutzmittel *n* (*pl.*) (Sporen des Hahnes, Dornen, Borsten etc.); b) Werkzeug(e) *n* (*pl.*), Apparat *m*; genital ~, gastric ~ Zeugungs-, Verdauungs-Apparat *m*. — 4. *arch.* Armatur *f*, Verstärkung *f* e-s Bauteils, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magneten; † ~ of a condenser Belegung *f* eines elektrischen Kondensators. — 6. † Truppen *pl*.

armazine (ɑ̈r-mă-zī'n) *s.* = armozeen.

arm-band ⚔ (ɑ̈r'm-bănd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben etc.

arm-board ⊖ (ɑ̈r'm-bōr'd ⑧) *s.* Gerb.: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.

arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-) Armknochen *m*.

arm-chair (ɑ̈r'm-tschā') *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*, Lehnsessel *m*; ~ on casters Rollstuhl *m*; *iro.*: ~ politician theoretischer, doktrinärer Politiker; ~ soldiering dilettantisches Soldatenwesen (bid. der volunteers).

arm-chest ⚔ ⚓ (ɑ̈r'm-tschĕßt) *s.* Waffenkasten *m*, -kiste *f*.

armed[1] (ɑ̈rmd, ɑ̈r'-mĭ'd) [arm[1]] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~ einarmig; short-~ kurzarmig; ~-chair = arm-chair.

armed[2] (ɑ̈rmd) [arm[2]] *p.p.* u. *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen; ☤. — 2. ☤ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit anderesfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen etc. als der Körper ☤. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ⚔ ~ at all points vollständig gerüstet; ⚓ ~ mast zj.-gesetzter Mast; ~ neutrality, ~ peace bewaffneter Friede. Neutralität *f*; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer; ~ to the teeth bis an die Zähne bewaffnet; ⚓ ~ with guns bestückt (mit Geschützen).

Zu armed[2] **3:** *her.* a boar's head, sable, ~ argent e. Eberkopf, schwarz, mit silbernen Hauern.

Armenia (ɑ̈r-mī'-nĭa ⑧) *npr.* Armenien *n*.

Armenian (~nĭ'n ⑧), † **~ac** (~năk) **I** *a.* 1. armenisch; *min.* ~ bole armenischer Bolus, Färber-erde *f*; *min.* ~ stone armenischer Stein, Bergblau *n*. — **II** *s.* 2. Armenier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenianer *m*.

Armeno-Turkish (ɑ̈r-mī'-nō-tŭr'-tĭsch) *s.* mit armenischen Buchstaben geschriebenes Türkisch.

armenta! † (ɑ̈r-mĕ'n-tă'l), **~ine** † (~tĭn) [lt.] *a.* herdenweise.

armentose † (ɑ̈r-mĕn-tō'ß, *C.T.D.* ɑ̈r-mĕ'n-tōß) [lt.] *a.* herdenreich.

armer (ɑ̈r'-mĕr) [arm[2]] *s.* Bewaffner *m*.

armeria ☘ ☤ (ɑ̈r-mĭ'-rĭ-a) [lt. *id.*] *s.* Armerie *f*, Gras-, Sand-nelke *f*.

armet ⚔ † (ɑ̈r'-mĕt) [a f.] *s.* Sturmhaube *f*.

arm-file ⊖ (ɑ̈r'm-fāl) *s.* Armfeile *f*.

armful (ɑ̈r'm-ful) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ɑ̈r'm-gant) *a.*, *SH.An. 1,5,45 corr.* = arrogant (von Pferden gebr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = vermagert.

arm-great † (ɑ̈r'm-gret) *a.* armstark.

arm-guards ⚔ (ɑ̈r'm-gardz) *s pl.* Armschienen *f pl.* [Kleidern. — 2. ~ = armpit.]

arm-hole *s.* (ɑ̈r'm-hōl) *s.* 1. Armloch *n* in

armiak (ɑ̈r'm-ĭăk) *s.* tatarischer Stoff aus Kamelhaaren (auch Bauernkaftan daraus).

Armida (ɑ̈r-mĭ'-da, auch ɑ̈r-mā'-da) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jerusalem").

armied ⚔ (ɑ̈r'-mĭd) [army] *a.* heer-artig.

armiferous † (ɑ̈r-mĭ'f-ĕ-rŏß) [lt.] *a.* waffentragend.

armiger (ɑ̈r'-mĭ-dʒĕr) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman. [deren Adel gehörig.]

armigeral (ɑ̈r-mĭ'-dʒĕ-ral) *a.* zum

armigero † (ɑ̈r-mĭ'-dʒĕ-rō) [span.] *s.* (*SH.*) = esquire; gentleman.

armigerous ⚔ (ɑ̈r-mĭ'-dʒĕ-rŏß) *a.* ein Wappen führend, gewappnet.

armil (ɑ̈r'-mĭl) *s.* 1. = armilla. — 2. † *ast.* ~ sphere = armilla 5. [über der Rüstung.]

armilausa ⚔ † (ɑ̈r-mĭ'-lă'-zą) *s.* Überkleid *n*

armilla (ɑ̈r-mĭ'-la) [lt.] *s.* 1. Am.: Armband *n*. — 2. ⊖ Zapfenlager *n*. — 3. ☽ *anat.* ringförmiges Band um die Handwurzel. 4 † Leuchtring *m* — 5 † *ast* Armilla'r-Sphäre *f* (altes Instrument zur Messung des Stundenwinkels etc.).

armillary (ɑ̈r'-mĭ-lĕ-rĭ od. ɑ̈r-mĭ'-lĕ-rĭ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig; *ast.* ~ sphere = armilla 5.

armillate(d) ☽ ☤ (ɑ̈r'-mĭ-lĭt, ɑ̈r'-mĭ-lē-tĕd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

armil(l)et † (ɑ̈r'-mĭ-lĕt) *s.* kleines Armband.

armine(d) † (ɑ̈r'-mĭn(d)) = ermine(d).

arming (ɑ̈r'-mĭng) [arm[2]] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓: a) Talgstück *n* in der Höhlung e-s Senkbleis, um kleine Gegenstände vom Meeresboden mit heraufzubringen, b) ~s *pl.* Schanzkleider *n pl.*; c) ~s *pl.* Art Enternetz *n*. — 4. † *her.* Wappen *n*.

arming-*buckle* ⚔ † (~bŏll) *s.* Schnalle *f* an einer Rüstung (auch *her.*).

~-doublet ⚔ † (~dŏb-lĕt) *s.* chm.: Schutzweste *f* leichter Fußtruppen. [od. Deckel-presse *f*.]

~-press ⊖ (~prĕß) *s.* Buchbind. Berg-, Ider-]

~-spear ⚔ † (~spĭr) *s.* Schlachtspeer *m*.

~-sword ⚔ † (~sō'rd ⑨) *s.* großes zweihändiges Schlachtschwert.

Arminian (ɑ̈r-mĭ'n-ĭ'n ⑧) [Arminius] *eccl* **I** *a.* arminianisch. **II** *s.* Arminianer *m*.

Arminianise ⊕ ☽ (ɑ̈r-mĭ'n-ĭă-nāĭ'z ⑧) ①b. **I** *v. a.* zur Lehre des Arminianismus bekehren. — **II** *v. n.* arminianische Lehre verbunden

Arminianism ☽ (ɑ̈r-mĭ'n-ĭă-nĭsm ⑧) *s.*, *eccl.* Glaubenslehre *f* des Arminius (s. Arminius 2).

Arminius (ɑ̈r-mĭ'n-ĭß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id* meist = Hermann der Cherusker. 2. Jakob Harmensen (Prediger zu Leyden, † 1609, Stifter der Arminianer Sekte).

armipotence ⚔ (ɑ̈r-mĭ'p-ŏ-tenß) [lt.] *s.* Waffenmacht *f*. [waffenmächtig.]

armipotent ⚔ (ɑ̈r-mĭ'p-ŏ-tent) [lt.] *a.*

armisonant † (ɑ̈r-mĭ'-sŏ-nant), **~ous** † (~nŏß) [lt.] *a.* waffenklirrend.

armistice (ɑ̈r'-mĭ-stĭß, -ĭ-, lt.) *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.

arm-leather (ɑ̈r'm-lĕdh-ĕr) *s.* Armleder *n*, Armstück *n* eines Handschuhs.

armless[1] (ɑ̈r'm-lĕß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ɑ̈r'm-lĕt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4. Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel. — 5. ⊖ Glasfabr.: Armleuchter *m*.

arm-loop (~lup) *s.* Armschlinge *f* im Wagen

armoire (fr. Aussp.: ar-m-wā'r), (fr. *id.*) *s.* einfacher geräumiger (Kleider-) Schrank.

armoniac † (ɑ̈r-mō'-nĭ-ăk) *s.* = ammoniac.

☞ **armor**, &c. *Am.* = armour, &c.

armorial (ɑ̈r-mō'-rĭ-al ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*; ~ bearings' licence W.-Steuer *f*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ɑ̈r-mŏ'r-ĭk) [lt.] *a.* u. *s.* ar(e)morikanische Sprache).

Armorica (ɑ̈r-mŏ'r-ĕ-ka) *npr.* Ar(e)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).

Armorican (ɑ̈r-mŏ'r-ĭ-kăn) **I** *a.* ar(e)morikanisch. — **II** *s.* Armoriker(in).

armoried (ɑ̈r'm-rĭ'd) *a.* mit Wappen bedeckt. [Wappenkundiger *m*.]

armorist ✎ (ɑ̈r'm-rĭßt) *s.* Hera'ldiker *m*,

armory[1] (ɑ̈r'm-rĭ') [a f. *armorerie*] *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. † Wappen *n*. — 3. ⚔ † Fahnen *f pl.*, Feldzeichen *n pl.*

armory[2] † (~) *s.* = ambry; almonry.

armory[3] (~) *s.* = armoury.

armour (ɑ̈r'm-ŭr) [fr.; lt. *armatu'ra*] **I** *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*); ☤. — 2. ✎ Armatu'r *f* des Magneten. 3. ⊖: a) Guß-Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken etc.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — **II** *v. a.* ① a. 6. ausrüsten; panzern.

Zu ~ 1: to buckle on one's ~ den Panzer anlegen; *elect.* ~ of cable Schutz- u. Isolier-hülle *f* des unterseeischen od. unterirdischen Kabels. [träger *m*, Schildknappe *m*.]

armour-*bearer* (~-bā-rĕr) *s.* Waffen-

~-belt ⚔ ⚓ (~bĕlt) *s.* Gürtelpanzer *m*.

~-bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.

~-cased ⚓ (~kĕßt) *a.* = armoured.

~-clad ⑥ ⚓ (~klăd) **I** *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — **II** *s.* Panzerschiff *n*.

armoured ⚔ ⚓ (ɑ̈r'm-rĭ'd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ɑ̈r'm-rĭ-rĕr) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.

armouried (ɑ̈r'm-rĭ'd) *a.* = armoried.

armour-*piercing*-*shell* ⚔ ⚓ (~pĭr'-sĭng-schĕl) *s.* Panzergranate *f*.

~-plate ⚓ (ɑ̈r'm-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.

~-plated ⚓ (~plē-tĕd) *a.* gepanzert, ~ battery Panzerbatterie *f*.

~-plating ⚓ (~plē-tĭng) *s.* Panzer *m*.

~-shelf ⚓ (~schĕlf) *s.* Panzerbrett *n*.

armoury[1] (ɑ̈r'm-rĭ') [m/c. *armo(u)rye*, *armory*] *s.* 1. Rüstkammer *f*. 2 Rüstkammer *f*. Waffenkammer *f*. Zeughaus *n*, Arsenal *n*. — 3. Am. Waffen-, Gewehr-Fabrik *f*. — 4. Waffen und Rüstzeug *n*.

armoury[2] (ä'r-m[ə]-ri) — [illegible] Vgl. [1]

armozeen, armozine [illegible] Art Kamelot (Stoff) [illegible]

armpit (ä'rm-pit) s. Achsel, -höhle f, -loch n; in the ~ of the hill [illegible] an den Seiten des Berges; to work under the ~ [illegible] Gehen mit hängenden Armen [illegible]

arm-protector ⊙ [illegible] s. Armschiene f, -stück n; Ellbogenschutz m.

arm-rack ⚔ (ä'rm-rak) s. Gewehrpyramide f.

arm-rest (-rest) s. Seiten-, Arm-lehne f.

arm-saw (~sâ) s. Handsäge f.

arms-bearing (ä'rmz-bä'r-ing) a. wappentragend, adelig.

arm-scye (ä'rm-sei) s. Armel-Ausschnitt m.

arm's-end (ä'rmz-) s. = arm's-length.

arm-shaped (ä'rm-shêpt) a. armförmig.

arm's-length s. (ä'rmz-leṅth) s.: at ~ auf Armeslänge (f. arm[1] 1).

arm-sling (ä'rm-) s. Armbinde f. Schlinge f (zum Tragen des verletzten Armes).

arm-span ↖ (ä'rm-) s. = Armlänge f.

arm's-reach ⓪ (ä'rmz-) s. Bereich (m) n des Armes (f. arm[1] 1).

arm-stand ⚔ (ä'rm-) s. = arm-rack.

Armstrong (ä'rm-) npr., id. (Gründer einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun Armstrong-Kanone f.

armstrong[2] ♀ prov. (ä'rm-) Vogel- (insbesondere m (Lanius collurio).

arm-strong (-) a., poet. starken Armes.

arm-sweep (ä'rm-) s., poet. Armeslänge f, Armbereich m (Browning).

armulet † (ä'r-mi-let) s. = armlet.

armure[1] † (ä'r-mi[u]r) s. 1. = armour. — 2. bewaffnete Macht. — Vgl. ~[2].

armure[2] (-) s. Woll- oder Seiden-Stoff mit eingewebten Reliefmustern. Vgl. ~[1].

army[1] ↖ (ä'r-mi) [arm[1]] a. arm-, ast-reich (Hanse).

army[2] (ä'r-mi), pl. ~ies (-miz) [fr. armée, mlt. armata] s. 1. ⚔ Armee f, Heer n; ⚓. — 2. fig. Heer n, Menge f, Schwarm m; ⚓.

Zu ~ 1 ⚔: to be in the ~ dienen; he was dismissed from the ~ er wurde aus dem Heere entlassen; to enter the ~ in das Heer eintreten, Dienste nehmen; besieging ~ Belagerungsheer n; land ~ Landheer n; ~ captain Hauptmann m, Rittmeister m; the Army and Navy (A. & N.) Club m v. Land- u. See-Offizieren; the Army and Navy Stores Geschäftshäuser n pl. von Mitgliedern (ursprünglich zum Nutzen von Offizieren gegründet); Army Pay Department Militär-Rechnungskammer f; ~ of observation Beobachtungs-Corps n; ~ of reserve Reserve-Corps n; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-Corps n.

Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm m; Salvation Army Heilsarmee f (christl. Sekte), Skeleton Army (scherzhafte Bildg. d. Vorhergehenden), Blue Ribbon Army Blau-Band-Armee f (Verein, der, in Übertreibung der Grundsätze der Temperance Societies, gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken verlangt).

army-agent ⚔ (ä'r-mi-) s. militärischen Sachwalter; Armee-Lieferant m.

~-broker ⚔ (-brou-k[ə]r) s. = army-agent.

~-chaplain ⚔ (ä'r-mi-tshêp-lin) s. Feldprediger m. [militärisch a.]

~-cloth ⚔ (ä'r-mi-kloth) s. Militär-Wollstoff m.

~-contractor ⚔ (-kon-trak-t[ə]r) s. Armee-Lieferant m. [Armee-Corps n.]

~-corps ⚔ (ä'r-mi-kô[r]) abbr. A. C. s.

~furnisher ⚔ (-fö'r-ni-shə[r]) s. = ~-contractor.

~list ⚔ (ä'r-mi-list) s. Rang- u. Quartier-Liste f; auch: Schematismus m.

Armyn(e) (ä'r-mi[n]) npr., id.

army-worm (ä'r-mi-wö'rm) s., ent. Heerwurm m, Raupe f der Baumwollen-Motte (Leucania unipuncta).

arn ♀ † (ä'rn) s. Erle f.

arna (ä'r-na) [indisch] s., zo. Arni m, Indien-Büffel m (Bos bubalus arni).

Arnan (ä'r-nan) npr., id. m (1. Chron. 3,21).

arnatto (ä'r-nä'[t]-o) s. f. arnotta.

Arnaut, Arnaout (beides ä'r-nâut oder ä'r-nâu't) s. Arnaut'e m, Albane'se m

Arne (ä'rn) npr., id. (engl. Musiker, Komponist der National-Hymne "Rule Britannia"; † 1778).

arnee (ä'r-ni) s., zo. = arna.

Arnhem (ä'r-n-hem) npr. Arnhem n (Stadt in der holländischen Provinz Geldern).

arni (ä'r-ni) s., zo. = arna.

arnica (ä'r-ni-ka) [neu-lt. id.] s. 1. ♀ Wohlverleih m. — 2. pharm. Arnika f; tincture of ~ Arnika-Tinktur f.

arnicine (ä'r-ni-sin) s., chm. Arnicin n

Arnobius (ä'r-nō'-bi-[ə]s) npr., id. (Rhetor aus Sicca in Afrika, 4. sæc. n. Chr.).

Arnold (ä'r-n[ə]ld) npr. Arnold m; ~ of Brescia (kirchl. Reformator († 1155); Matthew ~ (engl. Schriftsteller (1822—88); Dr Thomas ~ (engl. Schulmann, Retter der Schule zu Rugby (1827—42).

Arnoldist (ä'r-nöl-dist) s., id. (Anhänger des Arnold von Brescia).

Arnon (ä'r-n[ə]n) npr., id. m (Fl., 4. Mos. 21,13).

Arnooty (ä'r-nu'-ti) npr., id. (Fl. in Vorder-Ind.)

Arnot (ä'r-n[ə]t) npr., id. m (Schotte, durchquerte Afrika 1881).

arnot(t) ♀ prov. (ä'r-n[ə]t) s. = arnut.

arnotta, ~o ♀ (ä'-nō'-t-a, -ō) s. 1. Orleanbaum m (Bixa orellana). — 2. Orlean m (gelblich-roter Farbstoff).

ar'n't oder **aren't** (ä'rnt) abbr. = are not; P ⁂ für am not; is not. [earth-nut).]

arnut ♀ prov. (ä'r-n[ə]t) s. Erdnuß f (=)

a-roar (ä-rō'r) (p) adv. brausend, brüllend.

aroeira ♀ (ä'ro-ä'-ra) [brasil.] s. Art Mastixbaum m (Schinus terebinthifolius).

aroid ♁ ♀ (ä'r-nȯid, CT.D. ä'r-n-ȯid) s. Arumgewächs n.

aroideous ♀ (ä-rȯi'-di-[ə]s) a. arumartig.

aroint † (ä-rȯi'nt) I int. ~ thee!, ~ ye! weg!, fort! — II v/a. ⓘa. mit Flüchen od. durch Geschrei verjagen. [cembra).]

arolla ♀ (ä-rō'-l-a) s. Zirbelkiefer f (Pinus

aroma (ä-rō'-ma), pl. ~ta ↖ (~mä-ta) [grch. aroma] s. 1. Aroma (a) n, fig. Blume f, Würze f. — 2. † Gewürz n, Spezereien f pl.

aromatary † (ä-rō'-mä-t[ə]-re) s. Spezereihändler m.

aromatic (ăn-ə-mă't-ik) [grch.] I a. aromatisch, würzig; chm. ~ fats pl. aromat. Fettkörper m pl. — II s. (bibl. ~s pl.) Spezerei f, aromat. Körper m, ♀ aromat. Kraut n.

aromatical ↖ (-i-k[ə]l) a. □ = aromatic.

aromaticalness ↖ (ăn-ə-mă't-i-k[ə]l-nẽß) s. Würzigkeit f, Wohlgeruch m. [icalness.]

aromaticness ↖ (-it-nẽß) s. = aromat-

aromatisation ♁ (ä-rȯ-mä-t[ə]-i-shə'n) s., pharm. Würzen n.

aromatise ♁ (ä-rō'-mä-tăi-s) v/a. ⓘb. würzen, parfumieren, wohlriechend machen.

aromatiser ⓐ (ä-rō'-mä-tăi-zə[r]) s. Würzer m, Würze f. [Myrrhenstein m.]

aromatite ♁ (ä-rō'-mä-tăit) s., min.

aromatous † (-tẽß) a. aromatisch, würzig.

aron ♀ (ä'r-n) s. = arum. [Maine, U.S.).]

Aroostook (ä-rū'ß-tūk) npr., id. (Fluß in

aroph ↖ (ä'r-ȯf) [slav. aus aro(ma) ph(ilosophorum)] s., med.: ~ Paracelsi Art Salbram Paracelsi n.

arose (ä-rō'z) pret. von arise (s. d.).

a rotelle (a-ro-te'l-i) [it. mit Rädchen] adv. [illegible] mit Scheiben, Rosetten.

around (ä-rau'nd) [a u. round] I prp. 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um; ⚓. — II adv. 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about); ⚓. — 3. Am. von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. Am. nahebei, dabei, in der Nähe.

Zu around 1: wrap a shawl ~ you hüllen Sie sich in ein Tuch ein; look ~ you schaut Euch um; they assembled ~ him sie sammelten sich um ihn.

Zu ~ 2: to travel ~ herumreisen; the villages ~ die Dörfer in der Runde.

Aroundight (ä'r-n-ăun-dăit) npr. Schwert des Lancelot of the Lake (Longfellow).

arousal ↖ (ä-rau'-z[ə]l) s. Erwecken n, Erwachen f; Erwachen n.

arouse (ä-rau'z) [f. rouse] I v/a. ⓘb. 1. aufwecken, aufjagen; to ~ from sleep aus dem Schlafe wecken. — 2. fig. (er)wecken, erregen, aufrütteln. — II v/n. ⓘb. 3. aufwachen (from aus). — III ↖ s. 4. Aufscheuchen n.

arouser (ä-rau'-z[ə]r) s. Aufweckende(r, s).

arow (ä-rō') adv. 1. ↖ (österr.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.

aroynt † (ä-rȯi'nt) int. u. v/a. = aroint.

Arpad (ä'r-pä[d]) npr. Arpad m; ~ of Brescia (kirchl. Reformator († 1155); Matthew ~ (engl. Schriftsteller (1822—88); Dr Thomas ~ (engl. Schulmann, Retter der Schule zu Rugby (1827—42).

arpeggio ♪ (ä'r-pe'-dȯ-ō) [it.] abbr. Arpo. I s. 1. Arpeggio n (harfen-ähnlicher Anschlag, Tonbrechung). — 2. Arpeggieren n (harfenartiges Spiel). — II v/n. ⓘa. 3. arpeggieren.

arpen † (ä'r-p'n) s. = arpent.

arpent † (ä'r-p'nt; fr. Aussp.: är-pg') [fr.] s. alter französischer Morgen (Landes) = 100 □perches. [messer m.]

arpentator † (ä'r-p'n-tē'-t[ə]r) s. Feld-

arpine † (ä'r-pin) s. = arpent.

Arpo. ♪ abbr. = arpeggio.

arpsichord ↖ (ä'r-pg'-kō'd) = harpsichord.

arquated ↖ (ä'r-kwä-t[ə]d) a. bogenförmig.

☞ **arquebusade, &c.** ſ. harquebusade, &c. [Silber-Amalgam n.]

arquerite ⊙ (ä'r-kwi-răit, ä'r-ki-...) s., min.

arquifoux ⊙ (ä'r-ki-fū) s. Glasurerz n (= alquifou).

arr[1] prov.N. (ä'r) s. Schmarre f.

arr[2] † (ä'r) [m/c. arren] v/a. ärgern, quälen.

arr[3] † (ä'r) [f. hurr] v/n. knurren (vom Hunde).

Arr., arr. abbr. = arrive(d); arrival.

A.R.R. abbr. = *Anno Regni Regis* (*Reginæ*) [lt.] (im Jahre der Regierung des Königs,)

arra † (a'r-a) int. = arrah[2]. [der Königin).]

arracacha ♀ (ăr-ä-kă'-tshi-a) [span.] s., min.

arrach ♀ (ä'r-ă-tsh) s. Melde f (= orach). [n.]

arrachment † (ä-rä'-tsh-m[ə]nt) s. Bruchstück

arrack, früher arac, arak (ä'r-ă[k] od. ä-rä'[k]) [ar.] s. Ar(r)ak m (Reis-Branntwein).

☞ **Aragon, &c.** ſ. Aragon, &c.

Arrah[1] (ä'r-ra) npr., id. (Stadt in Bengalen).

arrah[2] (ä'r-a) [irisch] int. ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!

arraign[1] (ä-rē'n) [a/f. *arainer*, mlt. *adrationa're*] (bibl. jur.) I v/a. ⓘa. 1. vor Gericht bringen, stellen. — 2. † eine Anklage etc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beschuldigen. — II s. 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageschrift fertigt. — Vgl. ~[2].

arraign[2] † (ä-rē'n) [anglo-fr. *arraigner*] v/a. jur.: verlangen; to ~ an assize ein Geschworenengericht einsetzen. — Vgl. ~[1].

arraigner (ä-rē'-n[ə]r) s. Ankläger m.

arraignment (ä-rē'n-m[ə]nt) s. 1. jur.: a) Vor-Gerichtstellen n, Anklage f; b) Ausfertigung f der Klageschrift. — 2. allg. Anklage f, Beschuldigung f.

arrainent † (ä-rē'-m[ə]nt) s. = arrayment.

Arran (ä'r-n[ə]n) npr., id. (schott. Insel).

arrand † (ä'r-nd) s. = errand; arrant.

arrange (ä-rē'ndȝ) [fr. *arranger*] I v/a. 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten; ⚓. — 2. arch. einfuchten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Musikstück für ein bestimmtes Instrument od. für e-e andere Ton-

art umsetzen). — **4.** Rechnungen abmachen, ausgleichen. — **5.** festsetzen, verabreden; ⚖. — **6.** e-n Streit vermitteln, schlichten, beilegen. Schwierigkeiten beseitigen. — **7.** to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* **8.** verabreden, sich verständigen; ⚖.

Zu arrange 1: ⚓ to ~ a fleet for the attack e-e Flotte in Angriffsformation aufstellen; ⚔ to ~ troops for battle Truppen in Schlachtordnung aufstellen; everything is so far ~d alles ist so weit geordnet; the two factions were ~d against each other die beiden Parteien standen sich gegenüber.

Zu ~ 5: it was ~d that we should leave at eight es wurde verabredet, daß wir um 8 Uhr abreisen sollten.

Zu ~ 8: we ~d for Monday wir trafen unsere Vorkehrungen auf Montag; I have ~d with him that... ich habe mit ihm verabredet, daß ...; we ~d between us to ... wir verständigten uns mit einander, zu ...; to ~ with a p. about a th. sich mit j-m über etwas verständigen.

arrangeable (ă-rē′n-dʒ′bl) *a.* zu ordnen, anzuordnen, einrichtbar.

arrangement (ă-rē′ndʒ-mᵉnt) *s.* **1.** Anordnen *n*, Ordnen *n*, Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*, Gruppierung *f*, Verteilung *f*; ⚖. — **2.** Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; ⚖. — **3.** *♪* Bearbeitung *f* (s. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m*. — **4.** ⊙ *mech.* Vor-, Zu-, Einrichtung *f*; Zusammensetzung *f* der Uhr. — *Syn.* s. agreement.

Zu ~ 1: Linnæan ~ of plants Linnésches Pflanzen-System.

Zu ~ 2: to enter into an ~, to make ~s with ... e-e Übereinkunft treffen mit ..., sich vergleichen mit ...; a friendly ~ ein gütlicher Vergleich; to come to an ~ with a p. about a th. zu einer Übereinkunft, zu einem Vergleich mit j-m gelangen über et.

arranger (ă-rē′n-dʒᵉr) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m*.

arranging (ă-rē′n-dʒiŋᵍ) *s.* Anordnen *n*.

arrant (ă′ʀᴬ-ᴵnt) [errant] **I** *a.* □ **1.** arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke. — **2.** † umherschweifend, irrend, flüchtig; ~ thief Wegelagerer *m* (= errant). — **II** ✎ *s.* **3.** Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

arras ✎ (ă′ʀᴬ-ᴬs) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased (ă′ʀᴬ-ᴬst) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.

arrasene (~ᴬ-ʒīn) *s.*: ~ (work) Art chenilleartiger Faden zum Sticken.

arrastre ⚒ *Am.* (a-ʀᴬs′-ʃtʀᵉ), **~a** (~ʃtna) [span.] *s.* Pochmühle *f*; Zerkleinern der Erze.

arras-wise ⑤ (ă′ʀᴬ-ᴬs-wāīz) *adv.* **1.** = arris-ways. — **2.** *her.* mit der Kante nach dem Beschauer gerichtet.

arraught † (ᴬ-ʀâ′t) [*p.p.* von areach] mit Gewalt ergriffen (*SP.*).

array (ᴬ-ʀē′) **I** [a. f. *arei, ar(r)oi*] *s.* **1.** Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied; ⚖. — **2.** ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ⚖. — **3.** (fast nur noch *poet.*) Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; ⚖. — **4.** jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts; b) Geschwornenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschwornengericht; ⚖. — **5.** † Vorkehrung *f*, Zurüstung *f*. — **6.** † Lage *f*, Umstände *m pl.* — **II** [a. f. *areyer, ar(r)oyer*] *v/a.* ①a. **7.** ordnen, aufstellen. — **8.** kleiden, (aus)putzen, schmücken; ✎ einhüllen. — **9.** jur.: (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen.

Zu array 1: a brilliant ~ of heroes eine glanzende Reihe von Helden.

Zu ~ 2 ⚔: to draw up in battle ~ in Schlachtordnung stellen; in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; in loose ~ in loser (Schlacht-) Ordnung; the ~ of the counties Rüstung *f*, Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungs-Kommission *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungs-Kommission.

Zu ~ 3: the ladies in their beautiful ~ die Damen in ihrem schönen Putze; thou wolf in sheep's ~ Du Wolf in Schafskleidern (*SH. H.V.a.1,3,55*).

Zu ~ 4 jur.: to challenge the ~ die Geschwornenliste verwerfen.

arrayal ⚔ (ᴬ-ʀē′-ᴵl) *s.* Musterung *f*.

arrayer † (ᴬ-ʀē′-ᴵᵉʳ) *s.* **1.** j. der ordnet, aufstellt ꝛc. — **2.** ⚔ Musterungs-Offizier *m*.

arrayment † (~mᵉnt) *s.* Tracht *f*, Anzug *m*.

arrear (ᴬ-ʀīᵉʳ) [a/s. *ar(i)ere*, fr. *arrière*] **I** † *adv.* **1.** zurück, hinten. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) **2.** Rückstand *m*, rückständige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m pl.* (die am Schlusse des Jahres wieder ausbezahlt werden); to be in ~s im Rückstande, rückständig sein; he applied for the ~s er verlangte die rückständigen Gelder. — **3.** † = rear. — **4.** Rückhalt *m*. — **III** † *v/a.* **5.** zurückhalten.

arrear-admiral ⚓ † (ᴬ-ʀīᵉʀ-ăd-mᵉ-ʀᴬl) *s.* = rear-admiral.

arrearage (ᴬ-ʀīᵉ′-ʀᴬdʒ) *s.* **1.** Restsumme *f*, Rückstand *m* (a. *fig.*). — **2.** Zurückbleiben *n*.

arrearance † (~ʀᴬns) *s.* = arrearage).

☞ **arrear-ban**, &c. s. arrière-ban, &c.

arrect (ᴬ-ʀē′kt) [lt.] **I** *a.* **1.** ✎ aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — **2.** ✎ *fig.* aufmerksam, gespannt. — **II** † *v/a.* **3.** aufrichten, erheben; lenken.

arrectary † (ᴬ-ʀē′k-tᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉ′z) *s.* aufrecht stehender Pfahl. [erector).

arrector † (ᴬ-ʀē′k-tᵉʳ) *s.* Aufrichter *m* (=)

arreed † (ᴬ-ʀī′d) *v/a.* = aread.

arrel (ă′ʀᴬ-ᴱl) *s.* = *id.* (span. Gew. v. 4 Pfd.). [tion.)

arrendation (ăʀ-ᴱn-dē′-ʃᵉn) = arrenta-

arrendator (ăʀ-ᴱn-dē′-tᵉʳ, *CT. D.* ă′ʀᴬ-ᴱn-dē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrenotokous ♁ (ăʀ-ᴱ-nō′-tᵉ-ᴵ-ŋ) [grch.] *a.* nur männliche Geburten hervorbringend.

arrenotoky ♁ (~tᵉ) [grch.] *s.* Hervorbringung *f* von nur männlichen Geburten.

arrent ✎ (ᴬ-ʀē′nt) *v/a.* ①a. gegen e-e jährl. Rente überlassen. [Pacht zu überlassen.)

arrentable (ᴬ-ʀē′n-tᵉbl) *a.* gegen jährliche)

arrentation † (ăʀ-ᴱn-tē′-ʃᵉn) *s.* Einhegungsrecht *n* (Forstgesetz).

arreption † (ᴬ-ʀē′p-ʃᵉn) *s.* Entreißung *f*.

arreptitious † (ăʀ-ᴱp-tᴵ′-ʃᵉs) *a.* **1.** entrissen. — **2.** besessen, wahnsinnig. — **3.** eingerissen, eingeschlichen (Gewohnheit ꝛc.)

arrest[1] (ᴬ-ʀē′st) [a. f. *arester*, vom mlt. *arresta're*] **I** *v. a.* ①**1.** an-, auf-, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern; ⚖. — **2.** verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of); *a. fig.*; ⚖. — **3.** (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — **4.** *fig.* fesseln (Augen, Aufmerksamkeit). — **II** † *v. n.* **5.** = rest; repose. — **III** [m/e., a. f. *arrest*; vom *v.*] *s.* **6.** Arrest *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; ⚖. — **7.** jur.: Beschlagnahme *f*, Sequester *m* (*n*); ⚖. — **8.** jur.: ~ of judgment Aufschiebung *f* e-s Urteils ⚖. — **9.** ✎ Hemmung *f*, Stockung *f*. — **10.** ⊙ Einfall *m*, Anhaltung *f*.

Zu ~ 1: to ~ the flow(ing) of (the) blood das Blut stillen; jur.: to ~ judgment e. gerichtliches Verfahren nach erfolgtem Urteil, Irrtümer halber, einstellen.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf e-n Haftbefehl hin festgenommen; I had him ~ed (dichtl.) ließ ihn verhaften.

Zu arrest[1] **6:** ⚔ open ~ einfacher Arrest, Stuben-Arrest; jur.: under (an) ~: a) in Arrest, in Verhaft, b) in Beschlag; to put (ob. place) under ~: a) verhaften, b) mit Beschlag belegen; to be placed under ~ for mit Arrest bestraft w. wegen.

Zu ~ 7 jur.: to lay ~ on unter Sequester legen.

Zu ~ 8 jur.: to plead in ~ of judgment ein Hemmungsurteil nachsuchen.

arrest[2] ✎ (ᴬ-ʀē′st) [a. f. *ar(r)este*, fr. *arête*] *s.* **1.** *vet.* Maule *f* der Pferden. — **2.** ⚔ *fort.* ~ of the glacis Kamm *m* des gedeckten Weges. — Vgl. ~[1]. [belegen.)

arrestable (ᴬ-rē′s-tᵉbl) *a.* mit Beschlag zu)

arrestation ✎ (ăʀ-ᴱs-tē′-ʃᵉn) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n*. — **2.** Verhaftung *f*.

arrestee (schott. (ᴬ-rēs-tī′) *s.* jur.: j. bei dem et. für die Schuld eines andern mit Beschlag belegt wird.

arrester (ᴬ-rē′s-tᵉʳ) *s.* **1.** jur.: j. der eine Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht. — **2.** (schott. jur.: j. auf dessen Gesuch e-e Verhaftung oder Beschlagnahme gemacht wird.

arresting (~tiŋᵍ) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ fesselnd.

arrestive (~tiv) *a.* **1.** fesselnd. — **2.** *gr.* einschränkend (zur Bezeichnung von gewissen adversativen Bindewörtern gebraucht, wie but, yet, nevertheless, &c.).

arrestment (ᴬ-rē′s-tᵐᵉnt) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n*, Hemmen *n*. — **2.** (schott. jur. Verhaftung *f* od. Beschlagnahme *f* bis zur Bürgschaft.

arrestor (ᴬ-rē′s-tᵉʳ) *s.* = arrester.

arret[1] (ᴬ-rē′ ob. ᴬ-rē′t) [fr. *arrêt*] *s.* **1.** fr. jur.: Urteilspruch *m* e-s höheren Gerichtes. — **2.** † ebm.: Erlaß *m* des französischen Königs od. Parlaments. — **3.** = arrestment. — Vgl. ~[2].

arret[2] † (ᴬ-rē′t) *v. a.* zuweisen; auf Rechnung setzen von; (schott.) anklagen. — Vgl. ~[1].

arrha (ă′ʀᴬ-a), *pl.* **arrhæ** (~ī) [lt.] *s.* Aufa)

arrhal (ă′ʀᴬ-ᴵl) *a.* aufgeld-artig. [geld *n.*)

arrhaphostic ♁ ✎ (ăʀ-ᴬ-fō′ʃ-tᵢk) [grch.] *a.* (aus Leder) ohne Naht; wasserdicht.

arrhenotokous ♁ (ăʀ-ᴱ-nō′t-ᵉ-kᵉs) [grch.] *a.* = arrenotokous.

arrhenotoky ♁ (~tᵉ) *s.* = arrenotoky.

arrhizal ♁ ❦ (ᴬ-ʀī′-zᵉl), **~ous** ♁ ❦ (~ᵉs) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arrhœa ♁ (ᴬ-rī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Unterdrückung *f* eines natürlichen Ausflusses.

arrhythmia ♁ (ᴬ-rī′th-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* des Pulses.

arrhythmic(al □) ♁ (~mᵢk, ~mᵉ-ᴵ-kᵉl) *a.* **1.** unrhythmisch. — **2.** *med.* unregelmäßig (Puls)

arrhythmous (~mᵉs) *a.* = arrhythmic(al)

arrhythmy ✎ (ᴬ-rī′th-mᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Rhythmus.

arriage (schott. (ă′ʀ-ᴵ-ᵉdʒ) *s.* (meist "carriage and arriage") Vorspann-Verpflichtung *f* (Servitut an Leuten und Pferden).

Arrianus (ăʀ-ᴱ-ā′-nᵉs) *npr.* Arria'n (grch. Geschichtschreiber, 2 *sæc.* n. Chr.).

arride † (ᴬ-ʀīd′) [lt.] *v. a.* **1.** anlachen. 2. gefallen, ansprechen, anmuten.

arrident † (ᴬ-ʀī′-dᵉnt) *a.* lachelnd; gefällig, angenehm.

arrière ⚔ ✎ (ᴬ-ʀīᵉ′ ob. fr.: ă-ʀiᵉ′ʀ) [fr.] Nachtrab *m* (f. rear).

arrière-ban ⚔ (~băn, fr.: ~bą) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m*. [

~bras ⚔ (~bʀᴬ) [fr.] *s.* [

~fee (~fīī, ~fiᵉf) [

~guard (~gâ′ʳᵈ) [

~pensée (~pą′-sē) [fr.

~vassal (ᴬ-

~voussure [fr.

Verteidigung *f* im Innern [

[

arris-beam ⊘ (…) *s.*, *carp.* (illegible)

~-billet ⊘ (…) *s.* Gratleiste *f*

~-gutter (…) *s.* Gratrinne *f*

arrish (…) *s.* Stoppelfeld *n*.

arrision (…) *s.* Au-, Zulachen *n*.

arris-piece (…) *s.* Schutzleiste *f*

~-rafter ⊘ (…) *s.*, *carp.* Gratsparren *m*

~-rail ⊘ (…) *s.*, *carp.* Gratriegel *m*. [*m*.

~-vault ⊘ (…) *s.*, *arch.* Grat-, Kehlgewölbe *n*. [(illegible)]

~-ways ⊘ (…) **~-wise** (…) *adv.* (illegible)

arrivage (…) *s.* 1. Ankommen *n*, Ankunft *f*. 2. Ankömmling *m*, Ankömmlinge *pl*. 3. Ankommende Ware *f*, Ankömmlinge *pl*. — 4. Gerade *f*. — 5. Landanwässerung *f*.

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Ankunft.

Zu ~ 3: list of ~s Fremdenliste *f*, there have been but few ~s at this watering place in Malem Badeorte sind nur wenig neue Kurgäste angekommen. I … his name among the ~s ich kann seinen Namen nicht in der Liste der Neuangekommenen finden.

arrival-book (…) *s.* Fremdenbuch *n*.

arrival-platform 🚉 (…) *s.* Ankunftsperron *m*, Bahnsteig *m*.

arrivance (…) *s.*, *ex. prov.* = arrival. — 2. Besuch *m*; angekommene Gesellschaft.

arrive [ə-raiv'] [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ⓐ b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen; ‡. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu); ‡. — 3. † geschehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f*.

Zu ~ 1: he and by the six-o'clock train er kam mit dem 6 Uhr-Zuge an; he has … in town er ist in der Stadt (soft gleichbedeutend mit London) angekommen; he … at his seat er kam auf … in Landsitz an. [d. Schluß gelangen.

Zu ~ 2: to ~ at the conclusion zu

arriver (…) *s.* Ankommender *m*.

arroba [ä-rō'-bä] [ar.] *s.*, *id.* (span. u. port. Getränkemaß = etwa 16 Gewicht = etwa 11,5 kg)

arrode † [ä-rō'd] [lt.] *v/a.* benagen.

arrogance [ä'ra-gə-nß] **~y** [-nß] [fr. lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, über… Stolz, Großheit *f*, Barmenlenheit *f*.

arrogant [ä'ra-gənt] [fr. lt.] **I** *a.* ⊔ arrogant, anmaßend, stolz, hochmütig, frech, unverschämt, vermessen. — **II** *s.* Anmaßender(r). [arrogance.]

arrogantness (…) *s.* = ~

arrogate [ä'ra-gēt] [lt.] *v/a.* ① b. 1. sich anmaßen (auch to ~ to oneself). — 2. fordern, verlangen (to a p. for sth.). — 3. zur … to adjudge.

arrogation [ä-ra-gē'-shi'n] [lt.] *s.* 1. Anmaßung *f*. — 2. zur … adrogation (*ant.* deprivation).

arrogative (…) *a.* anmaßend

arrondee, ~ien, ~y (…) [aus ä-rō'n-dē] [fr.] *a.*, *her.* gerundet (Arme eines Kreuzes)

arrondissement [ä-rō'n-dis'-mäng] [fr.] *s.* in Frankreich: Kreis *m*, Unterpräfektur *f*, Stadt-Bezirk *m*. [Präfektur *m*.]

arrope [ä-rō'p, span. ä-rō'-pe] [span.] *s.* (illegible)

arrose [ä-rō'z'] *v/a.* benetzen, nässen

arrosion [ä-rō'-sh'n] [arrodo] *s.* Benagung

arround [ä-rau'nd] *v/a.* umgeben. [*a*

arrow [ä'ra-ō] [ags. *earh*, *arwe*] **I** *s.* 1. (illegible) *poet.* Pfeil *m*. — 2 *poet* Sprühfeuer *n*. — 3 Wetterstrahl *m*. — 4 (illegible) *n* (beim Schmoren). — **II** *a.* 5 (illegible) — **III** *v/a.* 6 in langen Streifen anlegen (Tabak)

Zu arrow 1: (illegible) Schlag A auf Element Metallstreifen (illegible) Schienen bei Schienenstoß (illegible) Pfeil, Schwalbenschwanz (illegible) Pfeil gerade, lerzengerade; to draw an ~ to (illegible) Pfeil mit der Bogensehne (illegible); to shoot with an ~ mit einem Pfeil werfen, treffen; *fig.* the ~s of calumny die Pfeile der Verleumdung.

arrow-dart (…) *s.* Pfeilschuß *m*.

~-grass (…) *s.* Dreizack *m* (*Triglochin*)

~-head (…) *s.* 1. Pfeilspitze *f*; broad … (illegible) wie arrow 1 ¶). — 2. Pfeilkraut *n* (*Sagittaria*) — 3. *min.* = arrow-stone. [characters *pl.* Keilschrift *f*.]

~-headed (…) *a.* Pfeilspitzen-…; …

arrowhead-stone [ä'ra-hēd-stō'n] *s.* = arrow-stone. [ichrift *f*.]

arrowhead-writing (…) *s.* Keil-

arrowleaf *Am.* (ä'ra-lif) *s.* Pfeilkraut *n* (*Sagittaria Montevidensis*).

arrowlet [ä'ra-lēt] *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-root (ä'ra-rut) *s.* 1. (a ~-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Maranta arundinacea*). — 2. ✾ *id. n* (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapioka-Mehl *n*.

~-shaped (…) *a.* pfeilförmig.

~-slit (…) *s.* Schießscharte *f* für Bogenschützen (mit loop-hole). [Donnerkeil *m*.]

~-stone (…) *s.*, *min.* Belemnit *m*.

~-tie ⊙ (…) *s.* eiserner Bandreif zur

~-tip (…) *s.* Pfeilspitze *f*. [Ballenschnürung.]

~-wood (…) *s.* Pfeilholz *n* (Art Schneeball (*Viburnum*), woraus die Indianer ihre Pfeile schnitzten) [(*Sagittaa*).]

~-worm (…) *s.*, *zo.* Pfeilwurm *m*

arrowy (ä'ra-ē) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-…; … shower Pfeilhagel *m*. — 2. pfeilschnell.

arroyo *Am.* [ä-rō'-ō] [span.] *s.* Bach *m*.

Arrs. *abbr.* = arrivals (s. arrival 3).

'Arry [ä'ra-ē] *pl.* **'Arries** (…ß) [Harry] *s.*, *co.* lustiger, larmender Bursche aus d. niederen Volke.

'Arryan [ä'ra-i'n] *a.* = 'Arryish.

'Arryish [ä'ra-i-sch] *a.* lustig.

A.R.S. *abbr.* (*Academia Regia Scotica*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A. R. A.). [Scottish Academy.]

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arsaces (a'ra-ßē-ßiß oder a'-ßē'-ßiß) *npr.* Arsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacid (a'-ßa'ß-id), **~an** (…'-dän) *a.* auf die Arsakiden (s. Arsacidae) bezüglich.

Arsacidæ (a'-ßa'ß-i-dī) *npr. pl.* Arsakiden *pl* (parthische Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. – 226)

arschin (a'-schin) *s.* = arsheen. [n Chr.)

arse P (unanst. (a'ß) [a.c.] *s.* Hinterer *m*, Steiß *m*, P Arsch *m*; a short … Knirps *m*; heavy ~ Bettlieger *m*, fauler Kerl; heavy … d faul; to hang the … zurückbleiben.

arse-board (ä'ß-bō'd ⑨) *s.*, *sl.* Hinterbrett *n* am Karren (für back-board) [(*Foldiceps*).]

arse-foot P (ä'ß-fūt) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*

arse-gut P (unanst. (…-gu't) *s.* Mastdarm *m*.

☞ **arsen-…** in Zssgn = arseno-.

arsenal (a'-ß'n-tl) [fr. s. Zeughaus *n* (Kanonen u. Kriegsgerät) *f* (See-Arsenal), a *fig.*

arsenate (ä'-ß-nēt) *s.* = arseniate.

Arsenian (a-ß'-nī-n) [Arsenius, Patriarch in Konstantinopel, † 1265] *s.*, *eccl.* Arsenianer *m*. [chronische Arsenik-Vergiftung.]

arseniasis (ä'-ß-nī'-a-sis) *s.*, *med.*

arseniate (ä'-ß-nī'-at) *s.*, *chm.* arsen(ik)saures Salz; ~ of cobalt Kobaltblüte *f*, (illegible) Kupfer-Erdu'l; ~ of lead Bleiarsenat *n*; ~ of lime arsenigsaurer Kalk; ~ of nickel Nickelblüte *f*.

arsenic [lt.] **I** *s.* (a'ß-nik oder a'-ß'-nik) 1. *chm.* Arsen *n*, Arsenik *n* (Symbol: As); ‡. — 2. ✾ (auch crystallized, white ~) arsenige Säure, (weißer) Arsenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (a'-ß'n-ik) 3. arsen(ikhaltig; Arsen(ik)-…; ~ acid Arsensäure *f* (H_3AsO_4).

Zu ~ 1: containing … arsenikhaltig; *chm.*, *min.* flaky ~ Fliegenstein *m*, Näpfchenkobalt *m*; hydride of … Arsenwasserstoff *m*; native …, reguline … Scherbenkobalt *m*.

arsenical (ä'-ß'n-i-k'l) *a.* = arsenic; *min.* arsenical iron Arsenikkies *m*.

arsenicalise (…) *v/a.* ① b. = arsenicalise.

arsenic-black ⊙ (ä'-ß'n-ik-blāk') *s.* Arsenikschwarz *n*.

~-furnace ⚒ (…-fō'-n'ß) *s.* Gifterd *m*.

~-glass ⊙ (…-glaß) *s.* Arsenglas *n*.

~-house ⚒ (…-haus) *s.* Gifthaus *n*.

arsenicise (…) *v/a.* ① b. = arsenicalise.

arsenicism (…) *s.* = arseniasis.

arsenicophagy (ä'-ß'n-i-kō'-f'-dsch') [grch.] *s.* Arsenikessen *n*. [Erz *n*.]

arsenic-ore ⚒ (a'-ß'n-ik-ō'-ə) *s.* Arsenikerz

~-powder ✾ (…-pau-d') *s.* Giftmehl *n*, weißer Arsenik. [hütte *f*.]

~-works ⚒ (…-wö'rks) *s. pl.* Gift-, Arsenikhütte *f*.

arsenide (a'-ß'-nid od. …naid) *s.*, *chm.* Arsen-metall *n*, -verbindung *f*; … of nickel Arsennickel *n*. [fenhaltig.]

arseniferous (a'-ß'-ni'-f'-rōß) *a.* arsenhaltig.

arsenillo ✾ (a-n'-l-ō) [span.] *s.* gemahlener Atakami't (von Chile, zum Streuen).

arsenio-carbonate (a'-ß'i''-nī'-ō-kā'-b'-nēt) *s.*, *chm* unreines arsenikkohlensaures Blei.

arsenio-sulphuret (…-ßö'l-fi''-nēt) *s.*, *chm.*: … of copper Kupfer-Arsenjulfi'd *n*; … of lead Bleisulfarsenit *n*.

arsenious (a'-ß'i''-nī-ōß) *a.* 1. *chm.* arsenig; … acid arsenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arsenithaltig.

arsenite (a'-ß'-nāit) *s.*, *chm.* arsenigsaures Salz; … of copper arsenigsaures Kupfer-Oxydu'l; basic … of copper basisch arsenigi. Kupfer-Oxyd, Scheeles Grün.

arseniuret (ä'-ß'-nā'-i''-nēt) *s.*, *chm.* = arsenide; … of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuret(t)ed (ä'-ß'-nā'-i''-nēt-'d) *a.*, *chm.*: … hydrogen Arsenwasserstoff *m*.

☞ **arseno-…** in Zssgn = arsenic 3.

arsenoblast (a'-ß'n-ō-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* weiblicher Kern einer Zelle.

arsenopyrite (ä'-ß'-nō-pai'-rāit) *s.*, *min.* Arsenopyri't *m*.

arsenous (ä'-ß'-nōß) *a.* Arsen-…

arsenuret (a'-ß'n-i-nēt) = arseniuret.

arse-smart ⑤ ♀ (ä'-ß-smä'-t) *s.* Flohkraut *n* (*Polygonum persicaria*). [persic.]

arse-versy (a'-ß'-wö'-ß') *adv.* = arsie-

arseward † (ä'-ß-wə'd), **~ly** (…-l') *adv.* zurück, rückwärts.

arsfoot † (ä'-ß-fut) *s.* = arse-foot.

arsheen, ~in(e) (alte: a'-schi'n) [russ.] *s.* Arschin *f* (russische Elle = 0,7112 m).

arsie-versie ⑤, **arsy-versy** † oder P (a'-ß'-wö'-ß') *a.* **arsy-varsy** † P (ä'-ß'-wa'-ß') *adv.* topfüber, P arschlings.

arsine (ä'-ß-in und ä'-ß-ā'n) *s.*, *chm.* Arsenwasserstoff *m*. [Ortsname.]

Arsinoe (a'-ß'i''-n-ō) *npr.* grch. Frauen- und

arsis (a'-ßiß) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* Arsis *f* (Hebung des Tones). — 2. Aufschlag *m* im Takte. [hin- u. her-rucken, P arscheln.]

arsle P (a'ßl) *v/a.* ⓐ b. mit dem Hintern

A. R. S. M. *abbr.* 1. = Associate of the Royal School of Mines. — 2. = Associate of the Royal Society of Musicians.

arson (ɑ̄ʳ'-ßᵊn) [a/f.] *s.* jur.: Brandstiftung *f*.
arsonist ✎ (ɑ̄ʳ'-ßᵊ-nist), **arsonite** ✎ (~-nīt) *s.* jur.: Brandstifter *m*.
A.R.S.S. *abbr.* (*Antiquario'rum Re'giæ Societa'tis So'cius*) [lt.] = Fellow of the (Royal) Society of Antiquaries (F.S.A.).
art[1] (ɑ̄ᵗ) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to be.
art[2] (ɑ̄ᵗ) [lt. *art-em*] **I** *s.* (*a/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Kunst *f* ¥. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ¥. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. ‡Lat. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (clear to have) ~ and part in a thing Anteil an e-r Sache haben. — **II** † *v/a.* 5. hindern. — 6. unterrichten. — 7. erwerben. — 8. to ~ it Kunst, Schlauheit anwenden. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: the black ~ die schwarze Kunst; fine oder polite ~s die schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die freien (schönen) Künste *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha'nische Künste *f pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* **M. A.**) Magister *m* der freien Künste (an Oxford, Cambridge etc. der zweite akadem. Grad, 3 Jahre nach Erlangung des Bachelor (t. bs), 6 Jahre nach der Immatrikulation, ob. den Fähigkeitsbeweis erlangt; nur die Londoner Universität schreibt eine Prüfung vor); to go through, to pass the ~'s curriculum die für den Grad e-s B. A. und M. A. vorgeschriebenen Prüfungen (in den beiden klassischen od. zwei modernen Sprachen, in Mathematik etc.) bestehen; the Faculty of Arts philosophische Fakultät; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~ of painting (Kunst *f* der) Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunst *f*; ~s and manufactures *pl.* Künste und Gewerbe *pl.*; ~s and sciences *pl.* Künste und Wissenschaften *f pl.*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.

Zu ~ 2: there is no ~ in doing that es ist keine Kunst, das zu thun; a man of ~ ein in seiner Kunst erfahrener Mann, Künstler *m*; the ~ of pleasing die Kunst, zu gefallen.

Art. *abbr.* = article; artillery.
artaba (ɑ̄ʳ'-tᵃ-ba) [grch.] *s.*, *id.* (verlorenes Getreidemaß = 65,238 l). [nus *m.*]
Artabanus (ɑ̄ʳ-tᵃ-bē'-nᵉßᵉ) *npr.* Artaba'nes
Artabazus (~-bᵃßᵉ) *npr.*, *hist.* Artaba'zos *m*.
artamia (ɑ̄ʳ-teʳ'-mⁱ-a), **~us** (ɑ̄ʳ'-tᵉ-mⁱ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*Artamus*). [Artaphe'rnes *m.*]
Artaphernes (ɑ̄ʳ-tᵃ-fuʳ'-nīß) *npr.*, *hist.*
Artaxerxes (ɑ̄ʳ-tᵃ-gīʳ'-tßīß) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*. [triti't *f.*]
art-criticism (ɑ̄ʳ't-krit-ⁱ-ßlᵢsm) *s.* Kunstkritik *f*.
art-economy (ɑ̄ʳt-ᵉfuʳ'-nᵒ-mⁱ°) *s.* richtige Verteilung der Kräfte u. Mittel für Zwecke der Kunst.
arted † (ɑ̄ʳ'-tᵉd) *a.* geschickt. [*s.* = artifact.]
artefact (ɑ̄ʳ'-tⁱ-fakt), **~um** (ɑ̄ʳ-tⁱ-fɑ'-tᵉm) [*s.*]
Artegal (ɑ̄ʳ'-tᵉ-gᵊl) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F.Q.*, Typus der Gerechtigkeit; auch ein mythischer britischer König).
Artemas (ɑ̄ʳ'-tᵉ-măß) *npr.*, *id.* (Tit. 3,12).
art-embroidery (ɑ̄ʳ't-ĕm-broßⁱʳ'-dᵊ-rᵉ°), *pl.* **~ies** (~rᵉ°) *s.* Kunststickerei *f*.
artemia (ɑ̄ʳ-tiʳ'-mᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.*, *id.* (Blattfüßer-Gattung). [Artemido'ros *m.*]
Artemidorus (ɑ̄ʳ-tⁱ-mⁱ-dōʳ'-rᵊß ⑨) *npr.*]
Artemis (ɑ̄ʳ'-tⁱ-mißᵢ) *npr.* Artemis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoid.
Artemisia[1] (ɑ̄ʳ-tⁱ-miʳ'-ᵢ-ᵊ-a, ~miʳ'Q-ᵊ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (karische Königin, s. sub. v Ghs.).
artemisia[2] (ɑ̄ʳ-tᵉ-mⁱ-ᵊ-a) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m*. [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euboea).]
Artemisium (ɑ̄ʳ-tⁱ-miʳ'-ᵢ-ᵊm, ~miʳ'-ᵢ-ᵊm)
Artemus Ward (ɑ̄ʳ'-tᵉ-mößᵢ wā'rd) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834–1867) eine Reihe humoristischer Essays herausgab. [*s.*, *zo.* Holzwurm *m.*]
arter (ɑ̄ʳ'-tᵉʳ) **I** P *prp.* = after. — **II** †
arteriac † (ɑ̄ʳ-tⁱʳ'-rᵊ-ⁱɑk) *a.* u. *s.*, *med.* auf die Luftröhre wirkend(es Mittel).
arteriacal (ɑ̄ʳ-tⁱ-ᵢ-ɑ̄'-ⁱ-kᵊl) *a.* = arterial.
arterial (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rⁱ-ᵊl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ✎ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-System *n* mit zweigartig sich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kanal-schiffahrt *f*.
arterialisation ♀ (ɑ̄ʳ-tⁱ-rᵊ-ɑ̄l-ᵢ-zē'-shᵊn) *s.* Verwandlung *f* in Arte'rienblut.
arterialise ♀ (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rⁱ-ᵊ-lᵢzᵢ) *v/a.* 1. in Arte'rienblut verwandeln. — 2. mit e-m Netzwerk von Kanälen etc. überziehen.
arteriocapillary (ɑ̄ʳ-tⁱ-rⁱ-ᵊ-kᵊ'p-ⁱ-lᵊ-rᵉ° oder ~lᵊ-pⁱ'l-ᵢ-rᵉ°) *a.*, *anat.* auf Arte'rien und Haargefäße bezüglich.
arteriogram (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rⁱ-ᵊ-grăm) [grch.] *s.*, *med.* Puls-kurvenzeichner *m*.
arteriography (ɑ̄ʳ-ti-riʳ'-ᵒg-rᵊ-ⁱ) [grch.] *s.* Pulsader-Beschreibung *f*.
arteriola (ɑ̄ʳ-tⁱ-rɑ̄ⁱ'-ᵢ-la), **arteriole** (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rⁱ-ōl) [neu-lt.] *s.* Schlag-Äderchen *n*.
arteriology (ɑ̄ʳ-ti-rⁱ-ᵒ'l-ᵢ-dQ°) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f*.
arteriose † (ɑ̄ʳ-tⁱ-rⁱ-ᵊ-ōʳß) *a.* = arterial.
arteriotome (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rᵊ-ᵢ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrument zur Zerlegung der Pulsadern.
arteriotomy (ɑ̄ʳ-tⁱ-riʳ'-ᵒ-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f*. — 2. Anatomie *f* der Arte'rien.
arteriotrepsis (ɑ̄ʳ-tⁱ-rⁱ-ᵊ-trᵉʳ'p-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Arteriotrepsie *f* (Dehnung der Arte'rien). [terio's; Pulsader-...]
arterious (ɑ̄ʳ-tiʳ'-rⁱ-ᵊß) *a.*, *anat.* arterio's.
arteriovenous (ɑ̄ʳ-tⁱ-ri-ᵊ-wiʳ'-nᵉß) *a.*, *med.* arteriovenö's (auf Arte'rien und Venen bezüglich). [ader-Entzündung *f*.]
arteritis (ɑ̄ʳ-tⁱ-rɑ̄ⁱ'-tiß) *s.*, *med.* Puls-
artery (ɑ̄ʳ'-tᵊ-rᵉ°) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ°) 1. *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlag-ader *f*. — 2. † Luftröhre *f*. — 3. Hauptkanal *m* in e-r Kanalverzweigung. **II** *a.* □ 4. (puls)ader-artig überziehen (Remarke etc.).
Artesian (ɑ̄ʳ-tiʳ'-ᵢ-ᵊn, ~Gⁱʳn) [fr. St. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.
art-exhibition (ɑ̄ʳ'-tᵉ-ĕkᵢß-hᵊ-blⁱ'sh-ᵊn) *s.* Kunst-Ausstellung *f*. [förderend.]
art-fostering (ɑ̄ʳ't-fᵒ'ß-tᵊ-rinᵍ) *a.* kunst-
artful (ɑ̄ʳ't-fūl) *a.* □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben; ¥.

Zu ~ 2: how very ~ of him! wie schlau von ihm!; an ~ fellow ein verschmitzter Bursche; an ~ trick e. schlauer Streich; "the Artful Dodger" Spitzname John Dawkins', eines jungen Spitzbuben in Dickens' *Oliver Twist*.

artfulness (ɑ̄ʳ't-fūl-nᵉß) *s.* 1. Künstlichkeit *f*; Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.
arthen † (ɑ̄ʳ'-thᵉn) *a.* = earthen.
arthral (ɑ̄ʳ-thRᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelenk-...
arthralgia (ɑ̄ʳ-thraⁱ'l-dᵒ'ᵢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkschmerz *m*.
arthralgic (ɑ̄ʳ-thraⁱ'l-dQiᵏ) *a.*, *med.* auf Gelenkschmerz bezüglich.
arthritic (ɑ̄ʳ-thniʳ't-lᵏ) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gichtisch; gicht-heilend. — **II** *s.* 2. † Gicht *f*. — 3. mit der Gicht Behaftete(r).
arthritical † (~ⁱ-tⁱ-kᵊl) *a.* u. *s.* = arthritic.
arthritis (ɑ̄ʳ-thRɑ̄ⁱ'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*; weiße Gelenkreißen *n*, Gicht *f*.
arthritism (ɑ̄ʳ'-thuⁱ-tlᵢsm) [grch.] *s.*, *med.* Neigung *f* zu gichtischen Beschwerden.
arthrocace (ɑ̄ʳ-thRᵒʳ'-kᵊ-ßi) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverdickung *f*.
arthrocacology (ɑ̄ʳ-thRᵒ-kᵊ-kᵒ'l-ᵒ-dᵒ'ᵢ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den Gelenkkrankheiten.
arthroderm (ɑ̄ʳ'-thRᵒ-dōʳm) [grch.] *s.* [illegible] (Gelenkbalg *m*), Schale *f* (Krustentiere).
arthrodia (ɑ̄ʳ-thRᵉ'-dᵒ'-a) [grch.] *s.*, *anat.* bewegliche Gelenkfügung; Kugel-, Nuß-gelenk *n*.
arthrodial (ɑ̄ʳ-thRᵒ'-dᵒ'ᵢ-ᵊl), **~ic** (ɑ̄ʳ-thRᵒ'-dⁱ-ⁱk) *a.*, *anat.* zu einem flachen Gelenk gehörig.
arthrodynia (ɑ̄ʳ-thRᵒ-dⁱ'n-ᵢ-a) [grch.] *s.*, *med.* chro'nischer Rheumatismus.
arthrodynic (ɑ̄ʳ-thRᵒ-dⁱ'n-lᵏ) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tisch.
arthrogastra (ɑ̄ʳ-thRᵉ-gaʳ'ß-tra), **~es** (~trēⁱz) [grch.] *s pl.*, *zo.* Gliederfüßler *m pl.*
arthrography (ɑ̄ʳ-thRᵒʳg-rᵒ'-ᵢ-ᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenkbeschreibung *f*.
arthrology (ɑ̄ʳ-thRᵒʳ'-lᵊ-dQ°) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen. — 2. † Fingersprache *f* der Taubstummen.
arthron (ɑ̄ʳ'-thRᵒn), *pl.* **~a** (~thRa) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk *n*.
arthroneuralgia (ɑ̄ʳ-thRᵒ-njūʳ-raⁱ'l-dQᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumatismus *m*. [Gelenkkrankheit *f*, -leiden *n*.]
arthropathy (ɑ̄ʳ-thRᵒʳp-ᵊ-thᵉ) [grch.] *s.*]
arthropod (ɑ̄ʳ'-thRᵒ-pod) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m*. [Gliederfüßer betr.]
arthropodal (ɑ̄ʳ-thRᵒʳ'p-ᵊ-dᵊl) *a.*, *zo.* die]
arthropodan (ɑ̄ʳ-thRᵒʳ'p-ᵊ-dᵊn), **~ous** (~dᵊß) *a.* = arthropod I.
arthrosia (ɑ̄ʳ-thRōʳ'-Qⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*. [Gelenk *n*.]
arthrosis (ɑ̄ʳ-thRōʳ'-ßiß) [grch.] *s.*, *anat.*]
arthrotome (ɑ̄ʳ'-thRᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* zweischneidiges Messer.
arthrotomy (ɑ̄ʳ-thRᵒʳ't-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkschnitt *m*.
Arthur (ɑ̄ʳ'-thᵉ) *npr.* Arthur *m* (Wn.), sagenhafter britischer König Arthur, Artus; ~'s (für Abraham (*SH. H. V,2,3.10*); ~'s seat der ältere (Spiel-)Klub in London; *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; ~'s Seat Berg mit schöner Aussicht bei Edinburgh; † ~'s show der den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus u. s. Hofes (*SH. H. IV,b,3,2,300*).
Arthuret (ɑ̄ʳ'-thᵉ-rēt) *npr/f.*, *id.* (Arkn; *SC.*).
Arthurian (ɑ̄ʳ-thjūʳ'-rᵉ°ᵢn) *a.* Arthur oder Artus betreffend; ~ Romances *pl.* König Arthur-Roma'nzen *f/pl.*
artiad (ɑ̄ʳ'-tⁱ-ad) [grch.] *s.* 1. *chm.* chemisches Element oder Radikal mit gleichen Graden von Äquivalenz. — 2. *zo.* Paarzeher *m*.
artic, ~ik † (ɑ̄ʳ'-tik) *a.* = arctic.
artichoke (ɑ̄ʳ'-tⁱ-tʃōk) [it.] *s.* 1. ♀ Artischocke *f* (*Cynara*); Jerusalem ~ Bataʻte *f*, Erdbirne *f* (*Helianthus tuberosus*); true ~ echte Garten-Artischocke (*C. scolymus*). — 2. †*cant* Gehängtwerden *n* (hearty choke).
article (ɑ̄ʳ'-tᵢkl) [fr. *id.*, lt. *artic'ulus*] **I** *s.* (*abbr.* **Art.**) 1. ♀ Glied *n*, Knoten *m*. — 2. *zo.* Abschnitt *m*, Glied *n* (von Insekten). — 3. Artikel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Satz *m* (e-s Vertrages etc.); ¥. — 4. [illegible] tikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ¥. — 5. [illegible] Artikel *m*, Gebrauchsmuster *n*; ¥. — 6. [illegible] *m*, Gegenstand *m*, Teil *m*, Stück *n*; ¥. — 7. ✾ Artikel *m*, Ware *f*, [illegible] Nahrung; ¥. — 8. [illegible] blick *m*; ¥. — 9. [illegible] [illegible] — 10. ⚓ ~s *pl.* [illegible] vertrag *m*. — 11. *eccl.* the Thirty-nine Artikel [illegible] Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH. H. 5,2,122*) — 13. [illegible] *m*. — 14. *Am.*, *math* [illegible] *m*.

kommen, Bedingungen machen (with mit).
Zu article 3: ...
Zu ~ 4: ...
Zu ~ 5 ...
Zu ~ 6: ... which compose the blood d. Substanzen, die d. Blut bilden.
Zu ~ 7 ❦: ... good-looking ~ Schau... hat ansehnlichen A.; ~ of ... ~ article m; an ~ that ... that will keep ... a balt... ... a penny ... eine extra gute ... fl. d. ... hübsches Mädchen, ... the genuine ~ der wahre Jakob ... to put a good face ... A. ... Ware anpreisen; what's ... next ~ womit kann ich noch dienen? (Goldsmith, *Hist.*).
Zu ~ 8 ♪: in that ~ of time in ... d. Augenblick, in (der at) the ~ of ... d. letzten Stunde, im Sterben.
Zu ~ 16: my son is sold to a lawyer ... mein Sohn ist bei e. Rechtsanwalt in ... getreten; I am not ... yet ... ich bin ... Zeit noch nicht angetreten; ... clerk with Mr. L. er ist bei ... Anwalts-Gehilfe in der Lehre.

articular 𝔇 (ɑ[ɪ]-nᵉ) *a.* = articular 1.

articulata 𝔇 (ɑ[ɪ]-kjŭ-lē′-tă) [lt.] *s pl.*, *zo.* Gliedertiere *n pl.*

articulate[1] (ɑ[ɪ]-kjŭ-lĕt) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. ✕ *anat.*, *zo.* gegliedert, durch Glieder od. gleichartige verbunden, aus einzelnen Gliedern bestehend, ~ animal Gliedertier *n*. 2. (fast) ausgereift, die einzelnen Teile fast erkennen lassen, *fig* fast ausgetreten. 3. (Wort, Laut) artikuliert, deutlich, genau, bestimmt, deutlich, vernehmlich. 4. ♪ Artikulations-, Sprech-Fähigkeit besitzend, genau gebildet, spezifiziert. 5. *math* nach der Zehnzahl (Dezimalsystem) eingeteilt. **II** ✕, *zo.* 6 Gliedertier *n*.

articulate[2] (-lĕt) v. b. **I** *v/a.* 1 mit *pass* gliedern, artikulieren, deutlich aussprechen, a clear-articulated voice eine deutlich artikulierende Stimme; ~ sounds Laute artikulieren, deutlich aussprechen; ~ words Worte deutlich aussprechen; ~ a sentence einen Satz deutlich aussprechen (*fig*) 3, artikulierweise empfehlen, deutlich aussprechen. **II** *v/n* 4. ein Glied bilden, sich gliedern, artikulieren (with mit). — 5. artikulieren, deutlich aussprechen. 6. ♪ artikulieren (Gegensatz gegen, with mit) [*f*, Teil... *f*.]

articulateness (-lĕt-nĕs) s. Artikuliertheit *f*.

articulate-speaking (ɑ[ɪ]-kjŭ-lĕt-spē′-kĭng) *s.* artikuliertes Sprechen.

articulation 𝔇 (ɑ[ɪ]-kjŭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Artikulierung *f*. — 2. *anat* Knochen-, Gelenkfügung *f*. — 3. ✕ Anatomie *m*, Skelettbau *m*. — 4. ✎ *fig.* Gliederung *f*, Textaufbau *m*. — 5. Artikulation *f*, deutliche Aussprache; ✎ reine Sprache *f*. — 6. artikulierter Laut, bes. Konsonant *m*.

articulationist (ɑ[ɪ]-kjŭ-lē′-shᵊn-ĭst) *s.* ♪ der Text stimme das Aussprechen artikulierter Laute lehrt.

articulative 𝔇 (ɑ[ɪ]-kjŭ′-lă-tĭv) *a.* die Gliederung ꝛc. (f. articulation) betreffend.

articulator (ɑ[ɪ]-kjŭ-lē′-tᵊr) *s.* 1. deutlich Aussprechender *m*. — 2. Zerleger *m* von Gedanken zur Zusammenstellung von Stelle ten. — 3 Apparat zur Hebung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Aussprache bei künstlichen Gaumen. — 4. ⊙ Vorrichtung am Fernsprecher zur Regelung der Schwingungen und zur Erzielung ...

articulatory 𝔇 (ɑ[ɪ]-kjŭ′-lă-tŏ-rĭ) *a.* 1. Aus... 2. ✎ Gelenk... [Gelenk *n*.]

articulus 𝔇 (-lŭs), *pl.* **~i** (-lī) [lt.] *s.*

artier † (ɑ[ɪ]′-tᵊr) *s.* = artery.

artifact ✎ (ɑ[ɪ]′-tĭ-făkt)[lt.] **I** *s.* Kunstprodukt *n*. — **II** *a.* künstlich (*ant.* natural).

artifex ✎ (ɑ[ɪ]′-tĭ-fĕks) [lt.] *s.* = artificer.

artifice (-fĭs) [fr., lt.] *s.* 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. 2. † Kunstwerk *n* — 3. künstliche Zusammensetzung. — 4. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ɑ[ɪ]-tĭ′-fĭ-sᵊr) *s.* 1. Künstler *m*, Mechaniker *m*, Handwerker *m*. — 2. ✕ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*; to be the ~ of one's own fortune s. Glückes Schmied sein. — 4. † listiger Mensch. — 5. † Tausendkünstler *m*. — *Syn.* s. *artisan*.

artificership (-shĭp) s. Handwerkerschaft *f*.

artificery ✎ (-fĭ-nᵉ) *s.* = workmanship.

artificial (ɑ[ɪ]-tĭ-fĭ′sh-ăl) [fr., lt.] **I** *a.* ☐ (s. 6b. Art.) 1. künstlich (*ant.* natural). — 2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; ♀. — 3. (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich, gemacht (*ant.* real); ♀. — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ❀ nicht einheimisch, angebaut. — **II** ✎ ~s *s/pl.* 6. Kunsterzeugnisse *n/pl.*; künstliche Blumen *f/pl.*
Zu ~ 2: *arith.* ~ numbers *pl.* Logarithmen *m/pl.*; *rhet.* ~ arguments *pl.* vom Redner erfundene Beweise *m/pl.*; † *ast.* ~ day künstlicher Tag (vom Aufgang bis Untergang der Sonne).
Zu ~ 3: ~ flowers *pl* gemachte, künstliche Blumen *f pl.*; ~ gum künstliches (arabisches) Gummi (= British gum, dextrine-gum); ⚓ ~ horizon künstlicher Horizont; ~ leg künstliches, falsches Bein; ~ limbs *pl.* künstliche Glieder *n pl.*; ~ manure künstlicher Dünger; ~ moulting Ausrupfen *n* der Federn bei lebenden Vögeln; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth künstliche, falsche Zähne *m/pl.*

artificialise ♪ ✎ (ɑ[ɪ]-tĭ-fĭ′sh-ă-lăĭz) *v.a.* b. künstlich (nach)machen; *fig.* in einen künstl. (oder natürlichen) Zustand versetzen.

artificialism (-lĭzm) *s.* Künstlichkeit *f*.

artificiality (ɑ[ɪ]-tĭ-fĭ′sh-ĭ-ăl′-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭz) s. 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*. 2. Geschicklichkeit *f*. — 3. Schlauheit *f*, Gewandtheit *f*. — 4 künstlerisches Merkmal. — 5. (oft *pl.*) Kunsterzeugnisse (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificially (-fĭ′sh-ăl-ĭ) *adv.* 1. in künstlicher Weise; durch Kunst, durch Geschicklichkeit ꝛc. (s. artificial). — 2. ✎ künstlich, absichtlich. — 3 in gekünstelter Weise.

artificialness (-fĭ′sh-ăl-nĕs) *s.* 1. Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — 2. künstliche Arbeit oder Ausführung.

artificing ✎ (ɑ[ɪ]-tĭ′-fĭ-sĭng) *s* künstlerische Thätigkeit.

artificious (ɑ[ɪ]-tĭ-fĭ′sh-ŭs) *a* = artificial.

artigrapher (ɑ[ɪ]′-tĭ-grăf-ᵉr) *s.* [der über Kunst schreibt; bes. der Grammatiker *m*.

artik (ɑ[ɪ]′-tĭk) *a.* = arctic.

artilise ♪ † (ɑ[ɪ]′-tĭ-lăĭz) *v.a.* den Anschein der Kunst verleihen; künstl. (nach)machen.

artiller † (ɑ[ɪ]′-tĭ′-lᵉr) *s.* Verfertiger *m* von Kriegsgerät; obs. Bogenmacher *m*.

artillerist ✕ (-lĕ-rĭst) *s.* 1. Geschützkundiger *m*. — 2. Artillerist *m* (= artillery-man).

artillery ✕ (ɑ[ɪ]-tĭ′-lᵉ-rĭ), *pl.* **~ies** (-rĭz) [fr. *artillerie*, mlt. *artil(i)a'ria* Kriegswerkzeug] *abbr.* **Art.** ob. **a.** *s.* 1. Artillerie *f*: a) *coll.* Geschütze *pl.*) *n*; b) *coll.* Artilleristen *m/pl.*; c) Geschütz-kunst *f*, -wesen *n*, Artillerie-Wissenschaft *f*; ♀. — 2. *fig*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz. — 3. † (auch im *pl.*) Kriegs-zubehör *n*, -ausrüstung *f* (*CH.*); *coll.* Kriegsmaschinen *f/pl.* (Katapulte ꝛc.). — 4. † Geschoß *n*.
Zu ~ 1 ✕: battering ~, siege ~, Belagerungs-, Festungs-Artillerie; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ schwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.; mountain ~ Gebirgs-A.; park of ~ A.-Park *m* (sämtliche Wagen e. Batterie ꝛc.); *coll.* Royal Regiment of A~ gesamte Königlich Britische A.; the Honourable A~ Company das älteste englische Freiwilligen-Corps (seit 1585); train of ~: a) Zug *m* Artillerie, A.-Zug *m* (Anzahl Geschütze), b) ehm. A.-Train *m* (die mit dem Transport der A.-Fahrzeuge beauftragten Truppen).

artillery-butt ✕ (-bŭt) *s.* Kugelfang *m*, Scheibenberg *m* der Artillerie.

~-carriage ✕ (-kăr-ĭj) *s.* Lafette *f* (= gun-carriage).

~-driver ✕ (-drăĭ-vᵉr) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*; ~s *pl.* Artillerie-Train *m*.

~-fire (-făĭᵉr) *s.* Kanonen-, Geschütz-feuer *n*.

~-level ✕ (-lĕv-ᵉl) *s.* (Geschütz-) Aufsatz *m* (zur Bestimmung des Elevationswinkels des Rohres)

~-man ⑥ ✕ (-măn), *pl.* **~-men** (-mĕn) *s.* Artillerist *m*; engS.: Kanonier *m*, Bedienungsmann *m*.

~-park ✕ (-pärk) *s.* Artilleriepark *m*.

~-plant ❀ (-plănt) *s.* Geschütz-Pflanze *f* (*Pi'lea serpylliifo'lia* und *P. musco'sa*, im tropischen Amerika).

~-practice ⑧ ✕ (-prăk′-tĭs) *s.* Schießübung *f*.

~-sergeant ✕ (-sär-jĕnt) *s.* Feuerwerker *m*.

artilleryship ✕ (-shĭp) *s.* geschickte Bedienung der Kanonen.

artillery-train ✕ (-trĕn) *s.* = train of artillery (s. artillery 1 ♀).

artillery-workshops ✕ (-wŏrk′-shŏpş) *s/pl.* Artillerie-Werkstätte *f*.

artimonitico ⊖ (ɑ[ɪ]r-tĭ-mō-năn-tĭ′-kō) *s*, *id.m* (goldähnliche Legierung aus Zinn, Wismut, Kupfer und Schwefel).

art-industry (ɑ[ɪ]′-tĭn-dŭs-trĭ) *s.* Kunstgewerbe *n*.

artiodactyl(e) 𝔇 (ɑ[ɪ]-tĭ-ō-dăk′-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. paarzehig; spalt-hufig. — 2. die Paarzeher betr. — **II** *s.* 3. Paarzeher *m* (Säugetier). [= artiodactyl(e) I.)

artiodactylous 𝔇 (ɑ[ɪ]-tĭ-ō-dăk′-tĭ-lŏş) *a.*

artisan (ɑ[ɪ]′-tĭ-zăn) *MU.* (ɑ[ɪ]-tĭ-zăn′) [fr.] *s.* 1. geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mechaniker *m*. — 2. † Künstler *m*. — *Syn. artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der rei. künstlich macht.

artise ♪ † (ɑ[ɪ]′-tăĭz) **I** *v/a.* 1. durch Kunst herstellen, künstlerisch bilden. — 2. durch K. verschone(r)n. — **II** *v/n.* 3. e-e K. ausüben.

artist (ɑ[ɪ]′-tĭst) [fr. *artiste*] **I** *s.* 1. Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~ in wax Wachsbossierer *m*; ~'s crayon Künstlerstift *m*. — 2 Schulsprache: Kunstschüler *m*. — 3. † od. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-) Handwerker; F *co.* Künstler *m*; ~ in hair, tonsorial ~ Haarkünstler *m* (s. a. artiste). — 4. † erfahrener, tüchtiger Mensch; Gelehrter *m*. — 5. † Arzt *m*. — 6. † Astrolo'g *m*, Alchimi'st *m*. — 7. † feiner Betrüger, Gauner *m*. — **II** ✎ *a.* ☐ 8. = artistic. — *Syn.* s. artisan.

Zeichen (☛ s. IX). F familiär; P Volkssprache; † Gaunersp. ✕, ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

artistdom (ä′ᵉt-tißt-dᵘm) *s.* Künstlerschaft *f*, Künstlertum *n*.

artiste (ä-tī′ßt) [fr.] *s.* Artist *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*, *f co.* (Haar-, Koch-)Künstler *m* (vgl. a. artist).

artistic (ä′-tu′ßt-tit) [n.] *a.* artistisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistical (ä-tᵉ-tᵘl) *a.* □ **1.** = artistic. — **2.** † = artificial.

artist-like (ä′ᵉt-tißt-laīk) *a.* künstlerisch.

artistly ✎ (ä′ᵉt-tißt-lᵉ) *adv.* künstlerisch.

artistry (ä′ᵉt-tißᵉt-rᵉ) *s.* **1.** künstlerische Tüchtigkeit. — **2.** künstlerische Vollendung, künstlerischer Effekt. — **3.** ✎ *coll.* künstlerische Bestrebungen *f pl.*

Artium ♁ (ä′ᵉt-tᵉᵘm oder ä′ᵉᵘ-ſchᵉᵘm) [lt. *gen. pl.* von *ars*] der Künste *gen. pl.*; ~ Baccalaureus (*abbr.* **B. A.** u. **A. B.**) Bachelor of Arts (s. bachelor); ~ Magister (*abbr.* **M. A.** u. **A. M.**) = Master of Arts (s. art² 1 ♁).

artless (ä′ᵉt-lᵉß) *a.* □ **1.** kunstlos. — **2.** ungekünstelt, schlicht, einfach. — **3.** ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — **4.** stimmerhaft. — **5.** arglos, aufrichtig. — **6.** ✎ den schönen Künsten unkundig.

artlessness (~ⁿᵉß) *s.* **1.** Kunstlosigkeit *f*. — **2.** Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [untergeordnete Kunst.]

artlet ✎ (ä′ᵉt-lᵉt) [*dim.* v. art²] *s.* kleine.

art-like ♁ (ä′ᵉt-laīk) *a.* u. *adv.* künstlerisch.

artly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* künstlerisch; gekünstelt.

art-muslin ✾ (~-mᵒᵘſ-lin) *s.* imitierter Musselin.

art-novel (ä′ᵉt-nöw-ᵉl) *s.* Roman, der eine [Kunstlerleben darstellt.]

artocarpad ♁ ♀ (ä′-tᵉ-ka′-, -ᵉ) *s.* Brotbaum *m*, brotbaumartige Pflanze.

artocarpeous ♁ ♀ (~pᵉ-ß, ~pᵉß) *a.* die Brotfrucht(bäume) betreffend.

artocarpus ♁ ♀ (~pᵉß) [grch.] *s.* (edible) Brotbaum (*A. incisa*) = breadfruit-tree; ~ integrifolia (in-tᵉ-gri′-fō′-lᵉ-a) Jackbaum *m*, ganzblätteriger Brotbaum.

artolater ♁ † (ä′-tō′-lä-tᵉr) *s.*, *iro.* Brotanbeter *m*. [Hostien-anbetung *f*.]

artolatry ♁ † (~tuᵉ) [grch.] *s.*, *iro.* Brot-,

artole Ch.-J. (ä′ᵉ-tōl) [ind.] *s.* Gewicht: halber Tola (= 5,8 *g*). [essend.]

artophagous ♁ ✎ (ä′-tō′ſ-ä-guß) *a.* brot-

artotype ⊙ (ä′ᵉ-tᵉ-taīp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).

artotypy ⊙ (~taī-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).

Artotyrite (ä′ᵉ-tᵉ-taī′-naīt) [grch. *a'rtos* Brot, *tyro's* Käse] *s.*, *eccl.* Artotyrit *m* (Mitglied einer Sekte in der ersten Kirche, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse gebrauchte und Weiber zum Priester- u. Bischofsamte zuließ).

art-pottery (ä′ᵉt-pot-ᵉ-rᵉ) *s.* Kunsttöpferei *f*.

art-school (~ßkūl) *s.* Kunstschule *f*.

art-skill ✎ (~ßkil) *s.* Kunstfertigkeit *f*.

arts-man ♁ (ä′ᵉtß-man), *pl.* **~-men** (~men) *s.* **1.** Künstler *m*. — **2.** Kunstkenner *m*, Gelehrter *m*. — **3.** Handwerker *m*.

arts-master † (~maß-tᵉr) *s.* Kunstlehrer *m*.

art-study (ä′ᵉt-ßtud-ᵉ) *s.* Kunststudium *n*.

art-union (~-un-uⁿ-n) *s.* Kunstverein *m*.

artuose † (ä′ᵉt-uᵉ-ōß) [lt.] *a.* mit schönen und kraftvollen Gliedern; körperlich schön.

art-worm † (ä′ᵉt-wö′m) *s.* *zo* Holzwurm *m*.

Arty (ä′ᵉ-tᵉ) *npr.* *m.* Kosеform für Arthur.

arum ♁ ♀ (ä′-ruᵐ) [lt., grch.] *s.* **1.** Aron *n*, Zehrwurz *f*. — **2.** *Am.*.. a) Pfeil-Aron *n* (*Peltandra Virgi'nica*); b) vielblättrige Drachenwurz (*Arisæ'ma dracon'tium* oder *Dracon'tium polyphyl'lum*); c) Sumpf-Schlangenkraut *n*, Drachenwurz *f* (*Calla palu'stris*). [Griech. *Sus.*).]

Arun (ä′ᵉu-n) *npr.*, *id. m* (Fluß in der engl.)

Arundel (engl. ä′ᵉn-ᵈᵉl, *Am.* ä-ruⁿ-n-dᵉl) [Aruu] *npr.*, *id. n* (St. in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. „~ Marbles“ [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der gr. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind); nach diesem Earl benannt: ~ Society (for Promoting the Knowledge of Art) Arundel-Gesellschaft *f* (zur Förderung der Kunstkenntnis), gegründet 1848.

Arundelian (ä-ruⁿ-dī′-luⁿ ß) *a.* den Earl of Arundel betr., Arundelisch (s. Arundel); ~ Marbles Arundelsche Marmortafeln *f pl.* (parische Chronik; vgl. Arundel).

arundiferous ♁ ✎ (ä-ruⁿ-dī′ſ-ᵉ-ruß) [lt.] *a.* rohrtragend; schilfreich.

arundinaceous ♁ ✎ (ä-ruⁿ-dᵉⁿ-nē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* schilf-, rohrartig; Schilf-..., Rohr-...

arundinaria ♁ ♀ (ä-ruⁿ-dᵉ-nä′-rᵉ-a) [lt., *s.* Riesenrohr *n* (*Ludo'vica macrosperma*).

arundineous ♁ ✎ (ä-ruⁿ-dī′n-ē-ß) [lt.] *a.* **1.** schilf-, rohrähnlich. — **2.** schilfreich.

arundinose ♁ (ä-ruⁿ-dᵉ-nōß, *CT.D.* ä-ruⁿ-dᵉ-noß) [lt.] *a.* schilfreich.

Aruns (ä′-ruᵐß) *npr.*, *hist.* Arruns *m*.

aruspex ✎ (ä-ruᵐ′ß-peß) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ä-ruᵐ′ß-pᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspicy.

Arvad (ä′ᵉ-wäd) *npr.*, *bibl.* Arvad *n* (Insel [-stadt] an der phönik. Küste; Gen. 27,8 u. 11); im Akk.: Aruadu *n*, jetzt. Ru'ad *n* od. Ruwei'da *n*.

Arvadite (ä′ᵉ-wä-dait) *s.* Arvad'der *m*, Arvadi'ter *m*, Arvader *m* (Bewohner v. Arvad, bzw. kanaan. Stamm; 1. Mose 10,18; 1. Arvadi.

arval[1] † oder *prov.* (ä′ᵉ-wᵉl) [word.] **I** *s.* festliches Leichenbegängnis; Totenwache *f*. — **II** *a.* Begräbnis-... — Vgl. ~[2].

arval[2] ♁ (~) [lt. *arva'lis*] *a.* gepflügtes Land betr.; Ackerbau-...; Arval Brethren od. Arval Brothers (lt. *Fra'tres Arva'les*) im alten Rom: (Kollegium *n* der zwölf) Priester *m pl.* der landlichen Gottheiten.

arvel † od. *prov.* (ä′ᵉ-wᵉl) *s.* u. *a.* = arval[1].

arvicolid ♁ (ä′-wiſ′ᵉ-liđ) *s.* = arvicoline 3.

arvicoline ♁ (~lin) [neu-lt.] **I** *a.* **1.** auf dem Felde wohnend; auf Feldern hausend. — **2.** *zo.* zu den Wühlmäusen gehörend; Wühlmaus-... — **II** *s.* **3.** *zo.* Wühlmaus *f*.

arvicolous ♁ (~lōß) *a.* = arvicoline I.

arvill † od. *prov.* (ä′ᵉ-wᵉl) *s.* u. *a.* = arval[1].

Arviragus (ä′ᵉ-wiſ′ᵉ-ra-guß) *npr.* *m.* (*SH.C.*).

ary *prov.* u. *Am.* (ä′ᵉ-rᵉ od. ē′-rᵉ) [o'er a, mit Anhäufung an any] *a.* = any (*ant.* nary).

Arya (ä′ᵉ-a) [jansk.] *s.* = Aryan II.

Aryan ♁ (ä′ᵉ-rᵉ-an od. ä′ᵉ-rᵉ-n) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* Arier *m* (Indogermane, a. Mitglied des östlichen Zweiges der indo-europäischen Familie in Iran und Indien).

Aryanise ♁ ✎ (ä′ᵉ-iə-naīß oder ä′ᵉ-n-ᵉ-naīß) [Aryan] *v.a.* **1.** arisch machen; den Arier ähnlich machen.

arytenoid ♁ (ä-ruⁿ-tī′-nōid) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* (Gießkannenförmiger) Knorpel.

arytenoidal ♁ (~ᵉ-nōi′ᵉ-dᵉl) *a.* = arytenoid.

Arza (ä′ᵉ-za) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16,9).

as[1] (äß) [a/c. *all-sucā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] Hauptbedeutungen: als, wie, so. — ebenso. — da, weil. — als, indem, wenn. — as ... as [3,3, 6, 37. — as ... so [3,4, 5. — so ... as [3,7-11.

☞ **I** *adverb* **1.** † od. P (pleonastisch): als (meist nicht od. mit nun od. aber übersetzt) ♀. — **2.** das vorangehende *as* in: *as* ... as († *as* ... so), oft mit Auslassung des *v.* beim zweiten as: (ebenso) ... wie (✎ ... als); mit Auslassung des zweiten as bei Maß- u. Grad-Bezeichnung: so; ♀.—

☞ **II** *conjunction:* ☞ **A.** das nachfolgende *as* **in den Doppel-Ausdrücken** as ... *as*, so ... *as*, such ... *as*, the same ... *as*: **3.** as ... as, in fragenden od. (oft verdeckt) verneinten, bisweilen auch in entschiedenen Sätzen so ... as (vgl. so ... as zum Teil in anderer Bed. 7 11): a) Maß od. Grad: (eben) so ... wie, seltener: (ebenso) ... als; b) fast †, Art u. Weise: in der Art u. Weise ... wie; so ... wie; c) Gleichstellung: sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch; d) einräumend: ... auch; obgleich; wie (sehr) ... auch; such ... as ein(e) (eben) solche(r, s) ... wie (✎ als); (eben) solch ein(e, r) ... wie; the same ... as dieselbe, dasselbe ... wie (✎ als); ♀. — **4.** mit (oft emphatischer) Voranstellung des Satzes: as ... so (so) wie ... so ♀. — **5.** Gleichstellung von Sätzen: as ... so (so) wie ... so ... auch; sowohl ... als auch; ♀. — **6.** fast †: as ... as so ... als wenn od. als ob; ♀. — **7.** Intensität: so ... as so ... wie ♀. — **8.** Folge: so ... as so ... daß; such ... as solche(r, s) ... daß (auch mit Weglassung von such); † ... as der (die, das) ... daß: a) bei gleichem Subjekt mit folgd. to u. *inf.*; † mit *prop'ter quam fini'tum* (jetzt: so ... that, such ... that); ♀. — **9.** Wunsch: so ... as to mit *inf.* so ... zu mit *inf.* od. so ... und (mit *v. finitum*); such († that) ... as to mit *inf.* solch ein(e, r) ... daß; ein(e) solche(r, s) ... daß; ♀. — **10.** Zweck: so as to mit *inf.* auf daß; damit; um zu mit *inf.*; ♀. — **11.** fast †: so ... as that so ... daß; such ... as that ein(e) solche(r, s) ... daß; solch ein(e, r) ... daß; ♀.—

☞ **B. alleinstehend: 12.** mit (oft emphatischer) Auslassung des vorangehenden as bzw. so (vgl. 2 und 3), vergleichend: wie; so wie; ♀. — **13.** Aufzählung von Beispielen: wie (z.B.); ✎ als; ♀. — **14.** in Gleichnissen: wie; gleichsam wie; ♀. — **15.** Gleichstellung: wie; so gut wie; ebenso (sehr, viel) wie; sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; ♀. — **16.** gerade so ... wie; gemäß; je nachdem; insofern als; ♀. — **17.** in eingeschobenen Sätzen (zuweilen ganz ausfallend): wie ♀. — **18.** ebenso; der (die, das) selbe; ♀. — **19.** bei einer Apposition (oft ausfallend): (in der Eigenschaft, Rolle etc.) als ♀. — **20.** *ell.* als ♀. — **21.** entgegensetzend: so wie; wie andererseits; während; wogegen; aber; ♀. **22.** bedingend: wenn, so; wofern, sofern; ♀. — **23.** in Beteuerungen, Schwüren etc.: so wahr (als); wenn je (a. as ever); so gewiß (als); ♀. — **24.** einräumend: so ... (auch); obgleich; ♀. — **25.** Grund: da; weil; insofern als; ♀. **26.** Gleichzeitigkeit: als; indem; wenn, während; ♀. — **27.** † Ort: wo; oft: wenn; ♀.— **28.** ✎ od. *poet.* als ob; als wenn; wie wenn (jetzt: as if oder as though, s. 39 ♀); ♀. — **29.** †, *prov.* od. *Am.* nach den *v.* know, say, think (alle auch = meinen, denken, glauben): as (✎ as that) daß; ob; as how wie; ♀. — **30.** † oder schott. in Ausrufen etc.: wie! in welcher Weise! wie sehr! — **31.** † vor Zahlwörtern (für ~ much ~): so viel wie; ungefähr; ♀. — **32.** † oder *prov.* nach *comp* als (= than) ♀. — **33.** † (außer in as yet) beschränkend, vor gewissen *adv.* etc.: gerade; selbst; nur; etwa; so (wie); P als wie; ♀.—

☞ **C. in stehenden Redensarten 34.** as mit *v.* ♀. — **35.** as mit *s.* ♀. **36.** as mit *prom.* ♀. — **37.** as mit *a.* und *adv.* ♀ **38.** as mit *prp.* ♀. — **39.** as mit *cj.* ♀.

☞ **III** *relative pronoun:* **40.** as im relativischen Sinne: wie; oft *a.*: welche(r, s), der, die, das; † so (dal), in folgd Verbindungen: such as (bsd. *pl.* diejenigen, welche), the same as, † that as, † this as, † which as: ♀. — **41.** as oft = *relativer pron.* mit *prp.* (as = of which, to which, &c.) ♀. — **42.** Ausrufen: welche(r, s), meist: der, die, das (= that). — **43.** auf einen ganzen Satz bezogen: was; wie; eine Thatsache, die ...; ♀. — **44.** † *pron.* (Gen.) = whose, whom oder that ♀. — **45.** † = as regards, as for *adv.* zu Konjunktion ♀ that as, † than as, † the more as, † further as, † after as, † whether as (oft = as in anderer Bedeutung), † or † whether as, † whether as, † whichever as, † whichever as, † whichever

... explained on p. IX—XI, abbreviations, &c. on p. XII—XXXII.

Zu as 1: ... *as* how ... Zahl (Stelle).

Zu as 2: ... *pl.* of twice *as* fine colours Federn ... doppelt so ...

Zu as 2 u. 3: *as* black *as* ... F *as* black *as* a pot pedn., kohlrabenschwarz, *as* cold *as* ice kalt wie Eis (— erstarrt); *as* green *as* grass grasgrün, *as* light *as* love so leicht wie Federn, *as* quick *as* lightning blitzschnell, *as* white *as* the driven (untrodden) drift(ing) snow (fig.) weiß wie frisch gefallener Schnee; *fig. as* good *as* gold treu wie Gold, F *as* large *as* life lebensgroß, in Lebensgröße; *as* rich *as* Croesus reich wie Kroesus, steinreich; *as* wise *as* Solomon so weise wie Salomo; *as* strong *as* ever so stark wie (nun) je; *as* bright *as* the sun hell wie die Sonne, *as* clear *as* day (so klar wie der Tag, *as* same *as* eggs is eggs, eier *as* plain *as a* pike-staff ganz gewiß, sicherlich, F that was *as* ... ihre Gewohnheit; *as*) bright *as* a new pin funkelnagelneu (über die Wortstellung siehe *as* 1 u. 12 u. ¶), *as* far *as*, *as* long *as*, *as* soon *as* (vgl. ~ 37 ¶); he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* happy *as* the day is long oder *as* happy *as* a king (F *as* a sand-boy, &c.) überglücklich; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt (vgl. *as* good *as* 37 ¶); she is *as* like him *as* can be sie ist ihm so ähnlich wie möglich; *as* many *as* you are so viele ihr (auch) seid; *as* many *as* three hundred salmon were caught nicht weniger als 300 Salme wurden gefangen; *as* much *as* to say als wenn (als ob) ... sagen wollte(n) *as* much, a quite *as* 37 ¶); gleichstellend: she is *as* good *as* she is beautiful sie ist ebenso gut als sie schön ist; einräumend: *as* bad an opinion *as* I had eine so schlechte Meinung ich auch hatte, *as* ... *as* so ... *as*: he is *as* rich *as* you er ist ebenso reich wie Sie; you are not so rich *as* he Sie sind nicht so reich wie er; he is *scarcely so* tall *as* you, but nearly *as* tall *as* I er ist kaum so groß wie Sie, aber beinahe so groß wie ich; the committee was *not so* constituted *as* he expected that it would be der Ausschuß war nicht in der Weise zs.-gesetzt, wie er erwartet hatte; *such* a hat *as* mine solch ein Hut wie meiner; to *the same* extent *as*, in *the same* degree *as* in demselben Ausdehnung, in demselben Grade wie; the same *as* derselbe wie.

Zu as 4: *as* our speech is, so we are wie unsere Rede ist, so sind wir; *as* was the beginning, so is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 5: *as* they are the most pernicious of birds, *so* are they the most rare sie sind sowohl die schädlichsten als auch die seltensten Vögel (Dominica).

Zu as 6: *as* certain of success, *as* he had made a league with Victory (gewiß des Erfolges, als er mit d. Sieg(esgott) e. Bündnis geschlossen hätte (SOUTHEY).

Zu as 7: in a district *so* diversified *as* this in einer Gegend so uneben wie diese (— in dieser so unebenen Gegend).

Zu as 8: a) the privilege was of *so* little value *as* to be almost neglected ... war von so geringem Werte, daß es fast ganz vernachlässigt wurde; **b)** I was *so* exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; he was *so* ill informed *as* not to know that ... er war so schlecht (darüber) unterrichtet, daß er nicht einmal wußte, daß ...; with (*such*) a depth *as* to make it a day's journey from the rear to the van, and front *so* narrow *as* to consist of one gun and one horseman (e-e Truppe) in solcher Tiefe (= Ausdehnung v. der vordersten bis zur hintersten Reihe), daß sie eine Tagereise von der Nach- bis zur Vorhut erforderte, u. mit einer so schmalen Front, daß sie nur aus einem Geschütz und einem Reiter bestand; **b)** † I gained a son, and *such* a son *as* all men hailed me happy ich gewann e-n Sohn, und solch e-n Sohn, daß alle Leute mich glücklich priesen (*ML.*).

Zu as 9: be *so* kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu senden od. und senden Sie mir einen Brief; be *so* good *as* to come haben Sie die Güte, zu kommen.

Zu as 10: put on your gloves *so as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu as 11: in *such* a manner *as that* he thought ... in solcher Weise, daß er dachte ... (GROTE).

Zu as 12: quick *as* thought, Roger seized the oar gedankenschnell ergriff R. das Ruder; *as* you like it wie es Euch gefällt (Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; he died *as* he lived er starb wie er lebte; do *as* I do machen Sie es so wie ich; let me write my books *as* he built his houses laßt mich meine Bücher schreiben, so (gut) wie er seine Häuser baute (*CL.*); just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie, ganz ebenso wie; *as* also wie auch, ebenso wie, und gleicherweise, und ebenfalls; ✕ *as* you were! Grundstellung!, suddeutsch: Herstellt-Euch!, *fig.* vorheriger Zustand, *status quo* (*ante*); general amicable *As*-you-were between Austria and Bavaria allg. freundschaftl. Verhältnis zw. Österreich u. Bayern so wie früher.

Zu as 13: *as* for example wie zum Beispiel; many animals, *as* the elephant, &c. viele Tiere, wie (zB.) der Elefant &c.

Zu as 14: Spain rose *as* one man against the stranger Spanien erhob sich wie ein Mann gegen den Fremdling; he is *as* a father to me er ist wie ein Vater zu mir; he behaved *as* an honest man er benahm sich als Ehrenmann, were I *as* you wenn ich (so wie) Sie wäre; he was dressed *as* a woman er war als Frau gekleidet; to sit upon *an* Alp *as* on a throne auf einer Alpe wie auf einem Throne sitzen (KEATS); I beheld the tall pines dwindled *as* to bushes ich sehe, wie die hohen Fichten gestutzt zu Sträuchern zusammengeschrumpft sind (*BYR.*).

Zu as 15: here *as* elsewhere hier wie anderwärts, hier so gut wie anderswo, his favourite Lucy should be rich *as* his fond gelobte Lucie sollte ebenso reich sein, wie sie schön war.

Zu as 16: ... which, *as* they are pleasing or disagreeable, excite the passions of love, hatred, &c. ... welche, je nachdem sie angenehm oder unangenehm sind, die Leidenschaften der Liebe, des Hasses &c. erregen.

Zu as 17 (vgl. 34 ¶): *as* is usual ... wie ... meist der Fall ist; *as* usual wie gewöhnlich; *as* a rule in der Regel; *as* I take it meines Erachtens; *as* I have since heard wie ich seitdem hörte; *as* I am informed wie ich erfahre; *as* follows wie folgt; *as* is well known wie bekannt, bekanntlich; *as* you see wie Sie sehen; *as* you please wie Ihnen beliebt; *as* in præsenti (pri-se'n-tāi) Anfang einer grammatischen Regel über die regelmäßige Bildung des Perfektums in der ersten lateinischen Konjugation; mit ausgelassenem as: you know wie Sie wissen, wissen Sie; he — we are told — will come er wird kommen, wie man uns sagt.

Zu as 18: the captain rose, *as* did the mates and men der Kapitän stand auf, ebenso die Maate und die Mannschaft (od. die Maate &c. thaten dasselbe).

Zu as 19: Washington *as* a general Washington als Feldherr; the firm was known *as* Scrooge & Marley die Firma war bekannt als (od. unter dem Namen) S. & M.; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; he remained *as* a sailor er blieb als Matrose; ... who regarded the name of an "Irishman" *as* an insult ... die den Namen „Ire" als Beleidigung ansahen; *ell.* his career *as* a soldier seine Soldatenlaufbahn (oft ✱ seine Laufbahn als Soldat); his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf (✱ sein Ruf als Gelehrter); mit Auslassung v. as: I stood a calm spectator ich stand als ruhiger Zuschauer da; we are born sinners wir sind als Sünder geboren; they will die beggars sie werden als Bettler sterben.

Zu as 20: tell not *as* new what everybody knows erzähle nicht als neu, was jedermann weiß.

Zu as 21: if I had been present, *as* I was not, I should have asked an explanation wäre ich zugegen gewesen (ich war es aber nicht), so würde ich eine Erklärung verlangt haben; I must confess, I lov'd her: *as* who would not? ich muß gestehen, ich liebte sie: aber wer hätte das (seinerseits) nicht auch gethan? (FLETCHER).

Zu as 22: *as* you love your life, begone! wenn (od. so) Dir Dein Leben lieb ist, flieh!

Zu as 23: *as* (sure *as*) I live so wahr (als) ich lebe; *as* I hope to be saved so gewiß ich selig zu werden hoffe; but truly, *as* the Lord liveth, and *as* thy soul liveth wahrlich, so wahr der Herr lebet, und so wahr Deine Seele lebet (1. Sam. 20,3).

Zu as 24: late *as* it was, we set forth on our journey obwohl es spät war, setzten wir unsere Reise fort; her father, reprobate *as* he was, was a man of talent so verworfen ihr Vater auch war, so war er doch e. talentvoller Mann; old *as* I am so alt ich auch bin; wenn ich auch alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht (von der Stelle) rühren, so sehr ich mich auch abmühte; drunk *as* he was so betrunken er auch war.

Zu as 25: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; he failed in the examination, *as* being weak in grammar er fiel ... durch, weil er schwach in der Grammatik war.

Zu as 26: one day, *as* she and I sat together eines Tags, als sie u. ich zs.-saßen; she trembled *as* he spoke sie zitterte, als er sprach; I will look in *as* I go by ich will im Vorbeigehen vorsprechen; I constantly peruse your paper *as* I smoke my morning pipe ich lese beständig Ihr Blatt, während ich meine Morgenpfeife rauche (*Spectator*).

Zu as 27: noch gebräuchlich: it is right in front of you *as* you cross London Bridge es ist geradeaus vor Ihnen, wenn Sie ... überschreiten.

Zu as 28: † he looks *as* he had seen a ghost er sieht aus, als ob er ein Gespenst erblickt hätte (COLERIDGE).

Zu as 29: P I don't know *as* you'll like the appearance of our place ich weiß nicht, ob Ihnen das Aussehen unseres Ortes gefallen wird (Mrs. STOWE); P seeing *as how* the captain had been hauling him over the coals als er gewahr wurde, wie der Kapitän dabei war, ihm den Text zu lesen (MARRYAT).

Zu as 31: † *as* three years ago so etwa vor drei Jahren.

Zu as 32: P I rather like him *as* otherwise ich habe ihn eher gern, als nicht (*SC.*).

Zu as 33: *as* yet so weit, bis jetzt, noch; not *as* yet noch nicht; no one can tell *as* yet noch kann niemand sagen; † *as* now so wie jetzt, gerade jetzt; *as* then gerade damals, nur damals, etwa dann (je nach dem Zs.-hang); † *as* to-day so wie heute, gerade heute; ebenso in: † *as* here, † *as* there, † *as* in that place, &c.; auch vor *prp.*: † *as* against him nur, gerade od. etwa gegen ihn; † *as* between gerade zwischen ꝛc.

Zu as 34: *as* follows wie folgt; *as* it stands, as matters are wie die Sachen nun einmal stehen, wie die Dinge liegen, unter diesen Umständen; *as* you please wie es Ihnen beliebt; *as* it were gleichsam, sozusagen, gewissermaßen; *as* (relates) to, *as* regards, *as* respects, *as* concerns in betreff, was anbelangt, in Hinsicht auf ꝛc.

Zu as 35: *as* a rule in der Regel; in proportion *as* nach Maßgabe.

Zu as 36: *as* who wie einer, der (wie eine, die ꝛc.); als wenn oder als ob er (sie ꝛc.); he showed his teeth, *as* who should say er wies s-e Zähne, als ob er sagen wollte; † *as* who, † *as* which als der-(die-, das-)jenige, welche(r, s); der (die, das) da; da er (sie, es ꝛc.).

Zu as 37: *as* also s. 12 ↕; according(ly) *as* je nachdem; **as** far *as*: **a)** (eben)so weit (fern) wie; I can see *as* far *as* you ich kann so weit sehen wie Sie; I am *as* far off the mark *as* ever ich bin so weit vom Ziele entfernt als je; **b)** als *cj.* (auch in *as* far *as*): soweit (als), insofern (als), was anbetrifft; *as* far *as* I can remember soweit ich mich erinnern kann; *as* far *as* I am concerned insofern es mich betrifft; *as* far *as* that goes was das betrifft; *as* far *as* I can judge soweit ich urteilen kann; in *as* far *as* my interests are not affected insofern meine Interessen nicht dabei leiden; **c)** als *prp.*: bis; I rode that night *as* far *as* Carlow ich ritt jene Nacht bis Carlow (THACKERAY); I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so viel oder so wenig wie, so gut wie, in der That, wirklich; some men have heart, and some have *as* good *as* none manche Menschen haben ein Herz, und manche haben so gut wie keins; he is *as* good *as* ruined er ist so gut wie zu Grunde gerichtet; *as* good (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, beinahe besser, fast lieber ꝛc., wofür meist *as* well steht (siehe unten); P *as* how s. 1 ↕ u. 29 ↕; *as* lief († lieve) *as* ebenso gern, lieber; I'd (= I had) *as* lieve let it alone ich würde es ebenso gern (bleiben) lassen (*SR.*); *as* long *as*: **a)** (eben-) so lang wie; *as* long *as* broad so lang wie breit; **b)** *cj.* so lange (als); *as* long *as* Jack Fagan lives, you shall never want a friend so lange S. F. lebt, soll es Dir nie an ... fehlen (THACKERAY); **c)** *Am.*, *cj.* weil, da; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso viel, dasselbe, genau so, ebenso, ... es auch (ergänze *as* this oder *as* that); I thought *as* much ich dachte es auch; *as* soon *as* (*cj.*) sobald als; come *as* soon *as* you can komme sobald (als) Du kannst; a scoundrel like him would murder you *as* soon *as* look at you ein Schurke wie er würde Sie mir nichts dir nichts ermorden; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* usual wie gewöhnlich; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, noch dazu; ↖ *as* well modern *as* ancient sowohl mode'rn wie (auch) alt; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso gut, ebenso viel; (wohl noch) besser, lieber; auch, ebenfalls; I hear quite *as* well where I am ich höre hier (mindestens) ebenso gut; may I go *as* well? darf ich auch (od. ebenfalls) gehen?; would it do *as* well if ...? würde es ebenso gut passen (gehen), wenn ...?; shall I bring the paper *as* well? soll ich auch die Zeitung bringen?; it is *as* well to ... (ergänze *as* not) füglich, ganz gut; it may be *as* well to add here hier kann man füglich bemerken; *as* yet s. 33 ↕.

Zu as 38: *as* anent, *as* concerning, *as* touching, jetzt meist: *as* for, *as* to was (an)betrifft, was an(be)langt; betreffend, betreffs; in Ansehung von; in Hinsicht auf; hinsichtlich ꝛc. ꝛc.; ❦ *as* per laut; *as* per bill of lading laut Verladungsschein.

Zu as 39: *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn.

Zu as 40: I am not *such* a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; *such as* need our assistance diejenigen, welche unsern Beistand nötig haben; bees like the same colours *as* we do Bienen lieben dieselben Farben, welche wir lieben (= wie wir) (LUBBOCK).

Zu as 43: he was an Englishman, *as* they perceived by his accent er war ein Engländer, was (oder wie) sie an seinem Accente merkten.

Zu as 44: † oder P they *as* come after him diejenigen, welche (fast †: so) hinter ihm kommen; †, *provc.* od. *Am.* it's he *as* lives in the great stone house er ist's, der in dem großen steinernen Hause wohnt; † P take the box *as* stands in the first fireplace nimm die Büchse, die auf dem ersten Kamin steht (*DI.*).

Zu as 45: † *when as* the palmer came in hall, nor lord nor knight was there more tall als der Pilgrim in die Halle trat, gab es weder einen Lord noch einen Ritter, der größer gewesen wäre (*SC.*).

as[2] † od. *provc.* (äz) = has; P oft verkürzt zu 's: who's been here? wer ist hier gewesen?

as[3] (äß), *pl.* **asses** (äˊßˑ-ſ) [lt. *id.*] s. röm. Mz.. 1. ein Ganzes (= $^{12}/_{12}$). — 2. Gewicht: Pfund *n* (zu 12 Unzen) = 327,45 g. — 3. Geld: As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1], ~[2], ~[4].

as[4] (äß) [acc.] *s.* 1. † = ace (*CH.*). — 2. As *n* (altes schwed. u. niederländ. Gewicht = 4,80 cgl; s. a. as-ducat. Vgl. ~[1,3].

ās *abbr.* = assigns (in Zssetzungen); s. assign[3].

As (äß), meist *pl.* **Æsir** (eˊ-ßˑir) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As. a) *abbr.* = Arkansas; astronomy; b) As(.) *chm.* Symbol für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hilfs-Sekretär); Assistant Surgeon (Assiste'nz-Chirur'g); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (ēˊ-ßa) *npr.* Asa' *m* (1. Kön. 15,9).

A.S.A. *abbr.* = American Statistical Association.

asadulcis ☽ (äß-ª-dōˊl-ßis) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* 1. Laserſaft *m* aus d. Wurzel der Thapſie (*Tha'psia garga'nica*). — 2. Benzoe'n *m*.

asafetida, ~œ~ ☿ (beides: äß-ª-feˊt-ª-da) [lt. *asa* u. lt. *fœtidus*) *s.*, *pharm.* Asa fö'tida *f*, Teufelsdreck *m*, Stink-Asa'nt *m*.

Asahel (eˊ-ßª-hĕl od. äˊß-ª-hél) *npr.* Asahe'l *m* (2. Sam. 2,18). [22,12).]

Asahiah (äß-ª-hīäˊ-a) *npr.* Asaja' *m* (2. Kön.

Asaph[1] (eˊ-ßäf) *npr.* Aßä'ph (Asaph) *m*.

Asaph[2] (äˊß-äf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asaphy ☽ (äˊß-ª-fe) [grch.] *s.*, *med.* Asaphie *f* (undeutliches Aussprechen der Worte).

asarabacca ☽ ☤ (äß-ª-rª-bäˊk-a) [asarum u. lt. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haselwurz (*Asarum europæ'um*). [(1. Chron. 25 (26), 2).]

Asarelah (äß-ª-riˊ-la) *npr.* Aschare'la *m*

asarin(e) ☿ (äˊß-ª-rin) [asarum] *s.*, *chm.* Asari'n *n* (Alkaloïd aus der Haselwurz).

asarone ☽ (äˊß-ª-rōn) *s.* = asarin(e).

asarum ☽ ☤ (~rŏm) [lt., grch.] *s.* Haselwurz *f*.

A.S.A.S. *abbr.* = *Americanæ Statı'stica Associatio'nis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Statistischen Gesellschaft).

A.-Sax. ⑥ *abbr.* = Anglo-Saxon(ic).

asbest (aß) † (äˊſ~ u. äˊß-beßt) *s.* = asbestos.

asbestic ☽ (äſ~ und äß-beˊß-tik) *a.* asbe'ſthaltig, -artig; Asbe'ſt-... [asbe'ſtförmig.]

asbestiform ☽ (äſ~ u. äß-beˊß-tª-fōrm) *a.*

asbestine ☽ (äſ~ u. äß-beˊß-tin) *a.* asbe'ſtartig; Asbe'ſt-...; unverbrennlich.

asbestinite ☽ † (äſ~ u. äß-beˊß-tª-naīt) *s.*, *min.* Strahlſtein *m*.

asbestoid ☽ (äſ~ u. äß-beˊß-toid) **I** *a.* asbe'ſtartig. — **II** *s.*, *min.* Byſſoli'th *m*, Asbe'ſt *m*.

asbestoidal ☽ (äſ~ und äß-beß-toiˊ-dal) *a.* asbe'ſtartig.

asbestos, ~us (äſ~ u. äß-beˊß-toß, ~tªß) [grch.] *s.* 1. ☿ *min.* Asbe'ſt *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*; blue ~ Krokydoli'th *m*; granular ~ Ahrenſtein *m*; ligniform ~ Bergholz *n*, Holz-Asbe'ſt *m* (= mountain-wood). — 2. ⚒ Art unverbrennl. Flachs *m*. — 3. † fabelhafter Asbe'ſtos-Stein (der, wenn glühend, nicht ausgelöſcht werden konnte).

asbestos-stove ⊖ (äſ~ u. äß-beˊß-toß-ſtōv) *s.* Asbe'ſt-Gasofen *m*. [asbestous.]

asbestous ☽ (äſ~ und äß-beˊß-tªß) *a.* =

asbestus ☿ (~) *s.* = asbestos.

asbolan ☿ und ⊖ (äˊſ~ und äˊß-boˑ-lan), ~e (~lēn) [grch.] *s.*, *min.* Erdkobalt *m*.

asboline ☽ (äˊſ~ u. äˊß-boˑ-lin) *s.*, *chm.* Asbo'lin *n* (gelber ölähnl. der Braunkohle entnommener Körper).

asbolite ☽ (äˊſ~ u. äˊß-boˑ-lait) *s.* = asbolan.

Asbury (äˊſ-bªˑ-riˑ) *npr.* (Bisch. a. Methodisten).

Ascabart (äˊß-kª-bärt) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (äß-kaˊl-a-fus) [grch.] **I** *npr.* *myth.* Askalaphos *m* (Sohn des Acheron). **II** a~ *s.* ☽ *ent.* Schmetterlingshaft *m* (Neuropteren). [der Libellen).]

Ascalon (äˊß-kª-lon) *npr.* Askalon *n* (Stadt in

ascan ☽ ✎ (äˊß-kan) [as-cus] *a.* Sporenſchläuche betreffend.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❁ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ascance ... ascaunce

Ascanian ...
Ascanius ...
Ascapart ...

ascarid ... **ascaris** ... **~des** ... *f.* ...

ascaunce ...

ascend (ə-sẽnd') *v.* **I** *v/i.* 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ...

II *v/t.* 7. ...

Zu ~ 1: ... than the ... Aeter.

Zu ~ 4: **our inquiries ~ to the remotest antiquity** unsere Untersuchungen reichen bis in das entlegenste Altertum zurück.

Zu ~ 7: ... a mountain ... **~ a throne** auf einen Thron steigen, ... **~ the throne** den Thron besteigen.

ascendable ... [kletterbar.]

ascendance ... **ascendancy** *s.* ascendancy.

ascendancy ... *fig.* Überlegenheit ... *m.* Übergewicht ... über ... gewinnen; ... auf ... erlangt.

ascendant (ə-sẽn'dənt) [fr.-lt.] **I** *a.* 1. ... ascending, ... 2. ... 3. *astr.* aufgehend, aufsteigend. 4. ... 2. 5. *her.* auf ... (*opp.* issuant).

II *s.* 6. *astr.* ... *m* einer ... 7. *astrol.* ... *n* ... etw. ... *fig.* ... 8. *fig.* ... Ansehen *n*, ... *m*, ... Einfluß *m*, ... Übergewicht *n* ... 9. ... 10. *a. s.* ... Aszendent *m*.

ascendence ... **ascendency** ... **ascendent** ... **ascendental** ...

ascender (ə-sẽn'də(r)) *s.* 1. Aufsteigende(r), ... 2. ...

ascendible ...

ascending ... *pr.pr.* ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ...

Zu ~ 1: ... (of a pump) Saug..., ... *m*, *ast.* ~ node aufsteigender Knoten, ... oder im ... *opp.* ... letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufsteigender Knoten; ... *mech.* ... pump Saugpumpe *f*; ... *prol.* ~ rhythm ... *taut.* descending rhythm; *mus.* ~ ...

ascension (ə-sẽn'shən) [fr.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*, Aufstieg *m*, Aufgang *m*, Steigen *n*, Besteigung *f*, Aufstieg *m*, ... 2. ... vapours ~ *pl.* Nebel *m pl.* 3. *ast.* Aufgang *m* (eines Gestirns), ... right ~ Rektaszension *f*. 4. A~ (Day) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 40. Tag nach Ostern). — Holy Thursday.

II *adv.* 6. A~ Aszension *n* od. Himmelfahrt *f* (in Verbindungen wie) ... 7. A~ Bay Himmelfahrtsbucht *f* (in Jukatan).

ascensional (ə-sẽn'shə-nəl) *a.* auf das Aufsteigen bezüglich, Aufstiegs...: *ast.* **~ difference:** a) Aufsteigungs-Unterschied *m* (zwischen ... Ort unter dem ... und dem 6. Kreis); *mech.* ~ force Auftriebskraft, Hebekraft *f*.

ascensionist (...shə-nist) *s.* 1. Bergsteiger *m*. 2. ... *m*. [Steigrohr *n*.]

ascension-pipe ⊙ (ə-sẽn'shən-pāip) *s.*

ascensive ♂ (ə-sẽn'siw) *a.* 1. (auf-) steigend. 2. (auf steigend) ... 3. *gr.* ... verstärkend, Verstärkungs-...

ascent (ə-sẽnt'; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n*, Hinaufklettern *n*, Zu-die-Höhe-gehen *n*; Auffahrt *f* (eines Ballons). 2. Hinaufklettern *n*, Klimmen *n*, (Berg-)Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m* (von einer untern zu einer höhern Stufe), Emporklimmen *n*. - 4. Steigung *f* (eines Weges); ... steile Steigung. 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. - 6. *arch.* Aufstieg *m*, -fahrt *f*, Rampe *f*. 7. *fig.* Hinaufgehen *n* (in Zeit od. Reihenfolge etc.), Schritt *m* hinauf od. empor; ... to general das Aufsteigen vom Besondern zum Allgemeinen. - ~ ⊙ Kolben Aufgang *m*. 9. ⚒ Einsteigen.

ascentive ♂ (ə-sẽn'tiw) *a.* = ascensive.

ascertain (ăs-ə(r)-tē'n) [*a. acertainer*] *va.* 1. † ... genau angeben. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen; ⚖. 3. erfahren ⚖. - 4. ... † ... sicher oder fest machen; sich etwas sichern; † to ~ oneself of sich vergewissern.

Zu ~ 2: ... fact has not been ~ed die Tatsache ist nicht festgestellt worden; ❋ to ~ a balance ein Saldo ... ergeben, that is easily ~ed das ist ... leicht herauszubringen.

Zu ~ 3: **he ~ed that from Mr. C.** ... er erfuhr das von Herrn C.

ascertainable (ăs-ə(r)-tē'n-bl) *a.* □ 1. † ... bestimmbar, genau angebbar. — 2. ... mitteilbar, zu ermitteln, was sich herausbringen läßt; **~ness** *s.* Bestimmbarkeit *f*.

ascertainably (ăs-ə(r)-tē'n-bli) *adv.* von ... bar.

ascertainer (...ə(r)) *s.* Feststellender *m*, ... Ermittler *m* ... (f. ascertainin).

ascertainment ... *s.* 1. ⚖: ... *n*, Feststellung *f*, genaue Angabe ... 2. ... *n*, Ermittelung *f*.

ascescency ... **ascescent** ...

ascetery (ə-sē'tə-ri) *pl.* **~ies** ... [pratt.] *s.* 1. ... *m* von Asketen. ... 2. ...

ascetic (ə-sē'tik) [grch.] **I** *a.* 1. aske'tisch; ... 2. ... 3. ... Anachoreten ... *pl.* ... 4. ... *pl.* ... Schriften *f pl.*

II *s.* 5. Asket *m*, ... 6. ... *m*. - 7. **A~s** *pl.* asketische Schriften *f pl.*

ascetical (ə-sē'ti-kəl) *a.* □ = ascetic 1; *Cath.theol.* **~ theology** = asceticism 2.

ascetically (...ti-kə-li) *adv.* in ascetic 1, ... in ... zur Askese ... Leben führen.

asceticism (...ti-sizm) *s.* 1. Askese *f*; ... 2. *Cath.theol.* Lehre *f* von der Askese.

ascham (ă'shəm) Roger Ascham, ...

ascian ♂ (ă'shi-ən) [grch.] *s.* Schattenleier *m* (der mittags keinen Schatten wirft), ... *geogr.* **~s** *pl.* Schattenlose *pl.* (die zweimal den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian ♂ (ă-sid'i-ən) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheidenartig. — **II** *s.* = ascidium 1.

ascidiate ♂ (ă-sid'i-ət) *a.* 1. ♀ flaschen-, schlauchförmig. — 2. *zo.* seescheidenförmig.

ascidiiform ♂ (ă-sid'i-i-fôrm, **~-**fo'rm) *a.* = ascidiate. [artig, -förmig.]

ascidioid ♂ (ă-sid'i-oid) *a.*, *zo.* seescheidenähnlich, ...

ascidioida ♂ (ă-sid-i-oi'də) *s/pl.*, *zo.* Ascidien *f/pl.*, Seescheiden *f/pl.*

ascidiology ♂ (...i-ol'ə-ji) *s.* Seescheidenkunde *f*, -lehre *f*.

ascidiozooid, *Am.* **~oid** ♂ (ă-sid'i-o-zō'oid) *s.*, *zo.* Einzeltier *n* einer zusammengesetzten Seescheide.

ascidium ♂ (ă-sid'i-əm) *pl.* **~a** (ă-sid'i-ə, [neu-lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Ascidie *f*, Seescheide *f* (Manteltier). — 2. ♀: a) Blattschlauch *m*; b) = ascus.

asciferous ♂ ♀ (ă-sif'ə-rəs), **~gerous** (ă-si-fi'jə-rəs) ♂ ♀ [ascus] *a.* Sporenschläuche oder Schlauchzellen habend (Kryptogamen).

Ascitan (ă-sāi'tən u. ă'si-tən) *s.* Ascita'ner *m* (Mitglied einer religiösen Sekte, 2. *sec.*)

ascite † (ă-sāit') *v/a.* vorladen (= cite).

ascites ♂ (ă-sāi'tiz) [grch.] *s.*, *med.* Bauchwassersucht *f*.

asciticial (ă-si-tish'əl) *a.*, *med.* 1. die Bauchwassersucht betr. — 2. bauchwassersüchtig. [scitious.]

ascititious ♂ (ă-si-tish'əs) [lt.] *a.* = ad-

asclent (ă-sklẽnt) *adv.* = aslant.

asclepiad ♂ (ă-sklī'pi-ad) [grch.] *s.* 1. *pros.* **A~** asklepia'deischer Vers (vgl. Asclepiadic(al) II). — 2. ♀ Seidenpflanzen-Gewächs *n* (= asclepias). — 3. grch. Arzt **A~** Asklepia'des *m* (Arzt u. Priester d. Äskulap od. Äskulap).

asclepiadaceæ ♂ ♀ (ă-sklī-pi-ə-dē'ə-sē-ī) *s.pl.* Seidenpflanzen-Gewächse *n pl.*

asclepiadaceous ♂ ♀ (...shəs) *a.* zu den Seidenpflanzen-Gewächsen gehörig.

Asclepiadean ♂ (ă-sklī-pi'ə-di'ən) *a.*, *pros.* = Asclepiadic(al).

asclepiadeous ♂ ♀ (...əs) *a.* Seidenkraut-...

Asclepiades (ăs-klī-pāi'ə-dīz) *npr.* Asklepia'des *m*, lt. Accent: **~pi'~** (grech. Dichter, 3. *sec.* v. Chr.).

Asclepiadic(al) ♂ (ăs-kli-pi-ă'd-ik, **~-**i-kəl) *pros.* **I** *a.* asklepia'disch, asklepiade'isch; einen asklepiadischen Vers betreffend. **II** *s.* Asklepiadeus *m*, asklepia'discher Vers; lesser **~** (kleiner asklepiad. Vers): – ⏑⏑ – ⏑⏑ – ⏑⏑ –; greater **~** (großer asklepiad Vers): – ⏑⏑ – ⏑⏑ – ⏑⏑ – ⏑⏑ –.

asclepias ♂ ♀ (ă-sklī'pi-əs) [grch.] *s.* ... Schwalbenwurz. Seidenpflanze *f*.

ascocarp ♂ ♀ (ă'skə-kā'p) [grch.] *s.* Sporenschlauchfrucht *f*.

ascogone ♂ ♀ (...gōn) *s.* = ascogonium.

ascogonium ♂ ♀ (ăs-kə-gō'ni-əm), *pl.* **~a** (...ni-ə) [neu-lt., grch.] *s.*, *id.* *n* (weiblicher Fruchtorgan d. Schlauchpilze).

ascomycetal ♂ ♀ (ăs-kə-mai-sē'tl) *a.* ... [s. Schlauchpilz *m*.]

ascomycetes ♂ ♀ (ăs-kə-mai-sē'tiz) [grch.] *s.* = ascomycetous ♂ ♀ (...təs) *a.* Schlauchpilz...

ascon ♂ (ă'skən) [lt.] *pl.* **~s** (ă'skənz) [lt.] *s.*, *zo.* Kalkschwamm *m* (s. explanation).

ascophore 𝔇 ♀ (ă'ʃk-tˢ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askopho'r *m*, Sporenschlauch-Träger *m* an Schlauchpilzen. [asciferous.]

ascophorous 𝔇 ♀ (ă-ʃkŏf'ʳ-ŭs) *a.* = ~.

ascospore 𝔇 ♀ (ă'ʃk-tˢ-spōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askospore *f* (Sporenhäufchen). [Askosporen.]

ascosporous 𝔇 ♀ (ă-ʃkŏs'ʳp-ˢ-ŭs) *a.* mit ~.

Ascot (ă'ʃk-tˢt) *npr., id.*; ~ Heath (~ hith) Heide *f* von Ascot (große Ebene, 7 km von Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden)

ascozoan 𝔇 (ăʃk-tˢ-zō'ʳ-ˢn) *s.* = ascidium 1.

ascozoic 𝔇 (ăʃk-tˢ-zō'ʳ-ik) *a.* = ascidian 1.

ascribable (ă-ʃkrāī'ʳb-bˢbl) *a.* zuschreibbar; beizulegen.

ascribe (ă-ʃkrāī'ʳb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † hinzuschreiben; unterschreiben. — 2. ~ to zuschreiben, beimessen, beilegen (Eigenschaft). — 3. *fig.* ~ to (j-m etwas) in den Mund legen (Worte). — 4. † widmen, weihen. — 5. † in eine Liste eintragen, einzeichnen.

ascript † (ă'ʃk-tskript) [lt.] *a.* in eine Liste eingetragen, eingezeichnet, verzeichnet.

ascription (ă-ʃkrip'ʳp-ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*. — 2. Ausdruck *m* od. Wort *n* des Zuschreibens *rc.*; *g.s.* preisender Ausdruck.

ascriptitious ✎ (ăʃk-tskip-tiˢ'ʃch-ŭʃs) [lt.] *a.* 1. an die Scholle gebunden, an der Scholle haftend. — 2. (hinzugeschrieben. — 3. † angenommen; Neben-... (z.B. Name).

ascriptive ✎ (ă-ʃkrip'ʳp-tiw) *a.* 1. zuschreibend. — 2. zuschreibbar.

ascus 𝔇 ♀ (ă'ʃk-tˢŭs), *pl.* **asci** (ă'ʃk-āī) [grch.] *s.* Sporenschlauch *m*. [drubal *m.*]

Asdrubal (ă'ʃk-dʀᵘ-bˢl) *npr.* Karthag'ger Hă'ʃ-ˢ

as-ducat (ă'ʃk-dŏk-ăt) *s.* ehm. sächs. Gewicht: As-Dukaten *m* (= 5,2875 cg).

a-sea ⑤ (ă-ʃsī') *adv.* zur See, auf See.

aseel Ost-I. (a-ʃsī'l) *s.*, *orn.* Art malaiisches Kampf-Huhn.

a-seethe (ă-ʃsī'ᵗdh) *adv.*, *fig.* überwallend.

aseismatic 𝔇 (ă-ʃsāī-smă'ᵗt-ik) [grch.] *a.* 1. frei von Erdbeben. — 2. die Wirkungen des Erdbebens verhütend (von Vorrichtungen bei Leuchttürmen *rc.*).

a-seity ⑥ 𝔇 (ē-ʃsī'ᵉ-ᵗˢ-tᵉ od. ă-ʃsī'~) [fr., mlt.] *s.*, *phls.* unabhängiges Dasein; Existe'nz *f* durch Selbstschöpfung.

Aselli 𝔇 (ă-ʃsĕ'l-āī) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* die beiden Esel *m/pl.* (s. a. ass¹ 5).

asellid 𝔇 (~lid) *s.*, *zo.* Wasser-assel *f* (*Ase'llus*).

aselline 𝔇 ✎ (ă-ʃsĕ'l-āīn) *a.* 1. einen kleinen Esel betreffend. — 2. A~ *ast.* die Aselli (s. ds) betreffend.

asemia 𝔇 (ă-ʃsī'-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust der Fähigkeit, irgendwelche begriffliche Zeichen (a. geschriebene *rc.*) zu verstehen.

asepsis 𝔇 (ă-ʃsĕ'ʳp-ʃsis) [grch.] *s.* Abwesenheit *f* von lebenden Fäulnis- *rc.* Keimen.

asepta 𝔇 (~ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*

aseptic 𝔇 (~tik) [grch.] **I** *a.* aſe'ptisch (frei von lebenden Fäulnis- *rc.* Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiseptische Substa'nz. [Fäulnis- *rc.* Keimen machen.]

asepticise ④ 𝔇 (~ʳ-ʃsāīs) *v/a.* ①b. frei v.

asepticism 𝔇 (ă-ʃsĕ'ʳp-ᵗˢ-ʃsizˢm) *s.*, *med.* antiſe'ptische Wundbehandlung.

asepticity 𝔇 (iʃ-ʳp-ᵗˢ-ʃsĭ'-tᵉ) *s.* = asepsis.

aseptine 𝔇 (ă-ʃsĕ'ʳp-tin) *s.* Aſepti'n *n* (aus Borsäure bestehendes Nahrungs-Konservierungsmittel).

asexual 𝔇 (ă-ʃsĕ'ᵏ-shŭ-ăl) *a.* □ 1. geschlechtslos, ungeschlechtig (*ant.* sexual). — 2. ohne geschlechtlichen Prozeß entſtehend.

asexuality 𝔇 (ă-ʃsĕ-kshˢ-u-ă'l-ᵗᵉ) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*.

a. s. f. *abbr.* = and so forth = u. ſ. w.

Asgard (ă'ʃs-gă'ᵈ) [isländ.; vgl. As] *npr.*, *myth.* A'sgard *m* (Sitz der nordischen Götter).

A. S. G. B. *abbr.* = Aeronautical Society of Great Britain.

ash¹ ♀ (ăʃch) [a/e. *æsc*; a/d. *asc*] **I** *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) 1. Esche *f*, Aſchbaum *m*; common ~ (od. ~-tree) gemeine oder Hoch-Esche (*Fra'xinus excĕ'lsior*) u. ähnl. Arten; ⚸. — 2. Name verſchiedener anderer Bäume und Sträucher ⚸. — 3. Eſchenholz *n* (= ~-wood). — 4. aus Eſchenholz Gemachtes *n*, bſd. eſchener Lanzenſchaft. — **II** *a.* 5. aus Eſchenholz, eſchen; Eſchen-... — Vgl. ~².

Zu ~ 1: flowering ~ europäiſche Blüten-Eſche, Manna-Eſche (*Fra'xinus o'rnus*); red ~ rote E. (*Fr. pubĕ'scens*).

Zu ~ 2: ~ of Jerusalem: a) deutſcher Jndigo, Färberwaid *m* (*I'satis tinctoʳria*), b) Färberwaid *m* (*Reseʳda lute'ola*); bitter ~ Bitter-Eſche (*Picræ'na excĕ'lsa*); Cape ~ Kap-Eſche (*Ekebe'rgia capeʳnsis*); ground ~ = ~-weed; mountain-~ gemeine Eber-Eſche, Vogelbeer-Baum *m* (*Soʳrbus aucupaʳria*); poison ~ Gift-Eſche, giftiger Firnis-Sumach (*Rhus venenaʳtum*); ſchott.: quaking ~ Eſpe *f*, Zitterpappel *f* (= aspen).

ash² (ăʃch) [a/e. *asce*; a/d. *asca*; got. *azgo*] **I** *s.* 1. Aſche *f*: a) überreſt nach einer Verbrennung; ⊖ pot ~ (clavellated ~es *pl.* oder crude pearl-~) Pottaſche *f*; b) feiner vulkaʳniſcher Staub. — 2. *pl.* ~es (~ſ) ſ. bſd. Art. — **II** *v.a.* ①c. 3. mit Aſche beſtreuen. — 4. in Aſche verwandeln; einäſchern.

a-shake s. (ă-ſchē'k) *adv.* zitternd, bebend.

Asham (ă'ſch-ᵐm) *npr.* (Dſtn.).

ashame (ă-ſchē'm) [a/e. *á-sceá'mian*] **I** *v/a.* ①b. beſchämen (✎ außer im *p.p.* ~d, ſ. bd.). — **II** † *v.n.* beſchämt ſein, ſich ſchamen.

ashamed (alsp. ă-ſchē'ᵐmd, als a. ă-ſchē'-mˢd) *a.* □ beſchämt, verſchämt; ſich ſchamend; ⚸.

Zu ashamed: to be ~ of ... od. that ... ſich e-r Sache ſchämen, ſich ſchämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie ſollten ſich ſchämen; there is nothing to be ~ of es liegt kein Grund vor ſich zu ſchämen; to be ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); I am half ~ to ... ich ſchäme mich faſt, zu ...; I cannot dig; to beg I am ~ graben kann ich nicht, und zu betteln ſchäme ich mich (Lut. 16, 3); she was ~ to move ſie ſchämte ſich, ſich zu bewegen; to make a person ~ j-n beſchämen; to feel ~ to (mit *inf.*) ſich ſchämen zu (mit *inf.*); I felt ~ to tell him ich ſchämte mich, es ihm zu ſagen.

ashamedness ✎ (ă-ſchē'-mˢd-nᵉs) *s.* Be-, Ver-ſchämtheit *f*.

Ashantee, ~i (ă-ſchă'n-tī oder aſch-'n-tī') **I** *npr.* Aſchanti-Land *n* (Negerſtaat in Weſt-Afrika). — **II** *s.* Aſcha'nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aſchanti betreffend; Aſchanti-...; ~ language N.-Sprache *f*.

ash-balls ⊖ (ſch-bălz) *s/pl.* Aſchlaugeln *f/pl.* (Glasfabr.). [blättr. Verberitze (*Berʳberis*).]

ash-barberry ♀ (~-bă'-bˢ-rᵉ) *s.* gefiederte

ash-bark (~-bă'k) *s.* Eſchenrinde *f*.

ash-basket (~-baſ-kᵗt) *s.* Aſch(en)eimer *m*.

ash-bath (~-*bath*) *s.*, *chm.* Aſch(en)bad *n*.

Ashbea (ă'ſch-bᵉ-a) *npr.* Aſbe'a *m* (1 Chron.).

ash-bead ⊖ (~-bēd) *s.* Aſchplatte, auf die das geſchmolzene Harz geſtellt wird (Firnisfabr.).

Ashbel (ă'ſch-bˢl) *npr.* Aſchbä'l *m* (1. Chron. 8[1,1]). [Aſchenfall *m*; Kehrichtkaſten *m*.]

ash-bin (ă'ſch-bin) *s.* (a. ⊖) Aſchkaſten *m*,

ash-box (~-bŏkſ) *s.* = ash-bin.

ash-bucket (~-bŭkᵗ-tᵗ) *s.* = ash-basket.

ash-bud ♀ (~-bŭd) *s.* Eſchenknoſpe *f*.

Ashburnham (~bˢrn-hăm) *npr.*, *id.* (St. in *Sus.*; St. in Maſſachusetts, *U.S.*). [*Devonsh.*).]

Ashburton (ă'ſch-bˢᵉr-tᵗˢn) *npr.*, *id.* (St. in

Ashby (ă'ſch-bᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Admira't).

Ashby-de-la-Zouch (ăſch-bᵉ-dˢ-[l]ă-ſüʳſch) *npr.*, *id.* (St. in Leicsh.).

ash-cake *Am.* (ă'ſch-tek) *s.* Aſchkuchen *m* (in Aſche gebackener [Mais-]Kuchen).

ash-candles ♀ (ă'ſch-tändlſ) *s/pl.* Flügelfrüchte *f pl.* der Eſche (auch ash-key).

ash-cart *Am.* (~-kă'ᵗ) *s.* Aſchen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [-grau.]

ash-coloured (~-köl-ˢrd) *a.* aſch-farben,

ash-davit ⚓ (~-dăw-it oder ~-de-wit) *s.* Aſchentrau *m*, Aſchdavit *m*.

ash-dish (~-dſch) *s.* = ash-tray. [Philiſter).]

Ashdod (ă'ſch-bˢd) *npr.* Asdo'd *n* (St. der

Ashe (ăſch) *npr.*, *id.* (engl. Reiſebeſchreiber).

a-shelf ⑤ † (ă-ſchĕ'lf) *adv.* auf eine(r) Klippe; to run ~ ſcheitern.

ashen¹ ♀ (ă'ſch-ᵉn) *a.* eſchen, von Eſchenholz; ~ faggot night alter Weihnachtsgebrauch. Bündel v. Eſchenholz, mit Haſelzweigen gebunden, im Kamin zu verbrennen; beim Platzen der verkohlten Bänder wurde in die Runde getrunken u. ein Lied geſungen: "A sip and a song for every land".

ashen² (~) *a.* aſchig, aſchfarben; Aſchen-...

Asher (ă'ſch-ˢr) *npr.* Aſſe'r *m* (1. Moſ. 30,13).

ashery ✎ (ă'ſch-ˢ-rᵉ) *s.* 1. Aſchen-behalter *m*, -grube *f*. — 2. Pottaſchen-Fabrik *f*.

ashes (ă'ſch-ſ) [vgl. ash²] *s/pl.* 1. Aſche *f* ⚸. — 2. *fig.* Aſche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; ſterbliche Überreſte *m/pl.*, Leiche *f*; ⚸.

Zu ~ 1: to burn od. to reduce to ~ zu Aſche verbrennen, in einen Aſchenhaufen verwandeln, einaſchern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Aſche; pale as ~ aſchfahl, totenbleich; ⊖: ~ of straw and stubble Grau-Aſche; ~ of touch-wood Sinter-Aſche; black ~ rohe Soda; bone-~ Knochen-Aſche, -Erde *f*; dead ~ ausgeglühte Aſche; hot ~ Grude *f*.

Zu ~ 2: "Peace be to his ~!" „Friede ſeiner Aſche!"; the lip of ~ and the cheek of flame mit bleicher Lippe und brennender Wange; *bibl.* dust and ~ Staub und Aſche (*fig.* = etwas ſehr Geringes). [Schuſſel *f*.]

ashet ſchott. (ă'ſch-ᵗt) [fr. *assiette*] *s.*

Ashfield (ă'ſch-fild) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

ash-fire (ă'ſch-fāīʳ) *s.* Kohlenglut *f*, ſchwaches Feuer. [Gallweſpe (*Cynips quercus folii*).]

ash-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* gemeine Eichblatt-

Ashford (ă'ſch-fˢᵉrd) *npr.*, *id.* (engl. St., Grfſch. Kent). [Fritt-ofen *m*.]

ash-furnace ⊖ (~-fōʳ-nˢſ) *s.* Glas-ſchmelz-

ash-hoist ⚓ (~-hōſt) *s.* Aſchen-Aufzug *m*; automatic ~ Aſchen-Eje'ktor *m*.

ash-hose ⚓ (~-hōz) *s.* Aſchenſchlauch *m*.

ashied † (ă'ſch-ᵈ) *a.* aſchig; aſchfarben.

Ashima (ă'ſch-ˢ-ma) *npr.* Aſima' (ein Abgott, 2. Kon. 17,30). [leuchtend, glänzend.]

a-shine ⑤ (ă-ſchāīn) prädikat. *a.* u *adv.*

a-shipboard (ă-ſchĭ'ʳp-bōʳᵈ ⑨) *adv.* an Bord.

a-shiver ⑤ (ă-ſchĭ'ʳw-ˢr) *adv.* zitternd.

Ashkenaz (ă'ſch-ᵗˢ-năſ) *npr.* Aſkena'z *m* (1. Moſ. 10,3). [kenaſi'm betreffend.]

Ashkenazic (ăſch-tˢ-nă'ſ-ik) *a.* die Aſch)-

Ashkenazim (ăſch-tˢ-nă'ſ-ˢm) [hebr. *s/pl.* Aſch)kenaſi'm *pl.* (Nachkommen der nach England gekommenen deutſchen und polniſchen Juden im Gegenſatz zu Sephardim; vgl. bsl.

ash-key ♀ (ſch-kīs, Flügelfrucht *f* der Eſche).

Ashland (ă'ſch-lˢnd) *npr.* (Grfſch., Ohio, *U.S.*).

ashlar ⊖ (ă'ſch-lʳ) mlt. *assella* tiemes-Brett *s.* 1. Quaderſtein *m*, Bruchſtein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchſtein; ~ Grundmauerſtein *m*; small ~ Füllſtein *m*. — 2. *arch.* Hauſteinmauer *f*.

ashlaring ⊖ (ſch-l-ſmuſ, 1. *arch.* Hauſtein-, Quaderſtein-mauer *f*. 2. *carp.* Dachverſchalung: Stakten *f pl.* der Verſchalung eines Daches.

ashlar-joist ⊖ (ă'ſch-lʳ-ᵈʒŏſt) *s.*, *carp.* Blend-Balken *m*.

ashlar-piece ⊖ (~-pīß) *s.*, *carp.* liegende Stakbande in Fachwerk.

ashlar-work ⊖ (~-wˢᵉrk) *s.* Quader-Mauerwerk, rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n*.

ash-leach ... [illegible]

ashler, ~ing ... [illegible]

Ashley ... [illegible]

Ashmole ... [illegible]

Ashmolean ... [illegible]

Ashman ... [illegible]

Ashnah ... [illegible]

ashore ... [illegible]

ash-oven ... [illegible]

Ashover ... [illegible]

ash-pan ... [illegible]

ash-pit ... [illegible]

ash-plate ... [illegible]

Ashputtel ... [illegible]

Ashriel ... [illegible]

ash-shoot ... [illegible]

Ashtaroth ... [illegible]

Ashton-under-Lyne ... [illegible]

Ashtoreth ... [illegible]

ash-tray (a′ſch-tre) *s.* (Zigarren-Aſchbecher *m*).

ash-tree ▼ (a.-t.) *s.* Eſche *f* (= ash[1]).

Ashur (a′ſch-ʊr) *npr.* 1. Aſſur *m* (1 Chron. 2, 24). 2. *poet.* Aſſyrien *n* (*BLV.*).

Ash-Wednesday *s.* (a.-we′nſi-de) *s.* Aſchermittwoch *m*.

ash-weed ... [illegible]

ash-white ... [illegible]

ash-wood (a′ſch-wud) *s.* Eſchenholz *n*.

ashy (a′ſch-i) *a.* 1. aſchig, Aſchen-... 2. aſchfarben, -grau, -blau.

ashy-pale ... [illegible]

Asia (a′ſhe, a′ſhi-e) *npr.* Aſien *n*, ~ Minor, Kleinaſien *n*.

Asian ✎ (e′-ſchn, *CT.D.* a. e′-G[ſ]n) **I** *a.* aſia'tiſch. — **II** *s.* Aſia'te *m*, Aſia'tin *f*.

Asianic (e-ſchi-a′n-ik, e-G[ſ]-a′n-ik) *a.* 1. kleinaſiatiſch. 2. aſiatiſch, indianiſch.

Asianism (e′-ſchi-n-izm, a′-ſhi-n-izm) *s.* Aſianismus *m* (fehlerhafte Imitation Cic., Schwulst und Ziererei verbindender Redestil).

Asiarch (e′-ſhi-ark) *s.* (*eccl.*) Aſiarch *m* (oberſter Prieſter der Provinz Aſien).

Asiatic (e-ſhi-a′t-ik, *CT.D.* a. e-G[ſ]-a′t-ik) **I** *a.* 1. aſia'tiſch. 2. *fig.* (*coll.*) ... **II** *s.* Aſia'te *m*, Aſia'tin *f*.

Asiatical † (e-ſhi-a′t-i-k'l) *a.* = Asiatic.

Asiaticisation ✎ (e-ſhi-a′t-i-ſi-zē′ſhʊn *od.* e-G[ſ]-a′n-) *s.* Aſiatiſierung *f*.

Asiaticise ④ ✎ (e-ſhi-a′t-i-ſaiſ, *CT.D.* a. e-G[ſ]-a′n-) *v.* = Asiatise.

Asiatise ✎ (e-ſhi-a′t-aiſ) *v.a.* u. *n.* aſiatiſieren, aſiatiſch machen.

Asiaticism (e-ſhi-a′t-i-ſizm, e-G[ſ]-a′n-) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte *f*.

aside (e-ſaid′) **I** *a.* (= on.) und solo: **I** *adv.* 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts, *thea.* bei Seite, leiſe (so daß der Schauſpieler es zu ſich ſelbſt ſpricht); ¶. — 2. (mit *Am.*) getrennt, beſonders, einzeln, abgeſehen (from von); ¶. — 3. ⚓ an der Backbordſeite. — 4. (mit ↑ *cr.*) *prov.* (oft) neben, zur Seite. — 5. entfernt, weg. **II** *prp.* (ſtatt ~ of) 6. [illegible] ✎ neben. 7. † über ... **III** ✎ *a.* 8. *Am.* gedämpft; ... ~ tone in leiſem Tone. **IV** *s.* 9. (*thea.* Aparte' *n* (Rede an einer gedämpft gesprochenen Stelle). 10. ſeitliche Wirkung.

Zu aside 1: to go ~: a) ſeitwärts, beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay ... put *od.* to set ... : a) beiſeite legen, weglegen, zurücklegen, b) meinungsmäßig ablegen, c) von ſich Hand weiſen, verwerfen, vernachläſſigen, ohnſorgen, entſagen, ... to set ~ a judgment *e.* Urteil annullieren; ¶ he has put something ~ for a rainy day er hat *et.* für ſchlechte Zeiten zurückgelegt; even putting ~ his negligence in the matter ſelbſt abgeſehen von ſeiner Nachläſſigkeit in der Angelegenheit; to speak ~ beiſeite ſprechen, für ſich hin reden; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is totally ~ from the purpose es gehört gar nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asideness *Am.* (ə ſhai′d-n-ſ) *s.* Beiſeitekommen *n*, Verlaſſenheit *f*. [*m* ob. Eigengehalt.]

asiderite ⚒ (ə-ſi′d-ə-nait) *s.* Meteo'rſtein *m*.

Asiel (a′-ſi-el) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 5 [4], 35).

asiento (aſ-ſe′n-te) = assiento. [ſiege *f*.]

asilus ⚒ (e-ſai′-l[ſ]ʊs) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Raubfliege *f*.

asimina ⚒ ✎ (a-ſi′m-i-na) [neu-lt.] *s.* Aſimi'na *f*, Flaſchenbaum *m*. [wallend.]

asimmer (ə-ſi′m-ə) *adv.* gelinde kochend, ſ

asinal, ~ary † (a′-ſi-n'l, -n-i) = asinine.

asinego † (aſ-ſ-ni′-ge), *pl.* **~es** (~ges) *s.* 1. kleiner Eſel. 2. *fig.* Eſel *m*, Tropf *m*.

asinine (a′-ſi-nain *od.* ~nin) [lt.] *a.* 1. Eſels-... 2. *fig.* eſelartig, haft, dumm.

asininity (aſ-ſi-ni′n-i-t[ē]) *s.* Eſelhaftigkeit *f*, Dummheit *f*; ¶ Schwabenſtreich *m*.

asitia ⚒ (ə-ſi′ſh-i-ə) [grch.] *s.*, *med.* Appetitloſigkeit *f*, Widerwille *m* gegen Nahrung.

ask[1] (aſk) [a-e. *âscian*; dtſch verſchen] ① *a.* **I** *v.a.* 1. verlangen, begehren, fordern, heiſchen (of von); ¶. — 2. bitten, erſuchen (for um); ¶. — 3. (mit *od.* ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten *od.* ſtellen an; nachfragen *od.* ſich erkundigen nach; ¶. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ¶. — 5. ℙ to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. *Sport-sl.* ein Reitpferd antreiben. — **II** *v/n.* 7. fragen, ſich erkundigen (for *oder* after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über etwas; at in, bei); ¶. — 8. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ¶. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; you ~ too much of me Sie verlangen zu viel von mir; he ~ed my daughter's hand in marriage er hielt um die Hand meiner Tochter an; how much does he ~ for this? was verlangt (*od.* fordert) er dafür?; a thing to be ~ed and had *et.* das leicht, bereitwillig gegeben wird.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (*od.* permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; I have often ~ed myself the question why ... ich habe mir oft die Frage vorgelegt, warum ...; ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; if he ~s the price wenn er nach dem Preiſe fragt; have I been ~ed for (*od.* after)? iſt nach mir gefragt worden?; he was ~ed whether ... er wurde gefragt, ob ...; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen, fragen, wie viel Uhr es iſt; you had better ~ him fragen Sie ihn lieber ſelbſt; ~ my fellow whether I am a thief etwa: eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.

Zu ask[1] 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich hinauf zu bemühen; I ~ed him to accompany me ich bat ihn, mich zu begleiten; she was ~ed to sing man forderte ſie auf, zu ſingen.

Zu ~ 7: to ~ for *od.* after a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; ¶ ℙ ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie ſich danach erkundigt?; it is hardly worth ~ing for es iſt kaum der Nachfrage wert; to ~ about one's health ſich nach j-s Geſundheit erkundigen; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach; ~ at the post-office when the mail goes out fragen Sie auf dem Poſtamt nach, wann die Poſt abgeht.

Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...; I ~ed for information on the subject ich bat um Belehrung in der Sache; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts Beſſeres (nicht mehr); what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich vom Apotheker holen?

ask[2] (ſchott. u. *prov.* (aſk) *s.*, *zo.* Eidechſe *f*.

askance (ə-ſkā′nß *oder* ə-ſkai′nß) **I** *adv.* (a. ✎ *a.*) von der Seite, ſchief, quer; ¶ to look at (to eye *oder* to view) a p. ~ j-n ſchief (ſcheel *od.* von der Seite) anſehen, mißtrauiſch betrachten. — **II** † *v/a.* die Augen ſeitwärts richten (*SH.*). [askance.]

askant (ə-ſkā′nt *od.* ə-ſkai′nt) *adv.*, ✎ *a.* =

Askapart † (ā′ß-kə-pā′t) *s.*, *id.* (ſagenhafter kriegeriſcher Volksſtamm in Ara'bien; auch ein ſagenhafter, gewaltiger Rieſe; *PO.*).

askaunt (ə-ſkā′nt) = askance.

Askelon (ā′ß-k[ſ]-lon) *npr.* = Ascalon.

asker[1] ✎ (a′ß-k[ſ]) [ask[1]] *s.* 1. Frage-, Bittſteller *m*; Bettler *m*.

asker[2] *prov.* (a′ß-k[ſ]) *s.* = ask[2].

Askew[1] (ə-ſkjū′, *WB.* ā′ß-kjū) *npr.* (Prim.).

askew[2] (ə-ſkjū′) *adv.* und prädik. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich, ſcheel anſehen (vgl. a. ask-).

askile † (ə-ſkai′l) = askance I. [ance I.)

asking (a′ß-kiŋ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*, Forderung *f*; ¶. — 2. † kirchliches Aufgebot.

Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben ſind verſchiedene Dinge.

askingly ✎ (a′ß-kiŋ-l[ſ]) *adv.* flehentlich.

asklent (ſchott. (ə-ſklē′nt) *adv.* = aslant.

aslake † (ə-ſlē′k) [ſ. slake] *v/a.* mildern, dämpfen; befriedigen; niederſchlagen.

aslani (aß-la′-ni) [türk.] *s.*, *num.* türk. Silbermünze; auch die holl. Löwenthaler in der Levante.

aslant ¶ (ə-ſlā′nt) **I** prädik. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.

asleep (ə-ſlī′p) [a (= on) u. sleep] prädik. *a.* u. *adv.* 1. ſchlafend, im (in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; untätig, müßig; ¶. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu asleep 1: to be ~, to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; ↘ to put ~ ein-schläfern, -lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ă-ßlō′p) präd. *a.* und *adv.* abschüssig, abhängig; schief, quer.

aslopen † (ă-ßlō′-pᵉn) = asleep.

a-slug ⑤ † (ă-ßlŏ′g) *adv.* langsam, schwerfällig. [Frauen.]

asmack (ăz′-măk) *s.* Schleier *m* der türkischen

Asmadai (ăz′-mă-dē) = Asmodeus (*ML.*).

Asmath (ăz′-măth) *npr., id.* (ein Geist; *SH. H.VI,b,1,4,27*).

asmatography † (ăß-mă-tŏ′g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* Lieder-komponieren *n.* [rig, beschmiert.]

a-smear ⑤ (ă-ßmiᵉ′) *adv.* u. präd. *a.* schmie-

Asmodeus (ăz-mᵉ-dīᵉ′-ᵉß oder ăz-mō′-dē′ß) *npr.* Asmo'di *m* (böser Geist; Tob. 3,8), Ehe-(standes)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides ăz-mᵉ-niᵉ′-ᵉn) [Asmoneus] **I** *a.* (h)asmonäisch, makkabäisch. — **II** *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăz-mᵉ-niᵉ′-ßᵉs) *npr.* Asmonä'us od. Hasmonä'us (Stammvater der Makkabä'er).

a-smoulder ⑤ (ă-ßmō′l-dᵉr) *adv.* schwelend.

Asnapper (ăß-nă′p-ᵉr) *npr.* Asnapha'r *m* (Esr. 4,10). [chend.]

a-snort (ă-ßnō′rt) *adv.* schnaubend, schnau-

a-soak ⑤ ↘ (ă-ßō′k) *adv.* eingetaucht, eintauchend, durchtränkt (auch *fig.*).

asocial ↘ (ă-ßō′-shᵉl) *a.* = antisocial.

Asof *npr.* = Azov.

asomatous ↻ ↘ (ă-ßŏ′-mă-tŏß) [grch.] *a.* asoma'tisch, unkörperlich.

Asopus (ă-ßō′-pᵉß) **I** *npr., myth.* Aso'pos *m* (ein Flußgott, auch Name mehrerer Flüsse). — **II a~** *s.* ↻ *ent.* Termwanze *f* (*Aso'pus*).

a-south ⑤ ↘ (ă-ßau′th) *adv.* im Süden.

Asov *npr.* = Azov.

asp ¹ ↘ (ăßp) [a c. *aspe*] *s.* 1. ♀ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Aspe *f*, Zitterpappel *f* (*Po'pulus tre'mula*). — 2. Espenholz *n* (= ~-wood). — **Vgl. ~²**.

asp ² (~) [lt., grch.] *s., zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Na'ja ha'je*). — 2. Aspisviper *f* (*Vi'pera aspis*). — 3. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift-Otter *f*. — **Vgl. ~¹**.

aspalathus (ă-ßpă′l-ă-thᵉß) [grch.] *s.* 1. ♀ Wiesichen *m* (*Aspa'lathus*). — 2. ✾ Asspalath-, Rosen-holz *n*. [wurzsratte *f*.]

aspalax ↻ (ăß′p-ă-lăkß) [grch.] *s., zo.* Maul-

aspar (ă′ß-pᵉr) *s., num.* = asper ².

asparagement ↘ (ă-ßpă′ß-ă-dʒ-mᵉnt) *s., co.* ↔ für disparagement.

asparagin ↻ (ă-ßpă′ß-ă-dʒin), **~e** ↻ (*CT.D. ~, MU. ~*dʒaīn) [fr.] *s., chm.* Asparagi'n *n* (Alkaloïd des Spargels, $C_4H_8N_2O_3$).

asparaginous ↻ ♀ (ăß-p-ă′-nă-dʒ-ă-nŏß) *a.* Spargel-...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.

asparagus ↻ ♀ (ă-ßpă′ß-ă-gŏß) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n*; *prov.* French od. Prussian ~ fleischiger Kolben des Milchsternes (*Ornitho'galum*).

asparagus-beetle (~-bītl) *s., ent.* Zirpkäfer *m*, Spargelhähnchen *n* (*Le'ma* oder *Crio'ceris aspa'ragi*). [gelstein *m*.]

asparagus-stone (~-stōn) *s., min.* Spar-

asparamide ↻ (~ă-mīd) *s.* = asparagin.

a-sparkle (ă-ßpā′rkl) *adv.* funkelnd.

aspartate ↻ (ă-ßpā′r-tāt) *s., chm.* äspara-gi'nsaures Salz.

aspartic ↻ (ă-ßpā′r-tik) *a., chm.* Asparagi'n-...; ~ acid A.-Säure *f* ($C_4H_7NO_4$).

Aspasia (ă-ßpeᵉ′-ʒă od. ~ʃᵉ-ă) *npr.* Aspa'sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

a-spatial ↻ ↘ (ă-ßpeᵉ′-shᵉl) *a.* raumlos.

aspect ¹ (ă′ß-pᵉkt, † bei *SH., ML.* ă-ßpeᵉ′kt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, Gesicht *n*, Miene *f*, Gesichtsausdruck *m*; ⅋. — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n pl.*, Anschauen *n*; ⅋. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; ⅋. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* einer Sache; ⅋. — 6. Hinblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ↻ *astrol.* Aspe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu einander). — 8. *her.* Stellung *f* eines Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer. — **Vgl. ~²**.

Zu aspect ¹ 1: and other of such vinegar ~ und andre mit so essigsaurer Miene (*SH. M.V, 1,1,54*).

Zu ~ 2: some other mistress hath thy sweet ~s für eine andre hast Du süße Blicke (*SH. Co.2,2,113*).

Zu ~ 3: the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.

Zu ~ 5: to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.

aspect ² † (ă-ßpeᵉ′kt) [lt. *aspecta're*] *v.a.* und *v/n.* 1. ansehen, anblicken, betrachten. — 2. ↻ *astrol.* mit Plane'ten zusammenstehen (s. aspect ¹ 7). — **Vgl. ~¹**.

aspectable ↘ (ă-ßpeᵉ′k-tᵉ-bl) *a.* 1. sichtbar. — 2. sehenswert. [blickend (von Tieren).]

aspectant (ă-ßpeᵉ′k-tᵉnt) *a., her.* sich an-

aspected (ă-ßpeᵉ′k-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. † betrachtet. — 2. ↘ Anblick od. Aussicht habend; an east-~ border eine östliche Grenze.

aspecting ↘ (ă-ßpeᵉ′k-tiŋ) *a.* = aspectant.

aspection † (ă-ßpeᵉ′k-shᵉn) [lt.] *s.* Anschauen *n*, Betrachten *n*.

aspector † (ă-ßpeᵉ′k-tᵉr) *s.* Zuschauer *m*.

aspen ♀ (ă′ß-pᵉn) **I** *a.* espen; Espen-...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n*. — **II** *s.* (meist *poet.*) = asp ¹.

aspen-malady ⑥ (~-măl-ă-dᵉ) *s.* Krankheit, bei welcher der Ergriffene wie Espenlaub zittert.

asper ¹ † (ă′ß-pᵉr) [lt.] *a.* □ rauh, streng, ernst.

asper ² ↻ (~) [lt. (*spi'ritus*) *a'sper*] *s., gr.* rauher, starker Hauch; Spi'ritus a'sper *m*.

asper ³ (~) *s., num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig); auch aspar.

asperate ¹ ↘ (ă′ß-pᵉ-nēt) *v.a.* ① b. rauh) machen.

asperate ² ↘ (~nāt) [lt.] *a.* rauh. [machen.]

asperge (ă-ßpŏ′rdʒ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. besprengen, benetzen. — **II** *s.* = asperges.

aspergeoire † (ɪʀ.: ă-ßpăr-ʒeᵉ′r) [a. fr.] *s., eccl.* Weihwedel *m* (= aspergillum).

asperges (ă-ßpŏ′r-dʒiz) [lt.] *s., eccl.* 1. Weihwedel *m*. — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.

aspergill (ă′ß-pᵉr-dʒil) *s.* = aspergillum.

aspergilliform ↻ ♀ (ăß-pᵉr-dʒi′l-ᵉ-fō′m) *a.* (ipreng)wedelförmig.

aspergillum (ăß-pᵉr-dʒi′l-ᵉm) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sprenge, Weih-wedel *m*. — 2. ↻ *zo.* Gießkanne *f*, Siebmuschel *f*.

aspergillus (ăß-pᵉr-dʒi′l-ᵉß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* =aspergillum 1. — 2. ↻ ♀ Kolbenschimmel *m* (Pilz). [(~li′-ßē) *a.* rauhblätterig.]

asperifoliate ↻ ♀ (ăß-pᵉ-nᵉ-fē′-i-ăt), **~ous** (~ᵉs) **asperity** (ă-ßpeᵉ′r-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a. f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Sprache, Heiserkeit *f* der Stimme, des Tons. — 3. fast †: *fig.* Herbigkeit *f*, Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 4. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 5. *fig.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.

aspermatism ↻ (ă-ßpŏ′r-mă-tiᵉm) [grch.] *s., med.* Samenlosigkeit *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*. [*a.* samenlos.]

asperm(at)ous ↻ ♀ (ă-ßpŏ′r-mă-tŏß, ~mᵉß) *a.*

aspernation † (ăß-pᵉr-neᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* Verachtung *f*, Verachtung *f*. [herb.]

asperous † (ă′ß-pᵉ-rŏß) *a.* □ rauh, uneben; /

asperse (ă-ßpŏ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — **2.** bespritzen, bestreuen. — **3.** *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; f j-m et. anhängen.

asperser (ă-ßpŏ′-ßᵉr) *s.* **1.** *eccl.* Weihwedel *m*. — **2.** *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m*.

aspersion (ă-ßpŏ′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↘ Besprengung *f*, Bespritzung *f*. — **2.** *fig.* Verleumdung *f*, Anschwärzung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [risch, verunglimpfend.]

aspersive (ă-ßpŏ′r-ßiv) *a.* □ verleumde-

aspersoir (ɪʀ.: ă-ßpăr-ßŏā′r) [fr. *id.*] *s., eccl.* = aspergillum.

aspersorium (ăß-pᵉ-ßŏ′r-nē-ᵉm Ⓞ) [mlt.] *s., eccl.* 1. ↘ = aspergillum. — 2. Weihwasser-kessel *m*, -becken *n*.

aspersory (ă-ßpŏ′r-ßᵉ-nᵉ) *a.* = aspersive.

Aspey (ă′ß-pᵉ) *npr., id.* (Stadt in Ca'nada).

asphalt [grch.] **I** (ă′ß-fălt oder ă-ßfă′lt) *s.* **1.** ↻ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — **2.** Ⓞ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc., Asphalt-Zement *m*; ⅋. — **II** (ă-ßfă′lt) *v.a.* ① a. **3.** asphaltieren, mit Asphalt pflastern.

Zu ~ 2: Ⓞ ~-tiling Mosaik-Asphalt-Fußboden *m*; artificial ~ künstlicher (Teer-)A.; *min.* crude ~, concrete ~, erdiger Asphalt, Asphalt-Gestein *n*; ~ pavement Asphaltpflaster *n*.

asphalte Ⓞ (ă′ß-fălt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaster, Belegung ꝛc.). [phalte'n *n*.]

asphaltene ↻ (ă′ß-fă-tīn) *s., chm.* As-

asphalter (ă-ßfă′l-tᵉr) *s.* Asphalt-Arbeiter *m*.

asphaltic (ă-ßfă′l-tik) *a.* asphaltisch, erdharzig; Ⓞ ~-cement, ~-mastic = asphalt 2; *geogr.* A~ Lake, A~ Pool Totes Meer.

asphaltite (ăß-fă′l-tāī′-tiß) *npr., geogr.* (Lake) ~ Totes Meer.

asphaltos ↘, **~us** ↘ (beides: ă-ßfă′l-tᵉß), **~um** (~tᵉm) *s.* = asphalt.

asphaltotype (~tᵉ-tāīp) *s.* Photographie: Asphalt-Negati'v *n*. [Aspar (1. Makk. 9,33).]

Asphar (ă′ß-fār) *npr.* See Asfar, Luther:

aspheterise ↻ ↘ (ă-ßfeᵉ′-tᵉr-āīß) *v/n.* ①b.

asphetherism ↘ (~riᵉm) [grch.] *s.* Kommuni'smus *m*, Gütergemeinschaft *f*.

asphodel (ă′ß-fᵉ-dĕl) [grch.] *s.* **1.** ♀ Affodi'll *n u. m*, Asphodi'll *n u. m* (*Aspho'delus*); yellow ~ gelbes Affodi'll, Peitschenstab *m*, Goldwurz *f*; branchy ~ ästiges Affodill; false ~, Scotch ~ Tofie'ldie *f* (*Tofie'ldia palu'stris*). — **2.** ♀ + Narzisse *f*. — **3.** ↘ *fig.* in Zssgn attributiv: elysisch, paradiesisch; *myth.* ~ meadow Asphodelos-Wiese *f* (wo die Geister der abgeschiedenen Heldenwandeln).

asphodelian (ăß-fᵉ-dīeᵉ′-li-ᵉn) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* elysisch, paradiesisch.

asphyxia ↻ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Asphyxie *f* (Aufhören des Pulsschlages); Scheintod *m*; Erstickung *f*; to destroy oneself by ~ sich durch Erstickung das Leben nehmen

asphyxial ↻ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-al) *a., med.* den Scheintod betreffend; Erstickungs-...

asphyxiant ↻ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-ᵉnt) *s., med.* Erstickung hervorrufender Stoff.

asphyxiate ↻ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungs-zustand versetzen, ersticken.

asphyxiation ↻ (ă-ßfiᵉ-ßᵉ-eᵉ′-shᵉn) *s., med.* Scheintod *m*, Erstickung *f*.

asphyxiative ↻ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-ă-tiv) *a., med.* Scheintod oder Erstickung hervorrufend.

asphyxiator Ⓞ (ă-ßfiᵉ′-ßᵉ-eᵉ-tᵉr) *s., id.* (Gerät zur Leichenverbrennung unter Anwendung v. Kohlensäure).

asphyxy (ă-ßfiᵉ′-ßi) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] (ˡᵃ′ˢᵖᵢᵏ) [...] *s.* [...] 1. = asp[2]. 2. [...] Bal ~[2], ~[3].

aspic[2] [...] *s.* (lavendilium ...) Lave'ndel, Spike(narde) *f* (*Lava'ndula spica*).

aspic[3] [...] *s.* (Kochkunst) Gallert(speise) *f* (Verzierung).

aspicious (ᵃˢᵖᵢ′ˢʰᵘˢ) *a.* [...] für suspicious (*SH. M.N. 3,5,50*).

aspick (ᵃ′ˢᵖᵢᵏ) *s.* [...] = asp[1] und [3].

aspiculous ☽ [...] [lt.] *a.* [...] Stachelig.

aspidium ☽ [...] [nlt.] *n.* [...] *id.* [...]

aspidobranchia ☽ [...] [...] *n. pl.* [...] Schildkiemer *m. pl.* [...]

aspidophorus ☽ [...] *m.* [...] Stachelpi *m.*

aspine † [...] [asp[2]] *a.* [...] Schlangen-...

Aspinwall (*WB., OL B* ᵃ′ˢᵖᵢn-wâl) *npr.*, *id.* [...] Stadt in Staate Panama.

aspirant (ᵃˢᵖᵢ′ʳᵃnt, ᵃˢ′ᵖᵢʳᵃnt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. (auf)strebend, emporstrebend. – 2. aufsteigend, emporsteigend. – **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*; an ~ to civic honours Bewerber *m* um eine städtische Ehrenstelle (Waterman ꝛc.); ~ to the throne Thronprätendent *m*.

aspirate[1] (ᵃ′ˢᵖᵢʳᵉᵗ-rêt) [lt.] *gr.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit e-m Hauch od. „h" gesprochen.

II *s.* 2. Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta *f*. – 3. Hauchlaut *m*. 4. Spiritus a'sper *m*.

aspirate[2] (ᵃ′ˢᵖᵢʳᵉᵗ, lt. ...) [lt.] **I** *v/a.* 1. *gr.* aspirieren, mit einem Hauch aussprechen. 2. durch Aspiration entfernen, auf-, aussaugen; ⊙: ~ing winnowing-machine = aspirator d); ~ing hole Saug-Öffnung *f* e Wetterlaterne = **II** *n.* 3. *gr.* aspirierter w.

aspiration (ᵃˢᵖᵢʳᵉ′ˢʰᵘn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aspiration *f*, Aspirieren *n*; Hauchlaut *m*. – 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (nach ... strebend) 3. (Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-)saugung *f* [...] 4. ✎ Ehrgeiz *m*, Anhauchen *n*.

aspirator ⊙ (ᵃ′ˢᵖᵢʳᵉ-tᵉr) *s.* Aspira'tor *m*: A) *chm.* Apparat zur Erzeugung e. Luftstroms durch Saugen. B) *med.* Apparat zur Entfernung [...] aus dem Körper durch Saugen. C) Vorrichtung zum Entfernen aus gewissen Räumen. D) Gerät zu Raumreinigung mit Saugluft durch [...] tionsv. ... Atmungs...).

aspiratory (ᵃ′ˢᵖᵢʳᵃ-tᵉr-ᵉ) *a.* Aspira'ti

aspire (ᵃˢ-ˢᵖᵃī′ᵉr) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. streben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach); ⚸. – 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben; ⚸. – **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ (er)streben, trachten nach. 4. ✎ sich erheben zu; erstreben. 5. † anhauchen. 6. † einhauchen, -flößen. – **III** †*s.* 7. = aspiration. – *Syn.* [...] 1. and.[1]

Zu ~ 1: he ~s to the crown er strebt nach der Krone, he did to become their leader er strebte nach ihr Anführer zu werden, Mr. ... was ... made consul Mr. ... wurde zum Konsul ernannt zu werden.

Zu ~ 2: as he ... so hoch sich d. Phantasie ... kann.

aspirement † (ᵃˢ-ˢᵖᵃī′ʳᵐᵉnt) = aspiration.

aspirer (ᵃˢ-ˢᵖᵃī′ʳᵉr) *s.* Emporstrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.

aspiring (ᵃˢ-ˢᵖᵃī′ʳ-ɪŋ) [aspire] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. aufstrebend, hochstrebend, trachtend [...] ehrgeizig; hochfliegend, phrase gefallsüchtig. – 2. sich aufschwingend, sich erhebend. 3. *mech.* Saug-, pump Saugpumpe *f*. – **II** *s.* 4 Streben *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*. [...]

aspiringness ✎ (ᵃˢ-ˢᵖᵃī′ʳ-ɪŋ-nᵉs) *s.* Emporstrebende

aspis ☽ (ᵃ′ˢᵖᵢs) [grch.] *s.* = asp[2].

aspish (ᵃ′ˢᵖ-ɪsh) [asp[2]] *a.* Schlangen-...

asple ⊙ [...] *s.* runder Scher-Rahmen, Kettenwalze *f*.

asplenium ☽ ✎ (ᵃˢ-ˢᵖlī′-nī-ᵘm) [grch.] *s.* Streif-, Stiefe, Milzfarn *m*.

asple-reel ⊙ (ᵃ′ˢᵖl-rīl) *s.* Seidenhaspel *m* und *f*. [...]

asporous ☽ ✎ (ᵃ-ˢᵖᵒ′-rᵉs ☽) [grch.] *a.* [...]

asport[1] (ᵃˢ-ˢᵖᵒʳt ☽) [lt.] *v/a.* u. *n.* a. fortt[r]agen, bes. zur widerrechtlich fortschaffen.

asportation (ăs-pōr-tā′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Forttragen *n*. – 2. jur.: widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑤ (ᵃ-ˢpᵃūt′) *adv.* sprudelnd.

a-sprawl ⑤ (ᵃ-ˢpᵣâl′) *adv.* zappelnd, lang

aspre [...] (ᵃ′ˢpᵉr) *a.* = asper. [ausgestreckt.]

a-spread ⑤ (ᵃ-ˢpʳᵉd′) *adv.* ausgebreitet.

Aspropotamo (ăs-pʳᵒ-pᵒ′ᵗ-ᵃ-mō) *npr.*, *id.* *m* (grch. Fluß).

a-sprout ⑥ (ᵃ-ˢpʳaūt) *adv.* sprossend.

asp-tree (ᵃ′ˢp-trī) *s.* (Espe *f*, Espenbaum *m*.

asp-wood (ᵃ′ˢp-wūd) *s.* Espenholz *n*.

a-square ⑤ (ᵃ-ˢkwaʳ′) *adv.* fern von sich. [schend.]

a-squat ⑤ (ᵃ-ˢkwᵒ′ᵗ) *adv.* hockend.

a-squeak (ᵃ-ˢkwī′ᵏ) *adv.* quietschend, kreis

asquint F (ᵃ-ˢkwɪ′ⁿt) *adv.* schielend, schief; to look ~ schielen; scheel, verstohlen oder mißtrauisch blicken.

a-squirm ⑥ *Am.* (ᵃ-ˢkwᵉʳ′m) *adv.* sich schlangelnd, sich krümmend.

Asriel (ᵃ′ˢʳᵢ-ᵉl) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 26,31).

ass[1] (aß, *MU.* ăß), *pl.* **~es** (~ᵉs) [a/c. *assa*] *s.* 1. *zo.* Esel *m* (*E'quus a'sinus*) ⚸. – 2. *fig.* (Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Trucker-*sl.* Setzer *m*; ⚸. – 3. ⊙ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. – 4. ⚓ Herd *m*. – 5. ☽ *ast.* the Two Asses die beiden Esel (die Sterne γ u. δ im Sternbild des Krebses).

Zu ~ 1: young ~, ~ colt, ~ foal junger Esel; wild ~, Waldesel *m*; *co.* ~es' bridge Eselsbrücke *f* (der 5. Satz des 1. Buches von Euklids Elementen: die Winkel an der Grundlinie eines gleichschenkligen Dreiecks sind gleich); ~es' milk Eselsmilch *f*; to ride an ~ auf e-m E. reiten; *prv.* an ~ is an ~, though laden with gold e. Esel bleibt e. Esel, u. wenn er mit Gold beladen wäre.

Zu ~ 2: to play the ~ den Narren spielen, sich zum Narren machen; to make an ~ of ... für e-n Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; he is an ~ for his pains man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt, what an ~ the fellow must be! was für ein Esel muß der Bursche sein!; he is an unmitigated ~ er ist ein Esel, wie er im Buch steht; F an ~ with two panniers ein Mann, der an jedem Arm eine Dame führt.

ass[2] P oder *prov.* ⚓ (ăß) *s.* = arse.

A. S. S. *abbr.* *Antiquario'rum Societa'tis Sо'cius* [lt.] (Mitglied der Gesellschaft der Altertumsforscher).

assafetida, assafoetida (beides: ăß-ᵃ-ˢfē′ᵗ-ᵢ-ᵈᵃ) *s.* stinkender Asant, Teufelsdreck *m*.

assagai, assegai (beides: ᵃ′ˢ-ᵃ-gaī) [arabisierter Berber.ish] **I** *s.* Assegai *m* (Wurfspieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). – **II** *v/a.* ①a. mit dem Assegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.

assagai-tree [...] (~-trī) *s.* Assegai-Baum *m*. [...] *f* (Baum Süd-Afrika's).

assai[1] [...] *adj.*; jr. *assez*] *adv.* sehr; [...] ziemlich, leidlich; ~ presto sehr rasch.

assai[2] ♀ (ᵃ-ˢāī′) [braz.] *s.* Kohlpalme *f* (*Euterpe oleracea*). – Vgl ~[1].

assail (ᵃ-ˢāī′l) [a. f. ; mlt. *assalire*] *v/a.* [...] 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Festung berennen; ⚸. – 2. *fig.* angreifen, bestürmen, bedrängen; ⚸. – **II** [a. f. *assaillir*] [...] ↑ *s.* 3. Angriff *m*, Anfall *m*.

Zu assail 1: we were ~ed by a shower of stones wir wurden von e-m Steinhagel überschüttet.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ with reproaches mit Vorwürfen überhäufen; we were ~ed with abuse wir wurden mit Schimpfworten überhäuft; to ~ with ridicule ins Lächerliche ziehen.

assailable (ᵃ-ˢāī′-lᵃbl) *a.* angreifbar.

assailableness (~-nᵉß) *s.* Angreifbarkeit *f*.

assailant (ᵃ-ˢāī′-lᵃnt) **I** ✎ *a.* (on) anfallend, angreifend, stürmend. – **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ᵃ-ˢāī′-lᵉr) *s.* Angreifer *m*.

assailment ✎ (ᵃ-ˢāī′l-mᵉnt) *s.* 1. Angriff *m*, Anfall *m*. – 2. Angriffskraft *f*.

assai-palm ♀ (ᵃ-ˢāī′-pam) *s.* = assai[2].

Assam (ăˢ′ß-ᵃm, *WB.* ᵃ-ˢßa′m) *npr.* Assa'm *n* (Brit. Provinz in Ost-I.).

assamar ☽ (ăˢ′ß-ᵃ-mā′) *s.*, *chm.* Assama'r *n*, Rößbitter *n*.

Assamese (ăß-ᵃ-mī′ˢ od. ăß-ᵃ-mɪ′ß) [Assam] **I** *a.* assamisch, aus Assa'm. – **II** *s.* Assami't(in).

assapan (ăß-ᵃ-pă′ⁿ), **assapanic(k)** (ăß-ᵃ-pă′ⁿ-ɪk) [indianisch] *s.*, *zo.* birgi'nisches Flughörnchen (*Pte'romys volucе'lla*).

assaron (ăˢ′ß-ᵉ-nōn) *s.* hebräisches Trockenmaß (= 2,51... l). [gelt gelöste Pflanzen.]

assaroo (ăˢ′ß-ᵉ-rū) *s.* während der Regen-

assart (ᵃ-ßaʳ′t) jur. **I** [a. f. ; mlt. *exartum*] *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. – 2. ausgerodeter Baum. – 3. (a. ~ land) ausgerodete Waldstrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. – **II** [mlt. *exarta're*] *v/a.* ① a. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; (Wald) lichten. [Kupfermünze.]

assary † (ăˢ′ß-ᵉ-rᵉ) [lt., grch.] *s.* altrömische

assassin (ᵃ-ßaˢ′ß-ɪn) [fr.; ar. wörtlich: Haschisch-Esser] **I** *s.* 1. Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder. – 2. Assassi'ne *m* (Mitglied des durch seine Mordtaten berüchtigten muhammedanischen Assassi'nen-Bundes; 11. sæc.). – **II** † *v/a.* 3. = assassinate[1].

assassinacy † (~ˢ-nᵃ-ßᵉ) = assassination.

assassinant † (~ˢɪnt) *s.* = assassin.

assassinate[1] (ᵃ-ßaˢ′ß-ɪ-nēt) [mlt.] ⓣb. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. – 2. *fig.* meuchlings vernichten. – 3. † auflauern, meuchlings überfallen. – **II** *v/n.* 4. e-n Meuchelmord begehen.

assassinate[2] † (ᵃ-ßaˢ′ß-ɪ-nɪt) *s.* 1. Meuchelmord *m*. – 2. Meuchelmörder *m*. – Vgl ~[1].

assassination (ᵃ-ßaß-ᵉ-nēˢ′-shᵘn) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verschwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. – 2. *fig.* Töten *n*, Totschlagen *n*.

assassinative ✎ (ᵃ-ßaˢ′ß-ᵉ-nē-tɪw) *a.* (meuchelmörderisch), mordlustig.

assassinator ✎ (~ᵗᵉʳ) *s.* 1. (Meuchel-)Mörder *m*. – 2. Anstifter *m* e-s Meuchelmordes.

assassinatress ✎ (~ᵗʳᵉß) *s.* Mörderin *f*.

assassinist † (ᵃ-ßaˢ′ß-ᵉ-nɪßt) *s.* Anwalt *m* des Meuchelmordes.

assassin-like (ᵃ-ßaˢ′ß-ɪn-lāīk) *a.* und *adv.* meuchelmörderisch (*ML.*).

assassinous † (ᵃ-ßaˢ′ß-ᵉ-nᵒß) *a.* (meuchel-) mörderisch; verräterisch.

assate † (ăˢ′ß-ēt) *v/a.* rösten. [Rösten *n*.]

assation ✎ (ᵃ-ßēˢ′-shᵘn) [lt.] *s.* Baken *n*,

assault (ᵃ-ßaˢ′lt) [a. f. *as(s)aut*; lt. *ad* und *saltus*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*); ⚸. – 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f*; ⚸. – 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ⚸. – 4 † wollüstiges (Liebes-)Werben *n* (*SH. C.1,6,150*). – **II** *v/a.* ①a. 5. anfallen, angreifen; (be)stürmen (*a. fig.*). – 6. jur.: thätlich beleidigen. – **III** *adv.* u. präd. *a.* 7. = assaut. – *Syn.* ↑ onset.

Zu ~ 1: to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen.

Zu assault 2 ⚔: an ~ of (ob.at) arms Fechtergang *m*, Kontrafechten *n*; to make an ~ upon a town e-e Stadt berennen; to carry (to take) by ~ erstürmen.

Zu ~ 3 jur.: he was charged with ~ and battery er stand unter Anklage thätlicher Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thatlich.

assaultable (ᵃ-ßâ′lt-tᵊbl) *a.* angreifbar.

assaultant ✎ (~tᵊnt) *a.* = assailant.

assault-at-arms Ⓡ ⚔ (ᵃ-ßâ′lt-ᵃt-aʳmz) *s.* Kontrafechten *n*.

assaulter (ᵃ-ßâ′lt-ᵉr) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assaut † (ᵃ-ßâ′t) [fr. *à saut*] *adv.* u. prad. *a.* to be ~ od. to go ~ hitzig sein (Pünktchen).

assay (ᵃ-ßē′) **I** [a. f. *assai*, *assay* neben *essai*, *essay*; lt. *exa'gium*] *s.* 1. ⊖ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-Probe *f*, Erz-, Metall-Probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc.; ¶. — 2. das zu probende Erz od. Metall. — 3. † jur.: ~ of weights and measures Maß- u. Gewichts-Kontrolle *f*. — 4. † Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f* (*SH. M.M. 3,1,164*). — 5. † Schmecken *n*, Kosten *n* von Speise und Trank vor der Mahlzeit; *fig.* Geschmack *m*. — 6. † Wert *m*. — 7. † Aufregung *f*, Betrübnis *f*. — 8. † Abenteuer *n*; Angriff *m*. — **II** [a. f. *a(s)saier*, *a(s)sayer* neben *essayer*] *v/a.* (1 a. 9. ⊖ *chm.* und *metall.* probieren, die Probe stellen; to ~ by cupelling Gold u. Silber abtreiben. — 10. ⚒ to ~ the rock bestufen. — 11. † od. *poet.* versuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — 12. † Speise und Trank vor der Mahlzeit kosten. — 13. † *fig.* berühren, bewegen. — 14. † angreifen. — 15. † nach Einem trachten. — **III** ✎ *v/n.* (1 a. 16. versuchen.

Zu ~ 1 ⊖: cold ~ kalte Probe; ~ by cupelling Probe auf dem Probierofen, Kapellenprobe *f*; to differ at the ~ ungleich ausfallen; ~ of (gold) silver (Gold-) Silber-Probe; mark of ~ Probezeichen *n* auf Silberwaren. [bar (a. *fig.*).]

assayable ⊖ (ᵃ-ßē′-bl) *a.*, *metall.* probierbar.

assay-balance ⊖ (ᵃ-ßē′-bâl-ᵊnß) *s.* Probierer-, Justier-wage *f*. [tiegel *m*, -tute *f*.]

assay-crucible ⊖ (~kruʳ-ßibl) *s.* Probierer-

Assayer (ᵃ-ßai′ᵉr od. ᵃ-ßē′ᵉr) *npr.*, *id.* (Tfin Ch 3, Sieg Wellingtons über die Mahratten, 1803).

assayer (ᵃ-ßē′-ᵉr) *s.* 1. ⊖ *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probierer; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m*. — 2. ⚒ of mines Bergwardei'n *m*.

assay-furnace ⊖ (ᵃ-ßē′-för-nᵊß) *s.* Probierer-, Kapellen-ofen *m*.

assay-grain ⊖ (~grēn) *s.* Probierkorn *n*.

assaying (ᵃ-ßē′-inᵍ) *s.* 1. ⊖ *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*; ~ by the cupel Kapellenprobe *f*. — 2. ♁ † Tusch *m* vor Beginn des Spieleus.

assaying-beam ⊖ (~bim) *s.* Probestange *f* beim Stahlbrennen.

~-drop ⊖ (~drop) *s.* Probe-korn *n*, -tropfen *m*; Glasbrennerei: Probetränen *f*.

~-table ⊕ (~tēbl) *s.* Ausgießblech *n*.

~-weight ⊖ (~wet) *s.* Hellergewicht *n*.

assay-lead ⊖ (ᵃ-ßē′-led) *s.* Probierer-, Kornblei *n*, Bleikorn *n*. [wardei'n *m*.]

~-master (~maß-tʳᵉ) *s.*, *mint* Münz-

~-office ⚒ (~ô′-fiß) *s.* Laborato'rium *n*, Stempel-amt *n*.

~-piece ⊖ (~pīß) *s.* Probestück *n*.

~-plate ⊖ (~plēt) *s.* Probierplättchen *n*.

~-test ⊖ (~teßt) *s.* Triebsicherben *m*, Probiergefaß *n*. [von 29,166 kg).]

~-ton ⚒ (~tᵘn) *s.* Probiertonne *f* (Gewicht

ass-back (a′ß-bak) *s.* Eselsrücken *m*; *co.* on ~ zu Esel (reitend).

ass-driver (a′ß-draī-wᵉr) *s.* Eseltreiber *m*

asse (âß) *s.*, *zo.* Art Fuchs *m* (*Vulpes c[a]a'ma*; Süd-Afrika).

ass-ear ♀ † (a′ß-iʳ) *s.* Schwarzwurz; *f* (*Sy'mphytum officina'le*).

ass-eared (a′ß-iʳd) *a.* mit Eselsohren.

assecle † (ᵃ′ß-kl) [lt.] *s.* Anhänger *m*.

asseclist † (ᵃ′ß-ᵃ-klißt) *s.* = assecle.

assecurance † (âß-ᵉ-kjuʳ-rᵊnß) *s.* = assurance. [assurance.]

assecuration † (âß-ᵉ-kjᵘ-reʳ-shᵊn) *s.* —

assecution † (âß-ᵉ-kjuʳ-shᵊn) *s.* Erlangung *f*.

assedation ✎ (âß-ᵉ-deʳ-shᵊn) *s.* schott. jur.]

assegai = assagai. [Verpachtung *f*.]

asseize † (ᵃ-ßīʳ) *v/a.* = seize.

asself ✎ (ᵃ-ßeʳlf) *v/a.* ①a. sich aneignen, in sich aufnehmen.

assemblage (ᵃ-ßeʳm-blᵉdG) *s.* 1. (von Personen und Sachen) Versammlung *f*, Zusammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f*. — 2. ⊖ *carp.* u. Tischlerei: Einrahmen *n*, Einschwalben *n*; Verbindung *f*, Verband *m*. — 3. ⚒ Scharen *n* der Gänge.

assemblance † (~blᵊnß) *s.* 1. = assemblage 1. — 2. Aussehen *n*, Ansehen *n*.

assemblation † (âß-ᵉm-bleʳ-shᵊn) *s.* Versammlung *f*.

assemble (ᵃ-ßeʳmbl) [m/c. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Personen u. Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen; † od. *Am.* aufhäufen; ¶. — 2. ⊖ bettinten, zusammenfügen (Hirnbolz an Aberholz). — 3. Stickereien zusammenfügen — 4 † gleichen; vergleichen (to mit). — **II** *v/n.* 1 b. 5. sich (versammeln, zs.-kommen. — 6. ⚒ sich scharen (v. Gängen). — 7. † kämpfen. — **III** *s.* 8. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 9. † = assembly.

Zu ~ 1: the senate ~d in council die Ratsversammlung des Sena'ts; to ~ the troops in the market-place die Truppen auf dem Marktplatze antreten lassen. [assemblage.]

assemblement † (ᵃ-ßeʳm-blᵉ-mᵊnt) *s.*

assembler (ᵃ-ßeʳm-blᵉʳ) *s* 1 Sammelnde(r), Versammelnde(r). — 2. Versammlungs-Mitglied *n*. — 3. Zusammenfüger *m* von Maschinenteilen ꝛc., Monteur *m*.

assembling (ᵃ-ßeʳm-blinᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*. 2. ⊖ *carp.* Aneinanderfügen *n*; Befleidung *f*, Lasche *f*. — 3. † Angriff *m*.

assembling-bolt ⊖ (~bolt) *s.* Verbindungs-Bolzen *m*. [Balken *m*.]

~-piece ⊖ (~pīß) *s.*, *carp.* Verbindungs-

assembly (ᵃ-ßeʳm-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉz) [a. f. *a(s)semblée*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ¶. — 2. ✎ Ball *m*; in Provinzialstädten, Seebadern: Subskriptions-Ball *m*. — 3. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'tiven-Haus *n* (a. General A. od. House of A.); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. 5. † Sammlung *f* von Dingen.

Zu ~ 1: ✎ dancing-, Tanzkränzchen *n*; General A., General-Versammlung *f* der schottischen Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zusammentritt; to hold an ~ e-e Versammlung abhalten; the ~ is held die Versammlung findet statt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m*.

assembly-hall Ⓡ (~hâl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Versammlungs-Saal *m*; Gesellschafts-Zimmer *n*.

~-man s. *Am.* (~mân) *s.* Mitglied *n* e-r gesetzgebenden Körperschaft.

~-room (~rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ-ßeʳnt; *Hom.* ascent) [a. f. *a(s)sentir*, lt. *assenti're*] **I** *v/n.* (1 a. 1. (to, † with, unto) zustimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. 2. † übereinstimmen. — **II** *v/a.* 3. genehmigen. **III** *s.* 4. (to) Zustimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; ¶. 5. † Übereinstimmung *f*. 6. † Meinung *f*. — *Syn.* (1a ~ 1) s. acquiesce u. allow.

Zu assent 4: you have my ~ Sie haben m-e Zustimmung; to give one's ~ to ... seine Einwilligung geben zu ...; the measure received the royal ~ die Maßregel erhielt die königliche Genehmigung; without my knowledge and ~ ohne mein Wissen und Willen.

assentaneous ✎ (ᵃ-ßeʳn-teʳ-niᵉ-ᵘß) *a* zur Zustimmung geneigt.

assentant † (ᵃ-ßeʳn-tᵊnt) = assentient.

assentation ✎ (âß-ᵉn-teʳ-shᵊn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei, Interesse).

assentatious ✎ (âß-ᵉn-teʳ-shᵊß) *a.* bereitwillig; zur Beistimmung geneigt.

assentator ✎ (âß-ᵉn-teʳ-tᵊʳ, *CT.D.* ᵃ′ß-ᵉn-tē-tᵊʳ) *s.* Ja-sager *m*; bsd.: Schmeichler *m*.

assentatorily ✎ (ᵃ-ßeʳn-tᵊ-tᵊ-rᵉ-liᵉ) *adv.* schmeichlerisch.

assentatory † (~tᵊ-rᵉ) *a.* schmeichlerisch.

assenter (ᵃ-ßeʳn-tᵊʳ) *s.* = assentor.

assentient (~shᵊnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ᵃ-ßeʳn-tinᵍ-liᵉ) *adv.* beistimmend, bejahend; durch übereinstimmung.

assention † (ᵃ-ßeʳn-shᵊn) *s.* = assent.

assentive ✎ (ᵃ-ßeʳn-tiw) *a.* beipflichtend.

assentiveness ✎ (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*. der Meinung anderer beizupflichten.

assentment (an.) (ᵃ-ßeʳnt-mᵉnts = assent

assentor (ᵃ-ßeʳn-tᵊʳ) *s.* Beipflichtender *m*; Unterstützer *m* eines Antrages od. Vorschlages.

assequent † (ᵃ′ß-ᵉ-kwᵉnt) *a.* folgend.

assert (ᵃ-ßöʳt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] **I** *v/a.* ①a. 1. behaupten, erklären, versichern; ¶. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für; ¶. — 3. Ansprüche machen auf, sein Recht geltend machen auf, bestehen auf; ¶. — 4. † in Freiheit setzen, befreien. — 5. † schützen, verteidigen. **II** [von ~ I 6. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — *Syn.* To *assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* e-e Thatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe od. aus Gegensinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.

Zu ~ 1: you ~ a thing as true that is not Sie behaupten etwas als wahr, was es nicht ist.

Zu ~ 2: he ~ed the cause of liberty er stand ein für die Sache der Freiheit.

Zu ~ 3: justice will ~ itself Gerechtigkeit wird sich geltend machen; he knows how to ~ himself er versteht es, sich geltend zu machen.

assertable (ᵃ-ßöʳ-tᵊbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert. [tion.]

assertation † (âß-ᵉ-teʳ-shᵊn) *s.* = asser-

assertative ✎ (ᵃ-ßöʳ-tᵊ-tiw) = assertive

asserter (ᵃ-ßöʳ-tᵊʳ) *s.* = assertor.

assertible (ᵃ-ßöʳ-tibl) *a.* = assertable.

asserting (ᵃ-ßöʳ-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf seinem Recht bestehend, egoistisch, anmaßend.

assertion (ᵃ-ßöʳ-shᵊn) [lt. *assertion-em*] *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*. — 2. Auslage *f* eines Zeugen. 3. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (auf). 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen, Begründung *f* e-s Anspruchs. 5. Beweismittel

assertional ✎ (ᵃ-ßöʳ-shᵉ-nᵊl) *a.* Behauptungs-. Verfechtungs-. [tungsfähig.]

assertionate (ᵃ-ßöʳ-shᵉ-nᵉt) *a.* behauptungs-

assertive (~ßöʳ-tiw) *a.* [oft unrecht], positi'v; bejahend; zuversichtlich; self-~ = self-asserting (s. asserting).

assertiveness (ᵃ-ßöʳ-tiw-nᵉß) *s.* positive Behauptung; festes Wissen; anmaßendes Wesen.

assertor (ᵃ-ßöʳ-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Behaupter *m*. — 2. Verfechter *m*, Verfechter *m*. 3. † Befreier *m* eines Sklaven.

assertorial ♁ [illegible] [logical] **assertorical** ♁ [illegible] —assertor-
assertory [illegible] **-ily** ✎ *adv.* 1 [illegible] 2 [illegible] —assertive.
assertress (ă-sûr′-tn-ĭs) *s.* Verfechterin *f*, [illegible] [writing *f*.]
asservation [illegible] —asservative.
asserve [illegible] Verfechten, halten
asservile [illegible] —asservilize.
asservilise ✎ [illegible] [Gleichmachung *f* (z. Ass[1] I) (-).]
asses'-bridge ⓐ (a′-ĭz-ĭ-brĭdg) *s.*, *fig.*, *co.* [illegible]
assess[1] [illegible] *assessed*, [illegible] *assessing*, [illegible] (lt. *assidere*) **I** *v.a.* 1. besitzen [illegible] 2 [illegible] 3. [illegible] bestimmen (z. Gr. [illegible]) **II** *s.* 4. —assessable.
assessable (ă-sĕs′-ă-bl) *a.* steuerpflichtig.
assessably (-sĕs′-ă-blĭ) *adv.* durch Schätzung.
assession (ă-sĕs′-shŭn) *s.* 1 ✎ Besitz; *m*; Sitzen *n*. — 2. [illegible] —assessorship.
assessionary (ăn) [illegible] —assessorial.
assessment[1] (ă-sĕs′-mĕnt) [assess] *s.* 1 Abschätzung, Einschätzung [illegible] zu zahlende Steuern, Schätzung *f*. — 2. zu zahlende Steuer, Abgabe *f*; ♆. — 3. Festsetzung *f* einer Entschädigung &c. — 4. *fig.* Schätzung *f*.
Zu ~ 2: to lay an ~ (upon eine Steuer) legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*
assessment-work ⚒ (-wûrk) *s.* jährliche Abschätzungsarbeit (zur Sicherung des Besitztitels auf ein Bergwerk) *n*.
assessor (ă-sĕs′-ŏr) *s.* 1. Assessor *m*, Beisitzer *m* Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Schätzer *m*. — 3. [illegible] Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ✎ Nächster (to, of an, zu).
assessorial (ăs-ĕ-sō′-rĭ-ăl) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.
assessorship [illegible] —assessorial
assets (ă-sĕts′) [illegible] *assetz*; it. *asse*, [illegible] *ad satis* [illegible] *sp.* ✎) I [illegible] Stammvermögen [illegible] Nachlaß; ♆. 2 Eigentum [illegible] Schulden. 3. ♚ Aktiva *pl*, Aktiv-Bestand *m*, Aktiva *f*; ♆
Zu ~ 1 [illegible] Legal ~ den Gläubigern zu [illegible] gesetzlich; personal ~ [illegible] bewegliches Eigentum.
Zu ~ 3 ♚: [illegible] liabilities *pl* Aktiva u. Passiva *pl*, the ~ of the bankrupt are [illegible] Aktiva des Bankerotts ergeben gleich Null; the bankrupt [illegible] ~ der Bankerotteur hat [illegible] Aktiva, m. ~ [illegible]
asseverate [illegible]
asseveration (ă-sĕv-ŭr-ā′-shŭn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.
asseverative (ă-sĕv′-ŭr-ā-tĭv) [illegible] **~ory** ✎ (-tŏr-ĭ) *a.* beteuernd, feierlich versichernd; bekräftigend.
ass-foot ♆ ✎ (a′-fut) *s.* Eselsfuß *m*. [illegible] lattich *m* (*Tussilago farfara*) [illegible]
~-head (a′-hĕd) *s.* Esels-. *fig* [illegible]
~-headed (-hĕd-ĕd) *a.* esels-, *fig.* dumm [illegible]
Assheton (ă′-shŭ-tn) *npr.*, *id.* (Prän.).
Asshur (-shŭr) *npr.* [illegible] Assur *m*, [illegible] Assur
assibilate ♁ (ă-sĭb′-ĭ-lāt) [lt *assibilatus*] *v.a.* [illegible] [zischend] aussprechen
assibilation ♁ (ă-sĭb-ĭ-lā′-shŭn) *s.* zischende Aussprache eines Lautes.
Assidæans, ~denus, ~dians (alle ăs-ĭ-dē′-ăn) (arch., hebr.) *s. pl.* Chasida'er *pl.* (eine fromme *pl*.. a) jüdische Sekte (1 Matt. 2, 42). b) eine heilige Sekte palästinischer Juden (16 sec.).
assidence † (ă′-zĭ-dĕns) *s.* beständige Aufmerksamkeit, Pflege *f*.
assident ♁ (-dĕnt) [lt.] *med.* **I** *a.* begleitend; ~ signs &c. symptoms *pl.* den Krankheitszustand begleitende Symptome *n pl*. — **II** *s* begleitendes Symptom &c. der Krankheit.
assidual † (ă-sĭd′-ū-ăl) *a.* □ = assiduous.
assiduate † (-ăt) *a.* □ = assiduous.
assiduity (ăs-ĭ-dū′-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (-tĭz) [lt. *assiduita'tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. † Zudringlichkeit *f*, Nachstellung *f*; knechtische Unterwürfigkeit. — 4. † Häufigkeit *f*. — ***Syn. assiduity*** (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbsinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).
assiduous (ă-sĭd′-ū-ŭs) *a.* □ 1. ausdauernd, beharrlich, beständig, emsig, unverdrossen; he was very ~ in his attentions to her er erwies ihr unermüdlich große Aufmerksamkeiten. — 2. aufmerksam, gefällig.
assiduousness (-nĕs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, anhaltender Fleiß, Unverdrossenheit *f*. [Belagerung *f*.]
assiege † (ă-sēj′) **I** *v.a.* belagern. — **II** *s.*]
assiegement (ă-sēj′-mĕnt) *s.* Belagerung *f*.
assieger † (ă-sēj′-ĕr) *s.* Belagerer *m*.
assientist (ăs-ĭ-ĕn′-tĭst ⑧) *s.* Aktionär *m* der Assiento Company (1.bs unter assiento).
assiento (ăs-ĭ-ĕn′-tō ⑧) *s.* [span. *id.*] *s.* spanischer Assiento-, Sklavenlieferungs-Vertrag (zwischen Spanien u. England, 1713); A. Company die von Philipp V von Anjou begünstigte Regerhandels-Gesellschaft.
assiette ⊖ (fr. ăs-ĭ-ĕt′) [lt.] *s.* Buchbinderei: Vergoldegrund *m*. [Gel machen.]
assify ✎ (ă′-fĭ-fī) [ass[1]] *v.a.* ⓐ d. *co.* zum
Assig. *abbr.* = assignation.
assign[1] (ă-sīn′) [a f. *assigner*, lt. *assigna're*] **I** *v.a.* ⓐ a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen; ♆. — 2. festsetzen, bestimmen; ♆. — 3. Grund angeben. 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: cedieren, abtreten, übertragen (mit mit over) ♆. — 6. jur.: nachweisen, darthun; ♆. — 7. † ed. *Am.* unterzeichnen. — **II** † *s.* 8. An-, Zu-weisung *f*. — 9. üble Vorbedeutung. — 10. Befehl *m*. — 11. ✍ für design — *Syn.* (jur.) † adduce. — **Vgl. ~**[2].
Zu ~ 1: that duty was ~ed to him jene Aufgabe wurde ihm zugewiesen.
Zu ~ 2: to ~ a limit &c. eine Grenze festsetzen; jur.: to ~ a day for trial einen Tag zur Untersuchung bestimmen; ~ed quantity bestimmte Größe; to ~ a dower den Witwenteil festsetzen.
Zu ~ 5 jur. to ~ in bankruptcy (Eigentum in die Konkursmasse geben.
Zu ~ 6 jur. to ~ false judgment die Ungerechtigkeit &c. eines Urteils darthun; to ~ a perjury &c. in Meineid nachweisen.
assign[2] (-sīn′) m. *assigne*, it. *assign*] *s.* 1. *obbr.* **~s.** in Urkunden für den *pl.* ~s) jur.: Rechts-Nachfolger *m*. — 2. † Bevollmächtigter *m*. — 3. † (offiziell) Zubehör *n* (*SH. H.* 5, 2, 157). — **Vgl. ~**[1]. [weisbarkeit *f*.]
assignability (ă-sīn-ă-bĭl′-ĭ-tĭ) *s.* Zu-
assignable (ă-sīn′-ă-bl) *a.* □ 1. bestimmbar [illegible] — 2 angeblich (Grund) [illegible] — 3 jur.: [illegible] nachweisbar.
assignat (ă′-zĭg-năt, ob. fr. Ausspr.: ă-zĭ-nă′) [illegible] Anweisung [illegible] Zahlung [illegible] Anweisung [illegible] Abtretung, Übertragung *f* — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mst *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*. — 6. † Bestallung *f*. — 7. † Vorschrift *f*, Befehl *m*. — 8. ♚ † Kurspapier *n*; Assigna't *n*. — 9. † Pension *f*, (Ruhe-)Gehalt *n*.
assignee (ăs-ĭ-nī′) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Cessiona'r *m*. — 2. jur.: Bevollmächtigter *m*, Kura'tor *m* (bsd. bei Konkursmassen); ♆. — 3. obm. in Straf-Kolonieen. einem Ansiedler als Gehilfe überwiesener Züchtling.
Zu ~ 2 jur.: ~ in bankruptcy Konkurs-Verwalter *m*; ~ in deed durch eine Person bestellter Bevollmächtigter; ~ in law durch das Gesetz eingesetzter Kurator.
assigneeism (-ĭ-zĭm) *s.* Einsetzung *f* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigneeship (-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.
assigner ✎ (ă-sīn′-ĕr) *s.* = assignor.
assignment (ă-sīn′-mĕnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*; ~ of dower Festsetzung *f* des Witwenteils. — 2. Anweisung *f* zur Zahlung. — 3. Angabe *f* von Gründen. — 4. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 5. jur.: Cessions-Urkunde *f*. — 6. in Australien obm.: Überweisung *f* eines Züchtlings als Gehilfen an einen Ansiedler. — 7. † (Ruhe-)Gehalt *n*. — 8. † Befehl *m*. — 9. † Unterzeichnung *f*. — 10. ♚ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel; the buyer of the ~ Assigna'tor *m* (Inhaber oder Empfänger einer Anweisung).
assignor (ăs-ĭ-nōr′) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*, Übertragender *m*, Cede'nt *m*.
assilag *prov.* (ă′-zĭ-lăg) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
assimilability ♁ ✎ (ă-zĭm-ĭ-lă-bĭl′-ĭ-tĭ) *s.* Assimilierbarkeit *f*, Angleichungsfähigkeit *f*.
assimilable ♁ (ă-zĭl′-ĭm-ĭ-lă-bl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ✎ *s.* Assimilierbares *n*.
assimilant † (ă-zĭl′-ĭm-ĭ-lănt) *a.* u. *s.* assimilierend(es Mittel).
assimilate[1] ♁ (-lĕt) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v n.* 4. ähnlich, gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; assimiliert werden (Nahrung).
assimilate[2] † (-lăt) **I** *a.* gleichgemacht, ähnlich; verglichen. — **II** *s.* das Gleiche, Ähnliche. — **Vgl. ~**[1].
assimilateness † (-nĕs) *s.* Ähnlichkeit *f*.
assimilating ♁ (-lā-tĭn[g]) = assimilation.
assimilation ♁ (ă-zĭm-ĭ-lā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Assimilation *f*, Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Einverleibung *f* od. Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.
assimilative ♁ (ă-zĭl′-ĭm-ĭ-lă-tĭv) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.
assimilator ♁ (-lā-tŏr) *s.* Assimilierende(r).
assimilatory ♁ (ă-zĭl′-ĭm-ĭ-lă-tŏ-rĭ) *a.* assimilierend.
assimilise ✎ † (-lăĭz) *v/a.* = assimilate[1].
assimulate † (ă-zĭl′-ĭm-ū-lēt) *v/a.* nachahmen; sich verstellen. [ahmung *f*; Verstellung *f*.]
assimulation † (ă-zĭm-ū-lē′-shŭn) *s.* Nach-
assinego (ăs-ĭ-nī′-gō) *s.* = asinego (*SH.*).
Assiniboine (ă-zĭl′-ĭn-ĭ-bŏĭn) *npr.*, *id.* (Fluß in Canada). [insinuate.]
assinuate † (ă-zĭl′-ĭn-ū-ĕt) *v/a.*, *corr.* aus
assise [fr.] *s.* 1. (ă-zĭz′) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ă-zăĭz′) = assize.
assiser (ă-zăĭz′-ĕr) ✎ = assizor.
assish ✎ (a′-zĭ-lĭsh) *a.* □ 1. esel-artig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.
assishness ✎ (a′-zĭ-lĭsh-nĕs) *s.* Dummheit *f*.
assisor (ă-zăĭz′-ŏr) *s.* = assizor.
assist (ă-zĭst′) [fr. *assister*, lt. *assi'stere*] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ♆

— 2. ↖ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken; ✝. — 3. † zugegen sein bei, teilnehmen an. — 4. † e-m Kranken Trost spenden. — **II** *v/n.* (a. 5. (in, † to) helfen. — 6. ↖ (Gallicismus) beiwohnen, dabei sein (a. mit at); ✝. — **III** † *s.* 7. = assistance 1.

Zu assist 1: he was ~ed by several gentlemen er wurde v. mehreren Herren unterstützt; ~ the lady downstairs leiten Sie der Dame beim Hinuntergehen behilflich; ~ing numbers *pl.* Hilfsnummern *f/pl*; I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?; to ~ somebody from the saddle j-m beim Absteigen behilflich sein.

Zu ~ 2: ↖ may I have the pleasure of ~ing (mehr gbr.: helping) you to some wine? darf ich Ihnen Wein einschenken?

Zu ~ 6: ↖ we ~ed at the banquet wir waren bei dem Mahle zugegen.

Assist. *abbr.* = assistant.

assistance (ᵃ-ßĭ′ß-tᵊnß) [fr.] *s.* 1. Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; ✝. — 2. † Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 3. † Beiwohnen *n*, Anwesenheit *f*. — 4. jur.: writ of ~, Gerichtsbefehl *m* an den Sheriff, der erfolgreichen Partei zu ihrem Landbesitz zu verhelfen.

Zu ~ 1: come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; to cry out for ~ um Hilfe rufen; I stand in need of ~, I need ~ ich habe Hilfe nötig, ich bin hilfsbedürftig; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.; would it be of any ~ to you to ...? würde es Ihnen irgendwie von Nutzen sein, zu ...?; ~ signal oder signal for ~, Not-Signal *n* (= signal of distress).

assistant (ᵃ-ßĭ′ß-tᵊnt) **I** *a.* □ 1. (to) behilflich, helfend, beistehend, hilfreich; Hilfs-..., Unter-...; ✝. — 2. † gegenwärtig, zugegen; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assist., Asst.**) 3. Beistand *m*, Gehilfe *m*; ✝. — 4. Stellvertreter *m* des Vorstehers von Klöstern u. Seminaren. — 5. Hilfs-Offizial *m* eines Jesuiten-Generals. — 6. † Anwesender *m*, Begleiter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ to ... Hilfe leisten (*dat.*); to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Assessor sein; ✕ A~ Adjutant-General (*abbr.* **A. A. G.**) Unter-General-Adjutant *m*; ⚓ ~ (acting) engineer Maschinen-Unter-Ingenieur *m*, Maschinist *m* dritter Klasse; A~ Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Ersatz-, Hilfs-spanten *n/pl.*; ✕ A~ Quartermaster-General Unter-General-Quartiermeister.

Zu ~ 3: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH. H. 2, 2, 166*); he is an ~ of Mr. C. oder at Mr. C.'s, the chemist er ist Gehilfe bei dem Apotheker C.; a schoolmaster's ~, Unter-, Hilfs-lehrer *m*.

assistant-*barrister* Ⓖ (~-bär-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⚙ Ⓞ (~-ĕn-dʒᵉn) s. Hilfsmaschine *f*.

~-engineer ⚙ (ᵛ-ĕn-dʒᵉ-nĭᵉʳ′) *s.* Ingenieur-Assistent *m*.

~-judge (~-dʒŭdʒ) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grfsch. Middlesex beigegeben).

~-locomotive Ⓜ 🚂 (ᵛ-lo-tᵒ-mōᵛ-tĭw) *s.* Hilfslokomotive *f*.

~-master Ⓖ (ᵛ-maß-tᵉʳ) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer Ⓖ (ᵛ-ō-wᵉʳ-ßĭᵉʳ′, ᵛ-ō-wᵉʳ-ßĭᵉʳ′-ßᵉ) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary Ⓖ (ᵛ-ßĕk-rᵉ-tᵊ-rᵉ) *abbr.* **A. S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

assistantship ↖ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵊnt-ßhĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines assistant (s. ds).

assistant-surgeon Ⓖ ✕ ⚓ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵊnt-ßōᵊ-dʒᵊn) *abbr.* **A. S.** *s.* Assistenzarzt, Kolonetten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*.

assistant-teacher Ⓖ (~-tī-tshᵊʳ) *s.* Hilfs-lehrer(in) an Volksschulen.

assistency † (ᵃ-ßĭ′ß-tᵊn-ßᵊ) *s.* = assistance.

assister (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉʳ) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*. — 2. fast †: Anwesender *m*, Teilnehmer *m*.

assistful ↖ (ᵃ-ßĭ′ßt-fūl) *a.* hilfreich.

assistive ↖ (ᵃ-ßĭ′ß-tĭw) *a.* = assistant.

assistless ↖ (ᵃ-ßĭ′ßt-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos.

assistor ↖ (ᵃ-ßĭ′ß-tᵉʳ) *s.* = assister.

assize (ᵃ-ßaĭ′z) [a/f. *as(s)ise, p.p.* v. *assceoir*; lt. *aside're*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteil(sspruch *m*) *n* (s. assizes). — 2. schott. jur: Geschworenen-, Schwurgericht *n*; dessen Spruch *m*, Verdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last etc.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Taxordnung *f*, Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (jetzt: size). — 6. † jur.: Verordnung *f*, Verfügung *f*. — 7. † jur.: Richteramt *n*. — 8. † Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. † = excise. — 10. *arch., geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 11. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 12. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball Ⓖ (ᵃ-ßaĭ′z-bâl) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assize-herring † (ᵃ-ßaĭ′z-hᵉʳ-ĭn²) *s.* ehm.: die an den König von Schottland von jedem Heringsboot zu liefernde Abgabe von 1000 Heringen.

assizement (ᵃ-ßaĭ′z-mᵉnt) *s.* ehm. gerichtliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ᵃ-ßaĭ′zᵉʳ) *s.* = assizor.

assizes (ᵃ-ßaĭ′zᵉß) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworenen-Gerichte); ✝. — 2. (Zeit und Ort) Sessio'n *f*, Sitzung *f*.

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht überwiesen; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt; commission of ~ Ermächtigung *f* d. Richters zu ihrer Dienstreise (circuit) die Assisen abzuhalten (dabei ihre Gerichtshöfe Courts of Assize heißen).

assize-sermon (ᵃ-ßaĭ′z-ßᵉʳ-mᵉn) *s.* jur. vom Chaplain des High-Sheriff gehaltene Predigt *f* beim Beginn e-r Sitzungsperiode, wenn der Richter auf dem circuit (s. ds) in eine Stadt kommt.

assizor (ᵃ-ßaĭ′zᵉʳ) *s.* 1. schott. jur.: Geschworener *m*. — 2. ehm.: Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspiziert, Marktmeister *m*.

assle schott. (ăßl) *s.* = axle.

ass-like (aˢ-laĭk) *a.* und *adv.* eselhaft.

assober †, **~re** † (ᵃ-ßōᵛ-bᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* nüchtern machen (werden).

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ᵃ-ßō-ßhĭ-ᵉ-bĭ-lĭ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. Geselligkeit *f*. — 3. ▽ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln etc.

associable (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉ-bl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ▽ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven, Muskeln etc.).

associableness (~-nᵉß) *s.* = associability.

associate[1] (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉt) [lt. *associa'tus, p.p.* von *associa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ❦ associieren (with, ↖ to mit). 2. ▽ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ↖ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ▽ *chm.* sich verbinden. — 7. ▽ *physiol.* sympa'thisch erregt werden. — **Vgl. ~**[2].

associate[2] (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, associiert; verbündet; begleitend. — 2. ~ justice beigeordneter Richter. — 3. ▽ *physiol.* ~ motions *pl.* unbewußte Bewegungen *f pl.* — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 4. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 5. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 6. royal ~s *pl.* königl. Stipendia'ten *m/pl.* — 7. A~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der königl. Akademie. — 8. A~ of the College of Preceptors (*abbr.* **A. C. P.**) ein durch Prüfung an Lehrer u. Lehrerinnen verliehener Grad. — 9. *fig.* Begleiter *m*; ▽ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen. [Verbundensein *n*.]

associatedness (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉ-tᵉd-nᵉß) *s.*

associateship ↖ (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉt-ßhĭp) *s.* Teilnehmerschaft *f*, (Amts-) Genossenschaft *f*.

association (ᵃ-ßō-ßᵉ-ĕᵉʳ-ßhĭ-ᵉn od. ᵃ-ßō-ßhĭ-ᵉ~) [lt. *association-em*] *abbr.* **Assocn.** *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*; ✝. — 2. Genossenschaft *f*, Association *f*, (Handels-) Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ▽ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ▽ *phls.* ~ (of ideas) Ide'en-Association *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ▽ *physiol.* sympa'thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bes.: Prediger-Verein *m*.

Zu ~ 1: mining ~ Bergwerks-Verein *m*; deed of ~ Genossenschafts-Vertrag *m*; Young Men's Christian A~ Christl. Jünglings-Verein; ~ game besondere Art des Fußball-Spiels (im Unterschied v. dem Rugby game, s. ds, nur 11 Spieler; der Ball muß unter der Stange durchpassieren u. darf bloß vom goal-keeper mit den Händen aufgehoben werden, die andern Spieler dürfen d. Hände nicht gebrauchen).

associational (~-shĭ-nᵃl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ▽ *phls.* die Ide'en-Association betreffend.

associationalism ▽ (~-shᵊ-nᵃ-lĭßm) *s.* = associationism.

associationalist ▽ (~-lĭßt) *s.* = associationist.

associationism ▽ (ᵃ-ßō-ßᵉ-ĕᵉʳ-shĭ-nĭßm od. ᵃ-ßō-ßhĭ-ᵉ-ĕᵉʳ~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide'en-Association. — 2. = Fourierism.

associationist (~-nĭßt) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft; *Am.* Anhänger *m* des Vereinswesens. — 2. ▽ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide'en-Association; b) Verteidiger *m* des Fourierism (s. ds).

associative (ᵃ-ßō-ßhĭ-ᵉ-tĭw) *a.* □ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ▽ *physiol.* sympa'thischer Affektion (Erregung) unterworfen; affizierbar.

associativeness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* sich zu verbinden (bfd. *math.*).

associator (ᵃ-ßōᵛ-ßhĭ-ᵉ-tᵉʳ) = associate[2] 4.

associatory (~-tᵊ-rᵉ) *a.* vereinigend.

Assocn. *abbr.* = association.

assogue † (ᵃ-ßōᵛg) [span. *azoque*] *s.* Schüttung zum Quecksilber-Transport.

assoil[1] (ᵃ-ßōĭ′l) [a/f. *assoilier*, lt. *absol're*] **I** *v/a.* ①a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ↖ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. büßen, abbüßen. — 5. vertreiben, zerstreuen. — **II** *s.* 6. Lösung *f*; Erklärung *f*. Vgl. ~[2].

assoil[2] † (ᵃ-ßōĭ′l) [s. soil] *v/a.*, *poet.* beschmutzen, besudeln. [Verschmutzung.]

assoiler (ᵃ-ßō-ĭ′-lᵉʳ, ᵃ-ßōĭ′-lᵉʳ) *s.* = **assoil**[1].

assoilment † (ᵃ-ßōĭ′l-mᵉnt) *s.* 1. Freisprechung *f*, Vergebung *f*. — 2. *fig.* Beschmutzung *f*, Flecken *m*. [= assoil[1].]

assoilyie, ~**zie** (ᵃ-ßō-ĭ′l-yĭ) *v/a.*

assonance (ᵃ′ß-nᵊnß) [fr. *id.*] *s.* 1. ▽ (bfd. *poes.*) Assona'nz *f*, Anklang *m*, volta'lischer

… 2 … 3 … *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonanced …

assonances …

assonant … **I** … **II** …

assonantal …

assonantic …

assonate …

assopiate † (ᵃ-ßō″-piēt Ⓢ) *v/a.* beruhigen,

assort … **I** … 2 … **II** … 3 … 4 …

assorted …

assortedness (ᵃ-sōr″tid-nĕß) *s.* Angemessenheit *f*.

assorting …

assortment … 1. … 2 … 3 …

assote …

Assouan, ~uan, ~wan …

assoyle …

ass-parsley …

ass's-ear …

ass's-foot …

ass-ship (aˢß-schip) *s., co.* Eselschaft *f*.

Asst. *abbr.* … assistant.

A.S.S.U. *abbr.* American Sunday School …

assuade …

assuage (ᵃ-swēdj) [a f. *assisouager*, lt. *ad* u. *suavis*] **I** *v/a.* … erleichtern, lindern, mildern, beschwichtigen, beruhigen, stillen. **II** *v/n.* … abnehmen, geringer werden, nachlassen. **III** … *Syn.* …

assuagement … 1. Linderung *f*, Milderung *f*, Beruhigung *f*, Abnahme *f*. 2. …

assuager …

assuaging … **I** … **II** …

Assuan (ᵃ-swa″n) *npr.* … Assouan.

assuasive …

assubject … [unterwerfen.

assubjugate …

assubtile … [liate.

assuefaction …

assuetude …

assumable …

assume (ᵃ-ßi(ū)mᵘ″m) [lt. *assúmere*] ①b. **I** *v/a.* 1. … 2 … übernehmen; ✝. 3 … 4 … sich nehmen; … 5 … annehmen, gelten lassen, ✝. 6 … sich annehmen; … 7. … anmaßen, sich herausnehmen, ✝. 8. … 9. … unternehmen. 10 … großtun. *Syn.* …

Zu assume 1: …

Zu ~ 2: …

Zu ~ 3: … the debts of a p. j-s Schulden übernehmen, … responsibility … Verantwortlichkeit übernehmen (on), they … the defensive in letzterer Hinsicht … Defensive …

Zu ~ 4: how can you … me to be responsible for it? wie können Sie annehmen, daß ich dafür verantwortlich bin?; if we … that hypothesis to be true wenn wir jene Hypothese als wahr annehmen.

Zu ~ 5: … a right, a title sich ein Recht, einen Titel anmaßen; … the great men sich das Ansehen eines großen Mannes geben.

Zu ~ 6: an … d name ein angenommener (falscher) Name; all that is … d das … alles Verstellung; his look of happiness is only … d seine glückliche Miene ist nur Schein; … d modesty falsche Bescheidenheit.

assumedly (ᵃ-ßiu″mid-lĕ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assument † (ᵃ-ßiu″mĕnt) *s.* das Angeheftete, Zubehör *m*. [Annahmende(r).]

assumer (ᵃ-ßiu″mᵉr) *s.* Annehmende(r);

assuming (ᵃ-ßiu″ming) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* annehmend; anmaßend, stolz, vermessen. **II** *s.* Annahme *f*; Stolz *m*.

assumingness … [assuming II.

assumpsit (ᵃ-ßa″mpsit) [lt. er hat es übernommen] *s.* … 1. … Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*. 2. *Am.* Prozeß … wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit …

assumpt † (ᵃ-ßa″mpt) **I** *v/t.* 1. — assume. 2. erheben. **II** *s.* 3. — assumption.

assumption (ᵃ-ßa″mpschᵉn) [lt. *assumptio, -onis*] 1. An., Annehmen *n*; An., Aufnahme *f*; ✝. 2 Übernehmen *n*, Auf-sich-Nehmen *n*. 3 *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung, … *n*, ✝. — 4 … Annahme, Annahmung *f*, Übernahme *f*. — 5 Anmaßung *f*. — 6. … lung *f* … Wort. 7. … assumpsit I. *S. log.* Untersatz; *m* … Schlusses. — 9 *rcd.* A. Mariä Aufnahme *f* (a. A. of the Holy Virgin). — 10. *her.* arms of … assumption (= assumptive 3). — 11. *theo.* Annahmung *f*, verheißene Tat … rung eines Rolle. — *Syn.* affectation.

Zu ~ 1: Christ's … of our flesh Christi Menschwerdung *f*; on his … the throne of government bei j-m Regierungs-Antritt; his … of the title of a … Annahme des Titels eines …

Zu ~ 3: a … … wesset … Annahme; all this … … Annahme.

Zu ~ 4: … of your name is an … Unternehmen, … hat.

assumptious … (= assumptive).

assumptiousness … [assuming II.

assumptive … 1 … 2 … 3 … *assumptive evidence* …

assurance … 1 … 2. … 3. … 4. … 5. … 6. … 7. … 8. … 9. … 10. … 11. … 12. … 13. … 14. … 15. … 16. … 17. … 18. … 19. … 20. … 21. … 22. … 23. … 24. … 25. … 26. … 27. … 28. … 29. … 30. … 31. … 32. … 33. … 34. … 35. … 36. … 37. … 38. … 39. … 40. … 41. … 42. … 43. … 44. … 45. … 46. … 47. … 48. … 49. … 50. … 51. … 52. … 53. … 54. … 55. … 56. … 57. … 58. … 59. … 60. … 61. … 62. … 63. … 64. … 65. … 66. … 67. … 68. … 69. … 70. … 71. … 72. … 73. … 74. … 75. … 76. … 77. … 78. … 79. … 80. … 81. … 82. … 83. … 84. … 85. … 86. … 87. … 88. … 89. … 90. … 91. … 92. … 93. … 94. … 95. … 96. … 97. … 98. … 99. … 100. … 101. … 102. … 103. … 104. … 105. … 106. … 107. … 108. … 109. … 110. … 111. … 112. … 113. … 114. … 115. … 116. … 117. … 118. … 119. … 120. … 121. … 122. … 123. … 124. … 125. … 126. … 127. … 128. … 129. … 130. … 131. … 132. … 133. … 134. … 135. … 136. … 137. … 138. … 139. … 140. … 141. … 142. … 143. … 144. … 145. … 146. … 147. … 148. … 149. … 150. … 151. … 152. … 153. … 154. … 155. … 156. … 157. … 158. … 159. … 160. … 161. … 162. … 163. … 164. … 165. … 166. … 167. … 168. … 169. … 170. … 171. … 172. … 173. … 174. … 175. … 176. … 177. … 178. … 179. … 180. … 181. … 182. … 183. … 184. … 185. … 186. … 187. … 188. … 189. … 190. … 191. … 192. … 193. … 194. … 195. … 196. … 197. … 198. … 199. … 200. … 201. … 202. … 203. … 204. … 205. … 206. … 207. … 208. … 209. … 210. … 211. … 212. … 213. … 214. … 215. … 216. … 217. … 218. … 219. … 220. … 221. … 222. … 223. … 224. … 225. … 226. … 227. … 228. … 229. … 230. … 231. … 232. … 233. … 234. … 235. … 236. … 237. … 238. … 239. … 240. … 241. … 242. … 243. … 244. … 245. … 246. … 247. … 248. … 249. … 250. … 251. … 252. … 253. … 254. … 255. … 256. … 257. … 258. … 259. … 260. … 261. … 262. … 263. … 264. … 265. … 266. … 267. … 268. … 269. … 270. … 271. … 272. … 273. … 274. … 275. … 276. … 277. … 278. … 279. … 280. … 281. … 282. … 283. … 284. … 285. … 286. … 287. … 288. … 289. … 290. … 291. … 292. … 293. … 294. … 295. … 296. … 297. … 298. … 299. … 300. … 301. … 302. … 303. … 304. … 305. … 306. … 307. … 308. … 309. … 310. … 311. … 312. … 313. … 314. … 315. … 316. … 317. … 318. … 319. … 320. … 321. … 322. … 323. … 324. … 325. … 326. … 327. … 328. … 329. … 330. … 331. … 332. … 333. … 334. … 335. … 336. … 337. … 338. … 339. … 340. … 341. … 342. … 343. … 344. … 345. … 346. … 347. … 348. … 349. … 350. … 351. … 352. … 353. … 354. … 355. … 356. … 357. … 358. … 359. … 360. … 361. … 362. … 363. … 364. … 365. … 366. … 367. … 368. … 369. … 370. … 371. … 372. … 373. … 374. … 375. … 376. … 377. … 378. … 379. … 380. … 381. … 382. … 383. … 384. … 385. … 386. … 387. … 388. … 389. … 390. … 391. … 392. … 393. … 394. … 395. … 396. … 397. … 398. … 399. … 400. … 401. … 402. … 403. … 404. … 405. … 406. … 407. … 408. … 409. … 410. … 411. … 412. … 413. … 414. … 415. … 416. … 417. … 418. … 419. … 420. … 421. … 422. … 423. … 424. … 425. … 426. … 427. … 428. … 429. … 430. … 431. … 432. … 433. … 434. … 435. … 436. … 437. … 438. … 439. … 440. … 441. … 442. … 443. … 444. … 445. … 446. … 447. … 448. … 449. … 450. … 451. … 452. … 453. … 454. … 455. … 456. … 457. … 458. … 459. … 460. … 461. … 462. … 463. … 464. … 465. … 466. … 467. … 468. … 469. … 470. … 471. … 472. … 473. … 474. … 475. … 476. … 477. … 478. … 479. … 480. … 481. … 482. … 483. … 484. … 485. … 486. … 487. … 488. … 489. … 490. … 491. … 492. … 493. … 494. … 495. … 496. … 497. … 498. … 499. … 500. … 501. … 502. … 503. … 504. … 505. … 506. … 507. … 508. … 509. … 510. … 511. … 512. … 513. … 514. … 515. … 516. … 517. … 518. … 519. … 520. … 521. … 522. … 523. … 524. … 525. … 526. … 527. … 528. … 529. … 530. … 531. … 532. … 533. … 534. … 535. … 536. … 537. … 538. … 539. … 540. … 541. … 542. … 543. … 544. … 545. … 546. … 547. … 548. … 549. … 550. … 551. … 552. … 553. … 554. … 555. … 556. … 557. … 558. … 559. … 560. … 561. … 562. … 563. … 564. … 565. … 566. … 567. … 568. … 569. … 570. … 571. … 572. … 573. … 574. … 575. … 576. … 577. … 578. … 579. … 580. … 581. … 582. … 583. … 584. … 585. … 586. … 587. … 588. … 589. … 590. … 591. … 592. … 593. … 594. … 595. … 596. … 597. … 598. … 599. … 600. … 601. … 602. … 603. … 604. … 605. … 606. … 607. … 608. … 609. … 610. … 611. … 612. … 613. … 614. … 615. … 616. … 617. … 618. … 619. … 620. … 621. … 622. … 623. … 624. … 625. … 626. … 627. … 628. … 629. … 630. … 631. … 632. … 633. … 634. … 635. … 636. … 637. … 638. … 639. … 640. … 641. … 642. … 643. … 644. … 645. … 646. … 647. … 648. … 649. … 650. … 651. … 652. … 653. … 654. … 655. … 656. … 657. … 658. … 659. … 660. … 661. … 662. … 663. … 664. … 665. … 666. … 667. … 668. … 669. … 670. … 671. … 672. … 673. … 674. … 675. … 676. … 677. … 678. … 679. … 680. … 681. … 682. … 683. … 684. … 685. … 686. … 687. … 688. … 689. … 690. … 691. … 692. … 693. … 694. … 695. … 696. … 697. … 698. … 699. … 700. … 701. … 702. … 703. … 704. … 705. … 706. … 707. … 708. … 709. … 710. … 711. … 712. … 713. … 714. … 715. … 716. … 717. … 718. … 719. … 720. … 721. … 722. … 723. … 724. … 725. … 726. … 727. … 728. … 729. … 730. … 731. … 732. … 733. … 734. … 735. … 736. … 737. … 738. … 739. … 740. … 741. … 742. … 743. … 744. … 745. … 746. … 747. … 748. … 749. … 750. … 751. … 752. … 753. … 754. … 755. … 756. … 757. … 758. … 759. … 760. … 761. … 762. … 763. … 764. … 765. … 766. … 767. … 768. … 769. … 770. … 771. … 772. … 773. … 774. … 775. … 776. … 777. … 778. … 779. … 780. … 781. … 782. … 783. … 784. … 785. … 786. … 787. … 788. … 789. … 790. … 791. … 792. … 793. … 794. … 795. … 796. … 797. … 798. … 799. … 800. … 801. … 802. … 803. … 804. … 805. … 806. … 807. … 808. … 809. … 810. … 811. … 812. … 813. … 814. … 815. … 816. … 817. … 818. … 819. … 820. … 821. … 822. … 823. … 824. … 825. … 826. … 827. … 828. … 829. … 830. … 831. … 832. … 833. … 834. … 835. … 836. … 837. … 838. … 839. … 840. … 841. … 842. … 843. … 844. … 845. … 846. … 847. … 848. … 849. … 850. … 851. … 852. … 853. … 854. … 855. … 856. … 857. … 858. … 859. … 860. … 861. … 862. … 863. … 864. … 865. … 866. … 867. … 868. … 869. … 870. … 871. … 872. … 873. … 874. … 875. … 876. … 877. … 878. … 879. … 880. … 881. … 882. … 883. … 884. … 885. … 886. … 887. … 888. … 889. … 890. … 891. … 892. … 893. … 894. … 895. … 896. … 897. … 898. … 899. … 900. … 901. … 902. … 903. … 904. … 905. … 906. … 907. … 908. … 909. … 910. … 911. … 912. … 913. … 914. … 915. … 916. … 917. … 918. … 919. … 920. … 921. … 922. … 923. … 924. … 925. … 926. … 927. … 928. … 929. … 930. … 931. … 932. … 933. … 934. … 935. … 936. … 937. … 938. … 939. … 940. … 941. … 942. … 943. … 944. … 945. … 946. … 947. … 948. … 949. … 950. … 951. … 952. … 953. … 954. … 955. … 956. … 957. … 958. … 959. … 960. … 961. … 962. … 963. … 964. … 965. … 966. … 967. … 968. … 969. … 970. … 971. … 972. … 973. … 974. … 975. … 976. … 977. … 978. … 979. … 980. … 981. … 982. … 983. … 984. … 985. … 986. … 987. … 988. … 989. … 990. … 991. … 992. … 993. … 994. … 995. … 996. … 997. … 998. … 999. … 1000. …

assurance (ᵃ-schūr″ᵃns) [f. *assure*] **I** … 1. … 2. … 3. … 4. … 5. … 6. … 7. … 8. … 9. … 10. … 11. … 12. … 13. … 14. … 15. … 16. … 17. … 18. … 19. … 20. … 21. … 22. … 23. … 24. … 25. … 26. … 27. … 28. … 29. … 30. … 31. … 32. … 33. … 34. … 35. … 36. … 37. … 38. … 39. … 40. … 41. … 42. … 43. … 44. … 45. … 46. … 47. … 48. … 49. … 50. … 51. … 52. … 53. … 54. … 55. … 56. … 57. … 58. … 59. … 60. … 61. … 62. … 63. … 64. … 65. … 66. … 67. … 68. … 69. … 70. … 71. … 72. … 73. … 74. … 75. … 76. … 77. … 78. … 79. … 80. … 81. … 82. … 83. … 84. … 85. … 86. … 87. … 88. … 89. … 90. … 91. … 92. … 93. … 94. … 95. … 96. … 97. … 98. … 99. … 100. … 101. … 102. … 103. … 104. … 105. … 106. … 107. … 108. … 109. … 110. … 111. … 112. … 113. … 114. … 115. … 116. … 117. … 118. … 119. … 120. … 121. … 122. … 123. … 124. … 125. … 126. … 127. … 128. … 129. … 130. … 131. … 132. … 133. … 134. … 135. … 136. … 137. … 138. … 139. … 140. … 141. … 142. … 143. … 144. … 145. … 146. … 147. … 148. … 149. … 150. … 151. … 152. … 153. … 154. … 155. … 156. … 157. … 158. … 159. … 160. … 161. … 162. … 163. … 164. … 165. … 166. … 167. … 168. … 169. … 170. … 171. … 172. … 173. … 174. … 175. … 176. … 177. … 178. … 179. … 180. … 181. … 182. … 183. … 184. … 185. … 186. … 187. … 188. … 189. … 190. … 191. … 192. … 193. … 194. … 195. … 196. … 197. … 198. … 199. … 200. … 201. … 202. … 203. … 204. … 205. … 206. … 207. … 208. … 209. … 210. … 211. … 212. … 213. … 214. … 215. … 216. … 217. … 218. … 219. … 220. … 221. … 222. … 223. … 224. … 225. … 226. … 227. … 228. … 229. … 230. … 231. … 232. … 233. … 234. … 235. … 236. … 237. … 238. … 239. … 240. … 241. … 242. … 243. … 244. … 245. … 246. … 247. … 248. … 249. … 250. … 251. … 252. … 253. … 254. … 255. … 256. … 257. … 258. … 259. … 260. … 261. … 262. … 263. … 264. … 265. … 266. … 267. … 268. … 269. … 270. … 271. … 272. … 273. … 274. … 275. … 276. … 277. … 278. … 279. … 280. … 281. … 282. … 283. … 284. … 285. … 286. … 287. … 288. … 289. … 290. … 291. … 292. … 293. … 294. … 295. … 296. … 297. … 298. … 299. … 300. … 301. … 302. … 303. … 304. … 305. … 306. … 307. … 308. … 309. … 310. … 311. … 312. … 313. … 314. … 315. … 316. … 317. … 318. … 319. … 320. … 321. … 322. … 323. … 324. … 325. … 326. … 327. … 328. … 329. … 330. … 331. … 332. … 333. … 334. … 335. … 336. … 337. … 338. … 339. … 340. … 341. … 342. … 343. … 344. … 345. … 346. … 347. … 348. … 349. … 350. … 351. … 352. … 353. … 354. … 355. … 356. … 357. … 358. … 359. … 360. … 361. … 362. … 363. … 364. … 365. … 366. … 367. … 368. … 369. … 370. … 371. … 372. … 373. … 374. … 375. … 376. … 377. … 378. … 379. … 380. … 381. … 382. … 383. … 384. … 385. … 386. … 387. … 388. … 389. … 390. … 391. … 392. … 393. … 394. … 395. … 396. … 397. … 398. … 399. … 400. … 401. … 402. … 403. … 404. … 405. … 406. … 407. … 408. … 409. … 410. … 411. … 412. … 413. … 414. … 415. … 416. … 417. … 418. … 419. … 420. … 421. … 422. … 423. … 424. … 425. … 426. … 427. … 428. … 429. … 430. … 431. … 432. … 433. … 434. … 435. … 436. … 437. … 438. … 439. … 440. … 441. … 442. … 443. … 444. … 445. … 446. … 447. … 448. … 449. … 450. … 451. … 452. … 453. … 454. … 455. … 456. … 457. … 458. … 459. … 460. … 461. … 462. … 463. … 464. … 465. … 466. … 467. … 468. … 469. … 470. … 471. … 472. … 473. … 474. … 475. … 476. … 477. … 478. … 479. … 480. … 481. … 482. … 483. … 484. … 485. … 486. … 487. … 488. … 489. … 490. … 491. … 492. … 493. … 494. … 495. … 496. … 497. … 498. … 499. … 500. … 501. … 502. … 503. … 504. … 505. … 506. … 507. … 508. … 509. … 510. … 511. … 512. … 513. … 514. … 515. … 516. … 517. … 518. … 519. … 520. … 521. … 522. … 523. … 524. … 525. … 526. … 527. … 528. … 529. … 530. … 531. … 532. … 533. … 534. … 535. … 536. … 537. … 538. … 539. … 540. … 541. … 542. … 543. … 544. … 545. … 546. … 547. … 548. … 549. … 550. … 551. … 552. … 553. … 554. … 555. … 556. … 557. … 558. … 559. … 560. … 561. … 562. … 563. … 564. … 565. … 566. … 567. … 568. … 569. … 570. … 571. … 572. … 573. … 574. … 575. … 576. … 577. … 578. … 579. … 580. … 581. … 582. … 583. … 584. … 585. … 586. … 587. … 588. … 589. … 590. … 591. … 592. … 593. … 594. … 595. … 596. … 597. … 598. … 599. … 600. … 601. … 602. … 603. … 604. … 605. … 606. … 607. … 608. … 609. … 610. … 611. … 612. … 613. … 614. … 615. … 616. … 617. … 618. … 619. … 620. … 621. … 622. … 623. … 624. … 625. … 626. … 627. … 628. … 629. … 630. … 631. … 632. … 633. … 634. … 635. … 636. … 637. … 638. … 639. … 640. … 641. … 642. … 643. … 644. … 645. … 646. … 647. … 648. … 649. … 650. … 651. … 652. … 653. … 654. … 655. … 656. … 657. … 658. … 659. … 660. … 661. … 662. … 663. … 664. … 665. … 666. … 667. … 668. … 669. … 670. … 671. … 672. … 673. … 674. … 675. … 676. … 677. … 678. … 679. … 680. … 681. … 682. … 683. … 684. … 685. … 686. … 687. … 688. … 689. … 690. … 691. … 692. … 693. … 694. … 695. … 696. … 697. … 698. … 699. … 700. … 701. … 702. … 703. … 704. … 705. … 706. … 707. … 708. … 709. … 710. … 711. … 712. … 713. … 714. … 715. … 716. … 717. … 718. … 719. … 720. … 721. … 722. … 723. … 724. … 725. … 726. … 727. … 728. … 729. … 730. … 731. … 732. … 733. … 734. … 735. … 736. … 737. … 738. … 739. … 740. … 741. … 742. … 743. … 744. … 745. … 746. … 747. … 748. … 749. … 750. … 751. … 752. … 753. … 754. … 755. … 756. … 757. … 758. … 759. … 760. … 761. … 762. … 763. … 764. … 765. … 766. … 767. … 768. … 769. … 770. … 771. … 772. … 773. … 774. … 775. … 776. … 777. … 778. … 779. … 780. … 781. … 782. … 783. … 784. … 785. … 786. … 787. … 788. … 789. … 790. … 791. … 792. … 793. … 794. … 795. … 796. … 797. … 798. … 799. … 800. … 801. … 802. … 803. … 804. … 805. … 806. … 807. … 808. … 809. … 810. … 811. … 812. … 813. … 814. … 815. … 816. … 817. … 818. … 819. … 820. … 821. … 822. … 823. … 824. … 825. … 826. … 827. … 828. … 829. … 830. … 831. … 832. … 833. … 834. … 835. … 836. … 837. … 838. … 839. … 840. … 841. … 842. … 843. … 844. … 845. … 846. … 847. … 848. … 849. … 850. … 851. … 852. … 853. … 854. … 855. … 856. … 857. … 858. … 859. … 860. … 861. … 862. … 863. … 864. … 865. … 866. … 867. … 868. … 869. … 870. … 871. … 872. … 873. … 874. … 875. … 876. … 877. … 878. … 879. … 880. … 881. … 882. … 883. … 884. … 885. … 886. … 887. … 888. … 889. … 890. … 891. … 892. … 893. … 894. … 895. … 896. … 897. … 898. … 899. … 900. … 901. … 902. … 903. … 904. … 905. … 906. … 907. … 908. … 909. … 910. … 911. … 912. … 913. … 914. … 915. … 916. … 917. … 918. … 919. … 920. … 921. … 922. … 923. … 924. … 925. … 926. … 927. … 928. … 929. … 930. … 931. … 932. … 933. … 934. … 935. … 936. … 937. … 938. … 939. … 940. … 941. … 942. … 943. … 944. … 945. … 946. … 947. … 948. … 949. … 950. … 951. … 952. … 953. … 954. … 955. … 956. … 957. … 958. … 959. … 960. … 961. … 962. … 963. … 964. … 965. … 966. … 967. … 968. … 969. … 970. … 971. … 972. … 973. … 974. … 975. … 976. … 977. … 978. … 979. … 980. … 981. … 982. … 983. … 984. … 985. … 986. … 987. … 988. … 989. … 990. … 991. … 992. … 993. … 994. … 995. … 996. … 997. … 998. … 999. … 1000. …

assurancy … [assurance.

assurant (ᵃ-schūr″ᵃnt) *s.* j. der sein Leben …

assurantly † (ᵃ-schūr″ᵃnt-lĕ) *adv.* mit Sicherheit.

assure (ᵃ-schūr″) [a f.; mlt. *assecurare*] *v/a.* (u. *v/n.* b. 1. (sich) versichern, zusichern, überzeugen; ✝. — 2. … sichern, sicher machen, sicher stellen; ✝. — 3. … (✎ from) Gewähr, Sicherheit leisten für. 4. (from, against) assekurieren, versichern (bsd. das Leben; lieber: insure); ✝. — 5. † verloben.

Zu ~ 1: be … d seien Sie versichert, überzeugt; you may rest … d that … Sie können sich darauf verlassen, daß …; … yourself that … seien Sie versichert, daß …; £60 were … d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugesichert; he … d us of the fact er versicherte uns, daß es wahr sei.

Zu ~ 2: nothing could be more assuring than … nichts könnte größere Sicherheit geben, als …

Zu ~ 4: in order to … myself against losses um mich gegen Verluste zu sichern; he has … d his life with oder in this Company er hat sein Leben bei dieser Gesellschaft versichert.

assured (ᵃ-schūr″d) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (v. bsd. Art) 1. versichert &c. 2. (of) sicher, gewiß, unzweifelhaft. 3. (with) verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 5. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assuredly (ᵃ-schū″rᵉd-lĕ) *adv.* sicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (ᵃ-schū″rᵉd-nĕß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* &c. (s. assured).

assurely † (ᵃ-schūr″-lĕ) *adv.* sicher.

assurement † (ᵃ-schūr″mĕnt) *s.* — assurance.

assurer (ᵃ-schūr″ᵉr) *s.* 1. j. der et. versichert &c. 2. Assekurant *m*, Versicherer *m* (= insurer). 3. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assurgency … [wärtsstreben *n*.]

assurgent (ᵃ-ßō″r-dj'ᵉnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend, emporsteigend; weitS.: herrschsüchtig. — 2. … wieder in die Höhe wachsend. — 3. *her.* sich aus dem Meere erhebend.

assuror (ᵃ-schū″r-ᵉr) *s.* 1. Versichernder *m*. 2. … Versicherer *m* … Lebens od. Besitztums.

Asswan (aß-wa″n) *npr.* … Assouan.

Assy[1] … (aˢ'ßĭ) *npr., dim.* v. Alice (Else *f*.

assy[2] † (aˢ'ßĭ) *a.* eitelkeit, dumm.

Assyria (ᵃ-ßĭ″r-i-a) *npr., geogr.* Assyrien.

Assyriac † (ᵃ-ßĭ″r-i-ak) *a.* — Assyrian.

Assyrian (ᵃ-ßĭ″r-i-ᵉn) **I** *a.* 1. assyrisch … plum schwarzer Brustbeeren-Baum (*Cerasus virginiana*). **II** *s.* 2. Assyrer(in). — 3. Assyrisch *n* (Sprache).

Assyriological … (ᵃ-ßĭr-i-ᵉ-lo″dj-i-kᵉl) *a.* assyriologisch.

Zeichen (… § IX) † … (= … ✎ … ✝ … ✎ … ✝ … ✎ … ✝

Assyriologist ☽ (ᵃ-ßiᵃ-ᵉ-oᵘ[ᵃ-ᵒ-dᵍ]ßtᵃ.Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Altertumer, Sprache und Geschichte). [riologist.]

Assyriologue ☽ (ᵃ-ßiᵃn-ᵉᵒ-logᵃ — Assy-]

Assyriology ☽ (ᵃ-ßiaᵘ-ᵉ-oᵘ[ᵃ-ᵒ-dᵍ]ᵉ)*s.* Wissenschaft *f* von der assyrischen Sprache &c.

assythment (schott. (ᵃ-ßaiᵗʰ-mᵉnt) *s.* zur Buße *f*, Schadloshaltung *f* (bei Totschädigung, die der Mörder an die Erben des Getöteten zu zahlen hat). [*zo.* Langschwanz-Krebs *m.*]

astacian ☽ (ᵃ-ßtiᵉ-ßchᵉn) [lt. *a'stacus*]*s.*,]

astacine ☽ (aᵗ'ß-ᵃ-ßin) *zo.* **I** *a.* krebsartig. — **II** *s.* Krebstier *n.*

astacite ☽ (aᵗ'ß-tᵃ-ßait) *s.* = astacolite.

astacoid ☽ (aᵗ'ß-tᵃ-toid) *a. u. s.* = astacine.

astacolite ☽ (ᵃ-ßtaᵗ'ᵃ-ᵒ-lait)[grch.]*s.*, *geol.* Astaloli'th *m*, Krebsversteinerung *f*.

astacus ☽ (aᵗ'ß-tᵃ-kŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Flußkrebs *m.* [nach Steuerbord.]

a-starboard ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtāᵗ'-bōᵗd ⑨) *adv.*]

a-stare ⑤ (ᵃ-ßtāᵉ') *adv.* und *prād. a.* große Augen machend, starrend.

Astaroth (aᵗ'ß-tᵃ-*noth*) [hebr.] *npr.* **1.** *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phönizische Göttin des Mondes). — **2.** *poet.* Mond *m.*

astart † (ᵃ-ßtāᵗ'ᵗ)[s. basw. start] *v. n.* (a *v. a.*) **1.** zustoßen, befallen. — **2.** auffahren. — **3.** entfliehen. [einem Rud.]

a-start ⑦ (ᵃ-ßtaᵗ'ᵗ) *adv.* plötzlich, mit]

Astarte (ᵃ-ßtaᵗ'-tᵉ) [grch; hebr.] **I** *npr.* = Astaroth. — **II a.** ☽ *zo.* Muschel aus der Ordnung *Siphonia'ta.*

astartle † (ᵃ-ßtāᵗ'tl) *v/a.* erschrecken.

astatic ☽ (ᵃ-ßtaᵗ'ᵗ-ik) [grch.] *a.* **1.** unstat. — **2.** *phys.* astatisch (den Einwirkungen des Erd-Magneti'smus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ☽ (ᵃ-ßtaᵗ'ᵗ-ᵉ-kᵃl-iᵉ) *adv.* astatisch.

astaticism ☽ (ᵃ-ßtaᵗ'ᵗ-ᵉ-ßizm)*s.*, *phys.* astatischer Zustand. [astatisch machen.]

astatise ↓ ☽ (aᵗ'ß-tᵃ-taiß) *v. a.* ① b. *phys.*]

astay ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtāᵉ') *adv.* u. *prād. a.* stagweise; the anchor is ~ das Ankertau bildet (beim Heben des Ankers) einen spitzen Winkel mit der Wasserfläche.

astays ⚓ † (ᵃ-ßtaᵉ') *adv.* back. [Chester).]

Astbury (iˢ'ßt-bᵘ-rᵉ) *npr.*, *id.* (St., Grfsch.)

a-steep ⑤ (ᵃ-ßtiᵉ'p) *adv. u. prād. a.* eintauchend.

a-steer ⑤ schott. (ᵃ-ßtiᵉ') *adv.* und *prād. a.* = astir. [Ironie.]

asteism ☽ (aˢ'ß-tᵉ-iˢm)[grch.]*s.*, *rhet.* feine]

astel ⚒ (aˢ'ß-tᵉl) *s.* Schutzbrett *n*, Fürsten-zimmerung *f* e-r Strecke; Getriebe-Pfahl *m.*

aster ❀ (aˢ'ß-tᵉr) [grch.] *s.* Aster *f*, Sternblume *f* (*Aster*). [falsche Stadt).]

Asterabad (aß-tᵉ-rᵃ-baᵗ'd) *npr.*, *id.* (per.)

asteracanthion ☽ (aß-tᵉ-rᵃn-thᵉᵉ-nᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Art Seestern *m.*

asteraceæ ☽ ❀ (aß-tᵉ-reᵉ'-ßᵉ-iˢ)[lt.]*s.* Ordnung der Korbblüter *m/pl.* [Sternsaphir *m.*]

asteria ◎ (ᵃ-ßtiᵉ'-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *min.*]

asterial † (ᵃ-ßtiᵉ'-rᵉᵉi) *a.* **1.** die Sterne betreffend, astrono'misch. — **2.** sternartig.

asterialite ☽ (ᵃ-ßtiᵉ'-rᵉ-ᵃ-laiᵗ) *s.*, *geol.* versteinerter Seestern. [Seestern *m.*]

asterias ☽ (ᵃ-ßtiᵉ'-rᵉ-ᵃß) [grch.] *s.*, *zo.*]

asteriated ◎ (ᵃ-ßtiᵉ'-rᵉ-ᵉ-tᵉd) *a.* sternförmig; strahlig; *min.* ~ sapphire Sternsaphir *m.* [ᵉ-dᵉn) *s.* = asteridian.]

asterid ☽ (aˢ'ß-tᵉ-rid), **~an** ☽ (ᵃ-ßtiᵉ'n-ᵉ-dᵉn)

asteridian ☽ (aß-tᵉ-riᵈ'-ᵉ-ᵉn) *a. u. s.*, *zo.* Seestern-artig(es Tier).

asterisk (aˢ'ß-tᵉ-riß) [spät-lt., grch.] **I** *s.* **1.** *typ.* Sternchen *n*, Sternzeichen *n* (*). — **2.** grch. *eccl.* Asteri'skos *m* (Abendmahls-Gerät). — **3.** † Stern(form *f*) *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m Sternchen (*) bezeichnen.

asterism (aˢ'ß-tᵉ-ᵉiˢm) [grch.] *s.* **1.** *ast.* Stern-bild *n*, -gruppe *f*. — **2.** *min.* Asterismus *m* (sternartige Lichtbrechung). — **3.** *typ.* drei Sternchen (*.*). — **4.** † Stern *m*; ↖ *typ.* Sternchen *n.* [bild betreffend.]

asterismal ☽ (aß-tᵉ-riˢ'ᵉ-mᵉl) *a.* ein Stern-]

asteristic ☽ † (aß-tᵉ-riˢ'ᵉ-tik) *a.* stern-artig; Sternbilder-... [stein *m.*]

asterite ☽ † (aˢ'ß-tᵉ-raiᵗ) *s.*, *min.* Stern-]

astern ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtᵉrn) *adv.* (nach) achtern, achteraus (of von), im oder am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts; to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop, to fall ~ achter ausfacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achtersteven gehen, rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Besteck voraus sein (*ant.* ahead).

asternal ☽ (ᵃ-ßtöᵉrn-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* **1.** nicht mit dem Brustbein verbunden. — **2.** ↖ brustbein-los (zw. den Schlangen).

asteroid ☽ (aˢ'ß-tᵉ-roid) [grch.] **I** *s.* **1.** *ast* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m.* — **2.** *zo.* seesternartiges Tier. — **3.** † Meteo'r *n*; Leuchtkugel *f.* — **II** *a.* **4.** stern-artig. — **5.** ❀ asterblütig.

asteroidal ☽ (aß-tᵉ-roiᵈ'-dᵉl) *a.* **1.** sternförmig. — **2.** *ast.* Asteroi'den... — **3.** *zo.* die Seesterne betreffend.

asteroidea ☽ (aß-tᵉ-roiᵈ'-dᵉ-a) [neult. *id.*] *s pl.*, *zo.* Seesterne *m/pl*

asteroidical ☽ † (~dᵉ-kᵃl) *a.* = asteroidal.

asterolepis ☽ (aß-tᵉ-roᵈ'l-ᵉ-piß) [grch.] *s.* riesenhafter foss'ler Fisch.

asterophyllite ☽ ❀ (aß-tᵉ-noᵉ'ᵉ-ᵉ-laiᵗ oder ~fi'l-aiᵗ) [grch.] *s.* fossiles Sternblatt.

astert † (ᵃ-ßtöᵉrt) *v.* = a-start.

asthenia ☽ (aß-*thᵉ*-niᵉ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.*

asthenic(al) ☽ (aß-*thᵉ*'n-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthenology ☽ (aß-*thᵉ*-noᵉ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuständen.

asthenopia ☽ (aß-*thᵉ*-noᵉ'-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwachsichtigkeit *f*, Augenschwäche *f.*

asthenopic ☽ (aß-*thᵉ*-noᵉ'p-ik) *a.*, *med.* asthenopisch, schwachsichtig.

astheny ☽ (aˢ'ß-*thᵉ*-nᵉ) *s.* = asthenia.

asthma (aˢ'ßt-ma, aˢ'ß-ma, aˢ'ßth-ma, aˢ'ᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f.*

asthmatic (aßt-, aß-, aßth- oder aᵉ-maˢ'ᵉ-ik) *med.* **I** *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — **II** *s.* Asthmatische(r).

asthmatical (~ᵃ-tᵉl) *a.* □ asthma'tisch.

asthore ↖ irisch (ᵃ-ßtöᵉr' ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n.*

astichous ☽ (aˢ'ß-tᵉ-koß) [grch.] *a.*, ❀ *u. zo.* nicht in Reihen geordnet. [astigma'tisch.]

astigmatic ☽ (aß-tig-maˢ'ᵉ-ik) *a.*, *med.*]

astigmatism ☽ (ᵃ-ßtiᵍ'g-mᵃ-tiˢm) [grch.] *s.*, *med.*, *opt.* Astigmati'smus *m* (Sehsterung, bei welcher die Lichtstrahlen sich nicht in einem Brennpunkt auf der Netzhaut vereinigen; auch ein ähnlicher Fehler in einer Linse).

astigmometer ☽ (aß-tig-moᵈ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *med.* Gerät *n* zur Messung des Astigmati'smus. [Astigmati'smus.]

astigmometry ☽ (~tʀᵉ) *s.* Messung *f* des]

astipulate † (ᵃ-ßtiᵖ'p-iᵉ-let) *v/n.* und *v/a.* festsetzen; zustimmen.

astipulation † (ᵃ-ßtip-iᵉ-leᵗ'-ßchᵉn) *s.* Zustimmung *f*; Bestätigung *f.*

astir (ᵃ-ßtöᵉr') [a und stir] *adv.* und *prād. a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od. Aufregung; nobody is as yet ~ noch ist niemand auf; the house is ~ with people das Haus wimmelt von Menschen.

Astle (aßl) *npr.*, *id.* (Prin.).

Astley (aˢ'ßt-lᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm: ~'s (Amphitheatre) ehm. großter Londoner Zirkus.

Astolat (aˢ'ß-tᵉ-lāt) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyson's *Elaine*).

Astolfo, Astolpho (beides: ᵃ-ßtöᵉl-[ᵉo] *npr.* Astol'fo *m* (Perlen in Ariosts „Rasender Roland“).

astomata ☽ (ᵃ-ßtoᵘ'm-ᵃ-ta od ᵃ-ßtöᵉ'-maᵗ-ta) [grch.] *s pl.*, *zo.* mundlose Infusorien.

astomatous ☽ (ᵃ-ßtoᵘ'm-ᵃ-töß od. ᵃ-ßtöᵉ'-maᵗ-töß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* mundlos (von Infusorien). — **2.** ❀ ohne (Atmungs-) Öffnung.

astomous ☽ (aˢ'ß-tᵉ-möß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* mundlos (von Infusorien). — **2.** ❀ mit geschlossenen (Samen-) Kapseln (Moose).

Aston (aˢ'ßtᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prin.)

aston(e) ↖ (ᵃ-ßtoᵉ'n) [a. f. *estoner*, fr. *étonner*] **I** *v/a.* niederschmettern; lähmen (vor Schreck &c.); verwirren. **II** *v/n.* erstaunen.

astonied (aß-ßtoᵘ'n-ᵉd) *p.p.* u. *a.* bestürzt, erschrocken, (vor Schreck) gelähmt; erstaunt

astoniedness † (~ᵉd-ᵉß *s.* Schrecken *m* &c.

astonish (ᵃ-ßtoᵉ'n-iß) [aston(e)] *v/a.* ①c. **1.** in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; ?. — **2.** † erschrecken, bestürzt machen; durch Schreck betäuben, lähmen; ?. — **3.** † stumpf machen (Zähne). — *Syn.* (u. ~ı) f. amaze.

§ **Zu ~ 1:** I am awed at his not coming ich bin erstaunt, daß er nicht gekommen ist; you need not be awed at that Sie brauchen sich darüber nicht zu wundern; you ~ me Ihre Rede, Ihr Benehmen &c. setzt mich in Erstaunen.

§ **Zu ~ 2:** † to be awed vom Blitze (auch: vom Schlage) getroffen werden.

astonishable † (~ᵉ-ßchᵃbl) *a.* = astonishing.

astonishedly ↖ (~iß-chᵉd-lᵉ) *adv.* erstaunlich, überraschend. [in Erstaunen setzt.]

astonisher (ᵃ-ßtoᵉ'n-ᵉ-ßchᵉr) *s.* wer oder was]

astonishing (~ßchinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ erstaunlich, wunderbar. [lichkeit *f.*]

astonishingness ↖ (~niᵉ'ß) *s.* Erstaun-]

astonishment (ᵃ-ßtoᵉ'n-iß-chᵉnt) *s.* **1.** Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*; ?. — **2.** Ursache *f* oder Gegenstand *m* des Staunens. — **3.** fast †: Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Schrecken *m*; ?. — **4.** † Erregung *f*, Leidenschaft *f.* — **5.** † Lähmung *f*, Betäubung *f.*

§ **Zu ~ 1:** he stared in ~ er war starr vor Erstaunen; I am lost in ~ ich bin in Staunen versunken.

§ **Zu ~ 3:** to be struck with ~, to be seized with ~ vor Schreck starr sein; to throw into ~ in Schrecken versetzen.

astony † (ᵃ-ßtoᵉ'n-ᵉ) *v/a.* = astonish.

Astor (aˢ'ß-tᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.).

Astoreth (aˢ'ß-tᵉ-*rēth*) *npr.* = Astaroth.

astorgy ↖ (aˢ'ß-tᵉr-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Lieblosigkeit *f.* [rerer Städte, *U.S.*).]

Astoria (ᵃ-ßtöᵉ'-rᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehr-]

astound[1] fast † (ᵃ-ßtaūᵈ'nd) [*p.p.* vom m/e. *astounen*] *a.* **1.** erstaunt, verblüfft, bestürzt; P paff. — **2.** betäubt. — Vgl. ~[2].

astound[2] (ᵃ-ßtaūᵈ'nd) [astound[1]] *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** in Schreck oder Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen; an ~ing piece of news eine niederschmetternde Nachricht. — **2.** † betauben, lähmen

astounding (ᵃ-ßtaūᵈ'n-dinᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend. [staunen *n.*]

astoundment ↖ (ᵃ-ßtaūᵈ'nd-mᵉnt) *s.* Er-]

Astrabad (aß-tᵉᵃ-baᵈ'd) *npr.* = Asterabad.

Astrac(h)an (aß-tᵉᵃ-taⁿ') [npr. Astrachan *n* (russ. Stadt und Provinz am Kaspischen ... — **II** *a.* astrachanisch; Astrachan... fur, ~ lambskins = astrakhan 2.

astracism † (aˢ'ß-tᵉᵃ-ßizm) [gch.] *s.* Sternenglanz *m*; Sternbild *n.*

a-straddle ⑤ (ᵃ-ßtraᵈ'dᵉl) **I** *p.* ... lings, sperrbeinig; ~ of ... reitend auf ... — **II** † *prp.* = straddle.

Astræa (ᵃ-ßtiᵉ'-aᵉ) **I** *npr.* [*myth.* Astra *f* (Göttin der Gerechtigkeit ... 2. *ast.* ... (ein Planetoid) ... *f* (Sternbild) ... — 3. Sternschnuppe ... Mädchen (1842 ... — **II** *a.* ... 4. Stern... koralle *f.*

astræan, ~id ☽ ... [astræa] *a.*, *zo.* Asträ'en..., Sternkorallen...

astræiform [illegible] *a.* stern-

astragal [illegible] 1 ⊙ [illegible] 2 ⚒ [illegible] 3 ▽ *anat.* [illegible]

astragalar [illegible] *a.* 1 *archit.* [illegible] 2 ▽ *anat.* [illegible]

astragaloid ▽ [illegible] *a.* & *s.* = talus.

astragal-plane ⊙ [illegible] = Gothic.

astragal-tool ⊙ [illegible] Abdrehstahl *m* [illegible]

astragalus ▽ (ă-ſtrăg'ă-lŭs) [lt., grd.] *s.* 1 *anat.* Knöchel *m*, Sprungbein *m*. 2 ⚒ Traggut *m*, Bodenleiste *m*.

astrain [illegible] (ă-ſtrā'n) *adv.* und *pred. a.* gestreift, mit Streifen.

Astrakhan [illegible] (ăs-tră-kăn') **I** *npr.* 1 Astrachan *n*. **II** **a~** ✱ 2 Para'mat *m*. 3 Astrachan *m*, Krimmer *m* (Pelzwerk).

Astrakhanese [illegible] (ăs-tră-kă-nēz') **I** *s. sg.* und *pl.* Astrachaner(in). **II** *a.* astrachanisch.

astral (ăs'trăl) [lt.] **I** *a.* 1 gestirnt, sternartig, Sternen...; ~ lamp Astral-Lampe *f*. 2 ▽ *phys.* astralisch, die Naturkraft betreffend; ~ body Astralkörper *m* (Sternkörper), ~ spirits *pl.* Sternen-, Unterirdische, ~ spirits *pl.* Sternen-, Unterirdische, ~ spirits *pl.* Sternen-, Unterirdische,

a-sweat ⑤ (ᵃ-ßwĕ't) *adv.* u. prād *a.* schwitzend, feucht; ℙ to be all ~ in Schweiß gebadet sein. [mend.]

a-swim ⑥ (ᵃ-ßwĭm) *adv.* u. prād *a.* schwimmend

a-swing ⑤ (ᵃ-ßwĭng) *adv.* und prād *a.* hin und her schwingend.

a-swoon ⑤ (ᵃ-ßwūn) *adv.* u. prād. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht; to fall ~ in Ohnmacht fallen. [*a.* = a-swoon.]

a-swooned ⑥ ✎ (ᵃ-ßwūnd) *adv.* und prād. *a.* = a-swoon.

asyle † (ᵃ-ßāi'l) *s.* = asylum. [bildend.]

asyllabical ♑ (āß-ⁱ-lă'b-ⁱ-kl) *a.* keine Silbe

asylum (ᵃ-ßāi'-lŭm), *pl.* **~ums** (-lŭmß), beziehungsweise **a.** ~a (-la) [grch.] *s.* Asy'lon, Zufluchtsort *m*, Freistätte *f*, Rettungshaus *n*, Hospita'l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden-Institu't *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic od. insane ~ Irrenhaus *n*; Magdalen ~ Magdalenen-Stift *n*, Asyl für gefallene Mädchen; orphan ~ Waisenhaus *n*; ℙ he's only fit for an ~ er ist reif für das Irrenhaus.

asymbolic(al □) ♑ ✎ (āß-lm-bŏ'l-ⁱk, ~-ⁱ-kl) *a.* nicht symbo'lisch. [asymmetrical.]

asymmetral ♑ † (ᵃ-ßĭ'm-ᵉ-trăl) *a.* = ~

asymmetric(al □) ♑ (āß-ᵉ-mĕ'-trĭk, ~-ⁱ-kl) *a.* 1. nicht symmetrisch, ungleichförmig, unebenmäßig. — 2. ✎ unharmonisch. — 3. † *math.* unmeßbar.

asymmetrocarpous ♑ ❀ (āß-ᵉ-mĕt-rᵒ-kā'r-pᵉß) [grch.] *a.* mit unebenmäßigen Früchten

asymmetrous † (ᵃ-ßĭ'm-ᵉ-trŏß) *a.* = asymmetrical.

asymmetry ♑ (~trᵉ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*, irrationelles Verhältnis zweier Größen.

asymptote ♑ (ā'ß-ĭm-tōt) [grch.] **I** *s.*, *math.* Asymptо'te *f* (gerade Linie, der sich e-e Kurve nähert, ohne sie zu schneiden). — **II** *a* asymptо'tisch, auf die Asymptote bezüglich.

asymptotic(al □) ♑ (āß-lm-tŏ't-ⁱk, ~-ⁱ-kl) *a.*, *math.* asymptо'tisch; *fig.* sich nähernd, ohne zusammenzutreffen.

asynartete ♑ (ᵃ-ßĭ'ⁿ-nᵃ-tīt) [grch.] **I** *a.* unzusammenhangend, asynarte'tisch; ~ verse Vers *m* aus lose verbundenen Teilen mit verschiedenen Reimen. — **II** *s.* = ~ verse.

asynchronism ♑ (ᵃ-ßĭ'ⁿ-kᵉ-nĭßm) [grch.] *s.* Nicht-Übereinstimmung *f* in der Zeit.

asynchronous ♑ (~nŏß) *a.* nicht gleichzeitig.

asyndetic ♑ (āß-ⁱn-dĕ't-ⁱt) [grch.] *a.*, *rhet.* asyndе'tisch, verbindungslos.

asyndeton ♑ (ᵃ-ßĭ'ⁿ-dᵉ-tᵉⁿ) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy'ndeton *n*, Asyndesie *f* (Auslassung der Bindewörter).

asyntactic ♑ (āß-ⁱn-tă'k-tⁱk) [grch.] *a.* unregelmäßig in Bezug auf Satzbildung.

asysto/e ♑ (ᵃ-ßĭ'ß-tᵒ-li), **~lism** ♑ (~lĭßm) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herzthätigkeit.

at[1] (ăt, unbetont ᵃt) [a/c. *at*; a,d. *az*; lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ℣. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ℣. — 3. (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ℣. — 4. (Grund) über, vor; ℣. — 5. *Am.* u. *provcN.* oft überflüssiges Anhängsel, zB.: where is he at? wo ist er? (*BAT.*). — 6. at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*). — 7. † od. *provcN.* at after nach (auch *adv.* nachher). — Vgl. at[2].

Zu at 1: at the head of an der Spitze von; at the head of the table oben am Tische; at the foot of the table unten am Tische; a child at the breast ein Kind an der Brust; to knock at the door an die Thür klopfen; at court am od. bei Hofe; at the bookseller's beim Buchhändler; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at grass weidend, grasend; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; he lives at No. 48, Main Street er wohnt Hauptstraße Nr 48; at table (od. dinner) bei Tische; at prayer(s) beim Gebet; at school in der Schule; at sea auf der (zur) See; at the bottom auf dem Boden, *fig.* im Grunde; at a great distance auf eine große Entfernung; at Stratford in od. zu St. (bei Hauptstädten dagegen mit in: in London, in New York); at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; I was at her marriage ich war auf ihrer Hochzeit; at market auf dem Markte; ✎ at the mouth or hands of some one aus dem Munde od. den Händen (= von seiten) j-s; sick at heart herzkrank; he entered at the window er stieg durch das Fenster ein; the boy threw a stone at the dog der Knabe warf e-n Stein nach dem Hunde; this is aimed at you das zielt auf Sie; the ship is at anchor das Schiff liegt vor Anker; to appear at court (od. at the bar) vor Gericht erscheinen; at home zu Hause; at him, Hector! faß' ihn, H.!; *prvb.* drowning men catch at straws der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu at 2: at the minute auf die (zu e-r) Minute; at first sight beim ersten Anblick; at the approach of bei Annäherung od. beim Herannahen von; at break of day bei Tagesanbruch; at his death bei j-m Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning im Anfange; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; come at dusk komm in der Dämmerstunde; at two o'clock um zwei Uhr; at five minutes to ten fünf Minuten vor Zehn; at Christmas zu Weihnachten; ☛ at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; my servant leaves at the end of the month mein Mädchen zieht, wenn der Monat um ist; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit; † at twice beim zweiten Mal.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at his instigation auf seinen Antrieb; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr; at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at play beim Spiele; to work hard at clearing a path hart arbeiten, um e-n Pfad freizumachen; it is cheap at the price für den Preis ist es billig; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; ☛ to buy stocks at par Papiere *al pari* kaufen; at (the) best im besten Falle, im Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; he made his horse go at a canter er setzte sein Pferd in leichten Galopp; at high pressure mit Hochdruck; you are at liberty to do so es steht Ihnen frei, es zu thun; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring, to make, to set at one = atone; he drank it up at one (a) draught er trank es mit e-m Zuge aus; at one (a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad im Schatten; at 5*s.* a yard die Elle zu 5 Schilling; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (od. service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; ℙ he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung od. Gewohnheit); ✎ what would you be at? was haben Sie vor?; to be at the pains of ... Mühe haben, zu ...; to be at a loss in Verlegenheit sein; ✎ I now saw what she would be at ich sah jetzt, worauf sie hinzielte; ✎ have at you! nun sollst Du's kriegen!, warte nur!; at all überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at large, ✎ at length vollständig ausgeschrieben; at large im allgemeinen, im ganzen; to be at large in Freiheit sein, freiumherlaufen; at full length der ganzen Länge nach; at least wenigstens; a game at billiards e-e Partie Billard; man-at-arms Knappe *m*, Reisiger *m*.

Zu at 4: angry at erzürnt über, zornig auf; to laugh at lachen über; to tremble at zittern vor.

at[2], **'at** † od. *provcN.* (ăt) *pron.* u. *cj.* = that. — Vgl. ~[1]. [meister).]

A. T. *abbr.* = arch-treasurer (Erz-Schatz-

atabal ⚔ (ă't-ᵃ-băl, *MU.* at-ᵒ-ba'l) [ar.] *s.* maurische Kesselpauke. [Provinz v. Chile).]

Atacama (a-ta-kă'-ma) *npr.*, *id.* (nördl.

atacamite ♑ (ᵃ-tă't-ᵃ-mait) *s.*, *min.* Atakami't *m*, Kupfer-Smaragd *m*.

atactic ♑ (ᵃ-tă't-tⁱk) [grch.] *a.* unzusammenhängend; *gr.* nicht syntа'ktisch.

atagas ✎ (ă't-ᵃ-găß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeines Rebhuhn (*Pe'rdix cine'rea*).

ataghan (ă't-ᵃ-găn) *s.* Ja'tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [berde *f*.]

atajo *Am.* (a-tă'-chō) [span.] *s.* Maultier-

atak (ă't-ᵃⁿ) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f*, neu-grönländischer Seehund (*Phoca Groenla'ndica*).

Atalanta (ăt-ᵃ-lă'n-ta) *npr.*, *id.* f: a) *myth.* Name zweier Heroi'nen; b) *ast.* Planete-.

Atalantis (ăt-ᵃ-lă'n-tĭß) *s.*, *id.* *f* (Titel eines satirischen Romans über die Urheber der engl. Revolution v. 1688; daher) † *fig.* geheime od. Skandа'l-Geschichte *f*. [Hetman *m*.]

ataman (ă't-ᵃ-măn) [russ.] *s.* (Kosaken-)

atamasco ❀ *Am.* (ăt-ᵃ-măß'-kō) *s.* Art Amaryllis (*Amaryllis atamа'sco*); a. ~-lily.

ataraxia ♑ (ăt-ᵃ-răk'-ßⁱ-a), **~y** (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe *f*. [Kosaken-)

Ataroth (ă't-ᵃ-nŏth) *npr.* Ataroth *n* (i. Mes.)

ataunt ⚓ (ᵃ-tă'nt), **~o** ⚓ (ᵃ-tă'n-tō) [it. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt (oft verstärkt durch all).

atavic ♑ (ᵃ-tă'w-ⁱk) *a.* atavi'stisch, die fernen Stamm-Eltern betreffend; rückschlagend.

atavism ♑ (ă't-ᵃ-wĭßm) [lt.] *s.* 1. Atavi'smus *m* (Wieder-Auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit)

atavistic ♑ (ăt-ᵃ-wi'ß-tⁱk) *a.* = atavic.

atavistically ♑ (~tⁱ-kl-ⁱ) *adv.* = atavistic.

ataxia ♑ (ᵃ-tă'k-ßⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen od. im Verlauf e-r Krankheit. [making.]

ataxic ♑ (ᵃ-tă'k-ßⁱk) *a.*, *med.* unregelmaking.

ataxy ♑ (ᵃ-tă't-ßᵉ u. ă't-ᵃ-tßᵉ) *s.* = ataxia.

Athara (at-ha'-ra) *npr.* Athara *m* (Nebenfluß des Nil). [Atmung des Nerven).]

atcha (~tchă') *int.* bitte!, ersi'!

atche (ă't-tchⁱ) *s.*, *id.* (am Ende des Satzes) Niesen).

atchee (ᵃ-tschⁱ') *int.* = atcha.

☛ **Atcheen**, &c. s. Acheen, &c.

atcheson [illegible] atchison.

☞ **atchiev...** [illegible]

atchison [illegible] Atcheson, Mun[illegible] ...d. ...ten Kansas[illegible] ...).

Ate [illegible] ..., *myth* Ate (Unheils-, Zwietracht-Göttin, *SH.J.C.3,1,271*).

ate [illegible] ...

atechnic ℐ [illegible] **I** a. [illegible] unter- ... **II** s. [illegible] ...

ateclimeal ℐ [illegible] ...

atechny ℐ [illegible] ...

atees ✎ [illegible] s., *pl.* -s. Knoten [illegible] ...

atef-crown [illegible] ...

ateknia ℐ [illegible] s., *med.* Kinderlosigkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f*.

atelectasis ℐ [illegible] [grch.] s., *med.* Atelektase *f* (unvollständige Ausdehnung [illegible] [atelektatisch.]

atelectatic ℐ [illegible] a., *med.* [illegible]

atelene ℐ [illegible] [grch.] a., *min.* [illegible]

ateles ℐ [illegible] [grch.] s., *zo.* Spinnenaffe (südamerik.)

atelier ✎ [illegible] [fr. *id.*] s. [illegible] Atelier *n* (Werkstätte der Bildhauer, Maler etc.).

Atella [illegible] *npr.*, *id.* (altetruskan. Stadt).

Atellan [illegible] [Atella.] **I** a. atella'nisch — **II** s. [illegible] ~s *pl.* Atellanen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo [illegible] [it.] *adv.* im vorgeschriebenen Zeitmaß [auch unbegrenzt.]

a-temporal [illegible] a. zeitlos, zeitlich.

Athabasca (*Ath*-*h*ă-bă'ßă) [a. *npr.*, *geogr.*, *id.* (Distrikt, See und Fluß in Britisch Kanada).

Athabascan (*Ath*-*h*ă-bă'ßă-kn) **I** a. 1. athaba'skisch. — **II** s. 2. Athaba'ske *m*. — 3. Athabaskisch *n* (Sprache).

athalamous ℐ ✎ (ă-*tha*'l*a*-mŏß) [grch.] a. ohne Balgkapsel, ohne Fruchtbehälter (von Pflanzen). [Gröbloch *m*.]

athalia ℐ (ă-*tha*'-l[ʲ]-a) [grch.] s., *ent.* Art[illegible]

Athaliah (*Ath*-ă-lāī'-a) *npr.* Atha'lja *m* (A. Kön. 11,20). [Tha'lias.]

athalline ℐ ✎ (ă-*tha*'l-in) [grch.] a. ohne[illegible]

athamantin ℐ (*Ath*-ă-ma'n-tin) s., *chem.* Athamanti'n *n* (Alkaloid aus der Wurzel der Heilpflanze *Athama'nta*).

Athamas (ă'*th*-ă-măß) *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Äolus, Vater der Wirtgesöhne Helle).

Athanaric (ă-*tha*'n-ărik) *npr.* Atha'narich (Westgotenkönig, 4. Jahrh.). [sterblichkeit *f*.]

athanasia ℐ (*Ath*-a-nē'-ʒi-a) [grch.] s. Unsterblichkeit *f*.

Athanasian (*Ath*-ă-nē'-ʒi-ăn od. -zhi-ăn od. -nā'-ʒĭ-ăn) [Athanasius] **I** a. athana'sisch; *eccl.* ~ Creed Athanasianisches Glaubensbekenntnis. — **II** s. Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasianism ℐ (*Ath*-ă-nē'-ʒi-ă-nĭsm od. -zhi-ă-nĭsm od. -nā'-ʒĭ-ă-nĭsm) s. Lehre *f* und Grundsätze *m/pl.* des Athana'sius.

Athanasianist ℐ [illegible] s. = Athanasian.

Athanasius (*Ath*-ă-nē'-ʒi-ŭs od. -shi-ŭs od. -nā'-ʒĭ-ŭs) *npr.* Athana'sius (Bischof von Alexandrien [illegible] Gegner des Arius). [sterblichkeit *f*.]

athanasy ℐ (ă-*tha*'l*a*-nă-ßi) [grch.] s. Unsterblichkeit *f*.

athanor (ă'*th*-ă-nŏr) [ar.] s. Alchimie: fauler Hexenz; Kohlenturm *m* (Art Ofen).

athea [illegible] (ē'-*thi*-ă) ~**an** [illegible] (ē'-*thi*-ă-n) [grch.] a. athei'stisch (= atheistic[al]).

atheise ✎ (ē'-*thi*-sāīz) v. t. **I** ✎ *v/a.* gottlos machen. — **II** † *v/n.* wie ein Atheist reden, schreiben.

atheiser ✎ ✎ (ē'-*thi*-ă-zĕr) s. [illegible] der wie ein Atheist redet od. der jem. zum A. macht.

atheism (ē'-*thi*-izm) [fr., grch.] s. 1. Atheismus *m*, Gottesleugnung *f* (*ant.* acosmism, theism). — 2. Gottlosigkeit *f*.

atheist (-ißt) **I** s. Atheist *m*, Gottesleugner *m* (*ant.* acosmist; theist). — **II** a. = atheistic(al).

atheistic(al □) (ē-*th*ĭ-ĭ'ß-tĭk, -tĭ-kl) *a.* [illegible] gottesleugnerisch; gottlos.

atheling [illegible] (ă'*th*-ĕling) [a. e.; ent. höfischer Ausdruck] s. (Edeling) *m* a) mutmaßlicher Thronerbe, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ă'*th*-ĕl-ßtăn) *npr.* Ethelstan (angelsächsischer König, † 940).

Athena (ă-*thi*'-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~eum (beides: *ath*-ĭ-nē'-ŭm) [grch.] s. Athena'um *n*: a) Alt. Minerva-Tempel in Athen; b) Londoner Klub v. Gelehrten, Künstlern etc.; c) literarisch-kritische Wochenschrift; d) Institut zur Förderung wissenschaftl. Bildung.

Athenæus (*Ath*-ĭ-nē'-ŭß) *npr.* Athenä'os (grch. Grammatiker, 2. *ser.* n. Chr.).

Athenaïs (ă*th*-ĭ-nē'-ĭß) *npr.*, *id. f.*

Athene (ă-*thi*'-nē) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f*.

Athenian (ă-*thi*'-nĭ-ăn) [grch.] **I** a. athe'nisch. — **II** s. Athe'ner(in).

Athenobius (ă*th*-ĭ-nē'-bĭ-ŭß) *npr.*, *id. m* (1. Makk. 15,28). [*id. m.*]

Athenodorus (ă-*thĕn*-ĭ-dō'-rŭß ⑨) *npr.*, *f*

Athens (ă'*th*-inz) *npr.* 1. Athe'n *n*. — 2. *id.* (Name e. Grafsch. u. verschied. Städte der *U.S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America od. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

atheologian † (ē-*thi*-ĭ-ĭ-lō'-dʒĭ-ăn) [grch.] s. Nicht-Theolog *m*. [theologisch.]

atheological (ē-*thi*-ĭ-ĭ-lo'-dʒĭ-ĭ-kl) *a.* □ un-

atheology ✎ (ē-*thi*-ĭ-ŏ'-[ĭ-ĭ-]dʒĭ) [grch.] s. 1. Unkenntnis *f* in Theologie. — 2. Feindschaft *f* gegen Theologie. — 3. Atheï'smus *m*.

atheous (ē'-*thi*-ŭß) *a.* 1. † gottlos, atheï'stisch. 2. das Dasein Gottes nicht berücksichtigend

ather † (ē'-*thĭ*-ĕr) *prom.* = either; other.

atherina ℐ (*Ath*-ĭ-nāī'-na), **~e** (ă'*th*-ĭ-nē) [grch.] s., *ichth.* Ährenfisch *m* (Stachelflosser).

athermancy ℐ (ă-*thĕr*'-mă-nßi) [grch.] s., *phys.* Eigenschaft gewisser Körper, die Wärmestrahlen nicht durchzulassen.

athermanous ℐ (ă-mĕ'-nŭß) [grch.] a., *phys.* athermanti'n (keine Wärmestrahlen durchlassend).

athermasy ℐ (ă-*thĕr*'-mă-ßi) [grch.] s., *med.* Wärme-Übermaß *n*, tödliche Hitze.

athermous ℐ (ă-mĕ'ß) *a.* = athermanous.

atheroma ℐ (*ath*-ĭ-rō'-ma), *pl.* **~ta** (~mă-ta) [grch.] s., *med.* Grützbeutel *m*, Brei-Geschwulst *f* (Bild. an der behaarten Kopfhaut).

atheromatous ℐ (ă*th*-ĭ-rŏ'-mă-tŭß) [lt.] a., *med.* breigeschwulstartig.

atherome ℐ (ă'*th*-ĭ-nēm) *s.* = atheroma.

Atherstone (ă'*th*-ĕr-ßtŭn) *npr.*, *geogr.*, *id.*

atherure ℐ (ă'*th*-ĕ-nūr') [lt.] s., *zo.* Art Stachelschwein *n*. [atheïse.]

atheticise ✎ ℐ † (ă-*thĕ*'-tĭ-ßāīz) *v/n.* — *f*

athetise ✎ ℐ (ă'*th*-ĭ-tāīz) *v. n.* u. b. als unecht verwerfen. [2. begierig (for nach).]

athirst ✎ (ă-*thĕ*'-ßt) prād. *a.* 1. durstig. — *f*

athirt † od. *provc.* (ă'-*thĕr*'-t) = athwart.

athlete (ă'*th*-lēt) [grch.] s. Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Streiter *m*.

athletic (*ath*-lĕ'-tĭk), ✎ **~al** [illegible] (-tĭ-kl) [grch.] **I** a. 1. athle'tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* **A. C.**) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. **II** ✎ s. 3. = athletics. — 4. = athlete. [letism.]

athleticism (*ath*-lĕ'-tĭ-ßizm) s. = ath-

athletics (ă*th*-lĕ'-tĭks) s. (*sl/sg.*) Athle'tik *f* (Kunstfertigkeit körperl. Übungen und Kraftspiele aller Art). [*n.* — 2. Muskelkraft *f*.]

athletism (ă'*th*-lĭ-tizm) s. 1. Wettkämpfen *n*

Athlone (*ath*-lō'-n) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

athlothete (ă'*th*-lŏ-*thĭt*) [grch.] s. Ant.: Preisrichter *m* bei öffentlichen Spielen.

Athol(e) (ă'*th*-ŏl od. -ōl') *npr.*, *id.* (Distrikt im Westen von Perthshire, Schottland).

at-home ⑤ (ĭt-hō'-m) **I** *adv.* zu Hause (= at home). — **II** s. zwangloser Empfangs-tag od. -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint), ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten zu Hause ist (3 - 6 Uhr).

Athor (ō'-*thōr*) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptische Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoïd.

athort schott. (ă-*thōr*'t) = athwart.

Athos (ē'-*thĭ*ß) *npr.* Berg Athos in Makedonien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

athrepsia ℐ (ă-*thrĕ*'p-ßĭ-a) [grch.] s., *med.* mangelhafte Ernährung bei Kindern.

a-thrill ⑤ ✎ (ă-*thrĭl*') *adv.* u. präd. *a.* zitternd, erbebend; to set ~ erzittern lassen.

a-throb ⑤ ✎ (ă-*thrŏ*'b) *adv.* u. präd. *a.* pochend (with vor). [gedrängt voll (with von).]

a-throng ⑥ ✎ (ă-*thrŏ*'ng) *adv.* u. präd. *a.*

athwart (ă-*thwă*'rt) [a (= on) u. thwart] **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber; ↧. — 2. ⚓ dwars, dwars über; ↧. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, schräg, überzwerch, kreuzweise. — 5. ✎ *fig.* schief, quer, verkehrt, ungelegen; ↧. — 6. † *provc N.* = about.

Zu ~ 1: ⚓ † a shot ~ the forefoot quer über den Kurs e-s Schiffes abgefeuerte Kanonenkugel (als Aufforderung zum Beidrehen); to throw a bridge ~ the river eine Brücke (quer) über den Fluß schlagen.

Zu ~ 2 ⚓: ~ (the) hawse quer vor dem Bug; to stand ~ the waves dwars See liegen; to ride ~ zwischen Wind und Strom vor Anker gieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to come ~ in die Quere kommen, (durch)kreuzen; ✎ everything goes ~ (mehr gbr.: awry) alles geht schief.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ă-*thwă*'rt-hăß) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑤ ⚓ (~-schip(ß) *adv.* querschiffs, dwarsschiffs. [= athwart 4.]

athwart-wise ⑥ ⚓ (ă-*thwă*'rt-wāīß) *adv.* [illegible]

Athy (ă-*thāī*') *npr.*, *id.* (irische Stadt).

athymi'a ℐ † (ă-*thĭ*'m-ĭ-a), **~y** ℐ (ă'*th*-ĭ-mĭ) [grch.] s., *med.* Niedergeschlagenheit *f*.

atilt ⑦ (ă-tĭ'lt) [a und tilt] *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze; ↧. — 2. tippend (wie e. Faß), wackelnd.

Zu ~ 1 ⚔: to run (od. to ride) ~ with: ... eine Lanze brechen mit ... (a. *fig.*); to run ~ at (oder against) ... mit gefällter Lanze losgehen auf ...; † to stand ~ mit eingelegter Lanze einwarten.

atimy (ă'*t*-ĭ-mĭ) [grch.] s. Ehrlosigkeit *f*, Absprechung *f* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑥ F (ă-tĭ'ngl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it set my ears ~ mir klangen die Ohren davon

a-tiptoe ⑤ ✎ (ă-tĭ'p-tō) *adv.* u. präd. *a.* auf den Zehenspitzen (= on tiptoe).

Atkins (ă'*t*-kĭnß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atkinson (ă'*t*-kĭn-ßn) *npr.*, *id.*

atlantad ℐ (ăt-lă'n-tăd) *adv.*, *physiol.* nach dem obern Teil des Körpers.

atlantal ℐ (ăt-lă'n-tăl) [atlas²] *a.*, *anat.* den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlantean (ăt-lăn-tĭ'-ăn) *a.* 1. atla'ntisch, die fabelhafte Insel Atla'ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* starke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lă'n-tĭß) *s/pl.* von **atlas²** 4.

Atlantian (ăt-lă'n-tĭ-ăn) *a.* = Atlantean.

Atlantic (ăt-lă'n-tĭk) **I** *a.* 1. atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — 2. † entfernt, weitreichend. — 3. *Am.* östlich; ~ states *pl.* Küstenstaaten *m/pl.* des Atlantischen O'zeans. — 4. ✎ stark wie Atlas, riesenstark. — 5. die Insel Atlantis betr. — 6. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 7. Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lă'n-tĭ-dĭß) **I** *npr/pl.*, *ast.* Plejaden *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* von Atla'ntis.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

Atlantis (ăt-lă′n-tĭs) *npr.* Atla'ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen Ozean).

☞ **atlanto-...** 𝔇 *a., anat.* in Zssgn: den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlas[1] (ă′t-lăs) *npr., id. m*: a) *geogr.* afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Tita'n). — 𝔙𝔤𝔩. ~[2], ~[3].

atlas[2] (ă′t-lăß), *pl.* ~**es** (~ă-ßĭs, f. jedoch ~ 4) [grch.] **I** *s.* 1. A'tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (a. ~-folio) *typ.* Atlas-Forma't *n*. — 3. großes Schreib- od. Zeichen-papier-Format (0,34×0,66 m). — 4. *arch.* (pl. atlantes, ăt-lă′n-tĭs) Atlas *m*, Sims-Träger *m* in Menschengestalt. — 5. 𝔇 *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Nacken-wirbel). — **II** *v/a.* ①c. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — 𝔙𝔤𝔩. ~[1], ~[3].

atlas[3] † (ă′t-lăß) [ar.] *s.* Atlas *m* (Seidenstoff).

atlas-folio (ă′t-lă-fō′-lĭo⑧) *s.* f. atlas[2] 2.

atlo-axoid 𝔇 (ăt-lō-ăk′-sŏĭd) *a., anat.* den ersten und zweiten Halswirbel betr.

atloid 𝔇 (ă′t-lŏĭd) *a., anat.* zum ersten Halswirbel gehörig. [*s., phys.* = atmometer.]

atmidometer 𝔇 (ăt-mĭ-dŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* atmologisch (f. atmology). [Atmolo'g *m.*]

atmologist 𝔇 (ăt-mŏ′l-ŏ-dʒĭßt) *s., phys.*

atmology 𝔇 (ăt-mŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s., phys.* Atmologie *f* (Lehre von der Verdunstung).

atmolysation ④ 𝔇 (ăt-mŏ-lĭ-ßĕ′-ßchĭ⁵n) [grch.] *s.* = atmolysis.

atmolyse ④ 𝔇 (ă′t-mŏ-lăĭ′ß) *v/a.* ①b. *phys.* durch Atmolyˢe trennen (f. atmolysis).

atmolyser ④ 𝔇 (ă′t-mŏ-lăĭ′-ßᵉr) *s., phys.* Instrume'nt *n* zur Trennung von Gasen.

atmolysis 𝔇 (ăt-mŏ′l-ĭ-ßĭß) [grch.] *s., phys.* Atmoly'se *f* (Trennung der Elemente eines zs.-gesetzten Gases, zB. der atmosphärischen Luft, indem man das Gas durch e-n porösen Körper preßt).

atmometer 𝔇 (ăt-mŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere 𝔇 (ă′t-mŏ-ßfĭr) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä're *f*, Luft-, Dunst-kreis *m*; Luft *f*; Witterung *f*. — 2. *phys.* Wirkungskreis *m*, Atmosphäre *f*. — 3. *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □ Zoll). — 4. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r A. umgeben.

atmospherial 𝔇 † (ăt-mŏ-ßfĭ′-rĭ-ᵉl) *a.* = atmospheric.

atmospheric 𝔇 (ăt-mŏ-ßfĕ′r-ĭk), ~**al** (□↖) 𝔇 (~ĭ-ᵉl) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ governor atmosphärischer Regulator; ~ hammer Luftdruck-Hammer *m*; ~ pressure Luftdruck *m*; ~ pump Luft(druck)-, Saug-Pumpe *f*; ~ railway atmosphärische Eisenbahn; ~ stone Aëroli'th *m*, Meteorstein *m*.

atmospherology 𝔇 (ăt-mŏß-fĭ-rŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atmosteal 𝔇 (ăt-mŏ′ß-tĭ-ᵉl) [grch.] *a., orn.* Luftknochen betreffend. [knochen *m*.]

atmosteon 𝔇 (~tĭ-ŏn) [grch.] *s., orn.* Luft-

atocha-grass ❦↖ (ă-tŏ′-tchă-graß) [span.] *s.* = esparto-grass. [Korallen-Insel.]

atoll (ă-tŏ′l od ă′t-ŏl) *s.* Ato'll *n*, ringförmige

atollon † (ă-tŏ′l-ᵉn) *s.* = atoll.

atom 𝔇 (ă′t-ᵉm) [grch.] **I** *s.* 1. *phys., chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen; ¥. — **II** † *v/a.* 4. in Atome zerstäuben.

§ **Zu ~ 3:** to crush od. to smash to ~s in tausend Stücke zerbrechen; not an ~ was left kein Atom (bißchen) blieb übrig; he has not an ~ of sense er hat keine Spur von Vernunft.

atomatic 𝔇 ↖ (ăt-ŏ-mă′t-ĭk) *a.* = atomic I.

atomechanics 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ-kă′n-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.*) Mecha'nik *f* der Atome.

atomic 𝔇 (ă-tŏ′m-ĭk) **I** *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight Atom-Gewicht *n*. — **II** † *s., chm.* Anhänger *m* der atomistischen Theorie.

atomical (ă-tŏ′m-ĭ-kᵉl) *a.*□ = atomic.

atomician 𝔇 ↖ (ăt-ŏ-mĭ′ch-ᵉn) *s.* = atomist.

atomicism 𝔇 † (ă-tŏ′m-ĭ-ßĭzm) = atomism.

atomicity 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ′ß-tĭ) *s., chm.* Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f* (= equivalency).

atomisation ④ 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ-ßĕ′-chĭ⁵n, *AU.* ăt-ŏ-măĭ-ßĕ′-chĭ⁵n) *s., med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ 𝔇 (ă′t-ŏ-măĭß) **I** *v/a.* ①b. in Atome auflösen. — **II** † *v/n.* der atomistischen Philosophie folgen.

atomiser ④ 𝔇 (ă′t-ŏ-măĭ-zᵉr) *s.* j. der oder et. das in Atome verwandelt; bsd.: Zerstäubungs-Apparat *m*.

atomism 𝔇 (ă′t-ŏ-mĭzm) *s.* 1. *phys., phls.* Atomi'smus *m*, Ato'm-Lehre *f*. — 2. Bestehen *n* aus einzelnen Atomen.

atomist 𝔇 (ă′t-ŏ-mĭßt) *s.* Anhänger *m* der Ato'm-Lehre; *chm.* Atomi'stiker *m*.

atomistic 𝔇 (ăt-ŏ-mĭ′ß-tĭk) *a.* 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend.

atomistical 𝔇 ↖ (~ĭ-ᵉl) *a.*□ = atomistic.

atomless ↖ (ă′t-ŏ-mlĕß) *a., poet.* ohne Ato'me; ohne ein Atom zu verlieren; ganz.

atomology 𝔇 (ăt-ŏ-mŏ′l-ŏ-dʒᵉ) *s., phls.* Ato'm-Lehre *f*.

atomy[1] (ă′t-ŏ-mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵉĭz) [vom lt. *pl. a'tomi*] *s.* 1. = atom. — 2. Knirps *m*, Zwerg *m*, Daumling *m*; *Am.* Hohlkopf *m*.

atomy[2] (ă′t-ŏ-mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵉĭz) [anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n*. — 2. *fig., co.* wandelndes Gerippe. — 𝔙𝔤𝔩. ~[1].

at once (ăt wŭ⁵nß) *adv.* auf einmal, sogleich.

atone (ă-tō′n) [at one] **I** *v/a.* ①b. 1. fast †: vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, sühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* ①b. 4. † übereinstimmen, einig sein. — 5. (for) Ersatz leisten, büßen für; aufwiegen; ¥. — **III** † *adv.* 6. = at one (ſ. at 3 ¥).

§ **Zu ~ 5:** he ~s for his fault er büßt für seinen Fehler; his goodness ~s for his ugliness seine Güte entschädigt für seine Häßlichkeit.

at one (ăt wŭ⁵n) *adv.* einig (ſ. at 3 ¥). [bar.]

aton(e)able (ă-tō′-nᵉbl) *a.* abbüßbar, sühn-

atonement (ă-tō′n-mᵉnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Ersatz *m* (for für); ¥. — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*, Eintracht *f*; ¥.

§ **Zu ~ 1:** to make (an) ~ for ... abbüßen; Genugthuung leisten für ...; doctrine of blood ~ angebliche Lehre der Mormo'nen von der sühnenden Wirkung des vergossenen Blutes Ustrünniger.

§ **Zu ~ 3:** *eccl.* Day of A~ Versöhnungs-Fest *n*.

atonementist (ă-tō′n-mᵉnt-ĭßt) *s., eccl.* Anhänger *m* der Calvinistischen Versöhnungs-Lehre. [leistender *m*, Versöhner *m*.]

atoner (ă-tō′-nᵉr) *s.* Büß(end)er *m*, Ersatz-

atonic 𝔇 (ă-tŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erschlafft, abgespannt, kraftlos; erschlaffend, schwächend. — 2. *gr.*: a) unaccentuiert; b) dumpf, unvokalisch. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) unaccentuiertes Wort; b) unartikuliertes Wort. — 4. ↖ *med.* beruhigendes Mittel.

atony 𝔇 (ă′t-ŏ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberst (of auf).]

atop ⑦ F (ă-tŏ′p) *adv.* u. *prp.* oben (auf), ſ

Atossa (ă-tŏ′ß-a) *npr., id. f*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe'rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour (schott. (ă-tō′r ⑨) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian 𝔇 ↖ (ăt-ră-bĭ-lă′-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, melancho'lisch. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious 𝔇 ↖ (~rĭ-ĭß) *a.* schwarzgallig, melancho'lisch, hypocho'ndrisch.

atrabiliar 𝔇 (ăt-ră-bĭ′l-ĭ-ăr), ~**y** 𝔇 (~ĭ-rᵉ) *a.* = atrabilarious.

atrabilious 𝔇 ↖ (~ĭ-ĭß) *a.* = atrabilarious.

atrabiliousness (~rᵉĭß) *s.* das Hypocho'ndrische, Melancho'lische. [Schwärze *f*.]

atrament 𝔇 ↖ (ă′t-ră-mᵉnt) [lt.] *s.* Tinte *f*.]

atramentaceous 𝔇 † (ăt-ră-mĕn-tĕ′-chĭ⁵ß) [lt.] *a.* tintenschwarz, tintenartig; Tinten-...

atramental 𝔇 ↖ (~mĕ′n-tᵉl), ~**ous** 𝔇 ↖ (~tᵉß) *a.* = atramentaceous.

atramentarious 𝔇 † (~mĕn-tă′-rĭ-ᵉß) *a.* zur Tinten-Bereitung geeignet; tinten-artig.

a-tramp F (ă-trăm′p) *adv.* auf der Wander-

atred † (ᵉ′-trĕ′d) *a.* schwarz gefärbt. [schaft.]

a-tremble *Am.* (ă-trĕ′mbl) *adv.* u. *präd. a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.]

Atreus (ē′-trĕ-ŭß oder ē′-trŭß) *npr., myth.*

atrial (ē′-trĭ-ᵉl) [atrium] *a., anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ă-trăĭ′-dīß), *pl.* ~**æ** (~dĭ) *npr., myth.* Atride *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑤ ⚓ (ă-trĭ′p) *adv.* u. *präd. a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); zur hoisted ~ Raa (Rahe) f klar zum Kaien; c) Stänge *f* klar zum Fieren.

atrium (ē′-trĭ-ŭm), *pl.* ~**a** (ē′-trĭ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen ꝛc. — 3. *anat.* Vorkammer *f* des Herzens. — 4. *zo.* Höhlung *f*, Schlauch *m*.

atroce † (ă-trō′ß) *a.* = atrocious.

atrocious (ă-trō′-chĭ⁵ß) [lt. *atro'c-em*] *a.*□ 1. abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich, entsetzlich, grausam; auch F = sehr schlecht: ~ pun fauler Witz. — 2. † heftig (Krankheit).

atrociousness ↖ (~rĭ⁵ß) *s.* = atrocity.

atrocity (ă-trŏ′ß-ĭ-tĭ), *pl.* ~**ies** (~tĭ⁵ß) [lt.] *s.* 1. Abscheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*, Grausamkeit *f*. — 2. F *fig.* Verstoß *m*.

atropa ☥ (ă′t-rŏ-pa) [grch.] *s.* Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f* (*A'tropa bellado'nna*).

atropal 𝔇 ☥ (ă′t-rŏ-pᵉl) [grch.] *a.* aufrecht, nicht umgekehrt (vom Keim).

atrophiated 𝔇 (ă-trō′-fĭ-ē-tᵉd) *a., med.* = atrophic

atrophic 𝔇 (ă-trŏ′f-ĭk) [grch.] *a., med.* schwindsüchtig, abzehrend. [(auch *fig.*).]

atrophied 𝔇 (ă′t-rŏ-fĭ-ᵉd) *a., med.* abgezehrt

atrophous 𝔇 (ă′t-rŏ-fŏß) *a.* = atrophic.

atrophy 𝔇 (ă′t-rŏ-fĕ) [grch.] **I** *s.* (bsd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — **II** *v/a.* ①d. abzehren; schwinden lassen. — **III** *v/n.* ①d. schwinden.

atropia 𝔇 (ă-trō′-pĭ-a) *s.* = atropin.

atropic 𝔇 (ă-trō′p-ĭk) *a., chm.* Atropi'n betr.

atropin 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭn) [atropa] *s., chm* Atropi'n *n* (Alkaloïd der Belladonna; $C_{17}H_{23}NO_3$).

atropina 𝔇 (ăt-rŏ-păĭ′-na), ~**e** 𝔇 (ă′t-rŏ-păĭn od. ~pĭn) *s.* = atropin.

atropinise ④ 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭ-năĭß) *v/a.* ①b. *med.* mit Atropi'n behandeln od. vergiften.

atropinism 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭ-nĭzm) = atropism.

atropisation ④ 𝔇 (ăt-rŏ-pĭ-ßĕ′-chĭ⁵n) [grch.] *s., med.* Körperzustand *m* nach Atropi'n-Einführung. [gung *f*.]

atropism 𝔇 (ă′t-rŏ-pĭzm) *s.* Atropi'n-Vergi-

Atropos (~pŏß) *npr., myth.* Atro'pos *f* (d. „die Unabwendbare“, eine der drei Parzen).

atropous 𝔇 ☥ (~pŏß) [grch.] *a.* = atropal.

atrous ↖ (ē′-trĭß) [lt.] *a.* tiefschwarz.

a-try ⑤ ⚓ (ă-trĭ′) *adv.* u. *präd. a.* = a-tripp.

A.T.S. *abbr.* = American Tract Society (Amerikanische Traktat-Gesellschaft), American Temperance Society (Amerik. Mäßigkeits-Verein). [of ... auf die Auflage von ...]

a.t.s. *abbr.* = at the suit of

Att. *abbr.* = attorney.

attabal &c. (...) *s.* ...

attac (...) *s.* ...

attacca (...) *int.* ... (*mus.*) ... before ...

attach (...) *v.a.* [fr. *attacher*] I. ... 1. ... 2. *fig.* ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... II *v.n.* ... 7. (to) ... 8. (on, upon) ... 9. ... III ... 10. ... 11. ... 12. ...

Zu ~ 1: to ~ a seal to a document e-r Urkunde ein Siegel beifügen; *arch.* ~ed column Halbsäule *f.*

Zu ~ 2: my father is still ~ed to the old style of living ... hat noch an der alten Lebensweise; he is much ~ed to **his friends** ... ist s-n Freunden sehr zugethan; we have become very much ~ed to them wir haben sie lieb gewonnen

Zu ~ 3: I ... no importance to that circumstance ich lege keinen Wert auf diesen Umstand; no one ~ed credence to such a statement keiner schenkte e-r solchen Darstellung Glauben.

Zu ~ 4: students are ~ed to a college Studenten gehören e-m College an; ✠ to ~ an officer to a regiment ... einem Regimente überweisen.

attachable (ə-tă'tshə-bl) *a.* **1.** verhaftbar; ... Beschlag zu belegen. — **2.** verbindungs-, anschließungsfähig. [fähigkeit *f.*]

attachableness (...) *s.* Anschließungs-

attaché (fr. ...-shē', *Mil.* ...-shē) *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~, naval ~ militärischer, Marine-Bevollmächtigter.

attachedly (...) *adv.* geneigt.

attacher (...) *s.* Verhafter *m.* [geben.]

attachéship (...) *s.* Stelle *f* e-s Attaché.

attaching (...) *a.* **1.** *fig.* einnehmend, gewinnend &c. (s. attach 2). — **2.** (to) verbunden mit, zugehörig zu. [Weien.]

attachingness (...) *s.* einnehmendes

attachment (ə-tă'tshə-mənt) [fr.] *s.* **1.** Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f*. — **2.** (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — **3.** das Angehängte, Beiwerk *n*, Anhängsel *n*. — **4.** Band *n* zum Muskel- (and *fig.*). — **5.** *jur.*: a) Verhaftung *f*; b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*, Arrest *m*; ✝. c) Verhaftbefehl *m*. — *Syn.* s. attention.

Zu ~ 5 b: *jur.* foreign ~ Beschlagnahme *f* des in Gestalt von Forderungen gegen Dritte, vor Gericht, Forst- &c. Diensten, Jagd- u. Wald-Frevel. [Druck-Schranke *f.*]

attachment-screw (...) *s.* ...-schraube, Klemm-

attack (ə-tă'k) [fr. *attaquer*] I *v.a.* **1.** durch Thaten oder Worte angreifen, anfallen (a. *fig.*). — **2.** ✠ angreifen. — **3.** eine Arbeit in Angriff nehmen, beherzt über eine Aufgabe &c. — **4.** zerstören, vernichten. ✝. — **5.** befallen (Krankheit). — **II** *s.* **6.** Angriff *m* (im allgemeinen; *ant.* defence) ✝. **7.** Anfall *m*, Attenta't *n* (on, upon auf) ✝. — **8.** ✠ ✎ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n pl.* (Laufgräben &c. der Belagerungen). — **9.** *fig.* In-Angriff-nehmen *n*. — **10.** *med.* Anfall *m* einer Krankheit ✝. — *Syn.* s. onset.

Zu attack 4: hydrofluoric acid ... Flußwasserstoff-Säure greift Glas an; *agr.* ~ed by the weevils vom Kornwurm angefressen.

Zu ~ 6 ✠: a feigned ~ Schein-Angriff *m*, surprise(-) Überfall *m*, Überrumpelung *f*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff *m*; ~ of a siege Belagerungs-Angriff *m* (*C. F. D.*); to advance to the ~ zum A. vorgehen; to deliver an ~ e-n Angriff machen; to repulse, to beat off an ~ e-n Angriff zurückweisen *od.* abschlagen; to withstand an ~ e-m A. widerstehen.

Zu ~ 10: *med.* ~ of (the) gout Gicht-Anfall *m*. [angreifbar.]

attackable (ə-tă'k-bl) [fr. *attaquable*] *a.* **attacker** (ə-tă'k-ər) *s.* Angreifer *m*.

attacked P (ə-tă'k-t) *v.* ∴ *p.p.* von attack.

attagas ℑ ? (ă't-ə-găs) *s.*, *orn.* = attagen.

attagen ℑ (...-jən) [grch.] *s.*, *orn.* **1.** ursprünglich: Rebhuhn *n* (*Perdix cinerea*). — **2.** von alteren Schriftstellern für viel andere hühnerartige Vögel gebraucht. [yataghan.]

attaghan ✝ (ă't-ə-gən) *s.* = ataghan; ?

Attai (ă't-ə-ai) *npr.* Attai *m* (1. Chron. 2, 35).

attain (ə-tē'n) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] **I** *v.a.* ①a. **1.** erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen; ✝. — **2.** (e-n Ort, ein Ziel, Alter &c.) erreichen; gelangen nach, zu, an; ✝. **3.** ✝ herausfinden. — **II** *v/n.* ①a. (to, unto) **4.** ✎ (einen Ort) erreichen; gelangen, kommen nach. — **5.** gelangen zu, erreichen; ✝. — **III** ✝ *s.* **6.** = attainment. — *Syn. To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* ein ohne Mühe erlangen.

Zu ~ 1: to ~ one's ends s-n Zweck erreichen; things with labour ~ed are long retained lange behält man, was man mit Mühe erlernt hat.

Zu ~ 2: he ~ed the opposite shore er erreichte das jenseitige Ufer; he ~ed his twentieth year er erreichte das zwanzigste Jahr.

Zu ~ 5: English grapes seldom ~ to maturity englische Trauben gelangen selten zur Reife. [barkeit *f.*]

attainability (ə-tē-nə-bi'l-ə-t[ē]) *s.* Erreich-

attainable (ə-tē'-nə-bl) *a.* erreichbar; perfection is not ~ Vollkommenheit ist nicht zu erreichen; **~ness** *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ə-tē'n-dər) [a/f. *ataindre*, *ateindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* **1.** Fleden *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m*. — **2.** *jur.*: Schändung *f* der Person (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens); Bill *od.* Act of A. parlamentarischer Strafbeschluß (*s.* act[1] 3 ✝). [gender *m.*]

attainer ✎ (ə-tē'-nər) [attain] *s.* Erlan-

attainment (ə-tē'n-mənt) *s.* **1.** Erreichung *f*, Erlangung *f*, Erringung *f*, Erwerbung *f*, Aneignung *f*; ✝. — **2.** das Erworbene, Erreichte. **3.** (*mst* ~s *pl.*) Kenntnisse *f pl.*, Fertigkeiten *pl*) *f*, Talent *n*; ✝. — *Syn.* s. accomplishment.

Zu ~ 1: to fail in the ~ of a th sich erfolglos um etw. bemühen; above (oder beyond) ~ unerreichbar.

Zu ~ 3: it is reckoned a great ~ to be able to ... es wird für eine große Fertigkeit angesehen, ... zu können; a man of great ~s e-n Mann von großen Kenntnissen oder Fähigkeiten.

attainor (ə-tē'-nər *od.* ...-nō) *s.*, *jur.*: einer der 25 (Ober-Hof-)Peers, welche den als wegen angeschuldigten Spruch des Geschworenen-Gerichts zu untersuchen haben (*s.* attaint 3 und 12).

attaint (ə-tē'nt) [a/f. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *atteindre*; lt. *atti'ngere*, s. attainder] **I** *v.a.* **1.** *jur.* durch richterlichen Spruch oder durch A. of Attainder (*s.* act[1] 3 ✝) wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — **2.** ✎ (oft) anklagen. — **3.** ✝ *jur.* ein Geschworenen-Gericht des falschen Spruches überführen; durch writ of ~ einen Spruch der Geschwornen untersuchen lassen (*s.* ~ 12). — **4.** ✝ *jur.* (of) verurteilen, überführen, schuldig befinden. — **5.** ⁝ (von Krankheiten &c.) befallen. — **6.** ✝ (von Leidenschaften &c.) erregen, ergreifen. — **7.** *fig.* beflecken, infizieren, schädigen, vergiften. — **8.** *fig.* entehren, brandmarken, beschimpfen, entweihen. — **9.** ✠ ⁝ treffen (im Turnier). — **II** ⁝ *a.* **10.** = attainted (*p.p.* von ~ 1). — **III** *s.* **11.** *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. — **12.** ✝ *jur.*: Überführung *f* e-s Geschwornen-Gerichts wegen falschen Spruches; writ of ~ Befehl *m* zur Untersuchung des Spruches der Geschwornen durch e-e grand jury v. 24 (Ober-)Geschwornen (*s.* ~ 3). — **13.** ✝ *jur.* = attainder 2. — **14.** ✝ Stoß *m* (bsd. im Turnier). — **15.** ✝ *fig.* Schlag *m* des Schicksals &c. — **16.** *vet.* Verletzung *f* am Pferdebein durch Hufschlag.

attaintment ✝ (ə-tē'nt-mənt) *s.* *jur.*: Verurteilung *f* durch Parlamentsbeschluß (*s.* Act of Attainder unter act[1] 3 ✝).

attainture ✝ (ə-tē'n-tʃə[r]) *s.* **1.** Befleckung *f*, Brandmarkung *f*. — **2.** = attainment.

attal (ă't-əl) *s.* = attle. [(amer. Palmen-Art).]

attalea ℑ ✎ (ə-tē'-l[ē]-a) [grch.] *s.* Atta'lea *f*)

Attalia (ăt ə-lai'-a) *npr.*, *id.* in (Ap G. 14, 25)

attalica (ə-tă'l-[ē]-ka) [Attalus] *s.* goldenes Gewand. [Pergamum).]

Attalus (ă't-ə-ləs) *npr.*, *id.* *m* (Könige von)

attaman (ă't-ə-mən) *s.* = ataman; hetman.

attar (ă't-ər) [ar.] *s.* Blumen-Essenz *f*, ~ of roses Rosen-Öl *n*.

attask ✝ (ə-tă'sk) *v.a.* tadeln, schelten.

atteal (ă't-il) *s.*, *orn.* Art Ente von den Orkney- und Shetland-Inseln.

attediate ✝ (ə-ti'-di-ēt Ⓢ) *v/a.* ermüden.

attemper (ə-tē'm-pə[r]) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — **2.** gehörig mischen, ordnen, einrichten. — **3.** (to) anpassen an, anordnen, einrichten, stimmen für. — **4.** ⊙ *metall.* = temper).

attemperament (ə-tē'm-pə'-rə-mənt) *s.* richtige Mischung.

attemperance ✝ (...-pə'-rəns) *s.* **1** Mäßigung *f*. — **2.** gehöriges Mischungsverhältnis. — **3.** *fig.* Harmonie *f*. — **4.** Temperament *n*.

attemperate[1] ✝ (...-rāt) *a.* □ **1.** mäßig; gemäßigt, mild (Klima). — **2.** in einem guten Verhältnis. — **Vgl. ~**[2].

attemperate[2] (...-rēt) *v/a.* ①b. **1.** ✝ = attemper. — **2.** ⊙ beim Brauen u. Textilfärben die Temperatu'r der Würze regulieren.

attemperation (ə-tĕm-pə[r]-rē'-shən) *s.* **1.** *rhet.* Mäßigung *f*. — **2.** ⊙ beim Brauen: Regulierung *f* der Temperatu'r der Würze.

attemperator ⊙ (ə-tē'm-pə'-rə-tə[r]) *s.* Temperatu'r-Regula'tor *m* für Flüssigkeiten.

attemperature ✝ (...-rə-tʃə[r]) *s.* Milde *f*.

attemperment (ə-tē'm-pə'-mənt) *s.* = attemperament. [Klima &c.).]

attempre ✝ (ə-tē'm-pə'r) *a.* □ milde (vom)

attempt (ə-tē'm[p]t) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. **1.** versuchen, wagen; sich wagen an et.; ✝. — **2.** angreifen, sich vergreifen an; (mit Hilfe) ein Attenta't *od.* e-n Mord-Anfall machen auf; ✝. — **3.** ✝ versuchen, in Versuchung führen (to zu). — **II** ✝ *v/n.* **4.** einen Angriff machen (upon auf). — **III** *s.* [von ~ I] **5.** Versuch *m* ✝. — **6.** Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf); ✝. — **7.** ✝ Unternehmen *n*, Wagestück *n*. — **8.** ⁝ Versuchung *f*.

Zu ~ 1: it is of no use to ~ the impossible es ist unnütz, das Unmögliche zu versuchen.

Zu ~ 2: his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn

(ein Attentat auf sein Leben) gemacht; ~ed assassination Mordversuch *m*.

Zu attempt 5: I failed in the ~ der Versuch mißlang mir; to make an ~ to... e-n Versuch machen, zu...; the first ~ at drawing der erste Versuch im Zeichnen; ~ at forgery Fälschungsversuch *m*.

Zu ~ 6: an ~ upon the life of... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordversuch fand in B. statt.

attemptability ✎ (ᵃ-tĕm-tᵃ-bĭˈlᵃ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Versuchbarkeit *f*; et. was versucht od. in Angriff genommen w. kann.

attemptable (ᵃ-tĕˈm-tᵃbl) *a.* 1. was versucht werden kann; versuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgesetzt; bloßgestellt.

attemptat † (~tat), **~e** † (~tēt) *s.* 1. Unternehmen *n*, Versuch *m*. — 2. Attenta't *n*.

attempter (~tᵉr) *s.* 1. Versuchender *m*, j. der etwas versucht. — 2. † Angreifer *m*; Attentäter *m*. — 3. † Versucher *m*.

attemptive † (~tĭv) *a.* 1. zum Angriff geneigt. — 2. unternehmend.

attemptless ✎ (ᵃ-tĕˈmt-tᵉß) *a.* ohne Versuch, unthätig.

attend (ᵃ-tēˈnd) [lt. *atte'ndere*, von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①**a.** 1. fast †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ✝. — 3. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ✝. — 5. ✎ geschäftlich abwarten, besorgen, verrichten, abmachen; ✝. — 6. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in; (Vorlesungen, Versammlungen ꝛc.) hören, besuchen; ✝. — 7. ✎ einem auflauern, nachstellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ① a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf, sorgen für; ✝. — 10. (to) erhören (*acc.*) ✝. — 11. (on, upon; s. ~ 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ✝. — 13. (on, upon) e-m j-e Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen sein, da sein, sich einfinden, anwesend sein; beiwohnen (*dat.*); ✝. — 15. (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen, sich hingeben (*dat.*); ✝. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerksamkeit *f*.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; a cold ~ed with fever ein Schnupfen mit Fieber; great misfortunes ~ wars Kriege führen große Übel mit sich; a measure ~ed with ill effects e-e Maßregel mit schlechten Wirkungen; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger... ist mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness sie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von... behandelt.

Zu ~ 5: ✎ to ~ one's devotions s-e Andacht verrichten (s. a. ~ 15 ✝); ⚓ to ~ (the braces) klar stehen (beiden Brassen).

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen; I ~ed a course of lectures ich hörte e-n Cyklus von Vorlesungen; he ~ed all the classes of the Academy er besuchte alle Klassen...

Zu ~ 9: ~ to my words achtet auf meine Worte; to ~ to one's interests s-e Interessen im Auge haben; you did not ~ to it Sie achteten nicht darauf; to ~ to (an) advice e-m Rate folgen; to ~ to a p.'s wants für j-s Bedürfnisse sorgen; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben w.; ~ing ears *pl.* lauschende Ohren *n/pl.*

Zu attend 10: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, gewähren.

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: the defendant ~ed personally in court der Angeklagte erschien persönlich vor Gericht; scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; to ~ to business s-m Geschäft nachgehen; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to a study sich einem Studium hingeben; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten (s. auch ~ 5 ✝); to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; ☞ to ~ to the public das Publikum (am Schalter) bedienen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendable † (ᵃ-tĕˈn-dᵊbl) *a.* aufmerksam.

attendance (ᵃ-tĕˈn-dᵊnß) [a/f. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf); ✝. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*, Dienstleistung *f*; ✝. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ✝. — 4. Dienstleistung *f*. Dienst *m*; ✝. — 5. Begleitung *f*, Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ✝. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ✝. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 1: † to give ~ to... aufmerken, achten auf...

Zu ~ 2: furnished apartments with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktor-Rechnung).

Zu ~ 4: during his ~ während s-r Dienstleistung; to be in ~ on (upon)... dienstthuend, im Dienst sein bei...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; she was in ~ upon the queen sie war zur Dienstleistung bei der Königin befohlen; to give ~ at the altar am Altar amtieren; ☞ ~ book Dienstbuch *n*, Präsenzbuch *n*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspättommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ✎ to give ~ upon a p. j-m seine Aufwartung m.; ⚜ to dance ~ on... j-m wiederholt s-e Aufwartung m., lange bei j-m warten müssen; to be in ~ anwesend, zugegen sein; the physicians were in constant ~ upon her die Ärzte waren fortwährend um sie; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; there was a large ~ of buyers es war eine große Anzahl von Käufern da; the ~ has fallen off die Frequenz hat abgenommen; Schulsprache. he made 65 ~s er war 65 mal anwesend; list of ~(s) Präsenzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tĕˈn-dᵊnß-ŏf-ᵊ-ßᵊr) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendancy † (ᵃ-tĕˈn-ßᵉ) *s.* = attendance.

attendant (ᵃ-tēˈn-dᵊnt) **I** *a.* (✎ □) 1. (on, upon) begleitend, folgend; *a. fig.* verbunden mit; ✝. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur. abhängig (to von). — 4. Dienst-...; 🚂 ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — **II** *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Dienerin). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schutzling *m*, Klient *m*, **~s** *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (*a. fig.*); ✝. — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Beiwohnender *m* (at, ✎ upon bei); ✝. — 8. † jur. Dienstpflichtiger *m*. — 9. ⊙ Maschinist *m*.

Zu ~ 1: with all its ~ risks mit dem ganzen damit verbundenen Ri'siko; the ~ circumstances *pl.* die begleitenden Umstände *m/pl.*; ♪ ~ key Neben-Tonart *f*.

Zu ~ 6: *thea.* mute ~ Statist *m*, to be a close ~ on... auf dem Fuße folgen (*dat.*); ruin is the invariable ~ upon gambling Rui'n ist der unausbleibliche Gefährte des Glücksspiels; ⚓ master ~ Hafen-Kapitä'n *m*.

Zu ~ 7: a diligent ~ at church ein fleißiger Kirchgänger.

attender (ᵃ-tēˈn-dᵊr) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*. — **II** † *v/a.* 3. freundlich beachten.

attendment † (ᵃ-tēˈnd-mᵉnt) *s.* begleitender Umstand; **~s** *pl.* Umgebung *f*.

attendress † (ᵃ-tēˈn-drᵉß) *s.* Aufwärterin *f*.

attent[1] (ᵃ-tĕˈnt) [lt. *atte'ntus*] **I** *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam. — **II** † *s.* Aufmerksamkeit *f*. — Vgl. **~**[2].

attent[2] † (~) *v.* = attempt. — Vgl. **~**[1].

attentat ✎ (ᵃ-tĕˈn-tăt), **~e** ✎ (~tēt) [lt.] *s.* 1. Attenta't *n*. — 2. (mit *pl.*) jur.: a) richterl. Verhandlung *f* nach erfolgtem Hemmungsurteil; b) unrechtmäßiger Versuch, sich e-n rechtlichen Vorteil zu verschaffen.

attentation † (ăt-ᵉn-tĕˈ-ßhᵊn) *s.* Versuch *m*.

attention (ᵃ-tĕˈn-ßhᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ✝. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ✝.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to call ~ to... die Aufmerksamkeit lenken auf...; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to... aufmerksam sein auf..., Aufmerksamkeit schenken, berücksichtigen; to attract od. to draw one's ~ to... j-s Aufmerksamkeit lenken auf...; the matter shall have my best ~ ich werde der Sache m-e ganze Aufmerksamkeit schenken; to distract od. to take away one's ~ from... j-s Aufmerksamkeit ablenken von...; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!; ✕: to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen; (stand at) ~! Achtung!, stillgestanden!

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit, Artigkeit erweisen; to pay one's ~s to a p. j-m den Hof machen; not much ~ was shown him es wurde ihm nicht viel Aufmerksamkeit erwiesen.

attentive (ᵃ-tĕˈn-tĭv) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf); he was very ~ to the lady er war sehr aufmerksam gegen die Dame; an ~ listener ein aufmerksamer Zuhörer.

attentiveness ✎ (ᵃ-tĕˈn-tĭv-nᵉß) *s.* [illegible]

attently † (ᵃ-tĕˈnt-lᵉ) *adv.* [illegible]

attentor † (ᵃ-tĕˈn-tᵊr) *s.* [illegible]

attenuable † (ᵃ-tĕˈn-ū-ᵃbl) *a.* [illegible]

attenuant (ᵃ-tĕˈn-ū-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend(es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-tĕˈn-ū-ēt) [lt. *te'nuis* dünn] ① b. **I** *v/a.* 1. [illegible] dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. [illegible] (*med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern,

schwaden; ↘ ... circumstances ... Umstände *m pl.* — **II** *v a* 6 ... rungsmittel geben, abmagern

attenuate ... **II** *v a* 3 ... verdünnen; ... mindern; — 2 ... mager, hager, schlank 3 ... zagen; ... 4. *fig.* vermindert, ver... beeinträchtigt, lutig.

attenuater ... **-or** † (Obsolet. ...-ei-t[ɔ]r) *s., med.* ... = attenuant.

attenuation (ă-ten-ju-e'-schn) *s.* 1. Vermin... Abnahme *f.* 2. *chm* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — 3. *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. 4. *phys.* Verlichterung *f*, Zerbröckelung *f*. — 5. *fig.* Verringerung *f*. — 6. ⊙ Brauerei Klärung *f*. [ant.]

attenuative † (ă-te'n-ju-ă-tiw) = attenuant.

atter † ober ather (ă't-t[ɔ]r) *s.* Eiter *m*.

atterate † (ă't-t-ret) *v a.* = atterrate.

atteration † (ăt-t-re'-schn) = atterration.

Atterbury (ă't-t[ɔ]r-b[ɔ]-re') *npr.* (Pers.).

attercop † ed. ather (ă't-t[ɔ]r-kop) *s.* 1. Spinne *f*. — 2. ↘, Spinnweb *n*. — 3. *fig.* verdrießliche, böswillige Person; Spinne *f*.

atterminal ⊘ (ă-tö'r-mi-n[ɔ]l) = adterminal.

atterminate † (ă-tö'r-mi-nēt) [lt.] *v/a.* = attermine. [atterminement.]

attermination † (ă-tö'r-mi-ne'-schn) *s.* —

attermine ↖ (ă-tö'r-min) [lt.] *v a.* ① b. (mst jur.) e-n Termin festsetzen (bes. für e-e Schuld).

atterminement † (↘-mènt) *s.* Aufschub *m* der Schuldzahlung auf einen bestimmten Termin.

atterr † (ă-te'r') *v a* niederwerfen, demütigen.

atterrate † (ă't-t-ret) [mlt.] *v/a.* mit Schwemm-Erde auffüllen.

atterration † (ăt-t-re'-schn) *s.* (Land-) Anschwemmung *f*. [eiterig; *fig.* giftig.]

atter(e)ry † ob. *provc.* (ă't-t-re') [atter] *a.*

attest (ă-te'st) [lt.] **I** *v a.* ① a. 1. attestieren, bezeugen, bescheinigen, beglaubigen, bekunden; jur. ↘ing witness (Instrumenta...) Zeuge *m*. — 2. † zum Zeugen anrufen, sich berufen auf. — 3. darthun, beweisen. — 4. vereidigen; (bei Quäkern) feierlich erklären. — **II** *v n.* ① a. 5. zeugen, Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestable ↖ (ă-te'st-t[ɔ]-bl) *a.* bezeugbar.

attestant (ă-te'st-tnt) **I** *a.* bezeugend. — **II** *s.* Attestierender *m*.

attestate † (ă-te'st-tet) *s. u. v.* = attest.

attestation (ăt-t-te'st-schn) [lt.] *s.* 1. Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*. — 3. (bei Eides-)Leistung *f*. — 4. † Berufung *f* (to auf).

attestative (ă-te'st-t-tiw) *a.* bezeugend, beglaubigend.

attestator ↖ (ăt-t-te'st-t[ɔ]r) *s.* = attester.

attested (ă-te'st-t-ed) *a.* geschworen, erprobt (W. Irving). [scheiniger *m*, Zeuge *m*.]

attester (ă-te'st-t[ɔ]r) *s.* Beglaubiger *m*, Be-

attestive ↖ (ă-te'st-tiw) *a.* bezeugend.

attestment ↖ (ă-te'st-t-mènt) *s.* Zeugnis *n*.

attestor (ă-te'st-t[ɔ]r) *s.* = attester.

Attic (ă't-tik) [grch.] **I** *a.* 1. attisch, atheˈnisch; ⅋. — 2 *arch.* attisch, rein klassisch; ⅋. — **II** *s.* 3. Atte'ner *m*, Athenienser *m*. — 4. attischer Schriftsteller. — 5. attischer Dialekt. — 6. a. ↘ *arch.* = Attika (zweistöckiger Aufbau über ... e Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung ... Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (z. B. ... Giebel *m*, ⅋.

◇ **Zu 1:** ... attischer Dialekt, *fig.* = salt attisch ... feiner Witz; ... attisch-korinthisch ... Ordnung.

◇ **Zu 2:** ↘ base attischer Säulenfuß; ↘ order attische Säulenordnung.

◇ **Zu ↘ 6:** a. ↘ ridge unterer Balken, ... es gebrochenen Daches; *sl.* ... ober ... im Oberstübchen nicht ganz ...

Attica (ă't-t-ka) *npr., id. n* (grch. Landschaft).

Attica/ † (ă't-t-k-l) = **an** † (↘-k[ɔ]n) *a.* = Attic.

Atticise ↖ (ă't-t-sais) *v n.* **I** *v n.* 1. den attischen Dialekt gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — 2. es mit den Athe'nern halten — **II** *v a* 3 attischer od. griechischer Sitte, Denkart und Sprache anpassen.

Atticism ⊃ (ă't-t-sizm) [grch.] *s.* 1. Attici'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* od. Reinheit *f* der Sprache. — 2. besondere Vorliebe für die Athe'ner. [lehnender Schriftsteller.]

Atticist ⊃ (ă't-t-sist) *s.* attischen Stil nachahmender ↘

Atticus (ă't-t-kos) *npr.* 1. Pn.: A'tticus *m*. — 2. a) Beiname, der Addison von Pope gegeben wurde, b) the Irish ↘, Bn. des Lord Chesterfield dem Schriftsteller George Faulkner († 1775) gab; c) Bn. des Bibliophilen Richard Heber († 1833).

Attie (ă't-t-e) *npr., dim.* von Arthur.

attiguous † (ă-ti'g-ju-ös) *a.* = contiguous.

attiguousness † (↘-n[ɔ]s) *s.* = contiguity.

Attila (ă't-t-la) *npr.* Attila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.). [schaft *f*.]

attinency † (ă't-t-nën-se) *s.* Verwandt-

attinge † (ă-n'ndsch) [lt.] *v/a.* leicht berühren, beeinflussen. [dsch'n-se) *s.* Einwirkung *f*.]

attingence † (ă-ti'n-dsch'nß), **↘y** † (ă-ti'n-dsch'n-se)

attingent † (ă-ti'n-dsch'nt) **I** *a.* berührend. — **II** *s.* das Berührende.

attire (ă-tai'r') [a/f. *ativer*; f. tier Reihe] **I** *v/a.* ①b. 1. (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — **II** *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — 3. † Kopfputz *m*. — 4. *hunt., her.* ↘s *pl.* (Hirsch-) Geweih *n*. — 5. ⚘ † *coll.* Staubgefäße *n/pl.* — *Syn.* (zu ↘ 2) f. apparel.

attired (ă-tai'r'd) *p.p.* u. *a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt.* u. *her.* mit e-m Geweih (vom Hirsch). [† Putz *m*.]

attirement (ă-tai'r'-m[ɔ]nt) *s.* Kleidung *f*;

attirer (ă-tai'r'-r[ɔ]r) *s* Bekleider *m*; Schmückender *m*. [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⓒ (ă-tai'r'-wûm-[ɔ]n) *s.*

attiring (ă-tai'r'-nin) *s* 1 Ankleiden *n*; Putzen *n*, Schmücken *n*. — 2. † Kleidung *f*; Ausputz *m*; Behang *m* eines Pferdes ꝛc. — 3. † (Hirsch-) Geweih *n*. [berobe *f*.]

attiring-house † (↘-haûß) *s., thea.* Gar-

↘-room † (↘-rûm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n*. — 2. = attiring-house.

attitle † (ă-tai'tl) *v/a.* betiteln.

attitude (ă't-t-tjûd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f*, Lage *f* (bes. in der Kunst; auch *fig.*); an ↘ of defiance trotzige Haltung; an ↘ of entreaty e-e flehende Gebärde; **to strike** an ↘ eine künstliche, theatra'lische Haltung annehmen; ↘ of mind Gemüts-Zustand *m*.

attitudinal (ăt-t-tjû'-d[ɔ]-n[ɔ]l) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-t-tju-d[ɔ]-nä'-re-n) *s.* 1. j. der auf theatra'lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — 2. *paint., sculp.* (lebendes) Mode'll.

attitudinarianism (ăt-t-tju-d[ɔ]-nä'-re-n-izm) *s.* Studium *n* der Stellungen; Gesuchtheit *f* im Ausdruck.

attitudinisation ④ (*MU.* ăt-t-tjû-d[ɔ]-nai-sē'-schn) *s.* Annehmen *n* e-r theatra'lischen Haltung, Sich-spreizen *n*.

attitudinise ④ (ăt-t-tjû'-d[ɔ]-naiß) *v/n.* ①b. 1. e-e gezierte od. theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen. — 2. Mode'll stehen.

attitudiniser ④ (ăt-t-tjû'-d[ɔ]-nai-s[ɔ]r) *s.*, *contp.* j. der sich spreizt, theatra'lische Stellungen annimmt, malt oder beschreibt.

attle ⚒ (ătl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ↘ heap Halde *f* (nach attal).

Attleborough (ă'tl-bŏr-ō, ⌐bn°) **I** *npr., id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in Schmuck u. Stahlfedern) — **II** *a., Am.* falsch, unecht.

attole (a-to'-le) [mexik.] *s., id.* (mexikanisches Schlingengewächs aus Wurzeln- und Maisbrot).

attolerance † (ă-tŏ'r-l-n'nß) *s.* Erlaubnis *f*.

attollent ⚯ (ă-tŏ'l-l'nt) [lt.] *anat.* **I** *a.* Aufhebe-...; ↘ muscle Aufhebe-muskel *m*. — **II** *s.* Aufhebe-muskel *m*.

attonable, &c., s. atone(a)ble, &c

attonce † (ăt-wŏ'nß) *adv.* = at once (s. bs unter at 2 ⅋).

attorn (ă-tö'r'n) [a/f. *ato(u)rner*] ①a. **I** *v/a.* jur.: übertragen (ehm. bes. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (auch to ↘ tenant); *fig.* to ↘ to British opinion der engl. Ansicht huldigen.

attorney (ă-tö'r'-ne') [f. attorn] *abbr.* **Att(y).** **I** *s.* 1. † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — 2. (a. ↘ in fact, private ↘) Bevollmächtigter *m* ⅋. — 3. jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ↘ at law oder public ↘); ⅋. — 4. (in Britisch West-Indien) Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — 5. ⚘ Scotch ↘ Art Klu'sie *f* auf Jamaica. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Vertreter vollziehen. — 7. als Vertreter od. Bevollmächtigten gebrauchen.

◇ **Zu ↘ 2:** letter, power od. warrant of ↘ schriftliche Vollmacht.

◇ **Zu ↘ 3:** Der ↘ ist gewöhnlich kein eigentlicher Jurist, sondern ein praktischer Geschäftsmann, der bei den Gerichtshöfen des Common Law fungierte (während der solicitor bei denen des Equity thätig war), den Prozeß in den gesetzlichen Gang brachte, die Abfassung und Einreichung der Schriftstücke besorgte, das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung führte und den plaidierenden barrister mit den nötigen Instruktionen u. Beweismitteln versorgte. Seit 1881 ist in England der Titel abgeschafft; ihre Stelle nehmen ein die solicitors (to the Supreme Court). In Amerika (*U.S.*) führt der vollberechtigte Rechtsanwalt den Titel ↘ and counsellor at law und ist gleich dem englischen barrister; ↘ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ↘ special Anwalt, der nur für e-n besondern Gerichtshof bestimmt ist; † the King's A↘ oder Mr. A↘ = A↘-General.

attorneydom (ă-tö'r'-ne-d[ɔ]m) *s., contp.* Advokaten-Sippe *f*.

Attorney-General ⓖ (ă-tö'r'-ne-dsche'n-r'l) *abbr.* **A.-G.** od. **Atty.-Gen.** *s.* 1. jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*. — 2. † (↘-gs, *pl.* attorneys-general) General-Bevollmächtigter *m*.

attorney-generalship (↘-dsche'n-r'l-schip) *s.* Kron-Anwaltschaft *f*.

attorneyism (ă-tö'r'-ne-izm) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (↘-schip) *s.* 1. Anwaltschaft *f*. — 2. † Vermittelung *f*, Vertretung *f*.

attornment (ă-tö'r'n-m'nt) [lt.] *s.* jur.: ehm. Anerkennung *f* des neuen Lehns- od. Gutsherrn von seiten des Pächters.

attour (ă-tû'r') *adv.* und *prp.* = atour.

attoxicated † (ă-tŏ'k-s-ke-t'd) *p.p.* und *a.* berauscht.

attract (ă-träk't) [lt. *attra'ctum*, v. *attra'here*] **I** *v/a. u. v/n.* ①a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend od. gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen; ⅋. — **II** † *s.* 3. = attraction; meist: ↘s *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — *Syn.* (zu ↘ 2) f. allure[1].

◇ **Zu ↘ 2:** my attention was ↘ed by ... m-e Aufmerksamkeit wurde erregt durch ...; it ↘ed many visitors to the place es zog (lockte) viele Besucher an den Ort.

attractability ↖ (ă-träk-t-t-bi'l-t-te) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.]

attractable (ă-träk'-t-t-bl) *a.* anziehbar, der

attracter ↖ (ă-träk'-t-t[ɔ]r) *s.* = attractor.

attractic(al) † (↘-tik, ↘-ti-k'l) *a.* anziehend.

attractile (↘-til) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attractingly (ă-träk'-t-tin-li) *adv.* durch Anziehung; in anziehender Weise.

attraction ⏣ (ᵃ-traᵏ′-ſchᵉn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ¶. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*; ¶. — 3. *gr.* Attraktion *f* (Auslassung eʳs Satzteileʳs, so daß das wirklich Gesetzte zu zwei verschiedenen Satzteilen gezogen werden muß; z.B.: all agreed to what [= to that which] I proposed alle stimmten meinem Vorschlage bei).

Zu ~ 1 *chm., phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; ~ of gravitation oder gravity Gravitationskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla'r-Attraktion *f*, Kapillarita't *f*; chemical ~ Affinita't *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula'r-Anziehung *f*.

Zu ~ 2: *fig.* her ~s have lost their magic ihre Reize haben ihre Zauberkraft verloren.

attractionally (ᵃ-traᵏ′-ſchᵒn-ᵘl-ᴵ) *adv.* vermittelſt der Anziehung.

attractionist ⏣ † (~nißt) *s., phys.* Verfechter *m* der Anziehungs-Theorie.

attractionless (ᵃ-traᵏ′-ſchᵒn-leß) *a.* nicht anziehend; reizlos.

attractive (ᵃ-traᵏ′-tiw) **I** *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesſelnd, reizend. — **II** ✎ *s.* 3. = attractiveness.

attractiveness (~-nᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ᵃ-traᵏ′-tᵒr) *s.* Anziehende(r, s).

attractory ⏣ † (~ᵗᵒ-rᵉ) *a., med.* anziehend.

attrahent ⏣ (ă′-traᵘ-hent) [lt.] **I** *a.* 1. anziehend. — **II** *s.* 2. anziehender Körper. — 3. ✎ *med.* ableitendes Mittel.

attrap[1] † (ᵃ-traᵖ′) [fr. *attraper*] *v/a.* in eʳe Falle, Schlinge fangen, einfangen. — **Vgl.** ~[2].

attrap[2] † (~) [trap aufputzen] *v/a.* ein Pferd mit Decken, Behängen ꝛc. schmücken.

attray † (ᵃ-traᴱ′) *v/a.* = attract I.

attrectation † (ăt-nᵉ-teᵏ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Betaſtung *f*, Berührung *f*.

attributable (ᵃ-traᵗ′-bᴵᵘ-ᵗᵃbl) *a.* zuzurechnen, zuzuſchreiben, zurückzuführen (to auf).

attributary † (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* zuzuſchreiben.

attribute[1] (ᵃ-traᵗ′-bjut) [lt. *attribu'tum*] *v/a.* ①b. (to) zuſchreiben, zurechnen, zueignen, beimeſſen; to ~ false motives to a p. j-m falſche Beweggründe unterſchieben. — *Syn. To ascribe* zuſchreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuſchreiben; *impute* (meiſt *b.s.*) einer Perſon zur Laſt legen.

attribute[2] (ă′-tʳᵉ-bjut) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (*a. gr.*); beigelegte Eigenſchaft. — 2. Kunſt: Attribut *n*, (Kenn-) Zeichen *n*, Merkmal *n*, Sinnbild *n*. — 3. † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ăt-nᵉ-bjū′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Beimeſſung *f*, Zurechnung *f*, Beilegung *f* gewiſſer Eigenſchaften. — 2. beigelegte Eigenſchaft. — 3. † Anerkennung *f*, Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* von Beiſpielen.

attributive (ᵃ-traᵗ′-bᴵᵘ-tiw) **I** *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenſchaftlich. — **II** *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrist ✎ (ᵃ-traᴵ′ſt) *v/a.* ①a. betrüben.

attrite (ᵃ-traī′t) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ᵃ-traī′-tᵉd) *a.* abgerieben, abgenutzt

attrition (ᵃ-traᴵ′ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attritive ✎ (ᵃ-traī′-tiw) *a.* Abreibungs-...

attritor ✎ (ă-traī′-tᵒr) *s.* Abreibende(r).

attritus ✎ (ᵃ-traī′-tᵉß) *s.* das Abgeriebene, Abreibſel *n*.

attroopment ✎ (ᵃ-truᵒ′p-mᵉnt) *s.* Truppſ

attry † (ă′t-rᵉ) *a.* = att(e)ry.

att. s. jur. *abbr.* = at the suit of ... auf die Anklage von ...

attune (ᵃ-tjū′n) [tune] **I** *v/a.* ①b. 1. anpaſſen (*dat.*), abſtimmen (to nach). — 2. ♪ ein Inſtrument ſtimmen. — 3. *fig.* wohllautend, harmoniſch machen; in Übereinſtimmung bringen. — **II** ✎ *s.* 4. Harmonie *f*.

attunement ✎ (~-mᵉnt) *s.* In-Einklangbringen *n*, Harmoniſch-machen *n*.

At(t)wood (ă′t-wud) *npr., id.*; bſd. George ~ Mathema'tiker u. Phy'ſiker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodſche Fallmaſchine.

Atty (ă′t-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

a-tumble ⑤ (ᵃ-tᵒᵐ′bl) *adv.* und prädᵗ. *a.* rollend, in ſchwankender Bewegung.

a-twain ⑤ ✎ (ᵃ-twe′n) *adv.* entzwei.

atweel ſchott. (ăt-wiˈl) [vgl. aus wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* ſicherlich.

atween faſt † od. *provc.* (ᵃ-twiˈn) *prp.* und *adv.* zwiſchen, unter (= between); ⚓ ~ decks unter dem Oberdeck.

a-twirl ⑤ (ᵃ-twöᵂ′l) *adv.* u. prädᵗ. *a.* drehend.

a-twist ⑤ ✎ (ᵃ-twiˢ′ſt) *adv.* und prädᵗ. *a.* verwirrt, verdreht.

a-twitter ⑤ (ᵃ-twiˢ′t-ᵗᵉr) *adv.* und prädᵗ. *a.* 1. (with) zwitſchernd. — 2. ☇ zitternd.

atwixt faſt † od. *provc.* (ᵃ-twiˢ′ſt) *adv.* zwiſchen (= between, betwixt).

a-two ⑤ faſt † od. *provc.* (ᵃ-tuˈ) *adv* entzwei; ⚓ ~ decks unter dem Oberdeck.

Atwood ſ. Attwood.

atypic ⏣ (ᵃ-tiˈp-ᵗᵢk) [grch.] *a.* atypiſch, unregelmäßig.

Atys (eˈ-tiß) *npr., myth.* Atys (phrygiſcher) **au** ſchott. (ā) *int.* oh!, ha!

Au. a) *abbr.* = aune (franz. Elle); b) Au(.) *chm.* Symbo'l für aurum (Gold).

A.U.A. *abbr.* = American Unitarian Association. ‖Morgenſtändchen *n*.‖

aubade (ᵒ-baˈd) [fr.] *s.* Morgenmuſik *f*.‖

aubain (ᵒ-beˈn; auch fr.: o-bɛ̃′) [fr.] *s.* ehm.: dem Heimfallsrechte unterworfener, nicht naturaliſierter Ausländer. ‖Heimfallsrecht *n*.‖

aubaine (ᵒ-beˈn) [fr.] *s.* jur. ehm.: right of ~‖

auberge ✎ (fr.: o-beˈrᵍ) [fr.] *s.* Gaſthaus *n*.

aubergine ✎ (ă′-bᵉʳ-ᵍīn, fr.: o-beˈr-ᵍiˈn) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Sola'num melo'ngena*). ‖[fr.] *s.* Gaſtwirt *m*.‖

aubergist(e) ✎ (~-ᵍiſt, fr.: o-beˈr-ᵍiˈſt)‖

aubin (fr.: o-bɛ̃′) [fr.] *s., man.* Dreiſchlag *m* (nicht geſchulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ă′-bʳᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ă′-bᵘᵉn) *npr.* 1. mehrere Städte in *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — **Vgl.** ~[2].

auburn[2] (ă′-bᵘᵉrn) [lt. *albu'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kaſtanienbraun (vom Haar). — **Vgl.** ~[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Grundung der St. [Rom] an)

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ă-flēˈt und ă-chᵉn-leˈt, *WB.* ă′ſ-i-lᵉt) *npr., id.* (Gemeinde der ſchott. Grfſch. Ayr); the Laird of ~ Bzhg Boswell's, des Biographen Dr. Johnson's.

Auchmuty (oˈch-mᵘ-tᵉ) *npr., id.* (engliſcher General, 1756—1822).

aucht[1] ſchott. (ächt) *s.* Beſitz *m* (= aught[3]).

aucht[2] ſchott. (ächt, *CT D.* acht) *numer.* acht.

Auchterarder (ächᵗ-tᵉ-raˈᵈ′-bᵉʳ) *npr., id.* (ſchott. Stadt, Grfſch. Perth).

Auchtermuchty (ächᵗ-tᵉʳ-möᵒ′ch-tᵉ) *npr., id.* (ſchott. Dorf, Grfſch. Fife).

Auckland (aˈ′ſ-lᵃnd) *npr., id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nordlichſte Provinz von Neu Seeland, auch Hauptſtadt derſelben, ~ Islands Inſel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auctary † (aˈ′k-tᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* Zugabe *f*, Zuſatz *m*, Anhang *m*.

auction (aˈ′k-ſchᵒn) [lt.] **I** *s.* 1. Auktio'n *f*, (öffentliche) Verſteigerung *f* to sale by ~; ¶. — 2. † die verſteigerten Sachen *f. pl.* — **II** *v.a.* (u. a. 3. verſteigern (meiſt ~ off).

Zu auction 1: Dutch ~ Auktion *f*, wobei der Gegenſtand zu immer niedrigeren Preiſen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ verſteigern, zur Verſteigerung bringen; ~ law Gant-Recht *n*; mock ~, Schwindel-Auktion *f*; ~ by inch of candle Verſteigerung, bei welcher das letzte Gebot vor dem Erloſchen eʳs angezündeten Kerzenſtummelendes erfolgen muß.

auctionary † (ăˈk-ſchᵒn-nᵉ) [lt.] *a.* zu eʳer Auktion gehörig; Auktions-...

auctioneer (ăk-ſchᵒ-nīᵉ′) **I** *s.* Verſteigerer *m*, Auktiona'tor *m*; ¶. — **II** ✎ *v.a.* u. *n.* verſteigern.

Zu ~ I: ~'s fees *pl.* Auktions-Gebühren *f pl.*; ☇ he was as fine as an ~ er hat ein zuvorkommendes Weſen; *cant* to tip the ~ to a p. j-n zu Boden ſchlagen.

auctive ⏣ † (ăˈk-tiw) *a.* vermehrend.

auctor (ăˈk-tᵒr) [lt.] *s.* 1. röm. jur.: Beſitzer *m*, Verkäufer *m*. — 2. † = author.

aucuba ❦ (aˈ′k-ᵘᵉ-ba) *s.* japaniſche Goldorange (*A. Japo'nica*).

aucupate ✎ (aˈ′k-ᵘᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. erſchleichen, erliſten.

aucupation † (ă-ᵘᵉ-peˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Vogelſtellen *n*; *fig.* Jagen *n*, Erſchleichen *n*.

audacious (ă-deˈ′-ſchᵉß) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreiſt, verwegen. — 2. frech, unverſchämt. ‖— 2. Unverſchämtheit *f*.‖

audaciousness ✎ (~-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*.‖

audacity (ă-dăˈ′ſ-tᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Dreiſtigkeit *f*, Waghalſigkeit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*.

Audæus (ă-diˈ′-ᵉß) *npr.* Auda'us oder Udo (Sektierer, der Gott [nach 1. Moſ. 1, 26] menſchliche Geſtalt zuſchrieb; 4. *sæc.*). ‖des Auda'us.‖

Audian (aˈ′-dᵉſch-ᵘn) *s., eccl.* Anhänger *m*‖

Audianism ⏣ (aˈ′-dᵉ-ᵃ-niſm) *s., eccl.* Lehre *f* des Auda'us. ‖Vernehmbarkeit *f*.‖

audibility (ă-dᵉ-bᴵˈ′ſ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,‖

audible (aˈ′-dᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich. — **II** ☇ *s.* das Hörbare.

audibleness (~-nᵉß) *s.* = audibility.

audibly (aˈ′-dᵉ-bᴵ) *adv.* zu audible.

audience (aˈ′-dᵉ-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1 ✎ Hören *n*, Gehör *n*; ¶. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ¶. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer(ſchaft *f*) *pl.*, Publikum *n* bei Vorleſungen, im Konze'rt ꝛc.; ¶. — 4. Leſer *pl.* eʳes Buches. — 5. [ſpan. *audiencia*] ein Verwaltungs- od. Gerichtshof; auch Bezirk eines ſolchen im ſpaniſchen Amerika. — 6. = Court of A~ (ſ. ~ 2 ¶).

Zu ~ 1: to give ~ (to) Gehör geben, anhören; they found attentive ~ ſie fanden aufmerkſames Gehör; ☨ in (open, general) ~ ſo daß (es) alle hören konnten.

Zu ~ 2: he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; to give od. to grant ~ to a p. j-m eine A. erteilen; Court of A~ oder A~ Court ehm.: Audienz-Gericht *n* (eigentl. vom Erzbiſchof perſönl. gehalten; das des Erzbiſchofs von Canterbury iſt jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abſchieds-Audienz *f*

Zu ~ 3: he had for ~ Prince C., Lord A., &c. er hatte als Zuhörer den Prinzen C., Lord A. ꝛc.; this lecturer draws large ~s zu dem Vortragenden ſtrömen viele Zuhörer; the ~ was enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (aˈ′-dᵉ-ᵉnß-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Audienz-Zimmer *n*.

audiencer † (aˈ′-dᵉ-ᵉnß-ᵉr, ~ier † (ă-dᵉ-ᵉnß-ᵉr) Kammerherr, der Gäſte vor Audienz anmeldet.‖

audiency † (aˈ′-dᵉ-ᵉnß-ᵉ) *s., pl.* **~ies** (~ᵉſ) ‖

audiendo et terminando (ă-dᵉ-ᵉ′n-dō ēt tᵉr-mᵉ-nᵃn′-dō) [lt.] ‖

... and p. ... and notes and explanations on p. IX XI. Abbreviations, &c. on p. XII XXXII.

audient ... **I** ... **II** ...

audientiary ...

audiently ...

audile ♁ ... [s., *p* ... *audition*.]

audi(o)meter ♁ (â-dĭ-ŏ′mĭ-t*ẽr*, â-dĭ′mĭ-t*ẽr*) *s.* ... [Re... (for ... of ...).] [hearing.]

audiometric ♁ ... *a.* ... [hearing.]

audiometry ♁ ... *f.* ... [hearing.]

audiphone ... [s. ... *a.* ... to ... the ... of ... hearing.]

audit (â′dĭt) [lt. *a. audītus*] **I** *s.* 1. † = ... 2. Jüngste Verhör *n* — ... 3. Rechnungsabnahme *f.*; ... *f.* ... *pl* of ... Kollegium *n* der Rechnungs-Revisoren. — 4. Schlußrechnung *f.*; ... *f.* für Rechnungsabnahme; *fig.* ... 5. *fig.* ... Rechnungsablegung; *theol.* ... Tage des Gerichts. — 6. ... *pl.* Gerichtssitzungen *pl.* — 7. ... der ... Trinity College, Cambridge, ... [Prüfung]. — **II** *v.a.* 1. ... abhören, abnehmen, prüfen. — 2. ... abhören. — 3. ... rechnen. — **III** ... 11. zusammenrechnen.

audit-day (â′dĭt-dā) *s.* Rechnungstag *m.*, Termin *m* für Pacht und Miete (gewöhnlich).

~-dinner ... *s.* ... große Festessen an den Colleges zu Cambridge, nach dem Rechnungsabnahme. [Examen für Gerichtssachen.]

~-house ... *s.* ... [Audit] an[gl.-Kathol.]

audition ✎ (â-dĭ′shŭn) *n.* [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n.* — 2. ... Gehörte.

auditive ♁ (â′dĭ-tĭv) *a.* 1. † hörend. — 2. *anat.* Gehör...

audit-office (â′dĭt-ŏf″ĭs) *s.* Rechnungsprüfungs-Amt *n*, 🚂 Personen u. Güter-Kontrolle *f*; Imperial A~ etwa: Ober-Rechnungskammer / ... [stance].

auditor (â′dĭ-tŏr) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m.* — 2. Rechnungs-Revisor *m*; ... of the chest, ... [Exchequer] ... commissioners of audit) auditor; 🚂 Chief-Auditor *m* der Personen u. Güter-Kontrolle. — 3. ... [Scots] ... of the court of session Beamter, der die Prozeßakten fertigt.

auditorial (â-dĭ-tō′rĭ-ăl ⑨) *a.* □ 1. ✎ = auditory 1. — 2. Rechnungs-Prüfungs betr.

auditorium (â-dĭ-tō′rĭ-ŭm) *s.* 1. ... *m.* — 2. ... Sprechzimmer *n.*

auditorship (â′dĭ-tŏr-shĭp) *s.* Amt *n* des Rechnungs-Revisors *m.* (s. auditor).

auditory (â′dĭ-tŏr-ĭ) [lt.] **I** *a.* 1. ♁ *anat.* Gehör...; ... Gehör-Nerv *m*, ... Gehör-Organ *n.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 1. ... [Hörer]. — 2. Zuhörerschaft *f*, Zuhörer ... — 3. Zuhörer-Raum *m.* 4. † Amt *n*, Sitz *m*. *fig.* ... Schale. — 5. ... Ohrorgan *n*. — 6. ... [Gehör].

auditress ✎ (â′dĭ-trĕs) *s.* Zuhörerin *f.*

audit-room (â′dĭt-rōm) *s.* ... zimmer *n.*

auditual ✎ (â-dĭ′tū-ăl) *a.* ... [auditory].

Audley (â′dlĭ) *npr.* ... [Thomas] ... [Lord] ... [Chancellor] ... [1544].

Audrey (â′drĭ) *dem.* ... [Etheldreda] ... *npr.*, *id.* (*SH.As.*).

au fait (ō fā′) [fr.] ... [perfect] ... [to be] ... **den Sein in ...**, **vertraut sein mit**; **to put a p. ~ of ...** j-n bekannt machen mit ...

aufer † (â′fĕr) [a. c.] ... [Kind]. Kurz ...

auferr ... [Aphesis] ...

Aufidius (ô-fĭ′dĭ-ŭs) ... *npr.*, *id.* (*SH.Cor.*).

Aug. ... [Abbr.] ... [August].

auge ... [s., *aug*] ... 2 ...

Augean (ô-jē′ăn) [a. Augeas (s. Name) + -an, *fig.* ... the ... stables den Ausgemist[... [Augeas + -ean] ...

Augens (ô′jĕnz) ... [ô-jĕ′nĭ-ăs], *augr. math.*]

augelite ♁ (ô′jĕ-lĭt) ... [*Augel* + -*ite*] *m.*

auger ⊙ (ô′gẽr) [*corr.* ... *a nauger*, a. e. *nafogir*] *s.* 1. gr. Bohrer, Pfahl-, Stangen-, Stalp-, Naben-bohrer *m*; ... — 2. Gerstenbohrer *m*. 3. Brunnen-, Löffelbohrer *m*. 4. *Am.* Schwalbe *m* (... bird).

Zu ~ 1 ⊙: annular ~ Ringbohrer *m*; fellœ-~, jaunt-~ Felgenbohrer; nosed ~, shell-~, ... 3; screw-~, twisted ~ Schnecken-Bohrer; taper-~ konischer Hohlbohrer; **~'s bore** Bohrloch *n*, *fig.* ... enger Raum (*SH.*). [Bohrspitze *f.*]

auger-bit ⊙ (ô′gẽr-bĭt) *s.* Bohr-Spitzen *n.*

~-faucet ⊙ (ô′gẽr-fă′sĕt) *s.* Bohrzapfen *m.*

~-gauge ⊙ (ô′gẽr-gāj) *s.* Bohrlehre *f*, Bohr-...

~-hole ⊙ (ô′gẽr-hōl) *s.* Bohrloch *n.* [maß *n.*]

~-shell (ô′gẽr-shĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Schraubenschnecke (*Teretra*).

~-twister ⊙ (ô′gẽr-twĭs″tẽr) *s.* Maschine *f* zum Herstellen von Schraubenbohrern.

auget ⚔ (ô′dʒĕt, fr.: o-ʒĕ′) **augette** (o-ʒĕt′) [fr.] *s.* Leitrinne *f* an der Zündschnur.

augh! (hoût. u. *Am.* ach, â) *int.* bah!, pah!

augh baugh! (ô′ bô′) *int.* ah bah!

Aughrim ... Aghrim.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a, e. *ā* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. **II** *adv.* irgendwie. — **III** *s.* (... Schuhwerk statt nought) Null *f*; two ~ five 205 (*BM.*). — **Vgl. ~[2], ~[3].**

aught[2] (dem. [ât, acht) *numer.* acht.

aught[3] (ât) *s.* Besitz *m.* — **Vgl. ~[1], ~[2].**

aughteen (â-tēn′) *numer.* = eighteen.

aughtways (â′t wĕz) *adv.* irgendwie.

aughty (ât′ĭ) *numer.* = eighty.

Augias (â-dʒăi′ăs; oder â′-dʒĭ-ăs) *npr.* = Augeas.

augite ♁ (ô′dʒĭt) [grd.] *s.*, *min.* Augit *m*; ~ porphyry Augit-Porphyr *m*, Melaphyr *m.* [augit-artig, -haltig.]

augitic ♁ (ô-dʒĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* Augit-...; ...

augment[1] ♁ (ô′gmĕnt) [a. f. *id.*; lt. *augmentum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*. Vermehrung *f*. — 2. ✎ *med.* Zunahme *f* ... — 3. *gr.* Augment *n*; syllabic ~ Vorsilbe *f* zur Tempusbildung; temporal ~ Verlängerung *f* der ersten Silbe zur Bezeichnung des Tempus.

augment[2] (ăg-mĕ′nt) [a. f.; mlt. *augmentāre*] *v.a.* **I** *equ.* vermehren, vergrößern, ... ing glass Vergrößerungsglas *n.* — **II** *v.n.* sich vermehren, sich vergrößern, zunehmen. [mehrbar.]

augmentable † (ăg-mĕ′n-tă-bl) *a.* vermehrbar.]

augmentation (ăg-mĕn-tē′shŭn) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Mehrung *n*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*, ... 2. *her.* besonderes (durch ... verliehenes) Ehrenzeichen ... 3. ✎ *med.* = augment[1] 2. 4. Augmentationswein *m* (Zubereitung desselben ... mit Zusatz von gebranntem Kalkwein).

Zu ~ 1: A~ Court ... (Court of ... VIII. ... Kronrenten ... Patent ... process of ... Prozeß *m* wegen Gebührung (vom Pfarrer gegen den ...

augmentationer (ăg-mĕn-tē′shŭn-ẽr) *s.* ... Pensioner ... an Augmentation Court (1834).

augmentative ♁ (ăg-mĕ′n-tă-tĭv) **I** *a.* ... vermehrend, verstärkend; *gr.* die Kraft des Wortstamms steigernd; Verstärkungs-... **II** *s.*, *gr.* Augmentativ *n* (Wort, das den Begriff verstärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmented (ăg-mĕ′n-tĕd) *p.p.u a.* 1. vermehrt, verstärkt. — 2. *her.* (Wappen) durch ein Ehrenzeichen bereichert. — 3. ♂ übermäßig (um e-n Halbton vergrößert, Intervall).

augmenter (ăg-mĕ′n-tẽr) *s.* Vermehrer(in), Vergrößerndes, s). [augmentative.]

augmentive ♁ ✎ (ăg-mĕ′n-tĭv) *a.* u. *s.* =

augoer † (ô′-gō-ẽr), **~re** † (ô′-gō″) = auger.

Augsburg (ô′gz̤-bûrg) *npr.* Augsburg *n*, ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfession (Glaubensbekenntnis der Evangelischen, 1530).

augur (ô′gẽr) [lt.] **I** *s.* rom. Ant.: Augur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel); ✎ Prophet *m.* — **II** *v.a.* u. *v.n.* a. weissagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen sein.

augural (ô′gjŭ-răl) [lt.] *a.* die Augurien betreffend, vorbedeutend. [augur II.]

augurate[1] ✎ (ô′gjŭ-rĕt) *v.n.* ... [augur].

augurate[2] ✎ (ô′gjŭ-rāt) *s.* Augur-Amt *n.*

auguration (ô-gjŭ-rē′shŭn) *s.* = augury.

augure[1] † (ô′gẽr) *s.* = augury.

augure[2] † (...) *s.* Aalspieß *m.*

augurer † (ô′gẽr-ẽr) *s.* = augur I.

augurial (ô-gjŭ′r-ăl) [lt.] *a.* wahrsagerisch

augurise ④ † (ô′gjŭ-rīz) *v.* = augur II.

augurlser ④ † (~rāt-[ẽr]) *s.* = augur I.

augurism † (ô′gẽr-ĭzm) *s.* = augury.

augurist † (ô′gẽr-ĭst) *s.* = augur I.

augurous ✎ (ô′gẽr-ŭs) *a.* wahrsagend; ahnend, vorbedeutend. [Augurs.]

augurship (ô′gẽr-shĭp) *s.* Amt *n* eines

augury (ô′gjŭ-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus Vorbedeutungen, rhm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Ahnung *f*; Anzeichen *n.*

August[1] (ô′gŭst) [lt. *Augustus*] **I** *s.* (*abbr.* **Aug.**) Monat August *m.* — **II a~** ✎ *vfa.* (*a.* poet. zur Reife bringen.

august[2] (ă-gŭ′st) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majestätisch.

Augusta[1] (ă-gŭ′s-tă) *npr* 1. Augusta (Me.). — 2. alter Name verschiedener von rom. Kaisern angelegter od. erweiterter Städte: ~ Trevirorum Trier; ~ Vindelicorum Augsburg; ~ Trinobantum) London (*TM.*). [baum.]

augusta[2] ♀ *Am.* (...) *s.*, *id.* Art Rayholz ...

augustal † (ă-gŭ′s-tăl) *a.* 1. den Kaiser Augustus betreffend. 2. kaiserlich.

Augustan (ă-gŭ′s-tăn) **I** *a.* 1. den Kaiser Augustus betr., augusteisch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augusteische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. [Augusta] Augusta'nisch, Augsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfession (s. Augsburg). — **II** *s.* 3. Schriftsteller *m* des augusteischen Zeitalters.

Augustean † (ă-gŭ-stī′-ăn) *a.* = Augustan.

augusteity † (ă-gŭ-stī′-ĭ-tĭ) *s.* Majestät *f.*

Augustina (ă-gŭ′s-tī′-nă) *npr.* Augustina.

Augustin(e) (ă-gŭ′s-tĭn od. ô′-gŭs-tĭn) [lt. *Augusti'nus*] **I** *npr.* Augusti'n(us); St. (... a) Bischof von Hippo (354–430), b) Missionar in England u. Erzbischof von Canterbury († 607). — **II** *s.* Augustinermönch *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* augustinisch (= Augustinian).

Augustinian (ă-gŭ-stĭ′n-ĭ-ăn) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heil. Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m.* — **II** *a.* 3. augustinisch, den heil. Augusti'n oder die Augustiner betr. [des heil. Augustinus.]

Augustinianism ♁ (~ĭ-ă-nĭzm) *s.* Lehre *f* ...

Augustinus (ă-gŭ-stī′-nŭs) *npr.*, *id.*

augustious † (ă-gō′ʂ-tɪˢʰʸʂ) [lt.] *a.* erhaben, groß. [heit *f*, Erhabenheit *f.*]
augustness ✎ (ă-gō′ʂt-nᵉˢʂ) *s.* Erhabenheit.
Augustulus (ă-gō′ʂ-tɪˡᵉ-lʊʂ) *npr., id.* (letzter rom. Kaiser, entthront 476 n. Chr.).
Augustus (ă-gō′ʂ-tᵉʂ) *npr., id.* (erster rom. Kaiser); a. Dm.: Auˈgust.
auh ✎ (ă) *int.* pfui!
auk[1] (ăk) [alt-nord. *a'lka*] *s., orn.* Alk *m*, Papageitaucher *m* (*Alca*).
auk[2] † (ăk) *a.* = awk. — Vgl. ~[1].
auklet (ăkˈlᵉt) [auk[1]] *s., orn.* kleiner Alk.
aul ♀ *prov.* (ăl) *s.* Erle *f.*
aula (ăˈ-la), *pl.* **~æ** (ăˈ-li) [lt. *id.*] *s.* 1. Hof *m*, Halle *f.* — 2. Aula Cath. (*Aula Catharinæ*) = Catherine College (*Cam.*); *Aula Claræ* = Clare College (*Cam.*). — 3. ☽ *anat.* vordere Abteilung der dritten Gehirnhöhle.
aularian (ă-lăˈ-rᵉ-ăn) [aula] **I** *a.* zu einem hall (s. d.) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).
aulary ✎ (ăˈ-lᵉ-rᵉ) *a.* = aularian I.
auld ichott. (ăld, schott. ăld) *a.* = old alt; P A~ Ane, A~ Clootie, A~ Nick, A~ Hornie der Teufel; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *sl.* A~ Reekie = Old Smoky altes Rauchnest (Spottname für Edinburgh); *A~ Robin Gray* Titel einer Ballade von Lady Anne Barnard († 1772).
Auldana (ăl-deˈ-na) *s.* ein auftralischer Rotwein.
auld-*far(r)and* ichott. (ăld-fărˈ-ʀᵉnd) *a.* altklug.
~farrant (~ʀᵉnt) *a.* altklug.
Auldjo (ăˈl-dʒo) *npr., id.* (engl. Pfn.).
auld-warld ichott. (ăˈld-wâˈld) *a.* altmodisch.
aulen *prov.* (ăˈ-lᵉn) [aldern] *a.* Erlen-...
aulete (ăˈ-lɪt) [grch.] *s.* griechischer Flötenspieler. [Flöten-...]
auletic ✎ (ă-leˈt-ɪk) [grch.] *a.* Pfeifen-...
auletrís (ă-lɪˈ-trɪʂ), *pl.* **~ides** (~tʀᵉ-dɪʂ) [grch.] *s.* griechische Flötenblaserin.
aulic (ăˈ-lɪk) [lt.] **I** *a.* zu e-m Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Rolle'gium im alten Deutschen Reich); A~ Councillor Hofrat *m* (Person). **II** *s.* an der Sorbonne u. anderen Univers.: theologische Doktor-Promotion.
aulical † (ăˈ-lᵉ-kl) *a.* = aulic. [ait.]
aulicism † (ăˈ-lᵉ-ʂɪzm) *s.* höfische Redens-
aulin (ăˈ-lɪn) [island.] *s., orn.* Schmarotzer-Raubmove *f* (*Stercora'rius parasi'ticus*).
aulin-scouty (~ʂkaʊˈ-tᵉ) *s.* = aulin.
Aulis (ăˈ-lɪʂ) *npr., id.* (grch. Ant.: Ort in).
aulu † (ăˈlʊ) *s.* = aume. [Böo'tien).]
aulnage † (ăˈ-nᵉdʒ) *s.* = alnage.
aulostoma ☽ (ă-lɔˈʂ-tᵉ-ma) [grch.] *s., ichth.* Flötenmaul *n*, Trompetenfisch *m.*
aultum schott. (ăˈl-tʊm) *s.* Altstadt *f.*
aum[1] *provc.N.* (ăm) *s.* = elm; alum.
aum[2] (ăm) *s.* = aam.
aumail ✎ (ă-meˈl) **I** *v.a.* (s. a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f.*
aumbry(e) † od. *prov.* (ăˈm-brɪ) *s.* = ambry.
aumery † od. *prov.* (ăˈm-ᵉ-rɪ) *s.* = ambry.
aumil Dicht. (ăˈ-mɪl od. ăˈ-mɪl) *s.* = amil.
aumone (ăˈ-mᵉn) [fr.] *s.jur.* — alms; tenure in ~ Besitztitel, durch welchen e-r Kirche u. Grundbesitz bebufs Armen-Unterstützung überwiesen wird.
aumônière (fr. o-mo-nǐ-a-rᵉ) [fr. *id.*] *s.* Geldbeutel *m* (ehem. am Gurtel getragen).
auncel † (ăˈn-ʂᵉl) *s.* Art Schnellwage *f* (fast nur in Verbindung mit weight), to sell by ~-weight nach der Hand, oh. Wage verkaufen.
aune (ēn) [fr.] *s.* alte franz. Elle (1,184 m).
aunt (ant) [a.fr. *a(u)ante*, lt. *a'mita*] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (a. *fig.*); ♀. — 2. † *univ. sl.* (*Oxf., Cam.*) Schwester-Universität *f.* — 3. † Hure *f*, Kupplerin *f*; at my ~'s im Bordell. — 4. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 5. *Am.* etwa. Tantchen *n* (Bezeichnung einer stets hilfsbereiten, praktischen alten Dame, a. Bzchg e-r alten Negerin)
◇ **Zu ~ 1:** great-~ Großtante *f*; maiden ◇ ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; ◇ Aunt Sally (ăntˈ-lᵉ) ein Spiel auf Jahrmärkten ꝛc., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden; ✎ *sl.* to go to one's ~'s zu Tante Meier (d. h. auf den Abtritt) gehen.
aunters † oder *prov.* (ăˈn-tᵉʂ) *adv.* 1. in jedem Falle. — 2. vielleicht.
aunthood ✎ (ăˈnt-hŭd) *s.* Tantenschaft *f.*
auntie, aunty F (ăˈn-tᵉ) *s.* Tantchen *n* (Anrede an ältere Frauen).
auntly (ăˈnt-lᵉ) *a.* Tanten-...
auntship (ăˈnt-ʂhɪp) *s.* Tantenschaft *f.*
aunty (ăˈn-tᵉ) *s.* ſ. auntie.
aura ☽ (ăˈ-ra), *pl.* **~æ** (ăˈ-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Zephyr *m.* — 2. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m.* — 3. *fig.* Atmosphäre *f.* — 4. † *phys.* elektrische Atmosphäre. — 5. *med.* Gefühl wie von einem kalten Luftzuge vor hyste'rischen und epile'ptischen Anfällen.
aural[1] ☽ (ăˈ-rᵉl) [aura] *a.* Dunst-...
aural[2] ☽ (~) [vom lt. *auris*] *a.* □ Ohren-...; ~ surgeon Ohren-Arzt *m.*
aurantiaceous ☽ ♀ (ă-rᵉn-tɪˢʰ-eˈ-ʂhᵉʂ) [neu-lt.] *a.* orangen-artig.
aurantine ☽ (ăˈ-rᵉn-tɪn) *s., chm.* Auranti'n *n* (Bitterstoff der unreifen Pomeranzen).
aurate[1] ☽ (ăˈ-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ♀ Goldbirne *f.* — 3. *chm.* Gold-Oxy'dsalz *n*; ~ of ammonia Knallgold *n*; ~ of iridium Iri'dgold *n.* [(versehen).]
aurate[2] (~) [vom lt. *auris*] *a.* mit Ohren-
aurated ✎ (ăˈ-rᵉd-ᵉd) *a.* = aurate I.
aureate (ăˈ-rᵉ-āt) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.
aureity (ă-rīˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (Coleridge).
Aurelia (ă-rīˈ-lya ☉) **I** *npr.* 1. Aure'lie *f.* — **II a~** *s.* ☽ 2. a) *zo.* Ohrenqualle *f*; b) *ent.* † Puppe *f.* — 3. ♀ † Sonnen-Goldblume *f* (*Helichry'sum stæchas*).
aurelian ☽ (ă-rīˈ-lᵉ-ăn ☉) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-sammler *m*, -züchter *m.* [lia'n(us) *m.*]
Aurelianus (ă-rīˈ-lᵉ-eˈ-nʲŭs) *npr.* Aure'-
aureola (ă-rīˈ-ᵉ-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m.* 2. ☽ *ast.* Aureo'le *f* (Strahlenkranz um den Mond bei total'en Sonnenfinsternissen). — 3. Hof *m* um den Mond.
aureole (ăˈ-rᵉ-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ☉ b. mit einer Strahlenkrone umgeben.
aureolin ✾ (ăˈ-rᵉ-ᵉ-lɪn oder ă-rīˈ-ᵉ-lɪn) [lt.] *s., chm.* Aureoli'n *n* (gelber Farbstoff).
aureosin (ă-rīˈ-ᵉ-ʂɪn) [lt.] *s.* Aureosi'n *n* (Anilin-Farbe).
aureous (ăˈ-rᵉ-ʲŭs) *a.* goldfarbig.
auri-argentiferous ⚒ (ăˈ-rᵉ-ăˈr-dʒᵉn-tɪˈf-ᵉ-rʊʂ) *a.* gold- und silber-haltig.
auric[1] ☽ (ăˈ-rɪk) [aurum] *a.* Gold-...; *chm.* ~ acid Goldsäure *f.*
auric[2] ☽ (ăˈ-rɪk) [aura] *a.* Luft-...
aurichalcite ☽ (ă-rᵉ-kăˈl-ʂīt) *s., min.* Aurichalci't *m*; chm.: Messingblüte *f.*
auricle ☽ (ăˈ-rɪkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-Ohr *n.* — 2. ♀ Läppchen *n.* — 3. Art Hör-rohr *n.*
auricled ☽ ♀ (ăˈ-rɪkld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Anhängen, ohrlappig.
auricomous ✎ (ă-rɪˈk-ᵉ-mʊʂ) *a.* goldhaarig, das Haar goldigfarbend.
auricula ☽ (ă-rɪˈk-ᵉ-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.* 1. ♀ Auri'kel *f.* — 2 *zo.* Mäuse-Ohr *n*, Kleinohr-Schnecke *f.* — 3. *anat.* = auricle I.
auricular (ă-rɪˈk-ᵉ-lᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohren-..., Hör-...; ♀. 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ♀. — 3. *anat.* zu den Herz-Ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüschel *m* (od. über den Ohren ꝛc.).
auriculate(d) ☽ (ă-rɪˈk-ᵉ-lᵉt-ᵉd, -lāt) *a.* = auricular I.
auriculoid ☽ (ă-rɪˈk-ᵉ-lʊ-ɪd) *a.* ohrförmig.
auriferous (ă-rɪˈf-ᵉ-rʊʂ) [lt.] *a.* gold-haltig, -führend, -reich; *min.* ~ pyrites Goldkies *m.*
aurifex ✎ (ăˈ-rᵉ-fɛkʂ) [lt.] *s.* Goldschmied *m.*
aurific ✎ (ă-rɪˈf-ɪk) *a.* goldmachend.
aurification ⊙ (ă-rᵉ-fᵉ-keˈ-ʂhᵉn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bſd. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.
auriflamb(e) † (ăˈ-rᵉ-flăm) *s.* = oriflamme.
auriform (ăˈ-rᵉ-fôʳm) [lt.] *a.* ohrförmig.
aurify (ăˈ-rᵉ-fāī) *vfa.* u. *v/n.* (s. d. (ſich) in Gold verwandeln.
Auriga (ă-rāīˈ-ga) [lt.] *npr., ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild). [betr.]
aurigal ✎ (ă-rāīˈ-gᵉl) *a.* einen Wagenlenker
aurigation † (ă-rᵉ-geˈ-ʂhᵉn) [lt.] *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n.* [haltig.]
aurigerous ☽ (ă-rɪˈdʒ-ᵉ-rʊʂ) [lt.] *a.* gold-
aurigo † (ă-rāīˈ-gō) [lt.] *s., med.* Gelbsucht *f.* [kunst *f.*]
auriography (ă-rɪˈg-rᵉ-fᵉ) *s.* Goldschreibe-
aurilave ☽ (ăˈ-rᵉ-lew) [lt.] *s., med.* Ohrbürste *f.* [Farbstoff; $C_{19}H_{14}O_3$.]
aurin(e) ☽ (ăˈ-rɪn) *s., chm.* Auri'n *n* (gelber)
auriphrygia (ă-rᵉ-fɪˈdʒ-ᵉ-a) [mlt. aus *aurum* u. *Phryg'gium*] *s.* Goldstickerei *f*; *eccl.* goldgesticktes Band an priesterlichen Gewändern. [Gold gestickt.]
auriphrygiate ✎ (ă-rᵉ-fɪˈdʒ-ᵉ-āt) *a.* mit
auripigment(um) ☽ † (ă-rᵉ-pɪˈg-mᵉnt, ă-rᵉ-pɪg-meˈn-tʊm) *s., min.* = orpiment
auriscalp ☽ (ăˈ-rᵉ-ʂkălp) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m.* — 2. *med.* Ohrsonde *f.*
auriscope ☽ (ăˈ-rᵉ-ʂkōp) [lt.-grch.] *s., med.* Ohrenspiegel *m.*
auriscopy ☽ (ă-rɪˈʂ-kᵉ-pᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.
aurist ☽ (ăˈ-rɪʂt) *s.* Ohrenarzt *m.*
aurite ☽ (ăˈ-rāīt) *a.* lang-ohrig.
aurited ☽ (ă-rāīˈ-tᵉd od. ăˈ-rᵉ-tᵉd) *a.*, ♀ *zo., anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anhängen.
aurivorous ✎ (ă-rɪˈv-ᵉ-rʊʂ) *a.* goldgierig.
☞ **auro...** in Zssgn: gold-farbig, -haltig ꝛc.; Gold-...
aurocephalous ☽ (ă-rᵉ-ʂĕˈf-ᵉ-lʊʂ) [grch.] *a., zo.* mit goldfarbigem Kopf.
aurochs (aʊˈ-rɔkʂ oder ăˈ-rɔkʂ) [dtsch] *s., zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primigenius*).
aurocyanide ☽ (ă-rᵉ-ʃaīˈ-ᵉ-nīd, ~naīd) *s., chm.* Cya'n-Goldverbindung *f.*
Aurora (ă-rōˈ-ra ♀) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) Eo's *f*; ~ Leigh (Titel) Dichtung von Mrs. Browning. — **II a~** (lt. *s.* (*pl.* **~as**, ~rae, ✎ **~æ**, ~ræ) 2. *poet* Morgenröte *f*, Morgen *m.* 3. ✎ Art Hahnenfuß *m.* — 4. *phys.* ~ borealis od. ~ septentrionalis Nordlicht *n*; ~ australis Südlicht *n.* — 5. ✾ [illegible]
auroral (ă-rōˈ-rᵉl) *a.* [illegible] od. das Nordlicht betr.; [illegible] Morgenrot glänzend; wie ein [illegible]
aurora-pole (ăˈ-rᵉ-[illegible] *s.* Pol *m* oder Zentrum *n* [illegible]
aurora-shell (~ʃĕl) *s.* [illegible] Ohr (Schnecke). [lich.]
aurorean (ă-rōˈ-rᵉ-[illegible] *a.* morgenrot-
auroric ✎ (ă-rōˈ-rɪk) *a.* [illegible] artig
aurose ✎ (ăˈ-rōʂ) *a.* [illegible]
aurotellurite ☽ (ăˈ-rᵉ-[illegible]-rāīt) *s., min.* [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ botanical; ✾ [illegible]; [illegible]; [illegible]; [illegible]; [illegible]; [illegible] (see page IX).

aurous ◇ (aʊ'rəs) [lt.] *a.* [illegible] 2. *chem.* [illegible]

aurulent (aʊ'rʊlənt) [lt.] *a.* [illegible]

aurum ◇ (aʊ'rʊm) [lt.] *n.* [illegible] *pharm.* [illegible]

Aurungabad (aʊrʊngəbad') *npr.*, *ind.* [illegible]

Aurungzebe (aʊ'rʊngzēb) oder **Aurungzeb** (aʊ'rʊngzēb) *npr.* Aurangzeb, [illegible]

auscult ◇ (aʊskʊlt') [lt. *ausculto*] *v.a.* u. *n.* [illegible]

auscultate ◇ (aʊskʊltēt) [lt.] *v.a.* u. *n.* [illegible] *med.* auskultieren, [illegible]

auscultation ◇ (aʊskʊltē'shən) [lt.] *s.* 1. ✎ Lauschen *n.* 2. *med.* Auskultieren *n*, Abhorchen *n* mit dem Stethoskop (Hörrohr).

auscultative ◇ (aʊskʊl'tətiv) *a.*, *med.* auskultierend; Hör...

auscultator ◇ (aʊskʊltē'tər) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. 2. Stethoskop *n*.

auscultatory ◇ (aʊskʊl'tətərē) *a.*, *med.* = auscultative. [laut *m.*)

auslaut ◇ (aʊslaʊt') [dtsch.] *s.*, *gr.* Aus-

Ausonia (aʊsō'niə) [lt.] *npr.* Name Süditaliens, [illegible]

Ausonius (aʊsō'niʊs) [lt.] *npr.* Ausonius, Decius Magnus, lt. Dichter 4. *sec.* n. Chr.).

auspex (aʊ'speks) [lt.], *pl.* **~ices** (aʊ'spisēz) [lt.] *s.* 1. *rom. Ant.* Vorbedeuter *m*, Augur *m*. 2. *fig.* [illegible]

auspical † (aʊ'spikəl) *a.* = auspicial 1.

auspicate[1] (aʊ'spikēt) [lt.] *v/a.* (†) b. 1. unter günstigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen. 2. ↑ vorbedeuten.

auspicate[2] † (..tēt) *a.* [illegible] = auspicious.

auspication † (aʊspikē'shən) *s.* glückliche Vorbedeutung. [deuter *m*.)

auspicator † (aʊ'spikētər) *s.* Zeichen-

auspicatory (aʊ'spikətərē) *a.* die Auspizien, Vorbedeutungen, Anzeichen betreffend.

auspice (aʊ'spis) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* **~s** (aʊ'spisəz) *fig.* Vorbedeutung *f*, An-, Wahrzeichen *n*. Auspizien *pl.*; under favorable **~s** unter günstigen Anzeichen. — 3 *pl* **~s** (aʊ'spisəz) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beistand *m*, Leitung *f*; under (†) by the **~s** of ... unter den Auspizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (aʊspi'shəl) *a.* 1. die Auspizien betreffend. 2. ✎ = auspicious.

auspicious (aʊspi'shəs) *a.* □ 1. (von Ereignissen) günstig, von glücklicher Vorbedeutung. 2. (von Personen) glücklich, Gutes verheißend. — 3. günstig, geneigt, wohlwollend. [tige Aussicht, Glück *n*.)

auspiciousness ✎ (aʊspi'shəsnes) *s.* gü-

auspicy (aʊ'spisē) *npr.* Jane ~ (Romanschriftstellerin, 1775–1817). — **II** *s.* = Augustin(e) II.

Auster (aʊ'stər) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (aʊstē'r') [lt. *austerus*] *a.* □ 1. herb, sauer, rauh (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, abstoßend, rauh. — 3. ernst, mäßig, mäßig, enthaltsam. — 4. einfach, ungeziert.

austereness ✎ (..nes) *s.* 1 Herbheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*, Unfreundlichkeit *f*

austerity (aʊstē'rətē) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geschmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*, Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abstoßendes Benehmen. 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kasteiung *f* (des Leibes). — 5. strenge Einfachheit.

austerland *provv.* (aʊ'stərlənd) *s.* Ostland *n*, [illegible] in den alten Zeiten ein Haus bedeutete.

Austin (aʊ'stən) **I** *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~, Quäkerschriftsteller, 1700–18[illegible]. **II** s. u. *a.* = Augustin(e) II u. Augustinian, *rel.* [illegible] *pl.* Augustinerbrüder *m pl.*

austral ◇ (aʊ'strəl) [lt.] *a.*, *ast.* [illegible] *s.* [illegible]

Australasia (aʊstrəlā'zhə) *npr.* Australasien *n*, Australien *n*, Ozeanien *n*.

Australasian (aʊstrəlā'zhən) **I** *a.* australasiatisch; **~ Federation** Vereinigte Staaten von Australasien. **II** *s.* Australasier *m*.

australene ◇ (aʊ'strəlēn) *s.*, *chem.* Art flüssiger Kohlenwasserstoff ($C_{10}H_{16}$).

Australia (aʊstrā'lyə) *npr.* Australien *n*.

Australian (aʊstrā'lyən) **I** *a.* australisch; **~ Federation** = Australasian Federation; *cant*: **~** flag sichtbares Hemdstreifen zwischen Weste und Hose; **~** grip kräftiges Handschütteln. **II** *s.* Australier *m*.

Australioid ◇ (aʊstrā'lyoid) = Australoid.

Australoid ◇ (aʊ'strəloid) **I** *a.* zur Rasse der Australneger gehörig. — **II** *s.* Australneger *m*.

australize † (aʊ'strəlaiz) *v/n.* ① b. nach Süden zeigen (Magnetnadel).

Australoid ◇ (aʊstrā'loid) = Australioid.

Austrasia (aʊstrā'zhə oder ..shə) *npr.* Austrasien *n*, Ostreich *n* (Ostteil des Frankenreiches, 511–750).

Austrasian (aʊstrā'zhən od. ..shən) **I** *a.* austrasisch. — **II** *s.* Austrasier *m*.

Austria (aʊ'strēə) *npr.* 1. Österreich *n*. — 2. Herzog von Öst(er)reich (*SH. K.J., All.*).

Austrian (aʊ'strēən) **I** *a.* 1. öster(r)eichisch. — 2. † **a~** südlich. — 3. ✎ **~** scarlet rose scharlachrote Rose (*Rosa pumonica*); **~** sneezewort Papier-, Stroh blume *f* (*Xeranthemum*). — **II** *s.* 4. Öst(er)reicher(in).

austrine † (aʊ'strin) [lt.] *a.* südlich.

austringer † (..drinjər) *s.* = astringer[2].

Austro-... in Zssgn.: öst(er)reichisch; Austro-Italian War ost(er)reichisch-italienischer Krieg.

austromancy (aʊ'strōmān-sē) [lt.] *s.* Wahrsagung *f* aus Beobachtung des Windes.

austromane (aʊ'strōmēn) *s.* Verehrer *m* von Öst(er)reich.

Austy (aʊ'stē) *npr.*, *dim.* von Austin.

autarch (aʊ'tārk) [grch.] *s.* Autokrat *m*.

autarchy (aʊ'tārkē) [grch.] *s.* 1. ✎ = autocracy. — 2. Selbstgenügsamkeit *f*.

autem † (aʊ'tem) *s.*, *cant* Kirche *f*; **~** bawler = **~** jet; **~** cackler Nonkonformi'st *m*; **~** cove Verheiratete(r) *m*; **~** dipper *spl* Wiedertäufer *m pl.*; **~** jet Fasse *m*; **~** mort verheiratetes Weib, Bettelweib *n*; **~** quaverer Quäker-Bethaus *n*; **~** sneak Kirchenräuber *m*.

authentic ◇ (aʊthe'ntik) [grch.] **I** *a.* (†□) 1. † = authoritative. — 2. authe'ntisch, glaubwürdig, zuverlässig, verbürgt. — 3. † jur.: a) von Dingen: gültig, rechtskräftig; urkundlich beglaubigt; b) von Personen: gesetzlich qualifiziert, autorisiert. — 4. ✎ wirklich (*ant.* imaginary, pretended). — 5 echt; von bekanntem, verbürgtem Ursprung (*ant.* apocryphal, counterfeit, forged); an **~** record eine verbürgte Überlieferung. — 6. † original, eigenhändig, unterschriftlich. — 7. † eigen, als Eigentum gehörend. — 8. † = automatic. — 9. ♂ (Kirchenmusik) authentisch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — **II** *s.* 10. † maßgebendes Buch, Dokument *n*. 11. † Original *n*. — 12. *pl.*: The **A~s** *pl.* Autoritäten *pl* (Titel der neuen Justiniansammlung).

authentical ✎ (aʊthe'ntikəl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* authentisch, in authentischer, verbürgter Weise, glaubwürdig, wirklich.

authenticalness †(..nəlnes) = authenticity.

authenticate (aʊthe'ntikēt) [lt.] *v/a.* ① b. beglaubigen, bewahrheiten, legalisieren; als echt bewegen, a well ad story eine wohl beglaubigte (sehr glaubwürdige) Geschichte.

authentication (aʊthentikē'shən) *s.* Beglaubigung *f*, Legalisierung *f*.

authenticator (aʊthe'ntikētər) *s.* Beglaubiger *m*, Legalisierende(r) *m*.

authenticity (aʊthentī'sətē) *s.* Urkundlichkeit *f*, Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. [authenticity.)

authentieness † (aʊthe'ntinəs) *s.* =

author (aʊ'thər) [lt. *auctor*, fr. *auteur*] **I** *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ✎ Ursache *f*, Veranlassung *f*. — 3. Autor *m*, Schriftsteller(in), Verfasser(in) (*all.* auch für die Werke selbst); *thea.* **~**'s night Benefiz-Vorstellung *f* für den Dichter eines Stückes. 4. ✎ Herausgeber *m*. — 5. † (mit mit besitz. anzeigendem *pron.*) Gewährsmann *m*. — 6. (schott. jur.:) j. von dem ein Besitztitel durch Erbschaft oder bes. durch Kauf auf einen andern übergeht. — **II** † *v/a.* 7. veranlassen, bewerkstelligen. — 8. behaupten, sagen.

authorage †(aʊ'thərij) *s.* = authorship.

authorative † (aʊthərətiv) *a.* = authoritative.

author-craft ⑤ (aʊ'thərkraft) *s.* schriftstellerische Befähigung od. Berufsthätigkeit; **~** man Schriftsteller *m* von Beruf.

authoress (aʊ'thərəs) *s.* 1. ✎ Urheberin *f*. — 2. Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f* (nur bei bes. Hervorhebung des Geschlechts, sonst author).

authorhood ✎ (aʊ'thərhud) = authorship.

authorial (aʊthō'riəl ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Autoren-...

authorical † (aʊthō'rikəl) *a.* = authorial.

authorisable ④ (aʊ'thərizəbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (aʊthərizē'shən) *s.* Autorisation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (aʊ'thərīz) [lt.] *v/a.* ① b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j.-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † bestätigen, bekräftigen. — 4. † legalisieren, für rechtmäßig erklären, rechtsgiltig machen. — 5. † durch Autorität einführen; to **~** oneself upon a p. sich auf j-n berufen. — 6. † to **~** oneself sich in Ansehen setzen, sich berechtigt halten zu. — *Syn.* (ys. 1) s. accredit. [sation.)

authorisement ④ (..mənt) *s.* = authori-

authoriser ④ (aʊ'thərizər) *s.* Autorisierender *m*, Auftraggeber *m* zu (s. authorise)

authorish ✎ (aʊ'thərish) *a.* autormäßig.

authorism ✎ (aʊ'thərizm) *s.* Autorschaft *f*.

authoritarian (aʊthōrē'tārēən) **I** *a.* die Amtsgewalt begünstigend; herrschsüchtig. — **II** *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (aʊthō'rətətiv) *a.* □ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, absprechend, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (..nes) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (aʊthō'rətē), *pl.* **~ies** (..tēz) [fr. *autorité*, lt. *auctorita-tem*] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ↯. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (rechtmäßige, gesetzmäßige) Macht, Vollmacht *f* (oder über), Machtvollkommenheit *f*; ↯. — 3. (mit **~ies** *pl.*) Regierung *f*, (Verwaltungs-)Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ↯. — 4. *Am.* Direktorium *n* einer Gelehrtenschule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* einer angesehenen Person, e-s Schriftstellers etc.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Belegm (for für); jur.: Präcedenzfall *m*, gerichtliche Entscheidung, Vorgang *m*; moralischer Einfluß e-r Person, ↯. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ↯. — 7 Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ↯ — *Syn. might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebens-

stellung od. durch natürliche, moralische, politische ꝛc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 1: the ~ of example das Gewicht des Beispiels; of great ~ von großem Ansehen; ♚ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht versehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache keine Autorität; there is no ~ for such a proceeding es giebt keinen Vorgang, wodurch ein solches Verfahren zu rechtfertigen wäre.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchst glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: by whose ~ do you act? in wessen Auftrag (oder mit wessen Ermächtigung) handeln Sie?; on (under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund des ...; printed by (with oder under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ȧ′-*th*ᵊr-lĕß) *a.* 1. ohne Urheber, ohne Verfasser, anony′m. — 2. unglaubwürdig, ohne Grund.

author/*ess* ✎ (ȧ′-*th*ᵊr-ĕß), **~ling** ✎ (~lĭnᵍ) *s.*, *co.* unbedeutender Schriftsteller, Schriftstellerlein *n*. [Schriftsteller-...]

authorly ✎ (ȧ′-*th*ᵊr-lᴵᵉ) *a.* schriftstellerisch; ſ

authorness ✎ (~rĕß) *s.* Schriftstellerschaft *f*.

authorship (ȧ′-*th*ᵊr-ſchĭp) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f*, Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

auto (ȧu′-to), *pl.* **~s** (~toſ) [span.; lt. *actus*] *s.* 1. Schauspiel *n*. — 2. = auto-da-fé.

☞ **auto-...** [grch.] in Zſgn: Autos-..., Selbst-... [autobiogra′phiſch.]

autobiographal ✎ (ȧ-tᵉ-bȧĭ-ŏ′g-rª-fˢl) *a.* ſ

autobiographer (~fᵊr) *s.* Auto-, Selbstbiogra′ph *m* (d. der s-e eigene Biographie schreibt).

autobiographic(al □) (ȧ-tᵉ-bȧĭ-ᵉ-gnȧ″f-ĭk, ~ᵏl-ĭk) *a.* autobiogra′phiſch.

autobiographist ✎ (ȧ-tᵉ-bȧĭ-ŏ′g-rª-fĭßt) *s.* = autobiographer.

autobiography (ȧ-tᵉ-bȧĭ-ŏ′g-rª-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbstbiographie *f*.

autocarp*ian* ☽ ✲ (~ȧ″-pᵏĕ″n) , **~ic** (~pĭk), **~ous** (~pᵏŏß) [grch.] *a.* mit alleinstehender Frucht.

autocephal*ic* ⛪ (~ßᵏĕ″f-ȧ-lĭk od. ~ßĕ″f-ª-lĭk), **~ous** (~ßĕ″f-ª-loß) [grch.] *a.*, grch. *eccl.* selbständig, vom Patria′rchen unabhängig

autochronograph ⏲ (ȧ-tᵉ-krŏ″n-ᵉ-gnȧf) [grch.] *s.* selbst-registrierender Zeitmesser.

autochthon ☽ ✎ (ȧ-tŏ″k-*th*ᵉn oder ~*th*ŏn), *pl.* **~s** (~ſ) oder **~es** (~*th*ᵉ-nīſ) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthonal ☽ (ȧ-tŏ″k-*th*ᵉ-nᵉl), **~ic** (ȧ-tŏk-*th*ŏ″n-ĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ☽ (ȧ-tŏ″k-*th*ᵉ-nĭſm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerschaft *f*.

autochthonist ☽ ✎ (~nĭßt) *s.* j. der die Existenz von Urbewohnern annimmt.

autochthonous (~noß) [grch.] *a.* □ autochtho′nisch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autochthony ☽ (~nᵉ) *s.* Eingebürtigkeit *f*; ursprüngliche Beschaffigung.

autocide † (ȧ″-tᵉ-ßȧĭd) *s.* Selbstmörder *m*; Selbstmord *m*. [tochtopſ *m*.]

autoclave ⊙ (ȧ″-tᵉ-klēw) [fr.] *s.* Art Schnell-ſ

autocracy (ȧ-tŏ″k-rª-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* 1. Autokratie *f*, Selbstherrschaft *f*, unumschränkte Herrschaft. — 2. *med.* Einfluß *m* der Natur auf die Heilung einer Krankheit.

autocrat (ȧ″-tᵉ-krat) [grch.] *s.* Autokra′t *m*, Selbstherrscher *m*, unumschränkter Herrscher; A~ of all the Russias Selbstherrscher *m* aller Reußen (Titel des Kaisers von Rußland); *The A~ of the Breakfast Table* (Titel eines Buches von O. W. Holmes).

autocratic(al □) (ȧ-tᵉ-kraȧ″t-ĭk, ~ᵏl-ĭk) *a.* autokra′tiſch, selbst-, allein-herrſchend; unumſchränkt, abſolu′t.

autocrator ✎ (ȧ-tŏ″k-rª-tᵊr) *s.* = autocrat.

autocratoric(al) † (ȧ-tᵉ-kraª-tŏ″r-ĭk, ~ᵏl) = autocratic(al). [~trĭkß) = autocratrix.]

autocratress † (ȧ-tŏ″k-raª-trᵉß), **~trice** † ſ

autocratrix (~traĭkß) *s.* Selbstherrſcherin *f*; bild. A~ of all the Russias (Titel der regierenden Kaiserin von Rußland). [cracy.]

autocratship (ȧ″-tᵉ-kraȧt-ſchĭp) *s.* = auto-ſ

auto-*da*-fé (ȧ″-tᵉ-dȧ-fē) [port.], **~de~** (~de-fē) [span.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ˌ⁺ **auto-da-fés**) Autodafe′ *n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-Gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodidact ✎ (ȧ″-tᵉ-dᵉ-dȧkt) [grch.] *s.* Autodida′kt *m* (jemand der ohne Lehrer lernt).

autodidactic ✎ (ȧ-tᵉ-dᵉ-dȧ″k-tĭk) *a.* autodida′ktiſch, den Selbſtunterricht betreffend.

autodigestion ☽ (~dᵉ-dᵊe″ſ-tſchᵉn) [grch.] *s.*, *med.* Autodigeſtion *f*, Selbſtverdauung *f*.

autodynamic ⊙ (~nȧ″m-ĭk) [grch.] *a.*, *mech.* ſelbſtwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autœcious ☽ ✲ (ȧ-tī″-ſchᵊß) [grch.] *a.* autö′ciſch (mit männlichen und weiblichen Blüten auf derſelben Pflanze). [machen *n*.]

autofacture ✎ (ȧ-tᵉ-fȧ″k-tſchᵊr) *s.* Selbſt-ſ

autogam*ic* ☽ ✲ (ȧ-tᵉ-gȧ″m-ĭk), **~ous** (ȧ-tŏ″g-ª-mŏß) *a.* die Selbſtbefruchtung betr.

autogamy ☽ ✲ (ȧ-tŏ″g-ª-mᵉ) [grch.] *s.* Selbſtbefruchtung *f*.

autogene*al* ☽ ✎ (ȧ-tᵉ-dᵊĕ″n-ᵉ-ēl), **~ous** (ȧ-tᵉ-dᵊĭ″-nᵉ-ᵉß) [grch.] *a.* aus ſich ſelbſt erſtanden oder erzeugt. [autogeny.]

autogenesis ☽ (ȧ-tᵉ-dᵊĕ″n-ᵉ-ßĭß) *s.* = ſ

autogen*ic* ☽ (~ĭk), **~ous** (ȧ-tŏ″dᵊĭ-ᵉ-noß) *a.* durch ſich ſelbſt entſtanden (bſd. *med.*); ⊙ ~ ſoldering Zuſammenſchmelzen *n* ohne Lot.

autogeny ☽ (ȧ-tŏ″dᵊĭ-ᵉ-nᵉ), **~gony** (ȧ-tŏ″g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-entſtehung *f*.

autogram (ȧ″-tᵉ-gram) *s.* = autograph.

autograph (ȧ″-tᵉ-gnaf) [grch.] **I** *s.* 1. Autogra′ph *n*, Urſchrift *f*, Origina′l *n*, eigenhändig geſchriebene Schrift. — 2. ⊖ autographiſcher Abdruck. — 3. *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — **II** *a.* 4. autographiſch, eigenhändig geſchrieben. — **III** *v/a.* ①a. 5. ⊖ autographieren; autographiſch vervielfältigen. [graphiſch.]

autographal † (ȧ-tŏ″g-rª-fˢl) *a.* auto-ſ

autographic (ȧ-tᵉ-gnaf″ĭ-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) 1. autographiſch, eigenhändig geſchrieben; Autographen-... — 2. ⊖ ſelbſt-regiſtrierend (Telegraph).

autographical (~ᵏl-ĭk) *a.* □ 1. ✎ = autographic. — 2. † — autobiographical.

autographise ④ ✎ (~fᵊaĭß) *v/n.* ①b. Autographen ſammeln.

autographiser ④ ✎ (~fᵊaĭ-ᵊr) *s.* Autographen-Sammler *m*.

autography (ȧ-tŏ″g-rª-fᵉ) *s.* 1. Handſchriftenkunde *f*. — 2. = autograph 1. — 3. ⊖ Autographie *f*, autographiſcher Druck. 4. electrical ~ telegraphiſche Selbſtſchrift. — 5. † Selbſtbiographie *f*.

autoicous ☽ ✲ (ȧ-tŏ″-ĭ-ßᵉ) *a.* = autœcious.

auto-inoculation ☽ (ȧ-tᵉ-ĭn-ŏk-ū-lª″-ſchᵊn) *s.*, *med.* Selbſteinimpfung *f* e-s Krankheitsſtoffes. [Selbſt-einbläſer *m* (von Pulvern).]

auto-insufflator ☽ (~ĭn-ſᵘf-flª″-tᵊr) *s.*, *med.*

autokinesy ☽ † (ȧ-tŏ″-kĭ-nᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* Selbſtbewegung *f*. [ſelbſt bewegend.]

autokinetical ☽ † (ȧ-tᵉ-kĭ-nᵉ″t-ĭ-kˢl) *a.*

autolaryngoscope ☽ (ȧ-tᵉ-laª-rĭn″-gᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Autolaryngoſko′p *n* (zur Unterſuchung des eigenen Kehlkopfes).

autolaryngoscopy ☽ (ȧ-tᵉ-laª-rĭn″-gᵉ-ßkᵒ-pᵉ) *s.*, *med.* Unterſuchung *f* des eigenen Kehlkopfes [Verehrung *f*, -vergötterung *f*].

autolatry ✎ (ȧ-tŏ″l-ª-traᵉ) [grch.] *s.* Selbſt-ſ

autology ☽ ✎ (~ŏ″-dᵊĢᵉ) [grch.] *s.* Selbſtkenntnis *f*, Selbſt ſtudium *n*. [in *SH. W.T.*).]

Autolycus (ȧ-tŏ″l-ᵉ-loß) *npr.*, *id.* (ein Gauner)

automa ; (ȧ″-tᵉ-ma) *s.* = automaton.

automacy (ȧ-tŏ″m-ª-ßᵉ) *s* Automa′tentum *n*.

automatal † (~tᵉl) *a.* = automatic(al).

automate † (ȧ″-tᵉ-mȧt) **I** *a.* = automatic(al). — **II** *s.* = automaton. [dida′ſt *m*.]

automath ☽ ✎ (ȧ″-tᵉ-maᵗʰ) [grch.] *s.* Auto-ſ

automatic(al □) (ȧ-tᵉ-mȧ″-tĭk, ~ᵏl) *a.* 1. automa′tiſch, ſelbſtthätig, ſich ſelbſt bewegend; ⚓ ~ gun-carriage hydrauliſche Schiffslafette. — 2. unbewußt, unwillkürlich (z.B. von Bewegungen eines Kranken).

automaticity (ȧ-töm-ª-tĭ″ß-ᵏl-tᵉ) *s.* automa′tiſches Weſen.

automatise ④ ☽ ✎ (ȧ-tŏ″m-ª-taĭſ) *v/a.* ①b. zum Automa′ten machen.

automatism ☽ (~tĭſm) *s.* 1. Unwillkürlichkeit *f*, Selbſtbewegung *f*. — 2. maſchinenmäßige Bewegung oder Thätigkeit.

automatist ☽ (ȧ-tŏ″m-ª-tĭßt) *s.* j. der eine Maſchinenmäßigkeit im tieriſchen Organi′smus annimmt.

automaton (~tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnſ) od. **~a** (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa′t *m*, ſich (ſcheinbar) ſelbſt bewegendes Kunſtwerk (bſd. in Menſchen- oder Tiergeſtalt); ſelbſtthätige Verkaufs-Maſchine. — 2. ✎ Selbſtgetriebe *n*. — 3. Gliederpuppe *f*. — 4. *fig.* Automat *m* (maſchinenmäßig handelnder Menſch).

automatory ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* ſich ſelbſt bewegend.

automatous ✎ (~tŏß) [grch.] *a.* automa′tiſch.

Automedon (ȧ-tŏ″m-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi′lles; auch *fig.*).

autometric ☽ (ȧ-tᵉ-mĕ″t-rĭk) *a.* autometriſch

autometry ☽ (ȧ-tŏ″m-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s* 1 Selbſtmeſſung *f*, Selbſtſchätzung *f*. — 2. Meſſung *f* der Teile einer Figur durch die Höhe der letzteren. [Automoli′th *m* (Art Spindel).]

automolite ☽ (ȧ-tŏ″m-ᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* ſ

automorphic ☽ (ȧ-tᵉ-mōᵊr-fĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) automo′rphiſch.

automorphism ☽ (~fĭſm) *s.* Beurteilung *f* anderer nach ſich ſelbſt.

autonoetic ☽ (ȧ-tᵉ-nᵉ-ĕ″t-ĭk) [grch.] *a.* ſelbſt-begreifend. [nomic(al).]

autonomian † (ȧ-tᵉ-nōᵊr-mĭ″-ᵉn) *s.* = auto-ſ

autonomic(al □) ☽ (~nŏᵊr″m-ĭk, ~ᵏl-ĭk) [grch.] *a.* autono′m, ſich ſelbſt regierend, frei.

autonomise ④ ☽ (ȧ-tŏ″n-ᵉ-maĭſ) *v/a.* ①b. das Recht der Selbſtregierung erteilen, autono′m machen.

autonomist ☽ (~mĭſt) *s* Autonomi′ſt *m*, Verteidiger *m* der Selbſtregierung.

autonomous ☽ (ȧ-tŏ″n-ᵉ-mŏß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy ☽ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. Autonomie *f* (Recht, ſich nach eigenen Geſetzen zu regieren) Selbſt-regierung *f*, -geſetzgebung *f*. — 2. *phls.* Unabhängigkeit *f* der Vernunft

autonym ☽ (ȧ″-tᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erſcheint.

autopathic ☽ (ȧ-tᵉ-paª″-*th*ĭ-tĭk) *a.*, *med.* autopa′thiſch, dem Körper innewohnend.

autophagous ☽ (ȧ-tŏ″f-ª-gˢß) [grch.] *a.*, *med.* 1. ſich ſelbſt verzehrend. 2. ſich ſelbſt ernährend.

autophagy ☽ (ȧ-tŏ″f-ª-dᵊĢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Autophagie *f* (Genuß von Speiſen durch Verzehrung der eigenen Körperteile).

autophon (ȧ″-tᵉ-fŏn) *s.* 1. ♪ Dreh-orgel *f* [illegible] der Töne. — 2. [illegible] Weise [illegible] die einzelnen Sprechtöne Wörter [illegible] wiedergiebt).

autophony ☽ [illegible] (~fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* [illegible] des eigenen Stimme des Arztes

☽ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✲ Pflanze; ♚ Handel; ✉ Poſt, 🚂 Eiſenbahn, ♪ Muſik (ſ. S. IX).

autophthalmoscope ◇ [illegible] m. [illegible] p. [illegible]

autophysiotherapy ◇ [illegible] *tha'* [illegible]

autopisty ◇ [illegible] [illegible] s. [illegible]

autoplast ◇ (-plăst) [grch.] s. durch Selbst[illegible] entstehendes Gebilde.

autoplastic ◇ (-plă'-) [illegible] autoplastisch.

autoplasty ◇ (-plă'-) [grch.] *s., med.* [illegible]

autopsia ◇ [illegible] s. = autopsy.

autopsical ◇ [illegible] [grch.] = autoptical.

autoptical ◇ (ă-tŏp'-tĭl, -tŏ'-) *a.* = [illegible] **autor,** &c. ☞ = author, &c.

autoschediasm ✎ (ă-tō-skī'ă-zĭm) [grch.] *s.* das dem Stegreif (ohne Vorbereitung) unternommene Arbeit; dichterische Improvisation.

autoschediastic ✎ (-skĭ-ăs'-) [illegible] **-al** (-ăs'-tĭ-kăl) [grch.] *a.* hastig, improvisiert.

autoschediaze ✎ (-skī'-ă-zĕ) [grch.] *v.n.* [illegible] improvisieren.

autoscope ◇ (ă'-tō-skōp) [grch.] *s.* Autoskop *n* (Instrument zur Untersuchung des eigenen Auges).

autoscopy ◇ (ă-tŏ'-skŏ-pĭ) [grch.] *s.* Autoskopie *f* (Gebrauch des Autoskops).

autotemnic ◇ (ă-tō-tĕ'-nĭk) **-ous** ◇ (-nŭs) [grch.] *a.* durch Spaltung (wie Bakterien) sich fortpflanzend (von Zellen).

autotheism ◇ (*MU.* ă-tō-*thē'*-ĭzm, *CT.D., WB.* ă'-tō-*thē*-ĭzm) [grch.] *s.* 1. Autotheismus *m* (Lehre von dem Selbstbestehen Gottes). — 2. Selbstvergötterung *f.*

autotheist ◇ ✎ (-ĭst) *s.* 1. Autotheist *m.* — 2. Selbstvergötterer *m.*

autotomic ◇ (-tŏ'-mĭk) [grch.] *a.* sich selbst schneidend (von Tieren).

autotype ⊙ (ă'-tō-tīp, -tĭp) [grch.] **I** *s.* 1. Autotypie *f.* a) Pigmentdruck *m* (photographisches Druckverfahren), b) mittels Autotypie hergestelltes Bild. 2. Farbendruck mit Abdruck *m.* **II** *v/a.* [illegible] 3. mittels Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⊙ (-tĭ-pĭk) *a.* autotypisch; Autotypie-.

autotypography ⊙ (-tī-pŏ'-gră-fĭ, *CT.D.* -tăī-) [grch.] *s.* Autotypographie *f* (Art Selbstdruck zur Herstellung).

autumn (ă'-tŭm) [lt.] **I** *s.* 1. Herbst *m.* — 2. (a. *fig.*) Herbst *m*; Ernte *f.* — **II** *v/a.* (a. a. 3. reifen (lassen). — **III** *v/n.* (a. a. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ă-tŭm'-năl) [lt.] **I** *a.* Herbstlich, Herbst-... (auch *fig.* von den Lebensjahren), ~ action Herbstigung *f*, ~ equinox Herbst-Nachtgleiche *n*; ~ evening Herbst-abend *m*; ~ plant Herbst[illegible] *f*, ~ rose *f*; ~ star Fixstern 2. Größe. **II** *s.* Herbstblume.

autumn-bells ✎ (ă' [illegible] Lungenblume *f* (*Gentiana pneumonanthe*).

autumnian † (ă-tŭm'-nĭ-ăn) = autumnal.

autumnise ◇ ✎ (ă'-tŭm-nīz) [illegible] herbstlich machen; ein Herbst[illegible] geben. [herbstlich.

autumnity ✎ (ă-tŭm'-nĭ-tĭ) *s.* = autumn.

autumnless (ă'-tŭm-lĕs) *a.* herbstlos.

auturgy ✎ (ă'-tō-dĭ) [grch.] *s.* Selbsttätigkeit *f.*

Auvergnat (ō-vĕr'-năt) **I** *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ✱ Auvernat *m* (eine Weinsorte aus der Gegend v. Beaune). **II** *a.* auvergnatisch.

auvanometer ◇ (ō-vă-nŏ'-mĭ-tĕr) *s.* [illegible] [illegible] Pflanzenwundsmesser *m.*

Auxerre (ō-sĕr') [fr.] *s., id.* (Burgunder-Wein). [Hyperbel *f*, Übertreibung *f.*]

auxesis ◇ ✎ (ăk-sē'-sĭs) [grch.] *s., rhet.*

auxetic ◇ ✎ (-sĕ'-tĭk) † **~al** (-tĭ-kăl) [grch.] *a., rhet.* übertreibend.

auxiliant † (ăg-zĭ'-lĭ-ănt) *s.* = auxiliary 1.

auxiliar-saft † (-sĭ'-ăr-) *s.* a. = auxiliary.

auxiliary (ăg-zĭ'-lĭ-ă-rĭ) **I** *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-... Notiz...; ♀. **II** *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündeter *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n.* — 4. *math.* Hilfsgröße *f.*

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ boiler Hilfskessel *m*; ⚓ ~ chains *pl.* Notketten *f pl.*; ⊙ ~ engine Hilfsmaschine *f*; ✕ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⊙ *mach.* ~ valve Handschieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n.*

auxiliate † (ăg-zĭ'-lĭ-ĕt) *v/a.* helfen.

auxiliation † (ăg-zĭl-ĭ-ĕ'-shŏn) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m.* [auxiliary.]

auxiliatory † (ăg-zĭ'-lĭ-ă-tŭ-rĭ) *a.* u. *s.* =

auxometer ◇ (ăk-sŏ'-mĭ-tĕr) *s.* Vergrößerungsmesser *m* (an Fernrohren).

auxospore ◇ ✎ (ăk'-sŏ-spōr) [grch.] *s.* Spore der Spaltalgen, durch Kopulation hervorgebracht.

auxotonic ◇ ✎ (ăk-sŏ-tŏ'-nĭk) [grch.] *a.* autoto'nisch (durch den Wuchs bestimmt).

Av., av. *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).]

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-

Ava[1] (ă'-vă) *npr., id.* (Stadt in Birma).

ava[2]**, ava'** (ă-vă') [of all] *adv.* überhaupt (~ at all). [(*Topá'za pe'lla*).]

ava[3] (ă'-vă) *s., orn.* Topa's-Ko'libri *m*

ava[4] (ă'-vă) *s., id.* (berauschendes Getränk der Südsee-Insulaner aus dem Awa od. Kawa-strauch).

avadavat (ăw-ă-dă-wăt') *s.* = amadavat.

avahi (ă'-vă-hĭ') *s., zo.* langschwänziger Nördri (Halbaffe, *Avahis laniger*).

avail[1] (ă-vā'-l) [a. u. vail; lt. *valére*] **I** *v/a.* ①a. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. 3. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zu nutze machen, sich bedienen (*gen.*); ♀. — **II** *v/n.* ① a. 4. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben; ♀. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M.M. 3,1,245*). **III** *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ♀. 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I gladly ~ myself of († by) your kind offer ich nehme mit Freuden Ihr gütiges Anerbieten an; I shall ~ myself of the opportunity to ... ich werde die Gelegenheit benutzen, zu ...; I ~ed myself of his kindness ich machte von s-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: that would not ~ much das würde nicht viel helfen; it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (gar) nichts, of what ~ is it? wozu nützt das?, of little ~ von geringem Nutzen; without ~ ohne Nutzen, unnütz[illegible].

avail[2] † (ă-vā'-l) *v.* = avale. [ableness.]

availability (ă-vā-lĭ-ă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* = avail-

available (ă-vā'-lă-bl) **I** *a.* □ 1. † (to) nutzlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for [illegible]). 3. zu Gebote stehend, verfügbar, ~ assets, ~ position, ♀. 4. zulässig, statthaft; ♀. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert, [illegible] durchdringbar, Aussicht ~ durchzukommen. **II** ~s *s.pl.* 6. [illegible] Personen *pl.* (*MU.*)

Zu **available 3:** I employed all ~ means ich benutzte alle zu Gebote stehenden Mittel; all ~ resources alle verfügbaren Hilfsmittel; to be ~ zur Verfügung stehen, zu haben sein; not ~ for present purposes gegenwärtig nicht zur Verfügung stehend.

Zu ~ 4: that plea is not ~ dieser Einwand ist nicht statthaft; the tickets are ~ to and from N. die Fahrscheine sind giltig nach und von N.; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig.

availableness (ă-vā'-lă-bl-nĕs) *s.* 1. Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f.* — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f.*

availment ✎ (ă-vā'-l-mĕnt) *s.* = avail[1] III.

aval ✱ (ă-vă'-l) *s.* Indossament *n*, Giro *n.*

avalanche[1] (ă'-vă-ă-lansch, *MU.* auch ăw-ă-lă'-nĭch) [fr. *id.*] *s.* Schneesturz *m*, Lawine *f* (auch *fig.*). — Vgl ~[2].

avalanche[2] *Am.* (~) [fr. *ambulance*] *s.* in Federn hängender Wagen (Ξεναδ; *BATL.*).

avalanche-gallery (~-găl-[illegible]) **~-screen** (~-skrēn) *s.* Lawinen-Schutzdach *n*, Galerie *f* zum Schutze gegen Lawinen. [nen-artig.]

avalanchine ✎ (ăw-ă-lă'-n-schĭn) *a.* lawi-

avale † (ă-vē'-l) [fr. *avaler*] **I** *v/a.* 1. senken, niederlassen. — 2. (her)abfetzen, erniedrigen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. herab-fallen, -kommen, sich senken. — **III** *s.* 4. Erniedrigung *f*, Demütigung *f.*

Avallon (fr.: ă-vă-lŏ') *s.* Avallo'n-Wein *m.*

Avalon (ă'-vă-ă-lŏn) *npr., id.* (Insel im Flusse Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Insel der Seligen" genannt. [Klein-Asia'ten).]

avaneh (ă-vă'-nē) *s., id.* (leidene Schärpe der

avania (*MU.* a-vă-nī'-a, *CT.D.* ă-vē'-nĭa ⑧) *s.* Zwangssteuer *f* (Türkei).

avanious (ă-vē'-nĭ-ŭs ⑤) *a.* erpresserisch.

avant † (ă-văn't) [*abbr.* von avant-garde] *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m* (= van).

avant-courier ⑥ (~-kŭ-rĭ-ĕr, fr.: ă-văg-tŭ-rĭe') [fr.] **I** *s.* 1. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (auch *fig.*) — 2. ✕ † ~s *pl.* Vorhut *f.* — **II** ✎ *v/a.* ① a. 3. ankündigen.

~-fossé ✕ (fr.: ă-văg-fo-ſĕ') [fr.] *s., frt.* Vorgraben *m* einer Festung.

~-garde ⑦ † (fr.: ă-văg'-gărd) *s.* = vangard.

~-main (fr.: ă-văg-măn') [fr.] *s., man.* Vorderteil *m* des Pferdes. [= aventurin(e).]

avanturin(e) ◇ (ă-văn'-tŭ-rĭn) *s., min.*

avarice (ă'-vă-rĭs) [fr. *id.*, lt. *avarí'tia*] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f.* — *Syn.* covetousness.

avaricious (ăw-ă-rĭ'-sch-ŭs) *a.* □ habsüchtig, geizig, karg (of mit). [sucht *f*, Kargheit *f.*]

avariciousness (-nĕs) *s.* Geiz *m*, Habavarous † (ă'-vă-rŭs) *a.* □ = avaricious.

avast ⚓ bisw. a. F (ă-văst') *int.* halt!, stopp!, genug!, fest!; ~ heaving! Gangspill fest!, fest hieven! (aufhören zu winden).

avatar (ăw-ă-tă'' oder ă'-w-ă-tă'), **~a** (ăw-ă-tă'-nă) [sanskrit] *s.* 1. Hindu-Mythologie: Avata'ra *m* (Verkörperung göttlicher Wesen beim Herabsteigen zur Erde) — 2. Verkörpers Gegenstand *m*; Offenbarung *f.*

avaunt[1] (ă-văn't) **I** *int.* fort!, weg da!, hinweg! — **II** † *s.* to give the ~ fortschicken. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* = advance.

avaunt[2] † (~) **I** *v/a.* u. *v/n.* prahlen, rühmen (= vaunt). — **II** *s.* Prahlen *n.*

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. ✱ *abbr.* = avoirdupois.

ave[1] ⊙ (ew) *s.* Radschaufel *f* e-s unterschlächtigen Wasser-Rades.

ave[2] (ă'-wē od. ă'-wĕ) [lt.] **I** *int.* 1. Heil Dir! sei gegrüßt!; leb' wohl! (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abschieds-Gruß *m.* — 3. = Ave Maria.

'ave P (ăw) verkürzt für have.
Ave-bell (ē′-wi-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n.*
avel *prov.* (ā′w-ᵉl) *s.* Gerstengranne *f.*
avell † (ā-wē′l) *v/a.* aus-, ab-reißen.
avellan (ăw-ᵉn od. ā′w-ᵉl-ᵉn) [lt. *avella'na* (ergänze: *nux*)] **I** *a.* **1.** ♀ Hasel-...; ~ nut Haselnuß *f.* — **2.** *her.* Cross Avellan Hasel-(nuß-)Kreuz *n.* — **II** † *s.* **3.** ♀ Haselnuß *f.* — **4.** *her.* Hasel(nuß-)-Kreuz *n.*
avel(l)er ⊙ (ā′w-ᵉ-l[ᵉ]ᵉr) *s.*, *agr.* Gersten-Entgrann-maschine *f.*
Ave Maria ⑥ (ā-we ma-rī′-a) [lt. und it.], **Ave Mary** † (ē′-wi mā-rᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* „Ave-Maria" *n*, Engelsgruß *m* (Luk. 1, 28).
Aven (ē′-wᵉn) *npr.* (Hosea 10, 8).
avena ♋ ♀ (ā-wī′-na) [lt. *id.*] *s.* Hafer *m* (Gattung). [*na'ceus*] *a.* haferartig.]
avenaccous ♋ ♀ (ăw-ᵉ-ne′-shᵉs) [lt. *ave-*]
avenage † (ā′w-ᵉ-nᵉdǧ) [fr.] *s.* jur.: Hafer-zins *m.* [der den Hafer lieferte.]
avener (ā′w-ᵉ-nᵉr) *s.* ehm.: Stallverwalter, *f.*
avenge (ā-wē′ndǧ) [a f. *avengier*; lt. *vindica're*] **I** *v/a.* ① b. **1.** j-n oder et. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; faß †: of, against). — **2.** ✎ = revenge. — **II** ✎ *v/n.* ① b. **3.** sich rächen, Rache üben. — **III** † *s.* **4.** Rache *f.*
avengeance † (ā-wē′n-dǧᵉnß) *s.* Rache *f*, Ahndung *f*, Bestrafung *f.* [rächend.]
avengeful ✎ (ā-wē′ndǧ-ful) *a.* ahndend, *f.*
avengement ✎ (ā-wē′ndǧ-mᵉnt) *s.* Rache *f*, Ahndung *f.* [*m*, Bestrafer *m.*]
avenger (ā-wē′n-dǧᵉr) *s.* Rächer *m*, Ahnder *f.*
avengeress ✎ (ā-dǧᵉ-rᵉß) *s.* Rächerin *f.*
aveniform ♋ ♀ (ā-wī′-nᵉ-fȯrm) *a.* haferartig.
avenin ♋ (ā-wī′-nin) *s.*, *chm.* Aven'in *n.*
aven(i)ous ♋ (ā-wī′-nᵉ-ᵉß, ~nᵉß) *a.* aderlos, ohne Adern.
avens ♀ (ă′w-ᵉnᵉs) [a. f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um*); common ~ od. wood ~ gemeines B. (*G. urba'num*); water ~ Wasserneliken-wurz *f* (*G. riva'le*).
aventail(e), **~ayle** ⚔ (alle: ā′w-ᵉn-tēl) [a. f.] *s.* ehm.: Helmgitter *n*, Visier *n.*
Aventine (ā′w-ᵉn-tāīn) **I** *npr.* = Aventinus. — **II** a ~ *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m.* — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel in Rom betreffend.
Aventinus (ăw-ᵉn-tāī′-nᵉß) *npr.* Aventi'nus *m* (Hügel Roms). [(*SP.*).]
aventre † (ᵃ-wē′n-tᵉr) *v/a.* Speere werfen (*f.*
aventure † (ᵃ-wē′n-tᵉsh[ᵉ]r) [fr.] **I** *s.* **1.** jur.: Unfall, der j-s Tod herbeiführt. — **2.** = adventure. — **II** *v/a.* ① b. **3.** aufs Geratewohl werfen (Speere 2c.).
aventurin(e) ♋ (ᵃ-wē′n-tᵉr-nin) **I** *s.* **1.** *min.* Aventuri'n *n*, Glimmer-Quarz *m.* — **2.** ⊖ Aventurin-Glas *n* (dunkelgrün mit roten Flittern). — **3.** Aventurin-, Gold-(Siegel-)lack *m.* — **II** *a.* **4.** aventuri'n-artig; ⊖: ~ glass Aventurin-Glas *n*; ~ glaze braune Porzellan-Glasur; *min.* ~ quartz = aventurin(e) 1.
avenue (ă′w-ᵉ-njū) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) **1.** Zugang *m* (a. *fig.*); Anfahrt *f.* — **2.** Promenade *f*, Allee *f.* — **3.** (bsd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f.* — **II** ✎ *v/a.* ① b. **4.** allee-artig, avenue-artig anlegen, begrenzen.
aver[1] † od. *prov.* (ē′-wᵉr) [a/f. *ave(i)r*, fr. *avoir*] *s.* **1.** Besitz *m.* — **2.** ~s *pl.* Hausvieh *n.* — **3.** Last-, Zug-tier *n*; schott.: Arbeitspferd *n*, Gaul *m.* — Vgl. ~[2].
aver[2] (ᵃ-wē′ᵉr) [a/f. *averer*, vom lt. *verus*] *v/a.* ① e. **1.** † als wahr erweisen, beträftigen. — **2.** als e-e Thatsache hinstellen, behaupten.
average[1] (ă′w-ᵉ-nᵉdǧ) [a f. *id.*, mlt. *ave-va'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m.*
average[2] (ă′w-ᵉ-rᵉdǧ) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) **1.** ⚓ †: a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ~, s. ~ 2 ¶). — **2.** ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schaden und Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ¶; b) verhältnismäßige Teilung der Havarieleiten unter die Interessenten. — **3.** *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ¶. — **II** *a.* □ **4.** durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ¶. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ② b. **5.** den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ¶. — **6.** durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen 2c.).

Zu average[2] **2** ⚓ **a):** adjustment oder statement of ~ Dispa'che *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general od. gross ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); small oder petty ~ kleine oder ordinäre Havarie (Unkosten beim Ein- und Auslaufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust oder to settle the ~ die Havarie aufmachen; to make ~ havarieren; to suffer ~ Havarie leiden.

Zu ~ 3: above the ~ über den Durchschnitt; at (on or upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.

Zu ~ 4: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*; ~ rate of wages mittlerer Lohnsatz.

Zu ~ 5: we ~d the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; Börsen-*sl.* to ~ one's losses seine Verluste reduzieren (indem man Papiere derselben Art zu niedrigerem Kurse kauft); they ~ about 42 lbs. each jedes von ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund; the horses ~ £100 each die Pferde haben einen Durchschnittspreis von 100 Pfd. Sterl.; wheat ~s 56 lbs. to the bushel Weizen hat durchschnittlich 56 Pfund auf den Scheffel.

average[3] † od. *prov.* (ă′w-ᵉ-rᵉdǧ) *s.* Abweiden *n* von Stoppelfeldern (bsd. durch Schweine).
average-adjuster ⑥ 🕮 (ă′w-ᵉ-rᵉdǧ-ă-dǧȯß-tᵉr) *s.* = averager.
averager 🕮 (ă′w-ᵉ-rᵉdǧ-ᵉr) *s.* Dispacheur *m*, Seeschaden-Berechner *m.*
average-*stater* ⑥ 🕮 (ă′w-ᵉ-rᵉdǧ-ßte-tᵉr), **~-taker** ⑥ 🕮 (~-te-kᵉr) *s.* = averager.
averano (ăw-ᵉ-rā′-no) [span.] *s.*, *orn.*, *id. m* (Art Glockenvogel; *Chasmarhy'nchus*).
aver-cake ⑤ † (ē′-wᵉr-kēk) *s* = haver-cake.
aver-corn ⑥ † (ē′-wᵉr-kȯrn) *s.* jur.: Fron-Getreide *n.*
averdant (ᵃ-wē′r-dᵉnt) *a.*, *her.* mit grünem Rasen bedeckt (vom Fuße eines Berges).
averdupois † (ăw-ᵉr-dü-pē′ᵉz und ~dᵉ′~) = avoirdupois.
averin ♀ (schott. (ē′-wᵉr-nin), **avern** ♀ (ē′-wᵉrn) *s.* Berg-Heidebeere f (*Ru'bus chamæmo'rus*).
averish † oder *prov.* (ā′w-ᵉ-nish) *v/a.* abweiden (s. **average**[3]). [gut *n*, -land *n.*]
aver-land ⑤ † (ē′-wᵉr-länd) *s.* jur.: Fron-
averment (ᵃ-wē′r-mᵉnt) [**aver**[2]] [a/f.] *s.* **1.** Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f.* — **2.** ✎ jur.: Anerbieten der Parteien, die Aussagen zu beweisen.
avern s. averin.
Avernal (ᵃ-wē′r-nᵉl) [lt.] **I** *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m.*
avernat (~nᵃt) [fr.] *s.* Art Weintraube.
Avernian (ᵃ-wē′r-niᵉn ⑧) *a.* = Avernal.
Avernus (ᵃ-wē′r-nᵉß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
aver-penny s [ē′-wᵉr-pēn-ᵉ′ns Fronsteuer
averrable (ᵃ-wē′r-bl) *a.* mit Worten zu beträftigen. [rho'a-Baum *m.*]
averrhoa ♋ ♀ (ăw-ᵉ-rē′-a) [neu-lt.] *s.* Aver-
Averr(h)oism ♋ (ăw-ᵉ-rē′-izm) *s.* Lehre *f* des arabischen Arztes und Philosophen Averrhoës († 1198 zu Marokko).
Averr(h)oist ♋ (ăw-ᵉ-rō′-ißt) *s.* Anhänger *m* des Averrhoës.
Averr(h)oistic ♋ (ăw-ᵉ-rᵉ-ō′ß-tik) *a.* auf des Averrhoës Lehre bezüglich.
averruncate ✎ (ăw-ᵉ-rᵉn′-kēt) [lt.] *v/a.* 1. auswurzeln, ausrotten. — **2.** abwenden.
averruncation ✎ (ăw-ᵉ-rᵉn-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Ausrottung *f.*
averruncator (~kē′ᵉr) *s.* = aberruncator.
aversable † (ᵃ-wē′r-ßᵉbl) *a.* = abominable.
aversant † (~ßᵉnt) *a.* abgeneigt, -wendet.
aversate (ᵃ-wē′r-ßēt) [lt. *a* verabscheuen
aversation (ăw-ᵉ-ßē′-shᵉn) = aversion
averse (ᵃ-wē′rß) [lt. *averˈsus*, v. *averˈtere*] **I** präd. *a.* (□ ✎) **1.** abgeneigt, abhold, eine Abneigung habend (to, ✎ from gegen); ¶. — **2.** (to) ungünstig. — **3.** † (from) abgewendet, nach unten gewendet. — **4.** ♀ von der Mittelachse abgewendet. — **II** † *v/a* u. *v/n.* **5.** ab-, weg-wenden.

Zu ~ 1: to be ~ to abgeneigt sein (*dat.*), verabscheuen, hassen (*acc.*); he is ~ to (✎ from) all change er ist kein Freund von Veränderung; I am ~ to such a step ich bin e-m solchen Schritte abgeneigt; ✎ ~ to flatter or offend von Schmeichelei und Kränkung gleich weit entfernt.

averseness (ᵃ-wē′rß-nᵉß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m.* [steuer *f.*]
aver-silver † (ē′-wᵉr-ßil-wᵉr) *s.* Fron-
aversion (ᵃ-wē′r-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor); ¶. — **2.** Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — **3.** † Abwendung *f.* — *Syn.* s. abhorrence.

Zu ~ 1: I have an ~ to this man dieser Mensch ist mir in der Seele zuwider; it is my utter ~ ich habe den größten Abscheu davor; my pet ~ was ich von Herzen verabscheue.

aversive † (ᵃ-wē′r-ßiw) *a.* □ = averse.
avert (ᵃ-wē′rt) [lt. *ave'rtere*] ①a. **1** *v/a.* **1.** ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — **2.** abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ✎ *v/n.* **3.** sich abwenden.
avertable (ᵃ-wē′r-tᵉbl) *a.* = avertible.
avertebrated ♋ ✎ (ă-wᵉr-bne-tᵉd) *a.* wirbellos (= invertebrate). [det 2c. (s. averti.)
averted (ᵃ-wē′r-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ abgewen-
averter (ᵃ-wē′r-tᵉr) *s.* **1.** Abwender *m*, Vertreiber *m.* — **2.** abwendendes Mittel.
avertible (ᵃ-wē′r-tibl) *a.* abwendbar.
avertiment † (ᵃ-wē′r-tᵉ-mᵉnt) *s.* = advertisement.
avertress ✎ (ᵃ-wē′r-tᵉrß) *s.* Abwenderin *f.*
Avesta (ᵃ-wē′ß-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).
Avestan ♋ (~tᵉn) **I** *a.* das Ave'sta betr
II *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).
avestruz (ᵃ-wēß-trau′ß) [port.] *s.*, *orn.* südamerikanischer Strauß (*Rhe'a america'na*).
aviador Mexiko (ăw-ᵉ-a-dō′ᵉr ⑨) [span.; lt. *ad u. via*] *s.* j. der zum Betrieb v. Bergwerken: Geld vorschießt.
avian ♋ (ē′-wi-ᵉn) [vom lt. *a'vis*] *a.* Vo-betreffend; Vogel-...
aviarist ♋ (ē′-wi-ᵉ-rißt) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.
aviary ♋ (ē′-wi-ᵉ-rᵉ, *pl.* ~ies [a. ā′ß]) [lt.] Vogelhaus *n.* [u. Pr- +]
Avicenna (ă-wi-ßē′n-ᵉ-) [
avicide ✎ (ā′w-ᵉ-ßaīd) [lt.] *s.* Vogeltöten *n.*
avicula ♋ (ᵃ-wī′k-iᵉ-la) [lt.] *s.*, *zo.* **1.** kleiner Vogel; Reisiana *m* — **2.** [
avicular ♋ ✎ [ ] *a.* [
Vogel betreffend. [
aviculoid ♋ [ ] *a.* Vogel
avicultures [ ] *s.* [
avidi[ ]**ous** ✎ [ ] [lt. *a.* □ gierig (of, for nach).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☙ commercial; ✉ postal; 🚂 [ ] (see page IX).

avidity ... **aview** ... **avifauna** ... **aviform** ... **avigato** ... **Avignon berry** ... **avile** ... **avilement** ... **avine** ... **avisandum** ... **avis** ... **avision** ... **aviso** ... **avita/** ... **avivage** ... **avocado** ... **avocament** ... **avocate**[1] ... **avocate**[2] ... **avocation** ... **avocative** ... **avocato** ... **avocatory** ... **Avogadro's law** ... **avoid** ... **avoidance** ... **avoidal** ... **avoidance** ... **avoider** ... **avoidless** ... **avoidment** ... **avoirdupois** ... **avolation** ... **avolitional** ... **Avon** ... **avivage** ... **avizandum** ... **Avize** ... **avocado** ... **avocament** ... **avocate**[1] ... **avocate**[2] ... **avocation** ... **avocative** ... **avocato** ... **avocatory** ... **avocet** ... **Avogadro's law** ... **avoid** ... **avoidance** ... **avoidal** ... **avoidance** ... **avoider** ... **avoidless** ... **avoidment** ... **avoirdupois** ... **avolation** ... **avolitional** ... **Avon** ... **avoset** ... **avouch** ... **avoucher** ... **avouchment** ... **avoure** ... **avourie** ... **avoutre(r)er** ... **avoutry** ... **avow** ... **avowable** ... **avowal** ... **avowance** ... **avowant** ... **avowedly** ... **avowee** ... **avower** ... **avowry** ... **avoyer** ... **avoyership** ... **avulse** ... **avulsion** ...

Zeichen (☞ i. e. IX). † jamdiar; ‖ Teil ... ; ~ ... ; ✎ ... ; ‡ alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

Zu award[1] 4: Geneva ~ Genfer Schiedsspruch *m* in der Alaba'ma-Frage (s. Alabama).

award[2] † (ə-wā'd) [ward] *v/a.* 1. hüten, bewachen. — 2. abwenden (auch to ~ off).

awardable † (ə-wā'r-də-bl) *a.* zu entscheiden.

awarder (ə-wā'r-dər) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

awardment †, (ə-wā'rd-mənt) = award III.

aware (ə-wē'r) [a/e. *gewar*; dtsch gewahr] **I** *prädik. a.* 1. † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — 2. unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ¶. — **II** † *ell.* (mit fehlendem be; auch als *int.*) 3. Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ 2: to be ~ of ... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; before he was ~ of their approach bevor er ihre Annäherung gewahr wurde; we are but little ~ of it wir bemerken es kaum; are you ~ of what danger threatens you? wissen Sie, welche Gefahr Ihnen droht?; he must have been ~ of it er muß davon unterrichtet gewesen sn; I often do it without being ~ of it ich thue es oft unbewußt; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr od. merkte es. [*f*, Vorsicht *f.*]

awaredom ✎ (ə-wā'r-dəm) *s.* Achtsamkeit]

awareness ✎ (ə-wā'r-nᵉs) *s.* Bewußtsein *n.*

awarn † (ə-wā'rn) *v/a.* warnen (*Sh.*).

a-wash ⑤ ⚓ (ə-wŏ'sch) *adv.* u. *prädik. a.* 1. mit der Wasseroberfläche abschneidend (v. Sandbänken 2c.). — 2. unter Wasser.

a-waste ⑤ (ə-wē'ßt) *adv.* u. *prädik. a.* dahinschwindend. [fam, auf der Hut.]

a-watch (ə-wŏ'tsch) *adv.* u. *prädik. a.* wachsam]

awatcha (a-wŏ'tsch-a) *s.*, *orn.* ein tamtschada'lischer Singvogel.

a-water ⑤ † (ə-wā'r-tᵉr) *adv.* u. *prädik. a.* in od. auf dem Wasser. [wogend.]

a-wave ⑤ (ə-wē'w) *adv.* u. *prädik. a.* (with)]

away (ə-wē'; *Hom.* a-weigh) [a/e. *âweg*; dtsch a-weg] **I** *adv.* 1. weg, hinweg, fort (*a. int.*); ¶. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ¶. — 3. and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ¶. — 4. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ¶. — 5. fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — 6. bes. *prov.* verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. - 7. † od. noch *prov.* whereaway, thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — 8. F ~ statt go ~, hasten ~; ¶. — 9. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* 10. ⚓ für way.

Zu ~ 1: ⚓ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!, heiß' Stagtakel!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!, heiß' Nocktakel!; far (and) ~: a) weit weg, b) F = by far; *Am.* right ~ stracks, geradeswegs, 🚂 abfahren!; whither ~ so fast? wohin so eilig?; ~ before me! geh' mir voran!; ~ for shame pfui!, schäme Dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; now I must (be) ~, the time is up ich muß jetzt fort, m-e Zeit ist um; she was ~ at that time sie war damals abwesend; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; come ~ from that! kommen Sie da fort!; to do ~ with an office ein Amt abschaffen; that does ~ with the difficulty das hebt die Schwierigkeit auf; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. seine Zeit 2c. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen; he made ~ with himself er nahm sich das Leben; he made ~ with his money er hat sein Geld verjubelt; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; don't run ~ with that idea! setzen Sie sich das nicht in den Kopf!; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life sein Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit verbringen, vertändeln; ~ from = apart from; that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache. — ☞ Siehe die einzelnen Verba mit away.

Zu away 2: to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf lostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (b. b. sprich); laugh ~! lache nur zu!; say ~! sag' an!; they were talking ~ for nearly an hour sie plauderten fast eine Stunde lang munter fort; I worked ~ at it till evening ich arbeitete bis Abend darauf los.

Zu ~ 3: they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ 4: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ 8 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

away-going ✎ (ə-wē'-gō'-ing) **I** *a.* weg-, fort-gehend, scheidend; ~ crops ausfallende Ernte (die im letzten Pachtjahr nicht mehr zur Einfuhr, sondern dem folgenden Pächter zu gute kommt). — **II** *s.* Weg-, Fort-gehen *n*; Abreise *f.*

aways † (ə-wē'z) *adv.* = away.

away-stretching ✎ (ə-wē'-ßtnĕ'tsch-ing) *a.* sich weit erstreckend. [*Isabella*.]

awber ♀ † (ā'-bᵉr) *s.* Goldregen *m* (*Cytisus*)

Awdr(e)y (ā'-drᵉ) *npr. f.* = Audrey.

awe[1] (ā) [m/e. *aw(e)*, *agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* 1. Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ¶. — 2. † Ehrfurcht einflößende Macht. — **II** *v/a.* ① b. 3. Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ¶. — 4. † verehren (= reverence). — *Syn. awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 1: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor); to inspire with ~ = ~ 3; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ 3: to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awe[2] † od. (schott. (ā) *v/n.* schulden (= owe).

awe[3] (schott. (ā) *s.* = ave[1].

awearied ✎ (ə-wī'r-nᵉd), **~y** ✎ (~nᵉ) [weary] *a. poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ə-wĕ'dh-ᵉr) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee). [furcht od. Scheu erweckend.]

awe-awakening (ā'-ə-wē'k-nin[g]) *a.* Ehr-]

awe-band † (ā'-bānd) *s.* Einhalt *m*; Verweis *m*; *fig.* Zügel *m*, Zwang *m.*

awe-bound † (ā'-bāund) *a.* durch Ehrfurcht oder Scheu gefesselt (to an); gehorsam.

awe-commanding (ā'-kᵉm-mā'n-din[g]) *a.* Ehrfurcht gebietend.

awe-compelling (ā'-kᵉm-pĕ'l-in[g]) *a.* = awe-commanding. [-- 2. † gefürchtet.]

awed (ād) *a.* 1. von Scheu erfüllt; erschreckt.]

awedness [ā'-ə-nᵉß) *s.* ehrfürchtige Scheu.

a-wee (ə-wī') ein bißchen [= a wee.]

a-week ⑥ (ə-wī'k) *adv.* wöchentlich, die Woche.

aweel (schott. (ə-wī'l) *adv.* sehr gut; sicherlich.

awe-filled (ā'-fild) *a.* von Ehrfurcht erfüllt, ehrfurchtsvoll.

aweful † *a.* = awful.

a-weigh ⚓ (ə-wē'; *Hom.* away) *adv.* [s.] aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein, the anchor is ~ der Anker hat gelassen oder den Grund gebrochen.

aweing (ā'-in[g]) *p.pr.* u. *a.* = awing.

awe-inspiring (ā'-in-ßpā'r-nin[g]) *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ā'-lᵉß) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R. III. 2,4,52*). [less *f.*]

aw(e)lessness (~nᵉß) *s.* Unehrerbietig]

awell-a-day, a-well-o'day ✎ (ə-wē'l-ə-dē, ~ᵒ~) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome (schott. (ā'-ßᵉm) *a.* □ = awful.

a-west (ə-wē'ßt) *adv.* im Westen.

awe-stricken (ā'-ßtrikn), **awe-struck** (~ßträkt) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ✎ (ā'-ßtrai'k) *v/a.* [strike ③] mit (heiliger) Scheu erfüllen, packen.

awfu' (schott. *a.* = awful.

awful (ā'-fūl) *a.* □ 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich; ¶. — 2. fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr; ¶. — 3. ✎ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; ¶. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, kolossa'l; ¶. [Ereignis.]

Zu ~ 1: an ~ accident entsetzliches]

Zu ~ 2: dwell, ~ Silence, on the shady hills! verweile, erhabene Stille, auf den schattigen Hügeln!

Zu ~ 3: an ~ reverence for antiquity e-e ehrfurchtsvolle Verehrung für das Altertum (I. Watts).

Zu ~ 4 F *sl.*: she's an ~ flirt sie ist über die Maßen kokett; she was ~ly fond of the boy sie war schrecklich vernarrt in den Jungen; an ~ nose e-e schreckliche Nase; she is ~ly ugly sie ist abscheulich häßlich; an ~ lot ein gräßliches Pack, e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famos's.

awfulness (ā'-fūl-nᵉß) *s.* 1. Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f.* — 2. † Ehrfurcht *f.* — 3. F Abscheulichkeit *f* (of a crime eines Verbrechens).

aw(h)ape † (ā-(h)wē'p) *v/a.* (er)schrecken.

a-wheels ⑥ † (ə-(h)wī'lz) *adv.* auf Rädern, zu Wagen.

a-whet ⑤ (ə-(h)wĕ't) *adv.* wetzend.

awhile F (ə-(h)wāi'l) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen; after ~ I went nach einer Weile ging ich

a-whir ⑤ ✎ (ə-(h)wŏ'r) *adv.* schnurrend.

a-whirl ⑤ ✎ (ə-(h)wō'rl) *adv.* wirbelnd.

a-whish ⑤ ✎ irl. (ə-(h)wī'sch) *int.* still!, pst! (= whist!). [~ made an exclamation]

awhit † (ə-(h)wi't) [a (= on) u. whit] *adv.* wenig.

a-why (ə-(h)wāi') *int.* = why.

awide † (ə-wāi'd) *adv.* weit.

awing ✎ (ā'-in[g]) [illegible] *a.* Furcht einflößend, Ehrfurcht gebietend.

a-wing ⑤ ✎ (ə-wī'n[g]) *adv.* flatternd; erfüllt (with hope, &c. von Hoffnung 2c.).

a-wink ⑤ (ə-wī'nk) *adv.* winkend.

awk [illegible] 1. [illegible] ungeschickt, ungeschickt. — 2. [illegible] plump.

awkness [illegible]

awkward [illegible]

1 [illegible]

2 [illegible]

4 [illegible]

[illegible]

Zu ~ 1: [illegible]

Zu ~ 4: [illegible]

awkwardish ✎ [illegible] *a.* [illegible]

awkwardness [illegible] 1 [illegible] 2. [illegible] **Unschicklichkeit** *f.* — 3. **Verlegenheit** *f.*

awky [illegible] *a.* = awkward.

awl (ôl; *Hom.* ôl) [a. c. *ail*] *s.* ⊙ Ort *m*, Ahle *f*. Pfriem *m* der Sattler und Stahlarbeiter. Glie *f* der Schuster, Schwarzer, Gerber, Gärtner, Nadel *f*, markierung- Reit-Ahle *f*; pegging- Pflock-, Absatz-Ahle *f* der Schuhmacher. 2. *orn.* Grun [illegible] *m* (*Limosa rufa*).

awl-bird *prov.* (ôl'l-bēˑd) *s.*, *orn.* = awl 2.

awl-clip ✎ (ôl'l-klip) *s.* Pfriemkammer *f*.

☞ **awless**, &c. s. awkless, &c.

awl-scriber ⊙ (ôl'l-skraiˑbə) *s.* Reiß-Ahle *f*, -Zeuge *f*.

awl-shaped (ôl'l-shēpt) *a.* pfriemenförmig.

awl-tree (ôl'l-trī) *s.* = al.

awl-wort ✎ (-wœrt) *s* Wasser-Pfriemenkraut *n* (*Subularia aquatica*).

awm (aum) *s.* = aam.

awmous (dial. ôl'-mŭs) *s.* Almosen *n*.

awmry (dial. ôl'm-rĭ) *s.* = ambry.

awn[1] (an; [got.] ‖ *s.* ♀ Granne *f*, Ähre *f* am Getreide &c. — ‖ *v.a.* [illegible]

awn[2], *ex prov.* (ôn) *a.* u. *v.* = own.

awned (and) *a.* 1 ♀ mit Grannen. — 2. ✎ mit einer Schneide &c. (= awl-ing) bedeckt.

awner (a'-nə) *s.* *agr.* Getreide mit Grannen.

awning (ô'-ning) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plan *f*, Marquise *f*; *hort.* Schutzmatte *f*; *naut.* Sonnenzelt *n*; poop- achter- Kajüt-Zelt *n*; Regenzelt *n*; quarter- Kajüten-Zelt *n*, steerage- Zwischendeck-Zelt *n* der Schiffsjungen. Boot- Zelt *n* der Sonnensegel; to strike the ~s die Sonnendecke bergen, die Sonnenzelte abschlagen.

~-curtain ⚓ (-kœrtˑn) *s.* Schutzvorhang *m*; Gardine *f* am Sonnenzelt.

~-deck ⚓ (-dek) *s.* Sonnendeck *n*.

awninged ✎ (ô'-ningd) *a.* mit [illegible] Zeltdecke, Marquise &c. versehen.

awningless (ô'-ning-lĕs) *a.* ohne Zeltdecke, Marquise &c.

awning-stanchion ⚓ (-stan-shən) *s.* Sonnenzelt-Stütze *f*.

awnless ✎ (a'-nĕs) *a.* grannenlos.

awny ♀ ✎ (a'-nĭ) *a.* grannig, bartig, mit Grannen.

a-wobble ⚓ ✎ (ə-wo'-bl) *adv.* in Wallung (with beer). [illegible]

awoke (ə-wē'k) *pret.* u. ✎ *pp.* v. awake.

a-work ✎ F (ə-wœ'rk), **a-working** F (ə-wœ'r-king) *adv.* in (an) der Arbeit, in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben; in Bewegung setzen, antreiben.

a-wrack ✎ (ə-ra'k) *adv.* in einem wrackartigen, ruinenhaften Zustande.

a-wreck ✎ [illegible] *adv.* [illegible]

awright F (ô-rai't) = all right s. all 9.

awrong ✎ (ə-rong') *adv.* [illegible]

awry (ə-rai') *a.* [illegible] *adv.* in a way; *a.* u. *adv.* 1 [illegible], krumm, von der Seite, schiefwinkelig, to look ~, schielen, *fig.* übel sehen, to look ~ on Jem. Jd. scheel ansehen, *fig.* to run ~ on Jem. auf Jd. eifersüchtig sein, *fig.* to run ~ and shoot short, einen Fehl thun. — 2 *fig.* [illegible], verkehrt, to go ~, straucheln, fehlgehen (von Sachen).

awsome (dial. ô'-səm) *a.* = awful.

ax[1] (æks) *s.* (*pl.* **axes**, ☞ ît-ĝîl) = axe I; axis[1], axle und *v.a.* 1 c. = axe II.

ax[2] ✎, pat. F (æks) *v.a.* = ask[1].

axal ✎ (a'k-səl) *a.* = axial.

axe (æks) [a. c., gemeingermanisch] ‖ *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hade *f*; ☩. ‖ *v.a.* [illegible] 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder Arten versehen.

Zu ~ 1: battle- Streit-Axt; ⊙: bench- Hand-Axt; blocking- Zimmer-Axt, Landhade *f*; ⚓ boarding-, pole- (Enterbeil; broad- Breitbeil; felling- Holz(fäller)-A.; headsman's ~ Henkerbeil *n*; ⚒ holed ~ Kuh-, Kühlamm *m*; mortising- Zwerch-Axt; ship- Schiffsbeil; *fig.*: to put the ~ in the helve einen Zweifel oder eine Schwierigkeit lösen; to send the ~ after the helve (= to send the helve after the hatchet) alles verloren geben; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen zu verfolgen.

axel (æksl) *s.* = axle u. axis[1].

axe(l)-form (æksˑfaˑm) *a.* = axe(l)-shaped.

~-formed (-fa'md) *a.* beilförmig.

~-head (-hed) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (-helv) *s.* Beil-, Axt-Stiel *m*.

axel ✎ (æksl) *s.* = axle.

axe(l)-like (æksˑlaik) *a.* axtartig.

~-man (-mən) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehm. Krieger *m* mit der Streitaxt; Leibwächter *m*; Scharfrichter *m* des Tower-Gefängnisses in London.

~-master (-mah'stə) *s.* Baum mit sehr hartem Holze (*Cyanastrum*).

~-shaped ✎ (-shēpt) *a.* axt-, beilförmig.

~-stone (-stōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephrit *m*. [*nomin.*]

ax-fitch ✎ (æksˑfitsh) *s.* Beilkraut *n* (*Cimicifuga*).

☞ **ax-form**, &c. s. axe(l)-form, &c.

axial (a'k-sĭəl) [lt.] *a.* ☐ der Langen-Achse betreffend, eine Achse bildend, axial, in der Richtung der Achse; Achsen-...

axiality (a-ksĭ-æ'l-ĭ-tĭ) *s.* [illegible] axiale Zustand.

axiferous ✎ (æk-sĭf'-ə-rəs) *a.* mit Hauptstiel.

axiform ♁ (a'k-sĭ-fa'm) *a.* achsenförmig.

axifugal ♁ ✎ (æk-sĭf'-ĭ-gəl), **~e** ♁ (a'k-sĭ-fjūˑdj) *a.*, *phys.* achsenflüchtend, centrifugal (*ant.* axipetal).

axil ♁ (a'k-sĭl) [illegible] *s.* 1 *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ♀ Achsel *f*, Winkel *m*.

axile ♀ (a'k-sail) *a.* achsenständig. [axil.]

axilla ♁ (æk-sĭl'-ə, *pl.* **~æ** (-ē) [lt.] *s.* = axil.

axillant ♀ ✎ (æk-sĭl'-ənt) *a.* achselbildend.

axillar ♁ (a'k-sĭ-lə, [illegible] **~y** (-lə-rĭ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... 2. ♀ achselständig.

axin ♁ (a'k-sĭn) *s.*, *chem.* Axin *n*.

axine ♁ (-sain) *zo.* ‖ *a.* den Axis(hirsch) betreffend. ‖ *s.* = axis[2].

axinite ♁ (a'k-sĭ-nait) *s.*, *min.* Axinit *m*.

axinomancy ♁ (æk-sĭ'-nō-mæn-sĭ, *CT.* Daksĭ'-ĝ-nə-mān-sĭ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus geworfenen Axten zur Entdeckung des Diebes.

axinometry ♁ (ak-sĭ-nō'm-ə-trĭ) *s.* = axonometry.

axiom ♁ (a'k-sĭəm) [grch.] *s.* Axiom *n*, Grundsatz *m* der unmittelbar in sich und der Natur der Sache gewissen Wahrheit. *Syn.* [illegible]

axiomatic al ♁ (a'k-sĭ-ə-mæ't-ĭk, -l) [illegible] *a.* 1. gemäß, einleuchtend, unumstößlich. — 2 voller Maximen, aphoristisch.

axiometer ⚓ (a'k-sĭ-ə'm-ə-tə) [lt.] *s.* Aximeter *n* (Vorrichtung am Steuerrade, um die Stellung der Ruderpinne zu erkennen).

axiopisty ♁ (a'k-sĭ-ə'-pĭs-tĭ) [grch.] *s.* Glaube und Gültigkeit *f* einer Schrift, Urkunde &c.

axipetal ♁ (æk-sĭp'-ə-tl) *a.* der Achse zustrebend, centripetal (*ant.* axifugal).

axis[1] ♁ (a'k-sĭs), *pl.* **axes** (a'k-sēz) [lt.] *s.* 1. *math.*, *phys.* Achse *f*, Mittel-Linie *f*; ☩. — 2. *anat.* Achse *f*, Spille *f*. Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ♀ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: *mech.*: ~ *in peritrochio* (a. wheel and axle), f. axle 1 ☩; Rad *n* an der Welle; principal ~, Haupt-Achse *f*; ~ of a balance Achse e-r Wage; ⚔ ~ of the bore, ~ of the piece Seelen-Achse; *phys.*: ~ of incidence Einfallslot *n*; ~ of the earth Erd-Achse; magnetic ~ magnetische Achse; major ~, transverse ~ große Achse einer Ellipse; ~ of oscillation Schwingungs-Achse, A. der Pendelschwingung; ~ of polarisation Polarisations-Achse; ~ of revolution, ~ of rotation, ~ of motion Drehungs-, Umdrehungs-Achse; optic ~, oder visual ~ Seh-Achse; ~ of a stream Strom-Achse *f*. Strich *m*.

axis[2] (æ'k-sĭs) *s.*, *zo.* Axis(hirsch) *m*, Ganges-Reh *n* (*Cervus axis*). — **Vgl. ~**[1].

axis-band ♁ (a'k-sĭs-bænd), **~-cylinder** (a'k-sĭs-sĭ'l-ĭn-də) *s.*, *anat.* Achsen-Cylinder *m* (innerster Teil eines Nervenstranges).

axis-deer (a'k-sĭs-dĭə) *s.* = axis[2].

axised (a'k-sĭzd) *a.* achsig.

axisymmetric ♁ (ak-sĭ-sĭ-mē'-trĭk) [grch.] *a.* symmetrisch mit Bezug auf eine Achse.

axle (æksl) *s.* 1. (Rad-Achse *f* (auch **~-tree**; *poet.* Himmels-Achse; ☩. — 2. ✎ = axis[1]. 3. ⊙ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

Zu ~ 1: ⊙ *mech.* ~ and wheel oder wheel and ~ Rad *n* an der Welle; ☔: cranked)-, Kurbel-, Krumm-Achse *f*; curved ~ Kurbel-A.; driving-, Treib-Achse; leading-, Vorder-A.; trailing-, Hinter-A.; Wagenbau- plain ~ Schmier-Achse; sliding-, Lenk-Achse.

axle-adjuster ⊙ (a'k-səl-ə-djŭ'-stə) *s.* Achsen-Richtmaschine *f*.

~-arm ⊙ (-ah'm) *s.*, *mech.* Achs-zapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* e-r Eisenbahnachse.

~-bar ⊙ (-bah') *s.* Achsenstock *m* der Wagen.

~-bed ⊙ (-bed) *s.* Achsen-futter *n*. [bauch.]

~-bench ⊙ (-bĕnsh) *s.* Achsschemel *m*.

~-box ⊙ (-bŏks) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.

~-box-cover ⊙ ☔ (a'k-səl-bŏks-kŭ'-və) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m*.

~-clip ⊙ (-klip) *s.* Achs- Achsen-band *n* Achsschiene *f*.

axled (a'k-səld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.

axle-end ⊙ (a'k-səl-end) *s.* Wellzapfen *m*.

~-gauge (-gēdj) *s.* Achsen-maß *n*, -lehre *f*.

~-grease (-grīß) *s.* Achsenschmiere *f*.

~-guard ⊙ (-gah'd) *s.* Achsen-halter *m*, -stoß *m*, -blech *n*. [loch *n* am Gehäuse.]

~-hole ⊙ (-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ⚔ Nuß-

~-hoop ⊙ (-hūp) *s* Naben-band *n*, -ring *m*.

~-journal ⊙ (-djœ'r-nəl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampfwelle *f* an der Mühle.

~-nut ⊕ (-nŭt) *s.* Achsenschraube *f*.

~-packing ⊙ (-pa'k-ĭng) *s.* Achsenliderung *f*

~-pin ⊙ (-pin) *s.* Achsennagel *m*, Vorsteeker *m*, Lünse *f*.

~-seat ⊙ (-sīt) *s.* Achsenlager *n*.

~-shoulder ⊕ (-shōl-də) *s.* Achsenstoß *m*.

~-skein ⊙ (-skēn) *s.* um e-n hölzernen Achszapfen gelegter schützender Metallstreifen.

~-sleeve ⊙ (-slīv) *s.* Achsenmuffe *f*.

~-tooth *prov.* (-tuth) *s.* Backenzahn *m*.

axle-tree ⊙ (a′ksl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*; Rad-Achse *f*; Steifstange *f* der Dampfmaschine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ⊙: ~ of a water-mill Fachbaum *m*; ~ of a whim Göpelspille *f*; ~ of a windlass Sammelbaum *m*; ~ of a windmill Flügelwelle *f*; *artill.* spare ~ Vorrats-Achse *f*; ⊙: ~ arm Achsen-arm *m*, -schenkel *m*; ~ band Achs-pfanne *f*, -einbindschiene *f*; ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achsenband *n* der Wagner; ~ washer Stoßring *m*, Achsenstoß *m*.

☞ **ax-man**, &c. s. ax(e)-man, &c.

Axminster (a′ksⁱn-min-stᵉr) **I** *npr.* (engl. St.). — **II** ❦ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m*.

axoid ↻ (a′ksoid) *s.*, *math.* Axoid *f* (Kurve, die durch die Drehung eines Punktes um eine fortschreitende Achse entsteht).

axolotl (a′ksᵉlŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl *m*, Kolben-Molch *m* (Menobr.).

axometer ↻ (ă-ksŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *opt.* Achsenmesser *m* für Brillenglaser.

axonometry ↻ (ăk-sŏ-no′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Achsenmessung *f*.

axospermous ↻ ❦ (~spō′-mᵉs) [lt.-grch.] *a.* achsenständig (Samen).

axotomous ⚔ (ă-ksŏ′t-ᵉ-mŭs) [grch.] *a.*, *min.* in der Richtung der Achse spaltbar.

ax-seed ❦ † (a′ksᵉd) *s.* = ax-fitch.

☞ **ax-shaped**, &c. s. ax(e)-shaped, &c.

ax-tree † (a′ksᵉtrē) *s.* = axle-tree.

axunge (ă′ksᵘnj) [lt. *axis* und *u'ngere*] *s.* (Achsen-) Schmiere *f* (Gänse-, Schweine-fett).

axungious (ă-ksŭ′n-dj-ᵉs) *a.* fettig, schmierig.

ax-wort ❦ † (a′ksᵉwᵉrt) *s.* = ax-fitch.

Axy (a′ksᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

Ay[1] (ā-ī′) *s.* Ai-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] † od. *poet.* und schott. (e) *adv.* = ever.

ay[3] *provc.N.*, schott. (e) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir!

ay[4] (āī) = aye[1].

Ayacucho (ā-ī′-a-kū′-tschō) *npr.*, *id.* (Stadt in Peru und in Argentinien). [madchen.]

ayah (ā′-ja) *s.* einheimisches Kinder-

aye[1] (āī) **I** *int.*, *provc.*, ⚓ und *parl.* bei Abstimmungen: ja; ⚓ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verstanden ist). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — **IV** ✎ *v/n.* ①b. *parl.* mit „Ja“ stimmen.

aye[2] † od. schott. (ē) *adv.* = ever.

a-year ⓐ (ă-jiᵉr′) *adv.* jährlich, *per annum*.

aye-aye (āī′-āī) *s.*, *zo.* Fingertier *n* (*Cheiromys*). [(*Semperviʼvum tectoʼrum*).]

ay(e)-green ❦ ✎ (ēᵉ′-grēn) *s.* Hauslaub *n* [

a-yelp (ă-jeᵉlp) *adv.* bellend (Hund); schreiend (Kameʼl). [Ungsfrau Muhammeds).]

Ayeshah (eᵉ′-ᵉ-schă od. āī′-ᵉ-schă) *npr.* (Lieb-

ayle † (ēl) *s.* = ail[2]; aisle.

Aylesbury (eᵉ′lz-bᵘ-rᵉ) *npr.* (englische Stadt; s. assassination).

Aylesford (eᵉ′lz-fᵉrd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (eᵉ′lz-hᵘm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (eᵉ′l-mᵉr) *npr.* (Bischof v. London, Lehrer der Jane Grey; † 1594); ~'s *Field* Ged. v. *TN.*

aymant, ~ont † (ēᵉ′-mᵉnt) *s.* Diamʼant *m*.

Aymon (ēᵉ′-mᵉn) *npr.* Haimon (Ardenner-Herzog).

ayni-wood (āī′nᵉ-wŭd) *s.* Ayni-Holz *n* (von *Terminaʼlia tomentoʼsa*).

ayond, ayont schott. (ă-jŏ′nd, ă-jŏ′nt) *prp.* und *adv.* = beyond.

Ayr[1] (ār) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

ayr[2] schott. (ār) *s.* Seestrand *m*, Sandbank *f*.

ayrant (ār′-rᵉnt) *a.*, *her.* horstend.

Ayre (ār) *npr.*: William ~ engl. Dichter († 1746).

Ayrshire (ār′-schᵉr) **I** *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-Art aus der schottischen Grfsch. Ayr.

ayry † (ār′-rᵉ) **I** *s.* Horst *m* (= eyrie, aerie). — **II** *v/n.* horsten.

Ayscough (ēᵉ′ß-kjū, auch ēᵉ′ß-kŏf) *npr.* (Prsn.).

Aysley (ēᵉ′s-(ᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ayton (eᵉ′-tᵉn) *npr.*: Sir Robert ~ schott. Dichter († 1638).

Aytoun (eᵉ′-tūn oder ✎ ēᵉ′-tᵉn) *npr.* (schott. Dichter, 1813–1865).

ayuntamiento (a-jün-ta-mᵉ-ēᵉ′n-to) [span.] *s.* im span. Amerika: Stadtbehörde *f*.

ay-word † (eᵉ′-wēᵉd) *s.* = byword.

azale (ă-ſēᵉ′l) *s.* Aʼzala *n* (Farbstoff aus Krapp).

azalea ❦ (ă-ſēᵉ′-l-ă) [grch.] *s.* Azaʼlie *f*, Felsenstrauch *m* (*Azaʼlea*).

azalein ↻ (ă-ſeᵉ′-l-in) *s.*, *chm.* Azalein *n*.

Azaliah (ăz-ă-lāī′-a) *npr.* Azaljaʼ *m* (2. Kön. 22,3). [Gebet).]

azan muhamm. (a-ſăᵉn) [ar.] *s.*, *id.* (Ruf zum

Azaniah (ăz-ă-nāī′-a) *npr.* Asanja (Neh. 10,9).

Azareel (ă-ſăᵉ′-rᵉ-ēl oder ă-ſăᵉ′-rᵉ-ēl) *npr.* Asareeʼl *m* (Neh. 11,13). [4,21).]

Azariah (ăz-ᵉ-rāī′-a) *npr.* Asaʼrja *m* (1. Kön.

Azarias (~ᵉß) *npr.* Azarias *m* (Tob. 5,19).

azarin (ă′z-ᵉ-rĭn) *s.* Azariʼn *n* (Teerfarbstoff).

azarole ❦ (ă′z-ᵉ-rōl) [fr.] *s.* Azaroʼle-Weißdorn *m* (*Cratæʼgus azaroʼlus*).

Azazel (ă-ſēᵉ′-ſĕl) [hebr.] **I** *npr.* Asaseʼl *m* (ein Teufel; der Fabnenträger von Satans Heerscharen; *ML. PL. 1,534*). — **II** *s.*, *rel.* Sühne-, Sünden-bock *m* der Juden (am jüd. Versöhnungsfeste in die Wüste getrieben).

Azaziah (ăz-ă-ſāī′-a) *npr.* Asasjaʼ *m* (1. Chron. 15[16],21).

azedarac(h) (ă-ſeᵉ′d-ᵉ-răk) [ar.] *s.* 1. ❦ syrischer Paternosterbaum, glatter Zedrach (*Meʼlia azeʼdarach*). — 2. *pharm.* Arznei aus der Wurzelrinde des Paternosterbaumes.

azimuth ↻ (a′ſ-ᵉ-mŏth) [ar.-pers.] *s.*, *ast.* Azimuʼt *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

azimuthal ↻ (a′ſ-ᵉ-mŏth-ᵉl) *a.* □ azimutaʼl.

☞ **azo-...** ↻ *chm.* in Zsgn: Azo-...

Azo (ā′-ſo) *npr.*, *id.* (Marquis d'Este u. Gemahl Parisiʼna's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ↻ (ăz-ᵉ-bĕᵉn-ſin), **~ol** (~ſel) *s.*, *chm.* Azo-Benzolʼ *n*.

azo-blue ↻ (ă′z-ᵉ-blu) *s.* Azo-Blau *n* (Teerfarbstoff).

azo-compound ↻ (~ᵉ′m-paund) *s.*, *chm.* Azo-verbindung *f*, -körper *m*.

Azof *npr.* = Azov.

azoic ↻ (ă-ſō′-ik) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

azonic ↻ (ă-ſŏ′n-ik) [grch.] *a.* nicht auf eine Zone beschränkt.

azoology ↻ (ăz-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dj-ᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azoph ✎ *npr.* = Azov.

Azor (ēᵉ′-ſōᵉ) *npr.* Asor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ă-ſōᵉ′ß) od. ă-ſoᵉ′-niß ⑨) *npr.* Azoʼren *pl.* (portug. Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ă-ſoᵉ′-rᵉ-ăn ⑨) **I** *a.* azoʼrisch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azoʼren.

azorite ↻ (ă′z-ᵉ-rāīt) [Azores] *s.*, *min.* Azoriʼt *m*.

azotate ↻ † (ă′z-ᵉ-tēt) *s.* Nitrat *n*.

azote ↻ (ă′z-ōt oder ă-ſoᵉ′t) [grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (auch *fig.*).

azoted (ă′z-ᵉ-tᵉd od. ă-ſoᵉ′-tᵉd) *a.* mit Stickstoff verbunden.

azoth † (ă′z-ŏth) [ar.] *s.*, *alch.* Quecksilber *n*; Stein *m* der Weisen.

azotic ↻ (ă-ſoᵉ′t-ik) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (*a. fig.*); † ~ acid Salpetersäure *f*.

azotide ↻ (ă′z-ᵉ-tīd oder ~tăīd) *s.*, *chm.* mit Stickstoff verbundener Körper (*CT.D.*).

azotin ↻ (~tĭn) *s.*, *chm.* Sprengstoff aus 17,23 Teilen Kohle, 11,43 Schwefel, 69,05 Salpeter und 4,29 Petroleum (*CT.D.*).

azotise ④ ⚔ (~tăīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden.

azotite ⚔ (ă′z-ᵉ-tāīt) *s.*, *chm.* salpetersaures Salz.

azotometer ⚔ (ăz-ᵉ-tŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Stickstoff-Meßapparat *m*.

azotous ⚔ † (ă-ſoᵉ′-tᵉß) *a.*, *chm.* salpet(e)rig.

azoturia ⚔ (ăz-ᵉ-tjū′-rᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung der Harnstoff-Ausscheidung.

Azov (eᵉ′-ſōw u. a-ſoᵉ′w) *npr.* Asoʼw *n* (russ. St.); Sea of ~ Asowsches Meer.

Azrael, ~il (ă′z-ra-ēl, ~il) *npr.* (Todesengel der Muhammedaner).

Aztec (ă′z-tᵉk) **I** *a.* azteʼkisch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexikoʼs).

Aztecan (ă′z-tᵉ-kᵉn) *a.* = Aztec I.

azulejo (a-thū-leᵉ′-cho) [span.] *s.* Porzellan-fliese *f*, glasiertes Tafelchen.

azulene ↻ (ă′z-ū-lin) *s.* = azulin(e).

azulin ↻ (ă′z-ū-lin), **~e** ↻ (~lăīn) *s.*, *chm.* Azuliʼn *n*, Anilinblau *n*.

Azur (eᵉ′-ſᵉr) *npr.* Asiʼr *m* (Jer. 28,1).

azure (ă′z-ūr od. eᵉ′-ſᵉr) [perf.] **I** *a.* 1. lasurʼ-, himmel-blau, azurn; *min.* ~ copper-ore Kupferlasur *f*. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azurblau *n*, Lasurfarbe *f*. — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Lasurʼstein *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. himmelblau färben.

azurean ✎ (ă-zūr′-nᵉn), **~ous** ✎ (~rᵉß) *a.* lasur-, himmel-blau.

azure-*lidded* (ă′zūr-ᵉ-lid-ᵉd od. eᵉ′-ſᵉr-~) *a.* mit blau-gefärbten Augenlidern.

~-spar (~-ſpaᵉr) *s.*, *min.* Lazuliʼth *m*, Blauspat *m*.

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurine (*MU.* a′zūr-ᵉ-răīn und ~rĭn) **I** † *a.* azurn, himmelblau. — **II** *s.*, *ichth.* Art Plötze (od Karpfen) *m* (*Leuciʼscus cæruʼleus*).

azurite ↻ (ă′z-ūr-ᵉ-răīt) *s.*, *min.* Lasurʼstein *m*

azurn † (ă′z-ūrn oder eᵉ′-ſᵉrn) *a.* azurn, himmelblau.

azury ✎ (ă′z-ūr-ᵉ-rᵉ oder eᵉ′-ſᵉr-ᵉ-rᵉ) *a.* blau, bläulich.

azygos ↻ (ă′z-ᵉ-gŏß), **~ous** ↻ (~gŏß) [gch.] *a.* □ *anat.* unpaarig, nicht paarweise (von Adern, Muskeln etc.).

azym † (ă′z-ᵉm) *s.* = azyme.

azyma (ă′z-ᵉ-ma) [grch.] *s.*, *rel.* Fest *n* der ungesäuerten Brote bei den Juden.

azym(e) † (ă′z-ᵉm od. ă′z-ă-mᵉ) [grch.] *s.* ungesäuertes Brot der Juden.

azymic ✎ (ă-zĭ′m-ik) *a.* azym-.

Azymite ↻ (ă′z-ᵉ-mă-it) *s.* (Spottname, den die [illegible] seinen haben, da diese [illegible] dem Abendmahl [illegible].

azymous ✎ (ă′z-ᵉ-mŭß) *a.* [illegible].

Azzan (ă′z-ăn) *npr.* [illegible].

Azzur (ă′z-ᵉr) *npr.* Asjuʼr *m* (Neh. 10,17).

azzy *provc.* (ă′z-ᵉ) [illegible].

B

B, b [illegible] **B's, Bs, Bees** [illegible] **1** *P. b* [illegible] sehr unwissend sein. — **2** [illegible] **3** *mark* [illegible] **4** [illegible] **6** [illegible] **B and S** [illegible] **brandy-and-s** [illegible] **B flat** [illegible] **B sharp** [illegible] **B. A.** [illegible] **B. C.** [illegible] **B. D.** [illegible] **B. F.** [illegible] **B. L.** [illegible] **B. M.** [illegible] **B. P.** [illegible] **B. S.** [illegible] **B. V.** [illegible] **B. V. M.** [illegible] **B. W.** [illegible] **B. W. I.** [illegible] **B. Z.** [illegible] **B.** *abbr.* [illegible] Bar; Basse; Basso; Baumé (a. Bé); Bay; better; bloody; book; *chem.* [illegible] **b.** *abbr.* [illegible] born; *Sch.* im Schachbuche [illegible] **ba**[1] [illegible] **ba**[2] [illegible] **ba**[3] ‖ (bâ) **I** *v. n.* (Lämmer) blöken. **II** *v. n.* u. *a.* blöken. — **III** *int.* bah! **baa lamb** (bâ) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafs. **II** *v. n.* u. *a.* blöken. — **III** *int.* bah! **baa lamb-ling** ✎ (bâ'lăm-) *s.* Bah-schaf *n*. **Baal** (bē'ăl) [hebr.] *npr., myth.* Ba'al *m* [illegible] **Baalah** (bē'ă-lă) *npr.* Ba'ala *n* (Jos. 15, 9). **baa-lamb** (bâ'-lăm) *s.* Bäh-lamm *n*. **Baalath** (bē'ă-lăth) *npr.* Ba'calath *n* (1 Kön. [illegible]). **Baal-berith** (bē-ăl-bĭ'r-nĭth) *npr., id. m.* **Baal-hamon** (bē-ăl-hē'r-mŏn) *npr., id. n* [illegible]. **Baalim** (bē'ă-lĭm) *s pl* von Baal (Bälte). **Baalism** ✎ (bē'ă-lĭzm) *s.* Ba'alei, Götzendienst *m*. **Baalist** [illegible] *s* = Baalite. **Baalite** (bē'ă-lit) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m*. **Baal-tamar** (bē-ăl-tē'-mär) *npr.* Ba'al-Tamar *m*. **Baal-zebub** (bē'-ăl-zē-bŭb) *npr.* Ba'al-Zebub *m* (2 Kön. 1). **Baanah** (bē'-ă-nă) *npr.* Ba'ana *m* (2 Sam. 4). **baar** (bâr) *s.* = bahar. **Baara** (bē'-ă-ră) *npr.* Bara *f* (1 Chron. 8). **baard** [illegible] **Baasha** (bē'-ă-shă) *npr.* Ba'sa *m* (1 Kön. 15). **baba** *f* (bă'-bă) *s.* Bäbe *f*. **Bab**[1] (bâb) [ar. Thor, Pforte] **I** *npr.* [illegible] Bab'a Bahira (Bab el Mandeb), Bab el Mandab (Straße von Bab el Mandeb), Bab el Wadi (Straße von Bab el Mandeb). **II** *s.* [illegible] **Bab**[2] (bâb) *npr., dim.* von Barbara. **bab**[3] *schott.* (bâb) *s.* Troddel *f*; Kola'rde *f*. **bab**[4] *prov.* (bŏb) *s.* = bobo. **bab**[5] *prov.* (bŏb) *s.* Weißkraut *n*. **Baba**[1] (bă'-bă) [tatt., pers., ar. *id.* Vater *prov.* 1. Chef e. Kap Baba (Straße von Kara-Bugas). **2.** tatarischer Ehrentitel für [illegible] **baba**[2] ✎ (bă'-bă) *s.* = papa. **baba**[3] (bă'-bă) [it.] *s* Rosenkuchen *m*. **babacoote** [illegible] **~koto** (bă'-bă-kō'-tō) [illegible] **babassu** (bă-bă-sōō') *s.* Ba'bassu *m* (Palmenart). **babbachee** [illegible] **Babbage** (bă'-bĭj) **I** *npr., id.*, bek. engl. Mathematiker (1792–1871); **~'s calculating** [illegible] von Babbage erfundene Rechenmaschine. **II** *s.* [illegible] **babber** *prov.* (bă'-bĕr) *s.* Anfänger *m*. **Babbitt** (bă'-bĭt) *npr., id.*; ⊖ **~ metal** [illegible] **Babbitting** [illegible] **Babbitt** (bă'-bĭt) *s* (Bekleidung *f* m. Babbitt-Anti-reibungs-Metall). **babblative** (bă'-blă-tĭv) *a.* [illegible] **babble** (bă'-bl; *m. babbelen*; dtsch pappeln) **I** *v. n.* 1. lallen, stammeln, pappeln (wie Kinder). **2.** plaudern, schwatzen, plappern. **3** murmeln (Bach) **4.** *hunt* um unrechte Zeit anschlagen (vom Hund). — **II** *v. n.* u. *t.* **5.** schwatzen, plappern; sinnloses [illegible] reden, nichtschwatzen; ausschwatzen. **III** *s.* **6.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; he is full of ~ er ist ein Schwätzer. **7.** Lallen *n*, Stammeln *n*. **8.** Murmeln *n* des Baches. **babblement** ✎ (bă'-bl-mĕnt) *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; Ausplappern *n* v. Geheimnissen. **babbler** (bă'-blĕr) *s* **1.** Schwätzer *m*, Plaudertasche *f*. — **2.** *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anschlägt. — **3.** ~s *pl., orn.* Schwätzer *pl.* (drosselartige Vögel) **babblery** † (bă'-blĕ-rē) *s.* **1.** Schwatzerei *f*. — **2.** = babery. **3.** wertlose Dinge *pl.* **babbling** (bă'-blĭng) *a* geschwätzig, lallend **babblishly** † (bă'-blĭ-shĭ-lē) *adv* geschwätzig. **babbly** (bă'-blē) *a.* geschwätzig; flatschend. **Babby**[1] (bă'-bē) *npr.* Babette *f* (Dim.). **babby**[2] *prov.* (bă'-bē) *s.* = baby. **babe** (bēb | nach *MU* wahrscheinlich Lallwort aus m'e *baban* = werden) *s.* **1.** *bibl. u. poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m* (= baby); ⊽. **2** ‖ Puppe *f*. **3.** *sl.* bezahlte Schönheit auf Aktionen. — **4.** *Am.* (Bauernsprache) ~s *pl.* Rotwidres *pl.* — S. a. baby. Zu ~ **1:** ~ in arms Trag-, Wickelkind *n*; *bibl.* ~s in Christ Neubekehrte(r) (1 Cor. 3, 1); *Babes in the Wood* Titel einer alten Ballade; † *cant* ~ in the wood Landstreicher, der im Walde übernachtet; as innocent as the ~ unborn so unschuldig wie ein ungeborenes Kind. **babe-holters** ⚲ ‖ (bēb'-hōl-tĕrz) *s pl.* Kinderstrümpfe *m pl.* (Strümpfe, wie sie beim Kostüm des englischen Bürgerkriegs unter Karl I.). **babehood** [illegible] **Babel** (bē'-bĕl) ‖ *npr.* **1.** Babel *n*, Babylon *n*, Tower of ~ Turm *m* zu Babel. — **II** *s.* **2** [illegible] Gebäude. **3** planloses Durcheinander. **4.** Szene *f* voll Lärm und Verwirrung. **5** [illegible] **~ speech** Sprachverwirrung *f*. **Babeldom** ✎ [illegible] **babelet** [illegible] **babe-linen** [illegible] **babelise** [illegible] **babelish** [illegible] **Babelism** [illegible] **Babel-Mandeb** [illegible] (Straße von Bab el Mandeb). **babery** [illegible] (bē'-bĕ-rē) *s.* **1.** gotischer Bau- u. Bücher-Verzierung. — **2.** Kinderspielzeug *n*. Kram *m*. [illegible] **babeship** † (bē'-bĭ-shĭp) *s.* [illegible] **babian, ~on** [illegible] **babiana** ✿ (bă-bĭ-ā'-nă) *s.* [illegible] **Babie**[1] (bē'-bē) *npr.* Babette *f* (Dim.). [illegible] **babie**[2] *schott.* (bē'-bē) *s.* = baby. **babified** † (bē'-bĭ-fīd) *a.* kindisch, emotionell. **babillard** ✎ (bă'-bĭ-lā'rd, *fr.*: bă-bĭ-jā'r) [fr.] *s., orn.* geschwätzige Grasmücke (*Sylvia curruca*). [prachtvoll.] **babilonical** † (băb-ĭ-lŏ'-nĭ-kăl) *a.* glänzend, **Babington** (bă'-bĭn-tŭn) *npr.*: **Anthony ~** Anhänger Maria Stuarts u. Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586. **babingtonite** ⊅ (băb'-ĭng-tŏn-īt) *s., min.* Babingtonit *m* (Kieselkalkspat). **Babington's-curse** ✿ (bă'-bĭng-tŏnz-kûrs) *s.* Wasserpest *f* (*Elodea canadensis*). **babir(o)ussa** (bă-bĭ-rōō'-să) [malaiisch] *s., zo* Babirussa *m*, Hirschschwein *n*. **babish** † (bē'-bĭsh) **I** *a.* kindisch; wie ein Kind, wie ein Kind behandeln. [Weise.] **babishness** † (bē'-bĭsh-nĕs) *s.* Kinderei *f*, kindisches **Babism**[1] (bă'-bĭzm) *s., rel.* Babi'smus *m* (Religionslehre in Persien; s. Bab[1]). **babism**[2] † (bē'-bĭzm) *s.* Kinderei *f*. **Babist** (bă'-bĭst) *s., rel.* Babi'st *m* (s. Bab[1]). **Babit(t)y** (bă'-bĭ-tē) *npr.* Babette *f* (Dim.). **bablah** ✿ ⊙ (bă'-blă) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben). **bablative** † (bă'-blă-tĭv) *a.* geschwatzig. **bablatrice** † (bă'-blă-trĭs) *s.* Schwätzerin *f*. **bable** † (bā'-blĕ) = babble; bauble. **bablishly** ✎ (bă'-blĭsh-lē) *a.* schwatzhaft. **baboo** ⚔ ℨ. (bă'-bōō *od.* bă-bōō') *s.* **1.** Herr *m* (= gentleman). — **2.** einheimischer Kommis, welcher englisch schreibt. **3.** weitS. Hindu *m* mit oberflächlicher englischer Bildung. **babooche** (bă-bōō'-shĕ) [türk.] *s.* Babusche *f* (türkischer Pantoffel). **babool** (bă'-bŏl) *s.* = bablah. **baboon** (bă-bōō'-nă) *a* ‖ *s. babuin*; fr. *babouin* ‖ *s.* (*s. m.*) *zo.* Pa'vian *m*; ⚐ Affe *m* (a. *fig.*). **baboonery** (bă-bōō'-nĕ-rē) *s.* **1.** Affen-Kolonie *f*. — **2.** äffisches Benehmen. **baboonise** ④ † (bă-bōō'-nīz) *v/n.*: to ~ it den Affen spielen. [äffisch.] **baboonish** (bă-bōō'-nĭsh) *a.* pavian-artig, **babooshe** (bă-bōō'-shĕ) *s.* = babooche. **Babouvism** ⊅ (bă-bōō'-vĭzm) *s* kommunistisches System des Franzosen Babeuf († 1797). **Babouvist** (bă-bōō'-vĭst) *s.* Anhänger *m* von Babeufs Lehren. **babu** (bă'-bŭ *od.* bă-bōō') *s.* = baboo. **babuina** ⊅ (băb-ĭ-ā'-nă) [neu-lt.] *s., zo.* Pavian-Weibchen *n*. **babul** (bă-bōō'l) *s.* = bablah. **baby** (bē'-bē) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~bĕ's) **1.** Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m*; ⊽. — **2.** jüngstes Kind, Nesthäckchen (~+ Nesthäkchen) *n.* — **3.** † Puppe *f*. — **4.** † verkleinertes Spiegelbild einer Person in dem Auge einer andern Person; to look ~ies in a p.'s eyes j-m tief in die Augen blicken. — **5.** *contp.* kindischer Mensch; ✎ to smell of the ~ kindisch sein. — **6.** ✎ das Junge e. Tieres. — **7.** ✱ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene

Baby-Aktien *pl.*, Junge *pl.* — **II** *a.* 8. wie ein kleines Kind; kindisch, klein, jung (auch von Tieren); ♀. — 9. kindisch, puppenhaft. 10. Kinder-... — **III** *v.a.* ① d. 11. wie ein Kind behandeln.

Zu ~ 1: to plead the ~ act: a) e-n Vertrag als nichtig anfechten, weil in der Minderjährigkeit gehandelt wurde; b) Dummheit mit Unerfahrenheit entschuldigen wollen; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m*.

Zu ~ 8: ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ brawny kindliche Schenkel; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht.

baby-caretaker (bē'-bi-kā'r-tā-kə) *s.* dem. Laufstuhl *m* für Kinder.

baby-curl (-kə:l) *s.* Löckchen *n*.

babydom (bē'-bi-dəm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bē'-bi-fā:m) *s.* Ort, wo fremde Kinder in Pflege u. Beköstigung genommen werden.

baby-farmer (-fā:mə) *s.* 1. der gewerbsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. ♀ Engelmacherin.

baby-farming (-fā'-miŋ) *s.* 1. Verpflegung *f* fremder Kinder. 2. ♀ Engelmacherei *f*.

baby-featured (-fi:tʃəd) *a.* mit kindl. Gesichtszügen.

babyhood (bē'-bi-hud) *s.* 1. erste Kindheit *f*, Säuglings-Alter *n*. — 2. *coll.* kleine Kinder *n pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bē'-bi-hauz) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n*.

babyish (bē'-bi-iʃ) *a.* = kindisch, -isch.

babyishness (-nis) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē'-bi-izm) *s.* 1. Kinderei *f*. 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bē'-bi-dʒʌmp-pə) *s.* Wipp-Vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt. [Wendeln *f pl.*]

baby-linen (bē'-bi-lin-ən) *s.* Kinderzeug *n*.

Babylon (bæ'-bi-lən) *npr.* Babylon, Babel *n* a. *fig.*; the woman of ~ od. the scarlet woman das in Scharlach gekleidete Weib von Babylon (vgl. Offenb. 17, 4 u. 5). [nien *n*.]

Babylonia (bæb-i-lō'-niə) *npr.* Babylo'-

Babylonian (bæb-i-lō'-niən) **I** *a.* 1. babylo'nisch, daher *fig.* riesengroß; ♀ ~ willow Trauerweide *f* (*Salix Babylo'nica*); ~ terraces *pl.* Terrassen *f pl.* mit Blumenbeeten. — 2. ✝ papistisch. — 3. ✝ scharlachfarben (i. Babylon). — 4. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 5. Babylonier(in). — 6. ✝ Astrolo'g *m*. — 7. ✝ Papi'st *m*.

Babylonic (bæb-i-lō'-nik), **Babylonish** (bæb-i-lō'-niʃ) *a.* 1. babylo'nisch. — 2. *fig.* verr. unordentlich. — 3. *fig.* pomphaft, üppig. [Babylonian.]

Babylonical ✝ (bæb-i-lō'-ni-kəl) *a.* □ = Babylonian.

Babylonise ⓐ ✝ (bæ'-bi-lə-naiz) *v.a.* babylo'nisieren.

Babylonish = Babylonic.

Babylonism ✝ (bæ'-bi-lə-nizm) *s.* 1. babylo'nische Redeform. — 2. *fig.* Papsttum *n*.

babyolatry (bē-bi-ɔ'-lə-tri) *s.* übertriebene Kinder-Verehrung.

baby-pin (bē'-bi-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

baby-play (-plei) *s.* Kinderspiel *n*.

babyrussa = babirussa.

babyship (bē'-bi-ʃip) *s.* = babyhood.

baby-show (bē'-bi-ʃō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (preis-Prämierung). — 2. Schaustellung *f* im Kinder.

baby-things (-thiŋz) *s pl.* Spielsachen *f pl.*, Puppentram *m*.

baby-tiger (-tai'-gə) *s.*, *sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

baby-walker (-wɔ:-kə) = baby-caretaker.

baby-wife (-waif) *s.* junge, unerfahrene Frau. [Frau.]

bac (bæk) *s.* = back².

bacaba-palm (bə-kə'-ba-pām) [Indian.] Batuba-Palme *f* (*Œnoca'rpus di'stichus*).

bacca¹ (bæ'-kə) [lt.] *s.* Beere *f*.

bacca² (bə'-kə) *s.*, *sl.* Tabak *m* (= tobacco); ~ pipe: a) Tabakspfeife *f*; b) *sl.* getrauselter Backenbart. [= bachelor.]

baccalaur, ~or † (bæ'-kə-lɔ:) *s.*, *univ.*

baccalaurean (bæk-ə-lɔ'-ri-ən) *a.*, *univ.* = Baccalaureus-betr.; ~ Studenten-...

baccalaureate (bæk-ə-lɔ'-ri-it) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea't *n* (erster [d. h. niedrigster] akademischer Grad). — 2. *Am. univ.* (a. ~ sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccar ♀ ✎ (bæ'-kə) *s.* = baccharis.

baccara(t) (bæk-rə', fr.: bā-kā-ra') [fr.] *s.*, *id.* (französisches Hazardspiel mit Karten).

baccare † (bæ'-kē) *int.* = backare.

baccate ♀ (bæ'-keit) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. 2. beerentragend.

baccated ♀ (bæ'-kei-tid) *a.* voller Beeren.

☞ **baccato-...** ♁ in Zssgn: beerenartig.

Bacchanal (bæ'-kə-nəl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — 2. b~ bacchantisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in). Bacchant(in). — 4 (meist b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3, 86*). — 5. † Tanz od. Lied zur Feier des Bacchus. — 6. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (bæk-ə-nei'-liə ⑧) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, Orgie *f*.

bacchanalian (bæk-ə-nei'-liən ⑧) **I** *a.* □ bacchana'tisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalianism ✎ (bæk-ə-nei'-liə-nizm ⑧) *s.* Bacchana'l *n*, wüstes Trinkgelage.

bacchanalisation ✎ (bæk-ə-nə-lai-zei'-ʃən) *s.* Ausartung *f* zu e. Bacchana'l.

bacchanalise ✎ (bæ'-kə-nə-laiz) [-b.] **I** *v.n.* bacchana'tisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v.a.* zu einem Bacchana'l machen.

Bacchant (bæ'-kənt) [lt.] **I** *s.* 1. Baccha'nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bə-kæ'-nt, bā-kā'-nt, bā-kā'-n-tī), *pl.* B~s (bə-kæ'-nti, meist bā-kā'-n-tiz) *s.* 1. Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schwärmerin *f*.

bacchantic (bə-kæ'-n-tik) *a.* = bacchantisch.

bacchar ♀ (bæ'-kə) *s.* = baccharis.

baccharic ✝ (bæ'-kə-rik) *s.* Rheinwein *m* aus Bacharach.

baccharis ♁ ♀ (-niz) [grch.] *s.* Ba'ccharis *f*, Kreuzwurz-Baum *m*.

baccharoid ♁ ♀ (-rɔid) *a.* baccharis-artig.

bacchiac ♁ (bə-kai'-æk) [grch.] *a.* bacchisch (Versmaß).

Bacchian (bæ'-ki-ən) *a.* = bacchusähnlich.

Bacchic (bæ'-kik) [lt. *Ba'cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, bacchantisch, den Bacchus od. die Bacchusfeste betreffend. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen, lustig. — 3. (Kunst) mit Bacchus-Szenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. **II** † *s.* 5. Trinklied *n*.

Bacchical † (bæ'-ki-kəl) *s.* = Bacchic.

bacchius ♁ (bə-kai'-əs), *pl.* ~i (-ai) (grch., lt.) *s.* Bacchius *m* (Versfuß: ⏑ – –).

Bacchus (bæ'-kəs) *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Semele).

bacciferous ♁ ♀ (bæ-ki'-fə-rəs) [lt.] *a.* Beeren tragend.

bacciform ♁ (bæ'-ki-fɔ:m) *a.* beerenförmig.

baccivorous ♁ (bæ-ki'-və-rəs) *a.* beerenfressend.

bacco P (bæ'-kō), **baccy** P (bæ'-ki) *s.* = tobacco.

Bacenor (bə-si'-nɔ:) *npr.*, *bibl.* Bakenor *m*.

Bacharach (bæ'-kə-rək) **I** *npr.* Bacharach (Stadt am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bæ'-tʃəl-ə) [a/f. *bacheler*, lt. *baccala'ris*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e. andern [illegible] knicht. 2. † [illegible] nicht [illegible] Waffenträger [illegible] 3. *univ.* Baccalau'reus *m* (niedrigster akademischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); ♀. — 4. † Neuling *m*. — 5. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀. — 6. † ✎ Jungfer *f*, ledige Frauensperson. 7. † Schatz *m*, Liebster *m*.

Zu bachelor 3 *univ.*: B~ of Arts niedrigster akademischer Grad (*Baccalau'reus Artium*, *abkr.* **B.A.** u. ✎ **A.B.**); B~ of Divinity Baccalaureus der Theologie.

Zu ~ 5: to wear ~'s buttons unverheiratet sein; *co.* ~'s fare Junggesellen-Kost *f* (Brot, Käse und Gemüse); ~'s box bequemer, für Junggesellen eingerichteter Hausrock; ~'s party reine Herrengesellschaft, *co.* ~'s wife Ideal-Weib *n* in der Phantasie e. Junggesellen; ~'s offer ~'s buttons Lichtstift *f* (*Lychnis*); white ~'s buttons Wald-Rosmarin *n* (*Ly'chnis dioi'ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus a'cris*); auch volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen; ~'s pear Beere e. in Südamerika heimischen Nachtschattens. [*m*.]

bachelordom (-dəm) *s* Junggesellenstand *m*.

bachelorhood (bæ'-tʃəl-ə-hud) *s.* 1. Baccalaurea't *n*. — 2. Junggesellenstand *m*.

bachelorise ✎ (bæ'-tʃəl-ə-raiz) *v.n.* ① b. Baccalau'reus sein.

bachelorism (-rizm) *s.* 1. Junggesellentum *n*. — 2. Junggesellen-Gewohnheit *f*.

bachelorship (bæ'-tʃəl-ə-ʃip) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. ✝ junge Rittерschaft.

bachelry ✝ (bæ'-tʃəl-ri) = bachelorhood.

bachle (Scott. (bæ'-xəl) *s.* niedergetretener Schuh (= bauchle).

bacillar ♁ (bə'-si-lə) *a.* bacilla'r; Bacillen-...

bacillaria ♁ (bæ-si-lai'-ri-ə), *pl.* ~æ (-i:) *s.* Bacilla'rie *f*, Stab-Alge *f* (zu den Diatomeen gehörig). [— 2. stab-, stäbchen-förmig.]

bacillary ♁ (bə'-si-lə-ri) *a.* 1. Bacillen-...

bacillian ♁ (bə-si'-li-ən) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ♁ (bə-si'-li-said) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.]

bacillicidic ♁ (bə-si-li-si'-dik) *a.* bacillus-

bacilliculture ♁ (bə-si'-li-kəl-tʃə) *s.* Bacillen-Kultu'r *f*, -Züchtung *f*, Reinkultur *f* von Bacillen.

bacilliform ♁ (-fɔ:m) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ♁ (bə-si'-ləs), *pl.* ~i (-ai) [lt. *bacillum* Stäbchen] *s.* 1. *anat* Stäbchen *n*, Stabkörper *m*. — 2. ♀ Bacillus *m*: a) Faden-Bakterie; b) Spezies (s. bacterium). — 3. *ent.*, *vet.* (Art Gertenkrankheit). — 4. ✝ Rundstab *m* mit Schlange als Symbol der Heilkunde.

back¹ (bæk) **I** *substantive* [a. e. *bec*; nördlich *bak*] 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes, ♀. 2. Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Bauch eines Hauses, e. Schiffs, Kessels, Briefes, e. Tür usw., ♀ unterste Seite e. Blattes, Rücken *m* der Hand, Nacken des Berges, Gewölbe e. Buches, Rücken eines Messers, Saumes, Daches, Rückseite *f* e. Karte, e. Stuhles, Rückseite *f* der Münze, der Hinterkopf, die Hinterseite des Gesichtes (*Gegs.* Vorderseite), u. Spielkarte (*Gegs.* ♀). — 3. [illegible] gelegener Teil, Hintergrund *m* [illegible] of a room Raumende *n*. — 5. [illegible] Lehne *f*. 6. [illegible] (Fußball) [illegible] goal-keeper [illegible] quarters [illegible] genom. 8. [illegible] 9. ⊙ [illegible] hanging post-trust Hängewerk-Strebe *f*. 10. ⚒ [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible] 13. [illegible]

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Heilkd.; ☙ Zool. 🚂 [illegible] Münzk. ☞ s. IX.

(6 i… …n. 14 …; …; …; Rad…; …n, …; that) *f* SH. H. IV, 3, 1, 2. 15 …; …; Rad…; …; …; …

backbite (bă″k-bāĭt) **I** *v/a. u. v/n.* (bite ③) verleumden, afterreden. — **II B~** *npr.*, *id.*: Sir Benjamin ~ eingebildeter, alles bekrittelnder Mensch in Sheridan's *School for Scandal*.

backbiter (bă″k-bāĭ-tᵉr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă″k-bāĭ-tĭnᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-block ⑥ Austr. (bă″k-blŏk) *s.* das Land außerhalb der Kolonieen.

back-blow ⑤ (bă″k-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand; Schlag e-s zurückprallenden Gegenstandes.

back-board ⑨ (bă″k-bōᵉd ⑨) [*a/e. bæcbord*] **I** *s.* ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m*. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⊙: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ↖ *v/a.* ① a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen. [*f* an Kanonen.]

back-bob-plate ✕ (bă″k-bŏb-plēᵉtᵗˢ. Bladeˌ)

back-bond ⑤ (ˌ-bŏnd) *s.* schott. jur.: Dokument, das e-e Bedingung an eine Übergabe knüpft.

backbone ⑤ (bă″k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); Rückenstück *n*; ⚧. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; ⚧.

Zu ~ 1: ⚓ ~ of an awning Tau *n* zur Festigung des Sonnensegels; ~ of a roe Rehziemer *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; there is no ~ to it es hat nicht Kraft noch Saft; the affair wants more ~ die Sache bedarf besserer Unterstützung; to the ~ vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-...; honest to the ~ grund ehrlich; they are French to the ~ sie sind Stockfranzosen.

backboned ⑤ (bă″k-bōnd) *a.* mit Rückgrat.

back-box ⊙ (bă″k-bŏks) *s.*, *typ.* Ausgleich-, Reservefach *n*. [*plenium fi'lix-fe'mina*.]

~brake ☤ (ˌ-brēk) *s.* Art Schildfarn *m* (*Asplenium filix-femina*).

~break † (ˌ-brēk) [break ③] *v/a.* j-m den Rücken lähmen.

~cabinet (ˌ-kă″b-nĕt) *s.* Hinterkabinet *n*.

~cap (ˌ-kăp) *v/n.* ① e. *Am. sl.* herabsehen.

~carry ⑤ † (ˌ-kăr-ᵉ) *s.* jur. = back-bear.

~casing ⚒ (ˌ-kēᵉ-sĭnᵍ) *s.* Backsteinwand *f* (beim Abteufen verwandt). [wölben.]

~cast[1] (bă″k-kaßt) *a.* zurückgeworfen, verˌ-

~cast[2] ⑤ schott. (ˌ) *s.* 1. Zurückwerfen *n*. — 2. *fig.* Entmutigung *f*; Mißlingen *n*.

~centre ⊙ (bă″k-sĕn-tᵉr) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [zur Befestigung der Deichsel.]

~chain (ˌ-tschēn) *s.* Kette *f* am Kum(me)t

~chamfer ⊙ (bă″k-tschăm-fᵉr) *s.* ausgeschlagter Rücken e-s Schwertes. [dungsstücke *n'pl.*]

~cheats † (ˌ-tschītß) *s/pl.*, *cant* Kleiˌ-

~choir (ˌ-kwāĭᵉr) *s.* Hinterchor *m*.

~clamp (bă″k-klămp) *v/a.* ① a. beim Ringen: j-m ein Bein stellen.

~click (ˌ-klĭk) *s.* Knuff *m* beim Ringen.

~cloth (ˌ-klŏth) *s.* 1. ⊙ beim Kattundruck: dem zu druckenden untergelegtes Zeug. — 2. ⚓ ein dreieckiges Segeltuch in der Mitte der Topsegel-Rae. — 3. nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~clouts P (ˌ-klāutß) *s/pl.* Windeln *f/pl.*

~comb (ˌ-kōm) *s.* Einsteck-Kamm *m*.

~contact (ˌ-kŏ′n-tăkt) *s.*, *elect.* hinterer od. Ruhe-Kontakt.

~country ⑥ *Am.* (bă″k-kŏn-tᵉⁿ) *s.* Hinterˌ-

~current (bă″k-kŏr-ᵘnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*. [grunds-, Schluß-Gardine *f*.]

~curtain (bă″k-kō′r-tᵉn) *s.*, *thea.* Hinterˌ-

~cut ⊙ (bă″k-kŏt) *s.* Rückenschnitt *m* der Handschuhe. [Kränzen e-s Wetterschachtes.]

~deals ⚒ (bă″k-dīlß) *s/pl.* Bohlen hinter den

backdoor ⑤ (bă″k-dōᵉ ⑨) *s.* Hinterthür *f* (a. *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*; ✕ *frt.* Ausfallsthor *n*; P unanst.: ~ man Päderast *m*, ~ work Päderastie *f*; P to keep the ~ open für offenen Leib sorgen.

backed (băkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...rückig, ...lehnig; ⚧. — 2. *fig.* beladen (with mit). — 3. *cant* tot auf dem Rücken liegend.

Zu ~ 1: broad(ly) ~ mit breitem Rücken, breitrückig; broken-~: a) kreuzlahm; b) ⚓ mit durchgebogenem Kiel; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl).

back-eddy (bă″k-ĕd-ᵉ) *s.* Nebenströmung *f*, Strudel *m* in stehendem od. langsam fließendem

~edge (ˌ-ĕdĢ) *s.* Rückenschneide *f*. [Wasser.]

backen ↖ od. *prove.* (bă′kn) ① a. **I** *Am.*, *v/a.* zurückhalten, verzögern. — **II** † *v/n.* in die erste Stellung zurückkehren. [schmelz *m*.]

back-enamel (bă″k-ᵉnăm-ᵉl) *s.* Gegen-ˌ

~end ⑦ (bă″k-ĕnd) *s.* 1. letzter Teil; F Spätherbst *m*; at the ~ of the week: a) am Ende der Woche, b) Sport: die beiden letzten Monate der Rennzeit. — 2. P Hinterteil *n*, Hinterer *m*. — 3. ⊙ Büchsenmacherei: ~ (of the trigger-guard) hinteres oder langes Bügelende.

~ender (ˌ-ĕn-dᵉr) *s.* Sport: Pferd, das erst am Schluß der Rennzeit läuft.

backer[1] (bă″k-ᵉr) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Verstand *m*. — 2. ♚ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteht, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet; a Brighton-cup ~ j. der Wetten auf ein gewisses Rennen in B. eingeht. — 5. ⊙ *arch.* kleiner Schiefer auf einem großen. — 6. ⚓ Taustropp *m* an der Nock der Rae zur Befestigung des Nockbändsels eines Segels. [weiter zurück gelegen.]

backer[2] † (bă″k-ᵉr) [*comp.* von back[1]] *a.*

backermore † (ˌ-mōᵉ ⑨) *adv.* mehr nach hinten. [most.]

backermost † (ˌ-mōßt) *a.*, *sup.* = back-ˌ

backet schott. (bă″k-ᵉt) *s.* = bucket.

back-fall ⚲ (bă″k-fāl) *s.* 1. Fall *m* auf den Rücken beim Ringen. — 2. ♂ chm.: engl. Verzierung ähnlich dem langen Vorschlag (double ~, wenn verlängert). — 3. ⊙ ♂ Hebel-Vorrichtung an Orgel und Klavier zur Umwandlung von Aufwärts- in Abwärts-Bewegung.

~fare (ˌ-fāᵉ) *s.* bei Droschken Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahren und Abholen. [Pertussions-Gewehren.]

~fence ⊙ (ˌ-fĕnß) *s.* Feuerschirm *m* an

~flap (ˌ-flăp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fensterladens. — 2. Hemdschoß *m*.

~frame ⊙ (ˌ-frēm) *s.* Rad, durch welches die Wirbel einer Seilermaschine gedreht werden.

~freight (ˌ-frāĕt) *s.* Rückfracht *f*.

~friend (ˌ-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (bă″k-gă″m-ᵉn) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ① a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-board (ˌ-bōᵉd ⑨), **~table** (ˌ-tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*.

backgammoner P (bă″k-gă″m-ᵉ-nᵉr) *s.* = backdoor man. [Steuerung *f*.]

back-gear ⊙ (bă″k-gīᵉ) *s.* Rückwärts-ˌ

~ground (ˌ-graūnd) **I** *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ① a. einen Hintergrund bilden für.

~half † (ˌ-hăf) *s.* Hintertheil *n*.

backhand ⑤ (ˌ-hănd) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. (Tennisspiel) die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v.a.* ① a. 4. = to take a backhander (s. d.).

backhanded ⑤ (ˌ-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Handrücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, sarkastisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. lässig, säumig.

backhander ⑤ P (bă″k-hăn-dᵉr) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich j. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, sodaß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead ⑤ (ˌ-hĕd) *s.* 1. Hinterkopf *m* (*ant.* forehead); ⊙ ~ of a boiler Kessel-Rückwand *f*. — 2. † falsches Hinterkopf-Haar.

back-heave (bă″k-hīw) *s.* Gegenschlag *m*.

~heaver (ˌ-hi-wᵉr) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f*.

~heel (ˌ-hīl) **I** *s.* Knuff *m* beim Ringen. — **II** *v/a.* ① a. mittels Ringer-Knuffes werfen.

~hold (bă″k-hōld) *s.* Griff *m* beim Ringen.

~hooks ⚓ (ˌ-hukß) *s/pl.* Enterhaken *m pl.*

~house (ˌ-hāūß) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* ⊙ Abtritt *m*

backing (bă″k-ĭnᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. H.IV, a, 2, l. 166*); ⚓ ~ anchor Katt-Anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Besteigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⊙ Rücken *m* e-s Buches, Rückseite *f* des Samtes. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-) Verkleidung *f* auf der Rückseite von Schiffs- und Festungs-Panzern; festgestampfte Erd- oder Sandschicht hinter Kartätsch- und Kugel-Wandungen. — 8. Photographie: dunkle Schicht auf der Rückseite der präparierten Platte zur Absorption des durchfallenden Lichtes. 9. ⊙ *typ.*: a) Druck *m* der Rückseite, Widerdruck *m*; b) Metall *n* zur Verstärkung der Galvano-Platte. — 10. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 11. ⊙ Mauer-Füllmund *m*. — 12. Blätter *n/pl.* ꝛc. als Rückseite von Blumentrauben. — 13. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.*; vgl. back[1] 39). — 14. Spiel: ~(-)up Aufhalten *n* und Zurückschlagen *n* des Balles (vgl. back[1] 46); he wants better ~ up er braucht eine festere Stütze. — 15. ⚒ Kappe *f*.

backing-boards ⊙ (bă″k-ĭnᵍ-bōᵉdß ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~machine ⊙ (ˌ-mă-schĭn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-Maschine *f*. [der Buchbinder.]

~reglet ⊙ (ˌ-rĕg-lᵉt) *s.* Rückband-Brett *n*

~up (ˌ-ŏᵘp) *s.* j. back[1] 46 u. backing 14.

back-joint ⊙ (bă″k-dȜĭnt) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

~jump ⚲ (bă″k-dȜŏmp) *s.* Hinterfenster *n* zum Entkommen.

~lash ⑤ (ˌ-lăsch) *s.* 1. ⊙ Spielraum *m* der Zähne zweier kämmender Räder (auch ~ing). 2. ⚒ Zurücksaugen *n* des Luftzuges nach einer Explosion schlagender Wetter.

backless (bă″k-lᵉßß) *a.* ohne Lehne.

back-light (ˌ-lāĭt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⊙ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~lill (ˌ-lĭl) *s.* Art Klarinette oder Dudelsack.

~lining ⊙ (ˌ-lāĭ-nĭnᵍ) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung, Spalettwand *f*.

~link ⊙ (ˌ-lĭnᵏt) *s.*, *mach.* Führungsstange *f* des Parallelogramms.

~load (ˌ-lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

backlook ⚲ ↖ (bă″k-lŭk) *s.* Rückblick *m*

back-lying (ˌ-lāĭ-ĭnᵍ) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (ˌ-mă′-kᵉr) *s.* Sport: Pferd *n* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-mill ⊙ (bă″k-mĭl) *s.* Walkmühle *f*.

backmost ↖ (bă″k-mōßt) *a.*, *sup.* hinterst (*ant.* foremost). [bewegung *f*.]

back-motion (bă″k-mō-schᵉn) *s.* Rück-ˌ

~number (bă″k-nŭm-bᵉr) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~out *prov.* (bă″k-ŏᵘt) *s.* Hinterhof *m* (Kent).

~overman ⚒ *prov.* N. (bă″k-ᵉ-wᵉr-man) *s.* Steiger *m* für die Nachtschicht.

~painting (ˌ-pēᵉ-tĭnᵍ) *s.* Art Glasmalerei: *f*, wobei man auf eine Glasplatte übertragener

back-... ...

~-parlour ... [Hinterzimmer.]

~-parting ... Scheitel m am ...

~-pater-noster ... s. ... Kommunion (als Gegensatz ... Fremd.

~-pay ... s. Zahlung f rückständiger ... [...]

~-payment (bă'k-pe-mĕnt) s. Rückzahlung f.

~-piece ⑤ (~-pīs) s. 1. Rücken-, Hinterstück n, Hinterteil n des Kürasses. — 2. *metall.* Aschen-, Hinterzacken m. — 3. Schußfläche f an Schaftladen.

~-play (bă'k-plē) s. Reservespiel n; Cricket Schlagen in aufrechter Stellung dgn. indem man die Bälle für zum Auswechseln hinter sich bringt.

~-pressure ⊖ (~-prĕsch-ʳ) s. Gegendruck m.

~-profile (bă'k-prŏf'-il oder ~-prŏf'-fil) s. Profil n von hinten gesehen.

backrack †, **backrag** † s. s. bacharach.

back-racket ; (bă'k-răk'-ĕt) s. Rückkehr f eines Balles im Tennis; *fig.* Gegen-Angriff m, Beschuldigung f.

~-raking (~-rē-kĭn') s., *med., vet.* fünftägliche Entfernung des Darmkotes.

~-rent (~-rĕnt) s. 1. schott. jur.: Pachtzahlung f nach beendeter Ernte. — 2. Pacht-Rückstand m. [Rückkehr.]

~-return † (~-rᵉ-tûʳn) s. (abermalige)s

~-roller ⊖ (~-rō-lʳ) s. Weberei: Kettenwalze)

~-room (~-rūm) s. Hinterzimmer n. [f.]

~-rope ⚓ (bă'k-nōp) s. Stampfstock-Achterholer m, -Backsteg m.

~-rounding machine ⊖ (~-rau'n-dĭn' mᵃ-shēn') s. Rückenrunde-Maschine f der Buchbinder.

~-saw ⊖ (~-să) s. deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-sīn) s., *thea.* Hintergrund m.

~-scent (~-sĕnt) s., *hunt.* rückwärts verfolgte Wildspur.

~-scraper (~-skrā-pʳ), **~-scratcher** (~-skrătsch') s. Rückenkratzer m (Werkzeug).

~-screen ⚒ (~-skrēn) s. Rückendeckung f.

~-seam (~-sīm) s. Rückennaht f; P to be down on one's ~ auf dem letzten Loche pfeifen.

~-seat ⑤ (~-sīt) s. 1. Rücksitz m. — 2. *Am.* Nebenrolle f, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verblüfft, verschwinden.

backset (~-sĕt) I *v.a.* (s. d.) 1. † im Rücken angreifen. — 2. *Am.* (Westen) Prairieland, das im Frühjahr umgeackert wurde, im Herbst von neuem pflügen. — II s. 3. Rückschritt m; Verzögerung f; Schlappe f, Rückfall m. — 4. Gegenströmung f in fließenden Gewässer. — 5. Afterpacht f.

back-settlement *Am.* (bă'k-sĕtl-mᵉnt) s. Niederlassung f im Hinterlande (der U.S.); *co.* Hinterländer n, Hinterländer n.

~-settler *Am.* (~-sĕtl-lʳ) s. Hinterwäldler m.

backsey schott. (bă'k-sē) s. Lendenstück n vom Rinde. [Treibwelle f.]

back-shaft ⊖ (bă'k-schaft) s. Spinnerei:

~-shearing ⊖ (bă'k-schē'-rĭn') s. Rupfen n, Scheeren n des Tuches auf der Rückseite.

backshee (bă'k-schī), **backsheesh** (bă'k-schĭsch), **backshish** (~-schĭsch) s. bakshish.

back-shift ⚒ (bă'k-schift) s. Abendschicht f.

backshop (bă'k-schŏp) s. Hinterladen m.

back-show (~-schō) s. auf dem Rücken getragener Gaukelkasten.

backside ... s. 1. Hinterteil, Gesäß n. ... Scheune) back[1] 2. ... 3. ... *prov.* Hinterhof, ~ m, Pl. m hinterm Hause; *arch.* ~ prospect Hinter-Fassade f.

back-sided ... rückseitig. ⊖ *carp.* ... Wanst) n, wanstiges Holz.

~-sight ⊖ (~-sīt) s. 1. Standvisier n. Stellung n, hinteres Absehen bei Landmessinstrumenten), Klappvisier n einer Büchse. — 2. *arch.* Rückansicht f, Absicht f eines Gebäudes.

~-skin ⚒ (bă'k-skĭn) s. Arschleder n.

~-slang (~-slăng') I P s. n. (1) a. zum Hinterthür (hinlaufen oder (hinein-schleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß Du fortkommst! — II s. Umkehrung f der Worter (z.B. occabot für tobacco).

backslide ⑤ (bă'k-slaīd) *v/n.* (slide ⑧) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F sich drücken. [m, F Drückeberger m.)

backslider ⑤ F (~-slaī-dʳ) s. Abtrünniger)

backsliding (~-slaī-dĭn') s. allmählicher Abfall; **~ness** s. Abtrünnigkeit f.

back-sloped (bă'k-slopt) *a.* nach links geneigt (Schrift) — back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-slŏm) s. 1. Hinterstübchen n; Hinterthür f. — 2. Hintergasse f; Spelunke f; **~s** *pl.* schlechte Nachbarschaft; berüchtigter Stadtteil. [Rauch.)

~-smoke ⑥ (~-smōk) s. zurückschlagender)

~-snatch (~-snătsch) s., *sl.* Art Tanz m.

~-spang schott. (~-spăng') s. jur.: Kniff m zur Übervorteilung nach gemachtem Geschäft.

~-spear schott. (~-spīʳ) *v/a.* ① a. = ~-speer.

~-speed ⊖ (~-spīd) s. Nebengeschwindigkeits-Vorrichtung f an der Drehbank.

~-speer (~-spīʳ) *v/a.* ① a. wieder ausfragen, ins Kreuzverhör nehmen.

~-spring (~-sprĭng') s. 1. ⊖: a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder f an einem Fuhrwerke. — 2. Rücksprung m.

~-square ⊖ (~-skwār) s. Anschlagwinkel m; Reißschiene f. [höhen-Messer m.)

~-staff (~-stăf) s., *ast.* Davy's Sonnen-)

backstairs ⑦ (bă'k-stārz) I s. Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe f. — II *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; trumm, indirekt.

back-stall F (~-stăl) s. Gehilfe m eines Straßenräubers. [halt m.)

~-stand † (~-stănd) s. Hinterhalt m; Rück-)

~-starling (~-stär'-lĭn') s., *arch.* Pfeiler-Hinterhaupt n, Pfeilersterz m.

backstay (bă'k-stē) s. 1. ⚓ (mst ~s *pl.*) Pardune f, Pardune f; ⚓. — 2. ⊖ Rinnenstütze f an der Drehbank. — 3. ⚒ Hemmstange f hinten am Förderwagen (*Yorksh.*). — 4. ⊖ *typ.* Hemmstricken m am Preßkarren

Zu ~ 1 ⚓: ~ stool Rüste f, Rüstklampe f der Partunen; topmast ~ Marspardun n; fore topmast ~ Vormarspardun n, Vorstengepardun n; main top-mast ~ Großmarspardun n; top gallant ~ Brampardun n; shifting ~, preventer ~ Schlingerpardun n; ~ traveller Leitkugel m des Marsdrehreeps.

back-step ⚒ (bă'k-stĕp) s. Rückschritt m ohne Front-Veränderung

backster[1] † (bă'k-stʳ) s. = baxter.

backster[2] (bă'k-stʳ) s. flaches Holz- oder Korb-stück (an den Füßen befestigt, zur leichteren Überschreitung unsicheren Strandes).

back-stern-post ⚓ (bă'k-stûʳn-pōst) s. Außen-Achterstevn m.

backstitch ⑤ (bă'k-stĭtsch) I s. Hinter-, Stepp-stich m. — II *v.a.* und *v.n.* (s. mit Hinter- oder Stepp-stich nähen.

backstone ⑤ (bă'k-stōn) s. 1. ⊖ *metall.* Aschenpaden m. — 2. *prov.N.* erhitzter Stein zum Kuchenbacken.

back-stove ⊖ (bă'k-stōw) s. Lohbad n der Gerber.

~-strap (bă'k-străp) s. 1. Schwanz-, Rückenriemen m; Strippe f am Wagenschirr. — 2. **~s** *pl.* Art Stiefel (*HO.*).

~-stream (bă'k-strīm) s. Rückstrom m.

~-street (bă'k-strēt) s. Hinter-, abgelegene Straße. [Pflugen.]

~-striking (bă'k-strāĭ-kĭn') s., *agr.* zweites)

~-string ⑥ (bă'k-strĭng') s. Gängelband n.

~-stroke ⑤ (~-strōk) s., *elect* Rückschlag m; ⊖ Hub m rückwärts; ~ valve Rückluft-Ventil n. [tig (bes. vom Pferde).)

~-swanked † (bă'k-swăng'-kᵗ) *a.* schmach-)

~-swayed (bă'k-swēd) *a.* nervenschwach, nierenleidend (Pferd). [Widersee f.]

~-sweep ⑥ (bă'k-swīp) s.: ~ of the sea)

~-swimmer ⑤ (bă'k-swĭm-mʳ) s. Rückenschwimmer m (a. *ent.*: *Notonecta glau'ca*).

~-sword (bă'k-sōʳd ⑨) s. 1. einschneidiges Schwert; Hieber m; Pa'llasch m. — 2. Stock m mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, f. bs).

~-sword-man (~-sōʳd-măn ⑨) s. Fechter m auf den Hieb, Hiebfechter m.

~-tack (schott. (bă'k-tăk') s. Landverpachtungs-Urkunde f (ausgestellt unter Bedingung der Pachtzahlung bis zum Rückkauf).

~-talk ⑥ (~-tâk) s. 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede f; no ~! nicht räsonnieren! [Plunder m.)

~-timber (~-tĭm-bʳ) s., *cant* Kleidung f,)

~-tool ⊖ (~-tūl) s. Filet n, Fadenstempel m der Buchbinder.

~-track ⑥ *Am.* (~-trăk) s.: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-trade ⑥ † (bă'k-trēd) s. Rückschreiten n.

~-train 🚃 (~-trēn) s. Heer-, Rück-zug m.

~-trick (~-trĭk) s. Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (z.B. Beinstellen ꝛc.).

~-velvet (~-wĕl-wᵗ) s. gelöperter Sam(me)t

~-volume (~-wŏl-ĭᵉm) s. früher erschienener Band. [2. Hinterwand f.)

~-wall (bă'k-wâl) s. 1. Anlehnewand f. —)

backward (bă'k-wʳd) I *a.* □ (s. bs. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend; ⊖ ~ excentric Rückwärts-Exzenter m. — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterstimme f (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langsam, träge; keine Fortschritte machend; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty s-e Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, behutsam, scheu, bescheiden; F don't be so ~ sei nicht so blöde. — 7. vergangen. — II † s. 8. Vergangenheit f. — III † *v/a.* 9. zurückhalten, hindern.

backward(s) (bă'k-wʳd(s) [a/c. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ⚓. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~ 1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go ~ turn ~ vom Glauben ꝛc. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geschäft ꝛc.); to lean ~ zurücklehnen; to look ~ zurückblicken (on, upon auf); to ring bells ~: a) die (Kirchen-)Glocken in verkehrter Folge anschlagen, b) Alarm läuten; † to spell a p. ~ j-n lächerlich, schlecht machen; to be turned ~ zurückgewiesen werden.

backwardation ⚒ (băk'-wʳd-de'-schʳn) s. Londoner Börse: Abzug, den der Wechselmakler der Käufer für eine 14tägige Frist (vor Auslieferung der Papiere) gestattet (*BM.*).

backwardly ↖ (bă'k-wʳd-lᵉ) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerstrebend, mit Abneigung; verkehrt; böse.

backwardness (bă'k-wĕrd-n^ĕs) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward I).

backwash (bă'k-wŏsch) **I** *s.* 1. zurücklaufende Welle od. Strömung *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 1. 2. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen. — 3. ⊖ Wolle nach dem Kämmen von Fett reinigen.

back-water ⚓ (~-wâ-t^ĕr) **I** *s.* 1. † von rückwärts einfließendes Wasser. — 2. durch Wasser- oder Dampfer rad *n* zurückgeworfenes Wasser. — 3. Stauwasser *n*. — 4. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 5. Hafenwasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 6. rückwärts rudern.

~winter ⑤ (~-win-t^er) *s.* Nachwinter *m*.

backwood ⑤ ⊖ (bă'k-wud) *s.*, *carp.* das Holz unmittelbar hinter dem Hobel-Eisen.

back-woods ⑤ *Am.* (~-wudz) *s/pl.* Hinterwälder *m/pl.*, westliche Urwälder (rauhe, dünn bevölkerte Gebiete der *U.S.* u. Ca'nada's).

backwoodsman ⑤ *Am.* (bă'k-wŭdz-măn) *s.* Hinterwäldler *m*.

backwoodsmanism ✎ *Am.* (bă'k-wŭdz-mă-nizm) *s.* Eigentümlichkeit *f* der Hinterwäldler; urwüchsige Derbheit.

back-word *prov.* (bă'k-wĕrd) *s.* 1. Absage *f*. — 2. heftige Entgegnung. [*m* in Pferden.]

backworm ⑤ (~wĕrm) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

backwort ⑤ ♀ (~wĕrt) *s.* ehm.: Wallwurz *f*, Beinwell *m* (*Sy'mphytum officina'le*).

back-wound ✎ (bă'k-wŭnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă'k-ĭ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

backy-box P (bă'k-ĭ-bŏkß) *s.* Tabaksdose *f*; *sl.* Mund *m*, Nase *f*.

Bacon[1] (bē'kn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter (s. admirable); Francis ~ Lord Verulam Philosoph u. Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (~) [a f. *bacon*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtsch. „Bache" u. „Bade"] *s.* 1. Speck *m* ↧. — 2. † Schweinefleisch *n* (= pork). — 3. † (Mast-)Schwein *n* (*a. fig.*). — 4. † Bauer *m*.

◇ **Zu ~ 1:** a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; larding ~ Speck *m* zum Spicken; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; to gain the ~ die Speckseite gewinnen (in der Stadt Dunmow in England ein Preis für e. junges Ehepaar, das den Beweis beibringen kann, daß erste Jahr ohne Zank verbracht zu haben); F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-beetle (bē'kn-bĭtl) *s.*, *ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes lardari'us*).

bacon-drier (bē'kn-drâĭ-^er) *s.* Schinken-, Speck-fabrikant *m*.

baconer (bē'kn-^er) *s.* Bacho'ner *m* (fettes, zum Speckmachen geeignetes Schwein).

bacon-faced (bē'kn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesichte.

Baconian ⚗ (bă-kō'-nĭ-n ⊃) [Bacon[1]] **I** *a.* 1. bako'nisch, Francis Bacon betreffend; ~ philosophy Bacons empi'rische Philosophie; ~ ~ method Induktions-Methode *f*. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* von Bacons Philosophie. — 3. Vertreter der Hypothe'se, daß Bacon der Verfasser der Shakespeare'schen Stücke sei.

Baconiana s. ana[1].

Baconic ⚗ (bă-kŏ'-nĭk) *a.* = Baconian I.

baconise ♀ (bē'-kn-ĭ-zĕ) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern. [Philosophie *f*.]

Baconism ⚗ (~-nizm) *s.* Francis Bacons]

Baconist ⚗ (bē'-kn-nĭßt) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bē'kn-răk) *s.* Gestell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckseiten.

bacon-skin (~-ßkĭn) *s.* Speckschwarte *f*.

bacon-slicer † (~-ßlâĭ-ß^er) *s.* Art Clown *m*.

baconweed ♀ (bē'kn-wĭd) *s.* weißer Gänsefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacouy (bē'-k-n^ē) *a.* speckig.

bacteria ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuschrecken *f/pl.*

bacteriaceæ ⚗ (băk-ti-r^ē-ē'-ĭ-ē) [neu-lt.] *s/pl.* Bakte'rien *f/pl.*, Spaltpilze *m/pl.*

bacteri'al ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-al), **~ian** (~r^ē-an), **~ic** (băk-tē'r-ĭk) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakte'risch. [te'rien tötend.]

bactericidal ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-ßăĭ-d^ĭ) *a.* Bakbactericide ⚗ (~r^ē-ßăĭd) [neu-lt.] *s.* Bakte'rien tötender Stoff. [te'rien *f pl.*]

bacterides ⚗ (băk-tē'r-^ē-dĭß) *s/pl.* Bakbacteridium ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-dĭ'-um), *pl.* **~a** (~-a) Bakteri'dium *n* (Art Bakte'rie).

bacteriform ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-fŏrm) *a.* bakte'rienförmig. [artig.]

bacteroid ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-ĭd) *a.* bakte'rien-

bacteriological ⚗ (băk-tĭ-r^ē-^ĭ-lŏ'dŏ-^ĭ-kl) *a.* bakteriolo'gisch, Bakte'rienkunde betr.

bacteriologist ⚗ (băk-tĭ-r^ē-ŏ'l-^ĭ-dŏßĭßt) *s.* Bakteriolo'g *m*, Bakte'rienkundiger *m*.

bacteriology ⚗ (băk-tĭ-r^ē-ŏ'l-^ĭ-dŏ^ē) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopic ⚗ (băk-tĭ-r^ē-^ĭ-ßkŏ'p-ĭk) *a.* bakteriosko'pisch, Bakte'rien-entdeckung oder -beobachtung betreffend.

bacterioscopy ⚗ (~r^ē-ŏ'ß-k^ĭ-p^ē) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacteriotherapeutic ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-^ĭ-*thē*r-ă-pjŭ''-tĭk) *a.*, *med.* bakte''riotherapeu'tisch.

bacteriotherapy ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-^ĭ-*thē*'r-ă-p^ē) [grch.] *s.*, *med.* Heilkunde *f* mit Rücksichtnahme auf die Bakte'rien.

bacteritic ⚗ (băk-tĭ-rĭ'r-tĭk) *a.* durch Bakte'rien gekennzeichnet oder verursacht.

bacterium ⚗ (băk-tĭ'-r^ē-um), *pl.* **~a** (~r^ē-a) [neu-lt.; grch. *bakte'rion*, *dim.* v. *ba'ktron* Stab (vgl. bacillus)] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m* (niedrigster, außerordentlich kleiner Organi'smus, der bei Zersetzungsprozessen e-e Rolle spielt).

Bactra (bă'k-tra) *npr.* (Hauptstadt Baktriens).

Bactria (bă'k-tr^ē-a) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien *n* (jetzt Balch, Balkh). [**II** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bă'k-tr^ē-an) **I** *a.* baktrisch. —

Bactriana (băk-tr^ē-ă'-na) *npr.* = Bactria.

bactris ⚗ ♀ (bă'k-trĭß) [grch.] *s.* Raspelpalme *f*.

bacule ⚔ (bă'k-jūl) [fr.] *s.*, *frt.* = bascule.

baculine (bă'k-^ĭ-lin od. ~lâĭn) *a.* Prügel-...

baculite ⚗ (bă'k-^ĭ-lâĭt) *s.*, *zo.* fossi'ler Bakuli't (Kopffüßler). [li'ten betreffend.]

bacullitic ⚗ (băk-^ĭ-lĭ'-tĭk) *a.*, *zo.* Bakubaculometry ⚗ ✎ (băk-^ĭ-lŏ'm-ĭ-tr^ē) *s.* Hohenmessung *f* durch Stäbe.

bad[1] (băd) [m/e. *badde*; nach ZUPITZA vom a/e. *bæddel* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wŏ'ßĭ), *sup.* worst (wŏ'ßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse (Mensch), schlimm, verderbt, verdorben (Charakter), fehler-, laster-haft (Betragen, Leben); ↧. — 2. schädlich, ungesund, schlecht (Luft, Nahrung) (for für); unersprießlich; ↧. — 3. schlecht; unangenehm; beleidigend, lästig, kränkend (Behandlung, Laune *n*); ↧. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falsch (Münze), faul (Ei, *a. fig.*), angegriffen (Gesundheit); ↧. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Aussprache, Weg *m* etc.). — 6. ungünstig, unglücklich, schlimm; ↧. — 7. schlimm, unwohl, krank (with an); ↧. — **II** *s.* 8. Schlechtes *n*, Böses *n*; ↧. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly 2; arg. — Vgl. **~²**.

◇ **Zu ~ 1:** ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; it is ~ enough in all conscience das kann man mit gutem Gewissen schlecht nennen; F that's ~ form das ist unfein, unschicklich, anstößig; F ~ lot: a) schlechte Sorte, b) Person *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark; it is ~ of you to leave him es ist nicht schön von Dir, ihn zu verlassen; from ~ to worse immer schlimmer; to turn ~ schlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln); *prvb.* give a dog a ~ name and (you may as well) hang him (Ehre verloren, alles verloren.

Zu bad[1] **2:** reading is ~ for his eyes das Lesen ist seinen Augen schädlich.

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig; *Am.* a ~ give-away ein arges Mißverständnis; ~ language Fluchen *n*; ~ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ~ words schimpfen, fluchen; ~ weather schlechtes, stürmisches Wetter; *prvb.* ~ words find ~ acceptance schlechtes Wort findet schlechten Ort.

Zu ~ 4: ~ bargain schlechtes Geschäft; F one of her Majesty's ~ bargains ein schlechter Soldat, Feigling *m*; F *fig.* there's a ~ blood between them sie stehen auf gespanntem Fuße; ~ egg: a) *sl.* Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) *Am.* (Westen) faule Spekulation; F a ~ (half)penny: a) e-e schlimme Geschichte, b) ein Nichtsnutz; P a ~ hat Taugenichts *m*, fauler Junge; F not a ~ day's work ein hübscher Erfolg; ~'s the best (one can say) „schlecht" ist das beste (was sich dazu sagen läßt), das Ding taugt nichts, es steht schief damit.

Zu ~ 6: irl. ~ cess (luck) to ye! die Pest auf Dich!; ~ fortune Unglück *n*; ~ hours *pl.* die schlimmen (d. h. Nacht-) Stunden bei Kranken; to keep ~ hours abends spät nach Hause kommen; to be ~ly off schlecht daran sein; things are ~ with him es steht schlecht mit ihm; it has a ~ look, it looks ~ es sieht schlimm aus; it is a ~ job that ... es ist e-e schlimme Sache, daß ...

Zu ~ 7: a ~ hand e-e schlimme Hand; *fig.* ein Stümper *m*; P it made me feel ~ es machte mich unwohl, F *fig.* böse, wütend; he is very ~ (auch F ~ly) er ist sehr krank, es steht schlimm mit ihm.

Zu ~ 8: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft, schlechte Umstände geraten, auf schlechtem Wege sein, immer schlimmer werden; he is 10 to the ~ er hat 10 verloren; there's ~ and good among them es giebt Gutes und Schlechtes darunter.

bad[2] (băd) *pret.* v. bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dă-chŏ'ß) *npr.* (spanische Provinz u. Stadt). [ſtifter *m* (*SH.R.III,4,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bă'd-kă-ß^er) *s.* Unheil-

baddam (bă'd-ăm) [pers.] *s.* eine persische Bittermandel; in einigen Teilen Indiens als Münze gbr.

badder † (bă'd-^er) *comp.* von bad[1].

badderlocks ♀ (schott. (bă'd-^er-lŏkß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Ala'ria escule'nta*).

baddest † (bă'd-ĭßt) *sup.* von bad[1].

baddish ✎ (bă'd-ĭsch) *a.* ziemlich schlecht.

baddock *prov.* (bă'd-ŏk) *s.*, *ichth.* Köhlerdorsch *m* (*Ga'dus carbona'rius*).

bade (bād, ✎ bēd) *pret.* von bid.

Baden (bâdn) *npr.* (Großherzogtum u. Staat in Deutschland); a. St. in Österreich u. der Schweiz); ~ rubbers *pl.* Badehandschuhe *m pl.* (zum Abreiben des Körpers). [(Staat in Deutschland).]

Badenoch (bă'd-^ĭ-nŏch) *npr.*, *geogr.*, *id.*]

badge[1] (bădsch) [m/e. *bage*, *bagge*; a/e. *bēag* Ring] **I** *s.* 1. (Ab-, Amts-, Ehren-, Kenn-zeichen) *n*, Marke *f*, Merkmal *n*; ↧. — 2. Dienstmannsid. [Auszeichnungs-] Medaille *f*. — 4 *naut.* [painted ~ Inschrift *f*]. — **II** ✎ *mar.* — 7. *naut.*

◇ **Zu ~ 1:** ~ of honour Ehrenzeichen *n*; ~ of the Order of the Garter Hosenband *n* des Hosenbandordens; ~ of office Amtsabzeichen *n*; ~ of servitude Sklavenzeichen *n*; ~ of shame Schandmal *n*; ~ of trade Handelsmarke *f*; ~ of villainy Schandmal *n*; ~ of wisdom Weisheitszeichen *n*; *her.* ~ of an order Ordenszeichen *n*.

⚗ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♥ Handel; ✉ Post; 🚂 [illegible]; Musik (s. S. IX).

badge[2] (...) ... mit Nebensachen) ... Pgl. ~[1].

badge-cove (...) ... badgeman.

badgeer ... s. ... beaten.

badgeless ... ohne Abzeichen.

badgeman Ⓢ (bă'dG-măn) *s.* Armen... (nach 4).

badger[1] (...) ... badger[1] s. Dachs *m*, ... Tachsfell (*Meleśta'nus*). ... 2. ... haar-Pinsel *m*. — 3 *Am., tro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. **II** *v.a.* (...) a. 5. hetzen, jagen, unaufhörlich belästigen. — 6. *prov.* (heimlich) handeln, feilschen.

Zu ~ 1: ~'s kennel Dachsbau *m*; *hunt* to draw the ~: a) den Dachs aus dem Bau bringen, b) *fig* zwingen, aus dem Versteck hervorzukommen od. Farbe zu bekennen; *F co.* to overdraw one's ~ seinen Kredit überschreiten.

badger[3] (...) *prov.* (...) [badge[2]] *s.* Höker *m*, Wiederverkäufer *m*. [Dachshelle *f*.]

badger-baiting (...) *s., hunt.*] **~-dog** (...) *s.* Dachs-hund *m*, -fänger *m*. **~-drawing** (...) ... badger baiting.

badgerer (bă'dG-ă[r]) *s.* 1. Dachshund *m*. — 2. ... *prov.* Fellhöker *m*.

badger-fly (bă'dG-flī) *s.* = badger[2] 4.

badger-legged (...) *a.* dachsbeinig.

badger-like (...) *a.* u. *adv.* dachsartig.

badgerly (...) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grobhaarig, ... [Zimshobel.]

badger-plane Ⓢ (bă'dG-plēn) *s.* schräger

badger's-bane (bă'dG-ă[r]s-bēn) *s.* gelber Eisenhut (*Acon'itum lyco'ctonum*).

Badger-State Ⓖ *Am.* (bă'dG-ă[r]-stēt) *s., id.* (Bn. des Staates Wisconsin).

badget *prov.* (bă'dG-ĕt) *s.* 1. Dachs *m* (= badger[2] 1). — 2. Zugvieh *n*.

badgir *Ost-I.* (bad-gīr') [pers.] *s.* Wind-, Luft-turm *m* (auf Wohnhäusern).

badiaga (bad-ē-a'-ga, a. ba-dja'-ga) [russ.] *s.* Badiaga *f* (Sang-Art).

badian (bē'-dē-ăn, *Mal.* bă'-dē-ăn), ~e (bē'-dē-en) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon Ⓖ (bă-dī'dG-ŏn) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m*. 2. Fischer-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim. 3. Art Tünche *f* aus Kalk, gepulvertem Sandstein &c.

badinage (bă'dē-nā'dG, fr. ba-di-nā'[j]) [fr.] *I s.* Scherz *m*, Schalkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v.n.* u. *t.* scherzen. [*s.* = badinage.]

badinerie (bă-dī'n-ĕ-rī, fr. ba-di-nĕ-rī') *s.*

badineur † (fr.: bă-di-nĕ'r) *s.* Spaßmacher *m*.

badious (bē'-dē-ŏs) [lt.] *a.* rothin-, kastanienbraun.

Badlands (bă'd-lăndſ) *npr/pl., geogr., id.* (Felslandschaft von großer Wildheit, Dakota, *U.S.*).

badling (bă'd-lĭn[g]) *s.* Taugenichts *m*.

badly (bă'd-lĭ) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel dran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...; that is a thing I want ~ das ist ct., das ich dringend nötig habe; not at all ~ durchaus nicht schlecht; gar nicht übel; the boys behaved ~ ... waren ungezogen.

Badminton (bă'd-mĭn-tŭn) **I** *npr.* 1 *id* (Gut in *Glsh.* im Besitze des Herzogs von Beaufort); the ~ Library of Sports & Recreations engl. Sportsbücher. — **II** *s.* 2. auf dem Gut ~ zuerst gebrauter Erfrischungstrank aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft e. r Gurke. 3. Art Federball- und Schlagball-Spiel *n* im Freien.

badness (bă'd-nĕß) *s.* 1. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*, Verderbtheit *f*.

Badon (bă'-dŏn) *npr., id.*: Mount ~ (sagenhafter Berg, wo König Arthur die eindringenden Sachsen geschlagen haben soll).

bads *prov.* (bădz) *s. pl.* Nußschalen *f pl.*

Baebius (bă'-bē-ŭs) *npr., id.* (antiker Geschlechtsname) [(*Ægle mar'melos*).]

bael *Ost-I.* (bē'-ĕl) *s.* bengalische Quitte[1]

baff (...) (baf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*; Schuß *m* (*HO.*). **II** *v.a.* (...) a. schlagen; beim Golfspiel statt des Balles den Boden treffen.

baff-ends (bă'f-ĕndſ) *s/pl.* Keile *m/pl.* (beim Schacht-Ausbau). [baft(a).]

baffeta (bă-fē'-ta), ~s (...tăß) *s.* = ...

Baffin (bă'f-ĭn) *npr., id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sc.*), ~'s Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bă'fl) [seit 16. *sc.*, Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* (...) b. 1. † verächtlich behandeln, beschimpfen; verspotten, verhöhnen. — 2. † täuschen, betrügen. — 3. † verwirren, beschämen. — 4. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 5. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde &c.). — 6. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ①b. 7. vergebliche Anstrengungen machen. — 8. † schwindeln, täuschen. — 9. † tändeln, Unnützes treiben. — 10 ⚒ Grubengas durch Luftzug unschädlich machen. — **III** *s.* 11. ✎ Verwirrung *f*. — 12. † Hindernis *n*, Vereitelung *f*. — 13. † Beschimpfung *f*. — 14 ⊙ = baffle-plate. — 15. ┤ Kleinigkeit *f*. — 16. † schott.: abgetriebenes Pferd.

bafflement (bă'fl-mĕnt) *s.* Vereitelung *f*.

baffle-plate ⊙ (bă'fl-plēt) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bă'f-l[ĕ]r) *s.* 1. Vereiteler *m* &c. (ſ. baffle); wer oder was außer Fassung bringt. — 2. ⊙ = baffle-plate.

baffling (bă'f-lĭn[g]) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ (vom Wind) umlaufend, veränderlich. — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f*. — 4. † Verspottung *f*.

baff-week (bă'f-wĭk) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft (faſt † (baft) *adv.* 1. hinten. — 2. ⚓ = abaft.

baft(a) (...) *Ost-I.* (baft, ba'f-ta) [pers.] *s.* Ba'f-(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag[1] (băg) [m.e. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ¥. — 2. Sack *m* (als Maß 2–4 bushels). — 3. engS. a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*, ¥; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche *f*; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; ¥; d) Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); ¥; e) Haarbeutel *m*; f) (paper) ~ Tüte *f*; g) † med. Kräuter-, Wärmungs-kissen *n*. — 4. *zo.* (Honig-, Gift- &c.) Blase *f*, Sack *m*. — 5. ✎ Euter *n*. — 6. ⚓: a) gunner's ~ Batteriesack *m*; b) ~ of a sail Sack *m* eines Segels; c) ~ of the head-rails tiefster Teil der Gallions-Relinge. — 7. ⚒ mit Gas oder Wasser gefüllte Hohlung in Kohlengruben; ~ of foulness mit entzündlichen Gasen gefüllte Hohlung. — 8. ⊙ Heizkanal *m* für die oberen Schichten der Porzellan-Öfen. — 9. F ~s *pl.* weite Kleidung-stücke *n/pl.*; bds. P Hosen *pl.* — 10. (...) ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*; Magen *m*. 11 † *poet.* = bag-pipe.

II *v.a.* (...) c. 12. in einen Sack oder eine Tasche stecken, einsacken, einstecken (auch to ~ up). — 13. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 14. ✎ mit Säcken beladen (z. B. ein Pferd). — 15. sackartig aufschwellen lassen, † vollstopfen (with mit). 16. ⚒ ab-, aus-lohnen, entlassen. — 17. *sl. fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen; ¥. — **III** *v/n.* (...) c. 18. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 19 † (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um). — 20. ⚓ ✎ = to say. — 21. trächtig, † schwanger sein (a. to be ~ged).

Zu **bag**[1] **1:** barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Barrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab und Gut *n*; ✕ to march out (with) ~ and baggage mit Waffen und Gepäck abziehen, ✕ to truss up ~ and baggage das Lager abbrechen, *fig.* sein Bündel schnüren; *sl.* ~ and baggage policy Hinauswerfungs-Politik *f*; F *fig.* in the bottom of the ~ als letztes Hilfsmittel (bleibend); F *co.* ~ of bones magerer Mensch, wahres Gerippe; F *co.* ~ of mystery Wurst *f*; F a ~ of news eine Tasche voll Neuigkeiten; P he squints like a ~ of nails er hat schiefe Ansichten; F the whole ~ of tricks jeder Kniff; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Diskussion ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, fortschicken, † im Stiche lassen, hintergehen; F to let the cat out of the ~ ein Geheimnis ausplaudern; † *fig.* to put one into a ~ j-n in den Sack stecken, ihm überlegen sein; † to turn ~ and wallet ein Bettler werden.

Zu ~ 3: a) to bear the ~ den Geldbeutel in Verwahrsam haben; die Kasse führen (nach Joh. 12,6); c) *hunt.* to make a fair (poor) ~ eine gute (schlechte) Beute machen; d) the Bag Briefsäckel der Gesandten, der franko geht; ✍: a ~ out of course ein fehlgeleiteter Briefbeutel; ~ duty book Verzeichnis *n* der auf einer Route abzugebenden und aufzunehmenden Briefbeutel; ~ list Ab-(Ein-, Über-) gangszettel *m*.

Zu ~ 17: F they ~ged the lot sie nahmen, stahlen den ganzen Plunder.

bag[2] (băg) *v/a.* ①e. *agr.* Getreide, Erbsen, Bohnen mit e-r Art Sichel (bagging-hook) schneiden. — Vgl. ~[1].

Bagamoyo (băg-ă-mō'-jo) *npr., id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika). [Laute.]

bagana ♪ (ba-gā'-na) *s.* Art abessinischer

bag-and-spoon (...) Ⓖ ⊙ (băg'-ănd-ßpūn) *s.* Sack- und Löffel-Bagger *m*.

bagara (bă'g-ă-ra) *s., ichth.* kalifornischer Umberfisch (*Menti'cirrus undula'tus*).

bagasse (bă-gă'ß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (băg-ă-tĕ'l) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Tivoli-Spiel).

bagatelle-board (băg-ă-tĕ'l-bōd Ⓖ) *s.* Stoßbrett *n* (beim Tivoli-Spiel).

bagaty (bă'g-ă-tĭ) *s., ichth.* weiblicher Seehase (*Cyclo'pterus lu'mpus*).

bag-baron (bă'g-băn-ŭn) *s.* Geld-Aristokrat *m*. [an einer (Reise-) Tasche.]

bag-clasp (bă'g-klaßp) *s.* Schließ-Bügel *m*

Bagdad (bag-da'd, a. bă'g-dăd) *npr.* Bagdad *n* (Stadt u. türk. Wilajet in Vorder-Asien).

Bagehot (*WB.* bă'dG-ŭt) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1826–1877). [Ort, Togo).]

Bageida (bă-gē'-ĭ-da) *npr., id.* (afrik. Küsten-)

bag-fastener (bă'g-faß-nĕ[r]) *s.* Sackschließer *f*.

bag-filler (bă'g-fĭl-ĕ[r]) *s.* Art Holztrichter *m* zum Säckefüllen.

bag-filter (bă'g-fĭl-t[ĕ]r) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse *f*.

bag-fox (...-fŏkß) *s., hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bă'g-fūl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bă'g-ĭdG) [fr. *bagage*] **I** *s.* 1. ✕ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ ſ. bag[1] ¥). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage); heavy ~ schweres Gepäck; P *fig.* Frau und Kinder. — 3. ✎ (regular) ~

liederliches Frauenzimmer, Dirne *f.* — **4.** (*g.s.*) F *co.* (in Verbindung mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. — 5. † Unrat *m*, wertloses Zeug. — **II** † *a.* □ 6. schlecht; verworfen.

baggage-car 🚃 *Am.* (bă'g-ĭdzh-kär') *s.* Gepäckwagen *m.* [ichein *m.*]

~-check 🚃 *Am.* (bă'g-ĭdzh-tshĕk') *s.* Gepäck-

~-man 🚃 *Am.* (~-măn) *s* Gepäckträger *m.*

~-master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉr) *s.* Gepäckexpeditions-Vorsteher *m.*

baggager ⚔† (bă'g-ᵉ-dᵉr) *s.* Troßknecht *m.*

baggage-truck 🚃 *Am.* (bă'g-ĭdzh-trŏk) *s.* Handgepäck-Wagen *m.*

~-waggon ⚔ (~-wăg-'n) *s.* Bagagewagen *m.*

~-warehouse *Am.* (~-wa'ᵉr-hous) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (bă'g-ᵉ-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagganet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bagged (băgd) *p.p.v.* bag[1] (s. bis II u. III) u. *a.* **1.** in (od. wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — **2.** sackartig herunterhangend. — **3.** mit Eutern; well-~ cows *pl.* Kühe *f pl.* mit guten Eutern.

bagger (bă'g-ᵉr) *s.* **1.** j. der in Säcke einpackt. — **2.** † *fig.* Geizhals *m.*

baggie † (bă'g-ᵉ) *s.* Magen *m*, Bauch *m.*

baggily (bă'g-ĭ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~-nᵉs) *s.* **1.** sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f.* — **2.** *fig.* Schwülstigkeit *f.*

bagginet P (bă'g-ĭ-nĕt) *s.* = bayonet.

bagging (bă'g-ĭng) [bag[1] u. [2]] **I** *s.* **1.** Einsacken *n*, Einpacken *n* in Säcke. — **2.** sackartiges Herabhangen. — **3.** Filtrieren *n* durch Säcke od. Beutel. — **4.** Sack-, Packleinwand *f.* — **5.** (*Lancash.*) Essen *n* zwischen den regelmäßigen Mahlzeiten; bsd. Vesperbrot *n.* — **6.** *agr.* Schneiden *n* von Korn, Erbsen, Bohnen &c. mit der Sichel. — **II** *a.* **7.** lose, sackartig herabhangend.

bagging-*bill*, ~-hook *provc.* (~-bĭl, ~-hŭk) *s.* *agr.* Sichel *f* zum Korn-, Erbsen- &c. Schneiden.

bagging-time *provc.* (~-tāĭm) *s.* Vesperzeit *f.*

baggit (bă'g-ĭt) *s.* Lachs, der eben gelaicht hat.

baggonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

baggy (bă'g-ᵉ) [bag[1]] *a.* **1.** bauschig, sackartig; ~ checks *pl.* Hängebacken *f pl.*; ~ trousers *pl.* weite Beinkleider *n pl.* — **2.** *fig.* schwülstig.

bag-holder (bă'g-hōl-dᵉr) *s.* Sackhalter *m* (Vorrichtung zum Offenhalten beim Füllen).

baglo ⚓ (bă'g-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (bă'g-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n.* [tüten-Maschine *f.*]

bag-machine ⚙ (bă'g-mă-shēn') *s.* Papier-

bagman (bă'g-măn) *s.* **1.** F und *contp.* Handlungsreisender *m*; Tütendreher *m.* **2.** *hunt.* = bag-fox.

bag-muff (~-mŏf) *s.* Muff *m* mit Tasche.

bagne (fr.: bănĭ) [fr.] *s.* = bagnio 4.

bagnet P (bă'g-nĕt) *s.* = bayonet.

bag-net (bă'g-nĕt) *s.* Beutel-, Sack-netz *n.*

Bagnigge (bă'g-nᵉ-dG) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-Theegarten im Norden von London.

bagnio (bă'n-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* **1.** Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — **2.** † *chm.* Bad *n.* — **3.** ✎ Bordell *n.* — **4.** ehm. in Frankreich: Bagno (fr. bă'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — **5.** Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n.* [nuß *f* (*Staphyle'a pinna'ta*).]

bag-nut ♀ (bă'g-nŭt) *s.* Blasen-, Pimpernuß *f.*

bagonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bag-pipe 🎵 (~-pīp) **I** *s.* (oft. bsd. schott. ~s *pl.*) **1.** Sackpfeife *f*, Dudelsack *m.* — **2.** *fig.* aufgeblasener Schwätzer; langatmiger Redner. — **II** *v/a.* ① b. **3.** ⚓ to ~ the miz(z)en das Besansegel backlegen.

bag-piper 🎵 (bă'g-pī-pᵉr) *s.* Dudelsack-Pfeifer *m.*

bag-pudding Ⓖ † (bă'g-pŭd-ĭng) *s.* Sack-Pudding *m.* [pumpe *f.*]

bag-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Sack-, Priester-

B. Agr. *abbr.* = Bachelor of Agriculture.

bag-racks ⚓ (bă'g-răkß) *s pl.* Regale *n pl.* für die Kleiderstücke, Sackgestelle *n pl.*

Bagrada (bă'g-rᵉ-da), **~s** (~dăß) *npr.* (Fluß auf karthag'ischem Gebiet; jetzt Medscherda).

bag-reef ⚓ (bă'g-rīf) *s.* Unter-reff *n.*

bag-room ⚓ (bă'g-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleiderstücke.

bagrus ♋ (bă'g-rŭß) *s.*, *ichth.* Art Wels *m.*

bag-shaped (bă'g-shēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (bă'g-shŏt) *npr.* (Ort in Surrey); ♁ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (bă'g-stᵉr) *s.* = bagman.

bag-trousers (bă'g-trau-zᵉ) *s/pl.* weite Hosen *pl.* der Orienta'len.

bag-truss (~-trŏß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n.* [stäbchen *n* am Gefäße.]

baguette (bă-gĕ't) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstab

bag-wig Ⓑ (bă'g-wĭg) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.]

bag-wigged (~-wĭgd) *a.* e-e Haarbeutel-

bag-worm (~-wᵉrm) *s.*, *ent.* Larve e-s amerikanischen Schmetterlings (*Thyrido'pterix ephe'meræfo"rmis*).

bah (ba) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

bahadoor, ~ur Ost-I. (bă-hă'ᵉr-dū') [pers.; mongol.: tapferer Held] **I** *s.* eingeborener hoher Würdenträger in den halb unabhängigen Staaten (auch ehrende Bezeichnung, die von den Indern dem Namen europäischer Offiziere angehängt wird). — **II** *v.n.* ② a. paradieren.

Bahama (bă-ha'ᵉ-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~mas) *abbr.* **Bah.** die Bahamas, Bahama-Inseln *f pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-I. (ba-ha'ᵉr) **I** *npr.*, *id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* b. Gewicht von 191,2–382,5 kg.

bahaudur Ost-I. (bă-hă'ᵉr-dū') *s.* = bahadoor.

Bahawulpoor (ba-ha'ᵉ-wᵉl-pūr') *npr.* Bahawu'lpur *n* (Staat u. Hauptstadt im Brit. Ost-I.).

Bahia (bă-ī'-a) *npr.* Bahi'a (St. u. Prov. Brasiliens); ❦ ~ fair Art Baumwolle.

bahjeree ♀ Ost-I. (bă'ᵉ-dG-rī) *s.* = bajra.

bahrainga Ost-I. (bă-rāĭ'n-ga) *s.*, *zo.* gefleckter Hirsch. [(St., 2. Sam. 16,5).]

Bahurim (bᵉ-hju'ᵉ-rĭm) *npr.* Bahuri'm *n*

bahut[1] (bᵉ-hū't) [fr.] *s.* **1.** Truhe *f*, Lade *f.* — **2.** *arch.* krumme Mauerkappe.

bahut[2] † (~) [fr.] *s.* Masken-Anzug *m.*

Baiæ (bē'-jĭ) *npr.* Baja *n* (St. in Kampa'nien).

baid(e) schott. (bēd) *pret.* von bide.

baignoire (fr.: ba-nŭa'ᵉr, *AU.* bē'n-wȧᵉr) [fr.] *s.*, *thea.* Parte'rre-Loge *f.*

Baikal (bāĭ'-kal od. bē'-kal) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bāĭ-kal od. bē-kᵉ-lē'ăn) *a.* Baika'l-...

baikalite ♁ (bē'-kᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Baikalit *m* (dunkelgrüne Abart des Augites).

bail[1] (bel; *Hom.* bale) [m/c. *bayle*; ndsch *bögel* Bügel] **I** *s.* **1.** Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern &c. — **2.** Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen &c. — **3.** Reif *m* für Wagendächer &c. — **II** *v/a.* ①a. **4.** mit e-m Reif oder Bügel versehen. — Vgl. ~[2–5].

bail[2] (s. bail[1]) [a. s. *bail*] **I** *s.* **1.** † Gewalt *f*, Macht *f.* — **2.** † jur.: Haftbarkeit *f* für e-e Person und deren Erscheinen zu einem bestimmten Termi'n. — **3.** † jur.: zeitweise Befreiung aus der Haft gegen Bürgschaft. — **4.** jur.: Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ♆. — **5.** ✎ *fig.* Sicherheit *f*, Gewähr *f.* — **6.** jur. (nur *sg.*) Bürgen *pl.*) *m*, ♆. — **II** *v.a.* ①a. **7.** jur.: Güter kontraktlich übergeben. — **8.** ✎ jur.: gegen Bürgschaft freilassen. — **9.** jur.: durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien; ♆. — **10.** † allgemein: befreien. — **11.** † sichern, schützen. — Vgl. ~[1], ~[3–5].

Zu bail[2] **4** jur.: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (od. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen; *co.* to give leg ~ Fersengeld geben, ausreißen; to perfect od. to justify ~ eidlich versichern, daß man für die Bürgschaftssumme aufkommen kann; common ~ auf e-n von zwei Personen ausgestellten Bürgschaftsschein unter der Bedingung, daß eine Partei, daß die Verklagte am Tage und im Orte der anberaumten Termins der Gerichtsladung erscheint.

Zu ~ 6 jur.: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

Zu ~ 9 jur.: to be ~ed for trial Bürgschaft beibringen, daß man sich dem Gerichte stellen wird; to ~ over to keep the peace durch Bürgschaft an einer Gewalttat (Duell &c.) hindern.

bail[3] (s. bail[1]) [fr. *bail*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. **2.** Grenze *f* im Walde. — **3.** Austr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — **4.** Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. **5.** ✕: a) ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe einer Befestigung; b) Außenmauer *f*, Außenhof *m* einer Burg (meist bailey). — **II** *v.a.* ①a. **6.** ✎ einschränken, mit Schranken versehen. — **7.** Austr.: to ~ up: a) den Kopf einer Kuh befestigen (s. ~ 3); b) (von Buschkleppern) Reisende in die Enge treiben, entwaffnen; ~ up! ergebt Euch!

bail[4] ⚓ (s. bail[1]) m. e. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Osjaß *n*, Schöpf-Eimer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. aus-ösen, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (a. bale). — Vgl. ~[1–3], ~[5].

bail[5] † od. schott. (s. bail[1]) *s.* = bale[2].

bailable (bē'-lᵉbl) *a.* **1.** jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — **2.** jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen &c.). **3.** † zu befreien.

bailage ✾✎ (bē'-lᵉdG) *s.* Tonnengeld *n* (ehem. Ein- und Aus-fuhrzoll in London). [schein *m.*]

bailbond Ⓙ (bē'l-bŏnd) *s.* jur.: Bürgschafts-

bail-dock † (bē'l-dŏk) *s.* ehm.: Untersuchungsraum *m* im Old Bailey-Gerichtshof in London.

bailee (bē-lī') *s.* jur. Depositā'r *m*, Bewahrer (von etwas anvertrautes); *ant.* bailor).

bailer[1] (bē'-lᵉr) *s.* = bailor. Vgl. ~[2], ~[3].

bailer[2] (bē'-lᵉr) *s.* Cricket: Wurf des Bowler, der den Ball bis zu den Querholzchen (s. bail[3] 4) emporgetrieben oder eines derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bē'-lᵉr) *s.* **1.** j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — **2.** Osjaß *n*, Schöpf-Eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f.*

Bailey[1] (bē'-lᵉ) *npr.*, *id.*: a) Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptstrafgerichts in Newgate, mitten in der City (London); b) Philip James ~ engl. Dichter († 1916), c) Nathan ~ engl. Lexikograph († 1742).

bailey[2] (bē'-lᵉ) [mlt. *ba'ilium*] *s.* **1.** ✕ Außenmauer *f* einer Festung. — **2.** Burghof *m.* — **3.** = bailiff. Vgl. ~[1].

bailiage (bē'-lĭ-ĕdG) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bē'-lĭ-ᵉ-rᵉ) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bē'-lᵉ) *s.* **1.** † = bailiff. — **2.** schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bē'-lĭ-ᵉ-rᵉ) *s.* = bailiary.

bailiff (bē'-lĭf) [a/f. *id.*; spätlt. *baiuli'vus*] *s.* **1.** [illegible] **2.** zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten ge[illegible] Kerkermeister *m*, Gendarmerie*m*, Landes-

bailiffship (...) s. = bailiwick.
bailiwick (...) s. = bailiwick.
bailing-machine ⚙ (...) s. ...
bailiric (...) s. = bailiwick.
bailiwick (...) s. Amt n u. Amtsbezirk m (des ...).
bailliage (bē′-[l-]dQ) s. = bailiwick.
Baillie (...) npr.: Joanna, ...
baillie, ~y † (bē′-[l-]) s. Amt n und Bezirk m (des ...).
bailment (bē′l-mənt) s. jur. 1. Depotvertrag m, Übergabe f gegen Bargeldzahlung. 2. Freizahlung f gegen Bargeldzahlung.
bailor (bē′-l[ē]) s. jur.: Deponent m, Hinterleger m (ant. bailee).
bail-piece (bē′l-pīß) s. jur. Bescheinigung f über eine Bargeldzahlungs-Annahme.
bail-scoop ⊙ (bē′l-ßkūp) s. Schöpf-Apparat m (Art Baggermaschine).
bailsman (bē′ls-mən) s. jur.: Bürge m.
Baily[1] (bē′-[l-]) npr. (Prin.).
baily[2] † (...) s. 1. = bailey[2]. — 2. = bailie. 3. = bailiwick.
bain[1] (bēn) a. (a. adv.) 1. provc. N. nah, kurz (Weg). — 2. † bereit. — 3. † biegsam.
bain[2] † (bēn) [fr.] I s. 1. Bad n. — 2. bagnio. II v. a. u. v/n. 3. baden.
bain[3] † (bēn) = bane[2] (provc. N. = bone).
Baine (bēn) npr. (Pein.). [(1774–1848).]
Baines (bēnſ) npr.: Edward ~, engl. Historiker.
bain-marie ✎ (fr.: bē-mă-rī′) [fr.] s., chm. Wasserbad n (= water-bath).
bair ⊻ Ost-J. (bā′r) s. = bear-tree.
Bairam (bā′i-năm od. bā′i-răm) [türk.: Fest] s. Bairam n (bld. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [1823–1887).]
Baird (bā′d) npr., id. (amerik. Naturforscher.)
Bairdstown (bā′rdſ tāun) npr. (Ort, U.S.).
Baireuth (bai-rō′th, a. ⊻ bā′r-ruth) npr. Bayreuth n (Stadt in Bayern). [Schuldner.)
bairman † (bā′r-mən) s. jur.: bestellter)
bairn provc. N. und schott. (bā′n, schott. bē′n) s. Kind n; serve yourself till your ~s come to age etwa: wer sich selbst bedient, ist wohlbedient. [Wesen. — 2. Kindlichkeit f.)
bairnliness (schott. (...) s. 1. kindisches)
bairnly (schott. (...) a. 1. kindisch. — 2. kindlich.
bairn-team s. schott. (bā′rn-tīm), ~time (schott.) s. Kinderschar f, Nachkommenschaft f.
bairnwort ✿ ✎ (bā′rn-wo′t) s. Gänseblume(nkraut n (Bellis perennis). [Bayreuth.)
Bairout (bā′r-ūt) npr. Beirut n (Stadt in)
baisemain (bē′z-mēn), ~ment † (...) s. Handkuß m; ~s pl. Komplimente pl.
bait[1] (bēt) [nord. beita, vgl. a.-d. beizzan beizen] I v/a. ⓐa. 1. hunt. mit Hunden hetzen (a. fig.). — 2. ✎ fig. hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, anködern. — 4. Pferde ꝛc. (die auf der Reise) füttern und tränken. II v. n. 5. füttern; treiben (= Pferden ꝛc. an e-m Halteplatz). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7 † (auf) hetzen, quälen. — III s. 8. Köder m, Lockspeise f, live ~, Köderfisch m, to take the ~ sich ködern l., in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. fig. Köder m, Lockung f, Reiz m. — 10. Imbiß m, Erfrischung f auf der Reise, Futtern n und Tränken n der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten n, um die Pferde füttern oder tränken zu lassen, von Pferden, die eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = white-bait.
bait[2] † (bēt) v. = bate.
baiter (bē′-t[ē]r) s. Hetzer m, Quäler m (a. fig.).
baith (bēth) = both.
baithouse (bē′t-haußᵉ) [s. bait[1]] s. Wirtshaus n an der Landstraße (wo die Pferde gewartet werden).
baiting (...) s. 1. Hetzen n, fig. Quälen n. — 2. Einkehren n, Rastmachen n, Füttern n der Pferde. — 3. Ködern n.
baiting-house (...) s. = baithouse.
balting-place (~-plēß) s. 1. = baithouse. 2. Haltplatz m. [(Erfrischung.)
baitless ✎ (bē′t-l[ē]ß) a. ohne Futter; ohne)
bait-mill ⊙ Am. (bē′t-mill) s. Vorrichtung, Fische für Köderzwecke zu zerstückeln.
bait-poke ⑧ ✕ (~-pōk) s. Proviantbeutel m.
baittle (schott. (bē′tl) I s. fette Weide. — II a. fett (von Tieren). (zum Angeln).)
bait-worm (bē′t-wo′m) s. Regenwurm m)
baize (bēz; Hom. bays, pl. von bay) [a/f. baies, lt. ba′dius] I s. 1. ✾ Boi m (Art Flanell oder Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater-ꝛc.) Vorhang m, (Tisch-) Überzug m; fig. grüner Tisch, Spielbank f, Hasardspiel n; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch; ~ door mit grünem Fries ausgeschlagene Thür; co. German green ~ bands pl. deutsche Straßen-Musikanten m/pl. in grünen Joppen (Punch 2047). — II v/a. (...) b. 3. mit Fries überziehen.
bajadere (ba-jă-dī′r) s. = bayadere.
Bajazet (bă-dQ-ă-ſē′t) npr. Bajazet od. Bajasid (türk. Stadt und Sultan).
bajocco (bă-jō′k-o) [it.] s., id. (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).
bajoo (bă-dQū′) [malaiisch] s. Jacke f der Malaien (Art Morgengewand).
bajra ✾ Ost-J. (ba′r-dQRă), **bajree** (~dQRī), **bajri** (bā′r-dQrī) s. Art Hirse f (Panicum spicatum). [befördern.)
bajulate † (bă′rdQ-i[ē]-lēt) v/a. e-e Last tragen,)
bake[1] (bēk) [a/e. bacan; a/d. bacchan] I v/a. ⓐb. 1. backen, im Ofen braten; ¥. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⊖ Guß: eine Form ausloshen. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — II v/n. ⓐb. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — III s. 7. Backen n. — 8. Gebäck n; schott.: Zwieback m.
Zu ~ 1: ~d apple Brat-apfel m; ~d potatoes in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln f/pl.; fig. we were baking in the sun wir brieten in der Sonne; prvb. as they brew, so let them ~ etwa: wie sie angefangen haben, so mögen sie fortfahren.
bake[2] † (bēk) p.p. = baken.
bakeboard ⑤ (bē′k-bō′d ⑨) s. Backbrett n.
baked (bēkt) a. gebacken, gedörrt; austral. sl. erschöpft, aufgerieben.
baked(d)-meat ⑥ † (bē′kt-mīt, bē′d-mīt) s. 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete f.
bake-house ⑤ (bē′k-haußᵉ) s. Backhaus n.
baken † oder provc. (bēkn) p.p. von bake.
bake-oven Am. (bē′k-ōwn) s. 1. Backofen m. 2. eiserne Bratpfanne.
Baker[1] (bē′-[k]r) npr., id.; ~'s Chronicle (Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).
baker[2] (bē′-[k]r) s. 1. Bäcker(in) ¥. 2. Am. (in Blechform gebackene) Pastete. — 3. P graue Fleischfliege (Sarcophaga carnaria). Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: ~'s boy Bäckerbursche m; ~'s dozen bei Preisen ohne 13 Stück, bei Zahlungen nach Posten 14, mod. ~'s (inch) Bäckerlänge f (Maß zum Messen auf dem Handrücken); ~'s kneading trough Backtrog m; ~'s man Bäckergeselle m; ~'s salt Hirschhornsalz n, kohlensaures Ammoniak n; ~'s shop Bäckerladen m; ~'s stuff Backmasse f. Am. P to spell ~ etwas Schwieriges unternehmen.
bakeress ✎ (bē′-k[ē]-rēß) s. Bäckerin f.
baker-foot (bē′-k[ē]r-fūt) s. Bäckerbein n, X Bein n.
bakering (bē′-k[ē]-rinᵍ) a. das Bäckergewerbe betreibend; ~ trade Bäckergewerbe n.
baker-kneed (bē′-k[ē]r-nīd), **~-legged** (...legd) a. schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [n. — 2. ✎ Bäckergewerbe n.)
bakery (bē′-k[ē]-rᵉ) s. 1. Bäckerei f, Backhaus)
bakes Am. (bēkſ) s. Knabenspiel. Einsatz m (bld. beim Murmelspiel).
bakestone provc. (bē′k-ßtōn) s. Back-stein m, -platte f. [tasten m.)
bakey (schott. (bē′-[k]ē) s. Kohlen-, Aschen-)
bakhshish (bă′k-ſchiſch) s. = bakshish.
baking (bē′-kinᵍ) s. 1. Backen n; Gebäck n (das auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel m; ~ pan Back-, Tortenschüssel f; ~ pear Backbirne f; ~ plate Backblech n; ~ powder Backpulver n; ~ trade Bäckerhandwerk n. — 2. Brennen n; Brand m (Ziegel).
baksheesh (bă′k-ſchiſch) I s. = bakshish. — II v/a. (...) Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.
bakshish (bă′k-ſchiſch) [türk., perſ.] s. Orient: Geldgeschenk n, Trinkgeld n.
bakster † (bă′k-ßt[ē]r) s. Bäckerin f.
Baku (bā-kū′) npr. Ba′ku n (St. am Kaspi-See).
Bakundu (bă-kū′n-dū) npr./pl., id. (afrik. Volksstamm). [Volksstamm).)
Bakwiri (bă′k-wi′r-rī) npr/pl., id. (afrik.)
bal ✕ (bāl) s. Grube f (Cornw.).
bal. abbr. = balance.
Bala (bā′-la) npr., id. (Stadt in Wales).
Balaam (bē′-[l]m od. bē′-[l-]ăm) I npr. 1. Bileam (4. Mos. 22, 7). — II (a. b~) s., typ. sl. 2. etwa: Seeschlangen-Artikel m, Lückenbüßer m (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.
balaam-basket (bē′-[l]m-baß-k[ē]t), **~-box** (~-bokß) s., typ. sl. Behälter m für Füll-Artikel. [(gewinnsüchtiger Frommer).)
Balaamite † (bē′-[l-]mā′t) s. Bileami't m)
Bala-beds ⑧ (bā′-la-bēdſ) s/pl., geol. Bala-gewisser silurischer Formationen bei Bala (Wales).
balachong Ost-J. (bă′l-ă-tſchonᵍ) s. Art chines. Gewürz zum Reis, aus getrockneten, gewürzten und gesalzenen Fischen u. Krabben. [(2. Kon. 20, 12).)
Baladan (bă′l-ă-dăn) npr. Balada′n m)
baladine (bă′l-ă-dīn) s. = balladine.
balæna ♌ (bă-l[ī]′-na) [lt., grch.] s., zo. Walfisch m. [Familie der Glattwale m/pl.)
balænidæ ♌ (~n[ī]′-dī) [neu-lt.] s/pl., zo.)
Balah (bē′-la) npr. Bala n (Stadt, Jos. 19, 3).
Balak (bē′-[l]k) npr., id. m (4. Mos. 22, 2).
Balaklava (bă′l-a-tl[ā]′-wa) npr., id. (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25./10. 1854); ✕ sl. ~ day Zahltag m. [(Art Guitarre).)
balalaika ♪ (bă′l-a-l[ā]′-ka) [russ.] s., id. f)
balance (bă′l-ßnß) [fr. id., aus lt. bilanc-em; abbr. bal. I s. 1. (a. ✎ a pair of ~s, † of ~) Wage f (a. fig.) ¥. — 2. † Wagschale f. — 3. (Balance npr.) ast. Wage f (Sternbild). — 4. ⊙ Unruhe f der Uhr. — 5. Gleichgewicht n (a. fig.) ¥. — 6. Gegengewicht n. — 7. Übergewicht n. — 8. fig. Abwägen n, Erwägung f; ¥. — 9. † Schwanken n, Unschlüssigkeit f, Zweifel m. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ✾ Bilanz f, Bestand m, Rechnungs-Saldo m; Überschuß m; ¥.
12. ⚖ sl. Rest m, Überrest m. — II v/a. (...) b. 13. ✎ wiegen. — 14. fig. wägen, abwägen, erwägen (a. to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with. ✎ against mit); harmonisch m.; ¥. — 16. ✎ hin- und her-bewegen. — 17. ✾ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ¥. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder n, -steuer n. — 19. † ⚓ für ballast II. — III v/n. ⓐb. 20. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch fig.). — 21. ✾ von Rechnungen: balancieren, sich

ausgleichen. — **22.** Tanz sich im Schwebeschritt hin- und herbewegen. — **23.** ↖ schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: adjusting ~ Justierwage; analytical ~, chemical ~ chemische Wage; automatic od. automaton ~ automatische Wage; common ~ gewöhnliche Wage, Krämerwage; *phys.* Coulomb's (torsion-) ~ Coulombsche Drehwage *f*; Danish ~, Swedish ~ Schnellwage mit festem Gewicht; decimal ~ Decimalwage; elastic ~, spring-~ Federwage; ⊙ expansive ~ Kompensions-Steigrad *n* der Uhr; ~ of a pump Pumpen-schwengel *m*, -balken *m*; Roberval's ~ R.'sche Wage (mit doppeltem Wagebalken); Roman ~ römische Wage, Schnellwage mit Läufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* it turned the ~ in his favour es wandte die Sache zu s.-n Gunsten; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: he lost his ~ and fell out of the boat er verlor das Gleichgewicht und fiel aus dem Boot; *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren; a strong moral character keeps its ~ ein starker sittlicher Charakter bleibt sich stets gleich.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 ❦: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Ausfuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle od. to pay a ~ einen Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen; to make out the ~-sheets die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

Zu ~ 15: *fig.* a well ~d mind ein harmonisch gearteter Geist.

Zu ~ 17: to ~ an account e-e Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account s.-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab-) schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Richtigbefinden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen.

[Bila'nz-Konto *n*.]

balance-*account* ❦ (bă'l-ˢnß-ă-kaũnt) *s.* [

~-arbor ⊙ (~-ā'-bᵊr) *s.* Umdrehstift *m*.

~-arm ⊙ (~-ā'm) *s.* Wagearm *m*.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.* = balance-beam 2.

~-barometer (~-bᵉ-rŏm'-ᵗᵉ-tᵊr) *s.*, *phys.* Wage-Barometer *n*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.* **1.** Wagebalken *m*. — **2.** Schwebebalken *m* einer Zugbrücke *etc.*

~-bill ❦ (~-bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*.

~-bob ⊙ *Am.* (~-bŏb) *s.* Gegengewicht *n*.

~-book ❦ (~-bŭk) *s.* Bila'nzbuch *n*.

~-bridge ⊙ (~-brĭdG) *s.* Wippbrücke *f*.

~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* Kran *m* mit Gegengewicht.

balance-*dynamometer* ⊙ (bă'l-ˢnß-dă-nᵉ-mŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Schnellwagen-Dy'namometer *n*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dGᴵn) *s.* Dampfmaschine *f* mit zwei Kolben und einem Cylinder.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na mallleus*). [*be'llula*).]

~-fly (~-flā') *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f* (*Li-*

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Wipprahmen *m*.

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*.

~-knife (~-naĭf) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⊙ (~-lĕw-ᵇˡ) *s.* Nivellierwage *f*.

~-lever ⊙ (~-ll-wᵉᵛ, *Am.* auch ~-lĕw-ᵉᵛ) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht.

~-lid ⊙ (~-lĭd) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr.

~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Uhrmacherei: Scheibe *f* über der Unruhe.

~-maker ⊙ (~-mē-ᵗᵉᵏ) *s.* Wagenmacher *m*.

~-master (~-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Cirkus: Äquilibrist *m*

balancement ↖ (bă'l-ˢnß-mĕnt) *s.* Gleichgewicht *n*; Ausgleichung *f*.

balance-*mistress* (~-miß-trᵉˢß) *s.* Cirkus: Äquilibri'stin *f*. [lastungskolben *m*.]

~-piston ⊙ (~-pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Ent-

~-plough, *Am.* ~-plow ⊙ (beides: ~-plaũ) *s.* Balancierpflug *m*.

~-pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă'l-ˢn-ß-ᵉʳ) *s.* **1.** † Wieger *m*. — **2.** Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*. — **3.** j. der etwas im Gleichgewicht erhält, bes. *pol. sl.* j. der das „europäische“ Gleichgewicht erhält. — **4.** *ent.* Schwinglolben *m* der Zweiflügler. [Reff *n*.]

balance-*reef* ⚓ (bă'l-ˢnß-rīf) *s.* Balance-

~-ring ⊙ (~-rĭn'ᵍ) *s.* Unruhscheibe *f* der Uhr.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Uhrmacherei: Schwebestange *f*. [*n*, -Steuer *n*.]

~-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵉʳ) *s.* Balance-Ruder

~-rynd ⊙ (~-rāĭnd) *s.* Müllerei: schwebende Haue. [Rechnungsabschluß *m*.]

~-sheet ❦ (~-schit) *s.* Bilanzbogen *m*,

~-stay ⊙ (~-ßte) *s.* Wagehalter *m*.

~-step ✕ (~-ßtĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m*. [Venti'l *n*.]

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Gleichgewichts-

~-vice, ~-vise ⊙ (~-wāĭß) *s.* Uhrmacherei: Kronrad-, Spindel-klöbchen *n*.

~-weight ⊙ (~-wet) *s.* Gegengewicht *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Steig-rad *n* (Uhr).

balancing (bă'l-ˢn-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** erwägend; ausgleichend *etc.* (s. balance). — **2.** balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f*. — **II** *s.* **3.** Wägen *n*, Erwägen *n*. — **4.** Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — **5.** Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. — **6.** Ausgleichung *f*.

balandra (bă-la'n-drа) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug (Süd-Amerika).

balanid ☽ (bă'l-ă-nĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f* (*Ba'lanus*). [*a.* Eicheln tragend.]

balaniferous ☽ ❦ (bă'l-ă-nĭ'f-ᵉ-nŏß) [lt.]

balanism ☽ (bă'l-ă-nĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Anbringung *f* eines Stuhl- oder Mutterzäpfchens.

balanite ☽ (bă'l-ă-naĭt) *s.* **1.** *geol.* foſſi'le Meereichel. — **2.** † Art Edelstein.

balanitis ☽ (băl-ă-naĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Eichelträpper *m*.

balanoid ☽ (bă'l-ă-nŏĭd) *zo.* **I** *a.* meereichel-ähnlich. — **II** *s.* = balanid.

balant † (bă'-lənt) [lt.] *a.* blökend.

balanus ☽ (bă'l-ă-nŏß) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f*. [Britisch-Indien!.]

Balasore (băl-ă-ßoᵊ' ⊛) *npr.* (Bezirk in)

balas(s) (bă'l-ă(ß)) [pers.] *s.*, *min.* (jetzt meist ~-ruby) Balasrubi'n *m*, roter Spinell.

balata-gum (bă'l-ᵊ-ta-gŭm) *s.* Art Guttapercha *f* aus dem Milchsaft von *Mimu'sops globo'sa* (Guiana).

balata-tree ❦ (bă'l-ᵊ-ta-trī) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).

balatron, ~oon † (bă'l-ᵊ-trŏn, -trūn) [lt.] *s.* Hanswurst *m*.

balatronic ↖ (băl-ă-trŏ'n-ĭk) *a.* hanswurstartig; Possenreißer-.

balaustа (bă-lă'-ßtă) [neu-lt.] *s.* granatapfelartige Frucht von *Balaustion pulche'rrimum*.

balaustine ✓ (bă-lă'-ßtĭnſ) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel-Baum betreffend; *pharm.* ~ flowers *pl.* getrocknete Blüten *f pl.* des Granatapfel-Baumes (auch ~s *pl.*).

Balbinus (băl-bā'-nᵊß) *npr.*, *id.* (röm. Kaiser, 3. sæc. n. Chr.). [Hafenstadt).]

Balbriggan (băl-brĭ'g-ᵊn) *npr.*, *id.* (irl.)

Balbus (bă'l-bᵊß) *npr.*, *id.* (röm. Geschlechtsbeiname). [① b. stottern, stammeln.]

balbutiate ↖ (băl-bjū'-ſch-ĭ-et) [lt.] *v/n.*

balbutient † (~ſch-ᵉ-ənt) *a.* stammelnd.

balbuties ☭ (băl-bjū'-ſch-ĭß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Stammeln *n*, Stottern *n*.

Balcarry (băl-kă'r-ᵉ) *npr.*, *id.* (schott. See-

balcon † (bă'l-kᵊn) *s.* = balcony. [hafen).]

balconet(te) (băl-kᵊ-nĕ't) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]

balconied (bă'l-kᵊ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-

balcony (bă'l-kᵊ-nᵉ, † băl-kă'-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [it.] *s.* **1.** *arch.* Balkon *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — **2.** *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f*. — **3.** ⚓ Heck-, Hinter-, Achter-Galerie *f*.

bald[1] (bâld; *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/e. *balled*; Ursprr. unsicher] **I** *a.* □ (s. bld. Art.) **1.** kahl (köpfig), unbehaart. — **2.** allg.: kahl; oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge *etc.*), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — **3.** *fig.* kahl, schmucklos, armſelig, dürftig. — **4.** *fig.* nackt, unverhüllt. — **5.** weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fiſch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* **6.** *Am.* kahler Berggipfel. — **III** † *v/a.* **7.** kahl machen (auch *fig.*).

bald[2] † od. schott. (bâld) *a.* = bold.

baldachin (bă'l-dă-kĭn) [fr.; it. *baldacchi'no*, von † *Baldacco* Bagdad] *s.* **1.** = baudekin. — **2.** Baldachi'n *m*, Thron-, Trag-himmel *m*.

baldachino (băl-dă-kī'-no) *s.* = baldachin.

baldaquin (bă'l-dă-kĭn) *s.* = baldachin.

bald-coot (bâ'ld-kūt) *s.* = baldicoot.

bald-eagle ⑥ (~-igl) *s.*, *orn.* weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); auch im Wappen der *U.S.*

balden (bâ'l-dᵊn) *v/a.* und *v/n.* ①a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]

Balder (bâ'l-dᵉʳ) *npr.*, nord. *myth.* Balder)

balderdash (bâ'l-dᵊʳ-dăſch) [Ursprung unbestimmt] **I** *s.* **1.** Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. **2.** † verfälschter Wein, ⚲ Gesöff *n*. — **II** ↖ *v/a.* ① *etc.* **3.** (with) Wein *etc.* durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).

Balderstone (bâ'l-dᵉʳ-ßtᵊn) *npr.*, *id.* (ein alter, treuer Kellermeister; *Bride of Lammermoor, SC.*). [Whistle.]

bald-face ⑥ *Am.* (bâ'ld-fēß) *s.* schlechter

bald-faced (~-fēßt) *a.* mit weißem Gesicht; *Am. W.* ~ shirt weißes Hemd; ⚲ ~ [Glatzkopf *m*.

bald-head ⑤ (~-hed) *s.* 1. Kahl-[pf *m*. —

2. *orn.*: a) Art Haustaube *f*; b) Art [ganz-Vogel *m* (*Gymnoce'phalus*).

bald-headed ⑤ (~-hĕ'd-ĭd) *a.* [kahlköpfig; *Am.*: to go it ~ mit [ſtürmen] an etwas gehen, *co.*, *sl.* ~ row [Theater] [Reihe im Parterre, Sperrsitz, Reihe im Theater [wo] [Bänke] [vor den älteren Logenmauern] [stehen].

baldicoot (bâ'l-dᵊ-kūt) *s.* **1.** *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Blässhuhn *n* (*Fulica a'tra*). 2. *fig.* uns *contp.* Mönch *m*.

baldly (bȯ′ld-lē) *adv.* 1. [illegible] 2. *fig.* [illegible]

bald-money [illegible] *s.* Pärendill *m*

baldness [illegible] *s.* Kahlheit *f*, Glatze *f* (*auch fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Trockenheit *f* des Stils *etc.*

Baldock [illegible] (*spr.*, *id.* (Str. in England).

bald-pate [illegible] **I** *s.* 1. Kahlkopf. (Glatzkopf.) — 2. *orn.*: a) Pfeifente *f* mit weißem Kopf (*Mareca penelope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatzköpfig.

bald-pated ⓑ (~-pē-tᵉd) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib ⓑ (bȧ′ld-nib) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ↖ *co.* magere Person, P Hopfenstange *f*.

baldric (bȧ′l-drik) [a. f.; vermutl. *baldrei* *bald-rei*] *s.* 1. Gurtel *m*. — 2. Wehr-, Degen-Gehenk *n*. — 3. ⚓ *arch.* Tauwerk *n*. — 4. † Hals-[illegible]

Baldur (bȧ′l-dᵘr) *npr.* Balder. [band *n*.]

Baldwin (bȧ′ld-wᵘn) *npr.* Baldwin *m*.

baldy F *Am.* (bȧ′l-dē) *s.* Glatzkopf *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) [a. e. *balu*, *bealu*; a. d. *palo*] *s.* (mit *poet.*) Unheil *n*, Elend *n*; Leid *n*, Weh *n*. Vgl. ~-[4].

bale[2] (j. bale[1]) [a. e. *bal*; altnord. *bál*] *s.* (a. ~-fire u. ~ of fire) 1. ↖ a. ⚓ Signal-, Freuden-feuer *n*. — 2. † *poet.* Scheiterhaufen *m*.

bale[3] (j. bale[1]) [a. f.; vom a. d. *balla*] **I** *s.* 1. Ware (Waren-Ballen *m* (auch Maßbezeichnung); a ~ of cotton ein Ballen Baumwolle (200—500 Pfund); to sell under the ~ Waren in Ballen verkaufen. — 2. † (~ of dice) Satz *m* Würfel (ehm. = Stück). — **II** *v/a.* 3. b. 3. emballieren, in Ballen verpacken. — 4. to ~ off wie einen Ballen fortschleppen (*Ho.*).

bale[4] (j. bale[1]) 1. ⚓ für: a) bail[1], b) bail[4]; cf. bael (*Ho.*). — 2. ⚓ = bail[3].

Bâle (bal) *npr.* Basel *n*.

Balearian (bal-ē-ē′ar-ē-ᵉn) *a.* = Balearic.

Balearic (bal-ē-ȧ′r-ik) *a.* balea′risch; the ~ Islands *pl.* balearische Inseln *f pl.*, Balea′ren *pl*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican 𝒟 (bal-ē-ȧ′r-ē-kᵃn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronenkranich *m* (*Balea′rica*).

balection (bᵃ-lē′k-shᵊn) *a.*, *arch.*: ~ moulding hervorspringendes Gesims an der Türfüllung.

baleen (bᵉ-lī′n) [a/f. *balene*, lt. *balæ′na*] *s.* 1. 🐋 Fisch-bein *n*. — 2. † Wal-[illegible]

bale-fire (bē′l-fai-ᵉr) *s.* = bale[2]. [fisch *m*.]

baleful (bē′l-fu-l) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, klaglich, unglücklich.

balefulness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*; Traurigkeit *f*. [guter *n pl*.]

bale-goods 🛒 (bē′l-güdß) *s/pl.* Ballen-[illegible]

baleine 🚃 (bᵃ-lē′n) [fr. *id.*] *s.* bewegliches Gerüst für Kutschwagen mit Klappenrichtung.

baleless ↖ (bē′l-lᵉß) *a.* arg-, harmlos, unschuldig.

baler[1] (bē′-lᵉr) *s.* Verpacker *m*. [schuldig.]

baler[2] (bē′-lᵉr) *s.* = bailer[2]. [Baske.]

Bâlese (ba-lī′z) *s.* Basler *m* (Bewohner von

bale-slings ⚓ (bē′l-slingᶻ) *s/pl.* Seil mit doppelter Schlinge für zum Verladen.

bale-tie ⊙ (bē′l-tai) *s.* Vorrichtung zur Befestigung der Packbänder am Ballen.

Balfour (bȧ′l-fᵘr, ~-fau′r, in Schottland bal-fū′r) *npr.* Alexander, Graf von Inchrye (1520).

Balguy (bȧ′l-gē od bȧ′l-gi) *npr.*, *id.*

baline (bᵃ-lī′n) [fr.] *s.*, *id.* (grobes Packtuch).

balinger ⚓ † (bȧ′l-inᵍ-ᵉr) [a. j. s. Name einer Schaluppe *f* ohne Vorderstaffeln (*Ho.*).

baling-machine ⊙ (bē′-linᵍ-mᵃ-shīn′) *s.* = bail-scoop. [papier.]

~-paper 🎆 *Am.* (~-pē-pᵉr) *s.* starkes Pack-

~-press ⊙ (bē′-linᵍ-prᵉß) *s.* Ballenpresse *f*.

~-strips (~-ßtripß) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bȧ′l-ē-ßȧ′) [hundsk.] *s.*, *zo.* indischer Dachs (*Arctonyx collaris*).

balise ⚓ (bᵃ-lī′z) *s.* = [illegible] bahne

balista (bᵃ-lī′ß-ta) *s.* = ballist(a).

balister ⚓ (bȧ′l-ßtᵉr) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-Schütze *m*. — 2. Armbrust *f*.

balistic (bᵃ-lī′ß-tik) *a.* = ballistic.

balistraria ⚔ † (bal-ᵉ-ßtrȧ′-rē-ᵃ) [mlt.] *s.* kreuzförmige Schießscharte für Armbrust-Schützen (auch Raum für die Schützen).

balize ⚓ (bᵃ-lī′z) [fr.] *s.* Seezeichen *n*. Stange *f* mit Tonne *etc.* auf einer Sandbank.

balk[1] (bȧk) [a. e. *balca*; a. d. *balc(h)o*, dtsch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Strecl-balken *m*; *carp.* a ~ of timber zugerichtetes Zimmerholz. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; † oder *provc.* *fig.* Auslassung *f*; to make a ~ of good ground ein Vorteil unbeachtet lassen. — 4. † (jetzt nur F) Fehler *m*, Schnitzer *m*; † you have made a bad ~ of it Sie haben da 'was Schönes angerichtet. — 5. † *fig.* Hindernis *n*, Querstrich *m*, Enttäuschung *f* (to für); P to have a fine (oder sad) ~ sich stark verrechnet haben. — 6. † oder *provc.* Wagebalken *m*. — 7. Billard: (mit baulk) Raum *m* zwischen Bande und balk-line (s. d.); to make a ~ den eigenen und den roten Ball in diesen Raum spielen. — 8. *typ.* langlicher Papiertisch. — 9. ⚒ Verdrückung *f* (Verschmälerung *f*) e-s Flözes. — 10. *provc.* Fischerei: a) Fangkasten *m* aus Pfählen u. Flechtwerk, b) Hauptnetz *n* e-s Fischernetzes. — 11. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wollte). — **II** *v/a.* 12. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver-) hindern, täuschen. — 13. † beim Pflügen unberührt lassen. — 14. *fig.* übergehen, nicht beachten; (Speisen *etc.*) verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 15. † verfehlen. — 16. ↖ aufhäufen (*SH. H. IV, a, 1, 1, 69*). — **III** *v/n.* 17. plötzlich anhalten, stocken; (von Pferden) den Sprung versagen, scheuen. — 18. † (from) widerstreben. — 19. † (with) hadern, streiten. — Vgl. ~[2].

balk[2] *provc.* (bak) [a/e. *balcan*, ndtsch *bölken* bleken] *v/n.* (u. a. Fischerei: Heringszüge signalisieren. — Vgl. ~[1].

Balkan (bȧ′l-kᵃn, bal-kȧ′n) **I** *a.* Balka′n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkan-Halbinsel *f*; the ~ Principalities oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balk-day ⓑ ⚓ (bȧ′l-dē) *s.* Tag, den die Kohlen-Auslader über den Lieferungstermin hinaus zurückbehalten werden.

balker[1] (bȧ′-kᵉr) *s.* j. der vereitelt, täuscht *etc.* (s. balk[1]). — Vgl. ~[2].

balker[2] *provc.* (bȧ′-kᵉr) *s.* Fischer, der von einer Anhöhe die Heringszüge signalisiert.

balking (bȧ′-kinᵍ) [balk[1]] *a.* □ widrig; (von Pferden) störrisch.

balkish † (bȧ′k-tiſch) *a.* uneben, voller Hindernisse.

balk-line (bȧ′l-lain) *s.* Billard: Linie, welche entweder schräg eine Ecke oder parallel mit der unteren Bande den Raum zu etwa 2/9 m abtrennt.

Bal Korah (bal kō′-ra) [hebr.] *s.* Vorleser *m* in der Synagoge.

balk-staff ⚓ (bȧ′l-ßtaf) *s.* Springstock *m*.

balky *Am.* (bȧ′-kē) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden *etc.*).

ball[1] (bȧl; *Hom.* bawl) [m/e. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ⚽. 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Artikel *etc.*); a ~ *coll.* Kugeln *f pl.*, Blei *n*; ⚽. 3. Knäuel *n* (Garn *etc.*). — 4. runder Bau, Ballen *m*. — 5. Turmknopf *m*. — 6. Gezeu *m* (Gelpunkt der Seitenraupe). — 7. Linse *f*, am Pendel. — 8. runder Körperteil (auch der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten). [illegible] Wölbung *f* der Handfläche oder der Fußsohle; P ~s *pl.* Hoden *m pl.*; ⚽. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m*. — 10. Seifenkugel *f*. — 11. ↖ (mit earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f*. — 12. ⚔ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ↖ ~ of the kingdom Reichsapfel *m*. — 14. † *typ.* (printer's ~) Ballen *m* für die Druckschwärze (jetzt: ~'sroller). — 15. ⚔ u. Feuerwerk: Feuer-, Brand-kugel *f*. — 16. ⊙ Tischlerei: Polierwachs *n* für schwarze Arbeit. — 17. ⊙ *mech.* Kugel-Ventil *n*. — 18. ⊙ Handwerkszeug *n* zum Aushöhlen. — 19. Kochk.: Boulette *f*; Kloß *m*. — 20. ⊙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 21. *Cornw.* ⚒ Zinngrube *f*. — 22. *vet.* große Pille für Pferde. — 23. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 24. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ⚽. — 25. *provc.* Arbeitspferd *n*. — 26. F Gefängniskost *f*. — **II** *v/a.* ①a. 27. Schnee *etc.* zusammenballen; Wolle *etc.* zu Knäueln aufwickeln; ⚓ to ~ off Schiemannsgarn aufknaueln; to ~ up zu Kugeln formen; *metall.* zu Luppen machen; *sl.* to be ~ed fehlschlagen, mißlingen. — 28. (von Bienen) die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ①a. 29. sich ballen. — 30. Schneeballen *etc.* unter die Füße od. Hufe bekommen. — 31. mit Schneebällen werfen. — 32. ⚔ keine Streuung haben (von Geschossen). — Vgl. ~[2].

Zu ball[1] **1:** as round as a ~ kugelrund; Billard: to pocket a ~ e-n Ball m.; to miss the ~ e-n Ball verfehlen, einen Kicks machen; to give a close ~ den Ball dicht an die Bande setzen; *fig.* to catch the ~ at the bound eine Gelegenheit wahrnehmen; *fig.* to have the ~ at one's foot od. before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); wide ~ Wurf, der so weit bei dem wicket vorbeigeht, daß der Schlager den Ball nicht erreichen kann; slow ~ langsamer Wurf; an awkward ~ Wurf, der dem Schläger Verlegenheit macht; Fußball: to place the ~ den Ball (vor dem Tritt) bereit legen; ~ (od. bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-scharnier *n*, -gelenk *n*; Färberei: ~ of woad Waidballen *m*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ⚔: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit e-r Kugel laden; *cant* ~ of fire e. Glas Schnaps; sweet ~ Riechkugel *f*; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der engl. Pfandleihgeschäfte.

Zu ~ 3: ~ of the eye, ~ of sight Augapfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes; ↖ ~ of the thumb Daumenballen *m*.

Zu ~ 24 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten; to set the ~ rolling die Sache in Gang setzen; to take the ~ up od. rolling die Unterhaltung in Gang erhalten; to toss about the ~ den Gegenstand des Gespräches vom e-n zum andern schieben; the ~ is with you an Ihnen ist die Reihe (zu erzählen *etc.*).

ball[2] (j. ball[1]) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache *etc.* beginnen; F the ~ opened: der Tanz (od. der Skandal

ꝛc.) ging los; es fing an. – **II** ↖ *v/n.* ①a. tanzen, an Bällen teilnehmen. – **Vgl.** ~¹.

ballace † (bă′l-ăs) *s.* und *v/a.* = ballast.

ballad (bă′l-ăd) [a/f. *balade* Tanzlied, vom mlt. *balla're* tanzen] **I** *s.* 1. Ballade *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer. – 2.† Tanzlied *n*. – **II** † *v/n.* 3. Balladen dichten oder singen. – **III** † *v/a.* 4. in Balladen besingen.

ballad-burthen (~-bö′dhn) *s.* Kehrreim *m* einer Ballade.

ballade (fr.: bă-la′d) [fr. *id.*] *s.* Ballade *f* (Gedicht aus 7- oder 8zeiligen Stanzen mit dem gleichen Endreim; auch ~ royal).

ballader ↖ (bă′l-ă-dᵉr) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*. [balladen-artig.]

balladic (bă-lă′d-ĭk), **~al** † (~ᵉl) *a.*

balladier † (băl-ă-dī′ᵉr) *s.* Straßensänger *m*.

balladine (bă′l-ă-din) *s.* 1. ↖ öffentliche Tänzerin. – 2. † Ballett-Tänzer *m*. – 3. † Balladendichter *m*.

balladise ④ ↖ (~dăĭs) ①b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

balladist ↖ (bă′l-ă-dĭst) *s.* = ballader.

balladling ↖ (bă′l-ăd-lĭnᵍ) *s.* kleine Ballade (SOUTHEY). [dichter *m*.]

ballad-maker (bă′l-ăd-mē-kᵉr) *s.* Balladen-↓

ballad-meter (~-mĭ-tᵉr) *s.* Versmaß, bestehend aus 4zeiligen Strophen: der 1. u. 3. Vers haben je 4 Jamben, der 2. u. 4. je 3 Jamben mit Endreim.

ballad-monger ⑦ (~-monᵗ-gᵘr) *s.*, *contp.* 1. Dichterling *m*, Balladenschmierer *m*. – 2. Balladenkrämer *m*. [*f*, -stil *m*.]

balladry ↖ (~-drᵉ) *s.* Balladen-dichtung *f*

ballahou ⚓ (bă′l-ă-hū) *s.* 1. westindisches zweimastiges Schiff. – 2. *contp.* schlechtes, vernachlässigtes Schiff. [le'fischen Perlenfischer.]

ballam ⚓ (bă′l-ᵊm) *s.* Kanoe der singha-

balland ⚒ *provc N.* (bă′l-ᵊnd) *s.* gepulvertes

ballant schott. (~ᵊnt) *s.* = ballad. [Bleierz.]

ballan-wrasse (bă′l-ᵊn-raß) *s.*, *ichth.* gefleckter Lippfisch (*Labrus macula'tus*).

ballarag P † (bă′l-ă-răg) *v/a.* = bullyrag.

Ballarat (băl-ă-ră′t oder bă-lă-ra′t) *npr.*, *id.* (austral. Stadt, Goldfeld). [*U.S.*).]

Ballard (bă′l-ᵃᵈd) *npr.*, *id.* (Gefisch. in Kentucky.)

ballass(e) † (bă′l-ăß) *s.* u. *v/a.* = ballast.

ballast (bă′l-ăßt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*, Beschwerung *f*, Sandsäcke *m/pl.*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ꝛc. gibt; ♆. – 2. 🚂 Wegebau: Steinschotter *m*, Bettungsmaterial *n*. – 3. *cant* Geld *n*. – **II** *v/a.* ①a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen. – 5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten; ein Gegengewicht bilden zu. – 6. Bahndamm ꝛc. befestigen, beschottern. – 7. beschweren, niederdrücken. – **III** † *p.p.* 8. = ballasted.

◇ **Zu ~ 1 ⚓:** in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren); shot ~ ungestauter B.; ~ in stones Steinballast *m*; ~ chest on wheels Ballastwagen *m*; F he's got no ~ in him er ist ein unsteter Mensch, es fehlt ihm e-e solide Grundlage.

ballastage ⚓ (bă′l-ă-ßtᵉdĭǧ) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-bed (bă′l-ăßt-bed) *s.*, *arch.* Bettungsstoffer *m*, versenkter Steinkasten.

~-car 🚂 (~-kaʳ) *s.* Kieswagen *m*. [schine *f*.]

~-engine ⚙ (~-ĕn-ǧᵘn) *s.* Bagger-Ma-

~-hammer (~-hăm-ᵉr) *s.* Doppelhammer *m* mit langem Stiel (bei Eisenbahnbauten).

~-heaver (~-hī-wᵉᵛ) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. – 2. ⚙ Baggermaschine *f* für Ballast.

ballasting (bă′l-ă-ßtĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. – 2. Beschotterung *f* (von Straßen ꝛc.). – 3. Ballast *m*.

ballast-*lighter* ⚓ (bă′l-ăßt-laĭ-tᵉr) *s.* 1. j. der Schiffen Ballast zuführt. – 2. Ballastlichter *m* (Boot). – 3. Baggerprahm *m*.

~-pit (~-plt) *s.* Kies-, Schotter-grube *f*.

~-port ⚓ (~-pᵒᵗ *y*) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~-road (~-rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m*.]

~-tank ⚓ (~-tănᵏ) *s.* Wasserballast-Behälter *m*

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Zug *m* von Kieswagen. [Abschotten *n* des Ballastes.]

~-trenching ⚓ (bă′l-ăßt-trĕⁿ-chĭnᵍ) *s.*

~-trim ⚓ (~-trĭm) *s.*: to be in ~ nur mit Ballast beladen sein.

ballat† (bă′l-ăt) = ballad. [russischen Flüssen.]

ballatoon ⚓ (băl-ᵘ-tuᵘn) *s.* Lastschiff *n* auf

ballatry † (bă′l-ă-trᵉ) *s.* = balladry.

ball-bearing ⚙ (bă′l-băʳ-nĭnᵍ) *s.*, *mech.* Kugel-Achslager *n*.

ball-blue (bă′l-blu) *s.*, *chm.* Berlinerblau *n*.

ball-caliber ⚔ (bă′l-kăl-ᵉ-bᵉʳ) *s.* Kali-ber Ring *m*, Kugel-Lehre *f*.

ball-cartridge ⚔ (bă′l-kăʳᵗ-trĭdǧ) *s.* Kugel-Patrone *f*, scharfe Patrone. [an Mauerlöchern.]

ball-caster ⚙ (bă′l-kaß-tᵉʳ) *s.* Kugelrolle *f*

ball-clad (bă′l-klăd) *a.* ballmäßig gekleidet.

ball-cock ⚙ (bă′l-kŏk) *s.* (Absperr- u. Zulaß-) Hahn *m* mit Kugelschwimmer. [formt.]

baller[1] (bă′-lᵉʳ) *s.* wer od. was et. zu Kugeln

baller[2] (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Ballo.

ballerina (băl-ᵉ-rĭ′-na), *pl.* **~as** (~naß) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Ballett-Tänzerin *f*.

ballet[1] (bă′l-ĕt) *s.*, *her.* kleine Kugel.

ballet[2] (bă′l-ă, ↖ bă′l-ĕt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Ballett *n*. – 2. Ballett-Corps *n*. – **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. – **Vgl.** ~¹.

ballet-*dancer* (~-dan-ᵗˢᵉʳ) *s.* Ballett-Tänzer(in).

~-girl (~-gö′l) *s.* Figura'ntin *f*, Chori'stin *f*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Ballettmeister *m*.

~-mistress (~-mĭß-trᵉß) *s.* Ballettmeisterin *f*. [blume *f* (gelbliche Berberuca).]

ball-flower (bă′l-flau-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Ballen-↓

ball-furnace ⚙ (~-fö′r-nᵉß) *s.* Soda-Ofen *m*.

ball-goer (bă′l-gō-ᵉʳ) *s.* Ballbesucher *m*.

ball-grinder ⚙ (~gruᵘⁿ-dᵉʳ) *s.* Zerkleinerungs-Apparat mit eingeschlossenen rollenden Kugeln

ball-ground (~-grauᵘⁿd) *s.* Ballspielplatz *m*.

ball-gudgeon ⚙ (bă′l-gŏd-Gᵘn) *s.*, *mech.* Kugelzapfen *m*.

balliage † (bă′l-ᵢ-ĕǧ) *s.* = bailage.

balliards † (bă′l-ᵢᵃᵈz) *s/pl.* = billiards.

ballimong † (bă′l-ᵢ-monᵍ) *s.* Schleppnetz *n*.

Ballina (~na od. băl-ᵢ-nă′) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (băl-ᵢ-nă-ßlō′) *npr.* (irl. St.).

balling-*furnace* ⚙ (bă′-lĭnᵍ-fö′r-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m*. – 2. Soda-Ofen *m*. [reichung von Pillen an Pferde.]

~-gun (~-gon) *s.*, *vet.* Vorrichtung zur Verab-

~-iron (~-aĭ-ᵉʳn) *s.* Hufkratze *f* (zur Entfernung des Schnees). [Wickelmaschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mă-schĭn) *s.* (Zwirn-)

Ballingry (bă′-lĭnᵍ-nᵉ, *provc.* bĭ′nᵍ-rᵉ) *npr.* (schott. Dorf). [Kratze *f*, Rührstange *f*.]

balling-tool ⚙ (bă′-lĭnᵍ-tūl) *s.*, *metall.*

Ballinrobe (bă-lĭⁿ-rō′b) *npr.* (irl. St.).

Balliol (beʳ-lĭ′ᵒˡ) *npr.*: John ~ (Vater des gleichnamigen Königs v. Schottland, gründete 1265 das ~ College, *Oxf.*).

ballist ↖ (bă′l-ĭßt), **ballista** (bă-lĭ′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* 1. ⚔ alte Wurf-, Schleudermaschine *f*. – 2. ♁ *anat.* Sprungbein *n*.

ballister † (bă′l-ᵢ-ßtᵉʳ od. bă-lĭ′ß-tᵉʳ) *s.* Armbrust *f*. [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bă-lĭ′ß-tĭk) *a.* balli'stisch;

ballistics ♁ (bă-lĭ′ß-tĭkß) *s/pl.* Balli'stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

ballium ↖ (bă′l-ᵉ-ᵘm) = bailey[2]. [hebel *m*.]

ball-lever ⚙ (bă′l-lĭ-wᵉᵛ) *s.* Regulierungs-↓

ballock † od. P (bă′l-ᵉk) *s.* Hode *f*; ~-grass, ~ wort Knabenkraut *n* (*Orchis*).

balloen-~oon (bă-luᵘⁿ; *C.T.D.* bă′l-ᵒᵉ-nᵘⁿ) *s.* jsame'sische Staatsbarte.

ballon † (fr.: ba-lɔ̃) [fr.] *s.* 1. Ballen *m* Papier. – 2. = balloon 3 und 7.

balloon (bă-lūⁿ′n) [it. *ballo'ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lɔ̃′) *m*. – 2. (Luft-)Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); ♆. – 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m*. – 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler ꝛc. – 5. Art Feuerwerkskörper *m* (Sterne auswerfende Bombe). – 6. ⊙ Weberei: Trockenhaspel *m*. – 7. *hort.* Zucht *f* von Obstbäumen in Ballonform. – 8. Cirkus: mit Papier überklebter Reif *n* (zum Durchspringen). – 9. ♂ großer ganz glatter Lederball; Ballspiel *n* mit demselben. – **II** *v/n.* ①a. 10. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds ct. bis in die Wolken erheben. – 11. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Wörlenpapiere ꝛc. künstl. in die Höhe treiben (s. auch boom[3]). – 12. P j-n beim Widel oder beim Kant-haken nehmen.

III *v/n.* ①a. 13. im Ballon aufsteigen. – 14. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

◇ **Zu ~ 2:** captive ~ gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~ in e-m Ballon aufsteigen; Montgolfier ~ oder ~ of Montgolfier Montgolfière *f*; steering oder steerable ~ lenkbares Luftschiff; *fig.* the hollow ~ of popular applause die Seifenblase des Volksbeifalls (*CL.*); F he's all up in a ~ er faselt, träumt.

balloon-ascent (~-ăß-ĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

balloonatic ↖ (bă-lūⁿ′-nă-tĭk) [*co.* in Anpielung auf lunatic] *a.* und *s.* luftfahrtstoller Mensch). [looning.]

balloonation ↖ (băl-ᵘ-nĕᵏ-schᵉn) *s.* = bal-

balloon-brasser ⓒ † (bă-luⁿ′n-brăß-ᵉʳ) *s.* Armschutzer *m* für Ballspieler.

ballooner (bă-lūⁿ′-nᵉʳ) *s.* 1. Luftschiffer *m*. – 2. ⚓ balloon-jib.

balloon-fish (bă-luⁿ′n-fĭsch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*, auch die Gattungen *Tri'odon* und *Te'trodon*, die den Körper aufblasen können).

balloonic* (bă-luⁿ′-nĭk) *a.* ballon-artig, hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bă-lūⁿ′-nĭnᵍ) *s.* Luftschiffkunst *f* (= aeronautics); military ~ Luftschiffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bă-luⁿ′-nĭßt) *s.* Luftschiffer *m*.

balloon-jib ⚓ (bă-luⁿ′n-ǧĭb) *s.* Sager *m* (dreieckiges Jachtsegel).

balloonry (bă-lūⁿ′n-rᵉ) *s.* Luftschiffkunst *f*.

balloon-sail ⚓ (~-ßeĭl) *s.* leichtes Stagsegel.

balloon-vine ♀ (~-waĭn) *s.* Ballonrebe *f* (*Cardiospe'rmum halicaca'bum*).

ballot[1] (bă′l-ŏt) [it. *ballo'tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ♆. – 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ♆. – 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ♆. – 4. Losen *n*, Losziehen *n*. – 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* – **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugeln oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for [a.], über, against gegen). – 7. ⚔ *artill.* im Geschützlaufe aufprallen, sich fangen (bei Kugeln mit Lang-geschossen). – 8. to ~ for ... auslosen; Lose ziehen über ... – **III** † *a.* 9. = ballottieren. – 10. durch Los wählen, auslosen (for als oder zu). **Vgl.** ~².

◇ **Zu ~ 1** und **2:** to ... by ~ ... tugeled j-n Stimmzettel; ... by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

◇ **Zu ~ 3:** the ~ ... resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a ~ ... bei der Nachwahl. [... (engl.).]

ballot[2] ✻ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von Cacao)

ballota ♁ ✻ (bă-lō′-ta) [gr.] *s.* Ballo'te *f*, Zahnlosenkraut *n*.

⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✻ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ballotade [illegible] s. [illegible]

ballotage [illegible] s. [illegible]

ballotation [illegible] s. [illegible]

ballot-ball (bă'l-ŀt-bâl) *s.* **Wahlkugel** *f.*

ballot-box [illegible] s. Kugel- od. Wahl-[illegible]

ballot-paper [illegible] s. = **ballot-paper**

ballotist [illegible] s. Verfasser *m* der [illegible]

ballottade [illegible] *s.* [illegible]

ballottement [illegible] s., *med.* Schwappen *n* der Frucht im Mutterleib.

ballow[1] [illegible] s. [illegible]

ballow[2] ⚓ [illegible] s. Schwimmer *m* hinter einer [illegible] Boot

ballow[3] [illegible] ran im *SH. K.I.4.6.247* der Folio I [illegible] wäre = Kanonen; die Quarto haben **battero** und **bat**] *s.* **Stock** *m*, **Knüttel** *m.*

ball-piled [illegible] a. aus zusammen-[illegible]

ball-pivot [illegible] s. Kugelzapfen *m.*

ball-practice [illegible] s. Schießübung *f*, Scheibenschießen *n.* [Karte *f.*]

ball-programme [illegible] s. Tanz-

ball-proof [illegible] a. [illegible]sicher.

ball-room [illegible] s. Ball-, Tanzsaal *m.*

ball-screw ⊙ [illegible] s. Kugelzieher *m*, Entladeschraube *f* am Ende des Ladestocks.

ball-seater ⊙ [illegible] s. etwa: Kugelpasser *m* (zur Bezeichnung der Kugel in der Hutlemmitte).

ball-stamp ⊙ [illegible] s. amerikanische Stampinühle *f* für Erze. [Zange *f.*]

ball-tongs ⊙ [illegible] s. *pl.* Kugel-Kneip-

ball-train ⊙ [illegible] s. Walzwerk *n.*

ball-trimmer ⊙ [illegible] s. chm. Kugel-Trichbank *f* zur Zurichtung von Gewehrkugeln.

ball-trolly ⊙ [illegible] s. kleiner Kugel-Blechwagen zum Transport der Kappen vom Kugelgießen zum Stahlkammer. [*DIR.*]

ballustred [illegible] = balustered)

ball-valve ⊙ (bă'l-wălw) *s.* **Kugelventil** *n.*

ball-vein (bă'l wen) *s., min.* Eisennetze *f.*

ball-weed [illegible] s. schwarze Flocken-Blume (*Centaurea cinifera*).

ball-winding (bă'l-wain-dĭn[g]) *s.* **Knäuel-Aufwinden** *n*, Wickeln *n.* [Name Tuchmach.]

Ballyacliath (bă'l-ă'-ŀ-ĭth) *npr.* (irl.) **Ballycastle** (bă'l-ă'-stl) *npr.* (irl. Seebrunn).

Ballyhack (bă'l-hă'k) *npr.* (irisches Ort) [illegible] go to ~, and buy buttermilk)! Geh zum Henker! (*BAT.*). [ballyrag.]

ballyrag *prov.* (bă'l-răg) *v.a.* [illegible] =]

Ballyshannon (bă'l-shă'n-ŭn) *npr.* (irl. Ort)

balm (bām) [a/f. *basme*, lt. *ba'lsamum*]

I *s.* 1. [illegible] *m* Al. aromatisches Harz verschiedener Bäume u. Sträucher; 2. bes. chm. Präparat aus Gummi [illegible] von Bäumen; 3. *eccl.* (vgl. bei Salbe) [illegible] *med.* wohlriechende Salbe, d) *fig.* [illegible] *m*, Trost *m.* 2. balsamisch-aromatischer Geruch. 3. ✎ Balsambaum *m* (*Balsamodendron*). 4. ✎ Art Lippenblumen, bes. Melisse *f*, Zitronenkraut *n* (*Melissa*); ✎ 5. ✝ *cant* = **balm-gentle**. — **II** [illegible] 6. einbalsamieren, [illegible]. — 7. (chm.) [illegible] 8. [illegible]

Zu ~ 1 a) ✎: [illegible] b) Gilead ~ (= balsam) of Mecca, ~ of Syria (*Balsamodendron gileadense*), Mekka-Balsambaum; ~ apple Balsamstrauch, *Balsamodendron opobalsamum*; b) Guarana-Balsam (vom brasil. Balsambaum, *Icica carana*);

Zu **balm 3** ✎: Abraham's ~ (*Arbutus Unedo*), ~ of Gilead a) Balsambaum (*Balsamodendron gileadense*), b) *Populus candicans*, ~ of Mecca, Balsamtanne *f* (*Abies balsamea*), die den Canada Balsam liefert, ~ of heaven (silvergrüne Hymmelsbalsam (*Umbellularia californica*); ~ tree = balsam-fir.

Zu ~ 4 ✎: bastard ~, Ammenblatt *n* (*Melissa*), field-~, gemeine Katzenminze (*Nepeta cataria*).

balmaiden ⚒ (bă'l-mē-dn) [bal] *s.* Bergfeuerarbeiter *m* (*Gwynne*). [apple.]

balm-apple ✎ (bă'm-ăpl) *s.* = balsam-

balm-breathing (~-brē-dhĭn[g]) *a., poet.* [illegible]. [*Gryllus campestris*.]

balm-cricket [illegible] *s., ent.* Feld-Grille *f.*

balmer [illegible] (bă'-m-[illegible]) *s.* Einbalsamierer *m.*

balm-gentle ✎ (bă'm-d-jentl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Melissa officinalis*). [machen.]

balmify ✎ (bă'-mĭ-fai) *v.t.* (d. balsamisch)

balmily [illegible] *adv.* balmy. [schaffenheit.]

balminess (bă'-mĭ-nĕs) *s.* balsamische Be-

balm-mint ✎ (bā'm-mĭnt) *s.* = balm-gentle.

balmony ✎ *Am.* ✎ (bă'l-mĭ-nĭ) *s.* glatte Schildblume (*Chelone glabra*).

Balmoral (băl-mŏ'n-ăl) **I** *npr., id. n.*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Victoria, Australien. — **II** *a. u. s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-)Unterrock.

balm-poplar ✎ (bă'm-pop-l[er]) *s.* Balsam-Pappel *f* (*Populus balsamifera*).

balm-tree ✎ (~-trī) *s.* 1. Balsambaum *m* (*Balsamodendron*). — 2. Takamahak-baum *m* (*Fagara*).

balmy (bă'-mĭ[er]) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ✎ Balsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsamisch, duftend. — 3. *fig.* erfrischend; lindernd. 4. heilend; ~ medicines *pl.* heilkräftige Arzneimittel *n/pl.* — 5. *cant* schwachsinnig.

balneal ✝ (bă'l-nē-ăl) *a.* Bade-...

balneary (~n[ē]-ă-rē) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~n[ē]) 2. ✝ Badehaus *n*, -stube *f.* — 3. Bad *n*, Badeort *m.*

balneation ✝ (băl-nē-ē'-shŏn) *s.* Baden *n.*

balneatory ✝ (bă'l-nē-ă-tŏ-rĭ) *a.* Bade-...;

balneo ✝ (bă'l-nĭ-o) *s.* = bagnio. [Bade-...]

balneography ⚕ (băl-nĭ-o'g-rĭ-fĭ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Badern.

balneological ⚕ (~-lŏ'-dŏ-~-tĭ-l) *a., med.* Badekunde betreffend; balneologisch.

balneology ⚕ (bă'l-nĭ-o'-l-ĭ-dŏ-jĭ) [lt.-grch.] *s., med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f.* 2. Abhandlung *f* über Badewesen (-kunde).

balneotechnics ⚕ (bă'l-nĭ-o-te'-nĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) Kunst *f*, Bader zu bereiten.

balneotherapeutics ⚕ (~*thĕr*-ă-pjū'-tĭks) [lt.-grch.] *s.* (*sg. u. pl.*) = balneotherapia.

balneotherapia ⚕ (~pai'-a), **~y** ⚕ (~*thĕ'*R-ă-pĭ) *s., med.* Bade-, Wasser-kur *f.*

balneum ⚕ (bă'l-nē-ŭm), *pl.* **~a** (bă'l-nĭ-a) [lt.] *s., chm. u.* ⊙ Bad *n* (Gefäß mit Flüssigkeit, Asche ꝛc., in das ein anderes hineingestellt wird); ~ of alum Alaunbad *n.*

balolo (bă-lŏ'-lo) *s., zo.* schwarzer Palo'lowurm im Stillen Ozean (*Lysidice viridis*).

balonea ✎ (bă-lō'-nĭ-a) *s.* Knopper-Eiche *f* (*Quercus ægilops*).

baloo [illegible] (bă-lū') *int.* und *s.* [illegible]

balotade (bă'l-ŀ-tē'd, ~ta'd) *s.* = ballotade.

balow ✝ (bă'-lō) [Ammen-Sprache] *int.* etwa: o, Apopel da! (beim Einladen der Kinder). — **II** *s.* Wiegenlied *n.*

balrag ✝ (bă'l-răg) *v.a.* = ballyrag.

bals. *ph. arm. abbr.* lt. *balsamum* (Balsam)

balsa (bă'l-să) [span., vom peruan. *balsa* od. *toreba*] *s.* 1. ✎ n.-am. Art Balsambaum (*Ochroma lagopus*). — 2. *Am.* leichtes Brandungsboot.

balsam (bă'l-sĭm) [lt. *balsamum*] **I** *s.* 1. Balsam *m* (= balm) ✎. 2. ✎ Springkraut *n* (*Impatiens*). 3. ✝ *cant* Geld *n.* — **II** *v.a.* 1. a. 4. mit Balsam salben. 5. *fig.* [illegible]ern, heilen. — 6. ✎ einbalsamieren.

Zu ~ 1: ✎ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (ſ. balm 1✎); ~ of Peru Peru-Balsam; ~ of Tolu Tolu-B.; Canada ~, Canada-B. (von der Balsamtanne, *Abies balsamea*); ~ Copaiba od. ~ Capivi Kopaïv(a)-B.; ✎: broad-leafed ~ westind. breitblättriges Seidenpflanzenkraut (*Scyadophyllum cynanchum*); yellow ~, wohlriechender Kreton aus Jamaika (*Croton flavens*); sweet ~ = ~-wood

balsam-apple ✎ (bă'l-ſ-m-ăpl) *s.* 1. echter Balsam-Apfel (*Momordica balsamina*), wild ~, wilder B.-Apfel (*Echinocystis lobata*) in den *U.S.* 2. = ~-fir balsam 2.

balsamation ✎ (băl-ſ-mē'-shŏn) *s.* = bălsamisch machen *n*; Einbalsamieren *n.*

balsam-bog ✎ (bă'l-ſ-m-bog) *s.* Balsam-Pflanze *f* (*Bolax gleboïdea*) auf den Falklands-Inseln. [*prosera*.]

~-fig ✎ (~-fig) *s.* Balsamfeige *f* (*Ficus sp.*)

~-fir ✎ (~-fĭ[er]) *s.* Balsamtanne *f* (*Abies balsamea*). [*thuya resinosa*.]

~-herb ✎ (~-hĕ'b) *s.* Balsamkraut *n* (*Dracocephalum*)

balsamic (băl-ſ'-mĭ-k od. bă'l-) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. balsamisch; Balsam enthaltend, liefernd; Balsam-... — 2. balsamisch duftend, aromatisch. — 3. *fig.* lindernd, mildernd, mild; heilend. — **II** *s.* 4. *pharm.* Balsam *m*; eingekochtes Linderungsmittel.

balsamical ✝ (~-kăl) *a.* = balsamic I.

balsamiferous ✎ (bă'l-ſă-mĭ'-ſĭ-rŏs od. băl-) *a.* Balsam erzeugend.

balsaminaceæ ⚕ ✎ (băl-ſă-mĭ-nē'-ſĭ-ī) *s/pl.* Springkraut-Gewächse *n.pl.*

balsamine ✎ (bă'l-ſă-mĭn) *s.* = balsam 2.

balsaminem ⚕ ✎ (băl-ſă-mĭ'n-ĭ-ī) *s pl.* = balsaminaceæ. [balsamisch machen.]

balsamise ✝ ✎ (bă'l-ſă-maiz) *etc.* = b.

balsamitic ✝ (băl-ſă-mĭ'-tĭk) *a.* = balsamic.

balsamito (băl-ſă-mĭ'-to) *s., pharm.* in Rum aufgelöster Peru-Balsam.

balsam-mint ✎ (bă'l-ſă-mĭnt) *s.* Balsamkraut *n* (*Tanacetum balsamita*).

balsamous ✎ (bă'l-ſă-mŏs od. bă'l-) *a.* = balsamic.

balsam-pear ✎ (bă'l-ſ-m-pā') *s.* bitterer Balsam-apfel (*Momordica charantia*).

~-poplar ✎ (~-pŏp-l[er]) *s.* = balm poplar.

~-root ✎ (~-rūt) *s.* ebbare kalifornische Balsamwurzel (von einer Art *Balsamorrhiza*).

~-shrub ✎ (~-shrŏb) *s.* Balsamstaude *f.*

~-sweating ✎ (~-ſwĕt-ĭn[g]) *a.* balsam (ausschwitzend.

~-tansy ✎ (~-tăn-zĭ) *s.* = balsam-mint.

~-tree ✎ (~-trī) *s.* Balsambaum *m* (Name verschiedener Balsam liefernder Bäume; ſ. balm und balsam).

~-weed ✎ *Am.* (~-wĭd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnaphalium decurrens* und *G. polycephalum*).

balsamy (bă'l-ſă-mĭ) *a.* 1. balsam-ähnlich. 2. balsamisch.

balter ✝ od. *prov.* (bă'l-t[er]) *v/n. u. v/a.* 1. a. 1. taumeln; tölpelhaft tanzen oder niedertreten. 2 (sich) verwickeln, zs.-kleben.

Balthasar (băl-*thĕ'*-zĭ[r]) *npr.* Balthasar *m.*

Baltic (bă'l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer

Baltimore (bă'l-tĭ-mōr ⓦ) *npr.*: a) Lord ~ Pein., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Baltimorevogel *m* (*Icterus baltimore*).

baltimorite ⚕ (~mĭ[er]-rait) *s., min.* Baltimorit *m.*

Balton's-Bay (bă'l-t[ŏn]s-bē) *npr.* Baltons-bai *f* (westl. Teil der Hudsensbai).

balu (bă'-lu) *s., zo.* sumatranische Wildkatze.

Baluchi (bȧ-lū″-tſchi) [pers.] *s.* 1. Balu'tſche *m* (Bewohner Balutſchiſtans). — 2. Balu'tſchi *n* (Sprache der Balutſchen).

Baluchistan (bȧ-lū-tſchᵉ-ſtȧ″n) *npr.*, *geogr.* Balutſchiſtā'n *n* od Beludſchiſtā'n *n*.

baluster (bă″l-ᵉ-ſtᵉr) [fr.] *s.* 1. *arch.u.carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -ſäule *f* e-r Treppe, a. Treppengeländer *n*. — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ionischen Kapitäl (= bolster).

3. ⊖ Schlüsselloch-Docke *f*. — 4. mit Gitterwerk verſchlossenes Fach. — 5. ~ of a candlestick Leuchterdocke *f*. [verſehen.]

balustered (~ſtᵉrd) *a.* mit Geländerſäulen

baluster-shaft (bă″l-ᵉ-ſtᵉr-ſchaft) *s.*, *arch.* etwa Docken Pfeiler m als Mittelpfeiler von Thüren, Fenſtern. [Fuß des Kelches *n*.]

baluster-stem (~ſtĕm) *s.* docken-artiger

balustrade (bă″l-ᵉ-ſtrēd″) [fr.] *s.*, *arch.* Bruſtlehne *f*, Säulen-, Treppen-, Brücken-Geländer *n*; Fenſterlehne *f*, Balu'ſtra'de *f*.

balustraded (bă″l-ᵉ-ſtrē″-dᵉd) *a.* mit einem (ſtellenweiſe) Geländer od. mit einer Bruſtlehne verſehen. [Gelander *n*.]

balustrading (~ſtrē″-dĭn″) *s.* (a. ~s *pl.*)

balysaur (bă″l-ᵉ-ſȧr) *s.* = balisaur.

balza (bă″l-ſa und bă″l-ſa) *s.* = balsa.

balzan † (fr.: bal-ſa″) [fr.] *s.* Pferd mit vier weißen Fußen.

balzarine ❦ (*MU.* bă″l-ſä-nin, *CT.* bălſᵉ-rī″n) *s.* Balſari'n *m* (ehm. barege-artiger Stoff für Frauenkleider).

bam *sl.* (bam) **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① e. beſchwindeln, j-m etwas aufbinden; ſchwindeln. [Inner Middle.]

Bambarra (băm-bă″r-a) *npr.* (Negerreich in

bambino (băm-bī″-no), *pl.* **~i** (~nī) [it.] *s.* Kind *n*, bſd. *Cath.u.ecl.* Jeſus-Kind *n*.

bambocciade (băm-bŏtſch-ᵉ-a″d) [fr. *bambochade*, it. *bamboccinta*] *s.*, *paint.* Darſtellung *f* des rohen Volks- u. Bauernlebens in niederländiſcher Manier.

bamboche † (băm-bu″ſch) [fr.] *s.* Puppe *f*.

bamboo (băm-bū″) [indiſch] **I** *s.* 1. ❦: a) Bambusſ-rohr *n*) *m* (*Bambu'sa*); b) Weſt-Indien: Moha *f* (*Pa'nicum divarica'tum*); c) Queensland: Art grobes Piriem- od. Spartgras (*Sti'pa micra'ntha*); d) sacred ~ Art Strauch (*Nandi'na domo'stica*). — 2. Bambusſtock *m* (= ~-cane). — 3. ⊙ Töpferei: bambusfarbiges Wedgewood-Steingut *n*. — 4. orientaliſches Längenmaß: Bambu' *m* (= 3,6 m). — 5. Flüſſigkeitsmaß auf Sumatra: Bambu' *m* (= 3,785 l). — **II** *v/a.* ① a. 6. mit e-m Bambusſtock) ſchlagen; j-m die Baſtonna'de geben. [Salat *m* (vgl. achar²).]

bamboo-achar (~-ă-tſchar) *s.* Bambu'-

~-brier ❦ *Am.* (~-brāi″-ᵉr) *s.* rundblätterige Stechwinde (*Smi'lax rotundifo'lia*).

~-cane (~-kēn) *s.* Bambusſtock *m*, -rohr *n*.

~-habit (~-hă″b-it) *s.* chineſiſches Schwimmwams aus Bambusſtaben.

Bambook (băm-bu″k) *npr.* = Bambuk.

bamboo-partridge (băm-bū″-pā″-trĭdg) *s.*, *orn.* Bambushuhn *n* (*Bambusi'cola*).

bamboo-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Bambusratte *f* in Malakka (*Rhi'zomys*). [waren *pl.*) *f.*]

bamboo-work ❦ (~-wō″k) *s.* Bambus-

bamboozle F (băm-bu″ſl) ① b. *sl.* **I** *v/a.* 1. betrügen, prellen, beſchwindeln; to ~ into ... durch Schwindeleien veranlaſſen zu ...; to ~ out of ... beſchwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — **II** *v/n.* 3. ſchwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler F (~-bu″ſ-lᵉr) *s.* Schwindler *m*.

Bamborough castle (bă″m-bᵉ-rᵉ-kaßl) *npr.* (Felſenſchloß an der Küſte von Northumberland).

bambosh (bă″m-boſch) *s.*, *sl.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*, Humbug *m* (= bosh).

Bambouk (băm-bū″k) *npr.* = Bambuk.

bamboula *Am.* (băm-bū″-la) *s.* 1. ehm.: Bambu'la (-Trommel) *f* der Sklaven in Louiſiana. — 2. Tanz *m* zur Bambula.

Bambuk (băm-bu″k) *npr.* Bambu'k *n* (Gebiet in Senega'mbien). [Bambusrohr *n*.]

bambusa ♁ ❦ (băm-bjū″-ſa) [neu-lt.] *s.*

bambusaceous ♁ ❦ (băm-bi-ſhē″-ſhᵉs) *a.* bambus-artig. [Bambusgrafer *n pl.*]

bambuseæ ♁ ❦ (băm-bjū″-ſ-ē) *s pl.*

bambusicoline ♁ (băm-bi-ſi″k-ō-lin) *a.* in Bambusrohr-Brüchen od. -Gebüſchen lebend.

Bamo (bă″-mō) *npr.* = Bhamo.

ban¹ (bän) [a/e. *bannan*] **I** *v/a.* ① v. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. (ſchon. verfluchen, verwünſchen. — 4. achten; verbieten, unterſagen. — **II** † *v/n.* 5. fluchen, läſtern (*SP.*). — **III** *s.* 6. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung; ⚖. — 7. ⚔ ehm.: Heerbann *m* ⚖. — 8. *eccl.* ~s *pl.* = banns ⚖, bſd. Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 9. Bann *m*, Acht *f*, Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweiſung *f* (Strafe); ⚖. — 10. amtliches Verbot. — 11. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*, Anathe'm *n*. — 12. Fluch *m*, Verwünſchung *f*. — 13. jur. Geldbuße *f* wegen Bannbruch. — 14. *eccl.* Geldbuße *f* an den Biſchof wegen Saktſeſſionsbruch ꝛc. — Vgl. ~ ².³.

Zu ~ 6: to beat the ~ austrommeln.

Zu ~ 7 ⚔: to convoke the ~ den Heerbann zuſammenrufen; the first and second ~s erſtes und zweites Aufgebot der preußiſchen Landwehr.

Zu ~ 9: to put under the ~ of the Empire die Reichsacht verhängen über ..., in die Acht oder vogelfrei erklären.

ban² (bän) [ſlaviſch *pánu* Herr, perſ. *han*] *s.* Bän *m*, Ba'nus *m* (Statthalter v. Kroa'tien und Slavo'nien). — Vgl. ~¹, ~³.

ban³ ❦ (bän) [banana²] *s.*, *id.* (feiner oſtind. Muſſelin aus den Blattfiſet-Faſern der Banane).

Banaghan (irl. bă″n-ᵉ-ghan; engl. ~gan) *s.*, *sl.* irriſcher Münchhauſen, Aufſchneider *m*; to beat ~ gewaltig lügen.

Banagher (~gʰᵊr, engl. ~gᵊr) *npr.* (St. in Irland); F that beats ~, and ~ beats the devil ſo etwas iſt noch nicht dageweſen.

banal¹ (bē″-nᵊl oder bă″n-ᵊl) [fr., vom mlt. *ba'nnum*] *a.* 1. jur.: e-r Zwangsgerechtigkeit unterworfen; gutsherrlich. — 2. ↖ bana'l, abgedroſchen; Gemein-...

banal² (~) [ban²] *a.* das Bana't oder den Ba'nus betreffend; Bana'ts-...; the ~ court at Agram der Hof des Banus in A.

banality (bă-nă″l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* 1. jur. (ehm. in Frankreich und Ca'nada): Zwangsrecht *n* des Gutsherrn. — 2. Abgedroſchenheit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 3. abgedroſchenes Zeug; Gemeinplatz; *m*.

Banana¹ (bă-nă″-na) *npr.*: a) St. an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana² ♀ (*MU.*, *WB.* ba-nă″-na, *CT.D.* bănă″n-a) *s.* 1. Bana'ne *f*, Bananen-Pfiang *m* (*Mu'sa sapie'ntum*), a. ~-tree; Mexican ~ beerentragende Palmlilie oder Yukka (*Yu'cca bacca'ta*). — 2. Banane *f* (Frucht).

banana-bird (~-bēᵊd) *s.*, *orn.* Bananenvogel *m* (Art Trupial, *I'cterus*).

~-eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *orn.* Bananenfreſſer *m* (*Muso'phaga*).

~-quit (~-kwit) *s.*, *orn.* ſchwarzgelber Baumläufer (*Ce'rthia flavi'ventris*) und ähnliche Vögel.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = banana² 1.

bananist (bă-nă″n-ĭſt) *s.* = banana-bird.

bananivorous (bă-nă-nĭ″w-ᵊ-rᵊß) *a.* bananenfreſſend.

banat (bă″n-ȧt, auch bă-nȧ″t), **~e** (bă″n-ᵉt) [ban²] **I** *s.* 1. Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im ſüdl. Ungarn unter dem Bän). — 2. Ba'nus-würde *f*, -amt *n*. — **II** *npr.*, *geogr.* 3. the B~ das Bana't.

banausic ↖ (bă-nă″-ſĭk) [gr.] *a.* handwerksmäßig, rein mechaniſch, handwerksmäßig.

Banbridge (bă″n-brĭdg) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bă″n-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadt in England, *Oxfordshire*; vom Rufe des deutſchen „Schornſteins“ ſt. „Schlot“); *sl.* ~ man einfältiger Pu[illegible] tanzer, ~ (cake) Art Kuchen *m*; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachſenen reiten, wie B. [illegible] *sl.* a ~ story of a cock and a bull eine alberne Geſchichte.

banc [illegible] *s.* = Gerichtsbank *f*, -hof *m*, -ſitzung *f*, Gericht *n* (= bench); [illegible] vollſtändig beſetzter Gerichtshof (= Gerichtshof in Term, [illegible] ¹ ⁴; [illegible] Gerichtsſitzung (aller Richter des Gerichtshofes); [illegible] Vgl. banco ³. [illegible]

Banca (bă″n-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-inſel)

bancal¹ ⚔ (bă-nă″l) [fr.] *s.* Krummſäbel *m* (bſd der mamelukiſche von 1792–1801).

bancal² ♁ (bă-nă″l) *s.* Banka'l *m* (Gemüſe- ꝛc. [illegible] Vgl. ~¹.

Bancapoor (*WB* bănkᵉ-pu″r) = Bankapur

Bancasay (bă-nă″-ſᵉ-ſē) *npr.* (St. in Borneo)

banchoot F (bĭn-tſchu″t) *s.*, *corr.* aus beteechoot (s. bd).

banco (bă″n-ko) [it.] *s.* 1. ❦ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungs-münze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id. n* (Art Kartenſpiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter gefällt, wenn er mit ſeinen Kollegen in wichtigen Sachen entſcheidet.

Bancock (bănᵏ-kŏᵏ) *npr.* = Bangkok.

Bancoorachi (bă″n-kᵉ-ra) *npr.* Ba'nkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bă″n-krŏft) *npr.*: George ~ amerik. Geſchichtsſchreiber (1800–1891).

band¹ (band) *m*, e. *band*, *bond*] *s.* **A.** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f*. — 2. (Stroh-) Band *n* für Garben ꝛc.; Wellenband *n*, Binde *f* für Reifen, Bündel ꝛc. — 3. ⊙ Buchbinderei: (Heft-) Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n*. — **B.** Verbindungs-glied oder -ſtück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), ⚒. *anat.* Gelenkband *n*; ⚖. — 5. (a. of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ⚔ Schaft-Ring *m* am Gewehr; ⚖. — 7. ⊙ Fenſter-, Haſten-blei *n* des Glaſers. — 8. ⊙ Anſchweißung *f*, Wölbel *n*; Wurſt *f* des Schmiedes. 9. ⊙ Eiſenband *n* (= hinge). — 10. † *log.* Ko'pula *f*. — 11. † *gr.* Bindeſtrich *m* (= hyphen).

C. Feſſel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 12. (meiſt ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand-od. Fuß-) Feſſel *f*. — 13. ↖ *fig* Band *n* (*pl.* Bande); Feſſel *f* (jetzt mit Vorl.); ⚖. — 14. bindendes Verſprechen; Verſchreibung *f*, Handſchrift *f*; Sicherheit *f*, Schuldbrief *m*. — 15. † Bürge *m*. — 16. [illegible] ſchen.: Band *m*, Bündnis *n*. — Vgl. ~².⁹.

Zu ~ 4: *arch.* ~ of iron, iron ~ Bindeſchiene *f*, Eiſenband *n*.

Zu ~ 6 ⚔: lower ~ Unter-ring *m* am Gewehr, second ~, centre-~ Mittelring *m* am Gewehr.

Zu ~ 13: with ~s of love mit Banden der Liebe (Hoſ. 11,4); the nuptial ~s *pl.* [illegible] des Bands *n pl.* der Ehe.

band² (bănd) [a. f. *bande*; a. [illegible] Binde¹ **I** *s.* 1. [illegible] Band (*pl.* Bande) [illegible] Zeichen-n., Bund *m*; [illegible] Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. — 2. Hutband *n* [illegible] Albe ꝛc.) *n* [illegible] 3. Bindel-band *n*, Binde *f*; [illegible] Arm- ꝛc. Binde [illegible] Hemd-, Kragen- ꝛc. [illegible] *m*. — 7. [illegible] Bande *f*. [illegible] Bande *n*.

9. ⚓ ✎ [illegible] — 10. ⊙ tendless) ~ [illegible] *m*, -lette *f*; Band [illegible] 11. ⊙ Bier-[illegible] *f*, -[illegible] *m*. — 12 *arch.* Band *n*, Bogle *f*, [illegible] *f*, Tenie *f*. — 13. *arch.* [illegible] *f*, genannter Sims an [illegible] 14. Streifen(*m*) von anderer [illegible] Farbe u. als die Umgebung; [illegible] (senkrecht, horizontal, schräg) [illegible] in der Heraldik; *physs.*, *gw.* absorption-~ [illegible] *m* im Spektrum, *el.* ~ Querstreifen *m* (*gw.* beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (*gw.* an Säulen, Gebäuden &c.) = fascia. — 15. ehm. Halskragen *m*: a) bald aufrechtstehender Kragen, b) fallender ~ (auf die Schultern) herabfallender Halskragen. — 16. ✎ (jetzt nur *pl.*) Halskragen *m* der anglikanischen Geistlichen, mit Bäffchen vorn. — 17. Bäffchen *n* der Richter, Priester &c. — **18.** ⚒: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ✎ (*provc. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — **II** *v/a.* ③ a. 19. † (ver)binden; mit einer Binde versehen. — ⊙ mit Metall beschlagen. — **Vgl.** ~[1], ~[3-9].

band[3] (bänd) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] **I** *s.* **1.** Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ⚧. — **2.** *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (*gw.* selten *g.s.* fast = Familie *f*). — **3.** ♪ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, öfter.. Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m pl.*; ⚧. — **4.** *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel &c. — **II** *v/a.* ③ a. **5.** zu e-r Truppe, Bande oder zu einem Bunde vereinigen, organisieren; mit *v refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for zur). — **III** *v/n.* ① a. **6.** (a. to ~ together) = to ~ oneself (s. 5).

Zu ~ **1:** ~ of pensioners Ehrenwache *f* des englischen Hofes (= Queen's [bzw. King's] pensioners od. gentlemen pensioners, Truppe von 120 Offizieren, die bei feierlichen Gelegenheiten den Leibdienst haben und dafür jährlich £ 100 beziehen); ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ **3:** ~ of music Musik-bande *f*, -corps *n*; Queen's (bzw. King's)-, königl. Kapelle; ⚔ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m pl.*; brass ~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*; string ~ Streichkapelle *f*, -orchester *n*.

band[4] *provc.* (bänd) *s.* **1.** Hügelrücken *m*. — 2. Auslaufer *m* eines Berges.

band[5] † oder schott. (band) = bound (*pret.* von bind).

band[6] † (band) [ban[1]] *v/a.* verbannen, zurückweisen (from von).

band[7] † (band) *pret.* v. ban[1] fluchen (*SP.*).

band[8] † (band) *v.* = bandy[1].

band[9] (band) *s.* Band (*pl.* Bande) *m* (westafrikanisches Gewicht für Goldstaub, ca. 62 g).

Banda (bā'n da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Ba'nda-Inseln *f pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (bă'n-dēj) [fr.] **I** *s.* **1.** *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; suspensory ~ Suspen'sorium *n*; to apply a ~ einen Verband anlegen. — **2.** weitS.: Binde *f*, Band *n*. — **3.** *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm &c., zur Befestigung. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (eine Wunde &c.) verbinden.

bandager (bă'n-dē-dŏ[ē]r) *s.* Verbinder *m* von Wunden &c., Verband-Anleger *m*.

bandagist (bă'n-dē-dŏ[ē]ßt) *s.* Bandagi'st *m*.

bandal (bă'n-dl) *s.* = bandle[2].

bandala ⊙ (bän-dā'-la) *s.* Mani'la-Hanf *m*, Aba'ka- oder Bana'nen-faser *f* (Bastfaser des Gewebe-Pflanzes, *Mu'sa te'xtilis*).

bandalore (bă'n-dē-lōr ⑨) *s.* Bandelo'rum *n* (Art Spielzeug, zu Anfang des 19. sec., aus einem Rade an einer Stange bestehend).

bandan(n)a ⚓ (ban-dă'n-a), ~**o** † (~dō), *pl.* ~**oes** (~ōz) [ind.] *s.* **1.** großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch. — **2.** ⊙ Art Kattundruck *m* zur Nachahmung des ~ 1, Banda'nna-Druck *m*.

bandarce ✎ ⚓ J. (bän-da'-rē) *s.* Palmwein-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

band-axis ♈ (bă'nd-ăk-ßiß) *s.* = axis-band.

band-bird (bă'nd-bō'd) [band[2]] *s.*, *orn.* ariet. Halsbandfink *m* (*Amadi'na fascia'ta*).

band-box ⚓ (~bŏtß) [band[2]] **I** *s.* **1.** Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*; ⚐ he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt od. wie aus dem Ei gepellt aus. — **2.** *fig.* Geck *m* (*TN.*). — **3.** *fig.* Putz-, Flitter-tram *m*; Tand *m*, ✎ ~! Unsinn!, warum nicht gar! — **II** *v/n.* ①c. **4.** sich mit Flittertand beschäftigen, die Zeit totschlagen.

bandboxical ✎ ⚐ (bă'nd-bŏß-ßĭ-kl) *a.* pappschachtel-ähnlich; so groß wie eine Hutschachtel; *co.* ~ rooms *pl.* Zimmer *n/pl.* nicht größer als eine Schachtel.

band-brake ⊙ (bă'nd-brēk) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~-chain ⊙ (bă'nd-tschen) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*. [weißer Halskragen.]

~-collar (bă'nd-kŏl-[ē]r) *s.* übergeschlagener

~-coupling (~köp-lin[g]) *s.* Verbindung *f* der Enden e-s Bandes od. mehrerer Bänder.

~-dog (~dŏg) *s.* **1.** ✎ = bandog. — **2.** † *cant* Gerichtsdiener *m*.

~-driver ⊙ (~drā'-w[ē]r) *s.*, *mech.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandé (fr.: bg-dē') [fr.] *a.*, *her.* durch einen rechten Schrägebalken abgeteilt.

bandeau (bän-dō') *pl.* ~**x** (~dōz) [fr.] *s.* Bande *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n* (bld. der Frauen); Streifen *m*.

banded (bă'n-dĭd) *pret.*, *p.p.* u. *a.* **1.** (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — **2.** gebandert, streifig; in Bändern oder Streifen gelagert (liegend, angebracht &c.); *arch.* ~ column f. column; † *Am.*, *ichth.* ~ drum Knurr-fisch *m*, -hahn *m* (*Tri'gla*); ⚔ ehm.: ~ mail Ringpanzer *m*; ~ structure: a) *geol.* Schichtengefüge *n*, b) *min.* streifiges Gefüge. — **3.** † *cant* hungrig. — **4.** verbunden, vereinigt, verbündet.

bandeja(h) ⚓ J. (bän-dē'-dŏa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandel † (bandl) *s.* Wickeltuch *n*, Windel *f*.

bandelet (bă'n-dĕ-lĕt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bandelier † (bän-dĕ-lī[ē]r') *s.* = bandoleer.

bandelore ✎ (bän-dĕ-lō[ē]r' ⑨) = bandalore.

bander fast † (bă'n-dĕ[ē]r) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderet ⚔ (~dĕ-rĕt) [schweiz.-fr.] *s.* ehm.: schweizerischer Befehlshaber.

banderilla (bän-dĕ-ri'l-ja) [span.] *s.* Banderilla *f* (*pl.*: ...ri'l-jas), kleiner Wurfspieß (mit Fahnchen) zum Reizen der Stiere bei Stiergefechten.

banderillero (~ril-je'-ro) [span., von banderilla] *s.* Banderillero *m* (*pl.*: ...ril-je'-ros), Stierfechter, der die banderilla (s. dā) gebraucht.

banderol (bă'n-dĕ-rŏl), **~e** (~rēl) [fr.] *s.* **1.** ⚓ ✎ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — **2.** ⚔ Lanzenfahnlein *n*. — **3.** ✎ Trompetenquaste *f*. — **4.** *her.* Wimpel *m* unter der Krone des Bischofsstabes. — **5.** Inschriftband *n*. — **6.** Trauerfahne *f*.

band-fish (bă'nd-fisch) *s.*, *ichth.* **1.** Bandfisch *m* (*Cepola rubescens*). — **2.** Heringskönig *m* (*Regalecus glesne*).

bandful ⚒ (bă'nd-ful, ⚐ bantl) *s.* ehm.: Ladung *f* Bergleute, die am Zugtau im Schacht auf- oder niederfuhren.

bandicoot (bă'n-dĭ-kūt) [Telugu] *s.*, *zo.* **1.** ⚓ J.: Malaba'r-Ratte *f* (*Mus giganteus*). — **2.** (*a.* ~ rat) australischer Bandiku't (Art Beutelratte; *Perame'les*). [moschus.]

bandicoy ♀ ⚓ J. (bă'n-dĭ-kŏi) *s.* = abel-

bandicoy[2] (bă'n-dĭ-kŏi) *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

bandikai ♀ (bă'n-dĭ-kī) *s.* = abelmoschus.

bandileer (bän-dĭ-lī[ē]r') *s.* = bandoleer.

bandiness ✎ (bă'n-dĭ-nĕßß) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f*.

banding-machine ⊙ (bă'n-dĭng-mă-schīn) *s.* Hutmacherei: Hutform-Maschine *f*.

~-plane ⊙ (~plēn) *s.* Hohlkehlen-Hobel *m*.

bandit (bă'n-dĭt), *pl.* **~s** (~dĭtß) oder **~ti** (bän-dĭ'-tē) [it.] **I** *s.* **1.** † Geächtete(r). — **2.** Bandi't *m*, (Straßen-)Räuber *m*. — **II** *a.* **3.** straßenräuberisch; Banditen-... — **III** † *v/a.* **4.** ächten, fur vogelfrei erklären.

banditti (bän-dĭ'-tē) [bandit] **I** *s/pl.* von bandit, banditto. — **2.** † *s/sg.* (✎ a. ~y) Räuberbande *f*; a desperate ~ eine verwegene Räuberbande (*SC.*). [= bandit.]

banditto † (bän-dĭ'-to), *pl.* **~i** (~dĭ'-tē) *s.*

bandle[1] † (bändl) *s.* = bandel.

bandle[2] † (~) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm).

band-leader (bă'nd-lī-d[ē]r) *s.* = band-[master.]

bandle-linen (bă'ndl-lĭn-[ē]n) *s.* grobes irisches Hausmacher-Leinen.

bandlet (bă'nd-lĕt) [fr. *bandelette*] *s.* **1.** *arch.* Leistchen *n*. — **2.** Bändchen *n* zum Verpacken &c.; india-rubber ~ Gummibändchen *n*.

band-master (bă'nd-maß-t[ē]r) *s.* (bld. ⚔) Kape'llmeister *m*.

bando † (bă'n-do) [it.] *s.* Bekanntmachung *f*.

bandog (bă'n-dŏg) *s.* Kettenhund *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.*).

bandoleer (bän-dĭ-lī[ē]r') [fr. *bandoulière*] *s.* **1.** † Schulterriemen *m*. — **2.** ⚔ Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*. — **3.** ⚔ ehm.: fast cylindrische Pulverkapsel für eine Ladung, am Riemen.

bandoleer-fruit ♀ (~früt) *s.* Bandelierfrucht *f* (Beere von *Zano'nia i'ndica*).

bandoline ✾ (bă'n-dĭ-lin) **I** *s.* **1.** Bandoli'n *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — **II** *v/a.* ① b. **2.** mit Bandolin einreiben od. steif machen. — **III** *v/n.* ①b. **3.** B. für das Haar gebrauchen. — **4.** ⚐ Toilette machen.

bandon † (bă'n-dŏn) [a/f.] **I** *s.* Verfügungsrecht *n*, Belieben *n*, Willkür *f*. — **II** *v/a.* = abandon. [grch.] *s.* Art Laute *f*.

bandore[1] ♪ (bän-dō[ē]r', bă'n-dō[ē]r ⑨) [portug.;

bandore[2] † (bän-dō[ē]r') [vom fr. *bandeau*] *s.* Witwenschleier *m*. [Riem(en)scheibe *f*.]

band-pulley ⊙ (bă'nd-pŭl-[ē]) *s.*, *mach.*

band-robin ⊙ (bă'nd-rŏb-ĭn) *s.* Hutmacherei, etwa: Krempenformer *m* (Gerät).

bandrol † (bă'nd-rŏl) *s.* = banderol.

band-saw ⊙ (bă'nd-ßă) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (bĭ'ndß-mă'n) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (bă'ndß-mĕn) *s.* Musika'nt *m*; ⚔ Hoboi'st *m*, Mu'siker *m*.

band-spectrum ⚛ (bă'nd-ßpĕkt-tră'm), *pl.* **~a** (~trĕ) *s.*, *opt.* Bandspektrum *n*.

band-spring ⊙ (bän'd-ßprĭn[g]) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

band-stand (bă'nd-ßtänd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz e-r Musikkapelle). [stein *m*.]

band-stane ⊙ schott. (bă'nd-ßtēn) *s.* Binde-

bandster ✎ (~ßt[ē]r) *s.* (Garben-)Binder *m*.

band-string ⑤ (bă'nd-ßtĭn[g]) *s.* **1.** ehm.: Kragenband *n*. — **2.** ⊙ Buchbinderei: Heftschnur *f*. [Gewehr.]

~-stud ⚔ (~ßtŭd) *s.* Nasenbein-Haft *f* am

~-swivel ⚔ (~ßwĭwl) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.

~-vice ⊙ (~wā'ß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* **1.** *mach.* = bandpulley. — **2.** Rad *n* mit Nute für runden Riemen od. Schnur. — **3.** Bandsägenscheibe *f*.

~-work (~wö[ö]k) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

bandy[1] (bă'n-dᵉ) [fr. *bander*] **I** *v/a.* ①d. 1. e-n Ball hin- und her-schlagen, von einem zum andern werfen. — 2. *fig.* hin- u. herschleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † beiseite werfen, forttreiben. — 5. † hin- und herstreiten über (*acc.*). — 6. † mit *v/refl.* to ~ oneself sich verbünden, sich verbinden, sich vereinigen. — **II** *v/n.* ① d. 7. † aufspringen, emporschnellen (Ball). — 8. † sich verbünden, sich zusammenthun. — 9. *fig.* hin- und her-streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ᵈᵉ[ʃ]) 10. † besondere Art Schlagballspiel *n*. — 11. † Schlag *m* mit dem Ballschläger; geschlagener Ball (= return im Tennis-Spiel). — 12. Art Treib-ballspiel *n* (s. bandy-ball). — 13. am Schlag-ende gebogenes Rakett, Ballholz *n*, -stelle *f*, -schlager *m*. — 14. *cant* Sixpence-Stück *n*) *m* (= bender). — 15. *provE.* Hase *m*. — **IV** *a.* [von ~ 13] 16. säbelbeinig. — 17. † schwach, dünn (Tuch).

bandy[2] (~) [band[2]] *a.* gebändert, gestreift, streifig. [(Ochsen-)Wagen *m*.]

bandy[3] Oſt-J. (bă'n-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉ[ʃ]) *s.* = **bandy-ball** *m*. — 2. Hocken(-Spiel) *n*.

~jig P (~-djig) [bandy[1] 16] *s.* burlesker Tanz mit einwärts gebogenen Knieen u. Füßen.

~leg (bă'n-dᵉ-lĕg) *s.* Krummbeinige(r).

~legged (~-lĕgd) *a.* krummbeinig. [scher *m*.]

bandyman Oſt-J. (~măn) [bandy[3]] *s.* Kutscher *m*.

bane[1] (bēn) [a/e. *ba'na*] **I** *s.* 1. † Mörder *m*; Todbringer *m*. — 2. tödtliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — 4. † Tod *m*; to catch (get od. take) one's ~ sich (*dat.*) den Tod holen od. geben. — 5. *vet.* Lungenfäule *f* der Schafe. — **II** † *v/a.* 6. töten; vergiften. — 7. *fig.* schädigen, verderben. — Vgl. **~**[2-4].

bane[2] (bon) *s.* Knochen *m* (= bone).

bane[3] † (bon) *s.* = ban[1], bid. **~s** *pl.* = *pl.* bans und banns (s. bauns).

bane[4] † (bon) *a.*, *s.* und *v.* = bain[1] u. [2].

baneberry ♀ (be'n-bĕn-ᵉ) *s.* falsche Nieswurz (*Actæa spicata*).

baneful (bē'n-fūl) [bane[1]] *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bē'n-fūl-nᵉß) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ♀ (be'n-wᵉ'ŭt) [bane[1]] *s.* 1. Belladonna *f*, gemeine Wolfs- oder Toll-kirsche (*Atropa belladonna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*).

bang[1] (băng) [stand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen; ↯. — 3. larmendes Auffahren; ↯. — 4. *provE.N.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — **II** *adv.* u. *int.* 5. mit plötzlichem od. heftigem Knall od. Krach; plauz!, paff!, bum(s)!; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch)prügeln; ↯. — 7. F knallend. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off e-e Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Piano herunterpauken etc.; ↯. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen; ↯. — 10. ❀ to ~ the market d. Marktpreise (nieder) drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*); ↯. — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. (vom Lärmen, Knallen etc.) schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; (von der Thür) zuschlagen; ↯. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren; ↯. — Vgl. **~**[2], **~**[3].

Zu ~ 2: with the ~ of the door behind him bei dem Getöse der hinter ihm zuschlagenden Thür.

Zu bang[1] **3:** he got up with a ~ er sprang polternd auf.

Zu ~ 5: ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Thür schlug dröhnend zu.

Zu ~ 6: P to ~ one into dumbness j. durch Schläge zum Schweigen bringen.

Zu ~ 7: F he ~ed the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu. [et. auskämpfen.]

Zu ~ 9: † to ~ it out oder about]

Zu ~ 11: P this ~s every thing das übertrifft doch alles.

Zu ~ 14: to ~ away at each other auf ea. losknallen (von feindl. Schiffen etc.).

Zu ~ 15: P to ~ out hinausstürzen und die Thür hinter sich zuschlagen.

bang[2] *Am.* (băng[ᵉ]) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, (von Damen) eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — **II** *s.* 3. (mst **~s** *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m/pl.*; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Oſt-J. (băn[ᵉ]) *s.* = bhang.

Bangalore (băn[ᵉ]-gă-lōᵉ' ⑨) *npr.* Bangalo'r(e) *n* (jetzige Hauptstadt v. Maißu'r in Oſt-J.).

bang-bang F (bă'n[ᵉ]-bă'n[ᵉ]) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m/pl.*, Bum-bum *n*.

bang-beggar schott. u. *provc.* (bă'n[ᵉ]-bĕg-[ᵉr]) *s.* 1. starker Stock od. Knüttel. — 2. Büttel *m*, Gerichtsbote *m*; Konsta'bler *m*.

banger (bă'n[ᵉ]-[ᵉr]) *s.* 1. j. der oder et. das knallt, tracht etc. (s. bang[1]). — 2. *sl.* Lüge *f*, Aufschneiderei *f*; etwas ganz Ungewöhnliches, Erstaunliches.

banghy, auch **banghi** Oſt-J. (beides: bă'n[ᵉ]-gᵉ) [ind.] *s.* 1. (Bambus-)Tragе *f*, Tracht *f*, Schulterjoch *n*. — 2. (Gepäck-)Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pake't-post *f*; ~ parcel Postpaket *n*.

~-bedar Oſt-J. (~-bᵉ-dā'ʳ) *s.* = banghy 2.

~-post Oſt-J. (~-pōßt) *s.* = banghy 3.

~-wallah Oſt-J. (~-wă''-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bă'n[ᵉ]-ing[ᵉ]) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (băng[ᵉ]-kŏ't) *npr.* Bangko't *n*)

bangle[1] † od. *provc.* (băng[ᵉ]gl) [bang[1]] ① b. **I** *v/a.* 1. Getreide nieder-schlagen, -legen (vom Winde etc.). — 2. to ~ (away) vertändeln, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. Falkenbeize: umher-fliegen, -flattern (statt aufs Wild zu stoßen). — 4. schlaff oder lang herab-, herunter-hangen (Hutkrempe, Ohr eines Tieres).

bangle[2] (~) [ind.] *s.* 1. Arm-ring *m*, -band *n*; Spange *f* (in Oſt-J. u. Afrika). 2. weit. Armband *n* ohne Schloß. — 3. ⚓ Band *n*.

bangled (băn gld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bă'ng[ᵉ]gl-ĭ'ᵉ) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler). [Hunden etc.).]

bangle-cared (~-ĭ'd) *a.* schlapp-ohrig (von)

bangling † (bă'n[ᵉ]-glĭn[ᵉ]) [bangle[1]] *s.* Hader *m*, Streit *m*.

bango *Am.* (bă'n[ᵉ]-go) *int.*, *id.* (gewöhnlicher)

bang-off F (băn[ᵉ]-ŏ'f) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge.

Bangor (bă'n[ᵉ]-gᵉʳ, *Am.* ~gōʳ ⑨) *npr.*: a) Stadt, Bischofssprengel u. Universität in Nord-Wales; b) irl. Stadt; c) Stadt in *U.S.*

Bangorian (băn[ᵉ]-gōʳ-rĭ⁂n⑨) *a.* bango'risch (s. Bangor); ~ controversy bangorische Streitfrage infolge einer Predigt des Dr. Hoad(e)ly, Bischof von Bangor, vor König Georg I. am 31. März 1717, über den Text: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Ev. Joh. 18,36).

bang-out P (băn[ᵉ]-au'ᵗ) *v/n.* ① a. hervorstürzen; die Thür hinter sich zuschlagen.

bang-pitcher † (bă'n[ᵉ]-pitsch-[ᵉr]) *s.* Trunkenbold *m*.

bangsring (bă'ng[ᵉ]s-rĭng⑨) *s.*, *zo.* = banxring.

bangster † od. *provc.* (bă'n[ᵉ]-ßtᵉʳ) *s.* 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Prahler *m*. — 2. Sieger *m*.

bang-straw *provc.* (bă'n[ᵉ]-ßträ) *s.* Dreschер.

bang-tail (~-tēl) [bang[2]] *s.* gestutzter Pferdeschweif.

bangue (bă'n[ᵉ]) *s.* = bhang.

bangun ♀ Oſt-J. (bă'n[ᵉ]-g[ᵉ]n) *s.* Eierpflanze *f* (*Solanum melongena*).

bang-up (bă'n[ᵉ]-ŏp) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* fein, vollkommen, brilla'nt, prächtig; hochmode'rn; F fesch, fame's. — **II** *s.* Art Überzieher *m*.

bangur Oſt-J. (bă'n[ᵉ]-g[ᵉ]ʳ) *s.* Hochland *n*.

bangy Oſt-J. (bă'n[ᵉ]-gᵉ) *s.* = banghy.

Bani (bē'-nāĭ) *npr.* Bani' *m* (2. Sam. 23,36).

banian[1] Oſt-J. (bă'r-nĭ⁂n, ↖ băn-ĭ⁂n) [ind. *banya'*] *s.* 1. Banja'n(in) *m* zur Vaischya-Kaste der Hindu gehörig u. sich des Fleischgenusses enthaltend): a) Händler *m*, Kaufmann *m*, b) † Priva'tmakler *m*, Unterhändler *m* in Kalku'tta. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Unterkleid *n* (bis d. e. la'stischem Gewebe). — 4. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ♀ (~) *s.* indischer, heiliger Feigenbaum (*Fi'cus i'ndica*).

banian-day ⑥ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓: a) ehm. Fasttag, Kummertag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam; b) weit. schlechter, magerer Tag. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

~-fight Oſt-J. (~-fāĭt) *s.* Banja-Kampf *m* (d. h. Kampf ohne Blutvergießen); *fig.* Zungengefecht *n*. [Krankenhaus *n*.]

~-hospital Oſt-J. (~-hŏß-pᵉ-tᵉl) *s.* Tier-

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = banian[2].

banie schott. (be'-nᵉ) *a.* = bony. [1798–1842).]

Banim (be'-nĭm) *npr.* (irischer Schriftsteller,)

banish (bă'n-ĭsch) [a/s. *banir* (*banies...*), vom mlt. *ba'nnum*; s. ban[1]] *v/a.* ①c. 1. † ächten, in den Bann thun. — 2. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, ver-, aus-weisen, des Landes verweisen; ↯. — 3. *fig.* (ver)bannen, vertreiben, verscheuchen; ↯. — *Syn. banish* meist durch Rechtsbeschluß verbannen; *exile* ins Ausland verweisen, so daß einem die Heimat verleren geht; *expatriate* aus dem Vaterlande verbannen oder ausweisen.

Zu ~ 2: he was ~ed to Siberia er wurde nach Sibirien verbannt; he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen; he was ~ed from court er wurde vom Hofe verbannt. [chen.]

Zu ~ 3: to ~ care Sorge verscheu-

banishable (bă'n-ĭ-schᵉbl) *a.* verbannbar, ausweisungsfähig. [treiber *m*.]

banisher (~schᵉr) *s.* Verbanner *m*, Ver-

banishment (bă'n-ĭsch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Vertreiben *n*, Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bă'n-ᵉ-ßtᵉr) [*corr.* aus baluster] *s.* (mst **~s** *pl.*) = baluster.

banisteria ♁ ¶ (bă'n-ĭ-ßtĭ'-rĭ⁂-a) [John Banister, Missiona'r] *s.* Baniste'rie *f*.

banjer ♪ † (bă'r-nDᵍᵉʳ) *s.* = banjo 1.

banjo (~DGō) [Neger-Ausspr. v. banjore, *corr.* aus bandore[1]] *s.* 1. ♪ Banjo *m* (Neger-Guitarre mit tamburin-ähnlichem Kasten). — 2. ⚓ = banjo-frame.

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

banjoist ♪ (bă'n-Dᵍŏĭßt) = banjo-player.

banjo-player ♪ (bă'n-Dᵍŏŏ-plē-ᵉr) *s.* Banjo-

banjoviality (bă'n-DGŏ-wĭ⁂-ĭ⁂-[ĭ-]ĭ⁂) [banjo, mit Anlehnung an ... s. ... Regen ... barkeit mit Banjo Spiel ...

bank[1] (băngᵏt) [m/c. *banke*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -aufschüttung *f*, ... *m*, Wall *m*, Deich *m* ... 2. (Straßen-) ... 3. ... *provc.* Bodenerhebung *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 4. *provc.* ... Bank *f*, Bänkchen *n*; Bank'ett *n*; ↯. 5. ... *f* im Garten, Rain *m* ... 6. Ufer *n*, Gestade *n*; ↯. — 7. ... Felsen-Bank *f*, im Meere, Flusse; Untiefe *f*; ↯. 8. ⊙ ... bauch ...; ↯. —

9 ⚓ ... Rad- ... *f* (= ...) — 10 ; ... *f* (= ...), hafer und ... — 11 ... (Wellen-) ... *f* (= ... Wellenwelle). — 12 ... Bank *f*, ⅋. — 13. ... — 14. ⊙ *carp.* ... — 15. ⊙ Webers ... *m*. — 16. ⚒ (Gange- ... Bergw. Gesteinsmasse, die hangend ... — 17. ⚒ Bank *f*, Steinlage *f* in ... — 18. ⚒: a) Tagesfläche *f* ... b) ... *m* beim Kohlenpicken die Seite ... an der der Picker in Angriff genommen ... c) durch Querklüfte begrenzte ... Stellen über der Wasserlinie gebrochener Kohlenlager. — 19. ⊙ Glasfabr. Sohle *f* (aus ... gestampfter Teil im Ofen, auf dem die Schmelz ... stehen). — 20. ⊙ *typ.*: a) Lauftreet *n*, Pressplatten *m*, b) Presse-Auffahrt *ich m*; c) Gestell *n* für die Druckform (bei dem Zeitungs ... Satz). — 21. ⊙ Cameralw. Spendelbank *f*. — **II** *v. a.* 22. auf-, ein-dämmen, mit (oder ... auch) einem Damm umgeben. — 23. ... a) ⚒ to ... mit Ketten am Bengel an Transportmitteln in Lage aufhängen; b) to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch *fig.*), haufen (Schnee, Erde um Pflanzen ꝛc.); c) *mach.* ... und ⚓ to ~ (up) the fire(s *pl.*) das (*pl.* die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen. — 24. ⊙ überm. ... die Schwingungen der Unruhe beschränken. — 25. † an den Ufern, Wällen ꝛc. von ... vorüberziehen. — **III** *v. n.* ... a. 26. † (on) angreifen. 27. ⊙ gegen die Ausschwungsfeder anstoßen (von der Unruhe der Uhr). — 28. to ~ up sich anhäufen, sich sammeln; ⅋.

Zu **bank**[1] **4:** 🚂 to form a ~ ein Bankett anlegen.

Zu ~ **6:** ~ of a river Fluß-Ufer *n*; ~ of the sea Seegestade *n*; ⊙ facing of the ~s Uferbau *m*; *Am.* out of ~ über die Ufer getreten (von Flüssen).

Zu ~ **7:** sand-~ Sandbank *f*; *geogr.* Banks of Newfoundland Bank von N.; oyster ~ Austernbank *f*; ⚓ ooze ~ Mudderbank *f*. [stuhl *m*.]

Zu ~ **8:** ⊙ ~ for sculptors Bossier-

Zu ~ **12:** ✕ ⚓ firing over ~ Über-Bank-feuern *n*.

Zu ~ **17:** ⚒ graduated ~ Stufenbau *f* in Steinbrüchen.

Zu ~ **23:** clouds begin to ~ up eine Wolkenbank erhebt sich.

bank[2] ⅋ (bănk) [fr. *banque*, it. und mlt. *banca*, vom deutschen Bank] **I** *s.* **1.** † Wechslertisch *m*. — **2.** ; Geldsumme *f*; gemeinsames Kapital. **3.** Bank *f* in Polardistrikten ⅋. — **4.** Spielbank *f* (= faro- ...). **5.** † Leihhaus *n* (= loan- ...). — **6.** ⅋ Bank *f*; Bankbureau *n*, -haus *n*; ⅋. **7.** *typ., sl.* gemeinschaftl. Schrift. — **II** *v. n.* ... a. **8.** Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren; ⅋. — **9.** mit einer Bank in Rechnung stehen od. Geschäfte machen. ⅋. — **10.** Hazardspiel Bank halten. — **III** *v. a.* ... a. **11.** als Depositum bei einer Bank hinterlegen, niederlegen; ⅋. **12.** ... gen bar einwechseln.

Zu ~ **3:** to ... a ~, to keep the ~ Bank halten; to break the ~ die Bank sprengen; F *fig.* that won't break him ~ das wird ihn nicht zu Grunde richten.

Zu ~ **6** ⅋: to keep money ... ter an account) at the ~ ein Bankkonto haben, Geld in einer Bank niederlegen; ~ discount Bank-Diskont *m*; *Am. hist.* ~ man Unterstützer *m* der neuen amerikanischen ... mit dem Präsidenten ... B. Act Bankgesetz *n*; *Am.* National ... B. Act Gesetz *n* (des Kongresses von ... betreffend die Errichtung und Einrichtung ... Nationalbanken, Privat- ... Aktiengesellschaften mit Beschränkung der Haftpflicht der Teilhaber auf die Höhe ihrer Einlagen); ~ of circulation Notenbank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Noten-bank; ~ post-bill *ex.* ~ post-note Bankwechsel *m* der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; days in ~ ∫. day; the B~ (of England) Bank v. E.; his word is as good as the ~ man kann sich auf ihn verlassen.

Zu **bank**[2] **8** u. **9:** where do you ~? mit welcher Bank stehen Sie in Verbindung?; F I ~ in my wife's lap ich gebe mein ganzen Verdienst in die Wirtschaft.

Zu ~ **11:** he ~ed $500 er deponierte 500 Dollars bei der Bank.

bank. *abbr.* = banking[2].

banka[1] ⚓ (bă'nă-ka) *s.* Art Passagierboot *n* ohne Ausleger (auf Manila). — Vgl. ~[2].

banka[2] ⅋ *s.* (*HO.*). Höfling *m* (*HO.*).

bankable ⅋ (bă'nă-bl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account ⅋ (bă'nă-k-kaunt) *s.* Bank-Konto *n*. [Age'nt *m*.]

bank-agent ⅋ (bă'nă-ē-dĝ'nt) *s.* Bank-

bank-agio ⅋ (-ā'dĝ-ĭ- oder -ē'-dĝ-ō) *s.* Bank-Agio *n*.

Bankapur (bă'nă-ka-pūr) *npr., id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-bait (bă'nk-bet) *s., ent.* Frühlings- oder Köcher-fliege *f* (*Phryga'nea*).

~-bill ⑥ (-bil) *s.* **1.** ⅋ Bankwechsel *m* (von einer Bank auf eine andere gezogen). — **2.** *Am.* u. *prov.* = bank-note; ~s *pl.* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n*. — **3.** Parlaments-Vorlage *f* betreffend das Bankwesen.

~-book ⑥ ⅋ (bă'nă-buk) *s.* (Bank-) Abrechnungsbuch *n*, in welchem Credit und Debet e-s Kunden vermerkt wird. [courtage *f*.]

~-brokerage ⅋ (-brō-kĭ-nă'dĝ) *s.* Wechsel-

bank-charter (-tshā'rtĭ) *s.* jur.: Bank-Patent *n*, -Freibrief, der die Rechte e-r Bank regelt; engS.: B~ Act Gesetz *n* (von 1844) betr. die Rechte der Bank von England.

bank-cheque ⅋ (bă'nk-tshĕk) *s.* Bank-anweisung *f*, Check *m*.

~-claim (-klem) *s.* Anteil *m* an dem goldhaltigen Felsen des Fluß-Ufers (Australien).

~-clerk (bă'nk-klā'rk) *s.* Bank-beamter *m*, -kommis *m*.

~-credit ⅋ (-krĕ'd-ĭt) *s.* Bank-Kredit *m*.

~-cress ⑥ ✕ (bă'nk-krĕß) *s.* Bergkresse *m* (*Sisymbrium officinale*).

~-deposit ⅋ (-dĭ-pŏ'-ĭt) *s.* Depositum *n* bei einer Bank. [direktor *m*.]

~-director ⅋ (bă'nă-dĭ-rĕk-tĭ'r) *s.* Bank-

banker[1] (bă'nă-kĭ') [bank[1]] *s.* **1.** Damm-, Erd-arbeiter *m*. — **2.** ⚓ Schiff *n* für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — **3.** ⊙: a) Maßbrett *n* der Maurer; b) Modellierbank *f*. — **4.** ⚒ *prov.* Haufen *m* Bruchsteine. — **5.** † Sitz-kissen *n*, -decke *f* einer Bank. — **6.** † *eccl.* Teppich *m* oder Schirm *m* vor einer Kirchenwand; Altar-Vorhang *m*. — **7.** *hunt.* Springpferd, das Dämme und Gehege gut überspringt. — **8.** bis zum Rande voller Fluß (Australien). — Vgl. ~[2,3].

banker[2] (bă'nă-kĭ') [bank[2]] *s.* **1.** Bankhalter *m* beim Hazardspiel, auch Art Kartenspiel. — **2.** ⅋ Bankier *m*, Wechsler *m*; ⅋.

Zu ~ **2** ⅋: ~'s book Abrechnungsbuch *n* (= bank-book), ~'s cheques *pl.* Bankier-Anweisungen *f/pl.*; ~'s commission B.-Provision *f*; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m*; ~'s discount Bankdiskont(o) *m*; ~'s note Bank-Anweisung *f*, Banknote *f* e-r Privatbank; the Banker Poet Beiname des Dichters Rogers; ~'s profit Differenz *f* zwischen dem echten und dem gewöhnlichen kaufmännischen Rabatt. [lettieren (*HO.*). — Vgl. ~[1,2].

banker[3] † (bă'nă-kĭ') *v. n.* schmausen, ban-

bankerdom (~-dăm) *s.* **1.** *coll.* die Bankiers *m/pl.* — **2.** Bank-Interessen *n/pl.*

bankeress ✎ (bă'nă-kĭ-nĕß) *s.* **1.** Bankiersfrau *f*. — **2.** weiblicher Bankier.

bankerless ⅋ (~-lĕß) *a.* ohne Bankier(s).

Bankes (bănkß) *npr., id.* (Prin.). [*pl.*].

banket[1] † (bă'nă-kĕt) *s.* u. *v.* = banquet.

banket[2] ⊖ (bă'nă-kĕt) *s.* = banker[1] 3.

bank-fence (bă'nk-fenß) *s.* Erd-damm *m*, -umwallung *f*.

~-fishery (~-fĭsh-ĭ-rĭ) *s.* (Dorsch-) Fischfang *m* an der Bank von Newfoundland.

~-game (~-gēm) *s.* Billard: Vorbandenspiel *n*, wobei nur bank-shots zählen.

~-holiday ⑥ ⅋ (~-hŏ'l-ĭ-de) *s.* Bankfeiertag *m* in England, Irland und Schottland (außer an Sonn- und gesetzlichen Festtagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingst-montag, am ersten Montag im August und am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

~-hook (~-hŭk) *s.* **1.** ⚒ Kohlengrube: Förderhaken *m* (*Devonsh.*). — **2.** *Am.* großer Dorsch-Angelhaken (vgl. banker[1] 2).

~-hours (~-au'ĭs) *s/pl.* Bankstunden *f/pl.*

banking[1] (bă'nk-kĭn[g]) [bank[1]] *s.* **1.** Ein-, Aus'is-dämmen *n*; Umdämmen *n*. — **2.** Umwallung *f* (aus Erde ꝛc.); ⊖ erhabener Rand (zB. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — **3.** Fischen *n* an der Bank von Newfoundland. — **4.** ⚒ Zu-Tage-Förderung *f* der Kohlen.

banking[2] ⅋ (bă'nă-kĭn[g]) [bank[2]] *abbr.* **bank.** **I** *s.* **1.** Thätigkeit *f* od. Geschäft *n* e-s Bankiers. — **2.** Bank-, Wechsel-geschäft *n*; ⅋. — **II** *a.* **3.** e-e Bank betr.; Bank-... mit e-r od. durch e-e Bank ins Werk gesetzt; ⅋.

Zu ~ **2** u. **3:** ~ account Bank-Konto *n*; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.* (= ~-business).

banking-business ⑥ ⅋ (~-bĭs-nĕß) *s.* Thätigkeit *f* oder Geschäft *n* e-s Bankiers; Wechselgeschäfte *n/pl.*; to carry on a ~ Wechselgeschäfte machen. [gesellschaft *f*.]

~-company ⑥ ⅋ (~-kŏm-pă-nĕ) *s.* Bank-

~-file ⊖ (~-fāl) *s.* dreikantige Feile.

~-house ⑥ ⅋ (~-haŭß) *s.* Bank(ier)haus *n*, Wechselbank *f*. [*m* der Unruh e-r Uhr.]

~-pin ⑥ ⊖ (~-pĭn) *s., mech.* Anschlagestift

~-wax ⊖ (~-wăks) *s.* Randwachs *n* für Abplatten. [Bank-Zinsfuß *m*.]

bank-interest ⅋ (bă'nă-kĭ'n-tĭ-nĕßt) *s.*

Bankipur (bă'nă-ki-pūr) *npr., id.* (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (bă'nă-klĕß) *a.* uferlos, unbegrenzt.

bank-level ⚒ (~-lĕw-ĕl) *s.* Abbau-sohle *f*.

~-manager (~-mă-nĭ-dĝĕ') *s.* **1.** ⅋ erster Beamter einer Bank. — **2.** ⚒ Aufseher *m* am Förderschacht.

~-martin (~-mā'-tĭn) *s.* = bank-swallow.

~-money ⑥ ⅋ (~-mŏn-ĕ) *s.* Banko-Geld *n*, Bank-Valu'ta *f*.

~-note ⑦ ⅋ (bă'nă-nōt) *s.* Bank-note *f*, -anweisung *f*, -billet *n*; ⊙: ~ paper Banknoten-Papier *n*; ~ press Banknoten-Druck- und -Sortier-maschine *f*.

banko-ware ⅋ (bă'nă-ko-wā') [Nunami Banko, Erfinder] *s.* japan. unglasiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r *n* e-s Bankiers.]

bank-parlour ⑥ (bă'nă-pa'-lĭ') *s.* Pri-

bank-porter (bă̈ᴵnᵏt-pōᴿ-tᵉᴿ) *s.* Bankbote *m*.

~-post (~-pōst) *s.* (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-proprietor (~-prᵉᴵ-prīᴵ-ᵏᵗᵉᴿ) *s.* Inhaber *m* einer Bank.

~-rate (~-net) *s.* Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

~-right (~-rāᴵt) *s.* Recht *n* der Wasserbenutzung aus dem anliegenden Flusse (Australien).

bankrout † (bă̈ᴵnᵏt-rāût) = bankrupt.

bankrupt (bă̈ᴵnᵏt-rᵉpt)[fr. *banqueroute*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] *I s.* 1. † = bankruptcy. — 2. (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚖. — 3. † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — 4. F zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — 5. *fig.* bank(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a.* 6. (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig, falli't, insolve'nt; unfähig, seinen Verpflichtungen nachzukommen; ⚖. — 7. *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a.* ①a. 8. bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — 9. † *fig.* die Mittel oder Quellen von ... erschöpfen; arm machen. — **IV** *v/n.* ①a. 10. † bank(e)rott werden; fallieren.

◇ **Zu ~ 2** u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)ro'tt; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott erklären lassen; to declare a ~ Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

◇ **Zu ~ 6**: to become ~, to turn ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankrupt-cart (bă̈ᴵnᵏt-rᵉpt-kaᴿt) *s.*, *cant* Einspänner *m*.

bankrupt-commissioner (~-tᵉ-mīsch-ᵉᴵn-ᵉᴿ) *s.* = bankruptcy commissioner (s. bankruptcy 1 ⚖).

bankruptcy (bă̈ᴵnᵏt-rᵉp-tᵉ) *s.* 1. (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konkurs *m*, Insolve'nz *f*; ⚖. — 2. *fig.* Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — *Syn.* s. failure.

◇ **Zu ~ 1** u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f* (vgl. act¹ 1 ⚖); assignee in ~ s. assignee 2 ⚖; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Kura'tor (*pl.* Kurato'ren) *m* der Masse e-s Falli'ten, Konkursverwalter *m* (*pl.*); ~ law Bankerott-Gesetz *n*; ehm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung eines Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falli'ten; national ~ Staats-Bankerott *m*; court of ~ Konkursgericht *n*; statute of ~ Bank(e)rott-Mandat *n*; he filed a petition in ~ er beantragte die Bank(e)rott-Erklärung; P *cant* he is on the ~ list es ist aus mit ihm (als Faustkämpfer etc.). [bankruptcy.]

bankruptism † (bă̈ᴵnᵏt-rᵉp-tism) *s.* = ⚖.

bankrupt-law (bă̈ᴵnᵏt-rᵉpt-lā) *s.* = bankruptcy law (s. bankruptcy 1 ⚖).

bankruptly † (~-lᵉ) *a.* bank(e)rott-artig.

bankruptship † (~-schip) *s.* = bankruptcy.

bankrupture † (~-rᵉᴵp-tschᵘᴿ) = bankruptcy.

bankshall (*CT.D.* bă̈ᴵnᵏt-schāl) [kanaresisch] *s.* 1. südl. OR-J.: Warenlager *n*, Packhaus *n*, Niederlage *f*. — 2. Bengalen: Hafen-meister *m*, -behörde *f*. — 3. Java: von Holzpfeilern getragene offene Audie'nzhalle.

bank-share (bă̈ᴵnᵏt-schaᴵᵉ) *s.* Bank-aktie *f*.

bank-shot (bă̈ᴵnᵏt-schōt) *s.* Billard: Stoß *m* mit Vorbande(n); Bandenstoß *m*.

banksia ♁ ❦ (bă̈ᴵnᵏs-tᵉ-a) [Sir Joseph Banks, 1743–1820] *s.* Ba'nksie *f* (australischer immergrüner Strauch; *Ba'nksia*).

banksia-rose ❦ (bă̈ᴵnᵏt-tᵉ-a-rōz) *s.* Banksia-Rose *f* (*Ro'sa Ba'nksia*).

Bankside (bă̈ᴵnᵏt-ßaid) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmăᴵk) *s.* = banker¹ 2.

banksman ⚒ (bă̈ᴵnᵏtß-măn) *s.* Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

banksoll OR-J. (bă̈ᴵnᵏt-ßōl) *s.* = bankshall.

bank-stock (~-ᵏtōk) *s.* 1. Bank-kapital *n* (bes. der Bank v. England). — 2. = bank-share.

bank-swallow (~-ßwōl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f* (*Co'tyle ripa'ria*).

banky † od. *provc.* (bă̈ᴵnᵏ-tᵉ) *a.* mit einem Hügelrücken, hügelig.

banlieu (bă̈ᴵn-ljū) *s.* ⚓ für banlieue.

banlieue (bă̈ᴵn-ljū) [fr.] *s.* Bannmeile *f*, Weichbild *n*.

bannat¹ (schott. (bă̈ᴵn-ăt) *s.* = bonnet.

bannat² (~) *s.* = banat.

Bannatine (bă̈ᴵn-ă-taîn) *npr.* (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bă̈ᴵn-ᵉᴿ) [a/f. *baner(e)*, *baniere*; it. *bandie'ra*, vom mlt. *ba'ndum*, *ba'nnum*] *I s.* (s/f.) 1. Banner *n*, Panier *n* (auch *her.* und *fig.*); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — 2. Vereins-, Zunft-, Kirchen- etc. Fahne *f*. — 3. ⚔: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — 4. Banner *n* der Mandschu (letztere werden in acht ~s eingeteilt, weshalb sie auch *coll.* Eight B~s od. ~men heißen). — 5. ❦ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a.* 6. *Am.* leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen etc.). — **III** ⚓ *v/a.* ①a. 7. mit Bannern versehen, schmücken. — **IV** † *v/n.* 8. das Banner erheben (against gegen).

banneral (bă̈ᴵn-ᵉ-rᵉl) *s.* ⚓ für bannerol 2.

bannered (bă̈ᴵn-ᵉᴿd) *a.* 1. mit Bannern; (ein) B. führend; unter einem B. — 2. *her.* als Wappen auf einem Banner befindlich.

bannerer (~-ᵉ-rᵉᴿ) *s.* ehm.: Bannerträger *m*.

banneret¹ (bă̈ᴵn-ᵉ-rᵉt) [a/f. *baneret*] *s.* Fähnlein *n*. — Vgl. ~².

banneret² (bă̈ᴵn-ᵉ-rᵉt) [a/f. *id.*] *I s.* 1. ehm.: (knight) ~ Bannerherr, der ein Banner führen durfte; auch Adelstitel nächst dem Baron. — 2. ehm.: hoher Beamter in der Schweiz und den italien. Republiken. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. 3. auf dem Schlachtfelde zum Ritter schlagen (*HO.*).

bannerette (bă̈n-ᵉ-rᵉᴵt) [fr.] *s.* kleines Banner.

bannerless (bă̈ᴵn-ᵉᴿ-lᵉß) *a.* ohne Banner.

bannerman (~-măn) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. j. der zu e-r der 8 Mandschu-Banner gehört (s. banner 4).

bannerol (bă̈ᴵn-ᵉ-rōl od. bă̈ᴵn-ᵉ-rōl) *s.* 1. = banderol. — 2. in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-plant ❦ (bă̈ᴵn-ᵉᴿ-plānt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*).

~-roll (bă̈ᴵn-ᵉᴿ-rōl) *s.* ⚓ für bannerol 2.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Archäologie: prähistorischer Bannerstein (ähnlich e-r kleinen zweischneidigen Axt, angeblich als Schmuck oder Amtsabzeichen getragen). [fahne.]

~-vane (~-wēn) *s.* bannerförmige Wetter-

bannet schott. (bă̈ᴵn-ᵉt) *s.* = bonnet (*SC.*).

bannet-fire schott. (~-fāᴵᵉ) *s.* etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

Banney *provc.* (bă̈ᴵn-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnabas.

bannimus † (bă̈-năᴵᵉ-mᵉß) [lt. 1. Person *pl. pres.* „wir verbannen“, von *banni're*] *s.* = bannition; bis. Relegation *f* in Oxford (deren Formel mit ~ begann).

banning (bă̈ᴵn-inᵍ) *s.* Bannen *n*, Verfluchen *n*.

bannister (~-ᵉß-tᵉᴿ) *s.*, *corr.* aus baluster.

bannition † (bă̈-niᴵsch-ᵉn) *s.* Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bă̈ᴵn-ᵉᵏ) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB.* bă̈n-ᵉᴵ-bōᴵᵉᴿn) *npr.* (schott. Ort, wo Robert Bruce den Schottland Eduard II. von England schlug, 24. Juni 1314).

bannock-fluke schott. (bă̈ᴵn-ᵉᵏ-flūt) *s.*, *ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rhombus maximus*).

banns (bănß) [*pl.* von ban¹, s. bds] (auch ~ of matrimony) *s/pl.* 1. *eccl.* drei Aufgebote *n/pl.*, Rufe *m/pl.* des Brautpaares vor der Ehe, to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe); to forbid the ~ Einspruch gegen die Aufgebote oder gegen die Eheschließung erheben. — 2. † Profo'g *m* eines Stückes.

bannut ❦ † od. *provc.* (bă̈ᴵn-ᵉt) *s.* Walnuß *f*.

banquet (bă̈ᴵnᵏ-twᵉt)[fr.] **I** *s.* 1. (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — *Syn.* s. carousal u. feast. — 2. † Nachtisch *m* (= dessert), zu dem Wein getrunken wurde. — 3. † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl. — 4. ⊖ Sattlerei: kleines Lederstück am Zaumzeug unter dem Auge d. Pferdes. — 5. = banquette. **II** *v/a.* ①a. 6. festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 7. bankettieren, schmausen; sich gütlich tun. — 8. † vom Nachtisch genießen.

banquetant † (bă̈ᴵnᵏ-twᵉ-tᵉnt) *s.* = banqueter 2. [queter 1.]

banqueteer (bănᵏ-twᵉ-tiᵉᴿ) *s.* = ban-

banqueter (bă̈ᴵnᵏ-twᵉ-tᵉᴿ) *s.* 1. Teilnehmer *m* an e-m Banke'tt; Schmauser *m*, Schwelger *m*. — 2. † Gastgeber *m*, Wirt *m*.

banquet-hall (bă̈ᴵnᵏ-twᵉt-hāl) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-haûß) *s.* = ban-

banqueting (~-twᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — 2. üppiges, schwelgerisches Leben.

banqueting-hall (bă̈ᴵnᵏ-twᵉ-tinᵍ-hāl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-haûß) *s.* Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden; bis. B.-H. (der einzige beim Brande des Whitehall-Palastes in Westminster 1698 gerettete Teil, jetzt Sitz der Royal United Service Institution).

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bă̈ᴵnᵏ-twᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr.: bą-kᵉᴵt)[fr.] *s.* 1. ⚔: a) Banke'tt *n*, Wallbank *f* (Erd-erhöhung an der inneren Seite des Walles); ~ slope Banket-Abhang *m* nach der Innenseite; ~ tread Weg *m* oben auf dem Bankett (= tread); b) ehm.: vorgeschobenes Erd- oder Palissa'den-werk. — 2. erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bis. e-r Brücke; *Am.* Bürgersteig *m*, Trottoir *m*. — 3. 🚃 Bankett *n*, steile Böschung. — 4. Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens.

Banquo (bă̈ᴵnᵏ-wō, bă̈ᴵnᵏ-twō) *npr.*, *id.*

bans (bănß) *s/pl.* = banns. [(Prin., *SH.* M.)]

banshee (bă̈ᴵn-schī) [gael.] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

banstickle (schott. (bă̈n-ßtik-l) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus aculea'tus*).

Bantam¹ (bă̈ᴵnᵏ-tᵉm, *WB.* bän-tăᴵm) *npr.* Ba'ntam *n*, e-r Provinz auf Java; auch früheres Königreich auf Java).

bantam² (bă̈ᴵnᵏ-tᵉm) **I** *s.* 1. *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — 2. *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — 3. = Bantam-work. — 4. *Am.* = banter 6. — **II** *a.* 5. Zwerghuhn-... — 6. *fig.* winzig. — 7. *fig.* streitsüchtig wie ein Hahn

Bantam-work s. [illegible] nach- [illegible] Art gearbeit.

banteng (bă'ten-g) s., *zo.* Ba'nteng *m*, [illegible] (*Bos banteng*).

banter [illegible] (perh. = *bant*, sl.) **I** *v.n.* 1. [illegible] ben. — 2. † tadeln; [illegible] aber. — 3. (obs.) † täuschen; prellen, betrügen. — 4. *Am.* (Spaß und Wetten herausfordern (um Stein oder Wettkampf, ernsten ꝛc.). — **II** *s.* 5. Necken *n*, Spaßvogel *m*. — 6. (obs.) † Prellerei *f*, Betrügerei *m*.

banteringly (-ĭng-lĭ) *adv.* [illegible]

bantery [illegible] (-ĕr-ĭ) *a.* voller Necken ꝛc.

Banting[1] (bă'n-tĭng) **I** *npr.* William ~ (erfand 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** *b. s., med.* = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

banting[2] (bă'n-tĭng) *s., zo.* = banteng.

bantingise [illegible] (-gaĭz) *v.n.* [illegible] *med.* sich der Banting-Kur unterwerfen.

bantingism (-gĭzm) *s., med* Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (bă'nt-lĭng) *s.* 1. *contp.* kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (bă'n-tūs, -tōō) *s.* [illegible] Bantu'-Sprache *f*.

banxring (bă'ng-krĭng) *s., zo.* javanisches Spitzhörnchen (*Tupaia*).

☞ **banyan** (bă'n-yăn), &c. s. banian, &c.

baobab (bā'-ō-bŏb, *MU.* ba'-) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adansonia digitata*).

bap [illegible] (bŏp) *s.* Brötchen *n*, Wecken) *m*.

baphe (bă'-fē) (grch.) *s.* leuchtende rote Farbe der Indianer und Tätowierten in alten Handschriften.

Baphomet (bă'-fō-mĕt) [*corr.* aus Mahomet] *s.* Ba'fomet *m* (angeb. Gegenbild der Templer).

Baphometic (bă-fō-mĕ'-tĭk) *a.* den Ba'fomet betreffend, die Verehrung des Bafomet betreffend.

baptisable [illegible] (băp-tā'-zĭ-bl) *a.* taufbar.

baptisation [illegible] (băp-tĭ-zē'-shŏn) *s.* Taufe *f*.

baptise [illegible] (băp-tā'ĭz) [grch.] *v.a.* 1. *eccl.* taufen. — 2. *sl.* Wein, Milch ꝛc. taufen, verdünnen. — 3 *fig* nennen, heißen, taufen; einen Namen geben [illegible] oder einer Sache).

baptisee [illegible] (bĭp-tā-zē') *s.* der die Taufe Empfangende, Taufling *m*.

baptisement (-tā'z-mĕnt) *s.* Taufe *f*.

baptiser [illegible] (băp-tā'-zĕr) *s.* Taufender *m*, Täufer *m*.

baptisia [illegible] (bĭp-tĭ'-zĭ-ă) [grch.] *s.* wilder Indigo (*Baptisia tinctoria*).

baptism (bă'p-tĭzm) [a. fr. *baptisme*, spätlt. u. grch. *baptisma*] *s., eccl.* Taufe *f* (a. *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*: a) *bibl.* Ausgießung des heiligen Geistes. b) *eccl.* = ~ of blood Blutstaufe *f* (Martyrium durch Feuertaufe *f*. Erstlingsfrucht *f* [illegible] in der ersten Schlacht, [illegible] *m*; clinical ~ Taufe *f* auf dem Krankenbett; conditional ~, hypothetical ~ „bedingte Taufe" (siehe diese Taufe ist gewiß oder ungültig war), sonst ~ Taufsiegel *n*.

baptismal (băp-tĭ'z-măl) *eccl.* **I** *a.* (z. Bibl. Art.) zur Taufe gehörig, durch die Taufe (geschehend); Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ shell Taufschale, aus der das aus dem Taufstein genommene Wasser auf den Täufling gegossen wird; ~ vow(s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). **II** *s.* Taufname *m* (= ~ name). [die Taufe.]

baptismally (-mĭ-lĭ) *adv.* in der od. durch)

Baptist (bă'p-tĭst) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (bă'p-tĭs-tĕr-ĭ, *pl.* -ĭz) [lt. *baptisterium*] *s., eccl.* 1. Taufbecken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. 3. [illegible] baptisterium.

baptistic (băp-tĭ'-stĭk) **I** *s.* [illegible] **-al** [illegible] (-stĭ-kăl) *a., eccl.* 1. die Taufe betreffend, Tauf-... — 2. B~ die (Lehre der) Bapti'sten betr.; Baptisten-...

baptistry (bă'p-tĭs-trĭ) *s.* = baptistery.

baquet [illegible] (bă-kĕ') *s.* [illegible] Jauchekübel, Jauchetonne.

bar[1] (bă) [a. fr. *barre*] **I** *s.* 1 mit Stange *f*, Barre *f*, Stab *m* ⚲. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, latte *f*, -riegel *m*, -stange *f*, -stück *n*, -stab *m*. 3 ⊙ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Fahrstuhl. 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5 Stall-, Gatter-barren *m* im Pferdestall. — 6. ⊙ ✠ Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Zaunreiter: a) Reck *n*, a. horizontal ~; b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; c) *proverb.* ~s *pl.* prisoner's base Barlauf *m*. — 8. ⊙ Sprosse *f*, Scheide *f* am Windmühlenflügel. — 9. ⚓: a) Steg *m* an Kettengliedern, Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ⚲. — 10. *typ* Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⊙ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ.* Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⊙ Pothil *m* am Werkstuhl. — 14. ⊙ Schuhmacherei: Bestich *m* (unterer Rand am Schuh). — 15. ⊙ *carp.* Stake *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Wandriegel *m*. — 16. ⊙ Guß: Schiene *f*. — 17. ⊙ *mach.* Führungs-, Leitstange *f*. — 18. *man.*: a) ~s *pl.* Stege *m*[*pl.*, Trachten *f*[*pl.*, Sattelbäume *m*'*pl.* (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl.* Träger *m*[*pl.* (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl.* Strahl *m*. — 19. ⚒, *geol.*: a) grobes (Sand-) Sieb, Ratter *m*; b) überfahrende, abschneidende Kluft; ⚲. — 20. ⊙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*; ⚲. — 21. ✎ *typ.* schräger Bruchstrich. — 22. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 23. *her.* horizontaler Querbalken (oft ✠ für bend diagonaler Schrägbalken); ⚲. — 24. silbernes Querband an einer Medaille. — 25. Streifen *m* ⚲. — 26. ✎ ~ of flesh Strieme *f*, F Weffe *f*. — 27. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ⚲. 28. † Wurfstab *m* (die Wurflänge wurde mit der Länge des Stabes gemessen) ⚲. — 29. ⁞ Am falschen Würfel. — 30. ⚓ Barre *f* (Sandbank oder Anschwemmung an einer Flußmündung oder im Hafen). — 31. Barriere *f*. — 32. ⁞ Zoll-, Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ⚲. — 33. Stadtthor *n*. — 34. † Bollwerk *n*. — 35. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 36. jur.: a) Schranken *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der vordere Teil abgeschlossen ist; weiter: Gerichtshof *m*, *fig* Gericht *n*; ⚲; b) the Bar die Gesamtheit der Barristers; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatur *f*, Barrister Amt *n*; ⚲, d) peremptorischer Einwand gegen e-e Klage; ⚲. 37. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhaus, gegenüber dem Sitze des Sprechers, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. 38. Schenktisch *m*, Büffett *n*, (südd.: Ausschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern); a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *n* e-s Hotels, ✠ Restauration *f*; ⚲. — **II** *v/a.* ① e. 39. verriegeln, zuriegeln. — 40. vergittern, mit Schranken umgeben. — 41. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out), ⚲. — 42. (from) hemmen, hindern, verhindern, verbauen, verbieten, (Einhalt thun, verbieten, untersagen; ⚲. — 43. versperren, sperren; ⚲. — 44. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen; ⚲. — 45. ausnehmen, absehen von (a. u. III u. barring[2]). — 46. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 47. mit einem Querstab versehen. — 48. streifen, durchkreuzen. — 49. ♪ mit Taktstrichen versehen. — 50. ⊙ ✎ zu Barren, Staben, Stangen ꝛc. ausrecken, zainen. — 51. ✎ *vet* to ~ a vein e-e Ader des Pferdes unterbinden. — 52. † to ~ a die einen Wurf für ungiltig erklären (beim Würfelspiel). — **III** *prp.* 53. außer, ausgenommen, abgesehen von; ⚲. — ✠ Vgl. ~[2].

Zu bar[1]: ~ of the basket Stange *f* od. Seitenbügel *m* am Säbelgefäß; ⊙ *metall.* ~ of a chimney Zunge *f*, Zungenstab *m* d. Ofens; ~ of a fire-grate Roststab *m*; ~ of a gateway (Quer-) Riegel *m* am Thor; ~ of iron Eisen-stab *m*, -stange *f*; ✠ Arms: Stange *f* (urspr. Eisenstange, als Wertbezeichnung); ⊙ ~ of a rack and pinion-jack Zahnstange *f* der Handwinde; ~ for shutters Stange *f* zum Verschließen von Fensterläden; ~ for windows Fensterstab *m*.

Zu ~ 9 b) ⚓: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan ~ Spillspake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-) Spaken aus!

Zu ~ 19 b: *geol.* cross ~ Querkluft *f*.

Zu ~ 20 ⊙ *metall.*: ~ of gold Goldbarren *m*; to make into ~s zu Stangen ausrecken, zu Barren zainen.

Zu ~ 23: ✠ *her.* ~ sinister Schrägbalken (als Zeichen unehelicher Geburt).

Zu ~ 25: a blue ~ of solid cloud across the sun ein blauer dichter Wolkenstreifen durch die Sonne.

Zu ~ 27 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Taktteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 28: † by a ~'s length um e-e Wurfstab-Länge; *fig.* um e. Bedeutendes.

Zu ~ 32: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 e. Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu ~ 36 jur.: **a)** to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt w.; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; † to cast over the ~ in als Barrister abfetzen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; c) to be bred oder brought up for the ~ zum Juristen erzogen w.; he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu s-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; he retired from the ~ er gab seine Thätigkeit als Barrister auf; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; d) blank ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens ꝛc. genau zu bezeichnen.

Zu ~ 38: he (she) serves at the ~ er (sie) ist Kellner(in).

Zu ~ 41: such an action ~s him from his legal remedy eine solche Handlung schließt ihn von der gesetzl. Hilfe aus; we are barred out wir sind ausgesperrt.

Zu ~ 42: the law ~s the use of weapons das Gesetz verbietet den Gebrauch der Waffen.

Zu ~ 43: the carriages barred the way die Wagen versperrten den Weg; the two forts barred the river die beiden Forts sperrten den Fluß.

Zu ~ 44 jur.: his right is barred by time sein Recht ist verjährt.

Zu bar¹ 53: ↖ mistakes Irrtümer vorbehalten; Sport: *sl.* I'll back the field ~ one: ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen; ~ none ohne alle Ausnahme.

bar² (bär) [fr.] *s.*, *ichth.* Adlerfisch *m* (*Sciæ'na aq'uila*). — **Vgl. ~¹, ~³.⁴.** [boar.]

bar³ † ed. *provv.* (bär) *s.* = bear; barley;]

bar⁴ † (bär) *pret.* von bear.

bar. bevw. **Bar.** *abbr.* = barleycorn; † baronet(s); barrel. [*m* (Mauß. 27.10.1.)]

Barabbas (*WB.* bă-răᵊb-ᵃbăs) *npr.* Barabbas.

baracan ✾ ↖ (băᵊr-ᵃă-kăn) *s.* = barracan.

Barachel (↖ kĕl) *npr.* Barachel *m* (Gen. 22,21).

Barachias (băr-ᵃă-kīᵊ-ăs) *npr.* Barachja *m* (Matth. 23,35). [†ᵊ] = baresthesiometer.]

baræsthesiometer ↻ (băr-īß-thī-ßĭ-ŏᵊm.ᵉ-) **baragouin** ↖ (fr., bă-ră-g.ᵊ oder ~gwi'n) [fr.] *s.* unverständliche Sprache oder Rede; Rauderwelsch *n*. [Richter; Richter 4).]

Barak (băᵊ-răk) *npr.*, *bibl.*, *id.* (israelit. Richter)

baralipton ↻ (băr-ᵃă-lĭᵊp-tŏn) *s.*, *log.* Baralipton *n* (Art Schluß, bei dem aus zwei allgemein bejahten Vordersätzen ein besonders bejahender Schlußsatz folgt).

barance *Am.* (băᵊ-răᵊnᵗˢ-ĕ) *s.* = barranca.

barauce Ost-J. (băr-ᵃă-răᵊ) [ind.] *s.* Regenmantel *m* aus wollenem Filztuch.

baraniline ↻ (băᵊ-răᵊn-ᵉ-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* schweres Anilin-Öl.

Barataria (bă-ră-tăᵊ-rĭ-ă) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U.S.*); Bay of ~ Barata'ria-Bai *f* im mexikan. Golf, ehm. Piraten-Zufluchtsort.

barathea-cloth ✾ (băr-ᵃ-thīᵊ-ă-klŏth) *s.* 1. wollenes Tuch aus Leeds, England. — 2. einfache oder geköperte englische Seide.

barathrometer ↻ (băᵊr-ᵃ-thrŏᵍm-ᵉ-tᵉᵊr) [grch.] *s.* Meß-Apparat *m* für unterseeische Strömungen.

Barathrum (băᵊr-ᵃă-thrŏm) **I** *npr.* 1. Barathron *n* (Felsenschlund zu Athen, in den zum Tode verurteilte Verbrecher gestürzt wurden). — **II** † **b~** (*pl.* **barathra, ~thna**) *s.* 2. Abgrund *m*, Hölle *f*. — 3. *fig.* Verschlingende(r, s); bsd.: a) Bauch *m*, b) unersättlicher Fresser, c) gieriger Wucherer.

barato † (bă-răᵊ-to) [span.] *s.* Anteil der Umstehenden am Gewinne eines glücklichen Spielers.

Barb¹ ↖ (băᵊb) [Barbara¹] *npr.* Babettchen *n*, Bärbel *n* (Bn.).

barb² (băᵊb) [lt. *barba*] **I** *s.* 1. *zo.* u. ✾ Bart *m* (an Ziegen, Fischen, Pflanzen ꝛc.; bart- oder widerhaken-artige Teile an Pflanzen u. Tieren). — 2. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles ꝛc. — 4. chm.: Kopftuch *n* (Art kleines Tuch od. Kappe, den Kopf, den unteren Teil des Gesichts, Hals und Brust bedeckend, noch jetzt von Nonnen getragen). — 5. Barbe *f* (Spitzen-Ende e-r Haube). — 6. *vet.* Frosch *m* (wildes Fleisch im Maule des Pferdes). — 7. *her.* Kelchblatt *n* der heraldischen Rose (welche vier ~s hat). — 8. ⊙ Bart *m* (rauhe Stelle, die bei der Metallbearbeitung entsteht). — 9. ⚔ *artill.* Geschützbank *f* (Oberfläche der Brustwehr od. Schießscharten); to fire in barb od. en (fr.: *g*) barbe über Bank feuern. — 10. † = barbel 1. — **II** *v/a.* ⓘa. 11. † od. ⸗ barbieren, scheren, rasieren. — 12. ↖ Wolle, Tuch scheren. — 13. ↖ Gras ꝛc. mähen. — 14. † Gold beschneiden (a. *fig.*). — 15. Pfeile ꝛc mit Widerhaken versehen. — 16. † to ~ a lobster e-n Hummer zerlegen, ausschalen. — 17. ↖ *fig.* treffen, durchdringen. — **III** † *v/n.* 18. sich scheren, sich rasieren. — **Vgl. ~¹, ~³.⁴.**

barb³ (băᵊb) *s.* und *v.*, *corr.* aus bard².

barb⁴ (băᵊb) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*. — 3. *Am.*, *ichth.* Art Seefisch (*Mentici'rrus albu'rnus*). — **Vgl. ~¹.³.**

barbacan ⚔ † (băᵊr-bă-kăn) *s.* = barbican¹.

barbacanage † (↖ kă-nᵉdǒǧ) *s.* = barbicanage.

barbacou ↖ (bă-ᵊbă-kū) [fr.] *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*).

barbacue (băᵊr-bă-kjū) *s.* = barbecue.

Barbadian (băᵊr-băᵊ-dĭ-ᵊn ᵍ) **I** *a.* barbadisch, von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Barba'der(in) (Bewohner[in] von B.).

Barbado(e)s (băᵊr-dĕs) **I** *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Antillen-Insel) ⚓. — **II** † *v.a.* Verbrecher nach Barbados transportieren (*CL.*).

Zu ~ I: ✾ ~ aloe Barba'dos-Aloe *f*; ✾ ~ cedar Barba'dos-Zeder *f* (*Juni'perus barbade'nsis*); ✾ ~ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ✾ ~ flower Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*); *med.* ~ leg Barba'dosbein *n* (Gelenkentzündung); ✾ ~ nut Brechnuß *f* (*Ja'tropha cu'rcas*); ✾ ~ pride = ~ flower; *min.* ~ tar Bergteer *m*.

barba Hispanica ↻ ✾ (băᵊr-ba hĭß-pă"n-ᵉ-ka) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneoi'des*). [Bart-...]

barbal ↖ (băᵊr-bᵊl) *a.* den Bart betreffend;]

barbaloin ↻ (↖ bă-lō-ĭn od. ~lŏĭn) *s.*, *chm.* Barbaloi'n *n*, Aloebitter *n*. [Barba'r *m*.]

barbar † (băᵊr-bᵊr) **I** *a.* barbarisch. — **II** *s.*]

Barbara¹ (băᵊr-bă-ra) [lt.-grch.] *npr.* Ba'rbara *f*; ~ *Allen's Cruelty* alte englische Ballade.

barbara² ↻ (băᵊr-bᵊ-ra) *s.*, *log.* Ba'rbara *m*; syllogism in ~ Schluß, bei welchem aus zwei allgemein bejahenden Vordersätzen ein allgemein bejahender Schlußsatz folgt.

barbaresque (băr-bĕ-rĕᵊßk) [fr.] **I** *a.* 1. ↖ barbarisch, roh (im Stil ꝛc.). — 2. **B~** berberisch, die nordafrikan. Barbarenstaaten betreffend. — **II B~** *s.* 3. Berber(in).

barbarian (băr-bā"-rĭ-ᵊn) [fr. *barbarien*] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) rom. u. grch. Alt. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch, *fig.* ungeleckter Bär; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † **B~** = barbaresque 3. — **II** *a.* 3. Alt.: ausländisch, fremd; nichtgriechisch, nicht-römisch; nicht-christlich ꝛc. — 4. roh, ungebildet, unhöflich. — 5. grausam, unmenschlich, barbarisch. — 6. † **B~** = barbaresque 2. [barbarise.]

barbarianise ↻ (↖ ĭᵊ-nāᵊĭß) *v a.* ⓘb. =]

barbarianism (băᵊr-bāᵊr-ᵉ-nĭßm) *s.* Barba'rentum *n*.

barbaric (băᵊr-bă"r-ĭk) [lt.-grch.] *a.* 1. Alt.: ausländisch, fremd. — 2. barbarisch, roh, ungebildet.

barbarically (↖ ĭᵊ-kᵊl-ĭ) *adv.* in barbarischer, roher, ungebildeter Weise; geschmacklos.

barbarisation ↻ (băᵊr-bĭ-nᵊĭ-ᵉĭ-ßchᵊn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarise ↻ (băᵊr-bᵊ-nāĭß) ⓘb. **I** *v/n.* 1. wie ein Ausländer sprechen od. schreiben; unrichtig sprechen oder schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ↖ in den Zustand der Barbarei versinken. — **II** *v.a.* 3. Sprache, Kunst ꝛc.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten ꝛc. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (băᵊr-bᵊ-nĭßm) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbarismus *m*: a) Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, b) falsch gebrauchtes Wort, unrichtige Form ꝛc. 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (băr-bă"r-ᵊ-tᵉĭ), *pl.* **~ies** (↖ tᵉĭß) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f*. — 2. rohe Handlung, grausame That. — 3. † *gr.* = barbarism 1. [schaft *f* von Ausländern.]

barbarocracy ↖ (↖ bĭ-rŏᵍ-t-ᵉ-ĭ, *pl.* ~ĭß) *s.* Herr-

Barbarossa (băr-bĭ-rŏᵍ-ßa) [it.] *npr.*, *id.*, Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (băᵊr-bĭ-rŏß) [lt.-grch.] *a.* barbarisch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † v. Personen: ausländisch, fremd. — 3. roh, unwissend, ungebildet, uncivilisiert, wild — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (băᵊr-bĭ-rŏß-nĭß, n'ßs.) 1 Ungesittetheit *f*, Roheit *f*, Wildheit *f* 2 Sprachwidrigkeit *f*. — 3. Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Barbarei *f*.

barbary (băᵊr-bᵊ-rĭ) **I** † *s.* 1. Ausländertum *n*; fremde Nationalität. — 2. Heidentum *n*. — 3. Barbarei *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. barbarische, ungebildete Sprache. 5. ↖ Barbary¹ 1). — **II B~** *npr.* 6. Barbarei *f* (jetzt in 6i. Teil v. Afrika); ~ ape Berberaffe (*Maca'cus i'nuus*); ~ gum arabisches Gummi, ~ horse oder steed = ~ 5; ~ lion Berberlöwe *m* (*Fe'lis le'o ba'rbarus*); ehm. the ~ States *pl.* die „Raubstaaten“ *m pl.* (Tripolis, Tunis, Algier, Marokko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (băᵊr-bă-ßŏn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2,2,311*).

barbastelle (băᵊr-bă-ßtĕl od. băr-bă-ßtĕlᵊ) [fr.] *s.*, *zo.* Mopsfledermaus *f* (*Plecо'tus barbaste'llus*).

barbate (băᵊr-bāt) [lt.] *a.* 1. ✾ bärtig; mit langen, feinen Haaren. — 2. *zo.* am Kinn einen Bart von Haaren, Federn ꝛc. tragend; *ent.* mit langen Härchen gefäumt, bewachsen ꝛc. [Pfeil). — 2. = barbated.]

barbated † (↖ bĕ-tᵊd) *a.* 1. mit Widerhaken]

barbatula ↻ (băr-bă"t-ᵘᵊ-la) [lt.] *s.*, *orn.* afrikanischer Bartvogel.

Barbauld (băᵊr-bâld, fr.: bar-bō') *npr.*: Anna Letitia ~ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⊙ (băᵊrbŏlt) *s.* Tack-Bolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe¹ (bāᵊb) *s.* Bart *m* ꝛc. (= barb²); Kochk.: ~ Robert nach der vom fr. Koch Robert erfundenen Art zubereitete Schweinebrühe.

barbe² † (băᵊb) *s.* = bard².

barbe³ (bāᵊb) [fr., it.] *s.* Titel des Geistlichen bei den Waldensiern.

barbecue (băᵊr-bĭ-kjū) [haitisch *barbacо'a*] **I** *s.* 1. Westind.: hölzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch ꝛc. — 2. großer Bratrost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs ꝛc., bsd. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen ꝛc. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen ꝛc. getrocknet werden. — **II** *v.a.* ⓘb. 6. auf dem Lattengerüst (s. ~ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (s. ~ 2). 8. *Am.* Kaffeebohnen ꝛc. trocknen lassen (s. ~ 5).

barbecute (băᵊr-bĭ-kjūt) *v/a.* ⓘb. = barbecue (a. *p.p.* = barbecued).

barbed¹ (băᵊbd) *p.p.* u. *a.* 1. † barbiert, geschoren, rasiert. — 2. mit Widerhaken (versehen) ⚓. — 3. *her.* barbig: a) mit Kelchblättern versehen (s. barb² 7); b) mit Bartlappen versehen (wie ein Hahn); c) cock-~, ~ or cock schwarzer Halbmond mit goldenen Bartlappen; c) mit Widerhaken am Ende (Std. Kreuz).

Zu ~ 2: ⚓ ~ shot Kugel mit [illegible] Enterhaken, die vom Lande nach [illegible] geschossen wird; ~ wire Stacheldraht.

barbed² (băᵊbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (băᵊr-bᵊl) [a/f. *id.*, mlt. *barbe'llus*, vom lt. *ba'rba*] *s.* 1. *ichth.* (gemeine) Barbe (*Ba'rbus va'lgaris*). 2. [illegible] wuchs (als Fortsatz im Rachen [illegible]); Bartfaden *m*. 3. [illegible]

barbella ↻ (băr-bĕ'l-[illegible]) Bartfaden *m*, [illegible] *m*.

barbellate ↻ (băr-bĕ'l-ĭ-[illegible]) mit Borsten ꝛc. (s. barb³).

barbellula ↻ ✾ (băr-bĕ'l-ŭ-la) *dim.* von barbella] s. 1. Borste ꝛc.

barbellulate ↻ ✾ (băr-bĕ'l-ŭ-lĭt) *a.* mit sehr kleinen Borsten ꝛc.

barber (bā'ᵉr-bᵉr) (wenn f) **I** s. 1. Bader m, Barbierer m, ¶. 2. [illegible] **II** ↖ v.a. 3. [illegible] in Form. Zu ~ 1: ~-surgeon Bader-Arzt m, ~'s-basin Barbierbecken n; ~'s-block Barbierblock m, ~'s-chair Barbierstuhl m, bes. fig. Stuhl, Sessel m; ~'s-clothes Gehrock m, ~'s-hatchet Beil n, ~'s-jacket Barbierjacke f, sl. ~'s-luck Schwindelwechsel, sl. ~'s-mate Barbiergehilfe m, ~'s-pole, ~'s-sign Aushängeschild n (rot u. weiß gestreifte Stange mit messingenen Schüsseln oder Becken). ⊙ ~'s-trees pl. Zahnstangen f, englische Hakenschrauben f. that's the ~ that's not the true Solon! (Sprichwort).

barbera (bär-bā'rä) [it.] s., *ol.* m (gemeinster Rotwein).

barber-boat ⚓ (bā'ᵉr-bᵉr-bōt) s. (Art kleines) ~-chirurgeon ⚓ (~-kī-rō'-j'n) s. = barber-surgeon. [barber-surgery.]

~-chirurgery (~-kī-rō'-j'ri) s. =

barberess ↖ (bā'ᵉr-bᵉr-ᵉs) s. Barbiersfrau f.

barber-fish (bā'ᵉr-bᵉr-fisch) s., *ichth.* Teufelsfisch m (Art Trachinoid, *Trachinus*).

barbering (bā'ᵉr-bᵉr-ing) s. Barbieren n, Frisieren n — 2. sl. allwöchentl. die Haarfrisur der Sträflinge. [barbieren, scheren.]

barberise ④ *Am.* (bā'ᵉr-bᵉr-rīz) *v/a.* ①b.

barberising (~-rī-zing) s. = barbering.

barber-monger ⚓ † (bā'ᵉr-bᵉr-mŏng-gᵉr) s. geckenhafter Geck, Stutzer m, Zier-affe m (*Sh. K. L.* 4,2,66).

barberry ❦ (bā'ᵉr-bᵉr-rī, -bᵉr-ᵉ) *pl.* ~ies (~-rīz) [a.f. *berbere*] s. 1. Sauerdorn m, Berberitze f (*Berberis vulgaris*). — 2. Berberitzenbeere f, Weinmagelein n.

barberry-cluster-cups ❦ (bā'ᵉr-bᵉr-rī-klŭ'ᵉr-kŭps) *s pl.* = barberry-fungus.

barberry-fungus ❦ (bā'ᵉr-bᵉr-rī-fŭng-gᵉs) s. **barberry-rust** ❦ (~-rŏst) s. Berberitzen-Pechrost m (*Aecidium berberidis*).

barber-surgeon (bā'ᵉr-bᵉr-sŭr'-dj'n) s. ehm. Bader m, Wundarzt m, Heilgehilfe m.

barber-surgery (~-sŭr'-dj'-rᵉ) s. 1. Gesellschaft f eines Baders oder Heilgehilfen. — 2. Kurpfuscherei f, Quacksalberei f.

barbery[1] (bā'ᵉr-bᵉr-ᵉ) s. 1. † Barbierladen m. — 2. ↖ Barbiergeschäft n, Barbieren n, Scheren n. Vgl. ~[2].

barbery[2] † (bā'ᵉr-bĕr-ᵉ) s. = barberry.

barbet[1] † (bā'ᵉr-bᵉt) s. kleiner Bart.

barbet[2] (~) [fr.] s. 1. *zo.* Pudel m. — 2 *orn.*: a Bartvogel m (*Capitonidae*); b) Bartkuckuck m (*Bucconidae*). Vgl. ~[1].

barbette ⚔ ⚓ (bā-bĕ'tt) [fr.] s., *artill.* Geschützbank f (erhöhte Fläche hinter der Brustwehr zur Aufstellung von Geschützen); to fire in ~ to fire over bank über Bank feuern; ~ battery, ~ guns *pl.* Barbette-Batterie f, Barbette-Geschütz n *pl.*, (weil sie über die Brustwehr hinwegschießen); ~ ship Kriegsschiff mit Panzer-Schutz n mit ~ guns.

barbette-carriage ⚔ (~-kär-[i]dj) s., *artill.* Geschützbank-Lafette f.

barb-feathers (bā'ᵉr-bfĕdh-ᵉrz) *s pl.* Bartfedern f *pl.* unterm Schnabel des Vogels etc.

barbican[1] ⚔ (bā'ᵉr-bᵉ-kᵉn) [ar. teil *bâb chânâ* Gassentor] **I** s. 1. ehm. *frt.* Außenwerk n, Brückenkopf m, Wachturm m. 2. † *frt.* Schießscharte f. 3. *frt.* Wasserrinne f an einer Brustwehr. **II** *npr.* 4. B~ kurze Straße in London. — Vgl. ~[2]

barbican[2] (bā'ᵉr-bᵉ-kᵉn) s., *orn* Art afrikanischer Bartvogel (*Pogonorhynchus*).

barbicanage (~-kᵉ-nidj) s. ehm. Abgabe f für die Unterhaltung eines Verteidigungswerkes

barbicel ⚓ (bā'ᵉr-bᵉ-sĕl) [neu-lt. *barbicella*] s., *orn.* Strählchen n (nicht gekrümmter Seitenteil eines Strahles der Vogelfeder)

barbiers (bā'ᵉr-bi'ᵉs) s., *med.* Art Lähmung, die ehm., oft tödlich in Ostindien häufig war.

barbigerous ⚓ (bā'-bĭ'dj-ᵉr-ᵉs) [lt.] *a.* (mit ❦ bart-ig, bärtig.

barbion ⚓ (bā'-bi-ᵉn) s., *orn* Art Bartvogel m (*Barbion antillarum*).

barbiton ♪ (bā'-bi-tŏn) s., *mus.* (lat.) *pl.* ~a [lt.] s. Barbiton n (altgriechische Art Laute).

barbituric ⚓ (bā-bi-tū'-rĭk) *a.* ~ acid Barbitursäure f or Malonylharnstoff m

barble (bā'bl) s., *vet.* = barb[2] 6.

barbless (bā'ᵉr-blᵉs) *a.* ohne Widerhaken.

barboie (~-boi') s. schwere Streitaxt m.d. 16. Jahrh.

barbotine (bā'ᵉr-bᵉ-tīn) [fr.] s. 1. *pharm.* Wasser, Zahnwasser n. — 2. ⊙ Töpferei: Schlicker m, Tonschlamm m.

Barbour (bā'ᵉr-bᵉr) *npr.* a) Bezirk in Virginien, U.S., b) John ~, schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bā'ᵉr-bŏi) s. 1. Kellnerjunge m. — 2. Junge m zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (bā'ᵉrb pi-dj'-ᵉn) s. = barb[1] 2.

barbu ⚓ (bā'ᵉr-bjul) [fr.] s., *orn.* = barbet[1] 2.

Barbuda (bā'ᵉr-bū'-da) *npr.* (Antillen Insel).

barbula ⚓ (bā'ᵉr-bū-la) [lt.] s. 1. (ehm. ❦) = barbella. 2 ❦ Bart(mund)moos n. — 3. *zo.* Bartmuschel f.

barbulate ⚓ (~-lĕt) *a.* = barbellate.

barbule ⚓ (bā'ᵉr-bjul) [lt.] s. 1. (meist ❦) = barbella. — 2. *orn.* Strahl m eines Astes der Federfahne. — 3. *ichth.* = barbel 2.

Barca[1] (bā'ᵉr-ka) *npr.* Barka n (ehm. Cyrenaika, tat. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

barca[2] (bā'ᵉr-ka) s., *ichth.* bengalischer Schlangenkopf (*Ophiocephalus barca*).

barca[3] (bā'ᵉr-ka) [it.] s. Barke f, Boot n.

Barcan (bā'ᵉr-kᵉn) [Barca[1]] *a.* Barka betreffend, zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(l)e (beides: bär'-kä-rōl) [it.] s. 1. Gondelier m (lt. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le f (venetianisches Gondel-Lied).

barce *prov.* (bā'ᵉrß) s., *ichth.* = barse.

Barcelona (bā'-ᵉr-ᵉ-lō'-na) **I** *npr., id.* (ipr. bän-*the*-lo'-na) n (span. Hafenstadt); ❦ ~ nut span. Lombards- od. Langbarts-(~'s Lambertsnuß f (Art Haselnuß; *Corylus tubulosa*). — **II** † b~ s. weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

barcenite ⚓ (bā'ᵉr-ᵉ-nait) s., *min.* Barcenit m. [tecture.]

B.Arch. *Am.abbr.* = Bachelor of Architecture

Barchester (bā'ᵉr-tschᵉ-stᵉr) *npr., id.*; ~ *Towers* Roman von Anthony Trollope.

Barclay (bā'ᵉr-klᵉ) *npr., id.* (Presn.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~[ᵉ]n), **~e** (bā'-ᵉr-kŏ'-nᵉ) [it. *barcone*] s. große Bark (Kastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (bā'ᵉr-kop-ᵉr) s. Stangenkupfer n.

bar-cutter ⊙ (bā'ᵉr-kŭt-ᵉr) s. Maschinenschere f für Metallbarren.

bard[1] (bā'd) [keltisch] s. 1. Barde m (keltischer Sänger). — 2. † (oft b.s.) fahrender Sänger in Schottland. — 3. *fig* Barde m, Sänger m, Dichter m, ¶. 4. auf den Shetland-Inseln: Keiferin f, Zänkerin f, scheltendes Weib. Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 3: the B. of Avon = Shakespeare; the B. of Ayrshire oder the Ayrshire B. = Burns; the B. of Olney = Cowper, the B. of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard[2] (bā'd) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** s. 1. Rüstung f eines Schlachtrosses; Pferdegeschirr n, -harnisch m. 2. ~s *pl.* Schabracke f, Satteldecke f bei Turnieren etc. — 3. Platten-harnisch m, -panzer m. **II** *v/a.* ①a. 4. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren. 5. einen Mann panzern und bewaffnen, mit dem Harnisch bekleiden.

bard[3] (bā'd) [fr. *barde*] **I** s. Speck-schnitte f, -streifen m zum Spicken etc. — **II** *v.a.* 1. a. Vögel, Fleisch etc. beim Braten mit dünnem Speck belegen. [Buhlknabe m.]

bardash † (bär-dä'sch, *CT.D* bā'ᵉr-dĭsch) s. f

barded (bā'ᵉr-dᵉd) *p.p.* von **bard**[3] und *a.* ehm. gerüstet, gepanzert (bes. Schlachtpferd).

Bardell (bā'ᵉr-dᵉl, bär-dĕ'll) *npr., id.* (Witwe in DICKENS' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bär-dĕ'll) [a.f.] s. strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

Bardesanes (bär-dᵉ-sä'-nīs) *npr.* Bardesa'nes m (v. Edessa in Mesopotamien, Begründer eines gnostischen Systems im 2. und 3. Jh.).

Bardesanism ⚓ (bär-dᵉ'ß-ᵉ-nizm) s., *eccl.* Bardesani'smus m, Lehre f des Bardesa'nes. [des Bardesanes.]

Bardesanist ⚓ (~-nißt) s., *eccl.* Anhänger

Bardesanite ⚓ (~-nait) s. = Bardesanist.

bardess ↖ (bā'ᵉr-dᵉß) s. Bardin f, Dichterin f.

bardic (bā'ᵉr-dik) [bard[1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung f, -geschirr n.]

barding (bā'ᵉr-ding) [bard[2]] s. (meist ~s *pl.*)

bardish (bā'ᵉr-disch) *a.* = bardic.

bardism (bā'ᵉr-dizm) s. Wissenschaft f oder Methode f der Barden; Bardentum n.

bardlet (bā'ᵉr-dlᵉt) s. = bardling.

bardling (bā'ᵉr-dling) s., *co.u. contp.* kleiner Barde; Dichterling m.

bardocucullus † (bär-dŏ-kiᵘ-kŏ'-lᵉß) [neu-lt.] s. ehm.: Mantel m mit Kapuze.

Bardolph (bär'-dŏlf) *npr.* Bardolf, Barthol m (Sh.).

Bardon-Hills ⑥ (bā'ᵉr-dᵉn-hilß) *npr/pl.* Ba'rdon-Berge m/*pl.* in England

bards schott. (bärdß) s. Edinburgh *ichth.* Aalmutter f (*Zoarces viviparus*) = eel-pout.

bardship (bā'ᵉr-dschip) [bard[1]] s. Bardentum n; Dichterwürde f.

Bardulph (bā'ᵉr-dᵉlf) *npr.* = Bardolph.

bard-wool ❦ (bā'ᵉr-wŭl) s. ausgerauchte, feine Wolle. [fordernd, keck, dreist.]

bardy schott (bā'ᵉr-dᵉ) *a.* frech, heraus-

bare[1] (bär; *Hom.* beär) [a.e. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ s. bes. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; (von Waffen) blank, gezogen. — 2. kahl: a) ❦ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen), c) ohne Vegetation (Erde); d) ↖ wolkenlos (Himmel). — 3. † barhäuptig — ~-headed). — 4. *fig.* offen, offen-bar, -liegend, klar, unverhüllt; ¶. — 5. der nötigen Ausstattung od. des nötigen Schutzes entbehrend; unbewaffnet, kahl, bloß, ¶. — 6. abgetragen, fadenscheinig, schäbig (= thread-~). — 7. arm (of an), bedürftig; leer, entblößt (of von). — 8. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 9. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ¶. — 10. † *fig.* kahl, einfach, schmucklos. — 11. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp; ¶. — 12. ⊙ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 13. ⚓ † schräg (Wind) = scant. — **II** s. 14. ↖ (Kunst) das Nackte. — 15. † the ~ das Unverhüllte; Wesen n; ¶. — 16. † kahle Fläche. — **III** *v/a.* ①b. 17. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 18. fak † = enthüllen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 5: ~ hands *pl.* bloße Hände f/*pl.* (ohne Waffen; *SH.O.* 1,3,175); ↖ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßen Dielen liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

Zu ~ 9: at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; jur: ~ contract bedingungsloses Versprechen, bedingungslose Abtretung; to go on ~ board ob Einsatz spielen (*MU.*).

Zu bare[1] 11: the ~ necessaries of life die allernotwendigsten Lebensbedürfnisse; to earn a ~ subsistence das nackte Dasein fristen; the ~ walls die kahlen Wände.

Zu ~ 15: † you have touched the very ~ of truth Sie haben den innersten Kern der Wahrheit berührt.

bare[2] † (s. bare[1]) a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — Vgl. ~[1].

bare-arse *prov.* (bā'ᴿ-ā'ß) *s.*, *zo.* kleiner Steißfuß (= little grebe).

~back ⑤ (bā'ᴿ-bāk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesattletem Pferde.

~backed ⑤ (~-bakt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2 (*a. adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bodied ⑥ (~-bŏd-ᴵd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑤ ✎ (bā'ᴿ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Steletᵗt *n*; *hist.* B~'s Parliament das Barebone-Parlament (1653 von Cromwell berufen u. nach dem Hauptredner, dem frommen Lederhändler Praise-God B~, benannt).

bareboned (~-bōnd) *a.* dürr, steletᵗtartig, mager. [bloßem Busen; *fig.* unverhüllt.]

bare-bosomed (~-bu'ᶻᵒᵐd) *a.* mit entblo-

~breeched (~-brītscht) *a.* mit unbedecktem Hintern (gehend), „hosenlos“ (Spottbezeichnung für die Hochland-Schotten).

~faced ⑤ (~-fē-ßt) *a.* 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. fast †: unverhüllt, offen. — 4. *b.s.* ohne Scheu; frech, unverschämt, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (~-nᴵß) *s.* Offenheit *f*; bis. *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefit (schott. ~-fit) *a.* = barefoot(ed).

barefoot (~-fūt) *a.* und *adv.* barfuß.

barefooted ⑤ (~-fut-ᵈᵒd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augustiᵗner-Barfüßer *m*.

barège ❦ (ba-nā'ᴿG) [fr. *id.*, vom Bade Bareges in den Pyrenäen] *s.* Barège *m* und *f* (dünner seidener, halbseidener oder wollener Stoff).

barégin(e) ♁ (bă-rē'-Gin) *s.*, *chm.* Baregiᵗn *n* (gallertartiger Algen-Niederschlag in Thermaᵗl-Schwefelbädern, zB. in Bareges). [genutzt.]

bare-gnawn † (bā'ᴿ-nân) *a.* abgenagt, abbare-handed ⑤ (~-hăn-ᵈᵒd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~headed ⑤ (~-hĕd-ᴵd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt. [keit *f*.]

~headedness ⑤ (~-nᴵß) *s.* Barhäuptigbare-legged ⑥ (bā'ᴿ-lĕgd) *a.* nackbeinig.

barely (bā'ᴿ-lᴵ) [bare[1]] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum; she is ~ sixteen sie ist kaum 16 Jahr (alt). — 5. fast †: nur, bloß, allein.

bareman (schott. † (~-măn) *s.* Bankerotteur *m*.

bare-necked ⑥ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ✎ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nᴵß) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*, Entblößtheit *f*. — 2. *fig.* Kahlheit *f*, Schmucklosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. ✎ Magerkeit *f*. — 4. Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

bare-picked ⑥ ✎ (bā'ᴿ-pikt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-pump ⊖ (~-pŏmp) *s.* tragbare Saugpumpe für Wein-, Bier-, Essig-Fässer *rc*.

bare-ribbed ⑥ (~-ribd) *a.* mit unbedeckten Rippen; steletᵗtartig, mager.

baresark (bā'ᴿ-ßā't) **I** *s.* Berseᵗrker *m* (= berserk(er)). — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung. [bloßen Schultern.]

bare-shouldered (bā'ᴿ-schōl-ᵈᵒd) *a.* mit

baresthesiometer ♁ (bă-rĕs-thi-zē'-o'm-ᵉᵗᵉᴿ [grch.] *s.* Druck- od. Gewichtsempfindungs-messer *m* (Instrument).

baret † (bă'ʀ-ᴵt) *s.* = barret[2].

bare-tailed (bā'ᴿ-tēld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. P mit nacktem Hintern. — 3. † *Am. fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bā'ᴿ-wōᴿn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

barf *prov.* (bā'ᴿf) *s.* = bargh.

bar-fee (bā'ᴿ-fī) [bar[1]] *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* von 20*d.*, das ein von der Anklage der Felonie freigesprochener Gefangener bei der Entlassung dem Kerkermeister zahlen mußte.

~fish (~-fisch) *s.* = calico-bass.

~frame (~-frēm) *s.* Rosttrager *m* im Kamin. in Lokomotiven *rc*. [beschwerlich.]

barful ✎ (~-fûl) [bar[1]] *a.* voller Hindernisse; **bargain** (bā'ᴿ-gᴵn) [a. f.; Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. † Handeln *n*, Feilschen *n*. — 2. † Kampf *m* um die Oberhand. — 3. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ¶. — 4. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; ¶. — 5. zu erledigendes od. erledigtes (Handels-)Geschäft ¶. — 6. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ¶. — 7. ge- od. verkaufte Sache ¶. — 8. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*. — 9. (dead) ~ Spottpreis *m*. — 10. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump ~ Stückgedinge *n*). — 11. † unerwartete, zweideutige Antwort, Zote *f*; ¶. — 12. † oder *prov.*, *agr.* kleine Pachtung. — **II** *v/n.* ī. a. 13. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ¶. — 14. handeln, feilschen (for um, with mit); ¶. — 15. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ī. a. 16. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 17. F to ~ away im Handel od. durch den Verkauf et. verlieren; verhandeln, vertrödeln. — 18. † in den Kauf od. Verkauf von ... einwilligen.

Zu ~ 3: by ~ wie verabredet, kontrakᵗmäßig, vertragsgemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!, was abgemacht ist, ist abgemacht!, ein Mann, ein Wort!; (it is) a ~! es ist abgemacht!, topp, es sei!, es bleibt dabei!; it is no ~: a) daraus wird nichts, b) damit bin ich nicht einverstanden.

Zu ~ 4, 5 und **6:** a chance ~ ein Gelegenheits- oder zufälliger, billiger Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; † to beat a ~ handeln, feilschen; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; to strike († up) a ~ e-n Handel oder ein Geschäft abschließen (ursprünglich u. auch jetzt noch oft durch Ineinanderschlagen der rechten Hände); it takes two to make a ~ zu e-m Handel gehören zwei; jur.: (deed of) ~ and sale Kauf- und Verkaufs(s-Urkunde *f*) *m*, wodurch dem Übertragenden eines Grundstückes bis zum gerichtlichen Abschluß gewisse Verbindlichkeiten auferlegt werden; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); to give into the ~ in den Kauf geben, noch obendrein geben, zugeben; how much do you lose by this ~? wieviel verlieren Sie bei dem Handel (dem Geschäft, dieser Sache)?; a losing ~ ein schlechtes Geschäft (auch *fig.*); Dutch ~, wet ~ holländischer Handelsabschluß, der von den Parteien mit Wein, Bier *rc*. „begossen“ wird; to give od. to sell one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein gutes Geschäft macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich (aus e-r schlimmen) Angelegenheit] herauszuziehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; you got the best of the ~. Sie haben sich dabei am besten gestanden. Sie haben den Ruhm!; to be off one's ~ s-r Verpflichtung frei u. ledig sn.

Zu bargain 7: look at my ~ sieh, was ich gekauft habe!; † to buy the ~ (dear) etwas teuer einkaufen.

Zu ~ 11: † to sell any one a ~: a) j-n zur Stellung unerwünschter Fragen verleiten, auf die man dann e unerwartete Antwort gibt, b) j-n 'reinfallen lassen, anführen; † to sell a ~ e-n Witz od. eine Zote loslassen.

Zu ~ 13: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; I never ~ed for this dies ist gänzlich wider die Abrede; this is more than I ~ed for dies ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön 'reingefallen; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

Zu ~ 14: he will not be ~ed with er läßt nicht mit sich handeln.

bargainee ✎ (bā'ᴿ-gᴵ-nī') *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bā'ᴿ-gᴵ-nᵉᴿ) *s.* 1. der e-n Handel Abschließende, Kontrahent *m*; Verkäufer(in). — 2. † schott.: Zanker *m*, Handelsucher *m*. [Makler *m*.]

bargain-maker ❦ (bā'ᴿ-gᴵn-me-kᵉᴿ) *s.*

bargain-man ⑤ ⚒ *provcN.* (~-măn) *s.* Gedingnehmer *m* (Kontrakt-Arbeiter).

bargain-master ⑤ (~-maß-tᵉᴿ) *s.* j. der das Geschäft beherrscht, den Handel versteht *rc*.

bargainor ✎ (bā'ᴿ-gᴵ-nōᴿ') *s.* = bargainer.

bargain-penny † (bā'ᴿ-gᴵn-pĕn-ᴵ) *s.* Aufgeld *n*. [Mietstage für Dienstboten im Oktober.]

~Saturday † (~-bā'ᵗ-ᵉᵗᵉ-dē) *s.* einer der drei

~shop P (~-schŏp) *s.* Laden *m* für billige Reste. [Kontraktᵗarbeit *f*.]

~work ⚒ *provcN.* (~-wōᴿk) *s.* Gedinge-

bargander *prov.* (bā'ᴿ-gᴵn-dᵉᴿ) *s.* = bergander (*Norf.*).

bargaret † (bā'ᴿ-gᴵ-nĕt) *s.* = bergeret.

barge (baᴿdG) [a. f.] **I** *s.* (mst ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barke *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleideräumen für Ruderer, Lese-Räumen *rc*.; es wird gestoßen od. gezogen u. dient bei Wettfahrten auch als Ziel. — 5. ehm.: Staatsboot *n*, Galaboot *n* bei der Hochzeit des Dogen von Venedig mit der Adria, beim Lord-Mayor-Zuge *rc*. — 6. Lichterschiff *n* (= lighter). — 7. Schaluppe *f*, Schlup *f*. — 8. *Am.* Übungs-, Trainier-boot *n*. — 9. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- u. Fracht-boot. — 10. † Segelschiff *n*, Schiff *n*. — 11. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten *rc*.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ①b. 12. mittels eines großen Bootes fortschaffen. — 13. † to ~ it in einem Boote fahren.

barge-board ⑥ ⊖ (~-bōᴿd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutzbrett *n*, Stirnbrett *n*. [*m*.]

~couple ⑥ ⊖ (~-kŏpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~course ⑥ ⊖ (~-kōᴿß ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachreder: Ort-, Bord-ziegel *m*.

~day *prov.* (~-dē) *s.* Himmelfahrtstag *m*.

bargee ⚓ (bā'ᴿ-dGī') *s.* Schiffer(knecht) *m*.

bargeer ⚔ ehm. (baᴿ-gī') *s.* irregulärer Kavallerist. [Schiffs-knecht *m*.]

barge-man ⑤ ⚓ (baᴿ'ᴿ-măn) *s.* Bootsführer, **barge-master** ⚓ (~-mă-ᵉᵗᵉᴿ) *s.* Bootsführer, ~-owner ⚓ (~-ō-nᵉᴿ) *s.* Bootseigentümer.

barger † (bā'ᴿ-dGᴵᴿ) *s.* = barge-man; barge-master. [barge-couple.]

barge-rafter ⊖ (bā'ᴿdG-raf-ᵗᵉᴿ) *s.* =

bargeret † (bā'ᴿ-dGᴵ-nĕt) *s.* Hirten-lied *n*, -tanz *m*.

bargest *prov.* (bā'ᴿ-gĕßt) *s.* = barghest.

bargh *prov.* (bā'f) [s. berg] *s.* 1. niedriger Hügel (rücken). — 2. † (Reit-)Weg *m* bergauf. — 3. ⚒ † Bergwerk *n*, Grube *f*.

barghaist [illegible] barghest.
barghest [illegible] s. Kobold *m*
barghmote [illegible] bau-mote.
bar-gmāl [illegible] bau[1] *s.* Schankerlaubnis *f*
~-goose [illegible] *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.*, [illegible]].
~-gown [illegible] 1 Robe *f* [illegible] Gewandung [illegible] 2 *fig.* Robe *f*, Advokatur *f*
barguest [illegible] barghest
barhal [illegible] barhalf.
Barham (bā'ᵊm, ba' ᵊm) *npr.* (engl. [illegible] Geschlecht aus Kamerot [illegible] Kent)
bar-holes ⚓ (bā'ᵊ hō'ᵊlz) *pl.* **~-holes** (-hō'ᵊlz) the cap [illegible] Spriegatt *n pl*
Bari[1] (bā'ᵊrē) **I** *npr.*, *id.* (a. Seestadt [illegible] Adriat. Küste) — **II** *s.* Bari [illegible] *m*
bari[2] ✎ [illegible] [illegible] vom Zerfall [illegible] Teil [illegible]
☞ **bari-...** *Ɔ com.* in [illegible] Bedeutung.
baria (bā'ᵊrē ᵊ) *s.* 1. *Ɔ* [illegible] baryta. — 2. ✾ [illegible] *n* [illegible] [illegible] Gerüstes
Barish (bā'ᵊrīsh) *npr.* Bari ab *m* (Einwohner)
Barium (bā'ᵊrē·ŭm) [lat.] *npr.* Bari ab *m* (Einwohner)
baribal (bā'ᵊrē·bŭl) *s.*, *zo.*, *id. m* (amerik.) Bär[1]
barie[1] *Ɔ* (bā'ᵊrē·ē) [gr.] *s.* = barium *n*
barie[2] *Ɔ* (bā'ᵊrē·ē) [barium] *a.*, *chem.* Barium [illegible] **~ peroxide** Bariumsuperoxyd *n*, Bariumoxyd *n*, **~ sodid** Bariumsodid *n*
bariga ✾ (bē·rē'gā) *s.* 1. geringe oft unbrauchbare [illegible] — 2. [illegible] Kamerun
barigello [illegible] (bā'ᵊrē·jĕ'lō) [it.] *s.* Barigello *m* [illegible] [illegible] [illegible] (Paris) in Rom)
barilla [illegible] (bā'ᵊrĭl·ā) [span.] *s.* 1. ✎ gemeines Salz *s.* Barilla kraut (*Salsola*). — 2. ✾ Barilla (ba'ᵊrĭl·ā) *f*, rohe Soda; Alicante **~**, best **~**, sweet **~** beste Alicante-Soda.
barillet ⊙ (bā'ᵊrĭ·lĕt) [fr.] *s.* 1. Tonnchen *n*. — 2. Uhrfederhaus *n*. — 3. Rohre *f* einer Saugpumpe
Baring[1] (bā'ᵊrĭng) *npr.*, *id.* (Prinz; **~** Brothers *pl.* berühmte Londoner Bank-Firma.
baring[2] [illegible] (bare[1], *v.*] *s.* Entblößung *f*; Bloßlegen *n* (Fundament)
bar-iron ⊙ (bā'ᵊr·ī·ŭn) *s.* Stab-eisen *n*; fashioned **~** Form-eisen; round **~** Rund-eisen.
barish ✎ (bā'ᵊrĭsh) *a.* ziemlich fahl. [eisen.]
barita *Ɔ* † (bā·rē'tā) *s.* = baryta.
baritah [illegible] *s.*, *orn.* australischer Flötenvogel (*Sphecotheres vieilloti*).
barite *Ɔ* (bā'ᵊrīt) [barium] *s.*, *min* Schwerspat *m*, Baryt *m*.
baritone (bā'ᵊrĭ·tōn) *a.* u. *s.* = barytone.
barium *Ɔ* (bā'ᵊrē·ŭm) [neu-lt.] *chem.* Symbol **Ba**) *s.*, *chm.* Barium *n*; **~** nitrate Bariumnitrat *n* ($BaNO_3$), **~** oxide baryta, **~** sulphate Schwerspat *m* ($BaSO_4$)
bark[1] (bā'ᵊrk) [ahd. *bark*, altisländ. Berke] **I** *s.* 1. ✎ Rinde *f*, Borke *f*, to remove the **~** entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') **~** Chinarinde *f* (= cinchona). — 3. ⊙ Gerberei-Lohe *f*, Eichenrinde *f*. — 4. ✝ *co.* Haut *f*, Fell *n*; *sl.* to peel oder to take the **~** off die Haut abschinden. — 5. *provcE.* Weinkruste *f* in Flaschen. — 6 ⊙ *prov.* Lichtlade *f*. — **II** *v/t.* u. *i.* 7. (Bäume) ab-, ent-rinden; abschälen. — 8. (Haut) abschinden (wo durch Stoßen, Schlagen [illegible]). — 9. mit Rinde oder Lohe (be-)decken (z. B. ein Haus). — 10. Bäume ringeln (durch ringförmiges Ausschneiden der Rinde zum Absterben bringen). — 11. ✎ berinden; mit (e-r) Rinde bekleiden oder überziehen. — 12. ⊙ mit Lohe gerben. — 13. mit Rinden-Abkochung färben (Segel [illegible]). — 14. *hunt.* to **~** off oder to **~** up a squirrel ein Eichhörnchen dadurch töten, daß man in die Rinde des Astes schießt, auf dem es sitzt, so daß es durch die Erschütterung tot herabfällt.
bark[2] (bā'ᵊk) [a/e. *beo'rcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen, blaffen; ↯. — 2. (at, against) *fig.* bellen, [illegible] keifen, [illegible] ↯. — 3. ✝ [illegible] 4. *sl.* Schmerzen leiden (an od. unter [illegible]) **II** *v/t.* 5. [illegible] bellend [illegible] 6 [illegible] out flames Flammen sprühen. — **III** *s.* 7. Bellen *n*, Gebell *n*, Bellen *n*, Gebell *n* [illegible] [illegible] [illegible]

barley-huller ⚙ (bāʳ′-l[ᵉ]-hŏl-ᵉr) *s.* Gersten-Schälmaschine *f*.

~-island † (~-aĭ-[ᵉ]nd) *s., co.* Bierhaus *n*.

~-meal (~-mĭl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~-milk † (~-mĭlk) *s.* Milchgrütze *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Graupen-, Gries-mühle *f*.

~-mow (~-mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*; Haufen *m* Gerste. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-plum ❦ *provE.* W. (~-plŭm) *s.* Art Pflaume.

~-sele † oder *provE.* (~-ßēl) *s.* Zeit *f* der Gersten-Aussaat.

~-sick (~-ßĭk) *a.* 1. betrunken (von Bier). — 2. unwohl vom Trinken; F katerig.

~-sugar (~-schŭg-ᵉr) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~-wâ-ᵗᵉr) *s., pharm.* Gerstenschleim *m*, -trank *m*.

~-wine (~-waĭn) *s.* Gerstensaft *m*, Bier *n*.

bar-lift (bâʳ′-lift) *s.* kurze Fenster-Hubstange.

barling † (bâʳ′-lĭn[ᵍ]) *s.* 1. Stange *f*. — 2. *provc., ichth.* Neunauge *n*.

bar-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m*.

Barlow (bâʳ′-lō) *npr.*: Joel ~ amerikanischer Dichter (1755–1812).

barm[1] † (bâʳm) [a/c. *bearm* Schoß, zu: *beran* tragen] *s.* Busen *m*, *fig.* Schoß *m*.

barm[2] (bâʳm) [a/c. *beorma*] *s.* Barme *f*, (Bier-)Hefe *f* (= yeast); sweet ~ süße od. Bier-Hefe; pressed ~ Preßhefe *f*, Pfund-).

barm[3] (bâʳm) *s.* = berm. [barme *f.*]

Barmacide (bâʳ′-mᵃ-ßă-ĭd) = Barmecide.

bar-*magnet* (bâʳ′-măg-nᵉt) *s., phys.* Magnetstab *m*. [Kellnerin *f.*]

~-maid ⑤ (bâʳ′-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*,

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. (Büffett-)Kellner *m*. — 2. † jur. = barrister[1].

~-master ⑥ ⚒ (~-maß-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*, Erzmeister *m* (*Derbish.*).

barmbrack (bâʳm-brăk) [anglo-irisch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.

barm-cloth † (~-klŏth) *s.* Schürze *f* (*CH.*).

barm-dumpling (~-dŏmp-lĭn[ᵍ]) *s.* Bärmfloß *m*. [mecide 1.]

Barmecidal (bâʳ′-mᵉ-ßă-dᵉl) *a.* = Bar-

Barmecide (~-ßăĭd) I *s.* 1. Barmakide *m* (Mitglied der v. Barmak abstammenden berühmten pers. Familie unter den Abbassiden). — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht", der einen Bettler mit leeren Schüsseln ꝛc. bewirtet u. sich den Anschein giebt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt oder Scheinwohlthaten erweist (s. ~ 2). — II *a.* 4. barmecidenhaft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).

barm-*fly* (bâʳ′m-flaĭ), *pl.* **~-flies** (~-flaĭß) *s.* Art Fliege *f* zum Angeln.

bar-mining ⚒ (bâʳ′-maĭ-nĭn[ᵍ]) *s.* Goldbergwerk: Sand- oder Kies-wäsche *f*.

barmkin † oder *provE.N.* (bâʳ′m-kĭn) *s.* Wall *m*, Außen-Befestigung *f*, Außenturm *m* einer Burg. [Gericht *n* in Yorkshire.]

bar-mote ⑥ ⚒ (bâʳ′-mōt) *s.* jur.: Berg-

barm-skin *provc.* (bâʳ′m-ßkĭn) *s.* Lederschürze *f*.

barmy (bâʳ′-mᵉ) [barm[2]] *a.* hefig, bärmig, schaumig; † *fig.* ~ froth flüchtiger junger Mensch. [wankelmütig.]

barmy-brained (~-brēnd) *a.* leichtsinnig,

barn[1] (bâʳn) [a/c. *bern*, älter aus *bere-ern* = barley-place Gerstenscheuer] I *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehstall *m*. — II † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern. — Vgl. ~[2].

barn[2] † od. *provE.N.* (~) *s.* Kind *n* (= bairn).

Barnabas (bâʳ′-nᵃ-băß) *npr.* Barnabas *m* (Dn.). [käfer *m* (= lady-bird).]

barnabee *provc.* (~-bi) *s., ent.* Marien-

Barnabite (~-băĭt) [fr.] *s., Cath.eccl.* Barnabiter(mönch) *m*.

Barnabright (bâʳ′-nᵃ-braĭt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).

Barnaby (bâʳ′-nᵃ-bᵉ) I *npr.* Barnabas *m* (Dn.); long ~ = ~-bright. — II † *v.*, *pd.* (ein alter lebhafter Tanz am Barnabastag, 11. Juni).

Barnaby-*bright* ⑥ (bâʳ′-nᵃ-bĭ-braĭt) *s.* Barnabastag *m* (Tag des Apostels St. Barnabas, 11. Juni neuen Stils, der im alten Stil Tag der Sommer-Sonnenwende war).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle (~-thĭßl) *s* Sonnenwende-Flockenblume *f* (*Centaurea solstitialis*).

barnacle[1] (bâʳ′-nᵃkl) [a/f. *bernague*] I *s.* 1. *orn.* Bernikel-Gans *f*, weißwangige Gans (*Berni'cla leuco'psis*). — 2. *zo.* Bernikel-, Enten-muschel *f* (*Le'pas anati'fera*; gern an Schiffsboden ꝛc. haftend). — 3. *fig.* Aus-, Auf-wuchs *m*, fortschritt-hemmendes Hinderniß. — 4. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — 5. † *cant* = barnard. — II ↖ *v/a.* 1 b. 6. *fig.* anheften wie eine Entenmuschel oder Klette; to ~ oneself to ... sich an j-n wie eine Klette hängen. — (Vgl. auch *a.* barnacled). — Vgl. ~[2].

barnacle[2] (bâʳ′-nᵃßl) [a/f. *berniele* Folterwerkzeug] I *s.* 1. ⊖ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. chir.: Knebel *m* als Folterzeug. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Nasen-)Klemmer *m*, Zwicker *m*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* — II *v/a.* 1 b, 5. ⊖ Hufschmied: die Bremse, den Nasenknebel (dem Pferde) aufsetzen.

barnacled (bâʳ′-nᵃßld) *a.* 1. mit anhaftenden Muscheln bedeckt. — 2. F bebrillt.

barnacle-*goose* ⑤ (bâʳ′-nᵃkl-gūß), *pl.* **~-geese** (~-gĭß) *s.* = barnacle[1] 1.

barnakin ↖ (bâʳ′-nᵉ-kĭn) *s.* = barmkin.

barnard † (bâʳ′-nᵉrd) *s., cant* Lockvogel *m*, Schlepper *m*; Gauner *m*.

Barnard Castle (bâʳ′-nᵉrd kaßl) *npr., id.* (engl. St. am Tees, Grfsch. Durham). [*M.M.*]

Barnardine (bâʳ′-nᵉr-dĭn) *npr.* (Pers.; *SH.*)

Barnburner *Am.* (bâʳ′n-bör-nᵉr) [nach einem Farmer, der sein Scheune verbrannte, um die Ratten los zu werden] *s., id. m* (ehm.: Mitglied der fortschrittlichen Fraktion der demokratischen Partei im Staate New York; *ant.* Hunker).

barncock (schott. ~-kŏk) *s., ichth.* Steinbutt *m* (= turbot).

barn-door (~-dorᵍ) I *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ so groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — II *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haushühner *n/pl.*, Geflügel *n*.

Barnes (bâʳnſ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorstadt in Lo. [1471.]

Barnet (bâʳ′-nᵉt) *npr.* (Ef bei Lo.; Schlacht)

bar-net (bâʳ′-nĕt) *s.* Fischerei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß gespannt (a. round ~).

Barney[1] (bâʳ′-nᵉ) *npr.* Koseform: a) für Barnaby; b) irisch für Bernard.

barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n*. — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.

barn-*floor* (bâʳn-flōrᵍ) *s.* Tenne *f*.

~-fowl ↖ (bâʳ′n-ſaŭl) *s.* Haushuhn *n*.

~-gallon (~-găl-ᵉn) *s.* Doppel-Gallone *f* Milch = 2 Imperial gallons = 9,09[illegible] l.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Hühner-Fennichhirse *f*, Stachelhirse *f* (*Pa'nicum crus gal'li*).

barnman (bâʳ′n-măn) *s.* Scheunen-Arbeiter *m*, Dreschер *m*.

barn-*mouse* ⑤ *provc.* (bâʳ′n-maŭß), *pl.* **~-mice** (~-maĭß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken. [(*Strix flammea*).]

barn-owl (~-aŭl) *s., orn.* Schleier-Eule *f*)

barns-breaking schott. (bâʳnſ-brā-kĭn[ᵍ]) *s.* schlechter Streich; dummer Spaß.

Barnsley (bâʳnſ-lᵉ) *npr.* (St., Grfsch. York).

barnsman (bâʳnſ-măn) *s.* = barnman.

Barnstable (bâʳ′n-ßtᵉbl) *npr.* (amerik. St.).

Barnstaple (bâʳ′n-ßtᵉpl) *npr.* (Stadt in)

Barnstead (~-ßtĕd) *npr., id.* [*Devonsh.*]

barn-stormer (bâʳ′n-ßtȯr-mᵉr) *s.* wandernder Schauspieler, *sl.* Schmierenschauspieler *m*.

barn-storming (~-ßtȯr-mĭnᵍ) *s.* Spielen *n* e-r Schauspielertruppe in Scheunen etc., Schauspielen *n* in Wandertruppen *(sl.* Schmieren).

barn-swallow (~-ßwŏl-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Hirundo horreo'rum*).

Barnum (bâʳ′-nᵉm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. [illegible] in New York [illegible], † 1891) [m. t. Nebenton: Schwindler].

Barnumise ↖ (bâʳ′-nᵉ-maĭz) *v/t.* [illegible]

Barnumism ↖ (bâʳ′-nᵉ-mĭzm) *s.* Reklame-, Aufschneiderei *f*.

Barnwell (bâʳ′n-wĕl) *npr., id.* (Held der Lillo'schen Tragödie *George* ꝛc.).

barn-yard (bâʳ′n-jâʳd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n*.

☞ **baro...** ☽ [grch. *barýs* Gewicht] in Zssgn: schwer..., Schwere..., Druck...

Baroccio (bă-rȯ′-tĭch-ō) *npr., id.* (= Baroccio).

barocco (bă-rō′-kō) *a.* = baroque.

baroco[1] ☽ (bă-rō′-kō) *s., log.* Baro'co *m* (Schlußfigur, worin aus e-m allgemein bestätigenden und einem besonders verneinenden Vordersatz ein besonderes verneinendes Schlußsatz folgt).

baroco[2] (bă-rō′-kō) *a.* = baroque.

Baroda (bă-rō′-da) *npr., id.* (Vasallenstaat in Britisch Indien und Hauptstadt desselben).

barogram ☽ (bă′r-ᵉ-gram) *s., phys.* Barogramm *n* (Aufzeichnung des Barographen).

barograph ☽ (~-graf) *s., phys.* Barograph *m* (selbstregistrierendes Barometer).

barographic ☽ (băr-ᵉ-graf′-ĭk) *a., phys.* barographisch; vom Barographen registriert.

baroko ☽ (bă-rō′-kō) *s.* = baroco[1].

barolite ☽ (bă′r-ᵉ-laĭt) *s., min.* Wetterstein *m*.

barology ☽ (bă-rŏl′-ᵉ-jᵉ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Schwere.

baromacrometer ☽ (bă′r-ᵉ-mă-krŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Baromakrometer *n* (Apparat zum Messen größerer Gewichts- u. Längen-maße für neugeborene Kinder).

barometer ☽ (bă-rŏ′m-ᵉ-tᵉr [grch.] *s., phys.* Barometer *n*, F Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroid-B.; cistern ~ ursprüngliches einfachstes Gefäß-B.; marine ~ Marine-B.; mountain ~ Höhenmessungs-B.; portable ~ Reise-B.; pumping of the ~ Unbeständigkeit des Barometerstandes, namentlich Wirbel; self-registering ~ = barograph; siphon ~ Heber-B.; true height of the ~ korrigierte Höhe des Barometerstandes, wheel ~ Heber-B. mit Schwimmer auf dem Quecksilber, Rad-B.; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometer-flower (~-flaŭ-ᵉr) *s.* Barometerblume *f* (mit Kobalt-Chlorür gefärbte künstliche Blume, die in trockener Luft blau, in feuchter Luft blaßrot wird).

barometer-gauge (~-gēdᵍ) *s., phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.

barometric(al □) ☽ (băr-ᵉ-mĕ′-trĭk, -tĭ-kᵉl) *a., phys.* barometrisch; Barometer-...; ~ changes *pl.* Veränderungen *f/pl.* des Barometerstandes; ~ depression f. depression; ~ observations *pl.* [illegible] achtungen *f/pl.*; ~ column Quecksilbersäule *f* des Barometers, [illegible] biet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometrograph ☽ [illegible] *s.* = barograph.

barometrography ☽ [illegible] *s., phys.* [illegible] — 2. Kunst *f*, Barometer anzustellen [illegible]

barometry ☽ [illegible]

barometz [illegible] *bar.mets*) [illegible] thiels [illegible] *pl.* [illegible] *pl.* [illegible] gnus 4.

baron [illegible] *abbr.* **Bar.** [illegible] **Baron** *m* (Abk. Bar.) [illegible] **Baron** *m* (Titel) [illegible] **Baron** *m* (Anrede) [illegible] **Baron** *m* (Titel) [illegible] **Baron** *m* (Titel) [illegible] **Baron** *m* (Titel

⊖ ~ for amalgamation Anquickfaß *n*; ⚒: ~ of earth Erdfaß *n* für Brustwehren; polishing-~ Polierfaß *n*.

Zu barrel 3: ⊖ ~ of the anvil Stöckel *m* des Nadlers; ~ of a bell Glockenkörper *m*; ~ of a boiler cylindrischer Rumpf eines Dampfkessels; ~ of a pen Federteil *m*; ~ of a pump = aitch-piece.

barrel-*arbour* ⊖ (bă′ʀ-ᵉl-ā′-bᵉr) *s.* Federfugel *m* der Uhr. [Bajone'tt *n*.]

~-bayonet ⚔ (ˈ~-bo′-ᵉ-nĕt) *s.* ehm. (Düllen-)

~-bellied P (ˈ~-bĕl-ᵉd) *a.* rund-, dick-bäuchig.

~-boiler ⊖ (bă′ʀ-ᵉl-bŏi-lᵉr) *s.* cylinderförmiger Dampfkessel.

~-bolt ⊖ (~-bōlt) *s.* runder Thürriegel.

~-breecher ⊖ (~-bni-tſch⁽ᵉ⁾r) *s.* Gewehrfabr.: Schraubenschneider *m*, Zurichter *m*.

~-bulk ⚓ u. ☘ (~-bŏlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.

~-campaign *Am.* (ˈ~-kăm-pe′n) *s.* Wahlcampagne *f*, bei der viel Geld zu Bestechungen ꝛc. aufgewendet wird (s. barrel 5).

~-chain ⊖ (~-tſchēn) *s.* Kette *f* in einer Uhr.

~-curb ⊖ (~-kō⁽ᵉ⁾rb) *s.* Brunnenbau: hölzerner Brunnenschacht-Cylinder.

~-drain ⊖ (~-drēn) *s.* gemauerter runder(r)

barreled f. barrelled. [Abzugskanal.]

barrel-end (bă′ʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

barrelet[1] (bă′ʀ-ᵉ-lĕt) *s.* = barrulet(te).

barrelet[2] † (~) *s.* = barillet 1.

barrel-*fever* F ✎ (bă′ʀ-ᵉl-fī-wᵉr) *s.* Trunk(-sucht *f*) *m*, F Faßfieber *n*.

~-filler ⊖ (~-fĭl-ᵉr) *s.* automa'tischer Faßfüllungs-Appara't.

~-fish (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* Faß-, Ruder-fisch *m* (*Li'rus percifo'rmis*). [Rohrschmied *m*.]

~-forger ⊖ (~-fō⁽ᵉ⁾r-dᵹᵉ) *s.* (Flinten-)

barrelful (bă′ʀ-ᵉl-fūl) *s.* Faßvoll *n*.

barrel-*ga(u)ge* ⊖ (~-gedᵹ) *s.* automa'tischer Faßfüllungsmesser.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

~-howel ⊖ (~-hau-ᵉl) *s.* Krummhaue *f*.

barrelled, auch **barreled** (beides: bă′ʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. in e. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⊖ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr ꝛc.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig. — 4. Straßenbau: gewölbt, gebaucht. [*m* (Gerät).]

barrel-*lifter* ⊖ (bă′ʀ-ᵉl-lĭf-tᵉr) *s.* Faßheber.

~-like (~-laĭk) *a.* faß-ähnlich.

~-loom ⊖ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m*.

~-loop ⊖ (~-lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).

~-maker ⊖ (~-mē-kᵉr) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).

~-organ ♪ (~-ō′-gᵉn) *s.* Drehorgel *f*.

~-organist ♪ (ˈ~-o′-gᵉ-nĭſt) *s.* Drehorgelspieler *m*. [Stück.]

~-pen (ˈ~-pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem

~-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Rohrhobel *m*.

~-plate ⚔ (~-plēt) *s.*, *artill.* durchlochte Rohrplatte zum Richtungshalten bei großen Geschützen.

~-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Rohrkaliber *n*.

~-saw ⊖ (~-ßă) *s.* cylinderförmige Rundsäge.

~-sewer (~-ßjū-ᵉr) *s.* = barrel-drain.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* faßförmig.

~-vault (~-wôlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*.

~-washer ⊖ (~-wŏſch-ᵉr) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (a. barrel washing-machine).

~-welder ⊖ (~-wĕl-dᵉr) *s.* = barrel-forger.

~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* Federhausrad *n* (Uhr). [fupfer.]

~-work ⚒ (~-wō′k) *s.* natürliches Stücken-

barren (bă′ʀ-ᵉn) [a/s. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile) ɣ. — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steril; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz) ɣ. — 6. ohn. orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unproduktiv; dumm, albern, seicht. — 8. *fig.* trocken, dürftig, leer, arm (of an); ɣ. — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos; ɣ. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, kahl, leer, bloß; ɣ. — **II** *s.* 11. bsd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden) ɣ. — **III** † *v/a.* ① a. 12. unfruchtbar machen.

Zu barren 1: ❦ ~ flower samenlose Blume; ~ ground unfruchtbarer Boden, baumlose Ebene (vgl. a. ~ 5 ɣ); *Am.*, *zo.* ~-ground reindeer Renntier (*Ra'ngifer grœnla'ndicus*), das im Sommer zu den südl. ~ grounds wandert; ❦ ~ ivy Epheu *m* (*He'dera he'lix*); ❦ ✎ ~ privet gemeines Hausla'ub, Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*); *astrol.* ~ signs die Sternbilder Zwillinge, Löwe und Jungfrau; ❦ ~ stamen Staubfaden *m* ohne Blütenstaub; ❦ ~ straw-berry Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla fragaria'strum*).

Zu ~ 5: ⚒ ~ ground taube (Fels-) Schicht (bsd. wenn ohne Kohlen).

Zu ~ 8: jur.: ~ money totes Kapital.

Zu ~ 9: ~ tears *pl.* vergebliche Thränen *f/pl.*

Zu ~ 10: a ~ list of names eine bloße Namen-Zusammenstellung.

Zu ~ 11: the B.~s jetzt fruchtbare und teilweise bebaute Gegend in Kentucky (*U.S.*), zur Zeit der ersten Besiedelung baumlos.

barren-brained (bă′ʀ-ᵉn-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig, geistlos, dumm. [luh *f*.]

barrener *prov.* (bă′ʀ-ᵉn-nᵉr) *s.*, *agr.* Gelt-

barrenness (bă′ʀ-ᵉn-n-ᵉß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f*. — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă′ʀ-ᵉn-ßpiʀ-ᵉ-tᵉd), **~-witted** (~-wit-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑤ ❦ (~-wō′t) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*); American ~ amerikanische Sockenblume (*Vancouve'ria hexa'ndra*).

barrer (bă′-ʀᴵᵉr) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.

barret[1] † (bă′ʀ-ᵉt) [fr.] *s.* kleiner Balken, Stab, Riegel ꝛc. (f. bar[1]). — **Vgl.** ~[2], ~[3].

barret[2] (bă′ʀ-ᵉt) [fr.] 1. *eccl.* Birett *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen) = biretta. — 2. ⚔ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*).

barret[3] † (bă′ʀ-ᵉt) *s.* = barrat.

barret-cap (bă′ʀ-ᵉt-kăp) *s.* = barret[2] 2.

barretero ⚒ (baʀ-ᵉ-tē′-ʀo) [span.] *s.* Häuer *m* (Spanien und Spanisch-Amerika).

☛ **barretor, &c.** = barrator, &c.

barr-fish (bă′ʀ-fiſch) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xis annula'ris*).

barricade (bă′ʀ-ᵉ-kē′d) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße ꝛc. (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m* od. *n*. — 2. Hindernis *n*. — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten. [*m*; Verrammler *m*.]

barricader (ˌbă′ʀ-ᵉ-kē′-dᵉr) *s.* Barrika'denbauer

barricado (ˌbă′ʀ-ᵉ-kā′-dō) (*pl.* ~s od. ~es, ~dōz) u. *v/a.* ① a. = barricade. [Fäßchen *n*.]

barrico (bă-ʀiˈ′-ko), *pl.* ~es (ˌ~kōz) [span.] *s.*

barricot *prov.* (bă′ʀ-ᵉ-kŏt) = barrow-coat.

Barrier[1] (bă′ʀ-ᵉ-ᵉr) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barrieren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Barrier-Insel (im Nordosten von Auckland).

barrier[2] (bă′ʀ-ᵉ-ᵉr) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — 2. ✎ Grenzfestung *f*. — 3. ~s *pl.* ehm.: Schranken *f/pl.* beim Turnier ꝛc. ɣ. — 4. ~s *pl.* Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.*; † mit sg. Bedeutung: Turnier *n*. — 5. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*, Schutzwehr *f*; ɣ. — 6. Grenze *f*, Grenz-, Scheidelinie *f*; ɣ. — 7. Barriere *f*. Schutzgatter *n*, Schlag-, Grenzbaum *m*, ɣ. — 8. Gatterthor *n*. — 9. auf dem europ. Festlande: Zollthor *n*; in China untergeordnete Zollstation. Neben-Zollamt *n*. — 10. ⚒ Sicherheitsspieler *m*. — **II** *v/a.* ① a. 11. durch e-e Barrière od. durch Schranken ein- oder ab-schließen.

Zu barrier[2] **3:** ehm.: to fight at ~s in den Schranken kämpfen.

Zu ~ 5: B.~ Act (scheiterte Kirchengesetz von 1697 zur Erschwerung von Anderungen fehlerhafter Vorschriften (gilt noch heute in der Estab.-Church of Scotland und der Free Church).

Zu ~ 6: B.~ Treaty Barrieren-Trakta't *m* (Grenzvertrag zwischen Holland und Österreich, 1715 zu Antwerpen geschlossen).

Zu ~ 7: 🚃 sliding-~ Schiebgatter *n*.

barrier-*gate* (bă′ʀ-ᵉ-ᵉr-get) *s.* Gitterthor *n*.

~-guard (~-gā′-ᵈ), **~-keeper** (~-kī-pᵉr), **~-ward(en)** (~-wā′-ᵈ(n)) *s.* 1. Thorwächter *m*. — 2. Grenzwächter *m*.

barrigudo (bă′ʀ-ᵉ-gū′-do) *s.*, *zo.* = barragudo. [Kauderwelsch *n*.]

barrikin (bă′ʀ-ᵉ-kĭn) *s.*, *cant* Geschwätz *n*,

barring[1] (bă′-ʀĭnᵍ) [bar[1]] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f*.

barring[2] F (~) *p.pr.* v. bar[1] u. *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — **Vgl.** ~[1].

barring-out (ˌ~-au′-t) *s.* Aussperren *n*; bsd. Schul-*sl.* Ausschließen *n* des Lehrers durch Verbarrikadieren des Schulzimmers um Weihnachten; noch jetzt vereinzelt in England vorkommend.

Barrington (bă′ʀ-ĭn-ᵍ-tᵉn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760 - 1834).

barringtonia ❦ (bă-ʀĭn-ᵍ-tō′-nᵉ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. specio'sa*).

barris (bă′ʀ-ĭß) *s.*, *zo.* an der Guine'a-Küste: a) Schimpanse *m*, b) Mandri'll *m*.

barrister[1] (bă′ʀ-ᵉ-ßtᵉr) [bar[1] 36] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf); † outer ~, † utter ~, († inner ~) außerhalb (innerhalb) der Schranken des Gerichtshofes plaidierender B.; briefless ~ ein Advokat, der nichts zu thun hat (vgl. brief); revising ~ B., der die Listen der Wähler für das Parlament revidiert.

barrister[2] † (~) *s.* = baluster; banister.

barristerial (bă′ʀ-ᵉ-ßtiˈ′-ʀᵉ-ĭ-l) *a.* Barrister-...

barristership (bă′ʀ-ᵉ-ßtᵉr-ſchĭp) *s.* Barristerstellung *f*.

bar-room (bā′ʳ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).

bar-rounce ⊖ (bā′ʳ-raunß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Teil der Handpresse).

barrow[1] (bă′ʀ-ō) [a.e. *beorg*, dtsch Berg] *s.* 1. † od. *prov.* Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *prov.* Erdhügel *m*; Haufe(n) *m*. — 3. Hünengrab *n*. — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-)Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein ꝛc. an der Gruben-Einfahrt). — **Vgl.** ~[2-5].

barrow[2] (ˌ) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mst hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karre *f* (mst wheel-~); double-wheel ~ Zwei-wagen *m*. — 3. *prov.* Kentou'n ~ = Schub-karren *m*. — 4. a) Trag-ast *f*; b) -ladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Wasserkorb *m* zum Salztransport. — **II** *v/a.* 6. mit einer Trage oder e-m Schubkarren transportieren; karren. — **Vgl.** ~[1], ~[3,5].

barrow[3] (ˌ) [a.e. *bearg*] *s.* = earnest-penny; geschnittene Münze *f*. — **Vgl.** *m*.

barrow[4] (ˌ) [a.e. *bearg*] *s.* nur noch in engl. Ortsnamen z. B.: ...wall, ...both, z. B. Barrow-Furness, Barrhill, &c. — **Vgl.** ~[1,2], ~[5].

barrow[5] *prov.* (ˌ) *s.* = barrow-coat.

barrow-hunter [illegible]

barrow-coat [illegible]

barrow-tut [illegible]

barrow [illegible]

~-boy [illegible]

Barrowist [illegible]

barrow-man [illegible] 1 [illegible] 2 [illegible] 3 ⚒ [illegible] 4 ⊙ [illegible] 5 [illegible] 6 [illegible]

~-pig [illegible]

~-pump ⊙ [illegible]

~-tram [illegible] 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible]

~-truck [illegible]

~-way ⚒ [illegible]

~-woman ↖ [illegible]

barrulee [illegible]

barrulet [illegible]

barrulet ty [illegible]

barruly [illegible]

Barry[1] (bă′ʀ-ᵉ) *npr., id.*: Sir Charles ~ [illegible]

barry[2] [illegible] (bă′ʀ-ᵉ) *s.* = barrow-coat

barry[3] (bă′ʀ-ᵉ) [fr. *barré*] *a., her.* durch [illegible] in zwei Farben abwechselnde wagerechte Balken geteilt (Schildteilung).

Barsabas (bă′ ᵇˢ-bă-bă) *npr., id. m* (Apostel) [illegible]

Barsac 🍷 (~-ăk) [fr.] *s.* (Weinwein *m* aus)

barse *provc. Westmoreland* (bāʳß) *s., ichth.* [illegible] *m* = perch) [der Stubmacher]

bar-seam ⊙ (bă′ʳ-ßēm) *s.* Spanndraht *m*

bar-shear ⊙ (bă′ʳ-schīᵉ) *s.* Maschinenschere *f* für Metallstangen.

~-shoe ⊙ (~-schū) *s.* Ringschuh *m*, Rundeisen *n* (breiten schließenden Hufeisen).

~-shooting ⛏ (~-schū-tiṅ) *s.* Schießen *n* des Ortstoßes mit einer Barre (vor dem Ausbau).

~-shot (~-schŏt) *s.* 1. ⚓ ⚔ eine Stangenkugel *f pl.* (zwei durch eine kurze Stange verbundene Kugeln) 2. *her.* Hermelinfell mit Balken *m* mit einer Kugel an jedem Ende.

barsowite ⚒ (bă′ʳ-ßō-wa-it) *Barsowskoi* im Ural] *s., min.* Barsowit *m*.

bar-steel ⊙ (bă′ʳ-ßtīl) *s.* Stangenstahl *m*

Bart.: a) nach dem Namen *abbr.* für baronet, z.B.: Sir John Doe, Bart.; b) *med. sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) [illegible]

bar-tailed (bă′ʳ-tēld) *a., orn.* geßreift-schwänzig.

bartavel (bă′ʳ-tă-wĕl) [illegible]

bar-tender *Am.* (bă′ʳ-tĕn-dᵉʳ) *s.* [illegible] Barkeeper.

barter (bă′ʳ-tᵉʳ) [illegible] **I** *v.n.* [illegible] **1. Tauschhandel treiben. — II** *v/a.* ①a. **2.** im Handel eins, [illegible] **umsetzen (with a p. bei j-m; for** [† with] **a th. gegen et.). 3.** [illegible] **vertauschen. III** *s.* **4.** Tauschhandel *m*; 🍷 Umtausch *m*, [illegible] gegenstand *m*, mittels ~ **6.** *arith.* [illegible] regel *f* zur Berechnung der Werte verschiedener Sorte

Zu ~ 2: (meist *b & s*) to ~ away [illegible] schachern, verschwenden; to ~ away one's time [seine Zeit vergeuden.

Zu ~ 4: he carried on ~ with ... er trieb Tauschhandel mit ...

barterage F ↖ (bă′ʳ-tᵉ-rᵉ-ᵉdǧ) *s.* = barter 4.

barterer (~ʳᵉʳ) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*

bartery † (bă′ʳ-tᵉ-rᵉ) *s.* = barter 4.

barth [illegible] (*Ba'th*) *s.* Bericht *m*, [illegible] Bad

Bartholomew (*Ba'thlŏ'mū*) *npr.* Bartholomäus *m* (†), St. (ßēnt) ~, einer der [illegible] ~'s day Bartholomäustag *m* [illegible], Bartholomäi(tag) *m* (24. Aug. 1572), a the St. ~ Massacre of St. ~, St. ~'s Bartholomäusnacht *f* (24. Aug. 1572), ~ Fair (von 1133 bis 1855) Bartholomäus-Jahrmarkt *m* (in Smithfield, London), *fig.* lärmendes Volksfest; [illegible] ~-doll, ~-baby Puppe, *fig.* geputzte Puppe, ~-pig gebratenes Schwein, das während des Bartholomäus-Jahrmarkts verkauft wurde.

~-tide [illegible] *s.* Bartholomäusfest *n* (24. August) [illegible] Ende der Ferien (für Kinder, die in die Schulen).

Bartholomite (bā′ʳ-*thŏ*′l-ᵉ-mā̆t) *s., eccl.* [illegible] *m* (Augustiner *m*, dem Orden [illegible] Bartholomäus verbunden zu Salerno gestiftet).

Bartimæus (bă′ʳ-tĭ-mī′ ᵉß) *npr.* Bartimäus *m* (Blinder, den Christus heilte; Markus [illegible], *fig.* Blind ~ armer Blinder).

bar-tin ⊙ (bă′ʳ-tin) *s.* Stangenzinn *n*.

bartizan (bă′ʳ-tᵉ-zᵉn) [illegible] *corr.* aus *bertisene* = bratticing] *s., arch.* Zinnen-, Erker türmchen *n* an Burg od Kirche, a. vorspringende Galerie (*Sc.*). [verstehen).]

bartizaned (~-zᵉnd) *a.* mit Erkertürmchen

Bartlemy (bă′ʳtl-mĭ) [illegible] Bartholomew.

Bartlett[1] (bă′ʳt-lᵉt) *npr.*: John Russell ~ [illegible] stenograph (1805–1886). [fertel.]

bartlett[2] *Am.* (bă′ʳt-lᵉt) *s., id.* (eine Birnen-)

Bartolist ⚖ † (bă′ʳ-tō-lĭßt) *s.* jur. Bartolist *m* (Schüler des berühmten it. Juristen Bartolo [1314–57] und daher *fig.* tüchtiger Jurist).

barton (bā′ʳ-tᵉn) [a,e. *here* (~ barley) und *tun*] *s.* **1.** *agr.* Pachthof *m*, Wirtschaftshof *m*. — **2.** ↖ Rittergut *n*. — **3.** ↖ Herrenhaus *n*. — **4.** † Hühnerhof *m*.

bar-tracery (bă′ʳ-trāᵉ-ßᵉ-rᵉ) *s., arch.* Maßwerk *n* in Querstrichen.

Bartram[1] (~-trᵉm) *npr.*: William ~ amerik. Naturforscher (1739–1823); *Am., orn.* ~'s sandpiper Bartrams Sandläufer *m* (*Tringa* ~).

bartram[2] *s.* † (~) *s.* = bertram.

bartramia ⚖ (bă′ʳ-trāⁱ-mᵉ-a) [Bartram] *s., orn.* Art Schnepfe *f*.

bartsia ⚖ ✿ (bă′ʳ-tᵉ-ß-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1755] *s.* Bartsche *f*.

baru 🍷 (ba-ru′) [malaiisch] *s.* Baru′ *m* (feiner wolliger Stoff an der Unterseite der Blätter der [illegible] Zuckerpalme, *Arenga saccharifera*).

Baruch (bă′-ruk) *npr., bibl* (a. Wn.) Baru′ch *m*.

baruria ⚖ (bᵉ-ru′-rⁱ-ᵉ-a) [grch.] *s., med.* Barurie *f* (Ausscheiden von Urin von hohem spezifischem Gewicht). [Seidel.]

barutine 🍷 (bă′ʳu-tin) *s., id.* (Art peri-)

barvel (*pr.* bă′ʳ-wĕl) *s.* Art Lederschurz

bar-way ↖ (bă′ʳ-wē) *s.* Gitterthor *n*. [*m.*]

barways (~-wēz) *adv., her.* = barwise.

bar-weir (~-wīᵉ) *s.* mit den Gezeiten fallendes und steigendes Wehr in Flüssen, das den Fischen die Aufwärtswanderung abschneidet.

Barwell (bā′ʳ-wĕl) *npr., id.* (Preis.).

bar-wig (bă′ʳ-wig) *s.* Art Perücke *f* (*Peverel, sc.*). [bohrer) *m*.]

bar-wimble ⊙ (bă′ʳ-wimbl) *s.* Riegel-

barwin (bă′ʳ-win) *s., ichth.* nordischer Stichling (*Pygosteus centrodontus*).

barwise (bă′ʳ-wa-ᵉß) [bar²] *adv., her.* auch [illegible] horizontal (auch a sword ~, horizontal gezogen) [illegible] gestellte Schwert.

barwood [illegible] (~-wud) *s.* afrikanisches Rotholz der Baum *Baphia nitida*).

bary-... ⚖ [illegible] (*Ba* [illegible] schwer, Mineral, Schwer-

barycentric ⚖ (bă-rⁱ-ßē′n-trik) [grch.] *a.* [illegible] ~ id., den Schwerpunkt betreffend.

baryecoia ⚖ [illegible] (~-ē-kŏ′-ⁱ-a) grch. *s., med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.

baryglossia ⚖ (bă-rⁱ-glŏ′ß-ⁱ-a) [grch.] *s., med.* Schwerzungigkeit *f*; Schwierigkeit des Aussprechens *n* beim Sprechen. [Baryli'th *m*.]

barylite ⚖ (bă′ʳ-ᵉ-lā̆t) [grch.] *s., min.*

barymetry ⚖ (bă-rⁱm′-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s., phys.* Schweremessung *f* (bes. der Luft).

baryphonia ⚖ (bă-rⁱ-fō′-nⁱ-ᵉ-a) *s.* = baryglossia. [*s., min.* Baryßtrontianit *m*.]

barystrontianite ⚖ (~-ßtrŏn′n-tⁱ-ᵉ-nā̆t)

baryt ⚖ † (bă′ʳ-ā̆t) *s.* = baryta.

baryta ⚖ (bᵉ-rā′-tᵉ) neu-lt. [*s., min* Baryt-Erde *f* (Bariumoxyd, BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~, hydrate of ~ Ätzbaryt *m*, Baryt-Hydrat *n*.

baryta-water ⚖ (~-wa-tᵉr) *s., chm.* Baryt-lösung *f*.

barytes ⚖ (bᵉ-rā′ʳ-tīß) [grch.] [*s., min.* 1. = baryta. — **2.** Schwerspat *m* (= barite).

barytic ⚖ (bᵉ-rĭ′t-ⁱk) *a.* Baryt enthaltend oder betreffend. [barnt-halt-g.]

barytiferous ⚖ (bă-rᵉ-tĭ′f-ᵉ-rᵉß) *a., min.*

barytine ⚖ (bă′ʳ-ᵉ-tin) *s., min.* = barite.

baryto-calcite ⚖ (bᵉ-rā′-tᵉ-kă′l-ᵉ-ßā̆t) *s., min.* Barnto-kalci't *m*.

baryto-celestite ⚖ (~-ßᵉ-lĕ′ßt-tā̆t) *s., min.* Baryto-cölesti'n *m*.

barytone (bă′ʳ-ᵉ-tōn) [grch.] **I** *a.* **1.** ♪ mittelstimmig; Ba'riton-...; ~ voice B.-Stimme *f*. — **2.** grch. *gr.*: a) mit unbetonter letzter Silbe; b) die letzte Silbe (ll tinna) unbetont machend (B. a ~ suffix). — **II** *s.* **3.** ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme zwischen Baß und Tenor); b) Baritonsänger *m*. — **4.** ♂ Bariton *n*: a) B- oder C-Horn *n*; b) † Art Baßgeige. — **5.** grch. *gr.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe). **III** *v/a.* ① **6.** grch *gr.* ein Wort mit unbetonter letzter Silbe schreiben oder sprechen.

barytrope ⚖ (bă′ʳ-ᵉ-trōp) [grch.] *s., math.* Barytro'pe *f* (Art Kurve).

baryum ⚖ † (bᵉ-rⁱ′-ᵉm) *s.* = barium.

basal ⚖ (bō′-ßᵉl) [base²] **I** *a.* **1.** die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich; *cryst.* ~ cleavage (plane) mit der Horizontal-Achse parallele Spaltung (Ebene). — **2.** *fig.* fundamental. — **3.** ✿ *zo., anat.*, &c. nahe der Grundfläche von et. sitzend. — **II** *s.* **4.** *zo.* Grundplatte *f* der Haarsterne.

basal-nerved ⚖ ✿ (~-nēʳwd) *a.* grundnervig (Blattnerven am Blattgrunde entspringend).

basalt (*MU.* bᵉ-ßă′lt, a. bă′ß-ā̆lt) [lt. *basa'ltes*] *s.* **1.** ⚖ *min.* Basa'lt *m*. — **2.** ⊙ Töpferei- (ware) Basalt-Steingut *n* v. J. Wedgwood (schwarz und sehr fest; auch black ware genannt).

basaltic ⚖ (bᵉ-ßă′l-tⁱk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-... [förmig.]

basaltiform ⚖ (~-tⁱ-fōʳm) *a.* basa'lt-, säulen-

basaltine ⚖ (~-tin) *s.* **1.** † *min.* basaltischer Augit. — **2.** Basaltsäule *f*.

basalting ⊙ (~-tiṅ) *s.* Fabrikation *f* von Pflaster- und Bausteinen aus Hochofen-Schlacken (*CT.D.*).

basaltoid ⚖ (bᵉ-ßă′l-tōid) *a.* basa'lt-ähnlich.

Basan[1] (bāʳ-ᵉn) = Bashan (*SH.An.3,13*).

basan[2] ⊙ (bă′ß-ᵉn), ~e (bᵉ-ßēⁱ′n) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-lohe gegerbtes Schaf-fell.

basanite ⚖ (bă′ß-ᵉ-nā̆t) [lt.-grch.] *s., min.* Basani't *m*; Probierstein *m*.

basaraco Oft.-J. (bă-ßă-ra′-ko) *s.* kleine schlechte Geldsorte (*SIM.*).

Bas-bleu ⓐ (fr.: ba-blō′) [fr.] *s., sl.* „Blaustrumpf" *m* (schriftstellernde, dünkelhaft gelehrte Dame) = blue-stocking.

Bascama (bă′ß-kᵉ-ma) *npr.* Baska'ma *n* (1. Makk. 13,23). [Korb-...]

bascaudal ↖ (bă′ß-kă′-dᵉl) *a.* korb-artig;

bas-chevalier † (fr.: ba-schwă-lⁱē′) *s.* Ritter *m* niederen Ranges.

bascinet † (bă′ß-ᵉ-net) *s.* = basinet.

Bascuence † (bă′ß-kᵘ-ēnß) *s.* Baskisch *n*, baskische Sprache.

basculation ⚙ (bă̈ß-kŭ-lē′-shŏn) *s., med.* Zurückbringen *n* der rückwärtsgewandten Gebärmutter in die richtige Lage.

bascule ⚔ (bă′ß-kŭl) [fr.] *s., frt.* Schlag-, Schnell-balken *m* einer Zugbrücke.

base[1] (beß) [fr. *bas*, spät-lt. *ba'ssus*] **I** *a.* □ **1.** fast †: niedrig (vom Orte, von der Lage). — **2.** ✧ niedrig wachsend, klein. — **3.** ∿ tief (Stimme, Ton ꝛc; ſ. bass[6]). — **4.** † dunkel (Farbe). — **5.** unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — **6.** unecht, geringhaltig, geringwertig, schlecht, falsch (Metalle, Münzen). — **7.** ∿ unrein, unfein (Sprache, Stil ꝛc). — **8.** † niedrig, billig (Preis). — **9.** fast †: gemein, von niedriger Herkunft, von geringem Stand. — **10.** † illegitim, uneheli. — **11.** *fig.* gemein, niedrig, d. unedler Gesinnung, verachtlich, kleinlich. — **12.** † ∼ tenure (estate, fee) ursprünglich: durch gemeine Dienstleistungen (nicht durch Ehrendienst) erworbenes Lehen; später: ein durch Gnade des Lehnsherrn übertragenes Lehen. — **II** *v.a.* ⓒ b. **13.** † niedriger m., senken. — **14.** † *fig.* erniedrigen. — **15.** † geringhaltiger machen, verschlechtern (Metalle). — **16.** † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T. 3,3,99*). — **III** *s.* **17.** ♪ † = bass[6]. — **18.** † Ba'stard m; Bastardschaft *f.* – *Syn.* ſ abjekt.

base[2] (∼) [a. fr.; lt., grch. *ba'sis*] **I** *s.* **1.** Baſis *f*, unterſter Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (a. *math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgeſtell *n*; ⁋. — **2.** *fig.* Baſis *f*, Grund(lage *f*) *m*. — **3.** *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — **4.** *arch.* und ⊙ Baſis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Poſtaments, eines Schornſteins ꝛc; Grundlage *f* einer Maſchine ꝛc. — **5.** ⊙ Straßenbau: Packlage *f*. — **6.** *her.* unterer Teil des Wappenſchildes; bſd. Brette *f* e-s horizontalen Querbalkens (¹/₃ der Schildbreite). — **7.** ♈ *arith.* Baſis *f* e-s Zahlenſyſtems ꝛc. ⁋. — **8.** ⊙ Zahntechnik: Mundplatte *f* für künſtliche Zähne. — **9.** ⚒ *geol.* das Liegende. — **10.** ♈ *chm.* Baſis *f*, Baſe *f* (elektropoſitiver Beſtandteil eines zuſammengeſetzten Körpers, eines Salzes; *ant.* acid); ⁋. — **11.** ⊙ Färberei: Beize *f*. — **12.** *pharm.* Grundlage *f*, Haupt-Ingrediens *n* einer Arznei. — **13.** ♈ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — **14.** ⚔ (auch ∼ of operations) Operations-baſis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — **15.** ⚔ *frt.* Linie zwiſchen den verſpringenden Winkeln zweier Baſtionen. — **16.** ⚔ *artill.*: a) Bodenſtück *n* eines Geſchützes; b) † kleines, leichtes Geſchütz im 16. und 17. *Jh.* — **17.** Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — **18.** Mal *n* bei verſchiedenen Spielen, bſd. die beſtimmten Male, um die der Schlager beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er ſtehen bleiben kann. — **19.** (auch prisoner's ∼) Barlaufſpiel *n*; ⁋. — **20.** † Schleppdecke *f*, Schabracke *f* des Ritterpferdes. — **21.** † ∼s *pl.* Art geſtickter Mantel, der dem zu Pferde ſitzenden Ritter vom Gürtel bis zum Knie reichte (auch von Metall als Teil der Rüſtung). — **22.** † ∼s *pl.* Art Frauen-Überrock *m*; Schürze *f*. — **II** *v.a.* ↓ b. **23.** ∿ die Grundlage bilden für. — **24.** *fig.* gründen (on, upon auf).

Zu ∼ **1:** *min.* ∼ of a crystal Endfläche *f* e-s Kriſtalls; *math.* ∼ of a cylinder Grundfläche *f* e-s Cylinders; ⚔ *frt.* ∼ interior ∼ of a parapet innere Bruſtwehrlinie; ⚔ *frt.* ∼ of a slope Böſchungsfuß *m*; *math.* ∼ of a triangle Grundlinie *f* eines Dreiecks; *surv.* ∼ of verification Hilfsſtandlinie *f*; ⚙ ∼ of a wedge Rücken *m* eines Keils.

Zu ∼ **7:** *math.* ∼ of a logarithmic system Baſis *f* oder Grundzahl *f* eines Logari'thmenſyſte'ms.

Zu ∼ **10** *chm.*: having four ∼s vierbaſiſch; acidifiable ∼ ſäurefähige Baſe; (in)organic ∼ (an)orga'niſche Baſe.

Zu base[2] **19:** † to bid the (od. a) ∼ herausfordern (beim Barlauf).

base[3] *provc.* (beß) *s., ichth.* Barſch *m* (= bass[2]). [Kennzeichnung der Male benutzter Sack.]

base-*bag* (bē′ß-băg) *s.* base-ball Spiel.: zur

∼-ball ⑧ (∼-bâl) *s.* **1.** ein bſd. in Nord-Amerika übliches Ballſpiel auf vier Malen. Es ſpielen zwei Parteien von je neun Perſonen gegen einander. — **2.** zum base-ball-Spiel gebrauchter Ball.

∼-begot (∼-bĭ-gŏt), **∼-begotten** (∼-bĭ-gŏtn) *a.* = base-born.

∼-board (∼-bōd ⑨) *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

∼-born ⚕ (∼-bōrn) *a.* **1.** von niedriger Geburt. — **2.** unehelich. — **3.** *fig.* falſch, unecht, von gemeinem Urſprunge, ſchlecht, gemein (von)

∼-bred (∼-brĕd) *a.* = base-born. [Dingen).]

∼-broom ✧ ♀ (∼-brûm) *s.* Färberginſter *m* (*Genista tinctoria*). [oſen *m*.]

∼-burner (∼-bŭr′-nĭr) *s.* Füll-, Regulier-

∼-burning (∼-bŭr′-nĭn′) *a.* von unten brennend od. geheizt (Ofen); ∼ furnace, ∼ stove = base-burner.

∼-court (∼-kōrt ⑨) *s.* **1.** *provc.* Hinterhof *m*; Wirtſchafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m*. — **2.** jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (beßt) *a.* **1.** (bſd. in Zſgn) mit einer Grundfläche; broad-∼ mit breiter G. — **2.** † mit einem Schoßmantel (bekleidet).

base-dance † (bē′ß-dañß) *s.* Art langſamer, menuett-artiger Tanz im ³/₄-Takt.

Basedow (bā′-ſĕ-bō) *npr., id.*; bſd. **J. B. ∼** berühmter deutſcher Pädago'g (1723 – 1790); *med.* ∼'s disease Baſedowſche (od. Glotzaugen-) Krankheit (nach dem Merſeburger Arzt B., 1840).

base-edge ornament (bē′ß-ĕdj ō′-nă-mĕnt) *s., arch.* Eck-blatt *n*, -knorren *m*.

base-hearted (bē′ß-hâr′-tĕd) *a.* von niedriger Geſinnung, gemein.

base-knotgrass ✧ (bē′ß-nŏt′-gnaß) *s.* Knöterich *m* (*Polygonum*).

Basel (bâ′-zĕl) = Basle od. Bâle. [Delch.]

baselard † (bē′-ſĕ-lârd) *s.* am Gurt hängender

baseless (bē′ß-lĕß) *a.* **1.** grundlos; like the ∼ fabric of this vision wie dieſes Schloß lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — **2.** ⚔ ohne Operationsbaſis. [ſeit *f*.]

baselessness (∼-nĕß) *s., fig.* Grundloſig-

base-line (bē′ß-lain) *s.* **1.** Grundlinie *f*: a) Peripherie: Horizonta'llinie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ⚔ Operations-linie *f*, -baſis *f*; d) kürzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis Platzes, ein- oder beiderſeits des Netzes beim base-ball. — **2.** ⚔ *artill.* Bodenſtudlinie *f* hinterm Zundloch.

basella ♈ ✧ (bă-ſĕl′-a) *s.* Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (= Malabar nightshade).

baseman (bē′ß-măn) *s.* beim base-ball Spiel einer der drei Spieler, die am Mal ſtehen.

basement (∼-mĕnt) *s.* **1.** ∿ Grundlage *f*. — **2.** *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) vertieftes Erdgeſchoß, Unterparterre *n*, bedeutend gelegenes Kellergeſchoß; *Am.* Engliſh ∼ Parterre-Geſchoß *n*; c) Sockel *m*. — **3.** *fig.* Begründung *f*.

basement-story (∼-ſtō-rĭ ⑨) *s.* = basement 2 b; *fig.* in the ∼ unter den dienſtbaren Geiſtern.

base-*minded* (bē′ß-main-dĕd) *a.* □ von oder mit niedriger Geſinnung; gemein, unehrenhaft. [Geſinnung; Gemeinheit *f*.]

∼-mindedness (∼-nĕß) *s.* niedrige, ehrloſe

∼-moulding (∼-mel-dĭn′) *s., arch.* Sockelſims *m*, -gliederung *f*.

baseness (bē′ß-nĕß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — **2.** Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **3.** † uneheliche Geburt. — **4.** Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — **5.** † Tiefe *f* eines Tones.

basenet(te) † (bă′ß-ĕ-nĕt) *s.* = basinet.

baseology ♈ ∿ (bē-ß-ŏ′-lŏ-dj) [grch.] *s., phls.* Fundamenta'l-Philoſophie *f*.

base-*part* ♪ ∿ (bē′ß-pâ′t) *s.* Baßpartie *f*.

∼-plate (∼-plet) *s.* **1.** *arch.* und ⊙ Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* e-r Maſchine ꝛc (= bedplate). — **2.** ehm. im base-ball-Spiel: a) Platte, mit der die Male belegt wurden, b) Mal *n*.

∼-ring ⚔ (∼-rĭng′) *s., artill.* ehm. Bodenſtückring *m* e-r Kanone; ∼ and ogee Hinterfries *m* einer Kanone.

∼-rocket ✧ ♀ (∼-rŏk′-ĕt) *s.* wilde Reſe'da, ſpaniſche Raute (*Reseda lutea*).

∼-running (∼-rŭn-nĭn) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel. [ſad-tuch; ſeig.]

∼-spirited (∼-ſpĭrĭ-tĕd) *a.* gemein, ver-

∼-string ♪ ∿ (∼-ſtrĭng′) *s.* = bass-string.

∼-table (∼-tēbl) *s., arch.* Sockelplatte *f*.

∼-tree ✧ (∼-trî) *s.* Geldregen *m* (*Cytisus laburnum*).

∼-viol ♪ ∿ (∼-vaĭ′-ŭl) *s.* = bass-viol.

bash[1] (băſch) [ſkandin.] **I** *v.a.* ↓ b. *provc.* und P heftig ſchlagen, ſtoßen; zerſchlagen; prügeln; *fig.* verbauen, durchwalken, drechſeln; to ∼ a hat in e-n Hut eintreten. — **II** *v.n.* ↓ e. P klopfen, ſchlagen, pochen, ſtoßen. — **III** *s.* ſchott.: heftiger Schlag, Stoß, der eine Spur od. Kerbe hinterläßt. — **IV** *adv.* und *int.* knallend; batſch!, platſch! (vom Geraufch eines Schlages, eines fallenden Gegenſtandes).

bash[2] † (băſch) *v.a.* und *v.n.* = abash.

bash[3] ⚒ *provc.* (băſch) *v.a.* Die e-n Raum, die Kohlen gebauen ſind, mit Schutt ꝛc. füllen.

basha (bă′ſch-a) *s.* = bashaw.

bashalick (; (ba-ſcha′-lĭk) *s.* = pashalik.

Bashan (bē′-ſchăn) *npr.* Baſchā'n *n*, Luther ∴ Baſa'n (Gebirge und Land oſtl. vom Jordan wegen ſeiner Eichenwälder berühmt, ↓ Note 21, ↓).

bashaw (ba-ſchâ′) [turk., peri.] *s.* **1.** Paſcha *m*, *poet.* Baſſa *m* (jetzt mehr gbr.: pasha); ∼ of one, two or three tails Paſcha von einem, zwei od. drei Roßſchweifen. — **2.** F *fig.* Paſcha *m*, wichtige Perſon; Großmaul *n*; Tyrann *m*. – **3.** Kecht. lobster-∼ mit Hummerfleiſch Roßmaße gemalte Hummerſchalen.

bashawism (∼-ĭzm) *s.* Paſcha-artiges Weſen.

bashawship (∼-ſchĭp) *s.* Paſchalik *n*, Paſcha-Amt *n*, -Würde *f*. [ma'ſtl. (11. Mai – 6. Juli).]

Bashemath (ba′ſch-ĕ-măth) *npr.* Baſe-]

basher (bă′ſch-ĕr) *s., sl.* ſchlechter Boxer

bashful (∼-fŭl) *a.* **1.** † furchtſam, erſchreckt, verwirrt. — **2.** blöde, ſchüchtern, verſchämt, ſcheu. **3.** † Scham erregend.

bashfulness (∼-nĕß) *s.* **1.** Furchtſamkeit *f* — **2.** Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verſchämtheit *f*, Scheuheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (bă′ſch-ĭ-ba-ſu′k) [turk.] *s.* Baſchi-Baſi'bu (irregulärer türkiſcher Soldat).

bashi-bazoukery (∼-ĭ-rĭ) *s., coll.* Baſchi-Baſi'buks; Weſen *n* der B.-B.

bashing (bă′ſch-ĭng) *s., cant* Prügel *pl.* ꝛc. [Gerüſten (SH.).]

bashless † (bă′ſch-lĕß) *a.* ſchamlos, ſch.

bashlik. ∿yk (bă′ſch-lĭk, -lĭk) *s.* Baſchlik *m* (Art Kapuze [urſprünglich aus Kamelhaar] der Türken).

bashment † (∼-mĕnt) *s.* = abashment.

Bashmuric (bă′ſch-mū-rĭk) *s.* Baſchmuriſch *n* (koptiſcher Dialekt in Bauchmu; ↓ Sahidic).

bash-rag † (bă′ſch-răg) *s.* Halunke *m*.

☞ **basi...** ♈ in Zſgn. auf die Grundfläche Bezug habend; Grundfläche Legend; d. ↓

basia (bē′-ſĭ-a) [lt. *id.*, Kuß] *s., coll.* Kuß, Küſſe *pl.*; ero tridi Bere *m pl.* ↓

basial[1] ∿ (bē′-ſĭ-ăl) mit Küſſen; Kuß-...

basial[2] ∿ ↓

basiate ↓ (bē′-ſĭ-āt) ↓

basiation ∿ ↓

basiator ♈ ↓ Kuß-muskel *m*, ↓

basibracteolate ♈ ✧ (bē-ß-ĭ-brăk′-tĭ-ŏ-lāt) *a.* mit Bratte'en (Deckblättern) od. Bratteo'len ↓

basic ♈ (bē′-ßĭk) *a.* **1.** die Baſis betreffend; fundamental, Grund-... **2.** *chm* baſiſch.

— 3. *anat.* [illegible] 2 — 4 ⊙ ~ pro- [illegible] *f* des Rebhuhns

basicity ♁ [illegible] *s.*, *chm.* Basicität *f*, Basenwirkung *f* einer Säure.

basicranial ♁ (bē-sē-krā'-nĭ-ăl) *a.*, *anat.* zum Basalschädel gehörig.

basidigital ♁ (bā-sĭ-dĭ'-dŏ-jĭ-tăl) *a.*, *anat.* [illegible] Teil der Finger (nächst der [illegible] befindend oder dazu gehörig.

basidiomycetes ♁ ❦ (bā-sĭd-ĭ-ō-mī-sē'-tēz) *s. pl.* Basidienpilze *m. pl.* [neu-lt. gr.-lat.]

basidiospore ♁ ❦ (bā-sĭd'-ĭ-ō-spōr ⓪) *s.* [illegible] Spore eines Basidienpilzes.

basidisporous ♁ ❦ (bā-sĭd-ĭ-spō'-rŭs) *a.* Sporen aus Basidien erzeugend.

basidium ♁ ❦ (bā-sĭd'-ĭ-ŭm) *pl.* **~a** (~-ă) [neu-lt.] *s.* Basidium *n*, Basidie *f* (Sporen bildende Zelle an der Fruchtform der Pilze).

basifacial ♁ (bā-sĭ-fē'-shĭ-ăl) *a.*, *anat.* den unteren Teil des Gesichtes bzw. Vorderschädels betreffend oder dazu gehörend.

basification ♁ (~-fĭ-kā'-shŏn) *s.*, *chm.* Basisch-machen *n* eines Körpers [sich-machende.]

basifier ♁ (bā'-sĭ-fī-ĕr) *s.*, *chm.* das Basisch-

basifixed ♁ ❦ (bā'-sĭ-fĭkst) *a.* an od. mit dem unteren Ende festsitzend oder angewachsen.

basifugal ♁ ❦ (bā-sĭf'-ĭ-găl) *a.* vom unteren Teile od. Ende entfernt (sitzend, wachsend ꝛc.).

basify ♁ (bā'-sĭ-fī) *v/a.* ① d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

basigynium ♁ ❦ (bā-sĭ-jĭ'-nĭ-ŭm) *s.* durch Verwachsung fruchtblattes gebildeter Stempelteil der (♀) Blüte der Korbblütler.

Basil[1] (bā'-zĭl, bă'-zĭl) *npr.* Basilius *m*, Basil *m* (m.); *eccl.hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer † 379 n. Chr.) — Vgl. ~[2-5].

basil[2] ❦ (bă'-zĭl) (a. f. *basile*, mlt. *basi'licum*, vom grch.) *s.* Basilikum *n*; common od. sweet ~, Basilienkraut *n* (*O'cymum basi'licum*); bush ~, lesser ~ kleine Nelkenbasilie (*O. minimum*); wild ~, stone ~, field ~ = ~-weed; corn ~ Berg-thymian *m*, Steinquendel *m* (*Thy'mus a'cinos*).

basil[3] † (bă'-zĭl) *s.* 1. *artill.* = basilisk 4. 2. Fußfessel *f* eines Gefangenen.

basil[4] (bă'-zĭl) *s. u. v.*, *corr.* aus bezel.

basil[5] ⊙ (bă'-zĭl) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilad ♁ (bă'-zĭ-lăd) [neu-lt.] *adv.* zur Basis hin.

basilar ♁ (bă'-zĭ-lĕr, a. bă'-sĭ-, a. ~y ♁ (~-rē) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ❦ grundständig; Grund-... 2. *anat.* den unteren Teil (bzw. des Schädels) betreffend; ~ artery Basilar-Arterie *f* (Hauptblutader des Gehirns); ~ bone (Schädel-)Grundbein *n*; ~ vein Basilar-Vene *f*

basilateral ♁ (bā-sĭ-lă'-tĕ-răl) *a.* an der Seite der Basis (sitzend ꝛc.).

Basilean[1] (bă-sĭ'-lē-ăn) *a.* zu Basel gehörig; ~ manuscripts zwei berühmte grch. Manuskripte des Neuen Testaments (s. u. 10. *sæ.*) in der Baseler Bibliothek. [(grch.] *s.* Königsfreund *m.*)

basilean[2] ♁ ❦ (bă-sĭ'-lē-ăn, a. bă-sĭl'-ē-ăn) *a.*

basileolater ♁ ✎ (bă-sĭl-ē-ŏl'-ă-tĕr, a. -sĭl-) [grch.] *s.* Königsanbeter *m.*

basileuterus ♁ (bă-sĭ-lŭ'-tĕ-rŭs, auch bĭ-sĭ-) [grch.] *s.*, *orn.* amerikan. Rotschwänzchen *n* (Sänger).

Basilian (bă-sĭl'-ĭ-ăn, a. -yăn) I *a* 1. basiliani'sch, auf Basi'lius den Großen bezüglich (s. Basil[1]); ~ monk, nun ꝛc. 2. - II *s.* 2. Basilius-mönch *m*, -nonne *f* nach der Regel des hl. Basilius. — 3. Basilia'nerpriester *m* (Mitglied einer 1800 in Frankreich gegründeten Ordensgesellschaft).

basilic (bă-sĭl'-ĭk, a. -zĭl'-) [grch.] I *a.* 1. ✎ königlich. — 2. ♁ *anat.* ~ vein Königs- oder *f* (größte Vene an der inneren Armseite). — II *s.* 3. *arch.* fast † = basilisk[2] 1. — 4. jur.: **B~s** *pl.* = Basilica[1].

Basilica[1] ♁ (bă-sĭl'-ĭ-kă, auch -zĭl'-) *s pl.* od. *s/sg.* jur.: Basi'lika *n pl.* (byzantinischer Gesetzkodex, auf Befehl Kaiser Basi'lius' I. nach den Justinianischen Gesetzen in Griechische übersetzt; 9. *sæ.*).

basilica[2] (bă-sĭl'-ĭ-kă, a. -zĭl'-) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi'lika *f* a. Alt-christliches Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr und Rechtsprechung, b) im Basilika-Stil erbaute Kirche. 2. ♁ *anat.* = vein = basilic 2 3. † Mittelalter: basilikaartiges Grabmal. — 4. ⚔ † = basilisk 4.

basilical (bă-sĭl'-ĭ-kăl, a. -zĭl'-) *a.* 1. königlich. 2. † ♁ *anat.* ~ vein = basilic 2.

basilican (~-kăn) *a.* 1. basi'likaartig. — 2. † königlich; ~ ointment Königssalbe *f* (= basilicon). [für den Basi'likaStil.]

basilicanism ♁ (~-kă-nĭsm) *s.* Vorliebe *f*

basilicate (~-kĕt) *a.* basi'likaartig.

basilico(c)k † (~-kŏk) [a/f.] *s.* = basilisk.

basilicon ♁ (~-kŏn) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likum-, Königs-salbe *f.* [Basilica[1].]

Basilics ♁ (bă-sĭl'-ĭks, a. -zĭl'-) *s pl.* = ♁

Basilidean, ~ian (beides: bă-sĭ-lĭ'-dē-ăn) *eccl.hist.* I *s.* Basilidia'ner *m* (Anhänger des Gnostikers Basilides; 2. *sæ.*). — II *a.* basilidianisch.

Basilidianism ♁ (~-ĭ-nĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Basilides und der Basilidia'ner.

basiliscan ✎ (bă-sĭ'-lĭ-kăn und bă-zĭ-~) *a.* Basilisken-...

basiliscine (~-sĭn) *a.* = basilisk 5.

basilisco† (~-kō) I ⚔ *s.* = basilisk 4. — II **B~** *npr.* ein Prahlhans in e-m alten Drama: *Soliman and Perseda* (erwähnt in: *SH.K.J.1,1*).

basiliscus ♁ (~-sĭ'-skŭs) [lt.] *s.* 1. † = basilisk 1. — 2. *zo.* amerik. Leguan'n *m* (Art Eidechse).

basilisk (bă'-sĭ-lĭsk a. bă'-zĭ-~) I *s.* 1. Basili'sk *m* (fabelhaftes, durch s-n Blick tötendes Reptil). — 2. *zo.* = basiliscus 2. — 3. † *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 4. † ⚔ *artill.* Basili'sk *m* (große Kanone). — II *a.* 5. basilisken-artig; Basilisken-...; ~ eye Basiliskenauge *n*; ~ look, ~ glance Basiliskenblick *m* (*fig.*). — III † *v/a.* 6. mit e-m Basiliskenblick ansehen od. bezaubern.

basiliskian (bă-sĭ-lĭ'-skĭ-ăn und bă-zĭ-~) *a.* = basilisk 5.

Basilius (bă-zĭ'-lĭ-ŭs, bă-zĭl'-yŭs, a. -zĭl'-) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (s. a. Basil[1]).

basil-oil (bă'-sĭl-ŏĭl) *s.* Basi'likum-Öl *n.*

basil-thyme ❦ (bă'-zĭl-tī-m) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*).

basil-weed ❦ (~-wēd) *s.* Wirbel-borste *f*, -dosten *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).

basin (bē-sn) [m. e *bacin*, *basein*, a/f *bacin*] I *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- ꝛc.) Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~, Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; *chm.* edulcorating-~ Absüß-Schale *f*; rinsing-~ Spülschüssel *f*; washing-~ Waschbecken *n*; sale by the ~ öffentliche Auktion in Amsterdam, wobei der Zuschlag auf e-m Becken geschieht. — 2. Inhalt *m* eines Beckens; ein Becken voll. — 3. ⊙ Hutmacherei: Steifer *m*, Filzblech *n* (= sizing-kettle). — 4. Wagschale *f*. — 5. *opt.* Schleifschale *f*. — 6. ⊙: a) Brauerei: Würzpfanne *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n*. - 7. Porzellanbecken *n* im engl. Waschkloset (= pan). 8. *eccl.* an Ketten hängendes Becken für Wachskerzen. — 9. *ent.* größere Höhlung in e-r Oberfläche. — 10. *natürl.* od. künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (z. B. eines Springbrunnens), Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle f. m. Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-) Dockraum *m*. — 11. *geol.*: a) Mulde *f*; Kesselthal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n*. — 12. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf ꝛc. — 13. ♪ † Becken *n*. — 14. † Höhlung *f* einer Schüssel ꝛc. — II *v/a* 1 u. 15. ⊙ Hutmacherei: ein Filzblech steifen.

basined ✎ (bēsnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinerved ♁ ❦ (bē'-sĭ-nĕrvd) *a.* mit am Grunde entspringenden Blattnerven.

basinet (bă'-sĭ-nĕt) [a/f. *bacinet*] *s.* ehm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (bē'-sn-fŭl) *s.* = basin 2.

Basinghall (bē'-sĭn-hăl) *npr.*: ~ Street Straße in der City von London; darin früher der Court of Bankruptcy.

Basingstoke (bē'-sĭn-stĭk) *npr.* (engl. Stadt, *Hampsh.*).

basining-cloth ⊙ (bē'-sĭn-nĭng-klŏth) *s.* Hutmacherei: Steiftuch *n* für den Hutboden.

basin-shaped (bē'-sn-shĕpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

basin-stand ✎ (~-stănd) *s.* Waschtisch *m.*

basin-trap ⊖ (~-trăp) *s.* Becken-klappe *f*, -ventil *n* im Abzugsrohr.

basipetal ♁ (bē-sĭ'-pĕ-tăl) [lt.] *a.* zur Basis hin gerichtet; ❦ von Blättern: sich von der Spitze ab entwickelnd.

basipterygial ♁ (bē-sĭp-tĕ-rĭ'-jĭ-ăl) [grch.] *a.*, *ichth.* an der Basis e-r Flosse (sitzend).

basirostral ♁ (bē-sĭ-rŏ'-străl) *a.*, *orn.* am unteren Teile des Schnabels (sitzend).

basis ♁ (bē'-sĭs), *pl.* **~es** (~-sĭz) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundament *n*, Fuß *m*. — 2. ❦ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Organs. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ⚔ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*. — 6. *pros.* Basis *f* (Trochäus [- ~] vor den Takttypen eines logaödischen Verses). — Vgl. a. base[2].

basiscopic ♁ ❦ (bē-sĭ-skŏ'-pĭk) *a.* zur Basis hingewandt.

basisity (bă-sĭ'-ĭ-tĭ) *s.* ⚗ für basicity.

basisolute ♁ ❦ (bă-sĭ'-sŏ-lūt) *a.* an der Basis verlängert (von Blättern).

basisphenoid ♁ (bē-sĭ-sfĭ'-nŏĭd) *anat.* I *a.* den unteren Teil des zs.-gesetzten Keilbeins betreffend; ~ bone basisphenoida'l. — II *s.* Basis *f* des Keilbeins; Basisphenoi'd *n.*

basisphenoidal ♁ (~-sfĭ-nŏĭ'-dăl) *a.* = basisphenoid I.

basist ♪ † (bē'-sĭst) *s.* Bassi'st *m.*

basitemporal ♁ (bē-sĭ-tĕ'-m-pŏ-răl) *a.*, *anat.* am unteren Teile der Schläfengegend.

Bask[1] (băsk) *s. u. a.* = Basque.

bask[2] (băsk) [isländ.] I *v/n.* ① a. 1. † warm baden. — 2. sich wärmen; sich sonnen (auch *fig.*). — II *v/a.* ① a. 3. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — III ✎ *s.* 4. ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

bask[3] † od. schott. (băsk) *a.* bitter.

bask[4] † od. *provc.* (băsk) *v.* = bash[1].

Baskerville (bă'-skĕr-wĭl) *npr.*, *id.* (berühmter engl. Drucker, 1706 – 1775).

basket (bă'-skĕt) [Ursprung unbekannt] I *s.* 1. Korb *m* (a. als Maß) ⚳. — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bzd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen; ehm. auch in Beziehung auf die milden Gaben an Lebensmitteln ꝛc. für die Gefangenen gebraucht); ⚳. — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* eines Korbwagens (~-carriage). — 8. *zo.* Körbchen *n* (Teil des hinteren Bienenfußes, mit dem das Tier den Blütenstaub fortträgt). — 9. ⊙ korb-artige Vorrichtung bei der Hutfabrikation — 10. † korb-artiger Kopfputz. — 11. *arch.* Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 12. Angelfischerei: Fang *m*. — II *v/a.* ① a. 13. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 14. in e-m Korb aufhängen. — 15. Flaschenz. mit Korbgeflecht überziehen. — 16. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

Zu basket 1: small ~ Körbchen *n*; waste-paper ~ Papierkorb *m*; P *fig.* to grin like a ~ of chips fortwährend grinsen; F *fig.* to be left in the ~ übrig bleiben; to make ~s Körbe flechten, kreuzflechten; the pick of the ~ der (die, das) beste, feinste von allen; † to pin the ~ eine Sache zu Ende bringen.

Zu ~ 3: † *cant* to go to the ~ ins Gefängnis kommen; † to bring to the ~ an den Bettelstab bringen; to make up a ~ milde Gaben für Arme sammeln.

basket-alms (baˑskᵉt-ämz) *s.* = basket 3.

~-beagle (~-bigl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare)

~-boat (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ostind.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).

~-button (~-bötn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DL.*).

~-carriage (~-kărˑidʒ) *s.* Korbwagen *m*.

~-carrier (~-kărˑiᵉr) *s.* Korbträger *m*.

~-chaise (~-schēz) *s.* Korb-Chaise *f*.

~-couching (~-kau̯ˑtschiŋ²) *s.* 1. Korbsticken *n* mit Korbstichen. — 2. Korbstich *m*.

~-darning (~-dārˑniŋ²) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen. [(*Aspidium filix-mas*).]

~-fern ♀ (~-fȫrn) *s.* männlicher Schildfarn

~-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophyton*). [~s korbweise.]

basketful (baˑskᵉtˑfūl) *s.* Korbvoll *m*; by(

basket-grate (~-grēt) *s.* Korbgitter *n*.

~-handle (~-händl) *s.* Korbhenkel *m*; *arch.* ~ (arch) Korbhenkel-, Stich-bogen *m*.

~-hare (~-hāᵉr) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).

~-hilt ⚔ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*. [(versehen) (Säbel).]

~-hilted (~-hilˑtᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß)

~-hoop ⚲ (~-hūp) *s.* glänzender Kro'ton (*Croton lucidus*; Jamaika). [macher.]

~-iron ⊖ (~-āiˑᵉrn) *s.* Klopfeisen *n* der Korb-

~-knife ⊖ (~-nāif) *s.* Korbmachermesser *n*.

~-lizard (~-lisˑᵉrd) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f* (*Gerrhosaurus*).

~-maker (~-mēˑkᵉr) *s.* Korbmacher *m*; ~'s bench Korbmacherstübchen *n*; ~'s loose work weitlaufig geflochtene Korbmacherware(n *pl.*) *f*.

~-making (~-mēˑkiŋ²) *s.* Korb-machen *n*, -macherei *f*; P (*a.* the everlasting trade of ~) Kinderzeugen *n*.

~-man (~-mān) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Ausladen.

~-meeting *Am.* (Westen) (~-miˑtiŋ²) *s.* Art Picknick *n* (mit mit religiösen Übungen; *BAT.*).

~-of-gold ♀ (baˑskᵉtˑkᵉtˑᵒvˑgōld) *s.* Felsen-Steinkraut *n* (*Alyssum saxatile*).

~-osier ♀ (~-ōˑzhᵉr) *s.* Korbweide *f* (*Salix Forbyana*). [(*Corrypha umbraculi'fera*).]

~-palm ♀ (~-pām) *s.* ostind. Schirmpalme *f*)

~-phaeton (baˑskᵉtˑfēˑsˑtᵉn, F fēˑtᵉn) *s.* = basket-chaise.

~-picnic F (~-pikˑnik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden. [Frauenzöpfe.]

~-plait (~-plet) *s.* korbartige Anordnung der

~-pole ⊖ (~-pōl) *s.*, *metall.* Korbstange *f*.

basketry (baˑskᵉtˑᵗrᵉ) *s.* 1. Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.* — 2. = basket-making.

basket-salt (~-sält) *s.* Tafelsalz *n*.

~-scrambler (~-skrămˑblᵉr) *s.* Almosen-Empfänger *m*.

~-stick (~-stik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.

~-stitch (baˑskᵉtˑstitsch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken. [Haarsterne.]

~-stone F (~-stōn) *s.* Stengel *m* foss'iler)

~-sword (~-sōᵒd ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~-tenure † (~-tēˑᵑᵍrˑn-jūᵉ) *s.*, jur.: Korblehen *n*, dessen Inhaber dem Lehnsherrn Körbe liefern)

~-trade (~-trēd) *s.* Korbhandel *m*. [mußte.]

~-trap F (~-trăp) *s.* = basket-carriage.

basket-*trifle* (baˑskᵉtˑtrāifl) *s.* rundes Deckelkörbchen.

~-urchin (~-ōᵒrˑtschin) *s.* = basket-fish.

~-ware (~-wārˑ) *s.* = basket-work.

~-withe ♀ (~-*with*) *s.* sonnenwendartige Tournefo'rtie (*Tournefo'rtia volubilis*).

~-woman (~-wŭmˑᵑn) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*, Hökerin *f*.

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* vielblätterige Serja'nie (*Serja'nia polyphyl'la*).

~-work ⑤ (~-wȫrˑk) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (*a.* ⚔); Korbwaren *f'pl.*, Körbe *m'pl.*

~-worm (~-wȫrm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

basking (baˑskiŋ²) *s.* 1. Wärmen *n*, Sonnen *n*. — 2. † od. *prov.* Verhauen *n*, Prügeln *n* (auch *fig.*). [hai *m* (*Sela'che ma'xima*).]

basking-shark (~-schāˑkˑ|s., *ichth.* Riesen-)

Basle (bāl) *npr.* Basel *n* (schweizer. Stadt); Council of ~ Baseler Konzi'l *n* (1431–49).

Basmuric ♋ (bāsˑmūˑrˑikˑ) *s.* = Bashmuric.

basolateral ♌ (bē-sōˑlăˑtˑᵉlˑrˑᵉl) *a.* = basilateral.

bason ⊖ (bēsn) *s.* und *v.* = basin 3 u. 15.

Basque (bask) [fr.] I *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f* (Bewohner beider Seiten der westl. Pyrenäen Spaniens und Frankreichs). — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — 3. b~ Art (Schoß-) Jacke *f*. — 4. † b~ Art Hammelfleisch-pastete *f*. — II *a.* 5. baskisch.

basqued (baskt) *p.p.* u. *a.* mit e-r Schoßjacke versehen (b. Basque 3).

basquina (bäsˑkiˑᵑkä, ~e (basˑkiˑᵑn) [fr., span.] *s.* Baskine *f* (Art Rock der Baskinnen und Spanierinnen). [— II *s.* = Basque 2.)

Basquish † (baˑskˑtisch) I *a.* = Basque 5.)

Basra, ∴ **~h** (baˑsˑrä) *npr.* Bäˑsra oder Bassoˑra *n* (Stadt am Shatel-Arab).

bas-relief (bä-rᵉˑliˑfˑ oder basˑnˑliˑfˑ), auch: **basˑ-relief** (bäsˑnᵉˑliˑfˑ) [fr., vom it. *basso-rilievo*] *s.*, *sculp.* Basˑreliefˑ (...liˑᵉfˑ) *n* (flach oder halb erhabene Arbeit).

Bass [1] (bas) *npr.*: a) bedeutender Bierbrauer in Burton-on-Trent; b) Felsen-Insel in der Mündung des Firth of Forth. — Vgl. ~ [2].

bass [2] (bas) [*corr.* aus barse] *s.*, *ichth.*: a) Barsch *m* (*Perca fluviatilis*); b) europäischer See-Barsch *m* (*Labrax lupus*); c) in Nordamerika: Bezeichnung verschiedener Barsch-Arten.

bass [3] (bas) [*corr.* aus bast [1]] *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ = basswood. — 3. Bastmatte *f*. — 4. dicke Matte(nlage), Fußkissen *n* (bes. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt. — 7. ⊖ Mörteltrog *m* bei der Ziegelfeuerung e-s Daches.

bass [4] † (bas) I *s.* Kuß *m*. — II *v/a.* küssen.

bass [5] ⚒ (*MU.* baß, *CT.D.* bēß) *s.* Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

bass [6] ♪ (bēß) [*m/e. bas, base*; it. *basso*]

I *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; ⚧. — II *s.* 2. Baß *m*: a) Baßstimme; b) Baßpartie; c) Baßsänger, Baßist; d) Baß-Instrument; ⚧. — 3. Baßschlüssel *m*. — III ↖ *v/a.* ① c. 4. den Baß spielen od. singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — IV *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — Vgl. ~ [1, 5].

Zu ~ 1: ~ part Baß(-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*.

Zu ~ 2: ~ clef = ~ 3; Alberti ~ Albertischer (od. Harfen-) Baß *m* (Begleitung in gebrochenen Akkorden); ~ counter Kontrabaß *m*; thorough ~, continued ~, figured ~ Generalbaß *m*.

bassa † (baˑsˑä) *s.* = bashaw.

Bassalia ♌ (bäˑsˑlˑᵉä) [mlt.-grch.] *s.* Zoogeographie: Tiefsee-reich *n*.

Bassalian ♌ (~ˑlˑᵉn) *a.* Tiefsee-...; ~ realm = Bassalia. [= basinet.)

bassanat † (bäˑsˑnätˑ), **~et** † (~nᵉtˑ) *s.*

Bassanio (bäˑsˑäˑnio) *npr.*, *id.* (*SH.M.V.*).

Bassano (bäˑsˑäˑno) *npr.*, *id.* (it. St.); ❦ ~ ware = majolica.

bassaris ♑ (bäˑsˑᵉrˑis) [grch.] *s.*, *zo.* Katzenfrett *n*, Cacomizli *n* (*Ba'ssaris astu'ta*).

bassarisk (bäˑsˑᵉrˑiskˑ) *s.* = bassaris.

bass-bar ♪ (bēßˑbäˑ) *s.* Balken *m* der Geigen)

bass-drum ♪ (bēßˑdrŏm) *s.* Pauke *f*. [s.)

bassel † (bäˑsˑᵉl) *s.* = basil [2]; **basan** [2].

basse-lisse ⊖ (baßˑliˑsˑ) [fr.] *a.* tiefschäftig gewebt (Wandteppich); *ant.* haute-lisse.

bassenet † (bäˑsˑᵉnˑnᵉt) *s.* = basinet.

basset [1] (bäˑsˑᵉt od. bäˑßeˑt) [fr. *bassette*]

I *s.* ehm.: Basseˑtt-Spiel *n* (Karten). — II *v/a.* to ~ away im Basset verspielen.

basset [2] (bäˑsˑᵉt) *geol.* u. ⚒ I *s.* das Ausgehende eines Flözes. — II *a.* auftretend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — III *v/n.* ① a. ansteigen, zu Tage ausgehen (v. b. oben sichtbar werden, bild. von Kohlenflözen).

basset [3] ↖ (bäˑsˑᵉt) [a. f.] *s.* Dachshund *m*.

basset-horn ♪ (~-hȫrn) *s.* Baßˑclˑtˑhorn *n*.

bassette ♪ (bäˑßeˑtˑ), **~o** ♪ (~o) *s.* ehm.: kleine Baßgeige mit drei Saiten.

bassia ♋ ⚲ (baˑsˑᵉä) [Ferd. Bassi, † 1774] *s.* Bassia-, Butter-baum *m*; ❦ ~ oil Bassiafett *n*, Galambutter *f*.

bassie (schott. (bäˑsˑᵉ) *s.* hölzernes Mehlbecken.

basinet (bäˑsˑᵉnˑnᵉt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bäßˑnᵉˑtˑ) Korbwiege *f* mit Kopfschirm. — 3. ⚲ † Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*). — 4. ⊖ † Pfanne *f* einer Muskete etc. [ger *m*.)

bassist ♪ (beˑsˑßistˑ) *s.* Bassiˑstˑm, Baßsänger)

bass-mat (baˑsˑmät) *s.* Baßmatte *f*.

bassness ♪ (beˑsˑnᵉß) *s.* Tiefe *f* des Tons.

basso [1] ♪ (bäˑsˑoˑ) [it.] *a.* u. *s.* = bass [6].

basso [2] † (~) *s.* = bashaw.

bassock † (bäˑsˑᵉk) *s.* ∴ für bassock.

basso-continuo ♪ (baˑsˑᵉkˑtönˑtiᵒˑnˑᵉˑo) [it.] *abbr.* C. *s.* Generalbaß *m*.

basson ♪ (fr.: baˑßõ) [fr.] *s.* = bassoon; ~ quinte (fätˑ) Quint-Fagoˑtt *n*.

bassoon ♪ (bäˑßūˑn) [fr. *basson*] *s.* 1. Fagoˑtt *n*, Baßpfeife *f*. — 2. Fagottˑ-Register) *n* der Orgel. [Baßpfeifer *m*.]

bassoonist ♪ (bäˑßūˑnˑistˑ) *s.* Fagottiˑst *m*.)

basso-ostinato ♪ (baˑsˑsˑoˑsˑtiˑnˑäˑto) [it.] *s.* anhaltender Grundbaß.

basso-profondo ♪ (~-proˑfȫˑnˑdo) [it.] *s.* 1. tiefste Baßstimme (v. D beginnend). — 2. Sänger mit tiefster Baßstimme.

Bassora(h) (baˑsˑᵉrˑä) *npr.* ∴ für Basra.

basso-rilievo (baˑsˑoˑrˑiˑlˑjeᵛˑwo) [it.] *s.* f. bas-relief.

bassorin(e) ♋ (bäˑsˑᵉrˑinˑ) *s.*, *chm.* Bassoriˑnˑn (Bestandteil des Gummi-Tragants).

bass-relief f. bas-relief.

bass-rope (baˑsˑrōp) *s.* Bast-seil *n*, -band *n*.

bass-string ♪ (beˑsˑßtrinᵍ) *s.* Baßsaite *f*.

bass-trombone ⑥ ♪ (beˑsˑträmˑboˑn) *s.* Baßposaune *f*. [ce'll(o) *n*, Ce'llo *n*.)

bass-viol ⑥ ♪ (beˑsˑwaiˑᵉl) *s.* Violen

basswood ⑥ ⚲ (baˑsˑwūd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Ti'lia america'na*; auch das Holz).

bast [1] (bast u. bäßt) [a./e. *bæst*, mhd. *bast*]

I *s.* 1. (Linden-) Bast *m*; ❦ Cuba ~ Cigarrenbast *m* von der beiden Pa[illegible] (*Pari'cla'tum*). — 2. ⚒ Bastschicht *f* im[illegible]. — 3. Bastmatte *f*. — II † 4. *v/a.* = baste [1, 2].

bast [2] † (bäßt) [a/f. *id.* (fr. *bât*) Packsattel]

I *s.* = bastardy; [illegible] ~ [illegible]. — II *a.* unehelich.

bast [3] † (bäßt) *s.*, *ichth.* ∴ für bass [2].

basta [1] ↖ (baˑsˑta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht's!

basta [2] (~) [*f.* v. basto] *s.* Solospiel: Baste *f*, Schippenkarte [illegible] *f*.

bastant † [illegible] 1. beweichend. — 2. [illegible]

bastard [illegible] *M.*: baˑsˑtᵉrd I *s.* 1. Bastard

m, Bastard *m*, uneheliches Kind; ⚧. — 2 ⊙ [illegible] ♥ [illegible] ⚧ [illegible] *m*, Bastard *m*, [illegible] 4 [illegible] ⚧ [illegible] ⚧ [illegible] 5 [illegible] ⚧ [illegible] 6 [illegible] ⚧ [illegible] 7. ⚧ [illegible] 8. ⚧ [illegible] 9. *hunt.* [illegible] 10 ⚧ [illegible] 11 [illegible] ⚧ [illegible] **II** [illegible] 12. [illegible] 13 *fig.* [illegible] 14 ⚧ [illegible] ⚧ [illegible] 15 [illegible] **III** [illegible] 16 [illegible]

Zu bastard 1: jur. special, vor der Ehe der Eltern geborenes Kind; ⚧ ... ehelich unehelicher Sohn eines Mannes, der nachher die Mutter heiratete und von ihr ein ehelichen Sohn (manchmal jüngster oder younger) hat.

Zu 14: ♥ ⚧ ... acacia unechte Akazie (*Robinia pseudacacia*); ⚧ ... accous Bastard... *m*, Sumpf-, Wasser schwertel *m* (*Iris pseudacorus*); ⚧ ... amber jellowhair ... Bastard *m*, ♥ ⚧ ... cabbage-tree Cabbage-tree *m* (*Geoffroya*); ⚧ ... cedar-tree Bastard-Zeder *f* (*Cedrela odorata*, Barbados-Zeder *f* (*Cedrela odorata*); ⚧ ... cherry-tree ... wild-raller (*Ehretia tinifolia*); ⚧ ... clover Bastardklee *m* (*Trifolium hybridum*); ♥ ⚧ ... cross Tauschelkraut *n* (*Thesium montanum*); ⚧ ... dittany weißer Diptam *m* (*Dictamnus albus*); ⚧ ... ebony ... wood-bark, *n* von der mexikanischen Zwiebel-Palme, *orn.* ⚧ ... falcon Bastardfalke *m*, Rohrweihe *f* (*Falco rufus*); ⊙ ⚧ ... fly ... Bastard-Fliege *f*; ♥ ⚧ ... flower ... eine jede Trauerblume (*Limonium vulgare*); *zo.* ⚧ ... frog Bastard-Frosch *m*, Gift *n* (*Rana paradoxa*); ⚧ ... ... Bastard-Tintenfisch *m* (*Sepia officinalis var. bastardi*), ⚧ ... hawk-... *m* (*Accipiter*); ⚧ ... hellebore Nieswurz *m* (*Helleborus*); ⚧ ... hemp Bastard-Hanf *m* (*Cannabis sativa*); ⚧ ... indigo Bastard-Indigo *m* (*Amorpha fruticosa*); ⚧ ... ... Bastard-Indigo *m* (*Baptisia tinctoria*); ⚧ ... ironwood Bastard-Eisenholz *n* (*Parrotia persica*); ⚧ ... jalap Bastard-Jalape *f* (*Ipomoea orizabensis*); ⚧ ... jasmine Bastard-Jasmin *m* (*Philadelphus coronarius*); ⚧ ... jesuit's-nut Bastard-Jesuitennuß *f* (*Trapa natans*); ⚧ ... ... Bastard-Wassernuß *f* (*Trapa bicornis*); ⚧ ... ... Bastard-Wassernuß *f* (*Trapa natans

gemacht). — **10.** ⊙ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — **11.** Art Luftziegel *m*. — **12.** ⊙ Porzellanfabr.: a) Gelatineplatte *f* zum Übertragen von Mustern &c. auf das zu bemalende Biskuitporzellan; b) Unterſatz *m* von gebranntem Thon für gemaltes Biskuitgut. — **13.** ⚒ Kohlenſchiefer *m*; Brandſchiefer *m*. — **14.** Watte *f*. — **15.** *provc.* Gangart *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; schott.: Art *f*, Weiſe *f*. — **16.** Schuſter *sl.*: ~s *pl.* ein Paar ſchlechte Stiefel *m pl*. — **17.** ⊙ Gerberei: Tauchſtange *f*. — **II** *v/a.* ① e. **18.** ſchlagen, treffen (bſd. den Ball im Ballſpiel). — **19.** ⊙ Töpferei: Thon breit oder platt ſchlagen. — **III** *v/n.* ① e. **20.** Cricket &c.: mit der Ballkelle den Ball zurückſchlagen. — **21.** to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denſelben verfehlen.

Zu bat¹ 2: at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran ſein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, ſelbſtändig; Cricket: to carry one's ~ „nicht aus“ ſein (von demjenigen der letzten beiden Schläger einer Partei geſagt, deſſen Partner „aus“ wird); *sl.* to go on a ~ zu einer Kneiperei gehen; F to go out with one's own ~ Sieger (in der Partie) bleiben.

bat² (bät) [m/e. *bakke*; ſtand.] *s.* **1.** *zo.* Fledermaus *f* (*Vesperti'lio* und alle *Chiro'ptera*); F *fig.* as blind as a ~ ſtockblind. — **2.** *cant* Straßendirne *f*. — **Vgl.** ~¹,³,⁹.

bat³ (bät) [bate¹] ① e. **I** ✝ *v/n.* flattern, mit den Flügeln ſchlagen (vom Jagdfalken). — **II** *v/a.*, *provcS.* u. *Am.* to ~ the eyes mit den Augen blinzeln, (zu)winken.

bat⁴ oder **bât** (*MV.* bā, bāt, bät) [fr. *bât*] *s.* (nur noch in Zſgn) Packſattel *m* (vgl. bathorse, batman¹, &c.). — **Vgl.** ~¹,³, ⁵,⁹.

bat⁵ ✝ (bät) *s.*, *num.* Batzen *m* (= batz).

bat⁶ Oſt-J. (bät) [ind.] *s.* = tical.

bat⁷ (bät) *s.* ehm. Landmaß in Wales = 11 □ feet).

bat⁸ ✝ (bät) *s.* = bath².

Bat⁹ (bät) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Vn.).

batable¹ ✝ (bē″-t²bl) [verkürzt aus debatable] *a.* ſtreitig, ſtrittig; ~ ground, ~ land ſtreitiges (Grenz-)Land, bſd. zw. England u. Schottl.

batable² ✝ (bā″t-²bl) *a.* fruchtbar.

batail(e) ✝ (bā-tē″l) *s.* u. *v.* = battle.

batailed ✝ (bā-te″ld) *a.* = embattled.

batailler ✝ (bā-tē″-l²r) *s.* = battler¹.

batailous ✝ (bā-tē″-l²ß) *a.* ſchlagfertig.

Batanga (bä-tä″n³-ga) *npr.* (Küſtenort in Kamerun, Weſt-Afrika). [Art Ameiſenvogel.]

batara (bä-tä″-ra) [ſüd-amerik.] *s.*, *orn.*

batardeau ⊖ (fr.: bä-tär-dō′), *pl.* ~x (-dō′ſ) [fr.] *s.* **1.** Waſſerbau: Krippe *f*, Buhne *f*. — **2.** Abdämmung *f*, Fangdamm *m*. — **3.** ⚔ *frt.* Bär *m*, Wehr *n* (gemauerte Schleuſe).

batardier† (bä-tär-dī″r) [fr.] *s.* Baumſchule *f*.

batata ♀ (bä-tä″-ta od. bä-te″-ta) [ſpan.] *s.* Bata'te *f*, ſpaniſche od. ſüße Kartoffel *f* (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*, a. *Bata'tas edu'lis*; Pflanze und Wurzelknolle).

Batavia (bä-tē″-w³-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*: a) *hist.* Land der Ba'taver; b) Hauptſtadt Java's (holländiſch-Oſt J.). — **II** ♛ *s.* leinwandartiges geblümtes (Halb-)Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bä-te″-w³-an) **I** *a.* **1.** bata'viſch; niederländiſch, holländiſch. — **II** *s.* **2.** Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'tayer(in). — **3.** Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

bat-blind ↖ (bā″t-blā′nd) [bat²] *a.* ſtockblind.

bat-bolt ⊖ (bā″t-bōlt) [bat¹] *s.* an der Spitze gekerbter od. geriefelter Bolzen od. Nagel.

batch¹ (bätſch) [vom a/e. *ba'can* backen] **I** *s.* **1.** die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*; a ~ of bread ein Schub (= 12) Brote. — **2.** ⊙ weitS.: auf einmal erzeugte Menge od. erforderliches Material; Satz *m*; Schicht *f*: a) Gießerei: (Beſchickungs-)Schicht *f*; b) Glasfabr.: Glasſatz *m*. Maſſe *f*; c) Töpferei: Satz *m*, Ofenvoll *m*; d) Papierfabrik: Stampfhaufen *m*; e) Bäckerei: Menge Mehl oder Teig für ein Backen; f) Müllerei: Menge Korn für ein Mahlen (= grist). — **3.** Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Perſonen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ✝. — **4.** F ✝ Art *f*, Schlag *m*, Sippſchaft *f*. — **II** *v/a.* ① e. **5.** in gleichen Mengen, Lagen oder Stößen aufhäufen oder ordnen; ✝.

Zu batch¹ 3: ~ of letters Stoß *m* Briefe; a baronet of the earliest ~ ein Barone't des früheſten Schubes (Disraeli); ~ of peers Pairsſchub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener.

Zu ~ 5: the white calico is ~ed der weiße Zitz iſt in Lagen geſchichtet.

batch² *provc.* (bätſch) **I** *s.* **1.** (Fluß-)Ufer *n*. — **2.** Sandbank *f*. — **3.** Fluß-thal *n*, -bett *n*, -niederung *f*. — **II** *v. a.* ① e. **4.** ein Fluß-Ufer mit Steinen befeſtigen.

batch³ ✝ (bätſch) *s.* Braubottich *m*.

batch-cake (bā″tſch-ke) *s.* kleines, rundes Brötchen.

batchelor ✝ (bā″tſch-²l-²r) *s.* = bachelor.

bate¹ (bēt) [a/f. *batre*, [t. *bat(u)ere*] ① b. **I** ✝ *v/a.* **1.** ſchlagen; to ~ the wings (bei *ML.* mit Anlehnung an abate) flattern, fliegen. — **II** *v. n.* ① b. **2.** *hunt.* unruhig mit den Flügeln ſchlagen; umherflattern (vom beizenden Falken). — **3.** ✝ *fig.* ruhelos ſn, umherflattern. — **4.** ✝ herab-flattern, -fliegen.

bate² (bēt) [abate¹] ① b. **I** *v/a.* **1.** abziehen; ab-, nach-laſſen; abrechnen (= deduct); a. *fig.*; ✝. — **2.** Neugier &c. mäßigen; Atem anhalten; ✝. — **3.** ✝ nieder-, weg-ſchlagen; weg-ſchneiden, -nehmen, entfernen. — **4.** ✝ Schwert &c. zurückſchlagen; a. *fig.* abſtumpfen (*SH.L.1,1,6*). — **5.** ✝ *fig.* ſchwächen (*SH. M.V.3,3,321*). — **6.** ✝ verringern, vermindern (*SH.T.A.3,3,261*). — **7.** ✝ berauben. wegnehmen. — **8.** ✝ abſehen von; ausnehmen (= except). — **II** *v. n.* **9.** abnehmen, ſich vermindern (*SH.H.IV.a,3,3,21*). — **10.** to ~ of ...: a) ab-, nach-laſſen von od. in ...; b) ermangeln (*gen.*). — **11.** F feilſchen. Spottpreiſe bieten. — **Vgl.** ~¹, ~³.⁷.

Zu ~ 1 ✝: to ~ an ace ſ. ace 3 ✝; ~ me an ace (of that), quoth Bolton (als Ausdruck des Zweifels) bitte um Entſchuldigung, das iſt zu ſtark.

Zu ~ 2: with ~d breath mit angehaltenem Atem, atemlos.

bate³ ✝ (bēt) [debate¹] **I** *v/n.* ſtreiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH. H.IV,b,2,4,271*); at (the) ~ im Streit.

bate⁴ ✝ (bēt) *v.* und *s.* = bait¹.

bate⁵ ⊖ (bēt) **I** *v/a.* ① b. **1.** Gerberei: Häute in die Beizbrühe legen. — **2.** Zute-Herſtellung: das Rohmaterial in Lagen ſchichten und mit Öl und Waſſer beſprengen. — **II** *s.* **3.** Gerberei: Beizbrühe *f*; Gerber *sl.* Hundekot *m*.

bate⁶ ✝ od. *provc.* (bēt) *pret.* von to bite.

bate⁷ ſchott. (bēt) *s.* Holz-ader *f*, -faſer *f*; Stein-korn *n*, -gewebe *n*. — **Vgl.** ~¹.⁶.

batea (bā″t-²-a) [ſpan.] *s.* Goldwäſchertrog *m*.

bateable ✝ (bē″-t²bl) *a.* = batable.

bateau (fr.: bä-tō′), *pl.* ~x (-tō′ſ) [fr.] *s.* **1.** leichtes langes (Fluß-)Boot. — **2.** Brückenkahn *m*, ⚔ Ponton *m*.

bateau-bridge (bä-tō″-brid₵) *s.* Schiff-, ⚔ Ponton-brücke *f*. [ſtiftend.]

bate-breeding ✝ (bē″t-brī-dⁱn⁹) *a.* zank-

bateful ✝ (-ful) *a.* zänkiſch, ſtreitſüchtig.

bateless ✝ (bē″t-l²ß) *a.* unbezwingbar; nicht abſtumpfbar.

bateleur (bä″t-²-lör′) [fr.] *s.*, *orn.* Gaukler *m* (afrik. Adler; *Helota'rsus ecaudu'tus*).

batellate ⚔ ✝ (bä″t-²-leit) *v. a.* ein Haus in Verteidigungszuſtand ſetzen.

batement (bē″t-m⁶nt) *s.* **1.** ✝ Verminderung *f*, Verkleinerung *f*. — **2.** ↖ ⊙ *carp.* Abſchnitt *m* (abzufägendes Stück); (Holz-)Abfall *m*. — **3.** *arch.* Maßwerk *n*.

batement-light (bē″t-m⁶nt-lait) *s.*, *arch.* Maßwerk-Lichte *f* am gotiſchen Fenſter.

bater (bē″-t²r) *s.*, *hunt.* unruhig flatternder.

Bates (bēts) *npr.*, *id.* (Prſn). [Falke.]

batestone ⊖ (bē″t-ßtōn) [bate⁵] *s.* Gerberei: Beizſtein *m*.

bate-ticket (~-tik-²t) *s.* Lohnzettel *m* (mit Abzug vom Lohn wegen ſchlechter Arbeit).

bat-fish (bā″t-fiſch) *s.*, *ichth.* **1.** Fledermausfiſch *m* (Art Seeteufel, *Malthe vespertilio*). — **2.** fliegender Fiſch (*Cephalacanthus volitans*).

bat-fowl (bā″t-faul) *v/a.* und *v/n.* ① a. bei Nacht mittels Licht und Netz Vögel fangen.

bat-fowler (~-fau-l²r) *s.* **1.** nächtlicher Vogelfänger. — **2.** ✝ *sl.* Schwindler *m*.

bat-fowling (~-lin⁹) *s.* **1.** nächtlicher Vogelfang bei (Fackel-)Licht. — **2.** ✝ *sl.* Beſchwindeln *n*, Gimpelfang *m*.

batful ✝ (bā″t-ful) *a.* reich, fruchtbar (Drayton).

Bath¹ (*bath*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzſtein *m* zum Meſſerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- od. engliſche Spitzen *f/pl.*; ~ bun Roſinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollſtuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düffel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art To'mbak *n* ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite od. ~ stone Bathſtein *m* (Bauſtein aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier.

bath² (*bath*), *pl.* ~s (*bādhſ*) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bad *n* ✝. — **2.** Badewanne *f*. — **3.** Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -ſtube *f*. — **4.** Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — **5.** ⊙ u. *chm.* (bſd. Photographie): Bad *n*; Färbebad *n*; galvanoplaſtiſches Bad. — **6.** (the Order of the B~ Bath-Orden (ſo genannt, weil die Ritter vor ihrer Ernennung ehm. ein Bad nehmen mußten): a) von Heinrich IV. 1399, b) der jetzige von Georg I. 1725 geſtiftet; ✝. — **7.** B~ = Bath King of Arms Herold *m* od. Marſchall *m* des Bath-Ordens. — **II** P *v. a.* ① a. **8.** = bathe I. — **Vgl.** ~¹, ~³.

Zu ~ 1: artificial ~ künſtliches Bad (in Badewannen); cold ~, hot ~, tepid ~, warm ~ kaltes, heißes, lauwarmes, warmes Bad; foot-~ Fußbad *n*; local ~, topical ~ topiſches (örtliches) Bad; medicated ~ medizin. Bad; natural ~ natürliches Bad (in Flüſſen); partial ~, sitting-~, sitz-~ Sitzbad *n*; Roman ~ römiſches Bad *n*; salt-water ~ Solbad *n*; shower-~ Sturzbad *n*; vapour-~ Dampfbad *n*; ~ of medicinal herbs Kräuterbad *n*; ~ taken medicinally Geſundheitsbad *n*; ~ with towels Bad *n* mit Handtüchern (mit Waſche); I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet; *Am.*, P *sl.* to take a ~ mehr als das gewöhnl. Quantum Schnaps auf einmal trinken.

Zu ~ 6: Knight of the B~ (*abbr.* K.B.) Ritter *m* des Bath-Ordens; Knight Grand Cross of the B~ (*abbr.* G.C.B.) Ritter *m* des Gr. Kreuzes des Bath-Ordens; Knight Commander of the B~ (*abbr.* K.C.B.) Komtu'r *m* des Bath-Ordens; Companion of the B~ (*abbr.* C.B.) Genoſſe *m* des Bath-Ordens (dritte und [illegible] Klaſſe).

bath³ (*bath*, *MU.* *bath*) [a/e.] *s.*, *bibl.* Flüſſigkeitsmaß (Hohl-)Maß *n* = 22 *pl.*

bathable ↖ (bē″-*dh*²bl) *a.* badefähig.

bath-blanket (ba″th-blän⁹-k²t) *s.* Unterlage *f* bei Zimmerbädern.

bath-chap (ba″th-tſchap, ~-chop [-tſchop]) *s.* eingepökelte oder geräucherte Schweinebacke, meiſt: ~s *pl.* [illegible] Schweinskopf.

bathe (bēdh) **I** *v.t.* [illegible] *v.i.* [illegible] waschen. 2 *fig.* [illegible] 3 [illegible] Farbe durchscheinen [illegible] **II** *v.n.* 1 b. [illegible] 4 [illegible] Bad nehmen. — 5. *fig.* [illegible] 6. sich [illegible] befinden. — **III** *s.* [illegible] Bad *n* im Freien ▼.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ in tears, in sunshine, in blood in Tränen, im Sonnenschein, in Blut baden; to be ~d in tears in Tränen schwimmen; thy rosy shadows ~ my cobbly Te'ne rosigen Schatten umhüllen mich kalt (*TENN.*).

Zu ~ 3: black ~d with purple schwarz mit dunklem Purpur.

Zu ~ 7: I had a ~ in the sea, river, &c., abnahm. See-, Fluß-bad etc.

bathable ↖ (bē'dhăbl) *a.* = bathable.

bather[1] (bē'dhĕr) *s.* Badende(r), Badegast *m*.

bather[2] *prov.* (bă'dhĕr) *v.n.* u. *a.* scharren, kratzen (Huhn usw.).

bather[3] *obs.* (bă'dhĕr) *v.a.* u. *a.* quälen, [plagen (zusetzen)

bathetic ↖ (bĕthe'tĭk) [bathos] **I** *a.*, *rhet.* bathetisch: a) vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen sinkend, in ein Stil sich verschlechternd, sinkend (Schriftsteller), oder dem Zweck, den ein Niedrigkomisches angeht usw. **II** *s.* the ~ das Bathetische, das Bathos *s*, das Niedrigkomische.

bath-house (ba'th hous) *s.* Badehaus *n*.

bathie *Scot.* (ba'thi) *s.* Hütte *f*. [anstalt *f*.

bathing (bē'dhĭng) *s.* Baden *n*, Bad *n*.

bathing-accommodation (bē''dhĭngăkŏm.ădēsh'ŏn) *s.* Badeeinrichtung *f*.

~-box (~bŏks), **~-closet** (~klŏs'ĕt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n*.

~-drawers (~drâ'ĕrz) *s. pl.* Badehose *f*.

~-dress (bē''dhĭng-drĕs) *s.* Badeanzug *m*, -kostüm *n*. [Badeanstalt *f*.]

~-establishment (~ĭstă'blĭshmĕnt) *s.*

~-gown (~gaŭn) *s.* Bademantel *m*.

~-house *Am.* (~haŭs) *s.* = bath-house.

~-lodge (~lŏdj) *s.* = bath-house oder bathing-box.

~-machine (~măshēn') *s.* Badekarren *m*.

~-man (~măn) *s.* Bademeister *m*.

~-place (~plēs) *s.* Badestelle *f*, -ort *m*.

~-room (~rūm) *s.* Badezimmer *n*, -zimmer *n*.

~-season (~sĭzn) *s.* Badezeit *f*, -saison *f*.

~-tent (~tĕnt) *s.* Badezelt *n*.

~-tights (~tītz) *s. pl.* Badetricots *m pl.*

~-tub (~tŭb) *s.* = bath-tub.

bath-keeper (ba'th-kē''pĕr) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m*.

bathometer (bŏthŏ'mĭtĕr) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmesser *m* (veraltet).

Bathonian (bŏthō'nĭăn) [Bath] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath.

bathorse ⚔ (ba'th-hōrs) *s.* = bat-horse.

bathos (bē'thŏs) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f*, Grund *m*, das Unterste. 2. *rhet.* Bathos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil). — 3. das Niedrigkomische. 4. Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f*.

bathotic (bă-thŏ'tĭk) *a.* ✧ für bathetic.

bath-room (ba'th-rūm) *s.* Badestube *f*.

Bathsheba (bă'th-shĭ'-ba od. bă'th-shē-ba) *npr.* Bath-Seba *f*; ~ Bath-sche'ba *f* (2. Sam. 11,3).

bath-sponge (ba'th-spŏnj) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo'ngia*).

bath-tub (ba'th-tŏb) *s.* Badewanne *f*.

bathukolpian, ~ic ↖ (bă'th-ŭ-kŏ'l-pē.ăn, ~ĭk) *a.* = bathycolpian.

Bathurst (ba'th-ĕrst u. ba'-th-ĕrst) *npr., id.* (Pers'n- und Ortsname).

bathwort ✿ (ba'th-wĕrt) *s.* = birthroot.

bathybial ↗ (bă-thĭ'bĭăl) *a.* = ~ic.

bathybius ↗ (bă-thĭ'bĭŭs) [grch.] *s.* Bathybius *m* (auf dem Boden der Tiefsee in Form von Schleimklumpen vorkommende einfachste Organismen), Tiefseeschleim *m*.

bathycolpian ↗ (bă'thĭ-kŏ'l-pē.ăn) [grch.] *a.* tiefbrüstig, mit tiefer Brust.

bathyergue ↗ (bă'thĭ-ĕr-gĭ) *s.* (bathy-[grch. s. zo. Sandgräber *m* (Nager, *Bathyergi*).

bathymeter ↗ (bă-thĭ'm-ĭ-tĕr) *s.* = bathometer.

bathymetrical ↗ (bă'thĭ-mĕ'trĭ-kăl, ~ĭk) *a.* Tiefsee-meinung betreffend.

bathymetry ↗ (bă-thĭ'm-ĭ-trĭ) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f*.

batides ↗ (bă't-ĭ-dēz) [neu-lt.] *s. pl., ichth.* Familie der Rochen *m pl.*

bating (bē''tĭng) [bate[2]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ a few einige abgerechnet oder ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbehalten; Part. ~ your (honour's) presence mit Respekt zu sagen.

batiste ✱ (bă-tē'ĕst) [fr., nach dem Erfinder Baptiste] *s.* Batist *m* (feine Leinwand).

batler[1] (ba't-lĕr) *s.* Waschbleuel *m*, -holz *n*.

batler[2] ⚓ (ba't-lĕr) *s.* = batteler.

batlet † (bă't-lĕt) *s.* = batler[1].

batman[1] ⚔ (bă't- oder ba'-măn) [bat[4]] *s.* im engl. auslând. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte etc. bei jeder Kompanie; Führer *m* des Bagagepferdes (bathorse); Offiziersbursche *m*.

batman[2] (bă't-mĕn) [türk. *id.*] *s.* Batma'n *m* (orientat. Gewicht, an den verschiedenen Orten von verschiedenem Wert): a) ehm. in der Türkei = 7,5 kg; great ~ (of Constantinople) = 10,2 kg; little ~ (of Constantinople) = 2,5 kg; b) in Buchara = 127,7 kg; c) in Persien s. maund.

bat-money ⚔ (ba't- od. ba'-mon-ĭ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geldbewilligung *f*) *n* für den Transport des Felogepäcks.

batner *prov.* (bă't-nĕr) *s.* Mastochs *m*.

batoid ↗ (bă't-ŏĭd) *ichth.* **I** *a.* rochenartig. — **II** *s.* rochen-artiger Fisch.

batologist ↗ ✎ (bă-tŏ'l-ŏ-dj-ĭst) *s.* Kenner *m* der Brombeer- und Himbeer-Arten.

baton (bă't-ŭn, bă-tŏ'n oder fr.: ba-tŏ') [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f*. — 2. Stock *m*, Spazierstock *m*. — 3. Stab *m* als Zeichen der Würde, des Amtes: a) Field-Marshal's ~ Kommando-, Marschall-stab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers, in einem Futteral an der Seite getragen (a. truncheon); c) 🚂 Stab *m* des Lokomotivführers auf ein-geleisiger engl. Bahnen; d) in Schottland: Stab *m* des Leichenbutlers (saulie). — 4. ♪: a) Taktstock *m* des Kapellmeisters; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — 5. *her.* nicht an die Ränder des Feldes reichender Querstab als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~ sinister). — 6. ⊙ = batten[2]. — **II** (bă't-ŭn) *v/a.* ①a. 7. (durch)prügeln; (bsd. von der Polizei) losschlagen auf (*acc.*).

baton-cross (ba't-ŭn-krŏs) *s.*, *her.* = cross potent (s. cross).

batoned (bă't-ŭnd) *a.* 1. mit dem Konstabler-etc. Stock (ausgerüstet) (s. baton 3). — 2. *her.* mit einem Querstab (s. baton 5).

Baton Rouge (bă't-ŭn rŭ'j) *npr., id.* (St. in Louisiana, *U.S.*).

batoon (ba-tū'n) (bă-tū'n) *s.* u. *v.* = baton.

bat-printing ⊙ (bă't-prĭn-tĭng) [bat[1]] *s.* Porzellandruck: Übertragen *n* von Mustern mittels einer Gelatinefolie.

batrachia ↗ (bă-trā'kĭ-ă) [grch.] *s. pl., zo.* Batrachier *m pl.*: a) † Amphibien *f pl.*; b) Froschlurche *m pl.*; c) Schwanzlurche *m pl.*, Molche *m pl.*

batrachian ↗ (bă-trā'kĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Batrachiern gehörig; froschartig, krötenartig, molchartig. **II** *s.* Batrachier *m*, Froschartiger *m*, Lurch *m* etc. [fisch *m*.]

batrachid ↗ (bă't-rā-kĭd) *s.*, *ichth.* Froschfisch

batrachite ↗ (bă't-rā-kīt) *s.*, *geol.* Froschstein, Krötenstein. — 2. Batrachit *m*.

batrachoid ↗ (bă't-rā-kŏĭd) *a.*, *zo.* froschähnlich etc. (= batrachian I).

batracholite ↗ (bă-trā'kŏ-līt) *s.*, *geol.* und *zo.* Batracholi'th *m* (versteinerter Batrachier).

Batrachomyomachy (bă-trā-kŏ-mī'ŏ-mă-kĭ) [grch.] *s.* „Froschmausekrieg" *m* (Parodie auf Homer's „Ilias"; 5. sæc. v. Chr.).

batrachophagous ↗ (bă-trā-kŏ'f-ă-gŏs) [grch.] *a.*, *zo.* froschfressend.

batrachophobia ↗ ✎ (bă-trā-kŏ-fō''-bĭ-a) *s.* Furcht *f* vor Fröschen, Kröten etc.

batrachospermum ↗ ✧ (bă-trā-kŏ-spĕr''-mŭm) *s.* Froschlaich-alge *f*, Tausend-ast *m*.

batrachostomous ↗ (bă-trā-kŏ'ŝ-tŏ-mŏs) *a.* froschmäulig (bsd. *orn.*).

batrachostomus ↗ (~) *s.*, *orn.* Froschmaul *n* (Nachtschwalbe). [Froschfisch *m*.]

batrachus ↗ (bă't-rā-kŭs) [grch.] *s.*, *ichth.*

bat-shell (bă't-shĕl) [bat[2]] *s.*, *zo.* Fledermaus-Rollschnecke *f* (*Voluta vespertilio*).

batsman (bă'tz-măn) *s.* Cricket und base-ball-Schläger *m*.

batster ↖ (bă't-stĕr) *s.* = batsman.

bat's-wing burner ⊙ (bă''tz-wĭng bē''-nĕr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

batt (bă't) *s.* = bat[1] 9 u. 11 (sonst †).

batta[1] *Ost-I.* (bă't-a) [ind. *bha'tta* Reis] *s.* 1. ursprünglich: Geld *n* zum Unterhalt von Soldaten im Felde, von Gefangenen etc. — 2. Kriegszulage *f* (auch extra-~); bsd. Feldzulage *f* der in Indien dienenden Offiziere; dry ~ Geld *n* statt Ration; full ~ ehm.: Zuschuß *m* der Ostind. Kompanie an ihre Truppen; net ~ Sold *m* in Naturalien.

batta[2] ✱ *Ost-I.* (~) [ind. *ba'tta*] *s.* Agio *n*, Aufgeld *n*; Distan't *m*; Kursdifferenz *f*.

battable † (bă't-ĕbl) *a.* 1. zur Weide geeignet (Land). — 2. hämmerbar (Metalle).

battage (fr., bă-ta'j) [fr.] *s.* 1. Schlagen *n*. — 2. Dreschen *n*. — 3. Pulverisieren *n* der (Schieß-)Pulverbestandteile; Stampfen *n*.

battaglio ⚔ † (bă-tă''-lĭō) *s.* = battalia.

battailant † (bă't-ĭ-lĕnt) **I** *a.* kampfend. — **II** *s.* Kämpfer *m*. [kampfbegierig.]

battailous † (bă't-ĭ-lŏs) *a.* triegerisch;

battalia ⚔ † (bă-tā''-lĭa) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f*. — 2. Heer *n*, Armee *f*. — 3. Zentrum *n* der Schlachtordnung; Haupttreffen *n*. [*s.* Art Fleischpastete *f*.]

battalia-pie (bă-tā''-lĭa-pāĭ) [fr. *béatilles*]

battalion ⚔ (bă-tă'l-ĭ-ŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillon *n* Infanterie etc. — 2. allg.: Heeres-Abteilung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren. [formiert.]

battalioned ⚔ (~ĭ-ŏnd) *a.* in Bataillone

batteau (fr.: bă-tō'), *pl.* ~x (~tō'z) *s.* [.

battel[1] † (bă't-ĕl) [. battle[1-5]. [bateau.]

battel[2] (bătl) **I** *s.* 1. ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar etc. — 2. Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ①e. 3. Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bă't-lĕr) *s.* 1. ehm.: Stude'nt, der einem Oxforder college für gelieferte Lebensmittel schuldete. — 2. früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte (Salmon, *Present State of University*, 1744).

battement (bă't-mĕnt oder fr.: bă-tmą') *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Antrieb *m*. — 2. Bein-

bewegung *f* in der Luft beim Tanzen. — 3. ♪ † Art Triller-Verzierung *f*.

batten[1] (bă'tn) ① a. **I** *v/n.* 1. fett werden, gedeihen. — 2. fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 3. fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — 4. *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bsd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* 5. mästen, fett machen. — 6. düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bă'tn) [baton] **I** *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⊙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlagholz *n*. — 3. ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n pl.* der Nasen; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f pl.*, Lukenschalten *f pl.*; c) ~s of the tarpauling Pressenningsleisten *f pl.* — 4. 🌲 vierkantiges Bauholz (mindestens 1,83 m lang, 17,8 cm breit, 6,35 cm dick). — 5. *provc.* Bund *n* Stroh. — **II** *v/a.* ① a. 6. aus oder von Latten machen. — 7. (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver)schalten. — 8. ⊙ Baumwolle klopfen, schlagen. [Leisten-thur *f*.]

batten-door (bă'tn-dō·ᵉ ⑨) *s.* Latten-,*f*

batten-end 🌲 (bă'tn-ĕnd) *s.* (meist ~s *pl.*) vierkantige (tannene) Latte(n *pl.*) *f*.

battener (bă't-nᵉr) [batten[1]] *s.*, *fig.* (on, upon) Sich-mästender *m*.

batten-fence (bă'tn-fĕnß) *s.* Lattenzaun *m*.

battening (bă't-nin[g]) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber); ⊙ Lattenwerk *n* einer mit Kalk zu bestreichenden Wand.

batter[1] (bă't-ᵉr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ① a. (i. a. battered) 1. heftig, wiederholt schlagen, klopfen oder stoßen gegen; ⚒. — 2. zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen, zusammenschießen; ⚒. 3. abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*); ⚒. — 4. ⊙ † Metallplatten anschlagen. — **II** *v/n.* ① a. 5. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an); ⚒. — 6. ⚔ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M.A.3,17*⁸⁰). — 7. † zerschmettert werden. — 8 ⊙ sich hämmern lassen (Metall). — **III** *s.* 9. ↖ heftiger Schlag. — 10. ⚔ heftige Beschießung, Kanonade *f*. — 11. ⊙ *typ.* beschädigte Type, gequetschter oder lädierter Schriftsatz. — 12. ⊙ Töpferei: = batting-block. — **Vgl.** ~[2.4].

Zu ~ 1: to ~ down niederschmettern, niederreißen, niederschlagen.

Zu ~ 2: they ~ed his skull in sie schlugen ihm den Schädel ein; to ~ down niederschießen; ⚔ to ~ in breach, to ~ a breach in the wall eine Bresche (in die Mauer) schießen; to ~ a door with stones eine Thür mit Steinen bombardieren.

Zu ~ 3: ⊙ *typ.* to ~ type Schrift lädieren, quetschen.

Zu ~ 5: to ~ at a door for admittance anhaltend um Einlaß klopfen.

batter[2] (bă't-ᵉr) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ① a. 1. *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** ↖ *v/a.* ① a. 2. *arch.* eine Mauer einziehen, verjüngen. — **III** *s.* 3. *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — 4. *Am.* Abhang *m*. — **Vgl.** ~[1], ~[3.4].

batter[3] (bă't-ᵉr) [a. f. *bature* Schlagen] **I** *s.* 1. Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier etc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig. — 2. schott.: Paste *f* aus Mehl und Wasser (bsd. für Schneider beim Kleideranmessen). — 3. ⚒ dicker Schlamm, Schmutz *m*. — **II** † *v/a.* ① a. 4. schott.: bekleben.

batter[4] (bă't-ᵉr) [batter[1]] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman). — **Vgl.** ~[1.3].

batterable (bă't-ᵉr-rᵉbl) *a.* zu zertrümmern etc. (s. batter[1]).

battered (bă't-ᵉrd) [batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Krade *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă't-ᵉr-ᵉr) *s.* Schlager *m*, Zertrümmerer *m* etc. (s. batter[1]).

batterfang † u. *provc.* (bă't-ᵉr-fang[2]) *v/a.* mit Fäusten u. Nägeln angreifen; zerfleischen.

batter-head (bă't-ᵉr-hĕd) *s.* Schlagfell *n* einer Trommel.

batteria ⊙ † (bă-tī'-rĕ-a) *s.* dünn gehämmertes Metall, Blech *n* (14. bis 17. *sæc.*).

batterie (bă't-ᵉr-rē; *Hom.* battery) [fr.] *s.* 1. Wirbel *m* auf der Wirbeltrommel. — 2. ♪ Schlagen *n* der Saiten der Guitarre. — 3. ♪ † Stacca'to-Arpe'ggio *n* der Akkorde bei einer Begleitung.

battering (bă't-ᵉr-rĭn[g]) *p.pr. u. a.* 1. *arch.* sich verjüngend; sich bauchend; ~ belly Ausbauchung *f* (s. batter[2]). — 2. schlagend, zerschmetternd, angreifend etc.

battering-battery ⚔ (~-băt'-ᵉr-rē) *s.* Belagerungsbatterie *f*.

~-charge ⚔ (~-tschâ'dsch) *s.*, *artill.* größte Pulverladung für ein großes Geschütz.

~-gun ⚔ (~-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pĭß) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

~-ram (~-răm) *s.* 1. ⚔ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — 2. *arch.* Rammpfloß *m*, -bar *m*. — 3. ⊙ schwerer Schmiedehammer (hängend angebracht).

~-rule ⊙ (~-rul) *s.* = batter-rule.

~-train ⚔ (~-trēn) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

batter-level ⊙ (bă't-ᵉr-lĕw-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome'ter *n* (= clinometer).

batter-rule ⊙ (~-rul) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (bă't-ᵉr-ßi) *npr.*, *sd.* (Vorstadt von London SW. mit schönem Park. Battersea Park).

battery (bă't-ᵉr-rē; *Hom.* batterie), *pl.* ~ies (~-rĭz) [fr., mlt.] *s.* 1. ⚔ † Angriff *m* mit dem Sturmbock etc., Beschießen *n*, Bestürmen *n* (auch *fig.*). — 2. ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — 3. *jur.*: thätlicher Angriff; Thatlichkeit *f* (auch assault and ~). — 4. ⚔ *artill.*: a) Batterie *f* ⚒; b) † Belagerungsgeschütz *n*. — 5. ⚓ ⚔ Batterie *f* (die zu e-r Batterie gehörigen Kanonen, Schutzwälle, Soldaten). — 6. im base-ball Spiel: Werfer *m* (pitcher) und Fänger *m* (catcher) zusammen; ⚒. — 7. *phys.* elektr. od. galvan. Batterie; ⚒. — 8. *opt.* eine Reihe in e-m Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — 9. ⊙ *mach.* Batterie *f* (mehrere zusammenwirkende gleichartige Geräte, Kessel etc.); ⚒. — 10. ⊙ Walk-stätte *f*, -kammer *f* der Hutmacher. — 11. Kupfer-, Messing-, Kuchen-geschirr *n*. — 12. *Am.*, *hunt.* bis zum Rande im Wasser liegendes kastenartiges Boot zur Enten- etc. Jagd (bsd. Chesapeake-Bay). — 13. *Am.*, *metall.* Gefäß *n* zum Erzstampfen, Erzmörser *m*. — 14. ⚒ *Am.*: a) hölzerner Schutzbau für Kohlen; b) Plattform *f* für Häuer an steilen Schichten.

Zu ~ 4 a) ⚔: armour-plated ~ Panzerbatterie *f*; to dress the ~ ... ausrichten; to arm a ~ e-e B. armieren, mit Geschützen ausrüsten; to silence a ~ e-e B. zum Schweigen bringen; to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; barbette ~ Barbette-, Bank-, offene B.; breaching-~ Bresch-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; cross-~ Kreuz-B.; ~ for attack Belagerungs-, Angriffs-B.; ~ for direct fire Kernschuß-Batterie; ~ for reverse fire, od. reverse ~ Rücken-B.; enfilading ~ Flanken-B.; ⚓ float-ing ~ schwimmende Batterie; in ~ schußfertig in der Schießscharte oder auf der Brustwehr liegend (Geschütz); out of ~ front ~ zum Laden zurückgeholt; light ~ horse ~: a) reitende Batterie, b) leichte B. mit kleinkalibrigen Geschützen, masked ~ maskierte B.; mounted ~ fahrende B.; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of field-artillery bewegliche B., Feld-B.; ~ of field foot-artillery Fuß-Batterie; ~ of horse reitende Batterie; fascine ~ Faschinen-Brustwehr *f*, -Batterie; horizontal ~ Horizontal-Brustwehr, deren Wall direkt auf der Bodenfläche steht; raised ~ erhöhte Brustwehr; sunken ~ versenkte Brustwehr, deren Krone oben dem Boden gleich ist; indented ~ od. ~ à crémaillère (fr. [a]kre-mă-jā'r) Batterie mit sägenförmiger Brustwehr.

Zu ~ 6: base-ball-Spiel: the ~ of the ~ was excellent Werfer und Fänger spielten ausgezeichnet.

Zu ~ 7 *phys.*: constant ~ konstante Batterie; local ~ Orts-B.; to load oder to charge the ~ die B. laden; to short-circuit a ~ die beiden Pole der B. verbinden; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-Batterie.

Zu ~ 9 ⊙: ~ of boilers Dampf-Kessel-Batterie *f*; ~ of stamps Batterie von Pochstempeln.

battery-box ⚔ (bă't-ᵉr-rē-bŏkß) *s.*, *frt.* Erdkasten *m* zum Erfaß von Schanzkörben etc.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*.

~-head 🚂 (~-hĕd) *s.* äußerstes Ende eines im Bau befindlichen Eisenbahndammes.

~-man 🎖 (~-măn) *s.* Batteriewärter *m* des Telegraphen Amtes.

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (s. battery 7).

~-shooting *Am.* (bă't-ᵉr-rē-schu'-tĭn[g]) *s.*, *hunt.* (Enten- etc. Jagd *f* von einem Boot aus.

bat-tick (bă't-tĭk) *s.*, *zo.* Fledermaus-laus *f* (*Nycteribia*).

battil(l) † (bă't-tĭl) *a.* = battle[2] I.

batting (bă't-tĭn[g]) [bat[1]] *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⊙ der Roh baumwolle). 2. Waschen *n* der Wäsche durch Klopfen. 3. Cricket: Schlagen *n* des Balles; his ~ was greatly admired seine Schlagkunst wurde sehr bewundert. — 4. Watte *f*.

batting-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Schlagblock *m* zum Flachklopfen des nassen Thons

batting-machine ⊙ (bă't-tĭn[g]-mĕ-schīn') *s.* Schlagmaschine *f* für Roh baumwolle.

batting-staff (~-ßtâf) *s.* Waschbleuel *m*.

battish ↖ (bă't-tĭsch) [bat[2]] *a.* fledermausartig.

battism † (bă't-tĭsm) *s.* = battology.

battle[1] (bătl) [(a)fr. *bataille*] **I** *s.* (*im BV.*) 1. ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚒. — 2. Zweikampf *m*, Duell *n*; † trial of wager by ~ Ordal n, Gottesurteil n durch Zweikampf. 3. Kampf *m* zwischen Menschen, Tieren, Elementen etc. ⚒. 4. ↖ Sieg *m* ⚒. 5. ⚔ †: a) Heeres Abteilung *f*, in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Hauptheer *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte; great ~ od. main ~. — 6. † *fig.* feste Stellung (*SH. V.* 6 19). — **II** ↖ *v/n.* ① b. 7. (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ⚒. — **III** *v/a.* ① b. 8. (mst ~ out) erkämpfen (auch *fig.*). — 9. ⚒ durch Streiten zu stande bringen. — **Syn.** *fight* gemeinste Ausdruck; *battle* ... Schlachten, *action* ... Schlachtfeld; *combat* ... Treffen, Entscheidungskampf zwischen schwereren physischen oder geistigen Zusammenstoß; *fig.* Wettstreit; *contest* ... Wettkampf; *engagement* Treffen — *battle* ... Schlacht.

Zu **battle**[1] **1**: ~ to have, ~ to strike ~ ~ fight a ~ ~ give ~ Scotch term; *fig.* to fight ~ ~ ~ ~ ~ by the well fight your ~ ~ ~ Sir Andrew Barton, where was ~ ~ fought we find the Scotch battle ~ ~ to hold ~ ~ kämpfen, to ~ ~ Landsmen werden; to lose the ~ die Schlacht verlieren, to offer a ~ eine Schlacht anbieten, to win the ~ die Schlacht gewinnen, the ~ of ~ die Schlacht bei ~, drawn ~ unentschiedene Schlacht, naval ~ Seeschlacht *f*, Schiffs- oder Seegefecht *n*, Manoeuvre ~ Scheinschlacht *f*, pitched ~ regelrechte Schlacht, array of ~ ~ Schlachtordnung *f*, field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*, B. of the Books Zank- und Streitschrift von Jonathan Swift, B. of Nations Leipziger Schlacht (1813), B. of the Nile Seeschlacht bei Abukir (1798); B. of the Pyramids Schlacht von Jena-Auerstedt, B. of the Spurs od. „Sporenschlacht" (1302, so genannt, weil den siegreichen Flamländern über die aus den Sporen der erschlagenen französischen Ritter in die Hände fielen), B. of Spurs od. B. of Guinegate Sieg der Engländer über die Franzosen bei Guinegate (Calais 1513), oder sogenannte „Sporenschlacht" (weil die Franzosen weniger von den Waffen als von den Sporen Gebrauch machten); B. of the Standard „Standarten-Schlacht" bei Northallerton, Yorkshire, 22. August 1138 (so genannt nach e-m hohen Kruzifix, das die Engländer auf e-m Wagen an Stelle der Kriegsfahne mitführten. Die Schotten wurden von den Engländern vollständig besiegt).

Zu **3**: ~ royal: a) Hauptkampf, allgemeiner Kampf, allgemeine Schlägerei, b) Hahnenkampf mit mehr als zwei Hähnen; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu **4**: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen; damit sind die Schwierigkeiten zur Hälfte überwunden.

Zu **7**: to ~ it out es auskämpfen.

battle[2] ✍ *v/t.* (bat-l) *rare.* embattle.

battle[3] (bă'tl) [batten[1]] **I** *v/n.* (Scott u. *provN.*) **1.** nahrend, mastend (werden). **2.** fruchtbar (Boden). — **II** *v/t.* **3.** nahren, füttern, mästen. — **4.** düngen, fruchtbar machen. — **III** *v/n.* **5.** fett werden, gedeihen. — **6.** fruchtbar werden (Boden).

battle[4] † (bă'tl) *s.* = battle[2].

battle[5] (bă'tl) [*Icel.*] *v/n.* (*pret.* battlede) flattern, flattern, blähen. [ordinum *f.*]

battle-array ✍ (bă'tl-ă-rē') *s.* Schlachtordnung *f*.

~-axe (bă'tl-ăks) *s.* **1.** Streitaxt *f*. **2.** Hellebarde *f*. — **3.** ✠ Guerbeil *n*.

~-bolt (~-bōlt) *s.* *poet.* Kampfgeschoß *n*.

~-brand (~-brănd) *s.* Schlachtfackel (*Shakesp.*).

~-bugle (~-bjūgl) *s.* Schlacht-trompete *f*.

~-call (~-kâl) *s.* Schlachtruf *m*. [ordinum *f.*]

~-club (~-klŭb) *s.* Kriegskeule *f* der Indier.

~-cry (~-krai) *s.* Schlachtruf *m*, Schlachtgeschrei *n*.

battled (bătld) *p.p.* und *a.* **1.** in Schlachtordnung aufgestellt. **2.** *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f pl.* (*Shak.*).

battle-day (bă'tl-dē') *s.* Schlachttag *m*.

battledoor ✍ (~-dōr') *s.* u. *v.* = battledore.

battledore (~-dōr') [provenz. *batedor* Schläger] **I** *s.* **1.** Waschbleuel *m*. **2.** Rakett *n* (am Ende jetzt nicht mehr in e-n viereckigen oder ovalen Rahmen) zu dem Federballspiel (battledore and shuttlecock); a. das Spiel selbst. **3.** (in der Buchdruckerei) ~s *pl.* Betingshorner *n pl.*; b) † Ruder *n* für e-n Gutsam. — **4.** Backschaufel *f*, Spaten *m*. — **5.** ⊙ Bäckerschaufel *f* zum Brot einfahren. — **6.** ⊙ Schaufel-Streichholz *n*. — **7.** † oder *prov.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — **II** *v/t.* und *v/n.* **8.** hin und her werfen oder geworfen werden, schwanken.

battledore-barley ✍ (bă'tl-dōr'-bā'r-lē ⓐ) *s.* Bartgerste *f* (*Hordeum vulgare convarium*).

battledore-boy † (~-dōr'-boi) *s.* Abc-Schütz *m*.

battledore-shaped (~-shēpt) *a.* spatenförmig.

battle-field (bă'tl-fild) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-flag ⚔ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~-ground (~-grŏund) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-horse (bă'tl-hō's) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~-lantern ⚓ (~-lăn-t'n) *s.* Gefechtslaterne *f*.

~-mace (bă'tl-mēs) *s.* Schlachtkeule *f*; bes. (im Mittelalter) *m* (Keule mit Zacken).

battlement ⚔ (~-mĕnt) *s.* **1.** *frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f pl.* — **2.** hohe Verteidigungsmauer. [(versehen oder gekrönt).]

battlemented (~-mĕn-t'd) *a.* mit Zinnen

battle-order ✍ (bă'tl-ō'r-d'r) *s.* Schlachtordnung *f*.

~-painter (~-pēn-t'r) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~-picture (~-pĭk-t'r, ~-pĭk-tsh'r) **~-piece** (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n*. [*m*, Krieger *m*.]

battler[1] ✍ (bă't-l'r) [battle[1]] *s.* Streiter *f*

battler[2] † (bă'l-l'r) [battle[5]] *s.* **1.** Ballspiel: a) Schlager *m*; b) Ball-holz *n*, -kelle *f*. — **2.** Waschbleuel *m* (= batler[1]).

battler[3] † (~) *s.* = batteler (*Oxf.*).

battle-scarred (bă'tl-skâr'd) *a.* narbenvoll.

battle-shout (~-shaut) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*. [2. † nahrhaft.]

battlesome ✍ (~-sŏm) *a.* **1.** streitsüchtig.

battle-song (bă'tl-sŏn[g]) *s.* Schlacht-gesang *m*, -lied *n*. [donner *m*.]

battle-thunder (~-*thŭn*-d'r) *s.* Schlachten-

battleton *prov.* (~t'n) *s.* Waschbleuel *m*

battletwig *prov.* (~twig) *s.* Ohrwurm *m* (= earwig). [Feldgeschrei *n*.]

battle-word (bă'tl-wŏrd) *s.* Schlachtruf *m*,

battle-writhen (~-rāi-*dhn*) *a.*, *poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt (~ arms, *TN.*).

battling[1] ⚔ (bă'tl-lin') [battle[2]] *s.* Zinnen *f pl.* [hartes Futter. — **2.** Dünger *m*.]

battling[2] † (bă'tl-lin') [battle[3]] *s.* **1.** nahr-

battocks (bă'tl-tŏks), **~gs** (~gz) *s. pl.* **1.** dünne Stöcke *m pl.* zur Züchtigung der Verbrecher in Rußland. — **2.** Strauß *f* mit diesen Stöcken.

battological ✍ (bat-t'-lo'-dsch-i-k'l) [grch.] *a.* sich unnütz wiederholend.

battologise ✍ (bă-tŏ'l-ŏ-dsch-īs) *v.* I b. **~ize** *v/a.* nutzlos wiederholen. — **II** *v/n.* sich nutzlos wiederholen; *fig.* leicht schwatzen.

battologist ✍ (bă-tŏ'l-ŏ-dsch-ist) [grch.] *s.* leichter Schwatzer.

battology ✍ (~-dsch'i) [grch.; nach Matth. 6,7] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* leichtes Geschwatz.

batton † (bă'-tn) *s.* = baton und batten[2].

battoon † (bă-tu'n) *s.* = baton († batoon).

battory † (bă'-t'r-i) *s.* ausländische Faktorei der ganzen Stadt.

battoule-board (bă-tu'l-bō'd ⑨) *s.* Sprungbrett *n* (bei im Gutsau).

battril [, *prov.* (bă't-ril) *s.* = batler[1].

batts *Am.* (bătß) *s/pl.* Watte *f*.

battue (bă-tjū', fr.: bă-tü') [fr.] *s.*, *hunt.* **1.** Treibjagd *f* (a. ~-shooting); driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — **2.** zusammengetriebenes Wild. — **3.** *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloser.

battune (bă-tju'n, ~ bă-ta'n) [fr.] *s.* Flußsandbank *f* (bei im Mississippi, je nach der Jahreszeit trocken oder mit Wasser bedeckt).

battuta ♪ (bă-tu'-ta) [it.] *s.* **1.** Taktschlagen *n*) *m*. — **2.** Takt *m* (bes. a battuta). [Fledermaus-...]

batty[1] (bă't-ē) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig;

batty[2] ✍ *a* ⚐ (bă't-ē) *pl.* **~ies** (~ïß) [ind.] *s.* **1.** Reis *m* auf dem Felde. — **2.** *id. n* (Reismaß = 54,431 kg). [(*A'retium la'pp.*).]

batweed ♀ (bă't-wīd) *s.* Butzenklette *f*)

bat-wing (~-wi[ng]) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⊙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*. [flügeln.]

bat-winged (~-wi[ng]d) *a.* mit Fledermaus-

batz(en) (bă'tß, bă't-ß'n) [dtsch] *s.*, *num.* ehm.: Batzen *m*.

baubee (schott. (bâ-bī') *s.* = bawbee.

bauble (bâbl) [a/f. *ba(u)bel* Spielzeug] **I** *s.* **1.** † Kinder-Spielzeug *n*. — **2.** Nippsache *f*, tostbares Spielwert, Tand *m*. — **3.** *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*; kindische oder närrische Angelegenheit. — **4.** Narrenscepter *n*; † ~-bearer Hofnarr *m*; to deserve the ~ die Narrenkappe od. die Eselsohren verdienen; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — **5.** † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O.4,1,139*). — **6.** ~s *pl.*, *cant* Hoden *pl.* — **II** *a.* **7.** spielzeugartig; unbedeutend. — **III** † *v/n.* **8.** tandeln (= trifle). [kindisches Zeug.]

baublery † (bâ'-bl-r'ē) *s.* Bagatelle *f*;

baubling † (bâ'-blin') *a.* kindisch, verächtlich; wertlos.

bauch schott. (bâch) *a.* □ schwach, kraft-, mark-los, kränklich, wackelig. [chan-seed.]

bauchee-seed ♀ (bâ'-tschī-ßī'd) *s.* = baw-

bauchle[1] schott. (bâchl) *s.* **1.** (alter) niedergetretener Schuh, Schlappe *f*; a. Pantoffel *m*. — **2.** F *fig.* schmutzige, unordentliche Person: a) P Sammerlappen *m* (kraft- und saft-loser Kerl), b) P Schlumpe *f*. — Vgl. ~[2].

bauchle[2] † schott. (~) *v/a.* verächtlich behandeln, verhöhnen (= baffle). — Vgl. ~[1].

Baucis (bâ'-ßiß) *npr.*, *myth.* Bau'cis *f*.

bauckie-bird schott. (bâ'-t'-bō'd od. ba'-t'-~) *s.* Fledermaus *f* (BURNS).

baud † (bâd) = bawd[1,3].

baudekin, ~yn † (bâ'-d'-kin) [a/f.] *s.* (auch cloth of ~) ehm.: Gold-, Silber-brokat *m* (mit Gold und Silber durchwirkter Seidenstoff).

baudery † (bâ'-d'-r'ē) *s.* = bawdry.

baudkin, ~yn † (bâ'-d-kin) *s.* = baudekin.

baudrey † (bâ'-drē') *s.* = baldric.

baudric, bauderick † (bâ'-drik, -d'-rik) *s.* = baldric. [(Schmeichelname für die Katze).]

baudrons (schott. (bâ'-dr'ŏnß) *s.* Mieze *f*)

baudry † (bâ'-dr'ē) *s.* = bawdry.

baudy † (bâ'-d'ē) *a.* = bawdy.

baufrey † (bâ'-frē') *s.* Balken *m*.

bauge (fr.: bōʒ) [fr.] *s.* **1.** ♆ grober burgundischer Droguet (Art Zeug). — **2.** Stroh-lehm *m*,)

baugh[1] † (bâ) *v/n.* bellen. [=mortel *m*.]

baugh[2] schott. (bâch, bâ) = bauch.

bauhinia ♁ ✍ (bâ-hi'n-i-a) [Zeb. u. Kasp. Bauhin, schweiz. Botaniker, 17. *sc.*] *s.* Bauhi'nie *f*.

Bauhinian ♁ (~-i-n) *a.* Bauhinisch, auf Bauhin bezüglich (s. bauhinia).

bauk schott. (bâk) *s.* = balk[1].

bauld schott. (bâld; *Hom.* s. bald) *a.* = bold.

baulea Ost-J. (bâ'-l'-a) *s.* Gangesboot für Passagiere.

baulite ♁ (bâ'-laīt) [*Baula*, isländ. Berg] *s.*, *min.* Bauli't *m*.

baulk (bâk) *s.* und *v.* = balk[1].

baulme † (bâm) *s.* = balm.

baulter † (bâ'l-t'r) *v.* = balter.

baum(e) † (bâm) *s.* = balm.

Baumé (*bo-mē'*), *abbr.* **B.** oder **Bé,** *npr.* (fr. Ehemiker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

baunscheidtism ♁ (bâu'n-schaī-tism) [Mechaniker Karl Baunscheidt, † 1860] *s.*, *med.* Baunscheidti'smus *m* (Art Akupunktur).

bause † (bâß) *v/a.* küssen.

bauson ✍ (bâ'-ß'n) [a. i. *bausen*] **I** *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (= badger[2]). — **2.** *fig.*, *contp.*: a) Dick-, Schmer-bauch *m*; b) eigensinniger Kauz. — **II** *a.* **3.** = bausond.

bausond schott. (bâ′-ßnd) [provenzal. *bausan(t)*; it. *balza'no*] *a.* (v. Tieren): 1. weißgefleckt. — 2. mit e-r Blesse auf der Stirn.

bauson-faced (bâ′-ßn-feßt) = bausond 2.

bauxite ⅁ (bâ′-ßâkt) *s.*, *min.* Bauxit *m.*

bavardage ✎ (fr.: bâ-war-da'G) [fr.] *s.* langweiliges Geschwätz; Gewasch *n.*

bavarette (baw-ᵃ-re′t) *s.* = bavette.

Bavaria (bᵃ-wa′-ri-a) [mlt. *Boia'ria*] *npr.* Bayern (Baiern) *n.*

Bavarian (‚-wä′-ri-ᵉn) **I** *a.* bayerisch (baierisch); ~ beer Bayerisch-Bier *n.* — **II** *s.* Bayer(in), Baier(in).

bavaroy † (bä′-wᵃ-ᵃ-roi) [vom fr. *Bavarois*] *s.* Art Mantel *m*, Überrock *m*.

bavette (bᵃ-we′t) [fr.] *s.* Speichellatz *m*.

bavian † (be′-wi-ᵉn) *s.*, *zo.* Pa'vian *m*.

bavin[1] (bä′-wi-in) **I** *s.* 1. ✎ (Bundel *n*) Reisholz *n*, Reisig *n*. — 2. ⚔ † Faschine *f*. — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd, aber ebenso leicht ausbrennend (*SH. H.IV,a,3,2,61*). — **III** † *v.a.* 4. Reisig etc. in Bündel legen oder binden. — **Vgl.** ~[2].

bavin[2] *provc.* (‚-) *s.* unreiner Kalkstein.

Bavouism ⅁ (bᵃ-wū′-izm) = Babouvism.

baw[1] *provc.* und schott. (bâ) *s.* Ball *m*.

baw[2] (bâ) *v.n.* ①a. 1. *provc.* kreischen, schreien. — 2. † bellen, klaffen.

baw[3] † (bâ) *int.* ba(h)! (zur Bezeichnung von Gewohnlichem od. Verächtlichem). — **Vgl.** ~[1.2].

bawbee schott. (bâ-bi′) *s.*, *id. m*: 1. (ehm. schott. Silbermünze im Werte v. 3*d.*, später 6*d.* schott.). — 2. jetzt = halfpenny. — 3. ~s *pl.* (Baar-)Geld.

bawble (bâbl) *s.* = bauble. [Geld *n.*]

bawchan-seed ⅋ (bâ′-tschân-ßīd) [ind.] *s.* ❦ u. *pharm.* Samen *m* des haselnußblätterigen Harztees (*Tsora'lea corylifo'lia*).

bawcock (ᵃan † F (bâ′-kok) [fr. *beau coq*] *s.* (schmeichelnde oder ironische Anrede) Bürschchen *n*, Prachtjunge *m*, Herrchen *n*.

bawd[1] (bâd) [a.f. *baud*] **I** *s.* 1. Kupplerin *f*; Bordellmutter *f*. — 2. † Kuppler *m*; Hurenwirt *m*. — **II** † *v/n.* 3. Kuppler(in) sein; kuppeln, Vorschub leisten. — **Vgl.** ~[2.4].

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beschmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Hase *m* (*SH. R.J. 2,4,136*, mit Anspielung auf ~[1]).

bawd[4] *provc.* (bâd) *s.* äußere grüne Walnußschale (*Somtsh.*). — **Vgl.** ~[1.3].

bawd-born ✎ (bâ′d-bo′n) *a.* von e-r Kupplerin geboren; als Kuppler geboren (*SH. M.M. 3,2,71*).

bawdekyn † (bâ′-dᵉ-kin) *s.* = baudekin.

bawdily (bâ′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâ′-dᵉ-nᵉß) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflatigkeit *f*.

bawdkin † (bâ′d-kin) *s.* = baudekin.

bawdmoney ✎ (bâ′d-mon-ᵉ) = bald-money.

bawdrick † (bâ′-drik) *s.* = baldric.

bawdry (bâ′-drᵉ) *s.* 1. Kuppelei *f*. — 2. † Unzucht *f*, Hurerei *f*. — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f*; Zotenreißen *n*. — 4. † Schmutz *m*.

bawdship † (bâ′d-schip) *s.*, *co.* Kupplerschaft *f* (Anrede).

bawdstrot † (bâ′d-ßtrōt) [a.f. *baudetrot*] *s.* Kuppler(in), Gelegenheitsmacher(in).

bawdy (bâ′-dᵉ-ⁱe) *a.* (~ily *adv.*) 1. † schmutzig. — 2. *fig.* (bes. v. der Rede) schamlos, schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f.pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v.a.* 4. beschmutzen.

bawdy-basket P † (‚-baß-tᵉt) *s.* Händler *m* mit unzüchtigen Schriften; auch Gauner *m* unter der Maske eines Händlers.

bawdy-house (‚-hauß) *s.* Bord'ell *n*.

bawhorse † (bâ′-hoːßᵉ) *s.* = bathorse.

bawke ⚒ *provc.* (‚) *s.* Kohlen-Förderkorb *m*.

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** *v.n.* ①a. 1. † bellen, heulen (Hund); bes. *hunt.* beim Aufsuchen der Fährte. — 2. (auch to ~ out) laut schreien, kreischen; laut u. geschmacklos vortragen; ♀. — **II** *v.a.* ① a. 3. (a. to ~ out) laut (aus-)schreien, -rufen; ♀. — **III** *s.* 4. lauter Schrei. — 5. † = ball[1].

§ **Zu bawl 2:** to ~ after ... nachschreien; to ~ at ..., to ~ against ... anschreien, schreien gegen (über) ...; to ~ for ... schreien od. rufen nach ...

§ **Zu 3:** ✎ to ~ one out of doors j-n durch Schreien aus dem Hause treiben.

bawla (bâ′-la) *s.* Dachmatte *f* aus Kokosblatt.

bawl(e) † (bâl) *s.* = ball[1]. [tern (Stubier).]

bawler (bâ′-lᵉr) *s.* 1. Schreier *m*, Ausrufer *m*. — 2. *contp.* Prediger *m*.

baw-man ⚔ (bâ′-man) *s.* = batman[1].

bawme † (bâm) *s.* u. *v.* = balm (*CH.*).

baw-money † (bâ′-mon-ᵉ) *s.* = bat-money.

bawn irisch (bân) [ir. *babhun*] **I** *s.* 1. ehm.: äußere Umwallung, befestigtes Außenwerk e-s irischen Schlosses. — 2. jetzt: a) Viehgehege *n*, -hof *m*; b) großes Haus mit Nebengebäuden etc. — **II** *v.a.* ① a. 3. mit einem Gehege umschließen; einhegen.

bawrel † (bâ′-rᵉl), **bawret** † (bâ′-rᵉt) *s.*, *orn.* Art Habicht *m* oder Falk *m*.

bawsin(t) (bâ′-ßᵉn[t]) *s.* u. *a.* = bauson.

bawson ✎ (bâ′-ßᵉn) *s.* und *a.* = bauson.

bawt*ie*, ~y schott. (beides: bâ′-rᵉ) *s.* (als Name) 1. (großer) Hund. — 2. Hase *m*.

baw-waw † (bâ′-wâ′) **I** *int.*, *contp.* etwa: ach was!, na na! — **II** *a.* unbedeutend, erbärmlich. — **III** *s.* Wauwau *n*, Bellen *n*.

bawze † (bâß) *v.n.* ausruhen.

Baxter[1] (ba′-ßtᵉ-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); bds. Richard ~ engl. puritanischer Theolog (1615–91).

baxter[2] † od. *provc.* (bâ′(-ßtᵉ-)ᵉr) *s.* Bäcker(in).

Baxterian (bâk-ßti′-rē-ᵉn) *ecc.* **I** *a.* (Richard) Baxter betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* Baxters. [(Richard) Baxters Lehre *f*.]

Baxterianism (bak-ßti′-rē-ᵉn-nizm) *s.*, *ecc.*

bay[1] (be; *Hom.* bey) [a.f. *baie*, lt. *ba'ca*] *s.* 1. ♀ † Beere *f* (bes. die des Lorbeerbaumes). — 2. ♀ Lorbeer(baum) *m* (*Lau'rus no'bilis*) = ~-tree. — 3. ♀ Name ähnlicher Pflanzen ⅋. — 4. (meist ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ♀. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord Carolina und Florida).

§ **Zu ~ 3** ♀: dwarf ~ immergrüner Seidelbast (*Da'phne laure'ola*); Indian ~ indischer Lorbeer(baum) (*Lau'rus i'ndica*); loblolly-~ langstielige Gordonie (*Gordo'nia lasia'nthus*); red ~ karolinischer Avoka'to-Baum (*Perse'a caroline'nsis*); rose-~: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) *Am.* größte Alpenrose (*Rhododen'dron ma'ximum*); royal ~ = Indian ~; sweet ~: a) Lorbeerbaum *m*, b) *Am.* (a. white ~) graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glau'ca*).

§ **Zu ~ 4:** *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (be) [a/f. *baie*, spät-lt. *ba'ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*; ⅋. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m*. — 3. ✎ Thal-bucht *f*, -mulde *f*. — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwischen Waldern. — 5. ❦ Art Mahagoni(holz) *n* v. der Campeche (ipr.: kam-pe′-tschi) Bai. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umschließen; einschließen.

§ **Zu 1:** B. State j. B.-State; Old J.: the B. = B. of Bengal; B. of Biscay Biskayischer Meerbusen; ❦ B. piece-goods *pl.* Stückgüter *n pl.* aus Bengalen.

bay[3] (be) [a.f. *baie*, vom spät-lt. *badu're* gähnen, klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in einer Mauer; ~ of a door Thur-öffnung *f*, -nische *f*. — 2. *arch.* Fach *n*, Feld *n*, seitlicher Zwischenraum, Abteilung *f* von Pfeiler zu Pfeiler, von Balken zu Balken; ~ of a bridge Brücken-joch *n*, -feld *n*, -glied *n*; ~ of a lock Schleusenhaupt *n*; ~ of masonry Wandfach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*, -öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenster *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Bansen(fach *n*) *f*, Bansen *m* einer Scheune. — 6. ⊙ *carp.*: a) ~ (of a ceiling) Feld *n*, Fach *n* einer Balkendecke, Kassette *f*; b) ~ of joists Balkenlage *f* zwischen zwei Binderbalken; c) ~ of roofing Dachsparrengerüst *n*) *m pl.* zwischen zwei Hauptbalken. — 7. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schiffsraum; vor den Betten od. dem Bratspill. — 8. tinker's ~ Kesselflicker-Ranzen *m*. — **Vgl.** ~[1.2, 4.10].

bay[4] † (be) [a.f. *bayer*, spät-lt. *badu're*] *v/n.*: to ~ for ... Nahrung etc. mit offenem Maule suchen (von jungen Tieren).

bay[5] (be) [a.f. *ta'buyer*, fr. *abuyer*] **I** *v/n.* ③a. 1. (vom Hunde) bellen; anschlagen (auf *hunt.*). — 2. to ~ at, on anbellen (a. *fig.*). — 3. *hunt.* — to stand at ~ (s. ~[10] ⅋). — **II** *v/a.* ① a. 4. anbellen; bellend verfolgen oder angreifen. — 5. *hunt.* Wild stellen, wenn.: jagen, hetzen. — 6. † *fig.* einschließen, bedrangen (auch to ~ about, *SH.*). — 7. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (Hausfund; *BY.*). — 8. = to hold at ~ (s. ~[10] ⅋). — **III** *s.* 9. tiefes Bellen; bes. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 10. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*, Klemme *f*; Not *f*, verzweifelte Lage; ⅋.

§ **Zu ~ 10** *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten, sich zur Wehre setzen (s. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchster Not.

bay[6] (bē) [a.f. *bai*, lt. *ba'dius*] **I** *a.* 1. rotlichbraun (v. Pferden etc.) ⅋. — **II** *s.* 2. Brauner *m* (Pferd) ⅋. — 3. † (mit ~s *pl.*) = baize.

§ **Zu ~ 1:** ~ horse Brauner *m* (= ~ 2); light-~ horse Hellbrauner *m* (Pferd); dark-~ horse dunkelbrauner Pferd; bright ~ (od. dappled ~) horse Spiegel-Brauner *m*.

§ **Zu ~ 2:** ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m pl.* (Name e-s Kavallerie Regiments mit braunen Pferden).

bay[7] (be) **I** *s.* (Mühlen-, Teich-) Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v.a.* ① a. eindeichen, (ab-) dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[8] (bē) [*abbr.* aus bay-antler] *s.*, *hunt.* Eissprosse *f* (Geweih ende im vierten Jahre, zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bay[9] *provc.* (bē) *v/a.* ①a. = bend beugen.

bay[10] † (bē) *v/a.* = bathe (*SP.*). [biegen.]

baya (be′-ja) [ind.] *s.*, *orn.* (auch ~-bird) Webervogel *m* (*Pto'ceus philippi'nus*).

bayadeer (bā-jä-dī′ᵉr) *s.* = bayadere.

bayadere OE J. (~ u. -dēᵉr′) [portug. *bailade'ira*, v. *bailar* tanzen] *s.* Bajade're *f*; gewerbsmäßige Tänzerin und Sängerin.

bayal ❦ (be′-ᵃl) *s.* Art feine Baumwolle.

Bayamo (ba-jä′-mo) **I** *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Cuba). — **II** *s.* b~ Bayamo-Sturm m (heftiger Gewittersturm an der Südküste Cubas).

bayanet schott. (be′-ᵃ-ni-ᵉt) *s.* = bay-antler.

bay-antler (be′-ant-lᵉr) = bay[8].

Bayard[1] (be′-ᵃrd) *npr.* Beiname des Ritters Pierre du Terrail Seigneur de Bayard (1476–1524) und Karls dem Kühnen von Burgund; fig. he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. (ein

bayard[2] (be′-ᵃrd) **I** *s.* 1. ~ (horse) Pferd *n* (bes. blind, ~ und lahm, ~ im Spiel genannt); fig. he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. (ein

fig. (blind oder bold) ~ unwissender, ungebildeter Mensch; Maulesel *m*. — **II** *a.* 4. (zusammenbrauen *pred. a.*).

bayard[3] † (bē′-ɔrd) [a. f.] *s.* Art Tragbahre *f*, Trage *f* für schwere Kasten [Ammann].

bayardism † (bē′-dizm) *s.* unwissende Tollkühnheit.

bayardly † (~-ɔrd-li) *a.* u. *adv.* blind, dumm.

bayberry ♀ (bē′-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iz) *s.* 1. Beere *f* des Lorbeerbaums. 2. *Am.* Frucht *f* der Wachsmyrte. 3. Jamaika-Frucht *f* des scharfen Pimentbaums (s. allspice 1).

bayberry-oil ♀ (bē′-bĕr-ᵉ-oil), **~-tallow** ♀ (~-tăl-ō) *s.* grünes aus Myrten-Wachs (s. bayberry-tree 1).

bayberry-tree ♀ (bē′-bĕr-ᵉ-trī′) *s.* 1. *Am.* Gerbebeerbaum *m*, Wachsmyrte *f* (*Myrica cerifera*). — 2 Nelkenpfeffer-Myrte, schalter Pimento (*Pimenta acris*).

bay-birds *Am.* (bē′-bɔ̈dz) *s. pl.* regenpfeifer- und schnepfen-artige Sumpfvögel.

~-brensted (bē′-bren-stĕd) *a., orn.* rotbraunbrustig (Vögel ꝛc.).

~-cherry ♀ (~-tshĕr-ᵉ) *s.* = bay-laurel.

~-cod (~-kŏd) *s., ichth.* Art neuseeländischer Schlangenfisch.

~-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* braun(farbig).

~-duck *provcE.* (~-dŏk) *s., orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*Tadorna vulpanser*).

bayed (bēd) [bay[3]] *a.* 1. durch Querbalken in Abteilungen, Fächer, Felder ꝛc. geteilt; gefächt. — 2. fach-, nischen-förmig. — 3. ~ up aufgedämmt.

Bayes[1] (bēz) *npr., id.* (Hauptfigur der Posse "*The Rehearsal*," einer Satire auf die gereimten Dramen; in ~ ist *DE.* versponnen).

bayes[3] † (bēz) *s.* = baize. [(Zuchtstoff).]

bayeta ♀ (bā-je′-ta) *s.* grober spanischer Bai-

Bayeux (fr. : bā-jö′) *npr., id.* (fr. Stadt, Dep. Calvados); ~ tapestry berühmte Tapete von ~ (auf dem dortigen Stadthaus, die Eroberung Englands durch Wilhelm von der Normandie darstellend, von seiner Gattin Mathilde oder deren Damen gestickt).

Bay-fever (bē′-fi-wᵉr) *s., cant* Bayfieber *n* (unmalerische Krankheit der ehm. nach Botany Bay zu deportierenden Strolche).

bay-flower (bē′-flau-ᵉr) *s.* Lorbeerblüte *f*.

bay-gall *Am.* (bē′-gâl) *s.* mit schwammiger Erde u. verdorbten Pflanzenfasern bedeckter moosartiger Wasserlauf.

bay-ice (bē′-ais) *s.* frischgebildetes Eis.

bayish ✎ (bē′-ish) *a.* braunlich.

bay-laurel ♀ (bē′-lŏr-ᵉl) *s.* Kirschlorbeer(baum) *m* (*Prunus laurocerasus*).

Bayle (bēl) *npr.* (fr. Philosoph, 1647—1706).

bay-leaf (~-līf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylerbay (~-lᵉr-bē) *s.* = beylerbey.

baylet (bē′-lĕt) [bay[2]] *s.* kleine Bai od. Bucht.

bay-lock ⊙ (bē′-lŏk) *s.* Schießscharte *f*, Rohr-, Dorn-schloß *n*.

Bayly (bē′-li) *npr.*: Thomas Haynes ~ engl. Dichter (1797—1839). [bay wood.]

bay-mahogany ♣ (bē′-mă-hŏg-ă-ni) *s.* =

bayman[1] (bē′-măn) *s.* 1. Anwohner *m* (Fischer ꝛc.) einer Bai. — 2. engl. u. irischer Pontarius Malagonihalz-Fäller *m*.

bayman[2] ⚓ (bē′-măn), bay[3] *s.* Krautenwerfer *m* (bei der Krautfischerei).

Baynes (benz) *npr.*: Thomas Spencer, der Herausgeber der 9. Auflage der "*Encyclopaedia Britannica*," gest. 1887.

bayness ✎ (bē′-nᵉs) *s.* braune Färbung.

bay-oil ♣ (bē′-oil) *s.* Lorbeeröl *n*.

bayonet (bē′-ᵊ-nĕt) [a. *fr.*] **I** *s.* 1. ✕ Bajonett *n*, Gewehr-Aufsteck-Seitengewehr als ~); a *fig.* Waffen *n*. Zähne daten *m pl.*; ⚓. — 2 ⊙ *mech.* Ausleg-stift *m*. — 3. † kurzer flacher Degen. — 4. = Spanish ~ Yucca *f*, Adamsnadel *f* (*Yucca aloifolia*). — **II** *v.a.* 1. ✎ mit dem Bajonett durchstoßen, angreifen, vorwärts- oder zurück treiben.

§ **Zu bayonet 1** ✕: knife-~ Messer-Bajonett *m*, sword-~ Haue-, Säbel-B., Yatagan *m* (beide auf Gewehr gesteckt); rod-~ alteres Stangen-B.; *Am.* trowel-~ Spatel-B. (a. als Schanzzeug gebr.), to fix the ~ das B. aufstecken; to take at the point of the ~ mit dem B. nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem B.

bayonet-belt ✕ (bē′-ᵊ-nĕt-bē′lt) *s.* Bajonett-tragriemen *m*, -träger *m*.

~-clasp ✕ (~-klâsp) *s.* Bajonettring *m*.

~-clutch ⊙ (~-klŏtsh) *s., mach.* Bajonettgriff *m* mit zwei Zinken, Auslösungsgriff *m* (an Rädern). [exerzieren *n*, -fechten *n*.]

~-exercise ✕ (~-ĕk′-ᵉr-sīz) *s.* Bajonett-

~-fencing ✕ (~-fe′n-sin) *s.* Bajonettieren *n*, Bajonettfechten *n*.

~-joint ⊙ (~-dʒoint) *s., mech.* Bajonettschließung *f*, Muff-, Hülsen-fügung *f*.

~-socket ✕ (~-sŏk′-ĕt) *s.* Bajonetthülse *f*.

~-stud ✕ (~-stŏd) *s.* Bajonettbolzen *m* am Gewehrlauf.

bayou, bayou *Am.* (Süden) (bāi′-u) [*corr.* aus fr. *boyau* Darm] *s.* (*pl.* **~s** u. fast † auch **bayoux**) Ausfluß *m* aus e. See, sumpfiger Nebenarm eines Flusses.

Bayou-State ⑥ *Am.* (~-stēt) *npr.* Bn. des Staates Mississippi.

bay-porpoise (bē′-pō′-pᵊs) *s., ichth.* Braunfisch *m*, Tümmler *m*, Meerschwein *n* (*Phocaena*). [Bayern).]

Bayreuth (bāi-rŏi′t) *npr., id.* (Stadt in)

bay-rum (bē′-rŏm) *s.* Pimentrum *m*, -spiritus *m* (aus den Blättern des schalen Pimentbaums; s. bayberry-tree 2).

bays[1] † (bēz) *s.* = baize.

bays[2] (bēz) *s/pl.* = base[2] 19. [salz.]

bay-salt (bē′-sâlt) *s.* grobkörniges Bai-, See-

bay-stall (bē′-stâl) *s.* breite Fensterbank; (Sitz *m* in der) Fensternische *f*.

Bay-State ⑥ *Am.* (bē′-stēt) *npr.* Bn. des Staates Massachusetts. [mentstein *m*.]

bay-stone (bē′-stōn) *s.* Grund-, Fundament-

Bayswater (bēz′-wă-tᵉr) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).

bayt † (bēt) *v.* und *s.* = bait[1] (*SP.*).

bay-tree ♀ (bē′-trī) *s.* 1. = bay[1] 2. — 2. *Am.* graugrüne Magnolie (*Magnolia glauca*).

bayur ♀ (bā-jur′) *s.* javanischer Baju'rbaum (*Pterospermum javanicum*). [tallow.]

bay-wax ♣ (bē′-wăks) *s.* = bayberry-

bay-window (bē′-wi′n-dō) *s., arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch = bow-window.

bay-windowed (~dōd) *a.* mit Erkerfenstern.

bay-winged (bē′-wind) *a., orn.* mit (rötlichbraunen Flügeln; ~ bunting Gras-Ammer *f* (*Poecetes gramineus; U.S.*); ~ longspur rostbrauner Langsporn (*Rhynchophanes mccownii*) in den westl. Prairieen; ~ summer-finch brauner Sommerfink (*Pyranga carpatica*) in Arizona.

bay-wood ♣ (bē′-wud) *s.* leichteres Mahagoniholz von Britisch Honduras.

bay-work ⊙ (bē′-wᵉrk) *s., arch.* Fachwerk *n*, Fachwand *f* [*n* für Bai.]

bay-yarn (bē′-jârn) [bay[3] 3] *s.* Wollgarn)

bayze † (bēz) *s.* = baize.

Baz ✎ (bâz) *npr., dim.* v. Basil[1]. [Weib.)

baza ☽ (bâ′-zâ) [*pers.*] *s., orn.* oft-indischer)

baza'ar (bă-zâ′r) [*pers.*] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Bazar *m*: a) Verkaufs-, Geschäfts-straße *f*, Verkaufshalle *f*; b) Marktplatz *m*. — 2. Waren-haus *n*, -magazin *n*. — 3. Wohltätigkeits-basa'r *m*.

bazaar-maund (~-mând) *s.* Gewicht = 37,324 kg.

bazan ⊙ (bă′-zĕn) *s.* = basan[2].

bazar (bă-zâr′) *s.* = bazaar.

bazaras Ostind. (bă-zâ′-răs) *s.* großes flaches Kupfergefäß, bes. auf dem Ganges.

bazul ♣ (bă′-zul) *s.* ostindischer Baumwollgarn

baze (bēz) *a.* u. *v.* = abasen, erschrecken

baziers ♀ *provc.* (bă″-zi-ĕrs′) [*corr.* aus bear's-ears] *s sg.* od. *s/pl.* Auricel *f* (*Primula*)

bazil ⊙ (bă′-zil) *s.* = basan[2]. [*auricula*).]

B.B. *min.* u. ⊕ *abbr.* = before the blowpipe (vor dem Lötrohr).

bbl(s). ♚ *abbr.* = barrels *pl.*

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Bicycle Club (Radfahrerverein); Boating Club (Ruderverein); ehm bei Brandmarkung: bad character (schlechter Charakter, schlechte Person).

B.C.E. *abbr.* = Bachelor of Civil Engineering (Baccalau'reus der Ingenieurkunst).

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalau'reus des Zivilrechts).

bd. *abbr.*: a) jur. u. ♚ = bond; b) = bound (gebunden [Buch]).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

b-d *abbr.* = blasted, für: damned.

bdellatomy ☽ (dĕ-lă′-ᵗ-mᵉ) [grch.] *s., med.* 1. Blutegelschnitt, nach welchem der Egel weiterlaugt. — 2. Anwendung *f* des Bdellometers.

bdellium (dĕ′-lĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* 1. ♚ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Balsamstrauch). — 2. ♀ (a. ~ shrub) Balsamstrauch (*Balsamodendron*).

bdellometer ☽ (dĕ-lŏ′-mᵉ-ᵗ-ᵉr) [grch.] *s., med.* Bdellome'ter *m* (Art Schröpfkopf).

bdellostoma ☽ (dĕ-lŏ′-ᵗ-mă) [grch.] *s., ichth.* Egelmaul *n* (Art Inger).

bdellostomid ☽ (dĕ-lŏ′-ᵗ-mĭd) *s., ichth.* egelmaul-artiger Fisch.

bds. ⊕ (Buchbinderei) *abbr.* = boards *pl.* (Pappdeckel); auch = bound in boards (kartonniert).

Be[1] *chm.* Symbol für beryllium.

be[2] (bi; *Hom.* bee) [a/e. *inf. beón* (german. *beu...*), ags. *bhū*; s. a. am und was] ⑤b.

I ***auxiliary verb*** **1.** sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten von intransitiven Verben zur Bzchg eines dauernden Zustandes (sonst † u. ✎), bid. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens oder der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⚓. — **2.** werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passivs); ⚓. — **3.** (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⚓. — **4.** mit dem Partizip des *act.* bildet es die sog. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung e. andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; c) im passiven Sinne; ⚓. —

II ***verb neuter*** **5.** in einem Zustande od. in e. Beschaffenheit sein (a. als Kopula); sich befinden; der Fall sein; ⚓. — **6.** sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, stattfinden, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle e. anderen Verbs); ⚓. — **7.** her sein (Zeit) ⚓. — **8.** F (to) (aus)gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit); ⚓. — **9.** gehören (mit dem Possessiv); ⚓. — **10.** ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ⚓. — **11.** that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig; ⚓. — **12.** mit demselben Wort als Subjekt u. Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ⚓. — **13.** F kosten, zu stehen kommen; ⚓. — **14.** †, *provc.* und P = am; are. — **15. Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* od. *adv.*; ⚓. — Vgl. ~[1, 3, 4].

§ **Zu be 1:** he *has* gone er ist **gegangen**, he *is* gone er ist **weg**; I *have* come ich bin **gekommen**, d. h. ich habe mich **begeben**, I *am* come ich bin **da**; I *have*

returned ich bin **zurückgereist**, I *am* returned ich bin **wieder zurück** (oder da); our beloved friend *is* departed unser geliebter Freund ist dahingegangen (= gestorben); F I am fast (slow) m-e Uhr geht vor (nach); ye *have* come too late, but ye *are* come spät kommt Ihr, doch Ihr kommt (SCHILLER, *Piec.*).

Zu be 2: the register was signed das Protokoll wurde unterzeichnet; I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken; he has been offered a reward man hat ihm eine Belohnung angeboten; we were appealed to man wandte sich an uns, man berief sich auf uns; you will be sent for man wird Sie holen lassen.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; they are only to say sie sollen nur sagen; they were to have dined there es war abgemacht, sie sollten da speisen; he is to depart er wird (soll) abreisen; if I were to die wenn ich sterben sollte; it is to be had es ist zu h.; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf od. muß) hoffen; we are not to judge wir dürfen nicht urteilen; it is to be seen es ist zu sehen; this was not to be forgiven das war nicht zu verzeihen; it is to be presumed es ist zu vermuten; F to have been (to see) (zum Besuch) dagewesen sn.

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; **b)** they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat; **c)** we stayed there while our house was building (*MU.*) wir blieben dort, solange unser Haus im Bau war (oft: was being built); the house is being built d. Haus ist im Bau.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so wenn dem so ist; so be, be it that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; fast †: od. *prov.* being, being that da es sich so verhält, da; that is not it das (od. so) ist es nicht; be that as it may dem sei, wie ihm wolle; (as well) as can be (so gut) wie möglich; all will be well alles wird gut gehen (werden); he was convinced of it and so am I er war davon überzeugt und ich auch; is that you? seid Ihr es?; it is I (P me) ich bins; it is they sie sind es; why is it that ... woher kommt es, daß ...; as it were so zu sagen, gleichsam; F here (there) you are da haben Sie es, hier ist es (beim Hinreichen); F is it not? nicht wahr?; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? – yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? – ja; how are you? wie geht es Ihnen?; how is it with you? was machen Sie?; he is better es geht ihm besser; I am very hot mir ist sehr heiß; it is they that have seen him sie haben ihn gesehen; it was the French that besieged the place es waren die Franzosen, welche die Festung belagerten; to be four feet in circumference vier Fuß Umfang h.; we are eight wir liegen auf acht (im Whist); to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; to be an hour in going to ... eine Stunde brauchen, nach ... zu gehen; fast †: let be sein lassen, in Ruhe lassen, ablassen; schon. auslassen; let it be laß es gut sein; let me be laß mich in Ruhe; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; P Sir Pitt has *been and* proposed for to marry Miss Sharp Sir P. hat seine Aufwartung gemacht und um Frl. S. angehalten (THACKERAY); Frage an die Dienstboten: who has been? wer ist hier gewesen?; has anybody been? ist j. da gewesen?

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es giebt; there are men who ... es giebt Leute, die ...; there is too much noise es ist zu laut; to be, or not to be: that is the question Sein oder Nichtsein, das ist die Frage (*SH. H. 3, 1, 56*).

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt gegangen; he had been bathing er war baden gegangen.

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester; all was his alles gehörte ihm.

Zu be 10: ⚓ port the helm! – port it *is*! Ruder an Backbord! – Ruder ist an Backbord!

Zu be 11: my wife that is to be meine zukünftige Frau; his son-in-law that is to be sein Schwiegersohn *in spe*.

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; lawyers *were* lawyers then damals gab es noch tüchtige Juristen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind teuer.

Zu be 13: this wine is five shillings a bottle dieser Wein kostet fünf Mark die Flasche; how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit, vorhaben; im Begriff sein zu; betreffen; F what are you about? was machst Du denn? (s. ferner about I ⁋ B); to be **above** sich befinden über, erhaben sein über (s. ferner above 5 ⁋ B); to ~ **abroad** s. abroad; to be **after** machen, thun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen; the police is after him die Polizei ist hinter ihm her; F P you must be after him Du mußt ihm aufpassen, auf die Finger sehen; have you been after that situation? haben Sie sich um jene Stelle bemüht?; *hunt.* to be after the hounds auf der Fuchshetze sein (s. a. after 3 ⁋); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; the be-**all** and end-all das Eins und Alles, der Hauptzweck; to be **at: a)** sein in, bei, an; zugegen sein, beiwohnen; to be at a place an e-m Orte sein; F he is at it er ist dabei; to be at church in der Kirche sein; to be at sixes and sevens sich in der größten Unordnung befinden; **b)** vorhaben, sich machen an, beschäftigt sein mit, her sein über; P what are you at? was treibt Ihr?; to be **back** zurück sein; to be **before** sein, liegen vor; vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter; nachstehen (*dat.*); to be **beside** oneself verrückt sein; außer sich sn (with vor); to be **between** sich befinden zwischen; to be **by** zugegen sn; to be **for: a)** sein für, stimmen für; F P I am for a glass of water ich ziehe ein Glas Wasser vor; F whom are you for? für wen stimmen Sie?, mit wem halten Sie es?; F where are you for? wohin wollen Sie? (bes. als Frage des Eisenbahnschaffners); **b)** bestehen; dienen (*dat.*); **c)** anstehen, geziemen (*dat.*), sich schicken für; **d)** if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zuthun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in: a)** zu Hause sein; **b)** herein sein (in die Falle gefangen werden); **c)** im Gefängnis sn (*SH.*); **d)** in der Macht sein, an der Spitze sein von; the Tories are in now die Tories sind jetzt am Ruder; **e)** d(a)ran sn (beim Spiel); **f)** gekleidet sein in; **g)** angekommen sein (von Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; *hunt.* to be in at the death zuerst bei dem erlegten Tier ankommen; *co.* to be in at the feast nicht der letzte sein beim Schmaus; **h)** bestehen in; **i)** it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; it is not in her to do it sie hat nicht die Macht od. die Lust, es zu thun; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in favour of = to be for; ⊖ to be in gear eingreifen (von Rädern); to be in love verliebt sein; to be in drink betrunken sein; there's nothing in it es ist nichts daran; F to be in for Aussicht haben auf, zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; to be in for a post sich um eine Stelle bewerben; F he's in for it er ist schön in der Patsche; F he is in for a sound beating er hat Aussicht auf eine tüchtige Tracht Prügel; he is in for a great sum er ist mit einer großen Summe dabei beteiligt; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be of age mündig sn; to be of good cheer getrost sein; ↖ to be of the house zum Hausstand, zur Dienerschaft gehören; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sn, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn; P he is off (his nut) bei ihm rappelt's; P *sl.* to be (well, badly) off for (gut, schlecht) versehen sn mit (s. a. off); to be on sein auf (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sein; sich irren, auf falschem Wege sein; F you are quite out Sie irren sich gewaltig; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out at heels die Strümpfe oder Schuhe durchgelaufen haben; *fig.* in erbärmlichen Umständen sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung; 500 tailors were out 500 Schneidergesellen stellten die Arbeit ein, streikten (s. a. out); to be **over** vorüber, vorbei sn; darüber, übrig sein, fertig sein mit; to be to gehen od. kommen zu, nach; sein bei, an; sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; was machen Sie sich daraus?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; P vorhaben; to be hard up in schlimmer Lage, in der Klemme sein; I am up in it ich habe es weg, ich habe gewonnen; to be up at (a. up to) ninety-eight bis auf 98 [illegible] (Thermometer u. d.); what is he up to was macht er?, was hat er vor?; what's up? was ist los?; F I'll be up to him ich werde mit ihm fertig w.; I am not up to that das ist mir zu hoch; up up to Guide in; [illegible] gelaufen (s. a. up); to be upon sein auf; finish the story you are upon vollende die Geschichte, die Du angefangen hast; to be with sein mit, bei; sich befinden; how is it with him? wie befindet er sich?; to be with child schwanger sein (s. a. with).

be[3] (bi; *Hom.* bee) *s.*, *or. Pict.* a name of the second letter of the alphabet; also called B.

be[4] ‡ (.) *pref.* = by (*H.*).

Be *abbr.* = Baron.

beach (bīch; *Hom.* beech) **I** *s.* 1. *coll.* Strand; shore; *pl.*, Gerölle *n.* — 2. ‡ Sandbank *f* a Strandsteiche. 3. *naut.* Strand, Gestade *n*, (Seewellen) *n*; to run on the ~ auf den Strand laufen (lassen). **II** ⚓ *v/n* u. *v/a* 4. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder stehen. — **III** ⚓ *v/n*, 1 c. 5. mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen.

beach-*birds* (bī'tsch-bō'dz) *s/pl., coll.* Strandvogel *m pl.* [*f* (*sp.*) *rubra*.]

~-clam *Am.* (.-klam) *s., zo.* Strandmuschel *f*.

~-comber (.-kō-mᵉr) *s.* (bes. *Am.*) 1. Lunge, über den Strand laufende Welle. Strandwoge *f*. — 2. *sl.* Matrose auf den Inseln im großen Ozean, der von Perlfischerei *rc*, oft a. von Strandraubern lebt.

~-combing ⚓ (.-kō-mingˀ) *a.* einen beach-comber 2 (s. da) betreffend.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand oder Ufer; den Wogen ausgesetzt; Strand-... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen oder gesetzt; aufgelaufen.

beach-flea (bī'tsch-flī) *s., zo.* Sandhupfer *m* (*Talitrus saltator*). = sand-hopper.

beach-grass ⚘ (.-gnaß) *s.* Sandrohr *n*, Schilf *m* (*Ammophila*).

beaching (bī'-tschingˀ) *s.* 1. ⚓ Auf-den-Strand-laufen *n*. — 2. ‡ *hunt.* geringes, dem Jagdfalken gegebenes Futter (um seinen Appetit zu).

beachless (bī'tsch-l'ßa. strandlos [reizen) *f*

beach-*man* (.-man) *s.* j. der von der Arbeit am Strande lebt; Küste Afrika's: Dolmetsch *m* und Handelsagent *m*.

~-master (.-maß-tᵉr) *s.* 1. ⚓ Offizier, der die Landung der Seetruppen überwacht. — 2. *prov., zo.* männlicher Seehund.

~-rest (.-nēßt) *s.* Strandstuhl *m*.

~-tramper (.-träm-pᵉr) *s., contp.* Strandwandrer *m*. [wagen.]

~-wagon (.-wāg-ᵉn) *s.* leichter offener Strand-]

beachy ‡ (bī'-tsch') *a.* tüftelig (*SH. H. IV, b, 3, 1, 50*); B., Head Vorgebirge im Sussex (Engl.).

beacon (bī'-kᵉn) [a c. *bedecen*] **I** *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bes. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fanal *n*. — 2. Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m*. — 3. *prov.* hoher Uferhügel, auf dem ehemals Signalfeuer brannten. — 4. ⚓ Bake *f* ‡. 5. ⚔ Lagerfahne *f* zum Bezeichnen der Anstellungen. — 6. † *fig.* Leuchte *f*, Leitstern *m*. — 7. † Bezirk *m* e-s Leuchtfeuers (der dadurch unterleicht) — **II** *v/a*, 1 a, 8. ⚓ (auch to ~ out, ⚒ off) mit Baken versehen. — 9. ‡ to ~ up (wie e-n Leuchtturm) aufleuchten lassen. — 10. erleuchten, erhellen (meist *fig*.). — 11. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ① a. 12. (wie ein Leuchtturm) glänzen.

Zu ~ 4 ⚓: to put up ~s, to erect ~s Baken errichten; to mark by ~s das Fahrwasser abbaken; the ~s are .. man peilt die Bake; floating-~, Treib-bake *f*; pillar-~ Pfahlbake; range ~, Richtungsbake; refuge-~, Rettungsbake; signal-~, Signal, Wink bake.

beaconage ⚓ (bī'-kᵉn-idʒ) *s.* 1. Baken-, Tonnen-geld *n*. — 2. Betonnung *f*.

beacon-blaze (bī'-kᵉn-blēß) *s.* = beacon 1.

beacon-boat ⚓ (.-bōt) *s.* Bakenboot *n*.

beacon-buoy ⚓ (.-bō-i) *s.* Baken boje *f*. -tonne *f*. [feuer, mit e-r Bake versehen.]

beaconed ⚓ (bī'-kᵉnd) *a.* mit e-m Signal-]

beacon-fire (bī'-kᵉn-fai-ᵉr) *s.* Leucht-, Signal-feuer *n*. [einer Bake.]

beacon-grate ⚓ (.-gret) *s.* Feuerkorb *m* [

beaconless ⚒ (.-leß) *a.* ohne Leuchtfeuer, ⚓ ohne Bake.

beacon-light ⚓ (.-lait) *s* Bakenfeuer *n*.

Beaconsfield (be'-kᵉnz-fild, oft bī'-kᵉnz-) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~, Lord B. (englischer Premierminister [Israel, auch Romanschreiber, 1804–1881).

beacon-tower ⚒ (bī'-kᵉn-tau-ᵉr) *s.* Leuchtturm *m*.

bead (bīd) [a c. *bedu, bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* 1. † (oft ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f*; ‡ .. — 2. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz-kügelchen *n*, -perle *f*, -koralle *f*, b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten ‡. — 3. weiß Lochkugelchen *n*, (⊙ Glas-, Stahl-, Stein-, Granat-: Rund-) Perle *f*, ‡. — 4. Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f*; ‡. — 5. (Schaum-) Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit, perlender Schaum; *chm.* = bead-proof. — 6. runder Knöpfchen. — 7. *Am.* Korn *n* am Gewehr ‡. — 8. s rundliches (Einzel-)glied gewisser Schnur- oder Stückel-Augen (Insektenaugen). — 9. ⊙ fait † (meist ~s *pl.*) schwimmendes Glaskugelchen zur Messung der Spiritusstärke (weder jetzt hydrometer).

10. *chm.* Bleikorn *n*. — 11. *min.* (Borax-*rc.*) Perle *f* vor dem Lötrohr; ‡. — 12. *arch.*, Tischlerei *rc.*: a) perl artige Verzierung; Perle *f*, Knopfchen *n*; ~s *pl.*) Schnur *f*, Schnure *pl.*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m*; ‡; b) Vorsprung *m*, hervorstehender Grat, Rippe *f*, erl. abene Ader; Astragal *m*. — 13. ⊙ jede schnur-ähnliche Verzierung; Buchb.: Kapitalchen *n* (= head-band). — 14. a) Juwelier: kleines farbiges Glaswerk, Perlen *f pl.*; b) Steinschneider: ~s on mother-of-pearl Perlen *f pl.* auf Perlmutter, Halbperlen *f pl.* — 15. ⊙ Schleiffehler *m* an Lanzetten. — 16. ⚒ *pl.* ~s of gunpowder Pulver-Rückstand *m*. — **II** *v.n.* ⓠ a. 17. ⊙ mit Perlen, Rundstab, perl-artiger Verzierung (an den Kanten) *rc.* versehen oder schmücken; verstaben. — 18. wie Perlen auf Fäden ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 19. perlen.

Zu ~ 1 u. **2**: *Cath. eccl.*: a) † to be at one's ~s, to bid a ~, to recite od. say (over) one's ~s (seine) Gebete herfagen, beten; b) to count oder to tell one's ~s (-n) Rosenkranz beten; † pair of ~s (= set of ~s, *SH. K. II. 3, 3, 147*) Rosenkranz *m*; St. Cuthbert's ~s „St. C.'s Kügelchen" *n/pl.* od. fairy ~s „Feenkugelchen" *n/pl.* (durchlochte Stielglieder fossiler Enkriniten, dienten ehemals als Rosenkranzperlen); *Cath. eccl.* string of ~s Rosenkranz *m*.

Zu ~ 3: (string of) ~s Perlenhalsband *n*, Collier *n*; to string od. to thread ~s Perlen anreihen, aufziehen; ~s of a chandelier Glasperlen *f/pl.* an einem Kronleuchter; schott. Druidical ~ = adder-bead.

Zu ~ 4: ~s of sweat (oder perspiration) Schweißtropfen *m/pl.*; *ast.* Baily's ~s Bailysche od. schwarze Tropfen *m/pl.* (Erscheinung bei Sonnenfinsternissen *rc.*).

Zu ~ 7: *Am.* to draw a ~ (up)on ... auf ... zielen, et. aufs Korn nehmen.

Zu ~ 11 *min.*: microcosmic salt-bead Phosphorsalz-Perle.

Zu ~ 12 a) ⊙: *carp.* ~ and butt verstabte Holzverbindung; cocked ~ Hohlfehle *f*; quirked ~ gedrückter Rundstab; rebated ~ und Falzeingesetzter Rundstab; recessed ~ versenkter Rundstab; round ~ Rundstab *m*, Pfuhlmeißel *m*.

bead-*butt* ⊙ (bī'd-but) *s., carp.* verstabte Holzverbindung.

~-child ‡ (.-tschaild) *s.* Kind, das für einen Wohltäter oder Verwandten betet.

~-cuff (.-kaf) *s.* Manschette *f* mit Perl- oder Knöpfchen (Kragen *rc.*) *pl.*).

~-cut (.-kat) *s., arch.* Perl-, Eier stab *m*.

beaded (bī'-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. perl-artig, -förmig. — 2. mit Perlen, Kügelchen *rc.* versehen oder geschmückt; Perl-...; ~ neck-lace Perlenhalsband *n*; ⊙ ~ wire Perldraht *m* mit perl artigen Verdickungen. — 3. ~ perlschnur-artig. — 4. perlend, schäumend (Flüssigkeit). — 5. *arch.*, Tischlerei *rc.*: verstabt; mit Rundstab oder Rundstaben.

beader ⊙ (bī'-dᵉr) *s.* Art Fräse *f* für Perlschnur- oder Rundstab-Verzierungen.

bead-folk † (bī'd-fōk) *s.* Leute, die für e-n Wohlthäter beten.

bead-frame (bī'd-fnēm) *s.* Rechenmaschine *f*.

bead-furnace ⊙ (bī'-dᵉ-fōr-nᵉß) *s.* Glasperlofen, in welchem in e-r rotierenden Trommel über Feuer Glasperlen gemacht werden. [-baken *m*.]

beadhook † (.-huk) *s.* Art Schiffer-stange *f*.]

beadhouse (bī'd-haūß) *s.* 1. † Gebethaus *n*. — 2. ehm.: Armenhaus *n* oder Hospital *n*, dessen Insassen für die Stifter beten mußten.

beadiness (bī'-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Perl-artigkeit *f*. — 2. Perlen *n* von Flüssigkeiten.

beading (bī'-dingˀ) *s.* 1. Perlenbildung *f*. — 2. *arch.*, Tischlerei *rc.*: Perl-, Rundstab *m*; *coll.* Perl-, Rundstab-verzierung *f*, (Rund-) Leistenwerk *n*; Buchbinderei: Kapitalchen *n*. — 3. Perlstickerei *f*. — 4. ⚒ Schaumperlen vermischendes Mittel.

beadle (bīdl) [a/e. *by'del*, dtsch Büttel] 1. † Herold *m*. — 2. Kirchen- oder Pfarrei-diener, der für Ordnung während des Gottesdienstes sorgt, Bettler verhaften kann *rc.* — 3. *Am.* Universitäts-Pedell *m*. — 4. † Gerichts-bote *m*, -diener *m*; Büttel *m*. — 5. Pedell *m* einer Innung *rc.*

beadledom (bī'-dl-dᵉm) *s.* 1. Stand *m* e-s Pfarreidieners, Pedells, Gerichtsboten *rc.* (s. beadle). — 2. *coll.* Pfarreidiener *m/pl.*, Gerichtsboten *m/pl. rc.* — 3. *fig.* übereifrige od. dumme Dienstbeflissenheit; Büttelstum *n*.

beadlehood (bī'dl-hud) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Pedells *rc.* (s. beadle).

beadleism ⚒ (bī'-dl-izm) *s.* = beadlehood.

beadlemer ⚒ (bī'-dl-maˢ) [*corr.* aus fr. *bœuf de mer*] s. einjähriger Seehund.

beadlery (bī'-dl-nᵉ), **beadleship** (.-schip) *s.* Amt *n* oder Revier *n* eines Pfarrei- oder Gerichts-dieners *rc.*

bead-*like* (bī'-d-laīk) *a.* perl-ähnlich, -artig.

~-line (.-lain) *s.* Perl-Rundstab *m*, Rundstab-Leiste *f*. [perlenbesetzte Gase.]

~-loom ⊙ (.-lūm) *s.* Perl(web)stuhl *m* für]

~-maker (.-mē-kᵉr) *s.* 1. Rosenkranzmacher *m*. — 2. Perlmacher *m*.

beadman ⚒ (.-man) *s.* = beadsman.

bead-mat (.-mät) *s.* (Lampen- *rc.*) Untersatz *m*, Lampendeckchen *n* mit Perlstickerei; ~ work Perlstickerei *f*.

bead-*mo(u)ld* ⚘ (.-mōld) *s.* Schimmel mit kugeligen Sporen, wie Pinselschimmel *m* (*Penici'llium*), Kolbenschimmel *m* (*Aspergi'llus*).

~-mo(u)lding ⊙ (.-mōl-dingˀ) *s., arch.* Eier-, Perl-, Rund-stab *m*.

~-ornament ⊙ (.-o'-nᵃ-mᵉnt) *s.* Perlverzierung *f*; Ciseleur: tool for making ~s Perl-eisen *n*. [hobel *m*.]

~-plane ⊙ (.-plen) *s.* Tischlerei: Rundstab-]

~-proof (.-pruf) **I** *s.* Schaumblaschenprobe *f* der Spirituosen durch Schütteln, wobei die entstehenden perlenden Bläschen irrtumlich als Zeichen der Stärke gelten. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen): a) beim Schütteln einen Kranz von Schaumperlen zeigend; b) von bestimmter Stärke (s. bead 9); to be ~ die Perlprobe bestehen; probehaltig sein.

~-purse (.-pō'ß) *s.* Perlbörse *f* (Geldtasche).

~-roll (.-rol) *s.* 1. Gebetsverzeichnis *n*; auch ehm. *eccl.* Liste *f* der Personen, für die der Geistliche vor der Predigt betete. — 2. *fig.* Verzeichnis *n*, Liste *f*; lange Reihe. — 3. Rosenkranz *m* zum Beten. — 4. *arch.* Perl-, Eier-stab *m*. — 5. ⊙ Buchbinderei: meißelnde Punktierlinie zum Vergolden.

~-sedge ⚘ (.-ßedʒ) *s.* Igelskolbe *f*, Schwertriedel *m* (*Sparga'nium ramo'sum*).

bead-sight *Am.* (bī′d-sāit) *s.* Knopfvisier *n* eines Gewehres; open ~ Ringvisier *n*.

beadsman (bī′dsj-mán) *s.* 1. *eccl.* ehm.: Fürbitter *m* (j. der für die Seelen anderer, bsd. für Wohlthäter betete). — 2. Inwohner *m* eines Armenhauses; Hospitali't *m*. — 3. ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler. — 4. ✝ Bittsteller *m*. — 5. † als Brief-Unterschrift: your ~ and servant.

bead-snake *Am.* (bī′d-snēk) *s.*, *zo.* Prunk- oder Korallen-Otter *f* (*Elaps coralli'nus*).

bead-stuff ⊖ (~-stŏf) *s.* feines dünnes Holz für Perlstab-Verzierung.

beadswoman ♀ (bī′dsj-wum-'n) *s.* 1. Beterin *f*; Fürbitterin *f*. — 2. Bewohnerin *f* eines Armenhauses; Hospitali'tin *f*.

bead-tool ⊖ (bī′d-tul) *s.* 1. Drechslerei: Rundstab-Dreheisen *n*. — 2. Siegelschneiden: Hohlstichel *m* zum Ausbohlen der Perlen v. Kronen ꝛc.

bead-tree ♀ (bī′d-trī) *s.* 1. glatter Sa'bach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*). — 2. Ormo'sie *f* (*Ormo'sia*).

beadwork ⊖ (~wö′k) *s.* 1. Perl-stickerei *f*. -häkelei *f*. — 2. Drechslerei: = beading 2.

beady (bī′-dē) *a.* 1. perl-artig; ~ eyes *pl.* kleine, runde, glänzende Augen *n/pl.* — 2. perlend, schäumend.

beag † (big) *s.* = bee².

beagle (bigl) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. *hunt.* ehm.: Stöber *m* (Art kleiner Jagdhund zur Hasenjagd). — 2. *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m*. — 3. *prov.* kleiner Haifisch. — 4. *Am.* Spitzname der Virginier, etwa: Spürnase *f*.

beak¹ (bik) [m. *c. becke*, *bek(e)*; fr. *bec*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* der Vögel. — 2. schnabel-artiges Mundwerkzeug mancher Tiere, Rüssel *m* (auch hervorragender Teil an Muscheln). — 3. schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-) Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Schnauze *f*, Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⊖ Schnauze *f*, Nase *f*, Rohre *f*; bsd. Gasbrenner *m* mit runder Öffnung; d) ⊖ Amboßhorn *n*; e) vorderer, vorstehender und nach oben gebogener Teil des Hufeisens; f) ⊖ gebogenes Ende des Tischler-Klemmhakens; g) ~ of the sock Pflugnase *f*; h) *arch.* kurze Traufröhre; i) *chm.* ~ of the still, ~ of an alembic Helmrohr *n*, Röhre *f* am Destillierkolben; k) ♀ langer Staubbeutel; l) Landspitze *f*; m) ehm.: Spitze *f*, Schnabel *m* des Schnabelschuhes. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit dem Schnabel fassen (bld. von Kampfhähnen). — 5. ⊖ to ~ the bow die Raute auf dem Horn strecken, auf dem Zweispitz-Amboß runden. — *Syn.* (zu 1) j. bill². — **Vgl.** ~².

beak² (bik) **I** *s.* 1. *Pol.* (Friedens-) Richter *m*. — 2. † Polizist *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. P *sl.* vor Gericht laden. — **Vgl.** ~¹.

beaked (bikt) *a.* 1. e-n Schnabel habend. — 2. geschnäbelt; Schnabel-...; schnabelförmig (auch ♀). — 3. *zo.* mit schnabelartigem Munde, Rüssel od. Fortsatz; ♀. — 4. spitz. — 5. *her.* mit anders-farbigem Schnabel als der Körper ♀.

Zu ~ 3: *zo.* ~ whale Spitzkopf *m* (Art kleiner Wal; *Balæ'na rostra'ta*).

Zu ~ 5: *her.* eagle sable, ~ or schwarzer Adler mit goldenem Schnabel.

beaker (bī′-kᵉr) *s.* 1. Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tulle). — 2. *chm.* Becherglas *n* (auch ~-glass).

beakful (bī′k-fūl) *s.* Schnabelvoll *m*.

beak-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ Mit.: a) Schiffsschnabel *m*; b) Vorderdeck *n*. — 2. *arch.* schnabel-artige Verzierung.

beak-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.*, *sl.* Geflügeldieb *m*.

beaking-joint ⊖ (bī′-kiŋ²-dʒȯint) *s.*, *carp.* Schnabelfuge *f* der Fußbodendielen ꝛc.

beak-iron ⑤ (bī′k-ā-ᵉrn) *s.* = bickern.

beakless (bī′k-lᵉs) *a.* schnabellos.

beakment † (bī′k-mᵉnt) *s.* Art Meile *f* (altes Maß) = ca. 2¼ l. [pflug *m*.]

beak-plough (bī′k-plau) *s.*, *agr.* Nasen-

beak-rush ♀ (~-rŏsch), **~-sedge** ♀ (~-sedsch) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho'spora*).

beaky (bī′-kᵉ) *a.* einen Schnabel habend.

beal¹ (bil) [j. boil¹] **I** ✝, od. *prov.*, *s.* 1. *med.* Pustel *f*, Finne *f*, Bläschen *n*. — 2. ehm. Geschwulst *f*, Beule *f*. — **II** † oder schott. *v/n.* 3. schwären, eitern.

beal² schott. (~) *s.* Öffnung *f*, Mündung *f* eines Gebirgsbaches oder Thales.

Beale (bil) *npr.*, *id.* (Prim.); ⊖ ~ light *s.* Art Arga'nd-Brenner *m* (der Lampen).

Bealiah (bi-ᵉ-lai′-a) *npr.* Bealja' *m* (1. Chron. 12[13], 5).

be-all (bi′-ȯl) *s.* das Alles Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n*, die ganze Sache (*SH.M.1,7,5*).

beam (bīm) [a/e. *bâm*, mhd. *boum*, dtsch Baum] **I** *s.* 1. ⊖ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*; ✝. — 2. ⊖ Brückenbau: Tramen *m*, Brückenbalken *m*; ✝. — 3. ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — 4. ⊖ Weberei: a) (Weber-) Baum *m* ✝; b) Kettenstange *f*; c) Jacquardstuhl: ~s *pl.* Balken *m'pl.*, Pfosten *m/pl.*; d) Seidenweberei: Stuhlbalken *m*. — 5. *agr.* (a. plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m*. — 6. ⊖ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Schwebe *m*, Balancier *m* e-r Dampfmaschine. — 7. (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m* ✝. — 8. ⚔ *artill.* Schwung-, Schwengelbalken *m*. — 9. ⊖ Gerberei: (a. currier's ~) Abstoß-, Gerbe-, Schabe-, Streich-baum *m*, Falz-, Leder-, Schabe-bock *m*, Streichbank *f*. — 10. ⊖ Spindel *f* der Trebwank. — 11. ⚓: a) Ded(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ✝. — 12. ⚓ ↖ Anker-rute *f*, -schaft *m*. — 13. ✝ Deichsel *f*. — 14. *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — 15. Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ① a. 16. mit Balken od. e-r Balkenlage ꝛc. versehen. — 17. ⊖ Weberei: Kette aufbaumen, auf den Baum winden. — 18. ⊖ Gerberei: Häute auf dem Baume strecken, streichen, auf den Schabebock ziehen. — 19. ⊖ to ~ a tub durch Schwellen der Dauben mit heißem Wasser ein leckes Faß dichten. — 20. to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — 21. ✝ bestrahlen, beleuchten. — **III** *v/n.* ① a. 22. strahlen, glänzen (auch *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude (s. a. beaming).

Zu ~ 1 ⊖: *arch.* u. *carp.*: armed ~, built ~, strengthened ~, trussed ~ s. -gesetzter, verstärkter Balken, Träger *m*, verzahnter Balken; beaded ~ verstabter Balken; ~ of a bell Glocken-, Wellbaum *m*, Träger *m*, Holm *m* am Glockenstuhl; bent ~, curved ~, Krummbalken *m*, -holz *n*, Krümmling *m*; camber-~ Kehlbalken *m*; (revolving) centered ~ (gewölbter) Drehbalken; chief ~, principal ~ Hauptbalken *m*, Riesengebälk *n*; collar-~, straining-~, wind-~ Spannriegel *m*, Zarge *f*, Koppelbalken; double ~ Doppel-Balken, Strebenpaar *n*, Gespärre *n* eines Dachfensters; fished ~ Balken mit Seitenverstärkung; flitch-~ durch e-e eiserne Platte verstärkter Balken; grooved ~, joined ~ (aus)gefalzter, gefügter Balken; hammer-~ Stichbalken *m*; notched ~ Kamm-balken *m*, -baum *m*; overstrained ~ überlasteter Balken; protecting-~ Schutzbaum *m*; regulating-~ Staffel-, Stell-holz *n*; ~ in the ridge of a roof Firstbalken *m*; lower ~ of a roof Dachschwelle *f*; ~ of a square, ~ of a bevel Schaft *m* e-s Richtscheites oder Schrägmaßes; squared ~ with shots vollkantiger Balken; ~ turning on a pivot Dreh-, Well-baum *m*; ~ of a well Haspelstange *f*, Rute *f*; ~ of a windlass Haspelbaum *m*; ~ of a windmill Hemm-Baum *m*, Paß *m*; ~ of a wine-press Kelterbaum *m*; to put in a new ~ einen Balken einwechseln.

Zu beam 2 ⊖: artificially curved ~ künstlich gebogener Balken, Krummbalken *m*, Krummer *m*; horizontal ~ (of a bridge Brücken-) Träger *m*, -Balken *m*. Tramen *m*; supporting-~ gekrummter, tragender Tramen; suspension-~ Hänge-Tramen *m*; 🚂 swing-~, ~ of a swing-bridge Laufbalken *m* am Portal e-r fliegenden Brücke; tie-~ Zugbalken *m*, Balkenband *n*.

Zu ~ 4 ⊖ Weberei: to take off the ~ abtafeln, vom Zeugbaum abnehmen.

Zu ~ 7: ~ and scales Wage *f*; to kick the ~, to strike the ~: a) (von einer zu leichten Wagschale) emporschnellen und an den Wagebalken stoßen, den Wagebalken treffen, b) *fig.* leicht wiegen, von wenig Belang od. von geringer Bedeutung sein.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ ein Schiff, das die zehnfache Länge zur Breite hat; midship-~ Mittschiffs-Balken *m*, Segel-B. *m*, Dwars-B. *m*; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-antlers (bī′m-ānt-lᵉrs) *s.pl.*, *hunt.* drittes u. viertes Ende des Hirschgeweihes.

~-bird ↖ (~-bö′d) *s.*, *orn.* 1. grauer Fliegenschnapper (*Musci'capa gri'sola*). — 2. *prov.* Garten-Grasmücke *f* (*Sylvia horte'nsis*).

~-board (bī′m-bō′d ⑧) *s.* (a. ~ of a balance) große hölzerne Wagschale.

~-caliper ⊖ (~-kal-ᵉ-pᵉr) *s.* (meist ~s *pl.*) Stangen-Tasterzirkel *m*.

~-centre, ~-center ⊖ (beides: ~-sĕn-tᵉr) *s.*, *mach.* Stützpunkt *m* des Balanciers.

~-compass ⊖ (~-kŏm-pȧß) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (bimd) *a.* 1. mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — 2. mit e-m Geweih od. mit Hörnern; bsd. *hunt.* (Hirsch) mit vollem Geweih. — 3. strahlend.

beam-ends (bī′m-ĕndſ) *s/pl.* 1. Wagebalken-Enden *n'pl.* — 2. ⚓ Balkenkapie *m/pl.*; the ship is (laid od. thrown) on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in einer schlimmen Lage, in Verlegenheit sein; 🏦 F zahlungsunfähig, bankero't sein.

beam-engine ⊖ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f*. [m.]

beamer ⊖ (bī′-mᵉr) *s.* Weberei: Aufbäumer

beam-feather (bī′m-fedh-ᵉr) *s.*, *orn.* Kiel-feder *f* e-s Vogels, bsd. Schwungfeder e-s Falken

beam-filling (~-fil-in²) *s.* 1. ⊖ Maurerei: Ausfüllen *n* einer Wand. — 2. ⚓ zu setzen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beamful ↖ (bī′m-ful) *a.* strahlend, glänzend

beam-gudgeon ⊖ (~-gŏ-dʒᵉn) *s.*, *mach.* 1. Balancierzapfen *m*. — 2. = beam-centre.

beam-head ⊖ (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ Mit.: a) Schiffsschnabel *m*; b) Vorderdeck *n*. — 2. *arch.* schnabel-artige Verzierung.

beamily ↖ (bī′-mē-lē) *a.* strahlend, glänzend

beaminess ↖ (bī′-mi-nᵉs) *s.* Strahlen *n*

beaming (bī′-miŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig.* (von Freude) strahlend, freudig, (von Augen) leuchtend. — **II** *s.* 3. (Aus-)Strahlen *n*, Strahl *m*. — 4. *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — 5. ⊖ Weberei: Aufbäumen

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🏦 commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

6 [illegible] 7 ⊙ *arch.* Balken

beaming-machine ⊙ (bī'm-mă-shēn') *s.* Abstreichmaschine *f* für Felle.

beaming-wind ⚓ (-wind) *s.* Querwind *m*.

beam-knife ⊖ (bī'm-naif) *s.* Gerber-, Schaber-, Streichmesser *n*.

beam-ladder (-lădĕr) *s.* Stockleiter *f*.

beamless (bī'm-lĕs) *a.* strahlenlos, *fig.* matt.

beamlet (-lĕt) *s.* kleiner Strahl (Lichtstrahl).

beam-lever ⊙ (bī'm-lē'w) *s.* 1. *mech.* Balkenhebel *m*. 2. Spannhebel *m* (für Saiten).

beam-light ✎ (bī'm-lait) *s.*, *coll.* = bull's-eye Lampe. [Strahlen für Fische.]

beam-line ⚓ (-lain) *s.* eine unter 3 Faden

beamling (bī'm-ling) *s.* = beamlet.

beam-*manager* ⊙ (bī'm-măn-[ă]-dʒ[ĕr]) *s.*, *mining.* Maschinenleiter *m* beim Bergwerk.

~-platform (-plă't-fōrm) *s.* Brücke an Bord.

~-roll ⊙ (-rōl) *s.* Gerber-Kette, Garnbaum *m*. [Schabestube *f*, -raum *m*.]

~-room ⊙ (-rūm) *s.* Gerber-Streich, -Schabe-

~-scale (-skēl) *s.* Hebel-, Schnell-, Schnellwage *f*.

beamsome (bī'm-sŭm) *a.* strahlend.

beamster ⊙ (bī'm-stĕr) *s.* Gerber, Schaber *m*, Streicher *m* der Haute.

beam-*tie* ⊙ (bī'm-tāi) *s.* 1. *arch.* u. *carp* Stichbalken *m*, -brett *n*, Balkenband *n*. — 2. auf Dampfschiffen Verband *m* der Maschinenbalken. [im Seewasser-Fischerei.]

~-trawl (-trăl) *s.* Baumschleppnetz *n*]

~-tree (-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elsebeerbaum (*Pirus, Crataegus* od. *Sorbus aria*).

beamy (bī'-mĭ) *a.* 1. massiv, wie ein Balken; wuchtig, schwer wie ein Balkenbaum. — 2. *hunt.* mit vollem Gewerih (Hirsch). 3. ⚓ breit (Schiff, dessen Breite mehr als ein Zehntel der Länge beträgt; s. auch 1). 4. strahlend, glänzend. — 5. *fig.* vor Freude strahlend; fröhlich.

Bean[1] (bīn) *npr.* Bajan, Luther: Bean *m* (1 Matt. 5, 6).

bean[2] (bīn) [a. e. *béan* Bohne] *s.* 1. ♀ Bohne *f*; *prover.* Faß'le'e *f* (Pflanze u. Samen; *Phaseolus*), ♀. 2. ⚒ *prov. N.* ~s *pl.* Kohlenstaub *m*. — 3. *cant*: a) † Guinée *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Knopfe *m pl*.

Zu ~ 1: ~ and bacon: a) (Saat-) Bohnen *f pl.* und Speck *m* (gewöhnliches Gericht des Landmannes), b) weiß überhaupt: Essen *n*; ein Stück ~s vernünftige Stimmen *f pl.* (bei Balkenträgen); *prov. b.* every ~ has its black jeder hat seine Fehler; ‡ *fig.* the black of a ~ Kleinigkeit *f*; *prov. b.* he knows how many ~s go to make five er weiß, wo Barthel den Most holt; *fig.* to find the ~ in the cake (einem) Genuß bereiten (vgl. ~-king), auch F einen großen Gewinn in der Lotterie machen, plötzlich großes Vermögen erlangen ꝛc.; F *Am.* not to know ~s (or not to know peas from ~s) sehr dumm sein, *sl.* keine Bohne von etw. verstehen; ✕: Algarroba ~, Johannisbrot *n* (= carob ~); black ~: a) braune ꝛc. schwarze Bohne (*Phaseolus lunatus*), b) Egyptian ~, ♀ Lotos ~s *pl.* Kala'o-Gras *n*; *pharm.* Calabar ~, ganze Kalabar-Bohne (mit der Pflanze von Pflanzgift zu Ordalien); *pharm.* Chinese ~, chinesische Fabel (*Dolichos lignosus*, *Vigna sinensis*); coral ~: a) Korallenbaum, Samen *m* (s. bean-tree), b) Dominica ~, Samen *m* (von *Ormosia dasycarpa* auf Jamaica), c) Sophora-Samen *m* (von tropischen Sophoren, Baum *Sophora occidentalis*), ✕: Egyptian ~, Rosenbohne *f*, gemeiner Lotosblatt, ägypt. Faßel *f* (*Lotus vulgaris* od. *Dolichos lablab*); French ~, Feuerbohne *f*, türkische Bohne (*Phaseolus multiflorus*), garden ~, Schmuckbohne (*Phaseolus*), horse ~: a) Pferde-, Esel-, Schweins-, Buschbohne (*Vicia faba*), b) jamaicanische Schwertbohne (*Canavalia gladiata*), Indian ~, Trompetenbaum *m* (s. bean-tree c); kidney-garden ~, Malvaca ~, ostindische Orientalen ~ *f*, Akajou-Nuß *f* (vom ostindischen Linden- oder Nieren-baum, *Semecarpus Anacardium*); many-flowered ~ = French ~; oily ~ Sesam(samen) *m* (*Sesamum indicum*); ordeal ~ = Calabar ~; Pythagorean ~, sacred ~, Lotus-Samen *m* (von drei indischen Seerosen, *Nelumbium speciosum*); sahuca ~ = soy ~; seaside ~ Strandbohne *f*: a) *Canavalia obtusifolia*, b) *Vigna luteola*; soy ~, japan. Soja-Bohne *f* (*Soja hispida*) zu Brauen u. Tunken; Tonquin ~, Tonkabohne *f* (vom Tonkabaum, *Dipteryx*); wild ~ knollige Erdnuß, virginische Knollenwicke (*Apios tuberosa*).

bean-*bag* *Am.* (bī'n-bag) *s.* kleiner Bohnensack, der wie ein Ball von einem zum andern geworfen wird (Kinderspiel).

~-belly P (-bĕl-ĭ) *s.* Bohnen-bauch *m*, -esser *m* (Spitzname der Bewohner von *Leicsh.*).

~-brush (-brŏsch) *s.* Bohnenstoppeln *f pl.*

~-butter (-bŏt-[ĕr]) *s.* Gericht *n* aus unenthülsten Bohnen. [und Tunger in China.]

~-cake (-kēk) *s.* Bohnenkuchen *m* (Viehfutter)

~-caper ✕ (-kē-p[ĕr]) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophyllum fabago*; Pflanze und Blütenknospe).

~-catcher P (-kătsch-[ĕr]) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*. [(*Anagyris fœtida*).]

~-clover ✕ (-klō-v[ĕr]) *s.* Stinkstrauch *m*)

~-cod (-kŏd) *s.* 1. † = bean-pod. — 2. ⚓ kleines Flußboot (Portugal).

beancrake *prov.* (-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex pratensis*).

bean-*curd* (-kŭ-d) *s.* Bohnengallerte *f* als Nahrungsmittel in Ost Asien. [(*Aphis fabæ*).]

~-dolphin (-dŏ'l-fĭn) *s.* Bohnenblattlaus *f*)

~-feast (-fīßt) *s.* 1. Bohnenfest *n*: a) (ländliches) Fest u. Mahl (~ dinner), das den Arbeitern von den Fabrikherren gegeben wird; b) Familienfest am 5. Januar, dem Vorabende des Dreikönigsfestes, an welchem der Dreikönigskuchen gegessen wurde und der bean-king herrschte. — 2. *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Tag.

~-feaster (-fī-stĕr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest (s. bean-feast).

~-fed (-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-flour (-flau[ĕr]) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-fly (-flai) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f*.

~-goose (-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*Anser segetum*). [maschine *f* für Bohnen.]

~-harvester (-hă'-wĕ-stĕr) *s.*, *agr.* Mäh-

~-hool (-hūl) *s.* = bean-pod.

~-hull † od *prov.* (-hŏl) *s.* = bean-pod.

~-king (-king) *s.* Bohnenkönig *m* (s. bean-feast 1 b), der den Teil d. Kuchens erhielt, in welchem die Bohne war, der die Herrschaft für den Abend in der Familie mumschränkte. [*baum speciosum*).]

~-lily ✕ (-lĭ-lĭ) *s.* indische Seerose (*Nelumbium*)

~-meal (-mīl) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-mouse (-maūß) *s.*, *zo.* langschwänzige Feldmaus.

~-ore (-ōr) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Eben)

~-pod (-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f*. [wienstein).]

~-pole (-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⊙ (-schĕl-[ĕr]) *s.* Bohnen-Schälmaschine *f*, Bohnen-Enthülser *m*.

~-shooter (-schū-t[ĕr]) *s.* Blasrohr *n*.

~-shot ⊙ (-schŏt) *s.*, *metall.* Kupfergranalien *n pl* (Verfahren, Kupfer durch einen durchlaufenden Strom in heißes Wasser gegossen).

~-stack (-stăk) *s.*, *agr.* Bohnenschober *m*.

~-stalk (-stōk) *s.* Bohnenstengel, -stamm *m*; Bohnenranke *f*, Jack's ~, Jacks berühmte *f* eines Bauernknaben (Jack and the Beanstalk), die in einem Riesenreich endet und wo-

bean-stick ✎ (bī'n-ßtik) *s.* = bean-pole.

beant *Am.* (bent) [*corr.* aus be not] = am not, is not, are not.

bean-*tree* ✕ (bī'n-trī) *s.* Bohnenbaum *m*: a) bot. Swedish ~ Ölelbaum *m* (*Pirus intermedia*); b) Moreton-Bay-Kastanie *f* (*Castanospe'rmum Austra'le*); c) Trompetenbaum *m* (*Catal'pa bignonioides* [*U.S.*]), d) Jamaica: Korallenbaum *m* (*Erythri'na glauca*), e) Baumbohne *f* (*Co'mmarus*); f) Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

~-trefoil ✕ (-trĭ-fŏi-l) *s.* 1. ✎ Goldregen (-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cy'tisus labu'rnum*). — 2. = bean-clover. — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). — 4. ✾ falsches oder grünes Ebenholz, Hirschdolder *m* (*Bry'a, Aspala'thus* oder *Pteroca'rpus é'benus*). 5. ✎ Bitter-, Fieber-klee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

~-tressel ♀ (-trĕß-[ĕ]l) *s.* Saturei *f*, Kölle *f*, Bohnen-, Pfeffer-kraut *n* (*Satur'ia*).

~-vine ♀ (-wain) *s.* Bohnenranke *f* der Stangenbohnen. [*m* (*Bru'chus fa'bæ*).]

~-weevil (-wi-w[ĭ]l) *s.*, *ent.* Bohnenkäfer)

beany (bī'-nĭ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); aufgeräumt, munter.

bear[1] (bār; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ③ (*pret.* bore, ✎ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, s. diese Nummer) **I** *v. a.* 1. Lasten ꝛc. tragen (a. *fig.* Kosten ꝛc.) ‡. — 2. Blumen, Früchte, Zinsen ꝛc. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* borne; born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt) ‡. — 4. besitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, anweisen; ‡. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen; ‡. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-) leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (ü)bertragen, zulassen, gestatten; ‡. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leisten ‡. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ‡. — 11. gewinnen, davontragen (meist to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ‡. — 12. Puffspiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — 14. ⚓ peilen ‡. — 15. † betreiben, führen; ‡. — 16. to ~ oneself sich tragen; ✎ sich benehmen, sich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ‡. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); a. *fig.*; ‡. — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ‡. — 21. ✎ geduldig sein, sich gedulden, ausharren. — 22. Frucht tragen; fruchtbar sein. — 23. † gebären; *zo.* tragen, trächtig sein. — 24. eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ‡. — 25. *geol.* streichen. — 26. ⚔ ⚓ tragen; treffen, bestreichen (v. Geschützen); a. to ~ on. — 27. *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zusammenhang stehen mit. — 28. ✎ besagen, angeben; beanspruchen; ‡. — 29. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 30. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zu stande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — 31. † sich benehmen, sich halten (*SH.M.M.1,3,47*). — 32. mit *adv.* u. *prp.* ‡.

Zu ~ 1: he was borne senseless from the lists er wurde besinnungslos aus den Schranken getragen (*SC.*); I will ~ half the expenses ich will die Hälfte der

Kosten tragen; to ~ a child schwanger sein (vgl. auch ~ 3 ⚕).

Zu bear¹ 3: to ~ a child ein Kind gebären; she has borne many children sie hat viele Kinder geboren; aber: children are born every day Kinder werden alle Tage geboren; the children borne (**nicht:** born) to him by this woman die ihm von dieser Frau geborenen Kinder; he was born in this town er wurde in dieser Stadt geboren.

Zu ~ 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (von Farben); † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ und ⚐ to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen, Ähnlichkeit haben mit ...; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ an office ein Amt haben od. verwalten; to ~ a part e-e Rolle spielen, teil haben (in an); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in e-m Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf ...; to ~ rule (sway) regieren, herrschen; ↖ to ~ a share in ... Anteil haben an ...; I ~ you no ill will ich hege keinen Groll gegen Sie, ich habe nichts gegen Sie; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 5: that word does not ~ this sense (od. meaning) das Wort hat nicht diese Bedeutung; the passage cannot ~ such an interpretation die Stelle kann nicht so ausgelegt werden.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; it is beyond ~ing es ist unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; to ~ the blame of ... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beschimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; the coat will not ~ turning der Rock verträgt das Wenden nicht; this article will ~ inspection dieser Artikel kann sich sehen lassen; I have borne this misery long enough ich habe das Elend lange genug ertragen; to ~ (a) comparison with ... einen Vergleich aushalten mit ...; it will not ~ much talking of man darf nicht viel darüber reden.

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in Deinem Auge! (*SH.M.1,5,65*); ↖ to ~ one's praises j-n loben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief zeigt oder trägt das Datum vom 30. Sept. 1887; the letter ~s no date der Brief hat kein Datum.

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg davontragen.

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 15: † the conference was sadly borne das Gespräch wurde ernsthaft geführt (*SH.M.N.2,3,229*).

Zu ~ 17: *verb active* mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß etc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); *fig* to be borne away fort-, hin-gerissen werden; to ~ **back** zurück-bringen, -treiben (Schiff); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwinden, überwältigen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln (s. a. to ~ hard *v/n.* unter 19 ⚕); nicht leiden können (*SH.J.C.1,2,317*); übel wollen; ⚒ und *min.* to ~ in schrämen; to ~ in hand in der Hand, in der Gewalt haben; † hinhalten, hintergehen, täuschen; to ~ in mind eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, schützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abstoßen od. von et. abhalten; c) davontragen (the prize den Preis); d) † ertragen, aushalten; to ~ on oder **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; † to ~ **through**: a) durchführen; aufrecht erhalten; verwalten, handhaben; b) † mit e-r Waffe durchr'unnen, erstechen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Aufsatzzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; † to ~ oneself **upon** prahlen mit (s. a. to ~ on).

Zu bear 19: that tax ~s hard upon poor people die Steuer lastet schwer auf armen Leuten; to ~ hard(ly), heav(il)y upon hart drücken od. schwer lasten auf.

Zu ~ 20: ~ and forbear (leide [dulde] und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein solches Benehmen nicht ausstehen.

Zu ~ 24 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the land bore E. from the ship das Land lag östlich vom Schiffe; the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 28: ↖ the letter ~s that ... der Brief besagt, daß ...

Zu ~ 32: *verb neuter* mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, losgehen auf, angreifen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, abjegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; to ~ away together gleichzeitig abfallen; ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; ⚔ Gewehr tief tragen; b) ⚓ fahren, segeln, losjegeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten pressen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** (upon): a) lasten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) spielen, Bezug haben od. sich beziehen auf, gerichtet sein nach, auf (von Instrumenten); zielen auf, bestreichen (v. Geschützen); e) s-e Richtung nehmen nach, seine Richtung weiter verfolgen; f) *fig.* weiter ertragen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ~ to the left halten Sie sich links; ⚓ to ~ **towards** zusteuern oder zusegeln auf; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein, Widerstand leisten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ~ up, my boy! halte Dich tapfer, mein Sohn!; to ~ up with geduldig ausharren bei ...; ⚓ abfallen; to ~ up for, to, towards zusteuern (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear² (bāᵉ) [a/se. *bera*, ahd. *bero*, mhd. *ber*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) Bär *m* (*Ursus* ⚕; b) Australᵗ Koala, Beutelbär *m* (*Phascolarctus cinereus*). — 2. *ent.* (a. woolly ~) Raupe *f* des Bärenspinners) (*Arctia*). — 3. ⚓ ↖ schwerer mit Baumatte bedeckter Holzklotz zum Scheuern des Decks (auch die Matte selbst). — 4. *fig.* Bär *m*; ungeschickter, täppischer (bsd. junger) Mensch; ⚕. — 5. 🐻 *sl.* Börse: a) Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull); b) † die zum festgesetzten Termin zum bestimmten Kurs zu liefernden Papiere; ⚕. — 6. ⚒ *metall.* Eisensau *f*. — 7. ⊙: a) Loch-, Punz-schraube *f* (für Eisenbleche; b) Wetterc. Gang *m* des Webeblattes (mit 20 Riete oder Zähne). — **II** *npr.*, *ast.* 8. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ① a. 9. 🐻 *sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ① a. 10. 🐻 *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse (der Papiere) heruntertreiben. — Vgl. ~¹, ³·⁴.

Zu ~ 1a: brown ~ brauner Bär (*Ursus arctos*); black ~ schwarzer od. amerik. Bär (*U. americanus*); dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer B., Grisselbär (*U. cinereus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. maritimus*); she-~ Bärin *f*; *prv.b.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe Du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist Du auch wieder da?, schon wieder dasselbe?; ↖ to go like a ~ to the stake wie der Bär zum Tanzen (d. h. ungern) gehen.

Zu ~ 4: ↖ *co.*, *fig.* to lead a ~ Hauslehrer, Reisebegleiter eines jungen Menschen sein (s. a. ~-leader); a ~'s play tappische Zärtlichkeiten *f pl.*

Zu ~ 5: a) bull and ~ operations *pl.*: 1. Hausse- u. Baisse-Spekulation *f*, Börsen-Manöver *n pl.*; 2. unreelle Differenz-Geschäfte *n pl.*; b) † to ~ bzw. to sell the ~ Differenz-Geschäfte treiben.

bear³ ⚲ (Zeichen). (Bi) *s.* = barley¹.

bear⁴ *provinc.* (Mil.) Bär *m* (Schutzmantel) (s. a. ~-skin).

~- (Kopfkissen-Überzug *m*, Kopfzieche *f*.

bearable (bāᵉ'r-ə-bl) *a.* (~ness) erträglich; zu ertragen.

bearableness (~-nis) *s.* Erträglichkeit *f*.

bearance (bāᵉ'r-əns) *s.* 1. [illegible] Stützpunkt *m*. — 2. [illegible] Bezug *m*.

bear-animalcule [illegible] *s.*, *zo.* Bärtierchen (Macrobiotus).

bear-bait (bāᵉ'r-bēt), **~ing** (bāᵉ'r-bē-tiŋ) *s.* Bärenhetze *f*; [illegible] Bärenhatz.

bearbane [illegible] Bärenklau.

bearberry [illegible]

bearbin [illegible]

bear-caterpillar [illegible]

bear-cloth (bā′r-klȯth) *s.* = bearing-cloth

beard (bi′rd) [a. *id.*] **I** *s.* **1.** Bart *m* [illegible] **2.** *fig.* [illegible] **3.** [illegible] **4.** *ast.* [illegible] **5.** [illegible] **6.** [illegible] **7.** [illegible] **8.** ⊙ [illegible] **9.** ⊙ *typ.* [illegible] **10.** ⊙ [illegible] **11.** [illegible] **12.** mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken versehen [illegible] **13.** ↖ [illegible] **14.** *carp.* [illegible] **15.** ⊙ [illegible] **16.** [illegible] **17.** ⊙ [illegible] **18.** ⊙ *metall.* [illegible] **19.** ↖ mit i-m Barte reiben. — **II** † *v.n.* **20.** einen Bart bekommen.

§ **Zu ~ 1:** to wear a (full) ~ einen (Voll-)Bart tragen; to cultivate one's ~ sich e-n Bart stehen lassen; to shave one's ~ sich den Bart abnehmen, rasieren, glatt; grauer B.; graybeard Grauhart *m*, Alter *m*; ↖ to one's ~ j-m ins Gesicht, *fig.* zum Trotz; † to be [illegible] in any one's ~ j-m Trotz bieten, he swore by the ~ of the prophet er schwor beim Barte des Propheten, who has no ~, has no authority der Bart macht den Mann; to do (to) one's ~ j-m den Bart in Ordnung bringen, to [illegible] pa. p. bearded; they plucked his ~ sie zupften ihn beim Bart.

§ **Zu ~ 11 ♣:** old man's ~ Traubenwein *m*, zahme Waldrebe (*Clematis vitalba*); Jupiter's ~ Hauslauch, Weltkraut, auch [illegible] Bart; *m* (*Anthyllis barba Jovis*); a Aaron's beard.

§ **Zu ~ 13:** I'll ~ the lion in his den ich werde den Löwen in seiner Höhle aufsuchen.

bearded (bi′rd-dd) *a.* **1.** bärtig: a) mit e-m Barte [illegible] b) gebärtet; c) ♣ *zo.* mit Grannen, Widerhaken, bartartig, dann Ähnliches [illegible] **2.** ↖ [illegible]

§ **Zu ~ 1:** ♣ ~ grain Getreide *n* mit Grannen, ~ grass *f*, [illegible] beard Schmerle *f*, Bartgrundel *f* [illegible] (*barbula*); *poet., ast.* ~ star Bartstern *m*, Komet *m*; *orn.* ~ titmouse Bartmeise *f* (*Panurus biarmicus*); *orn.* ~ vulture Bart-, Lämmer-geier *m* (*Gypaëtus barbatus*); ♣ ~ wheat Tannenweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Triticum spelta*).

beard-grass (bi′rd-grȧs) *s.* Mannhartgras *n*, Bartgras *n* (*Andropogon*).

beard-hedge (~-hej) *s.* junge Hecke mit eingeflochtenen Dornenbüschen (= bound fence).

beardie (bi′r-di) *s.* = bearded beach (s. bearded 1 ♆).

bearding (bi′r-diṅ) *s.* **1.** Trotzbieten *n*. — **2.** Bart *m*; bart-artiger Ansatz. — **3.** ⊙ *carp.* Bekleiden *n* eines Balkens nach beiderseitem Winkel.

beardless (bi′rd-lės) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen [illegible] bartless, unbärtig; *fig* jugendlich [illegible] **II** ♂ *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~-nės) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beardlet (bi′rd-lėt) *s.* kleine Granne.

beardreled ♈, ~tt~ ♉ ♌ (beides: bi′rd-lėd) *a.* mit kleinen Grannen.

beardling (bi′rd-liṅ) *s.* **1.** Bartiger *m*. — **2.** *ecol.* [illegible] *m*.

beard-moss ♉ (~-mȯs) *s.* **1.** Bartmoos *n* (*Usnea*). — **2.** Bartflechte *f* (*Usnea*).

bear-dog (bā′r-dȯg) *s.* *zo.* Hund *m* für die Bärenhetze, -jagd; wenz. Bullenbeißer *m*.

beardom (bi′rd-dm) *s.* Bärenhaftigkeit *f*, Bärenhaftigkeit *f*. [*m* (*Pedunculoma*).]

beard-tongue ♉ (bi′rd-tȯṅ) *s.* Bartfaden *m*

beardy (bi′r-di) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dïs) **1.** *prov.*, *orn.* Dorn Grasmücke *f* (*Sylvia cinerea*). — **2.** *schott.* = bearded loach (s. bearded 1 ♆). — **II** ↖ *a.* **3.** bärtig.

bearer (bā′r-r) [bear[1] u. [2]] *s.* **1.** Träger *m* ♆. — **2.** Leidensträger *m*. — **3.** Überbringer *m* (of a letter eines Briefes). — **4.** ⊙ *arch.*, *mech.*, &c. Träger *m*, Ständer *m*, Stützpfeiler *m*, Stütze *f*; ♆. — **5.** ⊙ *typ.* ~s *pl.* farbenbote Stege zum Schutz der Druckform. — **6.** *her.* Schildhalter *m* (Engel- &c Figuren). — **7.** fruchttragenden Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; auch von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — **8.** ♆ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — **9.** ♆ Inhaber *m*, Präsentant *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange e-s Wechsels); ♆. — **10.** ⊡ ♆ : a) Palanktträger *m*; b) persönlicher Diener. — **11.** ⚒ beizerner Gummisack im Wasserhaltungsschacht. — **12.** ⚓ Ladebuchse *f*. — **13.** † Träger *m*, Art Hüftpolster *n* für Frauenkleider.

§ **Zu ~ 1:** standard ~ Fahnenträger *m*

§ **Zu ~ 4** ⊙: *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*; ~ of an engine Maschinen-träger *m*, -lager *n*; ~ of a grating Rosttrager *m*; ~s *pl.* of a lathe Wangen *f pl.*, Baden *f pl.* der Drehbank; Walzwerk: ~s *pl.* of a housing-frame Ständer *m pl.* eines Walzen-Ständer-gerüstes; Gießerei: ~s *pl.* of the bellows Doppelholzer *n*/*pl.*; Wasserbau: ~ of a carriage-bridge Tragschwelle *f* e-r Wagenbrücke; Weberei: ~ of warping Gleichritt-, Scherungs-träger *m*; lower (upper) ~ unterer (oberer) Träger am Stramminwebstuhl; *carp.* ~ of beams Unterzug(balken) *m*.

§ **Zu ~ 9 ✱:** payable to ~ zahlbar an den Inhaber (Girol). [im Schmelzofen.]

bearer-bar ⊙ (bā′r-nr̄-bā′r) *s.* Rostträger *m*

bearer-pin ⊙ (~-pin) *s.* Wasserbau: Sattelholzer, der die Länge des tragenden Teils einer Satte bestimmt.

bearer-up (bā-rr̄-ŭ′p) *s.*, *sl.* **1.** (Spiel-)Betrüger *m*. — **2.** Autsch Schembärter *m*.

bear-fennel ♉ (bā′r-fen′nl) *s.* Bärenwurzel *f* (*Meum athamanticum*).

bear-garden (~-gā′rdn) *s.* **1.** Bärenzwinger *m* (= bear-pit). — **2.** *fig.* lärmende Versammlung.

bear-grape ♉ (~-grēp) *s.* = bearberry.

bear-grass ♉ (~-grȧs) *s.* Bärengras *n* [illegible]

bear-herd [illegible] *s.* Bärenführer *m*.

bear-hound [illegible] *s.* = bear-dog.

bearing (bā′r-riṅ) [bear[1] u. [2]] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** tragend &c. — **2.** † soli'd, kräftig, nahrhaft [illegible] — **3.** ♆ zum Bezug berechtigend. — **II** ~ **4** Tragen *n*, Stützen [illegible] *arch.* [illegible] *f*. [illegible] **5.** Tragen *n* (von Pflanzen, Bäumen) ♆. — **6.** *fig* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ♆. — **7.** Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — **8.** ⚒ *u. geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*; ♆. — **9.** Peilung *f*, Richtung *f* (a. ~s taken); ⚓ of the compass Kompaßstrich *m*. — **10.** ⚓ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ♆. — **11.** *fig.* Richtung *f*, Tendenz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ♆. — **12.** *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; ~s *pl.* Wappen(schild) *n*. — **13.** ⊙ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung; ♆. — **14.** † Stütze *f*, Verteidigung *f*, Behauptung *f* e-s Grundsatzes. — **15.** *mech.* Stütz-, Hebel-punkt *m*. — **16.** 🚃 Rahmenstuhl *m* am Eisenbahnwagen. — **17.** ⊙ Sattlerei: beide Stege *m pl.*, Trachten *f pl.*, Bäume *m pl.* am ungarischen Sattel — **18.** ⚓ Schiffsweite *f* unter dem Schandeck; Wasserlinie *f* e-s geladenen Schiffes. — **19.** besondere Bedeutung eines Wortes. — **20.** = bearing-note.

§ **Zu bearing 5:** past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

§ **Zu ~ 6:** beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich, unausstehlich.

§ **Zu ~ 8 ⚒:** chief ~ Haupt-zug *m*, -streichen *n*; ~ of the vein Streichen *n*, Schichten *n*, Flözen *n* des Ganges, Streich-, Fall-richtung *f*; to take a ~ e-n Winkel messen; to take another ~ abseilen (von Gängen).

§ **Zu ~ 10 ⚓:** true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; the ~ of the cape was WNW. das Kap lag in WNW.; I see how the ~s are ich sehe, wo wir sind; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor)nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen; to take the oder one's ~s die Messungen nehmen, die Gegend aufsuchen, sich orientieren; how are the ~s, captain? wo befinden wir uns, Herr Kapitän?

§ **Zu ~ 11:** it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; ↖ to bring a p. to his ~s j-n zurechtweisen auf s-e Stellung, Lage &c. aufmerksam machen; j-n zurechtweisen, demütigen; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, verwirrt werden, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I look at the question in its ~s upon ... ich betrachte die Frage in ihrer Beziehung auf ...; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen nach allen Seiten hin) erwogen; I don't see the ~ of your remark ich sehe nicht, worauf Ihre Bemerkung hinaus will; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt.

§ **Zu ~ 13** ⊙: brass ~ Messinglager *n*; corrugated ~ Kammlager *n*; pillow-block ~ Lagerblock *m*; sliding-~ ausrückbares Lager; ~ of a spindle Fuß-, unteres Zapfen-lager.

bearing-bar ⊙ (bā′r-riṅ-bā′r) *s.*, *arch.* Tragebaum *m* (auch ✕ *artill.* an Lafetten); *metall.* ~ of a furnace Rostträger *m*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *mint.* Tragstempel *m*.

~-block ⊙ (~-blȯk) *s.*, *mech.* (Zapfen-) Lager *n*.

bearing-body ⚓ (bā'r-ning-bŏd-ᵉ) *s.* gleichlastiges Schiff. **~bud** (~bŭd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f*. **~cap** ⊖ (~kăp) *s.* = bearing-cover. **~claws** (~klâs) *s/pl.* Vorderzehen *f/pl.* des Kampfhahns. **~cloth** † (~klŏth) *s.* Taufkleid *n* des Kindes. **~compass** ⚓ (~kom-pᵉss) *s* Peilkompaß *m*. **~cover** ⊖ (~kŭw-ᵉr) *s.* Lagerdeckel *m*. **~feeler** ⊖ (~fi-ˡᵉr) *s.*, *mech.* automatischer Wecker bei Achsen-Erhitzung. **~fulcrum** ⊖ (~fŏl-krᵉm) *s.*, *mech.* Zapfen-Lager *n*, Unterlage *f*. **~line** ✕ (~lain) *s.* Absehen-, Visier-linie *f*. **~note** (~nōt) *s.* zuerst gestimmter Ton beim Stimmen des Klaviers, der Orgel ꝛc. **~out** (~aŭᵉt) *s.*, *arch.* Vorspringen *n*. **~part** ⊖ (~pā't) *s.* Radstern *f*. **~pile** ⊖ (~pāil) *s.* Wasserbau: Rostpfahl *m*. **~plate** ✕ (~plēt) *s.*, *artill.* Streichblech *n*. **~rein** Ⓡ (~rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen. **~robe** (~rōb) *s.* chm.: feineres Taufkleid. **~spring** ⊖ (~sprĭng³) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bis. 🚂). [riemen *m*.] **~strap** ✕ (~străp) *s.*, *artill.* Schwebe-**~surface** ⊖ (~sŏ'-fⁱsˢ) *s.*, *mech.* Ruhe-, Stütz-punkt *m*, -fläche *f*. **~taken** (~tēkn) *s.* Visierlinie *f*. **~up**(~ŏᵈp) *s.*, *arch.* Stützen *n*, Absteifen *n*. **~wall** ⊖ (~wâl) *s.* inwendige Mittelwand, Zwischen-, Scheide-mauer *f*, -wand *f*.

bearish (bā'r-ⁱsch) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, ungeschlacht; täppisch. — 3. ✾ *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betr.; Baisse-...; the ~ clique die Baisse; ~ reports *pl.* Gerüchte *n/pl.*, die von (den) Baissiers ausgehen.

bearishness (~nⁱsˢ) *s.*, *fig.* Bärenhaftigkeit *f*; Plumpheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*.

bear-leader (bā'r-lī-dᵉr) *s.* 1. Bärenführer *m*. — 2. † *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m*.

bearlike (~laik) *a.* bären-artig, -haft (a. *fig.*).

bear-moss ♀ (~mŏss) *s.* = bear's-bed.

bear-mouse 🐁 (~maŭsˢ) *s.*, *zo.* Murmeltier *n* (*Arctomys*) [-grube *f*.]

bear-pit (bā'r-pit) *s.* Bären-zwinger *m*.

bear's-bed ♀ (bā'rsˢ-bĕd) *s.* Haarmoos *n* (*Polytrichum*).

~bilberry ♀ (ˌ-bi'l-bĕr-ᵉ) *s.* = bearberry 1.

~breech ♀ (ˌ-brⁱtsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. gemeines Heilkraut, Bärenklau *f* (*Heracle'um sphondy'lium*).

~college † (~kŏl-ⁱdʒ) *s.* = bear-garden.

~cub Ⓢ (~kŭb) *s.* junger Bär.

~ear ♀ (~ⁱᵉ) *s.* Auri'kel *f*, Gemswurz *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ sanicle Korthu'se *f* (*Corthu'sa*). [(*Helle'borus fœ'tidus*).]

~foot ♀ (~fŭt) *s.* stinkende Nieswurz)

~garlic ♀ (ˌ-gâ'r-lik) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).

~grape ♀ (ˌ-grēp) *s.* = bearberry 1.

~grease (~grīsˢ) *s.* Bärenfett *n*.

bearskin (bā'r-ⁱskin) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*; † ~ jobber Baissier *m*. — 2. ✾ Kalmu'k *m* (dicker langhaariger wollener Stoff). — 3. ✕ Bärenmütze *f*. [(*A'rctopus*).]

bear's-paw ♀ (bā'rsˢ-pâ) *s.* Bärenfuß *m*)

Bear-State Ⓢ (bā'r-ˢtēt) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkansas, *U.S.*).

bear's-wort ♀ (bā'rsˢ-wō't) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Haarstrang *m* (*Peuce'danum*).

bear-tree ♀ (bā'r-trī) *s.* ostindischer Zuju'bendorn (*Zi'zyphus jujuˈba*).

bearward 🐒 (bā'r-wᵉrd) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2).

bear-whelp (~(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge.

bearwood ♀ (bā'r-wŭd) *s.* Art Wegdorn *m* (*Rhamnus*; *U.S.*). [Bärenspinnerꝛ.]

bear-worm † (~wō'm) *s.*, *ent.* Raupe *f* des)

bearwort ♀ † (~wō't) *s.* = bear-fennel.

beast (bißt; *Hom.* beest) [a. f. *beste*, lt. *be'stia*] **I** *s.* 1. †, *prov.* u. F Lebewesen *n* (a. Mensch) ¥. — 2. vierfüßiges Tier (*Syn.* f. animal) ¥. — 3. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 4. *agr.* ~s *pl.*: a) † Hausvieh *n pl.* (a. *bibl.*); b) jetzt (*pl.* a. ~) bes. Mast-) Vieh *n*. — 5. *prov.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bes. Pferd *n*; ¥. — 6. *univ.sl.* Student, der noch nicht immatrikuliert ist, „*mulus*" (*Cam.*). — 7. *fig.* roher, unflätiger oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Bestie *f*, P Best *n*; ¥. — 8. *fig.* the Bˢ der Antichrist. — 9. † (auch beste) [fr. *la bête*] Bete *f*, Labête *n*: a) altes Kartenspiel, b) Strafe bei diesem Spiel, bei L'hombre und Quadrille. — **II** *v. a.* und *v. n.* 1 a. 10. Kartenspiel: bete oder labête machen (werden).

Zu ~ 1 ✎ *co.* it is in the nature of the ~ es ist dem Menschen angeboren, es liegt in der menschlichen Natur.

Zu ~ 2: ~ of burden Last-, Saumtier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n pl.*; ~s of the forest Waldtiere *n pl.*; ~s and fowls of the warren Hegetiere *n pl.* (Hasen, Kaninchen, Fasanen, Rebhühner); ~ of prey Raubtier *n*; ~ royal: a) der König der Tiere (Löwe), b) *ast.* Löwe *m* (= Leo); wild ~ wildes Tier; F ✎ it's a perfect ~ of a day es ist ein Hundewetter.

Zu ~ 5: good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß.

Zu ~ 7: F a ~ of a fellow ein Vieh von einem Menschen.

beast-body ✎ (bi'ßt-bŏd-ᵉ) *s.* tierischen Begierden unterworfener Leib.

beastdom ✎ (bi'ßt-dᵉm) *s.* = beasthood.

beastee ⚓ (bi'-ßtī) *s.* = bluesty.

beast-hide ⊖ (bi'ßt-hāid) *s.* ungehämmertes Sohl-leder für Polier-rater.

beasthood (~hud) *s.* Tierheit *f* (*CL.*).

beastial † (bi'-ßtⁱ-l) *a.* = bestial. [rian.)

beastiarian † (bi-ßtⁱ-ᵊ-rⁱ-ᵊn) *s.* = bestia-)

beastiary (bi'-ßtⁱ-ᵊ-rᵉ) *s.* = bestiary.

beastie[1] (chott. (bi'-ßtⁱ) *s.* Tierchen *n*.

beastie[2] ⚓ (bi'-ßtⁱ) *s.* = bluesty.

beastily ✎ (bi'-ßtⁱ-lᵉ) *adv.* tierisch, viehisch; unvernünftig; wie ein Tier.

beastings (bi'-ßtiŋˢ) *s pl.* = beestings.

beastish † (bi'-ßtⁱsch) *a.* tierisch, viehisch (auch *fig.*). [hud) *s.* = beastliness.)

beastlihead † (bi'ßt-lⁱ-hed), **~hood** † (~) *s.*

beastlike (~laik) *a.* = beastly.

beastliness (bi'ßt-lⁱ-nᵉsˢ) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f*. — 2. ✎ tierischer Stoff.

beastling (~liŋ³) *s.* 1. Tierchen *n*. — 2. ✎ ~s *pl.* = beestings.

beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. † natürlich, sinnlich (*ant.* spiritual). — 2. ✎ tierisch, tier-ähnlich; tierische Gestalt habend; Tiers-...; ~ divinities *pl.* Götter *m pl.* in Tiergestalt; ✎ ~ fable Tierfabel *f*. — 3. *fig.* viehisch, tierisch, brutal, bestialisch; roh, unflätig, gemein, abscheulich. — 4. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig; F ~ weather Hundewetter *n*; Schüler-*sl.* it's a ~ shame es ist eine große Schande, F eine Affenschande. — **II** *adv.* 5. tierisch, viehisch, roh, gemein, unflätig. — 6. *sl.* äußerst.

beastlyhead † (~lⁱ-hed) *s.* = beastliness.

beast-market (~ma'-kᵉt) *s.* Viehmarkt *m*.

beast's-bane ♀ (bi'ßtsˢ-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

beastship ✎ (bi'ßt-schip) *s.*, *fig.* Tierheit *f*.

beat[1] (bīt; *Hom.* beet) [a/c. *beˈatan*] *verb active* (*v/n.* f. beat[2]) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (durch)hauen, prügeln; ¥. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. schlagen, rühren; ¥. — 3. Wirbel: trommeln; ✕ Signale schlagen; ¥. — 4. zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer)stampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metall schlagen, aus-breiten, -hämmern, schmieden; b) Baumwolle schlagen, klopfen, c) Flachs schwingen, Hanf klopfen, beln, bocken, brechen ꝛc.; Flachs oder Hanf zurichten; d) Getreide dreschen; e) über Tenne schlagen, rühren (auch to ~ up); f) Steine, Erze ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen; ¥. — 6. schlagen (gegen), treffen; von Wind und Wellen umtosen, -wirbeln; vom Wind durch-wehen, -tosen, -stürmen; von Wellen beispülen; ¥. — 7. (betreten; schlagen, stampfen; Wege gehen, bahnen; ¥. — 8. umherschweifen auf oder in; bes. *hunt.* durch-streifen, -stöbern, streifen, ein Revier ꝛc. abgehen; ¥. — 9. *hunt.* Wasser ꝛc. abklopfen, durchsuchen, um Getier Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen. — 10. ✕ schlagen, besiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F schlagen, besiegen, überwältigen, ausstechen, über-treffen, -bieten, gehen über; hinter sich (zurück) lassen, in den Rang ablaufen; ¥. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-segeln. 13. F zu schwer ꝛc. für ¥. — 14. den Geist scharf anstrengen, plagen, quälen, abmühen; ¥. — 15. F erschöpfen, ermüden; ¥. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, schlagen. — 17. ⊖ *typ.*: a) abklopfen (a. to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen; b) † Farbe mittels Ballen auftragen. — 18. ⊖ Weberei: to ~ the lathe die Lade anschlagen. — 19. † ⊖ *mint.* prägen, schlagen (= coin). — 20. † ⊖ Stickerei: mit dünnen (Gold- oder Silber-)Plättchen besetzen. — 21. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen; ¥. 22. † to ~ one's teeth mit den Zähnen klappern (vor Frost ꝛc.). — 23. † to ~ the price den Preis herabdrücken. — 24. † to ~ a trade Handel treiben, ein Geschäft führen. — 25. † *sl.* to ~ the hoof, to ~ it on the hoof zu Fuß gehen. — 26. Redensarten mit *adv.* und *prp.* ¥. — Vgl. ~[2.6].

Zu beat[1] 1: P to ~ black and blue braun und blau schlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; F they have ~en him to (a) jelly sie haben ihn windelweich geschlagen; to ~ one's breast sich an (od. gegen) die Brust schlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* sich vergeblich bemühen, offene Thüren einrennen; chm.: beim Ausbleiben des Duell-Gegners einen Luftstich machen, worauf man als Sieger den Platz verließ; *sl.* to ~ goose, ⚓ to ~ the booby die Arme zusammenschlagen, um sich zu erwärmen.

Zu ~ 2: ♪ to ~ (the) time (den) Takt schlagen; to ~ the drum die Trommel rühren; to ~ the tambourine die Schellentrommel schlagen; dem Überrennen to ~ seconds in Sekunden schwingen.

Zu ~ 3: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen od. blasen; Lärm schlagen (a. *fig.*); ✕ to ~ a charge ein Signal geben; to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarsch schlagen; to ~ a parley einen Parlamentierens Schlag schlagen; to ~ retreat zum Rückzug blasen; *fig.* sich zurückziehen; to ~ a hasty (od. precipitate) retreat sich schleunigst aus dem Staube machen; to ~ the reveille die Reveille schlagen; to ~ the tattoo den Zapfenstreich schlagen.

Zu ~ 5 ⊖: to ~ gold leaf Goldblätter ꝛc. [illegible] ; to ~ sheet od. plate iron [illegible] ; to ~ the anvil leer hämmern; to ~ the scythe die Sense dengeln; to ~ to a small (thin) bar [illegible] ; to ~ shoe-iron Eisenblech [illegible] .

to ~ [illegible] Schreringe bekleiden; to ~ [illegible] Zweige abhauen, abreißen; to ~ [illegible] to ~ the soles die Sohlen [illegible] with sticks Wolle [illegible] Tuch glattschlagen.

Zu beat[1] 6: ~ **with perpetual storms** von ewigen Stürmen umtobt (*Milt., P. L.*).

Zu ~ 7: to ~ the bounds die Grenzmarken abschreiten und bekloppen; *mar.* to ~ the dust: a) den Boden stampfen, trappeln; b) to ~ the ground with one's **foot (mit dem Fuß) aufstampfen;** to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen, to ~ the streets die Straßen auf und ab gehen, F bummeln.

Zu ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Kenntnis als Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchjagen oder abgehen.

Zu ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F you're ~ing me by a long way (oder out and out) Du läßt mich weit hinter Dir zurück; F he ~s me hollow (oder badly, P *sl.* **all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem;** F that ~s all (oder everything!, the devil, or *sl.* Banagher!) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken; F ↖ that ~s cockfighting (*Am.* the world, all creation) das übertrifft alles Dagewesene.

Zu ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizont.

Zu ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 15: F the long and toilsome journey quite ~s him die lange und mühsame Reise erschöpfte ihn völlig.

Zu ~ 21: *Am. sl.* to ~ an hotel (od. a landlord) den Wirt um die Zeche prellen.

Zu ~ 26: to ~ **about** herumrühren; **umhertreiben; to ~ about in one's mind** hin und her überlegen; to ~ **away** fort-, ver-, wegtreiben, entfernen; ⚒ to ~ away the ground auffahren, durchörtern, hereinschlagen; to ~ **back** zurückschlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-schlagen, -schmettern; herabschlagen; ein, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte niederstreichen, -bügeln; Erde feststampfen; Pflaster rammen, Schwellen ꝛc eintrammen; Preise, Lohne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken, weniger bieten als ein anderer fordert; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen, entmutigen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **hollow** s. ~ 11 ♆; to ~ **in** einschlagen; hineintreiben; his skull was ~en in der Schädel wurde ihm eingeschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* to ~ a th. into one's head, mind, &c. j-m et. einbläuen, sich et. einprägen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; in die Flucht od. aus dem Felde schlagen; *typ.* abklopfen, abblatschen, abziehen (a proof-sheet einen Korrekturbogen); to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, heraus-klopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; ⊙ aus-hämmern, -treiben, -schlagen, -schmieden; schweißen; Gerten dengeln; sorgfältig ausarbeiten; hinausjagen, -treiben, -werfen (ot aus); einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; *Am.* völlig erschöpfen (nur passiv); to ~ out the tune mit den Händen oder Füßen den Takt zu einer Melodie **trommeln; to ~ out of abbringen von; nothing could ~ this idea out of his head** nichts konnte ihm diesen Gedanken **aus dem Kopfe bringen; to ~ one out** of the field j-n aus dem Felde schlagen; P it ~s me out ich war ganz baff; ~ my neighbour out of doors Art Kartenspiel für Kinder (s. a. beaten 11); to ~ **to** death zu Tode prügeln; to ~ one to his knees, P to ~ one to sticks od. to fits j-n vollständig besiegen; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rührei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up one's old quarters seine alte Gegend wieder aufsuchen; to ~ up: a) ⚔ Retruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (for für), zu erlangen suchen.

beat[2] (bit) ***verb neutre*** (*v/a.* s. **beat[1]**) 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Thür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen, pulsieren. — 3. ♪ und *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — 5. mit ⚓ (passivisch) gestoßen, getrieben werden. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden oder ein Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; **geschlagen od. gerührt werden;** ♆. — 8. *fig.* aufgeregt sein; unschlüssig sein, schwanken, nachdenken. — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunstzeit). — 11. **Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ♆. — **Vgl. ~[1], ~[3-6].**

Zu ~ 7: the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen; with drums ~ing and colours flying mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen.

Zu ~ 11: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken (for auf); *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstreifen; to ~ **against** the wind ⚓ aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf s-n Posten!“ geben; ⚓ to ~ to windward aufkreuzen, lavieren; to ~ **up** herauskommen, sich erheben; wieder obenauf kommen, sich erholen; eine Treibjagd halten; ⚓ to ~ up sich aufkreuzen, gegen den Wind arbeiten, lavieren; † to ~ **upon** mit Heftigkeit auf et. wirken od. dringen; *fig.* oft von etwas sprechen.

beat[3] (bit) ***substantive*** 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*; ♆. — 3. (a. ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*, Runde *f*, Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; ♆.

6. gewohnter Weg; oft besuchter Ort, Stelldichein *n*. — 7. *mus.* unregelmäßiger Gang eines Pferdes. — 8. *Am.* (Alabama Mississippi) (Land-)Kreis *m* (Unterabteilung des county); Wahlkreis *m*. — 9. F *Am.* da Vorzügliche (of als); das Vorzüglichste. — 10. *Am., sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld oder Hilfsmittel (vgl. auch ~ 16 ♆). — 11. ♂ und *phys.* Pulsieren *n* von Tönen. — 12. ♪: a) Takt *m*; Taktschlagen *n*) *m*; double ~ wiederholter Taktschlag; b) bes. bzw. Nach-schlag *m* (Art Verzierung); ♆. — 13. *hunt.* Treibjagd *f*. — 14. ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — 15. Zuschlagen *n* einer Klappe. — 16. Uhr: Ticken *n*, Schwingungsschlag *m*; ♆. — 17. ⊙ Weberei: falsche ~ Mißtritt *m*. — **Vgl. ~[1-2, 4-6].**

Zu beat[3] 2: ~ of the pulse Pulsschlag *m*; the heart makes from seventy to eighty ~s a minute das Herz macht 70 bis 80 Schläge in der Minute.

Zu ~ 5: ⚔ a sentry's ~ (die) Runde einer Schildwache; a policeman's oder watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters; a milkman's ~ Rundgang *m* od. Bezirk *m* e-s Milchmannes; F *fig.* **out of one's ~ außerhalb seiner Sphäre** oder seines Bereiches.

Zu ~ 12 ♪: out of ~ aus dem Takt; ~s and turns Mordents *m/pl.* und Doppelschläge *m/pl.*

Zu ~ 16: a clock is in ~ or out of ~ eine Uhr tickt regelmäßig oder unregelmäßig; ⊙ Uhr: dead ~ toter Schlag (ohne jedesmaliges Zurückfallen des Pendels ꝛc.).

beat[4] (bit) *pret.* und *p.p.* von **beat[1]** und **[2]**; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen. [bündel *n* zum Rösten.]

beat[5] (bit, *provc.* bēt) *s.* Flachs- od. **Hanf-**

beat[6] *provc.* (bit, bēt) [für peat] **I** *s.* Heide-, Moor-boden *m*; to lie to ~ brach liegen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. (Moorboden) abstechen.

beatæ memoriæ (bē-ē′-tī mē′-mōr-ē-ī ℗) [lt. *id., gen.*] seligen Andenkens (v. Toten).

beatee ↖ (bī-tī′) *s.* Geschlagene(r).

beaten (bītn) *p.p.* von **beat[1]** u. **[2]** und *a.* 1. geschlagen (a. Trommel); a ~ drum e. Trommelschlag. — 2. ⊙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. (s. **beat[1]** 5); ♆. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — 4. von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült, weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — 5. † *fig.* erprobt, versucht. — 6. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — 7. *fig.* abgedroschen, trivial. — 8. besiegt, geschlagen; ♆. — 9. (meist dead ~) erschöpft, abgemattet. — 10. enttäuscht, ruiniert. — 11. F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) herumgekommen (aus Mangel an Arbeit); c) vollständig erschöpft.

Zu ~ 2 ⊙: ~ work: a) gehämmerte Arbeit oder Ware (Gefäße ꝛc.), b) = repoussé work; *arch.* ~ cobwork Pisé-Bau *m*; ~ gold Blatt-, Blüten-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blatt-, Blüten-silber *n*, Silberschaum *m*.

Zu ~ 8: to be ~ horse and foot gänzlich geschlagen sein (Heer).

beater (bī′-tə[r]) *s.* 1. Schlagende(r), Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — 3. ⊙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*; Schlag-zeug *n*, -flügel *m* e-r Dreschmaschine ꝛc.; Spinnerei: Schlagmaschine *f*; Töpferei: Thontreter *m*, -drescher *m* (Maschine); Sattlerei: Stopfholz *n*, Packschlägel *m*; Kalk-krücke *f*; Zungjer *f*, Handramme *f* der Steinsetzer; Kochkunst: Schnee-rute *f*, -schläger *m* zum Schaum-

schlagen (mit egg-~); (Baumwoll-)Reinigungs-maschine *f*; Weberei: Lade *f*; † *typ.* Ballen *m*; Wäscherei Waschmaschine *f*.

beater-cases fam † ibi'-t^{ər}-fe-ßᵉſ) *s/pl., sl.* Stiefel *m/pl.*, P Drecktreter *m/pl.*

beater-press (~-prēß) *s.* Ballenpresse *f*.

beath ſ od. *provc.* (*bidh*) *v. a.* **1.** baden; bähen. — **2.** Holz am Feuer trocknen und härten.

beatific (bi-ᵃ-ti'ſi-it) [spät=lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) beseligend, glückselig; *theol.* ~ vision Verklärung *f*.

beatifical ✎ (~-i'ſl) *a.* □ = beatific.

beatificate † (~fēt) *v/a.* = beatify.

beatification (bᵉ-ăt-ᵉ-fi-kē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** Selig-, Glücklich-preisen *n*. — **2.** Seligmachung *f*, (Glück-) Seligkeit *f*. — **3.** *Cath. eccl.* Selig-, Heilig-sprechung *f*. — **4.** *phys.* elektrische Strahlenkrone.

beatify (bᵉ-ă'ti-ᵉ-fāi) [fr.; spät-lt.] *v/a.* ① d. **1.** beseligen, (glück)selig machen; ~ied spirits *pl.* selige Geister *m/pl.* (*DR.*). — **2.** ✎ selig preisen, glücklich schätzen; als glückbringend betrachten. — **3.** *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bi'-tin^{g}) *s.* **1.** Schlagen *n* &c. (ſ. beat^{1} u. ^{2}). — **2.** Schlag *m* als Strafe &c. (auch ~s *pl.*), Prügel *pl.*, Züchtigung *f*; Stäupen *n*, Peitschen *n*; ⅋. — **3.** Besiegen *n*, Besiegung *f*, Schlagen *n*; ⅋. — **4.** Besiegt-, Geschlagen-werden *n*; Niedertage *f*. — **5.** ~ of the heart Herz-schlag *m*, -klopfen *n*; ~ of the pulse Pulsschlag *m*. — **6.** ♪ Tonschwellung *f* (bſd. bei Klavier und Orgel). — **7.** ♪ Taktschlagen *n*. — **8.** ⚓ Lavieren *n*. — **9.** ~ the bounds ſ. beat^{1} 7 ⅋.

Zu ~ 2: to get oder to have a good (sound oder thorough) ~ eine tüchtige Tracht Prügel bekommen.

Zu ~ 3 Sport: to give a ~ schlagen, besiegen; to give a stone-~ beim Rennen 14 engl. Pfund vorgeben u. doch gewinnen.

beating-*bracket* ⊙ (bi'-tin^{g}-brăk'-ᵉt) *s.* Lade *f*, Schlag *m* des Webstuhls.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dᵊi'n) *s.* **1.** Papierfabrik: Fein-, Ganzzeug-holländer *m*. — **2.** = beating-machine. [ausklopfen.]

~-horse (~-hōrß) *s.* Gestell *n* zum Kleider-

~-machine ⊙ (~-mᵊ-ſchīn) *s.* Schlag-, Flack-maschine *f*, Batteur *m* (zum Baumwoll-schlagen und -reinigen). [Pock-mühle *f*.]

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Spinnerei: Poch-, Bock-,

~-off last ⊙ (~-ō'ſ laßt) *s.* Schuhmacher: Abformleisten *m*, Zieher *m*. [wolf *m*.]

~-opener ⊙ (~-ōp-nᵊ^{r}) *s.* Spinnerei: Klopf-

~-roller ⊙ (~-rō-lᵊ^{r}) *s.* Papierfabr.: Walze *f*.

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Stampfsee *f*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.* Bleiche: Schlagstein *m*.

~-trough ⊙ (~-trōf) *s.* Papierfabrik: Stampftrog *m*. [bottich *m*, Schlagküpe *f*.]

~-vat ⊙ (~-văt) *s.* Indigo Färberei: Rühr-

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* Gegenwind *m*.

beatitude (bᵉ-ă'ti-ᵉ-tjūd) [fr.-lt.] *s.* **1.** (Glück-) Seligkeit *f*; äußerste Freude. — **2.** *eccl.* (meist ~s *pl.*) Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — **3.** = beatification 3.

beatless ✎ (bi'-tˡ-ᵉßß) *a.* ohne (Puls-, Herz-) Schlag.

Beaton (bī'-tᵉn, schott. bē'-tᵉn *WB.*) *npr.* (Kardinal u. Staatskanzler Jakobs V. von Schottland, † 1546). [Bea'trix *f*, Beatri'ce *f* (Bn.).]

Beatrice (bi'ᵉ-ă-triß), **~x** (~trißß) *npr.*

Beatson (bi'-tᵉ-ßᵉn) *npr.* (Verfasser eines politisch-parlamenta'rischen Nachschlagebuches).

Beattie (bī'-tˡᵉ, schott. bē'-tˡᵉ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735–1803); William ~ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beattle *provc.* und ✎ *Am.* (bᵉ-ă'tl) [addle^{1}] *v/a.* ① b. des Verstandes berauben; zum Narren machen.

beat-up (bit-ᵘ'p) *s.* **1.** ⊙ Weberei: Schlag *m*. **2.** ⚔ ~ of quarters plötzlicher Angriff, Rekognoscierung *f*.

beau (bō) [fr. *id.*] **I** *a.* **1.** † (bſd. in Anreden) gut, schön, edel; ~ Sir! edler Herr! (*CH.*). — **II** *s.* (*pl.* ~s oder ~x, beſ) **2.** Stutzer *m*, Modeheld *m*; ⅋. — **3.** F und P Courmacher *m*, Verehrer *m*, Liebhaber *m*. — **III** *v/a.* ① **4.** e-e Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen &c.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen; ⅋.

Zu ~ 2: B~ Brummel (bnō'm-ᵉl) Modeheld und Genosse Georgs IV. als Prince of Wales; B~ Nash (năſch) berühmter Stutzer (18. Jh.), lebte mſt in Bath u. that viel zur Hebung dieses Ortes; B~ Tibbs (tibß) Charakter in Goldsmith's *Citizen of the World*.

Zu ~ 4: he ~ed her into her carriage er begleitete ſie bis zu ihrem Wagen.

Beauchamp (bi'-tſchᵊm) *npr., id.* (Prin.).

beauclerk † (bō'-klā'k, *CT D.* auch ~klēk') *s.* tüchtiger Gelehrter (bſd. als Beiname Heinrichs I. von England: Henry B~).

beauctry ſ (bō'-ᵊ-trᵉ) *s.* stutzerhaftes Wesen, Ausputz *m*. [buffet^{3}.]

beaufait ✎ (bō'-fe), **~fet** ✎ (~fᵊt) *s.* = ~-für

beaufin ⚲ (bi'ſ-in) *s.* = biffin.

Beaufort (bō'-fᵊt) **I** *npr.*: a) Grfſch. in Nordcarolina; b) (bju'-fᵊ-t) Grfſch. in Südcarolina (*U.S.*). — **II** † *s.* Art Flaggenstoff.

beaufrey † (bō'-frᵉ) *s.* = baufrey.

beau-ideal ① (bō'-ăi-di'-ᵉl, fr.: bo-i-dé-a'l) *s.* Ideal *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauidealise ④ ✎ (bō'-ăi-di'-ᵉ-lăiſ) *v/a.* ① b. idealisieren. [läppisch (*BY.*).]

beauish (bō'-iſch) *a.* stutzermäßig, elegant;

beauism ✎ (bō'-iſm) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

Beaujolais (fr.: bo-Gō-lā') *npr., id.* (alte fr. Landſchaft, Dep. Rhône). — **II** *s.* ♆ Art Rotwein.

beaukind ✎ (bō'-kāind) *s.* Stutzer-geſchlecht *n*, -ſippe *f*. [auf Anglesey).]

Beaumaris (bō-mā'-riß) *npr., id.* (Stadt

beau-monde ⑥ (bō-mō'nd, fr.: bo-mg̃'d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō'-mᵉnt, † bjū'~) *npr., id.* (Prin.); bſd. Francis ~ engl. Dichter (1586-1615).

beaumontite ⅋ (bō'-mᵉn-tāit) *s.*, *min.* Beaumonti't *m* (kieſelſaure Thon-Kalkerde).

beaumont-root ⚲ (bō'-mᵉnt-rūt) *s.* = bowman's-root.

Beaune (bōn) **I** *npr.* (fr. Stadt, Dep. Côte-d'Or). — **II** *s.* ♆ Art roter Burgunder.

beaupeer †, **~pere** † (bō'-pi'ᵊ) *s.* **1.** Anrede an Priester: (ehrwürdiger) Vater! — **2.** Gefährte *m*, Kamerad *m*. [Flaggen).]

beaupers † (bō'-pᵊ^{r}ſ) *s.* Art Leinen (bſd. für

beau-pot ⑤ ✎ (bō'-pōt) *s.* Blumenvase *f*.

beauship (bō'-ſchip) *s.* Stutzertum *n*; *co.* his ~ Seine Stutzerschaft (als Titel, *DR.*).

beausire † (bō'-ßi'ᵊ) *s.* edler Herr! (Anrede).

beauteous (bjū'-tiß) [beauty] *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* ſ. beautiful.

beauteousness (~-nᵉß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ✎ (bju'-tᵉd) *a.* schön; rare-~ von seltener Schönheit. [Verschönerung *f*.]

beautification ✎ (bjū-ti-fi'-kē'-ſchᵊn) *s.* **1.** Schön(heits)pflästerchen *n*; *fig.* et. das durch Kontrast die Schönheit erhöht; Folie *f*. — **2.** ✎ besonders schöner Ort oder Gegenstand.

beautified (bju'-tᵉ-fāid) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt; *her.* mit Zuweisen, Federn &c. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (~fāi'-ᵉ^{r}) *s.* Verschönernde(r, ß); ß

beautiful (bjū'-tⁱ-fūl) [beauty u. full] **I** *a.* (□ ſ. bſd. Art.) **1.** schön. — **2.** *Am.* u. P ausgezeichnet, gut, (vor)trefflich. — **II** *s.* **3.** the ~ das Schöne. — **4.** ✎ ~ one Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *beautiful* in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bſd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt mſt *poet.*), dann: ſittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter &c.); *handsome* schön (bſd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, fein, hübſch (v. Manneru jetzt nur *contp.*).

beautifully (bjū'-tⁱ-fūl-ᵉ) *adv.* in schöner Weiſe, ſchön; prächtig; the thing went off ~ die Sache ging vortrefflich; the atmosphere was ~ clear die Atmoſphäre war prachtvoll klar; I am getting on ~ ich komme prächtig vorwärts.

beautifulness (bju'-tⁱ-fūl-nᵉß) *s.* Schönheit *f*, Eleganz *f*.

beautify (~fāi) ſ. d. **I** *v/a.* schön machen, verschönen(rn, ausschmücken, verzieren. — **II** ✎ *v/n* schöner(n) werden, ſich verschönern

beautiless ✎ (bju'-tⁱ-lēß) *a.* ohne Schönheit; unschön.

beau-trap † (bō'-trăp) *s.*, *cant* Stutzerfalle *f* (loſer Stein auf der Gehſeite der Straße der beim Darauftreten nachgiebt, wodurch der Betreffende beſpritzt wird).

beauty (bjū'-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/ſ. *biautee*, mlt. *bellitas*] **I** *s.* **1.** Schönheit *f* ⅋. — **2.** einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — **3.** schöner Gegenstand oder Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*; ⅋. — **4.** Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Perſon (meiſt von Frauen); *zo.* schönes Tier; ⅋. — **5.** *coll.* Schönheiten *f/pl.*, Schönen *pl.*, schöne Frauen *f pl.* — **6.** † herrſchende Mode. — **II** *a.* **7.** F schön, modiſch. — **III** ✎ *v/a.* ① d. **8.** verschöne(r)n, schmücken (*SH.*).

Zu ~ 1: a thing of ~ etwas Schönes; the ~ of it all is ... das Schönste an der ganzen Sache iſt ...; ~ is only skin deep Schönheit iſt etwas ſehr Äußerliches, Vergängliches; it is quite a ~ es iſt eine wahre Pracht.

Zu ~ 3: the ~ies of this author die Schönheiten dieſes Schriftſtellers.

Zu ~ 4: *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier“ (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*; F (oft *iro.*) she is a regular ~ ſie iſt e-e wahre Schönheit; a real (rare) ~ eine wirkliche (ſeltene) Schönheit; what a ~ she is! wie ſchön ſie iſt!; F he's a ~ das iſt mir ein Netter, den lob' ich mir; *iro., sl.* you are a ~ without paint Sie ſind mir ein netter Junge; † *iro.* you are a ~, and no mistake Sie ſind wirklich ein ſonderbarer Kauz; *ent.* Camberwell ~ Trauermantel (Art Tagfalter; *Vanessa antiopa*).

beauty-crest ✎ (bju'-tᵉ-kneßt) *s.* Gipfel *m* der Schönheit.

beautydom ✎ (~dᵊm) *s.* Schönheitsrang *m*.

beauty-of-the-night ⚲ (bjū-tⁱ-ᵊv-*thi* nāi't) *s.* gemeine Wunderblume, falſche Jala'pe (*Mira'bilis Jala'pa*).

beautyship ✎ (bju'-tⁱ-ſchip) *s.*, *co.* Schönheit *f* (als Anrede: your ~).

beauty-*sleep* F (~-ßlīp), **~-slumber** F (~-ßlom-bᵉ^{r}) *s.* **1.** Schlaf *m* vor Mitternacht; I was still in my ~ ich war noch im erſten Schlafe. — **2.** Nachmittags-Schläfchen *n*.

~-spot (~-ßpōt) *s.* **1.** Schön(heits)pflästerchen *n*; *fig.* et. das durch Kontraſt die Schönheit erhöht; Folie *f*. — **2.** ✎ beſonders ſchöner Ort oder Gegenſtand.

~-waning (~-wē-nin^{g}) *a.* an Schönheit verlierend, abnehmend (*SH.*).

~-wash † (~-wǫſch) *s.* = beauty-water.

~-water (~-wâ-tᵉ) *s.* Schönheitswaſſer *n*.

beaux (beſ) *s/pl.* von beau II.

beauxite ⅋ (bē'-ſit) *s.*, *m.n.* = bauxite.

beaver[1] (bi'-wᵉ) [a/e. *bever*, *bifer*; bſd. beide; lt. *fiber*] **I** *s.* **1.** *zo.* Biber *m* (*Castor*); **~'s** cods *pl.* Bibergeilen *f/pl.*, Kastoreide *m/pl.* — **2.** Biberpelz *m*; ♆ ~ in season fettes Biberfell. P ~ lodge *m*. — **3.** Biber-, Kastor-hut *m*; F ~ cloth Hut *m*, Filz-, Seiden-hut *m*, Cylinder *m*. — **4** Biberfell-Handſchuh *m*; Buchhandſchuh *m*. — **5.** ♆ Biber *m* (Art dicker filziger Tuchſtoff); ~

⅋ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚲ Pflanze; ♆ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX)

…ing, …ge, …ge, …ge

becomingness (bᵉ-kŏ′m-ing-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, das Geziemende; Angemessenheit *f*, Kleidsamkeit *f*, Gutanstehen *n* (auch *fig.*).

becoronet ✎ (bᵉ-kŏ′r-ᵉ-nĕt) *v/a.* ①e. mit der Krone des hohen Adels schmücken.

becqué (bᵉ-kē′) *a.*, *her.* = beaked 5.

becravated ✎ (bᵉ-krā′w-ᵉ-tᵉd) *a.* mit e. Halsbinde (versehen, geziert).

becrimson ✎ (bᵉ-krĭm′mᵉn) *v/a.* [a. rösten.

becripple ✎ (bᵉ-krĭ′pl) *v.a.* ① b. zum Krüppel machen, lahmen, verkrüppeln.

becross ✎ (bᵉ-krŏ′ß) *v.a.* ① e. bekreuzen; mit einem (Ordens- ꝛc.)Kreuz schmücken.

becrown ✎ (bᵉ-krau′n) *v.a.* ① a. krönen.

becrutched ✎ (bᵉ-krŏ′tſicht) *p.p.* und *a.* auf Krücken gestützt. [(= cudgel).]

becudgel ✎ (bᵉ-kŏ′d-ᵍᵉl) *v.a.* ① e. prügeln)

becuiba-nut ❦ (bᵉ-kwī′-ba-nŏt) *s.* Becuhb'a-Nuß *f* vom Bicuvoba-Baum (*Myristica bicuhyba*). [Pferdefuß (*Sphyræna*).]

becuna (bᵉ-kjū′-na) [mlt.] *s.*, *ichth.* Art

becupided ✎ (bᵉ-kjū′-pᵉ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* mit (Bildern von) Liebesgöttern geschmückt.

becurl (bᵉ-kŏr′l) *v/a.* ① a. j-m das Haar kräuseln; a. ↔ed dandy ein Stutzer mit gekräuseltem Haar.

becurse ✎ (bᵉ-kŏr′ß) *v/a.* ① b. mit Flüchen verfolgen oder überhäufen.

bed[1] (bĕd) [a. e. *id.*] *s.* 1. Bett *n*, Lagerstatt *f*) *n*: a) Oberbett *n* (Pfühl mit Federn, Haaren ꝛc.); b) Matratze *f*; c) Bett-statt *f*, -stelle *f*; d) ganzes Bett (Bettstelle mit Matratze, Oberbett u. Bett-tuch ꝛc.); ¶. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (auch *hunt.*); ¶. — 3. ↔s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ¶. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ¶ — 5. Nachkommenschaft *f*) *m pl.*; Kinder (*pl.*) *n*. 6. (Garten-)Beet *n* ¶. — 7. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 8. ❦ Höhle *f*, Höhlung *f* (Zelle, in welcher der Same liegt). — 9. ⚒ und *geol.*: a) Lager(stätte) *n*) *f*, Lagerung *f*, Geleg *n*, Bett *n*, Schicht *f*, Bank *f*, Floz *n*; ¶; b) Steinbruch. 1. Bruchlager *n*, Lagerstelle *f*; 2. Schicht *f*, Ader *f*, Bett *n*. — 10. ⊙ Lage *f*, Lager *n*, (Fläche) Unterlage, Bett *n*, Schicht *f*; ¶. — 11. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; ¶. — 12. ⊙ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflasters; ¶. — 13. *arch.*: a) Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteins; upper ↔ Ober-, lower ↔ Unter-Lagerfläche *f* eines Steins ꝛc.; b) Unterfläche *f* eines Ziegels, Schiefers, einer Schindel. — 14. ⊙ Mörtel-, Zement-schicht *f*; ¶. — 15. ⊙ (auch lathe-↔) Dreh-bank *f*, -lade *f*, -stuhl *m*. — 16. ⊙ Wangen *f pl.*, Backen *f pl.* der Drehbank. — 17. ⊙ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 18. ⊙ Kasten *m* der Mühlsteine. — 19. ⊙ riding ↔ Lenk-, Wende-schemel *m* am Wagen. — 20. ⊙ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flammofens. — 21. ⊙ *typ.* Fundamente *n* der Druckmaschine. — 22. 🚃 Erd-anlage *f* mit Steinschüttung; Unterbau *m*; Kiesbett *n*; ¶. — 23. ⚔ *artill.*: a) untere Lafettenwand *f*, Bodenplatte *f* der Lafette. b) Mörserblock *m*. — 24. ⚓ dickes Unterlegholz unter Fässern. — 25. ⚓ (a. ↔ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem e. Schiff festgelegen hat). — 26. ⚓: a) (a. ↔ of the bowsprit) Kopf *m* des Vorderstevens, in welchem das Bugspriet ruht; b) ↔ for the bill Ankerschuh *m*. — 27. ⚓ Schiffsschlitten *m* auf der Werft. — 28. ⊙ innere schräge Fläche des Hobels, an der das Hobel eisen liegt. — 29. ⊙ untere Backe od. Matrize *f* e-r Stanz-, Punz-, Loch-ꝛc. Maschine. — 30. ⊙ Buchbinderei. Grund *m* für die Marmorierung des Schnittes (Tragantgummi). — 31. ⊙ Schmiede: anvil's ↔ Schabotte *f*, Amboßfutter *n*. — 32. ⊙ (Gewehr-)Lager *n*, (Lauf-)Rinne *f*, (Lauf-)Nut *f*, Rohrkasten *m*. — 33. ⊙ Steinschneider: Kasten *m* des Steins. — 34. ⊙ Pumpe: Bodenstein *m*. 35. ⊙ Schriftguß: Sattel *m*. 36. *arch.* ↔ of laths on the trussel Schale *f* oder Latten *f pl.* auf dem Wölbegerüst. 37. ⊙ Gerberei: ↔ of the sleek coat Stelle *f* auf der Haut, wo das Sommerhaar sitzt. — 38. ⊙ (filter-↔, Filter-)Bassin *n*. — 39. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* von Tieren. — 40. Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies", „Himmel und Hölle". Verulkt auch „Schafskopf"). — 41. ehm. Frankreich: ↔ of justice (*lit de justice*): a) Thron *m* des Königs im Parlament; b) großer Gerichtstag des Parlaments in Gegenwart des Königs; ¶. — Vgl. ↔[2].

Zu bed[1] **1:** gentleman of the King's ↔ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ↔ and bedding Bett u. Zubehör (Bettsacke ꝛc.); ⚔ ↔ of boards Pritsche *f*; canopy-↔ Baldachin-, Himmel-bett; dining-↔ Eßlager *n* (der Alten); ↔ of ease Ruhebett; feather-↔ Federbett; flock-↔ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-↔ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ↔ großes Himmelbett; *fig.* ↔ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; hydrostatic ↔ = water-↔; plank-↔ Holzbett, Gefangnisbett; ↔ of state, parade-↔ Paradebett; straw-↔ Strohsack *m*; *fig.* ↔ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ↔, sick-↔, ↔ of sickness Krankenbett; to be in ↔ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ↔ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ↔: a) *v.n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v.a.* aus dem Bette bringen; to go to ↔ schlafen gehen, zu Bett gehen; *cant* to go up a ladder to ↔ gehängt werden; to keep to one's ↔ das Bett hüten; to lie a-↔ zu Bett liegen; to make the ↔ das Bett machen; *sl.* to make one's ↔ under the stars bei Mutter Grün schlafen; to put to ↔ zu Bett legen; to take to (one's) ↔ sich (als krank) ins Bett legen; to turn down the ↔ das Bett aufdecken; *prov. b.*: he that goes to ↔ thirsty, rises healthy wer durstig zu Bett geht, steht gesund wieder auf; as one makes one's ↔, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; he that makes his ↔ ill, lies ill thereon wer sich schlecht bettet, liegt schlecht; early to ↔ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; ⚐ to get out on the wrong side of the ↔ mit dem falschen Bein zuerst aus dem Bette steigen (d. h. murrisch sein).

Zu ↔ 2: ↔ of snakes Nest *n* junger Schlangen; ↔ of young oysters Bett *n* junger Austern; *hunt.* to go out of its ↔ austreten (Wild).

Zu ↔ 3: ↔! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern); ↔s for gentlemen! Hier können Herren Nachtquartier erhalten!; he offered me a ↔ er bot mir an, bei ihm zu übernachten.

Zu ↔ 4: jur. separation from ↔ and board Trennung *f* od. Scheidung *f* von Tisch u. Bett (jetzt mit judicial separation); to bring od. to put to ↔ entbinden; to be brought to ↔ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit); † the eldest son of his second ↔ sein ältester Sohn aus zweiter Ehe.

Zu ↔ 6 *hort.*: hot ↔ Mistbeet *n*, shelving (sloping) ↔ Frühe, Schrägbeet *n*; mingled ↔ Blumenbeet *n*; in ↔s in Beet; ↔ of tulips Tulpenbeet *n*.

Zu ↔ 9 *geol.* u. ⚒: (sloping) ↔ of coal (brennendes) Kohlen-floz, -bett; the ↔ over a horizontal stratum das Hangende; ↔ of iron ore Lager *n* von Eisenerzen, ↔ of ore Erzstumm *m* (*m*), Bank *f* (*Cornw.*); ↔ of sand Sand-schicht *f*, -lager *n*.

Zu bed[1] **10** ⊙: casting-↔ Guß tafel *f*, -tisch *m*; ↔ of cylinders Walzenbett *n*; Dutcher ↔ of straw-sheaves Schaubenlage *f*, -t that ch Strohdachlage *f*.

Zu ↔ 11: ⊙ ↔ of a lock oder sluice Schleusenboden *m*.

Zu ↔ 12 ⊙ Roadmaking ↔ of flags Unterbettung *f* des Fundamentes; ↔ of pavement Sandlage *f* unter dem Steinpflaster; ↔ of stone Steinbettung *f*.

Zu ↔ 14 ⊙: ↔ of mortar Mörtellage *f*, -bett *n*; ↔ of hydraulic mortar Estrich *m* auf einem Grund herstellen, Zement-, Mörtel-überguß *m*; Überdeckung *m*.

Zu ↔ 22: 🚃 ↔ of the rails Schienenbett *n*.

Zu ↔ 41: ehm. Frankreich: to hold a ↔ of justice im Parlamente den Vorsitz führen (vom Könige).

bed[2] (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ✎ zum Bettgenossen machen, haben; e. Weib beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben. — 4. ehm. em Brautpaar zum Beilager zulassen; ¶. — 5. *hort.*: a) zu (Garten-) Beeten machen; b) in ein Beet od. in Beete pflanzen; in die Erde legen, säen; pflanzen. c) to ↔ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 6. (schichtweise) lagern; schichten, betten. — 7. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen; ¶. — 8. to ↔ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. 9. Getreide nieder-werfen, -legen (vom Winde). — 10. ⊙ *arch.* und *mach.* einmauern, festlegen; to ↔ an engine eine Maschine untermauern. — 11. ⊙ mit Blei aus-, ein-, vergießen. — 12. ⊙ (beim Pflastern) die Steine versenkrecht.

II *v.n.* 13. zu Bett gehen; von Tieren ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 14. to ↔ with ... zusammenschlafen mit ...; im selben Bette sein mit ...; e-m Weibe beiwohnen, es beschlafen. — 15. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — 16. ⊙ to ↔ on ... gebettet sein (ruhen od. liegen) auf ... — 17. in Haufen ziehen, dicht zusammen fliegen (v. Vögeln). — 18. *hunt.* schlafen, nachten (vom Wilde). — Vgl. ↔[1].

Zu ↔ 4: ehm.: to be ↔ded (together) ⊙ Beilager halten.

Zu ↔ 7: your ↔ded hair ... Euer gekämmtes Haar ... (*SH. H. 3, 4, 121*).

Beda (bī′-da) *npr.* = Bede[1]. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bᵉ-dă′bl) *v.a.* ① b. besudeln,

bedad (bᵉ-dă′d) [*corr.* aus begad (= by God!)] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaff † (bᵉ-daf′) *v/a.* betören (*OH.*)

bedaft † (bᵉ-daft′) *p.p.* u. *a* narrisch, albern, dumm.

bedagat (bē′d-ᵉ-găt) *s.* der heiligen Priester in Pegu (= *n pl.* der Buddhisten in Burma).

bedaggle ✎ (bᵉ-dă′gl) *v.a.* ① b. Kleider beschmutzen, besprengen.

bed-ale † ob. *provc.* (bĕ′d-ēl) *s.* Taufschmaus *m*, Kindelbier *n*.

bedare † (bᵉ-dar′) *v.a.* [ten, [illegible]

bedarkened ✎ (bᵉ-dar′kᵉnd) *v/a.* verdunkeln (auch *fig.*).

bedash (bᵉ-dăſh′) [illegible]

bedaub (bᵉ-dâb′) *v/a.* ①a. 1. beschmieren, beschmutzen. 2. [illegible] verunzieren; [illegible] 3. [illegible]

Bedawi (*Mod.*) [illegible] (bē′d-ᵉ-wī), *pl.* ↔n (↔win) [ar.] *s.* = Bedouin 1.

bedazzle [illegible] [auch in tiefer Bedeutung] [Blendetechnik *n*.]

bedazzlement ✎ (bᵉ-dă′z-lᵉ-mᵉnt) *s.* Ge-

bedazzlingly ✎ (bē-dă'z-lĭng-lĭ) *adv.* blendend.

bed-board ⊙ (bĕ'd-bōrd) *s.* oberes od. unteres Brett des Lagers, worauf der Leidende in den Betten

bed-bolt ⊙ (bĕ'd-bōlt) *s.* Schildbolzen *m*, Schildschraube *f*; *m*.

bed-bottom (bĕ'd-bŏt'm) *s.* Bettboden *m*.

bed-broker ⊙ (bĕ'd-brō-kĕr) *s.* Kupplerin.

bed-bug ⊙ (bĕ'd-bŭg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Cimex lectularius*). [Lager-, Ruhe-fluge *f*.]

bed-built (bĕ'd-bĭlt) *s.*, *arch.* Bettunterbau *m*.

bed-carpet (bĕ'd-kă'r-pĕt) *s.* Bettteppich *m*, -vorleger *m*. [Bettstellen *pl*.] *f*.

bed-castor (bĕ'd-kăs-tĕr) *s.* (mit ~s *pl.*)

bed-chair (bĕ'd-tshār) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung z. Krank- zum Sitzen im Bett). 2. ✎ = bedstead. Krankenstuhl, Schlafstuhl *m*.

bedchamber ⊙ (bĕ'd-tshē-mbĕr) *s.* Schlafkammer *f*, -gemach *n*, -zimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ kön. gl. Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clip ⊙ (bĕ'd-klĭp) *s.* Wagenbandeisen, Band zur Verbindung des Wagenbodens mit der Feder oder der Achse.

bed-clothes (bĕ'd-klŏdhz) *s. pl.* Bettzeug *n*, *med.* picking the ~ Flockenlesen *n*.

bed-cord (bĕ'd-kōrd) *s.* 1. Klingelzug *m* am Bett. — 2. Bindfaden *m* oder Seil *n* zum Befestigen des Bettbodens.

bed-corner (bĕ'd-kŏr-nĕr) *s.* 1. Bettecke *f*, -nische *f* im Zimmer. 2. Gang *m* zwischen Bett und Wand, Bettgang *m*.

bed-cover (bĕ'd-kŭw-ĕr) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕ'd-kŏr-tnz) *s/pl.* = bed-hangings.

beddal schott. (bĕ'd-ăl) *s.* = beadle.

bedded (bĕ'd-ĕd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); double-~ mit zwei Betten; a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. auf od. in ein Bett, Lager ꝛc. gelegt; (ein) gebettet. — 3. (bsd. *geol.*) gelagert, geschichtet. — 4. ein Bett od. Lager bildend. 5. *hort.*: a) in Beeten wachsend; b) verpflanzt. — 6. im Bette e-s Flusses wachsend, befindlich.

bedder (bĕ'd-ĕr) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m*. — 2. *prov.* Polsterer *m*, Möbeltapezierer *m*. — 3. ⊙ Bodenstein *m*: a) of an (oil-) mill einer Öl-Mühle; b) of a finery eines Frischfeuers; c) = bedstone 2. — 4. ✎ = bedding plant. [lage *f* der Lochmaschine.]

bed-die ⊙ (bĕ'd-dăĭ) *s.* Matrize *f*, Unterlage *f* der Lochmaschine.

bedding (bĕ'd-dĭng) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. 2. ehem. Veranstaltung *f* des Beilagers; Beilager *n*. — 3. **Bett-zeug** *n*, -gerät *n*, Gebett *n*. — 4. **Betten** *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f*. — 5. Lagerstätte *f*, Stelle *f*. — 6. *arch.*: a) = bed[1] 11; ⊙ *mach.* ~ of the boiler Kessel-lager *n*, -träger *m*; *carp.* ~ of timber Balkenlage *f*; b) = bed-moulding. 7. *mech.* Bettung *f*. — 8. *geol.* Schichtenbildung *f*, -lagerung *f*.

bedding-*moulding* (bĕ'dĭng-mō'l-dĭng) *s.*, *arch.* = bed-moulding.

~-plant ♀ (~-plant) *s.*, *hort.* für die Kultur in Beeten geeignete Zier-, Blatt-pflanze.

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Maurerei: marmorner Schleifstein zum Proben der ebenen Fläche beim

beddle schott. (bĕ'dl) *s.* = beadle. [Verwalter.]

Beddoes (bĕ'd-ōz) *npr.*: Thomas ~ engl. Arzt und Chemiker (1760—1808); Thomas Lovell ~ engl. Dichter (1803—1849).

beddy schott. (bĕ'd-ĭ) *a.* dreist, naseweis.

Bede[1] (bīd) *npr.* Beda *m* (Beda). a) the Venerable ~ (*Beda Venerabilis*) angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735); b) Cuthbert ~ Schriftstellername des Humoristen E. Bradley (geb. 1827). — Vgl. ~[2], ~[3].

bede[2] † (bīd) = bead; bid[1].

bede[3] ⚒ (bīd) *s.* Art Spitzhaue *f*.

bedead † (bĭ-dĕ'd) *v/a.* töten.

bedeafen (bĭ-dĕ'fn) *v/a.* ① a. betäuben; taub machen. [schmücken.]

bedeck (bĭ-dĕ'k) *v/a.* ① a. bedecken; zieren,

bedeen *provcN.* u. schott. (bĭ-dĭ'n) *adv.* 1. † zusammen; mit einander. — 2. † der Reihe nach; nach einander. 3. sofort, stracks, flugs. 4. bald (nachher); (sogleich, nächstens (einmal). 5. oft nur Füllwort: etwa nun nun oder gar nicht zu übersetzen.

bedeguar ✎ (bĕ'd-ĭ-gă') [fr.; perf. *bādawārd*] *s.* Schlaf-, Rosen-apfel *m*, Rosenschwamm *m* (durch eine Gallwespe verursachter Auswuchs an Rosen). [house.]

bede-house (bī'd-hăŭs) *s.* = bead-

bedeldi ✎ (bĭdl, bĭ-dĕ'l) *s.* = beadle.

bedelry (bĭ'dl-rĭ) *s.* = beadlery.

bedeman (bī'd-măn) *s.* = beadsman.

bedene schott. (bĭ-dĭ'n) *adv.* = bedeen.

bederal schott. (bĕ'd-ĕ-răl) *s.* = beadle.

bederepe † (bĭ'd-rēp) *s.* Erntefrone *f*.

bede-roll (bī'd-rōl) *s.* = bead-roll.

bedesman † (bĭ'dz-măn) *s.* = beadsman.

bedetter † (bĭ-dĕ't-ĕr) *s.* = bedder.

bedevil (bĭ-dĕ'vl) *v/a.* ① e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — 3. F *fig.* be-, verheren; verwirren, in Unordnung bringen; trüben; verpfuschen, verderben; ✝. — 4. durch Plackereien quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen; ✝.

Zu ~ 3: so ~led a bottle of Geisenheim... you wouldn't know it from the greenest Tokay eine so schlechte Flasche Geisenheimer ... Du würdest sie nicht vom grünsten Tokayer unterscheiden (DISRAELI, *Vivian Grey*).

Zu ~ 5: to ~ mankind die Menschen zu Teufeln machen; mankind is ~led die Welt ist des Teufels (geworden).

bedevilment (~-mĕnt) *s.* 1. teuflische Mißhandlung. — 2. Besessenheit *f*. — 3. F *fig.* Be-, Verheerung *f*; Verwirrung *f*; Pladerei *f*; Teufelei *f* ꝛc. (s. bedevil).

bedew (bĭ-djū') *v/a.* ① a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⊙). [Benetzer(in).]

bedewer ✎ (bĭ-djū'-ĕr) *s.* Betauende(r, s); ~

bedewment † (~-mĕnt) *s.* Betauung *f*.

bedewy † (~-ĕ) *a.* betaut (~, fig. dewy).

bed-fagot P (bĕ'd-fă-gĭt) *s.*, *sl.* Weib *n*; meist. Hure *f*. [schwerkrank.]

bed-fast F (bĕ'd-făst) *a.* bettlägerig; ~

bed-feathers (bĕ'd-fĕdh-ĕrz) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕ'd-fĕ'l-ō) *s.* Bett-genoß *m*, -genossin *f*; Schlafkamerad(in); *fig.* Busenfreund(in); *prvb.* honour and ease are seldom ~s Ehre u. Bequemlichkeit gehen selten zusammen; misfortune makes strange ~s im Unglück schließt man seltsame Freundschaften. [schaft *f*.]

bedfellowship (~-shĭp) *s.* Bettgenossen-

bedfere † (bĕ'd-fĭr) *s.* = bedfellow.

bed-foot (bĕ'd-fut) *s.* Fuß-ende *n* des Bettes (*ant.* bed-head).

Bedford (bĕ'd fŏrd) *npr.*, *id.*: a) englische Stadt an der Ouse; (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Bedford; b) Stadt in der Kapkolonie; c) = Bedfordshire.

Bedfordshire (bĕ'd-fŏrd-shĭr, ~shĭr) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-frame (bĕ'd-frēm) *s.* Bettstelle *f*.

bedful ✎ (bĕ'd-fŭl) *s.*, *co.* Bettvoll *n*.

bed-gown (bĕ'd-gŭwn) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n*. — 2. schott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕ'd-hă'ng-ĭngz) *s/pl.* Bettvorhänge *m pl*. [(*ant.* bed-foot).]

bed-head (bĕ'd-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* d. Bettes

bed-hook (bĕ'd-hŭk) *s.* Uhrhaken *m* am Bett.

bediadem ✎ (bĭ-dăĭ'-ă-dĕm) *v/a.* ①a. mit einem Diadem schmücken.

bediamonded ✎ (bĭ-dăĭ'-ă-mĭ-nd-ĕd) *a.* mit Diamanten geschmückt, diamantenbesetzt.

bediaper † (bĭ-dăĭ'-ă-pĕr) *v/a.* mit buntem Muster bemalen.

bedight fast † oder *poet.* (bĭ-dăĭ't) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken, heraus-putzen. [wölken, trüben (auch *fig.*).]

bedim (bĭ-dĭ'm) *v/a.* ① e. verdunkeln, um-

bedimple (bĭ-dĭ'mpl) *v/a.* ①b. mit Grübchen bedecken od. bezeichnen.

bedinner ✎ (bĭ-dĭ'n-ĕr) *v/a.* ①a. bewirten; j-m ein Mittagessen geben.

bedip ✎ (bĭ-dĭ'p) *v/a.* ① e. eintauchen (in in).

bedirt † (bĭ-dĕ'rt) *v/a.* 1. beschmutzen. — 2. *fig.* Schmutz werfen auf ..., herabwürdigen. [traurig od. elend machen.]

bedismal ✎ (bĭ-dĭ'z-mĭ-l) *v/a.* ①a.(e.)

bedizen (bĭ-dăĭ'zn, ~dĭ'zn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~-mĕnt) *s.* Schmücken *n*, Herausputzen *n*; Geschmücktsein *n*; (plunderiger) Aufputz, Flittertand *m*.

bedizzen ✎ (bĭ-dĭ'zn) *v/a.* ①a. = bedizen.

bed-joint (bĕ'd-djŏĭnt) *s.* 1. ⊕ *arch.* Lagenfuge *f* der Steinschichten. — 2. ⚒ Schichtenfuge *f*. [schlüssel *m* (= bed-wrench).]

bed-key ⊕ (bĕ'd-kĭ) *s.* Bettschrauben-

bedlam (bĕ'd-lăm) [*corr.* aus Bethlehem] 1 *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem ✝. — 2. Irren-anstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (*a. fig.*). 3. †: a) Bewohner(in) von Bedlam (f. ~ 1); b) Bedlam-Bettler(in), ehm. als (teilweise) geheilt aus Bedlam entlassen und zum Betteln berechtigt; c) weit S.: Irre(r), Wahnsinnige(r), Verrückte(r), Tollhäusler(in). — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...; ✝.

Zu ~ 1: B~ beggar (od. ~ beggar) = ~ 3b; Jack o'~, Tom o'~ = ~ 3c; F no man out of B~ kein Vernünftiger.

Zu ~ 4: ~ ravings *pl.* Tollhäusler-raserei *f*; ~ stuff dummes, verrücktes Zeug (*ML.*).

bedlamer (bĕ'd-lă-mĕr) *s.* 1. † = bedlam (bsd. 3a). — 2. Seehundjäger *sl.*: einjährige Blasenrobbe, Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). [sinnig (toll, verrückt) machen.]

bedlamise[4] ✎ (~-măĭz) *v/a.* ①. b. wahn-

bedlamism ✎ (~-mĭzm) *s.* verrücktes Wort, wahnsinnige Handlung, toller Zug (*CL.*).

bedlamite (~-măĭt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ✎ *a.* toll, wahnsinnig.

bedlamitish ✎ (bĕ'd-lă-măĭ-tĭsh) *a.*, *fig.* tollhäuslerisch, wahn-, unsinnig.

bedlam-like ✎ (~-lăĭk) = bedlamitish.

bedless (bĕ'd-lĕs) *a.* ohne Bett.

bed-linen (bĕ'd-lĭn-ĕn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f*; ❀ striped ~ buntgestreiftes Bettlinnen. [Sofabett *n*.]

bed-lounge (bĕ'd-laŭndʒ) *s.* Bettsofa *n*.

bed-maker ⑤ (~-mē-kĕr) *s.* 1. Bett(stellen)-Fabrikant *m*. — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~-mēt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mirror (bĕ'd-mĭr-ĕr) *s.* Bettspiegel *m* innerhalb der Vorhänge.

bed-mo(u)lding (bĕ'd-mō-lĭng) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebalk.

bedocumentise[4] ✎ (bĭ-dŏ'k-ĭ-mĕ'n-tăĭz) *v/a.* ①b. mit Schriftstücken belegen.

bedote † (bĭ-dō't) *v/a.* bethören, betrügen.

Bedouin, Bedoween (bĕ'd-ŭ-ĭn) [fr.; ar. *pl. badawi'n, sg. ba'dawi* Wüstenbewohner] **I** *s.* 1. Beduine *m*, nomadischer Wüsten-Araber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßen-

bettler *m.* — **II** *a.* 3. beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕ'd-pän) *s.* 1. Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f.* — 2. Stechbecken *n.*

bedpheer †, **bedphere** † (beides: bĕ'd-fī') [-ᵊ- für bedfere] *s.* = bedfellow.

bed-piece ⊖ (bĕ'd-pīß) *s.*, *mach.* Boden-, Unterlags-, Stoß-platte *f* einer Maschine ꝛc.

bed-pile ⊖ (bĕ'd-pāil) *s.* Pulvermühle: Grubenstock *m*, Löcherbaum *m.*

bed-pillow ✎ (bĕ'd-pi'l-ō) *s.* Kopfkissen *n.*

bed-pipe ⊖ (bĕ'd-pāip) *s.*, meist *pl.* ~s gewölbte Längskanäle *m pl.* unter den horizontalen Lufterhitzungs-Rohren.

bed-plate ⊖ (bĕ'd-plet) *s.* 1. = bed-piece. — 2. 🚂 Unterlags-, Stoß-, Stuhl-platte *f* der Schienen. — 3. Papiermühle: Platte *f*, Grundwerk *n.*

bed-post ⑤ (bĕ'd-pōßt) *s.* 1. Bett pfosten *m*, -stollen *m.* — 2. † = bed-staff; noch jetzt P: in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-presser † (bĕ'd-preß-ᵉr) *s.* Bettdrücker *m*, Faulenzer *m*, Langschläfer *m.*

bed-quilt ⑤ (~-kwilt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedrabble ✎ (bᵉ-drä'bl) *v/a.* ① beschmutzen.

bedraggle (bᵉ-drä'gl) *v/a.* ① b. (mit Wasser) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕ'd-rᵃl) *s.* = beadle.

bedrel † (bĕ'd-rᵉl) *a.* u. *s.* = bedridden.

bedrench (bᵉ-drĕnntsch) *v/a.* ① c. wässern, einweichen; anfeuchten, befeuchten; tränken

bedress ✎ (bᵉ-drĕᵉß) *v/a.* ① c. bekleiden; putzen, schmücken.

bed-rest (bĕ'd-rĕßt) *s.* Bettstütze *f* zur Ermöglichung des Sitzens im Bett.

bedrid (bĕ'd-rid) *a.* bettlägerig.

bedridden (bĕ'd-ridn) **I** *a.* bettlägerig.

II † *s.* bettlägerige Person.

bedriddenness (bĕ'd-ridn-nᵉß) *s.* Bettlägerigkeit *f*, Krankheit *f.*

bedrift ✎ (bᵉ-drif't) *v/a.* ①a. treiben.

bed-*right* †, **~-rite** † (beides: bĕ'd-rāit) *s.* Ausübung *f* der ehelichen Rechte (*SH.T. 4,1,96*).

bedrip(e) † (bĕ'd-rip) *s.* Erntekrone *f.*

bed-rock (bĕ'd-rok) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*, Fundament *n.*

bed-room ⑤ (bĕ'd-rūm) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*; ~ candlestick Bett-, Hand-leuchter *m.*

bedroomed (bĕ'd-rūmd) *a.* mit einem Schlafzimmer (versehen).

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a.* Schlafzimmer-...

bedrooped ✎ (bᵉ-drū'pt) *a.* niedergebeugt.

bedrop ✎ (bᵉ-drop') *v/a.* ①e. betröpfeln, beträufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sacking (bĕ'd-ßäk-in⁶) *s.* Bett-Sack-[leinwand *f.*]

bed-screw (bĕ'd-ßkrū) *s.* Bettschraube *f.*

bed-sheets (~-schitßʒ) *s/pl.* Bett-tücher *n/pl.*

bedside (bĕ'd-ßaid) *s.* 1. = bed-corner. — 2. Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; she watched by his ~ till dawn sie wachte bis Tagesanbruch an seinem Bette; ~ carpetting) Bettvorleger *m.*

bed-site ✎ (bĕ'd-ßāit) *s.* Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. [des Durchliegens (von Kranken).]

bed-sore (~-ßō'ᵊ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge

bedspread (bĕ'd-ßprĕd) *s.* oberste Bettdecke (als Zier). [*f* in Matratzen.]

bed-spring (bĕ'd-ßprin⁶) *s.* Sprungfeder *f.*

bed-staff ⑤ † (bĕ'd-ßtaf) *s.* Bettstock *m*: a) ehm. zum Glätten des in einer Nische stehenden Bettes; oft als Waffe; b) einer der Stäbe, die den Bettboden bildeten; c) Stab an der Seite eines Bettes, um das Bettzeug am Abrutschen zu hindern; P in the twinkling of a ~ s. bed-post 2.

bedstead (bĕ'd-ßtĕd) *s.* Bett-statt *f*, -stelle *f*, -lade *f.*

bed-steps (bĕ'd-ßtĕpßʒ) *s/pl.* 1. Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — 2. Nachtstuhl *m.*

bedstock ✎ (bĕ'd-ßtok) *s.* Bettleiste *f* innen an den Seitenwänden, auf der die Bettplanke ruht.

bedstone ⊖ (bĕ'd-ßtōn) *s.* 1. Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein. 2. Pulvermühle: Lauftrog *m* des Laufwerkes, Lager (-stein *m*) *n*, Sohl-, Boden-stein *m.*

bed-straw ⑥ (bĕ'd-ßträ) *s.* 1. † Bettstroh *n.* — 2. ❦ (**bed-straw**): a) Labkraut *n* (*Ga'lium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Ga'lium ve'rum*); white ~ gemeines Labkraut (*Ga'lium mollu'go*); b) beweglicher Süßklee, Büschelkraut *n*, Wanderklee *m* (*Desmo'dium gy'rans* od. *apari'nes*).

bed-strings (~-ßträinᵍßʒ) *s/pl.* Strippen *f/pl.* am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕ'd-ßtŭd) *s.* Bettnagel *m.*

bed-swerver † (bĕ'd-ßwō'-wᵊᵛ) *s.* Ehebrecher(in) (*SH.*).

bed-table (~-tēbl) *s.* Bett-, Nachttisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bed-thrall † (~-*th*rål) *s.* Bettlägerige(r).

bedtick ⑤ (bĕ'd-tik) *s.* 1. Inlet *n*, (Bett-) Ziehe *f*, Kopfkissen-, Bett-überzug *m.* — 2. ❦ grober Bettdrell, Bettbarchent *m.*

bedticking ⑤ (bĕ'd-tik-in⁶) *s.* = bedtick 2.

bedtime ⑤ (bĕ'd-taim) *s.* Schlafenszeit *f.*

bed-tye *provv.* (bĕ'd-tāi) *s.* = bedtick.

bedub (bᵉ-dŭ'b)[dub] *v/a.* ① e. 1. † schmücken. 2. benennen, bezeichnen.

beduck † (bᵉ-dŭ'k) *v/a.* ein-, unter-tauchen.

beduke ✎ (bᵉ-dju't) *v/a.* ① b., *co.* zum Herzog machen, als Herzog betiteln.

bedull † (bᵉ-dŭ'l) [dull] *v/a.* abstumpfen.

bedumb ✎ (bᵉ-dŭ'm) *v a* ① a. stumm machen.

bedung ✎ (bᵉ-dŭ'n⁶) *v.a.* ① a. 1. düngen. — 2. *fig.* besudeln. [verdunkeln (bibl. *fig.*).]

bedusk ✎ (bᵉ-dŭ'ßk) *v/a.* ① a. schwärzen.]

bedust ✎ (bᵉ-dŭ'ßt) *v a.* ① a. 1. bestäuben, staubig machen. — 2. *fig* derb durchprügeln.

bed-vein ⚒ (bĕ'd-wen) *s.* (a. *geol.*) Lagergang *m.* [bau: Pladwerk *n.*]

bed-walling ⊖ (bĕ'd-wå-lin⁴) *s.* Wasser-]

bedward(s) (bĕ'd-wᵊd(ʒ) *adv.* 1. bettwärts, nach dem Bette hin. — 2. † kurz vor dem Schlafengehen.

bedwarf (bᵉ-dwå'rf) *v/a.* ① a. klein machen, verkümmern lassen.

bedway (bĕ'd-we) *s.*, *geol.* undeutliche Schichtungslinie im Granitgestein.

bedwind ❦ (bĕ'd-waind) *s.* Hecken-, Zaunwinde *f* (*Convo'lu'lus se'pium*). [frau *f.*]

bed-woman (bĕ'd-wum-ᵊn) *s.* Kammer-]

bedwork † (bĕ'd-wō'k) *s.* mühelose Arbeit.

bed-wrench ⊖ (bĕ'd-rĕnsch) *s.* = bed-key.

bedye ✎ (bᵉ-dāi') *v/a.* ① b. färben; besleden.

Bee[1] (bi) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee[2] (bi; *Hom.* bei [a/e. *beó, bī*; a/d. *bia*] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f* (*A'pis*); ☤. — 2. *ent.* weit S.: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*; ☤. 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f.* — 4. (bibl. *Am.*; mit in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mit nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken; ☤. — Vgl. ~[1] u.[3].

◇ **Zu ~ 1:** drone-~ Drohne *f*; feeding-~ Futterbiene *f*; honey-~ Honigbiene *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig.* to have ~s in the head (in the brains) od. a ~ in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle (F einen Sparren zu viel od. einen Vogel) haben; *Am.* to have the presidential ~ in one's bonnet Präsident werden wollen, F den Präsidentenvogel haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*, as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig; *prvb.* ~s that have honey in their mouths have stings in their tails jede Biene hat ihren Stachel.

◇ **Zu bee**[2] **2:** humble-~ od. humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*); mason-~ Mörtelbiene (*Chalico'doma mura'ria*).

◇ **Zu ~ 4:** *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting ~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; raising-~ gemeinsame Arbeit beim Bauen eines Hauses; sewing-~ Frauenverein *m* oder Nähtranchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder; spelling-~ Versammlung *f* oder öffentlicher Wettstreit zur Übung in der Orthographie.

bee[3] (bi) [a c. *bedh, bidig*, *s.* 1. † Metall-Ring *m*, Hals-, Arm-band *n*, Spange *f*, ✎ Fingerring *m.* — 2. ♭ ~s of the bow sprit Backen *f pl.* des Bugspriets, Bugsprietsbeschlag *f pl.* 3. ♪ Rohrblättchen *n* am Mundstück der Oboe — Vgl. ~[1.2].

bee-ant (bi'-ant) *s.*, *ent.* Bienen-Ameise *f* (*Mutil'la*).

be-east schott. (bᵉ-i'ßt) *adv.* östlich von ...

beebee DR.-J. (bi'-bi) [ind.-pers. *bibi*] *s.* Frau *f*, Dame *f* (jetzt nur noch in Bezug auf eingeborene sowie englische Frauen niederen Ranges gebraucht). [Stock *m.*]

bee-bike *provv.N.* (bi'-bāik) *s.* Wildbienen-]

bee-bird *provv.* (bi'-bö'd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisola*).

bee-block ⚓ (bi'-blok) *s.* Bade *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets (s. bee[3] 2).

bee-bread (bi'-brĕd) *s.* 1. Bienenbrot *n* (brauner bitterer Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen). — 2. *provv.* Honigblume *f* (von Bienen gern besuchte Pflanze).

bee-but *provv.* (bi'-bŏt) *s.* Bienenkorb *m.*

beech[1] ❦ (bitsch; *Hom.* beach) [a c. *bœcc, becc*; lt. *fa'gus*] *s.* 1. Buche *f* (*Fa'gus*) ☤. — 2. Buchenholz *n.* — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 1:** Australian ~ australischer Teakbaum (*Tec'ona australis*); blue ~ amerik. Hainbuche *f* (*Carpi'nus Americana*); copper-~ Blutbuche *f* (*Fa'gus silvatica purpu'rea*); Strandbuche *f* (*Exoste'mma Caribæ'um*).

beech[2] † (~) *s.* = beach. [*m*, -zweig *m.*]

beech-bough (bi'tsch-bau) *s.* Buchen-ast]

beech-coal (~-kōl) *s.* Buchenkohle *f.*

beech-drops ❦ (~-drops) *s.* Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. buchen.]

beechen (bi'-tschᵉn) *a.* 1. Buchen-... —

Beecher (bi'-tschᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); Harriet ~ Stowe (ßtō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (1812–96), Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).

beech-fern ❦ (bi'tsch-fö'rn) *s.* Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*).

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* Buch-, Blut-, Edelfink *m* (*Fring'illa cœ'lebs*) = chaffinch.

~-forest (~-for-ᵉßt) *s.* Buchenwald *m.*

~-fungus ❦ (~-fŏn²-gᵊß) *s.* ebarer Buchenpilz, -schwamm (*Cytta'ria Darwi'nii*; Patagonien).

~-gall ❦ (~-gål) *s.* Buchen-Gallapfel *m.*

~-grove (~-grow) *s.* Buchenhain *m.*

~-hopper (~-hop-ᵉr) *s.*, *ent.* Buchen-Springrüßler *m* (*Orche'stes fa'gi*).

~-marten (~-mar-tⁱn) *s.*, *zo.* Stein-, Hausmarder *m* (*Muste'la foi'na*).

~-mast (~-mast) *s.* Buch-mast *f*, -nuß *f* (-kern *m*).

~-nut ❦ (~-nŭt) *s.* Buch-eder *f*, -nuß *f*, Buchel *f.*

~-oil (~-öil) *s.* Buchedern-Öl

~-owl (~-aul) *s.*, *orn.* Bart-[meiner Kauz (*Syrnium*

~-timber (~-tim-bᵉr) *s.* Buchenholz *n.*

~-tree ❦ [1. 1].

~-wheat ❦ [wheat.

~-wood [1. Buchenwald *m.* — 2. Buch-]

beechy ✎ [= buchen.

bee-culture (bi'-kol-tschᵉr) *s.* Bienenzucht *f.*

bee-dress [illegible] s. Anzug m zu [illegible]

bee-driving [illegible] s. Hinein[illegible] in den neuen Stall

bee-eater [illegible] s. orn. Bienen-fresser m [illegible] m (gelbes) m, Spint m (M. apiaster). Immenvogel m.

beef (bēf) s. 1. beef (engl. Rind) n, Ochse m, [illegible] gesalzenem Zustande), pl. beeves (bēvz). | **beefs** (bēfs) Rinder n pl.; Rindfleisch n. — 2. Rindfleisch n ¶. 3. sport., sl. Schwerfälligkeit f mit Saugetier-Reiten (in einer Stadt des Pacific-Territoriums) [illegible] — 4. F Muskelkraft f; (Gemacht n und Stärke f des Mannes) ¶. **II** ✎ v.n. 1. u. 5 co. mit Rindfleisch versehen, verproviantieren. — 6. rohes Rindfleisch auf eine Unterlage zc.) auflegen.

Zu ~ 2: ~ à la mode gedämpftes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch, collared ~ gerollte Rindfleisch-Schnitte, Rindfleisch-Roulade f, Rindfleisch n, corned ~ gesalzenes Rindfleisch, Pökelfleisch n; dried ~, hung ~, jerked ~, sun-dried ~ Rindfleisch; jerked ~ in dünne Scheibchen geschnittenes u. getrocknetes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten m; roll d ~ Rollfleisch n; salted ~ Rinder-Pökelfleisch n, smoked ~ Rauchfleisch n; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch, a round of ~ ein ganzes Stück Rindfleisch, Rinderkeule f; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück n vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten m (= a la mode ou baron of ~, Am., cant to cry ~ (on), a) Lärm machen, b) verraten.

Zu ~ 4: sl. ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport zc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ↓ more ~! mehr Leute her!

beef-apple ✎ (bī′f-ăpl) s. Sapoti'll-baum m; Sapo'ta-Apfel m (*A'chras sapo'ta*; Baum und Frucht).

~-brained ‡ (~-brānd) a. = beef-witted.

~-cattle (~-kătl) s. Schlachtrind-vieh n.

~-cheese (~-tshēz) s. gepreßtes Rinder-Pökelfleisch.

~-dodger *Am.* (~-dŏdzh′ər) s. Fleischzwicker m.

~-eater ⚲ (~-ētˢ′ər) m. Bezeichnung [illegible] auf [illegible] *buffeter* zurückgeführt] 1. Rindfleisch-Esser m. — 2. wohlgenährte Person. 3. königlicher Leibgardist (im mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter m des Tower in London. 4. ✎ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Buphaga africa'na*).

bee-feed ✎ (bī′f-fēd) s. etwa: kalifornischer Bienenfang (*Eu'rigonum fasciculatum*).

bee-feeder (bī′f-fē′dˢ′ər) s. Bienen-Futterapparat m in langen Wintern.

beefen ✎ (bī′f-ən) s. = biffin.

beef-fork (bī′f-fōrk) s. Fleischgabel f.

~-gravy (~-grāˢ′vĭ) s. Rindfleischbrühe f.

~-headed (~-hĕd-ĕd) a., sl. schafsköpfig, ochsig, dumm.

~-herd *Am.* (~-hĕrd) s. Ochsen-Herde f od. Hatten m Schlachtrindvieh.

~-hook (~-hŭk) s. Fleischhaken m.

~-house (~-hăūs) s. einfaches Wirtshaus.

beefiness (bī′f-ĭ-nĕs) s. 1. Ochsenähnlichkeit f; Fleischigkeit f, Dickheit f. 2. Festigkeit f des Fleisches; *fig.* Muskelkraft f; Stärke f, Kühnheit f.

beefing[1] *provc.* (bī′f-fĭng) s. Schlacht-ochs m.

beefing[2] ✎ (bī′f-fĭng) s. = biffin.

beefish (bī′f-fĭsh) a. 1. *fig.* ochsig; dickköpfig — 2. fleischig, dick.

beef-kid ⚓ (bī′f-kĭd) s. Fleischstück m am

beef-knife (bī′f-nīf) s. großes Küchen-, Vorlege-messer.

beef-liver ✎ (bī′f-lĭvˢ′ər) s. (*O'phrys api'fera*)

bee-flower ✎ (bī′f-flăūˢ′ər) s. Bienenblume f

bee-fly (bī′f-flī) s., *ent.* Faulbrut-Fliege f (*Phora incrassa'ta*).

beef-*measle* (bī′f-mīzl) s., *zo.* Rinderfinne f (Finne des unbewaffneten Bandwurms des Menschen, *Te'nia saginata*).

~-room ⚓ (~-rūm) s. Fleischkasten m, Salzfleisch-Depot n.

~-shop (~-shŏp) s. = beef-house.

~-skirt (~-skĕrt) s., *vet.* Zwerchfell n des Rindes.

beefsteak (bēf′stēk) s. Beefsteak n, Rindfleisch-Schnitte f vom Hinterviertel (zum Braten), B.-Club Name eines alten Londoner Clubs (gegründet 17[illegible]), versammelt sich jetzt im Locanda Zur [illegible] Mitglieder haben ein Rosetten (getragen) an [illegible] Rockknopfen. — Vgl. steak.

beefsteak-fungus ✎ (~-fŏng′ŭs-gˢ′ĕs) s. gemeiner Leberpilz (*Fistu'lina hepa'tica*).

beefsteak-pie (~-pī′) s. Beefsteak mit Teig umlegt und dann gebacken.

beefsteak-plant ✎ (~-plănt) s. 1. wuchernder Steinbrech, Judenbart m (*Saxi'fraga sarmento'sa*). 2. Art Schiefblatt n (*Begonia*).

beefsteak-pudding (~-pŭd-ĭngˢ) s. Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.

beef-suet (bī′f-ssŭ′ĕt) s. = beef-tallow.

beefsuet-tree ✎ (~-trī′) s. silberblattrige Shepherdie (*Shepher'dia argen'tea*; Ziergehölz).

beef-tallow (bī′f-tăl′ō) s. Rindertalg m.

beef-tea (bī′f-tē) s. klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon f (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bild. für Kraftes); a. Fleisch-extrakt m.

beef-witted (~-wĭt-ĕd) a. ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).

beef-wood (~-wŭd) s. Holz des australischen Streitkolbenbaums oder der Sumpf-eiche (*Casuari'na*); a. Name verschiedener anderer Bäume, bild. *Stenoca'rpus salig'nus*, *Ardi'sia* zc.).

beefy (bī′f-fĭ) a. 1. ochsenähnlich; fleischig; dick. — 2. F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — 3. F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn.

beegath (bī′-gath) s. = bega. [m, -stand m.]

bee-garden (bī′-gär′dn) s. Bienen-garten

beegha (bī′-ga) s. = bega.

bee-glue (bī′-glu) s. Bienen-kitt m, -harz n, Stopfwachs n der Bienen zum Verkleben der Waben und Zellen.

beegum (bī′-gŭm) s. = für begum[2].

bee-gum *Am.* (bī′-gŭm) s. hohl. *U.S.*: Stück eines hohlen Gummibaums als Bienenstock.

bee-hawk (bī′-hâk) s. 1. *orn.* Wespenbussard m, Bienenfalk m (*Pe'rnis api'vorus*). — 2. *ent.* ~ moth Bezeichnung verschiedener Arten Schwärmer (Schmetterlinge).

beehead † (bī′-hĕd) s., *fig.* j. der Raupen im Kopfe hat; Faselhans m. [faselnd.]

beeheaded (bī′-hĕd-ĕd) a. halbverrückt,

bee-herd (bī′-hērd) s. = bee-keeper.

beehive ⑥ (bī′-hāīv) s. 1. Bienen-korb m, -stock m. — 2. ✎ schildfrüchtiger Schneckenklee (*Medica'go scuella'ta*). — 3. *provc.* Art Stuhl m aus Strohgeflecht (auch ~ chair).

beehouse ⑤ (bī′-hăūs) s. Bienen-haus n,

bee-hut (bī′-hŭt) s. = beehive. [-stand m.]

Beejanugger (bī-dzhă-nŭ′gˢ′ər) *npr.* Bidschanagar n (Hindu-Staat in C[illegible] J., jetzt Hampi).

beek † (bēk) = beck.

beeket † (bē′kĕt) I *v.a.* 1. wärmen; sonnen. 2. [illegible] austrocknen lassen. **II** *v.n.* 3. sich wärmen, sich sonnen (vgl. auch beeked). **III** s. 4. Sonnen n, Wärmen n.

beeked *provc.N.* (bītt) a. mit Schmutz bedeckt.

bee-keeper (bī′f-kī-pˢ′ər) s. Bienenzüchter m.

bee-killer (bī′f-kĭl-lˢ′ər) s., *ent.* Bienentöter m (Art Raubfliege, *Trupa'nea api'vora*).

bee-king (bī′f-kĭng) s., *orn.* (auch Indian ~) Art Würger od. Neuntöter (*Dissemu'rus paradi'seus*).

bee-larkspur ✎ (bī′-lärˢ′kˢ′pûr) s. hoher Rittersporn (*Delphi'nium ute'rmedium*).

beeld ‡ (bēld) = beild.

beele[1] ‡ (bēl) s. Querholz n, Joch n.

beele[2] ⚒ ‡ (bēl) s. = bill[3] s. Spitzhaue m.

beele-man ⚒ ✎ (bēl′-măn) s. Spitzhauer m.

bee-line (bī′-lāīn) s. (ursprünglich *Am.*) Luftlinie f; schnurgerade Linie, kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nachsten Wege.

bee-lippen *provc.* (bī′-lĭpn) s. Bienenkorb m

bee-louse (bī′-lăūß) s., *ent.* Bienenlaus f, Kammlauß m (*Braula cœ'ca*).

Beelzebub (bī-ĕl′-zĭ-bŭb) [hebr. *ba'al-zebu'b* Fliegengott] *npr.* 1. ~ Baal-zebub. — **II** s. 2. Teufel m (a. *fig.*). 3. *zo.* schwarzer Brüll-affe, (Caraja' m (*Myce'tes ni'ger*).

Beelzebul (~-bŏl) [hebr.] *npr., bibl.* Be'elsebu'l m, Kotgott m (Schimpfname für Beelzebub).

beem † (bīm) s. = beam. [bub).]

bee-martin *Am.* (bī′-mär-tĭn) s., *orn.* (auch li'nischer Tyrannt (*Tyra'nnus caroline'nsis*)

bee-master (bī′-măß-tˢ′ər) s. Bienenvater m, -züchter m, Imker m, Zeidler m.

bee-midge (bī′-mĭdzh) s., *ent.* Bienenmücke (*Helo'phulus*); a. bee-midget. [(*Ga'masus*)]

bee-mite (bī′-mīt) s., *ent.* Bienenmilbe f

beemol ♭ ♮ † (bī′-mŏl) s. = bemol.

bee-moth (bī′-mŏth) s., *ent.* Bienen-, Wachsmotte f, -zünsler m (*Galle'ria cerea'na*).

been[1] (bĭn, bēn) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?

been[2] ‡ (bēn) s.pl. von bee[2].

been[3] ♪ (bēn) [ind.] s. indische Laute mit 7 Saiten und 19 Bunden.

bee-nettle ✎ (bī′-nĕtl) s. bunter Hohlzahn m, Hanfnessel f (*Ga'leo'psis versi'color*).

Beenie ✎ (dicht. (bī′-nˢ) *npr., dim.* v. Robina.

beënt ↻ ✎ (bī′-ĕnt) [gewattsame Nachbildung des Deutschen] a., *phls.* seiend (*ant.* non-~).

bee-orchis ✎ (bī″-ōrˢ′kĭs) s. = bee-flower.

bee-parasite (bī″-pă′ʀ-ᵃ-ßāīt) s., *ent.* auf Bienen schmarotzender Kolbenflügler (*Sty'lops*).

beer[1] (bīˢ; *Hom.* bier) [a/c. *beór*] **I** s. 1. Bier n (aus Gerstenmalz und Hopfen) ¶. — 2. bierartiges Extrakt ¶. — 3. ~s pl. Bierglaser n pl., -krüge m pl. — **II** v/n. ⓘ s. 4. F *co.* ✎ Bier trinken; F kneipen.

Zu ~ 1: F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier, broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Bierneige f; Lee-, Tropf-bier; double ~, strong ~: a) Doppelbier, b) = lager-~ (s. unten); draught ~, Faß-, Zapf-bier; green ~, new ~ fassiges Jungbier; hard ~ Bier, das einen Stich hat; hock-, rheinwein-artiges Bier, Altbier; lager-~, stock-~, store-~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; purl-~ Kräuterbier; schenk-~, shank-~, young ~, winter-~, pot-~ Schenk-, Jung-, Frisch-bier; small ~: a) Dünnbier, b) F *fig.* Kleinigkeit f, Bagatelle f; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit, er hat eine gewaltige Vorstellung von sich; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei f; table-~: a) Tafel-, Tisch-bier n, b) Dünn-, Halb-bier n.

Zu ~ 2: black ~, Dantzig (spruce-) ~ Danziger Sprossen- oder Doppel-bier aus Fichtensprossen mit Melasse.

beer[2] ‡ (bīˢ′ər) s. Scient(e), Daseiende(r).

beer[3] † (bīˢ) s. = bier.

beer[4] † (bīˢ) s. Hafendamm m, Mole f.

Beer[5] (bīˢ) [hebr. *id.* Brunnen] *npr.* Beer (Be'er, bˢ-ĕˢ′ʀ) n: a) Ort in Palästina (Richt. 9, 21); b) Station in der Wüste (4. Mos. 21, 16).

Beerah (bĕˢ-ĭˢ′-ʀa, *WB* bīˢ′-ˢ-ra) *npr.* Beera' m (1. Chron. 5, 6), 6).

beer-*aigre* † (biᵉʳ-ē-gᵉʳ) *s.* = beeregar.
~-back ⊖ (biᵉʳ-bāk) *s.* Brauerei: Bierkufe *f.*
~-barrel (~-bār-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [beduselt.]
~-bemused ✎ (~-bᵻ-mjūsd) *a.*, *co.* bier-
~-bottling (~-bot-linᵍ) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaschen; ~ apparatus Vorrichtung *f* zum Flaschenfüllen.
~-bummer *Am.* (~-bᵒm-ᵉr) *s.* Lump *m*, Bas-
~-can (~-kān) *s.* Bierkanne *f*. [gabund *m.*]
~-cellar (~-ßel-ᵉr) *s.* Bierkeller *m*.
~-chiller (~-tschil-ᵉr) *s.* Bierwärmer *m* (Zinngefäß). [am Faß.]
~-cock (~-kok) *s.* Bier-hahn *m*, -krahn *m*]
~-cooler ⊖ (~-kū-lᵉr) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.
beeregar ✎ (biᵉʳ-nᵉ-gaᵉʳ) *s.* saures Bier; Bieressig *m* (= beer-aigre).
beer-*engine* ⊖ (biᵉʳ-ēn-dᵍᵉn) *s.* Bierdruck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*; six motions ~ Bierpumpe mit sechs Griffen
~-faucet ⊖ (biᵉʳ-fā-ßᵉt) *s.* Bierspritzhahn *m*.
~-fining ⊖ (~-fāi-nin[g]) *s.* Bierklärе *f*.
~-float ⊖ (~-flōt) *s.* Brennerei: Schwimm-, Maisch-wage *f* (Aräometer zur Bestimmung des Spiritusertrages einer Maische).
~-fountain ⊖ (~-faun-tᵻn) *s.* = beer-engine.
~-gage ⊖ (~-gēdᵍ) *s.* Bierwage *f*.
~-gallon ⑥ (~-gāl-ᵉn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; s. E. XXII oben). [tenwirtschaft *f.*]
~-garden (~-gā-dn) *s.* Biergarten *m*, Gar-
~-gauge ⊖ (~-gēdᵍ) *s.* = beer-gage.
~-glass (~-glaß) *s.* Bierglaß *n*.
~-good *provc.* (~-gūd) *s.* Hefe *f*, Bärme *f*.
~-guzzler *Am.* (~-gᵒß-lᵉr) *s.* = beer-swiller.
~-heading (~-hēd-inᵍ) *s.* Mischung *f* zur Auffrischung abgestandenen Bieres.
~-hopper ⊖ (~-hop-ᵉr) *s.* Brauerei: Hopfen-fäbel *m*, -locher *m*, -Extraktionsfaß *n*.
~-house (~-haūß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f*.
Beeriad (biᵉʳ-nᵉ-ad) *npr.* Bieria'de *f* (Titel eines 1736 in England erschienenen Gedichtes).
beeriness F (biᵉʳ-nᵉ-nᵉß) [beery] *s.* 1. leichte Biertrunkenheit; Bier-dusel *m*, -stimmung *f*. — 2. bierige Beschaffenheit.
beerish ✎ (biᵉʳ-rish) *a.* □ = beery.
beer-*ladder* ⊖ (biᵉʳ-lād-ᵉr) *s.* Streich-, Schrot-leiter *f* der Bierbrauer. [engine.]
~-machine ⊖ (biᵉʳ-mᵉ-schīn) *s.* = beer-
~-measure (~-mēdᵍ-ᵉr) *s.* altes engl. Biermaß (Einheit das [ale and] beer-gallon = 4,6 l).
~-money (~-mon-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten; b) Zulage für Dienstboten an Stelle des Bieres.
~-mug (~-mᵉg) *s.* Bierkrug *m*, Seidel *n*.
beerocracy ✎ (biᵉ-nō-kᵉr-ᵉ-ßᵉ) *s.*, *co.* Bierokratie *f* (Vertretung d. Brauer- u. Bier-Interessen).
beer-*preserver* ⊖ (biᵉʳ-prᵉ-zō-vᵉʳ) *s.* Kohlensäure-Apparat *m* (zum Ausschank in Wirtschaften). [pumpe. — 2. Bierpumpe *f*.]
~-pull ⊖ (~-pūl) *s.* 1. Griff *m* der Bier-
~-pump ⊖ (~-pomp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-jaal *m*, -wirtschaft *f*.]
~-saloon *Am.* (~-ßa-lūn) *s.* Bier-halle *f*,
Beer-sheba (*WB* biᵉʳ-schiᵉʳ-ba, bᵉ-öᵉʳ-schᵉ-ba) *npr.* Beer-Saba (Beᵉr-Schäba) *n* (1. Moi. 21,14). [*n*; F Kneipe *f*.]
beer-shop (biᵉʳ-schop) *s.* Bier-halle *f*, -haus *t*
beershop-keeper (~-tᵻ-pᵉʳ) *s.* Bierwirt *m*.
beer-*slinger* *Am.* (biᵉʳ-ßlinᵍ-ᵉʳ) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f* (San Francisco).
~-stone ⑥ (biᵉʳ-ßtēn) *s.* Brauerei: Bierstein *m* (bräunlich grüne Kruste im Kühlfaß).
~-swiller *Am.* (~-ßwil-ᵉʳ) *s.* F Bierstiefel *m*.
~-swilling *Am.* (~-ßwil-inᵍ) *a.* unmäßig Bier trinkend, saufend.
~-test (~-tēßt) *s.* Bierprobe *f*.
~-vat ⊖ (~-wät) *s.* Bierbottich *m*.
~-vinegar (~-win-ᵉ-gᵉr) *s.* Bieressig *m*.
~-wort (~-wō-t) *s.* Brauerei: Bierwürze *f*.
beery (biᵉʳ-rᵉ) *a.* 1. bierig, bier-artig; Bier-...; he smelt ~ er roch nach Bier; F I know of a ~ nook ich kenne ein Örtchen, wo man ein gutes Glas Bier erhält. — 2. bier-beschmutzt, -klebrig. — 3. gern Bier trinkend; biertrunken, *fig.* benebelt; biersellig; in his ~ slumbers in seinem Bierrausch (*BM.*).
bee-*scap* (biᵉʳ-ßkāp), **~-skep** (~-ßkep) *s.* Bienen-korb *m*, -stock *m*.
bee's-nest ❦ (biᵉʳ-neßt) *s.* gemeine Mohrrübe (*Dau'cus caro'ta*).
beest[1] (bißt; *Hom.* beᵉst) *s.* = beestings.
beest[2] † oder *provc.* (biᵉʳ-ßt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).
beestie Obdg. (biᵉʳ-ßtᵉ) *s.* = bheestie.
beestings (biᵉʳ-ßtinᵍßᵉ) [agf. *bȳsting*] *s/sg.* oder *s pl.* Biest *m* (erste Milch einer Kuh nach dem Kalben).
bee-swarm (~-ßwārm) *s.* Bienenschwarm *m*.
beeswax, bee's-wax (biᵉʳ-wälß) **I** *s.* 1. Bienenwachs *n*. — 2. P mürber Magerkäse. — **II** *v/a.* ①c. 3. Fußboden *rc.* bohnen, wichsen.
beeswing, bee's-wing (~-winᵍ) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ✎ alter (Port-)Wein.
beeswinged, bee's-winged (biᵉʳ-winᵍd), **beeswingy** (biᵉʳ-winᵍ-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.
beet[1] ❦ (bit; *Hom.* beat) [*a/c. bē'te*, lt. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Mangold *m*, Bete *f* (*Be'ta*, a. ~-root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bsd. als Salat); sea-~ See(strands)-Mangold *m* (*Be'ta mari'tima*); sugar-~ Zucker(-Runkel)rübe *f* (a. sugar ~-rave).
beet[2] *provc.* und schott. (bit) *v/a.* 1. stillen, lindern, heben. — 2. † (aus)bessern. — 3. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern, aufregen (BURNS). — 4. Brennstoff nachlegen zu; Feuer unterhalten.
beet[3] (bit) *s.* Bündel *n* Flachs (= beat[5]).
beet-fly (biᵉʳ-flāī) *s.*, *ent.* Runkelfliege *f* (*Anthomy'ia bē'tæ*).
Beethoven (bē'-thowen) *npr.*: Lewis van ~ (lu'-iß fān ~) Ludwig van (fān) Beethoven (deutscher Komponist, 1770–1827).
beetle[1] (bitl) [*a/c. bietel, bȳ'tel*; f. beat[1]] **I** *s.* 1. großer Holzhammer, Schlägel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, (Wasch-)Bleuel *m*, Faustel *m*, Klöpfel *m*; Kartoffelkeule *f* zum Brennmachen. — 2. ⊖ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (mit rammer); pavier's ~ Jungfer *f*, Handramme *f*, (Besetz-)Schlägel *m*. — 3. ⊖ = beetling-machine. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Schlägel, Klöpfel, Bleuel *rc.* bearbeiten, schlagen, stoßen, stampfen *rc.* — 5. Zeug, Wäsche mit der Klopfmaschine glätten, zurichten (s. beetling-machine).
beetle[2] (bitl) [*a/c. bi'tela*, *v. bitan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m* ❦. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (~- für cockroach). — 3. † *fig.* Dummkopf *m*.
◇ **Zu ~ 1:** F blind ~, brown ~, tree-~ = cockchafer Maikafer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*); blister-~ = Spanish fly ◇ spanische Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*); F ◇ as blind as a ~ (stock)blind.
beetle[3] ✎ (~) **I** *a.*: ~ brows vorstehende Stirn; langhaarige, vorstehende, buschige Braue (*SH. R.J. 1,4,32*; *SP.*). — **II** *v/n.* ①b. hervorragen, (her vorstehen; überhangen.
beetle-*brow* ⑥ ✎ (biᵉ'tl-brau) *s.* f. beetle[3] 1.
~-browed (~-braud) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. mit der Spitze überhangend, (her)vorstehend, (her)vorragend.
~-crusher P (~-krᵒsch-ᵉr) *s.* großer Fuß, Stiefel *m*; a. Person *f* mit großen Füßen.
~-crushing P (~-krᵒsch-inᵍ) *a.* mit großen, breiten Füßen tretend. [jammler *m*.]
~-gatherer (biᵉ'tl-gidh-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Käfer-
~-head (~-hed) *s.* 1. ⊖ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* e-r Ramm-Maschine. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m*. — 3. *orn.*, *Am.* Schweizerliebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 4. *zo.* schott.: Kaulquappe *f* (= tadpole). [(-löpfig).]
beetle-headed ✎ (biᵉ'tl-hēd-ᵉd) *a.* dumm(
beetleish (biᵉ'tl-isch) *a.* käfer-artig.
beetle-mite (biᵉ'tl-māīt) *s.*, *ent.* Käfermilbe *f* (*Gama'sus coleoptrato'rum*).
beetler (biᵉ't-lᵉr) *s.* Waschbleuel *m*.
beetle-*sticker* (biᵉ'tl-ßtik-ᵉr) *s.*, *sl.* etwa: Käfer-Aufspießer *m* (Entomolo'g).
~-stock (~-ßtᵒk) *s.* Schlägel-, Bleuel-*rc.* Stiel *m* (s. beetle[1]). [eines Jahrhundertsaurus.]
~-stone (~-ßtēn) *s.* Koprolith *m* (Extrement)
beetle's-wing (biᵉ'tlß-wing) *s.* schillernder Käferflügel als Schmuck für Ballkleider *rc.*
beetle-wafer (biᵉ'tl-wē-fᵉʳ) *s.* kleiner Kuchen gegen Ungeziefer (im Straßenhandel v. Lo. *HO*.).
beetling[1] (biᵉ't-linᵍ) *s.* (bsd. ⊖) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel *rc.* (s. beetle[1]).
beetling[2] ✎ (biᵉ't-linᵍ) *a.* (her)vorstehend; ~-brow s. beetle[3] I.
beetling-engine ⊖ (~-ēᵉ'n-dᵍᵉn) *s.* Stoß-, Stampf-kalander *m*, Schlagmühle *f*.
beetling-machine ⊖ (~-mᵉ-schīᵉn) *s.* 1. Klopfmaschine *f* mit Stampfe für Wäsche *rc.* (statt der Mangel). — 2. = beetling-engine.
beetling-mill ⊖ (~-milᵉ) *s.* = beetling-engine; rotary ~ Quetschmange *f*.
beet-*mister* schott. (biᵉ't-miß-tᵉʳ) [beet[3] und schott. mister Mangel] *s.* Notbehelf *m*; Ersatz *m* (auch ~- beet-master).
~-molasses ⊖ (~-mᵉ-laß-ᵉß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Rübenmelasse *f*.
~-need *provc. N.* (~-nīd) *s.* Beistand *m*, Hilfe *f* in der Not. [Filter-presse *f*.]
~-press ⊖ (~-prēß) *s.* Zuckerfabr.: Rüben-
~-pulp ⊖ (~-pölp) *s* Zuckerfabr.: Rübenbrei *m*.
~-radish (ᵉ-ra'-d-isch) *s.* 1. ❦ rote Rübe (s. beet[1]). — 2. Rübensalat *m*.
~-rave ❦ (ᵉ-reīv) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f*.
beetraw schott. (~-rå) *s.* = beet-radish.
bee-tree (biᵉ'-trī) *s.* 1. ❦ Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na*). — 2. *Am.* hohler Baum als Wildbienen-Stock *m*.
beet-root ❦ (biᵉ't-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet[1]), weits.: Runkelrübe *f*; ❦. — 2. Rübensalat *m*.
◇ **Zu ~ 1:** ⊖ crushed ~ zerquetschte Runkelrüben *f pl.*, Sirupbildung *f*; ~ culture Zuckerrüben-Bau *m*; ⊖ ~ rasp(s *pl.*) Zuckerrüben-Raspel *f*, Rübenreibe *f*; ~ sugar Rübenzucker *m*; ~ vinegar Rüben-essig *m*.
beet-salad (biᵉ't-ßāl-ᵉd) *s.* Salat *m* aus roten Rüben. [sirup *m*.]
beet-*sirup*, ~-syrup (~-ßir-ᵉp) *s.* Rüben-
beet-sugar (biᵉ't-schūg-ᵉr) *s.* Rübenzucker *m*; ~ factory Rübenzucker-Fabrik *f*; ~ maker R.-Fabrikant *m*; ~ making, ~ manufacture R.-Fabrikation *f*.
beeves (bīwß) *s/pl.* von beef (= ox).
bee-wine *provc.* (biᵉ'-wain) *s.* Met *m*.
bee-wolf (biᵉ'-wulf) *s.* 1. *orn.* Bienenwolf *m* (Art Zimmervogel, *Melitto'phe'rus nu'bicus*). — 2. *ent.* gemeiner Bienenfresser (*Tricho'des apia'rius*).
befall (bᵉ-fa'l) [a/c. *befe'allan* befallen] (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/n.* 1. befallen, zufallen, widerfahren, begegnen; a misfortune has ~n him e. Unglück ist ihm zugestoßen. — **II** *v/n.* 2. sich ereignen, [illegible] was auch ~ 3. † to ~ of ... werden aus ..., (einem) ergehen.
befall P ✎ (~) *p.p.* v. befall (= befallen).
befallen, befal'n (bᵉ-fa'l(n) *p.p.* von befall.
befashioned ✎ [illegible] von der Mode angenommen.
befavoured ✎ [illegible] mit Bandfassen, welche Vorzeichen etwas bedeutet.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♫ music (see page IX).

befeather ↖ [illegible] ändern, mit Federn [illegible] versehen.

befel [illegible]

befell [illegible] 1. [illegible] 2. P *p.p.* [illegible] (von allen umgeben.)

befetched ↖ (…fĕ′tſt) *a.* (wie) mit Leder besetzt.

befetter ↖ [illegible] *v.a.* (Ⓣa. in Fesseln [illegible] (auch *fig.*), unterdrücken; [illegible] in Ketten legen, gefesselt.

befile † (bᵉ-fāī′l) *v/a.* = befoul.

befillet (bᵉ-fĭ′lĕt) *v/a.* Ⓣa. mit einer Kopfbinde versehen od. schmücken.

befit (bᵉ-fĭ′t) *v/a.* Ⓘe. 1. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*); ‡. — 2. † mit Passenden versehen, ausrüsten oder ausstatten.

Zu ~ 1: it ill ~s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; with an air ~ting a judge mit einer Richtermiene, that name does not ~ him, kann dieser Name paßt nicht für ihn, kommt ihm nicht zu.

befitting (bᵉ-fĭ′t-ĭng) *p.pr.* und *a.* (Ⓘe. bes. Art) passend, angemessen.

befittingly (bᵉ-fĭ′t-ĭng-lĭ) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

beflatter ↖ (bᵉ-flă′t-ᵉr) *v/a.* Ⓣa. schmeicheln; liebkosen. [belästigen, plagen, quälen.)

beflea ↖ (bᵉ-flī′) *v.a.* Ⓣa. j-n (wie an Floh)

befleck (bᵉ-flĕ′k) *v/a.* Ⓣa. sprenkeln, flecken, fleckig machen, tupfen.

befleckt ↖ (bᵉ-flĕ′ktˌ) *p.p.* u. *a.* gesprenkelt etc. (= befleckt). [beln besehen.)

beflounce (bᵉ-flŭ′nß) *v/a.* Ⓣb. mit Falbeln

beflower ↖ (bᵉ-flau′ᵉr) *v.a.* Ⓘa. mit (oder wie mit) Blumen bedecken oder schmücken.

beflum (veal) (bᵉ-flŏ′m) *v.a.* Ⓘe. durch Schmeicheleien täuschen, beschwatzen (*SC.*).

beflust(e)r ↖ (bᵉ-flŏ′ß-tᵉr) *v/a.* Ⓣa. verblüffen.

befoam ↖ (bᵉ-fō′m) *v/a.* Ⓣa. mit Schaum bedecken (*DR.*).

befog (bᵉ-fŏ′g) *v/a.* Ⓘe. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (bᵉ-fu′l) *v/a.* Ⓣa. 1. zum Narren od. zum besten haben, foppen, anführen, betrügen, bethören. — 2. als Narren behandeln; ↖ j-n einen Narren nennen.

before (bᵉ-fō′ᵉr) [a/e.*bi-,be-fó'ran*] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind); ‡. — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ‡. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor ‡. — 4. in Gegenwart (von), vor (z.B. dem Richter); ‡. — 5. (Ursache) vor, durch; ‡. — 6. (Vor-)Rang, Würde) eher, höher oder besser als; vor; ‡. 7. lieber od. mehr als ...; vor; ‡. — 8. (Zeit) vor ‡. — 9. in der Macht (von); vor; ‡. — **III** *cj.* 10. bevor, ehe († ~ that); ‡. — 11. eher od. lieber als daß; ‡. **IV** † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ~ 1: ~ and behind vorn und hinten; if you will walk ~ wenn Sie vorangehen wollen.

Zu ~ 2: long ~ lange vorher; an hour ~ e-e Stunde vorher od. früher, unknown ~ bis dahin unbekannt; he had been (engaged) in business ~ er war (schon) früher Geschäftsmann gewesen, why did you not say so ~? warum haben Sie das nicht früher gesagt?; you tell me what I know ~ Sie erzählen mir, was ich schon wußte (*DR.*). — Vgl. auch die Zssgn ~-cited, &c.

Zu ~ 3: ~ the door vor der Thür; put it ~ the fire! stell' es an oder vor das Feuer!; ~ a person's eyes vor j-s Augen; ✉ your favour is ~ us Ihr Geehrtes (Schreiben) liegt uns vor; ~ heaven! beim Himmel!; ~ God! bei Gott!; ⚓ ~ the beam im Vorschiff; ⚓ ~ the mast vor dem Mast, ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (was Einer vorher [alt the mast] ist für die Offiziere), ~ the wind: a) ⚓ vor dem Winde (wenn dieser von hinten gerade in die Segel bläst), b) F *fig.* in glücklicher Lage, ohne Schwierigkeiten), ohne Schulden.

Zu before 4: ~ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ~ the world e-e öffentliche, angesehene Person in (= ~ 6 ‡); ... ~ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ↖ ~ one's presence in j-s Gegenwart; I'll be sworn ~ a jury ich werde vor den Geschworenen vereidigt w.

Zu ~ 5: recoil ~ that sorrow, if not this sword bebe zurück vor dieser Sorge, wenn nicht vor diesem Schwert (Mrs. Browning); to quail ~ one's glance vor j-s Blick den Mut verlieren; our enemies shall fall ~ us unsere Feinde sollen durch uns fallen (*SH. H.VI,b,4,2,37*); tower and town went down ~ him ... fielen vor ihm.

Zu ~ 6: ~ all vor allem, lieber als alles; to get ~ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sein; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein; jur.: the eldest son is ~ the younger in succession der ältere Sohn geht dem jüngeren in der Erbfolge voran.

Zu ~ 7: ↖ I prefer this ~ (gewöhnlich to) that ich ziehe dieses jenem vor; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 8: ~ my arrival vor m-r Ankunft; the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ noon vormittags, morgens; ~ long in kurzem, bald (= ere long); it was long ~ that ... es war lange vor jener Zeit, daß ...; ~ now schon früher; proof ~ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ~ your time Du kommst zu früh.

Zu ~ 9: the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen; a happy future lies ~ you eine glückliche Zukunft liegt vor Ihnen.

Zu ~ 10: ~ he could say another word bevor er noch ein Wort sagen konnte; it was not long ~ he knew es dauerte nicht lange, bis er erfuhr; *prvb.* look ~ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ~ 11: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde; then take my soul, ... ~ that England give the French the foil dann nimm meine Seele ... eher, als daß England die Franzosen besiege (*SH. H.VI,a,5,3,23*).

before-breach Ⓢ † (bᵉ-fō′ᵉr-brĭtſch) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH. H.V,4,1,179*).

before-cited ↖ (~sāī-tᵉd) *a.* = beforementioned.

before-going † (~gō-ĭngˢ) *a.* vorhergehend.

beforehand (~hănd) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ‡. — **II** *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ‡.

Zu ~ 1: to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); fast †: to bring ~ vorwärts od. in bessere Verhältnisse bringen; fast †: to get ~ vorwärts oder in gute, bessere Verhältnisse kommen; to give money ~ Geld im voraus bezahlen; ↖ to have ~ voraus haben, zurückgelegt haben; to know ~ vorherwissen; to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen; to take ~ Vorauszahlung nehmen.

Zu ~ 11: to be ~ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben; b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~men-tſchᵉnd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt.

beforeness ↖ (~nĕß) *s.* Vorherſein *n.*

beforesaid † (bᵉ-fō′ᵉr-sĕd) *a.* vorerwähnt.

beforetime Ⓢ fast † (~tāīm) *adv.* vor Zeiten; ehedem, vormals (= aforetime).

beforetimes † (~tāīmſ) *adv.* vor Zeiten.

beforn(e) † (bᵉ-fō′ᵉrn Ⓘ) *adv. u. prp.* = before. [w., zufallen, widerfahren (*dat.*).)

befortune ↖ (~fō′ᵉr-tſᵘᴺn) *v/a.* Ⓣb. zu teil

befoul (bᵉ-fāū′l) *v/a.* Ⓣa. besudeln, beschmutzen; to ~ one's character j-n anschwärzen.

befouler ↖ (bᵉ-fāū′-lᵉr) *s.* Beschmutzer *m.*

befoulment ↖ (bᵉ-fāū′l-mᵉnt) *s.* Besudelung *f*, Beschmutzung *f.*

befreckle ↖ (~frĕ′kl) *v/a.* Ⓘb. (be)sprenkeln.

befret ↖ (bᵉ-frē′t) *v/a.* Ⓘe. zerfressen, zernagen (auch *fig.*).

befriend (bᵉ-frē′nd) *v/a.* Ⓘa. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriendment ↖ (~mᵉnt) *s.* (freundschaftliche) Unterstützung, Begünstigung *f.*

befrill ↖ (bᵉ-frĭ′l) *v/a.* Ⓣa. mit Hals-, Hand- etc. Krausen versehen oder zieren.

befringe ↖ (~frĭ′nndG) *v/a.* Ⓘb. (be)fransen.

befriz ↖ (bᵉ-frĭ′ſ) *v/a.* Ⓘe. j-m das Haar kräuseln; ~zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

befuddle P (bᵉ-fŏ′dl) *v/a.* Ⓘb. etwas betrunken (oder F benebelt) machen.

befume (bᵉ-fjū′m) *v/a.* Ⓘb. 1. in Rauch od. Dunst einhüllen; umwölken. — 2. *fig.* berauschen, F benebeln.

befur ↖ (bᵉ-fö′ᵉr) *v/a.* Ⓘe. 1. mit Pelz(en) bedecken oder versehen; mit Pelz besetzen oder füttern. — 2. † bekrusten, überziehen.

befurbelowed ↖ (bᵉ-fö′ᵉr-bᵉ-lōd) *a.* mit e-r Falbel verbrämt. [chent gekleidet.)

befustianed ↖ (bᵉ-fŏ′ß-tĭˢnd) *a.* in Barˈ-

befyle schott. (bᵉ-fāī′l) *v/a.* Ⓘb. = befoul.

beg[1] (bĕg) [m/e.*begge(n)*] Ⓘe. **I** *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to u. *inf.*); ‡. — 2. betteln um, erbetteln; ‡. — 3. † jur.: to ~ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen; ‡. — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ‡. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. bitten, flehen (of, from, † at a p.; for um); sehr häufig, bsd. ✉, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ‡. — 8. Kartenspiel all-fours: den Kartengeber um einen Point od. Strich mehr bitten (beim Anschreiben); betteln. — 9. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; to ~ one's pardon j-n um Verzeihung bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden; wie beliebt?, was befehlen od. wünschen Sie?; I ~ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; I ~ged him to write ich bat ihn zu schreiben; F I ~ yours erlauben Sie mal; Sie irren sich sehr; to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür; ~ging your presence od. pardon mit Verlaub oder Respekt zu melden; erlauben Sie.

Zu ~ 2: † to ~ an alms um ein Almosen bitten; to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's bread to ..., to ~ one's way from place to place sich durchbetteln.

Zu ~ 3: † *fig.* to ~ a p. for a fool (for an idiot) j-n für e-n Narren (Blödsinnigen) halten; † you cannot ~ us, sir Ihr könnt nicht die Vormundschaft über uns erhalten (d. h. wir sind nicht etwa geistesschwach; *SH. L.5,2,490*).

Zu beg¹ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; to ~ off (from) um Erlaß (einer Strafe, Verpflichtung ꝛc.) oder um Abstehen von e-r Sache bitten; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✉ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; I ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich gestatte mir, Ihnen mitzuteilen; in Versammlungen: I ~ to second the motion ich erlaube mir, den Antrag zu unterstützen; oft a. *iro.* gebraucht, z.B.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich wünsche Ihnen mitzuteilen oder ich muß Ihnen erklären, daß ...

beg² † (bēg od. bĕ, -ᵊ beg) [turk. *id.*] *s.* = bey.

bega Ost-Ind. (biˊ-ga) *s.* Biˊghā *m* (Landmaß, ¹/₃ bis ²/₃ Imperial acre; vgl. acre ² 2 ☧).

begad P (bᵉ-gădˊ) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⓑ ✎ (bᵉ-gāˊtᵉr-dᵉd) *a.* mit (Gamaschen bekleidet. [– 2. *fig.* quälen.]

begall ✎ (bᵉ-gălˊ) *v/a.* ① a. 1. wund reiben.]

began (bᵉ-gănˊ) *pret.* von begin.

begar¹ P (bᵉ-gāˊr) *int.* = begad.

begar² Ost-Ind. (bē-gāˊʀ) [perf. *bēgārˊr*] *s.* 1. Fron-, Zwangs-arbeit *f.* — 2. Fron-, Zwangs-arbeiter *m.*

begaree Ost-Ind. (bᵉ-gā-riˊ) [perf. *bēgārīˊ*] *s.* 1. Zwangs-, Fron-arbeiter *m.* — 2. Zwingen *n* oder Pressen *n* zur Fron-arbeit. — 3. Zwangs-, Fron-arbeit *f.*

begasse (bᵉ-gaˊß) *s.* = bagasse.

begat ✎ *bibl., poet.* (bᵉ-gīˊt) *pret.* v. beget (= begot). [gāˊd) *v/a.* prächtig schmücken.]

begaud, begawed † od. *provcN.* (beides: bᵉ-[

begeck † od. schott. (bᵉ-gĕˊk) *v/a.* zum besten haben, prellen, foppen, betrügen.

begem ✎ (bᵉ-dʒĕˊm) *v/a.* ① e. mit Edelsteinen schmücken oder besetzen (auch *fig.*).

beget (bᵉ-gĕˊt) [*a/e. begitan*] *v/a.* ③ (*pret.* begot, ✎ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en) 1. (er)zeugen (mst vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. † = get (with child) schwängern. — 3. *fig.* erzeugen, hervorbringen (s. auch begotten).

begettal ✎ (bᵉ-gĕˊt-ᵗᵃl) *s.* = begetting.

begetter (bᵉ-gĕˊt-ᵉʳ) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

begetting (bᵉ-gĕˊt-inᵍ) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f*. — 2. Nachkommenschaft *f*. [erbitten.]

beggable ✎ (bᵉˊg-ᵊbl) *a.* erbettelbar; zu

beggar (bĕˊg-ᵉʳ) [beg¹] **I** *s.* 1. Bettler(in) ☧. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurte *m*. — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; ☧. — **II** *v/a.* ① a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ☧. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*); ☧. — 9. *fig.* überˈsteˈgen, -ˈtreˈffen; spotten (*gen.*); ☧.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *cant* ~'s bolt od. bullet Stein *m*; ~'s brown schott. Schnupftabak *m* aus Tabaksstengeln; *cant*: ~'s bush Bettlerherberge *f*; to go (home) by ~'s bush seinem Ruin entgegengehen; ✉ ~'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*; ~'s lace grobe Zwirnspitzen *f/pl.*; *cant* ~'s lyre Drehorgel *f*, Leierkasten *m*; the B.'s Opera ältestes engl. Oper v. John Gay (1688–1732); ✉ ~'s tape Zweizahn *m* (*Bi'dens frondo'sa*); *cant* ~'s velvet Staubflocken *f/pl.* unter Möbeln; *prvb.*: a king or a ~ alles oder nichts; a ~'s purse is always empty der Bettelsack wird nie voll; I know him as well as the ~ knows his dish ich kenne ihn durch und durch; set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein; ~s can never be bankrupts Bettler verderben nicht oder wer nichts hat, kann nichts verlieren.

Zu beggar 6: he is a good-hearted little ~ ... gutherziger kleiner Schelm; I know the young ~ ich kenne das Bürschchen.

Zu ~ 7: P (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 8: my trouble has ~ed me of joy m-e Sorge hat mir m-e Freude geraubt. [spottet jeder Beschreibung.]

Zu ~ 9: it ~s all description es

beggar-boy (bĕˊg-ᵉʳ-bȫi) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m*. [brut *f*, -balg *m*, -kind *n*.]

beggar-brat (~-brăt) *s.*, *contp.* Bettel-

beggar-child (~-tʃĭldˌ) *s.* Bettelkind *n*.

beggardom (bĕˊg-ᵉʳ-dᵉm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f*. — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m*.

beggarer ✎ (bĕˊg-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Verarmende(r).

beggar-fear (bĕˊg-ᵉʳ-fīᵉr) *s.* niedrige Furcht, Bettlerfurcht *f* (*SH. R. II, 1, 1, 189*).

beggarhood ✎ (~-hŭd) *s.* = beggardom.

beggarism ✎ (~ᵉ-rĭsm) *s.* = beggardom 1.

beggarliness (bĕˊg-ᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lᵉ) **I** *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. — 3. ✎ Bettler-... — **II** † *adv.* 4. wie (ein) Bettler; dürftig, erbärmlich.

beggar-maid (bĕˊg-ᵉʳ-mēd) *s.* Bettelmädchen *n*.

~man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*; ✉ ~'s oatmeal Knoblauchshederich *m* (*Allia'ria*).

~my-neighbour (bĕˊg-ᵉʳ-măi-nēˊ-bᵉʳ) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-basket ✉ (bĕˊg-ᵉʳs-băß-kᵉt) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*).

beggar-scholar (bĕˊg-ᵉʳ-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* ehm.: fahrender Schüler; Bettelstudent *m*.

beggar's-lice ✉ (bĕˊg-ᵉʳs-lāi ß) *s.* 1. Klettendes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Igelsame *m* (*Echinospe'rmum Virgi'nicum*). — 3. Zweizahn *m* (*Bi'dens*).

beggar's-needle ✉ (~-nīdl) *s.* Kamm-Nadelerbel *m*, Venusstamm *m* (*Sca'ndix pe'cten Ve'neris*). [beggar's-lice 2 u. 3.]

beggar('s)-ticks ✉ (bĕˊg-ᵉʳ(ß)-tiß) *s.* =

beggar-weed ✉ (bĕˊg-ᵉʳ-wīd) *s.* Name verschiedener Pflanzen: a) Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); b) Kleeseide *f*, Teufelszwirn *m* (*Cu'scuta epi'thymum* od. *trifo'lii*).

beggar-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Bettel-weib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f*.

beggary¹ (bĕˊg-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉrᵉß) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ☧. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; erbärmlicher Zustand; Erbärmlichkeit *f*. — 3. † Betteln *n*, Bettelei *f*. — 4. *coll.* = beggardom 2. — 5. Bettlerherberge *f*.

Zu ~ 1: ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen.

beggary² (bĕˊg-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. ✎ bettelarm; armselig, dürftig, erbärmlich. — 2. *prov.* voller Unkraut.

begger ☨ (bĕˊg-ᵉʳ) *s.* = beggar.

beggery † (bĕˊg-ᵉ-rᵉ) *s.* = beggary¹.

begging (bĕˊg-inᵍ) **I** *p.pr.* v. beg¹ u. *a.* (☐ s. bes. Art.) 1. bettelnd, bittend; ☧. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ☧. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ☧. — 4. ~ of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m*.

Zu ~ 2: to go (a-)~ a) betteln gehen, b) nicht gesucht sn, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief; ~-rhyme Wort, das nur des Reimes wegen dasteht; † ~ Thursday Gründonnerstag *m*.

beggingly (bĕˊg-inᵍ-lᵉ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

beggy † (bĕˊg-ⁱ) *s.* = bey.

Beghard (bĕˊg-ᵉʳd) [mlt. *Begha'rdus*, vom Stifter le Bègue, s. Beguine] *s.*, *eccl.hist.* ehm.: Begha'rde *m*, Begha'rt *m* (Franziskanermönch strenger Observanz in Flandern, 13.–17. *sæc.*).

begift ✎ (bᵉ-gīˊft) *v/a.* ① a. beschenken.

begild ✎ (bᵉ-gīˊld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed od. begilt) vergolden (auch *fig.*).

begin (bᵉ-gīˊn) [*a/e. bi-, be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † oder P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ☧. — 2. den Ursprung geben; der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ☧. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ☧. — **III** † *s.* 5. Beginn *m*.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ the game das Spiel anfangen (a. *fig.*); to ~ housekeeping sich häuslich niederlassen, sich ansässig machen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfanger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen; ⚒: to ~ the shift die Schicht antreten; to ~ the streak den Gang anbrechen; † to ~ the board an der Spitze der Tafel sitzen.

Zu ~ 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; to ~ at († from) ... anfangen bei ... od. mit ...; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ on od. upon: a) s. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ to ... anfangen zu ..., sich machen an ...; I ~ to be (od. to get) tired ich fange an, müde zu werden; ⚓ the wind ~s to blow der Wind steigt auf; he ~s to get strong again er erholt sich wieder; now I ~ to see clear jetzt geht mir ein Licht auf; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; he began to speak [illegible] Wort; † to ~ to a p. [illegible] with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst [illegible] Latin grammar zuerst [illegible] nehmen; [illegible] damit zu [illegible]: Marley was dead to ~ with Marley war tot, um damit zu beginnen [illegible], überhaupt, zunächst: I do not like this colour, to ~ with zunächst liebe ich diese Farbe nicht, ferner ...;

[illegible] 1 Anfangender(, Anfänger) 2 Urheberin. 3 (junger) Mensch, Bursche(n) *m*.

beginning (b[ɪ]-gĭ'n-ĭng) *s.* 1 Anfang *m* ✝ 2 (first cause) *m* 3 Antritt *m* (e-s Amts) 4 ~s *pl* (erste) Anfangsgründe *m pl*, Anfänge *m pl*.

Zu ~ 1: at (od the ~ (im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to make a ~ anfangen, to give a ~ to et entstehen lassen; *prov.* every ~ is difficult, es ist immer schwer; the ~ is always the most difficult, es ist der Anfang am schwersten; ~s are always hard aller Anfang ist schwer; a good ~ makes a good ending Anfang gut, Ende gut; es gut reasonnirt ist halb gewonnen; small ~s make great endings aus kleinen Anfängen entstehen oft große Folgen, there is a ~ to every thing jedes Ding hat e-n Anfang od es hält kein Meister vom Himmel; ⚓ ~ **of the flood** Vorflut *f*.

beginningless ✎ (~-leß) *a.* ohne Anfang; anfanglos.

begird (b[ɪ]-gö'rd) [f. **gird**] *v/a.* ③ (*pret.* u *p.p.* begirt od begirded) 1. umgürten 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ✎ (b[ɪ]-gö'rdl) *v.a.* ①b. wie mit e-m Gurt einfassen, umringen.

begirt (b[ɪ]-gö'rt) **I** ✝ *v.a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird. [*OLD.*]

beglare ✎ (b[ɪ]-glä'r) *v/a.* ①b, *co.* anstarren[

beglerbeg (be'g-l[ɪ]'r-beg, *WB.* a. be'-l[ɪ]'r-be) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (sprich: bĕg-ler-be'g; türkischer Statthalter oder höherer Beamter).

beglerbeglic oder **~k** (~-lĭk) *s.* 1. Stand *m* eines Beglerbeg. — 2. der von einem Beglerbeg verwaltete Bezirk.

beglittered ✎ (b[ɪ]-gli'-t[ĭ]-d) *a.* umglänzt.

begloom ✎ (b[ɪ]-glu'm) *v/a.* ①a. verdunkeln

begloved (b[ɪ]-gla'vd) *a.* behandschuht.

begnaw ✎ (b[ɪ]-nä') *v.a.* ①a. (*p.p.* † a. -n) be-, zernagen, zerfressen.

begod ✝ (b[ɪ]-gö'd) *v.a.* vergöttern.

begoggled P ✎ (b[ɪ]-go'gld) *a.* mit einer Schutzbrille versehen.

begone[1] (b[ɪ]-gö'n) [be-gone] *int.* fort!, weg!, pack' Dich!; ~ with you! mach' daß Du fortkommst!; ~ dull care! weg mit der trüben Sorge!; ~ out of this! fort von hier!, scheren Sie sich hinaus! — Vgl. ~[2].

begone[2] ✝ (~) *p.p.* vom † bego] betroffen.

begonia ♁ ✎ (b[ɪ]-go'-n[ĭ]-a) [neu lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begoniaceous ♁ ✎ (b[ɪ]-gō-n[ĭ]-e'-shĭß) *a.* schiefblattartig; zu den Schiefblatt-Pflanzen gehörig. [schmieren.]

begore ✝ (b[ɪ]-gō'r ⑨) *v/a.* mit Blut be-

begot (b[ɪ]-go't) *pret.* und ✝ *p.p.* von to get.

begotten (b[ɪ]-gŏ'tn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn, the first ~ der Erstgeborene; ~ of (~ upon the body of) ... geboren od. erzeugt von ...

begowned ✎ (b[ɪ]-gau'nd) *a.* mit dem Talar bekleidet.

begrace ✎ (~-grē'ß) *v/a.* ①b. mit dem Titel "your grace" (= Euer Gnaden) anreden.

begrave ✝ (b[ɪ]-grē'w) *v.a.* 1. begraben. 2. = engrave.

begrease ✎ (b[ɪ]-grī'ß, *WB.* a. b[ɪ]-grī'ſ) *v.a.* ①b. mit Öl, Fett *u* beschmieren.

begrime (b[ɪ]-grai'm) *v/a.* ①b. besudeln.

begrimer (b[ɪ]-grāĭ'-m[ĭ]r) *s.* Besudler *m*.

begroan (b[ɪ]-grō'n) *v/a.* ①a. mit Stöhnen beklagen.

begrudge (b[ɪ]-grŏ'dsch) *v.a.* ①b. beneiden, j-m et mißgönnen, he ~d me a mouthful of food er gönnte mir keinen Bissen Brot, I don't ~ it you ich beneide Sie nicht darum, ich gönne es Ihnen von Herzen; I ~ to give him even that ich gebe ihm selbst das ungern.

begruntle ✝ (b[ɪ]-grŭ'ntl) *v.a.* unbehaglich od. unzufrieden machen.

begrutch ✝ (b[ɪ]-grŭ'tsch) *v.a.* = begrudge.

begrutten (bot. (b[ɪ]-grŭ'tn) *a.* verwest; vom Weinen geschwollen (Gesicht).

begster ✝ (be'g-st[ĭ]r) *s.* Bettelweib *n*.

Begtashi (bĕg-tä'sch-i, *CT.D.* bĕg-tä'-sch[ĭ]°) [turk.] *s.* Zweig religiöser Geheimbund nach Art der Freimaurer. [im Levante.]

beguan (be'g-wan) *s.* Eingeweidestein *m*

Beguard (be'g-a'rd) *s.* = Beghard.

beguile (b[ɪ]-gāĭ'l) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. zeitvertreiben, verkürzen, hinbringen, vergessen machen; I ~d the weary hours with reading ich vertrieb mir die Langeweile mit Lesen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — ***Syn.*** s. amuse.

beguilement (~-m[ĭ]nt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (b[ɪ]-gai'-l[ĭ]r) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in). [mit Schuld beladen.]

beguilty † (b[ɪ]-gi'l-t[ĭ]) *v.a.* schuldig machen; j

beguinage (be'g-i-n[ĭ]-dsch, fr.: bĕ-gi-na'ſ) *s.* Beg(u)inen-Kloster *n*, -haus *n*, -gemeinde *f*

Beguin(e) (be'g-in, fr.: bĕ-gä', ~gi'n) [Lambert le Begue (Lambert der Stammler), stiftete die Schwesterschaft der Beg(u)inen 12/13. *sæc.*] *s.*, *eccl. hist.* ehm.: Beg(u)ine *f* (Klosterfrau ohne Gelübde). [(SWIFT).]

begum[1] (b[ɪ]-gö'm) *v/a.* ①e. gummieren

begum[2] Ost-I. (*MU.* u. *CT.D.* bi'-g'm) [türk.] *s.* vornehme Dame, Fürstin *f* (a. Titel der Fürstin des indischen Staates Bhopa'l).

begun (b[ɪ]-gŏ'n) **1.** *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

begunk (schott. (b[ɪ]-gŏ'n[ĭ]k) **I** *v/a.* ①a. zum besten haben, foppen; täuschen, betrügen. — **II** *s.* Prellerei *f*, Täuschung *f*, Betrug *m*.

behad (schott. (b[ɪ]-hä'd) *a.* verpflichtet.

behalf (b[ɪ]-ha'f) [f. **half**] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in (the) ~ of, on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunsten, um ... willen; im Namen ...; von seiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunsten, zu m-m Besten, meinethalben; jur.: statt meiner; on ~ of your brother zu Gunsten Ihres Bruders; in ~ of his right seines Rechtes wegen; to plead on ~ of a p. zu j-s Verteidigung sprechen; jur.: to appear (at court) in ~ of a p. als Stellvertreter j-s vor Gericht erscheinen.

behappen ✝ (b[ɪ]-hă'p(n) *v/n.* begegnen, widerfahren, zustoßen.

behate ✝ (b[ɪ]-hē't) *v/a.* hassen. [(bedeckt).]

behatted ✎ (b[ɪ]-hă't-[ĕ]d) *a.* mit einem Hute

behave (b[ɪ]-hē'w) [m/c. *behaven* (sich) benehmen] ①b. **I** *v/a.* **1.** *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ✝. — 2. † beherrschen, bezwingen, zähmen. **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; ✝.

Zu ~ 1: ~ yourselves, children! betragt (benehmt) Euch anständig, Kinder!

Zu ~ 3: to ~ well (ill): a) von Personen: sich gut (schlecht) betragen, b) von Sachen: sich gut (schlecht) verhalten; the ship ~s well das Schiff hält sich gut; electricity ~s like an incompressible fluid Elektrizität verhält sich wie e-e nicht zusammendrückbare Flüssigkeit.

behaved (b[ɪ]-hē'wd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, gesittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ schlecht gesittet.

behaviour. *Am.* **~or** (b[ɪ]-hē'-w[ĭ]r) [behave] *s.* **1.** Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ✝. — 2. gutes Betragen, Anstand *m*. — 3. *phys., chem.* Verhalten *n* der Körper. — 4. ✝ Darstellung *f* e-r anderen Person, Wiedergabe *f* e-r Persönlichkeit; ✝. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung u. persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (mst *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf sich oder auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen j-s Benehmens verantwortlich m., j-n anhalten, sich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für sein friedfertiges Verhalten Bürgschaft leisten; viele englische Beamte haben ihr Amt during good ~, was jedoch meist auf Lebenszeit ist (auch *fig.*); (up)on one's (good) ~: a) ✝ (sich) anständig (benehmend), b) verantwortlich.

Zu ~ 4: † in my ~ durch mich repräsentiert (*SH.K.J.1,1,3*).

behead (b[ɪ]-hē'd) *v/a.* ①a. **1.** enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes *etc.* berauben.

beheadal ✎ (b[ɪ]-hē'd-'l) *s.* Enthauptung *f*.

beheader (~[ĕr]) *s.* Enthaupter *m*, Scharfrichter *m*. [~-machine Guillotine *f*.]

beheading (b[ɪ]-hē'd-in[ĭ]) *s.* Enthauptung *f*;]

beheaven † (b[ɪ]-hĕ'wn) *v/a.*, *fig.* in den Himmel erheben.

beheld (b[ɪ]-hĕ'ld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behel(l) † (b[ɪ]-hĕ'l) *v/a.*, *fig.* mit Höllenqualen peinigen.

behem (b[ɪ]-hĕ'm) *v/a.* ①e. umsäumen.

behemoth (b[ɪ]-hi'-m[ŏ]th oder bi'-h[ĭ]-m[ŏ]th) [hebr.] *s.*, *bibl.* **Behemoth** *m* (Hiob 40,10(15); Riesentier, wahrscheinlich Nilpferd).

behen ♀ ✎ (bi'-h[ĕ]n) [ar., pers. *behme'n*] *s.* 1. weißer Behen, arabische Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblasenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice limo'nium*). — 4. = ben[4].

behest (b[ɪ]-hĕ'ßt) [a/e *behæs* Geheiß] **I** *s.* 1. ✎ Befehl *m*, Geheiß *n*; by his ~ auf j-n Befehl. — 2. † Gelübde *n*, Versprechen *n*. — **II** † *v/a.* 3. geloben, versprechen.

behight † (b[ɪ]-hāĭ'-t) **I** *v/a.* ③ (*pret.* behight, behot(e); *p.p.* behight, behoten, behighted) 1. versprechen, verheißen; geloben. — 2. heißen, benennen. — 3. befehlen, heißen. — **II** *s.* 4. Versprechen *n*.

behind (b[ɪ]-hāĭ'nd) [a/c. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ✝. 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; später; ✝. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) Zeit: † in der Zeit zurück sein; schott.: zu spät sein; von der Uhr: nachgehen; c) = to be behindhand im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); d) Rang, Ordnung *etc.*: zurückstehen hinter, nachstehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein; ✝. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* s. after) ✝. — **III** F P *s.* 5. Hinterteil *m* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterherkommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; get up ~ setzen (stellen) Sie sich hinten auf; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langsam hinterher; to leave

~ zurücklassen; take care not to leave anything ~ achten Sie darauf, daß Sie nichts liegen lassen; the blow left a mark ~ der Schlag hinterließ ein Mal; to look ~ zurückbliden; to remain ob. to stay ~ zurückbleiben, zu Hause bleiben.

Zu behind 2 †: my joy lies ~ m-e Freude ist längst dahin (*SH. SONN.*); those that come ~ die Nachkommen *pl.*

Zu ~ 3: schott.: you are ~ Sie kommen zu spät; to be ~ with one's payments (work, &c.) mit seinen Zahlungen (s-r Arbeit ꝛc.) im Rückstande sn; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter; a stronger evidence is ~ ein stärkeres Zeugnis bleibt noch zu erwähnen.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; *thea.* ~ the scenes hinter der Scene (auch *fig.*); ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abwesenheit, heimlich; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet; he is ~ none of them er steht hinter keinem von ihnen zurück; we had left the town far ~ us wir hatten die Stadt weit hinter uns gelassen; he has left a good name ~ him er hat einen guten Namen hinterlassen; I have left my algebra far ~ me ich habe die Algebra ganz verlernt; *bibl.* get thee ~ me, Satan! hebe Dich weg von mir, Satan! (Luc. 4, 8); *fig.* to burn one's boats ~ one s-e Schiffe hinter sich verbrennen (d. h. sich selbst die Möglichkeit e-s Rückzuges abschneiden); look ~ (you)! sehen Sie hinter sich!; he sat ~ me on horseback er saß hinter mir auf dem Pferde.

behind-backs † oder schott. ⑥ (bᵉ-hāĭⁿd-bakß) *adv.* hinterrücks.

behindhand ↕ (bᵉ-hāĭⁿd-hĭnd) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend) (in, with in, mit); ↕. — 2. zu spät (stattfindend) (*ant.* afore-hand) ↕.

Zu ~ 1: to be ~ zurück sn, im Rückstande sein (with mit); to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sn; she is ~ with her work sie ist mit ihrer Arbeit im Rückstande.

Zu ~ 2: the relief expedition was ~ die Entsatz-Expedition fand nicht zeitig genug statt.

behind-thought ✎ (bᵉ-hāĭⁿd-*thât*) [dem fr. *arrière-pensée* nachgebildet] *s.* Hintergedanke *m* (= after-thought 3).

behither † (bᵉ-hĭⁿ*dh*-ᵉr) *prp.* 1. diesseit. — 2. außer. [Schriftstellerin (1642–1689).]

Behn (ben) *npr.*: Aphra (ăⁿf-ra) ~ englische

behold (bᵉ-hōᵘld) [a/e. *be-healdan* behalten] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* anblicken, -sehen, -schauen, betrachten, schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hōᵘldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hōᵘl-dᵉr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~dĭnᵍ) [*corr.* aus beholden] *a.* 1. verpflichtet, gehalten; **~ness** *s.* Verbindlichkeit *f.* — 2. anziehend, bezaubernd.

behoney ✎ (bᵉ-hŏⁿᵉ-ᵉ) *v/a.* ① a. mit Honig (*fig.* mit Schmeichelworten) versüßen.

behoof (bᵉ-hūᵘf) [a/e. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in ob. on ~ of = in ob. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen ob. im Interesse von ... [hooveful.]

behoovable † (bᵉ-hūᵘ-wᵊbl) *a.* = be-

behoove (bᵉ-hūᵘw) [a/e. *behofian*] **I** *v/a.* ①b. nötig od erforderlich sn; gebühren, sich schicken, sich ziemen (jetzt nur noch unpersönlich it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = hoof. [passend, schicklich (for, unto für).]

behooveful † (~fūl) *a.* □ nötig; nützlich; s

behorn † (bᵉ-hōᵉrn) *v/a.* j-m Hörner aufsetzen, j-n zum Hahnrei machen.

behorrored ✎ (bᵉ-hŏⁿ-rᵊd) *a.* entsetzt, vor Schreck außer sich.

☞ **behov...** ſ. behoov...

behovely † (bᵉ-hūᵘw-lᵉ) *a.* = behooveful.

behowl ✎ (bᵉ-hāūᵘl) *v/a.* ① a. anheulen.

Behring (bā'ᵉr-rĭnᵍ, bĭ'ᵉr-rĭnᵍ) *npr.*, *id.* (Prsn.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f.*

behump ✎ (bᵉ-hŏᵉmp) *v/a.* ①a. Höcker hervorbringen, Beulen schlagen.

behung ✎ (bᵉ-hŏᵉngᵍ) *a.* behangen; drapiert.

Behut (bᵉ-hoᵘ't) [ind.] *npr.* Biha't *m*, jetzt mst: Dschi'hlam *m* (bei den Alten: Hyda'spes *m* [~ für Vita'stâ]), einer der fünf Flüsse des Pandscha'b. [nennen.]

behypocrite † (~hĭᵉp-ᵉ-knĭt) *v/a.* Heuchler

beid-el-sar ☤ (beᵉd-ĕl-ßâ'ᵉr) [ar.] *s.* wahre Madà'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*).

beige ✾ (bēG) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollzeug).

beige-serge ✾ (beᵉG-ßᵉrdG) *s.* Poitou-, braune od. graue Serge, Serge *f* (Zeug).

beight *provcN.* (bāĭt; *Hom.* bight, bite) *s.* das Gebogene; bsd. Ellenbogengelenk *n*.

beild † od. schott. (bild) *s.* und *v/a.* = bield.

beildy † od. schott. (bĭ'l-dᵉ) *a.* = bieldy.

bein schott. (bin) *a.* u. *adv.* 1. gut, hübsch. — 2. behaglich. — 3. wohlgenährt (Pferd).

being (bĭ'-lnᵉ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. seiend ↕. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*; ↕. — 3. *phls.* unbewußtes Dasein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; ↕. — 5. (*poet. mu. f*) Wesen *n*; Ding *n*; ↕.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; in consequence of his ~ ill infolge seiner Krankheit; for the time ~ für den Augenblick, für die Zeitzeit, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war); things ~ as they are da dem so ist; P u. F ~ as it's you da Sie es sind.

Zu ~ 2: to call into ~ ins Leben rufen; ✎ the future ~ das künftige Leben.

Zu ~ 4: there is no ~ here for me hier ist meines Bleibens nicht.

Zu ~ 5: the supreme Being das höchste Wesen; every living ~ jedes lebende Wesen; F you are a restless ~ Du bist ein unruhiger Geist.

beingless ✎ (bĭ'-lnᵉ-lēß) *a.* ohne Dasein, nicht vorhanden. [heit *f.*]

beingness † (~nᵉß) *s.* Dasein *n*, Wirklich-

being-place † (bĭ'ⁿᵍ-plēß) *s.* Raum *m* zum Dasein; Wohnsitz *m*.

be-inked ✎ (bᵉ-ĭⁿᵏt) *a.* mit Tinte bekleckst.

beinly schott. (bĭ'n-lᵉ) *adv.* = bein.

beinness schott. (bĭ'n-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*.

Beiram *s.* ſ. Bairam.

Beiroot, ~out (beᵉ'-rūt oder bāĭ'-rūt) *npr.* Beirû't *n* (Stadt in Syrien). [beestings.]

beistings (bĭ'-ßtĭmᵍ) *s/sg.* oder *s pl.* =

belt schott. (bĭt) *v/a.* ①a. = beet².

Beith (bîth) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

bejade † (bᵉ-dGēᵈ) *v/a.* ermüden, abhetzen.

bejan schott. (bĭ'ᵉ-bG'n) [fr. *béjaune*, a/f. *bec jaune* Gelbschnabel] *s.* 1. Neuling *m*. — 2. † *univ.* = freshman.

bejape † (bᵉ-dGēᵖ) *v/a.* 1. betrügen, hintergehen. — 2. auslachen, foppen, verspotten

Bejapoor, meist **~pore** (bī-bG-pū'ᵉr) *npr.* Bidschâpu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay, Ost-I.).

bejaria ☤ (bᵉ-bG-ā'ᵉr-rĭ-ᵉ) *s.* Art amerikanische Erika. [gelbsüchtig machen.]

bejaundice ✎ (bᵉ-bG-ā'ᵉn-dĭß) *v/a.* ①b.

bejesuit ✎ (~bG-ē'ᵉ-ĭ-ᵉt) *v/a.* ①a. jesuitisch oder zum Jesuiten machen.

bejewel (bᵉ-bG-ū'ᵉ-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (auch *fig.*).

bejig ✎ (bᵉ-bGĭ'g) *v/n.* ① a. tanzen, herumhüpfen. [wirren, durcheinanderwerfen.]

bejumble ✎ (bᵉ-bGŏᵉmbl) *v/a.* ①b. ver-

bekah † (bĭ'-ka.) [hebr.] *s.* Ba'qa' (biblisches Gewicht = ½ Schaqâl (Sekel) = 7,3 g).

bekiss ✎ (bᵉ-kĭ'ß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken; abküssen.

bekko-ware ✾ (beᵉ'-kᵉ-wāᵉ) *s.* Bekkoware *f* (altes schildpattähnliches od. gebeiztes japanisches Porzellan). [Schinken (Schelm) nennen.]

beknave ✎ (bᵉ-nāᵛw) *v/a.* (① b. j-n einen)

beknight ✎ (bᵉ-nāĭ'ᵉt; *Hom.* benight) *v/a.* ①a. 1. zum Ritter schlagen. — 2. j-n als Ritter (knight) anreden, j-m den Titel Sir (vor dem Vornamen) geben.

beknit † (bᵉ-nĭᵉt) *v.*, *a.* = knit. [Knoten.]

beknotted (bᵉ-nŏᵗ-ᵗᵉd) *a.* mit (zahlreichen)

beknottedness ✎ (~nᵉß) *s.* Verknotetheit *f*.

beknow † (bᵉ-nᵛ') *v.*, *a.* 1. (wieder)erkennen. 2. anerkennen, (ein)gestehen, bekennen.

beknown ✎ (bᵉ-nᵛ'n) *p.p.* und *a.* bekannt.

Bel[1] (bel) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel[2] (bel) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (babylonischer Götze; Jes. 46, 1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

bel[3] † (bel) [fr.] *a.* schön. [*ma'rmelos*).]

bel[4] ☤ Ost-I. (~) *s.* bengalische Quitte (*Æ'gl'*).

bela ☤ Ost-I. (beᵉ'-la, oft bĭ'-la) *s.* arabischer Za'smin (*Jasmi'num samba'c*).

belabour (bᵉ-leᵉ'-bᵉr) *v/a.* ①a. 1. † bearbeiten. — 2. F mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verbläuen. — 3. ✎ *fig.* mit Worten bearbeiten.

bel-accoil †, **~oyle** † (bĕl-ă-kŏĭ'l) *s.* freundliche Aufnahme, Willkomm *m*.

belace (bᵉ-leᵉ'ß) *v/a.* ① b. 1. ⚓ ~ for belay. — 2. ✎ mit Borte oder Spitzen besetzen oder schmücken. — 3. P † durchprügeln, -peitschen.

belack † (bᵉ-laᵏ't) *v/a.* tadeln. [sichen.]

beladle ✎ (bᵉ-leᵉ'dl) *v/a.* ①b. mit e-m Löffel aufs, begießen. [My lady" anreden.]

belady ✎ (bᵉ-leᵉ'-dᵉ) *v/a.* ① d. eine Dame mit

belage ⚓ † (bᵉ-leᵉ'dG) = belay.

belaid (bᵉ-leᵉ'd) *pret.* u. *p.p.* von belay.

belam † oder *provcN.* (bᵉ-laᵉm) *v/a.* durchprügeln.

belamour † (bel-ᵉ-mūᵘᵉ', *CT.D.* bĕ'l-ᵉ-muᵘᵉ) [fr.] *s.* 1. Liebhaber *m*, Galan *m*. 2. Geliebte *f*, Liebchen *n*. — 3. Liebesblick *m*. — 4. ☤ † Art Blume (*SP.*).

belamy † (bĕ'l-ᵉ-mᵉ) [fr.] *s.* Vertrauter *m*; bsd. Anrede: guter Freund.

belandre † (bᵉ-laᵉ'n-dᵉʳ) *s.* = bilander.

belapped † (bᵉ-laᵉ'pt) *a.* umgeben.

belast † (bᵉ-laᵉ'ßt) *a.* belastet; verpflichtet.

belate (bᵉ-leᵉ't) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten. [von der Nacht überrascht.]

belated (bᵉ-leᵉ'-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; f

belatedness † (~nᵉß) *s.* Verspätet-, Zuspätsein *n*. [stre.]

belaud (bᵉ-laᵉ'd) *v/a.* ① a. beloben, [ben.]

belauder (bᵉ-laᵉ'-dᵉʳ) *s.* Belober *m*, Lobstreicher *m*. [beeren) übermäßig.]

belaurel ✎ (bᵉ-laᵉ'-rᵉl) *v/a.* ①e. mit Lor-

belave † (bᵉ-leᵉ'v) *v/a.* (ganz) überschwemmen, abspülen. [geben.]

belawgive † (bᵉ-laᵉ'-gĭv) *v/a.* j-m

belay (bᵉ-leᵉ') *v/a.* (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ befestigen ↕. — 2. ✎ schmücken. — 3. † belagern, belegen, umzingeln; den Weg verlegen, versperren.

Zu ~ 1: to ~ a rope ein Ende belegen (um Kreuzmaken); ~! fest! oder

Pramiatten (-ɪə), *sl.* ~ that yarn, we have had enough of it' nun aber halt' mit dem Gern (mit Deinen Schnurren)'

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lē′-ɪŋ-klīt) *s.* Belegklampe *f*.

belaying-pin ⚓ (~-pin) *s.* Belegnagel *m*, Belegbolzen *m*.

belch (bᵉlch) [a/e. *bel(e)can*] **I** *v.n.* ⓒe. 1. aufstoßen, rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) mit Getöse hervorbrechen; heraus fliegen, -schlagen; ~ing flames *pl.* lohende Flammen *f pl.* (*DR.*). — **II** *v.a.* ⓒe. 3. (ausspeien (bibl. von Vulkanen, Kanonen) — 4. *fig.* (auch to ~ out) mit Gewalt, prompt ausstoßen, -speien; to ~ out blasphemies Gotteslästerungen ausstoßen. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, Eruption *f*, Ausbruch *m*, Entladung *f* v. Geschützen. — 7. † *coal* Brand *m*.

belcher[1] P (bē′l-tʃə(r)) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelbraunes Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt (s. a. bird's-eye 4).

Belchertown (bē′l-tʃə(r)-taun) *npr.*, *id.* (Stadt in *U.S.*).

beldam (bē′l-dᵊm), **~e** (~dem) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant. bel-stre*), Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*; † ~ earth Mutter Erde (*SH. H.IV.a.3,1,32*); ~ nature Allmutter Natur (*ML.*). — 3 *contp.* altes Weib, alte Bettel, Hexe *f*. — 4. † (Anrede, bes. auch an ältere Frauen) schöne Dame (*SH.*).

beldver (-ɪə(r)) (bēld) *a.* = bold; bold.

beleaguer (bᵉ-lī′-gə(r)) *v/a.* Ⓠa. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lī′-gᵊ-rᵊ(r)) *s.* Belagerer *m*.

beleaguerment ✎ (~g-ment) *s.* Belagerung *f*.

beleave † (bᵉ-lī′w) (= leave) *v.a.* u. *v/n.* [zurück-lassen, -bleiben.]

beleavings † (bᵉ-lī′-wiŋ-ɪz) *s/pl.* Überbleibsel *n pl.* (= leavings).

belecture ✎ (bᵉ-lē′k-tʃə(r)) *v/a.* Ⓠb. j-m mit Vorlesungen oder Ermahnungen zusetzen; ablanzeln; j-m die Leviten lesen.

belee ⚓ † (bᵉ-lī′) *v.a.* leewärts, gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen (*SH. O.1,1,30*).

beleft † (bᵉ-lef′t) *pret.* und *p.p.* von beleave

belemnite ↻ (bē′l-ᵉm-nāit, *CT.D* bᵉ-lē′m-) [grch.] *s.*, *geol.* Belemnit *m*, Donnerkeil *m*. [lemnitisch; Belemniten-...]

belemnitic ↻ (bēl-ᵉm-nī′t-ik) *a.*, *geol.* belbeleper † (bᵉ-lē′p-ᵉ(r)) *v/a.* Ⓠa. mit dem Aussatz (auch *fig.* der Sünde ꝛc.) anstecken.

beleric ⚲ (bᵉ-lē′r-ik) *s.* = belleric.

bel-esprit ⓖ (bē′l-eṡ-prī′) (*pl.* **beaux-esprits** ⓖ (bō′-zeṡ-prī′)) [fr.] *s.* Schöngeist *m*. [an ...]

beletter † (bᵉ-lē′t-ᵉ(r)) *v.a.* Briefe richten]

Belfast (fir : bel-fa′ṡt, *Am.* bē′l-faṡt) *npr.*, *id.* (Stadt in Irland u. Victoria, Australien).

belflower ⚲ (bē′l-flau-ᵉ(r)) *s.* = bell-flower.

belfried (bē′l-frid) *a.* mit einem belfry (s. d.).

belfry (bē′l-frɪ), *pl.* **~ies** (~frɪz) [a. fr. *berfrei*; M. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm. beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Bergfried *m*. — 3. Kirchturm *m*; auch mit bedeutender Glockenturm. — 4. Glocken-stuhl *m*, -gerüst *n*, -gebäude *n*, -stube *f*. — 5. ⚓ Glockengalgen *m* auf der Schmelzhütte. — 6. *provc.* Schuppen *m*, Wetterdach *n* für Vieh ꝛc. [*n* eines Glockennamens.]

belfry-arch (bē′l-frɪ-a:tʃ) *s.* Schall-loch

belfry-owl (bē′l-frɪ-aul) *s.* = barn-owl.

belfry-turret (~-tŏr-ᵉt) *s.* seitliches Treppenturmchen am Glockenturm.

belgard † (bel-ga:′d) *s.* freundlicher Blick.

Belgian (bē′l-dʒᵊn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bē′l-dʒik) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Belgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bē′l-dʒᵊm) *npr.* Belgien *n*

Belgrade (bel-gre′d) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens)

Belgravia (bel-gre′-vɪ-ə) *npr.*, *id.*: Unternehmer Stanley Lenders (Devonsh.), nach dessen Residenz Belgrave Square benannt, [von dener Name stammt]

Belgravian (~-vɪ-ən) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm, modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. 4. *fig.* Aristokrat(in); Mitglied *n* der oberen Klassen.

Belgravianism (~-vɪ-ᵊ-nɪzm) *s.* aristokratisches, feines Ton

Belial (bī′-lɪ-əl [hebr.] *s.*, *bibl.* Belial *m*, Teufel *m* (2. Cor. 6,15). [schmähen.]

belibel (bᵉ-lāi′-bᵊl) *v/a.* ⓘe. verleumden, j

belideus ↻ (bᵉ-lī′-dē-ᵊṡ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Beutel-Eichhorn *n* (*Petaurus sciureus*).

belie[1] † (bᵉ-lai′) *v/a.* umringen; belagern.

belie[2] (bᵉ-lāi′) [a/e. *beleôgan*] *v/a.* ⓘb. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † nachäffen, nachmachen (*DR.*). — 4. † mit Lügen erfüllen (*SH.C.3,4,38*).

belief (bᵉ-lī′f) [m/e. *beleafe*, a/e. *geleâfa*] *s.* Glaube *m*; *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ¥. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ¥. — 5. ↻ *phls.* (auch original ~, ultimate ~) ursprüngliche Erkenntnis, natürliches Urteil.

Zu ~ 3: to find ~ with ... Glauben finden bei ...; to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past (od. beyond) all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

Zu ~ 4: I share your ~ ich teile Ihre Meinung; to the best of my ~ nach m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... ich bin der festen Überzeugung, daß ...

belieffulness (bī′-lī′f-ful-nᵊṡ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*. [Glauben.]

beliefless ✎ (~lᵉṡ) *a.* ungläubig, ohne

belier (bᵉ-lāi′-ᵉ(r)) *s.* Verleumder *m*.

believability ✎ (~lī-wᵊ-bᵊ-lᵊ-tᵊ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believable (bᵉ-lī′-wᵊbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*); ✎ **~ness** (~nᵊṡ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believe (bᵉ-lī′w) [a/e. *gelŷfan*, m/e. *beliven*] Ⓠb. *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ¥. — 2. glauben, meinen; ¥. — **II** *v/a.* 3. ed. j-m glauben, Glauben schenken; ¥.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: I ~ I am right in saying that ... ich glaube recht zu haben, wenn ich sage, daß ...; F I ~ so soviel ich weiß, meines Wissens; has he returned? — I ~ so ist er zurück? — ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein; I firmly ~ ich bin fest überzeugt.

Zu ~ 3: I don't ~ you, say what you like ich glaube Ihnen nicht, sagen Sie, was Sie wollen; he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; I don't ~ a word of it ich glaube kein Wort davon; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-lī′-wᵊ(r)) *s.* 1. Glaubende(r) ¥. — 2. *theol.* Gläubige(r) ¥.

Zu believer 1: to be a ~ in ... glauben an ... (*acc.*); a great ~ in ... j. der steif und fest glaubt an ...; a ready ~ Leichtgläubige(r).

Zu ~ 2: a true ~ Rechtgläubige(r).

believing (bᵉ-lī′ wliŋ) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *m*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belight † (bᵉ-lait′) *v/a.* ⓘe. erleuchten.

belike (bᵉ-lāi′k) ✎ *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. — **II** † *a.*: ~ to mit *inf.* = like(ly) den Anschein habend, zu ...

belikely † (bᵉ-lāi′k-lᵉ) *adv.* = belike I.

belime † (bᵉ-lāi′m) *v/a.* 1. (wie) mit Vogelleim bestreichen. — 2. mit der Leimrute fangen (*a. fig.*). [*Rape of the Lock*).]

Belinda (bᵉ-lī′n-da) *npr.* (Heldin in POPE's)

Belisarius (bēl-ᵊ-ßā′-rɪ-ᵊṡ) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *scc.*).

belitter † (bᵉ-lī′t-ᵊ(r)) *v/a.* 1. mit Streu bedecken. — 2. unordentlich anfüllen mit.

belittle (bᵉ-lī′tl) *v/a.* ⓘb. verkleinern, herabsetzen (*a. fig.*). [Herabsetzung *f* (*a. fig.*).]

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*,

belive † od. schott. (bᵉ-lāi′w) *adv.* 1. hurtig, geschwind. — 2. bald. — 3. (so)gleich. — 4. allmählich. [Honduras, auch Balize).]

Belize (bᵉ-lī′z) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-

belk † od. *provc.* (bēlk) = belch.

Belknap (bē′l-nāp) *npr.*, *id.* (amerik. Geschichtschreiber und Geistlicher, 1744–1798)

Bell[1] (bēl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bēl) *npr.*, *id.*; Acton ~ Pseudonym von Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; *~'s Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bēl; *Hom.* belle) [m/e. *bel(le)*, a/e. *belle*] **I** *s.* (s/m. *SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ¥. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ⚲ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ⚲ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; ¥; c) Taucher-, Glas-ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊖ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ Ost-I.: Art Zelt *n*. — 5. Schlagglocke *f* einer Uhr, † Uhr *f*; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas; ¥. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v.n.* ⓘa. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bild. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ⓘa. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) *fig.* et. Gefährliches unternehmen; die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* blessed (od. hallowed) ~ vom Bischof geweihte Glocke; ⚒ *tel.*: Bright's ~ elektrischer Glocken-, akustischer Telegraphen-Apparat von Bell; double ~ Doppelglocken-Isola'tor *m*; electric ~ Wecker *m*; *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring od. sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; passing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = elevation ~; school ~ Schulglocke *f*; trembling ~ Wecker *m* mit Selbstunter-

breaking; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; we set the ~ ringing wir zogen an der Glocke oder Klingel; at the tolling of the ~s (od. church-~s) beim Läuten der Glocken, unter Glockengeläute; to answer (od toat-tend to) the ~ auf die Thurklingel hören. (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. v. dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sn; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (fromüber); to curse one with ~, book, and candle j-n mit tausend Verwünschungen überhäufen, eigentlich *eccl.* feierlich exkommunizieren; to lose the ~ im Kampfe besiegt werden; to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nachdem es geklingelt, die Thür) aufgemacht?; to ring the ~s backward die Glocken eines Glockenspiels in umgekehrter Reihenfolge läuten; † to shake the ~s Lärm schlagen; † to take one's ~s Abschied nehmen, abreisen (ursprüngl. vom auffliegenden, mit einer Schelle versehenen Jagdfalken); as clear as a ~ hell, rein wie e-e Glocke (vom Ton); as sound as a ~: a) ohne Sprung, ganz (Gefäße ꝛc.), b) gesund wie ein Fisch im Wasser.

Zu bell³ 2 schm.: in the ~: a) in Blüte, b) in Fruchtbildung (Hopfen).

Zu ~ 5: to strike the ~ die Stunde schlagen; ⚓: glasen; it strikes three ~s es sind 1½ Stunden der Wache verflossen

bell⁴ (bel) [a/e. *bellan* bellen] **I** *v/n.* 1 a. 1. *hunt.* schreien, rohren (Hirsch zur Brunftzeit). — 2. † brüllen, heulen. — **II** ↖ *v/a.* 1 a. 3. laut ausschreien. **III** *s.* 4. *hunt.* Schreien *n*, Rohren *n* des Hirsches.

bell⁵ † od. schott. (bĕl) **I** *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten (= bubble). — **II** *v/n.* (auf)wallen.

Bella (bĕ″l-a) *npr.* = Bel¹.

belladonna ♐ ❦ (bel-ᵃ-dŏ″n-a) [neu-lt.] *s.* 1. Tollkirsche *f* (*A'tropa bellado'nna*). — 2. (a. ~ lily) Belladonna-Lilie *f* (*Amary'llis bellado'nna*).

Bellamy (bĕ″l-ᵃ-mᵉ) *npr., id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) engl. Schauspielerin u. Schriftstellerin; c) amerikanischer Schriftsteller.

bell-and-hopper ⑥ ⊖ (bĕ″l-ᵃnd-hŏ″p-ᵉr) *s.* Trichter *m* mit glockenförmigem Verschluß im oberen Teil eines Hoch-ofens.

bellandine¹ (bĕ″l-ᵃn-dāīn) *s.* Streit *m*, Zank *m*. [Seidenstoff.]

bellandine² ❦ † (~) *s.* weißer türkischer

bell-animal(cule) (bĕ″l-ăn-ᵉ-mᵉl, bĕ″l-ăn-ᵉ-măl″-tjūl) *s., zo.* Glockentierchen *n* (*Vorti'cellida*). [Glockentierchen.]

bell-arch (bĕ″l-ārtsch) *s.* Schall-loch *n* im

Bellario (bᵉ-lā″-rī-o) *npr., id. m* (*SH. M. V.*).

bellarmine (bĕ″l-ăr-mīn) [Kardinal Bellarmino, † 1621] *s.* ehm.: Art Steinkrug *m* mit weitem Bauch und engem Hals.

bellasombra-tree ❦ (bĕl-ᵃ-ßŏ″m-bra-trī) *s.* Kermesbeerenbaum *m* (*Phytola'cca dio'ica*).

bellatory † (bĕ″l-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (kriegerisch); Kriegs-... [(le Stern im Sternbilde des Orion)]

Bellatrix (~trĭkß) *npr., ast.* Bella'trix *f*)

bell-beacon ⚓ (bĕ″l-bī-tᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

bell-bind(er) ❦ (bĕ″l-baīnd, ~-baīn-dᵉr) *s.* Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

bell-bird (~bö″d) *s., orn.* 1. Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*). — 2. Art Honigsauger *m* (*Myza'ntha melano'phrys*). — 3. austral. Krähenart (*Stre'pera gracu'lina*).

bell-bit (~bĭt) *s.* Glockengebiß *n* am Pferdezaum. [(~blūm) *s.* = bell-flower.]

bell-*blome* ❦ † (~blōm). **~bloom** ❦ †

bell-boat ⚓ (~bōt) *s.* Glockenboot *n* zur Ankündigung von Gefahr. [(*Sci'lla nu'tans*).]

bell-bottle ❦ (~bŏtl) *s.* Meerzwiebel *f*)

bell-bottoms (bĕ″l-bŏt-ᵉmj) *s pl., sl.* oben enge, unten sehr weite Beinkleider *n pl.*

bell-boy *Am.* (bĕ″l-bō″) *s.* (Hotel-)Kellnerbursche *m* zum Bedienen der Gäste auf ihren Zimmern. [ichmuckter Zaum.]

bell-bridle (~brāīdl) *s.* mit Schellen ge-

bell-buoy ⚓ (~b(w)ōī) *s.* Glockenboje *f*.

bell-button (~bŏt-ᵉn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel. [bell-fry 4).]

bell-cage (~kēdj) *s.* Glockenstuhl *m* (=

bell-call (~tâl) *s.* Tischglocke *f*. [dach *n*.]

bell-canopy (~kăn-ᵉ-pᵉ) *s.* Glocken-schutz-

bell-casting (~kaß-tĭn-g) *s.* Glockenguß *m*.

bell-chamber (~tschēm-bᵉr) *s* Glockenstube *f*.

bell-chuck ⊖ (~tschŏk) *s.* glockenförmiges Futter der Drehbank. [Kloppel *m*.]

bell-clapper (bĕ″l-klăp-ᵉr) *s.* (Glocken-)

bell-collar (~kŏl-ᵉr) *s.* Schellenhalsband *n*.

bell-coral (~kŏr-ᵉl) *s.* Kindertlapper *f* mit Koralle. [*m*; 🚂 Signal-leine *f*.]

bell-cord (~kŏ″d) *s.* Klingel-schnur *f*, -zug

bell-cot (~kŏt), **~e** (~kēt) *s., arch.* Giebeltürmchen *n* für ein bis zwei Glocken.

bell-crank (~krănkˢt) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (zum Klingelzug); ⚒ horizontal ~ Wendedocke *f* (liegendes Kunstkreuz). [*s.* Winkelhebelmaschine *f*.]

bell-crank-engine ⊖ (~krănkˢt-ē″n-dj″nˢ) *s.*

bell-crowned (~kraūnd) *a.* mit glockenförmigem Kopf (Hut). [petenpfeife *f* (Orgel).]

bell-diapason ♪ (~dāī-ᵃ-pō″-ᶻnˢ) *s. Trom-*

Belle¹ (bel) *npr.* = Bel¹.

belle² (bel; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* schön. — **II** *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfschöne *f*, Schönste *f* im Dorf.

belled (beld) *a.* 1. mit Schellen oder Glocken (versehen). — 2. ❦ glockenblumen-artig.

belle-dame † (bĕ″l-dēm) *s.* feine Dame.

Belle Isle (bĕl āī″l) *npr.*: **Strait of ~** B.-Straße *f* zwischen Labrador u. Newfoundland.

bellelettrist ⑤ (bᵉ-lē″t-rĭßt) *s.* = belletrist. [tristic.]

bellelettristic (bĕl-ᵉ-trĭ″ß-tĭk) *a.* = belle-

belleric ❦ (bᵉ-lē″r-ĭk) *s.* Myrobalane *f* (Frucht des belle'rischen Katappenbaumes (*Termina'lia belle'rica*).

Bellerophon (bᵉ-lē″r-ᵉ-fŏn) **I** *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde. — **II** *s., geol.* eine Gattung versteinerter Muscheln. [schen Riesen).]

Bellerus (bᵉ-lī″r-ᵉßˢ) *npr.* (Name eines kornis-

belles-lettres (bĕl-lē″t-ᵉr) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵉ-lē″t-rĭßt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵉ-trĭ″ß-tĭk) *a.* belletri'stisch.

bell-faced ⊖ (bĕ″l-fēßt) *a.* mit gerundeter Schlagfläche (Hammer).

bell-flower ❦ (~flŏ″-ᵘᵉr) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~faūn-dᵉr) *s.* Glockengießer *m*

bell-founding (~faūn-dĭn) *s.* Glockenguß *m*

bell-foundry (~dᵘᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-gable (~gēbl) *s., arch.* Glocken-giebel *m*, -türmchen *n*.

bell-girdle (~gö″dl) *s.* Schellengürtel *m*.

bell-glass (~glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~hăndl) *s.* Glockenschwengel *m*.

bell-hanger (~hăngˢ-ᵉr) *s.* Klingel-anmacher.

bell-harness (~hā″-ᵉnˢß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bell-heather ❦ (bĕ″l-hē″dh-ᵉr) *s.* Sumpf-Glockenheide *f* (*Eri'ca te'tralix*).

bell-horse (~hŏ″ß) *s.* mit Schellen, Blumen ꝛc. geschmücktes Pferd (zur Feier des 1. Mai).

bell-horse-day (~hŏ″-dē) *s.* erster Maitag).

bell-house ♭ † oder *prov.* (bĕ″l-haūß) *s.* Glockenturm *m*.

bellibone † (bĕ″l-ⁱ-bōn) *s.* schönes und gutes Mädchen.

bellical † (bĕ″l-ĭk, ~-tˢl) *a.* kriegerisch.

bellicose (bĕ″l-ⁱ-kōß, *MU.* bĕl-ⁱ-kō″ß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellicosity (bĕl-ⁱ-kŏ″ß-ⁱ-tᵉ) *s.* Kriegslust *f*.

bellicous † (bĕ″l-ⁱ-kōß) *a.* = bellicose.

bellied (bĕ″l-ⁱd) *a.* 1. mit einem ... Bauche, bauchig, in Zssgn: ...-bäuchig; big-~ dickbauchig; P great-~ schwanger. — 2. dick, korpulent; *fig.* aufgeblasen. — 3. ~-out aufgebauscht. [führen.]

belligerate † (bᵉ-lĭ″dgˢ-ᵉ-rēt) *v/n.* Krieg

belligerence (bᵉ-lĭ″dgˢ-ᵉ-rĕnß), **~y** (~rĕnß-ᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* 1. kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — 2. *fig.* kriegerisch. — 3. zum Kriege gehörend; Kriegs-...; ~ rights *pl.* Kriegsrechte *n/pl.* — **II** *s.* 4. kriegführende Macht

belligerous † (~rŏß) *a.* kriegführend.

belling (bĕ″l-ĭn-g) *s.* 1. Knospentreiben *n* (bei. des Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches; Brunftzeit *f* (s. bell⁴).

bell-instrument ♒ (bĕ″l-ⁱ-n-ßtrᵘᵉ-ment) *s., tel.* Glocken-, Läute-telegraph *m*.

bellipotent ↖ (bᵉ-lĭ″p-ᵉ-tent) *a.* mächtig im Kriege. [schönerung *f*.]

bellishment † (bĕ″l-ĭsch-mĕnt) *s.* Ver-

Bellisle (bĕl-āī″l) *npr.* = Belle Isle.

bellitude † (bĕ″l-ⁱ-tjūd) *s.* Schönheit *f*.

bell-jar (bĕ″l-dj(a)ᵉr) *s., chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen. [*n* (*Fu'lica a'tra*).]

bell-kite (schott. (~kāīt) *s., orn.* Bläßhuhn

bell-less (~lᵉß) *a.* glockenlos, ohne Glocke.

bell-lever ⊖ (~lī-mᵉr) *s., mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand Glockenzuge. [bird 3.]

bell-magpie (~măg-pāī) *s., orn.* = bell-

bell-man ⑤ (~măn) *s.* 1. öffentlicher Ausrufer. — 2. ehm.: Nachtwächter, der die Stunden abruft. — 3. † Pöster *m*.

bell-mare ⑤ *Am.* (~mā″) *s.* Stute *f* mit Glocke zur Führung von Maultierherden; *fig., pol.* Parteiführer *m*.

bell-metal ⊖ (~mĕt-ᵃl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*. [Taktmesser *m* mit Klingel.]

bell-metronome ♪ (bĕ″l-mĕ″t-ᵉ-nōm) *s.*

bell-moth (bĕ″l-*moth*) *s., ent.* Widler *m* (*To'rtrix*).

bell-mouth (~maūth) *s.* glockenförmiges Mundstück; Schalltrichter *m* eines Sprachrohrs ꝛc.; ⊖ Gießerei: Erweiterung *f* des Einguisses einer Gießform.

bell-mouthed (~maūdhd) *a.* 1. bauchig, schalltrichter-förmig. — 2. mit heller, durchdringender Stimme (vom Jagdhund).

bell-movement (~mūv-mᵉnt) *s.* Klingelzug *m*. [Mortier ꝛc.]

bell-muzzle ⚔ (~mŭßl) *s.* Kessel *m* eines

bell-nosed ⚔ (~nōßd) *a.* mit glockenförmiger Mündung (von Feuerwaffen).

bellon (bĕ″l-ᵉn) *s., med.* Blei-kolik *f*.

Bellona (bᵉ-lō″-na) *npr., myth., id.* (Kriegs-)

Bellonian (~nē″-an) *a.* kriegerisch. [genius)]

bellonion ♪ (bᵉ-lō″-nⁱ-ᵉn) *s.* Bello'nion *n* (Art Orchestrion). [lette (*Que'rcus bello'na*).]

belloot ❦ (bᵉ-lu″t) *s.* eßbare Frucht [Haselnuß]

bellow (bĕ″l-ō) (Ursprung unklar) **I** *v/n.* 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien; to ~ like a bull of Bashan laut brüllen, [illegible] 3. *fig.* brüllen, heulen, brausen. **II** *v/a.* 4. (oft mit [illegible] laut ausrufen, -schreien; to ~ [illegible] **III** *s.* 5. Gebrüll *n*, Gebrüll *n* [illegible]

bellower [illegible] *m*, Schreier *m*, P Ausrufer *m*.

bellowing (~lō-ĭng) *s.* 1. Brüllen *n*, [illegible] *n*. — 2. [illegible] *n*. — 3. *fig.* Brausen *n*, Heulen *n* [illegible]

bellows [illegible] *me, bellows*, [illegible] **I** *s pl.* (↖ *s sg.*)

1 [illegible] *m.* Gebläse. 2 [illegible] *f.* 3. *Am.* [illegible] 4 Balgen *m* der [illegible]. **II** [illegible] (Feuer); to ~ up [illegible] 6. [illegible] durchblauen.

zu **bellows 1:** ~ blindman's [illegible] a) Stäubling *m* (*Lycopérdon*), b) Bovist [illegible]. ⚒ Hessian ~ hessischer [illegible] zum Stauben von Luft in Gruben. ~ [illegible] Kreiselbalgebalg *m*; single ~ [illegible] balg *m*, double ~, forge ~, [illegible] Schmiedeblasebalg *m*, Doppelbalgbalg *m*; stop of the ~ Balgenzug *m*, Balg weg bei *n* (Orgel), valve of the ~ Balgklappe *f*, to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen.

bellows-blower (bĕl'-lō-blō-ĕr od bĕl'-lŏz-) *s.* Blasebalgarbeiter *m*; Balgentreter *m* (der Orgel). [gemeine Balgen-camera *f.*]

bellows-camera (-kăm'-ĕr-ă) *s.* Photo[illegible]

bellowser ⚲ (bĕl'-lō-zĕr) *s.*, *cant* tiefer Seufzer *m*; letzter Atemzug.

bellows-fish (bĕl'-lō-fĭsh od bĕl'-lŏz-) *s.*, *ichth.* 1. Meerschnepfe *f* (*Centriscus scolopax*). 2. gemeiner Seeteufel (*Lophius piscatórius*). [*m* des Blasebalges.]

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Balgenkopf *m*, Oberteil

~-mender (~-mĕn-dĕr) *s.* Balgen-, Blasebalg-flicker *m* (*SH.M.D.1.2.44*).

~-nozzle ⊙ (~-nŏz'l) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs. [Balgendille *f.*]

~-pipe ⊙ (~-păip) *s.* Blasebalgrohre *f.*]

~-pump ⊙ (~-pŭmp) *s.* Luftpumpe *f* mit Blasebalg zum Bewegen des Kolbens.

~-sound (~-sound) *s.*, *med.* krankhafter pustender Herzton.

~-support (~-sŭ-pōrt) *s.* Balgengerüst *n.*

~-top ♫ *Am.* (~-tŏp) *s.* Art Eierpunsch *m.*

bell-pepper ⚲ (bĕl'-pĕp-ĕr) *s.* spanischer Pfeffer (*Capsicum grossum*).

~-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingelzug *m.*

~-pump ⊙ (~-pŭmp) *s.* Glockenpumpe *f* zum Reinigen von Gasröhren.

~-push ⚒ (~-pŭsh) *s.*, *tel.* Druckknopf *m* des Weckers. [Glocken-Elektrometer *n.*]

~-rheometer (bĕl'-rē-ŏm'-ĕ-tĕr) *s.*, *phys.*]

~-ringer (bĕl'-rĭng-ĕr) *s.* 1. Glockner *m.* — 2. Läutevorrichtung *f.*

~-ringing (~-rĭng'-ĭng) *s.* Glockenläuten *n.*

Bell-Rock (~-rŏk) *npr.* — Glockenriff (gegenüber der Tay-Mündung). [Dach.]

bell-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* glockenförmiges

~-root ⚲ (~-rūt) *s.* wahrer Alant, Helenenkraut *n* (*Inúla Helénium*). [Klingelzug *m.*]

~-rope (~-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -zug *m*, -seil *n*;]

~-rose ⚲ *prov.* (~-rōz) *s.* = bell-flower 2.

~-shade (~-shād) *s.* Glasglocke *f.*

~-shaped (~-shāpt) *a.* glockenförmig.

~-sound (~-sound) *s.*, *med.* heller, glockenähnlicher Ton (der Ansammlung von Luft in der Brustfellhöhle).

~-stone (~-stōn) *s.*, *arch.* Glockenstein *m* zwischen Zaunenkästchen & Sohle.

~-top ♫ (~-tŏp) *s.* Glocken-zug *m*, -register]

~-string (~-strĭng) *s.* Klingelschnur *f.*

~-swagger (~-swăg'-ĕr) *s.*, *cant* Prahlhans *m*, Renommist *m*, F Großmaul *n.*

~-team (~-tēm) *s.* schellenbehangenes Pferdegespann.

~-telegraph (~-tĕl'-ē-grăf) *s.* 1. ⚒ *tel.* Glocken-, Laute-Telegraph *m*. — 2. Feuer-, Melde-rc. *m*. [Drahtglocke.]

~-tent ⚒ (bĕl'-tĕnt) *s.* [illegible]

~-topper (~-tŏp-ĕr) *s.*, *sl.* bis zu Halbmast getragene Art glockenförmiger Hut.

~-tower (~-tŏu-ĕr) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden

Belltown (~-tŏun) *npr.*, *id.* (Ort in Kanada)

bell-trap ⊙ (~-trăp) *s.* Stinkglocke *f*, glockenförmiger Luftfang (am Abzug-kanal von Straßenrinnen rc.).

bell-tubing (bĕl'-tūb-ĭng) *s.* Rohre *f* zum Schutze des Klingeldrahts.

belluine (bĕl'-lū-ĭn) *a* tierisch, viehisch, roh.

bell-weight (bĕl'-wĕt) *s.* glockenförmiges Gewicht.

bell-wether (bĕl'-wĕdh-ĕr) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wheel (~-(h)wēl) *s.* Rad *n* zum Läuten von Kirchenglocken. [-zug *m.*]

bell-wire ⚒ (~-wīr) *s.* Klingel-draht *m.*]

bell-work ⚒ (~-wŏrk) *s.* Bearbeitung flacher Eisenstücken durch glockenförmige Ausbeulung rings um die Schachte

bell-wort Ⓑ ⚲ (~-wŏrt) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕl'-ĭ), *pl.* **~ies** (~-ĭz) | m e. *bely*, a e. *bely* Balg] **I** *s.* (*s. mSH.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (*a. fig.*); ⚧. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⊙ Bauch *m* (e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels rc.); Kasten *m* (einer Laute, Violine); Gießerei. Kröpfung *f*; Sattlerei: Leder *n* an der Hinterpausche; Wagenbau: holzerner Achsenbüchsendeckel; *metall.* (a. ~ of a furnace) Kohlenjack *m*; 🚂 ~ of a rail Fischbauch *m* e-r Schiene.

II *v/a.* ◻ d. 4. ✎ auf-, an-schwellen machen, füllen. — **III** *v/n.* ◻ d. 5. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen; ⚒ to ~ out an Ausdehnung wachsen (Erz-ader).

Zu ~ 1: a great ~ Schmerbauch *m*; the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~ f-m Bauch dienen; I have often had to pinch my ~ ich habe es mir oft am Munde absparen müssen; P my ~ aches ich habe Leibschmerzen; back and ~ f. back[1] ⚧; P to get up a woman's ~ e. Frauenzimmer beschlafen; ✎ to punish the ~ fasten, hungern; P his eyes are bigger than his ~ s-e Augen sind größer als sein Magen (v. e-m gefräßigen Menschen gesagt); *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; a fat ~, a lean brain voller Bauch, leerer Kopf; better ~ burst than good drink lost besser den Darm im Leibe gesprengt, als dem Wirt einen Tropfen geschenkt.

belly-ache Ⓑ (bĕl'-ĭ-ēk) *s.* Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*, Koli't *f*; dry ~ Bleikolik *f.*

~-ache-bush ⚲ ✎ (~-bŭsh), **~-ache-weed** ⚲ (~-wēd) *s.* baumwollstrauch-blätterige Brechnuß (*Jatrópha gossypifólia*).

~-ache-root ⚲ ✎ (~-rūt) *s.* Brust-, Waldwurz *f* (*Angélica*).

~-band (bĕl'-ĭ-bănd) *s.* 1. Bauchriemen *m*; bes. Sattelgurt *m* bei Pferden. — 2. ⚓ Bauchband *n* e-s Segels. — 3. Spann *n* e-s Papierdrachens (Schnur, an welcher der Bindfaden zum Steigen befestigt ist). [(Erd)scholle (*BAT.*).]

~-bender *Am.* (~-bĕn-dĕr) *s.* schwimmende]

~-board ♪ ⊙ (~-bōrd) *s.* Resonanzholz *n* (Schweizer Fichtenholz zu Resonanzböden).

~-bound P (~-bāund) **I** *a.* hartleibig, verstopft. — **II** *s.*, *Am.* Art Apfel *m.*

~-brace ⊙ (~-brēs) *s.*, *mach.* Kesselstütze *f* (Eisenband quer über d. Dampfdesel e-r Lokomotive).

~-bumbo *Am.* (~-bŭm-bō) *s.* Bergabfahren mittels Handschlitten, wobei der fahrende Knabe mit dem Bauche auf dem Schlittenbrett liegt (*BAT.*).

~-button *Am.* (~-bŭt-ŭn) *s.* Nabel *m* (*BAT.*).

~-cares (~-kārz) *s. pl.* Nahrungssorgen *f. pl.*

~-cheat † (~-tshēt) *s.*, *sl.* 1. Magenfutter *n*. 2. Schmerz *f.* [**II** *v/n.* schmausen.]

~-cheer ⁝ (~-tshēr) *s.* Schmaus *m.* —]

~-churl † (~-tshĕrl) *s.* bäurischer Vielfraß.

~-critic (~-krĭt'-ĭk) *s.* Kenner *m* guter Lebensweise.

~-cutter *Am.* (~-kŭt-ĕr) *s.* = belly-bumbo

~-doublet ⁝ (~-dŭb-lĕt) *s.* in der Bauchgegend anliegendes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~-flaught (~-flăft) *s.* jah, topsüber; to fly the ~ das Fell über die Ohren ziehen

belly-flounders *Am.* (bĕl'-ĭ-flaūn-dĕrz) *s. pl.* = belly-bumbo (*BAT.*).

~-fretting (~-frĕt-ĭng) *s.*, *vet.* 1. Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — 2. Bauchgrimmen *n*, Wind-koli't *f* der Pferde.

~-friend P † (~-frĕnd) *s.* Schmarotzer *m.*

~-ful Ⓑ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*; P she has a ~: a) sie hat sich satt gegessen; b) sie ist schwanger. — 2. Tracht *f* Prügel

~-god † (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*, Bauchdiener *m*. [erster Schlag.]

~-go-firster (~-gō-fōr'-stĕr) *s.* Boxer-*sl.*]

~-grinding ✎ (~-grnaĭ-nd-ĭng) = belly-ache.

~-griping (~-gnaĭ-pĭng) *a.* Bauchgrimmen verursachend.

~-gut P (~-gŏt) *s.* 1. Art Konfekt *n*. — 2. träger Vielfraß, gieriger Faulpelz. — 3. ~s *pl.*, *Am.*: a) Melasse-Zucker *m*, b) = belly-bumbo.

~-gutter *Am.* (~-gŏt-ĕr) *s.* = belly-bumbo.

~-guy ⚓ (~-gaĭ) *s.* Bauchstag *n* eines Bockes zum Mast-einsetzen.

~-harm *prov.* (~-hārm) *s.* = belly-ache.

~-helve ⊙ (~-hĕlv) *s.* am Stiel-ende befestigter Schmiedehammer. [Speise *f.*]

~-metal (bĕl'-ĭ-mĕt-ăl) *s.*, *sl.* Nahrung *f.*;

~-mountained † (~-maūn-tĭnd) *a.* dickbäuchig. [Fresser *m*, Vielfraß *m.*]

~-paunch † (~-pānsh, ~-pansh) *s.*, *fig.*]

~-piece (~-pīs) *s.* 1. ♪ Bauch *m*, Schallkasten *m* einer Violine rc. — 2. † Bauchfleisch *n*. — 3. † Schürze *f*. — 4. † Rebsweib *n*.

~-pinched † (~-pĭn-shd) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH.K.L.3.1.13*).

~-pipe ⊙ (~-paĭp) *s.* nach außen erweitertes Ende der Windleitung beim Hochofen.

~-plea (~-plē) *s.*, *sl.* Vorwand *m* der Schwangerschaft, um e-n Aufschub des (Todes-) Urteils zu erhalten.

~-rail ✎ ⊙ 🚂 (~-rēl) *s.* Fischbauchschiene *f.*

~-roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*, Welle *f.*

~-shot † (~-shŏt) *a.* am Leibe abgefallen (vom Vieh infolge einer Krankheit).

~-slave † (~-slēw) *s.* = belly-god.

~-stay ⚓ (~-stē) *s.* Vorg-, Mittel-stag *n.*

~-sweep † (~-swēp) *v/a.* den Boden mit dem Bauche fegen.

~-thrawe (schott. ~-thrā) *s.* = belly-ache.

~-timber † oder *prov.* (~-tĭm-bĕr) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f.*

~-vengeance *prov.* (~-vĕn-dzhĕns) *s.*, *sl.* abgestandenes, saures Bier.

~-wash P (~-wŏsh) *s.* elendes Gesöff.

~-whopper *Am.* (~-(h)wŏp-ĕr) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. = belly-bumbo.

~-worm (~-wŏrm) *s.* Spulwurm *m.*

Belman (bĕl'-măn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH.T.S.*). [Landstr; *SH.M.V.*]

Belmont (bĕl'-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portia's)

belmontin(e) ♂ (bĕl'-mŏn-tĭn) *s.*, *chm.* Belmontin *n* (Paraffin aus Erdöl).

belock † (bĭ-lŏk') *v/a.* ein-, ver-schließen (*SH.M.M.5.210*). [wahrsagerei *f.*]

belomancy (bĕ'-lō-măn-sē) | grch.] *s.* Pfeil-

belone ♂ (bĕ'-lō-nē) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m* (*Belone vulgáris*).

belong (bĭ-lŏng') [m/e. *belongen* belangen] ①*s. v/n.* (to, † unto) 1. (an-, zu-)gehören; ⚧. — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

Zu ~ 1: this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses?; F *Am.* I ~ here ich bin von hier; P who ~s to this dog? wessen Hund ist dies?

belonger † (bĭ-lŏng'-ĕr) *s.* Zugehörige(r, s).

belonging (~-ĭng) **I** *a.* 1. geboren; an-, zugehörig. **II** *s.*, (fast nur *pl.* ~s: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage mein ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.*

Angehörige *pl.*, Anhang *m.* — 5. † Fähigkeiten *f pl.*, Gaben *f pl.*, Talente *n pl.* — 6. *euph.* Hosen *f pl.*

belonid ♌ (bēˈlᵒ-nid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* 1. = belone. 2. Meernadel *f* (*Tylosurus*).

belonite ♌ (bēˈlᵒ-nīt) [grch.] *s.*, *min.* Nadelerz *n.* [griffel-förmig.]

belonoid ♌ (bēˈlᵒ-nȯid) [grch.] *a.* nadel-.

Beloochee (*C.T.D.* bᵉ-luˈ-tschi) **I** *a.* baluschisch, baluschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bᵉ-lū-tschᵉ-stāˈn) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.]

Beloor-Tagh (bᵉ-luˈ-taˈg) *npr.* = Bolor-.

belord ↖ (bᵉ-loˈrd) *v/a.* ① a. 1. mit "my lord" anreden. — 2. Herr sein über ..., be-

belote ♀ (bᵉ-loˈt) s. = belloot. [herrschen.]

belout † (bᵉ-laūˈt) *v/a.* j-n einen Tölpel (lout) nennen.

belove (bᵉ-loˈw) *v a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of; † with) gern haben; lieben.

beloved (bᵉ-loˈw-ᵉd) **I** *a.* († □) (sehr) geliebt; teuer, wert; ɣ. — **II** *s.* Geliebte(r).

Zu ~ I: ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes; Joh. 13,23); ~ merchant Titel des berühmten Londoner Kaufmanns Michael de la Pole (unter Eduard III.), späteren Earl of Suffolk; Anrede der Geistlichen: my ~ meine Lieben, Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-loˈ) (be (= by) u. low] **I** *adv.* 1. unten; nach unten, herunter; ɣ. — 2. = down-stairs. — 3. fast † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft a. here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ɣ. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ɣ. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter(halb) (a. *fig.*); ɣ. — 7. ↖ v. der Zeit später als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser unterhalb, weiterhin; as (stated) ~ wie unten bemerkt; ⚓ to have the watch ~ die Wache zur Koje haben; to look ~ herabblicken.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n*. [gericht *n*.]

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Unter-

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; ~ the line: a) unter der Linie, b) ♪ doppelt gestrichen; he's ~ your notice er ist nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; 🏛 to be ~ par: a) unter pari stehen, b) *fig.* ganz herunter (schachmatt) sein; *fig* it is ~ him es ist unter seiner Würde. [stairs.]

below-stairs (~-stāˈrz) *adv.* = down-

belozenged (bᵉ-loˈ-zᵉndȝd) *a.* mit einem rautenförmigen Wappenschild geziert (*HO*.)

Belphœbe (bēl-fiˈ-bᵉ) *npr.*, *id.* (= Jägerin; *SP.F.Q.*). [Belsa'zer *m* (Dan. 5,1).]

Belshazzar (bēl-schaˈ-zᵉr) *npr.* Balschazer, -r.

belsire † (bēˈl ȝaiᵉr) *s.* 1. Großvater *m* (*ant.* beldam). — 2. Vorfahr *m*.

belswagger † (bēˈl ȝwäg-ᵉr) *s.* 1. Renommi'st *m*. — 2. Kuppler *m*.

Belt[1] (bēlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~, großer u. kleiner Belt (Ostsee).

belt[2] (bēlt) [a. s. u. m. s. *id.*] **I** *s.* 1. Gurtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*) ɣ. — 2. Degengehange *n*, Koppel *f*; ɣ. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bander *n/pl.* des Jupiter. — 4. ⊖ *mech.* Treibriemen *m*; ⚒ Sielen *m* zum Karrentauen; ɣ. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*, Borten-, Gurt-sims *m*. — 6. ↖ *surg.* Bandage *f*. — 7. ↖ *fig.* Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 8. *vet.* Sterzjeuche *f* der Schafe. — 9. etwas einen Platz rundum Einschließendes (Baume, bandartiges Beet ꝛc.); auch der eingeschlossene Platz selbst. — **II** *v/a.* ① a. 10. (umjgurten; j-m den Rittergürtel anlegen. — 11. einschließen, umgeben, umringen; ~ed Will Lord William Howard, der Hüter der Westmarken (1563 - 1640; *SC.*). — 12. F schlagen, peitschen. — 13. *prov.* c. das Hinterteil eines Schafes scheren. — 14. *Am.* Süden: Baume durch Ringeln (= ringformiges Abschneiden der Rinde) zum Absterben bringen. — **III** *p.p.u a.* (für ~ed) 15. geschoren (von Schafen). — Vgl. ~[1].

Zu belt[2] **1:** champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengurtel *m*; F to have under one's ~ Getränke unter dem Gürtel (d. h. zu sich genommen) haben; Faustkämpfer-*sl.*: to hit below the ~ im Kampfe unredlich handeln (auch *fig.*); to hold the ~ die Meisterschaft im Faustkampf besitzen.

Zu ~ 2: ✕ hussar (oder sabretas[c]h) ~ Husarengehenk *n*.

Zu ~ 4: crossed (oder halved) ~ Kreuzriemen *m*; endless ~ Riemen *m* ohne Ende. [tag; ebm.: Maifest *n*.]

Beltane (schott. (bēˈl-tᵉn) [kelt.] *s.* erster Mai-)

Beltane-tree (schott. (~-trī) *s.* Maibaum *m*.

belt-coupling ⊖ (bēˈlt-köp-lin[ᵍ]) *s.*, *mach.* Treibriemenkuppelung *f*. [Riemenscheiben.]

belt-cutter ⊖ (bēˈlt-köt-ᵉr) *s.* Werkzeug zum

belted (bēˈl-tᵉd) *a.* 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtel-artigen Streifen ꝛc. (geziert). — 3. ↖ im Gürtel getragen, vom Gürtel herabhangend (*SC.*).

Beltein (schott. (bēˈl-tᵉn), **~en** (~ᵉn), **~in** (~tin) *s.* = Beltane. [Tracht *f* Prügel.]

belter (schott. (bēˈl-tᵉr) *s.* schwerer Schlag; *f*

belt-fastener ⊖ (bēˈlt-faß-ᵉ-nᵉr) *s.* Riemenniete *f*, -schraube *f*.

belt-gearing ⊕ (bēˈlt-gi-rin[ᵍ]) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmission *f*.

belting (bēˈl-tin[ᵍ]) **I** *s.* 1. Gurtelstoff *m*. — 2. — belt[2]; a. *coll.* Gurtel *m pl.*, Treibriemen *m pl.* — 3. ⊖ *mech.* Riemenleitung *f*; quartered ~ über Flaschenzuge, die im rechten Winkel zu ca. stehen, laufender Treibriemen; double (single) ~ Kraftübertragung *f* durch zwei (einen) Riemen. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel. — **II** *p.pr.* u. *a.* 5. umgürtend ꝛc. (s. belt[2] II).

belting-course ⊖ (~-kōˈß ⑤) *s.*, *arch.* Gebindesteine *m/pl.* [coupling.]

belt-joint ⊕ (bēˈlt-dȝȫint) *s.* = belt-

belt-lacing ⊖ (~-leˈ-ßin[ᵍ]) *s.* Verschnurung *f* der Riemen-enden mit einander.

beltless (bēˈlt-lᵉß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~-meˈ-kᵉr) *s.* Gurtelmacher *m*.

belt-plate ⚔ (bēˈlt-plet) *s.* Koppelschloß *n*.

belt-rail ⊖ (~-rel) *s.* äußere Holzleiste unter den Fenstern eines Omnibus. [saw).]

belt-saw ⊖ (~-ßā) *s.* Bandsäge *f* (= band-

belt-screw ⊖ (~-ßkrū) *s.* = belt-fastener.

belt-shifter ⊖ (~-schiftᵉr) *s.*, *mach.* Riemen-versteller *m*, -wechsler *m* zum Fortschieben des Treibriemens.

belt-shipper ⊖ (~-schipᵉr) *s.* = belt-shifter.

belt-speeder ⊖ (~-ßpi-dᵉr) *s.* konische Riemenscheiben zur Veranderung des Ganges einer Maschine.

belt-tightener ⊖ (~-taiˈt-nᵉr) *s.*, *mach.* Treibriemen-Anzieher *m*.

beluga ♌ (bᵉ-lūˈ-ga) [russ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Beluga leucas*). — 2. *ichth.* großer Hausen (*Acipenser huso*).

Belus (biˈ-lᵉß) **I** *npr.*, *myth.* Belos *m* (Sonnengott der Babylonier); † *min.* = eye-stone artiger Stein. — **II** b. ✕ *Sent.* Art Rußeltaxer.

belute ↖ (bᵉ-lūtˈ) *v/a.* ① b. 1. beschmutzen, besudeln. — 2. vertleben.

belvedere (bēl-wᵉ-diˈr) [it.] *s.* 1. *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*, Garten-, Lust-haus *n* mit schöner Aussicht; Name von verschiedenen Palästen. — 2. ♀ Belvede're *m*, Besenginster *f* (*Chenopodium scoparium*).

belvedered (bēl-wᵉ-diˈrd) *a.* mit einem Belvede're versehen.

Belvidera (bēl-wᵉ-diˈr-ra) *npr.*, *id.* (Heldin in OTWAY - Trauerdie "*Venice Preserv'd*") **belvidere** ↖ (bēl-wᵉ-diˈr) *s.* = belvedere.

Belvoir (biˈr-wᵉr) *npr.*, *id.*; ~-Castle Besitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham]

bely(e) † (bᵉ-laiˈ) *v/a.* = belie. [(*Lincsh.*).]

belying (bᵉ-laiˈ-inᵍ) *s.* 1. Belügen *n*. — 2. Verleumdung *f*.

Belzebub (bēlˈ-ᵉ-bȫb) *npr.* = Beelzebub.

bema (biˈ-ma) *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Redn.-tribune *f*. — 2. Chor *m*, Altarplatz *m*. — 3. Langenmaß der Griechen und Orientalen. [machen.]

bemad ↖ (bᵉ-maˈd ᵉ *a* ᵉ) *v.* verrückt od. toll

bemadam ↖ (bᵉ-mäˈd-ᵉm) *v/a.* ①a. mit "madam" (gnädige Frau) anreden.

bemaddening ↖ (bᵉ-maˈdn-inᵍ) *a.* toll machend. [lahmen.]

bemaim (bᵉ-meˈm) *v/a.* ①a. verstümmeln,

bemangle ↖ (bᵉ-maˈnᵍgl) *v/a.* ①b. zerreißen, zerfudeln.

bemantle (bᵉ-mäˈntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemartyr ↖ (bᵉ-maˈr-tᵉr) *v.a.* ①a. zum Märtyrer machen. [wirren.]

bemase ↓ † (bᵉ-meˈz) *v/a.* verblüffen, ver-

bemask ↖ (bᵉ-maˈßk) *v/a.* ① a. verhullen, verdecken. [meistern; beherrschen.]

bemaster ↖ (bᵉ-maˈß-tᵉr) *v/a.* ①a. (be-)

bemat ↖ (bᵉ-mätˈ) *v/a.* ①e. verwirren.

bematter † (bᵉ-mäˈt-ᵉr) *v/a.* mit Stoff bedecken (SWIFT).

bemaul (bᵉ-mȫˈl) *v/a.* ① a. durchprügeln.

bemazed ↖ (bᵉ-meˈzd) *a.* verwirrt.

bembex ♌ (beˈm-beß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Art Grabwespe *f*. [*ent.* Art Lausfaier *m*.]

bembidium ♌ (bem-biˈd-ᵉ-m) [neu-lt.] *s.*,

Bembridge (beˈm-bridᵍ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight; *geol.*: ~ beds *pl.* oberes Eocän der Insel Wight; ~ limestone Kalk *m* von Bembridge.

bemean ↖ (bᵉ-miˈn) *v/a.* ① a. erniedrigen

bemedal ↖ (bᵉ-meˈd-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Medaillen schmücken.

bemeet † (bᵉ-miˈt) *v/a.* und *v/n.* (sich) treffen (= to meet with). [weisen.]

bemercy † (bᵉ-moˈr-ßi) *v/a.* j-m Gnade erbemete † (bᵉ-miˈt) *v/a.* (zu)messen (*SH. T.S.4,3,113*); *fig.* durchprügeln.

bemingle ↖ (bᵉ-miˈn-gl) *v/a.* ① b. (ver-) mischen, (ver)mengen.

bemire (bᵉ-maiˈr) *v/a.* ①b. 1. beschmutzen (auch *fig.*). — 2. to be ~d in Schmutz versinken (a. *fig.*).

bemirement ↖ (~-miˈnt) *s.* Beschmutzung *f*.

bemirror (bᵉ-miˈʀ-ᵉr) *v/a.* ①a. abbilden; in e-m Spiegel zeigen. [(Spiegel-) Bild *n*.]

be-mirrorment ↖ ⑤ (bᵉ-miˈʀ-ᵉr-mēnt) *s.*

bemist ↖ (bᵉ-miˈßt) *v/a.* ① a. in Nebel hüllen; *fig.* verwirren. [Mitra schmücken.]

bemitre (bᵉ-māiˈ-tᵉr) *v/a.* ①b. mit der

bemoan (bᵉ-meˈn) ① a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemoanable † (~-meˈ-n[ᵉ]bl) *a.* beklagenswert

bemoaner (bᵉ-meˈ-nᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bemoat † (bᵉ-meˈt) *v/a.* überfluten.

bemock (bᵉ-mȫˈk) ①a. **I** ↖ *v/a.* 1. verhöhnen, bespotteln. — 2. in falschem Licht erscheinen lassen. — **II** *v/n.* 3. spotten, hohnen (at über). [*SH. T.S.4,1,177.*]

bemoil | (bᵉ-möˈl) *v/a.* mit Kot beschmieren

bemoist † (bᵉ-möiˈßt) *v a.* —

bemoisten ↖ (bᵉ-möiˈßn) *v a.* ten, benetzen.

bemol ♪ † (biˈ-mol. *C.T.D.* bᵉ-mol) 1. Moll *n*, Grundtonart *f*. — 2. † halbe Note.

bemonster ↖ (bᵉ-[illegible]) *v/a.* 1. vermissen [illegible] (*SH. K.4,1,*) 2. [illegible] trachten

bemoralise ↖ (bᵉ-[illegible]) *v/a.* ① b. zu [illegible] (umgangssprachl.) gebrauchen.

bemourn [illegible] *v/a.* betrauern

bemouth ↖ (bᵻ-mau′ð) *v.a.* ⊙ u. dekla-mieren. [2. verwirren.]

bemud ↖ (bᵻ-mud′) *v.a.* ⊙ 1. beschmutzen; **bemuddle** ↖ (bᵻ-mud′l) *v.a.* ⊙ b. betäuben, [verwirren *f.*]

bemuddlement ↖ (bᵻ-mud′l-mᵻnt) *s.* Ver-

bemuffle ↖ (bᵻ-muf′l) *v.a.* ⊙ b. einhüllen in.

bemurmur ↖ (bᵻ-mœr′-mᵊr) *v.a.* ⊙ a. umtönen. [*fig.* benebeln.]

bemuse (bᵻ-mjuz′) *v.a.* ⊙ b. verwirren; *f*

bemused *f* (bᵻ-mjuz′d) *a.* nachdenklich, verträumt, *fig.* benebelt. [Musselin kleiden.]

bemuslin ↖ (bᵻ-mœz′-lᵻn) *v.a.* ⊙a. in*f*

bemuzzle (bᵻ-mœz′l) (be u. muzzle] *v.a.* ⊙ b. mit einem Maulkorb versehen.

Ben[1] (ben) *npr. m* (1 Chron. 15 [16], 18). — 2. *dim.* von Benjamin; glorious ~ = Ben Jonson; F Big ~ große Glocke im Glockenturm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] (ben u. *prov.* (bɛn) [dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (e-s Hauses); ⚓. — **II** *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* bennmost) inner; ~ room inneres Zimmer (*ant.* but room nach der Straße liegendes Zimmer) eines schott. Bauernhauses. — **IV** *s.* inneres Zimmer (eines Hauses).

Zu ~ **I:** but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen; to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; *fig.* to bring far ~ gastfreundlich aufnehmen; *fig.* to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein.

ben[3] schott. (ben) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (klū), Ben Lawers (lā′-ɔ-rᵊs), Ben Lomond (lō′-mᵻ-nd), Ben Nevis (nē′-vᵻs) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ♆ (bɛn) [behen] *s.* 1. Behennuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmoringie *f* (= horseradish-tree; *Moringa pterygospe'rma*); oil of ~ = ben-oil.

ben[5] (bɛn) [benefit] *s.*, *thea.*, *sl.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.* — Vgl. ~[1.4] u. [6].

ben[6] ⚒ (~) *a.* bauwürdig (*Cormell.*). [23, 20).]

Benaiah (bᵻ-nē′-jə) *npr.* Benaja *m* (2 Sam.

bename † (bᵻ-nē′m) *v/a.* (be)nennen.

Benares (bᵻ-nɑ′-nᵻs) *npr.*, *id.* (Stadt in Ost-J.)

Benbow (bɛn-bo) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).

bench (bɛnch), *pl.* **~es** (bɛ′n-schᵻz) [a/e. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ⚓. — 2. jur.: Richterbank *f*; Gerichtshof *m*) *n*; Richteramt *n*; Richterkollegium *n*, Richter *m pl.*; ⚓. — 3. jur.: (a. free ~) Witwensitz *m*, Wittum *n*. — 4. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ⚓. — 5. ⊙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 6. Wechslertisch *m*, Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 7. ⊙ Träger *m* für Muffeln und Retorten. — 8. Tafel *f* für Ausstellungsgegenstände; erhöht aufgestellte Tierbank *f pl.* (bes. für Hunde in einer Hunde-Ausstellung). — 9. (Erd-)Wall *m*, Damm *m*. — 10. ↖ ⊙ *arch.* Kappe *f*, Giebel *m* einer Mauer. — 11. ⊙ Straßenbau Berme *f*, Böschungsabsatz *m*. — 12. ⚒ von Schieferthon ꝛc. durchbrochene horizontale Bank (Schicht) e-s Kohlenflözes. — 13. *Am.* terrassenartiges Flußufer-Flachland. — 14. *Am.* Rutschverbau *m*. — 15. † Mußiggang *m*. — **II** *v/a.* 1. c. 16. mit Bänken versehen. — 17. Gegenstände (bes. Hunde) ausstellen. — 18. † (sich) auf e-e Bank, e-n Ehrensitz ꝛc. setzen; *fig.* zu Ansehen erheben (*SH.*). — 19. † eindämmen. — 20. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — **III** *v/n.* (be. 21. ↖ zu Gericht sitzen. — 22. to ~ in terrassen-artig zurückgehen.

Zu ~ **1:** covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandodruck).

Zu **bench 2** jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) Common B~ Zivilgerichtshof *m*; the (Court of) King's- oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Prison) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter u. die Advokaten.

Zu ~ **4** *parl.*: ~ of bishops oder episcopal (sacred) ~ Sitz *m* der Bischöfe im Oberhause; ministerial ~es Bank *f pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the front opposition ~ Sitz *m* der vormaligen Minister, d. h. der Führer der Gegenpartei (der outs); the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bench-axe ⊙ (bɛ′nsch-äkß) *s.*, *carp.* Bank-, Hands, Zimmer-axt *f*.

~-babbler (~-bäb-lᵊr) *s.* Müßiggänger *m*.

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.* Bandzwinge *f*, Klappe *f*, Schraubstock *m* an der Werkbank.

~-coal ⚒ (~-kel) *s.* oberste Schicht eines Kohlenflözes (*Stafford.*). [Werkbank.]

~-drill ⊙ (~-dᵻl) *s.* Bohrer *m* an einer

~-end ⊙ (~-ɛnd) *s.* Bankwange *f*, Seitenwand *f* eines Chorstuhles.

bencher (bɛ′n-schᵊr) *s.* 1. fast †: jemand der einen Amtssitz einnimmt, Magistratsperson *f*, Senator *m*, Richter *m*, Beisitzer *m*. — 2. jur.: älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. — 3. ↖ Wirtshausläufer *m*, Müßiggänger *m*. [Advokaten-Innung.]

benchership (~-schᵻp) *s.* Vorsitz *m* in e-r

bench-floor ⚒ *prov.* (bɛ′nsch-flōᵊ ⑨) *s.* unterste Schicht eines Kohlenflözes.

~-hammer ⊙ (~-hämᵊ) *s.* Schlosserei: Bank-, Hand-hammer *m*. [hook.]

~-holdfast ⊙ (~-hōl′d-faßt) *s.* = bench-f

~-hole † (~-hōl) *s.* (Brille *f* auf e-m) Abtritt *m* (*SH. An. 4,7,9*).

~-hook ⊙ (~-hük) *s.* Tischlerei: Bank-eisen *n*, -haken *m*; Schraubengewinde *n*.

~-lathe ⊙ (~-ledh) *s.* kleine Drehbank zum Ausschrauben auf die Werkbank. [Stühlchen *n*.]

benchlet ↖ (bɛ′nsch-lᵻt) *s.* Bänkchen *n*,

bench-mark ⑥ ⊙ (bɛ′nsch-mɑ-ᵊk) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*, Marke *f*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*; Kreuzpfahl *m*.

~-master (~-maß-tᵊr) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.

~-plane ⊙ (~-plen) *s.* Tischlerei: Bankhobel *m*.

~-plank ⊙ (~-plänᵏ) *s.* = bench-top.

~-press ⊙ (~-pɹeß) *s.* Steinpresse *f* zum Sägen der Steine. [macher.]

~-reel ⊙ (~-ril) *s.* Garnwinde *f* der Segel-

~-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Bandsäge *f*.

~-screw ⊙ (~-skɹū) *s.* Schraubenzwinge *f*.

~-shears ⊙ (~-schiᵊs) *s/pl.* Stockschere *f*.

~-show (~-scho) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*. [Werkbank ꝛc.]

~-strip ⊙ (~-ßtɹip) *s.* Bankleiste *f* auf der

~-table (~-tebl) *s.*, *arch.* bankförmiger Sockel. [platte *f*.]

~-top ⊙ (~-top) *s.* Tischlerei: Blatt *n*, Bank-

~-vice, *Am.* **~-vise** ⊙ (~-waiß) *s.* Schmiede. Bankschraubstock *m*.

~-warrant (~-wŏr-ᵊnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m*. [babbler.]

~-whistler † (~-(h)wᵻ′ß-lᵊr) = bench-

Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.

bend[1] (bend) [a/e. *bendan*] ↖ (*pret.* und *p.p.* bent, ↖ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ⚓. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ⚓. — 3. fast † *fig.* (sich) anspannen (mit to ~ up). — 4. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ⚓. — 5. (↖ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken ꝛc. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ⚓. — 6. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt od. entschlossen sein zu; ⚓. — 7. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ⚓. — 8. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ⚓. — 9. ⚓ befestigen, anstechen. anstecken; ⚓. — 10. † Pferde ꝛc. anschirren, anspannen. — 11. † feindlich richten, Schwert zücken (against gegen). — **II** *v/n.* 12. sich biegen, sich krümmen, krumm werden; eine Krümmung machen, sich wenden (Weg); ⚓. — 13. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards); ⚓. — 14. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor); ⚓. — 15. sich neigen, überhangen (*SH. K.L. 1,1,76*). — 16. fast †: sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 17. † od. schott.: springen. — 18. *cant* und schott.: stark trinken, zechen. — **III** *s.* 19. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ⚓. — 20. † Blick *m* (*SH. J.C. 1,2,123*). — 21. † *fig.* Neigung *f* (= bent). — 22. ⊙ gebogene Röhre; close-return ~ kurzes Knierohr. — 23. ⚓ ~s *pl.*: a) Berghölzer *n/pl.* (= wales); b) Bugsprietkleie *m/pl.* — 24. ⚓ Knoten *m*, Stek(el)t *m*, Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ⚓. — 25. ⚒ harter Lehm oder Thon. — 26. † od. schott.: Sprung *m*. — 27. † od. schott.: *cant* kräftiger Schluck, Zug *m* (von e-m Getränk). — 28. † = band; bond. — Vgl. ~[2].

Zu **bend**[1] **1:** to ~ back zurückbiegen; ~ your back beugen Sie Ihren Rücken, bücken Sie sich; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; on her ~ed knees she implored him sie bat ihn kniefällig; to ~ a pike e-e Lanze fällen, einlegen; ⊙ to ~ at (right) angles winkelrecht umbiegen, kröpfen; ⊙ ~ed level Winkelhebel *m*; ⊙ to ~ the rails Schienen abrichten; *prov.*: the tree must be bent whilst it is young man muß den Baum biegen, so lange er jung ist; as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.

Zu ~ **2:** *prov.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ **4:** to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; and to my cries ... Thine ear with favour ~ und neige Dein Ohr gnädigst meinem Flehen (*ML.*); to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...

Zu ~ **5:** ↖ to ~ one's thoughts towards od. on ... s-e Gedanken heften auf ..., versenken in ...; ↖ to ~ one's spite against a p. Groll gegen j-n hegen; he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; I am not bent that way ich habe keine derartige Neigung.

Zu ~ **6:** to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; he is bent on annexing that territory er ist entschlossen, sich jenes Gebiet anzueignen; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ **7:** I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ **8:** the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken; you cannot ~ him from his purpose Sie können ihn von s-m Vorsatz nicht abbringen.

Zu bend¹ 9 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ the cable-chain die Ankerkette einschäkeln; to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zusammen-stecken; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 12: it will not ~ es läßt sich nicht biegen; the coast bent southward die Küste wandte sich nach Süden.

Zu ~ 13: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...; her knees bent before the altar ihre Kniee beugten sich vor dem Altar.

Zu ~ 14: I never could ~ to that ich könnte mich dem nie fügen; Russia will not ~ Rußland wird nicht nachgeben.

Zu ~ 19: to give a ~ to biegen; to make a ~ e-e Krümmung od. Biegung machen (Weg, Fluß *rc.*); *sl.* on the ~ auf krummem Wege; outward ~ Ausbuchtung *f* eines Flusses; re-entering ~ Einbuchtung *f* e-s Flusses; *Am.* above one's ~ außer j-s Macht oder Bereich.

Zu ~ 24 ⚓: carrick-~ doppelter Schootstek(el)t, Kreuz-ste(el)t *m*, -knoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*; fixing ~ Notstek(el)t *m*; granny's ~ Altweiberknoten *m*; single ~, sheet ~ Schotstek(el)t *m*; studding-sail halliard ~ Lecksegelsfallsteket *m*.

bend² (bend) [a f. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren ⁋. — 2. ⊖ Gerberei: vor dem Gerben in der Rückenlinie durchschnittenes Ochsenfell; Sohlleder *n*.

Zu ~ 1 *her.*: ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft); in ~ schrägbalkenweise; parted per ~ durch einen Schrägbalken geteilt.

bendable (bĕ′n-dᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender¹ (bĕ′n-dᵉr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien).

bender² (bĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Biegender, št. — 2. Bogenspanner *m* (Person u. † Werkzeug). — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Geberde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bedeutet, daß man etwas nicht glaubt od. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am.*, *sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelag *n*; to go on a ~ e-e Bierreise machen. — 8. Reifen *m* am Drachen der Kinder. — 9. † schott.: Säufer *m*, Zecher *m*.

bend-hide ⊖ (bĕ′nd-hāīd) [bend²] *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohlleder.

bending (bĕ′n-dĭn) [bend¹] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*, Winkel *m*; *geol.* Faltung *f*. — 2. Verneigung *f*. — 3. Überhangen *n*, Neigung *f*. — 4. *arch.* Bogenrundung *f*. — 5. † Bogenspanner *m* (Werkzeug).

bending-iron ⊖ (bĕ′n-dĭn-ᵊī-ᵉrn) *s.* Spinnerei: Umbiegeisen *n*.

bendingly (bĕ′n-dĭn-ᵊlᵉ) *adv.* in krummer Richtung, schief.

bending-*machine* ⊖ (~-mᵊ-shīn) *s.* Biegwalzwerk *n*. [Beugmuskel *m*.]

~-muscle (~-mŭsl) *s.*, *anat.* Beuger *m*,

~-plate ⊖ (~-plet) *s.* Nahterei: Biegeklinge *f*.

~-slab ⚓ (~-ßlăb) *s.* Schiffbau: Richtplatte *f*.

~-stick ⊖ (~-ßtĭk) *s.* Spannholz *n*, Knebel *m*.

bend-leather ⊖ (bĕ′nd-lĕdh-ᵉr) = bend² 2.

bendlet (bĕ′nd-lᵉt) [bend²] *s.* 1. *her.* kleiner Schrägbalken. — 2. *zo.* gemeine Seerose (*Actinia equina*).

bend-mould ⚓ (~-mold) *s.* Schiffbau: Mall *n* (Modell für Bauhölzer) des Hauptspannes.

bendsome (bĕ′nd-ßᵊm) *a.* = bendable.

bend-ware ⊖ (bĕ′nd-wā′ᵉ) *s.*, *metall.* Eisen-, Stahl-ware *f*.

bendways (bĕ′nd-wēīs), **~wise** (~wēīz) *adv.*, *her.* diagonal, in der Richtung des Schrägbalkens. [geteilt.]

bendy (bĕ′n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

bendy-tree ♀ Ost-J. (bĕ′n-dᵉ-trī) *s.* pappelblättrige Theispflanze (*Thespesia populnea*).

bene¹ ♀ (bē′n-ᵉ) *s.* = benne.

bene² † *od. provc.* (bēn) *s.* Bitte *f*, Gebet *n* (bes. zu Gott). [(bei Nägeln festsitzend).]

beneaped ⚓ (bĭ-nī′pt) [s. neap] *a.* benept

beneath (bĭ-nī′*th*) [*a/s. beneothan, be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (a. *fig.*). — 2. ↘ den Fluß *rc.* weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter(halb) (a. *fig.*) ⁋. — **III** *a.* 4. † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter [s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) to open the door er hält es unter seiner Würde, die Thür zu öffnen; we are far ~ you wir stehen weit hinter Dir.

Benedic *Am.* (bĕ′n-ᵊ-dĭk) [lt. ~ *anima mea* Anfang des Liedes] *s.*, *eccl.* geistliches Lied („Lobe den Herren, meine Seele *rc.*" [Psalm 103]; im amer. Gebetbuch auch die Melodie desselben).

Benedicite (bĕn-ᵊ-dĭ′ē-tē) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Canticum). 2. b~ Segensanruf *m*, bes. Gebet *n* vor Tisch. **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH. M.M. 2,3,32*).

Benedick † (bĕ′n-ᵊ-dĭk) *npr.* = **Benedict¹**.

Benedict¹ (~dĭkt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Mn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543).

benedict² (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH.M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; belebter Junggesell. [*f* (Mn.).]

Benedicta (bĕn-ᵊ-dĭ′k-ta) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~tĭn) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktinerorden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. 3. Benediktiner *m* (Likör).

Benedictinism (bĕn-ᵊ-dĭ′k-tᵊ-nĭsm) *s.* Sy-ste'm *n* des Benediktinerordens.

benediction (bĕn-ᵊ-dĭ′k-shᵊn) [lt. ***benediction-em***] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, Kirchensegen *m*; to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen. — 3. *eccl.*: a) Einsegnung *f* e-s Abtes *rc.*; b) (auch nuptial ~) Feierlichkeit *f* nach der Trauung; c) Einweihung *f* von Kirchen, Glocken *rc.* — 4. Segnung *f*. — 5. Dank(sagung *f*) *m*.

benedictional (~dĭ′k-shᵊn-ᵊl), **~e** (~dĭk-shᵊn-ē′) *s.*, *Cath.eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictionary ↘ (bĕn-ᵊ-dĭ′k-shᵊ-nᵊ-nᵉ) *s.* = benedictional.

benedictive ↘ (bĕn-ᵊ-dĭ′k-tĭv) *a.* segnend.

benedictor ↘ (bĕn-ᵊ-dĭ′k-tᵊr) *s.* Lobredner *m*.

benedictory (~tᵊ-rᵉ) *a.* segnend, Segens-...

Benedictus (bĕn-ᵊ-dĭ′k-tŭs) [lt.] *s.*, *id. n.*: 1. *eccl.* Hymne *f* (Weissagung des Zacharias [Luc. 1,68–79], im Morgengottesdienst, auch in der Advents- und Fasten-zeit gesungen). — 2. *Cath. eccl.* Teil der Messe: *Benedictus qui venit, &c.*

bene discessit (bĭ′-nī dĭ-ßĕ′ßĭt) [lt.] Berechtigungsschein für einen Studenten, in ein anderes College einzutreten.

bene exeat (bĭ′-nī ĕ′k-ßē-ăt) [lt.] vom Bischof erteiltes Führungszeugnis eines Weltlichen bei Versetzung in einen andern Sprengel.

benefaction (bĕn-ᵊ-fă′k-shᵊn) [mlt. *benefaction-em*] **I** *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f* — **II** ↘ *v.a.* 1 a. j-m Wohlthaten erweisen; beschenken.

benefactor (bĕn-ᵊ-fă′k-tᵉr) *s.* Wohlthäter *m* (a. e-r Universität, ein Stift *rc.* beschenkt).

benefactorship ↘ (~-shĭp) *s.* Stellung *f* als Wohlthäter; Wohlthätigkeit *f*.

benefactory (~ᵊ-nᵉ) *a.* = beneficial.

benefactress (bĕn-ᵊ-fă′k-trĕß), **~ice** † (~trĭß), **~ix** † (~trĭkß) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefacture ; (~fă′k-tᵉr) *s.* Wohlthat *f*.

benefic (bᵉ-nĕ′f-ĭk) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet (Jupiter oder Venus).

benefical ↘ (bᵉ-nĕ′f-ᵊ-lᵊl) *a.* = benefic I.

benefice (bĕ′n-ᵊ-fĭß) **I** *s.* 1. jur.: chm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*. — 3. † = benefit 1 u. 2. — **II** ↘ *v.a.* 1 b. 4. e. Lehen od. e-e Pfründe übertragen (*dat.*).

beneficed (~fĭßt) *a.* im Besitz e-s Lehens od. e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m* etc. Vasall *m*; well ~ e-e gute Pfründe habend.

beneficeless † (~fĭß-lᵉß) *a.* ohne Pfründe.

beneficence (bĭ-nĕ′f-ᵊ-ßenß) *s.* Wohltätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficency † (~ßĕn-ßᵉ) *s.* = beneficence.

beneficent (~ßĕnt) *a.* □ wohlthätig (*a. fig.*; *ant.* maleficent). [Nützlichkeits-...]

beneficential ↘ (bᵉ-nĕf-ᵊ-ßĕ′n-shᵊl) *a.*

beneficer † (bĕ′n-ᵊ-fĭ-ßᵉr) *s.* Pfründner *m*.

beneficial (bĕn-ᵊ-fĭ′sh-ᵊl) **I** *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur.: a) nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*; b) † Pfründen-... — 3. † = beneficent. — 4. † einträglich. — **II** † *s.* 5. *eccl.* Pfründe *f*. [2. † = beneficence.]

beneficialness (~-nᵉß) *s.* 1. Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵊ-fĭ′sh-ᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m pl.* — 2. Benefizia'ten)-... — **II** ~. (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 3. *eccl.* Benefizia't *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasall *m*. 5. Empfänger *m* e-r Wohlthat; Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ⇔ Empfänger *m* einer Geldsendung.

beneficiate ⊖ ↘ (~ᵊ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Bergwerke ausbeuten. — 2. *metall.* Erze reduzieren.

beneficiation ⊖ ↘ (bĕn-ᵊ-fĭsh-ᵊ-ē′-shᵊn) *s.*, *metall.* Reduktion *f* von Erzen.

beneficience (bĕn-ᵊ-fĭ′sh-ᵊnß), **~y** (~ᵊn-ßᵉ) *s.* ↗+ für beneficence.

beneficient (~ᵊnt) *a.* ↗+ für beneficent.

beneficious † (bĕn-ᵊ-fĭ′sh-ᵊß) *a.* wohlthätig.

benefit (bĕ′n-ᵊ-fĭt) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefi'cium*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f* ⁋. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ⁋. — 3. † jur.: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ⁋. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (mit ~ night; a. ~ performance, ~ play) ⁋. — 5. † Lotterie-Gewinn *m*, Treffer *m*; Gewinnlos *n* (a. ~ ticket). — 6. † geistliche Pfründe. — 7. † gute, edle That. — 8. † Güte *f*, Gefälligkeit *f*; Großmut *f* (*SH. H.VI, a, 5,4,152*); ⁋. — **II** *v.a.* ①a. 9. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by a th. Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ⁋. — 10. ↘ *Am.* = beneficiate 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ⁋.

Zu ~ 1: ~ of nature [illegible] Natur (bei Krankheiten), [illegible] ~ club, ~ society Unterstützungs[illegible] ~ upon a p. j-m [illegible]

Zu ~ 2: for the ~ zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health [illegible] for your ~ that ... es ist zu Ihrem Besten, daß ...; to be of great ~ to ... [illegible] from that it [illegible]; we gave him [illegible] and the devil and

Zweck [illegible] zu seinen Gunsten aus; I will warn him the ~ of it ich ließ es ihm sagen; I had the ~ of his [illegible] ich hatte mir zu statten, ihn [illegible] zu machen; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen

Zu benefit 3: ‡ ~ of Clergy etwa: Vorrecht der Geistlichen u. Schriftkundigen den weltl. Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben, for Mr. N.'s ~ zum Benefiz des Herrn N.

Zu ~ 8: ‡ by (or through) the ~ of ... durch die Güte (*gen.*).

Zu ~ 9: trade ~s a nation Handel hebt (or fördert) eine Nation; what would it ~ you to ... was würde es Ihnen nützen, zu ...; exercise ~s the health körperliche Bewegung fördert die Gesundheit.

Zu ~ 11: I [illegible] by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate. [zieht.]

benefiter ✎ (bĕ′nə-fĭt-ər) *s.* s. d. der Nutzen]

benegrotes ‡ (bĕ-nĭ′-grōz) *v/a.* 1. schwarz machen, verdunkeln. — 2. mit Negern bevölkern. [nämen.]

benempt ‡ (bĕ-nĕmt′) *pret.* u. *p.p.* v. be-]

beneplacit ‡ (bĕ-nē-plā′sĭt) **I** *a.* wohlgefällig. — **II** *s.* (auch ~y) Wohlgefallen *n*, Wohlwollen *n*. [*adv.* nach Belieben.]

bene placito ♪ (bĕ′ne pla′-tshĭ-to) [it.]

bene-placiture *s.* ‡ (bĕ′ne-plā′-sĭ-tshŭr) *s.* = beneplacit II.

beneship (bĕ′n-shĭp) *adv.*, *cant* sehr gut.

benet[1] ✎ (bĕ-nĕt′) *v/a.* ① be. bestricken; *fig.* umgarnen.

benet[2] ‡ (bĕ′ne-ĕt) [a.f. *benet*; fr. *bénit*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benet[3] ✎ (bĕ′n-ĕt) *s.* = bennet[2] u. [3].

Benet. *abbr.* = Benedict. [durchwachsen.]

benetted (bĕ-nĕ′tĭd) *p.p.* u. *a.* mit Nesseln]

benevolence (bĕ-nĕ′w-ĕ-lĕnß) [lt. *benevolentia*] *s.* (*sff.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). 2. Mildthätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* s. benignity). — 3. ehm.: eine von den engl. Königen willkürlich erhobene „freiwillige" Steuer.

benevolency ‡ (~lĕn-sĭ″) *s.* = benevolence.

benevolent (bĕ-nĕ′w-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant* malevolent)

Syn. s. humane. 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*.

benevolentness (~lĕnt″ĕs) = benevolence.

benevolist ✎ (~lĭßt) *s.* Wohlwollender(r), Gönnerin).

benevolous † (~lŏß) *a.* = benevolent.

beng Ost-I. (bĕng) *s.* = bhang.

Bengal (bĕn gā′l, ✎ bĕ′n gal, auch bĕn′~) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (ehm. Präsidentschaft in Ost-I., Bay of ~ Bengalischer Meerbusen). — **II** *b.* ~ ❀ 2 baumwollener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Rausch (auch B. stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ‡.

Zu ~ 4: ♀: ~ bean bengalische Bohne (Gattung v. *Terminalia bacile'laba*); ~ cane spanisches Rohr; ⊙ ~ light bengalisches Feuer; ♀: ~ quince bengalische Quitte (Frucht von *Æ'gle Mármelos*); ~ root bengalischer Ingwer (Wurzel von wildem Ingwer, *Zi'ngiber casumu'nar*); ~ rose bengalische Rose, Monatsrose *f*; *zo.* ~ tiger bengalischer Tiger *m*.

Bengalee (bĕn-gă′-lē od. ~gă′l) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. 3. Bengali *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gă-lī′z od. ~lī′ß) *a.* u. *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gă′-lē oder ~gă′l) *a.* und *s.*

bengaline * ❀ (bĕ′n-gă-lēn) [fr.] *s.* Popelin *m* (wollenes Gewebe).

Bengazi (bĕn gă′ zĭ) *npr.*, *id.* (Stadt an der Nordküste von Barka).

Benger (bĕ′n-gər) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~, engl. Schriftstellerin (1768—1825).

Bengola (bĕn gō′ la) **I** *a.* Bengal. — **II** *s.* (auch ~ light) bengalisches Licht

Benguela (bĕn gĕ′-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bĕn-hē′ dăd od. bĕ′n-hē-dad) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15, 18). [Chron.]

Benhail (bĕn-hē′-ĭl) *npr.*, *id. m* (2. Chron.)

ben-heyl ⚒ (bĕn hī′l) *s.* Zinnerz führender Fluß (*Cornw.*).

Ben Hur ⓔ (*WB.* bĕ′n hŭr) *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benic ⌀ (bĕ′n-ĭk) [ben[4]] *a.*, *chm.*: ~ acid Behensäure *f* ($C_{22}H_{44}O_2$).

Benicia (bĕ-nĭ′sh-ĭ-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kalifornien); the ~ boy Bezeichnung des amerikan. Faustkämpfers John C. Heenan (1860).

benight (bĕ-nāĭ′t; *Hom.* beknight) *v/a* ① a. 1. in Nacht hüllen, umnachten, verdunkeln (a. *fig.* vom Geist); mit *pass.* to be ~ed von der Nacht überfallen werden. — 2. † blenden.

benighted (bĕ-nāĭ′-tĕd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, unnachtet. — 3. † dunkel.

benightedness ✎ (~nĕ′dnĕs Dunkel(heit *f*) *n*.

benighten ✎ (bĕ-nāĭ′tn) *v/a.* ①a. = benight. [Dunkelmann *m*.]

benighter ✎ (~tər) *s.*, *fig.* Obskuran't *m*.

benightment ✎ (bĕ-nāĭ′t-mĕnt) *s.* Umnachtung *f*, Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

benign (bĕ-nāĭ′n) [a.f.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei), leicht verdaulich (Nahrung). [nity 1.]

benignancy (bĕ-nĭ′g-na-sĭ) *s.* = benig-]

benignant (~nănt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gut-artig, ungefährlich (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nĭ′-tĕ) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ✎ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. ‡ *astrol.* wohlthätiger Einfluß eines Planeten. 5. ✎ *med.* Gut artigkeit *f* e-r Krankheit. - *Syn. benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guinea).]

Benin (bĕ-nĭ′n) *npr.*, *id.* (Küstenstrich in]

benish (bĕ-nĭ′sh) [ar. *banscha*] *s.* Art Rock mit langen Ärmeln.

benison ✎ (*MU.* bĕ′n-ĕ-ßn. *CT.D.* bĕ′n-ĭsn) *s.* (feb. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-I. (bĕnd͡j) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bĕ′n-dʒĕ-mĭn) *abbr.* **Ben, Benj.** *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerikan. Schriftsteller (1809—1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* 1. ehm.: Art Überrock. — 2. niedriger Strohhut mit breiter Krempe

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoe-Harz *n* (= benzoine). 2. Benzoe-Essenz *f*. 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (~bŭsh) *s.* Benzoestrauch *m* (*Lindera benzoi'n*).

benjamin-tree ♀ (~trē) *s.*: a) Benzoebaum *m* (*Styrax benzoin*); b) = benjamin-bush; c) Banianen-Ficus *m* (*Ficus Benjami'nea*).

Benjamite (bĕ′n-dʒĕ-mīt) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2 Benjamiter *m*. 3. † j. der linkshändig ist.

benjoin ‡ (bĕ-nʒŏĭ′-ĭn) *s.* = benzoine.

Benjy[1] (bĕ′n-dʒĭ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

benjy[2] (~) *s.* = benjamin[2]. [mit Deckel.]

ben-kit *provc.* (bĕ′n-kĭt) *s.* hölzerne Kanne]

benly ‡ (~lĭ) *adv.*, *cant* gut, wohl (*BM.*).

benmost (schott. ~mrßt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bĕ′-nă′ß-kăr) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Magier aus Delhi in RIDLEY'S *Tales of the Genii*).

benne ♀ (bĕ′n-ĕ) [malaiisch] *s.* weißer Sesam (*Se'samum orienta'le*).

Bennet[1] (bĕ′n-ĕt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] (bĕ′n-ĕt) *s.* 1. ♀ Benedikten-kraut *n* (*Ge'um urba'num*). — 2. † *ichth.* ein Fisch in afrikanischen Gewässern.

bennet[3] *provcS.* (~) *s.* Grashalm *m*.

Bennett (bĕ′n-ĕt) *npr.* (Prsn.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bĕ′n-ĭn-t'n) *npr.*, *id.* (St. in]

bennison ‡ ob. schott. = benison. [den *U.S.*).]

ben-nut ♀ (bĕ′n-nŭt) [ben[4]] *s.* Behennuß *f*.

Benny (bĕ′n-ĭ) *npr.*, *dim.* von **Benjamin**[1].

ben-oil (bĕ′n-ŏĭl) [ben[4]] *s.*, *chm.* Behenöl]

benoint † (bĕ-nŏĭ′nt) *v/a.* = anoint. [Öl *n*.]

Benoni (bĕn-ō′-nāĭ) *npr.*, *id. m* (1. Mos 35, 18).

benorth schott. (bĕ-nōr′th) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

benote ✎ (bĕ-nō′t) *v/a.* ① b. Anmerkungen machen über. [heben, vernichten.]

be-nothing (-ŭ) † (bĕ-nŏ′th-ĭn[3]) *v/a.* auf-]

bens *Am.* (bĕnß) *s/pl.*, *sl.* Handwerkszeug *n*.

Ben.S.C. *abbr.* = Bengal Staff Corps.

bensel schott. u. *provc.* (bĕ′n-ßĕl) **I** *s.* 1. Gewalt *f*; Triebkraft *f*. — 2. heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ① e. 3. heftig schlagen.

benshi(e) (bĕ′n-shĭ) *s.* = banshee.

benship † (bĕ′n-shĭp) *adv.* = beneship.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von **bend**[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ‡. — 2. ✎ gerichtet nach, auf dem Wege nach; ‡. — 3. † *fig.* eine Neigung habend, gerichtet od. erpicht auf; gespannt; ‡. — 4. entschlossen (on, to zu).

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegsam; ⊙ ~ at (right) angles gebrückt; ~ callipers *pl.* Taster (-zirkel) *m*; ~ cramp Winkelklammer *f*.

Zu ~ 2: ✎ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M.3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl meine Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH. All.5,3,10*); naughty persons, lewdly ~ nichtsnutzige Leute, die auf schlechte Dinge ausgehen (*SH. H.VI,b,2,1,167*); sharp ~ hungrig.

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ✎ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards); ‡. — 4. höchste Spannung (e-s Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bis full ~); ‡. — 5. † Entschluß *m*, Ziel *n*, Absicht *f*. — 6. ⊙ *carp.* zusammengefügtes Balkenwerk e-s Baues. — 7. ✎ Abhang *m* e-s Hügels - *Syn. bent* (3) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* mehr äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bes. zum Bösen); *tendency* Streben nach. — **Vgl. ~**[1] u. [3].

Zu ~ 3: if your thoughts should assume so unhappy a ~ wenn Ihre Gedanken eine so unglückliche Richtung annehmen sollten (*SR.*).

Zu ~ 4: they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum Äußersten (*SH.H.3,2,401*).

bent[3] (bent) *s.* 1. ♀ Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes feine Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; ‡. — 2. *provc.* trockenes Gras. — 3. ✎ *poet.* Grasebene *f*, Heide *f*; schott.: to flee, to go, to take (to) the ~: a) das offene Feld gewinnen, entwischen; b) *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

Zu ~ 1 ♀: star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~

§ Wiesenströtengras *n* (*Lu'zula campe'stris*); white ~, wire ~ Nardengras *n* (*Na'rdus stri'cta*).

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ⚘ (bĕ'n-tăn²-trē) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⊖ (bĕ'nt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m*.

ben-teak ⚘ (bĕ'n-tēk) *s.* Art Teakholz *n* (mit von der Lagerströmie, *Lagerstrœ'mia microca'rpa*). [Hohlmeißel, Rabenschnabel *m*.]

bent-gouge ⊖ (bĕ'nt-gudĢ) *s.* gekröpfter ~.

bent-grass ⑧ ⚘ (~-grȧß) *s.* = bent³ 1.

bent-graver ⊖ (~-grē-wᵉr) *s.* Zuwerkierkunst: abgekropfter Grabstichel, Umbieggriffel *m*.

benthal ♁ (bĕ'n-*thᵃ*l) [grch. *be'nthos* Tiefe] *a.* von über 1000 Faden Meerestiefe.

Bentham (~*th*ᵃm, ~tᵃm) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Botaniker (1800–1884).

benthamia ⚘ (bĕn-*thē'*-mĭ-a) [Bentham Botaniker] *s.* Benthamie *f*.

Benthamic ♁ (ben-*thᵃ'*m-ĭk) *a.* den Philosophen Bentham betreffend; Benthams ~.

Benthamism ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mĭsm) *s.* Benthamismus *m* (Philosophie Benthams).

Benthamite ♁ (bĕ'n-*thᵃ*-mait) I *a.* = Benthamic. — II *s.* Anhänger *m* der Philosophie des Jeremy Bentham.

Benthamry ♁ (bĕ'n-*thᵃ*m-rᵉ) *s.*, *contp.* = Benthamism.

bent-hinge ⊖⚓ (bĕ'nt-hĭnĢ) *s.* gekröpftes ~.

bentinck ⚓ (bĕ'n-tĭnᵏ) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. ebm.: dreieckiges Unterfegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumsock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumsock.

bentiness (bĕ'n-tĭ-nᵉß) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bĕ'n-tĭnᵍ) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben *rc.* nach Straußgras. — 2. ⚘ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕ'n-tĭnᵍ-taĭm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben *rc.* Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᶦ-wō'-[ᵗ-]ĭ od. ~lᶦ-aĭ) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bĕ'nt-nī) *s.* Winkelknie *n*.

bent-lever ⊖ (~-lī-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*; ~ balance Zeigerwage *f* mit rechtwinkligem Hebel-arm. [und Kritiker; 1662–1742).]

Bentley (bĕ'nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Philolog

bently † (bĕ'nt-lᵉ) *adv.* 1. wie ein Bogen. — 2. entschieden. [rohr *n*.]

bent-pipe ⊖ (~-pāĭp) *s.* Knie-, Winkel-

bent-rasp ⊖ (bĕ'nt-rȧßp) *s.* Büchsenmacherei: Krückraspel *f*. [Bodenscharre *f*.]

bent-shovel ⚒ (~-schŏwl) *s.* Erdschaber *m*.

bent-timber ⊖ ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Balken *m* mit einer Bucht.

bent-wood (~-wud) *s.* 1. ⊖ gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m*. — 2. ⚘ *proveN.* Epheu *m*.

benty (bĕ'n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŭ'm) *v. a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbed (bᵉ-nŭ'md) *p.p.* und *a.* erstarrt, starr (auch *fig.*). [2. *fig.* Betäubung *f*.]

benumbedness (~-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f*.

benumber (bᵉ-nŭ'm-bᵉr) *s.* das Erstarrende, bds. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen. [numbedness.]

benumbment (bᵉ-nŭ'm-mᵉnt) *s.* = be-

Benvolio (bĕn-wō'-lĭo ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benweed ⚘ (schott. und irl. P (bĕ'n-wīd) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacoba'a*).

benzaldehyde ♁ (bĕn-ſă'l-dᵉ-haĭd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ♁ (bĕ'n-ſă-mīd oder ~maĭd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ♁ (bĕ'n-ſīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil ſ. benzile.

benzilate ♁ (bĕ'n-ſᵉ-lĕt) *s.*, *chm.* benzilsaures Salz. [($C_{14}H_{10}O_3$).]

benzil(e) ♁ (bĕ'n-ſĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzilic ♁ (bĕn-ſĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.* Benzi'l-...; ~ acid Benzilsäure *f* ($C_{14}H_{12}O_3$).

benzimide ♁ (bĕ'n-ſᵉ-mīd oder ~maĭd) *s.*, *chm.* Benzimi'd *n* ($C_{20}H_{18}N_2O_2$).

benzin(e) ♁ (bĕ'n-zĭn, ſ bĕn-ſī'n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzine-collas ♁ ✎ (~-kŏl-ăß) *s.* ungereinigtes Benzo'l (als Fleckwasser).

benzoate ♁ (bĕ'n-ſō-ēt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoesaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ♁ (bĕ'n-ſō-ē-tᵉd) *a.* mit Benzoe-

benzoic ♁ (bĕn-ſō'-ĭk) *a.*, *chm.* Benzoe-...; ~ acid Benzoesäure *f* ($C_7H_6O_2$); ~ ether Benzoe(säure-Äthyl)äther *m*.

benzoin ſ. benzoine.

benzoinate ♁ (bĕ'n-ſō-ĭ-nēt od. bĕ'n-ſŏĭ-nēt) *v. a.* ① *b. chm.* mit Benzoeharz behandeln.

benzoin(e) ♁ (bĕ'n-ſō-ĭn od. ~ſŏĭn) *s.*, *chm.* Benzoe(-gummi *n*, -harz *n*) *n*; ~ acid Benzoesäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzoin-wood ⚘ (bĕ'n-ſō-ĭn-wŭd od. bĕ'n-ſŏĭn-~) *s.* Benzoeholz *n* (vom Benzoebaum, *Sty'rax benzoïn*).

benzol(e) ♁ (~ſōl, ~ſō'l), **benzolin(e)** (~ſō-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzolise ♁ (bĕ'n-ſō-laĭſ) *v/a.* ① b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder fattigen.

benzoyl(e) (bĕ'n-ſō-ĭl oder ~ſō'-lĭl) *s.*, *chm.* Benzoy'l *n* (C_7H_5O); ~ chlorid Benzoy'lchlori'd *n*. [*chm.* Benzoy'l-...]

benzoylic ♁ (bĕn-ſō-ĭ'l-ĭk oder ~ſō'-lĭk) *a.*,

benzyl ♁ (bĕ'n-ſĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

benzylene ♁ (bĕ'n-ſĭ-lēn) *s.*, *chm.* Benzyle'n *n* (C_7H_6). [Benzyle'n-...]

benzylenic ♁ (bĕn-ſĭ-le'n-ĭk) *a.*, *chm.*

benzylic ♁ (bĕn-ſĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.* Benzy'l-...

☞ **Beot...** ſ. Bœot...

Beowulf (bᵉ'-ᵒ-wulf, a. biᵉ'-) *npr.*, *id.* (Held eines altengl. Epos etwa aus dem 8. *sæc.*).

bepaint (bᵉ-peⁱnt) *v/a.* ① a. bc-, über-malen.

bepale † (bᵉ-peᵃl) *v. a.* blaß machen, bleichen.

bepat ✎ (bᵉ-pȧ't) *v/a.* ① c. betapfen.

bepatch ✎ (bᵉ-pȧ'tſch) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ✎ (bᵉ-pēᵊ'l) *v/a.* ①a. mit Perlen

bepelt ✎ (bᵉ-pĕ'lt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepeopled ✎ (bᵉ-piᵊ'pld) *a.* bevölkert.

bepepper ✎ (bᵉ-pĕᵊ'p-ᵊr) *v/a.* ① a. 1. mit Sand, Steinen *rc.* bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ✎ (bᵉ-pĕ'ʀ-ᵊ-wĭgd) *a.* mit ~

bepester ✎ (bᵉ-peᵊ'ſ-tᵉr) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ✎ (bᵉ-plᵊ'ᵗ-ᵗ-tᵉd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ✎ (bᵉ-piᵊ'ᵗ-tſchᵊr) *v/a.* ① b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepigtailed ✎ (bᵉ-plᵊg-tēld) *a.* bezopft.

bepilgrimed ✎ (bᵉ-plᵊl-grĭmd) *a.* von Pilgern besucht.

bepink † (bᵉ-pĭ'nᵏt) *v/a.* ①a. durchlöchern.

bepity ✎ (~plᵊ'ᵗ-ᵗ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bᵉ-plaᵊ'ß-tᵉr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

beplume ✎ (bᵉ-plūᵐm) *v. a.* ① b. mit Federn schmücken. [Dichtern besungen.]

be-poetised ✎ (bᵉ-poᵉ'-ᵗ-taĭſd) *a.* von

bepommel ✎ (bᵉ-pŏ'm-ᵐl) *v/a.* ①e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*). [streuen.]

bepounce ✎ (bᵉ-paūⁿß) *v/a.* ①b. über-

bepowder ✎ (bᵉ-paū'-dᵉr) *v. a.* ①a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ✎ (bᵉ-pneᵊ'ſ) *v. a.* ① b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepraisement ✎ (~-mᵉnt) *s.* übermäßiges Lob. [F Herausstreicher *m*.]

bepraiser ✎ (bᵉ-pʀᵉ'-ſᵉr) *s.* Lobender *m*;

bepray † (bᵉ-pʀeᵊ') *v/a.* bitten (*SH.L.5,2.702*).

beprose ✎ (bᵉ-pnōᵊſ) *v/a.* ①b. 1. in Prosa verwandeln. — 2. in Prosa abhandeln.

bepucker ✎ (bᵉ-pŭ'ᵏ-ᵏᵉr) *v/a.* ①a. falten.

bepuff ✎ (bᵉ-pŭᵊf) *v. a.* ① a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* sehr loben; anspofaunen.

bepurple ✎ (~-pᵉ'-pl) *v/a.* ①. b. mit Purpur färben. [wirren, in Verlegenheit setzen.]

bepuzzle ✎ (bᵉ-pŭ'zl) *v. a.* ① b. (sehr) ver-

bepuzzlement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

bequalify ✎ (bᵉ-kwŏ'l-ᵏ-faĭ) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequarrel † (bᵉ-kwŏ'-ʀᵉl) *v. a.* bekämpfen.

bequeath (bᵉ-kwīᵗdh) [a'c. *bi* u. *cwethan* sagen] I ✎ *v. a.* ① a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen. — II † *s.* Vermachtnis *n* (a. *fig.*). [lassungsfähig, vermachbar.]

bequeathable ✎ (bᵉ-kwīᵗ-*dh*'-bl) *a.* hinter-

bequeathal ✎ (bᵉ-kwīᵗ-*dh*'l) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n*.

bequeather ✎ (~*dh*ᵉr) *s.* Vermachende(r), Erbslasser(in). [bequeathal.]

bequeathment ✎ (bᵉ-kwīᵗ-*dh*-mᵉnt) *s.* =

bequest (bᵉ-kwĕ'ßt) I † *v/a* hinterlassen, vermachen. — II *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Legat *n*

bequia-sweet (be-kī'-a-ßwīt) [nach dem angebl. Ruie] *s.*, *orn.* Art Troupial *m* (*Qui'scalus lumino'sus*). [führen (Schriftsteller rc.).]

bequote ✎ (bᵉ-kwōᵗ') *v/a.* ① b. häufig an-

Bera (bīᵊ'-na) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bĕ'ʀ-ᵃ-ᵏa) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13[12], 3).

beraft † (bᵉ-nȧ'ft) *p.p.* v. bereave (= bereft).

berain † (bᵉ-nēⁱn) *v/a.* beregnen. [festigt.]

berampired ✎ (bᵉ-nă'm-pāᵊr-ᵈ) *a.*, *frt.* be-

Berar (bᵉ-nāᵊ') *npr.* (Provinz im Dekhan, Ostindien). [Schurken nennen.]

berascal ✎ (bᵉ-nȧ'ß-kᵊl) *v. a.* ① e. j-n einen

berascle ✎ (bᵉ-nȧ'ßl) *v/a.* ①b. = berascal.

berat (bᵉ-nă'ᵗ) [türk.-pers.; ar.] *s.* von orientalischen Herrschern erteiltes Privilegium.

berate (bᵉ-nē'ᵗ) *v. a.* ① b. heftig ausscheiten, auszanken. [füllen; übertauben.]

berattle † (bᵉ-nă'ᵗtl) *v/a.* mit Lärm er-

beray † (bᵉ-ʀeᵊ') *v/a.* beschmutzen.

berayer † (~-ᵊᵉ) *s.* Besudler *m*. [*gene'tta*).]

berbe (bōᵊb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*)

Berber (bōᵊ'-bᵊr) [ar.] I *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — II *a.* 3. be'rberisch; Berber-...

berberidaceous ♁ ⚘ (bōᵊ-bᵊ-nĭ'-dē-ſchᵊß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberideous ♁ ⚘ (bōᵊ-bᵊ-nĭ'-dē-ſĭ-ᵉß) *a.* =

berberine ♁ (bōᵊ'-bᵊ-nin) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdornbitter *m*. [berry.]

berberis ♁ ⚘ (~ßĭß) [neu-lt.] *s.* = bar-

berbe(r)ry ⚘ (bōᵊ'-bᵊ-nᵉ) *s.* = barberry.

berbine ♁ (bōᵊ'-bin) *s.*, *chm.* Berbi'n *n*.

berceau (fr.: bĕr-ſō'), *pl.* **~x** (~ſōᵊ) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

berceuse (fr.: bĕr-ſōᵊſ) [fr.] *s.* Schlummer-

berdash † (bōᵊ-dă'ſch) *s.* 1. ebm.: bestranste Scharpe. — 2. Spitzen-Halstuch *n*.

berde † (bōᵊd) *s.* = beard.

Berea *npr.*: a) (biᵊ'-nᵊ-a) Berea (Stadt in Judäa, 1. Matt. 9,4); b) (bᵉ-nīᵊ'-a) = Bera a.

Berean (bᵉ-nīᵊ'-ᵉn) [Berea b.] I *a.* 1. aus Berda. — II *s.* 2. Bewohner(in) von Berea. — 3. *eccl.* ~s (~ᵉnᵉ) *pl.* Brüderan, Brüderlaniten *pl.* (1773 von Barclay gestiftete schottische Sekte; nach Ap. G. 17,11).

bereave (bᵉ-nīᵊw) [be u. reave, s. bd] ①b. od. ⑧ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bᵉ-nōᵊſt; † oder *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (um etw.), wegnehmen. 2. mittels des Todes zurücklassen.

bereavement (~-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*, schmerzlicher Verlust; bds. von Witwen und Waisen in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † od. *poet.* (bᵢ-rēᵉ'wn) *p.p.* v. be-
berenver
berehus
Berenschlah *npr.*
berett
Berengarian
Berengarianism
Berengarius
beresford (bēᵉ'rz-fŏᵉd) *npr.* (Engl.)
Beresina (bēr-ᵉ-sī'-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr, Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812). [Russ.: s. *mein* Rotbleiers'n.]
beresite (bēᵉ'rz-ēit) Beresowsk, St. am
beret (bē'r-ᵉt) [fr.] s. 1. Baskenmütze *f*. 2. Barett *n*, Birett *n* (bei der Geistlichen).
beretta (bi-nē'r-ta) s. = beret 2.
berewick (bēᵉ'r-ik) *s.* = barton.
berg (bēᵉg) [entstanden aus ↑ berg] *s.* im Bayer. Gymnasium: Essburg (auch ↑ ell bis).
bergall *Am.* (bēᵉ'r-gal) *s.*, *ichth.* Art Lappfisch *m* (*Cyclopterus adspersus*).
Bergamasco (bēr-ga-mā'ß-ko) *npr.*, *it.* (m. Landschaft)
Bergamask (bēᵉ'r-ga-mäßk) **I** *a.* 1. bergamaskisch. **II** *s.* 2. Bergama'sker *m*, Bergama'skin *f*. – 3. † Bergama'sko *m* (m. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).
Bergamo (bēᵉr-gä'-mo) **I** *npr.*, *id.* (m. Stadt). — **II** b~ *s.* ✻ Art grober, bunter, gewebter Teppich (ursprünglich in Bergamo gefertigt).
bergamot[1] (bēᵉ'r-gä-mŏt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamottenbaum *m* (*Citrus bergamia*); b) Zitronen-Minze *f* (*Mentha citrata*); c) Zierfischnoppe *f* (*Monarda didyma* und *M. fistulosa*). – 2. ✻ (a. essence of ~, od. ~ oil) Bergamotte-Öl *n*. – 3. † Art wohlriechender Schnupftabak. – 4. ✻ Art Teppich.
bergamot[2] (~) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamotte *f* (Birnenart). — Vgl. ~[1].
bergander † (bēᵉ'r-gän-dᵉr) *s.*, *orn* Brandente *f*, -gans *f* (*Anas tadorna*).
Bergen *npr.*, *nd.*: 1. (bēᵉ'r-gᵉn) Stadt in Norwegen. 2. (bēᵉ'r-dᵉn) St. in Nordamerika.
Bergerac (bō-ᵉr-dŌ[4]-näk, fr.: bĕr-Q'rä'k) *s.* roter, weißer od. herber Wein von Bergerac.
bergeret (bēᵉr-dᵉ-rĕt) *s* ländlicher Gesang od. Tanz. [s. Berg-artisch *m*, -flurz *m*.]
bergfall ↖ (bēᵉrg-fal, a. deutsche Aussprache) [dtsch.] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.
bergh † od. *prov.* (bēᵉg) *s.* Hügel *m*.
bergle (bēᵉr'lg) *s.* gefleckter Lappfisch (*Labrus maculatus*). [Bergmannsl. *m*.]
bergmannsnite (bēᵉrg-mᵉn-nz-nait) *s.*, *min.*
bergmaster ⚒ (bēᵉrg-mäß-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).
bergmeal, **~mehl** (bēᵉrg-mil, ~mēl) [dtsch.] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.
bergmote ⚒ (bēᵉrg-mŏt) *s.* = bar mote.
Bergomask † (bēᵉr-gŏ-mäßk) *s.* = Bergamask.
berguylt (bēᵉr'-gilt) *s.* = bergylt.
bergy ↖ (bēᵉr'-gi) *a.* 1. voller Eisberge. 2. eisberg-ähnlich.
bergylt (~gilt) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Schwanzgrundel *f* (*Gobius niger*). 2. Art Trachtopi *m* (*Sebastes norvegicus*).
berhyme ↖ (bēᵉ-rai'mᵉ) *v.a.* u.n. (m. Reimen) beim in Versen feiern (*see contp.*).
Berish (bēᵉ'-rish) *npr* Bri'anon (Mädchen).
beribanded ↖ (bi-rī'b-ăn-dᵉd), **beribboned** ↖ (bi-rī'b-ŏnd) *a.* mit Bändern geschmückt.
beriberi (bēᵉ'r-ī-bēᵉ'r-ī) [singhal.] *s.*, *med.*, *vet.* (Lähmungs-)Art Krankheit mit Lähmungserscheinungen (in Ostindien und in Südamerika).
beride (bi-rai'd) *v.a.* (p.t. rid) 1. ↖ plagen. 2. † an j-s Seite reiten.
berigora (bēᵉr-gō'-ra) *s.*, *orn.* Art maskierter Falke (*Hieracidea berigora*).
berim ↖ (bi-rī'm) *v.a.* (p.t. ~, mit einem Rand) versehen.
berime ↖ (bi-rai'm) *v.a.* (p.t. ~) = berhyme.
beringed ↖ (bi-rin'-dᵉd) *a.*, *zo.* mit Ringen.
Berington (bēᵉ'r-in-ŭ-tᵉn) *npr.*, *id.* [bedeckt.]
berinse ↖ (bi-rin'ß) *v.a.* (p.t. ~) überpinseln.
Berkelelan (bēᵉr'-kē-li-ᵉn) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. – **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.
Berkelelanism (~-nizm) *s.* Berkeley's Philosophie *f* (Leugnung der materiellen Welt).
Berkeley (bēᵉ'r-kli, ↖ bā'r-[ᵉ]) *npr.* 1. engl. St. in Glos. – 2. George ~, irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684–1753). – 3. ~'s Act Ausschankverbot für geistige Getränke an Sonn- und Festtagen während bestimmter Stunden. [leianism.]
Berkeleyism (bēᵉ'r-kli-izm) *s.* = Berke-
Berkshire (bēᵉr'-shĭr) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J.1,5,35*).]
berlady ¦ (bēᵉ-lē'-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH.*)
berlakin ¦ (bēᵉ-lē'-kin) *int.* = byrlakin.
Berlin[1] (bēᵉr'-lin, deutsch: ber-lī'n) **I** *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt v. Preußen u. des Deutschen Reiches). **II** *a.* 2. berlinisch; Berliner; ✻ ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ castings *pl.* aus Preußen eingeführte Schmuckgegenstände aus ~ iron; ~ decree die 1806 von Berlin aus durch Napoleon I. dekretierte Kontinentalsperre; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ iron leicht schmelzbares Eisen zur Herstellung v. Figuren usw.; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ wool-shop Wollartikel- u. Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stickwolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — **III** b~ *s.* 3. † Berline *f* (viersitziger Reisewagen). — 4. gewebter Zwirnhandschuh. — 5. Stick-, Zephyr-wolle *f*.
berlin[2], **~g** ⚓ schott. (bēᵉr'-lin[ᵍ]) *s.* Galeere *f*.
berloque ✻ *Am.* (bēᵉr-lŏ'k) [fr.] *s.* Trommelsignal *n* zum Essen.
berm(e) (bēᵉrm) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*. – 2. Kanalseite, die dem Treidelweg gegenüber liegt.
berm(e)-bank (~-bank[ᵗ]) *s.* = berme 2.
bermillians (bēᵉr-mi'l-[i-]nz ®) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n/pl.* [Bermudas.]
Bermoothes † (bēᵉr-mu'-dh[ĭ]) *npr pl.* —
bermother † (bēᵉr'-mŏdh-ᵉr) *s.* Mutterleib *m*.
Bermuda-grass ⓑ ♀ (bēᵉr-m(j)ū'-da-graß) *s.* Bermudagras *n* (*Cynodon dactylon*).
Bermudas (bēᵉr-m(j)ū'-daß) *npr/pl.* 1. Bermudes-Inseln *f.pl.* (nordlich von den Antillen). — 2. *cant* einige Gassen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. Art Tabak.
Bermudian (~-dē'-ᵉn) **I** *a.* bermudisch; Bermuda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudas-Inseln. [Schweiz.]
Bern (bēᵉrn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)
bernacle (bēᵉr'-näkl) *s.* = barnacle.
Bernard (bēᵉr'-nᵉd) *npr* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagurus bernhardus*).
Bernardine (bēᵉr'-nᵉ-dain od. ~-din) [St. Bernard, engl. *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig, Bernhardiner-.
Bernardo (bēr-nā'r-dō) *npr* ~'s Home (London) Asyl für Kinder ohne Unterschied des Glaubens.
Berne (bēᵉrn) *npr.* = Bern. [Zinsen)
Bernera (bēᵉr'-nᵉ-ra) *npr.*, *id.* (Schottland)
Bernese (bēᵉr-nī'ß) **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die Berner Alpen. **II** *s.* (*pl.* =) Bernerin(nen).
bernesque (bēᵉr-nē'ßk) [Berni, ital. Dichter (1497) *a.* in Berni's Manier; possenhaft, burlesk-satirisch. [Alp.G.35,341.]
Bernice (bēᵉr-nāi'-ßᵉ) *npr.* Berni'ce *f*
bernicle (bēᵉ'r-nikl) *s.* = barnacle. [goose.]
bernicle-goose (~-gūß) *s.* = barnacle-
Bernoullian (bĕr-nū'[l-i]ᵉn) [Bernoulli, verschiedene berühmte Mathematiker in Basel] *a.* bernoullisch. [noose.]
bernouse (bēᵉr'-nūß u. bēᵉr-nū'ß) *s.* = bur-
berob ↖ (bi-rŏ'b) *v.a.* (p.t. ~) berauben.
Beroe (bēᵉr-ō-i[ī]) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Amme der Bero'e (Tochter des Oceanos). – **II** b~ *s.* ♁ *zo.* Art Melonenqualle *f*.
Berœa (bi-rī'-ᵉa) *npr.*, *id.*: a) Stadt in Makedonien (Ap.G.17,10–13; jetzt Verria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Aleppo). [machen, e-n Schelm nennen.]
berogue † (bi-rō'g) *v.a.* zum Schelm
berosaried ↖ (bi-rŏ'-ßᵉ-rīᵉd) *a.* e-n Rosenkranz tragend (Renne usw.).
be-Roscius ↖ (bi-rŏ'-ßch-[ĭ-]ᵉß) *v/a.* ⊙ De. e-n Schauspieler einen zweiten Roscius nennen (GOLDSMITH).
Beroth (bī'-roth) *npr.*, *id.* (Stadt in Juda'a).
berret[1] (bēᵉ'r-ᵉt) *s.* = beret.
berret[2] (~) *s.* Art Opa'lperle *f*.
berretta (bi-rē'-ta) *s.* = beret 2.
berrettina (bĕr-ĭ-tī'-na) *s.*, *Cath.eccl.* scharlachrotes Birett der Kardinäle.
berri (bēᵉ'r-ᵉi) *s.* turkische Meile (66⅔ = 1 Grad)
berrie † (~) *s.* Hain *m*, Gehölz *n*.
berried (bēᵉr'-ᵉd) *a.* 1. ♀ beerentragend. – 2. beeren-artig, -förmig. – 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch usw.).
berrier † od. *provc.* (bēᵉr'-ᵉ-ᵉr) *s.* Dreschen *m*.
Berry[1] (bēᵉr'-ᵉ) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).
berry[2] (bēᵉr'-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* **~ies** (~-iz [a. e. *berrie* Beere] **I** *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) ↖ (Weizen usw.) Korn *n* (*CT.D.*); c) (Kaffee-) Bohne *f*; d) Kern *m* des färbenden Wegedorns (*Rhamnus infectoria*); (us) brown as a ~ sehr gebraunt, braun wie e-e Kaffeebohne; ⊙ Farberei: Avignon ~ Gelbbeere *f*. — 2. ♀ schott. u. ⊢ Stachelbeere *f*. — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Ei(chen) *n*. — **II** *v.n.* ⊙ d. 4. ♀ Beeren tragen. – 5. Beeren sammeln.
berry[3] † od. *provc.* (~) *s.* = bergh.
berry[4] † (~) [m/e. *bery*] *s.* 1. (Kaninchen-) Bau *m*. — 2. Höhlung *f*. — 3. ✻ Mine *f*.
berry[5] † (~) *s.* Windstoß *m*.
berry[6] † oder *provc.* (~) *v.a.* 1. schlagen. — 2. dreschen. – 3. e-n Weg austreten, bahnen.
berry-alder (bē ♀ (bēᵉ'r-ᵉ-äl-dᵉr) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus frangula*).
~-bearing ♀ (~-ba-rinᵍ) *a.* beerentragend; ~ alder = berry-alder.
~-block † (~-blŏk) *s.* Fehlschlagen *n* von etwas Beabsichtigtem.
~-bush ⊢ (~-büsch) *s.* Stachelbeerstrauch *m*.
~-button ⊖ (~-bŏt-ᵉn) *s.* beerenförmiger Knopf. [sammeln *n*.]
~-picking *Am.* (bēᵉ'r-ᵉ-pik-inᵍ) *s.* Beeren-
~-shaped (~-schēpt) *a.* beerenförmig; ~ button = berry-button.
~-wax (~-waß) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n*.
bersaglieri ✻ (bĕr-ßäl-jeᵉ'-ri) [it.] *s/pl.* Scharfschützen *m/pl.* des italienischen Heeres.
berserk (bēᵉr'-ßēᵉrk), **~ar**, **~er**, **~ir** (alles: bēᵉr'-ßē-kᵉ) [altnord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehem. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig* Frantiker *m*, Wüterich *m*; ~-rage Berserkerwut *f*.
berth[1] ⚓ (bēᵉth; *Hom.* birth) [Ursprr. unsicher] **I** *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zwischen segelnden Schiffen usw. (auch *fig.*); ↕. — 2. (meist swinging ~) Schwairaum *m*. — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ↕. — 4. Offizier- usw. Messe *f*; Bad *f*. — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. 🚃). — 6. *fig.* Amt

n, Posten *m*, Stellung *f*, weniger: gute Stelle; ⚓. — 7. Schiffbau: ~ and space Spanten-Entfernung *f*. — **II** *v/a.* ① a. 8. placieren, einen Ankerplatz bestimmen für (a. *refl.*), to be ~ed vor Anker liegen. — 9. e-n Platzlose anweisen (*dat.*), unterbringen (*oft pass.*). — 10. e-n Posten geben (*dat.*), anstellen. — Vgl. ~².

Zu **berth¹ 1:** to give a point a ~ of three cables drei Kabellängen von e-m Punkte abbleiben; to give a point a (good) ~, gut, frei von e-m Punkte treuen od. halten; to give a wide (good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ 3: loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ 6: are you out of a ~? hast Du [?]

berth² ⊙ (bɔ̈ʳth) [Urspr. unbekannt] *v/a.* ① a. bld. Schiffbau: dielen, mit Brettern bedecken.

Bertha (bɔ̈ʳ-tha) **I** *npr.* l. Bertha *f* (Vn.). — **II b~** *s.* 2. ehem.: bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener breiter Spitzenkragen. — 3. ✱ ~s *pl.* Fondsbörsen *sl.*: Aktien der London Brighton and South Coast Eisenbahn-Gesellschaft, deren Auszahlung erst nach Ablauf e-r bestimmten Zeitfrist beginnt.

berthage ⚓ (bɔ̈ʳ-thidsch) [v. berth¹] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-board ⚓ (bɔ̈ʳth-bɔ̈ʳd ⚲) *s.* Schiffbau: Diele, mit Brettern bedecken.

Bertha (bɔ̈ʳ-tha) **I** *npr.* l. Bertha *f* (Vn.). — **II b~** *s.* 2. ehem.: bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener breiter Spitzenkragen. — 3. ✱ ~s *pl.* Fondsbörsen *sl.*: Aktien der London Brighton and South Coast Eisenbahn-Gesellschaft, deren Auszahlung erst nach Ablauf e-r bestimmten Zeitfrist beginnt.

berthage ⚓ (bɔ̈ʳ-thidsch) [v. berth¹] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-board ⚓ (bɔ̈ʳth-bɔ̈ʳd ⚲) *s.* Schiffbau: Scheidewand *f* zwischen den Kojen.

berth-brace 🚃 (~-breis) *s.* Metall-Stange od. -Kette zur Stütze der oberen Schlafwagen-Kojen.

berth-deck ⚓ (bɔ̈ʳth-dek) *s.* Bauper-, Zwischen-deck *n*.

berthe (bɔ̈ʳth) *s.* f. Bertha 2. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bɔ̈ʳ-thə) *s.* Schlafkojen-Anweiser *m*.

berthierite ⛏ (bɔ̈ʳ-thi-ə-rait) [Berthier, fr. Mineralog, † 1861] *s.*, *min.* Eisen-antimon-Erz *n*. [Schlafkojen *f pl.* eines Schiffes.]

berthing¹ ⚓ (bɔ̈ʳ-thin) [berth¹] *s.* **berthing²** ⚓ (~) [berth²] *s.* Schiffbau: Erhöhen *n* des Schiffsbords.

berthing-rail ⚓ (~-rel) *s.* (auch ~ of the head) obere Gallion-reling *f*, -leiste *f*.

berth-latch 🚃 (bɔ̈ʳth-letsch) *s.* Sperrklinke f. Kasten der oberen geschlossenen Schlafwagen-Koje.

bertholletia ⚲ ✱ (bɔ̈ʳ-thɔ-lī-schi-ə) [Berthollet, fr. Chemiker, 1748—1822] *s.* Juvia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia excelsa*).

Bertie (bɔ̈ʳ-tī) *npr.*, *dim.* von Albert, Bertha und Robert.

Bertram (bɔ̈ʳ-trəm) **I** *npr.* l. *id. m* (Vn.). — **II b~** [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] ⚲ *s.* 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xanthoxylon cla'va Her'culis*). — 3. Bertramstrauch *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertramswurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ⚲ (~-trī) *s.* f. Bertram 2.

bertrandite ⛏ (bɔ̈ʳ-trən-dait) [Bertrand, fr. Krystallograph] *s.*, *min.* Bertrandi't *m*.

Berty (bɔ̈ʳ-tī) *npr.* = Bertie.

berubrick ✎ (bi-rub-rik) *v/a.* ① a. rot anstreichen (e-n Tag im Kalender). [verschen.]

beruffed ✎ (bi-rafft) *a.* mit e-r Halsstraufe

beruffianise ⚓ † (bi-rafi-ə-nais) *v/a.* als Schurken brandmarken.

beruffled ✎ (bi-rafld) *a.* mit Busenstreif, Halsstraufe od. Manschetten. [name].

Berwick¹ (bɔ̈ʳ-wik, *Am.* bɔ̈ʳ-wik) *npr.* (Orts-)

berwick² † (bɔ̈ʳ-wik) = barton.

Berwickshire (bɔ̈ʳ-wik-schir, ~schə) *npr.*, *id.* (schen. Grfsch.).

berycid ♋ (bɔ̈ʳ-i-sid) [neulat.] *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser *m* (*Beryx*). [berylförmig.]

beryciform ♋ (bi-ri-si-fɔrm) *a.*, *ichth.*

berycoid ♋ (bɔ̈ʳ-i-kɔid) *ichth.* **I** *a.* beryxartig. — **II** *s.* = beryciid.

beryl ♋ (bɔ̈ʳ-il) [grch.] **I** *s.* 1. *min.* Beryll *m*, Aquamarin *m*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — 3. † Art Krystallglas *n* zu Brillen, Fenstern *etc.* — 4. † Spiegel *m*. — **II** *a.* 5. Beryll-...; † Krystall-... 6. beryllfarben, beryllgrün. — 7. † krystallhell.

beryl-glass † (bɔ̈ʳ-il-glaß) *s.* = beryl 4.

beryl-green (~-grīn) *a.* smaragdgrün.

beryllia ♋ (bi-ri-li-ə) *s.*, *chm.* Beryllium-oxyd *n*.

Beryllian (~jən ⑧) [Beryllus, ar. Bischof] *s.*, *eccl.* Anhänger e-r im 4. *sæc.* getadelten Sekte

berylline ⛏ (bɔ̈ʳ-i-lin) *a.* beryllartig; blaugrün. [*chm.* Beryllium *n*.]

beryllium ♋ (bi-ri-li-əm) Symbol: Be *s.*,

beryloid ♋ (bɔ̈ʳ-i-lɔid) *s.*, *min.* Beryllo'id *n*

beryl-stone ✎ (bɔ̈ʳ-il-stōn) *s.* = beryl 1.

berzelianite ⛏ (bɔ̈ʳ-si-i-ə-nait) [Berzelius, schwed. Chemiker, 1779—1848] *s.*, *min.* Selenkupfer *n*.

berzeliite ♋ (~-lait) *s.*, *min.* Berzelii't *m*.

berzeline ⛏ (bɔ̈ʳ-si-lin) *s.*, *min.* = berzelianite. [des Harz.]

besabol (bɛ-sə-bɔl) [ind.] *s.* ein wohlriechen

besaint † (bi-sēnt) *v/a.* zum Heiligen machen.

besainted (bi-sēn-tid) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen od. fromm machen.]

besanctify (bi-sank-ti-fai) *v/a.* zum

Besant¹ (bi-sant) *npr.* (engl. Schriftsteller, † 1898).

besant² (bɛ-sənt od. bi-sant) *s.* = bezant.

bes-antler *s.* = bez-antler. [vater *m*.]

besayle † (bi-sē-il) [fr. *bisaïeul*] *s.* Urgroß-

bescatter (bi-skæ-tə) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschütten (with mit).

bescorn † (bi-skɔrn) *v/a.* verhohnen.

bescoundrel ✎ (bi-skaun-drəl) *v/a.* ① e.(a.) einen Schurken nennen. [überlaufen.]

bescour (bi-skau-ə) *v/a.* ① a. überfallen;

bescramble † (bi-skræm-bl) *v/a.* ① a. zerkratzen. [kratzen.]

bescratch ✎ (bi-skræ-tsch) *v/a.* ① e. zer-

bescrawl ✎ (bi-skrɔ-l) *v/a.* ① a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bi-skri-n) *v/a.* ① a. bedecken, verbergen.

bescribble ✎ (bi-skri-bl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

bescumber † (bi-skə-m-bə) *v/a.* beschmutzen, besudeln.

bescutcheon ✎ (bi-skə-tsch-ən) *v/a.* ①a. mit einem Wappen schmücken.

besealed (bi-si-ld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bi-si-m) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bi-si-) [= *see*] **I** *v/a.* 1. sehen auf (a. ~oneself). — 2. (weit od. all gut od. übel) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bi-si-tsch) [be- u. seek] **I** *v/a.* (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. anflehen. — **II** *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bi-si-tsch-ə) *s.* Bittende(r),

beseechingly (bi-si-tsch-ing-li) *adv.* dringend bittend, flehentlich.

beseechingness ✎ (bi-si-tsch-ing-nəß) *s.* flehendes Wesen; Bitte *f*.

beseechment ✎ (bi-si-tsch-mənt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*.

beseek¹ † (bi-si-k) *v/a.* = beseech.

beseek² ✎ (~) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseem (bi-si-m) **I** *v/n.* 1. ziemen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (for für). — 3. † passend scheinen. — **II** *v/a.* 4. = beseemly.

beseeming (bi-si-ming) **I** *a.* = geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein.

beseemingness (~-nəß) *s.* das Geziemende, Schicklichkeit *f*. [passend, schicklich.]

beseemly ✎ (bi-si-m-li) *a.* geziemend,

beseen † (bi-si-n) *p.p.* von [illegible] 1. gesehen; ausschend; well ~ von [illegible] Aussehen; wohl erfahren, geschickt. - 2. bekleidet (with mit). — 3. angezogen. [bait.]

beserk (bi-sɔ̈ʳk) *a.* berserkerisch, berserkermäßig.

beset (bi-sɛt) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~) 1. besetzen, umgeben, einschließen, belagern; ⚓. — 2. *fig.* bedrängen. 3. [illegible] — 4. † setzen, stellen, legen. 5. † passen, sich schicken für.

Zu ~ 1: the road is ~ with difficulties der Weg ist voller Schwierigkeiten; to be ~ with difficulties mit Schwierigkeiten verknüpft sein.

besetment (~-mənt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bi-sɛ-tə) *s.* Besetzende(r, s) *etc.* (v. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~-ting) *a.* fortwährend lauernd;

besew † (bi-sō) *v/a.* [illegible]

beshackle ✎ (bi-schæ-kl) *v/a.* ①b. hemmen; bestürzt machen.

beshade (bi-schɛ-d) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bi-schæ-dō) *v/a.* ① a. beschatten.

beshame (bi-schē-m) *v/a.* ① b. beschämen.

beshan (bi-schæ-n) [ar. *balasā'n*] *s.* Mekka-Balsam *m* (v. balm 1 ⚲).

beshine ✎ (bi-schai-n) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten. [[illegible]]

beshlik (bɔ̈ʳsch-lik) *s.* [illegible]

beshmet (bɛ-sch-mɛt) [türk. *bekme't*] *s.* in Alt-asien: mit Honig eingeölter Mehl.

beshone (bi-schɔ-n) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ✎ (bi-schau-t) *v/a.* ①a. mit Jubelgeschrei begrüßen.

beshrew (bi-schrū) [s. shrew] *v/a.* 1. a. verfluchen, verwünschen; ~ me, if ... ich will verflucht sein, wenn ...; ~ me! ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ✎ (bi-schri-wəld) *a.* runzelig

beshroud (bi-schrau-d) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken od. verhüllen.

beshut † (bi-schə-t) *v/a.* (③ shut) (ver-) schließen, (ver)sperren.

besiclometer ⛭ (bɛß-i-klɔ-mi-tə) *s.* Schaumeter-Abstandmesser der Briten, Steuermesser *m*.

beside (bi-sai-d) [a'c. *be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (a. *poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ⚓. 3. abgesehen von, nicht gemäß. 4. außer (= besides) ⚓. — 5. † weg von ⚓. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ 2: come and sit ~ me kommen Sie und setzen Sie sich neben mich; [illegible] lives ~ me er wohnt neben mir; the purpose unzweckmäßig; he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; it is ~ my business es schlägt nicht in mein Fach; this answer is ~ the question diese Antwort entspricht nicht der Frage.

Zu ~ 4: to be ~ oneself [illegible] außer sich sein (vor Zorn, Kummer *etc.*).

Zu ~ 5: to be ~ one's way vom Wege abgekommen sein (*fig.*).

besides (bi-sai-dsch) [= *bisiden*] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, zudem, noch dazu; I [illegible] him money ~ ich gab ihm noch Geld obendrein. — 2. daneben, [illegible] - **II** *prp.* 3. außer. — 4. † = beside 2. — 5. † über ... hinaus.

besiege ⚔ (bi-si-dsch) **I** *v/a.* 1. belagern (auch fig.). — 2. [illegible] stürmen. — **II** † *s.* 3. Belagerung *f*.

besiegement ⚔ [illegible]

besieger ⚔ [illegible]

besilver (bi-si-wə) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ✎ [illegible]

besistan (bi-si-stən) [türk., ar.-pers.] *s.* [illegible]

besit † (bi-si-t) *v/a.* (③ sit) kleiden; passen.

beslabber † (bᵉ-ˈslȧbᵊr) *v.a.* beslaver.

beslave ✎ (bᵉ-ˈslēv) *v.a.* ① b. zum Sklaven machen, knechten.

beslaver (bᵉ-ˈslȧvᵊr) *v.a.* 1 a. begeifern.

besleria ❦ (bᵉs-ˈlē-rĭ-ȧ) *s.* Besleria *f.*

beslik (bᵉ-ˈslĭk) *s.* = beslikk.

beslime (bᵉ-ˈslīm) *v.a.* 1 b. mit Schleim bekleben; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ˈslŏbᵊr-bᵊr), **beslubber** (bᵉ-ˈslŭbᵊr) *v.a.* 1 a. begeifern, beschmutzen.

beslurry ✎ (bᵉ-ˈslŭr-rĭ) *v.a.* 1 d. beschmutzen.

besmear (bᵉ-ˈsmīᵊr) *v.a.* ① a. beschmieren, beschmutzen. [*m*, Beschmutzer *m*.]

besmearer (bᵉ-ˈsmīᵊr-rᵊr) *s.* Beschmierer.

besmirch ✎ (bᵉ-ˈsmᵊrtsch) *v.a.* ② c. beschmutzen, verdunkeln (auch *fig.*).

besmoke ✎ (bᵉ-ˈsmōk) *v.a.* 1 b. (beräuchern.

besmooth (bᵉ-ˈsmūᵊdh) *v.a.* 1 a. glatten.

besmut ✎ (bᵉ-ˈsmŭt) *v.a.* 1 c. bräunen, beschmutzen (auch *fig.*). [besmirch.]

besmutch = (bᵉ-ˈsmŭtsch) *v.a.* = [glatt machen.]

besmooth (bᵉ-ˈsmūᵊdh) *v.a.* 1 a. glatten.

besnare ; (bᵉ-ˈsnā-ᵊr) *v.a.* fangen, verstricken.

besnow ✎ (bᵉ-ˈsnōᵘ) *v.a.* 1 a. beschneien, weiß machen (auch *fig.*).

besnuff ✎ (bᵉ-ˈsnŭf) *v.a.* ① a. mit Schnupftabak beschmutzen. [(Web. 1864).]

Besodeiah (bᵉs-ˈsō-dĭ-ȧ) *npr.* Besodja *m*.

besogne ‡ (bᵉ-ˈsōⁿ) [fr.] *s.* — bezonian.

besoil (bᵉ-ˈsȫi) *v.a.* 1 a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).

besom (bīᵊ-ˈsŭm), a c. *besle(ma, m/c. besme*] **I** *s.* **1.** ✎ Besen *m* (auch *fig.*) — broom. — **2.** ✓: a) Art Gerstlee *m* (*Cytisus scoparius*); b) Art Heidebesen *m* (*Calluna vulgaris*). — **3.** (bīᵊ-ˈsᵊm) *contp.* gemeine Dirne. — **II** ✎ *v.a.* ① a. **4.** fegen, (ein mit away, out, &c.). [Gegenden(s).]

besomer ✎ (bīᵊ-ˈsᵊm-mᵊr) *s.* Kehrende(r),

besom-head (bīᵊ-ˈsᵊm-hed) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*. [Here.]

~-rider (-rā-dᵊr) *s.* auf e-m Besenstiel reitende

~-tail (-tēl) *s.* buschiger Schwanz.

~-weed ❦ (-wīd) *s.* = besom 2.

besong ✎ (bᵉ-ˈsȧⁿ) *v/a.* 1 a. besingen, in Gedichten feiern.

besonian † (bᵉ-ˈsō-nĭ-ȧn) *s.* — bezonian.

besonnet ✎ (-ˈsȯⁿ-nᵉt) *v.a.* 1 a. in Sonetten

besoot (-ˈsūt) *v.a.* 1 a. berußen. [besungen.]

besoothe ✎ (bᵉ-ˈsūᵊdh) *v/a.* ① b. besänftigen, (-m schmeicheln. [Trost *m*.]

besoothment ✎ (-ᵐᵉnt) *s.* Tröstung *f*,

besort ‡ (bᵉ-ˈsōᵊrt) **I** *v.a.* sich schicken, passen für. **II** *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ˈsŏt) *v/a.* ①e. **1.** bethören (with durch). — **2.** verdummen, dumm machen. — **3.** betrunken machen. — **4.** † verheren.

besotment (bᵉ-ˈsŏt-mᵉnt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.

besotted (bᵉ-ˈsŏtᵉ-dᵊd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** thöricht, bethört; vernarrt (on in). — **2.** betrunken; trunksüchtig.

besottedness (-nᵉs) *s.* **1.** Thorheit *f*, Bethörung *f*. — **2.** Dummheit *f*. [weise.]

besottingly (-ˈtĭng-lĭ) *adv.* bethörender

besought (bᵉ-ˈsȧt) *pret.* u. *p.p.* v. to beseech.

besoul ✎ (bᵉ-ˈsōᵘl) *v.a.* ① a. beseelen.

besour † (bᵉ-ˈsȧuᵊr) *v/a.* sauer machen, versäuern. [warts von.]

besouth (schon. (bᵉ-ˈsȧuᵘth) *prp.* südlich, süd

bespake † (bᵉ-ˈspāk) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ˈspȧⁿ-gl) *v/a.* 1 b. beflittern, (mit Flitter) schmücken. [spangle.]

bespankle ✎ (bᵉ-ˈspȧⁿ-kl) *v/a.* ① b. = be-

besparkle † (bᵉ-ˈspȧrᵊ-kl) ① b. **I** ‡ *v/a.* bestecken. — **II** *v.n.* funkeln.

bespat † (bᵉ-ˈspȧt) *pret.* von bespit.

bespatter (bᵉ-ˈspȧtᵉ-ᵊr) *v/a.* ①a. **1.** mit Kot bespritzen, beschmutzen. — **2.** *fig.* mit Vorwürfen überschütten; verleumden.

bespatterer (-ᵉ-rᵊr) *s.* Beschmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m*.

bespatterment ✎ (bᵉ-ˈspȧtᵉ-ᵐᵉnt) *s.* Beschmutzung *f*, *fig.* Verleumdung *f*.

bespattle ; (bᵉ-ˈspȧtᵉl) *v/a.* besudeln.

bespawl † (bᵉ-ˈspȧ-ᵘl) *v/a.* bespeien (a. *fig.*).

bespeak (bᵉ-ˈspīᵉk) [be-u speak] **I** *v.a.* ① (*pret.* bespoke, , bespake, *p.p.* bespoke, bespoken) **1** (*workm.*) bestellen (of bei), engagieren; abonnieren auf (*acc.*): ✝. — **2.** bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; ✝. **3.** (auch *past*) anreden. **4.** (an-) zeigen, verraten, ✝. — **5.** † vorher-sagen, -verkündigen **6.** † sprechen mit. **7.** † Übles sprechen von. — **II** *v.n.* Sprechen, aussrufen. — **III** *s.* **9.** ✎ Bestellung *f*. — **10.** *theat. sl.* Benefiz (vorstellung *f*) *n*.

Zu ~ 1: to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen u.) belegen oder bestellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel bestellen; F I bespoke it beforehand ich habe es vorausbestellt.

Zu ~ 2: to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln.

Zu ~ 4: his manners ~ him a gentleman s-e Manieren zeigen, daß er ein feiner Mann ist. [(j. bespeak).]

bespeaker † (bᵉ-ˈspīᵉ-kᵊr) *s.* Besteller *m* &c.

bespeak-night (bᵉ-ˈspīᵉk-nāt) *s.*, *thea. sl.* Benefiz (vorstellung *f*) *n*.

bespeckle ✎ (bᵉ-ˈspĕᵉkl) *v.a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespectacled ✎ (bᵉ-ˈspĕᵉk-tᵊkld) *a.* bebrillt.

bespeeched ✎ (bᵉ-ˈspīᵉtschd) *a.* mit Reden überhäuft. [fördern; glücken (*dat.*).]

bespeed ✎ (bᵉ-ˈspīᵉd) *v/a.* und *v/n.* ① a.

bespencered ✎ (bᵉ-ˈspĕᵉn-sᵊrd) *a.* mit e-m Spenzer (kurzen Jäckchen) bekleidet.

bespend † (bᵉ-ˈspĕᵉnd) *v/a.* aufwenden.

bespet(e) † (bᵉ-ˈspĕᵉt) *v/a.* = bespit.

bespew (bᵉ-ˈspūˈ) *v/a.* ① a. bespeien.

bespice (bᵉ-ˈspaĭˢ) *v/a.* ①b. **1.** ✎ würzen. — **2.** † bestreuen. [verspritzen.]

bespill ✎ (bᵉ-ˈspĭlˡ) *v/a.* ①a. vergießen,

bespirit ✎ (bᵉ-ˈspĭlʳ-ıt) *v/a.* ①a. mit Geist erfüllen. [spritzen.]

bespirt † (bᵉ-ˈspörᵊt) *v/a.* besprengen, be-

bespit fast † (bᵉ-ˈspĭtᵉ) *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) bespeien.

besplash ❦ (bᵉ-ˈsplȧ-ˈsch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ˈspōᵏt) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.*: a ~ cutter ein Zuschneider auf Maß (Schneider); a ~ tailorein Schneider, der nur auf Bestellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel mit nach Maß gefertigten Sachen.

bespoken (bᵉ-ˈspōᵏᵉn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ˈspŏt) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (a. *fig.*). [mationen überhäuft.]

bespouted ✎ (bᵉ-ˈspaŭᵗ-ıdᵊd) *a.* mit Dekla-

bespread (bᵉ-ˈspr ĕᵈd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.

bespreng † (bᵉ-ˈspr ĕⁿᵍ) *v/a.* besprengen, bestreuen. [und *a.* bespritzt, besprengt.]

besprent ✎ (bᵉ-ˈspr ĕⁿᵗ) *p.p.* v. besprengt

besprinkle (bᵉ-ˈspr ĭⁿ-kl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken. [*m* &c.]

besprinkler (bᵉ-ˈspr ĭⁿ-klᵉ-ᵊr) *s.* Besprenger

bespurt(le) ‡ (bᵉ-ˈspörᵗ-tl) *v/a.* bespritzen (auch *fig.*). [sprudeln, bespritzen.]

besputter ✎ (bᵉ-ˈspŭtᵉ-ᵊr) *v/a.* ① a. be-

bespy ✎ (bᵉ-ˈspaĭ) *v/a.* ①d. ausspionieren.

besquirt † (bᵉ-ˈskwörᵗ) *v/a.* besprengen, besudeln (auch *fig.*).

Bess (beß) *dim.* v. Elizabeth | **I** *npr.* Lieschen *n*; F (Good) Queen ~ Königin Elisabeth. — **II** *s.* **2.** F Brecheisen *n*. — **3.** black ~ haufige Bezeichnung einer schwarzen Kuh. — **4.** ✕ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Bessarabien *n*.]

Bessarabia (-ˈsᵉ-rē-blᵉ-ȧ) *npr., geogr.*

Bessellan (bᵉ-ˈsĕˢ-lᵉˢn) | Bessel, dtsch. Astronom, 1784 — 1846] *a.* Besselsch(er, s).

Bessemer (bᵉˈß-ᵉ-mᵊr) *npr., id.* (engl. Fabrikant), ⊙: ~ apparatus, ~ converter Bessemer-apparat *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process Bessemerprozeß *m*, Bessemern *n*; ~ pig-Roh-eisen *n* für Bessemerstahl; ~ plant Bessemerwerk *n*; ~ steel Bessemerstahl *m*.

Bessus (beˈß-ŭs) *npr.* (persischer Satrap).

Bessy (beˈß-ĭ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (beßt) **I** *a.* (*sup.* von good) **1.** best ✝. — **2.** von Pers.: gütigst, liebst, wohlthätigst; ✝. — **3.** v. Pers. u. Sachen: geeignetst, passendst. — **4.** größer, größt, meist; ✝. — **5.** ✎ excellent (*SH. W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* **6.** der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ✝ **7.** ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — **8.** der größte Teil ✝. — **9.** (mit Sunday['s] ~) F der beste Anzug ✝. — **III** *v/a* ①a. **10.** gewinnen, übertreffen. — **11.** F übervorteilen, betrügen; ✝. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) **12.** am besten ✝. — **13.** am passendsten, am vorteilhaftesten. — **14.** am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ...; F to make one's ~ bow sich tief verneigen; to make one's ~ haste sehr eilen; to put the ~ construction upon a th. etwas aufs beste deuten; F to put one's ~ foot od. leg foremost sein Bestes thun; sehr eilen; to turn the ~ side outward von der besten Seite zeigen; ⚓ ~ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dides Ende des Halsstückes (beim Hammel); ❦ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich frisch nach London kommt); *Am.* ~ girl Liebchen *n*; ❦ at the ~ hand aus der ersten Hand, wohlfeil; ❦ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite steht) = bridegroom's man; he is the ~ man alive er ist der beste Mensch auf der Welt; ⊙ *metall.* ~ metal Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelzen); what's the ~ news? was giebt es Gutes, Neues?; ⚒ ~ ore (work) reiches Erz, Scheide-Erz; F ~ parlour Putzstube *f*, Besuchszimmer *n* (im Erdgeschoß); ⚓ ~ plates *pl.* ordinäre (beste) Eisenbleche *n/pl.*; ~ room gute Stube, Putzstube *f*; ⊙ *metall.* ~ selected (copper) Raffina'ttkupfer *n*; bad's the ~ s. bad[1] 4 ✝.

Zu ~ 2: F which of your brothers is ~ to you? welcher von Deinen Brüdern ist am freundlichsten gegen Dich?

Zu ~ 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: ⊙ "~" Bezeichnung für den gewöhnlichen Telegraphendraht in England; at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; † for ~: a) ein für allemal, b) schließlich; in the ~ bei den Besten; of the ~ von bester Art; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, so viel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remember so viel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; F the ~ of the bunch der beste aus einer Anzahl (aus der Familie, von den Geschwistern); to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ sein Bestes od. Möglichstes thun, thun was in seinen Kräften steht; I don't know what to do for the ~ ich weiß nicht, was ich am besten thun soll; do your ~, or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht (od. in der Meinung, daß es das beste ist) thun; it's all (done) for the ~, you may depend upon it es ist alles

aufs beste vorgesehen, Du kannst Dich darauf verlassen; everything happens for the ~ alles gestaltet sich aufs beste; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; a matter to make the ~ of ct. das man eben so hinnimmt (das aber keinen Grund zu besonderer Befriedigung giebt); to make the ~ of a bad bargain or F job sich so gut wie möglich aus einem üblen Handel ziehen; sich mit dem Gegebenen aussöhnen; make the ~ of your way home mach', daß Du schnell nach Hause kommst; schlag' den kürzesten Weg ein; I don't think you have tried your ~ ich glaube nicht, daß Sie sich nach besten Kräften bemüht od. daß Sie alles versucht) haben.

Zu best 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte seine Sonntagskleidung an.

Zu ~ 11: F did you think I had ~ed you? meintest Du, ich hätte Dich übers Ohr gehauen?

Zu ~ 12: to like (oder love) ~ am meisten lieben, am liebsten haben; F I had ~ go es ist am besten, ich gehe; F you had ~ do so Sie thäten am besten, wenn Sie es so machten. [meisten geschmäht.]

best-abused ⑥ (bĕˈßt-ə-bjūßd) *a.* am

bestad † (bĭˢ-ßtaˈd) *pret.* u. *p.p.* v. bestead[1].

bestain ✎ (bĭˢ-ßtēˈn) *v/a.* ① a. beflecken.

bestar ✎ (bĭˢ-ßtaˈr) *v/a.* ① v. besternen, mit Sternen schmücken; erleuchten, funkeln m.

best-arranged (bĕˈßt-ə-rēnd͡ʒd) *a.* am besten eingerichtet. [gekleidet; vielgeliebt.]

best-beloved (bĕˈßt-bĭ-lŏvd) *a.* am meisten

best-best (bĕˈßt-beßt) *a.* allerbest; ⊙ "~" besserer Telegraphendraht; "extra ~" bester Telegraphendraht.

best-be-trust † (~bĭ-traußt) *s.* Kredit m.

best-bidder ⑥ ✾ (bĕˈßt-bĭd-ᵊr) *s.* Meistbietende(r) (mehr gbr.: highest bidder).

best-conditioned (bĕˈßt-kŏn-dĭsch-ᵊnd) *a.* 1. im besten Zustand; von Tieren: fettest, gesundest 2c. — 2. willfahrtigst.

beste (bēßt) I *s.* 1. † = beast 1—5. — 2. † = beast 9. — II ✎ *v/a.* u. *v/n.* 3. = beast 10.

bestead[1] (bĭˢ-ßtĕˈd) *v/a.* ① a. ob. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed ob. ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ✎ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.

bestead[2] (bĭˢ-ßtĕˈd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht 2c. umgeben. — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt. [bestead[2].]

bested (~) 1. *p.p.* von bestead[1]. — 2. = b.

besteer † (bĭˢ-ßtīᵉr) *v/a.* steuern, lotsen.

bester P (bĕˈßt-ᵉr) *s.* Vorteilzieher *m*, auch Gauner *m*.

best-esteemed (bĕˈßt-ĭˢ-ßtīmd) *a.* hochgeachtet, -geschätzt; am meisten geliebt.

best-hated (bĕˈßt-he-tĕd) *a.* bestgehaßt.

bestial (bĕˈßt-tĭᵊl ⑧) [lt.] I *a.* □ 1. tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig; sinnlich; ~ gods *pl.* Götter *pl.* in Tiergestalt. — II *s.* 2. scherz. für.: Viehstand *m*) *n* einer Besitzung. — 3. † Werk *n* über Tierkunde. [vertieren.]

bestialise ✎ (bĕˈßt-tᵊ-ə-lāiſ ⑧) *v/a.* ① b.

bestialism (~lĭſm) *s.* Unvernunft *f*.

bestiality (bĕß-tjă″l-ĭˢ-tᵉ ⑧) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f*. — 2. Sodomie *f*. Bestialität *f* (unnatürlicher Verkehr mit e-m Tier)

bestian † (bĕˈßt-tĭᵊn ⑧) *a.* auf den Antichrist und dessen Macht bezüglich (vgl. beast 8).

bestianism † (~tĭᵊ-nĭſm ⑧) *s.* Tierkraft *f*.

bestiarian (bĕß-tᵊ-ă″-rĭᵊn) *s.* Verfechter *m* des Tierschutzes, Tierfreund *m*; bsd. = antivivisectionist.

bestiarianism (~rĭᵊ-nĭſm) *s.* Grundsatz *m*/*pl.* der Tierfreunde.

bestiarii (bĕß-tĭᵊ-ă″-rĭᵊ-ī) [lt.] *s. pl.* rom. Alt.: Tierfechter *m pl.* in öffentl. Kampfspielen.

bestiary (bĕˈßt-tĭᵊ-rᵘ) *s.* 1. rom. Alt.: Tierfechter *m*. — 2. † = bestial 3.

bestiate † (bĕˈßt-tĭᵊ-ēt) *v/a.* = bestialise.

bestick ✎ (bĭˢ-ßtĭkˈt) *v.a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. besticken, bedecken. — 2. durchbohren. [füllen.]

bestill ✎ (bĭˢ-ßtĭlˈ) *v/a.* ① a. beruhigen,

bestilled † (bĭˢ-ßtĭlˈd) *a.* geronnen (*SH.*).

bestink ✎ (bĭˢ-ßtĭŋkˈt) *v.a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bestunk) durchstänkern.

bestir (bĭˢ-ßtöˈr) *v.a.* ① r. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich; they ~ themselves early in the morning sie gehen früh morgens ans Werk.

bestmost *Am.* (bĕˈßt-mōßt) *a.* beste(r, s).

best-natured (bĕˈßt-nē-tᵘ-ᵊd) *a.* gutmütigst

bestness (bĕˈßt-nᵉßˌ) *s.* 1. ✾ ✎ beste Qualität. — 2. † Vortrefflichkeit *f*, das Beste.

bestock ✎ (bĭˢ-ßtŏˈk) *v/a.* ① a. 1. mit dem Nötigen versehen. — 2. besetzen.

bestorm ✎ (bĭˢ-ßtöᵉrm) ① a. I *v.n.* rasen, toben. — II *v.a.* mit Sturm überfallen, bestürmen.

bestow (bĭˢ-ßtōˈ) [be und stow] *v/a.* ① a. 1. ✎ Güter 2c. aufspeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verfügen über. — 4. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 5. schenken, geben, spenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an); ⅋. — 6. Tochter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für. — 8. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

Zu ~ 5: the benefits which he ~ed on you die Wohlthaten, die er Dir erwies; F you'll ~ quite a benefit upon me Sie werden mir eine wahre Wohlthat (damit) erweisen.

bestowable ✎ (bĭˢ-ßtōˈ-ᵊbl) *a.* verleihbar 2c. (v. bestow).

bestowage † (bĭˢ-ßtōˈ-ᵊdʒ) *s.* = stowage.

bestowal ✎ (bĭˢ-ßtōˈ-ᵊl) *s.* = bestowment.

bestower (~ᵊr) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f*. — 2. Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f*. — 3. Anordnung *f*. [stride.]

bestraddle ✎ (bĭˢ-ßtraˈdl) *v.a.* ① b. = be-

bestrapped ✎ (bĭˢ-ßtraˈpt) *a.* gebunden.

bestraught(ed) † (bĭˢ-ßtraˈt, bĭˢ-ßtraˈ-tᵉd) *a.* zerstreut.

bestraw † (bĭˢ-ßtraˈ) *v/a.* = bestrew.

bestreak ✎ (bĭˢ-ßtrīᵉkˈ) *v/a.* ①a. streifen.

best-regarded (bĕˈßt-rĭ-gaˈ-dᵉd) *a.* am meisten angesehen; hochgeachtet.

bestrew (*MU.* bĭˢ-ßtruˈ, *WB.* ~ od. bĭˢ-ßtrūˈ) *v.a.* ① a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.

bestrewment ✎ (~mᵉnt) *s.* Umherstreuen *n*, Bestreuen *n*. [bestrew.]

bestrewn (bĭˢ-ßtruˈn od. bĭˢ-ßtrūˈn) *p.p.* von

bestrid ✎ (bĭˢ-ßtrĭdˈ) *pret.* u. *p.p.* von bestride.

bestride (bĭˢ-ßtraĭˈdˌ) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ✎ bestrid; *p.p.* bestridden, ✎ bestrid, † bestrided) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Pferde auf der Rennbahn). — 4. sich mit gespreizten Beinen aufstellen. — 5. † verteidigen.

bestridden (bĭˢ-ßtrĭˈdᵊn) *p.p.* von bestride.

bestripe (bĭˢ-ßtraĭˈp) *v.a.* ① b. streifen.

bestrode (bĭˢ-ßtraōˈd) *pret.* von bestride.

bestroke (~ßtraōˈk) *v.a.* ① b. streicheln, lieb(kosen)

bestrow ✎ (bĭˢ-ßtraōˈ) = bestrew. [lieben]

bestrown (bĭˢ-ßtraōˈn) *p.p.* von bestrow.

bestrutted) † (bĭˢ-ßtraōˈt, ~ᵊd) *a.* ge- [mütigst.]

best-tempered (bĕˈßt-tem-pᵊrd) *a.* gut-

bestuck ✎ (bĭˢ-ßtŭˈk) *pret.* u. *p.p.* v. bestick.

bestud ✎ (bĭˢ-ßtŭˈd) *v.a.* ① b. besäen, bedecken, besetzen (mit Nägeln, Knöpfen 2c.).

bestunk ✎ (bĭˢ-ßtŭˈnk) *pret.* und *p.p.* von bestink.

besully ✎ (bĭˢ-ßŭˈl-ᵉ) *v/a.* ①d. beschmutzen.

besure F ✎ (bĭ ſhu-ˈ) *adv.* gewiß, sicherlich.

beswaddle ✎ (bĭ-ßwŏˈdl) *v.a.* ① b. in Windeln hüllen. [Schwärmen ergießen über.]

beswarm ✎ (bĭˢ-ßwåˈrm) *v/a.* ①a. sich in

besweat † (bĭˢ-ßwēˈt) *a.* schweißbedeckt.

besweeten ✎ (bĭˢ-ßwīˈtn) *v/a.* ①a. versüßen; mit lieblichem Duft erfüllen.

beswelter † (bĭˢ-ßweˈl-tᵉr) [s. swelter] *a.* hin und her geschleppt, ermattet.

beswift ✎ (bĭˢ-ßwĭˈft) *v/a.* ①a. beschleunigen.

beswike † (bĭˢ-ßwaĭˈk) *v/a.* anlocken, verlocken; betharen, täuschen. [jd. hintergehen.]

beswinge † (bĭˢ-ßwĭˈnd͡ʒ) *v/a.* peitschen,

besworded † (bĭˢ-ßöˈrd-bᵊd ⑨) *a.* mit einem Degen bewaffnet.

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieschen *n*.

bet[2] (bet) [Ursprung unsicher] I *s.* Wette *f*; ⅋. — II *v.a.* ③ od. ① c. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (um)setzen; ⅋. — III *v/n.* wetten (on, upon auf).

Zu ~ I: to make a ~ wetten (on auf); to take up a ~, to hold a ~ eine Wette halten; ~s ran high man wettete hoch.

Zu ~ II: to ~ a hundred to one hundert gegen eins wetten; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar; what will you ~? was wetten Sie?; F *Am.* you ~ (your boots) sicherlich!, Sie können sich darauf verlassen, *Am.* to ~ a reed den niedrigsten (einsatz setzen (beim Pokerspiel); *Am.* to ~ one's bottom dollar den letzten Heller wetten.

beta (bīˈ-ta) [grch.] *s.*, *id. n.*: 1. zweiter Buchstabe des griechischen Alphabets (β). — 2. *ast.*, *chm.*, &c. der, die, das Zweite in einer Reihe.

betacism (bīˈ-tᵊ-ßĭſm) [neu-lt.] *s.*, *gr.* Betacismus *m* (Verwandlung eines anderen Lautes in einen B-Laut).

betag ✎ (bĭˢ-tăˈg) *v/a.* ①e. mit (Nestel-) Stiften versehen; galonnieren (auch *fig.*).

Betah (bĭˈ-ta) *npr.*, *id. n* (v. Sam. 2c.).

betail ✎ (bĭˢ-tēˈl) *v/a.* ①a. 1. mit einem Schwanz oder Zopf versehen. — 2. *eo.* den Schwanz abnehmen (*dat.*).

betailed ✎ (bĭˢ-teˈld) *p.p.* u. *a.* geschwänzt.

betain(e) (bĭˈ-tᵉ-nĭn) [vom lt. *beta*] *s.*, *chm.* Betain *n*, Betain *n* ($C_5H_{11}NO_2$).

betaint † (bĭˢ-tēˈnt) *a.* besudelt.

betake[1] (bĭˢ-tēˈk) ② (*pret.* betook; *p.p.* betaken) I *v/a.* 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. † [illegible] auffassen. — 4. to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich wenden (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...; ⅋. — II ⅋ *v.n.* 5. sich begeben 2c. (s. ~ 4).

Zu ~ 4: to ~ oneself to arms sich rüsten zu den Waffen; [illegible] self to your guard sich auf Ihre Wache begeben; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen; to ~ oneself to one's legs davonlaufen.

betake[2] ✎ (bĭˢ-teˈk) *v.a.* [illegible] b.

betaken (bĭˢ-tēˈkn) *p.p.* von betake[1].

betalk ✎ (bĭˢ-tåˈk) *v.a.* [illegible]

betallow ✎ (bĭˢ-tăˈ[illegible] streichen. [illegible] *f*; ⅋ *f*

betanglement ✎ (bĭˢ-tăˈŋ-gl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Verwicklung *f*.

betassel ✎ (bĭˢ-tăˈ[illegible] *a.* [illegible] mit Troddeln [illegible].

betattered ✎ (bĭˢ-tăˈt-tᵉrd ⑨) *a.* mit zerfetzten Kleidern, zerlumpt.

betaught (bi'tɔ't) *pret.* und *pp.* von betake[2].

beteach (bi'tī'ch) *v.a.* (*pret.* und *pp.* betaught) anvertrauen, übergeben, übertragen; *refl.* sich begeben, sich wenden; *obs.* ergreifen, annehmen.

betear (bi'tē'r) *v.a.* zerreißen. [ware.]

beteechoot (bē'ch-, bi'tī'chū't) *int.* u. *s.* = bittersweet.

beteela (bē'tē'lă) *s.* = betel.

beteem (bi'tī'm) *v.a.* 1. (selten) anzünden, entflammen. — 2. erhitzen, erwärmen.

betel (bētl; *Hom.* beetle) (malai. Wort) 1. = Betelpfeffer. 2. = betel-nut. 3. = betel-box.

betel-box (blī'tl-bŏks) *s.* Silberfiligran-Betelbüchse *f.* [nuß *f.*]

betel-nut = betel 2.

betel-nut-palm = betel 3.

betel-pepper (blī'tl-pĕp-ə'r) *s.* = betel 1.

Beten (bē'tn) *npr.*, *id.* n.

beth (beth) 1. = is, are. — 3. = shall be. [(3eh. 1,28).]

Bethabara (bĕth-ă'bă-rä) *npr.*, *id.* n.

bethankit (bi'thă'ngkĭt) = be thankit.

Bethany (bĕth'ă-nĭ) *npr.* Bethania n (am Ölberg).

Bethbasi (bĕth'bă-sī) *npr.* Bethbasi n, Bethbesi n (Bett 9,6).

Bethel (bē'thl) I *npr.* 1. *id.* n. — II *s.* 2 geweihte Stätte. 3 = pillar 1. *f* (an Stelle). 4. *Am.* Kirche *f* (an Stelle).

Bethelite (bē'thl-īt) *s.* Bewohner(in) von I.

Bethel-union ⑥ (bē'th-ə'l-jū-nĭ'ŭn ⑤) *s.* Missionsgesellschaft, welche es auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

betherel (bi'thĕ'rĕl) *s.* = beadle.

Bethesda (bi'thē'z-dă) *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bi'thĭ'ngk) ③ (*pret.* und *pp.* bethought) I *v.a.* 1. † nachdenken über. — 2. to ~ oneself of (chm. auch on, upon) ...: sich besinnen auf ..., sich erinnern an ...; to ~ oneself of something better sich eines Besseren besinnen, bei sich überlegen. — II *v.r.* 3 = I 2. nachdenken.

Bethlehem (bē'thl-hĕm) [eb.] I *npr.* Bethlehem n (Stadt in Judäa, jetzt Beit-Lahm). — II *s.* = bedlam.

Bethlehemite (bē'thl-hĕm-īt), **~mite** (bē'thl-mīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2 Wahnsinnige(r), Irrenhäusler(in) (s. bedlamite). — 3. *eccl.*: a) Bettelmönch m. b) Mitglied *n* der Kongregation vom hlg. Kreuze.

bethought (bi'thɔ't) *pret.* u. *pp.* v. bethink. [*npr.*, *id.* n (Num. 13,16).]

Bethphage (bĕth'fă-jĭ), **~y** (bĕth'fă-jĭ) *npr.*, *id.* n (Matth. 21,1).

bethral (schott. bē'th-rŭl) *s.* = beadle.

bethrall (bi'thrā'l) *v.a.* zum Sklaven machen, knechten, unterjochen.

bethrel = betherel. [wurzel.]

bethroot (bē'th-rūt) *s.* = birth-root.

Bethsaida (bĕth-ſē'-ĭ-dă) *npr.*, *id.* n (Joh. 1,44). [*id.* n (Joh. 19,41).]

Bethshean (bĕth-ſē'-ăn) *npr.* Bethsean; **Bethshemite** (bĕth-ſē'-mīt) *npr.*, *id.* n (1 Sam. 6,14).

Bethuel (bi'thū'-ĕl) *npr.*, *bibl.*, *id.*

Bethul (bi'thŭl) *npr.*, *id.* n (Jos. 19,4).

Bethulia (bĕth-ū'-lĭ-ă) *npr.*, *id.* n (Judith 4,6).

bethumbed (bi'thŭ'mĭd) [f. th...] *a.* = pummeled, hartig (od. blau) geschlagen (aus Versehen).

bethunder (bi'thŭ'n-dĕr) *v.a.* mit Donner erfüllen.

bethwack (bi'thwă'k) *v.a.* [eb.] = bethump.

bethwine (bi'thwī'n) *v.a.* [eb.] I = bewind. — 2 = bewind 2. — 3 = bewind 3.

betid (bi'tī'd) *pret.* und *pp.* von betide.

betide (bi'tī'd) I *v.t.* (*pret.* und *pp.* ‡) 1 (selten) geschehen, begegnen, zustoßen (*dat.*). — II *v.i.* 2 = betide 1. — III *v.a.* 3 = betide 2. — 4 = betide 3. — 5. Zu I 4 u. II 3 *a.*

betider (bi'tī'dĕr) *s.* [selten] Zufall *m*, Unfall *m*.

betight (bi'tī't) *pp.* von betide.

betille (bi'tĭl) *v.t.* *s.* Zeichen *f* (Wappen) [*id.* n (Num. 13,16).]

betimber † (bi'tĭ'm-bĕr) *v/a.* zimmern, (Haus) bauen.

betime † (bi'tā'ĭm) *adv.* = betimes.

betimes (bi'tā'ĭmz) *adv.* 1 = betime. — 2 (selten) in hoher Zeit.

betittle (bi'tī'tl) *v.a.* 1. = betitle 1. — 2. jm einen Titel verleihen.

Betjuan (bĕt'jū-ăn) *s.* = Bechuana.

betle (blĭtl) *s.* = betel.

betoss (bi'tŏ'ſ) *v/a.* durch die Stratosphäre schleudern.

betoiled (bi'tŏ'ĭld) *a.* abgearbeitet.

betoken (bi'tō'kn) [f. token] *v/a.* ①a. 1. ansagen, bedeuten. — 2. anzeigen, verkünden. 3. voraussagen, versprechen. — 4. zeigen. [ze. (f. betokens).]

betokener (bi'tō'kn-ĕr) *s.* Ansagende(r, s).

beton (bi'tŏ'n oder fr.: bē'-tŏ') [fr.] *s.* Beton *m*, Steinmörtel *m*. [verhohnen.]

betongue (bi'tŏng') *v/a.* ① b. schimpfen; ③ b. verspotten,

betony (bĕ't-ə-nĭ) *s.* braune Betonie, Zehrkraut *n* (*Betonica officinalis*).

betook (bi'tū'k) *pret.* von betake[1].

betoss (bi'tŏ'ſ) *v/a.* = betoss.

betrail (bi'trē'l) *v.a.* ① a. überziehen.

betraise (bi'trē'z) = betray. [nennen.]

betraitor (bi'trē'-tĕr) *v.a.* jn e-n Verräter

betrample (bi'trā'mpl) *v/a.* ①b. niedertreten. [die Walle toten. — 2. bedecken.]

betrap (bi'trā'p) *v.a.* 1. verstricken, in

betrash (bi'trā'ſch) *v.a.* = betray.

betray (bi'trē') [m/e. *be-trayen*; a/f. *traïr*, fr. *trahir*] *v.a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an. 2. durch Verrat überliefern; he was led into the hands of his enemies er wurde in Feinde überliefert. — 3. täuschen; hintergehen. — 4. verloden, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (bi'trē'-ăl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bi'trē'-ĕr) *s.* Verräter *m*.

betrayment (bi'trē'-mĕnt) *s.* = betrayal.

betread (bi'trĕ'd) (③tread) *v/a.* betreten, darauftreten. [bespucken, anspucken.]

betrim (bi'trĭ'm) *v.a.* [selten] ausschmücken.]

betroth (*MU.* bi'trū'*dh* oder bi'trū'*th*) [f. troth] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zu, etc). 2. [selten] verloben mit. — 3. [*eccl.* zu e-m Priester] ernennen. [lobung *f*.]

betrothal (bi'trō'-*dhl*, bi'trō'-*thl*) = Verbetrothed (bi'trō'-*dhd*, bi'trō'-*thd*) I *a.* verlobt. — II *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [= betrothal.]

betrothment (bi'trō'*dh*-mĕnt, bi'trō'-*th*-) betrumpet (bi'trŭ'mpĕt) *v.a.* [selten] jn mit Lob ausposaunen.

betrust † (bi'trŭ'ſt) I *v/a.* ①a. 1. (to, with) anvertrauen, übergeben. 2 = vertrauen (*dat.*). — II *s.* 3. Vertrauen *n*.

Betsey (bĕ't-ſē) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Betsy f. — II *s.* = Betsy.

betso (bĕ't-sō) *s.* [selten] = Betsy.

Betsy (bĕ't-sĭ) *npr.* = Betsey.

better[1] (bĕ't-ĕr) I *a.* 1. (*comp.* von good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer, [*dimin.* besser, von guter Farbe, gut (*abbr.* B.; vgl. S. XXII, 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender, b) gesünder; c) gerechter, tüchtiger. — II *s.* 3. das Bessere, das Vorzüglichere; ‡. 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ‡. — 5. meist ~s *pl.*: die Vorgesetzten *m/pl.*; [auch] Ahnen *m pl.*, Vater *m/pl.*, Verfahren *m/pl.*; ‡. — III *adv.* (*comp.* von *adv.* well) 6. besser ‡. — 7. F darüber, mehr (auch bei Zahlenverhältnissen); ‡. — 8. bei Zeitverhältnissen, länger. — IV [m/e. *bet(t)ren*, a/e. (*gebet(t)rian*] *v/a.* ①a. 9. (ver-)bessern, besser machen (*Syn.* i. ameliorate) — 10. übertreffen, vergrößern. — 11. (be-)fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (sein Verhältnisse) verbessern, vorwärts kommen; F he left to ~ himself er ging fort, um sich eine bessere Stelle zu suchen. — V *v.n.* 13. besser werden.

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; *schott. prov.* to be (quite) ~ völlig hergestellt sein; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; to become, to get, to grow ~ besser w., I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin darum nicht besser daran; she is no ~ than she should be man kann es nicht besser v. ihr erwarten; two heads are ~ than one etwa: vier Augen sehen mehr als zwei; Pit is ~ than a year since we met es ist länger als ein Jahr her, daß wir uns sahen; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel jds Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ hand Oberhand *f*; the ~ part der größte Teil; the ~ sort of people die höheren Stände; in ~ time früher; to be ~ than one's word mehr thun als man versprochen hat; *prov.* a bird in the hand is ~ than two in the bush ein Spatz in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beste kommt selten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; auch *eccl.* Formel bei der Trauung: auf Gnad und Ungnad; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit etc.); he lets his passion get the ~ of him er läßt sich von s-m Zorn überwältigen; he has got the ~ of me er hat mich besiegt od. übertroffen; to have the ~ of a p. j-m überlegen sein, den Vorteil haben über oder den Sieg davontragen über (*acc.*); he had the ~ of me there er war mir darin voraus.

Zu ~ 5: their ~s would be hard to find man könnte schwerlich bessere Leute finden als sie; your ~s Leute, die vornehmer sind als Du; Deine Oberen oder Vorgesetzten *pl.*

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; I love him all the ~ for it ich liebe ihn deswegen nur um so mehr; so much the ~ um so besser, desto besser; you had ~ [selten] Sie thaten besser daran, sich fortzumachen; you had ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ shut the door willst Du nicht lieber die Thür zumachen?; I had ~ not have told it ich hätte besser daran gethan, es nicht zu erzählen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I feel ~ ich fühle mich besser; he does not know any ~ er weiß es nicht besser; I like

Zeichen (☞ s. S. IX). F familiär; P Volkssprache; V Gaunersprache; ↖ veraltet; † alt (auch: gestorben); * neu (auch: geboren); ∴, unrichtig;

her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you a ~ ich werde Dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of him er dachte besser von ihm; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren; you must think a ~ of it Sie müssen sich das noch überlegen; *prvb.*: ~ be alone than in bad company besser allein, als in schlechter Gesellschaft; ~ late than never besser spät als niemals; ~ one word in time than two afterwards Vorrede spart Nachrede.

Zu better¹ 7: Pas long again and ~ mehr als noch einmal so lang; P six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better² (bĕ′t-ᵊr) [bet²] *s.* Wettender(r).

betterance [(bĕ′t-ᵊr-unß) *s.* Verbesserung *f.*

better-cheap [(ˌ-ᵊtschīp) *a u. adv.* billiger.

betterer ✎ (ˌ-ᵊr-ᵊr) *s.* Verbesserer *m.*

betterhood† (bĕ′t-ᵊr-hud) *s.* Überlegenheit *f.*

bettering-house [(bĕ′t-ᵊr-ing-haūß) *s.* Besserungsanstalt *f*, Korrektionshaus *n*.

betterish F (bĕ′t-ᵊr-isch) *a.* etwas besser.

betterment (ˌ-ᵊr-mĕnt) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f*. — 2. jur.: ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.* an Landereien und Gebauden.

bettermost (ˌ-mōßt) **I** *a.* best. **II** *s.* Beste(r, s); a ~ coat Sonntagsrock *m*. — **III** *adv.*, P *Am.* aufs beste.

betterness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *mint.* Betrag, um den ein Edelmetall den Normal-Feingehalt übertrifft. — 3. *provc.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕ′t-inᵍ) [bet²] *s.* Wetten *n*) *f*; Rennsport: ~ round gleichmäßiges Setzen auf alle Pferde (zur Vermeidung großer Verluste); ~ upon the tape Wetten *n* auf telegraphische Nachricht hin.

betting-*book* (ˌ-buk) *s.* Wettbuch *n* (zum Eintragen der Wetten bei Rennen).

~-game (ˌ-gem) *s.* Hasardspiel *n*.

~-house (ˌ-haūß) *s.* ehm.: Geschäftslokal *n*.

~-lay (ˌ-le) *s., sl.* Rennbahn *f*. [für Wetten.]

~-man (ˌ-mān) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (ˌ-poßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.

~-ring (ˌ-rinᵍ) *s* geschlossene Wettgesellschaft.

~-room (ˌ-rūm) *s.* Zimmer *n* für die Wettenden (bei Rennen).

~-tout (ˌ-taūt) *s.* j. der e-m betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettong (bĕ′t-onᵍ) *s., zo.* Ka'nguruh-Ratte *f*.

bettor (bĕ′t-ᵊr) *s.* 1. = better². — 2. † = abetter.

Bettws (bĕ′t-ūß) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (bĕ′t-ᵉ) **I** *npr.* 1. Betty *f* (*dim.* v. Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin das soll sich ein anderer weiß machen lassen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — **II** b~ *s.* 2. *contp.* Topfgucker *m*. — 3. F † kurzes Brecheisen; Dietrich *m*. — 4. *Am.* Florenzer Flasche *f* (birnenförmige, mit Stroh umflochtene Flasche, worin das Olivenöl aus Italien versandt wird; auch für feine italienische Weine verwendet).

betulin(e¹) ⚗ (bĕ′t-ū-lin) [lt. *be'tula* Birke] *s., chm.* Betulin *n*, Birkenkampfer *m*.

betuline² ⚗ ✎ (ˌ-laīn) *a.* Birken(rinden)-...

betumble (bᵉ-tŏ′mbl) *v/a.* ① b. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

beturbaned ✎ (bᵉ-tör′-bᵊnd) *a.* an einen Turban erinnernd (*HO.*).

betutor (bᵉ-tjū′-tᵊr) *v/a.* ①a. unterrichten.

between (bᵉ-twī′n) [a/e. *be-tweo'num*] **I** *prp.* 1. zwischen; unter (mit v. zweien); ↧. — **II** *adv.* 2. dazwischen ↧. — **III** *s.* 3. ✎ Mitte *f* ↧. — 4. ✱ Mittelsorte *f*, bld. ~s *pl.* halb-lange, dicke Nähnadeln *f/pl.*

Zu ~ 1: ✎ betwixt and ~ in der Mitte zwischen beiden; ~ this and to-morrow zwischen heut und morgen; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; F ~ the sheets (od. the bedclothes) im Bett; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät; ~ two stools you fall to the ground wer sich zwischen zwei Stühle setzt, fällt auf den Boden; *Am.* ~ two days nachts, *Am.* ~ hay and grass etwa: zwischen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann u. wann, bisweilen; F we bought it ~ us wir kauften es gemeinschaftlich; F we had only a shilling ~ us wir beide hatten zusammen nur e-n Schilling; they shared the bread ~ them sie teilten das Brot mit einander; the two didn't eat a mouthful ~ them die zwei aßen kaum einen Bissen zusammen, ⚓ a shot ~ wind and water e. Schuß in der Wasserlinie (des Schiffes); *fig.* eine verfängliche Frage; to hit ~ wind and water genau, an dem richtigen Punkt treffen; F ~ you and me unter uns, unter vier Augen, unter uns (gesagt); auch ~ you and me and the post (oder the bed-post) in engster Vertraulichkeit; ~ the devil and the deep sea in großer Verlegenheit, in verzweifelter Lage. [schenraum *m*.]

Zu between 2: the space ~ Zwischen

Zu ~ 3: † there is nothing in the ~ es giebt keinen Mittelweg (*SH W T.3,3,62*)

between-decks ⚓ (bᵉ-twī′n-dĕß) **I** *adv.* zwischen zwei Decks. — **II** *s.* Zwischendeck *n*. [lerer Teil; *Am.* Ungewißheit *f*.]

betweenity (bᵉ-twī′-nĕ-tᵉ) *s.* F *co.* mitt-

between-whiles ⑤ (bᵉ-twī′n-(h)wāīlß) *adv.* in Zwischenraumen, dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwit † (bᵉ-twī′t) *v.a.* j-m et. vorwerfen.

betwixt (bᵉ-twī′ßt) **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

beudantite 🜲 (bjū′-dᵊn-tart) [Beudant, fr Mineralog, 1787 – 1850] *s., min.* Beudanti't *m*.

Beulah (bjū′-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jesaias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnugungsort bei London.

beveiled ✎ (bᵉ-wĕ′ld) *a.* mit e-m Schleier bedeckt, geschützt.

bevel¹ (bĕ′w-ᵊl) [a f.; vgl. fr. *beveau, biveau*] **I** *s.* 1. ⊙ schrage Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schrage *f*, Gebrung *f*, Facette) *f*, Abgratung *f*; spitzer oder stumpfer Winkel; ↧. — 2. ⊙ Stellwinkel *m*, Winkelpasser *m*, Schmiege *f*. — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — **II** *a.* 4. schräg, schief(-kantig, -winklig); *arch.* abgefast, abgekantet. — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — **III** *v/a.* ①e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⊙ schräg (ab)schneiden, abfasen, facettieren, abkanten, zuschärfen. — 7. ⊙ (be-) schmiegen, mit der Schmiege messen. — **IV** *v.n.* 8. schräg liegen od. geneigt sein.

Zu ~ 1: *carp.* bad ~ Baum-, Wahnkante *f*; standing-~ stumpfer Winkel; under-~ spitzer Winkel; on a ~ schrag, überzwerch.

bevel² (schott. (ˌ) *s.* Schlag *m*. [Winkel.]

bevel-angle (ˌ-ăngᵍl) *s.* spitzer od. stumpfer

bevel-*cut* ⊙ (bĕ′w-ᵊl-köt), **~-cutting** ⊙ (ˌ-köt-inᵍ) *s.* Schief-, Schmiege-schnitt *m*.

bevel-*gear* ⊙ (bĕ′w-ᵊl-gi′), **~-gearing** ⊙ (ˌ-gi-rinᵍ) *s., mech.* konisches Rader-, Trieb-werk. [Radnabe.]

bevel-hub ⊕ (bĕ′w-ᵊl-höb) *s.* gebogene

bevel-jack ⊙ (ˌ-dᵊschāk) *s.* Art Transmissions-Vorrichtung *f*. [fuge *f*.]

bevel-joint ⊙ (ˌ-dᵊschoint) *s.* Gehrungs-

bevel-leaf ⊙ (bĕ′w-ᵊl-lif) *s.* Tischlerei: Zu'piterschnitt *m*, franzosisches Blatt.

bevel(l)ed (ˌ-ᵊld) *p.p.* und *a.* 1. abgeschrägt; spitz- oder stumpf-winklig geformt: ↧. 2. *cryst.* abgeschliffen, zur Kante zugeschärft. — 3. *her.* winklig gebrochen.

Zu bevelled 1 ⊙: *typ.* ~ furniture Schließzeug *n*; *carp.*: ~ board Verbindungsbrett *n*; ~ piece Gehre(n *m*) *f*, schräges Ende; *arch.* ~ off abgefast.

bevel(l)ing ⊙ (bĕ′w-ᵊl-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* schief, schrag. — **II** *s.* Schiefrichten *n*, -kantung *n*, Schmiegen *n*; ⚓ Schragen *n*, Bemallen *n*, Bezeigen *n* des Seiges

bevel(l)ing-board ⚓ (ˌ-bōd) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n*

bevel(l)ing-frame ⚓ (ˌ-frēm) *s.* Holzrahmen *m* für ein Mallbrett.

bevel(l)ing-machine ⊙ (ˌ-mᵉ-schīn) *s.* 1. Buchbind.: Kanten Schra'mabende *f*. 2. *typ.* Ecken-Abstoßmaschine *f* zur Stereotypplatten. [hobel *m*.]

bevel(l)ing-plane ⊙ (ˌ-plēn) *s.* Schrag-

bevelment (bĕ′w-ᵊl-mᵉnt) *s., cryst* Kanten-Abflachung *f*. [Getr. ebe.]

bevel-*pinion* ⊙ (ˌ-pin-i-ᵊn ⑧) *s.* kon. isches

~-plater ⊙ (ˌ-ple-tᵉr) *s.* Fournier- etc. Sagblatt-Maschine *f*.

~-protractor ⊙ (ˌ-pru-trăk-tᵉr) *s.* Winkel-Transporteur *m* mit beweglichem Arm.

~-rule ⊙ (ˌ-rul) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n*.

~-square ⊙ (ˌ-ßkwā′) *s.* = bevel-rule.

~-tool ⊙ (ˌ-tūl) *s.* Drechslerei: Abfasestichel *m*.

~-ways (ˌ-wēß) *adv.*, *her.* winklig gebrochen.

~-wheel ⊙ (ˌ-(h)wil) *s., mach.* Kegel-, Winkel (Zahn-)Rad, konisches Rad.

~-wise (ˌ-waīß) *adv.* = bevel-ways.

bever¹ † (bĕ′w-ᵉr) *s.* = beaver.

bever² † oder *prov.* (ˌ) **I** *s.* 1. J'mbiß *m* zwischen den Mahlzeiten, bld. Vesperbrot *n*. — 2. ehm.: Fruhstuck *n* und Abendessen *n* der Studenten wie auch der Schuler in Eton auf ihren Zimmern. — **II** *v/n.* 3. e-n Imbiß nehmen; vespern. [zittern.]

bever³ † oder *prov.* (bĕ′w-ᵊr) *v/n.* beben,

beverage (bĕ′w-ᵊr-ĕ-ᵈʒ) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getrank *n*, Trank *m*, Erfrischung *f*. — 2. *prov.* verdunnter Apfelwein; Trestewein *m*. — 3. Westindien: Limonade *f*. — 4. † oder *prov.* Trinkgeld *n*, Einstandsgeld *n*; Antrittsschmaus *m*; bei Frauen Löseluß *m*. [mater, † 1889; a. Ortsnamel.]

Beverley (bĕ′w-ᵊr-lᵉ) *npr.* (engl. Teterations

bevil(e) (bĕ′w-il) *s., her.* = bevel¹ 3.

bevillain ✎ (bᵉ-wil′-l-ᵊn) *v/a.* ①a. j-n e-n Schurken schimpfen.

be-virtu ✎ (bᵉ-wör′-tūᵉ) *v/a.* ①a. *co.* ganz mit dem Gedanken an Kunstgegenstande und Kuriositaten erfullen (*HO.*).

Bevis (bī′-wiß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (f. a. Ascapart).

bevomit ✎ (bᵉ-wŏ′m-it) *v/a.* ①a. bespeien.

bevue ✎ (fr. bᵉ-wü′) [fr.] *s.* Versehen *n*.

bevy (bĕ′w-ᵉ) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vogel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bes. junger Damen). 3. ✎ kleine Sammlung von Gegenstanden.

bewail (bᵉ-wē′l) (f. a. **I** *v/a.* beklagen, bewein. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-wē′-lᵊbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-wē′-lᵉr) *s.* Beklagende(r). Wehklagende(r).

bewailing (ˌ-linᵍ), **bewailment** (bᵉ-wē′l-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *m*) *f*.

beware (bᵉ-wā′r) [a/m. [illegible] fast nur im *inf.* und [illegible] acht nehmen, sich [illegible] helm! (das beim [illegible] imitation [illegible] gen!; young maidens should ~ junge Madchen [illegible] [illegible] [illegible]

Bewdley (bjuᵘ′d-lᵉ) *npr.* (St. in *Worcsh.*).
bewed † (bᵉ-wᵉ′d) *v.a.*, *fig.* eng verbinden.
beweep (bᵉ-wᵉ′p) (~ wept) ℍ ✎ *v.a.* **1.** bewenen. — **2.** mit Thränen benetzen. — ℍ † *v.n.* **3.** wehklagen, wenen.
bewelcome ✎ (bᵉ-wᵉ′l-kᵘm) *v.a.* ①b bewillkommnen.
bewest (neu) (bᵉ-wᵉ′ßt) *prp.* westlich von
bewet[1] ✎ (bᵉ-wᵉ′t) (~ wet) *v.a.* benetzen.
bewet[2] (bjuᵘ′-ᵉt) *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Riemen z. Befestigung der Schellen an den Füßen der Falken.
bewhiskered ✎ (bᵉ-(h)wiᵉ′ßᵏ-kᵉrd) *a.* mit einem Backenbarte versehen. [flustern.
bewhisper ✎ (~pᵉ′ᵉ) *v.a.* ①a. j-m zu
bewhistle ✎ (bᵉ-(h)wiᵉ′ßl) *v.a.* ①b umpfeifen. [machen.
bewhiten ✎ (bᵉ-(h)waᵘ′tᵉn) *v.a.* ①a. weiß
bewhore † (bᵉ-hoᵉ′ᵉ) *v.a.* ①b. **1.** zur Hure machen. — **2.** für eine Hure erklären.
Bewick (bjuᵘ′-ik) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18 *sec.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).
bewideawaked ✎ (bᵉ-waᵉ′d-ᵃ-wekt) *a.* mit einem weichen Filzhut (wide-awake) bedeckt (*HO.*).
bewield ✎ (bᵉ-wiᵉ′ld) *v/a.* ①a. beherrschen; handhaben. [tragend.
bewigged F ✎ (bᵉ-wiᵉ′gd) *a.* eine Perücke
bewilder (bᵉ-wiᵉ′l-dᵉr) *v.a.* ①a. **1.** irre führen. — **2.** *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ~ed er hat den Kopf verloren; to get ~ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ✎ to ~ oneself sich verirren.
bewilderedness (bᵉ-wiᵉ′l-dᵉrᵉd-nᵉß) *s.* = bewilderment. [*f*, Bestürzung *f*.
bewilderment (bᵉ-waᵘ′ᵉ-mᵉnt) *s.* Verwirrung
bewill (bᵉ-wiᵉ′l) *v/a.* ①a. wünschen.
bewindowed ✎ (bᵉ-wiᵉ′n-dᵒd) *a.* mit Fenstern versehen (*HO.*).
bewinged (bᵉ-wiᵉ′ngᵈ) *a.* geflügelt.
bewinter † (bᵉ-wiᵉ′n-tᵉr) *v/a.* winterlich od.
bewit (bjuᵘ′-ᵗit) *s.* = bewet[2]. [öde machen.
bewitch F (bᵉ-wiᵉ′tſch) *v/a.* ①c. bezaubern, bestricken, bezaubern (a. *fig.*); she has ~ed him sie hat es ihm angethan.
bewitchedness ✎ (bᵉ-wiᵉ′tſchᵗ-nᵉß) *s.* Bezaubertsein, Bezaubert-sein *n.* [Bezaubernde(r).
bewitcher (bᵉ-wiᵉ′t-ſchᵉr) *s.* Zauberer *m*,
bewitchery (~ſchᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.
bewitchful (bᵉ-wiᵉ′tſch-fulᵘ) *a.* bezaubernd.
bewitching (bᵉ-wiᵉ′t-ſchiᵑᵍ) *a.* bezaubernd, verzend; a ~ creature ein verzendes Geschöpf. [bernde, Entnehmende.
bewitchingness (~ᵑᵍ-nᵉß) *s.* das Bezau-
bewitchment (bᵉ-wiᵉ′tſch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.
bewith (dial.) (bᵉ′-*widh*) *s.* Rotbehelf *m*.
bewizard ✎ (bᵉ-wiᵉ′-zᵉrd) *v/a.* ①a. behexen.
bewollop ✎ (bᵉ-waᵒ′l-ᵉp) *v/a.* ①a. durchprügeln. [stannen setzen. **2** bewundern.)
bewonder † (bᵉ-waᵒ′n-dᵉr) *v/a.* **1.** in (Er-
beword † (bᵉ-waᵒ′ᵈ) *v/a.* berichten.
bework † (bᵉ-waᵒ′ᵏ) (ⓢ work) *v/a.* durchmachen, sticken.
bewound † (bᵉ-waᵘⁿᵈ) *v/a.* verwunden.
bewpers † *s.* beupers. [hüllen (a. *fig.*).)
bewrap ✎ (bᵉ-raᵖ) *v/a.* ①c. bedecken, ein-
bewray fast † (bᵉ-raᵉ′) *v/a.* ①a. **1.** (unabsichtlich) Geheimnisse &c. verraten, aufdecken. — **2.** anklagen, verleumden. **3.** = beray. [decker *m* (von Geheimnissen &c.).)
bewrayer fast † (~ᵉr) *s.* Verräter *m*, Aufdewrayment fast † (bᵉ-raᵉ′-mᵉnt) *s.* Verrat *m*, Aufdecken *n* (von Geheimnissen &c.).
bewreak † (bᵉ-riᵉ′k) *v/a.* rächen.
bewreck † (bᵉ-reᵏ′k) *v/a.* zu Grunde richten
bewreke † (bᵉ-riᵉ′k) *v/a.* = bewreak.
bewrought † (bᵉ-raᵒ′t) *p.p.* v. bework u. *a.* durchwirkt, durchmalt, gestickt.
bey (be; *Hom.* bay) [tunl. *bey, beg*, span. bē] *s.* Bey *m*: a) turk. Statthalter, b) tūrk. Kavallerie-, c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.
beylerbey (beᵘ′-lᵉrᵉ-beᵘ′) [turk.] *s.* Beglerbeg *m* (türk. General-Statthalter)
beylerbeylik (~-lik) *s.* **1.** türkische General-Statthalterschaft. — **2.** Rang *m* od. Würde *f* eines Beglerbeg.
beylic, ~k (beᵘ′-lik) *s.* **1.** turk. Statthalterschaft. — **2.** Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.
beylical (beᵘ′-lᵉ-l) *a.* zu einer turkischen Statthalterschaft gehörig.
beylicat (beᵘ′-lᵉ-kät) *s.* = beylic.
beyond (bᵉ-joᵉ′nd) [a. c. *be-geond*] ℍ *adv.* **1** darüber hinaus; jenseits **2.** ✎ außerdem. — ℍ *prp.* **3.** jenseits (s) ↕. **4.** über (... hinaus) ↕. **5.** außer. ℍℍ *s.* **6.** Jenseits *n* ↕.

Zu ~ 3: ~ the Alps jenseits der Alpen; ~ seas drüben, in überseeischen Landen; penal servitude ~ the seas chm.: Strafarbeit *f* in Australien.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ all bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; rich ~ the dreams of avarice reicher, als man sich nur immer träumen könnte; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; a little ~ his house etwas weiter als sein Haus; ~ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (oder alle) Maßen; ~ memory seit Menschen Gedenken; ~ all praise über jedes Lob erhaben; it is ~ my power es übersteigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; you must not go ~ a certain price Du darfst über e-n bestimmten Preis nicht hinaus gehen; ~ range of guns außer Kanonen-Schußweite; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizont; ~ retreat oh. Rückzug; ~ what is sufficient mehr als genug; it is ~ thought man kann sich keinen Begriff davon machen; to be ~ a th. über etwas hinaus sein, übertreffen, übersteigen; his expenses are ~ his income seine Ausgaben übersteigen seine Einnahme; it is ~ me es geht über meinen Horizont, über meine Kräfte; they were ~ me sie übertrafen mich; to go ~ übertreffen, *b.s.* überlisten, betrügen; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); he went ~ his depth, and was drowned das Wasser ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ~ my depth es geht über m-n Verstand; ~ to look ~, misverstehen (*SH.*); to stay ~ one's time über die Zeit hinaus bleiben.

Zu ~ 6: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ~ ferner, abgelegener Ort.

beyond-sea † (~-ßi) *a.* fremd, ausländisch.
beyond-sea-ship [(~-ſchip) *s.*, *co.* Titel für fremde Fürsten. [*n* (St. an der Malabar Küste).]
Beypoor (beᵉ-puᵘ′r) *npr.*, *corr.* aus Weppūr.
Beyroot (beᵉ′-ruᵘt od. bāᵉ′-) *npr.* = Beirout.
beyship (beᵉ′-ſchip) *s.* Amt *n* eines Bey.
Bezai (biᵉ′-ſe) *npr.* Bezaï *m* (Gn. ... 15).
Bezaleel (bᵉ-ſaᵉ′-l-eᵉl oder beᵉ′-ſa-liᵉl) *npr.*, *id. m* (2 Mos. 31, 2).
Bezale(e)lian (beᵉ-ſa-liᵉ′-lᵉ-ᵉn) *a.* des Bezale'el würdig; kunstfertig [Bezgaten.]
bezan ✱ (beᵉ′ſ-ᵉn) *s.* Art Baumwollenzeug aus
bezant (beᵉ′ſ-ᵉnt od. bᵉ-ſaᵉ′nt) *s.* **1.** *num.* Byzantiner *m* (Goldmünze); white ~ byzantinische Silbermünze. — **2.** *her.* Gold- oder Silberpfennig *m* (Kreis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.
bezanté (bᵉ-ſaᵉ-teᵉ′), **~ed** (bᵉ-ſaᵉ′n-tᵉd) *a.* = bezanty. [*m*.]
bezantée (bᵉ-ſaᵉ-teᵉ′) *s.*, *arch.* Scheibenfries
bez-antler ✱ (beᵉ-~, beſ-~ oder beſ-ā′nt-lᵉr) *s.*, *hunt.* = bay[3].
bezanty (beᵉ-ſaᵉ′n-teᵉ) [fr. *besanté*] *a.*, *her.* mit Goldpfennigen besetzt (vgl. bezant 2).
Bezek (biᵉ′-ſek) *npr.* Bezek *n* (Richt. 1, 4).
bezel ⊙ (beᵉ′ſ-ᵉl) ℍ *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels &c. — **2.** Schrägfläche *f* e-s geschliffenen Edelsteins, bes. Rautenfläche *f* des Brillanten. — **3.** Juwelierkunst. a) Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines); b) gravierte Goldplatte e-s Siegelringes (statt des Steines). — **4.** Uhrmacherei: gefalzter Rand (zum Halten der Steine). — ℍℍ *v.a.* (pret. u. p.p. a.) **5.** = bevel[1] III. [(5. Mos. 4, 43).]
Bezer (biᵉ′-ſᵉr) *npr.* Bezer (Bezer) *n*
bezesteen (beᵉ′ſ-ᵉ-ſtiᵉn) *s.* = besistan.
Bezeth (biᵉ′-ſeth) *npr.* Beseth *n*, Luther: Bethzecha *n* (1. Makk. 7, 19).
bezetta ✱ (beᵉ-ſeᵉ′t-a) [*corr.* aus it. *pezzetta*] *s.* Bezetten *f*, *pl.* (mit Farbstoff getränkte Leinenläppchen zum Schminken oder Färben).
bezil ⊙ (beᵉ′ſ-ᵉl) *s.* = bezel.
bezique (beᵉ-ſiᵉ′k) [fr. *bésigue, besy*] *s.* **1.** Art Mariage-Spiel *n*. — **2.** Mariage *f* von Pik-Dame und Carreau-Bube in demselben Spiele; double ~ Mariage *f* von 2 Pik-Damen und 2 Carreau-Buben.
bezoar (biᵉ′-ſoᵉ·ᵉr, a. beᵉ′ſ-ᵉ-āᵉ·) [span., perſ.] *s.* *pharm.* **1.** Bezoar-, Ziegen-stein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer); ↕. — **2.** † Gegengift *m*.

Zu ~ 1: artificial ~ künstlicher Bezoar; fossil ~ armenischer B.; German ~ deutscher B., Gemskugel *f*; ~ mineral künstlich hergestelltes Antimon-Oxyd.

bezoardic (beᵉ-ſoᵉ·ᵃ′·-dik) *pharm.* ℍ *a.* als Gegengift dienend; Bezoar'r-... — ℍℍ *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.
bezoardical † (~ᵈᵒ′-l-) *a.* = bezoardic.
bezoar-goat (biᵉ′-ſoᵉ·-goᵗ od. beᵉ′ſ-ᵉ-āᵉ·) *s.*, *zo.* Bezoar'rziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).
bezoar-nut ✱ (~-nöt) *s.* Brechnuß *f* (Frucht vom Purgiernußbaum, *Cu'rcas pu'rgans*).
bezoar-stone (~-ſtōn) *s.* = bezoar 1.
bezoartic (beᵉ-ſoᵉ·-ā′·-tik), **~al** † (~ᵗ-ᵗ-ᵏl) = bezoardic. [leider *m*, elender Wicht.]
bezonian † (beᵉ-ſoᵉ′-niᵉ-ᵉn) [it.] *s.* Hunger-
Bezoutian ∑ (beᵉ-ſuᵘ′-ᵗiᵉ-ᵉn) *a.*: Bezout (fr. Mathema'tiker, 1730–83) betreffend.
bezzle † oder *prov.* (beſl) ℍ *s.* **1.** Trunkenbold *m*, Schlemmer *m*. — ℍℍ *v/a.* **2.** (be-)rauben, entwenden. — **3.** durchbringen, verprassen. — ℍℍℍ *v/n.* **4.** zechen, schlemmen.
bezzler † (beᵉ′ſ-lᵉr) *s.* = bezzle 1.
B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.
bhadoee Ost-J. (baᵉ′-dᵒ-i) [ind.] *s.* Herbsternte *f* (die erste der Jahrel. Ernten im August u. September). [jahmer Büffel (*Bos bu'balus*).]
bhainsa Ost-J. (baiᵉ′n-ßa) [ind.] *s.*, *zo.*
bhaird(h) (schott. (baᵉ′d) *s.* = bard[1].
Bhamo (bā-moᵉ′) *npr.* (Stadt in Birma)
bhang Ost-J. (bāⁿᵍ) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) getrocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Ca'nnabis i'ndica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.
bhangy Ost-J. (bāⁿᵍ-gᵉ) *s.* = banghy.
bhat[1] Ost-J. (bat) *s.* gekochter Reis.
bhat[2] Ost-J. (bāt) [hindust. *id.*, a. *bhārata*] *s.* **1.** Angehöriger eines Mischstammes, dessen Mitglieder sich als Dichter auszeichnen. — **2.** Dichter. [*m*.]
Bheel Ost-J. (biᵉl) *s.* = Bhil.
bheestie, ~y Ost-J. (biᵉ′-ſtiᵉ) *s.* Wasser-
bhel ✱ (bel) *s.* = bel[4]. [träger *m*.]
Bhil (bil) [hindust., jaulsr.] *s.* **1.** Bhil *m* (Angehöriger des wegen s-r Geschicklichkeit bekannten Bhilstammes in Ost-J.). — **2.** Bhilsprache *f*.
B.H.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy Name (of Jesus).

Signs (☞ see page IX): F familiar, P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ∑ scientific;

Bhopal (bō-pā'l) *npr.* (Stt. u. Staat in Ost-J.).
Bhowanee Ost J. (bō'wā-nī') *npr.* (indische Göttin der Zerstörung). [Trinity (Oxford).]
B.H.T. *abbr.* = Brotherhood of the Holy Trinity.
bhundaree Ost J. (bŏn-dā'-rē), **~ry** (~rĭ') *s.* Palmwein-Händler *m.*
Bhurtpoor (bŏr'-pu'r) *npr.* Bhar(a)tpu'r *n* (St. u. Staat in Ost J.). [nordöstlich v. Ost-J.).]
Bhutan (bū-ta'n) *npr.* Bhota'n *n* (Land)
Bhutanese (bu-tē-nī'ß, ~nī'ß)[Bhutan] **I** *a.* 1. bhota'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Bhō'te(.)a (Bewohner v. Bhota'n). — 3. Sprache *f* der B.
Bi *chm.* Symbol für bismuth.
B.I. *abbr.* = British India.
bia (bā'-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræa moneta*).
biacid ⊅ (bā-ă'ß-id) *a., chm.* zwei Äquivalente Säure erfordernd (Base).
biacuminate ⊅ ❦ (bā-ă-tjn'-mĭ-nāt) *a.* nach zwei Richtungen zugespitzt.
Biafra (bē-ă'-ra) *npr., id.* n (Ober-Guinea).
Bianca (bē-ă'n-ka) *npr., id. f* (*SH. T.S.*).
biangular ⊅ (bai-ă'n-gĭ-lēr), ↖ **~ate** (~lāt), **~ated** (~le-tĕd), **~ous** (~lĕß) *a.* zwei-winklig, -eckig.
biannual ⊅ (bāi-ă'n-jŭ-ĕl) *a.* zweimal jährlich vorkommend. [ring; g (v. Farben).]
biannulate ⊅ (bai-ă'n-jŭ-lāt) *a., zo.* zwei-
biantheriferous ⊅ ❦ (bai-ăn-thĕ-rĭ'-fĕ-rĕß) *a.* zwei Staubbeutel habend.
biarchy ⊅ (bāi'-ĕr-kĭ), *pl* **~ies** (~ĭz) *s.* Regierung *f* zweier Personen. [zweimal gebogen.]
biarcuate(d) ⊅ (bāi-ă'-kjŭ-āt, ~kjŭ-ĕd) *a.*
Biarmian (bē-ā'r-mĭ-ăn)[Biarmia, alt-nord. *Bjarmaland*, finnisches Reich im Mittelalter] **I** *s.* finnischer Bewohner von Perm in Russland. — **II** *a.* die Bewohner Perms betr.
biarritz ❦ (bē-ă'-rĭtß) [Biarritz, fr. Seebad in den Pyrenäen] *s.* feinwatiges Wollzeug.
biarseniate ⊅ (bāi-ă'-ßĭ'-nĭ-āt) *s., chm.* doppelt-arsenigsaures Salz. [gliedrig.]
biarticulate ⊅ (~tĭ'-kjŭ-lāt) *a., zo.* zwei-
Bias[1] (bāi'-ăß) *npr.* Bi'as (von Priene, einer der sieben Weisen, um 570 v. Chr.).
bias[2] (bāi'-ăß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. schief, quer (geschnitten) (v. Kleiderstoffen); ehm. *math.* diagona'l. — 2. † auf einer Seite (an)geschwollen (*SH. T.C.4,5,8*). — **II** *s.* (*pl.* **~es,** † **~ses**) 3. bowling-Spiel. a) Überhang *m* der Wurfkugel (dieselbe ist an der einen Seite leicht abgeplattet, an der andern ausgebaucht und schwerer); b) Neigung *f* oder Trieb *m* der einseitig beschwerten Kugel, schräg zu laufen; c) schräger Lauf der Kugel. — 4. † schiefe Seite, Fläche *f* od. Richtung *f*. — 5. schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchteil *m* in Rocken etc.; ehm. *math.* diagona'le Linie; ↧. — 6. (to) *fig.* einseitige Neigung *f*, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* s. bent[2]); ↧. — 7. Vorliebe *f*; Vorurteil *n*; ↧. — 8. leitender Einfluß, Antrieb *m*; † Schwerpunkt *m* e-s Körpers. — 9. † Lauf *m*, Weg *m*. — **III** *v.t.* a. ① *v.i.* 10. eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~ 3). — 11. auf e-e Seite neigen. — 12. *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); ↧. — 13. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. — **IV** *v/n.* ① (e.) 14. nach e-r Seite neigen. — **Vgl. ~[1].** [schneiden.]

Zu ~ 5: to cut on the ~ schräg

Zu ~ 6: morality gives a ~ to men's actions die Sittlichkeit giebt den menschlichen Thaten ihre Richtung; a literary ~ e-e Neigung zur Litteratur; † to put a p. out of his ~ j-n irre machen.

Zu ~ 7: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party ~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigängers.

Zu ~ 12: he was ~sed in her favour er war für sie eingenommen; they were ~sed by their own interests sie wurden durch Eigennutz geleitet.

bias-drawing (bāi'-ăß-drā-ĭng) *s.* 1. Abweichen *n* (von der Wahrheit). — 2. Parteilichkeit *f* (*SH. T.C.4,5,169*).
bias-eyed (~-īd) *a.* schief-, schlitzäugig.
biasness † (~nĕß) *s.* Hinneigung *f* nach e-r Seite, Einseitigkeit *f*; Parteilichkeit *f*.
bias-wise † (~wāi) *adv.* schräg, schief.
biauricular ⊅ (bāi-ă-rĭ'-kjŭ-lēr), **~ate** ⊅ (~lāt) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). 2. ❦ mit zwei ohrförmigen Vorsprüngen.
biaurite ⊅ (bāi-ă'-rāit) *a.* ∫. biauricular.
biaxal ⊅ (bai-ă'k-ßĭl), **biaxial** ⊅ (bai-ă'k-ßĭl) *a.* □ zweiachsig (bes. von e-m Krystall).
biaxiality ⊅ (bāi-ăk-ßĭ'-ă'l-ĭ-tĕ) *s.* Zweiachsigkeit *f*. [(Zentral-Asien).]
biaz ❦ (bĭ'-ăß) *s.* feinenähnlicher Baumwollenstoff
bib (bĭb) [m/c. *bibben*, lt. *bi'bere*] **I** † *v.a.* und *v/n.* 1. schlürfen, nippen; trinken, P saufen. **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -latzchen *n*. — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker sie war in ihrem feinsten Staat. — 4. ⊙ gebogene Ausflußröhre für Flüssigkeiten. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⊙ *metall* Muffelplatte *f*. — 7. *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Gadus luscus*).
bibables ↖ (bĭ'-bă-blß) *s. pl., co.* das Trinkbare, Getränke *n pl.*; *Am* flüssige Nahrung.
bibacious ↖ (bĭ-, oder bāi-bē'-schĕß) *a.* dem Trunke ergeben.
bibacity ↖ (bĭ-bă'ß-ĭ-tĕ) *s.* Trunksucht *f*.
bib-all-night †, (bĭ'b-ăl-nāit) *s.* Trunkenbold *m*, Nachtschwärmer *m*.
bibasic ⊅ (bāi-bē'-ßĭk) *a., chm.* zweibasisch; ~ acetate zweifach basisch essigsaures Salz.
bibation ↖ (bĭ-bē'-schĭ'n) *s.* Trinken *n*.
bibativeness ↖ (bĭ'b-ă-tiw-nĕß) *s.* Neigung)
bibb ⚓ (bĭb) *s.* Mastbacke *f*. [*f* zum Trinken.]
bibber (bĭ'b-ĕr) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.
bibbery ↖ (bĭ'b-ĕr-rĭ') *s.* starkes Trinken.
bibble (bĭbl) *v/a.* u. *v/n.* ① b. 1. † trinken; zechen. — 2. ↖ schlürfen.
bibble-babble P ↖ (bĭ'bl-bă'bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Geschwätz *n*. [press.]
bibble-press ⚓ (bĭ'bl-prĕß) *s.* = bible-
bibbler † (bĭ'b-lĕr) *s.* = bibber.
bib(bles ↖ (bĭbl) *s pl., min.* wasserhaltige Thonschichten. [laßhahn.]
bib-cock ⊙ (bĭ'b-kŏk) *s.* gekrümmter Ab-
bibelot (bĭ'b-lō) [fr.] *s.* Nippsache *f*.
biberine ⊅ (~nĭn) *s., chm.* Bibiri'n *n*.
biberon (bĭ'b-ĕ-rŏn) [fr.] *s.* 1. Trinkgefäß *n* mit Tülle für Kranke. — 2. Saugflasche *f* für Kinder. — 3. † Zecher *m*, Säufer *m*.
bibio ⊅ (bĭ'b-ĭ-ō) [neu-lt.] *s., ent.* Haar-
bibiru ❦ (bĭ-bĭ'-rū) *s.* ∫. bebeeru. [mücke *f*.]
bibition (bĭ-bĭ'sch-ĭn) [spät-lt. *bibition-em*] *s.* Trinken *n*. [bezüglich; Trink-...]
bibitory ↖ (bĭ'b-ĭ-tĕ) *a.* auf Trinken)
Bible (bāi'bl) [grch.] **I** *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift; ↧. — 2. Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion, Politik etc. — 3. b~ † großes Buch, dicker Band. — 4. b~ ⚔ Mittelalter: Katapu'lt(e *f*) *m*. — 5. b~ ⚓: a) großer Scheuerstein; b) Handbeil *n*. — **II** b~ *v/a.* ① b. 6. mit e-r (aus 4 Apfelreifern bestehenden) Rute züchtigen (Winchester School). — **III** b~ *v.n.* 7. Bibeln verteilen u. daraus vorlesen.

Zu ~ 1: Breeches ~, Geneva ~ in Genf 1560 erschienene engl. Bibel, in der 1. Mos. 3, 7 übersetzt ist: and they sewed fig-leaves together and made themselves *breeches*; Mazarin ~ in Mainz 1450–55 von Gutenberg gedruckte Bibel, deren erster Abdruck in der Mazarin-Bibliothek zu Paris 1760 entdeckt wurde; Vinegar ~ 1717 in Oxford gedruckte Bibel, in der in Überschrift von Lukas 20 die Parabel [the *Vineyard* (statt Vineyard), Wicked ~ 1632 gedruckte engl. Bibel, worin in 7. Gebot das Wort „not" fehlt, ~ Society Bibel-Gesellschaft, die Bibeln druckt u. verbreitet, to promote the ~, die Schriften [

Bible-carrier ⑥ (bāi'bl-kăr-rĭ-ĕr) *s., cant* Straßenverkäufer *m* von Liedern.
~-Christian ⑥ (~krĭß-tĭ-ăn ⑤) *s., eccl.* B... [ ]er *m*, der nach den Vorschriften der Bibel lebt, bes. Beiname der Methodistensekte im südwestl. England (= Bryanite).
~-clerk (~klā'k) *s.* 1. Schüler von Winchester School, welcher [ ] Bibel-Verse aufsagt. — 2. Studierender [ ] Magdalen College zu Oxford, der nach [ ] der Bibel übersetzt (*HO.*).
~-oath (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-peddler (~pĕ-dl-ĕr) *s.* Bibelhausierer *m*.
~-pounder P (~pau-ndĕr) *s.* Pfaffe *m*.
bible-press ⚓ (bāi'bl-prĕß) *s.* Feuerwerker-Leierbank *f*, Rollierbrett *n*.
bibler † (bĭ'b-lĕr) *s.* Zecher *m*, Trinker *m*.
bibless (bĭ'b-lĕß) [bib] *a.* ohne Geifertuch.
Bible-woman (bāi'bl-wŭm-ĕn) *s.* Straßenmissionarin *f*.
biblic (bĭ'b-lĭk) ↖ *a.* = biblical. — **II** *s.* Mittelalter: niedrigster Grad eines Baccalaureus der Theologie.
biblical (~lĭ-kĕl) *a.* □ 1. biblisch; Bibel-... — 2 *theol.* schriftgemäß — 3. anerkannt; wahr
biblicality ↖ (bĭb-lĭ-kă'l-ĭ-tĕ) *s., theol.* 1. Schriftmäßigkeit *f*. — 2. mit **~ies** *pl.* biblische Fragen und Gegenstände.
biblicise ④ (bĭ'b-lĭ-ßaĭß) *v/a.* ①b. der Bibel unterwerfen.
Biblicism (bĭ'b-lĭ-ßĭßm) *s.* 1. Buchstabengläubigkeit *m*. — 2. Bibelkunde *f*.
Biblicist (bĭ'b-lĭ-ßĭßt) *s.* 1. Buchstabengläubige(r). — 2. Bibelkenner *m*.
biblico-... in Zssgn: biblisch; Bibel-...
biblio-... in Zssgn: Buch-...,Bücher-...; Bibel-... [Bücher-, Bibel-zerstörung *f*.]
biblioclasm ⊅ ↖ (bĭ'b-lĭ-ŏ-klăßm) [grch.] *s.*
biblioclast ⊅ ↖ (~klāßt) *s.* Bücher-, Bibelzerstörer *m*. [*s.* Bücherkundiger *m*.]
bibliognost ⊅ (bĭ'b-lĭ-ŏg-nŏßt, ~gnĕßt) *s.*
bibliognostic ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ-gnŏ'ß-tĭk) *a.* bücherkundig.
bibliogony ⊅ ↖ (bĭ-bl-ĭ-ŏ'g-ŏ-nĭ) [grch.] *s.* Herstellung *f* von Büchern.
bibliographer ⊅ (bĭ'b-lĭ-ŏ'g-ră-fĕr) [grch.] *s.* Bibliographe *m*, Bücherbeschreiber *m*, -kenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.
bibliographic(al □) ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ-gră'f-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* bibliographisch, bücherkundig.
bibliographise ④ ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'g-ră-faĭß) *v.a.* ① b. eine Bibliographie schreiben über.
bibliographist ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'g-ră-fĭßt) *s.* Bücherkundiger *m*.
bibliography ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'g-ră-fĭ) *s.* 1. † Bücherschreiben *n*. — 2. Bücher-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 3. Bibliographie *f* einer bestimmten Wissenschaft.
biblioklept ⊅ ↖ (bĭ'b-lĭ-ŏ-klĕpt) [grch.] *s.* Bücher-dieb *m*, F -marder *m*.
biblioklептomaniac ⊅ ↖ (bĭ'b-lĭ-ŏ-klĕp-tŏ-mē'-nĭ-ăk) *s.* Bücherdieb *m* aus Manie, Bücher-Stehlsüchtiger *m*.
bibliolater ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'-lă-tĕr) ⊅, **~rist** ⊅ (~rĭßt) *s.* Bücher-, Bibel-verehrer *m*.
bibliolatrous ⊅ (~lă-trŏß) *a.* Bücher-, Bibelverehrungs-...
bibliolatry ⊅ (~lă-trĭ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.
bibliolite ⊅ (bĭ'b-lĭ-ŏ-laĭt, ~lĭt) *s.* *m.* Art Blattreliefer *m*.
bibliological ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ-lŏ'dsch-ĭ-kĕl) *a.* bibliolo-[ ]
bibliologist ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'l-ŏ-dsch-ĭßt) *s.* [ ]
bibliology ⊅ (bĭb-lĭ-ŏ'l-ŏ-dsch-ĭ) *s.* 1. Bücher-[ ]; Bücherwesen. — 2. Bibellehre *f*.
bibliomancy ⊅ (bĭ'b-lĭ-ŏ-măn-ßĭ) [grch.] *s.* Wahrsagung aus geöffnetem Buch. [mania.]
bibliomane ⊅ (~mēn) [grch.] *s.* = biblio-

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ☤ commercial [illegible]; ⚑ [illegible] (see page IX).

bibliomania [illegible] [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac [illegible] **I** *s.* [illegible] **II** *a.* [illegible]

bibliomaniacal [illegible]

bibliomaniacism [illegible] *a.* und *s.* [illegible]

bibliomanism ✎ (bib-li-ō-mā'-nizm) *s.* [illegible] **~ism** (bib-li-ō'-mā-nism) *s.* [illegible]. [Bücherwut *m.*]

bibliomanist (bib-li-ō'-mā-nist) *s.* [illegible]

bibliomany (~ō'-mā-ni) *s.* = bibliomania.

bibliopegic ✎ (bib-li-ō-pī'-dsch) *a.* das Binden der Bücher betreffend.

bibliopegist ✎ (bib-li-ō'-pē-dschist) *s.* = Kunstbuchbinder *m.*

bibliopegistical ✎ (bib-li-ō-pē-dsch'-ti-kal) *a.* = Kunstbuchbinder-...

bibliopegy ✎ (bib-li-ō'-pē-dschi) [grch.] *s.* Kunst *f* des Bücherbindens.

bibliophile (bī'b-li-ō-fail) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*. [freund-...]

bibliophilie (bib-li-ō'-fi'l-i) *a.* Bücher-...

bibliophilism (bib-li-ō'-fi'-lism) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [liebhaber *m.*]

bibliophilist (bib-li-ō'-fi'-list) *s.* Bücher-...

bibliophilous (bib-li-ō'-fi-los) *a.* der Bücherliebhaberei ergeben. [haberei *f.*]

bibliophily (bib-li-ō'-fi-li) *s.* Bücherliebh-...

bibliophobia ✎ (bib-li-ō-fō'-bi-a) [grch.] *s.* Bücherscheu *f*. [machen *n.*]

bibliopoesy (bī-bli-ō-pō'-i) [grch.] *s.* Bücher-...

bibliopolar ✎ (bib-li-ō-pō'-lar) *a.* = bibliopolic(al). [Buchhandler *m.*]

bibliopole (bī'b-li-ō-pōl) [lt., grch.] *s.* [illegible]

bibliopolery (~pō-li-ō-ri) *s.* Buchhandel *m.*

bibliopolical (bib-li-ō-pō'-li-kal, ~li-kl) *a.* buchhandlerisch; Buchhandler-...

bibliopolism ✎ (bib-li-ō'-pō-lism) *s.* Buchhändlergeschäft *n*, Buchhandel *m.*

bibliopolist (~list) *s.* = bibliopole.

bibliopolistic ✎ (bib-li-ō-pō-li'-stik) *a.* = bibliopolic(al).

bibliopoly (~ō'-pō-li) *s.* = bibliopolery.

bibliorapt (bī'b-li-ō-rapt) [grch.] *s.* Bücherdeckel *m* zum Einheften von Fascikeln.

bibliotaph (bī'b-li-ō-tāf) [grch.] *s.* Bücherberger *m*, -vergraber *m* (z. B. der Bücher unter Schloß und Riegel hält). [bibliotaph.]

bibliotaphist [illegible] (bib-li-ō-ta'-fist) *s.* [illegible]

bibliothec ✎ (bī'b-li-ō-*thek*) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Bibliothek *f*, Bücherei *f* (mehr gbr. library). 2. Bibliothek'a'r *m*. – **II** *a.* 3. e-e Bibliothek od e-n Bibliothekar betr.

bibliotheca [illegible] (bib-li-ō-*thī'*-ka) [lt., grch.] *s.* = bibliothec. [thek'ārisch.]

bibliothecal ✎ (~*thī'*-kal) *a.* zu e-r Bibliothek

bibliothecary ✎ (bib-li-ō-*thē'*-ka-ri) *s.* Bibliothek'a'r *m*. **II** *a.* Bibliothek's-...

bibliotheke [illegible] (bī'b-li-ō-*thī*) *s.* = bibliothec. [bibliothec.]

bibliothèque ✎ (fr. : bi-bli-ō-tä't) *s.* = [illegible]

Biblism (bī'b-lism) *s.*, *theol.* Glaube *m* an die Bibel als e-zigen Glaubensgrund.

Biblist (bī'b-list) *s.* 1. Bibelgläubiger *m*. – 2. Bibelkundiger *m*

biblos, ~us (bī'b-los) [grch.] *s.* Papyrusstaude *f* (*Cyperus papyrus*).

biborate (bai-bō'-rat) *s.*, *chm.* doppelborsaures Salz *n*; ~ of soda Borax *m.*

bibosity (bi-bo'-si-ti) *s.* Trinkfähigkeit *f*, viel zu trinken. [beidenblättrig.]

bibracteate [illegible] (bai-brak'-ti-ät) *a.* zwei-...

bibulate (bī'b-li-lēt) [vom lt. *bi'bere*] *v.a.* (z. B. schlurfen, trinken.

bibulose ✎ (bī'b-li-lōs) *a.* = bibulous 1.

bibulous ✎ (bī'b-li-los) [lt.] *a.* (z. B. 1. einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*. 2. zum Trunk ergeben. — 3. das Trinken betr.

bicalcarate [illegible] (bai-kal'-ka-rät) [lt.] *a.* [illegible] und *zo.* zweisporig.

bicallose [illegible] (bai-ka'-lōs), **~ous** [illegible] ([illegible]) [lt.] *a.* mit zwei harten Schwielen.

bicameral ✎ (bai-ka'-mə-ral) *a.*, *pol.* Zweikammer-... [des Zweikammersystems.]

bicamerist ✎ (~mə-rist) *s.*, *pol.* Anhänger *m*

bicapitate(d) [illegible] (bai-ka'-pi-tēt, ~tēd) *a.* zweiköpfig. [kapselig.]

bicapsular [illegible] (bai-kap'-sū-lar) *a.* zwei-...

bicarbonate [illegible] (bai-ka'-bə-nēt) *s.*, *chm.* doppeltkohlensaures Salz; ~ of soda doppeltkohlensaures Natron

bicarburet(ed) [illegible] (bai-kā'-bjū-ret) *a.*, *chm.* zwei Atome Kohlenstoff enthaltend, ~ hydrogen Kohlenwasserstoff *m*. [zweifingig.]

bicarinate [illegible] (bai-ka'-ri-nēt) *a.* [illegible] u. *zo.*

bicarpellary [illegible] (bai-kar'-pə-lə-ri) *a.* aus zwei Samenfächern gebildet. [schwänzt.]

bicaudal [illegible] (bai-kau'-dal) *a.*, *zo.* doppelt ge-

bicaudate [illegible] (bai-kau'-dēt) *a.*, *ent.* mit zwei schwanz-ähnlichen Fortsätzen. [hohlig.]

bicavitary [illegible] (bai-ka'-wi-ti-ri) *a.* zwei-...

bice (baiß) [fr. *bis* dunkelgrau] *s.* hellblaue (Maler-) Farbe aus Smalte, green ~ Lasurgrün *n* (auch bise).

bicellular [illegible] (bai-sē'-lū-lar) *a.* zweizellig.

bicensal [illegible] (bai-sē'-nsal) *a.*, *quinn.* biennia'l (aus zwei Ovalen bestehend).

bicentenary (bai-sē'-n-ti-nə-ri) **I** *a.* zweihundertjährig (Dauer, Feier). **II** *s.* zweihundertjähriges Jubiläum.

bicentennial (bai-sen-te'-n-i-al) *a.* und *s.* = bicentenary. [cephalous.]

bicephalic [illegible] (bai-sē'-fa-lik) *a.* = bi-

bicephalous [illegible] (bai-sē'-fa-los) [grch.] *a.* zweiköpfig.

biceps [illegible] (bai'-zēps) [lt.] **I** *a.* ✎ *anat.* 1. zweiköpfig; ~ muscle Bi'ceps *m* (zweiköpfiger Arm- u. Schenkel-muskel). — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ muscle. — 3. ✎ *fig.*, *co.* Armkraft *f*.

Bicester (bai'-ßt-ßtər und bi'-ßt-tər) *npr.* (Flecken in England). [*ly'pterus bichir*).]

bichir (bi'-tschir) *s.*, *ichth.*, *id.* (Russisch, *Po-*

bichlorid [illegible] (bai-klō'-rid) *s.*, **~e** [illegible] (~rid od. ~rad) *s.*, *chm.* Doppelchlorid *n*.

bichoor (Ost-J. (bi'-tschur') *s.* mehrklingiger Dolch.

bichord ♪ (bai'-kord) **I** *a.* zweisaitig. — **II** *s.* allg.: Instrument *n* mit zwei gestimmten Saiten für jede Note.

bichromate[1] [illegible] (bai-krō'-mät) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.

bichromate[2] [illegible] (~mət) *v.a.* (z. B. Photographie mit doppelchromsaurem Kali behandeln.

bichromatic [illegible] (bai-krə-ma'-ti-k) *a.* zweifarbig. [z. B. = bichromate[2].]

bichromatise [illegible] (bai-krō'-mə-tai) *v.a.*

bichromic [illegible] (~mik) *a.* doppelchromsaure Salze betreffend. [(*Cu'la acuminata*).]

bichy [illegible] (bi'-tschi) *s.* zugespitzter Stinkbaum

biciliate [illegible] (bai-si'-li-ät) *a.* zweiwimperig.

bicipital [illegible] (bai-si'-pi-tal), **~ous** [illegible] (~təß) [lt.] *a.* 1. ✎ zweiköpfig. — 2. *anat.* den Bi'ceps betreffend.

bicircloid [illegible] (bai-sē'-klōid) [lt.] *s.*, *geom.* Bicirkloi'de *f* (Kurve, entstanden durch gleichmäßige Bewegung e-s Punktes um den Umfang e-s Kreises, dessen Centrum selbst e-n Kreis beschreibt).

bicircular [illegible] (bai-sē'-kū-lar) *a.* bicirkula'r (aus zwei Kreisen bestehend, oder einem ähnlich).

Bickaneer (bik-a-nī') *npr.* Bika'ner *n* (St. und Staat in Ost-J.).

bicker[1] (bi'-kər) [m/c. *bikeren*] **I** *v/n.* (z. B. 1. zanken, fluchten, hadern; ✝ they're for ever ~ing and biting sie liegen sich ewig in den Haaren. 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau usw.). 3. schott.: fechten, scharmützeln. – 4. rasseln, plätschern. 5. schott.: laufen, rennen. **II** *s.* 6. ✝ Scharmützel *n*. 7. Streit *m*, Zank *m*. 8. Gematter *n*, Rasseln *n*, Plätschern *n*. – 9. schott. kurzer Schnell-lauf. Vgl ~[2].

bicker[2] *pr.* [illegible] und schott (bi'-kər) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*; hölzerner Schüssel. — Vgl. ~[1].

bickerer (bi'-kə-rər) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.

bickering (bi'-kə-rin) *s.* 1. ✝ Scharmützel *n*. — 2. Zank *m*, Hader *m*.

bickerment [illegible] (~-ment) *s.* Streit *m* (*SH.*).

bickern (bi'-kərn) [lt. *bicornis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* 1. ⊙ Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m*. 2. ✕ ehm. Streithammer *m*.

Bickerstaff (bi'-kər-ßtaf) *npr.* (Name, unter dem STEELE den *Tatler* schrieb).

Bickersteth (bi'-kər-ßteth) *npr.* (Pairs.).

Bickerton (bi'-kər-tən) *npr.* (austral. Zwei).

bick-iron [illegible] (bi'-kai-ə'n) *s.* = bickern.

biclavate [illegible] (bai-kla'-wat) *a.* doppelkeulenförmig. [beiderseitig gleich.]

bicollateral [illegible] (bai-kə-la'-tə-ral) [lt.] *a.*

bicolligate [illegible] (~kō'-li-gēt) [lt.] *a.*, *orn.* mit e-r Schwimmhaut zwischen den vorderen Zehen

bicolour(ed) (~kə'-lər(d), *CT.D.* bai'-kol-ə) [lt.] *a.* zweifarbig.

bicolourous (bai-kə'-lə-rəß) = bicoloured.

biconcave [illegible] (~kō'n-kēw) *a.*, *opt.* bikonka'v.

biconic(al) [illegible] (bai-kō'n-ik, ~-i-kal) *a.* doppeltegelförmig. [2. ✝ doppelpaarig.]

biconjugate [illegible] (~dsch'-gēt) *a.* 1. paarweise.

biconsonantal [illegible] (bai-kön-ßə-nān'-ti-al) *a.*, *gr.* doppeltkonsonantisch.

biconvex [illegible] (~kō'n-weks) *a.*, *opt.* bikonve'x.

bicorn [illegible] (bai'-kō'rn) [lt. *bico'rnis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicorned ✎ (bai'-kō'rnd) *a.* zweihornig.

bicornous [illegible] (bai-kō'r'-nəß), **~uate** (~nju-ät), **~uous** (~ni'-ū-əß), **~ute** (~nju't, *MU.* bai-kō'r-nju't) *a.* zweihörnig.

bicorporal (bai-kō'r'-pə-ral), **~ate** (~rät) *a.*, *her.* zweileibig. [gezahnt (Blatt).]

bicrenate [illegible] (bai-krə'-nēt) *a.* doppelt-

bicrescentic [illegible] (bai-krə'-ßē'n-tik) *a.* in der Form eines doppelten Halbmondes.

bicrural [illegible] (bai-krū'-rəl) *a.* zweischenkelig.

bicuspid [illegible] (bai-kə'-ßpid) [lt.] *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelspitziger vorderer Backzahn. [bicuspid.]

bicuspidal, ~ate [illegible] (~ßi'-dəl, ~dät) *a.* = ~

bicuspis [illegible] (bai-kə'-ßpis) *s.* = bicuspid II.

bicycle (bai'-ßikl) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipe'd. – **II** *v/n.* (z. B. Zweirad fahren. [Wettfahren *n*.]

bicycle-match (~mätsch) *s.* Zweirad-...

bicycler (bai'-ßi-klər) *s.* Zweiradfahrer *m*.

bicyclian (bai-ßi'-kli-ən) *a.* Zweirad-...

bicyclic[1] [illegible] (bai-ßi'-kli-k) doppelquirlständig (Staubfäden). [rad-...]

bicyclic[2] (~) *a.* das Zweirad betr.; Zwei-...

bicyclism (bai'-ßi-klizm) *s* Zweiradfahren

bicyclist (~klist) *s.* Zweiradfahrer *m*. [*n.*]

bicycular (bai-ßi'-kju-lər) *a.* das Zweiradfahren betreffend; Zweirad-...

bid[1] (bid) [Grundlage: zwei versch. Verben: a) a/c. *biddan* bitten, b) a/c. *beodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* (z. B. (*pret.* bade od. bid, ✎ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf) ✝. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen; ✝. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ✝. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ✝. — 5. † beten; bitten; ✝. — 6. fast † od. *provN.* bitten, einladen (to zu); ✝. — 7. † verkünden, bekannt machen; ✝. — 8. † — forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ✝. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen; ✝. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ✝.

§ **Zu ~ 1:** to ~ (a thing) up den Preis einer Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu bid¹ 2 †: to ~ (any one) battle j-m e-e Schlacht anbieten; to ~ arms zum Kampf herausfordern; to ~ the (sec. a) base im Barlaufspiel (s. base² 19): zum Laufen herausfordern (auch *fig.*).

Zu ~ 3: to ~ one farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; I ~ you good night ich wünsche Ihnen gute Nacht; he never ~s me good day er sagt mir nie guten Tag; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den tun, wie man Dir gesagt hat; I bade him wait for an answer ich hieß ihn auf eine Antwort warten.

Zu ~ 5 †: to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten; to ~ a boon um eine Gabe oder Gnade bitten.

Zu ~ 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*Sh. M.V.2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (jetzt to ask) the **banns** (s. banns) aufbieten; ↖ *fig.* to ~ a truce to a p. j-m Ruhe gebieten.

Zu ~ 9: to ~ against j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 10: he ~s fair to become a great man er verspricht ... zu werden.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot od. Angebot (ein höheres Gebot) thun; what's your ~? was bieten Sie?; who'll make a ~ for this article? wer bietet heraus?; *fig.* (mit *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (es ward um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid² (bid): a) *pret.* u. *p.p.* von to bid; b) † *pret.* und *p.p.* von to bide.

bidactyl ♁ (bāi-dăk′-til) [lt., grch.] *a.*, *zo.* zweizehig. [Gras aus *Cynosia occidentalis*.]

bidagova (bid-ă-gō′-wa) [brasil.] *s.* Kabre.

bidaily ↖ (bāi-dē′-lĭ) *a.* zweimal täglich (erscheinend rc.).

bid-ale ⑤ † od. *prov.* (bĭ′d-ēl) *s.* Einladung zu e-r Festlichkeit, bei der zur Unterstützung bedürftiger Personen gesammelt wird; auch das Fest selbst.

bid-and-beads ⑤ † (bĭd-ănd-bĭ′dș) *s.* Art Halstuch *n*, Kravatte *f*. [(Altēuten).]

bidarkee (bĭ′-dar′-kĭ) *s.* Boot *n* aus Häuten/

bidcock † (bĭ′d-kŏk) *s.*, *orn.* Wasser-ralle *f*.

biddable ↖ (bĭ′d-ă-bl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *prov.* folgsam, fügsam.

biddance ↖ (bĭ′d-ăns) *s.* Einladung *f*.

Biddeford (bĭ′d-ĭ-fȯ′d) *npr.* (amerik. St.).

Biddel(l)ian (bĭ′-dĕ′l-ĭ-ăn ⑧) [John Biddle] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* von John Biddle.

bidden (bĭdn) *p.p.* v. to bid u. † v. to bide.

bidder (bĭ′d-ĕr) [bid¹] *s.* 1. Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende. — 2. *prov.* Leichen-, Hochzeit-bitter *m*. — 3. Befehlende(r). — 4. Bittende(r). [j. bidri.]

biddery-ware ⚒ Cer.-J. (bĭ′d-ĕr-ĭ-wār) *s.*

bidding (bĭ′d-ĭn²) [*p.pr.* von bid¹] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf j-n Befehl. — 3. † *eccl.* Verkündigung *f*, Aufgebot *n*; at the third (and last) ~ beim dritten (u. letzten) Aufgebot. — 4. *prov.* Einladung *f* (bes. zu Leichenbegängnissen). — 5. *prov.* Hochzeitsgaben-Bitten *n* der Ehekandidaten in Wales. — 6. † *eccl.* ~ (jetzt telling, saying) of beads Abbeten *n* des Rosenkranzes.

bidding-prayer (~-prē²r oder ~-prāᵉ) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorbener Wohlthäter.

Biddle (bĭdl) *npr.*: John ~ Vater der engl. Unitarier (1615–62); vgl. Biddellian.

Biddulph (bĭ′d-ŭlf) *npr.* (Prin.).

***Biddy*¹** (bĭ′d-ĭ) [*dim.* von Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II b~** *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy² (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. *prov.*, *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort „put! put!"); ~'s-eye Stiefmütterchen *n*. — 2. (Kosewort) Herzchen *n*, Taubchen *n*. — 3. *prov. N.* Lausf.

bide (bāid) [a/e. *bidan*] ① b. od. 3 († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *prov.c.* bodden) **I** *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *prov.N.* od. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; ¶. — 3. fast †: wohnen; verweilen, sich aufhalten. — **II** *v/a.* 4. erwarten, nur in to ~ one's time, one's opportunity jene Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. 5. begegnen, widerstehen, trotzen (*dat.*). 6. ertragen, ausstehen.

Zu ~ 2: P let that ~ laß das ruhen; ↖ to ~ by (↖ at) anhangen (*dat.*), zu j-m oder etwas stehen; † ~ upon it verlaß Dich darauf.

Bideford (bĭ′d-ĭ-fȯ′d) *npr.* (engl. Stadt).

Bidel(l)ian (bĭ′-dĕ′l-ĭ-ăn ⑧) *s.* = Biddellian.

bident (bāi′-dĕnt) [lt.] *s.* 1. ⚔ † Zweizahn *m* (Art Waffe). — 2. ⊙ *agr.* zweizinkige Gabel. Zweizack *m*. — 3. ↖ zweizahniges Schaf.

bidental ♁ (bāi-dĕ′n-tăl), **~ate** (~tāt), **~ated** (~-tē-tĕd), **~ed** (~tĕd), **~ial** (~shĭ-ăl) *a.* zweizahnig, zweizinkig.

bidenticulate ♁ (bāi-dĕn-tĭ′k-ĭ-lāt) *a.* mit zwei Zähnchen.

bidery ⚒ Cer.-J. (bĭ′d-ĕ-rĭ) *s.* f. bidri.

bidet (bĭ-dē′t, fr.: bĭ-dĕ′) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

bid-hook ⚓ (bĭ′d-hŭk) *s.* kleiner Bootshaken.

bidigitate ♁ (bāi-dĭ′dʒ-ĭ-tāt) *a.* zweifingerig; mit zwei fingerartigen Fortsätzen.

biding (bāi′-dĭn²) [bide] *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. Wohnung *f*, Behausung *f* (s. bide 3).

bidogyn † (bĭ′-dȯ′-jĭn) *s.* zeit. Art.: Dolch *m*.

bidon ⚓ (bĭ′d-ŏn) *s.* hölzernes Trinkgefäß (etwa fünf Liter haltend).

bidri, ~y, ~ee ⚒ Cer.-J. (bĭ′d-rē, bĭd-rī′) *s.* Metallarbeit *f*, -waren *pl.*) *f* aus Bida'r (Art Silber- u. Gold-Damaszierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

bid-stand ⑤ † (bĭ′d-ştănd) *s.*, *cant* Straßenrauber *m*.

biduous ♁ (bĭ′d-ū-ŏs) [lt.] *a.* Zweitages-...

bield † od. schott. (bīld) **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v. a.* schützen, Obdach geben.

bieldy † od. schott. (bĭ′l-dĭ²) *a.* schützend, ge-

☞ **bien, &c.** f. bein, &c. [schützt.]

biennial (bāi-ĕ′n-ĭ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zweijährig. — **II** *s.* 2. ♀ zwei Jahre dauernde Pflanze. — 3. zweijährig wiederkehrende Schulprüfung. [*m*, Schicklichkeit *f*.]

bienséance (fr.: bĭ̄-sē-ăⁿs′) [fr.] *s.* Anstand

bienvenue (fr.: bĭ̄-wᵉ-nü′) [fr.] *s.* 1. Willkomm *m*. — 2. Gruß *m*, Trinkgeld *n* (von Neulingen zu zahlen, bes. in Druckereien).

bier (bĭ²r; *Hom.* beer) [a/e. *bær*; von *beran* tragen] *s.* Bahre *f*, Totenbahre *f*.

bier-balk † (bĭ²r-bâk) *s.* gestatteter Leichenweg oder ein Feld.

bier-cloth (~-klŏth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n*.

bierlin(g) ⚓ schott. † (bĭ²r-lĭn(ᵍ)) *s.* Galeere *f*.

bier-right (~-rāit) *s.* ehm.: Bahrrecht *n* (nach welchem der mutmaßliche Mörder, d. h. der Sarg des Ermordeten zu berühren hatte, deren neubeginnende Blutung das Verdikt bestätigte).

bieste † (bĭst) *s.* = beast.

biestings † (bĭ′-stĭ-ngz) *pl.* = beestings.

biet schott. (bai′-ĕt) *s.* Aushilfe *f*, Vertreter *m*.

bietle *Am.* (bītl; *Hom.* beetle) [indianisch] *s.* Wams *n* der Apatschenweiber aus Bärenfell.

bifacial ♁ (bai-fē′-shăl) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Janus).

bifarious ♁ (bai-fā′-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* 1. zweireihig, zweizeilig. — 2. † *fig.* [zeilig.]

bifasciate ♁ (bai-fă′-shĭ-ĕt) *a.*, *zo.* mit zwei-zeilig angeordneten oder umschließenden Farbenbändern. [mal tragende Pflanze.]

bifer ♁ ↖ (bai′-fĕr) [lt.] *s.* in e-m Jahre zweifach

biferous ♁ ↖ (bĭ-fĭ′-rŏs) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bĭ′-fĭn) *s.* 1. ♀ eine besonders in Norfolk gezogene Apfelart. — 2. plattgedrückter gebratener Backapfel.

bifid ♁ ↖ (bai′-fĭd, bĭ′-fĭd) [lt.] *a.* □ in zwei Teile gespalten, zweispaltig. [bifid.]

bifidate(d) ♁ ↖ ↖ (bĭ′-fĭ-dāt, ~-dĕd) *a.* [

bifidity ♁ ↖ (bai-fĭ′d-ĭ-tĭ) *s.* Zweispaltigkeit *f*.

bifilar ♁ (bai-fai′-lăr, *WP.* a bĭ′-fĭ-lăr) [lt.] *a.* zweifadig; *phys.* Bifilar-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n*.

bifistular ♁ (bai-fĭs′-tū-lăr) ~**ous** ♁ (~lŏs) [lt.] *a.* mit zwei Röhren od. Kanälen

biflorate ♁ ♀ (bai-flō′-rāt ⑨), ~**ous** ♁ ↖ (~rŏs) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal ♁ (bai-fō′-kăl) [lt.] *a.*, *phys.* mit zwei Brennpunkten. [*ovalis*.]

bifoil ♀ (bai′-fŏil) *s.* Zweiblatt *n* (*Listera*)

bifold ↖ (bai′-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ♁ ♀ (bai-fō′-lĭ-āt) *a.* zweiblättrig

bifoliolate ♁ ♀ (bai-fō′-lĭ-ō-lāt) *a.* zweiblättrig (vom zusammengesetzten Blatt).

bifollicular ♁ ♀ (~-fŏ-lĭ′k-ĭ-lăr) *a.* aus zwei Balgkapseln bestehend. [*a.* zweilocherig.]

biforate ♁ ♀ (bai-fō′-rāt ⑨, bĭ′-fŏ-rāt) [lt.]

biforine ♁ ♀ (*MU.* bĭ′-fŏ-rain, *CT.D.* ~-rĭn) [lt.] *s.* kleines ovales Säckchen im fleischigen Teile der Blätter gewisser Pflanzen. [zweizinkig.]

biforked (bai′-fōrkt) *a.* gegabelt, zweizinkig.

biform, ~ed ♁ (bai′-fōrm, ~fōrmd) [lt.] *a.* doppelförmig. [gestaltung *f*.]

biformity ♁ ↖ (bai-fōr′-mĭ-tĭ) *s.* Doppel-

biforous ♁ ♀ (bai-fō′-rŏs ⑨) *a.* = biforate.

bifoveolate(d) ♁ (bai-fō′-vē-ō-lāt, ~le-tĕd) *a.*, *ent.* mit zwei kleinen Vertiefungen an der Oberfläche. [sichtern (Janus) od. Seiten.]

bifront ♁ (bai′-frŏnt) [lt.] *a.* mit zwei Ge-

bifrontal ♁ (bai-frŏ′n-tăl), **~ed** ♁ (~tĕd) *a.* = bifront.

bifurcal ↖ (bai-fŏ′r-kăl) *a.* = bifurcated.

bifurcate (*MU.* bai′-fŏ-kēt, *CT.D.* u. *WB.* bai-fŏ′r-kēt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (bai-fŏ′r-kāt, ~kē-tĕd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (bai-fŏ′r-kē′-shăn) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*, Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen der Schule in Gymnasial-klassen (classical side) und Realklassen (modern side).

bifurcous (bai-fŏ′r-kŭs) *a.* = bifurcated.

big¹ (big) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small); ¶. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of; *SH.C.1,1,39*); ¶. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ¶. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ¶. — 5. *Am.* F, F u. *colloq.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ¶. — 6. ↖ laut (auch *adv.*). — 7. † mächtig; kräftig, stark; stattlich; gewaltsam, heftig. *Syn. great* [...] *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* [...] Ausdehnung; *big* groß, dick (Grad der Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal, etwas groß in der Länge. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother [...] Bruder; F [...] ist jetzt ein ~ [...] zu groß [...] Am. [...] des [...] b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* a ~ [...]

(I a big headed, *cant* the ~ house das Arbeitshaus; as ~ as a house riesengroß; *Am.* ~ meeting religiöse Wanderversammlung von langerer Dauer; *Am.* ~ money große Summe Geld, *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer (s.a. ~ 4 ¶); F ~ 1. am große Glocke, Brummglocke *f*; ♀ *Am.* ~ tree Mammutbaum *m* (*Sequoia gigantea*). [~ with young trachtig.]

Zu big¹ 2: ~ with child schwanger; I

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride stolzerfullt; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors so wichtig wie die ganze übrige Welt, ~ look stolze Miene, ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. auch ~ 1 ¶); ~ words *pl.* stolze Worte *n pl.*, starke Ausdrücke *m pl.*; to look ~ stolz, hochmutig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, did thun; to look ~ upon one stolz auf j-n herabsehen; to make one self ~ sich aufblahen, wichtig thun; to talk ~ stolze Reden führen, aus e-m hohen Tone reden, aufschneiden, das große Wort führen; ¦ laut sprechen (s. 6)

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angesehene, einflußreiche Leute *pl.*; ~ bully Erzgrobian *m*; ~ diamond Tafelstein *m*, prismatisch geschliffener Diamant; *Am.*, *sl.* ~ dog with a brass collar Fuchs *m*, Vornehmthuer *m*, Anführer *m*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mixfix *m*, c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ocean *m*; ♂ ~ drum turkische Trommel, Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, starker Esser; *provcN.*, *Am.* ~ figure große Figur; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß sein in et., F did thun; *sl.* ~ gun, ~ pot, ~ swell F großes Tier, hoher Herr; Hauptkerl *m*; he thinks himself a ~ man er bildet sich schrecklich viel ein; *Am.* ~ mouth Maulheld *m*, Schwätzer *m* (s.a. big-mouth); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großlozen *m pl.*; *Am.* ~ take beliebte Mode oder Neuheit; Börse, Sport: ~ things *pl.* große Unternehmen *n/pl.*, hohe Wetten *f/pl.*; *Am.* ~ whiskey feiner Schnaps.

big², **bigg** (obsch.; *provcN.* (bīg) [*m'c. biggen*] *v/a.* bauen, errichten.

big³, **bigg** (obsch. ♀ (~) *s.* vierzeilige Wintergerste (*Hordeum vulgare*).

big⁴ † od. *provc.* (~) *s.* Saugwarze *f*, Zitze *f*.

biga (baī'-ga) [lt.] *s.* rom. Alt.: von zwei Pferden gezogener Wagen.

bigamite) † (bī'g-ə-mīt) *s.* = bigamist.

bigamic ✎ (bī-gă'm-ĭk) *a.* Doppelehe betr.

bigamist (bī'g-ə-mĭst) *s.* 1. in Doppelehe Lebender(r). — 2. ¦ nach kanonischem Recht: in zweiter Ehe lebende Person; mit einer Witwe Verheirateter.

bigamous (bī'g-ə-mŏs) *a.* □ Bigamie betreffend, in Bigamie lebend.

bigamy (bī'g-ə-mĭ) *s.* 1. Bigamie *f*, Doppelehe *f*. — 2. † nach kanonischem Recht: zweite Ehe; Wiederverheiratung *f*.

bigarade ♀ (~-rēd) [fr.] *s.* bittere Orange (*Citrus aurantium*).

bigaroon ♀ (bĭg-ə-rūn') [fr. *bigarreau*] *s.* weiße Herztirsche.

bigaster (baī-gă'ß-tĕr) [gr.h.] *s.* = biventer.

big-bear, ~-bere F (bī'g-bā'r) *s.* = big³.

big-bearded (bī'g-bĭr-dĕd) *a.* mit Vollbart.

big-bellied (bī'g-bĕl-ĭd) *a.* 1. dickbauchig. — 2. P schwanger.

big-bird F (bī'g-bœ'd) *s.* Gans *f*; *thea. sl.* to get the ~ ausgezischt werden.

big-bodied (bī'g-bŏd-ĭd) *a.* dickleibig.

big-boned (bī'g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

big-corned (bī'g-kŏrnd) *a.* grobkörnig.

Bigelow (bī'g-ĕ-lō) *npr.* (engl.).

bigeminal ♁ (baī-dʒĕ'm-ĭ-năl), **~ate(d)** ♁ (~-nĭt, ~-nēt) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

big-endian (bĭg-ĕ'n-dĭ-ăn) *s.* Mitglied der in Putanien Partei in *Gulliver's Travels*, welche behauptete, gekochte Eier seien an dickem Ende zu öffnen; *fig.* Streiter *m* um Rasiers Bart.

bigener ♁ (baī' dʒĭ'-nĕ-ĭr) [lt.] *s.* ♀ *zo.* Hybride *m*, Mischling *m*.

bigeneric ♁ (baī-dʒĕ-, -nĕ'-rĭk), **~ous** ♁ (baī-dʒĕ'-nĭ-ŏs) *a.* ♀ *zo.* hybridisch, gekreuzt, bastard artig.

bigential ♁ (~-dʒĕ'n-shĭ-ăl) *a.* zwei Stämme eines Volkes umfassend.

big-eye (bī'g-aī) *s.*, *ichth.* Großauge *n* (*Priacanthus macrophthalmus*).

big-fresh *provcN.* (bī'g-frĕsh) *a.* bezecht.

bigg (bĭg): a) *s.* = **big²**; b) *v/a.* = **big²**; c) † *a.* = **big¹**.

biggah (bĭg-ă) (bī'g-ă) *s.* = bega. [Antilope.]

biggel ✎ (bī'g-ĕl) *s.*, *zo.* Nilgau' *n* (östind.)

biggen † od. *provc.* (bī'g-ĕn) [big¹] I *v/a.* 1. vergrößern, dick machen. — II *v/n.* 2. groß od. dick werden. — 3. sich erholen (nach dem Wochenbette). [Größere, Angesehenere.]

bigger (bī'g-ĕr) I *comp.* v. **big¹**. — II *s.* der

biggest (bī'g-ĕßt) *sup.* von **big¹**.

biggin¹ (bī'g-ĭn) [ursprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ✎ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f*. — 2. ✎ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — 4. chm.: Kopfbedeckung *f* für beide Geschlechter. — 5. schott. und *provcN.* = bigging. — Vgl. **~²** u. **³**.

biggin² (bī'g-ĭn) *s.* hölzerne Kanne.

biggin³ (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter). [2. Haus *n.*]

bigging (obsch. bī'g-ĭn³) *s.* 1. Bauen *n.* — 2. = biggish (bī'g-ĭsh) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggit † (obsch. bī'g-ĭt) *a.* erbaut, errichtet.

biggity *Am.* (bī'g-ĭ-tĭ) *a.*, Negers.: *sl.* hochtrabend, P dünkelhaft.

biggon † (bī'g-ŏn) *s.* = **biggin¹**.

biggonet (bī'g-ŏ-nĕt) [a.f. *begunet*] *s.* 1. Beg(u)i'nenmütze *f*; Nonnenhaube *f*. — 2. schott. u. *provcN.* Frauenhaube *f*.

big-grained (bī'g-grēnd) *a.* = big-cored.

bigha (obs. J. (bī'g-ă) *s.* = bega. [Handen.]

big-handed (bī'g-hăn-dĕd) *a.* mit dicken

big-head ♁ *Am.* (~-hĕd) *s.*, *ichth.* (Westen): Art Drachenkopf *m* (*Scorpaen'chthys marmora'tus*); i. a. big head under **big¹** 1 ¶.

big-horn Ⓑ (bī'g-hōrn) *s.*, *zo.* 1. Dickhorn-Schaf *n* vom amerikan. Felsengebirge (*O'vis monta'na*). — 2. ✎ fossiler irischer Elch (*Ce'rvus mega'ceros*).

bight (baīt; *Hom.* bĭte) [a/e. *byht*] I *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Tor *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeschenkel. — II *v/a.* 3. ⚓ mit der Bucht eines Taues befestigen. [splissung *f*.]

bight-splice ⚓ (baīt-ßplaīß) *s.* Bucht-

big-knives *Am.* (bī'g-naĭ-vĕß) *s/pl.* „Großmesser" *n.pl.* (indianischer Spitzname für die Amerikaner). [drusig.]

biglandular ♁♀ (baī-glă'n-dĭ-lĕr) *a.* zwei-

big-laurel ♀ (bī'g-lă-rĕl) *s.* großblütige Magnolie (*Magno'lia grandiflo'ra*).

biglot ♁✎ (baī'-glŏt) [grch.] *a.* zweisprachig.

Biglow Papers (bĭ''g-lō pō'-pĕ'rß) *s/pl.* Titel einer Reihe in Mundartversen (angeblich von Hosea Biglow) und scharfen Aufsätze von James Russell Lowell (1848 – 1864).

bigly (bī'g-lĭ) I *adv.* von **big¹**. — II † *a.* bewehrbar; angenehm.

big-mouth ♁ *Am.* (bī'g-maŭth) *s.*, *ichth.* Großmaul *n* (*Chaenobry'ttus gulo'sus*); i. a. big mouth unter **big¹** ¶.

big-named F (bī'g-nēmd) *a.* e-n großen Namen führend.

big-napped (bī'g-năpt) *a.* grobfädig.

bigness (bī'g-nĕß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bignonia ♁ ♀ (bĭg-nō'-nĭ-ă) [Abbé Bignon † 1656] *s.* Bigno'nie *f*, Trompetenbaum *m* (*Bigno'nia*). [trompetenbaum-artig.]

bignoniaceous ♁ ✎ (bĭg-nō-nĭ-ē-shĭ'-ŭß) *a.*

bigold ♀ † (baī'-gōld) *s.* Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).

bigot (bĭ'g-ŏt) [fr. *id.*] I *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger. — II † *a.* 3. = bigoted.

bigoted (bĭ'g-ō-tĕd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstaben-glaubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen]

bigotical ¦ (bō-gŏ'-tĭ-kăl) = bigoted. [ter ¦

bigotism ✎ (bĭ'g-ō-tĭsm) *s.* = bigotry.

bigotry (bĭ'g-ŏ-trĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pietistisches Wesen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer. — 3. *Am.*, *co.* = bijouterie.

big-sounding (bĭ'g-ßaŭn-dĭn) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-swollen *Am.* (bĭ'g-ßwō-lĕn), **~-swoln** (~-ßwōln) *a.* geschwollen, voll (auch *fig.*).

bigth ✎ (bĭg*th*) *s.* Größe *f*, Umfang *m*.

big-uddered (bĭ'g-ŭd-ĕrd) *a.* mit vollen Eutern.

big'un P (bĭ'g-ŭn) = **big one** Große(r, s).

biguttate ♁ (baī-gŏ'-tāt) *a.* doppelfleckig.

big-whiskered (bĭ'g-(h)wĭß-kĕrd) *a.* mit starkem Backenbarte.

bigwig (bĭ'g-wĭg) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Person (Richter, Advokat, Minister &c.); F *co.* großes Tier, Großmogul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wĭgd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bigwiggedness (bĭg-wĭ'g-ĕd-nĕß), **big-wiggery** (bĭg-wĭ'g-ĕ-rĭ), **bigwigism** (bĭg-wĭ'g-ĭsm) *s.*, *sl.* amtliche Wichtigthuerei. [Hafen.]

bihamate ♁ (baī-hē'-māt) *a.* mit zwei-

bihourly (~aŭ''r-lĭ) *a.* u. *adv.* zweistündlich.

bihydroguret ♁ (baī'-haī-drŏ''g-ĭ-nĕt) *s.*, *chm.* Verbindung e-s Elements mit zwei Atomen Wasserstoff; ~ of carbon leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpfgas *n*. [Zuweilen *n.*]

bijou (bĭ-ßū'), *pl.* **~x** (~) [fr.] *s.* Kleinod *n.*, **bijouterie, bijoutry** (beide: bĕ-ßū'-tĕ-rĭ) [fr.] *s.* Schmuckſachen *f pl.*, Geschmeide *n*.

bijugate ♁ (baī'-dʒŭ-gāt, *CT.D.* baī-dʒū'-gāt) [lt.] *a.* 1. ♀ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Prosilkopfen uber e-a. (Munzel.

bijugous ♁ (baī'-dʒŭ-gŏß oder bĭ'-dʒŭ-gŏß, *CT.D.* baī-dʒū'-gŏß) *a.* = bijugate.

bijugue (baī'-dʒŭg) [lt.] *s.* Doppelflasche *f*.

bike (obsch. u. *provcN.* (baīk) [vgl. westf. *beyker* Bienenkorb] I *s.* 1. Nest *n* wilder Bienen. — 2. *contp.* Schwarm *m*, Haufen *m* Pobel. — II *v/n.* (Vb. 3. umherschwärmen.

bikh ♀ (Ost-J. (bĭk) *s.* Art Eisenhut (*Aconi'tum ferox*) und das daraus hergestellte (Pfeil-)Gift.

bikshu (bĭ'k-shu) [sanskrit] *s.* buddhistischer Bettelmonch.

bikshuni (~-nĭ) *s.* buddhistische Nonne.

bil *provc.* (bĭl) *s.*, *ichth.* = billet³.

bilabe ♁ (baī'-lēb) *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblase.

bilabial ♁ (baī-lē'-bĭ-ăl) *a.* = bilabiate.

bilabiate ♁ (baī-lē'-bĭ-āt) *a.* ♀ *zo.* zweilippig. [lippigkeit *f*.]

bilabiation ♁ (baī-lē-bĭ-ē'-shĭ'n) *s.* Zwei-

bilaciniate ♁♀ (baī-lă-ßĭ'-nĭ-ĕt) *a.* in zwei Teile gespalten (Blattrand).

bilalo ⚓ (bĭ-lă'-lō) *s.* zweimastiges Passagierboot (Manila).

bilamellar, bilamellate(d) ♁ (baī-lă'-mĕ-lĕr, -lăt, -lē-tĕd) *a.* zweiplattig.

bilaminar ⅁ (bāī-lă′m-ᵉⁿ-ᵉʳ), **bilaminate(d)** ⅁ (⌣nāt, ⌣nē-tᵉd) *a.* mit zwei Blättchen. [schlußbuch *n.*]

bilan ✱ (fr.: bi-lą̃) [fr.] *s.* Bila′nz, Ab-

bilander ⚓ (bl′l-ᵃⁿ-dᵉʳ, bāī′-lᵃⁿ-dᵉʳ) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilary ⅁ † (bl′l-ᵉ-rᵉ) *a.* = biliary.

bilateral ⅁ (bāī-lă′t-ᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* □ zweiseitig; ✱ mit zwei verschiedenen (Biologie: mit zwei symmetrischen) Seiten; ⌣ symmetry symmetrischer Bau der beiden Seiten eines Körpers.

bilateralism ⅁ (bāī-lă′t-ᵉ-rᵃl-izᵐ), **⌣ty** ⅁ (bāī-lăt-ᵉ-rᵃl′t-ᵉ-tᵉ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).

Bilbao (bll-bā′-o) *npr.* (St u. Fl. in Spanien).

bilberry ✱ (bl′l-bᵉr-ᵉ, bl′l-bᵉ-rᵉ), *pl.* **⌣ies** (⌣(ʀ)ᵉz) [Ursprung unsicher] *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Be′sing *m* (*Vacci′nium myrti′llus*); red ⌣ Kronsʼ-, Preißel-beere *f* (*Vacci′nium vi′tis idæ′a*).

bilberrying (bl′l-bĕr-ᵎ-ⁱⁿᵍ) *s.* Heidelbeersuchen *n*.

bilbo (bl′l-bō), *pl.* **⌣(e)s** (⌣bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mit ⚓) ⌣es *pl.* Fußfesseln *fipl.*, die an einem langen Stabe verschiebbar sind.

Bilboa (bll-bō′-a) *npr.* = Bilbao.

bilbo-lord † (bl′l-bō-lᵒʳd) *s.* Prahler *m*.

bilbo-man † (bl′l-bo-mān) *s.* Krieger *m*.

bilboquet (bll-bᵒ-kĕ′ ob. bll-bᵒ-kĕ′) [fr. *id.*] *s.* 1. † Meßleine *f* des Gärtners. — 2. ✎ Fangbecherspiel *n* (a cup and ball). — 3. † *artill.* achtzölliger Mörser für Granaten.

bilcock ✎ (bl′l-kᵒk) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (mehr gbr. water-rail, *Rallus aquaticus*).

bilder † (bl′l-dᵉʳ) *s.* kleines Pferd; Klepper *m*.

bildstein ⅁ (bl′ld-ʃtāⁱⁿ) [dtsch] *s.*, *min.* Bildstein *m* (= agalmatolite).

bile[1] (bāī l) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ⌣ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile[2] † (bāī l) *s.* Geschwür *n* (= boil).

Bileam (bl′-ᵉ-ăm) *npr.*, *id.* *m* (1. Chr 7[6], 70).

bilection † (bāī-lĕ′l-ᵎ-shᵎⁿ) *s.* = bolection.

bile-cyst (bāī′l-ʃɪßt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

bile-duct (⌣-dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

Biledulgerid (bll-ᵉ-dŭl-dᵊᵍᵉ-rl′d) [ar.: Dattelland] *npr.*, *id.* (Landstr. d. Afrika's).

bilen P *Am.* (bāī′-lᵉⁿ) *s.* = boiling 5.

bile-pigment (bāī′l-pig-mᵉⁿt) *s.*, *anat.* Farbstoff *m* der Galle. [stein *m*.]

bilestone ⑤ (bāī′l-ʃtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bldᵊj) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ① b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ⌣d leck im Flach sein, Schlagwasser haben. — 5. sich ausbauchen, vorragen. — **III** *v/a.* ① b. 6. ⚓ im Flach leck machen, einstoßen; a ⌣d ship ein leckes Schiff.

bilge-board ⚓ (bl′ldᵊj-bō′ᵈ ⑨) *s.* Schlagwasserplatte *f*.

⌣coads ⚓ (⌣kōdz) *s/pl.* = bilgeways.

⌣free ⚓ (⌣frī) *a.* bauchfrei (von Fässern: so gestaut, daß der Bauch nicht belastet ist).

⌣injection ⚓ (ᵉ-ln-dᵊjĕ′k-shᵎⁿ) *s.* Schlagwasser-Einspritzung *f*.

⌣keel ⚓ (ᵉ-kīl) *s.* Kimm-, Schlinger-kiel *m*.

⌣keelson ⚓ (⌣kĕl-ßᵊn) *s.* Kimm-Kielschwein *n*.

⌣piece ⚓ (⌣pīß) *s.* = bilge-keel.

⌣plank ⚓ (⌣plănᵏ) *s.* (mit ⌣s *pl.*) Kimmwäger *m*. [pumpe *f*.]

⌣pump ⚓ (⌣pŏmp) *s.* Bilge-, Sod-, Lenz-

⌣strake ⚓ (⌣ʃtăkĕ) *s.* (mit ⌣s *pl.*) Kimmgang *m*.

⌣water ⚓ (bl′ldᵊj-wă-tᵉʳ) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-wasser *n* (Wasser im Schiffsraum); ⌣ alarm Anzeiger *m* der Höhe des Schlagwassers; ⌣ discharge selbstthätige Ausschöpfvorrichtung zur Schlagwasser.

bilgeways ⑤ ⚓ (bl′ldᵊj-weᵎ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [riechend)]

bilgy ⚓ (bl′l-dᵊjᵎ) *a.* wie Schlagwasser)

biliary ⅁ (bl′l-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...; ⌣ calculus Gallenstein *m*; ⌣ colic Gallen-Kolik *f*; ⌣ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious. [absonderung *f*.]

biliation ⅁ (bll-ᵉ-ăʳ-shᵎⁿ) *s.*, *med.* Gallen-

biliferous ⅁ (bāī-lĭf′ᵎ-rᵉß) *a.* Galle erzeugend. [Gallenbildung *f*.]

bilification ⅁ † (bll-ᵉ-fᵎ-kĕ′-shᵎⁿ) *s.*, *med.*

bilify ⅁ † (bāīʳ′-lᵉ-fāⁱ) *v/n.* Galle bilden.

bilimbi ✱ Ost-J. (bᵉ-lĭ′m-bᵉ) *s.* Bili′mbi-Baum *m* (*Averrho′a Bili′mbi*); a. die Frucht.

biliment † (bl′l-ᵉ-ment) [von (h)abiliment] *s.* ehm.: Frauenschmuck *m*, bld. Kopfputz *m*.

bilin(e) ⅁ (⌣in) *s.*, *chm.* Bili′n *n*, Gallstoff *m*.

bilinear ⅁ (bāī-lĭ′n-ᵎ-ᵉʳ) *a.* doppelling.

bilineate(d) ⅁ (bāī-lĭ′n-ᵉ-ăt, ⌣e-tᵉd) *a.*, *zo.* mit zwei (parallelen) Linien gezeichnet.

biling P *Am.* (bāīʳ′-lnᵍ) *s.* = boiling 5; the whole (od. hull) **kit and bilin'** die ganze Masse, der ganze Schwamm (*BAR.*).

Bilingsgate (bl′l-lnᵍ-gēt) *npr.* = Billingsgate.

bilingual, ⌣ar ⅁ (bāī-lĭ′nᵍ-gwᵎ, ⌣gwᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. zweisprachig, in zwei Sprachen. — 2. ✎ zwei Sprachen sprechend.

bilinguist ⅁ (bāī-lĭ′nᵍ-gwĭßt) *s.* j. der zwei Sprachen spricht.

bilinguous (bāī-lĭ′nᵍ-gwᵉß) *a.* 1. ⅁ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (bl′l-ᵎ-ß) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ⌣ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ⌣ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (⌣nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ⅁ (bāī-lĭ′t-ᵉ-rᵃl) *a.* u. *s.*, *gr.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe); **⌣ism** (⌣rᵃl-izᵐ) *s.* Bestehen *n* aus zwei Silben.

biliverdin(e) ⅁ (bll-ᵉ-wᵒʳ′-dᵎn) *s.*, *chm.* Biliverdi′n *n* ($C_{16}H_{20}N_2O_5$).

bilk P (bĭlk) **I** *s.* 1. ✎ Betrug *m*, Schwindel *m*. — 2. *sl.* Schwindler *m*. — 3. † Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. betrügen, prellen (bsd. um die Zeche, um eine Zahlung; of); *sl.* bemogeln. — 5. *fig.* täuschen. — 6. j-m entwischen. — **III** † *a.* 7. schwindelhaft, unzuverlässig.

bilker P (bl′l-kᵉʳ) *s.* Schwindler *m* (bsd. Droschkenfahrgast, der ohne zu zahlen fortläuft).

Bill[1] (bĭl) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ⌣ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bĭl) [m. e. *bill(d)*, *billa*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ✎ *fig.* Gesang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verschiedenen Gegenständen, wie Anker, Zirkel, Kniehobel ꝛc.; ⚓ ⌣ of the anchor Ankerspitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. geklemmtes Gartenmesser (auch hedging-⌣); Hippe *f*; lopping ⌣ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karst *m*, Picke *f*, Spitz-art *f*. — 6. ✕ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ⌣ Art Wurfspieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v.n.* u. *v/n.* ① a. 8. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen; F ⌣ and coo schnäbeln und girren. — *Syn. beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Knaben und Singvögeln; *bill* fast allein v. Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- und Wasser-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bĭl) [m. e. „a j. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftsatz *m*; ⅁. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* s. act[1]); ⅁. — 3. ✱ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ⌣ of exchange); ⅁. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; „ Schuldschein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Billet *n*; Anschlag-, Wurf-, Theater-zettel *m*, (Konzert-ꝛc.) Programm *n*; ⅁. — 5. ⚓ Rolle *f* ⅁. — 6. † *med.* Rezept *n*. — 7. † *eccl.* päpstliche Bulle. — 8. = Eingabe *f*, Bittschrift *f*. — **II** *v/a.* u. *n.* 9. in eine Liste eintragen, registrieren; *Am.* in die Reise- od. Güterliste eintragen (— books); ✕ ⅁ in die Werbeliste eintragen, anwerben. — 10. durch Anschlag ꝛc. bekannt machen; he was sold to appear as Othello die Theaterzettel verkündeten, daß er als Oth. auftrete; ✕ to ⌣ up a soldier einen Soldaten zu Arrest verurteilen (der Name wird an das Kasernenthor geheftet). — 11. mit Zetteln bekleben; Zettel kleben an, in ꝛc. — 12. † j-n in einer Schrift anklagen, bitten. — Vgl. ⌣ [1, 2] u. [4].

Zu bill[1] 1 jur.: B. of Attainder, s. attainder 2 u. act[1] 3 ⅁; ⌣ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ⌣ of complaint Klageschrift *f*; ⌣ of costs Advokatenrechnung (die vom Taxing-Master des betreffenden Gerichtshofes geprüft wird); ⌣ of divorce Scheidungsbrief *m*; ⌣ of exceptions Beschwerdeschrift *f* e-r Partei gegen den Ausspruch eines Richters; ⌣ of indemnity Ausmittelungsgesuch *n*, von j-m eingereicht, der nicht weiß, welcher von zwei Parteien er et schuldig ist, aber nach beendetem Prozesse zahlen will (jüd. Gesetz); ⌣ of indictment (inditement) = ⌣ of complaint; ⌣ of Middlesex gerichtliche Aufforderung an den Sheriff zu M., Angeklagte zu verhaften; † ⌣ of outlawry Acht-, Bannschrift *f*; ⌣ of particulars detaillierte Aufführung der Klagepunkte; ⌣ of privilege Verhaftsbefehl *m* gegen Gerichtspersonen; ⌣ of review Revisionsgesuch *n* beim Oberhause; ⌣ of revivor Ermächtigung *f* zur Erneuerung eines Prozesses nach dem Tode einer der streitenden Parteien; ⌣ of sale Mobiliar-Schuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ⌣ eine Anklage für giltig erklären; to find a true ⌣ die Klage annehmen, sich auf eine Klage einlassen; the Grand Jury found a true ⌣ against him die Anklagejury befand die Anklage für begründet (zur Verweisung an das Geschworenengericht); F *fig* it is a true ⌣ etwa: ich muß mich dessen schuldig bekennen; the Grand Jury threw out (od. ignored) the ⌣ die Anklagejury verwarf die Anklage als unbegründet.

Zu ⌣ 2 *parl.*: Boston Port B. engl. Gesetz von 1774, die Schließung des Bostoner Hafens verfügend; Deceased Wife's Sister B. wiederholt durchgefallener Antrag auf Abschaffung der engl. Bestimmung, daß der Witwer nicht die Schwägerin heiraten darf; discovery ⌣ Sondierungs-, Rekognoszierungs-antrag *m*; a government ⌣ Regierungsvorlage *f*; B. of Rights: a) engl. Freiheitsurkunde von 1689, b) Zusatz-artikel der amer. Verfassungsbestimmung betr. die Garantie d. ꝛc.; to bring in a ⌣ ein Gesetz einbringen, to ⌣ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch; the ⌣ is enacted das Gesetz wird (ist) Kommissions-Antrag, has been dropped ist fallen gelassen worden, scheitert ꝛc.; *Am.* the ⌣ was laid on the table was verschoben; Bill wurde auf unbestimmte Zeit vertagt, s. the ⌣ was lost und unter the Chancellor and the Masters Vorlage, wurde in den Grabern begraben, unterliegt der Akten gelegt; to pass

a ~ ein Gesetz durchbringen; the ~ reached the second reading die Vorlage gelangte zur zweiten Lesung, was schon oft wurde tot geredet, kam nicht mehr zur Abstimmung.

Zu bill[3] 3 ♛: ~ of accommodation Gefälligkeitswechsel *m*; ~ addressed Tratte *f*; ~ at sight Sichtwechsel *m*; ~ at usance Usowechsel *m*; ~ of exchange Wechsel *m*; Sekunda W.; foreign ~ Auslandswechsel *m*; long, short ~ langer, kurzer W.; three months' ~ Dreimonatswechsel *m*; ~ of sale Kaufbrief *m*; Sekunda W., ~ at sight W. auf Sicht; ~ at six months' date Sechsmonatswechsel *m*; ~ at usance Usowechsel *m*; ~ to the W. in Zahlung geben; ~ drawn upon one's self eigener, trockener W.; circulation of ~s Wechselverkehr *m*; drawer of a ~ Aussteller *m*, Gutnehmer *m*, Trassant *m* eines Wechsels; running-time of a ~ Umlaufszeit *f* eines Wechsels; a set of ~s e-e Wechsel-Serie (Paris Solarte, Zero Wechsel); taker of a ~ Wechselnehmer *m*, Remittent *m*; to accept a ~ einen Wechsel acceptieren, advise avisieren, discount diskontieren, dishonour nicht honorieren, draw ziehen (on auf *acc.*); the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. dis Monats fällig; to give a ~ e-n W. ausstellen, honour honorieren, issue in Umlauf bringen, make out ausstellen, meet einlösen, negotiate in Umlauf setzen; the ~ is overdue der W. ist längst fällig; to protest a ~ einen W. protestieren lassen, take nehmen, trassieren, take up bezahlen, einlösen.

Zu ~ 4 (mit ♛): ~ an apothecary's ~ e-e Apothekerrechnung (a. *fig.*); ⚓ great ~ Beilbrief *m* (gerichtl. Zeugnis, daß e. Schiff kontraktmäßig befunden ist); outstanding ~s ausstehende Rechnungen *f pl.*; ⚓ suspected (touched) ~ s. unten; ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of admeasurement Meßbrief *m*; ⚓ ~ of adventure s. adventure 1; ⚓ ~ of amortisation Tilgungs-, Mortifikations-schein *m*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (oder freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of debt Schuldschein *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of emption Kaufbrief *m*, Kaufkontrakt *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of exchequer Schatzkammerschein *m*; ~ of (the) fair (Markt-) Standschein; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; *typ.* ~ (of fount) Gieß-, Schrift-zettel *m*; *typ.* ~ of the imperfect fount Defektzettel *m*; ⚓ ~ of freedom Freischein *m*, Freibrief *m*, Paßierschein *m* für ein neutrales Schiff; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; a clean (foul, suspected) ~ of health ein reiner (unreiner, verdächtiger) Gesundheitspaß; b) Ausweis *m* aus den Gemeinderegistern, die Sterblichkeit betreffend; we had a clean ~ of health der Gesundheitszustand bei uns war gut; ⚓ ~ of lading (*abbr.* **BL.**) Verladungsschein *m*, Konnossement *n*, Frachtbrief *m*; ⚓ as per ~ of lading laut Frachtbrief; † ~ of mortality (od. weekly ~) (wöchentliche) Sterbeliste (von London seit 1592); *fig.* within the ~s of mortality im Weichbilde Londons; ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ of the play, play-~ Theaterzettel *m*; † ~ of properties Verzeichnis *n* der Bühnenrequisiten (*SHD.*); ~s payable (book) Trattenkontro *n*; ~ receivable (book) Kontrollbuch *n* über Wechsel; ~ of sale [...] Verkaufsurkunde *f*; ~ of sight Sichtwechsel *m*; ~ of store Zollerlaubnisschein *m*; ~ of sufferance Zollerlaubnisschein *m*, Zollpassierschein *m*; ~ of supply Zahlungsanweisung *f*; ~ of sureties Bürgschaftsschein *m*; ~ of victualling Proviantschein *m*; ⚓ ~ of the Navy Marinezahlungsanweisung *f*; ⚓ ~ of the Navy Board Zahlungsanweisung *f* der Admiralitätsbehörde; ⚓ ~ of the Victualling Office Zahlungsanweisung *f* der Proviantbehörde; ~ of your own hand Handschein *m*; to foot a ~ e-e Rechnung summieren; to get in ~s ausstehende Rechnungen einbekommen; to have ~s to settle Schulden haben; F our ~s don't come to £5 wir sind keine fünf Pfund schuldig; we don't owe any ~s wir haben keine Schulden; his outstanding ~s [...] Ausstände *pl.*, [...] Guthaben *pl.*; F I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to make out ~s Rechnungen ausschreiben; to run up a ~ with a p. bei j-m auf Rechnung nehmen; he ran up a ~ to the sum of £317 er kontrahierte e-e R. bis zum Betrage von 317 Pfund; send me in my ~ finden Sie mir m-e R. ein; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~ [...] Rechnung begleichen; stick no ~s! (Zettel-) Ankleben verboten!

Zu bill[3] 5 ⚓: boarding-~ Enterrolle *f*; boat-~ Bootsrolle *f*; landing-~ Landungsrolle *f*; quarter-~ Gelechtsrolle *f*; station-~ for manning the yards Parade'r-, Salu't-rolle *f*; watch-~ Wachtrolle *f*.

bill[4] (bil) *s.* Schnarren *n* der Rohrdommel.

bill-account ♛ (b.'l-ə-kaunt) *s.* Wechselkonto *n*.

billage ⚓ † (bi'l-ĭdj) *s.* und *v.* = bilge.

billard † ob. *provc.* (bi'l-ə'd) *s.* 1. *orn.* Bastard-Kapaun *m*. — 2. = billet[3].

bil(l)bergia ❦ (bil-bö''-dj[ĭ]-a) *s.* Bilbergia *f*.

billberry ❦ (bi'l-bĕr-ĭ, -b-rĭ) *s.* = billberry.

bill-board (bi'l-bo'd) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Unterfütterung *f*. 2. Plakat-, Anschlag-brett *n*.

bill-book ♛ (bi'l-bŭk) *s.* Wechselbuch *n*.

bill-broker ♛ (-brō-k'r) *s.* Wechselmakler *m*.

bill-brokerage ♛ (-brō-k'r-ĭdj) *s.* Wechsel-Courtage *f*.

bill-case ♛ (-kēs) *s.* Wechseltasche *f*.

bill-chamber ♛ (-tshēm-b'r) *s.* jur.: Abteilung des schottischen Court of Session (s. bs unter court).

bill-discounter ♛ (bi'l-dĭs-kau''n-t'r) *s.* Wechsel-Diskontierer *m*.

bill-doer ♛ (-dū-'r) *s.*, *sl.* Wechselreiter *m*.

...-billed in Zssgn: mit e-m Schnabel; long-~ langschnabelig.

billement † (bi'l-mĕnt) *s.* = biliment.

biller (bi'l-'r) *s.* Zettel-Austräger *m*.

billet[1] (bi'l-ĕt) [fr.] **I** *s.* 1. Billet *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ✕ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — 4. ✕ Quartier *n*. — 5. † Stellung *f*, Amt *n*; he's looking for a ~ er sieht sich nach e-r Stellung um. — 6. ⚓ Platz *m* für die Hängematte auf Kriegsschiffen. — 7. † schriftliche Gutachtstarte. — 8. ♪ Stimmzettel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ✕ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden. — **III** *v/n.* 10. (mit ✕) (in, at, on, upon, with) logieren, einquartiert sein.

billet[2] (~) [a/f. *billette*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-Stock, Klotz] **I** *s.* 1. Holzstück, bes. Scheit *n*, Klotz *m* zum Schlagen; Knüttel *m*; ⚓ Brennholz *n*. — 2. *her.* Schindel *f* (kleine rechteckige Schuldfigur). — 3. *arch.*: a) mittelalterliche Mauerverzierung mit [...] Kanten, Zettel *m*, Billet *n*, Scheit *n*; b) Schlagriemmaster *n*; c) Spannteil *m* [...] (Verzierung). — 4. ⊙ Zange *f* e-s Straßenkreuzes, Schnalken-ende *n*. — 5. ⊙ Teilung *m* (kurze Gleis- oder Straßenstrecke); ~ Gas Barre *f*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* Losung. — **II** *v/t.* u. 7. *arch.* mit Zetteln oder Scheiten verzieren.

billet[3] *provc.* (bi'l-ĕt) *s.*, *ichth.* (einjähriger) Rotfisch (*Gadus carbonarius*).

billet-cable (-kēbl) *s.*, *arch.* mit Zetteln dekorierter Taustab.

billet-doux (bil-ĕ-dū'), *pl.* **billets-doux** (-z) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billeté ƒ. billetté.

billet-head ⚓ (bi'l-ĕt-hed) [billet[2]] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*. [(= Kot) des Fuchses.]

billeting (bi'l-ĕ-tĭn[g]) *s.*, *hunt.* Losung *f*]

billeting-man (-măn) *s.* Arbeiter *m* an Eisenwalzwerken.

billeting-roll ⊙ (-rōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-*master* ✕ (bi'l-ĕt-maß-t'r) *s.* Quartiermeister *m*.

~-money ✕ (-mon-ĭ) *s.* Quartiergeld *n*.

~-moulding (-mōl-dĭn[g]) *s.* = billet[2] 3a.

billet(t)é, billet(t)y (bi'l-ĕ-t'), *her.* 1. in Schindeln (s. billet[2] 2) eingeteilt (Schild). — 2. mit Schindeln bedeckt. [holz *n*.]

billet-wood ⚓ (bi'l-ĕt-wud) *s.* Garnier-

bill-fish (bi'l-fĭsh) [bill[2]] *s.*, *ichth.* 1. Knochenhecht *m* (*Lepidosteus osseus*). — 2. Makrelenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*). — 3. Art Schwertfisch (*Tetrapturus albidus*). — 4. Art Hornhecht (*Tylosurus longiro'stris*).

bill-hawk ⊙ (bi'l-hâk) [bill[2]] *s.* Sägezahn *m* von der Form eines Habichtschnabels.

bill-head[1] ⊙ (bi'l-hed) [bill[2]] *s.* gekrümmter Hohlmeißel. [einer Rechnung etc.]

bill-head[2] ♛ (-) [bill[3]] *s.* gedruckter Kopf

bill-headed (bi'l-hĕd-ĕd) [bill[2]] *a.* rabenschnabelförmig. [Inhaber *m*.]

bill-holder ♛ (-hōl-d'r) [bill[3]] *s.* Wechsel-

bill-hook (-hŭk) [bill[2]] *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ✕ Faschinenmesser *n*.

billiard ✎ (bi'l-ĭ'd) *s.* 1. = billiards. — 2. ⚓ Stoßer *m*, Stoß-eisen *n*.

billiard-*ball* (-bâl) *s.* Billardball *m*.

~-block (-blok) *s.* et. was den Anprall des Billardballes aufhält; *fig.* j. der für e-n andern das Unangenehme auf sich nimmt.

~-cloth (-klŏth) *s.* Billardtuch *n*. [(*HO.*)]

~-cue (-kjū) *s.* Billard-Queue *n*.

~-hole (-hōl) *s.* Billardloch *n* mit darunter befindlicher Tasche zur Aufnahme der durchfallenden Bälle im englischen und deutschen Billard.

billiardist (-ĭ'-dĭst) *s.* (gewerbsmäßiger) Billardspieler. [laud-) Marineur *m*.]

billiard-marker (bi'l-ĭ-'d-mā-k'r) *s.* (Bil-)

billiard-pocket (-pŏk-ĕt) = billiard-hole.

billiard-room (bi'l-ĭ-'d-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (bi'l-ĭ-'dz) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*. — 2. Billard *n*; to play (at) ~ B. spielen; to play a game of ~ e-e Partie B. spielen.

billiard-setter (bi'l-ĭ-'d-sĕt-t'r) *s.* erhöhte gepolsterte Bank längs der Wände in Billardzimmern.

billiard-stick (-stĭk) *s.* = billiard-cue.

billiard-table (-tebl) *s.* Billard.

billicock F ✎ (bi'l-ĭ-kŏk) *s.* = billycock.

billie (bi'l-ĭ) *s.* = billy[2].

billing (bi'l-ĭn[g]) *s.* 1. Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren (s. bill[2] II). — 2. ✎ Liebesbriefchen *n*.

Billings (bi'l-ĭn[g]z) *npr.*: Josh ~ Schriftstellername des amerik. Humoristen H. W. Shaw.

Billingsgate (bi'l-ĭn[g]-gĕt) **I** *npr.* altes Tor u. Fischmarkt in L., East End. — **II** *s.*

(a.) **b~** (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Duckling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber; ~ woman Fischweib *n*; Gassenmensch *n*. — **III** ↖ *v/a.* ⓣ **b. b~** ausschimpfen, pöbelhaft behandeln.

billion (bi′l-i-ən) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f* (nach franz.-amerikanischer Methode = 1 000 000 000 000, nach engl.-deutscher = 1 000 000 000 000).

billionaire (bi′l-i-ə-nä″r) [vgl. millionaire] *s.* Billionä'r *m*.

billionth (bi′l-i-ənth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billiting (bi′l-i-ting) *s.* = billeting.

billman ⓗ (bi′l-mən) [bill²] *s.* 1. ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ↖ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke ꝛc.; Heckenschneider *m*.

billon (bi′l-ən) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold oder Silber; ~ of silver Pagame'nt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billon-silver (~-sil-wə) *s.* Scheidemünzsilber *n*. [Scheide(münz)fuß *m*.]

billon-standard (~-stän-dəd) *s.*, *mint.*

billot † (bi′l-ət) [fr. *id.*] *s.* = billet².

billow (bi′l-o) [alt-nord.] **I** *s.* (*s f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m* (Bret Harte). — **II** *v n.* ⓘ a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee). — **III** ↖ *v/a.* ⓘ a. 4. in Wogen erheben.

billow-beaten (~-bi:tn) *a.* wellengepeitscht.

billow-bred (~-bred) *a.* auf der See erzogen.

billowed (bi′l-ōd) *a.* wie Wogen angeschwollen. [Beschaffenheit *f*.]

billowiness (bi′l-ō-i-nəs) *s.* wellenförmige

billow-rife (bi′l-ō-rāi f) *a.* voll von Wogen.

billowy (bi′l-ō-i) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-poster (bi′l-pō-stə) *s.* Zettelankleber *m*.

bill-scale (bi′l-skēl) *s.* harte Schnabelspitze eines Hühnchens zum Zerbrechen der Schale.

bill-sticker (bi′l-stik-ə) *s.* = bill-poster.

Billy¹ (bi′l-i) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren; ~ Barlow ein aus den Darstellungen der Straßenkünstler in London bekannter Charakter; ebenso auch ~ Button; *Am.*, *sl.* ~ Noddle Bursche, der sich für e-n Herzbezwinger hält.

billy² schott. und *provE.* (bi′l-i) *pl.* **~ies** (~iz) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy³ (bi′l-i) *pl.* **~ies** (~iz) *s.*, *sl.* 1. (⊖ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Kunststabriestab *m*. — 3. *Am.* eine Waffe aus zwei Blei- oder Eisenkugeln, die durch e-n fünf bis sechs Zoll langen Strick verbunden sind. — 4. F gestohlenes Metall. — 5. Feldkessel *m* (Australien). — 6. seidenes Halstuch. — 7. = billycock. — 8. = billy-goat.

billy-biter *provc.* (bi′l-i-bāi-tə) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).

***Billy*-blind** ⓒ (bi′l-i-blāind) *s.* 1. in engl. Balladen: wohlthätiger Hausgeist. — 2. **b~** Blindekuh(-Spiel *n*) *f*.

billy-boy ⚓ (bi′l-i-bōi) *s.* Art Fluß- od. Küsten-barke *f*. [Hammelfleisch *n*.]

billy-button *Am.* (bi′l-i-bötn) *s.*, *cant*

billycock ⓒ F (bi′l-i-kok) *s* steifer runder niedriger Filzhut (a. billcock u. ~ hat).

billy-cooey (~-ku-i) *a.*, *sl.* tandelnd, kosend.

billy-fencer (bi′l-i-fen-sə) *s.*, *sl.* Schiffsutensilien-Handler *m*. [er Vorspinnmaschine.]

billy-gate ⊙ (~-get) *s.* Spindelwagen *m*

billy-goat ; F (~-get) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-hunting (~-hön-ting) *s.* 1. P Lumpensammeln *n*, Handeln *n* mit altem Eisen ꝛc. — 2. F Stehlen *n* von Taschentüchern.

billy-piecer ⊙ (bi′l-i-pi-sə) *s.* Fadenanknüpfer *m* (Kind zum Verknupfen der Gespinstes auf der Vorspinnmaschine).

billy-roller ⊕ (bi′l-i-rō-lə) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

billy-web (~-wēb) *s.* ein Nutzholz in Honduras.

billy-wix *provc.* (~-wiks) *s.*, *orn.* Eule *f*.

bilobate ☽ ❦ (bāi-lō′-bat) *a.* zweilappig.

bilobed ☽ ❦ (bāi′-lobd u. bāi-lō′bd), **~ular** ☽ ✕ (bai-lo′b-i-lə) *a.* = bilobate.

bilocation ↖ (bāi-lō-kē′-schən) *s.* Befinden *n* an zwei Orten. [Nebenzellen geteilt.]

bilocellate ☽ ❦ (bāi′-lō-sē′l-ät) *a.* in zwei

bilocular ☽ (bāi-lo′k-i-lə), **~ate** ☽ (~lät) *a.* 1. ❦ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bilophodont ☽ (bāi-lo′f-ō-dont) [lt., grch.] *a.* mit zwei Kronen auf den Backzähnen.

biloquial ☽ (bāi-lō′-twō-kwi) [lt.] *a.* mit zwei verschiedenen Stimmen sprechend.

biloquist ☽ (bi′l-ō-kwist) *s.* Besitzer *m* zweier verschiedener Stimmen.

bilsah Ost J. (bi′l-ša) *s.* Art Tabak *m*.

Bilshan (bi′l-schān) *npr.* Bilsan *m* (Esra 2, 2).

Bilston sand (bi′l-stən sänd) *s.* ein bei Bilston (*Staffsh.*) gefundener orangegelber, zum Metallschmelzen gebrauchter Sand.

biltong(ue) (bi′l-ton, ~tong) [süd-afr.; holl.] *s.* dünne Fleischstreifen *m pl.*, an der Sonne getrocknet (Kap). [lt. | *a.* ❦ *zo.* doppelfiedrig.]

bimaculate(d) ☽ (bāi-mā′k-i-lət, ~le-tə)

bimana ☽ (bi′m-ə-nə und bāi′-mə-nə) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m pl.*

bimanal ☽ (bi′m-ə-nəl od. bāi′-mə-nəl) *a.*, *zo.* = bimanous. [= bimanous.]

bimane ☽ ↖ (bāi′-mēn) [fr. *id.*] *a.*, *zo.*

bimanous ☽ (bi′m-ə-nəs od. bai′-mə-nəs) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimargarate ☽ (bā-mā′r-gə-rāt) *s.*, *chm.* zweifach margarinsaures Salz.

bimarginate ☽ (bāi-mā′r-di-nät) [lt.] *a.* doppelrandig.

bimarian ☽ ↖ (bāi-mā′r-i-ən, **~cal** ☽ ↖ (~mā′r-i-kəl) *a.* zwei Meere betreffend.

bimbo (bi′m-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ↖ (bi′m-bo′m) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bime-by (bāi′m-bāi′) [statt by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimedial ☽ (bai-mi′-dē′-əl) *a.*, *math.* bimedia'l. [zweigliedrig.]

bimembral ☽ (bāi-mē′m-brəl) [lt.] *a.*, *gr.*

bimensal † (~mē′n-ṡəl) *a.* = bimestrial.

bimeridian ☽ (bāi-mə-ri′d-i-ən) *a.* Mittag und Mitternacht betreffend.

bimestrial ↖ (~mē′ṡ-tri-əl) = bimonthly.

bimetallic * (bāi-mə-tä′l-ik) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betr. [währung *f*.]

bimetallism * (bāi-mē′t-ə-lizm) *s.* Doppel-

bimetallist * (~mē′t-ə-lišt) *s.* Bimetallist *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimetallistic * (bāi-mēt-ə-li′ṡ-tik) *a.* = bimetallic.

Bimini (bi′-mi-ni) *npr.* (eine fabelhafte Insel [Bahamagruppe], auf der die Quelle der Jugend sein sollte).

bimonthly (bāi-mö′nth-li) *a.* zweimonatlich; bisw. = für semimonthly monatlich zweimal (erscheinend).

bimuscular ☽ (bāi-mö′ṡ-ki-lə) *a.*, *anat.* zwei Heftmuskeln habend.

bin¹ (bin; *Hom.* been) [m c. *binne*; dtsch Tenne] *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, bis für Wein, Korn, Kohlen, Kehricht (wine-~, corn-~, coal-~, dust-~); Verschlag *m* in e-m Keller für Weinflaschen (auch bunn). — **II** *v. a.* Wein in einen Behälter (oder Keller) legen.

bin² † od. P (bin) = been, a. = is, are, were.

bina ♪ Ost J. (bi′-nə) *s.* indische siebensaitige Guitarre.

binacle ⚓ ÷ (bi′n-ə-kl) *s.* = binnacle.

binal ☽ ↖ (bāi′-nəl) [mlt. *bi* zweifach, doppelt

binarious ☽ ÷ (bāi-nā′-ri-əs) = binary

binarseniate ☽ (bin-ar-si′-ni-at) *s.*, *chm* doppelt-arsenikbasisches Salz.

binary ☽ (bāi′-nə-ri) [lt.] **I** *a.* binär, aus zwei bestehend; ♪. **II** ♪ *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) zweiheit *f*, Zahl *f* von Zweien.

Zu **~ I**: *math.* ~ arithmetic Dyadik *f*, dyadisches Zahlensystem; *chm.* ~ compound binare Verbindung; *math.* ~ form Funktion *f* od. Form *f* mit zwei Veränderlichen; ♪ ~ measure gerader Takt; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m pl.*

binate ☽ ✕ (bāi′-nät) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

binaural ☽ (bi′-nā′-rəl) [lt.] *a.* beide Ohren betreffend; für beide Ohren zugleich benutzbar (Stethoskop).

bind¹ (bāind) [*a/e. bindan*, dtsch binden] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ♪. — 2. Bücher (ein)binden ♪. — 3. (with) besetzen, einfassen; ♪. — 4. ⊖ Rad ꝛc. beschlagen, befestigen; ♪. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen ♪. — 8. festmachen, hartmachen, ♪. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid ꝛc. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ♪. — 11. *jur.* binden, Bürgschaft stellen lassen (a. ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ♪. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Traugeld ꝛc. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ♪. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to **~ about** binden um; to **~ down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to **~ in** einschließen; hemmen; to be bound in ice im Eise festsitzen; bound in with darkness in Dunkelheit versunken; to **~ out** auswärts in die Lehre geben (j. ~ 12); to **~ over** durch Bürgschaft verpflichten (z.B. vor Gericht zu erscheinen); the prisoner was bound over to keep the peace for six months der Gefangene mußte sich persönlich und durch 2 Bürgen verpflichten, ein halbes Jahr lang Frieden zu halten; to **~ (round)** with rundum besetzen mit; ⚓ to be bound **to** (for) bestimmt sein nach; to **~ together** zs.-binden; to **~ up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up in sheaves in Garben binden; we bound it up in one parcel wir machten ein Bündel daraus; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in; she's quite bound up in her children sie lebt nur für ihre Kinder. — **II** *v/n.* **14.** binden. — **15.** steif (fest, hart) werden, binden (vom Mörtel ꝛc.). — **16.** *med.* verstopft sein. — **17.** † sich verpflichten, übereinkommen. — Vgl. ~².

Zu **~ 1**: to ~ fast festbinden; *pr.vb.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden; bound coast eisumgürtete Küste; *bibl.* whatsoever thou shalt ~ on earth, shall be bound in heaven alles, was du auf Erden binden wirst, soll im Himmel gebunden sein.

Zu **~ 2** ⊖: Leinwand, in Franzband binden; to ~ up two volumes together zwei Bände in einen Band zusammenbinden.

Zu **~ 3**: mit [illegible]

Zu **~ 4** ⊖: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault

e. n Dien, e. Gewölbe verankern; Wasser tau. to ~ the piles with a hoop den Pfahl ranken. [Milch verstopft.]

Zu bind[1] 7: milk ~s the bowels.

Zu ~ 8: to ~ water Wasser zum Gefrieren bringen.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig, ich stehe dafür; I'll be bound to say so ich will es auf mich nehmen, das zu sagen; I was not bound to do it ich war nicht verpflichtet, es zu thun; I cannot ~ myself to it ich kann mich nicht daran binden; to ~ one self to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to be bound in honour durch die Ehre verpflichtet sein, you are not bound to him du bist nicht an ihn gebunden; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet; it is ~ing upon you to ... es verpflichtet Sie, zu ...; it's ~ing on my conscience mein Gewissen ist dadurch gebunden; he is bound to tell him er ist verpflichtet, es ihm zu sagen; in duty bound pflichtschuldigst; I am in duty bound to ... ich bin im Gewissen verpflichtet, zu ...

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor ... bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money ... mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (baīnd) [von **bind[1]**] *s.* **1.** Band *n*, Bindemittel *n*. — **2.** ⚓ Bindebalken *m* des Schiffes. **3.** ♪ Bindung *f*. **4.** ⚒ eisenhaltige Thonerde; *staffsh.* Schieferthon *m*. — **5.** ♈ ↖ = bine[1]. **6.** Maß: a) ~ of eels Gebinde *n* Aale (250 Stück); b) ~ of skins 40 tyw. 32 Stück Häute *f pl*. — **7.** *Am.* großer Kornbehälter. **8.** schott.: Maß *n*; Grenze *f*; Umfang *m*; Faßungstrait *f*; about my ~ über meine Kraft, meinen Horizont. — Vgl. ~[1].

bind-beam ⊙ (baī′nd-bim) *s.*, *carp.* Bindebalken *m*. [Buchweizen *m*.]

bindcorn ♈ † oder *prov.* (baī′nd-lo′n) *s.*

bind-days ¦ (~-dēz) *s pl.* Frontage *m pl*.

binder (baī′n-dᵊr) *s.* **1.** Binder(in). **2.** Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. **3.** Garbenbinder *m*. **4.** Band *n*, Schnur *f*, Bindfaden *m*, Zeil *n*. — **5.** Binde *f*. **6.** *med.* Verstopfungsmittel *n*. **7.** ⚒ Zimmer-ling *m*, -häuer *m*. — **8.** Mappe *f*. — **9.** *carp.* = bind-beam. — **10.** *arch.* ~ of a vault Anker *m*, Binder *m* (= bonder); Verband *m*. — **11.** ⊙ Hemmung *f* für das Weberschiffchen; Einfaß(näh)maschine *f*. — **12.** ⚓ ~s *pl.* ∫. binding 8.

bindery (baī′n-dᵊs-rᵉ) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (baī′n-din[g]) [*p.pr.* v. **bind[1]**] **I** *a.* **1.** bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend; ♈. — **II** *s.* **2.** Binden *n*. **3.** Binde *f*. — **4.** *med.* Verband *m*. — **5.** Buch-Einband *m* ♈. — **6.** Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — **7.** ⊙: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schießeisen-Beschlag *m*; ♈. — **8.** ⚓ ~s *pl.* Worpen, Knies od. Battens, die zur Befestigung der Schiffsteile dienen. — **9.** ¦ *hunt.* Geschirr *n* des Falken. **10.** *prov.* E. Weidenzweig *m* zum Heckenbinden.

Zu ~ 1: ~ force of the clause bindende Kraft der Klausel; a ~ medicine eine stopfende Arznei.

Zu ~ 5 ⊙: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*.

Zu binding 7: ⊙ ~ of a wheel Beschlag *m* eines Rades; ♣ iron ~ of a dead-eye eiserner Beschlag der Jungfer.

binding-beam ⊙ (baī′n-din-bim) *s.*, *carp.* Unterzugbalken *m*.

~-cloth ⊙ (~-klath) *s.* Einbandleinen *n*.

~-course *prov.* ♈ (~-kōrs) *s.* oberste Hirnschicht auf dem Wagen, die abgeladen wird.

~-gold ⊙ (~-gōld) *s.* Franzgold *n*, Pariser Gold *n*.

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Bandeau. Bindereif *m*.

~-joist ⊙ (~-dᵊsch-jᵊst) *s.*, *carp.* Verbandbalken *m*.

~-land (~-land) *s.*, *agr.* bindender Boden.

bindingness (baī′n-din-nᵉs) *s.* das Bindende, bindende Kraft, Verbindlichkeit *f*.

binding-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~-piece ⊙ (~-pīs) *s.* **1.** *arch.* Spannriegel *m*. **2.** *carp.* ~s *pl.* Gurthölzer *n pl*.

~-post (baī′n-din-pōst) *s.*, *elect.* Art Klemmschraube *f*. [sparren *m*.]

~-rafter ⊙ (~-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Binder-

~-rail (~-rēl) *s.*, *arch.* Ankersäule *f*.

~-rod (~-rōd) *s.*, *arch.* Ankerstange *f*.

~-screw ⊙ (~-skrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f*; *phys.* ~ clamp Klemmschraubstock *m* zur Zusammenhaltung Volta'scher Säulen.

~-stone (~-stōn) *s.*, *arch.* Bindestein *m*.

~-strakes ⚓ (~-strēkß) *s.* Scherstocken *m/pl.* des Decks.

~-thread (~-thred) *s.* Bindfaden *m*.

bindle (schott. (bindl) Stroh- oder Hanf-Band *n*.

bindoos Oft-J. (bi′n-dūs) *s/pl.* Balken *m/pl.* zum Bau. [balken *m*, -riegel *m*.]

bind-rail (baī′nd-rēl) *s.*, *arch.* Binde-

bindweed ♀ (~-wīd) *s.* Winde *f* (*Convolvulus*); black ~, corn ~, ivy ~ Winden-Knoterich *m* (*Polygonum convólvulus*).

bindwith ♀ (baī′nd-*with*) *s.* Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Clématis vitalba*).

bindwood ♀ schott. (~-wūd) *s.* Epheu *m*.

bindy ♀ Oft-J. (bi′n-dᵉ) *s.* = bendy-tree.

bine[1] ♀ *prov.* (baīn) *s.* **1.** Ranke *f* (bsd. vom Hopfen). — **2.** Hopfen *m*.

bine[2] (baīn) *s.* = boyn.

Binea (bi′n-ᵉs-a) *npr., id. m* (1 Chr. 8 [9], 37).

binervate ♁ (baī-nō′-wāt) *a.* ♀ *ent.* zweirippig (Blatt, Flügel).

bing[1] (bing) **I** *s.* **1.** schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. **2.** ⚒: a) in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun; b) Masse *f* von acht Zentnern Bleierz; c) (auch ~ ore) bestes Bleierz. — **3.** ¦ *metall.* Schmelz-ofen *m*. **4.** *prov.* = bin[1]. — **II** *v/a.* ⓘ a. **5.** aufhäufen, in Haufen setzen. — Vgl. ~[2-4].

bing[2] *prov.* (~) *v/n.* ⓘ a. sauer werden (Milch).

bing[3] † (bing) **I** *v/a.* anfallen. — **II** *v/n.*, *sl.* gehen, ~ avast! packt Euch!

bing[4] (~) [chines.] *s.* Art Thee *m*.

bing-bang (bi′n-bā′n) *int.* piff paff!

binge (schott. (bindj) **I** *v/n.* ⓘ b. sich tief verbeugen; sich ducken, kriechen. — **II** *s.* tiefe Verbeugung.

Bingham (bi′ng-ᵉm) *npr., id.* (Pfsn.).

Binghamton (*WB.* bi′ng-ᵉm-t[ə]n) *npr., id.* (Stadt im Staate New York).

bingle-bangle *prov.* (bi′ng-gl-bā′ng-gl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingo ↖ (bi′ng-go) *s.*, *sl.* Branntwein *m*; Schnäpschen *n*; ~ boy Trunkenbold *m*.

bing-ore ⚒ (bi′ng-ᵒʳ) *s.* = bing[1] 2. c.

bing-place ⚒ (bi′ng-plēß) *s.* Bingstead.

bingstead ⛏ ⚒ (bi′ng-stēd) *s.* Lagerstelle *f* für Bleierz. [Butter), fauer (Milch).

bingy *prov.* (bi′ng-i) *a.* ranzig, schlecht (von

binjarree Oft-J. (bin-dja′-ri) *s.* = bhrinjarree.

bink schott. (bingk) *s.* **1.** Bank *f*. **2.** Wandgestell *n* für Teller &c. **3.** steiler Abhang. — **4.** ⊙ zur Verarbeitung aufgeschichtete Baumwolle verschiedener Qualität.

binn (bin) *s.* = bin[1].

binna schott. (bi′n-a) = be not.

binnacle ⚓ (bi′n-ᵃ-kl) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [*s.* Steuerkompaß *m*.]

binnacle-compass ⚓ (bi′n-ᵃ-kl-kom-pēß)

~-lamp ⚓ (~-lamp) *s.* Nachthauslampe *f*.

~-list ⚓ (~-list) *s.* Krankenliste *f* auf Kriegsschiffen (ins Kompaßhaus gelegt).

~-word ⚓ (~-wᵒʳd) *s.*, *sl.* ein dem Matrosen besonders zusagendes Wort (von dem er sagt, daß er es an das Kompaßhaus anschreiben will).

Binney (bi′n-ᵉ) *npr., id.* (Pfsn.). [im Nu.]

binny (bi′n-ᵉ) *s.*, *ichth.* karpfen-artiger Fisch.

binocle (bī′n-ōkl) [*fr. id.*] *s.* **1.** Doppelfernrohr *n*. **2.** Opernglas *n* für beide Augen. — **3.** Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♁ (bin-o′ᵍ-i-lᵉʳ oder baī-no′-i-) [lt.] **I** *a* (= pl. bis Art)] ♱ = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* **3.** Doppelperspektiv *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binocularity ♁ (bin-ōk-lᵃ-la′r-ᵉ-tᵉ, bai-nok-) *s.* Binokularität *f* (gleichzeitiger Gebrauch beider Augen; Bestimmung zum Gebrauch für beide Augen).

binocularly ♁ (bin-o′ᵍ-i-lᵘ-lᵉʳ-lᵉ oder baī-no′-i-) *adv.* mit beiden Augen (zu sehen).

binoculate ♁ (bin-o′ᵍ-i-lᵘ-lāt, baī-no′-i-lᵘ-lāt) *a.* zweiäugig. [oder Gelenken.]

binodal ♁ (baī-nō′-dᵊl) *a.* mit zwei Knoten

binodose, ~ous ♁ (*CT.D.* baī-no′-dōß, ~dōßʰ) *a.*, *zo.* mit zwei knotigen Anschwellungen.

binomial ♁ (baī-no′-mᵉ-ᵃl) [lt.] **I** *a.* **1.** *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — **2.** = binominal. — **II** *s.* **3.** *math.* Binom *n* (zweigliedrige Größe). — **4.** Doppelname *m*. [Doppelbenennung *f*.]

binomialism ♁ (~mᵉ-ᵃ-lizm) *s.* ♀ *zo.*

binomialist ♁ (baī-no′-mᵉ-ᵃ-lißt) *s.* Benutzer *m* der Doppelbenennung.

binomiality ♁ (baī-nō-mᵉ-ᵃ-li′-ᵉ-tᵉ) *s.* = binomialism. [namig.]

binominal ♁ (baī-no′-mᵉ-nᵉ-l) [lt.] *a.* zwei-

binominated, ¦ **~ous** ♁ (~ne-tᵉd, ~nōß) *a.* doppelbenannt. [normale *f*.]

binormal ♁ (baī-no′-mᵉ-l) *s.*, *math.* Bi-

binot (fr.: bi-no′) [fr.] *s.*, *agr.* Rührpflug *m*.

binotate(d) ♁ (baī-no′-tat, ~te-tᵉd) *a.* doppeltgefleckt. [zwei-tonig, -stimmig.]

binotonous ♁ (baī-no′-tᵉ-nōß) [lt.] *a.*

binous ♁ ♀ (baī′-nōß) [lt.] *a.* paarig, zweiständig. [doppel-oralsaure Verbindung.]

binoxalate ♁ (baī-nō′-ᵉ-ßᵘ-lāt) *s.*, *chm.*

binoxid ♁ (baī-no′-ᵉ-ßid), **~e** ♁ (~ßaīd) *s.*, *chm.* Bi-, Di-oxyd *n*.

bin-raking F (bi′n-rē-king) *s.* Knochen-, Lumpen-sammeln *n*. [von to bind).]

bint † (bint) = bindeth (3. Pers. *sg. pres.*

binturong (bi′n-tiᵘ-rōn[g]) [indisch] *s.*, *zo.* Ohrenbär *m* (*Arctictis binturong*).

binuclear ♁ (baī-njuʳ′-kliᵉʳ-), **~ate** ♁ (~kliᵉt) [lt.] *a.* zweinabelig.

binucleolate ♁ (baī-njū′-kliᵉ-ᵒˡ-lāt) *a.* mit zwei Kernkörperchen (Zellen).

bio-bibliographical ♁ (baī′-ᵒ-bib-li-ᵒ-gra″fi-kᵉ-l) [grch.] *a.* über Leben und Schriften eines Verfassers handelnd.

bioblast ♁ (~blaßt) [grch.] *s* Protopla'sma-Kügelchen *n* in der Entwicklung zur Zelle.

bioblastic ♁ (baī-ᵒ-blaʃ′ß-tik) *a.* Protopla'sma-Kügelchen betreffend.

biocellate ♁ (baī-ᵒ-ßē′l-lāt) *CT.D.* baī-ᵒ-ßē′l-lāt) *a.* mit zwei augen-artigen Flecken

biocentric ♁ (baī-ᵒ-ßen′-trik) [grch.] *a.* das Leben als Hauptvorgang betrachtend.

biochemic ♁ (~ke′m-ik) *a.* Biochemie betr.

biod ♁ (baī′-ᵒd) [*s.* od] *s.* tierischer Magnetismus, Od *n* (nach Reichenbach).

biodynamic(al) ♁ (baī-ᵒ-dai-na′m-ik, ~-i-kᵃl) [grch.] *a.* die Lehre von der Lebenskraft betreffend. [den Lebenskräften.]

biodynamics ♁ (~dik) *s pl.* Lehre *f* von

biogen ♁ (baī′-ē-dǰĕn) [grch.] *s.* Bioge'n *n* (hypothe'tischer Seelenstoff).

biogenation (baī-ē-dǰ-nē′-shŏ'n) *s.* Belebung *f* mit Bioge'n.

biogenesis ♁ (baī-ē-dǰĕ′n-ē-sĭs) [grch.] *s.* 1. Entstehung *f* der Lebewesen von anderen Lebewesen. — 2. Lehre *f*, daß lebende Wesen nur von lebenden Wesen entstehen können. — 3. = biogeny 1.

biogenesist ♁ (~sĭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre, daß Lebewesen nur von anderen Lebewesen entstehen.

biogenetic ♁ (baī-ē-d ǰĕ-nē′t-ĭt) *a.* (~ally, ~ē-ĭ′-ĭ-ē, *adv.*) Bioge'nesis od. Bioge'n betr.

biogenist ♁ (baī-ŏ′dǰ-ē-nĭst) *s.* = biogenesist.

biogeny ♁ (baī-ŏ′dǰ-ē-nē) *s.* 1. Entstehung *f* oder Entwicklung *f* der Lebensformen. — 2. Geschichte *f* der Entwicklung der Lebensformen. — 3. = biogenesis 1 u. 2.

biographee (~ŏ′g-rē-fē″) *s.* e-r, dessen Leben beschrieben wird. [Lebensbeschreiber *m.*]

biographer (~fĕr) [grch.] *s.* Biogra'ph *m.*

biographic(al □) (baī-ē-grăf′-ĭk, ~ē-kĕl) *a.* biogra'phisch. [(j. b j-s Leben beschreiben.]

biographise ⁴ ✎ (baī-ŏ′g-rē-faīz) *v/a.*

biographist (~fĭst) *s.* = biographer.

biography (~fē) [grch.] *s.* 1. Biographie *f*, Lebensbeschreibung *f* — 2 Lebensgeschichte *f*.

biokinetics ♁ (baī-ē-kĭ-nē′t-ĭks) [grch.] *s/pl.* Lehre *f* von den verschiedenen Entwicklungsstadien organischer Körper.

biologian ♁ (baī-ŏ-lō″-dǰē-ăn) = biologist.

biologic(al □) ♁ (baī-ē-lŏ′dǰ-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* biolo'gisch. [*med.* magnetisieren.]

biologise ⁴ ♁ † (baī-ŏ′l-ē-dǰaīz) *v/a.*

biologiser ⁴ ♁ † (~dǰaī-zĕr = Magnetiseur.

biologist ♁ (baī-ŏ′l-ē-dǰĭst) *s.* Biolo'g *m.*

biology ♁ (~dǰē) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bes. *ent.*) Lebensgeschichte *f*. — 3. † tierischer Magnetismus.

biolytic ♁ (baī-ē-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Leben zerstörend. [Magnetismus betr.]

biomagnetic ♁ (~mĭg-nĕ′t-ĭk) *a.* tierischen/

biomagnetism ♁ (baī-ē-măg′g-nē-tĭzm) *s.* tierischer Magnetismus.

biometer ♁ (~ŏ′m-ē-tĕr) *s.* Lebensmesser *m.*

biometrical ♁ (baī-ē-mē′t-rē-kĕl) *a.* bio me'trisch.

biometry ♁ (baī-ŏ′m-ē-trē) *s.* Biometrie *f* (Berechnung der wahrscheinlichen Lebensdauer).

Bion (baī′-ŏn) *npr.* Bi'on (bis. grch. Dichter, 250 v. Chr.).

Biondello (bĭ-ŏn-dĕ′l-o) *npr.* (*SH.T.S.*).

bionomy ♁ (baī-ŏ′n-ē-mē) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von den Gesetzen des Lebens.

biophagous ♁ (~ŏ′f-ē-gŭs) [grch.] *a.* fleischfressend (bis. von Insekten fangenden Pflanzen).

biophysiography ♁ (baī-ē-fĭz-ĭ-ŏ′g-rē-fē) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Lebewesen.

biophysiology ♁ (~ŏ′l-ē-dǰē) *s.* Wissenschaft *f* von den organischen Lebewesen.

bioplasm ♁ (baī′-ē-plăzm) [grch.] *s.* Biopla'sma *n* (in organischer Bildung begriffener Stoff). [pla'sma betreffend.]

bioplasmic ♁ (baī-ē-plăz′-mĭk) *a.* Bio-/

bioplast ♁ (baī′-ē-plăst) [grch.] *s.* Keimzelle *f* (Teil des Bioplasma). [betreffend.]

bioplastic ♁ (baī-ē-plăs′ĭ-tĭk) *a.* Keimzellen/

biordinal ♁ (baī-ŏr′-dē-nĕl) [lt.] *s.* und *a.*, *math.* (Gleichung *f*) zweiten Grades.

biostatical ♁ (baī-ē-stăt′-ĭ-kĕl) [grch.] *a.* biosta'tisch.

biostatics ♁ (~tĭks) *s/pl.* Biosta'tik *f* (Lehre von der Gesundheit und der wahrscheinlichen Lebensdauer unter bestimmten Verhältnissen).

biotaxy ♁ (baī′-ē-tăk-sē) *s.* Einteilung *f* der Lebewesen nach ihren morpholo'gischen Eigenschaften. [schaft vom Leben betr.]

biotic(al) ♁ (baī-ŏ′t-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* (Wissen-/

biotics ♁ (~tĭks) *s/pl.* Wissenschaft *f* von den Lebens-tätigkeiten und -äußerungen.

biotine ♁ (baī′-ē-tĭn) *s.*, *min.* Bioti'n *m.*

biotite ♁ (baī′-ē-taīt) *s.*, *min.* Magne'sia-glimmer *m.* [handförmig gelappt.]

bipalmate ♁ ❦ (baī-păl′-mĕt) *a.* doppelt/

biparietal ♁ (baī-pă-raī′-ĕ-tĕl) [lt.] *a.*, *anat.* beide Scheitelbeine betreffend.

biparous ♁ (bĭ′p-ă-rŏs) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ❦ mit zwei Zweigen oder Achsen (Trugdolde). [teilig.]

biparted ♁ (baī-păr′-tĕd) *a.*, *her.*, *zo.* zwei-/

bipartible ♁ ❦ (baī-păr′-tĭbl) *a.* in zwei Teile teilbar, halbierbar. [bierend (e Zahl).]

bipartient ♁ (~pĕr′-nt) *a.* u. *s.*, *math.* hal-/

bipartile ♁ ❦ (baī-păr′-tĭl) *a.* = bipartible.

bipartite ♁ (baī-păr′-taīt od. bĭ′p-ăr′-taīt) *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge rc.).

bipartition ♁ (baī-păr-tĭ′sch-ŏn) *s.* Zweiteilung *f*.

bipectinate(d) ♁ (baī-pĕ′k-tĭ-nāt, ~nē-tĕd) *a.* ❦ *zo.* mit zwei kamm-artig gezähnten Rändern.

biped ♁ (baī′-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. **II** *s* zweifüßiges Wesen, Zweifuß(l)er *m.*

bipedal ♁ (baī′-pĕ-dăl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betr. [Zweifüßigkeit *f.*]

bipedality ♁ (baī-pĕ-dăl′-ĭ-tē) *s.*, *zo.*/

bipeltate ♁ (baī-pĕl′-tāt) *a.*, *zo.* mit doppeltem Brustschild (von Krebstieren).

bipennate(d) ♁ (baī-pĕ′n-āt, ~ē-tĕd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppeltgefiedert.

bipennatifid ♁ ❦ (baī-pĕ-năt′-ĭ-fĭd) *a.* = bipinnatifid.

bipennis ♁ (baī-pĕ′n-ĭs). *pl.* ~es (~ĭz) *s.* chm: zweischneidige Streit-axt.

bipetalous ♁ ❦ † (baī-pĕt′-ă-lŏs) *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ♁ (baī-pĭ′n-āt, ~ē-tĕd) *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt; mit paarig gegenüberstehenden federartigen Anhängen.

bipinnatifid ♁ ❦ (baī-pĭ-năt′-ĭ-fĭd) *a.* doppelfiedrig geschlitzt (Blatt).

biplicate ♁ (bĭ′p-lĭ-kāt od. baī′-plĭ-kāt) *a.* doppelt gefaltet.

biplicity ♁ ✎ (baī-plĭ′ĭ-tē) *s.* Verdoppelung *f*, Doppelfaltung *f*.

bipolar ♁ (baī-pō′-lĕr) *a.* zweipolig.

bipolarity ♁ (baī-pō-lăr′-ĭ-tē) *s.* doppelte Polarität.

Bipont(ine) ♁ (baī′-pŏnt, baī-pŏ′n-tĭn) *a.* in Zweibrücken [lt. *Bipo'ntium*] gedruckt (Klassiker, von 1779 an).

biporose ♁ ❦ (baī-pō-rō′z, *CT.D.* baī-pŏ′-rōz ❦) *a.* zweiporig. [Punkten.]

bipunctate ♁ (baī-pŭ′nkt-tāt) *a.* mit zwei/

bipunctual ♁ (~tĭch-ŭl) *a.* = bipunctate.

bipupillate ♁ (baī-pjŭ′-pĭ-lāt) *a.*, *ent.* e-n augenartigen Fleck mit zwei Punkten auf dem Flügel habend (Schmetterling).

bipyramidal ♁ (~pĭ′-răm′-ĭ-dĭl) *a.*, *cryst.* aus zwei an der Basis zusammenliegenden Pyramiden bestehend. [quadratic II.]

biquadrate ♁ (baī-kwŏ′d-rāt) *s.* = bi-/

biquadratic ♁ (baī-kwŏ-drăt′-ĭk) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).

biquarterly ✎ (baī-kwâr′-tĕr-lē) *a* 1. halbjährlich. — 2. zweimal im Quarta'l erscheinend.

biquintile ♁ (baī-kwĭ′n-tĭl) *s.*, *astrol.* Zweifünftelschein *m* (auf 72° aspect).

biradiate(d) ♁ (baī-rē′-dē-āt, ~ē-tĕd) *a.* zweistrahlig.

birambi ❦ (bĭ′-răm-bē) [guianisch] *s.* Frucht des Averrho'abaumes (*Averrhoa bilimbi*).

biramose ♁ (baī-rē′-mēs), ~ous ♁ (~mē-ŭs) *a.*, *zo.* zweiästig, in zwei Arme auslaufend.

birch (bĕrtsch) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ❦ Birke *f* (a. ~-tree) ⁋. 2. Birkenreis *n*, Rute *f*, ⁋. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde.

II *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ⓘc. 5. mit der Rute züchtigen; † *co.* to send one to B. Lane (mit Anspielung auf Birchin-Lane in London) j-n zum Prügelholen senden.

Zu birch 1: common white ~ Weiß-, Pfingst-Birke *f* (*Betula alba*); shrubby ~, Canada ~-tree Strauchbirke (*B. humilis*); dwarf-~ Zwergbirke (*B. nana*); drooping-~, weeping-~ Trauerbirke (*B. pendula*); Jamaica ~, West Indian ~ gummitragende Burserа *f* (*Bursera gummifera*).

Zu ~ 2: he had the ~ er bekam Rutenstreiche; I gave him the ~ ich gab ihm die Rute. [Birkenrinde *f.*]

birch-bark ❦ (bĕrtsch-bā′k) *a.* u. *s.* (aus)/

birch-broom (~brūm) *s.* Reiserbesen *m.*

birch-camphor ⑥ (~kăm-fĕr) *s.* Birkenkampfer *m.*

birchen (bĕr′-tschĕn) *a.* birken; Birken-...

birching (~tschĭng) *s.* Rutenstreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*

Birchington (bĕr′-tschĭng-tŏn) *npr.* (engl. Seebad). [F *Am.* Prügel *pl.*]

birch-oil ⑥ (bĕr′tsch-ŏĭl) *s.* Birken-Öl *n*/

~-rod ⑥ (~rŏd) *s.* Birkenrute *f*.

~-tree ❦ (~trī) *s.* = birch 1.

~-water ⑥ (~wă-tĕr) *s.* Birkenwasser *n*.

~-wine ⑥ (~waīn) *s.* Birkenwein *m*.

bird (bĕrd) [a/se. *brid*, m/se. *id.*, *brid*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*) ⁋. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Rebhuhn rc., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen und kleine Kinder). — 4. † od. *provc N.* junger Vogel, Küken *n*. — 5. † das Junge anderer Tiere. — 6. † Junge *m*, Sohn *m*. — **II** *v/n.* ⓘa. 7. vogelstellen; auf die Hühnerjagd od. den Schnepfenstrich gehen. — 8. † auf Raub ausgehen, stehlen.

Zu ~ 1: aerial ~s Luftvögel *m/pl.*; aquatic ~s Wasservögel *m pl.*; Arabian ~ der fabelhafte Vogel Phönix *m*; cock-~ Hähnchen *n*, Männchen *n* (männlicher Vogel); Kindersprache: dicky ~ Vögelchen *n*; *fig.* early ~ Frühaufsteher *m*; *fig.* gallows-~, New-gate ~ Galgenvogel *m*; hen-~ Weibchen *n* (weiblicher Vogel); man-of-war ~ Fregattenvogel *m* (meist frigate-~); migratory ~ Zugvogel *m*; nocturnal ~ Nachtvogel *m* (auch *fig.*); running ~ Laufvogel *m*; singing oder song ~ Singvogel *m*; F unlucky ~ Unglücksrabe *m*; † the ~ in the bosom j-s Geheimnis oder Gewissen; † a ~ of one's own brain eigene Erfindung; ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (*Falco leucocephalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m* (*Paradisea apoda*); ~ of passage = migratory ~; *fig.* ~ of peace Friedenstaube *f*; ~ of prey Raubvogel *m*; ~ of Washington = ~ of freedom; ~ of wonder = Arabian ~; ~ of the year Vogel desselben Jahres; ~ on the wing einem fliegenden Vogel ähnelndes Wurfspielzeug; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; he is a fine ~ er ist ein lieber Vogel, ein nettes Pflänzchen; the ~ has flown d Vogel ist ausgeflogen, the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a feather flock together gleich und gleich gesellt sich gern; glede's ~ [illegible] two ~s make [illegible] ~s madan Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen, a ~ in the hand is worth two in the bush ein Spatz in der Hand ist besser

als eine Taube auf dem Dach; it's a bad sign an ill- that fouls its own nest das ist ein schlechter Vogel, der sein eigenes Nest beschmutzt; there's no catching old ~s with chaff alte Vögel fängt man nicht mit der Lockpfeife; a little ~ has told (oder whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-baiting (bṓʳd-bē-tiŋ) *s., hunt.* Vogelfangen *n* mit Klappnetzen.

~-batting (~-bat·iŋ) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang mit Netz und Fackel.

~-bolt[1] (~-bōlt) *s.* etw. stumpfes Vogelbolzen.

~-bolt[2] *prov.* (~) *s.* = ~-arrow 1 u. bird-bolt.

~-bow (~-bō) *s.* Bogen *m* zum Vogelschießen.

~-cage (~-kēʤ) I. *s.* Vogelbauer *m, n, fig.* *m*; Bird-cage Walk Promenade (etwa) von St. James's Park, Ldn. — 2. *sl.* Tonnüre *f, cul de Paris* (= bustle). — 3. P vierrädrige Droschke (= growler) (*BARR.*). — 4. Sport: Gehege *n*, Sattelplatz *m* (Newmarket).

~-call (~-kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~-kat-ʃʰᵉʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~-catching (~-kât-ʃiŋ²) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~-spider Vogelspinne *f*.

~-cherry ♀ (~-tiʳᵉ-ʳᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Cerasus padus*).

~-chirp (~-tʃöʳp) *s.* Vogelgezwitscher *n*.

~-clapper (~-klăp·ᵉʳ) *s.* Vogelscheuche *f* mit Klapper.

~-dog (~-dog) *s.* Hühnerhund *m*.

~-duffer ✎ P (~-dŏf·ᵉʳ) *s.* schwindelhafter Vogelhändler.

~-dung (~-dŏn²) *s.* Vogelmist *m*.

birder (bṓʳ-dᵉʳ) *s.* 1. † Vogelsteller *m*. — 2. Vogelzüchter *m*. — 3. *provc.* Wildkatze *f*.

bird-eye (böʳd-ai) *s.* = bird's-eye.

~-eyed (~-aid) *a.* scharf-, raschblickend.

~-fancier (~-făn·sʰⁱᵉʳ) *s.* 1. Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — 2. Vogelhändler *m*.

~-fancying (~-fă²n·sʰⁱ²) *s.* 1. Vogelzüchten *n*. — 2. Vogelhandel *m*.

~-fauna (böʳd-fa²·nᵃ) *s.* = avifauna.

~-fly (~-flai) *s.* 1. *ent.* Vogel-Lausfliege *f* (*Ornithomy'ia avicula'ria*). — 2. *orn.* in Canada: Kolibri *m*.

~-foot ✎ (~-fut) I *s.* = bird's-foot. — II *a.* wie ein Vogelfuß.

~-gazer (~-gē·sᵉʳ) *s., co.* = ~-gaper.

~-grass ♀ (~-gra²) *s.* gemeines Rispengras (*Po'a trivia'lis*).

birdhood ✎ (böʳd-hud) *s.* Vogeltum *n*.

bird-house (böʳd-hau²) *s.* Vogelhaus *n*, Volière *f*.

birdie (böʳ-dⁱ) *s., dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdikin ✎ *provc.* (~-kin) *s.* junger Vogel.

birding-net (böʳ-diŋ-nēt) *s.* Vogelnetz *n*.

~-piece † (~-pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

~-pouch (~-pautʃ) *s., hunt.* Vogeltasche *f*.

~-shot (~-ʃŏt) *s.* Vogeldunst *m* (feines Schrot). [Vogeln u. dgl. beschädigt.

birdless (böʳd-lᵉß) *a.* ohne Vögel, von

bird-like (böʳd-laik) *a.* vogelähnlich.

bird-lime ♁ (~-laim) I *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. † Dieb *m*. — II *a.* 3. † diebisch. — III *v/a.* ⓣb. 4. mit Vogelleim bestreichen (auch *fig.*).

birdling (~-liŋ²) *s.* Vögelchen *n*, Vöglein *n*.

bird-louse (böʳd-lauß) *s., zo.* Vogellaus *f*.

birdman Ⓒ (böʳd-man) *s.* 1. Vogelfänger *m*. — 2. Vogelkundiger *m*. — 3. (Vogel-) Ausstopfer *m*.

bird-murder ✎ (~-möʳ-dᵉʳ) *s.* Vogeltöten *n*.

birdnest ♁ (böʳd-nēst) *s.* u. *v.* = bird's-n.

bird-net (~-nēt) *s.* Vogelnetz *n*. [nest.

~-organ ♪ (~-öʳ-gᵃn) *s.* Vogelpfeife *f*, -orgel *f*.

~-pepper ♀ (~-pep·ᵉʳ) *s.* stromblütiger spanischer Pfeffer (*Ca'psicum bacca'tum*).

bird-piece (böʳd-pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

bird-plant ♀ (~-plant) *s.* tierfangende Pflanze auf Borneo (*Hetero'tama lobela'rioides*).

bird's-bread ♀ ✎ (böʳdz-bred) *s.* scharfe Fetthenne *f* (*Sedum acre*).

bird-seed (böʳd-sīd) *s.* Vogelsamen *m*

bird's-eye (böʳdz-ai) I *s.* 1 ♀ a) Gerbis-Adonis *m*, Pfauenauge *n* (*Ado'nis autumna'lis*); b) Gamander (Ehrenpreis) *m* (*Vero'nica chamæ'drys*); c) bekannte Primel (*Pri'mula farino'sa*); d) rot. ~ Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*). 2. Art feiner Tabak. — II *a.* 3. aus der Vogelperspektive gesehen): mit einem Blick umfaßt, allgemein; ~ landscape, ~ view Landschaft *f*, Bild *n* aus der Vogelschau. — 4. einem Vogelauge ähnelnd; *cant* ~ fogle, ~ handkerchief oder ~ wipe dunkelgrundiges Taschentuch mit weißen Punkten; ♀ ~ maple Holz *n* des Zuckerahorns; ~ wood Maserholz *n*.

bird's-foot ♀ (böʳdz-fut) *s.* 1. Vogelfuß *m* (*Ornithopus*). — 2. (a. ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lo'tus corniculatus*).

bird-shot (~-ʃŏt) *s.* = birding-shot.

bird-skewer (böʳd-skjuᵉʳ) *s.* Vogel-speiler *m*, -spieß *m*.

bird's-mouth ⊛ (böʳdz-mauth) *s., carp.* Einterbung *f*; *arch.* ~ joint schräger Verband.

bird's-nest (böʳdz-nēßt) I *s.* 1. ♀: a) Vogelnest *n*, Waldknabenkraut *n* (*Neo'ttia nidus avis*); b) Schmeerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*); c) Mohrrübe *f* (*Dau'cus caro'ta*); d) Art Streifenfarn *m* (*Asple'nium nidus*). — 2. ⚓ Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Polarfahrern) (= crow's-nest). — 3. eßbares Vogelnest in Ostasien. — II *v/n.* ⓘa. 4. Vogelnester suchen oder ausnehmen.

bird's-nie, bird's-nye † P (böʳdz-nⁱᵉ) [nye = eye, wie in: my nye = mine eye] *s.* Kosewort, etwa: Vöglichen *m*.

bird-spider (böʳd-ʃpai-dᵉʳ) *s., zo.* Vogelspinne *f* (*Avicula'ria*). [(*Vi'cia cracca*).

bird's-tares ♀ (böʳdz-tâʳz) *s.* Vogelwicke *f*

bird's-tongue ♀ (~-tŏn²) *s.* Vogelzunge *f* (bsd.: *Ornitho'glossum*; auch Bezeichnung verschiedener anderer Pflanzen). [stopfer *m*.

bird-stuffer (böʳd-ʃtöf·ᵉʳ) *s.* (Vogel-) Ausbird-tick (böʳd-tik) *s., zo.* Art Vogellaus *f*.

bird-track (~-trăk) *s.* Vogel-Fußspur *f*.

bird-witted (~-wit·id) *a., fig.* flatterhaft.

birectangular ⊅ (bai-rek-tă²n·gⁱᵉ-lᵉʳ) [lt.] *a.* mit zwei rechten Winkeln.

birefractive ⏢ (bai-rᵉ-frăk·tiw) *a., opt.* doppelt brechend. [refractive.]

birefringent ⏢ (~-frăl·n-dǫ²nt) *a.* = bi-

bireme (bai²-rim) [lt.] *s.* ⚓: Bireme *f*, zweiruderige Galeere.

biretta (bi-rē·t-a) [span.] *s.* 1. Birette *n* (barettartige Mütze kathol. Priester). — 2. weitS.: *m* (türkische Münze), Rauchmütze *f*.

birganderf † (böʳ-găn·dᵉʳ) *s.* = bergander.

birimose ♁ ♀ (bai-ri-mō·ßⁱ) *CT.D.* bairi·mō·ßⁱ) *a.* doppelt gefiedert (Staudfaden)

birk schott. (böʳk) *s., poet.* Birke *f* (= birch).

birken schott. (böʳ·kᵉn) I *a.* birken. — II † *v/a.* mit der Rute züchtigen.

birkie schott. (böʳ·kⁱ) I *a.* 1. munter, lebhaft; jdmpfisch. — II *s.* 2. munterer junger Mann, selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m*. — 3. Art Kanonenpirl.

birl[1] † od. *provc.* (böʳl, schott. bēl) *v/a.* u. *n.* 1. ausgießen. — 2. mit Getränk versehen. — II *v/a.* 3. kneipen, zechen.

birl[2] (böʳl) *v/a.* I *v/n* (schnell) drehen, rollen, (würfelnd) werfen. II *v/n* Drehung bringen (Münze). [böʳ·lᵉʳ) *s.* = byrlaw.

birlaw (böʳ·lâ), **birley**, ~ court (böʳ·lⁱ-kōʳt) *s.* = byrlaw.

birlin ⚓ (böʳ·lin) *s.* Art Ruderboot *n* auf den Seen der Orkneyinseln).

birling[1] (schott. (böʳ·liŋ) *s.* Trinkgelage *n*)

birling[2] ⚓ (~) *s.* = birlin. [(s. birl[1] 3).

Birma (böʳ·mᵃ) *npr.* Birma *n* (= Burma, Myanma, Name in Hinterindien).

Birman (böʳ·mᵃn) *a. u. s.* = Birmese 1 u. 2.

Birmese (böʳ·miʳß od. ~-miʳ·ß) I *a.* 1. birmanisch. II *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*. — 3. birmanische Sprache.

Birmingham (böʳ·miŋ²-ham od. ~-miŋ²-hem) *npr.* (engl. Stadt); ~ groats *pl.* in Birmingham geprägte Kupfermünzen *f pl.*; ~ hardware Eisenwaren *f pl.* aus Birmingham; ~ League Verein für Einführung des technischen Unterrichts in Volksschulen (auch National Educational League); ~s *pl.* im 17. *sa.* ein Spitzname, von der Torypartei denjenigen beigelegt, die Eifer gegen das Papsttum zur Schau trugen.

birn[1] schott. (böʳn) I *s.* dürrer Stamm, der nach Moorbränden übrig bleibt. — II *v/a.* ⓣa. brennen. [nette, dem Fagott ꝛc.]

birn[2] ♪ (böʳn) [dtsch] *s.* Birne *f* an der Klarinette

Birnam (böʳ·nᵃm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Birney, Birnie (böʳ·nⁱ) *npr.* (Pers.n.).

birny schott. (böʳ·nⁱ) [birn[1]] *a.* mit vielen angebrannten Stämmen.

Biron (*WB.* bⁱ/ʳ·ᵉn) *npr., id. m* (*SH.L.*).

birostrate(d) ⏢ ♀ (bai-rō·ßtrēt, ~-trē·t-d) *s.* zweischnäbelig (Samen).

birotate (bai-rō·tēt) [lt.] *a.* zweiräderig.

birotine ✾ (bⁱ/ʳ·ᵉ-tin) *s.* Art Seide *f* aus der Levante. [Rädern od. Scheiben an e-r Achse.]

birotulate ⊛ (bai-rō·t-lᵉ-lēt) *a.* mit zwei

birr schott. (böʳ) I *v/n.* ⓘa. 1. schnurren, summen (Räder, Maschinen ꝛc.). — 2. mit schneller Bewegung dahin-fahren, -fliegen. — II *s.* 3. Geräusch *n*, Summen *n*, Schnurren *n*. — 4. schnarrende Aussprache. — 5. Gewalt *f* des Windes. — 6. *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* e-s Sprunges ꝛc. — 7. Stoß *m*, Schlag *m*.

birretta (bi-rē·t-a) *s.* = biretta.

birse *provc.N.* (böʳß) *s.* Borste *f*, Borsten *pl.*; schott.: to set up one's ~ sich Zorn erregen.

birsle schott. (böʳßl) *v/a.* ⓘb. dörren, rösten.

birt † od. *provc.* (böʳt) *s.*, *ichth.* Steinbutte *f*.

birth[1] (böʳth; *Hom.* berth) [*a/e. byrth, berth*, v. *beran* = to bear] *s.* 1. Geburt *f* (a. *fig.*) ⚧. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*; ⚧. — 3. *fig.* Abstammung *f*, Abkunft *f*, Herkunft *f*; engS.: vornehme Geburt; ⚧. — 4. fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: bes. Junge; ⚧. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f*. — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ⚧. — 7. † Natur *f*, Art *f*. Geschlecht *n*, Charakter *m*. — 8. † *astrol.* Nativität *f*, Schicksal *n*. — *Syn.* ⚧, abortion.

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit ⚧ Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. a ~ 6 ⚧); from his ~ von ⚧ Geburt an.

Zu ~ 2: she had two children at one ~ sie ist mit zwei Kindern niedergekommen; a difficult ~ e-e schwere Entbindung.

Zu ~ 3: a Frenchman by ~ ein geborener Franzose; a gentleman by ~ ein Mann aus angesehener Familie; a man of (good) ~ ... von guter, hoher, adliger Geburt; of noble ~ von adliger Herkunft; a man of no ~ ... von gewöhnlichem Herkommen; *prvb.* ~ is much, but breeding is more Bildung geht über Geburt.

Zu ~ 4: unnatural ~ Mißgeburt *f*; premature ~, untimely ~ Frühgeburt *f*.

Zu ~ 6: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu; to trace

§ a th. to its ~ einer Sache auf den Grund gehen; the rebellion was stifled in its ~ die Empörung wurde im Entstehen unterdrückt (od. im Keime erstickt).

birth[2] † (bœ*th*) *s.* = berth[1].

birth-brief † (bœ*th*-brīf) *s.* Stammtafel *f*.

birth-child † (~-tschāild) *s.* ein durch seine Geburt einem gewissen Bezirke zugehöriges Kind; Thetis' ~ j. der auf dem Meere (dem Machtbereiche der Thetis) geboren ist (*SH.T.4,4,41*).

birth-cord † (~-kôᵉd) *s.* Nabelschnur *f*.

birthday (bœ*th*-de) **I** *s.* Geburtstag *m*; ↖ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; ~ present Geburtstagsgeschenk *n*; ~ suit Staatskleid *n*; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sein; ~ ode Geburtstagshymne *f*; ~ wish Geburtstagswunsch *m*.

birthdom † (bœᵉ*th*-dᵉm) *s.* Geburtsrecht *n*.

birth-hour (~-ūᵉ) **I** *s.* Geburtsstunde *f*. — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.

birthing ⚓ (bœᵉ-*thing*) *s.* = berthing.

birth-land Ⓢ (bœᵉ*th*-länd) *s.* Geburts-, Vaterland *n*.

birthless (bœᵉ*th*-lᴱss) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.

birth-*mark* (~-mark) *s.* Muttermal *n*.

~-night Ⓑ (~-nāit) *s.* 1. Geburts-, Festnacht *f*, -tag *m*, -fest *n*. — 2. † Hochfest *n* am Geburtstagsabend des Königs oder der Königin.

~-place Ⓢ (~-plēß) *s.* Geburtsort *m*.

~-rate (~-rēt) *s.* Verhältnis *n* der Geburten zur Anzahl der Bewohner einer Stadt etc.

~-right Ⓑ (~-rāit) *s.* Geburtsrecht *n*, bsd. Erstgeburtsrecht *n*. [einem Orte.]

~-roll (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten an]

~-root Ⓢ ♀ (~-rūt) *s.* Trillium *n* (*Trillium pendulum*). [gbr. original sin).]

~-sin ↖ (~-sin) *s.*, *theol.* Erbsünde *f* (mehr]

~-song (~-ßᵒng) *s.* Geburtstags(s)-Lied *n*.

~-strangled ↖ (~-ßträngᵍld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M.4,1,30*). [*f/pl.*]

~-struggle ↖ (~-ßtrŏgl) *s.* Geburtswehen]

~-wort Ⓢ ♀ (~-wœᵉt) *s.* 1. Osterluzei *f* (*Aristolo'chia*). — 2. = birth-root.

Birtwhistle (bœᵉt-(h)wißl) *npr.* (Ortsn.).

bis (biß) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: bit(t)o.

bisa, biza (beides: biᴵ-ßa) *s.* Münze und Gewicht in Pegu (r. Birma), Brit.-Birma. [chen.]

bisaccate ♁ ♀ (baī-ßăᴵt-āt) *a* mit zwei Säck-]

bisannual † (biß-ᵃⁿn-ūᵉl) *a.* und *s.* =]

Bisc. *abbr.* = Biscayan. [biennial.]

biscacha (biß-kăᴵtsch-a) [span.] *s.*, *zo.* Wollmaus *f* (*Chinchi'lla lani'gera*).

biscake † (biᴵß-kēt) *s.* = biscuit.

Biscay (biᴵß-kē) *npr.* Biskaya *n* (Span. Prov.).

Biscayan (biᴵß-kē-ᵃⁿ) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in). [zwiebackförmig.]

biscoctiform ♁ ♀ (biß-kŏᴵk-tᴵ-fôᵉm) *a.*]

biscot † (baīᴵ-ßkŏt) *s.* Geldbuße *f* für Nichtin-Stand-Haltung der Deiche etc. (von Besitzern von Marschländern zu zahlen).

biscotin (biᴵß-kᴵ-tin) [fr.] *s.* Art Zuckerplätzchen *n*.

biscroma ♪ ↖ (biᴵß-krō-ma) [it.] *s.* Sechzehntel-Note *f* (= semiquaver).

biscuit (~kᴵt) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskuit *n*, Zuckerbrot *n*. — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~-worm Kornwurm *m*. — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⊙ Biskuit *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

biscuit-oven ⊙ (biᴵß-kᴵt-ăwn) *s.* Biskuitofen *m* zum erstmaligen Brennen des Tons.

biscuit-punch (~-ponsch) *s.* Art Pfriem zum Stechen v. Löchern auf der Oberfläche des Biskuits.

biscuit-root ♀ *Am.* (~-rut) *s.* Westen: verschiedene Arten wilder, v. den Indianern gegessener Wurzeln, bsd. der Arten *Cama'ssia* u. *Fence'danum*.

biscutate ♁ ♀ (baī-ßkjūᴵ-tāt) *a.* mit zwei Schilden.

bisdiapason ♪ (biß-daī-ᵃ-pōᴵ-ßᵊn) [diapason] *s.* Abstand *m* von zwei Oktaven.

bise (biz, biß) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.

bisect ♁ (baī-ßĕᴵkt) [lt.] ◻ *a.* **I** *v. a.* in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f*. — **II** *v. n.* sich teilen od. spalten. [*f*, Zweiteilung *f*.]

bisection ♁ (baī-ßĕᴵk-schᵊn) *s.* Halbierung]

bisectional ♁ (~schᵊ-nᵊl) *a.* ◻ Zweiteilung betreffend; **~ly** *adv.* durch Zweiteilung.

bisector ♁ (baī-ßĕᴵk-tᵉr) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f*.

bisectrix ♁ (~ßĕᴵk-tnᵢß) *pl.* **~ces** (~ßĕk-taīᴵ-ßiß) *s.* 1. *opt.* Halbierungslinie *f* des Winkels, den die Polarisationsachsen bilden. — 2. *math.* = bisector.

bisegment ♁ (baī-ßĕᴵg-mᵉnt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie. [teilig.]

bisegmental ♁ (baī-ßĕg-mēᴵn-tᴵl) *a.* zwei-]

biseptate ♁ (bai-ßĕᴵp-tāt) *a.* mit zwei Abteilungen. [*a.* ◻ zweireihig.]

biserial, ~ate ♁ ♀ (baī-ßēᴵR-iāt) *a.* 1. ♀ doppelt gefagt. — 2. *ent.* zwei kleine dreieckige zusammenstehende Zähne habend.

bisetigerous ♁ (baī-ßᴵ-tᴵdG-ᵉR-nôß) [lt.] *a.*, *ent.* mit zwei Endborsten.

bisetose ♁ (baī-ßiᴵ-tōß), **~ous** ♁ (~ᴵß) *a.* ♀ *zo.* zweiborstig. [Spitze.]

bisette ✱ (biᴵ-ßĕᴵt) [fr.] *s.* schmale französische]

bisexed ♁ (baīᴵ-ßĕkßt) *a.* = bisexual.

bisexous ♁ † (baī-ßĕᴵk-ßᵊß) *a.* = bisexual.

bisexual ♁ (baī-ßĕᴵ-ßhūᵉl od. ~schūᵉl) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bisexuality ♁ (baī-ßĕk-ßiᴵᵉ-ᵃᴵ-tᴵ) *s.* Zweigeschlechtigkeit *f*, Zwitterhaftigkeit *f*.

bisgay *provv.* (biᴵß-gē) *s.* Doppelart *f*.

bish ♀ (bisch), **bishma** (biᴵsch-ma) *s.* = bikh.

bishop (biᴵsch-ᵖ) [spät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** **I** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m* ✝. — 2. Schach: Läufer *m*. — 3. fast †: Bischof *m* (weißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker etc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *prov.N.* Lätzchen *n* (für Kinder). — 6. *ent.*: a) = bishop's-mitre 1; b) Sonnenkäfer *m*, Marienkäfer *m* (*Coccine'lla*). — **II** *v. a.* Ⓘ a.(e.) 7. † *eccl.* firmen, einsegnen. — 8. † zum Bischof weihen. — 9. Pferdehandel: die Kennung eines Pferdes fälschen. — 10. *prov.N.* die Milch anbrennen lassen. — 11. ertränken. — **III** *v/n.* Ⓘ a.(e.) 12. bischöfliche Funktionen ausüben (a. to ~ it).

§ **Zu ~ 1:** ~'s court = consistory-court; *eccl.* ~'s cross Hirtenstab *m*; ~'s lawn Art feine Schleierleinwand (gebraucht zu den Ärmeln der Kleidung anglikanischer Bischöfe); ↖ to work for the ~ umsonst arbeiten; ↖ catch me working for the ~ es fällt mir nicht ein, umsonst zu arbeiten; *prov.N.* ↖ the ~ has set his foot in it von angebrannter Milch gesagt; *cant* ~'s finger Wegweiser *m* an Kreuzwegen.

bishop-bird (biᴵsch-ᵖ-bōᵉd) *s.* verschiedene afrikanische Webervögel (*Ploce'idæ*).

bishopdom (~dᵉm) *s.* 1. Episkopa't *n*; *coll.* Bischöfe *m/pl.* — 2. † = bishophood.

bishopess (biᴵsch-ᵉ-ᵖᵉß) *s.* 1. ↖ Gemahlin *f* e-s anglikanischen Bischofs. — 2. *co.* weiblicher Bischof.

bishophood (biᴵsch-ᵉp-hŭd) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bischofs.

bishopless (~lēß) *a.* ohne Bischof.

bishoplike (~laīᴵt) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishoply † (~lᴵ) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishop-ray *Am.* (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Knorpelfischer *m* (*Æto'batus*).

bishopric (~rik) *s.* 1. Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f*. — 2. = bishophood.

bishop's-cap Ⓑ ♀ (biᴵsch-ᵉpß-käp) *s.* Art Fettmuskatnuß *f* (*Mite'lla diphy'lla* und *M. nuda*, *U.S.*). [= bishop's-weed 1.]

bishop's-elder Ⓑ ♀ (biᴵsch-ᵉpß-el-dᵉr) *s.* =

bishop's-hat ♀ (~-hat) *s.* Bischofshut *m*, Alpen-Sodenblume *f* (*Epime'dium alpinum*). [tier.]

bishopship (biᴵsch-ᵉp-schip) *s.* = bishop-]

bishop's-leaves ♀ (~ᵉpß-liwß) *s.* Waldbraunwurz *f* (*Scrophula'ria aquatica*).

bishop-sleeve (biᴵsch-ᵉp-ßlēw) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.

bishop's-length Ⓑ (biᴵsch-ᵉpß-lēn*th*) *s.*, *paint.* Leinwand in der Größe von 24 inches.

bishop's-mitre, ~er Ⓑ (~-maīᴵ-tᵉr) *s.* 1. *ent* verschiedene Manzenarten. — 2. *zo.* Bischofsmütze *f* (*Mi'tra episcopa'lis*, Schaltier).

bishop-stool Ⓢ † (biᴵsch-ᵉp-ßtūl) *s.* Bischofssitz *m*.

bishop('s)-weed Ⓑ ♀ (biᴵsch-ᵉp(ß)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.

bishop's-wort Ⓑ ♀ (biᴵsch-ᵉpß-wœᵉt) *s.* 1. Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damascena*). — 2. Betonie *f* (*Sta'chys betonica*).

Bishopthorpe (biᴵsch-ᵉp-*th*ōᵉp) *npr.* (Palast des Erzbischofs von York, 4 Meilen südlich von York).

bisilicate ♁ (bai-ßiᴵ-lᴵ-kāt) *s.*, *chm.*, *min.* Bisilika't *n*.

bisiliquous ♁ ♀ (~kwiß) *a.* mit zwei Schoten.

bisk[1] (bißk) *s.* = bisque[2]. — Vgl. ~[2.4].

bisk[2] (bißk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).

bisk[3] ♀ (bißk) *s.* = bikh.

bisk[4] *provc.* (bißk) *v/a.* Ⓘ a. ausradieren, Geschriebenes entfernen (*HO.*).

bisket † (biᴵß-kᴵt) *s.* = biscuit.

bismar (shott. (biᴵß-mᵃᴵr, *WB.* biᴵ-ßᵊ) [isländ.] *s.* 1. Schnell- od. Balken-wage *f* (a. bismare, bismer, bissimar, bysmer. — 2. *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

Bismarck (biᴵß-märk od. biᴵß-mᵃᴵ-kᴵ) *npr.*: a) Fürst Bismarck (* 1815), erster deutscher Reichskanzler (1871 bis 1890); ~ brown Bismarckbraun *n*; b) Ortsname in *U.S.*

Bismarckian (biᴵß-mᵃᴵ-kᴵ-ᵃⁿ) *a.* Bismarckisch. [Meeren gelegen.]

bismarine (biß-mᵃ-Rīⁿ) *a.* zwischen zwei]

bisme † (biᴵßm) *s.* = abysm.

bismillah (biß-milᴵ-la) [ar.] *int.* muhammedanische Formel beim Beginn e-r Handlung im Namen Gottes! auch: bei Gott!, Gottlob!

bismite (biᴵß-māit, biᴵß-) *s.*, *min.* gediegenes Wismut-oxyd *n*, -oder *m*, -blüte *f*.

bismuth ♁ (biᴵß-mᵘth, biᴵß-) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol **Bi**) Wismut *n* (*m*) ✝. — **II** *v/a.* Ⓘ a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).

§ **Zu ~ I** *min.*: acicular ~ Nadel-erz *n*; containing ~ wismuthaltig; native ~ gediegenes Wismut; ~-ore Wismuterz *n*.

bismuthal ♁ (~mᵘ-*th*ᵊl) *a.* wismutartig; wismuthaltig. [saures Salz.]

bismuthate ♁ (~*th*āt) *s.*, *chm.* wismut-

bismuthic ♁ (~*th*ᵢk) *a.*, *chm.* Wismut ..

bismuthid(e) ♁ (~*th*ᵢd) *s.* Legier. [Wismut. [bis.] *a.* wismut-

bismuthiferous ♁ (biß-mᵘ-*th*ᵢ-ferᵊß)

bismuthin(e) ♁ (biᴵß-mᵘ-*th*in, biᴵß-) *min.* Wismutglanz *m*. [mut-

bismuthite ♁ (~*th*āit) *s.*, *min.* wis-

bismuth-ochre ♁ (biᴵß-mᵘ-*th*-ōᵏᵉr, biᴵß-) *s.*, *min.* = bismite.

bismuthous ♁ (biᴵß-mᵘ-*th*ôß, biᴵß-) *a.*, *chm.* Wismut...

bismutite ♁ (~mᵘ-tāit) *s.*, *min.* Bismutit *m*.

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bisogn [illegible] *s.* bezoarian.

bison (baīᴵ-ßᵊn, biᴵ-ßᵊn, biᴵß-n) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (*Bison bonasus*). — 2. Amerikanischer Bison *m*, Amerikanischer Büffel *m* (*Bison americanus*).

bisonant ♁ (baɪ'sō-nănt) *a., gr.* mit zwei Vokalen (Diphthong).

bisonorous ✎ (baɪ-sō'nō-rŭs) *a.* zweistimmig (*HOOLE*).

bispinose ♁ (baɪ-spī'nōs) od. baɪ-spĭn'ē) *a., zo.* mit zwei Stacheln.

bisque[1] ⊙ (bĭsk) *s.* = biscuit 4.

bisque[2] (ɔ.) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen, Krebsen oder Geflügel (auch bisk).

bisque[3] (ɔ.) *s.* = bisk[2].

bisse ⊙ *s.* (bĭs) *s.* Gewicht in Französisch-Pondicherry (= 1 ℔ kgl.

bissextile ♁ (bĭ-sĕks'tĭl) [mlt.] **I** *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*, ~ year Schaltjahr *n* (= leap-year). **II** *s.* Schaltjahr *n*.

bisson (bĭ'sŏn) *a.* blind (*SH. Com. 2.1.70*, blind machend (*SH H 2.2.329*).

bister (bĭ'stĕr) *s.* = bistre I.

bistered (bĭ'stĕrd) *a.* = bistre II.

bistipulate ♁ ✎ (baɪ-stĭp'yŭ-lāt), **bistipuled** ♁ ✎ (~ld) *a.* mit zwei Nebenblättern.

bistort ✎ (bĭ'stōrt) *s.* = adder's-wort.

bistoury ♁ (bĭ'stŏŏ-rē, ~'tōō-rē), *pl.* **~ies** (~rēz) [fr.] *s., surg.* Bistouri *n*, Rahmesser *n*.

bistre (bĭ'stĕr) [fr.] **I** *s., paint.* Bister *m* (*n*), Rußbraun *n*; ~-shaded mit einem Anflug von Rußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, rußbraun.

bistred (bĭ'stĕrd) *a.* = bistre II.

bistriate ♁ (baɪ-strāĭ'ĕt) [lt.] *a.* ♀ *ent.* mit zwei Rinnen.

bisturris ✎ (bĭs-tŭ'rĭs) [lt.] *s.* ein Burgel.

bisulc ♁ (baɪ'sŭlk) [lt.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) mit gespaltenem Huf.

bisulcate ♁ (baɪ-sŭl'kāt) *a.* 1. doppelt gefurcht. 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem Huf.

bisulcous ♁ † (~kŭs) = bisulcate. [Huf.

bisulphate ♁ (~fāt) *s., chem.* Bisulfat *n*.

bisulphide ♁ (~fīd) *s., chem.* Bisulfid *n*.

bisulphite ♁ (baɪ-sŭl'fīt) *s., chem.* doppelschwefligsaures Salz.

bisulphuret ♁ (baɪ-sŭl'fū-rĕt) *s., chem.*: ~ of iron Doppel-Schwefeleisen *n*.

bis-unique ♁ (bĭs-yū-nēk') *s., sl.* Art beidseitig zu tragender Rock. [silbig.

bisyllabic ♁ (baɪ-sĭ-lă'bĭk) [lt.] *a.* zwei-

bisyllabism ♁ (baɪ-sĭl'ă-bĭzm) *s.* Zweisilbigkeit *f*. [beidseitig immetrisch.

bi-symmetrical ♁ (baɪ-sĭ-mĕ'trĭ-kăl) *a.*

bisymmetry ♁ (baɪ-sĭm'ĕ-trē) *s.* Symmetrie *f* beider Seiten.

bit[1] (bĭt) [a. e. *bite, bitte*, dtsch Biß, und a. e. *bita*, dtsch Beißen] **I** *s.* 1. ⊙ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks *n*; d) (a. bitt) Schneide *f* des Beils, Eisen *n* des Spatens &c.; e) Lotkolben *m* (auch soldering ~, copper-~); f) Regenschirmspitzchen *n*; g) Schlüsselbart *m*; bisquare ~ of a watch key Kanone *f* eines Uhrschlüssels; ⚒. 2. ⚓ ~s *pl.* bitts. 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; ⚒. 4. ♂ verschraubbares Rohrstück an Blechinstrumenten. 5. † Biß *m*. 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*; ⚒. 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ⚒. — 8. schott. Ort *m*, Fleck *m*, Fleckchen *n*. — 9. F Geld *n* ⚒. — 10. F: a) kleines Geldstück (**seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~**); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers); ⚒. — 11. schott. = ~ of oder ~ of a; a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *va.* s. e. 12. ein Pferd aufzäumen. — 13. *man.* zureiten, zähmen, bändigen, zügeln (auch *fig.*). — 14. ⚓ = bitt. Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⊙: expanding-~ Bohr-Instrument *n* mit veränderlichem Durchmesser; finishing-~, polishing-~ Schlichtbohrer *m*, Senkkolben *m*; first ~ erster, Anstech-Bohrer *m*, Vorbohrer *m*; half round ~, cylinder-~ halbrunder Bohrer *m*, second ~, widening ~ zweiter, Boden-Bohrer *m*; square ~ Kreuz-, Kr.-nenbohrer *m*; ~ of a horn, horning-~ Bohreisen *n*, Bohrspitze *f*, Beißel *m*; ⚒ Bohrschneide *f*, Bohrknopf *m*; ✲ ~ of a cannon Raumnadel *f*, Bohrpfropfen *m*, Raumer *m*.

Zu bit[1] **3:** *man.*: Baldwin ~ Trense *f* mit zwei Mundstücken, cannon-mouth ~, bewegliches Gebiß, English ~ englische Kandare, last-mouth ~ bewegliches Gebiß, German mouthed ~ schwache Kandare der toten Arme, zimmal ~ Doppelgebiß *n*, Kettengebiß *n*; half-cheeked ~ halb verborgene Stange; misrole ~ ovales Gebiß, port mouthed ~ englische Kandare; scatch mouth ~ Gebiß *n* mit Nasenriemen; slavering-~, watering-~ Geifergebiß *n*; at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; the horse champed the ~ das Pferd biß auf die Stange; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen oder dämpfen, die Zügel anziehen; a horse takes the ~ in (oder between) his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (auch *fig.*).

Zu ~ 6: *fig.* a bitter ~ eine bittere Pille; dainty ~, savoury ~ Leckerbissen *m* (= tit-bit); a ~ of bread Bissen *m* od. Stückchen *n* Brot; to keep the best ~ for the last das Beste bis zuletzt aufheben; F to take the ~ and the buffet etwa: sich wie ein Hund Belästigung und Schläge gefallen lassen; schott: he got the ~ and sup with us bei uns bekam er immer seinen Anteil an der Hausmannskost; *Tit-Bits, Rare Bits* Name zweier Londoner Witzblätter.

Zu ~ 7: F a ~ ago vor e-m Weilchen; F after a ~ nach e-m Weilchen; I don't care a ~ for it mir liegt gar nichts daran; P(the) devil a ~ nicht im geringsten; never a ~ nicht das geringste; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht ein bißchen, nicht im geringsten, um kein Haar; schott. at the ~ im Augenblick; a ~ older eine Kleinigkeit älter; a good ~ older ein gut Teil älter; *sl.* to get a ~ etwas gewinnen; F to knock oder to smash it all to ~s in tausend Stücke zerschlagen; stop a ~ halten Sie einmal, warten Sie; to tear to ~s in Stücke reißen; F every ~ ganz und gar, gänzlich; F every ~ as well ganz ebenso gut; F a good ~ eine ziemliche Weile, eine Zeitlang; too large a ~ ein zu großes Stück; a little ~ ein Stückchen; F he made a little ~ of money er erwarb sich etwas Geld; a tiny ~ ein kleines bißchen; a ~ at a time immer etwas, nicht viel auf einmal; by ~s in kleine(n) Stücken, by ~s: a) Stück für Stück, stückweise, b) allmählich; F schott.: a ~ bairn ein kleines Kind; schott. u. *provE.* ~s of bairns od. children *fig.* arme Würmer; *sl.* ~ of blood Pferd *n*; F a ~ of a boy ein kleines Kerlchen, Dreikäsehoch *m*; he is a ~ of a coward er ist ein wenig feige; ~ of glass Glassplitter *m*; he has a ~ of a humour er hat etwas von e-m Humor; fig. F to give some body a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen, *co.* ~ of muslin junges Mädchen; F we had a ~ of something to eat wir nahmen ein leichtes Mahl zu uns; ✲ *sl.* ~ of stiff Weibsleib *m*; ~ of thread Faden *m*, Fäden.

Zu bit[1] **9:** F queer ~ falsche Münze.

Zu ~ 10: F a sixpenny ~ e. Sixpence-Stück; *Am.* (Westen) a long ~ fünfzehn cents; a short ~ = ten cents.

bit[2] (bĭt) *pret.* und F *p.p.* von to bite.

bitangent ♁ (baɪ-tă'n-dʒĕnt) *s., math.* Doppel-Tangente *f* einer Kurve.

bitangential ♁ (baɪ-tăn-dʒĕ'n-shĭl) *a., math.* bitangential.

bitartrate ♁ (baɪ-tā'rtrāt) *s., chem.* doppelweinsaures Salz. [Stangengebiß.]

bit-boss (bĭ't-bŏs) *s., man.* Buckel *m* am

bit-brace ⊙ (~-brĕs) *s.* = bit stock. [*m.*]

bit-bridle (~-brā-dl) *s., man* Stangenzaum

bitch[1] (bĭtsch) [a. e. *bicce*; dtsch Hexe, Petze]

I *s.* 1. Hündin *f*, Fähe *f*, überhaupt Weibchen *n* der hundeartigen Tiere; *hunt.* the ~ goes die Hündin ist läufisch; a proud ~ eine läufische Hündin. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*; she is a (regular) ~ sie ist ein gemeines Mensch. — 3. *cant* Dieb *m*. — **II** *v.a.* u. *n.* 4. F (ver)pfuschen, stümpern. — **III** *v.n.* 5. ✎ zögern; nachgeben. — 6. † Hurengesellschaft aufsuchen. — 7. † j-n eine Hure nennen.

bitch[2] ⚒ (~) *s.* Fang-Instrument *n* des Bohrzeugen. [Geilheit *f* (beim Weibe).]

bitchery P † (bĭ't-shĭ-rē) *s.* Geilheit *f*,

bitch-fox (bĭ'tsch-fŏks) *s.* Füchsin *f*.

bitch-wolf (bĭ'tsch-wŭlf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baɪt; *Hom.* bĭght) [a. e. *bitan* beißen]

③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ⚒. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. † genießen, essen (*SP. F.Q. 1,1,23*); trinken. — 4. ✎ verwunden, verletzen (v. Waffen). — 5. *fig.* verwunden, kränken. — 6. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz &c.); ⚒. — 7. ⊙ fassen, eingreifen, eindringen, schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern &c.); ⚒. — 8. ⊙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 9. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ⚒. — **II** *v/n.* 10. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 11. v. Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); a. *fig.*; ⚒. — 12. *fig.* beißen, stechen (Kälte &c.; s. oben 6); ⚒. — 13. ⊙ fassen, eingreifen &c. (s. oben 7); ⚒. — 14. faß †: im Gedächtnis halten, sitzen.

Zu ~ 1: to ~ away weg-, fort-beißen; † to ~ in Gedanken, Gefühle unterdrücken, hinunterschlucken; *Am.* to ~ in one's breath an sich halten, sich nicht aufregen; to ~ off ab-, weg beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ through, asunder, in two durch-, entzwei-beißen; *fig* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ✎ tief gedemütigt sein; † to ~ upon the bridle: a) auf die Stange beißen (Pferd), b) *fig.* ungeduldig warten; † to ~ one's ear od. one by the ear j-n aus Zartlichkeit ins Ohr beißen (*SH.R.J. 2,4,51*); to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* et verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n herausfordern (*SH.R.J.1,1,48*); † to ~ one's tongue: a) sich auf die Zunge beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; *prvb.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6: pepper ~s the mouth Pfeffer beißt es im Munde; the frost ~s the buds der Frost vernichtet die Knospen

Zu bite[1] 7: ⚓ the anchor ~s (the ground) der Anker faßt, greift; ⚙ the file ~s the iron die Feile greift das Eisen an.

Zu ~ 9 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.

Zu ~ 11: *fig.* I did not ~ ich biß nicht darauf an, ging nicht darauf ein.

Zu ~ 12: the air ~s die Luft ist schneidend. [die Schraube faßt nicht.]

Zu ~ 13: ⚙ the screw does not ~

bite[2] (bāit) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ Stich *m* der Insekten; ✝. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*; bes. in: ~ and sup (s. bit[1] 6 ✝). — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. † *typ.* weiße Stelle im Druck (durch zufällige Bedeckung der Form durch das Rahmchen). — 9. *man.* Ruck *m* des Pferdes mit dem Kopf nach unten. — 10. † oder P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*; auch als *int.*: ~! betrogen!, geprellt! — 11. *sl.* Betrüger *m*, Schwindler *m*. — 12. a Yorkshire ~ Spitzname eines Yorkshirers. — 13. F † Geld *n*.

Zu ~ 1: let us finish the thing at once, it's not worth while to make two ~s of a cherry wir wollen die Sache sogleich zu Ende bringen, sie ist zu unbedeutend, als daß man zweimal daran gehen sollte; *fig.* his bark is worse than his ~ s. bark[2] 7 ✝. [harmlos.]

biteless (bāi′t-lĕs) *a.* nicht beißend; *fig.*

bitentaculate ☙ (bāi-tĕn-tă′t-jŭ-lāt) *a.*, *ent.* mit zwei Fühlwerkzeugen.

biter (bāi′-tə[r]) *s.* 1. Beißender(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht. — 2. anbeißender Fisch. — 3. † Betrüger *m* (s. bite[1] 9 ✝).

biternate ☙ ✿ (bāi-tə′r-nāt) *a.* doppelt dreizählig. [tüchtiger Prala't.]

bite-sheep † (bāi′t-schīp) *s.* verfolgungs-

bit-faker (bi′t-fe-ɪ[ə]r) *s.*, *cant* Falschmünzer)

bit-file ⚙ (bi′t-fāil) *s.* Grundfeile *f*. [*m.*]

bitheism ☙ ↖ (bāi′-*thi*-ĭsm) [lt.] *s.* Glaube *m* an zwei Gottheiten, bib. e-e gute u. e-e böse.

Bithiah (bĭ-*thai*′-a) *npr.* Bithjaf (1. Chr. 4, 18).

Bithron (bi′*th*-rŏn) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 2, 29).

Bithynia (bĭ-*thi*′n-ja ⑧) *npr.* Bithynien *n*.

biting (bāi′-tĭng) [bite[1]] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarkastisch.

bititular ↖ (bāi-ti′-tjŭ-lə[r]) *a* mit zwei Titeln.

bit-key ⚙ (bi′t-ki) *s.* Schlüssel *m* zu einem Vierkantschloß. [Zügel (Pferd).]

bitless ↖ (bi′t-lĕs) *a.*, *man.* ohne Gebiß od.

bitling † (-lĭng) *s.* Bißchen *n*, Stückchen *n*.

bitmouth (bi′t-mau*th*) *s.* Gebiß *n* (= bit[1] 3).

bitnoben (bit-nō′-bĕn) [ind. *bit-lavan*] *s.* e-e weiße, aus Indien importierte Salzmasse (Salz mit der Frucht des Myrobala'nenbaumes geschmolzen), als Arzneimittel benutzt. [f., Bartklappe *f*.]

bit-pincers ⚙ (bi′t-pin-ʒə[r]z) *s/pl.* Art Zange)

bit-ring (bi′t-rĭng) *s.*, *man.* Zügelring *m*.

bit-stock ⚙ (bi′t-stŏk) *s.* Brustleier *f*. [*m.*]

bit-strap (-străp) *s.*, *man.* Gebißriemen)

bitt ⚓ (bit) **I** *s.* nur im *pl.* (s. bitts). — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen. — **Vgl.** auch **bit[1]**.

bittacle ⚓ † (bi′t-ăkl) *s.* = binnacle.

bitt-bolt ⚓ (bi′t-bōlt) *s.* Betingbolzen *m*.

bitten (bi′tn) *p.p.* v. to bite u. *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren; hunger-~ von Hunger gepeinigt.

bitter[1] (bi′t-ə[r]) [*a/e. bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bes. Art.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ✝. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ✝. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mst ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ✝. — 5. *fig.* ~s *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl* (*ant.* sweets). — **III** fast † od. F (a. *port.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt. — **IV** *v/a.* ①a. 7. bitter machen. — 8. † *fig.* verbittern. — **Vgl.** ~[2].

Zu bitter[1] 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; ✿ ~ cucumber, ~ gourd = bitter-apple (s. ea); a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter; ~ pill bittre Pille; he had to swallow the ~ pill er mußte die bittere Pille verschlucken, in den sauren Apfel beißen; *chm.* ~ principle Bitterstoff *m*; ~ water Bitterwasser *n*.

Zu ~ 2: ~ against ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast schneidender, durchdringender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode; the ~est friend falscher, tückischer Freund; ~ loss herber Verlust.

Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier od. e-n Magenbitter trinken; *Am.*, *sl.* he has taken too much ~s er hat zu viel getrunken; *Am.*, *sl.* he takes his ~s regularly er ist ein Gewohnheitstrinker.

bitter[2] ⚓ (bi′t-ə[r]) [bitt] **I** *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues; to the ~ end mit ganzem Ausstich. — **II** *v/a.* ①a. den Betingschlag nehmen. — **Vgl.** ~[1].

bitter-*almond* ⑧ ✿ (bi′t-ə[r]-ā-mə[n]d) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.

~-apple ✿ (~-ăpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

~-ash ⑨ ✿ (~-ăsch) *s.* Bitter-esche *f*, Quassia *f* (*Simaru'ba exce'lsa*).

~-blain ✿ (bi′t-ə[r]-blen) *s.* Vande'llia *f* (*Vande'llia diffu'sa*). [*ba'tia angula'ris*).]

~-bloom ✿ (~-blum) *s.* Bitterwurz *f* (*Sab-*

~-bump (~-bomp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bush ✿ (~-busch) *s.* Art Wasserdosten *m* (Jamaika). [*mi'ne ama'ra*).]

~-cress ✿ (~-krĕß) *s.* Bitterkresse *f* (*Carda-*

~-damson ✿ (~-dămsn) *s.* bitterer Simaru'babaum (*Simaru'ba ama'ra*).

~-earth ⑥ (bi′t-ə[r]-ö′*th*) *s.*, *chm.* Bitter-erde *f*, Magne'sia *f*. [(*Ale'tris farino'sa*).]

~-grass ✿ *Am.* (bi′t-ə[r]-gnaß) *s.* Ale'tris *f*)

~-herb ⑥ ✿ (~-hörb) *s.* 1. gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythrae'a centau'rium*). — 2. *Am.* glatte Schildblume *f* (*Chelo'ne gla'bra*). [für Bier. — 2. = bittern[2] 1.]

bittering (bi′t-ə[r]-ĭng) *s.* 1. Bitterstoff *m*]

bitterish (bi′t-ə[r]-ĭsch) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterishness (~-nĕß) *s.* Bitterlichkeit *f*.

bitterling (bi′t-ə[r]-lĭng) *s.*, *ichth.* europäischer Bitterling (*Rho'deus ama'rus*).

bitterly (bi′t-ə[r]-lī) *adv.* bitter; bitterlich; sehr; she wept (cried) ~ sie weinte bitterlich; it was ~ cold es war schrecklich kalt.

bittern[1] (bi′t-ə[r]n) [a/f. *butor*] *s.* (s/m.) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). [2. ↖ = bittering 1.]

bittern[2] (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*.]

bitterness (bi′t-ə[r]-nĕß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony.

bitternut ⑤ ✿ (~-nŏt) *s.* nordamerikanische Hickorynuß *f* (*Ca'rya ama'ra*).

bitter-root ✿ (~-rut) *s.* Name verschiedener amerikanischer Pflanzen, bes. = dog's-bane.

bitters (bi′t-ə[r]s) *s. pl.* s. bitter[1] 4 u. 5.

bittersalt † (bi′t-ə[r]-sālt) *s.* Bittersalz *n*.

bittersgall ✿ (bi′t-ə[r]s-gāl) [bitter as gall] *s.* Holzapfel *m* (*Pi'rus ma'lus silve'stris*).

bitter-*spar* (bi′t-ə[r]-špā[r]) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑤ (~-ßwit) **I** *a.* 1. bittersüß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ✿: a) Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*); b) † = bittersweeting. [(*SH. R. J. 2, 4, 83*).]

~-sweeting ⑤ ✿ † (~-ßwī-tĭng) *s.* Apfelsorte)

~-sweetness (~-ßwīt-nĕß) *s.*, *fig.* bittere Süßigkeit.

~-tongued (~-tongd) *a.*, *fig.* bissig.

~-vetch ✿ (~-wetsch) *s.* 1. Wurfel-Erve *f* (*Ervum erv'ilia*). — 2. Wald-Erve *f* (*O'robus*).

~-weed ✿ (~-wīd) *s.* amerik. Ambrosiaarten.

~-wood ✿ (~-wud) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia gla'bra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Quas'sia ama'ra*.

~-wort ⑤ ✿ (~-wö′t) *s.* gelber Enzian (*Gentia'na lu'tea*). [ständer *m/pl.*]

bitt-heads ⚓ (bi′t-hĕdſ) *s/pl.* Beting-)

bitting-harness (bi′t-ĭng-hā′-nĕß) *s.*, *man.* beim Anlernen von Fohlen gebrauchtes Geschirr.

bitting-rigging (bi′t-ĭng-rĭ′g-ĭng) *s.*, *man.* Geschirr zur Erziehung einer guten Haltung bei jungen Pferden. [*n*; kurze Strecke.]

bittock *prov E.* u. schott. (bi′t-ŏk) *s.* Bißchen)

bitto(u)r † (bi′t-ə[r]) *s.*, *orn.* = bittern[1].

bitt-pin ⚓ (bi′t-pin) *s.* Betingbolzen *m*.

bitts ⚓ (bitß) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht *m*, Poller *m* am Mast; riding-~ Anterbetings *f/pl.*; carrick-~ Spillbetings *f pl.* e-s Bratspills; cross-piece of the ~ Betingbalken *m*; spurs of the ~ Betingknie *n/pl.*

bitt-stopper ⚓ (bi′t-ßtŏp-ə[r]) *s.* Betingstopper *m*.

bitume † (bĭ-tjū′m) **I** *s.* = bitumen. — **II** *v/a.* mit Erdpech bestreichen, verpichen (*SH. P. 3, 1, 72*).

bitumen ☙ (bĭ-tjū′-mĕn, *MU.* a. bi′t-jŭ-mĕn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitumen *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.

bitumene ☙ (bi′t-jŭ-mīn) *s.*, *chm.* Bitumi'n *n*. [= bituminise.]

bitumenise ④ (bĭ-tjū′-mĕ-nāiſ) *v/a.* ①b.]

bituminate (bĭ-tjū′-mĕ-nēt) *v/a.* ①b. 1. † mit Erdpech bestreichen, asphaltieren. — 2. = bituminise 1.

bituminiferous ☙ (bĭ-tjū-mĕ-nĭ′ſ-ə-rŏß) *a.*, *min.* erdpechhaltig.

bituminisation ④ (bĭ-tjū-mĕ-nĕ-ſe′-ſchə[n]) *s.* Bituminisierung *f* (Verwandlung in Erdpech).

bituminise ④ (bĭ-tjū′-mĕ-nāiſ) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminoid ☙ (bĭ-tjū′-mĕ-nŏid), **~se** ☙ (bĭ-tjū-mĕ-nōß) *a.*, *min.* erdpechähnlich.

bituminous (bĭ-tjū′-mĕ-nŏß) *a.*, *min.* bituminös, erdpechartig, asphalthaltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*; ~ coal bituminöse Kohle; ~ earth = bitumen; ~ limestone bituminöser Kalk, Stinkkalk *m*; ~ marl Stinkmergel *m*; ~ shale Kohlen-, Brand-schiefer *m*; ~ wood fossiles Holz, holzartige Braunkohle.

biuncinate ☙ (bāi-ŭ′n-ſĭ-nāt) *a.*, *zo.* mit zwei Widerhaken. [*zo.* mit zwei Klauen.]

biunguiculate ☙ (bāi-ŭng-gwi′-kjŭ-lāt) *a.*,

bi-unial ☙ (bāi-jū′-nĭ-ĕl) *a.* aus zwei der einigten Teilen bestehend.

bi-unity ☙ (bāi-jū′-nĕ-tĭ) *s.* Zweieinigkeit *f*.

biuret ☙ (bāi′-jŭ-rĕt) *s.*, *chm.* Biuret *n* ($C_2H_5N_3O_2$).

bivalence, ~cy ☙ (bāi′-we-lĕnß, -lĕn-ßī, bi′w-ĕ-) *s.*, *chm.* Zweiwertigkeit *f*.

bivalent ☙ (bāi′-we-lĕnt, bi′w-ĕ-) *a.*, *chm.* zweiwertig.

bivalve ☙ (bāi′-wälw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen ... Zweischalig. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ✿ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. Zweischaler *m*. — 5. *zo.* zweischalige Muschel. 6. ✿ zweiklappige Frucht.

bivalved ↄ (bī′-valvd), **~ous** ↄ (bāi-val′-vus), **~ular** ↄ (bāi-val′-vū-lər) *a.* [Bot.] (Zellen oder Gefäßen.)

bivascular ↄ (bāi-vas′-kū-lər) *a.* mit

bivaulted (bāi-vâ′l-tėd) *a.* doppelt gewölbt.

biventer ↄ (bāi-ven′-tər) [lt.] *s., anat.* (Muskel mit zwei Bauchungen).

biventral ↄ (bāi-ven′-trəl), **~ous** ↄ † (-trus) *a., anat.* zweibauchig (Muskel).

biverb ↄ (bāi′-vœrb) *s.* aus zwei Worten [illegible] unter Name.

biverbal ↄ (bāi-vœr′-bəl) *a.* 1 zwei Worte [illegible] 2. wortwitzig. [*a.* doppelwegig.]

bivious ↄ † (bī′-vi-us, *WB.* a bāi′-vi-us) *a.* = **bivocal** ↄ (bāi-vō′-kəl) [lt.] *a., gr.* Diphthong, in welchem zwei Vokalen stehen.

bivouac (bi′-vu-ak, bi′-vū-ak, bi′-vu-wak) [fr. *id., bivac, bivacquer, bivaquer*] **I** *s.* 1. ✕ Feldwache *f*, Biwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2 Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v.n.* 1 *f.* 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren. [saitige Laute.]

biwa ↄ † (bī′-wa) [japan.] *s.* japanische vier-

biweekly (bāi-wī′k-lī, *WB.* bāi′-wīk-lī) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. zweimal wöchentlich (erscheinend; ✕ Zeitung).

bixin ↄ (bi′k-sin) *s., chm.* Bixi′n *n*, Orleanrot *n* (Farbstoff aus den Samenmänteln des echten Orleanbaumes, *Bixa orella′na*).

biz P (biz) *s.* Geschäft *n* (= business).

biza ſ. bisa.

bizantine *a.* und *s.* ſ. byzantine.

bizard † (bi′-zərd) *s.* = bizarre II.

bizarre (bi-zâ′r) [fr.] **I** *a.* wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s., hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc. Farbe. [lichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.]

bizarrerie (fr.: bi-za-r⁵-rī′) [fr.] *s.* Wunder-

bizz (ſchett. (biſ), **~ard** (bi′ſ-ərd), **~ie** (bi′ſ-ē) ſ. buzz, buzzard, busy.

Bizzy (bi′ſ-ē) *npr., co.* Fürſt Bismarck.

bl. ✱ *abbr.* = barrel.

BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (ſ. bill[3] 4 ¶).

blab[1] F (bläb) **I** *v.a.* u. *v.n.* (u. *e.* schwatzen, ausplaudern, verraten (*a.* to ~ out). — **II** *v/n.* (u. *e.* plappern, schwatzen, flatſchen. — **III** *s.*: a) Schwatzerin, Angeberin), Ausplauderer *m*, Plappermaul *n*; b) Geſchwätz *n*; P hold your ~! halt's Maul!

blab[2] † *od. prov.* (‚) **I** *s.* Anſchwellung *f*, Blaſe *f*; *med.* ~s *pl.* Neſſelfieber *n*. — **II** *v.a.* und *v/n.* anſchwellen (machen).

blabber[1] (blä′b-ər, *e. blaberen* plappern) **I** † *v/n.* 1. unart. lukert ſprechen, lallen, F babbeln. — 2. albern ſprechen, F P quatſchen, ſalbadern. — 3. anſchäumen, den F Wind machen. — 4. *man.* einem Pferde pfeifen. — **II** † *v/a.* 5. herplappern; ausplaudern (auch to ~ out, forth). — **III** *s.* 6. Schwätzerin; *Am.* Schätzerſprache: Ani-

blabber[2] † (‚) *a.* wulſtig. [geberin.]

blabbing F (blä′b-ing) *p.pr.* u *a.* ſchwatzhaft.

black (blak) [*a.s. blace, blac*, auch *blacce*] **I** *a.* □ 1. ſchwarz ✝. — 2. ſchwarz-braun, ſchwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ✝. — 3. a) von ſchwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit ſchwarzem Haar, brünett; ✝. — 4. *fig.* mit ſchwarz: a) finſter, düſter; grimmig; mürriſch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abſcheulich, verrucht; ✝. — 5. in ſchwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ✝. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; ſchwarze Farbe; ✝. — 7. Schwärze *f*, Wichſe *f*. — 8. Karten-, Brettſpiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzſtift *m*. — 10. ſchwarz oder Trauer-Kleidung; bes. ~s *pl.*: a) Trauer-Behänge *m pl.*, -Draperien *f/pl.*; b) ✎ ſchwarze Pantletter *n/pl.*; ✝. — 11 ~s *pl.* ſchwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — 12. ſchwarzer Fleck; *fig.* Flecken *m*; *paint.* ~s *pl.* ſchwarze Tinten *f.pl.* — 13. ✱ Brand *m* im Getreide. — 14. *typ.* (mit ~s *pl.*) Preß *m*. — 15. Schwarzer(in), Negerin), ✝. — 16. Negerſchießen. Schuß *m* aus Schwarze. — 17. *sl.* Schwarzrock *m*, Prieſter *m*. — 18. Schatz *sl.* Spitzname *m*. — 19. † das Schwarze, Pupille *f* im Auge. — 20. † ſchwarzhaarige Perſon, Brünette(n). — 21. † der vom Leichenbeſorger angenommene Diener (= mute). — 22. † Waldrabe mit ganz ſchwarzem Gefieder; ✝. **III** *v.a.* ↄ *a.* 23 ſchwarz machen, ſchwärzen. — 24. waſchen, putzen (Stiefel, eiſerne Öfen). — 25. ſchwarz drapieren. — 26. ✎ ſchwarz zeichnen oder malen. — 27. ⚓ to ~ down labſalben. — 28. to ~ out ſchwarz ausſtreichen. — 29. *fig.* beſudeln, beſudeln. **IV** † *v.n.* 30. Wilddieberei treiben.

Zu black 1: Vergleiche zur tiefſchwarz, kohlrabenſchwarz ꝛc. ſind ~ as a coal or the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; raven-~ rabenſchwarz; to dye ~ ſchwarz färben; to make ~ ſchwarz machen; *fig.* to paint a th. ~ etwas in ungünſtigem Lichte darſtellen; to say any one's eye (eyebrow, nail, &c.) is ~ j-m et. vorwerfen; he sees every thing in the ~est colours er ſieht alles ſchwarz; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel iſt nicht ſo ſchwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Gſel ſchimpft den andern Langohr; ✱ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rha′mnus fra′ngula*); † ~ Almain Art Tanz; *min.* ~ amber Pechkohle *f*, Gagat *n*; *chm* ~ antimony ſchwarzes Schwefel-Antimon; P the ~ army Heer *n* der Straßendirnen; ~ art: a) ſchwarze Kunſt, Magie *f*, b) *co.* Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters (undertaker), c) F † Öffnen *n* von Schlöſſern mittels Dietrichen; ~ band ſ. blackband 2; ⚒ (*Staffs.*) ~ batt Brandſchiefer *m*; *zo.* ~ bear ſchwarzer amerikaniſcher Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Bla′tta orienta′lis*); B~ Bess „ſchwarze Lieſe" (das ſchnelle Roß des Dick Turpin, des berüchtigten Straßenräubers im 18. *sæc.*); ✱ ~ bindweed: a) Schmeerwurz *f* (*Ta′mus commu′nis*), b) Schwarzwinde *f* (*Poly′gonum convo′lvulus*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board ſchwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ boil Scheidewaſſer *n* mit aufgelöſtem Kupfer (z. Putzen der Metallknöpfe); *orn* ~ bonnet Rohr-ammer *f* (*Emberi′za schæ′niclus*); ~ book ſchwarzes Buch: a) Strafbuch, Konduitenbuch, b) ✱ Regiſter der unſicheren Kunden, c) Zauberbuch, d) ein unter Heinrich VIII. verfaßtes Buch über die Ausſchreitungen der Klöſter; B~ Book of the Exchequer Schatzkammerbuch *n* (aus dem 12. *sæc.*); B~ Book of the Admiralty Art Marinegeſetzbuch unter Eduard III.; to be in any one's ~ books bei j-m ſchlecht angeſchrieben ſtehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im ſchwarzen Buche ſtehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ✱ ~ bryony = ~ bindweed; † ~ bug Kobold *m*, Geſpenſt *n*; ✱ ~ cane Art Bambusrohr *n* (*Bambu′sa mi′gra*); ~ canker Art Rosenkrankheit *f*; ~ cap ſ. ~-cap; ~ cattle Art (ſchott.) ſchwarzes Rindvieh; ~ chalk ſchwarze Kreide; *typ.* ~ character = ~-letter, ✱ ~ cherry Vogelkirſche *f* (*Pru′nus a′vium*), † ~ choler Zornesmut *f*, ~ cloak ſchwarzer Trauermantel, ~ cluster Art Weinraube; ⊙ *metall.* ~ copper Schwarzkupfer *n*; B~ Country „ſchwarzes Land" (Bezirk der Kohlen- und Eiſen-Induſtrie in *Staffs.* und *Warwish.*); ✱ ~ currant ſchwarze Johannisbeere, Ahl-, Gicht-beere *f* (*Ri′bes nigrum*); ⚒ ~ damp Nachſchwaden *m*; ~ death ſchwarzer Tod, Peſt *f*; *ichth.* ~ devil Petersfiſch *m* (*Zeus faber*); ~ diamond: a) ſchwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; B~ Dick Spitzname des Admirals Richard, Earl Howe (1725–1799), *orn.* ~ diver Trauer-ente *f* (*A′nas ni′gra*); F *fig.* to have a ~ dog (oder a ~ monkey) on one's back (oder shoulder) mißgeſtimmt od. ärgerlich ſein; ~ doll ſchwarze Puppe (als Abzeichen eines Produkten- oder Lumpen-Geſchäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Fa′lco fu′lvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ✱ Austrian ~ für öſterreichiſche Fichte (*Pi′nus austri′aca*); ~ flag ſchwarze Flagge (bſd. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m pl.* der chineſiſchen Meere, b) Truppen *f pl.* in Tonkin gegen die Franzoſen (1873–85); *zo.* ~ flea Rübenfloh *m* (*Ha′ltica ne′morum*); ⊙ *metall.* ~ flux ſchwarzer Fluß (Schmelzmittel aus Kohle u. Pott-aſche); ~ fly: a) *ent.* ſchwarze Mücke (*Simu′lium mode′stum*), b) *cant* Schwarzrock *m*, Geiſtlicher *m*; B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutſchland), ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; F ~ gentleman Schwarzer *m*, der Teufel; ~ gown Tala′r *m*; ✱ ~ grass Sommerbinſe *f* (*Iu′ncus Gera′rdi*); *orn.* ~ grouse = black-cock; ✱ ~ gum Tupelobaum *m* (*Nyssa*); B~ Hills *npr.*, *id.* (Gebirge in Süd-Dakota, *U.S.*); ✱ ~ horehound Zahnlofenkraut *n* (*Ballo′ta nigra*); *co.* B~ Indies Bezeichnung v. Newcastle (wegen der Kohlengruben); ~ japan ſchwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters; *zo.* ~ leopard ſchwarzer Panther (*Felis melas*); ✱ ~ maidenhair ſchwarzes Frauenhaar, ſchwarzer Krullfarn (*Asple′nium adia′ntum nigrum*); *sl.* ~ Maria ſchwarzer Polizeiwagen für Gefangene; ~ mark Kreuz *n* od. anderes Zeichen bei einem Namen in einer Liſte; *orn.* ~ martin Mauerſchwalbe *f* (*Cy′pselus apus*); ~ match Zunderſchwamm *m*; ~ meat Fleiſch *n* von Hirſchen, Haſen, Schnepfen ꝛc.; *sl.* ~ men fingierte Mannſchaften *pl.* (in Armeeliſten ꝛc.); *min.* ~ mettle ſchwarzer Schiefer; B~ Mountains *npr.*, *id.* (Gebirge in Nord-Carolina, *U.S.*); ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdroſſel *f* (*Turdus me′rula*); P the ~ ox has trod on his foot er iſt bedrückt, ſorgenvoll; ~ pepper ſchwarzer Pfeffer; ſchott.: ~ pie Schwarzſauer *n* vom Schaflopf; ~ pigment feines Lampenſchwarz zur Druckerſchwärze; ~ pin Haarnadel *f*; ✱ ~ poplar Schwarzpappel *f* (*Po′pulus nigra*); ~ pudding Blutwurſt *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberſter Dienſtbeamter des engl. Oberhauſes, b) erſter Zeremonienmeiſter bei Kapiteln des Hoſenband-Ordens; ~ rot, ~ rust ſchwarzer Roſt (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängniſſen; † ~ scull Ritter *m* mit ſchwarzem Eiſenhut; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer ſchwarzer Scherenſchnabel (*Rhy′nchops nigra*); ✱ ~ spruce Schwarzfichte *f* (*Pinus nigra*); ⚓ ~ squall Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk; ⚓ ~ strakes *pl.* ſchwarzgeteerte Planken *f/pl.* über den Bergholzern; ſchott.:

~ sugar Lakritze(nsaft *m*) *f*; ~ tea schwarzer Thee; *zo.* ~ tiger Seelöwe *m*, Kuguar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); ⊙ *metall.* ~ tin Schwarzzinn *n*; ⚘ ~ turnip Löwenblatt *n* (*Leo'ntice*); ~ varnish Asphaltlack *m*, ⚓ Teerfirnis *m*; ⚘ ~ varnish-tree schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœ'a usitatissima*); *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm *m*; ⚘ ~ walnut schwarzer Walnußbaum (*Ju'glans nigra*); ❦ ~ ware Basaltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut; ⚔ obs.: ~ Watch das 42. (Hochland-)Regiment; *zo.* ~ water-rat schwarze Wasserratte (*Arvi'cola amphi'bius*).

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; † we will fool him ~ and blue wir wollen ihn braun und blau foppen (*SH.T.N. 2,5,12*); all over ~ and blue ganz braun und blau geschlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); b) to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bohne; ~ in the face dunkelblau im Gesicht (von Anstrengung, Erstickungsanfällen, Zorn ꝛc.); ~ and tan mit schwarzem Rücken, braungelbem Kopf und Fuß (von Hunden; s. auch ~-and-tan); † ~ beer Braunbier *n*.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt schwarze Zone (die südlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e farbige Negerbevölkerung ist); ~ man Schwarzer *m*, Neger *m*; ~ people die Schwarzen *pl.*, Neger *pl.*; ~ woman Schwarze *f*, Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster, mürrisch aussehen; to look ~ upon ... finster blicken auf ...; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; the sky looks ~ der Himmel sieht schwarz, bedrohlich aus; F ~ as thunder düster, grimmig (v. der Miene); ~ Assize: a) denkwürdiger Gerichtstag 1577 zu Oxford, bei dem Richter u. Geschworene durch eine Epidemie hingerafft wurden, b) *fig.* Epidemie *f*; ichtt.: ~ cast Unglück *n*; ~ day Unglückstag *m*; B~ Friday 6. Dez. 1745, an dem die Nachricht in London eintraf, daß der Prätendent in Derby angekommen sei; auch der 11. Mai 1866, an dem durch Zahlungseinstellung bedeutender engl. Firmen eine Panik in der Geschäftswelt ausbrach; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte viele Ritter und Pferde s-s Heeres einbüßte, b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag, Straftag *m*, Hinrichtungstag *m*, c) Schul-sl. erster Schultag nach den Ferien; B~ Sunday Passionssonntag *m* (s. Fastensonntag).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince: a) schwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.), b) ⚘ e-e früh reifende Garten-Erdbeere, c) † Fürst *m* der Finsternis, der Teufel.

Zu ~ 6: ❦ Frankfort ~, German ~ Frankfurter Schwarz *n*; ivory-~ Elfenbeinschwarz *n*; jet ~, pitchy ~ Pechschwarz *n*; in († under) ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel; B~ *and White* Titel einer illustrierten Wochenschrift (Lo.); neither ~ nor white weder Fisch noch Fleisch; nichts.

Zu ~ 10: (dressed) in ~ schwarz gekleidet.

Zu ~ 15: two ~s do not make a white zwei Schwarze sind noch kein Weißer.

Zu ~ 22: † B~ Act Gesetz *n* gegen Wilddieberei (gegeben 1722, aufgehoben 1827).

blackamoor, black-a-moor (blă'k-ă-mūr, ↖ ~mo'r) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (blăt-ănd-tă'n) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Mischling *m* von Mulatte und Neger. — 4. *Am.* im Bürgerkriege: *co.* ~ country Südstaaten *m'pl.* (weil die Pflanzer ihre Negersklaven zu prügeln [gerben, to tan] pflegten).

black-apronry (blă'k-e-pnĕ'n-rĭ) *s.*, *contp.* Schwarzröcke *m'pl.* (Juristen und Theologen).

black-artist ⑥ (~-a'-tĭst) *s.* Schwarzkünstler *m*. [*s.* Rohsoda-Ofen *m*.]

black-ash-furnace ⊙ (blă'k-ă-ĭsh-fö'r-nĭs) *s.*

black-a-top ↖ (↗-e-top) *a.* schwarzköpfig.

blackavised, black-a-vised ④ *provcN.* (↗-ă-vaĭzd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

blackback ⑤ (blă'k-băk) *s.*, *orn.* Mantelmöve *f* (*Larus mari'nus*).

black-bagged (~-bĭgd) *a.* mit schwarzem Beutel (für die Akten der Regierungsbeamten).

blackball ⑤ (blă'k-bâl) **I** *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~-bī-dĕd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bean ↖ (~-bĭn) *v/a.* = blackball II.

black-bearded (~-bī'r-dĕd) *a.* schwarzbärtig.

blackbelly ⑥ *Am.* (blă'k-bĕl-ĭ) *s.*, *ichth.* Heringsart (*Clu'pea vernu'lis*; Massachu'setts).

black-bent ⚘ (~-bent) *s.* Acker-fuchsschwanz *m*, -gras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

blackberried ⑤ ⚘ (~bĕr-ĭd) *a.* schwarze Beeren tragend.

blackberry ⑤ ⚘ (~-bĕr-ĭ) *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* 1. Brombeere *f* (*Ru'bus*) ⚘. — 2. *provcN.* schwarze Johannisbeere (*Ri'bes ni'grum*).

Zu ~ 1: (if reasons were) as plentiful as ~ies (wenn Gründe) so wohlfeil wie Brombeeren (wären) (*SH. H.IV,a,2,4,265*); ~ies are red when they are green Brombeeren sind rot, wenn sie unreif sind.

blackberrying (blă'k-bĕ'r-ĭ-ĭn⁶) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackberry-summer *provc.* ↖ (blă'k-bĕr-ĭ-sŭ'm-ĕr) *s.* Altweiberfrommer *m*.

blackbird ⑥ (blă'k-bö'd) **I** *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. *Am.* Vogel aus der Familie der Troupiale (*Icte'ridæ*); red-winged ~ rotflügeliger Beutelstar (*Ori'olus phœni'ceus*). — 3. Westind.: Ani *m* (*Croto'phaga ani*). — 4. *cant* Küste Afrika's: gefangener Neger an Bord e-s Sklavenschiffes. — **II** *v/a.* ① a. 5. Neger ꝛc. jagen, rauben. [blütig, melancholisch.]

black-blooded (blă'k-blŭd-ĕd) *a.* schwarz-

black-boding ⑧ (~-bō-dĭn⁶) *a.* unglückverheißend. [gerandet.]

black-bordered (~-bo'r-dĕ'd) *a.* schwarz-

Blackbournie (blă'k-bŭr-nĭ) *npr.* (Ortsname).

black-boy ⑤ (blă'k-bŏĭ) *s.* Australien: 1. eingeborener Diener. — 2. ⚘ australischer Grasbaum (*Xanthorrhœ'a arbo'rea*); ❦ ~ gum Xanthorrhöa-Harz *n*.

blackbreast ⑥ *Am.* (~-brĕst) *s.*, *orn.* 1. rotrückiger Alpen-Strandläufer (*Trina'ga alpi'na america'na*). — 2. Schweizer Kiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

black-browed (~-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brünett; *fig.* finster, drohend.

black-brown (~-braun) *a.* schwarzbraun.

black-buckled (blă'k-bŭ'k-ld) *a.* schwarzlockig.

~-bur ⑤ ⚘ *Am.* (blă'k-bö') *s.* Art Nelkenwurz *f* (*Ge'um strictum*).

~-buried † (blă'k-bĕr-ĭ'd) *a.* zur Hölle gefahren.

~-burning (blă'k-bö'r-nĭn⁶) *a.*: ~ shame brennende, tödliche Schande.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ den Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. j. der e-e schwarze Kappe trägt. — 3. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Goldhähnchen *f* (*Parus ma'jor*); c) schwarzköpfige Lachmöve (*Larus ridibu'ndus*); d) *Am.* schwarzköpfige Meise (*Parus atricapi'llus*). — 4. ⚘: a) breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*); b) schwarze Himbeere (*Ru'bus occide'ntalis*). — 5. schwarz gerösteter Apfel. — 6. ~ pudding Pudding *m* mit Rosinenkappe.

~-capped ⑤ (blă'k-kăpt) *a.* 1. *zo.* schwarzköpfig. — 2. mit schwarzer Kappe.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. Genette *f*, amerik. Zobel *m* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. canadischer Marder, Pekan *m* (*Muste'la penna'nti*).

~-clad (~-klăd) *a.* schwarz gekleidet.

~-coal ⑥ (blă'k-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑤ (blă'k-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*: a) Geistlicher *m*; b) P ~ man ein den höheren Ständen Angehöriger.

~-coated ⑤ (~-kō-tĕd) *a.* schwarzrödig.

~-cock ⑤ (~-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Hasel-hahn *m* (*Te'trao tetrix*).

~-cornered (~-kŏr-nĕ'd) *a.* mit dunklen Ecken.

~-couch ⚘ (~-kaŭtsch) *s.* = black-bent.

~-edged (~-ĕdscht) *a.* schwarzrandig.

blacken (blă'kn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen; to ~ out schwarz aus-, über-streichen, unleserlich machen. — 2. verdunkeln, bewölken. — 3. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v. n.* 4. schwarz, dunkel werden.

blackener (blă'k-nĕr) *s.* Schwärzende(r).

blackening[1] (blă'k-nĭn⁴) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackening[2] (↗) *a.* schwärzlich. [putzer *m*.]

blacker (blă'k-ĕr) *s.* Schwärzender, Stiefel-

blackey (blă'k-ĭ) *s.* = blacky[1].

black-*eyed* (blă'k-ăĭd) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann; ~ Susan Heldin englischer Volkslieder.

~-face ⑥ (~-fēs) *s.* Person *f* od. Tier *n* (bes. Schaf *n*) mit schwarzem, dunklem Gesicht.

~-faced (~-fēst) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, duster.

~-fast(ing) *provcN.* u. irisch (~-fast, ~-fast-ĭn⁴) *s.* strenger Fasttag.

Blackfeet (~-fĭt) *s/pl.* von Blackfoot.

black-*fellow* ⑤ (↗-fe'l-o) *s.* Schwarzer *m*, bes. Australneger *m*.

~-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* populäre Bezeichnung verschiedenartiger Fische: a) *prov.* weiblicher Lachs zur Laichzeit; b) amerikanischer Lippfisch (*Tautoga americana*). — 2. verschiedene Walfisch-Arten.

~-fisher ichth. (~-fĭsch-ĕr) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

~-fishery ichth. (~-fĭsch-ĕr-ĭ) *s.* Fischdieberei *f*, ungesetzliches Fischen.

blackfoot ① (~-fut) *s.* 1. [illegible] vermutlich *m*, Freiwerber *m*. — 2. B~ (*pl.* **Blackfeet**) [illegible] (nordamerikanischer Indianerstamm).

Black-Forester [illegible] Schwarzwälder *m*, Schwarzwälderin *f*.

black-fox [illegible] 2.

Blackfriars [illegible] (Straßenname).

blackguard [illegible] **I** *s.* 1. obs. [illegible] — 2. [illegible] Gesindel, Lumpenpack *n*, [illegible]; verwahrloste Straßen-

jugendlicher Grösse. 3. roher Patron; gemeiner, niedriger Kerl; Lump *m*; *co.* a ~ between two planards wandelnde Anschlagsäule (= sandwich man). — **II** *a.* □ 4. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). **III** *v.a.* 5. a. Lump schimpfen, als Lump behandeln. — **IV** † *c/n.* 7. ein gemeiner Kerl sein, als Lump handeln oder sprechen.

blackguardism (blă'g-ârdizm) *s.* pöbelhafte Rede- und Handlungsweise, Schimpferei *f*

blackguardry ✎ (blă'g-ârd-rĭ) *s.* Lumpenpack *n*, Gaunerschaft *f*.

black-*hafted* (blă'k hăf-tĕd), **~-handled** (~-hăndld) *a.* mit schwarzem Griffe.

black-haired (~-hârd) *a.* schwarzhaarig

blackhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. *orn.* schwarzköpfige od. Lach-Möve (*Larus ridibundus*). 2. Sumpfwurm *m* zum Angeln. 3. *s* breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifolia*).

blackheart ⑤ ✎ (~-hârt) *s.* 1. schwarze Herzkirsche. — 2. ❀ Art Feuerholz *n*.

black-*hearted* (blă'k hâr-tĕd) *a.* boshaft.

~-helmet (~-hel-mĕt) *s.* Weichtierschale, von Steinschneidern gebraucht.

~-hole ⑥ ⁂ (~-hōl) **I** *s.* schwarzes Loch, strenger Arrest; *hist.* Black Hole of Calcutta berüchtigtes Gefängnis im Fort William, Calcutta (s. *fig.*). — **II** *v.a.* 1 b. in Arrest setzen.

~-humour ⑥ † (blă'k-jū-mĕr) *s.* düstere Stimmung.

Blackie (blă'k-ĭ) *npr.*: John Stuart ~ schott. Staatsschriftsteller (1809–95).

blacking (blă'k-ĭng) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f*. 2. ⚓ Schwärze *f*. — 3. Ruß *m*. — 4. ⊙ schwarzer Teig zum Bestreichen des Innern von Lehmformen.

blacking-*ball* (~-bâl) *s.* Wichskugel *f*.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Wichsflasche *f*.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Wichsbürste *f*.

~-iron (~-ī-ŭrn) *s.* streichbares Eisen; ~ work Grobschmiedeeisen *n*; Schmiedearbeit *f*.

blackish (blă'k-ĭsch) *a.* □ schwärzlich; ~-blue bläulich-schwarz; ~-brown schwarzbraun; ~-grey schwarzgrau.

Blackitt (blă'k-ĭt) *npr.* (Prin.).

black-jack ⑥ (blă'k-jăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f*. — 3. ⚒ *provc.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig &c. — 5. F Art Leckerei *f* aus Zuckermasse für Kinder. — 6. ❡ *Am.* Schwarzeiche *f* (*Quercus nigra*). — 7. Art Totschläger *m* (Keulenstock). — 8. *provc.*, *ent.* Larve *f* einer Blattwespe (*Athalia centifolia*). 9. † Panzerhemd *n*.

black-knot (~-nŏt) *s.* 1. fester Knoten, der sich nicht auflösen läßt (*ant.* running-knot). — 2. ✎ Art Schwamm *m* an Pflaumenbäumen (*Sphæria morbosa*).

blacklead ⑥ (blă'k-lĕd) *v/a.* ①a. 1. mit Graphit schwärzen; ~ing machine Maschine *f* zum Auftragen von Graphitpulver. — 2. mit Bleistift zeichnen.

black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphit *m*; ⚗. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

§ **Zu ~ 1:** ~ crucible Graphit-Tiegel *m*; *min.* ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder oder powdered ~ Ofen-, Eisenschwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*.

blackleg ⑥ (~-lĕg) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Nichtmitglied *n* eines engl. Gewerkvereins (s. trades-union); weitS.: nicht streikender Arbeiter. — 5. ✎ schott. = blackfoot 1. — **II** *v.n.* 1 e. 6. *sl.* to ~ it sich bei e-m Streik nicht beteiligen.

blacklegism (blă'k-leg-ĭsm) *s.* Spieler-, Gauner-tum *n*, Schwindelei *f*.

black-letter ⑦ (blă'k-lĕt-ĕr) **I** *s.* Fraktur *f*, altgotische Schrift. **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt, ~ day schwarzer Tag; Unglückstag *m* (= Kalender mit roten Tagen gedruckt, *ant.* red letter day); ~ lawyer Kenner *m* alter Gesetze, ~ man *fig.* Bücherwurm *m*. [lantes Essen.]

black-liquor (~-lĭk-ŏr) *s.*, *chm.* rohes Ätzlauge *f*.

blacklist (blă'k-lĭst) *v/a.* 1 a. auf die schwarze Liste setzen. 5. black list).

black-list ⑧ (~) *s.* 1. schwarze Liste, die amtliches Verzeichnis von Bankrotteuren und Zahlungsunfähigen. — 2. Liste *f* politisch oder sonst Angeklagter oder Verdächtiger (a. *fig.*). 3. ⚓ Deliquenten-Verzeichnis *n*.

black-mail ⑦ (~-mēl) **I** *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). 2. Erpressung *f* durch Drohung &c.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — 3. † Pacht *f*, gezahlt in Naturerzeugnissen. — **II** *v/a.* ①a. 4. erpressen.

black-masked (blă'k-maßkt) *a.* schwarz maskiert.

blackmoor † (~-mūr) *s.* f. blackamoor.

Blackmore (blă'k-mōr) *npr.* (Prin.).

black-moss ✎ (~-mŏß) *s.* spanisches Moos (*Tillandsia usneoides*).

blackmouth ⑤ ✎ (~-maŭth) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).

blackmouthed ⑤ † (~-maŭthd) *a.* l. schwarzmaulig. — 2. *fig.* lasternd, klatschsüchtig.

black-mummer P (blă'k-mom-ĕr) *s.* Unrasierter *m*.

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* 1. F *orn.* Krähe *f*. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. † schott.: Demokrat *m*, Rebell *m*.

blackness (~-nĕß) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-*nob* ⑥ P (~-nob) *s.* = blackleg 4.

~-peopled (~-pīpld) *a.* mit Schwarzen bevölkert. [*f*) *n*.]

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schwarzblech (= Platte)

~-plumed (~-plumd) *a.* mit schwarzem Federbusche. [keralle für afrikan. Handel.]

~-point ❀ (~-point) *s.* schwarze Glas-

~-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n*.

Blackpool (blă'k-pul) *npr.*, *id.* (engl. St.).

black-*pot* ⑦ (~-pot) *s.* 1. † Biertrug *m*, auch Sauser *m*. — 2. ⊙ Läuterungskessel *m* für Schwefel. — 3. Art rotbraunes Geschirr aus Dänemark. — 4. *Somtsh.* Blutwurst *f*.

~-psalm P (~-sâm) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Kindergeschrei *n*; to sing the ~ schreien.

~-raven † (~-rēwn) *s.* die alte Flagge der Normannen und Dänen mit dem Raben Odins.

~-rimmed (~-rimd) *a.* schwarz umrandet.

~-root ⑤ ✎ (~-rūt) *s.* 1. Schwarzwurz *f* (*Aletris*). — 2. Art Ehrenpreis *m* (*Veronica Virginica*).

blackseed ⑤ ✎ (~-ßīd) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medicago lupulina*).

black-*sheep* ⑨ (~-schīp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. Arbeiter, der e-m Ausstande nicht beitritt (vgl. blackleg 4). — 3. Fahne *f* eines Trikolorenstammes.

~-shoe ✎ (~-schu) *s.* Stiefelputzer *m* (mst shoe black). [brüchiges Eisen.]

~-short ⊙ (~-schŏrt) *a.*: ~ iron schwarz-

~-silver (~-ßĭl-vĕr) *s.*, *min.* Sprödglanzerz. Sprödglaserz *n* [lackieren.]

blacksize (~-ßaĭz) *v/a.* ①b. Leder schwarz

blacksmith ⑤ (~-ßmĭth) *s.* 1. Schmied *m*, Grob-, Hart-schmied *m*; *caut.* ~'s daughter Schlusjel *m*. — 2. *orn.* schwarzhalsiger Glockenvogel (*Chasmarhynchus nudicollis*, Brasilien).

blacksmithing ⑤ (~-ßmĭth-ĭng) *s.* Grobschmiedehandwerk *n*.

black-*snake* (blă'k-ßnēk) **I** *s.* 1. *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. — 2. *Am.* lange Peitschenlasche. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. 3. durchpeitschen. [let *n*.]

~-solder ⊙ (~-ßol-dĕr, ~-ßōd-ĕr) *s.* Schwarz-

~-sole (schott. (~-ßōl) *s.* = blackfoot 1.

~-spaul (~-ßpâl) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*.

~-spot ✎ (~-ßpŏt) *s.* Krankheit der Rebenblätter, bestehend in dunklen Flecken auf den Blättern.

~-spy (~-ßpa-ĭ) *s.*, *cant* der Teufel.

Blackstone (blă'k-ßtōn) *npr.* (Prin.).

black-*stone* (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bergteer *m*.

~-strap ⑤ (~-ßtrăp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2 ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum, Whiskey &c. mit Sirup). — 4. ⁂ † *sl.* in Gibraltar: Straiarbeit *f* für leichte Vergehen.

~-stripe ⑥ (~-ßtrāp) *s.* = black-strap.

~-sulphur (~-ßŭl-fĕr) *s.*, *chm.* grauer (Roß-) Schwefel.

blacktail ⑥ (~-tēl) *s.* 1. *ichth.* Kaulbarsch *m* (*Acerina cernua*). — 2. *Am.*, *hunt.*: a) langohriger amerikanischer Hirsch (*Cariacus macrotis*; b) columbischer Hirsch (*C. columbianus*).

blackthorn ⑤ (~thōrn) *s.* 1. ❡ Schwarz-, Schlehdorn *m* (*Prunus spinosa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

black-*tressed* (~-trĕßt) *a.* schwarz gelockt.

~-visaged (~-vĭ-zĭd) *a.* mit schwarzem, finsterem Gesichte.

***b*lackwall** (~-wal) **I** *s.* ⚓ einfacher Hakenschlag, einfacher Holländer (*a.* ~ hitch). — **II B~** *npr.*, *id.* (östlicher Teil von London).

black-*ward* † (~-wârd) *s.* Untervasall *m*.

~-wash ⑦ (~-wŏsch) **I** *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung. — 3. ⊙ Gießerei Schlichte *f*. — **II** *v/a.* (Tee. 4. = blacken.

~-water (~-wâ-tĕr) *s.*, *vet.* e-e Schafkrankheit.

~-weeded (~-wī-dĕd) *a.* mit dunklem Unkraut bedeckt.

Blackwell (blă'k-wĕl) **I** *npr.*, *id.* (Prin.). — **II** *s.* Lft-J.: Art pickles (nach der Firma Cross & ~ so genannt). [lish 2.]

black-whale (~-(h)wel) *s.*, *zo.* = black-

Blackwood[1] (blă'k-wud) *npr.*, *id.*; *~'s Magazine* eine seit 1817 in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ✎ (~) *s.* 1. ostind. Rosenholz *n* von *Dalbergia latifolia*. — 2. Holz der austral. *Acacia melanoxylon*. — 3. westindische schwarze Mangrove (*Avicennia nitida*). — 4. Schierlings-, Hemlocks-tanne *f* (*Pinus americana*).

black-work ⑤ ❡ (~-wŏrk) *s.* 1. Grobschmiedearbeit *f*; Schmiedeeisen *n*. — 2. Schneider-*sl.* Arbeit *f* an (dunkelen) Tuchkaden. — 3. *sl.* Hilfeleistung *f* bei einem Leichenbegängnisse (s. black 21).

black-wort ⑤ ❡ (~-wŏrt) *s.* 1. Wallwurz *f*, Schwarzwurz *f* (*Symphytum officinale*). — 2. Heidelbeere *f* (*Vaccinium myrtillus*).

blacky[1] F (~ĕ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* 1. Schwarzer(in), Negerin). — 2. Schwarzrock *m*. — 3. schwarzes Tier, zB. Krähe *f* &c.

blacky[2] (~) *a.* schwärzlich.

blacky-top *provc.* (blă'k-ĭ-tŏp) *s.*, *orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Pratincola rubicola*).

blad[1] schott. (blâd) **I** *v/a.* ①e. 1. schlagen. — 2. mißhandeln. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Klaps *m*. [Klumpen *m* (auch blaud).]

blad[2] schott. (~) *s.* Stück *n*, Bruchstück *n*.]

blad[3] schott. (~) [= blade Blatt] *s.* 1. Mappe *f*. — 2. Buch *n* od. Kissen *n* aus Löschpapier.

bladder (blă'd-ĕr) [a/e. *blædre* Blatter] **I** *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (*a. fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel; P ~ of lard fetttropfiger Kerl, Dickpi *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut. — **II** *v/a.* ① a. 4. ✎ aufblasen (wie eine Blase).

-5. in Blasen thun; ~ed lard in Schweineblasen gefülltes Schmalz.

bladder-*angling* (blă'd-ᵊr-ĭn-ᵍlĭng) *s.* Angeln n mittels e-r Blase mit Angelhaken.

~blight ♀ (blă'd-ᵊr-blīt) *s.* Krankheit der Pflaumenbäume, durch den Schmarotzerpilz *Exoa'scus deformans* hervorgerufen.

~brand ♀ (~-brănd) *s.* Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia caries*).

~campion ♀ (~-kăm-pĭᵊn) *s.* blasige Klebnelke (*Sile'ne infla'ta*).

~companion ♀ (~-kᵒm-pă'n-ĭᵊn *s.*) *s.* Schaumröschen *n* (*Cucu'balus*).

bladdered (blă'd-ᵊrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladderet ✎ (~-rĕt) *s.*, *med.* Bläschen *n*.

bladder-*fern* ♀ (blă'd-ᵊr-fēᵊn) *s.* Blasenfarn *m* (*Cysto'pteris*). [grim *n*.]

~green ⊙ (blă'd-ᵊr-grēn) *s.* Saft-, Blasengrün

~herb ♀ (~-hĕrb) *s.* gemeine Blasentrische (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

~kelp ♀ (~-kĕlp) *s.* 1. Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. kalifornischer Seetang (*Nereocy'stis*). [(*Hibi'scus trio'num*).]

~ketmia ♀ (~-ket-mᵉ-a) *s.* Wetterrosenkraut *n*

~nose (~-nōz) *s.*, *zo.* Blasenrobbe *f* (*Cysto'phora cristā'ta*).

~nosed (~-nōzd) *a.*, *zo.* mit e-r Nasenblase.

~nut ♀ (~-nŭt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*).

~pod ♀ (~-pŏd) *s.* 1. amerik. Blasenstrauch *m* (*Vesica'ria Sho'rtii*). — 2. Blasenhülse *f* (*Physolo'bium*).

~seed ♀ (~-sēd) *s.* Physospe'rmum *n*.

~senna ♀ (~-sĕᵉn-a) *s.* Blasensenne *f* (*Colu'tea arbore'scens*).

~snout ♀ (~-snăut) *s.* = bladder-wort.

~tangle ♀ (~-tăngl) *s.* = bladder-kelp.

~tree ♀ (~-trē) *s.* nordamerikanischer Pimpernußbaum (*Staphyle'a trifolia'ta*).

~weed ♀ (~-wēd) *s.* = bladder-wort.

~worm (~-wᵒrm) *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*.

~wort ♀ (~-wŏrt) *s.* Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).

~wrack ♀ (~-răk) *s.* = bladder-kelp 1.

bladdery (blă'd-ᵊr-ᵉ) *a.* blasenartig, blasig.

blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] **I** *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern; ⅋. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers; ⅋. — 5. *fig.* Schwert *n*. Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ♛ **~s** *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens, Rücken *m* der Zunge; Schulterblatt *n* (a. ~-bone). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Ruders. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; Kerl *m*; *co.* Degen *m*; Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ⅋. — **II** *v/a.* ⅄ b. 11. *prov.* Kräuter abblatten. — 12. mit e-r Klinge od. einem Blatte versehen. — 13. P *fig.* aufschneiden. — **III** *v/n.* ⅄ b. 14. Blätter treiben; grünen, aufsprießen (a. to ~ out). — 15. ⅄ to ~ it mit Klingen oder Schwertern fechten.

Zu ~ 1: ~ of corn Getreidehalm *m*; ~ of Indian corn Maisblatt *n*.

Zu ~ 4: flat ~ wohlgeschliffene Klinge; hollowed ~, concave ~ Hohlklinge *f*; thrusting-~ Stoßdegen *m*.

Zu ~ 10: F comical ~ närrischer Kauz; P jolly (old) ~ lustiger Geselle; F an artful (keen a. cunning) ~ verschmitzter Bursche; *cant* old ~ alter Gauner, Spitzbube.

blade-bone ♀ (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).

bladed (blē'd-ᵈĕd) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...klingig; two-~ mit zwei Klingen. — 3. *min.* aus langen, dünnen Plättchen bestehend. — 4. abgeblattet, entblättert.

blade-*fish* (blē'd-fĭsch) *s.*, *ichth.* Haarschwanz *m* (*Trichiu'rus lepto'rus*).

~metal ⊙ (~-mĕt-l) *s.* Schwertstahl *m*.

~mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Schleifmühle *f*. [*rad.*]

~ore ♀ (~-ᵒr ⑨) *s.* Blatt-tang *m* (*Lamina'-*]

blader (blē'-dᵊr) *s.* 1. † Schwertfeger *m*. — 2. † Krieger *m*. — 3. in Zssgn mit Zahlwörtern: three-~ Werkzeug *n* mit drei Blättern od. Klingen. [fieger *m*.]

bladesmith ⚒ † (blē'd-ᵴmĭth) *s.* Schwert-

blade-spring ⊙ (blē'd-ᵴprĭng) *s.* Feder *f* zur Niederhaltung von Kolbenringen.

bladier (schott. (blē'-dᵊr) *s.* Redner *m* (einer der Würdenträger eines Clanhäuptlings).

Bladud (blă'-dŭd) *npr.* (ein fabelhafter engl. König | Vater des Königs Lear), der die Stadt Bath gegründet haben soll, die daher ~'s Well genannt]

blady ✎ (blē'-dᵉ) *a.* = bladed. [wird.]

blae (schott. (blē oder blī) **I** *a.* blaulich. — **II** ⚒ (mit ~s *pl.*) harter Thonschiefer; hartes Sandsteinlager.

blaeberry ♀ (schott. (~-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᶻ) — billberry. [bigen Leinen.]

blae-linen (schott. (~-lĭn-ᵉn) *s.* schiefer(far-

blæsitas ⚖ ✎ (blī'-ᶴĭ-tăs) [lt.] *s.* 1. Stottern *n*. — 2. Aussprechen *n* des d für t, b für p *etc.*

blaff † (blăf) *v/n.* blaffen, bellen.

blaflum (schott. (blă'-flŭm) *s.* Täuschung *f*, Trug *m*, Foppere *f*.

blague (blāg) [fr. *id.*] **I** *s.* Aufschneiderei *f*, Humbug *m*. — **II** *v/n.* ⅄ b. aufschneiden, flunkern.

blain *prov.E.* (blēn) **I** *s.* 1. † Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. — 2. *vet.* Fesseln *f pl.* (entzündete Halsdrüsen). — **II** † *v/a.* 3. bleichen. [lat. *id.*]

Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann.)

Blair (blār) *npr.*: Hugh ~ Kritiker u. Prediger (1718–1800); Robert ~ Dichter (1699–1746).

blaize (schott. (blēz) *s/pl.* f. blae II.

blake † od. *prov.E.N.* (blēk) [a/e. *blāc* bleich] **I** *a.* 1. bleich, blaß, fahl (Gesicht, Rasen). — 2. gelb (Butter). — 3. rauh, kalt, nackt. — **II** *v/n.* 4. erbleichen.

Blakedon (blē'k-dᵊn) *npr.* (Prin.).

blakeling *prov.E.N.* (blē'k-lĭn') *s.*, *orn.* (Gold-)

Blakely (blē'k-ᵉ) *npr.* (Prin.). [ammer *f*.]

blamable (blē'-mᵊbl) *a.* ☐ tadelnswert.

blamableness (~-mᵊbl) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamably (blē'-mᵊ-blᵉ) *adv.* von blamable.

blame (blēm) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*]

I *v/a.* ⅄ b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, ✎ of für, wegen); ⅋. — 2. F j-m als Fehler anrechnen, j-n verantwortlich machen für. — 3. † blamieren, beschimpfen. — **II** *s.* 4. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 5. Schuld *f*; Verantwortung *f*; ⅋. — 6. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — 7. † Verletzung *f*; Kränkung *f*.

Zu ~ 1: I don't ~ you ich kann es Ihnen nicht übelnehmen; who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln?; you have not yourself to ~ for it Sie brauchen sich deshalb keinen Vorwurf zu machen; P ~ it! verflucht'; *Am.* P don't ~ it on me! mach' mich nicht dafür verantwortlich!

Zu ~ 5: to charge od. to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen; to lay the ~ upon oneself die Schuld auf sich nehmen; no ~ attaches to you Sie trifft keine Schuld; the ~ is his die Schuld trifft ihn; all the ~ falls upon him ihn trifft die ganze Schuld; to be acquitted of all ~ von aller Schuld freigesprochen w.

☞ **blameable, &c.** s. blamable, &c.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blē'm-fŭl) *a.* ☐ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blē'm-ful-nᵉs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (blē'm-lᵉs) *a.* tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an ...; as ~ as a lamb unschuldig wie ein Lamm

blamelessness (~-nᵉs) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (blē'-mᵊr) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

blameworthiness (blē'm-wŏr-dʰĭ-nᵉs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~-dʰᵉ) *a.* tadelnswert.

blanc (blănk; *a.* blŋ [fr. *id.*] **I** *s.* 1. ⅄ blank. — 2. Art weiße Castanie. 3. ⊙ unvermischtes, unvollkommenes Produkt. 4. Art Sauce *f*. — **II** ✎ **B~** *npr.* 5. *poet.* = Mont B~ Montblanc *m*.

blancard ⚒ (blă'ⁿᵏ-lᵉᵈ) [fr. *id.*] *s.* Art halbgebleichte Leinwand, in der Normandie gewebt.

blanch[1] (blanſch) [a/f. *blanche*] **I** † *a.* 1. weiß, blaß; *med.* ~ fever Bleichsucht *f*; Mannstollheit *f*. — 2. = blanch[2]. **II** *s.* 3. † = blanc 2. — 4. weißer Fleck auf der Haut. — 5. ⚒ vereinzeltes Erzstück im tauben Gestein. — **III** *v/a.* ⅄ c. 6. weiß machen, bleichen. — 7. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schalen, enthülsen. — 8. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f pl.* — 9. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen. — 10. ⊙ weiß sieden. — 11. ⊙ verzinnen. — 12. ✎ *fig.* beschönigen, weiß waschen (meist to ~ over). — **IV** *v/n.* ⅄ c. 13. weiß od. bleich werden, (er)bleichen.

blanch[2] † (blanſch) **I** *v/a.* scheuen, vermeiden, e-r Gefahr *etc.* ausweichen. — **II** *v/n.* ausweichen, Ausflüchte machen.

Blanchard (blă'n-ſchᵊd) *npr.*, *id.*; Edward Laman ~ engl. Schriftsteller (geb. 1820); ⊙ ~'s lathe Drehbank *f* für unregelmäßig geformte Gegenstände. [*f* (Wn.).]

Blanch(e) (blanſch) *npr.* Blanka *f*, Bianka]

blancher[1] (blă'n-ſchᵊr) [blanch[1]] *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder *m*. — 3. ⊙ Gerber *m* des Schmalleders. — 4. † chemisches Bleichmittel.

blancher[2] † (~) *s.* 1. Verführer *m*; Hinderer *m*. — 2. *hunt.*: a) Treiber *m* des Wildes in bestimmter Richtung; b) Einfriedigung *f* e-s Gehölzes. — 3. j. der stutzt (at über)

blanch-*farm* *prov.* (blă'nſch-fārm), **~ferm** (~-fᵊrm) *s.* 1. in (Silber-)Geld gezahlte Pacht. — 2. = blanch-holding.

blanch-holding (blă'nſch-hōl-dĭng) *s.* schottische Pachtform, bei der der Pächter nur eine formelle Pacht zahlt, als Anerkennung des Verhältnisses.

blanchimeter ⚖ (blan-ſchĭ'm-ᵗ-ᵉᵗᵉʳ) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chlorkalks. [*s.* Weißsiedekessel *m*.]

blanching-*boiler* ⊙ (blă'n-ſchĭnᵍ-bŏĭ-lᵉʳ) **~copper** ⊙ (~-kŏp-ᵖᵉʳ) *s.* = blanching-boiler.

~liquor ⊙ (~-lĭk-ᵏᵉʳ) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen (auch bleaching-liquid).

blanc-mange(r) (blŏᵐ-maˀnᵍ, blŏᵐ-maˀnᵍ, blŏᵐ-mᵃ̄ᵍ; fr.: blą-mᵃ̄ᵍ, ~mą-ᵍᵉ) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

blanco (blă'nᵏ-kō) *s.* *ant.* Art Goldmittel[1]

bland[1] (blănd) [a/e. *blond*] **I** *v/a.* = blend. **II** *s.* Getränk *n* aus Buttermilch (Sterz und Zucker).

bland[2] (blănd) [lt. *blandus*] *a.* 1. mild, sanft, freundlich (Sache, Person). — 2. *med.* mild, nicht reizend.

blandation † (blăn-dē'-ſchᵊn) *s.* 1. grobe Schmeicheleі. — 2. Täuschung *f*.

Blandford (blă'n-fᵊrd) [engl. Stadt]

blandfordia ♀ (~-fŏr-dĭ-a) [Pflanzengattung]

blandiloquence ✎ (blăn-dĭ'-lŏ-kwĕnß) *s.* = blandiloquent *s.*

blandiloquent ✎ (blăn-dĭ'-lᵒ-kwĕnt), **~ous** † (~-kwᵉs) *a.* schmeichelnd, schmeichlerisch

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

blandiment † (blä'n-d³-mĕnt) *s.* = blandishment.

blandish (-dĭsch) [a. f. *blandiss-*..., v. *blandir* v. a. s. s. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (a. fig. *n.*). – 2. angenehm, anziehend m. 3. † schmeichelnd gebrauchen (Waffen).

blandisher (blä'n-dĭ-scher) *s.* Schmeichler *m.*

blandishment (blä'n-dĭsch-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*.

blanditude † (blä'n-dĭ-tjud) *s.* schmeichelhaftes Wesen, Milde *f*.

blandness (blä'nd-n'ß) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f*. [feine Pomade.]

blandurilla (blän-dĭ²-rĭ'l-a) [span. *s* *f*

Blane (blen) *npr.*: Sir Gilbert ~, englischer Arzt (1749–1834).

blank (blank²) [fr. *blanc*] **I** *a.* ① 1. weiß, blank. — 2. (schrecken) bleich, blaß; bestürzt, muttlos, niedergeschlagen; außer Fassung, verwirrt, verblüfft, bedrückt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ℣. – 4. bes. ✾: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); ℣. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhaltlos; trübe; ℣. — 7. blind geladen ℣. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ℣. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mit zehn od. fünfhebigen) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedrucktem, Schrift ꝛc.; ℣. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-) Zettel. — 12. Blankett *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. *parl.* kursiv gedruckte vorläufige Stelle in e-m Antrage. — 15. ein Strich an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes, z. B.: — Wright (gelesen: bla'nĭt nait, a. dä'sch nait) p.p. Wright; Mr. R— (gelesen: Master R blank) Herr R. — 16. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form; ℣. — 17. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Festsitzen *n*. — 18. Niete *f* in der Lotterie ℣. — 19. leerer Wurf beim Würfeln. — 20. bildlose Karte; leerer Dominostein (ohne Punkte). — 21. *arch.* blindes Fenster, blinde Thür. — 22. *fig.* hoffnungs-, aussichts-loser Zustand, (Gefühl *n* der) Verlassenheit *f*. — 23. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (a. *fig.*); Schußlinie *f*. — 24. ✎ *pros.* = ~ verse (s. oben 9). — 25. *num.* alte franz. Silber-, später Kupfermünze. — 26. ⊙: a) Metallstück *n*, fertig zur letzten Bearbeitung, bes. *mint.* Schrötling *m*, ungeprägte Münzplatte; b) Drechslerei: roh zugerichtetes Stück Holz; c) Unterbodenplatte *f* am Knopfe; d) Weberei: ~ in crossing: blinde Kreuzung. — 27. zugeschnittenes Dütenpapier. — 28. † *mint.* Gewicht = 1/230,400 gram. — 29. ✎ Chem.: Weißer *m* (Europäer). — **III** *v. a.* ① a. 30. † weiß od. blank machen, bleichen. 31. unsichtbar machen, verhüllen, auslöschen. — 32. *sl., euph.* für damn, oft durch e-n Strich (–) ersetzt, aber a. dann "blank" gelesen: ~ him! (= him!) = damn him! zum Henker mit ihm!; ✕ *sl.* ~ed! verflucht! — 33. † aus der Fassung od. in Verwirrung bringen. — 34. † vereiteln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; ~ cover: a) Briefumschlag *m*, in dem keine briefliche Mitteilung und kein Name e-s Absenders enthalten ist; b) Briefumschlag ohne Adresse; ✾ ~ day dienstfreier Tag; ~ dice Würfel *m pl.* ohn Augen; *typ.* ~ form (Blanko-) Vordruck *m*; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt eines Buches; to leave ~ leer oder frei lassen; ~ space leerer Raum; ✉ *tel.* ~ space (od. portion) of the type wheel das Blank im Typenrade des Hughes-Apparates.

Zu blank 4: ✾ ~ acceptance Blanko-Accept *n*; ~ cheque Blankett *n* zu e-m Bankscheck; ~ credit Blanko-Kredit *m*, ~ license unausgefüllter Frachtbrief; ✾ ~ power of attorney Blanko-Vollmacht *f*; to accept in ~ in Blanko annehmen; to draw in ~ in Blanko tratten; to endorse in ~ in Blanko indossieren.

Zu ~ 6: P a ~ excuse elende Ausflucht; ~ face ausdrucksloses Gesicht, a ~ look out eine öde, trübe Aussicht; ✎ to look ~ verdutzt aussehen; he had a ~ look (about him) er sah verdutzt aus, sein Gesicht war ausdruckslos.

Zu ~ 7: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire = ~ practice; ~ guns *pl.* blinde Schüsse *m pl.*; ~ practice blindes Schießen (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; ~ dismay tödliches Entsetzen; ~ stupidity absoluter Stumpfsinn; point ~ *adv.* schnurstracks, geradezu, ganz und gar; ✎ I told him point ~ ich sagte es ihm gerade heraus.

Zu ~ 10: leave a ~ here lassen Sie hier Platz; *typ.* to make a ~ einen leeren Raum lassen; his memory has become a ~ er hat sein Gedächtnis völlig verloren.

Zu ~ 13: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben; *hunt., sl.* to draw a ~ kein Wild zu Gesicht bekommen.

blank-book (blä'nk-buk) *s.* Notizbuch *n*.

blanket (blä'n²-kĭt) [fr.] **I** *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ℣. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanell-Windel *f*. — 4. ⊙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*. — 5. ✕ Weiß-, Zuckerbirne *f*. — 6. ✕ ~s *pl.* Brennmaterialien *n pl.* für Brander, Zundpapier *n*. — **II** *v/a.* ① a. 7. ✎ mit einer Decke bedecken. — 8. in einer Decke prellen (s. ~ 1 ℣). — 9. *fig.* foppen, sich lustig machen über. — 10. ⚓ einem Fahrzeuge den Wind abfangen.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ e. Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen gesagt); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle ꝛc. dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen; he is a wet ~ to every joyful heart er legt sich wie Mehltau auf jedes fröhliche Herz; he put a wet ~ on the company er verdarb der (ganzen) Gesellschaft ihren Spaß; F under the ~s im Bette; *cant* ~ hornpipe fleischlicher Verkehr.

blanket-bar ⊙ (~-bā') *s.*, *typ.* eiserne Stange *f* zum Festhalten der Filzunterlage.

~-bay ⚓ *sl.* (~-bē) *s.* Bett *n*; to ride in ~ zu Bett gehen. [stimmt gefaßte Klausel.]

~-clause (~-klās) *s.* allgemeine oder unbe-

~-cloak (~-klōk) *s.* Decke *f* als Mantel.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesellschaft *f* zur Verteilung von Schaffellen an Arme.

~-deposit ✕ (~-dĭ-pŏ'sĭ-t) *s.*, *Am.* (Colorado, Utah) flaches Erzlager.

blanketeer † (blän-kĭ-tĭr') *s.* 1. Preller *m* (s. blanket 1 ℣). — 2. ~s *pl.* radikale Gesellschaft, die am 10 März 1817 in Manchester bewaffnet mit e-r Decke zum Übernachten nach London zu gehen, um Beachtung ihrer Wünsche bezüglich parlam. atarischer Reformen.

blanketing (blä'n²-kĭ-tĭng) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken — 2. Vorrat *m* od. Anzahl *f* v. Decken. 3. ✕ Goldgewinnung *f* auf Decken od. in Waschtrögen, auch das so gewonnene Gold. — 4. Prellen *n* in einer Decke (s. blanket 1 ℣).

blanket-leaf ✾ (blä'n²-kĭt-lif) *s.* Wollkraut *n* (*Verbascum thapsus*).

blanketless (blä'n²-kĭt-lĕß) *a.* ohne Decke.

blanket-love † (~-löw) *s.* unerlaubte Liebschaft.

~-mortgage *Am.* (~-mō'r-g'dĕ) *s.* Pfandverschreibung *f* zur Verhüllung der eigenen Vermögenslage.

~-sheet (~-schĭt) *s.* Zeitung *f* in Großfolio.

~-sluice ✕ (~-slūß) *s.* Plan(en)herd *m*, Waschtrog *m* beim Goldwaschen.

blankety (blä'n²-kĭ-tĭ) **I** *a.* einer (Bett-) Decke ähnlich (s. blanket). — **II** *int.*, *Am.* verwünscht! (s. blank 32).

blankillo (blän²-kĭ'l-ō) *s.* = blanquillo.

blankish (blä'n²-kĭsch) *a.* weißlich.

blankness (blä'n²-kĭ-n'ß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* ꝛc. (s. blank).

blanquette (fr.: blą-kĕ't) [fr. *id.*] *s.* 1. Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke. — 2. Art rohe Soda von Aigues-Mortes in Frankreich. — 3. ein südfranz. weißer Schaumwein. — 4. ✾ = blanket 5.

blanquillo (blan-kĭ'l-jo) [span.] *s.* kleine Kupfermünze in Marokko. [*m.*]

blaps ☽ (blaps) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Totenkäfer

blare[1] (blä'r) [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ① b. 1. mst *prov.* weinen, heulen, plärren; brüllen, blöken. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *v/a.* ① b. 3. laut ertönen lassen, geräuschvoll verkünden. — **III** *s.* 4. *prov.* Weinen *n*; Blöken *n*, Brüllen *n*. — 5. Geschmetter *n*. — 6. Lärm *m*, Getöse *n*. — Vgl. ~[2].

blare[2] ⚓ (blä'r) *s.* Gemisch von Haaren und Teer zum Aufschmieren der Bootsleugen. [Wetter!]

blarmed P (blä'rmd) *a.* verdammt!, alles!

Blarney (blä'r'-nĕ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irischen Grafschaft Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II** b~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f pl.*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*; *sl.* to tip the ~ flunkern, Blech schwatzen. **III** b~ *v. n.* ① a. verbindliches od. fades Zeug schwatzen; aufschneiden. — **IV** b~ *v/a.* ① a. durch Schmeichelei täuschen.

blarneyer (blä'r'-nĕ-ĭr) *s.* gewandter, verbindlicher od. fader Schwätzer. [schwatzen.]

blart *Am.* (blä'rt) *v/a.* ① a.: to ~ out aus-

blas ☽ † (blaß) *s.* von Helmonts hypothetischer Einfluß der Sterne auf das Wetter.

Blase (blēß) *npr.* Blasius *m* (Bn.).

blasé (fr.: bla-sē') [fr.] *a.* blasiert, übersättigt, abgestumpft.

blash schott. (blăsch) [ton-nachahmend] **I** *v/n.* ① c. 1. klatschen, plätschern, triefen. — **II** *v/a.* ① c. 2. nässen, bespritzen. — 3. hinein-gießen, F -p(l)anschen. — **III** *s.* 4. Geplätscher *n*, Klatschen *n*. — 5. große Menge wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewasch *n*, Wischiwaschi *n*; a ~ of tea schwache, fade Theebrühe. — 6. breite Wunde; Hieb *m*. — 7. Auf-flackern *n*, -lodern *n* (= flash).

blash-boggard, **~t** schott. (blă'sch-bŏg-ĕ'd, ~ĭt) *s.* blitzartig erscheinender und verschwindender Kobold (auch *fig.*).

blashy schott. (blă'sch-ĭ) *a.* 1. naß, wässerig, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.). [blas-phemous.]

blasphematory † (blaß-fĭ'-mĭ-tĭ-rĕ) *a.* =

Zeichen (✒ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

blaspheme (blaß-fīᵉm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fīᵉ-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [Lästerin *f.*]

blasphemeress ✎ (-mᵉ-rᵉß) *s.* (Gottes-)Lästerin *f.*

blasphemous (blaᵉßt-fᵉ-mäß) *a.* □ (gottes-) lästerlich.

blasphemousness ✎ (-mᵉß) *s.* Lästerung *f.*

blasphemy (blaᵉß-fᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (-mᵉs) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gefluche *n.*

blast (blaßt) [*a/e. blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m*; ♆. — 2. Blasen *n* des Mundes &c; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓ Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife; ♆. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prov., med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ❦ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. † Verdorrtsein *n*, verdorrte Knospe. — 6. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*; d) **~s** *pl.* schlagende Wetter *n/pl*; ♆. — 7. † ~ (of lightning) Blitzstrahl *m*. — 8. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. † oder schott.: stark blasen, hauchen, atmen, keuchen. — 10. † blasen (on a trumpet, &c. auf einer Trompete &c.). — 11. ✎ welken, verdorren. — 12. platzen, auffliegen, explodieren. — 13. fluchen, lastern. — 14. schott.: Tabak rauchen. — 15. schott.: prahlen, aufschneiden. — **III** *v/a.* 16. † laut verkünden (auch to ~ out, forth, abroad). — 17. † Trompete blasen. — 18. durch Pulver &c. sprengen ♆. — 19. ✎ durch lautes Getöse erschrecken, verwirren. — 20. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 21. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen; ♆. — 22. verfluchen ♆.

Zu ~ 1: the winter's chilly ~ des Winters eis'ger Hauch; † at one ~ zugleich, auf einmal; † for a ~ für diesmal.

Zu ~ 2: at the first ~ of the trumpet beim ersten Trompetenstoß; *poet.* ~ of war Kriegesdrommete *f*; to sound a ~ einen Tusch blasen.

Zu ~ 6 ⚒: heavy ~, sharp ~ starkes Gebläse; hot ~ heiße Winde *m/pl.*; hydrostatic ~ Wassergebläse *n*; moderate ~, soft ~, schwaches Gebläse; in ob. at (full) ~ (kräftig) im Werke, im Zuge (*a. fig.*); out of ~ in Ruhe.

Zu ~ 13: ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*.

Zu ~ 21: this ~ed my prospects, my career in life dies vernichtete m-e Aussichten, meine Laufbahn; his character is ~ed sein Ruf ist besudelt; *cant* ~ed brimstone liederliches Mensch; *cant* ~ed fellow verrufener Mensch.

Zu ~ 22 P: ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)!

blast-apparatus ⊙ (blaᵉßt-ăp-ᵉ-rēᵉ-tᵉß) *s.* Gebläsevorrichtung *f*.

blast-box ⊙ (-bȯß) *s.* Raum *m*, in ob. durch den die Gebläseluft geht.

blasted (blaᵉß-tᵉd) *p.p. u. a.* 1. P verdammt (s. blast 22 ♆). — 2. *her.* blattlos.

blastema ☽ (blaß-tīᵉ-ma), *pl.* **~ta** (-mᵉ-ta) [grch.] *s.* 1. ❦ Lager *n* der Flechten (= thallus). — 2. *physiol.* Keimstoff *m* des Eies.

blastema/, ~atic, ~ic ☽ (blaß-tīᵉ-mᵉl, -tᵉ-mă-ᵉtᵉ-lk, -tēᵉ-mᵉ-lk) *a.*, *physiol.* den Keimstoff des Eies betreffend; Keim-...

blast-engine ⊙ (blaᵉßt-ĕn-dĢᵉn) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende &c.)

blaster (blaᵉß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende, *f*

blastful ✎ (blaᵉßt-ful) *a.* stürmisch, windig.

blast-furnace ⊙ (blaᵉßt-fȯᵉ-mᵉß) *s.* Gebläseschachtofen *m*, Hoch-ofen *m*; ~ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.*

~-hearth ⚒ (-hāᵉrth) *s.* schottischer Erzherd.

~-heating stove ⚒ (-hīᵉ-tinᵍ ßtēw) *s.* Warmwind-Apparat *m*. [loch *n*.)

~-hole ⊙ (-hēl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengs

blastie ✎ schott. (blaᵉß-tᵉ) *s.* Zwerg *m*.

blasting-agent ⊕ (blaᵉß-tinᵍ-ē-dĢᵉnt) *s.* Sprengmittel *n*. [patrone *f*.)

~-cartridge ⊙ (-kāᵉʳ-tnidĢ) *s.* Sprengs

~-fuse ⊙ (-fjūß) *s.* Zündschnur *f*.

~-gelatin(e) ⊙ (-dĢeᵉʳ-ă-tin) *s.* Sprengs Gelatine *f*. [nadel *f*.)

~-needle ⚒ (-nīdl) *s.* Schieß-, Räumsl

~-oil (-ȯil) *s.* Sprengs-öl *n* (Nitroglycerin).

~-operation (-ȯp-ᵉ-rēᵉ-shᵉn) *s.* Sprengarbeit *f*.

~-powder ⊙ (-pau-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

~-tools ⊙ (-tūls) *s/pl.* Bohr- und Schießzeug *n*. [nehmen einer Dynamitladung.)

~-tube ⊙ (-tjūb) *s.* Kautschukrohr zum Auf

blast-lamp ⊙ (blaᵉßt-lamp) *s.* Stichlampe *f*.

blast-main ⊙ (-mēn) *s.*, *metall.* Blasrohr *n*, Windleitung *f*.

blastment † (-mᵉnt) [f. blast 20] *s.* Ansteckung *f*, Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blast-meter ⊙ (-mi-tᵉ-rᵉ) *s.* Windmesser *m*.

blast-nozzle ⊙ (-nȯßl) *s.* Balgdüse *f*.

☞ **blasto-...** ☽ [grch.] in Zssgn: keimend; Keim-..., keim-...

blastocarpous ☽ ❦ (blaß-tᵉ-kāᵉʳ-pᵉß) [grch.] *a.* innerhalb der Fruchthülle keimend.

blastocyst, ~inx ☽ (blaᵉß-tᵉ-ßißt, blaß-tᵉ-ßiᵉ-tinᵍkß) [grch.] *s.* Keimbläschen *n*.

blastoderm, ~a ☽ (blaᵉß-tᵉ-dȯᵉm, blaß-tᵉ-dōᵉʳ-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blastoderma/ ☽ (blaß-tᵉ-dōᵉʳ-mᵉl), **~atic** ☽ (-dōᵉʳ-mă-ᵉtᵉ-lk), **~ic** ☽ (-dōᵉʳ-mik) *a.* die Keimhaut betreffend.

blastogenesis ☽ (blaß-tᵉ-dĢĕᵉn-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* Entstehung *f* durch Keimung.

blastogeny ☽ (blaß-tȯᵉdĢ-ᵉ-nᵉ) *s.* Entwicklung *f* der Körperform (Haeckel).

blastography ☽ ❦ (blaß-tȯᵉg-rā-iᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Knospen und Keime.

blast-orifice ⊕ (blaᵉßt-ȯᵉʀ-ᵉ-fiß) *s.* = blast-nozzle.

blast-pipe ⊙ (blaᵉßt-pāip) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blast-regulator ⚒ (blaᵉßt-rēᵉ-gjū-lā-tᵉʳ) *s.* Wind-, Gebläse-Regulator *m*.

blasty (blaᵉß-tᵉ) *a.* 1. † durch giftigen Hauch zerstörend. — 2. schott.: stürmisch.

blatancy (blēᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* lärmendes Wesen.

blatant (bleᵉ-tᵉnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ (a. † blattant) beast: a) Verleumdung *f*, b) Puritaner *m/pl.* (*SP.F.Q.5,12,37*, &c.), c) Presbyterianer *m/pl.* (*DR.*), d) tobender Pöbel; ~ fool Faselhans *m*; ~ nonsense offenbarer Unsinn.

blatch † (blätsch) **I** *s.* Schwärze *f*, Wichse *f*. — **II** *v/a.* schwärzen, besudeln.

blate[1] schott. (blēt) *a.* 1. † bleich. — 2. † geistlos, dumm. — 3. † *fig.* ungeschliffen. — 4. blode, einfältig; ungeschickt.

blate[2] schott. (blēt) *a.* bloß, nackt, bar.

blate[3] ✎ (~) *v/n. u. v/a.* ①b. (vor) schwatzen.

blater P (bleᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Kalb *n*; *sl.* to cry beef on a ~ viel Lärm um nichts machen.

blaterate † (blaᵉ-tᵉ-rēt) *v/n.* schwatzen. [n)

blateration ✎ (blaᵉ-tᵉ-rēᵉ-shᵉn) *s.* Geschwatz(

blateroon † (blaᵉ-tᵉ-rūᵉn) *s.* = blatteroon.

blather † ob. *prov.* (blaᵉʳ-dhᵉ) **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, brüllen. — 2. Unsinn schwatzen. — **II** *s.* 3. Unsinn *m*. — 4. Schwätzer *m*.

blatherskite schott. u. *Am.* (blaᵉʳ-dhᵉ-ßkīt) [blather u. skate] *s.* faselnder Prahlhans.

blatta[1] ☽ (blaᵉt-a) [lt.] *s.*, *ent.* Schabe *f* (= cockroach).

blatta[2] (blaᵉt-a) [mlt.] *s.* Purpur(seide *f*) *m*.

blattean † (blaᵉt-ēn) *a.* purpurfarben.

blatter (blaᵉt-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. flattschen, prasseln (Regen &c.). 2. schwatzen, schnattern (*a. v/a.*). — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Klatschen *n*. — 4. Geschnatter *n*, Wortgeprassel *n*.

blatterer (blaᵉt-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

blat(t)eroon † (blaᵉt-[ᵉ]-rūᵉn) *s.* feichter Schwätzer. [schabenförmig.)

blattiform ☽ (blaᵉt-ᵉ-fȯᵉm) [*a.* [*ent.*] *a.*, *ent.*

blattoid ☽ (blaᵉt-ȯid) *a.*, *ent.* schabenähnlich.

blaubok (blau-bȯk) *s.*, *zo.* = blauwbok.

blaud schott. (blād) = blad[1] u. [2].

blaufish (blaᵉʳ-fiſch) *s.*, *ichth.* = black-fish.

blaunch † (blansch) *a.* = blanch[1].

blauwbok (blau-bȯk) [holl.] *s.*, *zo.* Blaubock *m* (*Hippotragus equinus*).

blaver(t) schott. (bleᵉ-wᵉʳ(t) *s.* = blawort

blaw schott. (blā) *v.* = blow[2].

blawort ❦ schott. (bleᵉ-wᵉʳt) *s.* 1. Kornblume *f*. — 2. rundblätterige Glockenblume.

blay[1] *prov.* (ble) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blay[2] *prov.* (~) *a.* und *s.* = blae.

blayberry ❦ *prov.* (bleᵉ-bĕn-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

blay-linen (bleᵉ-lin-ᵉn) *s.* = blae-linen.

blaze[1] (bleß) [*a/e. blase, blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ♆. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ♆. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Blasse *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen durch Entfernung eines Teils der Rinde. — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, aufflammen, flackern, lodern (*a. fig.*; oft to ~ away, forth, out); ♆. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (*a. fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 9. ✎ in Brand setzen (*a. fig.*; *a.* to ~ up). — 10. *fig.* to ~ out durch Ausschweifung &c. zerrütten, untergraben. — 11. ⊙ *metall.* abbrennen. — 12. hervorleuchten lassen, ausstrahlen. — 13. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: to be (all) in a ~ ganz in Flammen stehen; the whole building was in a ~ († on ~) das ganze Haus brannte lichterloh; to break out (ob. to burst forth) in(to) a ~ in Flammen ausbrechen; *sl.* ~s *pl.* (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; he'll roast in ~s yet er wird noch in der Hölle braten; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch; Studenten-*sl.* riesig, kolossal; what the ~s? was zum Henker?

Zu ~ 3: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm; we can't get a ~ on this bed wir können keine rechte Farbenpracht auf diesem Beete erzielen.

Zu ~ 7: to be blazing in Flammen stehen; his face was blazing like a furnace sein Gesicht glühte wie Feuer; he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; to ~ (= to fire) away drauflos feuern, *fig.* drauflos arbeiten ob. schwatzen; to ~ out verblassen, *fig.* verfliegen; to ~ up auflodern, *fig.* von Zorn entbrennen.

blaze[2] (~) [*m/e. blasen* blasen] **I** *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (to ... [with] abroad). — 3. † in

Verruf bringen. — 4. † = blazon II. — **II** *s.* 5. *poet.* Verkündigung *f.* **Vgl. ~¹.**

blazer¹ (blē′ zər) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr helles, heißes Tag. — 2. Behälter *m* zum Wärmen von Speisen. — 3. Sport leichte Flanell-Jacke von heller Farbe (meist farbig gestreift). — 4. P **~s** *pl.* Brille *f.*

blazer² (~) *s.* 1. Verkünder *m*, Ausposaunender *m*. — 2. = blazoner.

blazer³ (~) *s.* Anzündmeier *m* von Bäumen

blazing (blē′ zing) *a.* 1. ▢ flammend &c. (s. blaze¹ II). — 2. P blendend, verdutzt.

blazing-star (~-stär′) *s.* 1. *her.* Komet *m* als Wappenbild. — 2. ♀ *Am.*: a) Aletris *f* (*Aletris farinosa*); b) art Prachtscharte *f* (*Liatris squarrosa*). — 3. *Am., sl.* Flucht *f* von Patienten &c. von einem Punkte aus.

blazon (blē′ zn a. blē′ sn) [fr *blason*] **I** *s.* 1. Heraldik *f*, Wappenkunde *f*, -kunst *f*. 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*, Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*; lautes Lob. — 4. † Entlarvung *f*, Enthüllung *f*. — **II** *v.a.* 1. a. 5 Wappenheraldisch erklären. — 6. Wappen ausmalen, blasonieren. — 7. *fig.* schmücken, zieren. 8. *fig.* darstellen, schildern. 9. hervorheben, herausstreichen, rühmen. — 10. verkünden, ausposaunen (a. to ~ forth, out). — **III** *v.n.* (1) a. 11. glänzen, strahlen.

blazoner (blē′ sn-ər) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*, Ausposaunner *m*.

blazonise (blē′ sn-īz) *v/a.* (1 b, iciert.)

blazonment (blē′ zn-m'nt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m*. — 2. Ausposaunen *n*, Zur-Schau-stellen *n*.

blazonry (blē′ zn-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. 2. Wappenzeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung; Farbenschmuck *m*.

blazy ↖ (blē′ zᵉ) *a.* lodernd, leuchtend.

blea (blī) **I** ↖ *s.* Splint *m* im Holz. — **II** † *v.n.* blöken, schreien.

bleaberry † (blī′ -bĕn-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

bleach¹ (blītsch) [a./c. *blēċan*] **I** *v/a.* (1) c. 1. Leinwand &c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v.n.* (1) c. 4. bleichen, weiß werden. 5. *fig.* fleckenlos, rein werden. — **III** *s.* 6. Bleiche *f*, Bleichen *n*. — **IV** † *a.* 7. = bleak¹.

bleach² † (~) **I** *s.* Schwärze *f*. — **II** *v/a.* schwärzen.

bleacher (blī′ -tschᵉr) *s.* 1. Bleicherin). — 2. Gefäß *n* zum Bleichen. — 3. ⊙ Klarlübel *m*, Abfallfaß *n*. [plat; *m.*)

bleachery (blī′ -tschᵉr-yᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleich-

bleach-field (blī′ tsch-fīld) *s.* = bleachery.

bleaching (blī′ -tsching) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*; ⊙: chemical ~ Schnellbleiche *f*; sour ~, Sauer-bleiche *f*; place for ~ wax Wachsbleiche *f*. [Kaoli'n *n.*)

bleaching-clay ⊙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*,)

~-field (~-fīld) *s.* = bleachery.

~-ground (~-graund) *s.* = bleachery.

~-liquid ⊙ (~-li′ kwid) *s.* Bleichwasser *n*, Chlorkalk-Lösung *f*. [Chlorkalk *m.*)

~-powder ⊙ (~-pau′ dᵉr) *s.* Bleichpulver *n*,)

~-works (~-wö′ ßß) *s/pl.* Bleich-anstalt *f*.

bleak¹ (blīk) [bleach¹] **I** *a.* ▢ 1. † *ob. provc.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. durch Kälte erstarren. — 6. = bleach¹.

bleak² (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Alburnus*)

bleak³ † (~) *v.a.* = bleach². [*lucatus.*)

bleakish (blī′ -kisch) *a.* 1. ziemlich kahl, entblößt, rauh. — 2. † etwas blaß.

bleakness (blī′ k-nᵉßß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*. — 3. † Blässe *f*.

bleaky ↖ (blī′ -kᵉ) *a.* = bleak¹.

blear¹ (blīᵉ) [m.e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). 2. ↖ *fig.* dunkel, undeutlich, verschwommen. **II** *v.a.* (1) a. 3. die Augen (und Ähnliches, Schmutz) trüben, trübe machen, (Gesichtsfeld) verdunkeln, undeutlich machen; (*fig.*) blenden (auch *fig.*). 4. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, trügerisches Licht (auf)setzen.

III ↖ *s.* 5. Trübheit *f* des Auges. **Vgl. ~²**.

blear² † (~) *v.n.* (auch to ~ with the chest engines) u. *v/a.* to ~ out the tongue (at, against, upon) die Zunge herausstrecken.

bleared (blīᵉrd) *a.* 1 durch Tränen &c. getrübt (Auge), verweint. 2. † *fig.* getäuscht.

bleariness (blīᵉ′ -rᵉ-nᵉßß) *s.* Triefäugigkeit *f*. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes

blear-eye (blīᵉ′ r-ai) *s.*, *med.* Triefauge *n*.

blear-eyed (~-aid) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig. [*f.*)

blear-eyedness ↖ (~-nᵉßß) *s.* Triefäugigkeit)

bleariness (blīᵉ′ -rᵉ-nᵉßß) = **~ness** † (blīᵉ′ -nᵉßß) *s.* Undeutlichkeit.

blear-witted ↖ (blīᵉ′ -wit-ᵉd) *a.* einfältig, dumm. [2. dunkel, nebelig.)

bleary¹ (blīᵉ′ -rᵉ) *a.* 1. trübe, triefäugig. — *f*

bleary² ↖ (~) *s.* Mehlsuppe *f*.

bleat (blīt) **I** *v/n.* (1) a. 1. (a. *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (a *fig.*). — **II** *s.* 2. Blöken *n*, Meckern *n* (a. *fig.*). — 3. Schrei *m* der Schnepfe.

bleater (blīᵉ′ -tᵉr) *s.* 1. Blöker *m*, Meckerer *m*; Schaf *n* (auch *fig.*). — 2. F † Geprellter *m*.

bleating (~ting) *s* Blöken *n*, Geblöken (a *fig.*).

bleb (blĕb) **I** *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bes. im Glas). — 2. **~ u.** *med.* Blaschen *n*, Pustel *f*. — **II** *v/a.* (1) e. 3. mit Blaschen bedecken.

blebby (blĕ′ b-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bleck † *ob. provc.* (blĕk) [a./c. *blac* = black] *s.* 1. Schwärze *f*. — 2. (noch üblich.) Ruß-, Schmutz-fleck *m*. — 3. = blackamoor. — 4. = blackguard.

bled (blĕd) *pret.* und *p.p.* von bleed. [*n.*)

blee † (blīᵉ *s.* (Gesichts-) Farbe *f*, Aussehen)

bleed (blīd) [a./c. *blēdan* bluten] (3) (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen und *fig.*); ☤. — 2. sein Blut vergießen, sterben; ☤. — 3. F bluten, bluchen, zahlen müssen, Haare lassen; ☤. — 4. † an den Tag kommen (Mord). — 5. *provc.* to ~ well ergiebig sein (Getreide &c.). — 6. ⊙ lecken, leck werden. — 7. ⊙ sich auswaschen (Farbe). — 8. ⊙ Buchbinderei: the work ~s das Buch ist angeschnitten (d. h. bis an den Druck beschnitten). — 9. to ~ away, forth ausfließen (Wut). — **II** *v/a.* 10. *surg.* bluten lassen, z.-n zur Ader lassen; ☤. — 11. Saft aus dem Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ☤. — 12. F *fig* bluten lassen, schröpfen, rupfen; *sl.* to ~ one's flint Geld aus etwas herauspressen. — 13. ⊙ Färberei: den Farbstoff ausziehen. — 14. ⊙ Buchbinderei: ein Buch anschneiden, zu stark beschneiden. — 15. † mit Blut beflecken, beschmieren.

Zu ~ 1: to ~ to death sich verbluten; to ~ at the nose Nasenbluten haben; my nose is ~ing (od. ~s) mir blutet die Nase; it makes my heart ~ es zerreißt mir das Herz.

Zu ~ 2: he bled for his country er vergaß sein Blut fürs Vaterland.

Zu ~ 3 F: he ~s well er läßt etwas drauf gehen od. läßt sich rupfen; to make one ~ j-n bluten lassen, j-n zwingen, etwas zum besten zu geben.

Zu ~ 10: they bled him to death durch zu starke Aderlassen hat man j-n zu Tode behandelt.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Tonne ablaufen lassen; ⛟ to ~ the brakes den Druck auf die Luftbremsen aufheben.

bleeder (blī′ -dᵉr) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). 3. † *cant* **~s** *pl.* Sporen *m pl.*

bleed-hearts ♀ (blī′ d-ha ts) *s.* Feuernelke *f*, Jerusalemsblume *f* (*Lychnis chalcedonica*)

bleeding (blī′ -ding) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ✡ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saftabzapfung *f*. — 3. ⊙ Buchbinderei: übermäßiges Beschneiden eines Buches.

bleeding-heart ♀ (~-ha′ t) *s.* 1. Goldlack *m* (*Cheiranthus Cheiri*). — 2. Doppelflügel *m*, hängendes Herz (*Dicentra spectabilis*). — 3. eßbare Kolokasie *f* (*Colocasia esculenta*).

bleeding-tooth (~-tuth) *s.*, *zo.* Blutzahn *m* (Schnecke, *Nerita peloronta*).

bleekbok (blī′ k-bok) [holl.] *s.*, *zo.* Bleichbock *m* (*Colotragus scopa'rius*).

bleery (schott. (blī′ -rᵉ) *s.* Feuerbrand *m*.

bleet ♀ (blīt) *s.* = blite.

bleeze (schott. (blīs) **I** *v/n.* (1) b. ein wenig sauer werden (Milch). — **II** *s.* und *v.* = blaze¹.

Blefuscu (blē-fo′ ß-kyū) *npr.* (eine Insel in „Gulliver's Reisen", v. Swift, mit der Frankreich gemeint ist). [wohner *m* der Insel Blefuscu.)

Blefuscudian (blī-fyū ß-kyū′ -dē-ən) *s.* Be-)

bleit ↖ (schott. (blet) *a.* = blate¹ u. ².

blellum (schott. (blĕ′ l- m) *s.* Schwätzer *m*.

blemish (blĕ′ m-isch) [a. f *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blémir* bleich machen] **I** *v/a.* (1) c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** ↖ *v/n.* (1) c. 3. *hunt.* von der Spur abgehen (Hund) — **III** *s.* (*pl.* **~es**) 4. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 5. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. † *hunt.* Abgehen *n* von der Spur (Hund).

blemishless (~-lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blemishment ↖ (~-ment) *s.* Makel *m*; Beschimpfung *f*; Entstellung *f*.

blemmatrope ⊙ (~ᵃ-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Vorrichtung zur Erläuterung der Augenstellungen.

blench¹ (blĕnsch) [a/c. *blencan*] **I** *v/n.* (1) c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↖ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *v/a.* 4. zurücknehmen, ableugnen. — 5. täuschen, betrügen. **III** † *s.* 6. Täuschung *f*. — 7. ↖ Seitenblick *m*. [farm).)

blench² (~) *a* ob. *adv.* pachtweise (f. blanch-)

blench³ (~) 1 c. **I** *v.n.* erblassen, weiß werden. — **II** ↖ *v/a.* bleichen. — **Vgl. ~¹** u. ³.

blencher (blĕ′ n-schᵉr) [blench¹] *s.* 1. Zurückweichender *m*. — 2. † Verscheucher *m*; Vogelscheuche *f*, Schreckbild *n*.

blench-farm *provc.* (blĕ′ nsch-fär′ m), **~-ferm** (~-fᵉr′ m) *s.* = blanch-farm.

blencorn (blĕ′ n-kᵉrn) *s.* = blendcorn.

blend (blend) [a/c. *blandan*] **I** *v.a.* (1) a. (*p.p.* a. blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen; the colours are well **~ed** die Farben sind gut gemischt. — 2. † (vor) blenden; *fig.* verwirren, trüben. — **II** *v/n.* (1) a. 3. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 4. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 5. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben &c.); ✱ this tea is a favourite ~ dieser Thee ist eine beliebte Mischung. [lorn *n.*)

blendcorn ♀ (blĕ′ nd-kᵉrn) *s.*, *agr.* Weich-)

blende ⊙ (blend) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f*.

blender (blĕ′ n-dᵉr) *s.* 1. Mengerin *m*, Vermischer *m*. 2. art Malerpinsel *m*.

blendous ⊙ (blĕ′ n-dᵉß) *a.*, *min.* blendeartig, -haltig. [Harnkrankheit des Rindviehs.)

blend-water ♁ (blĕ′ nd-wā-tᵉr) *s.*, *vet.*)

Blenheim (blĕ′ n-ᵉm) *npr.*, *geogr.* 1. Blindheim *n* (Dorf in Bayern, nach welchem die Engländer die Schlacht bei Hochstädt [13. Aug. 1704, Sieg Marlboroughs über die Franzosen u. Bayern]

benennen); ~ House Besitzung des Herzogs von Marlborough bei Oxford, Nationalgeschenk für erwähnten Sieg; ~ dog, ~ spaniel Art braun u. weiß gefleckter Wachtelhund; ~ orange goldfarbige Apfelsorte. — 2. *id.* (Name verschiedener Orte, bes. Hauptstadt der Grfsch. Marlborough, Neuseeland).

blenk † (blēnk) = blink.

blenker *Am.* (bleˊnᵉ-kᵉr) *v/a.* ①a. plündern.

blenniid ♁ (bleˊnᵉ-iᵈ) *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Bleˊnnius*).

blenniiform ♁ (bleˊnᵉ-iᵉ-fōrm) *a., ichth.* schleimfischartig. [III *s.* = blenniid.]

blennioid ♁ (ˌ-ōid) I *a* = blenniiform. — *s*

blennogenous ♁ (blĕ-nōˊdǧᵉ-nŏß) [grch.] *a., med.* schleimbildend. [ähnlich.]

blennoid ♁ (bleˊnᵉ-ōid) [grch.] *a.* schleimähnlich.

blennophthalmia ♁ (blen-of-*thăˊ*l-mĕ-a) [neu-lt.] *s., med.* Entzündung *f* der Augen-Bindehaut. [*s.* = blennorrhœa.]

blennorrhagia ♁ (blĕn-ᵉ-nēˊ-dǧᵉ-a) [grch.] [*s.*

blennorrhagic ♁ (ˌ-raˊdǧ-ik) *a., med.* schleimflußartig, am Schleimfluß leidend.

blennorrhœa, ~ea ♁ (ˌ-riˊ-a) [grch.] *s., med.* Schleimfluß *m.* [schleimflußartig.]

blennorrhœal, ~eal ♁ (ˌ-riˊ-ᵉl) *a., med.*

blenny (bleˊnᵉ) *pl.* **~ies** (ˌ-iz) [grch.] *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Bleˊnnius*).

blent (blēnt) *p.p.* von blend.

blepharal ♁ (bleˊf-ᵉ-rᵉl) [grch.] *a.* die Augenlider betreffend.

blepharitis ♁ (bleᵉf-ᵉ-naiˊ-tiß) [grch.] *s., med.* Augenlider-Entzündung *f.*

blesbok ⑤ (bleˊß-bok) [holl.] *s., zo.* Bläßbock *m* (*Gazeˊlla albifrons*).

bless[1] (blĕß) [*a/e. bletsian*] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; † to ~ oneself sich bekreuzigen; ‡. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen; ‡. — 3. selig preisen, loben, rühmen, verherrlichen; ‡. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. † to ~ from vor et. (be)hüten, schützen. — 6. to ~ oneself from nichts zu schaffen haben wollen mit, sich bedanken für. — 7. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (s. auch blessed); ‡. Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (God) ~ you! : a) Gott sei mit Dir!, Gott behohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; F: well, I am ~ed nun, das ist ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!, zum Kuckuck, nein!; oh no, ~ you! o nein, mein Verehrtester!; yes, ~ your heart! natürlich, mein Bester!; ~ that boy! what is he doing there? was zum Kuckuck stellt der Junge da an?; to ~ oneself überrascht sein, „Gott im Himmel!“ rufen; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich etwas zu leisten.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ed with great parts große Talente besitzen; to be ~ed with peace sich des Friedens erfreuen.

Zu ~ 3: *co.* to ~ one's (lucky) stars sich glücklich preisen.

Zu ~ 7: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.

bless[2] † (blĕß) [fr. *blesser*] *v/a.* 1. verwunden, schlagen. — 2. schwingen, schwenken.

blessbok ⑤ (bleˊß-bok) *s., zo.* = blesbok.

blessed *p.p.* (bleˊßt, *poet.* bleˊß-ᵉd) und *a.* (bleˊß-ᵉd, ↖ bleßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; ‡. — 2. segenspendend, (v. Pflanzen) heilkräftig. — 3. gepriesen. — 4. selig, heilig; ‡. — 5. F P verwünscht, verflucht (*euph.* od *iro.* für: blasted, cursed, damned; vgl. a. blank 32); ‡.

Zu blessed 1: God's ~ providence die göttliche Vorsehung; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag.

Zu ~ 4: the B~ Virgin die heilige Jungfrau; to declare ~ selig, heilig sprechen; the ~ die Seligen *pl.*; the Isles of the B~ (bleßt) die Inseln (Gefilde) der Seligen.

Zu ~ 5: P I'll be blest (blessed) ich will verdammt sein, lasse mich aufhangen; F I'm ~ if I know das weiß ich wahrhaftig nicht.

blessed-herb ♀ (bleˊß-ᵉd-hörb) *s.* Benediktenkraut *n* (*Geˊum urbaˊnum*).

blessedness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle, er führt ein Junggesellenleben. [glücker(in).]

blesser (bleˊß-ᵉr) *s.* Segnende(r); Be-

blessfully ↖ (bleˊß-fūl-ᵉ) *adv.* glückselig.

blessfulness ↖ (ˌ-nᵉß) *s.* = blissfulness.

blessing (bleˊß-inᵍ) [bless[1]] *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; ‡. — 2. *bibl.* Geschenk *n.* — 3. P Zugabe *f* (beim Kressenhandel). — 4. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

Zu ~ 1: to ask a ~ das Tischgebet sprechen, zum Sprechen e-s Tischgebetes auffordern; to give one's ~ seinen Segen geben; a father's ~ Vatersegen *m*; to load with ~s mit Segnungen od. Wohlthaten überhäufen; ~s upon you! Gott segne Dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war!

Blessington (bleˊß-inᵍ-tᵉn) *npr., id.* (engl. Schriftstellerin, 1789–1849).

blest ↖ (bleßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] I *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien. — II F P *int.* alle Wetter!, wahrhaftig!; ~ if I can tell you ich weiß es wirklich nicht.

blet ↖ (blĕt) [fr. *blettir*] I *v/n.* ①e. teigig werden (von überreifem Obst). — II *s.* Überreife *f*, Edelfäule *f*.

blether schott. (bleˊ*dh*-ᵉr) I *v/n.* = blather. — II *s.* = bladder; blather.

bletherskate (ˌ-ßkēt) *s.* = blatherskite.

bletonism (bleˊt-ᵒn-izm) [Bleton, französischer Quellenfinder, Ende des 18. *sæc.*] *s.* Kunst, unterirdische Wasseradern anzugeben.

bletonist (bleˊt-ᵒn-ißt) *s.* Quellenfinder *m*.

bletting ↖ (bleˊt-inᵍ) *s.* = blet II.

blew (blu; *Hom.* blue) I *pret.* v. to blow. — II † *a.* = blue. — III *v/a., sl.* = blue.

blewart ♀ schott. (bliuˊ-wᵉt) *s.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veroˊnica chamæˊdrys*).

blewits ♀ (bluˊ-itß) *s.* mastierter Blätterpilz (*Agaˊricus personaˊtus*). [Pferd).]

bleyme † (blīm) *s., vet.* Steingalle *f* (beim)

blick ⊙ (blik) [dtsch.] *s., metall.* Silberblick *m*.

blickie (bliˊt-ᶦ) *s.* zinnerner Eimer (New Jersey).

Blifil (blaiˊ-fil) *npr.* (Figur aus FIELDING's Roman *Tom Jones, or The History of a Found-*

'bliged P (blaidǧd) = obliged. [*ling*).]

Bligh (blaī) *npr.*: William ~ engl. Admiral (1754–1817).

blight (blaīt) [Ursprung unbekannt] I *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand(pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*; ↖ (Raupen- etc.) Plage *f*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Scharte *f*; das Zerfressende. — 3. Höhenrauch *m*. — 4. *ent.* Art Blattlaus *f*. — 5. *Am., med.*: a) leichte Gesichtslähmung; b) = blights. — II *v/a.* ①a. 6. durch Meltau etc. vernichten, verderben. — 7. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen etc. zunichte machen, vereiteln. — III *a.* 8. vom Meltau angefressen (auch *fig.*). [sauger (*Zosteˊrops*).]

blight-bird (blaiˊt-bōrd) *s., orn* Art Honig-

blighting (blaīˊ-tinᵍ) [blight] *p.pr.* u. *a.* □ verderbend, verderblich. [sucht *f*.]

blights *Am.* (blaītßᵉ) *s. pl., med.* Art Nesselfieber.

blin † (blin) I *v/n.* aufhören. — II *v/a.* aufhalten, hindern. — III *s.* Aufhören *n*.

blind[1] (blaīnd) [*a/e. id.*] I *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ‡. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ‡. — 3. kritik-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ‡. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ‡. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich; ‡. — 6. blind geladen. — 7. fast †: dunkel. — 8. † nicht angezündet. 9. † abgelegen, geheim; ‡. — 10. ♀ knospen-, blütenlos. — 11. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ‡. — II [m/e. *blinden*] *v/a.* ①a. 12. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 13. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 14. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen; ‡. — 15. ↖ an Glanz übertreffen, in den Schatten stellen. — 16. ⊙ *arch.* verblenden, mit einer Blendung versehen; ✕ bombensest machen. — 17. Wegebau: mit Kies oder Erde ausfüllen, bedecken. — III fast † *v/n.* 18. blind werden, sich trüben. — IV [vom *v.*] *s.* 19. Blende *f*, Blendung *f* (*a. arch.*), Decke *f*, Schirm *m*; ‡. — 20. (a. inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; ‡. — 21. Schenklappe *f* der Pferde. — 22. *fig.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*; ‡. — 23. † Hinterhalt *m*. — 24. Pokerspiel: Einsatz *m* vor dem Kartengeben. — 25. P Dunkelheit *f*, Nacht *f*. — 26. *Am., sl.* Absicht *f*. — 27. ✕ *frt.* Blende *f*, Blendung *f* (Sicherung vor Sprenggeschossen).

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; to be struck ~ v. Blindheit befallen werden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; a man ~ from his birth e. Blindgeborener; schott.: ~ Billy = blindman's-buff 1; ✕ *sl.* ~ half-hundred das 15. Fußregiment (wegen e-r in Ägypten davongetragenen Augenentzündung); *cant* ~ harpers sich blind stellende Bettelmusikanten *m/pl.*; schott.: ~ Harry: a) schott. Dichter (15. *sæc.*), b) = blindman's-buff 1; ~ man Blinder *m* (s. blindman); ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; ~ traveller = James Holman englischer Marinelieutenant u. Reiseschriftsteller (1786–1857); to grow ~ blind werden; to read od. to work oneself ~ sich blind lesen od. arbeiten; *prv b.*: ~ men must not judge of colours ein Blinder soll nicht von Farben sprechen; a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn; P when the devil is ~ nimmermehr; a ~ man would be glad to see it was gabe ein Blinder darum, wenn er es sehen könnte!

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack e. Katze Kauf; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ fence Umzäunung *f* durch einen Graben; ~ lantern Blendlaterne *f*; ~ mute taube Nuß; ~ path(s) *pl.* Irrwege *pl.*; ~ prudence taktlose Vorwand; ✕ ~ shell nicht krepierte Granate; my ~ side

meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe; ~ story alberne Geschichte; ~ with passion blind vor Wut; *Am.* to go it ~ topless handeln, blindlings zustimmen.

Zu blind[1] 5: *typ.* ~ copy schlechtes, unleserliches Manuskript; ✉ ~ letter Brief *m* mit mangelhafter oder unleserlicher Adresse. [schenke *f.*]

Zu ~ 9: † ~ alehouse Winkel-

Zu ~ 11: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.*: ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische; ~ area offener Raum um das Erdgeschoß eines Gebäudes; ~ door blinde Thür; ~ wall blinde Mauer; ~ window blindes Fenster.

Zu ~ 14: *Am.* to ~ a trail eine Spur (Fährte) verbergen oder fälschen.

Zu ~ 19: *arch.* framed ~ Blendrahmen *m*.

Zu ~ 20: Venetian ~s *pl.* Jalousie, Gitterladen *m*/*pl.* (innen od. außen vor den Fenster); roller ~s *pl.* Fensterrouleaux *n*/*pl.*; wire ~s *pl.* Fenstervorsetzer *m*/*pl.* aus feinem Draht.

Zu ~ 22: it was done for a ~ es wurde zum Schein gethan.

Blind[2] (blind) *npr.*: Mathilda ~ englische Schriftstellerin. [und 27.]

blindage (blaī′nd-dʰdǧ) *s.* = blind[1] 21.

blind-anchor ⑥ ⚓ (blaī′nd-inᵉ-kᵉr) *s.* Hakenanker *m*. [sich nicht fortpflanzt.]

~-axle ⑥ ⚙ (~-äkßl) *s.* Achse, deren Bewegung

~-bag (~-bäg) *s.*, *ichth.* Blindsack *m* der Fische.

~-ball ☤ (~-bâl) *s.* = blindman's-buff 2.

~-beetle ⑥ (~-bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reiskäfer *m*. [tooling.]

~-blocking ⑥ ⚙ (~-blok-lⁱⁿᵍ) *s.* = blind-

~-born ✎ (~-boᵘrn) *a.* blindgeboren.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kôl) *s.* Taub-, Glanzkohle *f*, Kohlenblende *f*.

~-drunk F (~-drönᵏt) *a.* schwer betrunken.

blinde (blaīnd, *WB.* blīnd) *s.* = blende.

blinded (blaī′nᵈ-dᵈb) [blind[1] II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterladen. — 3. ✂ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaī′n-dᵉr) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. = blind[1] 21. [laden-Verschluß *m*.]

blind-fast ⚙ (blaī′nd-fąßt) *s.* Fenster-

blind-fish ⑦ (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. Höhlenfisch *m* mit verkümmerten Augen (*Amblyo'psis spelæ'us*). — 2. *provc.* Schleim-Aal *m* (*Muræ'na glutino'sa*).

blindfold (~-fōld) [*p.p.* vom m/c. *blindfell*] I *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blindlings). — 2. † dunkel. — II *v/a.* ① a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden. — III *s.* 4. Augenbinde *f*; *fig.* Verstellung *f*, Vorwand *m*, List *f*.

blindfolded (~-fōl-dᵈd) *a.* = blindfold.

blind-furnace ⚙ (~-fuʳ-nᵉßʲ) *s.*, *metall.* Muffel-Ofen *m*. [Gang.]

~-gallery ⑥ (~-gäl-ᵉr-ʀᵉ) *s.*, *arch.* geheimer

~-harbour ⑨ ⚓ (blaī′nd-haʳ-bᵉr) *s.* eingeschlossener, gedeckter Hafen.

~-hazard ⑧ (~-haʒ-ᵉrᵈ) *s.* Art Kartenspiel.

~-head † (~-hed) *s.*, *chm.* 1. Retortendeckel *m*. — 2. Deckelretorte *f*. [Kartenspiel.]

~-hookey ⑥ (~-huk-ᵏe) *s.* Hänseln *n* (Art)

blinding (blaī′nd-dinᵍ) [blind[1] II] *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — II *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blind-ink (blaī′nd-inᵏt) *s.* Blindentinte *f* (zur Hervorbringung erhabener Schriftzüge für Blinde).

blindish ✎ (blaī′n-disch) *a.* etwas blind.

blindless (blaī′nd-lᵉß) *a.* ohne Blende, ohne Vorhang, ohne Rouleau ꝛc.

blind-lift (blaī′nd-lift) ~-Rouleau-, Jalousieladen-Zug *m*. [*adv.* Blindlings.]

blindling(s) † oder *provc.* (blaī′nd lingᵍ(s)) *adv.* Blindlings.

blindman (~-mân) *s.* 1. Blinder *m*, Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*; ✎ ~'s ball, ~'s bellows = blindman's-buff 2. — 2. ✎ Beamter, der die unleserlichen oder mangelhaften Briefadressen entziffert.

blindman's-buff (blaī′nd-mâⁿnß-böf) *s.* 1. Blindekuhspiel(en) *n*. — 2. ☤: a) Bovi'sta *m* (*Bovi'sta*); b) Staublung *m* (*Lycoperdon*).

blindness (~-nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (a. *fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-officer (~-of-ᵢßᵉr) *s.* = blindman 2.

~-operator ⚙ (~-o′p-ᵉ-ʀe-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Öffnen und Schließen der Fensterläden.

~-pull ⚙ (~-pül) *s.* = blind-lift.

~-reader *Am.* (~-ri-dᵉr) *s.* = blindman 2.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ✲ (~-schel) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2 nicht krepierte Granate.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wurmschlange *f* (*Ty'phlops*). [blinden Stichen nähen.]

~-stitch ⑦ (~-ßtitsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit

~-story ⑥ (~-ßtō-rᵉ) *s.*, *arch.* Triso'rium *n*, angeblendete Arkade.

~-tooling ⑥ ⚙ (~-tū-linᵍ) *s.* Buchbinderei: Zierdruck *m* ohne Blattgold, Blindpressung *f* (*ant.* gilt-tooling). [*A'nguis fra'gilis*).]

~-worm ⑥ (~-wöʳm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*

blink (blinᵏt) [m/e. *blynken*] I *v/n.* ① a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel anschen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — 4. schott. u. *provc.* freundlich blicken, lächeln. — 5. schott. und *provc.* etwas sauer werden, einen Stich bekommen (Milch oder Bier). — II *v/a.* ① a. 6. mit halbgeschlossenen Augen sehen. — 7. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question e-r Frage ausweichen. — 8. *hunt.* das Wild nicht aufspüren, liegen lassen (vom Hund). — 9. ✎ linzeln machen; j-m die Augen verbinden. — 10. † und *provc.* Bier ꝛc. sauer machen. — III *s.* 11. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 12. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 13. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weit.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 14. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*. — 15. schott.: kurze Strecke. — 16. *provc.*, *ichth.* einjährige Makrele. — 17. † *hunt.* ~s *pl.* abgebrochene Zweige auf der Wildbahn (zur Verscheuchung des Wildes). — 18. *sl.* ~s *pl.* Brille *f* (= blinkers 2). — IV *a.* 19. blinzelnd. — 20. *Am.* et. sauer, säuerlich (Milch od. Bier).

blinkard ✎ (blīⁿᵏ-ᵏᵉrᵈ) I *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r). — 3. das Blinkende. — II *a.* 4. kurzsichtig.

blinker (blīⁿᵏ-ᵉr) I *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-leder *n*, -klappe *f* (s. blinkers); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*. — II *v/a.* ① a. 3. mit Scheuklappen versehen. — 4. *fig.* hintergehen, täuschen.

blinkers (blīⁿᵏ-ᵉrß) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*. — 3. *cant* blau geschlagene Augen *n/pl.*

blink-eyed (blīⁿᵏ-aīd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen. [händler *m*.]

blink-fencer P (blīⁿᵏ-fen-ᵍᵉr) *s.* Brillen-

blinking (blīⁿᵏ-inᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (s. blink). — II *s.* 2. Blinken *n*, Blinzeln *n* ꝛc. — 3. *hunt.* Liegenlassen *n* des aufgejundenen Wildes (seitens des Hundes).

blinking-chickweed ☤ (blīⁿᵏ-inᵍ-tschīᵏ-wīd) *s.* Quellengrenicel *m* (*Ma'ntia fonta'na*).

blinks (blinᵏß) *s.* 1. Epitympanu'rea *n* Blinzler. — 2. ☤ = blinking-chickweed.

blinky (blīⁿᵏ-iᵉ) *a.* zum Blinzeln geneigt.

blirt schott. (blört) I *v/n.* u. *v/a.* 1 b. 1. in Thränen ausbrechen; durch Weinen entstellen. — II *s.* 2. Thränenschauer *m*. — 3. ⚓ Regen-sturm *m*, -schauer *m*. [regnerisch.]

blirtie, ~y schott. (blörᵗ-tᵉ) *a.* stürmisch,

bliss (blißˢ) [a. c. *bliths*, *blids*, *bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen; matrimonial ~ Eheglück *n* *f/pl.*; moments of ~ wonnevolle, selige Augenblicke *m/pl.*; *prvb.* where ignorance is ~, 't is folly to be wise wo Nichtwissen Seligkeit, ist es Thorheit, weise zu sein. [freude-, wonne-voll.]

blissful (blißˢ-ful) *a.* □ glückselig, selig,

blissfulness (~-nᵉßˢ) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*. [glückselig, freudelos.]

blissless † (blißˢ-lᵉßˢ) *a.* unglücklich, un-

blissom *provc.* (blißˢ-ᵉm) I *a.* geil (v. Schafen). — II *v/n.* u. *v/a.* ①a. geil sein; beiprin-

blist † (blißᵗ) *prct.* u. *p.p.* v. bless[1]. [gen.]

blister (blīˢ-tᵉr) [m/e. *id.*, a/f. *blestre*; verwandt mit: Blase] I *s.* 1. Blase *f*; bsd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; ✝. — 2. ⚙ *metall.* (Luft-)Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasenpflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — 4. ☤ Kräuselkrankheit *f* der Pfirsichblätter (verursacht durch den Pilz *Exoa'scus defo'rmans*). — 5. *sl.* (plötzliche) Entlassung eines Bediensteten. — 6. *Am.* F junges Geschöpf (Mark Twain). — II *v/a.* ①a. 7. (bsd. *med.*) Blasen ziehen od. Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 8. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 9. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — III *v/n.* ①a. 10. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

Zu ~ 1: to raise ~s Blasen ziehen, the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen; to be all over ~s mit Pusteln oder Blasen bedeckt sein.

blister-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bsd. Spanische Fliege (*Lytta* oder *Ca'ntharis vesicato'ria*).

blister-copper ⚙ (~-köp-ᵇᵉr) *s.*, *metall.* Blasen-, Roh-kupfer *n*.

blistered (blīˢ-tᵉrᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. mit Blasen bedeckt, blasig; ⚙ *metall.* ~ steel = blister-steel. — 2. ☤ mit der Kräuselkrankheit (s. blister 4) behaftet. — 3. † mit Pusteln verziert (*SH.*). [boetle.]

blister-fly (blīˢ-tᵉr-flā) *s.* = blister-

blistering (blīˢ-tᵉ-rinᵍ) I *p.pr.* und *a.* □ blasenziehend; bsd. *Am.* (~ hot) brennend heiß; *ent.* ~ fly = blister-beetle. — II *s.* Blasen ziehen *n*, -werfen *n*.

blisterous ✎ (blīˢ-tᵉ-ʀoßˢ) *a.* = blistery.

blister-plant ☤ (blīˢ-tᵉr-plant) *s.* Name verschiedener Hahnenfußgewächse, bsd. blasenziehender Hahnenfuß (*Ranu'nculus scelera'tus*).

~-plaster (~-plaß-tᵉr) *s.* = blister 3.

~-raiser (~-rē-zᵉr) *s.* et. was Blasen zieht.

~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zement-Stahl *m*.

blistery (blīˢ-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ☤ (blāt) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* 1. Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*). — 2. Name verschiedener Gänsefußarten, bsd. guter oder stolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

blithe (blaī*dh*, *CT.D.* auch blaī*th*) [a/e. *id.*] I *a.* □ und *adv.* 1. fröhlich, lustig, munter, vergnügt; F schott.: I'm ~ to see you es freut mich, Sie zu sehen; ~ heart makes a blooming visage ein fröhliches Herz macht das Gesicht schön. — 2. † gütig, leutselig. — II *s.* 3. Güte *f*, Gewogenheit *f*. — 4. Fröhlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — III † [m/e. *blithen*] *v/a.* und *v/n.* 5. fröhlich machen (sein).

blitheful (blaī′*dh*-fûl, *CT.D.* a. blaī′*th*-ful *WB.* blī′*dh*-fûl) *a.*, *poet.* = blithe.

blithe-meat ⑤ schott. (~-mit) *s.* Geburts-Tauf-schmaus *m*.

Zeichen (▬ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache, ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

blithen ✎ (blāᵻ'-dhᵉn, *CT.D.* a. blāᵻ'-thᵉn) *v. a.* ① a. erfreuen, fröhlich machen.

blitheness (blāᵻ'-dhᵉn-ᵉß, *CT.D.* a. blāᵻ'th-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. [lich.]

blithesome (‿ᵴᵊm) *a.* heiter, munter, fröh-]

blithesomeness (‿-nᵉß) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [*adv.* raffelnd.]

blitter-blatter ✎ *prove.* (blᵻ'ᵗᵉ-ᵴᵉr-blā'ᵗᵉ-ᵴᵉr)]

blive † (blaiw) *adv.* sogleich, bald nachher.

Blizard (blᵻ'ᶻᵉ-ᵈᵊ) *npr.* (engl. Arzt, † 1805).

blizzard * *Am.* (blᵻ'ᶻᵉ-ᵈᵊd, ‿ᵊ-dᵉ) *s.* 1. *hunt.* prasselnde Salve von Flintenschüssen – 2. Orkan *m*, bes.: heftiger, von großer Kälte begleiteter Schneesturm. — 3. *fig.* vernichtende Abfertigung, betäubender Schlag.

blizzard(l)y * ✎ *Am.* (blᵻ'ᶻᵉ-ᵈᵊ-lᵉ, ‿ᵊ-dᵉ) *a.* schneesturm-ähnlich; *fig.* eisig; niederdrückend.

bloak (blōk) *s., sl.* = bloke. [schmetternd.]

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] **I** † *a.* geschwollen, aufgeblasen, -geblasen (a. *fig.*). **II** *v. a.* ① a. (mst to ‿ up) aufschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); a. *fig.* — **III** *v. n.* ① a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m. e. *blote*] **I** *a.* geräuchert, halb getrocknet; ‿ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bucking *m*. **II** *v. a.* ① a. (bes. Heringe) räuchern, halb trocknen.

bloated[1] (blōᵘ'-ᵗᵉd) [*p.p.* v. bloat[1]] *a.* 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgeblättert, übertrieben groß. — 3. dunkelvoll, F hochnäsig.

bloated[2] (‿) *a.* = bloat[2].

bloatedness (‿-ᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blōᵘ'-ᵗᵉr) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bückl(h)ing *m*.

blob (blɔb) **I** *s.* 1. Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blase; rundes Klümpchen; Klecks *m*. — 2. † od. *provinc.* Blase *f*, Pustel *f*; Honigblase *f* der Biene. — 3. ✎ herabhängende Unterlippe; *sl.* on the ‿ mündlich; *cant* to do it on the ‿ Leute auf der Straße anbetteln. — **II** *v/n.* 1. e. 4. larmen, schreien (*Ho.*). — 5. in Blasen aufwallen.

☞ **blobber,** &c. s. blubber, &c.

blobby (blɔb'-ᵉ) *a.* tropfen-, kugel-artig; voller Blasen. [burbot.]

blob-kite *prov.* (blɔb'-kāᵻt) *s., ichth.* =]

blob-lipped (‿-lipt) *a.* = blubber-lipped.

blob-tale † (‿-tēl) *s.* Schwätzer *m*.

block[1] (blɔk) [m. e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*; ⅋. — 2. Haus-, Hackklotz *m*. — 3. *man.* Aufsteigeklotz *m*. — 4. Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — 5. *fig.*: a) Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ‿ of ignorance); b) hartherziger Mensch. — 6. *sl.* Kopf *m*. — 7. ⊙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ‿) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (‿ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (‿ of metal) Stück *n*, Gans *f*. f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreieckiger Leisten zum Ausweiten); g) Tischlerei: Fugenkeil *m*; h) *typ.*: 1. Justierblock *m* für Stereotyp-Platten; 2. Farbstein *m*; i) Polierblock *m* für Marmor; ⅋. — 8. ⊙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*; ⅋. — 9. ⚓: a) Stapelklotz *m*; b) ‿s *pl.* Blockwerk *n*. — 10. ⚒ ⚓ Rammklotz *m*, Visierfuß *m*. — 11. *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (‿ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*; c) hohes klotzähnliches Geschäftshaus aus Backsteinen. - 12 Börsen-*sl.* Masse *f*, Haufen *m* Aktien &c., auf einmal ge- od. verkauft; in ‿ in Bausch und Bogen, fr. *en bloc*. — 13. B‿ vornehme Promenade in Melbourne (Australien); to do the B‿ auf derselben spazieren gehen. — 14. † Stange *f* des Jagdnetzes. — **II** *v/a.* ① a. 15. in Blöcke formen, aushauen (auch to ‿ out). — 16. durch Blöcke befestigen (auch to ‿ up). — 17. ⊙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: 1. Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ‿ 7); 2. to ‿ leather Oberleder auf dem Block formen oder strecken. — 18. ⊙ to ‿ down durch Hämmern platt schlagen, strecken. — 19. *paint., sculp.* to ‿ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen.

20. ⊙ *carp.* to ‿ out Holz zurichten; *fig.* skizzieren, die Grundzüge feststellen von, sich ausdenken. — 21. *arch.* to ‿ up the freestones die Werksteine anlegen. — 22. *cant* to ‿ a hat einen Hut an-, auf-treiben.

Zu block[1] 1: *geol.* erratic ‿ erratischer Block, Wanderstein *m*. Findling *m*; ‿ of marble Marmorblock *m*; ⚒ ‿ of lightened silver (Silber-)Blick *m*; *fig.*: as deaf as a ‿ taub wie ein Klotz; a chip of the old ‿ e-r vom alten Schlag (bes. von Söhnen, die dem Vater gleichen).

Zu ‿ 7 ⊙: 🚃 ‿ of a brake Bremsklotz *m*, -schuh *m*; *arch.* ‿ of capping Deckel-, Sattel-stein *m*; *arch.* ‿ of a centre Kranzstück *n* e-s Lehrbogens; 🚃 dead ‿ Klotz an der Kuppelungsstange; *arch.* ‿ of freestone Werkstück *n*, Quaderstein *m*; ‿ of an organ-pipe Pfeifenboden *m*; Papiermacherei ‿ of the rag-engine Grundwerk *n*, Platte *f*; ‿ of a sawmill Schemel *m*; Glasfabr.: wooden ‿ Wallholz *n*; Schuhmacherei: to put boots on the ‿ Stiefel aufschlagen.

Zu ‿ 8 ⚓: ‿ and ‿ Block an Block; ‿ and pulley, ‿ and fall, ‿ and tackle Flaschenzug *m*, Zugwerk *n*; careening ‿ Bullenblock *m*; differential ‿ Differenzial-Flaschenzug *m*; made ‿ zusammengesetzter Block; purchase ‿ Grienblock; quarter ‿, ninepin ‿ Leitblock *m* unter den Nagelbänken um die Masten; running ‿ laufender Block; shoe ‿ Schuhblock; single, double, treble ‿ ein-, zwei-, dreischeibiger Block; single ‿ with a hook Hakenblock; sister ‿ Stengenwantblock; iron-bound snatch ‿, Fuß-, Rumbands-block; snatch ‿ with tail Lotblock *m*; standing ‿, fixed ‿ Fest-, Steert-block; stropped ‿ gestroppter Block; unstropped ‿ lahler Block.

block[2] (blɔk) [a f. *bloquer*] **I** *v/a.* ① a. 1. (mst to ‿ up, ✎ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt. Hafen &c. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ‿ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — 3. Ballspiel: einen Ball mit dem Bat (s. d.) anhalten. — 4. 🚃 to ‿ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ‿ 7). — **II** *s.* 5. *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; ⅋. — 6. Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ‿-hole. — 7. 🚃 Blockstrecke *f*; ‿ system Blocksignal(sy)stem *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen). — Vgl. ‿[1].

Zu ‿ 5: a dead ‿ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; ‿ stumbling ‿ Stein *m* des Anstoßes.

blockade ⚓ (blɔ-kē'd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS.: Blockadetruppe *f* (a. *fig.*); ⅋. — **II** *v. a.* ① b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

Zu I: paper ‿ fiktive (nur auf dem Papier bestehende) Blockade; to break a ‿ eine Blockade gewaltsam brechen; to run a ‿ eine Blockade mittels Überlistung durchbrechen; to raise a ‿ e-e Blockade aufheben. [wächter *m* gegen Schmuggler.]

blockade-man ⚓ (blɔ-kē'd-mᵉn) s. Küsten-

blockader ⚓ (blɔ-kē'-dᵉr) *s.* Blockierender *m*, Blockadeschiff *n*. [blockade-running.]

blockade-run ⚓ (blɔ-kē'd-rᵘn) *s.* =]

blockade-runner ⚓ (blɔ-kē'd-rᵘn-ᵉr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (‿-rᵘn-iŋ) *s.* Brechen *n* der Blockade. [*f.* Stockung *f*.]

blockage (blɔ'-kᵉj) *s.* Sperre *f*, Blockierung *f*.

block-and-cross bond ⊙ (blɔ'k-ᵉn-krɔß'-bɔnd) *s., arch.* Block- u. Kreuzverband *m*.

block-beam ⊙ (‿-bīm) *s., carp.* Blockholz *n*, Baustück *n*. [band *m*.]

~-bond ⊙ (‿-bɔnd) *s., arch.* Blockver-

~-book (‿-buk) *s.* 1. Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mit in Holzplatten gedruckt). 2. Notiz-, Skizzen-block *m* (aus lose vereinigter Blättern).

~-brake ⊙ (‿-brēk) *s.* Block-, Backen-bremse *f*.

~-brass ⊙ (‿-braß) *s.* Stückmessing *n*.

~-brush (‿-brᵘsch) *s.* Art Besen *m* zum Reinigen des Hackklotzes (a. Wappen der Fleischer). [*m*.]

~-calendar (‿-kal'-ᵉn-dᵉr) *s.* Abreißkalender

~-carriage (‿-kar'-rᵉj) *s.* Blockwagen *m*.

blocker (blɔ'-kᵉr) *s.* 1. ⊙ j. der (oder eine Maschine, die) formt, preßt &c. (s. block[1] II). — 2. *provinc.* Breitbeil *n*. — 3. F *fig.* Fleischstück *n* (auf dem Fleischerklotz zum Kauf ausgelegt).

block-furnace ⊙ (blɔ'k-fö'-ᵉrnᵉß) *s., metall.* Stück-, Weiß-ofen *m*.

blockhead (blɔ'k-hēd) **I** *s.* 1. Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. † Holzkopf *m*. — **II** † *a.* □ 3. = blockheaded. [dumm.]

blockheaded ✎ (‿-hēd-ᵈᵉd) *a.* □ dummköpfig,

blockheadism ✎ (‿-iᶻm) *s.* Dummheit *f*.

blockheel ⚓ (‿-hīl) *s.* Hieling *f* (Stiel-ende).

block-hole (‿-hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem Wicket (s. d.), in das der Schläger das Ende seines Bat (s. d.) stellt.

blockhouse ⑤ (‿-haûß) *s.* 1. (bes. ⚔ *frt.*) Bockhaus *n*. — 2. F Gefängnis *n*.

blockiness (‿-nᵉß) *s.* Phlegma *n*; Flauheit *f*.

blocking (‿ⁱⁿᵍ) *s.* 1. ⊙ Formen *n*, Pressen *n* &c. (s. block[1] II); Buchbinderei: blind ‿ = blind-tooling. — 2. Versperren *n*, Blockieren *n* (s. block[2] I). — 3. ⊙: a) Kattundruck Handdruck *m*; b) Tischlerei: Fugenkeil *m*.

blocking-course (‿-kōrß) *s., arch.* Sockelschicht *f*, Schicht *f* ungegliederter Hausteine. [Erweichen der Felle vor dem Formen.]

~-kettle ⊙ (‿-kᵉtl) *s.* Hutm.: heißes Bad zum

~-machine ⊙ (‿-mᵉ-schīn) *s.* Hutm.: Hutform-Maschine *f*. [presse *f*.]

~-press ⊙ (‿-preß) *s.* Buchb.: Präge-, Klotz-

~-up ⚓ (‿-ᵘp) *s.* Blockade *f*.

blockish ✎ (blɔ'-kiſch) *a.* □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ✎ (‿-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*. [ype *f*.]

block-letter ⊙ (blɔ'k-lēt-ᵉr) *s., typ.* Holz-

~-like (‿-līk) *a.* klotzartig; *fig.* dumm wie ein Klotz. [*f* (für Rollen und Klötzen).]

~-machine ⊙ (‿-mᵉ-schīn) *s.* Buchmaschine

~-ornaments ⊙ (‿-ôr'-nᵉ-mᵉnts) *s. pl., sl.*

~-pate (‿-pēt) = blockhead. [*f*. blocker 3.]

~-press ⊙ (‿-preß) *s.* = block-press.

~-printing ⊙ (‿-prin-tiⁿᵍ) *s.* Kattun- oder Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ⚓ (‿-schip) *s.* 1. Schiff mit Vorrichtung. — 2. altes Kriegsschiff, das als Brennerei &c. benutzt wird. [Schiff.]

~-sight ⊙ (‿-ſait) *s.* Standvisier *n* am

~-signal 🚃 (‿-ſig-nᵉl) *s.* Block-signal *n*.

~-sketch-book (‿-ſkētſch'-buk) = block-book 2.

~-slip ⚓ (‿-ſlip) *s.* Gerüst *n* e-s Stapelplatzes

~-system ⊙ 🚃 (‿-ſüſ'-tᵉm) *s.* = block[2] 7.

~-teeth (‿-tūth) *s. pl.* [Zähne *m* mehrerer nebeneinander stehender Sägen.]

~-telegraph ⊙ 🚃 (‿-tᵉl'-ᵉ-grāf) *s.* elektrischer Block-Apparat.

~-tin ⊙ (‿-tin) *s.* Blech *n*. [Schwanz *m* der Bock-]

~-trail ✎ (‿-trēl) *s.*

block-*trimmings* (blŏ′k-trĭm-ĭn²z) *s. pl.*, *sl.* = Block 3.
~-truck (~-trŭk) *s.* Blockkarren *m.*
~-wood pavement ⊙ (~-wud pē′w-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n.* [Grobschmiedearbeit *f.*]
~-work ⊙ (~-wŏ′k) *s.* Grob-, Bauschlosserei *f.*
blocky (blŏ′kᵉ) *a.* Phot. massig, flau.
Bloemfontein (blūᵉm-fon-tē′n) *npr.*, *id.* (Hauptstadt des Oranje-Freistaates, Süd Afrika)
bloke (blōk) *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.
blomary ⊙ (blūᵉ′-mᵉ-rᵉ) *s.* = bloomery.
Blomer (blūᵉ′-mᵉr) *npr.*, *id.* (*SH.*).
Blomfield (blōᵉm-fĭld) *npr.*: Bishop ~ engl. protestantischer Schriftsteller (1786–1857).
blonckert † (blŏⁿ′kᵉrt) *a.* grau, blaugrau
blond (blond) [fr.] **I** *a.* 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* 2. Blondine *f*, Person *f* mit hellem Teint. 3 = blond lace.
blonde (blond) **I** *a.* 1. = blond. **II** *s.* 2. Blondine *f*. 3. ✱ = blond-lace.
Blondel (blŏⁿ′dᵉl) *npr.*, *id.* (Sänger und Freund des Königs Richard Löwenherz).
blond-lace ✱ (blŏⁿd lēs) *s.* Blonde *f*, feidene Spitze [Spitzen-Klöppelarbeit.]
blond-maker (blŏⁿd mē′kᵉr) *s.* Blondenmacherin *f*.
blond-metal (~-mĕt′ᵉl) *s.*, *min.* Abart des Zinkkupfererzes.
bloodiness (blŏ′ᵉd-nᵉ²ß) *s.* Blondheit *f*.
blond-silk ✱ (blŏⁿd sĭlk) *s.* Blonde *f* aus roher Seide.
blonket † (blŏⁿ′kᵉt) *a.* = blonckert.
Blood[1] (blŏd) *npr.*, *id.*: Colonel ~ Abenteurer unter Karl II.
blood[2] (blŏd) [a. *c.* *blōd*; a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Blut *n*, Geblüt *n*; ¶. 2. *fig* Blut, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*, Art *f*, menschliche Natur; ¶. — 3. Blut *n*, Abstammung *f*; († ~s *pl*) Sproß *m*, Blutsverwandter *m*; ¶. — 4. Blutsverwandtschaft *f*. Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — 5. Rasse *f*. Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ¶. 6. Blut *n*, Saft *m* der Rebe. — 7. Blutvergießen *n*, Mord *m*, Totschlag *m*. — 8. ✎ Hitzkopf *m*; Eisenfresser *m*. 9. *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut 10. ✎ Lebemann *m*; Wüstling *m*. — 11. † *fig.* Lebenssaft *m*, Leben *n*; ¶. — 12. ✱ ~s *pl.* weiße Straußfedern *f/pl.* (*HO.*). — 13. ✱ rote Koralle. — **II** *v/a.* i. a. 14. j-m zur Ader lassen; bluten lassen (a. † *fig.*). — 15. blutig machen, mit Blut besudeln. 16. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (a. *fig.*). 17. ✎ kampflustig machen, erbittern, aufstacheln.

Zu ~ 1: *physiol.* circulation of the ~, Blutumlauf *m*; *med.*: congestion of the ~, Blutandrang *m*; discharge of ~, Blutung *f*; encysted ~, Blutcyste *f*, Blutblase *f*; flow oder loss of ~, Blutfluß *m*, Blutverlust *m*; poverty oder poorness of ~, Blutarmut *f*; spitting of ~, Blutspucken *n*; vomiting of ~, Blutbrechen *n*, all over ~, ganz in Blut; to bite till ~ comes, blutig beißen; † to be let ~, zur Ader gelassen werden, bei Gericht dichten; *surg.* to let ~, j-m zur Ader lassen; *hunt.* in ~, kraftvoll, gesund; *hunt.* out of ~, kraftlos, schwach, to stop the ~, das Blut stillen; it makes one's ~ boil es erregt j-s Unwillen oder Zorn; it was too much for flesh and ~, to endure das konnte kein Mensch (von Fleisch u. Blut) ertragen; the ~ rushes into one's head das Blut steigt einem zu Kopfe, blood!, 's blood! (= God's ~), ~ and wounds! Bomben und Granaten!; ~ and thunder: a) ✎ Gemisch v. Portwein u. Cognac, b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-Litteratur *f*, the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; ¶ you can't get ~ out of a stone etwa: wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren; Blood and Fire Mordbrand (Devisenwort).

Zu blood[2] **2:** cold ~, kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*, in cold ~, kaltblütig, bei kaltem Blut, gelassen, in warm ~, in der Erregung, im Zorn; hot ~, Hitzkopf *m*; his ~ was up sein Blut fing an zu kochen, er geriet in Wallung, b) es lockte ihn; *fig.*: to make, to breed bad ob. ill ~, böses Blut machen, erbittern; to fire, to heat, to stir, to warm the ~, aufregen, reizen, zum Zorn reizen; to make one's ~ run cold j-m das Blut in den Adern erstarren lassen; his ~ curdled with horror das Blut erstarrte ihm in den Adern, my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~, blaues, aristokratisches Blut; fresh ~, Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; ✎ a gentleman of ~, ein Herr von edler Familie; jur.: to restore to (oder in) ~, in die Standesrechte wieder einsetzen; jur.: whole ~, Vollblut *n* (gerade Abstammung von Vater und Mutter); half ~, Abstammung von der männlichen ob. weiblichen Linie; allied by ~, blutsverwandt; your own flesh and ~, Ihr eigen Fleisch und Blut (= Ihre eigenen Kinder oder Blutsverwandten); near in ~, nahe verwandt; ¶ the best ~ in the land die besten Familien des Landes; a distemper that runs in the ~, ein Familienfehler; it runs in the ~, das liegt im Blute; true ~ will show itself das Blut verleugnet sich nicht ob. Art läßt nicht von Art; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~, er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~, Vollblut(pferd) *n*; half ~, Halbblut(pferd) *n*; old ~, Pferd *n* mit langem Stammbaum; new ~, Pferd mit kurzem Stammbaum. [dert Blut.]

Zu ~ 11: will have ~, Blut fordert.
blood-*baptism* ⑥ (blŏᵉd-bă²p-tĭsm) *s.*, *eccl.* Bluttaufe *f*.
~-bath (blŏᵉd-*bath*) *s.* 1. Bad *n* in warmem Blut. — 2. *fig.* Blutbad *n*, Gemetzel *n*.
~-bedabbled (~-bᵉ-dăbld) *a.* blutbespritzt.
~-bespotted (~-bᵉ-špŏt-ᵉd) *a.* blutbefleckt.
~-bird ⑥ (~-bŏᵉd) *s.*, *orn.* Blutvogel *m* (*Myzo'mela sanguinole'nta*; Australien).
~-boltered † ob. *provc.* (~-bŏl-tᵉrd) *a.* blutbespritzt, -besudelt; vom Blut zusammenklebend (Haare). [Tod) erlauft.]
~-bought (~-bŏt) *a.* durch Blut (oder den)
~-brother ⑥ (~-brŏdh-ᵉr) *s.* 1. leiblicher Bruder. — 2. Blutsbruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern). [mit ovalem Kern.]
~-cell (~-sĕl) *s.*, *physiol.* Blutkörperchen *n*]
~-circulating (~-sŭr′-kju-lᵉ-tĭng) *a.* blutführend. [~ agate Blutachat *m*.]
~-coloured (~-kŭlᵉ-ᵉrd) *a.* blutfarben; *min.*
~-consuming (~-kŏn-sjū′-mĭng) *a.* am Leben zehrend, tödlich (*SH.*). [körperchen *n*.]
~-corpuscle (~-kŏ′r-pŭ-sᵉl) *s.*, *physiol.* Blut-
~-cups ✱ (~-kŏps) *sgd.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Peziza coccinea*).
~-curdler (~-kŏ′r-dlᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Schauergeschichte *f*, -roma'n *m*. [bend.]
~-curdling (~-kŏ′r-dlĭng) *a.*, *fig.* haarsträu-
~-depleted (~-dᵉ-plī-tᵉd) *a.* blut-entleert.
~-discoloured (~-dĭß-kŭlᵉ-ᵉrd) *a.* von Blut entstellt, mit Blut befleckt. [*u* ohne Kern.]
~-disk (~-dĭsk) *s.*, *physiol.* Blutkörperchen]
~-dock ✱ (~-dŏk) = blood-root 2. [Mensch.]
~-drinker (~-drĭnkᵉ-ᵉr) *s.*, *fig.* blutdurstiger
~-drinking (~-drĭnkᵉ-ĭn²) *a.* 1 blutgetrunken — 2 *fig.* blutdurstig. — 3. † am Lebensmark zehrend (*SH.*).
blooded (blŏᵉ′-dᵉd) *a.* 1. von Pferden &c.: reinrassig; Vollblut-...; ~ horse = blood-horse. — 2. (kalt-, warm- &c.)blütig, (kaltes, warmes &c.) Blut habend (auch *fig.*); half-, halbblütig; Halbblut-...
blood-*feud* (blŏᵉd-fjūd) *s.* Todfehde *f*.
~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* tropischer Blutfink (*Lagenosti'cta mi'nima*).
~-fine ✎ (~-fa²n) *s.* = blood-wite.
~-flower ⑤ ✱ (~-flau-ᵉr) *s.* 1. Blutblume *f* (*Hæma'nthus*). — 2. *Am.* orangefarbige Schwalbenwurz (*Asclе'pias curassa'vica*).
~-freezer (~-frī-zᵉr) *s.*, *co.* = blood-curdler.
~-freezing (~-frī-zĭn²) *a.* = blood-curdling.
~-frenzy (~-frĕn-zᵉ) *s.* Mordsucht *f*.
~-frozen † (~-frō²n) *a.* mit erstarrtem Blute (*SH.*). [*s.* Blutschuld *f*.]
~-guilt (~-gĭlt), **~-guiltiness** (~-gĭl-tᵉ-nᵉ²ß)
~-guiltless ✎ (~-gĭlt-lᵉ²ß) *a.* frei von Blutschuld. [Blutschuld belastet.]
~-guilty ⑤ (~-gĭl-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit
~-heat (~-hīt) *s.*, *physiol.* Blutwarme *f*, Körpertemperatur (ca. 37,7° C. od. ca. 99° F.).
~-horse (~-hō²ß) *s.* Vollblutpferd *n*.
~-hot ⑤ (~-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mordgierig (Kingsley).
bloodhound ⑤ (~-haūnd) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m*. — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.
blood-hunter (~-hŏn-tᵉr) = bloodhound 2.
bloodier (blŏᵉ′-dĭ-ᵉr) *comp.* von bloody.
bloodiest (blŏᵉ′-dĭ-ᵉst) *sup.* von bloody.
bloodily (blŏᵉ′-dĭ-lᵉ) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.
bloodiness (blŏᵉ′-dĭ-nᵉ²ß) *s.* 1. Blutigkeit *f*. — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f*.
blooding (blŏᵉ′-dĭn²) *s.* 1. Aderlaß *m*. — 2. *hunt.* Gewöhnen *n* der Hunde an Blut. — 3. † Blutwurst *f*.
blood-islands (~-aī-lᵉndsˀ) *s/pl.*, *physiol.* Blutbildungsfleck im Gefäßsystem eines Embryos.
blood-leech (~-lītsch) *s.* Art Blut-egel *m*.
bloodless (~-lᵉ²ß) *a.* 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.
bloodlessness (~-nᵉ²ß) *s.* Blutleere *f*, Blutlosigkeit *f*. [Ader lassen.]
bloodlet ⑥ † (~-lĕt) *v/a.*, *surg.* j-m zur
bloodletter ⑤ (blŏᵉ′-lĕt-ᵉr) *s.* Aderlasser *m*.
bloodletting ⑤ (~-ĭn²) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.
blood-like (blŏᵉ′-laīk) *a.* blut-artig, -ähnlich.
blood-*mare* (~-mār) *s.* Vollblutstute *f*.
~-mark (~-mārk) *s.* Blutfpur *f*.
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).
~-moon ✎ (~-mun) *s.* blutroter Mond.
~-name (~-nem) *s.* Geschlechts-, Familienname *m*. [-orange *f*.]
~-orange (~-ŏr-ĭndj) *s.* Blut-apfelsine *f*,
~-pheasant (~-fĕ-sᵉnt) *s.*, *orn.* Blutfasa'n *m* (*Itha'giniis*).
~-plaque (~-plāk) *s.* = blood-plate.
~-plate (~-plēt) *s.*, *physiol.* Blutscheibe *f* (im Säugetierblut). [vergiftung *f*.]
~-poisoning (~-pŏ²-ĭn-ĭn²) *s.*, *med.* Blut-
~-pudding (~-pŭd-ĭn²) *s.* Blutwurst *f*.
~-rain ⑤ (~-rēn) *s.* Blutregen *m*, blutroter Regen (durch e-e Alge, *Palme'lla prodigio'sa*, hervorgerufene Erscheinung). [(vom Fleisch).]
~-raw (~-rā) *a.* wenig gebraten, noch blutig
~-red (~-rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; *her.* ~ hand Baronets-Ordenszeichen *n*, Wappen *n* von Ulster; ⊙ ~ heat Rotglühhitze *f*.
~-relation (blŏᵉd-rᵉ-lē-schᵉ²n) *s.* Blutsverwandter *m*. [Blutsverwandtschaft *f*.]
~-relationship (~-rᵉ-lē′-schᵉn-schĭp) *s.*
~-ripe (~-raīp) *a.* vollkommen reif (von Früchten, deren Saft dunkelrot).
~-root ⑤ ✱ (~-rut) *s.* 1. Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*). — 2. blutroter Storch-

schnabel (*Gera'niumsangui'neum*).— **3.** *Am.* canadisches Blutkraut (*Sanguina'ria canade'nsis*). [Blutopfer *n.*]

blood-sacrifice (blŏ͝d-ßă'ſt-ʀ̩ſ-fəɪßʃ) *s.*

blood-shaken † (ſ-ſchɛ̆kn) *a.* aufgeregt.

bloodshed (blŏ͝d-ſchĕd) *s.* **1.** Blutvergießen *n*, Mord *m*. — **2.** † Blutunterlaufung *f*.

bloodshedder ✎ (ſchĕd-ᵊʳ) *s.* Mörder *m*.

bloodshedding (-ɪn᷊) *s.* = bloodshed.

bloodshot (blŏ'd-ſchɔt) **I** *a.* blutunterlaufen. — **II** † ~s *s/pl.* Blutandrang *m* nach dem Kopfe (*HO.*).

bloodshotten † (-ſchŏtn) *a.* = bloodshot.

blood-sized ✎ (-ßaɪſd) *a.* blutgetrautt.

~-spavin ⑤ (-ßpăv-ɪn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~-spilling ✎ (-ßpɪl-ɪn᷊) *s.* Blutvergießen *n*.

~-spitting (-ßpɪt-ɪn᷊) *s.* Blutspeien *n*.

~-stain ⑦ (-ßten) **I** *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~-stained (-ßtēnd) *a.* blutbefleckt (a. *fig.*).

~-stanch ⚘ *Am.* (-ßtanſch) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

~-stick ⑤ (-ßtɪk) *s.*, *vet.* Bleistock zum Einschlagen der Roßlanzette. [Blut in Wallung setzend.]

~-stirring (-ßtŏ-ʀɪn᷊) *a.* aufregend, daß

~-tirringness ✎ (-ßtŏ-ʀɪn᷊-n'ɛß) *s.* aufregende Eigenschaft.

~-stock (-ßtɔk) *s.*, *sl.* Vollblutpferde *n/pl.*; reinrassiges Zuchtvieh (*BM.*).

~-stone ⑤ (-ßtōn) *s.*, *min.* **1.** Blutstein *m*, Roteisenstein *m*. — **2.** Plasma *n*, Heliotro'p *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken auf grunem Grunde). [Mausefschwänzchen.]

~-strange ⚘ † (-ßtʀnendʒ) *s.* Kleinstes

~-stroke (-ßtʀōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~-sucker ⑤ (-ßŏk-ᵊʳ) *s.* **1.** blutsaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — **2.** *zo.* ostindische Galeo'te (Eidechse, *Calo'tes versi'color*). — **3.** *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~-sucking (-ßŏk-ɪn᷊) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [Mensch.]

~-supper † (-ßŏp-ᵊʳ) *s.*, *fig.* blutdürstiger

~-swollen (-ßwōln) *a.* blut-geschwollen, -unterlaufen. [*m*, Blutgier *f*.]

~-thirstiness (-*thō*ʳ-ßtɪ-n'ɛß) *s.* Blutdurst

~-thirsting ✎ (-*thō*ʳ-ßtɪn᷊), **~-thirsty** (-*thō*ʳ-ßtᵊ) *a.* blutdürstig; mörderisch.

~-tree ⚘ (-tʀɪ) *s.* westindischer Gummitadbaum (*Cro'ton gossypiifo'lium*).

~-vascular (-wăß-kɪ-ʟ̩ᵊ) *a.*, *physiol.* mit Blutgefäßen, blutgefäßreich; den Blutumlauf betreffend; ~ system Blutgefäßsystem *n*. [*pe'tes amata'ria*).]

~-vein (-wēn) *s.*, *ent.* Art Motte (*Bradye-*

~-vessel ⓘ (-wɛß-ſɪl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~-warm (-wă'm) *a.* blutwarm, lauwarm.

~-warmed ✎ (-wă'md) *a.* erhitzt, in Aufregung. [weitet.]

~-wide (-waɪd) *a.*, *poet.* vom Blut ge-

~-wite ⑤ ✎ (-waɪt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~-wood ⑤ (-wŭd) *s.* **1.** ✾ Blut-, Campeche-holz *n*. — **2.** ⚘: a) Ost-Z.: Lagerströmie *f* (*Lagerstræ'mia regi'na*); b) Austr.: Rino-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus corymbo'sa*); c) Jamaika: Art Theegewächs *n* mit dunkelrotem Holz (*Lapa'cea hæmato'xylon*).

~-worm (blŏ'd-wʊ'm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Federmücke (*Chiro'nomus*).

~-wort ⑤ ⚘ (-wʊ'ɪt) *s.* **1.** Blut-Ampfer *m* (*Ru'mex sangui'neus*). — **2.** Zwerg-Holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — **3.** Blutnarzisse *f* (*Hæmodo'rum*). — **4.** *Am.* Habichtskraut *n* (*Hiera'cium veno'sum*). — **5.** = blood-root 3.

bloody (blŏ'd-ᵉ) [a/e. *blō'dig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** blutig, blutbefleckt, blutrot; ⚸. — **2.** blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; ⚸. — **3.** † bluthaltig. — **4.** *prov.* von Geblüt, von edler Abkunft. — **5.** P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; ⚸. — **II** *adv.* **6.** P (sehr anstößig, oft nur angedeutet durch "b—y") sehr, schauderhaft, schrecklich. — **III** *v/a.* ① d. **7.** blutig machen, mit Blut beflecken.

Zu bloody 1 und **2:** ⚓ † ~ ancient Blutflagge *f*; B~ Assizes blutiges Gericht (1685 unter George Jeffreys, Lord Chief Justice, gehalten, bei dem 300 Personen zum Tode verurteilt und gegen 1000 deportiert wurden); B~ Butcher Beiname des Duke of Cumberland, zweiten Sohnes Georgs II.; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr; ~ grave Grab n c-s Ermordeten; ~ hand: a) jur.: blutbefleckte Hand (als Beweis der Wilddieberei), b) *her.* f. blood-red hand; *cant* ~ jemmy roher Schafskopf (Gegenstand des Straßenbandels); B~ Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558); ~ rain = blood-rain; B~ Wedding Bluthochzeit *f* (Protestanten-Niedermetzelung zu Paris, 24. August 1572).

Zu ~ 5 P: there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*; when I was a ~ child als ich noch ein ganz kleines Kind war.

bloody-*backed* ✎ (blŏ'd-ᵉ-băkt) *a.* mit rotem Rücken (von der Uniform engl. Soldaten).

~-bones ⑥ (-bonſ) *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~-dock ⑥ ⚘ (-dŏk) *s.* = blood-wort 1.

~-eyed (-aɪd) *a.* mit blutunterlaufenen od. blutgierigen Augen.

~-faced (-feſt) *a.* mit blutigem oder blutgierigem Gesicht (*SH.*).

~-finger ⑥ ⚘ (-fɪn᷊-gᵊʳ) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

~-fluxed † (-flŏkſt) *a.*, *med.* mit der roten Ruhr behaftet. [(*SH.*).]

~-hunting † (-hŏn-tɪn᷊) *a.* blutdürstig

~-man's-finger ⑥ ⚘ (-mănſ-fɪ'n᷊-gᵊʳ) *s.* geflecter Aron (*A'rum macula'tum*).

~-minded (-maɪn-dᵉd) *a.* blutdürstig, grausam. [käfer *m* (*Tima'rcha lævigа'ta*).]

~-nose beetle (-nōz bɪtl) *s.*, *ent.* Art Blattkäfer

~-red (-nĕd) *a.* von Blut gerötet, blutrot.

~-scept(e)red ✎ (-ßĕp-tᵉʳd) *a.* mit blutigem (= durch Mord erlangtem) Zepter.

~-twig ⑥ ⚘ (-twɪg) *s.* blutroter Hornstrauch (*Co'rnus sangui'nea*). [dunkler Goldlack.]

~-warrior ⑥ ⚘ *prov.* (blŏ'd-ᵉ-wŏn-ᵉʳɔɪᵉʳ) *s.*

bloom[1] (blum) [m/c. *blom(e)*; mhd. *bluome*] **I** *s.* **1.** Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (a. *fig.*); ⚸. — **2.** *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch; ⚸. — **3.** das Blaue auf Pflaumen, Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten und Blättern. — **4.** ⊖ Blüte *f*: a) Brauerei: Gärungsschaum, b) Gerberei: gelbe Staubschicht auf gut gegerbtem Leder, c) *mint.* Staub artiger Überzug neu geprägter Münzen, d) *paint.* wolkige Beschaffenheit des Firnisses. — **5.** ✾ Art Rosine *f*. — **II** *v/n.* ① a. **6.** (er)blühen; auch *fig.* florieren. — **7.** *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit rc. strahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen sein. — **8.** to ~ out (up) auf-, er-blühen; *fig.* sich glanzend entfalten. — **III** *v/a.* ① a. **9.** fast † (mst *fig.*) Blüten treiben, zur Blüte bringen, mit Blüten schmücken. — **10.** *fig.* mit e-m zarten Hauche bedecken, mit Glanz oder Schönheit ausstatten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to be in full ~ in voller Blüte stehen; the trees are clothed with (od. clad in) ~ die Bäume stehen in Blüte; vernal ~ Frühlingsblumen *f.pl.*

Zu ~ 2: the ~ of youth Jugendblüte *f*; the ~ of her cheeks die Rosen auf ihren Wangen; to take the ~ off des Reizes der Schönheit berauben.

bloom[2] ⊖ (blum) [a/e. *blōma*] *s.*, *metall.* **1.** gefrischtes Eisenstück, Luppe *f*, Deul *m*, Wolf *m*; ~ of sheet-iron Sturz *m*, Dünneisen *n*; doubled ~ Urwellsturz *m*. — **2.** Schirbel *m*, Anlaufkolben *m*.

bloom[3] † (blūm) *s.* heißer Wind.

bloomage (blū'-mᵉbǫ) *s.* Blütenfülle *f*.

bloomary ⊖ (blū'-mᵊ-nᵉ) *s.* = bloomery.

bloomed (blūmd, *poet.* blū'-mᵉd) *a.* **1.** mit Blüten bedeckt, blühend. — **2.** *fig.* in Duft gehallt, mit zartem Hauch überzogen.

bloomer[1] (blū'-mᵉʳ) *s.* **1.** blühende Pflanze. — **2.** F *fig.* aufgeblühte Knospe; ✎ she was an early ~ sie entwickelte sich frühzeitig. — **3.** F nettes Frauchen. — Vgl. ~[2].

bloomer[2] (blū'-mᵉʳ) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1849] *s.* **1.** *id.* (auch ~ costume, ~ dress) Bloomertracht *f* (bestehend aus kurzem Rock, turkischen Hosen und breitrempigem Hut). — **2.** in Bloomertracht gekleidete Dame. — **3.** Art Damenhut *m*. — **4.** ~s *pl.* (Gegenstände der) Bloomertracht *f*.

bloomerism (blū'-mᵊ-ʀɪſm) [bloomer[2]] *s.* Grundsätze *m/pl.* der Mrs. Bloomer; Tragen *n* der Bloomertracht. [Lohgrube.]

bloomer-pit ⊖ (-mᵉʳ-pɪt) *s.* Gerberei: lohte

bloomery ⊖ (-mᵊ-ʀᵉ) *s.*, *metall.* Frisch-, Luppen-feuer *n*, Luppenfrischarbeit *f*.

bloomery-hearth ⊖ (blū'-mᵊ-ʀᵉ-hä'*th*) *s.*, *metall.* Rennherd *m*.

Bloomfield (blū'm-fīld) *npr.*: Robert ~ engl. Dichter (1766–1823).

bloom-hook ⊖ (-hük) *s.* = bloom-tongs.

blooming[1] (blū'-mɪn᷊) [bloom[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** blühend (auch *fig.*); strahlend. — **2.** *sl.* groß, in voller Blüte; (*euph.* für blessed 5, bloody 5) verteufelt, verflixt; a ~ idiot ein Erzdummkopf; the ~ lot das verwünschte, lumpige Pack. — **II** *s.* **3.** Blühen *n* (auch *fig.*). — **4.** *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses. — **5.** ⊖ Färberei: Abklären *n*.

blooming[2] ⊖ (-) [bloom[2]] *s.*, *metall.* Auswalzen *n* der Luppen. [penwalzwerk *n*.]

blooming-mill ⊖ (-mɪl) *s.*, *metall.* Lup-

bloomingness (-n'ɛß) *s.* blühender Zustand.

blooming-roll ⊖ (-ʀōl) = blooming-mill.

blooming-sally ⑥ ⚘ (-ßăl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n* (*Epilo'bium*).

blooming-time (-taɪm) *s.* Blütezeit *f*.

bloom-iron ⊖ (blū'm-aɪ-ᵊʳn) *s.*, *metall.* Wolfs-, Luppen-eisen *n*. [Blumen.]

bloomless (blū'm-lᵉß) *a.* blütenlos, ohne

bloom-matted (blū'm-măt-ᵈᵉ) *a.* mit blumigen Matten. [blech *n*.]

bloom-plate ⊖ (-plēt) *s.*, *metall.* Sturz-

Bloomsbury (blū'mſ-bᵊ-nᵉ) *npr.*: ~ Square Platz östlich vom Britischen Museum (Lo.).

bloom-steel ⊖ (blu'm-ßtɪl) *s.* Wolfs-, Luppen-stahl *m*. [Luppen-, Rauf-zange *f*.]

bloom-tongs ⊖ (-tônᵊſ) *s/pl.*, *metall.*

bloomy (blū'-mᵉ) *a.* **1.** *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — **2.** *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — **3.** (wie eine Frucht) mit Hauch oder Reif bedeckt, flaum-artig.

blooth † od. *prov.* (blūth) *s.* = blowth.

blore (blōᵊʳ ③) **I** fast † *s.* heftiges Wehen, heulender Wind. — **II** † oder *prov.*, *v.n.* ① b. brüllen; plärren. [blossomy.]

blosmy † oder *poet.* (blŏ'ß-mᵉ) *a.* =

blossom (blŏ'ß-m) [a/e. *blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutschland „Blust"] **I** *s.* **1.** (die Frucht bildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht; *fig.* (Iceland) my ~ meine Hoffnung, mein Stolz. — **2.** Pferdefarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) Pferd mit Blesse. — **3.** ⚒ das Aus-gehende e-r Schwade. — **II** *v/n.* ① a. **4.** blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain-glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte; to ~ out, forth aufblühen; *fig.* to ~ into sich entwickeln zu.

blossom-coloured (-kŏl-ᵊʳd) *a.* pfirsichfarben. [deckt, blühend (*a. fig.*).]

blossomed (blŏ'ß-mᵈ) *a.* mit Blüten be-

blossom-faced (blŏ'ß-m-feſt) *a.* mit rot

blossom-headed (blo'ß-ʲm-hed-ʲd) *a.* mit rotem Kopfe (Papagei).
blossomless (..ß-lĕß) *a.* blütenlos.
blossom-nosed (..-nōzd) *a.* rotnasig.
blossom-pecker (..-pek-ʲr) *s., orn.* afrikanischer Blütenpicker (*Anthoscopus*).
blossom-rifler (..-rai-flʲr) *s., orn.* australischer Honigvogel (*Ch'myris australis*).
blossomy ✎ (blo'ß-ʲm-ē) *a.* voller Blüten, blütenreich.
blot[1] (blot) [seit 14. sæc.; Ursprung unbekannt] **I** *s* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m*. 2. *fig.* Flecken(!) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; ⚲. 3. Ausstreichen *n*, Streichung *f* von Geschriebenem. — **II** *v.a.* (-tt-) 4. mit Tinte &c. beflecken, besudeln, beklecksen. — 5. *fig.* fast †: beflecken, verunglimpfen. — 6 (mst to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen. — 7. *fig.* (mst to ~ out) verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen, vernichten. — 8. ✎ verdunkeln, verfinstern; *fig.* in den Schatten stellen. — 9. mittels Löschpapiers &c. trocken machen, Tinte auftrocknen. — **III** *v.n.* (-tt-) 10. sich besudeln, sich beflecken. — 11 Streichungen machen. — 12. durchschlagen, fließen, löschen (Papier).
◇ **Zu ~ 2:** a foul ~ ein Schandfleck *m*; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen.
blot[2] (..*s* Pluspunkt) einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen; to hit a ~ e-n ungedeckten Stein nehmen; *fig.* e-n wunden Punkt berühren.
blotch (blo'tsch) *pl.* **~es** (blo'tsch-ʲz) **I** *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*; he is all over ~es er ist voller Pusteln. — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; Kleckserei *f*, Sudelei *f*. — 3. eine Hautkrankheit bei Hunden. — **II** *v.a.* 4. mit Pusteln od. Flecken bedecken. — 5. *proc.N.* beflecken, beklecksen. [gefleckt.]
blotched (blotscht) *a.* 1. = blotchy. — 2. ✎
blotchy (blo'tsch-ē) *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. bekleckst, undeutlich.
blote † (blōt) *a.* und *v.* = bloat[2].
blotter (blo't-ʲr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ✱ Kladde *f*. Strazze *f*. — 3. *Am.* Anklage-, Bericht-liste *f* einer Polizeiwache. [Kleckserei *f*, Schmiererei *f*.]
blotterature ✎ (blo't-ʲ-ra-tʲtschʲr) *s., coll.*
blottesque ✎ (blŏ-tĕ'ßk) [blot[1]] *paint.* **I** *a.* fleckig. — **II** *s.* mit schweren (Pinsel-) Strichen ausgeführtes Gemälde, Kleckserei *f*.
blotting-book (blo't-in-buk) *s.* 1. Buch *n* von Löschpapier (als Schreib-Unterlage), Schreibmappe *f* mit Löschpapier. — 2. = blotter 2.
blotting-case (..-kēß) *s.* = blotting-book 1.
blottingly ✎ (..-lē) *adv.* kleckend, schmierend.
blotting-pad (..-pād) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]
blotting-paper (..-pē-pʲr) *s.* Lösch-, Fließ-)
blotty (blo't-ē) *a.* voller Flecken oder Kleckse.
Blount (blount) *npr.*, *ad.*: a) zwei Landschaften in *U.S.*; b) Pers., bes. Thomas ~ engl. Lexikograph (1618—79).
blouse (blauß) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.
bloused (blaußd) *a.* eine Bluse tragend.
blout[1] † (bl. wen. (blaut) *a.* nackt, bloß.
blout[2] (schott. (..) *s.* Sturmwind *m*, Regenguß *m*, Hagelschauer *m*.
Blouzalinda (blau-ßʲ-lin'-da, blauʲ-ßă-lind) *npr.* (ein Bauernmädchen in GAY's *The Shepherd's Week*).
blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; ⚲. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück, ⚲.
◇ **Zu ~ 1:** at a (oder one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without a ~, without ~s, without striking a ~ ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; to aim a ~ at ... e-n Hieb führen nach ...; ~ for ~, Schlag für Schlag; to be at ~s sich schlagen, sich balgen; to come (to fall od. to get) to ~s (a. to handy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to deal a ~, to strike a ~, to make a ~ (at) e-n Streich führen, e-n Schlag geben od. versetzen; ~ s that deal death, it is but a word and a ~ with him kaum hat er den Mund aufgethan, da schlagt er schon drein, oder die That folgt bei ihm dem Wort auf dem Fuße; to deaden a ~, e-n Schlag abschwächen, to ward off a ~, e-n Schlag abwenden, parieren; ✎ a ~ on (od. of) the lips Maulschelle *f*, ✎ of the fist Faustschlag *m*, a ~ with a stick Stockschlag *m*.
◇ **Zu blow**[1] **2:** death-~ Todesstoß *m*; fortune's ~s *pl.* Schicksalsschläge *m pl.*
blow[2] (ble) [a. e. *blâu an*; a. d. *blâhan* blähen] 3 (*pret.* blew; *p.p.* blown; *prove.*, F u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ⚲. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen; ⚲. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch &c.). — 5. (mst to ~ up) explodieren, in die Luft fliegen. — 6. F *Am.*: a) aufschneiden, prahlen; b) toben, poltern, zanken. — 7. F angeben, verraten, F pfeifen. — 8. ⊙ ausströmen (vom Dampf und vom Metall aus der Gießform). — **II** *v/a.* 9. blasen; Feuer &c. anfachen, -blasen; ⚲. — 10. Instrument blasen, ertönen lassen; ⚲. — 11. wehen, treiben (Wind); ⚲. — 12. *prov.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 13. e-e Blase &c. aufblasen, aufblähen; ⚲. — 14. ⊙ Glas &c. blasen. — 15. Eier &c. ausblasen. — 16. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 17. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sein. — 18. (mst to ~ up) *fig.* auf-blasen, -blähen. — 19. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, aufdecken; ⚲. — 20. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 21. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 22. P (*p.p.* blowed, f. bs) verwünschen ⚲. — 23. to ~ (*v/a.* und *v.n.*) mit *adv.* und *prp.*; ⚲.
◇ **Zu ~ 1:** it ~s der Wind geht od. weht; ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht start, heftig, frisch; ⚓ vom Winde: to ~ higher kühlen, frischen; ~ing hard scharf wehend, sturmend; ✎ ~ high, ~ low mag es stark oder schwach wehen, *fig.* auf jeden Fall; *fig.*: according as the wind ~s wie der Wind weht, je nach (den) Umständen; to ~ hot and cold bald so, bald so sprechen; bald freundlich, bald unfreundlich sein; den Mantel nach dem Winde tragen; *prvb.* huge winds ~ on high hills ein hoher Baum fangt viel Wind.
◇ **Zu ~ 3:** the horn was ~ing das Horn erklang; let the organ-bellows ~ laß die Orgel spielen.
◇ **Zu ~ 9:** to ~ (the bellows) die Balgen der Orgel treten; † *fig.* to ~ the bellows Streit, Leidenschaften &c. anfachen; to ~ the coals oder the fire das Feuer anblasen, anfachen; P to ~ dust in a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen; he was ~ing his fingers oder nails er blies in die Hände; to ~ the (forge-) bellows den Blasebalg treten od. ziehen; ⊙ *metall.* to ~ iron-ore in the furnace den Hoch-ofen füttern; to ~ kisses Kußhände werfen; ~ not against a hurricane etwa: man muß nicht gegen den Strom schwimmen.
◇ **Zu ~ 10:** to ~ the horn das Horn blasen; *fig.* to ~ one's own trumpet sein eigenes Lob verkünden, prahlen; ✎ to ~ (the) alarm Alarm blasen.
◇ **Zu blow**[2] **11:** it is ~ing great guns es ist ein gewaltiger Sturmwind; it ~s a hurricane (a gale) es weht ein Orkan (Sturmwind); *prvb.* it's an ill wind that ~s nobody good es ist nichts so schlimm, es ist für irgend jemand gut.
◇ **Zu ~ 13:** to ~ bubbles (Seifen-) Blasen machen.
◇ **Zu ~ 19:** P to ~ the gaff († gab, ✎ gag) das Geheimnis ausplaudern, angeben, verraten, F verpfeifen.
◇ **Zu ~ 22** P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it!: a) hol's der Henker!, b) *Am.* schweig'!, halt' den Schnabel!
◇ **Zu ~ 23:** ✎ to ~ **abroad** durch Gerücht verbreiten, aussprengen (a. to ~ about, † out); to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: a) hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen, in Brand setzen; b) Scheiben eindrücken (vom Winde); c) *Am.*, *sl.* to ~ in one's pile bezahlen, sein Geld durchbringen; *Am.* it blew me in 40 dollars der Spaß hat mich 40 D. gekostet; † to ~ **into** one's ear j-m heimlich mitteilen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst &c. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; c) Licht, Dampfkessel ausblasen; d) ⊙ abschäumen; e) ⚓ to ~ off the boilers die Kessel durchpressen; f) ein Schiff vom Lande treiben; g) *sl.* mit Getränken bewirten, trakti(e)ren; h) Gas &c. ausströmen lassen; to ~ **on** s. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; c) mästen; P ~ your hide out friß Dich satt; d) außer Atem sein; e) schwatzen, schelten, P blubbern; f) in die Luft ausfliegen (Fahne, Signal); g) † = to ~ abroad; to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr &c.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **short** kurzatmig sein (Pferd); ⊙ *mach.* to ~ **through** the condenser den Kondensa'tor durchblasen; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; ✱ F stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich furchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; h) auffahren, in Zorn geraten; i) die Pfeife ertönen lassen (Arbeitszeichen); k) sich erheben, starker werden (Wind &c.); it's ~ing up for rain der Wind jagt die Regenwolken zusammen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; bloßstellen; *sl.* geringschätzig behandeln; angeben, verraten (Vgl. auch blown[1]).
blow[3] (ble) [blow[2]] *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*; to get a ~ sich einer frischen Brise aussetzen. — 2. Wasserausblasen *n* des Walfisches. — 3. Blasen *n* v. Blasinstrumenten &c.; Schnauben *n*; ⚓ F to have a ~ at ... blasen

(spielen) auf ... — 4. *fig.* Prahlerei *f.* — 5. Eierlegen *n*, Schmeiß *m* der Schmeißfliegen *rc.* — 6. † Explosion *f*, Auffliegen *n*; *Am.* ~ of cotton Aufspringen *n* der Baumwollkapseln. — 7. ⊖ *metall.*: a) Dauer eines Feuers im Bessemer Apparat; b) Menge des auf einmal verarbeiteten Metalles. — 8. P Schilling *m*. — Vgl. ~¹, ²u. ⁴.

blow⁴ (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) 1. (auf-, er-) blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *v/a.* 2. (mst *poet.*) zur Blüte bringen. — **III** *s.* 3. Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*. — 4. ✎ einzelne Blüte. — Vgl. ~¹.³.

blow-ball ♀ F (blō'-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns [*Leontodon taraxacum*] u. ähnlicher Pflanzen).

blow-cock ⊖ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-Ablaß-hahn *m*.

blowed, blow'd P (beides: blōd) *p.p.* von to blow, dial von blow² 22: verwünscht, verflucht; Mister be ~ zum Teufel mit „Herr“; I'll be ~ if ... hol' mich der Teufel, wenn ...; well, I am ~! nun, da hört ja alles auf!; that be ~ for a yarn! das lasse ich mir nicht aufbinden!

blowen † (blō'-ĕn) **I** *p.p.* = blown¹ u. ². **II** *s.*, *cant* Straßendirne *f* (= blowin(g).

blower¹ (blō'-ĕr) [blow²] *s.* 1. ♂ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⊖ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. Balgentreter *m* (mst organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. Schieberblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⊖: a) ⚒ *mach.* Gebläsemaschine *f*) *n*; rotary ~ rotierendes Gebläse; b) *mach.* Strahl-Apparat *m*; c) Spinnerei: erste Schlagmaschine; ~ and spreader Wattenmaschine *f*, zweite Schlagmaschine. — 8. ⚒: a) Wetterblaser *m* (heftiges Ausströmen schlagender Wetter); b) Sprenger *m*. — 9. † *cant*: a) Dirne *f*; b) Tabakspfeife *f*.

blower² ✎ (blō'-ĕr) [blow⁴] *s.* blühende Pflanze; late ~ spät blühende Pflanze.

blowess † (blō'-ĕs) *s.* = blowze.

blow-flower ☘ F (blō'-flau-ĕr) *s.* = blowball.

blow-fly (~-flaⁱ) *s.*, *ent.* Schmeiß-, Fleischfliege *f*.

blow-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f*; Blasrohr *n* der Wilden zum Pfeilschießen.

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Wales. — 4. ⊖ Blase *f* im Guß.

blowin P (blō'-in) [blowing; vgl. bs] **I** *p.pr.* Straßenruf: all a-~ and a-growin, buy, buy! Frühlingspflanzen (blühend u. wachsend) kauft, kauft! — **II** † *s.* = blowen II (*BM.*).

blowing¹ (blō'-inᵍ) **I** *p.pr.* von blow² u.⁴ u. *a.* 1. blasend, feuchend; windig; blühend *rc.*; ~ lands *pl.* Flugsandboden *m*; ~ sand Flugsand *m*. — **II** *s.* 2. Blasen *n*, Wehen *n*; Blühen *n rc.* (s. blow² u.⁴); F in the ~ of a match im Nu. — 3. ⊖: a) Glasfabr.: Glasblasen *n*; b) (Brenn-) Fehler *m* im Porzellan.

blowing² † (~) *s.* = blowen II. [jellan.]

blowing-adder ⑥ (blō'-inᵍ-ăd-ĕr) *s.* = blowing-snake. [vorrichtung *f*.]

~-apparatus ⊖ (~-ăp-ă-rē'-tŭs) *s.* Gebläse-

~-charge ⊖ (~-tshâ'-dǧ) *s.* leichte probeweise Sprengladung e-r Granate. [cylinder *m*.]

~-cylinder ⊖ (~-sil-ĭn-dĕr) *s.* Gebläse-

~-engine ⊖ (~-ĕn-dǧ'-ĭn) *s.* Gebläsemaschine *f*.

~-fan ⊖ (~-făn) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*.

~-furnace ⑥ ⊖ (~-fŏr'-nĕs) *s.* 1. Glasfabr.: Bläse-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* Mundloch *n* einer Flöte *rc.*

~-horn (~-hōrn) *s.* Tut-, Alp(en)-horn *n*.

~-house ⊖ (~-haûs) *s.*, *metall.* Zinnschmelzhütte *f*.

blowing-iron ⊖ (blō'-in-aⁱ-ĕrn) *s.* 1. = blowing-pipe. — 2. = blowpipe.

~-machine ⊖ (~-mă-shēn) *s.* 1. Gebläsemaschine *f*. — 2. Hutmacherei: Putzmaschine *f*.

~-pipe ⊖ (~-paⁱp) *s.* Glasfabr.: Blaserohr *n*, Glasmacherpfeife *f*.

~-pot ⊖ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Schlickerverteiler *m* (Appara't). [(*Hete'rodon*).]

~-snake ⑥ (~-snēk) *s.*, *zo.* virgin. Natter *f*)

~-tube ⊖ (~-tjūb) *s.* = blowing-pipe.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F Auszanken *n*, Strafpredigt *f*; ↯. — 3. *arch.* ~ by water Unterwaschung *f*.

§ **Zu ~ 2** F: a regular ~ tüchtige Schelte; I gave him a good ~ ich habe ihm gehörig den Kopf gewaschen.

~-wedge ⊖ (~-wĕdǧ) *s.* Sprengkeil *m*.

blow-line (blō'-laⁱn) *s.* Angelschnur *f* aus Florettseide (vom Winde leicht getrieben).

blow-milk ✎ (~-milk) *s.* abgerahmte Milch.

blown¹ (blōn) *p.p.* von blow² (s. ds) u. *a.* 1. (a. ~-up) aufgeblasen, -gebläht (bisw. a. *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen. — 4. † verdorben, angegangen (Fleisch); schal, abgestanden (Getränk). — 5. ⊖ Guß: blasig; ~ hole Gußblase *f*. — 6. P ~-upon abgelagert, abgenutzt, verbraucht.

blown² (~) *p.p.* von blow⁴ u. *a.* aufgeblüht, blühend. — Vgl. ~¹.

blow-off ⊖ (blō'-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-out F (blō'-aût) *s.* Schmaus *m*, Festlichkeit *f*; P he had a jolly ~ er hat sich den Leib gehörig vollgeschlagen.

blow-over ⊖ (blō'-ō-vĕr) *s.* Glasfabr.: beim Blasen über den Rand der Form tretendes Glas.

blowpipe ⑥ ⊖ (~-paⁱp) **I** *s.* 1. Lötrohr *n* (vgl. B.B.) ↯. — 2. = blowing-pipe. — 3. = blow-gun. — **II** *a.* 4. Lötrohr-... — **III** *v/n.* ① b. 5. das Lötrohr benutzen.

§ **Zu ~ 1:** ~ assay, ~ proof Lötrohrprobe *f*, -analyse *f*; ~ flame Lötrohrflamme *f*; ~ lamp Löt(rohr)lampe *f*; ~ nipple Lötrohrspitze *f*.

blow-point † (~-pŏint) *s.* Blaserohrspiel *n*.

blow-post ⊖ ✉ (blō'-pōst) *s.* (pneumatische) Rohrpost. [Blouzalinda.]

Blowsalinda (blau-să-lĭ'n-da) *npr.* =

blowse¹ (blaûs) *s.* Bluse *f* (= blouse 1).

☞ **blowse**², &c. s. blowze, &c.

blowser *provc.* (blaû'-sĕr) *s.* Fischträger *m*.

blowth † ob. *provc.* (blōth) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.

blow-through pipe ⊖ (blō'-thrū paⁱp) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Durchblase-rohr *n*.

blow-tube (~-tjūb) *s.* 1. ⊖ = blowing-pipe. — 2. = blow-gun.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Explosion *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Szene; to give one a ~ j-n auszanken. — 3. ⊖ Zuckerfabr.: Klär-raum *m*; ~ pan Klärpfanne *f*.

~-valve ⊖ (~-wălw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

~-well *provc.* (~-wĕl) *s.* artesischer Brunnen.

blowy P (blō'-ĭ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blaûs) *s.* 1. paus-bäckiges Mädchen. — 2. feile Betteldirne.

blowzed (blaûsd) *a.* rot-, paus-bäckig, gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzing † (blaû'-zinᵍ) = blowzed; blowzy.

blowzy (blaû'-zĭ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

B.L.R. *abbr.* = breech-loading rifle Hinterlader(gewehr *n*) *m*.

blub¹ † (blŭb) **I** P *a.* aufgeblasen, geschwollen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* aufblasen, anschwellen.

blub² P (~) *v/n.* ①e. = blubber¹ 1 (*BAR.*).

blubber¹ (blŭ'-bĕr) [m/e. *blubren* Blasen werfen] **I** *v/n.* ①a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2 † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale *rc.*; weitS.: Thran *m*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel, Meduse). — 7. Flennen *n*, Plärren *n*; in a ~ unter Thränen. — 8. † (Wasser-) Blase *f*. — 9. P Maul *n*.

blubber² (blŭ'-bĕr) [blub¹] *s.* Aufschwellender *m*. [flenne *n*, Geplärr *n*.]

blubberation ✎ (blub-ĕr-aⁱ'-shĭn) *s.* Ge-

blubber-boiler (blŭ'-bĕr-bŏⁱ-lĕr) *s.* Thransieder *m*. [Hängebacken *f.pl.*)

blubber-cheeks P (blŭ'-bĕr-tshîks) *s/pl.*

blubbered (blŭ'-bĕrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht *rc.*).

blubberer (~-ĕr-ĕr) *s.* Flenner *m*, Plärrer *m*.

blubber-head P (blŭ'-bĕr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [messer *n* der Walfischfänger.)

blubber-knife (blŭ'-bĕr-naⁱf) *s.* Speck-

blubber-lamp (~-lămp) *s.* Thranlampe *f*.

blubber-lip (~-lĭp) *s.* Wulstlippe *f*.

blubber-lipped (~-lĭpt) *a.* mit wulstigen, dicken Lippen; *fig.* großmäulig. [stig.)

blubberous ✎ (~-ĕr-ŭs) *a.* geschwollen, wul-

blubber-spade (blŭ'-bĕr-spēd) = blubber-

blubbery (~-ĕr-ĭ) *a.* speckig, fettig. [knife.)

Blucher blu'-tshĕr od. blū'-kĕr, dtsch blū'-ch[ɔ]r) **I** *npr.* 1. Blücher (preußischer Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* 2. b~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. — 3. ~s *pl.* Schuhe zu Winchester: Aufsichts-Schüler zweiten Ranges (*HO.*). — 4. ehm.: nicht konzessionierte Droschke.

bludder † (blŭ'-dĕr) *v/n.* faseln.

bludgeon (blŭ'-dǧŏn) **I** *s.* 1. Keule *f*, kurzer Knüttel, dessen eines Ende dicker oder mit Blei beschwert ist; policeman's ~ Schutzmannsknüttel *m*. — **II** *v/a.* ① a. 2. mit Knütteln bewaffnen; mit Knütteln niederschlagen.

bludgeoner ✎ (~-ĕr) ~eer ✎ (blŭd-ĕ-nĭ'-ĕr) *s.* j. der mit e-m Knüttel bewaffnet ist.

blue (blu, ✎ blĭū; *Hom.* blew) [m. e. *bleu(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *bla'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen *rc.*); ↯. — 2. (schwarz)blau, bleifarben, leichenfarben (Haut); ↯. — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ↯. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ↯. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mst true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservativ (*ant.* yellow ob. buff libera'l); ↯. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ↯. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung *rc.*, blauer Stoff (a. im *pl.*); ↯. — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*, blaue Ferne; Meer *n*; ↯. — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservativer *m*; ↯. — 12. ⚓: a) = ~ squadron (s. ~ 1 ↯); b) = admiral of the ~ s. admiral 1 ↯. — 13. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 14. *Am.* Winterpelz *m* des Rotwildes. — 15. Bogenschießen: zweiter Ring vom Zentrum — 16. blue-coat boy. — 17. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ↯. — 18. P Polizi'st *m* (= blue-bottle 3). — 19. *ell.* für: a) ~ artificial fly künstl. blaue Fliege zum Angeln; b) ~ potato blaue Kartoffel; c) blauer Schmetterling; d) blaue Porzellan *rc.* — 20. ⚒ Salzsiederei: Boden (Afrika; s. auch blue rock 2). — **III** *v/a.* 21. blau färben, -streichen, bläuen. — 22. ⊖ *metall.* Stahl blau anlaufen lassen. — 23. † *fig.* verwirren. — 24. P versetzen, verpfänden, verspielen, verwetten. — 25. P *sl.* bezahlen, berappen; I'd to ~ a quid ich müßte 20 Mark berappen. — 26. P verpfänden. — 27. F stehlen, berauben. —

IV † *n'n.* 28. *sl.* ertoten. — 29. Arbeiter *sl.* (e-no blauen Montag machen, blau machen.

Zu blue 1: to burn ~ blaulich oder matt brennen (vom Licht; wurde ehm. als böses Omen betrachtet u. der Gegenwart boser Geister zugeschrieben); to dye ~ blau farben; royal ~ violettblau; true ~ echt blau (s. auch ~ 5 ¶); ~ bottle s. blue-bottle; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; F at the ~ moon! nimmermehr!, kannst lange warten!; F only once in a ~ moon alle 100 Jahre einmal; B~ Ribbon Army s. army 2 2 ¶; ⚓ ~ squadron eine der drei Abteilungen der engl. Flotte im 17. *sæc.* (s. admiral 1 ¶); ☤ ~ tangle blaue am. Heidelbeere (*Gaylussa'cia frondo'sa*); *chm.* ~ vitriol Kupfervitriol *n*, -sulpha't *n*, -vitrio'l *n*; P the air was ~ with oaths es wurde gewaltig geflucht.

Zu ~ 2: to beat black and ~ braun und blau schlagen; he turned ~ in the face er wurde ganz blau im Gesicht.

Zu ~ 3 F: to look ~ trübe, betroffen, verwirrt aussehen; to look ~ at (upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; it's uncommon ~, all ~ ganz faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) unbeugsam, standhaft, puritanisch streng (bes. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sæc.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to be in a ~ funk große Angst haben; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien; to drink till all is ~ sich gehörig betrinken; she can talk till all is ~ sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter; what the ~ blazes! was zum Teufel!; to sing out ~ auf Hölle und Teufel fluchen.

Zu ~ 9 *chm.*: cerulean ~ Cöru'leum *n*, Göli'n *n*; chemical ~ Chemisch-blau *n*, Indigoschwefelsäure *f*; constant ~ Ju'ndigokarmi'n *m*; fluorescent resorcinal ~ Reforci'nblau *n*; new ~ Neu-, Wasch-blau *n*; Prussian od. sa(u)ndres ~ [*corr.* aus fr. *cendres bleues*] Berg-, Bremer-, Preußisch-blau *n*; sky ~ Himmelblau *n*; vegetable ~ Pflanzenblau *n*.

Zu ~ 10: F a bolt out of the ~ ein Blitzstrahl aus heitrem Himmel.

Zu ~ 11: *pol.* a true ~ ein Hochkonservativer; ✕ ~s *pl.* Bzhg verschiedener englischer Regimenter, bsd. (Oxford) Blues zweites Garde-Kavallerieregiment; ~s *pl.* Bzhg der Vertreter der Universitäten und Schulen bei ihren Wettspielen &c.; the dark ~s die Dunkelblauen (Studenten der Oxford und Schüler von Harrow); the light ~s die Hellblauen (Studenten v. Cambridge u. Schüler v. Eton); *sl.* to be a ~, to win his ~ zum Vertreter seiner Universität oder Schule beim Wettrudern, Cricket &c. gewählt werden.

Zu ~ 17 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein; he was in the ~s er hatte moralischen Katzenjammer; a fit of the ~s Anfall *m* von Schwermut.

blue-*apron* ⑥ † (blū′-ē-pən) *s.*, *fig.* Krämer *m*; *co.* blue-apron statesman politischer Kannegießer. [*n*, blaue Asche.]

~-ashes ⊙ (blu′-ăsh-ᵉz) *s/pl.* Kupferblau]

~-back ⑤, (~-băk) *s.* 1. *provc.* Name verschiedener Fische u. Vögel. — 2. *Am.* ~s *pl.* Papiergeld der Konföderierten im Bürgerkriege (vgl. green-backs). [des Unterhauses.]

~-bag (~-băg) *s.* blauer Beutel für die Akten

Bluebeard ⚜ (blu′-bi-ᵈd) *s.* Ritter Blaubart *m*

blue-*bell* ⚜ (blu′-bĕl) I *s.* Name verschiedener Pflanzen bsd.: a) (auch blu be'll) (gem. rundblättrige Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*), b) nickende Stern-Hyazinthe (*Scilla nu'tans*) II *a* dunkelblau.

~-bellies *Am.* (~-bel-ᶤz) *s/pl.* Spottname der Soldaten der Nordstaaten im Bürgerkriege (von den Südstaaten gebraucht).

~-berry ⚜ ☿ (~-bĕr-ᶤ) *s.* 1. Frucht der Heidelbeere (*Vacci'nium* L. — 2. weißrautenähnliches Gauchheilkraut (*Centaure'a cya'nus*).

bluebill (~-bĭl) *s.*, *orn.* = blackhead 1.

blue-*billy* (blu′-bĭl-ᴵ) *s.* 1. ⊙: a) *metall.* gereinigter kupferhaltiger Stein (Rückstand bei der Schwefelsäurefabrikation); b) Gasfabr.: der zum Reinigen ausgenutzte Kalk. — 2. P blaues Taschentuch mit weißen Flecken (als Farbe der Preiskämpfer).

~-bird ⑤ (~-bö′d) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~-black (~-blăk) I *a.* 1. blaulich schwarz. — II *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~-blanket ⑥ F (~-blăn-ᵏ-tᵉt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen.

blueblaw ⚜ † (~blă) *s.* Kornblume *f*.

blue-*blazer* *Am.* (blū′-blē-ᶻᵉʳ) *s.* süßes und würziges Getränk aus Kornbranntwein u. Wasser.

~-blazes P (~-blē-ᶻᵉs) *s/pl.* 1. Hölle *f*. — 2. geistige Getränke *n/pl.* [zu unterscheiden.]

~-blind (~-blaĭnd) *a.* blaublind (unfähig, Blau

~-blood ⑥ (~-blŏd) *s.*, *fig.* blaues, hochadeliges Blut; Aristokra't *m*. [Ablunft.]

~-blooded (~-ᵈᵉd) *a.* hochadelig, von hoher

~-bloused (~-blaŭzd) *a.* mit blauer Bluse.

~-bonnet ⑦ (~-bŏn-ᵏt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ⚜ = blue-bottle 1. — 3. *provc.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Pa'rus cæru'leus*)

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Flottenreglement der Verein. Staaten; c) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~-bottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* ⚜: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Mu'sca vomito'ria*). — 3. F Schutzmann *m*, Polizeidiener *m* (wegen des blauen Rockes). — 4. † Bedienter *m*.

~-boy ⑥ (~-bŏĭ) *s.* 1. Waisenknabe *m* (wegen der Kleidung). — 2. P *med.* Bubo *m*.

~-breast ⑤ (~-brĕst) *s.* = bluethroat.

bluebuck (~-bŭk) [vom holl.] *s.* = blauwbok.

blue-*bull* ⑥ (~-bŭl) *s.*, *zo.* Nylgau *m*, ostindische Antilope (*Portax picta*).

~-bush ⑥ ⚜ (~-bŭsh) *s.* blaue mexikanische Säckelblume (*Ceano'thus azu'reus*).

~-butter P (~-bŏt-ᵉr) *s.* graue Salbe.

bluebuttons (blu′-bŭtnᵴ) *s.* 1. = bluebonnet 1 u. 3. — 2. ⚜ = blue-cap 3 a.

blue-*cake* (~-kĕk) *s.*, *chm.* Indigoblau *n* in Kuchenform.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. Art Lachs mit blaugeflecktem Kopf. — 2. = blue-bonnet 1 u. 3. — 3. ⚜: a) Wiesen-, Teufelsabbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*); b) Kornblume *f* (= blue-bottle 1). — 4. ⚒ blauer od. brauner Lichtkranz um die Eisenbergbaustampe, Grubengas andeutend.

~-cat ⑥ (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. sibirische Katze. — 2. *Am.* Name eines Fisches (FARMER).

Blue-Chamber ⑥ (blū′-tshē-mbᵉr) *s.* Schreckenskammer *f* im Ritter Blaubarts Schloß.

blue-coat ⑦ (~-kŏt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt, bsd.: a) Diener *m* eines engl. Landedelmanns; b) Soldat *m* der Verein. Staaten-Armee; Matrose *m* (mit blue jacket); c) Almosen-Empfänger *m*; F ~ boy (blu′-ᵏt-bŏĭ) Zögling *m* von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London (nach der Kleidung aus der Zeit Eduards VI., 1550).

blue-*cod* (blu′-kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~-creeper ⚜ (~-krē-pᵉr) *s.* Art Kletterpflanze (*Comesperma volu'bile*; Tasmania).

~-curls ⚜ (~-kö′lz) *s.* Art Lippenblüter (*Trichostema dichoto'mum*; U.S.).

~-daisy ⑥ ⚜ (~-dē-ᶻē) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

~-devil ⑥ (~-dĕvl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Melancholie *f*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Sauferwahnsinn *m*. [schlagen, übellaunig (*HO*.).]

~-devilly ↖ F (~-dĕv-ᴵ-lᴵ) *a.* niedergeschlagen

~-disease ⑥ P (~-dĭs-ēᶻ) *s.* = cyanosis.

~-eyed (~-aĭd) *a.* blauäugig; ⚜ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*); ~ Mary Frühlings-Gedenkmein *n* (*Omphalo'des verna*). [räne (*Corego'nus nigripi'nnis*).]

bluefin *Am.*, *provc.* (~-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Maifisch

blue-fire ⑥ (~-fāĭᵉr) *s.* 1. *theat.* blaues bengalisches Feuer (zu Geistererscheinungen). — 2. ⚓ blaues Licht, Blaufeuer *n* (als Signal).

bluefish ⑦ (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon sa'lta'tor*).

blue-*flag* ⑥ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer &c. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~-galls (~-gălz) *s/pl.* Aleppo-Gallapfel *m pl*.

~-gauze ⑥ (~-gâz) *s.* blauer Herrenschleier (zum Schutz gegen Sonne u. Staub bei Wettrennen).

~-glass ⊖ (~-glaß) *s.* Schmalte *f*, blaue Farbe.

~-glede ⑥ (~-glĭd) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Circus cya'neus*). [Bettler in blauer Tracht.]

~-gown ⑦ schott. (~-gaŭn) *s.* ehm. privilegierter

~-grass ⑥ ⚜ *Am.* (~-graß) *s.* 1. Rispen-, Viehgras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~-gum ⑥ (~-gŭm) *s.* 1. *med.* blaue Färbung des Zahnfleisches (bei Bleivergiftung). — 2. ⚜ (a. ~ tree) blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). [*f* (*Acce'ntor modula'ris*).]

~-hafit schott. (~-hăf-ᵏt) *s.*, *orn.* Braunelle

~-hawk ⑥ (~-hăk) *s.*, *orn.* 1. Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*). — 2. amerikanischer Hühnerhabicht (*A'stur atricapi'llus*). — 3. = blue-glede.

~-hearts ⚜ (blū′-hâ-tßᵴ) *s.* Art Mastenblüter (*Bu'chnera america'na*).

Blue-Hen ⑥ *Am.* (blū′-hĕn) *s.*, *co.* (auch ~ State) Bn. des Staates Delaware; ~'s chickens Einwohner *m/pl.* von Delaware.

blue-hot (~-hŏt) *a.* blauglühend (von Eisen bei 293° C. oder 559° F.).

blueing (blū′-inᵍ) = bluing. [Eisenblau *n*.]

blue-iron-earth (~-aĭ-ᵉrn-ö′ᵗʰ) *s.*, *min.*

blue-iron-ore (~-ōᵉ⑨) *s.* Blaueisenstein *m*.

blue-Isaac *provc.Glsh.* (~-aĭ′-ᶻak) *s.*, *orn.*

blueish (~-ĭsh) *a.* = bluish. [Braunelle *f*.]

blueism (blū′-ĭsm) *s.* = bluism.

blue-*jack* (blū′-dᵶăk) *s.* 1. *Am.* Art Eiche (*Quercus cine'rea*). — 2. *min.* = blue-john.

~-jacket ⑥ F (~-dᵶăk-ᵉt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m*. — 2. *Am.* Art Grabwespe.

~-jay ⑥ (~-dᵶē) *s.*, *orn.* = blue-pie.

blue-john *provc.* (~-dᵶŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

bluejoint-grass ⚜ *Am.* (blu′-dᵶŏĭnt-graß) *s.* 1. canadisches Riedgras (*Calamagro'stis canade'nsis*). — 2. Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

blue-*kite* (~-kaĭt) *s.*, *orn.* = blue-glede.

~-knight ⑥ (~-naĭt) *s.* Ritter *m* des Hosenband-Ordens.

~-laid (~-lēd) *a.* blaugerippt (Papier).

~-laws ⑥ *Am.* (~-lâ) *s.pl.* strenge Gesetze, die Sonntagsheiligung od. sonstige kirchliche Angelegenheiten betreffend. [des Staates Connecticut.]

Blue-Law State ⑥ *Am.* (~-lâ ßtēt) *s.* Bn.

blue-lead ⑥ (~-lĭd) *s.*, *min.* goldhaltiger Kiesniederschlag in den alten Flußbetten Californiens. [bleierz *n*.]

blue-lead-ore (~-lēd-ōᵉ⑨) *s.*, *min.* Blau-

blue-*leg* (blūˑ-lĕg) *s., co.* Blaustrumpf *m* (= blue-stocking).

~-light ⑥ (~-lāīt) **I** *s.* **1.** ⚓ Blaufeuer *n* (= blue-fire). — **2.** *Am.*: a) Spitzname der Presbyterianer; b) *pol.* Verrat *m* (nach gewissen Signalfeuern der englischen Flotte vor New London im Kriege 1812; daher auch Spitzname der Föderalisten). — **II** *Am., a.* **3.** verräterisch.

~-line ⑥ (~-laīn) *s.* Tennis: Ausschlagleine *f* (= service-line). [ling.]

blueling ↖ (blūˑ-lĭnᵍ) *s.* blauer Schmetterf

bluely ↖ (~-lᵉ) *adv.* blau, bläulich; † to come off ~ mit e-m blauen Auge davonkommen.

Blue-Mantle ⑥ (blūˑ-mäntl) *s.* einer der Wappenherolde von England.

blue-*mass* (~-mäß) *s., pharm.* Verreibung von Quecksilber mit Rosenkonserve zur Herstellung der blue-pills (f. bs). [zentrationsstein.]

~-metal ⑥ (~-mĕtˑᵉl) *s., min.* blauer Kon-f

~-mo(u)ld ♀ (~-mōld) *s.* Pinselschimmel *m* (*Penici'llium crusta'ceum*).

~-mo(u)ldy (~-mōlˑdᵉ) *a.* schimmelig.

blueness (~ⁿß) *s.* **1.** Bläue *f*, blaue Farbe. — **2.** = bluism. — **3.** Taktlosigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

blue-*nose* ⑤ *Am.* (blūˑ-nōz) *s.* **1.** *co.* Einwohner von Nova Scotia (Neuschottland). — **2.** neuschottländisches Schiff. — **3.** Art bläuliche Kartoffel (Neuschottland). — **4.** *zo.* Art Maifisch. [eisig (Wind).]

~-nosed (~-nōzd) *a., co.* mit blauer Nase; f

~-ointment ⑥ (~-ŏintˑᵐᵉnt) *s., pharm.* Merkurialsalbe *f*. [*m* (= lump-fish).]

~-paidle schott. (~-pēdl) *s., ichth.* Seehase *f*

~-paper (~-peˑpᵉr) *s.* Blaueisenpapier *n* zum photographischen Kopieren von techn. Zeichnungen.

~-pencil (~-pĕnˑßᵗl) *v/a.* ①e.(a.), *co.* mit dem Blaustift kritzeln.

~-perch (~-pörtsch) *s., ichth.* **1.** *provc.* Art Lippfisch (*Ctenola'brus*). — **2.** Art kalifornischer Fisch (*Ditre'ma latera'le*).

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-piˑtᵉr[*corr.* repeater] *s.* **1.** Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). — **2.** *fig.* Whist: Ausspielen einer höheren Karte als nötig, als Aufforderung zum Trumpfen. [(*Uroci'ssa*).]

blue-*pie* (~-pāī) *s., orn.* Art Häher *m*f

~-pigeon (~-pidG-ᵊn) *s.* **1.** ⚓ *sl.* Senkblei *n*. — **2.** F Bleibedachung *f*; to fly the ~ das Blei von den Dächern stehlen.

~-pike *Am.* (~-pāīk) *s., ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).

~-pill ⑥ (~-pĭl) *s.* **1.** *pharm.* Quecksilberpille *f* aus blue-mass (f. bs). — **2.** F = blue-plumb. [(*Syri'nga vulga'ris*).]

~-pipe ♀ † (~-pāīp) *s.* spanischer Flieder

~-plumb F (~-plŏm) *s.* blaue Bohne (Flintenkugel). [milie der Nachtkerzen (*Godе'tia*).]

~-pod ♀ *Am.* (~-pŏd) *s.* Unkraut aus der Fa-f

~-poker ⑥ *provc.* (~-pōˑkᵉrˢ) *s., orn.* Tafelente *f* (*Fuli'gula feri'na*).

~-pot ⑥ ⊖ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m* aus Graphit und Thon.

~-pox (~-pŏkß) *s., med.* bösartige Pustel.

~-printed ⊖ (~-prin-tᵉd) **I** *a.* blaubedruckt. — **II** *s.* Töpferei: blaubedruckte Ware.

~-printing (blūˑ-prin-tĭnᵍ) *s.* Photographie: Blaudruck *m*.

~-racer *Am.* (~-rē-ßᵉrˢ) *s., zo.* Art schwarze Natter (*Basca'nion constri'ctor flaviventris*).

~-ribbon ⑥ (blūˑ-rĭb-ᵊn) *s.* **1.** blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenbandordens, b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler; Blue Ribbon Army f. army[2] 2 ↧. — **2.** (Ritter *m* des) Hosenbandorden(s). — **3.** *fig.* höchste Auszeichnung, erster Preis. — **4.** F feiner, geschickter Koch; auch Künstler *m* ersten Ranges.

~-ribboner ⑥ (~-rĭb-ᵊ-nᵉrˢ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m*. [der Mäßigkeitsvereine.]

~-ribbonism (~-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.*]

~-ribbonist (~-rĭb-ᵊ-nĭßt), **~-ribbonite** (~-rĭb-ᵊ-naīt) *s.* = blue-ribboner.

blue-rock (blūˑ-rŏk) *s.* **1.** *orn.* Art Haustaube *f* (*Colu'mba li'via*). — **2.** ⚒ *min.*: a) Art Sandschiefer *m* (Irland); b) Basaltgestein *n* über goldhaltigen Kiesschichten (Austr.); c) Ganggestein *n* der Diamanten (Südafrika).

blue-ruin ⑥ F (blūˑ-ru-ᵊn) *s.* schlechter Wachholderschnaps.

blue-sap (~-ßäp) *s.* Blausäule *f*.

bluesides (~-ßaīdz) *s., zo.* halb ausgewachsener grönländischer Seehund (*Phoca grænla'ndica*).

blue-*skin* (~-ßkĭn) *s., sl.* **1.** Mulatte *m* (Mischling von Negern und Weißen). — **2.** *Am.* Spottname der Presbyterianer (*BAT.*).

~-snapper (~-ßnäpˑᵉrˢ) *s., ichth.* = bluefish.

~-spar (~-ßpäˑrˢ) *s., min.* Blauspat *m*, Lazulith *m*. [Sänger (*Ia'nthia cyanu'ra*).]

bluestart (~-ßtaˑtˢ) *s., orn.* blauschwänziger f

blue-*stem* ♀ *Am.* (~-ßtĕm) *s.* Name verschiedener Gräser, bsd.: a) Art Bartgras (*Andropo'gon furca'tus*); b) Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

~-stocking ⑦ (blūˑ-ßtóˑᵏ-ĭnᵍ) **I** *a.* **1.** blaue Strumpfe tragend; *fig.* nicht hoffähig; engl. *hist.* ~ Parliament das kleine Parlament v. 1653, mit Bezug auf die puritanische Einfachheit der Kleidung f. r Mitglieder. — **2.** *fig.* blaustrümpfig (die schongeistigen Versammlungen bei der Mrs. Elizabeth Montague) in London, um 1750, betr., denen der Gelehrte Stillingfleet in blauen Strumpfen beiwohnte). — **II** *s.* **3.** *fig., iro.* Blaustrumpf *m*, ursprüngl. Teilnehmer an den unter 2 erwähnten Versammlungen, dann überhaupt: schriftstellernde od. gelehrte Dame. — **4.** *Am., provc., orn.* amerikanischer Säbelschnabler (*Recurviro'stra america'na*). — **III** *v/n.* ①a. **5.** die gelehrte Dame spielen.

~-stockinged (~-inᵍᵈ) *a., fig.* blaustrümpfig.

~-stockinger † (~-ßtóˑᵏ-ĭnᵍᵉ-ᵉrˢ) *s.* = bluestocking 3. [blaustrümpfig.]

~-stockingish (~-ßtóˑᵏ-ĭnᵍ-ĭsch) *a., fig.*]

~-stockingism ⑤ (~-ßtóˑᵏ-ĭnᵍ-izm) *s.* blaustrümpfiges Wesen, Blaustrumpftum *n*.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.* **1.** *chm.* Kupfervitriol *n*. — **2.** *min.* blauer Thonsandstein (im Hudsongebiet). [Spottname Robert Walpole's.]

Bluestring (blūˑ-ßtrinᵍ) *npr.*: Robin ~]

bluet (blūˑᵉt) [fr. *bluet*] *s.* ♀ Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Lobeliandie ꝛc. — **2.** *orn.* Art Kolibri. — **3.** † blauer Wollstoff.

bluetail (~tēl) *s., zo.* Blauschwanz *m* (amerik. Eidechse, *Eume'ces quinque-linea'tus*).

blue-tape (~-tēp) *s., cant* Branntwein *m*.

blueth ↖ (blūth) *s.* Bläue *f*.

bluethroat ⑤ (blūˑ-thrōt) *s., orn.* Blaukehlchen *n* (*Cyane'cula*).

blue-thrush ⑥ (~-*th*rŏsch) *s., orn.* Blaudrossel *f* (*Monti'cola cya'nea*). [tüpe *f*.]

blue-vat ⊖ (~-vät) *s.* Färb.: Blau-, Vitriol-f

blue-veined (blūˑ-vend) *a.* blauaderig.

blue-waiter ⑥ ↖ (~-wēˑtᵉrˢ) *s.* Diener *m*.

blueweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*).

bluewing ⑤ (~-wĭnᵍ) *s., orn.* nordamerik. Krickente (*Querque'dula di'scors*).

bluewood ♀ (~-wŭd) *s.* Art Kreuzdorn (*Conda'lia obova'ta*; Texas).

bluey (blūˑ-ᵉ) **I** *a.* **1.** ↖ bläulich. — **II** *s.* **2.** F Blei *n*. — **3.** *cant* Bündel *n* eines Buschmanns (Australien).

bluff[1] (blŏf) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ **1.** ⚓ breit, voll (Bug). — **2.** schroff, steil (Felsen, Ufer). — **3.** *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht); ↧. — **4.** freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **5.** † od. *provc., fig.* aufgeblasen, prahlerisch; trotzig, mürrisch, grob; ↧. — **6.** ↖ to stand ~ fest stehen, treu bleiben. — **II** *s.* **7.** *Am.* breites, steil abfallendes Ufer od. Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe; *co.* B. City Bn. der Stadt Hannibal in Missouri. — **III** ↖ *v/a.* ①a. **8.** schroff erheben. — Vgl. ~[2].

Zu **bluff**[1] **3:** B. Hal oder Harry König Heinrich VIII. von England.

Zu ~ **5:** P he looked as ~ as (a) bull-beef er sah so grimmig aus, als wollte er einen auffressen.

bluff[2] bsd. *Am.* (blŏf) [Ursprung unsicher] **I** *v/a.* ①a. **1.** (mst to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten; j-n durch Kecheit abfahren lassen; in die Flucht jagen; verblüffen; you don't ~ me Sie können mir nichts vormachen oder aufbinden. — **2.** Poker-Spiel: die Mitspielenden durch Handlungen, Gebärden ꝛc. glauben machen, daß man bessere Karten in der Hand habe, als dies wirklich der Fall ist. — **3.** † j-m die Augen verbinden; hintergehen. — **II** *v/n.* **4.** Poker-Spiel: behufs Täuschung der Mitspielenden hoch auf schlechte Karten setzen; reniseren (*HO.*); f. ~[2] **2.** — **5.** eine erkünstelte dreiste Haltung annehmen, prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* **6.** Scheuleder *n* für Pferde. — **7.** *Am.* Art Kartenspiel. — **8.** Täuschung *f*, Irreführung *f* beim Kartenspiel (f. ~[2] 2); *fig.* to play the game of ~ eine prahlerische, herausfordernde Haltung annehmen. — **9.** herausfordernde, prahlerische Haltung oder Rede, Schreckschuß *m*. — **10.** *sl.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*.

bluff-bowed ⚓ (~-baūd) *a.* mit vollem Bug.

bluffer (blŏfˑᵉrˢ) *s.* **1.** Täuscher *m* im Kartenspiel. — **2.** Prahlhans *m*, Großsprecher *m*. — **3.** P Gast-, Schank-wirt *m*.

bluff-headed ⚓ (~-hĕdˑᵈ) *a.* mit fast senkrechtem Vordersteven, mit vollem Bug.

bluffness (~ⁿß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŏfˑᵉ) [bluff[1]] *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — **2.** *fig.* etwas plump, derb.

bluft *provc.* (blŏft) *v/a.* ①a. j-m die Augen] **bluid** schott. (blūd) *s.* = blood. [verbinden.]

bluing ⊖ (blūˑ-inᵍ) [blue] *s.* **1.** Blauen *n*, Anlaufenlassen *n* des Stahls. — **2.** Bläue *f*, Blau *n* (zur Wäsche).

bluish (blūˑ-ĭsch) *a.* □ bläulich.

bluishness (~-nᵗß) *s.* das Bläuliche, Blaßblaue. [Damengelehrsamkeit *f*.]

bluism F (~-ĭsm) *s.* blaustrümpfiges Wesen,]

blunder (blŏˑn-dᵉrˢ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m*; *fig.* to make a ~ einen Bock schießen. — **II** *v/a.* ① a. **2.** ↖ Fehler machen in, verpfuschen, F verhunzen. — **3.** (mst to ~ out) unbedacht herausplatzen mit. — **4.** to ~ one's way tappend j-n Weg suchen. — **5.** ↖ to ~ away vergeuden, verschwenden. — **6.** † gröblich vermengen, verwechseln. — **7.** † j-n verwirren, Fehler begehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** einen groben Fehler, e-n Schnitzer, einen Bock machen, sich gröblich irren (on, upon in ct.); unbesonnen handeln. — **9.** (mst to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern; to ~ about umhertappen; to ~ through an affair ohne Verstand, blindlings durch eine Sache tappen; to ~ upon ... durch Zufall stoßen auf ... (mit *acc.*). — *Syn. defect* Fehler, den etwas an sich hat; *error* Fehler aus Irrt. m. auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

Blunderbore (blŏˑn-dᵉrˢ-bōrˢ ⑨) *npr., id.* (Riese in dem Märchen *Jack the Giant Killer*).

blunderbuss (~-bŏßˑᵗ, *pl.* ~-ᵉᵉ[z] [~-ßᵗ) [holl. *donderbus*] *s.* **1.** *hist.* Donner-, Hakenbüchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr. — **2.** P Tölpel *m*, Faselhans *m*. [Hakenbüchse bewaffnet.]

blunderbussed (~-bŏßˑᵗ-ᵈ) *a.* mit einer]

blunderbussier (blŏn-dᵉrˢ-bŭˑ-ßᵗĭrᵉ) *s.* mit einer Hakenbüchse Bewaffneter *m*.

blunderer (blŏ′n-dᵉr-ᵉr) *s.* 1. j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht; ↖ Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 2. Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderhead s. (blŏ′n-dᵉr-hed) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderheaded s. (~-hed-ᵉd) *a.* wirrköpfig.

blundering (~-dᵉr-ing) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* ~ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunge ⊙ (blonj) *v.a.* ① b. Thon ꝛc. mit Wasser mischen. [der Töpfer.]

blunger ⊙ (blŏ′n-jᵉr) *s.* Mengschaufel *f*.

blunging ⊙ (blŏ′n-jing) *s.* Mengen *n* u. Zerkleinern *n* des Thons.

blunk † od. *provc.* (blonkt) **I** *v.n.* blinken, blinzeln. **II** *v.a.* scheu, verderben, verpfuschen.

blunker schott. (blŏ′ng-kᵉr) *s.* 1. Kattundrucker *m*. — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*.

blunket-ite† (blŏ′ng-kᵉt-īt) *a.* grau, hellblau.

blunks ✱ schott. (blonkst) *s. pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow, Baumwoll- oder Leinenstoffe zum Bedrucken.

blunt (blŏnt) **I** *a.* : 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft; ↯. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen *(ant.* civil, courteous); ↯. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen, offen, ungeschminkt. **II** *s.* 5.† *fenc.* Rapier *n*. — 6. P Geld *n* ↯. — 7. ⊙ ~s *pl.* stumpfe Nähnadeln *f pl.* **III** *v.a.* u. *n.* 8. stumpf machen. — 9. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — 10. ⊙ Glasfabr. matt schleifen. — **IV** *v.n.* (a. 11. stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 1: ~ cone Stumpfkegel *m*, abgestumpfter Kegel; to get, to grow, to wear ~ stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 3: to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n; he has a ~ way with us er behandelt uns rücksichtslos; to speak ~ly geradeheraus sagen, plump herausplatzen mit.

Zu ~ 6 P: in ~ im Besitz von Geld; out of ~ ohne Geld; *sl.* to tip the ~ to a p. j-m das Geld geben. [-kantig.]

blunt-edged (blŏ′nt-ed-jd) *a.* stumpfeckig, ~

~-head s. (~-hed) *s.*, *zo.* ostindische Nachtbaumschlange (*Amblyce′phalus boa*).

~-headed (~-hed-ᵉd) *a.* oben abgestumpft.

bluntie schott. (blŏ′n-tᵉ) *a.* und *s.* dumm(er), tappigter Mensch).

blunting (blŏ′n-ting) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (blŏ′n-tisch) *a.* etwas stumpf, derb ꝛc. (ſ. blunt). [heit; Derbheit *f*.]

bluntishness (~-nᵉſ) *s.* mäßige Stumpf-

bluntness (blŏ′nt-nᵉs) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (ſ. blunt).

blunt-spoken (~-spe′kn) *a.*: to be ~ sich derb und rücksichtslos ausdrücken.

blunt-witted (~-wit-ᵉd) *a.* dumm, einfältig.

blunty P (blŏ′n-tᵉ) *a.* reich, wohlhabend.

blur (blŏr) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v.a.* ① *e.* 4. beflecken, beklecksen. — 5. verwischen, auslöschen, tilgen; to ~ out auslöschen, tilgen; to ~ over durch Überstreichen verdunkeln, verschwinden lassen (meist *fig.*). — 6. *fig.* beflecken, besudeln, entstellen. — 7. *fig.* trüben, verdunkeln. — **III** *v.n.* ①o. 8. klecksen.

blurry (blŏr′ᵉ) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (blŏrt) **I** *v/a.* ①a. 1. (mit to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus. — 2.† verächtlich behandeln; to ~ at lächerlich machen, verächtlich sprechen von (*SH.*). **II** *v.n.* ① a. 3. verächtlich pusten, die Lippen aufwerfen. 4. ↖ in Weinen ausbrechen. **III** *int.* 5. zum Kuckuck!

blush (blŏsch) [m.e. *blusshe n* glühen] **I** *v.n.* 1. *a. pret.* u. *p.p.* blush od. *part.a.* blushful [blŏsch-fŭl] 1. erröten (oft aus to ~ crimson etc. crimson red), (schamrot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ↯. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanz strahlen; ↯. 3. ↯ errötend blicken (on auf) (*SH. Lucrece* 1589). **II** ↖ *v.a.* ① e. 4. rot machen, röten. — 5. ↖ u. *part.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun; ↯. 6. ↯ to ~ away errötend aufgeben; to ~ into ... errötend verwandeln in ...; to ~ oneself out of ... errötend aufgeben. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, blŏ′sch-ᵉz) 7. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ↯. — 8. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 9. ↯ flüchtiger Blick, Schein *m*; nur noch gebräuchlich in: at od. on (the) first ~ auf den ersten Blick. — 10. † Schein *m*, Ähnlichkeit *f* (of mit). — **IV** *a.* 11. rötlich, rosig.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...; to ~ like a black (oder blue) dog nicht erröten; to ~ as red as fire vor Scham ꝛc. feuerrot werden; to ~ with shame vor Scham erröten.

Zu ~ 2: ~ed with red ins Rötliche spielend. [ten (*SH. W.T. 4,4,595*).]

Zu ~ 5: to ~ thanks errotend danken; **Zu ~ 7:** to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blush-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* rötlich, rosig.

blush-compelling (blŏ′sch-kᵉm-pe′l-ing) *a.*, *co.* Erröten veranlassend.

blusher (blŏ′sch-ᵉr) *s.* Errotende(r), Schamhafte(r). [Mädchen.]

blushet† (blŏ′sch-ᵉt) *s.* junges verschämtes

blushful ↖ (blŏ′sch-fŭl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushiness ↖ (~-ᵉnᵉß) *s.* (Neigung *f* zum) Erröten *n*.

blushing (~-ing) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [los, unverschämt.]

blushless (~-lᵉß) *a.* □ ohne Erröten; schamlos

blushoon ✱ (blŏ-schu′n) *s.* halb wollener, halb seidener, in Norwich fabrizierter Stoff.

blush-rose ✱ (blŏ′sch-roſ) *s.* Art blaßrote Rose.

blusht ↖ (blŏscht) *pret* u. *p.p.* von blush.

blush-tinted (blŏ′sch-tin-tᵉd) *a.* schamhaft gerötet. [nanthus *m*.]

blushwort ✱ (blŏ′sch-wŏrt) *s.* Art Aschy-

blushy ↖ (blŏ′sch-ᵉ) *a.* rötlich, sanft gerötet.

bluster (blŏ′ß-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul od. Prahlhans. — **II** *v/a.* (①a. 3. ↖ verwehen, verwirren; † to ~ down umwehen. — 4. ↖ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 5. † (mit to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 6. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 7. Lärm *m*, Getöse *n*, Geschmetter *n*. — 8. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*, Großthuerei *f*; to be full of ~ poltern und prahlen.

blusteration *provc.N.* u. F *Am.* (blŏß-tᵉ-rē′-schᵉn) *s.* Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

blusterer (blŏ′ß-tᵉ-rᵉr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (~-ring) [bluster] **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n* ꝛc. [großer Prahler.]

bluster-master † (blŏ′ß-tᵉr-maß-tᵉr) *s.*

blusterous ↖ (blŏ′ß-tᵉ-roß), **~trous** ↖ (~-tᵉ-rŭß), **~tery** (~-tᵉ-rᵉ), **~try** (~-trᵉ) *a.* = blustering.

bluster-wood *provc.* (blŏ′ß-tᵉr-wud) *s.* = *hort.* geile Schößlinge *m/pl.* an Obstbäumen.

bluther schott. (blŏ′dh-ᵉr) I *v.n.* u. **~ation** *s.* = bluter, bluther.

bluting (blū′ting) [blue] *s.* 1. Bläuen *n*, Bläuung *f*. — 2. = blubber II. — 3. to ~ out weinend od. schluchzend ausstoßen. — **II** *v.n.* 4. mit vom Weinen erstickter Stimme rufen od. schreien.

blutter† od. schott. (blŏ′tᵉr) *v.n.* = bluther; to ~ out hervorsprudeln.

bly† od. *provc.* (blai) *s.* Ähnlichkeit *f*.

blype schott. (blāip) *s.* 1. Abschürfung *f*, (Haut-)Fetzen *m*. — 2. Schlag *m*, Streich *m*.

Blyth (blai*th*) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt Engl.).

blythe† (blai*dh* u. blai*th*) *a.* = blithe.

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine; in Kalendern: Bishop and Martyr; ✠ Brigade-Major; British Museum. [cation.]

B.M.A. *abbr.* = British Medical Asso-

B.M.E. *abbr.* = Bachelor of Mining Engineering. [lor of Music.]

B.Mus. *abbr.* = British Museum; Bache-

Bn. *abbr.* = battalion.

B.N.A. *abbr.* = British North America.

B.N.C. *abbr.* = Brasenose College (Oxford).

B.N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

bo (bō) *int.* buh!, huh!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, er ist ein Hasenfuß; peep ~! mum, mum! guck, guck! (zu einem kleinen Kinde gesagt, indem man abwechselnd das Gesicht mit den Händen bedeckt und wieder frei giebt); to play at ~-peep guck, guck! spielen; to say ~ to ... widersprechen (*dat.*), bestreiten.

b.o. *abbr.* in Kursberichten: = buyer's option; z.B.: b.o. 3 = at the buyer's option within three days nach Wahl des Käufers innerhalb drei Tagen.

B.O. *abbr.* = Branch Office; Board of Ordnance.

boa (bō′-a) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS.: Königs- od. Abgottschlange *f* (*Bo′a constric′tor*). — 2. Kurschnerei: Boa *f* (Halspelz in Schlangenform).

Boaden (bō′-dᵉn) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1762–1839). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bō-ā-dᵉ-ſi′-a) *npr.* (eine britische

boak ↖ (bōk) *v.n.* ① a. stoßen (wie ein Bock).

boalee Sh. J. (bō′-a-lī) *s.*, *ichth.* Art Wels.

Boanerges (bō-ā-nō′-dᵉjſ) [aramäisch *bene regesch* Söhne des Tumults] *npr. pl.*, *bibl.* Bne-hargem *m′pl.*, Luther: ~ Donnerskinder *n.pl.* (Johannes und Jacobus, die Söhne Zebedäi, wegen ihres Feuereifers so genannt; Mark. 3,17). — **II** *s sg.* Zelot *m*.

boar[1] (bōr ♀; *Hom.* bore) [a c. *bar*, m/c. *boor*, *bor(e)*; ndtsch *bär* junger Eber] **I** *s.* Eber *m* (nichtverschnittenes männliches Schwein); Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *n* (*Sus scrofa*); *hunt.* young wild ~ Frischling *m*; Cockt.: ~'s head Wildschweinskopf *m*. — **II** *Am.*, *a.* männlich (von Tieren).

boar[2] †(↓) **I** *s.* u. *v.* = bore. — **II** *s.* = boor.

board[1] (bōrd ⊙; *Hom.* bored) [a/c. *bord*: 1. Brett, 2. Rand; mhd. *bort*, dtsch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ↯. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; (a. ~ of a table) Tischplatte *f*; ↯. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pension *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*HO.*); ↯. — 4. (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ↯. — 5. (a. notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel *f*, -brett *n*; ↯. — 6. (a. black ~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Blätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⊙ Papierfabr. Buttenbrett *n*; Buchbinderei: Preßbrett. — 8. *theat.* ~s *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⊙ Preßspan *m*; ↯. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreu-

gen; ⚒. — 11. ⚒: a) Abbaustrecke *f*; b) *Am.* Spalt *m* in Kohlenlagern; ⚒. — Vgl. ~[2].

Zu board[1] 1: falling ~ Fallthür *f*, Klappe *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*; ~ of cork Kork-seite *f*, -schwade *f*; ⚔ bed of ~s Pritsche *f*; ⊙ Tischlerei: to pull up oder to remove the ~s die Dielen aufreißen; *Am.*, *co.* to sleep on the soft side of a ~ auf sehr hartem Lager schlafen; *fig.* to sweep the ~ alle Einsätze gewinnen (Spiel); e-n vollständigen Erfolg erringen.

Zu ~ 2: *surv.* ~ of the plane-table Meßtischplatte *f*; *fig.* above ~ offen, ehrlich (s. above-board); † under ~ heimlich, versteckt; schott. im Sarge.

Zu ~ 3: ↖ at ~ bei Tisch; ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur.: separation from bed and ~ Trennung *f* v. Tisch u. Bett; to put out to (↖ into) ~ in Pension oder Kost geben.

Zu ~ 4: Council B~ königlicher geheimer Rat (*SH. H. VIII. 5, 1, 51*); *univ.* Financial B~ höchste Finanzverwaltung der Universität (*Cam.*); Local Government B~ Gemeinderat *m*; Metropolitan B~ of Works hauptstädtisches Bauamt *n* (London); School B~ Schul-behörde *f*, -kommission *f*; Special B~ for Classics, &c. Professoren-Kollegium *n* der philologischen ꝛc. Fakultät (*Oxf.*); B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~s of Arbitration and Conciliation Einigungs-Ämter *n pl.* für Arbeitgeber und Arbeitnehmer; 🐦 B~ of Brokers Maklersyndikat *n*; B~ of Commissioners Kommission *f*, Ausschuß *m*; B~ of Control Kontrollbehörde *f* (für die ostindischen Angelegenheiten); B~ of Customs Steueramt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Deputies Gemeindeverwaltung *f* der Judenschaft; 🐦 B~ of Directors Direktorium *n*, Direktion *f*, Aufsichtsrat *m*; B~ of Education Unterrichtsamt *n*, Unterrichtsministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Governors Behörde *f* einer Schule ꝛc.; B~ of Green Cloth: a) Hofmarschallgericht *n*, b) *co.* Billard *n*; B~ of Guardians leitende Behörde eines Armenverbandes; B~ of Health Gesundheits-amt *n*, -rat *m*; B~ of Officers Offizierkorps *n*; B~ of Ordnance permanente Artilleriekommission; B~ of Parish-Roads Wege-(bau)amt *n* für Landwege; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Roads oder Highway B~ Wege(bau)amt *n* für Heer- und Stadt-straßen; the General B~ of Studies oberste Studienbehörde; B~ of Superintendents Aufsichtsamt *n* über nichtkatholische Stiftungen; B~ of Surveyors Aufsichtsrat *m*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; President of the B~ of Trade Handelsminister *m*; B~ of Treasury Finanzamt *n*; *Am.*, *univ.* B~ of Visitors Sena't *m*.

Zu ~ 5: *univ.* to put up to the ~ ans schwarze Brett schlagen; what's on the ~s to-day? was ist heute an den Ecken angeschlagen, was melden heute die Plakate?

Zu ~ 9: ⊙ Buchb.: ~ made of leather-parings Lederpappe *f*; to put in ~s kartonnieren, steif broschieren; bound in ~s (*abbr.* bds.) in Pappband gebunden, kartonniert.

Zu ~ 10 ⚓: **a)** on ~ an Bord; *Am.* weit. auch v. Eisenbahnzügen ꝛc.: she found herself on ~ the other train sie merkte, daß sie in den andern Zug eingestiegen war; on ~ ship an Bord e-s Schiffes; he is on ~ the "Neptune" er befindet sich an Bord des „Neptun“; a visit on ~ ein Besuch an Bord; to go on ~, a~ (a. mit of) an Bord gehen, fahren; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; a~!, come a~! an Bord!; ~ to ~, ~ and ~, ~ on ~ Bord an Bord; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert werden; to fall over ~ über Bord fallen; lost over ~ über Bord verloren; to heave oder to throw over ~ über Bord werfen; 🐦 prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* f. o. b.) frei an Bord geliefert; in ~ binnenbords; time on ~ Bordzeit *f*, Schiffszeit *f*; 🐦 to sell free from ~ frei von Bord verkaufen; **b)** good ~ Schlagbug *m*, Streckbug *m*; long (short) ~s lange (kurze) Gänge, Schläge *m pl.*; to make ~s, to beat oder to ply to windward by ~s lavieren, kreuzen; to make a ~ e-n Schlag (Gang) machen od. laufen, einen Bord ziehen; to ply to windward by small or short ~s kurze Gänge machen.

Zu board[1] 11 ⚒: horizontal ~ Abbau-, Förder-strecke *f*; ~-and-pillar-work Strecken- und Pfeiler-bau *m*

board[2] (bō'ᵉd ⑨) [vom *s.*] ① *a.* **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen; ⚒. — **2.** beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; ⚒. — **3.** ⚓ zu Bord holen, herunter-setzen (z. B. den Großbaum); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — **4.** ⚔ *Am.* to ~ a railway car oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — **5.** † angreifen. — **6.** † anreden, sich an j-n wenden. — **7.** † grenzen an. — **8.** ⊙ Leder krispeln. — **II** *v/n.* **9.** in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei); ⚒. — **10.** ↖ im Gefängnis sein. — **11.** ⚓: a) lavieren; b) to ~ up to weather anluven. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: the passage was ~ed up der Durchgang wurde mit Brettern verschlagen; to ~ out durch Bretterverschlag abschließen.

Zu ~ 2: how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst; to ~ out (pauper) children Armen- oder Waisen-kinder in Privatpflege geben.

Zu ~ 9: I ~ at the hotel ich speise im Gasthofe; I ~ at Smith's ich wohne in Pension bei Herrn S.; I ~ out ich speise auswärts; F I ~ with him ich nehme meine Mahlzeiten (regelmäßig) bei ihm. [**12.** *fig.* zugänglich.]

boardable (bō'ᵉd-ᵊbl ⑨) *a.* **1.** ⚓ enterbar.

board-clip (bō'ᵉd-klip ⑨) *s.* Federklammer *f* für Papier, Manuskripte ꝛc. [tuch *n*, -decke *f*.]

~-cloth † oder *provE.* (~-klŏth) *s.* Tisch-

~-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* **1.** Brettschneider *m*. — **2.** ⊙ Buchbinderei: Pappenschneidemaschine *f*.

~-end (~-end) *s.*: at my own ~ an meinem eigenen Tisch.

boarder (bō'ᵉd-ᵉr ⑨) *s.* **1.** Kostgänger(in), Pensionär(in). — **2.** ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Enter-abteilung *f*, -mannschaft *f*. — **3.** ⊙ Buchbinder, der die Pappdeckel auflegt.

board-fence (bō'ᵉd-fens ⑨) *s.* Bretterzaun *m*. [auf Kohlenflözen.]

board-gate ⚒ (~-gēt) *s.* diagonale Strecke

boarding (bō'ᵉd-ing[1] ⑨) [board[2]] *s.* **1.** Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — **2.** Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — **3.** ⊙ Krispeln *n* (Leder). — **4.** ⚓ Entern *n*.

boarding-axe ⚓ (bō'ᵉd-ing-ăks ⑨) *s.* Enter-beil *n*.

~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Enterrolle *f*. [beil *n*.]

~-clerk ⚓ 🐦 (~-klärk) *s.* Beamter eines Zollamts oder Seehandelshauses, der den Verkehr mit ankommenden Schiffen vermittelt.

~-establishment (~-ĕs-tă'b-lish-mĕnt) *s.* = boarding-school. [Fußboden.]

~-floor ⊙ (~-flō'ᵉ ⑨) *s.*, *carp.* gedielter

~-house (~-haŭs) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-joist ⊙ (~-dʒoĭst) *s.*, *carp.* Dielen-balken *m*, -lager *n*.

boarding-machine ⊙ (bō'ᵉd-ing-mă-shēn') *s.* Krispelmaschine *f* (für Leder).

~-netting ⚓ (~-nĕt-ing) *s.* Enternetz *n*.

~-officer ⚓ (~-of-ᵉs-ᵉr) *s.* Hafen-Zollbeamter, der die ankommenden Schiffe untersucht.

~-out (~-aŭt) *s.* Zu-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-pike ⚓ (~-paĭk) *s.* Enterpike *f*.

~-place (~-plēß) *s.* = boarding-house.

~-school (~-skūl) *s.* **1.** Kostschule *f*, Pensionsanstalt *f*, Erziehungs-anstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* (Institut *n*) für junge Mädchen. — **2.** F † Gefängnis *n*. [fisch *m*.]

~-school-miss F (~-skūl-mi'ß) *s.* Backfisch

board-land† (bō'ᵉd-länd ⑨) *s.* = bord-land.

~-man (bō'ᵉd-mān ⑨) *s.* **1.** wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man. — **2.** *Am.* fliegender Zeitungs- und Broschüren-verkäufer mit Reklamenbild. — **3.** *co.* Aufseher *m* über den Schulbesuch (von der engl. Schulbehörde, School Board, angestellt).

~-partition (~-pā'-tĭ'sch-ᵊn) *s.* Bretterwand *f*. [platte *f* am Dampfschiffrad.]

~-plate ⚓ (~-plet) *s.* Schiffbau: Schaufel-

~-rack (~-răk) *s.* **1.** (Bretter-)Gestell *n*. — **2.** *typ.* Setzbretter-Rega'l *n*. [Behörde.]

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer

~-rule (~-rul) *s.* Maßstab *m* zur Bestimmung des Flächen-Inhaltes e-s Brettes ohne Berechnung.

~-school (~-skūl) *s.* öffentliche Elementarschule *f*.

~-wages ⑧ (~-wē-dʒ'ᵉs) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

~-walk *Am.* (~-wâk) *s.* gedielter Fußpfad.

boar-fish (bō'ᵉr-fisch ⑨) *s.*, *ichth.* Petersfisch *m* (*Zeus faber*). [rüde *m*.]

~-hound ⑤ (~-haŭnd) *s.*, *hunt.* Sau-

~-hunt (~-hont) *s.* Eberjagd *f*.

boarish (bō'ᵉr-risch ⑨) *a.* **1.** Schweine-... — **2.** *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ↖ (bō'ᵉr-pig ⑨) *s.* junger Eber.

~-spear (~-spi'ᵉr) *s.* Saufpieß *m*, Fangeisen *n*.

~-stag *provc.* (~-stăg) *s.* verschnittener Eber.

~-thistle ❀ (~-thĭ'ßl) *s.* Art Distel (*Carduus lanceola'tus*).

boast[1] (beßt) [m. e. *bo(o)st*] **I** *s.* **1.** Ruhmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; ⚒. — **2.** *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*; ⚒. — **3.** † Drohung *f*. — **II** [m. e. *bo(o)st*] *v/n.* ①a. **4.** (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über; ⚒. — **5.** † drohen. — **III** *v/a.* ①a. **6.** rühmen, preisen, herausstreichen. — **7.** (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen; ⚒. — **8.** ~ to ~ oneself sich rühmen (in mit), sich überheben; sich viel einbilden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to make a ~ of s. th. sich e-r Sache rühmen; he made it his ~ to ... er rühmte sich, zu ...; it is all an empty ~ es ist alles eitel Prahlerei; it was his ~ that ... er pflegte sich zu rühmen, daß ...; *prvb.* great ~, small roast viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu **boast**[1] **2**: he was the ~ of his age er war der Stolz seiner Zeit; the proud ~ of Fame die berühmten Namen, welche die Fama mit Stolz verkündet

Zu ~ **4**: he ~s about it er thut sich darauf etwas zu gute, he ~s to be ... es ist sein ... er ist stolz darauf, ... zu sein, it is nothing worth ~ing of davon ist nicht viel Rühmens zu machen; F there is not much to ~ of es ist kaum der Rede wert; es dürfte besser sein.

Zu ~ **7**: he could not ~ a greatcoat er vermochte über keinen Überzieher.

boast[2] ⊙ (boßt) **I** *v.a.* 1 a. **1.** Steine roh behauen. — **2.** *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* **3.** Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hauswand trifft.

boaster[1] (bō″-ßt[ə]r) *s.* Prahler, Großthuer *m.*

boaster[2] ⊖ (~) *s.* = boasting-chisel.

boastful (bō″ßt-ful) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll. [redigkeit *f.*]

boastfulness (~-n ßs) *s.* Prahlerei *f*, Ruhmredigkeit *f*.

boasting[1] (bō″-ßtiṅ[g]) [boast[1]] *p.pr.* und *a.* = prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting[2] ⊖ (~) [boast[2]] *s.* **1.** rohes Behauen v. Steinen. — **2.** *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus. [meißel *m.*]

boasting-chisel ⊖ (~-tschi-zl) *s.* Breit-

boastive ✎ (bō″-ßtiw) *a.* = boastful.

boastless ✎ (bō″ßt-lĕß) *a.* anspruchslos.

boaston (bō″-ßt[ə]n) *s.* = boston.

boat (bōt) [a.e. *bāt*] **I** *s.* (*s f., s'n. BY., sH.*) **1.** ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (meist in Zssgn); ⅋. — **2.** zweiteiliges Gefäß, Behälter *m*, (Sauce-) Schüssel *f*. — **II** *v.a.* ⓘ a. **3.** in einem Boot befördern. — **4.** ✎ mit Booten befahren oder versehen. — **5.** ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — **6.** ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ⓘ a. **7.** (*a.* to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse. — **8.** F to ~ with one ein Mitschuldiger j-s sein, gemeinsam mit j-m Verbrechen verüben.

Zu ~ **1** ⚓: ~'s anchor Bootsanker *m*; ~'s awning Bootszelt *n*; ~'s carriage Boots-rapert *n*, -lafette *f*; ~'s chock Bootslampe *f*; ~'s cloth Boots-mantel *m*, -teppich *m*; ~'s cooking stove Bootsfeuerbüchse *f*; ~'s cover Bootskleid *n*, Schutzdach *n* e-s Bootes; ~'s crew Bootsbesatzung *f*, -bemannung *f*; ~'s dab Auslaufsloch *n* e-s Bootes; ~'s davit Bootskran *m*; ~'s fender, ~'s tackle Bootstalje *f*, Freihalter *m* für Boote; ~'s gear Boots-geschirr *n*, -zubehör *n*; ~'s gripe Boots-, Zurrings-brot *n*; ~'s hook Bootshaken *m*; ~'s locker Bootsspinde *m*; ~'s painter Fangleine *f*; ~'s rudder Bootssteuer *n*; ~'s tackle *s.* ~'s fender; ~'s windlass Bootsspill *n*; armed ~ kriegsmäßig armiertes Boot; decked ~ gedecktes Boot; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen; *fig.* to sail in the same ~ das gleiche Ziel verfolgen; *fig.* they all row in the same ~ F sie ziehen an demselben Strange; F to get the ~ zu langjähriger Zwangsarbeit (ehm. zur Deportation) verurteilt werden; *fig.* to have an oar in another's ~, in every ~ sich in fremde Angelegenheiten, in alles mischen; ✎ to take ~ ein Boot besteigen.

boatable (bō″-t[ə]bl) *a.* 1. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — **2.** ✎ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (bō″-tidsch) *s.* **1.** Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten. — **2.** Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote). — **3.** ⚓ Tauschnittstragfähigkeit *f* aller Boote eines Schiffes. — **4.** *coll.* Boote *n pl.*

boatbill Ⓑ (bō″t-bil) *s., orn.* Kahnschnabel *m*, Savakú *m* (*Cancroma cochlearia*).

boat-bill ⚓ (bō″t-bil) *s.* Bootsrolle *f*.

~-boiler (bō″t-bŏi-l[ə]r) *s.* Bootskessel *m*.

~-bridge (~-bridsch) *s.* Schiffsbrücke *f*.

~-builder (~-bil-d[ə]r) *s.* Bootsbauer *m*.

~-building (~-bil-diṅ) *s.* Bootsbau *m*.

~-cleats (~-klitß) *s. pl.* Bootsklampen *f pl.*

~-cloak ⚓ (~-klōk) *s.* Art Mantel *m* zur Ueberwurf im Dienst.

~-club (~-klab) *s.* Ruder-verein *m*, -klub *m*.

~-duty ⚓ (~-djū-ti″) *s.* Bootsdienst *m*.

boater (bō″-t[ə]r) *s.* Bootfahrer *m*, Ruderer *m*

boat-fly Ⓑ (bō″t-flāi) *s., ent.* Rückenschwimmer *m* (*Notonecta*).

boatful ⚓ (~-ful) *s.* Boots-, Lichter-ladung *f*.

boat-hook ⚓ (~-hūk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schifferstange *f*.

boat-house Ⓑ ⚓ (~-haūß) *s.* Boots-haus *n*, -schuppen *m*.

boating (bō″-tiṅ[g]) [boat] *s.* **1.** Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — **2.** Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten. — **3.** Art Todesstrafe im alten Persien, wobei der Verurteilte, mit dem Rücken auf ein Boot gebunden, ausgesetzt wurde.

boat-insect (bō″t-i″n-ßĕkt) *s.* = boat-fly.

boation † (bō-ē″-schi″n) *s.* Wink; Befehl *m*.

boat-keeper ⓘ (bō″t-ki-p[ə]r) *s.* **1.** ⚓ Bootswächter *m*, Pa'dran *m*. — **2.** Vermieter *m* von Booten.

boatman (bō″t-măn) *s.* **1.** ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — **2.** *ent.* = boat-fly.

boat-pan ⊖ (~-pan) *s.* Bootpfanne *f* zur Sodalaugen-Verdampfung.

~-race Ⓑ (~-rēß). **~-racing** Ⓑ (~-rē-ßiṅ[g]) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Regatta *f*. [tauntau *n.*]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*, Schlep-

~-shaped (~-schēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-schĕl) *s., zo.* Kahnschnecke *f* (*Cymbium*). [Reibhölzer *n pl.*]

~-skids ⚓ (~-ßkidß) *s/pl.* Schlitten *m pl.*;

boatsman ⚓ † (bō″tß-măn) *s.* **1.** = boatman 1. — **2.** = boatswain 1.

boat-song Ⓑ ♪ (bō″t-ßoṅ[g]) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f*.

boatswain (bō″t-ßwēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* **1.** ⚓ Bootsmann *m* ⅋. — **2.** *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Phaëton*; auch ~-bird).

Zu ~ **1** ⚓: ~ 1st class Oberbootsmann; ~ 2nd class Bootsmann; ~ 3rd class Unterbootsmann; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*; ~'s spare stores *pl.* Bootsmannsgut *n*; ~'s store-room Bootsmanns(helle)gat(t) *n*; ~'s yeoman Bootsmannsgast *m*.

boat-tailed (bō″t-teld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [artige Vogel (*Quiscalinæ*).]

boattails Ⓑ *Am.* (bō″t-tēlß) *s/pl.* trupial-

boat-timbers ⚓ (~-tim-b[ə]rß) *s/pl.* Bootsrippen *f pl.*, -spanten *n pl.* [Bootes.]

~-weight ⚓ (~-wēt) *s.* Traggewicht *n* e-s

~-woman Ⓑ (~-wum-m[ə]n) *s.* Bootsführerin *f*.

~-wright Ⓑ ⚓ (~-rait) *s.* Bootsbauer *m*.

Boaz (bō″-az) *npr.* Boas *m* (Ruth 2,1).

Bob[1] (bab) *npr., dim.* von Robert.

bob[2] (bab) **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) Ohrbaumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hangelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lotleine; f) Laufgewicht *n* einer Schnellwage; g) kurz gestutzter Pferdeschwanz; h) Band-, Garnquaste *f*, i) Malaquaste *f* aus Wurmern, Lappen u. s. w. als Anfang; k) † Fischlocker *m*; l) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — **2.** kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — **3.** Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken) — **4.** schott.: a) Art Tanz *m*; b) Knix *m*. — **5.** *Am.* = bob-sled. — **6.** † Kehrreim *m*, Refrain *m*; kurzer Vers am Ende einer Strophe; to bear the ~ den Refrain im Chor singen. — **7.** *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — **8.** *sl.* Infanterist *m*. — **9.** Schüler-*sl.* Bier-krug *m*, -humpen *m*. — **10.** Schüler-*sl.* dry ~ Schüler, der Landsport (Cricket &c.) treibt, zum Unterschied von wet ~ Schüler, der den Ruder-sport pflegt. — **11.** ⊙ a) Lederscheibe zum Polieren der inneren Höhlung von Löffeln &c.; b) Verbindungsrahmen zwischen Pleuel- und Pumpen-stange. — **12.** F Dieb(stahls)helfer *m*. — **13.** † Stichelei *f*, beißender Spott (auch dry ~); to give one the ~ j-n zum Narren haben, überlisten, hintergehen. — **14.** † Faustschlag *m*; dry ~ Faustschlag, bei dem kein Blut fließt. — **II** *v/a.* ⓘe. **15.** ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⅋. — **16.** F thun, legen, setzen; ⅋ — **17.** den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — **18.** † schlagen. — **19.** leicht berühren, anstoßen, stoßen mit. — **20.** Fische ködern. — **21.** † höhnen, verhöhnen. — **22.** † betrügen, prellen; to ~ off, of, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ⓘe. **23.** baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (bsd. wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand); ⅋. — **24.** schott.: tanzen. — **25.** eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — **26.** Aale mit der Malaquaste fangen. — **27.** F to ~ in zum Besuch kommen. — **28.** *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — **29.** P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — **30.** F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* **31.** gestutzt (Pferdeschwanz). — **32.** *sl.* nett, munter. — **33.** F gefahrlos, sicher; all's ~ alles stimmt (*BM.*). — **V** *adv.* und *int.* **34.** (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (Baker). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

Zu ~ **15** F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

Zu ~ **16** F: she ~bed it on the table sie legte es auf den Tisch; he ~bed it away er that (legte) es fort; to ~ the question um e. Mädchen anhalten, werben.

Zu ~ **23**: *Am.* to ~ about umherschlendern; a bottle ~bing about in the sea eine Flasche, die im Meere auf und nieder tanzt; Börsen-*sl.* the shares ~ up and down die Aktien steigen und fallen; to ~ for apples, cherries, &c. nach schwimmenden oder aufgehangten Äpfeln, Kirschen &c. mit dem Munde schnappen.

bob[3] *prov.* (bab) *s.* Laus *f*; kleines Insekt.

bob[4] † (bab) *s.* Sturm *m* (= bob).

bobac (bō″b-kĕ) *s., zo.* polnisches Murmeltier (*Arctomys bobac*).

Bobadil (bō″b-ß-dil) *npr., id.*; Captain ~ ein prahlerischer Abenteurer in Ben Jonson's Lustspiel: *Every Man in His Humour.*

Bobadilian ✎ (bŏb-ă-dĭ′l-i⁸n ⑧) *a., fig.* prahlerisch. [lerei *f*, Maulheldentum *n*.)
Bobadilism ✎ (bŏb′b-ă-d⁵-lĭsm) *s., fig.* Prah-/
bobance † (bŏ⁵-bă′nßş) *s.* Prahlerei *f*.
bob-apple (bŏb′b-ăpl) *s.* Hasche-Apfel *m* (s. bob² 23 ⅋).
bobber¹ (bŏ′b-ᵉr) [bob²] *s.* 1. Baumeln-de(r, s). — 2. mit der Aalquaste Angelnder. — 3. Korkstück *n*. Schwimmer *m* an der Angel. — 4. künstliche (Angel-)Fliege. — 5. *sl.* Kamerad *m* (= chum). [trüger *m*.)
bobber² † (-ᵉ) *s.* 1. Spötter *m*. — 2. Be-/
bobbery F P (bŏ′b-ᵉr-ᴿᵉ) *s.* Lärm *m*; Gezänk *n*; P to kick up a ~ Lärm machen.
bobbin (bŏ′b-⁵n) [fr. *bobine*] **I** *s.* 1. ⊙ Spule *f*, Haspel *m*, Garnröllchen *n*; ⅋. — 2. ⊙ Klöppel(holz *n*) *m*; ⅋. — 3. ⊙ Drechslerei: Bohrmutter *f*. — 4. ❀ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur; ⅋. - 5. Strähne *f* (Flachs). — 6. *elect.* Induktionsrolle *f*. — 7. *prov. Kent* kleines Reisigbündel. — **II** *v/n.* ①a. 8. Garn (auf)spulen.

§ **Zu ~ 1** u **2** ⊙: Spinnerei: ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grob-/
§ spinnmaschine *f*; cylindrical ~ Schlag-/
§ rolle *f*; small ~ Einfaßspule *f*, Spul-/
§ röhrchen *n*; ~ of a lacemaker's loom
§ Zettelspule *f*; to wind the thread about
§ oder on the ~ Garn (auf)spulen.

§ **Zu ~ 4:** flat ~ Plattschnur *f*; round
§ ~ Rundschnur *f*.

bobbin-block *prov.* (bŏ′b-⁵n-blŏk) *s.* Einfaltspinfel *m*. [Spuleuwalze *f*.)
bobbin-cylinder ⊙ (bŏ′b ⁵n-ßĭl-⁵n-d⁵ᵉr) *s.*/
bobbinet ❀ (bŏb-⁵-nĕ′t od. bŏ′b-⁵-nĕt) *s.* = bobbin-net. [maschine *f*, Spindelbank *f*.)
bobbin-frame ⊙ (bŏ′b-⁵n-fṙēm) *s.* Spul-/
bobbing (bŏ′b-in²) **I** *p.pr.* und *a.* hüpfend, knigend 2c. (s. bob² III); † ~ Joan ein alter Tanz; B~ John Spottname des Earl of Mar (1715). — **II** *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste 2c. [Spulenträger *m*.)
bobbin-*holder* ⊙ (bŏ′b-⁵n-hŏl-d⁵ᵉr) *s.*/
~-machine ⊙ (~-mă-schĭn) *s.* Klöppelmaschine *f*. [fabrik *f*.)
~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Spulen-, Garnröllchen-/
~-net ❀ (bŏb-⁵n-nĕ′t oder bŏ′b-⁵n-nèt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*; plain ~ glatter Spitzengrund; sprigged ~ gemusterter Spitzengrund.
~-reed ⊙ (bŏ′b-⁵n-ṙēd) *s.* Spulrohr *n*.
~-tools ⊙ (~-tūlş) *s/pl.* Spitzenklöppel *m/pl*.
~-winder ⊙ (~-wain-d⁵ᵉr) *s.* (Zwirn-)Aufspul-Apparat *m*.
~-work ⊙ † (~-wō′k) *s.* geklöppelte Arbeit.
bobbish *prov.* und F (bŏ′b-lsch) *a.* 1. vergnügt, in guter Laune. — 2. wohl, gesund; gut. [nieder, hin und her hüpfen.)
bobble¹ F (bŏbl) [bob²] *v/n.* ①b. auf und/
bobble² (~) *s.* 1. P Hoden *m*. — 2. schott.: Schmutzfink *m*; Lump *m*.
Bobby¹ (bŏ′b-ē) *npr., dim.* von Robert.
bobby² (~) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.* 1. *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*; Schut-*sl.* bobbies and thieves Räuberspiel *n*. — 2. 🚂 *sl.* Bahnwärter *m*.
bob-cherry (bŏ′b-tschĕr-ᵉ) *s.* Baumkirsche *f*; Kirschenschnappen *n* (s. bob² 23 ⅋).
bob-cull F (~-kŭl) *s.* ordentlicher Bursche.
bob-curled (~-kē′ld) *a.* mit Hängelocken.
bob-fishing (~-fisch-in²) *s.* = bobbing II.
bobisation ④ ♪ (bō-bᵉ-ſe′-schᵉn) *s.* Methode der Tönebenennung (16., 17. *sæc.*).
bob-jerom (bŏ′b-dʒĕr-⁵m) *s.* kleine ordinäre Perücke (*HO.*).
bob-linco(l)n (bŏb-ll′n⁸-l⁵n), **bobolink** (bŏ′b-ᵉ-lin²t) [zsgz. aus Bob o' Lincoln, Nachahmung des Rufes] *s., orn.* amerik. Paperling *m*, Reisstaar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).
bob-royal (bŏ′b-rŏi-⁵l) *s., cant* Wachholderbranntwein *m*.
bob-*sled* *Am.* (bŏ′b-ßlĕd), **~-sleigh** *Am.* (~-ßlē) *s.* Doppelschlitten *m* (zum Bauholztransport; auch zu Sportzwecken).
bobstay ⑤ (bŏ′b-ßtē) *s.* 1. ⚓ Wasserstag *n*. — 2. Hut-Gummiband *n*, das im Knopfloch befestigt wird (*HO.*).
bobstick † (bŏ′b-ßtik) *s., sl.* Schilling *m*.
bobtail ⑤ (bŏ′b-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*. — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze. — 4. F *Am.* Pferdebahnwagen *m* mit nur einem Pferd und ohne Kondukteur (auch ~-car).
bobtailed (~-tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen; *Am.* ~ car = bobtail 4; *Am.* ~ nag Pferd *n* mit gestutztem Schwanz.
bobtail-wig (bŏ′b-tel-wig) *s.* Stutzperücke *f*.
bob-veal *Am.* (bŏ′b-wīl) *s., sl.* zu junges, zur Nahrung ungeeignetes Kalbfleisch (FARMER).
bob-white *Am.* (~-(h)wāi′t) *s., orn.* Baumwachtel *f* (*O'rtyx virginia'nus*).
bob-wig ⑤ (~-wig) *s.* = bobtail-wig.
boc † (bŏk) *s.* = book¹.
bocage ✎ (fr.: bō-ka′ʒ) [fr.] *s.* = boscage.
bocal (bŏ′-k⁵l, fr.: bō-ka′l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.
bocardo (bᵒ-kä′ᵉr-dō) *s.* 1. ☽ *log.* Art Schlußform. — 2. † (a. B~) Gefängnis *n* (ursprüngl. das in dem 1771 niedergerissenen Nordthor v. Oxford).
bocasin(e) ❀ (bŏ′k-ᵉ-ßīn) [fr., türk.] *s.* 1. levantischer buntbedruckter Kattun. — 2. feine Futter-Leinwand.
bocca ⊙ (bŏ′t-a) [it.] *s.* 1. Raumloch *n* an der Gußform. — 2. Arbeitsloch *n* am Glasofen.
Boccace (bŏ-kä′ß) *npr.* Boccaccio (bᵒ-kä′-tschō; it. Schriftsteller, 1313 - 1375).
boccarella ⊙ (bŏ′-ᵉ-nĕ′t-a) *s.* kleines Arbeitsloch am Glasofen.
boccaret † (bŏ′t-ă-rᵉt) *s.* ʃ. bockelet.
bocconia ❀ (bŏ-kō′n-⁵-a) *s.* Bokko'nie *f*.
boce † (bōß) *s.* = bogue².
Bocheru (bŏ′t-⁵-rū) *npr.* Bochru *m* (1. Chr.)
Bochim (bō′-kim) *npr., id. n* (Richt. 2,1).
bock¹ ✎ (bŏk) *s.* Waschlauge *f* (= buck).
bock² (bŏk) *v/n.* ①a. 1. würgen, sich (er-) brechen. — 2. stoßweise aus einer Flasche ausfließen.
bock-beer (bŏ′t-bi²ᵉr) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.
bocke/*et* † (bŏ′t-⁵-lĕt), **~rel** † (~-rĕl), **~ret** † (~-rĕt) *s., orn.* Art Habicht.
bockey *Am.* (bŏ′t-ᵉ) *s.* Kurbisflasche *f*, Napf *m* aus einem Kürbis. [*s.* grober Wollenstoff.)
bocking¹ ❀ (bŏ′t-in²) [Bocking, engl. St.]/
bocking² (~) [boll.] *s.* Räucherhering *m*, Bückling *m*. [book-land).)
boc(k)land † (bŏ′t-länd) *s.* Lehngut *n* (=/
boc(k)man † (bŏ′t-mān) *s.* Hintersasse, der gegen Übernahme fester Ehrendienste mit einem Lehngut (bockland) belohnt wurde.
boco-wood ⊙ (bŏ′-ᵉ-wūd) *s.* Bokoholz *n*.
Bo.C.S. *abbr.* = Bombay Civil Service.
bodach (bŏ′-dach) *s.* 1. schott.: a) alter Mann; b) Gespenst *n*. — 2. *prov.* Art Seehund (*Phoca fœ'tida*). [d'arc] *s.* = bow-wood.)
bodark ❀ *Am.* (bŏ′-dä′k) [*corr.* aus fr. *bois*]
bodden *prov.* (bŏdn) *p.p.* v. to bide.
boddice (bŏ′d-⁵ß) *s.* = bodice.
boddle *provcN.* (bŏdl) *s.* 1. Werkzeug *n* zum Abrinden der Bäume. — 2. = bodle.
boddum *prov.* u. schott. (bŏ′d-⁵m) = bottom.
bode¹ (bōd) [a/e. *boda* Bote und *bod* Gebot] **I** *s.* 1. fast †: Bote *m*. — 2. † Botschaft *f*. — 3. † Omen *n*, Vorbedeutung *f*. — 4. † Vorahnung *f*. — 5. † Gebot *n*, Befehl *m*. — 6. schott.: Gebot *n*, Angebot *n*. — 7. † Verzug *m*, Aufenthalt *m*. — **II** *v/a.* ① b. 8. fast †: (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen. — 9. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **III** *v/n.* ① b. 10. (mit well oder ill) eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 11. Unheil verkünden.
bode² (bōd) **I** † *pret.* v. to bide. — **II** schott. *pret.* von bode¹ 9.
bodeful (bō′d-ful) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.
bodega (bō-dī′-gä, ispan.) *s.* spanischer Weinausschank, Weinkeller *m*. [louse.)
bodelouce † (bō′-d⁵-lauß) *s.* = body-/
bodement † (bō′d-m⁵nt) *s.* Vorbedeutung *f*.
boden schott. (bō′-d⁵n) **I** *p.p.* von bode¹. — **II** *a.* = bodin.
bodette *Am.* (bō-dĕ′t) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).
bode-wash *Am.* (bō′d-wŏsch) [*corr.* aus fr. *bois de vache*] *s.* trockener Büffelmist (als Brennstoff). [bedeutung *f*.)
bodeword † od. *prov.* (bō′d-wu²d) *s.* Vor-/
bodge¹ † oder *prov.* (bŏdĝ) **I** *s.* 1. Flickwerk *n*, Lappen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. = botch² II; to ~ up roh zusammen-stellen, -stoppeln. — **III** *v/n.* ①b. 3. stecken bleiben, stutzen. — 4. = botch² III.
bodge² † od. *prov.* (~) *v/n.* = budge¹.
bodger † od. *prov.* (bŏ′d-Gᵉr) *s.* 1. = botcher. — 2. Händler *m*, Hausierer *m*.
bodhisatship (bō′-d⁵-ßăt-schip) *s.* höchster Grad der Heiligkeit im Buddhismus.
bodhi-tree ❀ (bō′-d⁵-trī) *s.* = bo-tree.
bodice (bŏ′d-ß) [f. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korse'tt *n*.
bodiced (bŏ′d-⁵ßt) *a.* mit e-m Mieder bekleidet. [arbeiter(in).)
bodice-hand (bŏ′d-⁵ß-händ) *s., sl.* Taillen-/
bodied (bŏ′d-⁵d) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein. [Magen; Rippenstoß *m*.)
bodier (~-ᵉr) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den/
bodieron *Am., prov.* (bō-d⁵-ᵉr-ᴿᵉn) *s.* Name verschiedener Fische aus der Familie *Chiri'dæ*.
bodikie † (bō′d-⁵-kᵉ) *s.* = bodikin.
bodikin (~-kin) **I** † *s.* Körperchen *n*, Atom *n*. — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ~s! potztausend!, zum Henker!
bodiless (~-lĕß) *a.* unkörperlich, wesenlos.
bodiliness ✎ (bō′d-⁵-lᵉ-n⁸ß) *s.* Körperlichkeit *f*, Wesenheit *f*.
bodilise ④ ✎ (bō′d-⁵-lāiſ) *v/a.* ①b. körperlich machen, versinnlichen.
bodily (bŏ′d-⁵-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; ⅋. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ⅋. — 4. *fig.* ernstlich, kraftig; ganz und gar, völlig; ⅋.

§ **Zu ~ 1:** ~ defect körperlicher Fehler,
§ Gebrechen *n*; ~ oath leiblicher Eid; jur.
§ I am in ~ fear ich fühle mich von Ge-
§ walttätigkeit bedroht.

§ **Zu ~ 3:** ⚓ to drive ~ upon the
§ coast mit der Seite des Schiffes gegen
§ die Küste treiben; we turned him out ~
§ wir faßten ihn und warfen ihn hinaus.

§ **Zu ~ 4:** to set about od. upon a th.
§ ~ alle seine Kräfte auf et. verwenden.

bodin schott. (bō′-d⁵n) *a.* (mit mu'll 2c. ill) versehen, ausgerüstet.
boding (bō′-din²) [bode¹] **I** *a.* ☐ vorbedeutend, ominös; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vor-bedeutung *f*, -ahnung *f*, Vorzeichen *n*.
bodkin (bŏ′d-kin) [Herkunft unbekannt] *s.* 1. ⊙ a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur-spitze *f*, -zange; Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Haarnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (in e. Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.5,1,76*). — 5. † = bawdekin; bodkin. — 6. P family ~ Hausfreund *m*. — 7. F to be (ride, sit, travel) ~ (s. between two persons) als

Dritten zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen bestimmten Bank im Wagen sitzen.

bodkin-beard, (bŏ′d-kĭn-bē′rd) *s.* spitz ausgeschnittener Kinnbart.

bodle (bŏ′dl) *s.* (schottische Münze im Werte von 1/6 penny = 1,4 Pf.; *fig.* Pfifferling *m*, Deut *m*; not worth a ~ keinen Heller wert.

Bodleian (bŏ-dlē′ən, bŏ′d-lē-ən) *a.* Bodleianisch; ~ Library Bodleyanische Bibliothek (Bodley).

Bodley (bŏ′d-lĭ) *npr.*, *id.*; Sir Thomas ~ engl. Gelehrter († 1612), Stifter der Bodleyanischen Bibliothek Oxford.

bodlikins P (bŏ′d-lĭ-kĭnz) *int.* s. bodikin.

Bodwine (bŏ′d-wĭn) *npr.* Balduin *m*.

bod-worm (bŏ′d-wŏrm) *s.*, *zo.* = boll-worm.

body (bŏ′dĭ), *pl.* **~ies** (~z) [a c. *bodig* Körper, dtsch Bottich] **I** *s.* (*s m. u. s f. SH.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ¶. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (turn for dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies = bodice 3. — 4. Haupt-bestands-teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ¶. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F oder verbunden mit any, every, no, some-); ¶. — 6. Körperschaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ¶. — 7. gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ¶. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ꝛc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ¶. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — 10. ♃ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m* ¶. — 11. ⊙: a) Rahmen *m*, Gestell *n*; b) *typ.* (~ of a letter) Schriftkegel *m*; c) Töpferei: Scherben *m*, Thonmasse *f*; d) Tapeten: dry ~ies feines unglasiertes Steingut. — 12. ♪: a) Tonstärke *f*; b) Bauch *m* eines Saiten-Instrumentes, oberer Teil einer Orgelpfeife. — 13. ✕ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weitS.: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ¶. — 14. † *int.* ~ of me!, ~ of our Lord!, God's ~! potztausend!, alle Wetter!, meiner Treu! (vgl. bodikin). — **II** *v/a.* ⅄ d. 15. verkörpern, verinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen. 16. ✕ Truppen zs.-ziehen; Independenten zu e-r kirchlichen Gemeinde vereinigen (a. *v/n.*).

Zu ~ 1: son of my ~ mein leiblicher Sohn; in the ~ lebend, leibhaftig; to keep ~ and soul together Leib und Seele zusammenhalten, bestehen, leben; devoted ~ and soul mit Leib und Seele ergeben; festival of the holy ~ Fronleichnamsfest *n*; ill in ~ and mind krank an Leib und Seele; *med.* open ~ offener Leib; jur.: a crime for which the ~ is liable to suffer punishment ein Verbrechen, auf das körperliche Strafe gesetzt ist; jur. deeds done in the ~ körperliche Mißhandlungen *f pl.*; jur.: a writ to apprehend the ~ Verhaftsbefehl *m*; issue of the ~ Leibesfrucht *f*, Kind *n*; fair †: born upon the ~ of ... Kind von ...

Zu ~ 4: ~ of an altar Altarstein *m*; ⊙ *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* des Hochofens; *arch.* ~ of a building Mittel-, Haupt-Gebäude *n*; ⊙ Wagenbau: ~ of a carriage (od. wagon) Wagen-, Kutsch-kasten *m*; *arch.*: ~ of a church Schiff *n* (in e-r Kirche); ~ of a column Säulenschaft *m*; † the ~ of a country das Innere (Herz) eines Landes; ~ of the court Gerichtssaal *m*; ✕ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⊙ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; ✕ ~ of a gun Teil der Kanone hinter den Schildzapfen; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; ~ of ice festes (Eis-, Eis-masse *f*, the ~ of a law Hauptteil *m* oder Kern *m* eines Gesetzes; the ~ of a letter, document, &c. der eigentliche Brief, das eigentliche Dokument (ohne Einleitung, Schlußformel, Zusätze ꝛc.); the ~ of the people die große Masse des Volkes; ✕ *frt.* ~ of a place: a) Befestigungen *f pl.* um e-n Platz in Form eines Polygons; b) Raum *m* zwischen den inneren Werken; ⊙ ~ of a plough Pflug-körper *m*, -kasten *m*; ✕ ~ of the projectile Geschoßkörper *m*; ~ of a river Hauptstrom *m* (ohne Nebenflüsse); main ~ of a river Strombahn *f*; ~ of a ship Schiffsrumpf *m*; *dim.* ~ of a still Blase *f*, Kolbenhaub *m*; ~ of water Wasserfläche *f*, Wassermasse *f*.

Zu body 5: any~, any human ~ irgend jemand; every~ jeder(mann); no~ niemand; some~ jemand; ~ for ~ Mann für Mann, e-r nach dem andern; F: what is a ~ to do? was soll man da thun?; a busy body ein unruhiger, sehr geschäftiger Mensch, Hans Dampf *m* in allen Gassen; a curious old ~ eine wunderliche Alte; *fig.* a lean ~ ein Gerippe; a queer ~ ein wunderlicher Kauz; the right ~ die richtige Person; P a rum ~ ein kuriofer Kauz; not a single ~ kein einziger Mensch; a sociable ~ eine gesellige Person; a wise ~ e. kluger Kopf; bits o' Glasgow ~ies arme Leute aus Glasgow (*SC.*).

Zu ~ 6: jur.: ~ corporate, corporate ~: a) juristische Person, Korporation *f*, b) Gemeinde *f*, Genossenschaft *f*, c) *co.* menschlicher Leib; ~ politic: a) juristische Person *f*, b) organisierte Gesellschaft *f*, c) Staatskörper *m*, Staat *m*; ~ politic and corporate Stadtgemeinde *f* mit politischen Korporationsrechten; ~ of clergy, clerical ~ gesamte Geistlichkeit, Klerus *m*; ✕ ~ of founders and smelters Hüttenknappschaft *f*; ✕ ~ of miners Bergknappschaft *f*; ~ of nobility gesamter Adel; diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; this learned ~ diese gelehrte Gesellschaft; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: the whole ~ of mankind das ganze Menschengeschlecht; in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of history Geschichtswerk *n*; ~ of laws Gesetzsammlung *f*, Kodex *m*; ~ of civil law Corpus Juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe); wine of a good ~ starker Wein, der Körper hat; that colour bears ~ diese Farbe deckt; ~ of the cloth Dichtigkeit *f* od. Güte *f* des Tuches.

Zu ~ 10 ♃: compound ~ zs.-gesetzter Körper; consistent ~, solid ~ fester Körper; *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*; *med.* foreign ~ Fremdkörper *m*; gaseous ~ luftförmiger Körper; heavenly ~ Himmelskörper *m*; liquid ~, fluid ~ flüssiger Körper; *math.* regular ~ regelmäßiger K.

Zu ~ 13 ✕: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-bag ↖ (bŏ′dĭ-băg) *s.* Schlafsack *m*.

~-bolster ⊙ (~-bōl-stĕr) *s.* Tragbalken *m* eines Gebirgswagens. [(Wagen).]

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* hintere Rabenbuchse)

~-cavity (~-kăv′ĭ-tĭ) *s.*, *anat.* Leibeshöhle *f*.

~-chamber (~-tshēm-bĕr) *s.*, *zo.* äußere und größte Kammer einer Muschel.

body-*cloth* (bŏ′dĭ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f* Schabrake *f*.

~-clothes (bŏ′dĭ-klōdhz) *s. pl.* 1. die obern Kleidungsstücke *n pl.* — 2. (gegensatz body-clothes) Pferde-ꝛc. Decken *f pl.* [(wagen).]

~-clout ⊙ (~-klaut) *s.* Unterstichenleblech *n*)

~-coachman (~-kō′tshĭ-mən) *s.* Kutscher.

~-coat (~-kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2 *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~-colour (~-kŏl-ĕr) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~-curer † (~-kiu-rĕr) *s.* Arzt *m* (*SH. W.*).

~-guard ✕ (~-gā′d) *s.*, *coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*. [perliches Wesen.]

bodyhood ↖ (~-hud) *s.* Körperlichkeit *f*, Kör-

body-*hoop* ⚓ (~-hūp) *s.* Eisenband, das e-n gebauten Mast zusammenhält. [pferd *n*.]

~-horse *prov.* (~-hōrs) *s.* Gabel-, Deichsel-

~-lifter (~-lĭf-tĕr) *s.* = body-snatcher.

~-linen (~-lĭn-ĕn) *s.* Leibwäsche *f*.

~-lining (~-laĭ-nĭng) *s.* Rockfutter *n*.

~-loop ⊙ (~-lup) *s.* Hängeeisen *n* (Wagen).

~-louse (~-laus) *s.*, *zo.* Kleiderlaus *f* (*Pediculus vestimenti*). [*m*.]

~-maker ⊙ (~-mē-kĕr) *s.* Kutschkastenmacher)

bodyn schott. (bŏ′dĭn) *a.* = bodin.

body-*part* ⊙ (bŏ′dĭ-pa′t) *s.* Sattlerei: Umlauf *m*, Schweißblatt *n*.

~-physician (~-fĭ-zĭsh-ən) *s.* Leibarzt *m*.

~-plan ⚓ (~-plăn) *s.* Spanten-, Spann-riß *m* eines Schiffes. [Schrauben-steven *m*.]

~-post ⚓ (bŏ′dĭ-pōst) *s.* vorderer Achter-)

~-range (~-rēndĢ) *s.*, *arch.* Haupt-gang *m*, -galerie *f*. [Diener *m*.]

~-servant (~-hŏ′-wĕnt) *s.* Leib-, Kammer-)

~-side ⊙ (~-saĭd) *s.* Sattlerei: = of the collar Kummetlissen *n*.

~-snatcher (bŏ′dĭ-snăt-shĕr) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — 3. P † Gerichtsdiener *m*.

~-snatching (~-shĭn) *s.* Leichenraub *m*.

~-spirit ↖ (~-spĭn-ĭt) *s.* Corpsgeist *m*.

~-stealing (~-stĭl-ĭn) = body-snatching.

~-tube (~-tjub) *s.* Hauptrohre *f* e-r Orgelpfeife.

~-varnish ⊙ (~-wa′r-nĭsh) *s.* Kutschenlack *m*.

~-wall (~-wāl) *s.*, *zo.* Zellwand *f*.

~-washer (bŏ′dĭ-wŏsh-ĕr) *s.* 1. Leichenwascher(in). — 2. ⊙ Stoßscheibe *f* der Achse.

bodywise (~waĭs) *a.* körperlich, leiblich.

Boece *npr.*: a) (bōĭs) = Boethius a; b) (bō′ĕs) = Boethius b.

bœotarch (bĭ′-ō-tā′k, *CT.D* bi-ō′-ta′k) (grch.) *s.* Mil.: Mitglied der auswärtigen Behörde des böotischen Bundes.

Bœotia (bi-ē′-shĭ-ă) *npr.* Boo'tien *n* (altgrch. Landschaft, *fig.* Land ohne geistige Kultur).

Bœotian (bĭ-ō′-shĭ-ən) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Bōo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Bœotic (bĭ-ō′t-ĭk) *a.* = Bœotian I.

Boer (bu′r od. bu′-ĕr) (holl.) *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boeress ↖ (bu′-nĕs) *s.* Frau *f* eines Boer.

Boerling ↖ (bu′r-lĭng) *s.* kleiner, junger Boer.

Boethius (bō-ē′-thĭ-ŭs) *npr.*, *id.*: a) schott. Geschichtschreiber (15. *sæc.*); b) römischer Staatsmann und Schriftsteller († 525 n. Chr.).

bog[1] (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor *n*) *m*, Bruch *n*. — 2. *Am.* kleiner erhebter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — 3. Senk-, Schmutz-grube *f*; Schul-*sl.* Abtritt *m*; to go to the ~ auf den Abtritt gehen. — **II** *v/a.* ⅄ d. 4. in Schlamm od. Kot versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ⅄ d. 5. in Schlamm versinken; *fig.* festsitzen. — 6. Schul-*sl.* auf den Abtritt gehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bog[2] (bŏg) [bug[1]] *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; † to take ~ zurückschrecken, sich Bedenken machen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

bog[3] *provc.* (bog) **I** *a.* dreist, keck, dunkelhaft. — **II** *s.* Prahlerei *f.* — **III** *v/n.* ① e. prahlen, sich rühmen. — **IV** † *v/a.* erregen, herausfordern. — **Vgl. ~**[1] u.[2].

bog-asphodel *s.* ♀ (ˌ-ăˈsfŏ-dĕl) *s.* Sumpf-Ährenlilie *f*, Beinbrech *m* (*Narthe'cium*).

bog-bean ⑥ ♀ (ˌ-bin) *s.* Fieber-, Sumpflee *m* (*Menya'nthes trifoli'ata*).

bogberry ⑤ ♀ (boᵍ'g-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

bog-*bilberry* ♀ (boᵍ'g-blᵗ'l-bĕr-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

~-blitter schott. (ˌ-blĭtˈ-ᵗᵉr), **~-bluiter** schott. (ˌ-blūˈ-ᵗᵉr) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bull (ˌ-bŭl), **~-bumper** *provc.* (ˌ-bŏmpᵉr) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-butter (ˌ-bŏtˈ-ᵗᵉr) *s.*, *min.* Sumpfbutter *f* (darinnen Stoff in Torfmooren). [stechpflug *m*.]

~-cutting plough (ˈ-kŭtˈ-ĭn-plau) *s.* Torf-

~-earth (ˌ-ᵉrth) *s.* Moorerde *f*.

boger *provc.* (bōᵍ'-gᵉr) *s.*, *ichth.* halbwüchsiger Seebrassen (*Pagellus*). [&c.]

☞ **bogey**, &c. *s.* **1.** bogie, &c.; **2.** bogy, *s*

bogga Cft.-J. (boᵍ'g-a) *s.* Flächenmaß = [illegible] acre.

boggard (boᵍ'g-ᵍᵉrd) *s.* **1.** *provc.N.* (a. bogt(g)art) Gespenst *n*, Kobold *m* (auch *fig.*). — **2.** † Abtritt *m*.

boggen schott. (bŏᵍ'g-ᵉn) *s.* Geschwür *n*, Beule *f*.

boggify † (boᵍ'g-ᵉ-fai) *v/a.* verschlammen.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ① b. **1.** erschrecken, zusammenfahren, (vom Pferd) scheuen (at vor). — **2.** stutzen, unschlüssig sein, zögern. — **3.** heucheln, sich verstellen; wetterwendisch sein. — **4.** pfuschen, stümpern; mit einer Arbeit nicht vorwärts kommen, F tröbeln. — **II** *v/a.* ① b. **5.** F *Am.*: a) in Verlegenheit bringen; b) verpfuschen. — **III** *s.* **6.** Erschrecken *n*, Stutzen *n*. — **7.** F Pfuscherei *f*, Flickwerk *n*. — **8.** Krug *m* in Form einer menschlichen Figur. — **9.** † Entwurf *m*, Bedenken *n*. — **10.** *provc.* = bogle.

bog-glede schott. (boᵍ'g-glīd) *s.*, *orn.* Rohr-, Sumpfweihe *f* (*Circus æruginosus*).

boggle-de-botch F (bŏᵍ'gl-dĕ-bŏtsch) *s.* Stümperei *f*, gänzlich verpfuschte Sache; Mischmasch *m*.

boggler (boᵍ'g-lᵉr) *s.* **1.** Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — **2.** Pfuscher *m*, Stümper *m*. — **3.** † Kokette *f*, flatterhafte Person.

bogglish † (boᵍ'g-lĭsch) *a.* unschlüssig; zweifelhaft. [Stücken von über 1 Zoll.]

boggs ⚒ *provc. Lancash.* (bŏgs) *s/pl.* Kohlen in

boggy (boᵍ'g-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

Boghead coal (boᵍ'g-hĕd-kōl) *s.*, *min.* Bogheadkohle *f* (bituminöser Kohlenschiefer).

bog-hole (boᵍ'g-hōl) *s.* **1.** Torfstich *m* im Moor. — **2.** Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

boghouse P u. *provc.* (ˌ-hauß) *s.* Abtritt *m*.

bogie[1] (boᵍ'-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (boᵍ'-gᵉ) *s.* **1.** ⊖ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — **2.** ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-crane ⑥ ⊖ (boᵍ'-gᵉ-krēn) *s.* auf e-m Blockwagen beweglicher Krahn.

bogie-engine ⑥ 🚂 (boᵍ'-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-frame ⑥ ⊖ (ˌ-fraem) *s.* bewegliches Radgestell.

bog-*iron-ore* ⑥ (bŏg-aīᵉ'-ᵉrn-ōᵉ⑨) *s.*, *min.* Sumpferz *n*. [bittern[1].]

~-jumper *provc.* (ˌ-dʒŏmˈ-pᵉr) *s.*, *orn.* =

~-land (ˌ-länd) **I** *s.* Marsch-, Sumpfland *n*; *co.* Irland *n*. — **II** ↖ *a.* im Marschlande lebend od. wachsend; Sumpfland-...

~-lander (ˌ-lăn-dᵉr) *s.* Marsch-, Sumpfbewohner *m*; *co.* Irländer *m*. [latein *n*.]

~-latin (ˌ-lăt-ᵉn) *s.*, *co.* Kuchen-, Apothekers-

bogle (bogl) [klt.] *s.* Gespenst *n*; Kobold *m*; Popanz *m*; Vogelscheuche *f* (i. a. bogy).

boglet ↖ (boᵍ'g-lᵉt) *s.* kleines Moor.

bog-manganese ⑥ (bŏᵍ'g-măn-ᵍᵉ-nīˈ-ᵉs) *s.*, *min.* Wad *n*, Manganschaum *m*.

bog-*moss* ⑥ ♀ (boᵍ'g-mŏß) *s.* Torfmoos *n* (*Sphagnum*).

~-myrtle ⑥ ♀ (ˌ-mōᵉtl) *s.* gemeiner Gagel, Porst *m*, Brabanter Myrte (*Myri'ca gale*).

~-oak ⑥ (ˌ-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-orange (ˌ-ŏrˈ-ĭndʒ) *s.*, *co.* Kartoffel *f*.

~-orchis ⑥ ♀ (ˌ-ōrˈ-kĭs) *s.* Sumpfweichkraut *n* (*Mala'xis paludo'sa*).

~-ore ⑥ (ˌ-ōᵉ⑨) *s.*, *min.* = bog-iron-ore.

Bogota (bo-go-taᵉ) *npr.*, *id.* (Departement, Hauptstadt und Fluß; Columbia).

bog-*pine* (boᵍ'g-pāin) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-reed ⑥ ♀ (ˌ-rīd) *s.* Schilfrohr *n*.

~-rush ⑥ (ˌ-rŏsch) *s.* **1.** ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cypera'ceæ*). — **2.** *provc.* Art Rohrlanger.

~-shop (ˌ-schɔp) *s.* Schul-*sl.* Abtritt *m* [Pferd).]

~-spavin (ˌ-spăwˈ-ᵉn) *s.*, *vet.* Spat *m* (beim

~-stalker (ˌ-stăl-kᵉr) *s.* = bog-trotter.

~-sucker (ˌ-ŏtˈ-ᵉr) *s.*, *orn.* nordamerikan. Schnepfe *f* (*Philohe'la mi'nor*).

~-timber ⑥ (ˌ-tĭm-bᵉr) *s.* = bog-oak.

~-trot ⑤ (ˌ-trŏt) *v/n.* ① v. über Sümpfe gehen; *fig.* wie ein Marschbewohner (bes. tüchtiger Bauer) leben.

~-trotter, ⑤ (ˌ-trŏtˈ-ᵉr) *s.* **1.** Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*. — **2.** P **~s** *pl.* schwere Stiefel *m/pl.*

bogue[1] (bog) *v.n.* ① b. **1.** ⚓ † vom Winde abfallen. — **2.** *Am.* to ~ in mit Hand anlegen.

bogue[2] (ˌ) [a/f. *bogue*; mlt. *boca*] *s.*, *ichth.* Art Meerbrassen (*Box vulga'ris*).

bogue[3] (ˌ) [fr. *bouche*] *s.* Flußmündung *f*.

boguest *provc. Yorksh.* (boᵍ'-gᵉßt) *s.* = bogy.

bogus[1] (boᵍ'-gᵉß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogus[2] (ˌ) *s.* = bogy. — **Vgl. ~**[1].

bog-violet ⑥ ♀ *provc.* (bŏᵍ'g-wāīᵉ'-ᵉ-lĕt) *s.* Fettkraut *n* (*Pingui'cula*).

bog-wood ⑥ (bŏᵍ'g-wŭd) *s.* = bog-oak.

bogwort ♀ (boᵍ'g-wōᵉt) *s.* = bogberry.

bogy (bōᵍ'-gᵉ), *pl.* **~ies** (ˌgᵉs) [bogle] *s.* **1.** Teufel *m*, Satan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — **2.** Kobold *m*; Popanz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann. [land *n*.]

bogydom (boᵍ'-gᵉ-dᵉm) *s.*, *co.* Gespenster-

bogyism (ˌ-ĭsm) *s.* **1.** gespenstisches Wesen. — **2.** Furcht *f* vor Gespenstern, Graueln *n*.

boh (bō) *int.* = bo.

bo-hacky *provc. Yorksh.* (bō-hăˈ-kᵉ) *s.* Esel *m*.

bohea (bᵉ-hīᵉ') [chines.] **I** ♀ *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n.* ① a., *co.* Thee]

Bohem. *abbr.* = Bohemian. [trinken.]

Bohemia (bᵉ-hīᵉ'-mĭa ⑧) **I** *npr.*, *geogr.* Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bᵉ-hīᵉ'-miᵉn⑧) **I** *s.* **1.** Böhme *m*, Böhmin *f*. — **2.** *eccl.hist.* Hussit *m*. — **3.** [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — **4.** *sl.* (a **b~**) Künstler, Littera't *m* &c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — **5.** altböhmische Sprache. — **II** *a.* (*abbr.* **Bohem.**) **6.** böhmisch ↯. — **7.** die Welt der Bohemians (s. ~ 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — **8.** *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten; ↯.

Zu ~ 6: *eccl.* ~ Brethren böhmische (a. mährische) Brüder *m/pl.* (christl. Sekte, 15. sæc.); ☤ ~ glass böhmisches Glas, leichtes Kryſtallglas.

Zu ~ 8: *orn.* ~ chatterer, ~ waxwing Seidenschwanz *m* (*Ampelis garrula*).

Bohemianism (bᵉ-hīᵉ'-miᵉn-ᵉ-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* (Gewohnheiten *f/pl.* od. Ausdruck *m*) der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohn (bēn) **I** *npr.*, *id.* (ein Londoner Verleger), ~'s Library bekannte Bücher-Ausgaben klassischer u. wissenschaftl. Werke. — **II** *s.*, *Am.*, *univ.sl.* (Klassiker-) Übersetzung *f*; Eselsbrücke *f*.

boo-hoo ſ. boo-hoo[1].

bohor (bōᵉ'-hoᵉ) *s.*, *zo.* westafrikanische Rindantilope (*Cervi'capra bo'hor*).

Bohort (bōᵉ'-hoᵉt) *npr.*: Sir ~ oder King ~ ein Ritter der Tafelrunde des Königs Arthur.

boiar (boīᵉ'-ᵉ) *s.* = boyar.

boid ♌ (bōᵉ'-ĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Boaschlange *f*

boil[1] (bŏil) [a. e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furunkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. **Vgl ~**[2].

boil[2] (bŏil) [a/f. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ① a. **1.** kochen, sieden, wallen (a. *fig.*); ↯. — **II** *v/a.* ① a. **2.** kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ↯. — **III** *s.* **3** F Kochen *n*, Sieden *n*; ↯. — **4.** ☞ das Kochende, das Gekochte. — **Vgl. ~**[1].

Zu ~ 1: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden; my blood ~ed within me mir kochte das Blut in den Adern; ~ing waves schäumende Wogen *f/pl.*; the meat ~s hard das Fleisch wird nicht weich beim Kochen.

Zu ~ 2: ⊖ to ~ clear Seife klar sieden; to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⊖ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ off, to ~ out abkochen, abbrühen, auskochen; ⊖ to ~ off the gum Seide degummieren, entschälen; to ~ to pieces oder to rags Fleisch u. zerkochen; to ~ eggs hard Eier hart kochen; to ~ one's pot, to keep one's pot ~ing et. ohne Unterbrechung fortsetzen; the flames of love won't ~ the pot von der Liebe kann man nicht leben.

Zu ~ 3: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boilary (bŏilᵉ'-lᵉ-ʀᵉ) *s.* = boilery.

boiled (bŏild) *p.p.* u. *a.* **1.** auf den Siedepunkt gebracht. — **2.** gekocht, gesotten (auch *s.* = boiled beef); ↯.

Zu ~ 2: ⊖ *metall.* ~ bar Rohschienen-eisen *n*; ~ beef gekochtes Rindfleisch (in der Pfanne mit Salz und Salpeter bereitetes Pökelfleisch); ~ oil Leinöl-Firnis *m*; ~ plaster gebrannter Gips; P *Am.* ~ shirt weißes Hemd, ~ shirts *pl* weiße Wäsche; ⊖ ~ silk entschälte, linde Seide.

boiler (bŏiᵉ'-lᵉr) *s.* **1.** Sieder *m*, j. der siedet. — **2.** Kessel *m*, Pfanne *f*. — **3.** ~s *s.pl.* Gemüse das sich leicht kochen läßt, bes. Erbsen *f/pl.* **4.** ⊖: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *metall.* Aus-, Schröttlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Lauterkessel *m*; ↯.

Zu ~ 4 ⊖ *mach.*: Cornish ~ Cornwall-Kessel *m*, Walzenkessel *m* mit einer Feuerung; cylindrical ~ Walzenkessel *m*; externally fired ~ Dampfkessel *m* mit Außenfeuerung; [illegible] ~ Dampfkessel *m* mit [illegible]-Feuerung, French ~ s. tubular ~; [illegible] ~ *m* mit zwei Feuerungen, tubular ~, tubulous ~ Dampfkessel *m* mit [illegible]

boiler-*alarm* ⊖ [illegible] *mach.* Alarmapparat für Dampfkessel.

~-association [illegible] Kessel-Revisionsverein.

~-bearer ⊖ [illegible] *s.* Kesselträger *m*; [illegible] Kesselschweine *n pl.*

boiler-explosion (bȯ″-lər-ėkſß-plo″-ʒ'n) *s.* Dampfkessel-Explosion *f.*
~-feeder ⊙ (~-fi-dər) *s., mach.* Kessel-Speiseapparat *m.*
~-feeding ⊙ (~-fi-dinᵍ) *s.* Kesselspeisung *f.*
~-float ⊙ (~-flot) *s., mach.* Wasserstandsmesser *m.*, -regulator *m* am Dampfkessel.
~-furnace ⊙ (~-fö″-nəſß) *s., mach.* Feuerungsraum *m* des Dampfkessels; Kesselfeuerung *f.*
~-hammer ⊙ (~-hăm-ər) *s.* Fegehammer *m.*
~-house ⊙ (~-hauſß) *s.* Kesselhaus *n.*
~-iron ⊙ (bȯ″-lər-aï-ər'n) *s.* = boiler-plate. [schwein *n.*]
~-keelson ⚓ (bȯ″-lər-kĕl-sən) *s.* Kielschwein *n.*
~-maker ⊙ (~-me-kər) *s.* Kesselschmied *m.*
~-making ⊙ (~-me-kinᵍ) *s.* Dampfkesselfabrikation *f.* [messer *m* für Dampfkessel.]
~-meter ⊙ (~-mi-tər) *s.* Wassermengen-
~-plate ⊙ ⊙ (~-plet) *s.* Dampfkessel-, Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f.*
~-protector ⊙ (~-pro-tek-tər) *s., mach.* Kessel-beschlag *m*, -garnitur *f.*
~-prover ⊙ (~-pruu-wər) *s., mach.* Druckpumpe zur Prüfung der Stärke der Kesselwände.
~-room ⊙ ⚓ (~-ruum) *s.* Kesselraum *m.*
~-scale ⊙ (~-skel) *s.* Kessel-, Pfannen-stein)
~-shell ⊙ (~-ſchĕl) *s.* Kesselwandung *f.* [*m.*]
~-shop ⊙ (~-ſchop) *s.* Kesselbauwerkstatt *f.*
~-stay ⊙ (~-ſtē) *s.* Kessel-anker *m.*
~-test ⊙ (~-tĕſt) *s.* Kesselprobe *f.*
~-tube ⊙ (~-tjuub) *s., mach.* Siederöhre *f*, Kesselrohr *n.* [wasserspiegel *m.*]
~-water-level (~-wȯ-tər-lew-əl) *s.* Kessel-
boilery (bȯï″-lər-rə), *pl.* **~ies** (~rᶻ) *s.* 1. ⊙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n.* — 2. *pr.*: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.
boiling (bȯï″-linᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Sieder...; ‡. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — II *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*); ‡. — 4. ⊙: a) Abkochung *f*, Sud *m*, das Gekochte; b) *metall.* Fett-, Schlacken-puddeln *n.* — 5. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase.
§ **Zu ~ 1:** ~ hot siedend heiß; ~ spring § heiße Quelle, Geiser *m.*
Zu ~ 3 ⊙: Zuckerfabr.: ~ of syrup § Klarkochen *n*; Brauerei: ~ the wort : Würze-, Bier-kochen *n.*
boiling-copper ⊙ (bȯï″-linᵍ-kop-ər) *s.* Brauerei: Brau-pfanne *f*, -kessel *m.*
~-down pan ⊙ (~-dau″n pan) *s.* Sodafabr.: Verdampf-pfanne *f.*
~-furnace ⊙ (bȯï″-linᵍ-fö″-nəſß) *s., metall.* Schladen-, Fett-Puddel-ofen *m.*
~-heat (~-hīt) *s.* Siedehitze *f.*
~-house ⊙ (bȯï″-linᵍ-hauſß) *s.* Siedehaus *n*; Schmelze *f* zur Walfischthran.
~-liquor ⊙ (~-lik-ər) *s.* Seifenfabr.: Siedelauge *f.* [oder 212° F.]; auch *fig.*]
~-point (~-pȯint) *s.* Siedepunkt *m* (100° C.)
~-tube ⊙ (~-tjub) *s.* Siederohr *n.*
boin (schott. (bȯïn) *s.* Kübel *m*, Faß *n.*
boine *provc.* (bȯïn) *s.* Geschwulst *f.*
boiobi (bȯï-o″-bi″) = bojobi. [2.] Büchse *f.*)
boist (bȯïſßt) *s.* 1. *provc.* Schutzhütte *f.* —
boisterous (bȯï″-ſßtᵊ-rəſß) [vom ‡ boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll. — 3. † heftig, gewaltig. — 4. † unbändig, wild, gewaltsam, grausam. — 5. † dick, plump.
boisterousness (~-nᵊſß) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f.*
boistous † (bȯï″-ſßtᵊſß) *a.* □ = boisterous.
bojar † (bȯï″-ʒᵊr) *s.* = boyar.
bojobi (bȯï-o″-bᵊ) *s., zo.* hundsköpfige Riesenschlange (*Xiphoso'ma cani'num*; Südamerika).
bokark (bȯ″-kaᵊk) [amerik.-ind.] *s.* Korb *m* aus Birkenrinde.
boke *provc.* (bȯk) I *v/a.* u. *v/n.* ①b. (an-) stoßen, schüren. — II *s.* = bulk.
Bokhara (bȯk-ha″-ra) *npr.* Bokha'ra *n.* Bucha'ra *n* (Stadt und Emirat in Turkista'n).
boko (bo″-ko) *s.* Beere *sl.* Nase *f.*
bolar (bo″-lᵊr), **bolary** † (bo″-lᵊ-rᵊ) [bole] *a., min.* bolusartig.
bolas *Am.* (bo″-ləſß) [span. *bola* Kugel] *s.* (*s/sg.* od. *s/pl.*) Wurfschnur der Indianer mit Stein- od. Blei-kugeln. [*Lama'rma'ka mus.*]
bolbonac ♀ (bȯ″l-bȯ-nak) *s.* Atlasblume *f.*
bold (bōld; *Hom.* bowld) [a. e. *bald*; dtsch *bald* = kühn und (poet.)] I *a* ‡. 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ‡. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ‡. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ‡. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (a. *fig.*); ‡. — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ♀ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — II † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — III † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn od. dreist machen (werden).
§ **Zu ~ 1, 2** u. **3:** ~ resolution is the favourite of Providence dem Mutigen hilft Gott; to be so ~ as to od. to make ~ to ... sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); I was so ~ as to say od. I made ~ to say ich war so frei zu sagen; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; you make very ~ Sie nehmen sich viel heraus, Sie sind sehr dreist; put a ~ front on the matter greifen Sie herzhaft zu; he put on a ~ face er nahm eine dreiste (freche) Miene an; as ~ as brass sehr kühn, unverschämt; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.
Zu ~ 5: in ~ outline in deutlichen Umrissen; to stand out in ~ relief against ... im Relief scharf hervortreten, sich kühn, grell abheben gegen ...
bold-beating † (bō″ld-bi-tinᵍ) [brow-beating] *a.*: ~ oaths durch Dreistigkeit einschüchternde Flüche *m/pl.* (*SH.W.2,2,28*).
bolden † oder *provc.* (bōldn) *v.* = bold 11.
bolder ♀ *provc.* (bō″l-dᵊr; *Hom.* boulder; bowlder) *s.* = boulder[2].
bold-face (bō″ld-fēſß) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fette Schrift.
bold-faced (~-fēſßt) *a.* frech, unverschämt.
boldhead † (bō″ld-hĕd) *s.* = boldness.
bold-hearted (~-hā″-tᵊd) *a.* beherzt, kühn.
boldness (bō″ld-nᵊſß) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m.* — 2. Keckheit *f*, Frechheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n.* — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Zuversichtlichkeit *f*, Zutrauen *n* (of auf). — 6. † Freiheit *f*; † to take (a. od. the) ~ sich die Freiheit nehmen.
boldo ♀ (bo″l-dō) *s.* chilenischer Boldobaum (*Peumus boldus*).
bold-patterned (bō″ld-păt-ᵊrnd) *a.* mit kühn entworfenem Muster.
bold-spirited (~-ſßpi-rᵊ-tᵊd) *a.* kühn, mutig.
bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt.] *s.* 1. *min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f.* — 2. † = bolus 1.
bole[2] (~) [nordisch] *s.* 1. starker Baumstamm. — 2. ✎ Rolle *f*, Walze *f*; Pfeiler *m.* — 3. ⚓ *provc.* kleines Boot für hohen Seegang.
bole[3] (schott. (~) *s.* 1. Mauernische *f*, Wandschrank *m.* — 2. Lichtloch *n*, Fensteröffnung *f* mit Holzläden.
bole[4] ⚒ *provc.N.* (~) *s.* alte Bleischmelzstätte.
bole[5] ♂ (~) *s.* = boll; bowl; bull.
boleah ⚓ (bō-lē-a) (bo″-lᵊ-a) *s.* gedecktes kleines Boot auf dem Ganges.
bolectioned ⊙ (bo-lĕk″t-schᵊnd) *a.* mit Leistenwerk versehen.
bolection(-mouldings) ⊙ (bo-lĕk″t-schᵊn (-mo″l-dinᵍᶻ) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bes. zur Umrahmung von Thürfeldern).
bolero ♪ (bo-lē″-ro) [span.] *s.* Bole'ro *m* (spanischer Tanz im $^3/_4$-Takt).
boletic ♁ (~lē″t-ik) *a., chm.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f.* [Rohrenpilz *m.*]
boletus ♁ ♀ (bo-lī″-tᵊſß) [lt.] *s.* Boletus *m*,
bole-wort ♀ ✎ (bo″l-wo″rt) *s.* Ammeisamen *m* (*Ammi*). [Heinrichs VIII. († 1536).]
Boleyn (bu″l-in) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin
bolide ♁ (*MU.* bō″l-aïd, *CT.D.* bō″-lid oder bo″-laïd) [lt.] *s., ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteor). [= bowline.]
boline(), **boling** ⚓ † (bō″-lin, bo″-linᵍ) *s.*
Boliugbroke (bo″l-inᵍ-brūk, früher bu″l-~) *npr., id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).
Bolivar I *npr., id.* 1. (bo″l-ᵊ-wᵊr) Boli'var (Präsident des südamerikan. Freistaates Columbia, 1819–1830). — 2. (bol-ᵊ-wa″r) Staat in Columbia. — II b~ (*CT.D.* bo″l-ᵊ-wᵊr) *s.* 3. = boliviano. [amerika).]
Bolivia (bᵊ-li″w-i-a) *npr.* (Republik in Süd-
Bolivian (bᵊ-li″w-i-ən) I *a.* boli'visch. — II *s.* Bolivier(in). [Peso (= 4,05 Mark).]
boliviano (bᵊ-liw-ᵊ-a″-no) *s.* boli'vischer
bolk † od. *provc.* (bōk) I *v/n.* 1. rülpsen, aufstoßen. – 2. sich erbrechen (wollen). — 3. ausströmen. — II *v/a.* 4. aus-stoßen, -werfen.
boll[1] (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/f. *bolla*] I *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f.* — 2. runder Knopf. — 3. † Blase *f.* — 4. † Napf *m*, Schale *f.* — II *v/n.* ①a. 5. sich zu runden Knopfen formen, Samenkapseln ansetzen. — Vgl. ~[2].
boll[2] (schott. u. *provcN.* (bol) *s.* 1. altes Trockenmaß, je nach der Art des zu Messenden von 141 bis 317 Liter Gehalt. — 2. Hafermaß = 63,5 kg. — 3. ~ of canvas = 35 Yards. — 4. ~ of land = 1 schott. acre. — Vgl. ~[1].
Bollandists (bȯ″l-ən-bißtᵊſß) *s/pl., eccl.* jesuitische Schriftsteller, die unter dem Titel *Acta Sancto'rum* die von Bollandus (1596–1665) begonnenen Traditionen der Heiligen fortsetzten.
bollard ⚓ (bo″l-ᵊrd) *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. Poller *m*; Belegpoller *m* (a. ~-head).
bollemong † (bo″l-ᵊ-mönᵍ) *s.* = bullimong.
bollen † (bōln) *a.* geschwollen (*SH. Lucrece*)
boller † (bo″-lᵊr) *s.* Trinker *m.* [*1417*).]
bollimony † (bo″l-ᵊ-mᵊ-nᵊ) *s.* = bullimong.
bolling ✎ (bo″-linᵍ) *s.* gekappter Baum.
bollman *provc.* (bo″-mən) *s.* Hüttenbewohner *m* (Orkney- u. Shetland-Inseln). [wollkapsel.]
boll-rot ♀ (bo″l-rōt) *s.* Krankheit der Baum-
boll-worm (bo″l-wo″rm) *s., ent.* Larve eines Schmetterlings (*Helio'this armi'gera*), welche die Samenhülsen der Baumwolle zerstört.
boln † (bōln) *a.* geschwollen.
Bologna (bᵊ-lō″-nja) *npr., id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Flaschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bᵊ-lō″-nᵊ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*; ⊙ ~ wire Paternosterdraht *m.*
Bolognese (bō-lᵊ-nji″ſß od. ~nji″ſ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæ.*).
Bolognian (bᵊ-lō″-ni″ᵊn ⑧) I *a.* bologneſiſch (ſ. a. Bologna). — II *s.* Bologneſer(in).
bolometer ♁ (bᵊ-lo″m-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s., phys.* Apparat zur Messung sehr schwacher Wärmestrahlen.
bolometric ♁ (bō-lᵊ-me″-trik) *a., phys.* bolometriſch (ſ. bolometer).
Bolor-Tagh (bᵊ-lō″-tag) *npr., id.* (Gebirge in Zentral-Asien).
Bolsover (bo″l-ſßᵊ-wᵊr, a. bau″-ſßᵊr) *npr.* (Ort in Derbsh.); ~ stone Art feiner Kalkstein v. dort.
bolster (bō″l-ſßtᵊr) [a/e. *id.*; dtsch Polster] I *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n.* — 3. *surg.*

Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — **4.** ⊖ Polster *n*, Unterlage *f*: a) *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*; b) (~ of a saddle) Sattelkissen *n*; c) Schlosserei: Lochscheibe *f*; d) Spinnerei: (~ of the spindle) Halslager *n* der Spindel einer Drosselmaschine; e) Wagenbau: Achsschemel *m*. — **5.** ⊖ Messerschmiede: a) Scheibe *f* zwischen Angel u. Klinge e-s Messers od. Meißels; b) Endplatte *f* am Hefte e-s Taschenmessers. — **6.** *arch.*: a) (~ of centering) Schall-latte *f*, -brett *n* eines Lehrgerüstes; b) Rolle *f* am ionischen Kapitäl (= baluster 2). — **7.** ♪ Wirbel-leiste *f*. — **8.** ⚔ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — **9.** ⚓ Polster *n*, Kissen *n*, Kalb *n* zur Auflage des stehenden Gutes. — **10.** *Am., sl.* unbedeutender litterarischer Beitrag, Lückenbüßer *m*. — **11.** *bob* at the ~ ſ. cushion-dance. — **II** *v. a.* ① a. **12.** (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — **13.** † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — **14.** *fig.* (meist to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren; *Am., sl.* to ~ up durch unbedeutende Kleinigkeiten ausfüllen (bes. Zeitungsartikel); a ~ed-up case ein schlechter, aber schlau geführter Prozeß; to ~ out bis zu Ende aufrecht erhalten. — **15.** *Schul sl.* mit dem Bettlisten schlagen od. werfen. — **16.** *co.* to ~ oneself out sich ausstaffieren oder aufdonnern. — **III** † *v. n.* **17.** zusammen auf demselben Kissen liegen (*SH. O. 3,3,399*). [zug *m.*]

bolster-case (bō′l-ſtĕ⁵-kēß) *s.* Kissen-Überzug *m*.

bolsterer (bō′l-ſtĕ⁵-rĕ⁵) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~rĭn³) *s.* **1.** (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — **2.** Auspolstern *n*; Polster *n*. [bau: Schemelklappe *f*.]

bolster-plate ⊖ (bō′l-ſtĕ⁵-plet) *s.* Wagen-

bolster-work (~wĕ⁵k) *s.*, *arch.* kissenartig ausgebogene Steinschichten.

bolt[1] (bolt) [a/e. *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* **1.** Bolzen *m*, Pfeil *m*; ⚚. — **2.** *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (a. thunder-~); ⚚. — **3.** (Wasser- etc.) Strahl *m*. — **4.** † ~s *pl.* Bein-fesseln *f pl.*, -schellen *f pl.* — **5.** Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ⚚. — **6.** *Am., pol.* Abfall *m* von e-r Partei, Nichtunterstützung *f* der Partei-Kandidaten od. Partei-Beschlüsse. — **7.** gieriges Verschlucken der Nahrung. — **8.** *prov.* Abzugsgraben *m*. — **9.** ❀ † = globe-flower; marsh-marigold. — **10.** ❦: a) Stück *n* Tuch; b) Rolle *f* Band, Tapete etc.; c) ~ of bricks Schar *f* Backsteine; d) Gebund *n* Stroh. Weidenruten etc. — **11.** ⊖ (Thür-, Schloß- etc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*; ⚚. — **12.** ⊖: a) Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; b) ~ (of a door-hinge) Dorn *m* (einer Thürangel); c) Buchb.: Blatterfalten *f pl.* eines unaufgeschnittenen Buches; d) Gewehr, Geschütz (Nadel-)Bolzen *m*; e) Sattlerei: Wirbel *m*, Kloben *m*; f) Spinnerei: Kamm *m* e-r Bobinenmaschine; ⚚. — **13.** ⊖ Holzbearbeitung. a) Holzblock *m*, aus dem etwas geformt wird; b) zu Brettern zersägter, an einem Ende aber noch ungetrennter Stamm. — **14.** 🚃 ~ (of a turn-table) Sperrklaue *f* (einer Drehscheibe). — **15.** ⚔ längliches Geschoß, Bolzengeschoß für gezogene Geschütze. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: *fig.* a fool's ~ is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; *fig.* he has shot his ~ er hat sein Pulver verschossen, sein Witz ist zu Ende.

Zu ~ 2: a ~ does not always fall, when it thunders es schlagt nicht immer ein, wenn's donnert; F a ~ out of the blue ſ. blue 10 ⚚.

Zu ~ 5 F: he made a ~ for the station er stutzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Thur zu entfliehen; he turned the corner of ~-street er nahm Reißaus; he made a ~ for it er machte sich aus dem Staube.

Zu bolt[1] **11:** ⊖ Schlosserei: bent ~ Schwanz-Riegel *m*; catch ~ Riegel mit Feder; dead ~ stehender Riegel; dormant ~, French ~ französischer Riegel, hebende Falle; she shot the ~ upon him sie schloß (riegelte) die Thür hinter ihm zu.

Zu ~ 12 ⊖: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; Übermacherei: ~ and shutter Reserveſeder-Vorrichtung *f* in einer Turmuhr (beim Aufziehen in Wirksamkeit tretend); *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klink-Bolzen *m*; countersunk-headed ~ Bolzen mit versenktem Kopf; diamond-headed ~ B. mit sechsseitigem Kopf; eyed ~ Splint-Bolzen *m*, Vorstecker *m*; flat-headed ~ Scheiben-B.; ⚓ hooked ~ Haken-B.; pointed ~ Spitzbolzen; ⚓ ~ with ring and hook Bocks-horn *n*, -ohr *n*; ⚓ ~s of the bits Betingbolzen *m/pl.*

bolt[2] (bolt) **I** *v/n.* ① a. **1.** pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); ⚚. — **2.** plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, (mit Geld) durchbrennen. — **3.** *Am., pol.* von einer Partei abfallen, Parteibeschlüssen etc. zuwiderhandeln (vgl. ~ 10). — **4.** † wie ein Blitz herabfahren (on auf). — **5.** *agr.* vorzeitig in Samen schießen. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — **7.** *hunt.* (oft to ~ out) Hasen etc. aufjagen, aufstöbern; to ~ a fox einen Fuchs ausgraben. — **8.** (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — **9.** (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (a. *fig.*); ⚚. — **10.** *Am., pol.* eine Partei, einen Kandidaten etc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — **11.** verriegeln, zuriegeln; ⚚. — **12.** ⊖ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflocken, verpflöcken. — **13.** *fig.* fesseln, fest-, zurückhalten. — **14.** P to ~ the moon dem Hauswirt mit der Miete durchbrennen. — **III** *adv.* **15.** wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ⚚. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: to ~ in, into hinein-, hereinstürzen, -springen; he ~ed straight up er fuhr (schnellte) in die Höhe; he ~ed like a shot wie der Blitz war er weg.

Zu ~ 9: he ~ed his food er aß in der größten Hast.

Zu ~ 11: to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*); to ~ up unter Riegel legen, einriegeln.

Zu ~ 15: ~ upright pfeil-, terzengerade.

bolt[3] (bōlt) [a/f. *bulter*, fr. *bluter*] **I** *v. a.* ①a. **1.** Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, lautern; ⚚. — **2.** *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, ergründen, untersuchen; ⚚. — **3.** jur.: (zur Übung) e-n Rechtsfall erörtern (vgl. ~ 5). — **II** *s.* **4.** † Beutelsieb *n*. — **5.** jur.: zur Übung aufgeworfene Rechtsfrage oder Streitsache. — Vgl. ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: to ~ out the bran durch Beuteln die Kleie scheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ to the bran gründlich untersuchen, genau erforschen.

boltant (bō′l-tĕnt) *a.*, *her.* nach vorwärts springend (Hase, Kaninchen). [m.]

bolt-*auger* ⊖ (bō′lt-ȧ-gĕ⁵) *s.* Bolzenbohrer *m*.

~boat ⚓ † (~bōt) *s.* stark gebautes, seetüchtiges Boot.

~chisel ⊖ (~tſchiſ-l) *s.* Kreuzmeißel *m*.

~clasp ⊖ (~klaßp) *s.* Riegelhaken *m*.

bolt-*cutter* ⊖ (bō′lt-kŏt-ĕ⁵) *s.* **1.** Bolzen-, Riegel-macher *m* (ſ. bolt[1]). — **2.** Schraubenſchneidemaschine *f*. — **3.** Werkzeug zum Abschneiden der Bolzen Enden.

~drawer ⊖ (~drȧ-ĕ⁵) *s.* Bolzenausheber *m*.

~driver ⊖ (~drai-wĕ⁵) *s.* Bolzentreiber *m*

boltel (bō′l-tĕl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfuhl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bō′l-tĕ⁵) [bolt[2]] *s.* **1.** Ausreißer *m*, Durchgänger *m*; Pferd, das Seitensprünge macht oder leicht scheut und durchgeht. — **2.** *Am., pol.* Abtrünniger *m*, j. der Parteidisziplin etc. zuwiderhandelt.

bolter[2] ⊖ (bō′l-tĕ⁵) [m.e. *bultre*, s. bolt[3]] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Sichtung *n*, (Mehl-)Beutel *m*; rotary ~ rotierende Mahlmaschine. [weben Ausdrücke.]

bolter[3] (bō′l-tĕ⁵) *s.* lange Angelrute mit

bolter[4] (bō′l-tĕ⁵) *s./n.* une *f.* u. Halle 2.

bolter-box hole ⊖ (~bŏkß hōl) *s.* Müllerei: Rumpfloch *n* am Beutelkasten. [teiwerk *n*.]

bolter-tammy ⊖ (~tam-ĭ) *s.* Müllerei: Beu-

bolt-*feeder* ⊖ (bō′lt-ſi-dĕ⁵) *s.* Kontreurer richtung in e-r Beutelmühle. [Schubriegel.]

~handle ⊖ (~handl) *s.* Angriff *m* des

~head ⊖ (~hed) *s.* **1.** Bolzenkopf *m*. **2.** (a. bolt's-head, bō′lt-hĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*. [der Bolzen.]

~header ⊖ (~hĕ⁵) *s.* Maschine zum Ankopfen

~hole (bō′lt-hōl) *s.* **1.** ⊖ Bolzenloch *n*. **2.** ⊖ Schieberloch *n* am Gewehr. — **3.** ⚒ Wetterloch *n*; to cut ~s einen Gang verschrämen. [(*Chromis niloticus*).]

bolti (bō′l-tĭ) [ar.] *s.*, *ichth.* Bulti *m*

bolting[1] (~tĭn³) [bolt[2]] *p.pr.* u. *s.* **1.** Zuriegeln *n*. — **2.** ⊖ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — **3.** Ausreißen *n*, Durchgehen *n*. — **4.** *Am., pol.* Abfallen *n*. Untreuwerden *n*. — **5.** hastiges Verschlucken.

bolting[2] (bō′l-tĭn³) [bolt[3]] *s.* **1.** Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — **2.** jur. Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting[3] † (~) *s.* Gebund *n* Stroh.

bolting-*bag* ⊖ (~bāg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~chest ⊖ (~tſchĕßt) *s.* Beutelkasten *m*.

~cloth ⊖ (~kloth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~cord (~kō⁵d) *s.*, *vet.* Art Schlundsonde *f* aus festem Seil, dessen eines Ende aufgedreht ist

~hole (~hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausweg *m*.

~house ⊖ (~haŭß) *s.* = bolting-mill.

~mill ⊖ (~mil) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~room ⊖ (~rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~tub ⊖ (~tŭb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-key ⊖ (bō′lt-kī) *s.* Schließe *f*, Vorstecker *m*.

bolt-knife ⊖ (bō′lt-naĭf) *s.* Buchbindermesser *n* zum Ausschneiden der Bogenfalten (ſ. bolt[1] 12 c).

boltless (~lĕß) *a.*, *poet.* von keinem Donnerschlag begleitet. [-holen *m*.]

bolt-lock ⊖ (bō′lt-lŏk) *s.* Schließ-klappe *f*.]

bolt-nab ⊖ (~năb) *s.* Schließblech *n*.

boltonite ⛏ (bō′l-tŏ-nait) [Bolton, Ct., U.S., *min.* Boltonit *m* (kieselsaures Mangan- u. Kalk-

Bolton-le-Moors (bō′l-tŏn-lĭ-mūr) *npr.*, *id.* (Stadt in England. Lancash.

bolt-*plate* ⊖ (bō′lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

~rope (~rōp) *s.* **1.** ⚓ Einfassung des Segels; to sew the ~ to the sail anlieken; ~ line Halt- — **2.** Hanf-, Zaum-tau *n* aus

~screw ⊖ (bō′lt-ſkrū) *s.* f; ~ cutting-machine Bolzenschrauben-Schneidemaschine *f*.

~shaft ⊖ (~ſchaft) *s.* Schaft *m* am Riegel

bolt's-head (~hĕd) *s.* 2. [Beutel *f*.]

bolt-spring ⊖ (bō′lt-ſprĭn³) *s.* Riegel-

bolt-sprit (~) *s.* bowsprit

bolt-staple ⊖ (~ſtēpl) *s.* Schließhaken *m* an Thür- Schließklappe *f*.

bolt-*stay* ⊛ (bōᵘlt-ſtē) *s.* Straff-feder *f.*
~-strake ⚓ (~-ſtrēk) *s.* Gang, durch den die Zickzacklen gehen. [Schneidemaschine *f.*]
~-thrender ⊙ (~-*thrend*-ᵉr) *s.* Schrauben-ſ
~-toe ⊙ (~-tō) *s.* Angriff *m* am Riegel.
~-yarn ⚓ (~-jaːn) *s.* starkes Segelgarn zum Annähen der Lieken.
bolus ✎ (bōᵘlŭs) *pl.* **~es** (~-ſᵘz) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Arzneifugel *f*, große Pille. auch *fig.* runde Maße. — 2. † *co.* Apotheker *m*. — 3. *min.* = bole[1] 1.
bom[1] (bom) *s., so.* = aboma.
bom[2] (bom) *v. n.* (= *v.* drohnen (= boom[1]).
Bom. *abbr.* = Bombay.
boma[1] (bōᵘ'ma) *s., so.* = aboma.
boma[2] (~) [air.:l.] *s.* Gehege *n*, Verschanzung *f*. [zum Gerben benutzten Strauches.]
bomah-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Samen (=ſtrauchen) *n*.
bomb (bom od. bōm) [fr. *bombe*] **I** *s.* 1. ✕ Bombe *f*, Sprenggeſchoß *n* (jetzt mit Shell). — 2. ⚓ = ~-lance. — 3. vulkanische Bombe, Schlackenauswurf *m* aus Vulkanen. — 4. ⚓ † = ~-ketch. — 5. † dumpfer Knall, Dröhnen *n*. — 6. ♪ Glockenſchlag *m*. — **II** ♪ *v/a.* 7. bombardieren.
III † *v/n.* 8. = boom[1].
Bomba (bōᵘm-ba) *npr.*: King ~ Spottname Ferdinands II. von Sizilien (1810—1859).
bombace ♀ (~-bēs) [a. ſ.] *s.* 1. rohe Baumwolle. — 2. Watte *f*. — 3. Wattierung *f*.
bombaceæ ♀ (bom-bōᵘ'-ſē-ē) [neu-lt.] *s pl.* Wollbaum-artige Pflanzen *f pl*.
bombaceous ♀ ✧ (~-bē'-ſchēſ) [bombax] *a.* wollbaumartig.
bombard **I** (bōᵘm-bᵃᵉrd od. bōᵘm-bᵃᵉrd) [a/f.] *s.* 1. ✕ *chm.*: a) Bombarde *f* (altes Steinwerfen); b) Kugel *f* od. Steingeſchoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -ſchiff *n*. — 3. ✕ ✎ Bombardement *n*. — 4. † Schlauch *m*, Lederkrug *m* für Getränke. — 5. (nach *SH. T. 2,2,20*) ꟳ Regenſchlauch *m*, -wolke *f*. — 6. † = s *pl.* Art weite Kurzhoſen *f pl* (17 *sæc.*). — 7. † Zecher *m*, Sauſer *m*. — 8. ♂ † oboe-ähnliches Inſtrument. — **II** (bom- oder bom-baːᵉrd) *v/a.* und *v/n.* ♪ *a.* 9. ✕ Bomben werfen, bombardieren, beſchießen (auch *fig.*).
bombardelle ✕ † (bōm- oder bōm-bᵉrˈ-dēl) *s.* Donnerbüchſe *f*.
bombarder ✕ ⚓ (bom- oder bōm-baːᵉrˈ-dᵉr) *s.* 1. Bombardierender(er). — 2. Bomben-ſchiff *n*. — 3. † Bombardier *m*.
bombardical † (~-dēˈ-kl) *a.* bombaſtiſch.
bombardier (bom- oder bōm-bēˈ-diːᵉr) [fr.] *s.* 1. ✕ Bombardier *m*, Kanonier *m*. — 2. ⚓ † = bomb-ketch. — 3. *zo.* Feuerkrote *f*, Unke *f* (*Bombinator igneus*). — 4. *ent.* = bombardier-beetle.
bombardier-beetle (~-bitl) *s., ent.* Bombardierkäfer *m* (*Brachinus*).
bombard-man † (bōᵘm-ᵈᵉr. bōᵘm-bᵃᵉrd-man) *s.* Verkäufer *m* von Getränken in Lederkrügen (ſ. bombard 4).
bombardment ✕ (bōm-od. bōm-bāᵉrd-mᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beſchießung *f*.
bombardo ♪ † (bom-baːᵉrˈ-dō) = bombardon.
bombardon ♪ (*MU.* bōᵘm bᵃᵉrˈ-dn, *C. J. D.* bom-baːᵉrˈ-dᵉn), **~e** (bom-bēˈ-deˈ-nēˈ) [it.] *s.* 1. Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*. 2. † Poſaunenſtimme *f* (Orgel).
bombard-phrase † (bōᵘm- oder bōᵘm-bᵃᵉrd-frēz) *s.* hochtönende, bombaſtiſche Redensart.
bombasic ✎ (bom-bāˈ-ſik) *a.* ſchwach gelb, ſtrohfarben. [= bombazine.]
bombasin(e) ❦ (bom- od. bom-bᵉ-ſīːn) *s.*
bombast (bōᵘm- oder bōᵘm-baſt, † bom-baˈſt) **I** *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. ♪ Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH. L. 5,2,791*). — 3. *fig.* Bombaſt *m*, Wortſchwall *m*, Schwulſt *m* in Rede oder Schr. — **II** † *a.* 4. bombaſtiſch (*SH.O.1,1,13*). — **III** ♪ *v/a.* 5. mit Watte auspolſtern, ausſtopfen; *fig.* aufblähen, ſchwulſtig machen. — 6. ſchlagen, prügeln.
Bombastes (bom-baˈſ-tiſ) *npr.*: ~ Furioso (ju-nᵃˈ-oˈ-ſo) Held der komiſchen Oper v. Thomas Barnes Rhodes (1808), zu ſeiner Liebſten: „Furioso en Großſprecher od. ein Maulheld in
bombastical (bom- od. bōm-baˈſ-tiˈ-kᵃl) = bombaſtiſch, bombaſtiſch, ſchwulſtig.
bombastry ✎ (bōᵘm- oder bōᵘm-baſ-triˈ) = Bombaſt *m*, Schwulſt *m*.
bombax ♑ ✧ (bōᵘm-bᵃkſ) = Wollbaum *m*.
Bombay (bom-bēˈ) *abbr.* **Bom.** *npr.* Bombay (= Mumbai) *n* (Präſidentſchaft und St. in Brit. Vorder-Indien); *of* ~ *sl.* ~ ducks *pl.*: a) getrocknete Fiſche; b) = Bombay-Regimenter.
bombazeen ❦ (bōm- od. bōm-bᵉ-ſiːn) *s.* = bombazine(e).
bombazet(te) ❦ (bom- od. bom-bᵉ-ſeˈt) *s.* = **bombazin(e)** ❦ (bom- od. bom-bᵉ-ſiːn) [fr.] *s.* Bombaſi'n *m* (leichter wollfeidener Stoff).
bombazing * (bōᵘm-bᵉ-ziŋ) *a.* dünn, zart (auch *fig.*). [Bombenkuſe *f* (als Mine).]
bomb-chest ✕ (bōᵘm- od. bōᵘm-tſchēſt) *s.*
bombernickel (bōᵘm-bᵉr-nikl) *s.* weſtfäliſcher Pumpernickel. [murmſaures Salz.]
bombiate ♑ (bōᵘm-bᵉ-et) *s., chm.* ſeidenſ
bombic ♑ (bōᵘm-bik) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmſäure *f*. [men, furren.]
bombilate ✎ (bōᵘm-bᵉ-let) *v. n.* (= b. fum-ſ
bombilation ✎ (bōm-bᵉ-leˈ-ſchᵉn) *s.* Summen *n*; Getöſe *n*, Knall *m*. [lious.]
bombilious † (bom-bilˈ-ᵉᵃ/ß) *a.* = bomby-ſ
bombinate ✎ (bōᵘm-bᵉ-nēt) *v/n.* = bombilate. [bombilation.]
bombination ✎ (bom-bᵉ-neˈ-ſchᵉn) *s.* = ſ
bomb-ketch ⚓ (bōᵘm- oder bōᵘm-ketſch) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -ſchiff *n*.
bomb-lance ⚓ (~-lanß) *s.* Walfiſchfang: Harpune *f* mit Sprenggeſchoß.
bombolo (bōᵘm-bᵉ-lo) [it.] *s., chm.* Retorte *f* (zum Sublimieren des Kampfers).
bombous (bōᵘm- oder bōᵘm-bᵉß) *a.* 1. rund erhaben, gekrummt. — 2. † dröhnend.
bomb-proof ✕ (bōᵘm- od. bōᵘm-pruf) **I** *a.* bombenfeſt (auch *fig.*). — **II** *s., frt.* Kaſematte *f*, bombenfeſter Raum.
bombshell ⑤ ✕ (bōᵘm- oder bōᵘm-ſchēl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeſchoß *n*.
bombus ♑ (bōᵘm-bᵉß) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrenſauſen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [*s.* = bomb-ketch.]
bomb-vessel ⚓ (bōᵘm- oder bōᵘm-wēß-ᵉl) *s.*
bombycid ♑ (bōᵘm-bᵉ-ßid) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombyciform ♑ (bōm-bilˈß-ᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a., ent.* den Spinnern ähnlich.
bombycine ♑ (bōᵘm-bᵉ-ßin) [lt.] *a.* 1. baumwollen (Papier). — 2. † ſeiden.
bombycinous ♑ (bōm-bilˈß-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* 1. ſeiden; ſeiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).
bombycoid ♑ (bōᵘm-bᵉ-tōid) *a., ent.* die Spinner betreffend.
bombylious † (bom-bilˈ-ᵉᵃ/ß) *a.* ſummend.
bombylius ♑ (bom-bilˈ-ᵉᵃ/ß) grch. *s.* 1. *ent.* Wollbiwer *m* (Hummelfliege). — 2. Mus.: enghalſiges Trinkgefäß.
bombyx ♑ (bōᵘm-bilß) [lt., grch.] *s., ent.* Seiden-, Maulbeer-ſpinner *m* (*B. mori*).
bom'deer ꟳ (bom-diːᵉr) *s.* = bombardier 1.
Bomilcar (bōᵘm-ilˈ-kaːᵉr) *npr., id.* (Karthagiſche) **bon** ♪ (bon) *a.* = boon[3]. [Feldherren.]
Bona[1] (bōᵘ'-na) *npr.* 1. Bona (befeſtigte Stadt in Algerien). — 2 Bona ſ (Bn.).
bona[2] (bōᵘ'-na) [lt.] *s/pl.* jur.: bewegliche und unbewegliche Güter *n pl.*; ~ peritura leicht verderbliche Ware.
bon-accord ⚓ (bon-ᵃ-kōᵉrd) [fr.] *s* gutes Einvernehmen, the city of ~ Aberdeen *n* (Stadt in Schottland, mit dem Wahlſpruch ~ im Wappen).
bonace-tree ❦ ✧ (bōᵘ'n-ßēˈß-trī) *s.* Art Hanifdelbaſt *m* (*Daphne papyraefolia*; Japan).
bona-fide ⑥ (bōᵘ' na-faiˈ-dī) [lt.] *a.* u *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr, in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ❦ ſolid; ❦: ~ bill Wechſel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren beſtehendes Kapital; a ~ offer ſolides Angebot; jur.: ~ possessor ehrlicher Beſitzer (der im rechtmäßigen Beſitz zu ſein glaubt); ~ purchaser Käufer *m* auf Treu und Glauben (der den Verkäufer für den rechtmäßigen Eigentümer hält).
bona fides (bōᵘ'-na faiˈ-dīß) [lt.] *s.* jur.: guter Glauben, Ehrlichkeit *f*. [aufrichtig.]
bonafidically ✎ (bō-naᵘ-faiˈ-dᵉ-tᵘ-liᵉ) *adv.*
bonage † (ſchott. (bōᵘ'n-ᵈj) *s.* Frondienſt *m* des Pächters. [giebig.]
bonair † (bᵉ-nāiˈ) [a. ſ.] *a.* ☐ gefällig, nach-ſ
bonally ✎ (ſchott. (bᵉ-naˈl-ᵉ) [fr. *bon u. aller*] *s.* gut Glück, Lebewohl *n*; Abſchiedstrunk *m*; to drink a p.'s ~ j-s Abſchied durch ein Trinkgelage feiern.
bonana ✧ † (bᵉ-naˈ-na) *s.* = banana[2].
bonanza *Am.* (bᵉ-naˈn-ſa) [ſpan.] *s.* 1. ⚒ reiche Erz-Ader, ergiebige Goldmine (*ant.* borrasca). — 2. ꟳ *fig.* Goldgrube *f*; glücklicher Fund, Glücksfall *m*; ❦ *sl.* a big ~ günſtige (Kauf-)Gelegenheit; to strike od. find a ~ einen glücklichen Griff thun.
Bonaparte (bōᵘ'-naˈ-pāˈt) *npr., id.*; Napoleon ~ Kaiſer von Frankreich (geb. 1769, † 1821); ~'s ribs *pl.* Art Zuckerwerk. [partiſch.]
Bonapartean (bō-naˈ-paːᵉrˈ-tēᵉn) *a.* bona-ſ
Bonapartism (bōᵘ'-naˈ-pāˈ-tiſm) *s.* Bonaparti'smus *m*. [**II** *a.* bonapartiſtiſch.]
Bonapartist (~-tiſt) **I** *s.* Bonapartiſt *m*
bona-roba † (bōᵘ'-na-rōᵘ'-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen (*SH.H.IV,b,3,2.26*).
bonasus (bᵉ-naˈ-ßᵉß). **~sus** (bᵉ-naˈ-ßᵉß) [lt.] *s., zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primigenius*). — 2. Biſon *m*, Büffel *m* (*Bison*).
Bonaventura (bo-na-wen-tuːᵉ-ra) *npr.* Sankt Bonaventu'ra (eigentlich Johann von Fidanza Franziskaner, † 1274).
bonaventure ⚓ † (bo-nāˈ-weˈn-tiſchᵉr) *s.* 1. zweiter Beſa'nmaſt. — 2. Art Boot.
bonbon (bōⁿ-bōⁿ oder fr.: bō-bōˈ) [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [2. Murmeltier *n*.]
bonce (bōnß) *s.* 1. (a. ~r) große Murmel. — ſ
bonchief † (bōⁿ-tſchīf) *s.* Glück *n*.
bon-chrétien ⑥ ✧ (fr.: bō-kre-tiᵉ̯) [fr.] *s.* Chriſtbirne *f*.
bond[1] (bōnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (faſt †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Feſſel, Kette). — 2. (faſt †, meiſt *pl.*) Feſſeln *f pl.*, Gefangenſchaft *f*. — 3. Bündel *n* (Band für ein Reiſigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Feſſel *f*; ⚸. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f* (*SH.*); ⚸. — 6. *fig.* Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f*. — 7. † Bürgſchaft *f*, Bürge *m*. — 8. ❦ Zollverſchluß *m* (für unverzollte Waren); ⚸. — 9. ❦ nur: Handſchrift *f*, Schuld-ſchein *m*, -verſchreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Inſtrument *n* (s. a. active 6 ⚸); ⚸. — 10. ♑ *chm.* Wertigkeit *f* ⚸. — 11. *arch.* Holz-, Mauerverband *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ⓘ a. 12. e-e Verſchreibung ausſtellen über, hypothezieren, verpfänden. — 13. ❦ unter Zollverſchluß legen. — 14. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden. — 15. Kohlen aufſtapeln. — **III** *v/n.* ⓘ a. 16. *arch.* im Verband zuſammenhalten.
Zu ~ 4: ~s of love Bande *n pl.* der Liebe; ~s of matrimony Eheband *n*.
Zu ~ 5: † to enter ~s Verpflichtungen eingehen.
Zu ~ 8 ❦: goods in ~ Waren unter Zollverſchluß (im Packet); to take out of

~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen; out of ~ vom unversteuerten Lager.

Zu bond¹ 9 ✾ jur.: ~ of exchange Wechselkontrakt *m*; ~ of obligation Schuldschein *m*, Schuldverschreibung *f*; post-obit ~ Schuldschein *m* über eine nach dem Tode einer Person zu zahlende Summe; railway ~ Eisenbahn-Prioritätsaktie *f*. ²Obligation *f*; I stay here on my ~ ich steh' hier auf meinem Schein (*SH.M.V.4 1,242*).

Zu ~ 10: *chm.* the carbon atom has four ~s das Kohlenstoff-ato'm ist vierwertig (C'''').

Zu ~ 11 *arch.*: English ~ Blockverband *m*; Flemish ~ holländischer od. flamischer Verband; in good ~ verbandmäßig.

bond² (bond) [a c. *bonda*] **I** † *s.* **1.** Lehnsmann *m*, Leibeigener *m*. — **II** *a.* **2.** fast †: gebunden, in Knechtschaft, leibeigen. — **3.** knechtisch, sklavisch. — **III** † *v a.* **4.** der Sklaverei unterwerfen. — Vgl. ~¹.

bondage (bo'n-dᵉdʒ) **I** *s.* **1.** Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*; schott. *agr.* Frondienst *m*; mental ~ Zustand *m* der Geistesschwäche. — **2.** Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*. — **3.** † Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **II** *v a.* ① b. **4.** knechten, zur Sklaverei verdammen.

bondager schott. (bo'n-dᵉ-dᵉᵢ[ᵉ]) *s.* fronpflichtiger Pachter. [im Zoll-Lager.]

bond-cooper (bo'nd-kū-pᵉ[r]) *s.* Küfer *m*.

~course (~-kᵒ[r]ß) *s.* *arch.* Bauverschicht *f*.

~creditor ✾ (~-kre-dᵉ-tᵉ[r]) *s.* Obligationsgläubiger *m*.

~debt ✾ (~-dᵉt) *s.* Obligationsschuld *f*.

bonded (bo'n-dᵉd) *p.p.* und *a.* **1.** durch Verpflichtung gebunden. — **2.** mit Schulden belastet, verpfändet. — **3.** ✾: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd; ⚓.

Zu ~ 3 ✾: ~ debt in Schuldverschreibungen bestehende Schuld (im Gegensatz zur schwebenden Schuld); ~ goods *pl.* unverzollte Niederlagsgüter *n/pl.*; ~ store, ~ warehouse Entrepot *n* od. Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Oft-Z.).]

Bondee (bon-dī') *npr.* Bundi *n* (Staat in)

bonder¹ (bo'n-dᵉ[r]) [bond¹ II] *s.* **1.** ✾ j. der Waren unter Zollverschluß lagert. — **2.** *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*.

bonder² (bo'n-dᵉ[r]) *s.* (auch **~man**) norwegischer Bauer.

bondhold †(bo'nd-hōld) *s.* = bondholder 2.

bondholder (~-hōl-dᵉ[r]) *s.* **1.** ✾ Obligationsinhaber *m*. — **2.** † fronpflichtiger Pächter.

bonding-(ware)house ✾ (bo'n-dinᵍ-(wa'r'-)haūß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [*n* mit Frondienst.]

bondland (bo'nd-länd) *s.* chm.: Pachtland)

bondless (~-leß) *a.*, *fig.* ungefesselt, frei.

bondmaid (~-mēd) *s.* Leibeigene *f*, Sklavin *f*.

bondman (~-män) *s.* Leibeigener *m*, Sklave *m*; Fronpflichtiger *m*.

bond-paper ⊙ (bo'nd-pē-pᵉ[r]) *s.* dünnes unsatiniertes Papier für den Druck von Obligationen.

~servant (~-sᵉ'r-wᵉnt) *s.* = bondman.

~service (bo'nd-sᵉ'r-wiß) *s.* Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

~slave (bo'nd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bo'ndß-män) *s.* **1.** jur.: Bürge *m*. — **2.** = bondman. [bonder¹ 2.]

bond-stone (bo'nd-ßtōn) *s.*, *arch.* =]

Bond-street ⊕ (bo'nd-ßtrīt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons). [woman.]

bondswoman (bo'ndß-wūm-ᵉn) *s.* = bond-]

bond-timber (bo'nd-tim-bᵉ[r]) *s.*, *arch.* zur Verstärkung quer in eine Mauer eingelassenes Balkenstück. [*m* (*Galandi'na bonduc*).]

bonduc ♀ (bo'n-dᵉk) [ar.] *s.* Schusserbaum)

bondwoman (bo'nd-wum-ᵉn) *s.* Leibeigene *f*, Sklavin *f*.

bone¹ (bon) [a/c. *bān* Bein] **I** *s.* **1.** Bein *n*, Knochen *m*; **~s** *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚓. — **2.** (~ of a fish) Grate *f*. — **3.** Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — **4.** Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — **5.** aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F **~s** *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) **~s** *pl.* Castagnetten *f/pl.*, (Hand- oder Tanz-)Klappern *f/pl.*; c) Fischbeinstäbchen *n*; d) ⊖ chm.: beinerner Spitzenklöppel; e) ⊙ beinerne Spindel, Spule *f*. — **6.** **~s** *pl.* (a. *sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* Bruder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — **7.** *Am.* Trinkgeld *n*, (Bestechungs-)Geschenk *n* an Zollbeamte. — **8.** † Hälfte des Einsatzes beim bone-ace-Spiel (s. bone-ace 1). — **9.** ⚒ schiefrige oder thonige Teile in der Kohle. — **II** *v/a.* ① b. **10.** die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — **11.** Fischbein einsetzen in. — **12.** *agr.* mit Knochenmehl düngen. — **13.** *sl.* fassen, packen; sich aneignen; stehlen. — **14.** *Am.*, *sl.* to ~ a p. for j-n anpumpen, um Geld angehen. — **III** *v/n.* ① b. **15.** *Am.*, *sl.* nacheifern (*dat.*), sich anstrengen; ⚓. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: *anat.*: articular ~ Gelenkknochen *m*; cranial ~ Schadelknochen *m*; ethmoid ~ Siebbein *n*; † the ten ~s die zehn Finger *m pl.* (*SH.H.VI,b,1,3,193*); as dry as a ~ knochentrocken; F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; he's nothing but skin and ~ er ist nur Haut und Knochen; *fig.* body and ~s alles zusammen; P ✎ to be od. to fall upon the ~s of a p. über j-n herfallen, j-n durchwalken; F to break every ~ in a person's body j-m alle Knochen im Leibe zerbrechen; *prvb.* what is bred in the ~ will out in the flesh was e-m angeboren, läßt sich nicht verleugnen od. Art läßt nicht von Art; ⚓ she carries a ~ in her mouth od. teeth vom schnellsegelnden Schiff: es läßt das Wasser vor dem Bug aufschäumen; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; ✎ to cast a ~ between Zank erregen zwischen; *fig.* to find a ~ in ... e. Haar finden in ...; to go down on one's ~s auf den Knieen um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H. IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen &c.; F I can't carry you, I have a ~ in my arm (scherzhaft zu einem Kinde gesagt, das getragen sein will); F lazy ~s Faulpelz *m*; it made all my ~s ache es verursachte mir Schmerzen in allen Gliedern; to make ~s of, about († at, in, to do) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten, Umstände machen wegen; F without more ~s ohne weitere Umstände; F he makes no ~ of it er macht sich gar nichts daraus; F he won't make old ~s er wird nicht alt werden; F that's the ~ of it das ist des Pudels Kern, die Hauptsache dabei; that's what I call ~s das nenne ich prächtig; Medizin. *sl.*: to pass one's ~s das Examen in der Anatomie bestehen; he failed in his ~s er fiel in der anatomischen Prüfung durch; to pick od. to gnaw a ~ einen Knochen abnagen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit Dir ein Hühnchen zu pflücken; rotten to the ~ faul bis auf den Knochen; F I tremble every ~ of me ich zittere am ganzen Körper; she is ready to work her fingers to the ~(s) for her mother sie ist bereit, für ihre Mutter sich die Finger wund zu arbeiten.

Zu bone¹ 15 *Am.*, *sl.*: boning the adjutant militärisches Wesen zur Schau tragend, mit dem Säbel rasselnd; to ~ down to hard work sich eifrig an die Arbeit machen, hart arbeiten; *univ.*, *sl.*: F büffeln, ochsen; to ~ muscle eifrig turnen; to ~ standing fleißig studieren; I've got to ~ (up) 10 pages of Horace ich habe 10 Seiten von Horaz zu repetieren.

bone² (bōn) *v/a.* ① b. nivellieren, visieren, nach dem Augenmaß richten.

bone³ F ✎ (bon) *a.* gut. Vgl. ~¹ u. ².

bone-ace † (bo'n-eß) *s.* **1.** Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz (bone) gewinnt. — **2.** Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~ache †(~-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~ash (~-äsch) *s.* Knochen-asche *f*, -erde *f*.

~bed (~-bed) *s.*, *geol.* diluviales Knochenlager.

~binder (~-baī-n-dᵉ[r]) *s.* Knochenleim *m*.

~black (~-blāk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

~box P † (~-bokß) *s.* Mund *m*.

~breaker ⑤ (~-brē-kᵉ[r]) *s.*, *orn.* **1.** Riesensturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*). — **2.** Fisch-adler *m* (*Pandi'on haliaë'tus*).

~breccia ⛰ (bo'n-brēt-sch-ᵉ-a) *s.*, *geol.* Knochen-breccie *f*, -konglomera't *n* (durch Kalk verkittete diluviale Knochen-ablagerung).

~button (~-bötn) *s.* Beinknopf *m*.

~cartilage (bo'n-kā'-tᵉ-l'-dʒ) *s.*, *anat.* Knochenknorpel *m*.

~cave (~-kēw) *s.*, *geol.* Knochenhöhle *f*.

~char ✎ (~-tscha'ʳ), **~-charcoal** (~-tschā'ʳ-kōl) *s.* Knochen-, Tier-kohle *f*.

~chopper (~-tschop-ᵉ[r]) *s.* Knochenbeil *n*.

~cleaner † (~-kli-nᵉ[r]) *s.*, *sl.* = bone-picker 2.

~crusher (~-krosch-ᵉ[r]) *s.* **1.** Bruch für ein stark wirkendes Jagdgewehr. — **2.** = bone-mill.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* **1.** in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — **2.** Kochk.: ausgebeint (s. bone¹ 10).

bone-dog *provc.* (bo'n-dog) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Squa'lus aca'nthias*).

~dry (~-drāī) *a.* und *adv.* knochentrocken.

~dust (~-doßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~-ö'ʳth) *s.* Knochen-erde *f*.

~eater (~-ī-tᵉ[r]) *s.* ⚓ für bonito.

~fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* **1.** französische Meeräsche (*Albu'la vu'lpes*). — **2.** = bone-dog. — **3.** Chirurg *m* (*Acanthu'rus chiru'rgus*).

~flower ♀ *provcN.* (~-flau-ᵉ[r]) *s.* = daisy.

~glass ⊖ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~-glu) *s.* Knochenleim *m*.

~grubber P (~-grob-ᵉ[r]) *s.* **1.** Knochensammler *m*. — **2.** *cant* Leichendieb *m*.

~handled (~-händld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [Armenjarg *m.*]

~house (~-haūß) *s.* **1.** Beinhaus *n*. **2.** *sl.*]

~knife (~-naīf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~lace (~-leß) *s.* geklöppelte Spitze.

~lazy F (~-lē-sᵉ) *a.* äußerst faul.

boneless (bo'n-l'ß) *a.* **1.** ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig. — **2.** zahnlos (*SH.M.1,7,57*). [der Knochen.]

bonelessness (be'n-l'ß-nᵉß) *s.* Fehlen *n*)

bonelet (bō'n-l'ᵉt) *s.* Knöchelchen *n*.

bone-manure (bo'n-mᵉ-nju'ʳ) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

~mill ⊖ (bo'n-mil) *s.* Knochenmühle *f*.

~naphtha (bo'n-naf'-thᵉ) *s.*, *chm.* leichtere Essenz aus Knochen Öl.

~nippers (~-nip-pᵉ[r]ß) *s. pl.*, *surg.* Knochenzange *f*. [Zahnfleisch *n*.]

~oil (~-öil) *s.*, *chm.* Dippels Knochen-)

~ore (~-oʳ) *s.*, *min.* Bohnerz *n*.

~phosphate (~-fo-sfᵉt) *s.*, *chm.* neutraler phosphorsaurer Kalk.

~picker P (~-pik-ᵉ[r]) *s.* **1.** Knochensammler *m*. — **2.** *sl.* Bedienter *m*.

bone-*porcelain* ⊙ (bō′n-pōr′-ṡĕ-lĭn or -lān′) *s.* Fine ivory stoneware.
~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊙ Egyptian *n* (burden-bearer's black-ware). — 2. (Ashen-)Urn *f.*
~-powder (~-pou′-dĕr) *s.* bone-dust.
boneset[1] ✎ (bō′n-sĕt) *v.n.* i.e. genuine or reputed Knochen einrichten.
boneset[2] ✎ (~) *s.* 1. virginischer Wasserdosten (*Eupatorium perfoliatum*). — 2. Beinbeet *n*, Schwarzwurz *f* (*Symphytum officinale*).
bone-setter (bō′n-ṡĕ′t-ĕr) *s.* 1. F Knochen-einrichter *m*, Heilgehilfe *m*. — 2. P Mietswagen *m*. [Fahrrad.]
~-shaker F (~-ṡhē-kĕr) *s.*, *co.* altmodisches
~-shark (~-ṡhārk) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m* (*Cetorhinus maximus*). [weh *n.*]
~-shave *provc.* Dev.onsh. (~-ṡhēv) *s.* Hexe.
~-shaw † (~-ṡhô) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.
~-spavin (~-spăv′in) *s.*, *vet.* Hüft-Spat *m*.
~-spirit (bō′n-ṡpĭr′it) *s.*, *chm.* Knochengeist *m* (bei der Beinschwarzbereitung gewonnen).
Bo'ness ſ. Borrowstounness. [gewebe *n.*]
bone-tissue (bō′n-tĭ′ṡhū) *s.* Knochen-
bonetta (bō-nĕ′t-a) *s.*, *ichth.* = bonito.
bone-*turner* ⊙ (bō′n-tûr-nĕr′) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*.
~-turquoise (~-tûr′-kŏ-ĭz) *s.*, *min.* Bentaurit's *m*, Zahntutlis *m*.
~-work † (~-wûrk) *s.* Spitzenarbeit *f*.
Boney (bō′r-nĭ′) *Bonaparte*] *npr.*, *id.* (Spitzname für Napoleon I.).
bone-yard *Am.* (bō′n-jārd) *s.* 1. Schindanger *m*. — 2. *sl.* Kirchhof *m*. — 3. Tomerica'et: Reservesteine *m pl*. [fide.]
boney-fide P (bō′r-nĭ-fāī′-dĕ) *a.* = bona-
bonfire (bŏ′n-fāī′r) [bone[1] und fire] **I** *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n*. — 2. † Scheiterhaufen *m*. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. ein Freudenfeuer anzünden.
bong (bŏn[g]) *int.* bum! (von der Glocke).
bongar Ost J. (bŏ′n[g]-gär) *s.* Art giftige Schlange.
bongrace † (bŏ′n-grĕs) *s.* 1. Art großer Damenhut. — 2. grober Strohhut. — 3. Schirm *m* (an Damenhüten zum Schutz gegen die Sonne). [keit *f.*]
bonhomie (bŏn-ō-mī′) [fr.] *s.* Gutmütig-
Boniface (bŏ′n-ĭ-fĕs) **I** *npr.* Bonifa'tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger, lustiger Gastwirt (nach FARQUHAR's Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).
bonification (bŏn-ĭ-fĭ-kā′-shŭn) *s.* 1. † Vergütung *f*. — 2. Divide'ndenzahlung *f*.
boniform ✎ (bō′n-ĭ-fôrm) *a.* gut, schön.
bonify (~-fī) *v.a.* u.d. 1. ✎ gut machen. — 2. † = benefit 11. [Beschaffenheit.]
boniness (bō′r-nĭ-nĕs) [bony] *s.* Knochig-
boning (bō′r-nĭn) [bone[2]] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*, Richten *n* nach dem Augenmaß. **II** *a.* Nivellier-...
boning-*rod* (~-rŏd), **~-stick** (~-stĭk) *s.* Absich-, Nivellier-stab *m*.
bonitarian (bŏn-ĭ-tā′r-ĭ-ăn), **~y** (bō′r-nĭ-tĕ′r-ĭ) *a.*, jur.: den Besitz mit allen Nutznießungen doch ohne rechtlichen Titel habend.
bonito (bō-nē′-tō) [span.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener makrelen-artiger und verwandter Fische.
bonity † (bŏ′r-nĭ-tĭ) *s.* Güte *f*.
bon-mot ⓐ (fr.: bŏ-mō′), *pl.* **~s** oder **bons-mots** (~ oder ~-ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.
bonne (bŏn) [fr.] *s.* Bonne, Kinderwärterin *f*.
bonne-bouche ⓐ (bŏn-bu′ṡh) *pl.* **bonnes-bouches** ⓐ (~) [fr.] *s.* Leckerbissen *m*; bis zuletzt aufgespartes guter Bissen.
bonnet (bŏ′r-nĕt) [a. ſ. *bon(n)et*] **I** *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Facon hut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Barett *n*; ⅋. — 3. ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonnett *n*. — 4. ⚓ Bonnet *n* (Streifen Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels); ✎ Beisegel *n*. — 5. 🚃: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 6. ⊙: a) Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventilator *n*.); b) Deckel *m* im Ventilgehäuse einer Pumpe; c) ⚒ Schutzplatte *f* im Schmelz-Deckel *m* der Zuckerbereitung. — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ✎ (mit blauer) Kornblume *f*. — 9. ✎ *Am.*, *provc.* gelbe Teichrose (*Nuphar luteum*). — 10. *sl.* Schienenläufer *m*, -leger *m* an Waltonen *n*. [um andere anzulocken]. Helfershelfer *m* eines betrügerischen Spielers, F Bauernfänger *m*, Lockvogel *m*. — **II** *v.a.* 1 a. 11. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*), *sl.*: j-m den Hut antreiben. **III** *v.n.* (a. 12. † die Mütze ziehen, grüßen. 13. *sl.* to ~ for a p. j-n unterstützen, aus der Klemme ziehen. — 14. F Schmeicheln (den Aufpasser machen).
§ **Zu bonnet 2:** braid ~ runde schott. Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte; Glengarry ~ längliche Mütze mit nach hinten herabflatternden Bändern; Scotch cd. Lowland ~ blaue längliche Mütze der Niederschotten; F he has a bee in his ~ er hat einen Vogel (oder Kaiser), er hat einen Sparren zu viel; to fill a p.'s ~ j-s Platz ausfüllen, j-m gleichkommen; † to have a green ~ Mißerfolg im Geschäft haben.
bonnet-*boards* (bŏ′r-nĕt-bōrdz ⑨) *s pl.* chm.: Pappdeckel *m* zu Damenhüten.
~-cane (~-kĕn) *s.* Flechtrohr *n* zu Damenhüten. [großen Hüten getragen.]
~-cap (~-kăp) *s.* chm.: Art Haube *f* (unter)
bonneted (bŏ′r-nĕ-tĕd) *a.* 1. mit e-r Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonnett geschützt. — 3. ⊙ mit einer Kappe &c. (ſ. bonnet 6) versehen.
bonneter (bŏ′r-nĕ-tĕr) *s.*, *sl.* 1. F Lockvogel *m*, Schlepper *m* (bei falschen Spielern). — 2. wuchtiger Schlag auf den Hut.
bonnet-*fleuk*, **~-fluke** (schott. (bŏ′r-nĕt-flŭk) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhombus laevis*).
~-frame (~-frām) *s.* Hutfacon *f* (aus Draht).
~-grass ⚲ (~-grăs) *s.* weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agrostis alba*).
~-grec (~-grĕk) [fr.] *s.* Griechenmütze *f*.
~-laird (schott. (~-lārd) Freisasse *m*, Bauer *m*.
~-limpet (~-lĭm-pĕt) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f* (*Pileo'psis*). [(*Maca'cus si'nicus*).]
~-macaque (~-mă-kāk) *s.*, *zo.* Hutaffe *m*
~-maker (~-mō-kĕr) *s.* Putzmacherin *f*.
~-monkey (~-mŏn′-kĭ) = bonnet-macaque.
~-pepper (~-pĕp-ĕr) *s.* Art Guineapfeffer *m*.
~-piece (schott. (~-pēs) *s.*, *num.* alte schottische Goldmünze mit dem Bildnis Jakobs V.
~-rouge (fr.: bŏ-ne-ru′ʒ) [fr.] *s.* 1. Freiheitsmütze *f* der französischen Republikaner (1793). — 2. *fig.* Revolutionä'r *m*; Anarchi'st *m*, Kommuni'st *m*. [Damen-Kapottbute).]
~-shape (bŏ′r-nĕt-ṡhēp) *s.* Hutfacon *f* (für)
~-shark (~-ṡhärk) *s.*, *ichth.* Art Hammerhai *m* (*Sphyrna tiburo*). [schnecke.]
~-shell (~-ṡhĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Mützen-
~-stand (~-stănd) *s.* (Damen-)Hutständer *m*.
~-strings (~-strĭn[g]z) *s pl.* Bindebänder *n pl.* (am Damenhut).
~-trimmings (~-trĭm-ĭn[g]z) *s pl.* Hut-besatz *m*, -garnierung *f*. [Damengarderobe.]
~-woman (~-wĭm-ăn) *s.* Hutenn *f* der
~-worm *Am.*, *provc.* (~-wûrm) *s.*, *ent.* Insektenlarve *f* (an der gelben Teichrose vorkommend und als Fischköder benutzt).
bonnibel † (bŏ′r-nĭ-bĕl), **~lass(e)** † (~lăß) *s.* schönes Mädchen, Schatzchen *n*.
bonnie † od. schott. (bŏ′r-nĭ, schott.: bō′r-nĕ) *a.* = bonny[1]. [schön; munter.]
bonnily (bŏ′r-nĭ-lĭ) [bonny] *adv.* hübsch,
bonniness ✎ (bŏ′r-nĭ-nĕs) *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. † Munterkeit *f*. — 3. Beleibtheit *f*.
bonny[1] (bŏ′r-nĭ, schott.: bŏ′r-nĕ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt vld. schott. od. *provc.*) hübsch, schön, nett (a. *iro.*); ⅋. 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.
§ **Zu ~ 1:** schott. ~ lass hübsches Mädchen; *prvb.* a ~ siller is soon spent Geld ist rund; to make a ~ hand of guten Profit machen von, aus; to pay a ~ penny for einen schönen Preis bezahlen für.
bonny[2] ⚒ † (bŏ′r-nĭ) *s.* Rest *n* (gelieferten Erzlager). Vgl. **~**[1].
bonny-clabber Ⓢ (bŏ′r-nĭ-klăb-ĕr) [irl.] *s.* 1. dicke Milch, Sauermilch *f*. — 2. Gerinnsel aus Bier und Buttermilch oder saurem Rahm.
bonny-dame ⚲ (~-dām) *s.* Gartenmelde *f* (*Atriplex hortense*). [Tand *m*.]
bonnydie schott. (bŏ′r-nĭ-dĕ) *s.* Spielzeug *n*.
bono (bō′r-nō) *a.* und *adv.*, *sl.* gut, auch *int.* bravo!; ~ Johnny (dŏ-dŏ′n-ĕ) Spitzname der Engländer im Orient.
Bononian (bō-nō′-nĭ-ăn) *a.* = Bolognian.
bonspiel schott. (bŏ′n-ṡpĭl) *s.* (Ball-, Eis-)Wettspiel *n* zwischen zwei Parteien.
bontebok (bŏ′n-tĕ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buntbock *m* (*Bubalis pygargus*; Südafrika).
bonten ✾ (bō′n-tĕn) *s.* Art Wollenstoff.
bonte-quagga (ſ-tĕ-twă′g-a) [holl.] *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*Equus Burchellii*, Südafrika).
bon-ton ⑥ (fast † (fr.: bŋ-tŋ′) [fr.] *s.* 1. feiner Ton, Anstand *m*. — 2. vornehme Welt.
bonum-magnum ⚲ (bō-nŭm-măg-nŭm) [lt.] *s.* = magnum-bonum.
bonus (bō′r-nŭß) [lt.] **I** *s.* 1. 🏆: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-dividende *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f*. — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n*. — **II** *v/a.* ⓘc. 3. j-m Prämien &c. gewähren; durch Prämien &c. fördern. [mann *m*.]
bon-vivant ⑥ (fr.: bŋ-wĭ-vŋ′) [fr.] *s.* Lebe-
bonxie *provc.* (bŏ′r-nĭ-ĕ-ß) *s.*, *orn.* große Raubmöve (*Lestris catarrha'ctes*).
bony (bō′r-nĕ) [bone[1]] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark)knochig. — 3. knochendürr, skele'ttartig. — 4. knochenhart.
bony-fish *Am.*, *provc.* (bō′r-nĭ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = menhaden.
Bony(parte) (bō′r-nĭ-(pärt) *npr.* = Boney.
bonzary (bŏ′n-zĭ-rĕ) *s.* Buddhistenkloster *n*.
bonze (bŏnz) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).
bonzian (bŏ′n-zĭ-ăn) *a.* Bonzen-...
boo (bū) **I** *int.* buh! (das Bleken der Kuh nachahmend). — **II** *s.* Buh *n*. **III** *v.n.* 1 a. wie eine Kuh brüllen, buh machen (a. *fig.*).
boobily (bū′r-bĭ-lĕ) *adv.* zu booby III.
booby (bū′r-bĕ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bŭ′s**) 1. *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — 2. Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*; P ⚓ to beat the ~ s. beat[1] I 7. — 3. Schule: Letzte(r) der Klasse. — 4. *Am.* auf Schlittenkufen gesetzter Kutschkasten; (auch ~-hut). — **II** *npr.* 5. Lady Booby eine leichtfertige Person in FIELDING's *Joseph Andrews*. — **III** *a.* (**~ily** *adv.*) 6. dumm, einfältig, auch die Dummen bezeichnend; Schule: ~ form Faulbank *f* in der Klasse (*SC.*). — **IV** ✎ *v/n.* ⓘd. 7. (auch to ~ out) umherlungern, sich flegeln.
booby-hatch ⚓ (~-hătsch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterlute (auf Handelsschiffen).
booby-hut *Am.*, *provc.* (~-hŏt) *s.* = booby 4.
booby-hutch (~-hŏtsch) *s.* 1. *provE.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*. — 3. *sl.* Schilderhaus *n*.
boobyish (bū′r-bĭ-ĭsch) *a.* dumm, einfältig.
booby ism (bū′r-bĭ-ĭzm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.
booby-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* 1. Schultrick, darin bestehend, daß über e-e halbgeöffnete Tür ein Gefäß mit Wasser gestellt wird, das den Eintretenden begießt. — 2. Falle *f*, Schlinge *f* für Gimpel.
bood schott. (būd) = behooved (ſ. behoove).
boodge † (budĕj) *s.* Gepäckkasten *m* an der Rückwand von Postkutschen. [Buddha, &c.]
☛ **Boodh** (būd), **~a** (bu′d-a), &c. =
boodie schott. (bu′r-dĕ) *s.* Gespenst *n*.
boodle[1] *Am.* (budl od. budl) *s.* 1. *contp.* Menge *f*; the whole (kit and) ~ of them alle, das ganze Pack. — 2. *sl.*: a) Kapita'l

n; b) in öffentlichen Ämtern erschwindeltes Geld, Gaunergeld, das zur Bestechung gegeben oder durch Bestechung erlangt wird. — **3.** falsches Geld. — **4.** *F* gestohlenes Gut.

boodle[2] (bū'dl) *s., sl.* Dummkopf *m*, (Gemüts-)Paniker *m*. [*erithemam segetum*.]

boodle[3] *s.* = bood[1], bm.

bood-lum (bū'dl-m) *s.* Wucherblume *f* (*Chrys.*)

boodler *Am.* (bū'dl-r, bū'dl-l[ə]r) (boodle[2] u. b) *s., sl.*: der bei Bestellung e. öffentlichen Amtes Geld in die gem. Tasche fließen läßt, ferne Stimme über jenen Gaunerkniff verlautet.

Boodle's (bū'dlz) *npr. n.* vornehmster Klub in St. James street, London).

boody *F* ↖ (bū'dĭ) [fr. *bouder*] *v. n.* u. d. schmollen (with m.).

boof *Am.* (bŭf) *s.* Pfirsichdiebstahl *m* (Penn.)

booh (bū) *int.* und *s.* = boo[1], bm.

bool-hoo ⚘ (bū'-hū', bu-hū') **I** *s.* lautes Schreien, Weinen *n*; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter. **II** *v. n.* u. a. *Am.* laut schreien, brüllen; plärren.

boohoo ⚘ *sl.* (bu-hū') *s.* = **woohoo** (wu-hū') *s., ichth.* Schwertfisch *m* (*Histiophorus*).

book[1] (buk) [a. e. *bok*, m. e. *book*, *bouk*] *s.* mit: Buch *n*. 1. Schriftstück *n*, Dokument *n* (bes. alter Landesfürg). — **2.** Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liste *f*. — **3.** gedrucktes oder geschriebenes Buch ⚘. — **4.** the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God, God's ~, the good ~, the inspired ~) ⚘. — **5.** Buch *n* als Verkörperung einer literarischen Werkes, Romans, Gedichtes *n*; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel) ⚘. — **6.** (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — **7.** Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, bes. writing-~, copy-~, Schreibheft *n*; b) ✱ Geschäfts-, Handlungs-, Kassen-buch *n*; ⚘; c) = **note-~, memorandum-~** Notiz-, Merkbuch *n*; ⚘; d) (amtliche) Liste, Mitglieder-verzeichnis *n*; ⚘; e) = **betting-~** Wettbuch *n*; ⚘. — **8.** = **fly-~** Angler-buch *n*, -etui *n* (das die als Köder brauchbaren künstl. Fliegen *u.* enthält). — **9.** *pol.* Sammlung v. Staats-Akten, -Papieren *n* (je nach der Farbe des Einbandes genannt): in England: Blue B~ Blaubuch; in Deutschland seit 1884: White B~ Weißbuch; in Frankreich: Yellow B~ Gelbbuch; in Italien: Green B~ Grünbuch. — **10.** *U. S.* Blue ~: a) Beamten-Rangliste *f* (mit Namen u. Gehältern); b) Marine-Verordnungen *f pl.* — **11.** Whist: Buch *n* (die sechs ersten Stiche einer Partie). — **12.** *jur.*: **~s** *pl.* Rechtsbücher *n pl.* — **13.** **~s** *pl.*: a) = College ~s, University ~s amtliche Liste der Angehörigen eines College; b) in der Schule von Winchester: Klassen *f pl.* — **14.** *cant* **~s** *pl.* Spiel *n* Karten, auch the devil's ~s; ⚘. — **15.** ✱: a) Pack *m* Tabaksblätter; b) Buch *n* Blattgold (25 Lagen). **Vgl. ~[2].**

Zu ~ 3: black ~ s. black 1 ⚘; blank ~ aus weißen Blättern bestehendes gebundenes Buch; **~ in boards** Pappband *m*; bound ~ gebundenes Buch; ~ bound in calf Ganzfranz-, Ganzleder-band *m*; ~ bound in cloth Leinwandband *m*; ~ in folio Folio'n'd *m*; ~ in sheets rohes, nicht gebundenes Buch; second-hand ~ altes, antiquarisches Buch; stitched ~ geheftetes, broschiertes Buch; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; ✝ B~ of Hours Andachtsbuch *n*; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; B~ of Sports Verordnung Jakobs I. (erneuert durch Karl I.) gegen die strenge Sonntagsfeier; illustrated ~ (oder ~ with prints) illustriertes Buch; by (the) ~ pünktlich, genau, wie am Schnürchen; dealer in second-hand ~s (od. old ~s) Antiqua'r *m*; to be at one's ~s studieren, lernen; to cut open a ~ ein Buch aufschneiden; to dip into a ~, to glance over a ~, to skim through a ~ ein Buch flüchtig durchblättern, oberflächlich lesen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; **to know off ~** auswendig wissen; *sl.* to know one's ~ *F* den Rummel kennen; to mind one's ~ aufmerksam studieren, lernen; to pore over one's ~s od. to stick to one's ~s emsig studieren, *F* büffeln, ochsen; to read a ~ **through** ein Buch durchlesen; to speak like a ~ wie ein Buch sprechen; to speak by (the) ~ ganz genau reden; to take to one's ~s gern studieren; the ~ fell flat on the market (had a good oder found a ready sale, went through many editions) das Buch fand keinen Absatz, auf dem Markt (ging gut, wurde flott verkauft, erlebte viele Auflagen); without (one's) ~: a) auswendig, b) ungebildet, c) ohne Autorität.

Zu book[1] 4: ✝ to drive to B~ zum Schwur zwingen; *jur.*: to kiss the B~ die Bibel küssen (Bekräftigung vor dem Verhör); to swear on the B~ bei der Bibel schwören.

Zu ~ 5: the ~s of the Old Testament die Bücher des Alten Testaments; the first ~ of Moses das erste Buch Moses; the ~ of Psalms die Psalmen.

Zu ~ 7: b) ✱ **~ of accounts** Konto-, Rechnungs-buch; ~ of advent nur Spekulationsbuch; ~ of cargo Frachtbuch; **~ of charges** Unkostenbuch; **~ of commissions** (Waren-)Bestellbuch; **~ of invoices** Faktur-abuch; ~ of merchandise Warenkontobuch; ~ of postage Portobuch; ~ of purchases Notizbuch für Einkäufe; **~ of rates** Zollbuch; **~ of receipts and expenditures** (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; ~ of sales Warenverkaufsbuch; to balance the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sein; to bring to ~ (vor)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt sein; to keep the ~s die Bücher führen; to post up the ~s die (Geschäfts-)Bücher übertragen; to run into one's ~s bei j-m in Schulden geraten; to shut the ~s Geschäfts-Unternehmungen aufgeben; *fig.* I don't stand well in his ~s ich bin nicht gut bei ihm angeschrieben; *F* does that suit your ~? paßt Ihnen das in den Kram?; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu et. geben lassen, es ihm abjehen; ~ of complaints Beschwerdebuch; ~ of suggestions Buch für Vorschläge (Bibliotheken *etc.*); **d)** ~ of arrivals oder visitors Fremdenbuch; to be upon the ~s auf der (Mitglieder-*etc.*) Liste stehen; to close the ~s die Liste schließen; to keep one's name on the ~s auf der Liste (bes. der Universität, s. 13a) bleiben; to take one's name off the ~s aus e-r Liste (bes. der Universität, s. 13a) ausscheiden, streichen; e) to make (up) a ~ die Wetten ins Notizbuch schreiben; to make up a capital ~ eine Menge Wetten abschließen und eintragen.

Zu ~ 14: *cant* to plant the ~s die Karten betrügerisch mischen.

book[2] (buk) [a. e. *bōcian*] *v. a.* **I** *v. a.* 1. (a. to ~ down) buchen, eintragen; an, auf, ein-schreiben (auch amtlich); notieren; ⚘. — **2.** Gummis, Fabr. *etc.* Karte leimen, ✉, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz bestellen; ⚘. — **3** Päcke, Waren, Passagiere einschreiben, befördern, expedieren mit Anschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen; ⚘. **4.** (Leder, Gummistoffe) zusammenkleben (Blätter) *u.* — **5.** mit Leder ausfüttern. — **6.** *Am.* (einen Beamten) bei der amtlichen Anzeige in die Civilstandsregister eintragen lassen. — **7.** (Leder, Gummi, Stoffe) durch Kleben unbrauchbar machen. ⚘. — **8.** (Leder) gerben. **II** *v. n.* **9.** *sl.* to ~ up die sämtlichen Wettschulden bezahlen. **10** (Leder) sich kleben.

Zu ~ 1: ✱ to ~ over (mit Kundschaft) abschließen; to ~ through (Waren) durchbuchen; to ~ up: a) *F* **von e-m Totkranken:** aufgeben, nicht mehr zu retten sein; b) *F* e. Patient *etc.* in „Nummer Sicher" setzen; to ~ up for a th. (s. Zukunft) für et. bekommen; **to be ~ed for a th.:** a) et. so gut wie gewiß haben; b) (in bestimmter Weise) aufgeschrieben sein für et.; he is ~ed as a doctor er ist für das medizinische Studium bestimmt; am I ~ed for the next dance? haben Sie den nächsten Tanz bereits vergeben?; he is ~ed to Miss B. er ist verlobt mit Frl. B.; **he declared that they were ~ed to have fine weather** ... sie könnten mit Bestimmtheit auf gutes Wetter rechnen.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Billet gelöst?, wohin reisen Sie?; I have ~ed through to London ich habe eine Fahrkarte bis London gelöst; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Billet bis L. erhalten?; to ~ a place in the mail sich in der Post einschreiben lassen; to ~ one inside and two outside einen Platz im Postwagen u. zwei Außenplätze lösen.

Zu ~ 3: to ~ through weiter-, durch-befördern; to be ~ed (through) mit Fahrkarte versehen werden, ein Billet bekommen.

book-account ✱ (bu'k-ə-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*. [canvasser.]

~-agent *Am.* (bu'k-ē-jĕnt) *s.* = book-

~-answerer ✝ (~-an'sĕr) *s.* Kritiker *m*.

~-back (bu'k-bak) *s.* Buchrücken *m*; ⊙ Buchb.: ~ rounder Rücken-formmaschine *f*.

bookbinder (~baĭn-dĕr) *s.* 1. Buchbinder *m*; ⊙: ~'s cloth Buchbinder-Leinwand *f*; ~'s punch Laubrolle *f*; ~'s roll Röllchen *n*, Räderstempel *m*. — **2.** = binder ↖.

bookbindery *Am.* (bu'k-baĭn-dĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Buchbinderei *f* (Werkstatt).

bookbinding (~dĭn') *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk), ⊙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-buyer *s* (~-baĭ-ĕr) *s.* Bücherkäufer *m*.

book-canvasser (bu'k-kă'n-wăs-ĕr) *s.* Kolporteur *m*, Subskribenten-sammler *m*.

~-case (~-kēs) *s.* 1. Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*; Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*, revolving ~ drehbarer Bücherschrank. — **2.** ⚘ ⊙ Buchb.: Buchdeckel *m*. **3.** *jur.* Präcedenzfall *m* (in den Akten).

~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.* 1. Bücherhalter *m* zum Zusammenhalten e-s Buches; Buchträger *m* für Schulbücher. — **2.** Buchen-schraube *f*; Buchpresse *f*.

~-club (~-klŭb) *s.* Leihgesellschaft *f*. [*m*.]

~-collector (~-kŏl-lĕk-tĕr) *s.* Bücher-sammler

~-cover (bu'k-kŭ-vĕr) *s.* Buch-umschlag *m*, -decke *f*.

~-creditor ✱ (bu'k-krĕd-ĭ-tĕr) *s.* Laden-gläubiger *m*.

~-debt ✱ (~-dĕt) *s.* Buch-schuld *f* (auf Buchzeichnung im Buch). [ware.]

~-deliverer ↖ (~-dē-lĭv-ĕr-ĕr) *s.* = book-

~-edge (~-ĕj) *s.* Buch-schnitt *m*.

~-education (~-ĕd-ū-kā'-shŭn) *s.* Bildung *f* durch Bücher; aus Büchern.

booker (bŭ'k-ĕr) [a. e. *bōcere*] *s.* 1. Notierer *m*. — **2.** Omnibus-Kontrol-leur *m*. — **3.** Buchhalter *m*.

bookery (bu'k-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Bücher-sammlung *f.* — 2. † Bücher-studium *n*, -sucht *f*.
book-fair (~-fä') *s.* Büchermesse *f*.
~-fancier (~-fän-sᵖⁱ-ᵉr) *s.* Bücher-liebhaber *m*.
~-fell (~-fel) *s.* obs.: Leder-, Pergament-Manuskript *n*.
~-folder ⊙ (bu'k-fōl-dᵉr), auch **~-folding machine** (bu'k-fōl-dinᵍ mᵉ-schi'n) *s.* Buchbinderei: Falt-, Falz-maschine *f*.
~-formed ✎ (bu'k-fau'rmd) *a.* buchgelehrt.
~-fraud ✎ (bu'k-frȧd) *s.* durch Bücher verbreitete Täuschung. [Buchwolf *m*.]
bookful (~-ful) **I** † *a.* buchgelehrt. — **II** *s.* **book-hawker** (~-hȧ-kᵉr) *s.* Bücherhändler *m*, Kolporteur *m*.
~-holder (bu'k-hōl-dᵉr) *s.* 1. Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — 2. † *thea.* Souffleur *m*. [Bücher-, Buchgelehrtheit *f*.]
bookhood ✎ (bu'k-hud) *s.* Liebhaberei *f* für
book-hunter (~-hᵘn-tᵉr) *s.* eifriger Sammler von (bes. alten) Büchern.
bookie P (bu'k-iᵉ) *s.* = book-maker.
bookiness ✎ (bu'k-iᵉ-nᵉß) *s.* = bookishness.
booking (bu'k-inᵍ) [book²] *s.* 1. Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. 2. Ausgeben *n* der Billette, Einschreiben *n* des Gepäcks, *thea.*, ꝛc. Belegen *n* der Plätze — 3 *pers.* Schelte *f*, Tadel *m*.
booking-clerk (~-klȧ'k) *s.* (bes. Eisenb.) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Billet-verkäufer *m*; Gepäck-Expedi'teur *m*.
booking-machine ⊙ (~-mᵉ-schi'n) *s.* Lagen-formiermaschine *f* für Tabakblätter.
booking-office (bu'k-inᵍ-o'f-isᵉ) *s.* Einschreibe-Büreau *n*; Billet-, Fahrkarten-ausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-) Kasse *f*; Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f*.
bookish (bu'k-ischᵉ) *a.* □ 1. büchermäßig; Bücher-....; ~ knowledge Bücherweisheit *f*. — 2. gelahrt, gelehrt. — 3. auf Bücher versessen, peda'ntisch.
bookishness (~-nᵉßᵉ) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*.
bookism ✎ (bu'k-izm) *s.* = bookhood.
book-keeper ⊙ (~-ki-pᵉr) *s.* 1. Buchhalter *m*, -halter *m*. — 2. ✎ Bücherwurm *m*.
~-keeping ⊙ (~-ki-pinᵍ) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.
~-knowledge (~-nȯl-dᵉdᵉj) *s.* Buchweisheit *f*, Bücher-wissen *n*, -kenntnis *f*.
~-ladder (~-lȧd-ᵉr) *s.* Bibliothekleiter *f*.
~-land ⊙ † (~-länd) *s.* = bookland.
~-learned (bu'k-lö'r-nᵉd) *a.* buchgelehrt; belesen; *fig.* peda'ntisch. [keit *f*.]
~-learnedness (~-nᵉß) *s.* Buchgelehrsam-
~-learning (~-lö'r-ninᵍ) *s.* Buch-, Schulgelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f*.
bookless ✎ (bu'k-lᵉß) *a.* ohne Buch; *fig.* unbelesen, unwissend.
booklet (bu'k-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.
booklike (~-laⁱk) *a.* u. *adv.* (beschaffen) wie ein Buch. [gelehrt.]
book-lined (~-laⁱn-dᵉd) *a.* von Büchern ein
book-linen (~-lin-ᵉn) *s.* 1. ⊙ Buch-: Buchleinen *n*, -linnen *n* (zum Einbinden v. Büchern). — 2. in Form eines Buches zusammengelegte Leinen-
bookling ✎ (~-linᵍ) *s.* Büchlein *n*. [wand.]
book-lore (~-lᵒr) *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore). [*pos pulsato'ria*).]
~-louse (~-laußᵉ) *s.*, *zo.* Bücherlaus *f* (*Atro-*)
~-lover (~-low-ᵛr) *s.* Bücherliebhaber *m*.
~-madness (~-mad-nᵉßᵉ) *s.* Büchernarrheit *f*.
~-maker (~-me-kᵉr) *s.* 1. (mst *contp.*) Buchermacher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — 3. † = bookbinder.
~-making (~-me-kinᵍ) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Rennen).
bookman (bu'k-mȧn) *s.* 1. Büchermensch *m*, Gelehrter *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. — 3. † = bookman.
book-mark (bu'k-mȧ'k), **~er** (~-mȧ'-kᵉr) *s.* Buch-, Lese-zeichen *n*.
book-market (~-mȧ'-kᵉt) *s.* Bücher-markt *m*.
bookmate † (bu'k-mēt) *s.* Studiengenosse *m*, Schulkamerad *m*.
book-mindedness ✎ (bu'k-meⁱn-dᵉd-nᵉß) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [gelehrter *f*.]
book-money (bu'k-mun-iᵉ) *s.* = bank-note.
bookmonger (~-mᵒnᵍ-gᵉr) *s.* 1. Buchhändler *m*, Antiquar *m*. — 2. Bücherliebhaber *m*.
book-muslin ⊙ (~-mu'z-linᵗ) *s.* Buchmusselin *m* (feiner gefärbter Musselin), Linon *m*.
~-name (bu'k-nēm) *s.* gelehrter nur in wissenschaftlichen Werken vorkommender Ausdruck.
~-notice (~-nō'-tißᵉ) *s.* kurze Bücheranzeige in Zeitungen ꝛc.
~-oath ✎ (~-ōthᵗʰ) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-pad † (bu'k-pad) *v./a.* u. *v/n.* Bücher ausschreiben. [Füllwerk.]
~-padding (bu'k-pädᵈ-inᵍ) *s.* litterarisches
~-people (~-pīpl) *s pl.*, *coll.* Büchergelehrte *m pl.* (*FL.*)
~-plate (~-plēt) *s.* Bücher-Etikett *n*, Bibliothekmarke *f* (Eigentumszeichen in Büchern).
~-post ✉ (~-peßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachen-Expedition. — 2. amtl. Bezeichnung für „Drucksache" auf Kreuzbändern.
~-rack (~-rȧk) *s.* Bücher-gestell *n*. [Hausse.]
~-read (~-rēd) *a.* belesen, in Büchern zu
~-room (~-rūm) *s.* 1. Bibliothekzimmer *n*. — 2. *Am.* Verkaufslokal *n* in Verlagsbuchhandlungen. [storpio'n *m* (*Chelifer*).]
~-scorpion (~-ßkoˢ-pᵉˢ-ᵊn) *s.*, *zo.* Bücher-
bookseller (bu'k-ßēl-ᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Sortimenter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; ~'s trade = bookselling; ~'s value Buchhändler-Währung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m*.
bookselling (~-ßēl-inᵍ) *s.* Buchhandel *m*.
book-sewing machine ⊙ (bu'k-ßō-inᵍ mᵉ-schi'n) *s.* Buchb.: (Faden-)Heftmaschine *f*.
~-shelf (~-schēlf) *s.* Bücher-brett *n*, -regal *n*.
~-shop (bu'k-schȯp) *s.* Buch-handlung *f*, -laden *m*. [stander.]
~-slide (~-slaⁱd) *s.* verschiebbarer Bücher-
~-society (~-ßᵉ-ßaⁱ-ᵉ-tᵉ) *s.* = book-club.
~-stall (~-ßtȧl) **I** *s.* Bücherstand *m* eines Antiqua'rs oder auf Bahnhöfen. — **II** ✎ *v/n.* ① a. Läden und Tische eines Antiqua'rs nach Büchern durchstöbern.
~-stand (~-ßtänd) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n*. — 2. = book-stall. [eifriger Leser.]
bookster ✎ (~-ßtᵉr) *s.*, *fig.* Bücherwurm *m*,
book-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = bibliolite.
~-store *Am.* (~-ßtōr) *s.* Buchladen *m*.
~-taught (~-tȧt) *a.* buchgelehrt, belesen.
~-trade (bu'k-träd) *s.* 1. Buchhandel *m*. — 2. *coll.* Buchhandler *m pl.* — 3. ✎ *sl.* Kredi'tgeschäft *n*, P Pump *m*.
~-tray (~-trē) *s.* = book-slide.
~-trimmer ⊙ (~-trimᵐ-ᵉr) *s.* Buchb.: Kanten-Abstoßmaschine *f*.
~-tripe (bu'k-traⁱp) *s.*, *zo.* Blättermagen *m*, Psalter *m* (dritter Magen der Wiederkäuer).
~-vendor (~-wēn-dᵉr) *s.*, *iro.* = bookseller.
bookwards ✎ (~-wᵉdᵉs) *adv.* durch den Druck.
book-ways (~-wēs), **~-wise** (~-waⁱs) *adv* buchgemäß, in Buchform, bücherweise.
~-wheat ☘ (~-hwīt) *s.* = buckwheat.
~-work (~-wö'rk) *s.* 1. tiefes Bücher-, Kompendien-studium *n*; Bücher-arbeit *f*. — 2. ⊙ *typ.* Werkdruck *m* (*ant.* newspaper-work und job-work). [(auch *fig.*).]
~-worm (~-wö'rm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m*)
~-wright ✎ (bu'k-raⁱt) *s.*, *contp.* Buchermacher *m*, Schriftsteller *m*.
booky P (bu'k-iᵉ) **I** *a.* = bookish. — **II** P [= bouquet] *s.* Blumenstrauß *m*, Bouquet *n*.
bool¹ (schott. (būl) [= bowl²] *s.* 1. Kugel *f* zum Kugelspiel. — 2. Wurmel *f*. — 3. ~s *pl.* Kugelspiel *n* (= game of bowls)
bool² (engl. (bul) *s.* = boul.
bool³ † (bul) *v.* = bawl [in Betrieb (1884).]
Boole (būl) *npr.*: George ~, Mathema'tiker
booler (bū'r-lᵉr) *s.* Art dünner runder Kuchen.
booley † (bu'r-liᵉ) *s.* = booly.
Boolian (bu'r-liᵉ-ᵊn) *a.* den Mathema'tiker und Philosophen Boole betreffend.
bool-work ⊙ (bu'l-wö'rk) *s.* = buhl-work.
booly † (bū'r-liᵉ) *s.* 1. Viehhürde *f*. — 2. mitherziehender Schäfer, der mit s-m Vieh von Weide zu Weide zog
boom¹ (bum) [holl. *bommen*; engl. bum] **I** *v/n.* ① a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (von Geschützen ꝛc.). — 3. brausen (von Wellen ꝛc.). — 4. schreien (von der Rohrdrommel). — **II** *v/a.* ① a. 5. (mst to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geschützen. — 8. Brausen *n* der Wellen ꝛc. — 9. Geschrei *n* der Rohrdrommel. — **IV** *int.* 10. bumm!
boom² ⚓ (~) [ndtsch] **I** *s.* 1. Baum *m* der e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ⚓. — 3. Ausl(i)eger *m* e-s Krans; Kranschnabel *m*. — 4. *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Floßholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ① a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren ausstehen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen. — 8. *Am.* einen Fluß mit Schwimmbäumen zum Auffangen des Floßholzes versehen. — **III** *v/n.* ① a. 9. (auch to come ~ing) mit vollen Segeln fahren (auch *fig.*) ⚓.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel (der Schonerbarken); fore-yard ~, studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*; lower ~, swinging ~ Backspiere *f*; main ~ großer Baum, Baum zum Großsegel (der Schonerbarken); main-yard ~ Großspiere *f*; top-mast studding-sail ~s *pl.* Spieren *f pl.* der Unterraaen; spanker ~ Besanbaum *m*; rig out the ~s! Spieren aus!; hang on to the ~! an die Backspiere!; to haul over the ~ die Baumschote anholen.

Zu ~ 9: the ship ~ed upon her way das Schiff eilte mit vollen Segeln voran.

boom³ (bum) [ursprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* 1. geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; ✎ Hausse *f*. — 2. geräuschvolle Thatigkeit, um et. zu fördern u. die öffentliche Aufmerksamkeit darauf zu richten; a. farmende Wirksamkeit für e-n Kandidaten; *Am.* a big ~ kolossale Reklame. — 3. Humbug *m*, Schwindel *m*. — **II** *v/n.* ① a. 4. e-n Aufschwung nehmen, flott gehen, sich schnell entwickeln; the wheat trade is ~ing der Weizenhandel blüht. — 5. in die Höhe gehen (Kurse, Preise). — **III** *v/a.* ① a. 6. in die Höhe treiben. — 7. Reklame machen für (mst to ~ up). — Vgl. ~¹ u. ².
boomage ⚓ (bū'r-mᵉdᵍ) *s.* Hafen-, Baum-
boom-boat ⚓ (bu'm-bōt) *s.* Deckboot *n*.
~-boom (bum-bu'm) *s.* fortgesetztes Dröhnen.
~-brace ⚓ (bū'm-brēßᵉ) *s.* Spierbrasse *f*.
boomer (bu'r-mᵉr) *s.* 1. *Am.*, *sl.* = boomster. — 2. Australien: *zo.*, *sl.* Riesenka'nguru-Männchen *n*.
boomerang Austral. (bū'r-mᵉ-rängᵃ), **~ing** † (~-ninᵍ) *s.* Bu'merang *m* (Wurfholz, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).
booming (~-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 4. *Am.* = boom³.
boom-iron ⚓ (bū'm-aⁱ-ᵉrn) *s.* Spierbrille *f*.
boom-jigger ⚓ (bu'm-dᵍig-ᵉr) *s.* Lesegelspierentalje *f*.
boomkin ⚓ (bū'm-kin) *s.* = bumkin.
boomlet ✎ (~-lᵉt) *s.*, *sl.* geringes Steigen der Kurse; kleines Hausse-Manöver.
boom-mainsail ⚓ (bū'm-mēᵃ-nßēl) *s.* Großsegel *n* (von Schonern).

boom-*passenger* ⚓ (bū′m-pȧ̈ᵹ-ᴵn-dG[ᵊr]) *s.*, *sl.* verurteilter Verbrecher an Bord.

~-sail ⚓ (~-ßel) *s.* Baumsegel *n.*

~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* Baumschote *f.*

~-slang ☉ (~-ßlāng[ᵉ]) [holl.] *s.*, *zo.* südafrik. Baumschlange *f* (*Buce'phalus cape'nsis*).

boomster ↖ *Am.* (bū′m-ßt[ᵉr]) *s.*, *sl.* 1. ❦ Haussier *m*, Spekulant *m*. — 2. Reklamemacher *m* für eine Ware, Wahlkandidatur ꝛc.

boom-tackle ⚓ (~-tākl) *s.* Baumtalje *f.*

boon[1] (būn) [altnord. *bon*, a/e. *ben*] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — 3. † *od. provcc.* unentgeltliche Dienstleistung des Pächters für den Gutsherrn. [Kern des Flachses oder Hanfes).]

boon[2] (~) *s.* Spinnerei: Schabe *f* (Botziger).

boon[3] (~) [a./f. *bon(e)* gut] *a.* 1. † gut. — 2. ↖ *poet.* gütig, freundlich. — 3. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (meist *b.s.*). — ☞ Vgl. ~[1], [2] u. [4].

boon[4] † (~) *v/a.* 1. *provcc.* öffentliche Wege ausbessern. — 2. to ~ away verschenken.

boonage † *od. provcc.* (bū′n-nᵉdG) *s.* = boon[1] 3.

boon-day † *od. provcc.* (bū′n-de) [boon[1] 3] *s.* Frontag *m*.

boonder *Am.* (bū′n-dᵉr) *s.* Scheuerbesen *m*.

boonfellow (bū′n-fe′l-o) *s.* = boon companion (s. boon[3] 3).

boongary Australien (bū′n²-gᵉ-nᵉ) *s.*, *zo.* Baumkänguru *n* (*Dendro'lagus*).

booning *provcc.* (bū′-nIn[ᵊ]) *s.* 1. Fronen *n* (s. boon[1] 3). — 2. Ausbessern *n* der Wege (s. boon[4] 1). [(*Arde'tta minu'ta*).]

boonk (būnᵏk) *s.*, *orn.* Zwergrohrdommel *f*.

boonless (bu′n-lᵉß) *a.*: a ~ boon ein Geschenk, das kein Geschenk ist.

boon-*loaf* † *od. provcc.* (~-lōf) [boon[1] 3] *s.* dem Froner an Frontagen gelieferten Brot.

~-man † *od. provcc.* (~-man) *s.* Froner *m*.

~-ploughing *provcc.* (~-plau-Inᵍ) *s.* eintägige Hilfsleistung e-s Nachbarn beim Pflügen.

Boonville (~wil) *npr.* (St., Missouri, *U.S.*).

boon-work *provcc.* (~-wō′k) *s.* 1. = boon[1] 3. — 2. freiwillige Hilfsleistung e-s Nachbarn.

boop-boop-boop (būp-būp-bū′p) *v/n.* ① a. girren (von Tauben). [*a.* ochsenäugig.]

boopic, *Am.* **boöpic** ↖ (bō-o′p-ik) [grch.]

boor (bū[ᵊr]) *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt mit boer). — 4. † = boar[1]; bower.

boord † (bū[ᵊr]d) *s.* = board[1]; bourd.

boorish (bū′r-ᵢßch) *a.* □ 1. bäurisch. — 2. *fig.* bäurisch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Rustik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäurisches Werk.

boorishness (~-nᵉß) *s.* bäurisches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.

boorn † (bū′n) *s.* Würze *f* (beim Brauen).

boornous (bū′r-nūᵊß, ~nūᵊß) *s.* = burnoose.

boose[1] *provcN.* (bu[ᵊ]ß) *s.* Ochsen-, Kuh-stall *m*.

boose[2], **booze** P (beides: bu[ᵊ]ß) I *s.* Getrank *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er hat einen Anfall von Trunksucht; we had a ~ wir tranken eins. — II *v/a.* ① b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — III *v/n.* ① b. zechen, saufen, sich]

boosed P (bu[ᵊ]ßd) *a.* benebelt. [betrinken.]

booser P (bu[ᵊ]-ßᵉr) *s.* Trinker *m*, Zecher *m*.

boose-shop P (bū′ß-schȯp) *s.* Wirtshaus *n*.

boosing P (bū′-ßIn[ᵊ]) *a.*, *cant*: ~ glass Trinkglas *n*; ~ ken Schnapsbude *f*.

boosing-stake *provcN.* (~-ßtek) *s.* Pfosten *m* im Viehstall.

boost P *Am.* (bū[ᵊßt]) *v/a.* ① a. einen Kletternden von hinten in die Höhe schieben; *fig.* in die Höhe bringen. [angefaulteln.]

boosy[1], **~zy** P (beides: bū′-ßᵉ) *a.* benebelt,

boosy[2] *provcc.* (bū′-ßᵉ) *s.* = boose[1].

boot[1] (būt) [a./e. *bōt*; dtsch Buße] I *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ↯. — 2. † Hilfe *f*. — 3. † Buße *f*. — 4. † Beute *f*, Raub *m* (= booty), ↯. — II *v/a.* ① a. 5. (*dat.*) helfen, nutzen. Vorteil bringen, frommen; ↯. — 6. † bereichern, beschenken. — ☞ Vgl. ~[2].

Zu boot[1] 1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (schott.: to oder into the ~) als Zugabe, noch dazu, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich); fast †: it is no ~ es hat keinen Wert.

Zu ~ 4: † to make ~ upon über et. (als seine Beute) herfallen, et. plündern.

Zu ~ 5: what ~s it? was nützt es?

boot[2] (būt) [m/e. *bote*, a/f. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] I *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh ꝛc.); ↯. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug) ↯. — 3. † Beinharnisch *m*. — 4. Hufstiefel *m*, Hufschuh *m* für Pferde. — 5. *orn.* zusammenhangende Hornscheibe an den Beinen von Singvögeln. — 6. ⊙ am Wagen: a) † (Fuß-)Tritt *m* zu beiden Wagensetten; b) äußerer Dienersitz; c) Kutsch(en)kasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinterkasten *m*, Flaschenkeller *m*; d) *provcc.* Schoßleder *n*. — 7. † Trinkschlauch *m*. — 8. ⊕ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkmaschinen. — II *v/a.* ① a. 9. (be)stiefeln, j-m od. sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — 10. der Tortur der spanischen Stiefel unterwerfen. — 11. *sl.* mit dem Stiefel treten. — 12. ⚔ *sl.* einen Kameraden zur Strafe mit e-m Riemen (früher: mit dem Stiefel) züchtigen. — III *v/n.* ① a. 13. sich Stiefel anziehen. — ☞ Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: a pair of ~s ein Paar Stiefel od. Schuhe; in ~s gestiefelt; Puss in ~s der gestiefelte Kater; Balmoral ~s Touristen-, Schnür-stiefel; Blucher ~s = bluchers (s. Blucher 2); clean ~s gewichste Stiefel; double-soled ~s St. mit Doppelsohlen; elastic(-side) ~s Zug-St.; gentlemen's ~s Herren-St.; half-~s, laced ~s Halb-, Schnür-St.; Hessian ~s Kurier-, Reit-St.; ladies' ~s Damen-St.; ogre's ~s oder seven-league ~s Siebenmeilen-St.; soft ~s weiche St.; thick ~s steife St., thigh ~s Kanonen-St., Wasser-St.; Wellington ~s hochschäftige St.; to black ~s St. wichsen; † the ~s is on the other leg die Sache liegt anders, die Verantwortlichkeit ist auf der andern Seite; *Am.* to go down into one's ~s vor Furcht umsinken; ↖ *co.* to have († wish) one's heart in one's ~s das Herz in den Hosen haben, sehr furchtsam sein; † over shoes, over ~s (über) Hals über Kopf; to pull off oder put off one's ~s die St. ausziehen; to put on one's ~s seine St. anziehen; F he has put the ~ on the wrong foot etwa: er ist mit dem linken Beine zuerst aus dem Bett gestiegen, er ist übler Laune; shine your ~s, Sir? St. wichsen, Herr? (Straßenruf); ⚔ to sound (the) ~ and saddle (*corr.* aus fr. *boute-selle*) das Signal zum Aufsitzen geben.

Zu ~ 2: to give a p. the ~s j-n der Tortur der span. Stiefel unterwerfen.

bootakin (bū′r-tᴵ-kln) *s.* = bootikin.

☞ **Bootan**, &c. s. Bhutan, &c.

boot-*black* (bu′t-blāk) *s.* 1. (bsd. *Am.*) Stiefel-putzer *m*, -wichser *m* (= shoeblack). — 2. ↖ Stiefelwichse *f* (*HO.*).

~-blacker (~-blāk-ᵉr) *s.* = boot-black 1.

~-buttoner (~-bötn-ᵉr) *s.* Schuh(zu)knöpfer *m* (Werkzeug).

~-catch(er) (~-kätsch, ~-kätsch-ᵉr) *s.* Stiefelauszieher *m*, Hausknecht *m* (= boots).

~-clamp ⊕ (~-klᵃmp) *s.* Stiefelklammer *f* (zum Halten des in der Naht befindl. den Stiefels).

~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.* = boot-black 1.

boot-*closer* ⊙ (bū′t-klo-ᵢᶻᵉr) *s.* Schuhmacherei: Anziehwicker *m* (s. der Oberleder mit Brandsohle vereinigt). [Rippengehäuse *n*.]

~-cock ⊙ ⚒ (~-kok) *s.* Hahnenstange *f*.

~-crimp ⊙ (~-krimp) *s.* Schuhmacherei: Leder-Zurichte-rahmen *m*, Biege-maschine *f*, -werkzeug *n*, Stiefelholz *n*.

~-crimper ⊙ (~-krᵉm-pᵉr) *s.* Lederzurichter *m*. [*f*, -stulpe *f*.]

~-cuff (~-kᵘf) *s.* ehm.: Stiefelmanschette)

~-eater (~-t-tᵉr) *s.*, *sl.* Geschworner, der e-n Angeklagten um jeden Preis (ohne Rücksicht auf rechtliche Erwägungen) von Schuld freispricht (*MU.*). [boot-eater (s. bs).]

~-eating (bū′t-i-tIn²) *s.* Verhalten *n* des]

booted (bū′-tᵊd) *a.* 1. gestiefelt (auch *orn.*). — 2. ❦ *provcS.* ~ corn nicht völlig ausgewachsenes Korn.

bootee (bū-tī′) *s.* 1. ↖ Damen-Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ❦ Ost-Ind.: weiß getupfter Musselin. [booter).]

booter (bū′-tᵉr) *s.* Beutemacher *m* (s. free-

Bootes, *Am.* **Boötes** (bᵒ-ō′-tIß) *npr.*, *ast.* Bootes *m*, Bärenhüter *m* (nordl. Sternbild).

boot-front (bū′t-frønt) *s.* Schuhm.: Vorder-

bootful (~-fūl) *s.* Stiefelvoll *m*. [leder *n*.]

boot-garters (~-gā′-tᵉrß) *s/pl.* 1. Stiefelriemen *m/pl.*, -strippen *f/pl.* — 2. Hosenband *n* bei Kniehosen. [an Stiefeln.]

boot-gusset (~-gößᵉt) *s.* Gummizug *m*)

Booth[1] (*buth*) *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edwin ~ amerikanischer Schauspieler (1833–93); b) John Wilkes ~ Mörder des Präsidenten Lincoln (1865 erschossen); c) William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).

booth[2] (*CT.D.* *buth*, *MU.* *būdh*) *s.* 1. (Bretter-)Hütte *f*, Bude *f*. — 2. Marktbude *f*. — 3. Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n* (s. polling-booth).

boothage (bū′-*th*ᴵdG *od.* ~*dh*ᴵdG) *s.* (Markt-) Budensteuer *f*, Standgeld *n*.

boot-hale ⑤ † (bu′t-hel) *v/n* und *v/a.* auf Beute ausgehen; plündern.

boot-haler ⑤ † (~-he-lᵉr) *s.* Plünderer *m*.

boothed (*būtht* oder *būdhd*) *a.* mit Buden besetzt.

boot-heel (bū′t-hīl) *s.* (Stiefel-)Absatz *m*.

boother † *od. provcc.* (bū′-*dh*ᵉr) = boulder[1].

Boothia Felix (*th*ᴵ-a fī′-lIß) *npr.* (Halbinsel, nördlichster Teil v. Amerika). [haber *m*.]

booth-keeper (bū′*th*-ki-pᵉr) *s.* Buden-In-

boot-holder ⑤ (bū′t-höl-dᵉr) *s.* Stiefelbock *m* (zum Festhalten des zu wichsenden Stiefels).

boot-*hook* (bū′t-hūk) *s.* Stiefelhaken *m* (zum Stiefel-Anziehen). [Stiefel-Aufhängen).]

~-horse (bū′t-hȯᵊß) *s.* Stiefelbock *m* (zum]

~-hose (~-hōs) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*. [Kissen *n* am Sattelhinterteil.]

~-housing, **~-houzing** (bū′t-hau-ᵢzIn[ᵊ]) *s.*]

bootied † (bū′-tᴵd) *a.* mit Beute beladen.

bootikin (bū′-tᴵ-kln) *s.* 1. Stiefelchen *n*. — 2. ehm.: Gicht-stiefel *m*, -schuh *m* (aus weichem, mit Öl getränktem Leder).

booting † (bū′-tIn[ᵊ]) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*; Zugabe *f*. — 2. Beutemachen *n*. — 3. Beute *f* (= booty). — 4. ehm.: Stiefelfolter *f*. [*f* in Getreide.]

booting-corn † (~-kōrn) *s.* Pachtzahlung)

bootjack ⑤ (bū′t-dGȧk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear oder plain as a ~ klar wie Klobbrühe, sehr einfach. — 2. *thea.*, *sl.* Bedienten-, Hausknechts-rolle *f*.

boot-*ketch* † (~-kᵉtsch) *s.* = boot-catch(er).

~-lace (~-leß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m*.

~-last ⊙ (~-laßt) *s.* = boot-tree.

~-laster ⊙ (~-laß-tᵉr) *s.* Vorschuhmacher *m*.

Bootle-cum-Linacre ⑥ (būtl-ᵉkᵒm-lIᵊn-ē-kᵉr) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Liverpool).

boot-leg (bu′t-legᵍ) *s.* Schaftm. Stiefelschaft *m*.

bootless (bū′t-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. fruchtlos.

bootlessly (bu't-lĕ-lĭ) *adv.* unnütz, vergeblich.

bootlessness (~nĭs) *s.* Nutzlosigkeit *f.*

boot-*lick* *Am.* (bu't-lik) *sl., fig.* **I** *s.* Stiefellecker *m.* — **II** *v.n.* Q.a. ein Spezialchen sein. [machet *m.*]

~-maker (bu't-me-kĕr) *s.* Schuh-, Stiefelmacher.

~-pattern ⊙ (~-păt-ĕrn) *s.* Schuhmacherei: Stiefelmaß, schuhähnliche Schablone.

~-peg (~-pĕg) *s.* Stiefel-stift *m*, -nagel *m.*

~-pulls (~-pulz) *s.pl.* Stiefel-anzieher *m pl.*

~-rack (~-rak) *s.* Stiefelgestell *n* (mit Löchern, in welche die Stiefel mit den Sohlen nach unten gestellt werden).

boots (buts) *s. sg.* 1. (Hotel-)Hausknecht *m.* — 2. ✕ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. 3. *sl.* jüngstes Mitglied eines Klubs &c. 4. *co.* Putzfee *m*, Perlon *f*; ♀.

Zu ~ 4: a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*, old ~ sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m*, Fuchs *m*; as silly ~ Gretchram *m*, Sanct-Nepomuk *m*; *sl.* like old ~ (ein Vergleich ohne weitere Bedeutung, wie like beans, like blazes) wie irgend etwas, wie der Teufel, ganz gehörig.

boot-*shank* (bu't-shank) *s.* Leder-einlage *f* zwischen Absatz- und Sohlenleder (im Schuh).

~-sole (~-sōl) *s.* Stiefelsohle *f.* [des Stiefels.]

~-stand (~-stand) *s.* Gestell *n* für den Fuß des Stiefelputzers auf der Straße.

~-stockings (bu't-ĭg-stĭn-ĭz) *s.pl.* Stiefelstrümpfe *m pl.* [-strippe *f.*]

~-strap (bu't-strap) *s.* Stiefel-riemen *m*, -schlaufe *f.*

~-stretcher (~-strĕch-ĕr) *s.* Stiefel-dehner *m*, -spanner *m.*

~-tip (~-tĭp) *s.* Stiefelspitze *f.* [*m*, Rothholz *n.*]

~-toe (~-tō) *s.* Stiefel-, Schuh-spitze *f.*

~-top (~-top) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ *paste* Stiefelstulpenschmiere *f.*

~-topping ⚓ (~-top-ĭng) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstrichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.

~-tree ⊙ (~-trī) *s.* Schuhm.: (Stiefel-)Block *m* (dreiteiliger Leisten z. Ausweiten); f. block[1] 7).

~-uppers (~-ŭp-ĕrz) *s/pl.* Oberleder *n.*

~-vamps ⊙ (~-wămpz) *s pl.* die als Verschuhleder ausgeschnittenen Stücke Stiefelleder.

~-varnish (~-wa'r-nĭsh) *s.* Stiefellack *m.*

~-webbing (~-web-ĭng) *s.* Stiefelband *n.*

booty (bū'-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Beute *f*, Raub *m*; ✎ *cant* to play ~ sich mit e-m Spieler (zur Ausplünderung eines Fremden) verbinden; absichtlich, mit Vorsatz verlieren; to ride ~ beim Wettrennen sich bestechen lassen, absichtlich verlieren.

booty-hale † (bū'-tĭ-hēl) *v.* = boot-hale.

booze, &c. f. boose, &c.

Bopaul (bō-pal') *npr.* = Bhopal.

bo-peep ♫ (bō-pē'p) **I** *s.*: to play (at) ~ guck, guck! spielen (f. bo); a. *fig.* **II** ✎ *v.n.* 1 a. — to play (at) ~.

bopyrid ♁ (bō'p-ĭ-rĭd) [grch.] *s., ent.* Garneelen-assel *f* (*Bopyrus*). [Weichentier.]

boquin ✱ (bō'-kĭn, bō-kĭ'n) *s., id.* (Spanisch.)

bor *prove.* (bō'r) *s.* Nachbar *m*, Gevatter *m.*

bor... ♁ in Zssgn: Bor-..., Boro-...

bor. *abbr.* = borough.

bora (bō'r-ra) [it.] *s.* Bora *f* (kalter heftiger Nordost-Wind am Adriatischen Meer).

borable ✎ (bō'r-ă-bl) *a.* bohrbar.

borachio † (bō-ra'-tshĭ-ō) [span.] *s.* 1. in Spanien. Wein-schlauch *m*, -faß *n.* — 2. *fig.* Trunkenbold *m.*

boracic ♁ ✎ (bō-răs'-ĭk) [fr.] *a., chm.* = boric; ~ acid Borsäure *f*; ~ nitride Bathogen. [*a., chm.* borarhaltig.]

boraciferous ♁ (bo-ra-sĭf'-ĕr-ŭs) [lt.]

boracite ♁ (bō'r-ă-sīt) *s., min.* Boracit *m*, Würfelspat *m.*

boracium ♁ † (bō-ră'-shĭ-ŭm) *s., chm.* = boron. [Borax-..., Bor-...]

boracous ♁ (bō'r-ă-kŭs) *a., chm.*

borage ✕ (bŏ'r-ĭj, ✎ bō'r-ăj, oder bŭ'r-) [lt. *borāgo*] *s.* Borretsch *m*, Gurkenkraut *n.*

boraginaceous ♁ ✕ (bŏ-ră-jĭ-nā'-shŭs) *a.* borretschartig. [*a.* borretschartig.]

boragineous ♁ ✕ (bŏ-ră-jĭ'-nē-ŭs) = prec.

boramez ✕ (bŏ'r-ă-mĕz) = borrachio.

borassus ✕ ♁ (bŏ'r-ă-sŭs [grch.] *s.* Weinpalme.

borate ♁ (bō'r-āt) *s., chm.* Borsaures Salz; ~ of lead basisches Bleioxyd, ~ of magnesia Boracit *m.*

borax ♁ (bō'r-ăks) [at.] *s., chm.* Borax *m*, borsaures Natron; boiled ~, calcined ~ gebrannter B., crude ~, native ~, raw ~ roher B., Tinkal *m*, tincal ~, Borarglas *n.*

Borborites (bŏr-bŏ-rī'-tēz) *s.pl., eccl.* Borborianer, Borboriten *pl.* [anerische Sekte im 1. sæc.). [borborygmus.]

borborygm ♁ (bŏr'-bŏ-rĭm) *s., med.* =

borborygmus ♁ (bŏr-bŏ-rĭg'-mŭs) [grch.] *s., med.* Kollern *n*, Knurren *n* im Unterleib.

borcer ⊙ (bō'r-sĕr) *s.* Steinbohrer *m* (der Bohrleute zum Sprengen).

bord[1] ; oder *prove.* (bō'rd) *s.* = board[1].

bord[2] , (~) *s.* = board I.

bord[3] ✱ (~) *s.* Levante: gestreifter Kleiderstoff.

bordage[1] (bō'r-dĭj) *s.* 1. ⚓ Seitenplanken *f pl.* eines Schiffes — 2. Randteil *m.*

bordage[2] , (~) *s.* jur. Besitz *m* einer Domäne gegen Verpflichtung zu Frondiensten (*FL.*).

bordar † (bō'r-dĕr; *Hom.* border) *s.* Kossate *m*, Frone *m.*

bordat ✱ (bō'r-dăt) *s.* Levante: geringes Baumwollzeug; auch Kleidung daraus.

border † (bō'r-dĕr) *s., cant* Schilling *m.*

Bordeaux (bō'r-dō') **I** *npr.* 1. fr. Hafenstadt. — **II** *s.* 2. Bordeauxwein *m*; † *co.* = hammer Brummschädel *m* nach starkem Weingenuß. — 3. Art Anilinfarbe.

bordel † (bō'r-dĕl) *s.* Bordell *n* (= brothel).

Bordelais (bō'r-dĕ-lā) [Bordeaux] **I** *a.* aus Bordeaux, Bordeaux-... — **II** *s.* Bordelaise *m*, Bordelaise *f.*

bordelaiser † (bō'r-dĕ-lā-zĕr) *s.* Bordellwirt *m.*

bordello † (bō'r-dĕ'l-ō) [it.] *s.* = bordel.

border (bō'r-dĕr; *Hom.* bordar) [m./c., a f. *bordure*] **I** *s.* 1. äußerste Grenze, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Marksheide *f* (a *surv.*); Grenzgebiet *n*; the B~s *pl.* die englisch-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie. *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis.

3. Ufer *n*, Gestade *n.* — 4. Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Besatz-artikel *m pl.*; paper ~s Tapetenborten *f pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — 6. (Damen-)Haaben-strich *m*, -streif *m.* — 7. *thea.* ~s hangende Seitenkulissen *f pl.*, Soffiten *f pl.* (Himmel, Laubwerk &c. darstellend). — 8. ⊙: a) *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zierleiste *f*; b) Weberei. Schutzreifen *m* am Maschgange (das Mehl am Tanebenfallen hindernd), c) Weberei. Zettel-Ende *n*, Anschweif *m*; ♀.

9. † Haarlocke *f* über der Stirn. — **II** *v.a.* 1 a. 10. bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — 11. begrenzen; grenzen an (*acc.*).

12. ⊙: a) Goldarbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* randeln. — 13 † in Schranken halten, be-, ein-schränken. — **III** *v/n.* 1 a. 14 (an-)grenzen, anstoßen (on, upon an), ♀. — 15. *fig.* sich nähern, nahe kommen, ähneln (*dat.*); *prove.* to ~ with one mit j-m anbinden, ein Gespräch anfangen.

Zu ~ 8 ⊙: beaded ~ Ausfränsung *f*; *arch.* ~ in a railing Geländersäulchen *n*, Docke *f*; ~ of bricks Einfassung *f* aus Backsteinen; foot ~ ~ of a door-panel Füllband *n*, Füllungsglied *n*; Schieß. ~ of a lock Umschweif *m*; Wegebau ~ of a high-road Prellsteinreihe *f* e-r Chaussee.

Zu ~ 14: ~ing upon insanity an Wahnsinn grenzend, fast wahnsinnig.

border-*ballad* (bō'r-dĕr-bal-ăd) *s.* Ballade, die das Grenzkriege zwischen den Schotten u. Engländern behandelt. [*hist.* Grenzbaronie.]

~-baron (~-băr-ŭn), **~-chief** (~-tshēf) *s.*

~-doom (~-dūm) *s.* Tod *m* ohne Hoffnung und ohne Gnade (*HO.*).

~-drawing (~-drâ-ĭng) *s.* Randzeichnung *f.*

borderer (bō'r-dĕr-ĕr) *s.* 1. Grenzbewohner *m*, Anwohner *m*, Angrenzer *m*, Grenznachbar *m*; bes. Bewohner der Grenzgebiete zwischen England und Schottland, ~s on the west Küstenbewohner *m*; ✕ *sl.* the King's Own B.s das ursprünglich an der Schott. Grenze gut 3. Infanterie-Regiment. — 2. ⊙ Arbeiter, der Einfassungen &c. (f. border) macht.

border-frame ⊙ (bō'r-dĕr-frēm) *s.* Kranz *m*, Einfassung *f.* [Besatz *m.*]

bordering (bō'r-dĕr-ĭng) *s.* Einfassung *f.*

bordering-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Bördel-eisen *n.*

bordering-wax ⊙ (~-wăks) *s.* Wachs *n* zu Plattenrändern (bei Abgüssen).

border-knife (bō'r-dĕr-nīf) *s.* Weicheisen-meißel *n*, -beil *n* zum Rasen abhauen.

border-land (~-land) *s.* Grenzland *n* (= border 2); auch *fig.* [lt. border.]

borderless (bō'r-dĕr-lĕs) *a.* grenzenlos &c.

border-lights (~-lā-tsĭs) *s.pl., thea.* Seitenlichter *n pl.*

border-lord (~-lōrd) *s.* = border-knight.

Border-Minstrel (bō'r-dĕr-mĭn-strĕl) *s.* = Walter Scott.

border-pile ⚓ (~-pāil) *s.* Außen-, Bord-, Buten-pfahl *m.* [hobel *m.*]

border-plane ⊙ (~-plān) *s.* Falzhobel *m*, Falz-

border-ruffian *Am.* (~-rŭ'-fĭ-ăn) *s.* Bezeichnung der Sklaverei begünstigenden Partei, die (1854 bis 1858) die Grenze nach Kansas überschritt, um ungesetzlich zu wählen.

Border-States *s Am.* (bō'r-dĕr-stāts) *s.pl.* Grenzstaaten *m pl.* (trübere Bezeichnung der Staaten Delaware, Virginia, Kentucky, Missouri).

border-*stone* (~-stōn) *s.* Grenzstein *m.*

~-tales (~-tālz) *s.pl.* schott. jur.: Erlaß zur Erwirkung eines Schuld-Arrestes gegen e. von auf der engl. Grenzseite sich aufhaltenden Schuldner.

bord-land † (bō'r-dĕ-länd) *s.* jur.: Tafelgut *n.*

bord-*lode* † , **~-lode** † (~-lōd) *s.* 1. Hofgefahren *n* als Frone. — 2. Naturalleistung *f* eines Tafelgutpächters.

bordman † (~-măn) *s.* jur. = bordar.

bord-raging † (bō'r-dĕ-rē-dʒĭn') *s.* Plündern *n* an den Grenzen eines Landes.

bord-service † (~-sĕr'-wĭs) = bord-land.

bordure ✎ (bō'r-dʒĕr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f.*

bore[1] (bō'r ⑨; *Hom.* boar) [a/e. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Hohlung *f* (bei einer Rebre) ♀. — 3. ⊙ an Feuerwaffen Bohrung *f*, Seele *f*, Kaliber *n.* — 4. ⊙: a) Nagel-eisen *n*, -form *f*; b) bricklayer's ~ Grundbohrer *m.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Sprenglloch *n*; b) Erd bohrer *m*, -sucher *m.* — 6. ♁ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — **II** *v.a.* 1 b. 7. bohren, aus-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ... eindringen in ...; to ~ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich durcharbeiten durch ... — 10. Sport *sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuschen, betolpeln (*SH.H.VIII.1.1. 128*). — **III** *v.n.* 1 b. 12. bohren. — 13. sich bohren lassen (well gut, badly schlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through

durch). — 15. *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferd). — 16. ⊙ to ~ away od. off abweichen, einreißen (vom Bohreisen).

Zu bore¹ 2: *anat.* ~ of hearing Ehrenhöhle *f*; ⊙ ~ of a key Schlüsselrohre *f*; schott.: blue ~ Wolkenlücke, die den blauen Himmel zeigt (s. *fig.*); schott.: to wick a ~ beim curling Spiel (s. curling) einen Stein geschickt durch eine Lücke der Gegner werfen (auch vom Ball beim Cricket).

bore² (bōᵊr ⑨) **I** *s.* 1. † krankhafte Langeweile *f.* — 2. † j. der an krankhafter Langeweile leidet. — 3. et. was Langeweile erregt; *fig.* langweilige od. verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — 4. lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~); F as big a ~ as the Thames tunnel ein außerst langweiliger Mensch (Wortspiel mit bore¹). — **II** *v. a.* ①b. 5. F belästigen, langweilen.

bore³ ⚓ (~) *s.* Springflut *f.*

bore⁴ (~) *pret.* von bear¹.

bore⁵ † (~) *s.* = boar¹.

bore⁶ ♀ *provc.* (~) *s.* = borecole.

Boread (bōᵊr-ᴿᵉäd ⑨) [grch.] **I** *s., myth.* Borea'de *m* (Sohn des Bo'reas). — **II** ↖ *a.* = boreal.

boreal (bōᵊr-ᴿᵉəl ⑧) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ↖ ~ dawn = aurora borealis Nordlicht *n*. — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. stürmische Nordwind).

borealise ④ ↖ (bōᵊr-ᴿᵉ-ä-läĭz ⑨) *v. n.* 1 b. nordische Manieren oder Aussprache annehmen.

borean ↖ (bōᵊr-ᴿᵉ-n ⑨) *a.* = boreal.

Boreas (bōᵊr-ᴿᵉ-äß ⑨) [grch.] **I** *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes). — **II** *s.* Boreas *m*, Nordwind *m*.

bore-bit ⊙ (bōᵊr-bĭt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, -spitze *f*. Beißel *m*, Einsatzbohrer *m*.

~-catch ⊙ (~-käĭtsch) *s.* Bohrerzange *f*.

~-chips ⊙ (~-tschĭpß) *s pl.* Bohrspane *m'pl.*

borecole ♀ (bōᵊr'-kol ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bōᵊr'-dᵊm ⑩) [bore²] *s., co.* 1. Gelangweiltsein *n*; Langeweile *f*. — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

bore-drudge ↖ (bōᵊr'-drŏdϑ ⑨) [bore²] *s.* langweilige Person. [lustiger Tanz.]

boree † (bōᵊr-ī ⑨) [fr. *bourrée*] *s.* Art

boreen irl. (bō-ᴿᵉī'n) *s.* mit Bäumen od. Hecken eingefaßter Seiten- oder Reit-weg. [*n.*]

bore-frame ⊙ (bōᵊr'-frem ⑨) *s.* Bohrgestell *n*

bore-hole ⚒ (~-hel) *s.* Bohrloch *n*.

Boreiad (bō-ᴵᵉī'-ăd) = Boread.

borerism ↖ (bōᵊr-ᴿᵉrĭzm ⑨) *s.* = boredom.

borel † (bōᵊr'n-ᵉl) **I** *s.* 1. grober Wollenstoff. — 2. leichter Stoff mit seidener Kette und wollenem Einschlag. — 3. schott.: Bohrer *m*. — **II** *a.* 4. = borrel.

borer (bōᵊr-ᴿᵉ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrender *m*. — 2. ⊙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eisen *n*; ↧. — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten &c. — 4. *zo.* Bzhg verschied. Insekten, Larven &c., die Holz durchbohren. — 5. *zo.* = bore-worm. — 6 *provc., ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxine glutinosa*). — 7. *man.* Pferd, das den Kopf vorwärts wirft (s. bore¹ 15).

Zu ~ 2: ⚒ ~ for blasting Steinbohrer; ⊙: ~ for metal Metallbohrer; expanding ~ Stellbohrer; short ~ kleiner Bohrer, Handbohrer; ⚒ sounding ~ Erdbohrer zur Gebirgserforschung.

bore-rod ⚒ (bōᵊr'-rŏd ⑨) *s.* Bohrstange *f*.

~-smith (~-ßmĭth) *s.* Bohrschmied *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambucus*).

~-worm (~-wōᵊrm) *s., zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Teredo navalis*).

Borghese (bōᵊr-gᵉ'-ſe) *npr.* Borghe'se (rom. Familie, im Besitze bedeutender Kunstwerke).

Borgia (bōᵊr'-dĝa) *npr., id.* (rom. Familie).

Borgoo, ~ou (bōᵊr-gū') *npr.* Borgu *n*, Burghu *n* (Ost-Sudan-Staat, Afrika).

boric ⊅ (bōᵊr-rĭt ⑨) *a., chm.* Bor-...

boride ⊅ (bōᵊr-rĭd oder ~rāĭd ⑨) *s., chm.* Bori'd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bōᵊr'-rĭnᵍ ⑨) [bore¹ II] *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n*. — 2. Bohrloch *n*. — 3. ⊙ ~s *pl.* Bohrspäne *m'pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (v. Pferd). — 5. *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-apparatus ⊙ (bōᵊr'-rĭnᵍ-ăp-ᵊ-rāᵉ-tᵊß) *s.* Bohr-apparat *m*.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.* Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-bench ⊙ (~-bensch) *s.* Bucheinem.: Bohrbank *f*.

~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*.

~-block ⊙ (~-blok) *s.* 1. Bohr-kopf *m*, -scheibe *f*. — 2. = boring-frame. [*m.*]

~-carriage ⊙ (~-kar-ᵊdĝ) *s.* Bohrschlitten

~-chips ⊙ (~-tschĭpß) *s/pl.* = boring-dust.

~-chisel ⊙ (~-tschĭs-ᵊl) *s.* Loch-bohrer *m*, -eisen *n*. [-gestell *n*.]

~-clamp ⊙ (~-klämp) *s.* Bohr-klemme *f*,

~-collar ⊙ (~-kŏl-ᵊr) *s.* Bohrschablone *f* für konische Löcher. [-mehl *n*.]

~-dust ⊙ (~-dŏßt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*,

~-engine ⊙ (~-ĕn-dĝᵊn) *s.* Bohrmaschine *f*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Bohr-gestell *n*, -lade *f*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~-machine ⊙ (~-mᵊ-schīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Bohrmühle *f*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* = boring-bar; system of ~s Bohrgestänge *n*.

~-table ⊙ (~-tebl) *s.* Bohr-tafel *f*, -tisch *m*.

~-tools ⊙ (~-tūlſ) *s/pl.* Bohr-(werk)zeug *n*, -gezähe *n*.

~-up (~-ŏp) *s.* Nachbohren *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Bohrkopf *m*.

borish ↖ (bōᵊr-rĭsch ⑨) [bore²] *a.* langweilig.

borism ↖ (bōᵊr-rĭzm ⑨) *s.* = boredom.

borith ♀ † (bōᵊr-ᵗʰĭth) [hebr.] *s., bibl.* Seifenkraut *n* (*Saponaria*; Jer. 2,22).

Borja (bōᵊr-dĝa, span. bōᵊr-cha) *s., id.* (süßer spanischer Wein aus der Gegend von Saragossa).

borley *provc.* (bōᵊr'-lᵉ) *s.* Schleppnetzfischer-Boot *n* in der Themsemündung. [prete *f*.]

borling *provc.* (~lĭnᵍ) *s., ichth.* Fluß-Lamprete *f*.

born¹ (bōᵊrn) [bear¹ 3] *p.p.* und *a.* 1. geboren ↧. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ↖ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née*; ↧. — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu); ↧. — 4. angeboren (auch mit in, with a p.) ↧.

Zu ~ 1: base-~ niedrig od. unehelich geboren; a dead-~ od. still-~ child ein totgebornes Kind; the first-~, the eldest-~ Erstgeborne(r); the last-~ child, the youngest-~ Jüngstgeborne(r); a new-~ child ein neugebornes Kind; nobly-~ oder gently-~ edel geboren; well-~ von gutem Herkommen; ~ of ... geboren von ..., Kind des oder der ...; to be ~ of good family aus guter Familie sein; *rel.*: ~ again wiedergeboren; to be ~ of God ein Kind Gottes sein; to be ~ blind blind geboren sein; to be ~ with a silver spoon in one's mouth, to be ~ under a lucky star ein Glücks-, Sonntags-kind sn; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag.

Zu ~ 2: a ~ actor e. geborner Schauspieler; a ~ fool e. geborner Narr; oft nach dem *s.*: a poet ~ ein geborner Dichter.

Zu ~ 3: to be ~ a poet zum Dichter geboren sein; to be ~ to empire zur Herrschaft bestimmt sein; *prvb.* he that is ~ to be hanged will never be drowned wer hangen soll, ersauft nicht.

Zu ~ 4: wit and wisdom are ~ with a man Witz und Weisheit sind dem Manne angeboren.

born² † (bōᵊrn) *v. a.* = bone².

borne¹ (bōᵊrn ⑨) *p.p.* und *a.* 1. getragen &c. (s. bear¹); ☛ all charges ~ nach Abzug aller Kosten. — 2. light ~ leicht zu lenken, nicht hartmäulig (von Pferden).

borne² † (bōᵊrn ⑨) *s.* = bourn.

Bornean (bōᵊr'-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* bo'rneisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

borneene, *Am.* borneëne (bōᵊr'-nᵉ-in) *s., chm.* Bo'rneokampfer *Ol n* ($C_{10}H_{16}$).

Borneo (bōᵊr'-nᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n* (große der Sunda-Inseln); British North ~ Company (1881 gegründet; im Besitze des Nordostens der Insel); ~ camphor Borneo-Kampfer *m* (aus *Dryobalanops camphora* gewonnen).

borneol (bōᵊr'-nᵉ-ol) *s.* Borneo'l *n*, Bo'rneo- oder Suma'tra-kampfer *m* ($C_{10}H_{18}O$).

Borneon (bōᵊr'-nᵉ-ᵊn) *a.* und *s.* = Bornean.

Bornholm (bōᵊr'n-hōlm) *npr.* Bornho'lm *n* (dänische Insel).

Bornoo, ~ou (bōᵊr-nū') *npr.* Bornu' *n* (Sudanstaat, Mittel-Afrika). [burnoose.]

bornous(e) (bōᵊr-nū'ß oder bōᵊr-nu'ſ) *s.* =

☛ boro... ⊅ *chm.* in Zsgn: Boro-..., mit Bor verbunden; B.: ~calcite Borocalcit *m*.

boron ⊅ (bōᵊr-ᴿᵒn ⑨) *s., chm.* (Symbo'l B) Bor *n*, ↖ Boron *n*.

borough (bo'r-ō; *Hom.* burrow) [a c. *burg, burh*, dtsch Burg] *s.* 1. † befestigter Ort, Burg (flecken *m*) *f*. — 2. Wahlflecken *m* (Ort mit städt. Verwaltung, welcher Vertreter in d. Parlament sendet) ↧. — 3. jur.: Bürgergut, das sich auf d. jüngsten Sohn vererbt. — 4. ~ + für borrow¹ 9.

Zu ~ 2: close ~ = pocket ~; municipal ~ Wahl-ort *m* (bfd. Stadt, die nicht die Berechtigung e. -s city besitzt); parliamentary ~ wahlberechtigter Ort (seit der Reformbill von 1832); pocket ~ Wahlkreis, dessen Wähler unter dem Einflusse e. -s Großgrundbesitzers stehen; the B.s (Southwark) der auf dem rechten Themse-ufer gelegene kleinere Teil der City Londons; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark), deren Abgeordnete sich jährlich in Edinburgh als Court of the four ~s versammeln; rotten ~s kassierte Wahlkreise (alte Burgflecken, die früher das Wahlrecht hatten, später aber so herunterkamen, daß ihre Bevölkerung nur aus Anhängern u. Abhängigen eines Großen bestand); the royal ~ (of Windsor) die königliche Residenzstadt W.

Boroughbridge (bo'rᴿᵒ-ᵊ-brĭdĝ) *npr.* (Ort in Yorksh.). [gericht *n* e. -s Marktflecken.]

borough-court (bo'rᴿᵒ-ᵊ-kō'rt ⑨) *s* Friedens-

borough-English (~-ĭ'n-glĭsch) *s.* Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-fund (~-fŏnd) *s.* Stadtsäckel *m*.

borough-head † (~-hĕd) *s.* = borrow-head.

boroughlet ↖ (~-lĕt) *s.* kleiner Wahlflecken.

borough-*man* † (~-mān) *s.* Bürger *m*.

~-master (~-maß-tᵊr) *s.* 1. Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken. — 2. Herr *m* oder Besitzer *m* eines borough (s. bo 3).

~-monger ⑤ (~-mŏnᵍ-gᵊr) *s.* j. der die Wahlstimme e. -s borough kaufte oder verkaufte.

~-mongering, ~y ⑤ (~-mŏnᵍ'-gᵊrĭnᵍ, ~-gᵊrᵉ) **I** *a.* Wahlbestechung ausübend. — **II** *s.* Handel mit den Wahlstimmen e. -s borough.

~-rate (~-rēt) *s.* städtische Steuer.

~-reeve (~-rīw) *s.* (vor 1835, bis zum Gesetz der Municipal Corporations Act) Bürgermeister *m* gewisser nicht inkorporierter Städte.

~-sessions (~-ßĕsch-ᵊnſ) *s/pl.* die vierteljährlich od. öfter, an jurer bestimmt. Tagen vom Friedensrichter gehaltenen Gericht. [English.]

boroughship (...schĭp) *s.* 1. Wahlbürgerrecht *n*. — 2. = borough-head.

borough-tenure † (~-tĕn-ᵗʰᵘᵉ) = borough-I

borough-town (~-taun) *s.* inkorporierte Stadt.

borrachio † (bᵒ-rä'-tschō) *s.* = borachio.

borrasca *Am.* (bᵒ-ra'ſ-kä, span. ...) *s.* Goldgräber's Ausdruck für reiche Felsen (*cant.* bonanza).

borrel (bŏ′rĕl) *a.* läppisch, roh, grob.

Borrelist (bŏ′rĕlĭst) *s.* (nach Adam Borrel) *s.*, *eccl.* Anhänger Schwarz, der Satra- [gesinnt.

borrow[1] (bŏ′rō, -ŭ) *a.* (*v.*) *borgen*] **I** *v. a.* 1. borgen, entlehnen, (entlehnen (from, of [*ant.* lend); ¶. — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; ¶. — 3. *fig.* erbetteln, zum Schein annehmen; ¶. 4. bürgen für. — 5. † Sicherheit geben (*dat.*), schützen, verteidigen. — **II** *s.* 6. ↖ Borgen *n*, Borg *m*. — 7. † Bürge *m*. — 8. ↖ Unterpfand *n*, Bürgschaft *f*. — 9. in alten Zeiten: ein Bezirk mit 10 Haushaltungen.

§ **Zu ~ 1:** *prvb.* † to ~ on usance bringes nuisance Borgen macht Sorgen. § ~ed days = borrowing-days.

§ **Zu ~ 2:** *fig.* to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen.

§ **Zu ~ 3:** to dress (oder to deck) oneself in ~ed plumage sich mit fremden Federn schmücken.

borrow[2] ⚓ (*v. n.*) *v. n.* (*v.* a. nach Land zu halten = to bear in shore). [Cumberland.]

Borrowdale (bŏ′rō-dēl) *npr.* (Tal der Grüt.)

borrower (bŏ′rō-ər) *s.* Borgerin, Entlehnerin, Entlehnerin (*ant.* lender); § a ~ on bottomry Bodmereinehmer *m*, Schuldner *m*. [eines borrow[1] 2.]

borrow-head ⚓ (bŏ′rō-hĕd) *s.* Vorsteher *m*.

borrowing (bŏ′rō-ĭng) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrowing-days (bŏ′rō-ĭng-dēz) *s. pl.* die drei letzten Märztage (alten Stils, vom April entlehnt; für stürmisch gehalten).

borrow-pit 🚂 (~-pĭt) *s.* Materialgrube *f*.

Borrowstounness (*WB.* bŏ′rō-stŏn-nĕ′s), **Bo'ness** (bō′-nĕ′s) *npr.*, *id.* (Hafenstadt.)

Bors (bŏrs) *npr.* s. Bohort. [Schottland.]

borsella ⊙ (bŏr-sĕ′l-a) *s.* Glasschere *f*.

borsholder † (bŏr′shōl-dər) *s.* = borrowholder. [einem Hügel oder einer Düne.]

borstall *prov.* (bŏr′-stăl) *s.* steiler Weg auf

Bort[1] (bŏrt) *npr.* s. Bohort.

bort[2] (bŏrt) *s.* 1 Diamantabfall *m*, -splitter *m*. 2. *min* unreiner, farbiger, oft schwarzer Diamant. [Stein, Schottland.]

Borthwick (bŏr′th-wĭk) *npr.*, *id.* (Straße.)

boruret ⚗ (bŏr′-ū-rĕt) *s.* = borid.

Borysthenes (bŏ-rĭ′s-thĕ′n-ēz) *npr.* (Name des Dnjepr.) [Bockshornklee *m*.]

bos ☽ (bŏs) [lt.] *s.*, *zo.* Gattung Ochse *m*; *Am.*

bosa (bō′-sa) [turf., pers.] *s.* Beja *m* (ein [Perser.]

bosaal *Am.* (bō′-ă-ăl) *s.* Art Palme (*Attalea maripa*).

boscage (bŏs′-kĭj) [fr.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*. 2. Boskett *n*. — 3. *paint.* Waldlandschaft *f*. 4. † getrocknetes Laub als Viehfutter.

boscaresque ↖ (bŏs-kă-rĕ′sk) *a.* buschreich.

bosch ✱ (bŏsh) [holl. 's *Hertogenbosch*, *Bosch* (*Bois-le-Duc*)] *s.* Kunstbutter *f* (auch Bosch-butter). [Gänse.]

boschas (bŏ′s-kăs) [gr.-l.] *s.*, *orn.* Anas *sp.*

bos(c)hbok (bŏ′sch-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buschbock *m* (*Tragelaphus*). [Gänsedaunen *n. pl.*]

bosch(e)vark (bŏsh-fărk) [holl.] *s.*, *zo.* Flußschwein.

Boscobel (bŏs′kŏ-bĕl) *npr.*, *id.*: a) Bauernhaus Karls II. nach seiner Niederlage bei Worcester am 3. September 1651, b) amerikanische Stadt

bosea ✱ (bŏ′-sĕ-a) *s.* Goldpflaumenbaum *m*.

bosel (bŏ′-zĕl) *s.*, *arch.* gedrückter Pfahl, Pfahl *m*.

bosen ⚓ (bōsn) *s.*, *corr.* aus boatswain.

bosh[1] † (bŏsh) **I** *s.* rohe Stütze; Unsinn *m*, to cut a ~ = **II**. — **II** *v. n.* eine Figur spielen, Staat machen. — **Vgl.** ~[2-4].

bosh[2] (bŏsh) [turk.: leer, eitel] **I** *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m*; it's all ~ es ist lauter Unsinn; he talks a lot of ~ er redet viel Unsinn; ein Mensch Blödsinn. — **II** *a.* schwindelhaft, nichtig macht. — **III** *v. a.* (s. a. Unsinn erklären; beschwindeln; zum besten halten, reinlegen; a ~ up allein eine Geschichte, P alles ~ed up es ist zu Wasser geworden.

bosh[3] ⊙ (bŏsh) *s.*, *metall.* 1. Art Kohlensack *m*. — 2. *pl.* ~es (bŏ′shĭz) Rast *f*, Stelle der unteren Zone zu des Ofens.

bosh[4] ✱ (bŏsh) *s.* = bosh.

boshab (bŏ′sh-ăb) *s.* turk. Name für Zuckerrohr.

boshbok (bŏ′sh-bŏk) *s.*, *zo.* = bosch-bok.

bosholder † (bŏ′sh-hōl-dər) = borrow-head.

boshvark (bŏ′sh-măsk) *s.* = bosch-vark.

boshy P (bŏ′sh-ĭ) *a.* unsinnig; wertlos.

bosjesman (bŏ′sh-mən, holl. *s.* = bush-man.

bosk ↖ (bŏsk) *s.*, *poet.* = boscage. [man.]

boskage (bŏ′sk-ĭj) *s.* = boscage.

bosken (bŏ′sk-ĕn) *s.*, *cant* Pudelhai *m*.

bosket (bŏ′sk-ĕt) [fr.] *s.* Boskett *n*, Gebüsch *n*, Hain *m*. [schaffenheit.]

boskiness (bŏ′sk-ĭ-nĕs) *s.* buschige Beso

bosky (bŏ′sk-ĭ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht. [Bauer *m*.]

bosman (bŏ′s-măn) *s.*, *cant* Pächter *m*,

Bosnia (bŏz′-nĭ-a, a. bŏ′sn-ĭ-a) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac (bŏz′-nĭ-ăk, a. bŏ′sn-ĭ-ăk), ~n (~-nĭ-ən) **I** *a.* bosnisch. — **II** *s.* Bosniake *m*, Bosniakin *f*.

bosom (bu′-zəm) [a/c. *bósm*] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f*; ¶. — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses *n*.), Tiefe *f*, das Innere; ¶. 3. *fig.* Schoß *m* ¶. — 4. (Meer-)Busen *m*. — 5. Busen *m* (Falte u. Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes, Chemisette *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m*. 6. ⊙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m*. — **II** *a.* 8. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busennadel *f*. — 9. Busen-..., Herzens-..., Lieblings-... 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 12. *fig.* geheim halten, verbergen. 13. an den Busen stecken oder drücken. — 14. ↖ ~ed with ... vertraut mit ...

§ **Zu ~ 1:** come to my ~ komm an meine Brust, an mein Herz.

§ **Zu ~ 2:** the wife of my ~ das Weib meines Herzens; to take to one's ~ schließen; my ~'s lord meines Herzens Gebieter, d. i. die Liebe (*SH.R.J.5,1,3*).

§ **Zu ~ 3:** in the ~ of one's family im Schoße der Familie; in Abraham's ~ in Abrahams Schoß (*Luke* 16,22).

bosom-board (~-bōrd) *s.* Wäschbrett *n* für Hemdenbrust.

bosomed (bu′-zəmd) *pp.* und *a.* 1. (ein-)gewickelt, (eingeschlossen). — 2. *fig.* vertieft, eingeschlossen. [Lieber Freund.]

bosom-enemy (bu′-zəm-ĕn-ĕ-mĭ) *s.* heimlicher

bosomer ↖ (bu′-zəm-ər) *s.* = bosom-friend.

bosom-folder ⊙ (bu′-zəm-fōl-dər) *s.* Falzbeinmaschine *f* für Briefumschläge.

bosom-friend (~-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund *m*. — 2 ✱ *sl.* Seelenfreund *m*, (warme Brustbekleidung für Herren und Damen).

bosomful ↖ (bu′-zəm-fŭl) *a.* vollbusig.

bosom-hung ↖ (bu′-zəm-hŭng) *a.* an dem Busen hangend. [Ungeziefer.]

~-interest ↖ (~-ĭn′-tər-ĕst) *s.* [Ausdruck]

~-lover (~-lŏ′-vər) *s.* vertrauter Liebhaber.

~-pocket (~-pŏk′-ĕt) *s.* Brusttasche *f*.

~-scene (~-sēn) *s.* ~ of life vertrauliche Szene des Gefühlslebens.

~-secret (~-sē′-krĕt) *s.* Herzensgeheimnis *n*.

~-sin (~-sĭn) *s.* Lieblingssünde *f*.

~-spring ↖ (~-sprĭng) *s.* Herzensquell *m*.

~-staff ⊙ (~-stăf) *s.* Verteilungsmesser *m* an Webstühlen.

~-thief ↖ (~-thēf) *s.* Hausdieb *m*. [*m* (*FL.*).]

~-visitor ↖ (~-vĭz′-ĭ-tər) *s.* Gast *m*.

bosomy ↖ (bu′-zəm-ĭ) *a.* ausgebaut, busig.

boson (bō′-sŏn) *s.*, *corr.* aus bo'sun.

Bosora (bŏ′s-ŏ-ra) *npr.* Bosra *n*.

Bosphorian (bŏs-fō′-rĭ-ən) *a.* = Bosporian.

Bosphorus ☄ für Bosporus.

Bosporian (bŏs-pō′-rĭ-ən) *a.* bosporanisch, vom Bosporus betreffend.

Bosporus (bŏs′-pŏ-rŭs) *npr.* Bosporus *m*; ~ of Thrace Meerenge *f*.

bosquet (bŏ′sk-ĕt) *s.* = bosket.

boss[1] (bŏs) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*, *arch.* Buckel *m*, Bollen *m*. 2. (Schild-)Buckel *m* (am Schild). 3. ⚙ Nabe *f* der Schraubenmutter. — 4. ⊙ a) ⚒ Podschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldepresse *n*, Kupferstechkunst *n*; Lederballen *m* zum Auftragen der Grundierung, d) *mar. h.* Hals *m*, Verstärkung *f*; e) Maurerei: kleiner Mörtelkasten *m*; f) Sattlerei: Buckel *m* am Geschirr (auch ~-bolt); g) Stellmacherei: Gesenk *n*; h) Schmiede: Herdblech *n*, Wandplatte *f*. — 5. ☽ *geol.* Felsenmasse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit Buckeln od. Knöpfen beschlagen, besetzen. 7. ⊙ bossen, bossieren, treiben. — **Vgl.** ~[2-7].

boss[2] *Am.* (bŏs) *s.*, *zo.* Rind *n*; westliche Provinzen: Büffel *m*.

boss[3] ⚐ *Am.* (bŏs) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* 1. Meister *m*, Prinzipal *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Gruppe. **II** *a.* 3. ausgezeichnet; Meister-...; a ~ player ein ausgezeichneter Spieler. — **III** *v/a.* ①c. 4. Herr sein über; lenken, führen (auch to ~ it); to ~ one around sc. about j-m mit Befehlen die Hölle heiß machen, j-m auf die Finger passen; P to ~ the show an der Spitze stehen. — **IV** *v. n.* ①c. 5. der Herr sein, den Herrn spielen; herrschen, regieren. [band *n*.]

boss[4] †*ed. prov.* (bŏs) *s.* Strohbund *m*, Stroh-

boss[5] (bŏs, a. bŏs) *a.* hohl, leer.

boss[6] (bŏs) *sl.* **I** *a.* kurzsichtig. — **II** *s.* Kurzsichtigkeit.

boss[7] (bŏs) *sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft. 3. Fehler: schlechter Wurf; it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⊙ (bŏ′sĭj) [fr.] *s.*, *arch.* Steinverlagung *f* zur späteren Verteilung durch den Baumann: Bossage *f*. [Bossen *f*.]

bosse ⚔ (bŏs) *n. sl.* = [gejeckt.]

bossed (bŏ′st) *a.* mit Buckeln ... besetzt, ver- [Buckelt.]

bosselated (bŏ′s-ĕ-lē-tĕd) *a.* höckerig, ge-

bosset (bŏ′sĕt) *s.* 1. Buckelchen *n*, Knöpfchen *n*. — 2. *hort.* voll(kommener) Stock am Spargelkopf (*FL.*). [Auge (drei Blätter).]

boss-eyed P (~-ĭd) *a.* einäugig; mit einem

bossiness (bŏ′s-ĭ-nĕs) *s.* 1 ↖ Buckligkeit; reliefartiges Hervortreten. — 2 ⚐ *Am.* Herrischkeit *f*, selbstherrliches Wesen.

bossism *Am.* (~-ĭzm) *s.* politisches Cliquenwesen. [verschwinden.]

bossive (bŏ′sĭv) *a.* (*v.*) *arch.* (Traum) [Bossen *f*.]

boss-puzzle (bŏ′s-pŭ-zl) *s.* (Kunst) aus einen Hügel hinaufwinden.

bostangee, ~ji (beides: bŏs-tăn′-dĢĭ) [pers.-turk.] *s.* türkischer Gärtner; Matrose, dann Palastwächter m. Ruder-

bost(e) † (bōst) *s.* = boast[1].

Boston (bŏ′s-tŏn) **I** *npr.*, *i. c.*: a) Hauptstadt (*Massach.*); b) Grafschaft [mit den Städten *U. S.*]: ~ = Robert S. Coffin (1797–1857); ~ dip Art Walzer; ~ massacre Straßenkampf [auf das Volk in Boston]; ~

Zeichen (☞ s. IX). ⚐ familiar; P Volkssprache; ⚐ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (aus gestorben); * neu (auch geboren); ⚓ nur [s.]

riot) Bostoner Theesturm *m* (16. Dez. 1773, beim Ausbruch des Unabhängigkeitskrieges). — **II** b~ *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏs-tō′-nĭ-ăn) **I** *a.* Boston betr. **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

bostrychus ☽ (bŏs′-trĭ-kŭs) [grch.] *s., ent.* Borkenkäfer *m.*

bosvel ☤ (bŏs′-wĕl) *s.* Art Hahnenfuß.

Boswell (bŏs′-wĕl) *npr.*: James ~ Biograph des Dr. Johnson († 1795); vgl. Auchenleck.

boswellia ☤ (bŏs-wĕl′-ĭ-a) *s.* Boswellie *f.*

Boswellian (bŏs-wĕl′-ĭ-ăn) [Boswell] *a.* Boswellsche(r, s), Boswell betreffend.

Boswellise ✎ (bŏs′-wĕ-laĭz) *v/a.* u. *v/n.* ① b. in Boswells Weise schreiben.

Boswellism (bŏs′-wĕ-lĭzm) *s.* Boswellscher Stil, Boswellsche Schreibweise.

Bosworth (bŏs′-wŭrth) *npr., id.*: a) Flecken in *Leicsh.*; b) engl. Sprachforscher († 1876).

bot[1] (bŏt) *s., ent.* Larve *f* der Pferdebremse (~-fly). [2. *pret.* von to bite.]

bot[2] † 1. = boat; boot; (a)bout; but. — **Bot., bot. 1.** *abbr.* = botany; botanical; botanist. — **2.** Zusammenziehung aus bought.

botanic (bŏ-tă′-nĭk) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota'niker *m.*

botanical (bŏ-tă′-nĭ-kăl) *a.* □ botanisch; ~ case = botanising-box; ~ collection Herba'rium *n*; † *cant* ~ excursion Deportation *f* nach Botany Bay; ~ fête Blumenausstellung *f*; ~ garden botanischer Garten; ~ geography Pflanzengeographie *f*; ~ society botanische Gesellschaft.

botanics † (bŏ-tă′-nĭks) *s/pl.* = botany.

botanise ④ (bŏ′-tă-nāĭz) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ′-tă-nāĭ-zĭng-bŏks) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f*.

botanist (~nĭst) *s.* Bota'niker *m*, Pflanzenkenner *m*.

botanographist ☽ † (bŏt-ă-nŏ′-g-răĭst) *s.* Schriftsteller *m* über Bota'nik.

botanography ☽ † (bŏt-ă-nŏ′-g-răĭ-fĭ) *s.* Pflanzenbeschreibung *f*. [ta'niker *m.*]

botanologer ☽ † (bŏt-ă-nŏ′-l-ŏ-dʒĕr) *s.* Bo-

botanology ☽ † (~nŏ′-l-ŏ-dʒĭ) *s.* Bota'nik *f*, Pflanzen-kunde *f*, -lehre *f*.

botanomancy ☽ (bŏ′-tă-nĭ-măn-sĭ) *s.* Pflanzenwahrsagerei *f*. [Pflanzenkunde *f.*]

botany (bŏ′-tă-nĭ) *s.* [grch.] *s.* Bota'nik *f.*

Botany-Bay ⑥ (bŏ′-tă-nĭ-bē) *npr.* Bai in Ost-Australien, wo ehm. e-e engl. Verbrecherkolonie war; *sl.* to go to ~ deportiert werden; *sl.* ~ College Spitzname für Worcester College (*Oxf.*); ~ resin Botanybai-Harz *n* (von *Xanthorrha'a hastilis*); ~ sugar B.-Zucker *m*; ~ wood B.-Holz *n* (dunkel gefleckt; aus Australien).

botargo ✾ (bŏ-tār′-gō), **~a** (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-fische).

botch[1] † (bŏtsch) [m/c. *boche, bocche*, a. i. *boce*; fr. *bosse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏ′-tsch-ĭz) Beule *f*, Geschwulst *n*; Pestbeule *f*. — **II** *v/a.* ① c. mit Geschwülsten etc. Beulen bedecken.

botch[2] (bŏtsch) **I** *s.* 1. Fliden *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⊖ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one etc. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *prov.* = botcher. — 5. † *irr.* (Flick-) Schneider *m*. — **II** *v/a.* ① c. (a. to ~ up) 6. fig. -fliden. — 7. (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ① c. S. pfuschen, stumpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botchedly (bŏ′-tsch-ĕd-lĭ od. bŏ′-tsch-t-lĭ) *adv.* = botchingly.

botcher ✎ (bŏ′-tsch-ĕr) *s.* Flicker, Flick-schneider *m*, -sch, -ster *m*; Pfuscher *m*, Stumper *m*.

botcherly † (~-lĭ) *a.* stumperhaft.

botchery ✎ (bŏ′-tsch-ĕr-ĭ) *s.* Flickwerk *n*.

botchily (bŏ′-t-tsch-ĭ-lĭ) *adv.* stümperhaft, plump. [perhafte Weise.]

botchingly (bŏ′-t-tschĭn-lĭ) *adv.* auf stümper-

botchy[1] † (bŏ′-t-tschĭ) *a.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy[2] (~) *a.* geflickt; verpfuscht.

bote[1] † (bōt) = bot[2].

bote[2] † (bōt) [boot[1]] *s.* jur.: Geldbuße *f*.

botel † (bŏtl) *s.* = bottle.

boteler † (bŏ′-t-lĕr) *s.* = butler.

botetto (bō-tĕ′-tō) *s.* kleiner mexikanischer Fisch.

bot-fly (bŏ′-t-flāĭ) *s., ent.* Pferdebremse *f*.

both (*both*) [m/c. *bothe(n), bathe*] **I** *pron., a.* u. *s.* beide, beides; † ~ two, ~ twain, ~ the two alle beide; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; ~ are wrong, they are ~ wrong beide haben unrecht; we shall ~ (of us) go wir werden beide gehen; this one is worth ~ (of) those dieses eine ist soviel wert wie jene beiden; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an; tell them ~ that ... sagen Sie den beiden, daß ... — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch; he is ~ a drunkard and a coward er ist sowohl ein Trunkenbold, als auch ein Feigling; he is ~ proud and poor er ist ebenso stolz als arm; ~ morning and evening morgens sowohl als abends; ~ by sea and by land zu Wasser und zu Lande.

bother F (bŏ′-dh-ĕr) **I** *s.* 1. Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — 2. Unbequemlichkeit *f*, Last *f*, Verlegenheit *f*; Scherere'i *f*; Plage *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen; to ~ oneself sich quälen, sich Gedanken machen. — **III** ✎ *v/n.* ① a. 4. sich (ab)quälen; to ~ about sich unnütz wo zu schaffen machen; I shan't ~ about it ich werde mich nicht damit abquälen, mir keine Sorgen darüber machen. — **IV** *int.* 5. ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F ✎ (bŏdh-ĕ-rē′-shĕn) *s.* — bother I; ~ to it! zum Henker damit!

botherer F (bŏ′-dh-ĕr-ĕr) *s.* Quäler *m*, Belästiger *m*.

bother-headed ⑤ ✎ (bŏ′-dh-hĕd-ĕd) *s.* zerfahren, verwirrt, dumm; ~ness (~-nĕs) *s.* Verwirrtheit *f*, Unklarheit *f*. [genehm.]

bothering F (bŏ′-dh-rĭn) *a.* lästig, unan-

botherment F ✎ (~-mĕnt) *s.* = bother I.

bothersome ✎ (~-sŭm) *a.* belästigend, lästig.

both-handed ✎ (bŏ′-th-hăn-dĕd) *a.* beidhändig; ~ness ✎ (~-nĕs) *s.* Beidhändigkeit *f*.

both-hands † (~-hăndz) *s.* Falto'tum *n*.

bothie schott. (bŏ′-th-ĭ) *s.* = bothy.

Bothkennar (bŏth-tĕ′-n-ăr) *npr., id.* (schott. Ort). [des bottnischen Meerbusens).]

Bothnia (bŏ′-th-nĭ-a) *npr.* Botten *n* (Küste)

Bothnian (~nĭ-ăn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

bothock *prov.* (bŏ′-th-ŭk) *s., ichth.* = bib 7.

bothrodendron ☽ ☤ (bŏth-rĭ-dĕ′-n-dr-ŏn) *s.* eine fossile Baum-art der Kohlenformation.

both-sided ✎ (bŏ′-th-săĭ-dĕd) *a.* beide Seiten berücksichtigend, unparteiisch; ~ness (~-nĕs) *s.* Unparteilichkeit *f*. [unzuverlässig.]

both-side(s) ✎ (~-săĭd(z)) *a.* doppelzüngig,

Bothwell (bŏ′-dh-wĕl) *npr., id.*: a) dritter Gemahl der Maria Stuart; b) Dorf in Schottland (22. Juni 1679 Sieg der Königlichen unter Monmouth über die Covenanter).

bothy schott. (bŏ′-dh-ĭ), *pl.* **~les** (~-ĭz) *s.* 1. Hütte *f*. — 2. Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botling (bŏ′-t-lĭn) *s., ichth.* = chub.

botonée (bŏ′-t-ĭ-nē), **~y** (~nĭ) *a., her.* mit drei knopf-artigen Verzierungen.

bototoe (bŏ-tŏ′-tō) *s., orn.* Art Papagei.

bo-tree ☽ Ceyl. (bō′-trē) *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*). [tryoidial).]

botriform ☽ † (bŏ′-t-rĭ-fôrm) *a.* = bo-

botryoid ☽ (bŏ′-t-rĭ-ŏĭd), **~al** □ (bŏt-rĭ-ŏĭ′-dăl) [grch.] *a., min.* traubenförmig.

botryolite ☽ (bŏ′-t-rĭ-ŏ-lāĭt) *s., min.* Botryoli'th *m*, Traubenstein *m*.

botryose ☽ ✓ (bŏ′-t-rĭ-ōs) *Mi.* bŏt-nĭ-ō′s) *a.* mit Blütentrauben. [schimmel *m.*]

botrytis ☽ ☤ (bŏ-trăĭ′-tĭs) *s.* Trauben-

bots (bŏtz) **I** *s., ent.* = bot[1]; vgl. a. botts. — **II** P *int.* ~ on it! zum Henker!; a ~ light upon you! hol' Dich der Teufel!

bott[1] (bŏt) *s., ent.* = bot[1]. [tissen *n.*]

bott[2] ⊖ (~) *s.* Bortenwirkerei: Klöppel-, Knüpf-

bottargo ✾ (bŏ-tār′-gō) *s.* = botargo.

Böttcher-ware ⑥ (bŏ′-t-tsch-ĕr-wār′) [Böttger od. Böttcher; Erfinder des Meißener Porzellans, † 1719] Meißener Porzella'n *n*.

bottchisel ⊖ (bŏ′-t-tschĭ-zĭ-l) *s.* Schlosserei: Aufhauer *m*, Kreuzmeißel *m*.

bottekin ✎ (bŏ′-t-kĭn) [fr.] *s.* Stiefelchen *n*.

bottel ✎ (bŏ′-tĕl) *s.* Heu-, Gras-bündel *n*.

botthammer (~hăm-ĕr) *s.* Flachsklöppel *m*.

bottine (bŏ-tēn′) [fr.] *s.* Halb-, Damen-stiefel *m*; *a. surg.* eiserner Stiefel zur Geraderichtung des Fußes. [*n* des Stichlochs am Hochofen.]

botting ⊖ (bŏ′-t-ĭn[g]) *s., metall.* Schließen

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille, botel*; mlt. *buti'cula*] **I** *s.* 1. Flasche *f* (a. als Maß; nach dozen oft ausgelassen, z.B. a dozen of Champagne ein Dutzend Flaschen Champagner) ¥. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*, Hiob 38,37; Matth. 9,17); ¥. — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch) ¥. — 4. ✎ flaschenförmiger Gegenstand ¥. — 5. ☤: a) blue ~ (*a. ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Gliedkraut (*Silene infla'ta*); c) yellow ~ Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*); d) ~ of all sorts Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria*). — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* auffammeln, zurückhalten (Zorn *n.*); ¥.

§ **Zu ~ 1:** leathern ~ ledrne Flasche, Schlauch *m*; stone ~ (Stein-)Krute *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with a ~ on the nose Kinder mit der Flasche aufziehen; to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; *sl.* to hold the ~ beim Boxen sekundieren (die Flasche mit Wasser zur Erfrischung halten); F he has made too free with the ~ er hat zu tief ins Glas geguckt; to sell by the ~ flaschenweise verkaufen; a three-~-man j. der 3 Flaschen auf e-m Sitz leert, ein starker Trinker. Sport: it turned out no ~ es nahm e-n unglücklichen Ausgang (*BM.*); over a (od. the) ~ bei einer (der) Flasche Wein; *prvb.* after the battle a ~ ein Glas auf den Schreck, auf das Geschäft.

§ **Zu ~ 2:** *fig.* the ~s of rain, the ~ of heaven die Wolken.

§ **Zu ~ 3:** to pass the ~ die Flasche weitergeben; F *fig.* to pass the ~ of smoke e-r konventionellen Unwahrheit Vorschub leisten; the ~ stands with you übliche Aufforderung beim Zutrinken. Die Flasche (von links nach rechts) weiterzugeben.

§ **Zu ~ 4:** ~ of india-rubber Kautschukflasche *f*.

§ **Zu ~ 6:** *fig.* he ~d it up er schluckte es sich hinter die Ohren, verübte sie nur Rache auf eine günstige Zeit.

bottle[2] (~) [a/f. *botel, dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu; *prvb.* to look for a needle in a ~ of hay et. Unerreichbares suchen. — **II** *v/a.* ① b. einbaden

bottle-ale † (bŏ′-tl-ēl) *s.* Flaschenbier *n*.

~-beer † (~-bĭ-ĕr) *s.* Flaschenbier *n*.

~-bellied (~-bĕ-lĭd) *a.* bauchbandig.

bottle-*bird* (bo'tl-) *s., orn.* Vogel, der ein Nest wie eine Flasche baut

~-boot (-but) *s.* lederne Flaschenhülle (= Korbe) [unterfetzer *m*]

~-bottom (-bot-əm) *s.* Flaschen-boden *m*, -grund *m*

~-boy (-boi) *s.* Apothekerjunge *m*.

~-brush (bo'tl-brəsch) *s.* 1. Flaschenbürste *f*. 2. ✕ a) Rainenkraut *n* (*Equisetum arvense*); b) gemeiner Tannenwedel (*Hippuris vulgaris*); c) Australasien lanzettblätteriger Schmiedfaden (*Callistemon lanceolatus*).

~-bump (-bump) *s., orn.* = bittern[1].

~-carrier (-kar-ier) *s.* Flaschenträger *m* (Vorrichtung). [*m* in Kneipen]

~-case (-kēs) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller *m*

~-cave (-kēw) *s.* Flaschenkeller *m*.

~-charger (-tscha'dsch-er) *s.* Flaschen-Füllapparat *m*.

~-chart (-tscha't) *s.* Karte *f* der Meeresströmungen (durch ausgeworfene und wiedergefundene Flaschen erhalten) [Flaschenpost]

~-clay (-klē) *s.* Flaschenthon *m* (zum Brennen)

~-cleaner (-klī-n[ə]r) *s.* Flaschenpulver *m* (nach Verreibung zur Flaschenreinigung). [*m.*]

~-clip (-klip) *s.* Flaschen-Patentverschluß[1]

~-coaster (-kō-st[ə]r) *s.* Flaschenständer *m* (auf dem die Flaschen der Reihe herumgereicht wurden)

~-cod ✕ (-kod) *s.* Art Kapenfisch *m* (*Capparis spatularis, C. globiceps, C. gracilis*; Jamaika). [der *m.*]

~-companion (-kom-pan-i-ən) *s.* Zechbruder

~-conjurer F (-kon-dsch'-r[ə]r) *s.* Taschenspieler, der verschiedene Getränke aus einer Flasche gießt [kubler *m.*]

~-cooler (bo'tl-ku-l[ə]r) *s.* Flaschen-, Wein-[1]

bottled (bo't-ld) *a.* 1. Flaschen-..., in Flaschen; ~ ale Flaschenbier *n*. — 2. *fig.* verhalten, zurückgehalten. — 3. † geschwollen.

bottle-*drainer* (bo'tl-drē-n[ə]r) *s.* Flaschen-Abtropfband *f*. [Kinder mit der Flasche.]

~-feeding (-fī-ding) *s.* Aufziehen *n* der

~-filler (-fil-[ə]r) *s.* = bottle-charger.

~-fish (-fisch) *s., ichth.* Bein-, Koffer-fisch *m* (*Saccopharynx ampulla'ceus*).

~-flower ✕ (-flau-[ə]r) *s.* = blue bottle 1a.

~-friend (-frend) *s.* = bottle-companion.

bottleful (bo'tl-ful) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*. [Wohl-, gutes Flaschen-glas.]

bottle-*glass* ⊙ (bo'tl-glaß) *s.* Buttel-[1]

~-gourd ✕ (-gu'd) *s.* Flaschenkürbis *m* (*Cucurbita lagena'ria*) [*Sicyos urceolatus*]

~-grass ✕ (-graß) *s.* grüne Borstenbinse

~-green (bo'tl-grīn) I *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — II *a.* flaschengrün.

~-head (-hed) *s.* 1. *zo.* = bottle-nose 3. 2. *orn.* Schwarzerlenbeil *m* (*Sparmaticola helvetica*). - 3. F *co.* Dummi, Hohlkopf *m*.

~-headed F (-hed-'d) *a., co.* dumm-, hohlköpfig. [*Scotland.*]

~-heath ✕ (-hith) *s.* Sumpfheide *f* (*Erica*)

~-holder (-hol-d[ə]r) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — 2. P beim Boxen Sekundant, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt *rc* 3. *sl., fig.* treuer Helfer.

~-house (-haüß) *s.* Flaschenfabrik *f*.

~-imp (bo'tl-imp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.

~-jack ⊙ (-dsch'ak) *s.* 1. senkrechter Bratenwender. — 2. *Am.* Art Flaschenzug *m*.

~-label (-lē-bl'l) *s.* Flaschen-Etikette (auch die den Flaschen umgehängt werden kann).

~-man (-man) *s.* starker Trinker (mit a three- oder four-~).

~-merchant (-mör-tsch'ant) *s.* Groß-Glas-[1]

~-mo(u)ld (-mōld) *s.* Flaschenform *f*.

~-neck (-nek) *s.* Flaschenhals *m*.

~-nest (-nẽßt) *s., orn.* = bottle-tit.

~-nose (-nōs) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. - 2. † *orn.* puffin. 3. *zo.* Dogling *m*, Entenwal *m* (*Hyperoo'don*). [Branntwein-nase]

~-nosed F (bo'tl-nōsd) *a.* mit dicker, roter

bottle-*ore* ✕ (bo'tl-ōr) *s.* Blaierstein *m* (*Eisen-spat-blende*). [Imitierter Zeitel]

~-paper (-pē-p'r) *s.* in einer Flasche gefundenes Papier

~-pincers ⊙ (-pin-ß) *s. pl* Flaschenzange *f* zur Glasarbeit

~-post (-pōst) *s.* Flaschenpost *f*.

bottler (bo'tl-[ə]r) *s.* 1. ; der einen a. abfüllt - 2. ; Flaschenmacher *m*

bottle-*rack* (bo'tl-rak) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* (= Korbe) [Korbe zur Flaschen]

~-screw (-skrū) *s.* Korkzieher *m*.

~-slide (-slīd) *s.* = bottle-coaster.

~-slider (-slīd-[ə]r) *s.* Untersatz *m* mit Filzboden für die (Tee- oder Wein-)karaffe.

~-stand (-stand) *s.* 1. Flaschenuntersetzer *m*. — 2. = bottle-rack. [Obsidia'nus.]

~-stone (bo'tl-stōn) *s., min.* Abart *f* des

~-stoop (-stūp) *s., med.* Schraghalter *m* für Arm-flaschen (Wasserung).

~-stopper (-stop-[ə]r) *s.* Flaschenverschluß *m*, Korkstöpsel *m*, Stopsel *m*, Pfropfen *m*

~-swagger (-swag-[ə]r) *s.* Flaschenheld *m*, Prahlhans *m*.

~-tit (bo'tl-tit), **~-tom** (-tom) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Parus caudatus*).

~-track (-trak) *s.* von einer ausgeworfenen Flasche zurückgelegter Weg.

~-tree ✕ (-trī) *s.* Australasien: Flaschenbaum *m* (*Sterculia rupestris*).

~-washer (bo'tl-woschsch-[ə]r) *s.* 1. = bottle-cleaner. — 2. *co.* Fakto'tum *n*.

~-wax (-wakß) *s.* Flaschen-wachs *n*, -lack *m*.

bottling (bo'tl-ing) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Verkorkungs-maschine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.

bottom (bo't-əm) [a'c. *botm* Boden] I *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); a. *fig.*; ⚓. — 2. Boden *m*, Grund *m* eines Gewässers (*ant.* surface); ⚓. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe *rc*), Sohle *f* (eines Grabens, Ofens *rc.*); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) eines Schuhes. — 4. † Abgrund *m*. — 5. unterster Platz *m* (in einer Reihe, Rangordnung *rc.*) ⚓. — 6. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo' *m*; ~ of the belly Unterleib *m*. — 7. Sitz *m* eines Stuhles. 8. Flußbett *n*, Thalsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seen. 9. † Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 10. ⊙ *metall.* Bodenkupfer *n*, unreines Kupfer. — 11. *sl.* in ein Glas gegossener Likor, zu dem Selterswasser *rc.* zugegossen wird. — 12. ehm. auf die Schultern herabhangender Teil einer Perücke, full ~ (auch full-bottomed wig) Allongeperücke *f*, Perücke *f* mit vollem, herabhangendem Haar. — 13. † Knäuel *n*. — 14. ; Kokon *m* der Seidenraupe. — 15. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; ⚓. — 16. *fig.* Grund *m*, Treue *f*; ⚓. — 17. *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. 18. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*, Anlaß *m*; ⚓. — 19. *sl.* (Sport, a. F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bei von Pferden). 20. finanzielle Grundlage. — 21. a) Hutdeckel *m*; b) Hosenboden *m*; c) (Baum-) Stamm *m*. 22. ⚒ Sohle *f* einer Strecke; ~ of a shaft Schachtsohle *f*. — 23. *scient.* Boden *m* e-s Gefäßes, ~ of a cartridge Patronenspiegel *m*; ~ of a shell Geschoßboden *m*. — 24. ⚓: a) Schiffs-Boden *m*; b) Heck *m* eines Bootes, c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Untergrund *m*; ⚓. 25. † Pflanzenboden *m*. II *a.* 26. unterste(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-...; ⚓. — III *v. a.* 27. mit einem Boden versehen, e-n Boden einsetzen zu; ⊙ Faßer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 28. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. 29. ⊙ Färberei: porlaufen 30 *fig.* gründen, bauen (on, upon auf). — 31. den Boden erreichen, bis auf den Boden leeren. — 32. *fig.* ergründen. — 33. ⊙ to ~ the sugar den Zucker decken, terrieren. - 34. ✎ to ~ the balls die Kugeln auf hölzerne Spiegel aufsetzen. 35 ; Garn aufwickeln — IV *v. i.* u. a. 36. † sich gründen (upon auf, in *rm.*). — 37. (against) gegen das Ende stoßen (bib. vom Kolben der Tampfmaschine).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.*: at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; at the ~ of the account bei Lichte besehen; he is an excellent man at ~ im Grunde ist er ein vortrefflicher Mensch; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen *rc.*; *Am., sl.* out goes the ~ die Sache geht schief, ein plötzlicher Fehlschlag (oder ein Krach) tritt ein; *fig.* this knocked the ~ out of his arguments dies warf seine Behauptungen (oder Gründe) über den Haufen; F he wants to know the ~ (oder to get to the ~) of everything er möchte gern alles aufs genauste wissen, to put in a ~-n Boden einsetzen; *fig.* to put a new ~ into a thing F e-r Sache auf den Strumpf helfen; *prverb.* better spare at the brim than at the ~ besser im Anfang als zu Ende geipart; *fig.* to stand upon a good ~ gut versorgt sein, sich gut stehen; *fig.* to stand upon one's own ~ auf eigenen Füßen stehen, auf eigene Faust handeln; *prverb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen; F here's the ~ ein volles Glas auf Ihr Wohl!, ich komme Ihnen ein Ganzes!

Zu ~ 2: the ~ of the sea Meeresboden *m*, -grund *m*; F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; rocky ~ felsiger Grund; sandy ~ Sandgrund *m*; to find (to lose) ~ Grund finden (verlieren); to have no ~ keinen Grund haben; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question e-r Sache auf d. Grund gehen

Zu ~ 5: ~ of the table Ende *n* der Tafel, der Thüre zunächst, wo der Hausherr u. die angesehensten Damen sitzen (*ant.* head of the table); he is at the ~ of his class er ist der unterste (letzte) seiner Klasse; his name stands at the ~ of the list ... steht am Ende der Liste; ✱ price touched ~ die Preise sind auf das tiefste gesunken.

Zu ~ 15: the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern; the ~ of the news die Hauptsache der Neuigkeit. [aus Herzensgrund.]

Zu ~ 16: from the ~ of my heart]

Zu ~ 18: to be at the ~ of a th. die Triebfeder *rc.* Seele von etwas sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.

Zu ~ 24: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

Zu ~ 26: ~ part unterster Teil; ✱ at ~ prices zu den niedrigsten Preisen, ~ row unterste, letzte Reihe; ~ side untere Seite; *Am.* my ~ dollar mein letzter T.

bottomage † (bo't-əm-dsch) *s.* = bottomry

bottom-*anvil* ⊙ (bo't-əm-a'n-wil) Bodeneisen *n*. [Schüttung, Packlage *f*.]

~-ballasting ⊙ (-ba'l-ß-ting) *s.* unterer

~-bar ⊙ (-ba') *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengerüst. 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.

bottom-*blow-valve* ⊖ (bo͝ot-[ə]m-blō-wälv) *s.* Bodenventil *n.*

~-board (~-bō͝ad ⑨) *s.* 1. ⊖ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote, Bodenplatte *f.* [scher *m.*]

~-captain ⚒ (~-käp-t[ə]n) *s.* Minen-Aufseher *m.*

~-cargo ⚓ (~-kä′-gō) *s.* Ladung *f* im Raum.

~-cincture ⊖ (bo͝ot-[ə]m-ßiŋ[k]-t[ə]ᵘᵉ) *s.*, *arch.* Untersaum *m* des Säulenschaftes.

~-clack ⊖ (~-klak) *s.* Saugventil *n.*

~-clout ⊖ (~-klaūt) *s.* Unterschenkelblech *n* am Wagen. [tupfer *n* (= bottom 10).]

~-copper ⊖ (~-kŏp-[ə]r) *s.*, *metall.* Boden-

~-crosspiece ⊖ (bo͝ot-[ə]m-kräˢ-ßpīß) *s.* = bottom-rail. [Matrize *f.*]

~-die ⊖ (~-dāi) *s.*, *mint.* Unterlage *f*;

bottomed (bo͝ot-[ə]md) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Boden versehen; copper-~ mit kupfernem Boden; double-~, false-~ doppelbodig; a flat-~ boat Boot *n* mit flachem Boden, Prahm *m*; full-~ wig Allongeperücke *f*; cane-~ chair Rohrstuhl *m*; straw-~ chair Stuhl *m* mit Sitz aus Strohgeflecht. — 2. *sl.* ~ horse mutiges, starkes Pferd. — 3. als Grundlage habend.

bottomer (bo͝ot-[ə]m-ə[r]) *s.* 1. j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter *m.* — 2. ⚒ Arbeiter *m* auf der Schachtsohle. — 3. ⚗ Trunk, der das Glas bis zum Boden leert.

bottom-*fermentation* ⊖ (bo͝ot-[ə]m-fə͝ᵉr-m[ə]n-tē′-ßch[ə]n) *s.* Brauerei: Untergärung *f.*

~-fishing (~-fiß-ch-in[g]) *s.* Fischerei: Grund-Angeln *n.*

~-flange ⊖ (~-flänndǰ) *s.* Plattflantsche *f.*

~-flask ⊖ (~-flaßk) *s.* Gießerei: Unterkasten *m*, -flasche *f.* [Amboßblech.]

~-fuller ⊖ (~-fül-[ə]r) *s.* Stöckchen *n* um...

~-glade *Am.* (~-gled) *s.* Schlucht *f*, Thal *n.*

~-grass ❦ *Am.* (~-gnaß) *s.* Sumpfgras *n.*

~-head ⊖ (~-hed) *s.* (bei verkehrt liegenden Dampf-Cylindern) Cylinder-boden, -deckel *m.*

~-heat (~-hīt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f.*

~-ice (~-aīß) *s.* Grund-eis *n.*

bottoming (bo͝ot-[ə]m-min[g]) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden. — 3. ⊖ Zuckerfiederei: Decken *n* mit Deckel (Zuckerlösung). — 4. 🚗 Wegebau: untere Schüttung, Packlage *f.*

bottoming-hole ⊖ (~-hel) *s.* Glasfabr.: großes Arbeitsloch im Ofen (zum Aufwärmen geblasenen Glases). [Loch-bohrer *m.*]

bottoming-tap ⊖ (~-täp) *s.* Gewinde-,

bottom-iron ⊖ (bo͝ot-[ə]m-aī-[ə]n) *s.*, *metall.* Schalen-eisen *n* aus dem Puddel-ofen.

bottom-land *Am.* (~-land) *s.* reiche Ebenen *f pl.* an Flußufern (s. bottom 8).

bottomless (~-leß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich; *co.* to wear ~ breeches zur Bezeichnung der Hochschotten, die keine Hosen tragen.

bottomlessness (~-n[e]ß) *s.* Bodenlosigkeit *f.*

bottom-lift ⚒ (~-lift) *s.* unterster Pumpen-, Saug-satz *m.*

bottom-line (~-laīn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f.* — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.

bottommost ⚲ ↖ (~-mo͝ust) *a.* unterst.

bottom-*piece* ⊖ (bo͝ot-[ə]m-pīß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil *m* eines verzahnten Balkens. — 2. Bodenstück *n* eines Fasses.

~-pile ⚓ (~-paīl) *s.* Raubpfahl *m.*

~-pit (~-pit) *s.* unterste Tiefe, Abgrund *m.*

~-planking ⚓ (~-plän[ə]-kin[g]) *s.* Schiffbau: Bodenbeplankung *f.*

~-plate ⊖ (~-plet) *s.* 1. meist: Bodenplatte *f* (e-r Druckpresse, e-s Schlosses ꝛc.). — 2. *metall.* Frischboden *m*, Bodenzacken *m.*

~-props ⚓ (~-pro͝pß) *s pl.* Schiffbau: Steelscheren *f pl.* (zum Abstützen eines Schiffes).

~-rail ⊖ (~-rel) *s.*, *arch.*: ~ of a door-frame Unterfries *m* einer eingestemmten Thüre; ~ of a French casement Unterschenkel *m* eines Fensterflutters; ~ of a sluice-door Unterriegel *m* oder Schwellriegel *m* eines Schleusenthores. [geber *m.*]

bottomrer ⚓ ✝ (bo͝ot-[ə]m-ə[r]ᵉ) *s.* Bodmerei-

bottom-row (bo͝ot-[ə]m-rō) *s.* unterste Reihe.

bottomry (~ᵉ) **I** *s.* 1. ⚓ Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei; letter of ~ = ~-bond; to lend od. to place money on ~ Geld auf Bodmerei geben. — 2. *cant* = Botany-Bay. — **II** *v/a.* ① d. 3. ⚓ ein Schiff verpfänden. [Schiffspfand-brief *m.*]

bottomry-bond ⚓ (~-bönd) *s.* Bodmerei-,

bottomry-loan ⚓ (~-lō͝on) *s.* Bodmerei-schuld *f.* [merei-Gelder *n pl.*]

bottomry-money ⚓ (~-mön-ᵉ) *s.* Bod-

bottom-*seam* ⚒ (bo͝ot-[ə]m-ßīm) *s.* Teil *m* eines Flözes oberhalb der Schachtsohle.

~-stone ⊖ (~-ßtōn) *s.*, *metall.*: ~ of the furnace Boden-, Sohl-stein *m.*

~-swage ⊖ (~-ßwēdǰ) *s.* Schlosserei: Untergesenk *n.* [drehstahl *m.*]

~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Boden-

~-up(wards) (~-ŏp(-wᵊrd[ß])) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.

~-valve ⊖ (~-wälw) *s.* Bodenventil *n.*

~-weh 🚗 (~-weh) *s.*: ~ of a rail Fuß *m* oder Fußrippe *f* einer Stuhlschiene

~-yeast (~-jīßt) *s.* Brauerei: Unterhefe *f.*

bottoné (bo͝t-ᵒᵘ-nēᵉ), **~y** (bo͝ot-ᵒᵘ-nᵉ) *a.*, *her.* = botoné.

bot(t)is (botß) *s pl.* (oft auch *s sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot[1]) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.

botty (bo͝ᵒt-ᵉ) *s.*, *sl.* Popo' *m* eines Kindes.

botuliform ⚠ ♀ (bo͝ᵒt-i[ə]-l[ə]-fō͝ᵉrm) [lt.] *a.* wurstförmig.

botulinic ⚠ (bōt-i[ə]-ll′n-ik) [lt.] *a.* Wurst-...

boubie (schott (bū′-bᵉ) *s.* = booby 2 und 3.

boucan (bu′-k[ə]n) *s.* und *v.* = buccan.

bouch † (bū͝ch) [fr.] *s.* 1. Mund *m.* — 2. der den Dienstboten zugemessene Anteil am Essen und Trinken (s. bouche, boudge). — 3. ⚓ = bush[2] 2. [*m* der Bildhauer.]

bouchard ⊖ (bū͝ᵉ-tſch[ə]ᵉd) *s.* Steinbohrer

bouche (bū͝sch) [fr.] **I** *s.* 1. ⊖ (*a.* copper-~) Zundorn *n*, Zündlochstollen *m* (Kanonen). — 2. † = bouch 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ mit Zündlochstollen versehen.

bouchée (fr.: bu-ſché) [fr.] *s.* Pastetchen *n*; Zuckerplätzchen *n.* [Philolog. 1738–1804).]

Boucher (bū͝ᵉ-tſch[ə]ᵉr) *npr.*, *id.* (englischer)

boucherise ④⊖ (bū͝ᵉ-ſch[ə]-rāīſ) [Boucherie, französischer Chemiker, † 1871] *v. a.* ① b. Holz mit schwefelsaurem Kupfer imprägnieren.

bouchet ❦ (bu-ſché′ oder bu-ſché′t) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f.* [Buchse *f* (in Blechscheiben).]

bouching ⚓ (bu͝ᵉ-ſchin[g]) *s.* Buchse oder

boud *provc.* (bā͝ud) *s.*, *zo.* Kornwurm *m*; ~-eaten vom Kornwurm zernagt. [*BUTL.*]

bouder ↖ (bu͝ᵉ-d[ə]ᵉ) [fr.] *v/n.* ① a. schmollen

boudge † (bū͝dǰ) *s.* = bouch 2.

boudoir (bū͝ᵉ-dwᵃ-ᵃ od. fr.: bu-dſä′r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n.*

boudoiresque ↖ (bū͝ᵉ-dwä-nēᵉßk) [fr.] *a.* in Boudoirs üblich.

boudoirise ↖ (~-aīſ) *v/n.* ①b. im Boudoir sitzen; in Boudoirs aus und ein gehen.

bouffan (bū͝ᵉ-f[ə]n) [fr. *bouffant* bauschig] *s.* abstehender Damenrock, Reifrock *m* (*HO.*).

bouffe (bu͝f) [fr., gekürzt aus *Opéra* ~] *s.* komische Oper. [im Bach).]

bougar (schott. (bū͝ᵉ-gā[r]) *s.* Kreuzsparren *m*

bouge (budǰ) [a f. *bouge* Ledersack] **I** *s.* 1. Bauch *m* e-s Fasses; weitester a. Faß *n.* — 2. ↖ Geschwulst *f.* — 3. *her.* = bouget 1. — 4. ↖ Kaurimuschel *f.* — **II** † *v/n.* 5. ⚓ für bulge 3.

bouget (bu͝ᵉ-dǰ[ə]t od. fr.: bu-ſché′) *s.* 1. *her.* Wassergefäß *n.* — 2. ⚗ Ranzel *n* (*SP.*).

bough (bau) [a.e. *bog*, *boh* Bug] **I** *s.* 1. Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n.* — 2. † *fig.* Zweig *m* einer Ader, eines Stammbaums. 3. † Galgen *m* (*SP.*). — **II** *v. a.* ① a. 4. *poet* mit Zweigen über-dachen, -schatten.

bough-*flecked* (bau′-flekt) *a.*, *poet.* vom Schatten der Zweige getroffen. [Reiserwerk.]

~-house (bau′-haūß) *s.* Jagdschirm *m* aus

~-pot ❦ (~-pō͝t) *s.* 1. ↖ (~-pō͝t) *s.*, *provc.* Blumentopf *m.* — 2. Blumenstrauß *m*, Bouquet *n.*

bought[1] (bât) *pret.* und *p.p.* von to buy; ❦ ~ and sold not to Schlußschein *m*; *fig.* to be a ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~[2].

bought[2] † (bât od. bā͝ut) *s.* 1. Windung *f*, Biegung *f.* — 2. Krummung *f*, Einwölbung *f* einer Küste. — 3. Kleidfalte *f.* — 4. Knoten *m.* — Vgl. ~[1]. [buch *n.*]

bought-book ❦ (bâ′t-bu͝t) *s.* Einkaufs-

boughten ⚲ *Am.* (bâtn) *a.* gekauft, nicht selbst gefertigt. [geb. 1834).]

Boughton (bā͝utn) *npr.*, *id.* (bsd. Maler.)

boughty † (bāū′-t[ə]) *a.* sich biegend, gebogen.

boughy (bāū′-ᵉ) *a.* zweigig.

bougie (bū′-Gi; fr.: bu-Gi′) [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n.* — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachsfaden *f*, Kathe'ter *m* (zur Untersuchung bei Krankheiten der Harnröhre). [Rindfleisch.]

bouilli (bū′-ljī; fr.: bu-jī′) [fr.] *s.* gekochtes

bouillon (bū′-l-jön[g]; fr. Aussp.: bū-ją′) [fr.] *s.* 1. Bouillon *f*, Fleischbrühe *f.* — 2. *vet.* Fleischgewächs *n* am Strahl des Pferdefußes. — 3. gepuffte (Kleid-) Falte. [tafel *f.*]

bouillon-cake (~-kēk) *s.* Bouillon-, Suppen-

bouk[1] (schott. u. *provc.* (bā͝uk, bū͝k) *s.* 1. = bulk. — 2. = buck. — 3. = bowk[1] 1.

bouk[2] *provc.* (bā͝ut) *v.* = belch I und II.

boul, bool (schott. u. *provc.N.* (bu͝l) *s.* 1. Biegung *f*, Krummung *f.* — 2. Henkel *m*, Bügel *m* e-s Eimers ꝛc. — 3. Daumenloch *n* des Scherengriffs; Griffloch *n* des Schlüssels; (Ketten-) Ring *m* am Uhrgehäuse. — 4. Reifen *m* zum Spielen

boulangerite ↻ (bᵒᵘ-lā′n-dǰ[ə]-rāīt) *s.*, *min.* Boulangerit *m* (Antimonglanz u. Schwefelblei).

boulder[1], **bowlder** (beides: bō͝ᵒl-dᵒᵉr) **I** *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Kieselkiesel *m.* — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block. — 3. ↖ = blunder[1]. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu Geroll verwandeln. — 5. ⊖ durch Kreidestaub glatten. [Stuhlflechten.]

boulder[2] ⚲ *provc.* (~) *s.* Teichbinse *f* zum

boulder-*clay* (~-klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m.* [Geschiebe-lehm.]

~-drift (~-druft) *s.*, *geol.* Absetzung *f* von

~-head ⊖ (~-hed) *s.* Wasserbau: Pfahlwerk *n* vor Teichen. [= boulder[1] 1.]

bouldering-stone (bō͝ᵒl-dᵊ-rin[g]-ßtōn) *s.*

boulder-*paving* (bō͝ᵒl dᵊ-pē-win[g]) *s.* Straßenpflaster *n* aus Flußsteinen.

~-period (~-pī-rīᵊ-[ə]d) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Diluviums).

~-stone (~-ßtōn) *s.* = boulder[1] 1.

~-wall (~-wâl) *s.* Feldstein-mauer *f.*

bouldery (bō͝ᵒl-dᵊ-rᵉ) *a.* geröll-ähnlich; mit Geröll angefüllt. [stein-mauer *f.*]

bouldery-wall (bō͝ᵒl-dᵊ-rᵉ-wâl) *s.* Feld-

boule ⊖ (bū͝l) *s.* = buhl.

boulet (bu-lé′ od. bu-lē′t), **~te** (bu-lē′t) [fr.; *s.*, *vet.* Kotengelenk *n*, Kote *f* (am Pferdefuß)]

boulevard (bū͝ᵉ-l[ə]-wā′d oder bū͝ᵉl-wā′) [fr.: ödlich Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f.*

boulevardier (bū͝ᵉ-l[ə]-wā-dī′; fr.: bu-l'wär-dje′) [fr.] *s.* j. der auf den Boulevards herumbummelt; Stutzer *m.*

boulevardise ↖ (~-dīß) *v/n.* ① auf den Boulevards herumbummeln.

bouleversement (bū͝l-wēᵊ′ß-m[ə]nt od. fr.: bu-l'wär-ſmą̄ *s.* Umsturz *m*, Umkehrung *f*, Umwälzung.

boule-work ⑥⊖ (bū͝ᵉl-wēᵊk) = buhl-work.

boulimia (bū-li′m-i-a), **boulimy** (bū͝ᵉ-l[ə]-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.

boulinikon ❦ (bū-li′n-i-k[ə]n) *s.* Art Wachstuch *n.* [Hafen Stadt.]

Boulogne (bū-lō′n, fr.: bu-lō′nⁱ) *npr.* (fr.)

boulon ♪ (bū′-lŏn) *s.* Negerharfe *f.*

boulster ♯ (bō′l-stĕr) *s.* = bolster.

boultel ♯ (bō′l-tĕl) *s.* 1. Stechzeug *n* (= bolting[2]). — 2. = boltel.

boulter † (bō′l-tĕr) *s.* = bolter[3].

Boulton (bō′l-tŏn) *npr.* (Pat.).

bouman (vorn. (bau′-măn oder bū′-măn) *s.* Pächter *m* einer Viehwechterei.

boun ♯ (vd. bēen (bau′n) *v.n.* (to) sich rüsten, sich fertig machen, sich begeben, gehen nach (obs.).

bounce[1] (bauns) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m.* — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. † Knall *m*, Krach *m*, Lärm *m*; to give a ~ krachen, knallen. — 4. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*, Lüge; all a ~ ist e. Prahlhans. — 5. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — 6. *cant* Schwindler *m*. — 7. *Am.*, *sl* Vertreibung *f*, Entlassung *f*; to get the grand ~ Knall und Fall entlassen werden. — **II** *v/a.* u. b. S. 1 heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Thür zuschlagen. 9. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 10. F hinausschmeißen, an die Luft setzen; plötzlich entlassen. — 11. *cant* betrügen. — **III** *v.n.* u. b. 12 (auf)springen, in die Höhe springen; ♀. — 13. (at) anprallen, heftig schlagen gegen, heftig klopfen an. 14. ♀ knallen, krachen, lärmen. — 15. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 16. plötzlich; plauz!, bums!, krach!, puff!

Zu ~ 12: to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bounce[2] *provinc.* (bauns) *s.*, *ichth.* = dogfish.

bounceable ✎ (bau′n-ßĕbl) *a.* □ 1. was sich durch Aufschlagen zum Springen bringen läßt. — 2. F zum Aufschneiden geneigt.

bouncer F (bau′n-ßĕr) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Württemberg: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten! — 7. † *cant* Preller *m*.

bouncing (~ing) **I** F *a.* 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prächtig. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang ꝛc.). — **II** *s.* 5. Schlagen *n*, Stoßen *n* ꝛc. (vgl. bounce I u. III). [(*Saponaria officinalis*).]

bouncing-bet ♀ (~-bĕt) *s.* Seifenkraut *n*[1].

bound[1] (baund) *pret.* u. *p.p.* v. bind[1] (s. d.) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (to zu); ♀. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to zu; *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen ♀. — 4. to be ~ up (in od. with) fest verknüpft sein mit. — 5. ⊙ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mit alles auch Hand) gebunden. — 6. ♀ *med.*: a) hartleibig; b) trocken (vom Husten). — Vgl. ~[2] 1.

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; he is not ~ to er ist nicht verpflichtet zu; jur.: to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu.

Zu ~ 3: *Am.* I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen.

bound[2] (~) [m. e. *boun* gerüstet] *a.* 1. ; bereit. — 2. (bes. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); ♀. — 3. *provc.* (mit *inf.*) im Begriffe, auf dem Punkte (= about to).

Zu ~ 2: the ship is ~ for († to) London das Schiff ist bestimmt (oder geht) nach London, whither are you ~? wohin (in welcher Bestimmung ?, wohin wollen Sie ?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen); the ship is outward ~ das Schiff geht in See; the town for which we are ~ die Stadt, welche unser Ziel ist.

bound[3] (baund) [a/f. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (obs. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ♀. 2. Grenze, Mark *f*; n. *m*. — 3. ~s *pl* umgegrenztes Land. **II** *v.a.* u. *v.n.* 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen (*sl.*). 7. die Grenzen eines Landes bilden. **III** *v.n.* u. *a.* 8. angrenzen (on, upon, † in oder with), die Grenze bilden.

Zu ~ 1: to keep in the ~s die Grenzen e-s Gebietes durch Bezeichnen gewisser Punkte mit Stäben bezeichnen; to drink within ~s mit Maß trinken; to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit j-m Entgegenkommen ausstreichen; out of all ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit; to set ~s to a th. e-r Sache steuern, e. Schranken setzen; butts and ~s s. butt.

bound[4] (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; ♀. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; ♀. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — 4. ⚔ *artill.* Auffahr-, Roll-schuß *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. springen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. springen, hüpfen, Sätze machen. — 7. an-, auf-, ab-prallen. — Vgl. ~[1,3].

Zu ~ 1: to advance by leaps and ~s sprungweise vorschreiten; to at a ~, at one ~ mit e-m Satz; to clear the ditch at a ~ mit einem Sprunge über den Graben setzen; colts fetching mad ~s Füllen *n/pl.*, die wilde Sprünge machen (*SH. M. V.* 5, 73).

Zu ~ 2: Cricket: to take the ball at the (first) ~ den Ball beim Aufspringen schlagen; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen; to take before the ~ zuvorkommen (*dat.*).

boundable ✎ (bau′n-dăbl) *a.* begrenzbar.

boundage † (~dĕǰ) *s.* Begrenzung *f*.

boundal † (bau′n-dăl), **boundane** † (~dān) *s.* Grenze *f*.

boundary (bau′n-dă-rĭ, *pl.* **~ies** (~riz) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*; B~ Act Gesetz von 1841 zur gleichmäßigen Begrenzung der Grafschaften (*Hist.*); ✎ ~ of snow Schneegrenze *f*; to take the ~ies = to beat the bounds (s. bound[1] I 1). *Syn.* s. outline.

boundary-line (~-lain) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-rider (~-rai-dĕr) *s.* Austr.: Hüter-reiter *m* (der die Grenze ganz e-r Weideanlage umreitet und darauf zu sehen hat, daß sie in Ordnung ist).

boundary-stone (~-stōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m*.

bound-bailiff (baun′nd-bē′-lĭf) *s.* jur.: vom Sheriff ernannter Vollstrecker der Verhaftsbefehle. [Aluß, *U. S.*]

Boundbrook (bau′nd-bruk) *npr.* (Stadt am

bounded (bau′n-dĕd) **I** *p.p.* u. *a.* □ begrenzt ꝛc. (s. bound[3]). **II** *v.* *p.p.* und *a.* = bound[1].

boundedness (~-nĕßnĕß) *s.* Begrenztheit *f*.

bounden (bau′n-dĕn oder baunden) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu); ✎ I'm ~ to you ich bin Ihnen sehr verbunden.

bounder (~-dĕr) **I** *s.* 1. j. der e. Grenze festsetzt. — 2. ⚒ in mining Markscheider *m*. — 3. † Grenz *f*. — 4. † Ungeheuer *m*. — 5. *sl.* vierrädriger, offener Wagen. — 6. Landw. *sl.* Pflug *m*, Schlingel *m*. — 7. P Schurke *m*, Schuft *m*. — 8. Tänzer *m*; Springer *m* (Hund). **II** *v.* 9. = bound[3] II.

bounderism (bau′n-dĕ-rĭsm) *s.*, *sl.* Schurkerei *f*.

boundify (bau′n-dĭ-fai) *v.a.* begrenzen.

bounding (~-dĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. begrenzend; Grenz-... — 2. ✎ grenzend von, upon an). 3. hüpfend, springend.

boundless (bau′nd-lĕß) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt.

boundlessness (~-nĕßnĕß) *s.* Grenzenlosigkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

boundness ✎ (~nĕß) *s.* Gebundenheit *f*.

bound-stone ✎ (~ßtōn) = boundary-stone.

boundure † (bau′n-dĭ[ur]) *s.* Begrenzung *f*.

boune † (vd. schott. (bau′n) *a.* = boun[3]; bound[2].

boung F † (bŏn[g]) *s.* Geldbeutel *m*; ~ nipper Taschendieb *m*.

bounteous (bau′n-tĭ-ĕß) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful; **~ness** (~-nĕßnĕß) *s.* = bountifulness. [*n*, Extrageschenk *n*.]

bounteth, ~ith (schott. (~tĭth) *s.* Trinkgeld)

bountiful (bau′n-tĭ-ful) *a.* □ gütig, mildthätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich (oder zu viel) vorgelegt; a ~ supply of food ein großes Quantum Speise; Lady B~ (eine Figur in FARQUHAR's *The Beaux' Stratagem*) Dame, die sich viel um Armenpflege bemüht.

bountifulness (bau′n-tĭ-ful-nĕßnĕß) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildthätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. [= bountifulness.]

bountihead † (~hĕd), **~hood** † (~hud) *s.*

boun-tree ⑧ (vd. schott. (bū′n-trī) = bour-tree.

bounty (bau′n-tĭ, *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr.] *s.* (s *m.*) 1. Milde-, Wohl-thätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*; ♀. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Pourboire *n*, ⚔ ⚓ Douceurgelder *n pl.* — 3. † Güte *f*. — 4. † Tüchtigkeit *f*, eigentümliche Kraft. — 5. Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ✎ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 6. ⚔ ⚓ (the Queen's ~) Werbe-, Hand-geld *n*.

Zu ~ 1: Queen Anne's B~ s. Anne; *Am.* B~ Land Act Gesetz von 1855, das Soldaten, deren Witwen und nähere Angehörige Land unentgeltlich zuspricht. [Prämien unterstützt.]

bounty-broker ⚔ (bau′n-tĭ-brō-kĕr) *s.*, *sl.*

bounty-days *provinc.* (bau′n-tĭ-dēz) *s pl.* Festtage, an denen Lebensmittel an die Armen verteilt werden.

bounty-fed ✎ (~-fed) *a.*, *sl.* durch Staatsgruppe, zuerkannt von Neuseeland (1888 entdeckt).

Bounty-Islands (~-tĭ-ai-lănds) *npr. pl.* [Prämien unterstützt.]

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-dǰŏm-pĕr) *s.* Soldat, der im Kriege für einen Ersatzmann eintritt (bis 1861 oft während des Bürgerkrieges).

bountyless ⚔ ⚓ (~lĕß) *a.* ohne Handgeld.

bounty-money (~-mun-ĭ) = bounty 5 u. 6.

bouquet (bu-kē′ od. bū′-kĕ) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blumen *f pl* des Weines. — 3. Bukettfeuerwerk *n*. — 4. *hunt.* aus dem Mittelpunkte des Treibereffekts aufsteigende Fahnen, auch der Vereinigungsplatz der Treiber.

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Parfümfläschchen *n*.

~-holder (~-hol-dĕr) *s.* Bouquethalter *m*.

bouquetin (bū′-kĕ-tĭn od. fr.: bū-kĕ-tă′) [fr.] *s.*, *zo.* Steinbock *m* (*Capra ibex*).

bourach (schott. (~rach), a. **~ock** (schott. (~rŏk) *s.* 1. Einfriedigung *f*. — 2. (Schafer-)Hütte *f*. — 3. Steinhaufen *m*; Menschenmenge *f*; Gruppe *f* von Bäumen. [Sturmwind *m*.]

bourasque ✎ (bu-ra′ßk) *s.* naut.: Windstoß,

Bourbon (bu′r-bŏn, fr.: bur-bō) *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Adel Bourbon. — **II** *Am.* **b~** *s.* 3. Maisbranntwein *m*. — 4. *pol.*, *sl.* eingefleischter Demokrat. [(4) a. bourbonist.]

Bourbonian (bū′r-bō′-nĭ-ăn), **~ic** (~bŏ′n-ĭk)

Bourbonism (bū′r-bŏ-nĭsm) [fr.] *s.* System *n* des bourbonischen Regimentes.

Bourbonist (bu͝orᵘ-bᵒⁿ-nißt) [fr.] *s.* Anhänger *m* der Bourbo'nen.

bourd † (bū'd) **I** *s.* 1. Spaß *m*; Spott *m*. — **II** *v.n.* 2. (upon) aufziehen, scherzen. — **III** *v.a.* 3. verspotten. — 4. = board².

bourder †, (bū'rᵈᵉʳ) *s.* Spaßvogel *m*.

bourdon (bu͝orᵈᵒⁿ) [fr.] *s.* 1. † Pilgerstab *m*. — 2. ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. — 3. † Refrain *m* (= burden² 1).

bourg ↖ (bu͝orᵍ od. bu'g) *s.* Flecken *m*, Stadt *f*.

bourgade (fr. bur-ga'd) [fr.] *s.* kleiner französischer Marktflecken.

bourgeois¹ (fr.: bur-ʒoa') [fr.] **I** *s.* französ. Bürger, Angehöriger *m* des Mittelstandes; Philister. — **II** *a.* bürgerlich; philisterhaft.

bourgeois² ⊙ (bōr-dʒōi'ß) *s.* *typ.* Bourgeois *f*, Borgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeoisie (fr.: bur-ʒoa-ßi') *s.* Bürgerschaft *f*, Mittelstand *m*.

bourgeoisitic (ˌßi'-t-ik) *a.* = bourgeois¹ II.

bourgeon (bu͝orᵈᵒⁿ) *s.* u. *v.* = burgeon.

Bourignian (bū-ri'n-i-n) [nämliche Hellseherin Antoinette Bourignon, im 17. *sæc.*] *a.* die Lehre der Bourignon betreffend.

Bourignionism (bū-ri'n-i-nism) *s.* Lehre *f* der Bourignon. [Bourignon.]

Bourignionist (ˌnißt) *s.* Anhänger *m* der

bourn(e) (bo'n ◉, bu'n) [fr. *borne*] *s.* 1. Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — 2. ↖ Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — 3. ↖ *poet.* Ziel *n*. — 4. ↖ Reich *n*.

bourn(e)less ↖ (ˌlᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (bō'rn-mᵘth ◉) *npr.*, *id.* (fashionabler Badeort an der Küste v. Hampshire).

bournonite ☽ (bu͝orᵈᵒⁿ-nᵒⁿ-nāi't) *s.* *min.* Bournonit *m*, Schwarzspießglanz-Erz *n*.

bournous (bō'r-nu͝oß oder ˌnu͝oß) [ar.] *s.* = burnoose.

bourock (schott. (bu͝orᵏ-nōl) *s.* = bourach.

bourran (bu͝orᵃn-ᵘn) *s.*, *id.* Schneesturm in den russischen Steppen.

bourrelet (bu͝orᵉ-le') [fr.] *s.* Wulst *m*.

bourse ✾ (bu͝orß) [fr.] *s.* (bib. Pariser) Börse *f*.

boursocrat ✾ ↖ (bu͝orᵉ-ßō-krat) *s.* Börsenfürst *m*.

bour-tree ♁ ✿ (bu͝or-tri') *s.* Holunder *m*; ~-gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse¹ (bāuß od. bāuß) **I** *s.* 1. † = boose¹. 2. P Gelage *n*, Sauferei *f*. — **II** P *v.n.* ⓘb. 3. saufen, kneipen (auch to ~ it); *sl.* to ~ up the jib betrunken werden.

bouse² ⚓ (bāuß) *v/a.* ⓘ b. mit der Talje aufwinden; Kanonen hochen, aufstaljen; to ~ taut steif aufstaljen; to ~ well taut dicht anholen; ~ away! alle auf einmal!

bouse³ ⚒ (bāuß oder bū'ß) *s.* Bleigange *m.pl.* (*Derbysh.*). — Vgl. ~¹ u. ².

Boustrapa (bu͝orᵉ-ßtra-pa) *npr.* Spottname Napoleons III., anspielend auf die drei Staatsstreiche: **Bou**logne (1840), **Stra**sbourg (1851), **Pa**ris (1851).

boustrophedon (ßtrō-fi'ᵈᵉⁿ) *s.* Furchenschrift *f* (Art Schrift, bei der die Zeilen abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts gehen).

bousy P (bu͝orᶻ-i') *a.* = boosy¹.

bout (bāut) *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Anfall *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; ✝. — 2. Gang *m* (beim Fechten) ✝. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n* ✝. — 5. Reihe *f* ✝. — 6. Versuch *m* ✝. — 7. Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*; ✝. — 8. *agr.* beim Pflügen: die Entfernung von einer Seite des Feldes zur andern. — 9. ♁ innere Einbuchtung der Seitenwände eines Gefäßes. — 10. ⊙: a) Spinnerei: 20 Fäden = 1 Gebinde *n*; b) Weberei: Gang *m*. — 11. ↖ Umweg *m*.

§ **Zu ~ 1:** to have a ~ with one mit j-m anbinden.

§ **Zu ~ 2:** ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Schlägerei *f*, Faustkampf *m*.

§ **Zu bout 4:** this (od that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Mal, auf einmal; for this ~ für diesmal.

§ **Zu ~ 5:** when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt [suchen.]

§ **Zu ~ 6:** to have a ~ at a th. et. ver-]

§ **Zu ~ 7:** drinking ~ Trinkgelage *n*, Zecherei *f*; merry ~ Lustbarkeit *f*.

'bout (bāut) **I** *prp.* und *adv.* = about. — **II** ⚓ ↖ *v/a.* ⓘa.: to ~ ship = to put the ship about, to put about ship stagen, das Schiff so wenden, daß es den entgegengesetzten Lauf nimmt; F *fig.* kehrt machen; exhm. ~ ship! klar zum Wenden!

boutade † (bū-ta'd) [fr.] *s.* 1. wunderlicher, schneller Einfall, Laune *f*, Grille *f*. — 2. Art alter Tanz.

boutefeu ⓔ † (bū't-fju͝; fr.: but-fö') *s.* Mordbrenner *m*; *fig.* Friedensstörer *m*.

boutisale (bu͝orᵗᵉ-ʒel) *s.* Schleuderverkauf *m* gestohlener Sachen. [gebene Endreime *m.pl.*]

bouts-rimés (fr.: bu-ri-mē') [fr.] *s/pl.* ge-]

bouza (bū'-ſa) *s.* = bosa.

bouze (bāuſ oder bū̃ſ) *s.* und *v.* = boose².

Bouzy¹ (bū'-ſᵉ) [fr. St.] *s.*, *id.* (Art Schaum-]

bouzy² P (bu͝orᶻ-ſᵉ) *a.* = boosy¹. [wein).]

bouzy³ (schott. (ˌ) *a.* = bosky; bushy.

bovate † (bō'-vāt) *s.* jur.: Acker, der in einem Jahr mit einem Ochsen bearbeitet werden konnte.

bove (bōw) *adv.* und *prp.* = above I u. II.

Bovey (bu͝orᵛ-ᵘ', *npr.* (Ort in *Devonsh.*); *min.* ~ coal Bovey-Kohle *f* (Art Braunkohle).

boviculture ↖ (bō'r-mᵛ-lōl-tſchᵘr) [lt.] *s.* Rindviehzucht *f*.

bovid ♌ (bō'r-wid) *a.* = bovine 1.

bovidae ♑ (bo'r-mᵛ-di) [lt. *bos*] *s pl.* Rinder *n pl.* (Gattung). [förmig.]

boviform ♌ ↖ (bō'r-mᵛ-fö'rm) *a.* ochsen-]

bovine (bo'r-wāin, ˌmᵛ'n) **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

Bow¹ (bō) *npr.* (Teil [Stratford-le-B.] der Londoner); ~ china dort fabrizierte Porzellan.

bow² (bāu; *Hom.* bough) [a/c. *būgan*, a/d. *bōgan*, dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ~ sich von der Bühne etc. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v.a.* ⓘa. 3. ↖ od. *prov.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; ✝. — 5. durch e-e Verbeugung ausdrücken ✝. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hin-ein, out hinaus, up hinauf); ✝. — 8. ⊙: a) *arch.* ~ed out ausgebogen, -gekragt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ⓘa. 9. ↖ od. schem.: sich biegen ✝. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; ✝. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor); ✝. — Vgl. ~¹ u. ³.⁶.

§ **Zu ~ 4:** to ~ down niederbeugen; *bibl.* to ~ down the ear to one j-m sein Ohr leihen; to be ~ed down with years vom Alter gebeugt sein; to ~ the knee, die Knie beugen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* [lend verneigen.]

§ **Zu ~ 5:** to ~ one's thanks sich dank-]

§ **Zu ~ 7:** to ~ out F financially implementieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer.

§ **Zu ~ 9:** *prvb.* better to ~ (than/t to bend) than to break besser biegen als brechen.

§ **Zu ~ 10:** he ~ed to him er grüßte ihn (durch eine Verneigung); to ~ down upon one's knees auf die Knie fallen; to ~ up to a p. sich j-m unter Verbeugungen nähern; to ~ low sich tief verneigen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft; on ~ing terms F auf dem Grüßfuße.

§ **Zu bow² 11:** to ~ to the finding of the court sich der Entscheidung des Gerichts unterwerfen.

bow³ ⚓ (bāu) [ndtsch Puz] **I** *s.* 1. Bug *m* des Schiffes (a. ~s *pl.*) ✝. — 2. vorderster Mann im Boot (der dem Bug am nächsten sitzt). — **II** *v.a.* (a. ~ through) 3. to ~ the sea die stürmischen Wellen mit dem Bug durchschneiden.

§ **Zu ~ 1:** ~! Bug!; borne gerost!; bluff od. bold ~ breiter, voller B.; flaring ~ überhängender, springender B.; lean ~ schärfer, schmaler B.; straight ~ gerader Steven; on the ~ frankalte-weise; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) voraus; on the weather (lee) ~ zu Luvard (in Lee) voraus; to cross the ~ of a ship e-m in Fahrt befindlichen Schiffe vor dem Bug vorbeifahren; ~ line Buglinie *f* (s. auch bowline); ~ sea, ~ waves *pl.* Bugwellen *f.pl.*

bow⁴ (bō; *Hom.* beau, bo) [a/c. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] **I** *s.* mst Bogen *m*: 1. (Schieß-)Bogen *m* (a. long ~) ✝. — 2. ♪ Violin-, Geigen-B.; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*. Grad-B., Reiß-B.; Bogen-, Kurven-Lineal *n*. — 4. Regen-B. (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch etc. — 6. ⊙: a) Drechsl.: Pale'sterbogen *m* der Treibbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Manntechtrades. d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloss.: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr. g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schnitzgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Sattel. ~ of a hilt Parierstange *f*. — 8. † (Ochsen-) Joch *n*. — 9. † Iris *f*, Regenbogenhaut *f* im Auge. — 10. † Augenbraue *f*. — **II** *v.a.* u. *v.n.* ⓘa. 11. ♪ den (Geigen-)Bogen führen.

§ **Zu ~ 1:** to bend oder draw a ~, to shoot with († in) a ~ mit einem Bogen schießen; † to bend oder bring a p. to one's ~ j-n j-m Willen gefügig machen, F *fig.* to draw oder pull the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben; *prvb.* a ~ long bent, at last waxeth weak allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen; † *fig.* the bent of one's ~ j-s Neigung *f*, Stimmung *f*; † *fig.* by the string rather than the ~ auf dem kürzesten Wege, ohne alle Umschweife.

bow⁵ schott. (bāu) *s.* = boll²; bull².

bow⁶ † od. schem. (bu͝o) *s.* Leichtsinn *m*, Torheit *f*.

bowable † (bāu'r-bl) *a.* biegbar, sich biegend.

bow-action ♪ (bo'r-ak-ſchᵉn) = bow-hand.

bow-anchor ⚓ (bāu'r-anᵍ-kᵉr) s. Bugankers.

bow-arm (bō'r-ā'rm) *s.* linker Arm der Bogenführung; rechter Arm des Geigers (= bow-hand). [Rüden.]

bow-backed ↖ (bō'r-bākt) *a.* mit krummem

bow-bat ⊙ (bo'r-bāt) *s.* [schlägel *m*.

bow-battery ⚓ (bāu'r-bāt-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Bug-

bow-bearer (bo'r-ba-rᵉ) *s.* 1. [ant.] Bogenträger *m*. — 2. = [ant.]

Bow-bells (bo'r-bels) *pl.* (Glocken [pl.] der Kirche St. Mary-le-Bow in Cheapside, London); born within the sound of ~ innerhalb des Allstadt geboren; *fig.* echt londonisch.

bow-bent (bō'r-bent) *a.* gebogen, gekrümmt; ⊙ ⚓ [gebogen.]

bow-billed (ˌbild) *a.*, *orn.* mit gebogenem]

bow-boy (bō′-bŏi) *s.* kleiner Bogenschütze; *fig.* Amor *m* (*SH.*). [Bogenschützen.]
bow-brace (bō′-brēs) *s.* Armleder *n* des
bow-cable ⚓ (bau′-kēbl) *s.*: ~ stopper Bug-, Klüsen-, Patent-stopper *m*.
bow-case (bō′-kēs) *s.* Bogenfutteral *n*.
bow-catcher (bō′-kăt-shᵊr) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*. [Sagd-geschütz *n*.]
bow-chaser ⚓ ✕ (bau′-tshē-sᵊr) *s.* Bug-.
Bow-church (bō′-tshō′tsh) *s.* London die Kirche St. Mary le Bow (s. Bow-bells).
bow-compass(es) (bō′-kom-pᵊs, -pas-ēz) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.
bow-dark ✦ *Am.* (bō′-dārk) *s.* = bodark.
Bowden (bō′-dᵊn) *npr.*, *id.* (Schott. Dorn).
bowdi(t)chia ✦ (bau-di′tsh-ē-a) [Reisender Baudich, geb. 1824] *s.* Bowditschia *f*.
Bowdlerisation ⁴ (*MU.* baud-lᵊr-i-zē′shᵊn, *CT D.* bod-lᵊ-...) [Bowdlerise] *s.* Entfernen *n* von anstößigen Stellen aus Büchern
Bowdlerise ⁴ (*MU.* bau′d-lᵊ-naiz, *CT D.* bō′d-lᵊ-...) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v. a.* (1) b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.
Bowdlerism (...lᵊrizm) *s.* Reinigungssucht *f*; Verballhornungsmanie *f*.
Bowdoin (bō′-dᵊn) *npr.*, *id.* (Prin.).
bow-drill ⊙ (bō′-dril) *s.* Bogenbohrer *m*.
bow-dye (...dai) [Bow¹] **I** *s.* Art Scharlachrot. — **II** *v. a.* (1) b. scharlachrot färben.
bowel (bau′-ĕl) [a f. *boel* Darm] **I** *s.* 1. im *sg.* ✎ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n* ¶. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ✎ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; ¶. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v. a.* (1) e. (a.) 6. ✎ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — 7. † *fig.* bewegen, erregen.
Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; keep your ~s open! sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang!; my ~s are relaxed ich habe Durchfall; rhubarb opens the ~s Rhabarber führt ab; milk binds the ~s Milch verstopft; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.
Zu ~ 4 ✎: to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (gefühllos sein; *bibl.* ~s of mercies Erbarmen *n* (Kolos. 3,12); his ~s of compassion were moved es riet ihm Mitgefühl (wach).
bowel-complaint (bau′-ĕl-kᵊm-plēnt) *s.* Kolik *f*, Leibschmerz *m*.
bowel-gazer † (...ga-zᵊr) *s.* Eingeweide-Beschauer *m* (von Ärzten).
bowel-hive(s) (dial. (...hai(v)s) *s.*, *med.* Darmkolik *f* bei Kindern, ✦ ~ grass Frauenmantel, Sinau *m* (*Alchemilla arvensis*)
bowelless ✎ (bau′-ĕl-lēs) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, gefühllos.
bowel-prier † (...prai-ᵊr) = bowel-gazer.
Bowen (bō′-ᵉn) *npr.* (amerik. Schriftsteller † 1890).
bower¹ (bau′-ᵉr) [a. e. *bur*; nördisch *buðar*, dtsch Bauer] **I** *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bes. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provE.N.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; laubenartiges Nest des bower-bird (s. bd); ¶. — 3. *cant* Newgate-Gefängnis *n*. — **II** † *v. a.* 4. einschließen; beherbergen. — **III** † *v. n.* 5. wohnen.
Zu ~ 2: ~ of bliss: a) Armida's Zaubergarten *m* in Tasso's „Befreites Jerusalem"; b) Wohnung der Hexe Acrasia in *SPEns.*
bower² ⚓ (bau′-ᵉr) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-anker, Steuerbord-anker *m*; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker; ~ chain cables *pl.* Bug-anker-Ketten *f pl*
bower³ (bau′-ᵉr) *s.* 1. der sich verengt. — 2. † *anat.* Beugemuskel *m*
bower⁴ (bō′-ᵉr) *s.* 1. ; Bogner *m*, Bogenmacher *m* — 2. ♀ ✎ Bogenfuhrer (Gestirn). — 3. ⊙ Hutm. Fächer *m*, Wollschlager *m*.
bower⁵ (bau′-ᵉr) [dtsch] *s.* 1. ; Bauer *m*, Landmann *m*. — 2. (Schott. (bu′-ᵉr)) Milchvieh-Pächter *m* — 3. Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.
bower⁶ † (...) *s.* = bowess. [bower².]
bower-anchor ⚓ (bau′-ᵉr-ăn′-kᵊr) *s.* = ⌊
bower-bird (bau′-ᵉr-bō′d) *s.*, *orn.* Australs.: Laubennestler *m* (*Prionorhynchus holosericeus*). [welchem Stufen hinaufführen.]
boweric ⊙ Hutm. (bau′-ᵉr-ik) *s.* Brunnen, zu
bowerless (bau′-ᵉr-lēs) *a.* laubenlos.
bowerlet (...lᵉt) *s.* kleine Laube.
bowerly † oder *provc.* (...lᵉ) *a.* grob, stark.
bower-maid (bau′-ᵉr-mēd) *s.* (nur noch *poet.*) Kammerfrau *f*.
bower-thane (...thēn) *s.* ehm.: Kämmerling *m* unter den sächsischen Königen.
bower-woman † (...wūm-ᵉn) *s.* = bower-maid. [Laube. — 2. voller Lauben.]
bowery¹ (bau′-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. schattig wie eine⌋
bowery² *Am.* (...) *pl.* **~ies** (...ᵉz) [holl.] *s.* New York: Farm *f*, Landsitz *m*; the B~ vornehme Straße in New York.
boweryish *Am.* (bau′-ᵉ-rᵉ-ĭsh) *a.* nach dem Bowery (New York) aussehen oder schmecken.
bowess † (bau′-ᵉs) *s.*, *hunt.* junger Falke.
bowet¹ † (bau′-ᵉt) *s.* = bowess.
bowet² schott. (bau′-ᵉt, bū′-ᵉt) *s.* Handlaterne *f*.
bow-fast ⚓ (bau′-fast) *s.* Bugtau(festе *f*.
bow-file ⊕ (bō′-fail) *s.* Bogenfeile *f*.
bowfin (bau′-fin) *s.*, *ichth.* Art Schmelzschupper *m* (*Amia calva*). [richter *m*.]
bow-fitter ⊙ (bō′-fit-ᵉr) *s.* Schloss.: Rauten-⌋
bowge † (bauᵈʒ) *v/n.* = bulge 3.
bow-grace ⚓ (bau′-grēs) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug. [geschutz *n*.]
bow-gun ⚓ ✕ (bau′-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-⌋
bow-hand (bō′-händ) *s.* 1. a) den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele; b) den Bogen führende rechte Hand des Geigers. — 2. *fig.* Bogenführung *f*, Spiel *n*. [Wal (*Balæna mysticetus*).]
bow-head (bō′-hed) *s.*, *zo.* grönländischer⌋
bow-house (bū′-hauz) [bow⁶] *s.* Viehstall *m*. [Milchschüssel.]
bowie (bau′-ē) *s.* kleines Faß; holzerne⌋
bowie-knife *Am.* (bō′-ē-naif) [Erfinder Oberst James Bowie, † 1836] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser in den südlichen Staaten).
bowing¹ (bō′-ĭn²) *s.* 1. ♪ Bogenführung *f* (Violine etc.). — 2. ⊙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Milchvieh-Pacht *f*.]
bowing² schott. (bu′-ĭn²) *s.* Viehzuchterei *f*,⌋
bow-instrument ♪ (bō″-ĭ′n-strŭ-ment) *s.* Streichinstrument *n*.
bowk¹, **bouk** † od. *provc.* (beides: bauk) *s.* = bucket 1. [2. = buck.]
bowk² schott. (bauk) *s.* 1. = bulk² II. — ⌋
bow-kail ✦ schott. (bu′-kēl) *s.* = cabbage.
bow-knot (bō′-not) *s.* verlorener Knoten, Schleife *f*.
bowl¹ (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e., a/d. *bolla*, s. 1 Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bds. *fig.*); ⚓ Back *f*, holzerner Schöpf. — 2. ⚓ Kompaß-Gehäuse *n*. — 3 ⚓ † Mars *m*. — 4. ⚓ ✎ Blatt *n* des Ruders. — 5. Becken *n*, Waschin *n*. — 6. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* eines Werkzeuges, eines Löffelstiels, eines Rohr *m*.
bowl² (bōl, *provc.* baul, schott. bul) [m. e., fz. *boule*] **I** *s.* 1. † Kugel *f*. — 2. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bes. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*; † Billardkugel *f*; schott. (bul) Murmel *m*. — 3. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 4. ~s *pl.*: a) Bowlingspiel *n* (s. bowls bes. Art.); b) = bowling-green; c) *provc.* Kegelbahn *f*; d) schott. (bul) Murmelspiel *n*. — 5. Schwimmer *m* an Heringsnetzen. — 6. ⊙: a) ~ of a calender Kalanderwalze *f*; b) Antifriktionsrad *n* der Strickmaschine. — **II** *v. a.* (1) a. 7. rollen lassen, Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ¶. 8. Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ¶. — 9. ✎ fahren. — **III** *v. n.* (1) a. 10. Bowling spielen. — 11. Cricket den Ball gegen den Dreistab werfen. 12. vom Wagen: fahren, rollen, sich fortbewegen (meist to ~ along). — Vgl. ~¹.
Zu ~ 7: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben, well ~ed! wohl getroffen!
Zu ~ 8: to ~ one out einen Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bd) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm; *cant* he was ~ed out er wurde ertappt; *sl.* to ~ down, to ~ over umkegeln, umwerfen; *hunt.*.. *sl.* niederschießen, wegpaffen.
bowla (bō′-la) *s.* rundes Apfeltörtchen (*HO.*)
bowl-alley † (bō′-l-ăl-ᵉ) *s.* = bowling-alley.
bowlder (bō′-l-dᵉr) *s.* = boulder¹. [beinig.]
bow-legged (bō′-lĕg-ᵈ, ~lĕgd) *a.* krumm-⌋
bowler (bō′-lᵉr) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. Cricket: Spieler, der den vom batsman (s. bd) verteidigten Dreistab anzugreifen hat. — 3. ⊙ Arbeiter, der die Löffelbohlungen macht. — 4. † Säufer *m*. — 5. F niedriger, steifer Filzhut (auch ~-hat).
Bowles (bōlz) *npr.*: a) William Lisle ~ englischer Dichter (1762 - 1850); b) Samuel ~ amerikanischer Schriftsteller (1826 - 78).
bowless (bō′-lĕs) *a.* bogenlos, ohne Bogen.
bowline ⚓ (bō′-lain, bō′-lin) [bow³ u. line¹] *s.* 1. Buli'n(e) *f* ¶. — 2. einfacher Pfahlstek, Paalstek *m*, Leibstich *m*; ~ on the bite doppelter Paalstek.
Zu ~ 1: main ~ Großbuline *f*; ~ of the topsail Marsbuline *f*; to haul tight the ~s die Bulinen anholen; to check the ~s die Bulinen schricken; let go the ~s! Bulinen los!; to stop the ~s die B. in der Mars festnebeln; to take down the slack of the ~s die B. durchholen.
bowline-*bridles* ⚓ (...brāidlz) *s pl.* Buli'n-sprieks *n'pl.*, -hahnepots *m'pl.*
~cringle ⚓ (...krin-gl) *s.* Buli'nlegel *m*.
~-knot ⚓ (...not) *s.* = bowline 2.
~tackle ⚓ (...tākl) *s.* Buli'ntalje *f*.
~toggle ⚓ (...togl) *s.* Buli'nknebel *m*.
bowling (bō′-lĭn²) *s.* 1. Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln die in Kurven laufen; vgl. bias² 3). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (s. bd). — 4. ⊙ Tuchbereit- Waschung *f* d. Zeugstücken über Walzen
bowling-*alley* (...al-ᵉ) *s.* 1. Bowling-Spielplatz *m*. - 2. *Am.* Kegelbahn *f*.
~crease (...krīs) *s.* Cricket: Strich, hinter dem der bowler (s. bd) stehen muß, wenn er den Ball wirft
~green (...grin) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (s. das Spiel selbst). 2. allg. gut gehaltener Rasen im Garten.
~ground (...graund) *s.* = bowling-green.
bowl-machine ⊕ (bō′-l-mᵉ-shīn) *s.* Drehbank *f* für Holzbogen.
bowls (bōlz) *s pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowl-weft *prov. Lancash.* (bō'l-weft) *s.* das von den Webern verunreinigte Garn etc., das sie gegen Rapse etc. umtauschen.

bowly (schott.) (bō'-lī) *a.* gebogen, gerundet.

bowman[1] (bō'-man) *s.* 1. Bogenschütze *m.* — 2. ✓ = s-root: a) Gillenia trifoliata; b) Art Wolfsmilch *f* (Euphorbia corollata); c) Graswelche *f* (Isnardia alternifolia). Vgl. ~[2].

bowman[2] ⚓ (bau'-man) *s.* 1. vorderster Ruderer im Boot. — 2. *fig.* Wegweiser *m.*

bow-meeting 🔧 (bō'-mī-tiṅ) *s.* Bogenschießen *n* (bes. von Damen).

bow-net (bō'-net) *s.* Zeug-Reuse *f* (Kreis).

bow-oar ⚓ (bō'-ō) *s.* = bowman[2].

bow-part (bō'-pa't) *s.* = ~ of a pack-saddle Saumsattel-bogen *m.*

bow-pen (bō'-pen), **~-pencil** (bō'-pen-ßil) *s.* Zeichen-, Zirkel-, Reiß-feder *f.*

bow-piece ⚓ ⚔ (bau'-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-pin ⊙ (bō'-pin) *s.* Schlagbolzen *m.*

bow-port ⚓ (bau'-pō't) *s.* Bugpforte *f.*

bow-pot ⚓ (bau'-pot) *s.* = bough-pot.

Bowring (bau'-riṅ) *npr.*: Sir John ~ engl. Staatsmann und Philolog (1792—1872).

bow-saw ⊙ (bō'-ßa) *s.* Bogen-, Schweifsäge *f.* [genge *m pl.*]

bowse[1] ⚒ (bauß) *s.* Erzhauwerk *n*; Blei-

bowse[2] ⚓ (bauß) *v. a.* = bouse[2].

bowser ✝ (bau'-ßr) *s.* = bursar.

bow-shot (bō'-schot) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m* (mit dem Bogen). — 2. Bogenschußweite *f.* — 3. ⚔ *artill.* Bogenschuß *m* (mit Bogen); **~ range** Bogenschußweite *f.*

bow-spring ⊙ (bō'-ßpriṅ) *s.* Bogenfeder *f* am Wagen.

bowsprit (bō'-ßprit) *s.* 1. ⚓ Bugspriet *n* ⚓. — 2. P Nase *f*, *sl.* Gesichtserker *m.*

Zu ~ 1 ⚓: to gammon the ~ die Bugsprietwuhlung scheren; housing of the ~ innerhalb des Stevens befindlicher Teil des Bugspriets; to run in the ~ das B. einholen, einlaufen; running in ~ B. zum Einlaufen; to set up the ~ das B. einsetzen; the ~ steeves das B. ist geneigt; steeve of the ~ Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

bowsprit-bed ⚓ (~-bed) *s.* Bugspriet-fischung *f*, -gat *n.*

~-bees ⚓ (~-bīß) *s pl.* Bugspriet backen *f pl.*, -klampen *f pl.*, -violinen *f pl.*

~-bitt ⚓ (~-bit) *s.* Bugspriet-stuhl *m.*

~-cap ⚓ (~-käp) *s.* Bugspriet-Eselshaupt *n.*

~-gear ⚓ (~-gi') *s.* Bugspriet-gut *n.*

~-hoops ⚓ (~-hupß) *s pl.* Bander *n pl.* des Bugspriets.

~-men ⚓ (~-men) *s pl.* Bugspriet-gasten *m pl.*

~-netting ⚓ (~-ne't-iṅ) *s.* Bugspriet-netz *n.*

~-pillow ⚓ (~-pil'-ō) *s.* = bowsprit-bitt.

~-shrouds ⚓ (~-schrauds) *s pl.* Bugspriet-wanten *f pl.*, Backstage *m pl.*

bowssen[1] † (bau'-ßn) *v. n.* zechen.

bowssen[2] † (~) *v. a.* untertauchen (bes. in einer heiligen Quelle).

bowstaff † (bō'-ßtaf), *pl.* **~ves** (-ßtewß, *O.T.D.* -ßtawß) *s.* Holz *n* zum Bogen; roh bearbeiteter Bogen. [Armbrust.]

bow-stock (bō'-ßtok) *s.* Schaft *m* einer

Bow-street (bō'-ßtrit) *npr., id.* (Londoner Straße mit dem Covent Garden Theatre und dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizist *m*; he had to appear at ~ er mußte vor dem Polizeigericht in ~ erscheinen.

bowstring ⚓ (bō'-ßtriṅ) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Betheuerung: hold od. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Turkenseidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. **II** *v a.* ①a. (*p.p.* auch bowstrung) 3. erdrosseln.

bowstring-bridge ⊙ (~-brid(ǰ)) *s.* (Bogen-) Sehnenbrücke *f.*

bowstring-girder ⊙ (bō'-ßtriṅ-gö'-d'r) *s.* (Bogen-) Sehnenträger *m.*

bowstring-hemp ✓ (~-hemp) *s.* Name von Sanseviera Pflanzen Afrika's und Indiens (deren Fasern zu Bogensehnen verarbeitet werden).

bowstrung (bō'-ßtrön[3]) *p.p.* v. bowstring.

bowsy P (bau'-ßi' u. bau'-ßy) *a.* = boosy[1] und bousy.

bowtell 🔧 (bō'-t'l) *s.*, *arch.* = boltel.

bow-weed ✓ (bō'-wīd) *s.* schwarze Fleckenblume (*Centaurea nigra*).

bow-wheel (bō'-(h)wīl) *s.* Fisch-reuse *f.*

bow-window (bō'-wi'n-dō) *s.* 1. *arch.*: a) vorspringender, halbkreisförmiger Erker; b) Bogen-, Schau-fenster *n* (vgl. auch bay-window). — 2. *sl.* Schmerbauch *m.* — 3. P *sl.* Auge *n.*

bow-windowed (bō'-wi'n-ded) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbauchig.

bow-wise (bō'-wāis) *adv.* bogenförmig.

bow-wood ❦ *Am.* (bō'-wūd) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Maclura aurantiaca*, dessen Holz zu Bogen benutzt wird).

bow-wow ☻ (bau-wau') **I** *int.* 1. bau bau!, wau, wau! (Hundegebell). — **II** *s.* 2. Bau-bau' *m* (in der Kindersprache = Hund); F gone to the ~s (ruiniert, auf den Hund gekommen; the ~ theory onomatopoetische Sprachtheorie (die Ansicht, daß die menschliche Sprache durch Nachahmung der Tierlaute entstanden sei). — 3. *Am., co.* Bostoner *m.* — **III** *v. n.* 4. bellen; to be ~ed at angebellt werden.

bowyer (bō'-i') *s.* 1. ⚔ Bogenschütze *m.* 2. Bogenmacher *m.* — 3. P Aufschneider *m.*

bowze P (bauß) = boose[2].

bowzy P (bau'-ße) *a.* = boosy[1].

box[1] (bokß) [lt. *buxus*] **I** *s.* 1. ✓ Buchsbaum *m* (*Buxus sempervirens*). — 2. Buchsbaumholz *n* (= boxwood). **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edging(s) Beet(s) Einfassungen *f pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bokß) [a c. *box*, dtsch Büchse] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bo'k-ßi) 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ✝. — 2. (a. strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bes. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute etc. enthaltend); poor-~, Armenkasse *f*; missionary-~, Missionsfonds *m*; ✝. 3. ✉ (auch letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n*. — 4. P schlechter, billiger Sarg; Rasenquetscher *m*. — 5. (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers etc. — 6. Christmas ~, New Year's ~ Weihnachts-, Neujahrs-geschenk *n*. — 7. (a. ballot-~) Wahl-urne *f*. — 8. ebm.: Auffangekorb zur Kinder am Zindelbaum etc. — 9. (Kutsch-) Bock *m*; *fig.* Kutscher *m*. — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ebm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant etc.; b) bib. *thea.* Loge *f* (ebm. bib. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); ✝; c) jur. Sitz *m* der Geschworen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; the students' ~ besonderer Platz in Gerichtssälen für angehende Juristen, zu dem a Temple Zutritt haben (*HO*); d) ebm. Kirchenstuhl *m*; e) (Irren-, Gefängnis-) Zelle *f*; f) Stand *m*, Abteilung *f* in einem Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann; g) ⚓ Teil *m* des Bootes, wo der Bootsführer sitzt. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; ✝. — 12. Landhäuschen *n*. — 13. 🚃 Weichen-, Signal-ständer *m*, -häuschen *n*. — 14. Aushöhlung *f* der Rinde eines Baumes zum Saftsammeln. — 15. *anat.* (Knochen-) Pfanne *f* ✝. — 16. ⊙: a) Bohrspindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) Glasbrett *n*, Tafel *f* (*n* am Webstuhl) = pulley-~); e) Schützen-, Weberschiffchen-laden *m* (= shuttle-~); ✝. — 17. ⚒ = Rakel *m*, Erztrog *m* an der Trabrichtbahn; b) ~ for firing mines Minen-Zündbüchse *f*; c) ~ for the cock Hahnenkasten *m*, Pfropfenlaufe *n*. — 18. ⚓ 🔧 Kompaßbüchse *f*; F stand upon the middle of the ~ (= needle) Seelenruhe *f*, Gleichmut *m*.

II *v. a.* 19. in Kasten, Schachteln, Kasten thun; einschachteln, einpacken, einschließen (a. to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ one's self up sich in sein Zimmer einschließen, sich zurückziehen. — 20. ✓ *hort.* pflanzen in Kasten oder Rabel setzen. — 21. Frame anpassen. — 22. ⊙ Räder mit einer Achsbüchse versehen. — 23. einen Wagen mit Holz bekleiden. — 24. ⚓: to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; to ~ off a ship ein Schiff durch Backbrassen der Vorsegel zum Abhalten bringen. — 25. to ~ off in Abteilungen einteilen. — 26. † *med.* schröpfen. **III** *v. n.* 27. F to ~ about in die Kreuz und Quere fahren, reisen (*B.M.*). — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu box[2] **1:** ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; mathematical ~, ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ⚓ ~ for provisions Proviantkiste *f*; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; a nest of ~es ein Satz Schachteln; F: in a (tight) ~ in Verlegenheit, in der Klemme; to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein; to get into the wrong ~ in des Teufels Küche geraten, an die unrechte Schmiede kommen.

Zu ~ 2: Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten.

Zu ~ 10 b *thea.*: dress ~es Logen *f pl.*, welche Gala-Anzug bedingen; ~es P.S. (prompter's side), ~es O.P. (opposite the prompter) Logen *pl.* auf der rechten, linken Seite (der Souffleur sieht auf der rechten Seite der Bühne hinter den Coulissen); tier of ~es Logen-reihe *f*, -rang *m*; latticed ~ Gitterloge *f*.

Zu ~ 11: sentry-~ Schilderhaus *n*; 🚃 signalman's ~ Wärterhaus *n*; shooting-~ Jagdhäuschen *n*.

Zu ~ 15: *anat.* to put back into the ~ einen Knochen wieder einrenken.

Zu ~ 16 ⊙: ~ of an axle Buchse *f*, Achsbüchse *f*; ~ of friction-coupling Friktionskupplungsmuff *m*; directing ~ Leitschaufel *f* des Wasserrades; ⚓ ~ keel Kastenkiel *m*; ~ of a lock Schloßkasten *m*; upper ~ of a pump Pumpenschuh *m*; ~ of a saw Backen *f* [*pl.* der Säge; ~ of a screw Schraubenmutter *f*; ~ of the steam-apparatus Dampfkasten *m*; ~ of a water-wheel Schaufel *f* des Zelle *f* eines Wasserrades; ~ of a wheel Nabenbüchse *f*.

box[3] (bokß) [m c. *box*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bo'k-ßi) 1. † Schlag *m*. — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m*. — **II** *v. a.* ①c. 3. † schlagen. — 4. to ~ some one's ears ohrfeigen. — 5. to ~ it out durch ein Faustkampf entscheiden. — **III** *v. n.* ①c. 6. (sich) boxen. Vgl. ~[1] u.[2].

boxage † (bok'-ßidǰ) *s.* = boxing.

box-and-dice (bo'k-ßn-dais) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel. Proverb: down came the whole ~ die ganze Gesellschaft fiel zusammen. [Schneidemaschine *f*.]

box-and-tap ⊙ (~-) *s.* = bit *s.* Holzbohrer(bohrer)

box-barrow (~-bā-ro) *s.* = barrow *s.* großer Schiebkarren

box-beam (~-bim) *s.* 1. ⊙ *arch.* Eisenträger *m* mit zwei im rechten Winkel stehenden

Tannenholz. — 2. ⚓ Kastenbalken *m* in einem Schiffe.

box-bed (~bed) *s.* Bettschrank *m.*

box-berry ♀ *Am.* (~bĕr-ĕ) *s.* Gaultherie *f*, Theebeerenstrauch *m* (*Gaultheria procumbens*). [mä ichi'n] *s.* Kastengeblase *n.*

box-blowing machine ⊙ (bo'ksblo-ing-mă-shī'n) *s.* Buchsbaum-Einfassungs-Maschine *f.*

box-border ♀ (~bo'r-dĕr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-Einfassung *f.*

box-car (~kā'r) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

box-chronometer ⚓ (bo'ksch-ro-nŏm'-ĕ-tĕr) *s.* Buchsen-Chronometer *m.*

box-closet 🔧 (~klŏ'-ĭt) *s.* = box-room.

box-coat (~kōt) *s.* Kutscher-Überrock *m*, Regenrock *m.*

box-coil ⊙ (~koil) *s.*, *mach.* Register *n* (Dampfheizungs-Apparat mit geraden Rohren).

box-coupling ⊙ (~kŏ-plĭn-ĭ) *s.* Muffenverbindung *f.* [Coupling by muff (Eng.).]

box-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Schamkrabbe *f.*

box-day (bo'ksdē) *s.* (scherz. nur:) Ferien-Gerichtstag, an welchem Vertagungs- und andere Gesuche eingereicht werden dürfen.

box-drain (~drēn) *s.* bedeckter viereckiger ausgemauerter Abzugskanal.

box-dust (~dŭst) *s.* Sägemehl *n* von Buchsbaumholz als Streusand.

box-edge ♀ (bo'ksĕdsch) *s.* = box-border.

box-edged ♀ (~ĕdscht) *a.*, *hort.* mit Buchsbaum eingefaßt. [Ahorn (*Acer negundo*).]

box-elder ♀ (~ĕl-dĕr) *s.* eichenblättriger

boxen † (bo'k-sn) *a.* 1. von Buchsbaum (-holz). — 2. dem Buchsbaum(holz) ähnlich.

boxer[1] (bo'k-sĕr) *s.* Bohrer, Faustkämpfer *m.*

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m.* — 2. ~ of sleepers (Schwellen-) Stopfer *m.*

box-fish 🔧 (bo'ksfisch) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*). [ofen *m.*]

box-foot ⊙ (~fut) *s.*: ~ pipe oven Röhren-

box-frame ⊙ (~frem) *s.* Tischlerei: Gehäuse *n* hinter dem Fenstergesimse für die Rolladen-Gewichte. [voll *f.*]

box-ful (~ful) *s.* Kastenvoll *m*, Schachtel-

box-girder ⊙ (~gĕr-dĕr) *s.*, *arch.* viereckiger hohler Eisenträger.

box-Harry (bokß-hă'r-ĕ) *v/n.* Ⓘe. *sl.* sich (um Geld zu sparen) mit einer einzigen, knappen Mahlzeit am Tage begnügen; they boxed-Harry sie begnügten sich mit einem knappen Imbiß.

boxhaul ⚓ (bo'ksh-hāl) *v/a.* Ⓘa. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (~hŏl-ĕ) *s.* stechender Mausedorn *m* (*Ruscus aculeatus*).

box-hook ⊙ (~huk) *s.* Kant-haken *m.*

boxiana 🔧 (*CT.D.* bŏk-ß-i-ă'n-a oder bŏk-ß-ĭ-ĕ'-na) *s. pl.* Annalen *pl.* der Preiskämpfe; Literatur *f* des Faustkampfes. [*m.*]

boxing[1] (bo'k-ßĭn) *s.* Boxen *n*, Faustkampf

boxing[2] (bo'k-ßĭn) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschreinen *n* (z. mit upon in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (= Boxing-day). — 3. Anjapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. ♀ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — 5. ⊙: a) Thür-, Fenster-futter *n*; b) Anschlagen *n* der Bekleidung; c) Rahmenseiten *f/pl.* des engl. Fensters, wo die Gewichte hangen. — 6. 🚃 ~ of the sleepers Verliesung *f* der Schwellen (Verfüllung mit Kies). — 7. ⚓ Laschung *f.*

boxing-bout (~baut) *s.* = boxing[2].

Boxing-day (~dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern etc. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-gloves (~glowß) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.* [Rabenbohrmaschine *f*]

~-machine ⊙ (~mă-schīn) *s.* Wagenbau:

~-match (~mătsch) *s.* Boxer-Wettkampf *m.*

~-material 🚃 (~mă-ti-ĭ'-rĭ-ĕl) *s.* Bettungsmaterial *n*, Ballast *m.*

Boxing-night (bo'k-ßĭn-nait) *s.* der Abend des Boxing-day (I. d.).

boxing-off (~ŏf) *s.* 1. Teilung *f* in Abschnitte. — 2. ⚓ Backlegen *n* der Vorsegel.

boxing-pole 🚃 (~pōl) *s.* Stellstange *f* zum Unterstützen der Schwellen.

Boxing-time (~tāĭm) *s.* Weihnachtszeit *f.*

box-iron (bo'ksĭ-ĕrn) *s.* Kohlen-, Plätt-, Bügeleisen *n.* [Schwein *n.*]

box-keelson ⚓ (~kĕ-l'ßn) *s.* Kasten-Kiel-

box-keeper (~kī-pĕr) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signal-wächter *m.*

box-keepress 🔧 (~kī-pĕrĕß) *s.* Logenschließerin *f.* [bei den Logen; Foyer *n.*]

box-lobby (~lŏb-ĭ) *s.*, *thea.* Korridor *m*

box-lock ⊙ (bo'kslŏk) *s.* Kasten-, Kisten-, Koffer-schloß *n.* [macher *m.*]

box-maker (~mē-kĕr) *s.* Kasten-, Kisten-

box-man (~măn) *s.* Koffer-träger *m.*

box-metal ⊙ (~mĕt-ĕl) *s.* Achsbüchsenmetall *n.*

box-money (~mŏn-ĭ) *s.* 1. zu wohlthätigen Zwecken gesammeltes Geld. — 2. Hasardspiel: Wurfel-, Spiel-geld *n.* [kasse *f.*]

box-office (~o'-fĭß) *s.*, *thea.* Eintritts-

box-organ 𝅘𝅥𝅮 (bo'ksĭ-ŏr-g'n) *s.* Drehorgel *f*, Leierkasten *m.* [liderung *f.*]

box-packing ⊙ (~păk-ĭn[g]) *s.* Büchsen-

box-pasting ⊙ (~pē-ßtĭn[g]) *s.*: ~ machine Schachtel-Beklebmaschine *f.*

box-plait (bo'ksĭ-plēt) *s.* gefalteter Kleiderbesatz, Plissee *n.*

box-plaited (~plē-tĕd) *a.* mit Plissee besetzt.

box-plaiting (~plē-tĭn[g]) *s.* Plisseemanier *f*, Plisseefalten *f/pl.* [plan *m.*]

box-plan (~plăn) *s.*, *thea.* Saal-, Theater-

box-plate ⚓ (~plet) *s.*: ~ for stop bar Stopper-handspeichenbüchse *f*; ~ for training tackle-bolts Deckbüchse *f* für Backstaljenringe.

☛ **box-pleat**, &c. ſ. box-plait, &c.

box-room (bo'ksĭ-rūm) *s.* Rumpelkammer *f.*

box-root ♀ (bo'ksĭ-rūt) *s.* Buchsmaser *f.*

box-screw ⊙ (~ßkrū) *s.* Schloß-: Schraubenbüchse *f.* [2. Sitz *m* beim Kutscher.]

box-seat (~ßīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m.*

box-setter ⊙ (~ßĕt-tĕr) *s.* Wagenbau: Achsbüchsen-Einsetzer *m* (Apparat).

box-slater (~ßlē-tĕr) *s.*, *zo.* Klappen-assel *f* (*Ido'thea*).

box-sleigh (~ßlē) *s.* Kastenschlitten *m.*

box-slip ⊙ (~ßlĭp) *s.* Buchsbaumkeil *m* im Hobel (als Messerträger etc.).

box-slit (~ßlĭt) *s.* Kastenschlitz *m*, Dosenritze *f.* [schere *f* mit Kasten.]

box-snuffers (~ßnŭf-fĕrß) *s/pl.* Licht(putz)-

box-stall (~ßtāl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen (so abgeschlossen, daß die Pferde ea. nicht sehen können). [am Schloß.]

box-staple ⊙ (~ßtēpl) *s.* Schließklappe *f*

box-thorn ♀ (bo'ksĭ-thorn) *s.* gemeiner Teufelszwirn (*Ly'cium barbarum*).

box-ticket (~tĭk-ĕt) *s.*, *thea.* Logenbillet *n.*

box-tortoise (~tōr'-tĭß, auch ~tĭß) *s.*, *zo.* Sumpf-Schildkröte *f* (*Cistu'do*).

box-trap ⚒ (~träp) *s.* Zundkästchen *n.*

box-tree ♀ (~trī) *s.* = box[1] 1.

box-turtle *Am.* (~tōr'tl) *s.* = box-tortoise.

box-waggon 🚃 (bo'ksĭ-wag-gn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Bloßwagen *m*, Lowry *f.* [*m*, Tabule'ttkramer *m.*]

box-wallah (~wă'-la) *s.* Hausierer

boxwood (bo'ksĭ-wud) *s.* 1. Buchsbaumholz *n.* — 2. ♀: a) Hornstrauch *m* (*Cornus flo'rida*); b) schattiger Mollen (*Vitex umbro'sa*); c) fünfblätteriger Trompetenbaum (*Teco'ma penta'phylla*); d) Australien: Eukalyptus-Art.

boy (bŏi) [m/c. *boi*, *boy*, verwandt mit dtsch. Bube] **I** *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertraulich Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres, z. B. e-s Pferdes; jung, jugendlich); ♀. — 2. Bursche *m*, Diener *m*. — 3. ⚓ Schiffs-junge *m*, Junge *m* (z. ship's ~). — 4. *Am.* a. Minen-Arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — 5. *Am.*, *sl.* ~ in blue Bezeichnung der Soldaten der Vereinigten Staaten, ~ in gray Rebell *m*, Militärschüler *m*; im Bürgerkrieg: Spitzname der Soldaten des Südens. — 6. Schul *sl.* ~s *pl.* Spitzname der nicht derselben Schule angehörigen Schüler (*ant.* fellows). — 7. *sl.* Vocativ *m.* — **II** *v/a.* Ⓘa. 8. 🔧 wie ein Kind behandeln. — 9. † *thea.* wie ein Knabe spielen (früher wurden die weiblichen Rollen von Knaben dargestellt; *SH. Am.5,2,220*).

Zu boy 1: ~ sorter der junge Sortierer; ~ messenger oder telegraph ~ Telegraphenbote *m* (Bursche im Alter von 14–19 Jahren); a doctor's ~ Laufbursche *m* eines Arztes; F ma, I'll be a very good ~! Mama, ich will auch artig sein!; F be a good ~! od. come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; idle ~ kleiner Faulpelz; you are a nice ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*, Satan *m*; wild ~ kleiner Wildfang; from a ~ von Kind an; he is a mere ~ oder nothing but a ~ er ist noch ein (reines) Kind; F (irish) he is a broth of a ~ er ist ein Prachtjunge; to be past a ~ aus den Kinderjahren heraus sein; cheer up, my ~s! Mut, Kinder!; how are you, old boy? wie geht's, alter Bursche?; *sl.* that's the ~ for me der gefällt mir; das ist mein Fall, das paßt für mich; *sl.* yellow ~ Goldstück *n*; ~'s book Geschichtenbuch *n*; ~'s hat Knabenhut *m*; ~'s suit Knabenanzug *m*; ~'s trick Jugendstreich *m*; *prvb.*: ~s will be men aus Kindern werden Leute; ~s will be ~s Kinder sind Kinder, Jugend muß austoben; all work and no play makes Jack a dull ~ beständige Arbeit ohne Erholung stumpft ab.

boyage 🔧 (bŏi'-ĕdsch) *s.* = boyhood.

boyar (*MU.* bŏ-jā'r; *CT.D.* bŏi'-ă'r), **~d** (bŏi'-ă'rd) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boyau ⚔ (bŏi'-o; fr.: bŏă-jō') [fr.] *pl.* **~x**, **~s** (bŏi'-ōß, bŏă-jō'ß) *s.*, *frt.* Schlag *m* e-s Laufgrabens, Verbindungsgraben *m* zwischen den Paralle'len.

boy-bishop (bŏi'-blĭsch-ŏp) *s.* ehm.: Führer *m* der Chorknaben bei den Weihnachtsspielen.

boy-blind † (bŏi'-blaind) *a.* kindlich-unerfahren. [schriftsteller, 1710–1779).]

Boyce (bŏißß) *npr.*, *id.* (engl. Kirchenmusik-

boy-chap 🔧 (bŏi'-tſchäp) *s.* junger Bursche.

boy-child 🔧 (~tſchaĭld) *s.* Knabe *m.*

boycott * (bŏi'-kŏt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott, e-m Gutsverwalter auf Lough Mask, Connemara, dem zuerst eine solche Behandlung zu teil wurde] **I** *v/a.* Ⓓa. boycottier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit ihm untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f*, Verrufserklärung *f.* [klärter.]

boycottee * 🔧 (bŏi-kŏ-ti') *s.* in Verruf Er-

boycotter * (bŏi'-kŏ-tĕr) *s.* j. der boycottiert oder einer Boycott(ier)ung sich anschließt; *The B.* Arbeiterzeitung in New York (Motto: "An injury to one is the concern of all").

boycottism * (bŏi'-kŏ-tĭsm) *s.* = boycott II.

Boyd (bŏid) *npr.*; bfd. Andrew Kennedy ~ engl. Schriftsteller (geb. 1825). [Tanzer]

boy-dancer (bŏi'-dan-ßĕr) *s.* jugendlicher

boydekin † (bŏi'-dĕ-kĭn) *s.* = bodkin.

Boydell (bŏi'-dĕl) *npr.*, *id.*

boyen schott., irl. (bŏin) *s.* = boyn(e).

boyer ⚓ (bŏi'-ĕr) *s.* Bujer *m* (flandrisches und schwedisches Transport-Fahrzeug).

boyery † (bŏi'-ĕ-rĕ) *s.* = boyhood.

boy-girl F (bŏɪ′-gö′ɪl) *s.* Mädchen, das Knabenspiele liebt od. sich wie ein Junge betragt.
boy-God (bŏɪ′-ged) *s.* Christkind *n* (*BY.*).
boyhood (bŏɪ′-hud) *s.* Knabenalter *n*, Kindheit *f*; from his ~ upwards von seiner Kindheit an.
boyish (bŏɪ′-ɪsch) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, lappisch.
boyishness (bŏɪ′-ɪsch-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, lappisches Wesen, Kinderei *f*. [2. Kindheit *f*.]
boyism ✎ (bŏɪ′-ɪsm) *s.* 1. = boyishness.]
boykin ✎ (~kᵉn) *s.* Jungchen *n*, Kerlchen *n*.
boy-king (bŏɪ′-kɪng) *s.* Bezeichnung Eduards VI (1537—1552; kam zur Regierung 1547).
boyl † (bŏɪl) = boil.
Boyle (bŏɪl) *npr.*, *id.* (Prin.).
boy-line ✎ (bŏɪ′-laɪn) *s.* Knabenbrauch *m*.
boy-love (~lŏw) *s.* Jugendliebe *f*.
boyly † (bŏɪ′-lᵉ) *a.* = boyish.
boyn(e) (schott., irl. (bŏɪn) *s.* 1. Gefäß *n* zur Kalfebereitung. — 2. Waschtrog *m*.
Boyne (~) *npr.* (Fluß in Irland; battle on the ~ Schlacht am Boynefluß, 1. Juli 1690, in der Jakob II. von Wilhelm III. geschlagen wurde.
boy-queller ✎ (bŏɪ′-kwel-ᵉr) *s.* Knabenmörder *m* (*SH.T.C.5,5,45*).
boy-rid ✎ (~rɪd) *a.* von Jungen geplagt.
boyship † (bŏɪ′-schɪp) *s.* = boyhood.
boy's-love ♀ (bŏɪ′ẓ-löw) *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
boy's-play (~plé) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bŏɪ′-tᵉn) *npr.*, *id.* [unterrichtet.]
boy-tutor (~tjū-tᵉr) *s.* Schüler, der Mitschüler.]
boyuna (bᵒ-jū′-na) *s.*, *zo.* 1. brasilische Wasserschlange (*Boa aqua'tica*). — 2. Art Schlange auf Ceylon.
Boz (boß, ✎ bŏß) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* sein jüngstes Bruder nannte] *npr.* (Schriftstellername von CHARLES DICKENS).
boza (bō′-za) *s.* = bosa.
Bozeman (bŏß′-mᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt, *U.S.*).
Bozrah (bō′ẓ-ra) *npr.* Bazra′ *n* (1. Mos. 36, 33).
Bozzy[1] (bŏß′ẓ-ᵉ) *npr.* Bigg v. James Boswell.]
bozzy[2] P (~) *a.* besoffen. [(1740—1795).]
Bp. *abbr.* = bishop.
B.P. *abbr.* = British Public.
Br *chm.* Symbol für bromine.
bra' (schott. (brå) *a.* = braw I.
brab ♀ (brăb) *s.* = brab-tree.
Brabant (brᵉ-bᵃ′nt oder brᵉ-bᵃ′nt) *npr.* (ruberes Herzogtum Braba′nt.
Brabanter (brᵉ-bᵃ′n-tᵉr) *s.* ehm.: brabantischer Landsknecht (in den englisch-französischen Kriegen). [tisch. — II *s.* Brabanter(in).]
Brabantine (brᵉ-bᵃ′n-tɪn) I *a.* brabant-
Brabantio (brᵉ-bᵃ′n-schᵉ-o) *npr.* (*SH.O.*).
brabble (brăbbl) I ✎ *s.* Zank *m*, Streit *m*. — II † oder *prov. e/n.* streiten, zanken.
brabblement (alt † (~mᵉnt) *s.* = brabble I.
brabbler (alt † (brăbʼl-lᵉr) *s.* Zänker *m*.
brabbling ✎ (brăbʼl-lɪng) I *s.* Streit *m*, Gezank *n*. — II *a.* □ streitsüchtig; *prv. e/n.* ~ curs never want sore ears bissige Hunde haben zerrissene Ohren.
brab-tree ♀ (brăbʼb-trī) *s.* Palmy'ra-Palme *f* (*Bora'ssus flabelli'fo'rmis*).
braccate (brăkʼkᵉt-āt) [lt.] *a.*, *zo.* an den Füßen gefiedert.
brace (brēß) [fr.] I *s.* 1. ⊙ Band *n*, Stütze *f*; bot. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Bug *m*, Strebe *f*, Stütze *f*; Ballenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*; ⚓. — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m*; ~ of a dosser Handhabe *f* e. Butte. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n'pl.* (a. a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Kartenschreibers. — 6. ~s of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung, Straffheit *f*. — 8. ein Paar *n*, zwei (bes. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige; ⚓. — 9. *typ.* Accolade *f*, Klammer *f*: { } [ ]. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — 11. ⊙ Bohrleier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~); ⚓. — 12. ⚓ Braß *f*, Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden); ⚓. — 13. ⚒ ✎ Schachtmündung *f*. — 14. † Armschiene *f* der Rüstung; Rüstung *f*. — II *v/a.* ◻ b. 15. ⊙ *carp.*: a) abstreifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — 16. *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — 17. *sl.* to ~ the drum die Trommel spannen. — 18. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — 19. ⚓ brassen ⚓. — III *v/n.* ①b. 20. *sl.* to ~ up Gestohlenes verspänden. — 21. *Am.*, *sl.* to ~ (up) e-n Schnaps trinken, F einen nehmen. — *Syn.* (zu s) ſ. couple.

Zu ~ 1 ⊙: diagonal ~ Strebe-, Kreuzband *n*; lower ~ Gegen-, Fuß-strebe *f*.
Zu ~ 3: a ~ of birds ein Paar Rebhühner; a ~ of pistols ein Paar Pistolen.
Zu ~ 11 ⊙: ~ and bit Brustleier *f* mit Bohrer; ratchet ~ Sperrbohrer *m*.
Zu ~ 12 ⚓: after-~s *pl.* Achterbrassen *f/pl.*; boom-~ Spierbrasse *f*; cross-jack ~s Bagien-Brassen; fore-~ Fockbrasse; fore-royal ~s Obervorbrambrassen; foretop-~s Vormarsbrassen; foretop-gallant-~s Vorbrambrassen; lee-~s Leebrassen; ~ of the lower yards, lower ~s Brassen der Unter-raaen; main ~ große Brasse, Großbrasse; main royal-~s Oberbrambrassen; main top-~s große Marsbrassen *f/pl.*; main topgallant-~s Oberbrambrassen; main topsail-~s Großmarsbrasse; mizen-~ Bagienbrasse; mizen royal-~s Oberkreuzbrambrassen; mizen top-~s Kreuzbrassen; mizen topgallant-~s Kreuzbrambrassen *pl.*; preventer-~s Borgbrassen *pl.*; ~s of the rudder Ruder-ösen *f/pl*; spritsail-~s Trissen *f/pl.* der Blinden; topgallant-~s Brambrassen; topsail-~s Marsbrassen; weather-~s Luvbrassen; ~s of a lugsail yard Kaier *m* auf Schmacken, Kuffen ꝛc.; ~s of the yards Brassen der Raaen; to haul in and fasten the ~s die Brassen anholen und befestigen; (port, starboard) lower ~s and lifts! an die Fock- und Großbrassen (Backbord, Steuerbord)!
Zu ~ 19 ⚓: to ~ a yard eine Raa brassen, die Brassen anholen; to ~ aback backbrassen, gegenbrassen, gegen den Mast brassen, backholen; to ~ about, to ~ at the other side (her)umbrassen; to ~ by, up, forward anbrassen; to ~ full vollbrassen; to ~ in aufbrassen, zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ to the mark die Brassen bis zur Marke anholen; to ~ round herum-, rund-brassen; to ~ the sails in den Wind brassen; to ~ the sails in an-, bei-brassen, die Brassen anholen; die Segel breiten; to ~ sharp (up) scharf anbrassen; to ~ square vierlant, ins Kreuz brassen.

brace-block ⚓ (brēßʼ-blŏk) *s.* Braßblock *m*; dog-strips for the brace-block Brassenstroppe *m/pl.* an den Raa-nocken.
~-button (~bŏtn) *s.* Hosenträgerknopf *m*.
~-cable ⚓ (~kēbl) *s.* Spann-, Scher-tau *n* an Schiffsbrücken. [Metallbohren.]
~-drill ⊙ (~drɪll) *s.* Bohrkurbel *f* zum]
Bracegirdle (brēßʼ-gö′dl) *npr.* (berühmte englische Schauspielerin, um 1700).
brace-head (brēßʼ-hēd) *s.* 1. ⚒ Bohr-krücke *f*, -kurbel *m*, -heft *n*. — 2. ⊙ Wasserbau: Steifkreuz *n*.
brace-lath ⊙ (~lāth) *s.*, *carp.* Bindlatte *f*.
bracelet (brēßʼ-lᵉt) [fr.] I *s.* 1. Armband *n*. — 2. ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f*. — 4. *her.* = barrulet. — II ✎ *v/a.* ①a. 5. F mit einem Armband schmücken. — 6. *cant* Handschellen anlegen (*dat.*).
braceletless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Armband.
brace-mo(u)ld (~mōld) *s.*, *arch.* Klammer-Gesims *n*. [Bindezierat *m*.]
~-ornament (brēßʼ-ōrʼ-nᵉ-mᵉnt) *s.*, *arch.*]
~-pendants ⚓ (~pen-dᵉntß) *s/pl.* Brassenschenkel *m/pl.*, -ständer *m/pl.*
~-piece (schott. (~pīß) *s.* Kamin-Einfassung *f*.
~-pin ⊙ (~pin) *s.* Zuchterer Spann-nagel *m*.
bracer (brēßʼ-ßᵉr) *s.* 1. † Band *n*, Binde *f*, Gurt *m*, Tragriemen *m*. — 2. ⚓ Tragseil *n*. — 3. = bracelet 2. — 4. F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m*. — 5. F Spaziergang *m* in erfrischender Luft.
brace-spring ⊙ (brēßʼ-ßᵖrɪnᵍ) *s.* Hängeriemen-Feder *f* an Kutschen.
brace-stake (brēßʼ-ßtēt) *s.* Sport: Rennen *n* von Hundepaaren.
Bracey (brēßʼ-ßᵉ) *npr.* = Bracegirdle.
brach(e) † (brātsch, brāt) *s.* Hündin *f*, Petze *f*.
brachial ♈ (brāʼk-ᵉ-ᵉl od. brēʼ-[ᵉ-]ᵉl) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-...; ~ nerve Armnerv *m*. — 2. armförmig. [*s.*, *med.* Armreißen *n*.]
brachialgia ♈ (brāk-ᵉ-ăʼl-dᵍᵉ-a) [lt.-grch.]]
brachiate ♈ ♀ (brāʼk-ᵉ-āt oder brēʼ-ᵉ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
brachiated ♈ (brāʼk-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Armen.
brachiferous ♈ (brᵃ-kɪfʼ-ᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.* armtragend. [Bombardierkäfer *m*.]
brachinus ♈ (brᵃ-kāīʼ-nᵉß) [grch.] *s.*, *ent.*]
brachiocephalic ♈ (brāk-ᵉ-ᵒ-ßᵉfʼ-a-lɪk oder ~ßᵉfʼ-ᵉ-lɪk) [grch.] *a.*, *anat.* auf Oberarm und Kopf bezüglich.
brachionus ♈ (brᵃ-kīʼ-nᵒß) [grch.] *s.*, *zo.* Wappentierchen *n*. [*zo.* Armfüßer *m*.]
brachiopod(e) ♈ (brāʼk-ᵉ-ᵒ-pod, ~pōd) *s.*,]
brachiopoda ♈ (brāk-ᵉ-oʼp-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Armfüßer *m/pl.*
brachiopodous ♈ (~dᵒß) *a.*, *zo.* zu den Armfüßern gehörig.
brachiotomy ♈ (brāk-ᵉ-ᵒtʼ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Amputation *f* des Armes.
brachistochrone ♈ (brᵃ-kɪsʼt-ᵉ-kᵉrōn) *s.*, *phys.* Kurve *f* des kürzesten Falles.
brachium ♈ (brēʼ-kɪ-ᵉm od. brāʼk-ᵉ-ᵉm) *s.*, *zo.* Oberarm *m*.
brachman † (brāʼ-mᵉn) *s.* = brahman.
brachy*catalectic* ♈ (brāk-ᵉ-kāt-ᵃ-leʼk-tɪk) [grch.] *a.*, *pros.* um einen Versfuß zu kurz.
~cephalic ♈ (brāk-ᵉ-ßᵉ-fāʼl-ɪk oder brāk-ᵉ-ßᵉʼf-ᵃ-lɪk) [grch.] *a.* kurzköpfig (Schädeldurchmesser 0,85 : 1). [cephaly.]
~cephalism ♈ (~ßᵉʼf-ᵃ-lɪsm) *s.* = brachy-]
~cephalous ♈ (~loß) = brachycephalic.
~cephaly ♈ (~lᵉ) [grch.] *s.* Kurzköpfigkeit *f*.
~cerous ♈ (brᵃ-kīʼ-ᵉ-roß) [grch.] *a.*, *ent.* mit kurzen Fühlern.
brachy*diagonal* ♈ (brāk-ᵉ-dāī-ăʼg-ᵉ-nᵃl) [grch.] *s.*, *cryst.* kurze Neben-achse *f* der Grundpyramide im rhombischen Kristallsystem.
~dome ♈ (brāʼk-ᵉ-dᵒm) *s.*, *cryst.* mit der kürzeren Diagonale parallele Kristallfläche.
~grapher ♈ (brᵃ-kīʼg-rᵃ-ᵉ-ᵉ) [grch.] *s.* Kurzschreiber *m* (der in Abkürzungen schreibt).
~graphy ♈ (~ᵉ) *s.* Kurzschreibekunst *f*.
~logy ♈ (brāk-ᵉʼl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* übermäßig kurze, gedrängte Ausdrucksweise.
~metropia ♈ (brāk-ᵉ-mᵉ-troʼ-pᵉ-a), **~metropy** (~meʼ-trᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* = myopy.
~podine ♈ (brāʼk-ᵉ-pᵒ-dɪn) *a.* kurzfüßig.
~podous ♈ (~dᵒß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mit kurzem Fuß. — 2. ♀ mit kurzem Stengel.
~pterae ♈ (brāk-ᵉʼp-ᵉ-rī) [grch.] *s/pl.*, *orn.* Tauchervögel *m/pl.* mit kurzen Flügeln.
~pterous ♈ (brāʼk-ᵉʼp-ᵉ-rᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* kurzflügelig. [brachistochrone.]
~stochrone ♈ (brāk-ᵉʼst-ᵉ-krōn) [grch.] *s.*]

brachystomatous ♁ (brăk-ĭ-stŏ′m-ă-tŭs, -stō′-) *a.* mäßig (grch.) *a., zo.* mit kleinem engem Munde.

brachytypous ♁ (brăk-ĭ-tī′p-pŭs) [grch.] *a., min.* von kurzer Form.

brachyura ♁ (brăk-ĭ-ū′-rä) [grch.] *s/pl., zo.* Familie der Krabben *f/pl.*, Kurzschwänze *m/pl.* [schwanzig (vom Krebse).]

brachyural ♁ (brăk-ĭ-ū′-rŭl) *a.* kurz, =

brachyuran ♁ (brăk-ĭ-ū′-rŭn) *s., zo.* Krabbe *f*, Kurzschwanz *m.*

brachyurous ♁ (-rŭs) *a.* = brachyural

bracing (brā′-sĭng) **I** *ppr.* von brace u. *a.* 1. stärkend, kräftigend; erfrischend, = anstrengende Luft. **II** *s.* 2. ⊙ = *arch.* Verankerung *f*; b) *carp.* Absprießen *n*, Absteifen *n*; diagonal = Kreuzsprießung *f*. — 3. ⚓ Brassen *n.*

bracing-rails ⊙ (-rālz), **~-rods** (-rŏdz) *s/pl., metall.* Anker-Stangen *f/pl.*

bracing-rope ⊙ (-rōp) *s.* Spannseil *n.*

brack[1] ⚓ *et prov.* (brăk) **I** *s.* 1. Bruch *m*, Lücke *f*, Breche *f*, Spalte *f*. — 2. Bruchstück *n*, Knochen *n.* — 3. Fehler *m*, Mangel *m.* — 4. *Am.* Bruch *m* im Tuche. — 5. Ausschuß *m*, -wurf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. = break[1]. [Brack-, Salzwasser *n.*]

brack[2] ⚓ (brăk) *s.* (a. brackish water)

brack[3] *prov.* (brăk) *s.* = Egge *f.*

bracken ☘ (brăk′-kn) *s.* Farnkraut *n.*

Brackenbury (brăk′-n-bĕ-rĭ) *npr., id.* (engl. Familienname, † 1409).

bracken-clock (-klŏk) *s., ent.* Gartenlaubkäfer *m* (*Amaëlpha horticola*).

brackeny ☘ (brăk′-nĭ) *a.* reich an Farnkraut.

bracket (brăk′-kĕt) [a′f.] **I** *s.* 1. *arch., carp.*: a) Konsole *f* unter e-r Figur *etc.*, Tragstein *m*, Kragstein *m*; b) Sparren-, Dielen-kopf *m*; c) = of a gun Frosch *m* des Hebebocks, d) = of wood Knagge *f*; e) kurzes Winkeleisen; f) Fußstempel *m* im Tischstuhl; g) Schwalbenschwanz *m*, Wippe *f* e-r Brücke. — 2 ⚒ Holzträgerstütze *f.* — 3. 🚂 = of a boiler Kesselstütze *f.* — 4. a) Arm *m* e-s Kandelabers, b) (Gas-)wand)arm *m.* — 5. Gelbschn. Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ.* u. *math.* Klammer *f* ⌈⌋. — 7. ⚔ *artill.*: a) = of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) = of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten-, Rapert-wand *f*; Klampe *f*; the = of the head Galtonsstücke *n/pl.*

II *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to = (together) in Klammern einschließen, einklammern; they are = ed von Schülern, Studenten u. Kandidaten gelagt, deren Namen durch eine Klammer verbunden werden, weil sie im Examen for honours gleiche Marken gehabt haben (a *fig.*), he was = ed ten er erhielt in der Rangliste mit einem andern die zehnte Stelle.

◇ **Zu ~ 6:** round oder curved = s *pl.* runde Klammern *pl.*, Parenthe'se *f*: (), (square) = s *pl.* eckige Klammern: []; *math.*: inner = innere Klammer, outer = äußere Klammer; to remove = s Klammern entfernen; to solve a = eine Klammer lösen; a plus = (result.: a preceded by plus) eine positive (+) K.; a minus = (result.: a = preceded by minus) eine negative (—) Klammer.

bracket-band ⊙ (-bănd) *s.* Ziehband *n.*

~-block ⚒ (-blŏk) *s., artill.* Lafettenbohle *f.*

~-bolt ⊙ (-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m.*

~-carriage ⚔ (-kăr-rĭdj) *s., artill.* Wandlafette *f.* [Winde *f.*]

~-crab ⊙ (-krăb) *s.* (Auf-)Ziehwelle *f.*]

~-end ⚓ (-ĕnd) *s.* Schiffbau: = (of a beam) heruntergebogenes Knie-Ende e-s Balkens.

~-joint ⊙ (-djŏint) *s.* Winkel-lasche *f.*

~-lamp (-lămp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]

~-light (-lāit) *s.* Armleuchter *m*; Gas-

~-plate ⚓ (-plĕt) *s.* Schiffbau: Stützplatte *f.*

bracket-seat (brăk′-kĕt-sēt) *s.* Klappsitz *m.*

bracket-trail ⚓ (brăk′-kĕt-trēl) *s., artill.* Lafettenschwanz *m.*

brackish ⚓ (brăk′-kĭsh) *a.* brackisch, etwas salzig; = water Brack-, Salzwasser *n*, durch Seewasser verdorbenes Trinkwasser.

brackishness ⚓ (brăk′-kĭsh-nĕs) *s.* das Salzige, salziger Geschmack *m.*

Brackley (brăk′-lĭ) *npr.* (in Northampsh.)

brackly *prov.* (brăk′-klĭ) *a.* zerbrechlich

bracky (brăk′-kĭ) *a.* 1. ⚓ = brackish. 2. ☘ = bracken.

bract ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.

bractea ♁ ☘ (brăk′-tĭ-a), *pl.* **~æ** (-tē). ☘ **~as** (-tĭ-ăs) *s.* = bract. [Deckblatt ...]

bracteal ♁ ☘ (-tĭ-ăl) *a.* mit Deckblättern; =

bracteate ♁ (-tĭ-āt) **I** *a.* 1. ☘ = bracteal. — 2. *mint.* aus dünnem Metall geprägt. — **II** *s.* 3. *mint.* Brakteat *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze, 11. - 14. *sæc.*)

bracteated ♁ ☘ (brăk′-tĭ-ĕ-tĕd) = bracteal.

bracted ♁ ☘ (brăk′-tĕd) *a.* = bracteal.

bracteiform ♁ ☘ (brăk′-tĭ-ĕ-fōrm) [lt.] *a.* deckblatt ähnlich.

bracteolate ♁ ☘ (brăk-tĭ′-ō-lāt, brăk′-tĕ-ō-lāt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole ♁ ☘ (brăk′-tĭ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n.*

bracteose ♁ ☘ (brăk′-tĕ-ōs′) *a.* mit deutlich sichtbaren Deckblättern.

bractless ☘ (brăk′-tĭ-lĕs) *a.* ohne Deckblätter.

bractlet ♁ ☘ (brăk′-tĭ-lĕt) *s.* = bracteole.

Bracton (brăk′-tŏn) *npr.*: Henry de = berühmter Jurist unter Heinrich III. (13. *sæc.*).

brad (brăd) [brod] **I** *s.* 1. Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf. — 2. P *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*; plenty o' = s Geld wie Heu. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bodennägeln befestigen.

Bradamant (brăd′-ă-mănt), **Bradamante** (brăd-dă-măn′-tĕ) *npr., id.* (christliche Amazone in ARIOSTO's *Orlando Furioso*).

brad-awl ⑤ ⊙ (brăd′-ôl) *s.* flache Ahle. Bindeahle *f*, Vorstech-ort *m.*

Braddon (brăd′-dn) *npr.*: Mary Elizabeth = (= Mrs. John Maxwell) engl. Schriftstellerin (geb. 1837). [feil *m.*]

brad-driver ⊙ (brăd′-drāī-vŭr) *s.* Nagel-

Bradford (brăd′-fĕrd) *npr.*: a) engl. Stadt in *Yorksh.*; *geol.* = clay Bradfordthon *m*, mergeliger Thon, Kalkmergel *m*; b) Grfsch. und Stadt (*U. S.*, Pennsylvanien).

Bradlaugh (brăd′-lô) *npr.*; bfd. Charles = engl. Parlamenta'rier u. Freidenker (1833 - 1891).

Bradley (-lĭ) *npr.*; bfd. James = engl. Astronom (1692 - 1762); Rev. Edward = ſ. Bede[1] b.

bradoon ☘ (brăd-dū′n) *s.* = bridoon.

brad-setter ⊙ (brăd′-sĕt-tŭr) = brad-driver.

Bradshaw (brăd′-shô) *npr.*: a) Präsident des englischen Gerichtshofes, der Karl I. zum Tode verurteilte; b) bekannter Herausgeber e-s Eisenbahnkursbuches (*Railway-Guide*, seit 1839); auch das Buch selbst.

Bradwardine (brăd′-wŭr-dĭn) *npr.* (engl. Scholastiker, † 1349 als Erzbischof v. Canterbury).

Brady (brā′-dĭ) *npr.* (engl. Geschichtschr., † 1760).

bradyarthria ♁ (brăd-ĭ-ăr′-thrĭ-a) [grch.] *s., med.* Verlangsamung *f* der Sprache infolge gehemmter Artikulation.

bradycrote ♁ (brăd′-ĭ-krōt) [grch.] *a., med.* Pulsverlangsamung herbeiführend oder betreffend. [bradyarthria.]

bradylalia ♁ (brăd-ĭ-lā′-lĭ-a) [grch.] *s.* =

bradypepsia ♁ ☘ (brăd-ĭ-pĕ′p-pĭ-a), **~sy** ♁ ☘ (brăd′-ĭ-pĕp-pĭ) [grch.] *s.* langsame, schwere Verdauung.

bradypeptic ♁ (brăd-ĭ-pĕ′p-tĭk) *a.* schwer verdauend (a *fig.*). [James Sprechen.]

bradyphasia ♁ (-fā′-zĭ-a) [grch.] *s.* lang-

bradyphrasia ♁ (-frā′-zĭ-a) *s., med.* krankhafte Verlangsamung der Sprache.

bradypod ♁ (brăd′-ĭ-pŏd), **~e** (-pōd) =, *zo.* = bradypus.

bradypodal ♁ (brăd-ĭ-pŏ′d-dăl) *a., zo.* das Faultier betreffend.

bradypus ♁ (brăd′-ĭ-pŭs) *s., zo.* Faultier *n*

brae (Schott. (brā), *prov.* (brē) *s.* Abhang *m*, hügeliger Boden (besonders am Ufer [der Grampians]).

brae-man (Schott (brē′-man, *prov.* (brē′-măn) *s.* Bewohner eines Hügellandes (engl. Irland).

brag ſ (brăg) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f* ⁑. 2. ☘ Prahler *m.* — 3. *provEN.* Gespenst *n.* — 4. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel

II † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①e. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (of, about, ⁑ on, in); ⁑. — **IV** *v/a.* ① e. 7. ⁑ prahlen mit.

8. † u. *prov.* herausfordern; einschüchtern.

◇ **Zu ~ 1:** to make a (great) = of ⁑ prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of = oder he is all = er ist ein Prahlhans; it is simply = es ist reine Prahlerei; all = and puff lauter Marktschreierei *f*, Windbeutele. *f.*

◇ **Zu ~ 6:** he = ged that ... er prahlte damit, er rühmte sich, daß ...; he = ged about it er prahlte damit; they = ged of their fine relations sie thaten mit ihren vornehmen Verwandten groß.

Braga[1] (brā′-ga) *npr.* nord. *myth.*: Schwiegersohn Odin und der Frigga (Gott der Poesie und Beredsamkeit). [Kosaken und Tataren.]

braga[2] (brā′-ga) *s.* hier artiges Getränk der

Braganza (brā-gā′n-ja) [lt. *Briga'ntia*] *npr.* (port. Stadt und Dynastie).

bragay *prov.* (brē-gē′) *s., ichth.* = lab 7.

braggadocio ☘ (brăg-ă-dŏ′-shĭ-ō) (Braggadocchio in *SPE'Q.*) *s.* 1. Prahler *m.* Aufschneider *m.* — 2. Prahlerei *f.*

braggardise † (brăg′-gŭr-dīz′), **~ism** (-dĭzm) *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *m.*

braggart (-gărt) **I** *a.* (auch **~ly**, -lĭ) prahlerisch. **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m.*

braggartry † (-gărt-rĭ) *s.* = braggardise.

bragger (brăg′-gŭr) *s.* Prahler *m.*

bragget *prov.* (brăg′-gĕt) *s.* Honigbier *n.*

bragging (-gĭng) **I** *a.* ⌊ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n.*

Bragi (brā′-gī) *npr.*, nord. *myth.* = Braga.

bragless ☘ (brăg′-lĕs) *a.* frei von Prahlerei.

bragly † (brăg′-lĭ) *adv.* stolz.

Brahe (*WB.* brē oder brā, *a.* brā′-hĕ) *npr.*: Tycho (tā′-kō) = dänischer Astronom (1546 - 1601).

Brahm(**a**[1]) (brām, brā′-ma) *s.* indische *myth.*: unsichtbarer, unmaterieller, ewiger Urgrund aller Dinge. Aus ihm gingen die Götter Brahma, der Schöpfer, Wischnu, der Erhalter, u. Schiwa, der Zerstörer, hervor.

brahma[2] (brā′-ma) *s., orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (ſ. Brahmapootra II).

Brahmaic (brā-mē′-ĭk) = Brahmanical).

Brahman (brā′-mŭn), **~in** (brā′-mĭn) *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder); ⁑ head Chinese *f* (*Elevoca'rpus*); *zo.* = ox Buckel-ochs *m*, Zebu *m* (*Bos indicus*).

Brahmanee (-mă-nē) **I** *a.* = Brahminy. — **II** *s.* Brahma'nin *f* (Frau aus der Brahma'nenkaste).

Brahmaness (-nĕs) *s.* = Brahmanee II.

Brahmanic(al) (brā-mă′n-ĭk, -ĭ-kăl) **Brahminic(al)** (brā-mĭ′n-ĭk, -ĭ-kăl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahmanism (brā′-mă-nĭzm), **~in** (-mĭn) *s.* Brahmanismus *m* (Lehre der Brahma'nen).

Brahmanist (brā′-mă-nĭst), **~i** (-mĭ′-) *s.* Anhänger *m* des Brahmanismus.

Brahmany (brā′-mă-nĭ) *a.* = Brahminy.

Brahmapootra, ~u (brā-ma-pŭ′-tra) **I** *npr.* Brahmapu'tra *m* (Fluß in Indien). **II** **b~** *s., orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n.*

Brahmin (brā′-mĭn) *s.* = Brahman.

☞ **Brahmin...** ſ. Brahman...

Brahminy (brāᵃ'-miˢ-nᵉ) *a.* von den Brahmanen dem Schiwa geweiht; *orn.* ~ duck Art ind. Kreuzschnabel *m* (*Casarca rutila*); ~ kite indischer Raubvogel (*Haliastur indus*); *zo.* ~ bull = Brahman ox (s. Brahman).

Brahmist (~mist) *s.* Verehrer *m* Brahma's.

Brahmoism (brāᵃ'-mˢ-izm) *s.* Reformlehren *f pl.* des Brahmo-Somaj (s. dss).

Brahmo-Somaj (brāᵃ'-mᵉ-ᵍᵉ-maᵃ'dȯj) [beng.] *s.* Brahma-Samadsch *m* (religiöse Reformpartei des Brahmanismus in Indien).

braid[1] (brēd; *Hom.* brayed, v. bray) *a.* **1.** † listig, verschlagen. — **2.** schott. = broad.

braid[2] (~) [a. e. *bradgdi*] **I** *s.* **1.** Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — **2.** Borte *f*. Schnur *f*, Litze *f*. — **3.** † Aufschrecken *n*. — **4.** † Augenblick *m*. — **II** *v. a.* u. *n.* **5.** (a to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — **6.** mit Litzen, Schnuren oder Borten besetzen, schmücken. — **7.** Stärke *sc.* einrühren; durch ein Sieb drücken. — **8.** † j-m einen Vorwurf machen (s. a. upbraid). — **9.** † aufschrecken. — **III** † *ob. provc. v/n.* **10.** to ~ of († after, on) schlagen nach, ähneln (*dat.*).

Braid[3] (~) *npr.* (schott. Landschaft).

braid-bonnet schott. (brāᵉ'd-bon-ᵉt) *s.* = bonnet-piece.

braid-comb (brāᵉ'd-kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

braided (brāᵉ'-dᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** geflochten, verflochten, verschlungen, verworren; ⚓ ~ cable Tauverschlingung *f*. — **2.** † verschossen (Farbe); verlegen (Ware). — **3.** gestickt. — **4.** *fig.* gekräuselt (Wasser vom Wind). — **5.** mit Borten besetzt.

braider (brāᵉ'-dᵉr) *s.* **1.** Flechter *m*. — **2.** j. der mit Borten besetzt. — **3.** ⊙ = braiding-machine. [2. Stickerei *f*.]

braidery *provc.* (brāᵉ'-dᵉ-rᵉ) *s.* 1. Geflecht *n*.

braiding (brāᵉ'-dinᵍ) *s.* **1.** Anjertigung *f* von *ob.* Besetzen *n* mit Borten. — **2.** Besatz *m*; Litzen *f pl.* — **3.** weniger: Stickerei *f*.

braiding-*crystal* ⊙ (~-kris-tl) *s.* Soutache-Nahglas *n*. [der Nähmaschine.]

~guide ⊙ (~-gād) *s.* Litzenführer *m* an

~-machine ⊙ (~-mᵃ-schin) *s.* **1.** Litzen-Anjnäher *m* an der Nähmaschine. — **2.** Litzen-, Schnur-maschine *f*.

Braidism (brāᵉ'-dizm) [James Braid, engl. Arzt, 1795–1860] *s.* Braidismus *m* (durch Anstarren eines glänzenden Körpers erzeugter Hypnotismus).

Braidist (~dist) *s.* Braidscher Hypnotist.

braie ⊙ (brē) [fr. *braie*] *s.* Isoliermasse *f* aus Teer *sc.* für Telegraphendrähte.

braik (brēk) *s.* Art Rechen *m*.

brail[1] (brēl) **I** *s.* **1.** † Riemen *m* zum Festbinden der Futtiche eines Falken. — **2.** Tau *n* am Fischernetz. — **3.** ⚓ Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ⚓ a. **4.** † die Futtiche des Falken binden. — **5.** ⚓ to ~ (up aufjgeien (bei Gaffelsegeln). — Vgl. ~[2].

brail[2] *Am.* (~) *s.* verbundene Baumstämme *m pl.* (als Teil eines Floßes). — Vgl. ~[1].

brain (brēn) [a. e. *brāgyem*] **I** *s.* (*s f.*) **1.** *anat.* Gehirn *n* ⚲. — **2.** *fig.* (mit ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ⚲. — **3.** (mit ~s *pl.*) Phantasie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ⚲. — **4.** ♈ † Palmenmark *n*. — **II** *v. a.* ⚓ a. **5.** j-s Schädel einschlagen, j-n durch Zertrümmerung des Schädels toten. — **6.** Kochk.: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — **7.** ✎ *fig.* mit einem Gehirn *ob.* mit Verstand versehen. — **8.** † vernichten, zerstören. — **9.** † begreifen, verstehen.

Zu ~ 1: *med.*: an affection of the ~ Hirnleiden *n*; congestion of the ~ Blutandrang *m* nach dem Kopfe; softening of the ~ Gehirnerweichung *f*; to beat (to dash, to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (*ob.* a p.'s) ~s sich (*ob.* j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. **3:** to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s j-n Kopf *sc.* Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; to have good ~s e-n guten Kopf haben; it is above my ~s das ist mir zu hoch, geht über meinen Horizont; the ~s don't lie in the beard der Verstand liegt nicht in den Haaren; ⚲ *fig.* to suck (*ob.* pick a p.'s ~s: a) j-m die Würmer aus der Nase ziehen, b) litterarischen Diebstahl an j-m begehen; ⚲ his ~s was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~s schwindlig machen; *fig.* this stroke of luck quite turned his ~s dieser Glücksfall verdrehte ihm ganz den Kopf; † boiled ~ Hitzkopf *m*; † a dry ~ unirchtbarer, dummer Kopf; † a hot ~ ein erfindungsreicher Kopf; † of the same ~ in gleichem Gedankengange; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben. [Gehirnblase *f*.]

brain-*bladder* (brāᵉn-blād-ᵈᵉr) *s.*, *anat.*

~-box (~-bȯkß) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

~-canister (~-kan-ᵉ-ᵍᵉr) *s.* Boxersl.: Schädel *m*, Hirnkasten *m*.

~-case (~-kēß) *s.*, *anat.* = brain-box.

~-cavity (~-kav-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* Gehirnhöhle *f*.

~-coral (~-kōrᵉl) *s.*, *zo.* Art Sternkoralle *f* (*Meandrina*).

~-crack (~-krak) *s.* Sonderbarkeit *f*, Thorheit *f*, Verdrehtheit *f*, Schrulle *f*.

brained (brēnd) *a.* **1.** mit e-m ... Gehirn versehen (nur in Zssgn: addle-~ s. dss; feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — **2.** durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag ✎ (brēn-fāg) *s.* geistige Erlahmung. [Entzündung *f*.]

brain-fever (~-fi-vᵉr) *s.*, *med.* Gehirn-

brainge schott. (brēnd͡ȝ) *v/n.* ⓘb. et. in lauter, hastiger Weise thun. [sinnig.]

brain-hampered (brāᵉn-hām-pᵉrᵈ) *a.* blöd-

brainish ✎ (brēn-isch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brāᵉn-lᵉß) *a.* □ **1.** (ge)hirnlos. — **2.** *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; ~ness ✎ *s.* Hirnlosigkeit *f* (a. *fig.*).

brain-*lighted* ✎ (~-laī-tᵉd) *a.* geistreich.

~-maggot (~-mag-ᵉt) *s.*, *zo.* = brain-worm.

~-mill (~-mil) *s.* Gehirnmühle *f* (das denkende Hirn); Mühlrad *n* im Kopfe.

~-mischief ✎ (~-miᵉß-tschif) *s.* Gehirnstörung *f*. [Schädel *m*.]

brainpan ⚲ (brēn-pān) *s.* Hirnschale *f*.

brain-racking (~-rāk-inᵍ) *a.* hirnmarternd.

brain-sand (~-ßand) *s.*, *anat.* Hirnsand *m*.

brain-sick (~-ßik) *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig. — **II** † *s.* Geisteskranke(r). [Krankheit *f*; Unbesonnenheit *f*.]

brain-sickness (brāᵉn-ßik-nᵉß) *s.* Geistes-

brainstone (~-ßtōn) *s.*, *zo.* = brain-coral.

brain-*stricken* (~-ßtrikn) *a.* = brain-sick.

~-throb (brāᵉn-thrȯb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen. [= brain-sick.]

~-touched ⚲ (brāᵉn-totscht u. ~-tuch-ᵈ) *a.*

~-vapour (~-wē-pᵉr) *s.* Hirngespinst *n*.

brainward (brāᵉn-wᵉrd) *adv.* dem Hirne zuströmend). [(*CL.*).]

brain-*web* ✎ (~-wēb) *s.* Hirngespinst *n*.

~-work (~-wᵉrk) *s.* geistige, Kopf-Arbeit.

~-worker (~-wᵉr-kᵉr) *s.* Geistesarbeiter *m*.

~-worm (~-wᵉrm) *s.*, *zo.* Hirnwurm *m*.

~-wright † (~-raīt) *s.* = brain-worker.

brainy *Am.* (brāᵉ'-nⁱ) *a.* gescheit, gewedt.

braird schott. (brārd) **I** *s.* Sprossen *n pl.* junger Getreide unter dem Boden. — **II** *v/n.* (a. ~ up) hervorsprossen (wie *sc.*).

braise[1] ④ (brēß) *s.*, *ichth.* = braize.

braise[2] ④ (brēß) [fr.] **I** *v/a.* ⓘb. Fleisch zwischen Speckschnitten im Kohlenfeuer dampfen, schmoren. — **II** *s.* gedämpftes Fleisch.

braiser (brāᵉ'-sᵉr), **braising-pan** ⚓ (~-sin-pan) *s.* Schmorpfanne *f*.

brait ⊙ (brēt) *s.* Diamantsplitter *m* (roher Diamant).

braize (brēz) *s.*, *ichth.* Cantarello *m* (Art Meerbrasse, *Pagrus vulgaris*).

brake (brēk; *Hom.* break) [m/e. *id.*] **I** *s.* **1.** Breche *f*, Bracke *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — **2.** ⊙ Pumpenschwengel *m*; ⚓ Steckstock *m* (Hebel an der Schiffspumpe). — **3.** Backtrog *m*, Knet-maschine *f*, -trog *m*. — **4.** ⊙ Rost(all *m* der Hausfeuerstelle (auch smith's ~). — **5.** ✎ Art Pferdegebiß *n*. — **6.** *agr.* Art schwere, große Egge. — **7.** ⊙ Grauwerkscheere *f* der Kürschner. — **8.** ⊙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — **9.** Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; ⚲. — **10.** ⊙ 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*; ⚲. — **11.** ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — **12.** Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — **13.** † Art altes Folterwerkzeug. — **14.** ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteris*); eagle-like ~ Adlerfarn *m* (*Pteris aquilina*). — **15.** mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — **16.** ✎ Brombeer-, Dornen-gebüsch *n*, Dickicht *n*; ⚲. — **II** *v/a.* ⓘb. **17.** Flachs *sc.* brechen. — **18.** *agr.* den Boden aufbrechen. — **19.** Teig kneten. — **20.** bremsen. — **21.** † auf die Folter spannen. — **III** *v/n.* ⓘb. **22.** ⚒ die Fördermaschine bedienen. — **IV** † *pret.* von to break.

Zu ~ 9: to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten.

Zu ~ 10: 🚃: automatic ~ selbstthätige, Vacuum-Bremse *f*; dynamometrical ~, friction-~, Prony's ~ Prony'scher Zaum, Bremsdynamometer *n*; down ~! bremsen!; to slip ~ durch Bremsen nicht zum Stillstand gebracht werden; ⚓ Appold's ~ Bremsvorrichtung *f* beim Abrollen des Kabels vom Schiffe.

Zu ~ 16: *fig.*, *poet.* flowers *pl* in the ~ Blumen *f/pl.* auf dem Dornenpfade.

brakeage (brāᵉ'-kᵉdȝ) *s.* = breakage.

brake-*angle-plate* ⊙ (brāᵉ'-kan-ᵍl-plēt) *s.* Bremswinkel-eisen *n* der Lokomotive.

~-arrangement ⊙ (~-ᵃ-rēndȝ-mᵉnt) *s.* Bremsvorrichtung *f*.

~-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* Bremsstange *f*.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.* Bremsbaum *m*.

~-block ⊙ (~-blȯk) *s.* Brems-backe *f*, -klotz *m*, -schuh *m*, -schwengel *m*.

brakebush † (brāᵉk-buschⁱ) *s.* Farndickicht *n*.

brake-*fern* ♀ (brāᵉk-fᵉrn) *s.* s. brake 14

~-head ⊙ (~-hed) *s.* Art Bremsvorrichtung *f*

~-hopper *provc.* (~-hȯp-ᵉr) *s.*, *orn.* Art Heuschreckenjanger *m* (*Sylvia locustella*).

brakeless (brāᵉk-lᵉß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⊙ (~-li-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*

brake-machine ⊙ (~-mᵃ-schin) *s.*, *agr.* Flachsbrechmaschine *f*. [man.]

brakeman *Am.* (brāᵉk-mān) *s.* = brakes-

braken ♀ † *ob. provc. N.* (brāᵉ'-kᵉn) *s.* Farnkraut *n*. [mit Gewinde.]

brake-*pump* ⚓ (brāᵉk-pump) *s.* Pumpe *f*

~-rod ⊙ (brāᵉk-ròd) *s.* Bremsstange *f*.

~-rubber ⊙ (~-röb-ᵉr) *s.* Bremsbacke *f*.

~-screw ⊙ (~-ßkru) *s.* Brems[illegible] *f*.

~-shaft ⊙ (~-schaft) *s.* Brems[illegible]welle *f*

~-shoe ⊙ (~-schu) *s.* Brems[illegible]schuh *m*

~-sieve ⚒ (~-ßiw) *s.* Sieb[illegible] *n*.

brakesman (brāᵉ'-ßmān) *s.* **1.** 🚃 Bremser *m*. — **2.** ⚒ a) Bremser *m*, b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [band *n*.]

brake-strap [illegible] *s.* Brems[illegible]

braket [illegible] [*m*.]

brake-van 🚃 [illegible] *s.* Brems[illegible]wagen

brake-wheel ⊙ (~-[illegible] *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚜ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

braky (brā′-ĭ) *a.* voller Farnkraut, buschig.

Brama (brā′-ma) *npr.* = Brahma. [dornig.]

Bramah (‿, m.; brā′m-a) *npr., id.* (berühmter engl. Mechaniker, 1749—1814). ⊙: ~lock Bramah-Schloß *n*; ~press hydraulische Presse (a. ~'s press); ~pump Mondscheibenpumpe *f*.

Bramantesque (brā-mān-tĕ′sk) *a., arch.* im Stil und Charakter des Italieners Bramante (1444—1514). [= bramble-berry.]

bramberry ♀ † oder *provc.* (brā′m-ber-ĭ) *s.*

bramble (brāmbl) [a. e. *brāmel, bremble*] **I** *s.* (*as m.*) ♀ Brombeerstrauch *m* (*Rubus*). — **2.** Dornengebüsch, Buschwerk, Gestrüpp *n*. — **3.** ✎ *orn.* = brambling. — **II** *v.n.* a. b. **4.** Brombeeren suchen oder pflücken.

◇ **Zu ~ 1** ♀: common ~, shrubby ~ gemeiner Brombeerstrauch (*R. fruticosus*); grey ~ Acker-, Trauben-beere *f* (*R. caesius*); mountain ~ Berg-Himbeere *f*, Toriberee *f*, Zwerg-Maulbeere *f* (*R. chamæmorus*). [Brombeere *f*.]

bramble-*berry* ♀ ⊙ (brā′mbl-ber-ĭ) *s.*

~bond (~-bond) *s.* Art Band aus den langen Schößlingen der Brombeere (früher zum Dachdecken benutzt). [Gestrüpp *n*.]

~bush (~-büsch) *s.* Brombeergebüsch *n*;

brambled (brāmbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [= brambling.]

bramble-*finch* (brā′mbl-finsch) *s., orn.*

~flower ♀ (~-flau-ĕr) *s.* 1. Brombeerblüte *f*. — **2.** = bramble-rose.

~net (~-net) *s.* Finkennetz *n*. [*ni′na*).]

~rose ♀ (~-roz) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa canina*).

~scythe (~-ßaidh) *s.* Heckensichel *f*.

~worm (~-wörm) *s., zo.* = brandling 2.

brambling (brā′m-blin²) *s., orn.* Bergfink *m* (*Fringilla montifringilla*).

brambly (brā′m-blĕ) *a.* voller Brombeersträucher; mit Dornengestrüpp bewachsen.

brame[1] † (braem) *s.* heftige Leidenschaft.

brame[2] ✎ (‿) [fr. *bramer*] *v.n.* (1) b. brüllen.

☞ **Bramin,** &c. s. Brahman, &c.

bramlin † (brā′m-lin) *s., orn.* = brambling.

Brampton (brā′mp-t²n) *npr.* (Ortsname).

bran[1] (bran) [a. f. *bren, bran*] **I** *s.* **1.** Kleie *f*; *prvb.* much ~ and little meal viel Geschrei u. wenig Wolle; ~ and water Kleienwasser *n*. — **2.** *sl.* (Schwarz-) Brot *n*. — **II** *v.a.* (‿ e. **3.** ⊙ Garbeten ꝛc. in Kleienwasser einweichen, tauchen. Vgl. ~[2-4].

bran[2] *provc.* (‿) *s., orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus corone*).

bran[3] *provc.* (‿) *v.* = burn[1].

bran[4] † (‿) *s.* Sorte *f*, Klasse *f*, Stand *m*.

bran-bread (brā′n-bred) *s.* Kleienbrot *n*.

brane † (brān[1]) *s.* leinenes Überkleid.

brancard ✎ (brā′n²-k[e]d) [fr.] *s.* von Pferden getragene Sänfte.

branch (brānsch), *pl.* **~es** (brā′n-schĭz) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* **1.** ♀ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; ♀. — **2.** *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechts; ✎ Abkömmling *m* e-r Familie; ♀. — **3.** *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — **4.** a) Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*; b) *Am.* (Süden) Bach *m*, kleiner Fluß. — **5.** Arm *m* e-s Leuchters; † (bes. Kirchen-) Armleuchter *m*; a two-light ~ zweiarmiger Leuchter. — **6.** ✎ *poet.* Arm *m*, Hand *f* (*SH.Tw.A.2,4,18*). — **7.** ✾ Zweiggeschäft *n*, Filiale *f*. — **8.** *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — **9.** *ent.* Geißel *f*, Peitsche *f* e-s geknickten Fühlers. — **10.** *math.* ins Unendliche sich erstreckender Zweig e-r Kurve. — **11.** ⚓ *Am.* Lotsen-patent *n*, -bestallung *f*. — **12.** ⚒ Trumm *m* eines Ganges; Minen-ast *m*, Erz-ader *f*. — **13.** 🚃 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — **14.** ⚔ *frt.*: a) Flügel(linie *f*) *m* eines Horn- oder Kron-werkes; b) ~ of the trenches Laufgraben-Ast *m*, Sappenschlag *m*. — **15** ⊙: a) *arch.* Zweigstrippe *f* am gotischen Gewölbe; ~ of gives Diagonalstrippe *f* am gotischen Gewölbe; b) Wasserbaukunst: ~ of the mitre still Schlag-fall *n*, -schwelle *f*, Kurbeele *f*; c) *mech.* Schwengel-, Schwanzbalken *m* einer Pumpe ꝛc.; d) rechtwinkliges (T-branch) od. spitzwinkliges (Y-branch) Zweigrohr am Hauptrohr; e) Metallstück *n* am Ende eines Sprengwerkstockes zum An-brauben des Zulaufes; f) Bein *n*, Schenkel *m* eines Zirkels; g) Teil *m* der Parierstange am Degen ꝛc.; h) Arm *m*, Schenkel *m* e-s Hufeisens; i) Sattlerei: Seitenteil *m* eines Stangengebisses; end of the ~ of a horse's bit Mundstück-Loch *n* am Gebiß; ~ of a bridle Stange *f* am Gebiß; k) Gasarm *m*. — **16.** † blumen-, laubwerk-, ranken-artiges Muster in Stickereien ꝛc. — **II** *a.* **17.** (sich) verzweigend; Zweig-... — **III** *v/n.* Qyc. **18.** (a. *fig.*) Äste od. Zweige treiben, sich in Äste od. Zweige ausbreiten (auch to ~ forth, out). — **19.** *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige oder Arme teilen, sich verzweigen (mit to ~ out); ♀. — **20.** *fig.* sich abzweigen (bes. to ~ out, off, ✎ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — **21.** abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ⓒc. **22.** *fig.* in Zweige (Äste oder Arme) teilen; Unterabteilungen machen; ✎ to ~ a th. out et. zweigartig ausbreiten — **23.** mit Zweigen od. Armen versehen (a. *fig.*). — **24.** † mit blumen- od. ranken-artiger Stickerei schmücken.

◇ **Zu ~ 1:** a tree full of ~es viel-ästiger Baum; with spreading ~es mit ausgebreiteten Zweigen; ~es *pl.* Zweige *m pl.*, Ästwerk *n*; main ~es *pl.* Hauptäste *m pl.*; ♀ *hort.* proud ~ Wasserschoß *m*, Räuber *m*; *fig.* root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel; ⚒ ~ of an adit od. tunnel Flügelort *m* eines Stollens; ✾ ~ of a business Geschäftszweig *m*; ~ of a canal Zweigkanal *m*; *elect.* ~ of a current Abzweigung *f* e-s Stromes; ⚔ main ~ of the service Hauptwaffe *f*, Hauptwaffengattung *f*; *fig.* ~ of (a) science Zweig *m* einer Wissenschaft.

Zu ~ 2: *fig.* he belongs to an elder ~ of the family er gehört e-r älteren Linie der Familie an; F *co.* a mother and her little ~es eine Mutter mit ihren kleinen Sprößlingen.

Zu ~ 19: *fig.* to ~ out (upon) sich weitläufig auslassen über, viel Redens m. von; to ~ out into a long discourse sich in einer langen Erörterung ergehen.

branchage (brā′n-schĭ²dsch) *s.* Ästwerk *n*, Geäst *n*, Gezweig *n*. [Zweig-, Filial-bank *f*.]

branch-*bank* ✾ (brā′nsch-bānk²) *s.*

~block ⊙ (~-blŏk) *s., elect.* Vorrichtung *f* an einer elektrischen Leitung zur Ableitung e-s Zweigstromes vom Hauptstrom.

~bottom *Am.* (~-bŏt-²m) *s.* Schwemmboden *m*, -land *n*.

~bullet ⚔ ⚓ (~-bul-ĕt) *s., artill.* ehm.: Stangenlugel *f* (mit zwei Köpfen).

~candlestick (brā′nsch-kānd[l]-ßtĭk) *s.* Armleuchter *m*. [mit vier Schrauben.]

~chuck ⊙ (~-tschŭk) *s., mech.* Futter *n*)

~conch ⚓ (~-kŏnsch) *s.* Anschlußwagen *m*.

~coal ⚒ *provc. Northumld.* (~-kol) *s.* Kohlenblende *f*, Glanzkohle *f*.

~cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Verteilungshahn *m*.

branched (brānsch[t]) [branch] *p.p.* und *a.* **1.** (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Ästen, Ästen (versehen); ästig (auch *fig.*); double- &c. ~, doppel- ꝛc. ästig; ~ candle-stick Armleuchter *m*. — **2.** in Zweige, Äste, Unterabteilungen geteilt. — **3.** † mit Ranken, Zweigen gestickt, geblümt (Stickerei ꝛc.); ✎ *ch. poet.* ~ with gold mit goldenen Ranken.

branchellion ♁ (brăn²-kĕ′-l²n) [a. f.] *s., zo.* Art Blut-egel, der Fische u. Schildkröten angreift.

brancher (brā′n-schĕr) *s.* **1.** ✎ etwas das Äste od. Zweige treibt. — **2.** *fig.* Stammvater *m*. — **3.** Ästling *m* (junger Falke oder anderer Vogel); *fig.* kleines Kind.

branchery (brā′n-schĕ-rĭ) *s.* **1.** Astwerk *n*, Zweige *m pl.* (auch *fig.*). — **2.** † ästiges Geäst der inneren Fruchtbaut beim Apfel ꝛc.

bran-chest ⊙ (brā′n-tschĕßt) *s.* Müllerei: Kleien-, Schrot-kasten *m*.

branch-establishment ✾ (brā′nsch-ĕß-tă′b-lisch-mĕnt) *s.* Filiale *f*, Kommandite *f*, Nebengeschäft *n*.

branchettes ✾ (brā′n-schĕtß) [fr.] *s/pl.* schlechte Sorte Korallen. [Zweigstrecke *f*.]

branch-gallery ⚒ (brā′nsch-găl-ĕ-rĭ) *s.*

branchia ♁ ✎ (brā′n²-kĭ-a), **~æ** (~i) [lt., grch.] *s/pl., zo.* Kiemen *f pl.* (Atmungsorgane der Fische ꝛc.).

branchial ♁ (brā′n²-kĭ²l) *a., zo.* **1.** zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — **2.** durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]

branchiate(d) ♁ (~i-ĕt, ~i-ĕ-t²d) *a., zo.*

branchiferous ♁ (brăn²-kĭf²-ĕ-rŏß) *a., zo.* kiementragend. [förmig.]

branchiform ♁ (brā′n²-kĭ-fôrm) *a.* kiemen-

branchiness (brā′n-schĭ-n²ß) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).

branching (brā′n-schĭn²) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** mit Zweigen ꝛc. versehen, sich verzweigend. — **2.** (mit ~ out) sich abzweigend. — **3.** *hunt.* geweihtragend. **II** *s.* **4.** Verzweigung *f* (a. *fig.*). — **5.** † Verzierung *f* mit Blumen, Laubwerk, Ranken ꝛc. (in Stickereien ꝛc.). [Kiemen-...]

☞ **branchio-...** ♁ [grch.] in Zssgn

branchiocardiac ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-kă′r²-dĭ-ăk) *a.* zu den Kiemen und zum Herzen gehörig.

branchiogasteropod ♁ (~ga″ß-tĭ-rŏ″p-ĕ-pŏd), *pl. a.* **~a** (~gäß-tĭ-rŏ″p-ĕ-da) *s., zo.* durch Kiemen atmender Bauchfüßler, Schnecke *f*.

branchiopod ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-p[h]ŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl. a.* **~a**, ~ŏ″p-ĕ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-ŏ″p-ĕ-dŏß) [grch.] *a., zo.* kiemenfüßig.

branchiopulmonate ♁ (~i-ĕ-pŏl″-mĕ-nĕt) [neu-lt.] *zo.* **I** *s.* durch Kiemen u. Lungen atmendes Krebstier. — **II** *a.* zu den Branchiopulmona'ten gehörig.

branchiostegal ♁ (brăn²-kĭ-ĕ-ŏ″ß-tĕ-g[h]ĭ²l) [grch.] *zo.* **I** *a.* kiemenbedeckend; Kiemenhaut-... — **II** *s.* Kiemenhaut-strahl *m*.

branchiostegan ♁ (~ŏ″ß-tĕ-g²n) [grch.] *ichth.* **I** *s.* **1.** Kiemenhautfisch *m*. — **II** *a.* **2.** = branchiostegal I. — **3.** zu den Kiemenhautfischen gehörig.

branchiostege ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-ßtĭdsch) [grch.] *zo.* **I** ✎ *s.* Kiemenhaut *f*. — **II** *a.* = branchiostegal I. [*s., zo.* Kiemenhaut *f*.]

branchiostegite ♁ (~ŏ″ß-tĕ-dsch[i]ăĭt) [grch.]

branchiostegous ♁ (~ŏ″ß-tĭ-gŏß) [grch.] *a., zo.* **1.** mit Kiemendeckeln. — **2.** = branchiostegal I. [= branchiostome.]

branchiostoma ♁ (~ŏ″ß-tĭ-ma) [grch.] *s.*

branchiostomatous ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-ßtŏ″-mĕ-tŏß) *a., ichth.* = branchiostomous.

branchiostome ♁ (brā′n²-kĭ-ĕ-ßtōm) [grch.] *s., ichth.* Lanzettfisch *m* (*Branchiostoma* oder *Amphioxus lanceolatus*).

branchiostomous ♁ (~i-ĕ-ŏ″ß-tĕ-mŏß) *a., ichth.* mit Cirren (Bartfasern) am Munde.

branchireme ♁ (brā′n²-kĭ-rīm) [lt.] *s., zo.* **1.** Kiemenfuß *m*. — **2.** = branchiopod.

branchiura (brăn²-kĭ-ju′-ra) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kiemenschwänze *m pl.* (Krebstiere).

branchiurous ♁ (~ŏ″ß) *a., zo.* zu den Kiemenschwänzen gehörig.

branch-leaf ♀ (brā′nsch-lif) *s.* Ast-, Zweig-blatt *n*. [los. — **2.** nackt, kahl.]

branchless (brā′nsch-l[e]ß) *a.* **1.** ast-, zweig-

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

branchlet (bnaᵉnich-lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schoßling *m*.
branch-light (~laīt) *s.* Armleuchter *m*.
~line (~laīn) *s.* 1. 🚂 Neben-, Seiten-, Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.
~lode ⚒ (~lōd) *s.* Ausläufer *m*.
☞ **brancho-...** ∴ für branchio-...
branch-peas ♀ (bnaᵉnsch-pīs) *s pl.* Stangen-Erbsen *f pl.* [wachsender Blütenstiel.]
~peduncle ♀ (~pᵉ-dŭngᵏl) *s.* aus dem Aste
~pilot ⚓ *Am.* (~paī-lᵉt) *s.* bestallter Lotse.
~pipe (~paīp) *s.* Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.
~railway (ᵉ-reᵏl-wē) *s.* = branch-line 1.
~road (ᵉ-reōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2 🚂 *Am.* = branch-line 1. [schaft, Filiale *f*.]
~society (~sᵒ-ßaī-ᵉ-tᵉ) *s.* Zweig-gesell-
~stand Ⓢ † (~ßtānd) *v.a.*, *hunt.* den Falken von Ast zu Ast fliegen lassen, bis der Hund das Wild aufgebracht.
~tube ⊖ (~tjūb) *s.* Arm-, Gabel-röhre *f*.
~vein ⚒ (~wēn) *s.* Ausläufer *m*, Neben-, Schar-gang *m*.
~wood ⊙ (~wūd) *s.* Köhlerei: Ast-, Kohlen-holz *n*.
~workhouse (ᵉ-wō″ᵏ-haūß) *s.* Filiale *f* eines Arbeitshauses.
branchy (bnaᵉn-schᵉ) *a.* zweigig, ästig.
brand (bnānd) [a/c. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s*,*m*.) 1. (Feuer-) Brand *m*; ✎ *poet.* Fackel *f*; ⊖ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgelohte Holzkohlen); ⚳. — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides ꝛc.). — 3. ❦ eingebranntes, eingepreßtes ꝛc. Warenzeichen. — 4. ❦ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Wein, Zucker ꝛc.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* eingebrannte Zeichen zur Buße der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ✎ *poet.* Schwert *n*. — 7. ✎ *fig.* Donnerkeil *m*; Blitz *m*; brennender Sonnenstrahl. — **II** *v.a.* 1. a. 28. Zeichen ꝛc. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen versehen (a. ❦); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 9. (with) *fig.* brandmarken, verleumden, he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft.
Zu ~ 1: *fig.* he is a regular fire-~ er ist ein wahrer Storenfried; to pluck od. to snatch the ~ from the burning od. fire j-n vom drohenden Verderben retten.
Brandane (bnaᵉn-dēn) *s.*, *id.* (Bewohner(in) der schott. Insel Bute). [Kupferstecher, † 1862).]
Brandard (bnāᵉn-dᵉᵏd) *npr.* (berühmter engl.
brand-book (bnaᵉnd-buk) *s.* Verzeichnis *n* der eingebrannten Zeichen. [Viehherde.]
brand-bunch *Am.* (~bunsch) *s.* kleine
Brande (bnānd) *npr.* (engl. Chemiker, † 1866).
branded (bnaᵉn-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. ❦ ꝛc. mit eingebranntem Zeichen. — 2. schott.: rostfarbig; *ichth.* ~ drum Art Umberfisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*). — 3. ✎ buntgefleckt.
Brandenburg (bnāᵉn-dᵉn-bō″g) **I** *npr.* 1. Stadt u. Provinz Brandenburg in Preußen. — **II b~** *s.* 2. Art Rock-knopf *m* mit Öse. — 3. † ~s *pl.* Schnüre *f pl.* auf Uniformen (bsd. der Husaren ꝛc.). [Brandenburger(in).]
Brandenburger (bnāᵉn-dᵉn-bō″-gᵉᵣ) *s.*
brandenburgh † (~bōᵍ) *s.* Morgenrock *m*.
Brandenburg House (bnāᵉn-dᵉn-bō″g-haūß) *npr.* (Schloß im Dorfe Hammersmith in Engl.). [angebranntes Scheit Holz (*HO.*).]
brand-end (bnāᵉnd-ēnd) *s.* Feuerbrand *m*,
brander[1] ✎ (bnāᵉn-dᵉᵣ) *s.* Brandmarker *m*.
brander[2] (~) **I** *s.* 1. schott.: Bratrost *m*. — 2. *provcN.* Stütze *f* eines Getreideoberbaues. — **II** *v.a.* u. *v.n.* 1. a. 3. schott.: auf dem Bratrost braten. — 4. ⊙ die Dielbalken kreuzweise mit Leisten belegen. — Vgl. ~[1].
brand-fire-new ✎ (bnāᵉnd-faīᵉ-njū) *a.* = brand-new.
brand-fox (~fokß) *s.*, *zo.* = brant fox.
brand-goose (bnāᵉnd-gūß) *s.*, *orn.* = brent goose. [mischt oder eingemacht.]
brandied (bnāᵉn-dᵉd) *a.* mit Cognac ge-
brandify (~dᵉ-faī) *v/a.* ①d. mit Cognac mischen; F brandified nose Schnapsnase *f*.
branding-iron † od. *provc.* (bnāᵉn-dinᵍ-aᵉ-ᵉⁿn) *s.* = brand-iron 3.
brand-iron Ⓢ † od. *provc.* (bnāᵉnd-aī-ᵉⁿn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*. — 4. Schwert *n* (*SC.*). [brand-iron.]
brandise † oder *provc.* (bnāᵉn-diß) *s.* =
brandish (bnāᵉn-dlsch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* 1. c. 1. hin und her schwenken, schwingen ꝛc. (bsd. von Waffen). — 2. ✎ *fig.* spielen od. um sich werfen mit. — 3. † Lichtstrahlen schießen. — **II** † *v/n.* 4. *fig.* funkeln, schimmern. — 5. geschwungen werden, beim Hauen blitzen (Schwert ꝛc.). — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~es, ~dᵉ-schᵉⁱ) 6. Schwingen *n* (bsd. d. Schwertes); Hieb *m* (beim Fechten).
brandisher (bnāᵉn-dᵉ-schᵉᵣ) *s.* j. der eine Waffe schwingt.
brandishing (~dᵉ-schlnᵍ) *s.* 1. Schwenken *n*, Schwingen *n* ꝛc. — 2. ∴ für brattishing.
brandishment (bnāᵉn-dlsch-mēnt) *s.* = brandishing 1.
brandle † (bnāndl) **I** *v/n.* wackeln, wanken. — **II** *v.a.* bewegen; vermischen, verwirren.
brandless (bnāᵉnd-lᵉß) *a.* oh. Feuerbrand).
brandlet † (~lᵉt) *s.*, *orn.* = brandtail.
brandling (~llnᵍ) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. — 2 Art Wurm *m* als Köder beim Angeln. [-marke *f* (bei Tieren); *a. fig.*]
brand-mark (~mā-k) *s.* Brand-mal *n*,
brand-marked (~mā″-kᵉd) *a.* mit einer Brandmarke versehen; *fig.* gebrandmarkt.
brand-new (~njū) *a.* funkelnagelneu.
brandon[1] (bnāᵉn-dᵉn) *s.* 1. † Fackel *f* (a *fig.*). — 2. *provc.* Strohwisch *m*. — 3. † Schwert *n*.
brandon[2] † (~) *s.* Art ländlicher Tanz (Frankr.).
brand-reader *Am.* (bnāᵉnd-nī-dᵉᵣ) *s.* Aufseher *m* über die eingebrannten Zeichen (s. brand 5). [Art Kleienbad *n*.]
bran-drench ⊖ (bnāᵉn-drenſch) *s.* Gerberei:
brandreth *provc.* (bnāᵉnd-nēth) = brandrith.
brandrette † (bnāᵉnd-naᵉt) *s.* = brandrith.
brandrith *provc.* (~nith) *s.* 1. † Brat-rost *m*; Dreifuß *m*. — 2. Einfassung *f* e-s offenen Brunnens. — 3. = brander[2] 2.
brandstickle (~ßtikl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro'steus*; Orkney-Inseln).
Brand-sunday *provc.* (~ßon-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag. [(*Rutici'lla*).]
brandtail (~tēl) *s.*, *orn.* Rotschwanz *m*)
brau-duster ⊖ (bnāᵉn-dŏß-tᵉᵣ) *s.* Kleienreinigungsmaschine *f*.
brandwine † (bnāᵉnd-waīn) *s.* = brandy[1].
brandy[1] (bnāᵉn-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉß) [*abbr.* aus brand(y-)wine] **I** *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*; ⚳. — 2. *Am.*: a) Ciderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. Branntwein *m*, Schnaps *m*; ⚳. — 4. ~ies *pl.* Branntweinglaser *n pl.* — **II** *v.a.* ①d. 5. mit Cognac ꝛc. versehen oder mischen; ~ied fruit s. brandy-fruit. — 6. ✎ *co.* mit e-m Cognac erquicken. — 7. ✎ *sl.* to ~ it Cognac im Übermaß trinken.
Zu ~ 1: ~-and-soda Sodawasser *n* mit Cognac (F *abbr.* B and S, s. a. B, b 6); ~-and-water Cognac *m* mit Wasser.
Zu ~ 3: cherry-~ Kirschi-branntwein *m*, -likör *m*, -wasser *n*) *m*; Dantzic ~ Danziger Goldwasser *n*; potato-~ Kartoffelschnaps *m*; raspberry-~ Himbeerlikör *m*.
brandy[2] † (bnāᵉn-dᵉ) *a.* = branded.
brandy-ball (bnāᵉn-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likör-Bonbon *m* und *n*.
~-blossom F (~-blōß-ᵉm) *s.* Karfunkel-, Branntwein-Nase *f*.
brandy-bottle (bnāᵉn-dᵉ-bŏtl) *s.* 1 Cognac-, Branntwein-flasche *f* (a *fig.*). — 2. ♀ *provc.* gelbe Teichrose (*Nu'phar lu'teum*).
~-distiller ⊖ (~dᵉ-ßtill-ᵉᵣ) *s.* (Cognac-, Branntwein-) Brenner *m*. [Brennerei *f*.]
~-distillery ⊖ (~ᵉ-nᵉ) *s.* (Branntwein-)
bran-dye ⊖ (bnāᵉn-daī) *s.* Färberei: ~ bath Kleienbad *n*. [gesicht *n*.]
brandy-face F (bnāᵉn-dᵉ-feīß) *s.* Schnaps-
~faced F (bnāᵉn-dᵉ-feīßt) *a.* rot im Gesicht (wie vom Schnapstrinken). [Früchte *f pl.*]
~fruit (~frūt) *s.* in Cognac eingemachte
~nosed P (~nōsd) *a.* schnapsnasig.
~paper (~pē-pᵉᵣ) *s.* in Cognac getränktes Papier zum Verschluß von Einmachbüchsen ꝛc.
~pawnee Am. (ᵉ-pă″-nī) [indisch *pa'nī* Wasser] *s.* Cognac *m* mit Wasser.
~shop (ᵉ-schop) *s.* Branntweinschenke *f*.
~smash *Am.* (~ßmäſch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisstücken.
~snap (~ßnap) *s.* Art Pfefferkuchen *m*.
~wine † (~waīn) *s.* = brandy[1].
brangle † od. *provc.* (bnāngl) **I** *v/a.* 1. schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.
branglement ✎ (bnāᵍl-mᵉnt) *s.* Zank *m*.
brangler † (bnāᵍl-lᵉᵣ) *s.* Zänker *m*.
branglesome (bnāᵍl-ßᵉm) *a.* zanksüchtig.
Brangtons (bnāᵍn-tᵉnß) *npr. pl.* (gemeine, eifersüchtige Personen in Miss BURNEY's Roman *Evelina*). [hirn-....]
branial ☽ ✎ (bnāᵉ-nᵉl) *a.* cerebra'l; Ge-
brank[1] (bnānk) **I** *v/n.* ① a. 1. † den Kopf aufwerfen (Pferd). — 2. ✎ stolzieren; sich spreizen, prahlen. — **II** † schott. *v.a.* 3. zügeln (auch *fig.*). — **III** † *s.* 4. = branks.
brank[2] ♀ † od. *provc.* (~) *s.* = buckwheat.
brank-new (ᵉ-njū) *a.* ∴ für brand-new.
branks (bnānkß) *s pl.* (a. *sg.*: a ~) 1. ehm.: zaumartiges Strafeinstrument für keifende Weiber. — 2. Art roher Zaum mit holzernen Seitenteilen. — 3. *med* Ziegenpeter *m*.
brank-ursine ♁ ♀ (*MU.* bnānkᵉ-ōᵣ″-ßin, *CT.D.* bnāᵉnkᵉ-ᵉᵣ″-ßin) [fr.] *s.* Bärenklau *m* (*Aca'nthus*). [und dazu passende Musik.]
branle † (bnānl, fr.: brgl) [fr.] *s.* Art Tanz)
branlin *provc.* (bnāᵉn-lin) *s.* = brandling.
branling † (~linᵍ) **I** *a.* wankend, schwankend. — **II** *s.* Schwanken *n*.
branlin-*sprat* (bnāᵉn-lin-ßpnāt), **~-trout** (~-traūt) *s.*, *ichth.* = brandling 1.
bran-maceration ⊖ (ᵉ-mäß-ᵉ-reᵉ-schᵉn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.
bran-new F (bnāᵉn-njū) *a.* = brand-new.
branning ⊕ (bnāᵉn-inᵍ) [bran[1]] **I** *s.* (Tauchen *n* von Zeug in ein) Kleienbad *n* vor dem Färben, (von Häuten in die) Schwellbeize *f* vor dem Gerben; Antigoförberei: Bunt-, Schecken-bleiche *f*. — **II** *a.* kleiicht, kleiig.
branny (bnāᵉn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...; ~ bread grobes Brot.
bransel †, **bransle** † (bnānßl) *s.* = brantle.
brant[1] † od. *provcN.* (bnānt) *a.* steil, jäh.
brant[2] (~) *s.*, *orn.* = brent-goose. [tail.]
brantail *provc.* (bnāᵉn-tēl) *s.*, *orn.* = brandtail.
brant-fox (bnāᵉnt-fokß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m* (*Canis a'lopex*). [= brant-goose.]
brant-goose (~gūß) *s.*, *orn.* = brent-
brantle † (bnāntl) *s.* Art Tanz.
bran-tub ⊖ (bnāᵉn-tŏb) *s.* Roll-, Scheuerfaß *n* der Rabler.
branular ☽ ✎ (bnāᵉn-lᵉ-lᵉᵣ) *a.* Gehirn-...
bran-water ⊖ (~wă-tᵉᵣ) *s.* Kleien-wasser *n*, -beize *f*. [...-Schwein.]
braquemard ; [...] *s.* kurzes
brase † ; [...] *a.* = [...] II; braze[1] u.[2].
brasen ; [...] *a.* = [...].
Brasenose (bnāᵉ-ßi-nōß) *npr.*, *id.* (Name eines [...] Coll. [...] Am. Nas.).
brash [...] **I** *s.* [...] Eisen-zerbrechen, [...] *fig.*). — 2. [...] angreifen

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel, ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

— **II** *s* 3. *prov.* Krach *m*. — **4.** (schott.: Angriff *m*, (Krankheits-)Anfall *m*. — **5.** (bes.: kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — **6.** Trümmerhaufen *m*) *pl.*: a) *geol.* Trümmergestein *n* des Alluviums; b) ⚓ halb loses Packwerk; c) Holzabfall *m* von Bäumen, Hecken; Abschnitzel *n pl.*, lose Zweige *m pl.* — **7.** (bes. Regenguß *m*. — **III** *a.* 8. *Am.* zerbrechlich, spröde; morsch. — **9.** † od. *prov.* hastig, ungestüm.

brashy *prov.* (brā'shi-ᵉ) *a.* **1.** brockelig. — **2.** (bes.: regnerisch.

brasier (brāᵉ'-zhi-ᵉr od. brāᵉ'-zi-ᵉr) *s.* = brazier.

brasil ✾ (brā-sil') *s.* = brazil.

brasiletto ✾ (brăj-ᵉ-le't-o) *s.* = brazilett-o.

Brasilian (brā-sil'-i-ᵉn ⓢ) = Brazilian.

brasiline ⊅ (brā'ᵉ-zi-lin) *s.* = brazilin(e).

brasils ⚒ (brā'ᵉ-zilz) [brassil] *s. pl.* in Südstaats. vorkommende Art Kohle *f* mit viel anorganischer Materie.

brasina † (brā-ᵉī'-na) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*.

brasque ⚒ (brăsk) [fr.] *metall.* **I** *s.* Kohlengestübbe *n*. — **II** *v/a.* ① b. Tiegel mit Kohlengestübbe (aus)futtern, aus-, bekleiden.

brass[1] (brăs) [a. e. *bras*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** brā'ᵉ-siz) **1.** jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonenguß *m*; ⚜. — **2.** ~**es** *pl.* Geschirr *n*; Verzierungen *f pl.* &c. aus Messing &c. — **3.** ⚒ ~**es** *pl.* (~ *sg.*) Schwefelkies-mieren *f pl.* — **4.** ⊙ *mach.* (a. ~**es** *pl.*) (Zapfen-) Lager *n*, Pfanne *f*, Buchse *f*. — **5.** (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnisplatte *f* in Kirchen. — **6.** ♂ Blech-Instrumente *n*. — **7.** F (Kupfer-)Geld *n*; Blechmarke *f*. — **8.** F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn; ⚜. — **II** *a.* **9.** messingen; Messing-...; Erz-..., erzartig, ehern, bronzen; ⚜. — **III** *v/a.* ⑤ c. **10.** ⊙ mit Messing &c. überziehen; vermessingen.

Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⊙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing; foliated ~ = ~-foil; hard ~ Hartguß *m*, Bronze *f*, Erz *n*; ~ in plates Tafelmessing; latin-, latten-, plate-, sheet-~ Messingblech *n*, Lattu'n *n*; malleable ~ Reumessing; red ~ Tombak *m*, Rotguß *m*; white ~ weißes Messing; yellow ~ Messing, Gelbguß *m*; to engrave in ~ in Erz graben; ~ferer's waste ~ Abfälle *m pl.* von altem Messing; ~ for ordnance Kanonen-, Stückgut *n*.

Zu ~ 8 *fig.*: P to have the ~ to... die Unverschämtheit haben, zu...; F as bold as ~ frech wie Galgenholz; a face of ~ eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; that wants some ~ dazu gehört ein gut Stück Frechheit.

Zu ~ 9: ~ basin Messingbecken *n*; *fig.*, *co.* Barbier *m*, Heiltätige *m*; F he won't give you a ~ farthing er wird Dir keinen roten Heller geben; ~ plate Messingblech *n*; Messingschild *n* an der Tür, Namenplatte *f* auf Särgen; Gedächtnisplatte *f* (s. ~[1] 5); *sl.* ~ plate merchant Londoner Kohlen-Agent *m* (*HO.*).

brass[2] ⚓ ¦ (brăs) *s.* = brace 12.

brassage (brā'ᵉ-zhi) [a. f. *id.*] *s.* ehm.: Münz(präge)steuer *f*.

brassard (*MC.* brā-sha'ᵉd, *CT.D.* brā'ᵉ-sᵉd), ~**t** (-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** ehm.: Armrüstung *f*, ohne Armschiene *f*. — **2.** Armbinde *f*.

brass-band ♪ (brā'ᵉ-band) *s.* (Musik-)Kapelle *f* od. Corps *n* mit Blech-Instrumenten; Trompeter-Corps *n*; *pol.*, *sl.* the Pope's ~ die katholischen irischen Parlamentsmitglieder.

~-bander (-ban-dᵉr) *a.* messingbeschlagen.

~-battery (-bat'-ᵉr-i) *s.* Messing-blech *n*, -ware *f*; Küchengeschirr *n*.

brass-beetle (brā'ᵉ-bit-l) *s.*, *ent.* Goldkäfer *m* (*Cetonia aurata*).

~-belt ⊙ (-belt) *s.*, *mech.*: ~ of the eccentric Halsring *m* der Excentrik.

~-block ⊙ (-blok) *s.* Uhrmacherei: little ~ Messing-, Niet-Klötzchen *n*.

~-bound (-baund) *a.* messingbeschlagen.

~-buttoned (-but'-nd) *a.* mit Messingknöpfen. [Kratzmessing *n* der Bürster.]

~-clippings ⊙ (-klip-ingz) *s. pl.* Schrott *m*.

~-colour (-kŭl-ᵉr) *s.* Bronzefarbe *f*.

~-dust ⊙ (-dŭst) *s.* = brass-filings.

brasse[1] (brăs) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Perca*).

brasse[2] ⚓ ¦ (brăs) *s.* = brace 12.

brassen † (brā'sᵉn) *a.* = brazen.

brasset † (brā'ᵉ-sᵉt) *s.* = brassard.

brass-face ¦ (brā'ᵉ-fēs) *s.* Unverschämter *m* (vgl. brass[1] 8). [lose.]

~-farthing (-fa'-dhin) *s.*, *fig.* et. Wert-

~-filings ⊙ (-fai'-lin) *s. pl.* Messingfeilicht *n*, -feilspäne *m pl.*

~-finisher (-fin'-i-shᵉr) *s.* Zurichter *m* oder Polierer *m* von Messinggeschirr.

~-foil (-fōil) *s.* Rausch-, Flitter-gold *n*.

~-forge ⊕ (-fō'ᵉdʒ ⓖ) *s.*, *metall.* Messinghütte *f*. [gießer *m*.]

~-founder ⊙ (-faun-dᵉr) *s.* Gelb-, Rot-

~-foundry ⊙ (-faun-dri) *s.* Gelbgießerei *f*.

~-fronted (-frun-t'd) *a.*, *fig.* mit ehrner Stirn; unverschämt (vgl. brass[1] 8).

~-headed (-hed-'d) *a.* mit Messingknopf (versehen). [Hufen.]

~-hoofed (-huft) *a.*, *poet.* mit erzenen

brassic ⊅ (brā'ᵉ-ik) [lt.] *s.*, *chm.*: ~ acid Brassi'nsäure *f*.

brassica ⊅ ✾ (brā'ᵉ-si-ka) [lt. *id.*] *s.* Kohl *m*.

brassil ⚒ (brā'ᵉ-il) *s.* eisenkieshaltige Vermengungen *f pl.* in Erzadern u. Kohlenlagern.

brassily (brā'ᵉ-si-li) *adv.*, *fig.* mit ehrner Stirn; unverschämt.

brassiness (~i-nᵉs) *s.* **1.** das Messing-, Erz-, Bronze-artige; messing-artiges Aussehen &c. — **2.** ✎ *fig.* = brass[1] 8.

brass-inlaid ⊙ (brā'ᵉ-in-lē'd) *a.* mit eingelegter Bronze-Arbeit.

~-knocker (-nok-ᵉr) *s.* **1.** messingener Thürklopfer. — **2.** Bettler-*sl.* Überbleibsel *n pl.* vom Essen.

~-knockered (~-nok-ᵉrd) *a.* mit einem messingenen Thürklopfer versehen.

~-leaf (~-lif) *s.* = brass-foil.

~-money (~-mon-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n*. [Beschlag *m* am Gewehr.]

~-mounting (~-maun-ting) *s.* (Messing-)

~-nail (~-nel) *s.* Messingnagel *m*.

~-ore (~-ōᵉr) *s.*, *min.* Galmei' *m*.

~-paved † (~-pēvd) *a.* hart wie Erz (*Sh.*).

~-plated (~-ple-t'd) *a.* ein Namenschild oder eine Namenplatte von Messing tragend.

~-rule ⊙ (~-rul) *s.*, *typ.* Messing-, Spaltenlinie *f*. [Schere *f*.]

~-shears ⊙ (~-shi'ᵉrz) *s/pl.* Messing(blech)-

~-shruff ⊙ (~-shruf) *s.* Bruchmessing *n*.

~-smith ⊙ (~-smith) *s.* Messingschlager *m*, Kupferschmied *m*. [lot *n*.]

~-solder ⊙ (~-sol-dᵉr) *s.* Messing-Schlag-

~-string ♪ (~-string) *s.* Messingsaite *f*.

~-visaged (~-wiz-ᵉdʒd) *a.* = brass-fronted.

~-ware (~-wā'ᵉr) *s.* Messing-, Kupfer-gerate *n pl.*, -geschirr *n*, -ware *f*.

~-wind ♪ (~-wind) *s.*, *coll.* Blech-Instrumente *n pl.* (als Teil des Orchesters).

~-wire (~-wā'ᵉr) *s.* Messingdraht *m*.

~-work (~-wᵉrk) *s.* **1.** Messing-arbeit *f*. — **2.** ~**s** *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n*.

brassy[1] (brā'ᵉ-si) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** messingartig, -farben, erzartig. — **2.** erzen, ehern (auch *fig.*). — **3.** *fig.* unverschämt, frech.

brassy[2] (schott. (brā'ᵉ-si) *s.*, *ichth.* = bib 7.

brast † (brăst) *pres.*, *pret.* u. *p.p.* = burst.

brastle (schott. (brăs-l) *v.n.* ① b. **1.** prahlen. — **2.** to ~ away forthuschen.

brat[1] (brat) [lit.] *s.* **1.** † Mantel *m* aus grobem Stoff. — **2.** *prov.N.* Schürze *f*; Geiferlatz *m*. — **3.** (schott.: Lappen *m*, Lumpen *m*, Decke *f* (BURNS). — **4.** *prov.* Decke *f* für Schafe zum Schutz der Wolle. — **5.** *prov.* Hautchen *n* auf Flüssigkeiten, geronnener Rahm &c.

brat[2] (brat) *s.* **1.** † Kind *n* (a. *fig.*). — **2.** *contp.* Balg *m*, Brut *f*. — Vgl. ~[1] u. [3].

brat[3] *prov.* (brăt) *s.* **1.** *ichth.* = turbot. — **2.** ⚒ dünne, mit Kalk und Schwefelties gemischte Kohlenschicht. — Vgl. ~[1] u. [2].

bratch † (bratsh) *s.* = bratche.

bratchart, ~et (schott. (brat'-sh'rt, ~sh't) *s.* **1.** *hunt.* Bracke *f*, Rude *m*, Spurhund *m*. — **2.** = brat[2] 2.

bratling *prov.* (brā't-ling) *s.* kleines Rind

brattach (schott. (brat'-ach, *CT.D.* brat'-at) *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*Sc.*).

brattice (brā't-is) [a. f. *bretesche*, wahrscheinlich vom deutschen Brett] **I** *s.* **1.** † ⚔ *frt.* hölzerne Brustwehr auf den Linien e-r Festung. — **2.** ⚒ Schachtscheider *m*; (a. air ~) Wetterscheider *m*. — **3.** Bretter(scheide)wand *f* in einem Zimmer. — **4.** *prov.N.*: a) Fach *n*, Simse *m*; b) Sitz *m* mit hoher Lehne. — **II** *v/a.* ①b. **5.** durch eine Bretterwand trennen. — **6.** ⚒ einen Schacht verschlagen.

brattice-cloth ⚒ (~-kloth) *s.* Wetterscheider *m* von geteerter Leinwand.

brattice-work ⚒ (~-wᵉrk) *s.* = brattice 2.

bratticing (brā't-i-sing) *s.* **1.** *arch.* durchbrochene Arbeit. — **2.** ⚒ = brattice 2. — **3.** bretterne Schutzwand (bei Maschinen &c.). — **4.** † ⚔ *frt.* Brustwehr *f*.

bratting *prov.* (brā't-ing) [brat[1] 1] *s.* Bedecken *n* der Schafe zum Schutz der Wolle.

brattish *prov.* (brā't-ish) *s.* = brattice 4.

brattishing (brā't-i-shing) *s.* = bratticing.

brattle (schott. und *prov.* (brătl) **I** *v.n.* ①b. **1.** rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — **2.** geräuschvoll (einher)traben, dahin-rasseln. — **II** *s.* **3.** Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n*. — **4.** heftiger Angriff.

brattock *prov.* (brā't-ok) *s.* = brat[2] 2.

bratty (schott. (brā't-i), *pl.* ~**les** (~-ᵉlz) *s.* Schürze *f*. [*m* zum Feueranzünden.]

brauch(le) *prov.* (brâtsh) *s.* Strohwisch

brauchin *prov.Cumb.* (brâ'-tshin) *s.* Kummet *n*.

braugham *prov.* (brâᵉ-g'm) *s.* Kummet *n*

braul ✾ (schott. (brâl) *s.* blau u. weiß gestreiftes)

braul(e) † (brâl) = brawl. [Zeug]

braulid ⊅ (brâᵉ'-lid) *s.*, *ent.* Bienenlaus *f* (*Braula*).

brauna ✾ (brâᵉ'-na) [brasil.] *s.* brasilianischer Barauna- oder Garauna-Baum *m* (*Melanoxylon brauna*).

braunite ⊅ (brau'-nait) *s.*, *min.* Braunit *m*, Hartmanga'n(-erz) *n*.

Brauron (brâᵉ'-rᵉn) *npr.* Au.: Brauro'n *n* (attischer Flecken mit e-m Tempel und e-m alten Bilde der taurischen Artemis; jetzt Vrao'na).

Brauronian (brâ-rō'-ni-ᵉn) [Brauron] *a.* (bib. *myth.*) brauronisch.

bravade † (brā-wē'd) [fr.] **I** *s.* = bravado. — **II** *v.a.* herausfordern. — **III** *v.n.* ein herausforderndes Wesen haben.

bravado (brā-wē'-dō and brā-wā'-dō) **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, -dōz) **1.** beleidigende Prahlerei, anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd, prahlerisch, zum Hohn; † to give or to make a ~ zum Kampf herausfordern. — **2.** † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* **3.** höhnisch, prahlerisch; herausfordernd. — **III** ✎ *v.n.* ① s. **4.** prahlend od. herausfordernd handeln. — **5.** *fig.* stürmen, wüten, rasen.

brave (brēv) [fr. *brave*, it. *bravo* brav] **I** *a.* □ (s. bes. Art.) **1.** brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken; ⚜. — **2.** von Personen

stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet u.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen); ‡. — 4. *iro.* (lenkt † ausgezeichnet, vortrefflich, fein, kapital, famos. — 5. † *obs. prov.* aufgeputzt. — **II** *int.* 6. † *obs. prov.* bravo! — **III** *s.* 7. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r); ‡. — 8. *Am.* tapferer indianischer Krieger. — 9. † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — 10. † Bandi't *m*, gedungener Meuchelmörder. — 11. † Prahlerei *f*, Herausforderung *f*. Trotz *m*. — **IV** *v/a.* ⓘ b. 12. mutig begegnen, trotzen; Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; ‡. — 13. † prahlen mit et. (a. to ~ oneself in); † to ~ out prahlerisch zur Schau stellen. — 14. † drohen (*dat.*). — 15. † schmücken; herausputzen; erglänzen lassen (*SH.R.III.* 5,3,279). — **V** *v/n.* ⓘ b. (sich to ~ it) 16. † prahlen — 17. † sich herausputzen. — 18. ✎ tapfer sein, mutig handeln. — *Syn. brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (auch passiv, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktiv); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Phrase der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; tapfer im höchsten Grade, *valiant* (mit in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

Zu brave 1: ~ as a lion kühn wie ein Löwe; ~ to the backbone durch und durch tapfer; a ~ retreat is a ~ exploit ein tapferer Rückzug ist auch e-e tapfere That; *prv.* b. ~ actions never want a trumpet eine mutige That lobt sich selbst.

Zu ~ 3: a ~ show eine schöne Ausstellung, ein glanzender Anblick.

Zu ~ 7: none but the ~ deserves the fair der Mutige führt d. Braut heim.

Zu ~ 12: to ~ the perils of the sea den Gefahren der See Trotz bieten; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten *obs.* frech durchsetzen (wollen).

bravely (brēᵊw-lᵉ) *adv* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ✎ stattlich, prächtig. — 3. ✎ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

braven ✎ (brēᵊwn) *v/a.* ⓘ a. stärken, kräftigen.

braveness † (brēᵊw-nᵉs) *s.* = bravery 1.

braver (brēᵊ-wᵊr) *s.* 1. † Prahler *m*. — 2. ✎ Trotzbietende(r) (of *dat.*).

bravery (~wᵊ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *braverie*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. — 3. † Schaustellung *f*, Gepränge *n*, Prunk *m*, Putz *m*, Staat *m*. — 4. † Prahlerei *f*. Hohn *m*; † in, upon oder for a ~ zum Trotz. — 5. † Stutzer *m*, Zierpuppe *f*. — 6. † Ritterschaft *f*.

bravie † (brēᵊ-wᵉ) *s.* = bravy.

bravissimo (brɑ-wiᵊ-sᵎ-mō) [it.] *sup.* von *bravo*! int. bravi'ssimo!, ausgezeichnet!

bravo[1] (brɑᵊ-wō, brɑᵊ-wō). *pl.* **~es** (~ōz) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (brɑ-wūᵊ-rɑ) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bes. Gesang), Bravour-A'rie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-A'rie *f*.

bravy † (brɑᵊ-wᵎ) *s.* Belohnung *f*, Preis *m*.

braw (brɑ) [sch. brɑd, nett, schön, (vor) trefflich, feiergekleidet). — **II** *s/pl.* **~s** Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (brɑl) **I** *v/n.* ⓘ a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach u.). — **II** *v/a.* ⓘ a 3 zanken, streiten, hadern um ... — 4. ✎ durch Lärm verjagen; to ~ down niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — 6. † Art französischer Tanz.

brawler (brɑlᵊ-lᵉr) *s.* Polterer *m*, Zanker *m*.

brawlie (*Schott.* (brɑlᵊ-lᵉ) *adv.* = brawly.

brawling (~lᵎnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach u.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zanken *n*) *m*, Schimpfen *n* (früher zur. als Vergehen in der Kirche, Störung des Gottesdienstes).

brawlins (*Schott.* (brɑlᵊ-lᵎnz) *adv.* = brawly.

brawlsome ✎ (brɑlᵊl-sᵐm) *a.* streitsüchtig.

brawly (*Schott.* (brɑlᵊ-lᵉ) *adv.* = bravely.

brawn (brɑn) [a. f. *braon* Bratenfleisch] **I** *s.* 1. Eberfleisch *n*. — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m*. — 3. † *obs. prov., zo.* Eber *m*. — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — 6. ✎ *fig.* Arm *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. 7. † stark *od.* hart machen. — 8. ✎ Schweine mästen. — 9. ✎ Sülze machen von; and fowl Geflügel *n* in Gelee.

brawned † (brɑnd) *p.p.* u. *a.* = brawny.

brawner (brɑᵊ-nᵉr) *s.* für die Tafel geschlachteter Eber. [hager.]

brawn-fallen † (brɑᵊn-fɑ·lᵉn) *a.* abgezehrt,

brawniness (brɑᵊ-nᵎ-nᵉs) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. — 2. ✎ *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*. — 3. † Schwieligkeit *f*; *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

brawny (brɑᵊ-nᵎ) *a.* 1. fleischig, sehnig, muskulö's; stämmig, stark. — 2. schwielig; † *fig.* hart, unempfindlich.

braxy (*Schott.* (brɑᵊk-sᵎ) *vet.* **I** *s.* 1. Ruhr *f*, Ruhrkrankheit *f* der Schafe (auch Bezeichnung anderer Schafkrankheiten). — 2. ruhrkrankes Schaf. — 3. Fleisch *n* von ruhrkranken Schafen. — **II** *a.* 4. ruhrkrank; von (ruhrkranken Schafen herrührend.

bray[1] (brē) [a. f. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ⓘ a. 1. (zer)stoßen, (zer)treiben (im Mörser u.); *typ.* Farbe verreiben. — 2. *prov.* schlagen.

bray[2] (brē) [a/f. *braire*] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. † brüllen, schreien (*SP.*). — 2. v. Esel schreien, ia(n)en. — 3. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 4. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen (*SH.H.1,4,11*). — **III** *s.* 5. Schrei *m* (von Tieren; bes. vom Esel: Ja[n]en). — 6. *fig.* widriger Ton, Dröhnen *n*.

bray[3] † (brē) *s.* Abhang *m* (= brae).

bray(e) ⚔ † (brēᵊ) [a. f. *braie*, mlt. *braca* Damm] *s.* *frt.* befestigtes Außenwerk.

brayer[1] ⊖ (brēᵊ-ᵉr) [bray[1]] *s.* 1. Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*. — 2. *typ.* (Farb-)Läufer *m*; Reibwalze *f*.

brayer[2] (brēᵊ-ᵎr) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m*.

brayera ♁ ❦ (brɑ-jiᵊ-rɑ) *s.* 1. Brayе're *f* (*Brayera anthelmintica*). — 2. *pharm.* Kusso *m* (Bandwurmmittel aus den Blüten der Brayе're). [*metall.* Reibhammer *m*.]

braying-hammer ⊖ (brēᵊ-wᵎ-hɑm-ᵉr) *s.*,

brayle † (brēl) *s.* und *v.* = brail[1].

Braz. *abbr.* = Brazil; Brazilian.

braze[1] (brēz) *v/a.* ⓘ b. † to ~ (over) mit Erz *od.* Bronze überziehen, verzieren; bronzieren. — 2. ✎ *fig.* verhärten, stählen, bis zur Unverschämtheit hart machen. — 3. *poet.* bronzeartig färben (von der untergehenden Sonne). [loten.]

braze[2] ⊖ (~) [a. f. *braser*] *v/a.* ⓘ b. hart

brazen (brēin) [a. e. *brasen*; f. brass[1], **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ‡. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH. An.4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von (Erz. — 4. *fig.* mit ehrner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ‡. — **II** *npr.* 5. Captain B~ ein Aufschneider in FARQUHAR'S *Recruiting Officer*. — **III** *v/n.* ⓘ a. 6. F unverschämt sein. — **IV** *v/a.* ⓘ a. 7. to ~ (out), to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen. — 8. to ~ a p. down j-n durch Unverschämtheit zum Schweigen bringen. — 9. ✎ to ~ up unverschämt, kühn machen (*TN.*).

Zu brazen 1: ~ age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeit-alter; ⚒ ~ dish Süßtermaß *n* der Fischtöge; † ~ horn = feuchtmuschelhorn; ~ sea ehernes Meer im Salomonischen Tempel (1. Kön 7,23).

Zu ~ 4: *fig., co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*. Schamlosigkeit *f*; ~ faced, ~ fronted; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (brēᵊsn-brɑūd) *a.*, *fig.* mit ehrner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~fēs) *s.* Unverschämtere(r); vgl. auch brazen 4 ‡.

~-faced (~fēst) *a.* □ = brazen-browed.

brazenfast † (~fɑst) *a.* = brazen-browed.

brazen-*fisted* (brēᵊsn-fiſt-tᵉd) *a.*, *fig.* mit ehernen, sehnigen Fäusten.

~-footed (~fūt-ᵈd) *a.* mit ehernen Füßen.

~-front (~frunt) *s.* Unverschämtere(r); vgl. auch brazen 4 ‡. [Munde.]

~-mouthed (~maūdhd) *a.* mit ehernem

brazenness (brēᵊsn-nᵉs) *s.* 1. = brassiness. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

Brazenose (brɑᵊ-zᵎn-nōz) *npr.* = Brasenose.

brazenry † (brēᵊzn-rᵉ) frech Behauptung.

brazier[1] ⊖ (brēᵊ-ziᵉr, ~ᵎᵉr) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gurtler *m*. — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m*, Kessel-, Messingarbeiter *m*, -schläger *m*; ~'s work Klempnerarbeit *f*. — 3. Messinghändler *m*.

brazier[2] (~) [fr. *brasier*] *s.* Kohlenpfanne *f*.

brazier[3] (~) *s.*, *ichth.* (Irland) nordischer Stechrassen (*Pagellus centrodontus*).

braziery ⊖ (brēᵊ-ziᵉ-rᵉ, brēᵊ-ᵎᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rot-, Gelb-gießerei *f*. — 2. Messingware (*n pl.*) *f*. [~s *pl.*).]

Brazil[1] (brɑᵊ-zᵎl) *npr.* Brasilien *n* (a. the)

brazil[2] ❦ (brɑ-ziᵊl) [span.] **I** *s.* 1. Brasilholz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ handle Griff *m* aus Brasilholz; ~ ink rote Tinte.

brazil[3] ⚒ *provN* (brɑᵊ-zᵎl) *s.*: a) Schwefelkies *m*; b) Schwefelkies führende Kohle; as hard as ~ sehr hart.

Brazil-bean ❦ ❦ (brɑ-ziᵊl-bin) Pichurimbohne *f* (*Nectandra Puchury*).

Brazil-cock ❦ ‡ (~kɔk) *s.*, *orn.* Truthuhn *n* (*Meleagris*).

braziletto ❦ (brɑ-zᵎl-lēᵊt-o) *s.* Brasilettoholz *n* (von *Caesalpinia brasiliensis*).

Brazilian (brɑ-ziᵊl-lᵎᵊn) **I** *a.* brasi(lia)nisch; ❦ ~ cocoa = guarana; ❦ ~ grass Palmenblätter von Cuba (zur Hutfabrikation); *opt.* ~ pebbles *pl.* Brillenglaser *n/pl.* aus brasilianischem Bergkristall; ❦ ~ wood = Brazil-wood (s. auch acanthine). — **II** *s.* Brasilianer(in). [lich *n*.]

brazilin ♁ (brɑᵊ-zᵎ-lᵎn) *s.*, *chm.* Brasi-

Brazil-*nut* ❦ ❦ (brɑ-ziᵊl-nut) *s.* Paranuß *f* (vom Zu ver Nußbaum, *Bertholletia excelsa*).

~-root ❦ ❦ (~rūt) *s.*, *pharm.* Ipecacuanha *f*.

~-tea ⑥ ❦ (~tē) *s.* Mate *m*, Paraguaytee *m* (aus den Blättern v. *Ilex Paraguariensis*).

~-wood ❦ (~wud) *s.* Brasilholz, Fernambu'kholz *n* (von *Caesalpinia crista*).

breach (brēᵎch; *Homöol.* (brēᵎch, s. break] **I** *s.* 1. † Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. ‡ ~ [illegible] of day Tagesanbruch *m*. — 3. [illegible] *m*, Sprung *m*. — 4. ⚔ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*; ‡. — 5. [illegible] *m*, [illegible] *f*, Durchbruch *m* (der Brandung). — 6. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ‡. — 7. ✎ Brechen *n* (der Wellen

(an der Küste oder über dem Schiffe); Brandung *f*; ⚓. — 8. † Bruch *f*, Bei *f*. — 9. † (upon) Eingriff *m* in, Angriff *m* auf (*acc.*). — 10. Unterbrechung *f*. — 11. *prov.* Stück *n* urbar gemachtes Land. — 12. Sprung *m* eines Wallfisches aus dem Wasser — **III** *v.a.* ⓘ *c.* 13. a) ✕ *frt.* e-e Bresche legen in; b) *fig* durchbrechen. — **III** *v.n.* ◡ *c.* 14. † (with) brechen, uneins sein mit. — 15. aus dem Wasser springen (vom Wallfisch).

Zu ~ 3: ✾ free from ~ and damage frei von Bruch u. Beschädigung; ~ of a wall Sprung *m*, Riß *m* in e-r Mauer

Zu ~ 4 ✕: practicable ~ gangbare Bresche; to batter a ~, to make a ~ in a wall B. schießen; to mount the ~ die B. erstürmen; to repair a ~ eine B. ausfüllen; *fig.* to stand in the ~ in den Riß, in die Bresche treten; entrieben für

Zu ~ 5 u. **6:** ✕ ~ of arrest Arrestbruch *m* e-s Offiziers; stern. jur. ~ of arrestment Bruch *m* der Beschlagnahme (gerichtliches Verfügen über e-n Gegenstand, der gerichtlich in Beschlag genommen wird); jur. ~ of close unbefugtes Betreten fremden eingefriedigten Grundes; ~ of commandment Übertretung *f* eines Befehles; ~ of confidence Vertrauensbruch *m*; ~ of contract, of covenant Kontrakt-, Vertragsbruch *m*; ~ of discipline Disziplinarvergehen *n*; ~ of duty Pflichtverletzung *f*; ~ of etiquette Verstoß *m* gegen den guten Ton; to commit a ~ of friendship die Freundschaft verletzen od. brechen; ~ of the law Übertretung *f* des Gesetzes, Gesetzverletzung *f*; nuptial ~ Ehescheidung *f* (*SH.*); ~ of an oath Eidbruch *m*; jur. ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur. ~ of pound eigenmächtiges Eindringen in den Pfandstall; jur. ~ of privilege Verstoß *m*, Vergehen *n* gegen die Privilegien einer Körperschaft (bes. eines der beiden Parlamentshäuser); ~ of promise Wortbruchigkeit *f*, jur. (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln; ~ of trust Vertrauensbruch *m*; it is a custom more honour'd in the ~ than the observance es ist ein Gebrauch, gegen den zu verstoßen ehrenvoller ist, als ihn zu befolgen (*SH.H. 1,4,16*).

Zu ~ 7: ⚓ clean od. clear ~ Wellenbruch, der alles auf Deck Befindliche wegfegt. [= breaching-battery.]

breach-battery ✕ (brē'tich-bat-ᵊr-i) *s.* = breacher.

breacher (brē'-tichᵊr) *s.*, *fig.* Brecher(in), Übertreter(in), Verletzer(in).

breachful ✎ (brē'-tich-ful) *a.* voll Breschen.

breachily (brē'-tich-ᵊl-i) *adv.* zu brechig.

breaching-battery ⓒ ✕ (brē'-tiching-bāt-ᵊr-i) *s.*, *artill.* Breschebatterie *f*.

breach-leather ⚒ (brē'tich-ledh-ᵊr) *s.* = breech-leather.

breachy[1] (brē'-tichi) *a.* 1. wild, unbändig (vom Vieh, das auf der Weide die Hecken durchbricht). — 2. brüchig. [brackish.]

breachy[2] † oder *prov.* (brē'-tichi) *a.* = **bread**[1]

bread[1] (brēd; *Hom.* bred) [a. e. *brǽd* Brot] **I** *s.* 1. Brot *n* ¥. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ¥. — 3. ⚓ † Schiffszwieback *m*. — **II** *v.a.* ⓘ *a.* 4. Kochk panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen. — 6. mit dem täglichen Brote versehen.

Zu ~ 1: ✎ ~ and beverage Speise *f* und Trank *m*; ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); F ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; ~-and-butter pudding Pudding *m* aus Weißbrot, Butter, Milch und Zucker; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ✎ *fig.* to be on one's butter's ~ to be not my ~ and butter es ist mir nichts an, es ist mir gleichgültig; to be wanting in the ~ and butter ganz dumm sein; ~ and butter letter Brief, in dem etwas ganz Selbstverständliches, wie Empfangsbestätigung, Dankesbrief, steht (*Mitf.*); to take one's ~ and cheese with a p. ein Butter-, Abendbrot bei j-m genehmigen; *prov.* ~ and cheese and kisses Armut *f* durch Liebe versüßt; ~ and milk: a) in Milch gemachtes Brot, b) ✾ F Wiesenschaumkraut *n* (*Cardamine pratensis*); ✎ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; † by ~ and salt! bei Brot und Salz!; † to take ~ and salt schwören; F ~ and scrape Brot mit sehr wenig Butter, dünn geschmiertes Butterbrot; on ~ and water bei Wasser und Brot (vgl. auch bread-and-water); P ! by ~ and wine!, God's ~!, 'od's ~!, ~ of life! beim heiligen Sakrament!; aerated ~ s. aerate; *cant* in bad ~ in schlimmer Lage, in der Patsche; black ~ Schwarzbrot *n*; brown ~ grobes Brot, Kleien-, Schrot-brot *n*, *Am.* = Graham ~; French ~ Weißbrot *n*; Graham ~ ungegorenes Brot aus Weizen-, Mais- ꝛc. Schrot; home-made ~ hausbacken Brot; household ~ gewöhnliches Bäckerbrot; leavened ~ gesäuertes Brot; unleavened ~ ungesäuertes Brot, Mal-z *f*; new ~ frisches Brot; ⚓ sea ~ Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m*; slice of ~ Brotschnitte *f*; soft ~ Weichbrot *n*, frisches Brot; stale ~ altes Brot; ✾ St. John's ~ Johannisbrot *n*, Kindersprache Mutterkorn *n*; ✾ Tatar ~ ungarischer, russischer Meerkohl (*Crambe tatarica*); toasted ~ geröstete Brotschnitten *f pl.*; wheaten ~ Weizen-, Weißbrot *n*; whole-meal ~ = brown ~; *prvb.* ~ at pleasure, drink by measure iß nach Belieben, im Trinken aber halt Maß!; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, er kann mehr als Brot essen; *fig.* buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stellung; to break ~: a) Brot brechen, essen (*SH.W. 1,4,161*), b) (auch to part, to share ~) sein Brot teilen (with mit), c) *eccl.* das Brot brechen (beim Abendmahl).

Zu bread 1 2 *fig.*: to eat the ~ of affliction Kummer und Sorgen haben; to eat the ~ of idleness ein faules Leben führen; to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, s-n Lebensunterhalt verdienen; out of ~, without ~ brot-, beschäftigungs-los; to put a p. out of ~ od. to take the ~ out of one's mouth j-m sein Brot bringen, brotlos machen.

bread[2] † (bruid) = **braid**[2]. [Landschaft).]

Breadalbane (brēd-ᵊl-bān) *npr.* (Schott.)

bread-and-butter ⓒ (brēd-ᵃnd-bŭ't-ᵉr) [bread and butter, s. **bread 1** ¥] *a.* 1. *b. s.* s-n Lebens-Unterhalt, sein Brot, ein Amt durch Schmeicheln ꝛc. suchend; materiell gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Streber *m pl.*, Strebertum *n*. — 2. F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben- od. mädchen-haft, zimperlich, sentimental; ~ miss a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — 3. ~ hungry to hungry, daß man mit dem Essen schon verlobt nimmt, ~ appetite gesunder Appetit. [Jugend-alter *n*.]

bread-and-butterhood (brēd-ᵃnd-bŭ't-ᵉr-hud) *s.*

bread-and-butterishness F (brēd-ᵃnd-bŭ't-ᵉr-ish-n[i]ß) *s.* Knaben- oder Mädchen-haftigkeit *f*.

bread-*and*-buttery F (brēd-ᵃnd-bŭ't-ᵉr-i) *a.* knaben- oder mädchen-haft, zimperlich.

~-and-water ⓒ F (~-wā'-tᵉr) [bread and water, s. bread 1 ¥] *a.* einfach, genügsam — **II** *v.a.* ⓘ *a.* auf magere, schmale Kost

~-bag (brē'd-bāg) *s.* Brotbeutel *m*. [setzen.]

~-barge ⚓ (~-bā'-dǧ) *s.* Brotbad *f*.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* 1. Brotkorb *m* (bei Tisch); *fig.* I must hang her ~ a little higher ... ihr den Brotkorb et. höher hängen. — 2. Teigkorb *m*. — 3. P *sl.* Magen *m*; he filled his ~ er hat sich voll gegessen.

breadberry (~bĕr-ᵉ) *s.* 1. Brotsuppe *f* für Kranke. — 2. Kinderbrei *m*. [-depot *n*.]

bread-*bin* ⚓ (brē'd-bin) *s.* Brot-raum *m*,

~-chipper † (~ tichip-ᵉr) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. waiter

~-corn (~-kōrn) *s.* Brotkorn *n*. [Diener *m*.]

~-crumb (~-krŭm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~-cutter (~-klŏt-ᵉr) *s.* Brotschneidemaschine *f*.

~-dust ⚓ (~-dŏßt) *s.* Brotkrümel *n*, Zwiebackbrocken *m pl.*

breade † (brīd) *s.* u. *v.* = **braid**[2].

breaden † (brēdn) *a.* aus Brot gemacht, von Brot; ~ God geweihtes Brot.

bread-flake *prov.* (brē'd-flēk) *s.* hölzernes Gestell zum Trocknen der Haferkuchen

breadfruit ⓒ ✾ (brē'd-frūt) *s.* 1. Frucht *f* des Brot(frucht)baums. — 2. Hottentot ~ Kaffernbrot *n* aus dem Sago vom tafelförmigen Zapfenfarn (*Encephalartos* od. *Zamia caffra*); ~-tree Brot(frucht)baum: a) *Artocarpus incisa*, b) Nord-Australien *Gardenia edulis*.

breadiness † (brē'd-i-nᵉßi) *s.* = breadness.

breading † *prov.* (brēi'-din[i]) *s.* Schwaden *m* gemähten Getreides.

bread-jelly (brē'd-dǧĕl-ᵉ) *s.* Brotgelee *n*.

bread-knife (~-nāif) *s.* 1. Brotmesser *n*. — 2. = bread-cutter. [tigung.]

breadless (~-lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäf-

bread-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Brotbäcker(in). — 2. ✎ = bread-winner.

bread-making (~-kin[i]) *s.* Brot-machen *n*, -backen *n*; ~ machine Brotknetmaschine *f*.

breadmeal (brē'd-mil) *s.* 1. *prov.* grobes Brotmehl. — 2. ✎ *min.* Bergmehl *n*.

breadness (brē'd-nᵉß) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* des Abendmahlbrotes.

bread-*nut-tree* ✾ (brē'd-nŭt-trī') *s.* Brotnußbaum *m* (*Brosimum alicastrum*).

~-nut-wood ✾ (~-wu'd) *s.* Holz *n* des Brotnußbaums.

~-pan (~-pān) *s.* irdenes Gefäß für Weißbrot, um es vor Trockenwerden zu hüten.

~-platter (~-plāt-ᵉr) *s.* Brot-teller *m*.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

~-purveyor (~-pᵉr-wē'-ᵉr) *s.* = bread-steward. [Brot-rinde.]

~-raspings (~-raß-pin[i]ß) *s.pl.* geschabte

~-room (~-rum) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. *sl.* Magen *m*. [*escule'nta*).]

~-root ✾ (~-rūt) *s.* Drüsenklee *m* (*Psoralea*

~-sauce (~-ßāß) *s.* Kochk. Brot-tunke *f* (aus geriebenem Weißbrot, Milch ꝛc., mit zu Geflügel).

~-science ✎ (~-ßāi'-inß) *s.* = bread-study.

~-slicer (~-ßlāi'-ßᵉr) *s.* = bread-cutter.

~-steward (~-ßtjū-ᵉrd) *s.* ehm. königlicher Brot-aufseher *m*.

~-study (~-ßtŭd-ᵉ) *s.* Brotstu'dium *n*.

~-stuffs ✾ *Am.* (~-ßtŭfß) *s/pl.* Brotstoffe *m pl.* (Getreide, Mehl ꝛc.).

breadth (brĕdth) [vom a/e. *brǽdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; ¥. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc., Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. ✾ der Steffen-Baum *f*, Blatt *n*, Breite *f*; ¥. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung ¥. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; ⚒ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

Zu breadth 1: *arch.*: ~ in the clear Weite *f* im Lichten; ~ of the day Lichtenbreite *f*; ~ of the flanning Breite *f* der Laibung; in ~ in der Breite; to be twenty feet in ~ 20 Fuß breit sein; ~ of a bird with spread wings Flügelspannung *f*, -weite *f* eines Vogels; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. [bahnig.]

Zu ~ 3: at *od.* with four ~s vierfach

Zu ~ 5: ~ of design, of colour, of light and shade, of surface treatment breite Zeichnung, breite Farbengebung, breite Ausführung betreffs Licht und Schatten, breite Flächenbehandlung.

breadthen ✎ (brĕᵉd-*th*ᵉn) (↓ a. **I** *v.a.* ausbretten, breiter machen, strecken; ⊖ ~ing machine Streckmaschine *f*. — **II** *v.n.* sich ausbreiten.

breadthless ✎ (brĕᵉdth-lĕs) *a.* ohne Breite.

breadth*ways* (~wēs), **~wise** (~wāⁱz) *adv.* in (der Richtung) der Breite, der Breite nach.

bread-*tin* (brĕᵉd-tin) *s.* zinnerne Brotform.

~toaster (~tō-stᵒr) *s.* Brot-Röst-eisen *n.*

~tray (~trē) *s.* Brotbrett *n* für ganze Brote (bei Tisch). [(s. bread-fruit 2).]

~tree ♀ (brĕᵉd-trī) *s.* = breadfruit-tree

~trencher (~trĕn-schᵒr) *s.* hölzernes Brotbrett, auf welchem das Brot aufgetragen wird.

~winner (~-winⁿ-ᵒr) *s.* 1. Brot-erwerber *m*, Ernährer *m*. — 2. ✎ Beschaffigung, Werkzeug *n*., wodurch j. seinen Lebensunterhalt erwirbt.

~winning (~-win-inᵍ) **I** *a.* Brot erwerbend; ernährend. — **II** *s.* Brot-erwerb *m*.

bready † (brĕᵉd-ᵉ) *a.* brot-artig; Brot-...

break [1] (brēk; *Hom.* brake) [a.e. *bre'can* brechen] *verb active* (*v/n.* s. break [2]) 3 (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ✎ broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-) brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ↯. — 2. † *jur.*: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht *n*. brechen; ↯. — 4. Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen, auseinanderwerfen; Massen durch-brechen, -dringen; Schlaf stören; Dunkelheit, Wolken durchbrechen, zerteilen: Wellen brechen; ↯. — 5. aufgeben, ablegen, mit *et.* brechen; ↯. — 6. Speisen, Geldsummen, Waren *n*. anbrechen; ↯. — 7. *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag *n*. brechen, vermindern, entkräften, (ab)schwächen; ↯. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ↯. — 9. *fig.* bändigen, beugen, (be)zwingen; unter-drücken, -jochen; to ~ a p. to ... j-n bringen *od.* überreden zu ... — 10. *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag, Eid, Versprechen *n*. brechen, übertreten, verletzen; ↯. — 11. *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen; ↯. — 12. ❦ bankerott machen, ruinieren, zu Grunde richten; Kredit vernichten, untergraben; ↯ — 13. to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — 14. ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — 15. ⚔ † Truppen entlassen; Regimenter *n*. auflösen. — 16. Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — 17. Geschwüre *n*. öffnen. — 18. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ↯. — 19. P to ~ wind (backward) oder to ~ one's wind e-n fahren *od.* streichen lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, P rülpsen. — 20. von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus e-r Gangart fallen; ↯. — 21. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; ↯. — 22. *paint.* to ~ the colours die Farben brechen. — 23. ⊖ Gerberei: to ~ the skins die Felle brechen. — 24. to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u.m-brechen, -graben, pflügen; b) ⚒ anbrechen; c) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; d) *arch.* Fundamente graben; e) ⚓ den Anker vom Grunde losbrechen; f) 🚂 den Bau einer Eisenbahn beginnen; g) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun *od.* davon zu reden anfangen. — 25. *hunt.*: a) † Wild zerlegen; b) to ~ shot nach dem Schuß dem Wilde nachjagen. — 26. ⊖ † Wolle kämmen, kratzen. — 27. Forstwesen: u.mbrechen. — 28. *prov.* Zeug, Kleider *n*. zerreißen. — 29. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu break [1]: to ~ one's arm den Arm brechen; to ~ one's back den Rücken *od.* das Kreuz brechen, *fig.* sich zu Grunde richten; to ~ the back of ...: a) verderben, zu Grunde richten, j-m den Hals brechen, b) ⚓ Kiel und Kielschwein des Schiffes zerbrechen, verlieren, c) *fig.* das Schwerste e-r Sache erledigt *od.* hinter sich haben; P to ~ one's belly with meat sich den Magen zum Platzen überladen; he has broken a blood-vessel e-e Ader ist ihm gesprungen; to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit ...; *prvb.* hard words ~ no bones heftige Worte schlagen niemand zum Krüppel; to ~ a book by stamping ein Buch einstampfen lassen; ✎ to ~ the brains of a p. j-m Kopfzerbrechen m.; † to ~ one's brains about a th. sich den Kopf über et. zerbrechen; to ~ bread j. bread [1] ↯; † (✎ *sc.*) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; ⚒ *prov.* E. to ~ the coal abkohlen, hereingewinnen; *arch.* to ~ the corner(s) die Kante(n) abecken, bestoßen, abstoßen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager *od.* Versteck hervor-, aus-brechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ Priscian's head grammatische Schnitzer machen; ☞ I'll ~ his head for him ich werde ihm den Schädel einschlagen; *fig.* to ~ one's heart sich sehr grämen; he broke his heart over her misfortune das Herz brach ihm wegen ihres Unglückes; to ~ a person's heart(strings) j-m schwere Sorge, Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to die of a broken heart an gebrochenem Herzen sterben; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; I broke his hold ich zwang ihn, loszulassen; to ~ the ice das Eis brechen; a. *fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von *et.* zu reden anfangen; mit *et.* beginnen; ✎ to ~ jail, prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ a knot einen Knoten lösen; *fig.* to ~ the virgin-knot den jungfräulichen Gürtel lösen, die Jungfernschaft rauben (*SH.T.4,1,15*); to ~ a lance with ... eine Lanze brechen mit ..., jetzt nur *fig.* sich messen mit ...; ⚓ to ~ the masts (of a ship) e. Schiff entmasten, die Masten verlieren; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th.: a) einer Sache den Hals brechen, *et.* zu Ende bringen, zu Grunde richten, b) das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; to ~ the ore: a) ⚒ Erz nothrüchig machen, b) *metall.* Erz zerkleinern; to ~ a seal ein Siegel erbrechen; *sl.* to ~ a p.'s shins von j-m Geld borgen; ✎ to ~ one's sides with laughing vor Lachen bersten wollen; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren; ♪ † to ~ time falschen Takt halten; to ~ a p.'s windows j-m die Fenster einwerfen.

Zu ~ 3: Cricket: ✎ to ~ a ball einen Ball e-e andere Richtung nehmen lassen; ⊖ Maurer: to ~ joint den Verband verwerfen; to ~ the joints die Steine in Verband legen.

Zu break [1] 4: ⚔ to ~ the centre of an army das Zentrum e-s Heeres sprengen; to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; he broke his connection with the party er gab seine Verbindung mit der Partei auf; to ~ an electric circuit oder contact einen elektrischen Strom unterbrechen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; I have not broken (my) fast since yesterday ich habe seit gestern nichts gegessen; broken hint abgerissene Hindeutung, kurzer Wink; ⚔ to ~ the ranks of the enemy die feindlichen Glieder durchbrechen; ⚔ to ~ ranks aus-, weg-treten; ~ ranks! weggetreten!; to ~ a p.'s rest, sleep j-s Ruhe, Schlaf stören *od.* unterbrechen; ⚔ to ~ the siege die Belagerung aufheben; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; to ~ the skin die Haut zerreißen, verwunden; it ~s no squares das schadet nichts; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ the stillness die Stille unterbrechen; with a broken voice mit gebrochener Stimme; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen); ⊖ to ~ wool Wolle sortieren; broken words *pl.* abgebrochene, abgerissene Worte *n pl.*

Zu ~ 5: to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich *et.* abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung besehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 7: to ~ (the force of) a blow e-n Schlag auffangen, die Wucht eines Schlages abschwächen; to ~ a fall einen Fall abschwächen, die Gewalt e-s Falles brechen; *chm.* to ~ the grain am Krystallisieren hindern; to ~ a child's will eines Kindes Willen brechen.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness ein Pferd einfahren; to ~ a horse to the rein ein Pferd zureiten, an die Faust gewöhnen; to ~ a hunting-dog einen Jagdhund abrichten.

Zu ~ 10: to ~ a bargain e-n Handel abbrechen; *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Strange schlagen; to ~ a contract einen Vertrag brechen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt; to ~ a law ein Gesetz übertreten; ⚓ to ~ leave oder liberty den (Land-)Urlaub überschreiten; to ~ a marriage eine Ehe trennen; to ~ the marriage vow, † to ~ matrimony, spousehood, wedlock das Ehegelübde brechen; to ~ a promise ein Versprechen nicht halten; to ~ one's word sein Wort brechen; † to ~ word eine Pflicht verletzen (with gegen).

Zu ~ 11: a constitution broken by dissipation eine durch Ausschweifung untergrabene Gesundheit; with broken health mit zerstörter Gesundheit.

Zu ~ 12 ❦: the credit of this bank is broken der Kredit dieser Bank ist vernichtet; fast †: broken merchant bankerotter Kaufmann.

Zu ~ 13: Cricket: to ~ the balls die Bälle in ihre Anfangsstellung bringen; to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag oder aufs Tapet bringen; to ~ a jest on ... einen Witz machen über ...; to ~ one's mind to ... j-m seine Meinung sagen, sein Herz ausschütten, j-e Gedanken verraten; to

~ something to a p. j-m etwas mitteilen, eröffnen, to ~ a piece of news, a secret to ... e-e Neuigkeit, ein Geheimnis mitteilen; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei; ↖ to ~ a sigh einen Seufzer ausstoßen; ↖ to ~ a smile lächeln; ↖ to ~ trade Handel eröffnen

Zu break[1] 20: *man.* to ~ the trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen

Zu ~ 21: to ~ a p. upon the wheel j-n rädern; *fig.* to ~ butterflies on the wheel auf Spatzen mit Kanonen schießen, unbedeutende Dinge mit unnötigem Ernst behandeln.

Zu ~ 29: † Turner: to ~ **across** die Lanze der Quere nach an dem Körper des Gegners brechen; ‡ to ~ one's pate across j-m den Schädel einschlagen (*SH.*); to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durchbrechen; wegreißen; to ~ **down**: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⊙ *carp.* to ~ down timber Stammholz zu Nutz-, Schnitthölzern zurichten; c) *typ.* to ~ down the press die Presse abschlagen; d) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; e) ⊙ to ~ down the press-cake of gunpowder den Geschützpulver-Preßkuchen auf der Walzen-Körnmaschine zerkleinern, körnen; f) ⊙ *metall.* to ~ down the shelves of slag die Form abnehmen, die Blase vernähen; g) to ~ down the ground s. ~ 24; h) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; i) *Am.* to ~ down a juba den Negertanz aufführen; k) *Am.*, *fig.* heftig, tief bewegen; to ~ **forth** hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Gelächter); to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (z.B. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (z.B. eine neue Kiste); angreifen (e-e Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ barbarians into men Barbaren zu Menschen machen, civilisieren; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n veranlassen, eine Gewohnheit abzulegen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unterbrechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; ⊙ Tapferen. Fehler wegbringen, abstoßen; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off a button e-n Knopf verlieren; to ~ off company sich aus e-r Gesellschaft fortschleichen, heimlich aufbrechen; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; ⚓ to ~ out the anchor den Anker los-, aus dem Grunde brechen; ⚓ to ~ out a cargo eine Ladung bequem verstauen; ↖ to ~ out a th. to a p. j-m et. offen mitteilen, eröffnen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar od. unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Land zerlegen; Geschäft, Haushalt aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen; ⚒ Kohlen, Erz zerkleinern; to ~ up a drift eine Grube abhauen; ⚔ Laufgraben eröffnen; ⚓ to ~ up a ship e. Schiff abbrechen, abwracken; ⊙ *metall* to ~ up the lump gar aufbrechen, den Deul auf-, durch-brechen; to ~ **with** teilen mit.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. break[1]) 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — 2. Zusammenhang verlieren; unterbrochen werden; Nebel, Wolken ꝛc.: brechen, sich zerteilen; *electr.* Strom ꝛc.: aufhören; ⚔ zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — 3. aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — 4. ~ *hort.* a) (neue) Knospen ansetzen; b) zu früh blühen; c) in neuen Farben blühen. — 5. Gemälde: abdecken. — 6. Wein, Urin ꝛc., in welchem sich Bodensatz abscheidet: sich brechen. — 7. *fig.* Herz, Kraft ꝛc.: brechen. — 8. Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen, gebrochen werden od. sein; vergehen, verblühen; alt od. schwach werden. — 9. Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — 10. ♪ Orgel ꝛc.: von e-m Register zu e-m andern übergehen; auf e-n andern Pfeifensatz übergehen; wechseln; the oboe ~s at upper C die Oboe (Orgelregister) wechselt beim obern C. — 11. aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen, die Gang-art wechseln; to ~ into a gallop aus dem Trabe in den Galopp fallen. — 12. ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — 13. Wellen: sich brechen; branden. — 14. Eis: brechen, aufgehen. — 15. Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — 16. *fig.* mit Worten ꝛc. aus-, losbrechen ꝛc. (into in; mst to ~ out, s. ~ 28 ⁋). — 17. *fig.* Ausruf, Schrei ꝛc.: hervor-brechen, -schallen; laut werden. — 18. Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — 19. ruiniert werden; ❦ ↖ bankerott werden, fallieren. — 20. Cricket: seine Richtung ändern (vom aufschlagenden Ball); to ~ back vom bowler (s. das 2) nach rechts, to ~ in vom bowler nach links abweichen. — 21. an den Köder anbeißen (von Fischen). — 22. mit Gewalt aus- (out of), hinein- (into), durch- (through) brechen (sich den Weg bahnen). — 23. *fenc.* parierend zurückweichen. — 24. *fig.* brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — 25. Billard, beim Poule-Spiel: anspielen, den ersten Stoß haben od. machen. — 26. ⚓ nach Lee treiben, fahren. — 27. † zu e-r Erklärung kommen, sich aussprechen (to, with mit; *SH. M.N. 1,1,328*). — 28. **Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ↓. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 28: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen ꝛc.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davon machen, weglaufen, wegstürzen, die Flucht ergreifen, ausbrechen; Wolken, Nebel: sich zerteilen; Pferderennen: zu früh starten; to ~ **back** s. ~ 29; to ~ **down** zusammenbrechen; Person: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Feindschaft, Krieg, Krankheit); to ~ forth into tears, with tiny in Thränen, in Weinen ausbrechen; Schrei: plötzlich ausbrechen, laut werden; to ~ **free** ausbrechen, entweichen; to ~ **from** sich trennen, lossagen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit ꝛc.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in**: a) einbrechen, eindringen; b) *hunt.* = to ~ shot (s. ~[1] 25); to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, einbrechen über, eindringen auf, sich stürzen auf, anfallen, herfallen über; einen Eingriff thun in, verletzen, stören, unterbrechen; plötzlich anreden; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; he ~s in upon my rest er stört meine Ruhe; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose: 1. ausgebrochener Tollhäusler, 2. fürchterlicher Lärm, ⚡ Nadau *m*; b) = to ~ adrift (s. oben); to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee abfallen; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; sich ergießen; Flüsse ꝛc.: austreten; (e-n) Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, ⚡ *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out of trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen; to ~ out into blasphemies Verwünschungen ausstoßen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; to ~ out into song ein Lied anstimmen; to ~ out into wrath in Wut geraten; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten ꝛc.: überwinden, besiegen; Gesetze ꝛc.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis ꝛc.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ⚔ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren oder unfahrbar werden; *math.* Gleichungen ꝛc.: ein Produkt, Resultat ꝛc. mit Faktoren niedrigeren Grades ergeben; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Ferien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorschein kommen, sich zeigen, stoßen auf; to ~ **with** Freundschaft: brechen mit, sich entzweien mit; † to ~ with one of a th. j-m et. mitteilen, sich zu j-m aussprechen über (vgl. ~ 27).

break[3] (brēk) ***substantive*** 1. (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*; ⊙: ~ across Querriß *m* im Eisen; Weberei: ~ of the shoot Schußbruch *m*. — 2. Öffnung *f*, Lücke *f* (a. *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle

am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — **3.** Lichtung *f*. Durchhau *m* im Walde. — **4.** plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — **5.** Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — **6.** *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — **7.** ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — **8.** *arch.* deutsche Änderung im Stil eines Gebäudes, gebrochener Stil. — **9.** *arch.* (~ of a wall) Knick *m*, Brechung *f* der Mauer (in Längsrichtung), bes. mit Stil-Änderung. — **10.** *arch.* blinde Nische; Verticung *f*, verticiltes Feld, Mauerblende *f*. — **11.** Bruch *m* (Umbiegung des Halses od. der Mündung e-s Gefäßes). — **12.** ⊙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake 8–10). — **13.** ⚒ *tel.* Stromunterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — **14.** ⚒ *tel.* Bruchstelle *f*) *m* des Leitungsdrahtes. — **15.** ⊙ Bäckerei: Knetbank *f*, -maschine *f*. — **16.** ⚒ Spalt *m*, Fall *m*. Aussichten *n* eines Flözes. — **17.** *typ.* Abschnitt *m*, Absatz *m*, Ausgang *m*. — **18.** *typ.*: a) Teilungszeichen *n*, Devi's *n*; b) Minuszeichen *n*; c) Gedanken-strich *m*, -punkte *m pl*. — **19.** ⊙ Schriftgießerei: (~ of a letter) Anguß *m*, Gußzapfen *m* am Buchstaben nach dem Guß. — **20.** ❦. a) (Thee-) Sendung *f* (von gleicher Qualität); b) Verse. plötzlicher Preisfall, Baisse *f*. — **21.** Poule-Spiel: Anspielen *n*, erster Stoß; it is my ~ ich spiele an; to make a ~ eine Serie machen. — **22.** ⚔ *frt.* Brechung *f*, Brisure *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Brisüre. — **23.** Break *n* (vierrädriger hoher schmaler Wagen mit zwei Längssitzen). — **24.** Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — **25.** ⊙ Wagentau Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — **26.** (Flachs-, Hanf-, Stroh-) Breche *f*; Brake *f*, Handbreche *f*. — **27.** *agr.*: a) Neubruch *m*, umgepflügtes Land; b) Brachland *n*, Schafweide *f*; c) first ~ erstes Umpflügen der Brache. — **28.** *agr.* Schollen-egge *f*. — **29.** ♪ Übergangsstelle *f*, Wechsel *m* aus einer Stimmlage zur andern (s. break² 10). — Vgl. ~¹ u. ².

breakable (brē″-kᵊbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē″-kᵊj) *s.* **1.** Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — **2.** bes. ❦: a) Bruch *m* von Glas- etc. Waren; b) (auch allowance for ~) Rela'tie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei. — **3.** ⚓ Verstauen: Leerlaufen *n* von Laderaum.

breakaxe ♀ (brē″-kᵊäks) *s.* Name amerikanischer Bäume mit hartem Holz.

break-back (~-bäk) **I** *s.* **1.** *Am.* Verlängerung des Daches als Raum für Wirtschaftszwecke. — **2.** Cricketspiel: Ball, der nach dem Aufprallen nach rechts abweicht. — **II** † *a.* **3.** übermäßig schwer. [fieber *n* (auch ~ fever).]

breakbone *Am.* (~-bōn) *s.*, *med.* Sumpf-

breakbones (brē″-kᵊbonz) *s/sg.* **1.** *orn.* Meeradler *m* (= osprey). — **2.** ♀ Augentrostgras *n* (*Stella'ria holo'stea*).

break-bulk ⚓ (brē″-kᵊbölk) *s.*, *sl.* Schiffskapitän, der einen Teil der Ladung unterschlägt.

break-circuit ⊙ (~-kᵊr-kᵊt) *s.*, *elect.* Stromunterbrecher *m*.

break-covert (~-kᵊv-ᵊrt) *a.* aus einem Zufluchtsort ausbrechend.

breakditch *provc.N.* (~-ditsch) *s.* Ausreißer *m* (Vieh von der Weide); auch *fig.*

breakdown (brē″-kᵊdaun) *s.* **1.** Zusammenbrechen *n*, Zusammenbruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*); Umschlagen *n* eines Wagens. — **2.** *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — **3.** 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*; ~ gang Arbeiter *m pl.* zur Hilfeleistung bei Unfällen. — **4.** F Kehr-aus *m*; lärmender Tanz nach Negerart (mit Gesang). — **5.** *sl.*: a) Austr. Quantum Branntwein, das i. zum besten gibt; b) irl. u. *Am.* lärmende Festlichkeit (bes. Hochzeit).

breaker (brē″-kᵊr) *s.* **1.** Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerstörer *m*. — **2.** Übertreter *m* (of the law des Gesetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensstörer *m*. — **3.** (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — **4.** ⚒: a) Häuer *m*, Abkohler *m*, Erz-ausschlager *m*; b) Brechwalze *f*, Steinbrechmaschine *f*; c) *Am.* Gebäude *n*, wo Steinkohle zerkleinert und für den Verkauf zugerichtet wird. — **5.** ⚓ (auch ~-up of old ships) Schiffs-zertrümmerer *m*, -ausschlachter *m*, Schiffsholz-Händler *m*. — **6.** ⚓ Brecher *m*, Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — **7.** ⚓ Bootswasserfaß *n*. — **8.** ⚓ Bootslieger *m*, Treibanker *m* (aus Spieren, Tressen etc. zum Brechen der See, um dabei zu treiben, oder beim Lenzen). — **9.** ⊙ Spinnerei: a) Fadenbrecher *m*; b) Grobkarde *f*. — **10.** ⊙ Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. — **11.** (auch ~ in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*. — **12.** *agr.* (a. ~-up of the ground): a) Pflüger *m*, Urbarmacher *m*; b) Brachpflug *m* für Steinbruch.

breakfast (brē″-kfᵊst) **I** *s.* **1.** Frühstück *n* ☕. — **2.** ✎ mens.: Mahlzeit *f*, Imbiß *m*; ☕. — **II** *v/a.* ☕ a. **3.** j-m ein Frühstück geben. — **III** *v/n.* **4.** frühstücken (on, upon et.) ☕.

Zu ~ **1:** complimentary ~ Begrüßungs-Fr. *n*, Ehrenmahl *n*; I made a hearty (poor) ~ ich nahm ein tüchtiges (kärgliches) Fr. zu mir; what had you for ~? was haben Sie gefrühstückt?

Zu ~ **2:** *univ.* act's ~ Doktorschmaus *m*. [frühstücke c. kaltes Huhn.]

Zu ~ **4:** I ~ed on cold chicken ich

breakfast-*bell* (~-bel) *s.* Frühstücksglocke *f* (läutet zweimal). [Frauen.]

~-cap (~-käp) *s.* Morgenhaube *f* verheirateter

~-cloth (~-kloth) *s.* Frühstücks-Tischtuch *n*.

~-cup (~-köp) *s.* Frühstückstasse *f*.

breakfasting (brē″-kfᵊst-ing) *s.* **1.** Frühstücken *n*. — **2.** ✎ Frühstücks-Gesellschaft *f*.

breakfastless (brē″-kfᵊst-lēß) *a.* ohne Frühstück, ungefrühstückt.

breakfast-*parlour* (brē″-kfᵊst-pä″-lᵊr), **~-room** (~-rüm) *s.* Frühstückszimmer *n*.

breakfast-rolls (~-rōlz) *s/pl.* Frühstücksbrötchen *n/pl*.

breakfast-*service* (~-ßö″-wᵊß) *s*, **~-set** (~-ßet) *s.*, **~-things** (~-thing) *s/pl.* Frühstücks-, Thee-geschirr *n*. [tuch *m*.]

break-hemp F (brē″-hemp) *s.* Galgen-

breaking (brē″-king) [break¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** brechend etc. — **II** *s.* **2.** Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* etc. — **3.** *gr.* Brechung *f* (Änderung eines Stammvokals in zwei Vokale vor gewissen Konsonanten).

breaking-*bulk* ⑥ ⚓ (brē″-king-bölk) *s.* Löschen *n* der Ladung. [Grobkarde *f*.]

~-card ⊙ (~-kärd) *s.* Spinnerei: Vorkratze *f*,

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Anlege-, Aufstückel-maschine *f*.

~-grain ⊙ (~-grēn) *s.* **1.** *arch.* falsches Lager. — **2.** Tischlerei: verwechselte Faser.

~-hammer ⊙ (~-häm-ᵊr) *s.* **1.** ⚒ Anschlagfaustel *m*. — **2.** Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. [Trupps (vom Hirsche).]

~-herd (~-hörd) *s.*, *hunt.* Verlassen *n* des

~-in (~-in) *s.* **1.** Einbruch *m*. — **2.** Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* e-s Pferdes. — **3.** ~ of a bank Abbruch *m* eines Ufers. [dicker Brechhammer.]

~-iron ⊙ (brē″-kinᵍ-ai-ᵊrn) *s.* zweischneid

~-joint ⊙ (~-dȯßint) *s.* = break-joint.

~-machine ⊙ (~-mᵊ-schin) *s.* Spinnerei: (Flachs-) Brechmaschine *f*.

~-out (~-au″t) *s.* **1.** Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — **2.** *med.* Ausschlag *m*.

~-piece ⊙ (~-piß) *s.* Streckwerk: Brechbock *m*.

~-strain ⊙ (~-ßtrēn), **~-stress** ⊙ (~-ßtreß), **~-tension** ⊙ (~-ten-schᵊn) *s.* Bruch-kraft *f*, -spannung *f*.

breaking-*test* ⊙ (brē″-kinᵍ-tēßt) *s.* Probe *f* auf Bruchkraft; Bruchprobe *f*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Töpferei: Abstoß-, Abkratz-eisen *n*.

~-up (~-ᵊp) *s.* **1.** Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — **2.** ~ of the ice Gisgang *m*. — **3.** ⚓ ~ of old vessels Schiffs-abbruch *m*. — **4.** ~ of wood Zerschlagen *n*, Zerkleinern *n* von Holz. — **5.** ⊙ Weberei: ~ of the cop Aufdrehen *n* der Garnspule. — **6.** ⚒ ~ of iron-ores Zerkleinern *n* von (Eisen-) Erzen. — **7.** *agr.* Brachpflügen *n*, Umbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — **8.** *chm.* (a. ~ process) Zerlegung *f*, Zerstörung *f*. — **9.** Unwegsammachen *n*, Aufreißen *n*, Aufsalzen *n* von Wegen; ~ of a pavement Aufbrechen *n*, -reißen *n* e-s Pflasters. — **10.** ⊙ *metall.* Aufbrechen *n*; first ~ Roh-aufbrechen; last ~ Gar-aufbrechen *n*. — **11.** ⚔ *frt.* Graben *n* der Laufgräben. — **12.** ~ of a house Auflösung *f* eines Haushalts. — **13.** *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — **14.** ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien; ~ ceremonies *pl.* Schlußfeierlichkeiten *f/pl.*; ~ performance Vorstellung *f* bei Gelegenheit der Schlußfeier. — **15.** ~ of the weather Umschlag *m* des Wetters. — Vgl. break up unter break¹ u. ².

~-weight ⊙ (brē″-kinᵍ-wēt) *s.* Bruchgewicht *n* (erforderlich zum Zerreißen einer Stange etc.).

break-iron ⊙ (brē″-kᵊ-ai-ᵊrn) *s.* Deckplatte *f*, Klappe *f* am Doppelhobel.

breakish F *Am.* (brē″-kisch) *a.* zerbrechlich.

break-*joint* ⊙ (brē″-kdȯßint) *s.*, *arch.* verworfener Verband, Verband *m* mit wechselnden Fugen. [mit beweglichem Gestell.]

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*)

~-league (~-lig) *s.* Vertragsbrüchige(r).

~-lever ⊙ (~-lᵉ-wᵊr) *s.* Bremshebel *m*.

breakman (brē″-kman) *s.* = breaksman.

break-*neck* ⑤ (~-nēk) **I** *s.* **1.** Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß etc. — **2.** gefährliche, steile Stelle. — **3.** fehlende Leitersprosse. — **4.** *arch.* Stocklatter *f*, Kopfstoß *m*. — **5.** ⚓ in enger Landungsplatz. — **6.** *fig.* gefährliche Sache; Verderben *n*, Untergang *m*. — **7.** *provc.* eine Art Geipenst. — **II** *a.* **8.** (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich; at a break-neck pace Hals über Kopf, in vollem Galopp.

~-o'day drum *Am.* (brē″-kᵊ-dē″ drᵒm) *s.*, *cant* Kneipe, die während der ganzen Nacht geöffnet ist (Farmer).

~-off (~-öf) *s.* **1.** Abbrechen *n*. — **2.** *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs. — **3.** ⊙ Schwanzschraube (-kappe) *f*, Scheibe *f* am Gewehr

~-promise † (~-prᵒm-ißᵊ) *s.* Wortbrüchige(r).

~-rod ⊙ (~-rōd) *s.* Bremsstange *f*.

breaksman (brē″-ßmᵊn) *s.* **1.** 🚂 Bremser *m*; *Am.* Schaffner *m*. — **2.** Kutscher *m* eines Break (s. break³ 23). — **3.** ⚒ = brakesman 2.

breakstaff ⊙ (brē″-ßtaf) *s.* Schmiede: Handgriff *m* des Blasebalgs. [(Saarbrücken).]

breakstone ⛰ (brē″-ßtōn) *s.* Steinbruch *m*)

break-*up* (brē″-kᵊp) **I** *s.* **1.** (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — **2.** Entlaufen *n*, Auflösen *n* von Truppen etc. — **3.** Auf brechen *n*, -bruch *m* einer Gesellschaft. — **4.** Schluß *m* der Schule, mens.: Schluß *m*, Auflösen *n*. — **5.** Untergang *m*, Ruin *m*, Bankerott *m*. — **II** *a.* **6.** Schluß-..., Aufbruchs-...

~-van (~-wan) *s.* 🚂 = brake-van. — **2.** Art Break *m* (s. break³ 23).

~-vow † (~-wau) *s.* Bruch eines Gelübde bricht.

breakwater ⊙ (brē″-kwa-tᵊr) *s.* Wellenbrecher *m*; Landung ...ichtommerter W.

breaky F *Am.* (brē″-kⁱ) *a.* = breakish.

breaky-leg (~-legz) *s.*, *co.* starkes Getränk.

bream[1] (brēm) (m. c. *breme*; ir. *brème*) *s.*, *v.* 1. (*v. t.*) Brassen, Brachsen *m*, Blei *m* (*Abramis brama*). — 2. white ~ Brassen *m* (*Abramis blicca*). — 3. ~ Perch-Brassen (*Sparus* &c.). — 4. ~ [illegible]-Hecht *m* (*Pomolvis vulgaris*).

bream[2] (brēm) *v. a.* Q. a. 1. ⚓ to ~ a ship ein Schiff brennen, reinbrennen (zum Kalfatern, Anstreichen &c. kurze Zeit, fagrigento *pl.* Reinigen *n* zum Reinbrennen. — 2. ⊙ *carp.* to ~ a plank eine Bohle brennen. — Vgl ~[1].

bream-backed (brē'm-bākt) *a.* mit hohem Kreuz (Pferd).

breamflat *provc.* (brē'm-flāt) *s.*, *ichth.* = white bream (s. bream[1] 2).

brean *provc.* (brēn) *v.n.* Q. a. schwitzen, ausdünsten. [2. Magen *m*.]

breaskit (schott. (brēs'ķ-kit) *s.* 1. Brust *f*. (

breast (brest; *Hom.* brest) [a. c. *brēost*]

I *s.* 1. weibliche Brust ♀. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *poet.* u. *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gemüt *n*, Gewissen *n*; ♀. — 3. Brustblatt *n* des Pferdes. — 4. Brustfluß *n* der Kleidung oder ehm. der Rüstung. — 5. ♂ † Stimme *f* eines Sängers. — 6. Vorderseite *f* ♀. — 7. *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — 8. ⊙ *arch.*: a) Brüstung *f* (Mauer zwischen Fensterbrett und Fußboden; b) ~ (of a chimney) Brandfeuermauer *f*; c) Vorderwand *f* (eines Kamins); d) unterer Teil eines Gelenkers. — 9. ⚒: a) *U. S.* schwelende Strecke; b) Stieb *n* eines Flözes, c) Felderbreite *f*, Pfeilerhöhe *f*. — 10. ⊙ *metall.* ~ (of a furnace) (Ofen-)Brust *f*. — 11. ⊙ ~ of a hub (e. d. nave) Haufen *m* einer Nabe, Mittelnabe *f*. — 12. ⚔ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-brüstung *f*, -brust *f*. — 13. ⚔ *artill.* ~ of the cheeks Stirn *f* der Lafette. — 14. ♀ in, of, on (a) ~ = abreast. — **II** *v/a.* Q. a. 15. gerade entgegen gehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*); von vorn angreifen; ♀. — 16. hinauf-springen, -steigen auf, besteigen; ♀. — 17. to ~ oneself to, to ~ it out against sich mutig entgegenstellen (*dat.*). — 18. ein Pferd zu gegen et. antreiben. — 19. to ~ aside beiseite stoßen. — 20. to ~ up a hedge eine Hecke auf der Vorderseite beschneiden. **III** *v.n.* Q. a. 21. vordringen. — 22. *Am.*, *hunt.* in einer Reihe reitend Rotwild jagen (vgl. breasting 5).

Zu ~ **1:** an infant at the ~ ein Kind an der Brust, ein Säugling; she gave the ~ to her baby sie gab ihrem Kinde die Brust; the baby took (oder sucked) the ~ ... nahm die Brust.

Zu ~ **2:** Kochk. ~ of mutton, ~ of veal Hammel-, Kalbs-brust *f*; to keep in one's ~ geheim halten; it lies in his ~ er hat es auf dem Gewissen; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über ...; with (a) dauntless ~ mit unerschrockenem Mut. [Seite f e-s Hügels.]

Zu ~ **6:** the ~ of a hill Vorder-

Zu ~ **15:** he ~ed the waves er warf sich den Wellen entgegen, zerteilte die Wellen; (mit *fig.*) to ~ the tide sich der Flut entgegenstemmen.

Zu ~ **16:** to ~ a hill einen Hügel hinaufsteigen; ↖ to ~ a horse ein Pferd besteigen. [Seitenpardune *f*.]

breast-backstay ⚓ (brē'st-bă'k-stē) *s.*]

~band (~bānd) *s.* 1. ⚓ = breast-rope. — 2. Brustriemen *m* des Zugpferdes.

~beam ⊙ (~bīm) *s.* 1. Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*. — 2. *arch.* Brüstungs-, Brust-balken *m*. — 3. ⚓ ~ of the forecastle achterster Balken der Back (des Vorderkastells); ~ of the poop vorderster Balken des Hüttendecks.

breast-board (brē'st-bōrd) *s.* 1. ⊙ *mech.* Brust-blatt *n*, -brett *n*, -platte *f*. — 2. ♂ Reisenägelplatte *f*, Brust *f*, Decke *f* der Violine. — 3. *agr.* Pflugstürze *f*, Streichbrett *n*. — 4. ⊙ bei bedeckten Wagen, an dem die Garnenden am Ende der Rückwand befestigt sind.

~bone (~bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

~borer ⊙ (~bō-rĕr) *s.* *mech.* Brust-leier *f*, -bohrer *m*. [Busenfranze *f*, -nadel *f*.]

~brooch (~brōch), **~buckle** (~bŭkl) *s.*]

~button (~bŭt'n) *s.* Schneiderei: Westen-, Brust-knopf *m*.

~casket ⚓ (~kă'skĕt) *s.* = breast-gasket.

~chain ⊙ (~chēn) *s.* Sattlerei: (mst ~s *pl.*) Kummetgurt-Kette(n *pl.*) *f*.

~cloth † (~klŏth) *s.* Brust tuch *n*, -latz *m*.

~clout † (~klŏut) *s.* Gesichtslatz *m*.

~collar ⊙ (~kŏl-lăr) *s.* Sattlerei: 1. Brustblatt *n* am Sielengeschirr. Brustriemen *m*. — 2. Sprung-, Brust-riemen *m*, Zugblatt *n*.

~cut (~kŭt) *s.* Brustfluß *m* (vom Schlachtvieh).

~deep (~dīp) *a.* 1. brusttief, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

~drill ⊙ (~drĭl) *s.* = breast-borer.

breasted (brē'st-ĕd) *a.* 1. in Zssgn: ...brüstig; broad ~ breitbrüstig; chicken-~, hühnerbrüstig; double-~ Rock *m.* mit zwei Reihen Knöpfen, zweireihig; narrow-~, engbrüstig; single-~ Rock *m.* mit einer Reihe Knöpfe, einreihig. — 2. auf der Brust geschmückt; ~ with the cross mit dem Kreuz geschmückt. — 3. ♂ † mit (entwickelter) Brust, mit (kräftiger) Stimme.

breast-fast ⚓ (brē'st-făst) *s.* Dwarsfeste *f*, -tau *n* zur Befestigung des Schiffes am Lande. [Milchpumpe *f*.]

~fountain (~fāun-t'n) *s.* Brustglas *n*.]

~gasket ⚓ (~gă'k-ĕt) *s.* Bauchzeising *f*.

~glass (~glăs) *s.* = breast-fountain.

~harness ⊙ (~hă'r-nĕs) *s.* Sattlerei: Brustblatt-, Sielen-geschirr *n*; spare ~ Hilfsgeschirr *n*.

~height (~hīt) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊙ Brüstung *f*, Brustlehne *f*. — 3. ⚔ *frt.* Brustlehne *f* (innerer Abhang des Walls).

~high (~hāi) **I** *a.* u. *adv.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend); in Ellbogenhöhe. — 2. *hunt.* ~ scent so starke Witterung, daß die Hunde mit erhobenem Kopfe und Rute nach jagen. — **II** *s.* 3. ⚒ *provc.* niedrige, horizontale Mündung einer Kohlengrube.

~hook ⊙ (~hŭk) *s.* 1. ⚔ *artill.* Brusthaken *m* der Lafette. — 2. ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē'st-tĭn[g]) *s.* 1. ⚓ to breast. — 2. — breast-work. — 3. ⊙ Kropf *m*, gebogene Laufrinne e-s Kropfrades (s. breast-wheel). — 4. ⊙ Papiermühle: ~ of a rag-engine Kropf *m*, Berg *m*, Sattel *m* e-s Holländers. — 5. *Am.*, *hunt.* Rotwild-Jagd *f* von Reitern, die in e-r Reihe nebeneinander jagen.

breast-knee ⚓ (brē'st-nī) *s.* Schiffbau: starkes Knie-, Krumm-holz im Vordertell des

~knot (~nŏt) *s.* Busenschleife *f*. [Schiffes.]

~lace (~lē-s) *s.* Busentuch *n* aus Spitzen.

breastless (brē'st-lĕs) *a.* brustlos.

breast-line ⊙ (~līn) *s.* Brückenbau: Quer-, Spann-tau *n*, Brustleine *f* der Pontons.

~mill (~mĭl) *s.* Mühle *f* mit mittelschlächtigem Wasserrad.

~moulding ⊙ (~mol-dĭn[g]) *s.*, *arch.* 1. Brüstungsgesims *n* einer Fensterbank. — 2. Getäfel *n* unterhalb des Fensters.

~nipple (~nĭp'l) *s.*, *anat.* Brust warze *f*, -zitze *f*; artificial ~ künstliche Brustwarze am Säugling.

~pain (~pān) *s.*, *vet.* Pferdestaupe *f*.

~pan ⊙ (~păn) *s.*, *metall.* Vorherd *m*.

~pang ↖ (~păn[g]) *s.*, *med.* Brustbräune *f* (s. angina). [*n*, -riemen *m*.]

~part ⊙ (~pārt) *s.* Sattlerei: Brust-blatt)

~piece (brē'st-pīs) *s.* 1. *paint.* Brustfigur *f* (Gemälde). 2. Brust-stück *n* (*f* eine Kleidung &c.). — 3. ⊙ Sattlerei ~ (of a harness) Siele *f*.

breast-pin (brē'st-pĭn) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-nadel *f*; Brosche *f*.

~pipe (~pīp) *s.* = breast-fountain.

~plate (~plēt) *s.* 1. ⚔ ~ (of a cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊙ Sattlerei: Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr; ~ of a hussar-saddle) Vorderzeug *n*; ~ body Halbsprungriemen *m* am Kavalleriesattel. — 3. ⊙ Schlosserei: ~ (of a drill) Bohr-, Brust-platte *f* (e-s Drillbohrers). — 4. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Brustplatte *f* (der Spinnen). — 5. *bibl.* ~ (of judgment) Brustschild *n* des jüdischen Hohenpriesters. — 6. *co.* Hemdeneinsatz *m*; Chem. (of t) *n*; breite Kravatte.

~plough, ~plow (brē'st-plău) *s.*, *agr.* Abstech-, Raien-pflug *m*.

~pocket (brē'st-pŏk'-ĕt) *s.* Brusttasche *f*.

~pump (~pump) *s.* = breast-fountain.

~rail (~nēl) *s.* 1. ⊙ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Reihling *f*.

~rope ⚓ (~nōp) *s.* 1. Brustleine *f*, Lotbrot *n*. — 2. = breast-gasket.

~strap ⊙ (~străp) *s.* Sattlerei: 1. Brustriemen *m* des Tornisters. — 2. Kummetgurtriemen *m*; ~ ring, ~ slide Kummeteisenring *m*.

~summer ⊙ (~sŭm-ĕr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* einer Fachwand &c.

~transom ⚔ (brē'st-trăn-s'm) *s.*, *artill.* Stirnriegel *m* der Lafette.

~wall ⊕ (~wăl) *s.*, *arch.* 1. Brüstungs-, Stützmauer *f* am Fuße eines Abhanges. — 2. brusthohe Mauer.

~weed ☤ (brē'st-wĭd) *s.* Eidechsenschwanz *m* (*Saururus cernuus*).

~wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.

breastwise ↖ (~wāĭz) *adv.* = abreast.

breast-wood ☤ ↖ (~wŭd) *s.*, *hort.* vorstehende Schößlinge *m pl.* an Spalierbäumen.

breast-work (~wŏrk) *s.* 1. ⊙ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze; ~ of gabions Schanzkorb-Brustwehr. — 3. ⚓ Reihling *f*, Schanzkleid *n*; ~ of the poop Reihling am vordern Ende des Quarterdecks oder der Hütte. — 4. ⊕ = breasting 3.

breat *provc.* (brăt) *s.*, *ichth.* Steinbutt *m* (*Rhombus maximus*).

breath (brĕth) [a. c. *brǽth*] *s.* 1. † Dunst *m*, Dampf *m*. — 2. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ♀. — 3. *fig.* Leben *n*. — 4. freies (Auf-)Atmen. — 5. Atemzug *m* ♀. — 6. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem (-zug) *m*, Augenblick *m*, Moment *m*; ♀. — 7. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*; ♀. — 8. ↖ Spaziergang *m*, F Lustschnappen *n*; ♀. — 9. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*; ♀. — 10. ↖ *fig.* gesprochene Worte *n pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; ♀. — 11. wohlriechende Ausdünstung, Duft *m*. — 12. ♐ *gr.*: a) Aspiration *f*; b) Aspirata *f*, Hauchlaut *m*. — 13. schott.: Äußerung *f*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ♀.

Zu ~ **2:** to be out of ~ außer Atem sein; to be tired out of ~ so gehetzt werden, daß einem der Atem vergeht; to be scant of ~ etwas außer Atem gekommen sein; he is scarce in ~ der Atem fehlt ihm; to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; not in ~ noch nicht zu Atem gekommen; with bated ~ mit verhaltenem Atem; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to gasp for ~ nach Luft schnappen; to get out of ~ außer Atem kommen; F to get one's second

~ wieder zu Atem kommen (nach schnellem Laufen ꝛc.); let me get oder take ~ laßen Sie mich zu Atem kommen; to hold one's ~ den Atem anhalten; ℙ to keep one's ~ to cool one's porridge s-n Rat für sich behalten; to lose one's ~ außer Atem kommen; to recover oder get up one's ~ wieder zu Atem kommen, sich erholen; to stop a p.'s ~ j-n ersticken, erwürgen, *fig.* j-m den Mund stopfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; it took my ~ away es benahm mir den Atem, *fig.* es setzte mich in Erstaunen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leise, flüsternd; he has bad ~ er riecht aus dem Munde; foul ~ übelriechender Atem; ~ of life Lebensatem *m*, -odem *m* (*bibl.*, auch *fig.*); ~ of the nostrils: a) Lebensatem *m* (vgl. 1. Mos. 2,7), b) *fig.* Daseins-, Lebensbedingung *f*; veranlassende, aufrechterhaltende Ursache.

Zu breath 5: his last od. dying ~ sein letzter Atemzug; to draw a full oder deep ~ tief Atem holen; he swears at every ~ er flucht bei jedem Atemzuge.

Zu ~ 6: at a ~, in a ~, in the same ~ in einem Atem, in demselben Atemzuge oder Augenblick, zugleich.

Zu ~ 7: give me some ~, some little pause laß mich einmal eben Atem schöpfen, zu Atem kommen (*SH.R III,4,2,24*).

Zu ~ 8: I had not a ~ of fresh air all day ich kam den ganzen Tag nicht an die frische Luft.

Zu ~ 9: ~ of air Lufthauch *m*; there is not the least ~ of wind, ℙ there isn't a ~ of wind about es regt sich kein Lüftchen; ⚓ ~ of wind Brise *f*, gelinde Kühlte.

Zu ~ 10: to spend one's ~ in vain in den Wind reden; poor suitors have strong ~s arme Klienten können gut schreien (*SH.Cor.1,1,61*).

Zu ~ 13 schott.: I would fain hear his ~ on this matter ich würde hierüber gern seine Meinung hören.

breathable (brē'*dh*ᵊbl) *a.* atembar; ~ air Lebensluft *f*; ↖ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Atembarkeit *f*.

breath-damp (brĕᵉ*th*-dămp) *s.* (Atem-)Hauch *m* auf kalten Glasscheiben.

breathe(brē*dh*)[breath]①b. **I** *v/n.* **1.** atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — **2.** *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — **3.** (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — **4.** hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — **5.** to ~ (up)on anblasen, -fachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über ..., schlecht machen, herabsetzen. — **6.** ausströmen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — **7.** *fig.* to ~ after ... trachten, streben nach ... — **II** *v/a.* **8.** (ein-, aus-)atmen ⚸. — **9.** durch Atmen hervorbringen ⚸. — **10.** to ~ in einflößen. **11.** to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, aus-drücken, -sprechen. — **12.** in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*); ⚸ — **13.** ♪ Flöte ꝛc. blasen. — **14.** hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen; ⚸. — **15.** to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — **16.** Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — **17.** *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

Zu breathe 8: to ~ one's last den letzten Atemzug thun, s-e Seele aushauchen, den Geist aufgeben, verscheiden.

Zu ~ 9: to ~ into ein-hauchen, -blasen; to ~ life into a stone e-m Steine Leben einhauchen (*SH.All.2,1,76*).

Zu ~ 12: thou wast created for men to ~ themselves upon thee ... daß die Leute an Dir ihre Kräfte üben sollten (*SH.All.2,3,271*).

Zu ~ 14: to ~ a word to one oder into one's ear j-m ein Wort zuflüstern; to ~ a wish (leise) e-n Wunsch äußern; he did not ~ a word er sprach kein Wort, ℙ er mucksete nicht; don't ~ a word of it! verrate kein Sterbenswort davon!; let the church ... ~ her curse laß die Kirche ... ihren Fluch schnauben (*SH. K.J.3,1,256*).

breathed (brē*dh*t)[breath] *a.* **1.** ↖ mit kräftigem Atem, tüchtig, kräftig. — **2.** außer Atem, atemlos. — **3.** *gr.* stimmlos (*ant.* voiced od. sounding). — **4.** in Zssgn.: ...-atmig; short-~ kurz-atmig.

breather (brē'-*dh*ᵉr) *s.* **1.** Atmende(r), Lebende(r). — **2.** j. der et. flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in). — **3.**† Veranlasser(in), Urheber(in); j. der Leben einflößt. — **4.** ℙ et. das den Atem benimmt (Schlag, Treppe, Berg, Lauf ꝛc.); that hill's a ~ dieser Berg ist ein Atemräuber (COLMAN the Younger). — **5.** ℙ Bewegung *f* in freier Luft, Spaziergang *m*, Ausreiten *n* ꝛc.; to give a horse a ~ ein Pferd ausreiten.

breathful † (brē*th*-fûl) *a.* **1.** voll Luft od. Atem. — **2.** wohlriechend, duftend.

breath-hole (brĕᵉ*th*-hōl) *s.* Luftloch *n*.

breathing (brē'-*dh*inᵍ) **I** *s.* **1.** Atmen *n*, Hauchen *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — **2.** Wehen *n*, Hauch *m* (a. *fig.*); sanfter Einfluß, leise Einwirkung; the ~s of the spirit das Wehen des Geistes. — **3.** Seufzer *m*, geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — **4.** körperliche Bewegung oder Übung (im Freien); the Oxford crew took their ~s every morning at ten die Oxforder Mannschaft hielt ihre Übungen jeden Morgen um 10 (Uhr) ab. — **5.** Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — **6.** Zeit *f* zum Atmen; Frist *f*; Pause *f*, Einhalt *m*, Verzug *m*; Ruhe *f*, Erholung *f*. — **7.** Ruheplatz *m* (= ~-place 1). — **8.** *gr.* Hauch *m*, Aspiration *f*; Spi'ritus *m*; rough ~ Spiritus asper; smooth ~ Spiritus le'nis. — **9.** † Luftloch *n*. — **II** *a.* □ **10.** atmend; lebend. — **11.** duftend. — **12.** den Atem benehmend (*dat.*). — **13.** wie lebend, lebenswahr (Bild, Natur).

breathing-hole (brē'-*dh*in-hōl) *s.* Luftloch *n*: a) im Faßspund, b) *ent.* Luftröhre *f*, Tracheˈe *f* der Kerfe, c) *zo.* Spritzloch *n* der Wale, d) im Eise für die Fische.

~-mark (~-mārk) *s.* **1.** ♪ Atemzeichen *n* (' ∨ &c.) für Sänger. — **2.** *gr.* = spiritus.

~-place (~-plēß) *s.* **1.** Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — **2.** Luftloch *n*. — **3.** *gr.* und *poet.* Atempause *f*, Cäsur *f* eines Satzes oder Verses.

~-pore (~-pōᵉr) *s.* **1.** *physiol.* Luft-öffnung *f*, -pore *f*; ⚘ Spalt-öffnung *f* in der Epidermis. — **2.** *ent.* = breathing-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum Atmen.

~-sickness ↖ (brē'-*dh*in-ßik-nᵉß) *s.* Atembeschwerde *f*.

~-space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*, Augenblick *m*, Erholung *f*, Ruhezeit *f*.

~-sweat ↖ (~-ßwĕt) *s.* heftiges Schwitzen

~-time (~-tāⁱm) *s.* = breathing-space.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *ent.* = breathing-hole b.

~-while (~-(h)wāⁱl) *s.* = breathing-space.

breathless (brĕᵉ*th*-lᵉß) *a.* **1.** atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — **2.** *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos; -silence atemlose Stille; tiefes Schweigen. — **3.** leblos, tot. — **4.** ohne Windhauch. — **5.** atemraubend, atemlos (schnell); in ~ haste in atemloser Hast.

breathlessness(~-nᵉß) *s.* **1.** Atemlosigkeit *f* (a. *fig.*). — **2.** Mangel *m* an Atem, Engbrüstigkeit *f*, Atembeschwerde *f*.

breath-place (brĕᵉ*th*-plēß) *s.* Ruheplatz *m*.

breath-sound (brĕᵉ*th*-ßaund) *s.*, *physiol.* Atemgeräusch *n*; cogged ~ stoß-, ruck-weise erfolgendes Atemgeräusch.

breath-time (~-tāⁱm) *s.* Ruhezeit, Pause *f*.

breathy (brĕᵉ*th*-ᵉ) *a.* **1.** † atmend, Luftzug habend. — **2.** beim Singen: mit Atemgeräusch.

breccia ⛰ (brĕ'tsch-a oder brĕ'sch-'-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-gestein *n*.

brecciated ⛰ (~ᵗ-ē-tᵉd) *a.*, *geol.* breccienartig; aus Breccie bestehend; Breccien-...; ~ marble Breccienmarmor *m*.

brecciation ⛰ (brētsch-'-eᵉ-schn) *s.*, *geol.* breccien-artige Beschaffenheit.

brecham(e) (schott. (brĕᵉch-ᵃm) *s.* Kummet *n* für ein Arbeitspferd. [break³.]

breck † (brĕk) *s.* **1.** = breach. — **2.** = I

breckan ⚘ (schott. (brĕᵉk-ᵃn) *s.* = bracken.

Brecknockshire (brĕᵉk-nŏk-schᵉʳ od. ~schⁱʳ) *npr.*, *id.* (Grfsch. im südl. Wales; Hauptstadt Brecknock, auch Brecon (brĕᵉk-n).

bred[1] (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* und *p.p.* von breed (s. dd); he is well (ill) ~ er ist wohlerzogen (ungebildet); he has been ~ to it er ist dazu erzogen; the horse is French-~ das Pferd ist aus fr. Gestüte; a thorough-~ horse ein Vollblutpferd; cross-~ dog Hund von gekreuzter Rasse.

bred[2] † od. *provc.* (brĕd) *s.* = board[1].

brede[1] † od. *provcN.* (brēd) *s.* = breadth; in, on, a ~ = abroad.

brede[2] (brīd) **I** fast † *s.* = braid[2] 1. — **II** † *v/a.* = braid[2] 5.

bred-looking ↖ (brĕᵉd-luk-inᵍ) *a.* gute Herkunft oder Bildung verratend.

bred-sore † (brĕᵉd-ßoᵉ) *s.* (Nagel-)Geschwür *n*.

bree[1] † od. schott. (brī) *s.* Brühe *f*; Saft *m*.

bree[2] *proveN.* (brī) *s.* Störung, Aufregung *f*.

bree[3] † od. *proveN.* (brī) *v.* erschrecken.

bree[4] *provc.* (brī) *s.* = brae.

bree[5] *provc.* (brī) *s.* = brow.

breech (brītsch; *Hom.* breach) [a/c. *brêc*, *pl.* von *brôc* Bruch] **I** *s.* **1.** ↖ Hinterer(r) *m*, Arsch *m*, Steiß *m*. — **2.** † Hosen *pl.*) *f* (= breeches). — **3.** bib. ⊖ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geschützes; b) Verschlußstück *n* (ehm. Schwanzschraube *f*) am Gewehr; c) Sattlerei: Hintergeschirr *n*. — **4.** ⚓ äußerer Winkel eines Krummholzes. — **II** (brītsch. a. brītsch) *v/a.* ①c. **5.** behosen, j-m eine Hose oder Beinkleider anziehen; † *fig.* b. s zum hinteren Teile (z. B. bis zum Hemdkragen eines Dritten) bedecken (*SH.M.2,3,122*). **6.** ↖ j-n auf den vordern Pertheilen schlagen. **7.** ⊖ das Verschlußstück am Gewehre anbringen, einsetzen. — **8.** ⚓ Geschütze mit e-m Bolzau versehen.

breech-action ⊖ (brĕᵉtsch-ăk-schᵉn) *s.* Hinterladungs-Vorrichtung *f* am Gewehr.

~-band ⊖ (brĕᵉtsch-bănd) *s.* Sattlerei: Hintergeschirr *n* des Zugtieres.

~-block ⊖ (~-blŏk) *s.* Verschlußstück *n* an gewissen Hinterladungsgewehren.

breeched (brītscht, brītscht) *a.* **1.** mit Hosen (bekleidet), a very new ~ ein Knabe, der die ersten Hosen anhat. — **2.** ⚓ mit einem Brettau versehen (Geschütz). — **3.** ℙ mit viel Geld versehen, reich; to be well ~ in guten Verhältnissen leben, ℙ fein heraus sein.

breech-end ⊙ (brī′tsch-end) *s.* Schwanzstück *n* (Gewehr).

breeches (brī′tsch-iz, auch brī′-tsch²iz) *s pl.* (auch & [...] ct ~) 1. Kniehosen *pl.*) *f*; ✎ Reit[...] *n* bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weite Hosen *pl.*) *f*, Beinkleider *pl.*) *n*; ⚧. — 3. F Dimendrett: freies Feld zwischen zwei nebeneinander stehenden Sternen.

To wear the ~ die Hosen anhaben, das Regiment führen (von der Frau); Bible: Bible I ⚧; *prverb.* you cannot take (the) ~ off a Highlandman wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren (da die Hochschotten keine Hosen tragen). [Paar Hosenträger *m pl.*]

breeches-bearers ✎ (~-bā-rz²) *s pl.*] **~-buoy** ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Hosenboje *f* (zur Rettung Schiffbrüchiger). [(ex-Schaufpielerin).]

~-part (~-pā-t) *s.*, *theat.* männliche Rolle] **~-pocket** (~-pŏk-²t) *s.* Hosentasche *f*.

~-slings ✎ (~-ßlingz²) = breeches-bearers.

breeching (brī′tsch-in³ oder brī′-tschin³) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*. — 2. Hintertau *n*, Steiß *m*. — 3. ⚓ Schlagen *n* auf den Hintern. — 4. Bekleiden *n* mit Hosen. — 5. ⊙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinterzeug *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. 6. ⚓ Brot *f*, Brot[...] *m* ein- u. weichenes, to shift the ~ die Brot oder das Brottau wechseln. — 7. ⊙ Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr [...]). ✎, ✱ (mit ~s *pl.*) Schenkel-, Kamelhaarwolle *f*. Fußling *m*. — 9. gabelförmiges Ohr. [...zen *m.*]

breeching-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Brotbolz] **~-chain** ⊙ (~-tschēn) *s.* Aufhaltkette *f* (bei Gabelspannung an der engl. Gabeldeichsel).

~-loop ⚓ (~-lup) *s.* Brotloch *n*.

~-shackle ⚓ (~-schākl) *s.* Brotschäkel *m*.

breech-leather ⚒ (brī′tsch-ledh-³r) *s.* Arsch-, Fahr-, Hinterleder *n*.

breechless (brī′tsch-l²ß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den strikt. Hochlandern); weitS.: nackt.

breech-loader ⊙ (~-lō-d³r) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr [...]).

~-loading ⊙ (~-lō-din²) **I** *a.* von hinten zu laden; Hinterladungs-...; ~ gun Hinterladungs-Kanone *f*; ~ rifle Hinterlader *m*. — **II** *s.* Hinterladung *f*; ~ mechanism Hinterladungs-Mechanismus *m*.

~-mouldings (~-mōl-din²ßz/*pl.*) **1.** *Kartill.* Zieraten *f pl.* des Stoßes der Kanone. — 2. ⚓ Zierate *f/pl.* des Mastes.

~-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Kreuzschraube *f* (am Gewehr); ~ boss (on the trigger plate) Walze *f* (am Abzugblech).

~-part ⊙ (~-pā-t) *s.* Umgang *m*, -lauf *m*, Schwanzblatt *n* am Lauf.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.*, *artill.* Bodenstück *n*.

~-pin ⊙ (brī′tsch-pin), **~-plug** ⊙ (~-plog), **~-screw** ⊙ (~-ßkru) *s.* = breech-bolt.

~-presentation (brī′tsch prē²s-²n-tē²-schⁿn) *s.*, *med.* Steißlage *f*. [Büxe, Absehen *n*.]

~-sight ⊙ (~-ßāit) *s.*: ~ (of a gun) hinteres]

breed (brīd) [a.e. *brēdan*, dtsch brüten] **I** *v.a.* 3 (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; ⚧; b) vermehren, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (anstiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; ⚧. — 3 aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel *rc.* aufziehen, züchten, ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren; ⚧. — 5. † to ~ up erziehen (for, to fur, zu) = to bring up; ⚧. — **II** *v/n.* 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen); ⚧. — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen; ⚧. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; von Tieren trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*, Rasse *f*, Art *f* (a von Menschen, oft *contp.*), a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*, ⚧. — 12. weitS. Art *f*. — 13. † ~ brood.

To ~ 2: a) a northern county) a ~ a race of strong men ein nordisches Land erzeugt e-n kräftigen Menschenschlag; ✎ children would ~ their teeth with less danger Kinder würden ihre Zähne mit weniger Gefahr bekommen, würden mit weniger Gefahr zahnen (*L.O.*); b) to ~ ill blood böses Blut machen; *prverb.* familiarity ~s contempt allzu große Vertraulichkeit erzeugt Verachtung; † to ~ bate Händel stiften.

To ~ 4: to ~ cattle Viehzucht treiben; to ~ silk-worms Seidenraupen züchten.

To ~ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; a man bred at a university ein Mann mit Universitätsbildung; to ~ a son to an occupation e-n Sohn zu einer Beschäftigung ausbilden; he was bred for the church er wurde für die Kirche erzogen; ~ him as thy son erziehe ihn als Deinen Sohn (*SC., Rokeby*); the old traditions in which they had been bred die alten ..., in denen sie groß geworden waren (BUCKLE); better bred better erzogen; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.

To ~ 6: F she ~s quickly sie bekommt ihre Kinder rasch nacheinander.

To ~ 7: to ~ in and in sich innerhalb der Art, durch Inzucht fortpflanzen (von Tieren; *ant.* to ~ out and out); to ~ true sich rein fortpflanzen; bred out entartet (auch *fig.*); maggots ~ readily in carrion Maden entwickeln sich leicht im Aase. [Menschenschlag.]

To ~ 11: a fine ~ of men ein schöner]

breed-bate † (brī′d-bet) *s.* Zank-, Händelstifter *m* (*SH.W.1,4,12*).

breeder (brī′-d³r) *s.* **1.** Erzeuger(in), Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Frau, die viele Kinder hat, b) Tier, das gut trägt, c) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringer(in), Hervorbringende(r, ß), Veranlasser(in), Anstifter(in); b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*; ~ of cattle Viehzüchter *m*. — 5. † = bred-sore.

breeding (brī′-din³) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a ~ (ton ~) im Zustande der Schwangerschaft; † ~ of teeth Zahnen *n*. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*; ⚧. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren u. ✎ von Pflanzen); ⚧. — 5. † Ab-, Her-kunft *f* (*SH.H.IV,b, 5,3,111*). *Syn.* (3u 3) i. education.

To ~ 3: bad ~ schlechte Manieren *f pl.*; good ~ Bildung *f*, feine Lebensart; man of ~ gebildeter Mann; man of no ~ Mann ohne Lebensart, ungebildeter Mensch.

To ~ 4: ~ (of) cattle Viehzucht *f*; cross ~ Rassenkreuzung *f*; ~ in and in Inzucht *f* (*ant.* ~ out and out Rassenkreuzung *f*).

breeding-cage (~-kēdǧ) *s.* 1. Heckbauer *n*, Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*. — 2. Brut-, Heck-kasten *m* (Drahtnetz-Schachtel *rc.*, in welcher [...] Insekten züchten).

~-mare (~-mār²) *s.* Zuchtstute *f*.

~-pen (~-pen) *s.* 1. umzäunter Raum für die Rennstute von Geflügel und anderen Tieren. — 2. Ausstellung *f* von vier (seltener fünf) weiblichen Tieren nebst e-m männlichen (bei der Preisbewerbung um Geflügel-Ausstellungen).

breeding-place (brī′-din³-plēß) *s* Brut-] **~-pond** (~-pond) *s.* Laichteich *m*. [statte *f.*] **~-stone** (~-ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

breedling † (brī′d-lin²) *s.* Zeugebrunst(r).

breedy ✎ (brī′-d³) *a.* fruchtbar.

breefie † (brīf) = brief.

breek[1] † ob. *provc.* (brīk) = breach; break.

breek[2] schott. und *provc.N.* (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. **~s** *pl.* = breeches.

breekens schott. (brī′-t²nß) *s/pl.* = breeches.

breek-pouch schott. (brī′t-pautsch) *s.* Hosentasche *f*.

breekums schott. (brī′-t²mß) *s/pl.* = breeches.

breeme † (brīm) *s.*, *ichth.* = bream[1].

breer[1] ✎ schott. und *provc.N.* (brī²) **I** *s.* (Getreide-)Sproß *m*, Keim *m* — **II** *v/n.* [keimen.]

breer[2] ✞ *provc.* (~) *s.* = brier[1].

breese (brīß) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breet schott. (brīt) *s.* = brute[2] II.

breeze[1] (brīß) [a/e. *bri'osa, bre'osa*] **I** *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (*Tabanus*). — **II** ⚧ *v/n.* brummen, summen. — Vgl. ~[2] u.[3].

breeze[2] (brīß) [a f. *brize* = fr. *brise*] **I** *s.* 1. † Nord- oder Nordost-wind *m*. — 2. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* j. wind); ⚧. — 3. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*; ⚧. — 4. F *fig.* Gerücht *n*, Mitteilung *f*. — **II** ✎ *v/n.* ◻ b. 5. ⚓ (leise) wehen ⚧. — Vgl. ~[1] u.[3].

To ~ 2 ⚓: commanding ~ günstige Brise; fanning ~ flaue B.; fresh ~ frische B.; a fresh ~ sprung up e-e frische B. erhob sich, sprang auf; gentle ~ schwacher Wind; land-~ Land-B.; light ~ leichte B.; sea-~ See-B.; settled ~ beständige B.; slack ~ schwache B.; soft ~ mäßige B.; F spanking ~ lebhafte B.; strong ~, stiff ~ steife B., starker Wind; there is not a ~ stirring es regt sich kein Lüftchen.

To ~ 3 F: all in a ~ in großer Aufregung; to kick up a ~, to raise a ~ Lärm machen. [wehen (vom Winde).]

To ~ 5: ⚓ to ~ up auffrischen, stärker]

breeze[3] (brīß) [a/f. *bris*, fr. *braise*] *s.* 1. ⊙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Ausstechrost *n* (Staub, Asche), Mull *n*. — 3. (ausgeglühte) Kohlen *f pl.* od. Schlacken *f pl.*, die der Lumpensammler aus der Haus-Asche, dem Mull *rc.* sammelt.

breezed (brīßd) *a.*, *gr.* = breathed 3.

breeze-fly (brī′ß-flāi) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breezeless ⚓ (brī′ß-l²ß) *a.* (wind)still.

breezelet ✎ (brī′ß-l²t) *s.* leichte Brise.

breeze-oven ⊙ (~-ōwn) *s.* Kleinkoks-Ofen *m*.

breeziness (brī′-ß²-n²ß) *s.* Unruhe *f* der Luft, Windigkeit *f*.

breezy (brī′-ß²) *a.* windig, luftig (a. *fig.*); ~ plans *pl.* Luftschlösser *n pl.*

bref † (brēf) [fr.] **I** *int.* kurz. — **II** † *a.* kurz (= brief). [fast (f. dsl.)]

breffus P (brē′ß-²ß) *s.*, *corr.* aus break-]

bregma ☽ (brē′g-ma), *pl.* **~ta** (~m²-ta) [grch.] *s.*, *anat.* Teil des Schädels, wo sich das Stirnbein und die beiden Scheitelbeine vereinigen.

Brehon (brī′-h²n) [alt-irl.] *s.* ehm. erblicher Richter in Irland; jur. ~ laws *pl.* altirisches Recht (vor 1650). [fast (f. dsl.)]

brekfus P (brē′k-f²ß) *s.*, *corr.* aus break-]

breloque (brē²-lō′k) [fr.] *s.* Berlocke *f*, Uhrgehänge *n*.

Bremen *npr.*: a) (brē′-m²n und brī′m-²n) dtsche Hansestadt, b) (brī′-m²n) St. in Amerika.

bren † oder *provc.* (brēn) = burn[1].

brendice † (brē′n-dißˇ) [it. *bri'ndisi* Zutrinken] *s.* Humpen *m*.

brennage (brē′n-²dǧ) [a/f. *brenage*] *s.* ehm. jur. Abgabe *f* der Hörigen in Geld od. Kleie zur Erhaltung der Hunde des Gutsherrn.

brent[1] schott. (brēnt) *a.* 1. † steil (= brant[1]). — 2. v. der Stirn: a) hervorstehend; b) ohne Falten, runzellos.

brent[2] (bnĕnt) *s., orn.* = brent-goose.

Brentford (bnĕʳnt-fᵊᵈd) *npr., id.* (St. an der Themse in Middlesex); the ~ Nation = England (THACKERAY); old woman of ~ eine berüchtigte Hexe (*SH.W.4,2,78 a.c.*); the Two Kings of ~ zwei lebenslustige Könige und unzertrennliche Freunde in der Poße *The Rehearsal* von GEORGE VILLIERS, Herzog von Buckingham; *prvb.* you might ride to ~ on it (von stumpfen Messern gesagt).

brent-fox (bnĕʳnt-fɔkß) *s., zo.* = brant-fox.

brent-goose (~gūß) *s., orn.* Ringelgans *f* (*Bernicla brenta*). [new.]

brent-new † od. schott. (~nju) *a.* = brand-.

brephophagist ✎ (bnᵉ-fɔʳf-ă-djißt) *s.* Kinderfresser *m.* [haus *n.*]

brephotrophy † (bnᵉ-fōʳt-nᵉ-fᵉ) *s.* Waisenhaus *n.*

brequet-chain (bnĕʳ-keʳt-tſchen) *s.* Sicherheits(Uhr)kette *f.*

brere ❀ *prov.* und *poet.* (bnīᵉ) *s.* = brier[1].

Brescia[1] (bnĕʳſch-ᵉ-a) *npr., id.* (St. in der Lombardei); ſ. Arnold. [~ für breccia.]

brescia[2] ⚒ ✎ (bnĕʳſch-a od. bnĕʳſch-ᵉ-a) *s.*

bresh P *t.m.* (bnĕſch) = brush.

brésillet ❦ (bnĕ-ſᵉ-leʳ) *s.* = braziletto.

bressomer, ~umer ⊙ (beides: bnĕʳß-ᵉ-mᵉʳ) *s., corr.* aus breast-summer.

brest † (bnĕßt) *s.* 1. = breast. — 2. (*a. r.*) = burst. — 3. *arch.* Rundstab *m.*

brest-summer ⊙ (bnĕʳßt-ßŏm-ᵉʳ) = breast-summer. [Bret Harte.]

Bret[1] (bnĕt) *npr., id.* (Bn.); ſ. weiter unten.

bret[2] † od. *prov.* (bnĕt) *s., ichth.* = brill[1].

bretessé (bnᵉ-tᵉ-ßĕʳ, *MU.* bnĕʳt-ᵉ-ßĕ) [fr. *id.*] *a., her.* an beiden Seiten mit Zinnen versehen. [~ßᵉ) *a., her.* = bretessé.]

bretessed (bnᵉ-tᵉʳßt), **~ee, ~y** (bnĕʳt-ᵉ-ßi,) **bretful** † (bnĕʳt-ful) *a.* = brimful.

Bret Harte (bnĕt hāʳt) *npr.*; bfd. Francis ~ amerik. Romanschriftsteller u. Lyriker (* 1839).

brether † *pl.* von brother (ſ. bo).

brethren (bnĕʳdh-nᵉn), *pl.* v. brother (ſ. bo), im erhabenen Stile, *bibl., eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* Bzhg verschiedener protestantischer Sekten: a) United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; b) B~ of the Free Spirit Brüder *m/pl.* des freien Geistes (west-europäische Sekte im 13. *sæc.*; auf Röm. 8,2 – 14 gegründet); c) B~, Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m pl.* (eine in Plymouth, Dublin *etc.* 1820 – 35 gegründete Brudergemeinde); d) White B~ ſ. Albati; e) ſ. arval[2] u. Trinity House.

Brethrenism (~nⁱsᵉnism) *s., eccl.* Lehre *f* der Plymouth Brethren (ſ. brethren c).

Breton (bnĕʳtᵉn) [fr. *id.*; vgl. Briton] **I** *a.* 1. bretagnisch. — **II** *s.* 2. Bretagner(in). — 3. Bretagnisch(e) *n*, Armorikisch(e) *n* (Sprache). — 4. Cape ~ Kap *n* B. (Ostspitze der Kap B.-Insel, nördlich von Neu-Schottland).

brett (bnet) *s.* = britzka.

brettice (bnĕʳt-ißᵉ) *s.* 1. ⚒ Grubenholz *n* (zum Verzimmern der Firsten od. zur Anfertigung der Kasten beim Firstenbau). — 2. = brattice.

brettice-way ⚒ (~wē) *s.* Firstenstrecke *f.*

brettis *prov.* (bnĕʳt-ißᵉ) *s.* = brettice.

Bretwalda (bnĕʳt-wāl-da) [a. *c. id.*] *s.* ehm.: altenglischer Obertonig. [(*WB.*).]

bretzel *Am.* (bnĕʳt-ßᵉl) [dtſch] *s.* Brezel *f*[1].

breve[1] (bnīw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt so lang als e-e ganze Note: 𝅜). — 2. *typ.* Kurzzeichen *n* (⏑). — 3. † *gr.* kurze Silbe. — 4. ✎ [fr. *brève*] *orn.* Amſeldrossel *f* (*Putta gygas*). — 5. = brief; bfd. päpſtliches Breve. — Vgl. **~**[2].

breve[2] † (bnīw) [mlt. *breviare*] *v. a.* 1. niederſchreiben, aufzeichnen, beſchreiben. — 2. ❀ buchen. — 3. ſagen, mitteilen (*dat.*).

brevet (bnĕʳvᵉt, *CT.D.* bnᵉ-wĕʳt) [fr. *id.*, *dim.* v. *bref*] **I** *s.* 1. † behördliches Schreiben; amtlicher Auftrag od. Befehl. — 2. ✎ königlicher bzw. Regierungs-Erlaß, der zu Gunſten einer Privatperſon einen Rechtsanſpruch begründet. — 3. ⚔ Pate'nt, das einen Offizier provisoriſch zu e-m höheren Rang erhebt, ohne daß er den Sold desſelben bezieht. — 4. ⚔ Vorrang der Garde vor den Linientruppen. — 5. *eccl.* Kirchenratsverſammlung *f*, Preßbyte'rium *n*. — 6. Beſtallung(sbrief *m*) *f*; Diplo'm *n*; Konzeſſion *f*; Pate'nt *n*; Erlaubnisſchein *m*. — **II** *a.* 7. ⚔ durch Patent (ſ. a. 3) übertragen bzw. angeſtellt; Titula'r-...; ~ rank Titular-rang *m*; ~ officer Titularoffizier *m*; ~ major Titular-majo'r *m*, Hauptmann mit Majorsrang. — **III** *v/a.* (1 a.te.) 8. ⚔ mittels Patent zu einem Titular-rang befördern.

brevetcy ⚔ ✎ (bnĕʳwᵉ-tᵉ-ſᵉ, *CT.D.* bnᵉ-wĕʳt-ßᵉ) *s.* Titula'r-rang *m*, -ſtelle *f* (= brevet rank; ſ. brevet 7).

☞ **brevi...** ↻ in Zſgn: kurz-...

breviary (bnīʳ-wᵉ-ᵉʳ-nᵉ, bnĕʳw-ᵉ-ᵉʳ-), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt. *breviarium*] *s.* 1. † Auszug *m*, Kompe'ndium *n*. — 2. *Cath.eccl.* Brevier *n*.

breviate[1] (bnīʳ-wiät) *s.* 1. ✎ Auszug *m*, kurze Übersicht, Haupt-inhalt *m*, kurze Darlegung. — 2. † jur.: Akten-auszug *m*. — **II** † *a.* □ 3. abgekürzt.

☞ **breviate**[2] † (bnīʳ-wiät ⑧). &c. ſ. abbreviate, &c. [kurzſchwanzig.]

brevicaudate ↻ (bnĕw-ᵉ-kâʳ-dät) *a., zo.*

brevier (bnᵉ-wīʳ) [lt. *brevia'rium*] *s.* 1. *typ.* Pet.t(ſchrift) *f*. — 2. *fig.* Kleinere(s) *n* als das Gewöhnliche oder Normale.

brevifoliate ↻ ❦ (bnew-ᵉ-fō-lⁱ-ät) *a.* kurzblättrig.

brevilingual ↻ (~li-nᵉ-gwᵉl) *a.* kurzzüngig; *zo.* zu den Kurzzunglern (Eidechsen) gehörend.

breviloquence ✎ (bnᵉ-wⁱl-ᵉ-twenß) *s.* Kürze *f* (des Ausdrucks).

breviloquent ✎ (~twent) *a.* kurz u. bündig, lako'niſch.

brevi manu (bnīʳ-wāi mēʳ-nju) [lt.] *adv.* 1. kurzerhand; ſofort, ohne Verzug. — 2. mit eigner Hand; ohne Vermittlung od. Hilfe eines andern. — 3. schott. jur.: auf eigne Hand; ohne geſetzliche Befugnis.

breviped ↻ (bnĕʳw-ᵉ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* kurz-füßig, -beinig. — **II** *s.* Kurzfüßer *m*, kurzbeiniger Vogel.

brevipen ↻ (~pĕn) *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevipennate ↻ (bnĕw-ᵉ-pĕʳn-ät) **I** *a., zo.* kurzflüglig; bfd. *orn.* zu den Kurzflüglern gehörend. — **II** *s., orn.* Kurzflügler *m*.

brevirostral ↻ (~rɔßʳ-tnᵉl), **~te** ↻ (~tnät) *a., orn.* kurzſchnablig.

brevit † oder *prov.* (bnĕʳw-it) *v/n.* auf Raub ausgehen; ſuchen (after nach).

brevity (bnĕʳw-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f* (bfd. des Ausdrucks); *prvb.* ~ is the soul of wit Kürze iſt des Witzes Würze (*SH.H.2,2,90*).

brew (bnu) [a/c. *bréowan*] **I** *v/a.* 1 a. 1. Bier brauen ↯. — 2. Flüſſigkeiten *etc.* miſchen, Trank (zs.)brauen, durch Kochen, Miſchen *etc.* darſtellen; ↯. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anſtiften, -zetteln; ↯. — **II** *v/n.* 1 a. 4. (Bier) brauen, Brauer ſein; ↯. 5. bfd. im *p.pr.* ſich zuſammenziehen, im Anzuge ſein (Wolken, Gewitter, Sturm *etc.*, *fig.* Unglück *etc.*); ↯. — **III** *s.* 6. Brauen *n*. — 7. Gebrau *n*.

Zu ~ 1: to ~ beer Bier brauen; *prvb.*: as you have ~ed, so you must drink wie man's einbrodt, ſo muß man's auseſſen; wie man ſich bettet, ſo ſchläft man; as one ~s, so one must bake wer A ſagt, muß auch B ſagen.

Zu ~ 2: to ~ a bowl of punch e-e Bowle Punſch brauen; F ~ me a cup of tea! mach' mir eine Taſſe Thee!; to ~ wines Weine verfälſchen.

Zu ~ 3: *fig.* he is ~ing miſchief er ſinnt auf Tücke, er brütet Unheil.

Zu ~ 4: *prvb.* to ~ in a bottle and bake in a bag knaufern.

Zu brew 5: a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; F *fig.* there's something ~ing da iſt etwas im Anzuge; miſchief is ~ing Unheil droht.

brewage (bnuʳ-ᵉdG) *s.* Gebrau *n*; Getränk *n*.

breward † od. *prov.* (bnuʳ-ᵉd) *s.* 1. Hutkrempe *f*. — 2. = brand.

brewer (bnuʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*; ↯. — 2. ✎ *fig.* Anſtifter *m*.

Zu ~ 1 ⊙: ~'s copper Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*; ~'s grains *pl.* Treber *f.pl.*; *cant* ~'s horse Trunkenbold *m*; ~'s house vom Brauer verpachtete Gaſtwirtſchaft; *fig.* he has stolen a manchet out of the ~'s basket er hat ſich einen Spaß angetrunken, F e-n Affen gekauft.

brewery (bnūʳ-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Brauerei *f*, Brauhaus *n*; Brauerei-Ausſchank *m*. — 2. † *coll.* Brauer *m/pl.*; Brauerei(s-Gewerbe *n*) *f*.

brewet † (bnuʳ-ᵉt) *s.* Brühe *f*. [Brauerei *f*.]

brew-house (bnuʳ-hauß) *s.* Brauhaus *n*.

brewing (bnūʳ-inᵍ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3 *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufſteigen *n* od. Heranziehen *n* eines Gewitters, Sturmes *etc.*, *fig.* eines Unglücks *etc.*; *fig.* Entſtehen *n*; Vorbereitung *f*. — 5. ⚓ Wettergalle *f*, Ochſenauge *n* (Öffnung in ſchwarzen Gewitterwolken, welche auf Sturm hindeutet); Anhäufung *f* dunkler Wolken als Anzeichen des Sturmes.

brewing-copper ⊙ (bnūʳ-inᵍ-kŏp-ᵉʳ) *s.* Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*.

brewis (bnūʳ-iß) [a/f. *brouetz*, fr. *brouet*] *s.* 1. † = broth 1. — 2. *prov.* in Pökelfleiſchbrühe getauchtes Brot. — 3. *Am.* in warme Milch getauchtes Brot mit Sirup.

brew-kettle ⊙ (bnuʳ-ketl) *s.* Braukeſſel *m*.

brew-lock † (bnūʳ-lŏk) *s.* Gebräu *n*.

brewst (bnūßt) *s.* Gebräu *n*.

Brewster[1] (bnūʳ-ßtᵉʳ) *npr., id.* (Prſn.); bfd. Sir David ~ ſchott. Phyſiker (1781 – 1868).

brewster[2] † (bnūʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Brauerin *f*. — 2. Brauer *m*.

brewsterite ↻ (~ßtᵉ-raⁱt) [Sir David Brewster] *s., min.* Brewſteri't *m*.

breziline ↻ (bnᵉ-ſiʳⁱ-lin) [fr.] *s.* = brazilin.

briar ❦ (bnaiʳ-ᵉʳ) *s.* = brier.

Briarean (bnaiʳ-ăʳ-nᵉ-ᵉn, *MU.* a. bnaiʳ-ă-rīʳ-n) *a., myth.* dem Bria'reus ähnlich, des Bria'reus; auch *fig.* hundert-armig.

briared ❦ (bnaiʳ-ᵉʳd) *a.* = briered.

Briareus (bnaiʳ-ăʳ-nᵉ-ᵉʳß, *MU.* auch bnaiʳ-ă-n) *npr., myth.* Bria'reus (hundert-armiger Riese).

briar-root ❦ (bnaiʳ-ᵉʳ-rūt) *s.* = brier-root.

Briars (bnaiʳ-ᵉʳß) *npr., id.* (erſte Wohnung Napoleons I. auf St. Helena). [jahn *m* der Sage.]

briar-tooth ⊙ (bnaiʳ-ᵉʳ-tūth) *s.* Wolfs-

briar-wood ❦ (~wūd) *s.* = brier-wood.

briary ❦ (bnaiʳ-ᵉ-rᵉ) *a.* und *s.* = briery.

bribability (bnaiʳ-bă-biʳⁱ-tᵉ) *s.* Beſtechlichkeit *f*. [lich. — **II** *s.* Beſtechlichkeit.]

bribable (bnaiʳ-bᵉbl) **I** *a.* beſtechlich, kauf-

bribage † (bnaiʳ-bᵉdG) *s.* = bribery.

bribble-brabble † (bnⁱbl-bnăbl) *a.* ſchwatzhaft, zankiſch.

bribe (bnaib) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. Geſchenk *n*, Geld *n* *etc.* behufs Beſtechung; ↯. — 2. Beſtechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v. a.* u. *n.* 3. † ſtehlen, rauben, erpreſſen. — 4. beſtechen, kaufen. — 5. durch weitere Versprechungen zu überreden, gewinnen, bewegen, verleiten (to zu); ↯. — **III** *v. n.* 6. Geſchenk(e) zur Beſtechung geben, beſtechen.

Zu ~ 1: to ~ a dog ein Stückchen Brot den Hund werfen, um anderen, ſich verſtechen laſſen; *prvb.* ~s get in without knocking Geſchenke finden immer offene Thüren.

Zu ~ 5: he ~d him into it er verleitete ihn durch Beſtechung dazu; Aus-

tide's could not be ~d from the path
§ at various A. ließ sich durch Bestechung
§ nicht zum Bösen d. Jugend hinweglocken.
☞ **bribeab...** s. bribab...
bribe-buck ⚲ (brəi'b-bŏk) *s.* Präse'nt-hirsch *m* (Buck), richtiger weil in den alten Ausgaben bribed buck gestohlener, gewilderter Hirsch (*SH. W. 5,5,27*).
bribe-devouring ✎ (brəi'b-dᵻ'vau̯ᵊr-nin') *a.* gern Geschenke annehmend, bestechlich, feil, käuflich. [lässt; Bestochener(in).]
bribee ✎ (brəi-bī') *s.* der sich bestechen
bribe-groping ✎ (brəi'b-gro̯u-pin') *a.* = bribe-devouring.
bribeless † (brəi'b-lᵻß) *a.* unbestechlich.
bribe-pander † (brəi'b-pin-dᵊr) *s.* Vermittler *m* von Bestechungen.
briber (brəi'-bᵊr) *s.* 1. Bestechende(r, s). — 2. † Dieb *m*; Räuber *m*, Erpresser *m*. — 3. † Vagabund *m*. — 4. † Bestechung *f*; *fig.* Fürbitter *m* (*SH. T. 4,3,6,61*).
briberess ✎ (brəi'-bᵊ-rᵊß) *s.* Bestecherin *f*.
briberous † (~-rᵊß) *a.* diebisch; bestechlich.
bribery (brəi'-bᵊ-ri') *s.* 1. Bestechung *f* ⚲. — 2. Bestechlichkeit *f* ⚲. — 3. straibare Wahlbeeinflussung. — 4. † Diebstahl *m*, Beraubung *f*, Erpressung *f*.
§ Zu ~ 1 u. 2: judicial ~ Bestechung *f* einer richterlichen Person; parliamentary ~ Bestechung *f* bei den Parlamentswahlen; he is charged with ~ er ist der Bestechung bzw. Bestechlichkeit angeklagt.
bribery-oath (~-ōth) *s.*, *parl.* jur.: Eid eines Wählers, daß er bei der Wahl nicht bestechen worden ist. [stechungen annimmt.]
bribe-taker (brəi'b-te-kᵊr) *s.* j. der Be-
~-taking (~-te-kin⁴) *a.* Bestechungen annehmend, bestechlich. [stechung wert.]
~-worthy ✎ (brəi'b-wö'-dhᵉ) *a.* der Be-
bric-a-brac (brə'k-ə-brə'k) [fr.] *s.* (bisw. *contp.*) Seltenheiten *f pl.*, Antiquitäten *f pl.*, Raritäten *f pl.*; Nippsachen *f pl.*
briccawn ict. (brə'k-ån) *s.* Fischerbarke *f*.
brick[1] (brik) **I** *s.* 1. (schott.: Bruch) *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. (bes. schott.: Stück *n* Land. — **II** *v. a.* u. *n.* 3. *provc.* zerbrechen, zerreißen.
brick[2] (brik) [a. f. *brique* Bruchstück] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegel-stein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegelsteine) *mlpl.*, Backsteinmaterial *n*) *m*; ⚲. — 2. ✎ Ziegel-, Backstein-bau *m*. — 3. ziegelförmiger Gegenstand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* oder Tafel *f* Seife; d) *provc.* ziegelförmiges Brötchen; e) coal-dust ~ Preßkohle *f*. — 4. F u. *sl.* guter Mensch, Hauptkerl *m*; ⚲. — **II** *a.* 5. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... (a. ~-and-mortar od. ~-and-stone); ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v. a.* (a. to ~ up) 6. mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern. — 7. ausmauern, mit Ziegeln ausfüllen od. verblenden. — 8. to ~ up nach Backstein-, Ziegelart übermalen; Ziegelrotbraun auf Putz nachmachen. — 9. einmauern (into in). — 10. to ~ up eine Ziegelwand aufmauern, bauen; ein-, ver-mauern. — 11. to ~ in, to ~ out durch Mauern ein-, aus-, absperren. — 12. to ~ over überbauen.
§ Zu ~ 1 ⊙: air-dried ~ unburnt ~, ungebrannter Ziegel, Luftziegel; arch-~, Gewölbeziegel; Bath ~ Scheuer-, Putzziegel; bevel-side ~ länglich gespitzter Ziegel; binding-~, bond-~ Bindestein *m*, Verbandziegel; broken ~s *pl.* Ziegelbruch *m*; burnt ~, gebrannter Ziegel, Backstein *m*; buttress-~, pilaster-~ Kerb-, Binde-ziegel; capping-~ Kronziegel; clodded ~s *pl.* geschmolzene, in Saucn zusammengeflossene Ziegel *mlpl.*; compass-~, concave ~ Krummziegel *m*; coping-~ Deckstein *m* e-r Mauer; *metall.* copper-~ Hartstich *m* (Kupfer); cutting-~, feinster, bester Ziegel; dramming-~ Abzugsziegel; Dutch ~, Flemish ~, Klinker *m*, Stallmoppe *f*; facing-~ Verblendziegel *m*; header-~ ziegel ~, wedge-shaped ~ Keilziegel, fireproof ~, stone-~, feuerfester Ziegel, Schamottstein; Flanders ~ aus Flandern stammender Stein zum Befestigen u., flooring-~ schwimmender Ziegel; floor-~, flooring-~, paving-~ Pflasterziegel, Flurstein *m*, glazed ~, vitrified ~ verglaster Ziegel; green ~ noch nicht gebrannter Ziegel; hollow ~, perforated ~, tubular ~ Hohlziegel; ~ kiln, pressed ~ Patentziegel *m*, Maschinenziegel *m*; place-~, salmon-~, samel-~, sandel-~, underburnt ~, Wrag-, Klab-, Bleich-stein *m*, weichgebrannter Ziegel; rest-~, Kragstein; split-~ Ziegel von halber Dicke; statute-~ Normalstein; stock-~, hartgebrannter Ziegel; tooth-~ gezahnter Ziegel; unbaked ~, ungebrannter Ziegel; washed ~ verregneter u. darum schlecht gebrannter Ziegel; to bake od. burn ~s Ziegel brennen; built of ~s) aus Ziegeln erbaut; to clean oder scrape old ~s alte Ziegel vom Mörtel reinigen; to cut the ~s den Mauerstein zuhauen; to mould ~s Ziegel streichen; to wall the ~s die Ziegel zum Trocknen aufschichten; F like ~s, a. like a thousand od. a cartload of ~s oft ein Vergleich ohne weiteren Sinn, nur aus dem Bedürfnis einer Vergleichung entstanden; heftig, sehr; he came down upon them like (a cartload of) ~s er machte sie gehörig herunter; F to have a ~ in one's hat betrunken sein.
§ Zu **brick**[2] **4** F: a regular ~ ein guter Kerl; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge; don't you call me an old ~ ? habe ich das nicht gut gemacht?, bist Du nicht zufrieden mit mir?
brick-and-mortarism F (brik'-ând-mö''-tᵊ-riᵊm) *s.*, *iro.* Bauwut *f* (der Londoner).
brick-axe ⊙ (brik'-ăkß) *s.* Ziegelhaue *f*; Maurerhammer *m*.
~-barrow ⊖ (~-bə'-rō) *s.* Schubkarren der Ziegelarbeiter (mit Rad in der Mitte des Karrens).
~-bat (~-bät) **I** *s.* Stück *n* Ziegelstein (bes. als Wurfgeschoß); P as blind as a ~ stockblind; ~ cheese Wiltshire-Käse *m*. — **II** *v. a.* (a. to ~ out) mit Ziegelstücken angreifen oder bewerfen; the mob ~ted the police ... griff die Polizei mit Ziegelstücken an.
~-bridge (~-bridʒ) *s.* Backsteinbrücke *f*.
~-built (~-bilt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backsteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]
~-burner (brik'-bö''-nᵊr) *s.* (Ziegel-)Brenner
~-clamp (~-klamp) *s.* Ziegelmeiler *m* (Ziegelbauten, der gebrannt werden soll); Feld-Ziegler.
~-clay (~-klē) *s.* Ziegelerde *f*. [ofen *m*.]
~-colour (~-kᵘl-ᵊr) *s.* Ziegel-farbe *f*, -rot *n*.
~-coloured (~-kᵘl-ᵊrd) *a.* ziegel-farben, -rot.
~-course ⊙ (~-kō'ß) *s.* Ziegel-, Backstein-schicht *f*; ~ laid on edge Rollage, -schicht *f*.
~-drier ⊙ (brik'-drai-ᵊr) *s.* Ziegel-Trockenschuppen *m*.
~-dust (~-dᵘßt) **I** *s.* 1. Ziegelmehl *n*. — 2. ✕ *sl.* the ~s *pl.* die Bäcker (Selecten des 20. Infant. Regiments). **II** *a.* 3. ziegelmehl-artig, -farben. [fielder.]
~-duster Kricket (~-dᵘßt-ᵊr) *s.* = brick-
~-earth (~-ö''th) *s.* Ziegel-erde *f*.
~-elevator ⊙ (~-e-li-wei-tᵊr) *s.*, *arch* Winde *f* zum Aufziehen der Ziegel ꝛc.
bricken[1] † (brik'n) *v. a.* to ~ up the head, to ~ it den Kopf in den Nacken werfen oder hoch tragen. — Vgl. ~[2].
bricken[2] (brik'n) *a.* aus Ziegeln; Ziegel-...
brick-facing ⊙ (brik'-fe-sin') *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.
~-field (~-fild) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~-fielder (~-fil-dᵊr) *s.*, *sl.* heißer Nordwind im östl. Australien; mächtige Staubwolke, die derselbe mit sich führt.
~-flat ⊖ (~-flät) *s.* Ziegelflachschicht *f*.
~-frame ⊙ (~-fre'm) *s.* = brick-stand.
~-furnace ⊙ (~-fö''-nᵊß) *s.* (Ziegel-)Ringofen *m*.
~-grave (~-grē'v) *s.* ausgemauertes Grab.
bricking ⊕ (~-kin⁴) *s.*, *arch.* 1. Backstein-, Ziegel-(roh)bau *m*. — 2. (nach)gemachte Backstein-arbeit, nachgeahmter Ziegelrohbau (beim Verputz).
brick-kiln ⊙ (brik'-kil) *s.* Ziegel ofen *m*.
~-layer ⑤ (~-le-ᵊr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m* (*ant.* stone-mason); ⊕: ~'s borer Grundbohr(er) *m*; ~'s hammer = brick axe; ~'s hoist = brick-elevator; *med.* ~'s itch Maurerkrätze *f* (eine durch Kalk hervorgerufene Flechte); ~'s tender Handlanger *m*, Steinträger *m*. [Backstein-, Ziegel-maurerei *f*.]
~-laying ⑤ ⊕ (~-lē-in⁴) *s.* Ziegelbau *m*;
brickle † od. *provc.* (brikl) *a.* brocklich, zerbrechlich (= brittle).
brickley *Am.* (brik'-li-ᵉ) *a.* zerbrechlich.
bricklow ⚲ (brik'-lō) *s.* Art australische Akazie.
brick-*machine* ⊙ (brik'-mᵉ-shīn) *s.* Ziegel-(form)maschine *f*, -presse *f*.
~-maker ⑤ (~-mē-kᵊr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -streicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*.
~-making ⑤ (~-mē-kin⁴) *s.* Ziegel-brennen *n*, -streichen *n*; ⊕ ~ machine = brick-machine.
~-mason (~-meßn) *s.* = brick-layer.
~-masonry ⊙ (~-meßn-rᵉ) *s.* Backstein-, Ziegel-mauerwerk *n*, -mauerung *f*.
~-mould ⊕ (~-mōld) *s.* (Ziegel-)Form *f*.
~-moulder (~-mōl-dᵊr) *s.* Ziegel-former *m*, -streicher *m*.
~-nog ⊙ (~-nög) *a.* ausgemauert (Fachwerk).
~-nogging ⊙ (~-nog-in⁴) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* e-r Fachwand.
brickole ſ. bricolle.
brick-*ore* (brik'-ō'ᵊ) *s.*, *min.* Ziegel-erz *n*.
~-oven ⊙ (~-ŏwn) *s.* Backstein-ofen *m*.
~-paper ⊙ (brik'-pe-pᵊr) *s.* Weberei: ~ (for designing shawls) Ziegelpapier *n* zum Shawl-Patronieren. [stein-pflaster *n*.]
~-pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Ziegel-, Back-
~-press ⊕ (~-prēß) *s.* Ziegelpresse *f*.
~-red (~-nēd) **I** *a.* ziegelrot. — **II** *s.* Ziegel-
~-setter (~-ßēt-ᵊr) = brick-layer. [rot *n*.]
~-stand ⊙ (~-ßtänd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~-tea ❦ (~-tī) *s.* 1. tatarischer Ziegelthee. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).
~-treader (~-trᵉd-ᵊr) *s.* Ziegeltreter *m*.
~-trimmer ⊙ (~-trim-ᵊr) *s.*, *arch.* Brandbogen *m* am Schornsteingewölbe.
~-trowel ⊕ (~-traū-ᵊl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
~-wall ⑤ (~-wål) *s.* 1. Ziegelmauer *f*; F he can see through a ~ er kann durch eine Mauer sehen, ihm ist alles möglich. — 2. † (a. *pl.*) = bricolle.
~-walled (~-wäld) *a.* mit e-r Ziegelmauer umgeben. [artiger Anordnung.]
brickwise (brik'-wəi ſ) *adv.* u. *a.* in ziegel-
brick-work ⑤ ⊙ (~-wö'') *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. ~s *pl.* Ziegel-maurer *f*, Ziegelei *f*.
bricky (brik'-i) **I** *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-... 3. ziegelfarben; ~ red ziegelrot. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢß) 4. Maurer *m*; Handlanger *m*.
brick-yard (brik'-jārd) *s.* = brick-field.
bricol(l)e (brik'-l oder brᵉ-kō'l) [fr.] **I** *s.* 1. Tenn: Ballspiel: Brikole *f*, Rückprall *m* des Balles von der Wand; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zugtau *n*, -geschirr

n für Kanonen. — 3. ⚔ † Art Wurfmaschine *f*. — **II** † *v/a.* 4. zurückprallen lassen.

bridal (brāi'-dăl) [a. e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* 1. † Hochzeits-mahl *n*, -schmaus *m*. — 2. (jetzt mit *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* 3. bräutlich; Braut-...; weniger: hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ale *f*. ~ dinner; ~ attire, ~ costume, ~ dress Brautkleid *n*; ~ bed Brautbett *n*; *Am.* ~ bell Glocke *f* aus weißen Blumen (als beliebtes Hochzeitsgeschenk); ~ chamber Brautkammer *f*, -gemach *n*; ~ day Hochzeitstag *m*; ~ dinner, ~ feast Hochzeitsschmaus *m*; ~ flowers *pl.* Brautkranz *m*; ~ gathering Hochzeitsgesellschaft *f*; ~ gift, ~ present Braut-, Hochzeits-geschenk *n*; ~ guest Hochzeitsgast *m*; ♂ ~ march Hochzeitsmarsch *m*; ~ outfit Aussteuer *f* der Braut; ~ procession Braut-, Hochzeits-zug *m*; ~ song Hochzeitslied *n*; ~ tour Hochzeitsreise *f*; ~ veil Brautschleier *m*; ~ wreath Brautkranz *m* (s. auch ~-wreath).

bridale † (brāi'-dĕl) *s.* = bride-ale.

bridalty † (brāi'-dăl-tᵉ) *s.* Hochzeitsfest *n*.

bridal-wreath ❦ (~-*rith*) *s.* 1. johannisblattblättrige Spierstaude (*Spiræa hypericifolia*). — 2. Art Steinbrech in Chile (*Francoa ramosa*). [heilige Brigitta (= Bridget).]

Bride[1] (brāid) *npr.*: St. (Sᵗ) ~ die

bride[2] (brāid) [a/e. *brȳd* Braut] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; ♆. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f* (LONGFELLOW); the Bride of the Sea = Venice Venedig. — 3. *Am., orn.* Brautente *f* (*Anas sponsa*). — 4. *ent.* Ordensband *n*, Band-eule *f* (*Catocala*; Art Schmetterling). — **II** † *v/a.* 5. zur Braut machen; heiraten. — **III** *v/n.* ① b. 6. to ~ it die Braut od. die junge Frau spielen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein; *prv. b.* fortune gains the ~ wer das Glück hat, führt die Braut heim.

bride[3] (brāid) [a. f. *id.*] *s.* 1. zartes Gewebe zwischen den Spitzenmustern. — 2. *surg.* verhärtetes Zellengewebe in Geschwüren etc.

bride-ale † (brāi'-dĕl) [s. bridal] *s.* Hochzeitsschmaus *m*, ländliches Hochzeitsfest.

~-bed ✎ *poet.* (~-bĕd) *s.* Brautbett *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~-bowl † (~-bōl) *s.* = bride-cup.

~-branch † (~-brănch) *s.* Hochzeitszweig *m* (Rosmarinzweig, ehm. b. Hochzeiten getragen).

~-bush † (brāi'-d-bŭsch) *s.* Hochzeitsbusch *m* (ehm. an Wirtshäusern ausgehängt, in denen eine Hochzeit gefeiert wurde).

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-chamber (~-tșchem-bᵉr) *s.* Brautgemach.

~-cup † (~-kŏp) *s.* 1. Hochzeitsbecher *m*. — 2. Becher *m* mit Gewürzwein, der den Neuvermählten zur Nacht zere cht wurde.

~-day ✎ (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SC.*).

~-elect (~-ᵉ-lĕkt') *s.* Braut *f* vor der Hochzeit.

~-favour ✎ (~-fē-wᵉr) *s.* Hochzeitsschleife *f* der Hochzeitsgäste. [-mahl *n*.]

~-feast (~-fīșt) *s.* Hochzeits-schmaus *m*,

bridegroom (~-gruum) [a/e. *brȳd-guma, brȳd* Braut und *guma* Mann] **I** *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ♆. — **II** ✎ *v/a.* ① a. heiraten.

Zu ~ I: ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht und ihm besonders die lästigen Geldgeschäfte abnimmt, *Am.* intending ~ j. der zu heiraten beabsichtigt; *theol.* the Church's ~ Christus.

bridehood ✎ (brāi'-d-hud) *s.* Brautschaft *f*.

bride-house ⓑ † od. *provc.* (brāi'-d-hāuș) *s.* Hochzeitshaus *n*.

bride-knot † (brāi'-d-nŏt) = bride-favour.

bride-lace † (~-lēș) *s.* 1. Gold-, Silber- etc. Band *n*, ehm. den Hochzeitsgästen gegeben zum Befestigen des bride-branch (s. dd.). — 2. ❦ Bandgras *n* (*Phalaris arundinacea*).

bridely † (brāi'-d-lᵉ) *a.* bräutlich; hochzeitlich

bridemaid ✎ (~-mēd) *s.* f. bridesmaid.

bridemaiden † od. *provc.* (brāi'-d-mēdn) *s.* f. bride-smaid. [2. f. bridesman.]

brideman (~-măn) *s.* 1. † = bridegroom. 2.

bridescake, bride's-cake (brāi'-dș-kēk) *s.* = bride-cake. [*f* (*Cuscuta*).]

bride's-laces ❦ (~-lē-ßᵉș) *s/pl.* Flachsseide)

bride(s)maid (brāi'-d(ș)-mēd), **bride's-maid** (brāi'-dș-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.

bridesmaiding ✎ (brāi'-dș-mē-dĭn') *s.* Brautjungfersein *n*.

bride(s)maidship (brāi'-d(ș)-mēd-ſchĭp) *s.* Brautjungferschaft *f*.

bride(s)man (brāi'-d(ș)-măn), **bride's-man** (brāi'-dș-măn) *s.* = bridegroom's man (s. bridegroom 1 ♆). [brideman.]

bride-squire † (brāi'-d-ſkwaiᵉr) *s.* = brideman.

bride('s)-stake † (brāi'-d(ș) ſtēk) *s.* Hochzeitsmast *m*, um den getanzt wurde. [*m*.]

bride's-veil (brāi'-dș-wēl) *s.* Brautschleier)

bridewain *provcN.* (brāi'-d-wēn) *s.*: a) Brautwagen *m*, auf dem die Ausstattung der Braut nach ihrem neuen Heim gefahren wird; b) Aussteuerkoffer *m*; c) Hochzeitsgeschenke *n.pl.* [ichleier *m*.]

bride-weed ✎ (brāi'-d-wīd) *s.* Brautschleier)

bridewell (brāi'-d-wĕl) [ursprünglich, seit 1237, Palast Bs., nahe bei St. Bride's Well, Lo.] **I** *npr.* B~ *id.* n (seit 1553 Londoner Gefängnis und Arbeits-haus, amtlich B~ Hospital). — **II** *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* = bird Galgenvogel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ① a. ins Arbeits-, Zuchthaus bzw. ins Polizeigefängnis stecken.

bridewoman † (brāi'-d-wŭm-ᵉn) *s.* 1. = bride[2]. — 2. = bridesmaid.

bridewort ❦ (brāi'-d-wŏrt) *s.*: a) Sumpf-, Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiræa ulmaria*); b) weidenblätterige Spierstaude (*Spiræa salicifolia*).

bridge (brĭdĢ) [a/e. *brycg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (a. *fig.*); B~ = London Bridge; above ~, below ~ oberhalb, unterhalb von London Bridge; ♆. — 2. *anat.*: a) Ba'rolsbrücke *f* (Gehirnteil); b) ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. Billardspiel: Bock *m* (entweder aus Holz od. die zur Stütze des Stoßstockes aufgelegten Finger der linken Hand). — 4. Kartenspiel: a) euchre: „Brücke" *f* (Stand des Spiels, wenn eine Partei vier Points angemerkt hat gegen einen Spieler der Gegenpartei); b) *card* ein Kniff, durch den Falschspieler bewirken kennen, daß eine bestimmte Karte fällt (*HO.*). — 5. *opt.* Brücke *f* (gebogener Mittelteil der Brille). — 6. ⊖ Scharn-er *n* am Schnallenbügel. — 7. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrumenten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 8. Fels-, Sand-rücken *m* im Meere od. quer durch e-n Fluß etc. — 9. *prov. N.* Dreifuß *m*. — 10. ⚓: a) conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*; b) † Landungssteg *m* für Boote. 11. ⊖ *metall.*: a) ~ of a furnace Feuerbrücke *f* (a. fire-bridge); b) ~ at the furnace-top Gichtbrücke *f*. — 12. ⊖ *carp.* = bridging-joist. — 13. ⊖ Papierf.: Steg *m*. — 14. ⊖ Guß: Oberpfanne *f*, Auffalz *m*. — 15. ⊖ Handstütze *f* des Kupferstechers. — 16. ⊖ ~ of boards: a) Guß: Stichwand *f*; b) *arch.* Lauf-brücke *f*, -gerüst *n*. — 17. ⊖ *elect.* (electric) ~, Wheatstone's ~ elektrische Brücke, Wh.'s Brücke (Vorrichtung z. Messung des Stromwiderstandes). — 18. ⚔ *artill.* Querriegel *m*, -holz *n* zwischen den Wangen der Lafette. — **II** *v/a.* ① b. 19. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen, bauen über ...; überbrücken (a. *fig.*); überschreiten; that difficulty can be ~d over diese Schwierigkeit kann überwunden werden. — 20. *cant* j-n durch Mißbrauch des Vertrauens betrügen. — **III** *v/n.* ① b. 21. ⊖ von Violinen etc.: sich wölben. — 22. *cant* e-n Kahn biegen (beim Wetten zu betrüglichem Zwecke eine Karte umeinander biegen); vgl. a. ~ 4.

Zu bridge 1 (mit *arch.*): arched ~ = arch-~; *fig., co.* asses' ~ Eselsbrücke *f*; balance-~, carriage-~, cask-~, &c. f. bei den betr. Wortern, floating ~ schwimmende Br.; flying ~ fliegende Br. od. Fähre *f*; foot ~, Fußgänger-, Lauf-brücke; hanging ~, pendent ~, suspension ~ Hängebrücke; ⚔ *frt.* head of a ~ Brückenkopf *m*; ⚓ landing ~ Landungsbrücke; lattice ~ Gitterbrücke; lifting ~ Aufziehbrücke; ~ on piles, pile-~ Fach-, Pfahl-brücke; tubular ~ Röhren-, Tunnel-brücke; swing ~ Drehbrücke; wooden ~ Holzbrücke; building of a ~ Brückenbau *m*; ~ of boats oder pontoon ~ Schiffbrücke; B~ of Sighs Seufzerbrücke in Venedig; span of a ~ Brücken-feld *n*, -öffnung *f*, -weite *f*; to make a ~ beim Damenspiel: zwei Steine auf freie Felder rücken, so daß der Gegner dazwischenrücken und beide auf einmal angreifen kann (*BM.*); *cant* to throw one over the ~ = to bridge 20.

bridgeable ✎ (brĭdĢ'-bl) *a.* überbrückbar.

bridge-bay ⊖ (brĭdĢ'-bē) *s.* Brücken-feld *n*, -joch *n*, Jochfeld *n*. [wange *f*.]

~-board ⊖ (~-bōᵊd ⑨) *s.*, *carp.* Treppen-)

~-boat (brĭdĢ'-bōt) *s.* 1. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponto'n *m*. — 2. Fährkahn *m*.

~-bote † (~-bōt) [s. boot[1]] *s.* Brückengeld *n* zur Ausbesserung und Erhaltung einer Brücke.

~-building (~-bĭl-dĭn') *s.* 1. Brückenbau *m*. — 2. Brücken-schlag(en *n*) *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* (Komma'ndo-)Brücke *f*.

~-equipage ⚔ (~-ĕk-wᵊ-pĢ), **~-equipment** ⚔ (~-ᵉ-kwĭp-mᵊnt) = bridge-train.

~-eye ⊖ (~-aĭ) *s.* Brücken-auge *n*, -loch *n* einer Steinbrücke. [rinne auf Trägern.]

~-gutter ⊖ (~-gŏt-ᵉr) *s.* hölzerne Dach-)

~-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

~-house (~-hāuß) *s.* Brückenhaus *n*: a) für Brückenaufseher etc.; b) ⊖ *metall.* auf der Gichtbrücke eines Hochofens. [einer Schiffbrücke.]

~-hurter ⊖ (~-hŏᵊ-tᵉr) *s.* Stoßschwelle *f*)

~-islet (~-aĭ-lᵉt) *s.* Stück Land, das bei Hochwasser zur Insel wird.

bridgeless (brĭdĢ'-lᵉß) *a.* ohne Brücke.

bridge-*man* (brĭdĢ'-măn), **~-master** (~-maß-tᵉr) *s.* Brückenwärter *m*.

bridge-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Brückengeld *n*.

Bridgenorth (brĭdĢ'-nŏ'*th*) *npr.*, *id.* (engl. St., *Shropsh.*). [Stadt mit Heilquellen).]

Bridge of Allan (ℒ ᵒw ă'l-ăn) *npr.* (ſchott.)

bridge-*pile* ⊖ (brĭdĢ'-paĭl) *s.* Brücken-, Joch-pfahl *m*.

~-pillar ⊖ (~-pĭl-ᵉr) *s.* Brückenpfeiler *m*; hole in the spandrel of a stone ~ = bridge-eye. [Zeltbalken *m*.]

~-pole ⊖ (~-pōl) *s.* Balken *m* e-s Zeltes,)

~-rail ⊖ (~-rēl) *s.* 1. 🚃: a) Brückenschiene *f*; b) Brücke-, Brunel-, Hohl-schiene *f*. — 2. ~s *pl.* = bridge-railing(s).

~-railing ⊖ (~-raĭl-ĭn') *s.*, ~s (-z) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

~-road ⊖ (~-rōd) *s.* Brückenbahn *f*, Fahrbahn *f* einer Brücke. [Komma'ndobrücke.]

~-screen ⚓ (~-ſkrīn) *s.* Schutzschild *n* der)

~-silver ☨ (~-ſĭl-wᵊ-ᵉr) *s.* = bridge-money.

~-stone ⊖ (~-ſtōn) *s.* Stein *m*, der einen Rinnstein oder e-e area (s. dd. s) überbrückt.

Bridget (brĭ'-dĢᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Bn.); *Am.* oft: Dienstmädchen *n*.

bridge-toll (~-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.

bridge-tower (~-taᵒ-ᵉr) *s.* Brückenturm *m*.

Bridgetown (brĭdĢ'-taᵒn) *npr.*, *id.* Hauptstadt von Barbados (Brit. Antillen).

bridge-train ⚔ (brĭj′-trān) *s.* Brücken-, Pontontrain *m.*, -train *m.*

~-tree ⊙ (-trē) *s.* 1. Ortscheit *n* am Wagen. — 2. Mautic. Stellholz *n.* [Bruce.]

~-truss ⊙ (-trŭs) *s.* Hängewerk *n* einer

Bridget (brĭj′-jĕt) *s.* dim. of Bridgetine.

Bridgetine (brĭj′-jĕ-tīn) *eccl.* **I** *s.* Brigitten-Mönch *m.*, -Nonne *f* (Orden: a) nach 1350 von der heiligen Brigitta von Irland, b) ca. 1344 v. der heiligen Brigitta v. Schweden gestiftet). — **II** *a.* zur heiligen Brigitta (oder deren Orden) gehörig.

bridgeward[1] ⚓ (brĭj′-wărd) *s.* 1. Brücken-wärter *m.* — 2. ⊙ Schlosser. Angriff *m* eines Schlüssels.

bridgeward[2] (-) *adv.* nach der Brücke hin.

Bridgewater (brĭj′-wa-tĕr) **I** *npr., id.*: a) (eng. St. an der ~ Bay (*Somersh.*); b) Earl of ~ (engl. Gelehrter 1756—1829, begründete die ~ *Treatises* (überlegene naturwissenschaftl. Abhandlungen). — **II** *s.* Art feiner Tuch.

bridge-way ⊙ (-wē) *s.* = bridge-road.

bridging (brĭj′-jĭng) *s.* 1. Überbrücken *n.* — 2. ⊙ *carp.* Zange *f*, Kreppelbalken *m.*

bridging-board ⊙ (-bē-ŏrd) *s.*, *carp.* Schalbrett *n.* [Fußboden *m.*]

~-floor ⊙ (-flē-ŏr) *s.*, *carp.* Polsterholz-lage *f*.

~-joist ⊙ (-dŏĭ-stĭ) *s.*, *carp.* Polsterholz *n*; Stichbalkenträger *m.*

~-piece ⊙ (-pēs) *s.* Sperrleiste *f* e-r Leiter.

Bridgittine (brĭd′-jĭ-tīn) = Bridgettine.

bridgy ✎ (brĭj′-jĭ) *a.* 1. voller Brücken. — 2. brückenartig.

bridle (brīd′dl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⊙: a) Zaumzeug *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; ⁋; b) Stumpfwirkerei: Zaum; c) Schloß. Studel *f*, Riegelhaken *m*; d) Stange *f*, Studel *f* am Gewehrschloß; e) Stickerei: ~s *pl.* Zierschnüre *f pl.*; f) *mech.* Bügel *m*; g) *mach.* Arm *m*, (Verbindungs-)Stange *f*, Flansche *f*; ⁋. — 2. ehm.: Art Maulkorb *m*, Zaum *m* für keifende Weiber (= branks). — 3. *fig.* Zaum, Zügel *m*; ⁋. — 4. *arch.* kleiner Streckbalken. — 5. 🚂 ~ of the slide: Schieberrahmen *m* der Lokomotive. — 6. ⚔ *artill.* Quer-, Stellholz *n* zum Verstellen des Gelchützes. — 7. *agr.* Zugstange *f* am Pfluge. — 8. ⚓ ~s *pl.* Hahn(e)pot *f*. — 9. ✎ Nachtmützen-Band *n*. — 10. *surg.* Bandchen *n*, kleine Binde zum Zusammenhalten von Wundteilen, für Geschwüre ꝛc. — 11. *anat.* dünnes Bandchen ⁋. — **II** *v.a.* u. b. 12. (auf)zäumen (Pferd). — 13. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschranken (a. to ~ in).

III *v.n.* 14. to ~ (up): a) den Kopf zurückwerfen, hoch halten (von feurigen Pferden), b) *fig.* die Nase hoch tragen, stolz thun, sich in die Brust werfen, sich brüsten (auch ⁋ to ~ it); c) *fig.* to ~ up zornig werden, gereizt auffahren (von Frauen).

§ **Zu ~ 1** ⊙: a) driving ~ Fahrleine *f*, -zügel *m*; simple ~ without bit Zaum *m* ohne Gebiß; ornamental ~ verzierter Zügel; to give a horse the ~ einem Pferde die Zügel schießen lassen; g) ~ of the parallel-motion Leitstange *f* des Parallelogramms an der Dampfmaschine.

§ **Zu ~ 3** *fig.*: to be the ~ of ... im Zaume halten; to put a ~ on one's tongue der Zunge e-n Zügel anlegen; he puts no ~ on his tongue er nimmt kein Blatt vor den Mund; give him the ~ lassen Sie ihm die Zügel schießen; ⁋ to bite on the ~ große Leiden erdulden.

§ **Zu ~ 11** *anat.*: ~ of the tongue: Zungenband *n*; ~ of the foreskin: a) Bandchen *n* der Vorhaut; b) Schamlippenbandchen *n*. [tes Reiters.]

bridle-arm (brīd′dl-ărm) *s.* linker Arm (e-s

bridle-bit ⊙ (-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kandare *f*; sharp ~ Galgengebiß *n*; Turkish ~ turkisches Gebiß.

bridle-*bridge* (brīd′dl-brĭdj) *s.* Reitbrücke.

~-cable ⚓ (-kā-bl) *s.* Art Pertauungstau *n*

~-chain (-tshēn) *s.* 1. ⚒ Siederhenkelkette *f* am Seitenbr. — 2. ⚓ ~s *pl.* Kettenbahnen *pl* der Verbauungsbo en

~-cull ⚿ (-kŭl) *s.* Straßenräuber *m.*

~-cutter (-kŭt-tĕr) *s.* Zaummacher *m.*

~-end ⊙ (-ĕnd) *s.* Studelschnalle *f* am Ge.)

~-file ⊙ (-fīl) *s.* Studelfeile *f.* [wehrschloß.]

~-gate (-gēt) *s.* Thor *n* zu e-m Reitweg.

Bridlegoose (-gūs), *fr.* Jug. Bridoye (*npr.*: Judge ~, Richter im RABELAIS' *Pantagruel*, der Rechtsstreite durch Würfel entschied).

bridle-*hammer* ⊕ (-hăm-ĕr) = bridle 1d.

~-hand (-hănd) *s.* Zugelhand *f*, linke Hand des Reiters (80:1); *fig.* he has got the ~ of him er hat ihn in der Gewalt. [Jagden ꝛc.).]

~-horse (brīd′dl-hŏrs) *s.* Ersatzpferd *n* (bei

~-jack ⊙ (-djăk) *s.* Zugelpflock *m.*

bridleless (-lĕs) *a.* ohne Zaum; zügellos.

bridle-*money* (-mŭn-ĭ) *s.* Zaum-, Trink-, Halfter-geld *n.*

~-path (-*path*) *s.* Reitweg *m.* [Gewehr).]

~-pin ⊙ (-pĭn) *s.* Studelschraube *f* (am)

~-port ⚓ (-pōrt ℗) *s.* Bugpforte *f.*

bridler (brīd′dl-ĕr) *s.* 1. Aufzaumer *m* e-s Pferdes ꝛc. — 2. *fig.* Bändiger *m.* — 3. † — bridle-cutter. [Zügel *m.*]

bridle-*rein* ⊙ (brīd′dl-rēn) *s.*, *man.*

~-road (-rōd) *s.* = bridle-path.

~-rod ⊙ (-rŏd) *s.*, *mach.* Leitstange *f* ~s *pl.* Lenkerpaar *n.*

~-screw ⊙ (-skrū) *s.* = bridle-pin.

~-way (-wē) *s.* = bridle-path.

~-wise (-wīz) *a.*, *man.* dem Zügel gehorchend. [*id.* (engl. Baboert, *Yorksh.*).]

Bridlington (brĭd′-lĭn-tŭn, mit bō-ĕr-) *npr.*,

bridoon ⊙ (brŭ-dū′n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f.* [gebiß *n.*]

bridoon-*bit* ⊙ (-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-

~-chain ⊙ (-tshēn), **~-link** ⊙ (-lĭnk) *s.* Aufsatzzügel-, Ohr-kette *f* des Zaumes.

~-runners ⊙ (-rŏn-ĕrz) *s/pl.* Ohr-rollen *f/pl.* des Zaumes. [*m/pl.* des Zaumes.]

~-swivels ⊙ (-swĭvlz) *s/pl.* Ohrbügel

Bridport (brĭd′-pōrt ℗) *npr.*, *id.* (engl. Seestadt, *Dorsetsh.*).

brief (brēf) [a/f *bri(e)f*, lt. *brevis* bzw. *breve*] **I** *a.* (□ f. bib. Art) 1. kurz, klein. — 2. v. der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — 4. † hastig, schnell (*SH. T.C. 4,5.237*). — 5. *prov.* u. *Am.* v. Krankheiten: häufig, herrschend, grassierend. — **II** † *adv.* 6. kurz, mit kurzen Worten. — **III** *s.* 7. † kurzes (bes. amtliches) Schreiben. — 8. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise ꝛc. behufs Information von seiten des solicitor an den barrister, welch letzterer die Sache vor Gericht vertritt; ⁋. 9. jur.: (gerichtliche) Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 10. † jur.: von dem König (od. der Königin) als Oberhaupt der Kirche erteilte Erlaubnis zur Veranstaltung von Kirchenkollekten für wohlthätige Zwecke (auch Church Brief, King's (Queen's) Brief oder Letter). — 11. *Cath.eccl.* (apostolical oder papal) ~ päpstliches Schreiben, Breve *n.* — 12. † kurze Übersicht, Liste *f*, Verzeichnis *n.* — 13. † Motto *n.* — 14. † *cant* ~s *pl.* in betrügl. der Absicht durch Zeichnungen kenntlich gemachte Karten *f pl.* 15. ⚿: a) Pfandschein *m*; b) Brieftasche *f* (*BAILEY*). — 16. schott.: Zauberspruch *m.* — 17. ♪ † = breve[1] 1. — 18. *cant* Briefchen *n.*, Billett *n.* — **IV** *v.a.* (a. u. 19. abkürzen; e-n Auszug machen aus; ausziehen; jur. to ~ pleadings einen Abriß der Prozeßverhandlungen machen zu Instruktion des Rechtsanwaltes. — 20. ✎ jur.: e-n Rechtsanwalt behufs Abfassung der Klageschrift mit den Thatsachen bekannt machen (s. ~ 8). — 21. † verkürzen (auch to ~ up).

§ **Zu brief 8**: to take a ~ als barrister die Vertretung vor Gericht übernehmen; to hold a ~ als barrister eine Sache vor Gericht vertreten. [Advokaten.]

brief-bag (brēf-băg) *s.* Mappe *f* eines

briefing (brēf-fĭn[g]) *s.* jur.: Unterweisung *f* der Klagepunkte an den Advokaten (s. brief 8 und 20); ✱ ~ post Art Kanzleipapier *n.*

briefless (brēf′lĕs) *a.* jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (v. Advokaten, vgl. barrister[1]); *iro.* Mr. B., Advokat *m* ohne Praxis.

briefleseness (~nĕs) *s.* jur.: a) Nicht-Unterrichtetsein *n* betreffs der Klagepunkte; b) Mangel *m* an Praxis eines Advokaten.

briefly (brēf′-lĭ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. ✎ (bes. *sp.* und ✓) kurz-..., ~ hairy kurzhaarig (*CT.D.*).

briefman (~măn) *s.* 1. Verfasser *m* e-s brief (s. 8). — 2. Abschreiber *m* e-s Manuskripts.

briefness (~nĕs) *s.* 1. Kürze *f.* — 2. *fig.* Kürze *f* (im Ausdruck), Bündigkeit *f.*

brief-snatcher ⚿ (~-snăt-tshĕr) *s.* Taschendieb *m* auf Rennplätzen (s. brief 15).

brier[1] ⚲ (brāĭ′-ĕr; *Hom.* briar) [a/e. *brer*] 1. ✎ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; auch Zweig einer dornigen Pflanze; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: a) Stamm *m* der wilden Rose (zum Veredeln); b) Austrian ~ gelbe Rose (*Rosa lutea*); green ~ Stechwinde *f* (*Smilax rotundifolia*); sweet ~ Dunenrose *f*, Riechrose *f* (*Rosa rubigino'sa*). — Vgl. ~[2].

brier[2] (brāĭ′-ĕr) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ⚲ baumförmige Heide (*Eri'ca arbo'rea*). — 2. Holzpfeife *f* (Tabakspfeife aus Heidewurzelholz).

briered ✎ (brāĭ′-ĕrd) *a.* voller Dornstrauch.

brier-*pipe* (brāĭ′-ĕr-pāĭp) *s.* = brier[2] 2.

~-root ⚲ (~rūt) *s.* Heidewurzelholz *n*) *f* (s. brier[2]). [tschel *f.*)]

~-scythe ⊙ (~-sā-dh) *s.*, *agr.* Gestrupp-

~-tooth ⊙ (~-tūth) *s.* Wolfszahn *m* der Säge.

~-wood ⚲ (~-wud) *s.* Heide(wurzel)holz *n* (vgl. brier-root und brier[2]).

briery ⚲ (brāĭ′-ĕ-rĭ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornstrauch. — **II** † *s.* Dornendickicht *n.*

brieve schott. (brēv) *s.* jur.: Autorisation *f* eines Richters (seitens des Court of Chancery) zur Bildung e-s Geschwornengerichtes (jetzt bis. zur Ernennung von Vormundern).

brieze (brēz) *s.* = breeze[3].

brig[1] schott. oder *prov.E.* (brĭg) *s.* 1. Brücke *f.* — 2. ✎ in die See auslaufendes Felsenriff.

brig[2] ⚓ (brĭg) [verkürzt aus brigantine] *s.* 1. Brigg *f* (Zweimaster mit Raasegeln); hermaphrodite ~ Briggschoner *m.* — 2. Gefängnis-, Arrest-raum *m* auf Kriegsschiffen.

Brig. *abbr.* = brigade; brigadier.

brigade (brĭ-gē′d) [fr. *id.*, mlt. *briga'ta*, von *briga're* streiten] *abbr.* **Brig.** **I** *s.* 1. ⚔ Brigade *f.* — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute unter gemeinsamem Befehl; fire-~ Feuerwehr *f*; ⚿ shoeblack-~ Schuhputzer *m pl.* — 3. *parl.* the (Irish) ~ die katholischen irischen Parlamentsmitglieder *n.pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚔ zu einer Brigade vereinigen (with mit). — 5. ✎ *zo.* u. ⚲ gruppieren, (unter e-n gem. Namen) vereinigen.

brigade-major ⚔ (brĭ-gē′d-mē-djŏr) *abbr.* **B.M.** *s* Brigade-major *m*, -adjutant *m.*

brigadier ⚔ (brĭg.-ă-dĭ-ĕr′) *abbr.* **Brig.** *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* e-r Brigade.

brigadier-general ⚔ (~-dzhĕn-ĕ-rĕl) *abbr.* **Brig. Gen.** *s.* = brigadier. [Brigadiers.]

brigadiership (~-shĭp) *s.* Rang *m* eines

brigaud (brĭ′g-ĕnd) [a/f.] **I** *s.* 1. ehm.: leichtbewaffneter Fußsoldat. — 2. Räuber *m.* — **II** ✎ 3. *v.a.* u. n. (nur pass.) to be ~ed von Räubern angegriffen werden.

brigandage (brɪ′gᵊn-dɪdʒ) *s.* 1. Räuberei *f.*, Straßenraub *m.*; Räuberleben *n.* — 2. *fig.* organisierte(s) Plünderungs(system) *n.*

brigander (⌐dᵊr) *s.* = brigandine[1].

brigandine[1] (⌐dɪn, ⌐diːn) **I** *s.* 1. *obs.* Panzerhemd *n.* — 2. = brigand 1. — **II** *a.* 3. panzerhemdartig; Panzerhemd...

brigandine[2] ⚓ † (⌐) *s.* = brigantine[1].

brigandish (brɪ′gᵊn-dɪʃ) *a.* brigantenhaft, räuberartig.

brigandism (⌐dɪzm) *s.* Räuberwesen *n.*

brigant † (brɪ′gᵊnt) *s.* = brigand.

brigantine[1] ⚓ (brɪ′gᵊn-tiːn, ⌐tɪn) [it. *brigantin*, st. *brigant* = Parteigänger] *s.* 1. Brigantine *f*, Briggsegler *m.* — 2. † Seeräuberschiff *n.*

brigantine[2] (⌐) *s.* = brigandine[1].

brigantine-rigged ⚓ (⌐-rɪgd) *a.* als Brigg schoner getakelt.

brigbote † (brɪ′g-bōt) *s.* = bridge-bote.

brig-cutter ⚓ (⌐kʌt-ᵊr) *s.* Briggflotte *m.*

Brig. Gen. ⚔ *abbr.* = brigadier-general.

brigh P (brɪg) *s.* Tasche *f.*

Brigham Young (brɪ′gᵊm-ɪm jʊŋ) *npr., id. m* (Haupt der Mormonen in Utah, *U.S.*, † 1877.)

Bright[1] (braɪt) *npr.* (Prin.); bes.: a) John ~ englischer Staatsmann († 1889); b) Richard ~ engl. Arzt († 1858); *med.* ~'s disease Brightsche Krankheit *f* (Nierenkrankheit).

bright[2] (braɪt; *Hom.* brīt) [a. e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*, enthalten in den *npr.* Berths Robert, Ruprecht] **I** *a.* 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ☀. — 2. durchsichtig, klar (Flüssigkeit). — 3. *paint* leuchtend, voll Licht (Gemälde). — 4. ⚓ Schiffbau: blank, weiß (Planken). — 5. ⊙ blank, poliert; ~ gold blankes Gold; ~ work polierte Arbeit. — 6. † *fig.* klar, deutlich, einleuchtend. — 7. (*as*) †: schön, reizend (von Personen). — 8. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll, glorreich; the ~est period of a reign die ruhmreichste Periode einer Regierung. — 9. geistreich, witzig. — 10. belebend, lebhaft, anregend; heiter, fröhlich. — 11. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 12. gewckt, gescheit (von Kindern). — 13. gunstig, angenehm, glanzend; ☀. — 14. *Am.* eifrig, mit Interesse. — **II** † *adv.* 15. hell (für brightly). — **III** *s.* 16. = brightness. — **IV** † *v.a.* 17. = brighten.

Zu ~ 1: ~ as a button, ~ as burnished silver, ~ as a new pin blitzblank; ~ as day, ~ as noon-day sonnenklar; P *Am.* ~ in the eye angeheitert.

Zu ~ 13: ~ prospect glanzende, gunstige Aussicht (*a. iro.*); things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft); F *iro.* she's a ~ article! das ist mir die Rechte!

bright[3] † (⌐) *v.n.* = brighten. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

bright-buttoned (braɪt′-bʊtnd) *a.* mit blanken Knopfen (Rock).

bright-cut ⊙ (braɪt′-kʌt) *a.* unpoliert, ungefärbt (nach dem Gravieren, Treiben etc.).

brighten (braɪtn) [bright[2]] 1 a. **I** *v.a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erleuchten, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anfachen. — 2. Dunkel etc. aufhellen, aufklaren; Gesicht etc. aufheitern; Geist scharfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz, Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⊙: a) polieren, brunieren, glatten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklaren, auswaschen. — 5. ⚓ Schiffbau: Planken weiß schrapen. — **II** *v.n.* (oft to ~ up) 6. hell oder heller werden, sich aufhellen, sich aufklären, sich aufheitern, erglanzen, erstrahlen (a. *fig.*). — 7. (auch to ~ up) wieder Mut fassen, lebendig werden (im Gespräch). — 8. ⚔ to ~ up das Feuern wieder beginnen.

brightener (braɪt′n-ᵊr) s. Aufhellende(r, s).

bright-eyed (braɪt′-aɪd) *a.* 1. hellaugig. — 2. *fig.* gewedt, scharfsinnig.

~-haired (⌐-hɛᵊd) *a.* blond. [mail-d.]

~-harnessed † (⌐-hɑ′ᵊ-nɪst) *a.* = bright-1

~-hued (⌐-hjʊd) *a.* von glanzender Farbe.

brightish (braɪ′-tɪʃ) *a.* ziemlich glanzend.

bright-mailed (braɪt′-meɪld) *a.* mit glanzender Rustung.

bright-minded (⌐-maɪn-dᵊd) *a.* geistreich.

brightness (⌐nᵊs) [bright[2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes, Scharfe *f* des Verstandes, Witzes.

Brighton (braɪ′-tᵊn) *npr.* (Stadt und vornehmstes engl. Seebad am Kanal). ✱ Berths *sl.* ~ A's (od) = Berthas (i. Berthas); ~ cup i. backer[1] 4.

brights (braɪtṣ) *s. pl. sl.* metallenes Kuchengeschirr, das sich blank putzen laßt

brightshine † (braɪt′-ʃaɪn) *s.* Glanz *m.*

Brightside Bierlaw (braɪt′-ṣaɪd bɪ′ᵊ-lɑ) *npr., id.* (Vorstadt Sheffields). [smith.]

brightsmith ⚒ ↖ (⌐mɪθ) *s.* = white-

brightsome (aus † (⌐ṣm) *a.* glanzend.

bright-work ⚓ (⌐-wɜːk) *s.* diejenigen Metallteile an Bord die stets blank gerieben werden.

Brigidian † (brɪᵊ-dʒɪ′ᵊ-dɪᵊn), **Brigittin(e)** (brɪ′dʒɪ-tɪn) *s.* und *a.* = Bridgettine.

Brigit (brɪ′dʒɪt) *npr.* = Bridget.

brigose † (brɪ-gē′ṣ), **brigous** † (brɪ′g-ᵊṣ) *a.* streitig, zweifelhaft.

brig-rig ⚓ (brɪ′g-rɪg) *s.* Briggtakelung *f.*

brig-rigged ⚓ (brɪ′g-rɪgd) *a.* als Brigg getakelt. [schoner *m.*]

brig-schooner ⚓ (brɪ′g-ṣkūᵊnᵊr) *s.* Brigg-s

brigue (brɪg) [fr.] **I** *s.* 1. † Streit *m.* — 2. (auch †: Ränke *pl.*, Kabale *f.* — **II** † *v.n.* 3. intrigieren. — 4. sich bewerben um etwas. — **III** † *v.a.* 5. durch Ränke erlangen. [*bas lavis*).]

brill[1] (brɪl) *s., ichth.* Glattbutt *m* (*Rhombus*)

brill[2] † (⌐) *s.* Wimperhaar *n* (am Pferdeauge).

brill[3] (⌐) *v.n.* 1 a. 1. † surren, summen. — 2. ↖ brullen. [**III** *s.* = brilliancy.]

brillant ; (brɪl′-ᵊnt) [fr.] **I** *a.* = brilliant.]

brillante ♪ (brɪ-lɑ′n-te) [it. *id.*] *a. (adv.)* glanzend, feurig.

brilliance (brɪl′-ɪᵊnṣ) *s.* = brilliancy

brilliancy (brɪl′-ɪᵊn-ṣɪ) *pl.* **~ies** (⌐ṣ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins; ~ of style glanzvoller Stil.

brilliant (brɪl′-ɪᵊnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glanzend, strahlend, schimmernd, funkelnd. — 2. *fig.* hervorragend, ausgezeichnet, prachtig. — **II** *s.* 3. Brillant *m* (geschliffener Edelstein, bes. Tramant, in der Form zweier abgestumpfter Pyramiden, die mit den Grundflachen zusammenfallen). — 4. ✱ gefoperter Baumwollstoff. — 5. *mun.* feuriges, stattliches Pferd. — 6. Feuerwerk: Brillantfeuer *n.* — 7. *typ.* Brillant *f* (Schriftgrad, Schrift, ein Punkt kleiner als Diamant). — **III** ↖ *v.a.* 1 a. 8. als Brillanten schneiden; glanzend schleifen.

brilliantine (brɪl′-ɪᵊn-tɪn) [fr.] *s.* Brillantine *f* (Glanz-, Bart-pomade).

brilliantness (brɪl′-ɪᵊnt-nᵊṣ) *s.* = brilliancy.

brilliantwise (⌐wɑɪz) *adv.* wie ein Brillant

brilliolette (brɪl-ɪᵊ-lɛ′t), **brillolette** (⌐ᵊ-lɛ′t) [fr.] *s.* = briolette.

brim[1] (brɪm) [m. e. *brimme*; vgl. dtsch (verbrämen)] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bes. von Gefaßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f.* — 3. † od. *poet.* Küste *f*, Ufer *n.* — 4. (auch † od. *poet.* Oberflache *f*, Rand *m* der Flussigkeit. — 5. † *poet.* See *f*, Flut *f* (*Milt. P. L.*). — **II** *v.a.* 6. Becher etc. bis zum Rande füllen (auch *fig.*). — 7. † mit einem Rande versehen. — **III** *v.n.* 8. bis zum Rande oder gestrichen voll sein od. werden; voll dahinstromen; ~ming over voller Becher; to ~ over übervoll sein; *fig.* to ~ (over) with fun von Witz übersprudeln. — **Vgl.** ~[2] u.[4].

brim[2] *prov.* (brɪm) [a. e. *bremman* brullen, rasen] **I** *v.n.* 1. von der Sau heiß sein, brunsten; to go to ~ den Eber aufsuchen. — 2. die Sau befruchten (vom Eber). — **II** † oder *prov., s.* 3. Brunst *f.*

brim[3] † (brɪm) [a. e. *breme*] *a.* □ 1. klar, glanzend, deutlich. — 2. stark, kraftig. — 3. ungestum, grimmig. — 4. heftig (Kraft, Wind etc.). [1. Turne *f.* — 2. Erzglanzerde *m.*]

brim[4] † oder *prov.* (brɪm) [brimstone] *s.*

brimborion (brɪm-bɔᵊ′-rɪᵊn) *s.* ~**um** (⌐-rɪᵊm) [fr., nach LITTRÉ v. *breviarium*] *s.* Brimborium *n*, Schnickschnack *m*, Unsinn *m.* [Rande füllen.]

brimfill ⑤ † (brɪ′m-fɪl) *v.a.* bis zum

brimful(l) ⑥ (brɪ′m-fūᵊl, brɪ′m-fūl) *a.* (↖ □) voll bis zum Rande (a. *fig.*); übervoll; *poet.* voll von Thranen (Augen).

brimfulness † (⌐-nᵊṣ) *s.* Überfülle *f* (*Milt. H.V.1,2,150*). [*n* (*Germ.*).]

briming *prov.* (brɪ′m-ɪn[1]) *s.* Meerleuchten

brimless (⌐lᵊṣ) *a* ohne Rand od. Krempe.

brimmed (brɪmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe; bes. in Zssgn: broad-~ hat breitkrempiger Hut. — 2. bis zum Rande voll.

brimmer (brɪ′m-ᵊr) *s.* 1. † schwellende Woge. — 2. volles Glas, voller Becher od. Humpen. — 3. † (breitrandiger) Hut.

brimmle ☤ *prov.* (brɪmḷ) *s.* = bramble.

brimse † od. *prov.* (brɪmṣ) *s., ent.* Bremse *f.*

brimstone (brɪ′m-ṣtᵊn, ⌐ṣtōn) [born-, brem-, brim-, &c., von *bernen* brennen, s. stone; ähnliche Bildung wie das deutsche Bernstein] **I** *s.* 1. Schwefel *m* ☤. — 2. *ent.* (auch ~ butterfly) Zitronenfalter *m* (*Gonopteryx rhamni*). — 3. ☤ vegetable ~ Bärlappsamen *n*, Hexenmehl *n* (staubformige Sporen des Kolben-Bärlapps). — 4. P Mannweib *n.* — 5. † *cant* Dirne *f.* — **II** *a.* 6. aus Schwefel; Schwefel-...; ☤. — 7. schwefelfarben ☤.

Zu ~ 1: roll-, stone-, Stangenschwefel; fluid ~ flussiger Schwefel; fine and ~! Tod u. Teufel!; F *iro.* ~ Spurgeon ein Londoner Baptisten-Prediger, der den Zuhorern die Schrecken der Hölle malt.

Zu ~ 6: F ~ target gut, ~ weneh hollisches Weibsbild; ~ impression Schwefelabdruck *m*; ~ match Schwefelholz *n*, † ~ pan *m*; ~ mine Schwefelgrube *f*; F ~ tracts *pl.* fanatische Traktate *n pl.*

Zu ~ 7 *ent.*: ~ butterfly s. ~ 2; ~ moth Weißdornspanner *m* (*Rhoma crataegata*).

brimstone-wort ☤ (brɪ′m-ṣtᵊn-wɜːt) *s.* Barenklau *m*, Schwefelwurz *f* (*Peucedanum officinale*).

brimstonish † (brɪ′m-ṣtᵊ-nɪṣh, ⌐ṣtᵊ-nɪṣh) *a.* etwas schwefelhaltig, et. schwefelgelb.

brimstony (⌐ṣtᵊ-nɪ, ⌐ṣtᵊ-nɪ) *a.* schwefelig; Schwefel-...

brin (brɪn) [fr.] *s.* Fächerstäbchen *n*

brinage (braɪ′-nɪᵊdʒ) *s.* salzige Beschaffenheit

brince † (brɪnṣ) *v.a.* = brinch. [*v.a.* zutrinken, freundlich.]

brinch † (brɪnch) *v.a.* zutrinken, freundlich.

brinded ↖ (brɪ′n-dᵊd) *a.* = brindled.

Brindisi (brɪ′n-dᵊ-ṣɪ) *npr., id.* [wasser].

brindle[1] (brɪndḷ) **I** *a.* 1. = brindled. — **II** *s.* 2. gestreifte, schedige, gesprenkelte Farbe. — 3. schediger Hund, schedige Kuh.

brindle[2] *prov.* (brɪndḷ) *v.n.* [schedig.]

brindled (brɪndḷd) *a.* gestreift; getigert; †

Brindley (brɪnd-ᵊ) *npr., id.* James ~ engl. Ingenieur (1716–72).

brine (braɪn) [a. e. *brȳne*, verwandt mit brennen] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f.* — 2. mit *poet.* See *f*, Meer *n.* — 3. *poet.* Thranen *f pl.* — **II** *v.a.* 4. mit Salzwasser behandeln; einsalzen, einpokeln; Heringe einsalzen. — 5. *poet.* mit Thranen netzen.

brine-bath (braɪn′-bɑːth) *s.* Solbad *n.*

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ☤ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

brine-*bucket* ⊙ (brai″n-bŏl-ᵏt) *s.* Solwanne *f.*
~conduit ⊙ (~-kŏn-dᵘit) *s.* Sol-leitung *f.*
~copper ⊕ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Siedepfanne *f.*
~evaporator ⊙ (brai″n-ᵉ-wa′p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Abdampf-Pfanne *f.*
~gauge ⊙ (~-gedj) *s.* Sol-, Salz-wage *f.*
~gutter ⊙ (~-gŏt-ᵉr) *s.* Solrinne *f.*
~laden (~-lēdn) *a.* mit Seesalzgeschwängert.
brineless (~lᵉß) *a.* ohne Sole oder Salz.
brine-*man* (~-mān) *s.* Sol-aufseher *m.*
~marsh ⊙ (brai″n-maᵉsch) *s.* Salzgarten *m*, Seesalzwerk *n* (auch salt marsh).
~pan ⊙ (~-pān) *s.* Salzpfanne *f.*
~pit ⊙ (~-pit) *s.* Salzgrube *f*; last ~ Krystallisationsbett *n.*
~pond ⊙ (~-pond) *s.* Salzteich *m*, Salzfolbehalter *m*, zweiter Sumpf.
~prover ⊙ (~-pru-wᵉ) *s.* Sol-wage *f*, -spindel *f*. [*f* bei Dampfbetrieb.]
~pump ⊙ (~-pömp) *s.* Salzwasserpumpe *f*
briner (brai″n-ᵉr) *s.* Salzsieder *m*. [(alt) *n.*]
brine-*salt* (brai″n-ßalt) *s.* Quell-, Sol-salz
~seeth ⊙ (~-ßidh) *s.* Salzsiederei *f.*
~shrimp (~-schrimp) *s.*, *zo.* Salzkrebs *m* (*Artemia salina*).
~smeller (~-ßmel-ᵉr) *s.* j. der ein Gebiet auf Salzlager untersucht.
~spring (~-ßprinᵍ) *s.* Salzquelle *f.*
~valve ⊙ (~-walw) *s.* Schwimmventil *n* für den Salzwasser in Dampfkesseln.
~worm (~-wörm) *s.*, *zo.* = brine-shrimp.
bring (brinᵍ) [a. e. *bringan*, dtsch bringen] *v.a.* & (*pret.* und *p.p.* brought) **1.** mit bringen: a) (nahe- od. her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen; b) mit sich bringen oder führen; c) bringen, hervorbringen, (mit to ~ in) einbringen, eintragen (Früchte, Zinsen, Ehre ꝛc.); d) *Am.* holen; e) † od. *prov.* u. *Am.* begleiten; ⚖. — **2.** jur.: Anklage anbringen, erheben; Prozeß einbringen, anhängig machen; Beschuldigungen vorbringen; Beweis beibringen; ⚖. — **3.** bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen; ⚖. — **4.** † ableiten, folgern. — **5.** † = to ~ forth (s. ~ 7 ⚖). — **6.** † = to ~ word melden; Nachricht bringen (*SH.H.5,2,204*). — **7.** ☛ to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚖.

Zu ~ 1: to ~ an answer eine Antwort (über)bringen; to ~ news, word, tidings melden, Nachricht bringen; that ~s it nearer the mark das bringt es der Sache näher; this wind generally ~s rain dieser Wind bringt gewöhnlich Regen; what ~s you here? was führt Sie her?; what did you ~ with you? was haben Sie mitgebracht?; it ~s grist to his mill das ist Wasser auf s-e Mühle; to ~ a blush to the cheeks das Blut in die Wangen treiben; to ~ tears into a p.'s eyes j-n zu Thränen rühren; I tried to ~ him to my way of thinking ich versuchte ihn zu m-r Meinung zu bekehren; *Am.* ~ me to the station begleiten Sie mich nach dem Bahnhof.

Zu ~ 2: I shall ~ an action against him for slander ich werde ihn wegen Verleumdung verklagen.

Zu ~ 3: the medicine has not brought me any relief die Arznei hat mir keine Linderung gebracht; it ~s ill luck es bringt Unglück; it brought him his death es brachte ihm den Tod.

Zu ~ 7: to ~ **about**: 1. bewerkstelligen, zuwege bringen, zustande bringen, ausführen; 2. herum-bringen, -drehen, umdrehen; 3. j-n wieder zu sich bringen; 4. *fig.* j-n herumbringen, überreden, bekehren; 5. † vollenden (*SH. L.5,2,805*); to ~ **again**: 1. wiederbringen, wieder an-, ein-bringen; 2. † j-n wieder zu sich bringen; to ~ **around** s. to ~ round; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. ✎ herunterholen, -schießen (Wild, Netz ꝛc.); 3. herunterbringen, schwächen, entkräften; 4. Preis herabsetzen, ermäßigen; 5. demütigen, bändigen, *fig.* klein machen; 6. e-n Gesetz, eine Strafe herausfordern (on, upon über), your deeds will ~ down God's judgment upon you Ihre Thaten werden Gottes Strafe auf sich laden; 7. Bootsladungen ꝛc bis auf die Gegenwart od. ein neueres Datum weiter führen; 8. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer, das Haus, die Galerie zu einem stürmischen Beifall hinreißen; theat.: to ~ **far ben** s. ben² I ⚖; to ~ **forth**: 1. hervorbringen; gebaren; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen, verursachen; 3. † ans Licht, an die Öffentlichkeit bringen; 4. † aussprechen, vorbringen, darlegen, anführen; darstellen; to ~ **forward**: 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen, empfehlen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; Gründe ꝛc. anführen; 5. ✎ litterarische Werke veröffentlichen; 6. to ~ prominently forward in den Vordergrund stellen; 7. ⊙ gleichmäßig anstreichen; 8. ✾ Buchführung transportieren, übertragen; to ~ **home**: 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. im *pass.* to be brought home wieder einkommen (von Auslagen), zu seinem ausgelegten Gelde kommen (*FL.*); 3. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); j-n (to) e-s Verbrechens ꝛc. (a crime) überführen; 4. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 5. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: 1. hereinbringen, hineinbringen (in); ~ in the prisoner führen Sie den Gefangenen vor; ⚔ Gefangene einbringen; 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; my business ~s in £250 a year mein Geschäft wirft pro Jahr ... ab; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: a) Prozeß anhängig machen; b) Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; 7. † j-n anbringen, in eine Stellung bringen (*SH. O.3,1,53*); 8. † herbeiführen, verursachen (= to ~ on); 9. † zur Unterwerfung, zum Gehorsam bringen; 10. ⚓: a) Schiff als Prise aufbringen; b) to ~ in one, in line in Eins, in Deckung bringen; 11. eintreiben (*FL.*); 12. Fluß (an einen Ort) leiten (*FL.*); 13. Hand an die Arbeit gewöhnen; 14. *man.* übermütiges Pferd versammeln (ihm die Nase niederzwingen, das Schnauben abgewöhnen); 15. to ~ in contact in Berührung bringen; to ~ in doubt in Zweifel ziehen; ✎ to ~ in dread, in fear in Schrecken setzen; ✎ to ~ in hate verhaßt machen; to ~ in question in Frage stellen; to ~ **into** accord(ance) in Übereinstimmung bringen; to ~ into account berechnen; ✾ to ~ into the books in die Bücher eintragen; to ~ into danger in Gefahr bringen; to ~ into disrepute in Verruf bringen; ⚓ to ~ a ship into dock ein Schiff docken, in Dock bringen; to ~ into fashion in Mode bringen; ⚔ to ~ into the field ins Feld stellen; to ~ a p. in to mischief j-n ins Unglück stürzen, Unheil bringen über j-n; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ into notice zur Kenntnis, in Erinnerung bringen; to ~ into a fool's paradise mit leeren, trügerischen Hoffnungen abspeisen; to ~ into play in Bewegung setzen, ins Spiel bringen; to ~ into practice zur Ausführung bringen; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. zur Sprache od. Erörterung bringen, in Frage stellen; to ~ into repute, vogue in Aufnahme, *en vogue* bringen; to be brought into the world auf die Welt kommen; to ~ **low**: 1. herunterbringen, niederwerfen, bes. aufs Krankenlager werfen; 2. (bis zur Erde) beugen, demütigen, erniedrigen; 3. schwächen, entkräften; to ~ **off**: 1. fortbringen, wegbringen, fortschaffen; 2. von einer Ansicht abbringen; 3. fast †: befreien, losmachen, herausziehen, retten, e-n Kranken durchbringen; j-m davonhelfen; aus der Verlegenheit reißen; 4. abraten; to ~ **on**: 1. heranbringen, herbeibringen; 2. herbeiführen, veranlassen, (hervor)bringen, verursachen; et. über j-n bringen, j-m zuziehen (Krankheit ꝛc.); 3. vorwärtsbringen, fördern; 4. einbringen, vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 5. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); 6. *fig.* to ~ on the tapis aufs Tapet, zur Sprache bringen; to ~ **out**: 1. herausbringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken, herausbringen, aussprechen, Toast ausbringen; 3. enthüllen, aufdecken, klar zu Tage treten lassen, an den Tag bringen; entwickeln, entfalten, herausbringen; etwas hervorheben; Farben hervortreten lassen; 4. † hervorbringen; gebären (= to ~ forth; *SH.T.A.4,3,188*); 5. † herausbringen aus, bringen um (of); 6. eine junge Dame in die Gesellschaft einführen (a. to ~ out into society); 7. ✾ Anleihe ꝛc. zur Zeichnung auflegen; 8. Oper ꝛc. zum erstenmal dem Publikum vorführen, aufführen, auf die Bühne bringen; Buch ꝛc. veröffentlichen, herausgeben, erscheinen lassen; 9. j-n zum Sprechen bringen, durch Beifall ermutigen; j-n aushorchen; 10. Geschichte, Gerücht in Umlauf setzen, ersinnen, unter die Leute bringen; 11. P to ~ out strong et. gut herausbringen; j-n gut vorwärts bringen; to ~ **over**: 1. Andersdenkende zu sich herüberziehen, für sich gewinnen, bereden, bekehren (to); by these means he soon brought over both parties to him durch dieses Mittel brachte er bald beide Parteien auf seine Seite; 2. her-, hinüber-bringen; überbri'ngen; 3. (again wieder) versöhnen; 4. ✾ Buchführung: transportieren; to ~ **round**: 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. aus Ohnmacht wieder zu sich bringen (= to ~ to, to ~ about); wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden, heru'mbringen, F 'rumkriegen; 4. kunstvolles Glockengeläute ꝛc. zustande bringen; to ~ **through** Kranke durchbringen; to ~ **to**: 1. an einen Ort bringen, bringen nach; another hour's ride brought me to the village ein Ritt von noch e-r Stunde brachte mich nach dem Dorfe; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; I could not ~ him to acknowledge his fault ich konnte ihn nicht dahin bringen, seinen Fehler einzugestehen; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); † zur Vernunft bringen; he was brought to himself

(again) er wurde (wieder) ins Bewußtsein zurückgerufen; 4. ⚓: a) beidrehen (mit dem Schiff); b) ein Schiff zum Beidrehen veranlassen; c) to ~ to (the broadside) querholen; ❦ to ~ to account in Rechnung bringen, ausweisen; *hunt.* to ~ to bag zur Strecke bringen; to ~ to bear j. bear[1] 30; ✎ to ~ a p. to his bearings j. bearing 11 ¶; she was brought to bed of (od. with) a boy sie wurde von e-m ... entbunden; to ~ to beggary, to poverty an den Bettelstab bringen; to ~ to book buchen, *fig.* zur Rechenschaft ziehen; to ~ to a close, a conclusion, an end zu Ende bringen; to ~ to cure zur Heilung bringen; to ~ a p. to death j-s Tod verschulden; to ~ to a focus im Brennpunkt sammeln, *fig.* konzentrieren; to ~ to the gallows an den Galgen bringen; to ~ to the grave unter die Erde bringen; to ~ to ground herunterholen, -schießen (Vogel), zu Boden strecken; *fig.* to ~ to the hammer unter den Hammer bringen, versteigern; to ~ to idleness zum Nichtstun verleiten; to ~ to an issue zum Austrag bringen; to ~ to justice vor Gericht bringen, verklagen, anklagen; to ~ to a level with ... in eine Linie od. auf gleiche Höhe bringen mit ...; to ~ to life again wieder ins Leben (zurück)rufen; to ~ to light an den Tag, ans Tageslicht bringen; ❦ to ~ to market auf den Markt bringen; to ~ to one's memory, to one's mind, to recollection ins Gedächtnis zurückrufen, erinnern an; to ~ to nothing vernichten, zu Grunde richten; to ~ to obedience zum Gehorsam bringen; F they have brought affairs to a pretty pass nun, die haben da et. Schönes angerichtet; he brought it to pass that ... er brachte es zu stande, daß ...; to ~ to a pause oder standstill zum Stillstand bringen; to ~ to a pitch zum Äußersten treiben; to ~ to a head ed. a point Geschwüre reif machen, *fig.* zur vollen Entwickelung bringen; that will ~ him to his senses (again) das wird ihn (wieder) zu sich (zur Vernunft) bringen; to ~ to rights in Ordnung, to sea in See, to shame in Schande, to subjection zur Unterwerfung, to one's wits (wieder) zu sich bringen; to ~ to the test prüfen, untersuchen; to ~ to trial in Anklagezustand versetzen; ⚓ to ~ to the windlass ums Bratspill nehmen; ⚓ to ~ to the yard an der Raa ausholen (Segel); to ~ **together**: 1. zusammenbringen; Ehen stiften; zs.-fügen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen, überwältigen; to ~ **up**: 1. hinauf-, herauf-bringen; ~ the letter up! trage den Brief hinauf!; 2. *arch.* aufrichten; errichten; erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; he was brought up by hand er wurde mit der Flasche großgezogen, F aufgepäppelt; I brought him up as my son ich erzog ihn als meinen Sohn; 4. Mode, Gebrauch aufbringen, einführen, in Aufnahme bringen; 5. † Gerücht aufbringen, verbreiten; 6. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen, einsenden; 7. jur.: vor Gericht bringen, anklagen; Zeugen beibringen; 8. zur Sprache bringen; it was brought up in conversation es wurde gesprächsweise erwähnt; to ~ up old stories alte Geschichten wieder aufwärmen; 9. hervorbringen; one word brought up another ein Wort gab das andere; 10. ❦ übertragen, transportieren, nachtragen; 11. ⚓. a) vor Anker gehen; b) to ~ up the ship das Schiff aufdrehen lassen (auf den Anker, auf e-e Kopftrosse ꝛc.); c) to ~ up a prize e-e Prise aufbringen; 12. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen, durch Hindernisse aufhalten; F to ~ up a p. with a round turn: a) j-n im Redeschwall unterbrechen; b) j-m das Handwerk legen; 13. eine Geschichte fortführen (to a certain period bis zu einem bestimmten Zeitpunkt); 14. F erbrechen, ausweisen; to ~ up blood Blut speien; 15. ✕: to ~ up fresh troops frische Truppen anrücken lassen, ins Feuer führen; to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden, c) den Rückzug decken; *fig.* im Hintertreffen sein; 16. ⊙ u. *chem.* rotglühend machen (a. to ~ up the heat); 17. ⊙ *typ.* Illustrationsdruck zurichten; 18. *man.* to ~ up short ein Pferd kurz anhalten; 19. to ~ up against ... losgehen gegen ...; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭŋ'ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring); ~-back Zurückbringender *m*; ~-home Bringer *m*, Spender *m* (of von); ~-in Hinein-bringender, -tragender *m*, Bringer *m*; ~-in of light Lichtbringer *m*; ~-up Aufzieher *m*, Erzieher *m*. — 2. ✕ *sl.* Werber *m*.

brininess ✎ (brāī'-nɪ-ᵉnᵉß) *s.* Salzigkeit *f*.

brining (-nɪŋ) *s.* 1. Behandlung *f* mit Salzwasser ꝛc. (s. brine II). — 2. ⚓ Entfernung *f* des Salzwassers aus dem Dampfkessel.

brinish (-nɪsch) *a.* 1. etwas salzig; Salz-..., See-...; † ~ brink Meeresufer *n*. — 2. ✎ *fig.* bitter (Tränen, Sorgen ꝛc.).

brinjarree, ~y ☉ H. (trotzdem brĭn-dᵊjā'-rᵉ[ē]) [*corr.* aus *banjarā*] *s.* umherziehender Korn- und Salz-händler aus Dekhan.

brinja(u)l ♀ OB. (brĭ'n-dᵊjāl) [port.] *s.* Eierpflanze *f* (*Solanum melongena*).

brink (brĭnᵏ) [m. e. *brink* u. *brenk*; nördisch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, e-s Abgrundes (a. *fig.*); ¶. — 2. (bes. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*, Grenze *f*. — 3. † od. *prov.* Rand *m* eines Gefäßes, Krempe *f* eines Hutes (= brim[1]).

Zu ~ 1: on the ~ of absurdity dicht an der Grenze des Abgeschmackten; on the ~ of death, of the grave am Rande des Grabes; on the ~ of a discovery auf dem Punkte e-r Entdeckung; on the ~ of eternity an den Pforten der Ewigkeit; on the ~ of falling, † to fall auf dem Punkte, zu fallen; on the ~ of a revolution unmittelbar vor einer Umwälzung; on the ~ of ruin am Rande des Verderbens, vor dem Ruin od. dem Bankerott; on the ~ of being sold auf dem Punkte, verkauft zu werden.

brink-full † (brĭnᵏ'-fŭl) *a.* = brimful.

brinkle F (brĭnᵏ'-kl) *s.* gesprenkelter Fleck (*FL.*)

Brinsley (brĭn'-zlᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

briny[1] (brāī'-nᵉ) [brine I] **I** *a.* salzig, salzhaltig; the ~ flood die Salzflut, das Meer; *fig.* ~ tears *pl.* bittere Thränen *f/pl.* — **II** F *s.* the (old) ~ das Meer, die Salzflut; to cross the ~ das Meer durchfahren; P to do the ~ Thränen vergießen, F flennen.

briny[2] (-) *a.* leuchtend, phosphoreszierend (Meer). [*a*; *s*. con ~ lebhaft, feurig.]

brio (brī'-o) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n*.

brioche (fz.: brĭ-ɔ'sch) [fr.] *s.* 1. Art kleiner Kuchen. — 2. rundes Fußgestell.

briolette (fz.: brĭ-ᵉ-lĕ't) [fr.] *s.* birnförmiger Diamant mit Facetten auf beiden Seiten.

brionnin(e), briony s. bryonin(e), bryony.

briquet (brĭ-kĕ't, fz.: brĭ-kĕ'), **briquette** (brĭ-kĕ't) [fr.] *s.* 1. kleiner Ziegel. — 2. Briquett *n*, Briquette *f*, Preßkohle *f*. — 3. Feuerstahl *m* zum Feuerschlagen. [Hand).]

Brisbane (brĭ'z-bᵉn) *npr.* (St. u. Al. Queens

brise[1] † (brāīz) = breeze und bruise.

brise[2] † oder *prov.* (brāīz) *s.* Brachfeld *n*.

Brisels (brāī'-ßlᵊ-lß) *npr.* Briseïs *f* (Mädchen, um der Troja-Sklavin des Achilles).

brisewort ♀ (brāī'z-wō't) *s.* s. bruiser 4.

Brisgow † (brĭ'ß-gō) *npr.* Breisgau *m* (*n*).

brisk (brĭßk) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *prov.*: lebhaft, frisch, sprudelnd, heiter (Temperament). — 3. ❦ lebhaft (Handel), schnell (Umsatz). — 4. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 5. kurz, schnell; aufregend, interessant (Zeit). — 6. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgiermittel). — 7. † *bes.* scharf, sauersüß (Essig); verlebend, brüsk (Ton). — 8. † übereilt. — 9. † schnellebend, ausschweifend. — 10. † fein gekleidet. — 11. † scharf, lebhaft, klar für Ohr und Auge. — **II** † *s.* 12. Modedämchen *n*, Geck *m*. — 13. lebhaftes, üppiges, lüsternes Weib. — **III** *v/a.* ①a. 14. (jetzt meist to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern, Schritt beschleunigen, Feuer anschüren. — 15. † sein kleiden, putzen (a. to ~ up). — **IV** *v/n.* ①a. 16. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (u. I) s. alert.

brisken ✎ (brĭßkn) *v/n.* u. *v/a.* ①a. lebhaft in od. werden, lebhaft ꝛc. machen (s. brisk I).

brisket (brĭ'ß-kᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Bruststück *n*. — 3. (bes. menschliche) Brust.

brisket-beater (-bī-kᵉ'-tᵉr, *sl.* Katholik *m*.

brisket-beef (-bĭß'-kᵉt-) Kochk. Rinderbrust *f*.

brisk-going (brĭ'ßk-gē-ĭnᵍ) *a.* schnellgehend.

briskish (brĭ'ß-kĭsch) *a.* ziemlich lebhaft ꝛc. (s. brisk I).

briskness (brĭ'ßk-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken). — 3. ❦ ~ of trade flotter Geschäftsgang. — 4. † brüskes Benehmen.

brisk-spirited (brĭ'ßk-ßpĭr-ĭ-tᵉd) *a.* lebhaften Geistes. [3,1,97.)

brisky † (brĭ'ß-kᵉ) *a.* lebhaft (*SH. M.D.*)

brismak *prov.* (-mălk) *s.*, *ichth.* = torsk.

briss *prov.* (brĭß) *s.* Staub *m*, Schutt *m*.

briss(e) † (brĭß) = bruise.

brisse/, ~il, ~le † oder *prov.* (brĭßl) = bristle, birsle.

Bristed (brĭ'ß-tᵉd) *npr.*, *id.*; Charles Astor ~ amerik. Schriftsteller (1820–1874).

bristle[1] (brĭßl) [m. e. *brustel*, a. d. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ♀); *fig.* ~s *pl.* empfindliches, reizbares Temperament (*HO.*); ¶. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare, Kamm ꝛc. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊙ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — 5. ✎ peitschen, aufstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich sträuben, steif od. starr stehen; starren, dicht stehen (wie Borsten; a. to ~ up). — 7. die Haare sträuben (in Wut ꝛc.); *fig.* sich sträuben, borstig sein, auffahren; ✎ to ~ against sich auflehnen gegen. — 8. *fig.* starren, dicht besetzt oder umgeben sein; voll sein, strotzen (with von); ¶.

Zu ~ 1: ⊙ (un)dressed ~s *pl.* (un-) sortierte Borsten *f/pl*; *fig.*: to set up one's ~s = to ~ up (s. 6); to rub up any one's ~s j-s Zorn erregen; j-n auffahren machen.

Zu ~ 3 *fig.*: to ~ with difficulties von Schwierigkeiten umgeben sein, strotzen; the line of the enemy ~d with bayonets die feindliche Linie starrte von Bajonetten.

bristle[2] † oder *prov.* (brĭßl) **I** *v/a.* austrocknen, dörren, töten, brennen. — **II** *v/n.* vor Hitze zusammenschrumpfen.

bristle[3] † (brĭßl) *a.* = brisk (*HO.*).

bristle-armed (brĭ'ßl-a'rmd) *a.* mit Borsten od. Stacheln versehen. [tragend.]

bristle-bearing (‿-ba-rĭnᵍ) *a.* borsten-

bristled (brĭ'ßld) *a.* 1. = bristly. — 2. sich sträubend. — 3. starrend. — 4. ⊙ mit Schuss ausbürsten versehen; short-, long-, mit kurzen, langen Borsten (Bürsten u. s. w.).

bristle-dice † (brĭ'ßl-daĭß) *s. pl.* falsche Würfel *m. pl.* mit hineingesetzten Borsten.

~fern ❦ (‿-fö'rn) *s.* Becherfarn *m* (*Asplenium trichomanes*). [brüje *f* (*Scandix*).]

~grass ❦ (‿-grāß) *s.* Borsten-gras *n.*

~herring (‿-he-rĭnᵍ) *s.*, *ichth.* Borstenhering *m* (*Chatoessus*).

~like (‿-laĭk) *a.* borsten-ähnlich, struppig.

~moss ❦ (‿-moß) *s.* Goldhaar-Moos *n* (*Orthotrichum*). [Haar auslaufend.]

~pointed ❦ (‿-pŏĭn-tĕd) *a.* in ein feines ~ auslaufend.

~shaped (‿-schēpt) *a.* borstenförmig.

~sponge ⁂ (‿-ßpŏnj) *s.*, *artill.* (Kanonen-)Wischer. [bremse *f.*]

~tail ♁ *prov.N.* (‿-tēl) *s.*, *ent.* Bürstenschwanz.

bristliness (brĭ'ßl-lĭ-nĕßß) *s.* Borstigkeit *f*, Stacheligkeit *f* (*a. fig.*); abstehendes Wesen *n.*

bristling[1] (‿-lĭnᵍ) *a.* 1. borstig (auch *fig.*), starrend; steif (Haar). — 2. *fig.* ereignisreich.

bristling[2] ✎ (‿-) (bristle[2], *v.*, sengend; glasierend. [starrend (*a. fig.*); abstehend.]

bristly (brĭ'ßl-lĭ) *a.* borstig, stachelig, rauh.

Bristol (brĭ'ßtl) **I** *npr.*, *pl.*: a) engl. Stadt (Geburtsort des 1706 im Alter von 18 Jahren verstorbenen Dichters Th. Chatterton) (Kupferer dat. a. the ~ Boy genannt). b) Name amerikanischer Städte; c) ~ Channel Bristoler Kanal (zwischen England u. Wales). **II** *s.* = Bristol-stone. [statter Karton.]

Bristol-board ⑥ ❦ (‿-bōd) *s.* feiner

~brick ⑥ ⊙ (‿-brĭk) *s.* Putzstein *m.*

~diamond ⑨ (‿-daĭ-ᵃᵐᵒⁿd) *s.* = Bristol-stone.

~fashion ⑧ ⚓ (‿-fäsch-ᵉⁿ) *adv.* und *a.* in bester Ordnung. [Non-such.]

~flower ⑥ ❦ (‿-flau-ᵉʳ) *s.* = Bristol

~gem ⑥ (‿-djem) *s.* = Bristol-stone.

~milk ⑧ (‿-mĭlk) *s.* Sherrybowle *f.*

~ non-such ❦ (‿ no'n-ßatsch) *s.* brennende Liebe (*Lychnis chalcedonica*).

~paper ⑥ ❦ (‿-pe-pᵉʳ) *s.* Bristol-, Visitenpapier *n.* [Stein (unechter Diamant).]

~stone ⑥ (‿-ßtōn) *s.*, *min.* Bristoler

~water ⑥ (‿-wā-tᵉʳ) *s.* Bristoler Mineralwasser *n* aus den warmen Quellen v. Clifton bei B.

brisure (brĭ'ßjuᵉʳ, fr., bri-ßü'r) [fr.] *s.* 1. ⚔ *fort.* Brechung *f* des Mittelwalles (in Verlängerung der Streichlinie). — 2. *her.* Beizeichen *n* im Wappen jüngerer Linien.

briswort ❦ † (brĭ'ß-wö't) *s.* = bruiser 4.

brit[1] (brĭt) *s.*, *ichth.* 1. *prov.* junger Hering, junge Sprotte. — 2. Brut *f* von anderen Fischen, wie der Makrele. [Samen.]

brit[2] *prov.* (brĭt) *v. n.* = ausfallen (reifer)

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain[1] (brĭtn) [m. c. *Bretagne*, *-tegne*, a. f. *Bretaigne*, lt. *Britta'nnia*] *npr.* 1. (Groß-)Britannien *n* (meist Great ~, Greater ~ Gesamtheit der Länder, in denen die engl. Sprache verwaltet (Sir CHARLES DILKE). — 2. † die französische Bretagne (auch Little ~ oder ~ the less) = Brittany.

Britain[2] † (~) [lt. *Britta'nnus*, *Britta'nnus*] **I** *s.* 1. alter Brite. — 2. Bretone *m*, Bretagnerin *f*, Bretagnerin). — **II** *a.* 3. (alt-)britisch; *num.* ~ crown engl. Goldmünze (unter James I. geschlagen, ursprünglich 5*s* wert). — 4. bretonisch, bretagnisch.

Britanie † f. Britanny.

Britannia (brĭ-tă'n-ja ⑧) [lt.] **I** *npr.*, *poet.* Britannien *n*; ~ Bridge Eisenbahnbrücke zwischen Wales und der Insel Anglesea. — **II** † *s.* ❦ = ~-linen. [breites deutsches Leinen.]

Britannia-linen ⑥ ❦ (‿-lĭn-ᵉⁿ) *s.* Art)

Britannia-metal ⑥ ❦ (brĭ-tă'n-ja-me-tl) *s.* Britannia-Metall *n* (aus Zinn, Antimon und Kupfer)

Britannian ✎ (brĭ-tă'n-jᵉⁿ ⑧) *a.* = British.

Britannic (brĭ-tă'n-nĭk ⑧) *a.* britannisch, nur gebr. in His (Her) ~ Majesty's (Ihrer) Britannischer Majestät.

Britannically ✎ (‿-nĭ-kal-lĭ) *adv.* auf britische Art, mit Bezug auf England.

Britannicus (brĭ-tă'n-nĭ-kᵉß) *npr.* Beiname Ad. des röm. Kaisers Claudius bei seinem Sohne

Britannie † f. Britanny.

Britannish † (brĭ-tă'n-nĭsch) *a.* = British.

Britain, *~ny*, *~ic* (brĭ't-tᵉⁿ) *npr.* = Britain[1]; Britannia.

britch † (brĭtsch) *s.* = breech.

britchel, *es pron.* (brĭ't-tschᵉl) *a.* = brittle.

britchka (brĭ'tsch-ka) *s.* = britzka.

brite †, *es pron.* (brĭt; *Hom.* bright) *v. n.* überreif werden (bes. vom Getreide u. Hopfen); to ~ out herausfallen (unterreifer Samen).

brither (schott. (brĭ'dh-ᵉʳ) *s.* = brother.

brith-hedge *prov.* (brĭ'th-hedj) *s.* lebendige Hecke.

Briticism (brĭ't-tĭ-ßĭm) *s.* Britici'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).

British (brĭ't-tĭsch) **I** *a.* 1. britisch, britannisch: a) das alte Britannien betr.; b) † walli-sisch; c) britisch, Großbritannien betr.; ❦. — 2. † bretonisch, bretagnisch. **II** *s.* 3. *coll.* als *pl.*: die Briten *pl.* 4. Britannisch(e) *n* (Sprache der alten Britannier, deren Reste die heutigen Bewohner von Wales und Cornwall sind).

Zu ~ 1: ~ America (*abbr.* **B. A.**) die engl. Besitzungen in Nord-Amerika; ~ Association (*abbr.* **B. A.**) große Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen und des internationalen wissenschaftlichen Verkehrs; ~-born in England geboren; ⚓ ~-built ship in England gebautes Schiff; ~ Burmah britische Provinz am Golf von Bengalen; *co.* ~ champagne Portertrübe *n*) *m*; ~ Columbia Prov. Canada's am Stillen Ozean; *num.* ~ crown s. Britain[2] 3; ~ Guiana (gi-a'-na) Gebiet an der Nordküste v. Süd-Am.; ❦ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*; ~ Honduras (hondu'-raß) Gebiet in Mittel-Amerika; ~ India Britisch-Indien; ~ Isles England, Schottland und Irland mit den umliegenden kleineren Inseln; ~ lion britischer (Wappen-)Löwe; *co.* the ~ Lion die Engländer, das englische Volk; ⊖ ~ metal Art Hartzinn *n*; ~ Museum großartiges Londoner Institut zur Aufbewahrung e. berühmten Bibliothek, wissenschaftlicher und künstlerischer Sammlungen etc., gegründet 1753; ❦ ~ oak Stieleiche *f* (*Quercus pedunculata*); ⚓ ~-owned ship im Auslande gebautes, aber englisches Eigentum gewordenes Schiff; ⊖ ~ plate Neusilber *n*; the ~ Public (*abbr.* **B. P.**) das englische Publikum; ✎ ~ Queen beliebte Sorte großer künstlich gezogener Erdbeeren; ~ school konfessionslose Elementarschule nach den Grundsätzen der ~ and Foreign School Society; ~ seas die Britische See (um Großbritannien). *a.* the four seas u. lt. *quatuor maria*); ~ wine Obstwein *m.* [Engländer *m.*]

Britisher ⊢ *Am.* (brĭ't-tĭ-schᵉr) *s.* Brite *m*, *f*

British-hood ✎ (‿-tĭsch-hud) *s.* Britentum *n.*

Britishism (brĭ't-tĭ-schĭßm) *s.* = Britticism.

Britishness ✎ (‿-tĭsch-nĕß) *s.* = British-

britle † (brĭtl) *a.* = brittle. [hood.]

Britomartis (brĭt-ß-mā'r-tĭß), auch **Britomart** (brĭ't-to-ma't) *npr.*, *id. f* (Nymphe von Kreta, Personifikation der Keuschheit in *SPENS.*).

Briton (brĭtn, brĭ't-tᵉⁿ) ⚓ [lt. *Brittones*] **I** *s.* 1. alter Brite unter (keltischer Bewohner von Süd-Britannien zur Zeit der römischen Eroberung). — 2. † als Artbezeichnung jener: Walliser *m.* — 3. Brite *m*, Großbritannier *m* (bis im 18. *sec.* gebr.; jetzt meist *poet.* und *rhet.*), North ~ Schotte *m*; ⊢: to work like a ~ arbeiten wie ein Dreschen; as tough as a ~ zäh wie Sohlleder. — 4. † Britenne *m*, Bretagner(in). — **II** † *a.* 5. = British I.

Britoness ✎ (brĭ't-tō-nĕß) *s.* Britin *f.*

britschka (brĭ'tsch-ka), **britska** (brĭ'tß-ka) *s.* ⚓ britzka.

britt (brĭt) *s.* = brit[1]. [(Fr. Landschaft).]

Brittany (brĭ't-tᵉⁿ-nĭ) *npr.* die Bretagne)

Brittish † (brĭ't-tĭsch) *a.* u. *s.* = British.

brittle (brĭtl) [m. c. *britil*, *britul*, vom a. c. *bréotan* brechen] **I** *a.* *adv.* ~y, ✎ ~ely 1. ✎ leicht zerbrechlich, spröde, zerbrechend, mürbe; ⊙ von Metallen brüchig, kurz; ❦. — 2. † gebrechlich, sterblich. — 3. † *fig.* unbeständig, wankelmütig. — 4. *fig.* schwach, vergänglich, unsicher, vorübergehend. — **II** † *v. a.* 5. zerbrechlich oder mürbe machen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ iron brüchiges Eisen; ⊙ ~ metal Rotguß *m*, Rotmessing *n*, Tombak *m*; *min.* ~ silver-glance, ~ silver-ore Schwarzsilbererz, Sprödglaserz *n*; *ichth.* ~ star Art Sternfisch; *min.* ~ stones *pl.* Taube *f* (Steinarten).

brittlely ✎ (brĭ'tl-lĭ) *adv.* zu brittle.

brittleness (‿-nĕß) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*, Mürbigkeit *f*, Sprödigkeit *f*. ⊙ v. Metallen Brüchigkeit *f*. — 2. ✎ *fig.* Wankelmut *m*, Schwäche *f* etc. (s. brittle).

brittlety † (brĭ'tl-tĭ) *s.* = brittleness.

brittling †, *prov.* (brĭ't-tlĭnᵍ) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f.*

brittlish ✎ (‿-lĭsch) *a.* ziemlich zerbrechlich.

brittly (‿-lĭ) **I** † *a.* = brittlish. — **II** *adv.* zu brittle.

britzka (brĭ'tß-ka), **britzska** (brĭ'tsch-ka) [poln. *bryczka*] *s.* Britschka *f* (vierrädriger ungedeckter Wagen auf Federn).

Brixham (brĭ'ß-ᵉᵐ) *npr.*, *id.* (engl. Hafenst.).

Brixton (brĭ'ß-tᵉⁿ) *npr.* (Londoner Vorstadt).

briz (schott. (brĭß) = bruise.

brize † (braĭß) *s.* = breeze; brise[2].

☞ **brizle, brizlie,** &c. s. bristle, [bristly, &c.]

brl. *abbr.* = barrel.

bro. *abbr.* = brother; *pl.* **bros.**

broach (brōtsch) [m. c., a. f. *broche*] **I** *s.* 1. † ob. *prov.* spitze Holz- od. Eisen-stange; Lanze *f*, Speer *m*; Stecheisen *n*, Ahl *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — 2. Bratspieß *m*. — 3. † Fischstachel *m*. — 4. † ob. schott. Spindel *f*. — 5. † Sporn *m*. — 6. Dachrute *f* zum Festlegen eines Strohdaches. — 7. Turmspitze *f*, -helm *m*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Spieß *m* am Gehörn junger Hirsche. — 9. † langer, später, gerader Hundezahn. — 10. ⊙ Leichtes Spieß *m* (Stab, an welchen die Dochte beim Eintauchen gehängt werden). — 11. ⊙ Reib-, Reibahle *f*, Schneidebohrer *m*; round ~, Gratt-, Polier-ahle *f*. — 12. ⊙ Dorn *m* des Schlosses. — 13. = brooch[1]. — 14. ♪ † Art Drehorgel *f*. — 15. Loch *n*, Bohrung *f*, Öffnung *f* († a. ~, on ~ s. f. abroach). — **II** ✎ *a.* 16. einer Kirchturmspitze ähnlich. — **III** *v. a.* 17. † durchbohren. — 18. † Fleisch an den Bratspieß stecken. — 19. † aufspießen. — 20. Faß etc. anzapfen, anstechen; Flüssigkeit abzapfen; Blut u. vergießen, ⊢ abzapfen; Ader öffnen; Mund öffnen. — 21. Laden, Geschäft eröffnen (*FL.*). — 22. veröffentlichen, öffentlich äußern, verbreiten; erörtern, besprechen; ersinnen, ausbringen, aufbringen, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tapet bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 23. † anfangen. — 24. ⊙ noch ausbohren, ausreiben. — 25 ⊙ Steine aus dem Rauhen hauen. — 26. (v. *n.*) ⚓ das Schiff mit der Breitseite gegen den Wind bringen; to ~ to hart, schnell anlaufen; *a. fig.* death has ~ed him to der Tod hat ihn dahingerafft.

broach-chisel ⚙ (brō′tsch-tschiſ-ᵊl) *s.*, *sculp.* Breiteiſen *n.*

broacher (brō′-tschᵊr) *s.* 1. Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m*. — 2. † Bratſpieß *m*.

broaching-bit ⚙ ⚒ (brō′-tschin-bit) *s.* Werkzeug zum Ausweiten verengerter Bohrlöcher.

broaching-thurmal ⚙ (brō′-tschin-thə-mᵊl), **~-thurmer** ⚙ (~-thə′-mᵊr), **~-turner** ⚙ (~-tə′-nᵊr) *s.* Stemmeißel *m*.

broaching-to ⚓ (brō-tschin-tu′) *s.* Dwarsſchlagen (beim Lenzen).

broach-post (brō′tsch-pōſt) *s.*, *carp.* Helmſtange *f* einer Kirchturmſpitze.

broach-turner (brō′tsch-tə′-nᵊr) *s.* Bratenwender *m*. [mit dem Breiteiſen.]

broach-work (~-wörk) *s.*, *sculp.* Arbeit *f*

broad (brād) [a c. *brad*; gesamtgermanisch] **I** *a.* 1. breit (*ant.* narrow) ¶. — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich; ¶. — 3. *fig.* umfangreich, umfaſſend, weit, allgemein; groß, ſtark; ¶. — 4. *fig.*, *eccl.* u *pol.* libera'l, tolera'nt; ¶. — 5. breit dahinſtrömend; offen, hell, klar (Tageslicht); ¶. — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (ebnet Zeichen ꝛc.); ¶. — 7. offenſtändig; ganzlich, völlig. — 8. Kunſt auf Geſamtwirkung berechnet; breit (Farbe, Darſtellung). — 9. rückhaltlos; uneingeſchränkt (*SH.M.3,4,23* auch von der Luft); frei, offen, dreiſt, keck; frech; plump, laut (Gelächter); ſchlüpfrig, loſe; † roh, gemein (bſd. Sprache ꝛc.); ¶. — 10. breit (Ausſprache, Dialekt) ¶. — 11. † tief (Ton). — 12. † weit, offen (Auge). — **II** *s.* 13. Breite *f*. Weite *f*. — 14. † *num.* = broad-piece. — 15. † = broad-cloth. — 16. *provc.* weite (ſeichte, oft ſumpfige) Waſſerfläche im Laufe eines Fluſſes, ꝛB the Norfolk B~s *pl.* — 17. *sl.* (~s *pl.*) Kartenſpiel *n*, Karten *f pl.* — **III** *adv.* 18. breit, weit, ausgedehnt ꝛc. (ſ. ~ 1). — 19. † frei, ungeniert, laut. — 20. mit breiter Ausſprache. — 21. gänzlich, vollſtändig; ~ awake, ~ waking völlig wach; *fig.* helle, ſchlau; broad blown ſ. broad-blown.

Zu ~ 1: ~ folio, ~ quarto Art breites Zeichenpapier; ⊖ ~ glass Walzenglas *n*, geſtrecktes Glas, Fenſterglas *n*; † *num.* ~ gold = broad-piece; ❦ ~ goods *pl.* breite Waren *f pl.* (Seidenzeuge ꝛc.); ~ hem breiter Saum an den Wollkleidern der Damen bei tiefer Trauer; jetzt meiſt durch Blenden von dichtem engliſchen Krepp erſetzt (*HO.*); ⊖ ~ lace breites Band an Wagenpolſtern; ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo'reſtander *m*; ~ seal ſ. ~-seal; ❦ ~ silk Seidenzeug *n*; ❦ ~ stuffs *pl.* Kleiderſtoffe *m/pl.*; ❦ ~ trade Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg (ſ. broadway); *typ.* sheet of twelves the ~ way Querbuode'j *n* (Forma't); it's as ~ as it's long oder as long as it's ~ († in the ~ or the long) es iſt ſo breit wie es lang iſt, es iſt einerlei.

Zu ~ 2: ~ beans *pl.* dicke, große Bohnen *fpl.*, Sau-, Speck-bohnen; ~ bottom breite Grundlage; *hist.* the B~ Bottom Administration Bzchg des Miniſte'riums von Henry Pelham (1743), on the ~ level zum allermindeſten, als äußerſter Preis (*HO.*); a ~ mixture of falsehood eine ſtarke Beimiſchung von Lüge (*FL.*).

Zu ~ 3: ~er principles weitere, höhere Prinzi'pien; a ~ question eine viel-umfaſſende Streitfrage; a ~ rule eine allgemeine Regel; in a ~er sense im weiteren Sinne.

Zu ~ 4 *vel.*: B~ Church e-e gemäßigt liberale Richtung in der engliſchen Staatskirche, die zwiſchen High Church und Low Church vermitteln will, eingeleitet durch Charles Kingsley, A. Stanley Maurice, Jowett u. a., zu weilen von ihren Gegnern als ~ and shallow bezeichnet; gewöhnl. adjektivisch gebraucht: Broad-Church opinions, &c.

Zu broad 5: ~ day heller Tag; in ~ daylight am hellen lichten Tage.

Zu ~ 6: ~ conviction völlige Überzeugung; ~ nonsense offenbarer Unſinn; a ~ hint ꟳ ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 9: a ~ compliment eine unzarte Begrüßung, ein derbes Kompli'ment; a ~ declaration e-e plumpe Erklärung; † ~ English rohes, gemeines Engliſch; ~ grin dummes Grinſen; on the ~ grin einfältig grinſend; ~ language freie, rückſichtsloſe, grobe od. zweideutige, zotige Sprache; a ~ laugh ein lautes, helles, ungemeſſenes od. breites, behagliches Lachen; ~ stare ſtarres Angaffen, unverſchämter Blick. [Dialekt.]

Zu ~ 10: ~ Scotch ſchottiſcher

broad-arrow (brād-a′-rō) *s.* ſ. arrow 1 ¶.

~-axe ⚙ (~-äkſ) *s.* 1. Zimmerart *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f*. — 2. † Streitaxt *f*.

~-backed (~-bākt) *a.* mit breitem Rücken.

~-band *provcN.* (~-bānd) *s.*, *agr.* die nach dem Regen zum Trocknen ausgebreiteten Garben.

~-based ⅄ (~-bēſt) *a.* mit breiter Grundlage, ſicher gegründet.

~-belted (~-bĕl-tᵊd) *a.* mit breitem Gürtel oder Umfange. [oder Kreis bildend.]

~-belting (~-bel-tiŋ²) *a.* e-n weiten Gurtel

~-bill ⑤ *Am.* (~-bil) *s.*, *orn.* 1. Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — 2. Löffelreiher *m* (*Pla'talea leucoro'dia*). — 3. verſchiedene Moorenten Arten (*Fuligu'lidæ*).

~-billed (~-bild) *a.* mit breitem Schnabel.

~-bladed (~-ble-dᵊd) *a.* mit breiter Klinge oder Schneide.

~-blown (~-blōn) *a.* in voller Blute, voll aufgeblüht; völlig reif (a. *fig.*); with all his crimes ~, as flush as May in ſeiner Sünden Maienblüte (*SH.H.3,3,81*).

~-bosomed (~-büſ-ᵊmd) *a.* breitbuſig.

~-bottomed (~-bŏt-ᵊmd) *a.* 1. mit breitem Boden; *fig.* auf breiter Grundlage ruhend oder errichtet. — 2. mit breitem Geſäß.

~-boughed (~-bāud) *a.* mit weit gebreiteten Zweigen.

~-breasted (~-brĕſ-tᵊd) *a.* breitbrüſtig.

broadbrim ⑥ (brā′d-brim) *s.* 1. Hut *m* mit ſehr breitem Rand (ehm. bſd. die von den Quäkern getrag. Form). — 2. ꟳ *fig.* Quäker *m*.

broad-brimmed (~-brimd) *a.* 1. breitrandig. — 2. mit breitrandigem Hute.

~-brimmer ꟳ (~-brim-ᵊr) *s.* = broadbrim 1.

~-browed (~-brāud) *a.* breitſtirnig.

~-built (~-bilt) *a.* breitgebaut.

broadcast ⑤ (~-kaſt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig (mit der Hand); to sow ~ breitwürfig ſäen. — 2. *fig.*: a) weit ausholend (Bewegung); b) weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m* (Ausſäen des Kornes mit der Hand); ~ sower Wurfſäemaſchine *f*. — **III** *v. a.* u. *n.* 4. *agr.* breitwurfig ausſäen. — 5. *fig.* weit verbreiten.

broad-chested (~-tſchĕſ-tᵊd) *a.* breitbrüſtig.

Broad-Churchism (brā′d-tſchö′r-tſchiſm) *s.* das Kirchentum der Broad Church (ſ. broad 4 ¶).

Broad-Churchman (~-tſchö′r-tſch-mān) *s.* Anhänger der Broad Church (ſ. broad 4 ¶).

broad-cloth ⑤ (brā′d-kloth) *s.* 1. ❦ feines ſchwarzes Tuch (in Doppelbreite); ~ weaving Tuchweberei *f*. — 2. feiner ſchwarzer Tuchrock; ꟳ *fig.* Geiſtlicher *m*; ~ and corduroy Ariſtokra't und Pl.be'jer.

~-cooper ❦ (~-ku-pᵊr) *s.* Bier-age'nt *m*.

~-cut (~-kŏt) *s.* Art grob geſchnittener Tabak

broaden (brādn) ¶ a. **I** ⅄ *v. n.* breiter) werden, ſich ausweiten, ſich ausbreiten. — **II** *v. a.* breiter) machen, erweitern.

broadening (~-in²) *s.* Verbreiterung *f*.

broad-eyed (brā′d-āid) *a.* 1. großäugig, mit weit offenen Augen. — 2. we'tſichtig, hellſichtig (a. *fig.*). — 3. mit weiter Ausſicht, mit weitem Rundblick.

broad-faced (brā′d-feſt) *a.* 1. mit breitem Geſichte. — 2. *fig.* frech heraus, ungeſcheut, offen. [Kartenſpiel, Kummelblattchen *n*.]

~-fuking (~-fju-kiŋ) *s.*, *cant* betrügeriſches

~-fencer (~-fen-ſᵊr) *s.*, *sl.* Verkäufer *m* bei Wettrennen.

~-foot (~-fūt), **~ed** (~-ᵊd) *a.* breitfüßig.

~-fronted (~-frən-tᵊd) *a.* breitſtirnig, breitköpfig. [(ſ. arrow 1 ¶.)]

~-head (brā′d-hĕd) *s.* = broad-arrow

~-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* breitköpfig.

~-hearted (~-hā′-tᵊd) *a.*, *fig.* weitherzig.

~-hilted (~-hil-tᵊd) *a.* mit breitem Schwertgriff.

broadhorn s. *Am.* (~-hōrn) *s.* ehm.: flaches Fahrzeug (Prahm) auf amerikaniſchen Flüſſen

broad-horned (~-hōrnd) *a.* große od. breithörnig; mit weit ausgebreiteten Hörnern.

broadish ꟳ (brā′d-diſch) *a.* — 1. ziemlich breit, nach der (in der) Breite. — 2. etwas frei, ſchlüpfrig oder roh.

broad-leaf (brā′d-liſ) *s.* 1. ❦ breitblatteriger Hutbaum (*Termina'lia latifo'lia*; a. broadleaf-tree). — 2. ❦ *provc.* großer Wegerich (*Planta'go ma'jor*). 3. breiter (Hut-)Rand; auch adjektiviſch: breitrandig, breitrempig.

~-leafed (~-liſt), **~-leaved** (~-livd) *a.* 1. ❦ breitblattrig. 2. breit-randig, -rempig.

broadlings (s) † (~-liŋ⁽z⁾) = broadways.

broad-listed ❦ (~-liſt-tᵊd) *a.*: ~ cloth feines wollenes Tuch mit breiter Sahlleiſte.

~-man *provc.* (~-mān) *s.* Anwohner *m* der broads (ſ. broad 16). [duldſam.]

~-minded (~-mā′n-dᵊd) *a.* weitherzig,

broadmouth ⑤ (~-mauth) *s.*, *orn.* Breitſchnabel *m* (*Eurylæ'mus*).

broad-mouthed (~-mauthd) *a.* 1. mit breitem Munde, breiter Mündung, weitmäulig. — 2. † *fig.* unverſchamt (Ausdruck).

broadness (brā′d-nᵉß) *s.* 1. † = breadth. — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.

broad-nosed (~-nōſd) *a.* breitnäſig; *zo.* ~ whale Butzkopf *m* (*Balæ'na mu'scu'lus*).

~-piece ⑤ † (~-piß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldſtücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

~-ribbed (~-ribd) *a.* breit-rippig, -ſtreifig.

~-rimmed (~-rimd) *a.* = broad-brimmed.

~-seal ⑥ (~-ßil) **I** (r- r ohne Bindeſtrich) *s.* das große Staats- oder Reichs-ſiegel. — **II** † *v/a.* mit dem großen Siegel ſiegeln; *fig.* verbürgen, autoriſieren, beſtätigen, ſichern.

broadseam ⚒ (~-ßim) *s.* Kohlenſchicht *f* von 5 bis 6 Fuß Mächtigkeit (*ant.* narrow-seam von 2 Zoll an). [unterſetzt.]

broad-set (~-ßet) *a.* kurz und gedrungen,

broadshare (~-ſchā′) *agr.* **I** *a.* breitſcharig (Pflug). — **II** *v. a.* 1 b. mit dem Breitſchar-Pflug (flach) pflügen.

broad-sheet (~-ſchīt) *s.*, *typ.* 1. auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher kaufm.: Plakat *n*; Flugſchrift *f*. — 2. weitS. großes Zeitungsblatt.

broad-shouldered (~-ſchōl-dᵊd) *a.* breitſchulterig.

broadside (brā′d-ßāid) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitſeite *f* e-s Schiffes (die Seite, welche vom Bug zum Quarterdeck oder Waſſer); b) die Geſamtheit der Geſchütze e-r Breitſeite, c) Breitſeite *f* (Entladung ſämtlicher Geſchütze e-r Breitſeite), volle Lage; ¶. — 2. breite Seite irgend e-s Gegenſtandes, Oberfläche *f*, Gebiet *n*. — 3. ꟳ ~ of laughter ein wahres Gelächter (*BM.*). — 4. *typ.* [illegible] — **II** *adv.* 5. ⚓ breite ſeits. 6. ⅄ ohne Umſtände.

Zu ~ 1: ~ to bring the ship to bear the Breitſeite zum Feind in Stellung bringen; ~ on, ~ to mit der Breitſeite gegen, [illegible] zur Breitſeitſtellung

~ *n*; et to fire, give, pour, deliver a ~ eine Breitseite geben; a *fig.* heftig angreifen; ~ firing Breitseitfeuer *n*; ~ sea Twarsiegang *m*.

broad-sider ⚓ (brôd'-ßaĭ-dᵉr) *s.* 1. Sammler *m* von Aufschlagszetteln (*MU.*). — 2. ⚓ Kriegsschiff *n* mit großer Batterie (*HO.*).

broadside-weight ⚓ (ᵉßaĭd-wē't) *s.* = ot metal das Geschoßgewicht, welches auf einmal aus den Geschützen e-r Breitseite abgefeuert werden kann.

broad-sighted (brôd'-ßaĭ-tᵉd) *a.* weitsichtig; mit weitem Gesichtskreis.

broad-skirted (~-ßkĭr'-tᵉd) *a.* breitrandig, mit weiten Schößen (Rock).

broadsman (brôd'ßi-mân) *s.* 1. *prov.* broad-man. — 2. *cant* Betrüger *m* in Kartenspiel.

broad-snout (brôd'-ßnaŭt) *s.*, *ichth.* gemeine Nase (*Chondrostoma nasus*).

~spoken (~-ßpō'kn) *a.* gemein gesprochen, roh ausgedrückt.

~-spread (~-ßprĕd) *a.* weit verbreitet.

~-spreading (~-ßprĕd-inᵍ) *a.* sich weit ausbreitend, ausgebreitet.

Broadstairs (brôd'-ßtâr'ß) *npr., id.* (Badeort auf der Insel Thanet, Grfsch. Kent).

broad-stayed (~-ßtēd) *a.* mit breiten Sprossen (Leiter). [2. Bortenstickerei *f.*]

~-stitch (~-ßtĭtſch) *s.* 1. Rahm.: Plattstich *m*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.* Quadersteine *m*.

broadsword ⚔ (~-hôrd) *s.* 1. Schwert *n*, Pallasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Fechten *n* mit geraden od. krummen Säbeln, Hiebfechten *n*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Krieger *m pl.* mit Säbeln. [schwänzig.]

broad-tailed (brôd'-têld) *a.* breit-, dick-

broadthroat ♭ (~thrōt) *s.* = broad-bill.

broad-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Maurer: Breiteisen *n*.

Broadwater (~wâ-tᵉr) *npr.* (St., Sussex).

broadway (brôd'-wē) **I** *s.* 1. (jetzt mit getrennt geschr.) breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. B~ (Haupt-Straße in New York und anderen Städten. — **II** *a.* 3. † tolerant, freisinnig (Geistlicher; *DR.*). — 4. [von ~(s) *adv.*] quer; *typ.* ~ sheet of twelves Querduodez *n* (Format). — **III** *adv.* 5. = broadways.

broad-wayed ✎ (~-wēd) *a.* breitstraßig.

broadway(s) (~wē[ſ]) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broad-weaver (~-wī-wᵉr) *s.* Seidenweber *m*

broad-winged (~-wĭnᵈ) *a.* mit großen, ausgebreiteten Flügeln.

broadwise (~waĭ'ß) *adv.* = broadways.

Broadwood (~wud) *npr., id.* (berühmter Londoner Klavierfabrikant); a ~ e. B.'sches Klavier.

broad-worm (~-wᵉrm) *s., zo.* Bandwurm *m*.

broady (brâ'-dⁱ) *s., sl.* feines Tuch.

broak(e) † (brōk) *v.n.* = broke[3].

brob ⊙ (brŏb) **I** *s.* Art Keil *m* od. Holznagel *m* zur Befestigung zweier aufeinander stoßenden Balken. — **II** *v.a.* ⊙ *a. prov.* N. mit einem Pfriem stechen.

Brobdingnag (brŏb'-dĭn-nâg) **I** *npr., id.* (das Land der Riesen und Riesen-Verhältnisse in SWIFT's *Gulliver's Travels*). — **II** *a.* = Brobdingnagian.

Brobdingnagian (brŏb-dĭn-nâ'g-ĭ'ăn) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingnag'ier *m*, Riese *m*.

broc † (brŏk) *s.* großes Henkelgefäß.

brocade ❀ (brᵊ-kē'd) [*span. brocado*] *s.* 1. Brokat *m* (schweres, mit Gold und Silber durchwirktes Seidenzeug), a. Brokatgewand *n*. — 2. Art Bronzepulver *n*.

brocaded (brᵊ-kē'-dᵉd) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocade-shell (brᵊ-kē'd-ſchĕl) *s., zo.* Landkartenkegel *m* (*Conus geographus*).

brocage † (brŏ'-kᵉdſch) *s.* = brokerage.

brocard[1] (brŏ'-kârd u. brŏ'-kᵉrd)] a. f. *id.*, mlt. *brocardicum*, von Brocard od. Burkhard, Bischof von Worms im 11. *sc.*, dem Verfasser des 20 Bücher. *Collectio Ecclesiastica*] *s.* 1. jur. Rechtsgrundsatz *m* in lateinischer Form. — 2. bissige Sprache, Stichelei *f.* — Vgl. ~[2]

brocard[2] ‡ (brŏ'-kᵉrd u. brŏ'-kârd) [fr. *brocard*] *s., hunt.* = brocket[2] 1.

brocardic (brŏ-kâr'-dĭk) *s.* = brocard[1].

brocatelle (*MU.* brŏ-kᵊ-tĕ'l, *CT.D.* brŏ'-kᵊ-tĕl, *WB.* brŏ'-kᵊ-tᵊl), **brocatello** (~ [it. *broccatello* Steinchen] *s.* 1. *min* Brokatell *m*. Brokatellenmarmor *m*. bunte Marmorbrekzie. — 2. ❀ Brokatell *n*, Baumwollbrokat *m* (nachgeahmter Brokat in Seide, Wolle u. zur Tapeziererei u. Polsterung).

brocc(o)li (brŏ'-kᵊ-lĭ) [it. *pl.*] *s.* Broccoli *m*, Spargelkohl *m* (*Brassica oleracea botrytis*).

broch[1] (brŏch) *s.* = brough[2]. [*try'ms*.]

broch[2] ‡ (brŏtſch) = broach; brooch.

brochan (brŏ'-chᵊn) *s.* Haferbrei *m*.

brochantite ⅁ (*MU.* brŏ'-ſch-n-tâĭt, *WB.* brŏ'-k-n-tâĭt, *CT.D.* brŏ'-ſchâ'-n-tâĭt) *s.*, *min.* Brochantit *m*.

brochette (fr.: brŏ-ſchĕ't) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: 1. kleiner Bratspieß. — 2. am Spieße gebratenes Huhnchen.

brochity † (brŏ'-ſch-tⁱ) [lt.] *s., zo.* Hervorragen der Zähne aus dem Maule (bei Tieren).

brochure (fr.: brŏ-ſchu'r) [fr.] *s.* Broschüre *f*, Flugschrift *f*.

brock[1] *prov.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brock[2] *prov.* (brŏk) **I** *s.* = broke[1]. — **II** *v/a.* ①a. brocken, zerkrümeln.

brock[3] (~) *s.* = brocket[2]. [kuh *f.*]

brock[4] *prov.* (~) *s.* Ackergaul *m*, Acker-

brock[5] *prov.* (~) *s., ent.* Schaumcikade *f*.

brockage (brŏ'-kᵉdſch) *s.* 1. *mint.* fehlerhafte Münze. — 2. schott.: zerbrochene oder beschädigte Sachen: Scherben *f. pl.*, Fetzen *m/pl*

brocket[1] schott. (brŏ'k-ᵉt) *a.* schwarz-weiß gefleckt (Rind).

brocket[2] (brŏ'-kᵉt)[ſr. *brocard*] *s.* 1. *hunt.* Spießer *m* (zweijähr. Hirsch); † ~('s) sister zweijährige Hirschkuh. — 2. südamerikanisches Rotwild.

brock-faced (brŏ'k-feßt) *a.* mit einem Dachsgesichte (mit weißem Längsstreifen das Gesicht hinab). [viehisch, schmutzig.]

brockish † (brŏ'k-ĭſch) *a.* wie ein Dachs;

brockle † oder *prov.* (brŏkl) **I** *a.* zerbrechlich. — **II** *s.* = brockage 2. [breccia.]

brockram *prov. Camb.* ⚒ (brŏ'k-rᵊm) *s.* =

Brockton (~tᵊn) *npr.* (St., Massachusetts).

Brockville (brŏ'k-wĭl) *npr.* (St. in Canada).

brod † oder *prov.* (brŏd) **I** *s.* spitzes Instrument. — **II** *v/a.* stacheln, antreiben (auch *fig.*). [stechen, Löcher machen in.]

broddle *prov.* (brŏdl) *v/a.* ①b. durch-

brodekin † (brŏ'-dᵉ-kĭn), **brodkin** ‡ (brŏ'd-kĭn) [fr. *brodequin*] *s.* Halbstiefel *m*.

brodel ‡ (brōdl) *s.* = brothel. [broider.]

broder, ~re, ~ur † (alte. brŏ'-dᵉr) = em-

broderer ✎ (brŏ'-dᵉ-rᵉr) *s.* = embroiderer.

Broderick (brŏ'd-rĭk, brŏ'd-ᵉ-rĭk) *npr., id.*

Brodrick (brŏ'd-rĭk) *npr.* (engl. Jurist, † 1831).

broe schott. (brōa) *s.* = broo[1] u. [2].

brog *prov.* (brŏg) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⊙ spitzes Instrument: Spitzbohrer *m*, Ahle *f*. — 2. kleiner Stock oder Baumzweig (oft zur Bezeichnung des Weges). — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrumente. — 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. schott.: Sumpf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. durchstechen, durchbohren. — 7. durch Stöcke od. Zweige einen Weg bezeichnen. — 8. Aale stechen. — **III** *v.n.* ①a. 9. = broggle.

brogan (brŏ'-gᵉn, *CT.D.* brŏ-gâ'n) [gael.] *s.* 1. schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*. — 2. *Am.* Art Kahn *m* in der Chesapeake-Bai.

brogger ‡ (brŏg'-gᵉr) *s.* = broker. [stechen.]

broggle *prov.* N. (brŏgl) *v.n.* ①b. Aale

brogue (brōg) [irl., gael. *brog* Schuh] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen (bei den Bewohnern der wilderen Teile von Irland u. Hochschottland). — 2. † ~s *pl.* Hosen *f pl.* 3. (selten) ~s Wasserstiefel *m pl.* — 4. irische Aussprache des Englischen, irischer Accent; weiter: dialektische Aussprache. — **II** ✎ *v.a.* ①b. 5. dialektisch aussprechen.

brogueneer, ~l~ ✎ (brōg-ᵉ-nĭr') *s.* Irländer *m*. [Hochlandschuhen (brogues).]

broguer (brōg'-ᵉr) *s.* Verfertiger *m* von

broguery ✎ (brōg'-ᵉr-rⁱ) *s.* irische, provinzielle, rohe Sprechweise.

broid † (brŏ'-ĭd) *v.a.* flechten. [embroider.]

broider † od. *poet.* (brŏĭ'-dᵉr) *v/a.* ①a. =

broiderer fast † (brŏĭ'-dᵉ-rᵉr) *s.* = embroiderer. [ress.]

broideress fast † (~rᵉß) *s.* = embroid-

broidery ‡ od. *poet.* (~rⁱ) *s.* = embroidery.

broil[1] (brŏĭl) [m. c. *broiler*] **I** *v.a.* ①a. 1. über dem Feuer od. auf dem Roste braten, rösten (auch *fig.*); ~ed bones aufgebratene (Geflügel-)Reste, aufgewärmter Braten (*HO.*). — **II** *v/n.* ①a. 2. in großer Hitze sn, *fig.* schmoren, braten. 3. ✎ *fig.* sich erhitzen, glühen (with vor, aus). — **III** *s.* 4. † od. *prov.* Glut *f*. — 5. gebratenes Fleisch. — Vgl. ~[2].

broil[2] (brŏĭl) [a. f. *brouiller*] **I** † *v.a.* 1. wirr durcheinander mischen. — 2. in Verwirrung od. Unordnung bringen. — **II** *v.n.* ①a. 3. kämpfen, streiten. — 4. uneins werden, sich überwerfen (a. to — oneself). — **III** *s.* 5. Lärm *m*, Tumult *m*, Streit *m*, Zank *m*. — Vgl. ~[1].

broiler (brŏĭ'-lᵉr) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil[1]), bes.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhestifter *m*, Aufwiegler *m*.

broilery † (~lᵊ-rᵉ) *s.* Streit *m*, Unordnung *f*.

broiling (brŏĭ'-lĭnᵍ) *a.* glühend heiß (Tag).

broily † (brŏĭ'-lⁱ) *a.* tobend.

brokage † (brŏ'-kᵉdſch) *s.* = brokerage.

broke[1] (brōk) *s.* 1. † Brocken *m*, Stück *n*. — 2. † Riß *m*, Wunde *f*. — 3. ⊙ ~s *pl.* kurze Wolle (des Schafvließes). — Vgl. ~[2] u.[3].

broke[2] (~) *pret.* und ✎ *p.p.* von to break; P he's ~ er ist bankerott, ruiniert; I'm stone-~ F mein Geld ist alle, ich bin ganz auf dem Hund. — Vgl. ~[1] u.[3].

broke[3] (~) *v/n.* ①b. 1. † handeln, Handel treiben. — 2. makeln, vermitteln, den Zwischenhändler oder Agenten spielen.

broken (brōkn) [*p.p.* von to break] *a.* (~ly) gebrochen, zerbrochen, zerstört ꝛc. (s. to break); *arch.* ~ batoon gebrochener Stab; ~ beer Bierreste *m/pl.*; ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste nach e-r Mahlzeit; ~ bricks Ziegelbrocken *m/pl.*; † schott.: ~ clan ein Clan von Geächteten; to speak ~ English gebrochen englisch sprechen; ~ glass zerbrochenes Glas, ❀ Bruch *m*; ~ granite = ~ stones; ~ health geschwächte Gesundheit; ~ heart gebrochenes (*bibl.* zerknirschtes) Herz; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; *sl.* she has ~ knees sie hat einen Fehltritt gethan; *opt.* ~ line gebrochene Linie; † schott.: ~ man Geächteter *m*, zu Grunde gerichteter Mann; *typ.* ~ matter verschobener oder gequirlter Satz; ~ money kleines Geld; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); ~ period: a) die Zeit, in welcher der Zoll nicht regelmäßig gezahlt wird; b) ✕ Zeit, in welcher die Truppenzahl unter der Effektivstärke ist; ~ pieces Bruchstücke *n/pl.*; ~ quarter angefangenes Quartal; *opt.* ~ ray gebrochener Strahl; ~ roof gebrochenes Dach; ~ sixpence entzweigebrochenes Sixpence-Stück, von dem jeder von zwei Liebenden die

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; V Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben), * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

Hälfte als Pfand der Treue nimmt (*HO.*); old ~ soldier alter Invalide; ⚓ ~ spikes *pl.* Dolfes *n/pl.* (kurze Enden von eisernen Nägeln); ~ spirit gemuthter, entmutigter Geist; ⊖ ~ stones Chausseesteine *m pl.*, Steinschlag *m*; ☘ ~ tea Theeschiebel *n*; ~ week Woche *f* mit Feiertagen); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem); ~ wine Weinreste *m pl.*; ~ words *pl.* kaum verständliche Worte *n pl.*

broken-backed (brō'kn-bākt) *a.* 1. mit gebrochenem Rücken ꝛc. — 2. ⚓ den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinterteil sich gesenkt haben).

~-bellied (~-bel-'d) *a.*, *med.* an e-m Bruch leidend; *fig.* heruntergekommen, entartet.

~-bodied (~-bŏd-'d) *a.* = broken-bellied.

~-down (~-daŭ'n) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruinirt; erschöpft, heruntergekommen; bankerott ꝛc. — 3. Rennsport: gelähmt, niedergebrochen (Pferd).

~-footed (brō'kn-fut-'d) *a.* lahm.

~-fortuned (~-fō'-tjŭ'nd) *a.* ruinirt.

~-hearted (~-hā'-t'd) *a.* mit gebrochenem oder zerknirschtem Herzen.

~-heartedness (~-n'ß) *s.* Verzweiflung *f.*

~-hipped (~-hipt) *a.* mit gebrochener Hüfte.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. mit beschädigten Knieen (Pferd). — 2. *fig.* lahm.

brokenly (brō'kn-l'') *adv.* 1. gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen, stückweise. — 2. in gebrochenem Zustande.

brokenness (~n'ß) *s.* Gebrochenheit *f* (s. to break und broken); bfd. *fig.* ~ of heart Gebrochenheit *f*, Verzweiflung *f* oder Zerknirschung *f* des Herzens.

broken-*spirited* (~-ßpir-'-t'd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; treulos.

~-staff work ⊖ (~-ßtaf wo'k) *s.* gebrochen

~-stone road (~-ßtōn rōd) *s.* chaussierter Weg.

~-winded (~-win-d'd) *a.*, *vet.* kurzatmig, lahm.

~-winged (~-wind) *a.* flügellahm.

broker (brō'k-'r) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ☤. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*; ☤. — 3. ☘ (Börsen-, Waren-, Wechsel-) Makler *m*; Bank-agent *m*, Sensal *m*; ☤. — 4. Exekutor *m*, Pfändungsbeamter *m*; ☤. — 5. † Zwischenträger *m*, Kuppler *m*.

Zu ~ 1: ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. [ler, selbstloser Vermittler.]

Zu ~ 2: *fig.* honest ~ ehrlicher Mak-

Zu ~ 3 ☘: inside oder sworn ~ vereidigter Makler; insurance-~ Assekuranz-Makler; outside-~, *Am.* street-~, curbstone-~ Pfuschmakler, Winkelmakler; real estate-~ Gütermakler; ship-~ Schiffmakler; stock-~ Effekten-, Fondsmakler; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

Zu ~ 4: ~'s man gerichtlich bestellter Aufpasser, der darauf zu sehen hat, daß bei der Exekution eines Schuldners nichts dem Gläubiger Verfallenes beiseite geschafft wird; the ~s were put in od. he had the ~s in (his house) es wurde ausgepfändet.

brokerage (brō'k-'r-'dj) *s.* 1. ☘ Maklergeschäft *n*. — 2. ☘ Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie *f*, Provision *f*. — 3. Trödel-(handel) *m*. — 4. *b.s.* Wucher *m*; Kuppelpelz *m*. — 5. † Kuppelei *f*.

broker-between ✎ (brō'k-'r-b'-twin) *s.* = broker.

brokeress † (brō'k-'r-r'ß) *s.* 1. (bfd. *Am.*) Gelde-, Wechsel-maklerin *f*, Bank-agentin *f*. — 2. † Trödelwaren *f/pl.*, Trödelkram *m*. — 3. betrügerischer Handel, Gaunerei *f*.

broll † od. *prov.* (brŏl) **I** *s.* kleines Kind. — **II** *v. n.* brüllen, drohnen. [(s. bell).]

brolly (brŏ'l-'') *s.*, *sl.*, *corr.* aus umbrella

brom *prov.* (brōm) *s.* Sattlerei: Gebiß *n*.

broma[1] † (brō'-ma) [jpan.] *s.*, *zo.* Schiffswurm *m*. — Vgl. ~[2].

broma[2] ✎ (~) [grch.] *s.* 1. *med.* trockene Nahrung. — 2. Getränk aus Kakao od. Bohnenmehl.

bromal ⚗ (brō'-m'l) *s.*, *chm.* Broma'l *n*.

bromate ⚗ (~-mät) *s.*, *chm.* bromsaures Salz.

bromatology ☽ (brō-mä-tŏ'l-'-dj') [grch.] *s.* Lehre *f* von den Nahrungsmitteln.

brome[1] ☽ ✎ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.]

brome[2] ☤ (~) [grch.] *s.* Trespe *f* (*Bromus*); *f*

bromelia ☽ ☤ (brŏ'-mi'-l'-a) [Olaf Bromel schwed. Botaniker] *s.* Ananas *f* (*B. ananas*).

bromeliaceous ☽ ✎ (brŏ'-mi-l'-e'-schŏß) *a.* zu den Ananas-Gewächsen gehörig.

bromhydrate ☽ (brŏm-hāi'-drät) *s.*, *chm.* = hydrobromate. [Bromwasserstoff *m*.]

bromhydric ☽ (~drik) *a.*, *chm.*: ~ acid

bromic ☽ (brō'-mik) *a.*, *chm.* Brom-...; ~ acid Bromsäure *f* (BrO_3H); ~ silver Bromsilber *n* (AgBr).

bromide ☽ (brō'-maid, ~mid) *s.*, *chm.* Bromid *n*; ~ of potassium Bromkalium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f pl.*

bromidrosis ☽ (brŏ-mi'-drŏ'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* übelriechender Schweiß.

brominated ⚗ (brō'-mi'-nē-t'd) *a.*, *chm.* mit Brom behandelt oder verbunden.

bromination ☽ (brŏ-mi'-ne'-schŏ'n) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Brom.

bromine ⚗ (brō'-min, ~main) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbol **Br**) Brom *n*.

bromism ☽ (brō'-mi'-nism) *s.* = bromism.

bromisation ⊕ ④ (brō-mi'-ße'-schŏ'n) *s.* Behandlung *f* mit Brom.

bromise ⊙ ✎ (brō'-mais) *v. a.* (u. b. Photogr.: mit Brom behandeln oder präparieren.

bromism ☽ (~mism) *s.*, *med.* krankhafter Zustand infolge zu starker Bromgaben.

bromite ☽ (brō'-mäit) *s.* = bromyrite.

Bromley (brŏ'm-l') *npr.*, *id.* (Stadt in Kent); ~ College Stift für Prediger-Witwen, seit 1666.

bromlite ⚗ (brŏ'm-läit) *s.* = alstonite.

bromoform ⚗ (brō'-mi'-fŏ'm) *s.*, *chm.* Bromoform *n*. [Bromgelatine *f*.]

bromogelatin ⊖ (brō-mi'-dje'-l'-tin) *s.*

bromography ☽ (brŏ-mŏ'g-rä-f') [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Nahrungsmittel.

bromo-iodised ⊖ (brō'-mi'-äi''-'-däi'sd) *a.* Photogr.: mit Brom und Jod behandelt.

Brompton (brŏ'm-t'n) *npr.* (westlicher Stadtteil Londons).

bromuret ☽ † (brō'-mi'-rĕt) *s.* = bromide.

Bromwich (brŏ'm-'dj) *npr.* (St. in *Staffs.*).

bromyrite ☽ (brō'-mi'-nait) *s.*, *min.* rohes Bromsilber.

bronchia ☽ (brŏ'n'-k'-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bronchien *f/pl.*, Luftröhren-Äste *m pl.*

bronchial ⚗ (brŏ'n'-kiəl) *a.*, *anat.* die Bronchien betreffend; Bronchia'l-...; ~ concretion Bronchialstein *m*; ~ tube Luftröhre *f*; ~ ways *pl.* Luftwege *m pl.*

bronchic ⚗ (brŏ'n'-kik) *a.* = bronchial.

bronchiectasis ☽ (brŏn'-k'-e'-t'-'-ßiß) *s.*, *med.* Bronchiektasie *f* (Erweiterung der Luftrohren-Äste).

bronchiole ☽ (brŏ'n'-k'-ōl). **~us** (brŏn'-kăi''-e-loß) *s.*, *anat.* kleiner Luftrohren-Ast.

bronchitic ☽ (brŏn'-k'-'t-ik) *a.* bronchitisch.

bronchitis ☽ (brŏn'-kăi''-t'-is) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

broncho *Am.* (brŏ'n'-ko) *s.* = bronco.

bronchocele ⚗ (brŏ'n'-k'-ßil, brŏn'-k'-ßi'-l') [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftrohrenbruch *m*.

bronchophony ☽ (brŏn'-ko'-fi'-n') [grch.] *s.*, *med.* fistelstoßartig vernommener Ton der Stimme in den Bronchien.

bronchopneumonia ☽ (brŏn'-k'-n'-mō'-ni'-a) *s.*, *med.* Bronchopneumonie *f*, Luftröhren- und Lungen-Entzündung *f*.

bronchorrhœa ⚗ (brŏn'-k'-ri'-a) *s.*, *med.* Lungenkatarrh mit übermäßigem Auswurf.

bronchostenosis ☽ (~ß'-nō'-ßiß) *s.*, *med.* Bronchialstenose *f* (Verengerung e-s Bronchus).

bronchotome ☽ (brŏ'n'-k'-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Luftröhrenschnitt.

bronchotomist ⚗ (brŏn'-kŏ'-t'-mißt) *s.*, *surg.* Bronchotomist *m* (der den Luftröhrenschnitt vornimmt).

bronchotomy ☽ (~mi') *s.*, *surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenschnitt *m*.

bronchus ☽ (brŏ'n'-k'ß). *pl.* **~i** (~kăi) *s.*, *anat.* Bronchus *m*, Luftrohren-Ast *m*.

bronco *Am.* (Westen) (brŏ'n'-ko) [span.] *s.* wildes oder halbwildes Pferd, Mustang *m*.

bronco-buster *Am.* (brŏ'n'-k'-bŏß-t'r) *s.*, *sl.* Zureiter *m* eines bronco (s. bd.).

bronse-wing (brŏ'nß-win') *s.*, *orn.* = bronze-wing. [(s. Bell[2]).]

Brontë oder **Brontë** (brŏ'n-t'') *npr.*, *id.*

bronteon † (brŏn-ti'-'n). **~um** (~'m) *s.* grch. Myth.: *thea.* Donnermaschine *f*. [aerolith.]

brontolith ☽ ✎ (brŏn'-t'-l'th) [grch.] *s.* =

brontology ☽ (brŏn-tŏ'l-'-dj') [grch.] *s.*, *phys* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*

brontophoby ☽ (~to'f-'-b'') *s.* Gewitter-, Geschütz-furcht *f*.

bronze (brŏnß) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*; ☤. — 2. Kunst. Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*, -braun *n*. — 4. = bronze-powder. — 5. † *fig.* Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. 6. † *sl.* Schwindel *m*. — **II** *a.* 7. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benutzend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter; d) im Bronze-Zeitalter lebend (Mensch). — **III** *v. a.* i. b. 8. wie Erz färben, bräunen; ⊖ bronzieren; with ~d cheeks mit wettergebräunten Wangen. — 9. wie Erz härten. — 10. *fig.* verhärten, unempfindlich od. schamlos machen. — 11. † *sl.* betrügen. — **IV** *v. n.* i. b. 12. sich wie Bronze färben, sich bräunen.

Zu ~ 1: aluminium-~ s. bd. Art., chilled ~, tempered ~ (schnell) gekühlte, getemperte (und dadurch gehärtete) Bronze; phosphor-~ s. bd. Art.; white ~ hellfarbige, weiße Bronze.

bronze-backer *Am.* (brŏn'ß-bäk-'r) *s.*, *ichth* lachsartiger Fisch (*Micropterus*).

bronze-colour (~köl-'r) *s.* Bronzefarbe *f*.

bronzed (brŏnßd) *a.* 1. ✎ aus Bronze, bronzen. — 2. bronziert; gebräunt. — 3. sonnverbrannt; *med.* ~ skin Bronzehaut *f*, Addisonsche Krankheit. — 4. *fig.* unverschämt, gefühllos, verhärtet.

bronze-*founder* ⊖ (brŏn'ß-faŭn-d'r) *s.*, *metall.* Erzgießer *m*.

~-gold (~-gōld) *s.* Goldbronze *f*.

~-John ⊛ *Am.* (Texas) (~-dj'on) *s.*, *med.* gelbes Fieber.

~-liquor (~-lik-'r) *s.* Flüssigkeit *f* zum Bronzieren (bfd. e-e Lösung von Antimon-Chlorid und Kupfer-Sulphat).

bronzen ✎ (brŏn'nin) *a.* bronzen, bronzefarben.

bronze-*paint* ⊛ (brŏn'ß-pe'nt) *s.* Bronzefarbe *f* (Bronzepulver u. Firniß, auch gold-paint). [pulver *n*.]

~-powder ⊛ (brŏn'ni-paŭ-d'r) *s.* Bronze-

bronzer ⊖ (brŏn'ß-'r) *s.* Bronzierer *m*.

bronze-*ware* ⊛ (brŏn'ni-wä') *s.* Bronzewaren *f/pl.* [*f* (Vögel: *bastard-wing*).]

~-wing ⑧ (~-win') *s.*, *orn.* Erzflügeltaube *f*

bronzify ✎ (brŏn'n'-fai) *v. a.* in ein Bronzebildnis verwandeln, in Erz gießen.

bronzine ✎ (brŏn'n'-in) *a.* bronzefarben.

bronzing (brŏn'n-ßin') *s.* 1. Bronzieren *n*. — 2. Bronzeglanz *m*, Bronzeglanz *m*.

bronzing-machine ⊙ (brŏn′n-zĭn′ mȧ-shēn′) *s.* Bronziermaschine *f.*

bronzing-salt (~-sält) *s.*, *chm.* Bronziersalz *n.* Glot-antimon *n.* [Bronzieren.]

bronzist ✎ (brŏn′n-zĭst) *s.* Kunstler *m* und

bronzite ☽ (brŏn′n-zīt) *s.*, *min.* Bronzit *m.*

bronzy (brŏn′n-zĭ) *a.* Bronzeartig.

broo[1] (brōō) *s.* Brühe *f*, Suppe *f*.

broo[2] (brōō) *s.* (gunstige) Meinung; an ill ~ eine ungunstige Meinung; not ~ keine gute Meinung

brooch[1] (brōōch, brōōtsh) [fr *broche*] **I** *s.* 1. Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*. Agraffe *f*. — 2. ⚓ Suwel *n*, Schmuck *m*, Kleinod *n*. — **II** ✎ *v.a.* 1. c. 3. schmucken.

brooch[2] (brōōch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemalde. — 2. ⚒ *Ceram.* Erzgemenge *n*.

brood (brōōd; *Hom.* browed, von brow) [a.c. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*); ⚧. — 2. ✎ Bruten *n*. — 3. ✎ Produ't *n*, Erzeugnis *n*. — 4 Nachkommenschaft *f*; Geschlecht *n*; Art *f*, Rasse *f*, Suppe *f*, Gesellschaft *f* (meist *contp.*). — 5. ⚒ Gangsart *f*, Metallmutter *f*; Vermischung *f* zu Zinn- oder Kupfer-Erzen. — **II** *v.a.* 1. a. 6. ausbruten; die Kuchlein mit den Flügeln bedecken; ernahren. 7. ✎ *fig.* hegen, pflegen, hatscheln. — 8. *fig.* Unheil &c bruten. — **III** *v.n.* (1a. (on, over) 9. bruten ⚧. — 10. *fig.* brüten, nachdenken über. — 11. *part.* schweben, lagern, bruten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter); ⚧.

Zu ~ 1: † to sit on ~ oder abrood bruten (auch *fig.*); a ~ of chickens eine Brut Hühner.

Zu ~ 9: ~ing time Brutzeit *f*.

Zu ~ 11: there is something ~ing es bereitet sich etwas vor; ~ing hostility sich fest einwurzelnde Feindschaft; ~ing war drohender Krieg.

brood-*cage* (brōōd′-kēj) *s.* Heckbauer *n*.

~-cell (~-sĕl) *s.* Brutzelle *f* im Bienenstocke.

~-comb (~-kōm) *s.* Brutscheibe *f* im Bienenkorb.

brooder (brōō′-dĕr) *s.* 1. ⊙ Brütmaschine *f*. — 2. *fig.* Brüter *m*.

brood-hen (brōō′d-hĕn) *s.* 1. Bruthenne *f*. — 2. † *ast.* Sternbild der Plejaden *f pl*.

broodle (brōōdl) *v.a.* (1 b. die Kuchlein warm halten (von der Bruthenne).

broodlet ✎ (brōō′d-lĕt), **broodling** ✎ (~-lĭng) *s.* Vogelchen *n*, Nestling *m*.

brood-man † (~-mān) *s.* röm. Alt.: Proleta'rier, welcher dem Staate nur durch Kindererzeugung diente.

brood-mare (~-mār) *s.* Zuchtstute *f*.

brood-pouch (brōō′d-pāŭtsh) *s.*, *zo.* Bruthöhlung *f*, Leibeshohle *f* für Eier od. Junge.

broody (brōō′-dĕ) *a.* (~ily *adv.*) brütig; brütend; zum Brüten geneigt (auch *fig.*).

brook[1] (brŏōk) [a.c. *brōc* Bruch] *s.* Bach *m*; ⚲ ~ betony Wasser-Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aquatica*); *orn.* ~ ousel oder ~ runner Wasser-ralle *f* (*Rallus aquaticus*).

brook[2] (~) [a.c. *brucan*; dtsch brauchen] *v.a.* (1 a. 1. † od. schott. gebrauchen, besitzen, genießen, Namen führen. — 2. † verdienen. — 3. ertragen, erdulden, aushalten (meist in negativen Satzen). — 4. † to ~ up sich zusammenziehen (von Regenwolken). [lich, aushalten.]

brookable bib. schott. (brŏŏk′t-bl) *a.* ertrag-

brooker ✎ schott. (brŏŏk′-ĕr) *s.* Besitzer *m*.

brook-hawking † (brŏŏk′-hâ-kĭng) *s.*, *hunt.* Entenjagd *f* mit Falken.

brookite ☽ (brŏŏk′-īt) *s.*, *min.* Brookit *m*.

brooklet (brŏŏk′-lĕt) *s.* Bachlein *n*.

brooklime ⚲ (~-līm) *s.* Quellen-Ehrenpreis *m* (*Veró'nica beccabu'nga*). [Maßachusetts).]

Brookline (brŏŏk′-lĭn) *npr.* (ameriк. Stadt in

Brooklyn (~-lĭn) *npr.* (ameriк. Stadt auf Long Island, New York). [*f* (*Mentha aquatica*).]

brook-mint ⚲ (brŏŏk′-mĭnt) *s.* Wassermunze

Brooks (brŭfs) *npr.*, *id.*; bib. Charles Shirley ~, engl. Schriftst. (1816—1874) [*m*.]

brookside ✎ (brŏŏk′-sīd) *s.* Bachufer *n*.

Brooks's (brŭk′-sĭz) *npr.* einer der altesten Klubs in St. James's Street (London) im 18 Jh. Hauptsammelplatz der Whigs.

brook-ursin ⚲ (brŏŏk′-ŭr-sĭn) *s.* Barenklau *f* (*Acánthus mollis*). [*mollis Linné*).]

brook-weed ⚲ (~-wēd) *s.* Salzkraut *n* (*Sálsola*

Brookwell (brŏŏk′-wĕl) *npr.*, *ord.* (Prov.), ⚓ ~ carriage Brookwell-Lafette *f*; ~ rope Brookwell-Tau *n*.

brooky ✎ (brŏŏk′-ĭ) *a.*, *poet.* voller Bache, quellenreich, waldreich. [mel *n*.]

brool *prov.* (brōōl) *s.* Summen *n*, Gemurmel

broom (brōōm) [a.c. *brōm*, ndtsch *bram*] **I** *s.* (s *m*) 1. ⚲: a) Ginster *m* (*Gen'sta*); b) ginsterartige Pflanzenrunde (*Cónes'tabus scopa'rius*, a. ~-bindweed); c) stacheliger Bohnenbaum (*Cytísus spino'sus*; a. ~-cytisus); ⚧. — 2. Besen *m*; Kehrwisch *m*; ⚧. — 3. ein an den Mast eines Schiffes gebundener Besen, zum Zeichen, daß das Schiff zu verkaufen ist ⚧. — **II** *v.a.* 1 a. 4. kehren, fegen.

5. pm mit dem Besen ein Zeichen geben.

Zu ~ 1 ⚲: African ~ Witschen *m* (*Aspálathus*); butcher's ~ Mausedorn *m* (*Ruscus acúleatus*); common ~ Besenkraut *n* (*Gen'sta scopa'ria*); dyer's ~ Farberginster *m* (*G. tinc'toria*); English ~ englischer Ginster (*G. a'nglica*); German ~ deutscher Ginster, Erdpfriem *m* (*G. germa'nica*); spiny ~ Stechginster *m* (*G. spino'sa*).

Zu ~ 2: feather-~ Feder-besen *m*, -wisch *m*; hair-~ Haarbesen; *prvb.* new ~s sweep clean neue Besen kehren gut.

Zu ~ 3: *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist (z.B. von heiratslustigen Witwen). [*s.* = broom 1b.]

broom-*bindweed* ⚲ (brōō′m-bī′nd-wēd) *s.* = ~boy (brŏŏ′m-bŏĭ) *s.* (Straßenkehr-)Besen verkaufender Junge.

~-brigade *Am.* (~-brĭ-gēd) *s.*, *sl.* Besengarde *f* (weibliche Dienstboten).

~-brush *Am.* (~-brŭsh) *s.* Kleiderbesen *m* aus Zuckermohrenhirse, Reisbesen *m*.

~-bush ⚲ (~-bŭsh) *s.* abgeschnittenes Parthe'nium (*Parthe'nium hystero'phorum*).

~-cat † (~-kăt) *s.*, *zo.* Hase *m*.

~-cod ⚲ (~-kŏd) *s.* Ginsterschote *f*.

~-corn ⚲ *Am.* (~-kŏ′rn) *s.* Zuckermohrenhirse *f* (*Sorghum sacchara'tum*).

~-cypress ⚲ (~-sī′-prĕs) *s.* besenartiger Lappenfarn (*Ko'chia scopa'ria*).

~-cytisus ⚲ (~-sĭt′-ĭ-sŭs) *s.* = broom 1c.

~-dasher *prov.* (~-dăsh-ĕr) *s.* Reisighandler.

~-girls (~-gŏ′ls) *s pl.* junge Madchen, die um 1820 aus der Pfalz, aus Hessen &c. nach England kamen und unter Absingung eines Liedchens kleine, zierlich geschmuckte Besen zum Verkauf ausboten.

~-goose-foot ⚲ (~-gŏŏ′ss-fŭt) *s.* = broom-cypress.

~-grass ⚲ (brŏŏ′m-gnăss) *s.* 1. Trespe *f* (= brome[2]). — 2. Honig-, Roß-gras *n* (*Holcus*). 3. Art Bartgras *n* (*Andropo'gon*).

~-handle (~-hăndl) *s.* = broom-stick.

~-heath ⚲ (~-hēth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)

~-land (~-lănd) *s.* Ginsterheide *f* (*te'tralix*).

~-maker (~-mē-kĕr) *s.* Besenbinder *m*.

~-man (~-măn) *s.* = ~-maker.

~-rape ⚲ (~-rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n* (*Lathræ'a*). — 2. Sommerwurz *f* (*Oroba'che*). [Werte impertinent.]

~-root ✱ (~-rŭt) *s.* Wurzel *f* zu Besen, *fig.*

~-sedge ⚲ (~-sĕj) *s.* = broom-grass 3.

~-seed ⚲ (~-sēd) *s.* Samen *m* des stadtseligen Bohnenbaumes (vgl. broom 1c).

~-shank (~-shăngk) *s.* = broom-stick.

~-squire (~-skwī′r) *s.*, *co.* Besenbinder *m*

~-staff (~-stâf) *s.* = broom-stick.

broomster (brŏŏ′m-stĕr) *s.* Gasbalonfieger *m*

broom-stick (~-stĭk) *s.* Besenstiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben, *co.* enough to charm the heart of a ~ was ein Stock rasend machen konnte.

broom-weed ⚲ (~-wēd) *s.* Besenkraut *n* (*Gutiérrezia sárothræ*, tropisches Amerika).

broom-woman (~-wŭm-ăn) *s.* Besen-binderin *f*, -handlerin *f*.

broomy (brŏŏ′m-ĭ) *a.* 1. ⚲ voller Ginster. — 2. † besenartig. — 3. ⚲ ginsterartig.

broon (brŏŏn) *a.* = brown[2].

broose (brŏŏz) *s.* bei einem Bauernhochzeitsessen ein Wett-lauf oder -ritt der Gaste von der Kirche nach dem Hause des Brautigams, wo der Sieger einen Haferbrei &c. erhalt: to ride, run, win the ~.

bros. *abbr.* ~ brothers (*pl.*).

brose (brōz) *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen, auch ~ ahnliche Suppe von Erbsenmehl; Athole ~ Mischung von Honig und Whisky.

Broseley (brŏŏz′-lĭ) *npr.* (Stadt in *Shropsh.*).

brosimum ☽ ⚲ (brŏ-sī′-mŏm) [neu-lt.] *s.* Brotnußbaum *m*.

brosy (schott. (brŏŏ′-zĭ) *a.* breiig, dickflussig.

brotany ⚲ (brŏŏ′t-ă-nĭ) *s.* = abrotanum.

brotch (brŏtsh) **I** *s.* † od. *prov.* = broach; brooch. — **II** (schott. *v.a.* 1 c. ein Strohseil binden um ein Kornfeimen. [Neubruch *m*.]

brot-ground *prov.* (brŏ′t-grnŏŏnd) *s.*, *agr.*

broth (brŏth) [a.c. *id.*] *s.* 1. Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; ⚧. — 2. *fig.* schäumende, trübe, wüste Masse; Brei *m*.

Zu ~ 1: black ~ schwarze Suppe (der alten Spartaner); clear ~ Fleischbrühe *f*; chicken ~ Hühnerbrühe; mutton ~, Hammelbrühe; strong ~ Kraftbrühe, -wisch: a ~ of a boy ein herrlicher Junge, Prachtkerl *m*; to have one's finger in every one's ~ seine Nase in jeden Topf stecken; † to make white ~ of a p. j-n lebend sieden; *prvb.* too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei

brothel (brŏ′*th*-ĕl) [m/c. *brothel*, aus a/e. *breothan* verderben, später mit fr. *bordel* verwechselt] **I** *s.* 1. † Hure *f*. — 2. Bordell *n*, Hurenhaus *n*. — **II** † *v/n.* 3. Bordelle besuchen.

brothel-house † (~-hăŭs) *s.* = brothel 2.

brotheller † (brŏ′*th*-ĕ-lĕr) *s.* Besucher *m* von Bordellen.

brothelly † (brŏ′*th*-ĕ-lĭ) *a.* hurerisch.

brothelry † (brŏ′*th*-ĕl-rĭ) *s.* 1. Hurerei *f*, Unzucht *f*. — 2. Hurenhaus *n*.

brothelsome † (~-sŭm) *a.* hurenhaft.

brother (brŏ′*dh*-ĕr) [a/c. *brothor*, *brother*] *abbr.* **bro.**, *pl.* **bros. I** *s.* (*pl.* ~s [brŏ′*dh*-ĕrs] und **brethren** [brĕ′*dh*-rĕn], † und bisweilen auch schott. **brether** [brĕ′*dh*-ĕr]) 1. (*pl.* ~s) Bruder *m* ⚧. — 2. *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nachster *m*, Religionsgenosse *m*; ⚧. — 3. Kollege *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ⚔ &c. Kamerad *m*; ⚧. — **II** *a.* 4. Bruder-... — **III** *v.a.* (1 a. 5. als Bruder behandeln; Bruder nennen (auch to ~ it). — 6. zum Bruder machen, verbrudern. — 7. ✎ to be ~ed zum Bruder haben.

Zu ~ 1: ~ by the father's (oder mother's) side Bruder vaterlicher- (oder mutterlicher-)seits; ~s and sisters Geschwister *pl.*; elder ~ alterer Bruder; foster-~ Milchbruder *m*; half-~, ~ of the half-blood Halbbruder *m*; twin-~ Zwillingsbruder; he is a ~ of mine er ist ein Bruder von mir; they are ~s sie sind Bruder; to be a ~ to a p. j-s Bruder sein od. an j-m wie ein Bruder handeln; Mr. A. is a ~ to Lord C. Herr A. ist c. Bruder von Lord C.; B., Jonathan Bruder Jonathan (Spitzname des Nord-Amerikaners); a man and a ~ Menschen-

brudər (von den Gegnern der Negersklaverei gebr.), daher *contp.* man-and-brotherism Antisklaverei-Bewegung *f*; *p r v b.* between ~s two witnesses and a notary Brüder vertragen sich selten.

Zu brother 2 *eccl.*: lay brethren Laienbruder *m pl.*; brethren of charity barmherzige Brüder *m'pl.*

Zu ~ 3: ~s in affliction Leidensgefährten *m pl.*; ⚔ ~ at, in († of) arms, ~ soldier, ~ officer (Kriegs-)Kamerad *m*; ~ in Christ Bruder *m* in Christo, Mitchrist *m*; ~ practitioner Kollege *m* (von Ärzten u. Juristen); ~ in trade Handelskollege *m*; *sl.*: ~ of the angle Angler *m*; ~ of the blade Soldat *m*, Kamerad *m*; ~ of the brush Maler *m*; ~ of the bung Brauer *m*; ~ of the buskin Schauspieler *m*; ~ of the coif Jurist *m*; ~ of the gusset Kuppler *m*; ~ of the quill Schriftsteller *m*; ~ (of the) whip Kutscher *m*; ditto ~ Smut! fassen Sie sich an die eigene Nase!

brother-*in-blade* (brŭ'dh-ər-blēd) *s.*, *sl.* Kamerad *m*, (Handwerks-)Genosse *m*.

~-chip (~-tschĭp) *s.*, *sl.* ursprungl. Kollege Zimmergesell *m*, jetzt allg. Genosse *m*, Kollege *m*.

~-german (~dsch'ər-mən), *pl* **brothers(-)german** *s.* leiblicher Bruder.

brotherhead † (~hĕd) *s.* = brotherhood.

brotherhood (~hŭd) *s.* **1.** † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. **2.** Brüderlichkeit *f*. — **3.** ⚔ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.

brother-in-law (brŏ'dh-ər-in-lâ') *s.* Schwager *m*.

brotherless (brŏ'dh-ər-lĕß) *a.* bruderlos.

brotherlike (~laik) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~l'n-ĕß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (brŏ'dh-ər-l'') *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

brothership (~schĭp) *s.* Brüderlichkeit *f*; Bruderschaft *f*. [*m* (*Thymus serpyllum*).]

brotherwort ⚘ (~wŏrt) *s.* Feld-Thymian

brothy (brŏ'dh'') [broth] *a.* breiig, suppig.

brotts *provc.* (brŏtß) *s pl.* Bruchstücke *n/pl.*

brotus ℙ *Am.* (brō'tŭß) *s.* Gratiszugabe *f*.

Brough[1] (brŏf) *npr.* (Flecken in England).

brough[2] schott. u. *provcN.* (brŏch) *s.* **1.** alter runder Verteidigungsturm, runder Burgwall. — **2.** im schott. curling-Spiele: einer der die Marken umgebenden Kreise. — **3.** Hof *m* um Sonne oder Mond.

Brougham[1] (brŭ'-ə-m od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778–1868).

brougham[2] ⊙ (~) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (verdeckter, meist einspänniger zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* u. *p.p.* von to bring.

Broughton (brau'-t'n) *npr.* (Prsn.).

Broughty Ferry (brâ'-t'' fer-'') *npr.* (schott. Seebad). [Klein-Asien).]

Broussa (bru'-ßa) *npr.* Brussa *n* (Stadt in)

brow (brau) [a/c. *brū* Braue] **I** *s.* **1.** Augenbraue *f* (a. eye-brow). — **2.** Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aussehen *n*, Schein *m*; ⚕. — **3.** † *fig.* Redheit *f*, Kühnheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Stirn *f*. — **4.** Vorsprung *m*, Rand *m* e-s Abhanges († a. *arch.*). — **5.** ⊙ Sägemühle: schiefes Lager für die zu schneidenden Hölzer. — **6.** ⚒ *Lersh.* Galerie *f* e-r Kohlenmine. — **7.** ⚓† Laufplanke *f* (= gang-board). — **II** ↘ *v/a.* (1) a. **8.** über-ra'gen, begrenzen, umzie'hen. — **9.** schott.: drohend aufblicken.

Zu ~ 2: to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern; his ~s is clouded seine Miene, sein Antlitz ist umwölkt; to frown ~ to ~ sich drohend, Stirn gegen Stirn gegenüberstehen; to put up one's ~s e-e finstere Miene machen; *bibl.* in the sweat of thy ~ im Schweiße Deines Angesichtes; ↘ an ill ~ ein böses Gesicht; schlechtes Aussehen; schott.: to have nae ~ (od brow) of ... den Anblick von ... nicht lieben. [Stirnschmerz, Migräne *f*.]

brow-ague (brau'-ə-gi'') *s.*, *med.* nervöser

brow-antler (~ânt-[ə]r) *s.* = antler 1.

brow-band (~bând) *s.* **1.** Stirnband *n*. — **2.** ⊙ Stirnriemen *m* am Zaumzeuge.

browbeat (brau'-bit) *v/a.* 3 (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) **1.** finster od. drohend ansehen. — **2.** durch finstere Blicke &c. einschüchtern. — **3.** ↘ *co.* mit der Stirn schlagen gegen ... (*TN.*).

browbeater (brau'-bi-t'') *s.* j. der durch finstere Blicke &c. einen andern einschüchtert.

browbeating (~bi-tĭng) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend). [zeln *n*.]

brow-bending (~-ben-dĭng) *s.* Stirnrun-

brow-bound (~-baund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer &c.).

browden † od. *provc.* (brau'dn) *a.* (ou) versessen auf, verliebt in.

browed (braud) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn, mit ... Augenbrauen; low-~ mit niederer Stirn; stern-~ finster aussehend. [brose.]

browis † od. *provc.* (brau'-ĭß) *s.* = brewis;

browless † (~l[ə]ß) *a.* schamlos, unverschämt.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prsn.); bsd. **1.** Robert ~ Stifter der Sekte der Brownisten († 1549 in Folthorp, † 1630 in Northampton). — **2.** John ~ berühmter schottischer Mediziner, Begründer eines eigenen medizinischen Systems (1735—1788). — **3.** Robert ~ englischer Botaniker (1773 bis 1858). — **4.** John ~ Agitator gegen die Negersklaverei († 1800 in Torrington, Connecticut, † 1859 in Charlestown gehängt). — **5.** Tom ~ Typus des englischen Schulknaben (nach dem Buche von TH. HUGHES: *Tom Brown's School Days*).

brown[2] (braun) [a/c. *brūn*, m/c. *broun*] **I** *a.* **1.** braun ⚕. — **2.** brünett, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.); ⚕. — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; duster, ernst; ⚕. — **II** *s.* **4.** Braun *n*, braune Farbe; ⚕. — **5.** *ell.* Braune(r, s): brauner Schmetterling, braune Fliege zum Angeln, braunes Papier, hellbraunes Pferd, braune Kleidung, braun Gebratenes &c. — **6.** *sl.* Kupfermünze *f* (bsd. = half-penny). — **III** *v/a.* (1) a. **7.** bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⊖ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen; ⚕. — **8.** ↘ *sl.* übervorteilen; hintergehen (mst to do ~). — **9.** ↘ *sl.* bemerken, verstehen (*HO., BAR.*). — **10.** *sl.* aufs Gratewohl schießen auf (a. to ~ it). — **IV** *v/n.* (1) a. **11.** braun werden, sich bräunen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: dark ~ dunkelbraun, light ~ hellbraun; I like the meat ~ ich liebe das Fleisch braun gebraten; *sl.*: to do ~ übervorteilen, ℙ unterkriegen, reinlegen; to be done ~ angeführt, geprellt &c. werden; to do it ~ od. to do up ~ et. ordentlich besorgen, aus dem F.-F. verstehen; as ~ as a berry, as mahogany kaffee-, mahagoni-braun; ♀ ash holunderblätterige Esche; † ~ bastard ein süßer Wein (s. bastard 7); *zo.* ~ bear brauner Bär; *ent.* ~ beetle Maikäfer *m*; † ⚔ *sl.* ~ Bess s. Bess; ⚔ † ~ bill s. bill[2] 6; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, a. *fig.* hausbacken; *min.* ~ clay iron-ore thoniger Braun-eisenstein *m*; *provc.*, *ent.* ~ clock Maikäfer *m*; ⚒ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ gannet, ~ gull Tölpel *m* (*Sula fusca*); *sl.* ~ George: a) Kommißbrot *n*; b) irdener, brauner Krug oder Napf, c) Art Perücke *f*; *ent.* ~ grub Rosenkäfer *m*; ⚒ ~ gum eingedickter Saft von *Eucalyptus resinifera*; ⚒ ~ hemp Faser von dem indischen Hanf (*Crotalaria juncea*); Ost 31; ⚒ ~ Holland holländische ungebleichte Leinwand *f*; *min.* ~ iron-ore Braun-eisen-Erz *n*, brauner Glaskopf; ⚕ ~ jolly — brimjaul); ⚒ ~ mould Schwamm auf faulendem Obst &c. (*Mucor mucedo* u.a.); *min.* ~ ochre Art Eisenschörl *m* (a. die daraus bereitete Farbe); ⚒ ~ Osnabrughs *pl.* Osnabrücker ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ owl graue Wald-Eule (*Strix aluco*); ⚒ ~ paper (graues) Packpapier; ~ paper and vinegar Hausmittel gegen Quetschungen; ~ pebbled horse Braunscheckе *f*; *zo.* ~ rat Wanderratte *f* (*Mus decumanus*); ⚕ ~ rust brauner Rost; ⚒ ~ Silesia schlesische ungebleichte Leinwand; *Am.*, *sl.* ~ stone Bier *n* (i. a. brown-stone); ⚒ ~ sugar brauner Zucker, gelber Farinzucker; *orn.* ~ thrasher, ~ thrush Waldspötter *m* (*Turdus rufus*); *sl.* ~ Tommy Kommißbrot *n*; ⚒ ~ ware gemeines Steingut.

Zu brown 2: ~ girl Brünette *f*; to look ~ gebräunt aussehen.

Zu ~ 3: ~ study ernstes, dusteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*; to be in a ~ study in Nachdenken versunken sein; ℙ ~ talk hochanständige, zimperliche Unterhaltung.

Zu ~ 4 ⚒: alizarin ~, aniline ~ Alizarin-, Anilin-braun *n*; Antwerp ~ Antwerpener Braun (Mischung von Erdpech u. Trockenöl); chestnut ~ Kastanienbraun *n* (aus Kohlenteer); phenylene ~, Bismarck ~ Phenylen-braun *n*, Bismarckbraun *n* (aus Kohlenteer, z. Färben); small ~ Art marmorierte Papier.

Zu ~ 7: ~ed potatoes geschälte, im Backofen braun gebackene Kartoffeln; he was ~ed by the sun and the air Luft und Sonne hatten ihn stark gebräunt.

brownback ⑤ (brau'n-bāk) *s.*, *orn.* **1.** rotbrüstige Schnepfe (*Macrorhamphus griseus*). — **2.** große marmorierte Uferschnepfe (*Limosa fedoa*).

Brownbacks (~bāckß) [Braunrücken] *s'pl.* Papiergeld in St. Louis (*U.S.*); vgl. Greenback.

brown-*baker* ⑤ (brau'n-be-k[ə]r) *s.* Schrot-, Schwarz-brot-Bäcker *m*. [Kastor *m*.]

~-beaver ⑤⊙ (~-bi-wə'') *s.* feinster Hutfilz,

~-blaze ⊙ (brau'n-blēß) *s.* braune Dämpfe, welche sich beim Schmelzen von Zink in der Nähe von Kadmium entwickeln.

~-coal (~-kol) *s.*, *min.* Braunkohle *f* (mehr gbr. lignite); ~ grit Braunkohlensandstein *m*.

~-crops *provc.* (brau'n-knŏpß) *s pl.* Hülsenfrüchte *f.pl.*

~-faced (~-fēßt) *a.* mit bräunlichem Gesicht.

Brownian ↻ (brau'-n[ə]n) [s. Brown[1]] *a.* Brownisch. [etwa: Heinzelmännchen *n*.]

brownie schott. (~n'') *s.* gutmütiger Hausgeist,

browniness ↘ (~n''-n'ß) *s.* Bräunlichkeit *f*.

Browning[1] (brau'-nĭn') *npr.*: a) Robert ~ engl. Dichter (1812–89); b) dessen Gattin Elizabeth ~ engl. Dichterin (1809–61). — Vgl. ~[2].

browning[2] (brau'-nĭn') *s.* **1.** Zuckercouleur *f*. — **2.** würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker &c. — **3.** ⊙ Brunieren *n*. — Vgl. ~[1].

Brown Islands (braun aĭ'-l[ə]nds) *npr/pl.* (deutsche Inselgruppe, Südsee).

Brownism ↻ (brau'-nĭzm) *s.* Lehre *f* der Brownisten (s. Brownist).

Brownist ↻ (~nĭßt) *s.* Brownist *m*, Anhänger *m* Browns († 1. Brown[1] 1 u. 2).

Brownistic al ↻ (brau-n[ə]-nĭ'-ti-k'l) *a.* Brownistisch (s. Brownist).

brown-*leemer*, **~-leeming** *provc.* (brau'n-li-mə'', ~-li-nĭn'') *s.* rotes, braune Ruß.

Brownlow (~lo) *npr.* (amerikanischer Prediger, † 1877). [Farbe.]

brownness (~nß) *s.* Bräune *f*, braune

brown-paperman ℙ (brau'n-pē''-pə''-mən) *s.* Spieler *m* zu tief mit Hellen Einsätzen.

brown-pink (~pĭnk) *s.* pinkfarbig braune Lackfarbe.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⚒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

brown-red (brau'n-red) **I** *a.* braunrot. — **II** *s.* Braun-, Englisch-rot *n.*

brown-shuller *provc.* (brau'n-schel-[l]r) *s.* = brown bomber. [*m* (Art Tolomit).]

brown-spar (-spa') *s.*, *min* Braunspat.

brownstone (-stōn) *s.*, *min.* Braunstein *m.*, *Am.* dunkelbrauner Sandstein.

brown-stout (brau'n-staut) *s.* feine Sorte Porterbier).

brown-veined (-wēnd) *a.* braungeadert.

brown-ware ✾ (brau'n-wä') *s.* gemeines Töpfergut. [*Ustrofalaria*.]

brownwort ☘ ♀ (-wō't) *s.* Braunwurz *f.*

browny (brau'-n'i) **I** ↑ *a.* braunlich. — **II** *s.*, *provc.*, *pl.* **-ies.** (-n'iz) Haar-Schleife *f.*

brow-post ⊙ (brau'-pōst) *s.*, *carp.* ein quer durch ein Gebäude gehender Balken.

browse (brauz) (fr. *brouter* junger Trieb) **I** *s.* 1. junge Schößlinge *m pl.* als Baum- u. Strauch-Futter. — 2. Weidestelle *n* aus jungen Zweigen. — 3. Abweiden *n.* — 4. ⊙ *metall.* Schlackenbrei *n.* **II** [fr. *brouter*] *v/a.* 1 b. 5 abfressen, abnagen (Raub. Zweige ꝛc.). — 6. abfressen lassen, abweiden (auch browze). — **III** *v/n.* 1 b. 7. grasen, weiden, äsen; auch übertragen (sich an, von). — 8. *fig* (im Buch ꝛc.) stöbern, Bücherei durchstöbern.

browser (brau'-z'r) *s.* weidendes, äsendes Tier. [wert *n* ꝛc. zum Abweiden.]

browse-wood ↖ (brau'z'i-wud) *s.* Strauch-

brow-sick ↑ (brau'-sik) *a.* an Migräne leidend; niedergeschlagen, kopfhängerisch.

browsing (-z'inʒ) *s.* 1. Schößlinge *m pl.* — 2. Weide-, Äse-platz *m.* — 3. Schaden *m* durch Benagen der Bäume. — 4. *fig.* Durchblättern *n*, -stöbern *n* (v. Büchern ꝛc.).

brow-snag (brau'-snag) *s.* = antler 1.

browst (schott. (brauſt) *s.* Gebräu *n.*

browster, -ar *provcN.* (brau'-st'r) *s.* = brewster[2]. [*carp.* oberer Querbalken.]

brow-transom ⊙ (brau'-tran-s'm) *s.*, *f* ☞ **browze**, &c. f. browse, &c.

bruang (bru'-in[2]) *s.*, *zo.* malaiischer Sonnenbär (*Helarctos malaianus*).

brubru (bru'-bru) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Neuntöter (*Lanius brubru*). [(↑ 1329).]

Bruce (bruſs) *npr.*: Robert ↔ schott. König.

bruchid ✿ (bru'-kid), **-us** ✿ (bru'-k'is) [spätlat.] *s.*, *ent.* Samenkäfer *m.*

brucin ✿ (bru'-sin), **-a** ✿ (brū-sai'-na), **-e** ✿ (bru'-sain od. -sin) *s.*, *chm.* Brucin *n* (starkes Pflanzengift).

brucite ✿ (bru'-sait) *s.*, *min.* Brucit *m.*

bruckle[1] (schott. u. *provc* (bru'kl) *a* zerbrechlich; wackelig; *prverb.* lasses and glasses are ↔ ware (Glas u. Weib: zerbrechlicher Leib.

bruckle[2] † ob. *provc.* (-) *vn.* beschmutzen.

brudder *Am.* (bru'd'r) Neger *sl.* = brother.

bruff *provc.* (bruf) *a.* 1. herzhaft, derb; gesund. — 2. stolz. — 3. roh im Benehmen.

bruh (brū) *s.*, *zo.* Schweinsaffe *m*, Bruh *m* (*Inuus nemestrinus*).

bruik (schott. (bruk) *s.* = brook[2].

bruily (schott. (bru'l-i'[e]), **brullzie** (schott. (-i'[e]) *s.* = broil[2] 5. [Bär in der Fabel.]

Bruin, b~ (bru'-in) [holl.] *s.* Braun *m* (der)

bruise (brus; *Hom.* brews 3. Pers. *sg. pres* von brew) [a/e. *brȳsan* u. a/f. *bruisier*, fr. *briser*] **I** *v/a.* ① b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun und blau schlagen, zerschlagen; to be ↔d all over ganz zerschlagen, wie gerädert sein. — 3. ⚓ to ↔ water bei einer See vorn heftig stampfen und wenig Fahrt machen. — 4. ⊙ Pulverfabr.: to ↔ down the Sag klar reiben. — **II** *v/n.* ① b. 5. boren — 6. to ↔ along über Stock u. Stein reiten — **III** *s.* 7. *med.* Quetschung *f*, Beule *f.* P Prietsche *f.* — 8. Buckel *m*, Beule *f* (an Blechgeraten ꝛc.). — 9. *Am.*, *sl.* to go on a ↔ sich betrinken.

bruiser (brus'-[l]r) *s.* 1. Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am a.* Raufbold *m.* — 2 ⊙ *opt* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen — 3. ⊙ Schrotmühle *f.* Quetsch-apparat *m* für Bierbrauer — 4. ✧ Name verschiedener Pflanzen, angeblich heilsam für Beulen ꝛc., wie Gamanstunden u Seidenkraut — 5. *sl.* schlechter Arbeiter (bsd. der Seidenwirkerei). — 6. *Am.*, *sl.* Trunkenbold *m.*

bruise-water ⚓ (brus'-wā't'r) *s.* neigehendes, tanzimmer laufendes Frachtschiff.

bruisewort ☘ ♀ (-wu't'r) *s.* = bruise 4.

bruising (bru'-z'inʒ) *s.* 1. Boxen *n*; ↔ match Preiskampfen *n* — 2 Zerkampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Malzschroten *n.*

bruising-mill ⊙ (-mil) *s.* Schrotmühle *f.*

bruit (brut, *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* 1. (alt †) Lärm *m* — 2 (alt †) Gerücht *n.* — 3. ↖ *med.* Ton *m* (bes. beim Auskultieren) — **II** ↖ *v/a.* 4. Gerüchtausposaunen; verkünden (auch to ↔ about). — **III** ↖ *v/n.* ① a. 5. ertönen.

bruited ↖ (bru'-t'd) *a.* gefeiert, berühmt.

bruiter ↖ (bru'-t'r) *s.* Verkünder *m.*

brûlée (brū'-lē) [fr.] *s.*, *agr.* Canada: Kulturland nach Herunterbrennung der Baumstämme.

brulyie (schott. (brū'l-i'[e]), **-ment** (-i'[e]-mēnt), **brulzie** (-i'[e]) *s.* = broil[2] 5.

brum[1] ↖ (brum) *v/n.* ① c. brummen.

brum[2] (brum) [verkürzt aus **Brummagem**, q. ds.] *a.*, *sl.* falsch, nachgemacht.

Brumaire (fr.: brü-mä'r) [fr. *id.*] *s.* Nebelmonat *m* (zweiter Monat des fr. republikanischen Kalenders; 23. Oktober bis 21. November).

brumal (brū'-m'l) [fr.; lt. *brumalis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brumbie Austr. (brum-b'e) *s.*, *sl.* wildes Pferd.

brume[1] ↖ (brum) [fr.; lt. *bruma*] *s.* Nebel *m.*

brume[2] † oder schott. (brūm) *s.* = broom.

Brummagem (brum'-m-ā-dʒem) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.* 1. *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd.: a) falsche Münze, b) Sporn *m.* — 2. *hist.* = Birmingham (s. ds.). — **II** F P *a.* 3. falsch, nachgemacht, unecht; prunkend, aber schlecht; Talmi-...; *cant* ↔ buttons falsches Geld. — 4. protzig (von reichgewordenen Krämern). [*a.* = Brummagem 3.]

Brummagemish ↖ (brum-m-ā-dʒem-isch)

Brummel (brum'-m-[e]l) *npr.*: Beau ↔ vgl. beau 2 ↕. [haft (nach Art des Brummel).]

Brummelian ↖ (brum-mi'-l[i]n(g)) *a.* geckenhaft

brummish F (brum-m-isch) *a.* von zweifelhafter Echtheit (Münze ꝛc.).; vgl. **brum**[2].

brumous (brū'-m'ß) *a.* winterlich.

brumstane † oder *provc.* (brum-stēn) *s.* = brimstone.

Brundisium (brun-di'-s[i]um), **Brundusium** (brun-diu'-s[i]um) *npr.* Brundi'sium *n* (Stadt in Unteritalien, jetzt Brindisi).

Brunel (bru-nel') *npr.*, *id.*; bsd. Isambard Kingdom ↔ berühmter Ingenieur (1806—1859).

brunelle (bru-nel') ♀ † (bru-nel') *s.* Braunheil *n.*

brunette (bru-nē't und bru-ne't) [fr.] **I** *s.* Brunette *f.* — **II** *a.* brünett.

brung P (brung) *p.p.* ⁂ für brought.

brunion ✧ † (bru'-n-i'n) *s.* Blutpfirsich *m.*

Bruno (bru'-no) *npr.* Bruno *m* (Mn.).

Brunonian ↻ (bru-nō'-n[i]-n) [lt. *Bruno'nem*, lateinische Form von Brown] **I** *a.* Brownsch; ↔ theory = Brownism. — **II** *s.*, *Am.* Student *m* od Graduierter *m* der Brownschen Universität in Providence (Rhode Island). [= Brownism.]

Brunonianism ↻ (bru-nō'-n[i]-ā-nism) *s.* = **Brunswick** (b.'ns-wik) **I** *npr.* Land u. Stadt Braunschweig; ✾ = black Art schwarzer Eisenlack; ↔ clock deutsche Holzuhren *f pl.*; ↔ clubs Vereine zum Schutze der damals verübten Erbeleye und der pract. Religion, gegr. 1825), ✾ ↔ green Braunschweiger Grün *n*; ↔ sausage Braunschweiger Cervelatwurst *f.* — **II** *s.* b~ enges Frauenlied (um 1750 aus Deutschland in England eingeführt).

Brunswicker (brs'n-wik-[k]r) *a.u.s.* Braunschweiger (bsd. Angehöriger der Brunswick'schen clubs), the Black ↔ der Herzog v. Braunschweig († 1815 bei Quatrebras)

brunt[1] (brsnt) **I** *s.* 1. † Schlag *m* (auch *fig.*); at a (ob. one) ↔ mit e-m Schlage; plötzlich. — 2. Hitze *f*, Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* e-s Schlages, e-r Kugel ꝛc; the 58th bore the ↔ of the battle das 58. Regiment hatte den schwersten Stand in der Schlacht, I had to bear the ↔ of his attacks ich litt am meisten unter seinen Angriffen. — 3. *fig* heftige Anstrengung; Höhepunkt *m*, Krisis *f.* — **II** ↕ *v/n.* 4. angreifen. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. einen Angriff kühn aushalten. — Vgl. ~[2] u [3].

brunt[2] ♀ † (brsnt) *s.* Auge *n* (an Obstbäumen).

brunt[3] † ob. *provc.* (-) = burnt.

Brunton (brs'n-t[e]n) *npr.*, *id.*; ⊙ *metall.* ↔'s frame Bruntonscher Herd.

brush (brasch) [m.e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n.* — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbundel *n*, Abfallwerk *n.* — 3. Südwesten der *U.S.*: mit Dickicht bedecktes Gelände; dünn bevölkertes Gebiet; „Hinterwald" *m.* — 4. Borste *f* ↕. 5. Pinsel *m*; bsd. ⊙: großer Maler-, Anstreicher-Pinsel, Bestreichpinsel des Bäckers, Abzugpinsel des Vergolders, Puderquaste *f*; ⚓ Quast *m*; ↕. 6. Löschwedel *m.* — 7. kleiner Besen. — 8. ♀ Samenstengel *m* der Mohrenhirse. — 9. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*; ↕. — 10. *ent.* bürstenartiges Organ an den Füßen der Bienen ꝛc. — 11. Art Holzegge *f* (Australien). — 12. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f.* — 13. *elect.*: a) Strahlenbündel *n*; b) (Kontakt-)Bürste *f* (Drahtbündel bzw. gespaltene Metall- od. Kohlen platte an elektro dynamischen Maschinen zur Stromfortleitung). — 14. *phys.* (Licht-)Bündel *n* beim polarisierten Lichte. — 15. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*; ↕. — 16. ⚔ Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; ↕. — 17. Fegen *n*; Ab-, Aus-bürsten *n*, Bürstenstrich *m*; ↕. — 18. F Maler *m*, Anstreicher *m* (auch brother of the ↔). — **II** *v/a.* ①c. 19. bürsten. — 20. (auch to ↔ away, off) ab-, aus-, wegbürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 21. anstreichen, anpinseln. — 22. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 23. *provc.* to ↔ hedges Hecken beschneiden. — 24. ⊙ Leder wichsen. — 25. ⚒ abhobeln. — 26. *sl.* an-, auf-regen. — 27. Schuh *sl.* prügeln. — 28. to ↔ over überbürsten, überpinseln (auch *fig.*). — 29. to ↔ down niederbürsten. — 30. to ↔ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, wieder hervorsuchen; et. wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen; to ↔ up one's manners vornehme Manieren annehmen. — 31. ⊙ *typ.* to ↔ off the form die Form ausbürsten. — **III** *v/n.* ①c. 32. bürsten. — 33. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren od. -laufen; eilen, stürzen; to ↔ by vorbeieilen. — 34. (a. to ↔ away, off) forteilen, entwischen, sich aus dem Staube machen, F ausreißen; F to ↔ away tüchtig drauf los arbeiten. — 35. P ↔ along! mach', daß Du fortkommst!; he made his horse ↔ along er ließ sein Pferd sehr schnell laufen. — 36. aufschlagen, schneiden (von Pferden). — 37. *Am.* to ↔ up: a) sich aufraffen; b) sich herausputzen.

§ **Zu ~ 4:** blacking ↔ Wichsbürste *f*; clothes ↔ Kleiderbürste; ⊙: metallic ↔ Krätzbürste; revolving ↔, rotary ↔ ro-

tierende Bürste; scrubbing ~ Scheuer-B., Schrubber *m*; polishing ~ Glanz-B.

Zu brush 5 ⊖: camel's-hair ~ Tuschpinsel *m*; long(-handled) ~, mason's ~ Ansetzer *m*, Netzpinsel, ⚓ Quast *m*; small ~ for gilding Vergolder-, Anschieß-pinsel; shaving ~ Rasierpinsel; wetting ~ Anfeuchtpinsel; *fig.* he paints with the big ~ er trägt dick auf, übertreibt, schneidet auf.

Zu ~ 9: *sl.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 15: to make a ~ sich aus dem Staube machen, sich flüchten (for nach).

Zu ~ 16: we had a sharp ~ with the enemy wir hatten e-n harten Strauß mit dem Feinde; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-m e-n Hufschlag versetzen; † to stand ~ standhalten.

Zu ~ 17: give my hat a ~ bürsten Sie meinen Hut; give me a ~ (down) bürsten Sie mich gut ab.

brushable ✎ (brʌ′sch-bl) *a.* abbürstbar.

brush-bag ⚔ (~bāg) *s.* Putzbeutel *m*.

~bit ⊖ (~bit) *s.* Bürstenbohrer *m*.

~bolter (~bōl-tᵉr) *s.* Mehlbürstmaschine *f*.

~boy (~bȱ) *s.* Streichjunge *m* (Färberei).

~burn (~bȯ′n) *s.* Hautabschürfung *f* durch starke Reibung (z.B. durch Hinabgleiten an einem Seil). [bedeckt.]

~covered ❦ (~kŭw-ᵉrd) *a.* mit Gestrüpp

brusher (brʌ′sch-ᵉr) *s.* 1. Bürster *m*, Abbürster *m*. — 2. ⊖ Gerberei: Hautfärber *m*. — 3. ⚒ Häuer *m*, Abhobler *m*. — 4. † *sl.* volles Glas. [brushwood.]

brushet † (~ᵉt) *s.* 1. Dickicht *n*. — 2. =

brush-fuel (~fjuˑᵉl) *s.* Reisig *n* zum Verbrennen.

brushful (brʌ′sch-fūl) *s.* Pinselvoll *m* (Farbe).

brush-grass ❦ (~graß) *s.* Bürstengras *n* (*Andropo'gon gryllus*). [topf *m*.]

brush-head F (~hĕd) *s.* Hitz-, Strudel-

brush-holder (~hōl-dᵉr) *s.* Bürstenhalter *m*.

brushiness † (brʌ′sch-inᵉß) *s.* Rauheit *f*; Struppigkeit *f*. [gestreckter Galopp.]

brushing (~inᵍ) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop[

brushing-machine ⊖ (~mᵃ-schin) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-jack ⊖ (brʌ′sch-dʒak) *s.* Werkzeug *n* z. Festhalten v. Reisigbündeln beim Binden.

brushless (brʌ′sch-lᵉß) *a.* ohne Bürste; ohne Schwanz, Lunte (Fuchs). [der Bienen etc.]

brushlet (~lᵉt) *s.*, *ent.* Bürstchen *n* am Beine

brush-like ✎ (~lāik) *a.* bürstenähnlich.

brush-maker (~me-kᵉr) *s.* Bürstenbinder *m*

brush-making (brʌ′sch-me-kinᵍ) *s.* Bürstenbinderei *f*. [Anstreicher *m*.]

brushman § (brʌ′sch-mān) *s.* Maler *m*,

brushment † (~mᵉnt) *s.* Reisig *n*.

brush-monkey (brʌ′sch-monᵍ-kᵉ) *s.*, *zo.* südamerikanisches Äffchen (*Si'mia midas*).

~ore ⚒ (~ōᵉr) *s.* Bürsten-erz *n*.

~pencil ⊖ (~pen-ßᵉl) *s.* Malerpinsel *m*.

~proof ⊖ (~pruf) *s.*, *typ.* Bürstenabzug *m*.

~puller ⊖ (~puˑᵉl) *s.* Maschine *f* zum Entwurzeln von Gestrüpp.

~scythe ⊖ (~ßȧi-dh) *s.* Sense *f* od. Sichel *f* zum Reisigschneiden.

~seller (~ßel-ᵉr) *s.* Bürstenhändler *m*.

~shaped (~schept) *a.* (bot. ❦) bürsten-, pinsel-förmig.

~tailed (~teld) *a.* mit buschigem Schwanze.

~tongued (~tonᵍd) *a.*, *orn.* mit behaarter Zunge. [(*Talegal'la Latha'mi*).]

~turkey (~tȯ-kᵉ) *s.*, *orn.* Buschhuhn *n*

~turnip ❦ (~tȯ-nip) *s.* Rübe *f* mit kleinen Knollen und starkem Laub. [machen *n*.]

~up F (~ŏp) *s.* Abbürsten *n*; Toilette-

~wheel ⊖ (~(h)wil) *s.* Bürstenrad *n*.

brushwood ⑥ (brʌ′sch-wūd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*. Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*. — 3. ⊖ Bürstenholz *n*.

brushy (brʌ′sch-ᵉ) *a.* 1. gestrüpp-, bürstenartig. — 2. rauh, borstig, (lang-)haarig.

brusk (brʌßk, brūßk) *a.* u. *v.* = brusque.

bruskness (~nᵉß) *s.* = brusqueness.

brusque (brʌßk, fr.: brüßk) [fr.] **I** *a.* 1. barsch, schroff, kurz angebunden. — 2. † herb (Wein). — **II** *v/a.* ↻ b. 3. brüskieren, barsch od. schroff anfahren, behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen, einen Vorwurf schroff zurückweisen.

brusqueness (brʌßk-nᵉß, brüßk-) *s.* barsches, schroffes Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*. [brusqueness.]

brusquerie (brüßk-kᵉ-rē, brüßk-) [fr.] =]

Brussels (brʌ′ßlz) *npr.* Brüssel *n*; ❦: ~ (carpet) Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f pl.*; ❦ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brust (scheu) (brʌßt) s. burst. [rascheln.]

brustle[1] † (brʌßl) *v/n.* knistern, rauschen.]

brustle[2] † od. *Am.* (~) = bristle.

Brut[1] (brūt) **I** *npr.* Brut(us); s. Brute[1] 2. — **II** *s.* englische Zeitgeschichte, vom sagenhaften englisch-bretonischen Helden Brutus an.

brut[2] † (brʌßt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

brut[3] † (~) = browse. — Vgl. ~[1] u.[2].

brutal (brūᵗ-tᵉl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* brutal, roh, unmenschlich. — 3. ✎ grob, ungeschliffen.

brutalisation ④ ✎ (brū-tᵉ-lᵉ-sē′-schᵉn) *s.* Verwilderung *f*.

brutalise ④ (brūᵗ-tᵉ-lāiß) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brutalism (~lizm) *s.* = brutality.

brutality (brū-tă′-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*. — 4. † Dummheit *f*.

brutalness ✎ (brūᵗ-tᵉl-nᵉß) *s.* = brutality.

Brute[1] (brūt) [a/e. Brett, Britt, beeinflußt durch die Brut-Sage] *s.* 1. † Bretone *m*, Wallliser *m*. — 2. (*npr.*) Brutus; (alter englisch-bretonischer Sagenheld). — 3. ✎ Held *m*.

brute[2] (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch; ¶. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet; ¶. — **II** *s.* (*s'm.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; ¶. — *Syn.* s. animal. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ beasts *pl.* unvernünftige Tiere *n pl.*; the ~ creation die niederen Tiere *n pl.* [walt.]

Zu ~ 3: by ~ force durch rohe Ge-

Zu ~ 4 F: a ~ of a dog ein Hundevieh; a ~ of a fellow ein ungeschlachter Mensch, Grobian *m*; a ~ of a watch eine abscheuliche Uhr.

brute-buried ✎ (brūᵗ-tᵉ-bĕr-ᵉd) *a.* verscharrt wie ein Vieh. [viehisches Wesen.]

brutehood (brūᵗ-hŭd) *s.* Tierheit *f*; *fig.*

brute-like (~lāik) *a.* u. *adv.* viehisch.

brute-minded (~māin-dᵉd) *a.* brutal.

bruteness ✎ (brūᵗ-nᵉß) *s.* = brutehood.

brutification (brū-tᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Vertierung *f*, Verrohung *f*, Verwilderung *f*.

brutify ✎ (brūᵗ-tᵉ-fai) [fr. *brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ① d. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutise § † (brūᵗ-tāiß) *v/a.* u. *v/n.* zum Vieh machen (werden).

brutish (brūᵗ-tisch) *a.* 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.

brutishness (~nᵉß) *s.* 1. viehisches Wesen 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.

brutism (brūᵗ-tizm) *s.* = brutishness.

brutist † (brūᵗ-tißt) *s.* j. der Menschen wie Vieh behandelt.

brutum fulmen (brūᵗ-tŏm fŭᵈ-mĕn) [lt. *id.*] *s.* kalter Blitzschlag; *fig.* leere Drohung.

Brutus (brūᵗ-tᵉß) **I** *npr.*, *id.*; Vorn. Marcus Junius ~ Mörder des Julius Cäsar († 42 b. Chr.). — **II** *s.* hochstehende, lockige Haartracht (auch ~-head Brutuskopf *m*).

Bruyn (brœ′n) *npr.*, *id.*; Vorn. Cornelis de ~ bed. Maler und Reisebeschreiber (1652—1727).

bruzz ⊖ (brŭß) *s.* Marzenbau Ausschöpfeisen *n*.

Bryan (brai′-ᵉn) *npr.*, *id.* (Wales).

Bryanite (brai′-ᵉ-nait) [Will. Bryan, Anfang des 19. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Bryanit *m*, Bibelchrist *m* (= Bible-Christian). [† 1855).]

Bryant (brai′-ᵉnt) *npr.*, *id.* (amer. Dichter.)

Bryce (brai′ß) *npr.*, *id.* (engl. Publizist und Historiker, † 1915). [schriftsteller, † 1815).]

Brydone (brai′dn) *npr.*, *id.* (englischer Reise-

brygmus ⚕ (brai′g-mᵉß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Zähneknirschen *n* im Schlafe.

bryological ⚕ ❦ (brai-ᵉ-lo′-dʒi-kᵉl) *a.* Mooskunde betreffend.

bryologist ⚕ ❦ (brai-o′l-ᵉ-dʒißt) *s.* Moos-kenner *m*, -forscher *m*. [den Moosen.]

bryology ⚕ ❦ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von

bryonia ⚕ (brai-o′-nī-a) *s.* 1. ❦ = bryony. — 2. *pharm.* Wurzel der *Bryo'nia alba* und *B. dio'ica* (Abführmittel). [ni'n *n*.]

bryonine (c) ⚕ (brai′-ᵉ-nin) *s.*, *chm.* Bryo-

bryony ❦ (brai′-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f* (*Bryo'nia*); bastard ~ Klimme *f* (*Cissus*; Westind.); black ~ gemeine Schmerwurz (*Tamus commu'nis*).

bryozoan ⚕ (brai-ᵉ-ßo′-ᵉn), **~id** ⚕ (~id) *zo.* **I** *a.* zu den Moostierchen gehörig. — **II** *s.* Moostierchen *n*.

bryton (brai′tn) *s.* Art Gerstentrunk *m*.

B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.

B. Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.

B. S. L. *abbr.* = Botanical Society Lo.

Bt. *abbr.* = baronet.

bu. *abbr.* = bushel[1].

buansu(ah) (bū-ᵉn-ßū′-(a) [indisch] *s.*, *zo.* indischer wilder Hund (*Canis primae'vus*).

buat (schott. (bū′-ᵉt) *s.* Handlaterne *f*.

buaze-fiber ❦ (bjū′-ēj-fai-bᵉr) *s.* Faser *f* des Beilstrauchs (*Securida'ca pa'llida*).

bub[1] (bŏb) **I** *s.* 1. ✎ *sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk; Kneiperei *f*; grub and ~ Essen und Trinken. — 2. P ~s *pl.* weibliche Brust. — 3. Kunstheit *f*. — 4. † (schott.) Sturm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 5. † Blasen aufwerfen. — 6. *sl.* zechen.

bub[2] *Am.* (bŏb) *s.* = bubby[2].

bubal(e) ⚕ (bjū′-bᵉl) [lt. *bu'balus*] *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Antilo'pe bu'balis*).

bubaline ⚕ (bjū′-bᵉ-lin) [lt.] *a.*, *zo.* Büffel oder Antilopen betreffend; büffel- oder antilopen-ähnlich.

bubber (bŏb′-bᵉr) *s.*, *sl.* Trinker *m*, Zecher *m*.

bubbery P (~-bᵉ-rᵉ) *s.* Spektakel *m*, Radau[1] *m*.

bubble[1] (bŏbl) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-) Blase *f* im Wasser u. ¶. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); ¶. — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Projekt (auch als *a.*); ¶. — 4. † *sl.* Angeführter *m*, Narr *m*; ¶. — 5. *zo.* Blasenschnecke *f* (*Bulla*). — 6. † Glaskugel zur Prüfung der Stärke von Spirituosen. — 7. ⚓ ~ of the ... Strömung *m*, Brodeln *n* des Meeres. — 8. F Handelsspekulation: a) aufgewärmtes Gericht und fig.; b) Neuengland: Hackfleisch *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. sieden, (auf-)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; *a. fig.*); ¶. — 10. murmeln, gurgeln (Wasser). — **III** *v/a.* ①b. 11. aufrühren; ⊖ ... arbeiten lassen. — 12. ✎ ... vom Rosten halten. ¶

Zu ~ 1: a ... ein Seifenblasen; ... in ... sieden, wallen, sprudeln;

to blow ~s = Seifen-Blasen machen; *fig.* grundlose Theorieen aufstellen, sich in luftiger Weise belustigen; *fig.* the ~ burst at last endlich schwand der Wahn, kam der Krach.

Zu bubble¹ 2: the ~ Reputation die Seifenblase Ruhm (*SH.*); this ~ world diese nichtige Welt.

Zu ~ 3: *hist.* the South Sea ~ der Südsee-Schwindel (18. *sec.*); a ~ company eine Schwindel-Gesellschaft; ~ monger Spekula'nt *m.*

Zu ~ 4: ¦ *sl.* to make a ~ of a p. j-n zum Narren haben, anfahren.

Zu ~ 9: the human brain often ~s strangely das menschliche Hirn treibt oft wundersame Blasen, to ~ over (up) with merriment, with anger vor Lust überschäumen, vor Wut kochen.

Zu ~ 12: *sl.* to ~ a p. (out) of his money j-m sein Geld abschwindeln.

bubble² -chen (bʌ́bl) *s.* Narrenhelm, Rolf *m.*

bubbleable (bʌ́bl-bl) *a.* leicht zu tauschen.

bubble-assay ⊙ (~-ăsē) *s.* = bubble-test.

bubble-bow ⚓ (~-bō) *s.* = **~-boy** † (~-bŏi) *s.* Haarzangen-Futtera'l *n.*

bubbler (bʌ́b-lər) *s.* **1.** † Betrüger *m*, Schwindler *m.* — **2.** *Am., ichth.* Art Trommelfisch im Ohio-Fluß (*Aplodinotus grunniens*).

bubble-shell (bʌ́b-shĕl) *s.* = bubble¹ 5.

bubble-test ⊙ (~-tĕst) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f.*

bubbling-fish *Am.* (bʌ́b-lĭng-fĭsh) *s.*, *ichth.* = bubbler 2.

bubblish ↖ (bʌ́b-lĭsh) *a.* wie eine Blase.

bubbly (bʌ́b-lĭ) *a.* **1.** voller Blasen; sprudelnd. — **2.** schott.: rotzig.

bubbly-jock schott u. *provE.N.* (bʌ́b-lĭ-dʒŏk) *s.*, *orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*

bubby¹ † oder P (bʌ́b-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* weibliche Brust, Zitzen *f pl.* [Buriche *m.*]

bubby² *Am.* (bʌ́b-ĭ) *s.* Junge *m*, Bube *m*, ∫

bubo ℑ (bjuː-bō) [mlt. *id.*] *s.* (*pl.* **~es,** ~boi) **1.** *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — **2.** *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [bonen-...]

bubonic ℑ ↖ (bjuː-bŏ'-nĭk) *a.*, *med.* Bu-

bubonocele ℑ (~-sĭl, *CT.D.* bjuː-bŏ'-nə-sĭl od. ~-lĭ') [grch.] *s.*, *med.* Leistenbruch *m.*

bubukle † (bjuː'-bʌ'kl) [Mißbildung aus bubo und carbuncle] *s.*, *med.* rote Finne, Blatter *f* (*SH.H.V. 3,6,108*).

☞ **bucan,** &c. ∫. bucean, &c.

bucca *provc.* (bʌ́'-kə) *s.* **1.** Ko'bold *m.* — **2.** Dummkopf *m.*

buccal ℑ (bʌ́'-kăl) **I** *a.*, *anat.* Mund-..., Backen-... — **II** ♂ † *s.* Mundstück *n* e-s Horns.

buc(c)an *Am.* (*CT.D.* bʌ́'-kăn, *MU.* bʌ́-kă'n) **I** *s.* **1.** Art Hürde *f* zum Fleisch- u. Fisch-rauchern. — **2.** geräuchertes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (*CT.D.* und *MU.* bʌ́'-kăn) **3.** Fleisch in Streifen schneiden, salzen und auf einer Hürde räuchern.

buc(c)aneer (bʌ́k-ă-nĭ'ər) [buccan] **I** *s.* **1.** † j. der auf der Hürde Fleisch trocknet und räuchert. — **2.** Seeräuber *m*, Freibeuter *m* (bes. ehm an den span. Küsten Amerika's). — **II** *v/a* ①a **3.** = buccan 3. — **III** *v/n.* ①a. **4.** freibeutern, Seeräuberei treiben.

buc(c)aneering (bʌ́k-ă-nĭ'-rĭn[g]) *a.* Seeräuberei treibend; Seeräuber-...; ~ party Seeräuberbande *f*; ~ piece Art langes Gewehr. [seeräuber-ähnlich.]

buc(c)aneerish (~rĭsh) *a.* freibeuterisch,

buc(c)anier ↖ (bʌ́k-ă-nĭ'ər) *s.* = buccaneer.

buccellation † (bʌk-ĕ-lē'-shə'n) *s.* Zerkleinern *n.*

buccinal ↖ (bʌ́'k-sĭ-nə'l) *a.* trompeten-, posaunen-förmig; tönend wie e-e Trompete.

buccinator ℑ (bʌ́'k-sĭ-nē-tə'r) *s.*, *anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m* (auch buccinatory muscle). [peten-...]

buccinatory ℑ (bʌ́'k-sĭ-nĕ-tə'-rĭ) *a.* Trom-

buccinite ℑ (bʌ́'k-sĭ-nait) *s.*, *zo.* versteinerte Kauthoruschnecke.

buccinoid ℑ (bʌ́'k-sĭ-nŏid) *a.* u. *s.*, *zo.* der Kauthoruschnecke ähnlich (es Tier).

buccinum ℑ (bʌ́k-sĭ-nəm) [L.] *s.*, *zo.* Kauthoruschnecke *f* [(am. sea).]

Buccleugh (bʌ-klūʼ) *npr.* (Herzogs-)

bucco ℑ (bʌ́'-kō) [It.] *s.*, *orn.* Bartvogel *m.*

buccolabial ℑ (bʌ́k-ō-lē'-bĭ-ə[l]) *a.*, *anat.* zu Wange und Lippe gehörig.

bucellas ✱ (bjuː-sĕ'-lə) *s.* weißer portugiesischer Wein aus Bucellas b. Lissabon.

Bucentaur (bjuː-sĕn'-tɔ'r) [it. *bucentoro*] *s.* **1.** *myth.* Bucentau'r *m* (Fabelhaftes Geschöpf mit menschlichem Vorderkörper u. Stierleib). **2.** Bucento'ro *m* (ehemaliges venetian. Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). **3.** ¦ **b~** *fig.* großes Schiff.

Bucephalus (bjuː-sĕ'-fə-lŏs) **I** *npr.* Bucephalus *m* (Reitpferd Alexanders des Großen). — **II b~** *s.*, *zo* Reitpferd *n.* [hornvogel *m.*]

buceros ℑ (bjuː'-sĕ-rŏs) [grch.] *s.*, *orn.* Nas-

Buchan (bʌ́'k-ən) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prin.) [*npr.* (Prin. und Ortsname).]

Buchanan (bjuː-kă'n-ən, bisw. a. bjuː-kă'n-ă-n) [

Buchanites (bjuː'k-ə-nəitz) *s pl.*, *eccl.* Anhänger der Schottin Elisabeth Buchan (1783).

Bucharest (bjuː-kə-nĕ'st) *npr.* Bukarest *n* (Bukure'schti, Hauptstadt von Rumanien).

Bucharia (bjuː-kă'-nĕ-ə) *npr.* Bucharei' *f*, Turkista'n *n.*

bucholzite ℑ (bʌ́'k-ə[l]-zait, *CT.D.* bʌ́'-kŏlt-zĭt) [deutscher Naturforscher Buchholz] *s.*, *min.* Buchholzi't *m*, Faserkiesel *m.*

buchu (bʌ́'k-ū oder bū'k-u) *s.*, *pharm.* gemeiner Bukkostrauch (*Barosma crenata*).

buck¹ (bʌk) [a c. *buc, bucca*] **I** *s.* **1.** *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m* (bei Hasen und Kaninchen), männliche Antilope, Hirsch ɔc.; † Ziegenbock *m*; ¥. — **2.** fast † : a) flotter Gesell, Stutzer *m*, Gigerl *m*; b) guter Kamera'd. — **3.** *Am., sl.*: a) männlicher Indianer; b) männlicher Neger (a. ~-nigger). — **4.** *sl.*: a) blinder Fahrgast, den der Droschkenkutscher umsonst mitnimmt, um durch Straßen ɔc. fahren zu können, die für leere Fuhrwerke verboten sind; b) ehm. stellvertretender Droschkenkutscher ohne Fahrberechtigung. — **5.** *sl.* Kleinhändler *m.* — **6.** Bocken *n* e-s Pferdes (∫. ~ 14). — **7.** *Am.* Sagebock *m*, Bock *m.* — **8.** Schüler-*sl.* Art großer Murmel. — **9.** *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. **10.** *zo.* bocken, sich paaren; ~ing time Begattungszeit *f*, Laufzeit *f.* — **11.** *Am.* wie ein Bock mit dem Kopf stoßen (= butt¹). — **12.** *provc.* hupfen. — **13.** *Am.* Holz schneiden auf einem Sägebock. — **14.** bocken (vom Pferd, Esel ɔc. sich auf die Hinter- oder Vorder-beine stellen, um den Reiter abzuwerfen) — **15.** F *Am., fig.* bocken, hartnäckigen Widerstand leisten (at gegen). — **16.** † od. *provc.* to ~ up sich aufdonnern, sich herausputzen. — **17.** *Am.* (Süden) = bend¹. — **III** *v/a.* ①a. **18.** *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen. — **19.** *Am.* entgegentreten, Widerstand leisten (*dat.*). — **20.** (zur Strafe) in den Bock legen (durch die um die Kniee gelegten, zusammengebundenen Arme und die Kniekehlen einen Stock schieben). — **21.** *sl.* to ~ the tiger im Pharo gegen die Bank spielen, die Bank zu sprengen suchen. — Vgl. ~ ² bis ⁵.

Zu ~ 1: *hunt.*: ~ of the first head ♀ Spießer *m*; great ~ Rehbock *m* von 6 ♀ Jahren u. darüber; as hearty (as merry) ♂ as a ~ munter wie e. Bockchen, kreuzfidel.

buck² ¦ od. *provc.* (bʌk) [m. e. *bouken*; nddtsch *bûken*] **I** *v/a.* **1.** Wäsche beuchen, bulen, in Lauge einweichen u. abkochen. **2.** durchweichen (vom Regen). **II** *s.* **3.** Beuche *f*, Lauge *f.* — **4.** ↖ Wäsche *f*; to lay od. to dive the ~ die Wäsche in Lauge einweichen

III *a.* **5.** durchweicht (vom Regen).

buck³ (bʌk) *s.* Aalreuse *f* (auch eel-~).

buck⁴ ⚒ (bʌk) *v/a.* ①a. Erze pochen, scheiden.

buck⁵ *provc.* (bʌk) *s.* **1.** † Bauch *m.* — **2.** ⊙ *Am.* Wagen-gestell *n*, -lasten *m.* — **3.** *Am.* ~-boat, ~-punt = **~-pot** = Vgl. ~ ¹·⁴ u ⁶·⁸.

buck⁶ ♈ (bʌk) *s.* (jetzt nur in Zssgn wie buckwheat, buckmast) Buche *f* (= beech¹ 1).

buck⁷ (bʌk) Shetlandinsein **I** *v/n.* ①a. glucksen (bei haftigem Schlucken). — **II** *s.* Plumpsen *n* des ins Wasser fallenden Steines

buck⁸ *provc.* (bʌk) *s.* **1.** ¥ Motten verderbender Schwamm. — **2.** *ent.* = spittle-fly.

buck-ague *Am.* (bʌ́'k-ə-gjuː) *s.*, *hunt.* = buck-fever. [Asche.]

buck-ashes (~-ăsh-ĭz) *s pl.* ausgelaugte

buckayro *Am.* (Westen) (bʌ-kăi'-rō) *s.* = bucker². [torb *m.*]

buck-*basket* ↖ (bʌ́'k-baz-kĭt) *s.* Wasch-

~-bean ¥ (~-bin) *s.* = bog-bean.

~-beer *Am.* (~-bi') [dtsch] *s.* Bockbier *n.*

~-board ♋ *Am* (~-bɔ'd) *s.* Bockwagen *m* (vierrädriger Wagen, der statt des Kutschsitzes ein elastisches, den Sitz tragendes Brett hat).

~-coney (~-kō-nĭ) *s.* Kaninchen-Bock *m.*

bucked *provc.* (bʌkt) *a.* sauer (Milch); ranzig.

buckeen Ir. ɔ. (bʌ'-kĭ'n) *s.* Stutzerchen *n.*

bucker¹ (bʌ́'k-ər) [buck¹] *s.* **1.** bockendes Pferd. — **2.** *provc.* Hinterbein *n* e-s Pferdes. — **3.** *provc.* Rundholz *n*, an dem ein geschlachtetes Tier aufgehängt wird. — **4.** ⚒: a) Schwefelsäurekessel *m*; b) Erzpocher *m.* — Vgl. ~².

bucker² *Am.* (Westen) (bʌ́'k-ə') [gekürzt aus buckayro, vom span. *vaquero*] *s.* Rinderhirt *m* zu Roß (= cowboy). — Vgl. ~¹.

buckery ↖ (bʌ́'k-ə-rĭ) *s.*, *coll.* Stutzer *m pl.*

bucket (bʌ́'k-ĭt) [a f. *buket* Wasserkasten] **I** *s.* **1.** Eimer *m*: a) Wassereimer *m*; b) Feuereimer *m* (auch fire-~); c) ⚒ Schachtfördergefäß *n*; d) ⊙ und ⚒ Schöpf-eimer *m*, -gefäß *n*, Kübel *m*, Trog *m*, Bütte *f*; e) ⚓ Pütze *f*; wash-deck ~ Pütze zum Deckwaschen; f) ⊙ Zelle *f* eines Schopf- oder Wasser-rades; Eimer *m* einer Baggermaschine, g) ✕ ↖ Kühleimer *m* für Geschütze ɔc.; ¥. — **2.** ⊙ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — **3.**: a) Lederkapsel *f* (am Wagen für die Peitsche, an einem künstlichen Gliede für den Stumpf); b) ✕ Lanzenschuh *m* am Sattelzeug. — **4.** Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. **5.** schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — **6.** Eimer voll Wasser gießen über ...; durchnässen. — **7.** *sl* betrügen, beschwindeln. — **8.** *sl.* ein Pferd zu großer Eile antreiben. — **9.** Rudersport: to ~ the body od. the recovery den Körper vor Ausführung des Ruderschlages zu schnell nach vorn bewegen; to ~ an oarsman oder a crew e-n Ruderer oder die Bootsbesatzung schlecht im Rudern trainieren, daß sie den Körper zu schnell vorwärts bewegen. — **III** *v/n.* ①a. **10.** sich beeilen mit et.; schnell davon-reiten, -galoppieren; schnell rudern. — **11.** Rudersport: ɔ. **9.**

Zu ~ 1: F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben; P to kick the ~ ins Gras beißen, sterben; F *fig.* a passive ~ ein geduldiger Zuhörer.

bucket-engine ⊙ (~-en-dʒĭ'n) *s.* Baggermaschine *f.*

bucketful (bʌ́'k-ĭt-fŭl) *s.* Eimervoll *m.*

bucketing (bʌ́'k-ĭ-tĭn[g]) *s.* **1.** Ausschöpfen *n* mit Eimern. — **2.** Begießen *n* mit Eimern. — **3.** *sl.* hastige, erschöpfende Bewegung; hastiges Reiten od. Rudern. [Pumpenstatz.]

bucket-*lift* ⊙ ⚒ (bʌ́'k-ĭt-lĭft) *s.* unterer

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f.*

~-shop (~-shŏp) *s.*, *sl.* (Winkel-)Bankgeschäft, das hauptsächlich Welt- und Spiel-geschäfte im kleinen Betrügen vermittelt. [ventil *n.*]

~-valve ⊙ (~-vălv) *s.* Pumpenkolben-

~-well (~-wel) *s.* Ziehbrunnen *m.*

~-wheel ⊙ (~-(h)wĭl) *s.* **1.** Zellenrad *n.* — **2.** † Schöpfrad *n.*

buckety[1] (bŏ′t-ᵏ-tᵉ) [bucket] *a.* eimerähnlich; *fig.* plump.

buckety[2] ⊖ (schott. (bŏ′t-ᵏ-tᵉ) [buckwheat] *s.* Schlichte *f* der Weber (= dressing).

buck-eye ♁ (bŏ′t-āī) *s.* **1** ♆ amerikanische Roßkastanie (*Aesculus glabra*). — **2.** *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B. State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien). — **3.** ⚓ *Am.* kleiner, flacher, gedeckter Schoner zum Austernfischen in der Chesapeake Bai

buck-eyed (ˌ-āīd) *a.* mit schlechten, fleckigen Augen (Pferd).

buck-fever *Am.* (ˌ-fī-wᵊr) *s.*, *hunt.* Jagdfieber *n* (Aufregung des Jägers beim Erscheinen eines großeren Wildes).

buckfinch (ˌ-finsch) *s.*, *orn.* = chaffinch.

buck-goat (ˌ-gēt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m.*

buck-handled (ˌ-händld) *a.* mit Hirschhorngriff. [Hase).]

buck-hare (ˌ-hä′r) *s.* Rammler *m* (männlicher)

buckhead *prov.E.* (bŏ′t-hed) *v.a.* ♁ a. Bäume, Hecken beschneiden.

buckhorn ♁ (ˌ-hôrn) **I** *s.* **1.** Hirschhorn *n.* — **2.** ♆ Blutkraut *n* (*Lycopodium clavatum*). — **3.** getrockneter Dorsch, Kabeljau *m.* — **II** *a.* **4.** Hirschhorn-... [am Gewehr.]

buckhorn-sight (ˌ-ßāīt) *s.* großes Visier

buckhorse (ˌ-hôrß) *s.*, *sl.* Ohrfeige *f.*

buck-hound (bŏ′t-hąund) *s.*, *hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B. Oberhofjagermeister *m* (englische Hofcharge).

buckie (schott. (bŏ′t-ᵉ) *s.*, *zo.* gewundene Seemuschel, bes. Trompetenschnecke *f*; *fig.* Teufelskerl *m* (a. roaring ˌ, deevil's ˌ).

bucking (bŏ′t-lnᵍ) **I** *a.* bockend, störrisch, zc. — **II** *s.* Bocken *n*, zc. (s. buck[1] u [2]).

bucking-basket (ˌ-baß-kᵉt) *s.* Waschkorb *m*

bucking-cloth (ˌ-tlŏth) *s.* Laugentuch *n.*

Buckingham (bŏ′t-lnᵍ-hām oder ˌ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prin. und Ortsname, zgl. a. Atossa); ˌ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire (ˌ-schᵉr od. ˌschīᵉ) *abbr.* **Bucks.** *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-iron ⚒ (bŏ′t-lnᵍ-āī-ᵉrn) *s.* Kupierschlägel *m*, Erzpreckeisen *n.*

~kier ⊖ (ˌ-kīᵉ) *s.* großer Kessel beim Bleichen.

~ore ⚒ (ˌ-ôᵉ ⑧) *s.* Scheideerz *n.*

~plate ⚒ (ˌ-plēt) *s.* Scheideplatte *f.*

~stool (ˌ-ßtūl) *s.* Waschbank *f.*

~tub (ˌ-tŏb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m.*

buckish (bŏ′t-ìsch) *a.* □ **1.** stutzerhaft. — **2.** † bockig.

buckishness (ˌ-nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f.*

buckism † (bŏ′t-ìsm) *s.* Stutzertum *n.*

buck-jump *Am.* (bŏ′t-dᵍömp) **I** *s.* Bockſprung *m* eines Pferdes. — **II** *v.n.* ♁ a. bocken.

buck-jumper *Am.* (ˌ-dᵍömᵖᵉr) *s.* bockiges, störrisches Pferd oder Maultier.

Buckland (ˌᵉnd) *npr.* (engl. Geolog, † 1856)

Buckle[1] (bŏll) *npr.* (Verfasser der *History of Civilisation in England*, 1821–1862)

buckle[2] (bŏll) [fr. *boucle*; lt. *buccula*] **I** *s.* **1.** Schnalle *f*; *her.* = arming-buckle; ⚳. — **2.** ⊖ Öſe *f* zur Befestigung des Blattes einer Baumsäge. — **3.** † Urbommel *f.* — **4.** † Haarlocke *f*, gekräuseltes Haar. — **5.** † verzerrtes Gesicht. — **6.** Anstr. Eifer *m*, Feuer *n.* — **II** *v.a.* ♁ b. **7.** schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen; † od. *Am.* to ~ in einschließen, begrenzen (*SH. As.3,2,140*). — **8.** to ~ the work, to ~ oneself to a work = ~ 14. — **9.** † angreifen. — **10.** ⚒ festnehmen, fangen. — **11.** schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — **12.** biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. **13.** sich biegen, sich krümmen; † od. *prov.E.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — **14.** (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; ⚳. — **15.** † od. *prov.* to ~ with streiten, handgemein werden mit. — **16.** ⚒ to ~ to zustimmen; † festhalten an. — **17.** *prov.E.* heiraten (auch to ~ in); sich verbinden.

§ **Zu buckle**[2] **1:** † to come to ~ and bare thong an den Bettelstab kommen. § † to turn the ~ of the girdle (behind) sich zum Kampf bereit machen; to cover the ~ in e-m eigentuml. Tritt tanzen.

§ **Zu ~ 14:** ⚒ come and ~ to (it)! nun frisch an die Arbeit!; you will have to ~ to (it), if ... Sie werden sich tüchtig daranhalten müssen, wenn ...

buckle-beggar † (schott. (bŏ′t-lbēg-ᵉr) *s.* Geistlicher, der gewerbsmäßig geheime Trauungen vornahm. [zu ſt *m.*]

buckle-bosom † (bŏ′t-lbůſ-ᵗm) *s.* Polſter

buckle-covering (ˌ-kŏ′w-ᵉ-rᵉnᵍ) *s.* eigentümlicher Schritt beim Tanzen.

buckled (bŏlld) *a.* **1.** mit einer Schnalle befestigt. — **2.** mit Schnallen versehen; Schnallen-...; ~ shoes Schnallenschuhe *m pl.* — **3.** ⊖ gebogen, gekrümmt. — **4.** † gelockt; gekräuselt. — **5.** ⚳ verheiratet.

buckle-garter (bŏ′tl-gą′-tᵉr) *s.* Strumpfband *n* mit Schnalle.

~hole (ˌ-hōll) *s.* Schnallenloch *n* am Riemen, to be starved (od. reduced) to the last ~ of one's belt durch Hunger so abgemagert sein, daß der Letztmann (*co.* Schmachtriemen) aufs letzte Loch geschnallt werden muß. [gekrümmte Hörner *n pl.*]

~horns (bŏ′ll-hôrnſ) *s pl.* kurze, einwärts

~piece ⊖ (ˌ-pīß) *s.* Schnallenstoßel *m.*

~plate ⊖ (ˌ-plēt) *s.* Wellblechplatte *f.*

buckler (bŏ′t-lᵉr) [a f. *bucler*; fr. *bouclier*] **I** *s.* **1.** (runder) Schild ⚳. — **2.** ✎ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m.* — **3.** ⚓ Klusendeckel *m* ⚳. — **4.** *anat.*, *zo.* Schild *m.* — **5.** Rinder-Lendenstück *n.* — **II** *v.a.* ♁ a. **6.** beschirmen, schützen. — **7.** † Schläge auffangen.

§ **Zu ~ 1** †: to bear, to carry away the ~s siegen, den Sieg davontragen; not to deserve to carry the ~ of a p. nicht verdienen, j-m die Schuhriemen zu lösen; to give (yield od lay down) the ~s sich (als besiegt) ergeben; to play at ~s od. at sword and ~ fechten; to take up the ~s sich zum Kampfe rüsten.

§ **Zu ~ 3** ⚓: blind ~ Klusenpfropfen *m* aus einem Stück; hawse ~ Klusenpfropfen *m* aus zwei Hälften zur Aufnahme der Kette. [bewaffnet.]

bucklered (bŏ′t-lᵉrd) *a.* mit einem Schild

buckler-fern ♆ (bŏ′t-lᵉr-fᵉrn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspidium*). [fisch (*Cephalaspis*).]

~fish (ˌ-fisch) *s.*, *ichth.* (fossiler) Schild-

~hand † (ˌ-händ) *s.* Schildhand *f*, linke

~head (ˌ-hed) *s.* = buckler-fish. [Hand.]

~headed (ˌ-hed-ᵈᵉd) *a.* schildköpfig. [*n.*]

buckle-ring (bŏ′tl-rinᵍ) *s.* Schnallengestell

buckler-mustard ♆ (bŏ′t-lᵉr-mǫß-tᵉᵈ) *s.* Brillenschote *f* (*Biscutella auriculata*).

~playing (ˌ-plē-inᵍ) *s.* Fechten *n.*

~thorn ♆ (ˌ-thôrn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f* (*Rhamnus Paliurus aculeatus*).

buckle-side ⊖ (bŏ′tl-ßāīd) = buckle-piece.

buckle-the-beggars † (bŏ′tl-dhᵉ-beg-ᵉrſ) s. buckle-beggar.

buckle-wig (ˌ-wig) *s.* Allonge-Perücke *f.*

buckling-comb (bŏ′tl-inᵍ-tᵒᵐ) *s.* Kamm *m* zur Befestigung der Locken (s. buckle[2] 4).

buck-log (bŏ′t-log) *s.* Buchenholz-Kloben *m.*

~mackerel (ˌ-mät-ᵉ-rᵉl) *s.*, *ichth.* Stöder *m* (*Trachurus trachurus*).

~mast † (ˌ-maßt) *s.* Buchmast *f.*

~moth (ˌ-mŏth) *s.*, *ent.* Art Seidenspinner *m* (*Hemileuca maia*).

~nigger ⑥ *Am.* (ˌ-nig-ᵉr) *s.* = buck[1] 3b.

buckone † (bᵘ-tōᵒ-nᵉ) *s.* Bissen *m.*

buck-party ⑧ *Am.* (bŏ′t-pä′-tᵉ) *s.*, *sl.* Männer-Versammlung *f.*

buckpot *Am.* (bŏ′t-pŏt) *s.* irdener Kochtopf.

buckra (bŏ′t-ra) Neger *sl.* **I** *s.* Weißer *m* — **II** *a.* weiß. [Bock *m.*]

buck-rabbit (bŏ′t-räb-ᵗ) *s.* Kaninchen-

buckram (bŏ′t-rᵃm) [a/f. *boquerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* **1.** ✱ Steifleinen *n*; ⚳. — **2.** chm. feiner Steif, zu Kirchenfahnen und Kleidung verwandt. — **3.** † Aktenbeutel *m* eines Rechtsanwalts (a. ~ bag). — **4** *fig.* Steifheit *f.* — **5.** ♆ ˌ-(s) Bärenlauch *m* (*Allium ursinum*). — **II** *a.* **6.** aus Steifleinen. — **7.** *fig.* steif. — **III** *v.a.* ♁ a. **8.** ✎ (mit Steifleinen) steif machen. — **9.** † *fig.* starken (auch to ~ out, up).

§ **Zu ~ 1:** men in ~ Kerle *m pl.* in Steifleinen (zweifelhafter Bedeutung); Anspielung auf Falstaff's 'four rogues in buckram', *SH.H.IV,a.2,4,217*).

buckramed (ˌᵃmd) *p.p.u.a.* **1.** (durch Steifleinen) gesteift. — **2.** in Steifleinen gekleidet.

Bucks. *abbr.* = Buckinghamshire.

buck-saw ⊖ *Am.* (bŏ′t-ßå) *s.* Bocksäge *f.*

buck(')s-beard ♆ (bŏ′tßᵉ-bᵉ′d) = goat's-beard. [nischer Flieder (*Ceanothus*).]

buck's-eye ♆ *Am.* (bŏ′tßᵉ-āī) *s.* kalifor-

buckshish, ~ee(sh) (bᵘ′l-schìſch) *s.* = bakshish.

buck's-horn ♆ † (bŏ′tßᵉ-hôrn) *s.* verschiedene Pflanzen mit gabligen Blättern, bes. Wegerich *m* (*Plantago coronopus*), Sinebiere *f* (*Senebiera coronopus*). [bricker Schrot).]

buckshot ⑤ ⊖ (bŏ′t-schŏt) *s.* Rehposten *pl.*

buckshot-cinder ⊖ (ˌ-ßìn-dᵉr) *s.* Asche *f* aus einem Hochofen, Eisenkörner enthaltend.

buckshot-rule (ˌ-rūl) *s.*, *pol.*, chm.: Spottname der engl. Regierung in Irland, die sich auf e-e Polizeimannschaft mit geladenen Gewehren stützt.

buckskin (bŏ′t-ſkìn) **I** *s.* **1.** Rehfell *n.* — **2.** ✱ weiches Wild- od. Schaf-leder. — **3.** ✱ Buckskinstoff *m* (Hosenzeug). — **4.** ~s *pl.* Hosen *f pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — **5.** *Am.*: a) ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege; b) eingeborener Amerikaner. — **6.** *Am.* (Westen) grau-gelbliches Pferd. — **II** *a.* **7.** aus Wildleder od. Buckskin. — **8.** *Am.* (Westen) grau-gelblich (von Pferden).

buckskinned (bŏ′t-ßkìnd) *a.*, *co.* behost, Lederhosen tragend.

bucksome † (bŏ′t-ßᵘm) *a.* = buxom.

buckstall ⑤ † (ˌ-ßtål) *s.*, *hunt.* Wildnetz *n.*

Bucktail *Am.* (bŏ′t-tēl) *s.*, *sl.* eifriger Demokrat im Staate New York.

buckthorn ⑤ ♆ (bŏ′t-thôrn) *s.* Wegdorn *m* (*Rhamnus*); breaking ~ Faulbaum *m* (*Rh. frangula*); dyer's ~ Färberkreuzdorn *m* (*Rh. infectorius*); purging ~ Avignonbeere *f*, Purgierdorn *m* (*Rh. catharticus*); sea ~ Hain-, Sanddorn *m* (*Hippophaë*); *Am.* southern ~ (*Bumelia lycioides*).

buckthorn-berry ♆ (bŏ′t-thôrn-bĕ′r-ᵉ) *s.* Faulbaumbeere *f.*

buck-tooth ⑥ (bŏ′t-tūth) *s.* Raffzahn *m.*

bucku ♆ (bŏ′t-ū oder bū′t-ū) *s.* = buchu.

buck-wagon (bŏ′t-wąg-ᵉn) *s.* **1.** *Am.* = buck-board. — **2.** Süd-Afrika: Frachtwagen *m* mit starkem, dreiteiligem Holzrahmen darauf.

buckwash ⑤ (ˌ-wŏſch) *v.a.* ♁ c. beuchen, in Lauge waschen.

buckwasher ⑤ (ˌ-wŏſch-ᵉr) *s.* Wäscher(in).

buckweed ⑤ ♆ (ˌ-wīd) *s.* Pfennigkraut *n.*

buckwheat ⑤ ♆ (ˌ-(h)wit) *s.* Buchweizen *m* (*Polygonum fagopyrum*); false ~ einige Knöterich Arten. Heiden-Knöterich *m* (*Polygonum dumetorum*); Winden-Knöterich *m* (*Polygonum convolvulus*).

buck-wood (bŏ′t-wůd) *s.* Kreuzdornholz *n.*

bucky (schott. (bŏ′t-ᵉ) *s.* = buckie.

bucolic (bᵘ-kŏl′-ìk) and **I** *a.* ~**ally** *adv.*) **1.** bukolisch, bauernmäßig; Hirten-... — **2.** *co.* ländlich. — **II** *s.* **3.** Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f.* — **4.** ✎ bukolischer Dichter, Idyllendichter *m.* — **5.** *co.* Landmann *m.* — **6.** ✎ ~s *pl.* Landwirtschaft *f.*

bucolical (bᵘ-kŏl′-ì-kᵉl) *a.* = bucolic.

bucolicon † (bjū-kŏ'-lĭ-kŏn) *s.* bukolisches Gedicht. [lment] *s.* = bucraninm.]

bucrane ℧ (bjū'-krān) *CT.D.* bū'-] †

bucranium ℧ (bjū-krē'-nĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~-nĭ-a) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Ornament an griech. u. röm. Bauwerken, in Form von Ochsenschädeln. — 2. ♀ großes Löwenmaul (*Antirrhinum majus*).

bud[1] (bŭd) [m'c. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*; ♀. — 2. *zo.* bei niederen Tieren: Knospe *f*, Keim *m* (auch ~-germ). — 3. Organ *n* in der Entwickelung: knospenähnliche Anschwellung. — 4. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*; ♀. 5. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*; aufblühende Jungfrau; *Am., sl.* junges Mädchen, das in die Gesellschaft eingeführt wird. — 6. *provc.* einjähriges Kalb. **II** *v.n.* (a. e) 7. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu); ♀. — 8. *Am.* Knospen fressen (von Vögeln). **III** *v.a.* (a. e) 9. hervortreiben; durch Keimung hervorbringen (a. to ~ forth, out; auch *fig.*). — 10. zum Knospen bringen, hervorsprießen lassen (a. *fig.*). — 11. *hort.* angeln, okulieren (veredeln); ♀.

Zu ~ 1: ~ in ~ in der Knospe.

Zu ~ 4 *fig.*: in the ~ im Keime; unentwickelt; unreif; jung; to nip oder crush in the ~ im Keime ersticken.

Zu ~ 7: ~ding horns *pl.* hervorsprossende Hörner *n pl.*; ~ding rose knospende Rose; ~ding virgin aufblühende Jungfrau. [tiermesser *n.*]

Zu ~ 11: *hort.* ~ding knife Okulier-

bud[2] *Am.* (Süden) (bŭd) [verkürzt aus brother] *s.* Bruder *m*. [**II** *v/a.* bestechen.]

bud[3] † (schott. (bŭd) **I** *s.* Bestechung *f*. — †

bud[4] † (schott. (bud) *pret.* und *p.p.* v. behoove.

Buda (bu'-da) *npr.* Buda *n* (Ofen, mit Pest vereinigte Hauptstadt von Ungarn).

bud-cell ♀ (bŭ'-dĕl) *s.* Keimzelle *f*.

Buddha (bu'-dha, ~a, *CT.D.* bu'-da) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] **I** *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)ismus). — **II** B~ *s., rel.* Erleuchteter *m* wie Buddha. [*rel.* Erleuchtung *f*.]

Buddhahood (~-hud) *s.* Buddhatum *n*;]

Buddhaship (~-schip) *s., rel.* Aufgabe *f* od. Amt *n* eines (im Sinne des Buddh(a)ismus) Erleuchteten. [dh(a)i'stisch.]

Buddhic (bū'-dh-ĭk, bū'-dĭk) *a., rel.* bud-

Buddhism (bu'-dh-ĭsm, bū'-dĭsm) *s., rel.* Buddh(a)i'smus *m*.

Buddhist (bu'-dh-ĭst, bu'-dĭst) *rel.* **I** *s.* Buddh(a)i'st *m*. — **II** *a.* buddh(a)i'stisch.

Buddhistical (bu-dhi'-stĭ-kl, bū'-dĭ-stĭ-kl, bū'-dĭs-) *a., rel.* buddh(a)i'stisch.

Buddhite † (bū'-dh-ăit) *s.* u. *a.* = Buddhist.

buddle[1] ⚒ (bŏdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*; rinsing ~ Schlammfaß *n*; round ~ Rund-herd *m*, -buddel *m*; standing ~ Waschtrog *m*. — **II** *v.a.* 1 b. Erze waschen, seifen; ~d iron Wascheisen *n*; ~d ore Seifen-, Wascherz *n*; ~d slick Stufschlich *m*; bottom of the ~ Sohle *f* im Pochwerk.

buddle[2] ♀ *provc.* (~) = boodle[3]. [werken.]

buddler ⚒ (bŏd'-lĕr) *s.* Erzwaschender *m*.

buddling-dish ⚒ (bŏd'-lĭng-dĭsch) *s.* Schlämmherd *m*, Waschbühne *f*.

buddy ✎ (bŏ'-dĭ) *a.* 1. ♀ voller Knospen. — 2. knospenähnlich.

Bude-burner ⑥ ⊖ (bjū'-dĕ-bĕr-n[ĕr]) [Bude engl. Seebad, Wohnort des Erfinders] *s.* Art Gasbrenner *m*. [von intensivem Gaslicht.]

Bude-light ⑥ ⊖ (~-lait) *s.* besondere Art

budge[1] (bŏdsch) [fr. *bouger*] **I** *v.n.* (a. b. 1. F mst verneint.) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen; I'll not ~ an inch ich werde keinen Zollbreit weichen. — 2. F sich drücken, sich ducken. — **II** *v/a.* 3. bewegen, rühren. — **III** † *s.* 4. Stoß *m*, P Schub *m*.

budge[2] (~) *a.* 1. *provc.* lebhaft, munter. — 2. † feierlich, steif. Vgl. ~[1] u.[3].

budge[3] (bŏdsch) [a. f. *bo(u)ge* Ledersack, *dim. bougette*, f. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — 2. † Lederbeutel *m*. — 3. ⊙ gegerbtes Lammfell. — 4. ⚓ = budge-barrel. — **II** *a.* 5. mit Lammpelz besetzt (wie die Kleider der Staatsräte). — 6. schulmäßig; steif, pedantisch; strenge. [Haus (steif).]

budge[4] F † (~) *s.* Dieb, der sich abends in ein

budge[5] † (~) *s.* u. *v.* = bulge.

budge-bachelors ⚓ † (bŏd'-dsch-bätsch'-l[ĕ]-r[s]) *s. pl.* Gesellschaft armer alter Männer, welche in langen, mit Lammfell besetzten Mänteln den Lordmayor bei seiner Einfahrung begleiteten.

budge-barrel ⚔ (bŏd'-dsch-bär'-l) *s., artill.* Beutelfaß *n* für Pulver.

budgeness † (bŏd'-dsch-n[ĕ]ß) *s.* Strenge *f*.

budger (bŏd'-dsch-r) [~ + -er[1]] *s.* j. der sich rührt.

bud-germ (bŏ'-d-dsch[ĕ]rm) *s., zo.* = bud[1] 2.

budgerow ⚓ (bŏ'-dsch-rō) *s.* schwerfälliges Boot (ehm. auf dem Ganges gebr.).

budget (bŏ'-dsch-ĭt) [fr. † *bougette* Sackchen] *s.* 1. † oder *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*; Schlauch *m*, Lederflasche *f*; *fig.* to open one's ~ sein Herz öffnen, ausschütten. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*, Voranschlag *m* (auch von einer anderen amtlichen Körperschaft od. F einer Einzelperson); to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabiner-Halfter *m*, -Tasche *f*. — 5. ſ. mum-budget.

budgetary (bŏ'-dsch-ĭ-t[ĕ]-r[ĕ]) *a.* Budget-...

budgeteer (bŏd-dsch-ĭ-tĭr') *s.* 1. Vorleger *m* des Budgets. — 2. *fig.* j. der sein Herz ausschüttet, seinen Vorrat auskramt etc.

budgeter (bŏ'-dsch-ĭ-tĕr) *s.* j. der e. Fell-eisen mit sich führt (a. umherziehender Schauspieler).

budgetless (bŏ'-dsch-ĭt-lĕß) *a.* budgetlos.

budgy † (bŏ'-dsch-ĭ) *a.* wollig (wie Lammfell).

budkin † (~-kĭn) *int.* (God's ~!) potztausend!

budless ♀ (bŏ'-d-l[ĕ]ß) *a.* ohne Knospen.

budlet ♀ (bŏ'-d-l[ĕ]t) *s.* kleine Knospe; Nebenknospe *f*. [Kind *n*.]

budling † (bŏ'-dl-ĭng) *s.* kleine Knospe; *fig.*]

bud-mouth ♀ (bŏ'-d-mauth) *s.* Knospenmund *m* (auch *fig.*).

budorcas ℧ (bjū-dŏr'-kăß) [grch.] *s., zo.* Art Antilope (*Budorcas taxicolor*). [West-Ind.).]

Buen Ayre (bwĕn ai'-r[ĕ]) *npr.* (holl. Insel im

Buenos Ayres (bŏ'-n[ĕ]ß ăi'-rĭß, bisw. a. bo'-n[ĕ]ß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr.: bū-ĕ'-nŏß a''-i-răß) (Hauptstadt von Argentinien).

buer *provcN.* (bū'-ĕr) *s., ent.* Mücke *f*.

buff[1] (bŏf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. starkes Ochsen- (ursprünglich Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ⚔ Lederkoller *n*, bsd. im 17. *sæc.* (auch buff-coat). — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. ⊙ a) = buff-stick; b) = buff-wheel. — 6. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whig-Partei. — 7. *med.* = buffy coat (s. buffy). — 8. F nackte Haut; in (one's od. Adam's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 9. aus starkem Leder. — 10. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen). — 11 F nackt; roh. — **III** *v.a.* (a. 12. ⊙ mit Polierscheibe od. Lederfelle polieren. — **IV** *v.n.* 13. *sl.* to ~ it sich ausziehen.

buff[2] meist *provc.* oder *sl.* (bŏf) [verwandt mit dtsch. Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*; to stand ~ (auch to ~ it) feststehen, einen Angriff standhaft aushalten (auch *fig.*). — 2. blindman's ~ Blindekuhspiel *n*) *f*; shadow ~ Spiel, bei dem einer die Spielenden die anderen nach ihrem Schatten erraten muß. — 3. schott.: Unsinn *m*, Geschwätz *n*. — 4. † *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*. **II** *int.* 5. abkürzt. to say (oder know) neither ~ nor stye weder das eine noch das andere meinen, garnichts sagen (od. wissen); b) † to say neither ~ nor buff weder buh noch bah sagen. — **III** *v.n.* 6. dumpf ertönen. — 7. *provc.* herausplatzen mit Lachen. — 8. *sl.* schwören. — 9. *provc.* stammeln. — **IV** *v/a.* 10. a. 10. † schlagen. — 11. widerstehen (*dat.*); abschwächen, dämpfen; ~ing apparatus = buffer[2] 2. — Vgl. ~[1] u.[3].

buff[3] *provc.* (bŏf) *s.* = bough[1].

Buffalo[1] (bŏ'-f[ĕ]-lo) *npr.* (St. am Eriesee, *U.S.*).

buffalo[2] (bŏ'-f[ĕ]-lo), *pl.* ~es (~loz) [span. *bufalo*; lt. *bubalus*] *s.* (~s[ĕ]m.) 1. *zo.* Büffel *m*, Büffelochs *m* (*Bos bubalus*), bsd. amerik. Bison *m* (*Bison americanus*). — 2. *Am.* Büffelwams *n*. — 3. *Am.* = buffalo-fish. — 4. ⊙ lederner Packkorb (für Spulen). — 5. ♉ = buffalo-horn. — 6. B~es *pl., U.S. hist.* Spitzname für einen Teil der Equal Rights Party (1836). — 7. B~es *pl.* Küstenbewohner von Nord-Carolina (*U.S.*).

buffalo-berry ♀ *Am.* (bŏ'-f[ĕ]-lo-bĕ'-r[ĕ]) *s.* Büffelbeere *f* (*Shepherdia argentea*).

Buffalo Bill (~-bĭl) *npr.* Bn. von William F. Cody (Büffeljäger u. Ausstellungs-Unternehmer).

buffalo-bird (~-bĕrd) *s., orn.* Büffelvogel *m* (*Sturnopastor*).

~-bug (~-bŏg) *s., ent.* = carpet-beetle.

~-chips *Am.* (~-tschipß) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (in den Prärien als Brennmaterial gebraucht). [*folium pennsylvanicum*).]

~-clover ♀ (~-klo-wĕr) *s.* Büffelklee *m* (*Tri-*)

~-cod (~-kŏd) *s., ichth.* = cultus-cod.

~-fish (~-fĭsch) *s.* Büffelfisch *m*.

~-gnat (~-năt) *s., ent.* Büffelmücke *f* (*Simulium*). [*dactylotidæ*).]

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Elfengras *n* (*Scalaria*)

~-hided (~-hai-d'd) *a., fig.* dickfellig.

~-horn ♉ (~-hō'-n) *s.* Büffelhorn *n*.

~-jack (~-dschăk) *s., ichth.* Art Stachelflosser (*Caranx pisquetus*, Bermudas-Inseln).

~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Ölnußstrauch *m*) *f* (*Pyrularia oleifera*; auch oil-nut).

~-perch (~-pö'-tsch) *s., ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. = buffalo-fish.

~-robe *Am.* (~-rōb) *s.* 1. = buffalo[2] 2. — 2. zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke etc.).

~-wallow *Am.* (~-wo'-l-ō) *s.* von Büffeln ausgescharrte Bodenvertiefung.

buff-coat ⑥ ⚔ (bŏf'-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.

buffel, &c. ſ. buffle, &c.

buffer[1] (bŏf'-fĕr) [buff[1]] *s.* 1. Polierer(in) von Messern, Platten etc. — 2. ⊙ = buff-wheel.

buffer[2] (~) [buff[2]] *s.* 1. ✎ j. der pufft oder schlägt; irl. *cant* Vorer *m*. — 2. 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (a. *fig.*). — 3. *sl.* Pusser *m*, Pistole *f*, Knallbüchse *f*. — 4. *sl.* Hund *m*; Blaffer *m*. — 5. † *cant* ~ (nabber) Hundedieb *m*. — 6. † *sl.* Lump *m*; Betrüger *m*; bezahlter Falschschwörer; Schmuggler *m*. — 7. F *sl.* närrischer, komischer, fideler Kauz; Kerl. — 8. ⚓ Bootsmannsmaat (der vorzugsweise die neunschwänzige Katze zu applizieren hatte).

buffer-bar 🚃 (~-bă'-r), **~-beam** 🚃 (~-bim) *s.* Kopfschwelle *f*, Pufferholz *n*.

~-block 🚃 (~-blŏk) *s.* 1. Pufferblock *m*. — 2. der flache Pufferkopf.

~-box 🚃 (~-bŏkß) *s.* Pufferbüchse *f*.

~-disk 🚃 (~-dĭßk) *s.* Pufferscheibe *f*.

~-head 🚃 (~-hĕd) *s.* = buffer-block 2.

~-rod 🚃 (~-rŏd) *s.* Pufferstange *f*.

~-spring 🚃 (~-ßprĭng[ĕ]) *s.* Pufferfeder *f*.

buffet[1] (bŏf'-f[ĕ]t) [ſ. buff[2]] **I** *s.* 1. ✎ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*; to go to ~s boxen, sich schlagen, kämpfen. — 2. Gewalt *f* des Windes und der Wellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ✎ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen; I have been ~ed about in the world ich bin in der Welt umhergeworfen worden. — 4. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch to ~ with). — 5. den Glockenklöppel um-

hüllen (um beim Trauergeläut einen dumpfen Ton zu erzielen). — **III** *v/n.* ① a. **6.** boxen. — **7.** ↖ (to) sich durchkämpfen. — **Vgl. ~².**

buffet² (bŏfᵉ·ᵎt) [fr.] *s.* **1.** meist verzierter Eckschrank. — **2.** (fr.: bü-fe′) Kredenztisch *m*, Büffet *n*; Wirtschaft *f*. — **3.** ♪ ⊖ Orgelgehäuse *n*, -kasten *m*. — **4.** *prov.* kleiner, leichter Stuhl. — **5.** schott. u. *provEN.*: a) Knietissen *n*; b) = buffet-stool. — **Vgl. ~¹.**

buffeter ↖ (bŏfᵉ·ᵎ-tᵉr) *s.* Boxer *m*.

buffeting (bŏfᵉ·ᵎ-tiŋ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.

buffet-stool (bŏfᵉ·ᵎt-ßtul) *s.* Fußschemel *m*.

buffin † (bŏfᵉ·in) [von buff¹] *s.* (auch attributiv) Art grobes Zeug u. Kleidungsstücke daraus zur Zeit Elisabeths und Jakobs I.

buffing ⊖ (bŏfᵉ·iŋ¹) *s.* **1.** Polieren *n* von Messern ꝛc. — **2.** Gerberei: a) Abschaben *n* der Häute; b) von dem Fell geschabter Abfall.

buffing-*block* 🚃 (~-blŏk) = buffer-block.

~-lathe ⊖ (~-leᵈh) *s.* Drehlade *f* zum Polieren von Metallplatten. [maschine *f*.]

~-machine ⊖ (~-meᵃ-ſchin) *s.* Polier-

~-spring 🚃 (~-ßpriŋᵍ) *s.* = buffer-spring.

~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* = buff-wheel.

buff-jerkin (bŏfᵉ·dʒö·ᵏin) *s.* **1.** ⚔ Lederkoller *n*. — **2.** lederfarbene Weste. [ſtern].

buff-laced (~-leßt) *a.* gelb umſaumt (Vogel-

buffle¹ (bŏfl) [fr. *id.*] *s.* **1.** *zo.* Büffel *m* (= buffalo). — **2.** = buffle-head 1. — **3.** *orn.* nord-amerik. Büffel-ente (*Bucephala albeola*).

buffle² (bŏfl) *v.* Verwechselung mit bustle.

buffle-articles 🎒 (bŏfl-aᵘ·ᵗᵎtikls) *s pl.* Büffelwaren *f/pl.*

buff-leather (bŏfᵉ·ᵎ-leᵈh-ᴵᵉr) *s.* = buff¹ 2.

buffle-*duck* (bŏfl-dŏk) *s.* = buffle¹ 3.

~-head (~-hed) *s.* **1.** Dummkopf *m*. — **2.** *orn.* = buffle¹ 3. [verbohrt.]

~-headed (~-hed-ᵎd) *a.* dickköpfig; *fig.*

~-horn ▾ (~-hoᵘn) *s.* ein südafrik. Strauch (Krappgewächs *Burchellia capensis*).

~-wood ❦ (~-wud) *s.* = buffle-horn.

~-workman (~-wö·ᵗᵎt-män) *s.* (Büffel-) Lederarbeiter *m*.

buffo (bŏᵎ-o) [it. *id.*] **I** *s.* Buffo *m*, komischer (Opern-) Sänger. — **II** *a.* komisch, burlesk.

buffoon (bᵘ-fuᵎn) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurſt *m*; to play the ~ Possen reißen. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich. — **III** ↖ *v/a.* ① a. lächerlich machen. — **IV** ↖ *v/n.* ① a. Possen reißen (auch to ~ it).

buffoonery (bᵘ-fuᵎ-nᵘ-nᵉ·) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f pl.*

buffoonise ④ † (*Mil.* bŏfᵉ·ᵘ-naiſ, *CT.D.* bᵘ-fuᵎ-naiſ) *v/n.* scherzen.

buffoonish (bᵘ-fuᵎ-niſch) *a.* possenhaft.

buffoonism (bᵘ-fuᵎ-nizm) *s.* = buffoonery.

buffoonly † (bᵘ-fuᵎn-lᵉ) *a.* = buffoonish.

buffo-singer (bŏfᵉ·ᵎ-ßiŋᵍ-ᴵᵉr) *s.* = buffo.

buff-stick ⊖ (bŏfᵉ·ᵎ-ßtik) *s.* Lederfeile *f*.

buff-tip (bŏfᵉ·ᵎ-tip) *s.* **1.** *orn.* ein gelblicher japanischer Würger (*Lanius lucerphalus*). — **2.** *ent.* Art Motte. [dem Leinöl zugesetzter geringer Öle.]

buffum 🎒 (bŏfᵉ·ᵎm) *s.* Mischung verschiedener,

buff-ware 🎒 (bŏfᵉ·ᵎ-wa·ᵉ) *s.* gelbliche unverzierte Töpferware aus *Stafsh.*

buff-wheel ⊖ (bŏfᵉ·ᵎ-(h)wil) *s.* Polierrad *n*.

buffy (bŏfᵉ·ᵎ) *a.* **1.** lederfarben. — **2.** *med.* speckhautig; ~ coat Speckhaut *f* des geronnenen Blutes. — **3.** *cant* berauſcht.

bufo ☮ (bjūᵎ-fo) [lt. *id.*] *s.* **1.** *zo.* Kröte *f*. — **2.** schwarze Tinktur der Alchymisten.

bufonite ☮ (~-noᵘ-nait) *s.*, *geol.* Krötenſtein.

bufta 🎒 ⊙ß (bŏfᵉ·ᵎ-ta) *s.* = bafta. [*m.*]

bug¹ † *obs. prov.* = bogle, Kobold *m*, Gespenſt *n*.

bug² (bŏg) **I** *s.* **1.** (mit *prov.* od. *Am.*) Käfer *m* (im allgemeinen, zB. May-~ Maikäfer *m* ꝛc.); auch von Insektenlarven ꝛc. gbr. — **2.** *ent.* Wanze *f* (bes. *Cimex lectularius*; a. bed-~, house-~); P *sl.* I am as snug as a ~ in a rug P mir ist so wohl wie der Laus im Schafpelz; P *Am.* big ~s *fig.* große Tiere *n pl.* (= vornehme Personen). — **3.** *fig.* Blutsauger *m* (Spigname, den die Irländer den Engländern geben). — **4.** *Am., sl.*: a) Kolarde *f*; b) Bufennadel *f*. — **II** *v/n.* ① *v.* **5.** *co.* (mit to go ~ging) Wanzen oder Insekten fangen.

bug² *provc.* (Kent) (bŏg) *v.* ① e. = bend¹.

bug⁴ † *obs. prov.* (bŏg) *a.* = big.

bugaboo (bŏᵍ-gᵘ-bū) *s.* **1.** = bugbear. — **2.** *cant* Gerichtsdiener *m*.

bug-agaric ❦ (bŏᵍ-gᵘ-gᵃᵍ-ᴿik) *s.* Fliegenſchwamm *m* (*Agaricus muscarius*).

bug-bane ❦ (bŏᵍ-beᵘn) s. ſtinkendes Wanzenkraut (*Cimicifuga foetida*).

bugbear (bŏᵍ-baᵉ) **I** *s.* Popanz *m*, Schreckbild *n*, bes. für Kinder: ſchwarzer Mann, Mummu'm *m*. — **II** *a.* grundloſe Furcht verurſachend. — **III** † *v/a.* bange machen.

bugbearish (~bā-riſch) *a.* = bugbear II.

bug-bite (bŏᵍ-baīt) *s.* Wanzenbiß *m*.

bug-destroyer (bŏᵍ-dⁱ-ßtrŏⁱ-ᵉr) *s.* **1.** *co.* Tapezierer *m*. — **2.** F Leichenſtellderer *m* (j. der Schlafende od. Betrunkene ausplündert). — **3.** Art Inſektenpulver *n*.

bug-eye ⚓ *Am.* (bŏᵍ-aī) *s.* = buck-eye 3.

buggala, ~ow ⚓ (bŏᵍ-ᵍᵃ-la, ~lo) *s.* = baggala. [*s.* = boggard.]

buggard, ~t † *obs. prov.* (bŏᵍ-ᵍᵉd, ~ᵎᵗt)

bugger¹ (bŏᵍ-ᵍᵉr) [fr. *bougre*] **I** *s.* **1.** P Sodomi't *m*, Knabenſchänder *m*; a. Schimpfwort der gemeinſten Art. — **2.** F *Am.* u. *provc.*, *contp.* Kunde *m*, Burſche *m*. — **II** *v/a.* **3.** P Sodomiterei treiben mit. [ſammler *m*.]

bugger² (~ | [bug²] *s.* *co.* Inſekten-, Käfer-

buggerer † (bŏᵍ-ᵍᵉ-ᴿᵉ) *s.* = bugger¹ 1.

buggerly † (~ᴮᵉ-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſodomi'tiſch.

buggerow-boat ⚓ Oſt-I. (bŏᵍ-ᵍᵉ-nō-bᵒt) *s.* = budgerow. [Päderaſtie *f*.]

buggery (bŏᵍ-ᵍᵉ-ᴿᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,

buggess † Oſt-I. (bŏᵍ-ᵍᵉß) *s.* eingeborener Soldat in europäiſchen Dienſten.

bugginess ↖ (bŏᵍ-ᵍᵉ-niᵉß) *s.* Behaftetſein *n* mit Wanzen, Verwanzung *f*.

buggish † (bŏᵍ-iſch) *a.* ſchreckenerregend.

buggy¹ (bŏᵍ-ᵉ) *a.* **1.** verwanzt. — **2.** *Am.* von Würmern oder Käfern zerfreſſen.

buggy² (~), *pl.* **~ies** (~ᵎz) *s.* **1.** leichter Einſpänner (in England mit zwei, in Amerika mit vier Rädern). — **2.** ⚒ Kohlenwagen *m*.

buggy-boat ⚓ (bŏᵍ-ᵍᵉ-bōt) *s.* Boot, das zum Landtransport mit Rädern verſehen werden kann.

buggy-*cultivator* ⊖ (bŏᵍ-ᵍᵉ-tⁱᵎ-tⁱ-nᵂe-tᵉ-ᵎ), **~-plough** ⊖ (~-plāu) *s.*, *agr.* mehrſchariger Pflug mit Kutſchерſitz.

bugher † (bŏᵍ-ᵍᵉᴿ) *s.* Kläffer *m*.

bught ↖ ſchott. (bucht) *s.* **1.** Schafhürde *f*. — **2.** Art Kirchenſtuhl *m*. [Lügner *m*.]

bugiard † (*IMP.D.* bjūᵎ-dʒā-ᵉd) [it.] *s.*

bugis ⚓ Oſt-I. (būᵎ-dʒiß) *s.* Handelsboot in Oſtindiſchen Archipel [Fuſel.]

bug-juice P *Am.* (bŏᵍ-dʒuß) *s.* elender

buglah ⚓ (bŏᵍ-la) *s.* = baggala.

bugle¹ (bjuᵍl) [a. f. *bugle*, lt. *buculus*] **I** *s.* **1.** † wilder Stier, Büffel *m*. — **2.** *provc.* junger Stier. — **3.** ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — **4.** ⚔ ♪ Signa'lhorn *n*; to sound the ~, ein Signal blaſen. — **5.** Trinkhorn *n*. — **6.** P *sl.* Naſe *f*; to blow the ~ ſich ſchneuzen. — **7.** † Rohre *f*. — **II** *v/n.* ① b. **8.** das Horn blaſen. — **Vgl. ~² u. ³.**

bugle² (~) **I** *s.* (ſchwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. — **II** † *a.* ſchwarzglänzend (*SH. As. 3,5,47*). [*repr.ms.*).]

bugle³ ❦ (~) [fr. *id.*] *s.* Günſel *m* (*Ajuga*)

bugle-boy (bjūᵍl-bŏⁱ) *s.* = bugler 1.

bugle-call ⚔ (~-kal) *s.* Hornſignal *n*.

bugled (bjuᵍld) *a.* mit Schmelzperlen beſetzt.

bugle-horn (bjūᵍl-hōᵎn) = bugle¹ 3, 4, † 5.

bugle-major ⚔ (bjuᵍl-me-dʒᵉᴿ) *s.* Stabstrompe'ter *m*.

bugle-man (bjūᵍl-măn) *s.* = bugler 1.

bugler (bjuᵍ-gᵎᵉᴿ) *s.* **1.** Hornbläſer. ⚔ Horniſt *m*. — **2.** Auktr. Schnepfenfiſch (*Centr. scol.*

bugle-rod (bjūᵍl-ᴿŏd) *s.* Biſchofsſtab *m*.

buglet ♪ (bjūᵍ-glᵉt) *s.* kleines (Signal-) Horn.

bugleweed ⊙ ❦ (bjuᵍl-wid) *s.* amerikan. Wolfstrapp *m* (*Lycopus Virginicus*).

buglewort ⊙ ❦ (bjūᵍl-wō·ᵗᵎt) = bugleweed.

bugloss ❦ (bjūᵍ-glŏß) [grch.] *s.* Ochſenzunge *f* (*Anchusa officinalis*); dyer's ~ Schminkwurzel *f* (*Anchusa tinctoria*); field ~ Acker-Wolfsgeſicht *n* (*Lycopsis arvensis*); viper's ~ gemeiner Natterkopf (*Echium vulgare*); ~ cowslip Lungenkraut *n* (*Pulmonaria officinalis*); Spanish ~ ſ. eben dyer's ~.

buglow ⚓ (bŏᵍ-lō) *s.* = baggala.

bug('s)-word † (bŏᵍ(ß)-wᵂö·ᴿd) *s.* Schreckwort *n*; meiſt **~s** *pl.* drohende Sprache.

bug-wort ❦ (bŏᵍ-wö·ᵗᵎ) *s.* = bug-bane.

buhl ⊖ (bul) [*Boule*, fr. Hofſchreiner (1642 bis 1732)] *s.* **1.** mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* oder Perlmutter *f* ꝛc. zum Einlegen von Möbeln ꝛc. — **2.** = buhl-work.

buhl-furniture ⊖ (bū·ᵎl-fö·ᴿ-nⁱ-tʲuᵘᵉ) *s.* = buhl-work.

buhl-saw ⊖ (bū·ᵎl-ßā) *s.* Laubſäge *f*.

buhl-table ⊖ (~-teᵎbl) *s.* mit Metall, Perlmutter ꝛc. ausgelegter Tiſch.

buhl-work ⊖ (bū·ᵎl-wö·ᵗᵎ) *s.* mit Metall, Schildpatt ꝛc. ausgelegte Möbel *pl.* ꝛc.

☞ **buhr** ⊖ (bö·ᴿ), **buhr-dresser**, &c. ſ. bur, bur-dresser, &c.

build (bild) [a/e. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded). **1.** bauen, erbauen; aufbauen, errichten, auffuhren; anlegen, gründen; ↧. — **2.** *sl.* machen, anfertigen (Kleidungsſtücke, Gewehre ꝛc.). — **3.** *fig.* bauen, bilden, gründen; geſtalten. — **4.** *fig.* trafitzen, ſtärken (mit to ~ up); ↧. — **II** *v/n.* **5.** bauen, Baumeiſter ſein. — **6.** faſt †: *fig.* bauen, ſich ſtützen, ſich gründen; vertrauen, ſich verlaſſen (on, upon auf). — **III** *s.* **7.** Bauart *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — **8.** Körperbau *m*. — **9.** F Schnitt *m* des Kleides, Façon *f*.

Zu ~ 1: to ~ against anbauen; to ~ in einmauern; durch Gebäude einſchließen; to ~ out durch Mauern aus-, ab-ſperren; zumauern, vermauern; to ~ round mit Gebäuden umgeben; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (ſ. a. ~ 4 ↧); to ~ castles in the air Luftſchlöſſer bauen; ⚓ to ~ a chapel e-e Eule fangen (das Schiff unachtſam durchdrehen laſſen); *Am.* to ~ a fire Holz aufſchichten zum Anbrennen; 🚃 *Am.* to ~ a railroad eine Bahn anlegen; to ~ substantially feſt und dauerhaft bauen; to ~ in beaten earth in Stampferde bauen; to ~ in day's work oder by the day in Tagelohn bauen; *arch.* to ~ in thin mortar ins Bad ſetzen; to ~ in open air frei, luftig bauen; this ground is to be built upon der Boden ſoll bebaut werden; *prvb.* Rome was not built in a day Rom iſt nicht in einem Tage erbaut worden; the house is (them u. = on) ~ing oder is being built das Haus iſt im Bau begriffen.

Zu ~ 4: *fig.* to ~ up: a) (a to ~ up one's constitution) Geſundheit befeſtigen; b) *rel.* erbauen; c) *Am.* erziehen, gründen, zuſtande bringen.

builder (bi·ᴵᵎl-dᵉᴿ) *s.* **1.** Erbauer *m*, Baumeiſter *m*; general ~ Bauunternehmer *m*, ⚓'s certificate Beilbrief *m*; ~'s estimate Bauanſchlag *m*; ~'s man Bauhandwerker *m*. — **2.** Bauunternehmer *m*. — **3.** *fig.* Erbauer *m*, Schöpfer *m*.

building (bi·ᴵᵎl-diᵑ) [build] *s.* **1.** Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*, Baulichkeit *f*; ↧. — **3.** *fig.* Gebäude *n*, Gebäude *n*. — **4.** *hunt.* ~ of rooks Saatkrähen-Geniſte *n*.

Zu building 2 ⊙: additional ~, ~ Anx. Neben-bau *m*, Neben-gebäude *n*; framed ~, Fachwerkbau *m*; ~ land, Baulandgebiet *n*, Baugelände *n*; ~ lease, Baupacht *f*; intermediate ~, Zwischenbau *m*; main ~, Hauptgebäude *n*; new ~, Neubau *m*; provisional ~, Notbau *m*; rear ~, Hinterhaus *n*; to *sl.* Abtreiben *n*, sunk ~, unterirdisches ~, Gebäude, dessen Erdgeschoß unter der Erdoberfläche liegt; ~ above ground, Hochbau *m*, Oberbau *m*.

☛ **building-...** in Zssgn mit Bau-...

building-bee *Am.* (bl'l-dinᵍ-bē) *s.* gemeinsame Arbeit der Nachbarn zum Bau eines Blockhauses für einen neuen Ansiedler

~-block (~-blŏk) *s.* 1. ⚓ Unterlage *f* für Schiffe im Bau. 2. Bauklotz *m* für Kinder.

~-box (~-bŏks) *s.* Baukasten *m*.

~-lease (~-lēs) *s.* (auf ein Grundstück gerichtete) Pacht eines Grundstückes auf dem der Pächter gewisse Gebäude errichten muß, die dann dem Eigentümer zufallen [nach Ablauf der Pacht]

~-leasehold (~-lē'sh-hōld) *s.* = ~-lease

~-plot (bl'l-dinᵍ-plŏt) *s.* Baustelle *f*.

~-rent (~-rent) *s.* Bauzeche *f*.

~-slip ⚓ (~-slĭp) *s.* Helling *f*, Stapel *m*.

~-society (~-sŏ-sĭ'ĕ-tĭ) *s.* Bauverein *m*, Bausparkasse *f* [zur Erlangung eines eigenen Hauses]

~-stance (~-stănz) *s.* Bauplatz *m*.

~-term (~-tĕrm) *s.* Dauer *f* eines building-lease (s. d.).

~-yard (~-jārd) *s.* Baustelle *f*, -platz *m*.

buildress ✎ (bl'l-drᵉs) *s.* Baumeisterin *f*.

built (bĭlt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to build.

II *a.* 2. gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⅋. **III** ‡ *s.* 3. Bauart *f*, Form *f*. — 4. Bauen *n*.

Zu ~ 2: ⊙ ~ beam verstärkter Balken; ⊙ ~ beam with key verdübelter Balken; ⚓ trigate ~, ungattenartig. ⚓ English ~, englischer Konstruktion; ⚓ ~ mast aus verschiedenen Stücken zusammengesetzter Mast; strongly-~ (well-~), stark (gut) gebaut; ~-up gun Ringkanone *f*.

buirdly (schott. (bŭr'd-lĭ) *a.* flott, stattlich.

buisson ⅋ (fr. bŭ-sŏⁿ') [fr.] *s.*, *hort.* Zwerg-Obstbaum *m*.

buist[1] ‡ (obs. u. schott. (bŭst) [fr. *boîte*] **I** *s.* 1. Büchse *f*, Kiste *f*. — 2. Sarg *m*. 3. Korb *m*. — **II** *v. a.* 4. einschlagen in.

buist[2] (obs. u. schott. (bŭst) **I** *s.* 1. Eigentumszeichen *n* auf Schafen und Rindvieh — 2 *fig.* charakteristisches Merkmal. **II** *v. a.* 1. a. 3. Schafe u. zeichnen. Vgl. ~[1].

Bukharia (bŭ-kā'rĭ-ă) *npr.* Bucharei' *f*.

bukshee, bukshi (Ind. & ⅋ (beides) bŭ'k-shē) *s.* Zahlmeister *m*.

bukshish (bŭ'k-ĭd-shĭsh) *s.* = bakshish.

bulafo ♪ (bŭ'l-ă-fō) *s.* Art Negerinstrument.

bulam (bŭ'l-ămˢ) [Zwei Bataun an der Küste von Senegambien] *s.* gelbes Fieber (s. d.).

bulb (bŏlb) [lt. *bulbus*; verwandt mit Ball, Bolle] **I** *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f*. 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulstartige Erweiterung eines cylinderförmigen Organs (z. B. des Gehörganges, der Harnröhre, Aorta) etc. — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* des Thermometers; incandescent electric ~, Glühlampe *f*; ⊙ ~ protector Blitzfänger *m*. — **II** *v. n.* 4. rundlich hervorragen, anschwellen (z. B. von Zwiebeln). — 5. eine knollige Wurzel bilden.

bulbaceous ♁ ♀ (bŏl-bā'-shŭs) = bulbous.

bulbar ♁ (bŏ'l-bᵉr) *a.* 1. ♀ = bulbous. — 2. *med.* ~ paralysis Lähmung *f* des verlängerten Marks.

bulbed (bŏlbd) *a.* 1. knollenförmig; wulstartig; ⊙ ~ iron Birne, Wulsteisen *n*. — 2. ♀ mit knolliger Wurzel.

bulbel ♀ (bŏ'l-bĕl) *s.* = bulblet.

bulberry ♀ (bŏ'l-bĕr-ĭ) *s.* = bilberry.

bulbiferous ♁ ♀ (bŏl-bĭ'f-ĕr-ŭs) *a.* knollentragend, zwiebeltreibend. [form ~.]

bulbiform (bŏ'l-bĭ-fôrm) *a.* zwiebelförmig, knollenförmig

bulbil ♀ (bŏ'l-bĭl) *s.* = bulblet.

bulblet ♀ (bŏ'l-blĕt) *s.* kleine Knollenzwiebel

☛ **bulbo-...** ♁ (lt. in Zssgn Knollen-..., Wurzel-..., Zwiebel-...)

bulbose ♁ ♀ (bŏ'l-bōs', *C.E.D.* bŏl'-bōs) *a.* = bulbous. [Zwiebelform *f*]

bulbotuber ♁ ♀ (bŏ'l-bō-tū-bĕr) *s.* = bulbous.

bulbous ♁ ♀ (bŏ'l-bŭs) *a.* knollig, zwiebelartig, rund, z. B. Knollenwurzel *f*.

bulbul (bŏ'l-bŭl) *peri. s.*, *orn.* 1. persische Nachtigall (*Lanio melanicterus javanicus* Sus.). — 2. *fig.* fahrender Sänger.

bulbule ♀ (bŏ'l-būl) *s.* kleine Zwiebel.

bulby ♀ (bŏ'l-bĭ) *a.* = bulbous.

bulch (bŭlch) = bull-hun; bulge.

bulchin *prov.* (bŭ'l-chĭn) *s.* 1. Bullenkalb *n* (*cit. fr. contp.*). — 2. ⚐ Jarmo (junger Bursche, Kalbchen *n*.

buldering *prov.* (bŭ'l-dᵉr-ĭnᵍ) *a.* heiß.

bulder-stone (bŭ'l-dᵉr-stōn) = boulder[1] 1.

bule *prov.* (būl) *s.* = boul.

bulfinch (bŭ'l-fĭnsh) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].

Bulgar (bŭ'l-gär) *s.* = Bulgarian 2.

Bulgaria (bŭl-gā'r-ĭ-ă) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (bŭl-gā'r-ĭ-ăn) **I** *a.* 1. bulgarisch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f* — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

Bulgaric (bŭl-gă'r-ĭk) **I** *a.* bulgarisch. — **II** *s.* = Bulgarian 3.

bulge (bŏlj) [zsgt. budge[3] u. budget] **I** *s.* 1. Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*; *Am.*, *sl.* to get the ~ on ... das Übergewicht gewinnen über ... — 2. ⚓ = bilge 2. **II** *v. n.* 3. *arch.* (durch Ausbauchen, rund) hervorragen, -stehen (z. to, out). — 4. ⚓ † = bilge 4 (z. *fig.*). — **III** *v. a.* 5 anschwellen lassen, ausbauchen.

bulged (bŏljd) *p.p.* u. *a.* 1. angeschwollen; ausgebaucht. — 2. ⚓ ‡ leck. [BEAT.]

bulger *Am.* (bŏ'l-dʒᵉr) *s.* et. sehr Großes

bulge-water ⚓ (bŏ'ldʒ-wă-tĕr) *s.* = bilge-water.

bulgeways ⚓ ‡ (~-wēz) *s. pl.* = bilgeways.

bulging (bŏ'l-dʒĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich ausbauchend, vorstehend (meist ~ out).

bulgy ✎ (bŏ'l-dʒĭ) *a.* bauchig, gebrummt.

bulimia ♁ (bŭ-lĭ'm-ĭ-ă) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulimic ♁ (bŭ-lĭ'm-ĭk), **~ious** ♁ (~-ĭ-ŭs) *a.*, *med.* heißhungrig betr., heißhungrig.

bulimus ♁ (bŭ'l-ĭ-mŭs, bŭ-lā'r-mŭs) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Art Landschnecke *f*.

bulimy ♁ (bjŭ'l-ĭ-mĭ) *s.*, *med.* = bulimia.

bulk (bŭlk) [verw. vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m. e. *bouk* Bauch] **I** *s.* 1. ‡ Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (z. *fig.*). 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volumen *n*, Maße *f*, Menge *f*. — 4. großerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. ‡ Haufen *m*. — 6. ⚓: a) lose Ladung ⅋; b) † Raum *m* (= hold). — 7. *arch.* vorspringender Teil eines Gebäudes; Vorbau *m* od. Verkaufsstand *m* vor einem Laden. — 8. ⚐ Gehilfe *m* eines Taschendiebes. — **II** *v. n.* 1. a. 9. einen gewissen Umfang oder eine gewisse Bedeutung haben (mit to, large). — 10. (auch to ~ up) anschwellen, an Umfang zunehmen. — **III** *v. a.* 11. aufschichten, aufstapeln (bes. Fische). — 12. ⅋ im Zollhause: die Masse od. das Gewicht von Waren feststellen. — 13. ‡ to ~ out vollstopfen.

Zu ~ 6 a: ⚓ to break the ~, break[1] 6 ⚓; in ~ in losen Haufen (bes. v. Fischen); ⅋ im ganzen, in Bausch und Bogen (z. by the ~); ⚓ goods laden in ~ Stückgüter *n pl*; ⚓ to load a ship in ~ ... mit Stückgütern (od. Ladung) beladen.

bulked (bŭlkt) *p.p.* u. *a.* umfangreich, -fassend

bulker (bŭ'l-kĕr) [s. ~ 1] ⚓ der Stadtgüterausmaß u. deren Fracht berechnet. 2 *pers.* Schlachterbursche *f* (z. bulk 7). — 3. † *coast* Strolch *m*; Tod *m*; Straßenräuber *m*.

bulkhead ⚓ (bŭ'l-hĕd) *s.* 1. (Art ~ ungs-) Schott *n* (Scheidewand) ⅋. — 2. ⚒ Bretterabschluß *m* in einer Grube. — 3. ⊙ Wasserbohle *f* (z. B. eines Stechdammes). — 4 Äußere Fallthür *f* von außen zum Keller. — 5. Dach *n* eines vorspringenden Gebäudeteils, z. B. kleinen Ladenbude (auch die Bude selbst).

Zu ~ 1 ⚓: armour ~, Panzerschott *n*; collision od. foremost ~, Kollisionsschott; longitudinal ~, Langsschott; shifting ~, fliegendes, verschiebbares Schott; ~ of the manger, Klüsenschott; watertight ~, wasserdichtes Schott.

bulkheaded ⚓ (bŭ'l-hĕ-dĕd) *p.p.* u. *a.* mit Schotts od. wasserdichten Abteilungswänden versehen

bulkily (bŭ'l-kĭ-lĭ) *adv.* v. bulky. [lichen.]

bulkin † (bŭ'l-kĭn) *s.* = bulchin.

bulkiness (bŭ'l-kĭ-nĕs) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulksome † (bŭlk-sŭm) *a.* ausgedehnt.

bulky (bŭ'l-kĭ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) groß, dick, umfangreich. — **II** *s. pl.* **~ies.** (Pl. *sl.* Kunsta bler *m*, Schutzmann *m*.

bull[1] (bul) [m. c. *bullock*, *bullet*] **I** *s.* 1 *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*. ⅋. — 2. Bull = John Bull (s. d.). ‡ ⅋. — 3 Männchen *n* verschiedener Tiere: mannlicher Bär, Seelöwe, -hund, -bär, Elefant, Alligator etc. — 4. Bull (*npr.*) *ast.* Stier *m* (Sternbild). — 5. *cant* Gefangenentost *f*; P a bit o' ~ ein Stück Rindfleisch. — 6. ⅋ **~s** *pl.* Stierhatz *f*. — 7. P gemeiner Haufen. — 8. ⅋ Börsen-*sl.* a) Käufer (der auf das Steigen der Kurse spekuliert), *cant.* bear); b) Hausse-Manöver *n*; ⅋. (*BM.*). — 9. = bull's-eye 6. — 10. **~s** *pl.*, *Am.* Donnbüchsenstamme *m pl.* in Hecken. — 11. **~s** *pl.*, *agr.* Eggenzähne *m pl.*, die Zähne tragend. — 12. ⊙ *metall.* = bulldog 7. — 13. *sl.* schwaches Getränk, erzeugt durch Ausspülen von Spirituosen-Fässern — 14. *sl.* Märchen *n* (= cock-and-bull story). — 15. ‡ *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — 16. † falsches Haar; Haartour *f*. — **III** *a* 17. stiermäßig; Stier-... — 18. männlich (von gewissen Tieren, s. a. 3). — 19. ⅋ Börsen-*sl.* Hausse-...; **~ party** Haussepartei *f*; **~ pool** Hausse-Konsortium *n*; **~ speculation** Hausse-Engagement *n*. — **III** *v. a.* 1 a. 20. P Kuh decken, beispringen. — 21. (mit leerem Spirituosenfaß mit heißem Wasser aufüllen, um das Spülicht als Getränk zu benutzen) (s. 13). — 22. ⅋ Börsen-*sl.* den Kurs in die Höhe treiben. — **IV** *v. n.* 1 a. 23. P von der Kuh den Stier annehmen (auch to go a-~ting). — 24. ⅋ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

Zu ~ 1: John Bull (ironische Personifikation des englischen Nationalcharakters (nach ARBUTHNOT's Satire *The History of John Bull*); *fig.* a ~ in a china-shop ein Tolpatsch; to take the ~ by the horns den Stier bei den Hörnern fassen; *fig.* et. mutig beim rechten Ende angreifen.

Zu ~ 8: ⅋ ~, and bear operator (s. *pl.* Fondswucher *m*, unredliche Differenzgeschäfte *n pl.*

bull[2] (bul) [lt. *bulla*] **I** *s.* 1. Siegel *n* an amtlichen Schreiben, bes. Bleisiegel an päpstlichen Erlassen. — 2. *Cath. eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfliches Erlaß) — 3. Golden Bull goldene Bulle (deutsches Reichsgesetz Karls IV., 1356). — 4. ‡ Blase *f* (= bubble[1] 1). — **II** ‡ *v. n.* 5. durch eine Bulle veröffentlichen; das päpstliche Siegel anfügen an.

bull[3] (bul) **I** *s.* 1. †Scherz *m*. — 2. Unsinn *m*, Ungereimtheit *f* (bes. in Irish ~). — **II** ‡ *v. a.* 3. zum Narren haben. — 4. to ~ out of ... prellen um ... Vgl. ~[1] u. [2].

Signs (☛ see page IX): ⚐ familiar; P vulgar; ⚐ flash; ✎ rare; † obsolete (dead); * new word (born); ∴ incorrect; ♁ scientific;

bulla ☽ (bu″l-a, bŏ″l-a), *pl.* **~æ** (~i) [lt. *id.*] *s.* 1. *med.* Blase *f* auf der Haut. — 2. *zo.* Blasenschnecke *f*.

bullace ♀ (bu″l-ĕß) *s.* 1. Pflaumenschlehe *f* (*Prunus insiti'va*; a. ~-tree) und die Früchte derselben (auch ~-plum). — 2. Westind.: gefiederte Honigbeere (*Melico'cca bijuga*). — 3. *Am.* Muskatellertraube *f*. [2,04 kg.]

bullah Ostind. (bŏ″l-a) *s.* Getreide Gewicht = ℔

bullantic ↖ (bŏ-la″n-tik) *a.* päpstliche Bullen betr.; **~ letter** verzierter Anfangsbuchstabe in päpstlichen Bullen.

bullard † (bu″l-ĕ″d) *s.* j. der einen Stier hielt oder an e-m Stierrennen (in Stamford) teilnahm.

bullarium ☽ (bŏ-la″-ri-ŭm) *s.* = bullary 1.

bullary 1 (bu″l-a-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Sammlung *f* päpstlicher Bullen.

bullary 2 ⊖ † (~) *s.* Salzsiederei *f*.

bullate 1 ☽ (bu″l-ĕt, bŏ″l-ĕt) [lt.] *a.* 1. ♀ blasig, blasenartig (Blatt). — 2. *anat.*, &c. mit Blasen bedeckt; blasig, geschwollen.

bullate 2 † (bu″l-et) *v.n.* brodeln, sieden.

bullated ☽ (bu″l-ē-tĕd, bŏ″l-~) *a.* = bullate 1.

bullation ☽ (bŏ-lē″-shĭ″n, bŏ-l~) *s.*, *anat.* blasige Anschwellung.

bull-back † (bu″l-bāk) *s.* = pick-a-back.

~backer ✾ (~-bāk-ĕ″r) *s.* Fondsspekulant *m*.

~bait (bu″l-bet) *s.* Stierhetze *f*.

~baiter (~-bē-tĕ″r) *s.* Stierhetzer *m*.

~baiting (~-bē-tĭn″) *s.* Stierhetze *f*.

bullbat ⑤ *Am.* (bu″l-bāt) *s.*, *orn.* 1. virginischer Nachtfalke *m* (*Chorde'iles virginia'nus*). — 2. amerik. Ziegenmelker *m* (*Caprimu'lgus america'nus*).

bull-bear ⑤ † (bu″l-bar) *s.* = bugbear.

~bee ⑤ (bu″l-bī) *s.*, *ent.* = gadfly.

~beef (~-bīf) *s.* 1. Ochsenfleisch *n*; tough as ~ zäh wie Sohlleder; F he looks as big as ~ er sieht aus, als wolle er die Leute fressen. — 2. P grobes, gemeines Weib.

~beggar † (bu″l-beg-ĕ″r) *s.* = bugbear.

~bird (bu″l-bē″rd) *s.*, *orn.* = bullfinch 1.

~bitch ⑥ (bu″l-bĭtsch) *s.* Bulldoggbündin *f*.

~boat ⚓ (bu″l-bōt) *s.* flaches Boot der nordamerikanischen Indianer (meist aus Birkhäuten).

bullbrier ⑤ ♀ *Am.* (bu″l-brāĭ-ĕ″r) *s.* falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*).

bull-broth (~-brŏth) *s.* = broth 1.

~calf (bu″l-kaf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

~chin (~-tschĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~comber ⑤ (bu″l-ko-mĕ″r) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m* (*Scarabæ'us typhœ'us*).

~dance (~-danß) *s.* 1. *provc.* ländliches Fest gelegentlich e-r Vieh-ausstellung. — 2. ⚓ *sl.* Tanz *m* der Matrosen unter sich.

bulldog ⑤ (bu″l-dŏg) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (f. ts) der engl. Universitäten. — 3. † Büttel *m*. — 4. ⚓ *sl.* großes Deckgeschütz. — 5. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen starken Läufen); † Pistole *f*. — 6. *sl.* (a. ~ pipe) Art kurze Pfeife. — 7. ⊖ *metall.* geröstete Puddelschlacke *f*. — 8. **~s** *pl.* ♀ † Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*). — 9. *surg.* ~ forceps Art Zange *f* zum Fassen der Arterien. — 10. *sl.* Zuckerlut *m*. — 11. *ent.*: a) *Am.* = gadfly; b) Austr.: Art Ameise *f* (auch ~ ant).

☞ **bull-dose, &c.** ſ. bull-doze, &c.

bull-doze *Am.*, *sl.* (bu″l-dōs) **I** *s.* 1. Peitsche *f* mit langer, schwerer Schnur und kurzem Griff. — 2. Auspeitschen *n*. — 3. *fig.* Einschüchterung *f*. — **II** *v.n.* ① b. 4. auspeitschen. — 5. durch Gewalt oder Drohungen einschüchtern; bes. *pol.* terrorisieren.

bulldozer *Am.*, *sl.* (bu″l-dō-zĕ″r) *s.* 1. Durchpeitscher *m*; *fig.* Einschüchterer *m*. — 2. = bulldog 5.

bulle † *ed. provc.* (būl) *s.* = boul 2.

bulled (būld) *a.* 1. † mit päpstlichem Siegel versehen. — 2. † geschwollen. — 3. ✾ Börsen-*sl.* = bullish 2. — 4. *Am.*, *tel.* verstümmelt (Telegramm). [Hanſiſtengel.]

bullen 1 † *ed. provc.* (bu″l-ĕn) *s.* geschalter

Bullen 2 (~) *npr.* = Boleyn.

bullen-bullen Austr. (bu″l-ĕn-bŭl-ĕn) *s.*, *orn.* Leierschwanz *m* (*Menu'ra superba*).

bullen-nail ⊖ (~-nēl) *s.* Polsternagel *m*.

buller Schott. (bu″l-ĕr) **I** *s.* Brüllen *n* (der Wellen, des Sturmes); the B~(s) of Buchan umbrandete Felsen an der Küste von Aberdeen. — **II** *v/n.* ①a. brüllen.

bullescence ☽ ♀ (bŏ-lĕ″ß-ĕnß, bŏ-l~) [lt.] *s.* blasige Beschaffenheit der Blätter.

bullet (bu″l-ĕt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f*. — 3. † Kanonenkugel *f*. — 4. Senkugelchen *n* an der Angelschnur. — 5. ehm.: Schleudergeschoß *n*. — 6. ſchett.: **~s** *pl.* Kugel-, Murmel-ſpiel *n* (= bowls). — 7. *her.* ſchwarzer Kreis. — 8. † = billet.

Zu ~ 2: ⚔ naked ~ kanneliertes, am Mantel gefurchte, längliche Kugel; † ~ in mouth die Kugel im Munde zum ſchnellen Laden = fertig zum Losſchlagen; P beggars' **~s** *pl.* Steine *m/pl.*; P to get the ~ den Laufpaß bekommen.

bullet-bag ⚔ (bu″l-ĕt-bāg) *s.* Kugeltaſche *f*.

~compasses ⊖ (~-kŏm-pa-ßĕ″ß) *pl* Kolbenzirkel *m*. [compasses.]

~dividers ⊖ (~-dĭ-wāĭ-dĕ″rß) *s pl* = bullet-

~drawer (~-drā-ĕ″r) *s.*, *surg.* Kugelzieher *m* (für Wunden). [2. mit Kugeln verſehen.]

bulleted (bu″l-ĕ-tĕd) *a.* 1. † kugelrund. —

bullet-forceps (bu″l-ĕt-fo″r-ßĕ″pß) *s.*, *surg.* Kugelzange *f*. [Dick-, Starr-kopf *m*.]

~head (~-hĕd) *s.* 1. Rundkopf *m*. — 2. *fig.*

~hole (~-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~hook ⊖ (~-hūk) *s.* Kugelzieher *m*.

bulletin (bu″l-ĕ-tĭn) [fr.] **I** *s.* 1. Bulletin *n*, Tagesbericht *m*, kurze ärztliche, militärische, politische &c. Bekanntmachung. — 2. Titel einiger Zeitſchriften. — **II** *v.a.* ③ a. 3. (durch Bulletin) öffentlich bekannt machen.

bulletin-board *Am.* (~-bōr″d ⑨) *s.* Anſchlagbrett *n* für Bekanntmachungen und Reklamen.

bullet-iron ⊖ † (bu″l-ĕ-t-āĭ-ĕ″n) *s.* ſchwediſches Stangeneiſen.

~ladle ⊖ (~-lēdl) *s.* Kugel-löffel *m*, -form *f*.

~machine ⊖ (~-mă-ſchīn) *s.* Kugelgießmaſchine *f*.

~mould ⊖ (~-mōld) *s.* Kugelform *f*.

~probe (~-prōb) *s.*, *surg.* Kugelſonde *f*.

~proof (~-prūf) *a.* kugelfeſt (auch *fig.*).

bulletrie ♀ (bu″l-ĕ-trĭ) *s.* = bully-tree.

bullet-screw ⊖ (bu″l-ĕ-t-ßkrū) *s.* Kugelzieher *m* (am Ladeſtock zu befeſtigen).

~shell (~-ſchĕl) *s.* Spreng-, Explos'v-kugel *f* für Gewehre.

~shot (~-ſchŏt) *s.* Flintenſchuß *m*.

~tree ⑥ ♀ (~-trĭ) *s.* = bully-tree.

~wood ♀ ✾ (~-wŭd) *s.* Art feſtes, dunkles Holz (vom bully-tree; f. ts).

bullety (bu″l-ĕ-tĭ) *a.* kugel(förm)ig.

bull-eyed (bu″l-āĭd) *a.* ſtier-äugig.

~faced (bu″l-fēßt) *a.* mit breitem, rohem Geſicht. [Stiergefecht *n*.]

~feast (~-fīßt) *s.* Stierhetze *f*; in Spanien:

~fight (~-fāĭt) *s.* Stiergefecht *n*.

~fighter (~-fāĭ-tĭ″r) *s.* Stierkämpfer *m*.

~fighting (~-fāĭ-tĭn″) *s.* Stiergefecht *n*.

bullfinch 1 (~-finſch) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m* (*Py'rrhula vulga'ris*); pine ~ = pine grosbeak (ſ. grosbeak).

bullfinch 2 (~) **I** *s.* hochgewachſene Hecke zur Abwehr von Reitern und als Hindernis beim Rennen. — **II** *v/n.* ① c. mit dem Pferde durch eine ſolche Hecke ſpringen. — Vgl. **~** 1.

bull-fish ⑥ (bu″l-fiſch) *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba'ta*). [ball.]

bullfist ⑤ ♀ † *ed. provc.* (~-fĭßt) *s.* = puff-

bull-flesh (~-flĕſch) *s.*, *fig.*, *sl.* Prahler *m*, Aufſchneider *m*. [stag-beetle.]

bull-fly ⑤ † (~-flāĭ) *s.*, *ent.* = gladfly u.

bull-foot ⑤ ♀ (bu″l-fūt) *s.* Huflattich *m* (*Tussila'go*). [(*Eana mu'giens*).]

bullfrog ⑤ (~-frŏg) *s.*, *zo.* Ochſenfroſch *m*

bull-fronted (~-frŏn-tĕd) *a.* ſtierköpfig.

bull-god ⑤ (~-gŏd) *s.* Stiergott *m*.

bullhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Dickkopf *m*; auch *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.*: a) Kaulkopf *m* (*Cottus go'bio*); b) Steinpicker *m* (*Agonus cataphra'ctus*). — 3. *provc.*, *zo.* Kaulquappe *f*. — 4. † = bull 1 16.

bullheaded ⑤ (~-hĕ″-dĕd) *a.* 1. ſtierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; blindlings angreifend; dumm. [(*Passiflo'ra murucu'ja*).]

bullhoof ⑥ ♀ (bu″l-hūf) *s.* Murucu'ja *f*)

bull-horn (~-hō″rn) *s.* Horn *n* des Stieres; *fig.* to show the ~s die Zähne zeigen.

bullhuss *provc.* (~-hŏß) *s.* = dogfish.

bullimong (bu″l-ĭ-mŏn″) *s.* 1. *agr.* Miſchfutter *n* (Hafer, Erbſen, Wicken als Viehfutter zuſammengeſät). — 2. ♀ † *ed. provc.* Buchweizen *m*.

bulling ⚒ (bu″l-ĭn″) *s.*: ~ of a hole Verletzen *n* eines Bohrloches.

bullion (bu″l-ĭ″n) [a/f. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. † Schmelzhaus *n*, Münze *f*; Börſe *f*. — 2. ⊖ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m* (auch von gemünztem Gold oder Silber gebraucht, wenn nur ſein Metallwert berückſichtigt wird); *metall.* base ~ ſilberhaltiges Werkblei (a. silver-lead). — 3. echtes Gold oder Silber (im Gegenſatz zu Nachahmungen; a *fig.*). — 4. † unreines, *fig.* ſchnödes Gold oder Silber, Mammon *m*. — 5. † ſchlechtes, ungiltiges Geld. — 6. ⚒ *Am.* base ~ gold- od. ſilber-haltiges Muldenblei. — 7. † *mint.* unedler Zuſatz, ſchlechtes Metall. — 8. † glänzender metallischer Beſchlag am Pferdegeſchirr &c. — 9. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franſe *f* an Epauletten &c. (a. bullion-fringe). — 10. † Pumphoſe *f* (a. ~-hose). — 11. ⊕ Mondglas *n* (ſ. bull's-eye 1). — 12. Kantille *f*, Bouillon *m*; Gold-, Silber-faden *m*, -draht *m*. — 13. † Hohlmaß *n* für Salz.

bullion-bar ⊖ (bu″l-ĭ″n-bā″r) *s.* Stange, gegen welche die Glasmaſſe während des Blaſens gedrückt wird. [ungemünztem Gold od. Silber.]

bullioner † (bu″l-ĭ-n″r) *s.* Händler *m* mit

bullion-fringe (~-fĭnndĝ) = bullion 9.

bullion-hose † (~-hōß) *s.* = bullion 10.

bullionism (~-nĭßm) *s.* Metalli'smus *m*, Theorie *f* der reinen Metallwährung.

bullionist (~-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung (ſ. auch contractionist).

Bullion-Office (bu″l-ĭ″n-ŏ″f-ĭß) *s.*, *mint.* Münz-amt *n* der Bank von England.

bullion-point ⊖ (~-pŏĭnt) = bull's-eye 1.

bullish (bu″l-ĭſch) *a.* □ 1. ſtier-artig. — 2. ✾ Börſen-*sl.* ſteigend (Kurſe). — 3. † *fig.* wider-

bullism † (~-ĭzm) *s.* = bull 3 2. [ſinnig.]

bullist † (bu″l-ĭßt) *s.* Bullenſchreiber *m*.

bullition † (bŏ-lĭ″ſch-ŭn) Sieden *n*, Kochen *n*

Bull Lion *Am.* (bu″l-lāĭ-ŏn) *npr.*, *zo.* England *n*. [Menſch, halb Stier.]

bull-man (bu″l-măn) *s.* Ungeheuer *n*, halb

bullmanship ↖ (~-ſchĭp) *s.* Stierfechtkunſt *f*. [Elan (*Cervus alces*).]

bull-moose (~-mūß) *s.*, *zo.* amerikaniſch.

~neck (~-nĕk) *s.* Stiernacken *m*. [*fig.*).]

~necked (~-nĕkt) *a.* ſtier-, ſteif-nackig (auch

~net (~-nĕt) *s.* großes reuſenförmiges Netz. [ruß *f* (*Cyrtoge'nys imbricatus*).]

~nut ⑤ ♀ *Am.* (bu″l-nŭt) *s.* Art Hickorynuß *f* (*Carya' tomentosa*).

Bullock 1 (bu″l-ŏk) *npr.*: a) Griſch., *U.S.*; b) William ~, amerik. Forſtbeamter (1770); ⊖ ~ machine Art Bohrmaſchine zum Ausbohren von Kanonenrohren.

bullock 2 (bu″l-ŏk) [a/f. *boulet*] **I** *s.* 1. Ochſe *m*, verſchnittener Stier. — 2. † junger Stier, Farre *m*. — 3. † = papiſtiſche Bulle. — **II** *v.n.* u. *a.* 4. = bully 1 III u. IV.

bullock-dray (~-drē) *s.* Ochſenwagen *m*.

~driver (~-drāĭ-wĕ″r) *s.* Ochſentreiber *m*.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

bullock-leech P (bu'l-ˌlitsch) *s.* Tierarzt *m*. [bullock-driver.]
bullock-puncher Austr. (ˌ-pön-tsch[ɔ]) *s.* =
bullock's-eye (bu'l-ˌtsi-ai) *s.* 1. ⊙ = bull's-eye 1. — 2. ✕ gemeiner Hauslauch (*Sempervi'vum tecto'rum*).
bullock's-heart ✕ Ost I. (ˌ-ha't) *s.* Frucht *f* des Flaschenbaumes (*Ano'na reticula'ta*).
bullock-shell (bu'l-ˌsch-schel) *s.*, *zo.* Art kleine dicke Perl-Auster (im tropischen Amerika).
bullock's-lungwort ✕ (bu'l-ˌtsch-lŏ'ngˌwört) *s.* Kongsterze *f* (*Verba'scum thapsus*).
bull-of-the-bog (bu'l-ˌw-dh'-bo'g) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (= bittern[1]).
bulloot ✕ (bə-lu't) *s.* Art Eichel *f* (in Indien als Medizin gebraucht). [bullring.]
bullose ✎ (bŏ'l-ˌōß), **~ous** (ˌ-ŏß) *a.* blasig.
bull-paper (bu'l-pe-pˌr) *s.* Konzeptpapier *n*.
~-plum ✕ (bu'l-plŏm) *s.* Schlehe *f* (= sloe).
~-poll ✕ (bu'l-pol) *s.* Ahorn *m* (*Ace'ra campe'stre*).
~-pup (ˌ-pəp) *s.* junge Bulldogge.
~-ring (ˌ-rin[g]) *s.* 1. Arena *f* für Stiergefechte. — 2. im Schlachthause Ring *m* zum Befestigen des Rindviehs; F to bring up to the ~ in die Enge treiben.
~-roarer (ˌ-re-rə'r) *s.* langes, dünnes, schmales Stück Holz an einer im Kreise geschwungenen Schnur, das durch seine Umdrehungen einen tiefen, dumpfen Ton hervorbringt (Spielzeug).
~-rope ⚓ (ˌ-rōp) *s.* Beiholer *m* (durch eine Kausche gezogenes Tau).
Bull Run (bu'l rŏn) *npr.* (Bach in Virginien, *U. S.*, hier 21. Juli 1861 u. 29./30. August 1862 Siege der Konföderierten über die Unionstruppen).
bull-run (ˌ-rŏn), **~-running** (ˌ-rŏn-in[g]) *s.* Stierrennen *n* (bes. das in Stamford).
bull-rush ✕ † (ˌ-rəsch) *s.* = bulrush.
bulls *Germ.* (bul) *s. pl.*, *ichth.* gemeiner Sagebarsch (*Scor'pænus cabri'lla*).
bulls-and-cows Sc. ✕ (bu'l-ˌənd-ˌkauˌs) *s.* Aaronsstab *m* (*Arum macula'tum*).
bull-seg † (schott und *provcN.* (bu'l-ßĕg) *s.* verschnittener Stier, Ochs *m*.
bull-segg ✕ (ˌ) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).
bull's-eye (bu'l-ˌsi-ai) *s.* 1. ⊙ Ochsenauge *n*, Bullauge *n* (dicke, zentrale Stelle der Krenglasscheibe); ~-glass Bullaugenscheibe *f*, Mondglas *n*. — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Dach-, Deck-, Wand- ꝛc. Fensterchen, auch ~ window). — 3. Konvexlinse *f* einer Laterne; Blendlaterne *f*. — 4. *opt.* Kondensations-, Beleuchtungslinse *f*. — 5. B~ *npr.*, *ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 6. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum; to make (hit od. score) a ~ ins Schwarze treffen, einen Kernschuß tun. — 7. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 8. runde Verzierung aus Goldlitze. — 9. *sl.* Krone *f* (Fünfschillingstück). — 10. knäuelförmiger Bonbon. — 11. *Am.* Kautabak *m*. — 12. ⚓ Kausch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen, a. ~ of the gig). — 13. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes). — 14. *prov.* Loch *n* im Käse. — 15. *prov.*, *orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Tringa'lpi'na*).
bull's-feather (ß) † (ˌ-fe-dh-ˌ) *s.* Horn *n*; to bestow the ~ einen Ehemann zum Hahnrei machen; to wear the ~ Hahnrei sein.
bull's-foot Sc. (ˌ-fut) *s.* 1. ✕ Ackerlattich *m*. — 2. *fig.* he does not know a B from a ~ er kann nicht bis drei zählen.
bull's-horn (ˌ-hɔ'n) *s.*, *arch.* Ochsenhorn *n* (Gewölbe mit schief abgeschnittener Seite).
bull's-noon *prov.* (ˌ-nün) *s.* Mitternacht *f*.
bull's-nose (ˌ-nōs) *s.*, *arch* stumpfer Winkel.
bull-spink *provcN.* (bu'l-ßpi[ng]k) *s.*, *orn.* Buchfink *m*.
bull's-pizzle Sc. (bu'l-ßi-ˌpil) *s.* Ochsenziemer *m* (Rute eines Stieres). [*m*.]
bull's-stag (bu'l-ßtag) *s.* verschnittener Stier.
bull-stang *prov.* (bu'l-ßtâ[n]g) *s.*, *ent.* Libelle *f* (= dragon-fly). [legge und Tackelwerk.]
~-terrier (ˌ-tĕ-ri-ˌ[ə]r) *s.* Kreuzung von Bull- u.
~-tour † (ˌ-tu'r) *s.* = bull[1] 16.
~-trout (ˌ-trauˌt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f*.
~-voiced (ˌ-wȯi-ßt) *a.* mit brüllender Stimme.
bullweed (Sc. ✕ (ˌ-wid) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
bull-whack *Am.* (ˌ-(h)wak) I *s.* Peitsche *f* mit kurzem Stiel und schwerer Schnur. — II *v/a.* u. *n.* = durchpeitschen. [ter.]
~-whacker *Am.* (ˌ-(h)wak-[ə]r) *s.* Bullwhacker.
~-whip *Am.* (ˌ-(h)wip) *s.* = bull whack.
bullwort Sc. ✕ (ˌ-wə'rt) *s.* 1. Amerikanische *m*, Mohrenkümmel *m* (*Ammi majus*). — 2. Amomlein *n* (*Sison amo'mum*). — 3. Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).
bully[1] (bu'l-i) I *s.* (*pl.* **~ies**, ˌ-iß) 1. † Liebling *m*; Bruder *m*, Kamerad *m*, Kerl *m*, Freund *m* (in der Anrede). — 2. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommist *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 3. Schul-*sl.*: a) Schüler der Oberklasse, der die Jungs (s. d.) tyrannisiert; b) bester Kämpfer der Klasse; c) Eton: Handgemenge *n* beim Fußballspiel. — 4. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — 5. Straßenräuber *m*. — 6. ⚒ = bully-head. — 7. † Hutte *f*. — II *a.* 8. lärmend; prahlerisch; rauberisch. — 9. F lustig, munter. — 10. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig; P ~ for you! bravo!, gut gemacht! — 11. bulldogg-ähnlich. — III *v/a.* ① 12. unterdrücken, einschüchtern; überschreien; to ~ out of durch Unverschämtheiten bringen um, von j-m erpressen; to ~ away durch Drohungen ꝛc. vertreiben; to ~ into, to durch Drohungen ꝛc. hineintreiben in, bewegen zu. — IV *v/n.* ① 13. bramarbasieren, renommieren, poltern, toben, schimpfen. — Vgl. ~[2] [3] u. [4].
bully[2] (bu'l-i) [bull oder *corr.* fr. *bouilli*] *s.* Rinderpökelfleisch *n* (in verlöteten Büchsen).
bully[3] *prov.* (bu'l-i) *s.* = bullhead 2; bull-[1].
bully[4] ✕ (bu'l-i) *s.* = bully-tree. [finch[1].]
bullyable ✎ (ˌ-ə-bl) *a.* einschüchterungsfähig.
bully-beggar † (bu'l-i-beg-[ə]r) *s.* = bug-[1].
~-cock † (ˌ-tok) *s.* = billycock. [bear.]
~-gamester F (ˌ-gĕm-ßtə'r) *s.*, *fig.* Beutelschneider *m*. [hammer).]
~-head ⚒ (ˌ-hĕd) *s.* Fäustel *m* (Bergmanns-)
~-huff † (ˌ-hŏf) *s.* = bully[1] 2.
bullying (ˌin[g]) *a.* unverschämt, drohend; befehlshaberisch; großmäulig.
bullyism (ˌism) *s.* Renommisterei *f*.
bullyrag F (bu'l-i-rag) *v.a.* ① e. 1. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen. — 2. durch Grobheit ꝛc. von j-m Geld erpressen. — 3. imponieren, zu imponieren suchen (*dat.*); einschüchtern (s. a. bully[1] 12).
bullyrock † (ˌ-rok), **~rook** † (ˌ-ruk) *s.* = bully[1] 1, 2 u. 5. [bully[1] 2 u. 5.]
bully-ruffian (bu'l-i-rŏf-i-ən (ß) *s.* =
bully-trap (ˌ-träp) *s.*, *sl.* stiller, aber mutiger Mensch, bei dem ein Raufbold übel ankommt.
bully-tree (ß ✕ (ˌ-tri) *s.* 1. Dipholisbaum *m*, Galimetabolz *n* (*Dipholis salicifo'lia*). — 2. breitblätterige Lucuma (*Lucu'ma multiflo'ra*). — 3. Stern-apfel *m*, Goldblatt *n* (*Chrysophy'llum*). — 4. = balata-tree.
bulrush ✕ ✎ (ˌ-rəsch) *a.* voller Binsen.
bulse Ost I. (bəls) [port. *balsa*, mlt. *bursa* Börse] *s.* Säckchen *n* mit Juwelen, Diamanten ꝛc.
bultel † (bŏ'l-tə'l) [lt.] *s.* = boultel.
bulter (bu'l-t[ə]r), **~cy** (ˌ-t[ə]-ßi) *s.* = boltер[3].
bultow *Am.* (bu'l-tȯ) *s.* Kabeljau-Fischen *n* mit Schnurangel.
bulwark (bu'l-wə'k) [dtsch Bollwerk] I *s.* 1. (*sg.* † & *fig.*) Bollwerk *n*, Bastei *f*. — 2. Grundammung *f*, Mole *f*. — 3. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*, Bordwand *f*. — 4. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*. — II ✎ *v/a.* ① a. 5. mit Bollwerken befestigen. — 6. als Bollwerk dienen für (*acc.*), verteidigen, schützen. — III *v/n.* ① a. 7. Bollwerke od. Schutzwehren aufwerfen.
Bulwer (bu'l-wə[r]) *npr.*, *id.* (Prin.); bis Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1803–1873).
bum[1] P (bŏm) I *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff. — II *v/a.* ① e. 4. arretieren. — Vgl. ~[2] bis [5].
bum[2] (schott. (ˌ) *int.*: to say neither bane or ~ gar nichts sagen. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].
bum[3] † od. *prov.* (ˌ) I *v/n.* ① e. 1. summen, brummen, dröhnen. — 2. sich brummend bewegen. — 3. F *Am.* schmarotzen. — 4. P *Am.* bummeln; herumlungern. — II *v/a.* ① e. 5. (schott.: (drohnend, sausend) werfen. — 6. einen Brummkreisel drehen lassen. — 7. † schlagen. — III *s.* 8. ✎ Gesumme *n*, Gebrumm *n* (= hum). — 9. P *Am.*: a) Bummler *m*; b) Kneiperei *f*.
bum[4] ⚓ (bŏm) *v/n.* ① e. Provianta'ment, Marketenderhandel treiben (s. auch bumboat).
bum[5] † (bŏm) [abgek. aus by my!: ~ lady! bei der heiligen Jungfrau!; ~ troth! meiner!]
bumb † (bŏm) *v.* u. *s.* = boom[1]. [Treu!]
bumbailiff Sc. (bŏ'm-bə'-lifs, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.
bum-ball (bŏ'm-bâl) *s.* Cricket Ball, der nicht zurückgeschlagen, sondern, vom bat (s. d.[1] 2) zurückprallend, mit der Hand aufgefangen wird.
bumbalo (bŏ'm-ba-lō) *s.*, *ichth.* = bummalo.
bumbard † (bŏ'm-bârd), **~t** † (ˌ-ba't) *s.* 1. *ent.* Drohne *f*. — 2. *fig.* Faulenzer *m*. — 3. = bombard.
bumbarge ⚓ (bŏ'm-bâ'dG) *s.* = bumboat.
bumbarrel *prov.* (bŏ'm-bă'r-[ə]l) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*).
☞ **bumbast**, &c. † s. bombast, &c.
bumbaste † od. *prov.* (bŏ'm-bēßt) *v/a.* ① b. 1. auf den Hintern schlagen. — 2. to ~ off eine Kanne, Flasche leeren.
bumbaze schott. (bŏm-bē'z) *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen. [bee.]
bumbee schott. (bŏ'm-bi) *s.*, *ent.* = bumble-
bumbelo (bŏ'm-bə-lo), *pl.* **~es** (ˌlōz) [it.] *chm.* = bombolo. [bummalo.]
bumbeloe Ost I. (bŏ'm-bə-lō) *s.*, *ichth.* =
bumble (bŏmbl) I *v/n.* ①b. 1. † summen, brummen; schreien (Rohrdommel). — 2 *prov.* sich schnell davonmachen. — II † *v.a.* 3. schelten, tadeln. — III *s.* 4. † Summen *n*, Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 5. *prov.*, *orn.* = bittern[1]. — 6. schott. *ent.* = bumble-bee. — 7. † wirrer Haufen. — 8. † Bummler *m*. — 9. P Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 10. ✕ *prov.* Binse *f*. — 11. *prov.* kleiner runder Stein. — 12. † od. *prov.* Scheuklappe *f*.
bumble-bee ⑥ (bŏ'mbl-bi) *s.*, *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). [*s.* = blackberry.]
bumble-berry ⑤ ✕ *prov.* (bŏ'mbl-bēr-[ə]) *s.*
bumbledom (ˌbə'm) [Gerichtsdiener Bumble in DICKENS' *Oliver Twist*] *s.* amtliche, gespreizte Wichtigtuerei.
bumble-foot (ˌ-fut) *s.* Klumpfuß *m*.
bumble-footed (ˌ-fut-i-d) *a.* klumpfüßig.
bumblekite ✕ *provcN.* (ˌkait) *s.* = blackberry. [geschickter Whistspieler.]
bumble-puppist (ˌ-pəp-pi-ßt) *s.*, *co.* un-
bumble-puppy (ˌ-pŏp-i) *s.* 1. altes Spiel, im Freien mit Kugeln auf einem geneigten, mit numerierten Löchern versehenen Stein gespielt. — 2. *co.* ungeschickt gespieltes Whist.
bumbler (bo'm-bl-[ə]r) *s.*, *ent.* = bumble-bee.
bumble-staff *provcN.* (bo'mbl-ßtaf) *s.* dicker Stock.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

bumbo ✎ (bŏᵒ'm-bō) *s.* Getränk *n* aus Rum, Wasser, Zucker und Muskatnuß.

bumboat ⚓ (bŏᵒ'm-bōt) *s.* **1.** † Schmutzboot *n* auf der Themse. — **2.** Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Marketenderboot *n*; ~ man, ~ woman Handlertin) eines Bumbootes.

bumbolo (bŏᵒ'm-bᵉ-lō) *s.*, *chm* = bombolo.

bum-brusher P † (~-brŭsch-ᵉr) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

bumby *provc.* (bŏᵒ'm-bᵉ) *s.* **1.** Schmutz *m*. — **2.** Rumpelkammer *f*.

bum-card † (bŏᵒ'm-kārd) *s.* kenntlich gemachte Spielkarte. [*ent.* Brummkäfer *m*.]

bum-clock (schott. u. *provcN.* (bŏᵒ'm-klok) *s.*,)

bum-cooler P (bŏᵒ'm-kū-lᵉr) *s.* kurzes Wams.

bum-fiddle P (bŏᵒ'm-fi-dl) *s.*, *co.* der Hintere.

bumkin ⚓ (bŏᵒ'm-kᵉn) *s.* Buttenluv *m*; ~ shrouds oder braces *pl.* Backstagen *m/pl.* des Butluvs.

bummack, ~ock † schott. (bŏᵒ'm-ăk, ~ŏk) *s.* **1.** Gebrau *n*; Festbier *n*. — **2.** Ernten-Insein. Weihnachtsunterhaltung, welche die Pachter dem Gutsherrn bereiten.

bummalo Ost-J. (bŏᵒ'm-ă-lō) *s.* kleiner Knochenfisch (*Harpodon nehereus*).

bummaree (bŏᵒ'm-ă-rī) *s.* Vermittler *m* zwischen Fischer und Kleinhändler auf dem Fischmarkt in Billingsgate (London).

bummel *provc.* (bŏᵒ'm-ᵉl) *s.* u. *v.* = bummle.

bummer[1] (bŏᵒ'm-ᵉr) *s.* **1.** P Bummler *m*. — **2.** *Am.*, *sl.*: a) Schlachtenbummler *m*; b) Zeitungsreporter *m* niedrigster Art; c) unbedeutender Politiker. — **3.** † = bumbailiff. [(bild. Spielzeug.)]

bummer[2] schott. (bŏᵒ'm-ᵉr) *s.* Brummer *m*)

bummery † (bŏᵒ'm-ᵉ-rᵉ) *s.* = bottomry.

bummle *provc.* (bŏmtl) **I** *s.* **1.** *ent.* = bumblebee. — **2.** Bummler *m*. — **II** *v/n.* ① b. **3.** *provc.* = bumble 1. — **4.** schott. = blunder.

bummock † schott. ſ. bummack.

bummy ✎ (bŏᵒ'm-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.*, *cant* = bumbailiff.

bump[1] (bŏmp) **I** *s.* **1.** Puff *m*, Schlag *m*. — **2.** Beule *f*. — **3.** Phrenol.: Höcker *m*, Gehirn-orga'n *n*, Sinn *m*; F Talen't *n*. — **4.** bei Bootwettfahrten Anstoßen *n* mit dem Bug e-s Bootes gegen das Heck oder die Seite eines voranfahrenden Bootes (gilt als Zeichen des Überholens); to make a ~ überholen; four ~s were made vier Boote wurden überholt. — **5.** † dumpfes Getöse; Schrei *m* der Rohrdommel. — **II** *v/n.* ① a. ① b. **6.** † schlagen. — **7.** heftig stoßen, rennen (against, on). — **8.** Bootwettfahrt: das voranfahrende Boot überholen. — **9.** † to ~ up anschwellen machen. — **10.** ⊖ *typ.* to ~ out durch weiten Druck ꝛc. ausdringen, eine große Seitenzahl herausbringen aus. — **III** *v/n.* ① a. **11.** ⚓: a) heftig stoßen, schlagen (against); b) auffahren (auf den Grund). — **12.** Bootwettfahrt: überholen. — **13.** *provc.*, *man.* trotten (beim Trab sich nicht im Bügel heben). — **14.** *chm.* stoßweise Dampf abgeben. — **15.** † anschwellen; hervorragen. — **16.** schreien (von der Rohrdommel). — **IV** *int.* **17.** bums!

bump[2] (bŏmp) *s.* **1.** Art Fußbodenbelag *m*. ~matte *f*. — **2.** ✾ grober Baumwollstoff zu Decken. — Vgl. **~**[1].

bumper (bŏᵒ'm-pᵉr) **I** *s.* **1.** Humpen *m*, volles Glas (bes. beim Gesundheit-Ausbringen geleert); ⚱ **2.** *sl.* (mst a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — **3.** *thea.*, *sl.* volles Haus ⚱. — **4.** beim Whist u. anderen Spielen: Gewinnen *n* von zwei Spielen, bevor der Gegner angelegt hat. — **5.** 🚃 *Am.* Puffer *m*. — **6.** ⚓ Eisbrecher *m*. — **II** *v/a.* ① a. **7.** ein Glas bis zum Rande füllen. — **8.** ein volles Glas trinken auf die Gesundheit von ... — **9.** *thea.*, *sl.* gedrängt füllen ⚱. — **III** *v/n.* ① a. (auch mit it) **10.** mit vollem Glase Gesundheiten ausbringen. — **11.** flößen, rütteln (vom Wagen, von Rennpferden).

§ **Zu bumper 1:** beim Gesundheit-Trinken: ~s all! jeder ein volles Glas!; we drank a ~ to his health wir tranken ein volles Glas auf seine Gesundheit; a ~ at parting ein Abschiedstrunk *m*.

§ **Zu ~ 3:** *thea.* the house is a ~ das Haus ist gedrängt voll.

§ **Zu ~ 9:** his benefit was ~ed bei ſ-m Benefiz war das Haus gedrängt voll.

bumperise ④ † (bŏᵒ'm-pᵉ-rāiſ) *v/n.* = bumper 10. [müde trotten (*BU.*).]

bumpety ✎ (bŏᵒ'm-pᵉ-tᵉ) *adv.* von Pferden.)

bumpiness (bŏᵒ'm-pᵉ-nᵉßß) *s.* Unebenheit *f*, Holperigkeit *f*.

bumping (bŏᵒ'm-pinᵍ) *a.* groß, mächtig.

bumpkin[1] (bŏᵒ'mp-kᵉn) *s.* **1.** Bauerntölpel *m* (auch country ~). — **2.** Art Tanz *m*.

bumpkin[2] ⚓ (~) *s.* = bumkin.

bumpkinish (bŏᵒ'mp-kᵉ-nĭſch) *a.* tölpelhaft.

bumpkinly ✎ (~kᵉn-lᵉ) *a.* tölpelhaft, plump.

bumpkinship ✎ (~ſchip) *s.*, *co.* Tölpelschaft.

bumpologise ④ F *Am.* (bŏm-pŏ'l-ᵉ-dᵍāiſ) *v/n.* ① b. *co.* Phrenologie treiben.

bumpo*logist* F (~pŏ'l-ᵉ-dᵍĭſt), **~sopher** F (~pŏ'ſ-ᵉ-ſᵉr) *s.*, *co.* Phrenolo'gus. [logie *f*.]

bumpology F (~pŏ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *co.* Phrenolo-

bump-supper (bŏᵒ'mp-ſŏp-ᵉr) *s.* Bootwettfahrt. Fest *n* zu Ehren eines gewonnenen bump (s. bump[1] 4).

bumpsy † od. *provc.* (bŏᵒ'mp-ſᵉ) *a.* berauscht.

bumptious F (bŏᵒ'mp-ſchᵉß) *a.* anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~ſchᵉß) *s.* Anmaßung *f*, Aufgeblasenheit *f*, Dunkel *m*.

bumpy (bŏᵒ'm-pᵉ) *a.* uneben, holperig (Weg).

bumroll P † (bŏᵒ'm-rōl) *s.* Hüftpolster *n*, Tournüre *f*. [verwirrt, außer Fassung.]

bumsquabbled *Am.* (~ßtwŏbld) *a.*, *co.*)

bum-trap (bŏᵒ'm-träp) *s.*, *sl.* = bumble 9.

bum-wood ✕ (bŏᵒ'm-wud) *s.* = burnwood.

bun[1] (bŏn) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen); F to take the ~ (mst cake) den Preis davontragen. — Vgl. **~**[2] u.[3].

bun[2] † od. *provc.* (bŏn) *s.* **1.** hohler Stamm, Stengel *m* (bes. von Flachs oder Hanf). — **2.** schott. und *provcN.* Hasen-, Kaninchenschwanz *m*. — **3.** Hase *m*, Kaninchen *n*.

bun[3] ⚓ *Am.* (bŏn) *s.* viereckiges Flachboot.

bunce (bŏnß) *s.*, *cant* Geld *n*, Gewinn *m*.

bunch (bŏnſch) **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏ'n-ſchĭſ) **1.** fast †: Beule *f*. — **2.** † Höcker *m*, Buckel *m*. — **3.** Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; bes. Kette *f* Wasservogel; *Am.* Rinderherde *f*; ⚱. — **4.** = 3 bundles Flachsgarn (s. S. XX). — **5.** P Schlag *m*, Stoß *m*. — **6.** ⚒ Putzen *m*, Niete *f*, Erznest *n*. — **7.** † *cant* Spiel *n* Karten. — **8.** † **~es** *pl.*, *vet.* Knoten *m pl.*, Knorren *m pl.* (bei Pferden). — **II** *v/n.* ① c. **9.** (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten. — **III** *v/a.* ① c. **10.** in Bündel od. Büschel zusammenbinden, vereinigen, zusammenbringen (auch to ~ together). — **11.** P stoßen, schlagen.

§ **Zu ~ 3:** a ~ of carrots ein Bündel Mohrrüben; a ~ of feathers Federbusch *m*; *cant* a ~ of fives Hand *f*, Faust *f*; a ~ of flowers Blumenstrauß *m*; a ~ of grapes Weintraube *f*; a ~ of keys Schlüsselbund *n*; ⊖ a ~ of master-keys and pick-locks Sperrzeug *n*; F he's the best of the ~ verhältnismäßig ist er immer noch der beste von der Familie.

bunch-*backed* † (bŏ'nſch-bākt) *a.* buckelig.

~-berry ✲ (~-bᵉr-ᵉ) *s.* **1.** *Am.* kanadischer Hornstrauch (*Cornus canadensis*). — **2.** *provc.* Felsenhimbeere *f* (*Rubus saxatilis*). [(*Melanthium virginicum*; *U. S.*).]

~-flower ✲ (~flau-ᵉr) *s.* lilienartige Pflanze)

~-fringes (bŏ'nſch-fŭm-dᵉſ) *s. pl.* Büschelfransen *f pl.* [(*Festuca scabrella*).]

~-grass ✲ (~-graß) *s.* Schwingelgras *n*)

bunchiness † (bŏ'n-ſchĭ-nᵉßß) *s.* höckrige Beschaffenheit. [Buckelwal *m* (*Mega'ptera*).]

bunch-whale (bŏ'nſch-(h)wēl) *s.*, *zo.*)

bunchy (bŏ'n-ſchᵉ) *a.* **1.** knorrig, höckrig. — **2.** büschelig, traubenförmig, buschig. — **3.** ✲ mit verzweigten Erznestern.

☞ **bunco**, &c. ſ. bunko, &c.

buncombe, bunkum *Am.* (beides: bŏ'nᵏᵒᵐ) (Gälisch Buncombe in Nord Carolina) *s.*, *parl.* Rede *f* (im Kongreß), ausschließlich für die Wähler in der Heimat gehalten; *fig* leeres Geschwatz; to speak for B. or at B. zum bloßen Schein, im Selbstinteresse sprechen; leere Worte machen. [leere Worte reden.]

buncomise ④ ✎ *Am.* (~kᵒᵐ-maiſ) *v/n.* ① b.)

buncomite *Am.* (~kᵒᵐ-mait) *s.* eitler Schwätzer.

bund Ost-J. (bŏnd) *s.* Deich *m*, Kai *m*.

bunder[1] Ost-J. (bŏ'n-dᵉr) *s.* **1.** Landungsplatz *m*, Kai *m*. — **2.** Hafen *m*. — **3.** ✎ Zollhaus *n*. — **4.** ⚓ flaches Verkehrsboot in Bombay ꝛc. (auch ~-boat).

bunder[2] (bŏ'n-dᵉr) *s.*, *zo.* ostindischer Affe.

bunding ⚒ (~dinᵍ) *s.* Kasten *m* b. Freisetzen.

bundle (bŏndl) **I** *s.* **1.** Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*; *fig.*, *contp.* Haufen) *m*; ⚱. — **2.** *agr.* Schwad(en) *m*. — **3.** *arch.* Bündelpfeiler *m* (a. ~-pillar). — **4.** Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **5.** Spinnerei: = 20 hanks Leingarn (s. S. XX). — **II** *v.a.* ① b. **6.** in Bündel zusammenbinden, einpacken, zusammenrollen (auch to ~ up). — **7.** F to ~ away, in, off, out, &c. hinwegs-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — **III** *v/n.* ① b. **8.** in Wales ehm.: freiwerben auf dem Bette (angekleidet bei einem Mädchen schlafen, dem bernerischen Kiltgange entsprechend). — **9.** einpacken; schleunigst gehen: mst to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen; F ~ off!, ~ away! packe Dich!; F ~ on!, ~ along! nur zu!, fort!; mach', daß Du fortkommst!

§ **Zu ~ 1:** to give a p. the ~ j-m den Laufpaß geben, j-n fortschicken; to put up in a ~ in ein Bündel packen; to tie up in a ~ in ein Bündel zusammenbinden; ✲ ~ of glass-panes Bund *n* Tafelglas (e Scheiben); ~ of hay Bund *n* Heu; ~ of hemp Bund *n* od. Doppe *f* Hanf; ~ of hides Bürde *f* Häute; a ~ of papers ein Bündel od. Pack *m* Papier *ꝛc.*; *fig.* ~ of rags in Lumpen gekleideter Mensch; ~ of straw Bund *n* Stroh; ~ of wood Welle *f*, Reisigbündel *n*. [eisen *n*.]

bundle-*iron* ⊖ (bŏ'ndl-āi-ᵉrn) *s.* Bund-

~-pillar (~-pĭl-ᵉr) *s.*, *arch.* = bundle 3.

~-press ⊖ (bŏ'ndl-prᵉß) *s.* Bündel-, Garn-, Packpresse *f*.

bundler (bŏ'nd-lᵉr) *s* **1.** Packer *m*, Bündelmacher *m*. — **2.** ehm. ſ. der auf dem Bette freiwerbt (ſ. bundle 8).

bundle-sheath ✲ (bŏ'ndl-ſchīth) *s.* (Gefäß-)Bündelscheide *f*.

bundlet † (bŏ'nd-lᵉt) *s.* Bündelchen *n*.

bundley (~lᵉ) *a.* plump, schwerfällig.

bundling-machine ⊖ (bŏ'nd-lĭnᵍ-mᵉ-ſchīn) *s.* = bundle-press.

bung (bŏn) [*m.c. bunge*] **I** *s.* **1.** Spund *m*, Spundzapfen *m*, Faßspund *m*, ✲ Mundpfropf *m* einer Röhre. — **2.** ⚓ oder *provc.* = bung-hole. — **3.** ⚓ Gehilfe *m* des Steward, dem die Gregbereitung obliegt. — **4.** ⊖ Zapfen (Glas-) *m*. — 5. ✓ (Glas-)Wert *m* Bra... — 6. *Stat-sl.* to tell a ... — 7. ... — 8. † ... — **II** ... — 9. ein Faß ... — 10. ... — 11. *sl.* einsperren ... — 12. *Sl.* to ... aufgeben, ... — 13. *cant* ...

hauen to ~ up a p's eyes p.m das Gesicht so zerschlagen, daß er nicht aus den Augen sehen kann, so ermatten, erschöpfen. — **III** *a.* 14. P colon.: betrunken. [Munze.]

bungall (bʌ'n gâl) [trl.] *s.* chm.: kleine trockene

bungalow (bʌ'n·gə·lo) [indust.] *s.* 1. leichtes rustikales ges Sommerhaus. 2. Oft J. Station das to *n* zur Aufnahme von Reisenden.

Bungay (bʌ'n·gi) *npr.* (engl. Stadt in Suf), *euph.* go to ~! geh zum Henker!

bung-bore (bʌ'ng·bo·r) *s.* = bung-hole.

bung-drawer *provinc.* (bʌ'ng·drâ·ər) *s.* Spundzieher *m* (Werkzeug). [gestaltet.]

bungerly ‡ (bʌ'ng·gə·rli) *a.* plump, unförmlich

bungfunger *Am.* (bʌ'ng·fʌng·gər) *v/a.* ①a. verbluffen.

bung-hole (~·hōl) *s.* Spundloch *n*; F to save at the spigot, and let it run out at the ~ im kleinen sparen und im großen verschwenden.

bungle (bʌng'gl) **I** *v.n.* ①b. 1. stümpern, pfuschen **II** *v.a.* ①b. 2. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ out). — **III** *s.* 3. Stümperei *f*. Pfuscherei *f*; he made a ~ of it er hat die Sache verpfuscht. — 4. grober Fehler, Schnitzer *m*, F Bock *m*. [per *m.*]

bungler (bʌ'ng·glər) *s.* Pfuscher *m*, Stümper *m*.

bunglery ✎ (bʌ'ng·gl·rə) *s.* Stümperei *f*.

bunglesome (bʌ'ng·gl·səm) *a.* ungeschickt.

bungling (bʌ'ng·gl·ing) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft; ~ work Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [Art Boot *n.*]

bungo ⚓ *dim.* (Staten) (bʌ'ng·go) *s.* (*pl.* ~s)

bung-starter (bʌ'ng·stâ'r·tər) *s.* 1. Spundauftreiber *m* (flacher Schlägel). — 2. ⚓ *sl.* = bung 3.

Bungtown *Am.* (~taun) *npr.*: ~ copper in B. (jetzt Parmensville, Massachusetts) plump naturreiner engl. Halfpenny. [am Spund.]

bung-vent (bʌ'ng·went) *s.* Luftklappe *f*

bungy ‡ (bʌ'n·gi) *a.* hervorstehend, dick.

bunion (bʌ'n·jən) [it.] *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunium ♁ ✾ (bjū'·ni·əm) *s.* Nußkümmel *m*.

bunjarree Oft J. (bʌ'n·dʒə'·ri) s. brinjarree

bunk (bʌnk) **I** *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. — 2. Schlafkoje *f* (Abteilung im Schiff, Eisenbahn-Schlafwagen), ✎ Schlafraum *m* im Wohnhause, *sl.* Bude *f*, Stube *f*. — 3. *sl.* to do a ~ durchbrennen. — **II** *v.n.* (a. 4. in einer Schlafkoje schlafen; schlafen gehen (a. to ~ in); they ~ed together sie schliefen zusammen. — 5. *sl.* sich aus dem Staube machen (auch to ~ it). — **III** *v/a.* (a. 6. *sl.* aus der Schule fortjagen.

bunker[1] (bʌ'nk·ər) *s.* 1. Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f* für verschiedene Dinge, bsd. für Kohlen, ⚓ coal ~ Kohlen-bunker *m*, -raum *m*. — 2. *Am.* Kiste *f* zum Sitzen. — 3. *provc.* Raisenbank *f* an der Landstraße ꝛc. — 4. Golfspiel: Loch *n* im Boden. — 5. P Zweck-essen *n*, Festschmaus *m* in einem lodging-house der unteren Gattung (*B.M.*). — Vgl. ~[2].

bunker[2] (~) *s.*, *ichth.* = menhaden.

bunker-plate ⚓ (bʌ'nk·ər·plēt) *s.* Eisendeckel *m* auf dem Kohlenraum.

Bunker's Hill (bʌ'nk·ərz hil) *npr.* Anhöhe auf der Halbinsel Charlestown bei Boston, wo am 17. Juni 1775 3000 Engländer 5000 Amerikaner zum Rückzug zwangen.

bunkery (~·k'·rə) *a.* armselig, erbärmlich.

bunkin ♀ (bʌ'nk·in) *s.* virginische Schlangenwurzel (*Aristolochia serpentaria*).

bunko *Am.* (bʌ'nk·ko) *cant* **I** *s.* Bauernfängerei *f* durch Kartenspiel ꝛc. — **II** *v.a.* ①a. durch Bauernfängerei ausplündern.

bunko-game *Am.* (~·gēm) *s.* = bunko

~-joint *Am.* (~·dʒȯint) *s.*, *cant* Bauernfänger-Lokal *n* für die Ausplünderung der Opfer.

~-man *Am.* (~·mən) *s.*, *cant* Bauernfänger *m*

~-steerer *Am* (~·stī·r·ər) *s.*, *cant* Schlepper *m* der Bauernfänger, der die Opfer heranzieht.

bunks ✎ *provc.* (bʌn·ks) *s.* wilde Eiche ꝛc

bunkum *Am.* (bʌ'nk·əm) *s.* f. buncombe.

bunky (bʌ'nk·i) *a.*, *sl.* ungeschickt.

bunn ‡ (bʌn) *s.* = bun[1].

bunneah Oft J. (bʌ'n·i·ə) *s.* = banian[1] 1.

bunnell ‡ (bʌ'n·əl) oder *provc.* (bʌ'n·l) *s.* Getränk *n* aus Äpfel- oder Birnen-trester.

bunney *provc.* (bʌ'n·i) *s.* = bunny 1.

bunnian † (bʌ'n·i·ən) *s.*, *med.* = bunion.

bunnick P (bʌ'n·ik) *v/a.* ①a. schwer mißhandeln, totschlagen.

bunny *provc.* (bʌ'n·i, *pl.* ~ies (~·iz) *s.* 1. Beule *f*. — 2. Kosename: a) für Kaninchen; b) † für Frauen und Kinder. — 3. ⚒ Erzball *m*, Erzmeiler *m*. — 4. Abzugsgraben *m*. — 5. ✎ = moth Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*).

bunnyan (~·ən) = bunnian[1] 1. [*mammals.*]

bunodont ♁ (bjū'·nō·dȯnt) [neu-lt., grch.] *a.* mit buckligen Backzahnkronen. [(*DI.*).]

Bunsby (bʌ'nz·bi) *npr.*: Jack ~ ein Buttel

bunse (bʌnß) *s.*, *cant* = bunce.

Bunsen (*WB.* bun·z'n, *MU.* ~ od. bʌ'n·ß'n) **I** *npr.* Robert Wilhelm ~ (berühmter Chemiker, geb. 31. März 1811); *phys.*: ~('s) burner od lamp Bunsenbrenner *m*; ~('s) battery Bunsensche Batterie; ~('s) cell Bunsen'sches Element. — **II** *b.* ~ *s.* = Bunsen's burner, Bunsen's cell, &c.

bunsenite ♁ (bū'n·ß·nait) [Bunsen] *s.*, *min.* Bunsenit *m*.

bunt (bʌnt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Buk *m*, Bug *m*, Bauch *m* eines Segels; b) mittelster Teil eer Raa; c) Bauch *m* eines Netzes. — 2. ✾: a) Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*); b) Staub-, Nuß-brand *m* (*Ustila'go se'getum*). — 3. ♀ ‡ od. *provc.* = puffball. — 4. *provc.* Kornsieb *n*. — 5. *provc.* Schwanz *m* des Hasen oder des Kaninchens. — 6. *cant* Ertragewinn *m*. — 7. *provc.* Stoß *m*. — **II** *adv.* 8. ⚓ ~ fair vor dem Winde. — **III** *v/a.* ①a. 9. *provc.* sieben, sichten. — **IV** *v.n.* ①a. 10. ⚓ (auch to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel). — 11. *provc.* mit den Hörnern stoßen. — 12. *provc.* springen, sich baumen.

buntbok (bʌ'nt·bȯk) *s.*, *zo.* = bontebok.

bunt-ear ♀ (bʌ'nt·i·r) *s.* = bunt 2.

bunted ✎ (bʌ'n·t'd) *a.* brandig (Getreide).

bunter[1] ♁ (bʌ'n·t'r) [dtsch] *s.*, *geol.* bunter Sandstein (= new red sandstone).

bunter[2] † oder *provc.* (bʌ'n·t'r) *s.* Lumpensammlerin *f*; gemeines Weib; Diebin *f*.

bunter[3] *provc.* (bʌ'n·t'r) *s.* Kornreinigungsmaschine *f*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [zeisig *m.*]

bunt-gasket ⚓ (bʌ'nt·gaß·k't) *s.* Bauch-

buntine (bʌ'n·tin) *s.* = bunting[3].

bunting[1] (bʌ'n·ting) *s.* 1. ⊙ *carp.* Balkenlager *n* für Maschinen ꝛc. — 2. ⚒ Leerlager *n* in einem Maschinenschacht. — 3. *provc.* Knabenspiel mit Stöcken u. e-m Klotzchen. — [Vgl. ~[2] u. [3].

bunting[2] (~) *s.*, *orn.* Ammer *f* (*Emberi'za*); common ~, corn ~ = ~-lark; cirl ~ Zaun-ammer (*E. cirlus*); black-headed ~, reed ~ Rohr-ammer (*E. schæ'niclus*); ortolan ~ Ortolan-ammer (*E. hortula'na*); yellow ~ Gold-ammer (*E. citrine'lla*). — Vgl. ~[1] u. [3].

bunting[3] ⚓ (bʌ'n·ting) *s.* 1. ⊙ Flaggentuch *n*. — 2. Flaggen *f pl.*; Flagge *f*; the vessel showed all her ~ ... hatte alle Flaggen (auf)gehißt; there was plenty of ~ about the town die Stadt war reich beflaggt. — 3. Bauch *m* des Segels, Netzes ꝛc.

bunting-crow (bʌ'n·ting·krō) *s.*, *orn.* Rabenkrähe *f* (*Corvus cornix*).

~-finch (~·finch) *s.*, *orn.* Sperling vieler amerikanischer Finken- und Sperlingsarten.

~-iron ⊙ (~·ai·ə·n) *s.* Glasbläser-Pfeife *f*.

~-lark (~·lâ'k) *s.*, *orn.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za miliaria*). [Bauchtalje.]

bunt-jigger ⚓ (bʌ'nt·dʒig·ər) *s.* doppelte

buntlin ‡ (bʌ'nt·lin) *s.* = bunting[2].

buntline ⚓ (bʌ'nt·lin oder ~·lain) *s.* Bauch- oder Bahnordnung *f*. [Jungsleid *n.*]

buntline-cloth ⚓ (~·kloth) *s.* Bauchgor-

buntling ⚓ (bʌ'nt·ling[2]) *s.* = buntline.

bunton ⚒ (bʌ'n·t'n) *s.* Querholz *n*.

bunt-whip ⚓ (bʌ'nt·(h)wip) *s.* Bauchtalje *f*.

bunty ✎ (bʌ'n·ti) *a.* brandig (Getr.).

bunweed ✎ (bʌ'n·wīd) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Senecio Jacobæ'a*).

bunya Oft J. (bʌ'n·ja) *s.* = banian[1] 1.

bunya-bunya ♀ (bʌ'n·ja·bʌ'n·ja) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Bidwi'lli*).

Bunyan (bʌ'n·jən) *npr.*: John ~ engl. Prediger (1628–1688), schrieb *The Pilgrim's Progress*.

bunyon (bʌ'n·jən) *s.*, *med.* = bunion.

buoy ⚓ (bȯi oder bwȯi) [a. i. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen); ~s *pl.* Betonnung *f*; ‡. — 2. ✎ Rettungsboje *f* (= life-buoy). — 3. *fig.* etwas Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. auch bojen, auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 5. Fahrwasser bojen, durch Bojen bezeichnen (✎ to ~ out). — 6. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mit to ~ up); ~ed up by hope von Hoffnung getragen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich schwimmend oben erhalten.

Zu ~ 1: ~ adrift verschlagene, weggetriebene Tonne; the ~ bears ... man peilt d. Boje ...; the ~ has broken adrift, is gone die Boje ist weggetrieben; to bleed a ~ das Leckwasser aus e-r Boje abfließen lassen; to make fast to a ~ an einer Boje vertäuen; to stream the ~ die Boje über Bord werfen, strömen; to take up a ~ eine Boje einnehmen.

buoyage ⚓ (b(w)ȯi·ədʒ) *s.* Bojen *f pl.*, Betonnung *f*.

buoyance ✎ (~·ənß) *s.* = buoyancy.

buoyancy (bi(w)ȯi·ən·sē) *pl.* ~ies (~·siz) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 3. ✾ steigende Tendenz.

buoyant (~·ənt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend, im Schwimmen erhaltend. — 2. *fig.* heiter, lebendig, in gehobener Stimmung. — 3. ✾ Börse: steigend.

buoyantness † (~·ənt·ß) *s.* = buoyancy.

buoy-rope ⚓ (~·rōp) *s.* Bojereep *n*, Ankereep *n*; the ~ runs foul of the rudder das Bojereep fischt; ~ knot Bojereepsknoten *m*.

buphaga ♁ (bjū'·fə·ga) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Madenbacker *m*.

buphthalmos ♁ (bjū·fthâ'l·mȯß) [grch.] *s.*, *med.* Ochsenauge *n* (Augenkrankheit).

buphthalmum, ~s ♁ ✾ (bjū·fthâ'l·mə·m, ~·mȯß) [grch.] *s.* Ochsenauge *n* (= mayweed). [(*Bupleurum*).]

buplever ✾ (bjū·plə'·w·r) [fr.] *s.* Hasenohr *n*

buprestidan ♁ (bjū·pre'ß·tid, ~i·d'n) [neu-lt., grch.] *ent.* **I** *a.* Familie der Prachtkäfer betreffend. — **II** *s.* Prachtkäfer *m*.

bur[1] (bə·r) [m/e. *burre, borre* = dan. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ✾ Klette *f* (*Arctium lappa*). — 2. ✾ rauhe oder stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*); ‡. — 3. ✾ weibliche Hopfenblüte vor der Befruchtung. — 4. allg.: mit rauhe Schwellung *f*, Erhebung *f*, bsd.: a) ✾ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *vet.* Knötchen *n* bei der Pferderäude; c) *hunt.* Kolben-aufsatz *m*, Rose *f* des Hirsches; d) ✎ Ohrläppchen *n*; e) Anlaß *m* e-r Flintenkugel; f) ⊙ ✎ Kopf *m* e-s Bolzens; g) ⊙ Grat *m*, Bart *m* (beim Schleifen, rauhe Kante); h) ⚒ chm.: stählerner Beinschutz am Sattel; i) ⊙ Putzen *m* (aufgeschlagenes Metallstück); k) Knoten *m*, harter Teil in einer weichen Steinart. — 5. ⊙ Werkzeuge und Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge; c) gerieftes Raumeisen; d) = bur-drill; e) Schrauben-

matter», Metallblech *n*; f) ✕ *obm.*: breiter eiserner Ring an der Turnierlanze, am Stiel der Stechart, g) † hinter am Wagenrad gelegter Stein etc.; Hemmschuh *m*, -kette *f*; h) Schuhstein *m*; Walkstein *m* für Sensen; i) keilförmiges Gerein *n* zu Mühlsteinen; k) *provinc.* Art Landgericht; Kalkstein (*Darmstadt.*); l) Zahnschneide Bohrer *m* mit gezahntem Kopfe; m) Wanke *f* der Tuchscherer. — 6. ⊙ ~s *pl.* beim Brennen fälschlich gebackene Ziegel *m pl.* — 7. ⊙ Flockseide, die an den Kokons hängen bleibt. — 8. ✎ Kochk. Kalbsbröschen *n*, -milch *f*. — 9. ❦ Isländisches Moos *n* (*Lycopodium clavatum*). — 10. † *anat.* äußerer Gehörgang. — 11. gutturale Aussprache des lingualen r, Schnarren *n* des r (bes. in *Northumbld.*). — 12. † intrendes Geräusch (s. birr 3). — **II** *v/n.* ① e. 13. das r schnarrend aussprechen. — 14. rauh, heiser sprechen od. husten. — 15. surren. — **III** *v/a.* 16. ⊙ Ketten u. ähnl. Körper entfetten aus (Wolle etc.). — 17. *provinc.* ein Rad hemmen.

§ **Zu ~ 2:** *fig.* ~ in the throat Kratzen *n* in der Kehle; to stick (cleave etc.) like a ~ sich wie eine Klette anhängen.

bur[2] *provinc.* (bə́r) *s.* 1. Bau *m* e-s Kaninchens etc. (= burrow). — 2. Hof *m* um den Mond.

burac ⊅ † (bjuˈ-rak) *s.*, *chm.* jede Art Salz

buran (buˈ-ran) [ir.] *s.* Schneesturm *m*.

buratite ⊅ (bjuˈ-rə-tə.t) *s.*, *min.* Buratit *m*. [(*Triassic Italy*).]

bur-bark ❦ (bə́rˈ-bɑ́rk) *s.* Trauerbirke f/i

burble[1] † (bə́rbl) **I** *v/n.* 1. Blasen werfen, brodeln. — 2. gurgelnd, brausend sich wälzen. — **II** *v.* 3. Blase *f*, Bläschen *n*.

burble[2] (dial. (bə́rbl) **I** *s.* Verwirrung *f*. Unordnung *f*. — **II** *v/a.* u. *n.* verwirren.

burbolt † *obs. provinc.* (bə́rˈ-bolt) *s.* = bur-bolt.

burbot (bə́rˈ-bət) [a/f. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulgaris*).

bur-brick ⊙ (bə́rˈ-brik) *s.* = bur[1] 6.

bur-chisel ⊙ (-tʃi-zəl) *s.*, *carp.* Fugenraumer *m*. [zange *f*.]

bur-cutter ⊙ (-kət-ər) *s.* (Kugel-) Abstoßer

burd (bə́rd) *s.* 1. † ed. schön. — bird u. ~ = board[1]. — 2. † ed. *poet.* Dame *f*; Mädchen *n*.

burd-alane, burd-alone ☆ † schott. (bə́rdəlēn, -lēn) *a.* mutterseelenallein.

burdash † (bə́rˈdash) *s.* = berdash.

burdelais ❦ (bə́rˈ-də-le) [ir.] *s.* Bordeaux-Weintraube *f*.

burden[1] (bə́rdn) [m/e. *burden*, *birden*, a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; ⚖. — 2. *fig.* Last *f*. Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; ⚖. — 3. ✱ Last *f* (z. bestimmtes Gewicht, z. B. für Stahl = 120 od. 180 pounds). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*. Ladefähigkeit *f*. Tonnengehalt *m*; ⚖. — 5. ⊙ *metall.* ~ of a furnace Beschickung *f*. Gicht *f*, Einsatz *m*; ⚖. — 6. ⚒ trages Übergestein. — 7. † *fig.* Bürde *f* (Kind im Mutterleibe), Geburt *f*. Schwangerschaft *f*; at one ~ bei einer Niederkunft. — 8. ❦ † Erzeugnis *n* des Bodens, Frucht *f*. — **II** *v/a.* 1. a. 9. beladen, belasten, beschweren. — 10. *fig.* belasten, bedrücken; aufbürden (*dat.*). — 11. † to ~ a p. (with) j-m zur Last legen.

§ **Zu ~ 1:** beast of ~ Lastttier *n*; ⚓ ship of ~ Lastschiff *n*; to bear a ~ eine Last tragen (a. *fig.*).

§ **Zu ~ 2:** to be a ~ to a p. j-m zur Last sein, eine Last sein für ...; to bear the ~ of a conversation die Kosten e-r Unterhaltung tragen; to take a ~ on oneself eine Last auf sich nehmen; to throw off a ~ eine Last abschütteln; jur.: ~ of proof (lt. *onus proba'ndi*) Last *f* des Beweises e-r gegenteiligen Behauptung. I put the ~ of proof on him ich verlange Beweise von ihm; no one knows the weight of another's ~ s. jeder weiß am besten selbst, wo ihn der Schuh drückt.

§ **Zu burden**[1] **4:** ⚓ a ship of 1000 tons ~ ... v. 1000 Tonnen Tragfähigkeit.

§ **Zu ~ 5** ⊙ *metall.*: ~ of fuel Brennmaterialgicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; heavy ~ schwere Gicht; light ~, soft ~ leichte Gicht.

burden[2] (bə́rdn) [a/f. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. ♪: a) Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes; b) Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (obs. the) ~ Begleitung singen (a. fig.: burthen); c) Brummer *m* am Dudelsack; d) Tanzlied *n*. — 2. F oft wiederholter Gegenstand, Hauptinhalt *m* e-r Rede, Hauptthema *n*, Wiederholung *f*; F old ~ alte Leier; to keep up the ~ of the discourse in demselben Gesprächsgegenstande fortfahren. — ⚖gl. ~[1] u.[3].

burden[3] † (~) *s.* Raute *f* (*SP.*).

burdenable † (bə́rˈdn-ə-bl) *a.* 1. belastungsfähig. — 2. lästig, kostspielig.

burdened (bə́rˈ-dənd) *a.* 1. † als Last auferlegt. — 2. belastet, bedrückt. [drücker *m*.]

burdener (bə́rˈdn-ər) *s.* Belaster *m*, Bedrückburdenless (bə́rˈdn-ləs) *a* unbelastet (a. *fig.*)

burdenous † (~ˈdəs) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos.

burdensome (~ˈsəm) *a.* □ 1. lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer. — 3. † belastungsfähig.

burdensomeness (~ˈnəs) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [wohlenstoff.]

burdet, ~it ✱ † (bə́rˈdət) *s.* Art Baum

Burdett-Coutts (bə́rˈdə-tˈkūˈtz) *npr.* (bekannte engl. Menschenfreundin, geb. 1814).

burdock ❦ (bə́rˈdok) *s.* Klette *f*, Butzen-, Hopfen-klette (*Arctium lappa*); climbing ~, Acker-, Wald-klette (*A. personatum*); woolly ~, wollige Klette, Bergklette (*A. tomentosum*; lesser ~, Spitz-, Kropf-klette (*Xanthium*).

Burdon[1] (bə́rˈdən) *npr.*: *cant* ~'s Hotel Gefängnis in Whitecross Street (Lo.).

burdon[2] † (~) *s.* Maultier *n* (z. Pferdetragen u. Ziehen). [Weiß-stein-Schärfer *m* (Werkzeug).]

bur-dresser ⊙ (bə́rˈ-drɛ-sˈər) *s.* Mühl- od.

bur-drill ⊙ (~dril) *s.* kleiner Drillbohrer mit klettenförmiger Spitze.

bureau (bjuˈ-ro, bjuˈ-rōˈ), *pl.* ~x, ~s (~z [ir.]) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommode *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bes. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements; ~ system = bureaucracy; ~ of Statistics statistisches Bureau; Signal-service ~, F Weather ~ Hauptwetterwarte in Washington.

bureaucracy (bjuˈ-rɔˈ-krə-sˈē oder bjuˈ-roˈ-krāˈ-sˈē) [fr.] *s.* Bureaukratie *f*.

bureaucrat (bjuˈ-rə-krat) *s.* Bureaukrat *m*.

bureaucratical (~ˈkrə-tˈi-kəl) *a.* bureaukratisch.

bureaucratism (bjuˈ-rɔˈ-krəˈ-tizm od. ~roˈ-krāˈ-~) *s.* Bureaukratismus *m*.

bureaucratist (~ˈtist) *s.* 1. Bureaukrat *m*, Aktenmensch *m*. — 2. Verfechter *m* des Bureaukratismus.

burette (bjuˈ-rɛtˈ) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*; ~ with a chip Bürette mit Quetschhahn. — 2. verjüngte Kanne (a. † buret).

bur-fish (bə́rˈ-fish) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

bur-flag ❦ (~flag) *s.* Igelkolbe *f*, Riedgras *n* (*Sparganium*).

burg † (bə́rg, bū́rg) *s.* = borough.

burgage (bə́rˈgəj) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer city zu Lehen haben).

bur-gage ⊙ (bə́rˈ-gəj) *s.* Lehrbolzen *m*.

burgage-tenant (bə́rˈgəjˈ-tenˈ-ənt) *s.* Inhaber *m* eines Bürgerlehens.

burgage-tenement (~ˈtɛˈn-ə-mənt) *s.* Pacht *f* in burgage (s. bes.).

burgage-tenure (~tɛˈn-jūr) *s.* = burgage.

burgall *Am.* (bə́rˈgɔl) *s.*, *ichth.* Burgall.

burgaloo ❦ *Am.* (bə́rˈgə-lū) *s.* Glanz-, Glasbirne *f*.

burgamot † (bə́rˈgə-mət) *s.* = bergamot.

burganet ✕ † (~nət) *s.* Sturmhaube *f*.

burge *provinc.* (bə́rdʒ) *s.* = bridge.

burgee (*MU.* bə́rˈ-dʒīˈ, *CT.D.* bə́rˈ-dʒī) *s.* 1. ⊙ kleine Kohlen *f pl* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Kamerad-) Flagge (auf Handelsschiffen etc.).

burgeois (bə́rˈdʒoiz, *typ.* ~ˈdʒoiˈs[2]).

burgeon (bə́rˈdʒən) [a/f. *borjon*, *borjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ❦ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — 3. Knospe *m* (z. Bucket). — **II** *v/n.* u. 4. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ⚲ a. 5. (auch *fig.*) hervorsprießen lassen, hervorbringen (auch ~ out, forth).

burgeoned (bə́rˈdʒˈ-ənd) *a.* mit Knospen.

burger-master (bə́rˈgˈər-maßˈ-tˈər) *s.* = burgomaster.

burgess (bə́rˈdʒˈ-əs) [a/f. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dʒˈ-əsˈ) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wahler *m* e-s Wahlfleckens; ~ roll die aufgestellte Liste (~ list) der stimmfähigen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* e-s Wahlfleckens. — 3. Magistrat *m* e-s Wahlfleckens. — 4. † *Am.*: House of Burgesses = House of Delegates der der Revolution. — **II** schott. *v/a.* ① e. 5. zum Wahlbürger oder Abgeordneten machen.

burgessdom (bə́rˈdʒˈ-dəm) *s.* Wahlerschaft *f* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~ʃip) *s.* Wahl-, Bürgerrecht *n* in e-m Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burgessy † (~dʒˈ-sˈē) *s.* = burgess-ship.

burggrave (bə́rˈg-grēv) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bə́rg oder bə́rˈ-ə) *s.* korporierte

burghal schott. (bə́rˈgˈəl) *a.* Gemeinde-...

burghbote † (bə́rˈg-bōt) *s.* jur.: Abgabe *f* zur Erhaltung der Befestigungswerke der Burg.

burghbrech † (bə́rˈg-brətʃ) *s.* die e-m Burgfrieden wegen Landfriedensbruchs auferlegte Strafe.

burgher ✎ (bə́rˈgˈər) *s.* 1. Bürgerin(n). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* B~s *pl.* schottische konservative religiöse Partei (1747 ff.).

burgherdom ✎ (~dəm) *s.* Bürgertum *n*.

burghermaster ✎ (bə́rˈgˈər-maßˈ-tˈər) *s.* = burgomaster.

burghership ✎ (~ʃip) *s.* Bürgerrecht *n*

Burghley (bə́rˈgˈ-lˈē) *npr.* = Burleigh.

burghmote † (bə́rˈg-mōt) *s.* Gericht *n* e-s Wahlfleckens.

burghmote-horn † (~hoˈrn) *s.* Horn durch dessen Klang das Gericht zusammenberufen wurde.

burgie ⚓ (bə́rˈgˈī) *s.* = burgee 2.

burglar (bə́rˈgˈlˈər) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglar-alarm ⊙ (~lˈər-ə-lārm) *s.* Lärmglocke, die beim Öffnen von Tür, Fenster etc. ertönt.

burglarer † (bə́rˈgˈlˈ-ərˈ) *s.* = burglar.

burglarian ✎ (bə́rˈgˈlāˈ-rˈē-ən) *s.* = burglar.

burglarious (bə́rˈgˈlāˈ-rˈē-əs) *a.* = einbrecherisch; Einbruchs-...

burglarise † (bə́rˈgˈlˈ-rəiz) *v/a.* 1. b. mittels Einbruchs stehlen. [ficier.]

burglar-proof (bə́rˈgˈlˈ-ə-pruf) *a.* diebessi

burglary (bə́rˈgˈlˈ-rˈē) *pl.* ~ies (~z) *s.* 1. (nächtlicher) Einbruch. — 2. † = burglar.

burgle (bə́rˈgˈl) *co.*, *sl.* ① b. **I** *v/n.* einbrechen. — **II** *v/a.* = burglarise.

burgmote † (bə́rˈgˈ-mōt) *s.* = burghmote.

burgomaster (bə́rˈgˈ-maßˈ-tˈər) *s.* 1. Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland). — 2. *orn.* große Silbermöwe (*Larus glaucus*).

burgonet(te) ✕ † (~nət) *s.* = burganet.

burgoo (bə́rˈgˈūˈ) *s.* 1. ⚓ *MU.* Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Sorten Wildbret u. Gemüsepflanzen. 3. *Am.* Versammlung *f* (z. Barbecue 4), bei dem auch ~ serviert wird (*Kentucky*).

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Burgoyne (bə²ʳ-gȯ́ʸn) **I** *npr., id.*; bfd. John ~ (engl. Feldherr im amerik. Freiheitskriege, dessen Armee 1777 bei Saratoga gefangen gesangen wurde). — **II** ; *Am.* **b~** *v. a.* umzingeln, fangen.

bur-grass ✕ (bə́ʳ-graß) *s.* Klebgras *n* (*Uniola glaucinosum*).

burgrave (bə́ʳ-grȩw) *s.* = burggrave.

burgraviate (bə́ʳ-gre²-vi²-ȧt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

burgullian † (bə²ʳ-gə́l-(j)ən) *s.* Renommi'st *m.*

Burgundian (bə²ʳ-gə́n-dᵉ-ən) **I** *a.* burgundisch. **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bə́ʳ-gᵊn-dᵉ) **I** *npr.* **1.** *geogr.* Burgund *n.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -dᵉz) **2.** Burgunder *m* (Wein). — **3.** ✕ ~ hay, ~ trefoil Schneckenklee *m* (*Medicago sativa*). — **4.** ~ pitch weißes burgundisches Pech von der Weiß- od. Edeltanne (*Abies excelsa*). — **5.** † Art Damenhaube *f.*

burgy ⚒ *provc.* (~dᵉ) *s.* Nußkohle *f.*

burhel ſ. burrhel.

buriable (be²ʳ-ȧ-bl) *a.* begrabbar, zu be-i

burial (be²ʳ-ȧ-l) [bury] *s.* **1.** † Grab *n*, Kirchhof *m.* — **2.** Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnisfeier *f.* [Metallfarg.]

burial-case (be²ʳ-ȧ-l-kēß) *s.* tuftdichter

~-club (~-klȯb) Beerdigungs-, Sterbekasse *f.*

~-feast (~-fīßt) *s.* Leichenschmaus *m.*

~-fee (~-fī) *s.* Begräbnisgebühren *f/pl.*

~-ground (~-graund) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m.*

~-hill (~-hil) *s.* Grabhügel *m.*

~-mound (~-maund) *s.* = burial-hill.

~-permit ⊕ *Am.* (~-pē²-mi²t) *s.* Erlaubnisschein *m* zur Beerdigung. [a. Grab *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.*

~-service (~-ßə́ʳ-wiß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Begräbnisliturgie *f*, Totenmesse *f.*

~-society (~-ßᵒ-ßȧ²-ᵉ-tᵉ) *s.* = burial-club.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Grabstein *m.*

~-yard (~-ja²d) *s.* = burial-ground.

burian †, oder schott (bə́ʳ-ȧ-ᵊn) *s.* Hügel *m*; meist vorhistorischer Burgwall.

burier (be²ʳ-ȧ-ᵉʳ) *s.* **1.** Beerdigender *m.* — **2.** ✕ Totengräber *m.*

burin ⊙ (bjū²ʳ-nᵊn) [fr.] *s.* **1.** Grabstichel *m.* — **2.** Zahnmeißel *m.* — **3.** Stil *m*, Manier *f* e-s Kupferstechers. [Holzschneider *m*.]

burinist (bjū²ʳ-nᵉ-nißt) *s.* Kupferstecher *m*, -in *f.*

buri-nut ✕ (~nȯt) *s.* Frucht von *Parmu'rium lauri'num.* [(*Carpoda'cus fronta'lis*).]

burion *Am.* (~bᵊ²n) *s.*, *orn.* Art Gimpel *m*

buriti ✕ (*IMP. D.* bi²ᵐ-ʀi²-tᵉ, *CT. D.* bju-ʀᵉ-ti²) [port.] Fächerpalme *f* (*Mauri'tia*).

burka (bə́ʳ-ka) [russ.] *s.* Burka *f* (Art Mantel).

Burke (bə́ʳk) **I** *npr., id.*; bfd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ~'s Peerage bekanntes genealogisches Jahrbuch; c) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels einer Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II b~** *v. a.* 1 b. nach Art des ~ oder zu demselben Zwecke ermorden; *fig.* (bfd. *parl.*) ersticken, leise unterdrücken.

burker ✕ (bə́ʳ-kᵉʳ) [Burke c] *s.* Mörder *m* nach Burke's Art.

burkism ✕ (~kiſm) [Burke c] *s.* Morden *n* (um die Leichen zu anatom. Zwecken zu verkaufen)

Burkite (bə́ʳ-kȧit) *s.*: a) *pol.* Anhänger *m* Edm. Burke's (ſ. Burke a); b) Nachahmer *m* des Mörders Burke (ſ. Burke c).

burkundaz, ~auze Ost-J. (beides bə́ʳ-kᵘn-dȧ²) [ar.-pers.] *s.* Flintenträger, bfd. Hindu mit Schild und Schwert als Wächter, Thürsteher ꝛc

burl[1] (bə́ʳl) [a. ſ. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* **1.** ⊙ Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **2.** ✕ *Am.* Knoten *m*, Aſt *m* im Holze (= burl[1] 4a). **3.** † Knötchen *n* auf der Haut (vgl. burl[1] 4b). — **II** *v/a.* **1** a. **4.** ⊙ Tuch noppen, beleſen.

burl[2] *provc.* (bə́ʳl) *v.* ①a. = birl[1].

burlap ✕ (bə́ʳ-lap) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bə́ʳ-lᵉ) *npr.*: William Cecil, Lord ~, engl. Staatssekretär unter Elisabeth (1563); *fig.* Lord ~'s nod vielsagendes Kopfschütteln (nach einer Scene aus *Kit's Cate*).

burler ⊙ (bə́ʳ-lᵉʳ) [burl[1]] *s.* Noppер *m.*

burlesque (bə²ʳ-le²ßk) [fr.] **I** *a.* burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f.* — **III** *v. a.* 1 b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren. — **IV** ✕ *v. n.* 1 b. karikieren.

burlesquer (bə²ʳ-le²ßk-ᵉʳ) *s.* Verhöhner *m.*

burlet † (bə²ʳ-le²t) *s.* **1.** Wulſt *m* an der Frauen-Kopfbedeckung. — **2.** Kapuze *f.* **3.** Lanzenſchaft *m.* **4** ✕ = bourdelais.

burletta † (bə²ʳ-le²-tȧ [tt]) [burl[1]] *s.* kleine komiſche Oper, ſcherzhaftes Muſikſtück.

burley, ~lie, ~y ſchott. (bə́ʳ-lᵉ) *s.* = byrlaw.

burlily (bə́ʳ-li²-[ᵉ]) *adv.* von burly.

burliness ✕ (~nᵉß) [burly] *s.* **1.** Umfang *m*, Beleibtheit *f.* — **2.** prahlerisches Wesen.

burling † od. *provc.* (bə́ʳ-ling) *s.* Farſe *f* (einjähriges Rind).

burling-iron ⊙ (~-ȧi²-ᵊn) *s.* Noppeiſen *n.*

burling-machine ⊙ (~-mȧ-ſchīn) *s.* Noppmaſchine *f.*

Burlington (bə́ʳ-ling-ᵗᵒn) *npr.* (engl. St.); ~ House Sitz der Royal Society, der Kunstakademie, der Prüfungskommiſſion der Londoner Univerſität ꝛc. (in Piccadilly, Lo.); ~ Arcade (a. the ~) dort befindl. Paſſage mit feinen Läden.

burly (bə́ʳ-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** vom Körper: ſtark, dick, plump; grob; ~ King Harry populäre Bezeichnung Heinrichs VIII. — **2.** † ſtattlich, prachtig. **3.** † lärmend, prahlend.

Burma(h) (bə́ʳ-ma) *npr., geogr.* Birma *n* (ſ. Birma). [ma'nin *f.*]

Burman (bə́ʳ-mᵊn) *s.* Birma'ne *m*, Birmanin *f*

bur-marigold ✕ (bə́ʳ-ma²ʀ-ᵉ-gold) *s.* Art Zweizahn *m* (*Bidens*).

Burmese (bə́ʳ-mi²ſ, ~mi²ß) **I** *a.* **1.** birma'niſch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — **3.** Birmaniſch(e) *n* (Sprache). [stone.]

bur-millstone (bə́ʳ-mil²-ſtōn) *s.* = bur-ſ

burn[1] (bə́ʳn) [2 verſch. Stämme: a) a/c. *bernan* in Brand ſein; b) a/c. *beornan* (verbrennen] **I** *verb active* ꝛ (*pret.* u. *p.p.* burnt u. burned) **1.** (ver)brennen (auch *fig.*); ¶. — **2.** durch Feuer oder Hitze verändern, beſchädigen: a) verbrennen, verſengen; b) Speiſen anbrennen (laſſen); c) Haut verbrennen, bräunen (bſd. von der Sonne); ¶. — **3.** ⊙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. **4.** Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m.* — **5.** ausbrennen (z.B. Kamin); ausglühen. **6.** a) *surg.* Wunden ꝛc brennen; b) ✾ Warenkiſten durch Einbrennen zeichnen; c) brandmarken. **7.** Bowling-Spiel to ~ a bowl eine Kugel verſchieben, von der Stelle rücken. **8.** *fig.* entflammen mit. — **9.** † *cant* verbrennen, vene'riſch anſtecken. — **10.** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (od. to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, nieder-brennen; to ~ **in**, ✕ **into** Farben ꝛc. einbrennen; to ~ **out**: a) Faſſer ꝛc ausbrennen; b) ausräuchern, durch Hitze od. Feuer aus e-m Ort vertreiben; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Aſche, zu Kohle verbrennen; to ~ to death lebendig verbrennen; to ~ to powder zu Pulver brennen; ⊙ to ~ metals **together** Metalle durch Guß löten, zuſammenſchmelzen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** *verb neuter* 11. (ver)brennen, in Feuer ſtehen. — **12.** durch Hitze beſchädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), verſengen, anbrennen. — **13.** funkeln, leuchten, glühen; ¶. — **14.** ✕ den Feuertod erleiden (= to be burnt). — **15.** *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenſchaften, Kampf), (with) vor Begierde ꝛc brennen. — **16.** *fig.* brennen, ſehr heiß ſein (Geſicht, Ohr ꝛc.), ¶. — **17.** ✕ *poet.* wallen, wogen (vom Waſſer). — **18.** bei gewiſſen Spielen: brennen (beim verſteckten Gegenſtand beim Suchen ſehr nahe kommen). — **19.** mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **into** tief einbrennen, einfreſſen; *fig.* einen tiefen Eindruck machen auf; to ~ **out** ausbrennen, niederbrennen, bis zu Ende brennen, ſich verzehren, to ~ **to** (a vessel) anbrennen (von Speiſen); to ~ to the ground **völlig niederbrennen**; to ~ **up** ſtark brennen, ganz in Brand ſein.

III *substantive* **20.** ⊙ Brand *m*, Brennen *n* von Ziegeln ꝛc. — **21.** Brandwunde *f.* **22.** Brandzeichen *n*, Brandmal *n.* — **23** ✕ ~ Brand *m.* — **24** *Am.* durch Abbrennen entſtandene Waldlichtung. — Vgl. -[2] u. -[3].

§ **Zu burn**[1] **1:** *prv. b.* ſchott to ~ a bawbee (= halfpenny) candle ſeekin' a farthin' ein Groſchenlicht verbrennen, um einen Pfennig zu ſuchen; *fig.* to ~ one's boats (behind one) ſeine Schiffe hinter ſich verbrennen (ſich den Rückzug unmöglich machen); *fig.* to ~ the (od. one's) candle at both ends das Licht an beiden Enden anzünden (ſeine Kräfte, Mittel ꝛc. unnütz, bis zur Erſchöpfung verſchwenden); to ~ daylight am hellen Tage Licht brennen, *fig.* ct. Unnützes thun; to ~ one's fingers ſich die Finger verbrennen (auch *fig.*); to ~ gas Gas brennen; P ~ him! hol' ihn der Henker! (= blank him!, ſ. blank 32); P money ~s (a hole) in his pocket das Geld brennt ihm in der Taſche; *fig.* to ~ the Thames etwas Unmögliches, Unglaubliches thun, etwa: das Meer ausſchöpfen; to ~ the water Lachſe ſtechen bei Fackelſchein.

Zu ~ 2: to ~ black, hard ſchwarz, hart brennen oder backen; † *fig.* to ~ seasonable weather eine gute Gelegenheit nicht benutzen.

Zu ~ 13: to ~ red, blue, bright, briskly mit roter, blauer Farbe, hell, lebhaft brennen; to ~ dull oder dully dunkel, trübe brennen; *fig.* his shame ~s into him es brennt ihm auf der Seele.

Zu ~ 16: ~ing face, eyes brennende(s) Geſicht, Augen; the patient ~s with fever ... hat heftige Fieberhitze.

burn[2] ſchott., *provc. N.* (bō²n) [a/c. *burna*; dtſch Born] *s.* **1.** Bach *m* (in vielen Ortsnamen bourne). — **2.** Quell-, Brunnen-waſſer *n.* — **3.** warmes Waſſer zum Brauen u. Waſchen.

burn[3] † od. *provc.* (bə́ʳn) *s.* = burden[1].

burnable (bə́ʳ-nᵊ-bl) **I** *a.* (ver)brennbar. **II** ~s *s/pl.* Brennſtoffe *m/pl.*

Burnaby (bə́ʳ-nᵊ-bᵉ) *npr.* (Peſn.).

Burnand (bə́ʳ-nᵊnd) *npr.* (Peſn.).

Burnap (bə́ʳ-nᵊp) *npr.* (Peſn.).

burn*bait*, **~beat** (beides bə́ʳn-bet) [ſ. beat[6]] *v. a.* 1 a. *agr.* Moorboden, Raſen abbrennen.

burn*bake* † (bə́ʳn-bel), **~beak** † (~-bik) *v/a.* = burnbait.

Burnel (bə́ʳ-nᵊl) *npr.* ſ. Acton-Burnel.

Burnell (~) *npr., id.*; Arthur ~ engliſcher Orientaliſt (1840–1882).

burner (bə́ʳ-nᵉʳ) [burn[1]] *s.* **1.** Brenner *m*, der Verbrennende; ¶. — **2.** ⊙ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen) ¶. **3.** ✕ *m.* /. *cant* Tripper *m.* — **4.** *cant* heftiger Schlag.

Zu ~ 1: ~ of bricks, brick-, Ziegelbrenner *m.*

Zu ~ 2 ⊙: Argand-, Argand'or-Brenner *m*; batwing-, Fledermaus-, Fächer-Br.; flat ~, Flach-Br.; round ~, Rund-Br.; simple jet-, Einloch-Br.; split ~, Schlitz-, Schnitt-Br.; treble jet-, Dreiloch-Br.; Union jet-, Zweiloch-Br

Burnes (bœrnz) *npr.*: Sir Alexander ~ engl. Reisender in Asien (1805–41).

burnet ❦ (bœr′-nĕt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, weiße Bibernelle(te) (*Pote'rium*); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m* (*Sanguiso'rba officina'lis*); great ~ saxifrage große Bibernelle(te), Pimpinel'lwurzel *f* (*Pimpine'lla magna*); small ~ saxifrage kleine Bibernelle(te), Bocksbeterilie *f* (*P. saxi'fraga*).

burnet-*fly* (bœr′-nĕt-flāi), **~-moth** (~-mŏth) *s.*, *ent.* Blutfleck *m* (Dämmerungsfalter, *Zygæna filipe'ndulæ*). [(*Rosa spinosi'ssima*).]

burnet-rose ❦ (~-rōz) *s.* schottische Rose.

Burnet(t) (bœr′-nĕt) *npr.* (Prin.).

burnet(tise ⁴ (bœr′-nĕt-taiz) *v. a.* (1 b. Holz mit Burnett's liquid (s. d.) tränken.

Burnett's liquid (bœr′-nĕtz lĭ′k-wĭd) *s.*, *chm.* Zinkchlorid-lösung *f* (antiseptische Flüssigkeit für Holz, organische Körper zc.).

burnewin schott. (bœr′-nĕ-win) [burn-the-wind] *s.* Schmied *m* (BURNS). [bis 1840).]

Burney (bœr′-nĭ) *npr.* (Romandichterin. 1752–

burnie schott. (bœr′-nĭ) *s.* Bach *m* (= burn²).

burning (bœr′-nĭn²) [*p.pr.* v. burn¹] ‖ *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (*a. fig.*); ‡. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich, Aufregung oder Enthusiasmus erregend, Aufmerksamkeit heischend. ‖ *s.* 3. Brennen *n* zc. (s. burn¹). — 4. ⊖ die auf einmal gebrannten Ziegel, Topfwaren zc.: Brand *m*, Satz *m*, Schicht *f*. — 5. das auf einmal gebackene Brot zc.: Gebäck *n*. — 6. Brand *m*, Feuersbrunst *f*. — 7. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*; ~ of a fever Fieberhitze *f*. — 8. † *med.*: a) Rotlauf *m*; b) venerische Krankheit.

Zu ~ 1: *hunt.* ~ chase heiße Jagd; *fig.* to stand upon ~ coals auf glühenden Kohlen stehen; † ~ line Äquator *m*; F ~ mountain feuerspeiender Berg; ❦ ~ nettle Brennessel *f* (*Urti'ca u'rens*); ~ question, ~ matter brennende Frage; *hunt.* ~ scent frische Spur; *fig.* ~ shame brennender Schandfleck *m*; † ~ water Branntwein *m*; *poet.* ~ zone heiße Zone.

burning-*bush* ⊛ (bœr′-nĭn²-bush) *s.* 1. brennender Dornbusch (2. Mos 3), Sinnbild der Presbyterianer in Schottland zur Erinnerung an die Verfolgungen im 17. *sec.* mit der Inschrift: „Nec tamen consumebatur" (und ward doch nicht verzehret). — 2 ❦ verschiedene Ziersträucher: a) Spillbaum *m* (*Euo'nymus atropurpu'reus*); b) Di'ptam *m* (*Di'ctamnus fraxine'lla*). [*f pl.*]

~-coal (~-kōl) *s.* Glut *f*, brennende Kohlen.

~-fluid (~-flœ′-ĭd) *s.* chm.: leicht explodierendes Leuchtöl aus Alkohol und gereinigtem Terpentin, jetzt durch Petroleum ersetzt.

~-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

~-house ⊖ (~-hauß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefel-Röst-ofen *m*.

~-mirror (~-mĭr-ʳ) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

~-oil (~-ōl) *s.* Brenn-öl *n*.

~-oven ⊖ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Röst-ofen *m*.

~-reflector (~ʳ-flĕk-tĕʳ) = burning-mirror.

bur-nipper ⊖ (bœr′-nĭp-ʳ) *s.* = bur-cutter.

burnish (~nĭsch) [a f. *burniss-...* (*burnir*, aus afz. *brün* braun)] ‖ *v. a.* (1 c. 1. polieren, glätten. — 2. ⊖ *metall.* brunieren, braunen. — 3. ⊖ Drechslerei: drücken. 4. *hunt.* (mit to ~ the head) sich den Bast vom neuen Gewerh abfegen. — ‖ *v. n.* 5. glänzend od. glatt werden. — 6. *hunt.* aufsetzen (vom Hirschgewerh). — 7. starr werden, sich ausdehnen, wachsen; ↖ to ~ into man zum Manne heranreifen. — ‖‖ *s.* 8. Politur *f*, *fig.* Glanz *m*.

burnisher (bœr′-nĭ-schʳ) *s.* 1. Polierer *m*. Brunierer *m*. — 2. ⊖ Glattzahn *m*. Polier-, Gerb-eisen *n*, Polier-stahl *m*, -feile *f*.

burnishing-agate ⊖ (bœr′-nĭ-schĭng-ă-gĕt) *s.* Achatstein *m* zum Glätten.

burnishing-*lathe* ⊖ (bœr′-nĭ-schĭng-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-stick ⊖ (~-stĭk) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher. [*m*.]

~-stone ⊖ (~-stōn) *s.* Brunier-, Glätt-stein *m*.

burnishment ↖ (~-mĕnt) *s.* Glanz *m*.

Burnley (bœr′-nĭ) *npr.* (engl. St., *Lancsh.*).

burnoose, burnouse (bœ-nū′ß, ~nœ′ß, *CT.D.* auch bœr′-nuß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*: a) Arabermantel mit Kapuze; b) ähnlicher Damenmantel. [*a.* mit e-m Bu'rnus bekleidet.]

burnoused (bœ-nū′ßt, ~nœ′ßd od. bœr′-nußt)

Burns (bœrnß) *npr.*: Robert ~ schottischer lyrischer Volksdichter (1759–1796).

burnt (bœrnt) *p.p.* von burn¹ u. *a.* 1. gebrannt, verbrannt, angebrannt; ‡. — 2. ausgeschmolzen (Geld zc.). — 3. *fig.* entflammt, erregt. — 4. *Am.*, *sl.* gefoppt, reingelegt.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f pl.*; ~ earthenware Terrafo'tta *f*; ⊖ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinn-erze; ~ lime gebrannter Kalk; † ~ line, ~ zone s. burning¹ 1 ‡; ~ paper Schwärze *f* aus verbranntem Papier; ~ Sienna earth gebrannte Sie'na-(Erde; ⊖ *metall.* ~ steel übergarer Stahl; ~ terra verde Veroneʼsergrün *n*; ~ umber gebrannte Umber od. U'mbra (Farbe); *prvb.* a ~ child dreads the fire ein gebranntes Kind scheut das Feuer.

burnt-ear ❦ (bœrnt-ĭʳ) *s.* Rußbrand *m* im Getreide. [(St.).]

Burntisland (bœrnt-taĭ′-lĕnd) *npr.* (schott.)

burnt-offering ⊛ (~-o′f-ĕr-nĭng²) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (*a. fig.*). [burnt-offering.]

burnt-sacrifice ⊛ (~-ßă′k-rʳ-faĭ-ß) *s.* —

burnt-stone (bœrnt-stōn) *s.*, *min.* antiʼlen angebrannter Karneol.

burnwood ❦ (bœrn-wud) *s.* giftiger Sumach (*Rhus meto'pium*). [(Art Raienelsenstein).]

bur-ore ⚒ (bœʳ-oʳ) *s.* Kletten-Erz *n*.

bur-parsley ❦ (bœʳ-pa′ß-lʳ) *s.* mohrrübenblätterige Haftdolde (*Cau'calis daucoi'des*).

bur-pump ⚓ (bœʳ-pŏmp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [= metallotherapy.]

burqism ⚕ (bœʳ-kĭsm) [Arzt Burq] *s.*, *med.*

☞ **burr, burr-chisel,** &c. s. bur, &c. [Pfiang *m* (*Ficus i'ndica*).]

burr ❦ (bœʳ) *s.* (a. ~-tree) Paradiesfeige *f*,

burra CR J. (bœʳ-ră) *a.* groß.

burrage ❦ ‡ (bœʳ-ĭdsch) *s.* = borage.

Burrampooter (bœr-ăm-pū′-tĕʳ) = Brahmapootra. [= bergander.]

burranet † od. *prov.* (bœʳ-ă-nĕt) *s.*, *orn.*

burras-pipe † (bœʳ-ă-ß-paĭp) [borax] *s.*, *surg.* Pulverbuchse *f* (Rohre für Ätzstoffe).

burrawang-nut ❦ (bœʳ-ră-wăn′-nŏ′t) *s.* Art Sagopalme *f* (*Macroza'mia spira'lis*).

burree ❦ † (bœ-rē′) *s.* Butterbirne *f*.

bur-reed ❦ (bœʳ-rĭd) *s.* = bur-flag.

burrel¹ CR J. (bœʳ-ʳĕl) *s.*, *zo.* = burrhel.

burrel² (~) *s.* chm.: rotbrauner Tuchstoff.

burrel-fly † (bœʳ-ʳĕl-flāi) *s.*, *ent.* Bremse *f*.

burrell (bœʳ-ʳĕl) *s.* = burrel².

burrel-shot ⚔ (~-schŏt) *s.* Kartätschenschuß.

☞ **burrh, burrh-stone** s. bur, burstone. [indisches Schaf.]

burrhel CR J. (bœʳ-ʳĕl) *s.*, *zo.* Art wildes

burridge ❦ † (bœʳ-ĭdsch) *s.* = borage.

burring ⊖ (bœʳ-nĭng) [s. bur¹ 16] *s.*: ~ engine, ~ machine Maschine zum Reinigen der Wolle.

burrish (bœʳ-rĭsch) [bur¹] *a.* rauh, stachelig.

Burritt (bœʳ-rĭt) *npr.*: Elihu ~ amerikanischer Friedensapostel (1810–1879). [Esel *m*.]

burro *Am.* (Westen) (bœʳ-ro) [span.] *s.*, *zo.*

burrock † (bœʳ-ʳŏk) *s.* Fischwehr *n*.

burrough † (bœʳ-rō) *s.* = borough.

burrow¹ (bœʳ-rō; *Hom.* borough) [verwandt mit borough, bury²] ‖ *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchse zc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — 3. † oder *prov.* Grabhügel *m*; Burgwall *m*. — 4. *prov.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 5. † = borough. — ‖ *v. n.* (1 a. 6. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen (auch to ~ one's way). — 7. sich vergraben, sich verbergen. — 8. ⚒ schurfen (für Lodes nach Gängen). — 9. *surg.* von Geschwüren: unter der Haut fortfressen (auch *fig.*). — ‖‖ *v. a.* (1 a. 10. eingraben. — 11. † (be)schützen.

burrow² † (bœʳ-rō) *s.* Hof *m* um den Mond.

burrow-duck (bœʳ-rō-dŏk) *s.*, *orn.* = bergander. [2. *zo.* Grabetier *n*.]

burrower (bœʳ-rō-ʳō) *s.* 1. j. der gräbt. -

burrow-hole (bœʳ-rō-hōl) *s.* = burrow¹ 1.

burrowing-owl (bœʳ-rō-ĭng-aul) *s.*, *orn.* amerik. Eule *f* (*Noctua cunicula'ria*).

burrowy (~°) *a.* voller Kaninchenhöhlen.

burr-tree ❦ (bœʳ-trī) *s.* = burr.

burry (bœʳ-rĭ°) *a.* voll Kletten, kletten-artig, rauh, stachelig. [Tasche *f*, Sack *m*.]

bursa ⊃ (buʳ′-ßa). *pl.* **~æ** (~ßī) *s.*, *anat.*

bur-saddle ⊖ (bœʳ-ßădl) *s.* Froschsattel *m*.

bursal (bœʳ-ßl) [mlt. *bursa* Tasche] *a.* 1. ⊃ *anat.* Taschen-..., Sack-... — 2. fiskalisch.

bursar schott. (bœʳ-ßʳ) [mlt. *bursa'rius*, *bursa*] *s.* 1. Säckelmeister *m*, Schatzmeister *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendia't *n* (auf schottischen Universitäten).

bursarial (bœʳ-ßā′-rĭ-ăl) *a.* e-n Renda'nten betreffend; Rendantur-...

bursarship (bœʳ-ßʳ-schĭp) *s.* 1. Schatzmeisteramt *n*. — 2. schott. = burse 4.

bursary schott. (bœʳ′-ßʳ-rĭ°), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Universitäts-, Kloster-Rendantur *f*. — 2. Stipe'ndium *n*.

bur-saw ⊖ (~-ßā) *s.* kleine Kreissäge.

burse (bœʳß) [mlt. *bursa*] *s.* 1. † = purse (jetzt eine der Amtsinsignien des Schatzkanzlers). — 2. ✾ † Börse *f*. — 3. *eccl.* Behälter *m* für das Meßbuch. — 4. schott. *univ.* Stipe'ndium *n*. — 5. ↖ *univ.* = College.

bursera ⊃ ❦ (bœʳ-ßʳ-ra) *s.* Bu'rsera *f*.

bursiculate ⊃ ↖ (bœʳ-ßĭk′-lʸ-lāt) *a.* — bursiform. [taschen-förmig.]

bursiform ⊃ (bœʳ-ß-fo′rm) *a.* börsen-.

bur-silk ⊖ (~-ßĭlk) *s.* Floc-, Roh-seide *f*.

burst¹ (bœʳßt) [a c. *berstan* bersten] ‖ *v. n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (Samenkapseln zc.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, krepieren (Sprenggeschosse zc.) (a. *fig.*); ‡. — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mit mit forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ‡. — ‖‖ *v. a.* 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen; ‡. — 6. *poet.* plötzlich unterbrechen. — 7. P verdammen (= damn) ‡. — ‖‖ *s.* 8. Bersten *n*, Platzen *n*, Zerspringen *n*; Auffliegen *n*. Explosion *f*. Krach *m*. — 9. Bruch *m*, Riß *m*. — 10. † *med.* Bruch *m*. — 11. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*; plötzlicher Aufschwung; ‡. — 12. Sport: schneller, ungehinderter Ritt. — 13. Postwesen: Eil-, schnelle Fahrt. — 14. F Gelage *n*, Lustbarkeit *f*; P guter Fraß. — 15. *cant* plötzliche Trunkwut; to get on the ~ einen Saufanfall bekommen. — 16. F Einbruch *m*. (Vgl. auch burst²).

Zu ~ 1: *fig.* to be ready to ~, to be ~ing with envy, delight, &c. vor Neid, Entzücken zc. berſten, to be ~ing to tell a secret ein Geheimnis brennen, ein Geheimnis mitzuteilen.

Zu ~ 4: ~ asunder auseinanderplatzen, -zerreißen; *poet.* to ~ away fortbrechen, -springen, -laufen; ~ forth (Knospen, Blumen) sich entfalten, hervorbrechen, hervorsprudeln; to ~

brechen (Gesunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ forth into sing plötzlich ein Lied anstimmen (j. a. to ~ out), to ~ from: a) wegspringen, sich losreißen von od. aus; sich entreißen (*dat.*); b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; c) ausbrechen aus (von Gefangenen); to ~ in upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ into: a) ausbrechen in; to ~ into tears in Tränen ausbrechen, to ~ (out) into laughter, song, speech in ein Gelächter ausbrechen, ein Gesang anstimmen, eine Rede loslassen, to ~ (out) into flame in Flammen ausbrechen; to ~ (out) into blossom knospen (z. a. to ~ out); to ~ on herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ on the wing plötzlich fortfliegen, to ~ open aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunden &c.); to ~ out: a) ausbrechen in; to ~ out laughing, crying, &c. (fast †: to ~ out (on) a-laughing, &c.) in ein Gelächter, Geschrei &c. ausbrechen; herausplatzen; b) ausbrechen, hervorbrechen, -strömen; um sich greifen, et. † *bildl.* übervoll sein, überfließen (Herz Salom. 3, 10); c. a. to ~ into; to ~ through plötzlich durchbrechen (z.B. die Wolken); sich einen Weg bahnen durch; to ~ up explodieren, [zusammenbrechen; ✠ *sl.* (ver)trachen (von unsicheren Unternehmungen &c.); to ~ upon = to ~ on.

Zu burst 5: the river ~s its banks der Fluß durchbricht seine Dämme; to ~ a blood-vessel e-e Ader sprengen; † *fig.* to ~ one's brains about ... sich den Kopf zerbrechen über ...; to ~ one's buttons die Knöpfe sprengen (durch starkes Essen); to ~ open a door eine Thür sprengen; † to ~ one's heart sein Herz brechen (durch Kummer &c.); [to ~ one's sides with laughter vor Lachen bersten wollen, sich vor Lachen die Seiten halten.

Zu ~ 7: [~ him! hol' ihn der Teufel!; I'm ~ed if ... hol' mich der Teufel, wenn ...

Zu ~ 11: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of passion Ausbruch *m* einer Leidenschaft; ~ of sunlight plötzlicher Durchbruch der Sonne; ~ of tears Tränenstrom *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*; ↖ here is a ~ of fine country eine schöne Gegend zeigt sich hier plötzlich.

burst[2] (bə̈st) *pret.* u. *p.p.* v. to burst.

burst-cow † (bə̈st-kau) *s.*, *ent.* Prachtkäfer *m*. [to burst.]

bursted P und *prov.* (bə̈'-ßt-ĕd) *p.p.* von

bursten † (bə̈ßtn) *p.p.* von to burst (noch *poet.*); *med.* mit einem Bruche behaftet (a. ~-bellied). [Bruch *m*.]

burstenness † (bə̈'ßtn-n[ĕ]ß) *s.*, *med.*

burster (bə̈'-ßt[ĕ]r) *s.* 1. Zerbrecher *m*, Sprenger *m*. — 2. ✠ *artill.* Sprengladung *f* einer Granate. — 3. *sl.* et. einzig Dastehendes; P I got myself up a regular ~ ich zog mich pifkein an; we went in for a regular ~ wir amüsierten uns holl'sch. — 4. *sl.* erschöpfende Thätigkeit. — 5. [P he came all in a ~ er kam in fürchterlicher Aufregung und Eile. — 6. Sport. schwerer Sturz. — 7. ✠ *sl.* Panzer-u. *m*, Krach *m*. — 8. *cant* Zweipence-Brot *n*, Brötchen *n*. — 9. [F Einbrecher *m*. 10. *Am.* heftiger Sturm. (Vgl. a. buster.)

bursting-charge ✠⚒ (bə̈'-ßtĭng-tshārdzh) *s.* Sprengladung *f*. [Sprengpulver *n*.]

bursting-powder ✠⚒ (~-pau-d[ĕ]r) *s.*

burstness † (bə̈'ßt-n[ĕ]ß) *s.*, *med.* Bruch *m*.

burstone (bə̈'-ßtōn) *s.* Burrstein *m*, französischer Mühlstein.

burst-up [F (bə̈ßt-ə̈'p) *s.* 1. larmende Gesellschaft od. Fest, Skandal. — 2. ✠ Panzer-u. *m*, Krach *m*. — 3. P: a) Explosion *f*, b) Sprengstoff *m*. [*Hermannia glabra*.]

burstwort ✎ (bə̈'ßt-wə̈'rt) *s.* Bruchkraut *n*.

burt (bə̈'t) *s.*, *ichth.* = brill[1].

☞ **burthen,** &c. s. burden, &c.

bur-thistle ✎ (bə̈'-thĭßl) *s.* Speerdistel *f* (*Carduus lanceolatus*).

Burton[1] (bə̈'-tn) *npr.*: a) ~-upon-Trent (~-pŏn-trē'nt) Stadt am Trent (bekannt durch vzügl. Brauerei etc.); b) ale Bier *n* aus B.

burton[2] ⚓ (~) *s.* Talje *n*, Talje *f*, Seitentalje *n*, Sellentau *n*; ~ pendant Hänger *m* der Marssegel. — Vgl. ~[1].

burweed ✎ (bə̈'-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

Bury[1] (bĕ'r-ĕ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

bury[2] (bĕ'r-ĭ; *Hom.* berry) [a u. e. *hyrgan*; dtsch. bergen] *v.a.* u. *i.* 1. ein-, vergraben; ⚲. — 2. begraben, beerdigen, bestatten; ⚲. — 3. bedecken, verbergen; ⚲. — 4. *fig.* Beleidigungen &c. vergessen, Streit begraben; ⚲.

Zu ~ 1: to ~ the hatchet (ursprünglich der Indianern) die Streitaxt begraben, Frieden schließen; to ~ a poniard in a p.'s bosom j-m einen Dolch in die Brust stoßen; (with) his hands buried in his pockets die Hände in den Taschen; *fig.* buried in thought in Gedanken versunken.

Zu ~ 2: to ~ alive lebendig begraben; to live to ~ a p. j-n überleben.

Zu ~ 3: to ~ one's face in one's hands das Gesicht mit den Händen bedecken. [gesichert übergeben.]

Zu ~ 4: to ~ in oblivion der Vergessenheit übergeben.

bury[3] † (~) *s.* Burg *f*, Herrensitz *m*.

bury[4] † od. *prov.* (~) *s.* = burrow[2].

bury[5] ✎ † (~) *s.* (c. ~-pear) = burree.

burying (bĕ'r-ĭ-ĭng) *p.ppr.* von bury[2] u. *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*.

burying-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necrophorus*).

~-ground (~-grau̯nd) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*. [2. † Grab(mal) *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* 1. = burying-ground. 2.

~-syiph (~-ßĭlf) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (*Silpha*).

bus[1], **'bus, buss** [F (bŭß) [omnibus] I *s.* (*pl.* **~es,** bə̈'ß-ĭ) Omnibus *m*; ~ conductor Omnibuskondukteur *m*; ~ driver, ~ man Omnibuskutscher *m*. — II *v/n.* ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus[2] (bĭß) [business] *s.*, *thea.*, *sl.* Mache *f*, Spiel *n*; Geschäft *n*. [basta!; halt!]

bus[3] (bŭß) [pers.] *adv.* u. *int.* genug; ⚲

Busby[1] (bə̈'ß-bĭ) *npr.*: Dr. ~ berühmter Direktor der Westminsterschule (1606–1695).

busby[2] (~) *pl.* **~ies** (~-bĭz) *s.* 1. ✠ Ka'lpak *m*, Husarenpelzmütze *f*. — 2. ✠ Art Perücke *f*.

busby-bag ✠ (~-bāg) *s.* = busby[2] 1.

buscarl ↖ (bə̈'ß-kär'l) *s.* ehm.: Seemann *m*.

buscon ⚒ *Am.* (Westen) (bə̈'ß-kŏn), *pl.* **~es** (bə̈'ß-kŏ'-nĭß) [span.] *s.* Gedingehauer *m*.

bush[1] (bŭsh), *pl.* **~es** (bŭ'shĭ-ĭz) [m/e. *busk*; mit. *boscus* Gebüsch; island. *buskr*] I *s.* 1. ✎ Busch *m*, Strauch *m*; ⚲. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*, *Am.* u. Australien: Urwald *m*, unbaulicheres Land; ⚲. — 3. ↖ Büschel *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (mit ~ of hair). — 4. Baume, bes. Epheu-zweig *m* als Wirtshaus-zeichen (z. B. ale garland und ale-stake), Gasthausschild *n*; ⚲. — 5. Wirtshaus *n*. — 6 ↖ ambush. — 7. [*hunt.* Lunte *f*, Fuchsschwanz *m* (als Jagdtrophäe). — II *v.a.* u. *i.* 8. durch Büsche schützen (Bäume &c.), mit Büschen stützen (z.B. Erbsen); mit Gesträuch bepflanzen. — 9. *agr.* mit der Büschegge bearbeiten, decken. — 10. ein Pferd anbinden (durch Befragen des gekreuzten Zeil endes). — 11. *pass.* to be ~ed im Dickicht von der Spur abkommen. — 12. ↖ (Hirsch) in den Hinterhalt legen. — III *v.n.* 13. buschig wachsen. — 14. † to ~ about od. out jagen (bei nach). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu bush[1] 1: [F *fig.* to beat (~ go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; [F *fig.* to beat the ~ auf den Busch klopfen.

Zu ~ 2: ↖ to take to a ~, to run one's head in the ~ sich verbergen; to take to the ~ Buschklepper werden.

Zu ~ 4: good wine needs no ~ guter Wein braucht kein Aushangeschild.

bush[2] ⊙ (buish) [holland. *bus* Büchse] I *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (e-s Radachsen-Loches); Pfannen-, Zapfen-lager *n* (einer liegenden Welle); (Naben-)Büchse *f*; Hülse *f*. — 2. ⚓ Büchse *f*, Buchse *f* (in Block scheiben). — 3. Brauerei: eiserner Spund-ring (an Bierfässern). — 4. ✠ *artill.* Zundorn *m* (= bouche 1). — 5. *Am.* Nahrung *m* der Schneider. — II *v/a.* ⑨c. 6. *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern. — 7. ⚓ ausbuchsen, die Blockscheibe mit metallenem Beschlag versehen. — 8. eine Nabenbuchse setzen an. — 9. Maurerei: schellen, pöss'teln. [stoßen.]

bush[3] † oder *prov.* (~) *v.n.* (mit dem Kopfe)

bush[4] † (~) *v/a.* zustopfen, verstopfen.

bush. *abbr.* = bushel[1]. [= bushbuck.]

bush-*antelope* (bu̯'sh-ă'n-t[ĕ]-lōp) *s.*, *zo.*

~-babbler (~-bäb-l[ĕr]) *s.* Art indischer und afrik. Sperlingsvogel. [(*Ocymum minimum*).]

~-basil ✎ (~-baß-ĭl) *s.* kleine Nelkenbasilie

~-bean ✎ *Am.* (~-bīn) *s.* Schminkbohne *f* (*Phaseolus vulgaris*).

~-buck ⑤ (~ bŏk) *s.*, *zo.* Art Antilope (*Tragelaphus sylvaticus*).

~-cat ⑤ (~-kat) *s.*, *zo.* afrikanische Tiger-, Busch-katze (*Felis serval*).

~-chat ⑤ (~-tshat) *s.*, *orn.*: a) Braunkehlchen *n* (*Pratincola rubetra*); b) Schwarzkehlchen *n* (*Pratincola rubicola*).

~-chirper (~-tshĕ'r-p[ĕr]) *s.* afrik. Vogel (*Eremomela flaviventris*). [*Nubina corypha'a*.]

~-creeper (~-krī-p[ĕr]) *s.* afrik. Vogel (*Thamnobia*).

~-dog (~-dog) *s.*, *zo.* 1. Potto *m* (Halbaffe, *Perodicticus potto*). — 2. Art südamerikanischer Hund (*Icticyon venaticus*).

~-draining (~-drē-nĭng) *s.* Entwässerung *f* durch mit Strauchholz gefüllte Gräben.

bushed (bu̯shd) *a.* 1. mit Büschen od. Buschwerk bedeckt. — 2. durch Büsche geschützt. — 3. im Gebüsch verloren, verirrt. 4. vom Haar: buschig (gewachsen; a. ~ out oder up). — 5. mit buschiger Perücke. — 6. † *cant* arm, ohne Geld.

bushel[1] (bu̯'sh-ĕl) [m/e. *boyschel, buyschel*, a/f. *boissel*; fr. *boisseau*] I *s.* (*abbr.* **bu., bush.**) 1. ✎ Scheffel *m* (s. vorn, S. XXI &c.) ⚲. — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*; ⚲. II ↖ *v.a.* 1 etc. 3. *fig.* sein Licht unter e-n Scheffel stellen (e. sein Wissen u. Können nicht zeigen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to measure other people's corn by one's own ~ andere nach sich beurteilen, von sich auf andere schließen.

Zu ~ 2: *fig.* we have ~s of them wir haben die Hülle und Fülle davon.

bushel[2] *Am.* (~) [*dim.* von bush[2]] I *s.* = bush[2] 5. — II *v.a.* und *v.n.* 1 etc. (an (Kleidern) ausbessern, flicken. — Vgl. ~[1].

bushelage (bu̯'sh-ĕl-ĭdzh) *s.* Scheffelgeld *n*

bushel-barrel ✎ (bu̯'sh)-ĕl-băr-ĕl) *s.* Faßhalfte *f*, bis. als Austernmaß (ca. 1[1]/2 bushel enthaltend). [vollbrüstiges Weib.]

bushel-bubby P (~-bŭb-ĭ) *s.* dickes und

busheler *Am.* (bu̯'sh-ĕ-l[ĕr]) *s.* Flachschneider *m*

bushelful (bu̯'sh-ĕl-fŭl) *s.* Scheffelvoll *m*; *fig.* große Menge. [Scheffel gestellt (*Hos.*).]

bushel-hidden (~-hĭdn) *a.*, *fig.* unter den

bushel-iron ⊙ (~-ai-ə̈n) *s.* Brauch-eisen *n*.

busheler *Am.* (bu̯'sh-ĕ-l[ĕr]) *s.* = busheler.

bushelman *Am.* (~-mān) *s.* = busheler.

bushelwoman *Am.* (bu'shi-ᵊl-wum-ᵊn) *s.* Flüchtlingsmädchen *f*. [büsch *n*.]

bushet † (bu'shi-ᵊt) *s.* kleines Dickicht, Gebüsch *n*.

bush-farming (bu'shi-fa'-ming²) *s.* Betreiben *n* der Landwirtschaft in den Wäldern Australiens² (*HO*.).

~-fighter (~-fai-tᵊr) *s.* Art Guerrillakrieger, der im Dickicht kämpft.

~-fighting (~-fai-ting²) *s.* Art Guerrillakrieg(führung *f*) *m* im Gebüsch (auch *fig*.).

~-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* = bush-buck.

~-grass ✕ (~-graß) *s.* Bergschilf *n*, Hügelrohr *n* (*Calamagrostis epigeios*).

~-hammer ⊙ *Am.* (~-ham-ᵊr) **I** *s.* Maurerei. Bos-, Schell-, Spitz-hammer *m*, Possʼtel *m*. — **II** *v. a.* u. *n.* = bush¹ 9.

~-harrow ⊙ (~-hă'r-ō) **I** *s.* Busch-egge *f*. — **II** *v. a.* u. *n.* = bush¹ 9.

~-hog (~-hog) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-hook ⊙ *Am.* (~-huk) *s.*, *hort.* tanggestielte Hippe, Schnittmesser *n*.

bushily (bu'shi-ᵊ-li) *adv.* zu bushy (s. dss.).

bushiness (bu'shi-ᵊ-niß) *s.* das Buschige.

Bushire (bu-shir') *npr.* — Abuschehr.

bush-lark (bu'sh-la'k) *s.*, *orn.* Art Lerche (*Mirafra*).

bush-lawyer ✕ (~-lă-jᵉr) *s.* neuseeländischer Brombeerstrauch (*Rubus australis*).

bushless (bu'shi-lß) *a.* ohne Gebüsch, kahl.

bushlet ✎ (~-lt) *s.* Büschchen *n*.

bushman (~-man) *s.* 1. Ansiedler *m* in den Wäldern Australiens. — 2. B~ Buschmann *m* (Südafrika).

bushmanship (~-schip) *s.* bush-farming.

bush-master Ⓢ (~-maß-tᵉr) *s.*, *zo.* südamerikanische Grubenschlange (*Lachesis mutus*).

bush-meeting *Am.* (~-mi-ting²) *s.* religiöse Versammlung in den Wäldern.

bushment ; (~-mᵉnt) *s.* 1. Dickicht *n*, Gebüsch *n*. — 2. Hinterhalt *m*. — 3. im Hinterhalt Liegender. [Stückgut *n*.]

bush-metal ⊙ (~-met-ᵊl) *s.* Hartguß *m*.

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-quail (~-kwel) *s.*, *orn.* Lauf-, Wachtelhuhn *n* (*Turnix*). [Strauchdieb *m*.]

~-ranger (~-rein-dsᵉr) *s.* Buschklepper *m*,

~-rope ✕ (~-rōp) *s.* Klimme *f* (*Cissus*).

~-scythe ⊙ (~-ßai'dh) *s.* = bush-hook.

~-shrike (~-schrai'k) *s.*, *orn.* Art Ameisenvogel *m* (*Thamnóphilus*).

~-syrup (~-ßir-ᵘp) *s.* zuckerhaltige Flüssigkeit aus der Honig Silberhichte (*Prote'a mellifera*). [Schwanzfedern.]

~-tailed (~-teld) *a.*, *orn.* mit buschelegen

~-tit (~-tit) *s.*, *orn.* Art nordamerikanische Meise (*Psaltri'parus*). [s'piam).]

~-vetch ✕ (~-wetsch) *s.* Zaunwicke *f* (*Vícia*).

bushwack ⚒ *Am.* (bu'sh-thwak) *v. n.* u. *a.* 1. Büsche niederhauen, Wege bahnen. — 2. hinterrücks angreifen od. töten.

bushwhacker ⚒ *Am.* (~-ᵉr) *s.* 1. Buschhacker, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. 2. a) ✎ Guerrillakrieger *m*; b) Bandit *m*, Buschklepper *m*. — 3. ⊙ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushwhacking ⚒ *Am.* (~-king²) *s.* 1. Wegbahnen *n* durch Wälder und Gebüsch; bes. Fortziehen *n* eines Bootes an dem Flußufer-Gesträuch. — 2. Art Guerrillakrieg *m*.

Bushwoman (bu'sh-wum-ᵘ-n) *s.* Buschmännin *f* (Südafrika). [Strauchwerk *n*.]

bushwood ⚒ (bu'sh-wud) *s.* Unterholz *n*.

bushy (bu'sh-i) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. buschig, gebüschig (a *fig*.); Bushy Park der Hampton Court (Lieblingssitz für Landpartien); *sl.* to be at ~ park in ärmlichen Verhältnissen leben. — 2. strauchähnlich. — 3. *ent.* dichtbehaart (Hummeln).

busied (bi'sid) *a.* (meist präd., ✎ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busiless ; (bi'si-leß) *a.* = busyless.

busily (bi'si-lᵉ) *adv.* zu busy (s. dss.).

business (bi'si-nᵉß) busy] **I** *s.* (*pl.* ~, ✎ ~es, bi'si-nᵉ-ßᵉß) 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ¶. — 2. ✱ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; ¶. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstaffierung *f*, Ausstattung *f*. Mache *f*, Spiel *n* (überhaupt alles, was vom Regisseur und den Spielern zum Stück hinzugethan wird, im Gegensatz zu dem bloßen Text desselben). — 5. † Ehren-sache *f*, -handel *m* (z. a. about 12 ¶). — 6. † Geschäftigkeit *f*, Fleiß *m*. — 7. † Sorge *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. † Gemeinschaft *f*, Verkehr *m*. — 9. † *euph.* geschlechtl. Umgang. — *Syn.* j. affair. — **II** *a.* 10. geschäftlich; Geschäfts-... (Vgl. a about 12 ¶.)

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; let us come to ~ laßt uns zur Sache kommen; the current ~ die laufende Sache; P to do one's ~ j-e Notdurft verrichten; to do the ~ for one: a) P j-n durchprügeln, b) P j-n den Garaus machen, j-n töten, c) P j-n zu Grunde richten; to do the ~ of a p. j-s Geschäfte verrichten, j-n vertreten; P I'll do od. settle his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; my ~ is done es ist um mich geschehen; engaged in ~ beschäftigt, in Geschäften; full of ~ sehr beschäftigt; to have one's hands full of ~ viel zu thun haben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; what ~ have you to be here? was hast Du hier zu suchen?; he had ~ enough upon his hands er hatte viel zu thun; he had no ~ to come er hatte kein Recht zu kommen; that is no ~ of yours die Sache geht Dich nichts an; that is not the ~ davon ist nicht die Rede; what is his ~? was ist er?, was ist sein Stand od. Gewerbe?, womit beschäftigt er sich?; what ~ is that of yours? was geht das Sie an?; the ~ is to know es handelt sich darum, zu wissen; my ~ is with you mit Ihnen habe ich zu thun; he looks after his ~ er geht seinen Geschäften nach; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen, sich damit beschäftigen; he makes a ~ of it er macht sich ein Geschäft daraus; mind your own ~! kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten!; to neglect od. shirk one's ~ s-e Geschäfte vernachlässigen; parliamentary ~ parlamentarische Angelegenheiten *f. pl.*; a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; to send a p. about his ~ j-n auf seine Angelegenheiten verweisen, j-n kurz abfertigen; to settle a ~ eine Angelegenheit ins reine bringen; that settles the ~ das macht der Sache ein Ende; *parl.* to speak to the ~ (in hand) zur Sache sprechen; the ~ of the state Staatsangelegenheiten *f. pl.*; the ~ before us die vorliegende Sache; every man as his ~ lies jeder wie er es am besten versteht.

Zu ~ 2 ✱: ☞ *A.* **business** mit **Substantiven:** branch (oder line) of ~ Geschäftszweig *m*, Spezialität *f*; I have charge of the ~ ich leite das Geschäft; owing to the closing of the ~ wegen Geschäftsaufgabe; in the ordinary course (run od. way) of ~ nach dem üblichen Geschäftsgang; discharge of ~ Geschäftsbesorgung *f*; he is a good dispatcher of ~ er ist ein flinker Arbeiter, die Arbeit geht ihm flink von der Hand; ~ hours od. hours of ~ Geschäftsstunden *f. pl.*; ~ house od. house of ~ Geschäftshaus *n*; large house of ~ Engrosgeschäft *n*; großes Geschäftshaus; a lull in ~ Geschäftsstille *f*; man of ~: a) j. der et. geschickt und flink ausführt, b) ✎ Geschäftsmann *m*, c) † Staatsmann *m*, d) Anwalt *m*; matter of ~ Geschäftssache *f*; he was my partner in ~ er war mein Associé; a risky piece of ~ eine gewagte Spekulation; place of ~ Geschäftslokal *n*; a rush of ~ Geschäftsdrang *m*; to have a share in the ~ e-n Anteil am Geschäft haben; a capital stroke of ~ could be done there da wäre ein gutes Geschäft zu machen; transfer of ~ Geschäftsübertragung *f*.

☞ *B.* **business** mit **Verben:** to attend to ~ sich dem Geschäft widmen; *fig.* to attend to one's ~ sich mit s-n Angelegenheiten beschäftigen; to be in ~ ein Geschäft haben, etabliert sein (for oneself, on one's own account für eigene Rechnung); he is away on ~ er ist in Geschäften abwesend; no admittance except on ~! Zutritt nur in geschäftlichen Angelegenheiten gestattet!; ~ is ~! Geschäft ist Geschäft!; how is ~? wie gehen die Geschäfte?; ~ is middling (brisk) das Geschäft geht ziemlich gut (flott); ~ is slack (dull) das Geschäft geht flau (still); to begin od. to commence a ~, to set up in a ~, to start a ~ ein Geschäft eröffnen, gründen, sich etablieren; ~ is looking up (od. improving) die Geschäfte heben (od. bessern) sich; to carry on ~ in ... Geschäfte machen in ...; he carries on (od. follows) the ~ of a baker er betreibt das Geschäft eines Bäckers; I come on a ~ ich komme in Geschäftsangelegenheiten; to conclude od. to settle the ~ den Handel, das Geschäft abschließen; to be connected in ~ od. to have ~ transactions with ... in Geschäftsverbindungen stehen mit ...; he does ~ with France er macht Geschäfte mit Frankreich; he does a good ~ er macht ein gutes Geschäft; there is no ~ doing (od. stirring) es ist kein Geschäft zu machen; P he is doing a roaring ~ er macht glänzende Geschäfte; no ~ done on a Saturday after 4 o'clock! Sonnabends nach 4 Uhr ist das Geschäft geschlossen!; to fail in ~ Bankerott machen; to get ~ Kundschaft erwerben; to give up one's ~, to retire from ~ sein Geschäft aufgeben; the ~ is going to the dogs das Geschäft kommt auf den Hund; to manage the ~ Geschäftsführer sein; I mean ~ ich spaße nicht, ich rede im Ernst; I have put my son to ~ ich habe m-n Sohn in ein Geschäft gegeben; do you want to see Mr. A. on ~? wünschen Sie Herrn A. in Geschäftsangelegenheiten zu sprechen?; we shut up ~ at five wir schließen um fünf; to take over the ~ das Geschäft übernehmen; to talk about ~ von Geschäften reden; to transact ~ with ... Geschäfte machen oder arbeiten mit ...; the amount of money turned over in ~ Geschäftsumsatz *m*; to wind up one's ~ liquidieren; to withdraw from ~ sich vom Geschäft zurückziehen. —

☞ *C.* wholesale ~ Geschäft *n* im Großen, Engrosgeschäft *n*; retail ~ Detailgeschäft *n*, Kleinverkauf *m*; ~ in corn Getreide-handel *m*, -markt *m*; ~ in (public) securities, loans oder stocks Effektenhandel *m*, in the way of ~ in Handelsangelegenheiten; ~ first, pleasure after(wards) od. ~ before pleasure erst das Geschäft, dann das Vergnügen; ~ makes a man as well as trades him Ge-

schäfte erzeugen Wohlstand, aber auch Sorgen. to put a good face on a bad ~ gut. Miene zu bösem Spiele machen.

business-*arrangement* s ✱ (bi'ſ-n'ſs-rēndſ-m'nt) *s.* Geſchäftseinrichtung *f.*

~-card s ✱ (~-kā'd) *s.* Geſchäfts-, Empfehlungskarte *f.* [Geſchäftsſpeſen *pl.*]

~-expenses s ✱ (~-ikſ-pen-ſi'z) *s pl.*

~-hand s ✱ (~-händ) *s.* Kaufmannshand (-ſchrift) *f.* [*m*, -talent *n*]

~-knack s ✱ (~-näk) *s., sl.* Geſchäftskniff *m.*

businesslike s ✱ (~-lāik) *a.* geſchäftsmäßig, kaufmänniſch; praktiſch, methodiſch.

business-*looking* ✎ (~-luk'n) *a.* geſchäftsmäßig ausſehend (*DI*). [mann *m*]

~-man s (~-man) *s.* Geſchäfts-, Kaufmann.

~-meeting s (~-mi-tin') *s.* Vereinsverſammlung *f* zur Erledigung von Geſchäften.

~-movement s ✱ (~-muv-m'nt) *s.* Geſchäftsleben *n.* [abend *m.*]

~-night (s) (~-nait) *s., parl.* Sitzungs-

~-operation s ✱ (~-op-re'-ſch'n) *s.* Geſchäftsunternehmung *f.*

~-place s ✱ (~-plē'ſ) *s*, **~-premises** s ✱ (~-prem'-i'ſ) *s pl.* Geſchäftslokal *n.*

~-staff s ✱ (~-ſtaf) *s* Geſchäftsperſonal *n.*

~-stagnation s ✱ (~-ſtag-nē'-ſch'n) *s.* Geſchäfts-loſigkeit *f*, -ſtille *f*, -ſtockung *f.*

~-tour (s) ✱ (~-tū'r) *s.* Geſchäftsreiſe *f.*

~-trick s ✱ (~-trik) *s.* Geſchäftskniff *m.*

Busiris (bi'-ſai'r-riſ) *npr., myth.* (ägypt.)

busk[1] ‡ (bəſk) *s.* = bush[1].

busk[2] (~) [fr *buse*] *s.* 1. Blankſcheit *n* (v. Federn od. Stahl im Schnürleib). 2. *prov.* Mieder *n*, Schnürleib *m.* -**Vgl. ~**[1] u **~**[3,5].

busk[3] † od. ſchert. (~) *v a.* 1 a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüſten (auch to ~ up) (v. den Angelhaken). — 2. kleiden, putzen, ſchmücken. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich fertig machen, ſich ankleiden. — 4. thätig ſein; (ſich) beeilen. - **III** *s.* 5. Kleid *n*, Schmuck *m.*

busk[4] (~) [mabrichtl. ſpan. *busca'r* ſuchen] *v.n.* 1 a. 1. † *fig.* (von allen Seiten) ſuchen (for, after nach). — 2. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ about, to ~ to and again). — 3. unruhig umherlaufen (vom Geflügel). — 4. (a. to ~ it) *sl.*: a) mit Waren, bſd. mit unzüchtigen Liedern hauſieren gehen; b) für Geld muſizieren, als Taſchenſpieler ꝛc. auftreten.

busk[5] *Am.* (~) *s.* Art indianiſches Erntefeſt.

busked (bəſkt) *a.* ein Blankſcheit tragend.

busker (bəſ'k-k'r) *s.* 1. Verfertiger *m*; Ausrüſter *m* ꝛc. (bſd v. künſtlichen Angelfliegen). - 2. Hauſierer *m*; Muſikant *m*; Taſchenſpieler *m* (ſ. busk[3] u. [4]). [men-) Strauß *m.*]

busket † (~[k't) *s.* = bosket. - 2. (Blu-

buskie † (bəſ'k-t') *a.* = bushy.

buskin (bəſ'k-k'n) *s.* 1. Halb-Schnürſtiefel *m.* - 2. Alt. Kothu'rn *m* (ſtelzen-artige Fußbekleidung zur Erhebung der Körpergröße); *fig.* Trauerſpiel *n*; ‡. - 3. **~s** *pl., eccl.* geſtickte ſeidene Strümpfe (Domherrnſchmuck).

Zu ~ 2 *fig.*: to be in ~, to tread in ~, to wear the ~ im Kothu'rn einherſchreiten; to put on the ~ tragiſch ſchreiben; to talk in ~ tragiſch, hochtrabend reden.

buskined (~k'nd) *a.* 1. in Halb-, Schnürſtiefeln. — 2. im Kothu'rn (ſ. buskin 2). 3. *fig.* tragiſch, hochtrabend.

buskin-wise (bəſ'k-k'n-wais') *adv.* nach Art eines Kothu'rns. [geſchmückt.]

buskit (bəſ'k-kit) *p.p. u. a.* gelleidet.]

buskle † (bəſkl) *v.n.* ſich tummeln. [*m.*]

busk-point ‡ (bəſ'k-pōint) *s.* Schnürſenkel

busky † (bəſ'k-k') *a.* buſchig, voll Gebüſch.

busman F (bəſ'ſ-mān) *s* Omnibuskutſcher *m*

buss[1] faſt † od. *prov.* (bəſ) **I** *s.* (*pl.* **~es**, bəſ'ſ-iſ) Kuß *m*, *prov.* Buß *m*, Schmatz *m* (a. a smacking ~). — **II** *v/a.* und *v.n.* ⟨ꝛc. küſſen. [Fiſcherboot.]

buss[2] ⚓ (~) *s.* zweimaſtiges Herings-

buss[3] ‡ od *Am.* (bəſ) = busse; bush, punch.

buss[4] (~) [*omnibus*] *s.* = bus[1].

buss[5] (bəſ) (~) *v a.* 1 = busk[3].

bussock *prov.* (bəſ'ſ-k[t]) *s.* 1. Grasbüſchel *n.* 2. Getreidegarbe *f.* 3. dide, fette Perſon. [baichel.]

bussocky *prov.* (~'k[t]) *a.* voller Gras-

Bussorah (bu'ſ-ſ'-rā) *npr.* = for Basra.

bussu ✎ (bu'ſ-ſu) **~-palm** ✎ ✱ (~-pām) Art ſüdamerik. Palme (*Manicaria saccifera*)

bust[1] (bəſt) [fr. *buste*] *s.* 1. Büſte *f* (a. *fig.*). — 2 Ferſen Büſte, Rundwerk *n*; (von die ~ nach Rundwerken). 3. Grabdenkmal *n.*

bust[2] (~) **I** *s.* 1. P = for burst III. — 2. F Zuſammenbruch *m*, Bankerott *m*. — **II** *v a.* 1 a. 3. P = for burst II. 4. F zum Bankerott bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. P = for burst I. — 6. F zuſammenbrechen, fallieren. **Vgl. ~**[1] u. [3].

bust[3] *prov.* (~) **I** *s.* Teermarke *f* auf Schafen **II** *v a.* 1 a. mit e-m Teermarke zeichnen.

bustard (bəſ'ſ-k'd) [a/f. *bistarde* u. *oustarde*] *s., orn.* 1. Trappe *f* (*Otis tarda*). — 2. Canada. wilde Gans (*Bernicla canadensis*).

busted[1] F (bəſ'ſ-k'd) *p.p. u. a.* bankero'tt,

busted[2] ✎ (~) *a.* in Zſgn ...-bruſtig; full-, vollbrüſtig.

bustee Ost J. (bəſ'ſ-ti) *s.* 1. Dorf *n.* — 2. (Stadt-)Viertel *n*; Kalkutta: Eingeborenen-Viertel *n.*

buster (bəſ'ſ-t[r]) *s.* 1. P = for burster. 2. *sl.*: a) et. ſehr Großes; koloſſale Aufſchneiderei; b) ſehr kräftiger Menſch; c) Lärmer *m*, Polterer *m*, Saufewind *m*; d) Luſtbarkeit *f*, Zechgelage *n.* 3. Auſtr.: to come a ~ vom Pferde abgeworfen w.

bust-head *Am.* (Weſten) (bo'ſt-hed) *s.* Korn-Branntwein *m.* [*m* (Baumwollzeug).]

bustian ✱ † (bəſ'ſ-ti'n ⑧) *s.* Art Barchent

bustic ✎ (bo'ſ-tik) *s.* ſüdamerik. ebenholzartiger Baum (*Dipholis salicifolia*).

bustle (bəſl) **I** *v/a.* ①b. 1. zu unruhiger Eile (an)treiben. 2. in Haſt machen; to ~ oneself hot ſich warm arbeiten. — 3. ✎ (a. to ~ up) hertreiben, anjagen; ‡. — **II** *v n.* ①b. 4. ſich geſchäftig regen, ſich lärmend tummeln (oft to ~ about, along, up and down); ‡. 5. † kämpfen, ſich balgen, ſich mit den Ellbogen einen Weg bahnen. - **III** *s.* 6. ruhrige Geſchäftigkeit, Haſt *f*, Unruhe *f*; Lärm *m*, Getöſe *n*; Wirrwarr *m.* — 7. ⊙ Gärung *f*, Auswerien *n* der Hefe. - 8. faſt †: Kampf *m*, Schlägerei *f.* — 9. Bauſch *m*, Tournure *f.* — 10. F Geld *n.*

Zu ~ 3: don't ~ him! reize ihn nicht!, laß ihn in Frieden od. in Ruhe!

Zu ~ 4: ~! mach', tummle Dich!; to ~ about, along ſich tummeln, ſich rühren; to ~ out heraus-gehen. -kommen; ✎ to ~ (up) hinaufgehen; ✎ to ~ oneself, ✎ to ~ one's way ſich heranmachen (up to an).

bustled (bəſld) *a.* eine Tournure tragend.

bustler (bo'ſ-k'l-r) *s.* geſchäftiger, ruhriger, unruhiger Menſch. [Buſen.]

bustless (bo'ſ-t[r]-l) *a.* ohne (entwickelten)

bustling (bo'ſ-kl-in) *p.pr. u. a.* ruhrig, geſchäftig, thätig. [~'s) Büſte *f.*]

busto † (bo'ſ-to) [it. *id.*] *s.* (*pl.* **~s, ~es**,

bustuary † (bo'ſ-tū-a-ri') [lt. *bustuarius*]

I *a.* Scheiterhaufen-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**) Brandſtifter *m.*

busy (bi'ſ-i') [a/c *bysa*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beſchäftigt, geſchäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig; ‡. — 2. raſtlos, unruhig; ‡. 3. belebt (Straße ꝛc.). 4. ✎ ſchwierig, verwickelt. - 5. läſtig, aufdringlich. - *Syn.* ſ. active. **II** *v a.* 6. (mit to ~ oneself) (ſich) eifrig beſchäftigen (with, in, about; ~, *inf.* mit); ✎ Zeit in Anſpruch nehmen **III** ✎ *s.* 7. thätig oder geſchäftig ſein.

Zu busy 1: to be ~ thätig ſein, warten; as ~ as a bee emſig wie e-e Biene; ~ at work eifrig bei der Arbeit, I found him ~ packing his trunk ich fand ihn damit beſchäftigt, ſein Koffer zu packen; to make yourself ~, rühren Sie ſich, machen Sie ſich et. zu thun; ✎ *tel.* ~ = engt beſetzte Telegraphen-Linie; ‡ most ~ lest (*SH.*) ſ. busyless.

Zu ~ 2: ~ day unruhiger Tag, an dem man viel zu thun hat.

busy-*bodied* s ✎ (bi'ſ-i-bod-i'd) *a.* vielgeſchäftig; zudringlich.

~-body s (~-bod-i') *s.* Vielgeſchäftiger(in); Zudringlichler(in); j. der ſich in die Angelegenheiten anderer mengt. [bodied.]

~-bodyish s ✎ (~-bo'd-i-ſch) *a.* = busy-

~-bodyism s ✎ (~-bo'd-i-izm) *s.* Vielgeſchäftigkeit *f*; Zudringlichkeit *f.*

~-bodyness (s) ✎ (~-bod-i'-n'ſ) *s.* busy-bodyism. [Projektenmacher *m.*]

~-brain s (~-brēn) *s.* unruhiger Kopf,

~-head s ‡ (~-hed) *s.* busy-body.

~-idle ✎ (~-aid'l) *a.* mit Kleinigkeiten viel beſchäftigt; a ~ man geſchäftiger Müßiggänger. [Müßiggang.]

~-idleness s ✎ (~-aid'l-n'ſ) *s.* geſchäftiger

~-idler s ✎ (bi'ſ-i-aid-l[r]) *s.* geſchäftiger Müßiggänger.

busyish (~-iſch) *a.* etwas geſchäftig od. belebt.

busyless ✎ (bi'ſ-i-leſ) *a.* unbeſchäftigt, müßig (nach Theobald [1726] nur den urſprünglichen Text in *SH. T. 3, 1, 15*: most busiest; andere leſen: most busied).

busyness ✎ (bi'ſ-i-n'ſ) *s.* Geſchäftigkeit *f.*

busy-sack s P (~-ſak) *s.* Reviſatſch *f.*

but[1] (bət, *Hom* butt) [a/c. *be-u tan, be-tan, buta* außen] **I** *prp.* 1. ‡ od. ſchert. außerhalb (*gen.*); aus ... heraus; ~ the house in dem außeren (nach vorn liegenden) Teil (eines Hauſes). 2. faſt ‡ ſchert. ohne, getrennt von. — 3. außer (ſiehe auch ~ 7. von dem es oft kaum zu unterſcheiden iſt); ‡. — **II** *adv.* 4. bſd. ſchert. draußen (im äußern Gelaß des Hauſes); hinaus (ins äußere Gelaß des Hauſes) (*aut. ben*); ‡. - 5. (elliptiſche Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erſt, gerade; ‡. **III** *cj.* 6. aber, jedoch, dennoch, andrerſeits; nach einem Verneinungsſatz ſondern, allein; ‡. - 7. außer, ausgenommen: a) — anders als, nach negativen *prom* u *adv.*: never, no, nobody, none, not, nothing ꝛc.; nach einſchränkenden *adv.*: hardly, ſcarcely (-ly), seldom, ꝛc., nach what, where, who ꝛc. in Fragen mit negativem Sinn; b) nur indeß, nach all, anything, every one, last, next, ꝛc.; ‡. — 8. bſd. nach negativen Ausdrucken wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ~ what), ‡. — 9. daß: a) nach ‡ deny, despair, doubt, fear, scruple, ꝛc. u. nach negativem od. fragendem to be ~ know, say, see, think, ꝛc.; b) nach den unpersönl. Ausdrücken: it cannot be, it is impossible, it is not possible (u. it possible) und ~ für that nach it is not impossible, not improbable, not unlikely, ꝛc. (a. ~ that, jetzt aber gebräuchlicher that); ‡. 10. not ~ that (F what) nicht als ob nicht, abgeſehen davon daß, obgleich; ‡. 11. nach negativem oder fragendem Ausdruck der (od welcher) nicht, P wo nicht (a. ~ what); ‡. - 12. nach einem Verneinungs- oder Frageſatz mit know ob nicht (verſtärkend). 13. als nach *comp.* (~ for than, obwohl nach gbr.). 14. nur, bei Zeitbeſtimmungen erſt (= only); ‡. - 15. ‡, od. ſchert. ~ and und auch. 16. *bibl.* ~ and it ſo aber (vgl. 12, 45). 17. ~ for (mit folgendem ſ u. *pr.m.*) wenn nicht (geweſen) wäre, ohne; ‡. 18. † = if wenn (od. woferne) nicht. 19. ~ that in e-m Bedingungsſatz der Nichtwirklichkeit

Zeichen (▬ ſ. S. IX): F familiar; P Volksſprache; F Gaunerſprache; ✎ ſelten, † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); - unrichtig;

wenn nicht. — **IV** *a.* 20. äußere(r, s); ~ end äußeres Ende. — **V** *s.* 21. Aber *n*, Einwendung *f*. — 22. ſchott.: äußeres Gelaß e-s Hauſes, das nur zwei Gelaſſe hat (*ant.* den inneres Zimmer). — **VI** faſt †: *c/n.* (z. *c/a.*) s. o. 23. ſ ein Aber gebrauchen, Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede! - Vgl. ~².

Zu but 3: the only person I have met ~ you die einzige Perſon, der ich außer Ihnen begegnete.

Zu but 4 ſchott.: he was ~, a few minutes ago er war vor wenigen Minuten draußen; gae ~, and wait till I am ready geh' hinaus, bis ich fertig bin; ~ and ben ſ. ben² I ↕.

Zu but 5: it's ~ a word and a blow with him kaum hat er den Mund aufgethan, ſo ſchlagt er auch ſchon drein; it is ~ a step from the sublime to the ridiculous vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt.

Zu but 6: not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... ſondern (auch); yes, ~ aye! ja doch!; yes, ~ he did ja, freilich that er es; whew! ~ I am tired! oh! bin ich aber müde!; ~ yet aber doch, dennoch, nichtsdeſtoweniger, deſſenungeachtet (a. ~ for all that).

Zu but 7: ☞ alphabetiſch geordnet nach den Negationen ꝛc.

a) I never smoke ~ after dinner ich rauche nur (oder nie außer) nach Tiſch; there are none ~ friends es ſind lauter gute Freunde; none ~ members are admitted der Eintritt iſt nur Mitgliedern geſtattet; no one saw him ~ my father niemand ſah ihn als mein Vater; I desire no other reward ~ the pleasure of having served my friend ich verlange keinen andern Lohn, als das Vergnügen, meinem Freunde gedient zu haben; it cannot be ~ Nature has some director es kann nicht anders ſein, als daß die Natur einen Lenker hat; it cannot be ~ they will do you justice ſie können nicht umhin, Ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu laſſen; I cannot ~ love him ich muß ihn ſchlechterdings lieben; I will do nothing here ~ what I am obliged to do ich will hier weiter nichts thun als was ich thun muß; he took nothing ~ what was his own er nahm nichts als was ihm gehörte; I seldom see him ~ at church ich ſehe ihn ſelten, außer in der Kirche; what could I do ~ consent? was konnte ich anders thun als meine Zuſtimmung geben?; who should it be ~ my old neighbour? wer war es anders als mein alter Nachbar?; who could have done it ~ he (ſ. him)? wer außer ihm könnte es gethan haben?; is there any one in the house ~ she (ſ. her)? iſt j. außer ihr in dem Hauſe? —

b) all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu (vgl. auch all ~ unter all 3 ↕); it is all ~ done es iſt nahezu fertig; all ~ me alle, bis auf mich; it is two o'clock all ~ three minutes es fehlen nur noch 3 Minuten an 2 Uhr; the work is complete all ~ the title das Werk iſt vollſtändig, bis auf den Titel; it is anybody's business ~ his es iſt jedes anderen Sache, nur nicht die ſeine; anything ~ alles eher als das, durchaus nicht; you can have everything ~ money Sie können alles haben, nur kein Geld; the last time ~ one das vorletzte Mal; the last ~ one Vorletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Hauſer weiter; the last ~ two Drittletzte(r, s); he had no sooner committed the crime ~ he repented kaum hatte er das Verbrechen begangen, als er es (ſchon) bereute.

Zu but 8: all was lost ~ that the heavens fought alles war verloren, wenn nicht d. Himmel mitgefochten hätte (*SH.C.5,3,3*); I would go to him ~ that I fear his father ich würde zu ihm gehen, wenn ich nicht ſeinen Vater fürchtete; we live in an old house like an inn, ~ that we never see company wir wohnen in e-m alten Hauſe, das wie ein Gaſthaus ausſieht, außer daß wir niemals Beſuch bei uns ſehen; he never played a game ~ he lost it er ſpielte niemals ein Spiel, ohne es zu verlieren; not ~ that it was right nicht etwa, daß es nicht recht geweſen wäre; the walls were not so completely destroyed ~ that he could distinguish some traces of the scene of his childhood die Mauern waren nicht ſo vollſtändig zerſtört, daß er nicht einige Spuren aus der Scene ſeiner Kindheit erkennen konnte; she is not so old ~ she may learn ſie iſt nicht ſo alt, daß ſie nicht noch lernen könnte; he had not such faith in his guide ~ that he inquired whether they were on the road to B. er hatte nicht ſolches Vertrauen zu ſ-m Führer, daß er nicht gefragt hätte, ob ſie auf dem Wege nach B. wären; I seldom saw him ~ what he was drunk ich ſah ihn ſelten, ohne daß er betrunken war.

Zu but 9: he had not a doubt ~ this was the man er zweifelte nicht daran, daß es der Mann war; there is no doubt ~ she will come ſie wird ohne Zweifel kommen; who doubted ~ the catastrophe was over? wer zweifelte daran, daß die Kataſtro'phe vorüber war? (*CL.*); no question ~ he will do it es iſt nicht fraglich, daß er es thun wird.

Zu but 10: not ~ what his head is as clear as ever it was nicht als ob ſein Kopf nicht ſo klar wie je wäre.

Zu but 11: they suffer no beast with them ~ what is of their own kind ſie dulden kein Tier bei ſich, das nicht von ihrer Art iſt; there is nobody ~ has his faults es giebt keinen, der nicht ... hätte; not a day passes ~ I tell him es vergeht kein Tag, an dem ich ihm nicht ſage; there was no one ~ saw it es gab niemand, der es nicht geſehen hätte; there is none ~ knows es giebt keinen, der nicht wüßte; jedermann weiß.

Zu but 14: life is ~ short das Leben iſt nur kurz; ~ (a) little nur wenig; the world knows ~ too well die Welt weiß nur zu gut; I met him ~ once ich traf ihn nur einmal; had I ~ known it! hätte ich es nur gewußt!; from A to B is ~ twenty miles von A nach B ſind nur 20 Meilen; if I could ~ have seen him! wenn ich ihn nur hätte ſehen können!; if I could ~ depend upon him! wenn ich mich nur auf ihn verlaſſen könnte!; he is ~ sixteen er iſt erſt 16 Jahr alt; ~ now jetzt erſt, ſoeben; he has ~ just gone er iſt ſoeben (gerade) fortgegangen; ~ a while since (od. ago) eben erſt, ganz vor kurzem.

Zu but 17: ~ for me wäre ich nicht geweſen, ohne mich; ~ for my poverty I should help you wenn ich nicht arm wäre, würde ich Euch helfen.

but² (bŏt) *v.* ①e. und *s.* = butt¹.².

but-and-ben ſchott. (bŏ't-ănd-bĕ'n) *s.* Haus *n* mit Hinter- u. Vordergelaß (ſ. a. ben² I ↕).

butch † od. *provc.N.* (butſch) *v.n.* ſchlachten.

butcha ōſt.J (bŏ't-ſcha) *s.* das Junge e-s Tieres

butcher (bu'ſch²r) [a. f. *boucher*, ir. *bouchier*] **I** *s.* 1. Fleiſcher *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleiſchhändler *m*. — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Menſch. — 3. ſ *fig.* Stümper *m*, Pfuſcher *m*. - 4. Art künſtliche Fliege zum Forellenfang. - 5. *Am.* jugendlicher Zeitungs- ꝛc. Verkäufer auf Bahnzügen. — 6. *sl.* Koniq *m* (im Kartenſpiel). — 7. Gefangenen-*sl.*: Arzt *m*. **II** *v.a.* ①a. 8. ſchlachten. — 9. *fig.* hin-ſchlachten, -opfern, morden, grauſam töten. 10. ſ *fig.* ſtümperhaft ausführen, verpfuſchen. — 11. † foltern. [(*Lucinius*).

butcher-bird (~-bö'd) *s.*, *orn.* Würger *m*]

butcher-boy (~-bŏi) *s.* Schlächter-burſche *m*, -lehrling.

butcher-crow (~-kro) *s.*, *orn.* Art auſtral. Rabe *m* (*Barita destructor*).

butcherdom ↖ (bu'ſch²r-d^m) *s.* Schlächtergewerbe *n*. [Schlächter *m*.]

butcherer ↖ (bu'ſch²r-r²r) *s.* Fleiſcher *m*,]

butcheress ↖ (~r^eß) *s.* Schlächterin *f*; *co.* auch Schlächter-frau *f*, -tochter *f*.

butchering (bu'ſch²r-r^ing) **I** *p.pr.* und *a.* 1. Schlächter-...; ~ knife Abſtechmeſſer *n* der Schlächter. — 2. P verdammt; he's a ~ sight too forward er iſt verflucht vorwitzig. — **II** *s.* 3. Schlächterei *f* (auch *fig.*).

butcherliness (bu'ſch²r-l^e-n^eß) *s.* Blutdurſt *m*, Grauſamkeit *f*. [grauſam.]

butcherly (~l^e) *a.* und † *adv.* blutdurſtig.]

butcher-meat (~-mīt) *s.* Schlachtfleiſch *n* (friſches Rind-, Schweine- ꝛc. Fleiſch). [grauſam.]

butcherous † (bu'ſch²r-r^eß) *a.* mörderiſch,]

butcher-row † (bu'ſch²r-ro) *s.* Fleiſchſcharren *m*, -bank *f*, *pl.*

butcher's-broom ⑥ ☤ (bu'ſch²rs-brūm) *s.* ſtechender Mauſedorn (*Ruscus aculeatus*).

~-cleaver ⑧ (~-klī-w²r) *s.* Schlächterbeil *n*.

~-dog ⑧ (~-dog) *s.* Schlachterhund *m*; *sl.* to lie like a ~ beim Fleiſche liegen, ohne es anzurühren (*iro.* vom Ehebett).

~-man (~-măn) *s.* Schlachtergeſelle *m*.

~-meat (~-mīt) *s.* = butcher-meat.

~-mourning ⑥ P (~-mo'-nin^g) *s.* weißer Hut mit ſchwarzem Band.

~-prickwood ⑥ ☤ (~-prĭ't-wud) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus frangula*).

~-saw ⑥ (~-ßā) *s.* Knochenſage *f*.

~-sleeves ⑧ (~-ßlīwſ) *s.pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtīl) *s.* Wetzſtahl *m* der Schlächter

~-woman ⑥ (~-wüm-^n) *s.* Schlächterfrau *f*.

~-work ⑥ (~-wö'k) *s.*, *fig.* Metzelei *f*.

butchery (bu'ſch²r-r^e) **I** *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*, Blutbad *n*. — 3. Schlächterei *f*, Schlachthaus *n*, Fleiſchbank *f*. - **II** † *a.* 4. butcherly. — ***Syn.*** (zu ~ 2) ſ. carnage.

butching ↖ oder *provc.* (bu'ſch-ing²) *s.* = butchering 3.

Bute (bjūt) *npr.* (ſchott. Inſel und Grafſch.).

butea ☘ ☤ (bju'-t^e-a) [nach dem Earl of Bute (1713–1792) genannt] *s.* malabariſcher Lackbaum (*Butea frondosa*); ☤ ~ gum Schellack *m*, bengaliſches Kino.

Bute-man ⑩ (bju't-măn) *s.* Soldat *m* von der Inſel Bute (vgl. a. Brandane).

but-end (bö't-ĕnd) *s.* = butt-end.

butene ☽ (bju'-tīn) *s.*, *chem.* Butylen.

buteo ☽ (bju'-t^e-o) [lt.] *s.*, *orn.* Bussard *m*

buteonine ☽ (bju'-t^e-nin, *Mrc.* bju-t^e-nin) *a.* bussardartig, Bussard-...

butin † (bö't-ĭn) [fr.] *s.* Beute *f*, Raub *n*.

Butler¹ (bö't-l²r) *npr.*: Samuel ~ (engl. Schriftſteller, 1612–1680, bekannt durch ſein satyriſches Gedicht *Hudibras*).

butler² (~l²r) [fr. *bouteillier*, mlt. *butiolarius*] **I** *s.* 1. Kellermeiſter *m*; in der nehmen Bauern der oberſte aller Diener; ~'s pantry: a) Vorratskammer *f*; b) in der nehmen Bauern Dienſtſtube *f* des oberſten

Trees. 2. Mundschenk *m.* — **II** *v. n.* 1. a. 3. als Kellermeister dienen.

butlerage (bŭt'lẽr-ĕj) *s.* 1. (in ehm. Weinkauf *f.* 2. Weinkaufsgeld *n* e-s Kellermeisters. — 3. = butlership.

butler-English (bŭt'lẽr-ĭng'glĭsh) *s.* (in Irland) gebrochenes Englisch.

butleress (bŭt'lẽr-ĕs) *s.* Kellermeisterin *f*

butlerish (bŭt'lẽr-ĭsh) *a.* kellermeisterhaft.

butlership (bŭt'lẽr-shĭp) *s.* Kellermeisteramt, Mundschenken-amt *n.* [Werkzeuge *f*

butler's-pliers (bŭt'lẽrz-plī'ẽrz) *s.* **butler's-taster** (-tā'stẽr) *s.* Weinprüfer *m.* [Puffer *n*

butlery (bŭt'lẽr-ĭ) *s.* Vorratskammer *f.*

butment (bŭt'mĕnt) [*abbr.* aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke. — 2. *arch.* Strebepfeiler *m.* Kämpfer *m.* — 3. *carp.* Fuß *m*, Fuge *f.*

butment-cheek ⊕ (-chēk) *s.* Holz *n* um ein Zapfenloch herum.

but-shaft (bŭt'shăft) *s.* = butt-shaft.

butt[1] (bŭt; *Hom.* but) [a/f. *buter, boter*, fr. *buter*] **I** *v. a.* 1. a. 1. (bild. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⊖ anstoßen (gegen); (am Zahnfleisch mit den Zähnen) berühren. — **II** *v. n.* 1. a. 3. (mit, against) stoßen (von Tieren, a. *fig.*), ✎ kopfüber fallen. — 4. (mit to, out, into) in ein Ende auslaufen; hervorragen. — 5. *Am.* sich entgegenstellen, entgegentreten (*dial.*). — **III** *s.* 6. Stoß *m* (mit dem Kopf oder den Hörnern) ⚸. 7. ✎ *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m.* — Vgl. ~[2.7].

Zu ~ 6 P: to go oder run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen); to meet a p. full ~ mit j-m heftig zs.-stoßen, kopfüber auf j-n losgehn.

butt[2] (bŭt) *s.* 1. did(er)es Ende: a) e-s Baltens, Baumes, Angelstockes *m.*; to give the ~ dem Fisch beim Herausziehen das dicke Ende der Angelrute zukehren; b) Kolben *m* e-s Gewehres *m.*; c) ♆ dickster Teil e-r Pflanze *m.*; d) *prov.* u. bes. P *Am.* Hinterteil *m*, Steiß *m*; e) *prov.* Hinterbacke *f* beim Rind, Pl ♆ (beim Pferde, Schwein) Rückschen *n.* — 2. ⊙ ⚓ Stoß *m*; Butt *m*, Twarsnaht *f*, Lasch *n* (die Stelle, wo zwei Hölzer mit der Stirnfläche zusammenstoßen); ⚸. — 3. ⊙ *mach.* quadratisches Ende der Lenkstangenstange. — 4. ⊙ *carp.* Angel *f*, Fisch, Scharnierband *n*; ⚸. 5. ✾ Spitze *f* des *n.* — 6. ⊙ *Am.* Metallring *m* für die Tafel am Sprengwerkbaume. — 7. ⚒ rechtwinkelig austretendes Kohlenflöz. 8. *prov.* Schaftermesser *n.* Vgl. ~[1] u. [3.7].

Zu ~ 2: ⊙ *carp.* ~ and ~ Anstoß *m*; stumpfer, gerader Stoß; ⚓ to start tee. spring) a. sich lockern (vom Planken-ende).

Zu ~ 4 ⊙ *carp.*: fast-joint ~ Angelband *n* mit festem Zapfen; loose-joint ~ Angelband *n* mit beweglichem Zapfen; rising ~ Angelband, das sich beim Öffnen der Tür leicht hebt.

butt[3] (bŭt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (a. *fig.*); ~s and bounds (Land-)Grenzen *f pl.* — 2. Schießscheiben. a) Hol.scheibe *f* aus dicken Brettern mit schmalen Zwischenräumen, b) ✕ festes Erddamm mit Scheibe davor (vom Preußischen), Kugelfang *m*; c) ✕✕ ~s *pl.* Scheiben, Schießstand *m* (auch rifle-~s); d) † oder *prov.* Hügel *m.* — 3. Ziel *n*; Grenze *f*, Ende *n.* — 4. *fig.* Zielscheibe *f*, Strichblatt *n* des Witzes; to stand the ~ od. to serve as a ~ als Strichblatt dienen. — 5. † (Buchsen-) Schußweite *f*, Schießstand-Länge *f* (auch a pair of ~s od. ~'s length). — 6. † Muster *n*, Schablone *f.* — **II** *v. a.* 7. abgrenzen, begrenzen (auch *fig.*); to be ~ed and bounded abgegrenzt sein. — 8. Bretter: Enden gerade abschneiden. — 9. † ein Wurfgeschoß richten. — **III** *v. n.* 10. † (against, on, upon) angrenzen, anstoßen (a. *fig.*). — 11. ⚓ (against, on) vor Pfeilern, Planken zusammenstoßen. — 12. = Syn. (a) × 3) i, sim[2].

butt[4] (bŭt) *s., agr.* 1. † Rain *m* zwischen den Furchen. — 2. † Joch *n* (Gemarkungsmaß). — 3. (in Irland) gleich breite Beete durch (meist) doppelte Furche 4 ~s *pl.* zwei angrenzende Felder getrennt. Parzelle. — Vgl. ~[1.3] und ~[5.7].

butt[5] (bŭt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bes. für Wein und Bier), *fig.* a. Bier *n.* — 2. (Maß u. Bier etwa 4 Gallons (= XXIV), b) Bermuda 4 Gall.). — 3. *prov.* Bauernstuhl *m.* — 4. *prov.* zweirädriger Wagen.

butt[6] (bŭt) *s., ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f.*

butt[7] (bŭt) *s.* 1. Bündel *n.* — 2. *prov.* Kuchen *n* (für das Gebäck).

buttal (bŭt'l) **I** *s.* Grenze *f.* — **II** *v. a.* abgrenzen.

butt-beer P (-bĭr) *s.* starkes (Porter-)Bier.

butt-bolt (-bōlt) *s.* 1. ⚓ Laschbolzen *m.* — 2. † = butt-shaft.

butte *Am.* (būt, *CT.D.* bjūt, fr.: būt) [fr.] *s.* Hügel *m*; einzelner Berg einer Kette.

butteker (bŭt'ĕ-kẽr) [it. *bottega*] *s., cant*

butten (bŭt'n) *s.* = button. [Laden *m.*]

butt-end (bŭt'-ĕnd) **I** *s.* 1. ⊖ = butt[2] 1 u. 2. — 2. *fig.* Ende *n*, Schluß *m*; Hauptsache *f*, das Stärkste. — **II** ✎ *v. n.* 1. a. 3. mit dem Gewehr-Kolben dreinschlagen.

butter[1] (bŭt'tẽr) [a. c. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f* ⚸. — 2. butterähnlicher Stoff (chem. bes. *chm.*) ⚸. — 3. *fig., sl.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 4. F verschwenderisches Lob, Schmeichelei *f*; ⚸. — 5. (a. May ~) chm.: Art Salbe *f.* — **II** *v. a.* 6. mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ⚸. — 7. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren; ⚸. — 8. † *sl.* beim Spiel den Einsatz verdoppeln. — **III** *v. n.* 9. zu Butter werden, sich buttern. — Vgl. ~[2.5].

Zu ~ 1: clarified (cooking oder run) ~ Kochbutter *f*; dairy ~ Gutsbutter *f*; factory ~ Dampfmolkerei-Butter *f*; fresh (new od. sweet) ~ frische Butter, Tafelbutter; manufactured ~ Kunst-B.; melted ~ ausgelassene B.; printed ~ eingeschlagene B.; rancid ~ ranzige B.; rich ~ fette B.; salt ~ gesalzene B.; spoiled ~ Schmier-B.; a pat of ~ ein Klumpchen B.; a roll of ~ ein Stück B.; bread and ~ Butterbrot *n*; toast and ~ geröstete Butterbrotschnitte; *prv b.* that which will not be ~, must be made into cheese was feine Butter werden soll, gibt Quark; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht drei zählen (s. a. bread[1] 1 ⚸ und bread-and-butter).

Zu ~ 2 ⊙ ⊙: ~ of almonds s. almond-butter; *chm.*: ~ of antimony Spießglanzbutter, Antimonchlorür *n*; ~ of arsenic Arsenchlorid *n*; ~ of bismuth Wismutchlorid *n*; ~ of wax butterähnliches Öl (aus Wachs durch Destillation gewonnen); ~ of zinc Chlorzink *n.*

Zu ~ 4: FI gave him a little ~ *fig.* ich schmierte ihm Honig um den Mund.

Zu ~ 6: ~ cod s. cod[1] 1 ⚸; ~ eggs Rührei *n*, ~ toast s. and 1 ⚸; F: to know on which side one's bread is ~ ed seinen Vorteil kennen; to have one's bread ~ ed on both sides doppelten Profit machen, *prv b.*: to have one's bread ~ ed for life gut versorgt sein; to ~ one's bread on both sides verdienen, sich sein.

Zu ~ 7: *prv b.* fine words ~ no parsnips schöne Worte machen den Kohl nicht fett, P he tries to ~ him over er verhandelt, tut durch Schmeicheleien herumgehen.

butter[2] (bŭt'tẽr) [butt[1]] *s.* stoßendes Tier, Stoßender, ⚥.

butter[3] ⊙ (-) [butt[3]] *s.* Maschine *f* zum Abschneiden von Bretter-enden.

butter[4] ⊙ ⚸ (-) *s.* = butteris.

butter[5] ⚸ (-) *s., orn.* = bittern[1].

butter-ale (bŭt'tẽr-ēl) *s.* f. buttered ale unter ale[2] 1 ⚸.

~-and-eggs ⊕ (-ănd-ĕgz) **1** ✎. a) P Goldnarzisse *f* (*Narcissus nanā'nus*); b) *Am.* Frauenflachs *m* (*Linā'ria vulga'ris*). 2. a) Knaben-*sl.*: Art Schlittern od. Schreiten, wobei man mit dem einen Fuß gleitet und mit dem andern in kurzen Zwischenräumen aufstößt (*HO.*); b) P = trot kurzer Trab (wie die Butterfrauen zu Markte reiten).

~-and-tallow tree ⊕ ✎ (-ănd-tăl'ō-trē) *s.* gemeiner Butterbaum (*Pentade'sma butyra'cea*). [facter.]

~-badger *prov.* (bŭt'tẽr-bădj'ẽr) = butter-

~-bag ⚸ (-băg) *s.* = butter-box 2.

~-bake (chem. (-bēk) *s.* Butter-Zwieback *m.*

butterball (-bâl) *s., orn.* = buffle[1] 3.

butter-barrel *prov.* (-băr-ĕl) *s.* Butterfaß *n.*

~-bean ✎ (-bēn) *s.* Art schwarze Bohne (*Phase'olus lunā'tus*).

~-bird *Am.* (-bẽrd) *s., orn.* Reisstar *m* (*Dolichonyx oryzi'vorus*).

~-boat (-bōt) *s.* 1. Art Saucière *f* für jer tassene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei.

~-box (-bŏks) *s.* 1. Butter-büchse *f*, -dose *f.* — 2. ⚸ *contp.* Holländer *m.*

~-bump ⊛ *prov.* (-bŭmp) *s., orn.* = bittern[1].

~-bur(r) ⊛ ✎ (-bẽr') *s.* Pestilenzwurz *f* (*Petasi'tes vulga'ris*). [bush.]

~-bush ✎ *Am.* (-bush) *s.* ⚸ für button-

~-churn (-tshẽrn) *s.* Butter-, Rühr-faß *n.*

~-colour *Am.* (-kŭl-ẽr) *s.* 1. Goldgelb *n.* — 2. Pflanzenfarbstoff zum Färben der Butter.

~-cooler (-kū-lẽr) *s.* Butterkühler *m* (Gefäß).

~-crock (-krŏk) *s.* irdener Buttertopf (zum Einschlagen der Butter).

~-cross ⊛ (-krŏs) *s.* in älteren Städten. Kreuz, das den Buttermarkt bezeichnete.

buttercup ✎ (bŭt'tẽr-kŏp) *s.* Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'culus*).

butter-dairy (-dā-rĭ) *s.* Butterei *f.*

~-daisy ✎ *prov.* (-dē-zĭ) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

~-dish (-dĭsh) *s.* Butter-dose *f*, -schale *f.*

~-dock ✎ (-dŏk) *s.* 1. stumpfblätteriger Ampfer (*Rumex obtusifo'lius*). — 2. = butter-bur(r).

butter-dairy (-dā-rĭ) *s.* Butterei *f.*

~-factor (-făk-tẽr) Butter-Großhändler *m*

~-fingered F (-fĭng'gẽrd) a. mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

~-fingers F (-fĭng'gẽrz) *s sg.* j. der et. leicht fallen läßt; bes. Cricket: Mitspielender (Fielder), der sich im Fangen des Balles ungeschickt zeigt.

~-fish (-fĭsh) *s., ichth.* Butterfisch *m* (*Centrono'tus gunellus*).

~-flip ⊛ (-flĭp) *s., orn.* Säbler *m* (*Recurvi'rostra avoce'tta*).

~-flower ⊛ ✎ ⚸ (-flaŭ-ẽr) *s.* = buttercup.

butterfly (bŭt'tẽr-flī) *s.*, *pl.* **~lies** (-flīz) [m/e. *butturflye, a/e. buttorfleóge*, &c.] **I** *s.* (*s* m. u. *s* f.) 1. *ent.* Schmetterling *m*; (auch diurnal ~) Tagfalter *m.* — 2. *fig.* prachtig gekleideter, eitler, unbeständiger Mensch. — 3. ⊙ Zugelgabel *f* an hansom-cabs. — 4. *Am.* Antropi-schlitten *m.* — 5. ⚓ *sl.* Flußbarte *f.* — **II** *a.* 6. schmetterlings-artig; schmetterlings-... — 7. *fig.* flatterhaft, gedankenlos. — **III** *v/n.* ①d. 8. wie ein Schmetterling flattern.

butterfly-*block* ⚓ (bŏ'ţ-ɜr-flaĭ-blŏk) *s.* Marsschotenblock *m*.
~-burner ⊙ (~-bŏr-nɜr) *s.* (Gas-) Schmetterlingsbrenner *m*.
~-clack ⊙ (~-klăk) *s.* = butterfly-valve.
~-cock ⊕ (~-kŏk) *s.* = butterfly-valve.
~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnus ocella'tus*).
~-nose (~-noz) *s.* geisprenkelte Nase (b. Hunden).
~-nut ⊙ (~-nŭt) *s.*, *mech.* Flügelschraubenmutter *f*.
~-orchis Ⓑ ❀ (~-ɔr'-kĭs) *s.* Breitkölbchen *n* (*Habena'ria* oder *Pla'nthera*).
~-plant ❀ (~-plant) *s.* 1. vegetabilischer Schmetterling (*Onci'dium papi'lio*). — 2. ostind. Schmetterlingspflanze *f* (*Phalae'no'psis amabi'lis*).
~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Stechrochen *m* (*Pteroplate'a macula'ta*).
~-screw ⊙ (~-skrŭ) *s.* = butterfly-nut.
~-shaped ❀ (~-schĕpt) *a.* schmetterlingsartig.
~-shell F (~-schĕl) *s.*, *zo.* Roll- oder Falterschnecke *f* (*Voʻluta*).
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Drosselklappe *f*, Schmetterlingsschieber *m* (bei Pumpen).
~-weed ❀ (~-wīd) *s.* 1. amerikan. Schwalbenkraut *n* (*Ascle'pias tubero'sa*). 2. Schamblume *f* (*Chto'ria marvi'na*).
~-winged (~-wĭn'd) *a.* mit Schmetterlingsflügeln; *fig.* flatterhaft. [sieh *n*.]
butter-forcer (bŏ'ţ-ɜr-fōr-ßɜr) *s.* Butterl
butterin (bŏ'ţ-ɜr-nĭn), **~e** (~, *MU.* ~nĭn) *s.* Kunstbutter *f*, Margarin *n*.
butteriness (bŏ'ţ-ɜr-ĭ-nĕß) *s.* butterartige Beschaffenheit.
buttering (bŏ'ţ-ɜr-nĭn') *a.*, *cant* von Spielern die Einsätze bei jedem Wurf erhöhend.
butteris ⊙ (bŏ'ţ-ɜr-nĭß), *pl.* **~es** (~-ĭß-ĕß) *s.* Wirkeisen *n*, -messer *n* der Hufschmiede.
butterish † (~-nĭsch) *a.* = buttery 1.
butter-*jags* ❀ *provc.* (bŏ'ţ-ɜr-ßjagß) *s. pl.* 1. Hornklee *m* (*Lotus corniculaʻtus*). — 2. Schneckenklee *m* (*Medicaʻgo*).
~-knife (~-naĭf) *s.* stumpfes Buttermesser.
~-lamp (~-lămp) *s.* Butterlampe *f*, mit Butter statt mit Öl gespeist.
~-leaves ❀ (~-līwß) *s.* 1. Gartenmelde *f* (*Aʻtriplex horteʻnse*). — 2. Alpen-ampfer *m* (*Rumex alpiʻnus*).
~-man Ⓢ (~-măn) *s.* 1. Butterhändler *m*. — 2. ⚓ Art Schoner *m*.
~-mark † (~-mark) *s.* = butter-print 1.
Buttermere (~-mĭr) *npr.*, *id.* (Sec. *Camb.*).
buttermilk (~-mĭlk) *s.* Buttermilch *f*.
butter-*mo(u)ld* (bŏ'ţ-ɜr-mōld) *s.* hölzerne Butterform.
~-mouth † (~-maŭth) *s.* = butter-box 2.
~-nut ❀ *Am.* (~-nŭt) *s.* 1. ❀: a) grauer Walnußbaum (*Juʻglans cineʻrea*) u. dessen Frucht Buternuß *f*; b) Mandel-ahorn *m* (*Caryoʻcar nuciʻferum*) u. dessen Frucht. 2. *Am.*, *sl.* im Bürgerkriege Bezeichnung für die Soldaten der Südstaaten wegen ihrer zimmetfarbenen Uniform.
~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butterscheibe.
~-pear ❀ (~-pā') *s.* Butter-, Schmalzbirne *f*.
~-plate ❀ (bŏ'ţ-ɜr-plet) *s.* brennend scharfer Hahnenfuß (*Ranuʻnculus flaʻmmula*).
~-print (~-print) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterstempel *m*. — 2. † *fig.*, *sl.* Kind *n*.
~-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* nach Art eines butter-man (s. ds. 2) getakelt.
~-scotch (~-ßkŏtsch) *s.* Art Stangenzucker *m* (aus gebranntem Zucker und Butter).
~-shag *provc. Camb.* (~-schăg) *s.* Butterbrotschnitte *f*.
~-shin Ⓢ F (~-schĭn) *s.* empfindliches Schienbein.
~-stamp (~-ßtămp) *s.* = butter-print.
~-tooth (~-tūth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.
~-tree ❀ (~-trī) *s.* gemeiner Butterbaum (*Baʻssia butyraʻcea*). [trument).]
~-trier (~-traĭ-ɜr) *s.* Butterprüfer *m* (In-

butter-weed Ⓢ ❀ (bŏ'ţ-ɜr-wīd) *s.* 1. canad. Berufkraut *n* (*Eriʻgeron canadeʻnsis*). 2. Art Kreuzkraut *n* (*Seneʻcio lobaʻtus*).
butter-weight (bŏ'ţ-ɜr-wēt) *s.* 1. ehm. Übergewicht *n* bei Butter. — 2. † *fig.* reichliches Maß.
butter-woman (bŏ'ţ-ɜr-wŭm-'n) *s.* Butterhändlerin, -frau *f*; it is the right butterwomen's rank to market es ist der wahre Butterfrauencutrab, wenn sie zu Markte geh'n (*SH.As.3,2,103*).
butter-worker ⊙ (~-wŏr'-kɜr) *s.* Butterknetmaschine *f* (zur Entfernung der Buttermilch).
butter-wort Ⓢ ❀ (bŏ'ţ-ɜr-wŏ't) *s.* gemeines Fettkraut (*Pingu'cula vulgaʻris*).
buttery[1] (bŏ'ţ-ɜr-rĭ) [butter[1]] *a.* 1. butterartig, Butter-...; *fig.* weich. — 2. mit Butter bestreichen. — 3. *fig.* fast schmeichelnd. — 4. et. leicht fallen lassend (bei. Ball beim Cricketspiel). — Vgl. ~[2].
buttery[2] (~), *pl.* **~ies** (~rĭ[ß]) [m/c. *bot(e)ry*, *corr.* aus *botelerye*; a f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speisekammer *f*. — 2. *sl.* Universitäts-Kantine *f* (Schenke, wo Bier, Brot, Butter etc. an die Studenten käuflich verabfolgt wird). — 3. † Weinlagerkeller *m*. — Vgl. ~[1].
buttery-*bar* (bŏ'ţ-ɜr-rĭ-bār') *s.* Schenkbrett *n* auf der Kantinen-Halbtür (= butterylatch) zum Niederstellen von Trinkgefäßen.
~-book (~-bŭk) *s.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, welche die Universitäts-Kantine benutzen.
~-hatch (~-hătsch) *s.* Schenktür *f* (Tür von halber Höhe in einer Universitäts-Kantine, über die hinweg Speisen und Getränke verabfolgt werden).
butt-garden (bŏ't-gā'dn) *s.* ehm. Bogen-Schießplatz *m*.
butt-head (~-hĕd) *s.* = butt[2] 1 u. 2.
butt-hinge ⊙ (~-hĭndsch) *s.* = butt[2] 4.
butthorn (~-thŏrn) *s.*, *zo.* Art Seestern *m* (*Astropecten aurantiacus*).
butt-howel ⊕ (bŏ'ţ-hau-'l) *s.* Böttcherei: Mollenhaue *f*; Art Schlichthobel *m*.
butting[1] (bŏ'ţ-ĭn') [butt[1]] *s.* Stoßen *n* (bei der Tiere mit dem Kopf oder den Hörnern).
butting[2] ↖ (~) *s.* Grenze *f* (s. *fig.*).
butting-*iron* ⊙ (~-aĭ-ɜrn) *s.* Abrindeeisen *n* (zum Abrinden der Bäume).
~-joint ⊙ (~-dschŏint) *s.*, *carp.* Anstoß *m*, stumpfer Stoß; Tischlerei: Stoßfuge *f*.
~-machine ⊙ (bŏ'ţ-ĭn'-mă-schīn) *s.* Beistoßmaschine *f*.
~-ring ⊙ (~-rĭn') *s.* Wagenbau: Stoßring *m*.
~-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Schrotsäge *f* (zum Abschneiden der Balkenenden). [joint.]
butt-joint ⊕ (bŏ't-dschŏint) *s.* = butting-j
butt-keeping (~-kī-pĭn') *a.* faßlagernd; ~ beer Lagerbier *n*.
buttle[1] schott. (bŏtl) *s.* = bottle[2].
buttle[2] *provc.* (~) *v. n.* ↓ b. aus-, ein-gießen.
buttock (bŏ't-ĭk) [m/c. *buttok*, *bottok*, zu butt[2]] **I** *s.* 1. Hinterbacke *f*, -teil *n* (bei Menschen und Tieren); bfd. **~s** *pl.* der Hintere, Gesäß *m*. — 2. (Fleisch-) Keule *f*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes unmittelbar unter dem Heck. — 4. *man.* Schwanzrieme *m*, Hinterzeug *n* (Teil des Pferdegeschirres). — 5. † *sl.* Hure *f*; **~ and tongue** zänkisches Weib. — 6. *sl.* gewisser Kunstgriff beim Ringen; running ~ seitwärtiges Aufheben des Gegners, während man ihm die Hinterferse zukehrt. — **II** *v/a.* ⊥ a. 7. † Rennsport: ein Pferd überholen. — 8. *sl.* Gegner durch gewisse Kunstgriffe (s. 6) werfen. — **III** † *v. n.* 9. *sl.* huren.
buttock-ball † (~-bâl) *s.*, *sl.* Beischlaf *m*.
buttock-banqueting † (~-bă'nq-twĭ-tĭn') *s.*, *sl.* Hurerei *f*.
buttock-beef (~-bif) *s.* Fleisch vom Keulenstück des Ochsen.
buttocker (bŏ't-ĭ-kɜr) *s.* 1. Ringkämpfer, der gewisse Kunstgriffe (s. buttock 6) anwendet. — 2. = buttock 6.

buttocking-shop P (bŏ't-ĭ-kĭn'-schŏp) *s.* Bordell *n*.
buttock-line ⚓ (bŏ't-ĭ-laĭn) *s.* Schnitt *m* des Konstruktionsrisses.
buttock-mail ⚖ schott. (~-mel) *s.*, *co.* Geldstrafe *f* für Unzucht.
button (bŭtn) [a f. *boton*, fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-) Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; ❣. — 2. a boy in a ~ Teiner *m* in Livree, Page *m*; F ↖ **~s** *sg.* Dienstbote *m*; ❣. — 3. (Gold- etc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung, bfd. als Rangabzeichen od. militär. Wappenträger. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: a) Knopf der elektrischen Klingel, auf der Rapierspitze, am Federhalter-griff, an e-r Tür etc.; b) ❀ Narbe *f* des Granatapfels; c) *anat.* Hoden(-ball) *m* eines Tieres; d) *Am.* s. belly-button. — 5. ❀ (Blüten-, Blatt-) Knospe *f*; Auge *n*. — 6. Reiber *m*, Vorreiber *m*, Wirbel *m* (an einem Fenster, einer Tür etc.). — 7. ⊙ *metall* Korn *n*, Knopf *m*, Regulus *m*. — 8. ✕ *artill.* (auch ~ of a cannon) ehm.: Traube *f* einer Kanone. — 9. ⚓ and loop kurzes Tau mit e-m Schauermannsknoten an dem einen und einem Auge an dem andern Ende. — 10. *man.* Lederring *m* am Kandarenzügel. — 11. *zo.*: a) Endglied *n* der Klapper bei Klapperschlangen; b) *ent.* Hängehaken *m* am Puppenende gewisser Schmetterlingspuppen. — 12. ❀ **~s** *pl.* kleine, noch unerschlossene Champignons *m pl.* zum Einmachen. — 13. *provc.* **~s** *pl.* (Schaf- etc.) Kot *m*, P Kotel *m pl.* — 14. *provc.* kleiner Kuchen. — 15. *cant* falscher Schilling. — 16. *cant* Scheinkäufer *m* als Lockvogel bei Schwindel-Auktionen. — 17. Arbeitsbau *sl.* **~s** *sg.* Aufseher *m*. — 18. † *med.* Bläschen *n*, Finne *f*, Pickel *m*. — **II** *v/a.* Ⓘa. 19. mit e-m Knopf versehen od. schmücken. — 20. (oft to ~ up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verschließen; ❣. — 21. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder stoßen. — **III** *v. n.* Ⓘa. 22. sich zuknöpfen lassen. — 23. ❀: a) knöpfen; b) kugelgestalt annehmen (Früchte).

Zu button 1: ☞ *A.* In Zssgn Barton's, Art farbig schillernder Knopf; *med* Bagdad od Biskra ~ Aleppo-Geschwür *n* (= Aleppo boil); coated (covered od. lined) ~ mit Zeug überzog. Knopf; *surg.* Corrigan's ~ Stahlknopf zum Brennen; elastic ~ Knopf *m* am Thürschnepper, figure ~ gewirkter Knopf; wooden ~ Holzknopf *m*. — ☞ *B.* Redensarten: it is not worth a ~ es ist keinen Deut oder Pfifferling wert; I don't care a ~ for... ich mache mir gar nichts aus...; F to catch (hold od. take) one by the ~-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen; P damn (od. dash) my ~s verdammt!, zum Henker!; P he has not all his ~s on od. he is one ~ short ihm ist eine Schraube losgegangen, es ist nicht ganz richtig (im Gehirn) mit ihm; *sl.*, *co.* to have a soul above ~s über das Nichtige erhaben sein; *sl.* he's making ~s er fängt Grillen; to sew on a ~ einen Knopf annähen; und this ~! machen Sie diesen Knopf auf!

Zu ~ 2: to put into ~s einen Pagen machen aus.

Zu ~ 20: to ~ across den Brustaufschlag e-s Rockes nach der andern Seite hinüberknöpfen; to ~ over überknöpfen, ☞ *Am.* to ~ up (eine mißlungene Spekulation) verheimlichen.

button-*ball* ❀ (~-bâl) *s.* abendländ. od. amerik. Platane *f* (*Platanus occidenʻtalis*).
~-blank ⊙ (~-blănk) *s.* Metall-, Knochen- etc. Scheibe, aus der Knöpfe gefertigt werden.
~-board ⊙ (~-bōrd) *s.* 1. Knopfmacherei: gelochte Pappe zu Knopfformen. 2. Weberei: Kegelbrett *n*.

button-*boot* (bʊ′tn-but) *s.* Knopf-schuh *m*, -stiefel *m*.

~-boy (-boi) *s.* = button 2.

~-brace ⊙ (-brēß) *s.* Knopfmacher: Kreisbohrer *m*. [*crown trephine*.]

~-bur ♀ (-bö) *s.* Knopfklette *f* (*Xanthium*).

~-bush ♀ (-bush) *s.* amerik. Knopfblume *f* (*Cephalanthus occidentalis*).

~-buster (-bʌß-tᵉr) *s.*, *theat.*, *sl.* Possenreißer *m*.

~-cleaner (-kli-nᵉr) *s.* Knopf(putz)gabel *f*.

~-draw-loom ⊙ (-drâ′-lum) *s.* Webestuhl *m* für Knopfstoff *m*. [zur Herst. v.]

~-ear (-i′ᵉr) *s.* nach vorn überfallendes Ohr.

buttoned (bʊ′tnd) *a.* 1. mit Knopfen versehen, zum Knöpfen geschmackt; ~ boy, ~ page = button 2. — 2. *her.* mit Punktchen verschiedener Farbung. — 3. *fig.* zugeknöpft, -spitzt, *fig.* zurückhaltend, verschlossen (*in Worten*).

buttoner (bʊ′tnᵉr) *s.* 1. Knopfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Beschäftiger *m*. — 2. Knopfannäher *m*. — 3. ᶠ Schlepper *m* (*des Bauernfangers*).

button-*fastener* ⊙ (bʊ′tn-faß-nᵉr) *s.* Haken *m* (*zum Befestigen der Kleider*).

~-fish (-fisch) *s.*, *zo.* Zwergigel *m* (*Echinus*).

~-flower ♀ (bʊ′tn-flau-ᵉr) *s.* Nagelbeere *f* (*Crossopetalum*). [knopien.]

~-gaiter (-gē-tᵉr) *s.* Gamasche *f* zum Zu-

~-hold (-hōld) *v.a.* u.a. jem. beim Knopfhalten und -zu zum Zuhören zwingen.

~-holder (-hōl-dᵉr) *s.* 1. j. der einen andern rücksichtslos zum Anhören seiner Angelegenheit zwingt. — 2. Knopfhalter *m*.

~-hole (-hōl) **I** *s.* 1. Knopfloch *n*. — 2. ᶠ Knopflochsträußchen *n*. — 3. ♀ ✎ Zungenfarn (= hart's-tongue fern). **II** *v/a.* ①b. 4. = button-hold. — 5. mit Knopflöchern nähen.

~-holer (-hō-lᵉr) *s.* 1. Knopflochmacher *m*. — 2. = button-holder 1. — 3. ᶠ Knopflochsträußchen *n*.

~-hook (-huk) *s.* Streich-Knopfer *m*

~-iron ‡ (-ai-ᵉrn) *s.*, *surg.* Instrument *n* mit eisernem Knopf zum Brennen.

buttonless (-leß) *a.* knopflos; **~ness** *s.* Knopflosigkeit *f*.

button-*loom* ⊙ (-lum) *s.* Webstuhl *m* für Knopfbezüge.

~-mend ✎ (-mend) *v/n.* ①a. abgerissene Knopfe wieder annähen.

~-mould ⊙ (-mōld) *s.* Knopfform *f*.

~-mushroom ♀ (bʊ′tn-mʊ′sch-rūm) *s.* = button 12.

~-paper (-pē-pᵉr) *s.* Knopfpappe *f*.

~-piece ⊙ (-pīß) *s.* = button-blank.

~-punch (-ponsch) *s.* Knopfstecher *m*.

~-quail (-kwēl) *s.*, *orn.* Am. Laufhuhn *n*.

~-repeater ⌘ (-rᵉ-pi-tᵉr) *s.*, *tel.* Kurbelumschalter *m* als Übertrager.

buttons (bʊtnß) *s.sg.* i. button 2 u. 17.

button-*shank* (bʊ′tn-schank) *s.* Knopfsteg *m*, -schaft *n*.

~-solder (-sō-dᵉr) *s.* gelbes Schlaglot (aus Zink, Messing und Kupfer).

~-stick (-stik) *s.* = button-cleaner.

~-stone (-stōn) *s.*, *min.* Knopfstein *m* (*Art harter Kieselstein*). [unterschalter *m*.]

~-switch ⌘ (-switsch) *s.*, *tel.* Kurbel-

~-tool ⊙ (-tul) *s.* Zentrumbohrer *m* zum Ausschneiden runder Knopfformen.

~-tree ✕ (-tri) *s.* westindischer Erlenbaum (*Conocarpus erecta*).

~-weed ♀ (bʊ′tn-wid) *s.* 1. Krapp-Gewächs *n* (*verschiedene Arten: Spermacoce, Diodia* und *Borreria*). — 2. schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*).

~-wood ♁ ♀ (-wud) *s.* 1. = button-ball. 2. = button-bush. — 3. = button-tree. 4. Hage-, Weiß-buchenholz *n*.

buttony (bʊ′tn-i) *a.* 1. ✎ knopfähnlich. — 2. mit Knopfen besetzt; ~ boy = button 2.

butt-plate ⊙ (bʊ′t-pli-t) *s.*, *carp.* Verbindungs-, Stoß-platte *f*.

buttress (bʊ′tr-ᵉß) *pl* **~es** (-i-ß) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebebogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*; ⚓. — 2. *fig.* Stütze *f*. 3. wie eine Strebe verlaufender Teil eines Berges, Hanges etc. — 4. *anat.* Knochen-fortsatz *m*, -vorsprung *f*. — 5. ⚒ Stemmhammer *m*. — 6. ⊙ = buttress. — **II** *v.a.* etc. 7. stützen (*fig.* auch b. ~ up). — 8. ✎ durch eine Strebe schützen (= dem gegen).

Zu ~ 1 *arch.* in bed (= by) und Schwalben-, Schwalbenschwanz-bogen *m*, -anzug *m*, Gestalt *f* in Form einer Strebe, auf einer Kante stehend.

buttress-brick ⊙ (bʊ′tr-ᵉß-brik) *s.* Keil-, Bande-stein *m*

buttress-tower ⚒ (-tau-ᵉr) *s.*, *fort.* chm.: an der Ausmündung der Wallmauer hervorspringender Turm. [buttress.]

buttrice, ~se ‡ (bʊ′tri-ß) *s.* = butteris.

butt-*scarf* ⊙ (bʊ′t-skâ-f) *s.* gerade Blattung; ⚓ gerade abgeschnittene Plankenfuge *m pl*.

~-seam ⊙ ⚓ (-ßīm) *s.* = butt² 2.

~-shaft ⚔ (-schaft) *s.* Bolzen *m*, Pfeil *m* ohne Widerhaken.

~-sheath ⚔ (-schi*th*) *s.* Lederfutteral *n* für Karabiner der Kavallerie.

~-sling ⚓ (-sling) *s.* Faßzange *f*, -strupp *m*.

~-strap ⊙ (bʊ′t-ßtrap) **I** *s.* Stoß-blech *n*, -platte *f*, -streifen *m*. — **II** *v.a.* 1. zwei Metallstücke am Stoß zusammenschweißen.

~-weld ⊙ (-weld) **I** *s.* Zusammenschweißung *f* der flachen Enden zweier Eisenstücke. — **II** *v.a.* u.a. Eisenstücke zusammenschweißen.

~-woman ⚓ (-wum-ᵉn) *s.* 1. Fischfrau *f*. — 2. Kirchendienerin *f*.

butty *prov.* (bʊ′t-i), *pl.* **~ies** (bʊ′t-iß) *s.* (auch *Am.*) 1. Gefährte *m*, Kamerad *m*; ᴾ (Polizeidiener-)Gehilfe *m*. — 2. ⚒: a) Grubenpächter *m*; b) Schachtmeister *m*.

butty-collier ⚒ (bʊ′t-i-kol-i-ᵉr) *s.* Hauptgedingnehmer *m*.

butty-gang (-gäng) *s.* Arbeiter-abteilung *f* unter Leitung eines Verarbeiters.

butty-lark *prov.* (-la-k) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

butua ✾ ♀ (bju′-tᵘ-a) *s.* = abutua.

butwards (schott. bʊ′t-wᵉrds) *adv.* nach dem äußeren Raum hin (j. but-and-ben).

butyl ↄ (bju′-til) *s.*, *chm.* Butyl *n* (C_4H_9), nur in Zssgn vorkommend: ~ alcohol Butylalkohol *m* ($C_4H_{10}O$); ~ aldehyde Butylaldehyd *m* (C_4H_8O); ~ hydride Butylwasserstoff *m* (C_4H_{10}).

butylactic ↄ (bju-ti-lak′-tik) *s.*, *chm.*: ~ acid Butylactinsäure *f*.

butylamide ↄ (bju-ti′-lᵉ-mid) *s.* ⚗ für butyramide.

butylamine ↄ (bju-ti′-lᵉ-min, *MU.* bju′-tᵉ-lᵉ-mēn) *s.*, *chm.* Butylamin *n*.

butylene ↄ (bju′-ti-lin) *s.*, *chm.* Butylen *n* (C_4H_8). [Butylen-...]

butylenic ↄ (bju-ti-li′-nik) *a.*, *chm.*

butylic ↄ (bju-ti′-lik) *a.*, *chm.* Butyl-...; ~ hydrate of chloral Butylchloralhydrat *n*.

butyraceous ↄ (bju-ti-rē′-schᵉß) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butterhaltig.

butyraldehyde ↄ (bju′-ti-ral-dᵉ-hard) *s.*, *chm.* Butyraldehyd *n* (C_4H_8O).

butyramide ↄ (bjū′-ti-rᵉ-mid) *s.*, *chm.* Butyramid *n* ($C_4H_9O.NH_2$).

butyrate ↄ (bjū′-ti-rāt) [lt.] *s.*, *chm.* buttersaures Salz, -ethyl-, -äther-Butyrat *n* ($C_4H_7O_2$); glycerin-, -tri- = butyrin.

butyric ↄ (bju-ti′-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Buttersäure *f* ($C_4H_8O_2$), ~ fermentation Buttersäure-Gärung *f*.

butyril ↄ (bju′-ti-ril) [lt.] *s.*, *chm.* Buttersäure-Radikal *n*.

butyrin(e) ↄ (bju′-ti-rin) *s.*, *chm.* Butyrin *n*.

butyrometer ↄ (bjū-ti-rō′-mi-tᵉr) *s.* Butterprüfer *m* (*zur Feststellung des Buttergehaltes der Milch*). [säure *f*.]

butyrone ↄ (bju′-ti-rōn) *s.*, *chm.* Butter-

butyrous ↄ (bju′-ti-rᵉß) *a.* = butyraceous.

butyryl ↄ (bju′-ti-ril) *s.* = butyril.

Buxar (bʊk-ᵉr. buk-ßa′) *npr.* (St. in Ost-J.).

buxee ♁ J. (bʊk′-ßi) *s.* 1. ✕ Zahlmeister *m*. — 2. *prov.* Hausstener-Einnehmer *m*.

buxeous ♀ (bʊk′-ßi-ᵉß) [lt.] *a.* zum Buchsbaum gehörig, buchsbaum-ähnlich.

buxerry ✕ † (bʊk′-ßᵉ-ri) *s.* mit Luntenschloßgewehr Bewaffneter.

buxin ↄ (bʊk′-ßin) *s.* = buxina.

buxina ↄ (bʊk-ßai′-na), **~e** ↄ (bʊk′-ßin, *MU.* bʊk′-ßēn) [lt.] *s.*, *chm.* Buxin *n* (Alkaloid des Buchsbaumes).

buxom (bʊk′-ßᵉm) [aus a.e. *búgan* biegen; vgl. dtsch biegsam] **I** *a.* 1. von Personen, bes. von Frauen: gesundheitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. von Sachen derb, kraftig, stark; schnell. — 3. ✎ munter, lustig, frohlich, flink. — 4. † folgsam, nachgiebig, willfahrig. — 5. † dem Drucke nachgebend. — 6. † mutwillig, schalthaft; verliebt; wollüstig. — **II** † *v/n.* 7. gehorsam sein.

buxomness (-nᵉß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f*. — 2. ✎ Lustig-, Fröhlich-keit *f*; Flinkheit *f*. — 3. † Anmut *f*, Artigkeit *f*. — 4. † Gehorsam *m*, Nachgiebigkeit *f*.

Buxton (bʊk′ßi-tᵉn) *npr.* (Pers. u. Ortsname).

buxus ↄ ♀ (bʊk′-ßᵉß) [lt.] *s.* Buchsbaum *m*.

buy (bai; *Hom.* by, bye) [a.e. *byegtevan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell) ↧. — 2. *fig.* eintragen, einbringen; erlangen, erwerben, gewinnen. — 3. *fig.* kaufen, erkaufen, aufwiegen; ↧. — 4. (oft † (meist *b.s.*) bestechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, auch to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen (s. a. bargain 7 ↧). 6. † loskaufen; auslösen; noch *fig.*, *theol.* erlösen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln, Geschäfte machen (auch to ~ and sell).

Zu ~ 1: (oft † (mit *fig.*) to be bought and sold verraten (u. verkauft) werden; to ~ a borough die Wahlstimmen kaufen; ᴾ to ~ (od. to make) a brush fortkaufen (s. a. brush 15 ↧); to ~ for cash od. ready money gegen bar kaufen; to ~ (up)on credit auf Borg kaufen; bought friends are no friends indeed wahre Freunde kann man nicht kaufen; to ~ green corn Getreide auf d. Halm kaufen; to ~ green grapes Wein auf dem Stocke kaufen; to ~ over one's head für einen hoheren Preis kaufen, überbieten; he bought the house over my head er kaufte mir das Haus vor der Nase weg; to ~ the lease of a house ein Haus kaufen (Grund und Boden kennen in England nur pachtweise erworben werden); ᶠ to ~ a pig (chen. cat) in a poke eine Katze im Sack kaufen; ✾: to ~ the refusal of durch Zahlung von Geld das Recht erwerben, Waren etc. zu einer späteren Zeit für einen festgesetzten Preis zu kaufen, to ~ (at) retail od. wholesale im kleinen od. großen einkaufen; to ~ on time auf Zeit (Kredit) kaufen; *Am.* to ~ one's time durch Zahlung einer bestimmten Summe seine Lehr- etc. Zeit verkürzen; to ~ at the grocer's beim Spezereikramer kaufen; we ~ our ale at eight shillings a gallon wir kaufen unser Bier zu 8 Sch. die Gallone, we bought it for a shilling (of a man) wir kauften es für ... (von e-m Manne).

Zu ~ 3: gold cannot ~ health Gold kann Gesundheit nicht erkaufen.

Zeichen (▬) s. S. IX). ᶠ familiar; ᴾ Volks-sprache; ᶠ Gaunersprache; ✎ heute; † alt (nur gestorben); * neu (auch geboren); ⚗ unrichtig;

Zu buy 7: † to ~ again loskaufen; to ~ back (again) zurückkaufen; to ~ in: a) Waren ꝛc. Vorräte an-, ein-kaufen (*cant.* to sell out), b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ into: a) ✕ (früher to ~ in) e-e Offizierstelle kaufen, b) Aktien ꝛc. durch Kauf erwerben; to ~ off: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche ꝛc. aufzugeben), b) ✕ vom Dienst freikaufen, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ out: a) † auslosen, befreien, b) auskaufen, ein Geschäft ꝛc. käuflich übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers, c) Verbindlichkeiten durch Geldzahlung ablösen; in order to ~ out the execution um die Exekution zu verhindern; ☞ he could ~ me out and out er ist viel reicher als ich; to ~ over j-n durch Bestechung für die andere Partei erkaufen; to ~ up: a) den Markt ꝛc. aufkaufen, b) j-n zur Dienstleistungannehmen, für zu leistende Dienste bezahlen.

buyable ✎ (baiˈ-əbl) *a.* käuflich, kaufbar.

buyal † (baiˈ-əl) *s.* Kauf *m.*

buyer (baiˈ-ᵊ) *s.* 1. Käufer *m*, Einkäufer *m*. 2. ✱: ~ of a bill Wechselnehmer *m*. 3. ✱ *Am.* ~'s option Kauf *m* von Börsenpapieren auf Zeit (oft *abbr.* **b. o.**).

buying (baiˈ-inᵍ) *s.* Kaufen *n*) *m*, Ankauf *m*.

buz (bəz) = buzz. [rohr *n*.]

buze ⚒ ✎ (bjūz) [fr. *buse*] *s.* Ventilatiˈonsˈ-

Buzfuz (bəzˈ-fəz) *npr.*: Serjeant ~ roher Jurist in DICKENS' *Pickwick Papers*.

buzz[1] (bəz) **I** *v. n.* 1. c. 1. summen. 2. *fig.* (about, over) umschwirren. 3. fast †: flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v. a.* ↻c. 4. summen. — 5. fast †: (zu)flüstern. — 6. aus-plaudern, -schwatzen (a. to ~ about). — 7. † einflüstern. — 8. ✎ schwirren lassen. — **III** *s.* 9. Summen *n*, Gesumme *n*. — 10. Geflüster *n*, Gemurmel *n*. — 11. *fig.* Gerücht *n*, Gerede *n*. — 12. *fig.* Grille *f*, Laune *f*. — 13. ⊙ = buzz-saw. — **IV** *int.* 14. pah!, still! (*SH.H.2,2,412*). — **Vgl.** ~[2.5].

buzz[2] (bəz), *pl.* **~es** (bəzˈi-ᵊz) *s.* 1. ♦ rauhe Samenschale (= bur[1] 2). — 2. *ent.* Junikäfer *m* (*Rhizotro'gus solstitia'lis*). — 3. † Sommerfaden *m pl.*

buzz[3] (~), *pl.* **~es** (bəzˈi-ᵊz) *s.* große buschige Perücke, Stutzperücke *f*.

buzz[4] (~) *v/a.* ↻c. *sl.* den Rest einer Flasche Wein einschenken od. in den Gläsern bis auf den letzten Tropfen gleichmäßig verteilen.

buzz[5] ☞ (~) *v/a.* ↻c. stehlen, berauben.

buzza (bəzˈ-ə) *v/a.* ↻a. = buzz[4].

buzzard[1] (bəzˈ-ᵊd) [a f. *busard*] **I** *s.* 1. *orn.*: a) Bussard *m* (*Buteo*); bald ~ f. bald[1] 5; b) *Am.* Truthahngeier *m* (*Cathartes aura*; = turkey-buzzard); ☽. 2. *Am.*: a) rücksichtsloser, rachsüchtiger Mensch; b) verpfuschtes Stück (Arbeit). — 3. Spitzname der Georgier (*U.S.*). — 4. † od. *prov.* (fast blind ~) Dummkopf *m*. 5. † Feigling *m*. — **II** *a.* 6. bussard-ähnlich; Bussards-... — 7. ✎ dumm. — **III** † *v/a* S vollständig verwirren

Zu ~ 1: *Am., iro.* ~ dollar Bezeichnung des Silberdollars wegen der Ähnlichkeit des Adlers auf der Rückseite mit e-m Truthahngeier; † *fig.* between hawk and ~ weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt.

buzzard[2] *prov.* (~) [buzz[1] 1] × 1. *orn.* Nachtfalte *m*, -habicht *m*. 2. *ent.*: a) verschiedene Nachtfalter (Motten); b) ~-clock. — 3. ⊙ = buzzer[1] 3. — **Vgl** ~[1].

buzzard-blind † (~-blaind) *a.* dumm.

buzzard-clock *prov.* (~-klɔk) *s.*, *ent.* Roßkäfer *m* (*Geotrupes stercora'rius*).

buzzardet (bəzˈ-də-ᵈt) [*dim.* v. buzzard[1]] *s.*, *orn.* weißer Bussard (Nordamerika).

buzzard-hawk (bəzˈ-ᵊd-hɔk) *s.*, *orn.* Vogel aus der Bussardfamilie.

buzzard-like (bəzˈ-ᵊd-laik) *a.* bussardartig. [artig. — 2. dumm.]

buzzardly † (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. bussard-

buzzard-moth (bəzˈ-ᵊd-mɔth) *s.*, *ent.* Art Schwärmer *m*.

buzz-bloke ☞ † (bəzˈ-blek) *s.* = buzzer[2].

buzz-cove auftral. ☞ (~-kəw) *s.* = buzzer[2].

buzzer[1] (bəzˈ-ᵊr) [buzz[1] 1] *s.* 1. summendes Insekt; *fig.* Summender(r, s). — 2. † Flüsterer *m*; Ohrenbläser *m*, -zischler *m* (*SH.H.4,3,90*). — 3. ⊙ Dampf-Summpfeife *f* (zur Vermeidung schrillen Geräusches). — 4. ⊙ Polierrad *n* in einer Messerschmiede.

buzzer[2] ☞ (~), **buzz-gloak** ☞ (bəzˈ-glek) *s.* Taschendieb *m*. – **Vgl.** ~[1].

buzzing[1] (bəzˈ-inᵍ) [buzz[1] 1] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. summend; flüsternd. — 2. *Am.*, *cant* suchend. **II** *s.* 3. Gesumme *n*, Geflüster *n*.

buzzing[2] ☞ (~) [buzz[5]] *s.* Taschendiebstahl *m*.

buzz-man ☞ (bəzˈ-man) *s.* = buzzer[2].

buzz-napper ☞ (bəzˈ-näpᵊ) *s.* junger Taschendieb.

buzz-saw ⊖ (~-sɔ̄) *s.* Kreissäge *f*.

buzz-wig (~-wig) *s.*, *fig.* hochgestellte, wichtige Person.

buzzy ✎ (bəzˈi) *a.* summend.

B. V. *abbr.* 1. [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau. — 2. [*bene vale*] leb' wohl! — 3. = Bible Version (of the Psalms).

B. V. M. *abbr.* = Blessed Virgin Mary.

B. W. *abbr.* = Black Watch (s. black 1 ☽).

b'w'ye (biˈ-ᵘi-jī od. biˈ-jī) verkürzt für (God) be with you! Gott sei mit (Euch)!

by[1] (bai; *Hom.* buy, bye) [a c. *bi*, *big*, a. *be*]

I *preposition* 1. Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über; mit dem Refl. Pron.: für; † od. schott.: außer, entgegen, trotz; ☽. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; ☽. — 3. Maß: nach; Größen-Verhältnis (bis. nach *comp.*): um; ☽. 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; ☽. – 5. Urheberschaft od. Ursache (bis. beim Passiv): von, durch; ☽. – 6. Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per; ☽. — 7. Richtschnur: gemäß, zufolge, nach; ☽. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter; ☽. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über; ☽. — 10. Schwur: bei ☽. — 11. *Am.* Schilderaufschrift: von (= kept od. made by) ☽. — **II** *adverb* 12. Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen; ☽. — 13. ab, weg; nebenbei; ☽. — 14. Bewegung: vorbei, über ... hinaus; ☽. — 15. Zeit: vorbei, vorüber; ☽. — 16. † oder schott.: außerdem, dazu; ☽. — 17. schott.: a) in by näher an, herein; drinnen; b) out by draußen. — 18. *Am.*: a) by and again dann und wann, gelegentlich; b) by and large alles in allem. — **III** *adjective* und **Zsgn 19.** (auch *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 20. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** *substantive* 21. † etwas Nebensächliches (*ant* main) ☽. — 22. † (mit *prp.*) at the by aufs ungefähr; of the by von untergeordneter Wichtigkeit. — 23. = bye[3] u.[6]. — **V** † *verb* 24. = be; buy; bye[4]. — **Vgl.** ~[2].

Zu by 1: ☛ *A.* Alphab. Anordnung nach den Substantiven Coniston by Ambleside Coniston bei A.; we live by the church wir wohnen neben der Kirche (sgl. a. by 6 ☽); I sat down by the fire, the hearth ich setzte mich an (od. neben) den Kamin; ⚓ by the head (stern) vor- (hinter-)lastig (beladen); by the road unterwegs; with a sword by his side mit e-m Schwert an der Seite; he stood by the side of the prince er stand an der Seite des (oder neben dem) Fürsten; they walked silently along side by side sie gingen stillschweigend nebeneinander her; they have gone to Paris by (way of) Strasburg sie sind über St. nach Paris gereist; to pass by a town an e-r Stadt vorüberkommen; by the way: a) auf dem Wege, b) *fig.* bei dieser Gelegenheit, im Vorbeigehen, beiläufig gesagt, † by west westwärts, westlich von; ⚓ North by East Nord zu Ost (zwischen N und NNO.); ⚓ North-east by North Nordost zu Nord (zwischen NO. und NNO.); ⚓ to sail by the wind beim Winde segeln; ⚓ *sl.* by the wind in Geldnot, in der Klemme. — ☛ *B.* by mit dem Reflexiv Pronomen: he is there by himself er ist ganz allein da; my house stands by itself mein Haus steht ganz isoliert; I was sitting by myself ich saß ganz allein; I did it all by myself ich that es alles allein (ohne fremde Hilfe). — ☛ *C.* schott.: by oneself nicht (recht) bei Sinnen; that's by belief das ist nicht zu glauben.

Zu by 2: ☛ Alphab. nach den Substantiven ꝛc.: by candle-light bei Licht; I shall have finished by four o'clock bis 4 Uhr werde ich fertig sein; by the day täglich, auch tagelang; by day and by night bei Tage und bei Nacht; I anticipated him by a day ich kam ihm um e-n Tag zuvor; by the hour stündlich, auch stundenlang (sgl. a. by 3 ☽); by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen; by this day three weeks bis heut über drei Wochen; by this time twelvemonth binnen jetzt und e-m Jahre; by that (time) od. by then um jene Zeit, dann, bis dahin; by the time you come zur Zeit, wenn Sie kommen werden; by to-morrow evening bis morgen Abend.

Zu by 3: ☛ Alphab. Anordn. nach den Substant., Adjektiv. ꝛc: by the bulk (lump, † great) oder by wholesale im ganzen, im großen, *en gros*; by degrees allmählich; by (the) distance od. mile nach der Entfernung (Droschkenfahrt); by the dozen dutzendweise; by far, by (so) much bei weitem; we are too many by half wir sind um die Hälfte zu viel; shorter by a head um einen Kopf kürzer; by the hour nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); by hundreds zu Hunderten; little by little, fast †: by little and little nach und nach; by measure nach dem Maß; by so much more um so mehr; less by one twentieth um ein Zwanzigstel geringer; to pay by the piece nach dem Stücke bezahlen; to sell by the pound nach dem Pfunde, pfundweise verkaufen; by retail im einzelnen, einzeln, stückweise, *en détail*; the business proceeded by slow steps das Geschäft ging langsam vorwärts; by turns abwechselnd; fifty feet by twenty 50 Fuß lang zu 20 breit; to hire by the week nach der Woche (od. wochenweise) mieten; he is my senior by two years er ist um zwei Jahre älter als ich.

Zu by 4: day by day Tag um Tag, inch by inch Zoll um Zoll, line by line Zeile für Zeile, man by man Mann für Mann; one by one e-r nach dem andern, einzeln; [illegible] Stück um Stück; two by two, by twos zwei und zwei, zu zweien; they came in by twos and threes sie kamen zu zweien und zu dreien herein.

Zu by 5: ☛ Alphab. Anordn. nach den Verben: he was attacked by [illegible] power ist von den Blattern

befallen worden; to be with child by a p. von j-m schwanger sein; to be betrothed by one's word durch sein Wort gebunden sein; the bridge is defended by a forest die Brücke wird durch ein Gehölz verteidigt; Hannibal's soldiers became demoralised by luxury Hannibals Soldaten wurden durch Schwelgerei verweichlicht; divided by (⁝ über:) durchsetzt durch; the nation was exhausted by oppression das Volk war durch Unterdrückung erschöpft; the supper was followed by a ball dem Abendessen folgte ein Ball; it is forbidden by law es ist gesetzlich verboten; by a former marriage he had one son aus einer früheren Ehe hatte er ...; multiplied by (· multiply:) mal; he perished by the sword er kam durch das Schwert um; I suffer greatly by this occurrence ich leide sehr durch diesen Vorfall; the war was terminated by the enemy's submission der Krieg wurde durch Unterwerfung des Feindes beendet; this poem is (written) by Byron dieses Gedicht ist von Byron.

Zu by 6: Alphab. Anordn. nach den Substantiven &c.: to live by ... leben von ... (*a. fig.*); by accident zufällig; by the advice nach dem Rate; by the aid of ... mit Hilfe des ..., vermittels des ...; by appointment verabredetermaßen (s. a. appointment 2 ⁋); taken by assault im Sturm genommen; the accused appeared by his attorney der Verbrecher war vertreten durch seinen Anwalt; to sell by auction versteigern; ⚔ by beat of drum mit Trommelschlag; 🚚 by cart, van, waggon per Achse; by chance zufällig, von ungefähr; he pulled me by the cloak er zog mich am Mantel; by contract kontraktmäßig; by your desire auf Ihr Verlangen; by dint of ... kraft, vermöge, vermittels, durch vieles ...; to be (go oder fall together) by the ears (s.a. ears) kämpfen, streiten; by fits and starts stoß-, ruck-weise; by (main) force mit Gewalt; by force of arms, by open force mit bewaffneter Hand; he lives by gambling er lebt vom Spiele; by the grace of God durch Gottes Gnade, von Gottes Gnaden; to know by heart auswendig wissen; he spoke to the prince by an interpreter er sprach zum Fürsten durch einen Dolmetscher, I get much good by it ich befinde mich wohl oder finde meinen Vorteil dabei; by your leave mit Ihrer Erlaubnis; by letter brieflich, schriftlich; by good luck zum Glück, glücklicherweise; by means of ... vermittels ...; by all means auf jede mögliche Weise, auf jeden Fall, durchaus, freilich, gewiß; by no means, not by any means keineswegs, durchaus nicht; we received this letter by post wir erhielten diesen Brief durch die Post; 🖂 by procuration (od. proxy) per Prokura; to travel by railway mit der Eisenbahn reisen; by reason of ... wegen ...; 🖂 by return of post umgehend; by right(s) von Rechts wegen; by the roots vollständig; by sea (oder water) and by land zu Wasser und zu Lande; to go by ship, by the stage-coach mit dem Schiff, dem Eilwagen fahren; by stealth verstohlen; by virtue of ... kraft, vermöge ...; by way of ... durch, vermittels, als ...; by way of a relish als Leckerbissen; the message was sent by wire die Nachricht wurde telegraphiert, per Telegraph gesandt; by word of mouth mündlich; what do you mean by these words? was meinen Sie mit diesen Worten?

Zu by 7: Alphab. Anordn. nach den Substantiven &c.: by birth von Geburt; by the course of nature Laufe nach dem der Natur; he plays by ear er spielt nach dem Gehör; ↖ take an example by him nehmen ein Beispiel an ihm; it appears by this letter that ... aus diesem Briefe geht hervor, daß ...; I am by nature an admirer of flowers von Natur bin ich ein Bewunderer von Blumen; by his office feinem Amte nach, seines Amtes; he judged of his friend's feelings by his own er beurteilte seines Freundes Gefühle nach s-n eigenen; he is a lawyer by profession er ist seinem Stande nach (ein) Jurist; to live by certain rules nach gewissen Regeln leben; I set my watch by the sun ich richte meine Uhr nach der Sonne; a tailor by trade seines Gewerbes (ein) Schneider; it is your friend by his voice seiner Stimme nach ist es Ihr Freund; by my watch it is two o'clock nach m-r Uhr ist es zwei; by what I know nach dem, was ich weiß.

Zu by 8: to take a p. by the hand j-n bei der Hand nehmen; to know a p. by name (sight) j-n dem Namen nach (von Ansehen) kennen; to go by the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein; by (stan of) the name of namens.

Zu by 9: he deals generously by his enemy er handelt großmütig an j-m Feinde; how did you come by it? wie bist Du dazu gekommen?; I do by you as you do by me ich handle gegen Dich wie Du gegen mich.

Zu by 10: P *Am.* ~ gad!, by goll(e)y!, by gummy!, ~ by God!; by heaven!, ~ Jove! beim Himmel!; by my honour! bei meiner Ehre!, auf Ehre!; P by Jingo! beim Teufel!

Zu by 11 *Am.*: Restaurant (kept) by John Smith Restaurant von Johann S.; Saddle and Bridle by Miller Wirtshaus zum Sattel und Zaum von M.

Zu by 12: to be (close, near) by dabei-, da-sein; there was no other person by es war sonst niemand da; close by, ↖ hard by, † fast by dicht dabei od. dicht daneben, ganz in der Nähe; ⚓ full and by dicht beim Winde segelnd; a passer by ein Vorübergehender *m*; in passing by im Vorbeigehen; to stand by dabei- od. daneben-stehen, *fig.* beistehen, unterstützen, verteidigen; stand by!: a) Platz da!, b) ⚓ klar (zum Kaien)!; the standers by die Umstehenden *pl.*; † by and main auf allen Seiten.

Zu by 13: to lay (od. put, set) by beiseite-, zurück-legen, verkaufen außer Gebrauch setzen; Geld sparen; ⚓ to lie by beiliegen unter kleinen Segeln.

Zu by 14: to go (or pass) by vorbei-, vorüber-gehen, von der Zeit: vergehen.

Zu by 15: F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal, über kurz oder lang, b) † sogleich, bald, c) ⁋ (nicht) bei.

Zu by 16: † oder Schott.: by (and) atour obendrein (s. a. atour).

Zu by 21: by the by(e) oder by the way: a) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt, b) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

by[2] † (bāi) *s.* Ring *m* (= bee[3]).

b—y P *abbr.* = bloody 6.

by-advanced (bāi'-ăd-wanßt) *p.p.* und *a.* bereits vergangen.

by-altar (bāi'-ăl-tĕr) *s.* 1. Neben-, Seitenaltar *m*. — 2. *eccl.* ebm. Altartüchlein *n*.

byard ⚒ (bāi'-ărd) *s.* lederner Brustriemen der Karrenzieher in Kohlengruben.

byas † (bāi'-ăß) *s.* = bias[2].

by-ball ⑥ (bāi'-bâl) *s.* = bye[3] 1a.

by-bidder *Am.* (~-bĭd-ĕr) *s.* Scheinbieter *m* (auf Auktionen).

byblo(e)men ✎ (bāi' blū-mĕn) [bok] *s.* Art der Wattenmütze.

by-blow (~-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (*a. fig.*). — 2. † Fehlschlag *m*. 3. P Bastard *m*

by-book 🖈 (~-buk) *s.* Not-, Zuch *n*, Gedenkbuch *n*.

by-by (bai'-bai') = bye-bye[1] u [2].

by-channel (bai'-tschăn-ĕl) *s.* Seitenkanal *m*; *fig.* Seitenzweig *m* einer Familie.

by-chop † (bai'-tschŏp) *s.* Backstein *m*.

bycoc(o)ket † (bai'-kŏ-kĕt) [a. f. *bicoquet*] *s.* ebm. Art Kopfbekleidung *f*.: a) ✠ Helm *m*, b) Kappe *f* für Männer u. Frauen (s. a. abacot).

by-common (ebm. (~-kŏm-mĕn) *a.* ungewöhnlich.

bycorne † (bāi'-kōrn) *s.* = bickern.

by-corner (bāi'-kōr-nĕr) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-course (bai' kōrß ⑨) *s.* unregelmäßiger Gang einer Handlung.

by-dependence † (~-dĭ-pĕn-dĕnß) *s.* Nebenumstand *m* (*SH.*).

by-dish (bai'-dĭsch) *s.* Zwischengericht *n*.

by-doing (bai'-dū-ĭn[g]) *s.*: a) besondere, Neben-Handlung; b) ↖ Bei-werk *n*.

by-drinking † (bai'-drĭn[g]-kĭn[g]) *s.* Nebentrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten, *SH.*).

by-dweller (bai'-dwĕl-ĕr) *s.* Nachbar *m*.

bye[1] (bai; *Hom.* buy, by) **I** † *prp.* u. *adv.* = by[1] I u. II. — **II** *a.* u. *s.* = by[1] III u. IV.

bye[2] † (bai) *s.* = by[2]. — Vgl. ~[1] u. [3] 6.

bye[3] (bai) [Variante von by[1] IV] *s.* 1. Sportausdruck: a) beim Cricket (*abbr.* B.): ein „run" (f. dss), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper, noch vom long-stop oder von letzterem nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) beim Tennis, Boxen &c. Gegnerlosigkeit *f* (wegen der ungeraden Spielerzahl); c) beim Lacrosse, Verfechtspiel &c.: Marktpfahl *m*, Mal *n*, Ziel *n*. — 2. engl. *hist.* **Bye** (für: by-plot) Nebenverschwörung gegen Jakob I. (1603), um ihn zur Gewährung freier Religionsausübung zu zwingen.

bye[4] † (bai) **I** *v.a.* zahlen, büßen für (= aby[1] u buy). — **II** *v.n.* bleiben (= aby[2]).

bye[5] (bai) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort (a. hush-a-bye, s. dss); mit bi'-ĭ-e bu'-ĭ-e bai" werden die Kinder auch in manchen Gegenden Deutschlands eingesungen, Ba'ba *f*, kindlicher Name für Schlaf *m*, Bett *n* (s. a. bye-bye[1]).

bye[6] (bai) = good-bye. — Vgl. ~[1] [5].

bye-bye[1] ⑥ (bai'-bai') [bye[5]] *int.* Kindersprache: ba'ba! (Bezeichnung für das Schlafen); to go to ~ baba, zu Bett oder schlafen gehen.

bye-bye[2] (bāi'-bāi') = good-bye.

bye-law (bāi'-lâ) *s.* = by-law.

by-election (~-ĭ-lĕk-schĕn) *s.* Nach- od. Ersatzwahl *f* für das Parlament.

by-end (bai'-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m*, Sonder-interesse *n*.

bye-play (bāi'-plē) s. by-play.

by-faith (bāi'-fĕth) *s.* untergeordneter Glaubensartikel.

by-fellow (bāi'-fĕ'l-ō) *s.*, *univ.* außerordentlicher Professor (s. fellow).

by-fellowship (bāi'-fĕ'l-ō-schĭp) *s.*, *univ.* außerordentliche Professu'r (s. fellowship).

by-founder (~-faun-dĕr) *s.* zweiter Gründer.

by-fruit ✎ † (bai'-frut) *s.* 1. Gall-apfel *m*. — 2. frucht-ähnliches Gebilde.

bygoing (bai'-ge-ĭn[g]) *s.* Vorübergehen *n*.

by-gold † (bāi'-gōld) *s.* Goldnachbildung *f*.

by-gone ⑤ (bai'-gon) **I** *p.p.* u. *a.* 1. vergangen, früher, veraltet; ⁋. — 2. (ab)gestorben (a. v. Pflanzen). — **II** *s.* 3. ~ *spl.* vergangene Dinge *n pl.*, bsd. Beleidigungen *f pl.*, Rückstände *m pl.* ⁋. — 4 ↖ Vergangenheit *f*.

Zu **by-gone 1:** times ~ entschwundene Zeiten; in ~ days in alter Zeit. Zu **~ 3:** let ~s be ~s wir wollen das Vergangene (die Beleidigungen) vergessen; ~s be ~s, and fair play for the time to come etwa: hin ist hin.

by-ground † (baiˈ-graund) *s.* **1.** abseits gelegenes Land. — **2.** *fig.* Neben-ursache *f*.

by-hand (veal. (baiˈ-hând) *adv.* abseits, seitwärts; beiläufig; vorüber, vorbei.

by-hour (~-auˑ) *s.* Mußestunde *f*.

by-interest (baiˈ-ˈn-tˈ-nëßt) *s.* Sonder-, Privatˈinteresse *n*.

by-intimation (baiˈ-in-tˈ-meˈ-schˈn) *s.* **1.** Neben-andeutung *f*. — **2.** *thea.* Beiserˈte *n*.

byke (schott. (baik) *s.* = bike. [*m.*]

by-key (baiˈ-kiˑ) *s.* Nachschlüssel *m*, Dietrich.

byland † (baiˈ-länd) *s.* Halb-insel *f*.

bylander † (baiˈ-lân-dᵉr) *s.* = bilander.

by-lane (baiˈ-lein) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-law (baiˈ-lå) *s.* **1.** Lokalˈgesetz *n*, Ortsstatuˈt *n*. — **2.** Satzungen *f pl.* von Körperschaften ꝛc.

by-lead ⊙ (baiˈ-lid) *s.* = by-wash.

by-legislation (baiˈ-leˑdsch-ißˑ-leiˈ-schˈn) *s.* Aufstellung *f* von Satzungen (s. by-law).

by-matter (baiˈ-mätˑ-erˈ) *s.* das Nebensächliche; Nebensache *f*.

by-mordant ⊙ (baiˈ-môrˈ-dᵊnt) *s.* Färberei Hilfsbeize *f*.

by-motive (baiˈ-môˑ-tiw) *s.* selbstsüchtiger od. untergeordneter Beweggrund.

by-name ♘ (baiˈ-neim) **I** *s.* **1.** Beiname *m*. — **2.** Spitzname *m*. — **3.** † od. schott.: angenommener (Schriftsteller-) Name. — **II** ↖ *v/a.* ① b. **4.** j-m einen Spitznamen geben.

bynni (blˈn-ᵉ) *s.*, *ichth.* Stil-Barbe *f*.

by-nook (baiˈ-nuk) *s.* abgelegener Winkel.

by-office (baiˈ-oˈ-fiß) *s.* **1.** Nebenbureau *n*, Zweig-amt *n*. — **2.** Neben-Gottesdienst *m*.

by-ordinar(y) (schott. (baiˈ-ôrˈ-dᵊ-nᵉr, ~nˈ-rˈ) *a.* mehr als gewöhnlich, außerordentlich.

byous (schott. (baiˈ-ˈß) *a.* ⌣ und *adv.* außerordentlich.

by-paper (baiˈ-pē-pᵉrᵉ) *s.* Zettel *m*.

by-part (baiˈ-pâˑt) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f*.

by-pass ⊙ (baiˈ-paß) **I** *s.* **1.** Neben-Gasleitungsrohr *n* rund um das Ventil, zur Verhinderung einer vollständigen Gasabsperrung. — **2.** ⚒ Wechsel *m*. — **II** *v. a.* ↻ c. **3.** mit einem Neben-Gasleitungsrohr versehen.

by-passage (~-paßˈ-ᵉdsch) *s.* **1.** Neben-, Seitenweg *m*. — **2.** nebensächliche (Buch-) Stelle.

by-passer (~-paßˈ-ᵉr) *s.* Vorübergehende(r).

by-past ♘ (~-paßt) *a.* vergangen; † längst fällig; verstorben.

by-path ⓟ (baiˈ-pâth) *s.* **1.** Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f*. — **2.** † (oft *b.s.*) ~s *pl.* Nebensächliche *m pl.* (*SH. H.IV, b.4,5,185*).

by-peep † (baiˈ-pip) *v.n.* blinzeln (*SH. C.1,6,108*). [Nebengrube *f*.]

by-pit ⚒ (baiˈ-pit) *s.* Förderschacht *m*.

by-place (baiˈ-pleß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m*.

by-play (~-plē) *s.* **1.** *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n*. — **2.** Nebenwerk *n* (a. bye-play).

by-plot (~-plot) *s.* Neben-plan *m*, -entwurf *m*; -verschwörung *f* (s. a. bye² 2).

by-point (baiˈ-pßint) *s.* Nebensache *f*.

by-post † (~-peßt) *s.* (Übersendung von Briefen mit der) Hilfsbriefpost *f*.

by-product (baiˈ-prōdˑ-ᵊkt) *s.* Nebenprodukt *n*.

by-purpose (~-pōˑ-pᵊß) *s.* Nebenzweck *m*.

by'r (baiᵉr) zfgz. aus by our.

Byram † *s.* j. Bairam.

byram-paut ⚲ OE3. (baiˈ-rᵊm-pât) *s.* Kattuˈn *m* aus Surˈat.

byre (schott. u. *provc N.*) (baiᵉr) *s.* Kuhstall *m*.

by-report (baiˈ-rᵊ-pōˑt ②) *s.* nebensächlicher Bericht.

by-respect † (~-rᵊ-ßpekt) *s.* Nebengedanke *m*, Privaˈtzweck *m*.

☞ **byrl,** &c. † s. birl, &c.

byrlady † od. *provc.* (bᵊrˈ-leiˈ-dᵉ) [zfgz. aus by our lady] *int.* bei der Jungfrau Maria!

byrlakin † (bᵊrˈ-leˈ-tin) [zfgz. aus by our ladykin] *int.* = byrlady.

byrlaw (alt † oder *provc.* (bōᵊrˈ-lå) *s.* **1.** in e-m byrlaw-court gehandhabtes Lokal-Gesetz. — **2.** Bezirk *m* mit einem byrlaw-court.

byrlaw-court ⑧ bld. schott. (~-kōˑt ⑨) *s.* freigewähltes Schiedsgericht.

byrlaw-man ♘ (~-mân) *s.* **1.** bld. schott.: Richter *m* in e-m byrlaw-court. — **2.** Schiedsrichter *m*.

Byrne (bōᵊrn) *npr.*, *id.*; Pseudonym von Mrs. William Pitt, engl. Schriftstellerin (19. *sæ.*).

byrnie † (bōᵊrˈ-nᵉ) *s.* Mittelalter: Brünne *f* (Art Brustharnisch).

by-road (baiˈ-rōd) *s.* **1.** Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m*. — **2.** heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (baiˈ-rᵊn) *npr.*, *id.*; bld. Lord George Gordon Noel ~ engl. Dichter (1788–1824).

Byronian (bai-rōˈn-iˑᵊn ⑧) [Byron] **I** *a.* byronisch (spr.: baiˈ-rᵊ-nisch). — **II** *s.* Bewunderer *m* oder Nachahmer *m* Byrons.

Byronic (bai-roˈn-ik) *a.* nach Art Byrons und seiner Poesie [ronie.]

Byronical (bai-rōˈn-ᵊ-tˈl) *a.* = By-

Byronise ♘ (baiˈ-rᵊ-naiz) ① b. **I** *v.a.* mit den Eigentümlichkeiten Byrons versehen. — **II** *v.n.* sich wie Byron gebärden.

Byronish (~nisch) *a.* = Byronian.

Byronism (baiˈ-rᵊ-nism) *s* Eigentümlichkeit *f* Byrons.

Byronist, ~te (~nißt, ~nait) *s.* Nachahmer *m* Byrons. [zimmer *n*.]

by-room (baiˈ-rum) *s.* Neben-, Privaˈt-

byrrhid ♁ (blˈr-id) *s.*, *ent.* Art Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

by-suck (baiˈ-ßak) *s.* Querfaß *m*.

by-sitter (baiˈ-ßitˑ-ᵉr) *s.* Nebensitzende(r).

by-slip † (baiˈ-ßlip) *s.* **1.** unbedeutender Fehler. — **2.** Baˈstard *m*.

by-speech † (baiˈ-ßpitsch) *s.* gelegentliche Rede; Anspielung *f*.

byspel(l) † (baiˈ-ßpel) *s.* **1.** Sprichwort *n*. — **2.** Baˈstard *m*.

by-sprouting ♀ (baiˈ-ßpraˑu-tinᵍ) *s.*, *hort.* Seiten-schoß *m*, -sprößling *m*.

byss † (blß) *s.* = byssus 1.

byssaceous ♁ (bᵊ-ßeˈ-schˈß) *a.* (bld. ♀) aus feinen Fasern bestehend; muschelseide-artig.

byssal ♁ (blˈß-ᵊl) *a.*, *zo.* Muschelseide-...

byssiferous ♁ (bᵊ-ßiˈf-ᵊ-nößs) *a.* Muschelseide erzeugend.

byssin(e) ♁ (blˈß-in) [grch.] **I** *a.* aus Byssus gemacht; Byssus-.... — **II** ↖ *s.* = byssus.

byssogenous ♁ (bˈ-ßoˈdG-ᵉ-nößs) *a.*, *zo.* Muschelseide ausscheidend.

byssoid ♁ ♀ (blˈß-ᵉid) *a.* = byssaceous.

byssolite ♁ (blˈß-ᵉ-lait) *s.*, *min.* Byssolith *m* (= asbestoid).

byssus ♁ (blˈß-ᵉß), *pl* ~i (~ai) *s.* **1.** Antˈ: Byssus *m*, feines kostbares Gewebe (ursprünglich aus gelblichem Flachs, später auch aus Baumwolle u. Seide). — **2.** *zo.* Muschelseide *f* (Ausscheidung verschiedener Spinnmuscheln, bes. der Steckmuschel *Pinna*). — **3.** ♀ † fadenartige Alge; Schimmel-, Haar-pilz *m*. — **4.** † *min.* Asbest *m*.

bystander ⑥ (baiˈ-ßtân-dᵉr) *s.* Umstehende(r); Zuschauer *m*.

by-street (baiˈ-ßtrit) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße.

by-stroke (baiˈ-ßtrōk) *s.* zufälliger Schlag; *fig.* Seitenhieb *m*.

by't (baiˈt) zfgz. aus by it.

by-talk (baiˈ-tâk) *s.* **1.** (mit nebenbei geführtes Gespräch, Geschwatz *n*. — **2.** † Gegenstand *m* eines solchen Geschwätzes.

by-term (baiˈ-tōᵊm) *s.* **1.** † Beiz, Spitzname *m*. — **2.** außergewöhnlicher Termin (bes. in Schulen ꝛc.); *Cam. univ.* to go out in a ~ einen akademischen Grad außer der üblichen Zeit erwerben.

by-time (schott. (baiˈ-tâim) *s.* Muße-stunde *f*, -zeit *f*.

by-town (baiˈ-taun) *s.* abgelegene Stadt.

bytownite ♁ (baiˈ-tau-nait) *s.*, *min.* Bytownitˈ *m*. [weg *m*.]

by-turning (baiˈ-tōᵊ-ninᵍ) *s.* Neben-, Feld-

by-vein ⚒ (baiˈ-wēn) *s.* Nebentrumm *n*.

by-view (baiˈ-wjū) *s.* **1.** Seitenblick *m*. — **2.** Nebenabsicht *f*.

by-walk (baiˈ-wåk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad *m* (auch *fig.*).

by-walker (~-wå-lᵉr) *s.* Nebenpfad-benutzer *m*; *fig.* Betrüger *m*.

byward(s) † (baiᵉ-wᵉrd(ß) *adv.* seitwärts.

by-wash ⊙ (baiˈ-wosch) *s.* Wasserbau: Abzugsrinne *f*, Überlaufrinne *n*.

bywater (baiˈ-wå-tᵉr) *a.* bei Diamanten: von gelber Färbung.

by-way ♘ (baiˈ-we) *s.* Seiten-, Nebenweg *m*; *fig.* Schleichweg *m*; he knows every ~ er kennt alle Schliche.

by-west ♘ † oder *provc.* (baiˈ-weˈßt) *prp* westlich von, westwärts.

by-wipe † (baiˈ-waip) *s.*, *fig.* Seitenhieb *m*.

by-wit (baiˈ-wit) *s.* Schlauheit *f*, List *f*.

byword (baiˈ-woˈd) *s.* **1.** Sprichwort *n*. — **2.** Gegenstand *m* des Spottes; Spottname *m*. — **3.** † Lieblingsredensart *f*. — **4** Andeutung *f*, Anspielung *f*.

by-work ⚒ (baiˈ-woˈk) *s.* Nebengestein *n*.

byzant (bˈ-zᵊnt od. bᵊ-zâˈnt) *s.* = bezant 1.

Byzantian (bᵊ-zâˈn-schˈᵊn) *a.* = Byzantine.

Byzantine (*MU.* bˈ-zâˈn-tain, bi-ˈzi-n-tain, *CT.D.* ~tin) [lt. *Byzantinus*, aus *Byzantium*] **I** *a.* **1.** byzantiˈnisch ↧. — **II** *s.* **2.** Byzantiˈner(in). — **3.** b~ = bezant 1.

Zu **~ 1:** ~ architecture byzantinische Baukunst; ~ empire oströmisches Kaiserreich (328–1453); ~ historians *pl.* griechische Geschichtschreiber *m pl.* (zwischen dem 6. u. 15. *sæ.*).

Byzantinise ♘ (bˈ-zâˈn-tˈ-naiz, biˈzi-n-tˈ-naiz) *v.a.* ① b. byzantinisch machen.

Byzantinism (~nism) *s.* 1. byzant. [ter Stil (bld. in Bezug auf [illegible] 2. byzantinisches Wesen, byzant. [illegible] stände (bes. Intrigue [illegible] Untergang d. [illegible]

Byzantium [illegible] (das nachmalige [illegible]

C

C, c (sē) *s.* **1.** C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets, zweiter Konsonant). — **2.** römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum), CC = 200, CCC = 300, CCCC od CD = 400. — **3.** *math.* c = Konstante *f.* — **4.** *chem.* C Symbol für carbon. — **5.** ♪: a) C = erster Ton der natürlichen Tonfolge (fr. *ut*, it. *do*); C dur (C) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*; b) C = ¼-Takt *m*; Ȼ = Allabreve-Takt *m*. — **6.** ✉ *tel.* C form Formular *n* für Antunittelegramme.

C. *abbr.* = Cæsar; Caius; cantons; Cassius; catholic; Celsius(' scale); cent(s); centigrade; centime(s); *thea.* centre (of the stage); Charles; church; conductor; auf Kalendern: confessor; congius (= gallon); congress; conservative; consul; ♪ contralto; curacy; curate; *elect.* current.

c. *abbr.* = *zo.* canine teeth; Cricket: caught; cent(s); centime(s); century; chapter (od. lt. *capitulum*); bei Daten: *circa* (lt., = about); Meteorologie: cirrus; ⚓ cloudy (im Logbuch); cubic; *cum* (lt., = with).

Ca *chem.* Symbol für calcium.

ca *abbr.* = centiare.

ca(') schott. (kâ) = calf; call; drive.

Ca. *abbr.* = California.

ca. *abbr.* = *circa* (lt., = about bei Daten).

C. A. *abbr.* = Central America; Chief Accountant; Church Association; Controller of Accounts; County Alderman; Curates' Alliance.

Caaba (kâ'-a-ba) *s.* = Kaaba.

caaing-whale (*MU.* kâ'-inᵍ-(h)wēl, *CT.D.* kâ'-) *s.*, *zo.* Art Meerschwein *n* (*Delphi'nus deda'ctus*).

caam ⊙ (kam) *s.* Weberblatt *n*.

caama (ka'-ma) *s.*, *zo.* **1.** kleiner südafrikanischer Fuchs (*Vulpes ca'ama*). — **2.** Hartebeest *n*, Ka'ama *n* (südafrikanische Antilope, *Alcē'laphus ca'ama*).

caaming ⊙ (-minᵍ) *s.* Weberei (Einstellen *n*) der Kette in das Blatt.

cab[1] (kab) (verkürzt aus cabriolet) **I** *s.* **1.** Kab *n*, einspänniger Mietwagen, Droschke *f*, Fiaker *m*; ✝. — **2.** = cab-driver. — **3.** P Pferde'll *n*. — **4.** Schuler-*sl.* heimlich benutzte Übersetzung (mit crib). — **5.** 🚂 überdeckter Stand des Führers und Heizers der Lokomotive. — **II** *v.n.* ⓘ e. **6.** F (a. to ~ it) in e-r Droschke fahren; e-e Droschke nehmen; ✝. — **III** *v/a.* ⓘ e. **7.** Schuler-*sl.* crib 29.

Zu ~ 1: to hire or to take a ~, eine Droschke mieten, nehmen; to go for a ~, eine Droschke holen; he went in a ~, er fuhr in einer Droschke.

Zu ~ 6: he ~bed the distance, er legte die Strecke in einer Droschke zurück; I'll ~ it to Whitehall, ich werde eine Droschke nach W. nehmen.

cab[2] ✝ (~) [hebr.] *s.* Kab (Qab) *n* (hebräisches Getreidemaß von 4,02 bezw. 1,31 l; 2. Kön. 6,25).

caba *Am.* (kâ'-ba) *s.* = cabas 2 und 3.

cabaan (ka-ba'n) [ar.] *s.* weißer leinener Mantel der Araber.

cabal (kâ-bâ'l) [fr.; ſ. cabala] **I** *s.* **1.** ✝ = cabala. **2.** geheime Verbindung, Kabale *f*, Intrigue *f*, Ränke *pl.* — **3.** engl. *hist.* the C~ Ministry Bezeichnung der 5 Minister Karls II., die 1672 den Allianz-Vertrag mit Frankreich unterzeichneten: Clifford, Arlington, Buckingham, Ashley (Earl of Shaftesbury) und Lauderdale. — **II** *v.n.* ⓘ e. **4.** (auch to ~ together) Kabalen machen, Ränke schmieden, intrigieren; sich verbinden, verschwören (against gegen).

cabala (kâ'-bâ-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *qabbala* Überlieferung *s.* Ka'bbala *f* (mystische Überlieferte Weisheit, weitS.: verborgene Lehre od Kunst; Mystik; Sinn *m*.

cabalise ✎ (kâ'-bâ-laiz) *v/n.* ⓘb. sich kabbalistisch ausdrücken.

cabalism[1] ✎ (~lizm) *s.* Geheimlehre *f* der Kabbalisten.

cabalism[2] ✎ (kâ-bâ'l-izm) *s* Ränkeschmiedei.

cabalist (kâ'-bâ-lizt) *s.* Kabbalist *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: Mystiker *m*.

cabalistical ⓘ (kâ-bâ-li'ᵍ-tik, ~ti-kl) *a.* kabbalistisch, mystisch, verborgen.

caballer (ka-bâ'l-ə) *s.* Intrigant *m*, Ränkeschmied *m*.

caballero (ka-ba-ljē'-ro) [span.] *s.* **1.** span. Ritter *m*, Herr *m*. — **2.** ernster span. Tanz.

caballine (kâ'-bâ-lain oder ~lin) [vom lt. *caba'llus*] *a.*, *zo.* das Pferd betreffend.

cabaret (kâ'-ba-rēt; fr.: kâ-bâ-re') [fr.] *s.* **1.** Wirtshaus *n*, Schenke *f*. — **2.** (Thee-, Kaffee-) Service *n*. — **3.** ✝ Haselwurz *f* (*A'sarum*). [Carolina).

Cabarrus (kâ-bâ'ʀ-ᵘs) *npr.*, *id.* (Grfsch. in)

cabas (kâ'-ba) [fr.] *s.* **1.** (Frankr.) Binsenkorb *m* für Feigen, Rosinen etc. — **2.** *Am.* Reisekorb *m*. — **3.** *Am.* Arbeitskörbchen *n* für Damen.

cabasset ⚔ (kâb-a-ßē't) [fr.] *s.* ehm.: Art Sturmhaube *f*. [Gewand aus Baumwolle.]

cabaya ☐ ℑ (kâ-ba'-ja) *s.* langes dünnes Ober-

cabbage[1] (ka'-bᵈj) [a/f. *cabus*, *caboche*, vom lt. *caput*] **I** *s.* **1.** ✝ Kohl *m* (*Bra'ssica*); auch mit entsprechender Bezeichnung von anderen Pflanzen; ✝. — **2.** ✝ Kohlkopf *m*. — **3.** ✝ Palmkohl *m* (eßbare Endknospe einiger Palmenarten). — **4.** ✝ *hunt.* Rose *f* am Hirschgeweih. — **II** *v/n.* ⓘ b. **5.** Köpfe setzen (vom Kohl, auch vom Hirschgeweih). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ✝: Arkansas ~ (*Strepla'nthus obtusifo'lius*); dog's ~ Hundskohl *m* (*Thelygo'num cynocra'mbe*); green ~ Grünkohl; pickled ~, salted ~ Sauerkohl, -kraut *n*; red ~ Rotkohl; St. Patrick's ~ Porzellanblümchen *n* (*Saxifra'ga umbro'sa*); thousand-headed ~ = Brussels sprouts; white ~ Weißkohl.

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/f. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. **1.** Schneider *sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — **2.** auf unrechtmäßige Weise erlangen, F mausen, stibitzen. — **3.** Schuler *sl.* = crib 29 u 32. — **II** *s.* **4.** ct. Wegstibitztes, bei der Schneiderei, F Schmuggut *n pl.* — **5.** Stat *vsl.* = crib 23.

cabbage-bark (~-bâ'k) *s.*, *pharm.* Rinde *f* des Kohlbaumes (als Wurmmittel, ſ. cabbage-tree 2). [*lotre'ta vitta'ta*).]

~-beetle (~-bi'tl) *s.*, *ent.* Kohlkäfer *m* (*Thyl-*

~-bug (~-bug) *s.*, *ent.* Kohlwanze *f* (*Murga'ntia bra'ssicæ*).

~-butterfly (~-bö'-tᵉr-flai) *s.*, *ent.* Kohlweißling *m* (*Pieris rapæ*).

~-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Kohlerdfloh *m* (*Haltica consobri'na*).

cabbage-*fly* (kâ'-bᵈj-flai) *s.*, *ent.* Kohlfliege *f* (*Anthomy'ia bra'ssicæ*).

~-head (~-hed) *s.* **1.** ✝ Kohlkopf *m*. — **2.** *fig.* Kohl-, Schafskopf *m*.

~-headed (~-hed-ᵈid) *a.* mit einem Kohlkopf (auch *fig.*, ✍ von verkümmerten Bäumen).

~-lettuce ✝ (~-let-ᵈis) *s.* Kopfsalat *m* (*Lactu'ca sati'va capita'ta*).

~-maggot (~-mâg-ᵈt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kohlfliege (ſ. cabbage-fly).

~-moth (~-mȯth) *s.*, *ent.* Kohl-Eule *f*, Herzwurm *m* (*Mame'stra bra'ssicæ*).

~-net (~-nēt) *s.* Kohlnetz *n* (in welchem der Kohlkopf unzerteilt gekocht wird).

~-oil (~-ȯil) *s.* Rüb-, Rapsöl *n*.

~-palm ✝ (~-pâm) *s.* = cabbage-tree 1.

~-plant (~-plânt) *s.* **1.** ✝ Kohlpflanze *f*, -setzling *m*. — **2.** *cant* Regenschirm *m*. — **3.** *sl.* schlechte Zigarre.

cabbager P (ka'-bᵈj-ᵉr) *s.* Schneider *m*.

cabbage-*rose* ✝ (kâ'-bᵈj-rōz) *s.* Art großblatterige Centifolie (*Rosa centifo'lia*).

~-stalk ✝ (~-stâk) *s.* Kohlstengel *m*, -strunk *m*.

~-stalky ✎ (~-stâ-kᵉi) *a.* durch Kohlstrunke und dergl. verunreinigt.

~-tree (~-trī) *s.* **1.** ✝ Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, bſd.: a) Kohlpalme *f* (*Oreodo'xa olera'cea*); b) neuholländische Schirmpalme (*Livisto'na austra'lis*). — **2.** ✝ Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*). — **3.** ✝ Art Drachenbaum *m* (*Cordy'line indivi'sa*). — **4.** ✝ black ~ strauchartiger Korbblütler (auf St. Helena, *Melanode'ndron integrifo'lium*). — **5.** Palmblatthut *m* (a. ~ hat). — **6.** ✝ Australien: *sl.* ~ mob Herumlungerer *m pl.*

~-wood ✾ ✝ (~-wud) *s.* **1.** Kohlbaumholz *n* (von *Andi'ra*). — **2.** Holz *n* des Wollbaumes (*Eriode'ndron*).

~-worm (~-wȯ'm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Kohlweißlings oder der Kohl-Eule.

☞ **cabbala,** &c. ſ. cabala, &c.

cabber F (kâ'-bᵉr) *s.* Droschkenpferd *n*.

cabbie F (kâ'-bi) *s.* = cabby[1]; cab-driver.

cabbish † (kâ'-bish) *s.* = cabbage[2].

cabble ⊙ (kâbl) *v/a.* u. *v/n.* ⅄ b. *metall.* gefrischte Eisenstangen aufbrechen.

cabbling ⊙ (kâ'-blinᵍ) *s.*, *metall.* Aufbrechen *n* gefrischter Eisenstangen.

cab-boy (kâ'-bȯi) *s.* **1.** Knabe in Livree auf dem Bedientensitz des Wagens. — **2.** *univ.*, *sl.* Laufbursche *m*, F Wichsier *m*, Aufwärter *m*.

cabby[1] F (kâ'-bi) *pl.* **~ies** (~z) *s.* = cab-

cabby[2] † (~) *s.* Gartenhacke *f*. [driver.]

cab-driver (kâ'-b-draī-wᵎᵉr) *s.* Droschkenkutscher *m*, -führer *m*; C~'s Benevolent Association Londoner Droschkenkutscher-Unterstützungsverein.

cabeça ✾ (kâ-bē'-ßa) [port.] *s.* **1.** feinste ostind. Seide. — **2.** Rechnungsmünze in Westafrika.

☞ **Cabeir...** ſ. Cabir...

caber (schott. (ka'-bᵉr) *s.* **1.** Balken *m*, Sparren *m*, Stange *f*. — **2.** Gerüststange *f* (roh junger, roh behauener Kiefernstamm); to toss the ~, die Gerstauene werfen.

cabesse ✾ (kâ-bes') *s.* = cabeça. [head.]

cabezon *Am.* (kâ'-b-zȯn) *s.*, *ichth.* = big-

cab-*fare* (kâ'-b-fa'), **~-hire** (~-haī') *s.* Droschken-, Fahrgeld *n*. [= capibara.]

cabiai ✎ (kâ-bi'-ai, kâ'-bi-ai) [braj.] *s.*, *zo.*

cabin (kâ'-bin) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*] **I** *s.* **1.** Hütte *f*, armseliges Häuschen.

2. † = cabinet 1 u. 3. — 3. † Bude *f*, Zelt *n*. — 4. ⚓ Kajute *f*; Koje *f*; ⚒. — 5. ⚒ Lampenstube *f*. — **II** ↖ *v.a.* ① a. 6. in e-r Hütte einperren; ~'d, cribb'd, confined hinter Schloß und Riegel (*SH.M. 3,4,24*). — **III** ↖ *v.n.* ② a. 7. in e-r Hütte leben.

Zu cabin 4 ⚓: after ~ Achterkajüte *f*; captain's ~ Kommandanten-, Kapitäns-kajüte *f*; sleeping ~ Schlafkajüte *f*; ~ passenger Kajütenpassagier *m*; † hanging ~ Hängematte *f*.

cabin-boy ⚓ (kă'bĭn-bŏĭ) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*. [in Kajüten einbricht.]

cabin-cracker F (~-krăkˑĕr) *s.* Dieb, der

cabined ↖ (kă'bĭnd) *a.* eingeschlossen, eng begrenzt (meist *fig.*); s. a. cabin 6.

cabinet (kă'bˑĭ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane*, *cabine*] **I** *s.* **1.** Kabinett *n*, Zimmerchen *n*. — **2.** Arbeits-, Beratungs-, Geschäftszimmer *m*. — **3.** Kabinett *n* e-s Fürsten; the C~ das Ministerium. — **4.** † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — **5.** (Mus., Mineralien *usw.*) Kabinett *n*, (Kunst-)Sammlung *f*. — **6.** † Hütte *f*, Zelt *n*; Sommerhaus *n*; Laube *f*; Schlupfwinkel *m*. — **7.** ⊖: a) Schrank *m* mit Schubladen ⁋; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*; † geheime Schatzkammer *f*; c) *typ* Accidentfächerregal *n*. — **II** *a.* S. geheim, vertraulich. — **9.** Kabinetts-... ⁋. — **10.** zu e-r Privatsammlung *usw.* gehörig, in ein Privatzimmer passend, auserlesen, fein; ⁋. — **III** ↖ *v.a.* ① a. (e.) **11.** in ein Kabinett einschließen. [schränkchen *n*.]

Zu ~ 7a: ~ for cordials Likörˑ-; **Zu ~ 9:** C~ Council: a) Kabinetts-, Ministerˑrat *m*, Ministerratssitzung *f*; b) † = the C~ (s. ~ 3); ~ counsellor Geheimrat *m*, Minister *m*.

Zu ~ 10: ~ edition Kabinettˑausgabe *f* (verkürzte Ausgabe eines Buches); ~ organ Postˑiv *n*, Zimmerˑorgel *f*; ~ photograph Photographie *f* im Kabinettformat, Kabinettbild *n*; ~ piano (-forte) Pianˑino *n*; *paint.* ~ picture Kabinettstück *n*; ~ wine Kabinettˑauslese *f*.

cabinet-*bagatelle* (~-băg-ă-tĕl') *s.* zu e-m Schrank zusammenlegbarer Bagatelle-Spieltisch.

~-carver (~-kaːˑr-vˑĕr) *s.* Holzbildhauer *m*; Kunsttischler *m*.

~-file ⊖ (~-faĭl) *s.* einhiebige Feile des Kunsttischlers. [schrein *m*.]

~-maker (~-mē-kˑĕr) *s.* Kunsttischler *m*.

~-making (~-mē-kˑĭng) *s.* Kunsttischlerei *f*.

~-pudding (~-pud-dˑĭng) *s.* Mehlspeise aus Biskuits u. Rosinen, die in Sherry aufgeweicht werden.

~-sized (~-ßaĭzd) *a.* (Papierge.) von Kabinettformat-Größe.

~-varnish ⊖ (~-vaːˑr-nĭsch) *s.* Möbel-lack *m*.

~-ware (~-waˑr) *s.* = cabinet-work. [ler.]

~-wood ⊖ (~-wud) *s.* feines Holz für Tischˑ

~-work (~-wōˑrk) *s.* Kunsttischler-Arbeit *f*.

cabin-mate ⚓ (kă'bˑĭn-mĕĭt) *s.* Mitbewohner m einer Kajüte.

Cabireans (kă-bˑĭ-rĭˑăns), **Cabiri** (kă-baĭˑrĭ, -rē) [grch.] *s pl.*, *myth.* Kabiren *pl.* (auf den grch. Inseln u. verehrte Naturgottheiten).

Cabiria (kă-bˑĭˑrĭ-a) [grch.] *s pl.*, *myth.* kabirische Mysterien *n pl.*

Cabirian (kă-bˑĭˑrĭ-ăn), **~ric** (~-rĭk), **~ritic** (kă-bĭ-rĭˑtĭk) [grch.] *a.*, *myth.* kabirisch.

cable (kēbl) [afr. *ital*, mlt. *capulum*, von *capere*] **I** *s.* **1.** ⚓ Kabel *n*, Ankerˑtau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ⁋. — **2.** ✉ *tel.*: a) elektrischer ~, Telegraphen-~ Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*; ⁋. — **3.** *arch.*: a) Säulenstabverzierung *f*, Verzierungsleiste *f* im Tauform; b) Hohlstab *m* umwundener Rundstab mit Verdickungen. — **4.** ⊖ Zugseil *n* einer (Straßenˑbahn). — **5.** = cable-chain 2. — **II** *v/a.* ① b. **6.** mittels eines Kabels befestigen. — **7.** ✉ *tel.* kabeln, b.b. eine Depesche durch ein Kabel befördern; *Am.* a. to ~ a person j-n durch Kabeldepesche benachrichtigen. — **8.** *arch.* Säulenschäfte reliefartig winden, ausstaben. — **III** *v.n.* ① b. **9.** ✉ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

Zu cable 1 ⚓: ~'s length Kabelˑlänge *f* (mit two Faden = 182,87 m); to coil the ~ das K. aufrollen; to cut the ~ in hawse das Ankertau kappen; *fig.*, *sl.* to cut the ~ and run before the wind oder to slip one's ~ sich aus dem Staube machen; *fig.* to give a p. a ~ j-m Spielraum geben; to pay away or out, to veer out the ~, to slip the ~ das Ankertau aussteken, schießen lassen; to serve the ~ das Ankertau bekleiden; hempen ~ Trosse *f*.

Zu ~ 2: the Atlantic ~ (erstes) Telegraphenkabel zwischen England und Amerika, ✉ *tel.*: path of the ~ Kabelˑlager *n*; to pay out a ~ ein Kabel abrollen; underground ~ versenktes Kabel.

cable-*bend* ⚓ (kē'bl-bend) *s.*: a) ehm. Seil zur Befestigung des Kabels an dem Anker; b) = cable-clinch.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Kabelboje *f*.

~-car Stz. *Am.* (kē'bl-kaˑr) *s.* Drahtseilbahnˑ, Straßenbahn-wagen *m*.

~-carrier ⊖ (~-kaˑrˑĭ-ĕr) *s.* Kabel *m* oder Gurt *m* an einer Drahtseilbahn zur Lasten beförderung. [2. Panzerunterplatte *f*.]

~-chain (~-tschēn) *s.* **1.** ⚓ Ankerkette *f*. —

~-clinch ⚓ (~-klĭnsch) *s.* Ankerstich *m*. [*f*.]

~-core (~-kōˑr) *s.* ✉ *tel.* Kern *m*, -seele

cabled (kēbld) *a.* **1.** mit Kabeln befestigt oder versehen. — **2.** *arch.* verstabt, reliefartig gewunden oder kanneliert.

cable-fid ⚓ (kē'bl-fĭd) *s.* Spließhorn *n*.

cablegram ✉ F *Am.* (kē'bl-gnaːm) *s.* Kabelˑtelegramm *n*, -depesche *f*.

cable-*gripper* ⚓ (kē'bl-gnĭpˑˑĕr) *s.* Ankertau-krabber *m*. [Hutschnur.]

~-hatband (kē'bl-hăˑt-bănd) *s.* gewundene

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Tauhaken *m*.

~-laid (~-lēd) *a.* kabelmäßig geschlagen, kabelartig gedreht; ⚓ ~ rope Kabelschlag *m*.

~-mo(u)ld, ~-mo(u)lding (~-meld, ~-mēldĭnᵍ) *s.*, *arch.* = cable 3.

~-nipper ⚓ (~-nĭpˑˑĕr) *s.* Kabelarˑzeising *m*.

~-(rail)road ⊖ (~-rēˑl-mēd), **~-railway** ⊖ (~-rēˑl-wē) *s.* Drahtseilbahn *f*.

~-room ⚓ (~-rūm) *s.* Kabelgat(t) *n*.

~-screw ⊖ (kē'bl-ßkrū) *s.* Art Schraube *f* für Schubladen. [hülle *f*.]

~-serving ⊖ (~-ßĕrˑ-wĭnᵍ) *s.*, *tel.* Kabelˑ

cabless (kăˑb-lˑĕß) *a.* ohne Troschte.

cable-stage ⚓ (kē'bl-ßtēdᵭ) *s.* = cable-room.

cablet ⚓ (kē'blˑĕt) *s.* kleines Ankertau.

cable-*tier* ⚓ (kē'bl-tīˑr) *s.* = cable-room.

~-tire (~-taĭˑr) *s.* starkes Tau zum Heben v. Kasten.

~-(tram)way ⊖ (kē'bl-(traˑmᵘwē) *s.* = cable-railroad. [an Säulen.]

cabling (kē'blĭnᵍ) *s.*, *arch.* Verstabung *f*)

cablish † (kăˑb-lĭsch) *s.* Rennˑ *n*.

cabman (kăˑb-măn) *s.* = cab-driver.

caboh (kă-bōˑb) **I** *s.* **1.** Ost-Ind.: am Spieße gebratene Fleischstücke *n pl.*, Rostbraten *m*. — **2.** Kochk.: Hammelkeule *f* mit Heringen und Kräutern. — **II** *v.a.* ① e. **3.** bei schnellem Feuer am Spieße braten.

caboceer (kăb-ß-ßīˑˑĕr) *s.* afrik. Ortsvorstand *m*

caboched (kă-bōˑßcht) *a.* = caboshed.

cabochon ⊖ (frz.: kă-bō-schōⁿ') [fr.] *s.* in roher Weise geschliffener Edelstein.

cabocle (kă-bōˑkˑl-ᵉ) [brasil.] *s.*, *min.* Art roter Jaspis. [(*Hydrops*-Art).]

cabomba ❦ (kă-boˑmˑ-ba) *s.* Art Wasserrose

caboodle *Am.* (kă-buˑdˑl) *s.*: the whole ~ ganze Gesellschaft, F der ganze Klumpen.

cabook (kă-buˑkˑ) *s.* Art Bambus *m* zum Bauen

Cabool (kăˑ-buˑl, *WB.* ka-buˑlˑ) *npr.* Kaˑbul (Hauptstadt und Fluß in Afghanistaˑn).

cabooleat (kăˑ-būˑˑlˑ-ăt) [hindust.] *s.* Überˑeinkommen *n* zwischen der engl. Regierung und den Eingeborenen bezügl. der Steuerpflicht.

caboose (ka-buˑßˑ) [holl. *kabuis*, *kombuis*; mlt. *cabuza*] *s.* **1.** ⚓ Kombüse *f*, Schiffsküche *f*. — **2.** Kochofen *m* im Freien. — **3.** 🚃 *Am.* (Güterˑwagen) *m* für Unterwegsangehörige des Personenˑmagen für Bahnarbeiter u. Beamte. — **4.** *Am.* Haus *n*, Wohnung *f*.

cabos (kāˑbōß) *s.*, *ichth.* = eel-pout.

caboshed (kă-bōˑßˑˑĕd) [fr.] *a.*, *her.* des Kopfes beraubt (z. B. eines Tieres, dessen Ohren abgeschnitten sind, beim Hasen).

Cabot[1] (kăˑb-ˑt) *npr.*, *id.*

cabot[2] (kaˑbōˑ) [fr.] *s.* Trockenmaß auf Jersey (= ¼ bushel).

cabotage ⚓ (kăˑb-ˑtˑdᵭ) [fr.] **I** *s.* **1.** Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*. — **2.** Küstenerkennungs *f*. — **II** *v.n.* ① b. **3.** Küstenschiffahrt treiben. [Kartoffel-generalˑ.]

Cabrera (kă-brēˑ-ra) *npr.*, *id.* (spanischer)

cabrie (kăˑb-rĭᵉ) *s.*, *zo.* = cabrit.

cabriole † (kăˑb-rˑ-ōl) *s.* **1.** = capriole. — **2.** = cabriolet. — **3.** Art Lehnstuhl *m*.

cabriolet (kăb-rˑ-ˑ-lēˑ) [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriolˑett *n*, zweirädriger Einspanner.

cabrit (kaˑb-rĭt) [span.] *s.*, *zo.* Gabelˑantilope *f* (*Antilocapra americana*).

cabrouet *Am.* (kăb-ruˑˑˑt) *s.* Art Karren *m* in Zuckerplantagen.

cab-shelter (kaˑb-ßchelˑtˑˑĕr) *s.* Abstellˑhäuschen *n* für Droschkenkutscher (mit Steuerschaft). [*s.* Droschkenhalteplatz *m*.]

cab-stand (~-ßtănd), **~-ing** (~-ßtan-dĭnᵍ)

cab-tout F (kaˑb-taŭt) *s.* Herumlungerer an Droschkenhalteplätzen, der sich durch Öffnen des Schlages ein Trinkgeld zu verdienen sucht.

Cabul[1] (kăˑ-bˑˑl) *npr.*, *bibl.* Kabulˑ *n*.

Cabul[2] (kăˑ-būl, *WB.* kă-būlˑ) = Cabool.

Cabulistan (kă-bu-lˑ-ßtaˑn, ka-būˑ-lˑ-ßtan) *npr.* (Gebiet um Kaˑbul).

caburn ⚓ † (kăˑb-ˑn) *s.* Leine *f* aus Schiffermannsgarn. [*m*. Fischfresser *m*.]

cacafuego ↖ (ka-ka-ĭˑ-ˑˑgo) *s.* Hals(topf)

cacagogue ⚕ (kăˑ-kˑ-gog) = cacatogogue.

cacain ⚕ (kăˑ-kēˑˑĭn) *s.*, *chm.* Kakaˑin *n*.

cacam † (kaˑˑtˑ-ăm) [hebr.] *s.* Obedˑhem (pr. chēˑ-chem) *m*; jüdischer Weiser.

cacao (kă-keˑˑo ᵉᵒ, ka-kaˑˑo) [mexik.] *s.* **1.** ❦ (a. ~-tree) Kakaˑobaum *m* (*Theobroma cacao*). — **2.** (a. ~-nut) Kakao(bohne *f*) *m*. — **3.** † Kakaoˑpulver *n*, -trank *m* (= cocoa).

cacao-butter (~-bŏtˑˑĕr) *s.* Kakaˑobutter *f* (Fett der Kakaobohne).

Cacapon (kăˑ-ka-pŏn, oft kēpn) *npr.*, *id.*: Great ~ rechter Nebenfluß des Potomac (*U.S.*).

cacated † (kaˑˑtˑ-ˑtˑd) *a.* mit Kot beschmiert.

cacatua ⚕ (kăt-ˑˑtjūˑ-a) [neu-lt.; malaiisch] *s.*, *orn.* Kakaduˑ *m* (= cockatoo).

caccabis ⚕ (kăˑtˑ-bĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Rot-, Steinˑhuhn *n*.

caccagogue (kăˑtˑ-gog) *s.*, *med.* Salbe *f* von Alaun und Honig (für Stuhlentleerung).

Caceres (kaˑ-thē-reß) *npr.*, *id.* (span. Provinz).

cachæmia ⚕ (kă-kīˑ-mˑ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit des Blutes.

cachalot (*MU.* kaˑ'sch-ˑˑlot, *OD.* kaˑ'sch-ˑˑlō) *s.*, *zo.* Pottwal *m*, Kaschalot *m* (*Catodon* od. *Physeter*). [

Cachar (ka-tschaˑˑ) *npr.*, *id.* (

cache *Am.* (kăsch, kaſch) [fr.] **I** *s.* **1.** Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* (oder der Gegenstand in einem Versteck). — **2.** = cache-pot. — **3.** = cache-sexe. — **II** *v.a.* ① b. **4.** verbergen. — **5.** = cache-sexe.

cachectic al ⚕ (kă-kēkˑ-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* kachektisch, siech.

cachelot *s.*, *zo.* = cachalot.

cachemia ⚕ (kă-kīˑˑmˑ-a) *s.* = cachæmia.

cachemire ❦ (kăˑsch-miˑˑr) *s.* = cashmere.

cache-pot (ka'ish-pŏt) [fr.] *s.* Topfmantel *m* (zum Verdecken roher Übertopfe über einen Blumentopf).

cachet (ka'-shä) [fr.] *s.* 1. ehem. in Frankreich Siegel *n*; Petschaft *n*; lettre de ~ geheimer königlicher Verhaftsbefehl. — 2. F ✎ Stempel *m* der Echtheit und Güte.

cachexia ℌ (kă-kĕ'k-ĭ-ă), **~y** ℌ (-ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f*, ungesunde Körperbeschaffenheit; negro ~ krankhafter Hang, Rot zu essen.

cachibou ✎ (kă'ĭsch-bu) *s.* Cachibouharz *n* des Chibouhaumes (*Bursera gummifera*).

cachinnate (kă'k-ĭ-nēt) *v.n.* u. b. laut lachen. ‖tes. wieherndes Gelächter.)

cachinnation (kăk-ĭ-nē'-schn) [lt.] *s.* Lachen.

cachinnatory (kă-kĭ'n-ă-tŏ-rĭ) *a.* Lachen betreffend, laut lachend, wiehernd.

cacholong ℌ (ka'schŏ-long) *s.*, *min.* Schönstein *m*, Perlmutter-Opal *m*.

cacholot *s.*, *zo.* t. cachalot

cachou (kă-schu') [fr.] *s.*, *id.* *n* (Kakaochu-pillen gegen übelriechenden Atem).

cachuca (kă-tschu'-kă) *s.* tur cachucha.

cachucha (kă-tschu'-tschă) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz mit Kastagnetten; gewöhnlich zu Musik dazu.

cachunde (kă-tschun'n-dĕ) [span.] *s.* Kachoúnde *n* (ein entarticites Räuchermittel aus Kachu &c.).

cachunk *Am.* (kă-tschŏngk') *int.* plumps!

Cacique (kă-sīk') [span.] *s.* 1. Kazike *m* (ehem. Fürstentitel bei den Völkern Mittelamerikas). — 2. *Am.*: a) Indianer Häuptling *m* (Mittel- und Süd-Amerika); b) Bürgermeister *m* od. Stadtrat *m* in neuamerikanischen Staaten; *fig.* einsehlußreicher Mensch. — 3. **c~** *orn.* Art Troupiale *f*.

cack[1] F (kăk, lt. *caca're*) ‖ *v.n.* ⓒ a. kacken; **~-a-bed** Bettlacker *m*. — ‖ *s.* (mst **~s** *pl.*) Kacke *f*, Kot *m*. — Vgl. **~**[2].

cack[2] *Am.*, *provc.* (kăk) *s.*, *cant* Kinderschuh *m*. — Vgl. **~**[1]. ‖Varietätfisch *m*.)

cackerel † (ka'k-nĕl) [a f.] *s.*, *ichth.*

cack-handed (ka'k-hănd-dĕd) *a.*, *sl.* Gegenteil: linkshändig, mit der linken Hand werfend.

cackle (kăk) [m. e. *cakelen*, dtsch *provc.* kakeln] ‖ *v.n.* ⓒ b. 1. v. Vögeln, bes. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — 2. *fig.* schnattern, schwatzen. — 3. lächerlich lachen. — ‖ *s.* 4. Gegacker *n*, Geschnatter *n*. — 5. *fig.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. 6. Gelächter *n*, Kichern *n*. ‖*sl.* Soufleur *m*.)

cackle-chucker (ka'k-ll-tschŏk-ĕr) *s.*, *thea.*,

cackle-merchant (ka'k-ll-mĕr-tschănt) *s.*, *thea.*, *sl.* Verfasser *m* eines Theaterstückes.

cackler (ka'k-lĕr) *s.* 1. F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in), Klatschbase *f*; *Sutus sl.* Clown *m*. — 3. Kichterer *m*, Lacher *m*.

cackle-tub P (ka'k-ll-tŭb) *s.* Kanzel *f*.

cackling (ka'k-lĭng) *s.* Gegacker *n*, Geschnatter *n* (auch *fig.*).

cackling-chest ⚓ (-tschĕst) *s.*, *sl* Hühn *n*.

cackling-cove P (-kŏw) Schauspieler *m*.

cacocholia ℌ (kăk-ŏ-kŏ'-l-ă) [grch.] *s.*, *med.* Kakocholie *f* (Wallenkrankheit).

cacocholy † (kăk-ŏ'-kŏ-lĭ) *s.* = cacocholia.

cacochylia ℌ (kăk-ŏ-kĭ'l-ĭ-ă oder -kăr'l-ĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Kakochylie *f* (schlechte Beschaffenheit des Nahrungssaftes).

cacochylous ℌ (kăk-ŏ-kăr'-l-ŭs) [grch.] *a.*, *med.* kakochy'lisch (mit schlechten Säften).

cacochyly † (kăk-ŏ-kĭ'-l-ĭ) *s.* = cacochylia.

cacochymia ℌ (kăk-ŏ-kĭ'm-ĭ-ă oder -kăr'm-ĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.

cacochymic ℌ (kăk-ŏ-kĭ'm-ĭk) [grch.] *med.* ‖ *a.* kakochy'misch (mit oder aus schlechten Säften). — ‖ *s.* an Verdauungsschwäche Leidender. ‖cacochymic 1.)

cacochymical ℌ fast † (-kĭ'm-ĭ-kăl) *a.*, *med.* = ☛ **cacodæm ...** j. cacodem...

cacodemon ℌ (kăk-ŏ-dĭ'-m'n) [grch.] *s.* 1. Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel). — 2. † *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*. — 3. † *astrol.* das zwölfte feindliche himmlische Haus.

cacodemoniac ℌ ✎ (kăk-ŏ-dĭ' mĕ'-nĭ-ăk) [grch.] *s.* Besessener *m*.

cacodemonial ℌ † (kăk-ŏ-dĭ-mĕ'-nĭ-ăl) *a.* = cacodemonic.

cacodemonic ℌ (-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* kakodämonisch, einen bösen Geist betreffend.

cacodemonise ✎ ℌ ✎ (kăk-ŏ-dĭ' mĕ'-nă-ĭs) *v.a.* u. b. zum bösen Geiste machen.

cacodorous ℌ (kă-kŏ'-dŏ-rŭs) *a.* übelriechend.

cacodoxian ℌ (kăk-ŏ-dŏk'-sĭ-ăn) **~cal** ℌ (-sĭ-kăl) [grch.] *a.*, *rel.* ketzerisch, irrgläubig.

cacodoxy ℌ (kăk'-ŏ-dŏk-sĭ) [grch.] *s.*, *rel.* Ketzerei *f*, Irrlehre *f*.

cacodyl ℌ (kăk'-ŏ-dĭl), **~e** ℌ (-dăĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Kakodyl *n* ($As(CH_3)_2$).

cacoepy, *Am.* **~ëpy** ℌ ✎ (kă-kŏ-ĕ'-pĭ; *C.T.D.* kăk'-ŏ-ĕp-ĭ) [grch.] *s.* fehlerhafte Aussprache (*ant.* orthoepy).

cacoethes, *Am* **~ēthes** ℌ (kăk-ŏ-ĭ'-thĭs) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) schlechte Beschaffenheit; b) bösartige Krankheit. — 2. *fig.* schlechte Gewohnheit. — 3. Gelüst *n*, Begierde *f*; **~ scribendi** [lt.] Schreibsucht *f*.

cacogalactia ℌ (kăk-ŏ-gă-lăk'-t-ĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit der Milch.

cacogastric ℌ (kăk-ŏ-gă'ß-trĭk) [grch.] *a.*, *med.* magenschwach.

cacogenesis ℌ (kăk-ŏ-dsche'n-ĕ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Mißbildung *f*, -geburt *f*.

cacographical ℌ (kăk-ŏ-gră'f-ĭ-kăl, **~ic** -ĭk) [grch.] *a.* schlecht ed. fehlerhaft geschrieben.

cacography ℌ (kă-kŏ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.* 1. schlechte Handschrift. — 2. fehlerhafte Schreibart (*ant.* orthography).

cacology ℌ (kă-kŏ'l-ŏ-dsch') [grch.] *s.* schlechte Sprechweise, fehlerhafte Aussprache.

caco-magician ✎ (kăk-ŏ-mă-dsch'-ĭ-schn) *s.* böser Zauberer.

caconymy ℌ (kă-kŏ'n-ĭ-mĭ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* schlechter Benennungen.

cacoon ✿ 🐘 (kă-kŭ'n) [a f.] *s.* Frucht der afrikanischen Meerbohne (*Entada scandens*), zu Riechfläschchen &c. verarbeitet.

cacophony ℌ (kă-kŏ'f-ŏ-nĭ) [grch.] *s.* = ‖ ‖cacophony.)

cacophonia ℌ (kăk-ŏ-fŏ'-nĭ-ă) [grch.] *s.* = ‖

cacophonical ℌ (kăk-ŏ-fŏ'n-ĭk, **~ic** -ĭk) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophonious ℌ (kăk-ŏ-fŏ'-nĭ-ŭß), **~ous** ℌ (kă-kŏ'f-ŏ-nŭß) *a.* = cacophonical.

cacophonise ✎ ℌ (kă-kŏ'f-ŏ-nă-ĭs) *v.a.* ⓒ b. übelklingend machen.

cacophony ℌ (kă-kŏ'f-ŏ-nĭ), *pl.* **~ies** (-nĭs) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*. — 2. † Übelklang *m* der Stimme.

cacoplastic ℌ (kăk-ŏ-plă'ß-tĭk) [grch.] *s.*, *med.* von unvollkommener Bildung (Bindegewebswucherung &c.).

cacopragia ℌ (kăk-ŏ-prĕ'-dsch-ĭ-ă, **~y** ℌ (kă-kŏ'p-ră-dsch'-ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Störung *f* der Verdauungsthätigkeit.

cacosomium ℌ (kăk-ŏ-ßō'-mĭ-ŭm) [grch.] *s.* Krankenhaus *n* für Aussätzige.

cacotechny ℌ ✎ (kăk'-ŏ-tĕk-nĭ) [grch.] *s.* Verirrung *f* der Kunst.

cacothymia ℌ (kăk-ŏ-thĭ'm-ĭ-ă), **~y** ℌ (-thĭ'm-ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Geistesgestörtheit *f*.

cacotrophic ℌ (kăk-ŏ-trŏ'f-ĭk) [grch.] *a.* schlecht nährend, zur Nahrung ungeeignet.

cacotrophy ℌ (kă-kŏ'-trĭ-ă-fĭ) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung.

cacoxene ℌ (kăk'-ŏ-ksēn) [grch.] *s.*, *min.* Kakoxe'n *n* (eisengelbes blätterstangiges Gestein).

cacozyme ℌ (kăk'-ŏ-ßĭm) [grch.] *s.*, *physiol.* Krankheitsspelz *m*.

cactaceæ ✿ ✎ (kăk-tă'-ßĭ-ē) [nach lt.] *s. pl.* Kaktee'n *f/pl.*, Kaktuspflanzen *f/pl.*

cactaceous ✿ (kăk-tă'-ßĭ-ŭß) *a.* kaktusartig.

cactal ✿ ✎ (kăk'-tăl) *a.* Kaktus-...

cactin ℌ (kăk'-t-ĭn), **~e** ℌ (-tĭn, -tăĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff aus Kaktusarten.

cactus ✿ (kăk'-tŭß), *pl.* **~es** (-tŭ-ßĭs) oder **cacti** (kăk'-tăĭ) [lt.; grch.] *s.* Kaktus *m*.

cactus-wren (kăk'-tŭß-rĕn) *s.*, *orn.* Kaktusfinkenlaung *m* (*Campylorhynchus*).

cacuminal ℌ (kă-kŭ'm-ĭ-năl) [grch.] *a* kakuminal, die Spitze betreffend.

cacuminate ℌ † (-nēt) [lt.] *v/a.* zuspitzen.

cacuminous ℌ ✎ ✎ (-nŭß) *a.* mit zugespitzter Krone (Baum).

Cacus (kē'-kŭß) *npr.*, *myth.* (räuberischer Riese in Italien, von Herkules erschlagen).

cad (kăd) [caddie[2]] ‖ *s.* 1. † Omnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Mensch F Kaffer *m*; *univ. sl.* Knotenstock *m*, Pferdepeitsche *m* — 3. *provc.* Handlanger *m*, überhaupt: j. der untergeordnete Dienste verrichtet. — 4. † *sl.* blinder Passagier e-s Pferdewagens. — ‖ ✎ *v.n.* u. e. 5. niedere Dienste thun.

Cad. ♂ *abbr.* = cadence 2.

cadamba ✿ (kă-dăm'-ba) [hindust., *s.* 1. Art Gambirstrauch *m* (*Nauclea cadamba*). — 2. ✱ Holz *n* des Gambirstrauches.

cadaster (kă-dă'ß-tĕr) *s.* = cadastre.

cadastral (kă-dă'ß-tr'l) *a.* Kataster-...

cadastration (kăd-ă-ßtrē'-schn) *s.* Katasteranlegung *f*, Landvermessung *f*.

cadastre (kă-dă'ß-tĕr) [fr. *id.*; a f. *capdastre*] *s.* Kata'ster *m*, Grundbuch *n*.

cadaver ℌ (kă-dē'-wĕr, *C.T.D.* kă-dă'w-ĕr) [lt.] *s.* Leichnam *m*.

cadaveric ℌ (kă-dă'w-rĭk) *a.* Leichen-...; **~ phenomena** Verwesungserscheinungen *f pl.*; **~ rigidity** Leichen-, Todes-starre *f*

cadaverine ℌ (-nĭn) ‖ *a.* = cadaveric. — ‖ *s.*, *chm.* Cadaveri'n *n*.

cadaverous (kă-dă'w-rŭß) *a.* = leichenhaft, -blaß; Leichen-...; **~ look** Totenblässe *f*; **~ scent** (smell) Leichen-, Moder-geruch *m*; **~ness** (-nĕß) s. Leichenhaftigkeit *f*.

cad-bait (kă'd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddas † (kă'd-ăß) *s.* = caddis[1].

caddee † (kă'd-ē) *s.* = caddie[2]; cadet[1]

caddice (kă'd-ĭß) *s.* = caddis[1] und [2].

Caddie[1] (kă'd-ĭ) *npr.*, *dim.* von Caroline.

caddie[2] (schott. (ka'd-ĭ) *s.* 1. = cadet[1]. 2. Dienstmann *m*, Handlanger *m*; Gehilfe *m* (vgl. auch cad 3). — 3. F junger Bursche. — 4. *cant* junger Sohn des Hausherrn.

caddis[1] (kă'd-ĭß), *pl.* **~es** (kă'd-ĭ-ßĭs) [a f. *cadaz*] *s.* 1. Art Charpie *f*. — 2. † Watte *f*; Scherwolle *f*. — 3. † Art Stickwolle *f*. — 4. † Wollenband *n*. — 5. † grober Wollstoff. ‖Larve *f* der Köcherfliege.)

caddis[2] (-) [Ursprung unbekannt] *s.*, *ent.*)

caddis-fly (kă'd-ĭß-flaĭ) *s.*, *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*).

caddis-garter † (-gā'-t'r) *s.* grobes wollenes Strumpfband (*H.H.IVa.2.4.79*).

caddish F (kă'd-ĭsch) [cad] *a.* ungebildet, ungebildet; schofel; *univ. sl.* uncommentmäßig (*cant.* gentlemanly); **~ness** (-nĕß) *s.* Ungeschliffenheit *f*.

caddis-shrimp (kă'd-ĭß-schrĭmp) *s.*, *zo.* Art Flohkrebs *m* (*Gammarus*). ‖caddis[2].)

caddis-worm (kă'd-ĭß-wŏrm) *s.*, *ent.* =

caddle *provc.* (kădl) ‖ *v/a* u. b. 1. hatscheln. — 2. zudringlich bedienen. — 3. hanseln; schelten. — ‖ *s.* 4. Lärm *m*, Streit *m*.

caddow *provc.* (kă'd-ō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

caddow(e) † *obs. provc.* (-) *s.* grobe wollene Decke.

Caddy[1] (kă'd-ĭ) = Caddie[1]. ‖Decke.)

caddy[2] (kă'd-ĭ), *pl.* **~ies** (-ĭs) *s.* 1. Kobold *m*. — 2. = caddie[2]. — 3 = caddis[2].

caddy[3] (-), *pl.* **~ies** (-ĭs) [-- tur catty] *s.* 1. (meist tea-~) Thee-büchse *f*, -liste *f*. — 2. *Am.* (Thee-, Wasser-)Kanne *f*.

Cade[1] (kēd) *npr.*: Jack ~ Anführer e-s Volksaufstandes in Kent († 1450).

cade[2] (-) [m/c. *cad(e)* Lamm] ‖ *a.* 1. v. Tieren: von den Alten verlassen, (auf)gepäppelt, zahm. — 2. ✎ von Früchten: abgefallen, -geworfen. — ‖ *s.* 3. Haustamm *m*; *fig* =

Schußkind *n*, Mutterkindchen **n.** — **4.** *zo.* Schwalbe *f.* — **III** *v/a.* ①b. **5.** aufpappeln, zahm aufziehen. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

cade[3] (ked) [fr. *id.*; lt. *cadus*] **I** *s.* Faßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück). — **II** † *v/a.* Herringe in ein Faß thun.

cade[4] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Zedern-Wacholder *m* (*Juni'perus oxyce'drus*); f. cade-oil.

cadeau (fr.: kă-do') [fr.] *s.* Geschenk *n.*

cadee[1] ; (kă'd-ē) *s.* = caddie[2]; cadet[1].

cadee[2] † (kă'-dī, kă'-dī) *s.* = cadi.

cade-lamb (ke'd-lăm) *s.* = cade[2] 3.

cadenas (kă'd-ĭ-năß, fr.: kă-dna') [fr.] *s.* ehm.: Taschenbesteck *n* hoher Personen.

cadence (ke'-d²nß) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] **I** *s.* **1.** Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — **2.** (*abbr.* **Cad.**) ♫ Kade'nz *f*, Schluß(-fall) *m*, Klausel *m*; ♆. — **3.** Tanzen u. Marschieren Takt *m*, Gleichtritt *m*; *man.* Gleichgang *m*, schulgerechte Bewegung. — **4.** ✎ *poet.* Ebenmaß *n*, Verhältnis *n*. — **5.** „Fall *m*, Untergang *m*. — **6.** *her.* Abzweigung *f* der jüngeren Linie (s. a. cadency 2). — **II** ✎ *v/a.* 1 b. **7.** nach dem Takt regeln; rhythmisch abfassen, -messen.

§ **Zu ~ 2:** half ~, imperfect ~ Halbschluß *m*; interrupted ~, broken ~, deceptive ~, suspended ~ gestörter Schluß, Trugschluß *m*; perfect ~, complete ~ Ganzschluß *m*; plagal ~ Plaga'lkade'nz *f*.

cadency (kē'-d²n-ß[e]) [cadence] **s.** **1.** = cadence. — **2.** *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie; Stellung *f* der jüngeren Söhne; mark of ~ Bezeichen *n* jüngerer Linien.

cadene ❀ (kă-dī'n) [fr.] *s.* geringe Art lebantinischer Teppich.

cadent ✎ (ke'-d²nt) [lt.] *a.* (herab-)fallend, sinkend, rhythmisch.

Cadenus (kă-dī'-n²ß) [Buchstabenumstellung von lt. *deca'nus*] *npr.*, *id.* (v. Deka'nSWIFT sich beigelegter Name). [(= cadence 2).]

cadenza ♫ (kă-de'n-sa) [it.] *s.* Kade'nz *f*.

cade-oil (ke'd-ōil) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-Öl *n* (gegen Schafräude).

cader † cd. *provc.* (ke'-d²r) *s.* Holzrahmen *m*.

cadet[1] (kă-de't) [fr.; a/s. provenzalisch *capdet*, mlt. *capite'ttum*, *dim.* von *caput*] *s.* **1.** jüngerer od. jüngster Sohn (bes. einer adeligen Familie). — **2.** = cadency 2. — **3.** a) ⚔⚓ (See-) Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Avantageur *m*. [(*Æthoʼpyga mi'les*).]

cadet[2] (~) *s.*, *orn.* östind. Sonnenvogel *m*.

cadetship (~-schip) *s.* **1.** Stand *m* eines jüngeren Sohnes. — **2.** ⚔⚓ Stellung *f* e-s Kade'tten. [tadetten.]

cadet-ship ⚓ (~) *s.* Schulschiff *n* zur See-K-

cadew (ka'd-ū), **cade-worm** (ke'd-wo'm) *s.*, *ent.* = caddis[2].

cadey P (ke'-dē) *s.* Hut *m*.

cadge (kadj) **I** *v/a.* ①b. **1.** † cd. *provc.* herumtragen; Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — **2.** *sl.* erbetteln. — **3** † festbinden. — **4.** † cd. *provc.* beladen; den Hals vollstopfen. — **II** *v/n.* 1 b. **5.** *provc.* hausieren. — **6.** *sl.* betteln (gehen). — **7.** † cd. *provc.* schmarotzen. — **III** *s.* S. P Hausieren *n*; Betteln *n*; to be on the ~ hausieren od. betteln gehen. — **9.** *sl* Bettler, Hoker-ferd *m*. — **10.** ehm.: rundes Brett, auf dem zu verlaufende Falten getragen wurden.

cadgel (kă'd-gĕl) *v/a.* ①e.(a.) **1.** *Am.* mit Kreuzholz(chen) nageln. — **2.** *provc.* eggen.

cadger (kă'd-gĕr) [cadge] *s.* **1.** *provc.* Hoker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hausierer *m*, wandernder (Tausch-)Händler. — **2.** *sl.* gewerbsmäßiger Bettler; Schmarotzer *m*. — **3.** † Packträger *m*; Falkenträger *m*.

cadging-bag (kă'd-gin-bag) *s.*, *sl.* Bettelsack *m*. [Hammer-gehäut *n*.]

cadging-face (kă'd-gin-fēß) *s.*, *sl.* Bettel-

cadgy (schott. (kă'd-gi) *a.* **1.** lustig, munter (nach guter Mahlzeit). — **2.** mutwillig, leichtsinnig.

cadi Orient (ka'-dē, kă'-dē) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter, in der Türkei: Unterrichter).

cadie (schott. (kă'd-ē) *s.* = caddie[2] 2.

cadilesker (kă-dĭ-le'-ß-kĕr) [türk.] *s.* Kadile'sker *m* (türkischer Oberrichter). [*f.*]

cadillac ♀ (ka-di'l-ak) [fr. St. C.~] *s.* Art Birne)

cadis (kă'd-ĭß) *s.* = caddis[1].

cadism (kă'd-izm) [cad] *s.* ungeschliffenes (Flnotiges) Betragen. [(span. Prov. u. St.).]

Cadiz (ke'-dĭß) *npr.* Ca'dix (fr. kă'-dĭks) *m*)

cadlock ♀ *provc.* (ka'd-lŏk) *s.* = charlock.

Cadmea (kăd-mī'-a) *npr.* Kadme'a *f* (Burg von Theben).

Cadmean (kăd-mī'-ăn) [Cadmus] *a.* kadme'isch, den Kadmos betreffend; ~ letters *pl.* kadme'isches Alphabe't; *fig.* ~ victory kadme'ischer Sieg (der für beide Teile mit gleich großen Verlusten verknüpft ist).

cadmia † (kă'd-mĭ-a) [grch.] **s.** **1.** *min.* Galmei *m* (= calamin). — **2.** ⊖ *metall.* (auch ~ of zinc) Ofenbruch *m*.

cadmiferous ♈ (kad-mi'f-²r-rŏß) *a.*, *min.* kadmiumhaltig.

cadmium ♈ (kă'd-mĭ-²m) [grch.] Symbol **Cd** **s.**, *chm.* Ka'dmium(metall) *n*; containing ~ kadmiumhaltig, Kadmium-...

cadmium-yellow (~-jĕ'l-o) **s.** Ka'dmiumgelb *n*, Schwefelkadmium *n* (Malerfarbe).

Cadmus (kă'd-m²ß) *npr.*, *myth.* Kadmos (Gründer von Theben).

cadnat † (kă'd-năt) *s.* = cadenas.

Cadogan (kă-dō'-găn) **I** *npr.*, *id.* (Pers.n.). — **II** c~ *s.* Art Haartracht *f*.

cadrans ⊖ (kă'd-r²nß) [fr.] *s.* Winkelmesser *m* (beim Schießen von Edelleuten).

cadre ⚔ (ka'-dr²) [fr.] *s.* Rahmen *m* (der Stamm *m* eines Truppenkörpers. [ciary.]

caducary † (kă-djū'-ßĭ-²r-ē) *a.* jur. = caduciduce (kă-djus) *s.* **1.** = caduceus. — **2.** He'roldsstab *m*.

caducean (kă-djū'-ßĭ-ăn od. kăd-ĭ-²-ăn) *a.* den Merku'rstab betreffend.

caduceus (kă-djū'-ßĭ-ŭs [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rstab *m* (geflügelt und mit 2 Schlangen umwunden).

caduciary (kă-djū'-schĭ-ē-rē) [lt.] *a.* jur.: 1. röm.: dem Heimfallrecht unterworfen, das H. betreffend. — **2.** schott.: nicht durch Erbrecht erworben.

caducibranch ♈ (kă-djū'-ßĭ-brănk) *a.* u. *s.* = caducibranchiate.

caducibranchiate ♈ (kă-djū-ßĭ-brăn'-ĭ-ăt) [lt.] *zo.* **I** *a.* die Kiemen verlierend (v. Molchen). — **II** *s.* Molch *m*.

caducicorn ♈ (kă-djū'-ßĭ-kŏrn) [lt.] *a.*, *zo.* mit abfallendem Geweih (vom Rotwild).

caducity ✎ (kă-d,u'-ßĭ-ē) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kă-djū'-kŭs) [lt.] *a* ♀ u. *zo.* abfallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

caduke † (kă-djūk') *a.* hinfällig, vergänglich.

Cadwal(l)ader, ~or (kăd-wo'l-ă-dĕr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, der, 689 in Rom getauft, den Namen Petrus erhielt).

cady (kā'd-ē) **s.** 1. = caddie[2]. — 2. = cadey.

cæcal ♈ (ßĭ'-kăl) [lt. *cæcum*] *a.* □ *anat.* blinddarm-, sackförmig; Blinddarm-...

Cæcias † (ßĭ'-ßĭ-ăß) *npr.* Cäcias *m*, *poet.* Nordostwind *m*. [schnecke *f* (*Cæcum*).]

cæcid ♈ (ßĭ'-ßĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Art Turm-

cæcidotea ♈ (ßĭ-ßĭ-dō'-tĭ'-a) [lt.] *s.*, *zo.* Art blinde Assel.

Cæcilia (ßĭ-ßĭ'-l-a ⑤) **I** *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.). — **II** c~ *s.* ♈ *zo.*: a) = cæcilian[2]; b) = cæcilius. [Cæcilian ...]

Cæcilian[1] (ßĭ-ßĭ'-l-ĭ-ăn *s.*) *a.* cæcilianisch

cæcilian[2] ♈ (ßĭ-ßĭ'-l-ĭ-ăn ⑤) [lt.] *zo.* **I** *a.* die Blindwühlen betr. — **II** *s.* Blindwühle *f* (Lurchart etc.).

cæciliid ♈ (ßĭ-ßĭ'-l-ĭ-id) [lt.] *s.*, *zo.* = cæcilian[2].

cæcilius ♈ (ßĭ-ßĭ'-l-ĭ-ŭß ⑤) [lt.] *s.*, *zo.* Art Hals-aus *f*. [Darm-Entzündung *f*.]

cæcitis ♈ (ßĭ'-ßĭ-tĭ'-t-ĭß) [lt.] *s.*, *med.* Blind-

cæcity ♈ (ßĭ'-ßĭ-tĭ) *s.* = cecity. [(ta'ub).]

Cæculus (ßĭ'-kŭ-lŭß) *npr.*, *myth.* (Sohn Vul-

cæcum ♈ (ßĭ'-kŭm) [lt.] **s.** **1.** *anat.* Blinddarm *m*. — **2.** *zo. pl.* ~a, ßĭ'-kă Blinddarmanhängsel. — **3.** *zo.* = cæcid.

Cædmon (kăd-mŏn) *npr.* Cädmon (angelsächsischer Dichter des 7. Jahrh. n. Chr.).

Cælian (ßĭ'-lĭ-ăn) [Cælius] *a.* cälisch

Cælius (ßĭ'-lĭ-ŭß) *npr.* Cä'lius (ein röm. Hügel).

Cænina (ßĭ-nă'-nĭ-na) *npr.* alte Stadt in Latium.

Cænogæa ♈ (ßĭ-nō-dj,ĭ'-a) *s.* = Cainozoic.

Cænozoic ♈ (ßĭ-nō-ßō'-ĭk) *a.* = Cainozoic.

Caen-stone ⑧ (*WB.* kē'-²n-ßtōn, kā~) [fr. St. Caen] *s.*, *min.* Art Kalkstein *m*.

Ca(e)rdiff (kă'-dĭf) *npr.* = Cardiff.

Cære (ßĭ'-rē) *npr.* (alte etruskische Stadt)

Caerleon (kă-ĭ-lĭ'-²n, kā~) *npr.* (Ort in Wales).

Ca(e)rmarthen ♀ Carmarthen.

Ca(e)rnarvon ♀ Carnarvon.

☞ **cærule**, &c. ♀ cerule, &c.

cæsalpinia ♈ ♀ (ßĕß-ăl-pĭ'n-ĭ'-a) [Cæsalpi'nus, it. Bota'niker, † 1603] *s.* Cäsalpi'nie *f*.

Cæsar (ßĭ'-ßĭ'-²r) *abbr.* **C.** **I** *npr.* **1.** Cä'sar *m* (alter röm. Familienname, bd. Caius Julius ~ Feldherr und Staatsmann, 100 - 44 v. Chr.). — **II** [vgl. grch. καῖσαρ, got.-isch *kaisar*, dtsch Kaiser, russ. *tsarj*] **s.** **2.** rom. Alt.: Titel der Kaiser, später der Thronfolger ♆. — **3.** Kaiser *m* des heiligen römischen Reichs deutscher Nation, deutscher Kaiser. — **4.** *fig.* unumschränkter Machthaber, Selbstherrscher *m*. — **III** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①a. **5.** zu kaiserlicher Macht erheben; Cäsar nachahmen.

§ **Zu ~ 2:** *bibl.* render **unto ~ the** ~ things which are ~'s gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist (Matth. 22, 21).

Cæsarea (ßĕß-ă-rĭ'-a) *npr.* Cäsare'a *n* (Namen mehrerer Städte im Altertum).

Cæsarean, ~ian (beides: ßĭ-zā'-rĭ-ăn) **I** *a.* cäsa'risch, kaiserlich; *surg.* ~ operation, ~ section Kaiserschnitt *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Cäsars; Kaiserlicher *m*.

Cæsario (ßĭ-zā'-rĭ-o) *npr.* Cäsa'rio *m*.

Cæsarise ④ † (ßĭ'-ßĭ-rāĭß) *v/a.* u. *v/n.* = Cæsar 5. [Alleinherrschaft *f*.]

Cæsarism (ßĭ'-ßĭ-rĭßm) *s.* Cäsa'rentum *n*,

Cæsarist (ßĭ'-ßĭ-rĭßt) *s.* Kaiserlicher *m*.

Cæsaropapism (ßĭ-zā-rō-pe'-p,izm) *s.* Cäsaro(e)papismus *m* (Unterordnung der Kirche unter den Staat). [lave'nderfarben.]

cæsious ♈ (ßĭ'-ßĭ-ŭß) [lt.] *a.* blaulich grau,

cæsium ♈ (ßĭ'-ßĭ-²m) (Symbol **Cs**) *s.*, *chm.* Cä'sium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæspitose ♈ (ßĕß-p'-tō'ß), **~ous** ♈ (ßĕ'ß-pĭ-tŏß) *a.* = cespitose.

cæsura ♈ (ßĭ'-ßĭ-rā cd. ßĭ'-ßĭ-ra) *pl.* ~as cd. ~æ (~ae cd. ~rā) [lt.] **s.** **1.** *pros.* Cäsu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — **2.** ♪ Ruhepunkt *m*. — **3.** *fig.* Einschnitt *m*, Unterbrechung *f*.

cæsural ♈ (ßĭ'-zĭ-ral cd. ßĭ'-ßĭ-ral ⑤) ~ic ♈ (~rĭ'-k) *a.* die Cäsu'r betreffend, Cäsur-...

café (ka'-fe, fr.: ka-fe') [fr.] *s.* Café *m*, Kaffeehaus *n*; ~ chantant (~ schangtang') Singspielhaus *m*. [aus geröstetem Korn und Cichorien.]

cafeine ❀ (ka'-fe-ĭn) *s.* = Kaffeebestandteil)

caff (kaf) [Kaf] *s.* = chaff.

caffa ❀ † (ka'-fa) **s.**, *id.* **1.** (schwerer Seiden-stoff (16. Jhd.). — **2** ostind. Baumwollstoff

caffeic ♈ (ka-fe'-ĭk, ka'-fe-ĭk) *a.* = Kaffe-...; *chm.* Kaffee-...; ~ acid Kaffeegerbsäure *f*.

caffein ♈ (ka'-fe-ĭn) [lt.] *s.* = ~e ♈ (~ od. ka'-fe-in) *s.* = Kaffeebestandteil *m*.

caffeinic ♈ (ka-fe-ĭ'-nĭk) *a.* = caffeic.

caffeinism ♈ (ka'-fe-ĭ-nizm), **caffeism** ♈ (ka'-fe-ĭzm) *s.*, *med.* Kaffeevergiftung *f*.

caffeone ♈ (ka'-fe-ōn) *s.*, *chm.* [Kaffeebestandteil.]

☞ **Caffer** (ka'-fĕr), &c. = Kaffir, &c.

caffetannic ⌀ (kăf-ĕ-tăn'-ĭk) [neu-lt.] *a., chm.*: ~ acid = caffeic acid.
caffila (kă'-fĭ-la) *s.* = cafilah.
Caffraria (kă-frā'-rĭ-a) *npr.* = Caffre-land.
Caffre (kă'-fĕr) [ar.] *s.* Kaffer(in) (Bewohner(in) des Kafferlandes); *s. a.* Kafir.
Caffre-bread ♀ (~-brĕd) *s.* südafrikan. Baum mit eßbarem Mark. [*n* (*Sorghum vulgare* Pers.).
~-corn ♀ (~-kôrn) *s.* Durra *f*, Kafferkorn *n*
~-land (~-länd) *npr.* Kafferland *n*.
cafilah (kă'-fĭ-la, kă'-fĭ-la) [ar.] *s.* Karawane *f*. [*n* (Gebiet südl. vom Hindukusch).
Cafiristan (kă-fĭ'-rĭ-stăn') *npr.* Kafiristan *n*.
caftan (kăf-tăn' oder kăf-tă'n) [türk.; ar.] *s.* Kaftan *m* (der Soutane ähnlicher langer Tuchrock der Orientalen ꝛc.).
caftaned (~d) *a.* mit e-m Kaftan bekleidet.
cag (kăg) I *s.* 1. † (Herings-)Faßchen *n* (= keg). — 2. kleines Fischerboot. — 3. *provc.* Stumpf *m*; to carry the ~ übler Laune sein. — II *v/a.* ①c. 4. Schuß *sl* necken, erzürnen.
cage (kēj) [fr. *cage*; lt. *cavea*] I *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — 2. *fig.* Gefängnis *n*; Verschlag *m*. — 3. † Buhne *f*; Geflecht *n*. — 4. ⊖: a) *carp.* äußere Bekleidung, Mantel *m*; Gehäuse *n* (einer Windmühle ꝛc.); ~ of a stair-case Treppenhaus *n*; b) Glockengerüst *n*; c) *mach.* Käfig *m*, Korb *m*, Drahtnetz *n*; d) Objektglas *n* mit kleiner Höhlung zu mikroskopischen Untersuchungen von Wassertropfen. — 5. ⚓ Kohlenpfanne *f* (für Leuchtfeuer). — 6. ⚒: a) Fahr-, Förderkorb *m*, Förderschale *f*; b) Fördertrommel *f*. — II *v/a.* 1 b. 7. (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einpferchen, gefangen setzen.
cage-bird (kē'-dĢ-bĕrd) *s.* Käfig-, Stubenvogel *m*. [ein Käfig geschlossen (*SH.*).
caged (kēdĢd) *a.* 1. ↖ eingesperrt. — 2. † wie
cage-guides ⚒ (kē'-dĢ-gā-dz) *s/pl.* Leitseile *n/pl.*, Wand-ruten *f/pl.* (am Förderkorb).
cageling (kē'-dĢ-lĭn) *s.* = cage-bird.
cage-seat ⚒ (kē'-dĢ-sĭt) *s.* Förderkorb-Ruhe *f* (am Boden des Schachtes).
cage-work ⊖ (kē'-dĢ-wĕ'rk) *s., arch.* Gitterwerk *n*, durchbrochene Arbeit.
caggy *provc.* (kă'g-ē) [cag] *a.* nach dem Fasse schmeckend, ungenießbar (vom Fleisch).
caging ⚒ *provc.* (kē'-dĢĭn') *s.* Wechseln *n* der Förderwagen auf der Förderschale.
cagit (kē'-dĢĭt) *s., orn.* grüner Papagei (Philippinen). [Stadt auf Sardinien].
Cagliari (kal'-jă-rī) *npr.* (ital. Provinz und
Cagliostro (kal-jo'-ſtrō) *npr.* (eigentl. Giuseppe Balsamo, berüchtigter Abenteurer, † 1795).
cagmag *provc.* (kă'g-măg) I *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. schlechtes Fleisch, ungenießbare Speise; ekelhaft krankes Tier. — 3. geringe Art Schaf. — II *a.* 4. ekelhaft, ungenießbar.
Cagot (fr.: kă-go') [fr.] *s.* 1. *id.* (Angehöriger eines alten Volksstammrestes in den Pyrenäen). — 2. *fig.* Kretin *m*. [äffchen (*Hapale*).
cagui (ka'-gē) *s., zo.* brasilianisches Seiden-
Cahawba (kă-hă'-ba) *npr., id.* (St. ꝛc. *U. S.*).
Caher, ~ir (ka'-hĕr, ka'-ĭr od. kār) *npr.* (irl. Stadt). [(Papier). — 2. Denkschrift *f*.
cahier (fr.: kă-je') [fr.] *s.* 1. ↖ Heft *n*, Lage *f*
cahinca-root ♀ (kă-hĭ'n-ka-rut) *s., pharm.* Cainca-wurzel *f* (*Chiococca anguifuga*).
cahoot *Am., provc.* (kă-hu't) [a. f. *cahute*, od. vom fr. *cohorte*] I *s.* Kompanie *f*, Gesellschaft *f*; (*b.s.*) to be in ~s unter einer Decke stecken; to go in ~ with a p. gemeinsame Sache mit j-m machen. — II *v.n.* 1 a. mit j-m zusammenstehen.
cai, &c. s. quay, &c.
Cai. *abbr.* = Caius (College, Cambridge).
Caiaphas (kē'-ja-jăß) *npr.* Kaiphas *m*.
caic ⚓ (ka-ī'k) *s.* = caique[1].
Caicus (kā-aĭ'-kŭß) *npr.* (Alt.-Fluß in Mysien).
caid (kēd) *s.* = alcaid.
caiicedra ♀ (kaĭ-ĭ-ſē'-dRA) *s.* afrikanischer Mahagonibaum (*Khaya senegalensis*).
cailleach (schott. (ka'l-jach) *s.* = cailliach.
caillette (kă-ĭē't, fr.: kă-je't) [fr.] *s., zo.* Labmagen *m* der Wiederkäuer.
cailliach (schott. (kaĭ'l-jach) *s.* alte Frau.
caiman (kā'-mĕn) [neu-lt.] *s., zo.* = cayman.
Cain[1] (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Kain (1. Mos. 4, 1); brand of ~ Kainszeichen *n*; *canst* to lay ~ (Wortspiel mit canel upon Abel) j-n durchprügeln; *Am.* to raise ~: a) tolle Streiche ausführen; b) streit- od. mordsüchtig sein.
cain[2] (schott. u. irl. (kēn) *s.* 1. in Feldfrüchten ꝛc. zu zahlende Landrente. — 2. Strafgeld *n*.
Cainan (kā'-năn, auch kā'-nĕn) *npr.* Kenan *m* (1. Mos. 5, 9).
Cain-and-Abel ♀ (kē'-n-ĕnd-ē'-bĕl) *s.* breitblätteriges Knabenkraut (*Orchis latifolia*).
cainca-root ♀ (kaĭ-ĭ'n-ka-rut) *s.* = cahinca-root.
Cain-coloured † (kē'n-kŭl-ĕrd) *a.* rot, rötlich
ca'ing-whale (schott. (kă'-lĭn-(ĥ)wēl) *s., zo.* = caaing-whale.
Cainian (kē'-nĭ-ăn) *a.* u. *s.* = Cainite.
Cainite (kē'-năĭt) I *s.* Kaini't *m*: a) Nachkomme Kains; b) *eccl.* gnostischer Sektierer, 2. *sm.* — II *a.* kaini'tisch.
Cainitic (kē-nĭ'-tĭk) *a.* kaini'tisch.
cainito ♀ (kaĭ-nĭ'-to) *s., id.* (Frucht des Sternapfelbaumes, *Chrysophy'llum*; Südamerika).
Cainozoic ↄ (kaĭ-nō'-ſō'-ĭk, *MU.* a. kē-nō'-ſō-) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.
Cainozoology ⌀ ↖ (kaĭ-nō'-ſo-ō'-lŏ-dĢe) *s.* Lehre *f* von den jetzt lebenden Tieren.
caique[1] ⚓ (kă-ī'k) [fr.; türk.] *s.* 1. Kaik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot). — 2. Levante: Art Segelschiff *n*.
caique[2] (kaĭ'-kē) *s., orn.* südamer. Papagei *m* (*Caica*).
caiquejee (kă-ī'-kĭ-dĢī) *s.* Kaïktisch *m* (Führer oder Ruderer eines Kaïks).
caird (schott. (kārd) *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker.
Cairene (kaĭ-rī'n) [Cairo] I *a.* Kairo betreffend, aus Kairo. — II *s.* Bewohner(in) von Kairo. [Ente *f* (*C. moschata*).
cairina ⌀ (kă-rī'-na) *s., orn.* Bisam-
cairn (schott. (kārn) *s.* 1. keltischer Stein-(grab)hügel. — 2. Steinhaufen *m* (als Grenz- oder Orientierungs-zeichen. Denkmal ꝛc.).
cairned (kārnd) *a.* von einem Steinhügel überragt, mit Steinhügeln bedeckt.
cairngorm(-stone) (kār'-n-gō'-m(-ſtōn) *s., min.* Rauchtopas *m* (Art Bergkrystall).
Cairnryon (kar'-n-rī'-ŭn) *npr.* (schott. Dorf).
Cairns (kārnſ) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).
cairn-tangle ♀ (schott. (kār'-n-tăng-gl) *s.* Riementang *m* (*Lamina'ria*).
cairny ↖ (kaĭ'-nē) *a.* mit vielen Steinhügeln.
Cairo[1] (kaĭ'-rō) [ar. *El Qā'hira*] *npr.* Kairo *n* (Hauptstadt von Ägypten). — Vgl. ~[2].
Cairo[2] (kaĭ'-rō) *npr., id.* (Stadt, *U. S.*).
cairt (schott. (kārt) = card.
caisson (kē'-ſŏn, *MU.* a. kē-ſūn') [fr.] *s.* 1. ✕: a) Bombenkasten *m*, -mine *f*; b) Munitionskiste *f*, -wagen *m*. — 2. *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 3. ⊖ Senkkasten *m* (bei Wasserbauten). — 4. ⚓ Bojekasten *m*, Kamel *n* (zur Hebung gesunkener Schiffe).
caisson-disease (kē'-ſŏn-dĭſ-ī'ſ) *s., med.* Krankheit, hervorgerufen durch jähen Luftdruckwechsel beim Arbeiten in Senkkästen.
caissoon (kē-ſūn') *s.* = caisson.
Caithnesshire (kē'*th*-nĕß-ſchĭr) *npr.* (schott. Grafschaft).
caitiff (kē'-tĭf) [a/f. *chaitif*; fr. *chétif*; lt. *captīvus*] I *a.* († □) 1. gemein, erbärmlich, schurkisch. — 2. † elend, arm. — 3. † gefangen. — II *s.* 4. *fig.* Elender *m*, Lump *m*. — 5. † Gefangener *m*.
caitiveness † (kē'-tĭw-nĕß) *s.* Gemeinheit *f*.
Caius *npr.* (*abbr.* **C(ai).** 1. (kē'-ĭß) Gajus *m* (römischer Name). — 2. (kĭſ) ~ College, Cambridge (v. Gonville 1348 gestiftet u. 1558 v. dem engl. Arzt John Kaye (Caius), † 1573, erweitert).
cajan ♀ (kă'-dĢăn oder kă'-dĢăn) [malaiisch] *s.* Catjanstrauch *m* (*Cajanus indicus*).
cajanus ♀ (kă-dĢē'-nŭß) *s.* = cajan.
cajaput ♀ (kă'-dĢĭ-pŭt) *s.* = cajuput.
Cajen (kē'-dĢĭn) [*corr.* aus Acadian] *s.* Bewohner(in) von Neu-Schottland.
cajeput ♀ (kă'-dĢĭ-pŭt) *s.* = cajuput.
cajole (kă-dĢō'l) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, durch glatte Worte täuschen; F j-m um den Bart gehen; to ~ into bezw. from durch Schmeicheleien zu et. bewegen, bezw. von et. abbringen; to ~ out of j-m et. abschwatzen.
cajolement (~-mĕnt) *s.* = cajolery.
cajoler (kă-dĢō'-lĕr) *s.* Schmeichler *m*; *fig.* u. F Schmeichelkatze *f*.
cajolery (~-lĕ-rē), *pl.* **~ies** (~-rĭz) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f pl.*
cajuput ♀ (kă'-dĢŭ-pŭt) [malaiisch] *s.* 1. (a. ~-tree) Kajuputbaum *m* (*Melaleuca*). — 2. (a. ~-oil) Kajuput-Öl *n*.
cajuputene ⌀ (kă-dĢŭ-pū'-tĭ'n) *s., chm.* Kajuputi'n *n* (Bestandteil des Kajuput-Öls).
cake[1] (kēk) [isländ. *kaka*] I *s.* 1. Kuchen *m*; schott.: Hafermehlkuchen *m*; ¥. — 2. et. Kuchenförmiges; platte, mehr breite als dicke Masse: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m*; d) ~ (of soap) Stück *n* Seife; e) ~ (of wax) Wachsscheibe *f*; ¥. — 3. ⊙: a) *sculp.* Kernstück *n*; b) *metall.* Kuchen *m*, Schlackenkuchen; c) *mach.* Kruste *f* in Dampfkesseln; ¥. — 4. F schwerfällige Person, Einfaltspinsel *m*; ¥. — II *v/a.* ①b. 5. (mit *pass.*) zu e-r kuchenförmigen Masse formen, zusammenbacken. — III *v/n.* ①b. 6. (a. to ~ together) zusammenbacken, zu e-r harten Masse werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ for birds Spritzkuchen *m*, Windbeutel *m*; *fig.* my ~ is dough meine Sache ist verpfuscht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! schnell!, beeile Dich!; *co.* land of ~s Schottland *n*; schott.: *fig.* ~ and pudding gutes Leben; F to take the ~ den Preis davontragen, der Erste in et. sein (vgl. cake-walk); tipsy ~ in Wein getränktes Biskuit mit Rahm; *prvb.* you can't eat your ~ and have it wer den Kuchen aufißt, hat ihn nicht mehr (d. h.: der Mensch muß die Folgen seiner Handlungen überlegen und tragen, oder: man kann nicht die Vorteile zweier entgegengesetzten Lagen zugleich genießen).

Zu ~ 2: ~ of gelatine Gelatinetäfelchen *n*; ~ of glue Leimkuchen *m*; ~ of rosin Harzkuchen *m*; ↖ ~ of mud Schmutzlage *f*.

Zu ~ 3 ⊖ *metall.*: ~ of rose-copper Rosette *f*; metallic ~ Metallkuchen *m*; taking off the ~s Scheibenreißen *n*.

Zu ~ 4 F: you are a ~ of a fellow Du bist ein dummer Tropf; she's a ~ of a girl sie ist eine einfältige Gans.

cake[2] *provc.* (kēk) [cackle] *v/n.* ①b. schnattern (Gänse). — Vgl. ~[1].
cake-basket (kē'-k-băß-kĕt) *s.* Kuchenkorb *m*.
~-bread (~-brĕd) *s.* Milchbrot *n*, Semmel *f*.
~-coal ⊖ (~-kōl) *s.* zs.-gesinterte Steinkohle.
~-colour (~-kŭl-ĕr) *s.* Tuschfarbe *f*.
~-copper ⊖ (~-kŏp-ĕr) *s.* Rosettenkupfer *n*.
~-crusher ⊖ (~-krŏſch-ĕr) *s.* Quetschmühle *f* für Ölkuchen.
~-house (~-hŭß) *s.* 1. Vorratshaus *n* für Kuchen (Farben, Metall ꝛc.). — 2. † od. *provc.* Kuchen-, Konditorladen *m*.
~-lac ⊖ (kē'-k-lăk), **~-lake** ⊖ (kē'-k-lāk) *s.* Kuchenlack *m* (karmesinrot).
~-meal (~-mīl) *s.* Leinsamenmehl *n*.

cake-room (kēk'-rūm) *s., thea.* Büffe'tt *n*, Erfrischungs-Zimmer *n*.
~-steamer ⊖ (~-ſtīt-mᵉr) *s.* Dampfbäcker *m* zur Verfeinerung des Kuchenteiges.
~-urchin F (~-ö'r-tſch'n) *s., zo.* ſcheibenförmiger See-Igel.
~-walk *Am.* (~-wâk) *s.* 1. Negerfeſt, bei dem das am beſten promenierende Paar e-n Kuchen als Preis erhält. — 2. *sl.* allg. Feſtlichkeit *f*.
cakile ♀ (kā'k-ɪl-ɪ) *s.* Meerhanf *m*.
caking-coal ⚒ (kē'-kɪng-tēl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*. [2. F *fig.* hohltöpfig.]
caky (kē'-kᵉ) *a.* 1. kuchen-artig, -förmig. — 2 **cal** *prov.* (kăl) *s.* Wollſtaum-erz *n*.
Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.
calaba ♀ (kă'l-ă-ba) *s.* weſtind. Talamaha'e- oder Maſtix-Baum (*Calophy'llum ca'laba*).
Calabar [1] (kăl-ă-bâr') *npr., id.*, auch the ~ Coast Küſtenland in Weſt-Afrika; ♀ ~bean Kalaba'rbohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).
calabar [2] 🐿 (kă'l-ă-bâr') (Calabria, fr. *Calabre*) *s.* (a. ~ skin) Grauwerk *n* (Fell des ſibiriſchen Eichhörnchens, urſprüngl. ein angeblich aus Kala'brien bezogenes graues Pelzwerk).
calabarin(e) ⚖ (kăl-ă-bâr'-n[ē]n) *s., chm.* Calabari'n *n* (Alkaloid der Kalaba'rbohne).
calabash (kă'l-ă-băſch) (fr. *calebasse*; port. *calabaça*) *s.* 1. Kalaba'ſſe *f*, Flaſchenkürbis *m* (Frucht verſchiedener Kürbisarten, zu Trinkgefäßen ꝛc. verarbeitet). — 2. ↖ Kanne *f*, Napf *m* (aus beliebigem Stoff). — 3. Fes *m* und *n* (orientaliſche rote Kopfbedeckung; *CT.D.*). — 4. *Am., co.* Kopf *m*. — 5. ♀: a) = calabash-tree; b) P Flaſchenkürbis-Pflanze *f* (*Lagena'ria vulgu'ris*); c) sweet ~ ebbare Frucht einer weſtindiſchen Granadi'lla-Art (*Passiflo'ra malifo'rmis*).
calabash-nutmeg ♀ (~-nŏ't-mĕg) *s.* Kalabaſſen-Muskatnuß *f* (*Monodo'ra myristica*).
calabash-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Kalabaſſen-, Kürbis-baum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*); black ~ weſtindiſcher K. (*C. cucurbitī'na*). — 2. Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).
calaber 🐿 (kă'l-ă-bᵉr) *s.* = calabar [2].
calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ă-bu'ß, *MU.* ~bu'ſ) (ſpan.) I *s.* Gefängnis *n*. — II *v/a.* ⓣb. einſperren, F ins Loch ſtecken.
calabrasella (kăl-ă-brᵃ-ßē'l-a) *s.* Art Kartenſpiel *n* für drei Perſonen.
Calabria (kă-lē'-brᵉ-a od. la-lā'-brᵉ-a) *npr.* Kala'brien *n* (Landſchaft in Unteritalien).
Calabrian (kă-lē'-brᵉ-n) [Calabria] I *a.* kalabre'ſiſch. — II *s.* Kalabre'ſe *m*, ...ſin *f*.
calabur-tree ♀ (kă'l-ă-bᵉr-trī) *s.* Seidenwollbaum *m* (*Muntī'ngia calabu'ra*).
calade (kă-lē'd od. kă-lā'd) [fr.; lt.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben. [Kohlpinte *f*.]
caladium ♀ (kă-lē'-dᵉ-m) [neu-lt.] *s.*
Calah (kē'-la) *npr., id. n* (1. Moſ. 10,11).
Calais (kă'l-ɪß; fr.: ka-lā') *npr.* Calais *n* (fr. Hafenſtadt). [*m*, Art Türki's *m*.]
calaite ⚖ (kă'l-ă-īt) [grch.] *s., min.* Kalai't *m*.
calamagrostis ♀ (kăl-ă-mă-grō'ß-tiß) [grch.] *s.* Riedgras *n*.
calamanco 🐿 (kăl-ă-mă'n-ko) [ſpan.; mlt.] *s.* Kalama'nk *m* (mit Atlas gepreßter Wollſtoff).
calamander-wood ♀ 🐿 (kăl-ă-ma'n-dᵉr-wud) *s.* Art Fournierholz *n* von der Koromandelküſte (bſd. von *Dio'spyros quaesi'ta*).
calamar ⚖ (kă'l-ă-ma') *s., zo.* = calamary.
calamarian ⚖ (kăl-ă-ma'-rē-n) [lt.] *s., zo.* Zwergſchlange *f* (*Calama'ria*).
calamarioid ⚖ (kăl-ă-ma'-rᵉ-ɔid) *a., zo.* zwergſchlangen-artig. [ſich. frech artig.]
calamarious ⚖ ♀ (kăl-ă-ma'-rē-ŏß) [lt.] *a.*
calamary ⚖ (kă'l-ă-ma-rᵉ, *pl.* ~ies (~rᵉ'ſ) [lt.] *s., zo.* 1. Kalma'r *m* (Zinnen-lt. *Loli'go*). — 2. Stelle'tt *n*. Feder *f* des Kalmars.
calambac 🐿 (kă'l-ăm-băk) = agallochum).
calambar ⚖ (kă'l-ăm-bâr') *s.* = calamary.
calambour 🐿 (kă'l-ăm-bu'r) *s.* = calambac.
calamiferous ⚖ ♀ (kăl-ă-mī'f-ɪ-rŏß) [lt.] *a.* Schilfrohr tragend, ſchilfig.
calamin (kă'l-ă-mɪn), **~e** (~ oder ~maī'n) [fr. *corr.* aus lt. *ca'dmia*] *s., min.* Galmei' *m*; Zink-Erz *n*; common ~ Zink-Oder *m*; lamellar ~, sparry ~ Zinkſpat *m*; silicious ~ Zinkglas-Erz *n*.
calamint ♀ (kă'l-ă-mɪnt), **~tha** ♀ (kăl-ă-mī'n-tha) [grch.] *s.* Baſi'lien-Quendel *m*.
calamist † (kă'l-ă-mɪßt) *s.* Rohrblaſer *m*, Pfeifer *m*. [krauſeln.]
calamistrate † (kăl-ă-mī'ß-trēt) *v a.* Haare]
calamistration † (kăl-ă-mᵉ-ßtrē'-ſch'n) *s.* Haarkräuſeln *n*.
calamite ⚖ (kă'l-ă-maīt) [lt.] *s.* 1. *geol.* Kalami't *m* (vorweltlicher Schachtelhalm). — 2. *min.* Art Hornblende *f*.
calamitous (kă-lă'm-ɪ-tŏß) [fr.; lt. *calamito'sus*] *a.* □ 1. betrübend, unglückſelig. — 2. † elend. [mervoller Zuſtand.]
calamitousness ↖ (~-nĕß) s. Elend *n*, Jam-]
calamity (kă-lă'm-ɪ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trubſal *f*. — *Syn. calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunſt, Überſchwemmung); *disaster* (eigentlich Unſtern) unvorhergeſehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.
calamus (kă'l-ă-mŏß), *pl.* **~i** (~maī) [lt.; grch.] *s.* 1. ♀ † (Schilf-)Rohr *n*. — 2. Rohrflote *f*, -feder *f*. — 3. ♀: a) Schilfpalme *f*, Rotang *m*; b) (sweet ~) gemeiner Kalmus *m*, Magenwurz *f* (*Acorus calamus*).
calamus-root (~-rūt) *s.* Konfekt in aus der Wurzel des Kalmus (ſ. calamus 3 b).
calando ♪ (kă-lă'n-do) [lt.] *abbr.* **Calo.** *adv.* abnehmend, nachlaſſend.
calandra ⚖ (kă-lă'n-drᵃ) [grch.] *s.* 1. *orn.* Kalan'derlerche *f* (*Melanoco'rypha calandra'l.*). — 2. *ent.* Kornwurm *m*, Reisküfer *m*.
calandre † (kă-lă'n-dᵉr) *s.* = calandra.
calandrid ⚖ (kă-lă'n-drɪd), **~oid** ⚖ (~drŏɪd) *ent.* I *a.* zu den Kornwurmern gehörig. — II *s.* Kornwurm *m* (= calandra 2).
calangay (kă-lăng'n-gē) *s., orn.* Art weißer Papagei' (Philippinen). [*m* (*Bu'ceros*).]
calao (kă-lē'-o) *s., orn.* Nashornvogel]
calapash, ~ee ſ. calipash, calipee.
calappian ⚖ (kă-lă'p-ɪ-n), **~d** ⚖ (~ɪd) *s., zo.* Art Rundkrabbe.
calap(p)it(t)e (kă'l-ă-plt) [malaiiſch] *s., id.* (Verhärtung in der Kokosnuß, als Amulett getragen).
calash (kă-lă'ſch) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale'ſche *f*, offener Reiſewagen. — 2. Kaleſchendach *n*. — 3. † Art (Frauen-)Kapuze *f*.
calathian violet ♀ ↖ (kă-lē'-*thᵉ*-ɪ-n wāī'-ᵉ-lɛt) *s.* Lungen-Enzia'n *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).
calathidium ⚖ ♀ (kăl-ă-*thī'*d-ɪ-m), *pl.* **~a** (~-a) [grch.] *s.* Blütenkorbchen *n*.
calathiform ⚖ (kă'l-ă-*th*ɪ-fo'm) *a.* körbchenförmig, gewölbt (von Blüten ꝛc.).
calathium ⚖ ♀ (kă-lē'-*thᵉ*-ɪ-m), *pl.* **~a** (~-a) *s.* = calathidium.
calathus (kă'l-ă-*th*ŏß), *pl.* **~i** (~*th*aī) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. ⚖ ♀ = calathidium.
calavance (♀ ⚓, sonſt †) (kă'l-ă-wᵉnß) *s.* Kicher-erbſe *f* (*Cicer arieti'num*).
calaverite ⚖ (kăl-ă-wī'-raīt) [Grfſch. Calaveras, Kalifornien] *s., min.* Tellu'rgold *n*.
☞ **calc-...** ⚖ in Zſgn = calcareous.
calcaneal ⚖ (kal-kē'-nᵉ-'l), **~an** ⚖ (~nᵉ'n) *a., anat.* Ferſenbein-... [ſenbein *n*.]
calcaneum ⚖ (~nᵉ'm) [lt.] *s., anat.* Fer-]
calcar [1] ⚖ (kă'l-ka') *pl.* **~ia** (kal-kă'-rᵉ-a) [vom lt. *calx*] *s.* ♀ *anat., zo.* Sporn *m*, ſpornartiger Fortſatz. — Vgl. ~[2].
calcar [2] ⊖ (~) [lt. *calca'ria*] *s.* 1. Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-Ofen *m*. — 2. *metall.* Calcinier-Ofen *m*. — Vgl. ~[1].
calcarate ⚖ (kă'l-kā-nāt), **~d** ⚖ (~rē-tᵉd) [lt.] *a.* ♀ *zo.* geſpornt, mit einem Sporn.
☞ **calcareo-...** ⚖ in Zſgn = calcareous.
calcareo-argillaceous ⚖ (kăl-kă'l-rᵉ-ɪ-ă-dʒᵉ-lē''-ſch'ŏß) *a., min.* kalk- u. thon-haltig.
calcareo-bituminous ⚖ (~bɪ'-tju''-mɪ-nŏß) *a., min.* kalk- und erdpech-haltig.
calcareo-siliceous ⚖ (~ß-lɪ''ſch-ɪß) *a., min.* kalk- und kieſel-haltig.
calcareo-sulphurous ⚖ (~ßŏ'l-fᵉ-rŏß) *a., min.* aus Kalk und Schwefel beſtehend.
calcareous ⚖ (kăl-kă'-rē-ŏß) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...; ~ deposit Kalklager *n*; ~ earth Kalk-erde *f*; ~ fur Pfannenſtein *m*; ~ nitre Kalk-, Mauer-ſalpeter *m*; ~ ochre Kalk-ocker *m*, Brauni't *m*; ~ rock Kalkſtein *m*; ~ sinter Kalkſinter *m*, Tropfſtein *m*; ~ spar Kalkſpat *m*; ~ tufa Kalktuff *m*, Duckſtein *m*.
calcareousness ⚖ (~-nĕß) *s., min.* Kalk-artigkeit *f*, -haltigkeit *f*.
calcariferous ⚖ ↖ (kăl-kă-rɪ'f-ɪ-rŏß) *a., min.* kalk-haltig, -führend. [förmig.]
calciariform ⚖ (kă'l-kă'r-ɪ-fo'm) *a.* ſporn-]
calcarine ⚖ (kă'l-kă-rɪn) [lt.] *a., anat.* ſpornahnlich; Sporn-... [careous]
calcarious ⚖ ↖ (kăl-kă'-rē-ŏß) *a.* = cal-]
Calcasieu (kă'l-kă-ſchī'ū) *npr.* (Grfſch., *U.S.*).
calcation ↖ (kăl-kē'-ſch'n) [lt.] *s.* Unter-die-Füße-treten *n*. [ßer portug. Wein.]
calcavella, ~os 🐿 (kăl-kă-wē'l-a, ~oß) *s.* [au-]
calceate ↖ (kă'l-ßē-ăt), **~ed** ↖ (kă'l-ßē-ᵉd) [lt.] *a.* beſchuht, mit Schuhen; *Cath.eccl.* fathers ~ gemäßigte (nicht barfuß gehende) Karmeli'ter *m pl.*
calced ↖ (kălßt) [lt.] *a.* = calceate.
☞ **calced...** ſ. chalced...
calcedon ⊖ (kă'l-ßē-dŏn) *s.* Zuweilen: ſchlechte Ader in Edelſteinen. [toffelförmig.]
calceiform ⚖ ♀ (kă'l-ßē'-ſ-fo'm) [lt.] *a.* pan-]
calceolaria ⚖ ♀ (kăl-ßē'-ō-lā'-rᵃ-a) [lt.] *s.* Pantoffelblume *f*. [calceiform.]
calceolate ⚖ ♀ (kă'l-ßē'-ō-lāt) [lt.] *a.* □ =]
calces ⚖ (kă'l-ßiß) *s/pl.* v. calx. [Erber.]
Calchas (kă'l-kăß) *npr.* Kalchas *m* (grch.)
calcic ⚖ (kă'l-ßɪk) *a., chm.* Kalk-..., Ca'lcium-...; ~ chloride Chlorcalcium *n*.
calcicole ⚖ ♀ (kă'l-ßɪ-kōl) [lt.] *a.* auf Kalkſtein wachſend (Flechten); *ant.* calcifugous.
calcidera ♀ (kăl-ßɪ'd-ᵉ-ra) *s.* Fieberrinde *f* (Weſtküſte Afrika's).
calciferous ⚖ (kăl-ßɪ'f-ɪ-rŏß) [lt.] *a., min.* kalkhaltig, kohlenſauren Kalk enthaltend.
calcific ⚖ (kăl-ßɪ'f-ɪk) [lt.] *a., physiol.* kalkbildend; Verkalkungs-...; ~ deposit Kalkablagerung *f*.
calcification ⚖ (kăl-ßɪ-fɪ-kē''-ſch'n) *s., physiol.* Verkalkung *f*, Kalk-ablagerung *f*, -bildung *f*. [2. kieſelförmig, kieſelig.]
calciform ⚖ (kă'l-ßɪ'f-ɪ-fo'm) *a.* 1. kalkförmig.]
calcifugous ⚖ ♀ (kăl-ßɪ'f-ɪ-gŏß) *a.* nicht auf Kalkſtein wachſend (*ant.* calcicole).
calcify (kă'l-ßɪ-fāī) [lt.] ⓣd. I *v/a.* verkalken; *orn.* ~ing segment Eihalter *m*. — II *v/n.* (ſich) verkalken, zu Kalk werden.
calcigenous ⚖ (kăl-ßɪ'dʒ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a., chm.* kalk-, oxy'd-bildend.
calcigerous ⚖ (kăl-ßɪ'dʒ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a., physiol.* kalk-bildend, -haltig.
calcigrade ⚖ (kă'l-ßɪ-grēd) [lt.] *a.* auf der Ferſe gehend.
calcimeter ⚖ (kăl-ßɪ'm-ɪ-tᵉr) [lt.] *s., chm.* Kalkmeſſer *m* (zur Prüfung des Kalkgehaltes).
calcimine ⊖ (kă'l-ßɪ-mɪn oder ~maī'n) I *s.* Art feine weiße od. farbige Anſtreichfarbe. — II *v/a.* (ſich) mit ſolcher Farbe anſtreichen, tünchen, weißen. [kalkhaltiger Kalk]
calcimurite ⚖ (kăl-ßɪ-mjūr'-raīt) *s., chm.*]
calcinable (kă'l-ßɪ-nᵉbl od. kăl-ßaī'-nᵉbl) *a., chm., metall.* verkalk-, calcinier-, röſt-bar.
calcinate † (kă'l-ßɪ-nēt) *v/a.* = calcine.

calcination (kal-ßi̯-nē-schn) *s., chm., metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*, Rösten *n*.

calcinatory ✎ (kă'l-ßi̯-nē-t-ri) od. kăl-ßi̯'n-ē-t-ri) *chm.* **I** *a.* Verkalkungs-... — **II** *s.* Verkalkungstiegel *m*.

calcine (kă'l-ßin od kăl-ßai'n) [fr.; mlt. *calcinā're*] **I** *v.a.* (u. b.) 1. *chm., metall.* calcinieren, erhitzen, glühen; brennen, rösten, verkalken; ⚸. — 2. zu Asche verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* (u. b.) 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden. — **III** *s.* 4. *chm.* Calcin *n* (Gemenge von Zinn- und Bleioxyd).

Zu ~ 1 *chm.*: ~d bones *pl.* Knochenasche *f*; ~d farina Kartoffelstärkegummi *n*; ~d iron Eisenkalk *m*.

calciner ⊖ (kă'l-ßi̯-nē-r oder kăl-ßai'n-ē-r) *s., metall.* Brenn-, Calcinier-, Röst-ofen *m*.

calcining (~nin') *s., chm., metall.* Calcinieren *n*, Brennen *n*, Rösten *n*.

calcining-furnace ⊖ (~fö'r-n-ē-ß) *s., metall.* Bleiraffinierofen *m*.

~-rod ⊖ (~rod) *s., metall.* Röstspatel *m*.

~-test ⊖ (~teßt) *s., metall.* Anfiede-, Röstscherben *m*.

calcinise ⊿ † (kă'l-ßi̯-nai̯ß) *v.* = calcine.

calciphorous ⊅ (kăl-ßi'f-ē-rŏß) [lt.-grch.] *a., zo.* mit innerer talgiger Schale.

calcispongiæ ⊅ (kăl-ßi̯-ßpo'n-di̯-ē) [neult.] *s.pl., zo.* Kalkschwämme *m/pl.*

calcispongian ⊅ (kăl-ßi̯-spo'n-di̯-ăn) *zo.* **I** *a.* zu den Kalkschwämmen gehörig. — **II** *s.* Kalkschwamm *m*. [*m*, Kalkspat *m*.]

calcite ⊅ (kă'l-ßait) [lt.] *s., min.* Calci't, **calcitic** ⊅ (kăl-ßi't-ik) *a., min.* Kalkspat betreffend; Calci't-... [schlagend.]

calcitrant ✎ (kă'l-ßi̯-trănt) *a.* hinten ausschlagend.

calcitrate (kă'l-ßi̯-trēt) [lt.] *v/a. u. v/n.* (i b. tanten ausschlagen, e n Tritt geben (a. *fig.*).

calcitration (kăl-ßi̯-trē'-schn) *s.* Hintenausschlagen *n*, Widersperstigkeit *f* (a. *fig.*).

calcium (kă'l-ßi̯-m) (Symbol **Ca**) *s.* 1. ⊅ *chm.* Calcium *n* ⚸. — 2. F = calcium light (s. unten).

Zu ~ 1: ~ chloride Chlorcalcium *n*; ~ fluoride Flu'orcalcium *n*, Flußspat *m*; hydrate of ~ Calciumhydroxyd *n*, gelöschter Kalk; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*; ~ oxide Calcium-Oxyd *n*, ungelöschter Kalk; ~ silicate tiefschlauer Kalk; ~ sulphide Schwefelcalcium *n*.

calcium-lighted (~lai-t-ĕd) *a.* durch Drummondsches Kalklicht erleuchtet.

calcivorous ⊅ (kăl-ßi'w-ē-rŏß) [lt.] *a.* 1. Kalkstein zerfressend. — 2. ♀ calcicole.

☞ **calcograph...** s. chalcograph...

calcophorous ⊅ (kăl-ko'f-ē-rŏß) [lt.-grch.] *a., physiol.* kalt-bildend, -haltig. [† 1871).]

Calcraft (kă'l-kraft) *npr.* (engl. Scharfrichter.)

calc-sinter (kă'lk-ßin-t-ĕ) [dtsch.] *s., min.* Kalksinter *m*, Tropfstein *m*, Travertin *m*.

calc-spar (kă'lk-ßpa') *s., min.* Kalkspat *m*.

calc-tuff (~töf) *s., min.* Kalktuff *m*, poröser Tuffstein. [rechenbarkeit *f*.]

calculability (kăl-ki̯-lă-bi'-l-i-t) *s.* Be-

calculable (kă'l-ki̯-l-bl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calcular ⊅ (~lĕr) *a., math.* Rechnungs-...

calculary (kă'l-ki̯-l-ē) [lt.] **I** *a.* 1 *med.* die Steinkrankheit betreffend; Stein-... — **II** (*pl.* **~ies**, ~i'z) *s.* 2. *med.* Stein *m*. — 3. ♀ † steinartiger Knoten in Früchten.

calculate (kă'l-ki̯-lēt) [lt. *calculā're*, von *ca'lculus* Steinchen] **I** *v.a.* (u. b.) 1. aus-, berechnen, kalkulieren; über-, zusammenrechnen; ⚸. 2. *fig.* abwägen, überschlagen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); ⚸. — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v.n.* (u. b. 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. † vorher-berechnen, -sagen. — 8. F *Am.* denken, glauben, vermuten. — **III** † *s.* (kă'l-ki̯-lĕt) = 9 Berechnung *f*. — *Syn. To calculate* berechnen; *cipher* rechnen, addieren u. s.; *compute* zusammenrechnen, überschlagen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

Zu calculate 1: it is ~d man hat ausgerechnet; *astrol.* to ~ one's birth j-m das Horoskop stellen, ✱ to ~ the exchanges die Kurse berechnen.

Zu ~ 3: to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ...; his conduct is not ~d to allay his brother's anger sein Betragen ist nicht dazu angethan, den Zorn seines Bruders zu beschwichtigen.

calculating (kă'l-ki̯-lē-tin) *p.ppr.* u. *a.* (↻ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f*.

calculation (kal-ki̯-lē'-schn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*; ⚸. — 2. Schätzung *f*, Vermutung *f*.

Zu ~ 1: ✱ ~ of exchange Kursberechnung *f*; at the lowest ~ nach dem niedrigsten Anschlage; according to my ~ meiner Berechnung nach; on a rough ~ annähernd veranschlagt; error in ~ Rechenfehler *m*; to be out in one's ~s sich verrechnen, sich irren; to make a ~ eine Berechnung machen.

calculational ✎ (~schn-l) *a.* Rechnungs-...

calculative (kă'l-ki̯-lă-tiw) *a.* 1. berechnend; Berechnungs-... — 2. † *med.* zur Steinkrankheit neigend.

calculator (kă'l-ki̯-lē-t-r) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m*. — 2. Kalkula'tor *m*, Rechnungsprüfer *m*. — 3. Rechentnecht *m* (Hilfsbuch beim Rechnen). — 4. Rechenmaschine *f*. — 5. *ast.* Art Planeta'rium *n*.

calculatory ✎ (kă'l-ki̯-lă-t-rē) [lt.] *a.* rechnend, zum Rechnen gehörig; Rechen-...

calculе † (~kjul) [lt. *ca'lculus*] **I** *s.* Berechnung *f*. — **II** *v/a.* (u. b. *ast.*) berechnen.

calculifrage ⊅ (kă'l-ki̯-l-frēdĵ) [fr.] *s., surg.* Blasensteinzertrümmerer *m* (Instr.).

calculifragous ⊅ (kăl-ki̯-l'f-ră-gŏß) *a., surg.* Blasensteine zerbröckelnd. [*m*.]

calculist ✎ (kă'l-ki̯-lißt) *s.* Mathema'tiker *m*.

calculose ⊅ ✎ (kă'l-ki̯-loß u. kăl-ki̯-lo'ß) *a.* = calculous.

calculous ⊅ (kă'l-ki̯-lŏß) [lt.] *a.* 1. † steinig. — 2. *med.* steinkrank; Stein-...; ~ concretion in the kidneys Nierensteinbildung *f*.

calculus ⊅ (kă'l-ki̯-lŏß), *pl.* **~i** (~lai) od. **~uses** (~lŏß-ĕ-ß) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m* ⚸. — 2. *math.* Rechnung *f*, Rechnungsart *f*; ⚸. — 3. † Berechnung *f*.

Zu ~ 1 *med.*: biliary ~ Gallenstein *m*; renal ~ Nierenstein *m*; urinary ~ Blasen-, Harn-stein *m*.

Zu ~ 2 *math.*: algebraical ~ Algebra *f*; differential ~ Differenzia'l-Rechnung *f*; integral ~ Integra'l-R.; literal ~ Buchstaben-R.; ~ of probability Wahrscheinlichkeits-R.; ~ of variations Variations-R.

Calcutta (kal-kŏ't-a) *npr.* Kalku'tta *n* (r-r Kalku'tta, Sitz der Präsidentschaft Bengalen).

cald † od. Scott. (kăld) *a.* kalt. [badezimmer.]

caldarium (kăl-da'-ri-um) *s.* römisches Warm-

Caldclough (kă'ld-klŭf) *npr., id.* (Pfau.).

caldera ⊅ (kal-da'-ra) [span.] *s., geol.* Kessel *m* (zur Bezeichnung Vulka'nen).

Calderon (kal-de'-ron) *npr.*: ~ de la Barca (span. Dramatiker 1600—1681).

Calderonic (kăl-d-rŏ'n-ik) *a.* caldero'nisch.

Calderwood (kă'l-dĕr-wud) *npr., id.* (Pfau.).

Caldewgate (kă'l-d'-get) *npr.* (Carlisle.).

caldron (kă'l-drn) *s.* = cauldron.

cale[1] (kel) *s.* 1. *prov.* (a) Kohl *m* (= kale, cole); b) Kohl-, Gemüse-suppe *f*. — 2. † = caul. — 3. *provE.* Reihe *f*; it is his ~ to go an ihm ist die Reihe zu gehen.

cale[2] ⚓ [kelch *a.* u. verkohlen (Segel, Maaren).

calean (kă-li̯'n) [perf.] *s.* persische Wasserpfeife (zum Rauchen).

Caleb (kă'l-b) *npr.* Kale'b *m* (4. Mos. 13, 6).

calecannon (kăl-kă'n-n) *s.* irisches Mischgericht aus Kohl, jungem Gemüse &c.

caleche, calèche (kă-lĕ'sch) *s.* = calash.

Caledonia (kăl-ĕ-dŏ'-ni̯-ă) ⊙ *npr., poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~ni̯'n ⊙) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m*.

caledonite ⊅ (kă'l-ĕ-d-nait) *s., min.* Kaledoni't *m*.

calefacient ⊅ (kăl-ĕ-fē'-schnt) [lt.] *a.* u. (bei *med.*) *s.* erwärmendes Mittel.

calefaction (kăl-ĕ-fă'k-schn) [lt.] *s.* 1. Erwärmung *f*, Erhitzung *f*. — 2. ⊖ Glasfabr.: Heißfeuern *n*. [factory.]

calefactive ✎ (kăl-ĕ-fă'k-tiw) *a.* = calefactory.

calefactor ⊕ (kăl-ĕ-fă'k-t-r) *s.* Wärmpfanne *f*, kleiner Koch-ofen.

calefactory (~t-r) **I** *a.* 1. erhitzend, wärmend; Heiz-..., Wärme-... — **II** *s.* 2. Wärmzimmer *n* (in e-m Kloster). — 3. *eccl.* Wärmbecken *n*. — 4. ⊅ † = calefaction.

calefy † (kă'l-ĕ-fai) [lt.] **I** *v/a.* heiß machen, erwärmen. — **II** *v/n.* heiß werden.

calembour(g) (kă'l-ĕm-bu'r, fr.: ka-lă-bū'r) [fr.] *s.* Wortspiel *n*.

calendar (kă'l-ĕ-n-d-r; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** **I** *s.* 1. Kale'nder *m*, Al'manach *m*; ⚸. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — 3. † Bericht *m*. — 4. † Führer *m*; Muster *n*. — **II** *v/a.* (↻ a. 5. in einen Kalender eintragen (bei Heiligen); in ein Verzeichnis bringen.

Zu ~ 1: Gregorian oder Reformed ~ Gregoria'nischer K. (1582); Julian ~ Julia'nischer K. (44 v. Chr.); ~ clock Kalender-Uhr *f*; ~ month Kalendermonat *m*; gardener's ~ Gärtner-, Garten-kalender *m*; perpetual ~ immerwährender K.; racing ~ (Wett-)Rennkalender *m*.

calendarer (kă'l-ĕ-n-d-r-ĕ) *s.* Beamter, der (bei Dokumente) registriert; Registra'tor *m*.

calendarial (kăl-ĕ-n-dă'-ri-ăl) *a.* e-n Kalender oder ein Verzeichnis betr.; Kalender-...

calendarian ✎ (kăl-ĕ-n-dă'-ri-ăn) **I** *a.* = calendarial. — **II** *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendariographer † (kăl-ĕ-n-dă-ri-ŏ'g-rĕ-f-ĕ) *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendary † (kă'l-ĕ-n-d-ri) = calendarial.

calender[1] ⊕ (kă'l-ĕ-n-d-r; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli'ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f*, Cylinderstamage *f*; glazing ~ Glanzpresse. — 2. Papierfabr.: ~s *pl.* Satinier-maschine *f*, -walzen *f/pl.* — 3. Kalanderhaus *n*, Tuchpresserei *f*. — 4. = calenderer. — **II** *v/a.* (↻ a. 5. kalandern, satinieren.

calender[2] ⊅ † (~) *s.* = calandra.

Calender[3] (~) [fr.; ar. *qalandar*] *s.* Kalender *m* (türkischer Derwisch, Bettelmönch).

calenderer ⊕ (kă'l-ĕ-n-d-r-ĕ-r) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m*.

calendering ⊕ (~nin') *s.* Kala'ndern *n*, Pressen *n*, Satinieren *n*.

calendrer ⊙ (kă'l-ĕ-n-dr-ĕ-r) *s.* = calenderer.

calendric(al) ✎ (kă-lĕ'n-drik, ~drĕ-l) *a.* Kalender-...

calends (kă'l-ĕndß) [lt. *cale'ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Alt.: Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); *fig.* at oder on the Greek ~ (lt. *ad calendas Græcas*) am Nimmermehrstag, niemals; to postpone to the Greek ~ auf den Nimmermehrstag verschieben; *eccl.hist.* brethren of the C~ *pl.* Kala'ndsbrüder *m/pl.* (religiöse Bruderschaft im Mittelalter).

calendula ⊅ (kă-lĕ'n-di̯-lă) [neu-lt.] *s.* 1. = Ringelblume *f*. — 2. *pharm.* Ringelblumentinktu'r *f*. [*chm.* Kalendulin *n*.]

calendulin(e) ⊅ (~lin) [calendula] *s.*,

calenture (kă'l-ĕn-tjŭ'r) [fr., vom lt. *cale're*] *s.* 1. *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in tropischen Gegenden, bes. auf Schiffen). — 2. *fig.* Fieber *n*; heftige Leidenschaft.

Calepine † (kă'l-ĭ-pin) [Ambrosio Calepino, Augustinermönch, 16. *sæc.*] *s.* Wörter-Nachschlagebuch *n*.

calescence ✎ (kă-lĕ'ß-ĕnß) [lt.] *s.* zu-nehmende Hitze.

calescent ✎ (kă-lĕ'ß-ĕnt) *a.* heiß werdend.

calf[1] (kâf), *pl.* **calves** (kawz) [m/c. *id.*; a/c. *cealf*; a/d. *chalb*] *s.* 1. Kalb *n*: a) das Junge der Kuh; b) das Junge anderer Tiere: Hirsch-, Reh-kalb *n*, junger Elefant, junger Walfisch; ♈. — 2. F *fig.*: a) unreifer, alberner, dummer, junger Mensch; b) *co.* Essex ~ Bewohner von Essex; c) das Lösungswort: Kälbchen *n*, Schaichen *n* (*SH.W.T. 1,2,126*). — 3. ⊙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Ledereinband *m*, Franzband *m*; ♈. — 4. *prov.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Insel, z.B. Calf of Man bei der Insel Man. — 5. *prov.* in einer Baugrube sich ablösende Erdmasse. — 6. ⚓ am Grunde einer Eisscholle od. eines Eisberges sich ablösende und oft mit Heftigkeit emporschießende Eis-masse, -scholle *f.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (nach 2. Mos. 32) the Golden Calf das goldene Kalb; ~ more than one year old überjähriges Kalb; in ~, with a ~ trächtig (von der Kuh); sucking a ~ Milchkalb *n*; *bibl.* the calves of our lips die Farren unserer Lippen (Hei. 14,2), *fig.* Gebetsopfer *n/pl.*; *fig.* to kill the fatted a. (nach Luc. 15,23) ein Fest veranstalten, ein Schmaus geben; to slip the a. zu früh kalben (*co.* † a. von Frauen).

Zu ~ 3 ⊙ Buchb.: divinity ~ dunkelbrauner Kalbslederband mit blinder Pressung ohne Vergoldung; full ~ Ganzlederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*; tree ~ hellbrauner Kalbslederband mit gebeizten Baumzeichnungen.

calf[2] (kâf), *pl.* **calves** (kawz) [alt-nord. *kalfi*] *s.* Wade *f* (des Beines, Strumpfes); a. Oberarm *m*; P he has sent his calves out to grass Wortspiel mit calves Kälber, von j-m gesagt, dessen Waden sehr dünn sind. — Vgl. ~[1].

calf-binding ⊙ (kâ'f-bâi-ndiŋ[g]) *s.* Buchb.: Einband *m* in Kalbleder, Franzband *m*.

calf-bone (kâ'f-bon) *s.*, *anat.* Wadenbein *n*.

calf-clingers (~-klin[g]-ẽrß) *s/pl.*, *sl.* Wadenklemmer *m/pl.* (enge Beinkleider, *BM*).

calf-country (dch.) (kâ'f-kŏn-tri[ĕ]) *s.* Geburts-, Kindheits-stätte *f*. [country.]

calf-ground (dch.) (kâ'f-graund) *s.* = calf-

Calfhill (kâ'f-hil) *npr.* (Prim.). [ta. *fig.*).]

calfhood ✎ (kâ'f-hud) *s.* Kalbszustand *m*/

calf-house (kâ'f-hauß) *s.* Kälberstall *m*.

calfish ✎ (kâ'-fiſch) *a.* 1. kalbartig. — 2. *fig.* unreif. [mie (*Kalmia latifo'lia*).]

calfkill ⚘ ♀ (kâ'f-kil) *s.* breitblättrige Kal'-

calf-knee P (~-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

calfless ✎ (kâ'f-ließ) *a.* wadenlos.

calf-lick *prov.* (kâ'f-lik) *s.* Stirnlocke *f*.

calf-like (~-laik) *a.* kalbähnlich; *fig.* albern.

calfling (kâ'f-liŋ[g]) *s.* Kälbchen *n*.

calf-lolly † (kâ'f-lol-ĕ) *s.* alberner Mensch.

calf-love (kâ'f-löw) *s.* Jugendneigung *f*; Liebesverhältnis *n* zwischen unreifen Jungen Leuten. [lymphe *f* (zum Impfen).]

calf-lymph (kâ'f-limf) *s.*, *med.* Kalb-

calfret ⚓ † (kâ'f-rĕt) *v/a.* = calk[1] 1.

☞ **calf's-...** = calves'-...

calf's-brains (kâ'fßbrenß) *s/pl.* Kopf: Kalbsbrägen *m*.

calf's-foot (kâ'fßfut) *s.* 1. Kalbsfuß *m*; Kochk.: ~ jelly Kalbsfuß-Sulze *f*. — 2. ♀ gefiederter Aron (*Arum macula'tum*).

calf's-head (kâ'fßhed) *s.* 1. Kalbskopf *m*; engl. *hist.* Calf's-head Club (ungefähr) Name eines Klubs unter Karl I. (b. nach „calves'-heads). — 2. ♀ *Am.* (a) jerusalemartiger Kannenstrauch (*Darlingto'nia califo'rnica*).

calfskin ⑤ (kâ'f-ßkin) *s.* 1. Kalbfell *n*, Kalbleder *n*; ⊙ tanned ~s *pl.* Fahl-, Schmalleder *n*; P to smack ~ bei Eiden: die Bibel küssen, auf die Bibel schwören. — 2. ♂ ↖ Trommelfell *n*. [skout.]

calf('s)-snout ♀ (kâ'f(ß)-ßnaut) = calves'-

calf-time F (kâ'f-tâim) *s.* Jugendzeit *f*.

calf-trundle *prov.* (~-trŏndl) *s.* 1. Kalbsgetröse *n*. — 2. † Hemdkrause *f*, Falbel *f*.

calf-ward (schott. (~-wâ'd) *s.* Kälberhürde *f*.

Calgary (kăl-gă'-rĭ) *npr.*, *id.* (Ortin Canada).

Calhoun (kăl-hu'n) *npr.* (Orts-, Pers.-n.).

Caliatour('s)-wood ✾ † (kă'l-ĭ-tu'r(ß)-wud) *s.* Art rotes Farbholz (aus Ost-Z.).

Caliban (kă'l-ĭ-băn) *npr.*, *id.* (halbtierischer Sklave in *SH.T.*); *fig.* roher Mensch.

calibash † (kă'l-ĭ-băſch) *s.* = calabash.

caliber ⊙ (kă'l-ĭ-bẽr, usw. auch kă-lĭ'-bẽr) [fr. *calibre*] I *s.* 1. ⚔ *artill.* Kali'ber *n*, Geschütz-weite *f*, Seelen-Durchmesser *m*. — 2. *mech.* Kannelierung *f* der Walzen. — 3. ⊙ Schriftgießerei: Kernmaß *n* für die Kegelstärke. — 4. ⊙ Uhrm.: a) Abstand *m* zwischen den Platten einer Taschenuhr; b) Musterplatte *f* für die Anordnung der Zeile. — 5. Durchmesser *m* einer Röhre, e-r Ader, ⚔ + e-r Kanonenkugel. — 6. *fig.* Ansehen *n*, Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung, Bedeutung *f*, Wert *m*; Schlag *m*. — II ⚔ † *v/a.* 7. kalibrieren, die (Geschütz-)Weite bestimmen von ...

caliber-compasses ⊙ (~-kŏm-pă-ßẽß) *s/pl.* 1. Greif-, Taster-zirkel *m*. — 2. Gerberei: Schlichtzange *f*.

~-gauge ⊙ (~-gedj) *s.* Kalibermaß *n*.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Kaliberstab *m*.

~-scale ⊙ (~-ßkel) *s.* Kalibermaßstab *m*, Schub-lehre *f*. [Winkelmaß, Schmiege *f*.]

~-square ⊖ (~-ßkwă') *s.* verstellbares

calibogus P *Am.* (kă'l-ĭ-bō'-gĭß) *s.* Getränk aus Rum und Sprossenbier.

calibrate ⊙ (kă'l-ĭ-brĕ-t) [caliber] *v/a.* ①b. 1. kalibrieren, die Weite ermitteln von. — 2. mit einer Skala oder Grad-einteilung versehen, graduieren. [brierung *f*.]

calibration ⊙ (kă'l-ĭ-brĕ-ſchn) *s.* Kali-

calibre ⊙ (kă'l-ĭ-bẽr) *s.* = caliber. [Schwert).]

Caliburn (kă'l-ĭ-bö'rn) *npr.*, *id.* (König Arthurs)

calicate ♀ (kă'l-ĭ-kĕt) *a.* ∴ für calycate.

calice ♂ (kă'l-ĭß), *pl.* **~s** (kă'l-ĭ-ßĭß) [a. f.] *s.* 1. *zo.* Kelch *m* eines Korallenpolypen. — 2. *anat.* ~s Nierenkelche *m/pl.* — 3. † = chalice. [Natron-salpeter *m*.]

caliche *Am.* (kă-lī'-tſchĕ) [span.] *s.* Chile-,

caliciform ♂ (kă'l-ĭ-ßĭ-fô'm) *a.* kelchförmig.

calicinated ♂ (kă-lĭ'ß-ĭ-nē-tĕd) *a.* kelchförmig gebildet.

calicle ♂ (kă'l-ikl) *s.*, *zo.* = calice 1.

calico (~-kō), *pl.* **~es**, **~s** (~kōß) [Calicut] I ✾ *s.* 1. Kalikо *m*, unbedruckter Kattun, Zitz *m*; ♈. — 2. *Am.* bedruckter Kattun (gröber als Musselin). — II *a.* 3. Kattun-... — 4. ↖ *Am.* gemustert, gestickt, schedig.

Zu ~ 1: embossed ~ for bookbinding Buchbinder-, gaufrierter Kattun; printed ~ Druck-, gedruckter Kattun; *fig.* ~ silks *pl.* and ~ Patrizier und Plebejer *pl.*

calico-back (kă'l-ĭ-kō-bāk) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Strepsilas interpres*). — 2. ⊙ Buch *n* mit Kalikorücken.

~-bass *Am.* (~-baß) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xys sparoi'des*).

~-bush ♀ *Am.* (~-buſch) *s.* = calfkill.

~-party (~-pa'-rtĭ) *s.* Festlichkeit, bei welcher die Damen in Kattunkleidern erscheinen.

~-printer ⊙ (~-prĭ-n-tĕr) *s.* Kattundrucker *m*.

~-printing ⊙ (~-prĭn-tĭŋ) *s.* Kattundruck *m*.

~-wood ✎ *Am.* (~-wud) *s.* Holz *n* der Halesia (*Hale'sia tetra'pte'ra*).

calicular ♂ (kă-lĭ'k-ĭ-lẽr) [lt.] *a.* □ 1. ♀ † kelchförmig. — 2. *zo.* Kelch-... (von Korallen).

caliculate ♂ (kă-lĭ'k-ĭ-lĕt) *a.*, *zo.* mit Kelchen (von Korallen).

Calicut (kă'l-ĭ-kŭt) *npr.* Ca'licut *n* (Stadt an der Malabarküste, Ost-I.). [(bot. *med.*).]

calid (kă'l-id) [lt.] *a.* heiß, brennend

calidad ✾ (kăl-ĭ-da'd) *s.* feiner Kuba (Tabak).

calidge (kă'l-ĭdj) *s.*, *orn.* Art Falke *m*.

calidity † (kă-lĭ'd-ĭ-tĭ), **~ness** † (kă'l-id-nĭß) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (bot. *med.*).

Calidore (kă'l-ĭ-dō'r) *npr.*: Sir ~ (Verkörperung der ritterlichen Vollkommenheit, *SP.F.Q. VI.*).

calidris ♈ (kă'l-ĭ-drĭß) *s.*, *orn.* Sandläufer *m* (Sumpfvogel). [leitungsröhre *f*.]

caliduct ↖ (kă'l-ĭ-dŏkt) [lt.] *s.* Wärme-

calif (kă'l-if oder kĕ'-lif) [fr. *calife*; ar. *chali'fa*] *s.* Kali'f *m* (= e Chali'f [spr. chă-li'f], Muhammeds Nachf. in weltl. u. geistl. Herrschaft).

califate (kă'l-ĭ-fĕt od. kĕ'-lĭ-fĕt) *s.* Kalifat *n*: a) Kalifenwürde; b) Regierung eines Kalifen, c) von einem Kalifen regiertes Land.

California (kăl-ĭ-fô'r-nĭa ⑧) *abbr.* **Ca(l).** I *npr.* Kalifo'rnien *n*. — II *a.* kalifo'rnisch.

Californian (~-nĭ-ăn ⑧) I *a.* kalifo'rnisch. — II *s.* Kalifo'rnier(in). [*s.* Gold *n*.]

californy P (~-nĭ) [*corr.* aus California]

califship ↖ (kă'l-if-ſchip od. kĕ'-lif-) *s.* Kalifenwürde *f*. [Trübung *f* des Augenlichtes.]

caligation ♋ † (kăl-ĭ-gĕ'-ſchn) [lt.] *s.*, *med.*

caliginosity ♋ ↖ (kă-lidj-ĭ-nŏ'ß-ĭ-tĭ) *s.* Dunkelheit *f*, Trübheit *f* der Augen.

caliginous ↖ (kă-lĭ'dj-ĭ-nŏß) [lt.] *a.* □ dunkel; **~ness** † (~-nĕß) *s.* Dunkelheit *f*.

caligo ♋ (kă-(gā'-gō) [lt.] *s.* 1. *med.* Hornhautfleck *m*, Verdunkelung *f* des Sehvermögens. — 2. *ent.* Art Schmetterling. [&c.]

☞ **caligrapher,** &c. ſ. calligrapher,

Caligula (kă-lĭ'g-ĭ-la) I *npr.* (röm. Kaiser, 37 bis 41 n. Chr.). II **c~** *s.* ♋ *orn.* Steinlei.

Caligulism ↖ (kă-lĭ'g-ĭ-lĭſm) *s.* Ausschweifungen *f/pl.* wie die jenigen Cali'gula's.

calimanco (kăl-ĭ-măn'-kō) = calamanco.

calin (kă'-lĭn) *s.* chines. Bleiziun *n* für Buchsen

caliological ♋ (kăl-ĭ-ß-lŏ'dj-ĭ-kl) *a.*, *orn.* die Nestbaukunde betr. [Nestbaukunde *f*.]

caliology ♋ (kăl-ĭ-ŏ'l-ĭ-dĭ[dj]) (grch.) *s.*, *orn.*

calipash (kă'l-ĭ-păſch od. kăl-ĭ-pă'ſch) *s.* Kochk.: grünliches Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde.

calipee (kă'l-ĭ-pi oder kăl-ĭ-pi') *s.* Kochkunst: gelbliches Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde

caliper ⊕ (kă'l-ĭ-pẽr) (*corr.* aus caliber) I *s.* (mst ~s *pl.*) Dick-, Kali'ber-, Krumm-, Taster-zirkel *m*; inside ~ Hohl-zirkel *m*; inside and outside ~ Hohl- und Dickzirkel *m*. — II *v/a.* 1. a. mit e-m Kali'ber- oder Taster-zirkel messen.

☞ **caliper-compasses,** &c. ſ. caliber-compasses, &c.

☞ **caliph,** &c. ſ. calif, &c.

Calipolis (kă-lĭ'p-ŏ-lĭß) *npr.* (*SH.H.IV,b*).

Calippic ♂ (kă-lĭ'p-ĭk) [Calippus] *a.*, *ast.*: ~ cycle oder ~ period kalippi'sche Periode von 27 759 Tagen. [no'm. a. *sæc.* v. Chr.).]

Calippus (~-ĭß) *npr.* Kali'ppos (grch. Astr.)

Calista (kă-lĭ'ß-ta) *npr.*, *id.* (Charakter in Rowe's *Fair Penitent*). [&c.]

☞ **calisthenic,** &c. ſ. callisthenic,

caliver ⚔ † (kă'l-ĭ-wẽr) *s.* Hakenbüchse *f*.

calix ſ. calyx.

Calixtine (kă-lĭ'ks-tĭn) *s.*, *eccl.* Kalixti'ner *m*: a) Mitglied einer Partei in der Hussitenkirche, *s.* &c., b) Anhänger des Georg Calixtus († 1656).

calk[1] (kâk) [m/c. *cauken*, a/f. *cauquer*, lt. *calca're*] *v.a.* 1. ⚓ kalfatern, dichten, mit Werg verstopfen (= caulk). — 2. ⊙ *mech.* verstemmen. Vgl. ~[2, 4].

calk[2] (kâk oder kôk) [fr. *calquer*, v. lt. *calcare* treten] *v.a.* kalkieren, durchpausen. — II *s.* = calque.

calk[3] ⊙ (kâk) [= calk[2]] I *s.* 1. Stollen *m* am Hufeisen, Stoll'n *m*, Vorder- oder Hinter-Stollen *m*, pointed ~ Spitzstollen. — 2. *Am.* Griffloch *n* am Hufeisen. — II *v/a.* mit Stollen versehen, ferrieren. — ~ed shoe durch einen Stollen [Stollen *m*, &c.] — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

calk[4] ; [kɔ:k] *v. a.* = calculate. — **Vgl. ~**[1.3].

calker[1] ⚓ (kɔ:′-kər) [calk[1]] *s.* Kalfa'terer *m.*

calker[2] ⊙ (~) *s.* Stollen *m* (= calk[3]).

Calkin[1] (kɔ:′l-kin) *npr., nd.* [(= calk[3]).]

calkin[2] ⊙ (kɔ:′-kin od. kɔ:′l-kin) *s.* Stollen *m*!

calking[1] (kɔ:′-kiŋ) [calk[1]] *s.* **1.** ⚓ Kalfatern *n* (= caulking). — **2.** ⊙ *carp.* Art Schwalbenschwanz-Verbindung *f.*

calking[2] (kɔ:′-kiŋ od. kɔ:′l-~) [calk[2]] *s.* Kalfern, (Durch-)Pausen. Durchzeichnen *n.*

calking-chisel ⊙ (kɔ:′-kiŋ-tshizl) *s.* Dichteisen *n*, Stemm-meißel *m.*

~iron ⚓ (~-ai-ən) *s.* Dicht-, Kalfat-eisen *n*

~mallet ⚓ (~-mäl-it) *s.* Dicht-, Kalfathammer *m.* [*paint.* Durchstechnadel *f.*]

~needle (kɔ:′-kiŋ-nid od. kɔ:′l-kiŋ-nidl) *s.*!

~tongs ⊙ (kɔ:′-kiŋ-tɔŋz) *s/pl.* Stollenzange *f.*

~tool ⊙ (~-tul) *s.* Dichthammer *m.*

~vice ⊙ (~-vais) *s.* Stollen-amboß *m.*

calk-swage ⊙ (kɔ:′l-sweidj) *s.* Stollengesenk *n.*

call[1] (kɔl; *Hom.* caul) [m/c. *callen, kallen*, isländ. *kalla* rufen, schreien] (j. a.) **I** *verb active* **1.** rufen, ausrufen (oft to ~ out); ¶. **2.** an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken; ¶. — **3.** ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together); ¶. — **4.** (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ¶. — **5.** berufen, ernennen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — **6.** schimpfen, schmähen (mit to ~ names); ¶. — **7.** schott. (mit ca' od. caw) treiben, jagen; schlagen; ¶. ✕ *cant* bettelnd besuchen, durch Betteln unsicher machen. — **9.** Wbilspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — **10.** *thea.* eine Probe ansagen für Schauspieler, zur Probe bestellen. — **11.** Tiere locken. — **12.** 🙾: a) (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen; b) Börse: (bei Zeitgeschäften) kaufen (i. a. put). — **13.** ⚓ (auf)spurren. — **14. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ¶. — **II** *verb neuter* **15.** (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — **16.** von Tieren, bes. Vögeln: rufen, locken, krähen, schreien. — **17.** besuchen, kommen, vorsprechen; ¶. — **18.** *cant* an den Thüren betteln. — **19.** Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. **20.** *hunt.* anschlagen (von Hunden). — **21. Redensarten** in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ¶.

Zu call 1 u. 2: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Substantiven: to ~ attention to ... aufmerksam machen oder die Aufmerksamkeit lenken auf ...; his attention was ~ed to the matter er wurde darauf aufmerksam; to ~ another cause: a) jur.: bei Gericht eine andere Sache aufrufen, b) ein Thema abbrechen, von et. anderem sprechen; to ~ before the curtain (od. the house) Schauspieler heraus-, hervor-rufen; to ~ into existence (od. being) ins Leben rufen; to ~ a halt Halt machen lassen, innehalten; jur.: to ~ a party bei Gericht eine Partei aufrufen; to ~ into play in Bewegung setzen, in Gang bringen; to ~ the roll die Namen aufrufen, verlesen.

Zu call 3: 🙾 he ~ed a meeting of his creditors er berief eine Gläubiger-Versammlung.

Zu call 4: how od. what do you ~ that? wie nennen Sie das?; auch F *contp.* was ist das für einer?; how is this ~ed in English? wie heißt das auf Englisch?; P Mr. what d'ye ~ him Herr Dingsda; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?; how far do you ~ it from here (od. this place) to Bristol? wie weit, denken Sie, ist es v. hier nach B.?; to ~ a p. cousin j-n als „Vetter" anreden; weits.: Verwandtschaft mit j-m beanspruchen; *fig.* I wouldn't ~ the king my cousin ich möchte mit keinem König tauschen; I should never have been so ready to ~ cousins with him ich würde ihm nicht so bereitwillig den Titel „Vetter" zugestanden haben; *bibl.* and God ~ed the light Day and Gott nannte das Licht Tag; to ~ one's own sein eigen nennen; he is afraid to ~ his soul his own er darf nicht Mut sagen, darf sich nicht im geringsten widersetzen; to ~ things by their right names od. to ~ a spade a spade die Dinge bei ihrem richtigen Namen nennen.

Zu call 6: he ~ed him a coward er schalt ihn e-n Feigling; F to ~ names schimpfen, Schmähungen ausstoßen gegen; F he ~ed me all the names he could think of (od. could lay his tongue to) er gab mir alle möglichen Schimpfnamen, die ihm einfielen.

Zu call 7: schott.: to ~ (od. ca') the crack das Gespräch in Fluß erhalten; to ~ home Vieh heimtreiben; to ~ (od. ca') one's way seinen Weg fortsetzen.

Zu call 14: *verb active* mit *prp.* und *adv.*: to ~ **after** j-m nachrufen; j-n nennen nach; to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite rufen od. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen (to mind ins Gedächtnis, to life ins Leben); zurückbringen; sein Wort zurücknehmen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf); 🙾 den Preis herabsetzen; † heruntermachen, verächtlich machen; to ~ **for** nach etwas rufen, fragen, verlangen, schreien; einen Redner, Schauspieler hervor-, heraus-rufen; bestellen, einen Auftrag auf etwas geben; 🙾 this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt, gesucht; ⇔ to be (left until) ~ed for postlagernd, telegraphenamtlagernd, *poste restante*; letters to be ~ed for Lagerbriefe *m/pl.*; Kartenspiel: to ~ for trumps (Trümpfe heraus)fordern; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **home** zurückrufen; ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **in** herein-, herbei-rufen, zusammenrufen, einberufen; auffordern, zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, einkassieren, einfordern, kündigen; außer Kurs setzen; Schuldverschreibungen einlösen; Gesetze außer Kraft setzen; Gesprochenes widerrufen, zurücknehmen; Truppen zurück-rufen, -ziehen; to ~ in a doctor einen Arzt rufen lassen; to ~ in bei j-m mit herangehen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(berufen; abziehen; Aufmerksamkeit ablenken; abbringen von; to ~ **on** (od. **upon**) zurückrufen, erinnern, ermahnen; auffordern, beschwören, bitten, ersuchen (for um, zu); beim Rundgesang e-n Nachfolger zum Singen auffordern; j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei; ansprechen, anrufen; † (zurück-) fordern; † sich berufen auf; † anklagen, herausfordern; † herbeiloden; ~ upon me in the day of trouble rufe mich an in der Not; to ~ upon the insurance office for indemnity von der Versicherung Entschädigung verlangen; to be (oder feel) ~ed upon berufen, genötigt od. gezwungen sein, sich gedrungen fühlen; to ~ **out** Nummern, Namen ꝛc. ausrufen; herausrufen (of a room aus e-m Zimmer); hervorrufen; *fig.* ans Licht bringen; herausfordern (zum Duell); * Arbeitsgenossen zum Streiken auffordern; † Geld zurückfordern; to ~ out of abeyance wieder in Wirksamkeit setzen, ins Leben rufen; to ~ out of one's name j-s Namen entstellen, verdrehen; ✕ to ~ out troops Truppen abkommandieren, ausrücken lassen, einberufen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen, ablesen; auf-rufen, -zählen; † verlunden; *prov.* in der Kirche auffordern; *fig.* sich (ins Gedächtnis) zurückrufen; we ~ed the waterman over wir riefen den Fährmann herüber; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um), sich berufen auf; to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to the bar zum Ba'rrister ernennen; to ~ a p. to the chair j-n zum Vorsitzenden wählen; ~ him to the door rufen Sie ihn heraus (vor die Thür); to ~ to (one's) feet, legs j-n bitten, sich zu erheben (zur Ausbringung eines Toastes ꝛc.); to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen, (sich) erinnern; ✎ to ~ to nought tüchtig ausschelten, heruntermachen; to ~ to order zur Ordnung rufen; to ~ to (od. as) witness zum Zeugen an-, auf-rufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** heraufrufen; *fig.* hervorzaubern; Geister heraufbeschwören; aufrufen, vorladen; zum Reden auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken, erregen, anfeuern; sich (to memory ins Gedächtnis) zurückrufen; Gesetzentwürfe zur Sprache od. zur Erörterung bringen, auf die Tagesordnung setzen, vorlegen; Gelder einfordern, kündigen; to ~ **upon** a p. bei j-m vorsprechen, j-n besuchen, sich bei j-m melden lassen (s. a. to ~ on).

Zu call 17: has anybody ~ed in my absence? ist j. während m-r Abwesenheit hier gewesen?; a gentleman ~ed here to-day ein Herr sprach heute hier vor.

Zu call 21: *verb neuter* mit *prp.* und *adv.*: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; what have you ~ed about? weshalb sind Sie hergekommen?; he has ~ed about it several times er ist verschiedenemal deshalb hergekommen; to ~ **after** nach-rufen, -schreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** einen kurzen Besuch machen bei, in; vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; 🚂 trains ~ at this station when required Züge halten ... nach Bedarf; ⚓ to ~ at a harbour e-n Hafen anlaufen; to ~ **for** rufen od. fragen nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ for a thing nach et. fragen, wegen et. vorsprechen; he has ~ed for it er hat es abgeholt; ~ at the shop for me holen Sie mich im Laden ab; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; fordern, bitten; *hunt.* markieren, die Witterung angeben (von Hunden); vgl. auch to ~ on beim *v/a.* unter 14 ¶; to ~ **out** ausrufen, schreien; he ~ed out with pain er schrie vor Schmerz auf; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out to a p. j-m zurufen; to ~ **upon** s. to ~ on.

call[2] (kɔl; *Hom.* caul) [s. call[1]] *substantive* **1.** Ruf *m*, Schrei *m*; ☎ Fernspr.: Anruf *m*; ¶. — **2.** Anspruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*; ¶. — **3.** Ruf *m*, Berufung

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

f, Ernennung *f* (bes. eines Geistlichen); jur.: ~ to the bar Bestallung *f* eines Barristers; ⚓ — 4. (bes. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*, göttliche Eingebung. — 5. Aufforderung *f*, Einladung *f*; *parl.* Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; ⚓. — 6. F Anlaß *m*, Recht *n*, Veranlassung *f*, Verpflichtung *f*; ♀ Beruf *m*, Geschäft *n*; ⚓. — 7. Verleien *n* einer Liste; ⚔ Appell *m* (= roll-call); *parl.* (~ of the House) Namensaufruf *m*. — 8. (Horn- etc.) Signal *n*, Zeichen *n* (bes. ⚔); ⚓ Kommando *n* mit der Bootsmannspfeife. — 9. (Signal-) Pfeife *f*; ⚓ silberne Bootsmannspfeife; ⚓. — 10. Lockruf *m* eines Vogels; *hunt.* Lock-, Vogel-pfeife *f*; † Lockvogel *m*. — 11. *thea.*: a) Hervorruf *m* eines Spielers; b) Probe-Ansage *f*. — 12. Kartenspiel: a) Invitieren *n* beim Whist (auch ~ for honours); b) Aufforderung *f*, Trumpf zu spielen oder (beim Poker) die Karten zu zeigen. — 13. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*; ⚓. — 14. ✾: a) Zahlungs-Aufforderung *f* an Aktionäre od. Zeichner; Einschuß *m*; ⚒ Zubuße *f*; b) Einlösungs-Aufforderung *f* an Besitzer v. Schuldverschreibungen; c) Begehr *m* (*n*), Nachfrage *f* (for nach); ⚓. — 15. ✾ Börse: a) Differenz-, Zeit-geschäft *n*; b) Kursdifferenz *f* bei e. Zeitgeschäft; b) Schluß-note *f*, -schein *m*; ⚓. — 16. ⊙ electric ~ elektrische Klingel in Zimmern etc., Haustelegraph *m*. — 17. *prov.* Schelte *f*, Schimpfen *n*. — 18. (schott.) (jetzt meist ca', caw) Treiben *n*, Ziehen *n*. — 19. *Schul-sl.* Wecker *m* (Anstaltszeugnis, der seine Genossen weckt). — 20. † Benennung *f*. — 21. † Machtbereich *m*) *f*. — Vgl. ~¹.

Zu call 1 u. 2: ~ of distress Notschrei *m*; ~ for help Hilferuf *m*; ~ of justice Stimme *f* (od. Forderung *f*) der Gerechtigkeit; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; ✾ ohne Kündigung rückzahlbar; he comes at ~ er kommt wie gerufen; death comes not at ~ der Tod kommt nicht, wenn man ihn ruft; ~ upon humanity Appell *m* an die Menschlichkeit; he has no ~ upon my time er hat kein Anrecht auf meine Zeit; ✾ money on ~ auf Verlangen (u. b. ohne vorherige Kündigung) rückzahlbares Darlehen (s. a. call-loan); to be within ~ in Rufweite, in der Nähe sein; 🔧 to have the ~ den Vorzug haben; ✾ am meisten verlangt werden, gefragt sein; Kartenspiel: die Honneurfrage zu stellen haben; *fig.* to obey the ~ of nature s. e. Notdurft verrichten.

Zu call 3: to have a ~ to ... berufen werden oder sein zu ...; he had a ~ to a professorship er wurde als Professor berufen; to plead a ~ to ... verlangen, daß man berufen werde od. behaupten, daß man berufen sei zu ...

Zu call 5 u. 6: to be ready at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; F: to have a ~ to do a th. den Befehl haben (od. nötig haben), et. zu thun; you had no ~ to do that Sie hatten keinen Auftrag, es zu thun, Sie brauchten es nicht zu thun; there was no ~ for his interfering es lag kein Grund vor zu seiner Einmischung.

Zu call 9 ⚓: golden ~ goldene Pfeife nebst Kette (ehem. Abzeichen des Admirals); to sound a ~ mit der Signalpfeife kommandieren.

Zu call 13: morning ~ kurzer Morgenbesuch; to make (to give, 🔧 to pay) one a ~ j-m einen kurzen Besuch abstatten; to return a ~ einen Gegenbesuch machen, vorsprechen bei; house of ~ Absteigequartier *n*; Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m* für Handwerksgesellen; ⚓ port of ~ Anlauf-Hafen *m*.

Zu call 14: ✾ there is no ~ for this article dieser Artikel wird nicht verlangt.

Zu call 15 ✾ Börse: ~ of more Aufkauf *m* von Staatspapieren zu vorigen Preisen; ~ of stocks Aufkauf zu abgemachten Preisen für ein künftiges Datum; Zeitgeschäft *n* (*BM.*).

calla ✿ (kă'l-a) [lt.] *s.* 1. Schlangenkraut *n*, Sumpf-Kalla *f* (*Calla palu'stris*). — 2. weiße Kalla (*Zantede'schia æthio'pica*), auch ~ calla-lily.

callæatine ⏣ (kă-lī'-ă-tīn) [lt.] *a.*, *orn.* krähen-artige Vögel betr. [Art Türkis *m.*]

callainite ⊃ (kă-lē'-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* = calaite.

callais ⊃ † (kă'l-ă-īß) *s.*, *min.* = calaite.

Callander (kă'l-ăn-dĕr) *npr.* (Prin.).

callan(t) (schott. u. *prov.E.* (kă'l-ăn(t)) *s.* junger Bursche. [(Seebasen in Peru'l.)

Callao (kă-lā'-o oder kăl-jā'-o) *npr.*, *id.* ☞ **callapash**, **~ee** s. calipash, calipee.

callat † (kă'l-ăt) = callet.

Callaway (kă'l-ă-wē) *npr.* (Gresch., *U. S.*).

call-bell (kă'l-bel) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*; electric call-bell elektrische (Thür-, Lärm- etc.) Klingel; Klingelwecker *m*.

~-bird (~-bĕ'd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

~-box (~-bŏks) *s.* 1. ☎ Fernsprech-zelle *f*. — 2. *thea.* Aushangtkasten) *m* für Probe-Ansagen etc.

~-boy (~-bŏi) *s.* 1. Theaterbursche, der die Schauspieler auf die Bühne ruft. — 2. Schiffsjunge auf Dampfschiffen, der dem Maschinisten die Befehle des Kapitäns zurufft. — 3. dienender Knabe, der auf den Ruf einer Glocke erscheint.

~-button (~-bŏtn) *s.* Knopf *m* einer elektrischen Klingel.

~-change (~-tschēndĢ) *s.* Art Glocken-Wechselgeläute *n* (nach gegebenen Befehlen).

Calleott (kă'l-ĭ-ŏt) *npr.* (Prin.).

call-day (~-dē) *s.* jur.: Tag, an dem Studenten zu Barristern ernannt werden.

call-duck (~-dŏk) *s.*, *hunt.* Lock-ente *f*.

caller[1] (kă'l-ĕr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Besucher *m* etc. (s. call[1]). — Vgl. ~[2].

caller[2] schott. (kă'l-ĕr) *a.* 1. kühl, erfrischend. — 2. frisch, neu (bes. von Fischen). — Vgl. ~[1].

callet † od. *prov.* (kă'l-ĕt) I *s.* 1. böse Sieben, Zankteufel *m*. — 2. Hure *f*. — II *v/n.* 3. schelten, schmähen.

calley-stone ⚒ *prov.* (kă'l-ĭ-ßtēn) *s.* thonhaltiger Sandstein.

call-hour (kă'l-au-ĕr) *s.* Sprechstunde *f*.

calliandra ⏣ ♀ (kăl-ĭ-ă'n-drăa) [grch.] *s.* amerikanischer Ziersstrauch.

calliard ⚒ *prov.* (kă'l-jĕrd) *s.* lieseliger Fruchtsand.

callicarpa ⊃ ♀ (kăl-ĭ-kă'r-pa) [grch.] *s.* Schönbeere *f*.

callichroma ⏣ (kăl-ĭ-krŏ'-ma) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bockkäfer. [gewels *m*.]

callichthys ⊃ (kă-lĭ'k-thiß) *s.*, *ichth.* Panzer-

callico † (kă'l-ĭ-kō) *s.* = calico.

callid † (kă'l-id) [lt.] *a.* schlau, verschmitzt.

callidity (kă-lĭ'd-ĭ-tē), **~ness** (kă'l-id-nĕß) *s.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

callify † (kă'l-ĭ-fāī) *v.* = calefy.

calligraph (kă'l-ĭ-grăf) [grch.] I *s.* 1. kalligra phisches Schriftstück. — 2. fast † = calligrapher. — II *v/n.* u. *a.* 3. kalligraphisch (= schön, kunstvoll) schreiben.

calligrapher (kă-lĭ'g-ra-fĕr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ĭ-grăf'-ĭk), **~al** (~-ĭkl) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphically (kăl-ĭ-grăf'-ĭ-kl-ĭ) *adv.* zu calligraphic(al).

calligraphist (kă-lĭ'g-ra-fĭßt) *s.* = calligrapher.

calligraphy (kă-lĭ'g-ra-fĭ) [grch.] *s.* 1. Kalligraphie *f*, Schönschreibekunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

Callimachus (kă-lĭ'm-ă-kŏß) *npr.* Kalli'machos (grch. Dichter, 3. Jhdt. v. Chr.). [mance.]

callimanco ✾ (kăl-ĭ-măn'-kō) *s.* = calli-

callimorpha ⏣ (kăl-ĭ-mŏr'-fa) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bärenspinner.

calling (kă'l-ĭng) *p.pr.* v. call[1] I *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; ⚓. — 2. Einberufung *f*, Zusammenberufen *n*; ⚓. — 3. Benennung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Stand *m*; ⚓. — 5. *prov.* Schelten *n*, Straipredigt *f*. — 6. *cant* ergiebiges Haus für Bettler u. Hausierer. — 7. † Name *m*, Titel *m*. — II 🔧 *a.* s. (an-, aus-) rufend etc.

Zu ~ 1: jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers.

Zu ~ 2: ⚔ the ~-out of the reserves Einberufung *f* der Reserven.

Zu ~ 4: what is your ~? was haben Sie für einen Beruf?, was sind Sie?; I follow the ~ of a tailor ich betreibe das Schneiderhandwerk.

calling-crab ⑥ (kă'l-ĭng-krăb) *s.*, *zo.* Art Sandkrabbe (*Ocy'poda*). [Besuche.]

calling-day (~-dē) *s.* Empfangstag *m* für

Callinger (kă'l-ĭn-dĢĕr) *npr.* (Prin.).

calling-hare ⑥ (kă'l-ĭng-hār) *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*).

calling-hour (~-au-ĕr) *s.* = call-hour.

callionymid ⏣ (kăl-ĭ-ŏ'n-ĭ-mĭd) *s.*, *ichth.* Art Meergrundel. [Leierfisch *m* (*C. lyra*).]

callionymus ⊃ (kăl-ĭ-ŏ'n-ĭ-mŏß) *s.*, *ichth.*

Calliope (kă-lāī'-ă-pī) [grch.] I *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — II ♪ **c~** *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliopsis ⏣ ♀ (kăl-ĭ-ŏ'p-ßĭß) [grch.] *s.* Schongesicht *n* (nordamerik. Zierpflanze).

☞ **callipash**, **~pee**, **~per**, &c. s. calip...

Callippic ⏣ (kă-lĭ'p-ĭk) *a.*, *ast.* = Calippic.

callipygian ⊃ (kăl-ĭ-pĭ'dĢ-ĭ-ăn) [grch.] *a.* mit schön entwickeltem Hintern.

callirrhoe, *Am.* **~ë** ⊃ ♀ (kă-lĭr'-rō-ē) [grch.] *s.* Art Malvengewächs (Texas).

callisection ⏣ (kăl-ĭ-ßĕ'k-schŏn) [grch.-lt.] *s.* schmerzlose Bivisektion.

callis-sand *prov.* (kă'l-ĭß-ßănd) [Calais] *s.* feiner weißer Sand aus Calais. [Canga'ra *f*.]

calliste ⊃ (kă-lĭ'ß-tē) [grch.] *s.*, *orn.* amerik.

callistemon ⏣ ♀ (kăl-ĭ-ßtĭ'-măn) [grch.] *s.* Reiherbusch *m* (australische Zierpflanze).

callistephus ⏣ ♀ (kă-lĭ'ß-tĭ-fŏß) [grch.] *s.* Garten-sternblume *f* (*C. chine'nsis*).

Callisthenes (kă-lĭ'ß-*thĭ*-nīß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, 360–327 v. Chr.).

callisthenic (kăl-ĭß-*thĕ*'n-ĭk), **~al** (~-ĭkl) [grch.] *a.* kallisthe'nisch; Leibesübungen betreffend.

callisthenics (~-ĭkß) [grch.] *s/pl.* Turnen *n*, bes. Mädchenturnen *n*.

callisthenium (~*thĭ*'-nĭ-m) *s.* Turn-, Spiel-platz *m* (für Mädchen).

Callisto (kă-lĭ'ß-to) *npr.*, *myth.* Kalli'sto *f* (Lieblingsgeschöpfin der Diana).

callithamnion ⊃ ♀ (kăl-ĭ-*thă*'m-nĭ-ŏn) [grch.] *s.* Schonstrauch *m*.

callithrix ⏣ (kăl'-ĭ-*thr*ĭß) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Spring-Affe *m* (*Callithrix*). — 2. grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabæ'us*).

callithump *Am.* (kăl-ĭ-*thŭ*'mp) [*co.* aus grch. *kalós* „schön" und engl. thump] I *v/n.* Katzenmusik machen. — II *s.* = callithumpian 2.

callithumpian *Am.* (kăl-ĭ-*thŭ*'m-pĭ-ăn) I *a.* 1. eine Katzenmusik betreffend, F Radau'-...; ~band, ~serenade = 2. II *s.* 2. Katzenmusik *f*, F Radaustandchen *n*. 3. = Radau-macher *m* (bes. der am Fastnachtsabend).

callitriche ⊃ ♀ (kă-lĭ'-trĭ-kĭ) [grch.] *s.* Wasserstern *m*.

callitrix ⊃ (kă'l-ĭ-trĭks) *s.* = callithrix.

call-loan ✾ (kă'l-lōn) *s.* (oder ~ *without* ~) Kündigung vorbehaltenes Darlehen.

call-me-to-you ✿ (kă'l-mĭ-tŭ-au) *s.* Steinmarienkraut *n* (Texas).

call-money ✾ (~-mŭ-nĭ) *s.* = Geld, das ohne Kündigung verliehen wird.

call-night (kă'l-nāīt) *s.* = call-supper.

call-note (kâ'l nōt) *s.* Lockruf *m.*
☞ **callo...** ſ calo...
call-off ſ (kâl-ŏf') *s.* Gegenstand *m* der Zerstreuung.
callosal ☽ (kᵃ-lō'-ſăl) [lt.] *a.*, *anat.* den Gehirnballen betreffend.
callose ☽ (kᵃ-lōs', kă'l-ōß) *a.* ♀ und *zo.* mit verhärteten Stellen; schwielig.
callosity (kᵃ-lŏ'ß-ĭ-t'), *pl.* **~lest** (-t'ſ) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* or Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*, Hornhaut *f*; *zo.* ischnal. Gewächswulst *f* des Auges. — 2. ♀ verhärtete Stelle. — 3. *fig.* Verhärtetsein *n*, Unempfindlichkeit *f*.
callosum ☽ (kᵃ-lō'-ßᵉm) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnballen *m*.
callot (kâl'l-ŭt) *s.* 1. = calotte. — 2. † = callet.
callotechnics ✎ (kâl-ŏ-tĕ'k-nĭkß) *s. pl.* die schönen Künste.
callous (kâ'l-ŭß) [lt. *callōsus*] I *a.* 1. schwielig, hart, verdickt, verhärtet. — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen). — II *v/n.* (rare) 3. unempfindlich machen, verhärten.
callousness (~-nĕß) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut, *fig.* Gefühllosigkeit *f*.
callow (kâ'l-ō) [a. *c. calu*, a. d. *chalv*, dtsch. kahl, I *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. dumm, leicht (Flaum der Vögel, Bart des jungen Mannes). — 3. *fig.* jung, unerfahren, unreif; he is a ~ bird er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 4. *irl.*: teilweise (wand). — 5. † kahl. — II *s.* 6. *prov.*: a) obenaufliegende Schicht fruchtbarer Erde; b) ⚒ Geröllschicht *f* über einem Steinbruche; loses Deckgebirge. — 7. *irl.* Flachland *n*, Niederung *f* an e m Flusse. — 8. † Nestling *m*; *fig.* unreifer Junge.
call-rocket (kâ'l-rŏk'-ĕt) *s.* Signa'lrakete *f*.
call-station ✉ (kâ'l-ßtē-ſchᵉn) *s.* öffentliche Fernsprechstelle.
call-supper (kâ'l ſŭp-ᵉr) *s.* Schmaus *m* gelegentlich der Bestallung eines Barristers (s. auch call[2] 3 und call-day).
calluellid ☽ (kâl-ŭ-ĕ'l-ĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Art Schwanzloser Frosch.
calluna ☽ ✎ (kᵃ-lū'n-na) [grch.] *s.* Besenſ heide *f*.]
callus ☽ (kâ'l-ŭß), *pl.* **~uses** (~-ßĭß) oder **~i** (kâ'l-ăĭ) [lt.] *s.* Callus *m*: 1. *med.*: a) Schwiele *f*, Verhärtung *f* der Haut (auch *fig.*); b) Gewebsneubildung bei Knochenbrüchen. — 2. ♀: a) harter Auswuchs auf Blättern &c.; b) *hort.* knorpelige Verdickung der Pfropfwunden.
calm[1] (kâm) [m. c., a. d., fr. *calme*] I *s.* 1. Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter &c.); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Windstille *f*; ☿. — 2. Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3. *proc.* Schaum *m*. — II *a.* 4. still, ruhig; ☿. — 5. *fig.* gelassen, heiter, leidenschaftslos, ruhig; ☿. — III *v/a.* u. *n.* 6. stillen, beruhigen, besänftigen, dämpfen; ☿. — 7. † durch eine Windstille aufhalten; ⚓ betalmen. — IV *vrn.* (a. auch to ~ down) 8. sich beruhigen, sich legen (Wind &c.). — *Syn.* (zu ~ 6) ſ allay[1]. — Vgl. **~ᵉ**.
Zu **~ 1**: *geogr.* **~s** *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen; ⚓ a dead (flat, stark) ~ tote Stille; bird of ~ (Fabelvogel *m*, Halcyon *m* (Zeitraum tiefer Ruhe); *prvb.* after a storm comes a ~ auf Regen folgt Sonnenschein.
Zu **~ 4** u. **5**: *geogr.* ~ latitudes *pl.* Kalmen *pl.* (ſ. ~ 1 ☿); to become (get oder grow) ~ ruhig werden, sich legen (vom Wind); *fig.* ſich besänftigen; ⚓ to fall, bedarren, (wind)still werden.
Zu **~ 6**: ~ing draught beruhigender Trank; ~ing medicine Arznei.
calm[2] (obsol. u. *provE.*) (~) *s.* 1. ⊙ Zahn *m* (e. Kuh). — 2. ⊙ **~s** *pl.* (Gut-)Form *f*; *fig.* in the ~s im Werden begriffen. — 3. ⊙ Weberei: **~s** *pl.* Litzen *f pl.* des Webstuhls. — 4. † = qualm. Vgl. **~**[1].
calmant (kâ'l-mᵃnt oder kă'l-mᵃnt) *s.*, *med.* = calmative II.
calmative (kâ'l-mᵃ-tĭw od. kă'l-~) *med.* I *a.* beruhigend, besänftigend, medizinal-lindernd. — II *s.* Beruhigungs-, Besänftigungsmittel *n* (auch *fig.*).
calm-belt (kâ'm-bĕlt) *s.*, *geogr.* Kalmengürtel *m*, -zone *f* (= a calm[1] I ☿).
calm-browed (~-braud) *a.* mit ruhiger Miene. [tiger *m*, Beruhigungsmittel *n*.]
calmer (kâ'm-ᵉr) *s.* Beruhigungs-*m*, Beschwichtiger *m*.
Calmet (kâl'mĕ t, fr. kâl-mē) *npr.* (gelehrter französischer Benediktiner, † 1757).
calming (kâ'm-ĭng) [calm[1]] *a* beruhigend; ~ remedy Beruhigungsmittel *n*.
calm-minded (kâ'm-maĭn-dĕd) *a.* gleichmütig, leidenschaftslos.
calmness (kâ'm-nĕß) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.
calm-stone (kâ'm-ßtōn) *s.* ſ. camstane.
calmy (kâ'm-ĭ) † (kâ'm-ĭ) *a.*, *poet.* still, ruhig.
Calne (kān) *npr.*, *id.* (Ortsn.). [friedlich.]
Calneh (kâ'l-nē) *npr.* Chalne *n* (1. Mos. 10, 10).
Calo. ♪ *abbr.* = calando.
calochortus ☽ ✎ (kăl-ŏ-kŏr'-tŭß) [grch.] *s.* Wollenmütze *f*. [*s.* Schönbaum *m*.]
calodendron ☽ ✎ (kăl-ŏ-dĕ'n-drŏn) [grch.]
calœnas ☽ (kᵃ-lī'-nâß) [grch.] *s.*, *orn.* Mahnentaube *f* (*Columba nicobarica*).
calogram ✎ (kâ'l-ŏ-grᵃm) *s.*, *tel.* Kabeldepesche *f* (statt: cablegram). [graphy.]
calography ✎ (kă-lŏ'g-ra-fĭ) *s.* = calli-]
calombot (kᵃ-lŏ'm-bŏ)*s*, *pharm* = calumba.
calomel ☽ (kâ'l-ŏ-mĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Kalomel *n*, Quecksilberchloru'r *n* (Hg_2Cl_2).
calophyllum ☽ ✎ (kăl-ŏ-fĭ'l-lᵉm) [grch.] *s.* Schönblatt *n*. [Wurme *f*.]
calor ☽ † (kâ'l-ᵒr od. kē'-lōr) [lt.] *s.* Hitze *f*,]
calorescence ☽ (kăl-ŏ-rĕ'ß-ßĭß) [lt.] *s*, *phys.* Kaloreſce'nz *f* (Verwandlung d. Warme in Licht).
caloric (kᵃ-lŏ'r-ĭk) [fr. *calorique*] *phys.* I *a* kalo'risch, Warme-...; ☿. — II *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* chm. Warmestoff *m*.
Zu **~ I**: ⊙ ~ engine kalorische Maschine, Heißluft-M.; ~ firelighters *pl.* Feueranzunder *m* [*pl.* aus Sägespänen und Harz; *phys.* ~ unity = calory.
calorically ✎ (~-ĭ-kᵃl-ĭ) *adv.* als Wärme.
caloricity ☽ (kăl-ŏ-rĭ'ß-ĭ-t'ĭ) *s.*, *physiol.* Warme-entwicklungs-vermögen *n* tierischer Körper. [leitungsrohre *f*.]
caloriduct (kᵃ-lŏ'r-ĭ-dŏkt) [lt.] *s.* Wärme-]
calorie ☽ (kâ'l-ŏ-rĭ) *s.* = calory.
calorifacient ☽ (kăl-ŏ-rĭ-fē'-ſchᵉnt), **~fiant** ☽ (~-fĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* Warme erzeugend.
calorifere (kᵃ-lŏ'r-ĭ-fīr) *s.* Heiz-apparat *m*.
calorific, (†**~al**□) ☽ (kăl-ŏ-rĭ'ff-ĭk, **~-ĭ-kᵃl**) *a.*, *phys(iol.* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Warme-...; ~ effect, ~ power Heizkraft *f*; ~ rays *pl.* Warmestrahlen *m[pl.*
calorifically ☽ (~-ĭ-kᵃl-ĭ) *adv.* durch Wärme.
calorification ☽ (kᵃ-lŏr-ĭ-fĭ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *physiol.* Warme-Erzeugung *f* (besonders im tierischen Körper). [calorificient.]
calorificient (kăl-ŏ-rĭ'ff-ĭ-ſchᵉnt) *a.* = für]
calorifics ☽ (kăl-ŏ-rĭ'f-ĭkß) *s[pl.* Wissenſchaft *f* von der Erwarmung.
calorifient ☽ (kăl-ŏ-rĭ'-fâĭ-ᵉnt) *a.* ſ. calorificient. [appara't *m*.]
calorifier (kᵃ-lŏ'r-ĭ-fâĭ-ᵉr) *s.* Luftheiz-]
calorify ✎ (kᵃ-lŏ'r-ĭ-fâĭ) *v/a.* u. *n.* erwarmen
calorimeter ☽ (kăl-ŏ-rĭ'm-ĭ-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Warmemesser *m*.
calorimetric ☽ (kăl-ŏ-rĭ-mĕ'tr-ĭk), **~al** □ ☽ (~-ĭ-kᵃl) *a.*, *phys.* kalorimetrisch.
calorimetry ☽ (kăl-ŏ-rĭ'm-ĭ-trᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Wärmemessung *f*.
calorimotor ☽ (kăl-ŏ-rĭ-mŏ'-tᵉr) *s.*, *phys.* Kalorimo'tor *m*, Heizapparat *m* (unter Benutzung d. Gasdruckes).
calorist ☽ ✎ (kâ'l-ŏ-rĭßt) *s.* Physiker, der die Warme-Erscheinungen aus dem Warmestoff erklärt.
calorous (kᵃ-lŏ'r-ŭß) *a.* warm.
calory ☽ (kâ'l-ŏ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭß) [fr.; lt.] *s.*, *phys.* Kalori'e *f*, Wärme-Einheit *f* (Warmemenge, die 1 kg Wasser von 0 Grad auf 1 Grad C. erwärmt). [Schönlaufer *m* (Käfer).]
calosoma ☽ (kăl-ŏ-ßō'-ma) [grch.] *s.*, *ent.*
calot † (kâ'l-ŭt) *s.* = callet.
calote (kᵃ-lō't) *s.* = calotte. [Kielkrone *f*.]
calotropis ☽ ✎ (kᵃ-lŏ't-ra-pĭß) [grch.] *s.*]
calotte (kᵃ-lŏ't) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bsd. des Priesters). — 2. *orn.* Haube *f* eines Vogels. — 3. *math.* Calotte *f*, Kugelabschnitt *m*. — 4. *arch.* runde Wölbung an der Zimmerdecke, flache Kuppel. — 5. ⊖ Haube *f*, Kappe *f*.
calotype (kâ'l-ŏ-tâĭp) [grch.] I *s.* chm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie). — II *v/a.* u. *vrn.* ⊙ b. kalotypieren, photographieren.
calotypist ✎ (~tai-pĭßt) *s.* Photogra'ph *m*.
caloyer (kᵃ-lō'-ĭ-ᵉr od. kâ'l-ŏ-ĭ-ᵉr) *s.*, *eccl.* Kalu'gger *m* (griechisch-orientaler Mönch, bsd. vom Basilius-Orden). [Lager mit dünnen Kohlenadern.]
calp (irisch) (kâlp) *s.*, *min.* Schiefer-, Sandstein- &c.
calpac(k) (kâ'l-păl) [türk.] *s.* Ka'lpak *m* (Mütze der Perser und Tataren von schwarzem Lammfell). [den Häuptling.]
calpe (gaelt.) (kâlp) [gael.] *s.* Tribu't *m* an]
Calpee (kâ'l-pi) *npr.* Kalpi *n* (St. in Ostindien).
Calphi (~fâĭ) *npr.* Kalphi *m* (1 Matt. 11, 59).
Calpurnia (kăl-pŭr'-nĭ-a) *npr.* (Gattin Cäsars).
Calpurnius (~nĭ-ᵉß) *npr.* (Prinz.). [tarol.]
calque (kălk) *v/a.* ⊙ b. kalkieren (= calk[2]).
caltha ☽ ✎ (kâ'l-*tha*) *s.* Dotter-, Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*).
Calthorpe (kâ'l-*thŏ*ᵊp od. kâ'l-~) *npr.* (Prsn.).
calthrop † (kâ'l-*thr*ᵊp) *s.* = caltrop.
caltrap (kâ'l-trăp) *s.* = caltrop.
caltrop (~-trᵊp) [a. *c. colletræppe*] *s.* 1. ⚔ † ehm.: a) Fuß-angel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) **~s** *pl.* (Glas-, Topf-) Scherben *f[pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ♀ (jetzt meist **~s**): a) distelartige Flockenblume (*Centaure'a calcitrapa*); b) land ~ Stachelnuß *f*, Burzeldorn *m* (*Tri'bulus terre'stris*).
calumba (kᵃ-lŏ'm-ba) *s.*, *pharm.* Kalumbawurzel *f* (*Co'culus palma'tus*).
calumbin(e) (~bĭn) *s.*, *chm.* Kalumbi'n *n*.
calumet *Am.* (kâ'l-ŭ-mĕt) [fr.] *s.* 1. ~ (of peace) indianische Friedenspfeife. — 2. *orn.* ~ eagle Adler *m* mit schwarzen und weißen Schwanzfedern.
calumner † (kᵃ-lŏ'm-nᵉr) *s.* Verleumder *m*.
calumniate (kᵃ-lŏ'm-nĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⊙ b. verleumden, fälschlich beschuldigen.
calumniation (kᵃ-lŏm-nĭ-ĕ'-ſch n) *s.* Verleumdung *f*, falsche Beschuldigung; Verlästern *n*. [leumder *m*, Ehrabschneider *m*.]
calumniator (kᵃ-lŏ'm-nĭ-ĕ-tᵉr) *s.* Ver-]
calumniatory (kᵃ-lŏ'm-nĭ-ă-tĭ-tᵉr) *a.* verleumderisch. [leumderisch; läſternd.]
calumnious (kᵃ-lŏ'm-nĭ-ᵉß) [lt.] *a.* □. ver-]
calumniousness (~-nĭ-ᵉß) *s.* Verleumdung *f*, Ehrenrührigkeit *f*. [lumniate.]
calumnise (kâ'l-ŭm-nâĭß) † (kâ'l-ŭm-nâĭ) *v.* = ca-]
calumny (kâ'l-ŭm-nĭ), *pl.* **~ies** (~nĭß) [lt.] (*port. sſf.*) I *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung; boshafte Verdrehung von Worten &c. — II † *v/a.* verleumden.
Calvados (fr.: kăl-wa-dŏ'ß od. kăl-wa'-dŏß) *npr.*, *id.* (fr. Departement im Nordwesten und Felsenriff im Kanal).
calvaria ☽ (kăl-wa'-rĭ-a), *pl.* **~æ** (~rĭ-ī) [lt.] *s.*, *anat.* = calvarium.
calvarial, **~n** ☽ (kăl-wa'-rĭ-ăl, ~n) [lt.] *a.*, *anat.* das Schädeldach betreffend.
calvarium (kăl-wa'-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~rĭ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*.
Calvary (kâ'l-mĭ-rĭ) [lt. *calva'ria*; hebr. *Golgo'tha*] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstatte *f* (Matth. 27, 33). — 2. *Cath.eccl.*

calvary, *pl.* **calvaries** (‿n°i) [fr. *calvaire*]: a) Kalva'rienberg *m* (auch Mount Calvary, Wallfahrtshügel mit drei Kreuzen); *fig.* to go to Mount ~ den Leidenspfad wandeln; b) Kreuzweg *m*, Stationen *f pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — **3.** ♀ c.~ clover Art Schneckenklee *m* (*Medica'go echi'nus*). — **4.** *her.* c.~ cross auf drei Stufen stehendes Passionskreuz.

calve (kaw) [a.e. *cealfian*, von *cealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* **1.** kalben, Junge werfen. — **2.** † to ~ in sich ablösen, zusammenbrechen (von Erd- und Felsmassen in Gruben). — **II** *v/a.* **3.** zur Welt bringen; *fig.* erzeugen, hervorbringen. — **4.** von Gletschern Stücke abstoßen (s. a. calf[1] 6). [Kuh. — Vgl. ~[2].]

calver[1] (ka'l-wəʳ) *s.* trachtige oder kalbende

calver[2] † oder *prov.* (kā'l-wəʳ) **I** *a.* von Fischen: frisch, frisch gefangen. — **II** *v/a.* ①a. Fische, bes. Lachs auf besondere Art zubereiten (wobei sie frisch oder noch lebend zerschnitten und in Brunnenwasser gelegt werden). — **III** *v/n.* ①a. von Fischen: sich leicht schneiden und pökeln lassen; beim Schneiden nicht zerfallen. [Islands (Inseln in der Südsee).]

Calvert (kă'l-wəʳt; *Am.* kō'l-wəʳt) *npr.*: ~'s[1]

calves (kāwz) *s/pl.* von calf[1] und [2].

calves'-heads (kā'wz-hĕdz) *s pl.* Kalbsköpfe *m/pl.* (unter Karl I. von England Sinnbild der Königsfeindschaft, s. a. calf's-head 1).

~-snout ♀ (~-znaut) *s.* Feld-Löwenmaul *m* (*Antirrhi'num oro'ntium*).

~-tongue (~-tŏn[g]) *s.*, *arch.* ehm.: Art rundes Gemüse mit zungenförmigen Spitzen.

calville ♀ (kă'l-wil; fr.: kăl-wi'l) *s.* Kalville *m* und *f*, Schlotter-apfel *m*.

Calvin (kă'l-win; fr.: kal-wę') *npr.*: Jean ~ Joh. Calvi'n (kirchl. Reforma'tor, 1509–1564).

calving (kă'-wing) [*p.pr.* von calve] **I** *a.* **1.** kalbend. — **II** *s.* **2.** Kalben *n*. — **3.** Abstoßen *n* von Eismassen (Eisberg).

Calvinian (kăl-wi'n-i-ən) *a.* = Calvinistic.

Calvinise ④ (kă'l-wi-nāiz) ①b. **I** *v/a.* zum Calvini'smus bekehren, calvini'stisch machen. — **II** *v/n.* calvinistisch lehren.

Calvinism (kă'l-wi-nizm) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*, Lehre Calvi'ns.

Calvinist (kă'l-wi-nist) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'st *m*; English ~ Purita'ner *m*.

Calvinistic(al □) (kăl-wi-ni'-tik, ‿t°-tĭ-kl) *a.*, *eccl.* calvini'stisch; ~al cap Art Haube *f* älterer Methodi'stinnen. [Calvinise 1.]

Calvinisticate ✎ (‿t°-tēt) *v/a.* ①b. = *I*

calvish (kā'-wĭsh [calf[1]] *a.* wie ein Kalb, tölpelhaft. [heit *f*, Kahlköpfigkeit *f*.]

calvities ⚙ ✎ (kăl-wi'sh-i°-ĭz) [lt.] *s.* Kahlheit *f*.]

calvity ⚙ ✎ (kă'l-wi-t°) *s.* = calvities.

calvous (kă'l-wəs) [lt.] *a.* kahl.

calx (kălks), *pl.* **calces** (ka'l-sīz), früher auch **calxes** (kă'l-ksiz) [lt.] *s.* **1.** ⚙ *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. — **2.** ⚙ *chm.* ✎ Kalk *m* (= lime). — **3.** ⊖ Glasfabr.: Bruch-, Abfallglas *n*. — **4.** Schuh *sl.* Mal-linie *f* (Fußball).

calybite (kă'l-i-bait) [grch.] *s.*, *eccl.* Hüttenbewohner *m*, frommer Einsiedler.

calycanthaceæ ⚙ ♀ (kal-i-kăn-*thē*'-sē-ī) [grch.] *s/pl.* Gewürzsträucher *m/pl.*

calycanthemy ⚙ ♀ (kăl-i-kă'n-*th*°-mi°) [grch.] *s.* Verwandlung *f* der Kelchblätter in Blütenblätter.

calycanthus ⚙ ♀ (kăl-i-kă'n-*th*°s) [grch.] *s.* karoli'nische Kelchblume (*C. flo'ridus*).

calycate ⚙ ♀ (kă'l-i-kāt) [lt.] *a* mit Kelch.

calyciferous ⚙ (kăl-i-si'-fə-rəs) [lt.] *a.* = u. *zo.* kelchtragend. [Kelchblütige *pl.*]

calycifloræ ⚙ ♀ (kă-lĭs-i-flō'-ri) *s/pl.*

calyciflora(l ⚙ ♀ (kă-lĭs-i-flō'-ri) **~ate** (‿kāt), **~ous** (‿s) [lt.] *a.* kelchblütig.

calyciform ⚙ (kă-li'-fə-rm) *a.* kelchförmig.

calycinal ⚙ (kă-li'-si-nl), **~ar** ⚙ (‿nəʳ), **~e** ⚙ (kă'l-i-sīn, *Mk.* a. ‿sain) *a.* = u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblute *f*.

calycle ⚙ (kă'l-ikl) [grch.] *s.* **1.** ♀ Außenkelch *m*, Kelchhülle *f*. — **2.** *zo.* = calice 1.

calycled ⚙ (kă'l-ikld) *a.* = calyculate.

calycoid ⚙ (kă'l-i-kŏid), **~eous** ⚙ (kăl-i-kŏi'-dē-əs) [grch.] *a.* ♀ und *zo.* kelchartig.

calycophoran ⚙ (kăl-i-to'-fə-rən) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Kalykopho'ren betreffend. — **II** *s.* Kalykophore *f* (Art Rohrenqualle).

calycozoan ⚙ (kă-li-t°-zō'-ən) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Becherquallen betreffend. — **II** *s.* Becherqualle *f*. [artig; Kelch-...]

calycular ⚙ (kă-li'-ki-lə) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-

calyculate ⚙ (kă-li'-ki-lit), **~ated** ⚙ (‿le-t°d), **~e** ⚙ (kă'l-i-kjūl) [lt.] *a.* **1.** ♀ mit Außenkelch versehen. — **2.** *zo.* mit Kelch oder becherförmiger Polypenzelle.

Calydon (kă'l-i-dŏn) *npr.*, *id.* (alte ätolische Stadt). [Gallertschale *f* der Rädertiere.]

calymna ⚙ (kă-li'm-na) [grch.] *s.*, *zo.*

calyon † (kă'l-i°n ⑧) *s.* Kieselstein *m*.

calyphyomy ⚙ ♀ (kăl-i-fai'-ə-mi°) [grch.] *s.* Verwachsen *n* der Kelchblätter mit den Blumenblättern.

Calypso (kă-li'p-sō) **I** *npr.*, *myth.* Kaly'pso (Nymphe, Tochter des Atlas). — **II** c.~ *s.* ⚙ ♀ Orchide'en-Art. [Kalypso.]

calypte ⚙ (kă-li'p-ti) [grch.] *s.*, *orn.* Art ☞ **calypto-...** ⚙ [grch.] in Zssgn: verborgen, verhüllt.

calyptoblastic ⚙ (kă-lip-t°-blă'ş-tik) [grch.] *a.*, *zo.* mit eingeschlossenen Geschlechtsknospen (von Hydroidpolypen 2c.).

calyptocephalus ⚙ (kă-lip-t°-şe'f-ə-ləs) [grch.] *s.*, *zo.* **1.** Art Krebs. — **2.** Art Leuchtkäfer.

calyptomena ⚙ (kăl-i-p-tō'-mi-nə) [grch.] *s.*, *orn.* Art Hornrachen *m* (Java).

calyptorhynchus ⚙ (kă-lip-t°-ri'-nə-kəs) [grch.] *s.*, *orn.* Rabenka'tadu *m*.

calyptra ⚙ ♀ (kă-li'p-trə), ✎ **~er** (‿t°ʳ) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*; Haube *f* der Moose, Wurzelhaube *f*. [*zo.* Zipfelschnecke *f*.]

calyptræid ⚙ (kăl-i-p-trē'-id) [grch.] *s.*, *zo.*

calyptrate ⚙ (kă-li'p-trēit) *a.* ♀ u. *zo.* mit einer Haube bedeckt; Hauben-...

calyptriform ⚙ ✎ (‿t°-fo°rm), **~morphous** ⚙ ♀ (‿mō°r'-fəs) *a.* hauben-, deckel-förmig.

calyptrogen ⚙ ♀ (kă-li'p-trē-dʒən) [grch.] *s.* Wurzelhaube *f*. [Beerenwinde *f*.]

calystegia ⚙ ♀ (kăl-i-stē'-dʒi°-ə) [grch.] *s.*]

calyx ♀ (kā'l-iks oder kă'l-iks), *pl.* **~ces** (kă'l-i-sīz), ✎ **~xes** (kă'l-i-ksiz) [lt.; grch.] *s.* ♀ u. *zo.* Kelch *m*. [kleider *n/pl.*]

calzoons † (kăl-ūn'z) *s/pl.* Unterbein-

Cam[1] (kăm) *npr.* (Fluß, an dem Cambridge liegt).

cam[2] (kăm) [a/e. *camb* Kamm] *s.* **1.** ⊙ *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, -zapfen *m*; Daumen-, Herz-rad *n*; *metall.* Zapfen *m* am Hammer; ♆. — **2.** *proveN.* Erd-rücken *m*.

Zu ~ 1: ✎ *tel.* detent ~ Daumen *m* der Auslosung des Einstellhebels beim Hughes-Appara't; ⊖ *mech.* triangular ~ dreieckige Excentrik.

cam[3] † od. *prov.* (kăm) **I** *a.* krumm; schief, verkehrt; clean ~ durchaus verkehrt (*SH.*). — **II** *v/a.* und *v/n.* **2.** Schuhe niedertreten. — **3.** widersprechen, sich widersetzen.

cam[4] (schon. (kăm) *pret.* = came. — Vgl. ~[1,3].

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kă'm-ă-jū; fr.: kă-mă-jō') [fr.] *s.* **1.** = cameo. — **2.** *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; grey ~ Grau *n* in Grau. — **3.** Druckverfahren in Handzeichnung-Manier.

camail (kă-mē'l) [fr.] *s.* **1.** *Cath.eccl.* Bischofsmäntelchen *n*. — **2.** ⚔ † Kopf- und Hals-rüstung *f* (Kettenpanzer).

Camaldolite (kă-mă'l-də-lait) [Camaldoli, Berg in den Apenni'nen] *s.*, *eccl.* Camaldule'nser(-Mönch) *m*. [(‿n) = Camaldolite.]

Camaldule (kă-măl-djūl), **~lan** (‿djul-)

camara ⚙ ♀ (kă'm-ə-rə) [grch.] *s.* **1.** zweiklappige Hautfrucht. — **2.** = carpel.

camaraderie (kăm-ə-răd-ri', fr.: kă-ma-ra-d'ri') [fr.] *s.* Kameradschaft *f*.

camarage (kă'm-ə-rədʒ) *s.* Lagergeld *n*.

camara-wood ✎ ♆ (kă'm-ə-ra-wud, *s.* Holz *n* d.s Tonkabaumes (*Du'pteris*).

camarilla (kam-ə-ri'l-ə) [span.] *s.* **1.** Camari'lla *f* (Hof- ...kl.-ja, geheimer Rat e.s Fürsten Hof-partei, -clique). **2.** Kämmerchen *n*.

Camaroens (kă-mă-ri'-nz), **~oon** (sa.) (‿nu'n) *npr.* = Cameroons.

camas(s) ♀ (kă'-mə-s[ə]) [indian.] *s.* amerikanische Kama's-Pflanze *f* mit eßbaren Knollen (*Camassia*); death ~ giftige Wurzel von *Zygade'nus veneno'sus*.

camass-rat (‿năt) *s.*, *zo.* amerikanische Kama's-Ratte (*Tho'momys talpoi'des*).

camata ♀ ♆ (kă'm-ă-tə) *s.* Knospen *pl.* (halbreife Früchte der *Quercus ægi'lops*).

camatina ♀ ♆ (kăm-ă-ti'-nə) *s.* = camata.

camayeu ⚓ camaieu.

Camb. *abbr.* = Cambridge.

cam-ball valve ⊖ (kă'm-bāl wălv) *s.* Daumenventi'l *n*.

Cambalu (kă'm-bă-ljū) *npr.* (Ortsname).

Cambay (kăm-be') *npr.* Khambā't *n* (Staat u. Hafenst. in Ost-I.); *min.* ~ stone = carnelian.

cambaye ✎ (kăm-be') *s.* Art ind. Baumwollstoff.

camber (kă'm-bəʳ) [fr. *cambrer* v. *cambre* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊙ Planken 2c. biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] **2.** ⊙ *carp.*: a) Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*; b) = camber-beam. — **3.** ⚓ Schiffb.: ~ line of the keel leicht nach oben gebogener Kiel. — **4.** ⚓ Holzhafen *m*; kleines Dock.

camber-arch ⊙ (kă'm-bəʳch-a'-tĭsh) *s.*, *arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m*.

camber-beam ⊙ (kă'm-bəʳ-bim) *s.*, *arch.*, *carp.* Krumm-, Kehl-balken *m*, -holz *n*.

cambered ⊙ (‿bəʳd) *a.* gebogen, geschweift; ⚓: to become ~ sich nach oben durchbiegen (Kiel); ~ deck gekrümmtes Deck.

cambering ⊙ (‿bə'-ring) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*; *carp.* ~ of a piece of wood Aufbucht *f* (siehe auch camber 3). [Krummzapfen *m*.]

camber-slip ⊙ (kă'm-bəʳ-ślip) *s.*, *arch.*

Camberwell (‿wel) *npr.*, *id.* (südl. Stadtteil Londons); *ent.* ~ beauty Trauermantel *m* (*Vane'ssa anti'opa*). [Bogenfenster *n*.]

camber-window ⊙ (‿wi'n-dō) *s.*, *arch.*

cambial (kă'm-bĭ-l) [lt.] *a.* **1.** ♆ ✎ Wechsel-... — **2.** ♆ das Ca'mbium betreffend

cambiale ♆ ✎ (kăm-bĭ'-əl) [lt.] *s.* Wechsel *m*. [Ca'mbiumzellen ähnlich]

cambiform ♆ ♀ (kă'm-bĭ-fo°rm) *a.* den

cambio ♆ † (kă'm-bĭ-o) [it. *id.*; lt. *ca'mbium*] *s.* **1.** Wechsel (handel) *m*. — **2.** Börse *f*.

cambist ♆ (kă'm-bĭst) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m*. [kunde *f*.]

cambistry ♆ (kă'm-bĭ-stri°) *s.* Wechsel-

cambium ♆ (kă'm-bĭ-əm) [lt.] *s.* **1.** ♀ Ca'mbium *n*, Cambiumring *m*, -schicht *f* (neue und Bast bildendes Zellengewebe unter der Rinde). — **2.** † *med.* Nahrungssaft *m*. — **3.** ♆ Handel *m*; Börse *f*.

camblet ♆ † (kă'm-blĭ't) *s.* = camlet.

Cambodia (kăm-bo°'-dĭ-ə), **~dja** (kam-bo°'-dʒə), **~ge** (kăm-bō'dʒ) *npr.* = Camboja.

camboge ♆ † (kăm-bō'dʒ od. ‿bu'dʒ) *s.* gamboge.

Camboja (kăm-bō'-dʒə) *npr.* Kambo'dscha (Reich im Hinterindien unter fr. Schutzherrschaft).

Cambojan (kăm-bō'-dʒə'n) **I** *a.* kambo'dschisch. — **II** *s.* Kambo'dschaner(in).

camboose ⚓ ✎ (kăm-bū'ş) *s.* = caboose 1.

cambrai ♆ (kă'm-brĭ) [fr.] *s.* Musselinart; ~ spitze *f* (im Gegensatz zur seidenen Spitze).

cambrasine ♆ (kăm-brə-zī'n od. kă'm-brĭ-zīn) *s.* feine Leinwand aus Cambrai.

Cambray (kă'm-brē), **Cambrai** (fr.: kę-brę') *npr.* Cambrai; ~ ore, ~ stone *min.* = Moltastein *m*, Moos-Achat *m*.

cambrel † od *provc.* (kă'm-brĕl) *s.* **1.** Hängeholz *n* der Schlächter, Fleischhaken *m.* — **2.** Hachse *f*, Kniebeuge *f* des Pferdes.

cambresine ✾ (kăm brĕ-sĭ'n oder kă'm-brĕ-sĭn) *s.* = cambrasine.

Cambria (kă'm-brĭ-a) *npr.* **1.** *poet.* Kambrien *n* (= Wales). — **2.** Et. u. Geolog. (*U.S.*).

Cambrian (kă'm-brĭ'n) [Cambria] **I** *a.* **1.** kambrisch, wallisisch. — **II** *s.* **2.** Kambrier(in), Walliser(in). — **3.** *geol.* (a. ~ group) kambrische Gruppe (Teil der silurischen Formation).

cambric ✾ (kĕ'm-brĭk) [Cambray] *s.* **1.** Cambric-Batist *m*, Cambrain *m*, Kammertuch *n* (feine Leinwand). — **2.** = cambric-muslin. — **3.** *fig.* (Batist-)Taschentuch *n.*

cambric-grass ✕ (kĕ'm-brĭk-graß) *s.* Chinagras *n* (*Boehme'ria nivea*).

~-muslin ✾ (~-mŭ'slĭn) *s.* **1.** Batist-Musselin *m*, Baumwollen-Cambric *m.* — **2.** Art baumwollener Futterstoff.

~-paper (~-pē-pĕ'r) *s.* Seidenpapier *n.*

Cambridge (kĕ'm bridsch) *abbr.* **Cam(b).** *npr.*, *id.* **1** engl. Stadt, Universität u. Herzogsfamilie; ~ man Graduierter *m*, ehemaliger Student von C. — **2.** Stadt in Massachusetts, *U.S.*, Besitzen gegenüber, Sitz von Harvard College.

Cambridgeshire (~-schĭr) *abbr.* **Cambs.** *npr.* (engl. Grafsch.); *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m pl.*

cambril † (kă'm-brĭl) *s.* = cambrel.

Cambro-Briton (kă'm-brō-brĭt'n) *s.* Walliser *m.* [ethn.: unterschiedlich.]

Cambro-Silurian (~-ßĭ-lu-rĭ'n) *a.*, *geol.* = Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.

cambuca (kăm-bju'-ka) [mlt.] *s.* **1.** Kolben *m* (Mastixpiel ꝛc.). — **2.** *eccl.* Krummstab *m.*

Cambuscan (kă'm-bŭß-kăn od. kăm-bŭ'ß-kă'n, ↖ kăm-bŭ'ß-t'n) *npr.*, *id.* (König in *CH.'s Squieres Tale*).

cambutta (kăm-bŭ'-ta) *s.* = cambuca.

Cambyses (kăm-bai'-ßĭß) *npr.* Kambyses (Perserkönig, 529—522 v. Chr.).

cam-cutter ⊖ (ka'm-kŏt-ĕr) *s.* Maschine zur Anfertigung von Hebedaumen.

Camden (kă'm-d'n) *npr.*, *id.*; bsd. **William** ~ engl. Altertumsforscher (1551—1623); kingdom ~-Amboy Spitzname von New Jersey, ~ Society Verlagsgesellschaft für litterarische und historische Denkmäler; ~ Town Stadtteil im NW. Londons.

came[1] (kem) *pret.* von to come. — Vgl. ~[2].

came[2] (kem) [comb Kamm] *s.* **1.** ⊖ (meist ~s *pl.*) Fensterblei *n*, Bleizug *m* der Glaser. — **2.** *prov.* und schott. Kamm *m*, Rücken *m.*

cameeze (kă-mĭ'ß) *s.* = camise.

camel (ka'm-ĕl) [a/i *c(h)amel*; lt. *came'lus*; grch. *kă'melos*] **I** *s.* (*poet. s/m.*, ↖ *s f.*) **1.** *zo.* Kame'l *n* (*Came'lus*) ♆. — **2.** ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung). — **3.** ⊖ Gerüst *n* des Strumpfwirkerstuhles. — **II** ↖ *v/n.* ①e.(a). **4.** (auch to ~ it) mittels Kamelen reisen.

Zu ~ **1:** *hist.* day of the ~ Kame'l-tag *m*, -schlacht *f* (Sieg des Kalifen Ali über die Araberhäuptlinge Aischa, Talha und Zubair 656); *prvb.* a feather will break a ~'s back od. it is the last straw which breaks the ~'s back unter einem leichten Schicksalsschlage zusammenbrechen, nachdem man zuvor Schwereres erlitten, oder ein in Tropien bringt's zuletzt zum Überlaufen; *fig.* to strain at a gnat, and swallow a ~ Mücken seihen und Kamele verschlucken (Matth. 23,24); *sl.* ~'s complaint Niedergeschlagenheit *f.*

camel-backed (kă'm-ĕl-bäkt) *a.* buckelig, höckerig. [Strauß (*Stra'thio came'lus*).]

camel-bird (~-bŏ'rd) *s.*, *orn.* afrikanischer

camelcade ↖ (kă'm-ĕl-kēd) *s.*, *co.* Kame'lreitertrupp *m.*

camel-cricket (kă'm-ĕl-krĭk-ĕt) *s.*, *ent.* = camel-insect.

cameleer (kăm-ĕ-lĭr') *s.* Kame'ltreiber *m.*

camel-engine (kă'm-ĕl-ĕn-dĢĭ'n) = camel 2.

cameleon, ~lion † (kă-mĭ'-lĭ-ŏn) *s.* (*poet. s/m*) *zo.* = chameleon. [*Camel.*]

Camelford (kă'm-ĕl-ford) *npr.*, *id.* (Et. ↓)

camel-grass ✕ (kă'm-ĕl-graß) *s.* Buffalo-grass *n*, Kamelheu *n* (*Andropogon*).

camelid ↄ (kă'm-ĕ-lĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Kamel'artiges Tier. [= camel-line 1.]

camelina ↄ (kă-mĕ-lĭ'-na, *C.T.D.* kă-mĕ'-lĭ-) *s.* = camel-line 1.

camel-line[1] ↄ ✕ (kă'm-ĕ-lain, *C.T.D.* ~lĭn) *s.* Leindotter *m* (*Camelina sativa*).

camel-line[2] ↄ (*MU.* kă'm-ĕ-lain, *C.T.D.* ~lĭn) [lt.] *a.*, *zo.* kamel'-artig; Kamel'e...

cameline[3] (kă'm-ĕ-lĭn oder kă'm-lin) [a/f.] *s.* **1.** Cameline *f*: a) ehm. Stoff aus Kamel'haar; b) ✾ kamelo'ttartiger Stoff. — **2.** Kleidungsstück *n* aus diesen Stoffen. — Vgl. ~[1] u. [2].

camel-insect (kă'm-ĕl-ĭ'n-ßĕkt) *s.*, *ent.* Fangheuschrecke *f* (*Mantis*).

camelionise ↕ ↖ (kă-mĕ'l-ĭ-ŏ-nais) *v/n.* ① b. die Farben wechseln (wie e. Chamä'leon).

camelish (kă'm-ĕ-lĭsch) *a.* **1.** kamel'-ähnlich. — **2.** *fig.* eigensinnig, starrköpfig.

camel-kneed (kă'm-ĕl-nīd) *a.* mit schwieligen Knieen (wie ein Kamel).

cameller † (kă'm-ĕ-lĕr) *s.* Kamel'treiber *m.*

camellia ✾ (kă-mĕ'l-ĭ-a, ↗ kă-mē'-[l-]a) [Kamel (Camellas), mährischer Jesuit, 17. sæc.] *s.* Kamel'lie *f.*

camel-locust (kă'm-ĕl-lō-kŭßt) *s.*, *ent.* = camel-insect.

camel-necked (~-nĕkt) *a.* mit e-m Kamel'shals; *ent.* ~ fly Kame'lhalsfliege *f* (*Rhaphi'dia*). [= cameline[2].]

cameloid ↄ (kă'm-ĕ-lŏĭd) [grch.] *a.*, *zo.* = camelopard (kă-mĕ'l-ŏ-pa'rd oder kă'm-ĕ-lŏ-pa'rd) [lt.] *s.*, *zo.* Gira'ffe *f* (a. *ast.*: nördl. Sternbild), Kamel'parder *m* (= giraffe).

camelopardalis ↄ (kă-mĕ'l-ŏ-pa'r-dă-lĭß oder kă'm-ĕ-lŏ-[ŏ-]) *s.*, *zo.* = camelopard.

camelopardel (~pa'r-dĕl) *s.*, *her.* gehörnte Gira'ffe.

Camelot[1] (kă'm-ĕ-lŏt) *npr.*, *id.*: a) ehm. Ort in *Somtsh.* mit bedeutender Gänsezucht (*SH.K.L. 2,2,90*); b) König Arthurs Reside'nz (*TN.*).

camelot[2] ✾ † (kă'm-ĕ-lŏt) *s.* = camlet.

camelry (kă'm-ĕl-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭs) *s.* **1.** Ladeplatz *m* für Kame'le. — **2.** ⚔ Kame'lreiterei *f.*

camel's-hair ⑥ ✾ (kă'm-ĕlß-hār') *s.* Kame'lhaar *n*; ~ brush (od. pencil) Kamelhaar-, Tusch-Pinsel *m*; *Am.* ~ shawl Kaschmirshawl *m.*

camel's-hay ⑥ ✕ (~-hē) *s.* = camel-grass.

camel's-thorn ✕ (~-thō'rn) *s.* **1.** = alhagi. **2.** Gira'ffenbaum *m* (*Aca'cia gira'ffae*).

camel's-wool ⑥ ✾ (~-wul) *s.* Mohair (Spr.: mō-hā'r) *m*, Kamelwolle *f.* [thorn 2.]

camel-tree ✕ (kă'm-ĕl-trī) *s.* = camel's-

cameo (~-ō), *pl.* **~s** (~ß) [it. *cam(m)e'o*] *s.* **1.** Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in versch. Farbenschichten). — **2.** Kunst: erhabene Arbeit (*ant.* intaglio). — Vgl. a. camaieu.

cameo-glass (~-glaß) *s.* **1.** Kunst: Kame'englas *n.* — **2.** Photogr.: Konve'xglas *n* für gemalte Photographieen. [der *m.*]

cameoist (kă'm-ĭ-ō-ĭßt) *s.* Kame'enschneider

cameo-press (kă'm-ĭ-ō-prĕß) *s.* Kame'enpresse *f* (z. Herstellung konve'xer Photographieen).

cameo-shell (~-schell) *s.*, *zo.* Sturmhaubenschnecke *f* (*Cassis came'o*). [*f* (Lichtbild).]

cameotype (~-tait) *s.* Medaillon-Vignette

cameo-ware ✾ (~-wār) *s.* feines Porzellan mit Reliefverzierungen auf anderem Grund.

camera (kă'm-ĕ-ra), *pl.* **~as** od. **~æ** (~raß, ~rē) [lt.; grch.] *s.* **1.** alte Baukunst: Gewölbe *n*; gewölbtes Gemach, Kammer *f.* — **2.** *phys.*, Photogr. Ka'mera *f* ♆. — **3.** ↄ *anat.* Kammer *f.*

Zu **camera 2:** *phys.*: ~ lucida (lju'-ßĭ-da) Hell-, Lichtkammer *f*, obscura (ŏb-ßkju'-ra) Dunkelkammer *f*, Photogr.: copying ~ Kopier-, Vergrößerungs-Camera; detective ~ Camera für Momentaufnahmen; multiplying ~ G. zur gleichzeitige Aufnahme mehrerer Bilder; stereoscopic ~ Stereoskop *n.*

camerade † (kă'm-rād) *s.* = comrade.

cameral (~-răl) *a.* Camera-..., Kammer-...

cameralist (~-răl-ĭßt) *s.* Finanzmann *m*, Staatswirtschaftskundiger *m.*

cameralistic (kăm-ĕ-ră-lĭ'ß-tĭk) *a.* kameralistisch (die Staatswirtschaftskunde betreffend)

cameralistics (~-tĭkß) *s pl.* Kameral'wissenschaft *f*, Staatswirtschaftslehre *f.*

camerarius (kăm-ĕ-ra'-rĭ-ŭß) [lt.] *s.* Kämmerer *m*, Schatzmeister *m.*

camera-stand (kă'm-ĕ-ra-ßtănd) *s.* Photographie-Stativ *n.* [wölben.]

camerate ↖ (kă'm-ĕ-rēt) *v/a.* ①b. *arch.*

camerated (kă'm-ĕ-re-tĕd) *a.* **1.** *arch.* gewölbt. — **2.** ↄ *zo.* in Kammern abgeteilt.

cameration (kăm-ĕ-rē'-schŏn) *s.* **1.** *arch.* Wölbung *f.* — **2.** ↄ *zo.* Einteilung *f* in Kammern.

camerine ↄ (kă'm-ĕ-rĭn) [camera] *s.* Nummuli't *m* (versteinerte Kammerschnecke).

Camerinum (kăm-ĕ-rāi'-nŭm) *npr.*, *id.* (alte umbrische Stadt, jetzt Camerino).

camerlingo (kăm-ĕr-lĭ'ng-go) [it.] *s.* päpstlicher Kardinal'kämmerling.

Cameron (kă'm-ĕ-rŏn) *npr.*, *id.*: Richard ~ schott. presbyt. Prediger (bei 1680 in e-m Treffen); ~ Highlanders *f.* Cameronian 3.

Cameronian (kăm-ĕ-ro'-nĭ-ăn) [Richard Cameron] **I** *a.* **1.** camero'nisch. — **II** *s.* **2.** *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. protest. Sektierer, Anhänger Camerons). — **3.** ~s *pl.* Dtschg. des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. schott. Jägerbataillon), ursprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).

Cameroons (kăm-ĕ-rūⁿß) *npr.*, *geogr.*: the ~ Kamerun (St., Fluß u. Gebiet in West-Afrika, seit 1884 deutsche Kronkolonie).

camery † (kă'm-ĕ-rĭ) *s.*, *vet.* = frounce.

camese ſ. camise. [hammer *m.*]

cam-hammer ⊖ (kă'm-hăm-ĕr) *s.* Schwung-

Camilla (kă-mĭ'l-a) *npr.* Kami'lla *f.*

Camillus (kă-mĭ'l-ŭß) *npr.* Kami'llus *m.*

camion ⚔ † (kă'm-ĭ-ŏn) [fr.] *s.* Art Blockkarren *m* zum Kanonentransport. [Hemd *n.*]

camis † (~ĭß) *s.* leichtes, weites Gewand; ſ.

camisade, ~o ⚔ fast † (kăm-ĕ-ßēⁿ'd, ~ßĕ'-dō) [fr.; span., von *camisa* Hemd] *s.* **1.** nächtlicher Überfall. — **2.** ↗ Hemd, das bei e-m nächtl. Überfall über der Rüstung getragen wurde

Camisard (kă'm-ĭ-ßa'rd) [fr.] *s.* Kamiſa'rde *m* (aufständischer Protestant in den Cevennen, 1685—1706). [Überhemd.]

camisated † (kă'm-ĭ-ßĕ-tĕd) *a.* mit einem

camise, camiss (ka-mī'ß) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Muhammedaner.

camisole (kă'm-ĭ-ßōl) [fr.] *s.* **1.** Kamiſo'l *n* (Art Negligé-Jacke). — **2.** Zwangsjacke *f.*

camister ſ (kă'm-ĭ-ßtĕr) *s.* Geistlicher *m.*

camlet ✾ (kă'm-lĕt) [fr. *camelot*] **I** *s.* **1.** Kamelo'tt *m* (Stoff). — **2.** Kamelott-Anzug *m*. — **II** ↘ *v a.* ①a.(e.) **3.** mit welligen Streifen versehen; moriertem Kamelott ähnlich machen. [stoff *m.*]

camleting ✾ (kă'm-lĕ-tĭn) *s.* Kamelo'tt-

camletteen, ~ine ✾ (kăm-lĕ-tī'n), **~o** ✾ (kăm-le'-t-o) *s.* Kamlotti'n *m* (Art leichter Kamelo'tt). [Süßwasser-Garneele *f.*]

cammaron (kă'm-ă-ron) [span.] *s.*, *zo.* Art

cammas ✕ (kă'm-ăß) *s.* = camas.

cammed † oder *provc.* (kămd) *a.* **1.** krumm (bsd. Nase). — **2.** eigensinnig.

cammock[1] ✕ (kă'm-ŏk) *s.* gemeine Hauhechel *f* (*Ono'nis spino'sa*); *provc.* auch für ähnliche Pflanzen gebraucht. — Vgl. ~[2].

cammock [2] † od. schott. (kă′m-ŭk) [m. e. *camb*, *cambuck*; mlt. *cambu'ca*] s. 1. Hakenstock m (hakenförmig gebogener Ballschläger); a. das Spiel damit (= hockey). — 2. gekrümmter Balken.

cammocky *provc.* (kă′m-ŭ-kᵉ) *a.* 1. ✿ voller Hauhechel. — 2. hauhechel-artig, nach Hauhechel riechend (vom Käse). [1524–1570.]

Camoëns (kă-mō′ĕNS) *npr.* (portug. Dichter.)

camois † (kă′m-ŏĭß) *a.* □ 1. platt, stumpf (Nase). — 2. (a. ~ed, ~ŏĭßt) stumpfnasig.

camomile ✿ (~ᵘ-mīl) [lt. *chamomi'lla*] s. Kamille f, bes. edle od. römische K. (*Anthemis nobilis*); dog's oder stinking ~ stinkende Hundskamille (*A. cotula*); German ~ echte K. (*Matrica'ria chamomi'lla*).

Camorra (kă-mŏ′Rᵃ) [it.] s. 1. *id.* f (verbrecherischer Geheimbund im ehm. Königr. Neapel). — 2. c~ Art Kittel m, Bluse f.

Camorrism (kă-mŏ′Rᵃ-ĭsm) s. Wesen n der Camorra; Gesetzlosigkeit f. [mo'rra.]

Camorrist (~ĭßt) s. Mitglied n der Ca-

camouflet ⚔ ↖ (fr.: ka-mu-flε′) [fr.] s. Dampf-, Quetsch-mine f. [camois.]

camous † (kă′m-ŭß), **~ed** † (~ŭßt) *a.* =

camp [1] † od. *provc.* (kămp) [a. c. *camp*, dtsch Kampf] I s. 1. Art Fußballspiel n (a. ~-ball). — II *v/n.* 2. kämpfen, streiten; wetteifern. — 3. Art Fußball spielen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

camp [2] (~) [a/f.; lt. *campus*] I s. 1. Lager n: a) ⚔ Feld-, Heer-lager n, Lagerplatz m; b) Lager n von Zigeunern, Jägern &c.; ⚸. — 2. ⚔ Heer n (a. *fig.*), Truppenkörper m; ⚸. — 3. *agr.* Rübengrube f, Kartoffelmiete f. — II ↖ *v/a.* ① a. 4. ⚔ ein Lager beziehen lassen, in ein Lager legen. — 5. j-m e-e Lagerstätte od. Unterkunft gewähren. — 6. *provc.* Kartoffeln &c. in Gruben überwintern. — III *v/n.* ①a. 7. ⚔ lagern, kampieren. — 8. (bisw. to ~ down) ein Lager aufschlagen, sich lagern; ⚐ j-e Wohnung nehmen, wohnen. — 9. (mst to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — Vgl. ~ [1] u. [3].

Zu ~ 1 (meist ⚔): ~ of instruction Übungs-Lager n; intrenched ~ verschanztes L.; to pitch a ~ ein L. aufschlagen; to strike od. break up a ~ ein L. abbrechen; to the ~ ins Feld; we moved out of (od. quitted) the ~ wir brachen aus dem Lager auf.

Zu ~ 2 ⚔: ↖ flying ~ fliegendes Lager, kleines Streifcorps zur Beobachtung des Feindes; † ~ royal Hauptcorps n.

camp [3] † (~) [lt. *campe*] s., *ent.* Raupe f.

Campagna (kăm-pa′n-ĭa) *npr.* römische Campa'gna. [campaign.]

campagn(i)a † (kăm-pă′n-ĭa) [it.] s. =

campagnol (kă′m-pă-nŏl) [fr.] s., *zo.* Feld-, Erd-maus f (*Arvi'cola*).

campaign (kăm-pē′n) [fr. *campagne*] I s. 1. ⚔ Feldzug m (a. *pol.* u. *fig.*); to set out on a ~ ins Feld od. in den Krieg ziehen; he went through ~s er machte mehrere Feldzüge mit. — 2. ⊖ Campagne f (Betriebsdauer e-r Fabrikation &c.); *metall.* Hütten-, Ofen-reise f. — 3. † Ebene f (= champaign). — II *v.n.* ①a. 4. ⚔ einen Feldzug mitmachen.

campaigne ✿ (~) [fr. *campane*] s. Art schmale geklöppelte Spitzen f *pl.*

campaigner ⚔ (~pē′n-ᵉr) s. Kombattant m; alter, od. erster Soldat, Veter'an m (a. *fig.*).

campaigning ⚔ (~nĭng) s. Feldzug m; ~ story Lager-, Soldatengeschichte f.

campana (kăm-pē′-na) s. 1. ↖ (Kirchen-) Glocke f. — 2. *arch.* korinthisches Kapitä'l. — 3. ✿ Glockenschelle f (*Anemo'ne pulsa'tilla*).

campanalian † (~pă-nē′-lĭ-ăn) *a.* Glocken-.

campanarian ↖ (~pă-nā′-rĭ-ăn) *a.* Glockenguß betreffend; Glocken-...

campane (kăm-pē′n) s. 1. *her.* Glocke f. — 2. † *chm.* Helm m der Destillierblase.

campaned (kăm-pē′nd) *a.*, *her.* mit Glocken.

campanero (kăm-pă-nĭ′-nō) [span.] s., *orn.* Glockenvogel m (*Chasmarhy'nchus*).

Campania (kăm-pē′-nĭa ⑧) I *npr.* Kampa'nien n (sud-ital. Landschaft). — II † c~ = campaign 3.

Campanian (~nĭ′-ăn ⑧) I *a.* kampa'nisch. — II s. Bewohner(in) von Kampa'nien.

campaniform ✿ (kăm-pă′n-ĭ-fōrm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen f *pl.*

campanile (kăm-pă-nĭ′-lē od. kăm-pă-nĭ′-l; engl.: kă′m-pă-nīl, ~nāĭl), *pl.* **~es** (kăm-pă-nĭ′-lĭß, kă′m-pă-nīlz oder ~nāĭlz), oder **~i** (kăm-pă-nĭ′-lĭ) [it.] s. einzelnstehender Glockenturm. [campanalian.]

campanilian † (kăm-pă-nĭ′-lĭ-ăn) *a.* =

campaniliform ↖ (kăm-pă-nĭ′-lĭ-fōrm) *a.* glockenturmförmig. [diger m.]

campanist (kă′m-pă-nĭßt) s. Glockenkun-

campanologer (kăm-pă-nŏ′-lŏ-dʒᵉr), **~ist** (~dʒĭßt) s. Glockenguß-kundiger m; in der Kunst des Glockenlautens Bewanderter.

campanological (kăm-pă-nŏ-lŏ′-dʒĭ-kăl) *a.* die Kunst des Glocken-gießens od. -läutens betreffend; Glocken-...

campanology (kăm-pă-nŏ′-lŏ-dʒᵉ) s. Glockenkunde f; Kunst f des Glockenläutens, -gießens

campanula ✿ (kăm-pă′n-ĭᵘ-la) [mlt.] s. 1. ✿ Glockenblume f. — 2. *anat.*, *zo.* glockenförmiger Körper. — 3. ↖ *Cath.*, *eccl.* = chasuble.

campanulaceous ✿ (kăm-păn-ĭᵘ-lē′-shĭß) *a.* zu den Glockenblumen gehörig.

campanularia ✿ (~păn-ĭᵘ-lă′-nᵘ-a) *s/pl.*, *zo.* Glockentierchen *n/pl.*

campanularian ✿ (~nᵘ-ĭᵘ) *zo.* I *a.* glockenförmig. — II s. Glockentierchen *n.*

campanulate ✿ (kăm-pă′n-ĭᵘ-lĭt), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lŭß) *a.* ✿ *zo.* glockenförmig.

camp-ball † (kă′mp-bâl) s. = camp [1] 1.

camp-bed(stead) ⚔ (kă′mp-bed(-stĕd) s. Feldbett n (= camping-bed).

Campbell (kă′m-bᵉl, ↖ kă′m-ᵉl) *npr.* (Orts- und Prin.); ~ Island Insel im Großen Ozean.

Campbellite (kă′m-bᵉ-lāĭt od. ~ᵉl) s., *eccl.* Campbellit m (amerikan. bpw. schott. Sektierer).

Campbelltown (kă′m-bᵉl-tᵒn) *npr.* (Ortsn.).

camp-*ceiling* ⊖ (kă′mp-ßĭ-lĭnᵍ) s., *arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~-tshă′) s. Feldstuhl m mit Lehne.

~-colour ⚔ (~-kŭl-ᵉr) s. Lager(absteck)fahne f.

~-craft ↖ (~-krăft) s. Kunst f, ein Lager aufzuschlagen. [heit f (Art Fieber).]

~-disease ⚔ (~-dĭs-ī′ẓ) s., *med.* Lagerkrank-

~-dress ⚔ (~-drĕß) s. Feldmontu'r f.

~-duty ⚔ (~-djū-tᵉ) s. Lagerdienst m.

Campeachy (kăm-pĭ′-tshᵉ), **Campeche** (kăm-pē′-tshe) *npr.* Kampeche n (spr.: kămpē′-tsche, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ✿ ✾ ~ wood Kampeche-Blauholz n (*Hæmato'xylon Campechia'num*).

Campeden (kă′m-pᵘ-dᵉn) *npr.*, *id.*

Campeius (kăm-pĭ′-ĭßĭ) *npr.*, *id.*

campement ⚔ (fr.: kp-p'mg') [fr.] s. Lagervertrab m, -abstecker m/*pl.*

camper [1] † od. *provc.* (kă′m-pᵘᵉr) s. 1. Fußballspieler m (s. camp [1]). — 2. Zänker(in).

camper [2] (~) [camp [2]] s. 1. † Soldat m, Militärperson f; Marke'nder(in). — 2. Lager-, Zelt-bewohner m, ein Lager Beziehender. — 3. *Am.* Teilnehmer m an e-m camp-meeting (s. d.). [stadt von Sydney.]

Camperdown (kă′m-pᵘᵉr-dāun) *npr.* (Vor-)

campestral ↖ (kăm-pĕ′ß-tᵘl), **~ial** † (~tĭ′-ăl), **~ian** (~tĭ′-ăn), **~ine** (~tĭn) [lt.] *a.* Feld-...; ✿ auf dem Felde wachsend.

camp-fight † (kă′mp-fāt) s. jur.: Entscheidung f durch Zweikampf.

camp-fire (kă′mp-fāĭᵉr) s. 1. Lagerfeuer n. — 2. *Am.*, *sl* geselliger Zusammenkunft der Offiziere e-s Regiments oder Mitglieder e-s Militärvereins

camp-*flux* ⚔ (kă′mp-flŏkß) s., *med.* Ruhr f.

~-follower ⚔ (~-fŏl-ŏ-ᵉr) s. 1. Marketen'derin. 2. F Schlachtenbummler m.

~-forge ⚔ (~-fōrdʒ) s. Feldschmiede f.

~-furniture ⚔ (~-fēr′-nĭ-tᵘᵉr) s. Feldmöbel *n pl.*

campheer † (kă′m-fĭᵉ) s. = camphor.

camphene, camphine (kăm-fĭ′n od. kă′m-fĭn) s., *chm.* Kamphi'n n ($C_{10}H_{16}$).

camphic (kă′m-fĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-...

camphire (kă′m-fāĭᵉ) s. 1. † = camphor. — 2. *bibl.* ... (eine Art Weinstrauch) m (*Lawso'nia alba*; Hebräisch Sal. 1,14; 4,13).

camphogen ✿ (kă′m-fŏ-dʒen) s., *chm.* Kampfoge'n n ($C_{10}H_{14}$).

camphor (kă′m-fᵉr) [a. f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kafur*, pers. *kapur*] I s. 1. *chm.* Kampfer m ($C_{10}H_{16}O$), Borneo ~ Baros-, Bo'rneo-K. — 2. ✿ = camphor-tree. — II ↖ *v/a.* ①a. 3. = camphorate [2]. [kampfer-artig.]

camphoraceous ✿ (kăm-fŏ-rē′-shŭß) *a.*

camphorate [1], **~ated** (kă′m-fŏ-rĕt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphorate [2] (kă′m-fŏ-rĕt) *v/a.* ①b. = camphorate [2].

camphor-oil (kă′m-fᵉr-ŏĭl) s. Kampfer-öl *n.*

camphoronic ✿ (kăm-fŏ-rŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-... [= camphoraceous.]

camphorous ✿ (kă′m-fŏ-rŏß), **~y** (~rᵉ) *a.*

camphor-tree ✿ (kă′m-fᵉr-trē) s. 1. Kampfer-baum m, -lorbeer m (*Cinnamo'mum ca'mphora*). — 2. † Kampferölbaum m (*Dryoba'lanops ca'mphora*).

camphor-wood ✿ ✾ (~-wŭd) s. Kampferholz n. [phre'n n ($C_9H_{14}O$).]

camphrene ✿ (kăm-frē′n) s., *chm.* Kam-

camping [1] † od. *provc.* (kă′m-pĭnᵍ) s. 1. Art Fußballspiel n. — 2. Kämpfen n.

camping [2] (~) [camp [2]] s. 1. (esp. ⚔) Lagern n, Kampieren n; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett n; ~-ground, ~-place Lagerplatz m. — 2. ~-out Lagern n unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft. — Vgl. ~ [1].

campion [1] † (kă′m-pĭ-ŏn) s. = champion.

campion [2] ✿ F (~) s. Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten: ~ of Constantinople Feuernelke f (*Lychnis cha'cedo'nica*); bladder ~ blasiges Leimkraut (*Sile'ne infla'ta*); corn ~ Kornrade f (*Agroste'mma githa'go*); meadow ~ Kuckucksblume f (*Lychnis flos cu'culi*); moss ~ stengelloses Leimkraut (*Sile'ne acau'lis*); red alpine ~ Alpen-Lychnis f (*L. alpi'na*); rose ~ Kronlichnis f (*L. corona'ria*); starry ~ sternige Klebnelke (*Sile'ne stella'ta*). — Vgl. ~ [1].

campish ↖ (kă′m-pĭsh) *a.*, *fig.* an das Feldlager erinnernd (von Manieren).

camp-kettle ⚔ (kă′mp-kĕtl) s. Feldkessel m.

cample † od. *provc.* (kămpl) *v.n.* 1. = to fight.

campless (kă′mp-lĕß) *a.* ohne Lager.

camp-meeting *Am.* (~-mī-tĭnᵍ) s. religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

campment ⚔ (kă′mp-mᵉnt) s. = encampment.

camp-money (kă′mp-mŏn-ĭ) s. *dial.* = Weber-steuer f. [2. ⚔ ↖ = campoo.]

campo (kă′m-po) s. 1. † *sl.* Spielplatz m.

campoi ✾ (kăm-pōĭ′) [chin.] s. feiner Congo-Thee.

campong (kă′m-pŏnᵍ) s. malaiisches Dorf.

campoo ⚔ (kă-pū′) [Corruption] s. Lager n; ehm. bis. Corps n einer bestimmten Truppe unter seinem Kommando. [lagerartig.]

camp-party (kă′mp-pâ-tĭ) s. = camping [2].

camp-seat (kămp'-sēt) *s.* = camp-stool.
~-sheathing (~-shē'dhĭng) *s.* Pfahl- und Planken-reihe *f*; Ufer-Bohl(en)wand *f*.
~-shed (~-shĕd), **~-sheet** (~-shēt), **~-shot** (~-shŏt) *s.* = camp-sheathing.
~-stool (~-stūl) *s.* Feld-, Klapp-stuhl *m*.
camptulicon ✱ (kămp-tŭl'-ĭ-kŏn) [grch.] *s.* Art Lohe-leum.
cam-pump ⚙ (kă'm-pŏmp) *s.* Art Dampf-pumpe *f* (durch Daumenrad getrieben).
campus *Am.* (kă'm-pŭs) [lt.] *s.*, *anat.* Grasplatz *m*, Hof *m*.
camp-vinegar (kă'mp-wĭn-ĭ-gĭr) *s.* Mischung von Essig mit Cayenne-Pfeffer, Anchovis &c.
campward(s) (kă'mp-wŏrd(z)) *adv.* nach dem Lager hin od. zu. [*min.* Kampwärts *m.*]
campylite ✡ (kă'm-pĭ-lĭt) [grch.] *s.*, *f*
campylometer ✡ (kăm-pĭ-lŏ'm-ĕ-tĭr) [grch.] *s.*, *id.* Instrument zur direkten Messung gerader und krummer Linien auf Karten &c.
campylospermate ✡ ✱ (kăm-pĭ-lŏ-spŏ'r-mĭt), **~ous** ✡ ✱ (~-mŭs) [grch.] *a.* krummsamig, mit gekrümmtem Samen.
campylotropal ✡ ✱ (kăm-pĭ-lŏ'-trŏ-pŭl) **~ous** ✡ ✱ (~-pŭs) [grch.] *a.* krummläufig (von Samenkeimen). [*m*, -ung *m*.]
cam-ring ⚙ (kă'm-rĭng) *s.* Daumen-ring.
Camroop (kăm-rōo'p) *npr.* Kamru'p *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
camshachle obsc. (kăm-shă'kl) *v.a.* (u. b. verdreht machen; od verdreht, verbrüht.
cam-shaft ⚙ (kă'm-shăft) *s.*, *mach.* Daumen-, Zapfen-welle *f*.
camstairy obsc. (kăm-stā'r-ĭ) *a.* unlenksam, widerspenstig.
camstane obsc. (kăm-stēn), **~one** (~-stōn) *s.* 1. Kalk *m*. — 2. Art blaulich weißer Thon.
camsteary, ~ie obsc. (kăm-stĭ'r-ĭ) *a.* = camstairy.
camus ⚲ (kă'm-ŭs) = camis; camois.
cam-wheel ⚙ (kă'm (h)wēl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Excentrik *f*.
camwood ✱ ✎ (kă'm-wŭd) *s.* Cambal-, Rot-holz *n* (von *Baphia nitida*).
can[1] (kăn) [a.c. *cunnan*, *pres. ind. can*; a.d. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* 2 f. (*pret.* could) **I** † *v.a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können; ⚧. 2. = con[1]; ⚧. — **II** † *v.n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v.aux.* 4. können, vermögen; ⚧. ~ 5. (stets F) dürfen, mögen; ⚧.
IV (scherz. *s.* 6 Kenntnis *f*, Wissen *n*; Fähigkeit *f*, Geschick *n*. — Vgl. ~[2,4].

Zu ~ 1 ⚧: to ~ (some, no, small, good) skill of ed. in Geschick, erfahren sein in; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ one's good wissen was einem gut ist.

Zu ~ 2: † to ~ (od. con) thank(s) Dank wissen, danken (*dat.*).

Zu ~ 4: I could have written ich hätte schreiben können; I could have cried with (the) pain ich hatte vor Schmerz weinen mögen; they could have assisted me sie hätten mir beistehen können; ~ it be true? war es möglich?; it is as cheap as ~ be es ist so billig wie möglich; I am as tired as ~ be ich bin über alle Maßen müde; who ~ tell? wer weiß oder vermöchte es zu sagen?; no one ~ do it keiner vermag es zu thun, niemand bringt es fertig; cannot away with s. away d ⚧; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin; I cannot but remark (od. help remarking) ich kann nicht umhin zu bemerken (s. auch but[1] 5 ⚧ und 9 b); I ~ say no more ich habe weiter nichts zu sagen; ~ you one? können Sie noch einen Stich machen? (stehende Benennung beim (long-)Whist an den Partner, wenn man bereits 8 Points und außerdem 3 Trümpfe in der Hand hat, s. a. call for honours unter call[2] 12); *prov.* a man cannot do more than be ~ über's eine Kratze hinaus ist niemand verpflichtet; ~ do is easily carried leichter gesagt, als gethan.

Zu can[1] 5: ~ I speak to you a moment? darf ich Sie einen Augenblick sprechen?; you ~ have it if you wish (od. like) Sie dürfen es haben, wenn ...

can[2] (kăn) [a.c. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; † *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. † (theil. Kanne *f* als Maß. — 3. *Am.* Konservenbüchse *f* aus gewöhnl. (= tin). — 4. ⊙ Schornsteinkappe *f*, -haube *f*. — 5. ⊙ Spinnerei: Kanne *f*, Flasche *f*, Laterne *f*. — **II** *Am.*, *vulg.* (= *s.* 6. Fleisch, Früchte &c. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ~ned goods *pl.* Konserven *pl.* — Vgl. ~[1, 3 u. 4].
can[3] ⚲ (kăn) [† *pret. gan* von *ginnan* beginnen] = began. [= 680,4 g).]
can[4] (kăn) *s.* Pfund *n* (Gewicht in Cochinchina).
Can. *abbr.* = Canada; canon; ♂ canto.
Cana[1] (kē'-nă) *npr.*, *bibl.* Ka'na in Galiläa.
Cana[2] (kă'-nă) *npr.*, *id.* (Stadt in Tabo'mel.
Canaan (kē'-năn) *npr.* 1. *bibl.* (*a.* kē'-nă-ăn) Ka'naan: a) westliches Palästina; b) Sohn Hams (1 Mos. 9,25). — 2. Stadt in *U. S.*
Canaanite (kē'-nă-năĭt) [Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. ♂ *min.* Kanaani't *m*.
Canaanitess (~năĭ-tĕs) *s.* Kanaani'terin *f*.
Canaanitic (kē'-nă-nă-ĭt-tĭk), **~ish** (~tĭsch) *a.* kanaana'isch, kanaani'tisch.
Canaan-ward ✎ (kē'-nă-n-wĭrd) *adv.*, *poet.* gen Ka'naan (*HO.*).
Canace (kă'-nă-sē) **I** *npr.*, *myth.* Kana'te *f* (Tochter des Æ'olus). — **II** c~ *s.* ♂ *orn.* = Canada grouse. [Kanuck.]
Canack *Am.* (kă-năk', kă'n-ăk) = Canuck.
Canada (kă'n-ă-da) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; Dominion of ~ britische Besitzung in Nordamerika; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine s. balsam 1 ⚧; ✎ ~ rice Canadareis *m* (*Hydropy'rum esculen'tum*); *orn.* ~ grouse canadisches Waldhuhn (*Cana'ce canade'nsis*). [Thalschlucht.]
cañada *Am.* (kăn-ja'-da) [span.] *s.* engl
Canadian (kă-nē'-dĭăn ⚲) **I** *a.* canadisch. — **II** *s.* Canadier(in).
canaigre ✎ *Am.* (kă-nē'-gĕr) *s.* Art Ampfer *m* (*Rumex hymenosepalus*).
canaille (kă-nē'l, fr.: kă-na'ĭ) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m*.
canakin (kă'n-ă-kĭn) *s.* = cannikin.
canal (kă-nă'l) [fr.; lt. *cana'lis*] **I** *s.* 1. (künstl. Kanal *m*; Rinne *f*; † (Wasser-)Röhre *f*; ⚧. — 2. ♂ Kanal *m*; Gang *m*, Röhre *f*; ⚧. — 3. *arch.* = channel. — 4. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. **II** ✎ *v/a.* ①e. 5. kanalisieren.

Zu ~ 1: dead ~ Kanal *m* mit totem Wasserspiegel; intermediate ~ Zwischenkanal *m*; ~ between two floodgates Schleusenkammer *f*; ~ for navigation Schiffahrtskanal *m*; F *Am.* the big (od. broad) ~ der Atlantische Ozean.

Zu ~ 2 ♂ *anat.*: alimentary ~ s. alimentary 3 ⚧; auditory ~ s. auditory 1; Eustachian ~ (Eusta'chische Röhre (im Ohr); spinal ~, vertebral ~ Kanal *m* der Wirbelsäule.

canalage ✎ (kă-nă'l-ĭj) *s.* Kanal'-anlage *f*.
canal-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kanal'boot *n*.
canal-coal (kă'n-ă-l-kōl) *s.* = cannel-coal.
canalicular ♂ (kăn-ă-lĭ'k-ŭ-lăr) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; Röhrchen-.
canaliculated ♂ (kăn-ă-lĭ'k-ŭ-lā-tĕd) [lt. *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.
canaliculation ♂ (kăn-ă-lĭ-k-ŭ-lē'-shŭn) *s.*, *anat.*, &c. rinnenförmige Furchung.
canalicule ♂ (kă-nă'l-ĭ-kūl) *s.*, *anat.* = canaliculus.
canaliculus ♂ (kăn-ă-lĭ'k-ŭ-lŭs), *pl.* **~i** (~lī) [lt.] *s.*, *anat.* Röhrchen *n*.
canaliferous ♂ (kăn-ă-lĭ'f-ĕr-ŭs) *a.*, *zo.*, *mat.* Rillen od. Röhrchen tragend.
canalisation ✎ (kă-năl-ĭ-zā'-shŭn) *s.* 1. Kanalisation *f*, Kanal'bau *m*. — 2. *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.
canalise ✎ (*MU.* kă'n-ă-lāĭz, *CT. D.* kă-năl'-ĭz) *v/a.* ①b. kanalisieren.
canaller F *Am.* (kă-nă'l-ĕr) *s.* 1. auf e-m Kanal'boot Wohnender(r) od. Arbeitender(r). — 2. ⚓ Kanalboot *n*.
canal-lift ⚓ (kă-nă'l-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* zum Transport von Kanal'booten.
canal-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Kanal'schleuse *f*.
canal-making (~-mē-kĭng) *s.* Kanal'anlage.
canal-navigation (~-năw-ĭ-gā'-shŭn) *s.* Kanalschiffahrt *f*. [von 2 u. 3.]
canam Obs. (kă-năm) *s.*, *id.* (Trockenmaß)
Cananæan (kăn-ă-nĭ'-ĭăn) *s.*, *bibl.* = Canaanite. [(amer. St. im Staate New York).]
Canandaigua (kăn-ăn-dē'-gwa) *npr.*, *id.*
cananga ✡ ✱ (kă-nă'n-ă-ga) *s.*, *id.* (Art Flaschenbaum, liefert das Parfum Ylang-Ylang).
Cananore (kăn-ă-nōr', *WB.* ~nōr') *npr.* Kannanu'r *n* (Sultanat an der Küste Malabar's).
Canara (kă'n-ă-ra) *npr.* Ka'nnada *n* od. Ka'nnara *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
canard [fr.] **I** (kă-nă'rd, fr.: ka-na'r) *s.* 1. *fig.* Zeitungsente *f*, Ente *f*, Lüge *f*. — **II** (kă-nă'rd) *v/n.* ①a. 2. sich verbreiten (von Gerüchten); auch to ~ about. — 3. ✎ auf einer Klarinette &c. quakende Töne hervorbringen.
Canarese (kăn-ă-rē'-ĭ oder ~rē'ĭz) [Canara] **I** *a.* 1. die Landschaft Kanara betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Bewohner(in) von Kanara. — 3. Kanara'sprache *f*, Kanare'sisch *n*.
Canaries (kă-nă'r-ĭz) = Canary Islands.
canary (kă-nă'r-ĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt. *Cana'ria i'nsula*] **I** *s.* 1. † Kanarienwein *m* (ein süßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass. — 4. P *prov.* Zuhälterin *f*. — 5. P † Sovereign *m* (Goldmünze). — 6. † *co.* für quandary (*SH. W. 2,2,61*; jedoch vielfach angezweifelt). — 7. Art gelbe Fliege zum Angeln. — **II** *a.* 8. kanariengelb. — **III** ✎ *v.n.* 9. tanzen, singen, Kurzweil treiben.
canary-bird (~-bŏrd) *s.* 1. *orn.* Kanar'ienvogel *m* (*Seri'nus cana'rius*). — 2. *cant* Goldstück *n*. — 3. F Zuchthaus(er) *m*, Sträfling *m*. — 4. ✱ ~ flower. a) = canary-creeper; b) = bird-plant.
~-coloured (~-kŭl-ŭrd) *a.* kanar'iengelb.
~-creeper ✱ (~-krē-pĕr) *s.* halonförmige Kapuzinerkresse *f* (*Tropæ'olum adu'ncum*).
~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* = canary-bird 1.
~-grass ✱ (~-grăß) *s.* Kanar'iengras *n*, kanarisches Glanzgras (*Phala'ris canarie'nsis*).
Canary Islands (~ ăĭ'-lăndz) *npr. pl.* Kanarische Inseln *f pl.* (im Atlant. Ozean).
canary-moss ✱ (~-mŏß) *s.* echte Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tinctor'ia*).
~-reed ✱ (~-rēd) *s.* Bandgras *n* (*Phala'ris arundina'cea*). [m.]
~-seed ✱ (~-sēd) *s.* Kanar'iengrassamen)
~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* gelber Karneol.
~-tree ✱ (~-trē) *s.* echter Weihrauchbaum (*Bosce'llia*).
~-weed ✱ (~-wēd) *s.* = canary-moss.
~-wood ✱ ✱ (~-wŭd) *s.* Kanar'-einholz *n* (von *Perse'a i'ndica* u. *Apollo'nias canarie'nsis*).
canaster (kă-năs'-tĕr) [span.] *s.* 1. Binsenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ✱ (*a.* ~ tobacco) Ka(na)ster *m* (Tabak).
canaut Obs. (kă-năt) *s.* Zeltwand *f*.
can-bottle *prov.* (kă'n-bŏtl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula caudu'ta*).
can-buoy ⚓ (kă'n-b(w)ŏĭ) *s.* Regelboje *f*, stumpfe Tonne.

Canby (kă'n-bᵉ) *npr.* (Prin.).

cancan (kă'n-kăn, auch fr.: kg-kg') [fr. *id.*] *s.* 1. ♪ Ka'ntan *m* (unanständiger Tanz). — 2. Geschwätz *n*; Lästerung *f*.

can-cart (kă'n-ka't) *s.* Kannenkarre *f* (zweirädriger Wagen mit einer in Zapfen hängenden Kanne für Milch ꝛc.).

cancel(kă'n-ßᵊl) **I** [lt. *cancelli*] *s.* 1 Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n* e-s Auftrages ꝛc. — 2. ⊙ *typ.*: a) Ausmerzung *f* u. Neudruck *m* e-s fehlerhaften Blattes ꝛc.; b) Ausw.-blatt *n*, -bogen *m*; durchstrichene Seite; c) Auswechselblatt *n*. — 3. ♂ Quadr.-zeichen *n*, Quadra't *n* (▯). — 4. 🚂 pair of ~s Lochzange *f* (zur Entwertung von Fahrkarten). — 5. † (mst ~s *pl.*) Gitterwerk *n*, Schranke *f*; Grenze *f*. — **II** [lt. *cancella're*] *v.a.* (1 e. lat.) 6. (gitterförmig od. kreuzweise durch-) streichen. — 7. aufheben, ungiltig machen, widerrufen, zurücknehmen; vernichten; ‡. — 8. *math.* e-e Zahl ꝛc. durchstreichen (beim Heben, Ausziehen, Einmultiplizieren). — 9. ⊙ *typ.* fehlerhafte Blätter ꝛc. ausmerzen, umdrucken (s. ~ 2). — 10. Briefmarken ꝛc. entwerten, abstempeln. — 11. ♂ durch das Zeichen ÷ aufheben, -lösen. — 12. † mit einem Gitterwerk umgeben; ausschließen (from von). **III** *v/n.* ①e.(a.) 13. *math.* sich aufheben ‡. — 14. † nichtig, ungiltig werden. — ***Syn.*** s. abolish.

§ **Zu ~ 7:** you may consider your debt ~led Sie können Ihre Schuld als getilgt ansehen.

§ **Zu ~ 13:** *math.* nine and twelve ~ by three 9 und 12 lassen sich durch 3 heben.

☛ **cancel...** s. cancell...

canceleer †, **~ier** † (veraltet: kăn-ßᵊ-lī'ᵉr) *hunt.* **I** *s.* Umwenden *n* des Fallen (wenn er die Beute verfehlt hat). — **II** *v/n.* im Fluge umwenden (vom Falken).

cancellable ✎ (kă'n-ßᵊl-ăbl) *a.* 1. durchstreichbar, vernichtbar. — 2. *math.* hebbar.

cancellarean ✎ (kăn-ßᵊ-la'-rē-ăn), **~ate** ✎ (~la'-rē-ăt) *a.* einen Kanzler betreffend; Kanzler-... [Gitterschneide *f*.)

cancellaria ♋ (~lă'-rē-a) [neu-lt.] *s., zo.*

cancellarian (~la'-rē-ăn) *a.* 1. ✎ = cancellarean. — 2. *zo.* gitterschneidenartig.

cancellariid ♋ (~lă'-rē-id) *s., zo.* gitterschneidenartiges Tier.

cancellate[1] † (kă'n-ßᵊ-lēt) *v/a.* 1. aus-, durchstreichen. — 2. einschließen ꝛc.

cancellate[2] ♋ (~lăt), **~ted** ♋ (~le-tᵊd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kăn-ßᵊ-lē'-shᵊn) *s.* 1. Ausstreichen *n*, Annullierung *f*, Aufhebung *f* (s. cancel). — 2. ♋ *anat.* netzförmige, zellige Beschaffenheit.

canceller (kă'n-ßᵊ-lᵊr) *s.* 1. wer oder was aufhebt, vernichtet ꝛc. — 2. ✎ = cancelling-stamp. — 3. † = cancel-er.

cancelli ♋ (kăn-ßē'-ī) [lt. *id.*] *s.pl* 1. Gitterwerk *n* (im Knochengewebe ꝛc.). — 2 *anat.* gitterartige oder zellige Beschaffenheit (des Knochengewebes); ~ Zellen *f/pl.*, Maschen *f pl.* (im Knochengewebe).

cancelling-stamp ✎ (kă'n-ßᵊ-lin-ßtă'mp) *s.* Briefmarken-Entwertungsstempel *m*.

cancellous ♋ (~lᵊß) *a.* = cancellate[2].

cancelment ✎ (kă'n-ßᵊl-mĕnt) *s.* = cancellation.

cancer ♋ (kă'n-ßᵊr) [lt.] **I** *s.* (s. *m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (*a. fig.* u. *ast.* (*npr.*) C~). — **II** *v.a.* (1 a. wie c. Krebsgeschwür (be)treffen.

cancerate ♋ (kă'n-ßᵊ-rēt) *v/n.* u. *t.* *med.* krebsartig werden. [krebsartig.)

canceratic ♋ (kăn-ßᵊ-ră'-tik) *a.*, *med.*

canceration ♋ (~ră'-shᵊn) *s.* *med.* Krebsbildung *f*. [canc-roid.)

cancerideous ♋ (kăn-ßᵊ-rī'-dē-ŏß) *a.* = ~

cancerin(e) (kă'n-ßᵊ-rin) *s.* (unrein. Guanin e. Neuseeländ.). [Veranlagung e-s Organs.)

cancerism ♋ (~rizm) *s.*, *med.* krebsartige

cancerite ♋ (~rāit) *s.* Krebsversteinerung *f*. [Krebs-milch *f*, -saft *m*.)

cancer-juice ♋ (kă'n-ßᵊr-dʒuß) *s.*, *med.*

cancerous ♋ (kă'n-ßᵊr-nŏß) *a.* ▯ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.)

cancerousness ♋ (~n'ßß) *s.*, *med.* Krebs-

cancer-root ♀ (kă'n-ßᵊr-rūt) *s.* verschiedene Arten Sommerwurz *f* (*Orobanche*).

cancer-weed ♀ (~wīd) *s.* weißer Hasenlattich (*Prenanthes alba*).

cancerwort ♀ (~wŏrt) *s.* 1. spießblätteriges Leinkraut (*Linaria elatine*). — 2. rundblätteriges Leinkraut (*L. spuria*).

cancrid ♋ (kă'nᵏ-krid) [lt.] *s., zo.* Schalenkrebs *m*.

cancriform ♋ (~kri-fōrm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-formig. — 2. *med.* = cancerous.

cancrine ♋ (kă'nᵏ-krăin, kă'nᵏ-krin) *a., zo.* krebs-, krabben-artig; *fig.* ~ verse Palindromos *m* (Vers, der rückwärts u. vorwärts gelesen, dieselben Worte gibt; z.B. *Roma tibi subito motibus ibit amor*; s.a. palindrome). [*m*.)

cancrinite ♋ (~kri-nāit) *min.* Cancrinit *m*)

cancrisocial ♋ (kăn'-kri-ßō'-shᵊl) *a., zo.* mit Krabben lebend (See-Anemonen ꝛc.).

cancrite ♋ (kă'nᵏ-krāit) *s.* = cancerite.

cancrivorous ♋ (kăn'-kri'-vŏ-rŏß) *a., zo.* Krabben fressend, von Krabben lebend.

cancroid ♋ (kă'nᵏ-kroid) **I** *a., zo.* u. *med.* krebsartig. — **II** *s., med.*: a) Epithelkrebs *m*; b) Fleischgewächs *n*; c) Drüsengeschwulst *f*. [*orn.* Kahnschnabel *m*.)

cancroma ♋ (kăn'-krō'-ma) [neu-lt.] *s.*

cancrophagous ♋ (kăn'-krŏf'-ă-gŏß) [lt.-grch.] *a., zo.* = cancrivorous.

cand ⚒ *prov.* (kănd) *s., min.* Flußspat *m*.

Candace (kăn-dă-ßē, kăn-dᵉ'-ßi, a. kă'n-dēß) *npr.* Ka'ndace *f* (Alt. G. u. Ä.).

Candahar (kăn-dᵊ-hä'ʳ) *npr.* Kandaha'r *n* (afghanische Provinz und Hauptstadt derselben).

candareen (kăn-dᵊ-rī'n) *s.* Kandari'n *m*: a) chinesisches Gold- u. Silber-gewicht = 0,378 *g*; b) chinesische Rechnungsmünze = 0,01 Liang = 3,37 Pf. [Kenig von Spa'en, s. *sæc.* v. Chr.).

Candaules (kăn-dă'-lēß) *npr.* Kandaules(

Candeish (kan-dᵉ'-ish) *npr.* Khande'sch *n* (Distrikt in Britisch-Indien).

candelabra (kăn-dᵊ-lē'-brăa), *pl.* **~s** (~brăaß) *s.* = candelabrum (*MC.*).

candelabrum (kăn-dᵊ-lē'-brŭm), *pl.* **~ums**, **~a** (~brŭmß, ~brăa) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.

candency † (kă'n-dᵊn-ßᵉ) *s.* Hitze *f*.

candent (ßa ‡ (kă'n-dᵊnt) [lt.] *a.* 1. weißglühend. — 2. *fig.* heftig, leidenschaftlich.

canderirios ; (~dᵊ-rō-) *s.*, *pharm.* Art Harz.

candescence ✎ (kăn-dᵊ'ß-ßnß) [lt.] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2 *fig.* blendende Weiße.

candescent ✎ (~ßᵊnt) [lt.] *a.* ▯ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.

Candia (kă'n-dē-a) *npr.* Kandi'a *n* (Insel im Mittelmeer [a. Kreta] u. Hptst. derselben).

Candian (kă'n-dē'n) = Candiot(e).

candicant †(kă'n-dᵊ-kᵊnt) [lt.] *a.* weißwerdend.

candid (kă'n-dᵊd; *Hom.* candied) [fr.; lt. *candid-us*] *a.* ▯ 1. ‡ weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, unei-genntlich. *ingo.* ~ friend j. der unter der Maske der Freundschaft unangenehme Dinge sagt. 3. † *fig.* günstig, freundlich.

candidacy (kă'n-dᵊ-dᵊ-ßē) *s.* Kandidatu'r *f*.

candidate [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] **I** (kă'n-dᵊ-dāt) *s.* (for) Kandida't *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (*a. fig.*); ‡. — **II** ⚐ (~dᵊt) *v.n.* u. t. kandidieren (for für), sich bewerben (for um). — **III** † (~dᵊt) *v/a. fig.* weiß oder rein machen. — **IV** † (~dᵊt) *a., part.* weißgekleidet.

§ **Zu candidate I:** *univ.*: a pass~ ein Bewerber um einen akademischen Grad; a ~ for honours ein Prüfungskandidat, der mit Auszeichnung bestehen will; a ~ for civic honours ein Bewerber um ein städtisches Ehrenamt; a ~ for the grave oder for Heaven ein dem Tode Geweihter, ein Sterbender; *eccl.* a ~ for holy orders ein Predigamts-Kandidat; a ~ for the throne (Krone) Prätendent *m*; he stood as a ~ for L. er trat als Kandidat für L. auf.

candidateship (kă'n-dᵊ-dāt-ship), **~ture** (kă'n-dᵊ-dᵊ-tᵘʳᵉ) *s.* Kandidatu'r *f*. Kandidata'tenschaft *f*, Bewerbung *f*.

candidatus (kăn-dᵊ-dᵊ'-tŭß) [lt.] *s.* (vom Alt Bewerber *m* um ein öffentl. Amt (*SH.*).

candidness (kă'n-dᵊd-nᵊß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*

candied (kă'n-dᵊd; *Hom.* candid) [candy[2]] *a.* 1. kandiert, überzuckert; ❦ ~ lemon peel Zitrona't *n*. — 2. kristallisiert, glaciert; ❦ ~ sugar Kandis-zucker *m*. — 3. *fig.* honigsüß, schmeichelnd; ~ tongue glatte Zunge.

candify † (~dᵊ-fāi) *v.a.* u. *v/n.* = candy[2].

Candiot(e) (kă'n-dᵊ-ōt, ~ōt) [Candia] **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candite ♋ (kă'n-dāit) [Candy auf Ceylon] *s., min.* Kandi't *m*, schwarzer Spine'll.

canditeers ⚔ † (kăn-dᵊ-tī'ʳᵊ) *s., frt* Schutzdach *n* mit Faschinen für Minengräber.

candle (kăndl) [lt. *cande'la*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); ‡. — 2. a) *med.* (auch medicated ~) Räucherkerze *f*, -paste *f*; b) † *surg.* Bougie *f*. — 3. *elect., phys.* Lichteinheit *f*, Norma'lkerze *f* (= standard ~, cd. candle-power). — 4. ⚒ Grubenlicht *n*. — **II** ✎ *v.a.* 5. beim durchscheinenden Licht einer Kerze prüfen, untersuchen (Eier, Briefe).

§ **Zu ~ 1:** ⊙: dip-~ gezogenes Licht, economical ~ Sparlicht *n*; mould-~ gegossene Kerze; *fig.* he went off like the snuff of a ~ er starb ganz plötzlich; *eccl.* excommunication by inch of ~ Kirchenbann *m* mit Frist zur Buße bis zum Abbrennen der Lichter; sale by inch of ~ Versteigerung, bei welcher der Zuschlag nach Abbrennen eines Lichtstumpfes erfolgt; to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (Sth. die Körperkraft); † to drink off ~s' ends s. candle-end; not fit oder not to be able to hold a (ed. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen ꝛc. ihm das Wasser zu reichen; the game is not worth the ~ das Spiel ist nicht das Öl wert, es verlohnt sich nicht der Mühe; *fig.* to hold the ~ to the devil dem Teufel das Pferd satteln, mit den Wölfen heulen; to hold the ~ to a p.'s shame jemandes Schmach beleuchten; † to vow, to proffer a ~ before (od. to) the devil dem Teufel ein Licht machen, ihn günstig stimmen; *prvb.* when ~s are out all cats are grey im Dunkeln sind alle Katzen grau; † *parl.* motion for ~s Benennung eines bis 1717 im Parlament häufig angewandten Kunstgriffs der Opposition, durch den Kerzen, Lichter zu bringen, die Sitzung zu unterbrechen.

candle-balance (kă'n-dl-bal-ăns) *s., phys.* Kerzenwage *f* (für den Lichtstrahlungsmaßstab).

~-ball (~bāl) *s.* = candle-bomb.

~-bark *prov.* (~bā'k) *s.* = candle-box.

~-beam ⊙ (~bēm), **~-bearer** ⊙ (~bā-rᵊ) *s., arch.* chm.: Kerzenbalken *m* im Kuchen.

candleberry ♀ (~bĕn-ᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊß) *s.* 1. a) Art Gunnera (*Gunnera tri'foba*); b) Kerzenbeere *f* (Frucht von s. a). — 2. (a. ~ myrtle) = bayberry-tree 1.

candleberry-tree ♀ (kă'ndl-bĕr-ı̆-trē) *s.* = candleberry 1a.

candle-bomb (kă'ndl-bŏm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefülltes Glasfläschchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~bŏks) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.

~-branch † (~-brănsch) *s.* Armleuchter *m*.

~-bronch (~-brŏnsch) *s.* Lichtspieß *m*.

~-canting † (~-kăn-tĭn[g]) *s.* = sale by inch of candle (s. candle 1 ⁋).

~-case † (~-kēß) *s.* = candle-box.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.

~-dipper ⊙ (~-dĭp-ər) *s.* Lichtziehmaschine *f*.

~-dipping ⊙ (~-dĭp-ĭn[g]) *s.* Lichtziehen *n*; ~ machine = candle-dipper.

~-end (~-ĕnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (mit ~s *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*; † to drink off (od. eat) ~s etw. beim Gerichtstrinken geschmolzene Lichtstumpfe verschlucken (von Verliebten, um ihre Ergebenheit zu bekunden).

~-extinguisher (~-ĭkstĭng-gwĭsch-ər) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.

~-fir (schott. (~-fĭr) *s.* etwa: Leuchttanne *f* (aus einem Fichtenmoor ausgegrabene Fichte, zu Leuchtzwecken).

~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.* Kerzenfisch *m* (zwei thranreiche Seefische: *Thaleichthys pacificus* und *Anoplopoma fimbria*).

~-fly (~-flaı̯) *s.* 1. *ent.* chinesischer Laternenträger (= lantern-fly). — 2. † Fliege, die sich am Kerzenlicht verbrennt.

~-holder ✎ (~-hōl-dər) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.

~-jack (~-dʒăk) *s.* Wachsstocleuchter *m*.

~-light (~-laı̯t) *s.* 1. Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; ⁋. 2. *paint.* Gemälde, das e-e Kerzenbeleuchtung darstellt. — 3. Abend *m*, Dämmerung *f* (Zeit des Lichtbrennens).

Zu ~ 1: by ~ bei Licht; F a ~ beauty eine Abendschönheit; it is not worth ~s es ist das Öl (od. Pulver) nicht wert.

~-lighter (~-laı̯-tər) *s.* 1. Kerzen-Anzünder *m* (Gerät u. Person). — 2. Art Fledermaus *m*.

~-maker (~-mē-kər) *s.* Lichtgießer *m*, Lichtzieher *m*. [Lichtmeß *f* (2. Februar).]

Candlemas (kă'ndl-mĕß) *s.* (a. ~ day) *f*

Candlemas-bell ♀ (~-bĕl) *s.* Schneeglöckchen *n* (*Galanthus nivalis*).

candle-mine † (kă'ndl-maı̯n) *s.*, *co.*, *fig.* Talggrube *f* (*SH. H.IV,b,2,4,326*).

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Lichtform *f*; ~ frame Lichtformtisch *m*; ~ing machine Kerzengießmaschine *f*. [berry 1b.]

candlenut ♀ (kă'ndl-nŏt) *s.* = candle-

candle-power (~-pau-ər) *s.*, *phys.* Normalkerze *f*; Kerzen-, Licht-stärke *f*.

~-rush ♀ † (~-rŏsch) *s.* Flatterbinse *f* (Binse).

~-screen (kă'ndl-skrīn) *s.* Lichtschirm *m*.

~-shears (~-schı̯rs) *s. pl.* = candle-snuffers.

~-shrift (~-schrĭft) *s.*, *eccl.* Buße *f* mit Kerzen.

~-silver † (~-ßĭl-wər) *s.* Lichtgeld *n*.

~-snuff (~-ßnŏf) *s.* Lichtschnuppe *f* (verbrannter Docht des Lichtes).

~-snuffer (~-ßnŏf-ər) *s.* 1. ~s *pl.* Lichtputze *f*, Lichtputzschere *f*. — 2. † (bibl. *Num.*) Docht, Lampen-putzer *m* (Perlen).

candlestick (kă'ndl-ßtĭk) *s.* 1. (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*; flat ~ flacher Schlafzimmer-Leuchter; ⚓ sticking ~ Schiffsleuchter *m*. — 2. *sl.* Spitzname zweier Springbrunnen auf Trafalgar Square, London.

candle-stuff (~-ßtŏf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = candleberry 1a. 2. Art Parmentie're (*Parmentie'ra cerifera*). — 3. *Am.* Art Catalpa (*C. bignonioides*).

~-waster ✎ (~-wĕ-stər) *s.* Lichtverschwender *m* (j. der nächtlich Zerstreuungen sucht, über Büchern hockt oder unnütze Arbeiten verrichtet; auch ein Fremdkörper, der neben dem Docht brennt).

candlewood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Rosen-, Zitronen-holz *n*. — 2. Name verschiedener Bäume, bes. amerikanischer Rosenholzbaum (*Amyris balsamifera*).

candling † od. *provc.* (kă'nd-lĭn[g]) *s.* ein am Abend vor Lichtmeß vom Gastwirte gegebenes Essen.

candock ♀ (kă'n-dŏk) *s.* 1. gelbe Teichrose (*Nuphar luteum*). — 2. *provc.* Schachtelhalm *m* (*Equisetum*).

Candour[1] (kă'n-dər) *npr.*, *id.*: Mrs. ~ verleumderisches Weib (*SH., School for Scandal*).

candour[2] (~) | fr. | *s.* 1. Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. † Weiße *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*.

candroy ⊙ (kă'n-droı̯) *s.* Ausbreitmaschine *f* (für Baumwollenzeuge vor dem Bedrucken).

Candy[1] (kă'n-dē) *npr.* 1. † = Candia. — 2. Kandi *n* (Stadt auf Ceylon).

candy[2] (~) [fr. (*sucre*) *candi*; ar. *qand*] I *s.* (*pl.* -ies, ~dĭs) 1. Kandis(zucker) *m* (meist sugar ~). — 2. das Eingemachte; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — II † *a.* 3. *fig.* zuckersüß. — III *v/a.* ①d. 4. Zucker od. Honig kristallisieren, erstarren lassen. 5. kandieren, glacieren; mit Zucker einmachen od. überziehen; ✎ *fig.* (a. to ~ over) versüßen, beschönigen. — 6. *fig.* mit Eis, Reif ꝛc. überziehen. — IV *v/n.* ①d. 7. vom Zucker: erstarren, kristallisieren; sich mit e-r Zuckerkruste überziehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

candy[3] Ostind. (~) *s.* Kandi: a) Gewicht v. 224 kg bis 254 kg; b) Trockenmaß v. 5,44 hl bis 10,89 hl.

candy-broad-sugar (kă'n-dē-brŏd-schŭg-ər) *s.* Hut-, Stücken-zucker *m*.

~-high (~-haı̯) *a.* u. *adv.* kristallisierfähig, auf dem Punkte zu kristallisieren (Zucker).

~-man (~-măn) *s.* 1. Zuckerwarenhändler *m*. — 2. *provcN.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.

~-pull *Am.* (kă'n-dē-pul) *s.* geselllige Zusammenkunft junger Leute, wobei e-e Art Zuckergebäck hergestellt u. gegessen wird (vom Ausziehen [pulling] des Gebäckes). [Zuckerbäckerladen *m*.]

~-store *Am.* (~-ßtō[r]) *s.* Konditorei' *f*,]

~-sugar (~-schug-ər) *s.* Kandis(zucker) *m*.

candytuft ♀ (~-tŏft) *s.* doldenblütige Schleifenblume (*Iberis umbellata*).

cane[1] (kēn; *Hom.* Lanje) [a/s. *cane*, lt. *canna*] I *s.* 1. ♀: a) (Palm-, Schilf-ꝛc.) Rohr *n*, Schaft *m* mancher Palmen, Stamm *m* des Himbeerstrauches ꝛc.; b) Zuckerrohr *n*; c) Riesenrohr *n* (*Arundinaria macrosperma*); ⁋. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazierstock *m*; weit S.: jeder stockförmige Körper; ⁋. — 3. † Lanze *f*, Pfeil *m* aus Rohr. 4. † Röhre *f*. — 5. ⊙ hydraulic ~ Wasserhebungsrohr *n*. — 6. [fr. *canne*] franz. u. ital. Längenmaß von 1,74 m bis 2,22 m. — II *v/a.* ①b. 7. mit einem Stocke schlagen, prügeln; to ~ into hineinprügeln. — 8. mit Rohr versehen, Stühle mit Rohr flechten.

Zu ~ 1 ♀: clouded od. Malacca ~ Malakka-Rohr *n* (*Calamus scipionum*); Indian ~ indisches Blumenrohr (*Canna indica*); sweet ~ Kalmus *m* (*Acorus calamus*). [prügeln (vgl. a. Cain).]

Zu ~ 2: to give one the ~ j-n durch-

cane[2] schott. (~) *s.* (Natura'l-)Abgabe *f*.

cane[3] † (~) *s.* = khan[1] u. [2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

Canea (kă-nī'-a) *npr.* Kane'a *n* (Stadt auf Kandia) [*m* (*Arbutus unedo*).]

cane-apple ♀ ✎ (kē'n-ăpl-s, Erdbeerbaum)

~-bill ⊙ (~-bĭl) *s.* Rohrmesser *n*. [*f/pl.*]

~-blinds (~-blaı̯ndz) *s/pl.* Rohrjalousieen]

~-bottom (~-bŏt-əm) I *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*. — II *v/a.* (I a. Stuhle flechten; ~ed chair Rohrstuhl *m*.

~-brake (kē'n-brēk) *s.* 1. Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*; *Am.*, *prov.* Zuckerrohrpflanzung *f*. — 2. ♀ = cane[1] 1c. [schweifel *m*.]

~-brimstone ♀ (~-brĭmm-ßtŏn) *s.* Stangen-]

~-chair (~-tschaı̯r) *s.* 1. Rohrstuhl *m* (mit Rohrsitz); ~s to mend! Strafenruf des Stuhlflechters. — 2. Sessel *m* aus Rohrgeflecht.

~-coloured (~-kŏl-ərd) *a.* rohr-, stroh-gelb.

caned[1] (kēnd) *p.p.* u. *a.* 1. rohrgeflochten. — 2. mit Rohr oder einem (Rohr-)Stock versehen. — 3. mit einem Stock geprügelt.

caned[2] *provc.* (kēnd) *a.* lahmig. [am Stock.]

cane-eyes (kē'n-aı̯]s. Riemenlöcher *n/pl.*]

~-ferrule (~-fĕr-ūl) *s.* Stockzwinge *f*.

~-game † (~-gēm) *s.* Quinta'ufpiel *n*.

~-gun (~-gŏn) *s.* Stockflinte *f*.

~-harvester ⊙ (~-hă'r-wĭ-ßtər) *s.* Zuckerrohr-Schneidemaschine *f*.

~-head ✎ (~-hĕd) *s.* Stockknopf *m*.

~-holder (~-hōl-dər) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.

~-juice (~-dʒūß) *s.* Zuckerrohrsaft *m*.

~-killer ♀ (~-kĭl-ər) *s.* Art Maskenblume (*Alectra brasilie'nsis*, auf Zuckerrohrwurzeln schmarotzend).

canel † (kă'n-ĕl) *s.* = canella.

cane-liquor (kē'n-lĭk-ər) *s.* = cane-juice.

canella (kă-nĕ'l-a) *s.* 1. ♀ Kanee'lbaum *m*. — 2. ✾ weißer Zimmet. — 3. † = cinnamon.

canellaceous ♁ ♀ (kăn-ĕ-lē'-schĕß) *a.* kanee'lbaum-artig. [Kunsttischler-Holz.]

canella-wood ♀ ✾ (kă-nĕ'l-a-wŭd) *s.* feines]

canell(e) † (kă-nĕ'l) *s.* = canella.

canelle-brown (kă-nĕ'l-braun) *s.* Zimmetbraun *n*. [händler *m*.]

cane-man (kē'n-măn) *s.* Spazierstock-]

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Zuckerrohrmühle *f*.

~-pencil ✎ (~-pen-ßĭl) *s.* Rohrbleifeder *f*.

canephorus ♁ (kă-nĕ'f-ə-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* korbtragende Bildsäule. [geflecht *n*.]

cane-plaiting (kē'n-ple-tĭn[g]) *s.* Rohr-]

cane-rack (~-răk) *s.* = cane-holder.

canescence ✎ (kă-nĕ'ß-nß) *s.* Weißgrau *n*, weißliche Färbung.

canescent (kă-nĕ'ß-nt) [lt.] *a.* weißlich, weißgrau. [schälmaschine *f*.]

cane-scraper ⊙ (kē'n-ßkrē-pər) *s.* Rohr-]

~-seat (~-ßīt) *s.* geflochtener (Rohr-) Sitz.

~-splitter ⊙ (kē'n-ßplĭt-ər) *s.* Rohrspaltmaschine *f*. [Schälmesser *n*.]

~-stripper ⊙ (kē'n-ßtrĭp-ər) *s.* Zuckerrohr-]

~-sugar ✾ (~-schug-ər) *s.* Rohrzucker *m*.

canet (kē'-nĕt) *s.*, *zo.* Bambus-Wurfmaus *f* (*Rhizomys*). [Stangentaback *m*.]

cane-tobacco ✾ † (kē'n-ĕt-bă'k-o) *s.* Art]

cane-trash (kē'n-trăsch)] *s.* 1. Bagasse *f*, Zuckerrohr-Rückstände *m/pl.* nach dem Pressen. — 2. abgestorbene Blätter *n/pl.* am Zuckerrohrstengel.

canette (kă-nĕ't) [fr.] *s.* kleine Kanne.

caneva(s) (kă'n-ĕ-wa(ß) *s.* = canvas.

cane-worker (kē'n-wŏr-kər) *s.* Rohrflechter *m*

caney *Am.* (kē'-nē) *a.* (Zucker-, Schilf-)Rohr hervorbringend.

can-frame ⊙ (kă'n-frēm) *s.* Spinnerei-Flaschen-, Kannen-maschine *f*; Laternen-]

canful (kă'n-fūl) *s.* Kannevoll *f*. [bant *f*.]

cang (kăn[g]) = cangue.

canga (kă'n[g]-ga) *s.*, *min.* goldführende Eisenbreccie (Brasilien). [Baumwollstoff.]

cangan ✾ (kă'n[g]-găn) *s.* grober chinesischer]

cangia ⚓ (kă'n-dʒa) *s.* leichtes Nilboot.

cangica-wood ♀ ✾ (kă'n-dʒĭ-ka-wud) *s.* Art Fournierholz (Südamerika). [zanken, streiten.]

cangle schott. (kăn[g]gl) *v/n.* ①b. hadern,]

cangue (kăn[g]) [fr. *id.*] I *s.* schwerer Holzkragen (chinesisches Strafmittel). — II *v/a.* ①b. zur Strafe des Holzkragens verurteilen.

can-hook (kă'n-hŭk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). 2. ✾ Faßwinde', Schenkel-haken *m*.

Canicula (kă-nĭ'f-ĭ-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).

canicular (kă-nĭ'f-ĭ-ə-lər) [Canicula] I *a* 1. *ast.* den Hundsstern oder die Hundstage betreffend ⁋. — 2. *co.* Hunds-... — II *s.* 3. *co.* ~s *pl.* Knittelverse *m/pl.*

Zu ~ 1: *ast.* ~ cycle oder period Hundsstern-, Sothis-Periode *f*; ~ days, *pl.* Hundstage *m pl.*; ~ heat Hundstagshitze *f*; *ast.* ~ year Canicula-jahr *n* (bei den alten Ägyptern).

Canicule ✎ (ka′n-ᵉ-kjūl) [fr.] **I** *npr., ast.* Hundsstern *m.* — **II** *s.* Hundstage *m/pl.*

canid ♁ (kā′n-id) *s., zo.* = canine 3.

caninal † (kᵃ-nā′-nᵉl) *a., zo.* = canine I.

canine (kā-nāī′n oder kā′n-āin, *CT.D.* auch kā′-nain) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ⅄. — 2. Eck-, Hunds-, Fang-... — **II** *s.* 3. Tier *n* aus der Hundefamilie. — 4. F *co.* Hund *m.* — 5. (*abbr.* **c.**) Eck-, Hunds-, Fangzahn *m.*

Zu ~ 1: ~ appetite Heiß-, Wolfshunger *m*; *med.* ~ laugh fardo'nisches Lachen (krampfhafte Gesichtsverziehung); ~ letter der Buchstabe R; *med.* ~ madness Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*; *anat.* ~ muscle Aufheber *m* des Mundwinkels; ~ race Hunderasse *f*; ~ tooth *pl.* Hunds-, Eckzähne *m/pl.*; ~ varieties *pl.* Hundespielarten *f/pl.*; *co.* ~-visaged mit einem Hundsgesicht. [*pl.*]

caning (kᵉ′-niŋ²) [cane¹] *s.* Prügel(n *n*)

caniniform ♁ (*MU.* kᵉ-nai′-nᵉ-fōᵊm, *CT.D.* kᵉ-niᵊ′n-ᵉ-fōᵊm) *a.* hundszahnförmig.

caninity ✎ (kᵃ-niᵊ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Hundenatur *f*; Hunderasse *f*. — 2. Hundeliebhaberei *f*.

canion † (kᵃ′n-iᵉn Ⓢ) [span.] *s.* (*mst* ~s *pl.*) Wulst *m* an Knie- oder Bluderhosen.

caniple † (kᵃ′n-ipl) *s.* kleines Dolchmesser.

canis ♁ (keᵉ′-nis), *pl.* **canes** (keᵉ′-nis) [lt. *id.*] **I** *s., zo.* Hund *m.* — **II** *npr., ast.*: ~ Major großer Hund (südliches Sternbild); ~ Minor kleiner Hund (nördliches Sternbild).

canister (**kᵃ′n-ᵉ-ᵉstᵉr**) [lt. *cani'str-um* Körbchen] **I** *s.* 1. † Körbchen *n*. — 2. Blechbüchse, Thee-, Kaffee-büchse *f*. — 3. *Cath. eccl.* Metallgefäß für ungeweihte Hostien. — 4. P Kopf *m*; (Cylinder-)Hut *m*. — 5. ⚔ = canister-shot. — **II** *v/a.* 6. a. 6. in eine Büchse einschließen. — 7. *sl.* e-m Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (~-schōt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canities ♁ (kᵃ-niᵊ′sch-ᵉ-iᵉ) [lt.] *s., med.* Ergrauen *n* des Haares.

canitude † (**kᵃ′n-ᵉ-tjūd**) *s.* Grauheit *f*.

canjica-wood ♀ ✾ (**kᵃ′n-**dʒᵉ-ka-wūd) *s.* = cangica-wood.

cank[1] † *od. prov.* (kāŋᵏ) **I** *s.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* (a. a. schnattern.

cank[2] † (~) *a.* stumm. — Vgl. ~[1].

canker (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr**) [lt. *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*; bes. Mundkrebs *m*. — 2. *vet.* Strahlkrebs *m* (am Pferdefuß). — 3. ♀ (Baum-)Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 4. schädliche Raupe. — 5. *fig.* Wurm *m*, Zerstörer *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 6. ♀ † = canker-rose 2. — 7. ♀ *prov.*: a) = canker-rose 1; b) gemeiner Löwenzahn (*Leo'ntodon tara'xacum*); c) Gift-pilz *m*, -schwamm *m*. — 8. *prov., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* 9. (meist *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul to nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* 10. *fig.* angefressen, angesteckt werden; wie ein Krebsübel sich fressen. — 11. † verrosten.

cankerberry ♀ (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-ber-ᵉ**), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) *s.* 1. Hagebutte *f*. — 2. Frucht des Baba'ma-Nachtschattens (*Sola'num bahame'nse*).

canker-bit (~-bit) *a., fig.* von giftigem Zahne gebissen; angefressen.

~-bloom ♀ (~-blum) *s.* 1. Blüte *f* der Heckenrose. — 2. vom Wurm zerstörte Blüte.

~-blossom (~-blok-ᵊm) *s.* 1. ♀ † = canker-bloom. - 2. Blüten zerstörender Wurm *m* (a. *fig.*).

~-eat (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-ī-t**) *v/a.* (*pret.* ~-ate) zerfressen.

cankered (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-d**) [canker] *p. p.* u. *a.* □ 1. ♀ vom Krebs od. Rost befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankeredness (~-nᵉs) *s., fig.* Bösartigkeit *f*, mürrisches Wesen. [Schmetterling *m*.]

canker-fly † (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-flai**) *s., ent.* Art

cankerfret † (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-fṙēt**) **I** *v/a.* u. *v/n.* 1. krebsartig zerfressen (werden). — **II** *s.* 2. *med.* Krebsgeschwür *n*. — 3. *chm.* Rost *m*. — **III** *a.* 4. angefressen.

canker-nail (schott. (~-nēl) *s., med.* Neid-, Nietnagel *m*.

cankerous (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-ōß**) *a.* krebsartig (zer-)fressend; brandig, geschwürig (auch *fig.*).

canker-rash (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-rᵃsch**) *s., med.* Scharlachfieber *n* mit Halsgeschwüren.

~-root (~-rūt) *s., pharm.* Name zusammenziehender Wurzeln, bes. karoli'nische Strandnelke (*Sta'tice carolinia'na*).

~-rose ♀ *prov.* (~-nōz) *s.* 1. wilder Mohn, Klatschrose (*Papa'ver rhœas*). — 2. Hecken-, Hundsrose *f* (*Rosa cani'na*). [*cio*).]

~-weed ♀ † (~-wīd) *s.* Kreuzkraut *n* (*Sene'-*

~-worm Ⓑ (~-wōᵊm) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe (bes. mehrerer amerik. Spannerarten). — 2. *fig.* nagender Wurm (= canker 5); the ~ of care nagende Sorge, schleichender Kummer.

cankery (**kᵃ′ŋᵏ-ᵉr-ᵉ**) *a.* = cankered.

canna[1] (**kᵃ′n-a**) [lt.] *s.* 1. ♀ indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*). — 2. *zo.* Elen-Antilo'pe *f* (= eland). 3. lt. Längenmaß von 1,12 m bis 3 m. — 4. Röhre *f*; Schaft *m*.

canna[2] ♀ schott. (~) *s.* Wollgras *n* (*Erio'-*)

canna[3] schott. (~) = cannot. [*phorum*).]

cannabene ♁ (**kᵃ′n-ᵃ-bin**) [cannabis] *s., chm.* Cannabe'n *n*, Hanf-Öl *n*.

cannabic ♁ (*MU.* kᵃ-nā′b-ik, *CT.D.* kᵃ′n-ᵃ-bik) *a.* Hanf-...; ✾ ~ composition Art Papiermaché aus Hanf und Harz.

cannabin ♁ (kᵃ′n-ᵃ-bin), **~e** ♁ (~-bain) *s., chm.* Cannabi'n *n* (harzartiger Stoff aus indischem Hanf). [Hanf-...]

cannabine ♁ ✎ (kᵃ′n-ᵃ-bin) *a.* hanfen; hanfartig.

cannabis ♁ ♀ (~-biß) [lt. *id.*] *s.* Hanf *m*.

cannach ♀ schott. (kᵃ′n-ᵃch) *s.* = canna[2].

Cannæ (kᵃ′n-ī) *npr.* Ka'nnä *n* (Stadt in Apu'lien, Sieg Ha'nnibals 216 v. Chr.).

Cannanore (kᵃn-ᵃ-nōᵘr′) *npr.* = Cananore.

canned (kᵃnd) [can[2]] *p. p.* und *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel[1] (**kᵃ′n-ᵉl**) **I** [a/f. *chanel*; lt. *cana'l-em*] *s.* 1. † = channel. 2. † Rinne *f*, Rinnstein *m*; Röhre *f*. — 3. ⚒ = cannel-coal. — 4. schott. = candle. — **II** † schott. [fr. *canneler*] *v/a.* 5. auskehlen.

cannel[2] † (~) *s.* Zimmet *m* (i. a. canella).

cannel-coal ⚒ (**kᵃ′n-ᵉl-kōl**) *s.* Kannelkohle *f* (eine mentalhaltige Pechkohle).

cannel(l)ate † (**kᵃ′n-ᵉl-āt**) *a.* ausgekehlt.

cannel(l)ated ⊖ (**kᵃ′n-ᵉl-ē-tᵉd**) *a., arch.* ausgekehlt, kanneliert.

cannelure (**kᵃ′n-ᵉ-ljūr**) [fr.] *s.* 1. ⊖ *arch.* Auskehlung *f*, Kannelierung *f*. — 2. ⚔ Schmierrinne *f* eines Geschosses. [Kattun.]

cannequin ✾ (~-kin) *s.* weißer indischer

canner (**kᵃ′n-ᵉr**) [can[2]] *s.* Konse'rvenmacher *m*. [Konse'rvenfabrik *f*.]

cannery (**kᵃ′n-ᵉr-ᵉ**), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) *s.*

cannet † (**kᵃ′n-ᵉt**) [fr.] *s., her.* Ente *f* ohne Schnabel und Füße.

cannibal (**kᵃ′n-ᵉ-bᵃl**) [*corr.* aus Caribal, den Carib] **I** ✎ Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ (*j.* **~ly**) kannība'lisch, menschenfresserisch; vom Tiere: seinesgleichen verzehrend.

cannibalean ✎ (kān-ᵉ-bā-liᵉ′-ᵉn) *a.* = cannibalistic.

cannibalic (~-bā′l-ik) *a.* = cannibalistic.

cannibalish (**kᵃ′n-ᵉ-bᵃ-lisch**) *a.* kannība'lisch.

cannibalism (~-lizm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannibalistic (**kᵃ′n-ᵉ-bᵃ-li′ß-tik**) *a.* (**~ally** *adv.*) kannība'lisch, seinesgleichen verzehrend. [nibalism.]

cannibality ✎ (kān-ᵉ-bā′l-iᵉ-tᵉ) *s.* = can-

cannibally (**kᵃ′n-ᵉ-bᵃ-lᵉ**) *adv.* auf kannība'lische Weise (a. *fig.*).

cannie schott. (**kᵃ′n-ᵉ**) *a.* = canny.

cannikin (**kᵃ′n-ᵉ-kin**) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holzeimer *m*.

cannily (schott. (**kᵃ′n-ᵉ-lᵉ**) *adv.* v. canny (1. bes.).

canniness (schott. (~-nᵉß) [canny] *s.* 1. Vorsicht *f*; Schariinnigkeit *f*. — 2. Sanftheit *f*.

Canning[1] (**kᵃ′n-in**[1]) *npr., id.*: George ~ engl. Staatsmann (1770–1827).

canning[2] (~) [can[2]] *s.* Einmachen *n* von Fleisch, Früchten etc. in verlötete Blechbüchsen.

cannion † (**kᵃ′n-iᵉn**) *s.* = canion.

cannipers † (**kᵃ′n-ᵉ-pᵉrß**) *s/pl.* = für calipers (s. caliper). [Form, mit Rohren.]

cannoid ♁ (**kᵃ′n-ōᵊd**) [grch.] *a., zo.* rohrenförmig.

cannon (**kᵃ′n-ᵉn**; *Hom.* canon) [fr. *canon*; lt. *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ⚔ Geschütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. ⊖ Henkel *m*, Krone *f* einer Glocke. — 3. ⊖ Kanone *f* eines Uhrschlüssels. — 4. ⊖ = cannon-bit. — 5. ⊖ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Cylinder. — 6. = cannon-bone. — 7. *surg.* Heftnadel *f*. — 8. Billard: Carambolage *f* (Anstoßen zweier Bälle durch den Spielball = *Am.* carom). — 9. † = canion. — 10. † = canon. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 11. ⚔ kanonieren, mit Kanonen (be)schießen. — 12. Billard u. *fig.* carambolieren, an-, zusammen-prallen; to ~ into gerade laufen in, to ~ (up) against, on anrennen, *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade ⚔ (kān-ᵉ-nēᵈ) [cannon] **I** *s.* 1. Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — 2. *co.* Carambolage *f* (Disraeli). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [nen-Herrschaft *f*.]

cannonarchy ✎ (**kᵃ′n-ᵉ-nāᵏ-iᵉ**) *s.* Kano-

cannon-ball (**kᵃ′n-ᵉn-bāl**) *s.* 1. ⚔ Kanonenkugel *f*. — 2. ♀ cannon-ball tree Kanonenkugelbaum *m* (*Couroupi'ta guiane'nsis*).

~-basket ⚔ † (~-baß-kᵉt) *s.* Schanzkorb *m*.

~-bit ⊖ (~-bit) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~-bone (~-bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfuß-knochen *m*. Schienbein *n* (beim Pferd)

~-borer ⚔ (~-bō-rᵉr ②) *s.* Stückbohrer *m*.

~-clock (~-klok) *s.* Kanonen-uhr *f* (Kanone mit Brennglas über dem Zündloch, beim Eintritt der Sonne in den Meridia'n losgehend). [ſehen.]

cannoned (**kᵃ′n-ᵉnd**) *a.* mit Kanonen ver-

cannoneer ⚔ (kān-ᵉ-niᵊr′) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artillerist *m*. [nade.]

cannoneering ⚔ (~-niᵊr-nin²) *s.* = can-

cannonery ⚔ † (**kᵃ′n-ᵉn-ᵉr-ᵉ**) *s.* 1. Kanonade *f*. — 2. Schießscharte *f*.

cannon-foundry ⚔ (**kᵃ′n-ᵉn-faun-drᵉ**) *s., artill.* Stückgießerei *f*. [schloß *n*.]

~-lock ⚔ (~-lok) *s., artill.* Perkussio'ns-

~-metal ⚔ (~-mēt-ᵉl) *s., artill.* Kanonen-, Stück-gut *n*. [wegliches Gebäck.]

~-mouth bit (~-mauth bit) *s., man.* be-

~-pinion ⊖ (~-pin-iᵉn Ⓢ) *s.* Uhrm.: Zapfen *m* des Minutenzeigers.

~-proof ⚔ (~-pruf) *a.* bombenfest. [Raum.]

~-range ⚔ (~-renḏ) *s., artill.* beſtr. chene.

~-royal ⚔ (~-rōi′-ᵉl) *s., artill.*, alter

cannonry ⚔ (**kᵃ′n-ᵉn-rᵉ**) *s.* 1. *coll.* Geſchütz *n pl.* — 2. Kanona'de *f*.

cannon-shot ⚔ (~-schōt) *s., artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.

cannon-stove (~-stōᵘ) Kan

cannot (**kᵃ′n-ᵒt**) = can not.

cannula (**kᵃ′n-iu-la**) [*dim.* von lt. *canna*] *s.* 1. ✂ *surg.* Kanü'le *f*, Röhrchen *n*. — 2. *Cath.* [illegible]

cannular ♁ (**kᵃ′n-iu-lᵉr**) [illegible]

cannulate ♁ (**kᵃ′n-iu-lēt**) [illegible] *a.* rohrenförmig, hohl; [illegible]

canny *prov.* [illegible] *adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca' [illegible] 2. gelind, sachte, [illegible] 3. [illegible]

♁ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✾ Handel, [illegible] Post, [illegible] Musik (s. IX u.

sam. **4.** rather, tanit; behaglich. — **5.** ungezwungen, sicher, standesgemäß. — **6.** gutgewachsen. **7.** sauber, hübsch.

canoe ⚓ (kə-nū′) [Dutch; span. *canoa*] **I** *s.* a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot. F *Am.* to paddle one's own ~ sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **II** *v.n.* 1 b. (*p.pr.* canoeing) in einem Ruderboot fahren, ein Kanoe rudern (auch F to ~ it).

canoe-birch ❦ (~-bə′tsch) *s.* am. kanadische Papierbirke (*Betula papyrifera*).

canoe-cedar ❦ (~-si′dər) *s.* amer. kanadische Riesenlebensbaum (*Thuja gigantea*).

canoeing ⚓ (kə-nū′-ing) *p.pr.* u. *s.* Bootfahren *n*, Rudern *n*. [Ruderer *m*.]

canoeist ⚓ (kə-nū′-ist) *s.* Bootfahrer *m*.

canoeman ⚓ (~-mən) *s.* = canoeist.

canoe-wood ❦ (~-wud) *s.* virgin rubber Lianenbaum (*Urostigma macrophyllum tetrapetalum*).

canon[1] (kă′nən) [*Hom.* canon] [arch] *abbr.* **Can.** *s.* **1.** Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. **2.** *eccl.* Kanon *m*: a) Verzeichnis *n* der kanonischen Bücher; b) Glaubensvorschrift *f*, Kirchengesetz *n*; ~s, canon law Kirchenrecht *n*; ~s and canon law Kirchen- und Religionslehrer *m*; b) Meßkanon *m* (auch ~ of the mass); c) Ordensgesetz *n*, -regel *f*; d) kanonische Bücher *n pl.* der bibl. Schrift; e) Heiligenverzeichnis *n*; f) Verzeichnis *n* der Mitglieder eines Domkapitels. — **3.** ♫ Kunst. *math.*, *pharm.*, &c. Kanon *m*, allgemeine Regel, Formel *f*. — **4.** ♂ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — **5.** ⊙ *typ.* Kanonschrift *f*; great ~ große K.; little, lean ~ kleine K. — **6.** ⚓ *pl.* = cannon. **7.** ⚓ = cannon.

canon[2] (~) [a.i *canone*; mlt. *canonicus*] *s.*, *eccl.* Kanoniker *m*, Chor-, Dom-, Stiftsherr *m*; expectative ~, honorary ~ Titular-Kanonikus *m*; minor ~ Hilfsdomgeistlicher *m*; regular ~ in klosterlicher Gemeinschaft lebender K.; secular ~ frei für sich lebender K. — Vgl. ~[1 u. 3].

canon[3] F (~) *a.* betrunken (*Bank.*).

cañon *Am.* (kă′n-yən) [span. *cd.*] **I** *s.* enge (Berg-, Felsen-) Schlucht; Schluchtenthal *n*. — **II** *v.n.* (1 a. von Indien: in eine Schlucht eindringen. [cannon-bit, &c.]

☞ **canon-bit, canon-bone,** &c. s. d.

canoness (kă′n-ə-nes) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanonissin *f*, Stiftsdame *f*. [in Gemburah.]

Canongate (kă′n-ən-gēt) *npr.* (Stadtviertel)

canonial (kə-nō′-ni-əl) *a.* = canonical.

canonic (kə-nō′n-ik) **I** *a.* **1.** = canonical. — **II** *s.* **2.** *eccl.* Kanoniker *m* (= canon[2]). — **3.** *phls.* epikureische Logik.

canonical (kə-nō′n-i-kəl) *eccl.* **I** *a.* kanonisch, als Richtschnur dienend; ~ *s.* kirchlich gültig; Kirchen-...; ♆. **II** ~s *s. pl.* kirchliche Amtstracht.

♆ **Zu ~I** *eccl.*: ~ books (od. scriptures) *pl.* kanonische Bücher *n pl.* der Bibel; ~ hours *pl.* kanonische Stunden *f pl*: a) bestimmte Gebetsstunden, b) 3 u. 6 Uhr, während welcher in engl. Pfarrkirchen getraut wird; ~ life kanonische Lebensweise; ~ punishment Kirchenstrafe *f*; ~s sins *pl.* Todsünden *f pl*.

canonicalness (~-nī′k) *s.* Kirchengemäßheit *f*, kanonische Giltigkeit.

canonicate (kə-nō′n-i-kət) *s.* Dom-, Oberherrnstelle *f*. [nonicalness.]

canonicity (kăn-ə-nī′s-i-ti) *s.* = ca

canonisation ④ (kăn-ə-nī-zē′-shən) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kă′n-ə-naiz) [mlt. *canonizare*] *v/a.* ① b. *eccl.* **1.** kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen. **2** kirchlich gutheißen; ✎ in die kanonischen Bücher aufnehmen (auch *fig.*).

canonist (kă′n-i-nist) *s.* Kenner *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kă-nə-nī′s-tik) ✎ **~al** (~-ti-kəl) *a.* kanonistisch, kirchenrechtlich.

canonry (kă′n-ən-ri) **~ship** (~-schip) *s.* Kanonika′t *n*, Domherrnpfründe *f*.

cañon-wren (kă′n-yən-ren) *s.* = rock-wren.

canoodle (kə-nū′dl) *v/n.* ① b. *sl.* **1.** liebeln, tändeln. **2.** *Am.* = canoe.

canooskie (kə-nū′s-ki) *s.*, *arm.* behandelte Pferdehaut (*Black Forest*).

can-opener (kă′n ō-pə-nər) *s.* (Küchen-)Büchsenöffner *m* (Werkzeug).

Canopic (kə-nō′p-ik) **Canopus** *a.* kanopisch, kanopisch; ~ vase Gefäß mit Deckel in Menschenform, die Eingeweide einbalsamierter Leichen enthaltend. [mit e-m Baldachin bedeckt.]

canopied (kă′n-ə-pīd) [canopy] *p.p.* und *a.*

Canopus (kə-nō′-pəs) **I** *npr.* Kanopos oder Kanopus *f*: a) *ast.* Stern im Sternbild Argo, zweithellster des Himmels, b) Alt-Stadt in Unterägypten. — **II** *s.* = Canopic vase.

canopy (kă′n-ə-pi) *pl.* **~ies** (~-piz) [fr. *canapé*; mlt. *canopeum*] **I** *s.* **1.** Baldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — **2.** *arch.*: a) Bilderdach *n*, von Konsolen getragenes kleines Dach über Kanzel *n* &c.; b) dachartig vorspringende Verzierung. — **3.** ⚓: a) Sonnen-, Zeltdach *n* über den hinteren Stadtdecks eines Bootes, b) mess-gang Lukenkappe. — **4.** ⊙ Porzellanglocke *f* über e-n Glasstamm (= smoke-bell). — **II** *v/a.* (1 d. 5. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kă′n-ə-pi-bēd) *s.* Himmelbett *n*.

canorous ✎ (kə-nō′-rəs) [lt.] *a.* □ wohltönend; klang-, sang-reich.

canorousness ✎ (~-nəs) *s.* Wohlklang *m*.

can-roving frame ⊙ (kă′n-rō-wing frē′m) *s.* = can-frame.

canstick † (kă′n-stik) *s.* = candlestick.

cant[1] (känt) [a.f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* **1.** Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — **2.** plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (*W.* eines Ballons). **3.** *prov.* Segment aus e-m Fußboden. — **4.** *Am.*: a) dreikantiger Balken; b) in der Mühle auf zwei gegenüberliegenden Seiten beschnittener Baumstamm. — **5.** ⚓: a) = cant-piece; b) = cant-timber. — **6.** ⚓ Walfischfang: hinter dem Kopfe des Wals eingehauene Kerbe zur Erleichterung des Wendens. — **7.** † Kante *f*, Ecke *f*; Nische *f*; Winkel *m*. — **II** *a.* **8.** ⊙ schieflaufend; bekantet (Balken). — **III** *v/a.* ① a. **9.** auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten; umkehren, -kippen (auch to ~ over, up); ⊙ ~ him! kant' Holz! — **10.** mit einem Rand (fort-)stoßen, -werfen. — **11.** ⊙ abfasen, abkanten, behauen; biegen (Hutkrempe). — **12.** to ~ off ausgießen (= to decant). — **IV** *v.n.* a. **13.** sich neigen, sich auf die Seite legen (a. to ~ over); schräg liegen.

cant[2] (~) [lt. *cantus*, *canta're*] **I** *v/n.* ① a. **1.** in winselndem Tone oder mit klagliq verstellter Stimme reden; weitS.: betteln. — **2.** scheinheilig, pietistisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — **3** die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — **4.** ♪ singen. — **II** *v/a.* ① a. **5.** in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. **III** *s.* **6.** Gewinsel *n*, Geplärr *n*; klagliche verstellte Sprache (bes. der Bettler); *cant* to copy a, sich et. (zu eigen) erbetteln. — **7.** Argot *n*, Gaunersprache *f*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — **8.** *contp.* Kunst-, Zunftsprache *f* (Redeweise der besonderen Klasse, Sekte &c.), *fig.* Kauderwelsch *n*, Gewäsch *n*. — **9.** (auch ♪) Lobhudelungsphrase *f*, stehende Redensart. — **10** affektierte, gelehrte Sprache; Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*; Verstellung *f*. — **11.** the old ~ die alte Leier. — **12.** † Gesang *m*; Ton *m*. — **IV** *a.* **13.** Argot-...; ~ word Kunst-, Zunftwort *n*, Pobelausdruck *m*. — *Syn.* *cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bes. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich, *slang* gebeert, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht (christmäßige Redeweise.

cant[3] (dsch. (auch) [*a.li. encant*; jr *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* **1.** Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [put to] ~). — **II** *v.a.* 1 a. **2.** versteigern. — **3.** † der Versteigerung den Preis hochtreiben. — Vgl. ~[1, 2, 4, 5].

cant[4] † oder *prov.* (~) **I** *v/a.* verteilen, zuteilen. — **II** *s.* Teil *m*, Anteil *m*.

cant[5] (schott. u. *prov.E.*) (~) **I** *a.* kühn, beherzt; munter; stark. — **II** *v/n.* (1 a. sich erholen, stark werden. — Vgl. ~[1 bis 4].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't F (kant) = cannot kann nicht.

Cantab F (kă′n-tab) [Cantabrigian] *s.* Student der Universität Cambridge; brother ~, fellow ~ Studiengenosse *m* in od von Cambridge. [sänger *m*.]

cantabank ✎ (kă′n-tə-bänk) [it.] *s.* Bänkelsänger

cantabile ♪ (kän-tä′-bi-lē) [it.] **I** *a.* gesangartig, leicht, fließend. — **II** *s.* Kantabile *n*.

Cantabria (kän-tā′-bri-ə) *npr.* Kantabrien *n* (das heutige Biskaya in Spanien).

Cantabrian (kän-tā′-bri-ən) *a.* kantabrisch.

Cantabrigian (kän-tə-brī′dG-ən) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] **I** *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich. — **II** *s.* Student der Universität (od. Einwohner der Stadt) Cambridge (s. auch Cantab).

Cantabrigically ✎ (~-ə-lī) *adv.*, *co.* nach Art der Cambridger Studenten.

Cantabrise ④ ✎ (kă′n-tə-brāiz) *v/n.* ① b. sich nach der Universität Cambridge richten.

cantaleup ❦ (kă′n-tə-lup) *s.* = cantaloup.

cantaliver ⊙ (~-liw-ər) *s.*, *arch.* **1.** Sparrenkopf *m*, Konsole *f* am Hauptgesimse. — **2.** vorspringender Träger; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f* (nach dem Auflagerpunkte zu [~ system] gebaut, wobei die Träger-enden über die Auflagerpunkte hinausragen).

cantaloon † (kän-tə-lūn′) *s.* Art Wollenzeug.

cantaloup ❦ (kă′n-tə-lup) [*Cantalupo*, ital. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerate ✎ *Am.* (kan-ta′n-kə-rēt) *v/a.* und *v/n.* ① b. streitsüchtig oder verdrießlich machen (werden).

cantankerous F (~-kəs) *a.* □ streitsüchtig; aufgebracht; mürrisch; rechthaberisch.

cantankerousness F (~-nəs) *s.* Streitsüchtigkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

cantar ✱ (kă′n-tə′), **~a** (kă′n-tä-ə), **~o** (~no) [it.; span.] *s.* Kanta′r *m* (Hebmaß u. Gewicht am Mittelmeer von sehr verschiedenem Gehalt).

cantata ♪ (kän-tä′-tə) [it.] *s.* Kanta′te *f* (ein feierliches Singstück mit Instrumenta Idealeitung).

cantation † (kăn-tē′-sch'n) *s.* **1.** Singen *n*. — **2.** Besprechung *f*, Zauber *m*.

cantator ✎ (kän-tē′-tər) *s.* Sänger *m*.

cantatory ✎ (kă′n-tə-tə-ri) *a.* **1.** Gesangs-..., Sänger-... — **2.** singend, winselnd (= cant[2]).

cantatrice (kan-ta-trē′-tsche, fr. kän-ta-trīs) [it.; fr.] *s.* (Opern-, Konzert-) Sängerin *f*.

cant-*block* ⚓ (kă′nt-blok) *s.* Block zum Kanten des Walfisches. [brett *n*.]

~-board ⊙ (~-bō′d) *s.* Wagenbau: Kanten-

~-body ⚓ (~-bod-i) *s.* Schiffbau: der Teil des Schiffes, der die Kantplanken enthält.

~-chisel ⊙ (~-tschi-z'l) *s.* Kantbeitel *m*.

~-dog ⊙ *Am.* und *prov.E.* (~-deg) *s.* = cant-hook.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ✎ rare; † obsolete; ✱ new word (borne); ✓ incorrect; ♫ scientific

canted (kă′n-tᵉd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig; ⊙ abgekantet, geäßt; *carp.* behauen; *arch.* ~ column Säule *f* mit eckigen Kannelierungen; a six-~ bolt Bolzen *m* mit sechsseitigem Kopf; ~ wall Mauer, die mit einer anderen einen Winkel bildet.

canteen (kăn-tī′n) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. ⚔ Kantine *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. ⚔ Feldflasche *f*, -kessel *m*. — 3. Flaschen-futter *n*, -keller *m* (im Wagen); ⚔ Menagen-kasten *m*, -korb *m*.

cantel † (kă′n-tᵉl) *s.* = cantle.

canter[1] (kă′n-tᵉr) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galopp ♀. — 2. *fig.* Überflieger *n*, schnelles Hinwegeilen (over über). — **II** *v.a.* ① a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v.n.* ① a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — Vgl. ~[2 bis 4].

§ **Zu ~ 1:** *Sport-sl.* to win in a ~ alle Pferde so überholen, daß ein Carrerereiten am Ende der Bahn unnötig ist; *fig.* mit Eleganz, Leichtigkeit gewinnen.

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* 1. fast †: Landstreicher *m*, winselnder Bettler, Vagabund *m*. — 2. j. der in einer Zunftsprache redet. — 3. Frömmler *m* (bib. Spottname der Puritaner).

canter[3] (schott. ~) [cant[3]] *s.* 1. Versteigerer *m*. — 2. † Treiber *m* bei e-r Versteigerung.

canter[4] ⊖ (~) *s.* Ballen-, Bauholz-träger *m*. — Vgl. ~[1 bis 3].

Canterburian (kăn-tᵉr-bĭŭ′r-ĭən) *a.* Canterbury betreffend.

Canterbury (kă′n-tᵉr-bĕr-ᵉ oder -bĭ-ᵉ) **I** *npr.* (*abbr.* **Cant.**) 1. *id.* (St. in der Grfsch. Kent; Sitz des Erzbischofs Primas von England); ♀ ~-bell Glockenblume *f* (*Campanula*); ~ gallop kurzer Galopp (= canter[1] 1); ~ *Tales* Dichtung von *Ch.*; ✎ F *fig.* ~ story, ~ tale langweilige Geschichte. — **II** *c.* ~ *s.* 2. elegantes Noten-, Akten-regal. — 3. † = canter[1] 1.

canterer (kă′n-tᵉr-ᵉr) *s.* im kurzen Galopp gehendes Pferd; j. der kurzen G. reitet.

cant-file ⊖ (kă′nt-fāĭl) *s.* drei-kantige Feile.

cant-frame ⚓ (~-frēm) *s.* = cant-timber.

cantharic ♁ (kăn-*thă*′r-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kantharidi'nsäure *f*. [cantharis.]

cantharid ♁ (kă′n-*thă*-rĭd) *s.*, *ent.* = **cantharidal** ♁ (kăn-*thă*′r-ĭ-dᵊl) *a.*, *pharm.* Spanische Fliegen betreffend; aus Kantharidi'n bestehend. [ridi'nsäures Salz.]

cantharidate ♁ (~-dāt) *s.*, *chm.* kantha-

cantharides ♁ (~-dīz) *s. pl.* von cantharis.

cantharidian ♁ (kăn-*thă*-rĭ′d-ĭən) *a.*, *pharm.* Spanischfliegen-... [di'n-...]

cantharidic ♁ (~-ĭk) *a.*, *chm.* Kantharidi-

cantharidin ♁ (kăn-*thă*′r-ᵉ-dĭn), ~e ♁ (~, ~dēn) *s.*, *chm.* Kantharidi'n *n* (wirksamer Bestandteil der Spanischen Fliege).

cantharise ④ ✎ (~dāĭz) *v.a.* ①b. mit Spanischfliegenmittel behandeln.

cantharis ♁ (kă′n-*thă*-rĭs), *pl.* **~ides** (kăn-*thă*′r-ᵉ-dīz) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicato'ria*).

canthitis ⚕ (kăn-*thă*′r-tĭs) [neu-lt.] *s.*, *med.* Augenwinkel-Entzündung *f*.

cant-hook ⊖ (kă′nt-hu̯t) *s.* 1. Kant-haken *m* (zum Umwenden von Baumstämmen). — 2. Faßschlinge *f*. [ring *m*.]

cant-hoop ⊖ (~-hūp) *s.*, *carp.* Kanten-ring

canthoplasty ⚕ (kă′n-*thō*-plăs-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kanthopla'stik *f* (Erweiterung der Augenlidspalte).

canthus ♁ (kă′n-*thᵉ*s), *pl.* **~i** (~*thĭ*) [grch.] *s.*, *anat.* Augenwinkel *m*; lesser, outer, temporal ~ äußerer Augenwinkel; greater, inner, nasal ~ innerer A.

cantic(k) † (kă′n-tĭk) *s.* Gesang *m*.

cantick-quoin ⚓ (~-kŏĭn) *s.* = canting-coin

canticle (kă′n-tĭkl) [lt.] *abbr.* **Cant.** *s.* 1. (bes. *bibl.*, *eccl.*) Lob-Gesang *m*. — 2. *bibl.* **C~s** *pl.* Hohelied *n* Salomo's.

canticoy *Am.* (kă′n-tᵉ-kŏĭ) *s.* gesellige Zusammenkunft; Tanzkränzchen *n*.

cantie *provcN.* (kă′n-tᵉ) *a.* = canty.

cantile † (kă′n-tĭl) ⚓ für cantle.

cantilena ♪ (kăn-tᵉ-lī′-na, kan-tĭ-lē′-na) [it.; lt.] *s.* leichtes lied-artiges Stück.

cantilever ⊖ (kă′n-tᵉ-lĭ-vᵉr) = cantaliver.

cantillate ✎ (kă′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. in singendem Tone hersagen; ableiern.

cantillation ✎ (kăn-tᵉ-lē′-shᵊn) *s.* singender Vortrag (bes. derjenige in Synagogen etc.).

cantillatory ✎ (kă′n-tᵉ-lē-tᵉ-rᵉ) *a.* gesungen; gesangmäßig. [munter.]

cantily (schott. (kă′n-tᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich,

cantine † (kăn-tī′n) *s.* = canteen.

canting (kă′n-tĭn[g]) [cant[3]] *p.pr.* und *a.* □ 1. heuchlerisch winselnd; scheinheilig; ~ cheat listiger Gauner; ~ crew Gesindel *n*, Zigeunervolk *n*. — 2. Kauderwelsch. — 3. *her.* = allusive.

canting-coin ⚓ (kă′n-tĭn′-kŏĭn) *s.* Stauholz *n*, Stellkeil *m* zum Festlegen von Fässern.

cantingness (~-nᵉs) *s.* 1. Gewinsel *n*; heuchlerisches Wesen. — 2. Kauderwelsch *n*.

canting-wheel ⊖ (~-(h)wĭl) *s.* Uhrm.: Kronenrad *n*. [te'nder *m*.]

cantinier ⚔ (fr.: kg-tĭ-nĭē′) [fr.] *s.* Marketender *m*.

cantinière ⚔ (fr.: kg-tĭ-nĭā′r) [fr.] *s.* Marketenderin *f*. [2. Zauber *m*.]

cantion † (kă′n-shᵊn) *s.* 1. Gesang *m*. —

Cantire (kăn-tāĭ-ᵉr′) *npr.*, *id.* (schott. Halbinsel).

cantle (kăntl) [a/f.; mlt. *cantellus*] **I** *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*. — 2. † Ecke *f*, Winkel *m*. — 3. ⊖ Hinterpausche *f* am Sattel. — 4. ⚓ schott.: Schädel *m*, Kopf *m*. — 5. *prov.* Bein *n* e-s Tieres. — **II** † *v/a.* 6. in Stücke schneiden, zerstückeln; to ~ out herausschneiden; to ~ together stückweise aneinanderlegen.

cantle-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Sattlerei: Hinterblech *n*. [Gurtpfanner *m*.]

cantle-strainer ⊖ (~-strā-nᵉr) = Sattlerei:

cantlet ✎ (kă′nt-lᵉt) *s.* Stückchen *n*.

cantling † (kă′nt-lĭn[g]) *s.* 1. Stück *n*, Teil *m*. — 2. ⚓ = canting-coin.

cantly *provcN.* (kă′nt-lᵉ) *a.* kühn; lebhaft.

cant-moulding (kă′nt-mōl-dĭn[g]) *s.*, *arch.* abgefaster Sims.

canto (kă′n-to), *pl.* **~s** (~tōz) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m*; ~ fermo aus gleichen Tonlängen bestehender Kirchengesang; ~ figurato figurierter Gesang.

Canton[1] (kăn-tō′n) *npr.* Ka'nton (Hafens., China); ✾ ~ flannel Art Baumwoll-Flane'll *m*.

Canton[2] (kă′n-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsname, *U.S.*).

canton[3] † (kă′n-tŏn) *s.* = canto.

canton[4] (kă′n-tᵊn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — 3. *paint* Abteilung *f* e-s Gemäldes. — 4. † Winkel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. teilen, trennen, bes. in Kantone od. Bezirke einteilen; to ~ out ab-, ein-teilen. — 6. (kăn-tō′n od. kăn-tu′n) ⚔ Kantonnements beziehen lassen. — 7. *her.* die Felder versehen mit.

cantonal (kă′n-tᵉ-nᵊl) *a.* Kantona'l-..., Bezirks-... [fyste'm *n*.]

cantonalism (kă′n-tᵉ-nᵊ-lĭsm) s. Kantona'l-

cantoned (~-tᵊnd) *p.p.* und *a.* 1. in Kanto'ne geteilt. — 2. (kăn-tō′nd od. ~tu′nd) ⚔ in Kantonnements untergebracht. — 3. *arch.* mit Eckſäulen versehen. — 4. *her.* mit Figuren in den Eckfeldern. [ner *m*; Schweizer *m*.]

cantoner ✎ (kă′n-tᵉ-nᵉr) *s.* Kanto'nbewoh-

Cantonese (kăn-tᵉ-nī′z od. kăn-tᵉ-nī′ᵴ) **I** *a.* kantone'sisch, aus Ka'nton. — **II** *s.* Bewohner(in) Kantons.

cantonise ④ (kă′n-tᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. in Bezirke od. Kanto'ne teilen; to ~ out absondern. [Kupferglanz *m*.]

cantonite ♁ (kă′n-tᵉ-nāĭt) *s.*, *min.* Art

cantonment ⚔ (kă′n-tᵉn-ment, kăn-tō′n-mᵉnt, Chi. z. kăn-tu′n-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*. — 2. Chin. Militärstation *f*; weitS.: Europäer-Viertel *n*.

cantoon ✾ ; (kăn-tu′n) *s.* starker Baumwollenstoff, glatt auf der einen, gerippt auf der andern Seite. [Vorhanger *m*.]

cantor (kă′n-tᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Ka'ntor *m*,

cantoral (kă′n-tᵉ-rᵊl, ~**ial** (kăn-tē′-rĭ-ᵊl) *a.* Ka'ntor-... [Schiffslatte.]

cant-piece ⚓ (kă′nt-pīs) *s.* Stemb.: eckige

cant-purchase ⚓ (~-pu̯ĕr-tshᵊs) *s.* Talje *n* zum Kanten des Walfisches. [= cantrip.]

cantrap schott. (kă′n-trăp). **~aip** (~trep) *s.*

cantred (kă′n-trᵉd), **~ef** (~trᵉf), **~eth** (~trᵉth) *s.* Distri'kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales). [Latten *f pl.*

cant-ribbands ⚓ (kă′nt-rĭb-ᵊndz) *s'pl.*

cantrip schott. (kă′n-trĭp) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*, Possen *m*.

cant-*robin* ♀ schott. (kă′nt-rŏb-ᵉn) *s.* Zwerg-Heckenrose *f*. [deelen.]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Tau *n* aus vier Kar-

~-spar ⚓ (~-ʃpa′) *s.* dünne Spiere.

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* Kantspant *m*.

Cantuar. *abbr.* = *Cantuariensis* [lt.] von Canterbury (Unterschrift des Erzbischofs).

Cantuarian (kăn-tĭŭ-ā′-rĭ-ᵊn) [mlt.] *a.* auf Canterbury bezüglich.

cant-window (kă′nt-wĭ′n-dō) *s.*, *arch* vorspringendes Winkelfenster. [munter.]

canty (schott. u. *provcN.* (kă′n-tᵉ) *a.* heiter,

Cantyre (kăn-tāĭ-ᵉr′) *npr.* = Cantire.

Canuck *Am.* (tă-nŭ′k, kă′n-ŭk) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

☞ **canula**, &c. ſ. cannula, &c.

canut (kă-nju̯t′) [lt.] *s.*, *orn.* Kanu'tsvogel *m* (*Tringa canu'ta*).

Canute (kă-nju̯t′, bibw. a. ⚓ kă′n-jūt) *npr.* Kanu'tus (Name dänischer Könige).

canutillo *Am.* (kă-nū-tĭ′-lo) [span.] *s.*, *min.* Smaragd-kryſta'll *m*.

canvas, canvass (kă′n-văs) [a/f. *canevas*; lt. *ca'nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* **~es**, kă′n-vă-sᵉz) 1. ⚓ Segeltuch *n*, Preſe'nning *f*; weitS.: Besegelung *f*; *coll.* Segel *n/pl.*; ♀. — 2. Pad-, Zelt-leinwand *f*; Leinwand-überzug *m*, -vorhang *m*; ♀. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*; ♀. — 4. ✾ Gitterleinwand *f*, Ka'nevas *m*, Strami'n *m*. — 5. *surv.* topographisches Netz. — **II** *a.* 6. von Kanevas oder Segeltuch; Jahrmarktsbuden-... — **III** *v.a.* ①c.(e.) 7. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern; in Segeltuch einschlagen. — 8. † in e-m Segeltuch schütteln, prellen; auch *fig.* ins Gebet nehmen, ausschelten. — 9. ⚓ auch canvass (sämtliche Bedeutungen).

§ **Zu ~ 1 u. 2:** ⚓ single ~ Bramtuch *n*; under ~: a) ⚓ unter Segel, mit ausgebreiteten Segeln; b) ⚔ in Zelten, im Feldlager; F to give one the ~ j-n entlassen. [dierte Leinwand.]

§ **Zu ~ 3:** *paint.* primed ~ grun-

canvas-*actor* (kă′n-vă-ăk-tᵉr) *s.* herumziehender, in Buden auftretender Schauspieler.

~-back (~-băk) *s.*, *orn.* Kanevas-Ente *f* (*Fuli'gula vallisne'ria*; auch canvas-backed duck). [hang, Wetter-Rouleau *n*.]

~-blind (~-blāĭnd) *s.* temporä'r (Fenster-

~-climber † (~-klāĭ-mᵉr) *s.* Wetterle *m*.

~-clown (~-klaun) *s.* Z'rkusclown *m* (e. kleiner Truppe auf Jahrmärkten etc.). [überzug.]

~-covered (~-kŭv-ᵉrd) *a.* mit Leinwand-

~-cutter ⊖ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Stickerei-schneidemaſchine *f* (für Segeltuch, Papier etc.).

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = canvas-back.

~-paper ✾ (~-pē-pᵉr) *s.* Papier-Strami'n *m*.

canvass, canvas (kă′n-wăs) [canvas, eig. a. v. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben] **I** *v.a.* u. *v.n.* 1. sichten, prüfen, untersuchen, Meinungen, eine Wahlrichtung erforschen, die Stimmung ermitteln. — 2. debattieren, erörtern. — 3. (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis etc. bereisen, Wähler bearbeiten, Stimmen werben; Abonnenten, Inserate sammeln. **II** *v.n.* (u. *v.a.*) 4. werben (for orders, votes, &c. um Auftrag, Stimmen etc.; s. a. 3). — **III** *s.* 5. Sichtung *f*, Prüfung *f*, bes. *parl.* Wahlprüfung *f*, Stimmenprobe *f*, vorläufige Abstimmung. — 6. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 7. Debatte *f*, Erörterung *f*. — 8. s. auch canvas (sämtliche Bedeutungen).

canvass-book (kă′n-wăs-buk) *s.* Merkbuch *n* eines Wahlkandidaten etc.

canvassed (kă′n-wăst) (canvas) *a.*, *part.* unter vollen Segeln fahrend.

canvasser (kă′n-wăs-ẽr) *s.* 1. Bewerber *m*, Stimmenwerber *m*, Abonnenten-, Inseratensammler *m*; *Am.* auch fliegender Buchhändler. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfer *m*.

canvassing (kă′n-wăs-ing) *s.* 1. Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — 2. *Am.* Wahlstimmenprüfung *f*.

canvas-theatre (kă′n-wăs-thi-ẽ-tẽr) *s.* Zirkus-, Theaterbude *f*.

~-work (kă′n-wăs-) *s.* Plüsch-, Plüschstickerei *f*.

~-yarn ⚓ (kă′n-jărn) *s.* Segelgarn *n*.

cany (kē′ni) [cane[1]] *a.* 1. aus Rohr; Rohr-. — 2. rohrig, rohrreich.

canyon (kă′n-jŏn) *s.* = cañon.

canzona ♪ (kăn-zō′-na od. -tsō-na), **~e** (-ne) [it.] *s.* Kanzone *f* (Art Lied).

canzonet ♪ (kăn-zō-nē′t) [it.] *s.* Liedchen *n*; Chansonnette *f*.

caoine (kīn) *s.* irische Totenklage (= keen[2]).

caoutchine ↄ (kau′-tschin od. kū′-tschin) *s.*, *chm.* Kautschin *n* ($C_{10}H_{16}$).

caoutchouc (kau′-tschuk od. kū′-tschūk) *s.* Kautschuk *m*, Gummi elasticum *n*, Federharz *n*; hardened ~ Hartgummi *n*; mineral ~ elastisches Erdharz; vulcanised ~ vulkanisierter, geschwefelter Kautschuk; ~ tube Gummischlauch *m*.

caoutchoucine ↄ (kau′-od. kū′-tschu-in) *s.*, *chm.* Kautschuköl *n*.

cap[1] (kăp) [a/c. *cappe*; mlt. *cap(p)a*] **I** *substantive* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Barett *n*; Haube *f*; Kardinalshut *m*; Professoren-, Studentenmütze *f*; Dienstbotenhaubchen *n* (= mob-cap); Morgen-, Nacht-, Sturmhaube *f*; ⚓. 2. † *fig.* Gruß *m* durch Abnehmen od. Berühren der Mütze, des Hutes etc. ⚓. — 3. † *fig.* Haupt *n*, Oberster *m* (*SH.T.A.4,3,363*). — 4. ✧: a) Hut, Fruchtträger m d. Pilzes; b) Knospenhülle *f*. — 5. ⊙ *arch.*: a) Haubendach *n*; b) Schornsteinkappe *f*; c) Knauf *m*, Säulenkopf *m*; oberster Teil eines Simses. — 6. ⊙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*, Hut *m*: a) *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; b) *mach.* obere Hälfte e-r Achs-, Lager-Büchse; c) übtr.: Hütchen *n*, Deckel *m*; d) Zünd-hütchen *n*, -kapsel *f* (a. detonating oder percussion ~); ⚓. 7. ✱ ein Papierformat von verschied. Größe (s. a. cap-paper) ⚓. — 8. gebrochte Papierdüte. — 9. ⚓: a) Kappe *f*, Bezug *m*; Tau-kappe *f* (zur Verbindung des Aufdrehens der Enden), b) Giekshaupt *n*; ⚓. — 10. ⚒: a) Kappe *f*, Windhaube *f*; b) bläulicher Strahlenkranz um die Sicherheitslampe (bei Vorhandensein von Grubengas); c) Deckschicht *f* e-s Erzlagers. — 11. ~-sheaf. — 12. ↖ *anat.* ~ of the knee Kniescheibe *f*. — 13. † = cape[1]. — **II** *verb active* ①e. 14. mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze etc. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen, ⚓. — 15. schott. einen akademischen Grad erteilen (*dat.*). — 16. übtr. *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen, übertreffen, *vesol* übertrumpfen. — 17. aufstechen, schlagen, übertreffen, übertrumpfen; ⚓. 18. *prov.E.* bewurzeln. — 19. durch Annehmen der Kopfbedeckung (begrüßen) ⚓. 20. wechselweise (oder um die Wette) hersagen ⚓. — 21. ♪ s. Mixtur.

III *verb neuter* ①e. 22. (auch to ~ it) die Kopfbedeckung abnehmen (to a p. vor j-m), ↖ to be capped to durch Hutabnehmen begrüßt werden. — Vgl. ~ *by* 4.

Zu cap[1] **1:** ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; black ~ schwarzes Barett eines Richters beim Sprechen e. Todesurteils; *fig.* ↖ ~-and-feather days Tage *m pl.* der Kindheit; fool's ~ Narrenkappe *f*; ✠ foraging ~ Feldmütze *f*; four-cornered ~ flache viereckige Mütze der englischen Studenten; ~ and gown Barett und Talar (Abzeichen der akademischen Würde eines Bachelor oder Master of Arts, s. d.); ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; hunting ~ Jagdmütze *f*; military ~ Militärmütze *f*; Tschako *m*; travelling ~ Reisemütze *f*; white ~: a) Hinrichtungskappe *f* (welche dem Verbrecher über das Gesicht gezogen wird), b) *fig.* weiße Schaumkrone der Wellen etc.; ~ of dignity, ~ of estate, ~ of maintenance Schirmhaube *f* (bei Krönungen den Königen, in manchen engl. Städten auch bei der Einführung des Mayor diesem vorangetragen); ✠ ~ of fence Panzerhelm *m*, Sturmhaube *f*; † to cast one's ~ at als verloren aufgeben; † to come (oder fall) under, to lie in one's ~ einem in den Kopf kommen; that will be a feather in your ~ damit wirst Du Ehre einlegen; the ~ fits die Bemerkung etc. paßt, es trifft zu; does the ~ fit? ist das auf Sie gemünzt?; if the ~ fits, pray put it on wenn Du das Gesagte auf Dich beziehen willst, so thu' es; *prvb.* those whom the ~ fits let them wear it wen's juckt, der kratze sich; to fling one's ~ in the ring zum Wettlauf auffordern; P to perk up one's ~ sich herausputzen, nach Freiern ausschauen; to pull ~s streiten, zanken; *fig.* to put on one's considering oder thinking ~ et. überlegen; F she sets (up) her ~ at (for) him sie sucht ihn zu angeln; to take off one's ~ die Mütze ziehen, grüßen; to throw up one's ~ frohlocken.

Zu ~ 2 †: to give one a ~ j-n grüßen; ~ and knee Ehrfurchtsbezeigung *f* durch Entblößen des Hauptes u. Kniebeugen.

Zu ~ 6 ⊙ u. ⚒: ~ of a bell Glockenhut *m*; ~ of a cannon Zünderplatte *f*; fluted ~ gerippte Zündhütchen; Feuerwerk: ~ of fuses Zünderkappe *f*; ~ of a glaze-wheel Kranz *m* e-r Polierscheibe; *typ.* ~ of a press Krone *f* der Presse.

Zu ~ 7 ✱: a) Schreibpapier: flat oder full ~ 35½/43 cm; foolscap oder law ~ (blau liniiert) ca. 34/42 cm; legal ~ (rot liniiert mit Rand) ca. 32/41 cm; b) Einschlag- und Tüten-papier: double-crown ~ oder draper's ~ ca. 51/76; imperial ~ ca. 53/74.

Zu ~ 9b ⚓: ~ of a lower mast Mast-Giekshaupt *n*; fore-mast ~ Fockmast Giekshaupt; to get a ~ over ein Giekshaupt aufsetzen.

Zu ~ 14: to ~ a bottle e-e Flasche zubinden, verkorken; ⚒ to ~ fuses Zünder bekleiden; ⊙ ⚓ to ~ the piles die Pfähle behelmen; ⊙ ~ped rail Eisenbahnschiene *f* mit stahlkantigem Kopfe; ~ped watch Uhr *f* mit innerem Staubdeckel; to ~ a magnet e-n Magnet armieren.

Zu cap[1] **17:** to ~ all, to ~ the climax alles übertreffen, bis an die äußerste Grenze gehen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the deck mit entblößtem Kopfe auf Deck kommen; *univ.*, *sl.* to ~ the quadrangle mit abgenommenem Barett über den Universitätshof gehen (Cambridge).

Zu ~ 20: to ~ anecdotes, proverbs, &c. wetteifernd Anekdoten ... mit noch besseren übertrumpfen wollen; to ~ verses Verse um die Wette hersagen, wobei jeder Vers mit dem Anfangs- oder End buchstaben des vorhergehenden beginnen oder sich mit diesem reimen und dergl. Bedingungen erfüllen muß.

cap[2] (schott. (kap) *s.* hölzerner Napf; Becher *m*; to kiss ~ with ... aus demselben Gefäß trinken mit ... — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

cap[3] *prov.* (kăp) *v.a.* 1. ⚓ festnehmen, verhaften. — 2. schott.: beschlagnahmen.

cap[4] ⚓ † (kăp) *v.n.* = cape[2] 3.

Cap., cap. *abbr.*: a) = chapter [lt. *caput*] Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchstabe, Majuskel *m*; c) *typ.* = capitalise; d) *Am.* = captain.

capability (kē-pă-bi′l-i-ti), *pl.* **~ies** (-tiz) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*; ~ walk tüchtiger Übungsmarsch.

capable (kē′-pă-bl) [fr.; mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; im stande zu (of); ⚓. — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. (leistungs-)fähig, geschickt, begabt, bewandert. — 5. † jur.: berechtigt, fähig (zu erben, zu testieren etc.). — 6. † geräumig, aufnahmefähig (of, for für). — 7. † *fig.* umfassend (*SH.O.3,3,459*).

Zu ~ 1: ~ of resisting fähig zu widerstehen, widerstandsfähig; ~ of being altered der Änderung fähig; he is ~ of anything er ist zu allem fähig.

capableness (kē′-pă-bl-nĕs) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* etc. (s. capable).

capably (kē′-pă-bl-i) *adv.* von capable (s. d.).

capacify † (kă-pă′-ß-fāi) *v/a.* befähigen.

capacious (kă-pē′-schŭß) [lt. *ca'pax, capac...*] *a.* □ 1. geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — 2. fast †: befähigt, geeignet (of). — 3. † haltend, fassend (of). — 4. † *co.* ~ chin hervorstehendes Kinn (*DR.*). — *Syn.* s. abundant.

capaciousness (~-nĕß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kă-pă′ß-i-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, berechtigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*). [Fähigmachen *n*.]

capacitation ↖ (kă-păß-i-tē′-schŏn) *s.*

capacity (kă-pă′ß-i-ti), *pl.* **~ies** (-tiz) [fr.; lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*; Geräumigkeit *f*; ⚓ Ladungsfähigkeit *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazität *f*, Fähigkeit *f*, Einsicht *f*, Geschicklichkeit *f*; Talent *n*; ⚓. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (a. jur.); ⚓. — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*; ⚓. — 5. ↄ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazität *f*, Aufnahme-Vermögen *n*; ⚓. — *Syn.* s. ability.

Zu ~ 2: adapted to the ~ies of youth dem Fassungsvermögen der Jugend angepaßt; mental ~, ~ of the mind geistige Fähigkeit.

Zu ~ 3: jur.: to be in ~ rechtlich befugt sein; he had no ~ to act er hatte keine Befugnis zum Handeln.

Zu ~ 4: in his ~ of director in seiner Eigenschaft als Direktor; in the ~ of a guide als Führer; in his ministerial, parliamentary ~ in s-r Eigenschaft als Minister, Abgeordneter; he

§ has excellent business ~ er ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann.

Zu capacity 5: ⏣ *phys.* ~ for heat, calorific ~ Wärmefassungsvermögen *n*; ~ of weight Tragvermögen *n*; *chm.* ~ of being rarefied Verdünnbarkeit *f*; *chm.* ~ for saturation Sättigungsvermögen *n*; measures of ~ Körper-, Inhalts-, Hohlmaße *n/pl.*; *elect.* specific inductive ~ od. specific ~ of induction spezifische Kapazität der Induktion.

capade ⊖ (kᵃ-pēᵉd) [fr.] *s.* Hutm.: Fach *n*.

cap-a-pie (kăp-ᵃ-piᵉ) [a/fr.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kᵃ-păᵉr-n-ᵉṣᵊn) [a. fr.; span.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — 2. ✂ *fig.* Aufputz *m*, prachtige Ausstattung. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit einer Schabracke belegen, bewaldrappen; *her.* ~ed geharnischt (von Pferden). — 4. ✂ aufputzen, ausstaffieren. [stange *f*.]

cap-bar ⊖ (kăᵉp-bāʳ) *s.* Spinnerei: Kronen-

cap-border (kăᵉp-boʳ-dᵉʳ) *s.* Haubenbesatz *m*.

capcase † (kăᵉp-kēṣ) *s.* kleiner Reisekoffer.

cap-composition ⊖ (kăᵉp-kŏm-pᵉ-ṣiˈsch-ᵊn) *s.* Zündhütchenmasse *f*.

cape[1] (kēp) [a/f.; f. auch cap[1]] *s.* 1. Rock-, Mantel-kragen *m*. — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel, bes. von Schuluten getragen). — 3. *provₒN.* Mauerlappe *f*.

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *ca'put*] **I** *s.* 1. Kap *n*, Vorgebirge *n*; ⚓. — 2. ❦ Kapwein *m*. — **II** ⚓ † *v/n.* 3. Kurs halten, steuern auf.

§ **Zu ~ 1:** *geogr.*: the C. = C. of § Good Hope Kap *n* der guten Hoffnung; § C. Coast englische Niederlassung an der Goldküste, Afrika; C. Colony Kapland *n* (brit. § Kolonie, Afrika); ⚓ ~ fly-away Nebelbank *f* (die wie Land aussieht).

cape[3] (leᵉ-pī) [a/f.; *imp.* vom lt. *ca'pere*] *s.* jur.: ehm. richterliche Verfügung in einem Prozeß um Grundbesitz. — Vgl. ~[1] u. [2].

Cape Coast Castle (kēᵉp kŏṣt kaˈßl) *npr.*, *id.* (Hauptst. der brit. Besitzungen an der Goldküste, Afrika). [Pelz- etc. Kragen versehen.]

caped (kēpt) [cape[1]] *a.* mit e-m Mantel- od. Kragen versehen.

cape-gooseberry ❦ (kēᵉp-gūʳ-ßᵊr-y, -uʳ-ßbēr-ᵉ) *s.* Art Judenkirsche *f* (*Phy'salis pube'scens*).

cape-jasmine ❦ (kēᵉp-dȝăʳß-min) *s.* gelbblühender Jasmi'n (*Garde'nia flo'rida*).

Capel[1] (kăʳp-ᵉl), **~-Court** (~-kōᵉrt ⑨) *npr.* (Gäßchen in der City, London, worin sich seit 1812 das Gebäude der Börse befindet; daher häufig = The London Stock Exchange).

capel[2] ⚒ *provₒ.* (kēᵉ-pᵉl) **I** *s.* Hornstein *m*, rauhe Gangmasse. — **II** *v/a.* ① e. = cupel.

capelan (kăʳp-ᵉ-lăn), **~in** (~lin) *s.*, *ichth.* = caplin[2]. [mentator, 1713 – 1781).]

Capell (kᵃ-pēᵉl) *npr.*, *id.* (Shakespeare-Kom-

Capella[1] (kᵃ-pēᵉl-a) *npr.*, *ast.* Kapelle *f* (Stern im Fuhrmann). [chorstil.]

capella[2] ♪ (~) [it.] *s.*: alla ~ im Kirchen-

capellet (kăʳp-ᵉ-lēt) [fr.] *s.*, *vet.* Steingallen *f/pl.* [Sturmhaube.]

capelline ⚔ (kăʳp-ᵉ-lin) [fr.] *s.* ehm.: offene

capelocracy (kăp-ᵉ-lŏʳk-năˈ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *sl.* Herrschaft *f* des Jobbertums; Stand *m* der Geldfürsten; F Großprotzentum *n*.

cape-merchant † (kēᵉp-mōᵉr-tṣchᵊnt) *s.* Handelsherr *m*; ❦ ⚓ Superkargo *m*, Vorsteher *m* einer Faktorei.

caper[1] (kēᵉ-pᵉr) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ① a. 1. Luft- od. Freuden-sprunge machen, hüpfen, springen; ⚓. — **II** *s.* 2. Kapriole *f*, Bocks-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; ⚓. — 3. *Am.* Plan *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*.

§ **Zu ~ 1:** to ~ about umherspringen; § to fall a-~ing Kapriolen machen.

§ **Zu ~ 2:** to cut ~s (Luft-) Sprünge § machen; † *sl.* to cut a ~ on nothing in § der Luft tanzen, d. h. gehängt werden.

caper[2] ❦ (kēᵉ-pᵉr) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* 1. Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis spino'sa*); wild ~ = caper-spurge. — 2. ❦ mit ~s *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte des Kapernstrauches); capucine, capuchin oder English ~ unechte Kapern (von der Kapuzinerkresse oder der kreuzblütterigen Wolfsmilch); f. caper-spurge). — 3. ❦ = caper-tea. [*m*. — 2. Seeräuber *m*.]

caper[3] ⚓ † (~) [holl.] *s.* 1. Kaper(schiff *n*)

caper-bush ❦ (~-bŭsch) *s.* = caper[2] 1.

capercailye (schott. (kē-pᵉr-kēʳ-l-iᵉ), **~zie** (schott. (~ſᵉ) [gael. *capull coille* großer Waldhahn] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n* (*Te'trao uroga'llus*).

caperclaw (kēᵉ-pᵉr-klă) ♪ für clapperclaw.

caper-cutting (~-kŭt-inᵍ) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapriolenmachen *n*.

caperer (kēᵉ-pᵉr-rᵊr) *s.* 1. (Luft-) Springer *m*, Tänzer *m*. — 2. *ent.* Kocherfliege *f* (*Phryge'nea*). [worte *n/pl.*]

caperlash *provₒN.* (kēᵉ-pᵉr-lăsch) *s.* Schimpf-

Capernaite (kᵃ-pēᵉr-nᵃ-āīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Kapern'aum. — 2. *theol.* polemische Bzchg für: Anhänger *m* der Transsubstantiations-Lehre (mit Bezug auf Joh. 6,52).

Capernaitic(al) (kᵃ-pēʳ-nᵃ-ĭˈt-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* kapernai'tisch; a) Kaperna'um betreffend; b) *theol.* auf den Glauben an die Transsubstantiation bezüglich.

Capernaum (kᵃ-pēᵉr-nᵃ-ᵊm) *npr.* Kaperna'um (Kapharna'um) *n* (biblische Stadt).

capernoity (schott. (kap-ᵉr-nōʳ-ᵉᵗy) **I** *a.* (auch **~ed**, ~tᵉd) 1. mürrisch, reizbar. — 2. et. wirr im Kopf. — **II** *s.* 3. *contp.* Kopf *m*.

caper-plant ❦ (kēᵉ-pᵉr-plănt) = caper[2] 1.

~-spurge ❦ (~-ßpōᵉrdȝ) *s* kreuzblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).

~-tea ❦ (~-tī) *s.* Art schwarzer Thee.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* australischer Kapernbaum (*Ca'pparis no'bilis*).

~-witted (~-wīt-ᵈᵉd) *a.* faselig, faselnd.

Capet (kēᵉ-pᵉt od. fr.: kă-peˈ) *npr.*, *id.*: Hugh (hju) ~ Hugo Capet (erster König der dritten französischen Dynastie, † 996).

Capetian (kᵃ-piˈ-schᵉᵒn) [Capet] *a.* ka'petingisch; ~ dynasty Dynastie der Ka'petinger.

Capetown, meist **Cape Town** (kēᵉ-pᵉ-taūn) *npr.*, *geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

Capetowner (kēᵉ-pᵉ-taū-nᵉr) *s.* Bewohner(in) von Kapstadt.

Cape Verd(e) Islands (kēp-mōʳᵉd-aī-[ᵃ]ndȝ) *npr.*, *geogr.* Kapve'rdische Inseln *f/pl.*

cape-weed ❦ (kēᵉp-wīd) *s.* 1. Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*). — 2. südafrikanische Ringelblume (*Cryptoste'mma calendula'cea*).

capful (kăᵉp-ful) *s.* Mützevoll *f*; ⚓ *co.* a ~ of wind (schwacher Sturm von kurzer Dauer.

caphar † (kᵃ-fāʳ od. kăᵉ-fᵉr) [ar.] *s.* Orient: (Hebestelle *f* für) Straßenschutz-Zoll *m*.

Caphis (kăᵉ-fīs) *npr.*, *s.* (*SH.T.A.*).

capias (kēᵉ-pᵉ-ăß od. kăᵉ-pᵉ-ăß) [lt.: „man ergreife", von *ca'pere*] *s.* 1. ✂ *pharm.* Rezept *n*. — 2. jur.: (writ of) ~ Verhaftes-, Vollstreckungs-befehl *m*; ~ ad respondendum (ᴿᴱ-ßpon-deᵉn-dᵉm) Aufforderung *f* an den Beklagten, sich vor Gericht zu verantworten; † ~ ad satisfaciendum (ßăᵗ-iß-făsch-ᵉ-ēᵉn-dᵉm) Ordre *f* auf Personalhaft gegen einen Schuldner.

capibara ⏣ (kăp-ᵉ-bāʳ-ra) *s.*, *zo.* südamerikanisches Wasserichwein (*Hydroche'rus capybara*'). [haarig, haarformig.]

capillaceous ⏣ (kăp-ᵉ-lēʳ-schᵊß) [lt.] *a.*

capillaire (~lāʳ) [fr.] *s.* 1. ❦ Frauen-, Venus-haar *n* (*Adia'ntum Capi'llus Veneris*). — 2. *pharm.* Frauenhaarsirup *m*.

capillament ⏣ † (kᵃ-pĭˈl-ᵃ-ment) [lt.] *s.* 1. ❦ Haarfaser *f*. — 2. *anat.* Nervenfaser *f*.

capillariness ⏣ ✂ (kăʳp-ᵉ-lᵊ-rᵊ-nᵉß oder kᵃ-pĭˈl-ᵉ-rᵊ-nᵉß) *s.* = capillarity.

capillarity ⏣ (kăp-ᵉ-lăʳ-ᵃ-tᵉ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f*.

capillary ⏣ (kăʳp-ᵉ-lᵊ-rᵉ oder kᵃ-pĭˈl-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig; ⚓. — 2. Haargefäß-...; Haarröhrchen-...; ⚓. — 3. *surg.* linea'r (Schädelbruch). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉ**) 4. (bes. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n*. — 5. ❦ Farnkraut *n*.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** *phys.* ~ attraction § Haarröhrchen-Anziehung *f*, Kapillarita't *f*; *min.* ~ native copper Haarkupfer *n*, -erz *n*; *min.* ~ pyrites Haar-, Nickel-kies *m*; *phys.* ~ tube Haarröhrchen *n*; *anat.* ~ vessel Kapillargefäß *n*.

capillation ⏣ † (kăp-ᵉ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Kapilla'rgefäß *n*. [buschel *m*.]

capillature † (kᵃ-pĭˈl-ᵃ-tschᵘʳ) *s.* Haar-

capillifolious ⏣ ❦ (kᵃ-pil-ᵉ-fōʳ-liᵉß) *a.* mit haar-ähnlichen Blättern. [förmig.]

capilliform ⏣ (kᵃ-pĭˈl-ᵉ-fōʳm) *a.* haar-

capillitium ⏣ ❦ (kăp-ᵉ-lĭˈsch-ᵉ-ᵗiᵉm) *s.* Haargeflecht *n* in Sporenkapseln von Schleimpilzen etc.

capillose ⏣ ✂ (kăʳp-ᵉ-leß, kăp-ᵉ-loʳß) **I** *a.* haarig. — **II** *s.*, *min.* Haarlies *m*.

capilotade † (kăp-ᵉ-lᵊ-tāᵉd) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Art Ragout *n* von Kalbfleisch, Geflügel etc. — 2. *fig.* alte, aufgewärmte Geschichte.

capirote (kăʳp-ᵉ-rōt) *s.*, *orn.* Mönchsgrasmücke *f* (*Sy'lvia atricapi'lla*).

capita ſ. caput. [hogfish.]

capitaine (kăʳp-ᵉ-tēn) [fr.] *s.*, *ichth.* =

capital[1] (kăʳp-ᵉ-tᵊl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (f. a. **~ly**) 1. † Kopf-... — 2. jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig (Verbrechen); Todes-...; *fig.* verhängnisvoll; ⚓. — 3. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...; ⚓. — 4. F ausgezeichnet, prächtig, vorzüglich, einzig; ... erster, Haupt-...; ⚓. — **II** *s.* 5. (s/f. *BY.*) Hauptstadt *f*, Hauptort *m*. — 6. (*abbr.* **Cap.**, **cap.**) großer Anfangsbuchstabe, Majuskel *f*, Versa'lie *f*; ⚓. — 7. ⚔ *frt.* Hauptlinie *f* der Festungswerke.

§ **Zu ~ 2:** ~ crime, ~ offence Haupt-, § Kapital-verbrechen *n*; ~ error folgenschwerer Irrtum; ~ sentence Todesurteil *n*; ~ treason Hochverrat *m*.

§ **Zu ~ 3:** ~ advantage Hauptvorteil § *m*; ~ city Hauptstadt *f*; ~ letter = ~ 6; § ~ prize Hauptgewinn *m*; ⚓ † ~ ship Linienschiff *n* erster Klasse; ~ text mit Versalien Gedruckter oder Geschriebenes.

§ **Zu ~ 4** F: that's ~! das ist vortrefflich, famos'!; ~ fellow Hauptkerl *m*; § we had some ~ fun wir amüsierten uns köstlich; ~ plan fein angelegter Plan.

§ **Zu ~ 6:** *typ.* small ~ Kapita'lchen § *n*; in ~s in Versalien (gedruckt); *fig.* to § speak in ~s empha'tisch, mit Nachdruck § reden.

capital[2] (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* 1. ❦ Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*, Vermögensstock *m*; ⚓. — 2. *fig.* Kapita'l *n*, Erwerbsquelle *f*; ⚓. — Vgl. ~[1] u. [3].

§ **Zu ~ 1** ❦: ~ of partnership Gesellschafts-Kapital; ~ put in, ~ paid in § Einlage-K.; acting ~, circulating ~, § rolling ~, working ~ Betriebs-, Umsatz-K.; dead ~ totes K.; fixed ~, invested ~ § Anlage-, stehendes K.; share ~ Aktien-K.

§ **Zu ~ 2:** *fig.* to make ~ (out) of ... § Kapital schlagen od. Nutzen ziehen aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] **I** *s.* 1. *arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m*; ⚓. — 2. ⊙ ✎ Schornsteinkappe *f*. — 3. *chm.* (Destillier-) Helm *m*. — 4. † = chapter. — **II** ✎ *v/a.* ① e. (a.) 5. *arch.* mit e-m Kapital versehen.

§ **Zu ~ 1** *arch.*: angular ~ = fur § angle-capital; bell-shaped ~ Glocken-§ K.; bud-shaped ~ Knospen-K.; clustered § ~ Bündel-K.; Corinthian ~ korinthisches § K.; cubiform ~ Würfel-K.; foliated ~

Ⓑ-[illegible] R., indented ~, inverted ~ Fo[illegible] R., low ~, gedrucktes K., multangular ~ Polygon n.K.

capitaled ƒ = capitalled.

capitalhood ✎ (kă′p-ĭ-tăl-hŭd) *s.* Hauptstadtschaft *f*.

capitalisation ƒ (kăp-ĭ-tə-lĭ-zē′-shĭn) *s.* 1. Kapitalisierung *f*. — 2. ✎ Verwandlung *f* in ein Hauptstadt. 3. Gebrauch *m* einer Anfangsbuchstaben.

capitalise ƒ (kă′p-ĭ-tə-lāĭz) *v. a.* ⓐ b. 1. kapitalisieren. — 2. mit Kapital versehen — 3. (*abbr.* **Cap., cap.**) mit großen Anfangsbuchstaben drucken.

capitalism (kă′p-ĭ-tə-lĭzm) *s.* 1. Kapitalbesitz *m*. — 2. Macht *f* des Großkapitals.

capitalist (kă′p-ĭ-tə-lĭst) *s.* Kapitalist *m*.

capitalistic (kăp-ĭ-tə-lĭ′ß-tĭk) *a.* kapitalistisch; Kapital...

capitalled (kă′p-ĭ-tăld) *a.* (meist in Zssgn) 1. *arch.* mit einem Kapitäl versehen. — 2. mit Kapitäl versehen.

capitalless (kă′p-ĭ-tĭl-lĕß) *a.* ohne Kapitäl.

capitally (-ĭ-ĭ) *adv.* 1. jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden; to accuse ~ eines Kapitalverbrechens beschuldigen. — 2. *fig* gewaltig, ernstlich. — 3. F famos, vortrefflich. — 4. ✎ mit großen Anfangsbuchstaben. [eigenschaft *f*.]

capitalness ✎ (kă′p-ĭ-tĭl-nĕß) *s.* Hauptstadtschaft *f*.

capitan ⚓ (kăp-ĭ-tă′n ob. kă′p-ĭ-tăn) *s.* (meist ~ pasha) Kapudan-Pascha *m* (Großadmiral der türkischen Flotte). [Admiralsschiff *n*.]

capitana ⚓ (kăp-ĭ-tă′-na) [it.; span.] *s.*

capitate ✿ (kă′p-ĭ-tĭt) [lt.] *a.* 1. (bes. ♀) kopfförmig, köpfchentragend. — 2. mit starkem, kopfähnlichem Ende (Knochen &c.).

capitation (kăp-ĭ-tē′-shĭn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f*. — 2. Kopfsteuer *f* (auch ~ tax). — 3. ~ fee: a) Schulgeld-erhebung *f* nach der Kopfzahl der Schüler; b) Kopfzahl-Tantieme (die der Lehrer nach der Anzahl der Schüler erhält). — 4. ~ grant Geldbewilligung *f* für jeden, der eine bestimmte Bedingung erfüllt (z.B. für Schüler, die eine Prüfung bestehen).

capitative (kă′p-ĭ-tă-tĭw) *a.* nach der Kopfzahl (berechnet).

capite † (-tĭ) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Krenlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m*.

capitellate ✿ ♀ (kă-pĭ′t-ĭ-lāt, *CT.D.* kăp-ĭ-tĕl′-ĭt) [vom lt. *capitellum*] *a.* kleinköpfig, in ein Köpfchen endend.

Capitol (kă′p-ĭ-tŏl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. (a. *m. ML.*) rom. Mil.: Kapitol *n* (bes. der Jupitertempel auf dem Saturnushügel in Rom; auch der Berg selbst); jetzt: Campidoglio (spr.: kăm-pē-dō′-lyo). — 2. *Am.* Kapitol *n* (Kongreßhaus zu Washington; auch Regierungshaus in den einzelnen Staaten).

Capitolian (kăp-ĭ-tō′-lĭ-ăn ⓑ) [lt.] *a.* kapitolinisch. [ĭ-tăl-tăn) *a.* kapitolinisch.]

Capitoline (*MC.* kă-pĭ′t-ĭ-lăn, *CT.D.* kă′p-ĭ-tō-lĭn) [neu-lat.] *s/pl., orn.* Bartvogel *m pl.*

capitonine ✿ (kă′p-ĭ-tə-nāĭn) *a., orn.* die Bartvögel betreffend. [und Fuß bett.]

capitopedal ✿ (kăp-ĭ-tō-pē′d-ăl) *a.* Kopf-

capitose (kăp-ĭ-tō′ß) *a.* 1. ✿ mit starkem Kopf. — 2. *fig.* dickköpfig, eigensinnig.

capitulant ⚔ (kă-pĭ′t-ĭ-lănt) [fr.] *s.* Kapitulant *m*.

capitulante *Am.* (span.: kă-pĭ-tū-lă′n-te) *s.* Kontrahe'ur *m*, Unternehmer *m*.

capitular (kă-pĭ′t-ĭ-lər) [mlt.] **I** *a.* († □) 1. *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig, stiftsmäßig; Stifts-...; ~ estate St.gut *n*. — 2. ♀ in einem Köpfchen wachsend. — 3. *anat.*, &c. Köpfchen-...; den Endfortsatz e-s Knochens &c. betreffend. — **II** *s* 4. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m*, Mitglied *n* eines Kapitels. — 5. Kapitula're *n* (Verordnungen eines Kapitels). — 6. = capitulary 3.

capitulary (kă-pĭ′t-ĭ-lă-rĭ) [lt.] **I** *a.* 1. capitular. — **II** *s.* 2. † = capitular 1. — 3. *hist.* **C~ies** *pl.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränkischen Könige). — 4. ✎ Kapitel *n*, Titel *m*. [gefaßt, stipuliert.]

capitulate[1] ƒ (-lāt) *a.* artikelweise fest-

capitulate[2] (-lāt) mit *n. capitulum*] 1. **I** *v. n.* 1. ⚔ kapitulieren (wegen der übergabe eines Heeres, er Festung &c.; unterhandeln; sich auf Vertrag ergeben (a. *fig.*). — 2. † übereinkommen; unterhandeln (*SH. H.IV,a. 3,2,120*). — **II** *v. a.* 3. unter gewissen Bedingungen übergeben; zugeben. — 4. † kapitels-, artikel-weise aufführen. — 5. † festsetzen, verbandeln über. — Vgl. ~[1].

capitulation (kă-pĭt-ĭ-lē′-shĭn) [mlt.; fr.] *s.* 1. ⚔ Kapitulation *f* (Vertrag wegen Übergabe e-r Festung &c.). — 2. Aufzählung *f*, Rekapitulation *f*. 3. *hist.*: a) ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser; b) Vertrag *m* der Türken zu Gunsten fremder Unterthanen. — 4. † ~s *pl.* Artikel *m pl.*, Bedingungen *f pl.* eines Vertrages. — 5. † Vertrag *m*. — 6. † Festsetzung *f*. — 7. † Einteilung *f* in Kapitel; a. das in Kapitel Eingeteilte. [render *m*.]

capitulator (kă-pĭ′t-ĭ-lē-tər) *s.* Kapitulie-

capitulatory (-ĭ-tə-rĕ) *a.* 1. rekapituli'erend, die Hauptpunkte zusammenfassend. — 2. Kapitulations-... [2. ♀ = capitulum 1.]

capitule † (kă′p-ĭ-tjul) *s.* 1. = chapter. —

capitulum ✿ (kă-pĭ′t-ĭ-lŭm) [lt.] *s.* 1. ♀ (Blüten-)Köpfchen *n*. — 2. *anat.*, &c. Endfortsatz *m* eines Knochens &c., Köpfchen *n*. — 3. *zo.* Gehäuseförper *m* einer Entenmuschel. — 4. ✎ *eccl.* Kapitel *n* der Bibel.

capivi (ka-pĭ′-wi) *s., pharm.* = copaiba.

caplan (kă′p-lăn) *s., ichth.* = caplin[3].

caple ⚒ *provc.* (kĕpl) *s.* = capel[2].

caplin[1] (kă′p-lĭn) [cap[1]] *s.* Kappe *f* des Dreieckgeels. [lo'tus *m* (*M. villo'sus*).]

caplin[2] (~) [fr. *caplan*] *s., ichth.* Mal-

capling (kă′p-lĭn[1]) *s.* = caplin[1].

cap-lining (kă′p-lāĭ-nĭn[g]) *s.* Mützenfutter *n*.

capmaker ⑤ (~mē-kə[r]) *s.* 1. Mützenmacher *m*. — 2. Haubenmacherin *f*. [merchant.]

cap-merchant † (~mō[r]-tjĭ-nt) = cape-

cap-money † (kă′p-mŏn-ĕ) *s., hunt.* nach Erlegung des Fuchses für den Jagdgehilfen gesammeltes Geld.

cap'n P ⚓ (kăpn) *s.* = captain.

capnomancy (kă′p-nō-măn-ßĕ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Opferrauch.

capnomor ✿ (kă′p-nĭ-mō[r]) [grch.] *s., chem.* ölartige Flüssigkeit aus Rauch oder Holzteer ($C_{20}H_{22}O_2$). [Baumwolle (zum Polstern).]

capoc ✾ (kă-pŏk) *s.* feine kurzstapelige

capocchia † (kă-pŏ′k-ĭ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Thörin *f* (*SH.T.C.4,2,32*). [nehmen.]

capoche † (~pō′tjch) *v/a.* 1. = die Kappe ab-

capon (kē′-pŭn) [*a/e. capūn*, lt. *capon-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m*, kastrierter Hanshahn. — 2. † *fig.* Dummkopf *m* (*SH. Co. 3,1,32*). — 3. † Verschnittener *m*, Eunu'ch *m*. — 4. *co.* (*Norf.*) Räucherhering *m*, Bückling *m*. — 5. † (vgl fr. *poulet*) Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*). — **II** *v/a.* ⑤a. 6. = caponise.

caponet † (~pĕ-nĕt) *s., orn.* junger Kapaun.

caponier(e) ⚔ (kă-pŏ-nē′r) [fr. *caponnière*] *s., frt.* Grabenkasten *m* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Graben einer Festung).

caponise ④ (kē′-pŏ-nāĭz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

caponniere ⚔ (kăp-ŏ-nĭ′r) *s.* = caponiere.

capon's-feather ✎ † (kē′-pŏnz fedh-ə[r]) *s.* = capon's-tail.

capon's-tail ✎ (~tēl) *s.* 1. † pyrenä'ischer Baldrian (*Valeriana pyrenaica*). — 2. ✎ gemeines Adelkraut (*Achillea ptarmica*). — 3. ✎ grass Mauleja'wanz *m* (*Festuca myuros*).

caporclanite ✿ (kă-pō′r-shĭ-ă-nāĭt) *s., min.* Caporcianit *m* (Art Laumontit).

capot (kă-pō′t) [fr.] **I** *s.* Matsch *m* (10 Stiche im Piquetspiel). — **II** *v/a.* (-) e. im Piquet matsch machen, [m das Spiel abgewinnen.]

capotaine (kă′p-ĭ-tĕn) *s.* = capote (SC.).

capote (kă-pō′t) [fr.; *dim.* von cape[1]] *s.* 1. Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Soldaten-mantel *m*. — 2. Kapo'tte *f*, Theaterkappe *f*. 3. ⊙ Wagendach *n*.

capouch † (kă-pu′tjch) [fr.; mlt.] **I** *s.* Kapu'ze *f*, Mönchskappe *f*. — **II** *v/a.* mit einer Kapuze bedecken; *fig.* blenden.

cappadine ✾ (kă′p-ă-dĭn od. ~dă-ĭn) *s.* Art Flockseide *f*. [Gefangnis *n*; Block *m*.]

cappadochio † (kap-ă-dŏ′-tjĭ-ō) *s., cant.*

Cappadocia (kăp-ă-dō′-shĭ-ă) *npr.* Kappadozien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

Cappadocian (~shĭ-ăn) **I** *a.* kappadozisch. — **II** *s.* Kappadozier(in). [(Gott).]

Cappagh (kă′p-a) *npr., id.* (irischer Ort bei)

cap-paper ✾ (kă′p pe-pĕ′r) *s.* 1. Tuten-, Packpapier *n*. — 2. Art Schreibpapier *n* (vgl. cap[1] 7). [gewächs *n*.]

capparid ✿ ♀ (kă′p-ă-rĭd) *s.* Kapern-

capparidaceæ ✿ ♀ (kăp-ă-ră-dē′-ßĭ-ē) [neu-lt.] *s/pl.* Kaperngewächse *n/pl.*

cap-peak (kă′p-pēk) *s.* Mützenschirm *m*.

capped (kăpt) *a.* 1. mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (a. *fig.*). — 2. auf der oberen Seite bedeckt mit. — 3. *provc.* mit harter Kruste. — 4. ⊙ mit einer Kappe, einem Deckel &c. versehen. — 5. *vet.* geschwollen (Kniebug des Pferdes). — 6. *provc., fig.* verwirrt.

cappeline ⚔ (kă′p-ĭ-lĭn) *s.* = capelline.

capper[1] (kă′p-ə[r]) [cap[1]] *s.* 1. † = capmaker. — 2. Bekappende(r); j. der grüßt, Verse hersagt &c. (s. cap[1] in allen Bedeutungen). — 3. *provc.* Übertreffende(r), Ausstechende

capper[2] schott. (~) *s.* = cupper. [de(r).]

capper[3] schott. (~) *v/a.* ⓐ a. ergreifen, beschlagnahmen; ⚓ als gute Prise erklären.

capper[4] (kă′p-ə[r]) *s., sl.* 1. *ent.* Spinne *f*. — 2. a) Helfershelfer *m*, Schlepper *m* (Spielhölle); b) Treiber *m*, gedungener Bieter (Versteigerung); c) Spion *m*, F Spitzel *m*.

cappernoity schott. (kăp-ə[r]-nŏĭ′-tē) *a.* = capernoity.

cappie schott. (kă′p-ē) *s.* Art Bier.

cap-piece ⊖ (kă′p-pīß) *s.* 1. *arch.* Fenster-, Thürsturz *m*; arched ~ Bogensturz *m*; straight ~ gerader Sturz. — 2. *mech.* Lager-, Pfannen-deckel *m*.

capping (kă′p-ĭn[g]) *s.* 1. ⊖ Wasserbau: a) Holm *m*; b) ~ of the cut-water Kappe *f* des Pfeilerhauptes. — 2. ⚔ Felsrücken *m* e-r Kasematte. [Deckelstein *m*.]

capping-block ⊖ (kă′p-pĭ-ng-blŏk) *s., arch.*

~-brick ⊖ (~-brĭk) *s.* Kronziegel *m*.

~-leather (~-ledh-ə[r]) *s.* Oberleder *n* (Schuh).

~-piece ⊖ (~-pīß) *s.* 1. *carp.* Platt-, Rahmenstück *n*. — 2. Wasserbau: a) ~ of a grating Rostschwelle *f*; b) ~ of a piling Holm *m*.

~-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Hobel *m* für den oberen Teil eines Treppengeländers.

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* = capping-piece 1.

~-woollen ✾ (~-wŭl-ĭn) *s.* Mützenstoff *m*.

cap-pot ⊙ (kă′p-pŏt) *s.* Glasfabr.: bedeckter Schmelzhafen.

cap-pudding (kă′p-pŭd-ĭn[g]) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Rosinen.

cappy (kă′p-ē) *a.* 1. mützen-, kappen-artig. — 2. durch eine Kappe gekennzeichnet.

capra ♑ (kē′-pna) [lt.; *s., zo.* Ziege *f* (Gattung).

caprantilopine ✿ (kăp-rĕn-tĭ′l-ə-pĭn) *a., zo.* die Merkmale der Ziege u. der Antilope tragend. [Salz.]

caprate ♑ (kă′p-rāt) *s., chm.* kapri'nsaures

caprellidæ ♑ (kă-prĕ′l-ĭ-dē) [neu-lt.] *s/pl., zo* zu den Kehlkiefern gehörige Flohkrebse *m/pl.*

capreline ✿ (kă-prē′l-ĭn) *a., zo.* die caprellidæ (s. bd) betreffend.

capreolary ♌ (kă'p-rē-ŏ-lă-rē) , **~e** ♌ (~lē) [lt.] *a.* (bot. ♀) mit Ranken; rankenähnlich; ~ plants Rankengewächse *n/pl.*

capreol(e) ♌ † (kă'p-rē-ŏl) *s.* 1. *zo.* Ziegenbock *m*; Rehbock *m*. — 2. ♀ Ranke *f*.

capreoline ♌ (kă-prē'-ŏ-lin od. ~lain) *a.*, *zo.* rehbockartig. [Gen. von Rea'pet).]

Capri (kă'-prī) *npr.* Ka'pri *n* (Insel im)

capric ♌ (kă'p-rik) [lt.] *a.* 1. ↖ Ziegen-... — 2. *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f* ($C_{10}H_{20}O_2$).

capriccio (kă prī't-schō) [it. *id.*] *s.* 1. Bocksprung *m*, toller Streich. — 2. † = caprice. — 3. ♪ Capri'ccio *n* (launiges Musikstück).

capriccioso ♪ (kă-prīt-schŏ'-zō) [it. *id.*] *adv.* mit Laune.

caprice (kă-prī'ß; *PO.* kă-prāā'ß) [fr.; it. *capriccio*] *s.* (*s. f.*) 1. plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*. — 3. a) Kunstwerk *n* in launenhafter Ausführung (bes. Gemälde); b) ♪ = capriccio 3. [prī't-schō) *s.* = caprice.]

caprich † (kă-prī'tsch), **caprichio** † (kă-.)

capricious (kă-prī'-tsch~ß) [fr.] *a.* launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-n'ß) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f*.

Capricorn (kă'p-rē-kôrn) [lt.] **I** *npr., ast.* 1. Steinbock *m* (nutl. Sternbild). — **II** c~ *s.* 2. † *zo.* Gemse *f*, Steinbock *m*. — 3. *ent.* c~ beetle Bockkäfer *m* (*Cerambyx*).

caprid ♌ (kă'p-rid) *a.*, *zo.* ziegenartig.

caprific ♀ † (kă-prī'-fik) *s.* = caprificus.

caprificate ♀ (*CT.D.* kă'p-rē-fī'-ket, *MU.* kă-prī'f-ī-ket) *v.a.* ① b. *hort.* kaprifizieren (s. caprification).

caprification ♀ (kăp-rē-fī-kē'-schŏn) [lt.] *s.*, *hort.* 1. Kaprifikation *f* (Verfahren, das Reifen der Feigen durch Gallwespenstiche zu beschleunigen). — 2. ~ künstliche Befruchtung.

caprificus ♌ ♀ (kăp-rē-fai'-kŭß). **~ig** ♀ (kă'p-rē-fig) *s.* wilder Feigenbaum.

caprifole, ~oil ♀ † (kă'p-rē-fēl, ~fŏil) *s.* Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

caprifoliaceous ♌ ♀ (kăp-rē-fō-lī'-e'-schē) *a.* zu den Geißblattpflanzen gehörend.

capriform ♌ (kă'p-rē-fōrm) [lt.] *a.*, *zo.* ziegenförmig, -artig.

caprigenous ♌ (kă-prī'dŏ-ē-nŭß) [lt.] *a.*, *zo.* von e-r Ziege erzeugt; zu den Ziegen gehörend.

caprimulgine ♌ (kăp-rē-mŏ'l-dŏ-in) *orn.* [lt.] **I** *a.* zu den Ziegenmelkern gehörig. — **II** *s.* Ziegenmelker *m*.

caprimulgus ♌ (kap-rē-mŏ'l-gŭß) [lt.] *s.*, *orn.* Nachtschwalbe *f*, Ziegenmelker *m*.

capri(n(e) ♌ (kă'p-rin) *s.*, *chm.* Kapri'n *n* (Bestandteil der Butter). [ähnlich; Ziegen-...]

caprine (kă'p-rain, ~rin) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-]

caprinic ♌ (kă-prī'n-ik) *a.* = capric.

capriole (kă'p-rē-ōl) [fr., it.] **I** *s.* 1. Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m* (bes. eines Pferdes, das beim Sprunge zugleich mit den Hinterfüßen ausschlägt). — 2. † Art Kopfputz für Frauen. — **II** *v/n.* ① b. 3. springen, hüpfen.

capriped ♌ (kă'p-rē-ped) [lt.] *a.* ziegenfüßig.

caprizant ♌ (~ſ'nt) *a.*, *med.* hüpfend (vom Puls). [(vom Puls).]

caprizate ♌ (~ſēt) *v'n.* ① b. *med.* hüpfen]

caproate ♌ (kă'p-rē-at) *a.*, *chm.* kapro'nsaures Salz. [Bleiadern (Mühlsport).]

cap-rock ⚒ (kă'p-rok) *s.* obere Schicht über]

caproic ♌ (kă-prō'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapro'nsäure *f* ($C_6H_{12}O_2$).

capromyan ♌ (kăp-rē-mai'-ăn) [grch.] *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Capromys*).

caprone ♌ (kă'p-rōn) *s.*, *chm.* Kapro'nsäurenitril *n*.

capronic ♌ (kăp-rŏ'n-ik) *a.* = caproic.

caproyl ♌ (kă'p-rō-il) *s.*, *chm.* Radikal der Kapro'nsäure ($C_6H_{11}O$). [(C_6H_{12}).]

capryl ♌ (kă'p-ril) *s.*, *chm.* Kapri'l *n*]

caprylic ♌ (kă-prī'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapri'lsäure *f* ($C_8H_{16}O_2$).

Caps. *abbr.* = capital letters (s. capital[1] 6).

capsal *Am.* (kă'p-ßăl) *s.* = for capstan.

cap-screw ⊖ (~-ßkrū) *s.* Schraubbolzen *m* mit Würfelkopf.

cap-scuttle ⚓ (kă'p-ßkŏtl) *s.* lose Luke, Springluke *f*. [taschchen *n*.]

capsella ♌ ♀ (kăp-ße'l-a) [lt.] *s.* Hirten-]

cap-sheaf (kă'p-schīf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m*.

cap-shore ⚓ (~-schō' ə) *s.* Eselshaupt-stütze *f*. [ſici'n *n* (Stoff im span. Pfeffer).]

capsicine ♌ (kă'p-ße-ßin) *s.*, *chm.* Kap-]

capsicum ♌ ♀ (~kŭm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsid ♌ (kă'p-ßid) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blind-, Weich-wanze *f*.

cap-sill (kă'p-ßil) *s.* 1. ⊙ *carp.* Oberbalken *m* in dem Fachwerk einer Brücke ꝛc. — — 2. ⚒ Sturz *m* der der Streckenzimmerung.

capsizal ⚓ (kăp-ßai'-zĭl) *s.* Kentern *n*, Umschlagen *n* (auch *fig.*).

capsize ⚓ (kap-ßai'z) ① b. **I** *v/n.* 1. kentern, umschlagen. — **II** *v.a.* 2. ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen. — 3. to ~ a rope ein Tau umstürzen. — 4. *prov.* ein Faß ꝛc. fanten (indem man es abwechselnd auf einen der Boden stellt). — **III** *s.* 5. = capsizal. [Schildzapfendeckel *m*.]

cap-square ⚔ (kă'p-ßkwār) *s.*, *artill.*

capstan ⚓⊖ (kă'p-ßtă-n) [fr. *cabestan*, span. *cabestrante*] *s.* stehende Welle; (Gang-) Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruchs-, ⚒ Schacht-winde *f*; Chinesse ~, differential ~ Differentia'lwelle *f*, Gegenwinde *f*; the double (od. main) ~, double-headed (od. double-bodied) ~ doppeltes (od. großes) Gangspill, Hintergangspill *n*; the gear (od. small) ~ kleines Gangspill; bolts *pl.* of the ~ Spillgattition *n/pl.*; movable ~ loses Spill, Krüppelspill *n*; single(-bodied) ~ einfaches Gangspill; steps *pl.* of a ~ Spillspur *f*; upper ~ Deckgangspill *n*; whelps *pl.* of the ~ Spillklampen *f/pl.*; to come up with the ~ zurückwinden; to heave at the ~ einwinden; to pawl the ~ pallwinden; to rig the ~ die Spaken einlegen; to surge the ~ das Tau des Gangspills lockern; to swift the ~ das Spakenreep nehmen.

capstan-bar ⚓ (~bā') *s.* Spillspake *f*; to swift the ~s die Außen-enden der Spillspaken durch ein Seil verbinden.

capstand ⚓ † (kă'p-ßtănd) *s.* = capstan.

capstan-pawl ⚓ (kă'p-ßtă-n-pāl) *s.* Pall *n*, Sperrhaken *m* des Gangspills. [reep *m*.]

capstan-swifter ⚓ (~-ßwif-tĕ') *s.* Spaken-]

capstern ⚓ † (kă'p-ßtĕrn) *s.* = capstan.

capstone (kă'p-ßtōn) *s.* 1. ⊙ *arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f*. — 2. *geol.* = for Seeigel. — 3. ⚓ † = capstan.

capstring ⚓ † (kă'p-ßtrinᵍ) *s.* = capstan.

cap-string (~) *s.* Haubenband *n*.

capsula ♌ (kă'p-ßĭ-la) [lt.] *s.* = capsule.

capsulæscic ♌ (kăp-ßĭ-lē'ß-ik) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Säure *f* in den Schalen der Roßkastanie.

capsular ♌ (kă'p-ßĭ-lă') , **~y** ♌ † (~lă-rē) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsulate ♀ † (kă'p-ßĭ-lēt) , **~d** ♀ † (~lē-tĕd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kă'p-ßĭul) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ♀ Samen-kapsel *f*, -gehäuse *n*. — 2. ⊙ gläserne Flaschen-hülse *f*, -kapsel *f*. — 3. *pharm.* (Gelati'ne-)Kapsel *f*. — 4. *chm.*: a) Abdampfschale *f*; b) Probier-, Schmelz-tiegel *m*. — 5. ⚔: a) Zündhütchen *n*; b) Patro'nenhülse *f*. — **II** *v/a.* ① b. 6. mit e-r Kapsel versehen. Flaschen ꝛc. verkapseln.

capsuliferous ♌ (kap-ßĭ-lĭ'f-ĭ-rŏß) *a.*, ♀ *zo.* kapseltragend. [form *a.*]

capsuliform ♌ (kă'p-ßĭ-lĭ-fōrm) *a.* kapsel-]

capsulitis ♌ (kăp-ßĭ-lai'-tĭß) [lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Linsenkapsel im Auge.

capt † (kapt) *p.p.* von cap[1] (= capped).

captain (kă'p-tĭn) [a/f. *capitain(e)*, mlt. *capita'nius*, vom lt. *caput*] *abbr.* **Capt.** **I** s 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bes. von Truppen); Feldherr *m*; ♆. — 2 ⚔ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*, Rittmeister *m*; ⚓. — 3. ⚓. a) Schiffs-Kapitän *m*; Kommanda'nt *m* eines Kriegschiffes, b) Ältester *m*, Obermatrose *m* (dem eine besondere Aufsicht übertragen); ⚓. — 4. a) ⊙ Obmann *m*, Vorarbeiter *m* einer Arbeiterstruppe oder in einer Werkstatt; b) ⚒ (Ober-) Steiger *m*; c) Schul *sl.* Erster *m* e-r Schule oder Klasse, Primus *m*; ⚓; d) Sport: Anführer *m*, Erster *m* einer Partei beim Cricket, Fußball, Rudern ꝛc.; e) 🚃 ⚐ *Am.* Zugführer *m*. — 5. *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla guna'rdus*). — **II** *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen. — 7. Schul *sl.* zum *Primus omnium* machen. — **III** *v.n.* 8. Schul *sl.* Primus der ersten Klasse sein. — **IV** ; *a.* 9. vornehmst, leitend; Haupt-...

Zu ~ 1: ⚐ ~ Hackum Lärmer *m*, Eisenfresser *m*; *sl.* led ~ armer Mensch, der sich am Narrenseile herumführen läßt und reichen Geden als Stichblatt dient; ⚐ ~ Podd Puppenspiel-, Kaiserlichtheater-direktor *m*; ⚐ ~ Queermabs schäbiger Kerl, Lumpenhund *m*; ⚐ ~ Sharp Raufbold *m* einer Spielgesellschaft, der die Betrogenen (pigeons) einschändet; † ~ Tom Anführer *m* e-s Pöbelhaufens; Pöbel *m*, Janhagel *m*; *prov.* b. once a ~ always a ~ einem einmal angenommenen Charakter gemäß muß man immer handeln od. sich behandeln lassen.

Zu ~ 2 ⚔: ~ of a company Kompanie-Chef *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m*; † ~ reformed Hauptmann, der wegen Reduktion s-r Kompanie zur Disposition gestellt ist.

Zu ~ 3 ⚓: ~'s biscuit Art Schiffszwieback *m*; ~'s clerk Schiffsschreiber *m*; Captain of the Fleet (oder Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*, Vormeister *m*; ~ of the head Gallionsgast *m*; ~ of the hold Unteroffizier *m* der Last; ~ of a mess Back-ältester *m*, -meister *m*; ~ of the port Hafen-kapitän *m*, -meister *m*; † post ~ Kapitän *m* zur See; ~'s protest Seeprotest *m*; ~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)-ältester *m*.

Zu ~ 4 c: ~ of the poll Erster im Range unter den Studierenden, welche ohne „honours" graduieren (*Cam.*).

captaincy (kă'p-tĭn-ßē) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă'p-tĭn-ßĕ'-dŏ-ē'n-rĕ-l) *s.* Oberkommando *n*.

captainess ↖ (~tĭ-nĕ'ß) *s.* Anführerin *f*.

captain-general, C~ G~ (kă'p-tĭn-dŏ-ē'n-rĕ-l) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* 1. ⚔ (in Großbritannien) Oberbefehlshaber *m*. — 2. Gouverneur *m* einer Kolonie ꝛc.

captain-generalcy ⚔ (~-ßē) *s.* = captaincy-general.

captainless (kă'p-tĭn-lĕß) *a.* führerlos.

captain-lieutenant, C~ L~ ⚔ (kă'p-tĭn-lĕf-te'-nănt, ↖ ~-lŭ-te'-nănt) *s.* = Hauptmann *m* mit Stabsrang.

captain-pacha (kă'p-tĭn-pă-schā') *s.* = captain.

captainry (kă'p-tĭn-rē) *s.* = captainship.

captainship (kă'p-tĭn-schip) *s.* 1. = Hauptmannschaft *f*. — 2. Kriegserfahrenheit *f*.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚭ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music; see page IX...

captate † (kă'p-tē't) *v. a.* erhaschen, erstreben.

captation (kăp-tē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Streben *n* nach Beifall oder Gunst. — 2. erstes Stadium der hypnotischen Starre (*F. D.*).

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

cap-tin ⚒ (kă'p-tin) *s.* Hut-zinn *n*.

caption (kă'p-shŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Auffangen *n*, Nehmen *n*; † *fig.* Spitzfindigkeit *f*; Fangen *n* einer Person durch Trugschluss. 2. *jur.* a) Beglaubigung *f* der gerichtlichen Urkunden; b) ✎ ächter Verhaftung *f*, letters of ~ Verhaftsbefehl *m*. 3. *Am.* Einleitung *f* einer Urkunde, Überschrift *f*, Titelzeile *f* (bei Kapiteln, Artikeln &c.).

captious (kă'p-shŭs) [fr. *captieux*, lt. *captiosus*] *a.* 1. ränkevoll, tadelsüchtig. 2. heikel, spitzfindig, verfänglich. 3. bestrickend, fesselnd. — 4. † = *captious* (*SH.All.1,3,208*).

captiousness (kă'p-shŭs-nĕs) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f*.

captivance † (kă'p-tĭ-vănss) = *captivity*.

captivate[1] † (kă'p-tĭ-wāt) [lt.] *a.* = gefangen; *fig* gefesselt, eingenommen.

captivate[2] (kă'p-tĭ-wĕt) [lt. *captiva're*] *v.a.* 1. b. 1. ein †: gefangen nehmen. 2. † (to) unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivating (kă'p-tĭ-wē-tĭn') *p.ppr.* u. *a.* = bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-tĭ-wĕ'-shŏn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f*; Bestricken *n*, Bezaubern *n*. [fesselnd.]

captivative ✎ (kă'p-tĭ-wē-tĭw) *a.*, *fig.*

captive (kă'p-tĭw) [fr. *captif*, *captive*; lt. *captivus*] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ⚓. 2. *fig.* eingenommen, gefesselt; ⚓. 3. fesselnd. — **II** *s.* 4. Gefangener *m*, Kriegsgefangener *m* (to). — 5. *fig.* Gefangener *m*, Gefesselter *m*, Bestrickter *m* (to). — **III** ✎ *v/a.* ① b. 6. gefangen nehmen. 7. *fig* fesseln, bestricken, für sich einnehmen. — *Syn.* (u. ~ *s*) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bild. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.

Zu ~ 1 u. **2:** ~ balloon Fesselballon *m* (mittels Seils festgehaltenes Luftschiff); to lead ~ or to take ~ gefangen nehmen; *fig.* einnehmen, fesseln; *poet.* taken ~ by love in den Banden der Liebe.

captivity (kăp-tĭ'w-tē) [fr.; lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f*; ⚓. — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n pl.* — 3. † (bei. *bibl.*) *coll.* Gefangene(n) *pl.* ⚓. [werfen.]

Zu ~ 1: to bring into ~ unter-

Zu ~ 3: *bibl.* to lead ~ captive diejenigen in Gefangenschaft führen, welche andere gefnechtet h. (Psalm 68,18).

captor (kă'p-tŏr) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m*; Lysander, the ~ of Athens L., der Eroberer Athe'ns (Blackie). [Raub-...]

captorial (kăp-tŏ'-rĭ-ăl ⑨) [lt.] *a.*, *zo.*

captress ✎ (kă'p-trĕss) *s.* Fangerin *f*, Erbeuterin *f*. [nehmbar; zu fangen(d).]

capturable (kă'p-tĭ-ră-bl) *a.* ein-, weg-

capture (kă'p-tĭ-ŭr) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*, Gefangen-, Wegnahme *f*, Erbeuten *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n*. — 2. Ergreifung *f*, Verhaftung *f*. — 3. Beute *f*, Fang *m*; ⚓ Prise *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. fangen, ein-, wegnehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

Capua (kă'p-ŭ-a od. it.: ka'-pŭ-a) *npr.* (it. Ez. u. Festung). **III** *s.* Capua'ner(in).

Capuan (kă'p-ju-ăn) **I** *a.* capua'nisch.

capuccio † (kă-pu'-tsch-o) [it.] *s.* = capouch.

capuche † (kă-pu'-(t)sch) *s.* = capouch.

capuchin (kă'p-ŭ-tschĭn od. kăp-ŭ-schĭn') [fr., lt.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuzinermönch *m*. — 2. († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f*. — 3. ✾ (~'s beard) Kapuzinerbarte *m pl.* (Art Salat). — 4. *zo.* a) (~ monkey) Kapuzineraffe *m* (*Cebus capucinus*); b) (~ pigeon) K.-Taube *f*, e) südamerikanischer K.-Vogel (*Cephalopterus calvus*).

capucine (kă'p-ŭ-ßĭn, fr.: kă-pü-ßĭ'n) [fr., it.] *s.* 1. Dunkel-orange-Farbe *f* (wie die Blüten der Kapuzinerkresse, *Tropæolum*). 2. ✾ ~ capers *pl.* unechte Kapern *f pl.* (Samen der Kapuzinerkresse). 3. *zo.* Kapuziner-Affe *m* (= capuchin 1 a).

Capucius (kă'p-pjŭ'-schĭ-ŭs) *npr.*, *id.* (*SH.I*.

capudan-pacha ⚓ (kă'p-u-dăn-pa-scha") *s.* = capitan.

Capulet[1] (kă'p-ŭ-lĕt) *npr.*: ~s and Montagues (mŏn'-tă-gjuß) die Capuletti und Montecchi (spr. mon-tĕ'k-i), zwei feindliche Familien Verona's (*SH.R.J.*). — Vgl. ~[2].

capulet[2] (~) *s.*, *vet.* = capellet.

capulid ☽ (kă'p-ŭ-lĭd) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f*.

capulin ✾ (~lĭn) [span.] *s.* mexikanische (Juden-)Kirsche (*WB.*).

capul(l) (veal. (kă'p-ŭ-l) *s.* Pferd *n*.

caput (kă'p-ŭt) [lt. *id.* Kopf], *pl.* **capita** (kă'p-ĭ-ta), ✎ **caputs** (kă'p-tßĭ) *s.* 1. ☽ oberer Teil, Kopf *m*. — 2. † *univ.Cam.* ~ (senatus) ehm.: oberste Verwaltungsbehörde. — 3. ~ mortuum: a) † Totenkopf *m*; b) † *chm.* Rückstand *m* bei der Destillation &c.; c) *fig.* wertloser Rest.

caputal ☽ ✎ (kă'p-ŭ-tl) *a.*, *ent.* Kopf-...

capybara (kăp-ĭ-bā'-ra) *s.*, *zo.* = capibara.

car[1] (kā') [m/e., a/f. *carre*; mlt. *carra*] **I** *s.* 1. zweiräderiger Karren, Wagen *m*; *prov.* a. vierräderige Droschke; ⚓. — 2. (*s/m. ML.*) *poet.* und *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m*; *myth.* Apollo's Sonnenwagen; ⚓. — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m* (auch horse-, street- oder tram-~); 🚃 *Am.* (auch railroad-~) Eisenbahnwagen *m*, Waggon *m*; ⚓. — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. † Schleife *f*. Schlitten *m*. — 6. ⚒ Förder-karren *m*, -wagen *m*. — **II** *npr.*, *ast.* 7. (the Northern) Car Wagen *m*, Großer Bär (nordl. Sternbild, l. a. bear[2] 8). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 8. in einem Wagen befördern oder führen. — 9. F (auch to ~ it) fahren.

Zu ~ 1: ~ for harvesting Erntewagen *m*; Irish ~ leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen (auch jaunting-~).

Zu ~ 2: triumphal ~, ~ of victory Triumph-, Sieges-wagen *m*.

Zu ~ 3 🚃 *Am.*: dining ~ od. hotel ~ Restaurations-, Speise-wagen *m*; drawing-room ~, palace ~ od. Pulman ~ Salonwagen *m* (reich ausgestatteter Personenwagen); flat ~ offener Güterwagen *m*; observation ~ Aussichtswagen *m*; smoking ~ Rauchwagen *m*; sleeping ~ Schlafwagen *m*; to go by the ~s oder to take the ~s mit der Eisenbahn reisen, den Zug benutzen.

car[2] (schott. (~) *a.* link; *fig.* linkisch, unrecht.

car[3] *prov.* (~) *s.* = carr. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

car[4] *prov.* (~) *s.* Fels *m*. — Vgl. ~[1] bis[3].

Car., **car.** *abbr.* = carat; carpentry.

Carabas (kă'r-ă-băß) *npr.*, *id.*: Marquis of ~ Schutzherr des gestiefelten Katers (Puss in Boots); *fig.* Großgrundbesitzer *m*, Magna't *m*.

carabid ☽ (kă'r-ă-bĭd), **~an** ☽ (kă-răb'-ĭ-dĕn) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*.

carabin(e) ⚔ † (kă'r-ă-bĭn) *s.* = carbine.

carabineer ⚔ (kăr-ă-bĭ-nĭr') = carbineer.

caraboid ☽ (ka'r-ă-bŏĭd) *ent.* **I** *a.* laufkäferartig. — **II** *s.* Laufkäfer *m*.

carac ⚓ (kă'r-ăk) *s.* Karake *f* (ehm.: port. od. span. dreimast. gro. bewaffneter Handelsschiff).

caracal ☽ (kă'r-ă-kăl) [fr.; türk.] *s.*, *zo.* Karakal *m*, Wüstenluchs *m* (*Lynx caracal*).

Caracalla (kăr-ă-kăl'-a) *npr.* (römischer Kaiser, † 217 n. Chr.). [Geierfalke (*Polyborus*).]

caracara (kă-ra-kă'-ra) *s.*, *ornh.* Art amerik.

Caracas (kă-ră'-kaß) *npr* Cara'cas *n* (Hauptstadt von Venezue'la) [ruhmte mal. Familie.]

Caraccioli (kă-ră-tsch-ĭ'-lĭ) *npr.*, *id.* (berü-

carack ⚓ (kă'r-ăk) *s.* Karake *f* (= carac).

caracol (kă'r-ă-kŏl), **~e** (~kōl') [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* 1. *man.* Karakole *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ✎ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* (1 e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weiteS.: das Pferd tummeln.

caracoli, ~y † (kă'r-ă-kŏl-ĭ') *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.

caracolitier ✎ (kă'r-ă-kŏl-ĭ-ĭr', ~lĭ-ĭr') *s.* Reiter *m*.

caracora ⚓ (kăn-ă-kō'-ra ⑨), **~e** ⚓ (kă'r-ă-kō' ⑨) *s.* leichtes Fahrzeug (Westindien).

caract † (kă-răk'tt), **~ect** (kă-răk'tt) **I** *s.* 1. Marke *f*, (Wert-)Zeichen *n*. — 2. Zauberformel *f*. — **II** *v/a.* 3. bezeichnen.

Caradoc[1] (kă'r-ă-dŏk) *npr.* (altbritischer Held).

Caradoc[2] (kă-răd'-ŏk) *npr.*, *id.*; ☽ *geol.* ~ sandstone unteres Glied der silurischen Formation. [Wasserflasche *f*.]

caraf(f)e (kă-ra'f) [fr.; ar.] *s.* Karaffe *f*.]

caragana ☽ ✾ (kăn-ă-gē'-na) [neu-lt.] *s.* Erbsenbaum *m*. [&c.]

☞ **carag(h)een**, &c. s. carrageen, &c.

Caraman (kăr-ă-măn), **~la** (~mē'-n-a) *npr.* = Karaman, Karamania.

carambola ✾ (kă-răm-bō'-la) *s.* Baumstachelbeere *f* (*Acerrhoa carambola*).

carambole † (kăr-ă-bōl') [fr.; span.] (Billard) **I** *s.* 1. roter Ball. — 2. Karambolage (spiel *n*) *f* (mit 3 Bällen); a. ~ game. — 3. Karambolage *f*. — **II** *v/n.* 4. karambolieren (jetzt cannon oder carom).

caramel (kă'r-ă-mĕl) [fr.] **I** *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. = caramelise.

caramelisation ④ (kăr-ă-mĕl-ĭ-ßē'-shŏn) *s.* Verwandlung *f* von Zucker in Karame'l.

caramelise ④ (kă'r-ă-mĕ-lāĭß) *v/a.* ① b. in Karame'l verwandeln.

caramous(s)al ⚓ † (kă'r-ă-mū-ßăl) *s.* Art türkisches Luftschiff.

carana ✾ ✾ (ka-ra'-n-a) [span.] *s.* Caranna-harz *n* (von *Bursera acuminata*).

carangid ☽ (kă-răn-dĭd) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m*.

carangine, ~oid ☽ (kă-răn-dĭn, kă-răn'-dŏĭd) *ichth.* I *a.* zu den stöckerartigen Fischen gehörig. **II** *s.* = carangid.

caranna ✾ ✾ (kă-ra'-n-a) *s.* = carana.

carant *prov.* (kă-răn't) *v/n.* ① a. rennen.

caraux (kă'r-ăn-ĭß) *s.*, *ichth.* Ba'stard-Makre'le *f*, Stöcker *m* (*Caranx vulgaris*).

carapa ☽ ✾ (kă'r-ă-pa) [vom Guianischen] *s.* Ka'rapbaum *m* (*Cara'pa guianensis*).

carapace ☽ (kă'r-ă-pēß) [fr., span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben &c.; weiteS.: Gehäuse *n*, Schale *f*, Panzer *m* (bei Infusorien, Gürteltieren &c.). [schild-...]

carapacial ☽ (kăr-ă-pē'-sch-ĭ-al) *a.*, *zo.* Rücken-

carapax ☽ (kă'r-ă-păkß) *s.* = carapace.

carap-oil (kă-răp-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Ka'rap-Öl *n*.

carat (kă'r-ăt) [fr.; ar.] *abbr.* **Car.**, **car.** *s.* 1. Kara't *n*: a) Goldgewicht; b) Juwelen- oder Perlen-Gewicht (siehe S. XXII, II, B.); ⚓. — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.

Zu ~ 1: one-~ diamond 1-karätiger Diamant; this watch-case is 18-~ gold dieses goldene Uhrgehäuse ist 18-karatig (d. h. enthält 18 Teile Gold u. 6 Teile Legierung).

caratch (kă-ra'tsch) [ar.] *s.* in der Türkei von christlichen Unterthanen zu zahlende Kopfsteuer.

carauna ✾ ✾ (kă-nă'-na) *s.* Caraunaharz *n* (von einer Art Balsambaum, *Protium carana*).

caravan (kaˈr-ă-wăn od. kăr-ă-wăˈn) [peri.] *s.* 1. Karawa'ne *f* (Handels-, Pilger-zug im Orient); *fig.* große Reisegesellschaft, langer Zug. — 2. (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reise- od Transport-wagen, Möbelwagen *m*; Menagerie-, Schaubuden-wagen *m*; Wohnwagen *m* umherziehender Gaukler *etc.*; Kremser *m*, Sommerwagen (zu Ausflügen). — 3. ⚓ † (Gesellschafts-) Flotte *f*, Schiffskarawane *f*. — 4. Art Knabenspiel *n*.

caravan-boiler ⊙ † (-bŏi-lᵉr) *s.*, *mach.* Koffer-, Wagen-) Dampf-)Kessel *m*.

caravaneer ↖ (kăr-ă-wă-niᵉrˈ) *s.* Karawa'nenführer *m*. [wanen-artig.]

caravannish ↖ (kăr-ă-wăˈn-ĭsch) *a.* karaˈ-

caravanserai (kăr-ă-wăˈn-ß-răi) [perˈs.] *s.* **~ary** (-ßᵉ-nᵉ), ↖ **~era** (-ßᵉ-ră) [perˈs.] *s.* Karawanjerei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kaˈr-ă-wel) [fr.; mlt. *caˈrabus*] *s.* Karavelle *f*: a) ehm. leichtes portugiesisches Schiff mit lateinischem Segel; b) türkisches Kriegsschiff; c) französisches Heringsfischerboot.

caravela Ob.-J. (kă-ră-wăˈ-la) *s.*, *zo.* Art Giftschlange (*Hypnaˈle nepa*).

caraway (kăˈr-ă-wē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m* (*Carum*) ⁒. — 2. † Art Zuckerwerk *n*, überzuckerter Kümmel. — 3. ♀ † Art Apfel.

Zu ~ 1 ♀: black ~ Schwarzkümmel *m* (*Nigeˈlla*); common ~ Felde-, Wiesenkümmel *m*, Karve *f* (*Carum carvi*).

caraway-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Kümmel(samen) *m*, Speisekümmel *m*. [(i. a. cabbage² 4).]

carbage † (kaˈr-bĭdǰ) *s.* Zuchreste *m pl.*

carbamate ⚙ (kaˈr-bă-māt) *s.*, *chm.* Salz *n* der Karbami'nsäure (s. carbamic).

carbamic ⚙ (kaˈr-bă-ˈm-ĭk) [carbonic] und am(ide)] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbami'nsäure *f* (CO NH_2 HO).

carbamide ⚙ (kaˈr-bă-maīd od. ~mĭd) *s.*, *chm.* Karbami'd *n*, Harnstoff *m*.

carbazotate ⚙ (kaˈr-baˈz-ᵉ-tat) *s.*, *chm.* Kohlenstickstoff-, Pikri'n-saures Salz.

carbazotic ⚙ (kaˈr-bă-ßoˈt-ĭt) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.*: ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f* (= picric acid).

carberry ♀ *proveN.* (kaˈrᵘ-bᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉz) *s.* Stachelbeere *f*. [= carburet.]

carbide ⚙ ↖ (kaˈr-baīd od. ~bĭd) *s.*, *chm.*

carbine ⚔ (kaˈr-baīn) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*, Stutzbüchse *f*. — 2. † = carbineer.

carbineer ⚔ (kaˈr-bᵢ-niᵉrˈ) *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbine-thimble ⚔ (kaˈr-baīn-*thˈ*imbl) *s.* Karabinerfutteral *n*. [(-stoff)-...]

☞ **carbo...** ⚙ *chm.* in Zssgn: Kohlen(

carbohydrate ⚙ (kaˈr-bŏ-haīˈr-drāt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydra't *n*.

carbolate ⚙ (kaˈr-bŏ-lāt) *s.*, *chm.* karboˈlsaures Salz, Pheno'lverbindung *f*; ~ of camphor Karboˈlkampher *m*.

carbolated ⚙ (kaˈr-bŏ-lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Karboˈlsäure getränkt.

carbolic ⚙ (kaˈr-bŏˈl-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.*: ~ acid Karboˈlsäure *f*, Pheno'l *n*; ~ soap Karbolseife *f*. [Karboˈlsäure tränken.]

carbolise ⁴. (kaˈr-bŏ-laīz) *v/a.* 1 b. mit

carbon (*MU.* kaˈr-bŏn, ~bᵊn, *CT.D.* kaˈrᵏ-) [fr., lt.] *s.* 1. ⚙ *chm.* (Symbol: C) Kohle *f*, Kohlenstoff *m*; ⁒. — 2. ⚒ *Am.* dunkler Diamant zu Tiefbohrungen. — 3. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

Zu ~ 1: *chm.*: disulphid(e) of ~ Schwefelkohlenstoff *m*, Kohlensulfi'd *n*; ~ dioxid(e) Kohlen-dioxy'd *n*, -säure *f*; *min.*: graphitic ~ Graphi't *m* (im Eisen); metallic ~ Glanzkohle *f*; *chm.*: ~ monoxid(e) Kohlen(monoxy'd *n*; perchlorid(e) of ~ Chlorkohlenstoff *m*, Kohlenstoffchlori'd *n*; *min.* ~ spar mineralische Kohlenstoffverbindung (Zinkspat *etc.*); *elect.* ~ telephone Fernsprecher mit Karboˈn-Transmitter; *chm.* tetrachlorid(e) of ~ Kohlenstoff-Tetrachlori'd *n*, Vierfach-Chlorkohlenstoff *m*.

carbona ⚒ (kaˈr-boˈ-na) [carbon] *s.*, *min.* unregelmäßige zinnhaltige Felsmasse.

carbonaceous ⚙ (kaˈr-bᵊ-neˈ-ßchᵊß) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbonade † (kaˈr-bᵊ-neˈd) = carbonado.

carbonado (kaˈr-bᵊ-neˈ-do) **I** † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — **II** ↖ *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.

Carbonarism (kaˈr-bᵊ-naˈr-nĭzm) *s.* Grundsätze *m pl.* der Karbona'ri (s. Carbonaro).

Carbonaro (kaˈr-bᵊ-naˈ-ro), *pl.* **~i** (~ri) [it. wörtlich: Köhler] *s.* Karbona'ro *m* (Mitglied der Karbonari, eines ehm. ital. Geheimbundes).

carbonate[1] (kaˈrᵏ-bᵊ-nāt) [carbon] *s.* 1. ⚙ *chm.* kohlensaures Salz ⁒. — 2. ⚒ *Am.* ~s *pl.* bleikarbona't- und silber-haltige Erze *n/pl.* ⁒. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *chm.*: ~ of aluminium kohlensaure Thonerde; ~ of lead kohlensaures Bleioxy'd, Bleiweiß; ~ of lime kohlensaurer Kalk (= calcium ~); ~ of potassium kohlensaures Kali, Pottasche *f*; ~ of soda (sodium ~) kohlensaures Natron; *min.* spathic ~ Spat-Eisenstein *m*; *chm.* yellow ~ ungereinigte calcinierte Soda; *min.* native ~ of zinc Galmei' *m*.

Zu ~ 2 ⚒ *min.*: hard ~s *pl.* Karbona't *n* mit Eisenbaß; soft ~s *pl.* Karbonat *n* mit Bleibaß.

carbonate[2] ⚙ (~nēt) *v/a.* ① b. 1. *chm.* mit Kohlensäure behandeln, sättigen oder verbinden; ~d springs *pl.* kohlensäurehaltige Quellen *f pl.* — 2. karbonisieren, zu Kohle (ver)brennen. — Vgl. ~[1].

carbonation (kaˈr-bᵊ-neˈ-ſchᵊn) *s.* 1. ⚙ *chm.* Versetzung *f* od. Behandlung *f* mit Kohlensäure. — 2. ⊙ Zuckerfabr.: Saturation *f*.

carbon-black ⊙ (kaˈrᵏ-bŏn-blăk) *s.* feiner Lampenruß (i. Druckerschwärze). [lager-Metall.]

carbon-bronze ⊙ (~brŏnſ) *s.* Art Zapfen-

carbon-button (~bŏtn) *s.*, *elect.* Kohlenscheibe *f* im Mikrophon-Telephon.

carbonic ⚙ (kaˈr-boˈn-ĭk) **I** *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...; ⁒. — **II C~s** *s/pl.* Karbona'ri *m pl.* (*BRY.*); f. Carbonaro.

Zu ~ I: *chm.* ~ acid, ~ anhydrid(e), ~ dioxid(e) Kohlensäure *f*; ⊙ ~-acid engine: a) durch Kohlensäuregas wirkende Feuerspritze, b) durch komprimierte Kohlensäure getriebene Maschine; *chm.*: ~ acid water kohlensaures Wasser; ~ disulphid(e) Schwefelkohlenstoff *m*; ~ oxid(e) Kohlenoxy'd *n*.

carboniferous ⚙ (kaˈr-bᵊ-nĭˈf-ᵊr-ᵊß) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...; *geol.* ~ formation Kohlenformation *f*.

carbonification ⚙ (kaˈr-bŏn-ᵊ-fᵊ-kāˈ-ſchᵊn) *s.* Verkohlung *f*. [Kohle verwandeln.]

carbonify ⚙ (kaˈr-bŏˈn-ᵊ-faī) *v/a.* ① d. in

carbonisation ⁴ ⚙ ⊙ (kaˈr-bᵊ-nᵊ-ſeˈ-ſchᵊn) *s.* 1. Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoten *n*. — 2. = carburisation; carbonation.

carbonise ⁴ ⚙ ⊙ (kaˈrᵏ-bᵊ-naīz) *v/a.* ① b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle od. Ruß überziehen ⁒. — 3. = carburise.

Zu ~ 2: ~d linen od. paper Übertruckleinen *n*, (Durch-)Pauspapier *n* (zum Übertragen von Zeichnungen *etc.*; vgl. carbon-paper). [Bogenlicht.]

carbon-light (kaˈrᵏ-bᵊn-laīt) *s.* elektrisches

carbono-hydrous ⑤ ⚙ (kaˈr-bŏ-nō-haīˈr-drᵊß) *a.*, *chm.* Kohlenwasserstoff-...

carbonometer ⚙ (kaˈr-bŏ-noˈm-ᵊ-tᵊr) *s.* Kohlensäuremesser *m*.

carbonous ⚙ (kaˈr-bᵊ-nŏß) *a.*, *chm.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbon-paper (kaˈrᵏ-bᵊn-pē-pᵊr) *s.* Durchdruck-, (Durch-)Paus-papier *n* (zum Übertragen von Schriftstücken, Zeichnungen *etc.*).

carbon-point (kaˈrᵏ-bᵊn-pŏint) *s.* 1. *elect.* Kohlenspitze *f* (Bogenlicht). — 2. ⊖ ~ tool Diamantgerät *n*.

~-print (~-print) *s.*, *typ.* Kohlelichtdruck *m*; Photogr.: ~ing process = carbon-process.

~-process (~-proˈ-ßᵉß = Photographie Kohle-, Pigmentdruck-verfahren *n*.

~-spar ⁶ (~-ßpaˈr) *s.*, *min.* i. carbon 1 ⁒.

~-telephone ⁶ (ˈᵏ-tᵉˈl-ᵉ-fon) *s.*, *elect.* s. carbon 1 ⁒. [nu'l *n* (CO).]

carbonyl ⚙ (kaˈrᵏ-bᵊ-nĭl) *s.*, *chm.* Karbo-

carboxyl ⚙ (*MU.* kaˈr-boˈᵏ-ßĭl, *CT.D.* kaˈrᵏ-bᵊ-ßĭl) *s.*, *chm.* Karboxy'l *n* (CO OH).

carboy (kaˈrᵏ-boī) [*corr.* aus peri. *qaraba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n mit Ruten.

car-brake 🚃 *Am.* (kaˈrᵏ-brēk) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.

car-bumper 🚃 *Am.* (~bŏm-pᵊr) *s.* Puffer *m*, Stoßkissen *n*.

carbuncle (kaˈrᵏ-bŏnᵏ-kl) [a/s.; lt. *carbuˈnculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*. — 3. ~s *pl.* rote Flecken *m pl.*, Pusteln *f pl.* (im Gesicht); ⚜ Weinblumen *f pl.* — 4. *her.* achtstrahliger Stern im Schilde.

carbuncled (kaˈrᵏ-bŏnᵏ-kld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase *etc.*).

carbuncular (kaˈr-bŏᵏn-ᵏᵘ-lᵊr), **~ate** (~lāt), **~ous** (~lŏß) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot. [lt.] *s.* Knospenbrand *m*.)

carbunculation ♀ † (kaˈr-bŏnᵏ-lᵊ-ſchᵊn)

carburet ⚙ (kaˈrᵏ-biᵘ-nĕt) *chm.* **I** *s.* Kohlenstoffverbindung *f*; ~ of iron Eisenkarbure't *n*, Kohlen-eisen *n*. — **II** *v.a.* (pˈe.(a.) mit Kohlenstoff verbinden (s. auch carburise).

carburet(t)ed ⚙ (~nĕt-ᵏd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden; ~ hydrogen gas Kohlenwasserstoffgas *n*; heavy ~ hydrogen Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas; light ~ hydrogen Gruben-, Sumpf-gas *n*.

carburet(t)er, ~or (beides: kaˈrᵏ-biᵘ-nĕt-ᵊr) *s.* 1. ⊙ Apparat *m* zur Karburation des Leuchtgases. — 2. ⚙ *chm.* zur K. benutztes Kohlenwasserstoffgas (s. carburise).

carburisation ④ ⊙ (kaˈrᵏ-biᵘ-rᵏ-ſeˈ-ſchᵊn) *s.* 1. *metall.* Zementieren *n*, Behandlung *f* des Eisens mit Kohlenstoff. — 2. Karburation *f*, Mischung *f* des Leuchtgases mit Benzi'ndämpfen *etc.* mischen.

carburise ④ ⊙ (kaˈrᵏ-biᵘ-raīſ) *v/a.* ① b. chemisch mit Kohlen(wasser)stoff verbinden, bes. Leuchtgas karburieren, mit Benzi'ndämpfen *etc.* mischen.

carburometer ⚙ (kaˈrᵏ-biᵘ-rŏᵏm-ᵏ-ᵗᵉᵗᵉr) *s.*, *chm.* Meßapparat für Kohlenstoffverbindungen.

carcajou (kaˈrᵏ-kᵏ-Gū) [fr.] *s.*, *zo.* 1. amerikanischer Vielfraß (*Gulo luscus*). — 2. ⁂: a) amerikanischer Dachs (*Taxiˈdea americaˈna*); b) Kuˈguar *m* (*Felis coˈncolor*).

carcake (schott. (kaˈrᵏ-kek) *s.* Art Fastnachtskuchen

carcan † (kaˈrᵏ-kᵗn) *s.* = carcanet.

carcanet (ast † (kaˈrᵏ-kᵏ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Halsgeschmeide *n*. — 2. Art Haarschmuck *m*.

Carcas (kaˈrᵏ-kᵏß) *npr.* Charla's *m* (Karlas.)

carcase (~) *s.* = carcass. [Gub.) (Tod.)

carcass (kaˈrᵏ-kᵏß) [a/s. *carcas, carcois*; mlt. *carcaˈsium*] **I** *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebendes) Tieres, (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. 2. *co. contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. 3. Gerippe *n*, Rumpf *m*, Trümmer *pl.* des Schiffes, Hauses (*a. fig.*). 4. ⊙ unfertiger Bau *m* od. Teile *m* (Dach, Wände, Balkenwerk) einer Gebäude-Ruine: a) *carp.* das rohe Gerippe *n*, Zimmerwerk *m*, ~ of the house = house-framing; b) *the* ~ Werftlast *f*; c) *metall.* Rumpf *m*. 5. *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Kartätsche *f*; round ~ Brandbombe *f*. **II** *v.t.* 6. das Zimmerwerk des Schiffs anschlagen von (= Spant).

carcass-*butcher* (kaʳ′-kəs-but ich²) *s.* 1. Großschlächter *m.* — 2. *cant* Wundarzt *m.* [*artill.* Brandfaß *m.*]

~-composition ⚒ (~-kom-pō-sish′-ən) *s.*, *carp.* Faßbodengerippe *n.*

~-flooring ⊖ (~-flō-rin²) *s.*, *carp.* Faßbodengerippe *n.*

~-plot ⊙ (~-plot) *s.*, *carp.* Grundriß *m*, Werkriß, *m* zu einem Dachwerk.

~-rocket ⚔ (~-rok′-it) *s.* Brandrakete *f.*

~-roofing ⊖ (~-rū′-fing) *s.*, *carp.* Geipert *n*, Sparrwerk *n*. [made ~]

~-saw ⊖ (~-sâ) *s.* Bügelsäge *f* (z. B. Kartenm.)

Carcavelhos 🍷 (kaʳ-ka-vel′-yōs) *prop. nd.* [Dorf bei Lissabon] *s.*, *nd.* (portug.) Wein.

carcel (kaʳ′-sel, kaʳ-sel′) *s.*, *phys.* Carcel *n* (in Frankreich von [illegible] normal Normallampe).

Carcel-lamp, c~ ⊖ *s.* (*MU.* kaʳ′-sel-lamp, *CT.D.* kaʳ-sel′-lamp) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* chm.: **Carcel'e**, **Moderateur-Lampe** *f*, deren Oberdruck durch ein Uhrwerk hergestellt wird.

carceral ⚕ (kaʳ′-sə-rəl) [lt.] *a.* Gefängnis...

carcerate ✎ (kaʳ′-sə-rēt) *v. a.* [lt.] einsperren, gefangen setzen. [(anscheinend) *f.*]

carceration ✎ (kaʳ-sə-rē′-shən) *s.* Gefangensetzung *f*.

carcerular ☽ (kaʳ-sə′-rū-lər) [lt.] *a.* eine mehrkammerige Fruchtkapsel betreffend.

carcerule ☽ (kaʳ′-sə-rūl) [lt.] *s.* mehrkammerige Fruchtkapsel.

carchariid ☽ (kaʳ-kaʳ′-ri-id) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Hundshai *m*.

carchorioid ☽ (kaʳ-kō′-ri-oid) *ichth.* **I** *a.* Haifisch artig. — **II** *s.* = carchariid.

carcinoid ☽ (kaʳ′-si-noid) [grch.] *a.* 1. *zo.* krabbenartig. 2. *med.* krebsartig.

carcinological ☽ (kaʳ-si-nō-loj′-i-kəl) [grch.] *a.* die Lehre von den Krebsen betr.

carcinology ☽ (kaʳ-si-nol′-ə-dsch²) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krebsen.

carcinoma ☽ (kaʳ-si-nō′-ma) *pl.* **~ta** (~mə-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m.* 2. ✎ Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.

carcinomatous ☽ (kaʳ-si-nō′-mə-təs) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

carcinophagous ☽ (kaʳ-si-nof′-ə-gəs) [grch.] *a.* Krebse essend. [(krankhaft *f*) *m.*]

carcinosis ☽ (kaʳ-si-nō′-sis) *s.*, *med.* Krebs(

carcoon ⊖ (kaʳ-kūn′) *s.* = cloak.

car-coupling 🚃 *Am.* (kaʳ′-köp-lin²) *s.* Wagenkuppelung *f*.

card¹ (kaʳd) [fr. *carte*; lt. *charta*] **I** *s.* 1. ☽ Spiel(karte *f*, Kartenblatt *n* [—playing-card]); ⚕. 2. Adreß-, Visit-, Einlaß-, Gratulations-, Paß-, Fabrik-, Geschäfts-, Gratulations-, Visiten-, Post-, Programm, Speise-, Visiten- u. Karte *f* (auch mit beigefügter Bezeichnung: business, post[al], wedding, &c.); ⚕. 3. ✎ Dornmaschine *m*. — 4. = card-board¹. — 5. kurze Geschäftsanzeige, persönliche Erklärung, Mitteilung *f* in einer Zeitung. — 6. Scheibe *f*, Tafel *f* (Wasserfarben); Honigwabe *f*. — 7. *sl.* Kerl *m*, Person *f*, origineller Mensch, eigentümlicher Kauz; ⚕. — ✎. ⊙: a) *metall.* Schrotform *f*; b) Steinerei: Karte *f*, Musterpappe *f*. 9. ⚓ Kompaßscheibe *f*, Windrose *f*. 10. † = chart. — **II** *v. a.* 1. *Am.* durch Post (Karte) *j-m* Mitteilung machen, eine Karte zukommen an. — 12. ⚒ auf (Muster-) Karten kleben. **III** † *v. n.* 13. (auch to ~ it) Karten spielen. — **Vgl. ~²** u ³.

Zu ~ 1: a) in Verbindung mit **Adjektiven** u. **Substantiven:** commanding (or winning) ~ die höchste der noch nicht gespielten Karten, Force *f*; † *fig.* cooling ~ et. das Hoffnungen vermindert od. das Feuer abkühlt; court (or honour) ~s *pl.* Bilder *m pl.*, hohe Karten *f pl.*; game at ~s, of ~s Kartenspiel *n*; house (or castle) of ~s Kartenhaus *n*; last ~ *pl.* eine lange Zeit, wo der od. andere Karten jedenfalls mit sind; loose ~ mattlose Karte; low (or small) ~s mediocre Karten, odd ~ einzelne Karte; *fig.* the only ~ der einzige Ausweg, die letzte Zuflucht; pack of ~s Spiel *n* Karten, single ~ (Karten-) Blatt *n*, a sure ~ eine gute Karte (a. *fig.*). — **b)** in Verbindung mit **Verben** und **Präpositionen:** *sl.* it is the ~ (a fact) damit, das ist das Richtige, die Hauptsache; ⚕ it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich; the likelihood of turning up the ~s das Wahrscheinlichkeitsmoment beim Kartenziehen; to cut ~s die Karten abheben; to deal ~s Karten geben. ⚕ *fig.* to face (oder brag) it out with a ~ of ten prahlen, sich mutig stellen; to fling up oder to throw up (or down) one's ~s die Karten umwerfen, das Spiel aufgeben (a. *fig.*); *Am.* to give a p. ~s j-m et. vorgeben (beim Spiel); auch j-m einen guten Rat geben; to hold a trump ~ e-n Trumpf in der Hand haben (a. *fig.*); he knows how to play his ~s er versteht sich auf das Spiel (f. den Rummel); to pack ~s d. Karten auf betrügerische Weise mischen oder legen; *fig.* sich mit j-m verbinden, um einen andern zu benachteiligen; to play (at) ~s Karten spielen; to play (oder do) tricks with ~s Kartenkunststücke machen; to show one's ~s die Karten zeigen (bei. beim Poleispiel); *fig.* j-e Absichten verraten; to shuffle (oder make) the ~s die Karten mischen; ⚕ *fig.* to speak by the ~ sich deutlich ausdrücken, es genau mit seinen Worten nehmen; to take (oder trump) a ~ eine Karte stechen; to tell fortunes upon (oder by) the ~s die Karten legen.

Zu card¹ 2: Sport: the ~ consisted of eight events das Programm umfaßte acht Rennen; to leave a ~ on, at oder with ... seine (Visiten-)Karte abgeben bei ...; ⚕ to leave one's ~ einen „Kattus" setzen.

Zu ~ 7 ⚕: a knowing ~ ein schlauer Kunde, abgefeimter Spitzbube; a queer ~ ein verschrobener Kerl.

card² (kaʳd) a f. *carde*; lt. *ca'rdaus* Distel] **I** *s.* 1. ⊙ Karde *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f*. — **II** *v. a.* ①a. 2. ⊙ trempeln, kardatschen, Wolle kratzen. — 3. *fig.* zusammenkratzen (a. to ~ up). — 4. mittels einer Kardätsche od. Wollkratze schinden, foltern. — 5. schott.: auszanken. — 6. † vermengen; durch Vermengung verderben. [stiel der Artischocke, Rabe *m*.]

card³ † (kaʳd) *s.* Kochkunst: innerer Blattstiel

Card. *abbr.* = cardinal.

cardamine ☽ ✎ (kaʳ-da-mī′-ni od. kaʳ′-də-min) [neu-lt.] *s.* Schaumkraut *n* (bot. *Cardamine pratensis*).

cardamom ✎ ❦ (kaʳ′-də-məm) [lt.-grch.] *s.* Kardamome *f* (Samen verschiedener Amomum-Gewächse, bes. von *Elettaria* und *Amomum*).

Cardan (kaʳ′-dən) *npr.* Cardano (it. Mathematiker und Philosoph, 1501–1576); *math.* ~'s rule cardanische Formel (zur Lösung kubischer Gleichungen).

Cardanic ☽ ✎ (kaʳ-da′-nik) [Cardan] *a.* cardanisch; ⚓ ~ suspension cardanischer Ring (von Cardano angegebene Art der Aufhängung eines Kompasses etc.). [*f*, Wollkratze *f*.]

cardass ⊖ (kaʳ-dəs′) [fr.] *s.* Kardätschel

card-assembly (kaʳ′d-ə-sem-bli²) *s.* (Karten-)Spielgesellschaft *f*.

card-basket (~baß-kit²) *s.* Visitenkarten-Schale *f*.

card-board¹ ⑥ (kaʳ′d-bōʳd ⑨) [card¹] *s.* steifes Karton-Papier, dünne Pappe, Pappdeckel *m*. [Kartenblatt *n*.]

card-board² ⊙ (~) [card²] *s.* Steinerei:

card-bowl (~bōl) *s.* [illegible]

card-box (kaʳ′d-bōkß) *s.* 1. Pappschachtel *f*. — 2. Kartenkästchen *n*.

card-can ⊙ (~-kan) *s.* Behälter *m* für die gekrempelte (Baum-)Wolle. [chen *n*.]

card-case (~keß) *s* Visitenkarten-Tasche

card-catalogue (kaʳ′d-kă′t-ə-log) *s.* auf Bestellscheinen etc. Zettel-Katalog *m* (aus einzelnen Karten, die alphabetisch in Kästchen geordnet w.)

card-cloth ⊖ (kaʳ′d-klōth) [card²] *s.* Kratzenleder *n*. [Kratzenbeschlag *m*.]

card-clothing ⊖ (~klō-*dh*in²) [card²] *s.* Kratzenbeschlag *m*.

card-club (~klöb) *s.* Spielklub *m*.

card-comb ⊖ (~kōm) [card²] *s.* Tuchmacherei: Schrobel *m*. [*f*, Rechenpfennig *m*.]

card-counter (~kaun-tə[r]) *s.* Spielmarke

card-cutter ⊖ (kaʳ′d-kŭt-ə[r]) *s.* Kartonschere *f*. [Krätzen-Zylinder *m*.]

card-drum ⊖ (~drŏm) [card²] *s.* Spinnerei:

cardecu ⚕ (kaʳ′-də-kjū) [fr. *quart d'écu*] *s.* Viertelkrone *f* (alte fr. Silbermünze = 1,25 M.).

cardel ⚓ (kaʳ′-dəl) [holländ. *kardeel*, *quardeel*] *s.* Art Packtau *n* der holl. Walfischfänger.

card-end ⊖ (kaʳ′d-end) *s.* Spinnerei: Band *n* (die aus dem Feinkrempel kommende Wolle).

card-engine ⊖ (~ĕn-dsch²n) *s.* = carding-machine. [Spieler *m*.]

carder¹ † (kaʳ′-dəʳ) [card¹] *s.* (Karten-)

carder² (~) [card²] *s.* 1. ⊙ Krempler(in), Rauher(in), Wollkämmer(in). — 2. *ent.* Moosbummel *f* (*Bombus muscorum*). — 3. chm. Bschg. irrlicher Redensarten, die ihren Opfern eine Kardatsche oder Wollkratze ins Gesicht drehen und diese das Rückgrat entlang hinunterzerren.

carder³ *prov.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

carder-bee (kaʳ′-dəʳ-bī) *s.* = carder² 2.

card-fillet ⊖ (kaʳ′d-fil-ət) *s.* = card-end.

card-frame ⊖ (~frēm) [card²] *s.* Rahmen *m* zum Aufspannen der Kardätschen.

card-grinder ⊖ (~grain-dəʳ) [card²] *s.* Maschine *f* zum Schleifen der Kardatschen- etc. Zähne.

card-holder † (kaʳ′d-hōl-dəʳ) [card¹] *s.* 1. Kartenhalter *m* (j. der beim Personen die Karten hält; *MU.*). — 2. geschickter Kartenspieler (*FL.*).

cardia ☽ (kaʳ′-di-a) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Magenmund *m*. — 2. ✎ Herz *n*.

cardiac ☽ (kaʳ′-di-ak) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... ⚕. — 2. *anat.* Herz-... ⚕. — 3. *med.* herzstärkend; ~ remedy herzstärkendes Mittel. — 4. ⊙ *mech.* ~ wheel herzförmiger Exzenter. — **II** *s.* 5. *med.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n*.

Zu ~ 1 u. 2: *anat.* ~ arteries and veins *pl.*: a) Kranzarterien *f pl.* und -venen *f pl.* d. Herzens; b) Magenmund-arterien u. -venen; *med* : ~ bruits (murmurs oder sounds) *pl.* Herzgeräusche *n pl.*, -tone *m pl.*; ~ dulness Herzdämpfung *f*; † ~ passion: a) Herzweh *n*, b) Sodbrennen *n*, c) Magenkrampf *m*; *anat.* : ~ plexus Herznervengeflecht *n*; ~ region Herz-, Magen-grube *f*; ~ valves *pl.* Herzklappen *f pl.*

cardiacal ☽ fast † (kaʳ-dā′-ə-kəl²) [grch.] *a.* = cardiac. [Edelstein.]

cardiace † (kaʳ′-di-ēß) *s.* herzförmiger

cardiacle ⚕ (kaʳ′-di-əkl) *s.* Herzweh *n* (*CH.*).

cardiac-pulmonic ☽ (kaʳ′-di-ăk-pŭl-mō′-nik) *a.* = cardiopulmonary.

cardiagra ☽ (kaʳ-di-ă′g-ra) *s.*, *med.* Herzgicht *f*. [für cardiography 1.]

cardiagraphy ☽ (kaʳ-di-ă′g-rə-fi²) *s.* =

cardialgia ☽ (kaʳ-di-ă′l-dsch²-a), **~y** ☽ (~dsch²i²) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sodbrennen *n*. — 2. † Herzpfanne *f*; Magenkrampf *m*.

cardiasthma ☽ (kaʳ-di-ă′s-ma) [grch.] *s.*, *med.* durch Herzkrankheit verursachte Engbrüstigkeit. [*s.*, *med.* Herzschrung *f*.]

cardiatrophia ☽ (kaʳ-di-ă-trō′-fi²-a) [grch.]

cardiectasis ☽ (kaʳ-di-ĕk′-tə-sis) *s.*, *anat.* Herzerweiterung *f*.

Signs (☞ see page IX) ⚕ fantastic, ☉ vulgar, ⚡ flash; ✎ rare; ⚕ obsolete (or [illegible]); * new word (born); ✓ incorrect; ☽ scientific;

Cardiff (kär′-dif) *npr.* (Hafenstadt im südlichen Wales). [kardenförmig (Zähne).]
cardiform ⚙ (kär′-dᵉ-fôrm) *a., ichth.*
Cardigan (kär′-dᵉ-gᵉn) **I** *npr., id.* (Stadt im südl. Wales). — **II c~** [Earl of C., 1797 bis 1868] s. Art gestrickte wollene Jacke (a. ~-jacket).
cardiid ♋ (kär′-dᵉ-id) *s., zo.* Herzmuschel *f* (*Cardium*).
cardinal (kär′-dᵉ-nᵉl)[lt. *cardina'lis*] **I** a. 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ♀. — 2. ♋ *zo.* Angel-...; der Muschelneren: Schloßrand)-... — 3. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = cardinal-bird. — **II** s. (*abbr.* **Card.**) 4. *Cath.eccl.* Kardina'l *m*; ~'s hat (oder cap) Kardinalshut *m*. — 5. hochrote Farbe, Art Scharlach *m*. 6. ehm.: Art kurzer scharlachroter Frauenmantel. — 7. ♀ † eine Apfelart. — 8. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen). — 9. ✎ *Am., sl.* gelochter Hummer. — 10. *orn.* = cardinal-bird. — 11. ~s *pl.* = cardinal numbers, points, &c. (s. ~ 1 ♀).
Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Hauptpunkt *m*; ~ points *pl.*: a) *geogr.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.* (Ost, West, Nord, Süd); b) *astrol.* Ost, West, Zenith, Nadir; *theol.* ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*; *ast.* ~ signs *pl.* Hauptzeichen *n/pl.* im Tierkreis (Widder, Wage, Krebs, Steinbock); *phil.* ~ virtues *pl.* Kardinaltugenden *f/pl.*; ~ winds *pl.* Hauptwinde *m/pl.*
cardinalate[1] (~nᵉ-lat) s. Kardina'lswürde *f*.
cardinalate[2] † (~lēt) = cardinalise 1.
cardinal-bird (kär′-dᵉ-nᵉl-bö̈d) *s., orn.* Kardina'l *m* (*Cardina'lis virgini'anus*).
cardinal-flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.*: a) hochrote Lobe'lie (*Lobe'lia cardina'lis*); b) ✎ schweißtreibende Lobelie (*Lobe'lia syphili'tica*; a. blue ~). [Hummeriala't *m*.]
cardinal-hash ✎ *Am.* (~hᵃsch) *s., s'f.*
cardinalic(al) ✎ (kär′-dᵉ-nᵃl'-ik, ~-ᵉl) *a.* Kardina'ls-...
cardinalise ⚙ † (kär′-dᵉ-nᵃ-lāiz) *v/a.* 1. zum Kardina'l machen. — 2. *co.* hochrot färben. [dinale.]
cardinalism (~lizm) *s.* Institu't *n* der Kar-
cardinalist (~lißt) *s.* Parteigänger *m* e-s Kardina'ls. [(~ᵉal) *a.* Kardina'ls-...]
cardinalitial (kär′-dᵉ-nᵃ-li′sch-ᵉl), **~an** ✎
cardinal*ity* † (kär′-dᵉ-nᵃl'-ᵉ-tᵉ), **~ric** † (kär′-dᵉ-nᵉl-rik) *s.* = cardinalate[1].
cardinally (kär′-dᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* in cardinal; †*co.* = carnally(s carnal; *SH.M.M.2.1.81*)
cardinalship (~nᵉl-schip) *s.* = cardinalate[1].
carding[1] † (kär′-din) *s.* Kartenspiel *n*.
carding[2] (~) *s.* 1. ⊙ Krempeln *n*, Kardätschen *n*, Rauhen *n* der Wolle &c. — 2. ⊙ (pl. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle &c., wie sie die Rauhmaschine liefert — 3. Martern *n* mit einer Wollkratze od. Kardatsche. — Vgl. ~[1].
carding-bee (~-bi) *s., ent.* = carder[2] 2.
~engine ⊙ (~-en-dᵉ-jᵉn) *s.* = carding-machine. [kreuzholz *n*.)
~frame ⊙ (~-frēm) *s., mech.* Karden-
~machine ⊙ (~-mᵃ-schin) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f*.
~roll ⊙ (~-rōl) *s.* Spinnerei: Flethe *f*, Locke *f*.
~roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Igel *m*, Stachelwalze *f*.
~table ⊙ (~-tēbl) *s.* Kardatschentisch *m*.
~tool ⊙ (~-tūl) *s.* Wollkratze *f*.
~wool ⊙ (~-wul) *s.* Streich-, Kratz-wolle *f*.
☞ **cardio...** ♋ (grch.) in Zssgn: Herz-...
cardiocele ♋ (kär′-dᵉ-ßil) *s., med.* Herzbruch *m*. [Herzweh *n*.)
cardiodyne ♋ (kär′-dᵉ-dain) *s., med.*
cardiogram ♋ (~gram) *s.* Aufzeichnung *f* der Herzbewegungen vermittels des cardiographs.
cardiograph ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-graf) *s.* Apparat zum Aufzeichnen der Herzbewegungen.
cardiography ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-g'ra-fᵉ) *s.* 1. *anat.* Herzbeschreibung *f*. — 2. Untersuchung *f* mit dem cardiograph (s. dsl.).
cardioid ♋ (kär′-dᵉ-ᵉid) [grch.] **I** s., *math.* Kardioi'de *f*, Herzlinie *f*, -kurve *f*. — **II** a., *zo.* herzmuschel-ähnlich.
cardiology ♋ (kär′-dᵉ-ᵉl'-ᵉ-dᵊdʒᵉ) *s., anat.* Lehre *f* vom Herzen.
cardiometric ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-mè′t-rik) *a., med.* die Herzmessung betreffend.
cardiometry ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-m'-ᵉ-tr[ē]) *s., med.* Herz(größen)messung *f*. [krankheit *f*.)
cardiopathy ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-p'-ᵃ-th[ē]) *s.* Herz-)
cardiopulmonary ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ-pul′-mᵉ-nᵉ-rᵉ) *a., anat.* Herz- und Lungen-...
cardiotomy ♋ (kär′-dᵉ-ᵉ'-ᵉ-mᵉ) *s., anat.* Herzzergliederung *f*.
Cardiphonia ♋ (kär′-dᵉ-fō′-nᵉ-ᵃ) *s.* etwa: Herzenstöne *m/pl.* (Titel einer Briefsammlung des Rev. John Newton, 1781).
cardite ♋ (kär′ dait) *s., zo.* Herz-Muschelmuschel *f*. [entzündung *f*.)
carditis ♋ (kär′-dai′-tiß) *s., med.* Herz-)
card-maker (kär′d-mē-kᵉr) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*. [tenfabrikation *f*.)
card-making (~mē-king) *s.* (Spiel-)Kar-)
card-man ; (kär′d-mᵃn) s Kartenzeichner *m*.
card-match (~mätsch) *s.* 1. Spielpartie *f*. — 2. † Art Schwefelhölzchen *n*.
cardol ♋ (kär′-dol) s. Kardo'l *n* ($C_{21}H_{30}O_2$), Öl der Nüsse (Elefantenlaus) des westind. Nierenbaumes (*Anacar'dium occiden'tale*).
cardoon ♀ (kär-du′n) [fr.] *s.* Kardo'nen-Artischocke *f* (*Cy'nara cardu'nculus*).
cardophagus (kär-dᵒ′f-ᵉ-gᵊß, *pl.* ~i (~-dᵒ-fa-dʒai) [grch.] *s., co.* Distelfresser *m*, Gisel *m*.
card-paper (kär′d-pē-pᵉr) = card-board[1].
card-party (kär′d-par-tᵉ) *s.* Karten-, Spielgesellschaft *f*.
card-press ⊙ (~-prᵉß) *s.* Kartenpresse *f*; *typ.* Kartendruckpresse *f*.
card-rack (~-räk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten &c.; Briefbehälter *m*.
card-room (~-rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⊙ Kardensaal *m*, Krempelstube *f*.
card-sharper (~-schär′-pᵉr) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m*.
card-sharping (~-schär′-ping) *s.* gewerbsmäßiges Betrügen beim Kartenspiel.
card-table (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m*.
card-tenter ⊙ (~-ten-tᵉr) *s.* Bediener *m* einer Krempelmaschine.
card-thistle ♀ (~-thißl) *s.* Weber-Distel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).
card-tray (~trē) *s.* = card-basket.
Carduel (kär-djū′-ᵉl) *npr.* (alter poetischer Name der Stadt Carlisle).
carduus ♋ ♀ (kär′-dᵘ-ᵉß) [lt.] *s.* 1. Distel *f*. — 2. ehm.: Kardobenedi'ktenkraut *n* (*Car'duus benedi'ctus*).
care[1] (kär) **I** [a/c. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] *s.* (*s/m., s f.*) 1. † Kummer *m*. — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*; ♀. — 3. (mit for, of od. to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ♀. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen &c.: ~ of... (mit **c o**, ✎ to the od. in ~ of per Adresse ..., zu Händen des od. der ...; ♀. — 5. Mühe *f* (*SH.*). — 6. Gegenstand *m* der Sorge &c. — **II** [m/c. *car(i)en*, a/c. *c(e)arian*] *v/n.* 7. † Kummer od. Sorge empfinden. — 8. sich ängstigen, besorgt od. verlegen sein (about, for um). — 9. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 10. to ~ for Sorge tragen für ♀. — 11. F bid. mit einer Negation: a) to ~ for sich et machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though et. dagegen haben; ♀. — **III** *v/a.* 12. † sich gramen um. — 13. *prov.* to ~ up mit Sorgfalt aufbewahren. — *Syn. care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* besorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.
Zu care[1] 2: † to be in ~ beunruhigt sein; to grow dull ~! sticht, trübe Sorgen!; to cast away ~ sich der Sorge entschlagen, die Sorgen verbannen, frei from ~ sorgenfrei; *prov.* ~ killed (od. will kill) a cat der Sorge erliegen zuletzt auch die Widerstandsfähigsten.
Zu ~ 3: to have (, keep) a ~ sich vorsehen, sich verwahren, sich hüten, sich in acht nehmen; Zuruf: have a ~! vorgesehen!; † to have ~ aufmerksam sein (of auf); to have the ~ of Sorge tragen für, acht haben auf; he takes no ~ of the choice of his words er legt seine Worte nicht auf die Goldwage; take ~ whom you trust! trau, schau, wem!; take ~ how you expose your weak side! geben Sie sich doch keine Blöße!; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein wachsames Auge haben auf, b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; take ~ of it! nehmen Sie es in acht!, bewahren Sie es sorgfältig auf!; F to take ~ of one's money sparsam sein, sein Geld zusammenhalten; F to take ~ of number one für sich selbst zuerst sorgen; *prov.* take ~ of the pence, the pounds will take ~ of themselves! wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert!; to take ~ to a) trachten, sich Mühe geben; take ~ to learn it bemühen Sie sich, es zu lernen; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; take ~ not to fall geben Sie acht, daß Sie nicht fallen; I took good ~ not to come in his way ich hütete mich sehr, ihm in den Weg zu kommen; to take ~ for besorgt sein um, sorgen für; want of ~ Mangel *m* an Vorsicht; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).
Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung, Obhut j-s stehen; he is under the ~ of a physician er wird von einem Arzte behandelt; he is well taken ~ of er wird gut gepflegt; past cure, past ~ wo keine Heilung mehr ist, ist alles Sorgen überflüssig.
Zu ~ 10: the children are well ~d for die Kinder sind gut aufgehoben.
Zu ~ 11 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; he does not ~ for your anger er macht sich nichts aus Ihrem Zorn; to ~ for nobody sich an niemand kehren; to ~ for nothing and nothing ~s for him sich um nichts kümmern; few ~ for it wenige achten darauf; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~! was mir daran liegt!, meinetwegen!; do you ~ much to have it? liegt Ihnen viel daran, es zu haben?; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen!; I don't ~ if I go with you for once es kann nichts schaden, wenn ich einmal mit Ihnen gehe; will you have a little more wine? — I don't ~ if I do (have a little more) wünschen Sie noch etwas Kalbfleisch? — Nun ja, aber nicht viel.

care[2] ♀ *prov.* (kāᵉr) *s.* Eberesche *f* (= mountain-ash; s. ash[1] 2 ♀). — **Vgl. ~**[1].

care-away ☺ (kāᵉr-ᵃ-wē) **I** *int.* 1. weg mit den Sorgen! — **II** *s.* 2. sorgloser Mensch. — 3. *fig.* Sorgenvertreiber *m*.

~-bed ⚕ (kāᵉr-bĕd) *s.* Schmerzenslager *n*.

~-cake *prov.* (~-kēk) *s.* Art Pfannkuchen *m*.

~-cloth ⚕ (~-klŏth) *s.* Tuch, das ehm. während der Trauung über die Brautleute gehalten wurde.

~-crazed † (~-krēsd) *a.* abgehärmt, von Kummer verzehrt (*SH.*). [plagend.]

~-crazing ✎ (~-krē-zĭn[g]) *a.* sich mit Sorgen

~-defying (kāᵉr-dᵉ-fī-ĭn[g]) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.

~-eluding ✎ (kāᵉr-ᵉ-l(ū)ᵘᵉ-dĭn[g]) *a.* sorgenflüchtend.

careen (kᵃ-rīᵉn) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ⚓ 1. ⚓ ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen); pontoon for ~ing ships Ballen *m*. Kiellichter *m*. — 2. ⚓ ein Schiff zum Krangen bringen (s. ~ 4). — 3. † *co.* to ~ a wig eine Perücke zurechtstutzen. — **II** *v/n.* ⚓ a. 4. ⚓ krangen, sich auf die Seite legen (vone=m Schiff). — 5. *sl.*: a) schwankend gehen (von Betrunkenen); b) sich von den Folgen eines schweren Rausches erholen (*HO.*). — **III** *s.* 6. ⚓ Kielholen *n*; Auf-die-Seite-legen *n*; on (or upon) the ~ auf der Seite liegend; the ship rights from her ~ das Schiff richtet sich auf.

careenage ⚓ (kᵃ-rīᵉn-ᵉjᵈ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m*.

care-enchanting (kāᵉr-ĕn-tshaⁿᵉr-tĭn[g]) *a.*, *poet.* die Sorge bannend.

careening (kᵃ-rīᵉ-nĭn[g]) *s.* 1. ⚓ Kielholen *n*, Kielholung *f*. — 2. *sl.* Schwanken *n* (e-s Betrunkenen). [holplatz *m*.]

careening-beach ⚓ (~-bītsh) *s.* Kiel-

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Werftblock *m*.

~-wharf ⚓ (~-thwâᵉf) *s.* Kielholwerft *f*.

career (kᵃ-rīᵉr') [a. f. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), v. *carrus* Wagen] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f*; Turnier: Stechbahn *f*. — 2. † Weg *m*. — 3. † schnellster Galopp, Carriere *f*; im Turnier und Kampf: Angriff *m* in vollem Lauf; ♀. — 4. (schneller) Lauf; höchste Eile; ♀. — 5. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*, Carriere *f*; ♀. — 6. † *ast.* Lauf *m* der Gestirne. — 7. † *hunt.* Flug *m* des Falken (etwa 110 m). — **II** *v/n.* ◻ a. 8. † e-n Anlauf nehmen (Turnier). — 9. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen (a. to ~ it); ♀. — **III** *v/a.* ◻ a. 10. ein Pferd in schnellen Galopp setzen. — 11. sich schnell bewegen oder dahineilen über.

§ **Zu ~ 3:** † to pass a ~: a) beim Turnier: einen Anlauf nehmen; b) vom Pferde: im kurzen, schnellen Galopp laufen; *fig.* die Schranken überschreiten.

§ **Zu ~ 4:** in full ~ in höchster Eile.

§ **Zu ~ 5:** his ~ is run seine Laufbahn ist abgeschlossen; death cut short his ~ der Tod verkürzte seine Laufbahn; he entered upon a mercantile ~ er betrat die kaufmännische Laufbahn, widmete sich dem kaufmännischen Berufe.

§ **Zu ~ 9:** the horse ~ed past like lightning das Pferd schoß wie der Blitz vorbei; she ~ed about the room sie lief eilig im Zimmer umher (*SC.*).

careful (kāᵉr-fûl) *a.* ◻ 1. † kummervoll; traurig. — 2. fast †: bekümmert, bange, ängstlich. — 3. † Sorgen erregend. — 4. † furchtbar, schrecklich. — 5. besorgt (of, † for um). — 6. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf; ♀. — 7. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 8. sparsam, haushälterisch.

§ **Zu ~ 6:** be ~! gieb acht!, nehmen Sie sich in acht!, Vorsicht!; be ~ of what you are doing sei vorsichtig in dem, was Du thuſt; you must be ~ of your reputation Sie müssen auf Ihren guten Ruf bedacht sein; I went ~ly to work ich ging vorsichtig zu Werke.

carefulness (kāᵉr-fûl-nᵉs) [lt.] *s.* 1 fast †: Ängstlichkeit *f*, Besorgnis *f*. — 2 Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 4. Sparsamkeit *f*.

care-grinder ♀ (kāᵉr-grᵃⁿ-dᵉʳ) *s.* Tretrad *n* (in Zuchthäusern). [*1,1,184*).]

car(e)ire † (kᵃ-rīᵉr') *s.* = carcer (*SH.W.*)

careless (kāᵉr-lĕs) *a.* ◻ 1. fast † oder *poet.* frei von Sorgen, sorglos, heiter. — 2. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam); ♀. — 3. nachlässig, liederlich; ♀. — 4. † unbeachtet, wertlos (*SH.M.1,4,11*).

§ **Zu ~ 2:** how ~ of you! wie unbedacht ist das von Ihnen!; ~ of consequences unbekümmert um die Folgen; he is ~ of (oder with) his money er wirtschaftet schlecht mit dem Gelde.

§ **Zu ~ 3:** he is very ~ about his dress er ist sehr nachlässig in seiner Kleidung.

carelessness (~-nᵉs) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*. — 2. Nachlässigkeit *f*. — 3. † Freisein *n* von Sorgen. [gefurcht (Antlitz).]

care-lined (kāᵉr-lāĭnd) *a.* von Kummer

Caren Ch. (kᵃ-rēᵉn) *s.* Karene *m*, Karenin *f* (Angehöriger e-s Volksstammes in Britisch-Birma).

carency † (kāᵉr-ᵉn-sĭ) [lt.] *s.* Mangel *m*.

carene † (kᵃ-rīᵉn) *s.*, *eccl* 40-tägiges Fasten.

carentane † (kāᵉr-ᵉn-tēn) [fr. *quarantaine*] *s.* 1. Anzahl *f* von 40. — 2. Zeitraum *m* von 40 Tagen. — 3. *eccl.* vierzigtägiger Ablaß. [be(r).]

carer ✎ (kāᵉr-ᵉr) *s.* Sorger *m*, Sorgen-

caress (kᵃ-rĕsˈ) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] **I** *s.* 1. (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeicheln *n*, Streicheln, Herzen, F hätscheln. — 2. fast †: mit Gute oder Liebe behandeln.

caressable ✎ (~-sᵉbl) *a.* liebkosungsfähig.

caressant ✎ und *poet.* (kᵃ-rĕsˈ-ᵉnt) [fr.] *a.* einschmeichelnd; liebreich.

caresser (~-sᵉr) *s.* Liebkoser(in), Schmeichler(in). [*f*, Schmeichelei *f*.]

caressingness ✎ (~-nᵉs) *s.* Liebkosung

caressive (~-ĭv) *a.* reizend, gefällig, zartlich.

Care Sunday (kāᵉr-sŭn-dᵉ) *s.* Passions-Sonntag *m* (s. Carling[1] 1).

caret (kaˈ-rĕt oder kaᵉ-rĕt) [lt. *caret* es fehlt] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (∧).

care-taker ☺ (kāᵉr-tᵃ-kᵉr) *s.* 1. Wärter(in), Pfleger(in). — 2. Wächter *m* eines leer stehenden Hauses, Hausmeister *m*. — 3. in Irland: Verwalter *m* einer Pachtung, deren Pachter wegen Nichtzahlung vertrieben ist.

~-taking (~-tᵃ-kĭn[g]) **I** *a.* 1. sorgsam. — **II** *s.* 2. Sorgen *n*, Bemühen *n*. — 3. † Angst *f*, Besorgnis *f*.

~-tired (~-tāᵉrd) *a.* abgehärmt.

~-troubled (~-trŭbld) *a.* kummervoll.

~-tuned (~-tjūnd) *a.* gramgestimmt (*SH.*).

Carew (kᵃ-rūˈ oder kaˈ-rū) *npr.*, *id.* (Prin.).

care-weed ⚕ (kāᵉr-wīd) *s.* Trauerranzug *m*.

care-worn ☹ (~-wōᵉrn ☺) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

care-wrinkled (~-rĭnᵏld) *a.* = care-lined.

carex ♀ ✕ (kaᵉr-nĕkˢ), *pl.* **carices** (kāᵉr-sᵉ-sēz) [lt.] *s.* Riedgras *n*, Segge *f*.

Carey (kaᵉr-ᵉ) *npr.* (Publ.); ⚓ *sl.*: Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f*/*pl.*; Mother ~ is plucking her geese sagt der Seemann, wenn es schneit.

carf (kâᵉf) *s.* 1. † oder *prov.* Einschnitt *m*, Spalt *m*; Wunde *f*. — 2. *Am.* Lasche *f* (Zeichen an zu fällenden Bäumen). [geld *n*.]

car-fare *Am* (kaᵉr-fâᵉr) *s.* (Pferdebahn-)Fahr-

carfax (kaᵉr-făks), **~ox** (~-ŏks) [fr. *carrefour*; lt. *quadruor* und *furca*] *s.* Kreuzweg *m* (durch Zusammenstoßen von vier oder mehr Straßen entstandener Platz).

carferal ☠ (kāᵉr-fᵉ-rᵃl) [car(bon), fer(rum), al(umina)] *s.*, *chm.* Filtriersstoff aus Kohle, Eisen und Thon-erde.

carfuffle (schott. (kaᵉr-fŭfl) **I** *s.* Angst *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a* ⓘb. = curfuffle.

carga (kaᵉr-gä) *s.* Last *f* (span. Gewicht v. etwa 300 Pfund). [(Schiffsmaller in Amsterdam).]

cargador ⚓ (kaᵉr-gᵃ-dōˈ) *s.* Kargadoˈr *m*

cargason, ~zon † (~-gᵉn), ~-fᵉn) *s* = cargo[1].

cargo[1] ☠ ⚓ (kaᵉr-gō), *pl.* **~(e)s** (~-gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*, Frachtgut *n*; to discharge (a) ~ eine Schiffsladung löschen, ausladen; *fig. co.* to discharge one's ~ sich erbrechen; to take in (a) ~ (ein-)laden; to take in the full complement of ~ die volle L. einnehmen, floating ~ schwimmende L.; general ~ Ladung Stückgüter; ~ in grains Sturzgüter *n*/*pl.*; homeward ~ Rückladung *f*; outward ~ nach auswärts bestimmte L.; ~ saved geborgene Ladung; shifting ~ lose Ladung; the ~ has shifted die Ladung ist übergeschossen.

cargo[2] † (~) *int.* den Teufel auch!

cargo-book ⚓ (kaᵉr-gᵒ-bŭk) *s.* Ladebuch *n*.

cargo-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Laderaum *m*.

cargoose *prov.* (kaᵉr-gūs) *s.*, *orn.* Haubentaucher *m* (*Podiceps cristatus*).

cargo-place ⚓ (kāᵉr-gᵒ-plēs) *s.* = cargohold. [pforte *f* im Schanzkleid.]

cargo-port ⚓ (~-poᵒrt ᵘ) *s.* Lute *f*; Lade-

car-hire (kāᵉr-hāᵉr) *s.* Fahrgeld *n*.

car-hook (kaᵉr-hŭk) *s.* Haken *m* zum Stellen der Pferdebahnweichen. [schuppen.]

car-house *Am.* 🚃 (kaᵉr-hauß) *s.* Wagen-

cariacou (kaᵉr-ᵉ-ă-kū) *s.*, *zo.* virginischer Hirsch (*Cervus* od. *Cari'acus virginia'nus*).

Carian (kāᵉr-ᵉn) [lt. *Ca'ria*, Landschaft in Klein-Asien] **I** *a.* ka'risch. — **II** *s.* Ka'rier(in).

cariated † (kāᵉr-ᵉ-ā-tᵉd) *a.* = carious.

☞ **cariatid**, &c. s. caryatid, &c.

Carib (kaᵉr-lb) *s.* Kari'be *m*, Karai'be *m* (Eingeborener gewisser Teile Zentral-Amerika's und der Karibischen Inseln). [kanniba'lisch.]

Caribal (kaᵉr-ᵉ-bᵊl) *a.* kari'bisch, karai'bisch.

Carib(b)ean (kăr-ᵉ-biᵉr-ᵉn, bisw. kᵃ-rĭbˈ-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* kari'bisch karai'bisch; ~ Islands *pl.* Kari'bische Inseln *f*.*pl.*, Kleine Antillen *pl.* — **II** *s.* = Carib.

Carib(b)ee (kaᵉr-ᵉ-bi) *s.* 1. = Carib. — 2. = Caribbean Islands. [*sa'lmo*).]

caribe (kᵃ-rīᵉ-bi) *s.* Art Edelfisch (*Serra*)

cariboo, ~ou (beides: kaᵉr-ᵉ-bu) *s.*, *zo.* Kari'bu *n* (nordamerikanisches Rentier; *Ka'nyiser tara'ndus* od. *caribou*). [in Ca nada).]

Caribou (~) *npr.* (Goldland am Fraserflusse)

carica ☠ ♀ (kaᵉr-ᵉ-kᵃ) [lt.] *s.* 1. Papa'jabaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. † Art getrocknete Feige.

caricatura † (kăr-ᵉ-kᵃ-tjūᵉr-nᵃ) *s.* = caricature. [ritierbar.]

caricaturable (kăr-ᵉ-kᵃ-tjuᵉr-ᵉbl) *a.* ka-

caricatural (~-rᵉl) *a.* karikatu'r-ähnlich.

caricature (kaᵉr-ᵉ-kᵃ-tjūᵉr) [fr. *id.*, it. *caricatu'ra*] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n*. — **II** *v/a* ⓘb. karitieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricature-plant ♀ (~-plănt) *s.* Art Bärenklau Gewächs auf den Malaiischen Inseln (*Graptophy'llum horte'nse*). [caricaturist.]

caricaturer † (kaᵉr-ᵉ-kᵃ-tjū-rᵉr) *s.* = i

caricaturish ✎ (~-rĭsh) *a.* karikatu'rhaft.

caricaturist (~-rĭsst) *s.* Karikatu'ren-zeichner *m*, -schreiber *m*.

carices ☠ ♀ (kaᵉr-ᵉ-sēz) *s*/*pl.* v. carex (s. d.).

caricin(e) ☠ (kaᵉr-ᵉ-sĭn) *s.* Carici'n *n* (Gärungsstoff im Milchsaft der unreifen Früchte des Papajabaumes; s. carica).

caricography ☠ ♀ (kăr-ᵉ-kᵒgˈ-rᵃ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* der Riedgräser.

caricoid ♁ (kă'ʀ-ᵏᵢ-lȯ̈d) **I** ❦ *a.* feigenähnlich. — **II** *s., min.* Feigenstein *m.*

caricous ♁ (kă'ʀ-ᵏᵢ-ŭß) *a., med.* feigenartig; ~ **tumour Feigengeschwulst** *f.*

caridean ♁ (kᵃ-ri'd-ᵉᵃn) *zo.* **I** *a.* garneelenartig; Garneelen-... — **II** *s.* **Garneele** *f.*

caridomorphic ♁ (kăn-ᵏᵢ-dᵊ-mō'-fik) *a., zo.* = caridean I. [(ö. ds) behaftet.]

caried ♁ ↖ (kă'ᵣ-ᵏᵢd) *a.* mit caries(

caries ♁ (kă'ᵣ-ᵏᵢz) [lt.] *s.* **1.** *med.* Knochenfraß *m.* — **2.** ❦ Verfall *m* des Zellgewebes

carillon ♪ (fr.: kă-ri-jo', *CT.D.* kă'ʀ-ᵏᵢ-lᵊn) [fr.] *s.* **1.** Glockenspiel *n.* — **2.** weniger: Glockenläuten *n.*

carina ♁ (kᵊ-rā'-na). *pl.* ~æ (~nī) [lt.] ~ **1.** ❦ Kiel *m* (bild. der Schmetterlingsblume); Schiffchen *n.* — **2.** *orn.* Kiel *m.* Kamm *m* des Brustbeins der Vögel.

carinal ♁ (kᵊ-nāĭ'-nᵊl) *a* , ❦ u. *zo.* Kiel-... Kamm-... [schneide *f.*)

carinaria ♁ (kăn-ᵏᵢ-nă'-ri-ᵉᵃ) *s., zo.* Kiel-

carinarian ♁ (kăn-ᵏᵢ-nă'-ri-ᵉᵃn) *zo.* **I** *a.* kielschneidend. — **II** *s.* Kielschneide *f.*

carinate ♁ (kă'ʀ-ᵏᵢ-nāt) *a.*, ❦ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.

carinated ♁ (kă'ʀ-ᵏᵢ-nē-tᵉd) *a.* gekielt.

carination ♁ (kăn-ᵏᵢ-nē'-shᵊn) *s.* kielförmige Bildung.

carine † (kᵃ-ri'n) = carcen.

cariniform ♁ (kᵃ-ri'n-ᵉᵢ-fȯrm) *a.* kielförmig.

☞ **carino-...** ♁ in Zssgn.: Kiel-...

Carinthia (kᵃ-ri'n-*thⁱ*-ᵉᵃ) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz). [**III** *s.* Kärntner(in).]

Carinthian (~*thⁱ*-ᵉᵃn) **I** *a.* kärntner(isch). — **II**

carinthine ♁ (kᵃ-ri'n-*thⁱ*-ᵉᵃn) *s., min.* Karinth'in *m* (Art Hornblende).

cariole ↖ (kă'ʀ-ᵏᵢ-ōl) [fr. *carriole*] *s.* **1.** zweirädrige offene Halbkutsche (Art Kalesche). **2.** ✇ Karioʻl *m.* — **3.** Planwagen *m.*

cariopsis ♁ ❦ (kă'ʀ-ᵏᵢ-ŏp-ßiß) *s.* = caryopsis

cariose † (kă-ri'-ō'ß) *a.* = carious.

cariosity ♁ (kă-ri'-ŏ'ß-ᵢ-tᵉ) [neu-lt.] *s., med.* Knochenfraß *m.*

carious ♁ (kă'ʀ-ᵏᵢ-ß) [lt.] *a.* **1.** *med.* kariö's, angefressen; ~ **tooth** hohler Zahn. **2.** verfallen, verfault. — **3.** zerrissen aussehend.

cariousness ♁ (~ni'ß) *s.* = cariosity.

carire † (kᵃ-ri'ᵉʳ) *s.* = career.

Carisbrook(e) (kă'ʀ-ᵏᵢ-ß-brȯk) *npr., id.* (Dorf auf der Insel Wight). ~ Castle Ruinen einer Burg berühmt (ehm. Gefängnis Karls I.).

caritative ↖ (kă'ʀ-ᵢ-tᵊ-tiw) *a.* wohlthätig, mitleidvollend; Wohlthätigkeits-...

car-jack ⊙ (kă'ʀ-dᵊᵒᵊk) *s.* Wagenwinde *f.*

carjacou (kă'ʀ-dᵊᵒᵃ-kū) *s., zo.* = cariacou.

cark (kȧr) † *ob. poet.* (kă'ʀk) [verwandt mit charge] **I** *s.* **1.** Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bis. für Weine). — **2.** Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*, Arbeit *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v. a.* **3.** ängstigen, besorgt machen, beunruhigen. — **III** *v. n.* **4.** ängstlich od. besorgt sein, sich grämen; to ~ and care ängstlich sorgen.

Carker (kă'ʀ-ᵏᵉʳ) *npr.* (Bein. in *Dombey and Son*; *DH.*).

carket † (kă'ʀ-ᵏᵉt) *s.* = carcanet.

carking † *ob. poet.* (kă'ʀ-kiŋ) *a.* sich abmühend; ängstlich, ~ care drückende Sorge.

carkle *prov.* (kă'ʀkl) *v. a.* u. *v. n.* = b. sich biegen, krümmen.

carl[1] (kȧrl, schott. ke'l) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] **I** *s.* **1.** (alt) † Mann *m* aus dem Volke; bis Ackersmann *m*, Bauer *m*. — **2.** (alt) † *prov.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m*; to play ~ again ein Schlag wiedergeben. — **3.** (schott.) mürrischer alter Mann; Hagestolz *m*, Knicker *m*. — **4.** schott. = carl-hemp. — **II** *a., prov.* **5.** männlich; ~ cat Kater *m*; ~ crab männlicher Krebs. **III** *v. n.* **6.** † *ob. prov.* sich wie ein grober Kerl betragen; to ~ again: a) sich männlich widersetzen; b) grob ausfahren (*FL.*).

IV *v/a.* ①a. **7.** schott. weibliche Tiere mit einem Männchen vereinigen.

carl[2] *prov.* (kȧ'l) **I** *s.* **1.** s. Carling[1] **2.** — **2.** C. ~ Sunday = Care Sunday u. Carling[1] **1.** — **II** *v/a.* ①a. **3.** Erbsen rösten, dörren.

carle (~) = carl[1] u.[2]. [1807 - 1892.]

Carlen (kȧ'-leʳn) *npr.* (schwedische Novellistin.)

carlet ⊙ (kă'ʳ-lᵉt) [fr. *carrelet*] *s.* dreieckige einhiebige Feile der Kammmacher.

Carleton (kă'ʳ-tᵊn) *npr., id.*

carl-hemp schott. (kȧ'ʳl-hᵉmp) *s.* **1.** ❦ Hanfhenne *f* (weibl. Hanfpflanze [*Cannabis sativa*], irrtümlich, weil stärker und größer, für die männliche gehalten). — **2.** *fig.* fester Charakter, Mannhaftigkeit *f.*

carlick(k) ❦ *prov.* (kȧ'ʳ-lik) *s.* = charlock.

carlicue F *Am.* (kă'ʳ-lᵊ-kjū) = curlicue.

carlie schott. (kȧ'ʳ-lᵉ) [*dim.* von carl[1]] *s.* kleiner Kerl, Kerlchen *n.*

carlin[1] schott. (~lin) [alt-nord. *kerling*] *s.* **1.** *contp.* (altes) Weib. — **2.** Hexe *f.*

carlin[2] † (kă'ʳ-lin) *s., num.* = carlino 1.

carline[1] schott. (kă'ʳ-lin) *s.* = carlin[1].

carline[2] (kă'ʳ-lin) *s., num.* = carlino 1.

carline[3] ❦ (~) [fr. *id.*] **I** *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*, Eberdorn *m* (*Carlina acaulis*). — **II** *s.*: a) common ~ gemeine Eberwurz (*Carlina vulgaris*); b) stemless ~ Karlsdistel *f* (= ~ thistle).

carline[4] ⚓ (~) *s.* = carling[2] 1.

carline[5] (~) *s.* Billard: Karoli'nespiel *n*) *f.*

car-line *Am.* (kȧ'ʳ-laĭn) *s.* Pferdebahngeleise *n.*

carline-knee ⑥ ⚓ (~lin-nī) *s.* Deck-Winkelknie *n*; halber Balken neben den Luken.

carline-oil (~-ȯil) *s.* Eberwurz-Öl *n.*

Carling[1] *procᴇN.* (kȧ'ʳ-lin[ᵈ]) *s.* **1.** ~ **Sunday** Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag, vierzehn Tage vor Ostern). — **2.** ~s *pl.* ehm. am ~ Sunday gegessene graue Erbsen. — Vgl. ~[2].

carling[2] (~) *s.* **1.** ⚓ Schlinge *f.* — **2.** ⚓ ↖ (Mast-) Spur *f.* — **3.** ⊙ Dachsparre *f* am Giebelabhängen. — Vgl. ~[1].

carling-knee ⚓ (~-nī) *s.* = carline-knee.

carlino (kȧ'ʳ-lī'-no) [it. *id.*] *s., num.* Karli'no *m*: ehm. **1.** Silbermünze: a) in Rom = ca. 0,48 M., b) in Neapel = ca. 0,24 M., c) auf Sizilien = ca. 0,12 M. — **2.** farbinische Goldmünze = ca. 40 M.

carlish † *ob. prov.* (kȧ'ʳ-lisch) *a.* = churlish.

carlishness † (~-nᵉß) *s.* = churlishness.

Carlisle (kȧ'ʳ-laĭ'l) *npr., id.*: a) Stadt in Cumberland; b) Name mehrerer engl. Staatsmänner; bes. George William Frederick Howard (haŭ'-ᵉd), Earl of ~ Staatsmann und Schriftsteller (1802 - 1864).

Carlisle Bay (~ bē) *npr.* (Bai an der Südwestküste von Barbados).

Carlisle table (~ tēbl) *s.* Lebensdauer.: Sterblichkeitstabelle *f* (= table of mortality).

Carlism (kȧ'ʳ-lizm) [fr.] *s.* Karlistentum *n* (j. Carlist).

Carlist (kȧ'ʳ-list) [fr.] **I** *s.* Karlist *m*: a) Anhänger des Spaniers Don Carlos de Bourbon (1788 - 1855) oder seiner Nachkommen; b) ehm. Anhänger der fr. Bourbonen, später Legitimist. — **II** *a.* karlistisch.

car-load 🚃 (kȧ'ʳ-lōd) *s.* (Güter-)Wagenladung *f* (Maßeinheit in den *U.S.*).

carlock ❦ (kȧ'ʳ-lok) [russ.] *s.* Art Hausenblase *f*. [von James Fox, 1749 - 1806.]

Carlo Khan (kȧ'ʳ-lᵒ chȧn) *npr.* (Spottname)

carlot † (kȧ'ʳ-lȯt) *s.* Landmann *m*; *contp.* Bauer *m*, Flegel *m*, Kerl *m* (*SH.As.s. 5,108*). [= Carolingian.]

Carlovingian (kă'ʳ-lᵒ-wi'n-dʒi-ᵉn) *a. u. s.*

Carlow (kȧ'ʳ-lō) *npr., id.* (Stadt und Grfsch. in Irland). [cairn-tangle.]

carl-tangle ❦ schott. (kȧ'ʳl-tan-gl) *s.* =

Carlton (kȧ'ʳl-tᵊn) *npr.*: ~ **Club** ein Tory-Club, dessen Haus in Pall Mall (London) liegt; ehm. ~ **House** für den spätern König Georg IV. eingerichtetes Palais im östl. Teile von Pall Mall.

carludovica ♁ ❦ (kă'ʳ-lᵘ-dᵊ-wī'-ka) *s.* Panama-Palme *f* (*Carludovica palmata*)

Carlyle (kă'ʳ-laĭl ob. kă'ʳ-laĭ'l) *npr., id.*: Thomas ~ (schott. Schriftsteller (1795 - 1881)

Carlylean (kă'ʳ-laĭ'-lᵉᵃn) **I** *a.* carlylisch (den Stil u. die Grundsätze Carlyle's betr.). — **II** *s.* Anhänger *m* Carlyle's und seiner Grundsätze.

Carlylese (kă'ʳ-laĭ-li'ß od. ~li'z) = Carlylean (*CT.D.*). — **II** *s.* = Carlylism 1.

Carlylesque (kă'ʳ-laĭ-le'ßk) *a.* = Carlylean.

Carlylian (kă'ʳ-laĭ'-lᵉᵃn) *a.* = Carlylean.

Carlylism (~lizm) *s.* **1.** carlylische Sprach-eigentümlichkeit. — **2.** Hauptgrundsätze *m pl.* Carlyle's.

carmagnole (kă'ʳ-mᵃ-njō'l, *CT.D.* ~njō'l) [fr. *id.*] *s.* **1.** ehm. Revolutionslied u. -tanz in Frankreich. — **2.** Jakobinerjacke *f.* **3.** *fig.* eine Jakobinerjacke Tragender; Jakobiner *m*, eifriger Revolutionär. — **4.** *contp.* Revolutionssoldat *m.* — **5.** schwülstiger u. fanatischer Bericht über den Ruhm des Revolutionsheeres.

carman ♭ (kă'ʳ-mᵃn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen (kă'ʳ-mă'ʳ-*thⁱ*n, bisw (ᵏᵃ-~) *npr., id.* (Stadt und Grafschaft in Wales)

Carme † (kā'ʳm) = Carmelite. [*m.*]

Carmel (kā'ʳ-mᵉl) *npr., bibl.* Berg Karmel

carmele ❦ schott. (kā'ʳ-mīl) [gael.] *s.* Heide-, Blatterbse *f* (*Lathyrus macrorrhizus*).

Carmelin † (~mᵉ-lin) = Carmelite.

Carmelitan † (~lᵉ-tᵉn) = Carmelite.

Carmelite (kā'ʳ-mᵉ-laĭt) [fr.] **I** *a.* **1.** Karmeli'ter-...; *eccl.*: ~ monk Karmeliter (-mönch) *m*; ~ nun Karmeliterin *f*, Karmeliternonne *f*; *pharm.* ~ water Karmeliterwasser *n*, Melissengeist *m.* — **II** *s.* **2.** *eccl.* Karmeliter(in). — **3.** ❦ **C.** Karmeliterbirne *f.* — **4.** ✾ **C.** beige artiger Wollstoff. [Karmeli'terin *f.*]

Carmelitess † (kā'ʳ-mᵉ-laĭ-tᵉß) *s., eccl.*

carmenia-wool ✾ (kă'ʳ-mī'-nᵉ-ᵉa-wŭl) *s.* kirmanische (oder karmanische) Wolle.

Carmi (kā'ʳ-maĭ) *npr.* Charmi' *m* (Karmi', 1. Mos. 46,9). [*npr., id.*]

Carmichael (kă'ʳ-maĭ'ʳ-kᵉl ob. kă'ʳ-maĭ'-kᵉl) **carminate**[1] ♁ † (kă'ʳ-mᵉ-nēt) *v. a., med* Blähungen (ver)treiben. [jaures Salz.]

carminate[2] ♁ (~nāt) *s., chm.* Karmi'nat

carminated ♁ (kă'ʳ-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* karmi'nrot; Karmi'n-... [schwörung *f.*)

carmination † (kă'ʳ-mᵉ-neʳ-shᵊn) *s.* Be-

carminative ♁ (kă'ʳ-mi'n-ᵉ-tiw, *MC.* kă'ʳ-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a. u. s., med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (kă'ʳ-min, *CT.D.* auch kă'ʳ-maĭn) [fr. aber span. *carmin*, mlt. *carmi'nus*, zigy. aus *carmesi nus*] **I** *s.* **1.** Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — **2.** *chm.* = carminic acid. — **II** *a.* **3.** karminrot.

carmine-spar ♁ (~-ßpā') *s.* = carminite.

carminic ♁ (kă'ʳ-mi'n-ik) *a.* Karmi'n-...; *chm.* ~ acid Karmi'nsäure *f.*

carminite ♁ (kă'ʳ-mᵉ-naĭt) *s., min.* Karmi'nspat *m.* [Kauffahrer (Segel-)]

carmosel ⚓ † (kă'ʳ-mᵒ-ßel') *s.* Kauffahrer

carmot † (kă'ʳ-mȯt) *s.* Name: Substanz des Steines der Weisen.

carn *procᴇN.* (kȧ'n) *s.* = cairn.

carnac ↖ Obj. (kă'ʳ-nak) *s.* = carnac.

carnadine † (kă'ʳ-nᵊ-din, -daĭn) *s.* Fleischfarbe *f*; auch fleischfarbener Stoff.

carnage (kă'ʳ-nᵊdʒ) [fr.] *s.* (*a. f.*) **1.** Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — **2.** Fleischmasse *f.* **3.** † *hunt.* Jagerrecht n Hunde[illegible]. *Syn.* [illegible] Gemetzel im [illegible] mit dem [illegible] Gemetzel; [illegible]

carnaged ↖ (kă'ʳ-nᵊdʒd) *a.* blutgetränkt, [illegible]

Carnaim [illegible] (kă'ʳ-nᵉ-im) *npr.* Karnaim

carnal (kaʳ′-nᵊl) [lt. *carnālis*] **I** *a.* 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich; ¶. — 2. *rare*, material, weltlich. — 3. † verwandt. 4. † blutsverwandt. — 5. [illegible] fleischfressend; *fig.* blut-, mörderisch. — **II** † *v. a.* u. *v. n.* 6. carnalise.

Zu ~ 1: to have ~ intercourse with (a woman), *bibl.*: to know ~ly, to have ~ly to do with or to have ~ knowledge of (a woman); geschlechtlichen Umgang mit (einer Frau) haben. ~ delight fleischliche, Sinnen-lust *f*; ~ desire, ~ passion sinnliche Leidenschaft.

carnalise (kaʳ′-nᵊl-aiz) [-ize] *v. a.* fleischlich oder sinnlich machen; versinnlichen.

II † *v. n.* geschlechtlichen Umgang haben.

carnalism (~-izm) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnalist (~-ist), **~te** (~-aiʳt) *s.* Weltkind *n*; weltlich gesinnter Mensch.

carnality (kaʳ-nal′-i-tᶤ) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde. 2. ✎ geschlechtlicher Umgang. 3. Weltsinn *m*, das Weltliche.

carnallite ♁ (kaʳ′-nᵊ-lait) [n. Carnall, preuß. Bergbeamter, *s.*, *min.* Carnallit *m* (nach dem bergmännischen Namen des Entdeckers).] [sinnlich.]

carnal-minded (kaʳ′-nᵊl-main′-dᵉd) *a.* [sinnlichkeit *f*, Fleischeslust *f*.

carnal-mindedness (~-nᵊs) *s.* Sinn-

carnalness (kaʳ′-nᵊl-nᵉs) *s.* Sinnlichkeit *f*

carnardine (~-dᵊn, ~-dain) = carnadine. [der u. Gurt [~ bare] in Wales).]

Carnarvon (kaʳ-naʳ′-vᵊn, in w. Engl. ~) *npr.* [

carnary (kaʳ′-nᵉ-riʳ) [lt. ~, Beinhaus *n*.

carnassial ♁ (kaʳ-naʳ′-si-ᵊl) *s.* [lt. *carnassius* fleischwerkend] *anat.* **I** *a.* zum Fleischfressen geeignet (Zahn). — **II** ✎ *s.* Zahn *m* zum Fleischfressen.

carnate ✎ (kaʳ′-neit) *a.* eingefleischt, leibhaftig.

carnatine ⁋ (~-tin, ~-tain) = carnadine.

carnation[1] (kaʳ-nē′-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. a) † Fleischfarbe *f*; b) Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarnat *n*. — 3. a) Gartennelke *f* (*Dianthus caryophyllus*), b) Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cereus pavonius pulcherrimus*). — 4. ✲ Name e-r Kirschenart. — **II** *a.* 5. † fleischfarben. — 6. blaßrot.

carnation[2] ⁋ (~) *s.* = incarnation.

carnationed (kaʳ-nē′-shᵊnd) *a.* 1. † fleischfarben. 2. gerötet.

carnation-grass ✲ (~-shᵊn-graß) *s.* Segge *f* (Gruppe *Schwadenriedgras* (*Caricinae*)).

carnaval ⁋ (kaʳ′-nᵉ-wᵊl) *s.* = carnival.

carne *prov.* (kaʳ′n) *s.* = cairn.

carnel ⚓ (kaʳ′-nᵊl) *s.* = carvel.

carnelian ♁ (kaʳ-nī′-lᵊn), **~ol** ♁ † (kaʳ′-nᵉ-ᵒl) [lt.] *s.*, *min.* Karneol *m*.

carneous ♁ (kaʳ′-nᵉ-ᵉß) [lt. *carneus*] *a.* 1. fleischig; Fleisch-...; ~ fibres *pl.* Muskelfasern *f/pl.* — 2. ✎ fleischfarben.

carney (kaʳ′-nᵉ) [lt.] **I** *s.* 1. *vet.* Frosch *m* (Krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches des Pferdes). 2. *prov.* und F Schmeichler(in). Schmeichelei *f*, to come et. to do the ~ flattieren, schmeicheln. **II** *prov.* und F *v. a.* und *v. n.* *u. a.* 3. schmeicheln; buhlschwatzen.

carniferous ♁ ✎ (kaʳ-nif′-i-rᵒß) *a.* fleischtragend. [Schmarotzer *m*.]

carnifex † (kaʳ′-nᵢ-fekß) [lt.] *s.* Henker *m*,

carnification (kaʳ-nᵢ-fᵢ-kē′-shᵊn) *s.* 1. † *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *med.* Verfleischung *f*. — 3. *theol.* Verwandlung *f* des Brotes beim Abendmahl in den Leib Christi.

carnificial (~-fi′-shᵊl) *a.* den Henker betr.

carnify (kaʳ′-nᵢ-fai) *v. a.* u. *n.* **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden, Fleisch ansetzen, sich verfleischen.

carnin(e) ♁ (kaʳ′-nin) [lt.] *s.* Carnin *n* ($C_5H_6N_4O_2$). [Herzogtum Krain *n*.]

Carniola (kaʳ-nīᵒ′-la ⑧) *npr.* österreichisches

Carniolan (~-lᵊn) **I** *a.* krainisch. — **II** *s.* Krainer(in) (*FL.*).

Carnion (kaʳ′-nᵢ-ᵒn) *npr.* Karnion *n* (Gau d. Watt. [Fleisch *n*.]

carnish *prov.* *N.* und *cant* (kaʳ′-nish) *s.*

carnival (kaʳ′-nᵢ-wᵊl) [lt. *carnevale*, mlt. *carnelevārium*, von lt. *carne-m* und *levare*] *s.* 1. Karneval *m*, Fastnacht *f*, Fastnacht *m*. 2. *fig.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*.

carnivalesque ✎ (kaʳ-nᵢ-wᵊl-esk′) *a.* Karnevals-... [Maskenfreiheit *f*.]

carnival-license (kaʳ′-nᵢ-wᵊl-lai-sᵉnß) *s.*

carnivora ♁ (kaʳ-niʳ′-wᵉ-rᵉ) [lt.] *s. pl.*, zo. Fleischfresser *m pl.*, Raubtiere *n pl.*

carnivoracity ✎ (kaʳ-niʳ-wᵉ-raʳ′-ᵉ-tᵉ) *s.* *co.* Heißhunger *m* nach Fleisch (*FO.*).

carnival ♁ (kaʳ-niʳ′-wᵉ-rᵉl) *a.* zu den Fleischfressern gehörig.

carnivore ♁ (kaʳ′-nᵢ-wōʳ) [fr.] *s.* 1. zo. Fleischfresser *m*. — 2. ✲ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ♁ (kaʳ-niʳ′-wᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* 1. zo. und ✲ fleischfressend; ~ animals *pl.* Fleischfresser *m pl.*, reißende Tiere *n pl.* 2. *med.* fleischzerstörend, ätzend.

carnivorousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Fleischfressen *n*. [Wundarzt, 1817—1887.]

Carnochan (kaʳ′-nᵒ-kᵉn) *npr.*, *id.* (amerik.

carnose ♁ (kaʳ′-nōsß, *CT.D.* kaʳ′-nōßß) [lt.] *a.* (bot. ✲) fleischig; Fleisch-...

carnosity ♁ (kaʳ-nᵒ′-sᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischgestalt *f* (bes. des Gesäßes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

☞ **carnoso-...** ♁ in Zssgn = carnose.

carnous ♁ ✎ (kaʳ′-nᵉß) *a.* = carnose.

carn-tangle (kaʳ′n-tiŋ′gl) = cairn tangle

carny *prov.* u. F (kaʳ′-nᵉ) *s.* u. *v.* = carney.

carob ✲ (kaʳ′-ᵒb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum (*Ceratonia siliqua*).

carob-bean ✲ (~-bīn), **~-pod** ✲ (~-pod) *s.* Johannisbrot *n* (Frucht).

carob-tree ✲ (~-triʳ) *s.* = carob.

caroche † (kᵉ-nōʳ′tsch) [a. f. *id.*; lt. *carrus*] **I** *s.* Staatskutsche *f*, Karosse *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* in einer Karosse fahren.

carol[1] (kaʳ′-ᵉl) [a/f. *carole*] **I** *s.* 1. Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — 2. fast †: Art Reigen *m*, Tanz *m* mit Gesang. — **II** *v. a.* (u. a.) 3. (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen. — 5. † e-n Reigentanz aufführen. — Vgl. ~[2].

carol[2] † (~) *s.* 1. *arch.* kleines Gemach, Erkerzimmer *n* (im Kloster). — 2. *arch.* bay-window. — 3. Guirlande *f*, Kranz *m*.

☞ **carol...** s. caroll...

carola (kaʳ′-ō-la) [lt.] *s.* (chm. fr. Revolutionstanz, ähnlich wie carmagnole (s. d.)).

carolin (~-lin) [dtsch. Karolin] *s.*, *num.* Karolin *m*: a) chm. früh. Goldmünze (etwa 20,4 Mark), b) schwedische Goldmünze (etwa 8,50 Mark).

Carolina (kaʳ-ō-lai′-na) *npr.*, North ~ (*abbr.* **N.C.**) und South ~ (*abbr.* **S.C.**) Staaten der U. S.; ✲: ~ allspice s. allspice 1 b; ~ pink wurmtreibende Pflanze (*Spigelia Marylandica*); ~ potato eßbare Batate (*Ipomœa* oder *Convolvulus batatas*).

Caroline[1] (kaʳ′-ō-lain od. ~-lin) **I** *npr.* 1. Karoline *f* (Fn.). — **II** *a.* 2. auf Karl (bes. Karl d. Großen u. Karl I. u. II. v. England) bezügl. — 3. Carolingian. [2. = carline[2].]

caroline[2] (~) *s.* 1. *num.* = carolin.

Carolingian (kaʳ-ō-linʲ′-jᵉn) [mlt. *Carolingi* Nachkommen Karls des Großen] **I** *a.* karolingisch. **II** *s.* Karolinger *m*

Carolinian (kaʳ-ō-linʲ′-iᵉn) **I** *a.* 1. = Caroline[1] 2. 2. carolinisch, zu Nord- od. Süd-Carolina gehörig, die Carolinen betreffend. **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Carolina oder den Carolinen.

carolino (kaʳ-ō-liʳ′-nō) *s.*, *num.* = carlino.

carolitic (kaʳ-ō-liʳ′-tᵢk) *a.* ✲ für corollitic.

caroli(t)er ✎ (kaʳ′-ō-liʳ-ᵉr) *s.* Sänger(in).

caroli-ing (kaʳ′-ō-liŋ′) *s.* Jubellied *n*, (Lob-)Gesang *m*. [(zuerst 20, später 23 s.).]

carolus (~-lᵉß) *s.* engl. Goldmünze unter Karl I.

carolytic (kaʳ-ō-liʳ′-tᵢk) *a.* ✲ für corollitic.

carom *Am.* (kaʳ′-ᵉm) [erkürzung aus carambole] **I** *s.* 1. Billard: Carambolage (fr. ...laʳ-Gᵉ) *f* (= cannon). — 2. *fig.* glücklicher Stoß. **II** *v/n.* *u. a.* 3. Billard: karambolieren. — 4. gegen et. stoßen und zurückprallen (bild. Kunstwort *SL.*).

caromel (kaʳ′-ᵒ-mᵉl) *s.* = caramel.

Carony-bark ✲ (kaʳ′-nᵉ-ᵒ-naʳ′-baʳk) *s.* = Angostura-bark.

caroome ⁋ (kᵉ-nūʳm′) *s.* = caroon[1] 2

caroon[1] (kᵉ-nūʳn′) *s.* 1. ✲ Art Kirsche. — 2. † Erlaubnis *f*, einen Wagen zu halten.

caroon[2] (~) *s.* Heterosl. Fanfischkiemenfüßer *n* (*BAR.*).

caross(e) (kᵉ-nōʳßß) *s.* = kaross.

carosse † (~) [fr.] *s.* = caroche.

caroteel, ~el ✲ (kaʳ-ō-tiʳl, ~-teʳl) *s.* (engl. Gewicht, bes. für trockene Früchte (etwa 7 Zentner)

carotic ♁ (kᵉ-nōʳ′-tᵢk) [grch.] *a.* 1. *med.* schlaffsüchtig; ~ sleep oder ~ state Schlafsucht *f*, Totenschlaf *m*. — 2. Betäubung erzeugend, betäubend. — 3. ✎ = carotid II.

carotid ♁ (kᵉ-nōʳ′-tᵢd) [fr.; grch.] *anat.* **I** *s.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Garo'tis *f*. — **II** *a.* Hals-, Kopf-schlagader-...; ~ artery = ~ I.

carotidal ♁ † (~-ᵈᵉl) = ~ean ♁ ✎ (kaʳ-tᵢ′-ᵈᵉ-ᵈᵉn) *a.*, *anat.* = carotid II.

carotin(e) ♁ (kaʳ′-ᵉ-tᵢn) [lt.] *s.*, *chm.* Karoti'n *n* (gelber Farbstoff der Möhrrübe).

carouba ✲ (kᵉ-nūʳ′-ba) *s.* = carob.

carouge (kᵉ-nūʳʒ) *s.*, *orn.* Name verschiedener amerikanischer Trupiale (*Icterida*).

carousal[1] (kᵉ-naūʳ′-ᶻᵉl) [carouse] *s.* Trinkgelag *n*. — *Syn.* *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelage, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* Orgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen). — Bei a feast.

carousal[2] (kaʳ-naūʳ′-ᶻᵉl) *s.* ✲ für carousel.

carouse (kᵉ-naūʳᶻ, ehm. ~-naūʳß) **I** *s.* 1. Trinkgelag *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk, Schluck *m*; to drink od. quaff a ~ e-n vollen Humpen auf j-s Gesundheit leeren. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken. — **III** † *v/a.* 4. austrinken; j-s Gesundheit trinken.

carousel (kaʳ-ᵉ-ᶻeʳl, a. ka-rū-ᶻeʳl) fr. [*carrousel*] *s.* 1. † Ringelrennen *n* (Ritterspiel). — 2. Darstellung *f* eines Kampfes durch quadrillenartig verteilte Reiter. — 3. *Am.* Karussell *n* (drehbares Gestell mit Hobelpferden &c. für Volks- und Kinder-belustigungen).

carouser (kᵉ-naūʳ′-ᶻᵉr) *s.* Zech(bruder *m*.

carp[1] (kaʳp) [alt-nordisch] *v/n.* 1. † reden, sprechen (of über); schwatzen. — 2. † singen. — 3. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. — **II** † *v/a.* 4. sagen, äußern. — 5. tadeln, bekritteln.

carp[2] (kaʳp) [a/f. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.* (s/m.) *ichth.* 1. Karpfen *m* (*Cyprinus carpio*). — 2. Goldfisch *m* (*Carassius auratus*); Prussian oder Crucian ~: a) Seekarausche *f* (*C. vulgaris*), b) Teichkarausche *f* (*C. gibelio*). — 3. irl.: nordischer Seebrassen (*Pagellus centrodontus*). — 4. Norwegian ~ Art Drachenkopf (*Sebastes marinus*). — 5. ⊙ ~'s tongue Kreuzmeißel *m*.

carp[3] ⊙ (kaʳp) *v/n.* (u. a. Kardendisteln für die Tuchmacher vorbereiten. — Vgl. ~[1] u. [2].

Carp. *abbr.* = carpentry.

carpal ♁ (kaʳ′-pᵊl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* Handwurzel-...; *orn.* ~ joint Handwurzel-Gelenk *n*. — **II** *s.* Handwurzel-Knochen *m*.

Carpathian (kaʳ-peʳ′-thiᵉ-ᵉn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Karpat(h)en *pl.*

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died), * new word (born); ✲ incorrect; ♁ scientific;

carpel, ~lum ♣ ❦ (tāʳ′-pᵊl, tāʳ-pēʳ′l-ᵘm) grch.] *s.* Karpe'llum *n*, Früchtchen *n* (Teil einer zusammengesetzten Frucht).

carpellary ♣ ❦ (tāʳ′-pᵊl-ᵊl-nᵉ) *a.* Karpe'llen-...; ~ leaf Fruchtblatt *n*.

carpent ✎ (tāʳ′-pᵊnt) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ⊖ zimmern. — 2. *fig.* zusammenfügen.

carpentage † (~pᵊn-tᵉdzh) *s.* = carpentry.

Carpentaria (tāʳ-pᵊn-tā′-rᵉ-a) *npr.*; Gulf of ~ Golf von Carpentaria (Australien).

Carpenter[1] (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ) *npr., id.* (Prin.); 🚃 ~ brake von J. F. ~ erfund. Luftdruckbremse.

carpenter[2] (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ) [a. f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] **I** *s.* 1. a) ⊖ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; c) ⚒ Zimmerhauer *m*, -steiger *m*; ♆. — 2. *ent.* = ~-ant, ~-bee. — **II** *v. a.* u. *v. n.* ①a. 3. a) ⊖ zimmern; b) mechanisch zusammenfügen (auch to ~ together, up).

Zu ~ 1: ⊖ ~'s axe Zimmeraxt *f*; ⚓ ~'s crew Zimmermannsmannschaften *pl*; ❦ ~'s herb gemeine Brunelle (*Prunella vulga'ris*); ⚓ ~'s mate Oberzimmermann *m*, Zimmermannsmaat *m*; ⊖ ~'s saw Zimmersage *f*; ⚓ ~'s store-room Zimmermanns-Hellegat *n*, -Depot *n*; ⊖: ~'s trestle Zimmerbock *m*; ~'s (work-)shop Zimmerwerkstatte *f*; ~'s yard Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*; *prvb.* like ~, like chips etwa: der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

carpenter-ant (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ-ant) *s., ent.* Art Holzameise *f* (*Lasius*).

~bee (~-bī) *s., ent.* Holzbiene *f* (*Xylo'*).

~-grass ❦ † (~-grās) *s.* = mallow.

carpentering ⊖ (tāʳ′-pᵊn-tᵊʳ-rinᵍ) *s.* Zimmer(manns)-Arbeit *f*.

carpenter-moth (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ-mȯth) *s., ent.* Art Holzbohrer *m* (Schmetterling; *Cossus*).

carpenter's-bench ⑥ ⊖ (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳz-bench) *s.* Hobelbank *f*. [penter's-scene.]

carpenter-scene (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ-sīn) = car-

carpenter's-*chalk-line* ⑥ ⊖ (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳz-tchȧ′l-līn) *s.* Kreide-, Zimmer-schnur *f*, Schlagleine *f*.

~-chisel ⑥ ⊖ (~-tchi-zᵉl) *s.* Stechbeitel *m*.

~-clamp ⑥ ⊖ (~-klămp) *s.* Klemmhaspe *f*.

carpentership ✎ (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳ-ship) *s.* Zimmerei *f*; *fig.* Wert *n*, Arbeit *f*.

carpenter's-*level* ⑥ ⊖ (tāʳ′-pᵊn-tᵉʳz-lĕv-ᵉl) *s.* Blei-, Setzwage *f*. [line.]

~-line ⑥ ⊖ (~-līn) = carpenter's-chalk-

~-rule ⑥ ⊖ (~-rūl) *s.* Holzstab *m*.

~-scene ⑥ (~-sīn) *s., thea.*: a) Scene auf der Verbühne; b) Zwischenaktsvorhang *m* (während des Szenenwechsels).

carpentry ⊖ (~pᵊn-tᵉ) [a/s. *carpenterie*] *abbr.* **Car(p).** *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*, Zimmermannskunst *f*. — 2. Zimmerarbeit *f*, -werk *n*.

carper (tāʳ′-pᵊr) *s.* 1. † Schwätzer(in). — 2. Kritteler(in), Tadler(in), Spötter(in).

carpet (tāʳ′-pᵉt) [m/c. *carpet(t)e*, a/s. *carpite*, mlt. *ca'rpita*, *c'arpeta*; lt. *carpere* rupfen] **I** *s.* 1. † grobe wollene Bett-, Tisch-decke *f*; Teppich *m*; ♆. 2. Teppich *m* (a. *fig.*); (Tür-vorn-)Vorleger *m*; ♆. — 3. *fig.* Wohnzimmer *n*, Häuslichkeit *f*; ♆. — 4. *ent.* = carpet-moth. — **II** *v. a.* ①a. 5. mit e-m Teppich bedecken (auch *fig.*) ♆. 6. die Streu vor dem Haus eines Kranken mit Stroh belegen. — 7. ✎ aus'n Tapet bringen, erörtern. — 8. ✎ auf e-n Teppich laden. 9. F Staatsbeten auf sein Zimmer rufen und e-n Verweis erteilen; zur Rede stellen.

Zu ~ 1 ✎ *fig.*: to be on the ~ auf dem Tapet sein, im Werden sein, to bring upon the ~ (mit to) aufs Tapet (oder zur Erörterung) bringen.

Zu ~ 2: to beat a ~ einen Teppich ausklopfen; to plan a ~ ein Zimmer vor dem Teppichlegen ausmessen; to put down od. lay a ~ e-n Teppich legen; *fig.* grassy ~ Rasenteppich *m* (*SH.K.H.5,3, 50*); *fig.* ~ of flowers Blumenteppich *m*.

Zu carpet 3: to walk the ~ zum Dienstboten gerugt, die nach dem Zimmer ihrer Herrschaft gerufen werden, um einen Verweis zu erhalten; † knight of the ~ = ~-knight.

Zu ~ 5: the valley is ~ed with verdure ... mit e-m grünen Teppich bedeckt.

carpet-*bag* (tāʳ′-pᵉt-bāg) **I** *s.* Reisesack *m*, -tasche *f*. — **II** *U.S., a., sl.* auf carpet-bagger (s. bs 2) bezüglich; carpet-bag politician = carpet-bagger 2. — **III** *U.S., v/n.* ①e., *sl.* wie ein carpet-bagger (s. bs 2) leben od. handeln.

~-bagger *U.S., sl.* (~-bāg-ᵉʳ) *s.* 1. † in den Weststaaten Schwindel-Bankier *m* oh. festen Wohnort (= wild-cat banker). — 2. in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861 - 65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-baggery *U.S., sl.* (~-bāg-ᵉʳ-rᵉ) = ~-bagger 2. — **~-bagg-ism** (~-bāg-izᵐ) *s.* Wesen *n* od. Treiben *n* eines carpet-bagger (s. bs 2).

~-beater (~-bi-tᵉʳ) *s.* 1. Teppich(aus)klopfer *m*. — 2. ⊖ Teppich-Reinigungsmaschine *f*. — 3. F = carpet-dance. [pichbeet *n*.]

~-bedding ❦ (~-bed(-iⁿᵍ) *s., hort.* Teppi-

~-beetle (~-bītl) *s., ent.* gemeiner Blütenkäfer (*Anthre'nus scrophu'lariæ*).

~-binding (~-bain-dinᵍ) *s.* Teppichbesatz *m*.

~-cap ⑥ (~-kăp) *s.* gewirktes oder gestricktes Hausklappchen.

~-cleaner (~-klī-nᵉʳ) *s.* 1. = carpet-beater 1 u. 2. — 2. = carpet-sweeper.

~-dance ⑥ F (~-dānß) *s.* wanderndes Tanzchen im Zimmer. [(jd.raub. *f.* (fig.) *m.*]

~-fastener ⊖ (~-fāß-nᵉʳ) *s.* Teppich-

~-friend † (~-frend) *s.* wankelmutiger, nicht ehrlicher Freund.

~-gentry ⑥ ✎ (~-dzhēn-trᵉ) *s.* verweichlichter niederer Adel (s. a. carpet-knight).

~-ground ❦ (~-grau-ndᵉs. Blumenteppich *m*.

~-hop F (~-hŏp) *s.* = carpet-dance.

~-incidents (~-in-sᵉnt-sᵉnts) *s pl.* Ereignisse *n pl.* im häuslichen Kreise.

carpeting (tāʳ′-pᵉt-tinᵍ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; Belag *n* Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich. — 3. teppich-artige Decke (a. *fig.*). [Fadeneindrücken *m*.]

carpet-*knife* ⊖ (tāʳ′-pᵉt-naif) *s.* Webers-

~-knight (~-nait) *s.* j. der nicht mitzieht von Truppen auf dem Schlachtfelde, sondern im bequemen Gemache durch Beförderung zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

carpetless (tāʳ′-pᵉt-lᵉß) *a.* teppichlos, ohne Teppiche).

carpet-*maker* (tāʳ′-pᵉt-mē-kᵉʳ) *s.* Teppichfabrikant *m*.

~-man (~-măn), **~-monger** (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Teppichhändler *m*. — 2. † = carpet-knight. [(*Gloss'ender*).]

~-moth (~-mȯth) *s., ent* Art Spanner *m*

~-rod ⊖ (~-rŏd) *s.* Teppichstange *f* (für Treppenbelag). [flotte Pantoffeln *m pl.*]

~-slippers (~-ßlip-pᵉʳß) *s pl.* gewirkte oder gest

~-snake (~-ßnēk) *s., zo.* auftral. Schlangenart (*Morelia variegata*).

~-strainer ⊖ (~-ßtrē-nᵉʳ), **~-stretcher** ⊖ (~-ßtrē-tchᵉʳ) *s.* Teppichreckmaschine *f*.

~-swab P (~-ßwŏb) *s.* = carpet-bag 1.

~-sweeper ⊖ (~-ßwī-pᵉʳ) *s.* mechanischer Teppichbesen.

~-tack ⊖ (~-tăk) *s.* kleiner Teppichstift.

~-thread (~-thrēd) *s.* dreifach starker Zwirn zum Zusammennähen von Teppich-bahnen.

~-way † (tāʳ′-pᵉt-wē) *s.* Reisenweg *m*; *agr.* Raisonnage *f* um ein Getreidefeld.

~-weaving ⊖ (~-wī-winᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

carpet-weed ❦ (tāʳ′-pᵉt-wīd) *s.* Weichkraut *n* (*Mollu'go*).

carpet-*worsted* ❦ (tāʳ′-pᵉt-wu(ᵘ)ß-tᵉd), **~-yarn** ❦ (~-yaʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carphol*ogia* ♂ (tāʳ-fᵉ-lō′-dzh-ᵉ-a), **~y** ♂ (tāʳ′-fᵉ-lō-dzh-ᵉ) [grch.] *s., med.* Mützengreifen *n*, Flockeln *n* des Sterbenden.

carphosiderite ♂ (tāʳ-fō-sid′-ᵉ-rait) [grch.] *s., min.* Karphosiderit *m* (Mineral des Eisenhutpilzes von Labrador).

carpidium ♂ ❦ (tāʳ′-pid, tāʳ-pi′-dᵉ-ᵘm) **carpincho** (tāʳ-pi′n-tchō) [brasil.] *s., zo.* Wasserschwein *n* (*Hydrochærus capybara*).

carping (tāʳ′-pinᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*; Spott *m*.

carpinus ♂ ❦ (tāʳ-pī′-nᵉ-ᵘß) *s.* Hain- oder Weißbuche *f* (*Carpinus betulus*).

carpmeal[s] † (tāʳ′p-mīl) *s.* Art grobes Tuch.

carpnel † (tāʳ′p-nᵉl) *s.* = carpmeals.

carpo... ♂ [grch.] in Zssgn. 1. *anat.* Handwurzel-... — 2. ❦ Frucht-...

carpobalsamum ❦ ✾ (tāʳ-pō-bāl′-ßᵉ-mᵘm) [neu-lat.] *s.* 1. Balsamkörner *n pl.* (Frucht des orientalischen Balsamstrauches, *Balsamodendron gileadense*). — 2. Mekkabalsam *m*.

Carpocrates (tāʳ-pō′-krᵉ-tēß) *npr.* Karpokrates (ein die Gottheit Christi und die Auferstehung leugnender Ketzerer, 2. Jh. n.).

Carpocratian (tāʳ-pō-krē′-shᵉ-in) [Carpocrates] *s., eccl.* Karpokratia'ner *m*.

carpogen*ic* ♂ ❦ (tāʳ-pō-dzh-ē′n-ik), **~ous** ♂ ❦ (~pō′-dzh-ᵉ-nᵉß) *a.* fruchtzeugend.

carpogon*e* ♂ ❦ (tāʳ′-pō-gōn, ~gēn) *s.* Karpogo'nium *n* (Geschlechtsorgan der Florideen).

carpolite ♂ (tāʳ′-pō-lait) [grch.] *s.* Karpoli'th *m*, Fruchtversteinerung *f*.

carpological ♂ ❦ (tāʳ-pō-lō′-dzh-i-kᵉl) *a.* die Frucht(lehre betr. [*s.* Frucht(kunde)ger *m*.]

carpologist ♂ ❦ (tāʳ-pō′-lō-dzh-ißt) [grch.]

carpology ♂ ❦ (~pō′-lᵉ-dzh-ē) *s.* Fruchtlehre *f*.

carpopedal ♂ (tāʳ-pō-pē′-dᵉl) *a., anat.* auf Hand(wurzel) und Fuß bezüglich.

carpophagous ♂ (tāʳ-pō′-fᵉ-gᵉß) *a., zo.* fruchtessend. [Fruchtträger *m*.]

carpophore ♂ ❦ (tāʳ′-pō-fō(ᵉ)r) [grch.] *s.*

carpophyl(l) ♂ ❦ (~pō-fil) [grch.] *s.* = carpel.

carpus ♂ (tāʳ′-pᵉß), *pl.* **~i** (~pī) [grch.] *s., anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carr *prov.* (tā) *s.* 1. Fenn *n* (mit Gebüsch bewachsener Sumpf). — 2. Fels *m*.

carr... ∫. car...

carrag(h)een ❦ (tāʳ-ᴿᵍ-gīn) [C~, irl. Ort] *s.* Karrageghe'n-Moos *n* (*Chondrus crispus*).

Carrara (tᵉ-ᴿā′-rᵉ) *npr.* Carra'ra *n* (e. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor; mostly: a ~ marble eine Statue aus carrarischem Marmor.

Carrarese (tᵉ-ᴿᵉ-rē′ß, ~rī′ß) **I** *a.* carra'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Carra'ra.

carrel † (tᵉ-ᴿĕ′l-ᵉl) [a. f. *s.* 1. Armbrust-bolzen *m* (= quarrel). — 2. = carol[2]. — 3. Art Sitzstuhl.

carrelage ⊖ (tᵉ-ᴿĕ′-lᵉdzh) [fr.] *s.* Auslegen

carriable ✎ (tᵉ-ᴿī′-bᵉl) [carry[1]] *a.* 1. bar, fahrbar. — 2. *parl.* durchbringbar.

carriage (tᵉ-ᴿī′-dzh) [a/s. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, [illegible] — 2. a) (Güter-, Personen-) [illegible] *m*; b) Transport-, Fahr-[illegible] ♆. — 3. Tragen [illegible] *m*, Fuhrlohn *m*, [illegible] ♆ [illegible] gen *m*, ♆. [illegible] *f*; 🚃 [illegible] ♆. — 5. ⊖ [illegible] *n*, b) *mech.* [illegible] *m*; Lafe'ttef, ⚓ Ra(p)vert *n*; ♆; d) *typ.* (Preß-) [illegible] *f*, 7. *fig.* [illegible]

carpet-weed ❦ (tāʳ′-pᵉt-wīd) *s.* Weichkraut *n* (*Mollu'go*).

carpet-*worsted* ❦ (tāʳ′-pᵉt-wu(ᵘ)ß-tᵉd), **~-yarn** ❦ (~-yaʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carphologia ♂ (tāʳ-fᵉ-lō′-dzh-ᵉ-a), **~y** ♂ (tāʳ′-fᵉ-lō-dzh-ᵉ) [grch.] *s., med.* Mützengreifen *n*, Flockeln *n* des Sterbenden.

carphosiderite ♂ (tāʳ-fō-sid′-ᵉ-rait) [grch.] *s., min.* Karphosiderit *m* (Mineral des Eisenhutpilzes von Labrador).

carpidium ♂ ❦ (tāʳ′-pid, tāʳ-pi′-dᵉ-ᵘm) **carpincho** (tāʳ-pi′n-tchō) [brasil.] *s., zo.* Wasserschwein *n* (*Hydrochærus capybara*).

carping (tāʳ′-pinᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*; Spott *m*.

carpinus ♂ ❦ (tāʳ-pī′-nᵉ-ᵘß) *s.* Hain- oder Weißbuche *f* (*Carpinus betulus*).

carpmeal[s] † (tāʳ′p-mīl) *s.* Art grobes Tuch.

carpnel † (tāʳ′p-nᵉl) *s.* = carpmeals.

carpo... ♂ [grch.] in Zssgn. 1. *anat.* Handwurzel-... — 2. ❦ Frucht-...

carpobalsamum ❦ ✾ (tāʳ-pō-bāl′-ßᵉ-mᵘm) [neu-lat.] *s.* 1. Balsamkörner *n pl.* (Frucht des orientalischen Balsamstrauches, *Balsamodendron gileadense*). — 2. Mekkabalsam *m*.

Carpocrates (tāʳ-pō′-krᵉ-tēß) *npr.* Karpokrates (ein die Gottheit Christi und die Auferstehung leugnender Ketzerer, 2. Jh. n.).

Carpocratian (tāʳ-pō-krē′-shᵉ-in) [Carpocrates] *s., eccl.* Karpokratia'ner *m*.

carpogen*ic* ♂ ❦ (tāʳ-pō-dzh-ē′n-ik), **~ous** ♂ ❦ (~pō′-dzh-ᵉ-nᵉß) *a.* fruchtzeugend.

carpogon*e* ♂ ❦ (tāʳ′-pō-gōn, ~gēn) *s.* Karpogo'nium *n* (Geschlechtsorgan der Florideen).

carpolite ♂ (tāʳ′-pō-lait) [grch.] *s.* Karpoli'th *m*, Fruchtversteinerung *f*.

carpological ♂ ❦ (tāʳ-pō-lō′-dzh-i-kᵉl) *a.* die Frucht(lehre betr. [*s.* Frucht(kunde)ger *m*.]

carpologist ♂ ❦ (tāʳ-pō′-lō-dzh-ißt) [grch.]

carpology ♂ ❦ (~pō′-lᵉ-dzh-ē) *s.* Fruchtlehre *f*.

carpopedal ♂ (tāʳ-pō-pē′-dᵉl) *a., anat.* auf Hand(wurzel) und Fuß bezüglich.

carpophagous ♂ (tāʳ-pō′-fᵉ-gᵉß) *a., zo.* fruchtessend. [Fruchtträger *m*.]

carpophore ♂ ❦ (tāʳ′-pō-fō(ᵉ)r) [grch.] *s.*

carpophyl(l) ♂ ❦ (~pō-fil) [grch.] *s.* = carpel.

carpus ♂ (tāʳ′-pᵉß), *pl.* **~i** (~pī) [grch.] *s., anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carr *prov.* (tā) *s.* 1. Fenn *n* (mit Gebüsch bewachsener Sumpf). — 2. Fels *m*.

carr... ∫. car...

carrag(h)een ❦ (tāʳ-ᴿᵍ-gīn) [C~, irl. Ort] *s.* Karrageghe'n-Moos *n* (*Chondrus crispus*).

Carrara (tᵉ-ᴿā′-rᵉ) *npr.* Carra'ra *n* (e. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor; mostly: a ~ marble eine Statue aus carrarischem Marmor.

Carrarese (tᵉ-ᴿᵉ-rē′ß, ~rī′ß) **I** *a.* carra'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Carra'ra.

carrel † (tᵉ-ᴿĕ′l-ᵉl) [a. f. *s.* 1. Armbrust-bolzen *m* (= quarrel). — 2. = carol[2]. — 3. Art Sitzstuhl.

carrelage ⊖ (tᵉ-ᴿĕ′-lᵉdzh) [fr.] *s.* Auslegen

carriable ✎ (tᵉ-ᴿī′-bᵉl) [carry[1]] *a.* 1. bar, fahrbar. — 2. *parl.* durchbringbar.

carriage (tᵉ-ᴿī′-dzh) [a/s. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, [illegible] — 2. a) (Güter-, Personen-) [illegible] *m*; b) Transport-, Fahr-[illegible] ♆. — 3. Tragen [illegible] *m*, Fuhrlohn *m*, [illegible] ♆ [illegible] gen *m*, ♆. [illegible] *f*; 🚃 [illegible] ♆. — 5. ⊖ [illegible] *n*, b) *mech.* [illegible] *m*; Lafe'ttef, ⚓ Ra(p)vert *n*; ♆; d) *typ.* (Preß-) [illegible] *f*, 7. *fig.* [illegible]

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ♣ [illegible]; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

men *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen); ‡. — 8. Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung *f*; Ausführung *f*. — 9. ✎ *parl.* Annahme *f* eines Antrages. — 10. † Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — 11. † (Reise-)Gepäck *n*, Bagage *f* (= luggage). — 12. † Schwertgehenk *n* (*SH.H.5,2,158*). — 13. † Wegnahme *f*, Eroberung *f* e r Festung ꝛc. (a. mit away). — 14. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*, Meinung *f* (*SH.H.1,1,94*). — 15. † (Waren-)Zoll *m*. — 16. † od. (schott. jur.: Geipannd-)enst *m*. — 17. † od. *prov.*, *agr.* Be- od. Entwässerungsgraben *m*. — 18. (ältliches Raummaß (etwa 64 gedäufte Bushels). — 19. † Trag-fähigkeit *f*, -kraft *f*, Stärke *f* (*SH.*). — *Syn.* (1) = 7) ſ. behaviour.

Zu carriage 1: ✎ a beast of ~, Lastier *n*; ✎ a ship of ~, Lastſchiff *n*; by land ~ mit Fahrgelegenheit, per Achſe.

Zu ~ 2: ~ by railway (Eiſenbahn-)fracht *f*; ~ by sea Seetransport *m*.

Zu ~ 3: the charge for ~ of letters is called postage die Beförderungsgebühr für Briefe heißt Porto; bill of ~ Frachtbrief *m*; charge the ~ of the parcel in advance! Paketnachnahme!; charges of ~ Fracht-, Fuhr-lohn *m*; ~-free, ~-paid frei (von Paketen); to pay the ~ of Pakete frankieren; at the ~ of ... zur Fracht von ...; to send ~-paid fracht-, porto-frei ſenden; what does the ~ of the parcel come to? wie hoch beläuft ſich das Paketporto?

Zu ~ 4: 🚃 for (parcels and) goods Gepäck-, Pack-wagen *m*; a one-horse ~ ein Einſpänner *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweiſpänner; a ~ and four ein vierſpänniger Wagen; 🚃 composite ~, mixed ~ kombinierter od. gemiſchter Perſonenwagen verſchiedener Klaſſen; 🚃 express ~ Eilzugwagen *m*; 🚃 first-class ~ Perſonenwagen erſter Klaſſe; funeral ~ Trauerwagen *m* (als Begleiter des Leichenwagens); hackney ~ Mietswagen *m*; 🚃 sleeping ~ Schlafwagen *m*; state ~ Staats-karoſſe *f*, -kutſche *f*; travelling ~ Reiſewagen *m*; to call od. to order one's ~ (den Wagen) vorfahren laſſen; the ~ will call for you der Wagen wird Sie abholen; to drive od ride in a ~ in einem Wagen fahren; we drove out in a ~ wir fuhren aus; to get oder to step into a ~ einſteigen, in einen Wagen ſteigen; to get od. to step out of a ~, to alight from a ~ ausſteigen, aus einem Wagen ſteigen; he keeps his ~ er hält ſich Equipage; they keep a ~ and pair ſie halten ſich Wagen und Pferde.

Zu ~ 5 ⊙: **b)** *mach.* ~ of a boring-machine Bohrſchlitten *m*; **c)** ✕ *artill.*: ~ of a mortar Bettung *f* e-s Mörſers; to mount a gun on a ~ ein Geſchützrohr auf eine Lafette legen; to dismount a gun from the ~ ein Geſchützrohr aus der Lafette auslegen; **e)** *mech.* ~ of a horizontal shaft Zapfenlager *n*, Pfanne *f*.

Zu ~ 7: a man of haughty ~ ein Menſch von hochmütigem Benehmen; a proud ~ ſtolzes Auftreten.

carriageable (kă'ʀ-ᵊdʒ-ə-bl) *a.* 1. ✎ tragbar, zu Wagen transportierbar. — 2. fahrbar (Weg). [zierfahrt *f* (*FL.*).]

carriage-*airing* (kă'ʀ-ᵊdʒ-ă-ʀiŋ) *s.* Spa-

~-bar ✕ (~-bă') *s.*, *artill.* Lafettenriegel *m*.

~-beam ⊙ (~-biːm) *s.* Wagenbau Kutſchbaum *m*.

~-blind (~-blaind) *s.* Fenſtervorhang *m* eines Wagens.

~-body ⊙ (~-bɔd-ᵉ) *s.* Wagengeſtell *n*.

~-boot (~-buːt) *s.* Fußſack *m*, -warmer *m*.

~-box ⊙ (~-bɔkß) *s.* Bock *m*, Kutſcherſitz *m*.

carriage-*brasses* ⊙ (kă'ʀ-ᵊdʒ-bʀaß ᵈⁱ) *s. pl.*, *mach.* meſſingene Lagerſchalen *f pl.*

~-bridge ✕ (~-bʀidʒ) *s.*, *frt.* Wagen-, Roll-brücke *f*.

~-builder ⊙ (~-bil-dᵉʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~-company (~-kŏm-pă nⁱ) *s.* vornehme Geſellſchaft, Leute, die ſich Equipagen halten.

carriaged (kă'ʀ-ᵊdʒ'd) *a.* (oft nach gnan) 1. † mit ... Anſtand; well-~ mit gutem Anſtand. — 2. mit Wagen (verſehen).

carriage-*dog* (kă'ʀ-ᵊdʒ-dɔg) *s.* Dalmatiner *m* (großer, weiß und ſchwarz gefleckter Luxushund der neben dem Wagen herläuft).

~-door (~-dɔ' ʳ) *s.* Kutſchenſchlag *m*.

~-drive (~-dʀaiw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks ꝛc. — 2. Ausfahrt *f*. [revi'ſor *m*.]

~-examiner 🚃 (~-ᵉgˢ-zim-i-nᵉʳ) *s.* Wagen-

~-exercise (ˈ-ᵉk't-ßᵉʳ-ßaiz) *s.* Spazierenfahren *n* der Geſundheit wegen (*HO.*).

~-free ⑥ (~-fʀiː) *a.u. adv.* fracht-, porto-frei.

carriageful (kă'ʀ-ᵊdʒ-ful) *s.* Wagenvoll *m*, Kutſchevoll *f*, Kutſchenladung *f*.

carriage-*guard* ⊙ (~-gaːd) *s.* Schutzvorrichtung *f* an e-m Wagen, um das Reiben der Vorderräder gegen das Wagengeſtell beim ſcharfen Wenden zu vermeiden.

~-head ⊙ (~-hèd) *s.* Vorderwand *f* des [Kutſchkaſtens.]

~-horse (~-hɔːß) *s.* 1. Wagen-, Kutſch-pferd *n*. — 2. † Saumpferd *n*. [Remiſe *f*.]

~-house (~-haußˌ) *s.* Wagenſchuppen *m*,

~-jack ⊙ (~-dʒăk) *s.* Wagenwinde *f*.

~-lady (~-lēi-dᵉ) *s.*, *iro.* feine Dame (*HO.*).

~-landing 🚃 (~-lăn-diⁿ) *s.* Lade-rampe *f*.

~-license (~-laï-ˢⁱnß) *s.* Wagenſteuer *f*.

~-linker ⊙ (~-liŋ'-kᵉʳ) *s.* Hemmkette *f*.

~-lock ⊙ (~-lɔk) *s.* Bremſe *f*, Radſchuh *m*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (ˈ~-măn-iᵘ-fă'-tʃᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑨ (ˈ~-peːd) *a.u. adv.* fracht-, porto-

~-people (~-piːpl) *s.* Equipagenbeſitzer *m pl.*

~-piece ⊙ (~-piß) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.

~-road (~-ʀēd) *s.* Landſtraße *f*, Fahrweg *m*.

~-shed (~-ſchèd) *s.* = carriage-house.

~-step (~-ßtèp) *s.* Wagentritt *m*. [lock.]

~-stopper ⊙ (~-ßtɔp-ᵉʳ) *s.* = carriage-

~-top (~-tɔp) *s.* Wagen-, Kutſchen-dach *n*.

~-truck (~-tʀŏk) *s.* 1. 🚃 Güterwagen *m*. — 2. Kutſchenwagen *m*.

~-umbrella (ˈ~-ŏm-bʀiˈ'(-l-a) *s.* 1. Art Schirmdach *n* an Wagen. 2. großer Regenſchirm (zum Schutz für Fahrende).

~-wall ⊙ (ˈ~-wâl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

~-way ⑤ (~-we) *s.* 1. Fahr-weg *m*, -damm *m*. — 2. Brückenſtraße *f*, Fahrbahn *f* auf einer Brücke (*FL.*). — 3. Karrenraum *m*

Carribbean ſ. Caribbean. [(*FL.*).]

Carribbee (kă'ʀ-ᵊbī) ſ. Caribbee.

carriboo (kă'ʀ-ᵊ-bū) *s.*, *zo.* ſ. cariboo.

carrick[1] (ſchott. (kă'ʀ-ik) *s.* 1. Art Ballſpiel *n* (= shinty). — 2. Ball *m* zu dieſem Spiel.

carrick[2] ⚓ (~) *s.* = carack.

carrick[3] (~) *s.* mit vielen Kragen verſehener engliſcher Fahrrock. — Vgl. **~**[1] u.[3].

carrick-bend ⑥ ⚓ (~-bend) *s.* ſ. bend[1] 24 ‡.

carrick-bitts ⑥ ⚓ (~-bitß) *s.* ſ. bitts.

Carrickfergus (kăn-ik-fös'-gᵉßß) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Vn.).]

Carrie (kă'ʀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried (kă'ʀ-ᵈ) [carry[1]] *a.* 1. ✕ with ~ arms mit „Gewehr an!" — 2. (ſchott.: a) zerrüttet, geiſteskrankend; b) vor Freude u. außer ſich. — 3. ✾ (ſchott.: ~ eggs *pl.* Kiſten-eier *n pl.*

carrier (kă'ʀ-iᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ etw. mit der Schneckenpoſt ſenden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon 1. — 4. ⊙ *mach.*: a) Führer *m* an der Drehbank, b) Wender-angswalze *f* einer Spinnmaſchine, c) Zwiſchenrad *n* e-r Krempelmaſchine. — 5. ✾ Buchſe *f* bei der Rohrpoſt. — 6. *agr.* Abzugsgraben *m* für Waſſer ꝛc. — 7. Art dreirädriges Velociped. 8. F † Straßenräuber *m*.

carrier-*bird* ✎ (kă'ʀ-ᵉʳ-bɔ'd), **~-dove** (~-dŏw) *s.*, *orn.* = carrier-pigeon 1.

~-pigeon (~-pidʒ-ᵊn) *s.* 1. *orn.* Brieftaube *f* (*Colu'mba li'via tabella'ria*). — 2. *sl.* Schwindler *m*. [Feldgeſchützes.]

~-ring ✕ (~-ʀiŋ[ᵍ]) *s.* Verſchlußträger *m* e-s

~-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Weichtier, das ſ-r Schale Stein-, Korallen- ꝛc. Stückchen anheftet.

~-steamer ⚓ (~-ßtī-mˢᵗᵉʳ) *s.* Dampfer *m* zur Überbringung von Nachrichten ꝛc.

~-trochus (~-tʀō-kᵉßß) *s.*, *zo.* = carrier-shell.

carriole ✎ (kă'ʀ-ⁱ-ōl) *s.* = cariole.

carrion (kă'ʀ-iᵉn) [m. c. *carion*, *caroin*; a ſ. *caroigne*; lt. *caro*] **I** *s.* 1. † (Tier-) Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleiſch. — 3. † *fig.*, *contp.* Luder *n*; verworfener Menſch. — 4. *fig.* Unrat *m*, Auswurf *m*. — **II** *a.* 5. † tot u. faulend. — 6. aasfreſſend, aasig; Aas-...

carrion-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (bſd. die Gattung *Silpha*).

~-bird (~-bɔ'd) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-crow ⑥ (kă'ʀ-ⁱᵉn-kʀō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*). — 2. amerik. Krähe *f* (*C. america'nus*). — 3. Urubu' *m* in Süd-Amerika (*Cathari'sta a'tra'ta*).

carrion-*flower* ✾ (kă'ʀ-ⁱᵉn-flaŭ-ᵉʳ) *s.* 1. Aaspflanze *f* (*Stape'lia*). — 2. Art Saſſaparil'le-Stechwinde *f* (*Smilax herba'cea*).

~-kite ⑥ † (~-kaït) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-pit (~-pìt) *s.* Schind-anger *m*, -grube *f*.

~-row † (~-ʀō) *s.* Verkaufsſtelle *f* auf dem Markte für Fleiſchabfälle.

~-vulture (~-wŏl-tʃᵉʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neo'phron*). [Dieb).]

~-wool (~-wŭl) *s.* Blötwolle *f* (von gefallenem

carritch (ſchott. (kă'ʀ-itſch), auch **~es** (~-ˢ-tſch'ᵉˢ) **I** *s.* = catechism. — **II** *v/a.* ① c. = catechise[2].

carriwitchet ✎ (ſchott. (kă'ʀ-ᵘ-wìt-ſch'ᵉt, *MU.* kăr-ᵘ-wˌi'-tſch'ᵉt) *s.*, *sl.* Witz *m*, Wortſpiel *n*, Rätſelfrage *f*. [u. in Rima (= 492,5]).]

carro (kă'ʀ-ro) [it.] *s.* Weinmaß in der Lombardei

carrock (kă'ʀ-ᵉk) *s.* 1. ⚓ = carack. — 2. *prov.N* Steinhaufen *m* als Grenzmarke.

carrol † (kă'ʀ-ᵉl) *s.* = carol[1] u.[2].

carrollite ↄ (kă'-lāt) *s.*, *min.* Carrolli't *m*.

carrom ✎ (kă'ʀ-ᵉm) *s.* u. *v/n.* = carom.

Carron (kă'ʀ-ᵒn) *npr.* ſchott. Dorf (Griech. Stirling) mit mächtigen Eiſenwerken; auch Fluß.

carronade ⚓ ✕ † (kăr-ᵃ-nē'd) [Carron] *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffsbauteile).

carron-oil ⑥ (kă'ʀ-ᵒn-ōil) *s.*, *pharm.* Mittel aus Leinöl und Kalkwaſſer gegen Brandwunden.

carroon ✎ (kᵃ-rūᵒn) *s.* = caroon[1].

carrot (kă'ʀ-ᵉt) [fr. *carotte*] **I** *s.* 1. ✾ Mohrrübe *f*, Möhre *f* (*Daucus caro'ta*), bſd. die eßbare Wurzel. — 2. ct. Rübenähnliches: a) ⚒ — core Bohrkern *m*; b) Pfloch *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F **~s**: a) *pl.* rote Haare *n pl.*; **b)** *sg.* Rotkopf *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. ⊙ Kürſchnerei: Pelzwerk durch Einreibungen von Sublimat gegen Motten ſchützen. [kreter Farbſtoff der Mohre).]

carrotine ↄ (kă'ʀ-ᵉ-tiːn) *s.*, *chm.* Karoti'n *n*

carrotiness ✎ (~ᵉ-nᵉßß) *s.* Rothaarigkeit *f*.

carrot-tree ✾ (kă'ʀ-ᵉt-tʀi) *s.* Art Doldengewächs auf Madeira (*Moni'zia edu'lis*).

carroty (kă'ʀ-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. möhrenfarbig, (gelbo) rot, fuchſig (bſd. v. Haaren). — 2. ⚓ *sl.* morſch, faul (*BM.*).

carroty-*haired* (~-hä'd) *a.* rothaarig.

~-headed (~-hèd-ᵈ) *a.* rotköpfig.

~-nob P (~-nɔb) *s.* Rotkopf *m*.

~-pated P (~-pe-tᵈ) *a.* rotköpfig.

carr-swallow (kăᵉʳ-ßwŏ'(-ō) *s.*, *orn.* = car-swallow.

carry[1] (kă'ʀ-ᵉ) [a. f. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carricare*] v/d. **I** ***verb active***: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern; ⚚. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten ꝛc. überbringen. — 4. ✎ u. *prove.* begleiten, geleiten, führen. — 5. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 6. Puffspiel Steine herausziehen. — 7. *hunt.*: a) to ~ to the ground herunterschießen; b) Fuchshetze: to ~ a scent der Spur folgen; c) Falknerei: den Falken zur Beize abrichten. — 8. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 9. 🏋 übertragen, transportieren. — 10. 🏋 Zinsen tragen, einbringen. — 11. *Am.* Geld ꝛc. verwalten. — 12. v. Rohren ꝛc.: Flüssigkeiten, Töne ꝛc. leiten. — 13. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu; ⚚. — 14. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer ꝛc.; a. *fig.*); ⚚. — 15. zu allgemeinem Beifall hinreißen ⚚. — 16. (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über); ⚚. — 17. et. durchsetzen; e-n Antrag, e-n Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl ꝛc.; ⚚. — 18. to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen; ⚚. — 19. ⚔ ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen; ⚚. — 20. ein Geschäft ꝛc. betreiben, fordern (mit to ~ on; † to ~ it; ✎ *fig.*); ⚚. — 21. zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ⚚. — 22. an oder bei sich haben, mitführen; enthalten; ⚚. — 23. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben; ⚚. — 24. ✎ schwanger sein mit. — 25. F geistige Getränke vertragen können (*BY*). — 26. (mit to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 27. to ~ the meaning den Sinn, die Bedeutung haben. — 28. Früchte tragen, hervorbringen. — 29. von Landgütern, Wiesen ꝛc.: eine bestimmte Zahl Vieh ernähren können. — 30. den Körper, Kopf ꝛc. in gewisser Weise tragen, halten (high hoch, well gut). — 31. ✎ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen († to, towards gegen andere). — 32. † Achtung ꝛc. hegen (to, towards). — 33. Pikettspiel: die Kartenfolge einer Farbe in der Hand behalten. — 34. stützen, giltig machen. — 35. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — 36. ⚓ to ~ sails Segel führen; how does the ship ~ her helm? wie steuert das Schiff?; the ship carries weather (lee) helm das Schiff ist luv- (lee-)gierig; the ship carries her way das Schiff behält Fahrt; to ~ a press of sail Segel pressen, prangen. — 37. (zoön.: to be carried verwirrt ꝛc. sein (s. a. carried). — 38. † *fig.* (ertragen, vertragen. — 39. † Ausdehnung haben, betragen. — 40. ✎ to ~ in a toast hoch leben lassen (*HO.*). — 41. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚚. — **II** ***verb neuter*** 42. tragen. — 43. v. Pferde: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen; ⚚. — 44. von Schußwaffen: weit ꝛc. tragen, reichen, schießen. — 45. *hunt.*: a) vom Falken: mit der Beute davon fliegen; b) vom Hasen: durch Anlecken von Schnee an den Läufen im Laufen behindert sein; c) vom Hunde: apportieren (mit to fetch and ~); a. F *fig.* she fetches and carries sie horcht und klatscht herum. — 46. *arch.* von Säulen: to ~ false nicht lotrecht auf der Basis stehen. — 47. † sich benehmen. — 48. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft h. (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden; schwärmen, sein Wesen treiben. — Vgl. ~[2].

Zu carry[1] **1:** Cricket: to ~ one's bat siehe bat[1] 2 ⚚; ⚓ to ~ a bone in the mouth (s. bone[1] 1 ⚚); to ~ coals Kohlen tragen; † *fig.* schmutzige Arbeit verrichten; Beschimpfungen, Beleidigungen ruhig hinnehmen; to ~ coals to Newcastle Eulen nach Athen tragen, Wasser ins Meer tragen; *sl.* he doesn't ~ corn well er versteht sein Glück nicht zu tragen; jur.: to ~ costs der unterliegenden Partei die Kosten auferlegen; the omnibus is licensed to ~ 14 passengers dem O'mnibus ist gestattet, 14 Personen aufzunehmen; 🚃 to ~ 16 tons Tragfähigkeit 16 Tonnen; to ~ weight: a) Wettrennen: das zur Ausgleichung erforderliche Gewicht auf das Pferd nehmen, b) am Wettrennen teilnehmen, c) *fig.* schwere Last zu tragen haben, d) *fig.* von Gewicht sein; such principles will not ~ you through life solche Grundsätze werden Sie nicht durch das Leben bringen.

Zu ~ 13: to ~ to excess etwas zum Äußersten treiben; übertreiben; that is ~ing the joke too far das heißt den Scherz zu weit treiben; to ~ things to extremes Dinge auf die Spitze treiben.

Zu ~ 14: the defences were not carried down to the water die Verteidigungswerke wurden nicht bis zum Wasser heruntergeführt; to ~ a chimney through the roof einen Schornstein durch das Dach führen.

Zu ~ 15: the speaker carried the audience with him ... riß die Zuhörer mit sich fort; to ~ the house die Zuhörer zu allgemeinem Beifall hinreißen.

Zu ~ 16: ✎ to ~ a case einen Prozeß gewinnen; to ~ the day den Sieg davontragen.

Zu ~ 17: the motion was carried by a majority of five der Antrag ging mit e-r Mehrheit von 5 Stimmen durch.

Zu ~ 18: F he carried the world before him er hatte e-n ungeheuern Erfolg.

Zu ~ 19: ⚔ the battery was carried at the point of the bayonet die Batterie wurde mit dem Bajonett genommen; ⚓ he carried two of the enemy's gunboats er nahm 2 feindl. Kanonenboote.

Zu ~ 20: to ~ things with a high hand eigenmächtig handeln, den Herrn spielen.

Zu ~ 21: to ~ into effect in Kraft setzen; vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen; did he ~ the point? hat er s-n Zweck erreicht?, seine Sache durchgesetzt?; we carried our main point wir erreichten unseren Hauptzweck.

Zu ~ 22: I never ~ any money about me ich habe nie Geld bei mir; he carries it always about him er führt es immer mit sich, ores which ~ silver silberhaltige Erze *n/pl.*

Zu ~ 23: to ~ a grave face e. ernstes Gesicht zeigen; *fig.* to ~ two faces (under one hood) achselträgerisch, falsch sein; F to ~ a stiff upper lip mürrisch sein; he carries a heavy heart es ist ihm schwer ums Herz; his words ~ great weight with the people seine Worte haben großes Gewicht bei den Leuten.

Zu ~ 41: to ~ about: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. ~ 22); in Gedanken mit sich herumtragen; c) † in Bewegung setzen; to ~ along fortragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ away: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; mitnehmen, entfernen (from von); b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; c) † (a. to ~ it away) den Sieg davontragen, gewinnen; to ~ away the bell s. bell[2] 1 ⚚; d) † dahinraffen; e) ⚓ durch Schlingern des Schiffes ꝛc. an Bord befindliche Gegenstände verlieren, brechen; the masts were carried away die Masten brachen; to ~ away a mast einen Mast abfegeln; carried away by currents abgestromt, durch den Strom versetzt, abgetrieben; to ~ back: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ before voran-, vortragen, vorweg-tragen (s. a. ~ 18); ✎ to ~ double vom Pferd, Regenschirm, e-r Theaterloge ꝛc.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ down hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ forth: a) hinaus-tragen, -führen; b) zur Schau tragen, zeigen; c) Meinung, Behauptung äußern, aufstellen; to ~ forward: a) fortsetzen, fortfahren; b) 🏋 vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Latus *n*, Transport *m*, Übertrag *m*; to ~ home nach Hause tragen oder bringen; to ~ in: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ into s. ~ 21 ⚚; to ~ off: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen, -schaffen, beseitigen; vertreiben (s. ~ 5); to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort-, weg-raffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen (s. ~ 16); beim Ringelrennen: to ~ off the ring den Ring abstechen; f) in Wegfall bringen; verschwinden od. vergessen lassen; g) to ~ it off et. mit Keckheit aufrecht erhalten, durchsetzen, über et. hinweggehen; to ~ on: a) fort-, weiter-führen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß ꝛc. (betreiben, führen; fördern, vorwärtsbringen; vornehmen; Plan ꝛc. verfolgen; fishing is carried on ... gefischt wird ...; to ~ out: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) aus-, durch-führen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen; (*Syn.* s. accomplish); c) hinaustragen, begraben; *sl.* ~ me out! das kann ich nicht überleben!; au! (bei einem faulen Witze); d) 🏋 Summen auswerfen; e) Cricket: to ~ (out) one's bat vom batsman gesagt, der während des Spieles nicht „out" gemacht werden ist (s. a. bat[1] 2 ⚚); f) † *fig.* hin-, fort-reißen; to ~ over: a) hinüber-tragen, -führen; ü'bersetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; b) j-n veranlassen, zum Feinde oder zu e-r feindlichen Partei überzugehen; ein Regiment, Heer zum Feinde übertreiben, c) 🏋 übertragen, transportieren; ⊙ *arch.* to ~ round a cornice ein Gesims verkröpfen; to ~ through durchführen, durchsetzen; durchsetzen, ausführen; to ~ up: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* einen Bau ꝛc. aufführen, errichten, c) Tatsachen in eine entfernte Zeit zurück-verlegen, -verfolgen; d) 🏋 übertragen, vortragen (auch to ~ forward a. to ~ over); e) † hoch halten, hoch tragen.

Zu ~ 43: *arch.* to ~ in the wind die Mauer ging hoch (mit einem Pferd).

carry[2] (kă'ʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~[i]) *s.* 1. *Am.*: a) Strecke, die Boote oder Waren e. an Flußbiegungen vorbeiführenden Weges getragen werden müssen;

b) Ferges der Boote u. Ladung an solchen Stellen. 2 (beim a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wellen. b) Wellen *f pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. 3 *prov.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*, (beim.: zw. zweirädriger Karren. — 4. ✕ (Kanonen-) Schuß-, Trag-weite *f*. — 5. ✕ Lage des Gewehrs oder Säbels beim Kommando „Gewehr an!". **to bring the rifle to a ~** „Gewehr an!" nehmen. — 6. † Falk n jagd: a) Art, wie der Falke die Beute fängt; b) Wegfliegen *n* des Falken mit der Beute. — **Vgl. ~[1].**

carryable ↖ (ta′n-i-bl) *a.* carriable.

carry-all § *Am.* (ta′n-i-âl) [*co.* Anlehnung an cariole] *s.* **1.** leichter m-brüstiger Einspänner. — **2.** in Canada: Schlitten *m*. — **3.** Tasche *f*, Tornis'ster *m*.

carrying (ta′n-i-in°) *ppr.* von carry[1] | **I** *a.* **1.** tragend; Trage...; ⚓ ~ a weatherly helm luvgierig. — **II** *s.* **2.** Tragen *n*, Fahren *n*, Fortschaffen *n*; Transport *m*, Fuhrwesen *n* &c. — **3.** ⚒ Abbau *m*.

carrying-*agent* ✱ (ta′n-i-in°-e-dʒ°nt) *s.* Spediteur *m*. [geschäft *n*.]

~-business ✱ (~-biz-nis) *s.* Speditions-|

~-establishment ✱ (~-is-tä′b-lish-ment) *s.* Speditionsgeschäft *n*.

~-on (tăn-i-in°-ɔ′n) *s.* **1.** Fortführen *n* &c. — **2.** † *Am.* (mit carrying-s-on *pl.*) Verguügungen *f pl*. — **3.** ⚓ Beisetzen *n* aller Segel, Prangen *n*, Pressen *n*.

~-place *Am.* (~-plēs) *s.* = carry[2] 1 a.

~-power (~-pau-ə°) *s.* Tragkraft *f*.

~-roller ⊙ (~-ro-l°) *s.*, *mech.* Laufrolle *f*, -walze *f*. [geschäft *n*; Rhederei *f*.]

~-trade ✱ (~-trēd) *s.* Fracht-, Speditions-|

~-traffic 🚃 (~-tra′f-ik) *s.* Güter-spedition *f*, -verkehr *m*. [m.]

~-van (~-van) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen|

carry-log *Am.* (ta′n-i-log) *s.* Art Bauholz-Transportwagen *m*.

carry-merry *prov.* (~-mēn-ə°) *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*. [*m*, Zutrager *m*.]

carry-tale † (~-tēl) *s.* Neuigkeitskramer|

carsackie (ta′-si-k°) *s.* wollene Bluse, Arbeitshemd *n* mit Schnurband.

carse (ta′s) *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*, Acker *m*.

car-seal 🚃 (ta′r-sil) *s.* Güterverschluß *m* aus weichem Metall an Güterwagen.

Carshena (ta′-shi′-na od. ta′r-shi′-na) *npr.* Charsena *m* (Karschena', Esth 1,14) [(*FL.*).]

carsick *prov.* (ta′r-sik) *s.* Rinne *f*, Gosse *f*|

car-standard (ta′r-stan-də°d) *s.*, *her.* Wappenbild *n* mit einer Fahne auf vierrädrigem Wagen.

car-starter (~-sta′r-t-ə°) *s.* **1.** ⊙ Federvorrichtung *f* zum Abstoßen eines Straßenbahnwagens. — **2.**) der das Abfahrtszeichen für einen Zug &c. giebt.

carstone (~-stōn) *s.*, *min.* hart-r eisenhaltiger kreideartiger Sandstein im östl. England.

car-swallow (ˈ-swɔ′l-ō) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrochelidon fissipes*).

cart (ta′t; *Hom.* carte) [*ale.* *crat*, m.c. *cartle*] **I** *s.* **1.** † Wagen *m*. — **2.** zweirädriger Fracht-, Last-Karren (meist ob. Federn); ⚒ Laufkarren *m*; ⚲. — **3.** Wagenladung *f*. — **4.** leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — **5.** ehm.: (Nicht-)Karren *m* (auf dem Verbrecher zum Richtplatz gefuhrt od. liederliche Frauen zur Strafe öffentlich ausgestellt wurden). **6.** P **~s** *pl.* Paar *n* Schuhe. — **7.** Sport: Rennbahn *f* (*BM.*). — **II** *v.a.* (a. S. in einem Karren fahren, fortschaffen (a. *fig.*). — **9.** zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen. — **III** *v.n.* (a. **10.** karren, einen Karren zum Transport gebrauchen.

§ **Zu ~ 2:** market ~ zweiradriger offener einsitziger Einspanner; Whitechapel ~ leichter zweiradriger Fleischer- &c. Karren auf Federn; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde § hinter dem Wagen anspannen, etwas § verkehrt anfangen; *sl.* to be oder come § out of the ~ beseitigt sein, aus dem § Wege geschafft werden, Reinreport: to be § put in the ~ durch betrügerische Manipulation um den Gewinn gebracht w.; § Kartenspiel etc.: to be in the ~ schlecht stehen

cartable † (ta′r-t-bl) *a.* **1.** transportierbar. — **2.** fahrbar (Weg).

cartaceous (ta′r-tē′-shə°s) = chartaceous.

cartage (ta′r-t-dʒ) [cart] *s.* **1.** Fahren *n*. — **2.** Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl*.

Cartagena (ta′r-ta-dʒē′-na, span.: kär-tä-chē′-nä) *npr.*, *id.* (span. Stadt) [amerital.]

Cartago (ta′r-ta′-gō) *npr.*, *id.* (St. in Mittel-|

Cartaphilus (ta′r-ta′f-i-l°s) *npr.*, *id.* (nach einigen der Name des ewigen Juden).

cartaret *Am.* (ta′r-t-r°et) *s.* Art Feldbettstelle *f*. [gaul *m*.]

cart-*aver* (ta′r-t-ē-w°r) *s.* Karren-|

~-body ⊙ (ta′r-t-bɔd-ē) *s.* Karren-kasten *m*, -obergestell *n*.

~-boot, ~-bote † (beides ~-bōt) *s.* ehm. jur.: Freiholz *n* der Pächter zur Ausbesserung der Wagen &c. [Karrner *m*.]

~-driver (~-drai-w°r) *s.* Fuhrmann *m*,|

carte[1] (ta′t, fr.: kärt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* **1.** Speisekarte *f*. — **2.** = carte-de-visite. — **3.** † (Land-, See-)Karte *f*. — **4.** † Urkunde *f*. — **5.** schert: Spielkarte *f*; ~s *pl.* Kartenspiel *n*. — **Vgl. ~[2].**

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: kärt blą′sch) [fr.] *s.* **1.** Blanket't *n* (unbeschriebenes, meist aber mit Unterschrift versehenes, weißes Blatt). — **2.** *fig.* unbeschränkte Vollmacht. — **3.** Patiencspiel: Karte *f* ohne Bild.

carte-de-visite ⑥ (fr.: kärt-dö°-wi-sī′t), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* **1.** Photographie *f* in Visi'tenform a't. — **2.** F *co.* Gesicht *n*.

cartel (ta′r-t-l | fr. *id.*; it. *cartello* | **I** *s.* (*WB* auch kär-te′l) **1.** ✕ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechselung *f*. — **2.** ⚓ = cartel-ship. — **3.** *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — **4.** (mit ~ of defiance) schriftliche Herausforderung; † Fehdebrief *m*. — **5.** beschriebenes od. bedrucktes Blatt. — **II** † *v/a.* **6.** zum Due'll (heraus)fordern. [der *m*.]

carteller † (ta′r-t-l-l°r) *s.* Herausfordern-|

cartelling ✕ (ta′r-t-l-lin°) *s.* Auswechseln *n* der Kriegsgefangenen.

cartellist (~lis°t) *s.* **1.** *parl.* Teilnehmer *m* an e-m Karte'll; F *contp.* Kartellbruder *m*. — **2.** † = cartel-ship. [schiff *n*.]

cartel-ship ⚓ (ta′r-l-schip) *s.* Parlamenta'r-|

carter[1] (ta′r-t-l°r) [cart] *s.* **1.** Kärrner *m*, Fuhrmann *m*. — **2** *fig.* roher, ungebildeter Mensch. — **3.** *ichth.* = carter-fish.

carter[2] † (~) *s.* = charter. [(= whiff).]

carter-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Art Steinbutt|

Cartesian ✆ (ta′r-tī′-zi-ə°n, a. ~-zhi-ə°n) [Cartesius] **I** *a.* **1.** kartesianisch; *math.* ~ coordinates *pl.* Parallelkoordinaten *f pl*.; *phys.* ~ devil (diver oder figure) kartesia'nischer Teufel od. Taucher (mit bottle-imp); *math.* ~ geometry analytische Geometrie. — **II** *s.* **2.** Kartesia'ner *m* (Anhanger der Lehre des Carte'sius). — **3** *math.* Kurve *f* der vierten Ordnung mit 2 Rückkehrpunkten.

Cartesianism ✆ (~-zi-ə°-niz°m, a. ~-zhi-ə°-niz°m) *s.* Philosophie *f* des Carte'sius.

Cartesius (ta′r-tī′-zi-ə°s, a. ta′r-tē′-zhi-ə°s) *npr.* Carte'sius, eig. Rene Descartes (fr. Philosoph und Mathematiker, 1596–1650).

cartful (ta′r-t-fūl) *s.* = cart-load.

cart-grease (~-grīß) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage (ta′r-*th*ə-dʒ) *npr.* Karthago *n* (ehm. Stadt in Nord-Afrika).

Carthaginian (ta′r-*th*ə-dʒi′n-i-ə°n) **I** *a.* karthag'isch. — **II** *s.* Karthag'er *m*.

carthamic ✆ (ta′r-*thă*′m-ik) *a.*, *chm.* Carthami'n-...; ~ acid = carthamine.

carthamin(e) ✆ (ta′r-*th*ə-min, ~mīn) *s.*, *chm.* Carthami'n *n*, Saf(f)lor-rot *n*.

carthamus ✆ ✲ (ta′r-*th*ə-mə°s) *s.* echter Saffl'or (*Carthamus tinctorius*). [*m*.]

cart-head (ta′r-t-hed) *s.* Wagen-Vorderteil|

cart-horse (~-hō°s) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (a. *fig.*).

carthoun ✕ † (ta′r-*thaun*) *s.* Kartaune *f* (schweres Geschütz des 16. und 17. *sæc.*).

cart-house (ta′r-t-haūß) *s.* **1.** Wagen-schuppen *m*, -remise *f*. — **2.** † Wohnwagen *m*.

Carthusian (ta′r-*thi*jū′-zi-ə°n, *MU.* a. ~-si-ə°n) [lt. *Cartusia'n-us*] **I** *a.* **1.** Kartäuser-...; **2.** zur Charterhouse-Schule (s. Charterhouse) gehörig. — **II** *s.* **3.** Kartäuser (-mönch) *m*. — **4.** Schüler *m* der Charterhouse Schule. [Knorpel *m*.]

cartilage ✆ (ta′r-t-l-ədʒ) [fr.; lt.] *s.*, *anat.*|

cartilage-bone ✆ (~-bōn) *s.*, *anat.* Knorpelknochen *m*. [*s.*, *ichth.* Knorpelfisch *m*.]

cartilaginean ✆ ✎ (ta′r-t-l-ă-dʒi′n-i-ə°n) =

cartilaginification ✆ (ta′r-t-l-ă-dʒi-n-i-fi′-kē°shn) [lt.] *s.*, *anat.* Knorpelbildung *f*.

cartilaginiform ✆ (ta′r-t-l-ă-dʒi′n-i-fɔ°rm) *a.* knorpel-ähnlich, -artig. [knorpel(art)ig.]

cartilaginoid ✆ (ta′r-t-l-ă′dʒ-i-nɔīd) *a.*|

cartilaginous ✆ (~nə°ß) [lt.] *a.* **1.** *anat.* knorpelartig, knorpelig, Knorpel-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Knorpelfische *m pl*. — **2.** ✎ knorpelahnlich, von knorpeligem Gewebe.

cart-jade (ta′r-t-dʒēd) *s.* Schindmähre *f*, Karrengaul *m*. [(bei Leiterwagen).]

cart-ladder (~-lăd-ə°r) *s* Wagenleiter *f*|

Cartley Hole (ta′r-t-lē hel) s. Abbotsford.

cart-load (~-lōd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge. [Karrner *m*.]

cart-man (~-măn) *s.* Fuhrmann *m*.|

cartographer ✆ (ta′r-tō′g-nə-f°r) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al [ ]) ✆ (ta′r-t-ə-gra′f-ik, ~-ə-l) *a.* kartogra'phisch.

cartography ✆ (ta′r-tō′g-nə-fē) *s.* Kartenzeichnen *n*. [*n* aus (Spiel-)Karten.]

cartomancy (ta′r-t-ə-măn-sē) *s.* Wahrsagen|

carton (ta′r-t°n) [fr.] (*abbr.* **C.**) *s.* **1.** ✱ ✎ Karton(papier *n*) *m*, Art dünne Pappe. — **2.** ✎ Pappschachtel *f*, Karton *m*. — **3.** = cartoon. — **4.** beim Scheibenschießen: a) Kleinweiße Scheibe auf dem Scheibenzentrum (a. ~ target); b) treffender Zentrumschuß.

cartonnage (ta′r-t-nēdʒ) *s.* **1.** ✱ geleimte Pappe, Papp(en)deckel *m*. — **2.** äußere Decke einer Mumie.

carton-*pâte*, ~-pierre ✱ (fr.: kär-tą-pā′t, ~-pi′r) *s.* **1.** *arch* Dach-, Stein-pappe *f*. **2** Art starker Pappdeckel, Steinpergame'nt *n*.

cartoon (ta′r-tu′n) [fr.] **I** *s.* **1.** *paint.* Karton *m*. — **2.** ⊙ Patrone *f*, Musterzeichnung *f*. — **3.** Vollbild *n* in illustrierten Zeitungen bid. Karikatu'r *f* auf politische &c. Ereignisse u. Witzblattern. — **II** ✎ *v/a.* ① a. **4.** einen Karton zeichnen; skizzieren. — **5.** durch eine Karikatur darstellen; karikieren.

cartoonist ✎ (ta′r-tū′-nißt) *s.* **1.** *paint.* Kartonzeichner(in). — **2.** Karikaturi'st(in).

cartouch(e) (ta′r-tu′sch, ✎ ~tū′sch) [fr.] *s.* **1.** ✕ = cartridge 1. — **2.** ✕ = cartridge-box. — **3.** (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — **4.** ✕ † Kartatschenpatrone *f*. — **5.** *arch.* u. *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern; Umrahmung *f*, Einfassung *f* e-r Inschrift &c. — **6.** oval-umrahmte ägyptische Hieroglyphen *f pl*. (Namen u. Titel der Könige enthaltend). — **7.** *her.* ovaler Wappenschild des Papstes und adliger Geistlicher in Italien. [box.]

cartouch(e)-box ✕ (~-bɔkß) = cartridge-|

cartouse † (ta′r-tu′ß) *s.* = cartouche.

cartoush (schert. (ta′r-tu′sch) *s.* Art kurzer Frauenrock; Kinderröckchen *n*.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ✝ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✗ incorrect; ✆ scientific;

cartridge (kär'-trĭdĢ) [*corr.* aus cartouche] *s.* 1. ⚔ u. ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartusche *f*; Kardusche *f*; ⚒ — 2. † *arch.* = cartouche 5. — 3. ⚔ † = cartridge-box.

Zu ~ 1: ball ~, charge ~ scharfe Patrone; blank ~ blinde P., Platzpatrone *f*; central-fire ~ Patrone *f* mit Zentralzündung; ⚓ drill ~, dummy ~, exercise ~ Exerzierpatrone *f*, Kartusche *f*; metallic ~ Metallpatrone *f*.

cartridge-bag ⚔ ⚓ (~-bāg) *s.*, *artill.* Kartuschbeutel *m*; Kardusbeutel *m*.

~-belt ⚔ (~-bĕlt) *s.* Patronen-gürtel *m*.

~-box ⚔ (~-bŏkß) *s.* Patronentasche *f*; Kavallerie: Kartusche *f*; ⚓ Kartuschtrage *f*.

~-case ⚔ (~-kēß) *s.* 1. = cartridge-box. — 2. Patronenhülse *f*.

~-drawer ⚔ (~-drâ'-ᵉr) *s.*, *artill.* Nadel-ziehen *n*.

~-factory (~-făk'-tᵉr-nᵉ) *s.* Patronenfabrik *f*.

~-former ⚔ (~-fō'-mᵉr) *s.*, *artill.* Patronenholz *n*, -winder *m*.

~-ga(u)ge ⚔ (~-gēdĢ) *s.* Patronenlehre *f*.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* 1. ⚔ Patronenpapier *n*. — 2. ⊙ rauhes Zeichenpapier.

~-pouch ⚔ (~-paŭtſch) *s.* chm.: mit Schaffell gefütterte Patronentasche.

~-primer ⚔ (~-prâi'-mᵉr) *s.* Zündhütchen *n* in Metallpatronenhülsen. [*m*, Rollstock *m*.]

~-roller (~-rō'-lᵉr) *s.* Feuerwerkerei: Wender *m*.

~-wire ⚔ ⚒ (~-wâi'ᵉr) *s.* Zünddraht *m*.

cart-road (kâr'-rōd) *s.* = cart-way.

cart-rope (~-rōp) *s.* Karrenseil *n*; F int. ~s wouldn't hold him nicht zehn Pferde hätten ihn halten können.

cart-ruck (kâr'-rŏk), **cart-rut** (~-rŏt) *s.* Radspur *f*, Fahrgeleise *n*.

car-truck 🚃 (kâr'-trŏk) *s.* Untergestell *n* des Wagens mit den Rädern.

cart-saddle Ⓑ (kâ'-rt-ßădl) *s.* Art Sattel *m* auf dem Rücken des Karrengauls zum Befestigen der Schere vermittelst Kette.

cart-shed (~-ſchĕd) *s.* = cart-house.

cart's-tail (kâr'ts-tēl) *s.* Wagen-Hinterteil *m*; † to be whipped at the ~ öffentlich gepeitscht werden.

cart-tail ✎ (kâr'-t-tēl) *s.* = cart's-tail.

cart-taker † (~-tē-kᵉr) *s.* chm.: tentat. Wagenversorger *m*. [Plane *f*.]

cart-tilt (~-tĭlt) *s.* Karrentuch *n*, Blache *f*.

cart-tire (~-tâi'ᵉr) *s.* Rad-reifen(stein) *m*, -schiene *f*.

cart-track (~-trăk) *s.* Wagen-geleise *n*, -spur *f*; Landstraße *f* im Gegensatz zur Chaussee (*HO*.).

cartuary † (kâr'-tĭŪ-rᵉ) *s.* = cartulary.

cartulary (~-tĭ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉſ) [mlt. *c(h)artula'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Urkundenbuch *n*, Archiv *n* einer Kirche od. eines Klosters. — 2. Archiv(ar) *m*. [Heerstraße *f*.]

cart-way Ⓑ (kâr'-t-wē) *s.* Fahrweg *m*; ✎

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*; *Am.* (bild. mexikanischer) Silberdollar. — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m/pl.*; to do (tumble oder turn) ~s Rad schlagen.

cart-whip (kâr'-t-(h)wĭp) I *s.* Pferdepeitsche *f* eines Karrners. — II *v/a.* (Pferde peitschen.

cartwright Ⓑ (kâr'-t-rāit) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*, Wagenbauer *m*; ~'s timber Wagnerholz *n*.

carty F (kâr'-tᵉ) *a.* karrengaul-artig.

caruage † (kâr'-ĕ-dĢ) *s.* = carucage.

carucage † (kâr'-ŭ-kĕdĢ) [lt. *carru'ca* Pflug] *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. jur.: Pflugtage *f*.

carucate † (kâr'-ŭ-kât) *s.* jur. Ackerstück, das ein Gespann in einem Jahre pflügen kann.

carue † (kâr'-u) *s.* = carucate.

caruncle Ⓑ (kâ-nŭ'-nkl, kâr'-ŭn-kl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbunkel *f*; Druse *f*; Fleischwärzchen *n*; lacrymal ~ Thränen-drüse *f*. — 2. *zo.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe q. wilder Vögel; auch auf Insektenlarven. — 3. ❀ Anschwellung *f* an der Oberfläche von Samen.

caruncular Ⓑ (kâ-nŭ'-nᵏ-lᵉr, kâr'-ŭn-kl-ᵉr), **~ate** Ⓑ (~-lĭt), **~ated** Ⓑ (~-lē-tĕd), **~ous** Ⓑ (~-lᵉß) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ❀ mit Anschwellung (Samen).

carus Ⓑ (kâ'-rŭß) [grch.] *s.*, *med.* Todesschlaf *m*. Schlafsucht *f*.

caruto ❀ ✱ (kâ-nu'-tō) *s.* blauschwarzer Farbstoff aus der Frucht von *Geni'pa america'na*.

carval ♂ (kâr'-wăl) *s.* (heiliger) Gesang (unter den Bauern der Insel Man).

carve[1] (kârw) [a/e. *ceorfan*, dtsch kerben]

I *v/a.* Ⓠ b. († u. *poet. p.p.* a. carven) 1. ⊙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, ausarbeiten, meißeln (out of stone aus Stein); Figuren ꝛc. ziselieren, gravieren, Zeichnungen ꝛc. einschneiden (on, in, into); ⚒. — 2. mit Schnitzwerk oder Bildhauerarbeit verzieren. — 3. Geflügel, Fleisch ꝛc. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 4. verteilen, abmessen (into portions in Anteile). — 5. † in Anspruch od. als j-n Anteil nehmen. — 6. to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — 7. ⚒ schramen. — 8. † beschneiden. — 9. to ~ out: a) jur.: ein kleines Grundstück aus e-m größeren Landbesitz herausnehmen; b) *fig.* durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; ⚒. — II *v/n.* Ⓠ b. 10. ⊙ schnitzen, meißeln, Schnitzerei od. Bildhauerarbeit machen. — 11. bei Tisch: tranchieren, vorschneiden (for); vorlegen; ⚒. — 12. † *fig.* leutselig, entgegenkommend, höflich sein (*SH. W.* 1, 3, 49). III *s.* 14. Einschnitt *m*; Lasche *f* an zu fällenden Bäumen.

Zu ~ 1 ⊙: ~d wood article(s) *pl.* Holzschnitzereien *f pl.*; ~d work Schnitzwerk *n*, Bildhauerarbeit *f*; a monument ~d in marble in Marmor ausgeführtes Denkmal; chairs *pl.* in ~d oak Stühle *m/pl.* aus geschnitztem Eichenholz.

Zu ~ 9 b: *fig.* every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied; † to ~ out one's passage sich j-n Weg bahnen (*SH.*); F *fig.* I'll ~ him out some work ich werde ihm et. einbrocken, ihm e-e Nuß zu knacken geben.

Zu ~ 11: shall I ~, or will you ~ for yourself? soll ich Ihnen vorschneiden oder wollen Sie selbst abschneiden?; *fig.* to ~ for oneself nach Belieben wählen, eigenmächtig handeln. [(Wald).]

carve[2] *procc.* (~) *v. n.* Ⓠ b. sauer werden (Wein).

carvel[1] (kâ'-rwĕl) [sfrz. aus caravel] *s.* 1. ⚓ = caravel. — 2. † *zo.*: a) Qualle *f* (*Medu'sa*); b) Beilchenschnecke *f* (*Ianthina*); c) Papier-Nautilus *m* (*Argonauta*). — 3. *prov.* Korb *m*; Hühnerkorb *m*.

carvel[2] ♪ (~) *s.* = carval. — Vgl. ~[1] u.[3].

carvel[3] F *Am.* (~) *a.* argwöhnisch, eifersüchtig. [trawel-gebaut.]

carvel-built ⚓ (kâ'-rwĕl-bilt) *a.* karvel-(l.)

carvel-work ⚓ (~-wœ'k) *s.* Karvel-(l.)- oder Karwel-werk *n*, -beplankung *f*, -bau *m*.

carven † oder *poet.* (kâ'-rwn) *a.* = carved (*p.p.* von carve[1]; s. bd).

carvene Ⓑ (kâ'-rwin) [caraway] *s.*, *chm.* Karvën *n* (Kohlenwasserstoff im Kümmel-öl).

carver (kâ'-rwᵉr) *s.* 1. ⊙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*; ~ in cork Korkschnitzer *m*; ~ in wood Holzbildhauer *m*. — 2. bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. Vorschneide-, Tranchier-messer *n*; a pair of ~s Tranchierbesteck *n* (Messer u. Gabel). — 4. ~s *pl.*, sl. chirurgisches Besteck. — 5. Schneidewerkzeug *n* der Insekten. — 6. *fig.* Bildner(in), Bereiter(in), Schöpfer(in); to be one's own ~, to be a ~ of one's own fortune j-s eigenen Glückes Schmied sein.

carving (kâ'-rwĭn[ĭ]) *s.* 1. ⊙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*; ~ in wood Holzschnitzerei *f*; ~ in ivory Elfenbeinschnitzerei *f*. — 2. ⊙ (Holz- ꝛc.) Schnitzkunst *f*, (Holz- ꝛc. Bildhauerkunst *f*. — 3. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*; eingeschnittene Zeichnung. — 4. Vorschneiden *n*, Tranchieren *n*. — 5. ⚒ *prov.* Schram *m*. [Bollen-, Bossier-eisen *n*.]

carving-chisel ⊙ (kâ'-rwĭn-tſchĭsl) *s.*

~-fork (~-fō'k) *s.* Vorlegegabel *f*.

~-knife (~-nâif) *s.* Vorlegemesser *n*.

~-lathe ⊙ (~-lādh) *s.* Zierrat-Drehbank *f*

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Holz-Bosschneidemaschine *f*. [falte.]

carvist † (kâ'-rwĭſt) *s.*, *hunt.* junger Jagd-

carvol Ⓑ (kâ'-rwŏl) *s.*, *chm.* Karvol *n* ($C_{10}H_{14}O$, im Kümmel-öl enthaltener Kampfer).

carvy ❀ (chott u. *prov.* (kâ'-rwĭ) *s.* = caraway.

carway ❀ † (kâ'-rwē) *s.* = caraway.

carwhichet † (kâ'-r-(h)wĭtſch-ĕt) *s.* Wortspiel *n*, Rätsel *n*.

Cary (kâ'-rᵉ) *npr.* 1. = Carey (s. bd). — 2. Karoli'nchen *n*, Linchen *n* (= Carrie).

carya ❀ (kâ'-rᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Hickory-Nußbaum *m*. [ponne'sis.]

Caryæ (kâ'-rᵉ-ē) *npr.* Karyä *n* (St. im Peloponnes).

Caryatic (kâr-ᵉ-ă'-t-ĭk) *a.* 1. [lt. *Carya'tes pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] karyatisch. — 2. ~ *arch.* = caryatid II.

caryatid (kâr-ᵉ-ă'-t-ĭd) [lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] *arch.* I *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~idſ u. ~-dēſ) Karyatide *f* (weibl. Figur, deren Kopf einem Karnies als Stütze dient). — II. *a.* Karyatiden-...

caryatidal (~-dĭ'-dl), **~ean** (~-ăt-ᵉ-dĭ'-ᵉn), **~ic** (~-ĭ-tĭ'-d-ĭk) *a.*, *arch.* Karyatiden-...; durch Karyatiden gestützt.

caryin(e) Ⓑ (kâ'-rᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* kristallinischer Grundstoff in der Rinde einer Art des Hickory-Baumes (*Ca'rya tomento'sa*). [Carven (s. bd).]

caryinite Ⓑ (kâ-rāi'-ᵉ-nāit) [grch.] *s.*, *min.*

caryocar Ⓑ ❀ (kâ-rᵉ-nŏ'-kâr) [neu-lt., grch., s. Mandel-ahorn *m*, Kopinuß *f*.

caryophyllaceous Ⓑ ❀ (kâr-ᵉ-ō-fĭ-lĕ'-ſchᵉß) *a.* nelken(blumen)artig. [Nelkenkoralle *f*.]

caryophyllia Ⓑ (kâr-ᵉ-ō-fĭ'-l-ᵉ-a) *s.*, *zo.*

caryophyllin(e) Ⓑ (~-fĭ'-lĭn) *s.*, *chm.* Karnephyllin *n* ($C_{10}H_{16}O$).

caryophylloid Ⓑ ❀ (~-ŏid) *a.* nelken-artig.

caryophyllous Ⓑ ❀ (kâr-ᵉ-ō-fĭ'-l-ŭß) *a.* = caryophyllaceous.

caryophyllus Ⓑ ❀ (~) [neu-lt.] *s.* echter Gewürznelkenbaum (*C. aromat'icus*).

caryopsis Ⓑ ❀ (kâr-ᵉ-ŏ'-pß-ĭß), *pl.* **~ides** (~-ĭ'-dēſ) [neu-lt., grch.] *s.* Schalen-Kernfrucht *f*. [(*Caryo'ta urens*, Ost-Ind.).]

caryota Ⓑ ❀ (kâr-ᵉ-ŏ'-ta) *s.* Brennpalme *f*

C.A.S. *abbr.* = *Connecticutte'nsis Acade'miæ Sc'ius* (Mitglied der Akademie von Connecticut). [*n*.]

casa *Am.* (kâ'-ſa) [span., lt.] *s.* Landhaus

ca. sa. (~) jur. *abbr.* = (writ of) capias ad satisfaciendum (s. capias). [Kasus-...]

casal ✎ (kĕ'-ſl) *a.*, *gr.* einen Kasus betr.

casal(e) ✎ (kă-ſa'l, kă-ſăl'-(ĕ)) [lt.] *s.* Bauerngut *n*, Weiler *m*, Dorfchen *n* (Malta).

casarca (kă-ſâr'-ka) [mlt.] *s.*, *orn.* Rostente *f*, Kasa'rka *f* (*Tado'rna* od. *Casa'rca rufi'la*).

casava (kă-ſa'-wa), **~e** (~-wᵉ) *s.* = cassava.

casban ❀ (kăſ'-ß-bŭn) *s.* Baumwollenstaude.

cascabel, ~le (kaſ'-ß-bĕl, ~-bēl) [lt.] *s.* 1. ⚔ *artill.* Verstärkung *f* des Geschützbodens; Traube *f* der Kanone. — 2. ✎ *zo.* Klapperschlange *f*.

cascade (kăß-kē'd) [fr. *id.*, it. *cascata*] I *s.* 1. kleiner († a. großer) Wasserfall. — 2. künstlich herabfallender Wasserstrom. — 3. am Frauengewande herabfallende Wasserfall-Falte. — 4. *thea.*, *sl.* gymnastisches Kunststück in Pantomimen. — 5. [Wasserfall-Feuerwerkskörper. — 6. [Wasserfall-Feuerwerkskörper. — II *v/n.* 1. b. 7. wellig herabfallen (von Wasser ꝛc.).

cascallo (kăs-kăl'-jo) [port.] *s.*, *geol.* mit Sand u. Kies gemischter Ton, bis zu Braunkohle das tertiäre Gebirge begleitend, worauf Diamanten gefunden w.

cascan ⊙ ⚒ † (kăs-kă'n, -ke'n) *s.*, *frt.* Bastkorb *m*, Korbflechtmaterial *n* der Minieer.

cascara (kăs-kă'-ra) [span.] *s.* Art Rindenbast *m* im span. Amerika.

cascarilla ⚘ (kăs-kă-ril'-a) [span.] *s.*, *pharm.* bittere Rinde des Kaskarillenstrauches (*Croton eleuthe'ria*); auch ~ bark.

caschrom (kă'ß-drum, *CT.D.* -krum) *s.* chm.: Art Hahn *f* für starkgrobe Drehn.

casco (kă'ß-ko) [span.] *s.* 1. Schiffsrumpf *m*. — 2. Lichterschiff *n* (bild. auf der Insel Man'ta).

case[1] (kes) [a. f. u. m. *c.* *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futteral *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Regal *n*. Schatulle *f*, Schrein *f*; † Kocher *m*; † Reißzeugkasten *m*; ⚳. — 2. *hort.* Glas-, Treibkasten *m* für zarte Pflanzen. — 3. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); ⚳. — 4. äußere Hülle: a) ♀ Samenhülle *f*, -kapsel *f* (= seed-~); b) *ent.* Puppenhaut *f*, -hülle *f* (= pupa-~); c) ♀ Art Gallapfel, der noch keine Insekten enthält, d) † das Äußere eines Menschen; e) Balg *m*, Tierfell *n*, -haut *f*; f) † Kleidung *f*; g) (Wein- ꝛc. Überzug *m*; h) *fig.* Körper *m* als Hülle der Seele. — 5. Paar *n*; Satz *m*. — 6. ⚔ bild. *artill.*: a) ~ case-shot 2; b) Mantel *m* e-s Geschosses; c) Patronenhülse *f* (= cartridge-~); d) coll. Munitionsverschlag *m*. — 7. ⚓: a) ~ of a mast Koker *m* e-s Mastes zum Umlegen; b) Verschlag *m*. — 8. der Wulst entlastende obere Kopfteil des Pottwals. — 9. ⊙ *arch.*: a) äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*; b) Gerippe *n* e-s Baues (= carcass); c) Verblendung *f*, fachartiger Abputz e-s Baues, d) Treppenhaus *n* (= staircase). — 10. ⊙: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *carp.* Fenster-laspe *f*, -rahmen *m*; (Thür-)Rahmen *m*, Zarge *f*; c) Guß: Mantel *m*, Formkappe *f*; d) *mach.* Mantel *m*, Hülle *f*, (Kessel-)Umkleidung *f*; e) Portzellanfabr. (Brenn-)Kapsel *f*; f) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m* (a. letter-~); ~ of imperfections Defektkasten *m*; lower ~ Kleinbuchstabenkasten *m*; upper ~ Großbuchstabenkasten *m*; g) ~ of the loom Planke *f* am Webstuhl; h) Glaserei: Kiste *f* Glas: a) 225 engl. □ Fuß Crown-Glas; b) 129 engl. □ Fuß Newcastle-Glas. — 11. ⚒ u. ⚔ (Minen-)Rahmen *m*. — 12. ⚒ *provc.*: a) ↖ Wasserkluft *f*; b) ~s of spar Quarztrümmer, welche die Erzgänge durchsetzen. — 13. † *cant*: a) Haus *n*; b) Abtritt *m*; c) Bordell *n*. — 14. *sl.*, *num.* schlechte Krone. — **II** *v.a.* (ü. b. 15. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen, in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 16. mit e-m Harnisch, bes. mit einer Rüstung bekleiden, einhüllen (a. *fig.*). — 17. ⊙ *arch.* verblenden; fachartig abputzen. — 18. ⊙: a) Buchbinderei: das Buch in den Deckel einlegen; b) Glas mit einer farbigen Schicht überlegen, überfangen; c) Tischlerei: mit Holz ausfuttern. — 19. mit Fachern, Regalen ꝛc. versehen. — 20. † Fell abziehen; abbalgen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: botanical ~ Botanisierbüchse *f*, -trommel *f*; ⊙ ~ of bottles Flaschenfutteral *n*, -keller *m*; ~ for pens Penna'tin, Federkasten *m*; ⊙: ~ of a lock Schloßkasten *m*; ~ of a watch Uhrgehäuse *n*; false ~ of a watch (innerer) Staubdeckel *m*; ~ of a well Brunnenkasten *m*, -schrank *m*.

Zu ~ 3: dressing ~: a) Toilettennecessaire *n*; b) *surg.* Verbandkasten *m*; surgical ~ Besteck *n*; ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ~ of tools and implements Arbeitskasten *m*; ~ of knives Messerbesteck *n*; † ~ of drawers = chest of drawers.

case[2] (kes) [lt. *casus*] **I** *s.* 1. † Vorfall *m*, Ereignis *n*, Zufall *m*. — 2. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; the ~ der gegenwärtige Zustand der Dinge, die Thatsache; ⚳. — 3. *med.* Krankheitsfall *m*, -zustand *m*, Fall *m*, ⚳. — 4. *sl.* Unglücksfall *m* ⚳. — 5. *sl.* Verhältnis *n*, Liebhaberei *f*. — 6. *gr.* Kasus *m*, (Beuge-) Fall *m*. — 7. *jur.* a) Rechtsfall *m*, -frage *f*, Prozeß *m*; b) Rechtsgrund *m*, Recht *n*; c) *Am.* Dokument *n* e-s Appellanten, das die Prozeßverhandlung der vorhergehenden Instanz enthält (a. on appeal). ⚳. — 8. *sl.* seltsame Person, wunderlicher Kauz; Trunkenbold *m*; hard ~ Taugenichts *m*. — **II** *v.a.* u. *v/n.* 9. e-e Vermutung aufstellen; den Fall setzen.

Zu ~ 2: *theol.*: ~ of conscience Gewissensfall *m*, -frage *f*; reserved ~s vorbehaltene Sünden *f pl*; P a pretty ~ of pickles! eine nette Bescherung!; a ~ in point ein ganz ähnlicher Fall; such is the ~ with us so steht es mit uns; it is the ~ es verhält sich so, dem ist so; it's a ~ of who will hold out the longest hier kommt es nur darauf an, wer es am längsten aushält; just as the ~ may be je nach Umständen; † it is all a ~ es ist ganz gleich, alles eins; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wojern; in ~ of attack im Angriffsfalle; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; fast †: in (good) ~ in gutem Zustand, in guten Umständen, wohlauf; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast †: in ~ to od. for in der Lage, bereit; in all ~s in allen Fällen; in any ~ in jedem Fall; in any ~ you cannot lose much keinenfalls können Sie viel verlieren; in the first ~ erstlich, erstens; in your ~ an Ihrer Stelle; in no ~ have I noticed that ... in keinem Falle habe ich bemerkt, daß ...; in nine ~s out of ten in neun Fällen von zehn; the ~ occurring wenn der Fall eintritt; to put od. to set the ~ (that) ... den Fall setzen, annehmen, daß ...; let us put the ~ of a man who dies without a will setzen wir den Fall, ein Mann stürbe ohne Testament; in order to put the ~ more clearly um den Fall (die Sache) deutlicher zu machen; that settles the ~ das erledigt die Sache; as the ~ stands at present wie die Sache jetzt liegt.

Zu ~ 3: several ~s of influenza occurred in N. ... famen in N. vor; a ~ of sudden death ein plötzlicher Todesfall.

Zu ~ 4: *sl.* od. *Am.* he's a gone ~, it is a ~ with him es ist aus mit ihm.

Zu ~ 7 *jur.*: ~ of law oder law ~ Rechts-frage *f*, -fall *m*; the ~ for the prosecution der Teil e-r Kriminalverhandlung, der alles zur Anklage Gehörige (Vorlesen der Anklage, Zeugenverhör ꝛc.) umfaßt; the prosecution failed to make out its ~ es gelang dem Anwalt der klagerischen Partei nicht, die Klage zu begründen; the ~ for the defence alles, was zur Verteidigung gehört; the judge gave a ~ (for a superior court) der Richter ließ die Berufung an eine höhere Instanz zu; there is no ~ es ist kein Rechtsanspruch da, worauf sich ein Prozeß gründen ließe; a leading ~, a ~ in precedent Präcedenzfall *m* (ein entscheidender Prozeß der für andere Fälle als Präzedenz dient).

case[3] (kes) *s.*, *vehth.* = case-shot.

casearia ♁ ⚘ (kăs-e'-ri-a) *s.* Gajea'rie *f* (tropischer Baum und Strauch).

caseate[1] ♁ (ke'-ßi-it) [lt. *ca'seus*] *s.*, *chm.* kalisaures Salz. [werden (von Eiter ꝛc.).

caseate[2] ♁ (-et) *v.n.* ⊙ b. *med.* käsig

caseation ♁ (kē-ßi-e'-ſchn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Käsebildung *f* der Milch. — 2. *med.* Umbildung *f* in e-e käsige Masse, Verkäsung *f*.

case-bay ⊙ (ke'ß-be) *s.*, *carp.* Balkenfach *n*.

~-binding ⊙ (-bain-dĭng) *s.* Buchbinderei: Einbanden *n* in die Einbanddecke.

~-book (-buk) *s.* Berichtbuch *n* über Rechts- oder Krankheitsfälle.

~-bottle (-bŏtl) *s.* Reise-, Korb-flasche *f*.

~-box ⊙ (-bŏkß) *s.* Weberei: Tabulett *n*, Tafel-, Glas-brett *n*. [*m* in Korbflaschen.]

~-brandy (-brăn-de) *s.* besonders Art Kognak

~-castings ⊙ (-kaß-tĭn'ſ) *s. pl.* Hartguß *m*.

~-char (-tſchā') *s.*, *ichth.* Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*).

~-divinity † (-de'-wĭn-ĭ'-te) *s.* = casuistry.

~-ending (-en dĭn') *s.*, *gr.* Flexionsendung

casefied ↖ (ke'-ßi-fā'd) *a.* käsig, verkäst. [*f*.]

case-harden (ke'ß-hār'dn) *v/a.* ①a. 1. ⊙ *metall.* durch Einsatz härten, hartgießen, stählen. — 2. *fig.* Geist oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

~-hardened (-hār'dnd) *p.p.* und *a.* 1. ⊙ *metall.* glas-, schalen-hart (vom Guß); ~ castings *pl.* Hart-, Schalen-, Coquillenguß *m*; ~ cylinder (od. roller) Hart(guß)walze *f*. — 2. *fig.* abgehärtet, unempfindlich (gegen Eindrücke, Vorwürfe ꝛc.).

~-hardening ⊙ (-hār'd-nĭn') *s.*, *metall.* Einsatz-, Oberflächen-Härtung *f*; Hartguß *m*. [~ acid Käsesäure *f*.]

caseic ♁ (kē-ßi'-ĭk, ke'-ßi-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.*:

caseiform ♁ (ke'-ßi-ĭ-fo'rm) *a.* käseförmig.

casein(e) ♁ (ke'-ßi-ĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Kaseïn *n*, Käsestoff *m*; vegetable ~ Pflanzenkaseïn *n*.

case-knife (ke'ß-nā'ſ) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfanger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tischmesser mit Futteral.

case-law (ke'ß-lā) *s.* jur.: durch früher entschiedene Rechtsfälle bestimmtes Gesetz.

caseling *provc.* (ke'ß-lĭn') [case[1]] *s.* Haut *f* eines gefallenen oder verunglückten Tieres.

case-lock ⊙ (ke'ß-lŏk) *s.* Schlosserei: Kastenschloß *n*. [macher *m*.]

~-maker ⊙ (-mē-ke'r) *s* Buchbinderei: Deckel-

~-man ⚖ ↖ (-măn) *s.*, *typ.*, *sl.* Setzer *m*.

casemate (ke'ß-mēt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Kasema'tte *f* (bombenfestes Gewölbe unter Festungswerken). — 2. ⚔ † = cascane. — 3. ⚓ Kasema'tte *f* auf Panzerschiffen. — 4. ⊙ † = casement 3.

casemated ⚔ (ke'ß-mē-te'd) *a.*, *frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casemate-truck ⚔ (ke'ß-mēt-trŏk') *s.*, *artill.* dreirädriger Schleppwagen für Munition und Kanonen.

casement ⊙ (ke'ß-me'nt oder ke'ſ-me'nt) *s.*, *arch.* 1. Fensterflügel *m*; † Fensterrahmen *m*; English ~ Schiebfenster-Futter *n*; French ~ Flügelfenster-Futter. — 2. Fach *n* zwischen den Fensterpfosten. — 3. Hohlleiste *f*. [flügeln versehen.]

casemented (-me'nt-e'd) *a.* mit Fenster-

casement-hinge ⊙ (ke'ß- oder ke'ſ-me'nt-hĭngQ) *s.* Fenster-angel *f*, -haspe *f*.

~-hook ⊙ (-hŭt) *s.* Stuhlriegel *m* des Fensterbandes. [*s.* Fensterkrampe *f*.]

~-stable, ~-staple ⊙ (-stē-bl, -stē-pl)

~-window ⊙ (-wĭ'n-do) *s* Guck-, Klappen-, Schiebe-fenster *n*.

caseous (ke'-ßĭ-ŭß) [lt. *ca'seus*] *a.* 1. käsig, kasartig; ♁ *med.* ~ degeneration oder transformation = caseation 2. — 2. *co.* käse-reich, -liebend.

case-paper (ke'ß-pe-pe'r) ⚓ für casse-paper.

case-proof ↖ (-pruf) *a.* kugelfest (vgl. case-shot). [Regal *n*.]

case-rack ⊙ (-răk) *s.*, *typ.* Schriftkasten-

casern(e) ⚔ ✎ (kā-zêrn, † kē-zêrn) [fr. *caserne*, vom lt. *casa*] s. Kaserne *f*.
case-roasting ⊙ (kē'ß-rō-ßtiṅ) s., *metall.* Rösten *n* in Stadeln.
~room ⊙ ✎ (~rūm) s., *typ.* Setzersaal *m*.
~shot ⚔ (~schot) s., *artill.* 1. (Büchsen-) Kartätsche *f* (auch canister-shot). — 2. Schrapnell *m* (*n*), Granat-Kartätsche *f* (auch case). [übrgebaulen.]
~stake ⊙ (~stēk) s. Treib-amboß *m* (auf
caseum ♋ (kē'-schē-um) [lt.] s., *chm.* Käsestoff *m*
case-weed ♋ ❦ (kē'ß-wīd) s. gemeines Hirtentäschel (*Capsella bursa (pastoris)*).
~work ⊙ (~wörk) s. 1. Buchbinderei: a) Fertigmachen *n* der Deckel; b) Einhängen *n* des geheefteten Buches. — 2. *typ.* Setzen *n* (bild. von glattem Satz).
~worm ⓑ (~wörm) s., *ent.* = caddis².
cash¹ ⚔ † (käsch) **I** *v. a.* Truppen entlassen, verabschieden. — **II** s. Entlassung *f* von Truppen. — **Vgl. ~**² bis ⁴.
cash² ❦ (käsch) [fr. *caisse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** s. 1. † Geldkasten *m*; a. Geldsumme *f*. — 2. Kasse *f*; (mit bares) Geld *n*, Barschaft *f*; F durchlöss: Asche *f*, Kies *m*, Moos *n*; ¥. — **II** *v. a.* ⓘ c. 3. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren; to ~ a bill e-n Wechsel einlösen, einkassieren; I got the cheque ~ed at the bank ich ließ den Schein an der Bank einwechseln. — 4. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 5. to ~ up: a) (abends der Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren. — **Vgl. ~**¹,³ u. ⁴.
Zu ~ 2: to keep the ~ die Kasse führen; to make up the ~ Kasse machen; ~ is the thing bares Geld ist die Losung, Geld regiert die Welt; ~ in hand in der Kasse bereitliegendes Geld; down with the ~! her mit dem Gelde!; my ~ is locked up in trade mein Geld steckt im Geschäft; hard (oder ready) ~ bares Geld; balance of oder in ~ Kassen- oder Kassa-bestand *m*; when in ~ nach Eingang; proceeds in ~ Kassenertrag *m*; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~ not in ~, short of ~ kein Geld h., nicht bei Kasse sein; for ~ per konta'nt, gegen bar; to be straitened (oder hard up) for ~ knapp an Geld sein; to pay (in) ~ per Kassa oder bar zahlen; ~ payment Barzahlung *f*; on the ~ system nur gegen Barzahlung; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen; to put a p. in ~ j-m Barsendung machen, Deckung übermachen; *sl.* equal to ~ so gut wie bar Geld; ganz vortrefflich; to convert oder turn into ~ verilbern, zu Gelde machen; ~ over Überschuß *m*; ~ short Minderbetrag *m*.
cash³ (käsch) s. Käsch *n* (chines. Münzgewicht = 3,75 cz; Rechnungsmünze = 0,6 Pfg.).
cash⁴ (käsch) s. Art vorgeschichtlicher Knuppel-)
Cash. *abbr.* = cashier¹. [weg in Irland.]
cash-account ❦ (käsch-ᵃ-kaunt) s. 1. Kassen-konto *n*, -rechnung *f*. — 2. bild. schott. = cash-credit. [Geld-vorschuß *m*.]
~advance ❦ (käsch-ᵃd-wahnß) s. Bar-)
cashaw ❦ (kā-schâ') [indianisch] s. Süßhülsenbaum *m*, Mezquitstrauch *m* (*Prosopis juliflora*).
cash-book ❦ (käsch-buk) s. Kassabuch *n*; Losungs-, Verkaufs-buch *n*; petty ~ kleines Kassabuch. [tulle *f*.]
~box ❦ (~bokß) s. Geldkasten *m*, Schatz-
~carrier ❦ (~kär-ᵉr) s. mechanische Vorrichtung, das vereinnahmte Geld in einem kleinen Wagen vermittelst Drahtseil- oder Kehrleitung an den Kassierer zu schicken und das herauszuzahlende Geld auf demselben Wege zurück zu erhalten.
cash-credit ❦ (käsch-kred-ᵉt) s. gegen Sicherheit gewährter Bankkredit.
cash-day ❦ (~dē) s. regelmäßiger Zahl-, Abrechnungs-tag.
casher-box ⊙ (käsch-ᵉr-bokß) s. Glasfabr.: Abschlage-bock *m*, -tisch *m*.
cashew ❦ (kā-schū') [fr. *acajou*] s. 1. Nieren-, Elefantenlaus-baum *m* (*Anacardium occidentale*; s. a. acajou¹). — 2. = cachou.
cashew-bird (kā-schū'-bō'rd) s., *orn.* westindischer Tangara (*Tanagra zena*).
~nut ❦ (~nöt) s. Elefantenlaus *f* od. Acajou-Nuß *f* (v. Elefantenlausbaum; s. cashew 1).
~tree ❦ (~trī) s. = cashew 1. [tes Gold.]
cash-gold (käsch-gōld) [cash²] s. gemünz-)
cashie (schott. (käsch-ᵉ) a. 1. voll und saftig (Gemüse). — 2. schnell wachsend; zart, schwächlich. — 3. welk; weich.
cashier¹ (kā-schī'ᵉr) [fr. *caissier*] *abbr.* **Cash.** s. 1. Kassierer(in); Zahlkellner *m*; head ~ erster Kassierer; to act as ~ die Kasse führen. — 2. † Wechsler *m*. — 3. † Geldkasten *m*. — **Vgl. ~**².
cashier² (~) [a. f. *casser*] *v. a.* ⓘ a. 1. kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*). — 2. ✎ verwerfen. — 3. ✎ entziehen (*dat.*). — 4. † aufheben, für ungiltig erklären (Verordnung ꝛc.).
cashierer (kā-schī'ᵉr-ᵉr) s. Abdankender *m*.
cashierment (kā-schī'ᵉr-mᵉnt) s. Entlassung *f*.
cash-keeper (käsch-ki-pᵉr) s. Kassierer(in).
cashless (käsch-lᵉß) a. ohne Geld, geldlos.
Cashmere¹ (käsch-miᵉr, bisw. a. kā'sch-miᵉr) *npr.* Kaschmir *n* (Reich in Ost-A.).
cashmere² ❦ (käsch-miᵉr, *MU.* auch: kāsch-miᵉr) [Cashmere] **I** s. Kaschmir *m* (feiner Wollstoff zu Frauenkleidern). — **II** *a.* Kaschmir-...; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.
cashmere-boots (~butß) s. *pl* Gamaschen-Zeugstiefel *m pl*.
cashmerette ❦ (käsch-miᵉ-nē't) [*dim.* von cashmere²] s. kaschmirähnlicher Kleiderstoff.
Cashmerian (käsch-miᵉ-riᵉn) [Cashmere¹] **I** *a.* aus Kaschmir. — **II** s. Kaschmirer(in).
cash-note ❦ (käsch-nōt) s. (Geld-) Anweisung *f* auf eine Kasse. [stelle *f*.]
cash-office ❦ (käsch-o'-ifß s Kasse *f*, Zahl-)
cashoo, ~ou (kā-schū') = cachou; catechu.
cash-price ❦ (käsch-praiß) s. Preis *m* bei Barzahlung.
~purchase ❦ (~pör-tichäß) s. Barkauf *m*.
~register (~redG-ᵉ-ßtᵉr) s. Kassenregister *n* (Verrichtung, mittels e-s Zeigers an e-r beweglichen Skala Summen schnell zu notieren; *FL.*).
~safe (~ßēf) s. eiserner Geldschrank.
~sale ❦ (~ßēl) s. Verkauf *m* gegen Barzahlung. [Barzahlung verkauft wird.]
~store (~ßtō'ᵉ) s. Laden, in dem nur gegen)
~system ⓑ ❦ (~ßtiṅ-ᵗm) s. Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen Barzahlung.
cashunk *Am.* (kā-schöngk') *int.* = cachunk.
casia ❦ (kā'ßi-a) s. = cassia.
Casimir (kā'ß-miᵉr) *npr.* Kasimir *m*.
casimire ❦ (kā'ß-miᵉr) s. = cassimere.
casing (kē'-ßiṅ) s. 1. Überzie'hen *n*, Umhü'llen *n* ꝛc. (s. case¹ II). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*; ❦ Verpadung *f*. — 3. ⊙ *arch.*: a) Verkleidung *f* e-r Mauer ꝛc.; b) Einfassung *f*, Simswerk *n*; c) Übertünchung *f*. — 4. ⊙: a) *carp.* Fenster-, Thür-rahmen *m*; b) Gießerei: Mantel *m*; c) Glasfabr.: Überfa'ngen *n* (Überzie'hen von farbigem Glase mit e-r farblosen Schicht od. umgekehrt); d) *metall.*: 1. Rauchschacht *m* e-s Hochofens; 2. obere und untere Eisenlage des Pa'nzerdecks; e) Uhm.: Gehäusepassung *f*; f) ⊙ ⚓ Luft-, Schornstein-mantel *m*. — 5. ⚔ *artill.* Bleimantel *m* der Geschosse. — 6. ⚓ Verkleidung *f* der Schiffsbalken, Masten ꝛc.; Kofer *m*. — 7. ⚒: a) Schachtscheider *m*; b) *prov.* Einstrich *m* eines Schachtes; c) Leitrinne *f* (beim Sprengen).
casing-paper (~pē-pᵉr) s. Padpapier *n*.
~rock ⚒ *Am.* (~rok) s. Gestein, das die erzführende Ader einschließt (*HO.*).
casings *prov.* (kē'-ßiṅ-ß) [m e. *casen*] s' *pl.* getrockneter Kuhmist zur Feuerung.
casing-tube ⚒ (kē'ßiṅ-tjūb) = casing 7c.
casino (kā-ßē'-nō) [it. *id.*, Haus-chen, *dim.* v. *casa*] s. 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2 Gesellschafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-salon *m*. — 3. Art Kartenspiel (s. cassino und cass²).
cask (kaßk; *Hom.* kaßk) [fr. *casque*] **I** s. 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsberechnung); ¥. — 2. P *cant* Brougham *m* (Art Wagen). — 3. † Gefäß *n*, Schale *f*, Hülle *f*. — 4. ⚔ † Helm *m* (= casque). — 5. † = casket. — **II** *v/a.* ⓐa. 6. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fässer ziehen. — 7. † in e-n Kasten oder Behalter legen. — 8. † einen Helm aufsetzen (*dat.*), behelmen.
Zu ~ 1: ⚓ ~s *pl.* Faßwerk *n*. Faßtage *f*; ⊙: to hoop a ~ ein Faß binden; ~ of steel Lägel *n* Stahl; ❦ dry ~s *pl.* for stowage Packfässer *n/pl.*, Faßwerk *n*; large ~ Stückfaß *n*; ⊙ polishing ~ Poliertonne *f*; small ~ Faßchen *n*, Tönnchen *n*. [carcanet.]
caskanet † (kaᵃß-kᵃ-nēt) s. ⁂ für: casket;)
cask-bridge ✎ (kaᵃßk-brid-ᵗ) s. Faßbrücke *f*.
casket (kaᵃß-kᵉt) **I** s. 1. (Schmuck-, Brief-ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*. — 3. ✎ Schaukästchen *n* (als Titel für eine Sammlung ausgewählter Gedichte, Musikstücke ꝛc.). — 4. *Am.* Sarg *m*. — 5. *prov.E.* Stengel *m*, Stamm *m*. — 6. ⚓ ✎ = gasket. — 7. † = casquet¹. — **II** *v/a.* ⓘa. 8. in Kästchen legen, verschließen (auch *fig.*).
Caskets (kaᵃß-kᵉtß) *npr. pl.*: The ~ Klippen im engl. Kanal bei der Insel Alderney.
cask-ga(u)ge ⊙ (kaᵃßk-gēdG) s. Faß-eichef.
~maker ⊙ (kaᵃßk-me-kᵉr) s. Faßbinder *m*, Böttcher *m*, Kufer *m*.
~plug ⊙ (~plög) s. Schließbolzen *m*.
~wood ⊙ (~wud) s. Stab-, Dauben-holz *n*.
casmalos (käß-mᵃ-lōß) s., *orn.* Arara-Kalladu *m* (*Macroglossus aterrimus*).
Caspian (kaß-pi-ᵉn) a.: ~ Sea Kaspisches Meer.
casque (kaßk; *Hom.* cask) [fr. *id.*] s. 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f*. — 2. ❦ helmförmige Oberlippe der Lippenblumen. — 3. *orn.* hornartiger Auswuchs auf dem Kopfe einiger Vögel. — 4. † *zo.* Helmschnecke *f*. — 5. † = casket.
casqued ⚔ (kaᵃß-kᵗ) *a.* behelmt.
casquet¹ ⚔ (kaᵃß-kᵉt, fr.: käß-kē') [fr. *id.*] s. ehm.: leichter offener Helm.
casquet² † (kaᵃß-kᵉt) s. = casket.
casquetel ⚔ ✎ (kaß-kᵉ-tē'l) [*dim.* v. casque] s. Art offener Helm mit Nackenschild.
Casquets = Caskets.
cass¹ † od. schott. (kaß) **I** *v/a.* ⓘc. 1. entlassen, absetzen, kassieren. — 2. (meist zur.) aufheben, ungiltig machen. — **II** *a.* 3. entlassen; null, nichtig. — **Vgl. ~**¹ bis ⁴.
cass² (~) [gekürzt aus cassino] s. im Kasinospiel: the great ~ oder cassino das große Kasino (die Carreau-Zehn, welche 16 gilt); the little ~ od. cassino das kleine Kasino (die Pik Zwei, welche 15 gilt). — **Vgl. ~**¹, ³ u. ⁴.
cass³ (~) s., *ent.* = caddis².
cass⁴ P † (~) s. Käse *m*. [~ cassada.]
cassada (kā-ßâ'-dâ), **~er** (~ᵉr), **~o** (~ō) =)
cassakin † (kaᵃß-kᵉ-kin) s. [~ cassan.]
cassan P † (kaᵃß-ᵉn) s. [~ cassan.]
Cassander (kᵃ-ßaᵃn-dᵉr) *npr.* Kassa'nder *m* (Herzog von Mak'edonien).
Cassandra (kᵃ-ßaᵃn-dra) *npr.* Kassa'ndra *f* (Seherin von Troja).
cassareep (kaß-ᵉ-rīp) [aus dem Karaibischen] s. (Art Sauce aus dem Saft der Kassavawurzel).
cassate † (kaß-āt) = cassé¹.
cassation (kᵃ-ßē'-schᵉn) [fr.; lt.] s. 1. Kas-sation *f*, Nichtigkeitserklärung *f*; Vernichtung *f*;

par. comté ... ~ Kassiationshof *m* (in Frankreich). — 2. ‡ Abtheilung *f*, Amtsentsetzung *f*.

cassava[1] (kə'sa:-wə, *B.* kə'ßa:-wə) (bakt.) s. 1. ✕ Kassawa- ed. Manihot-Strauch *m* (*Manihot utilissima*). — 2. *pharm.* Kassawa *f* oder Tapioka *f* (Mehl und Brotkuchen aus den Wurzeln des Kassawastrauches).

cassava-wood ✕ (~-wud) *s.* westindische Turpinie (*Turpinia occidentalis*).

cassaware ‡ (kə'ßə-wä:) *s.* = cassowary.

Cassegrainian (käß-gre'-ni-ən) *a., ast.* ~ telescope Cassegrains Spiegelteleskop *n* (1672; von Cassegrain beschrieben).

Cassel (kæßl, kæßl) *npr.* (Hauptstadt der preuß. Provinz Hessen-Nassau); ⊙ ~ earth Kasseler Braun *n*; ~ yellow Kasseler Gelb *n*.

cassena ✕ (kə'ßi:-nə) *s.* = cassina.

casse-paper *s.* (kä'ßə-pe'-pə) [fr. *papier cassé*] *s.* die beiden äußeren Buch eines Riefes Papier; Ausschußpapier *n*.

Casserian (kə'ßi'-ri-ən) *a.* = Cassserian.

casserole (*MU* kæ'-ßə-rō'l, *OT D.* u. *WB.* kä'ßə-rō'l) (fr. *id.*) *s.* 1 Kasserolle *f*, Schmorpfanne *f*. — 2 Kochk.: a) Art Schmorgericht *n*; b) ein reichhaltiges Reis- &c. Speise; c) äußerer Reis- &c. Rand gewisser gestürzter Gerichte. — 3. *chem.* Porzellan-Kühlschale *f*. [king crab.]

casserole-fish *Am.* (~-fiſch) *s.*, *zo.* = l

cassette (kə'ßä't) *s.* 1. Schmuck- &c. Kästchen *n*, Schatulle *f*. — 2. ⊙ Porzellanfabr.: Brennkapsel *m* (= coffin). [wood.]

casse-weed ✕ ‡ (kä'ß-wi:d) *s.* = case-l

cassia ✕ (kæ'ſch-ə, *MU.* kæ'ßi-ə, *WB.* kæ'ſch-ə) [lt. *ca's(s)ia*] *s.* 1. *Kassie f*; chammy ~ Abyss Kassie *f* (*Cassia absus*); purging ~ Purgier-, officinelle Röhren-Kassie *f* (*Cassia fistula*); senna ~ Senna-Strauch *m* (*Cassia senna*). — 2. Zimmetcassia *m* (*Cinnamomum* oder *Laurus cassia*). — 3 ✕ = cassia-bark. — 4. *poet.* wohl duftende Frucht.

cassia-bark ✕ ✕ (~-bā'k) *s.* Kassia- oder Zimmet-Rinde *f*.

~-buds ✕ ✕ (~-bədz) *s/pl.* Zimmet-blüten *f pl.*, -nägelein *n/pl.*

~-lignea ✕ ✕ (~-li'g-ni'-ə) = cassia-bark.

~-oil ✕ (~-ōi'l) *s.* Kassiablüten-Öl *n*, ätherisches Zimmet-Öl.

~-pods ✕ ✕ (~-pɔdz) *s/pl* Schotenfrüchte *f pl.* der Purgier-Kassie (*Cassia fistula*).

~-pulp ✕ (~-pelp) *s.*, *pharm.* Kassia-Mark *n* (in der Stengel- und den Cassia fistula-Schoten).

~-stick tree ✕ (~-ſtik-trī) *s.* Purgier-Kassie *f* (s. cassia 1).

~-tree ✕ (~-trī) *s.* = cassia 2.

Cassibelan (kə'ßi'-bə-lən) ein keltischer Häuptling *m* (55 v. Chr.).

cassida ☽ (kä'ßi'-də) [neulat.] *s.*, *ent.* Schildkäfer *m*. [artig, -förmig.]

cassideous ☽ ✕ (kä-ßi'd-i-əs) [lt.] *a.* (= -l

cassiform ☽ ✕ (kä'ßi-fōrm) = cassideous.

cassidony[1] ☽ ✕ (kə'ßi'-də-ni') *s.* 1. weißer Kammel, Schopf-Lauch *m* (*Lauch alba capitata*). — 2. (a. ~ of Parnassus) goldener Bergbaldrian *m* (*Gentiana lutea*).

cassidony[2] ‡ (kä'ßi'-də-ni') *s.*, *min.* = chalcedony.

cassie *prov.* (kä'ßi') *s.* Art Streichholz.

cassie-paper (kä'ßi-pe'-pə) = casse-paper.

cassimere ✕ (kæ'ßi-mi:r, kä'ßi-mi:r) = cassimere.

cassina ✕ (kə'ßi:-nə, kæ'ßi-nə) *s.* Kassine *f*, lorbeerblättrige Stechpalme (*Ilex cassine*).

cassine[1] ✕ ‡ (kə'ßi:n) [lt.] *s.* einfaches liegendes Haus-chen, das Todtenhaus.

cassine[2] ✕ (kə'ßi'-ni') *s.* = cassina.

cassinette(tte) ✕ (kæß-i-ne't) *s.* Kassinett *n* (Halbwollenzeug).

Cassinian ☽ (kə'ßi'-ni-ən) [Cassini, berühmte Astronomenfamilie] **I** *a.* Cassini'sch; ~ oval = ~ II. — **II** *s.*, *math.* Cassini'sche Kurve, Kassinoide *f*. [*m* (Art ☽ Prisma).]

cassinite ☽ (kä'ßi'-nāt, kæ'ßi-nāt) *s.*, *min.* Kassinit *n*

cassino (kə'ßi'-nō) [lt.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel, = auch casino 3 and casse[2]).

Cassinoid ☽ (kä'ßi'-noid) = Cassinian.

Cassio (kæ'ſch-i-ō) *npr.*, *ed.* (*SH O.*).

cassioberry ✕ (kä'ſch-i-, -bə-ri, *pl.* ~ies, -z) *s.* Frucht des immergrünen Stinkstrauches (~ bush; *Viburnum obovatum*).

Cassiodorus (kæ'ſch-i-ə-dō'-rəs) *npr.* Kassiodor'us m. Forscher, † um 570 n. Chr.).

cassiope ☽ ✕ (kə'ßi'-ə-pi) *s.* Art Heidegewächs *n* (*Cassiope hypnoides*; *U.S.*).

Cassiopeia (kæ'ßi-ə-pi'-ə) *npr.* Kassiope'ia *f*: a) *myth.* Mutter der Andromeda, b) *ast.* Sternbild am nördlichen Himmel.

Cassiope(l)an ☽ (käß-i-ə-pi'-(j)ən) *a., ast.* die Kassiopeia betreffend; Kassiopeia-...

cassique † (kə'ßi'k) *s.*, *orn.* ſ. Cacique 3.

cassireepe (kæ'ßi-rē'p) *s.* = cassareep.

cassis ☽ (kä'ßi'-ßis [lt.] *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Schnecke) [an. Zimmerleute *f pl.*]

Cassiterides (käß-i-tə'-rə-di:z) *npr.pl.*

cassiterite ☽ (kə'ßi'-tə-rāit) *s.*, *min.* Kassiterit *m*, Zinnstein *m*.

Cassius (kæ'ſch-i-əs) *abbr.* **C.** *npr.* Cas'sius: a) römischer Name; b) deutscher Arzt im 17. Jhr.; ⊙ ~ (18.) oder purple of ~ Cassius'scher Goldpurpur (zur Glas- und Porzellan-malerei).

Cassivelaunus (käß-i-və-lē'-nəs) *npr.*, *id.* (berühmter Anführer gegen Cäsar, um 55 v. Chr.).

cassock (kä'ß-ək) [fr. *casaque*; lt. *casacca*] *s.* 1. langer, enganschließender Priesterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f*. — 3. *fig.* Geistlicher *m*. — 4. ✕ ehm. Kapu'zrock *m*, Soldatenmantel *m*. — 5. † langer Überrock, Reitrock *m*; auch Frauenkittel *n*.

cassocked (~-əkt) *a.* mit e-m Priesterrock &c. bekleidet.

cassolette (käß-ə-le't, *CT.D.* kä'ßə-lət) [fr.] *s.* 1. Räucherkasten *m*. — 2. Räuchdose *f*.

cassonade ✕ † (käß-ə-nē'd) [fr] *s.* Kassiona'de *f*, Moskowa'de *f*, Fari'n-zucker *m*.

cassoon (kə'ßu:'n) [lt. *cas(s)one*] *s.* 1. ✕ *artill.* Munitionskasten *m*. — 2. *arch.* vertieftes Feld an einer Decke.

cassowary (kä'ßə-wə-ri', *pl.* ~ies (~riz) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasuar'm (*Casua'rius*); New Holland ~ Emu *m* (*Droma'us*).

cassumunar ✕ (käß-u-mju'-nə'r) *s.*, *pharm.* Kassumuna'r-, Zitwer-Wurzel *f* (*Zi'ngiber cassumuna'r* oder *Cu'rcuma zedoa'ria*).

cass-weed ✕ (kä'ß-wīd) *s.* = case-weed.

cassy *prov.* (kä'ß-i) *s.* = cassie.

cast[1] (kä:ßt; *Hom.* kæßt) [m'e. *casten*] (*pret.* u. *p.p.* cast) **I** *verb active*: meist werfen (mit vielfachen durch to throw ersetzt) **1.** werfen; auch *fig.* Sorge, Tod &c. werfen; † Wurfgeschosse schleudern, werfen; ¥. — **2.** *zo.* Haut ablegen; *prov.* Gewehr, Hörner abwerfen; Zähne, Haare, Blätter verlieren. **3.** schett.: Kleidung, Karte ablegen, abwerfen. — **4.** a) to ~ a skin sich häuten; b) † *ob. prov.* s. Kleider abwerfen. — **5.** fak.; *ob. prov.* beim Ringen niederwerfen; *fig.* besiegen. — **6.** Junge, Kälber, Fohlen &c. zur Welt bringen, werfen. **7.** Stimmzettel &c. ein, Wahlstimmen abgeben. **8.** a) Blicke werfen, Augen richten, wenden (at, on, upon, † to auf); ¥; b) † Gedanken, Neigung &c. richten (to auf). — **9.** a) s. Netz &c. auswerfen, fallen lassen, werfen (on auf, over über); ¥. — **10.** † leicht, Wasser &c. aus sich heraus-, fließen lassen (= shed). — **11.** Metall, Kalk &c. gießen, formen, ausformen. — **12** ✎ *fig.* to ~ th. s. ab-; the balance s. balancieren ¥. — **13** jur.: a) ein Urtheil &c. fällen, sprechen; to be ~ ein Urtheil &c. verkündet werden; b) † schuldig machen; c) fak.; ~ verdict (for, in, to) ¥; d) fak.: auswerfen, berechnen. **14** *com.*; *ob. prov.* to be ~ in damages zu Schadenersatz verurtheilt werden. — **15** als Schauspieler &c. auftreten lassen; auftreten lassen (to play, to act, to personate th. a. ✎ to be ~ die Rolle (e-n Charakter) ... darstellen). **16.** *prov.* u. von Vögeln: ausspeien, ausbrechen (a. to ~ the gorge). — **17.** ¦ Worte, Seufzer &c. ausstoßen. — **18.** a) Erde, Graben aus-werfen, -schaufeln; b) *prov. N.* Rasen, Torf &c. (aus-) stechen; c) Kohlen aus dem Bost ins Schiff schaufeln. — **19.** ‡ Erdwerke aufwerfen. — **20.** fak ¥: in Schlaf, Wut &c. versetzen. — **21.** a) von Tieren: zu früh Junge werfen; b) von Obstbäumen, frühreife Früchte abwerfen, verlieren. — **22.** † *ob. prov.*: a) Junge werfen; b) Eier legen; c) Koth ablegen; d) Kot entleeren; e) Sprößlinge, Zweige treiben. — **23.** schott. Bienen schwärmen lassen. — **24.** zusammenzählen, auf-, aus-, berechnen (to ~ up); ¥. — **25.** ⊙: a) Metall, Glas &c. gießen; formen, bilden (auch *fig.*); b) *typ.* stereotypieren; ¥. — **26.** *paint.*: a) den Faltenwurf ordnen; b) † Farben verteilen. — **27.** *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an); ¥. — **28.** *hunt.*: a) to ~ a hawk den Falken auf die Stange setzen; b) to ~ hounds die Hunde auf die Fährte bringen. — **29.** Getreide umschaufeln. — **30.** † in eine (gewisse) Form bringen (into); Straßen abstecken; entwerfen. — **31.** † antreiben (to, upon zu). — **32.** † *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — **33.** † Gefahren &c. vorhersagen. — **34.** † oder *prov.* überlegen, überdenken; nachsinnen über (a. to ~ in one's mind *od.* thought). — **35.** † ersinnen, planen. — **36.** † anordnen; bestimmen über. — **37.** † die Achseln zucken; den Kopf schütteln. — **38.** to ~ out *adv.* ¥. — **II** *verb neuter*: **39.** †werfen; schießen. — **40.** beim Würfeln: werfen. — **41.** vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — **42.** ✕ von e-m Gange: sich verwerfen. — **43.** ⊙ sich gießen *od.* formen lassen. — **44.** (zusammen)rechnen, addieren. — **45.** ⚓: a) beim Unter-Segel-geben: abfallen ¥; b) ✎ stagen, wenden, über Stag gehen (= to tack); auch to ~ about. — **46.** (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; a. *fig.* suchen (for nach); *fig.* to ~ about one (for) sich umschauen (nach). — **47.** schott.: a) die Farbe verlieren, ausgehen, verschießen; b) von Bienen: schwärmen; c) sich ausklaren (Himmel). — **48.** † *oder prov.* (bib. von Vögeln) (sich er-) brechen, auswerfen (a. *fig.*). — **49.** † *oder prov.* (auch to ~ about) nachdenken, überlegen (auch to ~ in one's mind *oder* with oneself); sinnen auf; ¥. — **50.** † vom Boden: sich senken, sich neigen. — **51.** to ~ at *adv.* ¥.

Zu cast[1] **1:** to ~ (the) blame upon a p. j-n tadeln, j-m et. vorwerfen; ✎ *fig.* to ~ a block in a p.'s way j-m et. in den Weg legen; † to ~ a chance aufs Spiel setzen; schott. *fig.* to ~ a clod between ... den Bruch, Riß zwischen ... erweitern; to ~ dice, to ~ a throw würfeln, einen Wurf machen; the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust into(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; these hints had not been ~ on barren ground diese Winke waren auf fruchtbaren Boden gefallen; to ~ lots das Los werfen, losen (for um); to ~ one's lot with *od.* among es (sein Glück) mit j-m *od.* et. versuchen, es wagen mit (s. to ~ in); to ~ a mist upon a th. et. verdunkeln, verfälschen; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth, † to ~ a p. in the teeth (with, that) j-m vorwerfen, j-m Vorwürfe machen.

Zu ~ 8a: to ~ an eye, a glance, a look at *oder* upon ein Auge, e-n Blick werfen auf; he ~ sheep's eyes at her er warf verliebte Blicke auf sie.

Zu ~ 9: coming events ~ their shadows before kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

Zu cast¹ 13c: jur.: to be ~ in costs oder damages zu den Kosten oder zum Schadenersatz verurteilt werden.

Zu ~ 24: to ~ (up) accounts rechnen; aufrechnen; to ~ the events of war den Ausgang des Krieges berechnen; to ~ a p.'s horoscope oder nativity j-m das Horoskop stellen; ⚓ to ~ a traverse General-Kurs und Distanz berechnen.

Zu ~ 25 ⊙: to ~ hollow oder to ~ upon a core über einen Kern gießen, **hohl gießen**; to ~ solid (in bronze) massiv (in Bronze) gießen; the mould was ~ from the original die Form wurde vom Original abgenommen; *fig.* he was ~ in a different mould er war von ganz anderem Schlage, aus ganz anderem Holze geschnitten.

Zu ~ 27 *thea.*: to ~ the parts of a play die Rollen eines Schauspiels verteilen; to ~ an actress for the part of Portia eine Schauspielerin für die Rolle der Portia bestimmen.

Zu ~ 38: to ~ **about** umherwerfen; ⚓ to ~ **adrift** = to ~ loose; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen; b) verwerfen, zurückweisen; c) Geld etc. verschleudern, vergeuden, verbum; d) Sorgen etc. verbannen; e) ⚓ auf den Strand treiben; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; f) *fig.* zu Grunde richten, ins Verderben stürzen; to ~ **back** zurückwerfen; † to be ~ back with age vom Alter geschwächt sein (*Milt.*); to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; † to ~ **by** verwerfen, wegwerfen; ablegen; † to ~ **clean** reinigen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); to look ~ down niedergeschlagen aussehen; b) † Gebäude etc. niederreißen; c) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; † to ~ down the head den Kopf hängen lassen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; † vertreiben, verstoßen; b) Flammen etc. auswerfen; ausströmen lassen; c) † Wurzeln, Zweige ausziehen; to ~ **in**: a) **hineinwerfen**; b) to ~ **in one's lot** among oder with ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; ⚓ to ~ **loose** Boote, Kanonen etc. losmachen; loswerfen (auch *fig.*); to ~ **off**: a) abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; b) Kl. der etc. ablegen; c) Gewehrsalven, Scherze etc. ablegen, abfeuern; ein Joch etc. abschütteln, abwerfen; d) verstoßen, fortjagen; ✎ verabschieden, entlassen; e) *fig.* aufgeben, verlassen, verwerfen, sich aus dem Sinne schlagen; f) ⚓ losmachen, loswerfen (vom Ende); ~ off the painter! Fangleine los!; g) *hunt.* Falken, Hunde loslassen; h) durch Stricken abnehmen; i) *typ.* to ~ off copy einen Teil des Manuskriptes abliefern, um die Seitenzahl zu bestimmen; k) † Dampf etc. ausstoßen, ausströmen lassen; l) ⊙ † flüssiges Metall ausfließen lassen; † to ~ **open** schnell öffnen; to ~ **out**: a) hinauswerfen; b) fortwerfen, verstreuen, fortjagen; aus einer Gesellschaft etc. ausschließen; Teufel austreiben; c) Feuer etc. ausspeien, -werfen; d) fast †: Dunst, Gebretter ausspeien; e) Waren ausstaffieren; to ~ **over**: a) ✎ umwerfen, *fig.* (in one's mind, head) überlegen; to ~ **up**: a) vom Meer: auswerfen; b) Erde etc. aufwerfen; c) in die Höhe werfen; d) den Kopf aufwerfen; die Augen aufschlagen; e) Dunste etc. ausströmen lassen, ausweisen; f) zusammenzählen, addieren, summieren; aus-, berechnen; auch ✎ *fig.* aufs, herzählen; g) † durch Erbrechen auswerfen, ausspeien, von sich geben (*co.* auch to ~ up one's accounts); h) schott. u. *prov.N.* vorhalten, vorwerfen, zum Vorwurf machen; Beleidigungen ins Gesicht schleudern; i) † aufgraben; k) † aufschütteln; l) † aufgeben, verlassen.

Zu cast¹ 45 a ⚓: to ~ to port (starboard) nach Backbord (Steuerbord) abfallen; to ~ the wrong way verkehrt, über den falschen Bug abfallen.

Zu ~ 49: † to ~ beyond the moon unsinnige Konjekturen machen; etwas Unmögliches planen.

Zu ~ 51: to ~ **about**: a) ⚓ stagen, wenden; b) *hunt.* to ~ about for the scent nach der Fährte suchen; c) *fig.* suchen, umherblicken (for nach); d) (mit *to* u. *inf* od. mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; I was ~ing about in my mind, how I should speak to him ich überlegte, wie ich ihn anreden sollte; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; † to ~ **in** beim Kartenspiel: e-n Partner wählen; to ~ **off**: a) ⚓ loskommen; b) *co.* Tanz: anderen Tanzern Platz machen; to ~ **on** beim Stricken: Maschen aufnehmen; to ~ **out**: a) schott. u. *prov.N.* sich zanken; mit einander zerfallen; b) erbrechen, auswerfen; to ~ **up** schott. und *prov.N.*: a) zum Vorschein kommen; b) sich aufblähen (Stimmen).

cast² (kaßt) *pret.* u. *p.p.* (*a.*) von **cast¹** (s. bs); ✎ the last ~ year das verflossene Jahr.

cast³ (kaßt) [cast¹] *s.* 1. Werfen *n.* — 2. Wurf *m* (beg. wo. ad throw): at a cast.: b) beim Würfeln; c) *agr.* beim Säen; d) ⚓ ~ of the lead Lotwurf *m*; ⚒. — 3. Wurfweite *f.* — 4. Angelsport: a) Auswerfen *n* der Angel; b) *Am.* mit künstlichen Fliegen versehenes Stück geeichter Saite etc. zwischen Rute und Angelschnur (= leader); c) geeigneter Angelplatz. — 5. Auswerfen *n* eines Netzes etc. — 6. a) † *prov.*, *fig.* Gutschwur *m*, Chance *f*; b) schott.: Los *n*, Geschick *n*; c) † Gelegenheit *f*; Zufall *m*. — 7. Zusammenzählen *n*, Addieren *n*. — 8. † Berechnen *n*, Verhaftlagen *n*. — 9. *hunt.*: a) Auseinandertreiben der Hunde zum Aufsuchen der Fährte ⚒; b) † die auf einmal losgelassenen Jagdfalken; c) ein Paar *n* Jagdfalken (u. v. anderen Vögeln). — 10. a) das von Raubvögeln durch Erbrechen Ausgeworfene; b) Erdklumpchen *n/pl.*, die der Regenwurm auswirft. — 11. ✎ bes. schwarzer Star, trüber Blick; to have a ~ in one's eye etwas schielen. — 12. (mit mit to gives) freie Fahrgelegenheit (auf e-m Wagen et. Schiff) ⚒. — 13. *fig.* Beistand *m*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — 14. ✎ Werfen *n* von Jungen; Gurlegen *n*. — 15 bestimmte Anzahl, Menge *f*: a) das auf einmal hergestellte Gebäck, Gebräu *m*; b) ⊙ bestimmte Menge Thon zur Anfertigung von Blumentöpfen; c) bes. schott.: drei od. vier (als Zahlmaß für Heringe etc.); d) Wurf *m* (Anzahl der in einem Sommer geborenen Lämmer); e) Korn-ertrag *m*; f) † Anzahl zusammengehöriger Dinge; Satz *m*. — 16. von Bienen: Nachschwarm *m*, zweiter Schwarm in derselben Jahreszeit. — 17. *theu.* Rollenbesetzung *f*, -verteilung *f*. — 18. *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — 19. *fig.* Probe *f*. — 20. Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Gestalt *f*, Art *f*, Stil *m*, Manier *f*, das äußere Ansehen; ⚒. — 21. Schattierung *f*, Färbung *f*; Anflug *m*, Nuance *f*; Schatten *m*; ⚒. — 22. Gesichts-ausdruck *m*, -schnitt *m* (a. ~ of features od. countenance). — 23. ⊙: a) Guß *m*; b) Preßform *m* der Geldarbeiter; c) † Kanonenguß *m* (*SH.H.1,1,73*); d) Gußstück *n*, -ware *f*; e) Gußform *f*; f) Abguß *m*, Abklatsch *m*; g) *typ.* Schrift *f*, Klischee *n*, Galvano *n*, Stereotypplatte *f*; h) Gießröhre *f*, Gießlöffel *m*; ⚒. — 24 ⚒: a) ~ on day od. open ~ Tagbau *m* auf einem Gange; b) ~ after ~ Werfen *n* der Erze von Strosse zu Strosse. — 25. Art *f*, **Gattung** *f*, Schlag *m*; ⚒. — 26. **Nation** *f*, zugestandene Menge e-r Sache. — 27. *med.*: a) Harnniederschlag *m* bei Nierenkranken; b) **Bräunehaut** *f*. — 28. schott.: Drehung *f*, Verdrehen *n*. — 29. ✎ Richtung *f* e-s Weges. — 30. † Auflage *f*, Steuer *f*. — 31. † **Plan** *m*, **Entwurf** *m*. — 32. † **Absicht** *f*. — 33. † *fig.* Kunst *m*. — Vgl. ~ ¹ u. ².

Zu ~ 2: ~ of the die Würfelwurf *m*; *fig.* Spiel *n* des Zufalls, Zufall *m*; ✎ even ~ Chance, bei der die Möglichkeit für und wider gleich steht; first ~ Anwurf *m*; *fig.* Anfang *m*, erstes Auftreten; ✎ to be at the last ~: a) aufs Äußerste gebracht sein; **ausgespielt haben**; b) dem Tode, dem Untergang nahe sein; a measuring ~ Wurf *m* (als Längenmaß); ✎ *fig.* it is a measuring ~ es ist ungewiß, eine Sache, bei der sich vieles für u. wider sagen läßt; at one ~ mit e-m Wurfe, auf einmal; to set od. to stake upon one ~ auf einen Wurf setzen; to set all upon the ~ alles aufs Spiel setzen; winning ~ entscheidender Wurf, Treffer *m*.

Zu ~ 9 a: *hunt.* to make a ~ die verlorene Spur wieder aufsuchen (a. *fig.*).

Zu ~ 12: ✎ to get a ~ e-e Fahrgelegenheit finden; to give one a ~ to ... j-n auf dem Wagen mitnehmen nach ...

Zu ~ 20: *fig.* ~ of character Charakteranlage *f*; ~ of mind Denk-, Gemütsart *f*; *gr.* ~ of periods Periodenbau *m*.

Zu ~ 21: ~ of colour Farbe *f*; it has a ~ of green es spielt ins Grüne, hat einen Stich ins Grüne; there was a ~ of melancholy in his look es lag ein schwermutiger Ausdruck in seinem Blick; there was a slight ~ of sarcasm in his remark es war ein leichter Anflug von Spott in seiner Bemerkung; it gives a ~ of stability to the mind es giebt dem Geiste e-e gewisse Festigkeit; whimsical ~ das Grillenhafte; Wunderlichkeit *f*.

Zu ~ 23 ⊙: ~ in plaster of Paris oder **plaster** ~ Gipsabguß *m*; ⚔ ~ of balls (Kugel-)Treffe *f*; to take a ~ of something et. modellieren.

Zu ~ 25: mean *pl.* of your ~ Leute *pl.* Ihres Schlages; of a different ~ von e-r anderen Art; of an inferior ~ von geringerer Sorte.

Castalia (kaß-tē'-li-a), **~ie**, **~y** (kaß'ti *npr.*, *myth.* Kastalia *f* (den Musen geweihte Quelle am Berge Parnaß bei Delphi); Dichterquelle *f*.

Castalian (kaß-tē'-li-an) (castalia, -ian) kastalisch; ~ spring = Castalia.

Castalion-King-Urinal (kaß-tē'-li-on-kin-jin'-ē-nāl) (ein Kon... (co. Tirol der Arzt ...

castanea ... (... nus *f*, bot. (...

castanean ... a.

castaneous ... a. kastanienbraun, rotbraun.

castanet (... MU. ... u. ...

castaway ... 1. a. ... 2. ... den

Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet - **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verdammte(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbruchige(r) (a. *fig.*). [Vernachlässigter, so.]

cast-by (sprich: (la′ßt-baĭ) *s.* Verstoßene(r); [*fig.*]

caste (kaßt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* 1. Ost-J.: Kaste *f* (auch *fig.*); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m*, übertriebenes Standesbewußtsein *n*. — 2. † Rasse *f*, Gattung *f*.

casted † (ta′ßt-id) [*p.p.* v. cast[1]] *a.* abgeworfen (*SH.H.V,4,1,23*).

castelet ✎ (kä′ßt-let) *s.* = castellet.

castellan (kä′ßt-l-ßn, *MU.* ka′ßt-t-l-n) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloßvogt *m*.

castellano ✱ (käßt-t-lja′-no) [span.] *s.* südamerik. Goldgewicht (71,07 gramm).

castellany ✎ (ta′ßt-l-n°, *MU.* ka′ßt-) *pl.* **~lies** (-n°ß) *s.* Burgvogtei *f* (Würde und Gerichtsbezirk eines Burggrafen).

castellar ✎ (ta′ßt-t-l-a′) *a.* zu e-m Schlosse gehörig; Schloß-...

castellate[1] (ta′ßt-t-lät) [mlt.] **I** ✝ *s.* Burgvogtei *f*, Schloßgebiet *n*. **II** *a.* = castellated.

castellate[2] (ta′ßt-t-lät) *vpr.* ⟨ b. schloß-

castellated (ta′ßt-t-le-la-tid) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloßartig gebaut. - 2. † von einem Gebäude eingeschlossen. — 3. mit Burgen versehen. — 4. ✎ in einer Burg wohnend.

castellation (kaß-t-l-ē′-schn) [mlt.] *s.* 1. Bau *m* von Schlössern. — 2. Versehen *n* eines Gebäudes mit Zinnen. — 3. schloßartiger, befestigter Bau.

castellet ✎ (ta′ßt-let) *s.* kleine Burg.

castelry † (ta′ßt-l-n°) *s.* = castlery.

casten † *ob.* schott. (kaßtn) *p.p.* = cast[2].

caster (ka′ßt-t°; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfertin); (Würfel-)Spieler *m*. — 2. ⊙ Gießer *m*; ✕ ~ of balls Kugelgießer *m*; ~ of cannon Stückgießer *m*. — 3. *thea.* Rollenverteiler *m*. — 4. ⚓ Kohlenschaufler *m*. — 5. Rechner *m*, Ausrechner *m* (a. ~-up). — 6. *astrol.* ~ of nativities, ~ of horoscopes Nativitä'tssteller *m*. — 7. ⊙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 8. ⊙ *mech.* Walzrad *n*. — 9. ⊙ = caster-wheel. — 10. † *cant* Mantel *m*. — 11. Streubüchse *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.; ~s *pl.* oder set of ~s Plattmenage *f* (Gestell für Essig- und Ölflasche, Pfeffer- und Salzbüchse). — 12. ✕ Ost-J.: ausrangiertes Dienstpferd.

caster-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* kleines Lenkrad an landwirtschaftl. Maschinen. [Angeln.]

cast-fly (ka′ßt-flāi) *s.* künstliche Fliege zum

cast-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Gießerei: Form-Mauln.

cast-glass ⊙ ⊙ (~-glaß) *s.* gegossenes Glas.

cast-horse ✕ Ost-J. (~-ho′ß) *s.* = caster 12.

cast-house ⊙ (~-haŭß) *s.*, *metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f*.

castice † Ost-J. (ka′ßt-tiß) *s.* Kasti'ze *m* (in Ost-J. geborener Abkömmling von Portugiesen).

castigable † (ka′ßt-t-g°-bl) *a.* Züchtigung verdienend.

castigate[1] (ka′ßt-t-gēt) [lt. *castiga're*] *v'a.* ⟨ b. 1. ✎ züchtigen; bestrafen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln. — 3. Buch, Text ꝛc. emendieren, verbessern. — 4. † reinigen, lautern.

castigate[2] † (~gät) *a.* □ gezüchtigt; verbessert (Text ꝛc.). — Vgl. ~[1].

castigation (kaß-t-gē′-schn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Emendierung *f*, Verbesserung *f* (Text ꝛc.). — 3. † Reinigung *f*. 4. † *fig.* Unterdrückung *f*. [gatory.]

castigative ✎ (ka′ßt-t-gē-tiw) *a.* = casti-

castigator (ka′ßt-t-gē-t°) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m*. — 2. Emenda'tor *m*, Text-Verbesserer *m*.

castigatory (~gä-t-n°) **I** ✎ *a.* 1. züchtigend; Züchtigungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -n°ß) 2. Züchtigungsmittel *n* — 3. ✝ = cucking- oder ducking-stool.

Castile (kaß-ti′l) [span.] *npr.* Kasti'lien *n*; ~ soap kastilianische Seife (weiße Oliven-Seife).

Castilian (kaß-ti′l-i-ßn ⓑ) **I** *a.* 1. kasti'lisch; ⊙ ~ furnace kastilischer Schmelzofen für geringere Metalle). — **II** *s.* 2. Kasti'lier(in). — 3. Kasti'lisch *n* (Sprache).

castinet ✎ (ka′ßt-i-net) *s.* = castanet.

casting (ka′ßt-ing) **I** *s.* Werfen *n*, Wurf *m* ꝛc. (s. die verschied. Bedeutungen von cast[1]); bes.: 1. ⊙: a) Gießen *n*, Guß *m*; b) Abguß *m*, Abklatsch *m*; c) das Gegossene, Gußstück *n*; ~s *pl.* (bes. eiserne) Gußwaren *f pl.*; ✝. - 2. ⊙ ~ in lead Vergießen *n* mit Blei. — 3. ⊙ Maurerei: rough ~ roher Bewurf, Kalkverputz *m*. — 4. ⚓ Abfallen *n*. — 5. Werfen *n* von Holz, Stichen *n* von Stoffen. - 6. = cast[3] 10b. — 7. † *hunt.*: a) Erbrechen *n*, Auswerfen *n* des Falken; b) Brechmittel *n* für den Falken. — 8. Einrichtung *f*, Anordnung *f*; *math.* ~ out (od. of) the nines Neunerprobe *f*. — 9. † Glück *n* beim Kartengeben. — **II** *p.pr.* v. cast[1] u. *a.* 10. werfend ꝛc. (s. cast[1]). — 11. von Bienen: schwärmend. — 12. den Ausschlag gebend, entscheidend (voice Stimme, vote Abstimmung, weight Gewicht).

Zu ~ **I** ⊙: art of ~ Gießkunst *f*, Kunstgießerei *f*; chilled ~ Hartguß *m*; hollow ~, ~ upon a core Hohl-, Kern guß *m*; iron ~s Gußeisenwaren *f pl*; ~ in iron moulds od. chills Schalenguß *m*; ~ in loam Lehmguß *m*; ~ in open sand-moulds Herdguß *m*. [*n* für Parfüm.]

casting-*bottle* (~-bŏtl) *s.* Spritzflaschchen

~-box (~-bŏß) *s.* 1. ⊙ Gieß-, Form-kasten *m*, Gießlade *f*. — 2. † Würfelbecher *m*.

~-cone ⊙ (~-kōn) *s.* Gießbuckel *m*.

~-glass † (~-glaß) *s.* = casting-bottle.

~-gutter ⊙ (~-göt-t°) *s.* Gußrinne *f*, Einguß *m*. [house.]

~-house ⊙ (~-haŭß) *s.*, *metall.* = cast-

~-ladle ⊙ (~-leid) *s.* Gieß-kelle *f*, -löffel *m*.

~-mould ⊙ (~-meld) *s.* Gießform *f*.

~-net ⊙ (~-nēt) *s.* Wurfnetz *n*.

~-pattern ⊙ (~-pät-t°n) *s.* Gußmode'll *n*.

~-pit ⊙ (~-pit) *s.* Gießgrube *f*. [glas.]

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Gußplatte *f* für Spiegel-

~-shovel ⊙ (~-schowl) *s.* Wurfschaufel *f*.

~-slab ⊙ (~-ßläb) *s.* = casting-plate.

cast-iron ⓑ ⊙ (ta′ßt-aĭ-°n) **I** *s.* 1. Guß-, Roheisen *n*; annealed ~, malleable ~ hämmerbarer Eisenguß; chilled ~, case-hardened ~ Hartguß *m*; coarse-grained ~ grobkörniges Gußeisen. — **II** *a.* 2. gußeisern; Gußeisen-... — 3. *fig.* hart und fest; ⊢ ~ fact unumstößliche Thatsache.

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* (*s/f., s/m.*) 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; ✝. — 2. Kinderspiel: a) pyramidenförmiger Bau von vier Kutschenen; b) ~ of cards Kartenhaus *n*. — 3. *fig.*: a) großes Gebäude; b) *poet.* großes Schiff *n*; c) Feste *f*. — 4. a) ✕ ehm.: hölzerner Verteidigungsturm; b) Turm *m* auf dem Rücken eines Elefanten. — 5. Schachspiel: Turm *m*. — 6. *her.* durch Drapierfalten verbundene Türme. — 7. ✕ j. Art geschlossener Helm. — 8. Irland: the C~ = Dublin Castle Sitz der Regierungsbehörde von Irland; *fig.* Regierung *f*. — 9. *Am.* C~ Garden großes Auswanderer-Depot in New York. **II** *vpr.* ⟨ b. 10. (twice) mit e-m Kastell umgeben. — 11. Zelte'nen ꝛc. mit e-m Bau umgeben (a. to ~ up). — 12. Schach: durch Rochieren decken. — **III** *v'n.* ⟨ b. 13. Schach: rochieren.

Zu ~ **I**: *fig.*: ~ in the air, ✎ ~s in the skies, ✎ ~s in Spain Luftschloß *n*; to build († to make) ~s in the air Luftschlösser bauen; an Englishman's house is his ~ e-s Engländers Haus ist seine Burg.

Castlebar (kaßl-ba′) *npr.* (Str. in Irland).

castle-builder (ka′ßl-bil-d°) *s.* 1. Burg-, Schloßerbauer *m*. - 2. j. der Luftschlösser baut; Projektenmacher *m*.

castle-building (~-bil-din²) *s.* 1. Burg-, Schloßbau *m*. — 2. Luftschlösserbauen *n*.

Castle-chamber † (~-tschē-m-b°) *s.* jur.: Court of ~ (atlantische Schloßkammer (entsprechend der engl. Star-chamber). [Irland).]

Castlecomer (kaßl-kŏ′-m³-t°) *npr.* (St. in

castled (kaßld) *a.* 1. mit einer Burg, mit Burgen od. Schlössern versehen. — 2. burgartig gebaut. — 3. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 4. ✕ ~ elephant turmtragender Elefant. [Schloß-graben *m*.]

castle-*ditch* (ka′ßl-ditsch) *s.* Burg-,

~-garth † (~-gā′-*th*) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

~-gate (~-gēt) *s.* Burg-, Schloß-thor *n*.

~-guard (~-gā′-d) *s.* 1. Burgbesatzung *f*. — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

~-hunter (~-hön-t°) *s.* 1. *sl.* Tourist, der hauptsächlich Schlösser besucht. — 2. † Projektenmacher *m*.

~-keep (~-kīp) *s.* Burgverließ *n*.

~-keeper (~-ki-p°) *s.* Burgvogt *m*.

~-like (~-laĭk) *a.* (auch *adv.*) burg-, schloßartig; Schloß-..., Burg-...

Castlereagh (kaßl-nē′) *npr.* (engl. Staatsmann, 1769–1822). [-bezirk *m*.]

castlery † (ka′ßt-l-n°) *s.* Burgvogtei *f*,

castleship † (ka′ßt-schip) *s.* = castlery.

castlet † (ka′ßt-l-t) *s.* = castellet.

Castleton (ka′ßt-l-t°n) *npr.* (Orten.). [*m*.]

castle-top *prov.* N. (~-töp) *s.* Brummkreisel

castle-town (~-taŭn) *s.* Burgflecken *m*.

castleward ⑤ † (~-wā′-d) *s.* = castle-guard.

castlewards (~-w°-df) *adv.* nach der Burg zu.

castlewick † (~-wik) *s.* Burgbezirk *m*.

castlewise (~-waĭß) *adv.* burg-artig.

castle-yard (~-jā′-d) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

castling † (ka′ßt-ling) [cast[2]] **I** *s.* 1. unzeitige Leibesfrucht v. Tieren; ~s od. ~ skins *pl.* Felle *n pl.* v. vorzeitig geborenen Lämmern. — 2. zweiter (od. dritter) Schwarm e-s Bienenstockes. — **II** *a.* 3. = abortive.

cast-net (ka′ßt-nēt) *s.* Fischerei: Wurfgarn *n*.

castoc(k) (kä′ßt-tŏk) *s.* Kohlstrunk *m*.

cast-off[1] (ka′ßt-ŏf) **I** *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet. — **II** *s.* Weggeworfenes *n*; (bes. ~s *pl.*) Abgelegtes *n* (Kleider ꝛc.); als wertlos Ausgeschiedenes; ausrangiertes Pferd; Verabschiedeter *m*. — Vgl. ~[2].

cast-off[2] ⊙ (~) *s.* 1. äußere Biegung des Gewehrkolbens. — 2. *typ.* Einteilung *f* des Raumes beim Tabellensatz ꝛc. — Vgl. ~[1].

Castor[1] (ka′ßt-t°) *npr.*, *myth.* Kastor (Bruder der Helena u. des Pollux); ~ and Pollux Kastor und Pollux: a) *myth.* Dioskuren; b) *ast.* Zwillinge (Sternbild); c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (ka′ßt-t°; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. ⊢ Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*. — 4. ✱ Art schweres Tuch für Überröcke. — 5. *sl.* Zweirad *n* (*BAR.*). — 6. C~ Name der Nationalpartei im ehm. franz. Canada.

castor[3] (~) *s.* = caster 7 und 11.

castor[4] (~) *s.*, *vet.* hornartige Bildung am Sprunggelenk des Pferdes. [laures Salz.]

castorate ⚗ (kä′ßt-t-r-nät) *s.*, *chm.* kastori'n-

castor-beans ✱ (ka′ßt-t°r-bins) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.* (vom Wunderbaum, *Ri'cinus commu'nis*).

castoreum ⚗ (käß-tō′-r³-°m ⑨) [lt.] *s.*, *pharm.* Bibergeil *n*.

castoria *Am.* (kaß-tō′-r-a ⑨) *s.*, *pharm.* geruch- und geschmacklose Ri'cinusöl.

castoric ⚗ (kaß-tō′-a-ik) *a.* Bibergeil-...; ~ acid Kastori'nsäure *f*.

castorin(e) ⚗ (ka′ßt-t-nin) *s.*, *chm.* Kastori'n *n*, Bibergeilkampfer *m*.

Zeichen (☞ s. IX): ⊢ familiar; ⊢ Volkssprache; ⊢ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚗ unrichtig;

castorine ❦ (kă′ßt-ᵗˢ-nin) *s.* Baumwollplüsch *m.*

castor-nut ❦ (kă′ßt-ᵗˢᵉ-nŏt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (kă′ßt-ᵉ-ŏl) *s.*, *pharm.* Kastor-, Ricinusöl *n*; ❦ ~ plant gemeiner Wunderbaum (*Ricinus communis*).

castory † (kă′ßt-ᵗˢ-rᵉ) *s.* = castoreum.

castral (kă′ß-tru̯l) *a.* Lager-...

castrametation ⚔ (kăß-tru̯-mᵉ-tē′-ßchᵉn) [ir.; lt.] *s.* Lager-Abſteckkunſt *f.*

castrate[1] (kă′ß-tret) [lt. *castra'tre*] *v/a.* ⓐ *b.* 1. kaſtrieren, entmannen, verſchneiden. — 2. ❦ der Staubbeutel berauben. — 3. anſtößige Stellen aus einem Buche ꝛc. ausmerzen; reinigen. — 4. *fig.* ein Buch ꝛc. verſtümmeln. — 5. † *fig.* entnerven, ſchwächen.

castrate[2] (kă′ß-tnăt) [lt. *castra'tus*] **I** *a.* 1. ❦ der Staubbeutel beraubt. — 2. † kaſtriert ꝛc. (ſ. castrate[1]). — **II** † *s.* 3. Kaſtra't *m*, Verſchnittener *m*.

castrater (kăß-tnē′-tᵉr) *s.* Kaſtrierender *m*.

castration (kăß-tnē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Kaſtrierung *f*, Verſchneidung *f* (Entfernung od. Verſtümmelung der Zeugungsteile bei Menſchen, Tieren und Pflanzen). — 2. Ausmerzen *n* anſtößiger Stellen aus e-m Buche. — 3. † *fig.* Verſtümmeln *n*, Beſchneiden *n*.

castrato ♪ (kăß-tnā′-to), *pl.* ~**i** (~ti) [it.] *s.* Kaſtra't *m* (bild. entmannter Sopra'nſänger).

castrator (kăß-tnē′-tᵉr) *s.* = castrater.

castrel † (kă′ß-tnᵉl) *s.*, *orn.* = kestrel.

castrensial ⚔ † (kaß-tnē′n-ſchᵘl), ~**an** ⚔ ✎ (~ſch′n) *a.* Lager-...

cast-shadow (ka′ßt-ſchă′d-ō) *s.*, *paint.* Schlagſchatten *m*.

cast-steel ⊙ (ka′ßt-ßtīl) *s.* (a. attributiv) Gußſtahl *m*; hard ~ unſchweißbarer Gußſtahl; mild (oder welding) ~ ſchweißbarer Gaßſtahl.

casual (kă′Gu̯-ᵢᵘ̈ᵉl, *MU.* a. kă′ſu̯l) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich; ☤. — 2. unbeſtimmt, unſicher, ungewiß. - 3. † = casuistic. — **II** *s.* 4. † (mit ~s *pl.*) Zufälligkeit *f*, Zufall *m*. — 5. (mit ~s *pl.*) zufälliges Einkommen. — 6. F = ~ labourer, ~ poor, ~ visitor, ~ ward ſiehe ~ 1 ☤. — 7. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.* — 8. ⚔ ~s *pl.* durch Tod, Fahnenflucht ꝛc. in Verluſt geſtellte Mannſchaften *f/pl.*

Zu ~ 1: ~ acquaintance zufällige Bekanntſchaft; jur.: ~ ejector ehm. Verklagter *m* in einem fingierten Prozeß (action of ejectment, ſ. d.) zur Feſtſtellung des Beſitzrechtes; ~ expenses *pl.* zufällige kleine Ausgaben *f/pl.*; ~ hand, ~ labourer, ~ workman Arbeiter, der nur gelegentlich eine Arbeit übernimmt; ~ poor Arme, die nur vorübergehend unterſtützt w. od die Nacht über im Aſyl des Armenhauſes Aufnahme finden; ~ visitor zufälliger Beſucher; ~ ward mit dem Armenhauſe verbundenes Aſyl für Obdachloſe.

casualism ♁ (~i-ᵘ̈ᵉl-iſm) *s.* Kaſuali'smus *m*: a) Herrſchaft *f* des Zufalls; b) Annahme *f*, daß alles vom Zufall abhängt.

casualist ♁ (~ißt) *s.* Anhänger *m* des Kaſuali'smus.

casuality † (kăG- oder kăſ-iᵘ̈-ă′-l[ᵉ]-tᵉ) *s.* = casualty. [Zufälligkeit *f*.)

casualness ✎ (kă′Gu̯- oder kă′ſu̯-ᵘ̈ᵉl-nᵉß) *s.*

casualty (~tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ✎ Zufall *m*, Ungefähr *n*. — 2. zufälliger Todesfall, Unglücksfall *m*, Unfall *m*; ☤. — 3. ⚔ ~**ies** *pl.* Verluſte *m/pl.* an Mannſchaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.; ☤. — 4. = casualty 5. — 5. ſchott.: bei beſtimmten Gelegenheiten zu leiſtende Zahlungen *f/pl.*, Abgaben *f/pl.* — 6. ⚒ *prov.* ~**ies** *pl.* Zinnriddamme *m/pl.*, die noch einmal aufgearbeitet werden müſſen. — 7. ⚓ für causality.

Zu casualty 2: ~ies at sea See-, Schiffs-unfälle *m/pl.*; ~ ward Abteilung *f* in einem Krankenhauſe für Behandlung Verunglückter.

Zu ~ 3: ⚔ list of ~ies Verluſtliſte *f*.

casuarina ♁ ❦ (kăß-u̯-ă-rī′-na) [neu-lt.] *s.* Streitkolbenbaum *m*.

casuary ✎ (kă′ß-iᵘ̈-ă-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) *s.*, *orn.* = cassowary.

casuist (kă′ſ-iᵘ̈-ißt od. kă′G-iᵘ̈-ißt) [fr.] **I** *s.* 1. ♁ Kaſui'ſtiker) *m*. — 2. Gewiſſensrat *m*. — **II** † *v/n.* 3. den Kaſuiſten od. Gewiſſensrat machen.

casuistess ✎ (~ißt-ᵗˢß) *s.* Kaſui'ſtin *f*.

casuistic(al □) (kăſ- od. kăG-iᵘ̈-ſ′ß-tik, ~ᵗᵉ-ᵗˢl) *a.* 1. ♁ kaſuiſtiſch, auf Gewiſſensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* ſpitzfindig, haarſpaltend. [= casuistry.)

casuistics ♁ (kăſ- od. kăG-iᵘ̈-ſ′ß-tiks) *s/pl.*

casuistry (kă′ſ- od. kă′G-iᵘ̈-ßß-trᵉ) *s.* 1. ♁ Kaſui'ſtik *f* (Lehre v. der Beſeitigung der Gewiſſensbedenken in Kollisio'nsfällen). — 2. *b.s.* Sophiſtik *f*, Spitzfindigkeit *f*, Haarſpalterei *f*.

casule † (kă′ſi-jūl) *s.*, *eccl.* = chasuble.

casus (kē′-ßŭs) [lt. *id.*] *s.*: ~ belli (bē′l-ī) Kriegsfall *m*. [plätſch!)

caswash *Am.* (kă′ß-wŏſch) *int.* plumps!,

Casy ✎ (kē′-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Catherine.

cat[1] (kăt) [a.e. *cat*; ndtſch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s f*) Katze *f* (*Felis dome'stica*); b) Kater *m* (mit he-~, F Tom-~); c) weit. e.: katzenähnliches Tier aus der Familie der *Felidæ*; d) = catfish; e) *prov.* Frettchen *n*; f) ✎ *fig.* ſtinkes Pferd; ☤. — 2. *fig.* Katze *f*; falſches, boshaftes Frauenzimmer; P † Hure *f*; ☤. — 3. (a. Japan ~) doppelter Dreifuß (der immer auf die Füße zu ſtehen kommt). 4. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 5. a) Schlagel-, Spatzenſpiel u. d. Kinder (= cat-and-dog); b) Spatzel *n* (an beiden Enden keilförmig zugeſpitztes Holz, das durch e-n Schlag fortgetrieben wird). — 6. Pharaoſpiel: Vorkommen zweier gleichnamigen Karten bei den drei oberſten im Spiel. — 7. *prov.* Brei *m* von grobem Mehl, Thon ꝛc. (als Köder in Taubenſchlägen gbr.; = salt-cat). — 8. F: a) (Damen-)Muff *m*; b) ~ and kittens Zinnkrüge *m/pl.*; to go out ~-and-kitten hunting Zinnkrüge in Wirtshäuſern ſtehlen. — 9. ⊙ *arch.* den Zwiſchenraum der Latten ausfüllender erſter, roher Bewurf. — 10. ⚔ *frt.* ehm.: a) bewegliches Schutzdach (für Soldaten bei Belagerungen); b) ſchweres Holzgerüſt mit Stacheln (das auf die Belagerer niederfiel; auch prickly ~). — 11. ⚓: a) Katt *f*; b) † Kattſchiff *n* (normegiſche Schiffsform mit ſchmalem Spiegel). — 12. ⚒ *prov.* thonhaltiges Geſtein. — **II** *v/a.* ⓠ e. 13. (aus-) peitſchen. — 14. ⊙ *arch.* bewerfen, verputzen (vgl. ~ 9). — 15. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten. — 16. *sl.* durchs Waſſer ziehen (ſ. a. to draw through the water, &c. unter ~ 2 ☤). — **III** *v/n.* ⓠ e. 17. F *prov.* ſich übergeben (ſ. a. to shoot the ~ unter ~ 2 ☤). — 18. F *Am.* (Weſten) Katzenwelſe fiſchen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *zo.*: Angora ~, Angorakatze *f*; blue ~: a) ſibiriſche Katze, b) Malteſer-Katze *f*, c) *Am.*, *prov.* = channel-cat; domestic ~ Hauskatze *f*; female ~ Katze *f*; male ~ Kater *m*; Manx ~ ſchwanzloſe Katze (Spielart von der Inſel Man); Persian ~ = Angora ~; wild ~ Wildkatze *f* (*Felis catus*).

Zu ~ 2: (Es folgen **zwei** alphabetiſch geordnete Abteilungen u. zwar: ☞ a) ~ in Verbdg. mit **Adjektiven** u. **Substantiven**: ~'s cradle gegenſeitiges Abnehmen des geſchloſſenen Fadens v. den Fingern (Spiel); a ~ and a fiddle! dummes Zeug!; *prv'b.* in the dark all ~s are grey bei Nacht ſind alle Katzen grau; ſchott.: ~ in the hole ein Kinderſpiel; *prv'b.* every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to have as many lives as a ~ eine Katzennatur haben; ✎ a ~ in the meal eine verborgene Gefahr; *prv'b.* when the ~ is away the mice will play wenn die Katze nicht zu Hauſe iſt, ſpringen die Mauſe über Tiſch und Bank; F old ~ alter Drache(n), alte Klatſchbaſe; a ~ in (the) pan: a) eine Lüge, die man j-m in die Schuhe ſchiebt, b) Überlaufer *m*, Verräter *m*; to make a ~'s paw of ſiehe ~'s-paw; *prv'b.* a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer; she ... the ~ oder the ~'s aunt od. mother, iſt ein tadelnder Einwand, wenn j. mit "she" von einer Dame ſpricht, ohne ihren Namen genannt zu haben; P as sick as a ~ ſehr unwohl, P hundsmiſerabel; a tame ~ ein gutmütiger Hausfreund. — ☞ b) in Verbindung mit **Verben**: to agree (od. to live) like ~ and dog wie Hund u. Katze leben (ſ. a. cat-and-dog); *fig.* to bell the ~ ſiehe bell[3] 8; to draw through the water with a ~ oder to whip the ~ j-n durchs Waſſer ziehen, unter dem Vorgeben, eine Katze zöge ihn; *fig.* j-n zum Narren halten; a ~ always falls on its feet eine Katze fällt ſtets auf die Füße; to fight like Kilkenny ~s mit tödlicher Verzweiflung kämpfen (in Kilkenny, erzählt man ſcherzend, hatten ſich zwei Katzen bis auf die Schwänze aufgefreſſen); to grin like a Cheshire ~ beim Grinſen die Zähne zeigen; to jerk the ~ ſ. unten to shoot the ~; *prv'b.*: to see how the ~ jumps ſehen, wie der Haſe läuft; kill my ~, and I will kill your dog hauſt Du meinen Juden, hau' ich Deinen Juden; there are more ways of killing a ~ besides hanging es führen viele Wege nach Rom; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; a ~ may look at a king ſieht doch die Katz' den Kaiſer an (d. h. gewiſſe Dinge darf ſich ein Untergebener auch in Gegenwart von Vorgeſetzten erlauben); F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden; P to shoot oder to whip the ~ ſich vor Trunkenheit übergeben, Pfützen; enough to make a ~ speak od. laugh ct. ganz Außergewöhnliches; F there's not room enough to swing a ~ (round) es iſt ſo eng, daß man ſich nicht umdrehen kann. to talk a ~ and nine kittens to death alles in Grund und Boden ſchwatzen; to turn the ~ in the pan: a) † j-n die Worte im Munde umdrehen, die Dinge auf den Kopf ſtellen; b) aus Eigennutz zur mächtigeren Partei übergehen; Schneider-*sl.*: to whip the ~ außer dem Hauſe arbeiten (ſ. a. oben to draw, &c. und to shoot the ~).

cat[2] *Am.* (kăt) *s.* = catamaran.

Cat. *abbr.* = Catalan; catalogue.

catabaptist † (kăt-ă-bă′p-tiſt) [grch.] *s.*, *theol.* Gegner *m* der Taufe.

catabasion (kăt-ă-bă′ſ-i-ᵘ̈ᵉn) [grch.] *s.*, *eccl.* gewölbter Raum für Reliquien unter dem Altar.

catabasis ♁ (kă-tă′b-ă-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßīſ) [grch.] *s.* Hinabſteigen *n* (*ant.* anabasis).

catabatic ♁ (kă-tă-bă′t-ik) [grch.] *a.*, *meteor.* allmählich abnehmend.

catacaustic ♁ (kăt-ă-kă′-ßtik) [grch.] **I** *a.* katakauſtiſch; *opt.* ~ curve Brennlinie *f*. — **II** *s.*, *opt.* Brennlinie *f*.

catachresis ♁ (kă-tă-chrē′-ßiß, *pl.* ~**es** (~ßīſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachreſe *f* (unrichtige oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic al ✝ (kăt-ă-krĕs′tĭk-tĭl, -ĭ-krĭs′-) *a.* *rhet.* catachre'stic, metaphorisch, mißbräuchlich.

catachthonian (kăth-nī′-ăn), **~ic** (-ĭk) [grch.] *a.* unterirdisch.

cataclasm (kăt′ă-klăzm) [grch.] *s.* Bruch *m*, Zerbrechung *f*. [gebrochen.]

cataclasmic (kăt-ă-klăz′mĭk) [grch.] *a.* =

cataclysm (kăt′ă-klĭzm) [grch.] *s.* (esp. *geol.*) Überschwemmung *f*, *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).

cataclysmal (kăt-ă-klĭz′măl), **~ic** (-ĭk) *a.* katastrophenmäßig, eine Wasserflut od. Umwälzung betreffend; sintflutlich.

cataclysmatic (-klĭz-măt′ĭk) [grch.] *a.* = cataclysmal.

cataclysmatist ✎ (-klĭz′mă-tĭst) [grch.] *s.* = cataclysmist.

cataclysmist (kăt′ă-klĭz′mĭst) *s.* Anhänger der Lehre, wonach die Veränderungen auf der Erde plötzlich durch heftige Naturkräfte bewirkt wurden. [cataclysmal.]

cataclystic ✝ (-klĭs′tĭk) [grch.] *a.* =

catacomb (kăt′ă-kōm), *rr.*, mlt. *catacumba* *s.* 1. **~s** *pl.* Katakomben *f/pl.* (ursprünglich unterirdische Begräbnis- und Versammlungsplätze der ersten Christen in Rom, später auf andre, in gleicher Weise angelegte Grabstätten übertragen). — 2 Katakombe *f* (*obs.*). [benutzt.]

catacombish ✎ (-kō-mĭsh) *a.* katakombisch

catacorolla ✝ (kăt-ă-kŏ-rŏl′ă) *s.* zweite Blumenkrone unter oder außen bei der ersten.

catacoustics (-kŏŏ′stĭks; ex -kŏŏ′-stĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Katakus'tik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catacumbal ✎ (-kŭm′-băl) *a.* katakombenähnlich, Katakomben-.

catadioptric(al) (-dī-ŏp′tĭk, -tĭk-ăl) [grch.] *a.*, *opt.* katadiop'trisch (die Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen betreffend).

catadioptrics (-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadiop'trik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catadrome ✎ (kăt′ă-drōm) [grch.] *s.* 1. † Rennstech bahn *f*. — 2. ⊙ Art Kran *m*. — 3. *zo.* Fisch, der sich zum Laichen in das Meer begibt.

catadromous (kă-tăd′rŏ-mŭs) *a.* hinabsteigend, abwärts laufend; *zo.* von Fischen: zum Laichen sich in das Meer begebend.

catadupe (kăt′ă-dūp) [grch.] *s.* 1. Katarakt *m*, Wasserfall *m* (*obs.* des Nils). — 2 Arm eines *m* der Nilkatarakte.

catafalco ✎ (kăt-ă-făl′kō) *pl.* **~es** (-kōz) [it.] *s.* = catafalque.

catafalque (kăt′ă-fălk) [fr.; it.; mlt. *catafalcus*] *s.* 1. Katafalk *m*, Leichengerüst *n*. — 2. offener Leichenwagen.

cataglottism † (kăt-ă-glŏt′ĭ-zĭm) [grch.] *s.* Herausstrecken *n* der Zunge beim Küssen.

catagmatic (kăt-ă-gmăt′ĭk) [grch.] *a.* *u.* *s.*, *med.* Knochenbruche heilend (Mittel).

Catahoola, ~oula (kăt-ă-hŏŏ′-lă) *npr.*, *id.* (Gebiet im Staate Louisiana, *U.S.*)

Cataian (kă-tā′-ăn) [Cathay] **I** *a.* (ohne Steigerung) katha'isch. — **II** *s.* Ohne *m*; *fig.* Gauner *m*.

Catalan (kăt′ă-lăn) [Catalonia] *abbr.* **Cat.** **I** *a.* 1. katalo'nisch. — 2. ⊙ *metall.* ~ forge od. furnace katalonischer Rennherd; ~ method katalonischer Prozeß. — **II** *s.* 3. Katalo'nier(in). — 4. Katalonisch(e) *n*.

Catalaunian (kăt-ă-lâ′-năn) *a.* katalau'nisch; ~ plain katalaunische Felder *n/pl.* bei Châlons-sur-Marne (wo Aëtius 451 n. Chr. den Attila besiegte).

catalectic (-lĕk′tĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* katalek'tisch, unvollständig (Vers). — **II** *s.* katalektischer Vers.

catalects † (kăt′ă-lĕkts) *s/pl.* Sammlung *f* kurzer Gedichte.

catalepsy (-lĕp-sē) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrsucht *f*. — 2. *phils.* Erfassen *n*, Verständnis *n*.

cataleptic (kăt-ă-lĕp′tĭk) **I** *a.* 1. *med.* starrsüchtig. — 2. *phils.* das Erfassen betreffend. — **II** *s.* 3. *med.* Starrsüchtige(r).

cataleptiform (-tĭ-fôrm) *a.*, *med.* katalepsieähnlich, starrsuchtartig.

cataleptise (-tīz) *v/a.* = b. starrsüchtig machen.

cataleptoid (-tŏyd) *a.*, *med.* starrsuchtähnlich.

catalexis (kăt-ă-lĕk′sĭs) [grch.] *s.*, *pros.* Unvollständigkeit *f* des Verses.

catallactic (-lăk′tĭk) [grch.] **I** *a.* den Tauschverkehr betreffend. — **II** *s pl.* Lehre *f* vom Wesen und guten Austausch, Nationalökonomie *f*. [Tauschverkehr.]

catallactically (-lăk′tĭ-kăl-ĭ) *adv.* im

catalog ✎ (kăt′ă-lŏg) *s.* = catalogue.

catalogic (kăt-ă-lŏj′ĭk) *a.* katalogartig, -mäßig.

catalogise ✝ (kă-tăl′ŏ-jīz), **~gāi** (-gī) *v/a.* katalogisieren.

catalogist (kăt′ă-lŏ-jĭst, -gĭst) = cata-

catalogistic ✎ (kăt-ă-lŏ-jĭs′tĭk, -gĭs′tĭk) *a.* das Katalogisieren betreffend.

catalogue (kăt′ă-lŏg) [fr., grch.] *abbr.* **Cat.** **I** *s.* 1. beschreibendes Verzeichnis; Katalog *m*. — 2. ✾ Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis); *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- &c. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen &c.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — **II** *v/a.* ⓐ b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.

cataloguer (-lŏg-ĕr) *s.* Verfasser *m* eines Katalo'gs. [= catalogise.]

cataloguise ✎ (kăt′ă-lŏ-gāi) *v/a.* ⓐ b.

catalogist (-gĭst) *s.* = cataloguer.

Catalonia (kăt-ă-lō′-nĭa ⑧) *npr.*, *geogr.* Katalo'nien *n*.

Catalonian (-nĭ⁸n ⑧) *a.* *u.* *s.* = Catalan.

catalpa ✝ (kă-tăl′-pă) [indianisch] *s.* Katal'pa-, Trompeten-baum *m*.

catalysis (kă-tăl′ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. † Auflösung *f*. — 2. *chem.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).

catalysotype (kăt-ă-lĭ′sĭ-tīp) *s.* Photogr.: durch Katalyse erzeugtes Bild.

catalytic (kăt-ă-lĭt′ĭk) *a.* (**~ally** [-ĭ-kăl-ĭ] *adv.*) *chem.* kataly'tisch, durch Berührung zersetzend.

catamaran (kăt-ă-mă-răn′, kă-tăm′ă-năn) [Tamil] **I** *s.* 1. ⚓: a) Ork.-J.: Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot; c) † Art Brander *m*, Minenschiff *n*. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zankisches Weib; Scheusal *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch ein Minenschiff in die Luft sprengen.

catamenia (kăt-ă-mĭ′-nĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Monatsfluß *m*, Menstruation *f*.

catamenial (-nĭ⁸l) [grch.] *a.*, *med.* Menstruations-...

catamite ✎ (kăt′ă-măīt) [fr., lt., *corr.* aus Ganymedes] *s.* Lustknabe *m*.

catamount (kăt′ă-mount) [catamountain] *s.*, *zo.* 1. = catamountain 1. — 2. *Am.*: a) Luchs *m* (*Lynx*); b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m* (*Felis concolor*).

catamountain (kăt-ă-mau′n-tĭn) [cat o' (= of the) mountain] **I** *s.* 1. *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*. — 2. *fig.* wilder Bergbewohner. — **II** *a.* 3. panther-, tigerkatzenartig.

catanadromous ✝ (-năd′rŏ-mŭs) *a.* = anadromous.

cat-and-dog (kăt-ănd-dŏg′) **I** *a.* 1 streitsüchtig, zwietrachtig; to lead a ~ life wie Hund u. Katze leben. — **II** *s.* 2. = cat 5a. — 3. Gestell *n* zum Warmhalten v. Speisen.

Catania (kă-tă′-nĭ-ă) *npr.*, *id.* (Provinz u. Stadt in Sizilien; im Altertum: Catana).

catapan (kăt-ă-pă′n) [fr., mlt.] *s.* Katapa'n *m* (unter den oft römischen Kaisern Gouverneur von Apulien und Kalabrien).

catapasm ✝ (kă-tăp′-păzm) [grch.] *s.*, *s.arg.* Streupulver *n* auf Wunden.

catapeltic ✎ (kăt-ă-pĕl′tĭk) **I** *a.* = catapultic. — **II** *s.* = catapult.

catapetalous ✝ (-pĕt′ă-lŭs) [grch.] *a.*: ~ flower Blumenkrone, deren Blätter mit den Regeln an die Staubfadensäule angewachsen sind.

catapetasma (-pĕ⁸t′ăz-mă) [grch.] *s.*, *eccl.* Altarvorhang *m*.

cataphonic (kăt-ă-fŏn′ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* katapho'nisch. [= catacoustics.]

cataphonics (-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*

cataphoric (kăt-ă-fŏ′-rĭk) [grch.] *a.* Bewegung hervorbringend (von elektr. Strömen).

cataphract (kăt′ă-frăkt) [grch.] **I** *s.* 1. ✕ † (Brust-)Panzer *m*; weitS.: gepanzerter Krieger. — 2. *zo.* Panzer *m* gewisser Fische &c. — **II** *a.* (*obs.*) *zo.* 3. gepanzert.

cataphracted (-frăk′tĕd) *a.*, *zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen &c. versehen.

cataphractic (kăt-ă-frăk′tĭk) *a.* panzerähnlich. [Panzer *m*.]

cataphragm † (kăt′ă-frăm) [grch.] *s.*

Cataphrygian (kăt-ă-frĭ′-dʒĭ-ăn) *s.*, *eccl. hist.* Montani'st *m* (Anhänger des Montanus aus Phrygien im 2. sæc. n. Chr.). [leaf.]

cataphyl (kăt′ă-fĭl) *s.* = cataphyllary.

cataphyllary ✝ (kăt-ă-fĭl′-ă-rĭ) [grch.] *a.*: ~ leaf Keim-, Nieder blatt *n*.

cataphysic(al) ✎ (kăt-ă-fĭ′-zĭk, -ăl) *a.* widernatürlich.

cataplasm (kăt′ă-plăzm) [grch.] *s.*, *med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

cataplasmic(al) (kăt-ă-plăz′-mĭk, -măl) *a.*, *med.* breiumschlagartig.

cataplectic ✎ (kăt-ă-plĕk′tĭk) *a.* katapleˈktisch (s. cataplexy).

cataplexy * (kăt′ă-plĕk-sē) [grch.] *s.* plötzliche Lähmung, hypnotischer Zustand (bei Tieren).

catapresbyter † (kăt-ă-prĕz′-bĭ-tĕr) *s.* Gegner *m* des Priestertums.

catapuce ✝ (kăt′ă-pūs) *s.* kreuzblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia lathyris*).

catapult (kăt′ă-pŭlt) [grch.] **I** *s.* 1. ✕ Altert.: Katapu'lte *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a.* und *v/n.* ⓐ a. 3. mit Katapulten oder Wurfgabeln beschießen, schleudern.

catapultic ✕ (kăt-ă-pŭl′tĭk) *a.* zu e. Wurfmaschine gehörig. [pultschütze *m*.]

catapultier ✕ (-pŭl-tĭ-ĕr′) *s.* obs.: Kata-

cataract (kăt′ă-răkt) [grch.] **I** *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — 3. ⊙ *mach.* (Hub-) Regulator *m* für Dampfmaschinen. — 4. ✕ † Fallgatter *n*, Sturmegge *f*. — 5. *sl.* Art Halsbinde *f*, Schlips *m*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 6. wie ein Wasserfall herabstürzen.

cataract-bird (-bûrd) *s.*, *orn.* australischer Katara'ktvogel *m* (*Ori'gma rubricata*).

cataracted (-răk-tĕd) *p.p.* *u.* *a.* mit Wasserfällen (versehen). [= cataractine.]

cataractic(al) † (kăt-ă-răk′-tĭk, -tĭ-kăl) *a.*

cataractine ✎ (-tĭn) *a.* 1. katarak'tartig; Wasserfall-... — 2. *med.* star-artig; Star-...

cataract-kingdom (kăt′ă-răkt-kĭng-dŭm) *s.* Nubien *n* (Gordos).

~-knife (-nīf) *s.*, *surg.* Starmesser *n*.

~-needle (-nēdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f*.

cataractous (*MU.* kăt-ă-răk′-tŭs, *CT.D.* kăt′ă-răk-tŭs) *a.*, *med.* star-krank.

catarhine ƒ. catarrhine.

catarrh (kă-tär′) [lt., grch.] *s.*, *med.* Katarrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bes. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).

catarrhal (kă-tär′-răl) *a.*, *med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catarrhine ↄ (kă'tă-rīn od. -rĭn) a. od. s. (-nĭn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* schmalnasiger Affe).

catarrhish † (kă-tă'-rĭsh) *a.*, *med.* = catarrhal.

catarrhopous ↄ † (kă-tă-rŏ'-pŏs) [grch.] f

catarrhous ↄ (kă-tă'-rŏs) *a.*, *med.* = catarrhal.

catasta (kă-tă'-stă) s. *hist.* 1. Block, auf dem Sklaven zum Verkauf standen. — 2. Foltergerüst *n*, -karren *m*; *co.* Pranger *m*.

catastaltic ↄ (kă-tă-stăl'-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* stopfend, zusammenziehend (= styptic).

catastasis ↄ (kă-tă'-stă-sĭs pl. -sēz) [grch.] *s.* Katastase *f*: a) im alt. Drama: höchste Steigerung des Knotens; b) *rhet.* erzählender Teil der Rede; c) *med.* Körperbeschaffenheit.

cataster (kă-tă'-stĕr) *s.* = cadaster.

catasterism ↄ ↖ (kă-tă'-stĕ-rĭzm) [grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Sternverzeichnis *n* (bes. dasjenige des Ptolemäus) — 2. *ast.* Sternbild *n*.

catastrophal (kă-tă'-strŏ-făl) *a.* katastrophenartig; verhängnisvoll.

catastrophe (kă-tă'-strŏ-fĭ) [grch.] *s.* 1. Katastrophe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*. — 3. ↄ *geol.* Umwälzung *f* (= catastrophism). — 4. † *co.* Hinterer *m* (*SH.H.V.b,2,1,66*).

catastrophical (kă-tă-strŏf'-ĭ-kăl, -ĭ'l) *a.* 1. e-e Katastrophe betreffend; verhängnisvoll. — 2. ↄ *geol.* Umwälzungs-...

catastrophism ↄ (kă-tă'-strŏ-fĭzm) *s.*, *geol.* Katastrophismus *m* (Lehre, daß gewisse Veränderungen der Erdoberfläche durch Umwälzungen hervorgerufen wurden).

catastrophist ↄ (kă-tă'-strŏ-fĭst) *s.*, *geol.* Anhänger *m* des Katastrophismus (s. auch cataclysmist).

catastrophy † (-fĭ) *s.* = catastrophe.

catawampous. **~tious** *Am.*, *sl.* (kăt-ă-wăm'-pŭs, -pŭ-shŭs) *a.* wild, grausam, schrecklich; -ly chawed up ganz u. gar vernichtet (vgl. catawampus).

catawampus *Am.*, *sl.* (kăt-ă-wăm'-pŭs) *s. pl.* **~es** wildes Tier, schrecklich. Ungeheuer.

Catawba (kă-tă'-bă) [indianisch] **I** *npr.*, *id.* (Fluß u. Gebiet, *U.S.A.* — **II** ↘ ♆ *s.* amerikan. rote Weintraube u. (Schaum-)Wein daraus.

cat-back ⚓ (kă't-băk) *s.* Mattenüberzug *m*, Mattreep *n*. [für Decken und Straßen.]

~band (-bănd) *s.* Sperrkette *f*)

~beam ⚓ † (-bēm) *s.* Mittelbalken *m*.

~bear (kă't-bă) *s.*, *zo.* amerikanischer Waschbär (*Ursus lotor*).

~bill ♘ *prov.N.* (-bĭl) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

~bird ♘ (-bŏd) *s.*, *orn.* amerikanische Spottdrossel (*Mimus carolinensis*).

~blash *prov.* (kă't-blăsh) *s.* schwaches Getränk, P Plempe *f*.

~block ⚓ (-blŏk) *s.* Kattblock *m*.

~boat ⚓ (-bōt) *s. amer.* Schwertboot *n* mit nur e-m Segel. [(leichtsinniger Mensch.]

catbrain *prov.* (-brān) *s.*, *man.* grober,

cat-brier ♀ *Am.* (kă't-brī-ĕr) *s.* Art Sassaparille-Stechwinde *f* (*Smilax*).

cat-call ♘ (-kăl) **I** *s.* 1. (früher) Pfeife (bes. zum Ausdrücken d. Mißvergnügens) *n*. — 2. gellendes Pfeifen. — **II** *v. a.* u. *n.* 3. (aus)pfeifen, mit Pfeifen empfangen. — **III** *v. n.* ⚓ u. 4. pfeifen.

cat-castle ⚔ (kă't-kăs'l) *s.* = cat[1] 10a.

catch[1] (kătsch) [fr. *chasser*; vom lt. *captare*] *3. (pret. und p.p.* caught; † oder P -ed)

I *verb active* 1. fangen, (ver)haften, F kriegen; (schnell) erreichen; treffen; einholen (jetzt mit to ~ up); auf-, ein-fangen; abfassen, ertappen, erwischen; überfallen, -raschen; ↻. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (wegnehmen (bes. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen; ↻. — 3. *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Gunst erlangen über; ↻. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören, vernehmen, verstehen (a. to ~ hold of); ↻. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. (of, from a p. durch j-n) von Krankheiten befallen od. angesteckt werden; sich holen, sich zuziehen; Feuer fangen; ↻. — 7. aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (anstoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an, mit; ↻. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen; ↻. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket *sl.* durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen; a. *fig.* j-n abthun. — 11. ↖ to ~ over mit einer leichten Eisdecke überziehen; ↻. — 12. to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, aufraffen; ↻; b) annehmen, auffangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) ein-, nachholen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden).

II *verb neuter* 13. fassen, greifen. — 14. ⊙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schließern *etc.*: einfallen, einschnappen, einspringen. — 15. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln; ↻. — 16. vom Feuer *etc.*: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, ansteken. — 17. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 18. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen; ↻. — 19. to ~ on: a) F zufassen, zugreifen; b) F sich anziehen, -kleiden; Kartenspiel: Farbe bekennen; c) F Erfolg haben, Anklang finden; d) *Am.* (to) begreifen, verstehen. — 20. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu catch[1] 1: ***A.*** **to ~** alphab. nach den **Pronomen:** you will ~ him at home Sie werden ihn zu Hause treffen; F I'll ~ him ich will ihn schon kriegen; I caught him at it ich ertappte ihn dabei; F he never does a stroke of work, ~ him! er arbeitet nie einen Streich, das fällt ihm im Traume nicht ein!; F to ~ it eine Tracht Prügel *etc.* erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F you'll ~ it Sie werden übel ankommen; F you'll ~ it nicely Du wirst Dein Fett schon kriegen; F ~ me! (~ him! ~ her!) oder ~ me (him, her) at it! da kannst Du lange warten (zu ergänzen, bis Du mich (ihn, sie) darüber ertappst!; das sollte mir (ihm, ihr) einfallen!, P na, so blau!; F ~ me coming here again! da kannst Du lange warten, ehe ich wieder herkomme!; F ~ me going to London! das sollte mir einfallen, nach L. zu gehen! — ***B.*** **to ~** alphabetisch nach den **Substantiven** *etc.*: *Am.* (Kinderspr.) to ~ a bob od. a ride (der Wagen, Schlitten) sich hinten anhängen, hinten aufsitzen; to ~ one's (second) breath: a) wieder Atem schöpfen, b) den Atem anhalten, stocken machen; F ~ that ~ may, ~ as ~ can! greif zu!, nimm, was du kriegen kannst!; to play ~-who-~-can haschen, Zeck spielen; to ~ a (cat-)nap ein kurzes Schläfchen im Sitzen halten; *Southern sl.* to ~ a crab (*Am.* a lobster) beim Rudern nach hintenüber fallen, indem man das Wasser mit dem Ruder verfehlt oder zu tief einsetzt; *fig.* to ~ flies Maulaffen feil halten, mit offenem Munde dastehen; to ~ on the fly im Fluge erhaschen. *Am.* Zeitungs-*sl.* j-n auf einer (Eisenbahn-)Fahrt unterwiesen; to ~ a glimpse (a sight) of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; the stone caught me on the head der Stein traf mich am Kopfe; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ hold of († at, on) (fest)halten, ergreifen, sich halten an; F to be caught on the hop od. jump im Fluge erwischt, ertappt werden; to ~ a p. in a lie j-n auf e-r Lüge ertappen; to ~ one napping j-n überrumpeln, überfallen; if I ~ you (*or* anyone) at it wenn ich Dich wieder dabei erwische; to be caught in the rain, the storm, *etc.* vom Regen, vom Sturm *etc.* überrascht, überfallen w.; the rain caught us der Regen überraschte uns; to ~ sight of (s.th.) erblicken, wahrnehmen, I could not ~ sight of him ich konnte ihn nicht erblicken; to ~ a Tartar j-n fangen, den man nachher nicht bändigen kann, an den Unrechten kommen, übel ankommen; to ~ a Tartar of a wife eine böse Sieben heiraten; *prov.* (to) set a thief to ~ a thief auf einen Schelmen anderthalbe; den Bock zum Gärtner machen; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen; don't be caught tripping lassen Sie sich nicht auf einem Fehltritt ertappen; *fig.* to ~ a weasel asleep einen sehr Wachsamen dennoch überrumpeln; to ~ wind sich verfangen, to ~ one's wind wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; to ~ one in his own words j-n mit dessen eigenen Worten fangen.

Zu catch[1] 2: the fire caught the adjoining building das Feuer ergriff das anstoßende Gebäude; he hastily caught (up) his bundle er nahm hastig sein Bündel an sich.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS.: das Wort erhalten; his eye caught mine sein Auge begegnete dem meinen; the advertisement caught my eye die Anzeige kam mir zu Gesicht.

Zu ~ 4: I caught the air very quickly ich faßte die Melodie sehr schnell auf; he could not ~ the expression er konnte den Ausdruck nicht erfassen; *paint.* the attitude has evidently been caught from life die Haltung ist offenbar dem Leben abgelauscht; I did not ~ his name ich habe j-n Namen nicht genau verstanden; *hunt.* to ~ the scent wittern; to ~ the truth die Wahrheit entdecken; as soon as the child caught my voice sobald das Kind meine Stimme vernahm.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; F you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten; to ~ a complaint sich eine Krankheit zuziehen, mit einer Krankheit angesteckt werden; ↖ to ~ a fall einen Fall tun; to ~ fire († a fire) Feuer fangen; *fig.* sich aufregen, erhitzen.

Zu ~ 7: the wheel caught the open door of a passing carriage das Rad stieß gegen die offene Tür eines vorbeifahrenden Wagens; my fingers were caught in the door ich klemmte mir die Finger in der Tür; the horse ~es (as he trots) beim Traben beim Springen an; she caught her foot in her robe sie verwickelte sich mit dem Fuße in ihr Kleid, she caught the fringe of a shawl on the door knob sie blieb mit der Franse ihres Umschlages an dem Türknopf hangen.

Zu catch[1] 8: F she caught (mst gave) him a stunning box on the ear sie gab ihm eine schallende Ohrfeige; P I caught him one in the mouth ich gab ihm eins auf den Mund.

Zu ~ 11: we arrived at the lake to find it was caught over wir kamen an den See und fanden ihn zugefroren.

Zu ~ 12 a: the wind caught up the sound der Wind trug den Laut fort.

Zu ~ 15: the bolt will not ~ der Riegel will nicht halten; my coat caught on a nail mein Rock blieb an einem Nagel hangen; the hind-wheel caught against the curbstone das Hinterrad stieß gegen den Prellstein an; the lock will not act, it ~es somewhere das Schloß schließt nicht, es sitzt irgendwo fest; *Am., fig.* to ~ on a snag seinen Mann finden.

Zu ~ 18: I shall write nothing he can ~ at ich werde nichts schreiben, worüber er mir etwas anhaben könnte; *prvb.* a drowning man will ~ at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

catch[2] (kätsch), *pl.* **~es** (kă't schĭz) [catch[1]] *substantive* 1. Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; F guter Fang; gute (Heirats-)Partie; ♆. — 2. ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♆. — 3. Halt *m*, Griff *m*. — 4. Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — 5. erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*; ♆. — 6. *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*, Täuschungsmittel *n*; *fig.* Haken *m*; ♆. — 7. ct. (bsd. Zeitungsartikel) was die öffentliche Aufmerksamkeit ꝛc. fesseln soll (s. a. catch-penny). — 8. Kugelfänger *m* (Spielzeug). — 9. aufgefangenes Regenwasser. — 10. Abzugs-, Bewässerungsgraben *m*. — 11. *thea.* = catchword. — 12. Cricket ꝛc.: a) Fänger *m* (Ball, der gefangen wird, ehe er den Boden berührt; s. catch[1] 10); weit S.: gut fangender Spieler; b) Gelegenheit, durch Fangen ausgemacht zu werden. — 13. † verfängliche Frage. — 14. † leichte oder dunkle Erinnerung, flüchtiger Blick. — 15. ♪ Kanon *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — 16. ⊙: a) *arch.* Halter *m*, Stutzeisen *n*; b) *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*, Nase *f*; ~ of a wheel Sperrkegel *m*; c) *mech.* Schaltklinke *f*, Sperr-, Stützhaken *m*; Bügel *m* (Nähmaschine); Rast *f* (Gewehr); d) Schießerei: Einfall *m* am Thürschloß; ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließhaken *m*; boxed ~ Schließklappe *f*; e) Schreblaue *f* (Schneidemühle); f) *typ.* Manuskript-Halter *m*, Tenakel *n*; g) Uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. — 17. ⚒: a) Fang-baum *m*, -schürze *f*; b) = catch-all 2. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: the total ~ of mackerel during the season der gesamte Makrelenfang ...; F this was a ~! das war ein guter Fang!; † we were upon the ~ for him wir waren auf der Suche nach ihm; † to lie (oder to be) at (the) ~ (od. upon the ~) auf dem Anstand, auf der Lauer liegen; ausspähen (for nach); to live upon the ~ vom Raube leben; to play at ~ (ball) Fangball spielen.

Zu ~ 2: that is no great ~ if you paid £ 2 for it das ist kein guter Handel, wenn Sie 2 Pfd. Sterl. dafür zahlten.

Zu ~ 5: by ~es stückweise; in Pausen.

Zu ~ 6: *fig.* it is only a ~ es ist nur eine Falle; there is a ~ in it da steckt etwas dahinter. [ketch).]

catch[3] ⚓ † (kätsch) *s.* Art Galeasse *f* (= ∫

catchable (kă't schĭ bl) *a.* fangbar, greifbar.

catch-*all* (kă't schĭ-ôl) *s.* 1. Schrank *m* od Sack *m* zur Aufbewahrung von allerlei Kram; Polter-, Rumpel-kammer *f*. — 2. ⚒ Gerüstfuß *m*, Glückshaken *m* (zum Hervorholen abgebrochener Werkzeuge aus dem Bohrloch).

~-and-canon club (~-ănd-kă'n-ŭn klŏb) *s.* = catch-club.

~-basin (kă't schĭ-bēßn) *s.* 1. Fangbecken *n*, Schlammsammler *m* an Abzugsröhren. — 2. Sammelbecken *n* der Entwässerungsanlage.

~-bit P † (~-bĭt) *s.* Schmarotzer *m*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Federriegel *m* am Druckerschloß, schließende Falle.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesangverein *m* (bsd. zur Pflege des Rundgesanges, ∫. catch[2] 15).

~-corner (~-kō'r-nĕr) *s.* Zimmerchenvermieter *n* (Kinderspiel).

~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Zwischenernte *f*.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Abzugsgraben *m*.

catched † oder P (kătscht) *p. p.* = caught.

catchee (kă't schī) *s.*, *cant* Fangen; no ~ no havee erst fangen, dann hangen.

catch-'em-alive-o P (kătsch-ĕm-ă-lăi'w-ō) *s.* 1. (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*. — 2. Läusekamm *m*.

catcher (kă't-sch ə) [catch[1]] *s.* 1. Fänger(in), Ergreifer(in); Hascher *m*. — 2. ⊙ *mech.* Greifer *m*, Sperrvorrichtung *f*. — 3. Werkzeug zum Fangen: Käscher *m*, Fischnetz *n*; Schlinge *f*. — 4. **~s** *pl.* Raubvogel *m*/*pl*. — 5. † bei e-m Rundgesang Mitwirkender.

catch-*feeder* (kă't sch-fī-dər) *s.*, *agr.* Bewässerungsgraben *m*.

~-fly ⑥ ⚘ (~-flăi) *s.* 1. Leimkraut *n* (*Silene armeria*). — 2. Klebnelke *f* (*Lychnis viscaria*). — 3. Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæa*). [hammer *m* der Kupferschmiede.]

~-hammer ⊖ (kă't sch-hăm-ər) *s.* Vorschlag-

catching (kă't schĭng) [*p. pr.* von catch[1]] I *a.* 1. *med.* ansteckend, übertragbar. — 2. *fig.* anziehend, einnehmend, fesselnd (to für); gefällig, einschmeichelnd (Melodie). — 3. ↖ unbeständig (Wetter). — 4. verfänglich, arglistig. — II *s.* 5. Fangen *n*; Haschen *n* ꝛc.; ⊙ *mech.* Ineinandergreifen *n* ꝛc. (∫. catch[1]). — 6. *med.* Zucken *f*.

catching-bargain (~-bâ'-gĭn) *s.* jur.: Wuchergeschäft *n* (mit jungen Erben).

catching-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* Häkelnadel *f*, Fanghaken *m*.

catch-*lands* ⑤ (kă't sch-lăndz) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

~-line ⑤ ⊙ (~-lăin) *s.*, *typ.* 1. kurze Titelzeile zwischen zwei längeren aus größerer Schrift. — 2. Leit-, Stich-zeile *f* beim Umbrechen.

~-match F (~-mătsch) *s.* übereilter Handel; F Reinfall *m*. [bewässerte Wiese.]

~-meadow (~-mĕ'd-ō) *s.*, *agr.* durch Graben

catchment (kă't sch-mĕnt) *s.* Sammlung *f* der atmosphärischen Niederschläge auf natürlichen Flächen; ~ area, ~ basin Sammelbecken *n*, Speisefläche *f* eines Flusses ꝛc.

catch-*penny* ⑤ (~-pĕn-ĭ) I *s.* ct. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schund-, Schleuder-ware *f*, Tand *m*; Wisch *m* (Extrablatt, Buch ꝛc); it is no more than a catchpenny es ist nur dazu bestimmt, Käufer anzulocken; es ist reine Beutelschneiderei. — II *a.* wertlos, auf den Schein berechnet

~-phrase (kă't sch-frēz) *s.* auf Fangerei berechnete Phrase, wohlfeile Redensart.

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.*, *mach.* Gußdrehstift *m*.

~-pit (~-pĭt) *s.* = catch-basin.

~-plate ⚒ (~-plēt) *s.* Sperrplatte *f* an der Federnmaschine.

catchpole[1] (kă't sch-pōl) *s.* = catchpoll.

catchpole[2] schott. (~) *s.* Tennisspiel *n*.

catch-pole ⑥ ⚔ (~) *s.* ehm.: Fangstange *f* (für Fußsoldaten bei Kämpfen mit Reitern ꝛc.).

catchpoleship † (~-schĭp) *s* Amt *n* eines Steuer-erhebers, -pachters.

catchpoll (kă't sch pōl) I *s.* 1. Buttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 2. † Steuer-eintreiber *m*. — II *v/n.* ①a. 3. Gerichtsdiener sein, den Buttel spielen. — III *v/a.* ①a. 4. to be sued vom Buttel gefaßt werden.

catch-*question* (~-kwĕsch-tsch'n) *s.* verfängliche Frage.

~-rogue P (~-rōg) *s.* Konstabler *m*.

~-siding ⛐ (~-săi-dĭng) *s.* Nebengeleise *n* auf abschüssigen Stellen (zum Auffangen zurücklaufender Wagen).

~-spring ⑤ ⊙ (~-ßprĭng) *s.* Arretier-, Einschnapp-, Schließ-feder *f*.

~-the-ten schott (~-dhĭ-tē'n) *s.* ein Kartenspiel.

catchup (kă't sch-pə) [östlnd. *ketjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup).

catch-*water* ⑥ (kă't sch-wâ-tər) *s.* 1. = catch-work. — 2. ~ drain = catch-drain.

~-weed ⑤ ⚘ (~-wīd) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

~-weight ⑤ (~-wet) Sport: I *s.* 1. Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter. — 2. Sodes, der ohne Gewichtsbestimmung am Rennen teilnimmt. — II *adv.* 3. ohne Gewichtsausgleichung; to ride ~ reiten, wie man in den Sattel steigt.

catchword ⑥ (~-wō'd) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — 3. ⊙ *typ.* Kustos *m*.

catch-work ⑥ (~-wō't) *s.*, *agr.* Bewässerungsanlage *f*.

catchy F (kă't-schĭ) *a.* 1. = catching 2 u. 4. — 2. abgerissen, hastig. — 3. schott.: lustig.

cat-dirt (~-dĕ't) *s.* 1. *min.* taubähnlicher Stein. — 2. P Katzendreck *m*. [ſein (von Katzen).]

cate[1] schott. (kēt) *v/n.* ①b. verliebt, rammelig

cate[2] (kēt) [acate] *s.* (meist *pl.* **~s**, kētß) 1. † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f*. — 2. Leckerbissen *m* (*pl.*).

catechesis ⛪ (kăt-ĭ-kī'-ßĭß) [grch.] *s.* Katechese *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kăt-ĭ-tĕ't-ĭk, ~-ĭ-t'l) [grch.] *a.* katechetisch, durch Frage und Antwort (belehrend).

catechetics (kăt-ĭ-kĕ'-tĭßß) [grch.] *s/pl.* Katechetik *f*, fragende Lehrform.

catechin(e) ⛪ (kă't-ĭ-tschĭn) *s.*, *chm.* Katechin *n*, Katechusäure *f*. [bar.]

catechisable ⚖ (~-kăi-ſ bl) *a.* katechisier-∫

catechisation ⚖ (kăt-ĭ-kĭ-ſē'-sch'n, ~-kăi-ſē'-sch'n) *s.* Katechisation *f*, Frage-Unterricht *m*. [catechesis; catechism.]

catechise[1] ⚖ † od. *prov.* (kă't-ĭ-kĭß) *s.* = ∫

catechise[2] ⚖ (kă't-ĭ-kăiß) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen. — 3. ins Gebet nehmen, zurechtweisen, ausschelten.

catechiser ⚖ (~-kăi-ſə) *s.* Katechet *m*, Religionslehrer *m*.

catechising ⚖ (~-ſĭng) *s.* = catechisation.

catechism (kă't-ĭ-kĭßm) [grch.] *s.* 1. Katechismus *m*. — 2. = catechesis.

catechismal (kăt-ĭ-kĭ'ſ-m-l) [grch.] *a.* ausforschend, katechetisch; Katechismus-...

catechist (kă't-ĭ-kĭßt) *s.* = catechiser.

catechistic(al □) (kăt-ĭ-kĭ'ß-tĭk, ~-kĭ'ſ-tĭ-k'l) *a* katechetisch; Katechismus-...

catechu ⚘ ✱ (kă't-ĭ-tſchū) [ostind.] *s.* Katechu *n* (pr.: kă't-ĭ-tſchū), a. Katschu *n*.

catechuic ⛪ (kăt-ĭ-(t)schū'-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = catechine. [chine.]

catechuin ⛪ (kăt-ĭ-(t)ſchū'-ĭn) *s.* = cate-∫

catechumen (kăt-ĭ-kjū'-m'n) [grch.] *s.*, *eccl.* Katechumene *m* (e), Katechumenus *f*, Konfirmand(in); *fig.* Neuling *m*. [menical.]

catechumenal (~-mĭ-n'l) *a.* = catechu-∫

catechumenate (~-nĕt) *s.*, *eccl.* Stellung *f* der Katechumenen; Haus *n* für K.

catechumenical (kăt-ĭ-kjū-mĕ'n-ĭ-k'l) *a.* □ katechumenisch; Konfirmations-...

catechumenise ④ † (kă't-ĕ-kjū'-mĕ-nāĭz) *v/a., eccl.* j-n als Katech'umusschüler(in) unterrichten. [chume'nentum *n.*]

catechumenism (~nĭzm) *s., eccl.* Katech'.

catechumenist † (~nĭst) = catechumen.

catechumenship (~mĕn-shĭp) *s., eccl.* Stand *m* eines Katechume'nen.

catechutannic ♁ (kă't-ĕ-tjŭ-shū-tă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ka'techugerbsäure *f*.

categorem ♁ (*CT.D.* kă't-ĕ-gōr-'m, *MU.* kă't-ĕ-gĕ-nĕm oder kă-te'-g-nĕm), **~a** ♁ (kat-ĕ-gĕ-nĭ'-ma) [grch.] *s., phls.* Kategore'm *n*: a) Wort, das an sich ein Satzglied ist; b) † Prädika't *n*.

categorematic ♁ (kă't-ĕ-gōr-ĕ-mă'-tĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* an sich das Glied eines Satzes darstellend. — **II** *s.* = categorem.

categorematical ♁ † (~'-tĭ-l) *a.* □ = categorematic.

categoric(al □) ♁ (kă't-ĕ-gŏ'r-ĭk, ~'-tĭ-l) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* kategori'sch, die Kategorie'n betr.; ~ imperative nach Kant: Sittengesetz *n*, unbedingtes Vernunftgebot. — 2. bestimmt, entscheidend; unbedingt. — **II** *s.* 3. *phls.* kategorischer Satz.

categoricalness ♁ (kă't-ĕ-gŏ'r-ĭ-tĭ-l-nĕs) *s.* Bestimmtheit *f*, Unbedingtheit *f*.

categorisation ④ ✎ (kă't-ĕ-gŏr-ĭ-zē'-shŏn) *s.* Einteilung *f* in Kategorie'en.

categorise ④ ✎ (kă't-ĕ-gĕ-nāĭz) *v/a.* ④ b. kategorisieren, nach Kategorie'en ordnen.

categorist (kă't-ĕ-gĕ-nĭst) *s.* 1. ♁ *phls.* j. der sich mit den Kategorie'en beschäftigt. — 2. j. der nach Kategorieen ordnet.

category (kă't-ĕ-gĕ-nĕ), *pl.* **~ies** (~nĭz) [grch.] *s.* 1. ♁ *phls.* Kategorie *f*, Begriffs-klasse *f*, -fach *n*. — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m*.

catelectrode ♁ (kă't-ĕ-lĕ'-t-rōd) [grch.] *s., elect.* = cathode.

catelectrotonic ♁ (kă't-ĕ-lĕk-tn'-tŏ'n-ĭk) *a., elect.* katelektroto'nisch.

catelectrotonus ♁ (~tnŏ'n-nŏs) *s., elect., med.* vermehrte Reizbarkeit eines Nerven in der Nähe des negativen Pols (s. anelectrotonus).

catena ♁ (kă-tī'-na), *pl.* **~æ** (~nē) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f* (bsd. *eccl.* Reihe von Beweisstellen aus Kirchenschriftstellern).

catenarian ♁ (kă't-ĕ-nā'-rĭ-ăn) = catenary.

catenary ♁ (kă't-ĕ-n-rĭ oder kă-tī'-n-rĭ) [lt.] **I** *a.* Ketten-...; *math.* ~ curve Kettenlinie *f*. — **II** *s., math.* Kettenlinie *f*, Seillinie *f*. [einander-ketten, -reihen.]

catenate ♁ (kă't-ĕ-nĕt) [lt.] *v/a.* ① b. an-

catenation ♁ (kă't-ĕ-nĕ'-shŏn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

catenulate ♁ (kă-tĕ'-n-ĭ-lĕt) [lt.] *a.* 1. ♀ aus kleinen Ketten(gliedern) bestehend. — 2. *zo.* mit kettenförmigen Knötchen.

cater[1] (kĕ'-tĕr) [*a/i. acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v. n.* u. *v/a.* ① a. 2. Nahrung liefern, verschaffen. — 3. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 4. (for, ✎ to) *fig.* weitS.: sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen etc.); theatrical managers ~ for the public Theaterdirektoren versorgen das Publikum mit geeigneter Nahrung; to ~ to a depraved appetite e-n entarteten Geschmack befriedigen.

cater[2] (kĕ'-tĕr) [*a/i. quatre*] **I** *s.* (a. kă't-ĕr) 1. † Vier *f* auf Karten und Würfeln (auch ~-point). — 2. (*meist* ~s *pl.*) Art harmonisches Wechselgeläute. — **II** *prov., v/a.* u. *v. n.* ① a. 3. in Kreuzform ordnen; schräg od. quer über gehen, kreuzen. — **III** *prov., a.* 4. (a. ~-cornered) schräg. Syn. ~[1].

cateran (schott. kă't-ĕ-rĕn) *s.* 1. schott. oder irischer Irregulärer. — 2. Freibeuter *m*, Marodeur *m*, Räuber *m*.

caterbra'll. **~wl** † (kĕ'-tĕr-brăl) *s.* Art Tanz.

catercap † (kĕ'-tĕr-kăp) *s., univ.* viereckige Mütze, auch *fig.* Träger einer solchen.

cater-cornered *prov.* (~kĕr-nĕrd) *a.* schräg

cater-cousin (kĕ'-tĕr-kŏzn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund; **~ship** weitläufige Verwandtschaft.

catercross *prov.* (~krŏs) *adv.* diagona'l.

caterer (kĕ'-tĕr-rĕr) [*acater*] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen); Restaurateur *m*. — 2. *fig.* Versorger *m*; Unternehmer *m*; weitS.: Theaterdirektor *m*.

cateress (kĕ'-tĕr-rĕs) *s.* Lieferantin *f* von Lebensmitteln; Einkäuferin *f*.

caterlouping ✎ (kĕ'-tĕr-lŏŭ-pĭn²) *a.* auf verliebte Abenteuer ausgehend.

caterpillar (kă't-ĕr-pĭl-ĕr) [a. f. *chatepelose* haarige Katze] *s.* 1. Raupe *f*; black ~: a) *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe; b) künstliche Angelfliege; *hort.* to destroy ~s abraupen. — 2. *fig.* Ausbeuter *m*, Wucherer *m*; Schmarotzer *m*. — 3. ♀ Raupenkle *m*, Skorpionskraut *n* (*Scorpiu'rus*).

caterpillar-catcher (~kă't-shĕr) *s., orn.* Würger *m* (*Campophaga*).

~cater (~'-ĭ-kĕr) *s.* 1. *ent.* Schlupfwespen-Larve *f*. — 2. *orn.* = caterpillar-catcher.

~fly (~flāĭ) *s.* = caterpillar 1.

~hunter (~hŏn-tĕr) = caterpillar-catcher.

~plant ♀ (~plănt) *s.* = caterpillar 3.

cater-point † (kĕ'-tĕr-pŏĭnt) *s.* = cater[2] 1.

caterwaul (kă't-ĕr-wâl) *v/n.* ① a. 1. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit). — 2. *fig.* schreien, in ohrenzerreißender Weise larmen. — 3. † *fig., contp.* verliebt sein. — **II** *s.* 4. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit.

caterwauler (~wâ-lĕr) *s.* j. der wie eine Katze zur Paarungszeit schreit.

caterwauling (~lĭn²) *p. pr.* u. *s.* 1. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit; to go a ~ von Katzen: brünstig sein, rammeln; † *fig.* auf Liebesabenteuer, P auf den Katerstieg gehen. — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f*; Gewinsel *n*; P to keep (up) a ~ einen Heidenlärm machen. [catercross.]

caterwise *prov.* (kĕ'-tĕr-wāĭz) *adv.* =

catery † (kĕ'-tĕ-rĭ) *s.* = acatery.

Catesby (kĕ'tĭz-bĭ) *npr.* (Prin.).

cat-eyed (kă't-āĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~fâl) *s.* Kattfall *n*, Kattläufer *m*; standing-part of the ~ stehende Part; man the ~! an das Kattfall!

cat-fish ⑤ (kă't-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd. a) gemeiner Seewolf *m* (*Anarrhichas lupus*); b) nordamerikanischer Katzen-Wels (*Pimelo'dus catus*); c) *prov.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*). — 2. ✎ *zo.* Tintenfisch *m* (*Se'pia*). — 3. *Am., sl.* ~ death Selbstmord *m* durch Ertrinken.

cat-footed (kă't-fŭt-ĕd) *a.* 1. *zo.* katzenfüß g, mit zurückziehbaren Krallen. — 2. *fig.* auf den Zehen gehend, geräuschlos.

cat-gold (kă't-gōld) *s., min.* Katzengold *n*.

catgut ♭ (kă't-gŏt) *s.* 1. ♂ u. *surg.* Darmsaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m*. — 2. *chm.*: Art grober Strami'n, Steifleinen *n*. — 3. ♀: a) Meersaite *f* (*Chorda filum*); b) virginischer Giftbaum (*Tephro'sia virginia'na*).

Cath. *abbr.* = Catharine; cathedral; Catholic. [(*Mone'dula*).]

cathag (schott. (kă't-ăg) *s., orn.* Dohle *f*)

cat-hair (schott. (kă't-hâr) *s.* = cat's-hair.

cat-hammed *provcS.* (kă't-hămd) *a., fig.* linkisch, plump. [= Catharist.]

Catharan † (kă'*th*-ă-răn) *s., eccl.hist.*

Cathari (kă'*th*-ă-rāĭ) *s/pl.* f. Catharist.

Catharina, ~e (kă*th*-ă-nāĭ'-na, kă'*th*-ă-nĭ) *abbr.* **Cath.** *npr.* Katharina *f* (Vn.).

catharine-wheel (kă'*th*-ă-nĭn-(h)wĭl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⊙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk Feuerrad *n*. — 4. to turn ~s Rad schlagen (a. *fig.*). — 5. Art Kabriolett *n*.

catharisation ④ ♁ (kă*th*-ă-rĭ'-shŏn) *s.* (bsd. chemische) Reinigung.

catharise ④ ♁ (kă'*th*-ă-rāĭz) [grch.] *v/a.* ① b. (bsd. chemisch) reinigen.

Catharism (kă'*th*-ă-rĭzm) [grch.] *s.* 1. *eccl. hist.* Lehre *f* der Katha'rer. — 2. ♁ c~ chemische Reinigung.

Catharist (~rĭst) [grch.] *s., eccl.hist.* Katha'rer *m*, Katharis't *m*, Purita'ner *m*.

Catharistic (kă*th*-ă-rĭ'-stĭk) *a., eccl.hist.* kathari'stisch.

cat-harpin(g)s ⚓ (kă't-hâr-pĭn(z)) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*; *sl.* ~ fashion Überskreuz-Trinken *n* der Matrosen.

catharsis ♁ (kă*th*-ăr'-sĭs) [grch.] *s., med.* Ausleerung *f*, Abführen *n*, Reinigung *f*.

cathartate ♁ (kă*th*-ăr'-tĕt) *s., chm.* kathartinsaures Salz. [geier *m*.]

cathartes ♁ (~tēz) [grch.] *s., orn.* Raben-

cathartic ♁ (~tĭk) [grch.] **I** *a.* (a. **~al** □) 1. *med.* abführend, ausleerend, reinigend (auch *fig.*). — 2. *chm.* Kathartin-...; ~ acid = cathartin. — **II** *s.* 3. *med.* Abführ-, Purgier-, Reinigungsmittel *n* (auch *fig.*).

catharticalness ♁ (~tĭ-kĕl-nĕs) *s., med.* abführende Eigenschaft.

cathartin ♁ (kă'*th*-ăr-tĭn) *s., chm.* Kathartin *n* (Bitterstoff der Sennesblätter.)

Cathay (kă'*th*-ā') [tatar. *Khitai*] *npr., poet.*, *id.* (alter Name für [Nord-]China).

cat-head (kă't-hĕd) **I** *s.* 1. ⚓ Kranbalken *m*, Ankertrau *m*; ⚓. — 2. ⚒: a) kleine Schachtwinde; b) = bully-head. — 3. *prov., min.* knotiger Eisenstein (meist mit fossilen Pflanzenresten). — 4. *cant* ~s *pl.* weibliche Brüste *f/pl.* — **II** ⚓ *v/a.* ① a. 5. to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

§ Zu ~ 1 ⚓: the anchor is at the ~ der Anker ist zum Fallen klar; ~ of a crane Kranschnabel *m*; ~ stopper Kattstopper *m*; Porteurleine *f*.

cathedra ♁ (kă'*th*-ĭ-drăa oder kă'*th*-ĭ-drăa) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche); Bischofssitz *m*. — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrstuhl *m*. — 3. ex ~ vom Lehrstuhle (Petri) herab; mit Machtvollkommenheit, keinen Widerspruch zulassend.

cathedral (kă'*th*-ĭ'-drăl) [mlt.] **I** *a.* 1. zu e-r Kathedra'le gehörig; Dom-...; ~ church Domkirche *f*, Münster *n*. — 2. vom Bischofsstuhl herab gegeben oder ausgehend; mit (päpstl.) Machtvollkommenheit ausgestattet. — 3. kathedermäßig; Lehrstuhl-... — 4. † alt, ehrwürdig. — **II** [sc. *cathédrale*] *s.* (*abbr.* **Cath.**) 5. Hauptkirche *f* eines Bistums, Kathedrale *f*, Dom *m*.

cathedraled ✎ (kă'*th*-ĭ'-drăl-dĕd) *a.* 1. domartig gewölbt. — 2. mit Kathedra'le(n).

cathedralesque ✎ (kă'*th*-ĭ-drăl-ĕ'sk) *a.* = cathedralic. [Kathedra'l-...]

cathedralic (kă*th*-ĭ-drăl'-ĭk) *a* dom-artig;

cathedralise ④ (kă'*th*-ĭ-drăl-āĭz) *v/a.* ① b. in eine Kathedra'le umwandeln.

cathedralish (kă'*th*-ĭ-drăl-ĭsh) *a.* = cathedralic. [Bischofssitze.]

cathedralism (~lĭzm) *s.* Vorliebe *f* für

cathedrated † (kă'*th*-ĭ-drā-tĕd) *a.* auf dem Bischofs- oder Lehrstuhle sitzend.

cathedratic (kă*th*-ĭ-drăt'-ĭk) [mlt.] **I** *a.* 1. den Bischofssitz betreffend. — 2. (wie) von hoher Autorität ausgehend, *ex cathedra* (gesprochen). — **II** *s.* 3. Abgabe *f* der niederen Geistlichkeit an den Bischof.

cathedratical ✎ (~tĭ-kĕl) *a.* □ und *s.* = cathedratic. [Kathedra'l-...]

cathel (schott. kă'-*th*ĕl) *s.* (Name des Gottes)

cathelectrotonus (kă'*th*-ĭ-lĕk-trŏ'-tn-ŏs) = anelectrotonus.

catheretic ♁ (kă*th*-ĕ-rĕt'-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* [Kurzwort für Purgiermittel.]

Catherine (kă′th-ĭn) [grch.] *npr.* Katha'rine *f* (= Catharina); ~ College College in Cambridge. [wheel.]

catherine-wheel (~-(h)wīl) catharine-

Cathern (kă′th-ə̇n) [Catherine] *s.* Fest *n* am St. Katharinentag (25. Nov.).

Catherning (kă′th-ə̇r-nĭŋ[1]) *s.* = Cathern.

cathetal ⅁ (kă′th-ĭ-tl) *a., math.* senkrecht; Kathe'ten-...

catheter ⅁ (kă′th-ĭ-tə[r]) [grch.] *s., surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.

catheterisation ⚕ ⅁ (kăth-ĭ-tə-rĭ-zē′-shə̇n) *s., med.* Einführung *f* des Kathe'ters in die Harnröhre *etc.*

catheterise ⚕ ⅁ (kă′th-ĭ-tə-rīz) *v.t.* (u. b., *med.* einen Kathe'ter einführen in.

catheterism ⅁ (~-rĭzm) *s., med.* = catheterisation.

cathetometer ⅁ (kăth-ĭ-tē′m-ĭ-tə[r]) [grch.] *s., phys.* Kathetome'ter *n* (Messapparat zur Bestimmung der vert. Höhenunterschiede).

cathetus ⅁ (kă′th-ĭ-tə̇s), *pl.* **~i** (~tī) [grch.] *s.* I. ✎ *math.* Kathe'te *f*; Senkrechte *f*. — 2. *arch.* durch die Mitte des Grundrisses gedachte Senkrechte. [mandolo.]

Cathmandoo (kat-mă′n-dū) *npr.* = Cat-

cathodal ⅁ (kă′th-ə̇-dl) *a.* I. ✎ = cathodic 2. — 2. *elect.* katho'disch, negativ'elektrisch; Katho'den-... (*ant.* anodal).

cathode ⅁ (kă′th-ōd) [grch.] *s., elect.* 1. Katho'de *f* (negative Polplatte); *ant.* anode. — 2. ⊙ Galvanoplastik: Gegenstand, auf dem der Niederschlag erfolgt.

cathodic ⅁ ✎ (kă-thŏ′d-ĭk) [grch.] *a.* 1. *physiol.* von e-m Nervenzentrum ausgehend od. wegführend. — 2. ✎ absteigend (Mauldrate); *ant.* anodic.

cat-hole (kă′t-hōl) *s.* 1. Katzen(schlupf)loch *n*. — 2. tiefe Stelle in einem Flusse. — 3. ⚓ Hechtlüse *f*.

Catholic (kă′th-ŏ-lĭk) [grch.] *abbr.* **C(ath).** I *a.* (**~ally**, ✎ **~ly** *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; aposto'lisch; rechtgläubig; ⅋. — 2. **C~** univer'sal, allgemein; ⅋. — 3. **C~** unparteiisch, vorurteilslos. — II *s., eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi't, Katholi'tin *f*; ⅋. — 5. † **C~** = catholicos.

Zu ~ 1: ~ (and) Apostolic Church: a) römisch-katholische (und) apostolische Kirche; b) Sekte *f* der Irvingia'ner; ~ Majesty Titel der Könige von Spanien; the Roman ~ Church die röm.-katholische Kirche.

Zu ~ 2: *eccl.* ~ Epistles *pl.* die sieben Briefe *m'pl.* des Neuen Testaments, welche keine besondere Adresse tragen.

Zu ~ 4: German ~ Deutschkatholi't(in); Old ~ Altkatholi'k(in) (in Deutschland seit 1870); to turn Roman ~ (römisch-)katholisch werden.

catholal † (kŏ-thŏ′l-ăl) *a.* = catholic.

catholicalness ✎ (~-nĕs) *s.* = catholicity.

catholicate ✎ (~-kĭt) *s., eccl.* Sprengel *m* eines arme'nischen Patria'rchen (s. catholicos).

catholicise ⚕ (~-sīz) or (kă′th-ŏ-lĭ-sīz) *v/a.* und *v/n.* ⅁ b. katho'lisch machen (werden).

catholicism (kă-thŏ′l-ĭ-sĭzm, bzw. a kă′th-ŏ-lĭ-sĭzm) *s.* 1. *eccl.* C~ Katholizi'smus *m*, römisch-katholische Lehre, katholische Rechtgläubigkeit. — 2. Handlung *f* eines guten Katholi'ken. — 3. † = catholicity 1 und 2.

Catholicist ✎ (~sĭst) *s., eccl.* Katholi't *m*.

catholicity (kăth-ŏ-lĭ′s-ĭ-tĭ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Universalita't *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*. — 3. ✎ *eccl.* C~ = Catholicism 1.

catholicness † (kă′th-ŏ-lĭk-nĕs) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. allumfassende Eigenschaft.

☞ **Catholico-...** in Zssgn = Catholic.

catholicon ⅁ † (kă-thŏ′l-ĭ-kŏn) [grch.] *s.* 1. *med.* Universa'l(heil)mittel *n* (a. *fig.*). 2. C~ umfassendes Wörterbuch.

catholicos, ~us (kă-thŏ′l-ĭ-kŏs, ~kŭs) *s., eccl.* Patria'rch *m* der arme'nischen Kirche.

catholicship † (kă′th-ŏ-lĭk-shĭp) *s.* = catholicity.

catholise ⚕ (kă′th-ŏ-līz) *v/n.* = b. einen katholisierenden Einfluß üben.

cathood ✎ (kă′t-hŭd) *s., co.* Katzentum *n*.

cat-hook ⚓ (kă′t-hŭk) *s.* Katthaken *m*.

cat-house ⚒ (kă′t-hau̯s) *s.* = cat[1] 10a.

ca'-thro', ca'-throw (schott. (kă′-thrō) *s.* Larm *m*, Aufregung *f*.

cat-ice (kă′t-ă-ĭs) *s* dünne Eisschicht (unter der das Wasser rasch fortfließt).

Catilina (kăt-ĭ-lī′n-ă, -lē′-nă) **~e** (kă′t-ĭ-līn) *npr.* Cati'lina (rom. Verbrecher, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (kăt-ĭ-lĭ-nā′-rĭ-ən) I *a.* catilina'risch. — II *s.* Catilina'rier *m*, Verschworer *m*.

Catilinism † (kă′t-ĭ-lĭ-nĭzm) [Catilina] *s.* catilina'rische Grundsätze, Verschwörung *f*.

cat-in-a-corner (kăt-ĭn-ə̇-kŏr′-nə[r]) *a.* verzwickt (wie die in die Ecke getriebene Katze).

cat-in-clover ✎ (kăt-ĭn-klō′-və[r]) *s.* gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculatus*).

Catinka (kă-tĭ′n-ka) *npr.* Katinka *f* (Dm. = Katharina).

cation ⅁ (kă′t-ī-ən) [grch.] *s., chem.* Ka'tion *n* (elektro-positiver Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet, *ant.* anion).

catkin ⚘ (kă′t-kĭn) [*dim.* v. cat[1]] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [P Plempe *f*.]

cat-lap P (kă′t-lăp) *s.* schwacher Thee.

catless (kă′t-lĕs) *a.* ohne Katze(n). [chend.]

catlike ⑥ (kă′t-lāĭk) *a.* katzenartig; schleichend.

catling (kă′t-lĭŋ) I. ✎ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Seziermesser *n*. — 3. ♪ Darmsaite *f*; ~s Saiteninstrumente *n'pl.*

catlinite ⅁ (kă′t-lĭ-nāĭt) *s., min.* Art roter Thonstein, Pfeifenstein *m* (bei Indianer).

catmallison ⑤ *provenN.* (kă′t-măl-ĭ-zə̇n) *s.* Speisekühlschrank *m* beim Kamin.

Catmandoo (kat-mă′n-dū) *npr.* Kathma'ndu *n* (Hptst von Nepa'l).

catmint ⚘ (kă′t-mĭnt) *s.* Katzenminze *f* (*Nepeta cataria*).

catnap (kă′t-năp) *s.* Schlafchen *n*, kurzer.

cat-nip ⑤ ⚘ *Am.* (~-nĭp) *s.* = catmint.

cat-nut ⚘ (kă′t-nŏt) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium flexuo'sum*).

Cato (kē′-tō) *npr.* Cato (sittenstrenger römischer Bürger; † 149 v. Chr.); engl. *hist.* ~ Street Conspiracy vereitelte Verschwörung zur Ermordung der engl. Minister (1820).

catoblepas ⅁ (kă-tŏ′b-lĭ-păs) [grch.] *s., zo.* gnuartiges Tier.

catocathartic ⅁ (kăt-ŏ-kă-thă′r-tĭk) [grch.] *a.* und *s., med.* abführend(es Mittel).

catoche, ~us ⅁ † (kă′t-ŏ-kĭ, ~kŭs) [grch.] *s., med.* Starrsucht *f*.

catodon ⅁ (kă′t-ŏ-dŏn) *s., zo.* Pottwal *m*.

catodont ⅁ (kă′t-ŏ-dŏnt) [grch.] *a., zo.* nur im Unterkiefer Zähne habend (bei Schlangen *etc.*).

catogan (kă′t-ŏ-găn) *s.* ſ. Cadogan II.

catogenic ⅁ (kăt-ŏ-dʒĕ′n-ĭk) [grch.] *a., chem.* zersetzend; Zersetzungs-...

Catoism (kă′t-ō-ĭzm) *s.* Catonism.

cat-o'-mountain (kăt-ə̇-mau̯′n-tĭ-n) *s., zo.* catamountain.

Catonian (kă-tō′-nĭ-ən) [Cato] I *a.* kato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft. — II *s.* Anhänger *m* Cato's. [tonian.]

Catonic (kă-tŏ′n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = Ca-

cat-o'-nine-tails (kăt-ə̇-nāĭ′n-tēlz) *s.* 1. neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Schnüren, die in Deutschland in der englischen Armee und Marine in Gebrauch. — 2. ✎ *Am.* = cat's tail 4.

Catonism (kă′t-ĭ-nĭzm) [lt.] *s.* Katoni'smus *m*, kato'nische Strenge.

catopter ⅁ (kă-tŏ′p-tə[r]) [grch.] *s., opt.* Spiegelreflexrohr *n*; Spiegel *m*.

catoptrical ⅁ (kă-tŏ′p-trĭ-kl), **~ic** ⅁ (kă-tŏ′p-trĭk) [grch.] *a., opt.* kato'ptrisch, die Zurückwerfung des Lichtes betreffend; Spiegel-...; ~ telescope Spiegelreflexrohr *n*; ⚓ ~ illuminating (oder light) apparatus Spiegel-Leuchtapparat *m*.

catoptrics ⅁ (kă-tŏ′p-trĭks) *s.* (*sg.* u *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung des Lichtstrahlen).

catoptromancy (kă-tŏ′p-trŏ-măn-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagerei *f* aus Spiegeln.

catoptron ⅁ (kă-tŏ′p-trŏn) *s.* = catopter.

cat-owl (kă′t-au̯l) *s., orn.* virginische Uhreule (*Bubo virginianus*).

cat-pipe † (kă′t-pāĭp) = cat-call.

cat-purchase ⚓ (kă′t-pŭr-tshə̇s) *s.* = cat-tackle. [boat (s. d.); bsd. für Segelboote.]

cat-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Takelung *f* eines cat-

cat-rope ⚓ (~-rōp) *s.* 1. † = cat-fall. 2. = cat-hook.

cat-rush ⚘ (~-rŭsh) *s.* = cat's-tail 4 b.

cat-salt ⚗ (~-sălt) *s.* Art feinkörniges Salz (aus der Mutterlauge).

cat's-brains (kă′ts-brēnz) *s'pl., min.* von Kalkspat-Adern durchzog. Sandstein.

cat-scalp *prov.* (kă′t-skălp), **~-scaup** *prov.* (~-skăp) *s., min.* = cat-head 3.

cat's-claw ⚘ (kă′ts-klă) *s.* 1. = cat-in-clover. — 2. Wundklee *m* (*Anthyllis vulneraria*).

cat's-cradle (~-krēdl) *s.* ſ. cat[1] 2 ſ.

cat's-ear ⚘ (kă′ts-ĭ[r]) *s.* 1. Ferkelkraut *n* (*Hypochoe'ris*). — 2. = cat's-foot 2.

cat's-eye (~-aĭ) *s.* 1. *min.* Katzenauge *n* (Quarz-Abart). — 2. ⚘: a) Sternkopf *m* (*Scabio'sa*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamaedrys*).

cat's-foot (~-fut) *s.* 1. † = cat's paw. 2. ⚘: a) Gundelrebe *f* (*Ne'peta glecho'ma*); b) Katzenpfötchen *n* (*Gnapha'lium dioi'cum*).

cat's-hair ⚙ (dem. (kă′ts-hă) *s.* Flaumhaar *n*, junger Bart.

cat-shark (kă′t-shärk) *s., ichth.* Art Katzenhai *m* (*Tri'acis semifascia'tus*).

cat's-head (kă′ts-hĕd) *s.* 1. ⚘ Art großer Apfel. — 2. = cat-head. [cat[1] 11 b).]

cat-ship ⚓ (kă′t-shĭp) *s.* Kattschiff *n* (=)

cat-sick (kă′t-sĭk) *a., sl.* den Katzenjammer habend. [fieber *n* (Art Gummer).]

cat-silver † (~-sĭl-və[r]) *s., min.* Katzen-

Catskill (kă′ts-kĭl) *npr., id.*; **~ Mountains** Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nordamer'a).

cat-skin ⚷ (kă′t-skĭn) *s.* 1. Katzenfell *n*, -pelz *m*. — 2. *sl.* geringer Seidenhut.

cat-sleep (~-slīp) *s.* = cat-nap.

cat's-meat (kă′ts-mēt) *s.* Pferdefleisch oder Fleischabfälle (als Futter für Katzen und Hunde).

cat's-milk ⚘ (kă′ts-mĭlk) *s.* Sonnenwendige Wolfsmilch (*Euphorbia helioscopia*).

catso ♪ (kă′t-sō) [it. *cazzo*] *s.* Schelm *m*, Galgenstück *n*.

cat's-paw ⚓, **catspaw** (kă′ts-pă) I *s.* 1. Katzenpfote *f*. 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu e-r Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gefoppter *m*; to make a p. (od to use a p. as) a ~ j-n als Werkzeug gebrauchen, j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ⚘ = cat's-foot 2. — 4. ⊙ Buntweberei: Tupfenzeichnung *f* auf Tuch oder Samt. — 5. ⚓: a) Katzenpfote *f*, Trompete *f* (Tau um Mastenende); b) **~s** *pl.* vom Wind gekräuselte Wasserfläche. — II ⚓ *v/a.* u. *v/n.* (das Wasser) kräuseln: a) bewegen, trauseln; b) eine Trompete machen, mittels einer Trompete anholen.

cat's-purr (kă′ts-pŭ[r]) *s.* Katzen-schnurren *n*, -spinnen *n* (auch *med.*: eigentümlicher Laut, beim Beklopfen der Brust vernommen).

cat-squirrel (kă′t-skwĭr-əl) *s., zo.* 1. *prov.* gemeines Eichhorn *n* (*Sciu'rus vulga'ris*). — 2. *Am.*: a) Katzen-Eichhorn *n* (*Sciu'rus cinereus*); b) = Lassaris.

cat's-tail ⑥ (kă'ts-tēl) *s.* 1. Katzenschwanz *m.* — 2. Pelzfragen *m.* — 3. Federwolle *f.* — 4. ♀: a) breitblätterige Kuxkerzenkolbe (*Typha latifo'lia*); b) Katzen-, Schaft-halm *m* (*Equise'tum*); c) ~ grass Lieschgras *n* (*Phleum*); d) = catkin. — Siehe a. cattail.

cat-stane (schott.) (kă'ts-stēn) *s.* 1. kegelförmiger Grenzstein od. Steinhaufen (= cairn). — 2. Stützstein *m* des Feuerrostes.

cat-steps (schott.) (kă'ts-stēps) *s/pl.*, *arch.* Katzentreppe *f*. Giebelstufen *f pl.*

cat-stick (kă'ts-stik) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spazeg und Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n pl.*

cat-stopper ⚓ (~-stŏp-ᵉr) *s.* Kattstopper *m.*

catsup (kă'ts-ŭp) *s.* = catchup, ketchup.

cat's-water (kă'tz-wă-tᵉr) *s.*, *sl.* Wacholderschnaps *m.* [Katztafel *n.*]

cat-tackle ⚓ (kă't-tăkl) *s.* Kattgien *n*;]

cattail ⑤ (kă't-tēl) *s.* 1. ♀ = cat's-tail 4. — 2. ⚓ Binnen-Ende *n* des Kranbalkens.

Cattegat (kă't-ᵉ-gät) *npr.* Kattegat *n* (Meeresteil zwischen Schweden und Jutland).

cattery ✎ (kă't-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Katzen-pension *f*, -züchterei *f*.

cat-thrasher (kă't-*thr*äsch-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).

cat-thyme ♀ (kă't-tīm) *s.* Katzen-kraut *n*, -gamander *m* (*Teu'crium marum*).

Catti (kă't-tī) *s/pl.* Katten *m/pl.* (ehm. germanischer Stamm im heutigen Hessen).

cattimandoo ♀ Ch.-J. (kăt-ᵉ-mă'n-dū) *s.* Art Gummi *n* (von *Eupho'rbia cattima'ndu*).

catting (kă't-ing) *s.* 1. ⚓ Seekrankheit *f*. — 2. † = caterwauling.

cattish (kă't-isch) [cat[1]] *a.* katzenartig; Katzen-...; ~ race Katzengeschlecht *n*.

cattle (kătl) [m/e. *catel*, *chatel*; mlt. *cap(i)tale*; i. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) 1. † Eigentum *n*, Habe *f* (jetzt: chattel). — 2. Vieh *n*, bes. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*; ⚧. — 3. *Am.*, *sl.* Negersklaven *m pl.* — 4. fast †: *contp.* od. *co.* Menschen *m pl.*; Geschmeiß *n*, Ungeziefer *n* (mit black ~); P Viehzeug *n*, Vieher *pl.*; ⚧.

Zu ~ 2: breeding ~ Zuchtvieh *n*; ~ for draught Zugvieh *n*; a drove oder a herd of ~ Viehherde *f*; Durham ~ Kurzhornvieh *n*; fat oder fattened ~ Mastvieh *n*; 500 head of ~ 500 Stück Vieh; horned od. black ~ Hornvieh *n*; leased ~ Pachtvieh *n*; polled ~ hornloses Vieh, Galloway-Vieh *n*; prize ~ Preisvieh *n*, prämiiertes Vieh; small ~: a) Kleinvieh *n* (Schafe, Ziegen); b) P Ungeziefer *n*.

Zu ~ 4: † *co.* jumping ~ Flohe *m pl.*; P *cant* queer ~ sonderbare Gesellschaft; sad ~ Hurenkind, Zigeunerpack *n*; *contp.* voting ~ Stimmvieh *n*.

cattle-*bell* (kă't-tl-bel) *s.* (Kuh- etc.)Glocke *f*.

~bird (~bēᵉd) *s.*, *orn.* Kuhvogel *m* (*Mo'lobrus pe'coris*). [Transport.]

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Viehtransport.

~box 🚃 (~bŏks) *s.* Viehwagen *m*.

~breeder (~brī-dᵉr) *s.* Viehzüchter *m*.

~breeding (~brī-ding) *s.* Viehzucht *f*.

~dealer (~dī-lᵉr) *s.* Viehhandler *m*.

~disease (~dis-i-zᵉ) *s.* = cattle-plague.

~fair (~fär) *s.* = cattle-market.

~fattener (~făt-nᵉr) *s.* Viehmäster *m*.

~feeder ⚙ (~fī-dᵉr) *s.* Futterschütter *m* (Fütterungsvorrichtung an Tregen).

~food (~fūd) *s.* Viehfutter *n*.

~guard (~gă'd) *s.* Viehzaun *m* (an Wegen).

~house (~haŭs) *s.* = cattle-shed.

~hurdle (~hŏ'dl) *s.* 1. Gehege *n* für Vieh, Vieh-Pferch *m*. — 2. 🚃 = cattle-truck.

cattleist * (kă't-lᵉst) *s.* Tiermaler *m*.

cattle-king *Am.* (kă't-tl-kiŋ) *s.*, *sl.* großer Herdenbesitzer.

cattle-leader (kă't-tl-lī-dᵉr) *s.* Nasenring *m*.

cattle-lease (kă't-tl-līs) *s.* Viehpacht *f*; ~ at half profit Viehpacht *f* um halbe Nutzung.

cattleless (kă't-tl-leß) *a.* ohne Vieh.

cattle-*lifter* (kă't-tl-lif-tᵉr) *s.* Vieh-dieb *m*, -räuber *m*.

~-lifting (~-lif-ting) *s.* Viehdiebstahl *m*.

~man ⑤ (~măn) *s.* = cattle-dealer.

~mark (~mā'rk) *s.* Brandmarke *f* des Viehes.

~market (~mă'-tᵉt) *s.* Viehmarkt *m*.

~pen (~pēn) *s.* Vieh-hürde *f*, -pferch *m*.

~piece (~pīß) *s.* Tierstück *n* (Gemälde).

~plague (~plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f*.

~post (~pōßt) *s.* = cattle-run.

~raiser (~rē-zᵉr) *s.* Viehmäster *m*.

~ranch (~ranſch) *s.* = cattle-range.

~range (~rēndĝ) *s.* Viehtrift *f*.

~run bes. *Am.* (kă'tl-rŏn) *s.* ausgedehnter Weidegrund.

~shed (~ſched) *s.* Viehstall *m*.

~show (~ſche) *s.* Tierschau *f*, Vieh-Ausstellung *f*. [gung von Vieh an Tregen.]

~stall ⚙ (~ſtăl) *s.* Vorrichtung zur Befes-

~station (~stē-ſchᵉn) *s.* = cattle-run.

~stealing (~stī-ling) *s.* Viehdiebstahl *m*.

~trail (~trēl) *s.* Viehpfad *m*.

~truck 🚃 (~trŭk) *s.* Viehwagen *m*.

~vendor (~wen-dᵉr) *s.* = cattle-dealer.

~wagonjon 🚃 (~wă-gŏn) *s.* Viehwagen *m*.

catflish ✎ (kă't-flisch) *a.* Vieh-...

cat-trail ♀ *prov.* (kă't-trēl) *s.* Baldrian *m*.

catty (kă't-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [malaiisch] *s.*, *id.* (ostasiatisches Gewicht von 0,625 Kilogramm).

Catullian (kă-tŭ'l-i-ăn) *a.* catullisch (dem remischen Liebesdichter Catull eigen).

Catullus (kă-tŭ'l-ŭß) *npr.* Catull(us) (röm. Dichter, 87 – 54 v. Chr.). [rose.]

cat-whin ♀ *prov.* (kă't-(h)wĭn) *s.* = dog-

catwitted (schott.) (kă't-wit-ᵉd) *a.* launisch; hirnverbrannt, verrückt.

cat-wort ♀ † (kă't-wō't) *s.* = catmint.

cat-wralling † (kă't-rä-ling) *s.* = caterwauling.

Caucasian (kă-kē'-ſchᵉn, bisw. -zhᵉn) **I** *a.* kaukasisch, zur kaukasischen Rasse gehörig. — **II** *s.* Kaukasier(in).

Caucasus (kă'-kă-ſŭß) *npr.*, *geogr.*: (Mount) ~ Kaukasus(-Gebirge *n*) *m*.

caucus (kă'-kŭß) [nach einigen *corr.* aus calkers' (meeting), nach andern vom grch. *kaukos* Becher, od. auch indianischen Ursprungs] *pol.* **I** *s.* 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — 3. allg.: Versammlung *f* zur Vorerledigung geschäftlicher od. politischer Dinge. — **II** *v. a.* ① c. (a.) 4. durch ~ bewirken od. kontrollieren. — **III** *v. n.* ① c. (a.) 5. einen ~ abhalten.

caucusable ✎ (kă'-kŭ-ſᵉ-bl) *a.* durch Parteiversammlungen zu beeinflussen(d).

caucuser ✎ (~ᵉr) *s.* Anhänger *m* des caucus (s. bes.). [betr. — **II** *s.* = caucuser.]

caucussian ✎ (kă-kŭ'ſch-ăn) **I** *a.* den caucus

caud *prov.* u. schott. (kăd) *a.* = cold.

cauda ♋ (kă'-dă), *pl* ~æ (~dī) [lt.] *s.*, *zo.* &c. Schwanz *m*, schwanzähnliches Anhängsel.

caudad ♋ (kă'-dăd) [cauda u. lt. *ad*] *adv.*, *anat.* nach unten hin (Menschen); nach dem Schwanze hin (Tiere); *ant.* cephalad.

caudal ♋ (kă'-dăl) **I** *a.* □ 1. Schwanz-...; *ichth.* ~ fin Schwanzflosse *f*. — 2. *anat* nach dem Schwanze hingelegen (*ant* cephalic). — **II** *s.* 3. *ichth.* Schwanzflosse *f* (*abbr.* cd.). — 4. *anat.* Schwanzwirbel *m*.

caudatal ♋ (kă-dē'-tăl) *a.*, *anat.* Schwanz-...

caudate ♋ (kă'-dāt) *a.* geschwanzt.

caudated ♋ (kă'-dē-tᵉd) *a.* = caudate.

caudation ♋ (kă-dē'-ſchᵉn) *s.* Geschwanztsein *n*. [Schwanzform *m* im Gehen.]

caudatum ♋ (kă-dē'-tŭm) [lt.] *s.*, *anat.*

caudebeck ✝ (kō'-dᵉ-bek) *s.*, *id.* (Genre französischer Hut aus Gaudebec in der Normandie).

cauder ♋ ♀ (kă'-dᵉr) *pl.* ~exes od. ~ices (kă'-dᵉk-ſēz, kă'-dᵉ-ſīz) [lt.] *s.* Stoß *m*, Stamm *m* der letzten Baumfarne &c.

caudge-pawed ✝ (kă'dĝ-pād) *a.* linkisch.

caudicle ♋ ♀ (kă'-dikl) [lt. *caudi'cula*] *s.* Stielchen *n* der Blüten-staubmasse bei den Orchideen. [unten oder nach hinten ziehen.]

caudiduct ♋ (kă'-di-dŭkt) *v. a.* (i a. nach)

caudiform ♋ (~dᵉ-fōrm) *a.*, *zo.* schwanzförmig.

Caudine (kă'-dain) *a.* kaudinisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Passe *m pl.* (Niederlage der Römer, 321 v. Chr.).

caudisonant ✎ (kă-dī'ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* mit dem Schwanz klappernd (Klapperschlange).

Caudle[1] (kădl) **I** *npr.*, *id.*; *Mrs.* ~'s *Curtain Lectures* „Frau Caudle's Gardinenpredigten“ *f pl.* (Buch von Douglas Jerrold); ~ lecture Gardinenpredigt *f*. — **II** ✎ *v. a.* ① b. j-m eine Gardinenpredigt halten.

caudle[2] (kădl) [m/e. *caudel*; a/f. *caudel*, *chaudel*; lt. *cal'idus*] **I** *s.* 1. Art Warmbier *n* (bes. für Wöchnerinnen und deren Besuch); *iro.* † ~ of hemp-seed, hempen ~, hanfener Trank, Strick *m* (*SH.H.VI b,4.7,95*). — 2. P † Gesoff *n*. — **II** ✎ *v. a.* ① b. 3. j-m e-n Stärkungstrank bereiten, verabreichen. — 4. mischen. — Vgl. ~[1].

caudle-cup (kă'dl-kŏp) *s.* Gefäß *n* od Becher *m* für Warmbier (ehm. als Patengeschenk üblich).

☛ **caudo-...** ♋ in Zsgn: Schwanz-...

cauf (kăf) *s.* 1. Fischkasten *m*. — 2. ⚒ = corf. — 3. (schott.) = chaff.

caufle (kăfl) *s.* = coffle.

cauf-ward (schott.) (kă'f-wă'rd) = calf-ward.

caught (kăt) *pret.* und *p.p.* von to catch.

cauk[1] † od *prov.* (kăk) [i. s., *min.*] 1. = chalk. 2. Kalk *m*. — 3. Kalkspat *m*. — 4. Schwerspat *m*. — **II** (schott.) *v. a.* ① a. 5. = chalk.

cauk[2] (kăk) [a/f. *cauquer*; lt. *calca're*] *v. a.* ① a. 1. † treten (von einem Hahn). — 2. ⚓ kalfatern (= calk[1]).

cauk[3] (kăk) *s.* u. *v. a.* = calk[3]. — Vgl. ~[1] u.[2].

cauker[1] (schott.) (kă'k-ᵉr) *s.* 1. *sl.* Schluck *m* Branntwein. — 2. erstaunliche Lüge.

cauker[2] (~) *s.* 1. = calk[3]. — 2. = calker[1].

cauking ⚙ (kă'-kin[1]) *s.*, *carp.* Verkämmen *n*.

cauky (kă'-kᵉ) *a.*, *min.* schwerspat-haltig.

caul[1] (kăl; *Hom.* call) [m/e. *calle*, *kelle*; a/f. *cale* Mütze] *s.* 1. *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. im Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ mit e-m Schafhautchen geboren werden, ein Glückskind sein. — 2. † Haube *f*; Haarnetz *n* der Frauen (auch der Perücke). — 3. hinterer Teil einer Haube. — 4. allg.: kleines Netz.

caul[2] ⚙ (kăl) [fr. *cale*] *s.* Tischl.: Zulage *f* (beim Fournieren oder Leimen). — Vgl. ~[1] u.[3].

caul[3] ✝ (kăl) [lt. *caulis*] *s.* Kohlkopf) *m*.

cauld[1] (schott.) (kăld) = cold. — Vgl. ~[2].

cauld[2] (schott.) (kăld) **I** *s.* Damm *m* in einem Flusse od. Strom; Wehr *n*. — **II** *v/a.* ① a. mit e-m Damm od. Wehr versehen. [*fig.*]

cauldrife (schott.) (kă'ld-nif, ~krăf) *a.* kalt (a.

cauldron (kă'l-drᵉn) [*s.* großer Kessel (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. (wie) in e-n Kessel einschließen. [tre bern.]

caulescent ♋ ♀ (kă-lē'ß-ᵉnt) *a.* [illegible]

caulicle ♋ ♀ (kă'-likl) [illegible] *n*.

caulicole ♋ (kă'-lᵉ-kōl) *s.* = cauliculus 1.

caulicolous ♋ ♀ (kă-lī'-kŏ-lŏß) *a.* auf e-m Stengel lebend [illegible]

caulicule ♋ (kă'-li-kūl) [illegible]

cauliculus ♋ (kă-lī'-kŭ-lŭß), *pl.* ~li (~lai) [lt.] *s.* 1. *arch.* kleines Blattkegel unter der Stütze am korinthischen Kapitäl. — 2. ♀ [illegible]

cauliferous ♋ ♀ (~ī'-fᵉ-rŏß) = caulescent

cauliflorous ♋ ♀ (~ī'-flŏ-rŏß) *a.* stengelblütig.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✎ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

cauliflower ❦ (kŏ′-lĭ-flou-ẽr) [*corr.* vom neuen l. *caulifl'ora*] **I** *s.* Blumenkohl *m*; *cauli-* ~ *top* Kopf *m* des Letzteren. ⸗ K.-Ähnliche *f*, ⸗ wig ehm. von Geistlichen u. Ärzten getragene Perücke; a ✝ *fig.* gebildeter Laie. **II** ✎ *v. a.* ↕ a pudern (Perücken).

cauliform ❦ ❦ (kâ′-lĭ-fórm) [lt.] *a.* stengelförmig. [dem Stengel erzeugt.]

cauligenous ❦ ❦ (kâ-lĭ′-dŏj-ĭ-nŏs) *a.* auf

caulin ❦ (kâ′-lĭn) *s.*, *chm.* Caulin *n* (reiner Farbstoff im Rotkohl).

caulinary ❦ ❦ (kâ′-lĭ-nĕ-rĭ, ~nĭ-rĭ) [lt.] stengelständig, ~ *leaves pl.* stengelständige Nebenblätter *n pl.* [*a.* Stengel-.]

cauline ❦ ❦ (*MU* kâ′-lain, *CT D.* ~lĭn) **caulis** ❦ (kâ′-lĭs), *pl.* **~es** (kâ′-lĭz) [lt.] *s.* 1. *arch.* Hauptstengel *m* (der Schnecken stützend am Kern mit dem Kapital). — 2. ❦ Stengel *m*.

☞ **caulk...** ſ. calk..., cauk...

caulocarpe ❦ ❦ (kâ′-lŏ-kâr-p) *s.* ausdauernder Stamm.

caulocarp*ic*, **~ous** ❦ ❦ (kâ-lŏ-kâr′-pĭk, ~p'ŭs) *a.* stammfruchtig (von ausdauernden Pflanzen).

caulome ❦ ❦ (kâ′-lōm) [grch.] *s.* blattertragende Achse einer Pflanze. [h. the *f*.]

cauma ❦ ✝ (kâ′ mă) [grch.] *s.*, *med* Fieber-).

caumatic ❦ ✝ (kâ-mă′t ĭk) *a.*, *med.* fieberheil.

caunter ⚒ *prov.* (kâ′n-tẽr), auch **~-lode** (~-lōd) überflüssiger, aufsitzender Gang.

caup[1] ⚓ *prov. N. Lan.*) [holl. *koopen*] *v. a.* austauschen (Naturalien auf hoher See).

caup[2] (kâp) (~t, ~t) **1.** hölzerne Schale (= cup). **2.** Schneckenhaus *n*.

caup[3] (kâp) *s.* und *v.* = coup[1].

caup[4] ✝ (kâp) (~t) *s.* Abgabe *f* beim Tode eines Lehnsmanns an dessen Herrn.

cauponate ✝ (kâ′-pĕ-nĕt) [lt.] **I** *v. n.* Schankwirtschaft betreiben. — **II** *v. a.* handeln mit; verschachern. [*m.*]

cauponation ✝ (kâ-pĕ-nĕ′-shŏn) *s.* Schacher)

cauponise ✝ (kâ′-pĕ-nâiz) = cauponate.

Caurus (kâ′-rŭs) [lt.] *s.*, *poet.* Nordwestwind *m*.

causable ✎ (kâ′-zĕbl) *a.* bewirk-, ausführbar.

causal (kâ′-zl) [lt.] **I** *a.* □ kausa′l, ursächlich, begründend. — **II** *s.*, *gr.* Kausa′lpartikel *f*.

causalgia ❦ (kâ-zăl′-dŏj-ă) [grch.] *s.*, *med.* heftiger, brennender Schmerz.

causality ❦ (kâ-zăl′-ĭ-tĭ) *s.* **1.** Kausalität *f*, Ursächlichkeit *f*. — **2.** Phrenologie: Schlußvermögen *n*.

causary ✝ (kâ′-zĕ-rĭ) *a.* begründet; ✕ ~ dismission Entlassung *f* wegen Krankheit.

causate[1] ✝ (kâ′-zĕt) **I** *a.* verursacht. — **II** *s.* Gricig *m*.

causate[2] ✎ (kâ-zē′t) ↕ b. **I** *v/a.* verursachen. — **II** *v. n.* seine Ursache haben.

causation ❦ (kâ-zē′-shŏn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causationism ❦ (kâ-zē′-shŏ-nĭzm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Ursächlichkeit.

causationist ❦ (kâ-zē′-shŏ-nĭst) *s.*, *phls.* j. der überzeugt ist, daß alles auf bestimmte Ursachen zurückzuführen ist.

causative ❦ (kâ′-zĕ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** kausa′l, begründend (of). — **2.** *gr.* kausativ. — **II** *s.* **3.** *gr.*: a) kausative Form (eines Wortes); b) Kausa′lpartikel *f*.

causativeness ❦ (~-nĕs) *s.* causativity.

causativity ❦ (kâ-zĕ-tĭ′w-ĭ-tĭ) *s.* begründende Eigenschaft. [Urheber *m*.]

causator ❦ ✝ (kâ-zē′-tŏr) *s.* Verursacher *m*.]

causatrix ❦ ✝ (~trĭks) *s.* Urheberin *f*.

cause[1] (kâz) **I** [lt. *causa*] *s.* **1.** Ursache *f*, Grund *m*; ✝. — **2.** jur.: Prozeß *m*, Rechtshandel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; ✝. — **3.** *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ✝. — **4.** Ursache *f* zum Duell, *sl.* Tusch *m*. — **II** *v. a.* (↕ b. **5.** verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); ✝. — **III** ✎ [for. *causer*] *v. n.* (↕ b. **6.** nichtige Gründe anführen; plaudern, schwatzen.

Zu cause[1] **1:** ~ and effect Ursache u. Wirkung *f*, no effect without a ~ kein Wirkung ohn. Ursache, from another ~ aus anderen Gründen, you have no ~ to speak(ed) so speaking) Sie haben keine Ursache zu sprechen, *prov.* the grad-ing ~s *pl.* die Gradierhäuser ausbauende Ursachen (*Am.* ähnliche Werke), *law* fal-lacy of false ~ Gemeinung *f* e-r falschen Prämisse, the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*; the prime ~ of all evil die Grundursache alles Übels; a valid ~ ein triftiger Grund.

Zu ~ 2 jur.: ~ of action Grund *m* zur Anstrengung e-r Klage; Recht *n* auf Schadenersatz; England country ~ Prozeß gegen j. m., der mehr als zwanzig engl. Meilen von seinem entfernt wohnt (*ant.* town ~); entitled in the ~ den Titel einer Prozeßsache als Aufschrift führend; to gain one's ~ j-n Prozeß gewinnen; for (the) ~ gerichtlich, stets onerous ~ Gegenleistung *f* für e-n erlangten Vorteil; to plead a ~ prozessieren, e-n Prozeß führen, eine Sache vertreten; probable ~ guter Grund für die Schuld e-s Angeklagten; to show ~ j-e Gründe angeben; to take ~ einen Prozeß aufnehmen.

Zu ~ 3: to die in a good ~ für e-e gute, gerechte Sache sterben; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen; to make common ~ with gemeinsame Sache machen mit, j-n in einer Sache unterstützen; *bibl.* I did it not for his ~ that had done the wrong so ist es doch nicht geschehen um deswillen, der beleidigt hat (2. Korinth. 7, 12).

Zu ~ 5: ✎ he ~d him to come in er ließ ihn eintreten; to ~ grief Kummer machen; he ~d me to be invited er ließ mich einladen; to ~ to be made machen lassen; to ~ sleep einschläfern; to ~ suspicion Verdacht erregen; ✎ he ~d me to write this letter er ließ mich diesen Brief schreiben.

cause[2], **'cause** *prov. u.* P (kâz) = because.

causeful (kâ′z-fŭl) *a.* □ **1.** ✝ nicht ohne Grund. — **2.** ✎ (wohl)begründet. — **3.** ✎ ~ of et. veranlassend; fruchtbar an.

causeless (~-lĕs) *a.* □ **1.** ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — **2.** selbst entstanden, unerschaffen.

causelessness (~-nĕs) *s.* Grundlosigkeit *f*.

causer (kâ′-zẽr) *s.* Verursacher *m*, Urheber *m*; bewirkende Ursache; ✝ First C~ = God.

causeuse (kō-zŏ′z) [fr.] *s.* zweisitziges (Plauder-) Sofa.

causeway (kâ′z wē) [causey u. way] **I** *s.* **1.** Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Fahrweg *m*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Riesendamm (natürliche Bildung aus Basalt) in Irland, ⊙ square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster; schott.: to keep (oder to take) the crown of the ~ in der Mitte des Weges gehen; *fig.* frei u. offen auftreten. — **2.** Damm *m* eines Teiches. **3.** Anlegestelle *f* für Boote am Flusse. — **II** *v/a.* ↕ a. **4.** mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causewayed (~wēd) *a.* mit einem erhöhten Wege versehen; gepflastert. [bauer *m*.]

causewayer (kâz. (~wē-ẽr) *s.* Straßen-

causey ✎ (kâ′-zĭ und kâ′-zē) [m. c. *cauc'*; a. *causethus*; fr. *chaussée*; lt. *calceata (via)*] *s.* u. *v/a.* = causeway.

causidical ✎ (kâ-zĭ′d-ĭ-kl) [lt.] *a.* einen Advokaten oder Rechtsgelehrten betreffend.

causson ✝ (kâ′ sŏn) *s.* = caisson.

caustic (kâ′-stĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** *chm.*, *med.* kaust-sch, ätzend, beizend, brennend, Ätz-; ✝. — **2.** *fig.* kaustisch, sarka′stisch, scharf; a ~ reply eine beißende Antwort. **3.** *opt.* ~ curve, ~ line Brennlinie *f*; ~ surface Brennfläche *f*. — **II** *s.* **4.** *med.* Ätz-, Beizmittel *n*; ✝. — **5.** *opt.* Brennfläche *f*, -linie *f* (a ~ curve, a ~ line). **6.** *paint.* Hautmittel *n* der Farben.

Zu caustic 1 *chm.*: ~ alkali Ätzkali *n*; ~-drum Ätznatrontrommel *f*; ~ lime Ätzkalk *m* (CaO); ~ lye Ätzkalilauge *f*; ~ potash Ätzkali *n* (K HO); ~ soda Ätznatron *n* (Na HO); † *med.* ~ stone Höllenstein *m*; ~ water Ätzwasser *n*.

Zu ~ 4 *med.*: lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein; to remove by ~s abätzen; to touch (up) od. to treat a sore with ~ eine Wunde beizen; Vienna ~ Mischung von Ätzkali und Kalk.

caustical ✎ (kâ′-stĭ-kl) *a.* □ = caustic.

causticate ✎ (~kĕt) *v/a.* = causticise.

causticator ✎ (kâ′-stĭ-kē-tẽr) *s.* Ätzer *m*.

causticise ✎ (kâ′-stĭ-sâiz) *v/a.* ↕ b. ätzend machen (Soda); ⊙ ~ing pan, ~ing vessel eiserne Pfanne *f* zum Ätzendmachen der Soda. [causticising pan.]

causticiser ✝ ⊙ (kâ′-stĭ-sâi-zẽr) *s.* = ~]

causticity (kâ-stĭ′-sĭ-tĕ) *s.* **1.** Kaustizität *f*, Ätz-, Beiz-kraft *f*. — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Sarka′smus *m*. [sticity.]

causticness † (kâ′-stĭk-nĕs) *s.* = cau-]

caustify ⊙ (kâ′-stĭ-fâi) *v. a.* ⓘd. ätzend machen, in ein Ätzmittel verwandeln.

causus ❦ (kâ′-sŭs) *s.*, *med.* hitziges Fieber.

cautel † (kâ′-tĕl) [lt.] *s.* **1.** Vorsichtsmaßregel) *f*. — **2.** Schlauheit *f*, List *f*. — **3.** *eccl.* Sicherheitsvorschr.it *f* für d. Abendmahlsfeier.

cautelous † (kâ′-tĕ-lŏs) *a.* □ = cautious.

cauter † (kâ′-tẽr) *s.*, *surg.* Brenneisen *n*.

cauterant ❦ (kâ′-tẽ-rănt) [mlt.] *med.* **I** *a.* ätzend; Ätz-... — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

cauterisation (kâ-tẽ-rĭ-zē′-shŏn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ✎ (kâ′-tẽ-râiz) [fr.; grch.] *v. a.* ⓘ b. **1.** *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen, wegbeizen; ~ing iron Brenneisen *n*. — **2.** *fig.* to ~ the conscience das Gewissen abstumpfen.

cauterism (~rĭzm) *s.* = cauterisation.

cautery (~rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* **1.** *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arzneien. — **2.** *surg.* Brenneisen *n*. — **3.** *med.* Ätzmittel *n*.

cautery-electrode (~-lē′k-trŏd) *s.*, *surg.* Elektrode *f* beim galvanischen Brenninstrument.

cauth ❦ (kâth) *s.* = catechu.

cauting-iron (kâ′-tĭn-ĭ-ẽrn) *s.*, *surg.*, *vet.* Brenneisen *n*.

caution (kâ′-shŏn) [lt.] **I** *s.* **1.** Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*; ✝. — **2.** schott. jur.: Kaution *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*; ✝. — **3.** Warnung *f* (*Syn.* s. admonition) ✝. — **4.** jur.: registrierte Warnung gegen den Verkauf eines Grundstückes ohne vorherige Benachrichtigung des Verwarners. — **5.** F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares; ✝. — **II** *v/a.* ⓘa. **6.** warnen (against vor); to ~ oneself sich hüten, sich in acht nehmen. — *Syn. To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

Zu ~ 1: ~! Achtung!, Vorsicht!, aufgepaßt!; 🚂 „die Bahn ist nicht frei!"

Zu ~ 2: schott. jur.: to find ~ for ... Sicherheit stellen für ...

Zu ~ 3: to be a ~ for ... e-e Warnung od. ein warnendes Beispiel sein für ...; to get off od. to be let off with a ~ mit e-r Verwarnung davonkommen; to give a p. a ~ j-n warnen; by (od. in) way of ~ als Warnung.

Zu ~ 5: P: well, you're a ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; well, that's a ~! das ist doch stark!; F *Am.* the way they scattered was a ~ to snakes (and crocodiles) sie stoben nur so auseinander.

cautional † (kâ″-schŏ³-nᵉl) *a.* warnend.

cautionary (kâ″-schŏ³-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* **1.** warnend, erinnernd. **2.** schott. jur.: bürgend, als Bürgschaft (dienend); ~ town e-e als Bürgschaft gegebene Stadt. — **II** *s.* schott. jur.: **3.** = cautionry. [behandeln; halten für.]

cautionate[1] † (~nēt) *v/a.* mit Vorsicht

cautionate[2] † (~nĕt) *a.* vorsichtig.

cautioner (~schᵉⁿ) *s.* **1.** Warner(in). — **2.** engl. jur.: Verwarner *m* (s. caution 4). — **3.** schott. jur.: Bürge *m*.

cautionise ⓦ † (~nᵃⁱs) *v/a.* **1.** bürgen. — **2.** warnen. [sicht; ohne Burgschaft.]

cautionless (kâ″-schŏ³ⁿ-leß) *a.* ohne Vor-

cautionment schott. (~mᵉnt) *s.* = caution 2.

caution-money (kâ″-schŏ³ⁿ-mön-ᵉ) *s.* Kaution *f* (bid. von engl. Studenten bei der Immatrikulation hinterlegt). [schaftleisten *n*.]

cautionry schott. (kâ″-schŏ³ⁿ-rᵉ) *s.* jur.: Bürg-

cautious (kâ″-schŏ³ß) [caution] *a.* □ **1.** vorsichtig, behutsam; ↯. — **2.** auf der Hut ↯. — **3.** † furchtsam.

Zu ~ **1:** he is too ~ for that er ist dazu zu vorsichtig; a ~ly worded reply eine vorsichtig abgefaßte Antwort.

Zu ~ **2:** be ~ how you set about it sehen Sie sich vor, wie Sie die Sache anfasien; be ~ how you trust him faten Sie auf der Hut, wie weit Sie ihm trauen.

cautiousness (kâ″-schŏ³ß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.

cautor (kâ″-tᵉʳ) [lt.] *s.* = cautioner.

Cauvery s. Cavery.

cauza †, **~ee, ~i, ~y** Oft-J. (kâ″-ja, kâ″-ji) *s.* Ka'di *m* (muhammedanischer Richter).

Cav. *abbr.* **1.** = cavalry. — **2.** = cavalier (vor ital. Namen). [= caval II.]

cava[1] ♁ (keᵘ-wa), *pl.* **~æ** (~wi) [lt.] *s.*

cava[2] (keᵘ-wa) *s.* = kava.

caval ♁ (kēᵘ-wᵊl) *anat.* **I** *a.* hohl, die Hohlvenen betreffend. — **II** *s.* Hohlvene *f*.

cavalcade (käw-l-keᵘ″d) [fr.; vom mlt. *cabullica're* reiten, *caba'llus* Pferd] **I** *s.* **1.** Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* von Reitern. — **2.** ↖ Aufzug *m* zu Pferde oder Wagen. — **II** † *v/n.* **3.** in einem Aufzuge reiten.

cavalero † (käw-ᵃ-lēʳ-ro) *s.* = cavalier.

cavalier (käw-ᵃ-lēʳ) **I** (*abbr.* **Cav.**) *s.* **1.** Reiter *m*, Kavallerist *m*; † Reisige(r) *m*. — **2.** Kavalier *m*, Ritter *m*. — **3.** *hist.* Kavalier *m*, Royalist *m* (unter Karl I.). — **4.** Kavalier *m*, Partner *m* (beim Tanz); Stutzer *m*. — **5.** ⚔ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastien). — **6.** *man.* geschulter Reiter. — **II** *a.* □ **7.** stolz, hochmütig, anmaßend. — **8.** † ritterlich, tapfer, kriegerisch. — **9.** munter, leicht, sorglos (im Umgange). — **10.** royalistisch (s. ~ 3). — **III** *v/a.* ① in: **11.** eine Dame begleiten. — **IV** ↖ *v/n.* **12.** wie ein Kavalier handeln; den K. spielen; sich hochfahrend betragen.

cavalieress ↖ (käw-ᵃ-lēʳ-nᵉß) *s.* Reiterin *f*.

cavalier-hat (käw-ᵃ-lēʳ-hât) *s.* Amazonenhut *m* (Art Damenreithut).

cavaliering ↖ (käw-ᵃ-lēʳ-rinᵍ) *a.* den Kavalier spielend, stolz, hochmütig.

cavalierish † (~risch) *a.* = cavalier II.

cavalierishness ↖ (~rᵉ-schᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.

cavalierism (~rizm) *s.* Kavaliertum *n*.

cavalierness (~rēʳ-nᵉß) *s.* = cavalierism.

cavallero † (~lēʳ-ro) *s.* = cavalier.

cavalier-poet (käw-ᵃ-lēʳ-pō-ᵉt) *s.* Dichter RICHARD LOVELACE (1618—1658).

cavallard *Am.* (*MU.* ka-wa-laʳ″d, *CT.D.* käw-ᵃ-laʳ″d) [span.] *s.* Zug *m* Pferde oder Maulesel.

cavally (kā-waʳ-lᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉs) [span.] *s.*, *ichth.* Art Stocker *m* (*Ca'ranx caba'llus*).

cavalry ⚔ (kâʳw-ᵊl-rᵉ) [fr.] *abbr.* **Cav.** *s.* **1.** Kavallerie *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte K. — **2.** † = chevalry.

cavalry-man ⚔ (kaʳw-ᵊl-rᵉ-mán) *s.* Kavallerist *m*.

~-sabre ⚔ (~ßē-bᵊʳ) *s.* Schleppsäbel *m*.

~-sergeant ⚔ (~ßāʳ-dᵊ-nᵗ) *s.* Wachtmeister *m*.

~-soldier ⚔ (~ßol-dᵊʲᵉʳ) *s.* = cavalry-man.

~-spur ⚔ (~ßpöʳ) *s.* Anschraub-, Einsatzsporn *m*.

cavas(h) (kâ-waʃ″, ~waʃ″) *s.* = cavass.

cavass (kâ-wäʃ″), *pl.* **~es** (~ᵉß) [türk.; pers.] *s.* Kawa'ß *m* (türkischer Polizeisoldat).

cavatina ♪ (ka-wa-tiʳ-na) [it.] *s.* Kavati'ne *f* (kurze Arie ohne Wiederholung).

cavation (kâ-weᵘ-schᵊⁿ) [lt.] *s.* **1.** † *arch.* Ausschachtung *f* des Baugrundes für ein Gebäude; Baugrund *m*. — **2.** *fenc.* Zurückziehen *n* des Bauches und der Brust, um einem Hiebe auszuweichen. [*n*, Fahren *n*.]

cavaulting P (kâ-wäʳl-tinᵍ) *s.*, *sl.* Reiten

cavayard *Am.* (käw-ᵃ-jaʳ″d) = cavallard.

cavazion † (kâ-weᵘ-zᵊⁿ) *s.* = cavation 1.

cave[1] (keᵘw) [m/e., a/f. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* **1.** Höhle *f*, Grube *f*; ↯. — **2.** † od. *provc.* Keller *m*. — **3.** ♀ *provcN.* = cabbage[1]. — **4.** ⊖ Glasfabr.: Zugkanal *m*, Aschenfall *m*. — **5.** *pol.*, *sl.* Sezessionisten *m/pl.* (s. a. Adullam und Adullamite). — **6.** Einlenken *n*, Nachgeben *n*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. **7.** aushöhlen. — **8.** to ~ in eintreiben, einschlagen; ↯. — **9.** in eine(r) Höhle einschließen ↯. — **III** *v/n.* ① b. **10.** ↖ in e-r Höhle wohnen. — **11.** to ~ (in) ein-, nachstürzen und ein Loch hinterlassen (Erde); ⚒ zusammenbrechen (Schacht). — **12.** parteibruchig werden, sezessionieren. — **13.** F *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben; stecken bleiben; ↯. — **IV** † *a.* **14.** hohl.

Zu ~ **1:** there's not a hollow ~ or lurking-place denn keine Höhle giebt es, kein Versteck (*SH.Ti.A.5,2,37*).

Zu ~ **6:** *Am.* there will be a speadsy general ~ of all Secession sympathies man wird bald allgemein mit s-r Sympathie für die Sezessionisten einlenken.

Zu ~ **8:** I went down there with my hat ~d in mit eingedrücktem Hut ging ich dort hinunter.

Zu ~ **9:** in oppression's darkness ~d im Kerker dunkler Knechtschaft eingeschlossen (*BY., Childe Harold*).

Zu ~ **13:** F in the end the Government ~d in schließlich gab ... nach; *Am.*, *sl.* well, I ~! na, da hört alles auf!

cave[2] (keᵘw) **I** *s.* **1.** † od. *provc.* Stoß *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** schott. u. *provc.* stoßen, einschlagen. — **3.** † werfen; *agr.* das gedroschene Korn behufs Reinigung werfen. — **4.** *provc.* umstürzen, umkippen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** to ~ in: a) ein-, zusammen-fallen; b) *fig.* zs.-brechen, -stürzen, -knicken (auch ohne in).

cave[3] (keʳ-wᵉ) [lt. *id.*] Schulerspr.: ~! aufgepaßt!; to be od. stand ~ aufpassen, auf der Lauer stehen. — Vgl. ~[1] u. [2].

cavea (keʳ-wᵉ-a), *pl.* **~æ** (~i) [lt.] *s.* röm. Alt.: **1.** unterirdische Zelle für die wilden Tiere im Amphitheater. — **2.** Zuschauerraum *m*.

caveach (kâ-weʳ-tᵉch) [span.] **I** *s.* eingelegte Matre'ten *f*; *pl.* (Westindien). — **II** *v/a.* ① c. Matreten in Essig einlegen.

caveat (keʳ-wᵉ-at) [lt.: „er (sie, es) hüte sich“] **I** *s.* **1.** jur.: Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter od. put in a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — **2.** *Am.* Patentanmeldung *f* (beim Patent amt eingereichte Beschreibung einer zu patentierenden Erfindung, welche gleichzeitig die Rechte des Erfinders vorläufig wahrt). — **3.** *fig.* Warnung *f*, Ermnerung *f*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** = to enter a ~ (s. oben 1). — **5.** *fenc.* kadieren (den Degen schnell von einer Seite des Gegners zur andern bewegen).

caveating (keʳ-wᵉ-e-tinᵍ) *s.*, *fenc.* Kadieren *n*.

caveator *Am.* (keʳ-wᵉ-e-tᵉʳ) *s.* Einspruch (Erhebender *m*; Patentanmelder *m*.

cave-bear (keʳw-bāʳ) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenbär. [steinkonglemera't *n*.]

~-breccia ♁ (~-breʃ-tisch-a) *s.*, *geol.* Kalk-

~-dweller (~-dwelʳ-ᵊʳ) *s.* Höhlenbewohner(in). [mit tiefem Aschenfall.]

~-fire ⊙ (~-faiʳ) *s.* Schachtbr.: Feuerung *f*

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Höhlenfisch *m* (in unterirdischen Gewässern lebend)

~-in *Am.* (keᵘw-iʳⁿ) *s.* Scheitern *n*, Zusammenbruch *m*, Bankerott *m*; an absolute all-round ~ on the part of the Government ein vollständiges Kleinbeigeben der Regierung. [dweller.]

~-keeper ↖ (keʳw-ki-pᵉʳ) *s.* = cave-

cavel † od. *provc.* (kaʳw-ᵊl) [ndtsch *kavel*] **I** *s.* **1.** Los *n*, Anteil *m*, Teil *m*. — **2.** *fig.* Los *n*, Geschick *n*. — **II** *v/n.* **3.** das Los werfen, losen. — **III** *v/a.* **4.** verlosen.

cavelet ↖ (keʳw-lᵉt) *s.* kleine Höhle.

cave-lion (keʳw-laï-ᵒⁿ) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenlöwe.

cave-man ♁ (~mân) *s.* Höhlenbewohner *m*.

Cavendish (kaʳw-ᵉⁿ-disch, bisw. kaʳn-disch) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); a. Verfasser e-s bekannten Whistbuches. — **II** ❦ **c~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kautabak.

caver[1] ⚒ *provc.* (keʳ-wᵉʳ) *s.* Erzdieb *m*.

caver[2] schott. (~) *s.* sanfte Brise.

cave-rat (keʳw-rät) *s.*, *zo.* Höhlenratte *f*.

cavern (kâʳw-ᵉʳⁿ) [lt.] **I** *s.* **1.** Höhle *f*. — **2.** † *anat.* Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in eine(r) Höhle einschließen. — **4.** aushöhlen (auch to ~ out). — **III** *v/n.* ① a. **5.** in einer Höhle lauern oder wohnen.

cavernal † (*MU.* kâ-woʳⁿ-ᵊl, *CT.D.* kâʳw-ᵉʳⁿ-ᵊl) *a.* = cavernous.

caverned (kâʳw-ᵉʳⁿd) *a.* **1.** voller Höhlen. — **2.** in e-r Höhle eingeschlossen od. lebend.

cavernous (kâʳw-ᵉʳⁿ-noß) *a.* □ voller Höhlen od. Höhlungen, höhlenartig; *med.* ~ rattle gurgelndes Rasseln (in d. Lunge Schwindsüchtiger.

cavernulated ♁ (kâ-wöʳⁿ-niᵘ-lē-tᵉd) *a.* = cavernulous. [lung.]

cavernule ♁ (kâʳw-ᵉʳⁿ-njul) *s.* kleine Höhlung

cavernulous ♁ (kâ-wöʳⁿ-niᵘ-lößʳ) *a.* voller kleiner Höhlungen; poro's.

Cavery, Cauvery (beides: kâʳ-wᵗ-rᵉ) *npr.* Ka'veri *f* (Fluß in Vorderindien).

cave-spider (keʳw-ßpâi-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Kellerspinne *f* (*Segestria cellu'ris*). [*m*.]

caves(s)on (kâʳw-ᵉ-ßᵒⁿ) [fr.] *s.* Kappzaum

cave-swallow (keʳw-ßwo-lē) *s.* Höhlenschwalbe *f* (*Hiru'ndo pœcilo'ma*).

cave-tomb (keʳw-tūm) *s.* Höhlengrab *n*.

cavetto ⊙ (ka-weʳ-to) [it.] *s.* **1.** *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies); reversed ~ ausladende Kehle; rampant od. rising ~ steigende K. — **2.** allg.: vertiefte, ausgerundete Arbeit (*ant.* relief); in ~ von vertieft geprägten Zeichnungen. [cavalier.]

cavey (keʳ-wᵉ) *s.* **1.** = cavie. — **2.** † = ~

cavezan, ~on † (kaʳw-ᵉ-zᵃⁿ) *s.* = cavesson.

cavian ♁ (keʳ-wᵉ-ᵊⁿ) *zo.* **I** *a.* das Meerschweinchen betr. — **II** *s.* meerschweinchenartiges Tier.

caviar(e) ❦ (ka-wᵉ-aʳ″, kaw-ᵃ-aʳ″, kaw-ᵃ-aʳ″) *s.* Ka'viar *m*; *fig.* ~ to the general Kaviar *m* fürs Volk (*SH.H.2,2,437*).

cavicorn (kâʳw-ᵉ-koʳⁿ) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* hohlhörnig(es Tier).

cavie[1] schott. (keʳ-wᵉ) [lt.; deutsch Kavie, s. Hühner-korb *m*, -stall *m*. Vgl. ~[2]

cavie[2] schott. (~) *s.* **1.** = cavey 1. — **2.** einberufenes Mannschaften. — Vgl. ~[1].

cavier ❦ (ka-wiʳ) = caviar.

caviine ♁ (kâ-wiʳ-in) *a.*, *zo.* zu den Meerschweinchen gehörend; Meerschweinchen-

cavil[1] (kâʳw-ᵊl) *s.* = cavel. — Vgl. ~[2]

cavil[2] (kâʳw-ᵊl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Frage, zweifellos. — **II** † *v/a.* tadeln. — **III** *v/n.* (mit) hritteln, schmähen (to ~ at or about); Spitzfindigkeiten vorbringen.

☞ **caviller**, &c. s. caviller, &c.

cavillation (kæ-vĭ-lē'-shŏn) s. Spitzfindelei *n*.

cavillatory (kă'w-ĭ-lē-t -rĭ) *a.* spitzfindig.

caviller (kă'w-ĭ-lĕr) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*.

cavillingly (kă'w-ĭ-lĭng-lĭ) *adv.* auf eine spitzfindige Weise. [Webst.]

cavillingness (~nĕß) *s.* spitzfindiges

cavillous † (kă'w-ĭ-lŏß) *a.* □ spitzfindig, verlanglich.

cavilsome † (kă'w-ĭl-ßŏm) *a.* spitzfindig.

cavin ⚔ (kă'w-ĭn) [fr.; lt. *cavus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrainvertiefung *f*.

caving-rake ⊙ *provc.* (kē'-wĭng-rē-k) *s.*, *agr.* Spreurechen *m*. [*f* (s. cave² 3).]

cavings *provc.* (kē'-wĭng-ß *pl.*, *agr.* Spreu)

cavinna-wood ♀ ✱ (kă-wĭ'n-a-wŭd) *s.* Art Nutzholz von *Dalbergia nigra*.

cavitary ⊅ (kă'w-ĭ-tă-rĭ) **I** *a.* hohl, einen Hohlraum habend. — **II** † *s.*, *zo.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Hohlwurm *m* (auch ~ worm).

cavitied ✎ (~tĭd) *a.* voller Höhlungen.

cavity (~tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭ ĭz, lt. *cavitas*) *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*. - 2. *geogr.* Mulde *f*. — 3. ⊙ Schiffbau: die durch den Schiffsraumb verdrängte Wassermasse. — 4. † Hohlheit *n*. [Kavolinit *m*.]

cavolinite ⊅ (kăw-ŏ-lĭ'-nait) *s.*, *min.*

cavo-rilievo (kă-wō-rĭ-lje'-wo), *pl.* **~s** (~weiz) [it. *id.*] *s.* Kunst: Tief-relief *n* (auch cavo-relievo).

cavort *Am.*, *sl.* (kĭ-wōrt') *v/n.* ① a. 1. Pferd: sich baumen. — 2. umher-kapriolen, -fahren, -reiten, -rennen, -sprengen (a. to ~ about, round). — 3. gespreizt handeln od. reden.

cavous † (kă'w-ŏß) *a.* hohl.

cavy¹ ⊅ (kē'-wĭ), *pl.* **~ies** (~wĭz) [lt.] *s.*, *zo.* Meerschweinchen *n*.

cavy² † (~) *s.* = cavalier.

cavy³ *provc.* (~) *s.* = peccavi.

cavy⁴ † (~) *a.* höhlenartig. — Vgl. ~¹.³.

caw¹ (kă) **I** *v/n.* 1 a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), a. *fig.* — **III** *int.* ~! ~! krah! krah! — Vgl. ~² u. ³.

caw² schott. (kă) *v/a.* ① a. 1. treiben; *fig.* to ~ one's hogs to the hill schnarchen. 2. rufen (= to call). [Schaie.]

caw³ *provc.* (kă) *s.*, *vet.* Eselkrankheit *f* der

cawass (kă-wa'ß) *s.* = cavass.

caw-daw *provc.* (kă'-dă) *s.*, *orn.* = jackdaw.

cawdie, **~y** † (kă'-dĭ) *s.* = caddie².

Cawdor (kă'-dŏr) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

cawk(y) (kăk, kă'-kĭ) = cauk(y).

cawl † oder *provc.* (kăl) *s.* = caul.

cawnie *y* Oft. (kă'-nĭ) *s.* Getreidemaß in Madras, meist = 1,322 acres = 53,49 Ar.

Cawnpoor, **~ore** (kŏrß: kă'n-pur) *npr.* Khanpur *n* (Distrikt u. St. in Britisch Indien)

cawquaw (kă'-kwă) *s.*, *zo.* kanadisches Stachelschwein (*Erethizon dorsatum*).

Cawthorn (kă'-thorn) *npr.* (Prin.).

caxa, **~ee** (kă'-kŭ-ja, ~ē) *s.* = cash³.

caxo ⊙ (kă'-kŏ-kō) *s.* = caxon 1.

caxon (~kŏn) *s.* 1. ⊙ *metall.* Kelle *f* mit gebrannter, gemahlener, zum Schmelzen fertiger Erzmasse. — 2. † *cant* Perücke *f*.

Caxton (kă'-kŏ-tŏn) **I** *npr.* 1. William ~ erster engl. Buchdrucker († 1491). — 2. Held in *The Caxtons* (*BU.*). — **II** *s.* 3. von Caxton gedrucktes Buch. - 4. Pisistratus ~ Pseudonym von Lord Lytton. — 5. **c~** *typ* Art Altgotisch *f* (Schriftgattung).

Caxtonian (kăk'-stō'-nĭ-ăn) *s.* Caxton betreffend, caxtonisch.

cay ✎ (kē, *MU.* auch kī) [lt.; vgl. quay] *s.* Sandbank *f*, Klippe *f*, Riff *n*, Inselchen *n*.

Cayenne (kē-e'n od. kă-ĭ-e'n) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guayana, Südamerika). — **II** ✱ **c~** *s.* Cayennepfeffer *m* (auch *fig.*).

cayenned (kē-e'nd od. kă-ĭ-e'nd) *a.* fast gepfeffert (auch *fig.*). [pfefferartig *f*.]

cayennic *f* (kē-e'-nĭk od. kă-ĭ-e'-nĭk) *s.* Cayenne

Cayenne-pepper ✱ (kē-e'n oder kă-ĭ-e'n-pep-ŏr) *s.* Cayenne, spanischer Pfeffer.

Cayley (kē'-lĭ) *npr.*: Arthur ~ englischer Mathematiker (geb. 1821).

Cayleyan ⊅ (kē'-lĭ-ăn) *s.*, *math.* Kurve *f* dritter od. höherer Ordnung, erfunden v. Cayley.

cayman (kē'-măn) *s.*, *zo.* amerik. Krokodil *n*, Kaimann *m* (s. a. alligator).

cayote (kă-jō'-tĭ) *s.* = coyote.

cayteff, **~iff**, **~ive** † (kē'-tĭf) = caitiff.

Cayuga (kă-jū'-ga) *npr.*, *id.*; ~ Lake See im Staate New York (*U.S.*); *orn.* ~ duck Art große schwarze Hausente.

cayuse *Am.* (kăi-jū'ß, *MU.* ka-jū'ß) *s.*, *zo.* Kaz *f* (Indianerpony *m*.)

cazee, **cazi** Ost-I. (kă'-zĭ) *s.* = cauza.

Cazic (kă-zĭ'k) *s.* = Cacique.

cazimi † (kă-zĭ'-mĭ) *s.*, *astrol.* Mittelpunkt *m* der Sonne.

Cazique (kă-zĭ'k) *s.* = Cacique.

cazy Ost-I. (kă'-zĭ) *s.* = cauza.

cazzon *provc.* (kă'-zŏn) *s.* = casings.

Cb *chm.* Symbol für columbium.

C. B. *abbr.* = Cape Breton; Companion of the Bath.

C. B. F. *abbr.* = Colonial Bishoprics Fund.

C. B. S. *abbr.* = Church Building Society; Confraternity of the Blessed Sacrament.

C. C. *abbr.* = Caius College; Catholic Clergyman; Clerk of the Council; Common Councilman; ✱ compte courant = account-current; Cricket Club; County Commissioner; County Council; County Court. [miralty.]

C. C. A. *abbr.* = Chief Clerk of the Ad-

C. C. C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C. C. C. S. *abbr.* = Colonial and Continental Church Society. [Pleas.]

C. C. P. jur. *abbr.* = Court of Common

C. C. S. *abbr.* = Covenanted Civil Service.

Cd *chm.* Symbol für cadmium.

cd. *abbr.* = caudal 3.

C. D. jur. *abbr.* — Chancery Division.

C. D. V. od. **C. de V.** *abbr.* = carte de visite.

C. D. I. *abbr.* = Church Defence Institution

Ce *chm.* Symbol für cerium.

C. E. *abbr.* = Canada East; Civil Engineer; College of Engineering. [ciation.]

C. E. A. *abbr.* = Church Extension Asso-

cead mille failte irl. (kēd mĭ'l-ĭ ßă'l-tĭ) 100,000 mal willkommen!

cease (ßīß) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ① b. 1. aufhören; ab-, nachlassen, abstehen von (from, † of); ¶. — 2. † Mangel haben od. an (an). — **II** *v/a.* ① b. 3. † beendigen. — 4. aufhören lassen, einstellen; ¶. — **III** *s.* 5. † Aufhören *n*.

Zu ~ 1: to ~ from combat vom Kampf ablassen; *poet.* to ~ from slumber aufwachen; without ceasing ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

Zu ~ 4: ✱ ~ fire od. firing! Signal, das Feuern einzustellen; ⊙ to ~ heating oder firing abkühlen; *metall.* to ~ the liquation of a metal abbrechen; ~ that noise! hören Sie mit dem Lärm auf!; it ~d raining es hörte auf zu regnen; to ~ work Feierabend machen.

ceaseless (ßī'ß-lĕß) *a.* unaufhörlich, fortdauernd.

ceaselessness (~nĕß) *s.* Ausdauer *f*, Endlosigkeit *f*, Nichtaufhören *n*.

cebadilla ♀ (sĕb-a-dĭ'l-la) *s.* = cevadilla.

cebell ♀ † (sĭ' bĕ'l) *s.* Art Kompositen *pl* für die Biologie (nur zur Zeit Karls II. von England).

cebine ⊅ (sī'-bain) *a.*, *zo.* die Rollschwanzaffen betreffend (s. cebus).

cebocephalic ⊅ (ßĭ-bō-ßĕ-ßă'l-ĭk) *a.* affenköpfig. [schwanzaffe *m*.]

cebus ⊅ (ßī'-bŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Roll-

cecal ⊅ (ßī'-kăl) *a.* † *anat.* = cæcal.

ceciomyian ⊅ (ßē-ßĭ-ō-mī'-ăn) **I** *a.*, *ent.* zu den Gallmücken (*Cecidomyia*) gehörend, die Gallmücke betreffend. — **II** *s.* Gallmücke *f*.

Cecil (ßĕ'-ßĭl od. ßĭ'-ßĭl) **I** *npr.* 1. Prin. (s. a. Burleigh). — 2. (*WB.* ßĭ'-ßĕl) Gesch. (*U.S.*). — **II** **c~** *s.* 3. Kochkunst Bouletteförmig gehackter gewürzter Fleisch und Semmel.

Cecilia (ßĕ-ßĭ'l-ĭa ⊛), **Cecily** (ßĕ'-ßĭ-lĭ) *npr.* Cäcilie *f* (Vn.).

cecily ♀ † (ßĕ'-ßĭ-lĭ) *s.* = cicely.

cecity ⊅ (ßĭ'-ßĭ-tĭ od. ßĕ'-ßĭ-tĭ) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cecograph (ßī'-kŏ-graf) [lt.-grch.] *s* Schreibmaschine *f* für Blinde. [von Auber'n).]

Cecrops (ßī'-krŏpß) *npr.* Kekrops (Gründer)

cecum ⊅ (ßī'-kŭm) *s.*, *anat.* = cæcum.

cecutiency ⊅ ✎ (ßĕ'-kjŭ'-shĭ-ĕn-ßĭ) *s.* Blödsichtigkeit *f*, Neigung *f* zur Blindheit.

cedar ♀ (ßī'-dăr) [grch.] **I** *s.* 1. Zeder *f* (*Pinus cedrus*); ~ of Lebanon Zeder *f* vom Libanon (*Cedrus Libani*); red ~ rote, virginische Zeder. — 2. ✱ Zedernholz *n*. — **II** *a.* († □) 3. zedern, aus Zedernholz.

cedar-apple ♀ (ßī'-dăr-ăpl) *s.* Art Rostpilz *m* auf der Zeder oder zederartigen Bäumen.

~-ball ♀ (ßī'-dăr-bâl) *s.* = cedar-apple.

~-bird (~-bŏ'd) *s.*, *orn.* amerikanischer Seidenschwanz (*Bombycil'la carolinen'sis*).

cedared ✎ (ßī'-dăr'd) *a* mit Zedern bewachsen; Zedern-... [harz *n*.]

cedar-gum ♀ ✱ (ßī'-dăr-gŭm) *s.* Zedern-

~-juniper ♀ (ßī'-dăr-dŏ-nĭ'-pĕr) *s.* Zedernwacholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*).

~-lark (~-lâ'k) *s.*, *orn.* = cedar-bird.

~-like (~-laĭk) *a.* zederartig.

cedarn ✎ (ßī'-dărn) *a* zedern, aus Zedernholz.

cedar-nut ♀ (ßī'-dăr-nŭt) *s.* Zirbel-, Arvennuß *f* (Frucht von *Pinus cembra*).

~-pencil (~-pĕn-ßĭ'l) *s.* Bleistift *m* aus Zedernholz. [Zedernwald.]

~-swamp (~-ßwŏmp) *s.* Sumpf *m* in einem

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Zedernbaum *m*.

~-wood ♀ ✱ (~-wŭd) *s.* Zedernholz *n*, zederartiges Holz; ~ oil aromatisches Öl aus der Wurzel der *Ce'drela odora'ta*.

cedary † (ßī'-dăr-ĭ) *a.* = cedar-like.

cede (ßīd; *Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. cedieren, abtreten, überlassen. — 2. ✎ bewilligen. — **II** *v/n.* 3. weichen, nachgeben.

cedent (ßī'-dĕnt) **I** † *a.* nachgebend. — **II** *s.* jur.: Cedent *m*. [lassen(in).]

ceder ✎ (ßī'-dĕr) *s.* Abtreter(in), Überlas-

cedilla (ßĕ-dĭ'l-la) [span.; *dim.* vom grch. *zeta* = *z*] *s.* Cedille *f* (Häkchen am *c* [ç]).

cedrat(e) ♀ (ßī'-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f* (*Citrus me'dica*). [parfum *n*.]

cedrati ✱ † (ßĕ-drăā'-tĭ) [it.] *s.* Zitronen-

cedrela ⊅ ♀ (*CT.D.* ßē'-drĭ-la, *MU.* ßĕ'-drĭ'-la) [grch.] *s.* wohlriechende Zedertanne (*Ce'drela odora'ta*). [zedertannenartig.]

cedrelaceous ⊅ ♀ (ßĕd-rĭ-lē'-shŏß) *a.*

cedrene ⊅ (ßī'-drĭn) *s.*, *chm.* flüchtiger Kohlenwasserstoff (im Zedernöl enthalten).

cedrine(e) ⊅ (ßī'-drĭn) *s.*, *chm.* krystallinischer Grundstoff im Cedron.

cedrine (ßī'-drain oder ßī'-drĭn) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedrium ♀ ✱ (ßī'-drĭ-ŭm) *s.* Zedernharz *n*.

cedrola ⊅ (ßī'-drĭ-la) *s.*, *chm.* krystallinischer Bestandteil des Öls der Zedertanne.

cedron (ßī'-drŏn) **I** *s.* ⊅ ♀: a) Art Simaruba *f* (*Sima'ba cedron*); b) Frucht derselben. — **II** **C~** *npr.* Kidron *m* (Bach in Palästina).

cedry † (ßī'-drĭ) *a.* = cedar-like.

cedula (ßĕ'-dŭ-la) [span.] *s.* Staatsschuldschein *m* der südamerik. Republiken.

cedule † (ſēᵈ-jul) *s.* = schedule.

ceduous † (ſēᵈ-juᵉſ) [lt.] *a.* fallbar.

cee (ſī) *s.* **1.** Buchstabe C *n.* — **2.** † *univ.* gewisses Quantum Bier. — **3.** ⊖ ~ spring C-Feder *f* an Kutschen (a. C-spring).

ceevil (ſīᵛ-wᵉl) *a.* oft tur civil zur Bezeichnung der schottischen Aussprache (*Hdy.*).

celba ♀ (ſēˡ-ᵏba) *s.* echter Ceiba- od. Baumwollbaum (*Bombax ce'iba*).

ceil (ſīl; *Hom.* seal) **I** ⅋ und *poet. s.* **1.** Decke *f* eines Raumes. — **II** *v. a.* ①a. **2.** ⊖ ⅋ *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen, tafeln, bewerfen, vergipsen. — **3.** ⚓ garnieren, (be-)wegern, die innere Bepflankung auflegen.

ceiling (ſīˡ-lin[g]; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* **1.** ⊖ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — **2.** ⊖ (Zimmer-)Decke *f*, Deckenschalung *f*; ⅌. — **3.** ⚓ Innenbeplankung *f*, Weger *m*, Wegerung *f*; ⅌. — **4.** † Tapete *f*, Vorhang *m*.

Zu ~ 2 ⊖ *arch.*: boarded ~ getafelte Decke; coffered ~, ~ with bays Felder-, Kasse'tten-decke *f*; coved ~ Spiegeldecke *f*; false ~ Grunddiele *f*; floated ~ geputzte Decke, Stuckdecke *f*; groined ~ gotisches Spitzgewölbe, gerippte Decke; inserted ~ blinde Decke; pyramidal ~ Kappdecke *f*; ~ of timber Balkendecke *f*; Tramboden *m*; vaulted ~ gewölbte Decke; Gewölbe *n*.

Zu ~ 3 ⚓: batten and space ~ Latten-Wegerung; close ~ dichte Wegerung; hold ~ Raumwegerung; to place the ~ d. Schiff garnieren, wegern; thick stuff of ~ dicke Wegerungsgänge *m'pl.*

ceilinged ⊖ (ſīˡ-linᵈ) *a.*, *arch.* mit einer Decke versehen. [Rippe *f*, Fehltram *m.*]

ceiling-*joist* ⊖ (ſīˡ-lmᵍ-dʒɔ̄ſtˢ, *arch.*]

~-piece (~-pīß) *s.*, *arch.* Deckengemälde *n*.

~-plank ⚓ (~-plāⁿᵏ) *s.* Wegerungsplanke *f*.

~-plasterer ⊖ (~-plaß-tᵊ-rᵊ) *s.*, *arch.* Deckenputzer *m*. [Mitte der Zimmerdecke.]

~-plate (~-plēt) *s.*, *arch.* Rosette *f* in der

~-rose (~-rōſ) *s.*, *arch.* = ceiling-plate.

~-wards (~-wᵊdſ) *adv.* nach der Deckenhaut.

ceinture ⅋ (fr.: ßɛ̃-tuʳ) [fr.] *s.* Gurtel *m*.

Cel. *abbr.* = Celsius.

celadon (ßɛˡ-ᵈᵊn) [fr.] **I** *s.* **1.** Blaßgrün *n*. — **2.** C~ *npr.* und *fig.* Se'ladon *m*; schmachtender Liebhaber (nach dem gleichnamigen Helden im Roman *Astrée* von D URFÉ). — **II** *a.* **3.** se'ladonfarben, blaßgrün.

Celænæ (ßᵊ-līᵉ-nī) *npr.* Ant.: Kelā'nä *n* (Stadt in Phry'gien). [der Harpy'ien.]

Celæno (ßᵊ-līᵉ-nō) *npr.*, grch. *myth.* eine

celandine ♀ (ßīˡ-lᵊn-dā'ın) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut (*Chelido'nium maius*); b) small od. lesser ~ gemeiner Feigwurz (*Ficā'ria ranunculoi'des*).

celation (ßᵊ-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* jur.: Verheimlichung *f* einer Geburt od. Schwangerschaft.

celature ⊖ (*CT.D.* ßēˡ-lᵊ-tᵘʳᵉ, *MU.* ßᵊ'-lā-tſchᵘʳᵉ) [lt.] *s.* **1.** Metallstich *m*, Graviérkunst *f*. — **2.** graviérte Arbeit.

Celebes (ßɛˡ-lᵊ-bīſ, *WB.* ßᵊ'-lē-bēſ) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n* (eine der großen Sunda-Inseln). [celebrierender Priester.]

celebrant (ßɛˡ-lᵊ-bra'nt) [lt.] *s.* (die Messe)

celebrate[1] (~-brēt) [lt.] **I** *v. a.* **1.** preisen, erheben, verherrlichen. — **2.** feiern, feierlich begehen. — **3.** verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen. — **II** *v. n.* **4.** *eccl.* den Gottesdienst abhalten; das Abendmahl feiern; die Messe lesen.

celebrate[2] † (~brāt) *a.* gefeiert, geweiht.

celebrated (~brē-tᵊd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen).

celebratedness † (~-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*.

celebrateness † (ßɛˡ-lᵊ-brēt-nᵉß) *s.* Gefeiertsein *n*, Berühmtheit *f*.

celebrater (~brē-tᵊr) [lt.] *s.* = celebrator.

celebration (ßɛl-ᵉ-brāᵉ'-ſchᵊn) *s.* **1.** Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — **2.** Feier *f*, Fest *n*; ~ of marriage Hochzeitsfeier *f*; ~ of the anniversary Jahresfeier *f*; *eccl.* ~ of holy communion oder of the Lord's supper Abendmahlsfeier *f*.

celebrative ⅋ (ßɛˡ-ᵉ-brᵊ-tiw) *a.* eine Feier betreffend; Feier-...

celebrator (ßɛˡ-lᵊ-brāᵉ-tᵊʳ) *s.* Feiernder *m*, Lobredner *m*. [2. berühmt.]

celebrious ⅋ (ßᵊ-lē'-brᵊ-ßᵊ) *a.* □ 1. festlich.

celebriousness † (~-nᵉß) = celebrity 1.

celebrity (ßᵊ-lē'-brᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — **2.** Celebrita't *f*, berühmte Person (oft *pl.*). — **3.** † Feier *f*.

celebrous † (ßɛˡ-lᵊ-brᵊß) *a.* = celebrated.

celeriac ♀ (ßᵊ-lēˡ-rᵊ-ak) *s.* (Knollen-)Se'lerie *m* und *f* (s. celery).

celerious ⅋ (ßᵊ-lēˡ-rᵊ-ᵊß) *a.* schnell.

celerity (ßᵊ-lēˡ-rᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; with due ~ mit der nötigen Schnelligkeit. — *Syn.* expedition.

celery ♀ (ßɛˡ-lᵊ-rᵘ) *s.* Se'lerie *m* und *f* (*A'pium grave'olens*; in England werden die langen Blattstiele in schlanken Glasgefäßen, ~-vases od. ~-glasses, aufgetragen und mit Salz zum Käse gegessen, während man den Knollenselleric weniger od gar nicht baut). [Blattstiel des Se'llerie.]

celery-stick ♀ (~-ſtik) *s.* in England gegessener

celeste (ßᵊ-lēˡſt) [lt.] *s.* **1.** Himmelblau *n*. — **2.** ♪: a) Angelika *f*, Engelsstimme *f* der Orgel; b) Art Pedal *n* am Klavier.

celestial (ßᵊ-lēˡ-ſtᵘ-ᵊl ⓢ) [a. ſ.] **I** *a.* □ **1.** himmlisch, Himmel(s)-...; ⅌. — **2.** *fig.* himmlisch, göttlich; ⅌. — **II** *s.* **3.** Himmelsbürger(in), Selige(r); ⅌. — **4.** *co.* Stülpnase *f*. — **5.** F C~ Chinese *m*.

Zu ~ 1: ~ body Himmelskörper *m*; ~ chart Himmelskarte *f*; *poet.* ~ city himmlisches Jerusalem; *her.* ~ crown Strahlenkrone *f* mit Sternen; ~ globe Himmelsglobus *m*; *ast.* ~ longitude astronomische Länge; ~ luminaries Himmelslichter *n'pl.*; ~ signs Himmelszeichen *n pl.*; ~ telescope astronomisches Fernrohr. [Reich (China).]

Zu ~ 2: C~ Empire himmlisches

Zu ~ 3: F talk of ~s, and the angels appear ober (bib. wenn von Herren die Rede) talk of the devil, and he'll appear etwa: wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit.

celestialise ⅋ (ßᵊ-lēˡ-ſtᵘ-ᵊl-ᵊiſ ⑧) *v/a.* ①b. himmlisch machen; verklären.

celestiality ⅋ (ßᵊ-lēſ-tᵘ-ᵃlˡ-ᵃ-tᵉ ⓢ) *s.* **1.** höchste Vollkommenheit, himmlisches Wesen. — **2.** *co.* von Chinesen: his ~ etwa: Seine himmlische Hoheit. [tiality 1.]

celestialness (ßᵊ-lēſ-tᵘ-ᵊl-nᵉß ⑧) = celes-

celestical † (ßᵊ-lēˡ-ßᵗ-ᵊl-ᵊl) *a.* himmlisch.

celestify † (~fāī) *v/a.* = celestialise.

Celestine[1] (ßᵊ-lēˡ-ßᵗ-tīn) *npr.* Cöleſti'ne *f*.

Celestine[2] (ßᵊˡ-lēˡ-ßᵗ-tīn od. ~tāīn; a. ßᵊ-lēˡ-ßᵗ-tān) [lt.] *s.*, *eccl.* Coleſti'ner(mönch) *m*.

celestine[3] ♁ (ßɛˡ-lᵊ-ßᵗ-tīn) [lt.] *s.*, *min.* (Coleſti'n *m* (schwefelsaurer Strontia'n).

celestinet(te) ♪ † (ßᵊ-leſ-tᵊ-neˡt) *s.* Himmelsstimme *f* (Art Mund-Instrument).

Celestinian (ßɛl-ᵉſ-tᵘ-ᵊ-ᵊ-nᵊn) *s.* = Celestine[2]. [= celestine[3].]

celestite ♁ (ßᵊˡ-lēˡ-ßᵗ-tāīt od. ßᵊ-lēˡ-ßᵗ-tāīt) *s.*

celestitude (ßᵊ-lēˡ-ßᵗ-tᵘ-tjūd) *s.*, *co.* = celestiality 2.

Celia (ßīˡ-lia ⑧) *npr.* Ce'lia *f* (Bn.).

celiac ♁ (ßīˡ-lᵘ-ak) [grch.] *a.* = coeliac.

celibacy (ßɛˡ-lᵊ-ba-ßᵉ, *WB.* a. ßᵊ-līˡ-bᵊ-ßᵉ) [lt.] *s.* **1.** Ehelosigkeit *f*, eheloser Stand. — **2.** *rel.* Colība't *n* usw.

celibatair(e) ⅋ (ßɛl-ᵃ-bᵊ-tāˡ-ᵉʳ) *s.* = celibate[1] 2. [bate[1] 2 u. 3.]

celibatarian (~tāˡ-rᵊ-ᵊn) *a.* u. *s.* = celi-

celibate[1] (ßɛˡ-lᵊ-bāt) [lt.] **I** *s.* **1.** fast † = celibacy. — **2.** ⅋ Ehelofer *m*; Junggeselle *m*. — **II** *a.* **3.** chelos, unverheiratet.

celibate[2] ⅋ (~bet) *v. n.* ①b. ein cheloses Leben führen. [celibacy.]

celibateness (~bāt-nᵉß), **~ship** (~ſchip) = c

celibatic (ßɛl-ᵉ-ba'-tik) *a.* die Ehelosigkeit betreffend.

celibatist (ßɛˡ-lᵊ-bᵃ-tiſt) *s.* **1.** Verteidiger(in) der Ehelosigkeit. — **2.** = celibate[1] 2.

celibatory ⅋ (~bᵃ-tᵊ-rᵊ) *s.* = celibate[1] 2.

celibian ⅋ (ßᵊ-lī'b-ᵊ-ᵊn) *a.* unverheiratet.

celidography ♁ (ßɛl-ᵉ-dᵊˡ-gra-ᵊ-fī) [grch.] *s.*, *ast.* Beschreibung *f* der Flecken der Sonne (oder der Planeten).

celine ♁ ⅋ (ßīˡ-lin) [grch.] *a.*, *anat.* Bauch-...

celivagous [ßᵊ-lī'w-ᵃ-gōß] *a.* gen Himmel schweifend.

cell (ßɛl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] **I** *s.* **1.** Zelle *f* ⅌. — **2.** ♁ ♀, *anat.*, *physiol.* &c.: a) Zelle *f* (als Grundlage alles organischen Lebens); b) Höhlung *f*, Abteilung *f*, Kammer *f*, Gehäuse *n*. — **3.** Kerker-, Kloster-zelle *f*; ⅌. — **4.** kleineres Kloster. — **5.** *fig.* Hutte *f*, Höhle *f* eines Einsiedlers. — **6.** *arch.*: a) = cella 1; b) Feld *n* zwischen d. Gewölbgurten, Kappe *f*. — **7.** *phys.* galva'nisches Elemc'nt ⅌. — **8.** *opt.*: a) Einfassung *f* der Linse; b) Glashöhlung *f* eines mikroskopischen Objc'tträgers. — **9.** *poet.* Sitz *m*, Sinn *m* einer bestimmten Fähigkeit. — **II** † *v/a.* **10.** in eine(r) Zelle einschließen. — **III** † *v/n.* **11.** in einer Zelle wohnen.

Zu ~ 1: ~ of the bee Bienenzelle *f*.

Zu ~ 3: three days' dark ~ drei Tage Haft in dunkler Zelle; condemned ~ Zelle *f* eines zum Tode Verurteilten; solitary ~ Einzelhaft.

Zu ~ 7: Grove's ~ *id.* (Plati'n- und Zink-Eleme'nt); Daniell's ~ *id.* (Kupfer- und Zink-Element).

cella ♁ (ßɛˡ-la), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* **1.** *arch.* grch. u. rom. Arch.: Cella *f* des Tempels für das Götterbild. — **2.** ⅋ *anat.* Zelle *f*. — **3.** Canada-Loch, welches ein Wasserfall an seinem Fuße aus höhlt. [tierchen *n*.]

cell-animal (ßɛˡ-lᵊn-mᵊl) *s.*, *zo.* Zell-

cellar (ßɛˡ-lᵊʳ; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* **1.** Keller *m*. — **2.** † = cellaret. — **II** *a.* **3.** Keller-... — **III** *v/a.* ① *a.* **4.** in den Keller thun, einkellern (a. to ~ in u. *fig.*).

cellarage (~-rᵊdʒ) *s.* **1.** Kellerei *f*, Kellergeschoß *n*. — **2.** Keller-geld *n*, -miete *f*. — **3.** ❦ Einkellerung *f*, Cavage *f* von Gütern (auch Arbeitslohn dafür).

cellar-book (ßɛˡ-lᵊʳ-bük) *s.* Kellerbuch, das der butler (s. d.) über den Weinverbrauch führt.

cellarer (ßɛˡ-lᵊ-rᵊʳ) *s.* **1.** ehm.: Kellermeister *m*. — **2.** = cellarman 2. [meisterin *f*.]

cellaress ⅋ (ßɛˡ-lᵊ-rᵊß) *s.* ehm.: Keller-

cellaret (ßɛl-ᵊ-rɛˡt, *CT.D.* ßɛˡ-lᵊ-rɛt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n*; Seitenkasten *m* eines Büffets.

cellar-flap (ßɛˡ-lᵊʳ-flāp) *s.* **1.** (Keller-) Klappthür *f*. — **2.** *sl.* Art Matrosenhamm*er*.

cellar-hole (~hōl) *s.* Keller-loch *n*, -klafe *f*.

cellarhood ⅋ (~hūd) *s.*, *co.* Kellerschaft *f*.

cellaring (ßɛˡ-lᵊ-rin[g]) *s.* = cellarage 1 u. 3.

cellarist † (ßɛˡ-lᵊ-riſt) *s.* = cellarer 1.

cellar-kitchen (ßɛˡ-lᵊʳ-kit-ſchᵊn) *s.* Küche *f* im Erdgeschoß.

cellarman (ßɛˡ-lᵊʳ-mān), *pl.* **~en** (~mēn) *s.* **1.** Kellermeister *m*. — **2** [illegible] -rituosen-handler *m*; [illegible] -lotals. [illegible]

cellarous ⅋ [illegible]

cellar-*plate* [illegible] -plate [illegible]

~-rat [illegible] *a. comp.* von [illegible]

~-slug [illegible] *s.*, *zo.* [illegible] -streifte [illegible]

~-snail [illegible] *s.*, *zo.* Kellerschnecke *f*]

cellar-way (ßĕˈl-ᵊr-wē) *s.* 1. unterirdischer Gang. — 2. Kellertreppe *f.*

cellate, ~ed ♁ (ßĕˈl-lĭt, ~ᵃ-tᵉd) *a.* = celled 1.

cell-bred ↖ (ßĕˈl-brĕd) *a.* in einer Zelle erzeugt oder aufgewachsen.

~-capsule ☉ (ßĕˈl-kă̈ᵖ-ßjūl) *s.*, *physiol.* dicke Zellwand. [verurteilt.]

~-damned ↖ (ˈ~-dămd) *a.* zur Einzelhaft

~-development ♁ (ˈ~-dᵉ-wĕˈl-ᵉp-ment) *s.*, *physiol.* Zellbildung *f.* [Zellteilung *f.*]

~-division ♁ (ˈ~-dᵉ-wiʒ-ᵊn) *s.*, *physiol.*

~-door-lock ⊙ (ˈ~-dᵉˈ-lᵒk) *s.* Gefängniszellschloß *n* (nur von außen zu öffnen).

celled (ßĕld) *a.* 1. ♁ mit Zellen, zellig. — 2. in einer Zelle eingeschlossen.

cell-enamel ⊙ ↖ (ßĕˈl-ĕ-năm-ᵉl) *s.* Zellen-Email *n*. [lt.] *s.*, *zo.* Zellkoralle *f.*]

cellepora, ~e ♁ (ßĕˈl-lᵉˈp-ᵊ-ra, ßĕˈl-ᵉ-pᵉˈr-ē) **cellipora** ♁ (ßĕˈl-lĭˈp-ᵉ-ra) *s.*, *zo.* = cellepora

(')cellist ♪ (tſchĕˈl-ĭßt) *s.* Cellist *m.*

Cellite † (ßĕˈl-ait) *s.*, *eccl.* Zell-bruder *m*, -schwester *f* (Mitglied eines weltlichen Ordens zur Pflege Wahnsinn ger.). [*physiol.* Zellwand *f.*]

cell-membrane ♁ (ßĕˈl-mĕˈm-brān) *s.*,

cell-mouth ♁ (ßĕˈl-mauth) *s.*, *zo.* Mundöffnung *f* eines eingeligen Tieres.

(')cello ♪ (tſchĕˈl-ᵒ) *s.* = violoncello.

celloid ♁ (ßĕˈl-ᵒid) *a.*, *physiol.* zellähnlich.

cell-parasite ♁ (ßĕˈl-păˈr-ᵃ-ßait) *s.*, *zo.* Zellparasit *m.* [Zellparasitismus *m.*]

cell-parasitism ♁ (~ßăi-tiſm) *s.*, *zo.*

cell-proliferation ♁ (~pʀᵉ-liſ-ᵊ-rēˈ-ſchᵊn) *s.*, *zo.* u. *physiol.* Zellsprossung *f.*

cell-sap ♁ (ßĕˈl-ßăp) *s.*, *physiol.* Zellflüssigkeit *f.* [*physiol.* kleine Zelle.]

cellula ♁ (ßĕˈl-lᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.*,

cellular (ßĕˈl-lᵘ-lᵉr) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ♁ *physiol.* zellig; Zell-...; ¥. — 2. ⊖ zell-, feld-artig, zellig; Zell-...; ¥. — **II** ¥ **~s** *s pl.* 3. Zellpflanzen *f pl.* (Kryptogamen).

Zu ~ 1 ♁: ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n*; ~ theory Zelltheorie *f.*

Zu ~ 2 ⊙: *metall.* ~ pig-iron lufthaltiges Roh-eisen; *arch.* ~ vault Gurtgewölbe *n*; *mach.* ~ wheel Schöpf-rad *n* mit Kasten. [Beschaffenheit.]

cellularity ♁ (ßĕl-lᵘ-laʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* zelligel

cellulate[1] ♁ (ßĕˈl-lᵘ-lēt) *v. a.* u. *n.* mit Zellen versehen.

cellulate[2] ♁ (~lăt) *a.* zellig, mit Zellen (versehen). [2. † kleiner Behälter.]

cellule (ßĕˈl-jul) *s.* 1. ♁ kleine Zelle. — *f*

cellulic ♁ (ßĕl-luˈ-lik) *a.* Zell-...; *chm.* ~ acid Zellsäure *f.*

celluliferous ♁ (~lᵘ-lĭˈf-ᵊ-rŏß) *a.*, *physiol.* kleine Zellen tragend oder bildend.

cellulin(e) ♁ (ßĕˈl-lᵘ-lin) *a.* und *s.* = cellulose. [gewebe-Entzündung *f.*]

cellulitis ♁ (ßĕl-lᵘ-laiˈ-tiß) *s.*, *med.* Zell-

cellulo-... ♁ (ßĕˈl-lᵘ-lo) in Zssgn: zellig; Zell-...

celluloid (ßĕˈl-lᵘ-lŏᵈ) **I** ♁ *a.* zellförmig. — **II** ✱ *s.* Celluloïd *n* (künstliches Elfenbein).

cellulose ♁ (ßĕl-lᵘ-lŏß, *C.T.D.* ßĕˈl-lᵘ-lŏß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulose *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zellig, zellhaltig.

cellulosic ♁ (ßĕl-lᵘ-loˈß-ik) *a.* Zellstoff-...

cellulosity ♁ (~loˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* zellstoffhaltige Beschaffenheit.

cellulous ♁ (ßĕˈl-lᵘ-lŏß) *a.* zellig.

celology ♁ (ßᵉ-loˈl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den (Eingeweide-) Brüchen.

celosia ♁ ¥ (ßᵉ-loˈ-ßᵉ-a) *s.* Hahnenkamm *m.*

celostomy ♁ † (ßᵉ-loˈß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Sprechen *n* mit hohler Stimme.

celotomy ♁ (ßᵉ-loˈt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* 1. Bruchschnitt *m.* — 2. Kastrieren *n.*

celsitude † (ßĕˈl-ßᵉ-tjud) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*

Celsius (ßĕˈl-ßi-ᵘß oder ßĕˈl-ſchᵘß) *abbr.* C(el). *npr.*, *id.* (named after Anders ~, gest. 1744), ~ thermometer (gegen Celsiusſches Thermometer ter (s. XXIV).

Celt[1] (ßĕlt) [grch.] Kelte *m*, Keltin *f.*

celt[2] (ßĕlt) *s.* urn. Kelt *m* (in keltischen Grabhügeln gefundener Stein- oder Bronze meißel).

Celtiberia (ßĕl-tᵉ-biˈ-ᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Keltiberien *n* (Landschaft im alten Spanien).

Celtiberian (~biˈ-ᵊn) **I** *a.* keltiberisch. — **II** *s.* Keltiberier (in) *m* (Abkömmling von Kelten und Iberern). [**III** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).]

Celtic (ßĕˈl-tik) (ßĕlˈt[1]) **I** *a.* keltisch. — *f*

Celtically (~tᵉ-kᵃl-lᵉ) *adv.* auf keltische Art.

Celticise (ßĕˈl-tᵉ-ßaiß) *v. a.* keltisieren. **II** *v. n.* keltische Art od. Form annehmen.

Celticism ♁ (ßĕˈl-tᵉ-ßiſm) *s.* Keltizismus *m*, keltischer Gebrauch, keltische Sprach-eigentümlichkeit. [oder Beschaffenheit.]

Celticity ♁ (ßĕl-tiˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* keltische Weise

Celtisation ♁ ↖ (ßĕl-tᵉ-ßeˈ-ſchᵊn) *s.* Keltisierung *f.*

Celtish ↖ (ßĕˈl-tiſch) *a.* u. *s.* = Celtic.

Celtism ♁ (ßĕˈl-tiſm) *s.* = Celticism.

Celtist ♁ (ßĕˈl-tiſt) *s.* Kenner *m* der keltischen Sprache und Litteratur oder des keltischen Altertums. [ᵗᵉ-lōgˈ) *s.* = Celtist.]

Celtologist, ~ue ♁ (ßĕl-toˈl-ᵉ-dʒiſt, ßĕˈl-ᵗ

Celtomania ♁ (ßĕl-tᵉ-mēˈ-nᵉ-a) [fr.; grch.] *s.* Keltomanie *f* (Vorliebe für keltisches Wesen).

Celtomaniac ♁ (~nᵉˈ-ak) *s.* Keltomane *m* (j. der Vorliebe für das Keltische hat oder bestrebt ist, die meisten Sprachen daraus abzuleiten).

Celtophil ♁ (ßĕˈl-tᵉ-fil) *s.* Keltophi'le *m* (Freund des Keltischen).

Celto-Roman (~-rᵉ-mᵉn) *a.* keltoroma'nisch.

Cely (ßiˈl-ᵉ oder ßi-lᵉ) *npr.*, *dim.* v. Celia.

cembalist ♪ ↖ (ßĕˈm-bᵃ-liſt) *s.* Spieler *m* des Pianofortes in einem Orchester.

cembalo ♪ (~lo) [it.] *s.* 1. ehm.: allgemeiner Name für Saiteninstrumente, welche durch kleine Hämmer angeschlagen wurden. — 2. Harpsicho'rd *n* (Klavizymbel); später: Pia'no *n.*

cembra-wood ¥ (ßĕˈm-bra-wūd) *s.* Zirbelholz *n* (von *Pinus cembra*).

cement (ßᵉ-mĕˈnt) [lt. *cæmentum*] **I** *s.* (bisw. a ßĕˈm-ᵉnt) 1. Zement *n* u. *m*, Kitt *m*, Mortel *m*; ¥. — 2. *chm.*, *metall.* Zement(ier)pulver *n.* — 3. *anat.* Rindensubstanz *f* der Zahnwurzeln. — 4. Zahnkitt *m.* — 5. *zo.* Zement *n* u. *m* (Klebesubstanz, wie sie zB die Entenmuschel ausscheidet). — 6. *fig.* Kitt *m*, Bande *n pl.* — 7. ⊙ Treibkitt *m.* — **II** *v. a.* u. *n.* 8. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*); ¥. — 9. ⊖ zementieren, mit Zement verstreichen; ¥. — 10. ⊙ *metall.* Eisen zementieren, Zementstahl verfertigen aus. — **III** *v/n.* ⊙ a. 11. ⊕ (gut) binden, fassen (vom Mörtel).

Zu ~ 1 ⊙: black, bituminous ~ bituminö'ser Kitt; calcareous ~ Kalkkitt *m*; *metall.* ~ of clay and coal-dust Gestübbe *n*; dead ~ totgebrannter Zement; *metall.* fettling ~ Zement für Puddel-öfen; hydraulic ~ Wasserzement (unter Wasser hart werdend); iron ~ Eisenkitt *m*; iron rust ~ Eisenkitt *m*, Rostkitt *m*; Keene's marble-~ Keene'scher Marmor; mastic ~ Mastixkitt *m*; Parker's ~, Roman ~, water ~ = hydraulic ~; quickly (slowly) taking od. setting ~ schnell (langsam) bindender Zement; water-proof ~ Kautschukkitt.

Zu ~ 3: to ~ on auftitten; to ~ into ein-kitten zu; ⊙ to ~ sugar in moulds Grobzucker formen. [Fugen dichten.]

Zu ~ 9: ⊙ *arch.* to ~ in joints die

cemental ♁ (ßᵉ-mĕˈn-tᵃl) *a.*, *anat.* die Rindensubstanz der Zahnwurzel betreffend.

cementation ⊕ (ßĕm-ᵉn-tēˈ-ſchᵊn) *s.* 1. Zementieren *n*, Kitten *n.* — 2. *metall.* Zementieren *n* des Eisens. — 3. Bestreichen *n* mit Zement.

cementation-box ⊙ (~-bɔkß) *s.*, *metall.* schmiedeeiserner Behälter für den Hartguß.

cementation-steel ⊕ (~-ßtil) *s.*, *metall.* Brenn-, Zemen't-stahl *m.*

cementatory (ßᵉ-mĕˈn-tᵉ-tᵃ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.

cement-clay ⊙ (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßēˈm-ᵉnt-klē) *s.* Kitterde *f.* [fälltes Kupfer.]

~-copper ⊙ (~-kɔpˈ-ᵉr) *s.* durch Eisen ge-

cementer (ßᵉ-mĕˈn-tᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Verbindende(r); Bindemittel *n.*

cement-filling (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßēˈm-ᵉnt-fil-lᵉng) *s.* = cement-stopping 2.

cement-gland ♁ (~-glănd) *s.*, *zo.* Zemen'tdrüse *f* (der Rankenfüßer).

cementing-chest ⊙ (ßᵉ-mĕˈn-tiŋ-tſcheßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiste *f.*

cementing-furnace ⊙ (~-fēr-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m.*

cementitious ↖ (ßĕm-ᵉn-tiˈſch-ᵉß, *MU.* ßi-mᵉnˈ-) *a.* = cementatory.

cementlike (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßēˈm-ᵉnt-laik) *a.* zemen'tartig.

cement-*mill* ⊙ (~-mil) *s.* Zemen'tmühle *f.*

~-mortar ⊙ (~-mɔrˈ-tᵉr) *s.*, *arch.* Zemen'tmörtel *m.*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Zemen'tmergel *m.*

~-stopping (~-ßtɔp-iŋ) *s.* 1. ⊙ Ausstreichen *n* von Fugen mit Zemen't. — 2. Zemen'tfüllung *f* (für Zähne). [cement 3.]

cementum ↖ (ßᵉ-mĕˈn-tᵉm) *s.*, *anat.* = *f*

cement-water ⊙ (ßᵉ-mĕˈnt-, ↖ ßēˈm-ᵉnt-wă̈ᵗᵉr) *s.*, *chm.* Zementierwasser *n.*

cemeterial ↖ (ßĕm-ᵉ-tiˈ-rēˈ-ᵉl) *a.* Kirchhofs-

cemetery (ßĕˈm-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᶻ) [fr. *cimetière*; lt. *cœmeterium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*

cenanthy ♁ ¥ (ßᵉˈn-ăˈn-*th*ᵉ) [grch.] *s* Fehlen *n* von Staubfäden und Griffeln in einer Blume. [zeit gehörig; Tisch-...]

cenatory † (ßĕˈn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Mahl-

Cenchrea (ßĕˈn-kʀᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Kenchre'a *n* (Ap. G. 18, 18).

Cenci (tſchĕˈn-tſchi) *npr.* (it. Prin.).

Cendebeus (ßĕn-dᵉ-biˈ-ᵉß) *npr.* Cendebä'us *m* (1. Makk. 15, 38).

Cenerentola (tſchĕn-ᵘ-nēˈn-tᵉ-la) [it.] *s.* = Cinderella Aschenbrödel *m* und *n* (*HO.*).

Cenis (ßĕˈn-iß, ßᵉ-niˈ) *npr.*, *geogr.*: Mont ~ (Gebirgsstock der Westalpen).

cenobite (ßĕˈn-ᵉ-bait) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi't *m*, Klostermönch *m.*

cenobitic(al) (ßĕn-ᵉ-blˈt-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *eccl.* klösterlich, mönchisch, in Gemeinschaft lebend. [tum *n*, Klosterleben *n.*]

cenobitism (ßĕˈn-ᵉ-bait-iſm) *s.* Mönchs-

cenobium (ßᵉ-noˈ-bēᵉm) *s.* = cœnobium.

cenoby † (ßiˈ-nᵉ-bᵉ u. ßēˈn-ᵉ-bᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi'tenhaus *n*, Kloster *n.*

Cenogæa ♁ (ßi-nᵉ-dʒiˈ-a) [grch.] *s.* äthiopisches und australisches Tiergebiet.

cenogamous (ßᵉ-noˈg-ᵃ-mŏß) [grch.] *a.* die Weiber- oder Männer-gemeinschaft betr.

cenogamy (ßᵉ-noˈg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Weiber- oder Männer-gemeinschaft *f.*

cenogonous ♁ (ßᵉ-noˈg-ᵒ-nŏß) *a.*, *zo.* in verschiedenen Generationen sich einmal durch Eier, dann durch lebendige Junge fortpflanzend. [keit *f*, Unfläthigkeit *f.*]

cenosity ↖ (ßᵉ-noˈß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreinlich-

cenotaph (ßĕˈn-ᵒ-taf) [fr.; grch.] *s.* Cenota'ph(ium) *n*, leeres Ehrengrab.

cenotaphic (ßĕn-ᵒ-taˈf-ik) *a.* ein Cenota'ph(ium) betreffend.

Cenozoic ♁ (ßi-nᵉ-ſoˈ-ik) *a.* = Cainozoic.

cens (fr.: ßaß) [fr.; lt. *census*] *s.* jur., in Französisch Canada: (Pacht-, Miets-) Zins *m.*

cense[1] † (ßenß; *Hom.* sense) [lt. *census*] *s.* 1. Census *m*, Steuer *f*. — 2. Stand *m*, Rang *m*. — **II** *v. a.* 3. achten, (ab)schätzen.

cense[2] (⌣) [incense] ↑ b. **I** *v. a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v. n.* Weihrauch streuen.

cense-money † (ßenß-mon-ᵉ) *s.* Abgabe *f*.

censer[1] (ßeⁿ-ßᵉr; *Hom.* censor) [cense[2]] *s.* Weihrauchfaß *n* (auch: ⌣-pot).

censer[2] † (⌣) [cense[1]] *s.* in England ehm.: Zinspächter (der an den Gutsherrn eine Abgabe [cense-money] entrichten mußte). — Vgl. ⌣[1].

censer-pot (⌣-pot) *s.* = censer[1].

cension † (ßeⁿ-schᵉn) *s.* Besteuerung *f*.

censitaire (fr.: ßg-ßi-ta'r) [cen-] *s.* in Französisch-Canada: Zinspächter *m* (= censer[2]).

censo (span.: *thēᵉn*-ßo) *s.* Grundzins *m*.

censor (ßeⁿ-ßᵉr; *Hom.* censer) [lt.] **I** *s.* 1. Ce'nsor *m* im alten Rom. — 2. (auch ⌣ of the press) Censor *m* (Beamter für litterarische Censu'r). — 3. Sittenrichter *m*, Kunstrichter *m*, Kri'tiker *m*. — 4. *univ. &c.* Censor *m*, Aufsicht führender Beamter. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 5. das Amt e-s Censors ausüben.

censorate (ßeⁿ-ßᵉ-rāt) *s.* Censo'ren-Kolle'gium *n*.

censoress ↖ (ßeⁿ-ßᵉ-rᵉß) *s.* Censo'rin *f*.

censoria/, ~n (ßen-ßo'-rᵉl, ⌣rᵉ'n ᵍ) *a.* 1. censo'risch; Ce'nsor-... — 2. tadelnd, streng.

censorious (ßen-ßo'-rᵉßß ᵍ) [lt.] *a.* □ tadelsüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon a p.'s actions, &c.); ~ remark tadelnde Bemerkung. [Krittelei *f*.]

censoriousness (⌣rᵉß) *s.* Tadelsucht *f*.

censorise ↖ (ßeⁿ-ßᵉ-rāiß) *v/a.* ① b. strenge tadeln. [strenge.]

censorlike (ßeⁿ-ßᵉr-laik) *a.* tadelsüchtig.

censorship (ßeⁿ-ßᵉr-schip) *s.* Ce'nsor-amt *n*, -würde *f*, Censu'r *f*; ~ of the press Censur (behörde) *f* für litterarische Erzeugnisse.

censual ↖ (ßeⁿ-schūᵉl) *a.* 1. den Ce'nsus betreffend. — 2. † der Steuer unterworfen.

censurability (ßen-schᵘ-rᵉ-bi'l-i-tᵉ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

censurable (ßeⁿ-schᵉ-rᵉbl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar. [bility.]

censurableness (⌣rᵉß) *s.* = censura-

censural ↖ (ßeⁿ-schᵉ-rᵉl) *a.* Steuer-...

censure (ßeⁿ-schᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen); ↯. — 2. *eccl.* Kirchenstrafe *f*. — 3. † jur.: Verurteilung *f*. — 4. † Meinung *f* ↯. — 5. litterarische Censu'r *f*. — 6. † die Sitte, einen Zinspächter auf seine Verpflichtung schwören zu lassen (↑ censer[2]). — **II** *v/a.* ①b. 7. tadeln, rügen, schelten (for wegen); a. kritisieren. — 8. ↖ *eccl.* zu e-r Kirchenstrafe verurteilen. — 9. † beurteilen. — **III** † *v/n.* 10. urteilen (on über).

§ **Zu ~ 1:** *parl.* to pass a vote of ~ on (od. upon) the Government ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung abgeben.

§ **Zu ~ 4:** take each man's ~, but reserve thy judgment! nimm Rat von allen, aber spar' Dein Urteil! (*SH. H. 1,3,69*).

censurer (ßeⁿ-schᵘ-rᵉr) *s.* 1. Tadler *m*. — 2. Kri'tiker *m*. [ship.]

censureship (ßeⁿ-schᵘr-schip) *s.* = censor-

censurious † (ßen-schu'-rᵉßß) = censorious.

censurist † (ßeⁿ-schᵉ-ißt) *s.* = censurer.

census (ßeⁿ-ßᵉß), *pl.* **~es** (⌣-ßᵉ'ß) [lt.] **I** *s.* 1. rom. Ant.: Ce'nsus *m*, Zählung *f*, Vermögensabschätzung *f*; Steuerquote *f* der Bürger. — 2. Census *m*, Volkszählung *f*; a ~ is being taken ... wird vorgenommen. — 3. † Kopfsteuer *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. ↖ e-n Census vornehmen bei, zählen; the visitors were called to be ~ed ... wurden aufgerufen, um gezählt zu w.

census-paper (ßeⁿ-ßᵉ-pē-pᵉr) *s.* Zählzettel *m* (bei der Volkszählung).

census-taker (⌣-te-kᵉr) *s.* Volkszählungsbeamter *m*, Zähler *m*.

cent (ßent; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *abbr.* **C., c., ct.,** *pl.* **c(ts).** *s.* 1. Hundert *n* (nur noch gbr. in der Phrase per ~, oft mit Punkt: per cent.) ↯. — 2. ✱ [fr. *centime*]: a) *Am.* Cent *m* (= 0,01 Dollar = 3 Pfennig), vgl. S. XXIV; b) = centime; ↯. — 3. † altes Kartenspiel. — 4. ehm.: Zahlpfennig *m* (beim K'bombre). — 5. † *arith.* Hundertstel *n*.

§ **Zu ~ 1** ✱: F the three per ~s die dreiprozentigen Staatspapiere; at five per ~ zu 5 %; a ten per ~ commission eine Kommission von 10 %; I made a ~ per ~ out of the transaction ich gewann hundert Prozent bei dem Geschäft; F *co.* ~ per ~ Wucherer *m*.

§ **Zu ~ 2:** *Am.* ~ shop Dreipfennigbasa'r *m*. [(s. auch cent).]

cent. (ßent) *abbr.* = lt. centum hundert(

centage ✱ ↖ (ßeⁿ-tᵉ-dᵍj) *s.* Zins-fuß *m*, -satz *m*, Prozente *n pl*.

cental (⌣tᵉl) **I** *a.* aus hundert bestehend, hundert betreffend. — **II** ✱ *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).

centaur (⌣târ) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Kentau'r *m* (Wesen mit Pferdeleib u. Menschenkopf); *fig.* unnatürliches Zwitterwesen. — **II** C~ *npr.*, *ast.* Kentaur *m* (südliches Sternbild).

centaurdom ↖ (⌣-dᵉm) *s.* Kentau'rentum *n*.

centauresque (ßen-tâ-reˈßk) *a.* kentau'renhaft. [Kentau'r.]

centauress ↖ (ßeⁿ-tâ-rᵉß) *s.* weiblicher(

centaurial (ßen-tâ'-rᵉ-ᵉl) *a.* die Kentau'ren betr. [tau'renartig; Kentauren-...]

centaurian. ~c (ßen-tâ'-rᵉ-n, ~nik) *a.* ken-(

centaurin ⚶ (ßeⁿ-tâ-rin) *s.*, *chm.* bitterer Bestandteil der Flockenblume.

centaurise ④ ↖ (ßeⁿ-tâ-rāiß) *v/n.* ①b. wie ein Kentau'r (roh) handeln.

centaurite ⚶ (⌣tâ-rāit) *s.* = centaurin.

centauromachy (ßen-tâ-roˈ'm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Kunst und *myth.* Kentau'renkampf *m*.

centaur-power (ßeⁿ-tâ'-pau-ᵉr) *s.* Doppelkraft *f* von Mensch und Tier zusammen.

Centaurus (ßen-tâ'-rᵉß) *npr.*, *ast.* siehe centaur II.

centaury ❦ (ßeⁿ-tâ-rᵉ), *pl.* **~ies** (⌣rᵉiß) [grch.] *s.* Flockenblume *f* (*Centaure'a*); common od. lesser ~ gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythre'a centau'rium*); more oder yellow ~ gelbes Tausendgüldenkraut (*Chlora perfolia'ta*).

centavo ✱ (*then*-ta'-wo) [span.] *s.* Cent *m*, Centa'vo *m* (in Südamerika der hundertste Teil eines Dollars oder Peso's).

centen ✱ (⌣tᵉn) [span.] *s.* span. Goldmünze (= 16,20 Mark). [*m* (Amsterdam).]

centenaar ✱ (ßeⁿ-tᵉ-nâᵉ) *s.* ehm.: Zentner(

centenarial (ßen-tᵉ-nâ'-rᵉ-ᵉl) *a.* die hundertjährige Feier oder Wiederkehr betr.

centenarian (⌣rᵉ'n) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenarianism (ßen-tᵉ-nâ'-rᵉ-ᵉ-niſm) *s.* hundert jähriges Alter.

centenarious ↖ (⌣rᵉ'ß) *a.* hundertjährig.

centenarise ④ ↖ (ßen-teˈ'n-ᵉ-rāiß) *v/a.* ①b. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenarius (ßen-tᵉ-nâ'-rᵉ-ᵉß), *pl.* **~i** (⌣rᵉ'-ai) [lt.] jur.: nach dem salischen Gesetz: Gaut-, Hundert graf *m* (der Obmann eines aus 100 Personen bestehenden Gerichtes).

centenary (ßeⁿ'n-tᵉ-n-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. hundert enthaltend. 2. hundertjährig; ~ celebration hundertjährige Feier. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ⌣rᵉ'ß) 3. Hundert *n*; Jahrhundert *n*. — 4. hundertjähriges Jubiläum. — 5. ↖ Hundertjährigkeit. 6. † Zentner *m* (100 Pfd.). **III** ↖ *v/a.* 7. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenier (ßeⁿ'n-tᵉ-niᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. † = centurion. — 2. † = centurion. — 3. auf Jersey: Polizeibeamter *m*.

centennial (ßen-teⁿ'n-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ hundertjährig; ~ jubilee hundertjähriges Jubiläum. — **II** *s.* hundertjähriges Jubiläum. [– centenarise.]

centennialise ↖ ④ (⌣-laiſ) *v/a.* ①b.

Centennials (⌣ſ) *npr.* (Bn. des Staates Colorado, *U. S.*). [hundert *n*.]

centennium ↖ (ßen-teⁿ'n-ᵉm) *s.* Jahr-(

center (ßeⁿ'n-tᵉr) = centre.

centering ⊙ (ßeⁿ'n-tᵉ-rin ᵍ) *s.* = centring.

centesimal (ßen-teˈ'ß-ᵉ-mᵉl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hunderterlig, hundertst, centesima'l; ~ balance Centesimalwage *f*; ~ division Centesimalteilung *f*. — **II** *s.*, *arith.* Hundertstel *n*.

centesimate (ßen-teˈ'ß-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bld. ehm. ⚔) centesimieren (den hundertsten Mann herausnehmen, bld. zur Bestrafung).

centesimation (ßen-teß-ᵉ-meˈ'-ſch'n) [lt.] *s.* Herausnehmen *f* des Hundertsten (bld. zur Bestrafung).

centesimo ✱ (it.: tſchen-teˈ'-ſ'-mo, span.: *thēn*-teˈ'-ß'-mo) *s.* Cente'simo *m* (Scheidemünze in Italien, Spanien und Süd-Amerika).

centesm † (ßeⁿ'n-tēim) *s.* = centesimal.

centetid ↄ (ßen-teˈ't-id) *s.*, *zo.* Borstenigel *m*. [(= 1 Quadratmeter).]

centiare (ßeⁿ'n-tᵉ-âᵉ) [fr.] *s.* Ce'ntiar *n*

centicipitous ↄ ↖ (ßen-tᵉ-ßi'p-ᵉ-toß) [lt.] *a.* hundertköpfig. [hundertteilig.]

centifidous ↄ ↖ (ßen-ti'f-ᵉ-doß) [lt.] *a.*

centifolious ↄ ↖ (ßen-tᵉ-foˈ'-liᵉß) *a.* hundertblättrig.

centigrade (ßeⁿ'n-tᵉ-grēd, fr.: ßg-tī-gra'd) [fr.; lt.] (*abbr.* **C.**) *a.* hundert-teilig, -gradig; ~ thermometer (Celsiussches) hundertteiliges Thermometer.

centigram(me) (⌣tᵉ-gram) [fr.] *s.* Centigramm *n* (0,01 Gramm = 0,15432 eines Troy grain). [*n* und *m* (= 0,01 Liter).]

centiliter, ~re (⌣li-tᵉr) [fr.] *s.* Centiliter(

centillion ⚶ (ßen-tiˈ'l-iⁿn) *s.*, *arith.* Centillion *f* (1 mit 600 Nullen).

centiloquy † (ßen-tiˈ'l-ᵉ-twᵉ) [lt.] *s.* Centilo'quium *n* (Sammlung von 100 Sentenzen &c.).

centime (fr.: ßg-tī'm) [fr.] *abbr.* **C., c., ct.,** *pl.* **c(ts).** *s.* Centime *m* (= 0,01 Frank).

centimeter, ~re (ßeⁿ'n-tᵉ-mi-tᵉr) [fr.] *s.* Centime'ter *m* u. *n* (= 0,39 engl. Zoll).

centinel † (ßeⁿ'n-tᵉ-nēl) *s.* = sentinel.

centinode, ~y ❦ † (ßeⁿ'n-tᵉ-nōd, ßen-ti'n-ᵉ-dᵉ) *s.* Vogelknöterich *m* (= knot-grass).

centiped, ~e ⚶ (ßeⁿ'n-tᵉ-ped, ~pid) [lt.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m* (*Scolope'ndra*).

centipedal ⚶ (*MU.* ßen-tiˈp-ᵉ-dᵉl, *CT.D.* ßeⁿ'n-tᵉ-ped-ᵉl) *a.* 1. *zo.* zu den Tausendfüßern gehörig. — 2. *pros.* hundertfüßig.

centiplume ↄ (ßeⁿ'n-tᵉ-plūm) *a.*, *ent.* mit hundert Federn (versehen).

Centlivre (ßent-li'w-ᵉr) *npr.* (Prin.).

centner (ßeⁿ'nt-nᵉr) [dtsch, vom lt. *centena'rius*] *s.* 1. ⊙ *metall.* hundertteiliges Probegewicht. — 2. ✱ Kentne'nt: Zentner *m* (100 Pfund oder 50 Kilogramm).

cento (ßeⁿ'n-to), *pl.* **~s** (⌣toß) [lt.] *s.* 1. † geflickter Rock. — 2. aus entlehnten Bruchstücken zusammengesetztes Gedicht oder Musikstück, Kompilation *f*; F Flickwerk *n*.

centoculated ↄ † (ßen-toˈ't-iᵉ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* hundert-äugig. [

centoise ↖ (ßeⁿ'n-to-ſ) *s.* [illegible]

centoism ↖ (ßeⁿ'n-to-iſm) *s.* [illegible]

centoist ↖ (ßeⁿ'n-to-ißt) *s.* [illegible] *m*.

centone [illegible] [illegible]

centonical ↖ [illegible] *a.* [compound]

centonism ↖ [illegible] [centonism]

central ↄ ↖ [illegible] *anat.* [illegible]

central (ßĕ′n-tr'l) [lt.] **I** *a.* 1. zentra'l, im Mittelpunkte ex. in der Mitte (liegend); Mittelpunkts-.. ; ¥. — 2. *fig.* Haupt-...; *pol.* zentra'l. — 3. *physiol.* **Zentral-..**; die Nervenzentren betreffend. — **II** P *s.* 4. C~ Central Criminal Court.

Zu ~ 1: C~ America (*abbr.* **C. A.**) Zentral-Amerika *n*; ✕ *frt.* ~ citadel Kasematte *f*; C~ Criminal Court (*abbr.* **C.C.C.**) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht *n* für schwere Verbrechen in London (z. B. Bailey [1]); *ast.* ~ eclipse zentrale Finsternis; Gewehr-~ fire Zentralzündung *f*; *mech.* ~ forces *pl.* Zentralkräfte *f/pl.*; *arch.* ~ joint Stoßfuge *f* der Wölbsteine; ~ kingdom Reich *n* der Mitte (China); ⚓ ~ line Mittellinie *f*; C~ Park großer Park in New York; ~ point Mittelpunkt *m*, *fig.* Zielscheibe *f*; *arch.* ~ point of a volute Schneckenauge *n*; *arch.* ~ tower Vierungsturm *m*.

centralisation (ßĕ′n-tr'l-ai-zē′-shŏn, ~tr'l-i-zē′-shŏn) [fr.] *s.* Zentralisation *f*, bes. Vereinigung *f* der administrativen Regierungsgewalt in der Hauptstadt.

centralise (ßĕ′n-tr'l-ais) [fr.] *v. a.* (b. zentralisieren, in einen Mittelpunkt vereinigen. [derer *m* der Zentralisation.]

centraliser (ßĕ′n-tr'l-ai-zĕ′r) *s.* Beförderer

centralism (ßĕ′n-tr'l-izm) *s.* Zentralisations-System *n*.

centralist (ßĕ′n-tr'l-ist) *s.* Zentralist *m*, Anhänger der Zentralisation. [lich.]

centralistic (ßen-tr'l-is′ß-tik) *a.* zentralistisch.

centrality (ßen-trăl′-i-tē) *s.* Zentralität *f*, Lage *f* im Mittelpunkte oder in der Mitte; *phys.* line of ~ Linie *f* auf der Erdoberfläche, wo e-e Finsternis total ist. [ity.]

centralness (ßĕ′n-tr'l-nĕß) *s.* = central-

centranthus ♁ (ßen-trăn′-th'ŏs) [grch.] *s.* Spornblume *f*.

centration ✝ (ßen-trĕ′-shŏn) *s.* Streben *n* nach einem Mittelpunkte; *phls.* der erste Urheber.

centraxonial ♁ (ßĕn-trăk-ßō′-n'l) [grch.] *a.* eine zentrale Achsenlinie habend.

centre (ßĕ′n-t'r) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* 1. Zentrum *n*, Mittelpunkt *m* (to oder in); ¥. — 2 *fig.* Haupt-, Mittel-punkt *m* ¥. — 3. ✕ Zentrum *n*, Mittelpunkt *m* eines Heeres einer Schlachtordnung; ¥. — 4. *parl.* Zentrum *n*; in Deutschland: (katholische) Zentrumspartei *f*. — 5. ✎ *pol.* Führer *m* der Fenier (einer irischen, England feindlichen Partei). — 6. ⊙ : a) Spitze *f*, Korn *n* der Drehbank; b) *arch., carp.* Lehrbogen *m*, Bogengerüst *n*; c) ♪ Bauch *m* einer Laute; ¥. — 7. *physiol.* Nervenzentrum *n*. — 8. *phys.* Schwerpunkt *m* ¥. — 9. † Erde *f* (als Mittelpunkt der Welt gedacht). — **II** *v. a.* (i)b. 10. in den Mittelpunkt stellen od. thun. — 11. ⊙ u. *ast.* zentrieren, den Mittelpunkt finden von; ¥. — 12. konzentrieren, auf einen Punkt vereinigen (in in, on, upon auf). — **III** *v/n.* (i)b. 13. im Mittelpunkte ruhen oder sein. — 14. sich konzentrieren, sich in e-m Punkt vereinigen (in, on). — 15. beruhen, sich gründen (on auf).

Zu ~ 1: *phys., mech.* ~ of attraction Anziehungsmittelpunkt *m*; *math.* ~ of curvature Krümmungsmittelpunkt *m*; ~ of friction Reibungspunkt *m*; *arch.* ~ of a helix Schneckenauge *n*; *artill.* ~ of metal of a gun Linie *f* des höchsten Metalles einer Kanone; *phys., mech.*: ~ of motion (gyration od. rotation) Dreh-, Schwingungs-punkt *m*; ~ of oscillation Schwingungsmittelpunkt *m*; ~ of percussion Mittelpunkt *m* des Stoßes; ~ of pressure Druckpunkt *m* (einer Flüssigkeit); *opt.* to put out of ~ aus dem Zentrum bringen; *thea.* ~ of the stage Bühnenmitte *f*; ~ of a target Zentrum *n* einer (Schieß-) Scheibe.

Zu centre 2: ~ of a diplomatic negotiation Hauptpunkt *m* einer diplomatischen Unterhandlung.

Zu ~ 3: ⚓ ~ of fleet Hauptcorps *n* einer Flotte.

Zu ~ 6: ⊙ Drechslerei: dead ~s *pl.* tote, feste Spitzen *f pl*; out of ~ unrund; *arch.* cocked ~ geipernartes Bogengerüst; to lay out the ~s die Lehrbogen anbringen; to make the ~s die Lehrbogen anfertigen; to set the ~s die Lehrbogen aufstellen; to strike the ~s die Lehrbogen abnehmen.

Zu ~ 8: ⚓ ~ of buoyancy, ~ of displacement Deplacementsschwerpunkt *m*; ⚓ ~ of effort of the sails Schwerpunkt *m* e-s Segelsystems, Segelpunkt *m*; *phys.* ~ of gravity, ~ of inertia Schwerpunkt *m*.

Zu ~ 11: *opt.* to ~ a lens eine Linse zentrieren (beim Schleifen); ✕ *artill.* to ~ a shot in the bore of a gun ein Geschoß im Rohre zentrieren; ⊖ *arch.* to ~ a vault die Lehrbogen aufstellen.

centre-arch ⊙ (ßĕ′n-t'r-ā′-tsch) *s.* Brückenbau: Mittelbogen *m*. [am Gewehr.]

~band ⊙ (ßĕ′n-t'r-bănd) *s.* Mittelring *m*

~bar ⊙ (~bā′) *s.* 1. *carp.* Bohr-spindel *f*, -stange *f*. — 2. *typ.* Mittelsteg *m* (am Schießrahmen).

~bit ⊙ (~bĭt) *s.*, *carp.* Zentrumbohrer *m*; expanding ~ Universal-Zentrumbohrer *m*.

~board ⚓ (~bō′d) *s.* Schwert *n*; ~ boat oder vessel Schwertboot *n*; well of the ~ Brunnen *m* des (Kiel-) Schwertes.

~boss ⊙ (~bŏß) *s.*, *mech.* Verstärkung *f* der Mitte.

~box ⊙ (~bŏkß) *s.*, *mech.* Mittelbüchse *f* (einer Dampfmaschine). [Kalt-meißel *m*.]

~chisel ⊙ (~tschi′-s'l) *s.* Art Bank- od.

~chuck ⊙ (~tschŏk) *s.* Drechslerei: Futter *n*.

~drift ⚒ (~drift) *s.* Mittelstollen *m*.

~finder ⊙ (~fain-d'r) *s.* Drechslerei: Zentrierer *m*, Körner *m*.

~fire ⊙ (~fai′r) *s.* Zentra'l-zündung *f*, -feuer *n* (Gewehr). [tige Mühle.]

~float-mill ⊙ (~flŏt-mĭl) *s.* mittelschlächtige

~ground (~graund) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. [Mittelgeschirr *n*.]

~harness ⊙ (~hā′-n'ß) *s.* Sattlerei:

centreity † (ßĕn-trĭ′-i-tē) *s.* = centrality.

centre-lathe ⊙ (ßĕ′n-t'r-lēdh) *s.* Drechslerei: Spitzendrehbank *f*; Zentriermaschine *f*.

centre-leader (~lī-d'r) *s.* Mittelpferd *n*.

centreless (~leß) *a.* ohne Zentrum.

centre-line (~lain) *s.* Mittellinie *f*; Bahnachse *f*; ⚓ Mittschiffslinie *f*.

centre-mark ⊙ (~mark) *s.* Drechsl.: Körnermarke *f*, -punkt *m*. [der Mitte liegend.]

centremost (~mōßt) *a.* mittelst, genau in)

centre-pedestal 🚃 (~pĕd-i-ßt'l) *s.*: centre-pedestal of a turn-table mittlere Büchse einer Drehscheibe.

~piece ✎ (~pīß) *s.* Mittelstück *n*; mittlerer Tafelaufsatz.

~pier ⊙ (~pi′r) *s.* Mittel-joch *n* einer Brücke.

~pin (~pin) *s.* Pinne *f* des Kompasses.

~pole ⊙ (~pōl) *s.* 1. Pelzfleischbrennerei: Quandel(pfahl) *m*. — 2. Wagendeichsel *f*.

~punch ⊙ (~pŏntsch) *s.* = centre-finder.

~rail 🚃 (~rēl) *s.* Mittelschiene *f*.

~rib (~rĭb) *s.* 1. ⊙ *arch.* Mittelrippe *f* des Lehrbogens. — 2. 🚃 Steg *m*, Hals *m* einer Schiene.

centress (ßĕ′n-tr'ß) *s.* Führerin *f* der Fenier.

centre-stay ✕ (ßĕ′n-t'r-ßte) *s.*, *artill.* Bodhalter *m*.

~through-plate ⚓ (~thrū′-plōt) *s.* bei Panzerschiffen: durchgehende vertikale Mittelplatte (Kiel und Kielschwein bildend).

centre-transom ⊙ (ßĕ′n-t'r-trăn-ß'm) *s.* Zuberwerk: Ruh-, Marsch-regel *m*.

~truss ⊙ (~trŏß) *s.*, *arch.* Gerüstverband *m*, Lehrbogengerippe *n*.

~velic ⚓ (~wĕl-lik) *s.* = centre of effort of the sails (i. centre 8 ¥).

~voussoir ⊙ (ßĕ′n-t'r-wu-ßŏar) *s.*, *arch.* Schlußstein *m*.

centric (ßĕ′n-trik) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ wesentlich. — 2. zentra'l, zentrisch, im Mittelpunkt befindlich; *mech.* ~ impact zentrischer Stoß; *med.* ~ nervous disease Krankheit *f* der Nervenzentren. — **II** † *s.* 3. Kreis, in dessen Zentrum die Erde liegt (*ML.P.L.8,83*).

centrical (ßĕ′n-trĭ-k'l) *a.* □ = centric.

centrical/ity, ~ness ✎ (ßĕn-trĭ′-kă-l-i-tē, ßĕ′n-trĭ-k'l-n'ß) *s.* = centricity.

centricipital ♁ (ßĕn-trĭ-ßĭ′p-i-t'l) *a.*, *anat.* den Mittelkopf betreffend.

centricity (ßen-trăl′-i-tē) *s.* zentra'le Lage, Zentralität *f*.

centrifugal (ßĕn-trĭf′-i-g'l) [lt.] **I** *a.* □ 1. zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend (*ant.* centripetal); ¥. — 2. *physiol.* vom Gehirn (als dem Nervenzentrum) nach der Peripherie gehend. — **II** *s.* 3. 🐑 ~s *pl.* zentrifugierte Zuckersorten *f/pl.* — 4. ⊙ Trommel *f* in der Zentrifugalmaschine.

Zu ~ 1: ⊙: ~ drill Schwungbohrer *m*; ~ fan Zentrifugalgebläse *n*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangential-kraft *f*; ⊙ ~ governor Zentrifugalregula'tor *m*; ❀ ~ inflorescence Blütenstand, in welchem die mittlere Blüte sich zuerst entfaltet; ⊙: ~ machine Zentrifugalmaschine *f*; ~ pump Zentrifugalpumpe *f*.

centrifugalise (ßĕn-trĭf′-i-g'l-ais) *v/a.* (i)b. eine zentrifuga'le Bewegung geben (*dat.*).

centrifugate ✎ (ßĕn-trĭf′-i-gēt) *v/n.* (i)b. sich vom Mittelpunkte entfernen.

centrifuge (ßĕ′n-trĭ-fjudsch) **I** *a.* = centrifugal. — **II** ⊙ *s.* Zentrifugalmaschine *f*.

centrifugence ♁ (ßen-trĭf′-i-dj'enß) *s.* Bestreben *n*, sich vom Mittelpunkte zu entfernen; Zentrifuga'lkraft *f*.

centrifugience ♁ (ßĕn-trĭ-fjū′-dj'-'nßi) *s.* = centrifugence. [centrifugal.]

centrifugous † (ßen-trĭf′-i-gußß) *a.* =

centrimauent ♁ (ßĕn-trĭm-ē-nĕnt) *a.* im Zentrum (bes. im Gebirne) verharrend.

centring ⊙ (ßĕ′n-trĭng) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*.

centripetal ♁ (ßĕn-trĭ′p-i-t'l) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend (*ant.* centrifugal); *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*; ❀ ~ inflorescence Blütenstand *m*, dessen Randbluten sich zuerst entfalten.

centripetalism ♁ (ßĕn-trĭ′p-i-t'l-izm) *s* Streben *n* nach dem Mittelpunkte hin.

centripetence, ~y ♁ (ßĕn-trĭ′p-i-tenß, ~tēnß) *s.* = centripetalism.

centripetous ♁ (ßĕn-trĭ′p-i-toß) *a.* = centripetal.

Centrist (ßĕ′n-trißt) *s.*, *parl.* Zentrumsmann *m* (Mitglied der [deutschen] Zentrumspartei).

centro... [lt.; grch.] in Zssgn: mittel-..

centro-acinal, ~r ♁ (ßĕn-trō-ă′ß-i-n'l, ~n'r) *a.* □ *anat.* in der Mitte eines Drüsenbläschens (liegend).

centrobaric(al) † ♁ (ßen-trō-bă′r-ik, ~i-k'l) [grch.] *a.* zentroba'risch, sich auf den Schwerpunkt bezieh end.

centroclinal ♁ (ßĕn-trō-klai′-n'l) [grch.] *a.* □ *geol.* sich gegen einen gemeinsamen Mittelpunkt neigend (von Erdschichten).

centrode ♁ (ßĕ′n-trōd) *s.*, *math.* Zentrode *f*.

centro-dorsal ♁ (ßen-trō-dō′ r-ß'l) [lt.] *zo.* I *a.* □ zentrodorsa'l, zur Mitte des Rückens gehörig. — **II** *s.* Zentrodorsalstück *n*. [2. Schwerpunkt *m*.]

centroid ♁ (ßĕ′n-trŏidß) *s.* 1. † = centrode.

Signs (🖙 see page IX): ⊢ familiar; P vulgar; ⊢ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; ♁ scientific;

centrolineal ⊅ (ßen-tru-li′n-ē-ăl) *s.*, *math.* Instrument zum Ziehen von Linien, die nach einem bestimmten Punkte hin konvergieren.

centrolineal ⊅ (ßen-tru-li′n-ē-ăl) *math.* **I** *a.* nach einem Punkte hin konvergierend. — **II** *s.* = centrolineal.

centropomoid ⊅ (ßen-tru-po′-moid) *zo.* **I** *a.* zu den Stachelflossern gehörend. — **II** *s.* Stachelflosser *m.*

centrostomatous ⊅ (ßen-tru-ßto′m-ă-tŏß) *a.*, *zo.* die Mundöffnung gerade in der Mitte habend (wie der Seestern).

centrosurface ⊅ (ßen-tro′-ßĕ-fĭß) *s.*, *math.* geometrische Örter *m pl.* der Krümmungsmittelpunkte einer Fläche.

centrum (ßĕ′n-trŭm) [lt.] *s.* = centre.

centry † (ßĕ′n-tru) *pl.* **~ies** (~trĭ′z) *s.* 1. ⊙ Lehrgerüst *n.* — 2. = sentry. — 3. ♀ = centaury. — 4. *corr.* = cemetery.

centum (ßĕ′n-tŭm) [lt.] (*abbr.* **cent.**) *s.* Hundert *n*; per ~ aufs od. vom Hundert, Prozen't.

centumvir (ßĕn-tŭ′m-wir), *pl.* **~i** (~wĭ′-nāī) [lt.] *s.* röm. Ant.: Centu'mvir *m* (Mitglied eines Richterkolle'giums).

centumviral (ßĕn-tŭ′m-wĭ-răl) [lt.] *a.* die Centu'mvirn betr. [Centumvira't *n.*]

centumvirate (ßĕn-tŭ′m-wĭ-rāt) [lt.] *s.*

centuple (ßĕ′n-tjupl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundert-fach, -fältig. — **II** *v. a.* u. b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centuplicate[1] (ßen-tju′-plĭ-kĕt) **I** *a.* = centuple I. — **II** *s.* Hundertfaches(s) *n.*

centuplicate[2] † (~kēt) *v/a.* = centuple II.

centuplication (ßĕn-tju-plĭ-kē-ſchŏn) *s.* Verhundertfachung *f.* [tuple II.]

centuply[1] † (ßĕ′n-tĭ-plāī) *v/a.* = cen-

centuply[2] (ßĕ′n-tĭ-plĭ) *adv.* zu centuple.

centurial (ßĕn-tju′-rĭ-ăl) *a.* 1. hundertjährig: a) hundert Jahre alt; b) ↖ alle hundert Jahre wiederkehrend. — 2. nach Hunderten od. Centu'rien ab-, eingeteilt.

centurian † (ßĕn-tju′-rĭ-ăn) [lt.] *s.* 1. Hundertgau *m*) *n* (als Landabteilung). — 2. Vorsteher *m* eines Hundertgaues.

centuriate[1] † (ßĕn-tju′-rĭ-et) *v/a.* nach Hunderten oder Centu'rien abteilen.

centuriate[2] † (~ĕt) *a.* nach Hunderten oder Centu'rien abgeteilt.

centuriator (ßĕn-tju′-rĭ-ē-tŏr) [lt.] *s.* Verfasser *m* der Magdeburger Centu'rien (s. century[1] I ⅋).

centuried (ßĕ′n-tĭd) *a.* hundertjährig.

centurion (ßĕn-tju′-rĭ-ŏn) [lt.] *s.* röm. Ant.: Centu'rio *m* (Hauptmann einer Centu'rie).

centurist † (ßĕ′n-tjŭ-rĭßt) *s.* = centuriator.

century[1] (ßĕ′n-tjŭ-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] (*abbr.* **c.**) *s.* 1. Jahrhundert *n* ⅋. — 2. röm. Ant.: a) Centu'rie *f* des Servius Tullius; b) ⚔ Centurie *f*, Kompanie *f*. — 3. a) beim Spiel: 100 Punkte oder Stiche; b) Cricket: 100 Läufe; ⅋. — 4. † = centurian I. — 5. † *arith.* **~ies** *pl.* Hunderte *pl.* — 6. Hundert *n* ⅋.

Zu ~ 1: in the course of ~ies im Laufe der Jahrhunderte; ~ies have gone by since then seitdem sind Jahrhunderte verflossen; Centuries of Magdeburg Magdeburger Centu'rien *f pl.* (eine protestantische Kirchengeschichte, 16. Jhr., in der jeder Band ein Jahrhundert umfaßt).

Zu ~ 3: the third ~ was reached dreihundert Points waren erreicht.

Zu ~ 6: a ~ of sonnets hundert Sone'tte; † a ~ of prayers einhundert Gebete (*SH.C.4.2,391*).

century[2] † (~) *s.* = sentry; ♀ centaury.

century-plant ♀ F (~-plānt) *s.* Agave *f* (= agave[2]).

century-writer (~-rāī-tĕr) = centuriator.

ceorl † (*MU.* tſchĕrl, tſchĕl) [a. c.; dtſch. Kerl] *s.* Freie(r) *m* der untersten Stufe b. d. Angelsachsen.

Ceos (ßī′-ŏß) *npr.*, *geogr.* Ke'os *n* (jetzt Zi'a oder Zi'a, fruchtbarste Insel im Ägäischen Meere).

cepaceous ⊅ ↖ (ßĭ-pē′-ſchŭß) [lt. *cepa* Zwiebel] *a.* zwiebelartig. [Zwiebeln lebend.]

cepevorous ⊅ ↖ (ßĭ-pĕ′-wŏ-rŭß) *a.* von

cephalad ⊅ (ßĕ′f-ă-lăd) [grch.] *adv.*, *anat.* kopfwärts (*ant.* caudad). [Kopfgicht *f.*]

cephalagra ⊅ (ßĕf-ă-lā′g-ra) [grch.] *s.*, *med.*

cephalalgic ⊅ (~lă′l-dſchĭk) *med.* **I** *a.* Kopfschmerzen betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen. [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ⊅ (ßĕf′-ă-lăl-dſchĭ) [grch.] *s.*,

cephalanthium ⊅ ♀ (ßĕf-ă-lă′n-thĭ-ŭm) *pl.* **~a** (~th[ĭ]-a) *s.* Blütenkopf *m.*

cephalanthous ⊅ ♀ (~th[ŭ]ß) *a.* kopfblumig.

cephalaspis ⊅ (ßĕf-ă-lă′ß-pĭß) [grch.] *s.* Schuldkopf *m* (fossile Fischart).

cephalate ⊅ (ßĕ′f-ă-lāt) *zo* **I** *a.* zu den Kopfweichtierengehörig. — **II** *s* Kopfweichtier *n.*

cephalic ⊅ (ßĭ-fă′l-ĭk, ßĕ′f-ă-lĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Kopf-...; *med.*: ~ medicines Mittel *n pl.* gegen Kopfleiden; ~ snuff Hirnschnupftabak *m*; *anat.* ~ vein Armbene, die früher bei Kopfleiden geöffnet wurde. — 2. *anat.* nach dem Kopfe hin, in der Richtung des Kopfes gelegen (*ant.* caudal). — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen.

cephalical ⊅ † (ßĭ-fă′l-ĭ-kăl) *a* = cephalic.

cephalically ⊅ (~lĭ-kĕ) *adv.* den Kopf betr.

cephalisation ⊅ (ßĕf-ă-lĭ-ſzē′-ſchŏn) [grch.] *s.*, *physiol.* Kopfbildung *f.*

cephalised ⊅ (ßĕ′f-ă-laīſd) *a.*, *zo.* mit ausgebildetem Kopf.

cephalistic ↖ (ßĕf-ă-lĭ′ſt-tĭk) ⁂ für cephalic.

cephalitis ⊅ (ßĕf-ă-laī′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnentzündung *f.*

☞ **cephalo-...** ⊅ [grch.] in Zssgn: Kopf-...

cephalo-extractor ⊅ (ßĕ′f-ă-lō-ĭk-ſtrăk′t-tŏr) *s.*, *med.* Kopfgeburt-Zange *f.*

cephalography ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′g-ra-fĭ) [grch.] *s.* Kopf-, Hirn-beschreibung *f.*

cephaloid ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏid) [grch.] *a.* kopfförmig. [*s.*, *anat.* Lehre *f* vom Kopfe.]

cephalology ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′l-ŏ-dſchĭ) [grch.]

cephalomancy † (ßĕ′f-ă-lĭ-măn-ßĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus einem Kopfe.

cephalometer ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Kopfmesser *m* (Gerät).

cephalometric ⊅ (~lĭ-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a* die Kopfmessung betreffend. [messung *f.*]

cephalometry ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′m-ĭ-trĭ) *s* Kopf-

Cephalonia (~lŏ′-nĭ-a) *npr.* Kephalo'nia *n* (Jonische Insel). [**II** *s.* Kephalonier(in).]

Cephalonian (~nĭ′-ăn) **I** *a.* kephalo'nisch. —

cephalophorous ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′f-ŏ-rŏß) [grch.] *a.*, *zo* e-n deutlich gesonderten Kopf habend.

cephalopod ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏ-pŏd, *CT.D.* a. ßĕ-fă′l-ŏ-pŏd), *pl.* **~s** (~dſ), **~a** (ßĕf-ă-lŏ′p-ŏ-da) [grch.] *s.*, *zo.* Kopffüßer *m.*

cephalopodal ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′p-ŏ-dĕl), **~ic** ⊅ (ßĕf-ă-lŏ-pŏ′d-ĭk), **~ous** ⊅ (~lŏ′p-ŏ-dŏß) *a.*, *zo.* zu den Kopffüßern gehörig.

cephalopodan ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′p-ŏ-dăn) *zo.* **I** *a.* = cephalopodal. — **II** *s.* = cephalopod.

cephalopterous ⊅ (~lŏ′p-tĕ-rŏß) *a.*, *orn.* e-n Kopfbusch habend, schirmvogel-artig.

cephalostat ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏ-ßtăt) [grch.] *s.*, *surg.* Kopfhalter *m* bei Operationen.

cephalot, ~e ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏt, ~lōt) [grch.] *s.*, *anat.* gelbe, fettige Substanz im Gehirn.

cephalothorax ⊅ (ßĕf-ă-lŏ-thŏ′-răkß ⑨) [grch.] *s.*, *zo.* Kopfbruststück *n* gewisser Insekten und Krustentiere.

cephalotomy ⊅ (ßĕf-ă-lŏ′t-ŏ-mĭ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* des Kopfes. — 2. *med.* Kephalotomie *f* (geburtshilfliche Entfernung des Kindesschädels).

cephalotractor ⊅ (ßĕf-ă-lŏ-trăk′t-tŏr) [grch.-lt.] *s.*, *med.* Zange *f* der Geburtshelfer.

cephalotribe ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏ-traīb) [grch.] *s.*, *med.* Geburtshilfe-Instrument zum Zusammendrücken des Kindskopfes.

cephalotripsy ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏ-trĭp-ßĭ) [grch.] *s.*, *med.* Kephalotripsie *f* (Zermalmung des Kindskopfes bei der Geburt). [late.]

cephalous ⊅ (ßĕ′f-ă-lŏß) *a.*, *zo.* = cepha-

Cephalus (~lŭß) *npr.*, *myth.* Ke'phalos *m.*

Cephas (ßī′-făß) *npr.* Ke'phas *m* (1. Kor. 3,22).

cephen † (ßĕ′f-ĕn) *s.*, *ent.* Drohne *f.*

Cepheus (*WB.* ßī′-fĭ-ŭß oder ßī′-fūß) *npr* Ke'pheus *m*: a) *myth.* Vater der Andro'meda; b) *ast.* nördl. Sternbild.

Cephisus (ßĭ-faī′-ßŭß), **Cephissus** (ßĭ-fĭ′ß-ŭß) *npr.*, *geogr.* Kephi'sos *m* (grch. Fluß).

cepotaph ↖ (ßī′-pŏ-taf) [grch.] *s.* Gartengrab *n.*

'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).

'ceptionable † (ßĕ′p-ſchĕ-nă-bl) *a.* = exceptionable. [wachsartig.]

ceraceous ⊅ ↖ (ßĭ-rē′-ſchŭß) [lt. *cera*] *a.*

cerago ⊅ (ßĭ-rē′-go) [lt.] *s.* = bee-bread 1.

cerain ⊅ (ßī′-rĕ-ĭn) *s.*, *chm.* Cera'in *n* (im Bienenwachs).

ceral ⊅ (ßī′-răl) [lt.] *a.* 1. *orn.* die Wachshaut betreffend. — 2. Wachs-...

Ceram (ßĕ′-răm) *npr.* Sera'ng *n* (größte Insel der südlichen Molu'ken).

cerambyx ⊅ (ßĕ′-răm-bĭkß) *s.*, *ent.* Holz-, Bock-käfer *m.* [ramic 1.]

ceramean ⊅ ↖ (ßĕr-ă-mī′-ăn) *a.* = ce-

ceramic ⊅ (ßĭ-răm-ĭt) [grch.] **I** *a.* fera'misch, zur Thonbildnerei gehörig; Töpfer-...; ~ art Töpferkunst *f.* — **II** *s.* ~s *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

ceramioid ⊅ ♀ (~ĭ-ŏid) *a.* hornlang-artig.

ceramist ⊅ (ßĕ′r-ă-mĭßt) *s.* Kera'miker *m.*

ceramographic ⊅ (ßĕr-ă-mŏ-gră′f-ĭk) *a.* keramogra'phisch, auf Thon gemalt.

ceramography ⊅ (ßĕr-ă-mŏ′g-ra-fĭ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* von Thonwaren. — 2. Thongefäße, Vasen-malerei *f.*

cerasin ⊅ (ßĕ′r-ă-ßĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Cera-ſi'n *n* (im Kirschgummi enthaltener Schleimstoff).

cerasine ⊅ † (ßĕ′r-ă-ßĭn) [grch.] *s.*, *min.* Bleihorn-erz *n.*

cerasinous ⊅ ↖ (ßĭ-răſ′ß-ĭ-nŏß) *a.* 1. cera-ſi'n-artig. — 2. kirschfarben, tiefrot.

cerasite ⊅ (ßĕ′r-ă-ßaīt) *s.*, *min.* 1. kirschähnliche Versteinerung. — 2. † = cerasine.

cerastes ⊅ (ßĭ-răſ′ß-tĭ-ſ) [grch.] *s.*, *zo.* Hornviper *f.* [Hornkraut *n.*]

cerastium ⊅ ♀ (ßĭ-răſ′ß-tĭ-ŭm) [grch.] *s.*

cerate ⊅ (ßī′-rāt) [lt. *cera*] **I** *s.*, *pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.* — **II** *a.*, *orn.* mit einer Wachshaut versehen. [bedeckt.]

cerated ⊅ (ßī′-rē-tĕ′d) [lt.] *a.* mit Wachs

ceratin(e) ⊅ (ßĕ′r-ă-tĭn) [grch.] *s.* Hornsubstanz *f* (z. B. in der Oberhaut).

ceratine[1] ⊅ (~) [grch.] *a.* 1. *anat.* Oberhaut-... — 2. † *log.* sophi'ſtiſch (Schluß).

ceratine[2] ⊅ ↖ (ßĕ′r-ă-tĭn) [lt.] *a.* wächsern.

ceratinous ⊅ (ßĕ-răt′-ĭ-nŏß) *a.* hornig.

ceration ⊅ † (ßĭ-rē′-ſchŏn) [lt.] *s.* Alchimie: Überziehen *n* mit (od. Erweichen zu) Wachs.

ceratite ⊅ (ßĕ′r-ă-taīt) [grch.] *s.*, *zo.* Cerati't *m*, fossiles Widder-, Ammons-horn.

ceratitis ⊅ (ßĕr-ă-taī′-tĭß) *s.*, *med.* Hornhaut-Entzündung *f* (im Auge).

☞ **cerato-...** ⊅ [grch.] in Zssgn: Horn-...

ceratocele ⊅ (ßĕ′r-ă-tŏ-ßīl) *s.*, *med.* Hornhautbruch *m* (im Auge).

ceratode ⊅ (ßĕ′r-ă-tōd) *s.*, *zo.* Kerato'de *f* (hornige Substanz im Stelett der Schwämme).

ceratodous ⊅ (ßĭ-răt′-ŏ-dŏß) [grch.] *a* aus Hornsubstanz bestehend.

ceratogenous ⊅ (ßĕr-ă-tŏ′dſch-ĭ-nŏß) [grch.] *a.* Horn erzeugend.

ceratoglossal ⊅ (~tŏ-glŏ′ß-ăl) [grch.] *s.*, *anat.* den Hornzahn nachmuskel betreffend.

ceratoglossus ⊅ (~glŏ′ß-ŭß) [grch.] *s.*, *anat.* Hornzungenmuskel *m.* [lich.]

ceratoid ⊅ (ßĭ-rā′-tŏid) *a.* hornähn-

ceratome ⊅ (ßĕ′r-ă-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Hornhautmesser *n.*

ceratonia ♁ ✝ (ʒɛʀ-ᵃ-tō′-nᴵ-a) [grch.] *s.* = carob.

ceratonyxis ♁ (ʒɛʀ-ᵃ-tᵉ-nᴵ′t ɧɪʒ) [grch.] *s., surg.* Hornhautdurchstechung *f* (Auge).

ceratophyllum ♁ ✝ (ʒɛʀ-ᵃ-tᵉ-fᴵ′l-ᵘm) [grch.] *s.* Hornblatt *n.* [Hornkoralle *f.*]

ceratophyte ♁ ✝ (ʒɛʀ-ᵃ-tᵉ-fᴵt) *s., zo.*

ceratoplastic ♁ (ʒɛʀ-ᵃ-tᵉ-plᴵ′ʃ-tᴵk) [grch.] *a., surg.* die künstliche Ersetzung d. (Augen-) Hornhaut betreffend.

ceratoplasty ♁ (ʒɛ′ʀ-ᵃ-tᵉ-plɪʃ-tᵉ) [grch.] *s., surg.* künstliche Ersetzung der Hornhaut.

ceratotome ♁ (ʒɛ′ʀ-ᵃ-tᵉ-tem) *s., surg.* Hornhautmesser *n.* [Hornhautschnitt *m.*]

ceratotomy ♁ (ʒɛʀ-ᵃ-tō′ᵗ-ᵉ-mᵉ) *s., surg.*

ceraunic ♁ (ʒᵉ-nā′-nᴵk) [grch.] I *a.* Donner-..., Blitz-... — II ✎ *s.* ~s *pl.* Lehre *f* von der Wärme und der Elektrizität.

ceraunite ♁ (ʒᵉ′-nā′-nᴵt) = bolomite.

ceraunoscope ♁ (ʒᵉ-nā′-nᵒ-ʃkōp) [grch.] *s.* Art *thea.*: Donner- und Blitzmaschine *f.*

cerbera ♁ ✝ (ʒɛʀ′-bᵉ-ʀa) *s.* Schellenbaum *m.*

Cerberean (ʒɛʀ-bᵉ-ʀē′-an), **~ic** (ʒɛʀ′-bᵉ-ᴵk) [Cerberus] *a., myth.* den Kerberos (Ge'berus) betreffend, kerberosartig.

Cerberus (ʒɛ′ʀ-bᵉ-ʀᵘs) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ke'rberos *m*, Höllenhund *m*; *fig.* to give a sop to ~ j-m für den Augenblick den Mund stopfen. — 2. *zo.* Art Schlange *f.* — 3. *ast.* Sternbild im He'rkules.

cercaria ♁ (ʒɛʀ-kā′-ʀᴵ-a) [grch.] *s pl., zo.* Schwanztierchen *n/pl.*

cercarial ♁ (ʒɛʀ-kā′-ʀē-ᵊl) *a.* = cercarian.

cercarian ♁ (ʒɛʀ-kā′-ʀē-ᵃn) [grch.] *zo.* I *a.* die Schwanztierchen betreffend. — II *s.* Cerka'rie *f*, Schwanztierchen *n.*

cercariform ♁ (ʒɛʀ-kā′-ʀᴵ-fɔʳm) *a.* schwanztierchenförmig.

cercis ♁ ✝ (ʒɛʀ′-sᴵs) [grch.] *s.* Judasbaum *m.*

cercle † (ʒɛʀ′kl) *s.* = circle.

cerclé (fr.: ʒɛʀ-klē′) [fr.] *a.* 1. *her.* gekrönt, mit einem Kranze umgeben. — 2. mit Kreisen verziert (z.B. Krüge).

cercomonad ♁ (*MU.* ʒɛʀ-kᵒ-mōʳ′n-ᵃd, *CT.D.* ʒɛʀ-kᵒ′mᵒ-nād) [grch.] *s., zo.* Schwanzmonade *f.*

cercopithecoid ♁ (ʒɛʀ-kᵒ-pᴵ-*thᴵ*′-kᵒɪd) [grch.] *zo.* I *a.* meerkatzenartig; zu den Meerkatzen gehörig. — II *s.* Meerkatze *f.*

cercopithecus ♁ (ʒɛʀ-kᵒ-pᴵ-*thᴵ*′-kᵉs) *s., zo.* Meerkatze *f* (Affenart). [*m.*]

Cercyon (ʒɛʀ′-sᴵ-ᵒn) *npr., myth.* Ke'rkyon *m*

cere (ʒɪʳ; *Hom.* sear) [lt.] I *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.*: a) Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien; b) unechte Wachshaut des einigen Wasservögeln. — II *v. a.* ① b. 3. † mit Wachs überziehen oder tränken; wachsen, wachsen; verbiegeln (auch *fig.*). — 4. ✎ in Wachstuch einhüllen.

cereal ✲ (ʒɪʳ′-ᵉᵊl) [lt. *cerea'lis*] I *a.* Getreide-...; ~ culture Getreidebau *m*; ~ grasses Getreidegräser *n pl.*, Cerea'lien *pl.* — II *s.* ~s *pl.* Cerealien *pl.*, Getreidepflanzen *f pl.*

cerealia (ʒɪ-ʀᵉ-ā′-ᵘᵊ-a) *s pl.* Cerea'lien *pl.*: a) ✲ Getreidearten *f pl.*; b) rom. Ant. Ceresfeste *n pl.* [2. rom. Ant.: Ceres-...]

cerealian (ʒɪ-ʀᵉ-ē′-ᵘᵊn) *a.* 1. ✲ Getreide-...]

cerealic ✲ (ʒɪ-ʀᵉ-ā′ᴵ-ᵒlᴵk) *a.* Getreide-...

cerealin(e) ♁ (ʒɪʳ′-ʀᵉ-ᵊ-lᴵn) *s., chem.* Cerea'li'n *n.*

cerealious ✲† (ʒɪ-ʀᵉ-ē′-ᵘᵊɧʒ) *a.* Getreide-...

cerealism * (ʒɪʳ-ʀᵉ-ᵊ-lɪʃm) *s.* Vegetari'ismus *m.* [cerebellum.]

cerebel ♁ † (ʒɛʳ′ʀᵉ-bᵉl) [lt.] *s., anat.* =

cerebellar, ~ic ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bᵉ′l-ᵃʳ, -ᴵk) *a., anat.* das kleine Gehirn betreffend.

cerebellitis ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bᵉ-lᴵ′-tᴵs) *s., med.* Entzündung *f* des kleinen Gehirns.

cerebellospinal ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bᵉl-ᵉ-ʂpɑᴵ′-nᵊl) *a., med.* das kleine Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebellous ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bᵉ′l-ᵉɧ) *a., anat.* = cerebellar.

cerebelli*um* ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bᵉ′l-ᵘm) *pl.* ~a (-a) [lt.] *s., anat.* das kleine Gehirn.

cerebral ♁ (ʒɛ′ʀᵉ-bᵉl) I *a.* 1. *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*; ~ haemorrhage Gehirnblutung *f*; ~ system Gehirn(system) *n.* — 2. *gr.* (= für alveolar, † d) alveolar (am Zahnfleisch der Oberzähne gebildet); ~ letter, ~ sound = ~ 3. — II *s.* 3. *gr.* Alveola'rbuchstabe *m*, -laut *m* (am Zahnfleisch usw.).

cerebralisation ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀᵉ-lᴵ-zᴵ′-ʃᵉn) *s., gr.* Aussprache *f* e-s Konsonanten als Alveola'rlaut.

cerebralise ♁ (ʒɛʀ′ᵉ-bʀᵉ-lᴵz) *v/a.* ① b. *gr.* als Alveola'rlaut aussprechen.

cerebralism ♁ (ʒɛʀ′ᵉ-bʀᵉ-lɪʃm) *s., phls.* Lehre, welche die geistigen Vorgänge auf Gehirnthätigkeit zurückführt.

cerebrate[1] ♁ ✎ (ʒɛʀ′ʀᵉ-bʀᵉt) *v/a.* ① b. durch Gehirnthätigkeit vollführen.

cerebrate[2] ♁ (~brāt) *s., chem.* cerebri'nsaures Salz. [Gehirnthätigkeit *f.*]

cerebration ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀē′-ʃᵉn) [lt.] *s.*

cerebric ♁ (ʒɛʀ′ᵉ-bʀᵉlk) *a.* das Gehirn betr.; Gehirn-...; *chem.* ~ acid Cerebri'nsäure *f.*

cerebriform ♁ (ʒɛ′ᵉ-ʀēʳ-bʀᵉ-fɔʳm) [lt.] *a.* (✎ □) gehirnförmig.

cerebrifugal ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀᵘ′ᵎ-ᵘᵍ-ᵊl) *a., med.* vom Gehirn ausgehend (Nerven).

cerebrin(e) ♁ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀᵉlᴵn) *s., chem.* Cerebri'n *n.* [Gehirnentzündung *f.*)

cerebritis ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀɑᴵ′-tᴵs) *s., med.*

☞ **cerebro-...** ♁ [lt.] in Zssgn Gehirn-...

cerebroid ♁ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀᵒɪd) *a.* gehirnähnlich.

cerebropathy ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀᵒ′p-ᵃ-*thᵉ*) [lt., grch.] *s., med.* Gehirnleiden *n.*

cerebrose ♁ ✎ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀōs, *MU.* ʒɛʀ-ᵉ-bʀōʳ′s) *a., med.* gehirnkrank.

cerebrospinal ⑥ ♁ (ʒɛʀ-ᵉ-bʀᵉ-ʂpɑᴵ′-nᵊl) *a., anat.* cerebrospina'l, Gehirn und Rückenmark betreffend.

cerebrot, ~e ♁ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀᵒt, ~bʀōt) [fr.] *s., chem.* Art Gehirnfett *n.*

cerebrous ♁ ✎ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀōs) *a.* = cerebrose.

cerebrum ♁ (ʒɛʳ′ʀᵉ-bʀᵒm) [lt.] *s., anat.* das große Gehirn.

cerecloth (ʒɪʳ′-klᵒth) I *s.* 1. ✾ Wachs-leinwand *f*, -tuch *n.* — 2. *chm.*: (mit Wachs getränktes) Leichentuch. — 3. † *pharm.* Pflaster *n.* — II † *v.a.* 4. ein Pflaster legen auf. — 5. in Wachstuch einhüllen.

cered † (ʒɪʳd) *a.* mit Wachs überzogen oder getränkt. [haut.)

cereless ♁ (ʒɪʳ′-lᴵs) *a., orn.* ohne Wachs-)

cerement (ʒɪʳ′-mᵉnt) I *s.* 1. † Wachstuch *n.* — 2. jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränktes) Leichentuch *n/pl.* — 3. ✎ Durchtränken *n* eines Toten oder seiner Hülle mit Wachs. — 4. ✎ meist ~s Wachsüberzug *m.* — II ✎ *v.a.* 1 u. 5. in Wachstuch einhüllen.

ceremonial (ʒɛʳ-ᵉ-mōʳ′-nᵉ-ᵊl) [fr.] I *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremoniell, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. rituell. — 3. förmlich, zeremoniös. — *Syn.* s. ceremonious. — II *s.* 4. Zeremonia'l *n*, (Kirchen-, Fest-)Gebrauch *m.* — 5. hergebrachte Höflichkeitsform. — 6. Zeremonienbuch *n.* — 7. † = ceremony 3.

ceremonialise ④ ✎ (ʒɛʳ-ᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵊ-lɑᴵz) *v/a.* ①b. mit Zeremo'nien umgeben.

ceremonialism (~lɪzᵐ) *s.* Hang *m* zu od. Vorliebe *f* für (bes. religiöse) Zeremo'nien oder rituelle Formen.

ceremonialist (~lɪʃt) *s.* = ritualist.

ceremonial*ity* † (ʒɛʳ-ᵉ-mō-nᵉ-ᵊ-ʃᴵ-ᵃl-ᵉ-tᵉ) *s.* = ceremoniousness.

ceremoniate † (~mōʳ-nᵉ-ēt) *v/a.* mit Zeremo'nien feiern; als Zeremonie beobachten.

ceremonious (ʒɛʳ-ᵉ-mōʳ′-nᵎ-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. 2. zeremoniö's, förmlich, steif, umständlich. — 3. † den Ritus betreffend, ritue'll. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) feierlich, zeremoniö's od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, förmell für sich selbst.

ceremoniousness (ʒɛʳ-ᵉ-mōʳ′-nᵎ-ᵉs-nᵉs) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*

ceremonise ④ † (ʒɛʳ-ᵉ-mᵉ-nɑᴵz) *v/n.* Zeremo'nien beobachten.

ceremony (ʒɛʳ′ʀᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt. *cærimo'nia*] I *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bib. heilige) Handlung, feierlicher Brauch; ✝. — 2. Formlichkeit *f*, Höflichkeit *f*, ängstliches Festhalten an konventionellen Formen; ✝. — 3. † feierlicher Pomp; Festgewand *n*, feierliches Abzeichen. — 4. † Zeichen *n*, böses Omen.

— II † *v/a.* 5. = ceremoniate.

Zu ~ 1: master of (the) ~ies (*abbr.* M.C.): a) Zeremo'nienmeister *m*, b) Tanzordner *m*; nuptial ~, wedding ~ Hochzeitsfeierlichkeit *f.*

Zu ~ 2: to make (oder to use) ~ies with Umstände machen mit; no ~! keine Umstände!; to observe certain ~ies gewisse Förmlichkeiten beobachten; don't stand (up)on ~! machen Sie keine Umstände!; without (any) ~ ohne alle Umstände; without further ~ ohne weiteres.

cereopsis ♁ (ʒɪ-ʀᵉ-ᵒᵖ′-sᴵs) [neu-lt.] *s., orn.* neuholländische Kappengans.

cereous ♁ (ʒɪʳ′-ʀᵉ-ᵘs; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.

Ceres (ʒɪʳ′-ʀᵎz) *npr.* Ceres *f*: a) *myth.* Göttin des Getreidebaues; b) *ast.* ein Asteroi'd.

cereus ♁ ✲ (ʒɪʳ′-ʀᵉ-ᵘs) [lt.] *s.* Fadeldistel *f* (Kaktus); night-blowing ~ Königin *f* der Nacht (*Ce'reus grandiflo'rus*).

cerevisia (ʒɛ-ʀᵉ-vɪʳ′ʒ-ᵎ-a) *s.* = cervisia.

cerevisial (ʒɛʳ-ᵉ-vɪʳ′ʒ-ᵎ-ᵊl) *a.* = cervisial.

ceric[1] ♁ (ʒɪʳ′-nᴵk) [cerium] *a., chm.* Cer-..., Ce'rium-...; ~ chloride Cerchlori'd *n.*

ceric[2] ♁ (~) [lt.] *a., chm.* Wachs-...

ceriferous ♁ (ʒᵉ-nᴵʳ′ᵎ-ᵉ-ʀᵉs) [lt.] *a.* Wachs erzeugend.

cerigerous ♁ (ʒᵉ-nᴵʳ′ᵈᵍ-ᵉ-ʀᵉs) [lt.] *a., orn.* mit einer Wachshaut (versehen).

cerilla † (ʒᵉ-nᴵʳ′l-a) *s.* = cedilla.

cerin(e) ♁ (ʒɪʳ′-nᴵn) *s., chm.* Ceri'n *n.*

cerine ♁ (ʒɪʳ′-ʀāᴵn) *s., min.* Art Allani't *m.*

cerinthe ♁ ✲ (ʒᵉ-nᴵʳ′n-*thᵉ*) [grch.] *s.* Wachsblume *f.*

Cerinthian (ʒᵉ-nᴵʳ′n-*thᵎ*-ᵃn) *eccl. hist.* I *a.* Keri'nthisch. — II *s.* Anhänger *m* des Keri'nthos. [(jud. Gnostiker im 1. Jh.).]

Cerinthus (ʒᵉ-nᴵʳ′n-*thᵎ*-ᵉs) *npr.* Keri'nthos *m*

ceriph (ʒɛʳ′n-ᵎf) *s., typ.* feiner Querstrich bei Antiqua-Versalien (bes. am Kopf und Fuß, z.B. beim H). [II *s.* Reisschrot *n.*]

cerise (ʒᵉ-ʀɪʳ′ᵎz) [fr.] I *a.* kirsch-, hellrot. — *J*

cerite ♁ (ʒɪʳ′-ʀɑᴵt) *s., min.* Ceri't *m.*

cerium ♁ (ʒɪʳ′-nᵉ-ᵘm) (Symbol Ce) *s., chm.* Ce'rium *n*, Cer(i-Metall) *n.*

cern[1] (ʒɛʳn) [lt. *ce'rnere*] *v/n.* ①a. jur.: sich für die Annahme e-r Erbschaft erklären. (')**cern**[2] † (~) *v/a.* = concern (*Sh.T.S.* 5,1,77). [schließen, umzingeln.]

cerne ✎ (~) [fr. *cerner*] *v/a.* ①b. ein-)

Cerneau (ʒɛʳ′ᵉ-nō) *npr., id.*; bib. Joseph ~ Begründer einer Freimaurerloge (19. *s.c.*).

cern'ly P (ʒɛʳ′n-lᵎ) *adv.* gewiß (= certainly).

cernuous ♁ (ʒɛʳ′-nᵎ-ᵘᵉs) [lt.] *a., ent.* u. ✲ niederhängend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).

cero (ʒɪʳ-nō) *s., ichth.* Art Makre'le *f.*

☞ **cero-...** ♁ in Zssgn: Wachs-...

cerofer ✎ (ʒɪʳ′-nᵉ-ʃᵉʳ) *s.* = ceroferary 1.

ceroferary ✎ (ʒᵉ-nōʳ′ʃ-ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. *Cath. eccl.* Wachskerzen-träger *m* (Person). — 2. Leuchter *m.*

cerograph ♁ (ʒɪʳ′-nᵉ-gʀɑᴵf) = cerography.

cerographic(al) ⚙ (sē₁-rō-grăf'-ĭk, -ĭ-kăl) [grch.] *a.* cerographisch, die Wachsmalerei betreffend. [gra'ph *m*, Wachsmaler *m.*]
cerographist ⚙ (sē'-rŏg-rā-fĭst) *s.* Cerograph.
cerography ⚙ (sē'-rŏg-rā-fē) [grch.] *s.* Cerographie *f*: a) Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei; b) Galvanoplastik mittels Wachsformen. [Cerolei'n *n.*]
cerolein ⚙ (sē₁-rō'-lē-ĭn) [lt.] *s.*, *chm.* = cerolite.
cerolite ⚙ (sē₁'-rō-lāīt) *s.*, *min.* Cerolith *m.*
ceromancy (sē'-rō-măn-sē) *s.* Wahrsagen *n* aus Wachstropfen, die ins Wasser tropfen.
ceromel ⚙ (sē₁'-rō-mĕl) [fr.] *s.*, *pharm.* Salbe aus Wachs u. Honig (in tropischen Ländern).
ceroon ✾ *Am.* (sē-rūn') *s.* Serone *f* (= serroon). [form *f.*]
ceroplast ✎ (sē₁'-rō-plăst) [grch.] *s.* Wachsbildner.
ceroplastic (sē₁-rō-plă'-stĭk) **I** *a.* cerosplastisch, zur Wachsbildnerei gehörig. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Cerosplastik *f*, Wachsmodellierkunst *f.*
ceroplasty (sē₁'-rō-plăs-tē) *s.* Herstellung *f* von anatomischen Wachsmodellen.
cerosin(e) ⚙ (-sĭn) *s.*, *chm.* Cerosin *n.*
cerot. ~**e** † (sē'-rŏt, -rŏt) *s.* = cerate.
cerotate ⚙ (sē'-rō-tāt) *s.*, *chm.* cerotinsaures Salz.
cerotene ⚙ (sē'-rō-tēn) *s.*, *chm.* Cerotën *n* ($C_{27}H_{54}$). [rotinsäure *f* ($C_{27}H_{54}O_2$).]
cerotic ⚙ (sē₁-rŏ'-tĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cerotinsäure *f* (s. o.).
cerotin ⚙ (sē'-rō-tĭn) *s.*, *chm.* Cerotin *n*, Cerotinalkohol *m.*
cerotyl ⚙ (sē'-rō-tĭl) *s.*, *chm.* = ceryl.
cerous[1] ⚙ (sē'-rŭs) [cerium] *a* Cer(ium)s...; *chm.* ~ chloride Ceriumchlorid *n.*
cerous[2] ⚙ (~) [cere] *a.*, *orn.* wachshautartig. [Wachspalme (*C. andicola*).]
ceroxylon ⚙ ❦ (sē₁-rŏ'-ksĭ-lŏn) *s.* gemeine Wachspalme.
cerrial ⚙ ❦ † (sē'-rĭ-ăl) *a.* zur Zerr-eiche gehörig; ~ oak Zerr-eiche *f* (= cerris).
cerris ⚙ ❦ (sē'-rĭs) [neu-lt.; lt. *cerrus*] *s.* Zerr- oder Bitter-eiche *f* (*Quercus cerris*).
cert ℙ *Am.* (sērt) = certainly).
certain (sē'-rtĭn) [fr. *certain*; v. lt. *certus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft, unbestreitbar; unveränderlich bleibend; ¶. — **2.** v. Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of, † on); fest (davon) überzeugt (that daß); ¶. — **3.** unfehlbar, zuverlässig (Mittel *etc.*). — **4.** bestimmt, festgesetzt; ¶. — **5.** sicher eintreffend, unvermeidlich. — **6.** gewisser, s), unbestimmt; irgend ein, etliche, einige, ¶. — **7.** adverbialisch: a) for ~, † ed. *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich; b) fast †: of (a) ~ sicherlich; ¶. — **II** *s.* S. † bestimmte Menge, Anzahl *f*. — **9.** ✎ ein Gewisser, eine Gewisse. — **10.** † Gewißheit *f*. — **III** † *adv.* **11.** = certainly. — *Syn.* *certain* sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es ist); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).

Zu ~ 1: it is not at all ~ when he may return es steht keineswegs fest, wann er zurückkommen dürfte; the news is quite ~ die Nachricht ist ganz sicher; to my ~ knowledge wie ich sicher weiß.

Zu ~ 2: I am ~ of it ich bin dessen gewiß, ich weiß es sicher; can I be ~ of it? darf ich mich darauf verlassen?; in order to be ~ of it I asked him myself um nur Gewißheit zu verschaffen, fragte ich ihn selbst; he is very ~ about it er ist dessen ganz sicher; he is ~ to come er kommt gewiß.

Zu ~ 4: up to a ~ point bis zu e-m bestimmten Punkt; at a ~ time zu e-r bestimmten Zeit; he has a ~ way of making these cakes er hat eine bestimmte Art, diese Kuchen zu machen.

Zu ~ 6: in a ~ degree, to a ~ extent in e-m gewissen Grade, gewissermaßen; a ~ person e-e gewisse Person, *euph.* a. der Teufel; a ~ quantity eine gewisse Menge; for ~ reasons aus gewissen Gründen; in ~ respects in gewissen Beziehungen.

Zu certain 7: I could not say for ~ ich könnte es nicht sicher sagen; I know it for ~ ich weiß es ganz bestimmt.

certainly (~-lē) *adv.* **1.** sicher, gewiß, bestimmt, zuverlässig. — **2.** sicherlich, allerdings; will you come yourself? — ~ I shall! werden Sie selbst kommen? — sicherlich, versteht sich!; that ~ is he! er ist's ohne Zweifel!
certainness † (~-nĕs) *s.* = certainty.
certainty (~-tē), *pl.* ~**ies** (~-tēz) [a f. *certainteté*] *s.* **1.** Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f*; ¶. — **2.** Bestimmtheit *f.* — **3.** ✎ et. Gewisses, Sicheres *n.* — **4.** † Sicherheit *f*, Pfand *n* (= surety). — **5.** for, of, to († at, in) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit; ¶.

Zu ~ 1 u. 5: to know for a ~ that ... für gewiß wissen, daß ...; to a dead ~ ganz sicher; there is no ~ of anything es gibt nichts Sicheres; *log* principle of ~ Identitäts-Prinzip *n*; ♂ there is a lack of ~ in (od. about) her touch ihr Anschlag ist nicht ganz sicher.

certation † (sēr-tē'-shn) *s.* Streit *m.*
certes fast † (sēr'-tĭs, † sēr't) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.
certie, ~y schott. (sēr'-tē, schott. sē'R-tē) *s.*: (by) my ~! wahrlich!, meiner Treu!
certifiable (sē'-rtĭ-fāī-ăbl) *a.* sicher feststellbar.
certificate[1] (sē'-rtĭ-fĭ-kĕt) *s.* **1.** Certifikat *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Attest, Bescheinigung *f*; ¶. — **2.** Jagdschein *m* (= shooting-license); ¶. — **3.** ⚓ (auch ~ of competency) Befähigungsschein *m* eines Handelsschiff-Kapitäns. — **4.** jur.: trial by ~ Untersuchung, bei welcher in der Schlußverhandlung das Zeugnis e-s anderen Gerichtshofes entscheidet.

Zu ~ 1: to furnish oder hand a ~ ein Zeugnis oder Attest ausstellen; to produce a ~ ein Zeugnis beibringen; ~ of baptism, ~ of registry of baptism Taufschein *m*; ~ of birth Geburtsschein *m*; ⚓ builder's ~ Beilbrief *m*; ~ of character: a) ⚓ Klassifikationsschein *m*; b) Führungszeugnis *n*; ~ of the custom-house Zollausstellung *f*; ~ of death Totenschein *m*; ✾ ~ of deposit Depot'ten-Schein *m*; ~ of discharge Entlassungsschein *m*; ~ of health Gesundheitsattest *n*; *Am.* ~ lands *pl.* Landereien *f pl.* in Pennsylvanien, welche nach der Revolution für die Soldaten reserviert wurden u. vermittelst der statt des Soldes erhaltenen Certifikate gekauft w. konnten; ~ of marriage Trauschein *m*; ✾ ~ of origin Ursprungs-Bescheinigung *f* bei Waren; ~ of poverty Armutszeugnis *n*; ~ of proof Prüfungszeugnis *n*; ⚓ ship's ~ of registry Schiffszertifikat *n*, Registerbrief *m*; ⚓ ~ of survey Besichtigungsschein *m*; ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m.*

Zu ~ 2: to take out a ~ e-n Jagdschein lösen.

certificate[2] (~-kĕt) *v/a.* ¶ b. ein Zeugnis, Attest, e-n Erlaubnisschein ausstellen für; durch ein Attest bescheinigen; durch Attest, Zeugnis *etc.* j-m eine Erlaubnis erteilen, j-n qualifizieren (for für); he is ~d er hat ein Attest; ~d persons legitimierte, mit Heimatsschein versehene Personen; jur.: ~d bankrupt e. Bankerottierer, der durch den Court of Bankruptcy gegangen u. mit s-n Gläubigern abgefunden ist; ~d conveyancer (ob. attorney) Rechtsgelehrter, der die Berähigung e-s barrister hat, sich aber nicht zur bar hat berufen lassen, dem jedoch gestattet ist, vor Chancery-Gerichten zu plädieren; er darf nicht vor Gericht sprechen und macht sein Geschäft zu Hause (in chambers) ab; ~d teacher geprüfter Lehrer; Elementarlehrer *m* (*ant.* trained teacher).
certification (sē'-rtĭ-fĭ-kā'-shn) [mlt.] *s.* **1.** Certifikation *f*, Bescheinigung *f.* — **2.** Beglaubigung *f.* — **3.** Zeugnis *n*; bsd. jur.: Erwiderung *f* auf e-e Klageschrift. — **4.** ✾ *Am.* Giltigkeitsvermerk *m* auf einem Check. [fier.]
certificator (sē'-rtĭ-fĭ-kā-tŏr) *s.* = certi-
certificatory (sē'-rtĭ-fĭ-kă-tŏ-rē) **I** ✎ *a.* Beglaubigungs...; letter ~ Beglaubigungs-Schreiben *n.* — **II** † *s.* = letter ~.
certifier (sē'-rtĭ-fāī-ĕr) *s.* Bescheiniger(in), Verschrer(in).
certify (sē'-rtĭ-fāī) [a/f. *certifier*, mlt. *certifica're*] ①d. **I** *v/a.* **1.** attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; ¶. — **2.** (of) eine sichere Nachricht geben von, benachrichtigen; vergewissern, versichern. — **II** *v/n.* **3.** (to, for) bezeugen; zeugen für; ¶.

Zu ~ 1: this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ...; I, N.N., hereby ~ that ... ich, N.N., bescheinige hiermit, daß ...; ✾ *Am.* certified check Check, in dessen einer Ecke der Bankkassierer j-n Namen vermerkt hat; certified teacher = certificated teacher (s. certificate[2]); *Am.*, *sl.* certified = certain.

Zu ~ 3: I can ~ to his good conduct ich kann sein gutes Verhalten bezeugen.
certiorari (sē'-rtĭ-shĭ-ŏ-rā'-rī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten *etc.*
certiorate ✎ (sē'-rtĭ-shĭ-ŏ-rēt) *v/a.* ①b. **1.** benachrichtigen. — **2.** vergewissern.
certioration † (sē'-rtĭ-shĭ-ŏ-rē'-shn) *s.* = certification. [heit *f*, Sicherheit *f.*]
certitude ✎ (sē'-rtĭ-tūd) [lt.] *s.* Gewiß-
cert-money † (sē'-rt-mŭn-ē) *s.* jur.: jährliches Kopfgeld e-s Pächters an den Grundherrn.
certs † (sē'-rtz) *adv.* = certes.
certy s. certie. [*poet.* = cerulean.]
cerule (*MU.* sē'-rūl, auch sē'-rūl) [lt.] *a.*,
ceruleal † (sē'-rūl-ĭ-ăl) *a.* = cerulean.
cerulean (sē'-rūl-ĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* (meist *poet.*) **1.** himmel-, hell-blau; *co.* ~ demons = blue-devils. — **II** *s.* **2.** Himmelblau *n.* — **3.** ✎ *co.* Blaustrumpf *m.* [matt.]
ceruleated † (sē'-rūl-ĭ-ē-tĕd) *a.* blau ge-
cerulein ⚙ (sē'-rūl-ĭ-ĭn) *s.*, *chm.* = azulin.
ceruleous † (sē'-rūl-ĭ-ŭs) *a.* = cerulean.
cerulescent (sĕr-ū-lĕ'-sĕnt) *a.* bläulich.
ceruleum (sē'-rūl-ĭ-ŭm) *s.* blaue Kobaltfarbe. [chend, bläuend.]
cerulific † (sē₁-rū-lĭ'-fĭk) [lt.] *a.* blau ma-
cerulin ⚙ (sē'-rūl-ĭn) *s.*, *chm.* = azulin.
cerumen ⚙ (sē'-rū-mĕn) [lt.] *s.* Ohrenschmalz *n.* [ceruminous.]
cerumenous ⚙ ✎ (sē'-rū-mĭ-nŭs) *a.* =
cerumini*ferous* ⚙ (sē'-rū-mĭ-nĭ'-fĕ-rŭs), ~**parous** ⚙ (~nĭ'-p-rŭs) *a.* Ohrenschmalz erzeugend. [schmalz-...]
ceruminous ⚙ (sē'-rū-mĭ-nŭs) *a.* Ohren-
cerusse (sē'-rŭs und sē'-rūs) [lt. *cerussa*] **I** *s.* **1.** ⚙ *chm.* Bleiweiß *n.* — **2.** † *min.* ~ of antimony weißes Spießglanz-erz *n.* — **3.** ✎ Art weiße Schminke. — **II** *v/a.* ①b. **4.** ✎ mit Bleiweiß malen. — **5.** † weiß schminken. [tanzin *n*, Wismutbleiweiß *n.*]
cerussite ⚙ (sē'-rŭs-sāīt) *s.*, *min.* Cerussit *m*, Weißbleierz *n.*
cervalat † (sēr'-vă-lăt) *s.* = cervelat.
Cervantes (sēr-vă'-n-tēz) *npr.*: Miguel de ~ Saavedra (spr. sā-ă-vē'-drā) (span. Schriftsteller, Verfasser des *Don Quixote*, 1547–1616).
Cervantic (~-tĭk) *a.* den Cervantes oder s. Stil betr. [schmer *m* des Cervantes.]
Cervantist (~-tĭst) *s.* Bewunderer m. Nachahmer
cervelat ✎ (sēr'-vĕ-lăt oder sē'-rvĕ-lă') *s.* 1. Cervelatwurst *f.* — 2. ♂ Art Fagott *n.*

cervical ♁ (ʃə́ːˈvɪ-kl] oder ʃᵊˈvɪ-wə̆l-kl] [lt. *cervix, anat.* **I** *a.* Hals-..., Nacken-... — **II** *s.* Halswirbel *m.*

☞ **cervico-...** ⑤ ♁ (*MU.* ʃəːˈvəɪ-ko, *CT.D* ʃəːˈvɪ-kolen-stĕgn Hals-... Nacken-...

cervicobrachial ⑤ ♁ (~brāˈ-kɪəl) *a., anat.* zum Nacken und Arme gehörig.

cervicorn ♁ (ʃəːˈvɪ-kɔːn) *a.* wie ein Hirschgeweih geteilt.

cervicose ♁ ✎ (ʃəːˈvɪ-kōˈʃ) *a.* mit starkem Nacken. [*ent.* dunnhalsig.]

cerviculate ♁ (ʃəːˈvɪˈkɪ-lət) [lt.] *a.,*

cervid ♁ (ʃəːˈvɪd) *s., zo.* Hirschtier *n.*

cervine ♁ (*MU.* ʃəːˈvəɪn, *CT.D.* ~vin) **I** *a.* 1. *zo.* hirschartig; Hirsch-... — 2. ❦ schwarzbraun. — **II** *s.* 3. *zo.* Hirschtier *n.*

cervisia (ʃəːˈvɪˈʃɪ-a) [lt.] *s., co.* Bier *n.*

cervisial (ʃəːˈvɪˈʃ-ɪəl) *a., co.* Bier-...

cervix ♁ (ʃəːˈvɪˈksɪ), *pl.* **~ces** (~ɪˈ-ʃīz od. ʃəːˈvəɪˈ-ʃīz) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.:* a) Nacken *m*; b) Hals *m*; ~ of the bladder Blasenhals *m.* — 2. ❦ ✝ Wurzelstab *m.*

ceryl ♁ (ʃəɪˈ-rɪl) [lt.] *s., chm.* Cerin *n* ($C_{27}H_{53}$). [(*Ceryle rudis*).]

ceryle ♁ (ʃəːˈɪ-lɪ) *s., orn.* Graufischer *m*

cerylene ♁ (ʃəːˈɪ-lɪn) *s., chm.* = cerotene.

cerylic ♁ (ʃəːˈɪ-lɪˈ-ɪk) *a., chm.:* ~ alcohol = Cesar (ʃəɪˈ-ʃ) *npr.* = Cæsar. [= cerotin.]

Cesarean, ~ian (brides: ʃɪ-ʃəːˈ-rɪ-ən) *a.* = Cæsarean. [rowitz.]

cesarowitch (ʃɪ-ʃəːˈ-rɪˈ-wɪtʃ) *s.* = cza-

cesious ♁ (ʃəɪˈ-ʃɪ-əs) *a.* = cæsious.

cespitation ✝ (ʃĕsᵊ-pɪˈ-teˈ-ʃən) *s.* Stolpern *n.* Fehltritt *m.*

cespititious ♁ ✎ (~tɪˈʃɪch-ɪəs) [lt.] *a.* aus Rasen (gemacht), mit Rasen (bewachsen).

cespitose ♁ (*MU.* ʃĕsᵊ-pɪˈ-toˈs, *CT.D.* ʃĕˈsᵊ-pɪˈ-toˈs) ~ous ♁ (ʃĕˈsᵊ-pɪˈ-tōs) *a.* □ 1. ❦ rasenartig; in dichten Büscheln wachsend. — 2. *ent.* mit wirren Haaren bedeckt.

cespitulose ♁ ❦ (ʃĕsᵊ-pɪˈtɪ-lōs) *a.* in kleinen Büscheln wachsend.

cess[1] (ʃĕs), *pl.* **~es** (ʃĕˈsɪ-ɪz) [⁂ für sess, s. ds.] *v a.* ♁ *e.* 1. ✝ = assess. — 2. irl. *chm.:* der Gemeinde die Unterhaltung von Truppen auferlegen. — **II** *s.* 3. *prov.* Steuer *f*, Schatzung *f*; irl. Umlage *f*, Abgabe *f.* — 4. *scherz.:* Grundsteuer *f.* — 5 irl. *chm.:* auferlegte Natura'verpflegung der Truppen. — 6. *Oest.-Ung.:* durch Gewohnheitsrecht zur festen Steuer gewordene Auflage; ~es *pl.* Gebühren *f pl.*, Gefälle *pl.* — 7. ✝ Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen (*SH.H IV,a,2,1,8*).

cess[2] irl (~s: bad ~ to you! d Pest auf Dich!

cess[3] ✝ (~) **I** *v n.* 1. aufhören. — 2. eine gesetzliche Pflicht unterlassen. — **II** *s.* 3. Aufhören *n*, Unterbrechung *f.* — 4. ✝ = cession 2. Vgl. ~[1, 2 u. 4].

cess[4] ✝ *od. prov.* (~) *s.* 1. Torfgrube *f.* — 2. Torfstich *m.* — 3. flaches Uferland.

cessant ✝ (ʃĕˈsᵊnt) *a.* □ aufhörend, nachlassend, ruhend. [machen.]

cessate ✝ (ʃĕˈsᵊ-ət) *v a.* e. Sache ein Ende

cessation (ʃĕsᵊ-eˈ-ʃənˈ) [lt.] *s* 1. Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ⚔ of hostilities, ~ of arms from Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich. — 2. ⚔ ✝ Waffenstillstand *m.* — 3. ✝ Untätigkeit *f.*

cessavit (ʃĕsᵊ-eˈ-wɪt) [lt. er hat aufgehört] *s.* jur.: chm. Gemissionsklage *f* gegen einen zwei Jahre säumigen Pächter &c.

cesse ✝ (ʃĕs) *v.* = cease; seize.

cesser[1] (ʃeˈsᵊ-ɪr) [a.f. *id.*] *s.* 1. jur.: chm. Einstellung *f* der Pachtzahlung nach Ablauf zweier Jahre (s. cessavit). — 2. Aufhören *n*, Einstellung *f.* — 3. ✝ = cession 2.

cesser[2] (~) *s.* = cessor[1].

cessibility ✝ (ʃĕsᵊ-ɪ-bɪˈlɪ-ɪˈ-tɪ) *s.* 1. Nachgiebigkeit *f.* — 2. Abtretbarkeit *f.*

cessible ✝ (ʃeˈsᵊ-ɪbl) *a.* 1. nachgiebig. — 2. abtretbar.

cessio bonorum (ʃĕˈʃɪ-ō bᵊ-nōˈ-nᵊm ⑨) *s.* jur. Abtretung des Besitzes an die Gläubiger.

cession (ʃĕˈʃᵊnˈ, *Hom.* ~ɪˈ-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. ✝ Nachgeben *n.* — 2. ✝ Abtretung *f* (durch Vertrag). — 3. jur.: Cession *f*, Abtretung *f* von Eigentum &c. — 4. jur. (auch ~ of goods) = cessio bonorum. — 5. *eccl.* Abtretung *f* seines Pfarrbezirks oder einer Pfründe. — 6. ♁ = cessionary.

cessionary (~ɪˈ-ɪ-ərɪ) jur. **I** *a.* abtretend; ✝ ~ bankrupt Falli't, der sein Vermögen den Gläubigern zu nehmen hat. — **II** *s* (pl ~ies, ~ri): a) Cessionar *m*, Übernehmer *m*; b) ✝ = ~ bankrupt.

cessive ✝ (ʃeˈsɪv) *a.* nachgebend.

cessment ✝ (ʃeˈsᵊ-mᵊnt) *s.* = assessment.

cessor[1] (ʃeˈsᵊ-ɔːr) *s.* jur. = 3. der zwei Jahre lang die Pacht schuldig bleibt.

cessor[2] ✝ (~) *s.* = assessor 4.

cessor[3] (~) *s.* ♁ = cesser[1].

cess-payer (ʃeˈsᵊ-peˈ-ɪr) *s.* Irland: Gemeindeburger *m* (= cess[1]). [Senkgrube &c.]

cesspipe (ʃeˈsᵊ-pəɪp) *s.* Abzugsrohr *n* einer

cesspit ✎ (~pɪt) *s.* = cesspool.

cesspool (~pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [unterirdische *m.*]

cesspoolage ✎ (ʃeˈsᵊ-pu-lᵊdʒ) *s.* Abs-

cessure ✝ (ʃeˈsɪch-ɪr) *s.* = cessation.

cest(e) ✎ (ʃĕst) [lt. *cestus*] *s.* = cestus[1].

cestoid ♁ (ʃĕˈsᵊ-tōˈd) *zo.* **I** *s.* Bandwurm *m.* — **II** *a.* bandförmig; bandwurm-artig.

cestoidean ♁ (ʃĕsᵊ-tōɪˈ-dēˈən) *s.* = cestoid I.

cestoideous ♁ (~dēˈəs) *a.* = cestoid II.

ceston ✝ (ʃeˈsᵊ-tᵊn) *s.* = cestus[1].

cestracion ♁ (ʃĕsᵊ-traˈ-ɪˈ-ʃᵊn) [neu-lt.] *s., ichth.* Art Haifisch *m.*

cestracionť ♁ (ʃĕsᵊ-traˈ-ɪˈ-ʃᵊnt) *ichth.* **I** *a.* zu den Haifischen (*Cestra'cion*) gehörig. — **II** *s.* = cestracion.

Cestrian (ʃĕˈsᵊ-trɪ-ən) [lt. *Ce'stria*] **I** *a.* Chester-..., Cheshire-... — **II** *s.* Bewohner(in) von Chester od. Cheshire (England).

cestrum ❦ (ʃeˈsᵊ-trᵊm) *s.* Hammerstrauch *m.*

cestuan ✝ (~tɪˈʃ-ɪn) *a.* Cestus-... (s. cestus[2]).

cestui [a.f.; mit. *cece istum*] *od.* **cestuy que trust** (ʃeˈsᵊ-twɪ kɪˈ-truˈstˈ) *s.* jur.: eigentlicher Eigentümer oder Nutznießer eines in Verwaltung eines Vertrauensmannes (trustee) gegebenen Besitzes.

cestui *od.* **cestuy que use** (~ kɪˈ-jūˈzˈ) *s.* jur.: j. zu dessen Nutzen Land &c. e-m andern übertragen ist.

cestui *od.* **cestuy que vie** (~ kɪˈ wīˈ) *s.* jur.: Lehnsinhaber *m* auf Lebenszeit.

cestum ♁ (ʃeˈsᵊ-tᵊm) *s., zo.* Venusgürtel *m* (Art Rippenqualle, *Cestum Ve'neris*).

cestus[1] (ʃeˈsᵊ-tᵊs) [grch.] *s.* 1. myth.: a) Gürtel *m* (bes. der Venus; auch *fig.*); b) Brautgürtel *m.* — 2. ♁ *zo.* = cestum.

cestus[2] (~) [lt.] *s.* myth.: Cestus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.

cestuy s. cestui.

☞ **cesura, &c.** ♁ s. cæsura, &c.

cetacea ♁ (ʃɪˈ-teˈ-ʃə-a, *MU.* ~ɪchˈ-a) *s/pl., zo.* Wale *m'pl.*, Fischsaugetiere *n/pl.*

cetacean ♁ (ʃɪˈ-teˈ-ɪchˈ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Walfisch(e) *m.*

cetaceous ♁ (ʃɪˈ-teˈ-ɪchˈ-əs) *a., zo.* walfischartig; Wal-...; ~ fishes *pl.* = cetacea.

cetaceum ♁ (ʃɪˈ-teˈ-ʃɪˈ-ᵊm) *s.* Walrat *m u. n.*

cetate ♁ (ʃɪˈ-tātˈ) *chm.* cet'nates *pl.* Salz.

cete[1] ✝ (ʃēt) [a. *cetus*] *s., hunt.* Gesellschaft *f* s. Anzahl *f* von Dachsen. — Vgl. ~[2].

cete[2] ♁ (~) [lt. *cetus*] *s.* 1. *zo.* Walfisch *m.* — 2. Seeung tum *n.* — Vgl. ~[1].

cete[3] (ʃɪˈ-tɪ) [neu-lt.] *s pl., zo.* = cetacea.

cetene ♁ (ʃɪˈ-tɪnˈ) [lt. *cetus*] *s., chm.* Cetin *n* ($C_{16}H_{32}$).

ceteosaur, ~us ♁ (ʃɪˈ-tɪ-ᵊ-sɔːrˈ, ʃɪ-tɪˈ-ᵊ-sɔːrˈ-ᵊs) *s., zo.* = cetiosaur. [Cetiacea *m.*]

ceterach ♁ ✎ (ʃɪˈ-tᵊ-rakˈ) *s.* Milzfarn *m.*

cetic ♁ (ʃɪˈ-tɪkˈ) [lt] *a.* 1. *zo.* zum Walfisch gehörig. — 2. *chm.* Walrat-...

ceticide ✎ (ʃɪˈ-tɪ-ɪˈ-ʃəɪd) *s.* Walfischtöter *m.*

cetin(e) ♁ (ʃɪˈ-tɪn) [lt.] *s., chm.* Cetin *n*, Walratstoff *n* ($C_{32}H_{64}O$).

cetiosaur, ~us [i. cet-osaur.

cetological ♁ (ʃɪ-tᵊ-lɔˈ-dʒᵊ-kᵊlˈ) [grch.] *a.* cetologisch, die Naturgeschichte der Wale betr.

cetologist ♁ (ʃɪˈ-tɔˈlˈ-ᵊ-dʒɪst) [grch.] *s.* Cetologe *m* (Kenner der Walfischarten).

cetology ♁ (ʃɪˈ-tɔˈlˈ-ᵊ-dʒɪˈ) [grch.] *s.* Cetologie *f* (Naturgeschichte der Wale).

cetonia ♁ (ʃɪˈ-tōˈ-nɪˈ-a) [neu-lt.] *s., ent.* Gold-, Rosen-käfer *m* (*Cetonia aurata*).

cetraria ♁ ✎ (ʃɪˈ-traˈ-rɪˈ-a) *s.* Tartschenflechte *f*, Isländisches Moos (*Cetra'ria islan'dica*).

cetrarin(e) ♁ (*MU.* ʃeˈtˈ-raˈ-nɪn oder ʃɪˈ-traˈ-nɪn, *CT.D.* ʃɪˈ-traˈ-rɪn) *s., chm.* Cetrarin *n*, Flechtenbitter *n.*

cetus ♁ (ʃɪˈ-tᵊs) **I** *s., zo.* Walfisch *m.* — **II** *npr., ast.* C~ Walfisch *m* (und Sternbild).

cetyl(e) ♁ (ʃɪˈ-tɪl) *s., chm.* Cetyl *n.*

cetylene ♁ (ʃɪˈ-tɪˈ-lɪn) *s., chm.* = cetene.

cetylic ♁ (ʃɪˈ-tɪˈlˈ-ɪk) *a., chm.* Cetyl-...

Cetywayo (tetsch-waˈ-o, *WB.* tetsch-waˈ-jo) *npr.* (Zululand, † 1884).

Ceuta (ʃūˈ-ta, *span.* theˈ-ˈ-ta) *npr.* Ceuta *n* (Garnisonstadt in Marokko).

cevadic ♁ (ʃᵊ-waˈdˈ-ɪk) *a., chm.:* ~ acid Sabadillsäure *f.*

cevadilla ♁ ❦ (ʃᵊ-wəwˈ-ᵊ-dɪˈlˈ-a) [span.] *s., pharm.* Sabadillsamen *m* (vom mexikan. Lauchkraut, *Sabadi'lla officina'rum*).

cevadillic ♁ (ʃᵊ-wᵊ-ᵊ-dɪˈlˈ-ɪk) *a.* = cevadic.

Cevennes (ʃᵊˈ-weˈn) [fr.] *npr/pl.* Sevennen *pl.* (französisches Gebirge).

ceylanite ♁ (*MU., WB.* ʃɪˈ-lᵊ-nāt, *CT.D.* ʃɪ-laˈn-ait) [ir.] *s., min.* = ceylonite.

Ceylon (ʃᵊ-loˈn oder ʃᵊ-leˈn, r-r ʃɪˈ-lᵊn) *npr.* Ceylon (r-r Sri'lan) *n*; ❦ ~ moss Ceylon-Moos *n* (*Gracila'ria lichenoï'des*); *min.* ~ stone = ceylonite.

Ceylonese (ʃɪ-lᵊ-nīˈz oder ~nlˈ-ᵊz) [Ceylon] **I** *a.* 1. aus od. von Ceylon, singhalesisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) Ceylons, Singhalese *m.* — 3. Singhalesisch *n* (Sprache).

ceylonite ♁ (ʃɪˈ-lᵊ-nāt, ʃɪ-loˈn-āt) *s., min.* Ceylonit *m* (Art Spinell von Ceylon).

Cf., cf. *abbr.* 1. = confer (vergleiche). — 2. im Buchhandel: = calf.

C.F. *thea., abbr.* = centre flat (in Bühnenanweisungen Mitte der großen Mittelcoulisse).

c.f. ♪ [it.] *abbr.* = canto fermo (s. canto).

C.G. *abbr.* = ✠ Captain of the Guard; Coast Guard; ⚔ Coldstream Guards; Commissary-General; Consul-General.

Ch., ch. *abbr.* = chaldron; chapter; Charles; Charlotte; chief; church.

C. H. *abbr.* = Captain of the Host; Court-House; Custom-House. [in Rollen.]

cha ❦ (tʃɑ) [chines.] *s.* Art chinesischer Thee)

chabasie ♁ (tʃaˈbᵊ-ᵊ-ʃɪˈ, ~site ♁ (~sɪtˈ, ~zite ♁ (~zɪtˈ) [grch.] *s., min.* Chabasit *m*, Wasserkalkstein *m.*

chabee ♁ ⚓ (tʃɑbaˈ-biˈ) *s.* 1. Schlüssel *m.* — 2. ⚓ Schlosholz *n.*

chablis ❦ (ʃɑˈ-bliˈ) [Chablis fr. Stadt] *s.* weißer Burgunderwein.

chabouk ra ♁ ⚓ (tʃɑbuˈ-kᵊ, ~ura ♁ ⚓ (~kᵊ-na) *s.* 1. Terrasse *f.* — 2. Marktplatz *m.* — 3. Zollhaus *n.* — 4. Polizeistation *f.* — 5. Gerichtshof *m.*

chabot (tʃɑbˈoˈ) [fr. *id.*] *s., her.* Kaulkopf *m* (Fisch) als Wappentier.

chabouk (*MU.* tʃɑbaˈ-bukˈ, *CT.D.* tʃɑbˈ-bŭˈk) *s.* peitschenartige Peitsche. [Pers.; † 557 v. Chr.).]

Chabrias (tʃāˈ-brɪˈ-ᵊs) *npr.* (athenischer Feld-)

chac-chac ♪ (tʃɑkˈ-tʃɑkˈ) *s.* lärmendes Neger-Instrument (Westindien).

chace ✝ (tʃēsˈ) *s.* u. *v.* = chase.

chack[1] (tʃɑkˈ) **I** *v n.* 1. ✎ *man.* beim Aufzäumen mit dem Kopfe schnellen (vom Pferde). — **II** *trans. v a.* 2. mit den Zähnen schnappen nach. — 3. mit den Zähnen klap-

pern. — 4. quetschen, klemmen. — 5. durch ein plötzliches Hieb abhauen. — **III** schott. *s.* 6. Schnappen *n* mit den Zähnen. — 7. Imbiß *m*; ~ of dinner leichtes Mittagsmahl; family ~ Familien-essen *n*. — 8. *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola anan'thes*).

chack[2] schott. (tschăk) *s.* u. *v.* = check.

chack-bird *provc.* (tschăk'-bœd) = chack[1] 8.

chacker schott. (tschă'k-ẽ) *s.* = chack[1] 8.

chackle *provc.* (tschă'kl) *v. n.* ① b. schwatzen.

chacma (tschă'k-ma) *s., zo.* Art afrikanischer Pavian (*Cynoce'phalus porca'rius*).

chaco[1] (tschā'k-o) *s.* Art eßbare Erde (in La Paz in Bolivia). [*Sp.*] (= shako.)

chaco[2] ⚔ (~) [magyarisch] *s.* Tschako *m*)

chacone (tschᵃ-kē'n, schᵃ-~), **~ne** (~kō'n) [fr.] *s.* chm.: Schakonne *f* (Art Tanz).

chacuru (tschᵘ-kᵘ-rū') *s., orn.* judamerik. Bartkuckuck *m* (*Bucco chacuru*).

chad[1] † (tschad) *s., ichth.* Alse *f* (= shad).

chad[2] † *ob. provc.* (~) = I had (i. have).

chadam ✱ (tschā'd-ᵊm) *s.* Rechnungsmünze in einigen Teilen Asiens (= 25 cowries).

Chadband (tschă'd-bănd) *npr.* (Scheinheiliger in *Dl.s Bleak House*).

chadlock ♀ *provc.* (tschă'd-lok) *s.* = charlock.

Chæronea (ki-rᵉ-nī'-a) *npr.* Chäroneia *n* (Stadt in Boeotien; Schlachten 338 u. 86 v. Chr.).

chæta ℨ (kī'-ta), *pl.* **~æ** (~tī) *s., zo.* Borste *f*.

chætiferous ℨ (kᵉ-tī'f-ᵊr-ŏß) *a., zo.* borstentragend. [Borstenzahn *m*.]

chætodon ℨ (kī'-tᵉ-don) [grch.] *s., ichth.*

chætophorous ℨ (kᵉ-to'f-ᵊr-ŏß) *a., zo.* borstentragend.

chætopod ℨ (kī'-tᵉ-pŏd) *zo.* **I** *a.* borstenfüßig; zu den Borstenwarmern gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*. [einem Eber).]

chafant (tschē'-fănt) *a., her.* wutend (von

chafe (tschēf) [a f. *chaufer*; lt. *calefa'cere*] **I** *v/a.* ① b. **1.** † erhitzen. — **2.** warm reiben, frottieren. — **3.** durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen — **4.** scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — **5.** *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzurnen. — **6.** ↖ durchduften, wohlriechend machen. — **7.** † ausschelten, Vorwürfe machen. — **8.** P *sl.* durchprügeln. — **II** *v. n.* ① b. **9.** † warm werden. **10.** sich reiben, sich scheuern, sich wund reiben. — **11.** von Wellen: schlagen, sich brechen (on, upon, against an, gegen). — **12.** vom Meer: wüten, toben. — **13.** *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, zanken, sich ereifern, sich auflehnen (against gegen). — **III** *s.* **14.** ↖ durch Reiben erzeugte Hitze *f*. — **15.** Reibung *f*; Abreiben *n*, Scheuern *n*, Wundreiben *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — **16.** fast †: *fig.* Erregung *f*, Wut *f*, Zorn *m*; to be in high ~ about ... über ... sehr erbost sein.

chafer[1] (tschē'-fᵊr) [a/e. *ceafer*, dtsch Käfer] *s., ent.* **1.** = cock-chafer. — **2.** = rose-chafer. — Vgl. **~**[2].

chafer[2] (~) [chafe] *s.* **1.** Erhitzende(r, s). — **2.** Gefäß *n* od. Rost *m* zc. zum Erwarmen von Wasser, Speisen zc.; Kohlenpfanne *f*. — **3.** † = chafe-wax.

chafery ⊙ *provc.* (tschē'f-ᵊr-nᵉ) *s., metall.* Schmiede-Esse *f*; Warmherd *m*.

chafe-wax † (tschēf'-wăkß) *s.* Wachswarmer *m* (Beamter des Lordkanzlers, der das Wachs zum Siegeln vorbereitete).

chafeweed ♀ (~wīd) *s.*: a) Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*); b) Fadenkraut *n* (*Filago germa'nica*).

chaff (tschaf) [a/e. *ceaf*] **I** *s.* **1.** Spreu *f* ¥. — **2.** Hachsel *m* (*n*) als Viehfutter. — **3.** ♀ trockene Hülle der Grasblüten u. der Korbblüter. — **4.** *fig.* Spreu *f*, a. Wertloses *n*, Kleinigkeit *f*. — **5.** F Aufgeben *n*, Neckerei *f*; Geschwatz *n*; ¥. — **6.** ♀ Art roten Seegras. — **II** *v/a.* ① a. **7.** zu Hachsel schneiden. — **8.** F aufgeben, necken, verhohnen; ¥. — **9.** Blue-coat-School *sl.* austauschen mit (*BM.*). — **III** *v. n.* **10.** hohnen; schwatzen.

Zu chaff 1: ~ of flax Achel *f*, Flachsschabe *f*; *prvrb.*: an old bird is not caught with ~ er ist zu schlau, um auf den Leim zu gehen; plenty of ~, but little wheat viel Spreu, wenig Korn; *fig.* viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 5 F: none of your ~! macht doch keinen Unsinn!; he can't stand ~ er versteht keinen Spaß; they like a bit of ~ sie necken gern, ziehen gern auf.

Zu ~ 8 F: he does not like to be ~ed er hat es nicht gern, wenn man ihn neckt; I ~ed him about it ich zog ihn damit auf. [zwieback *m*.]

chaff-biscuit (tschaf'-bißk-ᵗᵏᵉt) *s.* Kleien-

~bone *prov.* (~bōn) *s., anat.* Kinnlade *f*.

~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* **1.** Hächselschneider *m*. — **2.** *agr.* Hächsel-bank *f*, -lade *f*. — **3.** † *cant* Lastermaul *n*. [schneidemaschine *f*.]

~engine (~ĕn-dᵊʒᵉn) *s., agr.* Hächsel-

chaffer[1] (tschaf'-ᵉr) **I** *s.* **1.** F Höhner(in), Aufzieher(in); Schwätzer(in). — **2.** *cant* Mund *m*. — **II** *v. n.* ① a. **3.** F schwatzen.

chaffer[2] (tschă'f-ᵉr) [a/e. *céapfaru*, v. *céap* Kauf] **I** *s.* **1.** † Handel *m*. — **2.** † Kaufmannsgut *n*. — **3.** Handeln *n*, Feilschen *n*. — **II** *v/a.* ① a. **4.** † handeln mit, kaufen und verkaufen. — **5.** austauschen, wechseln. — **6.** to ~ down, away, † forth verschachern, verschwenden. — **7.** F vermischen. — **III** *v. n.* **8.** † Handel treiben. — **9.** um et. handeln, feilschen; schachern. — **10.** verhandeln (with mit, about über).

chaffer[3] (~) *s., ent.* = chafer[1].

chafferer (tschă'f-ᵊr-ᵉr) *s.* **1.** Händler(in), Krämer(in). — **2.** Handelnde(r), Feilschende(r). [nanthe're *f* (*Alternanthe'ra*).]

chaff-flower ♀ (tschaf'-flau-ᵉr) *s.* Alter-

chaff-halter (tschaf'-hăl-tᵉr) *s., man.* Art Zaum *m* für ein Damen-Reitpferd.

chaffinch (tschaf'-inch, *CT.D.* tschăf'ᵢn) *s., orn.* Buchfink *m* (*Fringi'lla cœlebs*).

chaffless ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Spreu (a. *fig.*).

chaff-loft (tschaf'-löft) *s.* Hächselboden *m*.

chaffron ↖ (tschă'f-ᵊrn) *s.* = chamfrain.

chaff-wax † (~wakß) *s.* = chafe-wax.

chaff-weed ♀ (tschaf'-wīd) *s.* **1.** † = chafeweed. — **2.** Acker-Kleinling *m* (*Centu'nculus mi'nimus*).

chaffy[1] (tschaf'-ᵉ) *a.* **1.** spreuartig, voller Spreu. — **2.** ♀ hülsentragend (Gräser zc.). — **3.** *fig.* wert-, gehalt-los. — **4.** F schwatzhaft; neckisch, spottisch. — **5.** Blue-coat-School *sl.* nett, angenehm (*BM.*).

chaffy[2] (tschă'f-ᵉ) *s., orn.* = chaffinch.

chafing (tschē'f-ing) [chafe] *s.* **1.** Reiben *n*, Scheuern *n*, Abnutzen *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — **2.** *med.* wunde Haut, Wolf *m*. — **3.** Wüten *n*, Toben *n*.

chafing-bar ⊙ (~bar) *s.* Glühbalken *m* für Messing. [latte *f*.]

~board ⚓ (~bōrd ⓓ) *s.* Schamfilungs-

~dish (~disch) *s.* **1** Warmpfanne *f*. — **2.** durch e-e Spiritusflamme zc. warm gehaltene Schüssel. [*n* für Taue zc.]

~gear ⚓ (~gi'ᵉr) *s.* Umkleidungsmaterial

~mat ⚓ (~măt) *s.* Schamfilungsmatte *f*.

~pan (~păn) *s.* = chafing-dish 1.

chafron ↖ (tschă'f-ᵊrn) *s.* = chamfrain.

chaft schott. (tschaft) *s.* (mst **~s** *pl.*) Kinnbacken *m*, Kiefer *m* (= jaw).

chagreen † (schᵃ-grī'n) *s.* = shagreen.

chagrin[1] (schᵃ-grī'n oder ~grī'n) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** † *a.* = chagrined. — **III** *v/a.* ① a. ärgern, kränken; bemangeln. — **IV** ↖ *v. n.* ① a. sich ärgern.

chagrin[2] † (schᵃ-grī'n) *s.* = shagreen.

chagrined (schᵃ-grī'nd oder schᵃ-grī'nd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chagul OR-3. (tschā'-gᵘl, *CT.D.* tschᵃ-gū'l) *s.* **1.** Lederschlauch *m* aus Ziegenbau. — **2.** lederner (od. irdener) Krug; Feldflasche *f*.

chain (tschēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* **1.** Kette *f* ¥. — **2.** *fig.* Kette *f*, Band *n*, Fessel *f*; **~s** *pl.* Bande *n pl.*; Gefangenschaft *f*, Sklaverei *f*. — **3.** *fig.* Kette *f*, Reihe *f*, Verkettung *f*; ¥. — **4** *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (f. s. XX, A., Landmaß). — **5.** Sicherheitskette *f* (auch door-~). — **6.** ⊙ Bergw.: Kette *f*, Aufzug *m*, Zettel *m*. — **7.** ⊙ *arch.* eiserner Binder. — **8.** Vorstoß *m* an Kleidern. **9.** ℨ *elect.*: a) galvanische Kette; b) Stromkreis *m*. — **10.** Reihe *f* Luftblasen auf dem Wasser, die den Weg des Fischraubers bezeichnen. — **11.** (Jagdhorn-) ~ [fr. *chaine* (*des dames*)] Art um den Kopf getragener Schmuck. — **12.** ⚓: a) Kette *f*; b) Ankerkette *f* (= chain-cable); c) **~s** *pl.* Rüst(e) *f* (= chain-wale); d) Pütting *f* (= chain-plate); ¥. — **13.** Berg-, Gebirgs-kette *f* (auch **~** of mountains od. mountain-~). — **14.** ⚔ = ~-shot. — **15.** ⊙ † = ~-pump. — **16.** ℨ *chm.* Verbindung *f* nur zweiwertiger Atome. — **II** *v/a.* ① a. **17.** anketten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen; ¥. — **18.** *fig.* ketten, fesseln; in Bande od. in Sklaverei schlagen; ketten (to an), verketten (with mit). — **19.** durch Ketten sperren. — **20.** *surv.* mit der Meßkette messen. — **21.** ⊙ *arch.* verankern (= grapple). — **22.** mit der Sicherheitskette zuketten. — **23.** † umschließen, umarmen (*SH.An.4,8,14*).

Zu ~ 1: Albert ~ s. Albert-chain; ⊙ ~ of buckets = chain-pump; ⊙ endless ~ endlose, geschlossene Kette; globular ~, pea-shaped ~ Erbskette *f*; ~ of office Amtskette *f*; studded ~ Stegkette *f*; to drag the ~ die Kette schleppen; in ~s gefesselt; to put a p. in ~s j-n in Ketten legen.

Zu ~ 3: a link in the ~ of evidence ein Glied in der Kette der Beweise; ⚔ ~ of posts Postenkette *f*.

Zu ~ 12 ⚓: close- od. short-linked ~ enge Ring-Kette, englische K.; gamoning ~ Zurrings-, Wulings-K.; ~ of a harbour Sperr-K. eines Hafens; mooring ~ Vertäuungs-K.; open-linked ~ K. mit offenen Gliedern; oval-linked ~ Glied-, Ring-, Schaken-K.; round-linked ~ weite Ring-K., deutsche K.; stud-linked ~ Steg-K.; rudder-pendant ~s Ruder-, Sorglein-ketten *pl*.

Zu ~ 17: they ~ed him down sie legten ihn in Fesseln; ~ up the dog! legt den Hund an die Kette!; ~ed hand and foot an Händen u. Füßen gefesselt.

chainage † (tschē'-nᵉdʒ) *s.* **1.** Anketten *n*. — **2.** ⚓ Ankergeld *n*.

chain-argument (tschē'n-aˢ'-gᵘᵐ-mᵉnt) *s., log.* Kettenschluß *m*.

~armour ⚔ (~aˢ'-mᵉr) *s.* = chain-mail.

~bearer (~bā-rᵉr) *s., surv.* = chain-man.

~bit (~bit) *s., man.* Ketten, ebit *n*.

~blowing apparatus ⊙ (~blō'-ing ᵃ-pᵃ-rē'-tŭß) *s.* Kettengebläse *n*. [chain]

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Ankerketten-

~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Püttingsbolzen *m*.

~bond (~bond) *s.* Kettenband *n*. [*f*.]

~bridge (~brid) *s.* Ketten-brücke *f*.

~bullet ⚔ † (~būl-ᵗᵗ) *s.* Kettenkugel *f*.

~cable ⚓ (~kēbl) *s.* Ankerkette *f*.

~coupling 🚃 (~kŭp-ling) *s.* Kettenkuppelung *f*.

chained (tschēnd) *p. p.* u. *a.* **1.** an Ketten gelegt, gekettet; ~ together. — **2.** ~ to the rock an den Felsen gekettet. — **3.** ~ shot Kettenkugel *f*.

chainet ¶ (tschē'-nᵉt) *s.* Kettchen *n*.

chain-follower (tschē'n-fo-lō-ᵉr) *s., surv.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial, ✱ postal. 🚃 railway. ♪ music (see page IX).

chain-*gang* (tschē'n-gäng') *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.
~-gear ⊙ (~-gi'r) *s.* Kettengetriebe *n.*
~-guard (~-gā'rd) *s.* Kettenschutzer *m* (am Fahrrad).
~-holder (~-hōl-d'r) *s.*, *surv.* = chain-man.
~-hook ⚓ (~-huk') *s.* Kettenhaken *m.*
chaining (tschē'-ning) [chain] *s.* **1.** Ankern, Verketten *n*, Verkettung *f* etc. — **2.** *surv.* Vermessen *n* mit der Meßkette. [winde *f.*]
chain-*jack* ⊙ (tschē'n-dschak') *s.* Ketten-
~-knot ⚓ (~-not') *s.* Kettenstek *m.* [fisch *m.*]
~-leader (~-lī-d'r) *s.*, *surv.* vorderer Ketten-
~-length ⚓ (~-lēn'*th*) *s.* Kettenlänge *f.*
chainless (tschē'n-lĕß) *a.* kettenlos, ungefesselt, frei von Banden.
chainlet (tschē'n-l't) *s.* Kettchen *n.*
chain-*lifter* ⚓ (tschē'n-lif-t'r) *s.* Trommel *f* oder Rolle *f* der Ankerkette.
~-lightning (~-lai't-ning) *s.* kettenförmig-zickzackförmiger Blitz. 2 P *Am.* idlechter Whisky.
~-locker ⚓ (~-lo-k'r) *s.* Kettenkasten *m.*
~-loop (~-lūp) *s.* Kettenring *m.*
~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*
~-maker (~-mē-k'r) *s.* Ketten|schmied *m*, -macher *m.* [Möbelstc.]
~-man (~-man) *s.*, *surv.* Träger *m* der
~-moorings ⚓ (~-mu-ring-s) *s.* Mooringskette *f.* [kettenartiges Sinnbild.]
~-mo ulding ⊙ (~-mol-ding') *s.*, *arch.*
~-pier ⚓ (~-pī'r) *s.* Landungssteg *m* nach Art einer Kettenbrücke.
~-pin ⊙ (tschē'n-pin) *s.* Kettenstift *m.*
~-pipe ⚓ (tschē'n-paip) *s.* Deckrohr *n.*
~-plate ⚓ (tschē'n-plēt) *s.* Püting *f.*
~-pulley ⊙ (~-pul-i') *s.* Kettenscheibrad *n.*
~-pump ⊙ (~-pomp') *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f.*
~-riveted butt ⚓ (tschē'n-ri-w't-d bu't) *s.* Kettennietungs-Stoß *m.* [*m.*]
~-rule (~-rul) *s.*, *arith.* Ketten-regel *f.* -satz
~-sheave ⚓ (~-schīw) *s.* Kettenscheibe *f.*
~-shot ⚔ (~-schōt) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel *f.*
~-sling ⚓ (~-sling) *s.* Kettenstropp *m*; ~s *pl.* Hangerketten *f pl.* [(*Ophichthus*).]
~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* Kettenschlange *f* (
~-stitch (~-stitsch) *s.* Nähere: Kettenstich *m*; ~ seam Kettennaht *f.*
~-stitching (~-stit-sching) *s.* Häkeln *n.*
~-strap ⚓ (~-strap) *s.* = chain-sling.
~-surveying (~-sĕr-wē'-ing) *s.*, *surv.* Vermessen *n* mit der Kette.
~-swivel ⚓ (~-swiwl) *s.* Kettenwirbel *m.*
~-syllogism (~-si-l'-dsch-izm) *s.*, *log.* = chain-argument.
~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.*, *mech.* Kettenprobe *f.*
~-tester ⊙ (tschē'n-tĕß-t'r) **~-testing machine** ⊙ (~-tĕ'ß-ting ma-schien') *s.*, *mech.* Kettenprobiermaschine *f.*
~-timber ⊙ (~-tim-b'r) *s.*, *arch.* zur Verstärkung in eine Mauer eingemauertes Balken, halzerner Bunder. [schlaht *f.*]
~-towing ⚓ (~-to-ing) *s.* Kettenschlepp-
~-trompe ⊙ (~-trump) *s.* = chain-pump.
~-wale ⚓ (~-wēl) *s.* Rüst(e) *f.*
~-well ⚓ (~-wel) *s.* = chain-locker.
chainwise (tschē'n-waiß) *adv.* kettenartig.
chain-work (~-wö'rk) *s.* Kettenstickarbeit *f.*
chainzie (scherz. tschē'n-sch') *s.* = chain-belt.
chair (tschä') [fr. *chaire*; lt. *cathedra*] **I** *s.* **1.** Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*; ♀ — **2.** Amts-, Ehren-sitz: a) † Thron *m* (*fig.*), b) Präsidenten-sitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsidium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); c) Richterstuhl *m* (auch *fig.*); d) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professur *f*, e) *m od.* Würde *f* des Bürgermeisters, *m* des Lord Mayor; f) Sitz *m* od † Würde *f* eines Bischofs; † *eccl.* erzbischöflicher Thron (= see); ♀. — **3.** ehm.: ~s *pl.* Präsidenten *m pl.* der Ostindischen Kompanie. — **4.** ⊙ Glasmacherstuhl *m.* — **5.** ⊙ Dachdeckersitz *m*, -kissen *n.* — **6.** 🚃: a) Schienenstuhl *m*; b) Stoßstuhl *m.* — **7.** ⚓ Ruhesitz *m* (*SH.H.VI, a, 3,2,51*). — **8.** † leichter zweirädriger Einspänner. **9.** Stuhlbild *n* (in *m.* — **10.** ♪ Kamzel *f.* — **11.** = Sänfte *f* (= sedan-chair). — **II** *v/a.* ①a. **12.** mit Stühlen versehen. — **13.** auf den Thron, auf einen Amts- od. Lehrstuhl setzen, einsetzen. — **14.** in einem Rollstuhl etc. fahren. — **15.** auf einem Stuhl zum Vorsitz umhertragen.

Zu chair 1: adj. ~ stable verstellbarer Lehnstuhl; American ~ Art Rohrsessel *m* zum Aus- oder Einziehen, „Faulenzer" *m*; arm-~, easy-~, elbow-~ *s.* Armstuhl *m*; Bath ~ Rollstuhl *m*; cane-bottom(ed) ~ Rohrstuhl *m*; curule ~ curulischer Stuhl der röm. Konsuln etc.; folding ~ Klappstuhl *m*; ~ obstetric ~ Gebär-, Entbindungsstuhl *m*; reclining ~ Stuhl *m* mit zurückgebogener Lehne; rocking ~ Schaukelstuhl *m*; rush(-bottomed) ~ Binsenstuhl *m*; ~ of state Staatsstuhl *m*, Thronsessel *m*; steamer ~ Klappstuhl *m*; straw(-bottomed) ~ Strohstuhl *m*; Windsor ~: a) Art niedriggebauter Holzstuhl; b) Wagelchen *n* mit niedrigen Rädern; to take a ~ einen Stuhl od Platz nehmen, sich setzen; Mary, a ~ for Mr. B.! Marie, bringen Sie Herrn B. einen Stuhl!; he did not even accommodate me with a ~ er holte mir nicht einmal einen Stuhl.

Zu ~ 2: b) to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to appeal to the ~ die Entscheidung des Vorsitzenden anrufen; to be in the ~ den Vorsitz führen; to call to the ~ od. to put in the ~ zum Vorsitzenden ernennen; decision of the ~ Entscheidung *f* des Vorsitzenden; *parl.* ~! zur Ordnung! (Zuruf an den Präsidenten); a meeting was held, Lord C. in the ~, to ... unter dem Vorsitze des Lord C. wurde eine Versammlung abgehalten, um zu ...; to leave od. vacate the ~ die Sitzung aufheben, schließen; he was moved into the ~ er wurde zum Vorsitzenden gewählt; to take the ~ den Vorsitz übernehmen, die Sitzung eröffnen; the ~ is taken die Sitzung ist eröffnet; d) professor's ~, professorial ~ Lehrstuhl *m*, Professur *f*; the Natural History ~ is vacant od. not yet filled der Lehrstuhl für Naturgeschichte ist noch nicht besetzt; he was nominated to the ~ of Divinity er wurde zum Professor der Theologie ernannt; e) alderman above (oder past) the ~ Aldermann (der City of Lo.), der schon die Lord Mayor-Würde bekleidet hat, alderman below the ~ der dieselbe noch nicht bekleidet hat.

chair-*back* (tschär'-bäk) *s.* Stuhllehne *f.*
~-bearer (~-ba-r'r) *s.* Sänften-, Sesselträger *m.*
~-bed(stead) (~-bĕd(-ßtĕd) *s.* = bed-chair.
~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Stuhlmacherbohrer *m.*
~-bolt 🚃 (~-bolt) *s.* Schraubbolzen *m* am Schienenstuhl.
~-bottom (~-bŏt-'m) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-bottomer (~-m'r) *s.* Stuhlflechter(in).
~-caner (~-ke-n'r) *s.* Stuhlflechter(in).
~-cover (~-kow-v'r) *s.* Stuhlüberzug *m.*
~-days ✎ (~-dēs) *s pl.*, *fig.* Tage *m pl.* des Amtes, Ruhetage *pl.* (*SH.H.VI, b.5,2,48*).
~-frame (~-frēm) *s.* Stuhlgestell *n.*
~-ladder (~-lad-d'r) *s.* Stuhl-tritt *m*, -leiter *f.*
chairman (tschär'-m'n) *s.* **1.** Vorsitzender *m*; Präsident *m*; he was ~ of the meeting er führte den Vorsitz in der Versammlung; ~ of the board of governors Vorsitzender *m* des Verwaltungsrates. — **2.** = chairbearer. **3.** j. der einen (Kranken-)Rollstuhl schiebt. [amt *n*, -würde *f.*]
chairmanship (~-schip) *s.* Präsidenten-
chair-*organ* (tschä'r-o'-g'n) *s.* = chorganon.
~-pans (tschär'-pänß) *s pl.* Stuhlbacken *m.*
~-rail (~-rēl) *s.* Schutzbrett *n* an der Wand (gegen Beschädigung durch Stühle).
~-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Schweifsäge *f.*
~-seat (~-ßīt) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-sleigh (~-ßlē) *s.* Stuhlschlitten *m.*
~-web ⊙ (~-web) *s.* = chair-saw.
~-woman ✎ (~-wum-'n) *s.* **1.** Präsidentin *f.* — **2.** † = charwoman.
chaise (schēs) [fr.] *s.* Chaise (spr. schäs') *f*, Halbkutsche *f*, Kalesche *f*; ~ and pair zweispännige Kh.; ~ and four vierspännige Kh.; **~-cart** (schē'-ß-kā't) *s.* leichter zweirädriger Personenwagen.
chaise-house (~-hauß) *s.* Wagenremise *f.*
chaiseless (~-l'ß) *a.* ohne Fuhrwerk.
chaise-longue (fr.: schēs-lo'g) [fr.] *s.*, *id.* (Art Sofa mit nur einer Seitenlehne).
chaise-undertaker ✎ (~-ön-d'r-tē'-k'r) *s.* j. der alte Kutschen ausbessert u. wieder zum Verkauf stellt (Sterne, *Tristram Shandy*).
chaise-vamper (~-wăm-p'r) *s.* = chaise-undertaker. [*m.*]
chal (tschäl) *s.* Zigeuner-*sl.* Person *f*, Bursche
Chal. *abbr.* = chaldron.
chalastic ☽ (kă-lă'ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).
chalaza ☽ (kă-lē'-sa), *pl.* **~æ** (~ßi) [grch.] *s.* **1.** ♀ Hagel-, Nabel- oder Keimfleck *m.* **2.** *zo.* Hahnentritt *m*, Hagelschnur *f* (durch welche das Eidotter an den Polen der Eischale befestigt ist). — **3.** *med.* = chalazion.
chalazal ☽ (kă-lē'-ßl) *a.* ♀ u. *zo.* den Keimfleck oder die Hagelschnur betreffend.
chalaze ☽ (kă-lē') *s.* = chalaza.
chalaziferous ☽ (kăl-ă-ßi'f-ă-rŏß) *a.*, *zo.* Hagelschnüre habend.
chalazion, ~um ☽ (kă-lē'-ßi-on, -ßi'm), *pl.* **~a** [grch.] *s.*, *med.* Hagelkorn *n* (Geschwulst am Augenlide).
Chalcedon (kăl-ßi'-d'n) *npr.* Chalcedon *n* (Ant.: Stadt in Kleinasien; jetzt: Kadiköi).
chalcedonian ☽ † (kăl-ßi'-dō'-ni-an) **I** *a.* = chalcedonic. — **II** *s.* = chalcedony.
chalcedonic ☽ (kăl-ßi'-dŏ'n-ik) *a.*, *min.* den Chalcedon betreffend, chalcedonartig.
chalcedonous ☽ (kăl-ßē'-dŏ-nŏß) *a.*, *min.* = chalcedonic.
chalcedony ☽ (kăl-ßē'-d-n'ē od. kăl'-ßi-dō-n'ē) [Chalcedon] *s.*, *min.* Chalcedon *m.*
chalcedonyx ☽ (kăl-ßē'-d-ō-nix) *s* Art Chalcedon *m.* [= chalcidian[2] u. [3].]
chalcid ☽ (kăl'-ßid) *a.* u. *s.*, *ent.* und *zo.*
Chalcidian[1] (kăl-ßi'-d-i-an) **I** *a.* Chalkis betreffend. — **II** *s.* Einwohner von Chalkis.
chalcidian[2] ☽ (~) *ent.* **I** *a.* zu den Zehrwespen gehörig. — **II** *s.* Zehrwespe *f.*
chalcidian[3] ☽ (~) *zo.* **I** *a.* zu den Kurzzünglern gehörig. — **II** *s.* Kurzzüngler *m* (Eidechse).
chalcidicum ☽ (kăl-ßi'-d-i-kŏm). *pl.* **~a** (~ka) *s.*, *arch.* Saulenhalle *f* in Verbindung mit einer Basilika. [(Stadt in Euboa).]
Chalcis (kă'l-ßiß) *npr.* Am.: Chalkis *n*
☞ **chalco-...** ☽ *min.* in Zssgn Kupfer-...
chalcograph ☽ (kă'l-k-graf) *s.* Kupferstich *m.* [-ßiß) [grch.] *s.* Kupferstecher *m.*]
chalcographer, ~ist ☽ (kal-ko'g-ra-f'r, -ist)
chalcographic(al) ☽ (-k-graf'-i-k, -i-k'l) *a.* zur Kupferstecherkunst gehörig.
chalcography (kăl-ko'g-ra-fi') *s.* Kupferstecherkunst *f.*
chalcolite ☽ (kă'l-k-lait) *s.*, *min.* Chalkolith *m*, Kupfer-Uranit *m.*
chalcotrichite ☽ (kăl-ko't-ra-k-lait) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*
Chaldaic (kăl-dē'-ik) [lt.] **I** *a.* (a. **~al**, ~-i-k'l) chaldäisch — **II** *s.* Chaldäisch(e) *n* (Sprache).
Chaldaism ☽ (kă'l-dē-izm) *s.* chaldäische Spracheigentümlichkeit.

Zeichen (☞ s. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); -/- unrichtig;

Chaldea (kăl-di′-a) *npr.* Chaldäa *n.*
Chaldean (kal-di′-ăn) **I** *a.* chaldäisch. — **II** *s.* Chaldäer(in); *bibl.* a. Seher *m.*
Chaldee (kă′l-di od. kal-di′) **I** *a.* 1. chaldäisch. — **II** *s.* 2. Chaldäer(in). — 3. = Chaldaic II.
chalder[1] † (tschă′l-dᵉr) *s.* = chaldron.
chalder[2] ⚓ (–) *s.* Ruderöse *f*, -scheere *f*.
chaldese † (kal-di′s) *v.a.* überlisten.
chaldron (tschă′l-drᵉn od. tschă′l-dr'n) [a. f.; lt. *caldaria*] *s.* 1. † = cauldron. — 2. (*abbr.* **Chal.**, **ch.**) Hohl-, bes. Kohlenmaß (s. S. XXI, D, 1a u. IIa).
chalet (fr.: schă-le′) [fr.] *s.* 1. Sennhütte *f*. — 2. Bauernwohnhaus *n* in den Gebirgsgegenden der Schweiz. — 3. Schweizerhaus *n*.
chalet-horn (–hôrn) *s.* Sennhorn *n*.
chalice (tschă′l-iß) [lt. *calix*] *s.* 1. Kelch *m*, bes. *eccl.* Abendmahlskelch *m*; *Cath.eccl.* mixed ~: a) mit Wasser vermischter Wein zum Gebrauch beim Abendmahl; b) Gebrauch, den Abendmahlswein mit Wasser zu vermischen. — 2. *poet.* Becher *m*. — 3. ♈ ♀ ⅋ Kelch *m*.
chalice-case (–kēß) *s.*, *eccl.* Behälter *m* des Abendmahlskelches.
chaliced (tschă′l-ißt) *a.* 1. ♀ mit kelchähnlicher Blüte. — 2. in einem Kelch enthalten (a. *fig.*). [s. = daffodil.]
chalice-flower ♀ † (tschă′l-iß-flau-ᵉr) **~-pall** (–pâl) *s.*, *eccl.* viereckige Decke des Hostientellers.
~-spoon (–ßpūn) *s.*, *eccl.* 1. Löffel zur Entfernung von Unreinlichkeiten aus dem Abendmahlskelche. — 2. Löffel zum Abmessen des Wassers beim Mischen des Abendmahlsweins.
~-veil (–wel) *s.*, *eccl.* Deckuch des Abendmahlskelches und des Hostientellers.
chalicosis ♈ (kăl-i-kō′-ßiß) *s.*, *med.* Lungenentzündung durch Steinarbeiter. [lungsmünze.]
chalies ⅋ Cu-Zn. (tschă′l-i-ß) *s.* kleine Rechen-
chalifate (kă′-li-fât) *s.* = calitate.
chalk (tschâk) [a/e. *cealc* Kalk; vom lt. *calx*, *calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f* ⅋. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; ⅋. — 3. *sl.* angekreidete Rechnung, ℙ Pump *m*, Borg *m* (bes. im Wirtshause); ⅋. — 4. ⅋ *sl.* Schramme *f*. — 5. *int.*, *sl.* ~! still!, ruhig! — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Kreide mischen, behandeln oder einreiben; ⅋. — 7. mit Kreide (an)schreiben, ankreiden od. zeichnen (a. to ~ up); durchpausen; ⅋. — 8. weiß machen; ⊙ eine Wand weißen. — 9. eine Rechnung ꝛc. anschreiben, ankreiden; j-m Kredit geben (a. to ~ down od. up); ⅋ to ~ it up e-e Rechnung auflaufen lassen; ⅋ — 10. *agr.* mit Kreide düngen. — 11. to ~ out: a) skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (a. *fig.*; ⅋ to ~ forth); b) † ausstreichen, tilgen. — 12. ℙ anpassen auf, bekamen. — 13. † *cant* j-n mit dem Messer zeichnen, j-m eine Wunde beibringen. — **III** *a.* 14. Sport-*sl.* unbekannt, unbedeutend.
Zu ~ 1: black ~ schwarze Kreide; coloured ~s *pl.* farbige (Zeichen-)Kreidestifte *m pl.*; French ~, Spanish ~ spanische Kreide, Federweiß *n*, Schneiderkreide *f*; *min.* liquid ~ Berg-, Mondmilch *f*; Kreidegur *f*; red ~ Rotel *m*, Rotstein *m*; *geol.* upper (lower) white ~ obere (untere) Kreideformation; F: I talk of ~, and you talk of cheese ich rede von Äpfeln und Ihr sprecht von Zwiebeln; she could make neither ~ nor cheese out of the story sie wußte nicht, was sie aus der Geschichte machen sollte; to give ~ for cheese das Schlechte statt des Guten geben; as different as ~ and cheese so verschieden wie Tag und Nacht.
Zu ~ 2: Billard: that is one ~ to me! das ist ein Point für mich!; *fig.* that is a ~ in his favour das ist ct. zu j-n Gunsten; *sl.* to win a ~ e-n Erfolg erzielen; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem; not by a long ~ bei weitem nicht, noch lange nicht; F: to beat by long ~s weit übertreffen; he can't do it by a long (od. by a mile of) ~ er ist keineswegs im stande, es zu thun; to walk the ~ geradeaus gehen; sich strenge an die Regel od. Richtschnur halten; *sl.* to walk one's ~s fortlaufen.
Zu chalk 3: his ~ is up er hat keinen Kredit mehr.
Zu ~ 6: to ~ a ball-room den Fußboden e-s Ballsaales mit Kreidefiguren bemalen od. mit Kreidepulver bestreuen, um ihm die Glätte zu nehmen.
Zu ~ 7: ⊙ to ~ a line abschnüren; we must ~ it up wir müssen einen roten Strich im Kalender machen; F ~ it up! alle Achtung!, so 'was läßt sich hören!
Zu ~ 9: I ~ed the bottle up against him ich kreidete ihm die Flasche an; ⚓ to ~ off the bags as they are put on board einen Kreidestrich für jeden verladenen Sack machen.
chalk-*and*-water (tschă′l-ᵏᵉnd-wâ-tᵉr) *s.*, *sl.* verdünnte, gefälschte Milch. [-lager *n*.]
~-bed (tschă′l-bēd) *s.*, *geol.* Kreideschicht *f*, -lager *n*.
~-cutter (–kŭt-ᵉr) *s.* Kreidegraber *m*.
~-drawing (–drâ-inᵍ) *s.* Kreidezeichnung *f*.
chalked (tschâkt) *p.p.u.a.* mit Kreide bezeichnet, eingerieben, gemischt; durchgepaust ꝛc.
chalker (tschâ′-kᵉr) *s.* 1. j. der mit Kreide mischt ꝛc. (s. chalk II). — 2. *sl.* Milchmann *m* (Lo.).
chalk-*formation* (tschâ′l-fo-mē′-schᵉn) *s.*, *geol.* Kreideformation *f*.
~-head (–hēd) *s.*, *co.* guter Kopf fürs Anschreiben (von Wirtshausrechnungen).
~-holder (–hōl-dᵉr) *s.* Kreide-, Stift-halter *m* (zum Zeichnen). [Kreideeisen (*HO.*).]
~-hollow (–ho′l-ō) *s.* Thalgrund *m* mit
chalkiness (tschâ′-kᵉ-inᵉß) *s.* 1. kreideartige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Gemälde: Mangel *m* an Leben und Feuer in den Farben.
chalking (tschâ′-kinᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. erster Entwurf. — 2. *agr.* Düngen *n* mit Kreide.
chalk-like (tschâ′l-laik) *adv.* kreideähnlich.
chalk-lime ⊖ (–laim) *v/a.* ①b. Gerberei: (ein)äschern.
chalk-*line* ⊖ (–lain) *s.* Schlagschnur *f*.
~-mark (–mâᵏ) *s.* Kreidestrich *m*.
~-marl (–mâ′l) *s.*, *geol.* Kreidemergel *m*.
~-pit (–pit) *s.* Kreidegrube *f*.
~-slate (–ßlēt) *s.*, *geol.* Kreideschiefer *m*.
~-stone (–ßtōn) *s.* 1. *med.* Gichtknoten *m*. — 2. † Stückchen *n* Kreide. [tuoten.]
~-stony (–ßtō-nᵉ) *a.*, *med.* voller Gichtknoten.
Chalk Sunday (tschâk ßŏn-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag, an dem die Mädchen den noch nicht verlobten jungen Männern den Rücken mit Kreide bemalen.
chalky (tschâ′-kᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-...; ~ cliffs Kreidefelsen *m*; ~ water Kalkwasser *n*. — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknotenartig.
challenge (tschă′l-indᵍ) [a. f.; lt. *calumnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bes. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu); ⅋. — 2. ⅋ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur.: Verwerfung *f* von Geschworenen ꝛc. ⅋. — 5. *Am.* Einwendung *f* gegen e-n Wähler. — 6. Anfragezeichen *n*; to bring into ~ anfechten, in Frage stellen. — 7. † Anklage *f*. ⅋. † Forderung *f*. — 9. † Anspruch *m* (to auf). — **II** *v/a.* ① b. 10. auffordern zu, zu et. herausfordern; ⅋. — 11. zum Kampf, bes. zum Zweikampf herausfordern, fordern († to ~ a p. the field [*SH.T.N.2.3.186* ℓ. -]. — 12. ⅋ von Schildwachen anrufen (a. *fig.*). — 13. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen (to ~ to the array, &c. s. ↓ 4 ℓ). — 14. *Am.* Einwendungen gegen einen Wähler machen. 15. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 16. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen; ⅋. — 17. ~ beschuldigen, anklagen, zur Verantwortung ziehen; tadeln. 18. reich: Gegenstände gegen ea. substantiieren, wobei eine dritte Person die Summe bestimmt, die zu dem Gegenstande von gemeinem Wert zuzulegen ist. — **III** *v/n.* ①b. 19. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).
Zu challenge 1: to accept (⅋ to undergo) a ~ e-e Herausforderung annehmen; to bear a ~ eine Herausforderung überbringen, Karte'll tragen; to send a ~ herausfordern; ~ to duty Aufforderung *f* zu Pflicht; Sport: ~ cup Becher (Preis), welcher nur so lange im Besitze des Gewinners bleibt, bis er von neuem zur Preisbewerbung gestellt wird.
Zu ~ 4 jur.: the right of ~ Recht *n* der Verhorresziерung; ~ to the array Verwerfung *f* aller Geschworen; ~ to the favour Verwerfung *f* wegen vermuteter Parteilichkeit; ~ to the polls Verwerfung *f* einzelner Geschworen; peremptory ~ teilweise Verwerfung der Geschworenen, ohne Angabe der Gründe.
Zu ~ 10: I ~d him to do it better ich forderte ihn auf, es besser zu machen; Kartenspiel: to ~ the board sich die Karten der Mitspielenden zeigen lassen.
Zu ~ 16: to ~ better terms bessere Bedingungen verlangen.
challengeable (tschă′l-indᵍ-ᵉbl) *a.* (heraus)zufordern(d), zu verwerfen(d) ꝛc. (s. to challenge). [geforderter *m*.]
challengee ⅋ (tschăl-in-dᵍī′) *s.* Herausfordern-
challenger (tschă′l-indᵍ-ᵉr) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* ꝛc. (s. to challenge).
challi's, **~y** ⅋ (tschă′l-i-ß, tschă′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff).
Chalmers (tschă′l-mᵉrß, schott. tschâ′-mᵉrß) *npr.*: a) Thomas ~, schott. Geistlicher († 1847); b) George ~, engl. Geschichtschreiber († 1825).
chalon † (fr.: schă-lᵍ) *s.* wollene Bettdecke.
Chaloner (tschă′l-ᵉ-nᵉr) *npr.* (Prin.).
chaloupe ⚓ (fr.: schă-lū′p) [fr.] *s.* Schaluppe *f* (= shallop).
chalumeau ♪ (fr.: schă-lü-mo′) [fr.] *s.* 1. Hirtenflöte *f*, Schalmei' *f*. — 2. tiefste Lage der Klarinette ꝛc.
Chalybean (*MU.* kăl-ᵉ-bī′-ᵉn, *CT.D.* tsă-lī′b-ᵉ-ăn) [lt.] *a.*, *hist.* die Chalyber betr.
chalybeate ♈ (tsă-lī′b-ᵉ-ăt) [lt.] *m/n.* **I** *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...; ~ spring Stahlquelle *f*; ~ tartar Stahlweinstein *m*; ~ water Lösch-, Stahlwasser *n*. — **II** *s.* (auch *med.*) Stahlwasser *n*.
Chalybes (tsă′l-ᵉ-bīß) *pl.*, *hist.* Chalyber *pl* (Alt.: Eisen bearbeitendes Weltervolk an der Südküste des Schwarzen Meeres).
cham[1] ⅋ (tăm) *s.* Chan *m* (= khan[1]).
cham[2] ℙ (tscham) *abbr.* = champagne[2].
cham[3] ⅋ od. *prov.* (tschăm) *v.a.* kauen, (zer-)
cham[4] † od. *prov.* (–) = I am. [kauen.]
chama ♈ (kē′-ma) *s.*, *zo.* Lappenmuschel *f*.
chamade ⚔ (schᵉ-mē′d, fr.: schă-ma′d) [fr.] *s.* Schande *f* (Signal zur Einstellung des Kampfes).
chamæleon, **~ion** (kᵉ-mī′-[illegible]) *s.* chamäleon. [Zwergpalme (*Chamaerops*).]
chamærops ♈ ⅋ (kᵉ-mī′-[illegible]) *s.*
chamber (tschē′m-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *camera*] **I** *s.* 1. [illegible] room; [illegible] Kammer *f*; Zimmer *n*; [illegible] Gemach *n*; Wohn-, bes. Schlafzimmer *n*; [illegible] *n*. — 2. ~s *pl.* a) [illegible] *f*; [illegible] *n*; b) [illegible] *n* der Juristen in den Inns of Court, [illegible] *n* der Juristen

Suites. ⚓. — **3.** Eine gewisse Behörde und Korporationen, auch diese selbst; mst: Kammer *f*; ⚓. — **4.** Kammerei *f* (bei the Chamber of the City of London). — **5.** *parl.* Kammer *f*. Haus *n*; ⚓. — **6.** † Residenz *f*, königliches Wohnschloß. **7.** † Tapeten *f pl.* und Möbel *n pl.* eines Zimmers. **8.** *euph.* Nachtgeschirr *n*. — **9.** ✕ *anat.*, *zo.* Kammer *f*, Höhlung *f*; ⚓. **10.** ⊙ abgeschlossener Raum, meist Kammer *f* (a. der Feuerwaffen); Dampfkammer *f*; Kanzelle *f* der Orgel; ⚓. — **11.** † Boller *m*, Kahnkopf *m*, kleines Geschütz. — **II** *v/a.* **12.** fast †: einschließen. — **13.** mit Zimmern versehen. — **14.** Feuerwaffen *&c.* mit e-r Kammer versehen. — **III** *v/n.* 15 wohnen, hausen. — **16.** bedertl. ed. ausschweifend sein. — ***Syn.*** (zu ↗ 2) f. abwärts².

Zu chamber 1: bed-~ f. bedchamber; bridal ~ Brautgemach *n*; the ~s of the dais: a) Wohnzimmer *n*, b) (Staats-) Schlafzimmer *n*; ~ of the grave Grabkammer *f*, ~ of torture Folterkammer *f*.

Zu ~ 2: a) ~s (to let): hier sind möblierte Zimmer zu vermieten!; von Junggesellen: to live in ~s in e-m Privathotel wohnen; a house is let out in ~s ein Haus ist in möbl. Privatwohnungen vermietet; **b)** to sit in ~s Rechtsanwaltsgeschäfte im Bureau abmachen.

Zu ~ 3: C~ of Accounts Rechnungs-K.; C~ of Agriculture Landwirtschafts-K., C~ of Commerce Handels-K.; Ecclesiastical C~ geistliche Zehent-K.; Privy C~ Geheimrats-K., geheimes Kabinett; C~ of the Star = Star-Chamber.

Zu ~ 5: in Frankreich *&c.*: C~ of Deputies Abgeordneten-kammer *f*, -haus *n*; C~ of Peers Oberhaus *n*.

Zu ~ 9: *anat.* ~s *pl.* of the eye Augenkammern *f/pl.*

Zu ~ 10: *opt.*, *&c.* dark ~ Camera (obscura) *f*; ⊙: drying ~ Trockenkammer *f*; *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* eines Hochofens; ~ of excavation: a) *arch.* Baukammer *f*, b) ⚒ Zechenkammer *f*; Müllerei: ~ for cooling flour Kühlboden *m*.

chamber-*barrister* (tʃēi'm-bə'r-băn-ə.ɹ-ɪstə') *s.* Barrister, der sich auf chamber-practice (s. dss) beschränkt. [practice.]

~-business (~-bɪs-nɪ̆s) *s.* = chamber-j

~-candle (~-kănd'l) *s.* Licht *n* auf einem Handleuchter. [Bettleuchter *m*.]

~-candlestick (tʃēi'm-bə'r-kă'ndl-ɡɪ̆k) *s.*j

~-closet (~-klɔ.j-ɪt) *s.* Nachtstuhl *m*. [*n*.]

~-concert ♪ (~-kɔn-ɡ'ɔ'tst. Kammerkonzert)

~-conveniences ⚐ (~-kŏn-vi-nɪ'ənɪ̆s) *s.* Nachtgeschirr *n*. [counsel.]

~-council † (~-kăun-ɡ'l) *s.* = chamber-j

~-counsel (~.s) *s.* **1.** Rechtskonsulent, der nur chamber-practice (s. dss) treibt. — **2.** Rat *m* ob. Gutachten *n* eines chamber-counsel. — **3.** geheimer Rat. [counsel 1.]

~-counsel(l)or (~-ɡ'ŏ-l(ə)r) *s.* = chamber-j

~-deacon, ~-dekin [(beides: ~-dɪ'kn) *s.* nicht zu einem College oder einer Hall gehöriger armer Student (bes. in Oxford).

chambered (~-bə'rd) *a.* mit Kammern ob. Abteilungen versehen; in Zssgn: ...kammerig.

chamberer † (tʃēi'm-bə-rə'r) *s.* **1.** Kammerer *m*, Kammerdiener *m*. — **2.** Stutzer *m*, Damenheld *m* (*SH.O.3,3,265*).

3. Konkubine *f*. — **4.** Kammerfrau *f*.

chamber-*fellow* (tʃēi'm-bə'r-fe'l-ō) *s.* Stubengenosse *m*, -bursche *m*; Schlafkamerad *m*.

~-hangings (~-hă'ŋ-ɪnɡ-ɪnɡz) *s/pl.* Tapete *f*.

~-keeping (~-kī'-pɪŋ) *s.* Zimmerhüten *n*.

~-kiln ⊙ (~-kɪln) *s.* Ofen *m* mit Heizkammern.

chamberlain (tʃēi'm-bə'r-lɪ̆n) [a/f.] **I** *s.* **1.** [a/f.] Kammerer *m*, Kammerherr *m*; ⚓. — **2.** (Stadt-)Kämmerer *m* ⚓. — **3.** Haushofmeister *m*; Kammerdiener *m*. — **4.** † Zimmer-kellner *m*, -mädchen *n*. — **II** *npr.* **5.** Joseph C~, engl. Staatsmann (geb. 1836).

Zu chamberlain 1: Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Würdenträger des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the household) Ober-Zeremonienmeister *m*.

Zu ~ 2: Lord C~ of the Exchequer ehem. Rentmeister *m* der königl. Schatzkammer; C~ of the City of London Stadtkämmerer *m* der City.

chamberlainry (ben. (tʃēi'm-bə'r-l'n-rɪ) *s.* = chamberlainship.

chamberlain-ship (~-ʃɪp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Kämmerers ob. Kammerherrn.

chamberlet (tʃēi'm-bə'r-lɪt) *s.* Kämmerchen *n*. [merchen geteilt.]

chamberlet(t)ed ⚒ (~-ɪ'd) *a.*, *zo.* in Kam-j

chamber-*letter* † (tʃēi'm-bə'r-lɪt-ə'r) *s.* Zimmervermieter(in). [Urin *m*.]

~-lie, ~-lye † *ob. prov.* (~-lāɪ ob. ~-lɪ̆) *s.*j

Chamberlin (~-lɪ'n) *npr.* (Prin.).

chamber-*maid* (tʃēi'm-bə'r-mēd) *s.* Kammermädchen *n*, -frau *f*.

~-man ✕ (~-mɪn) *s.* Kammerdiener *m*.

~-master (~-maß-tə'r) *sl.* **I** *s.* **1.** Schuhmacher, der zu Hause für Magazine arbeitet. — **2.** Geschäftsführer *m* im Kürschnereigeschäft. — **II** *v/n.* ↗ a. **3.** zu Hause für große Geschäfte arbeiten (von Schuhmachern).

~-mate (~-mēt) *s.* = chamber-fellow.

~-milliner (~-mɪl-ə-nə'r) *s.* Putzmacherin, die zu Hause arbeitet.

~-music ♪ (⚓-mjū'-zɪk) *s.* Kammermusik *f*.

~-oil (tʃēi'm-bə'r-ɔɪl) *s.* Walrat-Öl *n*.

~-organ ♪ (tʃēi'm-bə'r-ɔ'-ɡ'n) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

~-pot (tʃēi'm-bə'r-pɔt) *s.* Nachtgeschirr *n*.

~-practice (⚓-prăk'-tɪ̆ß) *s.* Geschäft von Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

~-robe ✎ (⚓-rōb) *s.* Schlafrock *m*.

Chambers (tʃēi'm-bə'rz) *npr.* (Prin.).

chamber-*stool* (tʃēi'm-bə'r-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*. [wert *n* für Schlafzimmer.]

~-story ⊙ (~-ßtō-rɪ ⓦ) *s.*, *arch.* Stock-j

~-study (~-ßtŭd-ɪ) *s.* Privatstudium *n*.

chambertin ⚒ (fr.: ʃɑ̃g-bɛ'r-tɛ̃') [fr.] *s.*, *id.* (Art Burgunderwein). [*s.* Nachtgeschirr *n*.]

chamber-*utensil* (tʃēi'm-bə'r-jū-te'n-ßɪ'l) *s.*

~-window (⚓-wɪ'n-dō) *s.* Kammerfenster *n*.

~-woman (⚓-wūm-ən) *s.* Kammerfrau *f*.

~-work (~-wō'k) *s.* Arbeit *f* eines Kammermädchens.

chamblet ⚒ † (tʃă'm-blɪ't) *s.* = camlet.

chambranle ⊙ (ʃɑ̃m-brɑ̃'nl, fr.: ʃɑ̃g-brɑ̃g'l) [fr.] *s.*, *arch.* Thür-, Fenster-Gesims *n*, -Verkleidung *f*. [wollzeug.]

chambray ⚒ (ʃă'm-brē) *s.* Art Baum-j

chambrel † (tʃă'm-brə'l, *CT.D.* tă'm-) *s.* = cambrel. [lain.]

chambrier †(tʃēi'm-brɪ̆ə'r) *s.* = chamber-j

chameck (tʃă'm-ə'k) *s.*, *zo.* Tschame'k *m* (Art Klammer-affe, *Ateles pentadactylus*).

chameleon (kă-mī'-l'n) [grch.] **I** *s.* **1.** *zo.* Chama'leon *n* (*Chamaleon vulgaris*). — **2.** *fig.* Chamäleon *n*, wankelmütiger, veränderlicher Mensch. — **3.** ✕ black ~ Art Distel *f* (*Carlopia?cum corymbo?sum*); white ~ Mastixdistel *f* (*Carlina gummifera*). — **4.** *chm.* mineral ~ mangansaures Kali ($K_2Mn_2O_4$). **II** C~ *npr.* **5.** *ast.* Chamäleon *n* (ein kleines Sternbild).

chameleon-like (~-laɪk) *a.* = chameleonic.

chameleonic (kă-mī-l'-ɪ'n) (auch *fig.*) *a.* chamä'leonartig; *fig.* veränderlich, unbeständig.

chameleonise ⚐ ✎ (kă-mī'-l'-ə-nāɪz) *v/n.* (u. b. verschiedene Farben annehmen.

chameleon-like (~-laɪk) *a.* = chamäleonartig; in der Farbe (auch *fig.*).

chamfer (tʃă'm-fə'r) [a/f. *chamfrain*] **I** *s.* **1.** *arch.* Auskehlung *f*, Hohlkante *f* an e-r Säule. — **2.** ⊙ *carp.* abgestoßene Kante, Schrägkante *f*. — **II** *v/a.* ↗ a. **3.** *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. **4.** ⊙: a) *carp.* Kanten schräg abstoßen, abkanten; b) Tischlerei: auskehlen, abschrägen; c) Uhrmacherei: kegelförmig ausbohren; d) Schriftgießerei: Lettern schräg abhobeln. — **5.** *hort.* Rillen ziehen in.

chamfrain ✎ (tʃă'm-frɪ̆n) [fr.] *s.* Stirnblech *n* des Streitrosses.

chamfret † (tʃă'm-frɪ't) *s.* = chamfer.

chamfron ✎ (tʃă'm-frɔn) *s.* = chamfrain.

chamidæ ⚐ (kă'm-ɪ-dī) [neu-lt.] *s/pl.* Lappenmuscheln *f/pl.*

Chamier (tʃă-mī'ə') *npr.* (Prin.).

chamite ⚐ † (kă'm-aɪt) *s.* fossile Lappenmuschel.

Chamitic (kă-mī'-t-ɪk) *a.* chami'tisch, hami'tisch (den Cham [Ham, Sohn des Noah] betr.); ~ languages *pl.* die chamitischen (ägyptischen und verwandten) Sprachen *f pl.*

chammish † (kă'm-ɪʃ) *a.* den Cham betr.; ~ Majesty Kaiser *m* von China.

chamois (ʃă'm-ɔɪ, ʃă'm-ə., fr.: ʃă-mŏă') [fr.] **I** *s.* (*s'm., s.f.*) **1.** *zo.* Gemse *f* (*Rupicapra rupicapra*). — **2.** (auch ~-leather): a) ⊙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n*. — **II** *a.* **3.** Gems-... — **4.** ⊙ Sämisch-... — **5.** gelbbraun.

chamois-dressing ⊙ (~-drɛß-ɪnɡ) *s.* Sämischgerberei *f*. [Sämischgerber *m*.]

chamoiser ⊙ (ʃă'm-ɔɪ-zə'r, ~-ɪ'ə') *s.*j

chamoising ⊙ (~-zɪn') *s.* Sämischgerberei *f*.

chamoisite ⚒ (ʃă'm-ɔɪ-ßāɪt) *s.*, *min.* Chamoi(si)t *m* (grünlichschwarzes Mineral).

chamois-leather (ʃă'm-ɔɪ- ob. ʃă'm-ə-lĕdh-ə'r) *s.* = chamois 2. [felle *n'pl.*)

chamois-skins (~-ßkɪnz) *s/pl.* Gemsen-j

chamomel, ~mile ⚘ (kă'm-ə-mēl, ~maɪl) j

chamoys ✎ s. chamois. [*s.* = camomile.]

champ[1] † (tʃăm̃p) [fr. *champ*] *s.* Feld *n*.

champ[2] (⚓) **I** *v/a.* ↗ a. **1.** heftig ob. geräuschvoll kauen, essen, beißen auf (a. to ~ up). — **2.** † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — **3.** schott.: Kartoffeln, Sand *&c.* zerquetschen, reiben; zertreten. — **II** *v/n.* ↗ a. **4.** kauen; vom Pferd: to ~ upon the bit am Gebiß kauen. — **III** *s.* **5.** Kauen *n*. — **6.** *prov. u. sl.* Appetit *m*. — **7.** *prov.*: a) weiche, zerquetschte, zertretene Masse; b) schott.: Quetschkartoffeln *f/pl.*

champ[3] ⚘ ⚒ (⚓) *s.* Holz *n* des Tschampalbaums.

champ[4] *prov.* (⚓) *a.* hart, fest. [baumes.]

champac ⚘ (tʃă'm-pă'k) *s.* Tschampalbaum *m* (*Michelia champaca*).

Champagne[1] (ʃăm-pe'n, fr.: ʃɑ̃g-pa'n') [fr.] *npr.* Champagne *f* (fr. Provinz).

champagne[2] (⚓) [fr.] **I** *s.* ⚒ Champagner (-wein) *m*; dry ~ herber Ch.; iced ~ Ch. in Eis; sparkling ~ mousierender Ch.; still ~ nicht mousierender Ch. — **II** *a.* Champagner-...; *fig.* ~ speech berühmte Rede von Charles Townshend (1725–1767). — **III** ⚐ *v/n.* (ob. Champagner trinken. [Bowle *f*.)

champagne-cup (~-kŭp) *s.* Champagner-j

champagne-tweezers ⊙ (~-twī-zə'rz) *s/pl.* Instrument zum Öffnen der Champagnerflaschen.

champagniness ✎ (ʃăm-pe'-nɪ-nɪ̆ß) *s.*, *fig.* Heiterkeit *f*. [artig; *fig.* erheiternd.)

champagnish ⚐ (~-nɪʃ) *a.* champagner-j

champagny ⚐ (~-nɪ') *a.* = champagnish.

champaign (tʃăm-pe'n) *a.* champagnerfarben.

champaign (tʃă'm-pe'n, (t)ʃăm-pē'n) [a.f. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* **1.** Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **2.** † Schlachtfeld *n*. — **3.** † Feldzug *m*. — **4.** ebene, glatte Fläche. — **5.** *fig.* Feld *n*, Ausdehnung *f*; ~ of observation Beobachtungsfeld *n*; ~ of view Gesichtsfeld *n*. — **II** *a.* **6.** eben, flach, glatt, offen.

champaigne (ʃăm-pe'n) = champagne[2].

champain † (tſchă'm-pēn) *s., her.* (a. point ~) gebrochene Linie (entstehendes Zeichen im Wappenſchilde bedeutigen, der e-n Kämpfer, der um Farben gebeten, getötet hat).

champan, ~a ⚓ (tſchă'm-p'n, ~pâ-na) *s.* Sampa'ne *f* (= sampan).

champart ✎ (ſchą-pâ'r) (a. f.) *s.* 1. Teilung *f* der Landeserzeugniſſe. — 2. Art Pacht, bei der der Gutsherr einen Teil der Landesprodukte erhält.

champertor † (tſchă'm-p'r-t'r) *s.* jur.: j. der Prozeſſe aufkauft.

champertous ✎ (~tŏß) *a.* zu e-r Prozeſſaufkaufung oder Gewinnteilung gehörig.

champerty (~t'e) *s.* 1. jur.: Aufkauf *m* e-s Prozeſſes (auch Vorſchuß bei e-m ſolchen gegen wucherische Zinſen). — 2. † Teilnehmerſchaft *f* (*CH.*). [= champaign.]

champian, ~on † (beides: tſchă'm-pi'-n) *s.*

champignon ❦ (tſchăm-pi'n-i'n) [fr.] *s.* Champignon *m*, Tafelpilz *m* (*Aga'ricus campe'stris*).

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ~-hē'd-ĕd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf. [champignon.]

champinion ❦ (tſchăm-pi'n-i'n) *s.* = ſ

champion[1] (tſchă'm-pi'-en) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*; ⚔. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer ꝛc. — 4. *fig.* bei einer Preisbewerbung mit dem erſten Preiſe ausgezeichnete Tiere, Pflanzen ꝛc. — **II** *a.* 5. a) erſt, vorzüglichſt; Meiſter-...; ⚔; b) F ausgezeichnet, jamo's. — **III** *v/a.* ① a. 6.† herausfordern. — 7. beſchützen; eintreten für. — 8. ✎ j-m die Meiſterſchaft beilegen.

Zu ~ 1: the king's ~, ~ of the king ehm.: Ritter, der bei der Krönung in voller Rüſtung in die Weſtminſterhalle ritt, einen Fehdehandſchuh hinwarf u. jeden herausforderte, der die Rechte des Königs nicht anerkenne.

Zu ~ 5a: ~ pedestrian (od. walker) Meiſter *m* im Dauerlauf; the ~ prize-fighter of England Englands beſter Preisboxer; ~ wrestler Meiſterringer *m*.

champion[2] † (~) *s.* = champaign. [ship.]

championage (~pŏ'-n'dĕj) *s.* = champion-ſ

championess (~n'ĕß) *s.* Streiterin *f*, (Preis-) Kämpferin *f*, Heldin *f*; Verfechterin *f*.

championise ④ † (~naiſ) *v/a.* beſchützen, verteidigen. [ship.]

championism (~niſm) *s.* = champion-ſ

championship (~pŏ'-n-ſchip) *s.* 1. (oft) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (for). — 2. Meiſterſchaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.). [Stadt).]

Champlain (ſchăm-ple'n) *npr., id.* (amerik.)

champoo † (ſchăm-pū') = shampoo.

champy ſchott. (tſchă'm-pe) *a.* zertreten, ſumpfig (vom Wege).

chan † (kăn, ch-) *s.* = khan.

chana ❦ Oſt-J. (tſchă'-na) *s.* = chick-pea.

chanam Oſt-J. (tſchă'n-'m, auch tſchâ-nă'm) *s.* und *v.* = chunam.

Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.

chance (tſchanß) [fr.] **I** *s.* (*s/f.* und *s/m.*) 1. Zufall *m* ⚔. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechſel-fall *m*; Wahrſcheinlichkeit *f*, (günſtige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Ausſicht; ⚔. — 3. ✎ Unfall *m*. — **II** *a.* u. *adv.* 4. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; Gelegenheits-...; ⚔. — **III** *v/n.* ①b. 5. geſchehen, ſich ereignen, ſich begeben, ſich zutragen; mit to u. *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht; ⚔. — **IV** *v/a.* ① b. 6. verſuchen, wagen, es darauf ankommen laſſen; ⚔. *Syn. chance* (1 u. 2) die auf Zufall beruhende Ausſicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Ausſicht auf etwas zu Erwartendes.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, von ungefähr; it is all a game of ~ es iſt alles ein Spiel des Zufalls; lucky ~ glücklicher Zufall; mere ~ bloßer Zufall.

Zu chance 2: ~ of arms Waffenglück *n*; ~ of life wahrſcheinliche Lebensdauer; ~ of war Kriegsglück *n*; even ~ gleiche Chance (bei der die Möglichkeit für und wider gleich iſt); give him a fair ~ laſſen Sie ihm freies Spiel; F main ~ perſönlicher Vorteil; Geld *n*; to look to the main ~ auf die Hauptſache (d. h. das Geld) ſehen, ſich auf alle Fälle gefaßt machen; odd ~ ungleiche Chance; poor ~ ſchwache, ſchlechte Ausſicht; the ~s are in your favour die Wahrſcheinlichkeit iſt auf Ihrer Seite; here is a ~ for you hier bietet ſich Ihnen eine günſtige Gelegenheit; there is no ~ of his coming es iſt nicht wahrſcheinlich oder keine Ausſicht dazu, daß er kommt; there is not the remotest ~ of your catching him up es iſt nicht die entfernteſte Ausſicht vorhanden, daß Sie ihn einholen; to have a ~ in den Fall kommen; ſo glücklich ſein; eine Chance oder Ausſicht haben; he never had the slightest ~ to ... er hatte nie die geringſte Ausſicht zu ...; F he has no ~ er hat keine Ausſicht; to stand a ~ Ausſicht haben; to stand the ~ of ... es ankommen laſſen auf ..., es wagen mit ...; he stands a bad ~ er darf kaum hoffen, er hat ſchlechte Ausſicht; to take one's ~ es wagen, ſein Glück verſuchen; es darauf ankommen laſſen; he was left to take his ~ man ließ ihn ſein Glück verſuchen, man überließ ihn ſ-m Geſchick; he left things to take their ~ er ließ der Sache ihren Lauf; to try one's ~ ſein Glück verſuchen; *math.* theory od. doctrine of ~s Wahrſcheinlichkeitsrechnung *f*.

Zu ~ 4: ~ acquaintance zufällige(r) Bekannte(r); flüchtige Bekanntſchaft; ~ buyer od. customer gelegentlicher Kunde; ~ word hingeworfenes Wort.

Zu ~ 5: just as it may ~ wie es ſich gerade trifft; they ~d to be there ſie waren zufällig da; I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; he might ~ to see you er könnte Sie zufällig (gerade) ſehen; the thing may ~ to happen die Sache kann zufällig eintreten; should you ~ to meet him ſollten Sie ihn zufällig treffen; I may ~ to run against him ich könnte ihm zufällig in den Weg laufen; *sl.* ~ the ducks es komme was da wolle; † how ~? wie kommt es, daß ...? (*SH.T.C.3,1,151*); to ~ upon ... zufällig treffen, ſtoßen auf ...

Zu ~ 6: I should not like to ~ it ich möchte es nicht gern darauf ankommen laſſen; never mind, I'll ~ that laſſen Sie das gut ſein, ich werde es darauf ankommen laſſen.

chanceable † (tſchă'n-ß-bl) *a.* □ zufällig, von ungefähr (geſchehend). [Hüftbein *n*.]

chance-bone ✎ (tſchă'nß-bōn) *s., anat.*

chance-child (~tſchaild) *s.* Ba'ſtard *m*.

chance-comer F (~kŏm-'r) *s.* unerwartet Kommender *m*.

chanced ✎ (tſchanßt) *a.* zufällig.

chanceful (tſchă'nß-fûl) *a.* □ 1. ereignisreich. — 2. ✎ dem Zufall unterworfen. — 3. † gefährlich, gewagt.

chance-game (~gēm) *s.* Haſa'rdſpiel *n*.

chance-hand (~händ) *s.* Glückshand *f*.

chancel (tſchă'n-ßl, tſchă'n-ß'l) [a/f. *id.*, mlt. *cancellus*] *s.* 1. *eccl.* hoher Chor; Alta'rplatz *m*. — 2. † Schranken *f/pl.*, abgeſchloſſener Raum in Tempeln.

chancel-door (~dō' ⑨) *s., eccl.* Thür *f* zum Chor. [los, vergeblich.]

chanceless ✎ (tſchă'nß-l'ß) *a.* hoffnungs-

chancellary † (tſchă'n-ß'-l'-n-e) *s.* = chancellery.

chancelled (tſchă'n-ß'ld) *a., eccl.* mit e-m Chor verſehen.

chancellery (tſchă'n-ß'-l'-n-e) *s.* 1. Kanzleramt *n*. — 2. Kanzlei *f* (Gebäude, Perſonal).

chancellor (tſchă'n-ß'-l'-r) [lt. *cancella'rius*] *abbr.* Chancel. *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (erſter Beamter, Sprecher im Oberhaus, Präſident der Chancery Division ꝛc.; ſ. chancery); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (engl. oberſter Finanzminiſter); *eccl.* ~ of a cathedral Kanzler *m* eines Domſtiftes; ~ of a university Kanzler *m* e-r Univerſität; *eccl.* ~ of a bishopric, ~ of a diocese General-Vika'r *m*; (Brit. jur.:) ~ of the jury Obmann *m* der Geſchworenen; Imperial C~ Reichskanzler *m* (in Deutſchland); the Iron C~ Bn des Fürſten Bismarck; ~'s medal von einer Univerſität erteilte Preismedaille; ~'s medal(l)ist von einer Univerſität mit Preismedaille Prämiierter.

chancellorate ✎ (tſchă'n-ß'-l'-rĕt) *s.* = chancellorship. [Frau *f* e-s Kanzlers.]

chancelloress ✎ (tſchă'n-ß'-l'-r'ß) *s.*

chancellorly ✎ (tſchă'n-ß'-l'-l'e) *a., co.* e-n Kanzler betreffend. [*f*, -amt *n*.]

chancellorship (~ſchip) *s.* Kanzler-würde

chancelry (tſchă'n-ß'l-re) *s.* 1. = chancellery. — 2. † = chancery.

chancel-screen (tſchă'n-ß'l- oder tſchă'n-ß'l-ßkrin) *s., eccl.* Chorſchranke *f* (Gitter, das den Chor von der Kirche trennt).

chancel-table (~tēbl) *s., eccl.* Alta'r *m*.

chance-medley (tſchă'nß-mĕd-l'e) *s.* 1. jur.: unvorſätzlicher Totſchlag (bei Notwehr ꝛc.). — 2. Zufall *m*; zufälliger Zuſammenſtoß, Handgemenge *n*. [ſchätzen auf.]

chancer ✎ (tſchă'n-ß'r) *v/a.* ① a. ab-

chancery (tſchă'n-ß'-re) [fr.; lt.] *abbr.* Chan(c). *s.* Kanzlei *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division, ſ. unten) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (ſ. d.) gerichtet wird (von den 5 unter ihm ſtehenden Gerichten iſt der High Court of C~ nächſt dem Parlament das höchſte Gericht; das Gerichtsverfahren dort höchſt ſchleppend); C~ Crown Office Bureau *n* des Lordkanzlers für die parlamentariſchen Geſchäfte u. die des Großen Siegels; C~ Division (*abbr.* **C. D.**) eine der drei Hauptabteilungen des High Court of Justice (Reichsgericht); C~ Pay Office Zahl-amt *n* des Kanzleigerichts; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; the masters in ~ ehm.: die (12) beiſitzenden Referenten im Kanzleigericht; suit in ~ = ~-suit; ward in ~ vom Kanzleigericht unter Vormundſchaft gehaltenes Kind; F his estates are in ~ ſeine Liegenſchaften ſtehen unter gerichtlicher Verwaltung; F to be in ~ bankero't ſein, *fig.* in heiſler, ſchwieriger Lage ſein; Boxer-*sl.* to get a man's head into ~ durch einen Griff den Kopf des Gegners unter den Arm bekommen (a. *fig.*); to sit in ~ Kanzleirichter ſein.

chancery-*bar* (~-bâ') *s.* Advokatenſtand *m* des Kanzleigerichts.

~-court (~-kō't ⑨) *s.* Kanzleigericht *n*.

~-double ❦ ✎ (~-dŏbl) *s.* Kanzleipapier *n*.

~-hand (~-händ) *s.* Kanzlei(hand)ſchrift *f*.

~-man (~-măn) *s.* Angeſtellter im Kanzleigericht.

~-office (~-o'-f'ß) *s.* Kanzleiamt *n*.

~-suit (~-ßjut) *s.* [illegible] vor dem Kanzleigericht; it is as interminable as a ~ [illegible]

chance-sown (tſchă'nß-ßōn) *a., poet.* durch Zufall [illegible] [es gerade hält.]

chance-taken [illegible] *a.* [illegible]

chancre [illegible] *s., med.* Schanker *m*, [illegible]

chancriform ⊅ (ſchă'n-kri-fo'rm) *a., med.* [illegible]

chancroid ♁ (schǎ'ng-kroid) *a. u. s., med.* schanker-artiges Geschwür.

chancroidal ♁ (schǎng-kroi'-dᵊl) *a., med.* schankerartig.

chancrous (schǎ'ng-krᵊß) *a., med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tscha'n-ßi) *a.* **1.** † schott.: glücklich, glückbringend. — **2.** schott. = canny. — **3.** F oder *prov.* veränderlich, ungewiß; gewagt.

chandelier (schǎn-dᵉ-li'ᵉ) [fr.] *s.* **1.** Arm-, Kron-leuchter *m.* — **2.** ✎ ✕ *frt.* Faschinenblendung *f.*

chandelier-tree ❦ (-tri) *s.* Armleuchter-, Schrauben-baum (*Pandanus candelabrum*).

Chandernagore (schǎn-dᵉr-nᵉ-gōᵉr' ♀) *npr.* Tschandarna'gar *n* (fr. St. u. Niederlassung am Hugli in Bengalen, Ost-J.).

chandler (tscha'nd-lᵉr, *C.T.D.* tschǎ'nd-lᵉr) *s.* **1.** Licht-zieher *m*, -händler *m*. — **2.** (mit in Zssgn) Handler *m*; Krämer *m*; -'s shop Kramladen *m*. — **3.** † Leuchter *m*.

chandleress ✎ (-lᵉ-rᵉß) *s.* Krämerin *f*, Händlerin *f* (vgl. chandler).

chandlering (-lᵉ-ring) *s.* Geschäft *n* eines Lichtziehers oder -händlers.

chandlery (-lᵉ-rᵉ) *s.* **1.** Krämerware *f*. — **2.** Kramladen *m*. — **3.** (mit Bestimmungswort) Geschäft *n* und Ware *f* e-s Handlers. — **4.** Vorratskammer *f* für Lichte.

chandling † (-ling) *s.* Lichtzuchergeschäft *n*.

chandoo, ~u (tschan-du') [ind.] *s.* in Ost-J. ꝛc.: Opiumpräparat *n* (zum Rauchen).

Chandore (tschan-doᵉr' ♀) *npr.* Tscha'ndor *n* (r-r: Tschändwar, Stadt in Vorder-Indien).

Chandos (tschǎ'n-doß) *npr.* (Prfn.).

Chandpoor (tschänd-puᵉr) *npr.* Tscha'ndpur *n* (St. in Vorder-Indien). [chandlery 1 u. 4.]

chandry † (tscha'n-drᵉ, tschǎ'n-drᵉ) *s.* =

chandu ſ. chandoo.

Chaney † (tschēᵉ'-nᵉ) *npr.* China *n*.

chanfrin (tschǎ'n-frin) *s.* **1.** Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase. — **2.** ✎ = chamfrain. [(0,58 Meter).]

chang[1] (tschǎn[ᵍ]) *s.* chinesisches Längenmaß (etwa)

chang[2] *prov.* = ~ **I** *s.* schallender Ton. — **II** *vi/n.* ①a. klingen.

change (tschēndG) [fr. *changer*] **I** *vi/a.* ①b. **1.** (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); ⚧. — **2.** wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚧. — **3.** Geld (um)wechseln ⚧. — **4.** schott.: to ~ oneself sich umkleiden, die Kleider wechseln; ✎ to ~ one's feet Schuhe, Stiefel ꝛc. wechseln. — **5.** Milch ꝛc. zusammenlaufen od. umschlagen lassen; to be ~d = ~ 12. — **6.** ⊙ *metall.* to ~ the balls in a puddling-furnace die Luppen im Puddel-ofen umsetzen. — **7.** ✕ to ~ arms d. Gewehr auf die andere Schulter nehmen; ~! Gewehr auf die andere Schulter! — **II** *vi/n.* ①b. **8.** anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to in); ⚧. — **9.** tauschen (with a p. mit j-m; † for a th.). — **10.** F sich umkleiden, die Kleider wechseln. — **11.** 🚃 F umsteigen (= to ~ carriages) ⚧. — **12.** F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen. — **13.** Mond: in eine andere Phase eintreten, wechseln. — **14.** † die Gesichtsfarbe ändern, erbleichen, erroten (*SH. M. N. 5,1,140*). — **15** ✎ mit dem Platz tauschen (F a. to ~ about, over). — *Syn.* ſ. alter. — **III** *s.* **16.** Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; ⚧. — **17.** Übergang *m* aus einem Zustand in einen anderen: a) Tod *m*; b) *med.* ~ of life gynäkologisches Aufhören der monatlichen Reinigung; c) Stimmwechsel *m*. — **18.** ~ of the moon Mondwechsel *m*. — **19.** ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*; ⚧. — **20.** beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld, Scheidemünze *f* (a. small ~); ⚧. — **21.** *fig., sl.* et. Zurück-gegebenes od. -genommenes, derbe Antwort, heftiger Schlag; ⚧. — **22.** etwas Neues, Anderes statt des Abgelegten od. Abgenutzten; ⚧. — **23.** *hunt* von Hunden: to hunt ~ eine neue (falsche) Spur aufnehmen. — **24.** ⚓ Umschlag *m*, Kentern *n* des Stromes. — **25.** † Tausch *m*, Austausch *m* (= exchange); in ~ of = in exchange for anstatt. — **26.** ♚ 'Change Londoner Börse *f*; bds. on 'Change an der Börse. — **27.** schott. = change-house. — **28.** *math.* † ~s *pl.* Permutationen *f/pl.* — **29.** † Wechseln *n* der Füße beim Menuett (*SH.L.5,2,209*). — **30.** † Veränderlichkeit *f* (*SH.K.L.1,1,291*). — *Syn. change* gänzliche Veränderung, Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

Zu change 1: to ~ colour die Farbe ändern; bleich, rot werden († to ~ countenance od. face); † to ~ (one's) copy ſ-n Stil, ſ-n Namen, ſ-n Charakter ändern; to ~ one's lodgings ſ-e Wohnung verändern; um-, aus-ziehen; to ~ one's mind ſ-e Ansicht, ſ-n Entschluß ändern; to ~ one's name, plans, religion, &c. ſ-n Namen, seine Pläne, seine Religion ꝛc. ändern; F she has ~d her name sie hat sich verheiratet; F to ~ one's note oder tune ſ-n Ton ändern, e-n andern Ton anschlagen; let us ~ the subject reden wir von etwas anderem, brechen wir davon ab; Jesus ~d water into wine Jesus verwandelte Wasser in Wein.

Zu ~ 2: to ~ one's apparel, one's clothes sich umkleiden, sich umziehen; to ~ one's boots ſ-e Stiefel wechseln; 🚃 to ~ carriages die Wagen wechseln, umsteigen; to chop and ~ (about) ständig tauschen und wechseln (Verstärkung von to ~); he is for ever chopping and changing er hat immer neue Pläne; to ~ feet, to ~ step (den) Tritt wechseln; ✕ to ~ front die Front wechseln; *man.* to ~ hand od. a horse ein Pferd auf die andere Seite halten; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; *fig.* andere Gründe vorbringen, andere Saiten aufziehen; b) von Sachen: in andere Hände übergehen, den Besitzer wechseln; I ~ my linen every day ich wechsele täglich m-e Leibwäsche; will you ~ places with me? wollen Sie den Platz mit mir tauschen?; to ~ sides auf die andere Seite übergehen (a. *fig.*); have you ~d the water? haben Sie frisches Wasser gebracht?

Zu ~ 3: I got the notes ~d for gold ich ließ die Banknoten in Gold umwechseln; will you please ~ me this sovereign?... diesen Sovereign wechseln?

Zu ~ 8: to ~ for the better sich (ver)bessern, besser werden, sich zu ſ-m Vorteil verändern; einen guten Tausch machen; to ~ for the worse schlechter werden, sich verschlechtern; I am afraid he will never ~ ich fürchte, er wird sich nie ändern; the wind ~d to the north-east d. Wind sprang nach Nordosten um.

Zu ~ 11 🚃 F: guard! do we ~ here for N.? Schaffner! müssen wir hier nach N. umsteigen?; all ~ here, please! hier alle(s) umsteigen!

Zu ~ 16: for a ~ zur Abwechselung; ~ for the better Verbesserung *f*, Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*; a ~ in the ministry ein Wechsel *m* im Ministe'rium; ~ of air Luftveränderung *f*; ~ of level Wasserspiegelwechsel *m*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; *math.* ~ of signs Vorzeichenwechsel *m*; to be on the ~ auf „veränderlich" stehen (Barometer); F he is always on the ~ er wechselt beständig; *Am.* to meet with a ~ belehrt, religiösen Gefühlen zugänglich werden; † F *fig.* to put the ~ upon a p. j-n irre führen, täuschen.

Zu change 19b: to ring the ~s: a) ♪ eine Reihe Glocken in melodischer Weise läuten; wechsellauten, beiern (ſ. a. change-ringing); b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln; F immer bei der alten Leier bleiben; c) *sl.* mit gleicher Münze bezahlen; d) *cant* beim Geldwechseln betrügen; to ring the ~s upon a p. j-n übers Ohr hauen.

Zu ~ 20: no ~ given! es wird nicht gewechselt!; can you give me ~ for a sovereign? können Sie mir e-n Sovereign wechseln?; did you give this lady her ~? haben Sie dieser Dame herausgegeben?; to get some (no) ~ back etwas (nichts) herausbekommen; you did not give me the right ~ Sie haben mir nicht richtig herausgegeben; I have no (small) ~ about me ich habe kein Kleingeld bei mir.

Zu ~ 21: *fig.* to give a p. his ~ j-m gehörig dienen; *sl.* to take one's ~ out of ... sich rächen an j-m für et.; Boxer-*sl.* take your ~ out of that! da hast Du Deinen Teil! (ſ. Versetzen e-s heftigen Schlages, *fig.* a v. e-r heftigen Antwort).

Zu ~ 22: ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln; ~ of linen Wäsche *f* zum Wechseln; ~ for a coach: a) Pferde *n/pl.* zum Wechseln; b) Station *f* zum Wechseln der Pferde, Relais *n*.

changeability (tschēn-dGᵉ-bi'-l-t[ē]) *s.* = changeableness.

changeable (tschē'n-dGᵉbl) *a.* **1.** veränderlich, unbeständig, wandelbar; wankelmütig; ❦ ~ rose veränderlicher Eibisch (*Hibiscus mutabilis*); ~ weather veränderliches, unbeständiges Wetter; she is as ~ as a weather-cock (oder as the moon, wind) sie ist sehr veränderlich, wetterwendisch. — **2.** schillernd, in Farben spielend; ~ colour Schillerfarbe *f*; ♚ ~ taffeta Schillerta'ffet *m* (= shot-taffeta).

changeableness (-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

Change Alley (tschēᵉndG Ä-lᵉ) *s.* Name e-s Gäßchens in London in der Nähe der Börse.

change-broker ♚ ✎ (-brō-kᵉr) *s.* = exchange-broker.

change-church † (-tschörtsch) *s., eccl.* j. der verschiedene Pfründen nacheinander inne hatte.

changeful (tschēᵉndG-fůl) *a.* □ veränderlich.

changefulness (-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*.

change-house schott. (-hauß) *s.* kleiner Gasthof mit Ausspannung; Wirtshaus *n*.

changeless (tschēᵉndG-lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changelessness (-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Beständigkeit *f*.

changeling (tschēᵉndG-ling[ᵍ]) **I** *s.* **1.** Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — **2.** fast †: Dummkopf *m*, Tropf *m*. — **3.** fast †: wankelmütiger Mensch. — **II** *a.* **4.** ✎ untergeschoben (Kind). — **5.** † wankelmütig.

changement ✎ (tschēᵉndG-mᵉnt) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

changer (tschēᵉn-dGᵉr) *s.* **1.** Veränderer(in). — **2.** † (Geld-)Wechsler *m*. — **3.** Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — **4.** schott.: Gastwirt *m*.

change-ringer (tschēᵉndG-rin[ᵍ]-ᵉr) *s.* Wechselläuter *m*, Beirer *m* (ſ. change-ringing).

change-ringing (-rin[ᵍ]-ing[ᵍ]) *s.* Kunst-, Wechsel-läuten *n*, Beiern *n* durch abwechselndes einseitiges Klöppelanschlagen bei e-r Reihe von abgestimmten Glocken.

changer-wife *prov.* = changeress. [*s.* Hausiererin *f*.]

change-wheel ⊕ (tschē'ndĢ-(h)wīl) *s., mech.* Wechsel-, Aushilfsrad *n.*

changing (tschē'n-dsching) **I** *a.* ◻ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeständig, wankelmütig. **II** *s.* 4. Wechsel *m*, Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

changing-place (~-plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bds. 🚃 Ausweichplatz *m*.

chank (tschingk²) [ind.] *s., zo.* Opferhorn *n* (Art Muschel *Turbinella rapa*; a. ~shell).

channel (tschä'n-ĕl) [m/c., a. f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kanal *m*. — 2. *geogr.* the C~ der „Kanal" zwischen Frankr. u. Engl., *Canal la Manche*; North C~ Kanal zwischen Irland u. Schottland; St. George's C~ Kanal zwischen Irland und Wales. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ~ of supply Bezugsquelle *f*. — 6. ⊖ (Mühl-) Gerinne *n*. — 7. ⚒: a) Weiterstoß *f* (auch air-~); b) *prov.Cornw.* Gesteinsgang *m*. — 8. ⊖ Gießerei: Gasse *f*; Abzucht *f*. 9. *arch.*: a) Auskehlung *f*, Kannelierung *f*; Hohlkehle *f* e-r Säule; b) Mauer-, Steinfurche *f*. — 10. ⊙: a) *carp.* Auskehlung *f*, Nut *f*, Furche *f*; b) ~ for the eye Ohrfurche *f* der Nähnadel; c) Schuhmacherei: Stichriefe *f*; d) Tischlerei: Falz *m*, Coulisse *f*; e) Steinh.: Furche *f*. — 11. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken u. Klippen); c) Rüstkette *f*; d) Tauraum *m* eines Bootes; fore, main, mizen ~s Fock-, Groß-, Kreuz-rüsten *pl.*; e) narrow ~ Kill(e) *f*, Priel *m* (*n*), Rille *f*. — 12. *man.* untere Mundhöhle e-s Pferdes. — 13. schott.: Kies *m*. — 14. † = canal. — **II** *v/a.* ⓘa. 15. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 16. *arch.* auskehlen, kannelieren. — 17. ⊖ *carp.* &c. bogenförmig ausschneiden, ausbogen. — 18. ⊙ to ~ the needles die Nadeln lochen. — 19. Straßen mit Rinnen, Gossen versehen. — 20. mitteilen, übermitteln (*dat.*, meist *fig.*).

channel-bass (tschä'n-ĕl-baß) *s., ichth.* Art Schattenfisch *m* (*Sciæ'na ocel'la'ta*).

channelbill (~-bil) *s., orn.* Riesenkuckuck *m* (*Scythrops Novæ-Holla'ndiæ*).

channel-board ⚓ (~-bōˢd ⑨) *s.* Rüst(e) *f* (= channel 11 c).

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Rüstbolzen *m*.

~-bone † (~-bōn) *s., anat.* Schlüsselbein *n*.

~-brick ⊖ (~-brik) *s.* Ofen-, Kanal-ziegel *m*.

~-cat *Am.* (~-kät) *s., ichth.* = cat-fish.

~-duck (~-dŏk) *s., orn.* Sammetente *f* (= velvet scoter; *Oide'mia fusca*).

☛ **channeled**, &c. s. channelled, &c.

channel-goose (tschä'n-ĕl-gūß) *s., orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

channel-iron ⊖ (~-ai'ᵉn) *s.* Karnies-, Rinnen-eisen *n*. [(wie in einem Kanal).

channelise ⚓ † (tschä'n-ᵉl-lais) *v/a.* kettenl

Channel Islands (~-ĕl ai'-lᵉnds) *npr. pl.* Kanal-Inseln *f/pl.* (Jersey, Guernsey, Alderney, Sark &c.). [förmigen Blattern.)

channel-leafed ❦ (~-līft) *a.* mit rinnen-

channel(l)ed (tschä'n-ᵉld) *a.* 1. ⊖ kanneliert, ausgekehlt, gefurcht. — 2. *anat.* ❦ = canaliculate. [furchmaschine *f*.]

channel(l)er ⊖ (tschä'n-ᵉl-lᵉr) *s.* Stein-

channel(l)ing (tschä'n-ᵉl-ling) *s.* 1. *coll.* Kanäle *m/pl.*, Rinnen *f/pl.*; Kanal-, Rinnen-systeme *n*. — 2. Anlegung *f* von Straßengossen oder -kanälen. — 3. *arch.* Kannelierung *f*. — 4. *her.* Einschuppung *f*.

channel(l)ing-machine ⊖ (tschä'n-ᵉl-ling-mᵉ-schīn) *s.* 1. = channeller. — 2. Riefmaschine *f* der Schuhmacher.

channelly schott. (tschä'n-ᵉl-ᵉ) *a.* fleißig.

channel-plate ⚓ (tschä'n-ᵉl-plet) *s.* = chain-plate.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Rinnenschiene *f*.

~-stane schott. (~-stēn) *s.* = curling-stone.

channel-stone (tschä'n-ᵉl-stōn) *s.* Rinn-, Gossen-stein *m*. [Rüststütze *f*.]

channel-support ⚓ (~-ßᵘpō'rt ⑨) *s.*

channelure (tschä'n-ᵉl-(l)ūʳ) *s.* = cannelure.

channel-wale ⚓ (tschä'n-ᵉl-weil) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Bergholz zwischen oberen u. unteren Stückpforten. — 2. Planke, durch welche die Puttingsbolzen getrieben werden.

channer[1] schott. (tschä'n-ᵉr) *v/n.* ⓘa. murren.

channer[2] schott. (~) *s.* Kies *m*.

Channing (tschä'n-ing) *npr.* (Prin.).

chanson (fr.: schą-ßą') [fr.] *s.* 1. ♪ Gesang *m*, Lied *n* (*SH.II.2,2,435*). — 2. Fingerring *m* mit Motto. — 3. Ringmotto *n*.

chansonnette ♪ (fr.: schą-ßᵒ-nĕ't) [fr.] *s.* Liedchen *n*.

chant (tschant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — 3. ✎ gedehnte, näselnde Sprache, die bds. den Schotten eigentümlich ist. — 4. eintoniger Gesang oder Vortrag. — 5. *sl.* Name *m*, Adresse *f*, Anfangsbuchstabe *m*, Zeichen *n* in der Wäsche &c.; † Annonce *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. *poet.* singen. — 7. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 8. besingen, preisen; to ~ the praises of ... j-s Lob singen. — 9. *fig.* herleiern. — 10. *sl.* to ~ a horse ein Pferd verschachern. — **III** *v/n.* ⓘa. 11. fast † od. *poet.* singen.

chantage (tschą'n-tᵉdsch, fr.: schą-ta'Ģ) [fr.] *s.* Geld-erpressung *f* (durch Drohung).

chantant ♪ (tschą'n-tᵉnt, fr.: schą-tą') **I** *s.* Musikstück *n*, worin die Melodie besonders hervortritt. **II** ✎ *a.* klangvoll, melodiös.

chanted (tschą'n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* musikalisch vorgetragen, gesungen.

chanter (tschą'n-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bds. Kirchensänger(in). — 2. *eccl.* Kantor *m*, Vorsänger *m*. — 3. ♪ Melodiepfeife *f* des Dudelsacks. — 4. *sl.* Roßtauscher *m*. — 5. *sl.* Bänkelsänger *m*.

chanterelle (*MU.* tschą'n-tᵉ-rĕl, *CT.D.* schan-tᵉ-rĕ'l) *s.* 1. ♪ E-Saite *f*, Quinte *f* (höchste Saite der Geige). — 2. ᵛ ehrbarer Philister.

chantership (tschą'n-tᵉr-schip) *s.* Amt *n* e-s Kantors oder Vorsängers.

chantey ♪ (tschą'n-tᵉ) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (~-tᵉ-klīʳ) *s., poet.* Hahn *m*.

chantie, **~y** schott. (tschą'n-tᵉ) *s.* Nachttopf *m*.

chantier (fr.: schą-tiᵉ') [fr.] *s.* Blockhütte *f* (Canada).

Chantilly (fr.: schą-tiᵉ-ji') *npr.* (Flecken im franz. Departement Oise); ❦ ~ lace Chantilly-Spitzen *f pl.*, -Kanten *f pl.*

chanting (tschą'n-ting) **I** *s.* Singen *n*. — **II** *a.* singend, in singender Weise.

chantlate (tschą'nt-lāt) *s.* 1. ⊖ *carp.* Saum-lade *f*, -latte *f*. — 2. Schaufelstiel *m* am Mühlrad.

chantment † (~mᵉnt) *s.* = enchantment.

chantor (tschą'n-tᵉʳ) *s.* = chanter.

chantress fast † od. *poet.* (tschą'n-tᵉ-ß) *s.* Sängerin *f*.

chantry (tschą'n-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉs) *s., eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. *coll.* die zur Lesung von Seelenmessen bestimmten Priester. — 3. kleine Kapelle, Altar *m* einer Kathedrale, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chantry-altar (tschą'n-trᵉ-ăl-tᵉʳ) *s., eccl.* Seelenmessen-Altar *m*.

~-priest (~-prĭßt) *s., eccl.* Benefiziat (der Seelenmessen liest). [messenlesen *n*.]

~-service (~-ßēʳ-wĭß) *s., eccl.* Seelen-

chanty s. chantie.

chaodical † (tᵏā-ŏ'dᵒ-kᵉl) *a.* chaotisch.

chaogenous 🜍 (tᵏā-ŏ'dĢ-ᵉnŏß) *a.* aus dem Chaos entstanden. [Chaos.)

chaology † (tᵏā-ŏ'l-ᵒ-dĢᵉ) *s.* Lehre *f* vom

Chaonia (tᵏā-ō'-n-ᵉ-a) *npr.* Alt.: Chaonia *n* (Land im nordwestl. Epirus).

chaos (tᵏā'-ŏß) [grch.] *s.* (*sl/m.*) 1. Chaos *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Verwirrung *m*. — 3. † gähnende Kluft.

chaos-like (~-laik) *a.* = chaotic.

chaos-state (~-ßtēt) *s.* chaotischer, verworrener Zustand.

chaotic (tᵏā-ŏ'-tik) ✎ **~al** (~-ᵉl) *a.* chaotisch, verworren (a. *fig.*); verwirrt.

chaoticness ✎ (tᵏā-ŏ'-tik-nĕß) *s.* chaotische, verworrene Eigenschaft.

chap[1] (tschap) [s. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautkrankheit *f*, durch Kälte &c. aufgesprungene Haut *f*. — 3. † *fig.* Spaltung *f*. — 4. schott.: Schlag *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. spalten; Risse verursachen in; Hände &c durch Kälte aufspringen lassen. — 6. ident.: schlagen (auch v. d. Uhr); to ~ hands den Handschlag geben, einschlagen (beim Kaufabschluß). — 7. schott.: to ~ a p. out j-n herausklopfen. — 8. schott.: wählen, gern haben wollen; ~s me that! das möchte ich haben! (Kindersprache). — **III** *v/n.* ⓘa. 9. Spalten, Risse bekommen; bersten, aufspringen (von den Händen, Lippen &c.). — 10. schott.: schlagen (a. von der Uhr). — 11. schott.: an die Thür klopfen.

chap[2] (tschāp) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Kiefer *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* e-s Tieres; bath ~s j. bath-chap. — 2. untere Kinnlade. — 3. ⊖ † Klappe *f*, Maul *n* des Schraubstocks. — 4. P F Maul *n*, Schnauze *f*.

chap[3] (tschāp) **I** *s.* 1. *provc.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*; an odd ~ ein sonderbarer Kunde; my dear old ~ mein lieber alter Junge; P a sailor ~ ein Matrose. — **II** † oder *provc.*, *v/n.* 3. handeln, feilschen. — Vgl. ~[1], [2] u.[4].

chap[4] (~) *s., sl.* = chap-book.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chapapote *Am.* (tschā-pā-pōᵗ-tē) *s.* mexikanischer Asphalt. [Dicke Lederhosen *f pl.*]

chaparajos *Am.* (tschā-pā-rą'-chōß) *s pl.*

chaparral *Am.* (tschāp-ᵉ-rāl') [span.] *s.* 1. Stecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chaparral-cock ⑥ *Am.* (~-kŏk) *s., orn.* Erdkuckuck *m* (*Geococcyx california'nus*).

chap-book (tschā'p-buk) *s.* ehem.: Volks-buch *n*, -schrift *f* (durch Hausierer verkauft).

chapeau ⊖ ⚔ (tschi'pe) **I** *s.* 1. ~ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ~ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelscheide; Ortband *n* einer Degenscheide. — 3. Schnallenhaken *m*. — 4. *hunt.* Schwanzende *n* des Fuchses &c. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. e-e Degenscheide mit einem Schuh oder Ortband versehen.

chapeau (fr.: schą-pō'), *pl.* **~x** (~-pō'ſ) [fr.] *s.* Hut *m*; *her.* Herzogshut *m*.

chapeau-bras (fr.: schą-po-brą') [fr.] *s.* kleiner dreieckiger Klapphut (im 18. *scc.* unter dem Arm getragen).

chapel (tschā'p-ᵉl) [a/f. *chapele*, spät-lt. *cappe'lla*] **I** *s.* 1. *eccl.* meist Kapelle *f*: a) Teil e-r Hauptkirche; b) e-e der Parochialkirche unterstehende Annex- od. Filial-Kirche, c) Gotteshaus der Dissenters; d) Gottesdienst in e-r Kapelle; bds. *Am.* tägliche Morgenandacht in Schulen, Colleges &c; e) die heiligen Kirchengeräte; ❦. — 2. ♪ Kapelle *f*, Orchester *n*; Sängerchor *m*. — 3. *typ.*: a) † Druckerei *f*, Offizin *f*; b) Versammlung *f* des Setzer- und Drucker-personals e-r Offizin; ❦. — 4. † *chm.* Kapelle *f*, Destillierblase *f*. — 5. ⚓ ✎ to build a ~ to ~ a ship. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. 6. ⚓ to ~ a ship eine Gute fangen, die Segel back bekommen. — 7. in Zusammensetzungen bezeichnet Zu ~ 1: apostolic ~ päpstliche Kapelle *f*, Hofkapelle *f* des Papstes; ⊙ ~ Kapelle *f* [illegible] ~ mission ~ Missionsstation *f*, mortuary ⊙ ~, sepulchral ~ Begräbniskapelle *f*; proprietary ~ Privatkapelle *f*, -oratorium *n*; ⚓ ~ bell, Toddy ~, ⚓ ~ bell *f*, P Abendschoppen *m*.

tritt *m*; ~ royal königl. Kapelle, Schloßkirche *f*; *unic.*: to keep one's ~s die vorschriftsmäßigen Gottesdienste besuchen; to miss a ~ einen Gottesdienst nicht besuchen; ↖ to hold a ~ vom Papst *etc.*: einem feierlichen Gottesdienst beiwohnen.

Zu chapel 3 b *typ.*: father of the ~ gewählter Vorsitzender einer Buchdruckervereinigung; to hold a ~ eine Versammlung abhalten.

chapel-cart (tschă'p-ĕl-kaˑt) *s.* leichter zweirädriger Geschäftswagen (= Whitechapel cart). [paten (Schwert, *SH.T.S.s.*,2,48).]

chapeless ↖ (tschĕ'p-lĕß) *a.* ohne Schwalbe.

chapelet [1] † (tschă'p-lĕt) *s.* kleine Kapelle.

chapelet [2] (~) *arch.* *s.* 1. am Sattelknopf befestigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln; head of the ~ Steigriemenring *m*. ·träger *m*. — 2. ⊙ Paternosterwerk *n*, Eimerkunst *f*. [Trommler *m*.]

chapel-goer F (tschă'p-ĕl-gō-ĕr) *s.*, *eccl.*

chapelite ↖ (~lait) *s.*, *eccl.* Diss'nter *m*.

chapellage ↖ (tschă'p-ĕl-ĕj) = chapelry 2.

chapellany † (tschă'p-ĕ-lĭn-nĕ) *s.*, *eccl.* 1. = chapelry. — 2. = chapel 1 b.

chapellet (tschă'p-lĕt) *s.* = chaplet [2].

chapel-man (tschă'p-ĕl-măn) *s.* Geistlicher *m*, Beamter *m* e-r Kapelle. [meister *m*.]

chapel-master ; ↖ (~maß-tĕr) *s.* Kapellchapelry (tschă'p-ĕl-rĕ) *s.*, *eccl.* 1. Kapellenbezirk *m*, ·sprengel *m*. — 2. Kapelle *f* mit ihren Nebengebäuden *etc.* — 3. Stelle *f* eines Kapellengeistlichen.

chapelwarden (~wa'r-dĕn) *s.*, *eccl.* Kapellen-Vorsteher *m*, Kirchenältester *m*.

chaperon (schă'p-rŏn od. ~rōn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Barett *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. † Kopfputz *m* der Pferde bei pomphaften Leichenbegängnissen. — 3. † Schweifkappe *f*. — 4. Duenna (spr.: du-e'-na) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. 5. ↖ *fig.* Führer *m*, Begleiter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. e-e junge Dame begleiten.

chaperonage ↖ (~nĭ-nĕdQ) *s.* Begleiten *n*, Beschützen *n* einer jungen Dame.

chapfallen ⑥ (tschă'p-fâln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chapitel † (tschă'p-ĭ-tĕl) *s.* = chapiter 1.

chapiter (tschă'p-ĭ-tĕr) *s.* 1. ↖ *arch.* Kapitäl *n* (= capital [3]). — 2. † = chapter. — 3. † jur.: Rejumee *n*.

chaplain (tschă'p-lĭn) [a/f.; spät-lt. *cappellānus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kaplan *m*, Geistlicher *m* an e-r Kapelle; Examining C~ Prüfungskaplan *m* für Kandidaten des Priesteramtes; C~ in Ordinary to her (his) Majesty Titel des Hofkaplans; ⚔ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger *m*; domestic ~ Hausgeistlicher *m*; ~ of the Fleet Geistlicher *m* im ehm. Fleet-Gefängnis; ⚓ navy ~ od. ~ of the fleet Schiffsgeistlicher *m*; prison ~ Gefängnispredi*g*er *m*.

chaplaincy (~ßĭ) *pl.* ~ies (~ßĭz) *s.* Kaplan·stelle *f*, ·amt *n*, ·pfründe *f*, ·würde *f*.

chaplainry (schott. (~nĭ) *s.* = chaplaincy.

chaplainship (~schĭp) *s.* = chaplaincy.

chapless ↖ (tschă'p-lĕß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tschă'p-lĕt) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (a. *fig.*). — 2. *her.* Blattergirlande *f* aus vier Blumen. — 3. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 4. Perlenschmuck *m*, Halsband *n*. — 5. *zo.* perlschnurartig aufgereihte Eier *n/pl.* od. Austerschalen *f pl. etc.* — 6. *arch.* Perlstab *m*. — 7. *arm.* Federkrone *f* des Federviehes. — 8. = chapelet [2].

chapleted (~lĭ-tĕd) *a.* bekränzt.

Chapman [1] (tschă'p măn) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker u. Homer-Übersetzer (1557–1634).

chapman [2] (~), *pl.* ~men (~men) *s.* 1. † Kaufmann *m*. — 2. Hausierer *m*, Höker *m*. — 3. † od. *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapmanry † (tschă'p-mĭn-nĕ) *s.* 1. Handel *m*. — 2. = chap-money. [fact *f*.]

chapmanship (~schĭp) *s.* Handelstüchtig·

chap-money *prov.* (~mŏn) *s.* Rekrutengeld *n*.

chappe † (tschăp) *s.* 1. = cape. — 2. = chap.

chapped (tschăpt) *p. p.* von chap [1] u. *a.* (aufgesprungen, rissig.

chapple F (tschă'p-ĕ) *s.* = chappy [1].

chappow ⚒ (~ŏ) *s.* (tschă'p-pau') *s.* 1 Hinterhalt *m*. 2. Plünderungs-, Streif-zug *m*.

chappy [1] F (tschă'p-pĭ) *s.* Kerlchen *n*.

chappy [2] (~) *a.* gespalten, rissig; offen.

chappy [3] † (~) *a.* schwatzhaft.

chaprassi (tschă-praˑ'-ßĭ) *s.* (Amts-, Reise-)Bote, Diener *m*; ⚔ Ordonnanz *f*.

chapt ↖ (tschăpt) *p. p.* u. *a.* 1. = chapped. — 2. † *cant* trocken, durstig.

chapter (tschă'p-tĕr) [a/f. *chapitre*; lt. *capitulum*] *abbr.* **c(ap).**, **Cap.**, **Ch(ap).** **I** *s.* 1. Kapitel *n*, Abschnitt *m* e-s Buches (a. *fig.*); ⚖. — 2. Titel *m* der einzelnen Parlamentsbeschlüsse (Acts of Parliament) einer Session. — 3. *eccl.*: a) (Dom-)Kapitel *n*; b) Ordens-Kapitel *n*; c) † = chapter-house; d) † geistlicher Disziplina'rhof; e) † Demeri'tenhaus *n* (Strafort für disziplinarisch bestrafte Geistliche; ⚖. — 4. vorläufige Festsetzung (in einem Vertrag *etc.*). — 5. ⊙ Uhrmacherei: ~s *pl.* römische Zahlen *f/pl.* auf dem Zifferblatt. — 6. † *arch.* Kapita'l *n*. — **II** *v/a.* ⊙ a. 7. in Kapitel einteilen. — 8. F abtanzeln, tadeln. — 9. ⊙ Zifferblätter mit römischen Zahlen versehen.

Zu ~ 1: ~ and verse Kapitel und Vers (genaue Angabe e-r Bibelstelle); *fig.* genauer Nachweis; *fig.*: I can give you ~ and verse for it ich habe die Beweise in der Hand; and so on to the end of the ~ und so fort bis ans Ende; hard ~ peinliche Lektion od. Erfahrung *f*; ~ of accidents Kapitel *n*, Macht *f* od. Spiel *n* des Zufalls; Zufall *m*; ~ of possibilities (Kapitel *n* der) Möglichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 3 *eccl.*: to have a voice in the ~ e-e Stimme im Kapitel haben; to hold a ~ ein Kapitel abhalten.

chapteral ↖ (~tĭ-rĕl) *a.*, *eccl.* Kapi'tel-...

chapter-house (~tĕr-hauß) *s.*, *eccl.* Domkapi'tel *n*, ·stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chapterist † (~tĭ-rĭßt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* eines Kapitels. [Stiftsländereien *f/pl.*]

chapter-lands (~tĕr-ländf) *s/pl.*, *eccl.*

chapterly † (~lĕ) *a.* und *adv.* 1. kapi'telweise. — 2. *eccl.* in vollem Kapitel.

chaptrel (tschă'p-trĕl) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*. [lerin *f*, Höterin *f*.]

chapwoman † (tschă'p-wum-măn) *s.* Händ-

char [1] (tschăr) *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salvelīnus*). — 2. amerikanische Bachforelle (*Salmo fontinā'lis*).

char [2] † (~) *s.* 1. Wagen *m*, Karren *m*. — — 2. ⚒ ~ of lead Karrenladung *f* Blei (etwa 947 Kilogramm). — Vgl. ~ [1], [3] bis [7].

char [3] (~) **I** *v/a.* ①e. 1. verkohlen, verkoken, zu Kohle brennen. — 2. versengen, anbrennen. — 3. brennen, dörren, austrocknen. — **II** *v/n.* 4. sich brennen; zu Kohle brennen. — **III** *s.* 5. Kohle *f*; verkohlter Körper.

char [4] † oder *prov.* (~) *v. u. s.* = chare [1].

char [5] *prov.* (~) *s.* = chair.

char [6] ⊙ (~) *v/a.* ① e. *arch.* Steine behauen.

char [7] DR-3. (~) *s.* 1. Sandbank *f*, Insel *f* in e-m Flusse. — 2. (Fluß-)Ufer *n*.

Char. *abbr.* = Charlotte.

chara ♂ ♀ (kă'-ra) [lt.] *s.* Armleuchter *m*.

char-à-bancs (fr.: schar-ă-bañ') [fr.] *s.* Personenwagen *m*; Kremser *m*.

characeous ♂ ♀ (kă-rē'-schĭß) [chara] *a.* zu den Armleuchtergewächsen gehörig.

charact (kă'r-ăkt) *s.* 1. † Merkmal *n*, Kennzeichen *n*, Stempel *m*; Buchstabe *m*. — 2. ↖ ♂ Ubertragen *n*, ·tragung *f*.

character (kă'r-ăk-tĕr) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (a. *fig.*); ⚖. — 2. bildliches, mathematisches *etc.* Zeichen *n*, Symbo'l *n*; ⚖. — 3. a) Schriftzeichen *n*, Buchstabe *m*; b) Chiffre *f*, Geheimzeichen *n*; c) Schrift *f*, Handschrift *f*; Druckschrift *f*; d) † ~s *pl.* Kurzschrift *f*, Stenographie *f*; ⚖. — 4. Ziffer *f*, Zahlzeichen *n*. — 5. Charakter *m*: a) äußeres charakteristisches Gepräge, Natur, Eigenschaften einer Person oder Sache; b) moralische Eigenschaften, Gemüts-, Sinnes-art; ⚖. — 6. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*; ⚖. 7. *fig.* Charakter *m* in Dichtungen, dramatischer Charakter; *thea.* u. *fig.* Rolle *f*; ⚖. — 8. † ~s *pl.* Theaterfiguren *f pl.* für Kinder zum Ausmalen. — 9. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*; ⚖. — 10. guter Ruf, Name *m*; ⚖. — 11. Schilderung *f*, Beschreibung *f*; ⚖. — 12. (Dienst-)Zeugnis *n* ⚖. — **II** (~) † tĭ-rĭßt) *v/a.* ①a. 13. (*fig.* wie) Schriftzüge eingraben; (be-, ein-)schreiben. — 14. beschreiben, schildern, charakterisieren. — 15. bezeichnen, kennzeichnen.

Zu ~ 1: generic ~ Gattungsmerkmal *n*; specific ~ spezi'fisches Merkmal.

Zu ~ 2: astronomical ~s *pl.* Himmelszeichen *n/pl.*

Zu ~ 3: in German (Greek) ~s in deutscher (griechischer) Schrift; in large ~s mit großen Buchstaben (a. *fig.*); you know the ~ to be your brother's? Sie wissen, daß dies die Handschrift Ihres Bruders ist?

Zu ~ 5: he tried to give the war the ~ of a crusade er versuchte, dem Kriege den Charakter eines Kreuzzuges zu geben; his illness assumed the ~ of typhus seine Krankheit nahm einen typhusartigen Charakter an.

Zu ~ 6: in his ~ of ambassador in seiner Stellung als Gesandter; to maintain the dignity of one's ~ die Würde s-s Standes behaupten; to assume a p.'s ~ j-s Namen od. Titel annehmen, unter j-s Namen handeln; by the ~ of ... unter dem Namen eines ...; under the ~ of ..., in the ~ of ... als ein ..., in der Eigenschaft eines ...

Zu ~ 7: in ~ der Rolle gemäß, j-m Charakter entsprechend (s. a. ~ 10 ⚖); *fig.* in ~ with ... im Einklang mit ..., einer Sache entsprechend; to appear in ~ maskiert (kostümiert) sein; der Rolle, die man spielt, gemäß gekleidet sein und handeln; *thea.* she made her first appearance on the stage in the ~ of Norma sie trat zuerst in der Rolle der N. auf; out of ~ außer der Rolle, unpassend; to act out of ~ aus der Rolle fallen.

Zu ~ 9: a bad ~ ein schlechter Kerl; distinguished ~s *pl.* berühmte Personen *f/pl.*; she is a loose ~ sie ist eine lose Dirne; a public ~ ein öffentlicher Charakter, bekannter Mann; F: he is quite a ~ er ist ein wahres Origina'l; he makes a ~ of himself er macht durch seine Absonderlichkeiten von sich reden.

Zu ~ 10: he has a ~ for hospitality er steht in dem Rufe der Gastfreundschaft; ~ of sanctity Ruf *m* der Heiligkeit; I'll make inquiries into his ~ ich werde mich nach s-m Rufe erkundigen; † by ~ durch den Ruf; † in (great) ~ in (gutem) Ruf.

Zu ~ 11: *iro.* that's a pretty ~ you are giving us of him Sie geben uns da eine nette Schilderung von ihm.

Zu ~ 12: she came for a ~ sie verlangte ein (Führungs-)Zeugnis; to get (od. go for) a ~ sich ein Zeugnis, Erkun-

digungen einziehen über Dienstboten ꝛc.; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Lob geben, ein gutes Zeugnis ausstellen, j-n empfehlen; a personal ~ eine persönliche Auskunft; without a previous ~ ohne ein Zeugnis von der früheren Herrschaft; a written ~ ein schriftliches Zeugnis; a ten years' ~ von guten Dienstboten: zehn Jahre bei einer Herrschaft gewesen.

character-actor (kă'ʀ-ăk-tᵉʀ-ăk-tᵉʳ) *s.*, *thea.* Charakterdarsteller *m.* [beschreibend.]

characteral † (kă-răk'-tᵉʀ-ăl) *a.* Charakter-

character-blasting (kă'ʀ-ăk-tᵉʳ-blă'ßtĭng²) *s.* böser Leumund.

character-dress (~-drĕß) *s.* Charakter-

charactered (kă'ʀ-ăk-tᵉʳd) *a.* 1. mit einem Zeichen, einer Inschrift ꝛc. versehen. — 2. mit e-m Charakter. — 3. charakteristisch.

characterial ✎ (kăr-ăk-tĭ'ʳ-rĭ-ăl) *a.* □ e-n dramatischen Charakter od. eine Rolle betr.

characteric † (kăr-ăk-tĕ'ʳ-ĭk) *a.* magische od. astrologische Symbole betreffend.

characterical †(~ᵏ-tᵏĭl) *a.* 1. = characteric — 2. = characteristic.

characterisable ④ (kă'ʀ-ăk-tᵉ-răĭ-ᶻᵇl) *a.* charakterisierbar.

characterisation ④ (kăr-ăk-tᵉ-răĭ-ᶻēʃ'-shᵉn, ~ᵏ-ᶻĕ'-shᵉn) *s.* Charakterisieren *n*, Kennzeichnung *f*.

characterise ④ (kă'ʀ-ăk-tᵉ-răĭʃ) *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteristisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*). — 3. † einprägen, eindrücken.

characteriser ④ (kă'ʀ-ăk-tᵉ-răĭ-ᶻᵉʳ) *s.* Charakterisierende(r), Charakterzeichnerin).

characterism (kă'ʀ-ăk-tᵉ-rĭᶻm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f*. — 3. = characteristic II. [zeichner *m*.]

characterist (kă'ʀ-ăk-tᵉ-rĭßt) *s.* Charakter-

characteristic (kăr-ăk-tᵉ-rĭ'ß-tĭk) **I** *a.* 1. charakteristisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gr.* Kenn-, Stammbuchstabe *m*. — 4. *math.* Charakteristik *f*, Zinder *m* eines Logarithmus. [characteristic I.]

characteristical ✎ (~ᵏ-tᵏĭ) *a.* □ = *f*

characteristic(al)ness ✎ (kăr-ăk-tᵉ-rĭ'ß-tĭk-nᵉß, ~ᵏ-tᵏĭ-nᵉß) *s.* das Charakteristische.

characterless (~tᵉʳ-lĕß) *a.* charakterlos, ohne charakteristisches Merkmal.

character-maker (kă'ʀ-ăk-tᵉʳ-mē-kᵉʳ) *s.* Charakterzeichner *m*.

character-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Klatschbase *f*; Krittler *m*.

charactery (~tᵉ-rᵉ; *SH.* tᵉ-rĭ'ʳ-tᵉ-rᵉ), **~ry** ✎ (~tᵉ) *s.* 1. Schriftzeichen *n*. — 2. † Kurzschrift *f*. — 3. † Charakterisierung *f*.

charade (shᵉ-rēᵈ, fr.: shă-ra'd) [fr.] *s.* Charade *f*, Silbenrätsel *n*; to act ~s Charaden dramatisch darstellen.

charbon (shă'ʳ-bᵒn, fr.: shar-bo') *s.*, *vet.* 1. ✎ kleiner schwarzer Fleck in der Höhlung des Pferde-Eckzahnes. — 2. Milzbrand *m*.

charcoal (tshă'ʳ-kōl) [char³] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weniger: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f*; ⚕. — 2. = ~-crayon. — 3. = ~-drawing. 4. ⊙ *metall.* ~s *pl.* beste Art Zinnplatten *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Kohle bezeichnen, schreiben, schwarzen. — 6. durch Kohlendunst betäuben. — 7. ⊙ durch Knochenkohle filtrieren.

Zu ~ 1: ⊙: to make ~ Kohlen brennen; animal ~ Tier-, animalische Kohle; central ~ Quandelrohle *f*; ground ~, pounded ~ Kohlenstaub *m*, -gestübbe *n*, (Holz-)Kohlen-pulver *n*; live ~ glühende Kohle; Kohlenglut *f*; ⊙: small ~ Kohlenklein *n*; vegetable ~ Pflanzenkohle *f*; wood ~ Holzkohle *f*.

charcoal-*basket* ⊙ (tshă'ʳ-kōl-baß-kᵃˢt) *s.*, *metall.* Kohlen-korb *m*, -schwinge *f*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.*, *metall.* Löschboden *m*.

~-black ⊙ (~-blăk) *s.* Kohlenschwarz *n*.

~-burner (~-bēʳ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m*, Kohlenbrenner *m*. [Kohlenbrennen *n*.]

~-burning (~-bēʳ-nĭnᵍ) *s.* Verkohlen *n*,

~-cone (~-kōn) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-crayon ✎ (~-krē-ᵉn) *s.* Reißkohle *f*.

~-drawing (~-drăʷ-ĭnᵍ) *s.* 1. Holzkohlenzeichnung *f*. — 2. Kunst *f*, mit Holzkohle zu zeichnen.

~-dust ⊙ (tshă'ʳ-kōl-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m*; Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*; Lösche *f*.

~-filter (~-fĭl-tᵉʳ) *s.* Kohlenfilter *m*.

~-finery ⊙ (~-făĭ-nᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Feineisenfeuer *n*. [ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fēʳ-nᵉß) *s.* Verkohlungs-

~-heap ⊙ (~-hĭp) *s.* liegender Kohlenmeiler.

~-hearth ⊙ (~-hă'*th*) *s.*, *metall.* Löschfeuern.

charcoal-*iron* ⊙ (tshă'ʳ-kōl-ăĭ-ᵉn) *s.*, *metall.* mit Holzkohlen gefrischtes Eisen.

~-kiln ⊙ (~-kĭl), **~-oven** ⊙ (~-ŏwn) *s.* = charcoal-furnace.

~-paper ✎ (~-pe-pᵉʳ) *s.* ungerolltes Papier für Holzkohlenzeichnungen. [crayon.]

~-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.* 1. ✎ = charcoal-) — 2. *elect.* Kohlenstift *m*.

~-pile ⊙ (~-păĭl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊙ Holzkohlenblech *n*. — 2. **~s** *pl.*, *elect.* Kohlenplatten *f/pl.*

~-point (~-pōĭnt) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-stack ⊙ (~-ßtăk) *s.* kleiner Kohlenmeiler, Kohlendecke *f*. [Stahl.]

~-steel ⊙ (~-ßtēl) *s.*, *metall.* gefrischter

~-works (~-wōʳkß) *s/pl.* Kohlenbrennerei *f*.

chard (tshăʳd) *s.* 1. ⚓ † = chart 1. — 2. ⚘ innerer Blattstiel der Artischocke ꝛc.

chardon, ~oon ⚘ (tshăʳ-dᵊn, ~dūn) *s.* = cardoon.

chare[1] (tshārʳ) **I** *v/a.* ①b. 1. † beiseite wenden; anhalten. — 2. fast †: eine Arbeit vollbringen. — 3. ⚐ Haus-, Reinigungsarbeit verrichten in od. bei ... — **II** *v/n.* ①b. 4. Hausarbeit verrichten; im Tagelohn arbeiten. — **III** *s.* 5. Haus-, Dienstbotenarbeit *f*; Tagearbeit *f*. [2. Feldweg *m*.]

chare[2] *provc.* (~) *s.* 1. enge Gasse. —)

chare[3] † (~) *s.* = char[2]. — Vgl. ~[1] u.[2].

chare-parson (tshă'ʳ-pāʳ-ßᵊn) *s.* = charparson. [2. Karrengaul *m*.]

chareter † (tshă'ʳ-ᵏ-tᵉʳ) *s.* 1. = charioteer.

Chare Thursday † od. *provc.* (tshă'ʳ *thō*'ʳß-dᵉ) *s.* grüner Donnerstag.

charet(te) † (shă'ʳ-ᵏt) [fr.] *s.* = chariot.

charfolk (tshă'ʳ-fōk) *s/pl.* Tagearbeiter *pl.*

charge (tshăʳdᵍ) [a/ſ.; mit. *carrica're*]

I *verb active* ①b. 1. ✎ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend; ⚕. — 3. ⊙ *metall.* to ~ a furnace den Ofen chargieren, besetzen; to ~ the crucible den Tiegel beschicken; to ~ the materials die Schmelzmaterialien aufgeben. — 4. Gewehr, Mine, elektrische Flasche ꝛc. laden. — 5. *her.* ein Wappenschild auf e-n Schild od. ein anderes Wappenbild bringen. — 6. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den ⚕. — 7. *paint.*, &c. überla'den. — 8. j-m et. aufbürden, auferlegen, zur Last legen. — 9. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of); ⚕. — 10. ✎ to ~ oneself with übernehmen, auf sich nehmen; ⚕. — 11. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschworenen, Bischof die Geistlichen). — 12. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.); ⚕. — 13. † j-m etwas zuschreiben (to). — 14. einer Person, e-m Besitz eine Zahlungsverpflichtung auflegen; j-n belasten (with mit). — 15. ✉ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⚕. — 16. ⊙ Färberei: dunkeln. — 17. ⚔ im Sturmschritt angreifen ⚕. — 18. ⚔ die Waffe, das Gewehr zum Angriff fallen; ~, bayonets! fällt das Bajonett!

II *verb neuter* ① b. 19. (obd. ⚔) angreifen, e-n Angriff machen (at auf); to ~ up anstürmen. — 20. ✉ fordern, anrechnen. — 21. Zurus an einen Hund: fuich'!, leg' Dich! —

III *substantive* **22.** † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*; ⚒ ~ of lead = char of lead (siehe char[2]). — **23.** Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektr. Zicher Batterie ꝛc.; ⚕. — **24.** ⊙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m* bei Hochöfen; Einsatz *m* bei Puddel-öfen; ⚕. — **25.** ⊙ *mach.* Aufgeben *n*, Heizen *n* von Dampfmaschinen. — **26.** † Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*. — **27.** Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — **28.** Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*; ⚕. — **29.** schott. jur.: königlicher Befehl, Anweisung *f*. — **30.** *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⚕. — **31.** anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*, Schützling *m*; b) anvertrautes Gut, Pfand *n*, Depo'situm *n*, Hinterlage *f*; c) *coll.* die e-m Geistlichen zur Seelsorge überwiesenen Personen *f/pl.*; Pfarrbezirk *m*; ⚕. — **32.** Amt *n*, Stelle *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⚕. — **33.** feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung: a) Resümee des Richters an die Geschwornen, b) Hirtenbrief des Bischofs an die Geistlichen, c) Ansprache e-s älteren Geistlichen an den ordinierten Prediger. — **34.** fast †: (a. ~s *pl.*) Kosten *pl.* (= expense). — **35.** ✉ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚕. — **36.** Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ✎ für Waren); ⚕. — **37.** ✉ Gebühr *f*, Taxe *f* (für Telegramme). — **38.** (a. jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r); ⚕. — **39.** *fig.* Anklage *f*, Vorwurf *m*; ⚕. — **40.** ⚔: a) Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; b) Signa'l *n* zum Angriff; c) ✎ Lage *f* der Waffe zum Angriff; bayonet in ~! das Bajone'tt gefällt!; ⚕. — **41.** *fig.* von großeren Tieren, beim Fußball ꝛc.: Angriff *m*. — **42.** *her.* Wappenbild *n*, Nebenstück *n*. — **43.** *vet.* Honigpflaster *n* für Pferde ꝛc. — *Syn.* (3u ~ 12) ſ. accuse; (35) ſ. cost[3]; (40a) ſ. onset.

Zu charge 2: water ~d with calcium carbonate kohlensauren Kalk enthaltendes Wasser.

Zu ~ 6: to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis beschweren mit ...; to be ~d with care mit Sorgen belastet sein.

Zu ~ 9: he was ~d with it er war damit beauftragt; I ~d him to be careful ich forderte ihn auf, behutsam zu sein; the Gospel ~s us to have charity towards men das Evangelium macht uns Barmherzigkeit zur Pflicht.

Zu ~ 10: I ~d myself with it ich übernahm es; he ~d himself with all the risk er nahm das ganze Ri'siko auf sich.

Zu ~ 12: to ~ a crime upon a man, to ~ a man with a crime j-n eines Verbrechens beschuldigen; the crime was ~d on the officer das Vergehen wurde dem Offizier zur Last gelegt; they charged him with having stolen a purse sie beschuldigten ihn, e-e Geldbörse gestohlen zu haben; he ~d the Government with want of decision er warf der Regierung Mangel an Entschiedenheit vor; what is the prisoner ~d with? weswegen ist der Angeklagte beschuldigt?

Zu ~ 15 ✉: I shall ~ you with that amount ich werde Sie mit der Summe belasten; to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten;

how much do you ~ for it? wieviel nehmen Sie dafür an?, wieviel fordern or verlangen Sie dafür?; how much did he ~ you? wieviel hat er Ihnen abverlangt?, how much does the guide ~ a day? wieviel verlangt der Führer pro Tag?; I was ~d a shilling for the book ich mußte einen Schilling für das Buch zahlen; I ~d the books at the London prices ich berechnete die Bücher nach den Londoner Preisen; what do you ~ to the station, cabman? Kutscher, was kostet die Fahrt nach dem Bahnhof?

Zu charge 17: ✕ to ~ again e-n neuen Angriff machen auf.

Zu ~ 23 ✕: battering ~ Gefechtsladung *f* mit Hartgranaten; bursting ~ Sprengladung *f*, explosive ~ Sprengladung *f*; full ~ Gefechtsladung *f* m. Hartgranaten; ~ of a gun Geschützladung *f*; ~ of powder Pulverladung *f*; service ~ Feldladung *f*.

Zu ~ 24 ⊙ *metall.*: ~ of coke Koksgicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; ~ of lime Brand *m*, Gestein *n* eines Kalkofens; ~ for roasting Rost *m*; Röstgut *n*; first ~ stille Gichten *f pl.* (beim Gattieren); heavy (light) ~s schwere (leichte) Gichten *f pl.*

Zu ~ 28: to give a p. a ~ j-m e-n Auftrag geben; to give special ~s to the contrary gerade das Gegenteil anordnen; clerk in a ~ Angestellter, der zeitweise e-n Vorgesetzten vertritt; I have a ~ of the king to arrest him ich habe königliche Vollmacht, ihn zu verhaften.

Zu ~ 30: the sergeant in ~ of the guard der wachhabende Sergeant; the officer in ~ of the picket der Offizier der Feldwache; in ~ of an escort unter Bedeckung; to be in ~ of od. to have in ~ et. zu hüten od. zu besorgen haben, Dienst haben; the children are in my ~ ... sind in meiner Obhut; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regiment; to give in ~ of j-m anvertrauen, überantworten, übergeben; we gave him ~ of our children wir vertrauten ihm unsere Kinder an; as soon as I saw a policeman, I gave the fellow in ~ sobald ich e-n Schutzmann sah, ließ ich den Kerl verhaften; he gave (od. put) everything under my ~ er vertraute mir alles an; to have the ~ of ... die Aufsicht haben über ...; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; *bibl.* lay not that sin to their ~! rechne ihnen diese Sünde nicht an!; to put a p. in ~ of ... j-n mit der Aufsicht über ... betrauen; I put myself under his ~ ich stellte mich unter j-n Schutz; to take the ~ of ... die Aufsicht über et. übernehmen; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen; the policeman refused to take the ~ ... lehnte der Verhaftung ab.

Zu ~ 31: to become a ~ upon the parish der Gemeinde zur Last fallen; the minister's ~ Gemeinde *f* e-s Geistlichen; look after the welfare of your ~s sorgen Sie für das Wohlergehen Ihrer Pflegebefohlenen; her little ~s ihre Kleinen; *eccl.* a lost ~ ein verlorenes Schaf.

Zu ~ 32: † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH. H. IV.*, a); *eccl.* city ~, country ~ Stadt-, Landpfarre *f*.

Zu ~ 35 u. **36** (mit ℳ): at the ~ of zum Preise von; at a moderate ~ wohlfeil, billig; what is the ~? wie hoch belaufen sich die Kosten?; who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?, to be at all ~s for one alle Kosten im einen tragen; what ~ did he make for it? was forderte er dafür?; ~s to be deducted *ab an* Unkosten; to be delivered on board free of ~ frei an Bord zu liefern; clear of all ~s kostenfrei; customary ~s gebührender Preis, to defray the ~s die Kosten tragen; extra ~ Zulage *f*; to put oneself to ~s sich in Kosten stürzen; no ~ for delivery frei ins Haus geliefert; ~s included mit Einschluß der Kosten od. der Spesen, ~s *pl.* of merchandise Handlungsunkosten *pl.*, account of ~s Kostenrechnung *f*, book of ~s Spesenbuch *n*.

Zu charge 38 jur.: heads *pl.* of the ~ Anklagepunkte *m/pl.*; to be acquitted of the ~ von der Anklage freigesprochen w.; he was arrested on a ~ of theft er wurde auf die Beschuldigung des Diebstahls hin verhaftet; what are the ~s against her? wessen klagt man sie an?; he made no answer to the ~ er antwortete nichts auf die Anklage; he made a counter-~ against the prosecutor er erhob eine Gegenklage gegen den Kläger; to meet the ~ die Anklage widerlegen; to proffer a ~ against ... e-e Klage vorbringen oder erheben gegen ...

Zu ~ 39: to lay to one's ~ j-m zur Last legen, anrechnen.

Zu ~ 40 ✕: to make a ~ on the enemy's position e-n Angriff auf die Stellung des Feindes machen; to return to the ~ einen wiederholten Angriff machen, *fig.* von neuem versuchen; to sound the ~ zur Attacke blasen; to stand the ~ well den feindlichen Angriff tapfer aushalten; staves in ~ mit gefällten Lanzen.

chargeability (tschâ'-dschi-bil'-i-tē) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tschâ'-dschi-bl) *a.* († □) **1.** † lastig, beschwerlich. — **2.** † kostspielig. — **3.** zuzuschreiben(d), anzurechnen(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); ‡. — **4.** zu besteuern(d) (with mit) — **5.** auf(zu)legen(d) (Steuer ꝛc.).

Zu ~ 3: to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; it is not a ~ offence es ist kein gerichtlich zu belangendes Vergehen; you are ~ with negligence Sie haben sich dem Vorwurf der Nachlässigkeit ausgesetzt; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last; a fault ~ on him ein ihm zuzuschreibender Fehler; a man ~ with murder ein des Mordes anzuklagender Mann.

chargeableness (~-nᵉß) *s.* **1.** † Zur-Last-fallen *n*. — **2.** † Kostspieligkeit *f*. — **3.** = chargeability.

chargeant (tschâ'-dschᵉnt) *s.* = chargee.

chargé d'affaires (ⁿ schâr-dsche-da-fä'r) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* j. ambassador.

chargee (tschâ'-dschi') *s.* jur.: (Pfand-)Gläubiger *m*. [2. lastig.]

chargeful † (tschâ'-dsch-ful) *a.* **1.** kostspielig. |

charge-house (tschâ'-dsch-haueß) *s.* **1.** † Armenschule *f*. — **2.** ✕ ⊙ Gebäude *n*, wo Patronen fertig gemacht werden.

chargeless (tschâ'-dschi-lᵉß) *a.* **1.** † kostenfrei; umsonst. — **2.** ✎ nicht geladen. — **3.** ohne Amt (Geschütze).

chargeling ✎ (tschâ'-dschi-linᵍ) *s.* junger Pflegling. [2. lastig; beschwerlich.]

chargeous † (tschâ'-dschᵉß) *a.* 1. kostspielig. †

charger (tschâ'-dschᵉr) [engl. auch: tschâ'-dsch-ᵉr] *s.* **1.** der zur Last legt ꝛc. (s. to charge). — **2.** ⊙ *metall.* Aufgeber *m*, Gichtmann *m*. — **3.** ✕ *artill.* Ladeschaufel *f*. — **4.** (*s m.*) Schlachtr. Streitroß *n*, ✕ Gefechtspferd *n*. — **5.** (hist. jur.: Klagerin). — **6.** große Schüssel, Becken *n*, Napf *m*, Schale *f*. — **7.** *eccl.* ~ of incense Räucherfaß *n*.

charge-sheet (tschâ'-dsch-schit) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

chargéship (tschâ'-schᵉ-schip) *s.* Amt *n* e-s chargé d'affaires (s. da).

charging (tschâ'-dschinᵍ) *s.* **1.** Beladung *f* ꝛc. (s. to charge). — **2.** ⊙ *metall.* Beschickung *f*, Begichtung *f*. — **3** ✕ Bajonettangriff *m*.

charging-cone ⊙ (tschâ'-dschinᵍ-kōn) *s.*, *metall.* Aufgebe-, Gichtverteilter *m*.

~-door ⊙ (~-dōr) *s.*, **~-hole** ⊙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Einsatz-, Arbeits-thür *f*.

~-horse † (~-hōrß) *s.* = charger 4.

~-man ⊙ (~-mān) *s.*, *metall.* = charger 2.

~-order (~-ōr'-dᵉr) *s.* jur.: Verfügung *f*, wonach ein Schuldner mit seinem Vermögen haftet.

~-platform ⊙ (~-plät'-fōrm) *s.* Gichtbühne *f*

Charicles (khä'r-i-klis) *npr.* Charikles (e. der 30 Tyrannen von Athen).

charily (tschä'r-i-li) *adv.* **1.** behutsam, sorgsam; umständlich. — **2.** sparsam.

charina ↄ (khä-nai'-na) *s.*, *zo.* Boaschlange *f*.

chariness ✎ (tschä'r-i-nᵉß) *s.* **1.** Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — **2.** Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tschä'r-inᵍ kroß) *npr.* (e. Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschä'r-i-ᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** † Karren *m*, Lastwagen *m*. — **2.** Art.: Streit-, Triumph-, Wettfahrt-wagen *m*. — **3.** *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.). — **4.** ✎ Kutsche *f*. — **5.** ⊙ Schlitten *m* der Sägemühle. — **6.** ⊙ Scheibe, worauf der Fuhrmann beim Drehen des Wurfelunders ruht. — **II** *v. a.* u. *v. n.* **1.** a. **2.** fahren. — **3.** einen Wagen lenken. — **III** ✎ *v/n.* ① a. **4.** fahren.

charioteering (~ti'r-inᵍ) *s.* = charioteership. [lenkerkunst *f*.]

charioteership (~ti'r-schip) *s.* Wagen-|

chariot-man ✎ (tschä'r-i-ᵉt-mān) *s.*, *bibl.* Fuhrmann *m*, Wagenlenker *m*.

~-race (~-reß), **~-racing** (~-rē-ßinᵍ) *s.* Art.: Wagenrennen *n*.

chariotry (~rⁿ) *s.* **1.** = charioteership. — **2.** Mannschaft *f* auf Streitwagen.

charism ↄ (kha'r-izm, *WB.* auch kha'r-aism) [grch.] *s.*, *theol.* göttliche Gabe, Begabung *f* (bes. der ersten Christen, zu reden, ꝛc.).

charismatic ↄ (khä-ᵉs-mä'-tik) *a.*, *theol.* die göttliche Begabung betreffend.

charister ↄ † (kha'r-i-ᵉß-tᵉr) *s.* Dankfest *n*.

charitable (tschä'r-i-tᵉ-bl) *a.* [*s.* [*a.*] **1.** barmherzig, wohlthätig, mildthätig); ‡. **2.** gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

Zu ~ 1: ~ deed Liebeswerk *n*; ~ foundation, institution milde Stiftung; ~ man wohlthätiger Mann; ~ offices *pl.*, ~ uses *pl.* Werke *n/pl.* der Barmherzigkeit; ~ preparation geistliche Vorbereitung; ~ purpose milder, wohlthätiger Zweck; ~ trust bill Gesetz *n* (1853) über die Verwaltung nichtkatholischer Stiftungen.

charitableness (~-nᵉß) *s.* **1.** Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*. — **2.** Nachsicht *f*.

charitative † (tschä'r-i-tᵉ-tiw) *a.* zur Mildthätigkeit geneigt.

charitous † (tschä'r-i-tᵉß) *a.* = charitable.

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (ganz gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

charity (tſchä'ᵉᵍ-ti), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [fr. *charité*; lt. *caˈritas*] *s.* 1. (oft *poet.* personifiziert **C~**) Chaˈritas *f* (christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; ✝. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere; ✝. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; ✝. — 4. (mst *pl.*) milde Stiftung. — 5. **~ies** *pl.* liebevolle Gefühle *n pl.* od. Handlungen *f/pl.*; Annehmlichkeiten *f/pl.* des Lebens. — 6. † (in Klöstern) besondere Erquickung. — 7. ℉ ☤ Sperrkraut *n* (*Polemoˈnium cæruˈleum*). — ***Syn.*** f. affection.

Zu ~ 1: *eccl.* brother, sister of ~ barmherzige(r) Bruder *m*, Schwester *f*; private (public) ~ private (öffentliche) Mildthätigkeit; her ~ to (od. towards) the poor ihre Mildthätigkeit gegen die Armen; it is as cold as ~ es ist kalt zum Erbarmen, bitter kalt; out of (pure) ~ aus (reiner) Barmherzigkeit; that is too bad, in all ~ das ist gar zu schlecht, nehmen Sie es mir nicht übel; for ~'s! um des Himmels willen!; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; C~ Organisation Society Gesellschaft *f* zur Organisation der Armenpflege; *prverb.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste; das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... Wohlwollen hegen gegen ...; ✎ to be out of ~ with ... zerfallen sein mit ...; to practise ~ towards ... Milde üben gegen ...

Zu ~ 3: to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten; it would be a (real) ~ to help the poor woman es würde ein gutes Werk sein, der armen Frau zu helfen; to dispense ~ milde Gaben verteilen; he lives (od. depends) on ~ er lebt von milden Gaben, ist auf die Mildthätigkeit andrer angewiesen; ~ ball Wohlthätigkeitsball *m*; ~ bazaar Wohlthätigkeitsbaza'r *m*; C~ Commission od. the C~ Commissioners *pl* Kommission *f* zur Überwachung der milden Stiftungen; ~ sermon Predigt *f* im Interesse einer milden Stiftung.

charity-*box* (~bŏkß) *s.* Sammelbüchse *f*. **~boy** (~bŏi), **~-child** (~tſchaⁱld), **~-girl** (~gö'l) *s.* Kind, das auf Kosten der Gemeinde od. e-r milden Stiftung erzogen wird; **~-children's day** Donnerstag nach dem 1. Juni, an dem die aus Stiftungen erzogenen Kinder Londons in der St. Pauls-Kirche zum Gottesdienst versammelt w. **~-dinner** (~-dinᵉr) *s.* Wohlthätigkeits-, Zweck-essen *n*. [thätigen Zwecken.] **~-house** (~-hauß) *s.* Gebäude *n* zu wohl-**charityless** (~leß) *a.* ohne Nächstenliebe. **charity-school** (~-ſkūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (ſcha-rⁱ-waᵉ'-reᵉ, *CT. D.* ſchăr-ⁱ-waᵉ'-rⁱ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark[1] (tſchaᵉ't) **I** *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char[3]).

chark[2] schott. (~) *v/n.* ①a. mit den Zähnen knirschen. — Vgl. ~[1].

Charkov (ka'-kŏf) *npr.* = Kharkov.

charlatan (tſchaᵉ'-la-tan oder -lă-tăn) [fr.] **I** *s.* Chaˈrlatan *m*, Marktschreier *m*, Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*. — **II** *a.* = **charlatanic.** [charlatanism.]

charlatanery (tſchaᵉ'-lă-tᵘn-ᵉr-rⁱ) *s.* —

charlatanical (~'l tſcha'-lă-tă'n ik, -lă-t) *a.* marktschreierisch, charlatanisch.

charlatanish ✎ (tſchaᵉ'-lă-tă-nⁱſch) *a.* = charlatanic.

charlatan*ism* (tſchaᵉ'-lă-tă-nⁱzm), **~ry** (~lă-tᵘnᵉ) *s.* Charlatanerie *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (ſcha'ᵉ-lᵘ-mēn, fr.: ſchaᵉr-l'ma'nⁱ) *npr.* Karl der Große.

Charles (tſchaᵉlſ) *abbr.* **C(h)., Chas.** *npr.* Karl *m* (Bn.); ~ the Bold Karl der Kühne; King ~'(s) dog Bologneˈser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*. [Süd-Carolina, *U. S.*).]

Charleston (tſchaᵉ'lſ-tᵘn) *npr.* (Stadt in)

Charlestown (tſchaᵉ'lſ-taūn) *npr.* (Stadt u. Hafen in Massachusetts, *U. S.*).

Charley[1] ℉ (tſchaᵉ'-lⁱ) *npr.*: a) Karlchen *n* (*dim.* v. Charles); b) Lottchen *n* (*dim.* von Charlotte).

charley[2] (tſchaᵉ'-lⁱ) *s.* 1. † *sl.* Nachtwächter *m*; *cant* ~ken Wachthüttchen *n*. — 2. *cant* ~ pitcher Art Bauernfänger *m*. — 3. ✎ *hunt.* Fuchs *m*. — 4. = King Charles's dog (s. Charles). — 5. später Rinnbart (wie Charles I. ihn trug).

Charlie ℉ (tſchaᵉ'-lⁱ) *npr.* = Charley[1].

charlies ℙ (~l ſ) *s/pl.* Brüste *f.pl.*, ℙ Titten)

charlin ⊙ (tſchaᵉ'-lⁱn) *s.* = dowel. [*f pl.*]

charlock ☘ (tſchaᵉ'-lŏk) [a/c.] *s.* Ackersenf *m* (*Sinaˈpis arveˈnsis*); joint-podded ~ Ackerrettig *m* (*Raˈphanus rapham'strum*).

Charlotte[1] (ſchaᵉ'-lŏt) *abbr.* **Char.** *npr.* 1. Charlotte *f* (Bn.). — 2. Stadt in Nord-Carolina, *U. S.* — Vgl. ~[2].

charlotte[2] (~) [fr.] *s.* Kochkunst: Apfeltorte *f*; ~ russe (ruß') mit Eierrahm gefüllte Sandtorte. — Vgl. ~[1].

Charlottesville (tſchaᵉ'-lŏtß-wil) *npr.* (St. und Universität in Virginia, *U. S.*).

charly † (tſchaᵉ'-lⁱ), *pl.* **~ies** (~lⁱz) *s.*, *sl.* Nachtwächter *m* (s. a. charley).

charly-mufti *prov.* (tſchaᵉ'-lⁱ-mŭᵉf-tⁱ) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sylˈvia cineˈrea*).

charm (tſchaᵉm) [a/f. *charme*; lt. *carmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amuleˈtt *n*; ✝. — 2. *fig.* Zauber *m*, Reiz *m*. — 3. (Uhr-)Berloˈque *f*. — 4. Gezwitscher *n*; Stimmengewirr *n*. — 5. † Gesang *m*. — 6. *cant* Dietrich *m*. — 7. *Am., sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. bezaubern, behexen, besprechen; ✝. — 9. *fig.* bezaubern, entrücken, reizen, entzücken (with); ✝. — 10. *fig.* besänftigen, bändigen. — 11. ♪ † erklingen lassen, spielen. — **III** *v/n.* ① a. 12. zaubern. — 13. † harmoˈnisch tönen. — Vgl. a. charmed.

Zu ~ 1: to break, to dispel od. to dissolve the ~ den Zauber brechen od. lösen; three is the ~ aller guten Dinge sind drei; to be under a ~ unter e-m Zauber(-Banne) stehen.

Zu ~ 8: to be ~ed against gefeit sein gegen; ✎ to ~ along hinzaubern, kürzen (Zeit); to ~ asleep einlullen; to ~ away wegzaubern; ✎ to ~ down entzaubern, bändigen; to ~ down one's sleeve in seinen Ärmel zaubern; to ~ from, off herauszaubern, wegzaubern.

Zu ~ 9: I was ~ed to meet her ich war entzückt, sie zu treffen; to be ~ed with ... bezaubert sein von ..., entzückt oder erfreut sein über ...

charman ✎ (tſchaᵉ'-mān), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Tagearbeiter *m*.

charmed (tſchaᵉmd, *poet. a.* tſchăᵉ'-mᵉd) *a.* ☐ 1. be-, ver-zaubert; Zauber-...; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ power Zauberkraft *f*; ~ ring Zauberring *m*. — 2. durch Zauber geschützt, unverwundbar (bis. mit life). — 3. *fig.* bezaubert, entzückt.

charmer (tſchaᵉ'-mⁱᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*, Zauberin *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — 3. † Art Tanz.

charmful ✎ (tſchaᵉ'm-fūl) *a.* = charming.

Charmian (tſchaᵉ'-mⁱ-ăn) *npr.* (*Sh Ant.*).

charming (tſchaᵉ'-mⁱn) *a.* ☐ bezaubernd, entzückend, reizend, einnehmend. — ***Syn.*** f. beautiful.

charmingness (~-nⁱß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tſchaᵉ'm-lᵉß) *a.* ohne Reiz(e), reizlos. [zaubernd.]

charmlike (~laⁱk) *a.* zauberähnlich; be-

charmwise ✎ (~waⁱs) *adv.* zauberartig.

charnel † (tſchaᵉ'-nᵉl) [a/f. *id.*; lt. *carnaˈle*] **I** *s.* 1. † Kirchhof *m*. — 2. ✎ = ~-chapel, ~-house. — 3. † Gerippe *n*. — **II** *a.* 4. Leichen-..., Grabes-..., Toten-...

charnel[2] † (~) *s.* 1. Thür- *n.* Angel *f*. — 2. Helmscharnier *n*.

charnel-*air* ✎ (~-ăᵉ') *s.* Grabesluft *f*. **~-breath** (~-brĕth) *s.* Leichengeruch *m*. **~-chapel** ✎ (~-tſchăp-ᵉl) *s.* Totenkapelle *f*. **~-house** (~-hauß) *s.* Leichen-, Beinhaus *n*. **~-vault** ✎ (~-wŏlt) *s.* Grabgewölbe *n*. **~-yard** ✎ (~-jāᵉd) *s.* Kirchhof *m*.

charnico † (tſchaᵉ'-nⁱ-ko) *s.* = charneco.

Charnock (tſchaᵉ'-nŏk) *npr.* (Prsn.).

Charon (kaᵉ'-rᵘn) **I** *npr. gr. myth.* Chaˈron (Fährmann auf dem Styx in der Unterwelt). — **II c~** *s., co.* Fährmann *m*.

char-parson ✎ (tſchaᵉ'-păᵉ-ßᵘn) *s.* Hilfsgeistlicher *m*.

charpie (ſchăᵉ'-pⁱ) [fr.] *s., med.* Scharpie *f*.

charpoy Ost-I. (tſchaᵉ'-pōⁱ) *s.* 1. leichte Bettstelle. — 2. Krankensänfte *f*.

charqui *Am.* (tſchaᵉ'-kⁱ) *s.* in Streifen geschnittenes und getrocknetes Rindfleisch.

☞ **charr,** &c. f. char, &c.

charre ⚒ † (tſchăᵉ) *s.*: ~ of lead (f. char[2]).

charred (tſchaᵉd) *p.p.* u. *a.* von char[3]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charret, ~ette † (tſchăᵉ'-rⁱt) *s.* = chariot.

charring (tſchaᵉ'-rⁱn[g]) [char[3]] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n*; ~ of wood Kohlenbrennerei *f*, Köhlerei *f*.

charring-place (~-plēß) *s.* Meilerstelle *f*.

charrot † (tſchăᵉ'-rⁱt) *s.* = chariot.

charry (tſchaᵉ'-rᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tſchaᵉt, † kă't) [a.f. *id.*; lt. *carta, charta*] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f* (= sea-chart); ✝. — 2. Tabelle *f* ✝. — 3. † = card: a) Karte *f*; b) ✎ Spielkarte *f*; c) Kon-paßkarte *f*. — 4. † = charter 1. — 5. † blank ~ = carte blanche. — **II** *v/a.* ①a. 6. auf einer Karte verzeichnen. — 7. *fig.* entwerfen, zeichnen.

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitäˈtskarte *f*; astronomical od. celestial ~ Stern-, Himmels-karte *f*; barometric ~ baromeˈtrische K.; coast ~ Küstenkarte *f*; magnetic ~ magneˈtische K.; Mercator's ~ K. nach Mercaˈtors Projektion; storm and rain ~ Sturm- und Regen-karte *f*; track ~ Segelkarte *f*; to construct a ~ e-e Karte zeichnen, entwerfen; to lay down a bearing on the ~ eine Peilung in die Karte eintragen; to prick the ~ den Schiffsort auf der Karte abstechen.

Zu ~ 2: genealogical ~ genealoˈgische Tabelle; historical ~ of the Sovereigns of England histoˈrische Tabelle der englischen Herrscher.

charta (kāᵉ'-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 vom König Johann angenommene englische Staatsgrundgesetz.

chartaceous (kāᵉ-tēᵉ'-ſchᵉß) *a.* papieren; papierartig. [...ter.]

chartaline ☘ (kāᵉ'-tᵘ-lⁱn) *s.* Papierstoff *m*

chartapellicia ☘ (ka'ᵉ-tᵘ-pᵉ-lⁱſch-ⁱ-ă) *s.* tunnliches Papier aus Baumwollenlumpen.

charte (kāᵉt) ... Verleihungsurkunde ...

charter (tſchaᵉ'-tᵘr) [m/e., a/f. *chartre*, lt. *cartula*] **I** *s.* 1. ... Urkunde, Urkunde *f*, Urkunde *m*, Privilegium *n*, Patent *n*; ... — 2. ⚓ Befrachtung *f*, Befrachtungsurkunde *f*, Verfrachtung *f*, Verfrachtungsurkunde *f*, Charterung *f*, Charterungsurkunde *f*, Chartervertrag *m*, Frachtvertrag *m*, Frachtbrief *m*, Frachtkontrakt *m*, Frachtschein *m*, Verfrachtungsvertrag *m*, Verfrachtungsschein *m*, Charterpartie *f*, Charterungsschein *m*, Charterungsvertrag

charter-party); ⚖. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festlegen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, verfrachten. — 6. F e-n Wagen ꝛc. mieten. — 7. *Am., sl.* to ~ the bar oder the grocery im Wirtshause sämtliche Getränke aufkaufen und die Gäste damit bewirten oder freihalten.

§ **Zu chapter 1:** C~ of the City of London Freibrief *m* der Stadt L.; Great C~ = Magna Charta (s. charta); People's C~ Volkscharte *f* (s. Chartist); Constitutional C~ Konstitution *f*, Verfassung *f*; † C~ of the Forest Forstgesetz, *-n pl.*; Little C~ Hume's Name Charte (Wiederaufstandswahl, dreijährige Wahlen ꝛc. forderte).

§ **Zu ~ 3** ⚓: ~ by the lump (by the great, by the whole) Verfrachtung *f* des Schiffes im ganzen; ~ by the month V. nach Monaten; ~ by the run V. auf eine Reise; ~ by the weight V. nach Gewicht; ~ for a general cargo V. auf Stückgüter. [bar, be-, ver frachtbar.]

charterable ⚓ (tschā'r-tə-rə-bl) *a.* charter-
chartérage ⚓ ✎ (~rĭdsch) *s.* = charter 3.
charteral † (tschā'r-tə-rəl) *a.* der Charte gemäß (s. charter).
charter-boy (tschā'r-tə(r)-bŏĭ) *s.* Zögling *m* des Charterhouse (s. 88).
charter-brother (~brŏdh-ə(r)) *s.* Hospitalit't *m* des Charterhouse (s. 88).
chartered (tschā'r-tə(r)d) *a.* 1. auf e-e königl. Urkunde gegründet. — 2. *fig.* berechtigt, privilegiert. — 3. ⚓ befrachtet, gechartert durch. — 4. *fig.* beladen (with mit).
charterer (tschā'r-tə-rə(r)) *s.* 1. ⚓ Be-, Verfrachter *m*. — 2. *prov.* Freifasse *m*.
charter-exemption (~tə'r-ə-gsĕm-schn) *s.* Steuerfreiheit *f* (durch königl. Urkunde gewährt).
Charterhouse (tschā'r-tə(r)-hauß) *s.* 1. ein von Thomas Sutton 1611 in den Gebäuden der Kartäuser-Priorei in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule für 44 Knaben u. Hospital für 80 alte Herren, bis. Schiffskapitäne. Die Schule ist jetzt nach Godalming (Surrey) verlegt. — 2. † C~ Kartäuserkloster *n*.
chartering-broker ⚓ (~trĭng-brō-kə(r)) *s.* Schiffsmakler, der Schiffe verfrachtet.
chartering-clerk ⚓ (~klārk) *s.* erster Kommis bei einem Schiffsmakler.
Charterism † (tschā'r-tə-rĭzm) = Chartism.
Charterist (~rĭßt) *s.* = Chartist. [*n.*]
charter-land (tschā'r-tə(r)-länd) *s.* Freigut(
~-master ⚒ (~maß-tə(r)) *s.* Grubenpachter *m*, Hauptgedingenehmer *m*.
~-party ⚓ (~pā'r-tĭ) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).
charters ⚒ (tschā'r-tə(r)s) *s/pl.* Stollenholz *n*.
charter-school (~tə(r)-skūl) *s.* ehm. in Irland: englische (nichtkatholische) Zwangsschule.
charter-system ⚒ (~sĭß-tĭm) *s.* Arbeitsmethode *f* eines Grubenpachters.
chart-house ⚓ (tschā'r-t-hauß) *s.* = chart-room. [ti'smus *m* (s. Chartist).]
Chartism (tschā'r-tĭzm) [charter] *s.* Char-
Chartist (tschā'r-tĭßt) *s.* Mitglied der radikal-politischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war. Die Chartisten rollten am 2. Mai 1839 eine ungeheure Pergamentrolle mit e-r Petition von 3½ Millionen Unterschriften ins Unterhaus. Die Forderungen, unter dem Namen the People's Charter bekannt, verlangten: 1) allgemeines Stimmrecht; 2) jährliche Parlamente; 3) Diäten für die Abgeordneten; 4) geheime Abstimmung; 5) gleiche Wahldistrikte; 6) Wählbarkeit jedes selbständigen Mannes.
chartless ✎ (tschā'r-t-lĕß) *a.* auf der Karte nicht verzeichnet; ohne Karte oder Führer.
☞ **chartographer,** &c. s. cartographer, &c. [tarnmesser *m* (Instrument).]
chartometer ⚙ (kā'r-tō'm-ə-tə(r)) *s.* Land-
chartreuse (fr.: schār-trö's) [fr.: C~ berühmtes Kartäuserkloster bei Grenoble in Frankreich, Dep. Isère] *s.* 1. ✾ *id. m* (ein Likör). — 2. hellgrüne Farbe.
chartreux (fr.: schār-trö') [fr.] *s.* 1. *eccl.* Kartäuser(mönch) *m*. — 2 † C~ = Charterhouse 1. [gat.enstraum *m*.]
chart-room ⚓ (tschā'r-t-rūm) *s.* Navi-
chartulary (kā'r-tĭ-l-ə-rĭ) *s.* = cartulary.
charwoman (tschā'r-wum-ən) [char⁴] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.
charwork (tschā'r-wö(r)k) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.
chary (tschā'r-rĭ) [a'c. *cearig*] *a.* 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit). — 3. teuer, lieb, wert.
Charybdis (kə-rĭ'b-dĭß) *npr.* Charyb'dis *f* (gefährlicher Strudel in der Meerenge von Messina; a. *fig.*); s. a. Scylla.
Chas. *abbr.* = Charles. [Jagd geeignet.]
chasable ✎ (tschē'-sə-bl) *a.* jagdbar, zur
chashu (tschā'-shö) *s.* = cheese-bowl.
chase[1] (tschēß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s.f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; ⚖. — 2. ⚓: a) Jagdmachen *n* auf ein Schiff; b) gejagtes Schiff; c) Jagdgeschütz *n*; ⚖. — 3. gejagtes Wild (a. *fig.*) ⚖. — 4. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — 5. ✎ Jagdgesellschaft *f*. — 6. Ballspiel: Ort, wo der Ball beim ersten Sprunge niederfällt. — 7. *prov.* Eile *f*, Hast *f*. — **II** *v/a.* ①b. 8. (mit ⚓) Jagd machen auf; nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 9. j-m nachlaufen, nachrennen (im Spiel). — 10. *fig.* j-n auffordern, sein Glas zu füllen; j-m die Flasche reichen. — 11. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen, vertreiben, verscheuchen; treiben (to, into zu, in). — **III** *v/n.* ①b. 12. jagen. — 13. to ~ away dahinjagen. — 14. *prov.* eilen, rennen. — Vgl. ~[2] u. [3].

§ **Zu ~ 1:** in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (od. hold) in ~ verfolgen; we all went in ~ of the fox wir jagten alle hinter ... her; a lover of the ~ Jagdliebhaber *m*; on the ~ auf der Jagd; we rode to the ~ wir ritten auf die Jagd; to give ~ to: a) Jagd machen auf, verfolgen; *fig.* nachjagen; b) nachgeben, den Willen tun; *fig.* a wild goose ~ unnütze od. planlose Verfolgung (auch *fig.*); I went on a wild goose ~ F ich lief von Pontius zu Pilatus; I sent him on a wild goose ~ ich schickte ihn in den April; steeple ~ Hindernisrennen *n* (ursprünglich nach e-m als Ziel bestimmten Kirchturm).

§ **Zu ~ 2** ⚓: to give oder take ~ verfolgen; stern ~ Hedgeschütz *n*.

§ **Zu ~ 3:** *fig.* honour is the noblest ~ Ehre ist das edelste Ziel.

chase[2] ⊕ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*; ~ for broad-sides Keilrahmen *m*. — 2. Graviekunst: Kupferstecherrahmen *m*. — 3. † Fassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. treiben, ziselieren, ausmeißeln, ausfurchen, aushauen; ⚖. — Vgl. ~[1] u. [3].

§ **Zu ~ 4** ⊙: to ~ in the lathe auf der Drehbank drucken; to ~ with the mallet mit dem Auftiehhammer treiben; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit.

chase[3] (tschēß) [a/f. *chas*; lt. *capsa*] *s.* 1. ✕ langes Feld e-s Geschützrohrs. — 2. ⊙ Rinne *f*, Einschnitt *m*, Furche *f*: a) in e-r Mauer für Leitungsröhren ꝛc., b) in der Erde für Abzugsröhren, c) eines mittelst Lichtigen Wasserrades; d) † e-r Armbrust; e) *carp.* Zapfenloch *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].
chaseable ✎ (tschē'-sə-bl) *a.* = chasable.
chase-gun ⚓ (tschē'-gŏn) *s.* = chaser 2.
chase-port ⚓ (~pō't) *s.* Jagdpforte *f*.
chaser (tschē'-sə(r)) [chase[1] u. [2]] *s.* 1. Jäger *m*, Treiber *m*, Verfolger *m*, Nachsetzer *m*. — 2. ⚓: a) jagd-machendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n*. — 3. Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. † Jagdpferd *n*. — 5. ✎ = chasseur 3 (*CL.*). — 6. ⊙: a) Ziseleur *m*, Graveur *m*; b) Treib-meißel *m*, -punzen *m*.
chasible (tschā'-zĭ-bl) *s.* = chasuble.
Chasideans (käß-ə-dĭ'-ən) *s/pl.* = Assidäans.
chasing (tschē'-ßĭng[1]) [chase[1] u. [2]] *p.pr.* u. *s.* 1. Jagen ꝛc. — 2. ⊙: a) Treiben *n*; b) Ziselieren *n*; c) Ziselierung *f*, ziselierte Arbeit. [*m* zum Auftiefen.]
chasing-anvil ⊙ (~ăn-wĭl) *s.* Amboß
~-chisel ⊙ (~-tschĭ-zl) *s.* Treibpunzen *m*.
~-hammer ⊙ (~-ham-ə(r)) *s.* Treib-, Knopf-, Ziselier-hammer *m*.
~-lathe ⊕ (~lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.
~-mallet ⊙ (~măl-ət) *s.* Auftiefhammer *m*.
~-punch ⊙ (~pönsch) *s.* Grundmeißel *m*.
~-ship ⚓ (~schĭp) *s.* Jagdschiff *n*.
~-stake ⊙ (~stēk) *s.* Treibstöckchen *n*.
~-tool ⊙ (~tul) *s.* 1. Gewindestahl *m*. — 2. Ziselierwerkzeug *n*.
chasm (käzm) [grch.] *s.* 1. Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Lücke *f*; Unterbrechung *f*. — 3. ⚒ emptied ~ of the vein verhauener Raum des Ganges.
chasmal (kă'z-mə'l) *a.* eine Kluft, Lücke oder einen Abgrund betreffend
chasmed ✎ (käzmd) *a.* gespalten, zerklüftet.
chasmy (kă'z-mĭ) *a.* 1. spaltig; voller Klüfte oder Spalten. — 2. leer, unergründlich.
chasse[1] (fr.: schäß) [fr. *chasse-café*, zu *chasser*] *s.* Schluck *m* Rum od. Likör, um den Geschmack des Kaffees, Tabaks ꝛc. zu vertreiben.
chasse[2] (fr.: schäß) [fr. *châsse*] *s.* Reliquien-kästchen *n*, -schrein *m*. — Vgl. ~[1]
chassé[1] (fr.: schä-ßē') [fr. chasse[1]] *a.* Kaffee: mit Rum oder Cognac. — Vgl. ~[2].
chassé[2] (~) **I** *s.* Tanz: Schassieren *n*. — **II** *v/n.* ①a. Tanz: schassieren. — **III** *v/a.* ①a. *sl.* entlassen, wegjagen; P schassen.
chasselas ♀ (schä'-ßə-läß, fr.: schä-ßə'-la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Traubenart von Chasselas in Frankreich, Dep. Saône-et-Loire).
chasse-marée ⚓ (fr.: schäß-mă-ré') [fr.] *s.* Lugger *m* (Küstenfahrzeug).
chassepot ✕ (schä'-ßə-pō, schä'-ßə-pō) [fr.] *s.* Chassepot(gewehr) *n*.
chasseur (fr.: schä-ßö'r) [fr.] *s.* 1. *hunt.* Jäger *m*. — 2. ✕ Chasseur *m*, Jäger *m*. — 3. Jäger *m* (Bedienter).
chassis ✕ (*MU.* schä'-ßĭ, *CT.D.* schä'-ßĭß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafettenrahmen *m*.
chaste (tschēßt) [a/f. *id.*, lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, zuchtig, rein. — 2. † unvermählt (*SH.R.J.1,1,223*). — 3. *fig.* rein, fleckenlos; bescheiden. — 4. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.). — 5. a) ♀ ~ tree = Agnus castus; b) † ~ lamb = Agnus Dei (siehe agnus 2 u. 3).
chaste-eyed (tschē'ßt-ā'd) *a.* keusch-äugig.
chastelain † (schă'ß-tə-lēn) *s.* = castellan.
chaste-mimosa ♀ (tschē''ßt-mă-mō'-ßə) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimosa pudica*).
chasten (tschēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit v. gem. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. fig. mäßigen, zahmen; demütigen.
chastened (tschēßnd) *p.p.u.a.* 1. gezüchtigt. — 2. rein, geläutert. — 3. gedämpft, gesänftigt, zart. [Züchtiger(in).]
chastener (tschē'ßn-ə(r)) *s.* Strafende(r);
chasteness (tschē'ßt-nəß) *s.* 1. fast †: Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.
chastenment ✎ (tschē'ßn-mənt) *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Zurückhaltung *f*, Unterdrückung *f*. [bar, strafbarlich.]
chastisable ✎ (tschäß-tā'-zĭ-bl) *a.* straf-
chastise (tschäß-tā'ß, † tschä'ß-tāß) [lt. *castigare*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen;

eccl. tafteln. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen, zum Gehorsam bringen. — 3. *v.* Fehlern reinigen. — 4. *prov.* anklagen, beschuldigen. — 5. fast †: mäßigen, unterdrücken (Leidenschaft).

chastisement (tschă'ß-tis-mĕnt) *s.* (*s'm.*) 1. Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f*. — 2. fast †: Reinigen *n*. — 3. fast †: Zurückhalten *n*.

chastiser (tschăß-tāi'-ſᵉr) *s.* Züchtiger(in), Strafender(r); Zurechtweisender(r).

chastising (‿ſing) **I** *s.* = chastisement. — **II** *a.* züchtigend; reinigend (v. chastise).

chastity (tschă'ß-tᵉ-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*sl(f.)* Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*); to make a ‿ vow of ‿ das Gelübde der Keuschheit ablegen. [gewand *n.*]

chasuble (tschă'ſ; zjubl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meß-

chat[1] (tschăt) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; ‡. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. *prov.* belebtes Gegenstand, lästiges Geschwätz. — 4. F ↖ zwei *m*, Kernpunkt *m*. Frage *f*; that's the ‿ darum handelt es sich, darauf kommt es an. — 5. *orn.* Name verschiedener Vögel, bes. Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola*; *Am.* Art Troupial *m* (*I'cterus*). — **II** *v/n.* ①c. 6. schwatzen, plaudern, plappern; we ‿ed away till midnight wir plauderten bis Mitternacht. — 7. † unnützig plappern, schnattern. — **III** † *v/a.* 8. sprechen, reden von. — Vgl. ‿[2].

Zu ‿ 1 F: to come for a ‿ zum Plauderstündchen kommen; he has too much ‿ about him er plappert zu viel; to have a ‿ with ... plaudern mit ...; P hold your ‿: halt's Maul!; dish of ‿ Gespräch *n*, Geplauder *n*; idle ‿ leeres Geschwätz.

chat[2] (‿) *s.* 1. ♀ † od. *prov.*: a) Kätzchen *n* (an Bäumen); b) Grasähre *f*; c) Tannen-, Kiefernzapfen *m*; d) kleine, schlechte Kartoffel (nur als Pflanzgut). — 2. ✕ Reis *n*, kleiner Zweig. — 3. ⚒ Erz *n* mit daran haftendem Gestein. — 4. *prov.* kleines Rind. — 5. F: a) Laus *f*; b) † ‿s *pl.* Galgen *m*.

chate F † (tschet) *s.* Galgen *m*.

château (fr.: scha-to') *pl.* ‿x (‿tōz') [fr.] *s.* 1. in Frankreich: Schloß *n*, Burg *f*. — 2. Landsitz *m*. [castellan.]

chatelain † (schă'ᵗ-lēn, fr.: scha-t'lăⁿ) *s.* =

chatelaine (schă'ᵗ-lēn, fr.: scha-t'lăⁿ) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel etc. (von Frauen am Gurtel getragen). — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

chatelainry (schă'ᵗ-lēn-rᵉ, schă'-ᵗˡ‿) *s.* = chatellany.

chatelet † (schă'ᵗ-ᵗˡ-lĕt) [fr.] *s.* Schloß-

chatellany (schă'ᵗ-ᵗˡ-lă-nᵉ) [fr.] *s.* Kastellanei' *f* (Burgherrn-Würde etc., auch Burgbann).

Chatham (tschă'ᵗ-ᵗˡm) **I** *npr.* (Ortsname, bes. Stadt in Kent); William Pitt, Earl of ‿ (s. Pitt the Elder der ältere Pitt) engl. Staatsmann, 1708–1778). — **II** ‿s *s. pl.* Anlagen der London Chatham-Dover Eisenbahn.

Chathamite (‿-mait) *s.* 1. Anhänger *m* des älteren Pitt. — 2. c‿ *min.* Chathamit' *m*, Art Weißnickelkies *m*.

chati (tschă'-tiˡ) *s.*, *zo.* Mbaracaya *m*, Tschati *m* (*Felis mitis*; südam. Pantherkatze).

chat-mill ⚒ (tschă'ᵗ-mil) *s.* = chat-roller.

chatoyancy (schă'-ᵗˡ-ăi-ᵉn-sᵉ) *s.* Schillern *n*.

chatoyant (schă'-ᵗˡ-ăi-ᵉnt, fr.: scha-t'ă-ja') [fr.] **I** *a.* 1. schillernd. — **II** *s.* 2. *min.* Schillerstein *m*, Katzenauge *n*. — 3. Schillern *n*. [Schillern *n*.]

chatoyement ↖ (schă'-tōi'-mĕnt) *s.*

chat-potatoe (tschă'ᵗ-pᵉ-tᵉ'-tō) *s.* kleine schlechte Kartoffel (= chat[2] 1 d).

chatra (tschă'ᵗ-ra) *s.* = chattah.

chat-roller ⚒ (tschă'ᵗ-rō-ˡᵉr) *s.* Erzquetschwerk *n*.

Chats ♉ (tschătß) *s/pl.*, *sl.* j. Chatham II.

chatsome (tschă'ᵗ-sᵉm) *a.* geschwätzig.

Chatsworth (tschă'ᵗß-wörth) *npr.* (Dorf mit Schloß des Herzogs von Devonshire in Derbyshire).

chattable (tschă'ᵗ-ᵗˡbl) *a* geipräch'g, redselig.

chatta(h) Ost-I. (tschă'ᵗ-a) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. ‿(-tree) Sonnenschirmbaum *m* (*Magno'lia trip'tala*).

Chattahoochee (tschă'ᵗ-ă-hū'-tschi) *npr.* (Fluß in Nordamerika).

Chattanooga (tschă'ᵗ-ă-nū'-ga) *npr.* (Stadt in Tennessee, *U. S.*). [plauder *n*.]

chattation ↖ (tschă-tē'-schᵉn) *s.* Ge-

chattative ↖ (tschă'ᵗ-ă-tiw) *a.* = chatty[1].

chattee ↖ (tschă-tᵉ') *s.* Person, mit der man plaudert; Plaudergenosse *m*.

chattel (tschătl) [a. f.; s. a. cattle] *s.* 1. jur. (mst ‿s *pl.*): goods and ‿s Hab und Gut *n*; with all their goods and ‿s mit Sack und Pack; ‿ real Vermögen *n* an Grundstücken; ‿ personal bewegliches Vermögen. — 2. † Vieh *n*. [Eigentum *n*.]

chattelhood (tschă'ᵗl-hŭd) *s.* Besitz *m*,

chattel-interest (‿-ᵗˡᵉn-tᵉ-nĕßt) *s.* Zins *m* eines Pachtgutes.

chattelisation ④ *Am.* (tschăt-ᵗˡ-lăi-zē'-schᵉn od. tschăt-ᵗˡ-ᵗˡ‿) *s.* Verwandlung *f* von Personen (bes. Sklaven), Grundstücken etc. in bewegliches Eigentum.

chattelise ④ *Am.* (tschă'ᵗ-ᵗˡ-lăiſ) *v/a.* ①b. als Eigentum od. Besitzstück behandeln.

chattelism *Am.* (‿lizm) *s.* System, das Sklaven als bewegl. Eigentum betrachtet.

chattelship (tschă'ᵗtl-ſchip) = chattelhood.

chatter (tschă'ᵗ-ᵗᵉr) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (z. B. den Affen, Elstern etc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — 4. † Schwätzer(in). — **II** *v/n.* ① s. 5. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 6. zwitschern. — 7. krächzen. — 8. mit den Zähnen klappern; his teeth ‿ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen. — **III** *v/a.* ① a. 9. schwatzen. — 10. *co.* to ‿ the teeth die Zähne klappern lassen.

chatteration ↖ (tschă'ᵗ-ᵗˡ-rē'-schᵉn) *s.*, *co.* Schwatzen *n*, Geschwätzigkeit *f*.

chatter-*bag*, ‿-basket *prov.* (tschă'ᵗ-ᵗˡ-băg, ‿-baß-kᵉt) *s.* = chatterbox.

chatterbox F (‿-bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatter-broth (‿-brŏ*th*) *s.*, *co.* Thee *m*.

chatter-chitter † (‿-tschit-ᵗᵉr) *s.* Geschwätz *n*.

chatterer (tschă'ᵗ-ᵗˡ-rᵉr) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*). [England).]

Chatteris (‿-rᵉ'ᵗˡ) *npr.* (St. auf der Insel Ely,

chatterist † (tschă'ᵗ-ᵗˡ-nißt) *s.* = chatterer.

chatter-pie F (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-pāi) *s.*, *orn.* Elster *f* (= magpie); *fig.* = chatterbox.

Chatterton (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-ᵗˡᵉn) *npr.*; bes. Thomas ‿ engl. Dichter (1752–1770; s. a. Bristol); ⊙ ‿'s compound Isoliermasse *f* für Telegraphenlabel. [= chatter-broth.]

chatter-water (tschă'ᵗ-ᵗᵉr-wă-ᵗᵉr) *s.*, *co.*

chattery (tschă'ᵗ-ᵗˡ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Geplauder *n*. — **II** *a.* 2. ↖ klappernd (von den Zähnen). — 3. *prov.* steinig, kiesig.

chattiness (tschă'ᵗ-ᵗˡ-nᵗˡß) *s.* Gesprächigkeit *f*, Redseligkeit *f*.

chatty[1] (tschă'ᵗ-ᵗˡ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniös. — 3. P *cant* lausig, voller Ungeziefer.

chatty[2] (‿), *pl.* ‿ies (‿ᵗˡiß) *s.* 1. Ost-I.: poröser Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* aus Gerste.

chat-wood *prov.* (tschă'ᵗ-wud) *s.* Reisholz *n*.

Chaucer (tschă'-ßᵉr) *npr.*: Geoffrey ‿ engl. Dichter († um 1400).

Chaucerian (tschă-ßī'-rᵉ'ᵉn) **I** *a.* chaucerisch, Chaucer... — **II** *s.* Kenner *m* oder Bewunderer *m* Chaucers.

Chaucerism ♫ (tschă'-ßi-rizm) *s.* Sprach- oder Tonmalerei *f* Chaucers.

chaud-*medley*, ‿-mella, ‿-mellé (schōd-mĕ'd-lᵉ, ‿-mĕ'ᵗˡ-a, ‿-mĕ'ᵗˡ-ē) [auch fr. *chaude mêlée*] *s.* jur.: Totschlag *m* aus Leidenschaft oder Streit.

chaudron *s.* 1. (fr.: scho-drᵍ') Kupferfarbe *f*. — 2. (tschă'-drᵉn) † = cauldron. — 3. † = chawdron.

chauffer (tschă'-ſᵉr, tschă'‿) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (z. B. für Füße).

chaufferette (tschă'-ſᵉ-rĕt', fr.: scho-ſᵉ'rĕ't) [fr.] *s.* Wärmtopf *m*, Kohlenpfanne *f*.

chauffet † (tschă'-ſᵗ, tschă'‿) *s.* Art Fußwärmer *m*.

chaufrain ↖ (tschă'-frᵉn) *s.* = chamfrain.

chauldron † (tschă'-drᵉn) *s.* = chaldron.

chaul(e) † (tschăl) *s.* = jowl.

chaul*maugra*, ‿mugra ♀ (tschăl-mă'-gra, ‿mŭ'g-ra) *s.* ostindischer Baum (*Gynoca'rdia odora'ta*).

chaum † od. *prov.* (tschăm) *s.* u. *v.* = chawn.

chaumontel(le) ♀ (fr.: scho-mᵍ-tĕ'l) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chaunter † (tschă'ⁿ-tᵉr) *s.* = chanter.

chauro, *pl.* ‿s (tschă'-ᵉ-rō, ‿rōß) [mexik.] *s.*

chaus[1] (tschăuß) *s.* = chouse. [= churro.]

chaus[2] ♉ (tsĕ'-ᵉß) *s.*, *zo.* Sumpfluchs *m* (*Felis chaus*). [straße *f*.]

chaussée (schᵒ-ßē') [fr.] *s.* Land-, Heer-

chausses † (schŏ'-ßᵉß, fr.: schōß) [fr.] *s/pl.* 1. Fußrüstung *f*. — 2. Beinkleid *n*.

chauvin (fr.: scho-wᵍ') [fr.] *s.* = chauvinist.

chauvinism (schō'-wi-nizm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chauvinist (‿nißt) [fr.] *s.* Chauvini'st *m*.

chauvinistic (schō-wi-nis'-tik) [fr.] *a.* chauvini'stisch, flodnational (gesinnt).

chavallery † (tschă'w-ᵗˡ-rᵉ) *s.* = cavalier; cavalry. [sondern. — **II** *s.* = chaff.]

chave † (tschēw) **I** *v/a.* Korn von der Spreu

chavel † (tschawl) **I** *s.* = jowl. — **II** *v/a.* u. *v/n.* kauen. [schuh[2] 1.]

chavender (tschă'w-ᵈᵉn-dᵉr) *s.*, *ichth.* =

chavish[1] *prov.* (tschă'w-tsch) *s.* Gezwitscher *n*, Geschnatter *n*.

chavish[2] *prov.* (‿) *a.* verdrießlich.

chaw (tschă) **I** *v/a.* ①a. 1. *prov.* od. P kauen (= chew). — 2. *Am.*, *sl.* to ‿ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — 3. † *fig.* nachdenken, brüten über. — **II** *v/n.* ①a. 4. P kauen. — 5. *prov.* schmollen, mürrisch sein. — **III** † *s.* 6. (mst ‿s *pl.*) Kinnbacken *m* (= jaw). — 7. P Kauen *n*. — 8. P Bissen *m*, Mundvoll *m*. [*m*.]

chaw-bacon F (tschă'-bekn) *s.* Bauerntölpel

chawbuck † Dor.-I. (‿-bŏk) **I** *s.* 1. Peitsche *f*. — 2. Auspeitschen *n*. — **II** *v/a.* 3. peitschen.

chawdron † (tschă'-drᵉn) *s.* Kaldaunen *f/pl.*, Eingeweide *n/pl.* eines Tieres.

chawer P ↖ (tschă'-ᵗᵉr) *s.* 1. Kauende(r). — 2. *fig.* Großmaul *n*.

chawing P (tschă'-inᵍ) *s.* Kauen *n* von Tabak etc.; ‿ gum Art Zahnring *m* für Tabak etc.; ‿ tobacco = gum. [nende Kinder.]

chawl(e) † (tschăl) = jowl.

chawn † obs. *prov.* (tschăn) *s.* Spalt *m*, Kluft *f*. [(*Goua'nia dominge'nsis*).]

chaw-stick ♀ (tschă'-ßtik) *s.* Goua'nie *f*

chaw-tooth † (tschă'-tūth) *s.* Backenzahn *m*.

chay[1] ♀ Dor.-I. (tschē, tschāi) *s.* Chaya-Art (von *Oldenla'ndia umbella'ta*) zum Rotfärben.

chay[2] P (schē) *s.* = chaise.

chay(a)-root ♀ (tschāi'-(ă-)rut) *s.* = chay[1].

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

che † (tschᵉ) = I ich (*SH. K. I, 2, 76*).

cheap (tschīp) [a. e *chapman*] **I** *a.* (mst ‿ly) 1. billig, wohlfeil; ‡. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; ‡. — **II** *adv.* 3. = cheaply. **III** *s.* 4. † Markt, Preis *m*; F good ‿ gute Waare, Bescheid. — 5. F to do it on the ‿ es billig machen, sich behelfen.

Zu ‿ 1: C‿ Jack, C‿ John billiger Jakob; Marktmeister *m*; ‿ and nasty billig u. schlecht; ‿ shop billiger Laden,

[illegible] von Verband Schwimmanstalten [illegible] andern Preisen, ~ trap bill ger [illegible] Annahme [illegible] Scheine, [illegible] ~ [illegible] [illegible] blauen Auge, leichten Kaufs davonkommen; [illegible] may be had (more) ~ly (P ~ler') das kann man billiger haben; ~ charity [illegible] woody humanity people Leute, die nur Worten, aber nicht mit der That wohlthätig sind; F as ~ as dirt, dirt ~, dog~ spottbillig, wohlfeil wie Brombeeren; it is ~ at a shilling für einen Schilling ist es billig.

Zu cheap 2: to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen; to hold a th. ~ etc. gering achten

cheapen F (tschīp'n) *v.* **I** *v/a.* 1. ⚚ handeln, feilschen um. 2. billiger machen. – 3. *fig.* herabsetzen. – **II** *v/n.* 4. billig werden (a. *fig.*).

cheapener (tschīp'nə) *s.* 1. ⚚ Handelnde(r), Käufer(in). 2. *fig.* Herabsetzer *m.*

cheapish (tschīp'isch) *a.* etwas billig.

cheaply (tschīp'li) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). – 2. *contp.* billig, oberflächlich.

cheapness (~nis) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (a. *fig.*).

Cheapside (tschīp'sīd) *npr.* sehr belebte Straße unter dem St. Pauls-Dom in London, ⚚ *stand to one* ~ *at a th.* by way of et. gut und billig kaufen.

chear(e) † (tschī'ə) *s. u. v.* = cheer.

cheat (tschīt) [m.c. *chete*; s. escheat] **I** *v/a.* 1. a. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um). ⚚. – 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); ⚚. – **II** *v/n.* 3. täuschen; betrügen; ⚚. – **III** *s.* 4. ✎ Betrug *m*, Schwindel *m*; Täuschung *f*; ⚚. – 5. Betrügerin(n), Schwindlerin(n). – 6. F Mogeln *n* (Kartenspiel bei dem man falsch spielen darf, ohne entdeckt zu werden). — 7. ✝ *prov.*: a) Taumellolch *m* (*Lolium temulentum*); b) Getreide-, Roggen-trespe *f* (*Bromus secalinus*). — 8. ⚓ Raub *m*, Beute *f*. – 9 F = Tingin, Sache *f*; b) Galgen *m*. – 10. falscher Würfel. — 11. ⚚ Weizentrost *m* geringerer Sorte. – *Syn.* j. deceive.

Zu ~ 1: he has ~ed me (out) of six pence er hat mich um ... geprellt.

Zu ~ 2: to ~ a p. into the belief j-m weismachen; to ~ oneself with illusions sich in Illusionen wiegen; *fig.* to ~ the gallows dem Galgen entrinnen; to ~ the time die Zeit vertreiben, hinbringen; P to ~ the worms dem Tode ein Schnippchen schlagen.

Zu ~ 3: to ~ at cards, at play beim (Karten-)Spiel betrügen, mogeln.

Zu ~ 4: ✎ to put a ~ upon a p. j-n anführen, betrügen, beschwindeln.

cheatable (tschī'tə-bl) *a.* betrügbar, leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); **~ness** ✎ *s.* Betrügbarkeit.

cheatee F ✎ (tschī-tī') *s.* Betrogene(r).

cheater (tschī'tə) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. ⚚ = escheator. – 3. ⚚ Schätzer. – 4. ⚚ tame ~ Lockente *f*, -vogel *m*; *s. fig.* (*SH.H.IV,3.2.4.105*). [Sicht *f*.]

cheatery (tschī'tə-rī) *s.* Betrug *m*, Schwindel *m*.

chebacco-boat ⚓ (tschi-ba'k-bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (in Neuengland). [Gicht.]

Chebar (kī'bə) *npr.* Chebar *m* (Fluß).

chebeck ⚓ (tschi-be'k, *CTD* tschī'-bek) *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern im Mittelmeer).

chebule ✝ (tschi-bu'l) [fr.] *s.* Myrobala'ne *f* (Frucht von *Terminalia chebula*).

chebulic ✝ (tschi-bu'-lik) *a.* myrobala'nenartig.

check (tschek; Hom. chequer) [m.c. *chek*, a.f. *eschek*; peri. *schah* Remq] **I** *int.* 1. Schach! ⚚. **II** *s.* 2. Schach *n* (a. *fig.*) ⚚. 3. [illegible] Hemmnis, Hindernis, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*. 4. Zügel *m*, Zaum *m*, Dämpfer *m*, ⚚. – 4 Verlust *m*, ✎ Schaden *m*, Verlust *f*. – 5. ✎ pl. [illegible] Art [illegible] der dadurch bezeichnet wird, daß [illegible] Marke *f* [illegible] *g. d. l.* 6 *hunt.* [illegible] Ablassen d. Meute von der Fährte durch [illegible] geringe Beute. [illegible] ~ [illegible] Fährte verliert; *fig.* Verlegenheit, Verwirrung *f*. – 7. ⊙ Kontrolle *f*, Kontrollvorrichtung *f*, Kontrollmaßregel *f*, Kontrollmittel *n*, Kontrollsystem *n*; b) Kontrollbeamte(r); c) Kontrollbuch *n*, -liste *f*, -register *n*, -zettel *m*; d) Kontrollmarke *f*, -nummer *f*, -stempel *m*; e) Kontrollabschnitt *m*, -coupon *m*, -zettel *m*; f) Kontrollapparat *m*, -uhr *f*; g) Kontrollgebühr *f*. – 8. ✎ Angelegenheit *f*, Verrichtung *f*, zum Wesen der abgelaufenen Angelegenheit *f*. 9. ⚚ *prov.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 10. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. – 11. † Gehaltsabzug *m*, Geldstrafe *f* für [illegible] Beamten. 12. Clerk of the C~s (in Admiralität u. Marine) Beamter über die Kontrolle. Dienerschaft; b) † Kontrollbeamte(r) in den königl. Häfen. — 13. Kontrolleur *m*. 14. ✝ (*Am.*) = cheque. — 15. Kontrollzeichen *n* (Haken, Strich etc. an Rechnungsposten, Namen etc.). — 16. Kontrollmarke *f*, -zettel *m*; Interimszettel *m* (der Kasse); *theat.*, ~ Kontermarke *f* (a. pass-out ~); Garderobenmarke *f*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäckmarke *f*, -schein *m*; ⚚. – 17. *Am.*: a) Spielmarke *f*; *fig.* to hand in one's ~s sterben; b) schnell bereitetes Mahl aus kalten Speisen. – 18. ⚚ = checker-roll; in ~ auf der Liste der königl. Dienerschaft. — 19. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*, schachbrettartiges od. gewürfeltes Muster. — 20. ✝ kar(r)ierter Stoff. — 21. ⊙ *mint.* Randeleisen *n*. — 22. *Her.*: Art Balousie *f*. – 23. ⚒ Sprung *m*, Verwerfung *f* e-s Flözes. — 24. = check-rein. — 25. = check-string. — 26. ✝ schott. Weizenart *f*. — 27. = chink (*WB.*). — **III** *a.* 28. gewürfelt, kar(r)iert (Stoff). — **IV** *v/a.* 1 a. 29. im Schach bieten (a. *fig.*). — 30. † in Verwahrung kommen mit, stoßen an. — 31. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; im Einhalt thun; to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 32. *fig.* bändigen, zähmen, zügeln, im Zaume halten. — 33. ⚓ to ~ the bowlines die Bulinen schricken; to ~ the cable die Ankerkette (ab)stoppen; ✎ to ~ the ship die Fahrt des Schiffes stoppen — 34. kar(r)ieren od. *prov.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 35. † zurückweisen. — 36. † j-m e-n Teil seines Lohnes einbehalten. — 37. ✎ to ~ the rein den Zügel anziehen. — 38. Personen, Rechnungen etc. kontrollieren; kollationieren (a. to ~ off). — 39. to ~ off als geeichen u. richtig befunden bezeichnen; to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 40. 🚃 *Am.* to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis; through bis zur Endstation). — 41. kar(r)ieren. — 42. ✎ = chequer[1]. — 43. = chink. — **V** *v/n.* 44. Schach bieten. – 45. ✝ *Am.* to ~ upon a p. for an amount e-e Geldanweisung auf j-n für eine Summe ziehen. 46. *hunt.*: a) von Hunden stehen bleiben, stutzen (beim Verlust der Fährte); b) vom Falken: to ~ at the fist scheuen, sich nicht auf die Faust setzen. — 47. † stocken, stutzen (at). — 48. † Vorwürfe machen (at). – 49. † zusammenstoßen. — 50. = chink. – 51. † to ~ upon bedrücken, erleichtern auf. — *Syn.* (in check 31): *To check* plötzlich hemmen, (Einhalt thun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* [illegible] nehmen, sperren, aufhalten.

Zu check 1: ~ to your King! Schach dem König! ~ to your Queen! gardez!

Zu ~ 2: to be in ~ in Schach stehen; to give ~ to Schach bieten; *fig.* to hold od. to keep in ~ in Schach halten.

Zu check 3: it was a ~ on his ambition es war ein Dämpfer für s-n Ehrgeiz; to give one a smart ~ j-m in die Zügel fallen; to have od. to keep a ~ upon the Zaume halten; to put a ~ upon a p. j-m Einhalt thun, einen Dämpfer aufsetzen; men who have no ~ from within Leute, die zu allem fähig sind; free from rule and ~ ob. Gesetz u. Schranke; ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *pl.*

Zu ~ 6: *fig.* to take ~ at ... stutzen ob. sich stoßen an ...; et. übelnehmen.

Zu ~ 16 *thea.*, etc. no pass-out ~s! Kontermarken werden nicht ausgegeben!

checkable (tsche'k-bl) *a.* kontrollierbar.

check-account ✝ (~-ə-kaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book ✝ (~-buk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book. [er Kutsche.]

~-brace (~-brēs) *s.* Schwungriemen *m* (i.

~-bridge ⊙ (~-brid(d)sch) *s.* Feuerbrücke *f* im Ofen. [der Wagen.]

~-chain 🚃 (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f* (i.

~-clerk (~-klā'k) *s.* kontrollierender Beamter.

~-collar (~-kol-ə) *s.* Art Kummet *n* zum Einfahren der Pferde.

~-cord (~-kō'd) *s.* 1. *hunt.* Zugschnur *f* am Halsband des Jagdhundes. — 2. = check-string.

checked (tschekt) *a.* = chequered.

check-end ✝ (tsche'k-ĕnd) *s.* Kontro'llstempel *m* (die Abschnittsfläche von Wertpapieren bedeckend, wird beim Abtrennen durchschnitten).

checker (tsche'k-ə) **I** *s.* 1. *hnd. Am.* u *prov.* = chequer. — 2. *Am.* Damenstein *m*. — 3. P und *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 4. Hemmende(r), Aufhaltende(r) (s. check 31). — 5. Kontrolleur *m*; ✝ Kalkula'tor *m*. 6. *orn.* Art gefleckte Taube. — 7. † Tadler(in). — 8. *prov.* ~s *pl.* Kiesel *m pl.* — 9. ⊙ *arch.* = checker-work. — 10. † = exchequer. — 11. † = checker-roll. — **II** *v/a.* ①a. 12. = chequer.

checker-berry ⑤ ✝ (tsche'k-ər-bĕr-ĭ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procumbens*); b) Theebeere *f* (Frucht desselben). — 2. kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*). [Damen-brett *n*.]

checker-board (~-bō'd) *s.* Schach-,

checkered (tsche'k-ə'd) *a.* = chequered.

checkering ⚒ (~-rin') *s.* = chequering.

checker-roll ⚚ (tsche'k-ə-rōl) *s.* Liste *f* der königlichen Dienerschaft.

checker-tree ✝ *prov.* (tsche'k-ə-trī) *s.* = chequer[2] 1. [artig, kar(r)iert.]

checkerwise (~wāis) *adv.* schachbrett-

checker-work ⊙ (~-wə'k) *s.* 1. schachbrettartig ausgelegte Arbeit. 2. *arch.* Würfel-, Schachbrett-Verzierung *f*.

checkery (tsche'k-ə-rĭ) **I** *a.* 1. *prov.* liederlich. — **II** *s.* 2. ⊙ ✎ = checker-work. 3. ✎ kar(r)iertes Muster. — 4. ✝ kar(r)ierter Stoff.

check-hook (tsche'k-huk) *s.* Sperrhaken *m*.

check-key (~-kī) *s.* Haustür-schlüssel *m*.

checkle (tschekl) *v. n.* ⚓ b. 1. : laut lachen. — 2. *prov.* zanken; laut reden.

checkless (tsche'k-lĕs) *a.* ungehemmt, unaufhaltsam.

check-line (tsche'k-laĭn) *s.* = check-rein.

~-list (~-lĭst) *s.* 1. alphabe'tische od. systema'tische Liste. — 2. *Am.* Wählerliste *f*.

~-lock ⊙ (~-lok) *s.* kleines Schutzschloß, das das Schlüsselloch eines größeren verdeckt.

~-man (~-man) *s.* Kontrolleur *m* für Billets etc.

checkmate (~-mēt) **I** ✎ *int.* 1. Schachmatt! (= mate). — **II** *s.* 2. Schachmatt *n*; to give ~ Schachmatt machen. 3. *fig.* Niederlage *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. ✎ schachmatt machen (jetzt mst to mate). — 5. *fig.* matt setzen, j-m eine Niederlage beibringen; durchkreuzen

check-nut ⊙ (tſchĕk'-nŭt) *s.* Gegen-Schraubenmutter *f.*

~piece (~-pīß) *s.*, *man.* Kopfstück *n* des Zügels. [Verzierungen.]

~rail 🚃 (~-rēl) *s.* Schutzschiene *f* bei

~rein (~-rēn) *s.*, *man.* 1. kurzer Zügel, der das Gebiß des einen Pferdes mit dem Kopfzügel des andern verbindet. — 2. kurzer Riemen, der das Pferd hindert, den Kopf sinken zu lassen.

~ring (~-rĭng) *s.* 1. ⊙ Stoßring *m* am Hinterteil der Nabe. — 2. *man.* Trensenring *m*.

~roll (~-rōl) *s.* 1. † = checker-roll. — 2. Musterrolle *f*, Namensliste *f*. [schutzes.]

~rope ⚓ (~-rōp) *s.* Ruderhaltau *n* des Gier-

~stone † *obs. prov.* (~-stōn) *s.* 1. flacher Kiesel. — 2. Kinderspielstein *m* (flacher Kiesel). — 3. *orn.* Steinschmätzer *m* (= stone-chat).

~strap (~-ſtrăp) *s.* 1. *man.* Kinnriemen *m* am Gebiß. — 2. Signalzugriemen *m* der Omnibus- &c. Schaffner.

~string (~-ſtrĭng²) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers, um ihm ein Zeichen zum Halten zu geben. [Theater &c.; Am. Eisenbahnw.]

~taker (~-tē-kĕr) *s.* Billett-Abnehmer *m*.

~till 🏪 (~-tĭl) *s.* Ladenkasse *f* mit Vorrichtung zum Abiperren der Einnahmen.

~valve ⊖ (~-wălw) *s.* Absperrventil *n*.

~watch ⚒ ⚖ (~-wŏtſch) *s.* Kontrollwaage *m*.

~weigher ⚒ (~-wē-ĕr) *s.* Kontrollwäger *m*.

checky (tſchĕ'k-ĭ) *a.* karriert, wappenartig.

Cheddar (tſchĕ'd-ăr) *npr.* (Dorf in Somersh.); ~ cheese Cheddarkäse *m*; ~ club Vereinigung verschiedener Milch-Wirtschaften zur Cheddarkäse-Bereitung; *co.* ~ letter Brief, zu dem verschiedene Personen ihren Beitrag geben, ♀ ~ pink = cliff-pink.

cheecha (tſchī'-tſchă) *s.*, *zo.* Art Gecko *m* (Eidechse; *Hemidactylus frenatus*).

chee-chee ostI. (tſchī'-tſchī) *contp.* **I** *a.* 1. eura'sisch. — **II** *s.* 2. Eura'sier (in) (Kind e-s Eura'siers u. e-r Indierin). — 3. verdorbenes oder mißbrauchtes Englisch der Eura'sier.

cheek¹ (tſchīk) [a. e. *cēce*, *céace*] **I** *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ♀. — 2. P *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; ♀. — 3. P Teil *m*, Anteil *m*; ♀. — 4. ⚒ *provcN.* das Hangende und Liegende des den Osten nach Westen streichenden Ganges; north (sun) ~ der nach Norden (Süden) einfallende Gang. — 5. ⚓: a) Scheibenklampe *f*, Schildpatt *f*; b) ~ of a ship Backe *f* (Rundung des Buges) e-s Schiffes; c) ~s *pl.* of the head Backen, Schluß knice *n pl.* der Galions; d) ~s *pl.* of a block Backen *f pl.* eines Blockes; e) ~s *pl.* of a mast Mastklampen *f pl.* — 6. ⊖ (mit ~s *pl.*) Seitenteile *m pl.*, Backen *f pl.*, Wangen *f pl.*; ♀. — 7. ⊖ *metall.* Saigerblech *n*. — 8. ⊖ *mech.* Metallstärke *f* um Öffnungen. — 9. *man.* Knebel *m* am Trensen-Gebiß; ~s *pl.* Backenteile *m pl.* — **II** *v.* 1.a. 10. P *sl.* rücksichtslos od. unverschämt behandeln, beleidigen, (beschimpfen; sich frech widersetzen (*dat.*); to ~ it die Stirn dazu haben. — 11. † die Seite bilden von; to be ~ed auf den Seiten versehen sein mit. — 12. † to ~ the pike die Lanze zum Stoß bereit halten. — *Syn.* (a. 1.): impudence.

Zu ~ 1: ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft; he stroked my ~s er streichelte mir die Backen; pig's ~ halber Schweinskopf; † ~s and ears Art Frauenkopfputz *m*.

Zu ~ 2 P: to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; he has the ~ of Old Nick er ist so frech wie der Teufel; *iro.* I like your ~! das ist mir eine nette Unverschämtheit, Sie sind mir auch einer!; I don't want any of your ~ ich verbitte mir alle Ungezogenheiten; what (a) ~! was für eine Unverschämtheit; what (a) ~ the fellow has got! was der Kerl frech ist!; that's like his ~! das sieht dem frechen Menschen ähnlich!

Zu cheek¹ **3** P: to one's own ~ für sich allein, für seinen Teil; he had a duck to his own ~ er verzehrte allein eine ganze Ente.

Zu ~ 6: ⊖ ~ of a balance Scherwange *f*, Kolbenarm *m* der Wage; *man.* ~ of the bit Kinnkettenstange *f*; *man.* ~ of the bridle-head-stall Backenriemen *m*; 🚃 ~ of a chair Backe *f*, Sattel *m* des Schienenstuhls; ⊖: ~ of a cross-cut saw Arm *m*, Horn *n* der Schrotsäge; ~ (of a door) Thürpfosten *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of an embrasure Schartenwangen *f pl.*; ⊖ ~ of a gin Schenkel *m* des Hebebocks; ⚔ ~s *pl.* of a gun Backen *f pl.* des Flintenkolbens; ⚔ *artill.* ~ of a gun-carriage Lafettenwand *f*; ⊖ ~ of a lock-gate Schleusenschwelle *f*; ⚒ ~ of a miner's ladder Fährtschenkel *m*, Fährtstange *f*; ⊖: *typ.* ~ of a printing-press Preßwand *f*; ~s *pl.* of a vice Backen *f pl.*, Wangen *f pl.* des Schraubstocks.

cheek² *obs.* (tſchīk) *s.* = chick².

cheek-ball ☥ (tſchīk'-bāl) *s.* Rundung *f* der Backe.

~band (tſchīk'-bănd) *s.* 1. *man.* = check-strap 1. — 2. herabhangender Seitenteil am Frauenkopfputz.

~billets (~-bĭl-ĭtß) *s/pl.*, *man.* Träger *m pl.* des Gebisses.

~blade (tſchīk. (~-blēd) *s.* = cheek-bone.

~block ⚓ (~-blŏk) *s.* Scheibenklampe *f*.

~bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backenknochen *m*.

cheeked (tſchīkt) *a.* in Zssgn.: ... wangig; hollow-~ hohlwangig; rosy-~ mit Rosenwangen, rosenwangig; rosy-~ apple rotbäckiger Apfel.

cheeker (tſchī'k-ĕr) *s.*, *sl.* Unverschämte(r).

cheek-gate ⊖ (tſchī'k-gēt) *s.* Schlagthor *n* der Schleuse. [Prinzipien *n* in den Kerb.]

cheek-grafting (~-grăf'-tĭn²) *s.*, *hort.*

cheekiness (tſchī'k-ĭ-nĕß) *s.*, *sl.* Unverschämtheit *f*.

cheekish (~-ĭſch) *a.*, *sl.* etwas unverschämt.

cheekless (tſchī'k-lĕß) *a.* ohne Backen.

cheek-piece (tſchī'k-pīß) *s.* 1. *man.* Backenriemen *m*. — 2. ⚔ Backenausschnitt *m* am Gewehr. — 3. ⚔ † Backenstück *n* am Helm.

~pin (~-pĭn) *s.*, *agr.* Vorsteckerm am Pflug.

~pouch (~-pāūtſch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~rail 🚃 (~-rēl) *s.* Backenschiene *f*.

~roses ☥ (tſchī'k-rō-zĭs) *s pl.*, *poet.* Rosenwangen *f pl.* (*SH.M.M.1,4,16*).

~sluice ⊖ (~-ſlŭß) *s.* Trempelschleuse *f*.

~stone (~-ſtōn) *s.* Bordſtein *m* einer Gosse.

~strap (~-ſtrăp) *s*, *man.* Backenriemen *m*.

~tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Backenzahn *m*.

~varnish ⚗ (~-wăr'-nĭſch) *s.*, *sl.* Schminke *f*.

cheeky (tſchī'k-ĭ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheela ostI. (tſchī'-la) *s.* = cheela².

cheep (tſchīp) **I** *s.* Piep *m*, Piepen *n*. — **II** *v/n.* ①a. piepen. — **III** *v/a.* ①a. mit piepender Stimme äußern.

cheeper (tſchī'-pĕr) *s.* 1. Pieper *m*. — 2. *hunt.* Zirper *m*, Vogel *m*. — 3. *provcN.*, *orn.* Wiesenpieper *m* (= meadow-pipit).

cheepy (tſchī'-pĭ) *a.* piepig.

cheer (tſchīr) [m/e. *chere*, a/i. *chiere*, *chere* Antlitz] **I** *s.* 1. † Gesicht *n*, Gesichtsausdruck *m*, Miene *f* (*SH.M.D 3,2,96*); ♀. — 2. Stimmung *f* ♀. — 3. Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*, Freude *f*, Jubel *m*; ♀. — 4. † freundliche Aufnahme *f*; to make (do oder give) ~ willkommen heißen. — 5. Mahl *n*, Bewirtung *f*, Tafel *f*, Speise *f*; ♀. — 6. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 7. Zujauchzen *n*, Beifall(ruf) *m*, Hurra' *n*, Prosit *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*int.* groans); ♀. — **II** *v.* a. 1.a. 8. ermutigen, in M. t machen, trösten. — 9. to ~ oneself Mut fassen. — 10. auf-, ermuntern, antreiben, anspornen (a. to ~ on). — 11. erfreuen, laben, erquicken (auch to ~ up); ♀. — 12. mit Freudengeschrei, Beifall, Hurra begrüßen (a. to ~ up). — 13. † festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 14. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen. — 15. jauchzen, Beifall spenden, Prosit rufen. — 16. † ein Gesicht machen; ♀. — *Syn.* (*a.* 7) s. acclamation.

Zu cheer 1 †: to change ~ das Gesichtsausdrucksverändern, die Farbe wechseln; to make a ~ eine unbestimmte Miene annehmen.

Zu ~ 2: to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; *b. bl.* be of good ~! (child) getrost!; with a good ~ heiter, aufgeräumt; of hearty ~ wohlmütig; sorrowful ~ hergenommene Stimmung; † oder P what ~ (with you)? wie befinden Sie sich?

Zu ~ 3: to make ~ heiter sein; void of ~ freudenleer (*TN.*).

Zu ~ 5: to make good ~ gut essen, schmausen; when good ~ is lacking, our friends are packing ist der Topf leer, so verlassen uns die Freunde.

Zu ~ 7: they received him with ~s sie empfingen ihn mit Hurra-Geschrei; a round of ~s ein rauschender Beifall; three ~s for N. N.! N. N. lebe hoch!; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen.

Zu ~ 11: the cups that ~ but not inebriate (Cowper) Bezeichnung des Tees.

Zu ~ 16: † how ~ you? wie befindet Du Dich?

cheered (tſchīrd) *a.* 1. (a. ~-up) ermutigt; fröhlich. — 2. † in Zssgn.: ...gesinnt.

cheerer (tſchīr'-rĕr) *s.* 1. Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster *m*. — 2. heiterer, fröhlicher Trunk. — 3. Beifalls-, Hurrarufer(in). [fröhlich, munter, froh, frisch.]

cheerful (tſchīr'-fŭl) *a.* □ freudig, heiter,

cheerfulise ④ ⚗ (tſchīr'-fŭ-lāĭz) *v/a.* ①b. fröhlich machen.

cheerfulness (tſchīr'-fŭl-nĕß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tſchīr'-rĭ-lĭ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tſchīr'-rĭ-nĕß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerisbness † (tſchīr'-rĭſch-nĕß) *s.* = cheeriness. [ring, trostlos.]

cheerless (tſchīr'-lĕß) *a.* □ freudlos, traurig,

cheerlessness (~-nĕß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

cheerliness (tſchīr'-lĭ-nĕß) *s.* = cheeriness.

cheerly (tſchīr'-lĭ) ⚗ *a.* froh, heiter, munter. — **II** fast † *adv.* in heiterer, froher Weise, ⚓ ~! frisch auf! [*s.* erheiternder Trunk.]

cheer-upping cup ⚗ (tſchīr'-ŭp-pĭn² kŭp) *s.*

cheery (tſchīr'-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. heiter, froh, munter; ~ as a chirping sparrow lustig wie ein Vogel in der Luft. — 2. erheiternd. [*Nicholas Nickleby*.]

Cheeryble (tſchīr'-rĭ-bl) *npr.*, *lit.* (*Dl.*)

cheese (tſchīs) **I** *s.* 1. [a/e. *cése*] Käse *m* ♀. — 2. gepreßte Äpfel *m pl.* zur Weinbereitung. — 3. ⚓ Tau-Schutz-Geflecht, *sl.* eigentliche Sache; et. Vortreffliches, Gediegenes; ♀. — 4. Knirps *m*, P Dreikäsehoch *m*. — 5. ♀ ~s *pl.* Samen *m pl.* der Malvenart (*Malva sylvestris*). — 6. ⚓ Fender-Kissen aus Tau. — **II** *v.a.* 7. P ~ it! still!, halt's Maul!; ~ that fool, man! Halt Dich davon! — **III** ⚗ *v.a.* 8. fest zusammenrollen.

Zu ~ 1: ~-and-~, ~ bread¹ 1 ♀; ~ chalk and ~ chalk 1 ♀; ~-cloth *m*; ~-cutter *m*; ~-fork *m*; ~-hoop *m*; ~-knife *m*; ~-mite *m*; ~-paper *m*; ~-press *m*; ~-rennet *m*; ~-tub *m*; ~-vat *m*; ~-wire *m*; ~-worm *m*; ~-wring *m*; ~-wringer *m*; ~-wringing *n*; ~-wringing-machine *m*; ~-wringing-press *m*; ~-wringing-tub *m*; ~-wringing-vat *m*; ~-wringing-wire *m*; ~-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing *n*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-machine *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-press *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-tub *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-vat *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wire *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringing-wringer *m*; ~-wringing *n*; ~-wringing-machine *m*; ~-wringing-press *m*; ~-wringing-tub *m*; ~-wringing-vat *m*; ~-wringing-wire *m*; ~-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringer *m*; ~-wringing *n*; ~-wringing-machine *m*; ~-wringing-press *m*; ~-wringing-tub *m*; ~-wringing-vat *m*; ~-wringing-wire *m*; ~-wringing-worm *m*; ~-wringing-wringer *m*; ~-wringing *n*; ~-wringing-machine *m*; ~-wringing-press *m*; ~-wringing-tub *m*; ~-wringing-vat *m*; ~-wringing-

made of green ~ glauben, der Mond sei ein Gerstenkuchen; Parmesan ~ Parmesa'n-Käse; rich ~ fetter Käse; single ~ halbfetter Käse; they are no more alike than chalk and ~ sie gleichen sich wie Tag und Nacht; *fig.* to make ~s sich schnell im Kreise drehen und dann plötzlich bücken (Madchenspiel); *sl.* to be in deep ~ in tiefe Verlegenheit sein; to get the ~ einen Strich durch die Rechnung erhalten.

Zu cheese 3 *sl.*: that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!; it isn't the ~ es schickt sich nicht; he is quite the ~ er ist wie aus dem Ei geschält.

cheese-bowl (tschī'z-bol) *s.* 1. Käsenapf *m*, -teller *m*, -form *f*. — 2. ♀ † Mohn *m*.

~box *Am.* (~-bŏßß) *s.* Spitzname, den die Kongreßmitglieder den Kanonenbooten der Monitor-Bauart gaben. [Assel *f* (= wood-louse).]

~bug *provv.* (~-bŏg) *s.*, *ent.* Keller-esel *m*.]

~buttons (~-bŏtnz) *s pl.*, *sl.* sehr große Knopfe *m pl*.

~cake (~-kēk) *s.* 1. Käsekuchen *m*. — 2. ✕ = cheese 5. [Klee *m*.]

~cake-grass ✕ *provv.N.* (~-kēk-graß) *s.*]

~cement (~-sĭ'-ment) *s.* Käsekitt *m*.

~cloth (~-klŏth) *s.* 1. Käselappen *m*. — 2. ✱ Art feines Nesseltuch.

~colour(ing) ("-kŏ'l-ŏr, ~'-nĭng) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~crate (~-krēt) *s.* Käsehurde *f*.

~curds (~-kŏrdz) *s pl.* Quark *m*.

~cutter (~-kŏt-ŏr) *s.* 1. Käsemesser *n* mit breiter gebogener Klinge. — 2. *sl.*: a) lange vorstehende Nase; b) breiter, viereckiger, vorstehender Mützenschirm; ~ cap Mütze *f* mit solchem Schirm.

~dairy (~-da-rĭ") *s.* Käserei *f*, Käsehütte *f*.

~fat † (~-fät) *s.* = cheese-vat. [*ca'seĭ*.]

~fly (~-flī) *s.*, *ent.* Käsefliege *f* (*Pio'phila*)

~glue (~-glū) *s.* Käseleim *m*. [der Molken.]

~hoop (~-hūp) *s.* Holzsnapf *m* zum Pressen]

~hopper (~-hŏp-ŏr") *s.*, *ent.* 1. Käsemade *f* (Larve der Käsefliege). — 2. = cheese-fly.

~house (~-haŭß) *s.* Käse-, Sennhütte *f*.

cheese/ep, ~lip † od. *provv.* (tschī'z-lĕp, ~lĭp) *s.* 1. Käselab *m*. — 2. Sack *m* für den Käselab. — 3. *ent.* Assel *f* (= wood-louse).

cheese-maggot (~-măg-ŏt) *s.*, *ent.* = cheese-hopper 1.

~maker (~-mē-kŏr) *s.* 1. Käsemacher(in). — 2. ✕ mexikan. Strauch (*Witha'nia coa'gulans*), dessen Frucht die Milch gerinnen macht.

~making (~-mē-kĭng) *s.* Käsebereitung *f*.

~mite (~-mīt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f* (*Tyrogly'phus siro*). [handler *m*, -kramer *m*.]

cheesemonger (tschī'z-mŏn-gŏr) *s.* Käse-

cheese-mould (~-mōld) *s.* Käseform *f*.

~pale (~-pēl) *s.* = cheese-taster.

~paring Ⓢ (~-pā-rĭng) **I** *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*; he makes nothing out of his ~s er hat nichts von all seiner Knickerei; to mind the ~s and candle-ends das Kleinste in acht nehmen. — **II** *a.* 3. spanisam, knickerig.

~press (tschī'z-prĕß) *s.* Käsepresse *f*.

~rack (~-răk) *s.* = cheese-crate.

~rennet ♀ (~-rĕn-ĕt) *s.* Labkraut *n* (*Ga'lium verum*).

~running (~-rŏn-ĭng) *s.* Molke *f*.

cheesery (tschī'z-rĭ") *s.* Käsefabrik *f*.

cheese-scoop (tschī'z-skŭp) *s.* Käsehobel *m*, -stecher *m*. [stecher *m*.]

~taster (tschī'z-te-ßtŏr) *s.* Käse-bohrer *m*,

~toaster (~-te-ßtŏr) *s.* 1. Käsereiter *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~tray (~-trē) *s.* Käse-teller *m*, -servi'ce *n*.

~vat (~-wät) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

~wag(g)on (~-wăg-ŏn) *s.* wagenförmiges Käseservi'ce.

~wort ♀ (~-wŏrt) *s.* = cheese-rennet.

cheese-wring (tschī'z-rĭn") *s.* = cheese-press. [schaffenheit.]

cheesiness (tschī'z-ĭ-nĭß) *s.* Käseartige Be-

cheesy (tschī'z-ĭ) *a.* 1. käsig, käseartig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheet (tschīt) **I** *provv.* = cheap II. **II** *interj. u. provN. int.* ~! ~! Mitz! Mitz! (locktur für eine Katze).

cheetah (tschī'-tă) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Jächita *m* (*Cynaelu'rus juba'tus*). [(*Cervus axis*).]

cheetal ♁ (tschī'-tăl) *s.*, *zo.* ♁ ungefleckter Hirsch *m*]

cheewink *Am.* (tschī-wĭ'nk) *s.*, *ornn.* Grünrotkehlchen *n* (*Pi'pilo erythrophthal'mus*).

chef (tschef) fr.] *s.* 1. † = chief. — 2. Oberkoch *m*, Küchen-Chef *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide: schă-dō'wr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

chegoe (tschē'g-ō) *s.*, *ent.* = chigoe.

cheilanthes ♁ ✕ (kaĭ-lă'n-thēz) [grch.] *s.* Schuppenfarn *m*.

☞ **cheild** † f. child.

☞ **cheilo...** f. chilo...

cheiranthus ♁ ♀ (kaĭ-nă'n-*th*ŭß) *s.* Wallkraut *n*, Goldlack *m*.

☞ **cheiro...** f. chiro...

cheiroped, ~od ♁ (kaĭ'-rŏ-pĕd, ~pŏd) *s.*, *zo.* Handfüßer *m*.

cheiropter ♁ (kaĭ-rŏ'p-tŏr), *pl.* **~a** (~tŏ-ra) [grch.] *s.*, *zo* Flattertier *n*, Handflatterer *m*

cheiropteran ♁ (kaĭ-rŏ'p-tŏ-răn) *a.* u. *s.*, *zo.* zu den Flattertieren gehörig(es Tier).

cheiropterous ♁ (kaĭ-rŏ'p-tĕ-rŏßß) *a.*, *zo.* flatterjüßig. [hand *f* (mexikanische Eidechse).]

cheirotes ♁ (~rŏ'-tĭz) [grch.] *s.*, *zo.* Zweihand *f*.

cheirotherium ♁ (kaĭ-rŏ-*th*ĭ'-rĕ-ŭm) [grch.] *s.* Cheirothe'rium *n* (ein foss'iles Tier).

chekoa (tschē'-kŏ-a) *s.* chinesischer Porzellanthon. [(Krebs- zc.) Schere *f*.]

chela[1] ♁ (kĭ'-la), *pl.* **~æ** (kĭ'-lē) *s.*, *zo.*

chela[2] Ostind. (tschē'-la) *s.* 1. im Hause aufgewachsener Diener. — 2. Zögling *m*, Schüler *m*, Anhänger *m*. [versehen (Krebs).]

chelate ♁ (kĭ'-lāt) *a.*, *zo.* mit Scheren]

chelerythria ♁ (kĕl-ĕ-rĭ'*th*-rĭ-a), **~iu(c)** ♁ (~rĭn od. ĭ'-lĕ'r-ŭ-*th*rĭn) *s.*, *chm.* Chelerythri'n *n* (Alkaloi'd des Schellkrauts zc.).

chelicer ♁ (kĕ'l-ĭ-ßŏr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelicera ♁ (kĕ-lĭ'ß-ĭ-ra), *pl.* **~æ** (~rĭ) [grch.] *s.*, *zo.* Zangenhorn *n*, Freßzange *f*, Schere *f* (der Spinnen und Skorpione).

cheliceral ♁ (~rŭl) *a.*, *zo.* zum Zangenhorn gehörig.

chelicere ♁ (kĕ'l-ĭ-ßīr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelidon ♁ (kĕ'l-ĭ-dŏn) *s.* 1. *orn.* Hausod. Stadt-schwalbe *f* (*Chelido'n u'rbica*). — 2. *anat.* Ellbogenhöhlung *f*.

chelidonic ♁ (kĕl-ĭ-dŏ'n-ĭk) [lt. *chelido'nium*] *a.*, *chm.*: ~ **acid** Chelidon'säure *f*.

chelidonin(e) ♁ (*MU.* kĕ-lĭ'-dŏ-nĭn, *CT.D.* kĕl-ĕ-dŏ'-nĭn) *s.*, *chm.* Chelideni'n *n* (Stoff aus der Wurzel des Schellkrauts, *Chelido'nium*).

chelifer ♁ (kĕ'l-ĭ-fŏr oder kĕ-lĭ'-fŏr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous ♁ (kĕ-lĭ'f-ĕ-rŏßß) *a.*, *zo.*]

cheliform ♁ (kĕ'l-ĭ-fŏrm oder kĕ-lĭ'-fŏrm) [chela[1]] *a.*, *zo.* zangen-, scheren-förmig.

chelinga, ~o ⚓ (tschĕ-lĭ'n-ga, ~go) *s.* Art Boot an der Küste von Koromandel.

chello ✱ † Ostind. (tschĕ'l-o), *pl.* **~es** (~ōz) *s.* Art Baumwollstoff.

Chelmsford (tschĕ'mz-fĕrd od. tschĕ'lmz-fĕrd) *npr.* (Grts- u. Prin.). [schildkröte *f*.]

chelodine ♁ (kĕ'l-ĕ-dăĭn, ~dĭn) *zo* Flußschildkröte *f* (*Chelodi'na longi'collis*).

cheloid ♁ (kĕ'l-ŏĭd, kĕ'l-ŏĭd) *s.*, *med.* Bindegewebsgeschwulst *f*. [blume *f*.]

chelone ♁ ♀ (kĕ-lĕ'-nē) [grch.] *s.* Schildchelonia ♁ (kĕ-lō'-nĭ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Familie der Schildkröten *f.pl.* [Reptil'l.]

chelonlad ♁ (~ĭd) *s.*, *zo.* schildkrötenartiges

chelonian ♁ (~nĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* schildkrötenartig. — **II** ~s *s pl* = chelonia

chelonite ♁ † (kĕ'l-ŏ-năĭt) *s.* = echinite.

Chelsea, Chelsey (beides: tschĕ'l-ßĭ") *npr.* (seit 1681). Stadtteil von London mit e-m Invalidenhaus (~-hospital); to get ~ Invalidenpension bekommen; to get to ~ ins Invalidenhaus kommen; the Sage of ~ Bn. von Thomas Carlyle.

Cheltenham (tschĕ'l-tĕ-năm oder tschĕ'ltĕn'-ĭm) *npr.* (Stadt in *Glsh.* mit Mineralquellen).

Chelub (kĭ'-lŏb) *npr.* K(a)lub *m* (1. Chr. 4,11).

Chelubai (kĕ-l(ĭ)ū'-bē) *npr.* Chalubai *m* (Kluba'j, 1. Chr. 2,9).

Chem. *abbr.* = chemistry.

chemic (kĕ'm-ĭk) **I** ✎ *a.* 1. = chemical. — **II** *s.* 2. ⊖ Art Bleichpulver *n*. — 3. † Chemiker *m*. — **III** *v/a.* ①a. 4. ⊖ chemisch bleichen.

chemical (~kĕ-mĭ) **I** *a.* ◻ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ⊖ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) chemisches Präpara't, Chemika'lien *p'*.

☞ **chemico-...** ♁ in Zssgn: chemisch

chemics ♁ ✎ (kĕ'm-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = chemistry. [nisch geätzt.]

chemiglyphic ♁ (kĕm-ĭ-glĭ'f-ĭk) *a.* galvanisch

chemiloon ✱ *Am.* (tschĕm-ĭ-lu'n) *s.* Tricot-Unterzeug *n* für Damen.

chemise (schĕ-mī'ß) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*. — 2. ⚔ *frt.* Futtermauer *f*, Mauermantel *m*. — 3. ⊖ Vorwand *f* e-s Schmelzofens. — 4. ⚔ *artill.* Mantel *m* an der Geschützform.

chemisette (schĕm-ĭ-ßĕ't) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemisett *n*; Vorhemdchen *n*.

chemism ♁ ✎ (kĕ'm-ĭßm) *s.* Chemi'smus *m*, chemische Kraft.

chemist (kĕ'm-ĭßt) [**alchemist**] *s.* 1. Chemi'ker *m* (a. analytical ~); manufacturing ~ Besitzer *m* einer chemischen Fabrik. — 2. Droguist und Apothe'ker *m*; dispensing ~ Apotheker *m*; pharmaceutical ~ Apotheker erster Klasse; ~'s shop Apotheke, Droguenhandlung *f*. — 3. † Alchimi'st *m*.

chemistic(al) † (kĭ-mĭ'ß-tĭk, ~-tĭ-kl) *a.* = chemical.

chemistry (kĕ'm-ĭ-ßtrĭ") *abbr.* **Chem.** *s.* (*s/f.*) 1. Chemie *f*; agricultural ~ Agrikultu'r-Chemie; animal ~ Tierchemie; economical ~ wirtschaftliche Chemie; ~ of food Nahrungsmittel-Chemie *f*; (in)organic ~ (un)organische Chemie; practical oder applied ~ angewandte Chemie; theoretical ~ theore'tische Chemie; vegetable ~ Pflanzenchemie. — 2. † Alchimie *f*.

chemitype ⊖ (kĕ'm-ĭ-tāĭp) *s.* galva'nische Druckplatte; ~ process = chemitypy.

chemitypy ⊖ (~tāĭ-pĭ) *s.* Chemitypie *f* (Verfahren, Reliefdruckplatten auf chemischem Wege herzustellen). [chemisch zersetzen.]

chemolyse ④ ♁ (kĕ'm-ŏ-lāĭß) *v/a.* ①b.]

chemolysis ♁ ✎ (kĕ-mŏ'l-ĭ-ßĭß) *s.* chem. Analy'se *f*. [Analy'se gehörig.]

chemolytic ♁ (kĕm-ŏ-lĭ'-tĭk) *a.* zur chem.]

chemosed ♁ (kĕ-mō'ßt) *a.*, *med.* an Chemo'sis leidend. [s. Mos. 21,29).]

Chemosh (kĭ'-mŏßch) *npr.* Kamos (Kemo'sch.)

chemosis ♁ (kĕ-mō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Chemo'sis *f* (heftige Augenentzündung).

chemy P (schĭ'm-ĭ) *s.* Frauenhemd *n*.

chen ♁ (ken) *s.*, *orn.* Schnee-, Polar'-gans *f* (*Anser hyperbore'us*). [*m* (1. Kön 22,11).]

Chenaanah (kĕ-nō'-a-na) *npr.* Kna(e)na'j

Chenani (kĕ'n-ŭ-năĭ, *WB.* auch kĕ-nō'-năĭ) *npr.* Chenani *m* (Kna'ni, Neh. 9,4).

Chenaniah (kĕn-ă-năĭ'-a) *npr.* Chenanja *m* (Knanja'thu), 1. Chron. 15 [16],22).

chenar ✱ (tschĭ-nă'r) [pers.] *s.* morgenländische Plata'ne (*Pla'tanus orienta'lis*).

chendi Ostind. (tschē'n-dĭ") *s.* Dattelwein *m*.

cheng ♂ (tschĕng) *s.* ein aus Rohren bestehendes chinesisches Blasinstrument.

chenille ❦ (tschĕ-nī'l) [fr.] *s.* Chenille *f* (Art Sammetschnur od. -Stoff).
chenopsis ℨ (kē-nŏ'p-ßĭß) *s., orn.* Trauer- oder schwarzer Schwan (*Cygnus atra'tus*).
chenyie, ~zie (dem. tschĕ'n-jĕ, -zĭ) *s.* Kette *f*.
chep *provc.* (tschĕp) *s., agr.* Pflughaupt *n*.
Chephirah (kĕ-fē'r-ha) *npr.* Kaphira *n* (Neira, Esr. 2,25).
cheprass ⚓ (tschĭ'-prăß) *s.* = chaprassi.
chepster *provc.* (tschĕp'-ßtĕr) *s., orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
cheque ❦ (tschĕk) (check) *s.* **1.** † Gegenblatt *n* eines Bankscheins, Wechsels, auch Wechselformula'r *n* mit Gegenblatt. — **2.** Check *m*, Zahlungsanweisung *f* an eine Bank od. einen Bankier; ~ to bearer od. open ~ an den Inhaber zahlbare Anweisung; blank ~ Blankett'n, Blanko-Anweisung *f*; *fig* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand lassen, unbeschränkte Vollmacht geben; to cross a ~ eine Anweisung durch zwei Querstriche etc. (unberechtigten Personen gegenüber) außer Kurs setzen oder bezeichnen, daß sie nur durch eine bestimmte Bank zahlbar ist; crossed ~, ~ to order gekreuzter, an die Order einer bestimmten Person bzw. Bank zahlbarer Check; paid by ~ durch Bankanweisung bezahlt; I wrote him out (oder I drew him) a ~ for the amount ich stellte ihm für den Betrag eine Anweisung aus.
cheque-book ❦ (tschĕ'k-buk) *s.* Checkbuch *n* (Buch mit abreißbaren Zahlungsanweisungen).
chequeen, ~in ❦ † (tschĭ-kī'n) *s.* Zechine *f*.
chequer[1] (tschĕ'k-ĕr) **I** (s. a. checker) *s.* **1.** †: a) Schachspiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — **2.** *Am.* und *provc.* = checker 3. — **3.** ✎ (mst ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — **4.** C~s = Exchequer; Court of Exchequer. — **5.** † Zahltisch *m*. — **6.** † Kassenraum *m*. — **7.** † Schatz *m*. — **8.** † = checker-roll. — **9.** Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*. — **10.** ⊖ = checker-work. — **11.** † kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ⓣa. **12.** schachbrettartig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren. — **13.** durch gerade, sich kreuzende Linien teilen; *hort.* Bäume etc. schachbrettartig verpflanzen (auch to ~ out). — **14.** streifen, bunt od. schedig machen. — **15.** *fig.* unterbrechen; untermischen (with). — **16.** † Geld aufhäufen (a. to ~ up). — Vgl. ~[2] und chequered.
chequer[2] ❦ *provc.* (tschĕ'k-ĕr) *s.* **1.** Elsbeer-, Atlasbeer-baum *m* (*Sorbus torminalis*). — **2.** ~s *pl.* Els(vogel)-, Atlasbeeren *f pl.* (Früchte desselben). [checker-berry.]
chequer-berry ❦ (tschĕ'k-ĕr-bĕr-ĭ) *s.* = ~[2].
chequer-course ⊖ (tschĕ'k-ĕr-kōrß ⓓ) *s., arch.* untere Steinreihe eines Bogens.
chequered (tschĕ'k-ĕrd) *a.* **1.** schachbrettartig, gewürfelt, kar(r)iert. — **2.** bunt, schedig, abwechselnd gestreift. — **3.** *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist ein bewegtes gewesen; a ~ career e-e Laufbahn voller Wechselfälle; a life ~ with adventures and incidents ein von Abenteuern und Zwischenfällen reich bewegtes Leben.
chequering ✕ (~-rĭng) *s.* Gewehr-, Fischhaut *f* am Haken. [checker-roll.]
chequer-roll † (tschĕ'k-ĕr-rōl) *s.* = ~[1].
~-tree ❦ *provc.* (~-trī) *s.* = chequer[2] 1.
~-wise (~-wāĭß) *adv.* = checkerwise.
~-work ⊖ (~-wŏrk) *s.* = checker-work.
chequin ❦ † s. chequeen. [1. Mos. 30,26).]
Cheran (kĭ'-rĕn) *npr.* Charan *m* (Kran.)
Cherbourg (*WB.* schĕr'-bō'g, fr.: schăr-bū'r) *npr.* (franz. Hafenstadt). [drossel *f*.]
chercock *provc.* (tschĕr'-kŏk) *s., orn.* Mistel-
chere † = chare; cheer; cherry.
Cherethites and Pelethites (kĕ'r-ĭ-thăĭts and pĕ'l-ĭ-thăĭts) *s pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).
cheri[f] (tschĕ'r-ĭf) *s.* = sheriff.
cherimoya, ~er ❦ (tschĕr-ĭ-mōĭ'-a, -ĕr) [fr. *chérimolier*] *s.* Art Flaschenbaum *m* (*Anona cherimo'lia*); a. die Frucht desselben.
cherish (tschĕ'r-tschĭ) [fr. *chérir*] *v/a.* **1.** fast †: lieb haben, lieben; wert od. in Ehren halten. — **2.** pflegen, hegen, sorgen für, unterstützen. — **3.** liebkosen. — **4.** *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenschaft etc.); to ~ affection for a p. j-n lieb haben; he ~es ill will against him er hegt Groll gegen ihn. — *Syn.* s. nurture.
cherisher ✎ (tschĕ'r-ĭ-tschĕr) *s.* Heger(in), Pfleger(in), Beschützer(in).
cherishment (tschĕ'r-ĭsch-ment) *s.* Pflege *f*, Hegung *f*; Zärtlichkeit *f*.
Cherith (kĭ'r-rĭth) *npr.* Krith *m* (1. Kön. 17,3).
cherke † (tschĕrk) *v.* = chirk.
cherl(e) † s. churl.
chermany *Am.* (tschĕr'-mĕ-nĭ) *s.* Art baseball (s. bd.). [2. ℨ *ent.* Tannenlaus *f*.]
chermes (kĕr'-mĭß) *s.* **1.** † = kermes. — **2.**
chern † (tschĕrn) = churn.
Cherokee *Am.* (tschĕr-ŏ-kī') *s.* Tscherokee'se *m* (auch ~ Indian).
cheroot ❦ (tschĭ-rūt', tschĭ-) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgestumpft).
cherried ✎ (tschĕ'r-ĭd) *a.* kirschfarben.
cherry (tschĕ'r-ĭ), *pl.* **~ies** (~-ĭs) [*cherise*, mit. *ciresum*] **I** *s.* **1.** ❦ Kirsche *f* ♀. — **2.** = cherry-brandy. — **3.** ❦ = cherry-tree. — **4.** ❦ = cherry-wood 1. — **5.** ❦ Kaffeebeere *f*. — **6.** ⊖ Kugel-lager *m*, -fraier *m*. — **II** *a.* **7.** kirsch-farben, -rot. — **8.** von Kirschbaumholz. — **III** † *v/a.* **9.** rot färben. — **10.** = cherish.
Zu ~ **1** ❦: bird ~ s. bird-cherry; black-heart-~ schwarze Herzkirsche; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*, Glaskirsche *f*; common laurel ~ Kirschlorbeer *m*, Lorbeerkirsche *f*; ground-~, shrubby dwarf-~ Strauchkirsche *f*; hard ~ Knorpelkirsche *f*; hautbois ~ Amarelle *f*, Blutkirsche *f* (*Ce'rasus caproni'ana*); Hottentot cherries *pl.* rote Beeren *f pl.* der Kaffine (*Cassi'ne maurocenia*); Mahaleb ~, perfumed ~ Mahalebkirsche *f*, Steinweichsel *f*; rough ~ Morelle *f*, Sauerweichsel *f*; St Julian's ~ Herz-, Mai-kirsche *f*.
cherry-apple ❦ (tschĕ'r-ĭ-ăpl) *s.* sibirischer Holzapfel (*Pirus baccata*).
~-bay ❦ (~-bē) *s.* = cherry-laurel.
~-bird (~-bŏ'd) *s., orn.* **1.** Pirol *m*, Goldamsel *f* (*Ori'olus gal'bula*). — **2.** Art Seidenschwanz *m* (*Ampelis cedro'rum*).
~-blossom (~-blŏß'-m) *s.* Kirschblüte *f*.
~-bob (~-bŏb) *s.* = bob-cherry.
~-bounce F (~-baunß) *s.* **1.** = cherry-brandy. — **2.** ✎ Branntwein *m* mit Zucker.
~-brandy (~-brăn-dĭ) *s.* Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.
~-breeches F (~-britsch-ĭz) *s pl.* Spottname des 11. engl. Husarenregiments (wegen der roten Hosen).
~-bums P (~-bŏmz) *s pl.* = cherry-breeches.
~-cheeked (~-tschĭkt) *a.* rot-backig, -wangig.
~-cheeks (~-tschĭkß) *s pl.* rote Backen *f pl.*
~-chopper F (~-tschŏp-ĕr) *s., orn.* Fliegenschnapper *m* (*Muscicapa*).
~-clack (~-klăk) *s.* = cherry-clapper.
~-clapper (~-klăp-ĕr) *s.* Kirschklapper *f* (Art Windmühle, um die Vögel zu vertreiben).
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Kirsch-, Sinter-kohle *f*.
~-cob † (~-kŏb) *s.* = cherry-stone.
~-coffee ❦ *Am.* (~-kŏ'-fĭ) *s.* Kaffeebeere *f*.
~-coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* kirschfarben.
~-crab ❦ (~-krăb) *s.* = cherry-apple.
~-cracker † (~-krăk-ĕr), **~-finch** (~-fĭnsch) *s., orn.* Kernbeißer *m*.
~-laurel ❦ (~-lŏr-ĕl) *s.* Kirschlorbeer *m* (*Prunus laurocera'sus*).
cherrylet † (tschĕ'r-rĭ-lĕt) *s.* kleine Kirsche.
cherry-lip (tschĕ'r-ĭ-lĭp) *s.* rote Lippe.
~-merry (~-mĕr-ĭ) *sl.* **I** *a.* lustig. — **II** Adv. *s.* Geldgeschenk *n*; ~ bamboo Tracht *f* Prügel.
~-orchard (~-tschŏr'd) *s.* Kirschgarten *m*.
~-pepper ❦ (~-pĕp-ĕr) *s.* Kirschpfeffer *m* (*Capsicum cerasiformis*). [breeches.]
~-pickers F (~-pĭk-ĕrß) *s pl.* = cherry-
~-pie (~-pī) *s.* **1.** Kirschtorte *f*. — **2.** ❦ a) zeitige Levkoje, Schön (*Epilobium hirsutum*); b) Sonnenwende *f* (*Heliotro'pium peruvia'num*).
~-pit (~-pĭt) *s.* **1.** Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — **2.** *Am.* = cherry-stone.
~-red (~-rĕd) **I** *a.* **1.** kirschrot. — **2.** ⊖ rotglühend; ~ heat volle Rotglühhitze. — **II** *s.* **3.** Kirschrotglut *f*.
~-ripe (~-raĭp) **I** *a.* reif wie eine Kirsche; *fig.* voll entwickelt. — **II** *s.* Anfang e-s ehm. populären Liedes.
~-rum (~-rŏm) *s.* Kirschrum *m*. [chopper.]
~-snipe F (~-ßnaĭp) *s., orn.* = cherry-
~-stick (~-ßtĭk) *s.* Weichsel-pfeifenrohr *n*.
~-stone (~-ßtōn) *s* **1.** Kirschkern *m*. — **2.** † Spiel *n* mit Kirschkernen. — **3.** *fig.* et. Wertloses. [(Zahlinstrument).]
~-stoner (~-ßtō-nĕr) *s.* Kirsch-entkerner *m*.
~-sucker F (~-ßŭk-ĕr) *s.* = cherry-chopper.
~-tart (~-tārt) *s.* Kirsch-torte *f*, -pastete *f*.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* Kirschbaum *m*.
~-water (~-wā-tĕr) *s.* Kirschwasser *n*.
~-wine (~-waĭn) *s.* Kirschwein *m*.
~-wood ❦ (~-wud) *s.* **1.** Kirschbaumholz *n*. — **2.** gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).
Cherson (kĭ'r-ßĕ'n) *npr.* (russische Stadt).
Chersonese (kĕr'-ßŏ-nĭß, kĕr-ßŏ-nī'ĭ) *npr., poet.* Chersone's *m*, Halbinsel *f*; Cimbric ~ kimbrische Halbinsel, Jütland *n*; Tauric ~ taurische Halbinsel, Krim *f*.
chert (tschĕrt) *s., min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*. [stein-artig.]
cherty (tschĕr'-tĭ) *a., min.* horn-, feuer-
Cherub[1] (tschĭ'r-rŭb) *npr.* Cherub *m* (Krub, Esra 2,59).
cherub[2] (tschĕ'r-ŭb) [hebr.] (*pl.* **~s** [~ĭ] od. **~im** [tschĕ'r-ŭ-bĭm], *bibl. a.* **~ims**) *s.* **1** Cherub *m* (Engel; a. *fig.*). — **2.** Kunst: geflügelter Engelskopf (a. ~'s head). — **3.** F ~s *pl.* Chorknaben *m pl.* (s. a. cherubim).
cherubic (tschĭ-rūb'-bĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmlisch, kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s., eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubical† (tschĭ-rūb'-bĭ-k[ĕ]l) *a.* = cherubic.
cherubically (~-k[ĕ]-lĭ) *adv.* cherubartig.
cherubim (tschĕ'r-ŭ-bĭm) **I** *s.* [*pl.* von cherub[2]] **1.** Cherubi'm *pl.* (von *SH.* im *sg.* gebraucht). — **2.** *sl.* ~s *pl.* = cherry-breeches. — **II** *v/n.* **3.** wie ein Cherub singen. [*a.* = cherubic.]
cherubinical ✎ (tschĕr-ŭ-bĭ'n-ĭ-k[ĕ]l) *a.* =
cherubin † (tschĕ'r-ŭ-bĭn) *s.* = cherub[2]; *fig.* to be in the ~s in der Luft schweben, nur in der Idee existieren. [cherubic.]
cherubinical † (tschĕr-ŭ-bĭ'n-ĭ-k[ĕ]l) *a.* = *f*
Cheruscan ✎ (kĭ-rŭ'ß-kĕn) *s.* Cheru'sker *m*.
cherver (tschĕr'-wĕr) *s., cant* Pferdedieb *m*.
chervil ❦ (tschŏr'-wĭl) (a. c.; grch.) *s.* Kälbertropf *m* (*Chærophy'llum*); wild ~ Wiesenkerbel *m* (*Anthri'scus*); common ~, Garden ~ Kerbel *m* (*Anthri'scus cerefo'lium*); cow ~, mock ~, wild ~ Wasserälbertropf *m* (*Anthri'scus sylve'stris*); great ~, sweet ~ Anisdolde *m* (*Myrrhis odora'ta*); large ~ Buschmöhre *f*; needle ~ Nadelkerbel *m* (*Scandi'x pecten*); true ~ Garten-kerbel *m*, -kresse *f*.
Chesalon (tschĕ'-ßă-lŏn) *npr.* (Chesalo'n *n* (Chesale'n, Jos. [illegible]).
Chesapeake (tschĕ'-ßă-pīk) *npr.*: ~ Bay (Mündungsbucht des Potomac in Virginien, U. S.
chesbolle[1] † (tschĕ'ß-bŏl) = cheese-bowl.
chesbolle[2] ✎ † *s.* = chibbol.
Cheselden (tschĕ'ß-ĕl-dĕn) *npr.* (Wrtn.).

⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

chesford [illegible] *prov.* (tʃɪdʒ'fɔ:d) *s.* = [illegible]
Chesh. *abbr.* = Cheshire.
Cheshire (tʃɛ'ʃɪə) *npr.* (englische Grafschaft) Cheshire, mit ~ Cheshire-käse *m*; he grins like a ~ cat (sagt von jemand, der sehr breit grinst) 1 2 ♥.
Cheshire-round † (~-raund) *s.* Art Tanz.
Cheshunt (tʃɛ'ʃʌnt) *npr.* Ort in England.
Chesil[1] (tʃɛ'zɪl) *npr.* Chesil *n* (Kiesbank).
chesil[2] (tʃɛ'zɪl) *s.* 1. *min.* = *prov.* Kies *m*, Geröll *n*. — 2. ♀ ✎ Art Birne. — 3. = chasuble.
chesil-bob *prov.* (~-bɔb) *s.* = cheeselep 3.
cheslep, ~ip, ~ock *prov.* (tʃɛ'zlɛp, ~lɪp, ~lɔk) *s.*, *ent.* = cheeselep 3.
chesnut ✎ (tʃɛ'snʌt) *s.* = chestnut.
chess[1] (tʃɛs) *s.* (= *scheecs*, pers. *schah* ♔) Schach (Spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen; we had a game of ~ wir spielten eine Partie Schach. [*mus. t.*]
chess[2] ♀ *obs.* (~) = Regentropfe.
chess[3] *prov.* (tʃɛs) *s.* (*pl.* ~es) (tʃɛ'sɪz) 1. Stadtwort *n*. — 2. Rinde *f*. — 3. ✎ ~es *pl.* Pocken *f pl.* einer Pferdekrankheit.
chess-apple ♀ † (~-æpl) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Pyrus aria*).
chessart (tʃɛ'sɑ:t) *s.* = cheese-vat.
chess-board (~-bɔ:d) *s.* Schachbrett *n*.
chessel (tʃɛ'sl) *s.* = cheese-vat.
chesses ♀ (tʃɛ'sɪz) *s pl.* Pocken *f*.
chessil (tʃɛ'sɪl) *s.*, *min.* Kiesel *m*.
chessist * (tʃɛ'sɪst) *s.* geübter Schachspieler.
chess-man ✎ (~-mæn) *s.* Schachfigur *f*; set of ~ Schachmenschen Schachfiguren *f pl*.
chessom (tʃɛ'sɔm) *a.* locker (Boden).
chess-player (tʃɛ'ʃ-plɛ-ə[r]) *s.* Schachspieler *m*. [Warren.]
~-rook (~-ruk) *s.*, *her.* Schachturm *m* (im).
~-table (~-tɛbl) *s.* Schachtisch *m*.
~-tournament (tʃɛ'ʃ tɔ'-nə-mənt) *s.* Schachturnier *n*.
~-tree ⚓ (~-trī) *s.* Halsklampe *f*.
chessy (tʃɛ'sɪ) I *a.* 1. F den Regeln des Schachspiels entsprechend. 2. *min.* ~ copper Kupferlasur *f*. — II *s.* 3. F = chestnut horse (s. chestnut 9).
chessycat (tʃɛ'ʃɪ-kæt) [Cheshire cat] *s.* j. der beim Lachen den Mund weit aufsperrt. [chessy copper (s. chessy 2).]
chessylite ⚒ (tʃɛ'sɪ-laɪt) *s.*, *min.* = [illegible]
chest[1] (tʃɛst) [a.e. *cest*, *cist* Kiste; lt. *cista*] I *s.* 1. Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ♥. — 2. ✾ Kiste *f* (als im Obst-, Zucker-Handel); auch Inhalt *m* der Kiste. 3. Geldkasten *m*; Fonds *m*, Kasse *f*. ♥. — 4. † *obs. prov.* Sarg *m*. 5. Brust *f*, Brustkasten *m*; ♥. 6. ⊙ *arch.* = caisson. — II *v.a.* 7. in ein Kasten *etc.* legen, einsiedl. ofen; verwahren. 8. † ed. *prov.* in den Sarg legen; einsargen. 9. Sport: mit der Brust gegen *n* laufen (beim Pferde); to ~ a rail gegen die Barriere laufen (um sie zu überspringen). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: ⊙ lower ~ of bellows Unterkasten *m* des Gebläses, ~ of tools Werkzeugkasten *m*; ♱ bridal ~, Brautruhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*; ⊙ ~ for lime Kalkkasten *m*; medicine ~ Arzneikasten *m*; ~ of a sledge Schlittenkasten *m*; ~ for sowing Saatkasten *m*; surgeon's ~, chirurgisches Besteck; ~ of tools, tool-~ Werkzeugkasten *m*.
Zu ~ 3: military ~ Kriegskasse *f*; university ~ Universitätskasse *f*.
Zu ~ 5: ~ to ~ Mann gegen Mann; to suffer from disease in (od. of) the ~ Brustkrankheit haben.
chest[2] † (~) *s.* Streit *m*, Zank *m*.
chest-bellows (~-bɛl-əz) *s.* 1. ⊙ Kastengebläse *n*. 2. ♱ Windkasten *m* der Orgel.
~-bridge ⊙ (~-brɪdʒ) *s.* *arch.* Kastenbrücke *f*.
chest-e † (tʃɛstɪ) *a.* = chaste.
chested (tʃɛ'stɪd) *a.* in Zssgn ...brüstig; broad-~, narrow-~, breit-, engbrüstig.
Chester (tʃɛ'stə[r]) *npr.*, *id.* (ant. Stadt).
Chesterfield (~-fi:ld) I *npr.* 1. Stadt in der Grafschaft Derby. — 2. Philip Dormer Stanhope, Earl of ~ Staatsmann (1694—1773); he is quite a ~ er ist ungemein höflich; Mode; to play the ~ to a lady einer Dame den Hof machen. — II *s.* 3. [illegible] Chesterfield.
Chesterfieldian (~-fi:-dɪən) *a.* nach der Weise des Grafen Chesterfield.
chesterlite ⚒ (~-laɪt) *s.*, *min.* Andalusit *m*.
chest-expander (~-ɪks-pæn-də[r]) *s.* Brustentwickler *m*, Brustexpander *m* (Turngerät).
~-explorer (~-ɪks-plɔ:-rə[r]) *s.*, *med.* Stethoskop *n* (Gerät zum Untersuchen der Brustorgane). [chest-sounding.]
~-founder (~-faun-də[r]) *s.*, *vet.* = [illegible]
~-foundered (~-faun-dəd) *a.*, *vet.* engbrüstig (Pferd).
~-foundering (~-faun-dər-ɪŋ) *s.*, *vet.* Engbrüstigkeit *f*. Dampf *m*, Herzschlachtigkeit *f* (Pferd).
~-measure (~-mɛʒ-ə[r]) *s.* Brustmaß *n*.
~-measurer (~-mɛʒ-ə-rə[r]) *s.* Brustmesser *m* (Schneider-Instrument).
chestnut (tʃɛ'snʌt) [vgl. dtsch *prov.* Kästel] I *s.* 1. ♀ echte Kastanie, Marone *f* (a. edible ~, sweet ~). — 2. ♀ echter Kastanienbaum (*Castanea vesca*); a. Spanish ~, sweet ~, ~-tree. — 3. ♀ gemeine Roßkastanie (*Æsculus hippocastanum*); a. common ~, horse ~. — 4. ♀ Kastanienholz *n*. — 5. ♀ † Art Apfel *m*. — 6. *vet.* harter Knoten an der inneren Seite des Pferdevorderfußes. — 7. F Brauner *m* (= chestnut horse, s. ~ 9). — 8. *sl.* alte Geschichte, Schnurre *f*. — II *a.* 9. kastanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd). [braun.]
chestnut-brown (~-braun) *a.* kastanien-
~-burr ♀ (~-bʊ[r]) *s.* Igel *m* der Kastanie.
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Roßkohle *f*.
~-coloured (~-kʌl-ə[r]d) *a.* kastanienfarben.
~-grove ♀ (~-grōv) *s.* Kastanienwald *m*.
~-haired (~-hɛə[r]d) *a.* mit kastanienbraunem Haar. [*sessiliflora*).]
~-oak ♀ (~-ōk) *s.* Steineiche *f* (*Quercus*)
~-plot ♀ (~-plɔt) *s.* = chestnut-grove.
chestnutting (tʃɛ'snʌt-ɪŋ) *s.* Sammeln *n* der Kastanien.
chestnut-tree ♀ (~-trī) *s.* = chestnut 2.
chest-protector (tʃɛ'st-prə-tɛk-tə[r]) *s.* Brustwärmer *m*. [voice.]
~-register ♪ (~-redʒ-ɪs-tə[r]) *s.* = chest-
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = for guest-rope.
~-saw ⊙ (~-sɔ) *s.* engl. Fuchsschwanzsäge *f*.
~-straps (~-strapz) *s pl.*, *man.* Brustriemen *m* des Pferdes. [= chest-voice.]
~-tone (~-tōn) *s.* 1. Brustton *m*. — 2. ♪
~-valve ⊙ (~-vælv) *s.*, *mech.* Schieberkasten *m*.
~-voice ♪ (~-vɔɪs) *s.* Bruststimme *f*.
Chesulloth (tʃɛ-sʌl'ɔθ) *npr.*, *id.* (Jos. 19, 18; Stadt).
chet (tʃɛt) I *s.* † = cheat III. — 2. *prov.* Kalbchen *n*. — II † ed. *prov. v.* 3. = chit[1].
chetah (tʃɛ'tə) *s.*, *zo.* = cheetah.
chettik (tʃɛ'tɪk) *s.* 1. ♀ Upasgiftbaum *m* (*Strychnos Tieuté*). — 2. Upas-, Pfeilgift *n*.
chetty (tʃɛ'tɪ), *pl.* ~ies (~ɪz) [ind.] *s.* indischer Händler, Kaufmann *m*.
chetvert ✾ (~-vɛ[r]t) *s.* Tschetwert *n* (russ. Getreidemaß = 209,9 Liter).
chevachee † (tʃɪvə'ʃi:) [a/f.] *s.* Reiter-Expedition *f*.
chevage † (tʃɛ'vɪ-dʒ) *s.* Kopfsteuer *f*.
cheval (ʃə'væl) [fr.] *s.* = ~-de-frise. — *pl.* **chevaux** (ʃə'vō) [fr.] *s.* = ~-de-frise; ~ de bataille ✕ spanischer Reiter, in Reihe Angel *etc.* auf Zinnen, Mauern *etc.*
chevalement ⊙ (fr.: ʃə'væl-mə̃) [fr.] *s.*, *arch.* Unterstützung *f* durch Strebebalken.
chevaleresque † *a.* = chivalresque.
chevalerie † *s.* = chivalrie.
chevalet (ʃɪvə'lɛt) [fr.] *s.* 1. ⊙ Bedarfsmittel *n* der Brücke. — 2. ♪ (Violine) Steg *m*.
cheval-glass (ʃɪ'væl-glɑs) *pl.* ~es (~ɪz) großer Drehspiegel.
chevalier (ʃɛvə'lɪə[r]) [fr.] 1. ✕ † Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* eines Ordens. 3. the C~ oder C~ de St. Georges Beiname von James Stuart Sohn von James II.; the Young C~ = Charles Edward Stuart (Sohn des vorigen). — 4. Kavalier *m*. — 5. ~ of industry, ~ of fortune Glücksritter *m*, Abenteurer *m*, Hochstapler *m*. 6. a) *her.* gepanzerter Ritter; b) ✎ (Schach-)Springer *m*. 7. *orn.* Wasserläufer *m* (*Totanus glottis*).
chevaline (ʃɛvə'lɪn) I *a.* Pferde- (fleisch)... — II *s.* Pferdefleisch *n*.
chevalry † *s.* = chivalry.
cheval-screen (ʃɪ'væl-skrɪ:n) *s.* Ofenschirm *m*. [caltrop).]
cheval-trap ✕ (~-træp) *s.* Fußangel *f* (=
chevance † (tʃɪ'vɑ:ns) *s.* 1. = achievance. — 2. Geldaufnahme *f*; to make ~ Geld aufnehmen.
chevaster ♁ (ʃɪ'væ-stə[r]) *s.*, *surg.* doppelte Binde für die gebrochene untere Kinnlade.
chevaux (ʃə'vō) *s pl.* von cheval.
cheve † ed. *prov.* (tʃi:v) *v/n.* Erfolg haben.
chevelure (fr.: ʃə-lü'r) [fr.] *s.* 1. Haarwuchs *m*. — 2. † Perücke *f*. — 3. ♁ *ast.* Strahlenkranz *m* eines Kometen.
cheven(der) † (tʃɛ'vɛn-(də[r]) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
chevere/, ~il † (tʃɛ'vɪ-rə[l], ~rɪl) I *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. 2. ✾ Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — II *a.* 3. ziegenledern. — 4. *fig.* dehnbar (Gewissen). [machen.]
cheverilise ✎ † (~rə[l]-laɪz) *v/a.* dehnbar
cheveron, &c. s. chevron, &c.
chevesaile † (tʃɪvɪ'vɛ-sēl), **chevesal** † (tʃɪvɪ'vɛ-zl) *s.* Halsband *n*.
chevestre ♁ (ʃɪ'vɛ'ɛ-stə[r]) *s.* = chevaster.
chevet (fr.: ʃə'vɛ') [fr.] *s.* 1. *arch.* Haube *f* des Chorgewölbes in romanischen Kirchen. — 2. ✎ ✕ *artill.* Richtblock *m* für Mörser.
chevey P (tʃɛ'vɪ-ɛ) *s.* 1. Verweis *m*. — 2. Gejohre *n*.
chevil † (tʃɛ'vɪ-ɪl) *s.* = cavel.
cheville (ʃə'vɪ'l) *s.* 1. ♪ Wirbel *m* eines Saiten-Instruments. — 2. Füll-, Flick-wort *n*, Lückenbüßer *m*.
chevin (tʃɛ'vɪ-ɪn) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
Cheviot (tʃɛ'vɪ-ɔ:t, tʃɛ'vɪ-ɔ:ɪt, tʃɛ'vɪ-ɔ:ɪt) I *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m pl.* (zwischen Schottland und England). — II c~ *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Bergschaf *n*. — 3. ✾ Cheviot(stoff) *m*.
chevisance † (tʃɛ'vɪ-zəns) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*. — 2. Subsistenzmittel *n*. — 3. Erwerb *m*. — 4. Geldaufnehmen *n*, Anleihe *f*, Borgen *n*. — 5. Gewinn *m*. — 6. Unternehmung *f*. [verleiher *m*.]
chevisancer † (tʃɛ'vɪ-zən-sə[r]) *s.* Geld-
chevrette (ʃɛ'vrɛt) *s.* 1. ✕ † Art Hebezeug *n* für Kanonen. — 2. ✾ Art Ziegenleder *n* für Handschuhe.
chevron (ʃɛ'vrɔ-n) [fr.] I *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ✕ (beim franz. Militär) Dienstabzeichen *n*, bestehend aus Streifen auf dem Ärmel. — 3. *arch.* zickzackförmige Verzierung, Zickzackleiste *f* am Dach. — 4. † = chevere/. — II † *v.a.* 5. zickzackförmig verzieren.
chevronel (tʃɛ'vrɔ-nel) *s.*, *her.* verkürzter Sparren.
chevron-moulding (ʃɛ'vrɔ-n-mōl-dɪn[g]) *s.*, *arch.* = chevron 3.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

chevron*ways* (schĕ′w-n⁸n-wēs), **~wise** (~wīs) *adv., her.* wie ein Sparren, sparrenartig. [chevron 3.]

chevron-work (~-wō′k) *s., arch.* =*f*

chevrony (schĕ′w-n⁸-nᵉ) [fr.] *a., her.* mit Sparren; zickzackförmig.

chevrot*ain*, **~in** (schĕ′w-nᵉ-tēn, ~tin) *s., zo.* Moschus-, Bisamtier *n* (*Tragulus*).

chevy (tschĕ′wᵉ) **I** *s.* 1. (Hetzen-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*, Hetzjagd *f*; *Chevy Chase* Name eines berühmten Grenzkampfes und ein diesen behandelndes Ballade. 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. Barlaufspiel *n*; auch die bei diesem Spiel gejagten Spieler. — 4. P = chevvy. **II** *v/a.* ①d. 5. (herum-)hetzen, -jagen. — **III** *v/n.* ①d. 6. rennen, laufen.

chew (tschū) [a/c. *cēowan*] **I** *vt.* ①a. 1. kauen; to ~ the cud wiederkauen (a. *fig.*). — 2. *fig.* kauen; priemen. — 3. *fig.* überlegen, sinnen auf; to ~ revenge auf Rache sinnen. — 4. to ~ up vernichten. — **II** *v/n.* ①a. 5. kauen. — 6. (on, upon) denken, sinnen auf. — **III** *s.* 7. P Mundvoll *m*; ~ of tobacco Priemchen *n*. — 8. ⚒ ~s *pl.* Steinkohlenklein *n*.

chewagh (tschē′-wā′) *s., ichth.* Art Forelle *f*.

chewallop P *Am.* (tschĭ′-wŏ′l-ŭp) *int.* plauz!, pardauz! [Prüfender *m*.]

chewer (tschuʳ′-ᵉr) *s.* Kauender(r); Tabak!

chewet † (tschuʳ′-ĕt) *s.* 1. Art Pastete *f* aus gehacktem Fleisch. — 2. [fr. *chouette*] Schwätzer *m* (*SH.H.IV,a.3,l.29*).

chewing-ball (tschuʳ′-ĭn⁸-bâl) *s., vet.* Bolus *m* für Pferde zur Herstellung der Freßlust.

chewing-gum *Am.* (tschuʳ′-ĭn⁸-gŏm) *s.* von Kindern gekautes Fichtenharz. [wink.]

chewink *Am.* (tschĕ′-wĭʳnᵏk) *s., orn.* = chee-*f*

chew-stick ♀ (tschuʳ′-ſtĭk) *s.* = chaw-stick.

Cheyne (tschēn oder tschānᵉ) *npr.* (Prsn.).

Cheyne Walk (~ wâk) *s.* Spaziergang an der Themse, westlich vom Chelsea Hospital.

cheyney †(tschēʸ′-nᵉ) *s.* Art wollenes Gewebe.

chia (tschī′-a) *s.* 1. ♀ mexikanische Benennung der Frucht der spanischen Salbei. — 2. † Thee *m*.

Chian (kaĭ′-n) [Chios] *a.* aus Chios.

chianti 🍷 (kⁱ-ă′n-ti) *s.* toskanischer Rotwein.

chiaro-oscuro (kĭā′-rᵒ⁸-ŏſ-kū″-rō) **chiar-oscuro** (kĭā-rŏſ-kū″-rō) [it.] *s.* 1. *paint.* Helldunkel *n* (a. *fig.*). — 2. Art Holzschnittdruck *m* mit verschiedenen Blöcken.

chiasm ♁ (kaĭ′-ăſm), **~a** ♁ (kaĭ-ă′ſ-ma) [grch.] *s., anat.* Kreuzung *f* (bes. d. Sehnerven)

chiasmal ♁ (kaĭ-ă′ſ-mᵉl) *a., anat.* Kreuzungs-...

chiasmus ♁ (kaĭ-ă′ſ-mᵉß) [grch.] *s., gr.* = **chiastic** ♁ (kaĭ-ă′ſ-tĭk) *a., rhet.* chiastisch.

chiastolite ♁ (kaĭ-ă′ſ-tᵒ⁸-laĭt) [grch.] *s., min.* Chiastolith *m*, Kreuzstein *m*.

chiastre ♁ (kⁱ-ă′ſ-tᵉr) *s., surg.* Verbandrolle *f* für die Schläfengegend.

chiaus (tschăuß, tschāuſch) [turk.] **I** *s.* türkischer Bote, Diener *m*, Dolmetsch(er) *m*. — **II** † *v/a.* = chouse II.

chibbal, ~ol ♀ (beides: tschĭ′b-ăl) *s.* 1. *prov.* junge Zwiebel. — 2. † Winterzwiebel *f* (*Allium fistulo'sum*).

chibe ♀ † (tschaĭb) *s.* = chive[1].

chibouk, ~que (tschĭ-būʳk) [turk.] *s.* Tschibuk *m* (lange türkische Tabakspfeife).

chiboukchy (~-tschᵉ), **~quejee** (~-dǫī) *s.* türkischer Pfeifenträger.

chic (schīk) [fr.; dtsch] *sl.* **I** *s.* Schick *m*, Geschmack *m*, Tournure *f*, Eleganz *f*. — **II** *a.* ausgezeichnet, stilgerecht, famos, pikfein.

chica (tschīʳ′-ka) [span.] *s.* 1. 🍷 Santa-rot *n* (roter Farbstoff des Chica-Trompetenbaumes, *Bigno'nia chica*). — 2. † alter spanischer Tanz.

Chicago (schᵎ-kâʳ-gō) *npr., id.* (Stadt in Illinois, *U.S.*).

chicane (schᵎ-kĕʳn) [fr.] **I** *s.* 1. Schikane *f*, Rechtsverdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 2. schikanieren, Rechtskniffe anwenden. — **III** *v/a.* ① b. 3. in Streit verwickeln. — 4. schikanieren. — 5. to ~ away durch Schikane od. Ränke vertreiben. — 6. to ~ a p. into oder out of a th. j-n durch Schikane zu et. od. um et. bringen.

chicaner (schᵎ-kĕʳ-nᵘʳ) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (schᵎ-kĕʳ-n⁸-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~n⁸ſ) 1. = chicane 1. — 2. *fig.* Schikane *f*, Haarspalterei *f*.

chicaric (tschᵎʳ′-ĭ-rĭk′) *s., orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Strepsilas mele'agris*).

chicory ♀ (tschĭ′k-ᵒ⁸-rᵉ) *s.* = chicory.

chicdom ✎ (schᵎk′-dᵒᵐ) [chic] *s.* gesuchte Eleganz. [fr.] *s.* = chick-pea.)

chich ♀ fast† (tschĭtsch), *pl.* **~es** (tschĭʳ′tsch-ᵉß) *s.*

chicha *Am.* (tschī′-tscha) *s.* 1. = chica. — 2 Art Maisbier *n*. 3. ♀ Samen e-s südamerik. Baumes (*Sterculia chica*).

Chichele (tschĭʳ′tsch-ᵉ-lĭ) *npr.* (Erzbischof von Canterbury, der 1437 das All Souls' College in Oxford gründete; † 1443); ~ Professor Professor der Geschichte an diesem College. [ling[2].]

chich(e)ling ♀ †(tschĭʳ′tsch-lĭnᵍ) *s.* = chick-*f*

Chichester (tschĭʳ′tsch-ᵉ-stᵉʳ) *npr.* (engl. St.).

chick[1] (tschĭk) „chicken“ **I** *s.* (*s'f.*) 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*; ~! ~! ~! put! put! (Ruf für die Hühner); he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. *co.* als Kosewort. Taubchen *n*, Kindchen *n*, Herzchen *n*, Schatzchen *n*. — 3. *provE.* Sprung *m*, Riß *m*. — 4. Digby ~ Art getrockneter Hering. — **II** † od. *prov. E u. Am.* ①a. 5. keimen, sprossen. — 6. aufspringen, bersten.

chick[2] Obs. (tschĭk, bisw. tschĭk) *s.* 1. Bambusstab-Zalousie *f*. — 2. 🍷 F Zechine *f*.

chick[3] (schĕk, ~) **I** *s.* Ticken *n* der Uhr. — **II** *v/n.* ①a. ticken (Uhr).

chickaberry ♀ *Am.* (tschĭʳ′k-ă-bĕʳ-ᵉ) *s.* = checker-berry.

chickabiddy F (tschĭʳ′k-ă-bĭd-ᵉ), *pl.* **~ies** (~z) *s.* = chick[1] 1 und 2.

chickadee *Am.* (*MU.* tschĭk-ă-dĭʳ, *CT.D.* tschĭʳ′k-ă-dī) *s., orn.* Schwarzmeise *f* (*Parus atricapi'llus*).

chick-a-diddle (schĕk. ~ dĭʳ′dl) *s.* = chickabiddy. [Fluß in Virginia, *U.S.*).]

Chickahominy (tschĭk-ă-hŏʳm-ᵉ-nᵉ) *npr.*

chickaree *Am.* (*MU.* tschĭk-ă-rīʳ, *CT.D.* tschĭʳ′k-ă-rĭ) *s., zo.* rotes Eichhörnchen (*Sciu'rus hudso'nius*).

Chickasaw-plum ♀ (tschĭʳ′k-ă-ſßă-plŏm) *s.* amerikanische Pflaume (*Prunus chica'sa*).

Chickasaws *Am.* (tschĭʳ′k-ă-ſßâſ) *s. pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-Amerika).

chickchack (tschĭʳ′k-tschăk) *s., zo.* fächerzehiger Gecko (Eidechse; *Ptyoda'ctylus*).

chickeen(e) 🍷 † (tschĭk-lĭʳn) *s.* = chequeen.

chickell *prov.* (tschĭʳ′k-ᵉl) *s., orn.* Weißkehlchen *n* (= wheatear).

chicken[1] (tschĭʳ′k-ᵉn) [a/c. *cicen*; vgl. dtsch *prov. kicken, küken*] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; ♀. — 2. *co.* = chick[1] 2. — 3. † *fig.* Furchtsame(r), Feigeling. — 4. = chicken hazard. — 5. ⚓ *orn.* Mother Carey's ~ Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*); s. a. Carey. — 6. *sl.* et. Kleines, Junges, Unbedeutendes; ♀. — 7. F hens and ~s *pl.* zinnerne (Bier-)Maße *n/pl.*

Zu ~ 1: fricasseed ~ Fritasse *n* von Huhn; roast ~ Hühnerbraten *m*; young ~ Küchlein *n*; ***prvb.***: you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen; verkaufe die Haut nicht eher, als bis Du den Bären erlegt hast; children and ~ must ever be picking Kinder u. Hühner müssen immer essen.

Zu ~ 6: F *iro.* she is no ~ sie ist nicht mehr jung, sie hat die Kinderschuhe ausgezogen.

chicken[2] Obs. (tschĭʳ′k-ᵉn) [perf.] *s.* (Musselin-)Stickerei *f*; ~ walla(h) Hausierer *m* mit gestickten Taschentüchern etc.

chicken-bird † (~-bœʳd) *s., orn.* = chicaric. [engbrüstig.]

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* hühnerbrüstig,

~-broth (~-brŏth) **I** *s.* Hühnersuppe *f*. — **II** *v/a.* ①c. *co.* j-m Hühnersuppe verschreiben. [Flügelhandler *m*.]

~-butcher *Am.* (~-bŭt tschᵉ) *s., co.* Geflügel-

~-coop (~-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*.

~-feeder (~-fī-dᵉʳ) *s.* Mastkalb; *m* (vergitterter Behälter zum Mästen des Geflügels).

~-fixings *Am.* (~-fĭk-ßĭnᵍſ) *s. pl.* 1. Hühnerfrikassee *n*. — 2. Kost *sl.* Garnierung *f* (bes. e-r Schüssel). [Rebe (*Vitis cordifo'lia*).]

~-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* herzwarzige

~-hammed (~-hămd) *a., cant* hühnerbeinig.

~-hawk (~-hâk) *s., orn.* Hühnerhabicht *m*.

~-hazard (~-hăſ-ᵉd) *s.* Hasardspiel *n* mit geringen Einsätzen. [Feigling *m*.]

~-heart (~-hâʳt) *s., fig.* Hasenfuß *m*,

~-hearted (~-hâʳ-tᵉd) *a.* furchtsam, feige.

chickenhood ✎ (~-hŭd) *s.* Küchleinzustand *m*.

chicken-meat ♀ *prov.* (tschĭʳ′k-ᵉn-mīt) *s.* 1. = chickweed. — 2. Endivie *f*. — 3. Getreide-Abfall *m*.

~-mother-of-pearl (~-mŏʳ′dh-ᵉʳ-ß-ᵘ-pōʳl) *s.* kleine Mantla-Muschelart.

~-nabob † (~-nĕʳ′-bŏb) *s., sl.* kleiner Nabob.

~-panada (~-pă-nâʳ-da) *s.* Hühnersuppe *f* mit feingeriebenem Brote.

~-pecked ✎ (~-pĕkt) *a., co.* von e-m Kinde beherrscht. [kriechendes Kuchlein.]

~-peeper (~-pī-pᵉʳ) *s.* eben aus der Schale

~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* Art Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus abortivus*).

~-pox (~-pŏkß) *s. pl., med.* Windpocken *f. pl.*

~-raising apparatus (~-rēʳ-ſing ăp-ᵉ-rēʳ-tᵉs) *s.* Brut-apparat *m*, -ofen *m*.

~-skin gloves 🍷 (tschĭʳ′k-ᵉn-ſkĭn glŏwſ) *s. pl.* Damenhandschuhe *m. pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer (vid. in Limerick gemacht). [*s.* = chickweed.]

chicken's-meat ♀ *prov.* (tschĭʳ′k-ᵉnſ-mīt)

chicken-snake F (tschĭʳ′k-ᵉn-ßnēk) *s., zo.* Landnatter *f* (*Coluber*).

~-stake (~-ßtēk) *s.* kleiner Einsatz (beim Spiel).

~-thief *Am.* (~-thīf) *s.* Hühnerdieb *m*; kleiner Dieb, Mauker *m*.

~-tortoise (~-tōʳ′-tĭß, auch ~-tĭſ) *s., zo.* Art Schildkröte *f* (bes. in Nord-Carolina).

~-water † (~-wă-tᵉʳ) *s.* = chicken-broth.

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = chickweed.

~-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* geringer Weizen.

~-wort ♀ (~-wōʳt) *s.* = chickweed.

chickera ♂ (tschĭʳ′k-ᵉ-ra) *s.* = chikara 2.

chickerberry ♀ (tschĭʳ′k-ᵉʳ-bĕʳ-ᵉ) *s.* = checker-berry. [*cant* geriebener Junge.]

chickerleary cove (tschĭʳ′k-ᵉʳ-lī-ă-rᵉ kōw) *s.,*

chickhood ✎ (tschĭʳ′k-hŭd) = chickenhood.

chick-house Obs. (tschĭʳ′k-hauß) *s.* Hütte *f* aus Bambusmatten. [Küchlein *n*.]

chickling[1] (tschĭʳ′k-lĭnᵍ) *s.* Hühnchen *n*,

chickling[2] ♀ (~) *s.* Platt-Erbse *f* (a. ~ pea oder ~ vetch).

chickore Obs. (tschĭʳ′k-ōʳ) *s., orn.* Bergrebhuhn *n* (*Caccabis chukar*).

chick-pea ♀ (tschĭʳ′k-pī) *s.* gemeine od. bodsamige Kicher (*Cicer arieti'num*).

chick-root ♀ (~-rut) *s.* Pastinak *m*, Burzelkraut *n* (*Pastinaca sativa*).

chickstone (tschĭʳ′k-ßtōn) *s., orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Pratincola rubicola*).

chickweed ♀ (tschĭʳ′k-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stellaria media*). — 2. rotes Gauchheil (*Anagallis arvalis*). — 3 Spurre *f* (*Holosteum umbellatum*). 4. Dreifaltigkeitsblume *f* (*Trianthe'ma monogy'na*).

chicle-gum 🍷 ♀ (tschĭk′l-gŭm) *s.* Gummi *n* des Sapotenbaumes (*Achras sapo'ta*).

chico *Am.* (tschĭʳ′-kō) *s.* = chicha.

chicoraceous ♀ (tschik-ᵉ-rē'-schŭs) *a.* ∴ für cichoraceous.

chicory ♀ (tschik'-ᵉ-rᵉ) [fr. *chicorée*; lt. *cichorium*] *s.* 1. gemeine Cichorie, Wegwarte *f* (*Cichorium intybus*). — 2. ♚ Cichorie *f* (Kaffeesurrogat); roasted ~ Cichorienkaffee *m*.

chicquin ♚ † (tschik'-kĭ'n) *s.* = chequeen.

chid (tschĭd) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tschĭdn) *p.p.* von to chide.

chide (tschā'd) [*a/e. cidan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) 1. ↖ ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten od. Tadeln vertreiben; to ~ to, into durch Schelten bringen zu. — 2. ↖ toben oder tosen gegen; v. Hunden: anbellen. — **II** *v/n.* 3. zanken, keifen, schelten. — 4. tosen, toben (Sturm &c.); *hunt.* bellen (von Hunden). — **III** *s.* 5. † Zanken *n*, Schelten *n*. — 6. ↖ *fig.* Toben *n*, Tosen *n*.

chided ↖ (tschā'-dĭd) *p.p.* von to chide.

chider (tschā'-dᵉr) *s.* 1. † Zänker(in). — 2. Ausscheltende(r), Tadler(in).

chidlings *prov.* (tschĭd'-lĭnz) *s/pl.* = chitterlings.

chief (tschīf) [fr. *chef*; lt. *caput*] *abbr.* **Ch., ch.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; ♆. — 2. vorzüglichst, hauptsächlichst. — 3. *phon.*: intī'm. — **II** ↖ *adv.* 4. = chiefly. — **III** *s.* 5. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* s. commander); ♆. — 6. ♚ F Chef *m*, Prinzipa'l *m*, F Alte(r) *m*. — 7. Hauptteil *m*. — 8. *her.* Schildhaupt *n*. — 9. † Ehrenzeichen *n*.

◇ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ arch Hauptbogen *m*; Lord C~ Baron Präsīde'nt *m* des Court of Exchequer; ⊖ *arch.* ~ beam Binder-, Hauptbalken *m*; ♚ ~ business Hauptgeschäft *n*; ~ care Hauptsorge *f*; ⚓ ~ caulker Kalfatermeister *m*; ~ clerk erster Buchhalter od. Handlungsgehilfe; erster Sekretär (einer Behörde); ~ command(er) Oberbefehl(shaber) *m*; ~ constable Polizeidirektor *m* e-r Grafschaft &c.; ~ engineer Ober-Ingenieur *m*, 🚂 Maschinenmeister *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richt-, Scher-spanten *n pl.*; ~ good höchstes Gut (*summum bonum*); ~ happiness höchstes Glück; 🚂 ~ inspector Ober-Inspektor *m*; C~ Justice: a) ehm. England: (*abbr.* **C.J.**) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; **Lord C~ Justice (of England)** (*abbr.* **L.C.J.**) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's (King's) Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts); C~ Justiceship Amt *n* od. Würde *f* e-s C~ Justice; ⚓ ~ mate Obermaat *m*; ~ meal Hauptmahlzeit *f*; ~ men die Ersten, Vornehmsten *pl.*; ~ minister, ↖ minister-in-~ Premierminister *m*, Ministerpräsident *m* (meist **Prime Minister**); ~ mourner Hauptleidtragende(r); ♚ ~ partner Hauptteilhaber *m*, Chef *m*; ⚓ ~ pilot Oberlotse *m*; **C~ Post Office** Bezirkshauptpostamt *n*; ~ priest Oberpriester *m*; ⚓ ~ quartermaster Steuermannsmaat *m*; C~ Rabbi Ober-rabbiner *m*; ~ rent Erbzins *m*; ⊙: *arch.* ~ wall Hauptmauer *f*; *metall.* ~ warden Oberschiedswardein *m*.

◇ **Zu ~ 5:** ⚔: colonel-in-~ Ehrenchef *m* e-s Regiments; commander-in-~ Oberbefehlshaber *m*; ~ of a department Abteilungschef *m*; jur.: examination-in-~ Hauptverhör *n*; ⚔ ~ of the guard Wachtkommandea'nt *m*; *pol.* the Liberal ~ der Führer der Liberalen; Red Indian ~ Indianerhäuptling *m*; ⚔ ~ of the staff Generalstabschef *m*; to hold lands in ~ wegen Ehrendienste vom König Lehen erhalten; tenant-in-~ (Kron-) Pächter *m* auf Lebenszeit; Lehnsträger *m* des Königs.

chiefage † (tschī'-fᵉdǧ) *s.* = chevage.

chiefdom (tschī'f-dᵉm) *s.* Oberherrschaft *f*, Leiterschaft *f*, erste Stelle.

chiefery (tschī'f-rᵉ) *s.* weibliches Oberhaupt; Führerin *f*. [Führer.]

chiefless (tschī'f-lĕß) *a.* ohne Haupt, ohne

chieflet ↖ (tschī'f-lĕt) *s.* kleiner Häuptling.

chiefly (tschī'f-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vorzüglich, großteils. [gewicht *n*.]

chiefness † (~nĕß) *s.* Überlegenheit *f*, Über-

chiefrie, ~ry † (tschī'f-rᵉ) *s.* = chiefery.

chiefship (tschī'f-schĭp) *s.* Häuptlingswürde *f*; Stelle *f* od. Thätigkeit *f* e-s Oberhauptes.

chieftain (tschī'f-tᵉn) [a, f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* s. commander).

chieftaincy (~ßᵉ), **~ry** (~ʳᵉ), **~ship** (~schĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.

chieftainess ↖ (tschī'f-tᵉ-nᵉß) *s.* weibliches Oberhaupt, Führerin *f*.

chieftess † (tschī'f-tᵉß) *s.* = chieftainess.

chiefty † (tschī'f-tᵉ) *s.* Obergewalt *f*; oberste Stelle; höchster Rang.

chiego (tschī'-go) *s.*, *zo.* = chigoe.

chield (tschīld) *schott.* (tschīld) *s.* junger Bursche.

chievance † (tschī'-wᵉnß) *s.* Wucher *m*.

chieve † (tschīw) *v/n.* zu Ende kommen.

chiff (tschĭf) *s.*, *cant* Feile *f*.

chiff-chaff ⑤ (tschĭf'-tschaf) **I** *s.*, *orn.* kleiner Weidenzeisig (*Phyllopneu'ste rufa*). — **II** ↖ *v/n.* ①a. den Gesang e-s Weidenzeisigs nachahmen.

Chiffney-bit (tschĭf'-nᵉ-bĭt) [Erfinder Jockey Chiffney] *s.*, *man.* Chiffney-Gebiß *n*.

chiffon (schĭ'-fᵉn, fr.: schi-fą') [fr.] *s.* weiblicher Putz.

chiffon(n)ier (schĭf-ᵉ-nī'ᵉr, fr.: schi-fō-nĭe') [fr.] *s.* 1. Lumpenbehälter *m*. — 2. Lumpensammler(in). — 3. Chiffonniere *f*, kleiner Schrank; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chiffon-work (schĭf'-ᵉn-wörk) *s.* Art Handarbeit, bei der Muster aus kleinen Seiden- oder Sammet-stücken auf einen Stoff aufgenäht werden (= crazy-work).

chiffre ♂ (schīfᵉ) [fr.] *s.* Generalbaß: (Accord-) Ziffer *f* über Baßnoten. [(= jiffy).]

chiffy F (tschī'f-ᵉ) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*)

chig *prov.* (tschĭg) = chew.

chigga (tschĭg'-a), **chigger** (~ᵉr), **chig(g)re** (~ᵉr) *s.*, *zo.* = chigoe.

chignon (fr.: schi-nȳ') [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tschĭg'-o) *s.*, *zo.* Sandfloh *m* (*Pulex penetrans*). [35,8 Centimeter).]

chih (tschī) *s.* chines. Längenmaß (31,8 bzw.

chi-heen, chih-hien (tschī-hjĕ'n) *s.* chinesischer Distrikts-Vorsteher.

chih-foo, chih-fu (tschī-fū') *s.* chinesischer Beamter, etwa: Landrat *m*. [chicken².]

chikandozi Obs. (tschĭk-ăn-dō'-zĭ) *s.* =

chikara Obs. (tschĭ'-ka-ra) [a.-ind.] 1. *zo.* Tschika'ra *f*, Vierhorn-Antilope *f* (*Tetra'cerus*). — 2. ♂ Art Violine *f* mit Draht- u. Roßhaar-saiten.

chikary Obs. (tschĭ'-ka-rᵉ) *s.* Sportsmann *m*, Jäger *m* (= shikaree).

chikie (tschī'-kᵉ) *s.*, *orn.* Eismöwe *f* (*Larus glaucus*). [Pulver.]

chiksa Obs. (tschĭk'-ßa) *s.* Art wohlriechendes

chilam Obs. (tschī'-lăm) *s.* = chillum.

chilblain (tschĭl-blēn) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

chilblained, ~y (tschĭl-blēnd, ~blē-nᵉ) *a.* mit Frostbeulen behaftet.

child (tschaĭld) [a/e. *cild*] **I** *s.* (*pl.* **children** [tschĭl'-drᵉn], † od. *prov.* **childer** [tschĭl'-dᵉr]) 1. Kind *n* (auch *fig.*); ♆. — 2. † oder *prov.* weibliches Kind, Mädchen *n*. — 3. *fig.* Kind *n*: a) unreifer, kindischer Mensch; b) bild. in Vergleichen: harmloses, unschuldiges Kind; ♆. — 4. *eccl.* Chorknabe *m*; Knabe, der im Kirchenchor singt. — 5. *bibl.*: a) Nachkomme *m*; the children of Israel die Kinder Israels; children of men Menschenkinder; b) Bewohner *m* (2. Chron. 25,11); c) children of the Prophets Schüler *pl.* der Propheten; d) Song of the Three Holy Children Gesang der drei Männer im feurigen Ofen (Luther). — 6. *theol.* ~ of God (a. God's ~) Kind *n* Gottes. — 7. *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — 8. † Page *m*, junger Diener. — 9. † Junker *m* (= childe). — 10. in Zssgn mst: kindlich; Kindes-... — **II** † *v/n.* 11. schwanger sein (= to be with ~); gebären. — **III** † *v/a.* 12. gebären. — 13. *fig.* hervorbringen. — Vgl. *a.* children.

◇ **Zu ~ 1:** to be a good ~ artig sein; grown-up children große Kinder, erwachsene Söhne oder Töchter; a male (female) ~ was born to them ein Knabe (Mädchen) wurde ihnen geboren; to be a naughty ~ unartig sein; spoilt ~ verzogenes Kind; from († of) a ~, from children = from childhood von Kindheit an; ↖ to be past a ~ kein Kind mehr in; to be (big) with ~ (hoch) schwanger sein; † to be with ~ to know a th. vor Begierde brennen, et. zu erfahren; to bring forth a ~, to be delivered of a ~ e. Kind zur Welt bringen, gebären, entbunden w.; to get († beget) with ~ schwängern; to go with ~ schwanger sein; children's diseases *pl.* Kinderkrankheiten *f/pl.*; children in arms not admitted! Kinder, die noch getragen werden, dürfen nicht mitgebracht werden!; ~ in long clothes Säugling *m* (im Tragkleid); † ~'s part Erbanteil *m* e-s Kindes; ~'s play Kinderspiel *n*; *fig.* that is (mere) ~'s play das ist Kinderleicht; children's party Kindergesellschaft *f*; *prob.*: children and fools speak the truth Kinder und Narren sagen die Wahrheit; spare the rod, and spoil the ~ wer die Rute spart, verzieht das Kind; the ~ is father to (oder of) the man das Kind ist des Mannes Vater; a burnt ~ dreads the fire f. burnt I ♆; the ~ says nothing but what it heard at the fireside wie die Alten sungen, so zwitschern (auch) die Jungen; there are no children nowadays das Ei will klüger sein als die Henne.

◇ **Zu ~ 3:** he is a mere ~ er ist ein wahres Kind; she is as innocent as the ~ unborn sie ist so unschuldig wie ein neugeborenes Kind; he is a ~ newborn compared to Mr. N. er ist ein reines Kind gegen Herrn N.

childage † (tschaĭl'-dᵉdǧ) *s.* Kindheit *f*.

child-angel ↖ (tschaĭl'-dēn-dǧᵉl) *s.* engelhaftes Kind.

~basket ↖ (~baß-kᵉt) *s.* Wiegenkorb *m*.

~bearing (~bā-rĭnᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*; to be past ~ keine Kinder mehr bekommen; nicht mehr jung sein.

~bed (~bĕd) *s.* Kindbett *n*, Niederkunft *f*; to be in ~ in Wochen sein; woman in ~ Wöchnerin *f*; ↖ ~ basket = child-basket.

~birth (~bö'th) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*; to die in ~ bei der Niederkunft sterben.

~bishop (~bĭsch-ᵉp) *s.* = boy-bishop.

child-changed (tſchāⁱld-tſchendʒd) *a.* zum Kinde geworden od. durch die Kinder verwandelt (*SH.K.L.4,7,17*).

child-crowing (tſchāⁱld-kroʊ-inᵍ) *s., med.* Glo'ttiskrampf *m*, Millarſches Aſthma *n* (= bastard croup).

childe † (tſchāⁱld) *s.* Junker *m* (= child 9); *Childe Harold*, Dichtung von *BY.*

childed (tſchaⁱ'l-dᵉd) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern verſehen; many-~ mit vielen K.

childer † od. *provc.* (tſchⁱ'l-dᵊr) *s pl.* v. child.

Childeric (~dᵉ-rik) *npr.* Childerich *m* (*SH.*).

childermas fāſt † (~dᵊr-mɪß) *s., eccl.* Feſt *n* der unſchuldigen Kinder (28. Dez.), a. ~ day.

childer-parts † (tſchⁱ'l-dᵊr-paːtß) *s/pl.* Erbſchaftsanteile *m pl.* der Kinder.

Childers (tſchⁱ'l-dᵊrſ) *npr.* (Prin.).

child-farming (tſchāⁱld-fāᵊr-mɪnᵍ) *s.* = baby-farming.

child-great † (~gnet) *a.* ſchwanger.

childhood (~hŭd) *s.* 1. Kindheit *f*; from ~ von Kindheit an; she is past ~ ſie iſt über die Jahre der Kindheit hinaus; second ~ Kindlichwerden *n* des hohen Alters. — 2. † Kindlichkeit *f.*

childie ↖ (tſchāⁱ'l-dᵉ) *s.* Kindchen *n.*

childing (tſchaⁱ'l-dɪnᵍ) *a.* 1. † gebärend. — 2. *fig.* fruchtbar.

childish (~dɪſch) *a.* □ 1. kindlich; die Kindheit betreffend; ~ days *pl.* Tage *m pl.* der Kindheit. — 2. kindiſch.

childish-minded (~maɪn-dᵉd) *a.* kindlichen Sinnes. [Geſinnung.]

childish-mindedness (~nᵉß) *s.* kindliche

childishness (tſchāⁱ'l-dſch-nᵉß) *s.* 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unſchuld. — 2. kindiſches Weſen, Kinderei *f*; second ~ = second childhood (i. ds). — 3. † Kindheit *f.*

child-killing (tſchāⁱld-kil-inᵍ) *s.* Kinder-, Kindes-mord *m.*

childkind ↖ (~kaɪnd) *s., coll.* Kinder *pl.*

child-land (~länd) *s., poet.* Kindheit *f*, Kindesalter *n.* [heit erlernt; kindlich.]

child-learnt ↖ (~lᵉrnt) *a.* in der Kindes-

childless (~lᵉß) *a.* kinderlos.

childlessness (~nᵉß) *s.* Kinderloſigkeit *f.*

childlike (tſchāⁱld-laⁱk) *a.* und *adv.* kindlich; ~ duty Kindespflicht *f.*

childlikeness (~nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f.*

childliness ↖ (~lᵉ-nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f.*

childling faſt † (~lɪnᵍ) *s.* Kindlein *n.*

childly ↖ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* kindlich.

child-murder (~mōᵊr-dᵉr) *s.* = child-killing. [mörder *m.*]

child-murderer (~mōᵊr-dᵊr-rᵊr) *s.* Kindes-

childness ↖ (tſchāⁱld-nᵉß) *s.* 1. Kindheit *f.* — 2. = childishness.

child-queller (~twel-ᵊr) *s.* 1. † Kindesmörder(in). — 2. *co.* Kinderquäler(in).

children (tſchⁱ'l-drᵉn) *s/pl.* von child (i. ds); *C~ in the Wood = Babes in the Wood* (ſ. babe 1 ⁋).

child-ridden (tſchāⁱld-rɪdn) *a.* 1. durch vieles Gebären heruntergekommen (von Frauen). — 2. ↖ = chicken-pecked.

child-rites (tſchaⁱ'ld-raⁱtß) *s pl.* Taufzeremo'nien *f pl.*

Child's (tſchaⁱldſ) *npr., id.* (bekanntes Kaffeehaus zur Zeit der Königin Anna, Anf. des 18. Jhs.).

childship (tſchāⁱld-ſchɪp) *s.* 1. ↖ Kindſchaft *f.* — 2. † second ~ = second childhood (i. ds).

child-slayer (~ſlɛᵉ) *s* Kindesmörder(in).

child-wife (tſchāⁱld-waⁱf) *s.* 1. = baby-wife. — 2. † Wöchnerin *f.*

childwite † (~waⁱt) *s., jur.* (ehem. an den Grundherrn einer unehelich geſchwängerten Hörigen zu zahlende) Geldſtrafe. [amerciament.]

Chile[1] (tſchⁱ'l-lᵉ) *npr., id.* n (Staat in Südam.)

chile[2] ↄ † (tſchaⁱl) *s.* = chyle.

chile[3] ♀ (tſchⁱ'l-ᵉ) *s.* = chilli. [Sam. 3,3).]

Chileab (tſchⁱ'l-ᵉ-ăb) *npr., id. m* (Kilab, 2.

Chilese (tſchᵉ-lⁱ'ſ) **I** ↖ *a.* chile'niſch, zu Chile gehörig; Chile-... — **II** *s. sg. u. pl.* Chilene *m*, Chilenin *f*, Chilenen *m pl.*, Chilenerin *f*.

Chili[1] (tſchⁱ'l-ᵉ) *npr.* = Chile[1].

chili[2] ♀ (~) *s.* = chilli.

chiliad (tſchⁱ'l-ᵉ-ăd) [grch.] *s.* 1. Tauſend *n.* — 2. Chilia'de *f*, Jahrtauſend *n.*

chiliadal (tſchⁱ'l-ᵉ-ăd-ᵊl), **~adic** (tſchⁱ-ăᵈ'd-ɪk) *a.* 1000 umfaſſend; tauſendjährig.

chiliaedron ↄ ↖ (tſchⁱ-ᵉ-ă-ⁱ'-drᵉn) *s.* = chiliahedron. [Tauſendeck *n.*]

chiliagon ↄ (tſchⁱ'l-ᵉ-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Tauſendeck *n.*

chiliahedron ↄ ↖ (tſchⁱ-ᵉ-ă-hᵊ'-drᵉn), *pl.* **~a** (~drᵉa) [grch.] *s., math.* Tauſendflach *n.*

Chilian (tſchⁱ'l-ᵉ-ăn) **I** *a.* aus Chile, chile'niſch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f* (= Chilese).

Chilian-pine ⓐ ♀ (~paⁱn) *s.* chile'niſche Fichte (*Arauca'ria imbrica'ta*).

chiliarch ⚔ (tſchⁱ'l-ᵉ-aːk) *s.* grch. Alt.: Chilia'rch *m* (Befehlshaber über Tauſend); Oberſt *m.*

chiliarchy ⚔ (~aːᵊ-tᵉ) *s.* grch. Alt.: Chiliarchie *f*: a) Abteilung von 1000 Mann Fußvolk; b) Poſten eines Befehlshabers derſelben.

chiliasm ↄ ↖ (tſchⁱ'l-ᵉ-ăſm) [grch.] *s., theol.* Chilia'smus *m* (Lehre vom tauſendjährigen Reich Chriſti auf Erden).

chiliast ↄ ↖ (tſchⁱ'l-ᵉ-ăßt) [grch.] *s., theol.* Chilia'ſt *m* (Anhänger des Chilia'smus).

chiliastic, (~al †) ↄ (tſchⁱ-ᵉ-ăᵈ'ß-tɪk, ~tᵉ-lᵊl) *a.* (**~ally** *adv.*) *theol.* chilia'ſtiſch.

☞ **chilio...** ſ. kilo...

chill[1] (tſchɪl) [a/c. *cele, ciele*, m/c. *chile*] **I** *a.* 1. kalt, eiſig, froſtig, ſchaurig. — 2. von Kälte erſtarrt. — 3. *fig.* kalt, kühl. — 4. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* 5. Froſt *m*, Schauer *m*, Fieberfroſt *m.* — 6. Kälte *f* der Luft, des Waſſers ꝛc. ⚳. — 7. **~s** *pl.* (mit night-~s) Nachtfroſte *m pl.* — 8. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Fröſteln *n*; ⚳. — 9. *fig.* Mangel *m* an Wärme od. Begeiſterung. — 10. ⊙ *metall.*: a) gußeiſerne Form, Schale *f*, Kapſel *f*, Coquille *f*; b) abgeſchreckte Maſſe im Ofen. — 11. *paint.* = blooming[1]4. — **III** *v. a.* ⓣa. 12. kalt machen, erkalten, durchkalten, vor Kälte erſtarren laſſen (a. to ~ up and down); ⚳. — 13. ⊼ kalte Flüſſigkeiten mäßig erwärmen, verſchlagen laſſen. — 14. *fig.* entmutigen, niederſchlagen, dämpfen; ⚳. — 15. ⊙ *metall.* Roheiſen abſchrecken, ſchalen- od. glashart machen. — 16 *paint.* dem Firnis eines Gemäldes wolkige Beſchaffenheit geben. — **IV** *v/n.* ⓘa. 17. frieren, ſchaudern, ſchaudern. — 18. ↖ kalt werden. — *Syn.* (zu ~ 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und ſchaurig, Fröſteln verurſachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abſtoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Waſſer). — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 6: to take the ~ off überſchlagen laſſen, erwärmen; take the ~ off the beer! laſſen Sie das Bier überſchla'gen!; water with just the ~ taken off ſchwach lauwarmes Waſſer.

Zu ~ 8: *fig.* a ~ came creeping over me es überlief mich ein Fröſteln; to catch a ~ ſich erkalten.

Zu ~ 12: my fingers are ~ed die Finger ſind mir erſtarrt; it is cold enough to ~ the blood in one's veins es iſt ſo kalt, daß e-m das Blut in den Adern erſtarrt. [Dämpfe man Mat.]

Zu ~ 14: it ~ed my courage es

chill[2] † od. *provc.* (tſchɪl) = I will.

chill-box ⊙ (tſchⁱ'l-bɔkß) *s.* Trichterchen *n* der Uhrmacher. [lens, Hartguß *m.*]

~-casting ⊙ (~kaːßtɪnᵍ) *s., metall.* Schalen-

~-clamp ⊙ (~klămp) *s., metall.* eiſerne Formzwinge an Gußſchalen.

~-cold † (~koʊld) *a.* eiſig kalt.

chilled (tſchɪld) *p.p.* von to chill und *a.*, ⊙ *metall.* abgeſchreckt, glashart. [hart von Gemälden kalt im Ton (i. a. alles, [illegible]

[illegible] Hartguß *m*; 🚂 [illegible]-iron [illegible] *n*; ⊙ ~work Kapſel-, Schalenguß *m*; Schalenguß *m pl.*

chiller (tſchⁱ'l-ᵉr) *s.* 1. † Erkältende(r); Kaltblütige(r), Memme. — 2. Flüſſigkeitswärmer *m* (ſ. beer-chiller).

chill-hardening ⊙ (tſchⁱ'l-haːᵈ'd-nɪnᵍ) *s.* Stahlhärtung *f* durch Abkühlen in einem kalten Luftſtrom.

chilli ♀ (tſchⁱ'l-ᵉ), *pl.* **~es** (~ᵉz) *s.* 1. Schote *f* des ſpaniſchen Pfeffers. — 2. gemeine Beerbeere (*Cornus suecica*).

chillily (tſchⁱ'l-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu chilly[1].

chilliness (tſchⁱ'l-ᵉ-nᵉß) *s.* = chillness.

chilling (tſchⁱ'l-ɪnᵍ) **I** *a* kalt ꝛc. (ſ. chill[1]); ~ blast ſchneidender Wind; ~ ſweat kalter Schweiß. — **II** *s.* ⊙ *metall.* Glashärte *f* des Stahls. [Form.]

Chillingworth (tſchⁱ'l-ɪnᵍ-wo th) *npr.*

chillish (tſchⁱ'l-ɪſch) *a.* etwas fröſtelnd, kalt.

chilli-vinegar (tſchⁱ'l-ᵉ-wɪn-ᵉᵍ-gᵉr) *s.* ſtark gepfefferter Eſſig zum Einmachen ꝛc.

chillness (tſchⁱ'l-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Froſt *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).

chillo ✱ (tſchⁱ'l-oʊ) *s.* farbige Baumwollzeuge für den afrikaniſchen Handel. [(für Fleiſch).]

chill-room (tſchⁱ'l-rum) *s.* Gefrierraum *m*

chills-and-fever *Am.* (tſchⁱlſ-ᵉnd-fⁱ-wᵉr) *s., med.* Mala'ria-, Wechſelfieber *n.*

chillum ⊙ß-ɔ. (tſchⁱ'l-ᵉm) *s.* mit Puderzucker, Gewürzen, Salz und Opium verarbeiteter Tabak.

chillumchee ⊙ß-ɔ (tſchⁱ'l-ᵉm-tſchiː) *s.* kupfernes oder meſſingenes Waſchbecken.

chilly[1] (tſchⁱ'l-ᵉ) *a.* und *adv.* kalt, froſtig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröſtelt's.

chilly[2] ♀ (~) *s.* = chilli.

Chilmead (tſchⁱl-miːd) *npr.* (Prin.).

chilness (tſchⁱ'l-nᵉß) *s.* = chillness.

Chilo (kaⁱ'-loʊ) *npr.* Chi'lon *m* (einer der ſieben Weltweiſen). [Inſelgruppe).]

Chiloe (tſchi-loᵉ-eᵉ) *npr.* Chiloe *n* (atlantiſche)

chilognath ↄ (kaⁱ'-log-năth) *s., zo.* = chilognathan.

chilognatha ↄ (kaⁱ-loᵊg-nă-tha) [grch.] *s/pl., zo.* Tauſendfüßer *m/pl.*

chilognathan ↄ (~nă-thᵊn) [grch.] *s., zo.* Tier *n* aus der Ordnung der Chilognathen (Tauſendfüßer). [*a., zo.* aſſelförmig.]

chilognathiform ↄ (~ᵊg-nă'th-ɪ-fɔrm) **chilogram** ↖ (tſchⁱ'l-ᵉ-grăm) *s.* = kilogram.

chiloma ↄ ↖ (kaⁱ-loʊ-ma) [grch.] *s., zo.* Maul- *n* (bes. Kamel- ꝛc.).

Chilonean, ~ic † (kaⁱ-loᵉ-neː'n, ~nɪk) [Chilo] *a.* chilo'niſch; *fig.* kurz, präzis.

chiloplasty ↄ (kaⁱ'-loᵉ-plaß-tᵉ) *s., surg.* Lippen-operation *f.* [füßer *m.*]

chilopod ↄ (kaⁱ'-loᵉ-pŏd) *s., zo.* Lippen-

chilopodiform ↄ (kaⁱ-loᵉ-pŏ'd-ᵉ-fɔrm) *a., zo.* einem Lippenfüßer ähnlich.

Chilperic (tſchⁱ'l-pᵉ-nɪk) *npr.* Chi'lperich od. Hilperich *m.* [Kreide Schichtfolge in Buckinghamſh.]

Chiltern Hills (tſchⁱ'l-tᵉrn hɪlſ) *npr/pl.*

Chiltern Hundreds (tſchⁱ'l-tᵉrn hɪn'-drᵉdz) *npr.* (Kronland in Oxfordshire und Buckingham, deſſen Verwaltung nominell als Ehrenamt [illegible] denen übertragen wird, die [illegible] me'nt aufgeben); to take (od. to accept) the ~ ſeinen Sitz im Parlament [illegible]

chilver *provc.* (tſchⁱ'l-wᵉr) *s.* [illegible]

chim ⚒ (tſchɪm) *s.* [illegible]

chimæra (kᵉ-miⁱ-ra, kaⁱ-~) *s.* = chimera.

chimæroid ↄ (kᵉ-miⁱ-rɔⁱd, kaⁱ-~) *a.* und *s., zoöl.* [illegible]

chimar ↖ (tſchⁱ'-mᵉr) *s.* = chimer[2].

chimb [illegible]

chimble [illegible]

chimbley [illegible]

Chimborazo [illegible]

chim-cham [illegible] verdreht, wirr.

chime[1] (tſchaim) [lt. *cymbalum*] **I** *s.* 1 (Glockenspiel *n*: a) Anzahl harmonisch abgestimmter Glocken und die Vorrichtung zum Anschlagen derselben; b) Satz Glocken und Hammer in Spieluhren rc.; c) *Cath. eccl.* Satz abgestimmter Handglocken. — 2. (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie *f*. — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*; to fall into ~ with ..., to keep ~ with ... in Einklang sein mit ... 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v.n.* 1 b. 5. Glocken harmonisch läuten. — 6. Glocken rc. durch Anschlagen melodisch ertönen lassen. — 7. mit Glockengeläut begleiten; to ~ out weglauten. — 8. rhythmisch oder melodisch hersagen; herleiern. — 9. zusammenklingen lassen (with mit). — **III** *v.n.* 1 b. 10 zus., ertönen, erklingen. — 11. harmonisch klingen, tönen, zusammenklingen. — 12. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (überein)stimmen (with mit). — 13. to ~ in with a p.'s humour sich jds. Launen anpassen; einschallen. — 14. ✎ sich reimen.

chime[2] ⊙ (tſchaim) Bedeutung: **I** *s.* Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen; ⚓ ~ and ~ Kimm an Kimm (von gestauten Fässern). — **II** *v.a.* ⊙ b. die Faßdauben mit e. Kimme versehen. [*f.* der Spieluhr rc.]

chime-barrel (tſchaim-bär-l) *s.* Walze *f*.

~-bracket ⊙ (~-brak-kt) *s.* Frosch *m*.

~-clock (~-klok) *s.* Spieluhr *f*.

chimer[1] (tſchai'm-mə[r]) *s.* Glockenspieler *m*.

chimer[2] (tſchi'm-mə[r]) [a.f. *chamarre*] *s.* weites Übergewand (bsd. der Bischöfe).

chimera (kai-mi'-ra, kai-) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chima're *f* (ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n*. — 3. *fig.* Hirngespinst *n*, Unding *n*. — 4. *fig.* Mischmasch *m*. — 5. ♋ *ichth.* Seekatze *f*.

chimere (tſchi-mi'r) *s.* = chimer[2].

chimerian † (kai-mi'-rə-n, ~ kai-) *a.* = chimeric. [chima'risch, phanta'stisch.]

chimerical (kai-me'-ri-kl, ~-kəl, a. kai-) *a.*

chimerise (~-raiz) † (*MU.* ti'm-mə-raiz, *CT.D.* kai-mi'-raiz) *v.n.* sich tollen Einfällen hingeben. [(Kimba'm, 2. Sam. 19, 37).]

Chimham (ti'm-ham) *npr.* Chimeham *m*.

chimical † (ti'm-mi-kl) *a.* = chemical.

chimin † (tſchi'm-in) [fr.] *s.* ehm.: Weg *m*, Landstraße *f*.

chiminage † (tſchi'm-mi-nidſch) [fr.] *s.* ehm.: Wegegeld *n* (beim Passieren eines Waldes).

chiming-machine (tſchai'm-ming-mə-ſchi:n) *s.* Glockenspiel *n*.

chimisal *Am.* (tſchi-mi'-zəl) [span.] *s.* Rohricht *n*, Gestrüpp *n* (Kalifornien).

chimla, ~le, ~ley (tſch. (tſchi'm-la, ~le) *s.* = chimney.

chimney (tſchi'm-ni) *pl.* ~s (~niz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornstein *m*, Kamin *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊙ ⚓ Schlot *m*; ⚳. — 2. (Lampen)Glinder *m*. — 3. ♂ Rohrpicke *f* in der Orgel. 4 ⚒ *Am.* ~ of ore in a vein Erzfall *m* im Gange. — 5. Feuerstelle *f*, Herd *m*, Ofen *m*; open ~ englischer Kamin. — 6. ⚳ Ausweg *m* für Gase im Körper.

Zu ~ 1: ⊙ ~ with a basket-funnel Tüchter-, Korb-kamin *m*; ~ of a charcoal-pile Quandel *m*; ~ on fire Kamin-, Schornstein-brand *m*; ⊙ ~ of a steam-boiler Dampfschornstein *m*, Dampfesse *f*, tunnel of a ~ Kaminrohre *f*.

chimney-back ✱ (tſchi'm-ni-bak) *s.* hintere Kami'nplatte.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.* Zunenstab *m*.

~-bellflower ♀ (~-bel-flau-ə[r]) = chimney-plant. [verſicher *m* (im Sommerl.).]

~-board (~-bō'd ə) *s.* Kami'n-verschluß *m*,

~-builder (~-bil-də[r]) *s.* Kami'nfeger *m*.

~-cap ⊙ (~-käp) *s.* Schornsteinkappe *f*.

chimney-chop (tſchi'm-ni-tſchop) *s.*, *cant* Neger *m*. [*m* am Kamin.]

~-corner (~-kō'-nə[r]) *s.* Kami'necke *f*, Eck.

~-cover ⊙ (~-kəw-ə[r]) *s.* Kami'ndeckel *m*, Schlotverschluß *m*. [(vom Dach).]

~-cowl ⊙ (~-kaul) *s.* Schornsteinhut *m*.

~-doctor (~-dok-tə[r]) *s.*, *co.* Ofensetzer *m*, Kami'nverstopfer *m*.

~-dressing (~-dreſ-ing) *s.* verputzte Kami'neinfassung [verſehen.]

chimneyed (~n[i]d) *a.* mit Schornstein(en)

chimney-fender (tſchi'm-ni-fen-də[r]) *s.* Feuer-, Kami'n-gitter *n*.

~-filter ⊙ (~-fil-tə[r]) *s.* Filterrohr *m*.

~-flue ⊙ (~-flu) *s.* Kami'nrohr *n*, Rauchschlotte *f*, Schlot *m*. [Kamin.]

~-glass (~-glāß) *s.* Spiegel *m* über e. m/

~-hat ⊙ (~-hat) *s.* = chimney-pot 2.

~-head ⊙ (~-hed) *s.* = chimney-top.

~-hood ⊙ (~-hud) *s.* Rauchfang *m*, Rauchmantel *m*, Kami'nfurnz *m*.

~-hook ⊙ (~-huk) *s.* 1. Kami'nhaken *m* für Schaufel, Zange rc. 2. Kesselhaken *m* im Kamin.

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Schornstein-ring *m*, -reifen *m*. [steinkappe.]

~-jack ⊙ (~-dgak) *s.* bewegliche Schorn-

~-jambs ⊙ (~-dgämſ) *s/pl.* Kami'n-fassung *f*, -gewände *n/pl.*

~-man † (~-mān) *s.* Einnehmer *m* des Herdgeldes. [*m*, Rauchfang *m*.]

~-mantle † (~-māntl) *s.* Schornsteinmantel

~-money † (~-mön-ə) *s.* Kami'nsteuer *f*, Herdgeld *n*.

~-nook (~-nūk) *s.* = chimney-corner.

~-ornaments (tſchi'm-ni-ō'-nə-mənts) *s pl.* Zierat *m* für den Kami'nsims.

~-piece (~-piß) *s.* 1. Kami'nsims *m* (mit mantel-piece). — 2. † Bild *n*, Schmuck *m* rc. über dem Kamin (*SH.C.2,4,81*).

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Nebenkami'n *m*.

~-plant ♀ (~-plānt) *s.* Art Glockenblume *f* (*Campa'nula pyramida'lis*; als Kaminschmuck).

~-pot (~-pot) *s.* 1. ⊙ Kami'nkappe *f*; saulenförmiger Schornsteinaufsatz. — 2. F schwarzer Cylinderhut, F Angströhre *f* (auch chimney-pot hat).

~-shaft (~-ſchaft) *s.* 1. ⊙ Schornsteinkasten *m*. — 2. ⚓ Schornsteinröhre *f*, Schlot *m*.

~-stack ⊙ (~-ſtak) *s.* Schornsteinkasten *m* mehrerer Schornsteinröhren.

~-stalk (~-ſtāk) *s.* 1. *coll.* die gesamten Schornsteine *m/pl.* über e-m Hause. — 2. ⚓ = chimney-shaft 2.

~-swallow (~-ſwo'l-ō) *s.*, *orn.* Rauchschwalbe *f* (*Hiru'ndo ru'stica*).

~-sweep (~-ſwīp) *s.* 1. = chimney-sweeper. 2. Angetrieben: Art Fliege *f* zum Lachsangeln. — 3 *pharm.*, *sl.* Art Abführmittel *n*.

~-sweeper (~-ſwi-pə[r]) *s.* 1. Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*; *med.* ~'s cancer Schornsteinfeger-Krebs *m*. — 2. *ent.* Art schwarze Fliege. — 3. Schornstein(feger)besen *m* mit biegsamem Stiel. — 4. *pharm.*, *sl.* = chimney-sweep 3.

~-sweeping (~-swi-pin[g]) *s.* Kami'nkehren *n*.

~-swift (~-ſwift) *s.* = chimney-swallow.

~-tax † (~-taks) *s.* = chimney-money.

~-tongs (~-tông[s]) *s/pl.* Feuerzange *f*.

~-tongue ⊙ (~-tông) *s.* Essenzunge *f*.

~-top ⊙ (~-top) *s.* Schornsteinkranz *m*, Rauchfangaufsatz *m*, Essentopf *m*.

~-trap ⊙ (~-trap), **~-valve** ⊙ (~-wälw) *s.* Kami'nklappe *f*.

~-tun *provc.* (~-tən) *s.* = chimney-stalk.

chimpanzee (tſchim-pa'n-zi:, ~pən-zi') *s.*, *zo.* Schimpan'se *m* (*Simia troglodytes*).

chimy *provc.* (tſchi'm-i) *s.* Frauenhemd *n*.

chin (tſchin) [*a.e. cin*] **I** *s.* 1. Kinn *n* ⚳. — **II** *v.n.* 1 u. 2. *Am.*, *sl.* sprechen, schwatzen. — **III** *v/a.* ①e. 3. ans Kinn bringen (die Geige); auch to ~ up. — 4. *Am.*, *sl.* unverschamt äußern.

Zu **chin 1**: to play upon one's ~ Art Kunststück, durch Schlagen auf das Kinn verschiedene Töne hervorzubringen, to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; to wag one's ~ geheim schnattern, schwatzen; double ~ Doppel-, Unter-kinn *n*; ⚳ of the first ~ mit eben erst wachsendem Bart; up to the ~ bis zum Kinn; tief versunken in ...

Chin. *abbr.* = Chinese. [Chinese *m*.]

China[1] (tſchai'-na) *npr.* 1. China *n*. — 2 ⚳.

china[2] (tſchai'-na) **I** *s.* 1. Porzella'n *n*. — 2. † = cheyney. — 3. ♀ = china-root. — **II** *a.* 4. porzella'nen, von Porzellan; Porzellan-...; ✎ (auch *fig.*) zerbrechlich.

china[3] ♀ (tai'-na, ti'-na) *s.* = cinchona.

china-ale (tſchai'-na-el) *s.* mit Chinawurzel gewürztes Bier.

~-aster ♀ (~-äß-tə[r]) *s.* Garten-aster *f* (*Callistе'mma*). [(*Cortex chinæ*).]

~-bark ♀ (~-bā'k) *s.*, *pharm.* Chinarinde *f*)

~-blue (~-blu) *s.*, *chm.* Ko'balt-, Porzella'nblau *n*.

~-broth (~-broth) *s.* Chinawurzel-Suppe *f*.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-

~-cloth ✱ (~-kloth) *s.* Nesseltuch *n*. [erde *f*.]

~-crape ✱ (~-krep) *s.* Shawltrepp *m* (*crêpe de Chine*).

~-dealer (~-di-lə[r]) *s.* Porzella'n-, Geschirrhändler *m*. [maler *m*.]

~-decorator (~-dē'-kə-rē-tə[r]) *s* Porzella'n-

Chinadom ✎ (tſchai'-nə-dəm) *s.* Chinesentum *n*. [zella'n-erde *f*.]

china-earth (tſchai'-na-ə:th) *s.* Por-

~-fancier (~-fan-ßi:-ə[r]) *s.* Liebhaber *m* von Porzella'nsachen. [(*Böhmе'ria nи'vea*).]

~-grass ♀ (~-graß) *s.* China-nessel *f*)

~-green ✱ (~-grin) *s.* Chinesischgrün *n*.

~-hunter (~-hön-tə[r]) *s.* leidenschaftl. Sammler *m* von Porzella'nsachen.

~-ink ✱ (~-ink) *s.* chinesische Tusche; ~ drawing Tuschzeichnung *f*.

Chinaman (~-man) *s.* 1. Chinese *m* (*irv.* John ~). — 2. c~ Porzella'nhandler *m*. — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff). — 4. *zo.* ~'s hat Zipfelschnecke *f* (*Calyptræ'a sine'nse*).

chinamania (tſchai-nə-mе'-ni-ə (ß)) *s.* Vernarrtsein *n* in (alte) Porzella'nsachen.

chinamaniac ✎ (~-niäk (ß)) *s.* j. der in (sein) Porzella'n vernarrt ist. [zella'n *n*.]

china-metal † (tſchai'-na-mət-tl) *s.* Por-

chinampa (tſch[i]-nä'm-pa) *s.* ehm.: schwimmender Garten (Mexiko). [Apfelsine *f*.]

china-orange ♀ (tſchai'-na-or-ndſch) *s.*)

~-pink ♀ (~-pin[g]k) *s.* chinesische Nelke (*Dia'nthus sine'nsis*). [*Smilax china*).]

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f* (von)

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* chinesischer Rosen-Eibisch, chinesische Rose (*Hibi'scus rosa sine'nsis*).

chinar-tree ♀ (tſch[i]-nä'r-tri) *s.* = chenar.

china-shell (tſchai'-na-ſchel) *s.*, *zo.* Hühner-ei *n* (Muschel; *O'vulum ovum*).

~-shop (~-ſchöp) *s.* 1. Porzella'n-, Geschirrladen *m* (s. a. bull[1] 1 ⚳). — 2. chinesischer Theeladen.

~-silk ✱ (~-ßilk) *s.* chinesische Seide.

~-silver ✱ (~-ßil-wə[r]) *s.* chinesisches Silber, Neusilber *n*. [ju'rkalk.]

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* chinesischer Gla-

China-town *Am.* (~-taun) *s.* chinesisch. Stadtviertel (bsd. in San Francisco).

china-tree ♀ *Am.* (tſchai'-na-tri) *s.* glatter Ze'drach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*).

~-ware (~-wä') *s.* Porzella'n *n*; English ~ englisches feines Steingut; half ~ Halbporzellan *n*; ~ house Porzellanniederlage *f*.

~-water (~-wä-tə[r]) *s.* feiner Gemäldefirnis *m*.

~-woman † (~-wum-ən) *s.* Porzella'nhändlerin *f*.

~-wood ♀ (~-wud) *s.* Fieberrindenholz *n*.

~-wool (tſchai'-na-wul) *s.* Schminkwolle *f*.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚳ unrichtig;

chin-band † (tschi'n-bänd) *s.* Kinnband *n* der Frauen. [lat. *cantharus pudibundus*.]
chincapin ♆ (tschi'n-kă-pin) *s.* Zwerg-
chince *Am.* (tschinß) *s.* Murmel *m* (Kugel).
chinch *Am.* (tschinsch) *s., ent.* 1. Wanze *f* (= bedbug). — 2. Art Getreidewanze *f*.
chincha (tschi'n-tschä) *s., zo.* 1. Hasenmaus *f* (*Lagidium*). — 2. Stinktier *n* (*Mephitis*).
chin-chaw (tschi'n-tschå) *s.* chinesisches Gericht aus geraspeltem Schweinefleisch. [hinch.]
chinch-bug *Am.* (tschi'nsch-bog) *s.* = chinch.
chinche (tschi'n-tsche) *s., zo.* = chincha.
chinchilla (tschin-tschi'l-la) *s.* 1. *zo.* Wollmaus *f* (*Ch. lanigera*). — 2. ♆ Chinchillapelz *m*.
chin-chin (tschi'n-tschi'n) **I** *s.* (anale chinesische) Höflichkeitsgebärde *f*, Grußformel *f*, Begrüßung *f*; to make one's ~ to jem begrüßen. — **II** *v/a.* ① e-n grüßen, begrüßen.
chinching-iron ⚓ † (tschi'n-tschinsch-ai-ern) *s.* Kalfatereisen *n*. [chona.]
chinchona ♆ (tschin-(t)sche'-na) *s* = cin-
chinchorro ⚓ (tschi'n-tschi'-ro) [span.] *s.* Schaluppe *f*, Jolle *f*.
chin-cloth † (tschi'n-klɔth), **~-clout** † (~-klaut) *s.* = chin-band.
chincough † *obs. provc.* (tschi'n-kɔf) *s.* Keuchhusten *m*. [Krawatte.]
chin-cushion (~-kusch-'n) *s. sl.* aufgepuffte
chine (tschain) [a. f. *eschine*] **I** *s.* 1. (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n*, Rücken *m*. — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* e-s Schlachttieres; ~ of pork Rückenstück *n* des Schweines. — 3. scharfe Kante; Bergrücken *m*, (Gebirgs-) Grat *m*. — 4. = chime². — 5. *provc.* Isle of Wight Schlucht *f*, Schlund *m*. — 6. † *vet.* mourning of the ~, mose in the ~ Rückendarre *f* der Pferde (*SH.T.S.3,2,51*). — **II** *v/a.* ① b. 7. das Rückgrat (von Tieren) zerschneiden; in Lendenstücke zerteilen; e-n roast ~ langsweise durchschneiden. — 8. † jem das Genick brechen. — **III** ↖ *v/n.* ① b. 9. (ab) abfallen, plötzlich zu e-r Schlucht abstürzen.
chiné ⊙ (fr.: schi-né') [fr.] *a.* Weberei: schmiert (die Kettenfäden in verschiedener Weise gefärbt).
Chinean † (tschai'-ni-'n) *a. u. s.* = Chinese.
chine-bone † (**tschaĭ'n-bōn**) *s.* = chine 1.
chined (tschaĭnd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-m ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken. — 2. † *vet.* die Rückendarre habend.
Chinee F *Am.* (tschai-ni') *s.* Chinese *m*.
chine-hoop ⊙ (tschaĭ'n-hup) *s.* Schlußreifen *m* eines Fasses. [*pl.*]
Chinenses † (tschi-ne'n-ßiß) *s.pl.* Chinesen)
Chinensian † (~schi'n) *a. u. s.* = Chinese.
Chinese (tschaĭ-ni'ß, ~ni'ß) *abbr.* **Chin.** **I** *a.* 1. chinesisch ♆. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chinesisch(e) *n* (Sprache).
§ **Zu ~ 1:** ~ Act f. act¹ 3 ♆; ~ fire Garbenfeuer *n* (Feuerwerk); ~ shades *pl.* chinesisches Schattenspiel; ~ tumbler Stehaufmännchen *n* (Figur, die stets in ihr Gleichgewicht wieder erhält).
Chinese-eyed (tschaĭ-ni'ß-aĭd, ~ni'ßt) *a.* mit geschlitzten Augen
~-grass ♆ (~-graß) *s.* = china-grass.
~-gudgeon ↖ (~-god-'n) *s., obsth.* Gottfried *m*. [Cameron *m* (Pol.).]
~-lantern (~-lan-t'n) *s.* Papierlaterne *f*.
~-puzzle (~-pɔß) *s.* Meisterpistol *n*.
~-rose ♆ (~-roß) *s.* = china rose.
chingle † (tschingg'l) = shingle.
Chinian † (tschaĭ'-ni-'n) *a. u. s.* = Chinese.
chin-jerk (tschi'n-dsch'k) *s.* Kinnbackenkrampf *m*.
chink (tschingk) **I** *s.* 1. Ritz *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — 2. Klang *m*, Klingen *n* von Metallgegenständen, Geld usw. — 3. *sl.* Geld *n*. — 4. *provc., orn.* (a.) = chaffinch; (b.) Rohrammer *f* (*Emberiza schœniclus*). — 5. † krankhafter Husten- oder Lachanfall. — 6. *provc.* Rückenverstauchung *f*. — 7. ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* 1. a. 8. † sprengen, aufreißen. — 9. klingen lassen; klimpern mit (Geld). — 10. *obs. Am.* Spalten od. Risse von et. ausfüllen; to ~ in Mörtel usw in e-e Spalte bringen. — 11. *provc.* den Rücken verstauchen. — **III** *v/n.* ⓠ a. 12. † sich spalten, reißen, springen. — 13. ↖ beim Husten od. Lachen krampfhaft nach Luft schnappen. — 14. klingen; klimpern (von Geld).
chinka *Ostind.* (tschi'n-ka) *s.* Art Hängebrücke *f*.
chinkapin ♆ (tschi'n-kă-pin) *s.* = chincapin.
chink-bug (tschi'n-bōg) = für chinch-bug.
chinked (tschingkt) *a.* rissig, voll Spalten.
chinker (tschi'n-k'r) *s.* 1. (a. ~s *pl.*) *cant* Geld *n*. — 2. † Spalt *m*.
chink-grafting ♆ (tschi'nk-graf-ting) *s., hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.
chinkle (tsching-k'l) *v/a.* ① b. klingen lassen.
chinky (tschi'n-k'i) *a.* spaltig, rissig; windbruchig (Holz).
chinless (tschi'n-l'ß) *a* ohne Kinn.
chin-music ♀ (~-mi-u'-sik) *s.* Geplapper *n*.
chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.
chinny *Am.* (tschi'n-i) *a.* gelbsüchtig, schwatzhaft. [English chinesisch-englisch.]
☞ **Chino-...** *a.* in Zssgn: chinesisch; ~-
chinoidine ↄ (ki'-nŏi'-din, *MU.* ~dain) *s., chm.* Chinoidin *n*.
Chinois † (tschi'-nŏi'ß) [fr.] = Chinese.
chinoline ↄ (ki'n-ŏ-lin, *MU.* ~lain) *s., chm.* Chinolin *n*.
Chinologist (tschai-nŏ'l-ŏ-dsch'ist) *s.* Sinologe *m* (Kenner des Chinesischen).
chinook *Am.* (*MU.* tschi-nu't, *CT.D.* ~nu't) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Meerbrise *f*, Seewind *m* (im Winter warm, im Sommer kalt).
chinquapin ♆ (tschi'n-kă-pin) *s.* = chincapin.
chinquis *Ostind.* (tschi'n-kwiß) *s., orn.* Spiegelfasan *m* (*Diardigallo varia bicalcarata*).
chin-scab (tschi'n-skläb) *s., vet.* Ausschlag *m* der Lämmer am Kinn. [Helm usw.).]
chin-scale ⚔ (~-skel) *s.* Schuppenkette *f*)
chinse (tschinß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* = chink 10. — 2. ⚓ † = calk¹.
chin-strap ⊙ (tschi'n-sträp) *s., man.* Kinnriemen *m*. [bander *m*) *pl.*]
chin-thongs ⚔ (~-thɔn²i) *s pl.* Helm-
chin-tip (~-tip) *s.* spitzer Kinnbart.
chints (tschintß) *s.* (↑ a. *s/pl.*) = chintz.
chin-tuft (tschi'n-töft) *s.* voller Kinnbart.
chintz (tschintß), *pl.* **~es** (tschi'n-t'ß-i) *s.* 1. ♆ Zitz *m*, Modellattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe. — 2. *ent.* ⁂ für chinch 2.
chintz-paper ♆ (~-pē-p'r) *s.* Kattu'npapier *n*. [Gespräch *n*, Unterhaltung *f*.]
chin-wagging (tschi'n-wag-ing) *s., sl.*
chin-w(h)elk (~-(h)wĕlk) *s., med.* Bartflechte *f*, Krätze *f*.
chiolite ↄ (kaĭ'-o-laĭt) *s., min.* Chiolith *m*.
chioppine † (tschi-o-pi'n) *s.* = chopine.
chiorm ⚓ † (tschi-o'rm) *s.* = chirm.
Chios (kaĭ'-oß) *npr.* Chios *n* (türkische Insel, jetzt Gute oder Stute).
chip¹ (tschip) [a. e. *cippian*] **I** *v/a.* ① e. 1. † to ~ bread die Kruste vom Brot abschaben. — 2. mit der Axt, dem Beitel usw. bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschlichten, abschroten. — 3. schneiden, schnitzeln, spanen. — 4. abbrechen, abtrennen (a. to ~ off, from). — 5. die Eier (e. Vogels) durchbrechen (vom jungen Vogel). — 6. Nüsse knacken. — 7. Austern öffnen. — 8. † *provc.* aufreißen, aufsprengen lassen (= chap¹ 5). — 9. *provc.N.* zu Falle bringen (beim Ringen). — **II** *v/n.* ① e. 10. abblättern, abbrechen, sich abblättern (a. to ~ off). — 11. zerbrechen, reißen, springen. — 12. (Haut) aufspringen. — 13. ♆ † Knospen, Samen: aufbrechen. — 14. *sl.* Geld einbringen. — 15. *sl.* beim Spiel gewinnen. — 16. *sl.* Geld zusammenlegen. — 17. to ~ at (drauf) schlagen nach; *fig.* (jemand) losziehen auf. — 18. † to ~ in einwenden, (jemand) ins Wort fallen. — 19. *provc.* zanken (a. to ~ at). — **III** *s.* 20. Schnitzchen *n*, Schnitzel *m*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-, Span *m*, Metall *m* (a. *fig.*); ⚒ ~s *pl.* Bohrmehl *n* u. Erzsplitterchen; ♆ — 21. *sl.* (mit ~s *pl.*) Hammermann *m*. — 22. ⚓ Logbrett *n*. — 23. ⊙ Holzspan *m*, gespaltenes Stroh, Bastgeflecht *n* (zum Flechten v. Hüten etc.). — 24. (Holz-) getrockneter Büffeldung. — 25. a) Spielmarke *f*, b) Trumpfkarte *f* (*HO.*). — 26. *sl.* a) Sovereign *m* (Goldstück); b) Geld *n* (mit ~s *pl.*). — 27. Kochk.: a) dünnes Schnitzchen einer Frucht etc.; b) ~ in porridge (porridge, broth) unwesentliche Suppenzuthat; *fig.* to be like ~ in porridge zu nichts taugen. — 28. ♪: a) Stimmteil *m* (beim Stimmen des Klaviers); b) † Taste *f* des Spinettes etc. — 29. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist, der leibhafte Vater; † ~s of the same block Personen *f* od. Sache *f* von derselben Abstammung. — 30. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach; it is all ~(s) to me das ist mir alles gleich. — 31. *fig., sl.* unbedeutende Person; a little querulous ~ of an old lady eine kleine zänkische alte Dame. — 32. Spalt *m*, Riß *m*. — 33. *provc.* Spalten *n*, Axthieb *m*. — 34. beim Ringen: Kniff *m*, um jem zu werfen. — 35. *provc.* Streit *m*, Zank *m*.
§ **Zu chip¹ 20:** ~s *pl.* of leather Lederabfälle *m pl.*; ~s *pl.* of stone Steinsplitterchen *n pl.*, -splitter *m/pl.*; ~ and rubbish Bauschutt *m*, Abraum *m*; *prvb.* from chipping come ~s wo man Holz haut, fallen Späne.
chip² (tschip) **I** *s.* Piepen *n*, Schrei *m* der Fledermaus. — **II** *v/n.* ① e. von der Fledermaus etc.: piepen, einen kurzen Schrei ausstoßen.
chip-ax(e) ⊖ (tschi'p-äkß) *s.* Schlicht-, Breitbeil *n*. [(*Spizella socialis*).]
~-bird *Am.* (~-bö'd) *s., orn.* Art Sperling *m*)
~-bonnet (~-bon-'t) *s.* Damen-Basthut *m*
~-box (~-bɔkß) *s.* Holzschachtel *f*.
~-breaker ⊖ (~-brē-k'r) *s., carp.* Deckplatte *f* des Hobeleisens.
~-chop (~-tschop) **I** *s., orn.* = chiff-chaff — **II** ↖ *a.* unharmonisch.
chipeener † (tschi'-pi'-n'r) *s.* = chopine.
chip-hat (tschi'p-hat) *s.* (Herren-) Basthut *m*.
chiplet (~l't) *s.* Spänchen *n*, Stückchen *n*.
chipmuck, ~munk *Am.* (~mɔk, ~mɔn'k) *s., zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Tamias striatus*).
Chippendale (tschi'p-'n-del) [nach dem Verfertiger] *a.* leicht und zierlich (etwa von Sesselmöbeln). [n mit *npr.* Capit. Ed.)]
Chippenham (tschi'p-'n-häm *obs.* tschi'p-)
chipper (tschi'p-'r) **I** *s.* 1. Schnitzende(r), Behauende(r), Abbrödelnde(r) etc. (j. chip¹). — 2. † Brotmesser *n*. — 3. *Am.* ... Geschwätz *n*. — **II** *a.* 4. *Am.* munter, lebendig, geschwätzig. — **III** ... ① a. 5. zwitschern, plaudern. — 6. *Am.* to ~ up ...
Chippewa ... (~-wä) *s.* (*pl.* ~, ~s) Sioux.
Chippeway Indians (tschi'p-'-wē i'n-di-'nz) = ...
chippiness (tschi'p-i-n'ß) *s., co., fig.* ...
chipping (~ing) [chip¹] *s.* 1. Abspringen *n*, ... — 2. ... 3. ⊙ Verbindung ...

n. – 4. Schnittchen *n.* abgeschrammtes Stückchen, abgeschnittene Ecke; **~s** *pl.* Späne *m pl.*, Abfälle *m pl.*, **~s of stone** Steinbrocken *m pl.*; **~s of tin** Zinngekrätz *n.*

chipping-axe) ⊙ (tshi'p-mē-ăks) *s.* = chip-axe.

~bird *Am.* (~bō'd) *s., orn.* = chip-bird.

~chisel ⊙ (~ tshi-zl) *s.* gerader Meißel.

~hammer ⊙ (~-hăm-ŭ) *s.* Fernhammer *m.*

~knife † (~-naif) *s.* Hackmesser *n.*

~machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.* Farbholz-Hobelmaschine *f.* [chip-bird.]

~sparrow *Am.* (~-spă'r-ō) *s., orn.* = chip-bird. — **II** *a.* 2. voller Schnitzel, Abfälle od. abgebrochener Ecken. — 3. P fatzenjammerlich; I felt ~ ich hatte „graues Elend".

chips (tships) *s sg.* = chip[1] 21.

chique (tshīk) *s., zo.* = chigoe.

chiragon ⊙ † (kai'-ră-gon) [grch.] *s.* Handfahrer *m* zum Schreiben für Blinde.

chiragra ♁ (kai-răg'-ra oder kai'-ră-gra) [grch.] *s., med.* Gichtagra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ♁ (kai-răj'-rik, ~-ĭ-kl) *a.* am Chiragra leidend.

chirapsy ♁ (kai'-ră-psi) *s., med.* Betasten *n* einer Person *n* mit der Hand.

chiravari (tshi-ră-vā'-ri) *s.* = charivari.

chirayta (tshi'-răi'-ta) *s.* 1. ♀ ostind. Gewächsart (*Ophelia chirayta*). — 2. *chm.* Glaranta-Bitterstoff *m.*

chiretta (tshi-rĕ'-ta) *s.* = chirayta.

chirimoya ♀ (tshi'-ri-mŏi'-a) = cherimoya.

chirk (tshĕrk) ¶ *Am., a.* 1. lebhaft, munter. — **II** † *v.a.* 2. ermuntern, antreiben. — **III** *v/n.* ⓘ a. 3. zirpen, zwitschern. — 4. *prov.* knarren (Thür). — 5. ¶ *Am.* heiter sein; to ~ up sich aufheitern.

chirl (tshĕrl) **I** *v.n.* u. *v.n.* ⓘ a. (melodisch) singen. — **II** *s.* melodischer Gesang.

chirm † oder *prov.* (tshĕrm) **I** *v/n.* 1. a. 1. zirpen, zwitschern, singen. — **II** *s.* 2. Gezwitscher *n.* – 3. wirres Geräusch von vielen Vögeln, Insekten, Personen.

☞ **chiro-...** ♁ in Zssgn: Hand-...

chirocosmetics ♁ (kai'-rŏ-kŏz-mĕ''t-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Handschmuckkunst *f.*

chirognomic ♁ (kai-rŏg-nŏ''m-ĭk) [grch.] *a.* chirognomisch. [Chirognomiker *m.*]

chirognomist ♁ (kai-rŏg'-nŏ-mĭst) *s.*

chirognomy ♁ (~-mi) *s.* Chirognomie *f* (Kenntnis des Charakters aus der Hand).

chirograph ♁ (kai'-rŏ-graf) [grch.] *s.* 1. † *chm.* e. e. bei dem Handumsatz auf zweifelhaftem Pergament geschriebene Urkunde, die auf dem Zwischenraum das Wort „chirographum" trug, und von der jede Partei die halbe erhielt. – 2. † Geldbuße *f.* — 3. Urkunde *f*; päpstlicher Erlaß.

chirograph*al*, ~ary ♁ (kai-rŏg'-ra-fĭ-kl, ~fĭ-ri) *a.* handschriftlich.

chirographate ♁ ✎ (~fĕt) *v.a.* u. *v/n.* ⓘ b. eigenhändig unterschreiben.

chirographer ♁ (~-fĭ-r) *s.* 1. Urheber *m* (bis chm. am Court of Common Pleas der bei Geldstrafen verzeichnete und einkassierte).

chirographic(al) ♁ (kai-rŏ-graf'-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* handschriftlich.

chirographist ♁ † (kai-rŏg'-ra-fĭst) *s.* 1. Schreiber *m.* — 2. = chiromancer.

chirographosophic ♁ ✎ (kai'-rŏ-graf-ŏ-sŏ''f-ĭk) [grch.] *s.* Handschriftkunde *f.*

chirography ♁ (kai-rŏg'-ra-fĭ) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.* 3. = chiromancy.

chirogymnast ♁ (kai'-rŏ-dzhĭ''m-năst) [grch.] *s.* Finger-Uebungsmann *m* (Apparat zum Pianol.).

chirologia ♁ (~lŏ'-dzhĭ-a) *s.* = chirology.

chirological ♁ (~lŏ'-dzhĭ-kl) [grch.] *a.* die Fingersprache betreffend.

chirologist ♁ (kai-rŏ'-lŏ-dzhĭst) [grch.] *s.* 1. *anat.* j. der die Hand zum Gegenstand s-s Studiums macht. — 2. = Kenner *m* der Fingersprache.

chirology ♁ (~-dzhĭ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. – 2. = Fingersprache *f*

chiromancer ♁ (kai'-rŏ-măn-sĭ'r) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chiromancy ♁ (~-măn-sĭ) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chiromant ♁ (~-măn't) *s.* = chiromancer.

chiromantic ♁ (kai-rŏ-măn'-tĭk) **I** *a.* chiromantisch. — **II** † *s.* = chiromancer.

chiromantical ♁ † (~-tĭ-kl) *a.* = chiromantic. [chiromancer.]

chiromantist ♁ † (kai'-rŏ-măn-tĭst) *s.* = ∫

chiromys ♁ (kai'-rŏ-mĭs) [grch.] *s., zo.* Fingertier *n.* [Lehrer des Abc (U.).]

Chiron (kai'-rŏn) *npr.* Chiron (Kentaur), ∫

chironomer ♁ † (kai-rŏ'-nŏ-mĭ'r) *s.* Lehrer *m* der Gebardensprache.

chironomic ♁ (kai-rŏ-nŏ'm-ĭk) [grch.] *a.* = ~ art = chironomy. [müden *f pl.*]

chironomidæ ♁ (~-dĭ) *s/pl., ent.* Zuck-∫

chironomy ♁ (kai'-rŏ'n-ŏ-mĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebardensprache.

chiroplast ♁ (kai'-rŏ-plĕst), **~plast** ♁ (~plăst) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Apparat beim Klavierüben).

chiropod ♁ (~pŏd) [grch.] *s., zo.* = cheiropod. [*surg.* chiropodisch.]

chiropodical ♁ (kai-rŏ-pŏ'd-ĭ-kl) *a.,* ∫

chiropodism ♁ (kai-rŏ'p-ŏ-dĭsm) *s.* = chiropody.

chiropodist ♁ (~dĭst, F tshĭ'-rŏ'p-ŏ-dĭst) *s., surg.* Spezialist *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chiropodistry ♁ (kai-rŏ'p-ŏ-dĭs-tr[e]) *s.* = chiropody. [Füßen.]

chiropodous ♁ (~dŏs) *a.* mit handartigen∫

chiropody ♁ (~dĭ') [grch.] *s.* Kunst *f*, Fuß- und Hand-Krankheiten zu behandeln.

chiropter ♁ (~tĕ'r) *s., zo.* = chiropterer.

chiropteran ♁ (~tĕ'-răn) = chiropteran.

chirosopher ♁ † (kai-rŏ'-ŏ-fĭ') *s.* 1. Handkundiger *m.* — 2. = chiromancer.

chirosophical ♁ (kai-rŏ-ŏ-fŏ'-ĭ-kl) *a.* zur Handwahrsagerei gehörig.

chirosophist ♁ (kai-rŏ'-ŏ-fĭst) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirosophy ♁ (~-fĭ) *s.* 1. † Wissenschaft *f* von der Hand. — 2. = chiromancy.

chirotheca † (kai-rŏ-thī'-ka) *s.* 1. bischöflicher Handschuh. — 2. Panzerhandschuh *m.*

chirotony (kai-rŏ'-tŏ-nĭ) *s.* Akt: 1. † Abstimmen *n* durch Handaufheben. — 2. *eccl.* Ordination *f* der Priester durch Handauflegen.

chirp (tshĕrp) **I** *v.n.* ⓘ a. 1. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 2. zwitschern. — 3. durch Zwitschern od. Singen begrüßen. — 4. P u. *Am.* to ~ up (sich) aufheitern. — **III** *s.* 5. Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.* — 6. *co.* Gesang *m*; Kapitel *n* (*DL, The Cricket on the Hearth*).

chirper (tshĕr'-pĕ'r) *s.* 1. Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel. — 2. = chirping cup (5, chirping 4). ∫*f*, Gesprächigkeit *f.*)

chirpiness (tshĕr'-pĭ-nĭs) *s.* Lebhaftigkeit

chirping (tshĕr'-pĭn[g]) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. – 3. lustig, ausgelassen. — 4. aufheiternd; ~ cup Heiterkeit gebender Becher.

chirpling ✎ (~-plĭng) *s.* kleiner Vogel.

chirpy (tshĕr'-pĭ) *a.* heiter, lustig.

chirr *prov.* (tshĕr') **I** *v/n.* ⓘ a. 1. zirpen. — 2. = churr (von Fischen rc.). — **II** *s.* 3. Zirpen *n.* 4. = Gurren *n.*

chirrup (tshĭ'r-ŭp) **I** *v.n.* ⓘ a. 1. zwitschern, zirpen. 2. e-n jubelnden Ton von sich geben; flüstern, zischeln. — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. zirpen. 4. aufmuntern; F ~ ! munter!

- 5. *sl.* Beifall klatschen (*dat.*). **III** *s.* 6. Zirpen *n*, Gezwitscher *n.* — 7. zischender Ton der Erregung rc. [klatschen(m).]

chirruper (tshĭ'r-ŭ-pĕ'r) *s., sl.* Beifall-∫

chirrupy F ✎ (~-pĭ) *a.* heiter, lustig.

chirt ; od. Scheu. (tshĕrt) **I** *v.n.* ⓘ a. 1. to ~ out ausdrucken; ausschütten. **II** *v.n.* ⓘ a. 2. to ~ in hineindrängen. **III** *s.* 3. Zischlaut *m* (die Aussprache des *c* als „tsch"). — 4. Ausdrucken *n.* [arzt *m.*]

chirurgeon † (kai-rŏ''r-dzhŭn) *s.* Wund-∫

chirurgeonly † (~-nĭ) *adv.* wundärztlich.

chirurgery † (~dzhĭ-rĕ) *s.* Chirurgie *f.*

chirurgic(al) † (~dzhĭk, ~dzhĭ'-kl) *a.* chirurgisch, wundärztlich (= surgical).

chisel (tshĭ'-zl) [a f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⊙ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemmeisen *n*, Grabstichel *m*; ⅄. — 2. ⊙ Schrotbunzen *m* der Goldarbeiter. — 3. ⊙ Drehmeisen *n*, Abdrehstahl *m*, Nagelschrote *f.* 4. *prov.* Kies *m* (= chesil[2]). — 5. † od. *prov.* Kleie *f*; grobes Mehl. — 6. F *Am.* Fall ~ in aller Eile. — **II** *v/a.* ⓘ e. (a.) 7. ⊙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen; to ~ through durchmeißeln. — 8. *fig.* formen, bilden. — 9. F *sl.* betrügen (out of um).

Zu ~ 1 ⊙: bevelled ~ Schragmeißel *m* der Böttcher; broad ~ Breit-eisen *n* der Steinmetzen; Schlichtstahl *m* der Drechsler; carver's ~ Breit-eisen *n* der Bildhauer; cold ~ Bank-, Hart-, Kalt-meißel *m*; crooked ~ Schiefbe(i)tel *m*; Brech-eisen *n*; Krumm-eisen *n*; cross-cutting ~ Kreuzmeißel *m*; cross-mouth ~ Kronenmeißel *m*; dented ~ Grabier-eisen *n*; denticulated ~, notched ~, toothed ~ Zahnmeißel *m* der Bildhauer; flat ~ Flach-eisen *n*; graver's ~ Grabstichel *m*; great ~ Zuricht-, Satz-meißel *m*; hollow ~ Hohlmeißel *m*; hot ~ Schrotmeißel *m*; large ~ Schrot-eisen *n*; pointed ~ Spitzeisen *n.* [Unterkieferhälfte *f* beim Hecht.]

chisel-bone (tshĭ'-zl-bon) *s., ichth.*

~cultivator ⊕ *Am.* (~-tĭ'-tĭ-vē-tĭ'') *s., agr.* Art Egge *f.*

~draft ⊙ (~-draft) *s.* Meißelzug *m* (an e-m zu behauenden Stein mit dem Meißel gemachte Vorzeichnung). [bel bearbeiten.]

~dress ⊙ (~-drĕs) *v/a.* ⓘ e. mit dem Meißel

Chiselhurst (tshĭ'-zl-hĕ''rst) = Chislehurst.

chisel(l)ed (tshĭ'-zl-d) *a.* 1. ausgemeißelt. — 2. mit scharfen (Gesichts-) Zügen; scharf geschnitten (Lippen rc.). — 3. *fig.* scharf ausgeprägt (Stil, Gedanke rc.).

chisel(l)er (tshĭ'-zl-ĕ[r]) *s.* 1. Ausmeißler *m*, Steinmetz *m*, Bildhauer *m.* — 2. F *sl.* Gauner *m.*

chiselly *prov.* (tshĭ'-zl-ĭ) *a. u. adv.* kiesig.

chiselmanship ✎ (tshĭ'-zl-măn-shĭp) *s.* Meißel-, Bildhauer-arbeit *f.*

chisel-tooth (~-tuth) *s., zo.* Schneidezahn *m* der Nagetiere. [bauer-arbeit *f.*]

chisel-work (~-wĕ''rk) *s.* Ziselier-, Bild-∫

Chisholm (tshĭ'-zl-m) *npr.* (Pers.).

Chislehurst (tshĭ'-zl-hĕ''rst) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chisleu, ~ew (beides: tĭ'-zlu) *npr.* Kißleu *m* (9. Monat des jüdischen Jahres).

chisley *prov.* (tshĭ'-zl-ĭ) *a.* = chiselly.

Chislon (tĭ'-zlon) *npr., id. m* (s. Mat 34, 21).

Chiswick (tshĭ'-zĭk) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tshĭt) **I** *s.* 1. † junges Tier. — 2. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bes. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 3. ♀ † od. *prov.* Samenkeim *m*, Sproß *m.* — 4. ♀ † = chick-pea. — 5. † Warze *f.* — 6. ✾ ~s *pl.* Reisbruch *m.* — 7. ⊙ Spaltmesser *n* der Böttcher. — 8. † *orn.* Meise *f*; Heidelerche *f.* — **II** † oder *prov.*, *v/n.* ⓘ e. 9. ♀ keimen, sprossen. — **III** ✎ *int.* 10. hu!

chit[2] † (tſchilt) *v/n.* zirpen.
chit[3] Ost-I. (.) *s.* = chitty[2]. — **Vgl. ~**[1] u.[2].
chitai (tſchiᵗ-tāiˣ) *s.* chinesischer Gouverneur, Vizekönig *m.*
chital Ost-I. (tſchiᵗt-l) *s., zo.* 1. giftige Wasserschlange. — 2. gefleckter Reh. [buch *n.*]
chit-book Ost-I. (.-buk) *s.* Ablieferungs-
chit-chat F (tſchiᵗt-tſchiᵗt) *s.* Geschwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickschnack *m*; let us have a little ~ laßt uns ein wenig plaudern; ~ of the day Tagesgespräch *n*.
chitin(e) ⊃ (kāiˣ-tin) [grch.] *s., zo.* u. *chm.* Chiti'n *n* (Körper, der die Grundlage der hornartigen Insektenteile bildet).
chitinisation ④ ⊃ (kaiˣ-tiⁿ-i-ſēˣ-ſchi'n) *s., chm.* Verwandlung *f* in Chiti'n.
chitinise ④ ⊃ (kaiˣ-tiⁿ-naiſ) *v/a.* ⊙ b. *chm.* in Chiti'n verwandeln. [artig.]
chitinous ⊃ (kaiˣ-tiⁿ-noß) *a., chm.* chiti'n-
chitlin *Am.* u. *prov.* (tſchiˣt-liⁿ) *s.* kleines Stück; Fragme'nt *n*. [chitterling.]
chitling *Am.* u. *prov.* (tſchiˣt-lin') *s.* = *j*
chiton (kāiˣ-ton) [grch.] *s.* 1. ⊃ *zo.* Käferschnecke *f*. — 2. grch. Alt.: Chito'n *m* (weißes Untergewand).
chitra Ost-I. (tſchiˣt-ra) *s., zo.* = chittra.
chittack Ost-I. (tſchiˣt-aᵏ) *s.* Tschittack *n* (indisches Gewicht, etwa 58,5 Gramm).
Chittagong (tſchit-ᵃ-goˣnᵍ) **I** *npr.* Tschittagong *n* (Tschatga'ong, Distrikt und Stadt in Bengalen). — **II** *c.* ~ *s., orn.* Art Haushuhn.
chittah Ost-I. (tſchiˣt-a) *s.* = chitty[2].
chittam-wood ⚘ 🏋 *Am.* (tſchiˣt-ᵉm-wud) *s.* Gelbholz(baum *m*) *n* (*Rhus cotinus*).
Chitteldroog (tſchit-ᵉl-druˣg) *npr.* Tschitteldrug *n* (Tschital-drug, indische Stadt).
Chittenden (tſchiˣt-ᵉn-dᵉn) *npr.* (Grfsch. in Vermont, *U. S.*).
chitter (tſchiˣt-ᵉrˣ) **I** *v/n.* ① a. 1. *prov.* vor Kälte zittern. — 2. (Vögel:) klappern (von den Zähnen). — 3. † *obs. prov.* zwitschern; schwatzen. — **II** *s.* 4. Gezwitscher *n*. — 5. ⚒ *prov.* Thonlager *n* zwischen Kohlenschichten. [Plauderei *f*, Geschwätz *n*.]
chitter-chatter ✎ (tſchiˣt-ᵉrˣ-tſchāt-ᵉrˣ) *s.*
chittering-bite (schott. (tſchiˣt-ᵉrˣ-nin'-bāit) *s.* Stück Brot, um das Zahnklappern zu verhindern.
chitterling (tſchiˣt-ᵉrˣ-lin') *s.* 1. † Busenstreif *m*. — 2. F ~s *pl.* Kaldaunen *f pl.*, Gekröse *n* (bes. vom Schwein). — 3. F ~s *pl.* kleine Würste *f pl.* — 4. kleines Kind.
chittish ✎ (tſchiˣt-liſch) *a.* kindlich.
chittle † (tſchitl) *v/n.* zwitschern; singen.
chittra Ost-I. (tſchiˣt-ra) *s., zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porcinus*). — 2. Art Dreiklauenichildkröte *f* (*Tri'onyx*).
chitty[1] (tſchiˣt-ᵉ) *a.* 1. † voller Warzen od. Auswüchse. — 2. klein, mager. — 3. † kindisch; Kinder-... — **Vgl. ~**[2].
chitty[2] Ost-I. (.) *s.* 1. Brief *m*; Notiz *f*. — 2. Zeugnis *n*; Wechsel *m*; Paß *m*.
chitty-face † (.-feß) *s.* Kindergesicht *n*.
~-faced † (.-feßt) *a.* mit e-m Kindergesicht.
Chittygong (tſchit-ᵉ-goˣnᵍ) *npr.* = Chittagong. [Bemannung *f* einer Galeere.]
chiurm ⚓ † (tſchiˣ-ᵉˣm) [a. i.] *s.* Sklaven-
chival*resque* (t)ſchiw-ᵃˣl-reˣſk), **~ric** (t)ſchiˣw-ᵃˣl-rik od. (t)ſchiˣ-wāˣl-rik), **~rous** □ (t)ſchiˣw-ᵃˣl-roß) [fr.] *a.* chevalere'sk, ritterlich, tapfer; ~ times *pl.* Zeiten *f pl.* des Rittertums. [*m* des Rittertums.]
chivalrist ✎ (t)ſchiˣw-ᵃˣl-riſt) *s.* Verehrer
chivalrousness (.-roß-n ß) *s.* ritterliches Benehmen.
chivalry (tſchiˣw-ᵃˣl-rᵉ, auch tſchiˣwˣ) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n*. — 2. Ritterschaft *f*. — 3. ✎ Ritterstand *m*, Ritterwürde *f*. — 4. ✎ (Order of C.) Ritterorden *m*. — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*, ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll., fig.* Ritter *m pl.*, Kavaliere *m pl.* — 7. † ritterliche That, Heldenthat *f*. — 8. ⚔ † = cavalry.
chivarra (tſchiˣwa'rᵃ) *s.* = chivvy.
chive[1] ⚘ (tſchaiw) *s.* 1. Schnittlauch *m* (*Allium schoenoprasum*). — 2. kleine Zwiebel. — 3. † Staubfaden *m*. — 4. † Grashalm *m*. — **Vgl. ~**[2].
chive[2] (t)ſchiw) **I** *s.* 1. *cant* Messer *n*. — 2. = chevy I. — **II** *v/a.* ① b. 3. *cant* to ~ the darbies die Fesseln durchfeilen. — 4. *cant* mit einem Messer schneiden. — 5. = chevy II. — **Vgl. ~**[1].
chive-fencer (t)ſchiˣw-fen-ßᵉr) *s., cant* Hausierer *m* mit Kurzwaren. [chive[1] 1.]
chive-garlic ⚘ (tſchaiˣw-gāˣl-lik) *s.* = *j*
chivey (tſchiˣw-ᵉ) = chevy.
chiving-bag F (tſchiˣw-inᵍ-bāg) *s.* Reit-
chizz (tſchiſ) = chirr. [tasche *f*.]
chlamydate ⊃ (klāˣm-ᵉ-dāt) *a., zo.* von Mollusken: mit einem Mantel.
chlamydeous ⊃ ⚘ (klᵉ-miˣ-di-ᵉß) *a.* mit mehr als einer Blütenhülle.
chlamydophore ⊃ (klāˣm-ᵉ-dō-fōᵉ ⑨) *s., zo.* Mantelquastentier *n* (*Chlamydo'phorus*).
chlamydosaurus ⊃ (klām-ᵉ-dᵉ-ßāˣ-rᵉß) [grch.] *s.* fossile Kragen-eidechse.
chlamys (klāˣm-ᵉß, klēˣ-miß) [grch.] *s.* 1. Chla'mys *f*, makedonischer Reitermantel (später griechischer Männermantel). — 2. purpurnes Priestergewand. — 3. ⊃ *ent.* Blattkäfer *m*. — 4. ⊃ ⚘ Blüten-umhüllung *f*. [fled *m*.]
chloasma ⊃ (klᵉ-ᵃˣ-ſma) [grch.] *s.* Leber-
Chloe (kleˣ-ᵉ) *npr., myth.* Chlo'e *f* (Beiname der Te'meter [Ceres]; P as drunk as ~ so besoffen wie ein Schwein (*BM.*).
☛ **chlor-...** ⊃ in Zssgn: Chlor-...
chlora ⊃ ⚘ (klēˣ-ra ⑨) [grch.] *s.* Gelbkraut *n* (= yellow-wort).
chloracetic ⊃ (klᵉ-nā-ßeˣt-ik ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chloracety'lsäure *f*.
chloral ⊃ (klēˣ-nᵉl ⑨) *s., chm.* Chlora'lhydra't *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).
chloral-eater (~-i-tᵉrˣ) *s.* Chlora'lsüchtige(r).
chloralic ⊃ (klᵉ-naˣl-ik) *a., chm.* Chlora'l-...
chloralise ④ ⊃ (klēˣ-nᵃ-laiſ ⑨) *v/a.* ① b. *med.* mit Chlora'lhydra't behandeln.
chloralism ⊃ (klēˣ-nᵃ-lism ⑨) *s., med.* Chlora'lvergiftung *f* (durch längeren Gebrauch von Chlora'lhydra't erzeugte Krankheit).
chloralum ⊃ (klᵉ-naˣl-ᵉm) *s., chm.* Chloralaun-erde *f* (Bleichsalz). [grünen Blüten.]
chloranthous ⊃ ⚘ (klᵉ-naˣn-*th*ᵉß) *a.* mit
chlorate ⊃ (klēˣ-nāt ⑨) *s., chm.* Chlora't *n*, chlorjaures Salz; ~ of potash chlorjaures Kali.
chloretic ⊃ (klᵉ-nēˣt-ik) *a.* = chloritic.
chloric ⊃ (klēˣ-nik ⑨) *a., chm.* chlorhaltig; Chlor-...; ~ acid Chlorjaure *f*; ~ gas Chlorgas *n*.
chlorid ⊃ (klēˣ-nid ⑨) *s., chm.* = chloride.
chloridate ⊃ (klēˣ-nᵉ-dēt ⑨) *v/a.* ① b. mit einer Chlorverbindung präparieren (z. B. photographische Platten).
chloride ⊃ (klēˣ-nid oder ~nāid ⑨) *s., chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of aluminium Chlor-Alumi'nium *n*; ~ of ammonium Chlor-Ammo'nium *n*, Salmia'k *m*; ~ of arsenic Arsenitbutter *f*; ~ of calcium Chlorca'lcium *n*; ~ of iron Eisenchlori'r *n*; ~ of lead Chlorblei *n*; ~ of lime Chlorkalk *m*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of silver Chlorsilber *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochsalz *n*.
chloridic ⊃ (klᵉ-niˣd-ik) *a., chm.* Chlor-...
chloridise ④ (klēˣ-nᵃ-daiſ ⑨) *v/a.* ① b. 1. ⊃ = chloridate. — 2. ⊖ *metall.* in Chlori'd verwandeln. [&c.]
☛ **chlorimeter,** &c. ſ. chlorometer, *f*
chlorin ⊃ (klēˣ-nin ⑨) *s.* = chlorine.
chlorinate ⊃ I (~nᵃ-nāt) *s.* = chloride. — **II** (~nᵃ-nēt) *v/a.* ① b. mit Chlor verbinden, behandeln; ~d lime Chlorkalk *m*.
chlorination (klēˣ-nᵉ-neˣ-ſchi'n ⑨) *s.* 1. ⊃ *chm.* Verbindung *f* od. Behandlung *f* mit Chlor. — 2. ⊖ *metall.* Chloration *f*.
chlorination-roasting ⊖ (~nēˣ-ßtinᵍ) *s., metall.* chlorierendes Rösten.
chlorine ⊃ (klēˣ-nin, ~nain ⑨) [fr., grch.] **I** (Symbol Cl) *s., chm.* Chlor *n*. **II** *a., co.* grün.
chlorinise ④ ⊃ (klēˣ-nᵃ-naiſ ⑨) *v/a.* ① b. *chm.* mit Chlor behandeln.
chlorinous ⊃ (klēˣ-nᵃ-nōß ⑨) *a., chm.* chlor-artig. [jedoxaures Salz.]
chloriodate ⊃ (~nēˣ-ᵃ-dāt) *s., chm.* chlor-
chloriodic ⊃ (klō-nᵃ-ōˣ-ik ⑨) *a., chm.* aus Chlor und Jod bestehend.
chloriodine ⊃ (klēˣ-naiˣ-ōdin, ~dain) *s., chm.* Verbindung *f* aus Chlor und Jod.
Chloris (klēˣ-riß ⑨) **I** *npr., myth.* Chloris *f* (Bn. der Flora). — **II** *c.* ~ *s.* ⊃ *orn.* Grünfink *m*. [~ acid Chlorjodsäure *f*.]
chlorisatine ⊃ (klᵉ-nēˣ-ßaˣt-in ⑨) *a., chm.*
chlorisatine(e) ⊃ (klēˣ-naiˣ-ßᵃ-tin) *s., chm.* Chlorjodsäure *n*.
chlorite ⊃ (klēˣ-nāit ⑨) [grch.] *s., min.* u. *chm.* Chlori't *m*; ~ slate Chloritschiefer *m*.
chloritic ⊃ (klēˣ-niˣt-ik) *a., min.* chlori'thaltig.
chloritous ⊃ (klēˣ-nāiˣ-tᵉß) *a., min.* chloratig, -haltig.
☛ **chloro-...** ⊃ in Zssgn: Chlor-...
chloro-bromide ⊃ (klō-nᵉ-broˣ-māid ⑨) *s., chm.*: ~ of silver Chlorbromsilber *n*.
chloro-carbon*ic* ⊃ (~kaˣ-boˣn-ik), **~ous** ⊃ (~kaˣ-boˣ-nōß) *a., chm.* Chlor u. Kohlenstoff enthaltend; ~ acid Chlorkohlenoxy'dgas *n* ($COCl_2$).
chlorocarpous ⊃ ⚘ (~kaˣ-pᵉß) *a.* mit
chlorocyanate ⊃ (~ßaiˣ-ᵃ-nāt) *s., chm.* chlorcyan'saures Salz. [Chlorcyan-...]
chlorocyanic ⊃ (~ßaiˣ-ā-nik) *a., chm.*
chlorodyne ⊃ (klōˣ-nᵉ-dain ⑨) [grch.] *s., chm.* ein schmerzstillendes, betäubendes Mittel.
chloroform (~fo'm) **I** *s., chm.* Chlorofo'rm *n* (Cl_3CH). — **II** *v/a.* ① a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.
chloroformic (klō-nᵉ-foˣ-mik ⑨) *a., chm.* auf Chlorofo'rm bezüglich.
chloroformisation ④ (~foˣ-mᵉ-ſēˣ-ſchi'n) *s., surg.* Chloroformieren *n*.
chloroformise ④ (klōˣ-nᵉ-foˣ-maiſ ⑨) *v/a.* ① b. *surg.* chloroformieren.
chloroformist (klōˣ-nᵉ-foˣ-miſt ⑨) *s.* j. der im Chloroformieren gewandt ist.
chlorohydric ⊃ (klᵉ-nᵉ-haiˣ-drik ⑨) *a., chm.*: ~ acid Salzsäure *f*.
chloroid ⊃ (klōˣ-nōid ⑨) *a., chm.* chlorähnlich. [Chlormesser *m*.]
chlorometer ⊃ (klᵉ-nōˣm-ᵉ-tᵉrˣ) *s., chm.*
chlorometric ⊃ (klō-nᵃ-mēˣt-rik ⑨) *a., chm.* zur Chlormessung gehörig.
chlorometry ⊃ (klᵉ-nōˣm-ᵉ-trᵉ) *s., chm.* Chlormessung *f*. [opa'l *m*.]
choropal ⊃ (klō-nōˣ-pᵃl) *s., min.* Chlor-
chlorophæite ⊃ (klō-nᵉ-fiˣ-ait ⑨) *s., min.* Chlorophar't *m*. [Chlorophan *m*.]
chlorophane ⊃ (klōˣ-nᵉ-fen ⑨) *s., min.*
chlorophyl(l) ⊃ ⚘ (klōˣ-nᵉ-fil ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n*.
chlorophyllaceous, ~ian, ~ic ⊃ ⚘ (klō-nᵉ-fiˣ-lēˣ-ſchᵉß, ~fiˣl-lēˣ-ſchᵉn, ~lit ⑨) *a.* Chlorophyll enthaltend; Chlorophyll-...
chlorophyllan ⊃ ⚘ (klōˣ-nᵉ-fi'l-an) *s.* krystallisiertes Chlorophyll.
chlorosis ⊃ (klᵉ-nāˣ-ßiß) [grch.] *s., med.* und ⚘ Bleichsucht *f*. [bleichsüchtig.]
chlorotic ⊃ (klᵉ-nōˣt-ik) *a., med.* und ⚘ chlorous ⊃ (klōˣ-nᵉß) *a., chm.* chlorig; ~ acid chlorige Säure.
chloroxalic ⊃ (~ksᵃˣ-lik) *a., chm.*: ~ acid Chlorkleesäure *f*.
chlorurated ⊃ (klōˣ-nᵉ-rēˣ-tᵉd ⑨) *a., chm.* mit Chlor verbunden. [Chloride.]
chloruret ⊃ (klōˣ-nᵉ-rēt ⑨) *s., chm.* =

choak [tʃōk] = **choke**[1].

choakee [tʃō'kē] *s.* ✕ *sl.* schwarzes [der Pflanzenmeer.]

choanite [kō'ă-nīt, gr.] *s.*, *zo.* fossil

choanoid [kō'ă-noid] *a. u. s.* trichterförmig(er Muskel).

choar [tʃōr] (tsche) *s.* Räuber *m.*

choaty [tʃō'tĭ] *a.* = chubby.

chobdar [tʃō'b-dă'r] *s.* Diener, der die Namen der Besucher ausruft

choca [tʃō'kă] *s.* Mischung *f* aus Kaffee und Schokolade.

chock [tʃŏk] **I** *s.* **1.** ⚓ Hemm-, Stau-keil *m*; **~s** *pl.* Bootsstampen *f pl*; rollung **~s** *pl.* Radklampen *f pl*; warp-ing **~s** *pl.* Verholklampen *f pl*. — **2.** ✕ a) Stellkeil *m*; b) hölzerner Pfeiler aus einander kreuzenden Balken. — **3.** Unterlegeholz *n*, Bremsschuh *m* an Räder. — **4.** ⚙ Treibdocke *f* der Drehbank (= chuck 13). — **5.** **~s** *pl.* zur Markirung in die Erde gelegte Steine *m/pl.* zum Beschweren. — **6.** *prov.* Unebenheit *f*, Hindernis *n* auf der Landstraße. — **7.** = chock-full. **II** *v. a.* **1.** Keile, Keile durch einen Keil festlegen (z. B. ein Rad). **2.** ⚓ ablegen, abstatten. **10.** verstopfen (= choke[1]). **III** *v. n.* **11.** to ~ in genau passen in. — **IV** *a.* **12.** *prov.* = chock-full. — **V** *adv.* **13.** ganz eng, ganz dicht.

chock-a-block [tʃŏk'ă-blŏk] *a. u. adv.* **1.** ⚓ Block in Block. **2.** † *fig.* gedrängt voll; = chock-and-block).

chock-block (~blŏk) *s.* = chock 3.

chock-full [tʃŏk'f(ŭ)l] *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll.

chocky [tʃŏk'ĭ] *a.* **1.** *prov.* uneben, voller Hindernisse (Weg). — **2.** † = choky[1]

chocolate [tʃŏk'ŏ-lĕt] [fr.; mexikanisch] **I** *s.* **1.** Schokolade *f*. — **2.** ❦ ✓ für chocolate-tree. — **3.** Schokoladenfarbe *f*. — **II** *a.* **4.** schokoladenfarbig. — **III** (~lĕt) ✎ *v. n.* ① b. **5.** Schokolade trinken.

chocolate-*cake* (tʃŏk'ŏ-lĕt-kēk) *s.* Schokoladentafel *f*. [plätzchen *n/pl.*]

~-drops (~drŏpß) *s/pl.* Schokoladen-

~-house † (~haŭß) *s.* Schokoladenhaus *n*, Konditorei' *f*.

~-mill (~mĭl) *s.* **1.** Schokoladenquirl *m*. — **2.** Schokoladenfabrik *f*.

~-nibs (~nĭb) *s. pl.* längliche Schokoladenplätzchen *n/pl.*

~-nut ❦ (~nŭt) *s.* Kaka'oschote *f*.

~-root ✓ *Am.* (~rut) *s.* tanadisches Benediktenkraut (*Ge'um canade'nse*).

~-stick (~ßtĭk) *s.* = chocolate-mill 1.

~-tree ❦ (~trī) *s.* echter Kaka'o- od. Schokoladenbaum (*Theobro'ma caca'o*).

Choctaw Indians (tʃŏk'tă i'n-dĭ'nß ⑧) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m pl.* (in Arka'nsa)

chode † (tʃōd) *pret.* von to chide. [fasl.]

chœnix [kī'-nĭß] *s.* grch. Art Trockenmaß (1,14 l.? Liter).

choerogryl [kī'rŏ-grĭl] *s.*, *zo.* syrischer Schweinsaffe (*Hwrax syri'acus*).

choiropus [kī'rŏ-pŏß] [neu-lt.] *s.*, *zo.* = *m.*

choke [tʃōk] (tsche) [fr. *chauffoir*] *s.* kleiner tragbarer Ofen; Wärmpfanne *f*.

choga [tʃō'gă] (indisch) *s.* afghanisches Wollkleid. [ligall.]

chogset *Am.* [tʃŏg'ßĕt] = chogset.

choice [tʃŏiß] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Wahl *f*, Auslese *f* oder Macht *f* zu wählen; Sorgfalt *f* bei der Wahl. — **2.** Auswahl *f*, Wahl *f*; *m*; ¥. — **5.** Vorrat *m*, Sortiment *n*. **II** *a.* □ (j. ~ly) **6.** auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best; ¥. — **7.** mit *prov.* (of, in) wählerisch in, genau, sparsam mit; ¥.

Zu choice 1: the ~ is made die Wahl ist getroffen, to make a ~ or a wählen

to have, to make, to take one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen, auswählen, to have no ~ keine Wahl (den Alternativen) haben, I have no ~ left (mir) es bleibt mir keine Wahl übrig, I to have little ~ wenig's keine Wahl haben, das nehmen müssen, was man bekommen kann; I have it to your ~ ich überlasse es Ihrer Wahl; of one's own ~ aus freier Wahl.

Zu ~ 2: it is in his ~ er hat die Wahl, he gave me my ~ er ließ mir die Wahl, at a ~ nach Belieben, of these we have our own ~ wer haben die Auswahl unter diesen.

Zu ~ 4: you are his ~ Sie Wahl ist auf Sie gefallen; the ~ of his troops die Kerntruppen, die Elite seiner Truppen; the ~ of everything das Beste was es gibt; a great ~ of articles eine große Auswahl von Sachen; men of ~ auserlesene Leute *pl.*; by, for, of († in, with) ~ vorzugsweise.

Zu ~ 6: ~ commodities *pl.* vorzügliche Waren *f/pl.*; ~ collection of poems ausgewählte Sammlung von Gedichten; copy in ~ binding Prachtband *m*, ~exemplar *n*; ❦ ~ locks *pl.* Mittelfrisur *f* der spanischen Wolle; the ~st gifts *pl.* die wertvollsten Geschenke *n pl.*; ~ society gewählte Gesellschaft; ~ spirit großer, begabter Mann; *cant* Bruder *m* Lustig.

Zu ~ 7: to be ~ of one's company wählerisch in s-m Umgang sein; ~ in his food wählerisch in seinen Speisen.

choice-drawn † (tʃŏĭß-drân) *a.* mit Sorgfalt ausgewählt, auserlesen.

choiceful ✎ (~fŭl) *a.* **1.** reiche Auswahl bietend. — **2.** wählerisch.

choiceless ✎ (~lĕß) *a.* keine Wahl habend, gezwungen. [lich, sorgfältig.]

choicely ✎ (~lĭ) *adv.* mit Auswahl, treff-

choiceness (~nĕß) *s.* **1.** Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert; ~ of language gewählte Sprache. — **2.** Sorgfalt *f* im Wählen.

choice-note ♪ (~nōt) *s.* Hilfsnote *f*.

choil ⊙ (tʃŏĭl) *s.* unterer (am Heft oder im Scharnier befindlicher) Teil der Messerklinge.

choir (twāi'r; *Hom.* quire) [a.f. *cuer*; lt. *chorus*] **I** *s.* **1.** ♪ *eccl.* (Kirchen-)Chor *m*. — **2.** ♪ Sänger-, Musik-Chor *m* (a. *fig.*). — **3.** *arch.* (hoher) Chor, Empor-kirche *f*, -bühne *f*; Altarplatz *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** im Chor singen. — **5.** erschallen. — **III** ✎ *v/a.* ① a. **6.** im Chor versammeln.

choirister † *s.* = chorister. [sänger *m*.]

choirman ♪ (twāi'r-măn) *s.*, *eccl.* Chor-

choir-*master* ♪ (twāi'r-maß-t'r) *s.*, *eccl.* Chordirige'nt *m*. [service.]

~-office (twāi'r-n-ŏf-ĭß) *s.*, *eccl.* = choir-

~-organ ♪ (~ŏr-gn) *s.*, *eccl.* Chororgel *f*. [Grundton *m* der Kirchenmusik.]

~-pitch ♪ (twāi'r-pitsch) *s.*, *eccl.* ehm.:

~-ruler ✎ (~rū-l'r) *s.*, *eccl.* Chorleiter *m*.

~-screen (~ßkrin) *s.*, *arch.* Chorgitter (das den Chor vom Kirchenschiff trennt).

~-service (~ßĕr'-wĭß) *s.*, *eccl.* Chordienst *m*.

~-tippet (~tĭp-ĕt) *s.*, *eccl.* = amice[2].

choise † od. (chett (tʃŏĭßĕ) *v.* = choose.

chokage (tʃŏk'-ĭ-dŏG) *s.* Verstopfung *f*.

choke[1] (tʃōk) **I** *v/a.* od. **1.** würgen, erdrosseln (machen); jemandem den Atem benehmen, ¥. — **2.** verstopfen, versperren; ~ a fire, verdämpfen; ¥. — **3.** *fig.* Worte, Gefühle unterdrücken, hinunterwürgen, zurückdrängen. — **4.** ersticken, vernichten. — **5.** ~ off (a. *fig.*) von Geschäften, Arbeit abhalten, fernhalten. — **6.** ~ down hinunterwürgen, gewaltsam unterdrücken. — **7.** den Gang einer Maschine hemmen (a. *fig.*). — **8.** ⊙ Kohle verbrennen, zureuteln. — **9.** ganz(lich) vollstopfen, aus-, über-füllen, bis an den Rand füllen. — **10.** dicht einpassen, einrammen. — **11.** to ~ back, down († in, out) zurückdrängen, dämpfen. — **12.** to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; befestigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — **13.** to ~ up: a) verstopfen; b) vollständig an-, voll-füllen; c) † ersticken; *fig.* dämpfen. — **II** *v/n.* ①b. **14.** ersticken ¥. — **15.** sich verstopfen. — **16.** ✕ verbrechen, zu Bruch gehen. — **III** *s.* **17.** Würgen *n*, Stocken *n* des Atems. — **18.** *sl.* Gefängnisbrot *n*. — **19.** *Am.* Anschwemmung *f*. — **20.** ✕ Bruch *m* im Grubenbau. — **21.** ⊙ Würgung *f*, Hals *m* der Retorte. — **22.** ❦ ✓ Bart *m* der Artischocke. — **23.** ⊕ = choke-bore. — **24.** † Hemmung *f*, Hindernis *n*. — **25.** † od. *prov.* **~s** *pl.* Rinnbacken *m pl.*

Zu choke[1] **1:** to be ~d ersticken; that collar is choking me dieser Kragen schnürt mir den Hals zusammen, würgt mich; I nearly ~d myself in swallowing it ich erstickte fast, als ich es hinunterschluckte; he was nearly ~d with passion er erstickte fast vor Wut; *prvb.* too much pudding may ~ a dog allzuviel ist ungesund.

Zu ~ 2: to be ~d (up) with mud, sand, &c. verschlammt, versandet etc. sein; ⚓ ~d pump unklare, verstopfte Pumpe. [Lachen ersticken wollen.]

Zu ~ 14: to ~ with laughter vor

choke[2] Os-J. (tʃōk) *s.* ✓ für chowk.

choke-*bail* † (tʃōk'-bēl) jur. **I** *s.* et. das Bürgschaft nicht zulässt. — **II** *a.* Bürgschaft nicht zulassend.

~-berry ❦ (~bĕr-ĭ) *s.* sandbeerblättrige Mispel (*Pirus arbutifo'lia*).

~-bore ⊕ ✕ (~bō' ⑨) **I** *s.* **1.** an der Mündung et. engere Bohrung eines Gewehres. — **2.** Gewehr *n* mit an der Mündung engerer Bohrung. — **II** *v/a.* ① b. **3.** ein Gewehr an der Mündung enger bohren.

~-cherry ❦ *Am.* (~tschĕr-ĭ) *s.* **1.** nördliche Kirsche (*Prunus boreal'tis*). — **2.** (black) ~ winterliche Kirsche (*P. hema'tis*).

~-damp (~dămp) *s.* **1.** ✕ Schwaden *m*, böses Wetter. — **2.** Stickluft *f* in Kellern etc.

chokedar Os-J. (tʃōk-d-dā'r) *s.* = chowkeydar. [Do'rfetäfe.]

choke-dog *prov.* (tʃōk'-dŏg) *s.* harter

chokee Os-J. (tʃōk'-ĭ) *s.* = choky[2].

choke-*full* F (tʃōk'f-fŭl) *a.* = chock-full.

~-pear (~pā') *s.* **1.** ❦ † Holzbirne *f*. — **2.** † Würgbirne *f* (Folter-instrument). — **3.** *fig.* = choker 2 b.

~-plum (~plŏm) *s.* **1.** ❦ † Holzpflaume *f*. — **2.** *fig.* = choker 2 b.

~-priest ✎ (~prĭßt) *s.* Art Nudelsuppe *f*.

choker (tʃōk'-l'r) *s.* **1.** Würger(in) etc. — **2.** *sl.*: a) j. der od. et. das zum Schweigen bringt; b) derbe Abfertigung od. Abtrumpfung; verblüffende Frage od. Bemerkung, worauf man nichts erwidern kann; that's a ~! da sind Sie einmal gründlich in die Enge getrieben! — **3.** ⊙ Feuerwerk: Reit-, Würg-schnur *f*. — **4.** *cant* = garotter. — **5.** *sl.*: a) (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bes. Geistliche *m/pl.*, auch Kellner *m/pl.*; b) *Am.* = choker-collar. — **6.** *sl.* Gefangnis *n*. — **7.** F verschärfter Arrest.

choker-collar *Am.* (~kŏl-l'r) *s.*, *sl.* hoher Hemdkragen. [Kehle *f*.]

chokes *prov.* (tʃōkßĭß) *s/pl.* Gurgel *f*,

chokeweed ❦ (tʃōk'-wĭd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Oroba'nche*).

chokewort ❦ † (~wŭ't) *s.* = chokeweed.

chokey Os-J. (tʃōk'-ĭ) *s.* = choky[2].

chokidar Ostind. (tschō-kᴵ-dāʳ) *s.* = chowkeydar.

choking (tschōʷ-kiŋ) [choke] **I** *a.* **1.** würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m.* — **2.** eng zusammenschnürend. — **3.** *fig.* verletzend. **II** *s.* **4.** Ersticken *n*, Würgen *n*. — **5.** Verstopfung *f*. — **6.** ⊙ Einschnürung *f* der Kabeltrossen.

choking-*line* ⊙ (tschōʷ-kiŋ-lain) *s.* Feuerwerk: Würgschnur *f*.

~-pie (~-paiᴵ) *s.* Anzünden v. Papierschnipseln deren Rauch man in die Nase e-s in der Gesellschaft Einschlafenden einziehen läßt. [tötren.]

~-up (~-apᴵ) Verstopfung *f* (von Wasserleitungen).

chokra Ostind. (tschoʷ-kra) (Panjabi-Burschem.

choky[1] (tschōʷ-kiᴵ) *a.* **1.** erstickend, den Atem beklemmend. — **2.** von Erdarten herbe, ungenießbar. — **3.** *fig.* verletzend.

choky[2] Ostind. (~) *s.* **1.** (Post-, Zoll- etc.) Station *f*. — **2.** Polizeiwache *f*. — **3.** Gefängnis *n*. — Vgl. **~**[1].

☞ chol... in Zssgn vor Vokalen Gallen-...

cholæmia (kō-līʳ-mᴵ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gallen-anhäufung *f* im Blut.

cholæmic (~-mik) *a.*, *med.* durch Gallenanhäufung im Blut veranlaßt.

cholagogic (kō-la-gōʳ-dʒik) *a.* u. *s.*, *med.* Galle abführendes Mittel).

cholalic (kō-laʳ-lik) *a.*, *chm.* = cholic[2].

chola-plant (tschōʷ-la-plaⁿtˢ) = chick-pea.

cholate (kōʳ-lāt) *s.*, *chm.* cholsaures Salz.

☞ chole... in Zssgn vor Konsonanten: Gallen-... [saures Salz.]

choleate (kōʳ-lᴵ-āt) *s.*, *chm.* cholen-

cholecyst (kōʳ-lᴵ-ßist) [grch.] *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

choledoch (kōʳ-lᴵ-dok) **I** *a.* gallführend, -enthaltend; *anat.* ~ canal od. duct Gallengang *m*. — **II** *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

cholelc (kᴵ-lik) *CT.D.* kōʳ-lᴵ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Cholsäure *f*.

cholein (kōʳ-lᴵ-in) *s.*, *chm.* = choline.

cholemesia, ~is (kōl-ᴵ-miʳ-ßᴵ-a, kᴵ-leʳ-ᴵ-sis) *s.*, *med.* Gallenbrechen *n*.

choler[1] (kōʳ-lᵉr; *Hom.* collar) [grch.] *s.* **1.** Galle *f*. — **2.** *fig.* Zorn *m* ♀. — **3.** *vet.* Schärfe *f* des Urins bei Pferden.

§ **Zu ~ 2:** to raise one's ~ j-s Zorn erregen; ✎ to put a p. to ~ j-n in Wut bringen; ✎ touched with ~ zornig; § † ~ adust oder black ~ Melancholie *f*.

choler[2] *proveN.* (tschōʳ-lᵉr) *s.* = choller.

cholera (kōʳ-lᵉ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cholera *f*, Brechdurchfall *m*: a) einheimische Cholera (a. bilious, British, English, European und Summer ~); b) asiatische Cholera (a. Asiatic, catarrhal, epidemic, Indian, malignant, Oriental, serous und spasmodic ~).

cholera-fungus (kōʳ-lᵉ-ra-fönᵍ-gᵉß) *s.*, *med.* Cholerabazillus *m*.

choleraic (kōl-ᴵ-rāʳ-ik) *a.* cholera-artig, Cholera-...; ~ virus, ~ poison Cholera-Gift *n*.

choleric (kōʳ-lᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* □ **1.** *med.* gallsüchtig. — **2.** *fig.* cholerisch, jähzornig, reizbar; ~ temper cholerisches Temperament. — **3.** = choleraic. — **II** † *s.* **4.** Choleraleidender. [Wesen.]

choleriness † (~-nᵉß) *s.* jähzorniges

choleriform (kōʳ-lᵉ-rᴵ-fōʳm) *a.* cholera-artig, -ähnlich. [Cholerine *f*.]

cholerine (kōʳ-lᵉ-rin, ~-rᴵn) *s.*, *med.*

cholerisation ⊙ (kōl-ᵉ-rᴵ-sāʲ-shᵉn, ~-zāʲ-~) *s.*, *med.* Einimpfung *f* der Cholera.

choleroid (kōʳ-lᵉ-roid) *a.* cholera-artig.

cholerophobia (kōl-ᵉ-rō-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Cholera.

cholerophone, ~ia (kᵉ-leʳ-ᵉ-fōn, kᵉ-leʳ-ᵉ-fōʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* schwache, piepende Stimme Cholerakranker (*voxcholérica*).

cholerous † (kōʳ-lᵉ-rᵉß) *a.* = choleric.

cholesteræmia (kᵉ-leß-tᵉ-rīʲ-mᴵ-a) *s.*, *med.* krankhaftes Anwachsen von Gallenfett im Blut.

cholesteric (kᵉ-leʳß-tᵉ-rik, kōl-ᵉ-ßtōʳ-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Cholesteri'nsäure *f*, Gallenfettsäure *f* ($C_{24}H_{40}O_2$).

cholesterin(e) (kᵉ-leʳß-tᵉ-rin) *s.*, *chm.* Cholesteri'n *n*, Gallenfett *n* ($C_{26}H_{44}O$).

choliah ⚓ Ostind. (tschoʳ-lᴵ-a) *s.* kleines Küstenfahrzeug an der Küste von Koromandel.

choliamb (kōʳ-lᴵ-āmb) [grch., lt.] *s.*, *pros.* Choli'mbus *m*, Hinkvers *m* (jambischer Trimeter mit Spondeus od. Trochäus im letzten Fuß: ⏑–⏑–|⏑–⏑–|––⏑–).

choliambic (kō-lᴵ-ăʳm-bik) *pros.* **I** *a.* choli'mbisch. — **II** *s.* Choli'mbus *m*.

cholic[1] (kōʳ-lik) [grch.] *s.*, *med.* Kolik *f*.

cholic[2] (~) *a.* Gallen-...; *chm.* ~ acid Cholsäure *f*. [($C_{24}H_{35}NO_5$).]

cholin(e) (kōʳ-lin) *s.*, *chm.* Cholin *n*.

choller *proveN.* u. schott. (tschoʳ-lᵉr) *s.* **1.** Doppel-, Unterlinn *n*. — **2.** *ichth.* **~s** *pl.* Kremen *m pl*.

Cholmondeley (tschumʳ-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

cholo *Am.* (Staaten) (tschoʳ-lo) *s.* Kind *n* von spanisch-indianischer Abstammung.

☞ cholo-... in Zssgn: Gallen-...

cholochrome (kōʳ-lō-krōm) [grch.] *s.*, *chm.* braunes Pigment (der Galle).

cholography (kō-loʳg-rᵃ-fᴵ) *s.* Beschreibung *f* der Galle.

choloidic (kōl-ᵒᴵ-dᴵk) *a.*, *med.* gallenähnlich; *chm.* ~ acid Choloidi'nsäure *f*.

chololithic (~-lᴵʳth-ik) *a.* Gallenstein-...

cholology (kᵉ-loʳ-lᵉ-dʒi) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Galle.

cholt *prov.* (tschōlt) = jolt.

choltry Ostind. (tschoʳl-traᴵ) *s.* = choultry.

Cholula (tschᵉ-luʳ-la) *npr.* (alte mexikanische Stadt). [hirie *f* (*Sorghum vulgare*).]

cholum ♀ (tschoʳ-lum) *s.* Durrha *f*, Mohrhirse *f*.

chomer (kōʳ-mᵉr) *s.* bebr. Maß (= homer).

chomp (*Am.* u. schott. (tschomp) *v.* = champ[2].

chondric (kōʳn-drik) *a.*, *anat.* knorpelig.

chondrification (kōn-drᵉ-fᴵ-kāʲ-shᵉn) *s.* Verknorpelung *f*. [v. d. verknorpeln.]

chondrify (kōʳn-drᵉ-faᴵ) [grch.] *v.a.*

chondrigenous (kōn-drᵒʳdʒ-ᵉ-nöß) *a.* Knorpel bildend, Leim liefernd.

chondrin(e) (kōʳn-drin) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpel-Leim *m*.

chondritis (kōn-draᴵʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpel-Entzündung *f*.

☞ chondro-... in Zssgn: Knorpel-...

chondrography (kōn-drōʳg-rᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Knorpelbeschreibung *f*.

chondroid (kōʳn-droid) [grch.] *a.* knorpelartig. [*s.*, *anat.* Knorpel-Lehre *f*.]

chondrology (kōn-drōʳ-lᵉ-dʒi) [grch.]

chondroma (~-drōʳ-ma) *s.*, *med.* Knorpel-Geschwulst *f*.

chondrometer (kōn-drōʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Art kleine Getreidewage.

chondropterygian (kōn-drōp-tᵉ-riʳdʒ-ᵉn) *a.* u. *s.*, *ichth.* Knorpelfisch(e betr.).

chondros (kōʳn-drᵒᵏß) *s.* = chondrus.

chondrosis (kōn-drōʳ-ßiß) *s.*, *med.* Knorpelbildung *f*. [Naße *f* (Tisch).]

chondrostoma (kōn-drōʳß-tᵉ-ma) *s.*

chondrotome (kōʳn-drᵒᵏ-tōm) *s.*, *surg.* Knorpelmesser *n*.

chondrotomy (kōn-drōʳt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelzergliederung *f*.

chondrus (kōʳn-drᵒᵏß), *pl.* **~i** (~draᴵ) *s.*, *anat.* Knorpel *m*.

chonkey (tschoʳnᵏ-kiᵉ) *s.*, *sl.* Art Pastetchen *n*.

choola Ostind. (tschuʳ-la) *s.* Kochplatz; *m e-s* Eingeborenen. [butte *f*.]

choop ♀ *proveN.* u. schott. (tschüp) *s.* Hagebutte *f*.

choosable ✎ [. chooseable.

choose (tschūß; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a. e. *céosan*, dtsch tiefen] *s.* (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* **1.** auswählen (out of aus); to ~ out auswählen; ♀. — **2.** belieben ♀. — **3.** F vorziehen, lieber wollen (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* **4.** die Wahl h., wählen können; ♀. — **5.** (mit einer Verneinung) nicht umhin können; ♀. — **6.** wollen, mögen, versuchen; ♀. — **7.** † to ~ vorzugsweise, vor allen Dingen, lieber, denn doch, erst recht. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen und Sachen); *elect* die erwählen zu (von Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen

§ **Zu choose 1:** *bild.* many are called but few are chosen viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt; there is nothing (little, not much od. not a pin) to ~ between ... es ist kein (wenig, fast gar kein od. nur ein geringer) Unterschied zwischen ...; *fig.* chosen vessel von Gott erwählter Mensch, Auserwählter(r); the chosen people das auserwählte Volk, die Juden; there are 500 to ~ from es sind 500 zur Auswahl da; they chose him for their captain sie wählten ihn zu ihrem Anführer.

Zu ~ 2: take which you ~ nehmen Sie, welches Ihnen beliebt; do you ~ to take a walk? wollen Sie einen Spaziergang machen?; I leave you to ~ ich stelle es Ihnen frei; I may live where I ~ ich kann wohnen, wo ich es für gut befinde; I don't ~ to do so ich mag es nicht thun; if I ~ to go wenn es mir einfällt, zu gehen; he could easily do it, if he chose er könnte es leicht thun, wenn er wollte.

Zu ~ 3: I had to ~ between ... ich hatte zu wählen zwischen ...

Zu ~ 5: I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen; man cannot ~ but err es irrt der Mensch so lang' er strebt (Goethe).

Zu ~ 6: I don't ~ ich will das nicht, das paßt mir nicht; he chose to reside at L. er zog vor, in L. zu wohnen; you may do as you ~ thun Sie, wie es Ihnen beliebt.

choos(e)able ✎ (tschūʳ-ᵉbl) *a.* auswählbar.

choos(e)ableness ✎ (tschūʳ-ᵉbl-nᵉß) *s.* Auswählbarkeit *f*.

choosed † (tschūßd) *p.p.* von to choose.

chooser (tschūʳ-ᵉr) *s.* Wähler(in), Wählende(r); beggars must not be ~s [. beggar] ♀.

choosing (tschūʳ-siŋ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

choosingly (~-lᵉ) *adv.* vorzugsweise.

choosing-stick *provc.* (~-ßtik) *s.* Wünschelrute *f*. [bedeutend, jung.]

chootah Ostind. (tschōʳ-ta) *a.* klein, un-

chop[1] (tschop) [chap; vgl. dtsch tappen] **I** *verb active* ① **e. 1.** (zer)schneiden, (zer)hacken, (zer)hauen, spalten (a. to ~ up). — **2.** *fig.* Worte zerhacken, unzusammenhängend hervorbringen. — **3.** *agr.* eggen (= chip[1] 7). **4.** einen Einschnitt machen in, zerkerben. — **5.** † einschlagen (Pfad etc.); einstecken; *fig.* einschalten, einmischen (in). — **6.** [. Tiere.] **7.** † od. *provc.* (vertauschen, tauschen, a. to ~ away (for gegen). — **8.** to ~ and change tauschen und vertauschen; *fig.* unaufhörlich wechseln, unaufhörlich wechselnd ändern. — **9.** to ~ (Gedanken) austauschen, (bedeutungsvolle) Blicke wechseln. — **10.** † tadeln. — **11.** [. Speisen.] verschlingen, essen (a. to ~ up). — **12.** *hunt.* to ~ a fox's brush [. Schwanz] haben, ehe er [. Schwanz] hat. — **13.** to ~ about [. Richtung] ändern, to ~ away weghauen, to ~ down niederhauen, to ~ off abhauen, abhacken; ⊖ abschroten; to ~ small [. klein machen (Holz);

~ through durchbauen; to ~ up: a ... ~ von Heu machen to *fig.*: ... *fig.* Geld verschlucken, ... verbrauchen; c) P einsperren. — **II** *verb neuter* 12. 13. 14. hauen, hacken. 15. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach, ‖ klappen nach. ⁋. — **16.** † steuern, ... nehmen, dazwischen fahren, unterbrechen mit to ~ in, into; down into, in ... 17. ⚓. a) ↖ to ~ to an anchor fest Anker werfen, die Winde umschlagen (a ... abwärts, rund). † up. — **18.** *hunt.* ... nach plötzlich ... Richtung ändern, ... Haken schlagen (Hase), bei to ~ back ... Haken vor sich aufspringen lassen. 19. ‖ herfallen (up on über). — **20.** ... spalten, reißen; to ~ up sich spalten, zerbrechen. **21** F ein Schnäuzchen ... — **22.** ⁋ tauschen (with mit). **23.** to ~ and change Handel treiben, *fig.* sich fortwährend ändern, hin und her gehen **24.** *fig.* sich wie der Wind ... mit dem Winde ändern (about). ... rounds. — **25.** ... spazieren, mit Worten streiten (a chopped). **III** *substantive* **26.** Zuhauen *n*, Zerhacken *n*, ⁋. **27.** Schlag *m*, Hieb *m*, Stoß *m*; Schnitt *m*, Backenstreich *m*. Übersetzung *f*, ‖ ... mit dem Schlage; ... **28.** abgehauenes Stück, bes. Fleischstück *n*, Kotelette *f*; *n*, Rippenstück ... ⁋. **29.** ⚓ kurzer Wellenschlag. — **30.** ... *m*, Welt, *m*. — **31.** † Schlag *m* ... — **32.** Instrument zum Enthülsen der Kaffeebohnen. — **33.** (mst ~s *pl.*) Kinnbacke *f*; † *fig.* Pforte *f* mit teilen Backen (*SH.H.IV, a.1,s.1,l.1*). **34.** P ~s *pl.* Mund *m* ⁋. — **35.** *mst.* ~s *pl.* ... Grammatikantheit ... — **36.** ~s *pl.* (Bau, Fluß, Schnitt &c.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — **37.** ⊙ ~s *pl.* Backen *f pl.* des Schraubstockes &c. — **38.** Schnappen *n*. — **39.** ↖ Handel *m*, Tausch *m*; ~ and change Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — Vgl. ~².

Zu **chop¹ 15:** *prov.* to ~ at the shadow, and lose the substance nach einem Schatten haschen und die Wirklichkeit verlieren.

Zu ~ **26:** Frage des Fleischers: shall I give the lion a ~? soll ich Ihnen das Lendenstück klein schneiden?

Zu ~ **28:** ~ of mutton Hammelkotelette *f*, -rippchen *n* (meist mutton-~); F ~ and steak house einfache Restauration; F chips and ~s *pl.* Kotelett *pl.* mit Bratkartoffeln; chump ~ s. chump-chop.

Zu ~ **34** P: I shall smack your ~s for you! ich geb' Dir eins aufs Maul!; to make one's ~s water j-m den Mund wässrig machen.

chop² angle-Anglo-Indian (tschop) [indisch *tschhap*] *s.* **1.** amtlicher Stempel. **2.** gestempeltes Dokument, Zollschein *m*, Erlaubnisschein *m*, Paß *m*. — **3.** Handelsmarke *f*; Brand *m*; Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte. — **4.** ⚓ — chop-boat. **5.** Chin. schwimmendes Wohnhaus. Vgl. ~¹.

chop-boat ⚓ (tschop'-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

~-cherry (~-tschen'-i) *s.* = bob-cherry.

~-chop ⚓ **I** (~-tschop) *s.* Ton des von den Wellen getroffenen Bootes. — **II** (~-tschop') anglo-chines. *int.* rasch!, rasch!; pack' dich!

~-church † (~-tschō'tsch) *s.*, *sl.* Pfründentausch(er) *m*.

chopdar Ostind. (tschŏp-dâr'') *s.* = chobdar.

chop-dollar ⚒ (tschŏp'-dŏl-ă') *s.* zur Garantierung der Echtheit mit Geheim-marke versehener Dollar in China und Hinter-Indien.

chopfallen ⑤ (~-fâln) *a.* = chapfallen.

chop-hammer ⊙ (tschŏp'-hăm-ă') *s.* Schmiedehammer *m*, Stockhammer *m*.

~-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* Backenhaken *m*.

~-house (~-haus) *s.* **1.** Restauration *f*, Speisehaus *n*. **2.** Zollhaus *n* (in Asien).

chopin (tschŏp'-in) [frz. *chopine*] **I** *s.* **1.** altes Kannel, irrig Schoppen *m* (Maß, ... Liter). **2.** Stiefelstrug *m*, Kanne *f*. — **II** *v/n.* **3.** zechen.

chopine (tschŏ-pīn') [span. *chapines*] *s.* Schuh *m* mit sehr hoher Sohle.

chop-logger-head *prov.* (tschŏp''-lŏg'-ĕr-hĕd) *s.* Quacksalber *m*.

chop-logic (~-lŏj'-ik) *s.* Disputierender *m*, Wortverdreher *m*.

chopness (tschŏp'-nĕs) *s.* Art Spaten *m*.

chop-nut ⚘ (~-nŭt) *s.* Kalabar-Bohne *f* (*Physostigma venenosum*).

chopped (tschŏpt) *p.p.* von chop¹ u. *a.*: F wirres, sinnloses, geschwätziger Schwätze.

chopper (tschŏp'-ĕr) [chop¹] *s.* **1.** Hackemesser *n*, Schneidender(in). — **2.** Hackmesser *n*. — **3.** ⊙ Häckselmesser *n*. — **4.** *Am.* Art Pflanzenstecher *m*. — **5.** *Am.* Baumfäller *m*. — **6.** Ostind. (Stroh, Gras &c.) Dach *n*. — **7.** *vant* Schlag *m* ins Gesicht mit der Rückseite der Hand. — **8.** *typ., sl.* to have a ~ on verdrießlich, melancholisch sein. — **9.** ⁋ flottes, munteres Kind. — **10.** † ~ of logic Disputierender(in).

chopper-cot Ostind. (~-kŏt) *s.* Himmelbett *n*.

chopping (tschŏp'-ĭng) [*p.pr.* v. chop¹] **I** *a.* **1.** mit den Kindern ... start, gesund, munter. — **2.** abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen &c.); plötzlich umschlagend (Wind). — **3.** ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* **4.** Zerhacken *n* &c. (v. chop¹). — **5.** ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — **6.** ~ and changing ewiger Wechsel. — **7.** ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-bench ⊙ (tschŏp'-ĭng-bensch) *s.* Schnitzelbank *f*.

~-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Häckselmesser *n*.

~-block (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōrd) *s.* Hackbrett *n*.

~-knife (~-naif) *s.* Hack-, Wiegemesser *n*; ⊙ Schabmesser *n* der Gerber.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn') *s.* Wurstmaschine *f*. [Fürste e-s Steinbruches).]

~-stone (~-stōn) *s.* Haustein *m* (aus der)

choppy (tschŏp'-i) *a.* **1.** riffig, zerspalten, zerklüftet. — **2.** = chopping 2.

chop-stick ⑤ (tschŏp'-stĭk) *s.* **1.** Eßstäbchen *n* der Chinesen. — **2.** P Gabel *f*. — **3.** P obl. ~s *sg.* alter Dummkopf.

chopt † (tschŏpt) = chopped (*p.p.* v. chop¹).

chop-whiskers (tschŏp'-(h)wĭß-kĕrs) *s/pl.* Bartkoteletten *f/pl.*

choragic (kŏ-rădj'-ĭk, kŏ-rŏ''-dschĭk) [choragus] *a.* chore'gisch, den Chorführer betr.

choragus (kŏ-rē''-gŭß) [grch.] *s.* **1.** grch. Ant.: Chore'g *m*, Chor-ausrüster *m*, -führer *m*. — **2.** *eccl.* Leiter *m* des musikalischen Teiles des Gottesdienstes (*Oxf.*). — **3.** *fig.* (Chor-)Führer *m*. [Messer der Algha'nen.]

chorah (tschŏr'-ra) *s.* langes gerades)

choral (kŏ'-răl) [grch.] **I** *a.* □ **1.** zum Chor gehörig, chorartig; ~ service Gottesdienst *m* mit Chorgesang. — **2.** im Chor gesungen od. singend; ~ class, ~ society Gesangverein *m*. — **3.** *eccl.* ~ vicar der vicar ~ Vater, der e-n Teil der Messe singt. — **II** ↖ *v.n.* (a.) **4.** im Chor singen.

chorale (*MUS* kŏ-răl', kŏ-rēl' ⑨, *Am.* kŏ-răl') *s.*, *eccl.* Choral *m*, Gemeindegesang *m*.

choralist (kŏ'-ră-lĭßt ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

choraula (kŏ-răl'-la) *s.* Halle *f* od. Zimmer *n*, wo die Chorknaben üben.

Chorazin (kŏ-rē''-zĭn) *npr.* (Matth. 11,21).

chord (kôrd; *Hom.* cord) [grch.] **I** *s.* **1.** ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — **2.** ♪ Accord *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord anlaufen, common ~ Dreiklang *m*. — **3.** *math.* Sehne *f*. — **4.** *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*. — **5.** *paint.* ~ of colour Farbenharmonie *f*. — **6.** † = cord. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **7.** ♪ mit Saiten beziehen, besaiten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **8.** ♪ harmo'nisch zs.-klingen. — **9.** = cord.

chordal (kôr'-dăl) *a.* **1.** ♪: a) einen Accord betreffend; b) saiten-artig; Saiten-... — **2.** *med.* den Gesichtsnerv betreffend. — **3.** *paint.* farbenharmo'nisch.

chordaulodion ♪ (kôr-dă-lō'-dĭ-ŏn) *s.* Art Cithe'rsitron *n*. [*paint.*) harmo'nisch.]

chorded ♪ (kôr'-dĕd) *a.* **1.** besaitet. — **2.** (*a.*)

chordee (kôr-dī') *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chordometer ♫ (kôr-dŏ'm-ĭ-tĕr) *s.* Saitenmesser *m* (Instrument).

chore¹ † (kôr ⑨) *s.* Chor *m*. — Vgl. ~².

chore² *Am.* (tschôr ⑨) **I** *s.* (auch ~-work) leichte Hausarbeit (= charc¹ 5). — **II** *v.n.* ①b. Hausarbeit verrichten.

chorea ♫ (kĭ-rī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m* (= St. Vitus' dance).

choreal, ~ic ♫ (kŏ-rī'-ăl, ~ĭk) *a.*, *med.* am Veitstanz leidend.

chore-boy *Am.* (tschôr''-bŏi ⑨) *s.* Laufbursche *m*. [= choreus.]

choree ♫ (*MU.* kŏ-rī'', *CT.D.* kŏ'-rĭ ⑨) *s.*

chore-girl *Am.* (tschôr''-gŏl ⑨) *s.* Hausmädchen *n*. [graph, &c.]

☞ **choregraph, &c.** — chore-

choregy (kĭ-rī''-dŏdsch, kŏ'-rĕ-dŏdsch) [grch.] *s.* grch. Ant.: Thätigkeit *f* eines Chorleiters.

choreic s. choreal. [veitstanz-artig.]

choreiform ♫ (kŏ-rī''-ĭ-fôrm) *a.*, *med.*

choreograph(er) ♫ (kŏ'-rĕ-ō-graf, kŏ-rŏ-ŏg'-ră-fĕr) *s.* Ballettmeister *m*.

choreographic ♫ (kŏr-ĕ-ō-grăf'-ĭk) *a.* die Tanzkunst betreffend.

choreography ♫ (kŏr-ŏ-ŏg'-ră-fi) [grch.] *s.* **1.** Ballett-, Tanzkunst *f*. — **2.** ↖ schriftliche Darstellung des Tanzes.

chorepiscopal (kŏ-rĕ-pĭ'-ß-kŏ-păl ⑨) *a.*, *eccl.* chorbischöflich.

chorepiscope, ~us † (~-kŏp, ~-pŭß), *pl* ~i (~-pāi) *s.*, *eccl.* Chor-, Land-bischof *m*.

choreus ♫ (kĭ-rī''-ŭß) [grch.] *s.*, *pros.* Chore'us *m*, Trochä'us *m* (– ◡).

chore-work *Am.* (tschôr''-wŏrk ⑨) *s.* s. chore².

chorial ♫ (kō'-rĭ-ăl ⑨) [chorion] *a.*, *anat.*

choriamb ♫ (kō'-rĭ-ămb ⑨), **~us** ♫ (kŏ-rĭ-ă'm-bŭß ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choriambus *m* (– ◡◡ –).

choriambic ♫ (kō-rĭ-ă'm-bĭk ⑨, kŏ'-rĭ-ăm-bĭk) *pros.* **I** *a.* choriambisch. — **II** *s.* = choriamb.

choric (kŏ'-rĭk ⑨) *a.* grch. Ant.: 1. Chor-...; ~ song Chorgesang *m*. — **2.** ↖ = choral 1.

chorion ♫ (kō'-rĭ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ⚘ Cho'rion *n*; (Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryo).

choripetalous ♫ ⚘ (kŏ-rĭ-pĕ'-tă-lŏß ⑨) *a.* mit getrennten Blumenblättern.

chorisantherous ♫ ⚘ (~-ăn'-thĕ-rŏß) *a.* mit getrennten Staubbeuteln.

chorisation ⑨ ♫ ⚘ (kŏ-rĭ-ĭ-schĭ'-schŭn ⑨) *s.* = chorisis. [getrennten Kelchblättern.]

chorisepalous ♫ ⚘ (~-ĕ-păl-ŏß) *a.* mit

chorisis ♫ ⚘ (kŏ'-rĭ-ĭß ⑨) *s.* Spaltung *f* e-s Organs in zwei gesonderte Organe

chorism ♫ ⚘ (kŏ'-rĭßm ⑨) *s.* = chorists

chorist ↖ (kŏ'-rĭßt, kŏ'-rĭßt ⑨) *s.* **1.** = chorister 1. — **2.** grch. Ant.: Mitglied *n* des dramatischen Chores.

choristate ♫ ⚘ (kŏ'-rĭ-ßtāt) *a.* durch Spaltung erzeugt.

chorister (kŏ'-rĭß-tĕr ⑨) *s.* **1.** Chori'st *m*, Chorsänger *m*. — **2.** *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. — **3.** *poet.* Sänger *m*; Vogel *m*.

choristic ↖ (kŏ-rĭ-ßtĭk) *a.* = choral.

choristophyllous ♁ ❦ (kᵒ-rĭß-tᵒ-fĭl′-ŭß) *a.* mit getrennten Blättern.
choro (kō′-rō ⑨) *a.* Zigeunersprache: arm.
chorograph ♁ (kō′-rᵊ-graf ⑨) *s.*, *surv.* Instrument zur Bestimmung des geograph. Punktes.
chorographer ♁ (kᵒ-rŏ′g-rᵊ-fᵊr) *s.* Chorographa'ph *m*, Orts-, Land-beschreiber *m*.
chorographic(al) ♁ (kō-rᵊ-grăf′-ĭk, -ĭ-kᵊl ⑨) *a.* chorogra'phisch, landbeschreibend.
chorography ♁ (kᵒ-rŏ′g-rᵊ-fī) [grch.] *s.* 1. Chorographie *f*, Land-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 2. ↗ für choreography.
choroid ♁ (kō′-rŏĭd ⑨) [grch.] *anat.* **I** *s.* Aderhaut *f* des Auges. — **II** *a.* die Aderhaut des Auges betreffend.
choroidea ♁ (kᵒ-rŏĭ′-dē-a) *s.* = choroid.
choroiditis ♁ (kō-rŏĭ-dāĭ′-tĭß ⑨) *s.*, *med.* Aderhaut-Entzündung *f*.
choroidoiritis ♁ (kᵒ-rŏĭ′-dē-ō-rāĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Aderhaut- u. Regenbogenhaut-Entzündung *f*.
chorological ♁ (kō-rᵊ-lŏ′dȳ.-ĭ-kᵊl ⑨) *a.* chorolo'gisch. [lo'ge *m*.]
chorologist ♁ (kᵒ-rŏ′l-ᵊ-dȳ.ßĭßt) *s.* Chorolo'g
chorology ♁ (kᵒ-rŏ′l-ᵊ-dȳ.) *s.* 1. = chorography. — 2. Chorologie *f* (Pflanzen- und Tier-Geographie). [kunst *f*.]
chorometry ♁ (kᵒ-rŏ′m-ᵊ-trᵊ) *s.* Feldmeß-
chortle ✎ (tschō′-tl) *v/n.* ⓘ b. heulen.
chorus (kō′-rŭß ⑨) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ŭ-ßĭs) 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama. — 3. ♫ Chor *m* (der vom Chor gesungene Refrain e-s Liedes); to sing in ~ im Chor singen; to join in the ~ in den Chor einstimmen, den Refrain mitsingen. — **II** *v/n.* ⓘ c. 4. im Chor singen oder schreien, (in den Chor) einfallen, den Refrain (mit)singen.
choruser ✎ (kō′-rŭ-ᵊr ⑨) *s.* Chorsänger *m*.
chorus-singer (kō′-rŭß-ßĭŋ-ᵊr ⑨) *s.* Chorsänger(in).
chose[1] (schō) [fr.] *s.* jur.: Rechtsobje'kt *n*; ~ in action j. action 12 ↕; ~ local unbewegliches Objekt, Immobile *f*; ~ transitory bewegliches Objekt.
chose[2] (tschēs) *pret.* u. † *p.p.* von to choose.
chosen (tschō′sn) *p.p.* von to choose.
chota-hazri ♁ (tschō′-ta-hă′ß-rĭ) *s.* erstes, Vor-Frühstück.
chotei (tscho-tē′) *s.* in Japan: 1. Audie'nzhalle *f*. — 2. kaiserlicher Hof.
Chouan (schū″-ăn, fr.: schu-q′) [fr. *chat-huant*, Bn. Jean Cottereau's, des Führers der Partei] *s.* Bn. der Anhänger der Bourbo'nen um 1792.
chouder (tschau″-dᵊr) *s.* = chowder.
chough (tschŏf; *Hom.* chuff) *s.* 1. *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. † *fig.* Schwätzer *m* (*SH.T.2,1,266*).
choulter † (tschōl′) *s.* = jowl.
choultry ♁-Ⅎ. (tschōl′-trᵉ, tschau″l-trᵉ) *s.* 1. Rasthalle *f*, Herberge *f*. — 2. Säulen-, Tempel-halle *f*.
choup ❦ schott. (tschaup) *s.* = choop.
chouse (tschauß) [türk. *tschiaus* Gesandter] **I** *s.* 1. *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*. — 3. † = chouser. — 4. † tartarischer Dolmetsch(er). — **II** P *v/a.* ⓣb. 5. prellen, betrügen (of, out of um). [truger *m*.]
chouser (tschau″-zᵊr) *s.* Schwindler *m*, Betrüger *m*.
choush (tschauſch) [turk.] *s.* = chiaus.
chout (tschaut) *s.* 1. *prov.* Lustbarkeit *f*. — 2. ♁-Ⅎ.: vierter Teil der Zoll-einnahmen, den die Mahratten von gewissen indischen Fürsten als Tribut erheben. — 3. Erpressung *f*.
chovee, ~y *provE.* (tschō′-vī, -vĭ) *s.*, *ent.* Junikäfer *m* (= June-bug).
chow[1] *prov.* (tsche) *v/a.* u. *v/n.* = chew.
chow[2] (tschau) *s.* 1. schott. = jowl. — 2. ❦ ♁-Ⅎ.: (Perlen- &c.)Gewicht. — 3. anglo-chinesisch: Nahrung *f*, Essen *n*.
Chowan (tschŏ-wă′n) *npr.* (amerikan. Fluß).
chow-chow (tschau″-tschau) [chin.] **I** *s.* 1. Mischung *f*, Gemisch *n* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*. — 3. ❦ Art Mixpickles *pl.* — 4. Art Hasardspiel (*HO.*). — **II** *a.* 5. gemischt, ausgesucht; ~ box chinesischer Speisekasten (mit allen möglichen Büchsen &c.); ⚓ ~ chop letztes Lichterschiff für allerlei Gepäckstücke, ~ shop Laden *m* für allerlei Waren; ⚓ ~ water zu kurzen Wellen erregtes Wasser. — **III** *v n.* ⓘ a. [urspr. anglo-chinesisch] 6. plaudern, sich vertraulich unterhalten.
chowdar anglo-ind. (tschau″-dᵊr) *s.* Narr *m*.
chowder (tschau″-dᵊr) **I** *s.* 1. *Am.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback &c. — 2. *prov.* Fischverkäufer *m*. — 3. *Am.* Vergnügungspartie *f* nach der Seeküste, wobei der „chowder“ das Hauptgericht der Mahlzeit bildet. — **II** *v n.* ⓘ a. 4. *Am.* Fische mit Salzfleisch &c. kochen.
chowder-beer (tschau″-dᵊr-bīᵊ) *s.* Getränk aus einer Abkochung von Fichtenpressen mit Sirup.
~-head *prov.* (~-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.
~-headed *prov.* (~-hĕd-ĕd) *a.* einfaltig.
chowdry ♁-Ⅎ. (tschau″-drᵉ) *s.* 1. Obmann *m* einer Kaste. — 2. † Dorfvorsteher *m*. — 3. † Steuereinnehmer *m*. — 4. Art Gutsbesitzer *m*.
chowing (~in[3]) *s.*, *thea.* fortwährendes Sprechen, Murren *n* (s. chow-chow 6).
chowk ♁-Ⅎ. (tschauk) *s.* 1. Marktplatz *m*. — 2. Hauptstraße *f* einer Stadt.
chowkeydar ♁-Ⅎ. (tschau-kī′-da′) *s.* Wächter *m*; (Nacht-, Schild-&c.)Wache *f*; Polizist *m*.
chowl † (tschaul) *s.* = jowl. [(*Vigna*).]
chowlee ❦ ♁-Ⅎ. (tschau″-lī) *s.* Art Bohne *f*)
chowpatty (tschau″-păt-ᵉ) *s.* = chupatty.
chowree, ~y ♁-Ⅎ (tschau″-rī, -ĭ-ᵉ) *s.* 1. Roßschwanz *m* (bis. als Fliegenwedel *m*, und in dieser Form seit alter Zeit in Asien Abzeichen der königl. Würde). — 2. = choultry.
chowse † (tschauß) = chouse.
chow-stick chin. (tschau″-ßtĭk) *s.* Art Fackel *f*.
chowter † (tschau″-tᵊr) *v/n.* murren.
choy-root ❦ (tschōĭ′-rūt) *s.* = chay[1].
Chozeba (kō-zī′-ba) *npr.*, *bibl.* Kozeba.
Chr. *abbr.* = Christian; Christopher.
Chr., chr. *abbr.* = Christ; church.
chrematist ♁ (krĭ′-mᵊ-tĭßt) [grch.] *s.* Chremati'st *m*, Staatswirtschaftskundiger *m*.
chrematistic ♁ (krĭ-mᵊ-tĭ′ß-tĭk) *a.* den Gater-erwerb betreffend.
chrematistics ♁ (~tĭß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chremati'stik *f* (Teil der Volkswirtschaftslehre, die Güter Erwerbung und -Erhaltung behandelnd).
chreotechnics ♁ ✎ (krĭ-ᵉ-tᵉ′t-nĭk) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die nützlichen Künste *f/pl.*
chrestomathical ♁ (krĕß-tᵒ-mă′th-ĭk, -ĭ-kᵊl) *a.* eine Chrestomathie betreffend.
chrestomathy ♁ (krĕß-tŏ′m-ă-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie *f*, Musterssammlung *f*, Lesebuch *n*. [Christmas.]
Chris. *abbr.* = Christina; Christopher; -
chrism (krĭsm) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Chrisam *m* (*n*), geweihtes Salböl (auch *fig.*). — 2. *fig.* Salbe *f*. — 3. Salbung *f*. — 4. grch. *eccl.* Firmtelfung *f*. — 5. = chrisom. — **II** † *v/a.* 6. mit Chrisam salben.
chrismal (krĭ′s-mᵊl) *eccl.* **I** *a.* 1. Chrisam betreffend; ~ oil Salböl *n*. — **II** *s.* 2. = chrismatory 1. — 3. Reli'quien-Decke *f*. — 4. = chrisom-cloth.
chrismary ✎ (krĭ′s-mĭ-rᵉ) *s.* = chrismatory. [Salbung *f*.]
chrismation † (krĭß-mē′-ßchᵊn) *s.*, *eccl.*
chrismatory (krĭ′s-mă-tĭ-rᵉ) *eccl.* **I** *s.* 1. Gefäß *n* für das heilige Salböl. — 2. † Salbung *f*. — **II** † *a.* 3. zur Salbung gehörig.
chrisom (krĭ′s-ᵊm) *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.
chrisom-babe (krĭ′s-ᵊm-bēb) *s.* 1. Kind *n* im Taufkleid. — 2. Kind *n* im ersten Monat. — 3. *fig.* unschuldiges Kindchen. — 4. Kind *n*, das im ersten Monat stirbt. — 5. *prov.* Blödsinnige(r).
~-calf † (~-kaf) *s.* cummonatliches Kalb.
~-cloth (~-klŏth) *s.*, *Cath.eccl.* Taufkleid *n*.
chrisomer † (krĭ′s-ᵊ-mᵊr) *s.* = chrisom-babe.
Chrissie, ~y (krĭ′ß-ᵉ) *dim.* von Christina.
Christ (kraĭßt) [grch.] *abbr.* **Chr.** *npr.* Christus *m*, Gesalbter *m*; after (before) ~, nach (vor) Christi Geburt; Jesus ~ Jesus Christus; Order of ~ Christus-orden *m*, ❦ ~'s eye Auge *n* Christi, wilder Ampfer (*Rumex acutus*); ~'s Hospital (*abbr.* ~'s) Londoner Erziehungs-Anstalt (Newgate Street); ❦ ~'s thorn Christdorn *m*, Stechdorn *m*.
Christabel (krĭ′ß-tᵊ-bel) *npr.*, *id f* [(Lind.)
Christ-child (kraĭ′ßt-tschaĭld) *s.* Christ-
~-cross (krĭ′ß-krŏß) *s.* Kreuzzeichen *n*.
~-cross-row (~-krŏß-rō) *s.* 1. † ed. *prov.* Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*.
Christdom ✎ (krĭ′ßt-dᵊm) *s.* Christus-Lehre *f*, Christ-
Christed ✎ (kraĭ′ßt-ĕd) *a.* mit Christus vereinigt. [*eccl.* Christe eleison! *n*.]
Christe eleison (krĭ′ßt-ĭ ᵉ-lēᵉ′-ßŏn) *s.*,
Christen[1] † (kraĭßn) *a.* u. *s.* = Christian[2].
christen[2] (~) [a.e. *christnian*] *v/a.* u. ⓘ a. 1. zum Christen machen, taufen; in der Taufe benennen. — 2. ✝ taufen, nennen. — 3. † zum Christentum bekehren. — 4. ✝ den Namen aus einer gestohlenen Uhr entfernen. [dom.]
Christendie schott. (krĭ′ßn-dᵉ) = Christen-
Christendom (krĭ′ßn-dᵊm) *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. — 3. † Taufname *m*. — 4. † Taufe *f*.
christening (krĭ′ßn-ĭn[3]) **I** *s.* (Kind-) Taufe *f*. — **II** *a.* Tauf-... [Messias.]
Christhood (kraĭ′ßt-hud) *s.* Amt *n* des
Christian[1] (krĭ′ßt-ĭ-ᵊn ⑧, krĭ′ßt-ĭ-ᵊn-ĭ) *npr.* Christian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].
Christian[2] (krĭ′ßt-ĭ-ᵊn ⑧) *abbr.* **Chr., Xn., Xtian.** **I** *a.* 1. christlich ↕. — **II** *s.* 2. Christ *m*, Christin *f*. — 3. ✝ und *prov.* (Christen-)Mensch *m*. — 4. ✝ u. *sl.* guter, ehrenhafter, ordentlicher Mensch. 5. Mitglied *n* des Christ's College (*Cam.*) or. von Christ's Church (*Oxford*). — 6. *eccl.* ~s (kraĭ′ßt-ĭ-ᵊnß) *pl.* Christia'ner *m pl* (ancient Sekte). — **III** † **c~** *v/a.* 7. = christen[2].
Zu ~ 1: ✎ ~ Catholic Altkatholi'k(in); ~ era, ~ period christliches Zeitalter; ~ friend Bruder *m* in Christo; ~ name Tauf-, Vor-name *m*; ~ profession christliches Bekenntnis; ~ Seneca = Joseph Hall (1574–1656); ~ Socialist Christlich-Sozia'ler *m*; ~ Virgil = Marco Girolamo Vida (1480–1566); ~ woman gute Christin.
Christiana (krĭß-tĭ-ă″-n-a) *npr.* Christia'na *f* (Vorname). [Norw. ~ ⑧.]
Christiania (~ă″-nĭa) *npr.* (Hauptstadt von)
Christianisation ④ (krĭß-tĭ-ᵊ-nᵊ-ßĭ-ßchᵊn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.
Christianise ↓ (krĭ′ß-tĭ-ᵊ-nāĭß) ↓ **I** *a.* 1. zum Christentum bekehren. **II** ✎ *v/n.* 2. sich der christlichen Lehre zuneigen. — 3 den Christen spielen.
Christianism † (krĭ′ß-tĭ-ᵊ-nĭßm ⑧) *s.* 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*.
christianite ♁ (krĭß′-tĭ-ᵊ-nāĭt) *s.*, *min.* Christia'nit *m*, Anorthi't *m*.
Christianity (krĭß-tĭă″n-ĭ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* (*sg.f.*) 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*. — 3. die Gesamtheit der christlichen Welt. — 4. das christlich-religiöse System. [chr.-lich; wie ein Christ.]
Christianlike (krĭ′ß-tĭ-ᵊn-lāĭk ⑧) *a.u.adv.*
Christian-minded (krĭ′ß-tĭ-ᵊn-māĭn-dĕd ⑧) *a.* chr.-lich gesinnt.

Christian-name ↖ (krĭs′tĭ-ăn-nēm) *s.* = *a.*

Christianography ♁ (krĭs-tĭ-ăn-ŏg′rā-fĭ) *s.* [illegible]

Christie ↖ (krĭs′tĭ) *a.* Christian betreffend

Christicolist ♁ † (krĭs-tĭk′ō-lĭst) *s.* [illegible]

Christie (krĭs′tĭ) *npr., dim.* v. Christian; [illegible]

Christina (krĭs-tī′nă) *abbr.* **Chris.** *npr.* [illegible]

Christiology ♁ ↖ (krĭs-tĭ-ŏl′ō-jĭ) *s.* [illegible]

Christless (krīst′lĕs) *a.* nicht zu Christus gehörig

Christ-like (krīst′līk) *a.* wie Christus

Christliness (krĭst′lĭ-nĕß) *s.* [illegible]

Christly (krīst′lĭ) *a.* Christus ähnlich

Christmas (krĭ′ßmăß) [Christ u. mass] *abbr.* **Chris., Xm., Xmas.** ≈ **Xms.** **I** *s.* [illegible] **II** *v.n.* [illegible] **3.** [illegible] **4.** Weihnachten feiern. **5.** † Stechpalmen sammeln und damit handeln. **III** *v.a.* [illegible] **4.** Weihnachten feiern. **5.** † Stechpalmen ꝛc. sammeln und damit handeln.

Christmas-box (krĭ′ßmăß-bŏkß) *s.* **1.** † [illegible] **2.** *f* zum Einsammeln von [illegible] **3.** [illegible] **4.** *pl.* [illegible]

~-card (-kard) *s.* Weihnachts-Glückwunsch-[illegible]

~-carol (-kăr-ĕl) *s.* Weihnachtslied *n.*

~-compliments (-kŏm-plĭ-mĕntß) *s.pl.* **1.** Weihnachtsglückwünsche *m.pl.* — **2.** *co.* Hacken, Schmipfen und Freßbeulen.

~-daisy ✕ (-dē-zĭ) *s.* großblumige Sternblume (*Aster grandiflorus*).

~-day (-dē′) *s.* Christ-, Weihnachts-tag *m.*

~-eve (-ēv) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m.*

~-flower ✕ (-flau-ĕr) *s.* **1.** schwarze Nieswurz (*Helleborus niger*). — **2.** feuerblumige Wolfsmilch (*Euphorbia hacmatodes*).

~-gambol (-găm-bŏl) *s.* Weihnachts-Possen *m. f.*

~-hamper (-hăm-pĕr) *s.* Korb *m* mit Gebäck und Delikatessen, den man als Weihnachtsgeschenk versendet.

~-log (-lŏg) *s.* gewaltiger Holzscheiter, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde.

~-Lord (-lōrd) *s.* ehem. Leiter *m* der Weihnachtsbelustigungen.

~-pride ✕ (-prīd) *s.* [illegible]

~-pudding (-pŭd′dĭng) *s.* der in England zu Weihnachten üblich fettende Plumpudding.

~-rose ✕ (-rōsĭ) *s.* = Christmas-flower 1.

Christmassing F (krĭs′mă-sĭng) *s.* 1 Weihnachtsschmuck *m.* — **2.** Weihnachtsfeier *f.*

Christmassy F (krĭs′mă-sĭ) *a.* weihnachtlich.

Christmas-*tide* (krĭs′măß-tīd), **~-time** (-tīm) *s.* Weihnachtszeit *f* [*m.*]

~-tree (-trī) *s.* Weihnachtsbaum (Nadelbaum)

Christocentric ♁ (krĭs-tō-sĕn′trĭk) *a.* Christum als Mittelpunkt habend

christofia ♁ (krĭs-tō′fĭ-ă) *s.* *med.* Streuen des Mehl aus Wein, Zucker, bitteren Mandeln.

Christolatry ♁ (krĭs-tŏl′ă-trĭ) *s.* Anbetung *f* Christi als Gott. [christologisch.]

Christological ♁ (krĭs-tō-lŏ′dj-ĭ-kăl) *a.*

Christologist ♁ (krĭs-tŏl′ō-djĭßt) *s.* Christologe *m.* [Christuslehre *f.*]

Christology ♁ (krĭs-tŏl′ō-djĭ) *s.* Christologie *f*,

Christophany ♁ (krĭs-tŏf′ă-nĭ) *s.* Erscheinung *f* Christi.

Christopher (krĭ′ßtō-fĕr) **I** *npr.* (*abbr.* **Chris.**) Christoph *m* (Vn.). — **II** ✕ *s.* [illegible]

Christ-tide (krīst′tīd) *s.* = Christmas.

Christward ↖ (krīst′wărd) *a.* u. *adv.* nach Christus hin (gerichtet).

Christy (krĭ′ßtĭ) *npr.*, *id.* ↖ Collection (Straßenkünstler und Artisten-Truppe in London, Victoria Street); ↖ minstrels *pl.* [illegible]

chroma (krō′mă) *s.* **1.** [illegible] **2.** ♁ Reinheitsgrad *f.* **3.** ♪ Halbton *m* (= semitone). — **4.** Farben-Intensität *f.*

chromameter ⊙ (krō-mă′mĕ-tĕr) *s.* Art Messgerät zu [illegible]

chromascope ♁ (krō′mă-ßkōp) *s.* Chromatoskop *n.* [Farben-...]

☞ **chromat...** in Zssgn (vor Vokalen): **chromate** ♁ (krō′mēt) *s.*, *chem.* chromsaures Salz; ↖ of lead chromi. Bleioxyd.

chromatic (krō-măt′ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** *phys.* chromatisch; Farben-...; ⊙ ↖ printing Farbendruck *m.* — **2.** ♪ chromatisch (mit allen Tönen verfahrend); ↖ bugle Klappenhorn *n*; ↖ scale chromatische Tonleiter; ↖ trumpet Klappentrompete *f.* — **II** † *s.* **3.** Farbengebung *f.*

chromatical † (~ĭ-kăl) *a.* □ = chromatic I.

chromaticism ♪ (~ĭ-ßĭzm) *s.* chromatische Modulation.

chromatics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** *phys.* Farbenlehre *f.* — **2.** ♪ chromatische Töne *m.pl.* [Gewebe, welches gefärbt werden kann.]

chromatin ♁ (krō′mă-tĭn) *s.*, *physiol.*

chromatise ♁ (krō′mă-tāĭß) *v.a.* = b. *chem.* mit chromsaurem Salz saturieren.

chromatism ♁ (~tĭzm) *s.* **1.** Färbung *f.* — **2.** ✕ unnatürliche Färbung einzelner Teile. — **3.** *opt.* Farbenzerstreuung *f.*

☞ **chromato...** in Zssgn (vor Konsonanten): Farben-...

chromatogenous ♁ (krō-mă-tŏ′dŏ-ĕ-nŏß) *a.* Farbe(n) erzeugend.

chromatography ♁ (krō-mă-tŏ′g-rā-fĭ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Farben.

chromatology ♁ (krō-mă-tŏ′l-ĕ-djĭ) [grch.] *s.* Farbenlehre *f.* [Farbenmaßstab *m.*]

chromatometer ♁ (~tŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*

chromatophore ♁ (krō′mă-tō-fōr ⓖ) [grch.] *s.*, *physiol.* Farbenzelle *f.*

chromatophorous ♁ (krō-mă-tŏ′f-ĕ-nŏß) [grch.] *a.* mit Farbenzellen versehen.

chromatop*sia*, ~y ♁ (~tŏ′p-ßĭ-ă, krō′mă-tŏp-ßĭ) *s.*, *med.* Farbensehen *n.*

chromatoptometry ♁ (~top-tŏ′m-ĕ-trĭ) [grch.] *s.* Prüfung *f* der Augen auf Farbenempfindlichkeit.

chromatoscope ♁ (krō′mă-tō-ßkōp) *s.*, *opt.* Art Kaleidoskop *n.*

chromatosphere ♁ (krō′mă-tō-ßfĭr) *s.*, *ast.* = chromosphere.

chromatrope ♁ (krō′mă-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatrop *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [&c.]

☞ **chromatype**, &c. ſ. chromotype, ſ

chrome ♁ (krōm) [grch.] *chm.* **I** *s.* **1.** Chrom *n* (= chromium). — **2** Chromgelb *n* (a. orange, ↖ lemon, ↖ yellow). **II** *a.* **3.** Chrom-...; ↖ alum Chrom-Alaun *m*; ↖ colour Chromfarbe *f.* [grch.] *s.*, *opt.* = debuscope.]

chromeidoscope ♁ (krō-mā-ĭ-dŏ′-ßkōp) [chrome-mica ♁ (krō′m-mă-kă′-kă) *s.*, *min.* Art Kalkengold *n.*

chromhidrosis ♁ (krŏm-hĭ-drō′-ßĭßß) *s.*, *med.* Absonderung *f* farbigen Schweißes.

chromic ♁ (krō′-mĭk) *a.*, *chem.* chromhaltig; Chrom-...; ↖ acid Chromsäure *f.*

chromiferous ♁ (krō-mĭ′f-ĕ-rŏß) *a.*, *chem.* chromhaltig.

chromiometer ♁ (krō-mĭ-ŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* Apparat zur Prüfung des Wassers auf Grund seiner [illegible] [chromo.]

chromion ♁ † (krō′-mĭ-ŏn) *s.*, *chem.* [illegible]

chromis ♁ (krō′-mĭß) *s.*, *ichth.* Buntl *m* (*Crenilabrus tinca*). [tism 2.]

chromism ♁ ✕ (krō′-mĭzm) *s.* = chroma-

chromite ♁ (krō′-maĭt) *s.*, *min.* Chromeisenstein *m.* [Cr] *s.*, *chem.* Chrom *n.*

chromium ♁ (krō′-mĭ-ŭm) [grch.] [Symbol]

chromo F (krō′-mō), *pl.* **~s** (~mōß) *s.* = chromolithograph.

☞ **chromo...** in Zssgn: a) *chm.* Chrom-...; b) = chromato-... [= chromophyll.]

chromogen ♁ ✕ (krō′-mŏ-djĕn) [grch.] *s.*

chromogen*ic* ♁ (krō-mŏ-djĕ′-nĭk) **~ous** ♁ (krō-mŏ′dj-ĕ-nŏß) *a.* den Farbstoff (der Pflanzen ꝛc.) betreffend.

chromograph (krō′-mŏ-gnaf) [grch.] **I** *s.* Chromographie *m.* — **II** *v.a.* u. mit dem Chromographen vervielfältigen.

chromolith F (krō′-mŏ-lĭth) *s.* = chromolithograph.

chromolithic (krō-mŏ-lĭ′*th*-ĭk) *a.* in lithographischem Farbendruck ausgeführt.

chromolithograph (krō-mŏ-lĭ′*th*-ĕ-gnaf) **I** *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck *m* (das Bild). — **II** *v.a.* u. lithogr. in Farben drucken.

chromolithographer (krō-mŏ-lĭ-*thŏ*′g-rā-fĕr) *s.* lithographischer Farbendrucker.

chromolithographic (krō-mŏ-lĭ*th*-ĕ-gnaf′ĭk) *a.* chromolithographisch; Bunt-, Farben-druck-...

chromolithography (krō-mŏ-lĭ-*thŏ*′g-rā-fĭ) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck (das Verfahren).

chromophilous ♁ (krō-mŏ′f-ĭ-lŏß) [grch.] *a.* chromophilös, leicht Farbe annehmend.

chromophotography (krō-mŏ-f-tŏ′g-rā-fĭ) *s.* Herstellung *f* farbiger Photographieen.

chromophyll ♁ ✕ (krō′-mŏ-fĭl) [grch.] *s.* Pflanzenfarbstoff *m.* [matopsia.]

chromopsia ♁ (krō-mŏ′p-ßĭ-ă) *s.* = chro-

chromosphere ♁ (krō′-mŏ-ßfĭr) *s.*, *ast.* Chromosphäre *f* (die Sonne umhüllende glühende Gasschicht). [*ast.* die Chromosphäre betr.]

chromospheric ♁ (krō-mŏ-ßfĭr′-rĭk) *a.*, ſ

chromotrope ♁ (krō′-mŏ-trōp) *s.* = chromatrope.

chromotype (krō′-mŏ-tāĭp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).

chromotypography (krō-mŏ-tāĭ-pŏ′g-rā-fĭ) *s.* Farbendruck *m* auf der Buchdruckpresse. [druck *m.*]

chromotypy (krō′-mŏ-tāĭ-pĭ) *s.* Farben-

chromous ♁ (krō′-mŏß) *a.*, *chm.* Chrom betreffend oder enthaltend; Chrom-...

chromoxylograph (krō-mŏ-măĭ′-lĭ-gnaf) [grch.] *s.* Bild in farbigem Holzschnittdruck.

chromoxylography (~ĭ-lŏ′g-rā-fĭ) *s.* farbiger Holzschnittdruck (das Verfahren).

chromule ♁ ✕ † (krō′-mjul) [grch.] *s.* = chromophyll.

chromy (krō′-mĭ) *a.* chrom-haltig, -gelb.

Chron. *abbr.* = Chronicles; chronology.

chronal (krō′-nĕl) *a.* die Zeit betr.; Zeit-...

chronic (krŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** † Zeit-... (= chronical 1). — **2.** *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). — **3.** stetig, beständig; eingewurzelt. — **II** *s.* **4.** *med.* Chronisch-Kranke(r), -leidende(r). — **5.** *Am.*, *sl.* komischer Kauz.

chronical (~ĭ-kĕl) *a.* □ **1.** zeitlich; Zeit-... — **2.** = chronic 2 u. 3. [nischer Zustand.]

chronicity ♁ (krŏ-nĭ′ß-ĭ-tĭ) *s.*, *med.* chro-

chronicle (krŏ′n-ĭkl) **I** *s.* **1.** Chronik *f*, Zeitbuch *n*, Zeitgeschichte *f.* — **2.** (*abbr.* **Chron.**) *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chronika. — **3.** Titel verschiedener Zeitungen: *The Daily C~* &c. — **II** *v.a.* u. b. **4.** in c-e Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏ′n-ĭk-lĕr) **I** *s.* Chronist *m*, Geschichtschreiber *m*; rhyming ~s *pl.* Reihe englischer Dichter (Ende des 13. Jhrh.). — **II** † *v.a.* geschichtlich verzeichnen.

chroniclist ✎ (kro͝ŋ'n-ᵉl-lĭßtıs.=chronicler.
chronique † (kro͝ŋ'n-ık) *s.* = chronicle.
chronist ♁ ✎ (kro͝ŋ'n-ıßt) *s.* = chronologer.
☞ **chrono-...** ♁ in Zsgn.: Zeit-...
chronobarometer ♁ (kro͝n-ᵉ-bᵃ-nō'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Uhr *f* mit Barometer als Pendel.
chronogram ♁ (kro͝ŋ'n-ᵉ-gra͝m) [grch.] *s.* Chronogramm *n*, Zahlenbuchstaben-Inschrift *f* (z. B. My Day Is Closed In Immortality [gibt die Zahl 1693, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).
chronogrammatic(al □) ♁ (kro͝n-ᵉ-grᵃ-mᵃ'ţ-ık, ~-ᵉl) *a.* chronogrammatisch.
chronogrammatist ♁ (~-mᵃ-tıßt) *s.* Verfasser *m* eines Chronogramms.
chronogrammic ♁ (~ık) *a.* = chronogrammatic.
chronograph ♁ (krō'n-ᵉ-graf) *s.* **1.** † = chronogram. — **2.** Chronogra'ph *m* (Apparat z. Messen kleiner Zeitteilchen). [Chronolo'g *m.*]
chronographer ♁ (krᵉ-no'g-rᵉ-fᵉr) *s.* = **chronologer**.
chronographic(al □) ♁ (kro͝n-ᵉ-gra͝f'ı-ık, ~-ᵉl) *a.* **1.** chronogra'phisch. — **2.** ✎ = chronogrammatic.
chronography ♁ (krᵉ-no'g-rᵉ-fᵉ) *s.* **1.** chronologische Geschichtschreibung. **2.** ✎ Verfassen *n* von Chronogrammen. — **3.** † = chronology. [lo'g *m*, Zeitverzeichnet *m.*]
chronologer ♁ (krᵉ-no'l-ᵉ-dʒᵉr) = Chronologist.
chronological(al) (kro͝n-ᵉ-lo'dʒ-ık, ~-ᵉl) [grch.] *a.* chronolo'gisch; nach der Zeitfolge geordnet; in ~ order nach der Zeitfolge geordnet.
chronologise ↓ (krᵉ-no'l-ᵉ-dʒa͝ıß) *v. a.* z. B. nach der Zeitfolge ordnen.
chronologist ♁ (~dʒıßt) *s.* = chronologer.
chronology ♁ (~dʒ'ı) [grch.] *abbr.* **Chron.** *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f*.
chronometer (krᵉ-no'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* **1.** Chronome'ter *m* (*n*), Zeitmesser *m*; pocket ~ Taschenchronometer (uhr); my watch keeps ~ time meine Uhr geht so genau wie ein Chronometer. — **2.** ♫ † Taktmesser *m* (= metronome).
chronometric(al □) (kro͝n-ᵉ-mĕ'ţ-rık, ~ᵉl) *a.* chronome'trisch; ⊖ ~ governor Schnelligkeits-Regula'tor *m* einer Maschine.
chronometry ♁ (kro͝-no'm-ᵉ-trᵉ) *s.* Zeitmessung *f*. [rechnungskunst *f.*]
chrononomy ♁ ✎ (krᵉ-no'n-ᵉ-mᵉ) *s.* Zeit-
chronopher ♁ (kro͝'n-ᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* elektr. Apparat *m* zur Übermittelung der Zeit.
chronoscope ♁ (kro͝'n-ᵉ-ßkōp) *s.* **1.** *phys.* Chronosko'p *n.* — **2.** † Chronome'ter *m.*
chronoscopy ♁ (krᵉ-no'g-ßᵉ-pᵉ) *s.* genaue Zeitschätzung.
chronothermal ♁ (kro͝n-ᵉ-*thō*'ᵉr-m'ţ-ı) *a.* sich auf die Zeit und Temperatur beziehend.
chrotic ♁ (kro'ţ-ık) [grch.] *a.*, *physiol.* die Haut betreffend; Haut-...
Chrys. *abbr.* = Chrysostom.
chrysalid ♁ (krı'ß-ᵃ-lıd) *ent.* **I** *a.* puppenartig. — **II** *s.* = chrysalis. [salid.]
chrysalidal ♁ (krᵉ-ßa'ı'l-ᵉ-dᵉl) *a.* = chry-
chrysalidian ♁ ✎ (krıß-ᵃ-lı'ᵉ-dı-ᵉn), **~ine** ♁ ✎ (krı'ß-ᵃ-la͝ın, ~lın) *a.*, *ent.* puppenartig.
chrysalis ♁ (krı'ß-ᵃ-lıß), *pl.* **~ides** (krı-ßa'ı'-ᵉ-dīz) od. **~ises** (krı'ß-ᵃ-ı'-ßᵉz) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f*.
chrysaloid ♁ (krı'ß-ᵃ-lōıd) *a.*, *ent.* puppenähnlich (z. *fig.*). [*n* (Art gelbe Anilinfarbe).]
chrysamine ♁ (krı'ß-ᵃ-mı-ın) s. Chrysaminn
chrysaniline ♁ (krᵉ-ßa'n-ᵉ-lın) *s.*, *chm.* Chrysanili'n *n*, Anilingelb *n*.
chrysanthemous ♁ ✎ (krᵉ-ßa'n-*thᵉ*-mßᵉ) *a.* = chrysanthous. [*s.* Wucherblume *f.*]
chrysanthemum ♁ ✎ (krᵉ-ßa'n-*thᵉ*-mᵉm) **chrysanthous** ♁ ✎ ✎ (krᵉ-ßa'n-*thᵉ*ß) *a.* mit gelben Blumen.
Chrysaor (krı͝ı-ßē'-ᵒᵉ oder krı'ß-ᵃ-ᵒᵉ) *npr.*, *myth* Chrysa'or (Sohn Neptuns u. der Medusa).
Chryseis (krı͝ı-ßē'-ıß) *npr.* Chryse'is *f*.
chryselephantine ♁ (krıß-ᵉl-ᵉ-fa'n-tın) [grch.] *a.* aus Gold und Elfenbein.
☞ **chryso-...** ♁ in Zsgn. Gold-...
chrysobalanus ♁ ✎ (krıß'-ba'l-ᵃ-nᵉß) *s.* Ko'los-, Gold- oder Kakao-pflaume *f*.
chrysoberyl ♁ (krı'ß-ᵒ-bĕr-ıl) [grch.] *s.*, *min.* Chrysobe'ryll *m*.
chrysochlore ♁ (krı'ß-ᵒ-klōᵉr ⓚ) [grch.] *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m*. [goldgrau.]
chrysochlorous ♁ (krıß-ᵒ-klō'ᵉr-ᵉß ⓚ) *a.*
chrysochrous ♁ (krı'ß-ᵒ-krᵉß) *a.* von goldgelber Farbe.
chrysocolla ♁ (krıß-ᵒ-lō'l-a) *s.* **1.** *min.* Kupfergrün *n*. — **2.** † *chm.* Borax *m*.
chrysocracy ✎ (krı'-ßo'ţ-ra-ßᵉ) [grch.] *s.* Macht *f* oder Herrschaft *f* des Geldes.
chrysograph ♁ (krı'ß-ᵒ-graf) **I** *s.* Manuskript *n* in Goldschrift. — **II** *v. a.* ✎ mit Goldschrift schreiben.
chrysography ♁ (krı'-ßo'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* ehm.: Goldschrift *f*.
chrysoid ♁ (krı'ß-ōıd) [grch.] *s.*, *chm.* Art Legierung aus Kupfer, Aluminium und Silber.
chrysoidine ♁ (*MU.* krᵉ-ßo'-ᵉ-dı-ın, krᵉ-ßō'-dı-ın, *CT.D.* krᵉ-ßō'-dın) *s.*, *chm.* Chrysoidi'n *n* (Art gelbe Anilinfarbe).
chrysolite ♁ (krı'ß-ᵒ-la͝ıt) [grch.] *s.*, *min.* Chrysoli'th *m*.
chrysology ♁ (krᵃ-ßo'ţ-ᵃ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Staatsreichtum.
chrysom † (krı'ß-ᵉm) *s.*, *eccl.* = chrisom.
chrysomela ♁ (krı'ß-ᵒ-mel, krıß-ᵒ-mı'-la) [grch.] *s.*, *ent.* Blattkäfer *m*.
chrysophyllum ♁ ✎ (krıß-ᵒ-fı'l-ᵉm) [grch.] *s.* Goldblatt *n*, Stern-apfel *m*.
chrysoprase ♁ (krı'ß-ᵒ-prāßᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Chrysopra's *m*.
chrysosperm ♁ † (krı'ß-ᵒ-ßpᵉᵉᵐ) [grch.] *s.* Alchimie: Mittel *n* zum Goldmachen.
chrysosplen*ium*, ~e ♁ ✎ (krı'ß-ᵒ-ßplı-nᵉ-ᵉm, ~ßplın) *s.* Milzkraut *n*.
Chrysostom (krı'ß-ᵒ-ßtᵉm od. krᵉ-ßo'ß-tᵉm) *abbr.* **Chrys.** *npr.* Chrysos'tomos (Geldmund), Bischof von Konstantinopel (347—407).
Chrysostomic ♁ ✎ (krıß-ᵒ-ßtō'm-ık) [Chrysostom] *a.* goldene Worte redend.
☞ **chrystal,** &c. † s. crystal, &c.
chthonian ♁ (*CT.D.*, *WB.* *thᵉ*'-nᵒ-ᵒn, *MU.* *th*~) [grch.] *a.* 1. unterirdisch, die Unterwelt betr. — 2. aus der Erde entsprungend.
chthonic ♁ (*thō*'n-ık, *th*~) = chthonian.
chthonography ♁ (*thᵒ*-nō'g-rᵃ-fᵉ, *th*~) [grch.] *s.* Bodenbeschreibung *f*.
chthonophag*ia* ♁ (*thō*n-ᵒ-fe'-ᵈʒᵉ-a, *th*~), **~y** ♁ (*thᵒ*-no'f-ᵃ-ᵈʒᵉ, *th*~) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Neigung, Erde zu essen.
Chub[1] (tʃöbb) *npr.* Chub (Küb, Hesekiel 30,5).
chub[2] (tʃöbb) *s.* **1.** *ichth.* Dobel *m*, Dickkopf *m* (*Squalius cephalus*). — **2.** † Tölpel *m*, grober, ungeschickter Mensch.
Chubb (tʃöbb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊖ ~'s lock Chubbschloß *n*.
chubbed F (tʃöbbd) *a.* = chubby.
chubbedness F (tʃöbb'-ᵈᵉd-nᵉß), **chubbiness** F (tʃöbb'-ᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*.
Chubb-lock ⊖ (tʃöbb'-lot) *s.* = Chubb.
Chubbock (tʃöbb'-ᵉk) *npr.* (Prov.).
chubby F (tʃöbb'-ᵉ) *a.* dick, paus-backig, dick, plump (auch *fig.*).
chubby-faced F (~-fēßt) *a.* = chubby.
chub-cheeked † (tʃöbb'-tʃı-tʃıkt) *a.* paus-backig.
chubdar † Oth. (tʃöbb-da͝ı'ᵉr) *s.* = chubdar.
chub-mackerel (tʃöbb'-mă'ᵏ-ᵉ-rĕl) *s.*, *ichth.* gemeine Makrele (*Scomber*).
chub-sucker *Am.* (~-ßöl'-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Seefarpfen (*Labrus*).
chuck (tʃöᵏ) **I** *s.* **1.** Glucksen *n* der Henne. — **2.** kurzer Ruck beim Reiten der Pferde; auch beim Antreiben der Pferde. — **3.** [illegible] *n.* — **4.** F [illegible] Puppe *n.* — **5.** F [illegible] Streicheln [illegible] *n.* — **6.** kurzer Stoß, Wurf *m*, [illegible] *n.* — **7.** [illegible] *n.* — **8.** [illegible] *m*; ~s *pl.* Fangen *n* (Spiel mit Steinen) *n.* — **9.** [illegible] of a horse) Unterhemd *n.* — **10.** *jocos.* Bissen *m*, Kloß *m*. — **11.** [illegible] Stück Fleisch [illegible] *n.* — **12.** [illegible] *m.* — **13.** ⊙ [illegible] *f*. Futter *n* für Drechsler, Bürstenmacher *m*; [illegible] *n* zum Einsetzen *n.* — **14** ⚒ [illegible] *f* zur Führung des Bohrgestänges *n.* — **15** [illegible] al = wheat-ear, [illegible] = chuck. — **16.** *Am.* = wood-chuck. — **17.** ♇ [illegible] *f*; to get the ~ den Laufpaß bekommen. — **II** *int.* **18.** put! put! (beim Rufen der Hennen); nutsch! nutsch! (zum Antreiben der Pferde). — **III** *v. a.* u. *n.* **19.** [illegible] locken. — **20.** ein Pferd durch den Zuruf antreiben. — **21.** to ~ under the chin [illegible] unter das Kinn fassen. — **22.** F [illegible] werfen ↓. — **23.** ⊙ Drechsler: mit einem Futter drehen. — **IV** *v. n.* u. *a.* **24.** vom Huhn glucksen. — **25.** mit glucksendem Laut Hühner &c. locken. — **26.** chuck-farthing (s. dss) spielen. — **27.** † lachen.

§ **Zu chuck 22:** F to ~ away wegwerfen; F to ~ down niederwerfen; Sport: verhindern; *sl.* to ~ in zum Kampf herausfordern; beiläufig bem., hinzufügen; ♇ ~ it! halt's Maul!; ♇ she ~ed herself on the parish sie ließ sich von der Gemeinde unterhalten; F to ~ out hinauswerfen; ♇ her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären; *fig.* ~ (it) up! gieb es auf!; ♇ my trade is clean ~ed up mein Handwerk ist rein zu Grunde gerichtet; F to be ~ed up aus dem Zuchthause entlassen werden (*BM.*); ♇ to ~ out hints Winke geben.

chuckabiddy F (tʃöᵏ'ı-ă-bıd-ᵉ) *s.* = chuck[1] 1 u. 2.
chuck-a-luck *Am.* (~-ă-löᵏs) Würfelspiel *n*.
chuck-button (tʃöᵏ'ı-bötn) *s.* Kopf und Wappen (Spiel mit Knöpfen).
chucker (tʃöᵏ'ı-ᵉr) *s.* **1.** Faßelstein *m*. — **2.** Faustschlag *m*. — **3.** ♇ = chucker-out. — **4.** *Am.* gefrorene Auster.
chuckered (~-ᵉd) *a.*, *hunt.* auf e-m Baum sitzend (von Fasanen).
chucker-out ♇ (tʃöᵏ'ı-ᵉr-a͝ut) *s.* Hinauswerfer *m* unliebsamer Gäste (z. *fig.*).
chuck-farthing (tʃöᵏ'ı-fă'-*dh*ıᵑ) *s.* **1.** Grubchenspiel *n* (Werfen mit einer Münze nach e-m Ziel od. einer Grube). — **2.** [illegible] and toss. — **3.** *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen.
chuck-full (~-fuly *a.* u. *adv.* gestopft voll.
chuck-hole ♇ (~-hōl) *s.* **1.** tiefes Loch in e-m Wagengeleise. — **2.** Art Kinderspiel mit Murmeln.
chuckie (Schott. (tʃöᵏ'ı-ᵉ) *s.* **1.** = chucky. — **2.** Kieselstein *m* (z. B. e. Stolpern).
chucking-machine ⊖ (tʃöᵏ'ı-ın-ᵐᵃ-ʃın) *s.* Drehbankmaschine *f* mit Docke.
chuck-lathe ⊖ (tʃöᵏ'ı-la͝ıth) *s.* Drehbank *f* mit Docke.
chuckle (tʃöᵏl) **I** *s.* **1.** Glucksen *n* (der Henne). — **2.** F Kichern *n*. — **3.** [illegible] *f*. Freiboden *m*. — **4.** [illegible] head. — **II** *a.* **5.** dick, plump. — **III** *v. a.* [illegible] **6.** [illegible] Kuchen). — **7.** [illegible] — **8.** [illegible] — **9.** [illegible] — **IV** [illegible] **10.** [illegible]
chuckle-head [illegible] [Dummkopf, Dummkopf]
chuckle-headed [illegible]

chuckler[1] (tʃʌ'klə) *s.* Glucksender *m.* **Pat ~**[2]

chuckler[2] (tʃʌ'klə) *s.* **1.** Bauer, der Hühner, Truthühner etc. zum Verkauf mästet. **2.** Hühnerzüchter *m.*

chuckore (tʃʌ'kɔ:) = chukor.

chucks (tʃʌks) *int.* (Lockruf für Hühner) Putt, putt! **II** *s.* = chuck 18.

chuck-steak (tʃʌk'steik) *s.* Schulterstück *n* (vom Rind).

chuck-will's-widow F *Am.* (tʃʌk'wilzwi'dou) *s.* *orn.* Art Ziegenmelker *m*.

chucky (tʃʌ'ki) *s.* **1.** Kückchen *n*, Hühnchen *n*. **2.** Hühnchen *n* (Kosewort).

chud † (tʃʌd) = **1** wurde.

chuddah (tʃʌ'də) = chuddar.

chuddar, ~er (tʃʌ'də) *s.* **1.** Art Umschlagtuch *n*, Shawl *m* (der Frauen). **2.** Gewand *n* aus einem weißen Baumwollstoff.

chufa ✕ *Am.* (tʃu:'fə) *s.* Erd-, Grasmandel *f* (*Cyperus esculentus*).

chuff (tʃʌf) *a.* **1.** gutmütig, dumm, plump. **2.** aufgedunsen. **3.** reich, wohlhabend.

II *s.* **4** plumper, grober Mensch; Tölpel *m*. **5.** *pej.* Filz *m*, Knicker *m*. **6.** fett, aber gutmütiger Bube; dickes Maul. — **III** *v.t.* **7.** *sl.* (mit Geld) werfen (oder gut verdienen und verwenden).

IV *v.i.* **8.** *pej.* pausbäckig werden.

chuffiness (tʃʌ'finis) *s.* Dummheit *f*, Grobheit *f*, verdrießliches Wesen.

chuffy (tʃʌ'fi) *a.* **1.** pausbäckig, plump; ⊙ ~ brick beim Brennen aufgequollener Ziegel. **2.** grob, verdrießlich.

chug (tʃʌg) **I** *s.* kurzer Zug. — **II** *v.n.* **1.** Fische mit der Fischgabel in Eislöchern fangen.

chuk (tʃʌk) *int.* = chuck 18.

chulan (tʃu:'lən) *s.* Grasbaume *f* (fam. Pflanze *Chloranthus inconspicuus*, um Parfümerien zu bereiten). [tose.]

chularose (*bot.*) (tʃi'lə-rə'-oßs) *a.* = fruc-

chull (tʃʌl) *a.* schnell.

chuller (*schott.* (tʃʌ'lə[r]) *s.* **1.** Doppelfinn *n*. **2.** ~s *pl.* Kiemen *m pl.* eines Fisches. **3.** ~s *pl.* Bart *m* eines Hahns.

chum (tʃʌm) **I** *s.* **1.** F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamerad *m* (z. Studentenz.). **2.** *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. **3.** *sl.* Kamerad *m*, intimer Bekannter, Cousine ~ Universitätsfreund *m*; they are great ~s sie sind dicke Freunde. **4.** *Am.* Fischköder *m*. — **5.** Zelt *n*, Wohnung *f*. — **6.** Kajütsgenosse *m* (z. B. Seemann). — **II** *v.n.* **7.** F mit jem. ein Zimmer teilen, zusammen wohnen, Kameradschaft halten; *pej.*: I used up to him ich suchte seine Freundschaft; he ~med in with me er nahm meine Partei. **8.** *Am.* mit e-m Köder fischen. — **III** *v.a.* **9.** zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (and to ~ on oder upon).

chumar (tʃu:-ma:') *s.* Lederarbeiter *m*; Schuhmacher *m*; Sattler *m*.

chumble *provinc.* (tʃʌmbl) *v.a.* u. *n.* benagen.

chumlay P (*arch.*) (tʃʌ'mlei) *s.* = chimney.

Chumleigh (tʃʌ'mli) *npr.* (Ortsn.)

chummage (tʃʌ'midʒ) (von chum) *s.* **1.** F Zusammenwohnen *n* in e-m Raum; Kameradschaft *f*. — **2.** das für das Mitzimmerwohnen bezahlte Geld. — **3** *cant* Stubengeld, das ein eintretender Gefangener einem Mitgefangenen zu zahlen hatte.

chummery (tʃʌ'məri) *s.* gemeinschaftl. [licher Wohnraum.]

chumminess F (~i-nis) *s.* Geselligkeit *f*.

chumming-up (~in-ʌp) = chummage 3.

chummy (tʃʌ'mi) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~is) **1.** P Schornsteinfegerjunge *m*. — **2** *sl.* kleiner schwarzer Hut. — **3.** F = chum. — **II** F *a.* **4.** intim; gesellig.

chump (tʃʌmp) **I** *s.* **1.** Holzklotz *m*; Block, worauf Delinquenten enthauptet wurden. **2.** dicker (runder) Kopf *m*. **3.** F Kopf *m*; he is off his ~ er ist nicht recht gescheit, er ist im Oberstübchen. **4.** *sl.* Dummkopf *m*, Schafskopf *m*.

II *v.a.* **5.** (z. B. Holz) hauen.

chump-chop (tʃʌmp'tʃɔp) (von prov. Schmutzdeckchen, das Kinder um den Hals gebunden bekamen) *s.* Schmutzfink *m*.

chump-end (~end) *s.* = chump 2.

chumpish (tʃʌ'mpiʃ) *a.* grob, roh.

chumship (tʃʌ'mʃip) *s.* Stubengenossenschaft *f*, mit me Zelt mitbenutzt.

Chun[1] (tʃʌn) *npr.* (Name e. Königs von Siam).

chun[2] (tʃʌn) *s.* *provinc.* (tʃu:n) **I** *s.* **1.** ✕ sich ins Land einfressender Brandschaden. **2.** quergesprungene Stelle. **3.** (*arch.*) Gerüstbalken *m*, Gerüststange *f*, Gerüstholz *n*, Gerüstbaum *m*, Gerüstreihe *f*, Gerüstlage *f*, Gerüstetage *f*, Gerüstbelag *m*, Gerüstbrücke *f*, Gerüstbühne *f*, Gerüstbohle *f*, Gerüstbrett *n*, Gerüstplanke *f*, Gerüstdiele *f*, Gerüstbretter *n pl.*, Gerüstbohlen *n pl.*, Gerüstdielen *n pl.*, Gerüstbretterlage *f*, Gerüstbohlenlage *f*, Gerüstbretterbelag *m*, Gerüstbohlenbelag *m*, Gerüstbrett

church-judicatory (tʃɔ̈ːrtʃ-dʒuːdɪkətərɪ) *s.* † = church-history. — 2. Erzählung *f* von einer Kirche oder einem Geistlichen.
~-land (~-land) *s.* Kirchen-ländereien *f pl.*, -gut *n.* [nisches Recht.]
church-law (~-lɔ̄) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'sches
churchless (~lɪs) *a.* 1. ohne Kirchenm. — 2. die Kirche nicht besuchend, der Kirche nicht angehörig. — 3. ohne kirchlichen Segen.
churchlet (~lɪt) *s.* Kirchlein *n*.
churchlike (~laik) *a.* 1. der Kirche oder dem geistlichen Stande gezieme-nd. — 2. einer Kirche gleichend.
churchliness (~lɪ-nɛs) *s.* Kirchlichkeit *f*.
churchling (tʃɔ̈ːrtʃ-lɪŋ) *s.* Pfaffe *m*.
church-litten *provc.* (~-lɪtn) *s.* = churchyard. [pirunde *f*.]
church-living (~-lɪv-ɪŋ) *s.* Kirchen-
churchly (tʃɔ̈ːrtʃ-lɪ) *a.* kirchlich.
churchman (tʃɔ̈ːrtʃ-mən) *s.* 1. Prälat *m*, Theolog (ei) *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche; orthodox-strenggläubiger Mann. [Geistlicher od. Klerikaler.]
churchmanlike (~-mən-laik) *a.* wie ein
churchmanly (~-lɪ) *a.* geistlich; e-m Geistlichen od. Klerikalen gezieme-nd.
churchmanship (~-ʃɪp) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*; Amt *n* eines Geistlichen.
church-master † *obs. provc.* (tʃɔ̈ːrtʃ-maß-tə(r)) *s.* Kirchenvorsteher *m*.
~-meeting (~-miːtɪŋ) *s.* Gemeindeversammlung *f*.
~-member (~-mɛ̈mbəɹ) *s.* Gemeindeglied *n*.
~-membership (~-mɛ̈mbəɹ-ʃɪp) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*.
~-militancy (~-mɪl-ɪ-tən-sɪ) *s.* Grundsätze *m pl.* der streitenden Kirche.
~-mode (~-mɛd) *s.* Kirchen-tonart *f*.
~-mouse (~-maʊß) *s.* Kirchenmaus *f*; *fig.* as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus.
~-music (~-mjuːzɪk) *s.* Kirchenmusik *f*, geistliche Musik.
Church-of-Englandism (tʃɔ̈ːrtʃ-ɔv-ɪŋglən-dɪsm) *s.* Wesen u. Eigentümlichkeit der englischen Kirche. [beamter *m*.]
church-officer (~-ɔf-ɪ-səɹ) *s.* Kirchen-
~-outed (~-aʊ-təd *dial.* exkommuniziert (*ML.*).
~-owl (~-aʊl) *s.*, *orn.* = barn-owl.
~-papist † (~-pe-pɪßt) *s.* der englischen Staatskirche angehöriger heimlicher Katholik (17. *sc.*).
~-parlour *Am.* (~-pa-lə(r)) *s.* Besuchszimmer *n*.
~-pendant (~-pen-dənt) *s.* Kirchenwimpel *m*, Gottesdienst-signal *n*.
~-people (~-pɪpl) *s.*, *coll.* Angehörige *pl.* der Staatskirche.
~-pew (~-pjuː) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f*.
~-plate (~-plet) *s.* Abendmahl-gerät *n*, Opferteller *m*.
~-plurality (~-plʊ-näl-ɪ-tɪ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [kirche.]
~-porch (~-pɔːtʃ) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-pɹɪ-fɔ̈ː-mənt) *s.* kirchliches Benefizium, Pfründe *f*.
~-principles (~-pɹɪn-ʃɪplz) *s pl.* Grundsätze *m pl.* der englischen Kirche.
~-quack (~-kwäk) *s.* geistlicher Betrüger
~-rate (~-ɹēt) *s.* Kirchensteuer *f*.
~-register (~-ɹɛdʒ-ɪ-stə(r)) *s.* Kirchen-buch *n*, -register *n*.
~-ring (~-ɹɪŋ) *s.* Trauring *m*.
~-robber (~-ɹɔb-əɹ) *s.* Kirchenräuber *m*.
~-rule (~-ɹūl) *s.* Kirchen-ordnung *f*.
~-scot (~-ßkɔt) *s.* *obs.*: Kirchen-abgabe *f*.
~-service (~-ßəːvɪs) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. englisches Gebetbuch.
churchship † (tʃɔ̈ːrtʃ-ʃɪp) *s.* 1. Kirchenverfassung *f*. — 2. Kirchengemeinde *f*.
church-shot (~-ʃɔt) *s.* = church-scot.
~-soken † (~-ßoʊkn) *s.* Kirchsprengel *m* und dessen Einwohner.
~-spire (~-ßpaɪə(r)), **~-steeple** (~-ßtɪpl) *s.* Kirch-, Glocken-turm *m*.
church-story (tʃɔ̈ːrtʃ-ßtɔ-ɹɪ) *s.* 1. † = church-history. — 2. Erzählung *f* von einer Kirche oder einem Geistlichen.
~-text (~-tɛkßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f* (Schriftgattung).
~-tower (~-taʊ-ə(r)) *s.* Kirchturm *m*.
~-town (~-taʊn) *s.* Kirchflecken *m*.
~-wake (~-wēk) *s.* Kirchweihfest *n*.
churchwarden (~-wɔ̈ːdn) *s.* 1. Kirchen-Ältester *m*, Kirchenvorsteher *m*; Kurator *m* einer katholischen Kirche. — 2. ⚓ *sl.* lange Tonpfeife. [Würde *f* eines Kirchenvorstehers.]
churchwardenship (~-ʃɪp) *s.* Amt *n* des
churchward(s) (tʃɔ̈ːrtʃ-wɔ̈ːd(z) *adv.* nach der Kirche hin.
church-wise (tʃɔ̈ːrtʃ-waɪß) *a.* u. *adv.* kirchlich; wie eine Kirche. [einal. Kirche.]
~-woman (~-wʊm-ən) *s.* Angehörige *f* der
~-work (~-wɔ̈ːk) *s.* 1. Kirchen-arbeit *f*. — 2. *sl.* langsame Arbeit.
~-wort ☘ † (~-wɔ̈ːt) *s.* = pennyroyal.
~-writ (~-ɹɪt) *s.* Erlaß *m* eines geistlichen Gerichtshofes.
churchy (tʃɔ̈ːrtʃɪ) *a.* kirchlich (gesinnt).
churchyard (tʃɔ̈ːrtʃ-jäːd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche (früher allgemein und jetzt noch vielfach Begräbnisstätte); Gottesacker *m*; ⚕ *fig.* to have a ~ cough einen Schwindsuchtshusten haben; *fig.* auf dem letzten Loche pfeifen.
churl (tʃɔ̈ːrl) [a.e. *ceorl*; dtsch Kerl] **I** *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Grobian *m*. — 3. ✎ *fig.* Kinder *m*, Filz *m*. — 4. † Leibeigener *m*. — **II** † *a.* 5. = churlish. — **III** † *v a.* 6. mißgönnen. — **IV** † *vn.* 7. nörgeln.
churled (tʃɔ̈ːrld) *a.* verbauert. [*m*.]
churlhood (tʃɔ̈ːrl-hʊd) *s.* Freisassenstand *m*
churlish (tʃɔ̈ːrlɪʃ) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart, schwer zu bearbeiten.
churlishness (~-nɛß) *s.* Robert *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.
churl's-head ☘ ✎ (tʃɔ̈ːrlz-hɛd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*).
churl's-treacle ☘ ✎ (~-tɹɪkl) *s.* Knoblauch *m* (*Allium sativum*).
churly ✎ (tʃɔ̈ːrlɪ) *a.* = churlish.
churn (tʃɔ̈ːrn) [a.e.; vgl. dtsch *provc.* Kern, kernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-). — 2. *provc.* Milchkanne *f*. — 3. ⚒ † Art Pumpe *f*. — **II** *v a.* 4. buttern. — 5. Flüssigkeiten etc. heftig schütteln, erschüttern; in Schaum verwandeln, zu Schaum peitschen (Meer); to ~ one's way sich durch die schäumenden Wellen fortarbeiten. — **III** *v n.* 6. buttern. — 7. schäumen.
churn-barrel (tʃɔ̈ːrn-bän-ɹl) *s.* = churn-staff 1.)
churnful (~-fʊl) *s.* ein Butterfaß voll.
churn-getting *provc.* (~-gɛt-ɪŋ) *s.* = churn-supper.
churning (tʃɔ̈ːrn-ɪŋ) **I** *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. — **II** *a.* Butter-...; ~ staff, &c. = churn-staff, &c.
churn-milk *provE.* (tʃɔ̈ːrn-mɪlk) *s.* Buttermilch *f*. [melker *m* (= goatsucker).]
~-owl † *obs. provc.* (~-aʊl) *s.*, *orn.* Ziegen-
~-staff (~-ßtaf) *s.* 1. Butterstößel *m*. — 2. a) Garten-Wolfsmilch *f* (*Euphorbia helioscopia*); b) Acker-Leinkraut *n* (*Linaria vulgaris*). [nach Beendigung der Heuernte.]
~-supper *provc.* (~-ßʊp-ə(r)) *s.* Abendessen *n*
churr (tʃɔ̈ːr) **I** *vn.* ①a. 1. schwirren; zirpen. — **II** *s.* 2. *orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*). — 3. Schwirren *n*; Zirpen *n* (von Vögeln etc.).
churro (tʃuːɹ-oʊ, *span.* tʃuɹ-o) [span.] *s.*, *zo.* merinoartiges Schaf.
churr-owl *provc.* (tʃɔ̈ːr-aʊl) *s.*, *orn.* = churn-owl.
churrus (tʃʌɹ-ʌs) [ind.] *s.* harzige Ausschwitzung des Hanfes (zu berauschenden Präparaten).
churr-worm (tʃɔ̈ːr-wɔ̈ːm) *s.*, *ent.* gemeine Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa vulgaris*).
chuse (tʃuːz) *v.* = choose.
chusite ☽ (*MU.* tʃuːz-ɪt, *T Ir.* tʃuɹ-ʃuːt) *s.*, *min.* Chusit *m*, Chusan *m*.
chut (tʃʊt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (tʃuːt) [fr. *chute* aus engl. *shoot*] **I** *s.* 1. Fluthindernis *n*, festes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Rinne, Röhre od. Bahn zum Transport von Erz in Bergwerken etc. nach einem niederen Ort. — 3. ⚒ Sammelschacht *m* an Ladebühnen u. der Rollwagen. — 4. *Am.*: a) abschüssiger Kanal; b) Öffnung *f* in e-m Flußdamm für Fischzeug. — 5. ⚓ *Am.* enge Durchfahrt. — **II** *v/a.* ①b. 6. (hinab-)stürzen. [aus Früchten, sauren Kräutern etc.]
chutnee, ~ey (tʃʊt-nɪ) *s.* Art scharfe Würze
Chuza (tʃuː-za) *npr.* Chuza *m* (nt. sp.).
Chuzzlewit (tʃʊzl-wɪt) *npr.* (Dick.).
chyaike (tʃaɪ-eɪk) *s.* Schuster-*sl.* Spottlied *m*.
chyazic ☽ † (taɪ-æ-zɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Blausäure *f*. [jart-artig; Chylus-...]
chylaceous ☽ (kɪlē-ɪʃ-ə) [grch.] *a.* milch-
chylaqueous ☽ (taɪ-lə-kwɛ-ə) [grch.] *a.* wässerig, milchjart-artig.
chylariose ☽ (taɪ-la-ɹɪ-ōːßɪ) [grch.] *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* (aus Pomaz).
chylde † (tʃɪldz) *s.* = child 9.
chyle ☽ (taɪl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus *m*, Milch-, Speise-jart *m*.
chyle-bladder ☽ (taɪl-blädə-ɹ) *s.*, *physiol.* Behältnis *n* des Speisejaftes.
chyle-corpuscle ☽ (taɪl-kɔɹ-pʊßl) *s.*, *physiol.* Speisejart-Körperchen *n*.
chylefacient ☽ ✎ (taɪ-lɪ-fēɪ-ɪʃ-ənt, ~-ʃɪ-ənt, kɪl-ɪ-~) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylifaction ☽ † (taɪ-lɪ-fäk-ʃən, kɪl-ɪ-~) *s.* = chylification. [*a.* = chylific.]
chylifactive ☽ ✎ (taɪ-lɪ-fäk-tɪv, kɪl-ɪ-~) *a.*
chyliferous ☽ (taɪ-lɪf-ɪ-ɹəß) *a.*, *physiol.* Milchjaft führend; ~ vessels *pl.* Chylus-, Milch-gefäße *n pl.* [jaft bildend.]
chylific ☽ (taɪ-lɪf-ɪk) *a.*, *physiol.* Milch-
chylification ☽ (taɪ-lɪ-fɪ-kēɪ-ʃən, kɪl-ɪ-~) *s.*, *physiol.* Milchjaftbildung *f*.
chylificatory ☽ ✎ (taɪ-lɪf-ɪ-fə-tə-ɹɪ) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylify ☽ (taɪ-lɪ-faɪ) *v a.* und *v n.* ①d. *physiol.* (sich) in Milchjaft verwandeln.
chyloid ☽ ✎ (taɪ-lɔɪd, kaɪ-lɪ-ɪd) *a.* milchjaft-ähnlich.
chylopoetic, ~oietic ☽ (taɪ-lɪ-pə-ɛ-tɪk, ~pɔɪ-ə-ɛ-tɪk) [grch.] *physiol.* Chylus-...
— **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) Milchjaft bildende Organe *n pl.*
chylorrhœa ☽ (taɪ-lɪ-ɹɪ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Chylorrhöe *f* (krankhafter Erguß von Milchjart).
chylose ☽ † (taɪ-lōß) *a.* = chylous.
chylous ☽ (taɪ-lʊs) *a.* milchjart-artig.
chyluria ☽ (taɪ-lʊə-ɹɪ-ə) *s.*, *med.* Chylurie *f* (Abgang von mehlig weißem Harne).
chyly ☽ † (taɪ-lɪ) *a.* = chylous.
chyme ☽ (kaɪm) [grch.] **I** *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m*. — **II** † *v a.* auf chemischem Wege ausziehen.
☞ **chymic(al), chymist** s. chem...
chymiferous ☽ (kaɪ-mɪf-ɪ-ɹəß) *a.*, *physiol.* Speise-[chylus-...]
chymification ☽ (kaɪ-mɪ-fɪ-kēɪ-ʃən) *s.*, *physiol.* Speisebrei-bildung *f*; Verdauung *f*.
chymify ☽ (kaɪ-mɪ-faɪ) *v a.* und *v n.* ①d. *physiol.* (sich) in Speisebrei verwandeln.
chymous ☽ (kaɪ-məs) *a.* breiförmig, Speise-[brei-artig.]
chym-ic ☽ *a.* = chymical. [chym.]
chyometer ☽ (kaɪ-ɔm-ɪ-tə(r)) *s.* Chymometer *n* (Instrument zum Messen des Speisebreies).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ☘ botanical; ☤ commerce; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

C. I. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire [engl. Rittero.].

ciarman [ʃ] *s.* = cicerone.

cibarious [ʃ] *a.* Speise...

cibarium *s.* = cibarium.

cibation [ʃ] *s.* Speisung *f*; Nahrungsmittel *n* von Pflanzen.

cibol *s.* = cibol.

ciborium *s.* 1. = cibory. — 2. *arch. arch.* Ciborium *n*, Sakramentshäuschen *n* von Marmor. — 3. = Monstranz *f*. — 4. = Kelchdeckel *m*.

ciborv *s.* = ciborium.

Cic. *abbr.* = Cicero.

cicada [ʃ] *s.*, *ent.* Zikade *f*, Heuschrecke *f*.

cicala *s.* = cicada.

cicatrice *s.* 1. = cicatrix. — 2. *her.* Narbe *f*.

cicatricial [ʃ] *a.* = cicatrizial.

cicatricle [ʃ] *s.* 1. Keimscheibe *f*, Keimnarbe *f*. — 2. = cicatrix. — 3. *zo.* Hühnerauge *n*.

cicatricose [ʃ] *a.* = cicatrizial.

cicatricula [ʃ] *s.* = cicatricle.

cicatricular [ʃ] *a.* = cicatrizial.

cicatricule [ʃ] *s.* = cicatricle.

cicatrisant [ʃ] *med.* **I** *a.* = cicatrizing. — **II** *s.* = cicatrizing.

cicatrisate [ʃ] *v/t. u. v/i.* = cicatrize.

cicatrisation [ʃ] *s.* = cicatrization.

cicatrise *v/t. u. v/i.* = cicatrize.

cicatriser [ʃ] *s.* = cicatrizer.

cicatrisive [ʃ] *a.* = cicatrizing.

cicatrix [ʃ] *s.* = cicatrix.

cicatrize [ʃ] *v/t. u. v/i.* = cicatrize.

cicatrizer [ʃ] *s.* = cicatrizer.

cicatrizing [ʃ] *a.* = cicatrizing.

cicatrose [ʃ] *a.* = cicatrizial.

cicatrosely [ʃ] *adv.* = cicatrizially.

cicatrous [ʃ] *a.* = cicatrizial.

cicatrure [ʃ] *s.* = cicatrization.

cicely *s.* = sweet cicely.

cicer *s.* = chick-pea.

cicerate [ʃ] *s.*, *chm.* = cicerite.

ciceric [ʃ] *a.*, *chm.* = cicerinic.

Cicero [ʃ] *abbr.* Cic. *npr.* Cicero *m* (röm. Staatsmann und Redner, 106–43 v. Chr.).

cicerone [ʃ] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m*. — **II** *v/t.* [ʃ] *u. v/i.* (*-ned*) als Cicerone führen; *fig.* die Sehenswürdigkeiten eines Ortes zeigen.

ciceroneship [ʃ] *s.* Amt *n* eines Cicerone.

Ciceronian [ʃiʃ-nĭ-nĭ-ən] [Cicero] **I** *a.* ciceronisch. — **II** *s.* Ciceronianer *m*, Nachahmer *m* Ciceros.

Ciceronianise [ʃ] *v/t.* = ciceronize.

Ciceronianism [ʃ] *s.* Eigentümlichkeit *f* des ciceronischen Stiles.

Ciceronianist [ʃiʃ-nĭ-ənĭst] *s.* allzu treuer Nachahmer Ciceros.

Ciceronic [ʃ] *a.* (**~ally** *adv.*) = Ciceronian.

ciceronise [ʃ] *v/t. u. v/i.* = ciceronize.

ciceronism [ʃiʃ-nĭzm] *s/a.* = cicerone II.

cichoraceous [ʃ] *a.* = cichoriaceous.

cichorium [ʃ] *s.* = chicory.

cichory [ʃ] *s.* = chicory.

cich-pea *s.* = chick-pea.

cicindel [ʃ] *s.* = cicindela.

cicisbeism (*MU.* tshi-tshĭs-bĭ'-ĭzm, *CT.D.* ʃĭ-ʃĭs-bĭ'-ĭzm) *s.* Cicisbeat *n*, Ehrendienst *m* eines Cicisbeo.

cicisbeo (*MU.* tshi-tshĭs-bĭ'-o, *CT.D.* ʃĭ-ʃĭs-bĭ'-o) *pl.* **~si**, **~os** *s.* Cicisbeo *m* (Liebhaber einer verheirateten Frau).

cicurate [ʃ] *v/t.* = cicurize.

cicuration [ʃ] *s.* = cicurization.

cicuta [ʃ] *s.* = cicutine.

cicutin [ʃ] *s.*, *chm.* = cicutine.

Cid (*MU.* tshid, *CT.D.* ʃĭd) [ar] *s. G. D. m.* Herr *m*, Titel der arab. Emire, Beiname des Spaniers Don Rodrigo († 1099).

cidaris (ʃĭ'-dă-rĭs) [lt., grch.] *s.* 1. Ki'daris *m*, hoher Turban (bes. der persischen Könige). — 2. *zo.* Meerigel *m* (Seeigel).

cider (ʃaĭ'-dəʳ) [fr.] *s.* 1. Ci'der *m*, Apfelwein *m*. — 2. starkes Getränk.

cider-and [ʃ] (ʃaĭ'-dĭ-ănd) *s.* Apfelwein *m* mit Likören od. anderen Zuthaten bereitet. [branntwein *m*.]

~brandy (ʃaĭ'-dəʳ-brăn-dĭ) *s.* Cider-

~cellar (**~**-ʃĕl-əʳ) *s.* Apfelwein-(Schank-) keller *m*. [*f* (bes. Devonshire).]

~country (**~**-kŏn-trĭ) *s.* Apfelweingegend

~cup [ʃ] (**~**-kŭp) *s.* Getränk *n* aus eisgekühltem, versüßtem und gewürztem Apfelwein.

~house (ʃaĭ'-dəʳ-haŭs) *s.* Ciderfabrik *f*.

ciderish (ʃaĭ'-dəʳ-rĭsh) *a.* nach Apfelwein schmeckend.

ciderist (**~**-rĭst) *s* Apfelwein-Fabrikant *m*.

ciderkin (ʃaĭ'-dəʳ-kĭn) *s.* geringe Art Apfelwein aus dem gepreßten Rückstand

cider-man (**~**-măn) *s.* Apfelweinhandler *m*.

~mare (**~**-maʳ) *s.* Apfeltreter *pl*.

~mill (**~**-mĭl) *s.* 1. Apfelquetschmühle *f*. — 2. Apfelweinfabrik *f*.

~oil *Am.* (ʃaĭ'-dəʳn-ŏĭl) *s.* eingekochter, mit Honig versetzter Cider.

~press (ʃaĭ'-dəʳ-prĕß) *s.* Apfelpresse *f*.

~pressings (**~**-prĕs-ĭŋz) *s/pl.* = cider-marc.

~royal (**~**-rŏĭ-ăl) *s.* = cider-brandy.

~sucker [ʃ] (**~**-sŭk-əʳ) *s.* Besucher der Apfelweinschenken. [(*Eucaly'ptus Gu'nnii*).]

~tree (**~**-trĭ) *s.* australischer Gummibaum *m*

~vinegar (**~**-vĭn-ĭ-gəʳ) *s.* Apfelwein-essig.

cidery (ʃaĭ'-dəʳ-rĭ) *a.* cider-ähnlich.

ci-devant (fr.: ʃĭ-də-vŏ̃') [fr.] **I** *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — **II** *s.* fr. Adeliger *m* während der ersten Revolution.

C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl. Ritterorden).

ciel, &c. ſ. ceil, &c.

cierge (ʃĭ'ĕrʤ oder fr.: ʃiärʒ) [fr.] *s.*, *eccl.* Wachskerze *f*.

cif [ʃ] (ʃĭf) [aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung u. Frachtenbegriffen.

cig [ʃ] *Am.* (ʃĭg) *s.* = cigar. [(cicada.)]

cigala (ʃĭ'-gă'-lă) **~e** (ʃĭ'-gă'-lĭ) [fr.] *s.* =

cigar (ʃĭ'-gă'ʳ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*; to light a ~ eine Zigarre anzünden; the ~ does not draw die Zigarre hat keine Luft; mentioned ~ obenerwähnte Zigarre.

cigar-box (**~**-bŏkß) *s.* Zigarrenkiste *f*.

~bundler [ʃ] (**~**-bŭnd-lĕʳ) *s.* Zigarrenpackpresse *f*.

~case (**~**-kēß) *s.* Zigarren-etui *n*, -tasche *f*.

~cellaret (**~**-ʃĕ'-lə-rĕt') *s.* Zigarrenbehälter *m*. [*m*.]

~cutter (**~**-kŭt-əʳ) *s.* Zigarrenabschneider

~divan (**~**-dĭ-văn') *s.* Salon, in dem man Zigarren, Getränke u. Erfrischungen zu sich nehmen kann.

cigared (ʃĭ'-gă'ʳd) *a.* mit einer Zigarre [*m*.]

cigar-end (**~**-ĕn-dĕnd) *s* Zigarrenstummel

cigarer [ʃ] (ʃĭ-gă'-rəʳ) *s.* Zigarrenmacher *m*

cigaresque [ʃ] (ʃĭ-gă-rĕ'ßk) zigarrenhaft.

cigarette [ʃ] (ʃĭ-gă'-rĕt') *s.* Zigarette *f*.

cigarette-filler [ʃ] (**~**-fĭl-əʳ) *s.* Zigarettenmaschine *f*. [ständer *f*.]

cigar-holder (ʃĭ'-gă'ʳ-hōl-dəʳ) *s.* Zigarren-

cigarified [ʃ] (ʃĭ'-gă'ʳ-ĭ-faĭd) *a.* starke Zigarren rauchend.

cigar-lighter (ʃĭ'-gă'ʳ-laĭ-tĕʳ) *s.* Zigarrenanzünder *m* (gg. Gummistaub mit Gasbrenner).

~maker (**~**-mĕ-kəʳ) *s.* Zigarrenarbeiter *m*.

~steamer ⚓ (ʃĭ'-gă'ʳ-ßtĭ-məʳ) *s.* zigarrenförmiger Dampfer. [garrenspitze.]

~tip (ʃĭ'-gă'ʳ-tĭp) *s.* abgeschnittene Zi-

~tube (**~**-tĭub) *s.* = cigar-holder.

cilery † (ʃĭ'l-ə-rĭ) *s.*, *arch.* Laubwerk *n* am Säulenkapitäl.

cilia [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ə) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimper-, Flimmerhärchen *n/pl.*

ciliar [ʃ] † (ʃĭ'l-ĭ-əʳ) *a.* = ciliary.

ciliary [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ə-rĭ) *a.*, *anat.* Cilia'r-.., (Augen-)Wimper-...; ~ ligament of the eye Ciliarr-, Strahlen-band *n*; ~ processes *pl.* Ciliarfortsätze *m/pl.*; *zo.* ~ motion Bewegung *f* mittels Flimmerhärchen.

ciliate [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ĕt) *a.* [ʃ] u. *zo.* bewimpert, mit Flimmerhärchen versehen.

ciliated [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ē-tĕd) *a.* = ciliate.

ciliation [ʃ] (ʃĭl-ĭ-ĕ'-ſhən) *s.* Bewimperung

cilice † (ʃĭ'l-ĭß) *s.* härenes Hemd. [*f*]

Cilicia (ʃĭ'-lĭ'ſh-ĭ-ə) *npr.* Cili'cien *n* (in Kleinasien). [**II** *s.* Cili'cierin.]

Cilician (ʃĭ'-lĭ'ſh-ĭ-ən) **I** *a.* cili'cisch. —

cilicious [ʃ] † (ʃĭ'-lĭ'ſh-ĭ-ŏß) *a.* hären.

ciliferous [ʃ] (ʃĭ'-lĭ'f-ĕ-rŏß) **ciliiferous** [ʃ] (ʃĭl-ĭ'f-ĕ-rŏß) *a.* Wimpern besitzend.

ciliform [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-fo'ʳm), **ciliiform** [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ĕ-fo'ʳm) *a.* wimperförmig.

ciliobrachiate [ʃ] (ʃĭl-ĭ-ō-brĕ'ĭ-ĕt, -brĕ'-ĭ-ăt) *a.*, *zo.* mit Flimmerhärchen versehene Fühlerarme besitzend (von Polypen).

ciliograde [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ĕ-grĕd) *zo.* **I** *a.* sich mittels Flimmerhärchen bewegend. — **II** *s.* Rippenqualle *f*. [chen besitzt.]

ciliolate [ʃ] (ʃĭ'l-ĭ-ō-lĕt) *a.* mit Wimper-

cill fast † (ʃĭl) *s.* = sill.

cillo [ʃ] (ʃĭ'l-ō), **~sis** [ʃ] (ʃĭ-lō'-ßĭß) [lt.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken des oberen Augenlides.

cima † (ʃaĭ'-ma) *s.* = cyma.

cimar † (ʃĭ'-maʳ) *s.* = chimer[1]; simar.

cimbal † (ʃĭ'm-bəl) *s.* = cymbal.

cimbia (ʃĭ'm-bĭ-ə) *s.*, *arch.* Art Verstärkung *f* des Säulenschaftes.

Cimbric (ʃĭ'm-brĭk) **I** *a.* kimbrisch. — **II** *s.* Kimbrisch(e) *n* (Sprache).

cimeliarch † (ʃĭ'-mĭ'-lĭ-ăʳk) [grch.] *s* 1. Aufseher *m* über den Kirchenschatz. — 2. *a.* **~y** **~a'-lĭ-ĕ**) Schatzkammer *f* einer Kirche.

cimelium † (ʃĭ'-mĭ'-lĭ-ŏm), *pl.* **~a** (**~**[lt]-ə) [mlt.] *s.* kostbarer Besitz, Schatz *m*.

cimeter † (ʃĭ'm-ĭ-təʳ) *s.* = scimitar.

cimex [ʃ] (ʃaĭ'-mĕkß), *pl.* **~ices** (ʃĭ'm-ĭ-ßēß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f*.

cimicifuga [ʃ] [ʃ] (ʃĭm-ĭ-ʃĭ'-fĭ-gə) [lt.] *s* Wanzenkraut *n*.

cimicifugin [ʃ] (**~**-dʒĭn) *s.*, *chm.* Cimicifugin *n* (Saponin des Wanzenkrautes).

cimicine [ʃ] (*MU.* ʃaĭ'-mĭ-ʃaĭn, *CT.D.* ʃĭ'm-ĭ-ßĭn) *s.*, *chm.* Cimicin *n*. [lich.]

cimicoid [ʃ] (ʃaĭ'-mĭ-ŏĭd) *a.* wanzenartig

cimiss(e) † (ʃaĭ'-mĭß) *s.*, *ent.* Wanze *f*.

cimiter † (ʃĭ'm-ĭ-təʳ) *s.* = scimitar.

Cimmerian (ʃĭ'-mĭ'-nĭ'ʳ-ĭ-ən) **I** *a.* kimmerisch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Dunkelheit. — **II** *s.* Kimmerier *m*.

cimolite [ʃ] (ʃĭ'm-ō-laĭt) [grch.] *s.*, *min* Cimolit *m* (Art weißer Ton).

Zeichen (☞ s. e. IX): F familiar, P Volkssprache; Ⓕ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

cinch *Am.* (ßinsch) [span.] Mexiko: **I** *s.* Sattelgurt *m.* — **II** *v. a.* 1. Pferd *rc.* festgürten, ihm den Sattelgurt festziehen (auch *fig.*).

cinchona ♃ ❦ (ßin¹-ko¹-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru¹] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cinchona*). — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

cinchonaceous ♃ ❦ (ßin¹-ko¹-nē²-schē) *a.* chinarindenbaum-artig.

cinchonate ♃ (ßi¹n-ko¹-nāt) *s.*, *chm.* cinchoni'nsaures Salz. [choni'n *n.*]

cinchonia ♃ (ßin¹-ko¹-n²-a) *s.*, *chm.* Cin-

cinchonic ♃ (ßin¹-ko¹n-ik) *a.*, *chm.* Cinchoni'n-...; ~ acid Cinchoni'nsäure *f*.

cinchonin(e) ♃ (ßi¹n²-ko¹-nin) = cinchonia.

cinchonise ⁴ ♃ (~naiß) *v. a.* 1 b. *med.* mit Cinchoni'n od. Chini'n behandeln.

cinchonism ♃ (ßi¹n²-ko¹-nism) *s.*, *med.* Cinchoni'n-Vergiftung *f* (infolge einer zu starken Dosis von Cinchoni'n oder Chini'n).

cinchonology ♃ (ßin¹-ko¹-no¹-lo²-dsch²) *s.* Studium *n* der Chinarinde.

cincinnal ♃ ❦ (ßin-ßi¹n-²l) *a.* wickelig.

Cincinnati (ßin-ßi²-na²-ti², bisw. a. -na²t-i²) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*); *Am., sl.* ~ olives *pl.* Schweine *n pl.* [Familiennamel.]

Cincinnatus (ßin-ßi²-né²-ti²-ß) *npr.* (römischer)

cincinnus ♃ ❦ (ßin-ßi¹n-²ß) [lt.] *s.* Wickel *m* (Form des Blütenstandes).

cinct ✎ (ßin¹kt) *a.* umgürtet; umgeben.

cincture (ßi¹n²t-ti²-tſch²r) [lt.] **I** *s.* 1. Gurtel *m*, Gurt *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Gurt *m*. — 3. † Umfang *m*. — 4. Umzäunung *f*, Einschließung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 5. umgürten; umgeben, einschließen. [gürtet.]

cinctured (~d) *a.* mit einem Gürtel; um-

cinder (ßi¹n-d²r) [a/e.] **I** *s.* 1. (mß ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — 3. ⚙ *metall.* Schlacke *f*; black ~s *pl.* Rohschlacke *f* (Hochofen); finery ~s *pl.* Schwahl *m*, Schwall *m* beim Eisenfrischen. — 4. *sl.* ein Likör, den man mit Sodawasser trinkt. — 5. *prov.* ~s *pl.* Asche *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 6. in Asche verwandeln, verbrennen (auch *fig.*). [bett *n.*]

cinder-bed ⊖ (~bēd) *s.*, *metall.* Schlacken-

Cinderella (ßin-d²-rē²l-a) *npr.* Aschenbrödel *m* auch *n* (auch *fig.*).

cinder-fall ⊖ (ßi¹n-d²r-fâl) *s.*, *metall.* Schlackentrift *f*.

~-frame (~fnem) *s.* 1. ⊖ Aschengestell *n*. — 2. 🚂 Funken-fieb *n*, -rost *m*.

~-garbler (~gâ¹-bl²r) *s.* Aschensiebertin).

~-grabber P (~gräb-²r) *s.* Dienstmagd *f*.

~-hole ⊖ (~hōl) *s.* Schlackenloch *n*.

~-hook ⊖ (~huk) *s.* Schlackenhaken *m*.

~-notch ⊖ (~nötſch) *s.* Schlackengang *m*.

cinderous ✎ (ßi¹n-d²-röß) *a.* schlackig.

cinder-pail (ßi¹n-d²r-pel) *s.* Kohlendampfer *m*. [gießer.]

~-paste ⊖ (~pēßt) *s.* Schlichte *f* der Zinn-

~-path (~pâth) *s.* 1. Schlackenweg *m*. — 2. Sport-*sl.*: mit Schlacken bestreute Arena *f*, Rennbahn *f*; a. *fig.* Lauf-, Velocipede- *rc.* Sport *m*. [mit Schlacken-Zuschlag.]

~-pig ⊖ (~pig) *s.*, *metall.* Roh-eisen *n*)

~-pit (~pit) *s.* Aschenraum *m* am Kamin

~-sieve (~ßiw) *s.* Kohlensieb *n*.

~-sifter (~ßift-²r) *s.* 1. Aschensieb *n*. — 2. Aschensieber(in) (a. *fig.*). [stein *m*.]

~-stone ⊖ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-

~-tap ⊖ (~täp) *s.* = cinder-notch.

~-tip ⊖ (~tip) *s.* Schlackenhalde *f*.

~-truck ⊖ (~trök) *s.* Schlackenwagen *m*.

~-tub ⊖ (~töb) *s.* Schlackenfaß *n*.

~-wench (~wensch), **~-woman** (~wümⁿ) *s.* Kohlensammlerin *f*.

cindery (ßi¹n-d²-r²) *a.* 1. schlacken-artig; wie ausgeglühte Kohle; kohlen-artig; mit Kohlen bestäubt. — 2. *fig.* erloschen.

cindrous ✎ (ßi¹n-dru²ß) *a.* = cinderous.

cinefaction † (ßin-²-fa¹k-tſch²n) *s.* Einäscherung *f*. [kinematic, &c.]

☞ **cinematic** (ßin-²-ma¹t-ik) &c. s.

cineraceous ♃ (ßin-²-rē²-ſch²ß) [lt.] *a.* aschen-artig, -farbig. [pflanze *f*.]

cineraria ♃ ❦ (ßin-²-ra²-ri²-a) *s.* Aschen-

cinerarium (ßin-²-rā²-ri²m), *pl.* **~a** (~²-a) *s.* Platz *m* zum Aufstellen der Toten-urnen.

cinerary (ßi¹n-²-r²-e²) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m*.

cineration † (ßin-²-ra²-ſch²n) *s.* Einäscherung *f*. [lungsofen *m*, Krematorium *n*]

cinerator (ßi¹n-²-re-t²r) *s.* Leichenverbrenn-

cinereous ♃ (ßi²-ri²-ri²-ß) = cineraceous.

cinerescent ✎ (ßin-²-rē²-²nt) *a.* aschgrau werdend. [aschfarbig.]

cineritious (ßin-²-ri²-ſch²ß) [lt.] *a.* aschig, -ähnlich.

cinerulent † (ßi²-ne²-ru-lent) *a.* aschig.

Cingalese (ßin²-gâ-li²ß, -li²ß) **I** *a.* singalesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singalesie *m*, Singalesin *f*, (bis früher) Bewohner v. Ceylon.

cingle † (ßin²gl; *Hom.* single) *s.* Gurt *m*.

cingular † (ßi¹n²-gi-l²r, *Hom.* singular) *s.*, *hunt.* jährige Hirsch.

cingulum ♃ (ßi¹n²-gi-l²m), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.* 1. *zo.* Gürtel *m*. — 2. *eccl.*, *id.*, *n* (Gürtel der Alba).

cinnabar (ßi¹n-²-ba²r) [grch.] *s.*, *min.* 1. Zinnober *m*; ~ of antimony Spießglanz-, -; factitious ~ künstlicher Z.; fossil ~ Stuf-Z.; native ~ natürlicher Z. — 2. † Drachenblut *n* (Art Harz).

cinnabaric (ßin-²-bâ¹r-ik), **~ne** (ß¹r-²-bâ-nâ¹n, ~nin) *a.* Zinnober enthaltend; Zinnober-... [*min.* Zinnober-erz *n*.]

cinnabar-ore ♃ (ßi¹n-²-bâr-o¹r) *s.*,

cinnamate ♃ (ßi¹n-²-mât) *s.*, *chm.* Zimmetsauresalz *n*. [Styrole'n *n* (C_8H_8).]

cinnamene ♃ (ßi¹n-²-mīn) *s.*, *chm.*

cinnamic ♃ (ßi²-nâ¹m-ik, *CT.D.* ßi¹n-²-mik) *a.* Zim(me)t-...; *chm.* ~ acid Zimmetsäure *f*. [a. zimmetfarbig.]

cinnamomeous ♃ ✎ (ßin-²-me¹-mē²-ß) [a.

cinnamomic ♃ (~mō¹m-ik) *a.* = cinnamic.

cinnamon (ßi¹n-²-m²n) [grch.] ❦ *s.* 1. Zim(me)t *m*, Kanel(e)'t *m*. — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamomum*); bastard ~ = cassia; white od. wild ~ weißer Kanelbaum (*Canella alba*). — **II** *a.* 3. zimmetfarben. [*m*, Zimmetrinde *f*.]

cinnamon-bark ❦ (~bâ-k) *s.* Zim(me)t

cinnamon-fly (~flâi) *s.* Art Fliege *f* (als Fischköder). [= cinnamic.]

cinnamonic ♃ (ßin-²-mō¹n-ik) *a.*, *chm.*

cinnamon-stick ❦ (ßi¹n-²-m²n-ßtik) *s.* Stangen-Zimmet *m*. [ne(e) Istein *m*.]

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kal-

cinnamon-tree ❦ (~trī) *s.* = cinnamon 2.

cinnamule ♃ (ßi¹n-²-mjul), **~yl(e)** (~mil) *s.*, *chm.* Cinnamomi'n *n*.

cinq (ßink) *s.* = cinque.

cinquain ✎ (ßin²-kwe¹n) [fr.] *s.* 1. ⚔ chm.: Schlacht-ordnung *f* von fünf Bataillonen in drei Linien. — 2. fünfzeilige Strophe.

cinquanter † (ßin²-kwâ¹n-t²r) *s.* Fünfzigjähriger *m*.

cinque (ßink; *Hom.* sink) [fr.] *s.* 1. Fünf *f* (auf Würfeln). — 2. ~s *pl.* Wechsellauten *n*, Beiern *n* mit elf Glocken.

cinque-centist (tſch¹n²-kwe-tſchē²n-tißt) *s.* it. Künstler oder Schriftsteller des 16. *sæc.*

~-cento (~tſchē²n-to) *s.* das 16. *sæc.* in der ital. Kunst u. Literatur; engl. E. it. Kunststil (um 1550).

~-foil (ßi¹n²-fōil) *s.* 1. ❦ Fünffingerkraut *n* (*Potentilla*). — 2. *arch.* Fünfblatt *n* (in gotischen Fenstern).

~-foiled (~fōild) *a.* fünfblattförmig.

~-pace † (~pēß) *s.* alter französischer Tanz.

Cinque Ports (ßi¹n²k pō¹tß) *s.* 1. die fünf engl. Häfen: Hastings Sandwich Dover, Romney Hythe (später noch Winchelsea und Rye) die Wilhelm der Eroberer zum Schutze der Südküste dem Lord Warden of the ~ unterordnete (seinen Bezirk nennt man Cinque Ports; s. auch Barons 3). — 2. † = Cinque-ports mit fünf Öffnungen.

cinque-quatre (~ka¹t-²r) *s.* Vier und Fünf [in Würfeln].

cinque-spotted (~ßpo¹t-²d) *a.* fünffleckig.

cinter, **~re** (ßi¹n-t²r) *s.*, *arch.* Schlackenbogen *m* (**~re** *pl.*).

cinura ♃ (ßi-nju²-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Schwanz.

cion[1] † (ßai²-²n) *s.* = scion.

cion[2] ♃ ✎ (~) *s.*, *med.* *s.*, *anat.* 1. Zäpfchen *n*. — 2. Nasenscheidewand *f*.

cionitis ♃ (ßai-²-nai²-ti²ß) [nlt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

cionotome ♃ (~²-no¹-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* schneidendes Instrument zum Abschneiden des Zäpfchens. [Zäpfchenschnitt *m*.]

cionotomy ♃ (ßai-²-no¹-t²-mi²) *s.*, *surg.*

ciper ❦ † (ßai²-p²r) *s.* = cypress.

cipher (ßai²-f²r) [ar.] **I** *s.* 1. Null *f* (a. *fig.* ⚲. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ⚲. — 3. Chiffre *f*, (Initial-)Buchstabe *m*. — 4. Chiffre-, Geheim-schrift *f* ⚳. — 5. geheimer Namens-, Schrift-zug. — 6. ♆ Auszeichnung *f* (durch Nummern bezeichneten Warenpreis). — 7. ♪ fehlerhafte, mittönende Orgelpfeife. — 8. † Kurz-, Geheimschrift *f*. — **II** *v/a.* ① a. 9. ausrechnen. — 10. mit geheimen Chiffren schreiben, chiffrieren. — 11. ✎ bezeichnen, charakterisieren. — 12. F *Am.* ersinnen, ausdenken; entziffern, verstehen (meist to ~ out). — 13. Cricket: den Namen eines Spielers, der seinen Lauf gewonnen hat, mit o-er Null versehen. — 14. † abtanten, schräg (abschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 15. rechnen. — 16. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — 17. *Am.* nachgrübeln, überlegen. — 18. *hunt.* von Hunden: sorgfältig die verlorene Spur (des Fuchses) aufsuchen. — 19. *Am.* auf drei Beinen laufen (Hund). — *Syn.* j. calculate.

3u ~ 1: *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein.

3u ~ 2: F what's the ~? was kostet es?; F that's too high a ~ for me das ist mir zu teuer.

3u ~ 4: to know the ~ den Schlüssel zur Geheimschrift kennen; to write in ~s in Chiffreschrift schreiben.

cipherable (ßai²-f²-r²-bl) *a.* berechenbar.

cipherer (ßai²-f²-r²r) *s.* 1. Rechner *m*. — 2. Chiffrierer *m*. [heimschreibekunst *f*.]

ciphering (~rin²) *s.* 1. Rechnen *n*. — 2. Ge-

ciphering-book (~buk) *s.* Rechenheft *n*.

ciphering-slate (~ßlēt) *s.* Rechentafel *f*.

cipher-key (ßai²-f²r-ki) *s.* Schlüssel *m* zur Geheimschrift. [scher, blinder Scherenstein.]

cipher-tunnel † (~tön-²l) *s.*, *arch.* fal-

cipolin ♃ (ßi¹p-²-lin) [it.] *s.*, *min.* Cipolin *m* (Art Marmor mit weißen u. grauen Streifen).

cippus (ßi¹p-²ß), *pl.* **~i** (~ai) [lt.] *s.*, *arch.* Halbsäule *f* ohne Zimst. [kreis.]

circ † (ßö²k) [cirque] *s.* vorhistorischer Zirkus

circa (ßö²r-ka) [lt.] *abbr.* **c.**, **ca.** *adv.* ungefähr, etwa. [*m*.]

circar Ostind. (ßö²r-k²r, ßö²r-kâr²) *s.* Distrikt

circary † (ßö²r-k²-re²) *s.*, *eccl.* Provinz? eines Kirchen-inspektors.

Circassia (ß²-kâ¹sch-²-a) *npr.* Cirkassien *n*, Tscherkessien *n* (Landschaft im Kaukasus).

Circassian (ßö²-kâ¹sch-²n) **I** *s.* 1. Circa'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f*. — 2. ♆ Art Wollstoff. — **II** *a.* 3. circa'ssisch, tscherkessisch.

Circe (ßö²r-ßi) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f*.

Circean (ßi²r-ßi²-²n) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd. [sian.]

circensial † (ßi²r-ßē²n-ſch²l) *a.* = circen-

circensian (~ßē²n-ſch²n) [lt.] *a.* circensisch.

circinal ♃ ❦ (ßö²r-ß²-n²l) *a.* = circinate[1].

circumtu[1] ℘ s. (-'tjū-m-tu) *a.* [stimmenden] ... [stehl, rund machen]

circinate[2] ℘ (-'sī-n-ēt) *v.tr. com.* tabul

circumaton ℘ (-sī-'mē-shŭn) s. 1. [Umgang] *f.* — 2. ♀ kreisförmige Bewegung.

circingle ♞ *s.* = surcingle.

Circinus ℘ (-'sī-n-ŭs) *npr., ast.* Zirkel [Sternbild des Zirkels].

circle (-kl. *Hom* s'rcle) [lt. *circulus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*; ♀. — 2 Umfang *m*, Umfang *m*, Rund *m*; ♀. 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*. ♀. — 4. *log.* Zirkelschluß *m* ♀. — 5. regelmäßige Wiederkehr ♀. — 6 Umkreis *m*, Umfang *f*. — 7 Arena *f* für Spiele. — 8 Kreis *m*, Provinz *f* (der Sitz des Statthalters). — 9. *theat.* Rang *m*; dress ~ erster Rang; upper ~ dritter Rang. — 10. ⊙ flaches Becken. 11. Krone *f*. Trade m *n*. — **II** *v.a.* (-kld) 12 umkreisen, umwinden. — 13. einschließen, umgeben (a. to ~ about, around, in). — **III** *v.n.* 14. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around); the bowl ~s der Becher kreist. to ~ in the best society sich in der besten Gesellschaft bewegen. 15. einen Kreis beschreiben. — 16. ♘ (Pferden) den Zirkel beibringen.

Zu ~ 1 *math., ast.*, &c.: to square the ~ die Quadratur des Kreises finden; arc of a ~ Kreisbogen *m*; diurnal ~, horary ~ Tages-, Stunden-kreis; parallel ~ Parallelkreis; † White C. Mondstraße *f*; Polar C. Polarkreis; reflecting ~ Reflexionskreis; ~ of altitude Höhenkreis; ~ of amplitude Weitenkreis; ~ of curvature Krummungskreis; ~ of declination Deklinations-, Abweichungs-kreis; ~ of latitude Breitenkreis; ~ of longitude Längenkreis; ~ of perpetual apparition Kreis der beständigen Sichtbarkeit eines Gestirns; great ~ of a sphere großter Kreis einer Kugel; ~ of stones oder Druid's ~ vorchristlicher Steinkreis; C~ of the Tropics Wendekreis.

Zu ~ 2: full ~ rund herum; the wheel is come full ~ das Rad hat seinen Kreislauf gemacht; ~ of the earth Erdumfang *m*; ~ of a forest Umfang *m* des Bezirks *m* eines Walds s.

Zu ~ 3: family ~ Familienkreis *m*; all ~s of society alle Schichten der Gesellschaft.

Zu ~ 4: *log.* to argue oder reason in a vicious ~ einen Kreis falscher Schlüsse bilden.

Zu ~ 5: ~ of the seasons regelmäßige Wiederkehr der Jahreszeiten; in a ~ ohne Unterbrechung.

circle-cutter ⊙ (-'sī-kl-kŭt-tŭr) *s.* Rundschneidemaschine *f*.

circled ♘ (-sīrkld) *a.* 1. = encircled. — 2. mit Kreisen oder runden Flecken versehen. — 3. kreisförmig, rund.

circler (-'sī-klŭr) *s.* 1. *poet.* Umkreiser *m*, Stern *m*. 2. = cyclic poet.

circle-squarer (-skwā-rŭr) *s., math.* j. der sich mit der Quadratur des Zirkels beschäftigt.

circlet (-klĕt) **I** *s.* 1. kleiner Kreis, Ring *m*. — 2. Ring *m*; Tand *m*. 3. † Teller-Untersatz *m*. **II** ♘ *v.tr.* 4. sich in kleinen Kreisen bewegen über ...

circle-trains ⊙ (-'sī-klŭ-trānz) *s.pl.* Züge *m.pl.* der rendoner und externen Ringbahn.

circle-wise ♘ (-wa.i) *adv.* kreisartig, in einem Kreise.

circling (-klĭn[g]) *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. umschließend. — 3 sich kreisförmig bewegend; sich rollend (Faß).

circling-tool ⊙ (-'klĭng-tūl) *s.* Stangenzirkel *m*.

circocele ♁ (-sō-sīl) *s.* = circocele.

cires ℙ (-'sīz) *s.pl.* Umstände *m.pl.*

circuit (-'kĭr-kĭt) **I** *s.* 1. Umkreis *m*, Kr. S. m. *f.* — 2. ♀ = circle 2. 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Rundung *f*. Ausdehnung *f*. ♀. — 4 ♘ *fig.* Zirkelschluß *m*, Sophisma *n*. — 5 Umkreis *m*, Kreislauf *m*. — 6. Umschweif *m*, Umweg *m*, Umkreis *m*. ♀. — 7. Rundreise *f* (der Richter, Prediger, Reisenden); ♀. — 8 (in der Rundreise bestimmte) Gegend *f*, Bezirk *m* (der Richter, Prediger, Reisenden). ♀. — 9. Gerichtsbezirk *m* (Gegend, in der Richter zu gewissen Zeiten Sitzungen abhalten). — 10. = circuit-court. — 11. *co.* Rundreise *f* (wandernder Kaufleute, Handwerker, Künstler &c. — 12. Bezirk *m* der methodistischen Kirche. — 13. *elect.* Stromkreis *m*, (elektrische) Fernsprech-Anlage *f*. 14. ♀ Umschreibung *f* (a. ~ of words, of speech). — 15. † jur.: ~ of action = circuity 3. 16. *med.* Umfang *m*, Periode *f* der Krankheit. — 17. *Am.* Wander-Theater, das von einem Direktor kontrolliert werden. — 18. Gang, Besuch *m*, Kreis *m*. — **II** *v.a.* ① a. 19. ♘ umkreisen, umgehen, umfahren. — 20. † *fig.* umfassen. — **III** *v/n.* ①a. 21. kreisen, sich in einem Kreise bewegen.

Zu ~ 3: to be ten miles in ~ 10 Meilen Umfang haben.

Zu ~ 6: to make, to take, † to fetch a ~ einen Umweg machen; to make oder to go the ~ of a th. um et. herum gehen.

Zu ~ 7: the judges go the ~ twice a year die Richter machen zweimal jährlich ihre Rundreise.

Zu ~ 8: the leading member of the ~ der Vorsitzende d. bereisenden Richter.

circuit-breaker (-'kĭr-kĭt-brē-kŭr) *s., elect.* Stromunterbrecher *m*. [*m.*]

~-closer (-klō-zŭr) *s., elect.* Stromschließer

~-court (-kōrt) *s.* 1. (schott.: in größeren Staaten periodisch abgehaltenes Gericht. — 2. *Am.* Bundesgericht *n* (zwischen den District Courts und dem Supreme Court stehend).

circuiteer (-'kĭr-kĭ-tīr') **I** ♘ *s.* j. (bsd. ein Richter) der eine Rundreise macht. — **II** † *v.n.* die Rundreise machen.

circuiter ♘ (-'kĭr-kĭ-tŭr) *s.* = circuiteer.

circuition ♘ (-kĭ-'ĭsh-ŭn) *s.* 1. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. Umschweif *m*.

circuitor (-'kĭr-tjŭ-ŭr) *s.* Herumreisender *m*; j. der eine Rundreise macht (Inspekteur &c.).

circuitous (-'kĭr-kĭ-tŭs) *a.* □ einen Umweg machend, weitläufig; ~ road, ~ way Umweg *m*.

circuitousness ♘ (-nĕs) *s.* = circuity.

circuit-rider (-'kĭr-kĭt-rā-dŭr) *s., eccl.* Methodisten-Reiseprediger *m*.

circuity (-'kĭr-tjŭ-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (-tĭz) *s.* 1. Bewegung *f* im Kreise. — 2. *fig.* Umschweif *m*. 3. jur. langwieriger Prozeß. — 4. † Umfang *m*.

circulable (-'kĭr-kjŭ-lă-bl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen d.

circuland ♘ (-'kĭr-kjŭ-lănd) *s.* das Zirkulierende.

circular (-'kĭr-kjŭ-lŭr) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; Kreis-..., Rund-..., Zirkular-...; ♀. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — 3. ♘ *fig.* unbedeutend, gemein, unter'geordnet. 4. ♀ vollkommen. — **II** *s.* 5. Zirkular *n*, Rundschreiben *n*; to issue, to send round (to) a ~ ein Zirkular erlassen.

Zu ~ 1: *math.* ~ arc Kreisbogen *m*; ⊙ ~ bowl ... ~ couch *pl* ... ~ *n*, ~ counter *pl* ... ~ *n*, ⊙ ~ file gehäuft. ~ [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible] *arch.* ~ head Rundbogen *m*, Rundbogen *m*; *ast.* ~ instrument Kreisinstrument *n*; ~ [illegible] standig getriebenem Kreuz; ♀ ~ letter Zirkular *n*, Rundschreiben *n*; ♀ ~ letter of credit Zirkular-Kredi'tbrief *m*; *math.*: ~ lines *pl* trigonometrische Linien *f pl.* (Sinus, Tange'nte &c.); ~ measure of an angle Bogenmaß *n* oder Kreisbogen *m* des Winkels; ~ motion Kreisbewegung *f*; ♀ ~ note: a) = circular letter, b) Kredi'tbrief *m* (Anweisungen des Bankiers zur Bequemlichkeit für Reisende im Auslande); *arith.* ~ number Zirkularzahl *f* (deren Quadratzahl mit der betreffenden Zahl endet, z.B. 5, 25); ~ pendulum Kreispendel *n* (*m*); ~ poet Bänkelsänger *m*; ♀ ~-pointed pens *pl.* Kugelspitzfedern *f pl.*; ~ railway Gürtel-, Ring-bahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in einem großen Bogen; ⊙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ shears *pl.* Zirkel-, Kreis-schere *f*; ~ shed runder Lokomotivenschuppen; ⊖: ~ shuttle Rundschiffchen *n* der Nähmaschine; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ⚓ ~ stern Rundgat(t) *n*; *arch.* ~ style Rundbogenstil *m*; ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f*; ~ track Schienenring *m*; *arch.* ~ vault Tonnengewölbe *n*; *mech.* ~ velocity Winkelgeschwindigkeit *f*.

circular-backed (-'kĭr-kjŭ-lŭr-bākt) *a.* mit runder Lehne.

circularise ④ (-'kĭr-kjŭ-lă-rīz) *v/a.* ①b. 1. rund machen. — 2. Zirkulare versenden an ...

circularity (-kĭr-kjŭ-lă'r-ĭ-tĭ) *s.* Kreisform *f*.

circularness ♘ (-'kĭr-kjŭ-lŭr-nĕs) *s.* Rundung *f*.

circulary † (-'kĭr-kjŭ-lă-rĭ) *a.* = circular. [heit *f*.]

circulate (-'kĭr-kjŭ-lēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen, verbreiten; ♀ to ~ bills Wechsel girieren. — 2. ⊙ *metall.* treiben (Metall). — 3. † umkreisen; umge'ben. — **II** *v/n.* ①b. 4. u'mlaufen, im Umlauf sein, zirkulieren. — 5. herumreisen. — 6. verkehren (in Gesellschaft). — 7. *arith.* eine Perio'de bilden; the decimal ~s in a period of 28 figures der Dezima'lbruch bildet eine Perio'de von 28 Ziffern. — **III** † *s.* 8. *arith.* = circulating decimal.

circulating (-lē-tĭn[g]) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld &c.); ⊙ *mech.* ~ pump Zirkulationspumpe *f*.

circulation (-kjŭ-lē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ♀. — 2. ⊙ *metall.* Treiben *n* des Bleies. — 3. † *chm.* Umströmung *f* (beim Destillieren). — 4. = circulating medium. — 5. † Gerücht *n*; Bericht *m*.

Zu ~ 1: ⚒ ~ of the air Wetterlosung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutumlauf *m*; ♀ bank of ~ Girobank *f*; ♀ ~ of bills (oder notes) Wechsel-umlauf *m*, -verkehr *m*; *physiol.* ~ of matter Stoffwechsel *m*; to be in ~ in Umlauf sein, zirkulieren; to put in ~ in Umlauf setzen, zirkulieren lassen, verbreiten; ~ of (a piece of) news Verbreitung *f* von Nachrichten.

circulative (-'kĭr-kjŭ-lă-tĭv) *a.* zirkulierend.

circulator (-'kĭr-kjŭ-lē-tŭr) *s.* 1. Zirkulierender(r). — 2 *arith.* = circulating decimal (s. circulating). — 3. † herumziehender Marktschreier, Gaukler *m*. — 4. ♀ † Handlungsreisender *m*. — 5. Verbreiter *m*, Zu-Umlauf-Setzer *m*; *b.s.* (auch ~ of scandal) Lästerzunge *f*.

circulatorious † (-'kĭr-kjŭ-lă-tō'-rĭ-ŭs) *a.* umherziehend.

circulatory (-'kĭr-kjŭ-lă-tŭ-rĭ) **I** *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-...; ♘ ~ letter Zirkula're *n*, Rundschreiben *n*. — 2. um-

her-wandernd, -ziehend. — **II** *t.* **3.** *chm.* Zirkulierkolben *m.* — **4.** = circulator 3.

circule † (ßör′-ſyul) *v.* = circulate.

circulet † (ßör′-lᴵᵛ-let) *s.* = circlet.

circuline † (ßör′-lᴵᵛ-lin) *a.* = circular.

circulise ④ † (⌒lai-ſ) *v/a.* rings umgeben.

circulus ♁ (ßör′-lᴵᵘ-loß) [lt.] *s.* Kreis *m.*

☞ **circum-...** [lt.] in Zſgen: um, herum.

circumact † (ßör-lᴵᵐ-akᵗt) *v/a.* im Kreiſe herumtreiben.

circumaction† (⌒äk′t-ſchᴵᵒn) *s.* Zirkulation *f.*

circumadjacent ✎ (ßör-lᴵᵐ-ᵃ-dǫᶜ-ßᴱnt) *a.* unmittelbar um ... herumliegend.

circumaggeration † (ßör′-lᴵᵐ-ädǫᶜ-ē-rē″-ſchᴵᵒn) *s.* Anhäufen *n* rings-um.

circumagitate † (ßör′-lᴵᵐ-ä″dǫᶜ-tet) *v/a.* rings-um in Bewegung ſetzen.

circumagitation † (⌒ädǫᶜ-te″-ſchᴵᵒn) *s.* Bewegung *f* od. Aufregung *f* rings-umher.

circumambages ✎ (ßör-lᴵᵐ-äᵐ-bᴱ-dǫᶜi) *s/pl.* Umſchweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*

circumambagious ✎ (ßör′-lᴵᵐ-äm-beᴱ-dǫᶜ ßᴵᵒ) *a.* Umſchweife machend.

circumambience (ßör-lᴵᵐ-äᵐ-bᴵ-ēnß) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einſchließen *n*.

circumambiency (⌒äᵐ-bᴵ-n-ßᴱ), *pl.* **~ies** (⌒ßᴵ) *s.* 1. † = circumambience. — 2. Umgebung *f*.

circumambient (⌒äᵐ-bᴵ-ēnt) *a.* umgebend, einſchließend (auch *fig.*).

circumambulate (ßör′-lᴵᵐ-äᵐ-bᴵᵘ-lēt) ① b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Buſch klopfen. — **II** *v/a.* umgehen.

circumambulation (⌒äm-bᴵᵘ-lēᴱ-ſchᴵᵒn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforſchen *n*.

circumambulator (⌒äᵐ-bᴵ-lē-ᵗᵒr) *s.* Herumgehender *m*. [tᴵ-nᴱ) *a.* umgeh'end.]

circumambulatory (ßör-lᴵᵐ-äᵐ-bᴵᵘ-lᵃ-

circumbendibus (ßör″-lᴵᵐ-bēᴱ-nᵈi-bᵈßß) *s.*, *co.* Umweg *m*, Umſchweif *m*.

circumbind † (ßör-lᴵᵐ-baiᵈnd) *v/a.* rings umſchließen.

circumcellion (ßör-lᴵᵐ-ßēᴱl-iᴵᵒn⑧) *s.*, *eccl.* 1. Mitglied der Donatiſtenſekte in Afrika (4. sæc.). — 2. † vagabundierender Mönch.

circumcepted ✎ (ßör″-lᴵᵐ-ßĕp-tᴵd) *a.* rings-umher eingepferchi't.

circumcide † (⌒ßaiᵈd) *v. a.* = circumcise.

circumcinct (ßör-lᴵᵐ-ßiᵑkᵗt) *a.* umgürtet.

circumcise (ßör′-lᴵᵐ-ßaiᶻ) *v/a.* ① b. 1. die Vorhaut beſchneiden. — 2. *fig.* beſchneiden.

circumcised (⌒ßaiᶻd) *a.* 1. beſchnitten. — 2. *fig.* von Sünden gereinigt.

circumciser (⌒ßaiᶻ-ᶻᵉr) *s.* Beſchneider *m*.

circumcision (ßör-lᴵᵐ-ßiᵑǫᶜ-ᶻᴵᵒn) *s.*, *eccl.* 1. Beſchneidung *f* (auch *fig.*). — 2. (Feſt *n* der) Beſchneidung *f* Chriſti (1. Januar).

circumcisionist (ßör′-lᴵᵐ-ßiᵑǫᶜ-ᶻᴵᵒnißt) *s.* Verteidiger *m* der Beſchneidung.

circumclude ✎ (ßör-lᴵᵐ-kluᵈd) *v/a.* ① b. völlig einſchließen. [Einſchließung.]

circumclusion † (⌒klü″-ǫᶜᴵᵒn) *s.* völlige

circumcurrent † (⌒kßᴿr-ᵏᵉnt) *a.* ringsumherlaufend. [und-her-Laufen *n*.]

circumcursation †(⌒kᵘᵣ-ßēᴱ-ſchᴵᵒn) *s.* Hin-

circumdate[1] † (ßör″-lᴵᵐ-det) *v. a.* umgeben, einſchließen. [geſchloſſen.]

circumdate[2] † (⌒dät) *a.* umgeben, ein-

circumduce (ßör-lᴵᵐ-djüᶜßᴵᵒ) *v/a.* ①b. 1. † herum-führen, -reichen. — 2. *ident. jur.*: den Beweistermin als abgelaufen erklären.

circumduct (⌒döᴿlt) *v/a.* ①a. 1. *jur.*: aufheben, annullieren. — 2. ♁ *physiol.* ein Glied um eine Achſe bewegen. — 3. † = circumduce 1. [zuführend.]

circumductile ✎ (⌒döᴿl-tᴵl) *a.* herum-

circumduction (⌒döᴿl-ſchᴵᵒn) *s.* 1. *jur.*: Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* Bewegung *f* eines Gliedes um eine Achſe. — 3. *ſchott. jur.*: ~ of the term Erſtarrung eines Rechtes, daß der Termin zur Beweisführung verſäumt iſt. — 4. † Umherführung *f* auf Umwegen.

circumesophageal ♁ (ßör″-lᴵᵐ-i-ßᴵ-ᵒ-fᵃ-dǫᶜᴵ) *a.*, *physiol.* die Speiſeröhre umgebend. [tragen.]

circumfer † (ßör-lᴵᵐ-fö″) [lt.] *v/a.* herum-

circumference (ßör-lö″m-lᴱ-rēnß) [lt.] **I** *s.* 1. *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*). — 2. † *math.* Bogen *m*. — 3. † Oberfläche *f* eines runden Körpers; Kugel *f*, Scheibe *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. kreisförmig umſchließen, umfaſſen.

circumferent † (⌒rēnt) *a.* umfaſſend, umgebend. [□ den Umkreis betr.]

circumferential (ßör-lö″m-fᴵ-nē″rn-ſchᴵl) *a.* □

circumferentor ♁ ✎ (ßör-lö″m-fᴵ-nē″n-tᵉr) *s.* 1. *surv.* Zirkumferentor *m* (Buſſole mit Winkelmeſſer). — 2. Radreifenmeſſer *m* (Inſtrument). [wehend.]

circumflant † (ßör″-lᴵᵐ-flänt) *a.* umher-

circumflect ✎ (ßör-lᴵᵐ-fleᶜtt) *v/a.* ① a. 1. *gr.* mit dem Zirkumflex verſehen; † *fig.* mit Nachdruck betonen. — 2. rund biegen.

circumflection (ßör-lᴵᵐ-fleᶜt-ſchᴵᵒn) *s.* 1. *gr.* Bezeichnung *f* mit dem Zirkumflex. — 2. (Rund-)Biegung *f*.

circumflex (ßör″-lᴵᵐ-fleᶜtß) [lt.] **I** *a.* 1. *gr.* Zirkumflex-... — 2. † = circuitous. — 3. ♁ *anat.* gebogen, gekrümmt; ~ muscle of the palate Gaumenſpanner *m*. — **II** *s.* 4. *gr.* Zirkumflexzeichen *n* (ˆ, ˜, ᷍). — 5. zirkumflex-artig gebogene Linie; auch ✎ Klammer *f*. — **III** *v/a.* 1 c. 6. zirkumflektieren, mit einem Zirkumflex bezeichnen. — 7. rund (um)biegen. — 8. † *co.* ſtark betonen. — 9. ✎ einklammern.

circumflexion (ßör-lᴵᵐ-fleᶜt-ſchᴵᵒn) *s.* = circumflection. [Spanner *m*.]

circumflexus ♁ (⌒ßᴱß) *s.*, *anat.* Gaumen-

circumfluence ✎ (ßör-lö″m-flᴵᵘ-enß) [lt.] *s.* Umfließung *f*, Umfloſſenſein *n*.

circumfluent (⌒flᴵᵘ-ent) [lt.] *a.*, *poet.* umfließend, umfluten'd.

circumfluous (⌒flᴵᵘᵒß) *a.* 1. = circumfluent. — 2. von Waſſer umgeben.

circumforaneal † (ßör-lᴵᵐ-fᵒ-nᵉᴵ-nᴱᵒn), **~ous** † (⌒nᴱᵒß) [lt.] *a.* umherziehend, hauſierend. [rundum glanzend.]

circumfulgent (ßör-lᴵᵐ-fö″l-dǫᶜnt) *a.*

circumfuse (⌒fjü″) [lt.] *v/a.* ① b. 1. herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit ... [gießbar.]

circumfusile ✎ (⌒fjü″-fil) [lt.] *a.* umher-

circumfusion (⌒fjü″-ᶻᴵᵒn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n*. — 2. *fig.* Verbreitung *f*.

circumgestation† (ßör-lᴵᵐ-dǫᶜeß tē″-ſchᴵᵒn) *s.* feierliches Herumtragen. [wirbelnd.]

circumgyral ♁ (⌒dǫᶜai″-rᴵl) *a.* herum-

circumgyrate (⌒dǫᶜai″-rēt) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: herumdrehen, rollen. — 2. ✎ herum-gehen, -reiſen um ... — **II** *v/n.* 3. ſich herumdrehen, rollen; herumreiſen.

circumgyration (⌒dǫᶜai″-reᶜ-ſchᴵᵒn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achſe, Rollen *n*. — 2. Herum reiſen *n*, -gehen *n*. — 3. ✎ ♁ *med.* Schwindel *m*.

circumgyratory ✎ (⌒dǫᶜai″-rᴱᴬ-tᴵ-rᴱᵒ) *a.* ſich im Kreiſe drehend.

circumgyre † (⌒dǫᶜai″) *v.n.* = circumgyrate. [wohnend.]

circumhabitant (⌒hä″b-ᴵ-tᴵnt) *a.* herum-

circumincession ♁ (ßör-lᴵᵐ-in-ßᴱ-ſch-ᴵᵒn) *s.*, *theol.* Exiſtenz *f* der drei göttlichen Perſonen in einander.

circumition † (ßör-lᴵᵐ-miᶜſch-ᴵᵒn) *s.* Herumgehen *n*. [Herumliegen *n*.]

circumjacence (ßör-lᴵᵐ-dǫᶜē″-ßᴱnß) *s.*

circumjacency ✎ (⌒ßᴱn-ßᴱ) *s.* 1. = circumjacence. — 2. **~ies** (⌒ßᴵ) *pl.* umliegende Teile *m pl.* [liegend, umgebend.]

circumjacent (⌒dǫᶜē″-ßᴱnt) *a.* herum-

circumjovial ♁ (ßör-lᴵᵐ-dǫᶜö″-wᵒᶻᴵᵒl) *ast.* **I** *a.* den (Planeten) Jupiter umkreiſend. — **II** † *s.* Jupitermond *m*.

circumlate † (ßör-lᴵᵐ-lēᵗt) *v/a.* herumbringen, -drehen. [bi'nden.]

circumligate † (ßör″-lᴵᵐ-lᴵ-gēt) *v/a.* um-

circumligation † (ßör-lᴵᵐ-lᴵ-gē″-ſchᴵᵒn) *s.* 1. Umbi'nden *n*. — 2. Binde *f*. [grenzend.]

circumlittoral (⌒lᴵᵗ-ᴵ-rᴱl) *a.* das Ufer be-

circumlocute (ßör-lᴵᵐ-lᴵ-tjuᵗt) *v/n.* ①b. *co.* ausholen, Umſchweife machen.

circumlocution (⌒lᴵ-tjuᵗ-ſchᴵᵒn) [lt.] *s.* 1. Umſchrei'bung *f*; *co.* ~ office etwa: Umſtandsbehörde *f* (*Dl., Little Dorrit*). — 2. Umſchweif *m*.

circumlocutional (⌒ſchᴵᵒn-lᴵ), **~ary** (⌒lᴵ-rᴱ) *a.* 1. umſchrei'bend. — 2. weitſchweifig.

circumlocutionise ④ ✎ (⌒nai-ſ) *v/n.* ①b. Umſchrei'bungen, Umſchweife gebrauchen.

circumlocutionist ✎ (⌒nißt) *s.* j. der ſich in Weitſchweifigkeiten ergeht.

circumlocutory (ßör-lᴵᵐ-lö″t-iᴵᵒ-tᴵ-rᴱ) *a.* umſchrei'bend.

circum-meridian ⑤ ♁ ✎ (⌒mᵉ-riᴵ″d-ᵉᴵᵈn) *a.*, *ast.* um den Meridia'n liegend.

circummigration ✎ (ßör″-lᴵᵐ-mai-gneᴱ″-ſchᴵᵒn) *s.* Wanderung *f* in die Runde.

circummortal †(ßör-lᴵᵐ mö″r-tᴵl) *a.*, *poet.* von Sterblichen umgeben.

circummure (ßör-lᴵᵐ-mjuᵗr″) *v/a.* ①b. umrmau'ern, mit einer Mauer umgeben.

circumnavigable (⌒nä″w-ᴵ-gᵃbl) *a.* um-ſchi'ffbar. [①b. umſchi'ffen, umſe'geln.]

circumnavigate (⌒nä″w-ᴵ-gēt) [lt.] *v/a.*

circumnavigation (ßör″-lᴵᵐ-näw-ᴵ-ge″-ſchᴵᵒn) *s.* (Erd-)Umſegelung *f*, Umſchiffung *f*

circumnavigator (⌒nä″w-ᴵ-gē-tᵉr) *s.* Umſe'gler *m*; bis Weltumſegler *m*.

circumnavigatory (ßör″-lᴵᵐ-nä″w-ᴵ-gᵃ-tᴵ-rᴱ) *a.* Umſchi'ffungs-... [umgebend.]

circumnuclear ♁ (⌒njü″-klᴵᵉᵉr) *a.* c-n Kern

circumnutate ♁ ♀ (⌒nju″-tēt) *v/n.* ①b. von Pflanzenteilen: beim Wachstum ſich in einem Kreiſe drehen.

circumnutation ♁ ♀ (⌒nju-tē″-ſchᴵᵒn) *s.* kreisförmige Bewegung eines wachſenden Pflanzenteils. [das Auge umgebend.]

circumocular ♁ (⌒ǒ″k-jᴵ-lᵉr) *a.*, *physiol.*

circumœsophageal ſ. circumesophageal.

circumoral ♁ (ßör-lᴵᵐ-ō″-rᴱl ⑧) *a.*, *physiol.* den Mund umgebend.

circumplect, **~ax** † (⌒pleᶜtt, ⌒pleᶜtß) [lt.] *v/a.* umfa'ſſen. [wi'ckelung *f*.]

circumplexion † (⌒pleᶜt-ſchᴵᵒn) *s.* Um-

circumplicate † (ßör-lᴵᵐ-pl-ᴱ-tet) *v/a.* um-wi'ckeln, -wi'nden.

circumplication † (ßör-lᴵᵐ-pl-ᴱ-tē″-ſchᴵᵒn) *s.* = circumplexion.

circumpolar ♁ (⌒poᵘr-lᵉr) *a.*, *ast.* u. *geogr.* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumpolarisation ♁ (ßör″-lᴵᵐ-pe-lᵉ-rᴬ-ſeᶜ-ſchᴵᵒn) *s.*, *opt.* Drehung *f* des polariſierten Lichtes von rechts nach links.

circumpose (ßör-lᴵᵐ-poᵘſ) *v/a.* ①b. 1. herumſtellen. — 2. † umſetzen, verſetzen.

circumposition (ßör-lᴵᵐ-pᴵ-ſiᶻᴵᵒn) *s.* Herumſtellen *n*, kreisförmige Aufſtellung.

circumrasion † (⌒rēᶻᴵᵒn) [lt.] *s.* Umſcha'bung *f*.

circumrotary ✎ (⌒rōᵗr-tᴵ-rᴱ) *a.* = circumrotatory. [drehen.]

circumrotate ✎ (⌒rᴱᵗr-tet) *v/n.* ①

circumrotation (⌒rᴱ-tēᴱ-ſchᴵᵒn) *s.* 1. ✎ Um-drehung *f*, Umſchwung *m*. — 2. ✎ *f*, Rundreiſe *f*. [

circumrotatory ✎ (

circumroundabout † (ßör″-lᴵᵐ-nauᵈnd-ᵉ-baut) *s.* Umſchweif [

circumsail ✎ (

circumsciss ♁ (

circumscissile (

circumscribable (

circumscription (

machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; (see page IX)

circumscribe (ßsö-ᵉkᵉm-ßkraĭᵉb) *v/a.* ①b. [illegible] 2 [illegible]. — 3 ↻ [illegible]. — 4. ↻ mit [illegible].

circumscriber (↘kraĭᵉbᵉr) *s.* 1 Umschreiber *m.* — 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible].

circumscript (↻-ᵉkᵉm ßkraĭpt) **I** ↖ *a.* □ begrenzt. — **II** ↖ *s* Begrenzung *f.*

circumscriptal † (↻-ᵉkᵉm ßkraĭpᵉtᵉl), **~ible** (↘ᵉbᵉl) *a.* umschreibbar, begrenzbar.

circumscription (↘ßkrip-ßch°n) *s.* 1 ↖ Umschrift *f* e. Münze *etc.* — 2. Umfang *m*, Umgrenzung *f.* — 3. *fig.* Beschränkung *f*, Beschränkung *f.* — 4. ↻ *m. etc.* Umschreibung *f.* — 5. Landabgrenzung *f.*

circumscriptive (↘ßkrip-tiw) *a.* umgrenzend, umschreibend. [(stand auf und.)

circumseated ↖(↘ßsī-ᵉtᵉd) *a.* herum-

circumsept ↖(↘ßsept) *a.* [illegible]

circumsolar ↻ (↘ßsō-lᵉr) *a., ast.* die Sonne umschwebend. [(umgeben.)

circumspacious † (↘ßpē-ßch°s) *a.* um-

circumspect (↘ßpekt) *a.* umsichtig, vorsichtig, behutsam, bedachtig; machsam. — **II** † (↘ßpekt) *v a.* [illegible] unterrichten, machen über.

circumspection (ßsö-ᵏmᵉm-ßpek°sch°n) [lt.] *s.* Bedacht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Bedachtsamkeit *f*; Wachsamkeit *f.*

circumspectious † (↘ßpek°sch°s) *a.* umsichtig. [(circumspect.)

circumspective (↘ßpekᵉtiw) *a.* □ = ↑

circumspectness ↖(ßsö-ᵏmᵉm-ßpekt-nᵉß) *s.* = circumspection. [überall sichtbar.)

circumspicuous † (ßsö-ᵏmᵉm-ßpikᵉtᵉl-ᵘᵉß) *a.*

circumstance (ßsö-ᵏmᵉm-ßtᵉnß) [lt.] **I** *s.* (*s m. BY.*) 1. (mit ~s *pl.*; doch *poet.* u *rhet.* oft ohne *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*; ↕. — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbiale Bestimmung. — 3. ↖ ~s *pl.* Umstände *m pl.*, Umstandlichkeit *f*, Pomp *m*, Zeremonie *f.* — 4. ↖ Umgebung *f* (*TN.*). — 5. † Wichtigkeit *f.* — 6. ♀ *Am* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 7. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in einer ... Lage sein; ↕. — 8. † mit Einzelheiten ausstatten. — *Syn.* (zu 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis *n* usw.; wicht. u. Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

Zu ~ 1: according to ~s den Umständen nach, den Verhältnissen gemäß; it was an unfortunate ~ es war ein unglücklicher Umstand; under such ~s unter solchen Umständen; unforeseen ~s prevented my calling upon you unvorhergesehene Umstände hielten mich ab, Sie zu besuchen; with extenuating ~s unter (Annahme von) mildernden Umständen; to be in bad, low, poor circumstances od. beschränkten Verhältnissen leben; to be in easy ~s in guten Verhältnissen leben; it depends upon ~s es hängt von (den) Umständen ab, *prob.* ~s alter cases eine veränderte Sachlage heischt veränderte Maßregeln.

Zu ~ 7: as I am in the ~ in der Lage, in welcher ich mich befinde; so placed in the ~ in solcher Lage; to be well ~d in guten Verhältnissen leben; a fact well ~d eine mit allen Umständen angegebene Thatsache.

circumstant † (ßsö-ᵏmᵉm-ßtᵉnt) **I** *a* umgebend, umringend. — **II** ~s *s pl.* Umstehende *pl.*, Zuschauer *m/pl.*

circumstantiable ↖ (ßsö-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-sch°-ᵉbᵉl) *a.* in besondere Umstände versetzbar

circumstantial (ßsö-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-sch°l) **I** *a.* 1. [illegible] 2. [illegible] aus den Umständen [illegible] 3. [illegible] Grund der gegen ihn zeugenden Umstände für schuldig erklärt. — 2. umständlich, eingehend, genau. — 3. [illegible] **II** ~s (nur ~s *pl.*) 4 [illegible] Umstand, Zufälligkeit *f*, Einzelheit *f.*

circumstantialise [illegible] (↘sch°-laĭz) *v/a.* in den Einzelheiten anführen.

circumstantiality (ßsö-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-sch°-äᵉ-ᵘᵉ-tᵉ) *pl* **~ies** (↘tᵉs) *s.* 1. Umstandlichkeit *f*, Umständlichkeit *f.* — 2. Umständlichkeit *f.* — 3. Einzelheit *f.*

circumstantialness ↖ (↘ßtäᵉn-sch°l-nᵉß) *s.* = circumstantiality.

circumstantiate[1] (ßsö-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-sch°-ēt) *v a.* ①b. 1. umständlich erzählen od. beschreiben. — 2. ↖ in besondere Umstände versetzen; well ~d in guten Umständen.

circumstantiate[2] † (↘sch°-at) *a.* = circumstantial.

circumstantiation (↘ßtän-sch°-ē″-sch°n) *s.* umständliche Beschreibung.

circumstantiator (↘ᵉtᵉr) *s.* umständlicher Beschreiber.

circumstantionate † (ßsö″-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-sch°-nāt) *a.* den Umständen angepaßt.

circumstantive ↖ (ßsö-ᵏmᵉm-ßtäᵉn-tiw) *a., gr.* Umstands-...

circumstipate † (ßsö-ᵏmᵉm-ßtᵉ-pet) *v a.*

circumterraneous [illegible] (ßsö-ᵏmᵉm-tᵉ-ᵉraᵉ-nē-ᵉᵘß) [lt.] *a.* = circumterrestrial.

circumterrestrial (↘ᵏmᵉ-nē″ß-tᵉrᵉs-tᵉrᵉl) *a.* um die Erde (sich befindend, bewegend etc.).

circumtropical (ßsö-ᵏmᵉm-traᵉp-ᵉᵏmᵉ-tᵉ) *a.* tropischen Gegenden nahe liegend.

circumundulate ↖ (ßsö-ᵏmᵉm-ᵉᵘᵉn-dᵉ-lēt) [lt.] *v a.* ①b. umwogen.

circumvallate [lt.] **I** ↖ (↘wäᵉl-ēt) *v a.* ①b. umwallen. — **II** ↻ (↘ᵉt) *a.* (bes. *physiol.*) umwallt (von den Zungenwärzchen).

circumvallation ✕ (ßsö-ᵏmᵉm-wᵉ-leᵉ-sch°n) *s.* Umwallung *f*, Umschanzung *f* (a. *fig.*); lines *pl.* of ~ Umwallungslinien *f/pl.*

circumvection † (↘weᵉk-sch°n) *s.* Herumfahren *n*, -tragen *n.* [= circumvent.]

circumvene † *vb.* (↘weᵉn) *v a.* ⓤ b.

circumvent (↘weᵉnt) [lt.] *v/a.* ⓤ a. 1. betrügen, überlisten, prellen. — 2. *eo.* umzingeln. — 3. einschließen, umgeben. — 4. umgehen, umfahren. [ventor.)

circumventer (↘weᵉn-tᵉr) *s.* = circum-

circumvention (↘weᵉn-sch°n) [lt.] *s.* 1. Überlistung *f*, Prellerei *f.* — 2. † Ausforschung *f* durch List (*SH.Cor.1,2,6*).

circumventive ↖ (↘tiw) *a.* überlistend.

circumvertor (↘ᵗᵉr) *s.* 1. † Überlistender *m.* — 2. *surv.* = circumferentor.

circumversion † (↘weᵉr-sch°n) *s.* Umdrehung *f.* [(leiden, bedecken.)

circumvest † (↘weᵉßt) *v a.* um-, be-

circumvolant (ßsö-ᵏmᵉm-wᵉ-lᵉnt) *a.* herumfliegend. [herumfliegen.)

circumvolate (↘weᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ⓤ b.

circumvolation ↖ (ßsö-ᵏmᵉm-wᵉ-leᵉ-sch°n) *s.* Herumfliegen *n*, -rollen *n.*

circumvolute (ßsö-ᵏmᵉm-wᵉ-l(j)ūt) *v/a.* ①b. u'm-drehen, -wälzen, umwi'deln (*a. fig.*).

circumvolution (ßsö-ᵏmᵉm-wᵉ-l(j)u″-sch°n) [lt.] *s.* 1. U'm-drehung *f*, -wälzung *f.* — 2 umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* [illegible] 4 ↕. ~s *pl.*, *anat.* Windungen *f pl.* 5 Schlangenförmigkeit *f*, Krümmung *f* (auch *fig.*).

circumvolutionary ↻ ↖ (↘sch°-näᵉ-ᵉr) *a.* Umwälzungs-.

circumvolutory (ßsö-ᵏmᵉm-wöᵉl-ᵘᵉ-tᵉ-ᵉrᵉ) *a.* [illegible]

circumvolve † (↘wöᵉlw) [lt.] **I** *v/a.* u'm-drehen, -wälzen **II** *v. n.* sich umdrehen

circus (ßᵏᵉrᵉ-kᵉß), *pl.* **~es** (↘ᵏᵉ-ßᵉß) [lt.] *s.* 1. ant. Zirkus *m*, Amphitheater *n.* — 2. *fig.* natürliches Amphitheater; Felsenkessel *m* etc. — 3. (Kunstreiter-) Zirkus *m* — 4. Kunstreitergesellschaft *f.* — 5. † Kreis *m*, Umkreis *m.* — 6. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 7. ↻ *m. n.* Hutkrempenhöhe *m.* — 8. † *surg.* Zirkelbinde *f.* [*m*, Jongleur *m.*]

circus-actor (↘ᵃᵏᵗᵉr) *s.* Zirkus-Künstler/

~-cuss (↘kuß) *s., cant* = circus-rider.

~-horse (↘hō-ß) *s.* Kunstreiter-, Schul-pferd.

~-queen (↘kwīn) *s.* gefeierte Kunstreiterin.

~-rider (↘raĭ-dᵉr) *s.* Kunstreiter *m.*

~-ring (↘rin[g]) *s.* Zirkus-Arena *f.*

Cirencester (ßaĭ-rᵉn-ßeß-tᵉr, ßī″ß-ᵉ-tᵉr, ßī″ß-ᵉ-ßtᵉr) *npr.* (Stadt in *Glsh.*, England).

cirl-bunting (ßö″rl bön-tin[g]) *s., orn.* Zaunammer *f* (*Emberiza cirlus*).

ciron † (ßaĭ″-rᵉn) *s., zo.* Krätzmilbe *f.*

C-iron ⊙ (ßī″-aī-ᵉn) *s.* C-Eisen *n.*

cirque (ßö″rk) [fr.] *s.* 1. = circus 1 bis 4. — 2. kreisförmiger Platz (bes. für Spiele). — 3. *poet.* Kreis *m*, Ring *m.* [fr.-gerollt.]

cirque-couchant † (ßö″rk-kū″-sch°nt) *a.*

cirrhopod ↻ (ßi″rᵉ-ᵉ-pod) *s., zo.* = cirri-

cirrhose ↻ ♀ *a.* ↗. für cirrose. [ped.]

cirrhosed ↻ (ßi″-roᵉßd) *a., med.* = cirrhotic.

cirrhosis ↻ (ßi″-roᵉ-ßiß) *s, med.* Cirrhosis *f* (Verhärtung oder Verkrumpfung e-s Organs infolge parenchymatöser Entzündung).

cirrhotic ↻ (ßi″-nō″t-ik) *a., med.* mit der Cirrhosis behaftet.

cirrhous ↻ (ßi″rᵉ-ᵘß) *a.* ↗. für cirrous.

cirriferous ↻ (ßi″-riᵉ-j-ᵉᵘß) [lt.] *a., zo.* u. ♀ rankentragend. [(a. von Federwolken).]

cirriform ↻ (ßi″rᵉ-ᵏᵉ-fo″rm) *a.* rankenförmig.

cirrigerous ↻ (ßi″-riᵉ-dᵊG-ᵉᵘß) *a., zo.* Wimpern tragend.

cirrigrade ↻ (ßi″rᵉ-ᵏᵉ-graed) *a., zo.* sich durch Wimpern bewegend. [Rankenfüßer *m.*]

cirriped, ~e ↻ (ßi″rᵉ-ᵏᵉ-ped, ~pid) *s., zo.*

cirro-cumulus ↻ (ßi″n-ᵊ-ljuᵉ″-miᵘ-lᵊß) *s.* federige Haufenwolke, Schäfchen *n/pl.*

cirrose ↻ (*MU.* ßi″-noᵉß, *CT.D.* ßi″rᵉ-ōß) *a.* 1. ♀ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwollig.

cirrostomi ↻ (ßi″-nöᵉß-ßtᵉ-ᵏmaĭ) *s/pl., zo.* Rohrenherzen *n pl.* (*Acrania*).

cirro-stratus ↻ (ßi″n-ᵊ-ßtnäᵉ″-tᵉß) *s.* federige Schichtwolke.

cirrous ↻ (ßi″rᵉn-ᵘß) *a.* = cirrose.

cirrus ↻ (ßi″rᵉn-ᵏᵉß), *pl.* **~i** (ßi″rᵉn-aĭ) [lt.] *s.* 1. ♀ Ranke *f.* — 2. Federwolke *f* (*abbr.* **c.** in Wetterberichten, auch ~ cloud). — 3. *zo.* Wimper *f* zur Fortbewegung.

cirsocele ↻ (ßöᵉ″-ßᵉ-ßil) [grch.] *s., med.* Krampfader-bruch *m.*

cirsoid ↻ (ßöᵉ″-ßöᵉid) *a., med.* krampfaderig.

cirsotome ↻ (ßöᵉ″-ßᵉ-tom) *s, surg.* Krampfader-messer *n.* [Krampfader-schnitt *m.*]

cirsotomy ↻ (ßöᵉ-ßöᵉt-ᵊ-mᵉ) *s., surg.*

Cis[1] (ßiß) *npr.* = Cissy.

cis[2] ↻ (↘) *s., ent.* Baumschwammkäfer *m.*

☞ **cis-...** [lt.] in Zssgn: diesseit(s), auf dieser Seite; dies-...

Cisalpine (ßiß-ᵃl-pin, ~paĭn) [lt.] *a.* cisalpinisch, diesseits der Alpen (von Rom aus); *ant.* Transalpine | Atlantischen Ozeans.]

Cisatlantic (↘ᵃt-laᵗ-n-tit) *a.* diesseits des

cisco *Am.* (ßiß-ko) *s., ichth.* Art Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m* im Ontariosee (*Coregonus*).

Cisleithan (ßiß-laĭ-*th*ᵉn, *WB.* ßiß-laĭ-t n) [*cis u. Leitha* Fl.] *a.* cisleithanisch (den Teil Österreich-Ungarns, welcher [v. Wien aus] diesseits der Leithagegend im Wiener Reichsrat vertreten ist).

cismatan ↖ (ßiß-maᵗ-t n) *s.* Chinesisch-Jamaika *m* (*Cassia absus*).

cismontane (ßiß-mo'n-tēn) *a.* diesseits der Berge (bsd. der Alpen); *ant.* ultramontane.
Cispadane (ßiß-pə'-dēn, *WB.* ßi'ß-pª-dēn) [lt. *cis* u. *Padus* Po (Fl.)] *a.* cispada'nisch, diesseits des Po (von Rom aus).
Cisrhenane (ßiß-re'n-ēn) *a.* diesseits des Rheins (von England aus). [Ciß-roi'be *f.*]
cissoid ♁ (ßi'ß-ßoid) [grch.] *s., math.*
cissoidal ♁ (ßi'ß-ßoi'-dəl, *CT.D.* a. ßi'ß-ßi-doi'-dəl) *a., math.* ciſſoi'diſch.
Ciss(y) (ßiß, ßi'ß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n* (*dim.* von Cecilia oder Cecily).
cist (ßißt) [grch.] *s.* 1. grch Alt.: Kiſte *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleuſi'niſchen Myſte'rien). — 2. keltiſches Steingrab. — 3. † = cyst.
cistaceous ♁ ❀ (ßiß-te'ᵉ-ſchª'ß) *a.* ſonnenröschen-artig. [tend. — 2. † = cystoid.]
cisted (ßi'ᵉß-tᵉ'd) *a.* 1. ein Steingrab enthal'tend.
Cistercian (ßiß-tö'ᵉr-ſchª'n) [fr. *Cîteaux*] **I** *a.* 1. ciſtercie'nſiſch. — **II** *s.* 2. Ciſtercie'nſer(-mönch) *m*, -nonne *f*) *m*. — 3. Schüler *m* der Charterhouſe-Schule.
cistern (ßi'ᵉß-tᵉ'n) [lt.] **I** *s.* 1. Ziſte'rne *f*, Waſſerbehälter *m*; ⊙ *mech.* feeding ~ Speiſereſervoir *n*. — 2. ⚓ Waſſerkaſten *m*. — 3. ⊙ Brauerei: Weichbottich *m*. — 4. ⊙ Glasfabrik: Gießhaien *m*. — 5. ~ for liquid manure Jauchengrube *f*. — 6. *anat.* Gefäß *n* (im Körper; a. *fig.*). — 7. F großes metallenes verziertes Tafel-Waſſergefäß. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. (in eine Ziſterne) einſchließen. [*phys.* Gefäßbarometer *n*.]
cistern-barometer ♁ (~bª-ro'm-ᵉ'-tᵉ'ª) *s.*,]
cistic (ßi'ᵉß-tik) *a.* keltiſche Steingräber betreffend. [meine Sumpf-ſchildkröte.]
cistudo ♁ (ßiß-tjū'-do) [lt.] *s., zo.* ge'i
cistula (ßi'ᵉß-tᵘ'-la), *pl.* **~æ** (~li) [lt.] *s.* 1. † (Reli'quien-)Käſtchen *n*. — 2. ♁ ❀ becher-artiger Behälter gewiſſer Flechten.
cistus ♁ ❀ (ßi'ᵉß-tᵉß), *pl.* **~uses** (~tᵉ-ßi'ſ) oder **~i** (~tai) [grch.] *s.* Ciſtröschen *n*.
cistvaen † (*CT.D.* ßi'ᵉßt-wē-'n, ~wen) *s.* = cist 2. [bürger *m*, Philiſter *m*.]
cit F (ßit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spieß-
Cit., cit. *abbr.* = citation; citizen.
citable (ßai'-tᵉßl) *a.* anführbar, zitierbar.
citadel (ßi'tª-dəl) [fr.] *s.* 1. Burg *f*, ✕ Zitade'lle *f* (a. *fig.*). — 2. ⚓ gepanzerter Geſchützſtand eines Panzerſchiffes.
citadel-deck ⚓ ✎ (~dek) *s.* auf manchen Handelsdampfern: Sturmdeck *n*.
cital † (ßai'-tᵉl) *s.* 1. Erwähnung *f*, Anführung *f* (*SH. H. IV, a, 5, 2, 62*). — 2. jur.: Vorladung *f*. — 3. Tadel *m*, Verweis *m*.
citation (ßai-te'-ſchª'n) [lt.] *abbr.* **Cit.** *s.* 1. jur.: Zitation *f*, ſchriftliche Vorladung (bsd. bei geiſtlichen Gerichtshöfen). — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.
citative ✎ (ßai'-tª-tiw) *a.* = citatory.
citator ✎ (ßai-te'-tᵉ'ª) *s.* Zitierender *m*.
citatory (ßai'-tª-tᵉ-rᵉ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ ſchriftl. Vorladung *f*.
cite (ßait; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. a) *eccl.* jur.: zitieren, vorladen, vorfordern; b) jur.: überweiſen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen; to ~ out of, from zitieren aus, nach. — 3. auffordern, aufrufen (to zu). — 4. erregen. — 5. † beweiſen. — *Syn.* ſ. adduce.
citee (ßai-ti') *s.* Zitierte(r).
citer (ßai'-tᵉ'ª) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m*, Nuntius *m*. — 2. Zitierende(r), Anführende(r) von Buchſtellen ꝛc.
citerior ✎ (ßi'ᵉ-ti'-rª'-ᵉª) [lt.] *a.* diesſeitig.
citess (ßi'ᵉt-ᵉß), *pl.* **~es** (~'-ßi'ſ) *s.* 1. Spießbürgerin *f*. — 2. † Bürgerin *f*.
Cithæron (ßi-*thi'*-rª'n) *npr., geogr.* Kithä'ron *m* (Waldgebirge auf der Grenze von Böotien).
cithara ♪ (ßi'*th*-ª-ra) [grch.] *s.* Kí'thara *f* (Zither der Alten).
citharexylon ♁ ❀ (ßith-ª-ri'-ßi-lon), **~um** ♁ ❀ (~lŏm) [grch.] *s.* Geigenholz *n*.
citharist ♪ (ßi'*th*-ª-riſt) *s.* Zitherſpieler(in).
citharistic ♪ (ßith-ª-ri'ᵉ-tik) [grch.] *a.* die Zither betreffend. [Zitherſpieler-...]
citharœdic ♪ ✎ (~rī'-dik) *a.* Zither-...,]
cither(n) ♪ (ßi'ᵉ*th*-ᵉ'(n) *s.* Zither *f*.
citicism (ßi'ᵉt-ᵉ-ßiſm) *s.* Spießbürgertum *n*.
citied (ßi'ᵉt-ᵉd) [city] *a.* 1. ✎ zu e-r Stadt gehörig, einer Stadt ähnlich. — 2. mit Städten bedeckt.
citigrade ♁ (ßi'ᵉt-ª-grēd) [fr.; lt.] *zo.* **I** *s.* Lauſſpinne *f*. — **II** *a.* lauſſpinnen-artig.
citiner † u. ſcherz. (ßi'ᵉt-ª-nᵉ') *s.* = citizen.
citizen (*MU.* ßi'ᵉt-ᵉ-ſᵉ'n, *CT.D.* ßi'ᵉt-iſn) [city] **I** *s.* (*abbr.* **Cit.**) 1. Bürger *m*. — 2. Städter *m*, Stadtbewohner *m* (*ant.* countryman). — 3. F second-rate ~ Spießburger *m*. — 4. Zivili'ſt *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 5. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien); *Am.* natural-born (naturalised) ~ geborener (naturaliſierter) (Staats-)Bürger; ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — **II** *a.* 6. Bürger-... — 7. ✎ verweichlicht. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. j-n als Bürger anreden.
citizen-army (~-ā'-mᵉ') *s.* Heer *n* der engl. Freiwilligen, engl. Nationalgarde *f*.
citizendom ✎ (~dᵉm) *s.* Bürgertum *n*.
citizeness ✎ (~ᵉß) *s.* Bürgerin *f*.
citizenhood (~hud) *s.* Bürgertum *n*, Bürgerſchaft *f*; Zivi'lſtand *m*.
citizenise ④ ✎ (~ai'ſ) *v/a.* ①b. zum Bürger machen, j-m das Bürgerrecht erteilen; naturaliſieren.
citizenish (~iſch) *a.* bürgerlich, bürger-artig.
citizenism ✎ (~iſm) *s.* = civism.
Citizen-King (~-kiŋ') *s., hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).
citizen-like (~-lai't) *a.* ſtädtiſch, bürgerlich.
citizenry (~rᵉ) *s.* Bürgerſchaft *f*.
citizenship (~ſchip) *s.* Bürgerrecht *n*.
citizen-soldier (~-ſōl-dᵊᵍᵉ') *s.* engliſcher Nationalgardiſt *m*; engl. Freiwilliger *m*.
cit-like F (ßi't-lai't) *a.* ſpießbürgerlich.
citole ♪ † (ßi'-tōl) *s.* Art Zither *f*.
citraconic ♁ (ßit-rª-ko'n-ik) *a., chm.*: ~ acid Citraco'nſäure *f* ($C_5H_6O_4$).
citrate ♁ (ßi'-trāt) *s., chm.* zitronſaures Salz; ~ of lead zitronſaures Blei-oxy'd.
citrean (ßi'-trē'ª'n) *a.* 1. aus Sa'ndaraholz (ſ. citrus 2). — 2. † = citrine 1.
citrene ♁ (ßi'-trin) *s., chm.* Citre'n *n*.
citreous ♁ (ßi'-trᵉ'ª'ß) *a.* = citrine 1.
citric ♁ (ßi'-trik) *a., chm.*: ~ acid Zitronſäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m*.
citril (ßi'-ril) *s., orn.* Zitronenfink *m* (*Fringilla citrinella*; auch ~-finch).
citrination † (ßit-rª-ne'-ſchª'n) *s.* Gelbgrünwerden *n*.
citrine (ßi'-trin) **I** *a.* 1. zitronengelb; *pharm.* ~ ointment gelbe Queckſilberſalbe. — **II** *s.* 2. *min.* Citri'n *n*, böhmiſcher Topa's. — 3. Zitronengelb *n*.
citrinel † (ßi'-trª-nel) *s., orn.* = citril.
citrinous (ßi'-trª-nᵉß) *a.* zitronenfarben.
citron (ßi'-trª'n) [grch.] *s.* 1. ❀ Zitrone *f*, Limone *f*; ❀ preserved ~ Zitrona't *n*; oil of ~ Zitronen-öl *n*. — 2. ❀ gemeiner Zitronenbaum (*Citrus me'dica*). — 3. Zitronenfarbe *f*. — 4. † = citron-water. — 5. ❀ ❀ † Sa'ndaraholz *n* (ſ. citrus 2). — 6. *min.* = citrine 2. — 7. ♪ † = cithern.
citronation † (ßit-rª-ne'-ſchª'n) *s.* = citrination.
citronise ④ † (ßi'-trª-naiſ) *v/n.* zitronengelb werden. [nenlikö'r *m*.]
citron-water † (ßi'-trª'n-wā-tᵉ'ª) *s.* Zitro-]
citron-wood ❀ ❀ (~wud) *s.* 1. Orangenholz *n*. — 2. † Sa'ndaraholz *n*.
citrul ❀ † (ßi'-trᵘl) *s.* Waſſer-melo'ne *f*, -kurbis *m* (*Cucumis citrullus*).
citrus ❀ (ßi'-trª'ß) [lt.] *s.* 1. Orangenbaum *m*. — 2. rom. Alt. Sa'ndaraibaum *m*.
cittern ♪ (ßi'-tᵉ'n) *s.* Zither *f*.
city (ßi'-tᵉ), *pl.* **~ies** (~'ſ) [a. f. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* 1. ſ. ✎, ✎ *s. m.* 1. Stadt *f*. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerſchaft *f*. — 3. the City = the ~ of London Altſtadt *f* von London (bsd. als Mittelpunkt der Geſchäftswelt). — **II** *a.* 4. ſtädtiſch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — 5. die City (Lo.) betr.; *co.* ~ bumbles *pl.* reiche Londoner Handelsherren *m pl.*; City Corporation Magiſtra't *m* der Altſtadt. — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Bezeichnung e-r größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Biſchofs).

Zu ~ 1: commercial ~ Handelsſtadt *f*, -platz *m*; Eternal City ewige Stadt (Rom); Free City freie (Reichs-) Stadt (in Deutſchland); City of God Paradies *n* (a. heavenly od. celestial ~); City of the Seven Hills Siebenhügelſtadt (Rom); Holy City heilige Stadt (wie Jeruſalem, Mekka ꝛc.); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain So'dom und Gomo'rrha; Mr. B. of this ~ Hr. B. von hier.

city-*arab* (ßi'-tᵉ-ª-rª-ªb) *s., sl.* Straßenjunge *m* (in London).
~-article (~-ā'-tᵉ-tikl) *s.* Börſen-, Handelsbericht *m* in einer Zeitung.
~-bound (~-baund) **I** *a.* die City als Ziel habend. — **II** *s.* ~s (a. city-boundaries, ~baun-dª-rᵉ'ſ) *pl.* Grenzen *f pl.* der City (Lo.). [Kaufmannswelt) erzogen.]
~-bred (~-brēd) *a.* in der City (in der Londoner)
cityism ✎ (ßi'-tᵉ-ißiſm) *s.* Bürger-, Stadtmanieren *f pl.* [Gefängnis *n* (Lo.).]
city-*college* (~-kol-ᵉdj, *s., cant* Newgate-)
~-commissioners (~-tᵉ-miſch-ª'-nᵉ'ſ) *s/pl.* Beamte, die d. Kloakenweſen der City beaufſichtigen.
~-court (~-kō't ª) *s.* 1. Stadtgericht *n*. — 2. *Am.* Magiſtra'tsgericht *n* (beſtehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).
~-cross (~-kroß) *s.* Marktkreuz *n*.
~-editor (~-ēd-ᵉ'-tᵉ'ª) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil und die Stadtneuigkeiten.
~-father F (~-fā-*dh*ᵉ'ª) *s.* Stadtverordneter *m*; **~s** *pl.* Väter *m/pl.* der Stadt, Magiſtra't *m*.
~-freedom (~-frī-dᵉm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtſame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.
cityful (~-fūl) *s.* eine Stadt voll.
cityfy F (~-fai) *v/a.* ①d. ſtädtiſch machen.
city-*gaol* (~-dj'el) *s.* Stadtgefängnis *n*.
~-guard (~-gā'd) *s.* Bürgerwehr *f*.
~-hall (~-hāl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n*.
~-institutions (~-in-ßtᵉ-tjū'-ſchª'nſ) *s/pl.* ſtädtiſche Einrichtungen *f pl.*
~-knight (~-nait) *s.* bürgerlicher Städter, der durch königliche Ernennung Ritter geworden iſt.
~-make (~-mēk) *s.* Stadtarbeit *f*.
~-man (~-mᵉn) *s.* 1. Bewohner *m* od. Kaufmann *m* der Altſtadt von London. — 2. † = citizen.
~-mission (~-miſch-ª'n) *s.* innere od. Stadt-Miſſion. [miſſiona'r *m*.]
~-missionary (~-miſch-ª-nᵉ'-rᵉ) *s.* Stadt-]
~-poet † (~-po-ᵉt) *s.* Dichter, der die Feierlichkeiten am Lordmayors-Tage beſang. [hus *m*.]
~-recorder (~-rª'-ko'-dᵉ'ª) *s.* Stadt-Syndi-]
~-remembrancer (~-rª'-mēm-bª'n-ßᵉ'ª) *s.* Beamter *m* im Hauſe der Gemeinen, der über die die City (Lo.) betreffenden Bills zu wachen]
cityship (~ſchip) *s.* Stadtgebiet *n*. [hat.]
city-wall (~-wāl) *s.* Stadtmauer *f*.
cityward(s) (~wᵉ'ª'd(ſ) *a.* nach der Stadt) hin.]
Civ. *abbr.* = civil.
cive ❀ (ßai-w) *s.* ... hive.
civet (ßi'-wᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. ❀ Zi'bet(h) *m*. — 2. *zo.* = civet-cat. — 3. das mit Z. Parfümierte oder mit Z. Riechende. — 4. ✎ † = chive. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 5. mit Z. parfümieren. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 6. nach Z. riechen. [*f* Viverra civetta).]
civet-cat (~-kat) *s., zo.* afrik. Zibet(h)katze]

civic *a.* = civil. — **~ally** *adv.* 1. bürgerlich, Bürger...; ~ crown Bürgerkrone *f.* — 2. Staats... — 3. = civil.

civical † *a.* = civic.

civicism (sĭ'vĭ-sĭzm) *s.* Bürgertum *n.*

civics (sĭ'vĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) Wissenschaft *f* von den Rechten u. Pflichten der Bürger.

civiere (sĭvĭ-ē'r) [fr.] *s.* Tragbahre *f.*

civil (sĭ'vĭl) [lt. *civilis*] *abbr.* **Civ.** **I** *a.* □ 1. den Staat od. die Staatseinrichtungen betreffend, Staats...; ⚖. — 2. † wohl regiert (*SH.G V.5,4,156*). — 3. bürgerlich, städtisch; Bürger...; ⚖. — 4. zivil, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ⚖. — 5. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich, artig (*ant.* blunt). — 6. *jur.* a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural). ⚖. — 7. ernsthaft, ruhig, ehrbar, still, dezent, einfach. ⚖. 8. † popular. — 9. † humane. — 10. † moralisch. — **II** † ~s *s. pl.* 11. Staatsangelegenheiten *f pl.* — 12. Zivilstellung *f.* — 13. Bürger *m pl.* — *Syn. civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* herzlich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus bestätigend, *urbane* (meistens höheren Stil gebrauchend) fein, artig im Benehmen.

Zu ~ **1:** ~ list: a) † Verzeichnis *n* aller Ausgaben der engl. Zivilverwaltung, b) Zivilliste *f* (das den Fürsten ausgeworfene Gehalt), c) *Am.* Besoldungsetat *m* der Zivilbeamten; C~ Lord der sechste Lord des Admiralitäts-Kollegiums; ~ war Bürgerkrieg *m.*

Zu ~ **3:** † ~ crown Bürgerkrone *f*; ~ economy städtischer Haushalt; ~ liberty bürgerliche Freiheit *f*; ~ life bürgerliche Lebensart; öffentliche Laufbahn; ~ power städtische Gewalt; ~ society bürgerliche Gesellschaft; ~ year bürgerliches Jahr.

Zu ~ **4:** ~ architecture bürgerliche Baukunst; ~ engineer (*abbr.* **C.E.**) Zivil-ingenieur *m*, Eisenbahn-, Wege-, Wasser-Baumeister *m*; ~ engineering Zivilbaukunst *f*; ~ government Zivilverwaltung *f*; ~ officer Zivilbeamter *m*; ~ servant Beamter *m* im inneren Dienst; ~ service Zivilverwaltung *f*, Zivildienst *m.*

Zu ~ **6** *jur.*: ~ case Zivilrechtsfall *m*; ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung); ~ disability gesetzliche Unfähigkeit; ~ justice Zivilrechtspflege *f*; ~ law bürgerliches Recht; ~ marriage Zivilehe *f*; ~ official Zivilstandsbeamter *m*; ~ registration Führung *f* der Zivilstandsregister; ~ remedy bürgerliche Genugthuung; ~ suit Zivilprozeß *m*; ~ tribunal Zivilgericht *n.*

Zu ~ **7:** † ~ doctor ehrbarer Doktor (*SH.M.V.5,1,210*).

civilation *Am.* (sĭlw-lē'-shĭn) *s.*, *cant* Betrunkenheit *f.*

civilian (sĭ-wĭl'-lĭn ⑧) **I** *s.* 1. Rechtsanwalt *m* (bei einem Gerichtshof nach römisch kanonischem Recht (civil law). — 2. Professor *m* od. Student *m* des Zivilrechtes. — 3 Zivilbeamter *m*; engS. Ob.-J. höherer Zivilb. — 4. Zivilist *m*, Zivilperson *f*. — 5. † *eccl.* Art Puritaner *m*. — **II** *a.* 6. = civil 4.

civilianise ④ ✎ (~i-nāĭz ⑧) *v/a.* ①b. die Armee vom Bürgertum abhängig machen.

civilianism ✎ (~nĭzm) *s.* bürgerliche Grundsätze *m pl.* (*ant.* militarism). [sierbar.]

civilisable ④ (sĭ'lĭ-lai-zĭbl) *a.* zivilisierbar.

civilisation ④ (sĭlĭ-zĭ-lĭ-zē'-shĭn, *a.* ~lai-) *s.* 1. Zivilisation *f*, Kultur *f*, Gesittung *f*. — 2. † jur. Verwandlung *f* eines Kriminalprozesses in einen Zivilprozeß.

civilisational ⑤ (sĭlĭ-zĭ-lai-zē'-shĭ-n ⑧) *a.* die Zivilisation betr.; ⚖ zivilisations-...

civilise ④ (sĭ'lĭ-zĭlai-zĭ) **I** *v/a.* 1 gesittet od. gebildet machen, zivilisieren; to ~ away durch Zivilisation abschaffen. — 2. † jur. einen Rechtsstreit zu e-m Zivilprozeß machen. — 3. † der Staatsgewalt unterwerfen. — 4. † zähmen. — **II** *v/n.* 5. gesittet od. gebildet werden. — 6. † sich gesittet od. anständig benehmen.

civilised ④ (sĭ'lĭ-zĭlaizd) *a.* 1. gesittet, gebildet. — 2. einem zivilisierten Menschen angemessen.

civilisedness ④ (~n'ĕs) *s.* Zivilisiertheit *f.*

civiliser ④ ✎ (sĭvĭ-lai-zĭ') *s.* zivilisierter Mensch.

civiliser ④ (sĭ'lĭ-zĭlai-zĭ') *s.* 1. Kulturverbreiter *m*. — 2. Bildungsmittel *n.*

civilish ✎ (sĭ'lĭ-zĭlĭsch) *a.* etwas höflich.

civilist † (sĭ'lĭ-zĭlĭst) *s.* = civilian.

civility (sĭ'-wĭ'-lĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt.] *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f*; he showed me every ~ er erwies mir alle mögliche Artigkeit; I could not in ~ (od. for ~'s sake) refuse him ich konnte es ihm anständigerweise nicht abschlagen. — 2. fast †: Zivilisation *f*, Kultur *f*. — 3. † guter Bürgersinn. — 4. † Zivilstellung *f.*

civility-money † (~mön-ĕ) *s.*, *cant* Geschenk *n*, Trinkgeld *n* an Gefängniswärter *etc.*

civilness (sĭ'lĭ-nĕs) *s.* = civility.

civil-spoken F (~spōkn) *a.* höflich, artig.

~suited † (~sĭu-tĭd) *a.* mit dunkelfarbigen Stoffen bekleidet.

~tongued F (~tŏngd) *a.* = civil-spoken.

civism ✎ (sĭ'vĭ-zĭsm) [fr.] *s.* Bürger-sinn *m*, -tugend *f.*

cizar(s) † (sĭzĭ'r(z)) = scissor(s).

cize † (sāĭz) *s.* = size.

C.J. *abbr.* = Chief Justice.

C.K.S. *abbr.* = Christian Knowledge) Society.

Cl *chm.* Symbol für chlorine.

Cl. *abbr.* = class; classics; clergyman; clerk; cloth.

clabber ✎ (klă'bĭr) **I** *s.* 1. *Am.* = bonny-clabber. — 2. *prov.* Schmutz *m*, Kot *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* zusammenlaufen, gerinnen (Milch).

clabbery *prov.* (klă'bĭ-rĕ) *a.* kotig.

clabe(c)k ✎ *Am.* (klă'bĭk) *s.* = clabber.

clachan (schott.) (klă'chĭn) *s.* kleines Dorf.

clack (klăk) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f*. — 3. F Geklapper *n.* — 4. F *contp.* Zunge *f*; his ~ goes thirteen to the dozen sein Mundwerk geht wie ein Mühlrad. — 5. † Plappermaul *n.* — 6. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — 7. ⊖ Mühlklapper *f.* — 8. ⊖ Saug-leder *n* der Pumpe. — 9. ⊖ (Ventil-)Klappe *f* der Pumpe *etc.* — **II** *v/n.* ①a. 10. klappern, rasseln. — 11. *fig.* plappern, schwatzen. — 12. gackern (vom Huhn). — 13. *man.* in die Eisen hauen, sich greifen. — **III** *v/a.* ①a. 14. klappern lassen. — **IV** † *adv.* 15. plötzlich. [kammer *f* der Pumpe.]

clack-box ⊖ (klă'k-bŏks) *s.* Ventil-

~dish † (~dĭsch) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~door ⚒ (~dō'r ⑨) *s.* Ventilthür *f.*

clacker (klă'kĭr) *s.* 1. = clack 2 bis 7. — 2. ✎ (Glocken-)Klöppel *m.*

clacket † (klă'kĭt) *s.* und *v.* = clack.

clackety (klă'kĭ-tĕ) *a.* klappernd.

clack-goose (klă'k-gūs) *s.* = barnacle[1] 1.

~seat ⊖ (~sīt) *s.* Ventilsitz *m.*

~valve ⊖ ⚓ (~vălv) *s.* Pumpenklappe *f*, Klappenventil *n.*

clad (klăd) **I** † *v/a.* 1. = clothe. — **II** 2 *pret.* u. *p.p.* von clothe. — **III** *a.* 3. gekleidet, bekleidet. — 4. *fig.* befriedigt, versorgt. — 5. (schott.) ~ siller = canny.

cladanthous ⊅ ✎ (klă-dă'n-*th*ĭs ⑧) *a.* = cladocarpous.

cladding ✎ (klă'dĭng) *s.* = clothing.

cladgy ✎ (klă'dĭ-) *a.* = claggy.

cladment † (klă'dmĕnt) *s.* Kleidung *f.*

cladocarpous ⊅ ✎ (klădŏ-kă'r-pŭs) [grch.] *a.* (Flechten) fruchtbar (von Moosen). [ständig.]

cladodial ⊅ ✎ (klădŏ'-dĭ-ăl) [grch.] *a.* blatt-

cladonia ⊅ ✎ (klădŏ'-nĭ-ă) [grch.] *s.* Rentierflechte *f.* [eine Familie der Algen.]

cladophora ⊅ ✎ (klădŏ'-fŏ-ră) [grch.] *s.*

claes (schott. u. *prov.* N. (klēs) *s/pl.* = clothes.

clag (schott. u. *prov.* N. (klăg) **I** *s.* 1. Klatte *f*, anhaftende Schmutzmasse (an Schuhen, in dem Haar der Schafe *etc.*). — 2. Klunkerwolle *f.* — 3. Schuld *f*, Belastung *f* e-s Grundstückes. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. Kleider *etc.* beschmutzen; Haar durch Schmutz verkleben. — 6. von der Klunkerwolle reinigen. — **III** *v/n.* 7. anhaften.

claggum *prov.* N. (klă'g-ŭm) *s.* bonbonartiges Zuckerwerk (= treacle-toffee).

claggy *prov.* (klă'gĭ-ĕ) *a.* anhaftend, an-, zusammen-klebend; schmutzig.

Clairborne (klĕ'r-bŏrn) *npr.* (Ortsn.).

claik (schott. (klēk) *s.* 1. Schnattern *n* der Gans, Gackern *n* des Huhns. — 2. Geplapper *n.* — 3. *orn.* (auch ~ goose) = barnacle[1] 1.

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc*); beanspruchen, fordern, verlangen; ⚖. — 2. *Am.* behaupten, verfechten. — 3. laut rufen, nennen; bekannt machen. — **II** *v/n.* ①a. 4. (to) Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; ⚖. — **III** *s.* 5. Anspruch *m*, Forderung *f* (to, upon auf); ⚖. — 6. Rechtsanspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); ⚖. — 7. *Am.* et. worauf j. e-n Rechtsanspruch hat. — 8. ⚒ Mutung *f* ⚖. — 9. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht, um es zu kaufen, wenn die Regierung es verkaufen will. — 10. † lauter Ruf.

Zu ~ **1:** I ~ed compensation for the loss ich beanspruchte Ersatz für den Verlust; who ~s this hat? wem gehört dieser Hut?; if not ~ed within 30 days it will be sold wenn innerhalb 30 Tagen keine Nachfrage danach geschieht, wird es verkauft werden; he may come and ~ the money from me er mag kommen und mir das Geld abverlangen.

Zu ~ **4:** he ~s to be the rightful heir er erhebt Anspruch darauf, der rechtmäßige Erbe zu sein.

Zu ~ **5:** he has no ~ to veracity er hat keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit; he has no ~ on me er hat nichts von mir zu verlangen; to enter od. make a ~ e-e Forderung einreichen; to lay ~ to ... Anspruch machen auf ...; to renounce, to give up, to waive, † to quit a ~ Verzicht leisten, verzichten auf ...; † Court of Claim bis zu George IV. e-e Behörde, welche die Rechte derer prüfte, die bei der Krönung Dienste zu leisten beanspruchten.

Zu ~ **6:** you can make a legal ~ for £5 Sie können e-n gesetzlichen Anspruch auf 5 Pfund erheben; I put in a ~ for damages ich reichte eine Klage auf Schadenersatz ein; he advanced a ~ for indemnification er kam um eine Vergütung ein, reichte eine Entschädigungsklage ein.

Zu ~ **8:** the right to work a ~ at the gold-diggings das Recht, e-e Parzelle der Goldfelder auszubeuten.

claimable (klĕ'-mĕbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klĕ'-mĕnt) *s.* Beanspruchende(r), Reklamierende(r); Prätendent *m.*

claimative ✎ (klĕ'-mă-tĭw) *a.* zu Ansprüchen geneigt.

claim-club *Am.* (klē′m-klŏb) *s.* Verbindung mehrerer Ansiedler, um Angriffe auf ihre claims (s. claim 9) gemeinsam abzuweisen.

claimer ✎ (klē′mᵊr) *s.* = claimant.

claimful ✎ (klē′m-fŭl) *a.* = claimative.

claim-jumper *Am.* (‿-jŭm-pᵊr) *s.* j. der sich mit Gewalt eines schon in Besitz genommenen Stückes Staatsland bemächtigt (vgl. claim 9).

claimless ✎ (klē′m-lĕs) *a.* ohne Ansprüche.

claim-notice *Am.* (klē′m-nō′-tĭs) *s.* Bekanntmachung, durch welche Ansiedler die Besitznahme von Staatsland erklärten (vgl. claim 9).

Clair (klâr) *npr., fr.* (masc. Bn.).

clairaudience (klâr-aw′dĭ-ĕns, *med.* gesteigertes Gehör (im hypnotischen Zustande).

clairaudient (klâr-aw′dĭ-ĕnt) *med.* **I** *a.* klar hörend. — **II** *s.* Klarhörende(r) (im hypnotischen Zustande).

claire-cole ⊙ (klâr′-kōl) *s.* = clear-cole.

clair-obscure (klâr′-ŏb-skjūr′) *fr.* |*s.*, *paint.* Helldunkel *n.* [feinliche Harfe.]

clairschach ♪ † (klâr′-shach) *s.* alte

clairvoyance (klâr-wŏi′-ĕns, fr.: klär-wŏ-jâ′ß) [fr.] *s.* 1. *med.* Hellsehen *n.* — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*

clairvoyant (klâr-wŏi′-ĕnt, fr.: klar-wŏ-jâ′) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseherin).

clairvoyante (klâr-wŏi′-ĕnt, fr.: klär-wŏ-jâ′t) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*

claise (schott.) (klēz) *s pl.* = clothes.

claith (schott.) (klēth) *s.* = cloth.

clam[1] ✎ (klăm) [clamour] **I** *s.* Zusammenläuten *n* aller Glocken nach dem Wechselläuten. — **II** *v a.* u. *v n.* = mit allen Glocken zs.-läuten; *fig.* beendigen, stille machen.

clam[2] (‿) **I** *s.* 1. F Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: a) in Schottland: Jakobsmuschel *f* (*Pecten jacobæ'us*); Teichmuschel *f* (*U'nio a'nodon*); b) *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*); soft oder long ~ Zangenmuschel *f* (*Mya arena'ria*); c) ausländische Muscheln: giant ~ Riesenmuschel *f* (*Trida'cna gigas*), thorny ~ Stachelmuschel *f* (*Chama La'zarus*); *Am.* as happy as a ~ at high water überaus glücklich, ganz behaglich. — 2. ⊙ = clamp[1]. — 3. ⊙ zwischen die Schraubstockbacken eingelegtes Futter (Holz, Leder *etc.*). — 4. ⚓ Art Tregsgange *f*, um bei Tiefstotungen Gegenstände mit heraufzubringen. — 5. *theat.* in Pantomimen: Art Klapperbrett *n*, Prügsche *f*. — 6. *prov.* Rotzenialle *f*. — 7. *Am.*, *sl.* Mund *m*, Maul *n* (auch ~-shell). — 8. *Am.*, *sl.* Dummkopf *m*. — 9. *prov.* Steg *m* über e-n Bach. — 10. *prov.* = clamp[4] 2. — **II** *Am.*, *v/n.* ①e. 11. Muscheln sammeln.

clam[3] (‿) **I** *s.* 1. feuchte Kälte. — **II** *a.* 2. klamm, feuchtkalt. — 3. vom Essen im Tauen begriffen. — 4. *prov.* sich anfühlend, anklebend (wie weicher Lehm). — 5. ✎ schott.: gemein. — **III** *v a.* ①e. 6. beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 7. verstopfen. — **IV** *v/n.* ①e. 8. feucht und klebrig sein, ankleben. — 9. *prov.* grabbeln, greifen.

clam[4] P (‿) *sl.* **I** *v a.* ①e. durch Hunger quälen. — **II** *v/n.* ①e. hungern, Hunger leiden. — **III** *s.* Hunger *m*. — Vgl. ~[1, 3].

clamance † (klē′-măns) *s.* = claim.

clamancy (schott.) (klē′-măn-sĭ u. klă′m-ăn-ßĭ) *s.* dringende Notwendigkeit.

clamant (klē′-mănt u. klă′m-ănt) *a.* 1. wehklagend, schreiend, larmend. — 2. schott.: *fig.* dringend, schreiend, heftig.

clam-bait (klă′m-bē-it) *s.* Muscheln als Köder beim Fischfang. [backen *n* (z. Feuchtest).]

clam-bake *Am.* (klă′m-bēk) *s.* Muschel-

clamber (klă′m-bᵊr) **I** *v. n.* ① a. 1. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up); to ~ down herabklettern. — 2. von Pflanzen: (sich) emporranken. — 3. *fig.* sich mühsam emporschwingen. — 4. emporragen, sich erheben (v. Gebäuden *etc.*). — **II** ✎ *v a.* ①a. 5. erklimmen. — **III** *s.* 6. Klettern *n*, Erklimmen *n*.

clamber-clown † (klă′m-bᵊr-klăun) *s.* Getränt aus Bier und Ale.

clamberer (klă′m-bĕ-rᵊr) *s.* 1. Kletterer(in). — 2. ♀ rankende Pflanze; bes. Waldrebe *f* (*Cle'matis*). [sehr starkes Ale.]

clamber-skull *provc.* (klă′m-bᵊr-ßkŭl) *s.*

clam-butcher *Am.* (klă′m-bŭt-schᵊr) *s.* Mann, der die Muscheln öffnet.

clam-catcher *Am.* (klă′m-kăt-schᵊr) *s.* Spitzname der Bewohner von New Jersey.

clam-chowder *Am.* (‿-tschau-dᵊr) *s.* Kochk.: Art Muschelgericht *n* (s. chowder 1).

clamjamphrie (schott.) (klăm-dȝă′m-frᵉ) *s.* 1. Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f*. — 2. Plunder *m*, Flitterstaat *m*; Unsinn *m*.

clammas *provc.* (klă′m-ăß) **I** *v/n.* ①c. klettern. — **II** *s.* Lärm *m*, Geräusch *n*.

clammer *Am.* (‿ᵊr) *s.* Muschelsammler(in).

clamminess (klă′m-ĭ-nĕß) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit.

clammy (klă′m-ĭ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. kaltfeucht und klebrig. — 2. klebrig, pappig. — 3. ♀ ~ cherry Brustbeerbaum *m* (*Co'rdia colloco'cca*).

☞ **clamor**, &c. s. clamour, &c.

clamorous (klă′m-ŏ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt. — 2. ungestüm, aufdringlich; *fig.* dringend.

clamorousness (‿-nĕß) *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*. — 2. ungestümes oder aufdringliches Wesen.

clamour (klă′m-ᵊr) [lt.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumult *m*; Geraunsch *n*, Getöse *n*; to raise a ~ ein Geschrei erheben. — **II** *v n.* ①a. 3. mit lauter Stimme behaupten, erklären. — 4. † durch Lärm übertäuben. — 5. to ~ down niederschreien. — 6. to ~ out of ... durch Geschrei vertreiben aus ... — 7. to ~ into ... durch Geschrei hineintreiben in ... — 8. † to ~ bells mit allen Glocken zusammenläuten. — 9. † zum Schweigen bringen (*SH.W.T. 4,4,250*). — **III** *v/n.* ①a. 10. schreien, ein Geschrei erheben (for nach, against gegen); to ~ for admittance unter Geschrei Einlaß verlangen; to ~ for bread nach Brot schreien.

clamourer (klă′m-ŭ-rᵊr) *s.* Schreier(in).

clamourist ✎ (klă′m-ŭ-rĭßt) = clamourer.

clamoursome *provcN.* (klă′m-ᵊr-ßᵊm) *a.* = clamorous.

clamp[1] ⊙ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f*; ⚓. — 2. Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung). — 3. ~s *pl.* Spannblech *n*, Klappe *f* der Schlosser. — 4. ~ of a framesaw Backen *m* der Gestellsäge. — 5. locksmiler's ~ Reifsenkloben *m*, -klappe *f*. — 6. ⚓ ~s *pl.* Ballweger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Klammern befestigen; verschalen, mit Leisten versehen. — 8. schott.: (a. to ~ up) ungeschickt zusammenflicken (auch *fig.*).

§ Zu ~ 1: cross-barred ~ Hirnleiste *f*; § wooden ~: a) Einschub-Leiste *f* einer Thür § *etc.*, b) Holz-, Wäsche-klammer *f*.

clamp[2] (‿) *s.* = clam[2] 1 und 7.

clamp[3] *provc.* (‿) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n*. — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].

clamp[4] (‿) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Kartoffel-Miete *f*; b) Rasen-, Torf-haufen *m*; c) Mistbaufen *m*; d) aufgehäufte Feld- od. Gartenabfalle *m pl.* zum Verbrennen. — 2. ⊙ ~ of bricks Ziegelmeiler *m* (großer quadratischer Satz Ziegelsteine zum Brennen im Freien). — 3. ⊙ *metall.*: a) Erzhaufen *m* zum Rosten; b) Kohlenhaufen *m* zum Verkolen. — 4. *Am.* großes, aus Unterholz bereitetes Feuer. — **II** *v a.* ①a. 5. einmieten (Kartoffeln *etc.*). — 6. ⊙ to ~ bricks Ziegelsteine zum Brennen in Meiler setzen. — 7. aufschichten, -haufen (Erde *etc.*). — Vgl. ~[1 bis 3].

clamper[1] (klă′m-pᵊr) **I** *s.* 1. *provc.* Klammer *f*; Zange *f*. — 2. Essiporn *m*. — 3. schott. *fig.* zusammengeklatter Beweis. — **II** schott. *v a.* ①a. 4. zusammen-flicken, -pfuschen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

clamper[2] *provc.* (‿) **I** *s.* schwerfällig Auftretende(r). — **II** *v/n.* ①a. = clamp[3].

clamping-groove ⊙ (klă′m-pin-grūw) *s.* Einschiebnute *f*.

clamp-irons (klă′mp-ĭ-rnß) *s pl.* a) eisernes Gitter am Boden des Kamines; b) verstellbare Seitenplatten *f pl.* im Kamin zur Verkleinerung des Feuerraums.

~nail ⊙ (‿-nēl) *s.* Band-nagel *m*, -spieker *m*.

clamponnier † (klăm-pŏ-nĭr′) *s.* Pferd *n* mit langen und schwachen Fesseln.

clamp-screw ⊙ (klă′mp-skrū) *s.* Preßschraube *f*, Schraubzwinge *f*.

~shell (‿-schēl) *s.* 1. *zo.* = giant clam u. thorny clam (s. clam[3] 1 c). — 2. *Am.*, *sl.* = clam[2] 7.

~shoes (‿-schūß) *s pl.* schwere Schuhe *m pl.*

clam-shell *Am.* (klă′m-schēl) = clam[2] 7.

clan (klăn) [lt.] **I** *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m* (von demselben Vorfahren abstammend; *poet.* auch von Tieren, Pflanzen). — 2. *sl.* Bande *f*, Rotte *f*, Gelichter *n*, Sippschaft *f*; *pol.* Clique *f*, Ring *m*, (Geheim-) Bund *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 3. *sl.* (auch to ~ together) sich zusammenrotten. [versteckt.]

clancular † (klă′n-kĭ-lᵊr) *a.* □ heimlich,

clandestine (klăn-dĕ′ß-tĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen, unerlaubt; ~ marriage heimliche Ehe; ~ trade unerlaubter Handel.

clandestineness ✎ (‿-nĕß) *s.* = clandestinity. [*b.s.*] Heimlichkeit *f*.

clandestinity (klăn-dĕß-tĭ′n-ĭ-tĭ) *s.* (meist

clang (klăn[1]) [lt.] **I** *s.* 1. Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of trumpets Trompetengeschmetter *n*. — 2. *phys.* Klang *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. schallen, klingen, klirren (lassen).

clang-clang (klă′n-klă′n[1]) *s.* Klingklang *m* (der Glocken *etc.*). [Klangfarbe *f*.]

clang-colour (klă′n-kŭl-ᵊr) *s.*, *phys.*

clangful ✎ (klă′n-fŭl) *a.* klangvoll.

clangorous (klă′n[1]-gĭ-rŏß) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.

clangose † (klăn[1]-gō′ß) *a.* = clangorous.

clango(u)r (klă′n-g(ŭ)ᵊr) *s.* u. *v.* = clang.

clangous † (klă′n-g(ŭ)ß) *a.* = clangorous.

clang-tint (‿-tint) *s.*, *phys.* Klangfarbe *f*.

clanjamfray, **~ey**, **~ie**, **~y** schott. (klăn-dȝă′m-frᵉ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klăn[1]) [non-nachahmend] **I** *s.* 1. Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-) Gerassel *n*. — — **II** *v/n.* ① a. 2. klirren, rasseln. — 3. ✎ schreien (v. gewissen Vögeln, z.B. vom Wasserhuhn). — 4. klirrend schreiten. — **III** *v/a.* ①a. 5. klirren oder rasseln lassen. — 6. klirrend verkünden. — 7. klirrend (nieder)setzen. — 8. † schott.: mit wuchtigem Hiebe treffen.

clanker (klă′n-kᵊr) *s.* 1. *provc.* Tracht *f* Prügel. — 2. ✎ P *sl.* große Lüge.

clankless ✎ (klă′n[1]-klĕß) *a.* ohne Gerassel.

clanless ✎ (klă′n-lĕß) *a.* keinem Clan angehörig.

Clan-na-Gael *irl.* (klăn-nē-gē′l) (gaelischer Bund) *s.* irischer Geheimbund, bes. in den *U.S.*

clannish (klă′n-lsch) *a.* □ 1. zu e-m Clan gehörig; einer Stammverbindung eigentümlich; Clan-... 2. mit den Vorurteilen *etc.* eines Clan. [an j-n Clan.]

clannishness (‿-nĭ-ßĕß) *s.* Anhänglichkeit *f*

clanship (klă′n-schĭp) *s.* 1. Clanschaft *f*, Vereinigung *f* (*etc.*) in einem Clan. — 2. = clannishness.

clansman (klă′nz-măn) *pl.* **~men** (‿-mĕn) *s.* Stammesmitglied *n*.

clap[1] P (klap) [m. s. *clappen*; dtsch klappen] **I** *v.t.* (*pret.* u. *p.p.* a clapt) 1 klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2 klopfen, leicht berühren, to ~ a p. on the back, upon the shoulder j-m auf den Rücken, auf die Schulter klopfen. — 3. *sth.* † *sl. prov.* etw. zu stehlen schlagen, zuwerfen (off to ~ to). — 4 F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen etc. (**to, on, into, &c. an, auf, in** etc.; oft nur ein kaum merklicher Hilfsbegriff). ⁋. — 5. to ~ in (etwas Unfaßbares) einstecken, ins Gefängnis werfen (a. to ~ into gaol et. prison, to ~ up, † to ~ fast). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen (als Ersatz od. zur Verstärkung des Beifalls auch zum Hetzen); † to ~ hands einschlagen (als die Hände geben zur Bekräftigung eines Abkommens; *SH. H.V. 5,2,1359*). — 7 j-m Beifall klatschen, zujubeln; ⁋. — 8. Segel zusammenschlagen (vom Segler). — 9 *prov.N.* mit der Hand glatt streichen (a. to ~ one's). — 10 (oft †: es) knallen, krachen, donnern (at an, on, upon, über). — 11. Pfuchen etc. anrichten (er. upon). — 12 (oft † to ~ up) hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (a. ~ a bargain). — **II** *v.n.* 13. *prov.* klappen, krachen. — 14. † anklopfen (at an). — 15. † mit dem Pest treffen (*SH.H IV,c. 3,2,351*). — 16. fast †: krachen; heftig zuschlagen (door etc.). — 17. in die Hände klatschen, Beifall klatschen (to). — 18 F to ~ on (od. upon) sich hastig machen an. — **19.** † (in, into) heftig eintreten, dazwischen fahren; in Gesang etc. einstimmen; et. schnell verrichten; ⁋. — **20.** ⚓ † to ~ on (od. by) a wind näher am Winde segeln. — **III** *s.* **21.** † Krach *m*, Knall *m*, besonders ~ of thunder Donnerschlag *m*. — **22.** schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m*, Streich *m*. — **23.** Handklatschen *n*, Beifallklatschen *n*. — **24.** † Zuschlagen *n* der Thür. — **25.** † *fig.* Schicksalsschlag *m*. — **26.** † Glockenklöppel *m*. — **27.** † Geräusch *n* aller Art, bes. Geklatsch *n*, Getratsch *n*. — **28.** † *od. prov.E.W.* Zunge *f*, Mund *m*. — **29.** † *hunt.* unterer Teil des Schnabels beim Jagdfalken. — **30.** † plötzlicher Schlag, plötzliche Bewegung oder Handlung; at a ~, at one ~ mit einem Schlage, auf einmal; in a ~ plötzlich, in einem Augenblicke. — **31.** *prov.* Klapper *f*, mit der an den 3 letzten Tagen der Karwoche, wo man keine Glocken läutet, zur Kirche gerufen wird. — **32.** ⊙ Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; schott.: ~ and hopper (happer) die Zeichen der Einsetzung in den Besitz einer Mühle; a. die Mühle selbst. — **33.** ⊙ † Klappventil *n* (= clack[-valve]). — **34.** schott.: ~ of the throat Zäpfchen *n* im Halse. — **35.** † Anschlagzettel *m* (a. ~-bill).

Zu ~ 4: F to ~ down schnell herunterklappen; schnell niederschreiben; ~ down the sides of the table! lassen Sie die Tischklappen herunter!; F: to ~ eyes on sein Auge richten auf, (an-)sehen; a person (that) I had never ~ped eyes on ... die mir noch nie vor Augen gekommen war; to ~ one's hands before one's eyes die Hände vor die Augen halten; F to ~ hold of rasch Hand legen an, plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; he would have us ~ import duties on the manufactures of other countries er möchte, daß wir Einfuhrzölle legten auf ...; F why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; F to ~ on a dress ein Kleid schnell anziehen, ein Gewand umwerfen, in ... hineinfahren; I ~ped on my hat and rushed after him ich setzte schleunigst meinen Hut auf und stürzte ihm nach; to ~ a pistol to a p.'s breast j-m eine Pistole auf die Brust setzen; to ~ on the saddle schnell den Sattel aufschnallen; ⚓ to ~ on all sail alle Segel beisetzen, *fig.* sich beeilen; F ~ another sixpence on! legen Sie noch einen halben Schilling zu!; ⚓ to ~ on a tackle eine Talje anschlagen, anschlagen, to ~ a seal upon ein Petschaft. Siegel drücken auf; to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; F to ~ a stopper on a p. j-m Einhalt gebieten; to ~ up together hastig zusammenpacken, -binden; F to ~ a trick upon a p. j-m einen Possen spielen; ⚓ † to ~ aboard, on board (a vessel) ein Schiff entern; F to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

Zu clap[1] **7:** he was ~ped and encored Beifall und Dacapo-rufe wurden ihm zu teil.

Zu ~ 19 †: I would desire you to ~ into your prayers ich rate Dir, Deine Gebete sofort hervorzugehen (*SH. M.M. 4, 3,43*); ~ 'sinto "Light o' love"! stimme uns flott das Light o' love an! (*SH. M.N. 3, 4,44*).

clap[2] P (klap) *med.* **I** *s.* Tripper *m* (= gonorrhœa). — **II** ↖ *v.a.* 1 v. venerisch anstecken (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[1].

clap-bait † (~-bet) *s.* 1. *ent.* Larve *f* im Dung als Angelköder. — 2. *sl., fig.* Köder *m*.

clap-bill † (~-bil) *s.* Anschlagzettel *m*.

clapboard ⚒ (klap'p-bō'd, klap'b-[ə]d) **I** *s.* 1. kleinere Faßdaube aus Eichen-Spaltholz. — 2. *Am.* Schindel *f* bis zu 4 engl. Fuß lang. — **II** *Am., vla.* ①a. 3. mit Schindeln bedecken. — 4. mit Brettern etc. verschalen. [dünner Hafermehl-Kuchen.]

clap-*bread* *provc.* (klap'p-brēd) *s.* harter

~cake (~-kēk) *s.* = clap-bread.

~dish (~-dish) *s.* 1. † = clack-dish. — 2. † *co.* Plappermaul *n*.

~doctor P (~-dŏk'-t[ə]r) *s.* 1. Arzt *m* für venerische Krankheiten. — 2. Quacksalber.

~door *provc.* (~-dō'r) *s.* Klappthür *f*.

clape *Am.* (klēp) *s., orn.* Goldspecht *m* (*Colaptes auratus*).

clap-gate *provc.* (klap'p-gēt) *s.* = clap-door.

Clapham (klă'p-[h]m) *npr.* (Stadtteil v. Lond.).

clap-in-clap-out *Am.* (klăp-i'n-klăp-au"t) *s.* Art Gesellschaftsspiel.

clapmatch ⊜ (klă'p-mătsh) *s.* 1. ⚓ *sl., zo.*: a) Seelowe *m*; b) alte weibliche Robbe. — 2. *Am.* = clockmuch.

clap-net (~-net) *s.* Schlagnetz *n*.

clappedepouch ♀ *provc.* (klă'p-[ə]-d[ə]-pauntsh) *s.* Gänsefresse *f*, gemeines Täschelkraut (*Capsella bursa pastoris*).

clapper (klă'p-[ə]r) [clap[1]] **I** *s.* 1. Klapper *f*: a) ↖ der Mühle (= clap[1] 32); b) ebm.: Klapper der Aussätzigen und Bettler, c) *provc.* = clap[1] 31; d) Klapper als Vogelscheuche, e) schott.: Klapper des Ausrufers. — 2. Klöppel *m* einer Glocke. — 3. † Klopfhammer *m* an der Thür. — 4. Beifallklatscher *m*, bes. *thea.* Claqueur *m*. — 5. Schwengel *m* des Dreschflegels. — 6. ⊙ † Pumpenklappe *f*. — 7. ⊙ ~s *pl.* ein Paar Gymnastica zum Festhalten seiner stählerner Federn während des Hantelns. — 8. *provc.* Steg *m* über einen Bach. — 9. † ~s *pl.* Kaninchengehege *n*. — 10. F (schwarbafte) Zunge. — **II** ↖ *v/n.* 1 a. 11. klappern. — **III** *v.a.* 1 a. 12. Glocken durch ein an den Klöppel befestigtes Seil läuten.

clapper-bill (~-bil) *s., orn.* Klaffschnabel *m* (*Anastomus*).

clapperclaw † et *provc.* (~-klō) **I** *v.a.* 1 a. 1. zerkratzen, zerzausen; schlagen. — 2. *fig.* ausschimpfen. — **II** *s.* 3. Zank, Schimpferei.

clapper-creamer *Am.* (~-krī'm-[ə]r) Milchtrug *m* mit beweglichem Deckel zum Verschneiden der Sahne.

clapperdudgeon † (klă'p-[ə]r-dŏd-j'n) *s., sl.* Bettler *m*.

clapper-*rail* *Am.* (klă'p-[ə]r-nēl) *s., orn.* (Zwischen-Knarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex pratensis*).

~-shoulder P (~-shōl-d[ə]r) *s.* Hascher *m*.

~-stay (~-stē) *s.* Klöppel-Umhüllung *f* zur Dämpfung des Glockentons.

~-stone (~-stēn) *s., min.* Klapperstein *m*.

~-valve ⊖ (~-välv) *s.* Klappventil *n*.

claps(e) † *provc.* (klăpß) *v.* u. *s.* = clasp.

clap-sill ⊙ (klă'p-ßil) *s.* Wasserbau: Kalbelle *f*, Schlagschwelle *f*, (Schleusen-) Trempel *m*, Stemmgeschwall *n* (auch lock-sill).

clap-stick (~-ßtik) *s.* Larmklapper *f*, Knarre *f* eines Wächters.

clap-stile (~-ßtāil) *s.* Klappsteg *m*.

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap[1].

claptrap ⚒ (klă'p trăp) **I** *s.* 1. † Klapper *f*, um bei Vorstellungen Lärm zu machen od. Beifall auszudrücken. — 2. Kniff *m* od. schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — 3. Bombast *m*, windiges Pathos zur Erlangung von Beifall; Tirade *f*; Schlagwort *n*. — 4. thörichtes Geschwätz, Blech *n*; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** *a.* 5. auf Beifall berechnet; ~ display Knalleffekt *m*.

claque (*MU.* klăk, *CT.D.* klĭk) [fr.] *s., thea.* Claque *f* (gedungene Beifallklatscher; a. *fig.*).

claquer (klă'k-[ə]r), **claqueur** (er. klă-kō'r) *s.* Claqueur *m*, bezahlter Beifallspender.

Clara (klă'-ra) *npr.* Clara, Klara *f* (Bn.).

clarabella ♪ (klă-ra-bĕ'l-a) *s., id.* *f* (Orgelregister mit starkem Flötenton).

Claras ✾ (klă'-ra[ə]s) *s pl* Borsten-*sl.* kaledonische Eisenbahn-Aktien *f pl*.

Clare (klā'r) **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Bn.); b) Prin.; bis. John ~ engl. Dichter (1793 bis 1864); c) ~ College od. Hall (Universität Cambridge); d) Orten (irische Grafsch. etc.). — **II** *s., eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s). [in Lo.).]

Clare Market (klā'r mär-k[ə]t) *npr.* (Markt)

Claremont (klā'r-m'nt, klā'r-[ə]-mont) *npr.*

Clarence (klă'r-[ə]nß) **I** *npr.* (Fr. u. Prin.); Duke of ~ ältester Sohn des Prinzen von Wales († 14. Jan. 1892). — **II** C~ *s.* vierräderiger Kutschwagen.

Clarencieux (klă'r-[ə]n-ßjū) [nach dem Duke of Clarence, dem Sohne Eduards III.] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klă'r-[ə]n-d'n) **I** *npr.* (Prin.); bis. Edward Hyde, Earl of ~ engl. Geschichtschreiber (1608–1674); ~ Press Universitäts-Buchdruckerei in Oxford. — **II** ⊙ C~ *s., typ.* Clarendon *f* (Art schmale Egyptienne).

clare-obscure (klā'r-n-ŏb-ßkjūr') *s., paint.* = clair-obscure.

claret (klă'r-[ə]t) [a. i. *id.*; fr. *clairet*] **I** † *a.* 1. rotweinfarben; Clare't-... — **II** *s.* 2. Clare't *m* (jeder franz. Rotwein, außer Burgunder). — 3. *Boxer-sl.* Blut *n*. — 4. Rotweinfarbe *f*. — 5. Art rote künstliche Angelfliege beim Lachsfang. — **III** *v.n.* ⑤a. 6. Claret oder Rotwein trinken.

claret-cup (~-kŏp) *s.* gekühlte Rotwein-Bowle.

clareteer ↖ (klă'r-[ə]-tī'r) *s.* Rotweintrinker *m*.

claret-jug (klă'r-[ə]t-dʒŏg) *s.* 1. geschliffene Rotweinkaraffe. — 2. *Boxer-sl.* Nase *f*.

claret-red ⊙ (~-rĕd) *s.* Bordeaux-Rot *n* zum Weinfarben.

clarety ↖ (klă'r-[ə]-tē) *a.* rotwein-ähnlich.

Clarian (~-rĭ-n) *s.* Mitglied von Clare College.

claribel-flute ♪ (klă'r-[ə]-bĕl-flū't) *s.* Clarabe'llflöte *f* (Orgelregister). [bella.]

claribella ♪ (klăr-[ə]-bĕ'l-a) *s.* = clara-

clarichord [klă'r-[ə]-kō'd) *s.* = clavichord.

claricymbal(um) ♪ † (klăr-[ə]-ßī'm-bə[l], ~bəm) *s.* = clavicymbal.

Claridge (klă'r-idʒ) *npr.* (Prin.).

clarification (klăr-ĭ-fĭ-kē′-shĭn) *s.* 1. Abklärung *f* von Flüssigkeiten. — 2. † *fig.* Verklärung *f.* [fünfert. — 2. † *fig.* verklärt.]
clarified (klă′ʀ-ĭ-fīd) *a.* 1. (ab)geklärt, raffiniert.
clarifier (klă′ʀ-ĭ-fī-ᵉʳ) *s.* 1. Klärmittel *n.* — 2. ⊙ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.
clarify (klă′ʀ-ĭ-fī) [a f., lt.] I *v/t.* 1. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft *etc.* reinigen, aufklaren (*a. fig.*). — 2. Federpose abputzen. — 3. ✎ *fig.* Kenntnisse, Geist, Augen, Stimme *etc.* klar machen, klären, erleuchten, Irrtum aufklaren. — 4. † *fig.* verklären, verherrlichen. — II *v/n.* 5. v. Flüssigkeiten: sich (ab)klären. — 6. sich aufklaren, klar werden.
clarigation † (klăr-ĭ-gē′-shĭn) *s.* röm. Alt.: feierliche Kriegserklärung.
clarin(e) ♪ † (klă′ʀ-ĭn, *CT.D.* klă-rī′n) *s.* = clarion. [halsband (Kuh).]
clariné (fr.: klă-rĭ-nē′) *a.*, *her.* mit Glocken-]
clarinet ♪ (klă″ʀ-ĭ-nĕt, klăr-ĭ-nĕ″t) [fr.] *s.* Klarinette *f.* — 2. = clarinet-stop.
clarinet-reed ♪ (~-rēd) *s.* Klarinettblatt *n.*
clarinet-stop ♪ (~-stŏp) *s.* Krummhorn *n* (Orgelregister). [nett: ſt *m.*]
clarinettist ♪ (klăr-ĭ-nĕ′t-ĭſt) *s.* Klarinettist *m*, Klarinettistin *f* (jetzt mſt *poet.*). — 2. Klarino *n* (eine Zierrohr-Oktavtrompete als Orgelregister). — 3. *poet.* Trompetengeschmetter *n*; heller, schmetternder Ton (auch vom Krähen des Hahnes). — II *a.* 4. laut, schmetternd; Trompeten-...
clarino ♪ (klă-rī′-no) [it. *id.*] *s.* = clarion.
clarion ♪ (klă″ʀ-ĭ-ŏn) [a/s. *id.*; fr. *clairon*] I *s.* 1. Klarin *n* (Art hellтönende Trompete, ehm. als Signalhorn gebraucht), Zinke *f* (jetzt mſt *poet.*). — 2. Klarino *n* (eine Zierrohr-Oktavtrompete als Orgelregister). — 3. *poet.* Trompetengeschmetter *n*; heller, schmetternder Ton (auch vom Krähen des Hahnes). — II *a.* 4. laut, schmetternd; Trompeten-... III ✎ *v/n.* ① a. 5. das Klarin blasen. — IV ✎ *v/a.* ① a. 6. mit Trompetenton verkünden, hervorschmettern.
clarionet ♪ (klă″ʀ-ĭ-ŏ-nĕt, *CT.D.* klăr-ĭ-ŏ-nĕ″t) *s.* 1. = clarinet. — 2. *fig.* Klarinettenton *m.* — 3. = clarinettist. [tonend.]
clarisonous ✎ (klă-rĭ″ſ-ŏ-nŏſ) [lt.] *a.* klar
Clarissa (klă-rĭ″ſ-a) *npr.* Klarissa *f* (Wn.).
clarissimo † (klă-rĭ″ſ-ĭ-mo) [it. *id.*] *s.* venetianischer Grande.
Clarissine (klăr-ĭ-ſīn″) *s.* = Clare II.
clarite ♈ (klă″-năĭt, *CT.D.* klă″ʀ-ăĭt) *s.*, *min.* Klarit *m.*
claritude † (klă″ʀ-ĭ-tjūd) *s.* = clarity.
clarity (klă″ʀ-ĭ-tĕ) [a f. *clarté*] *s.* 1. † Glanz *m.* — 2. Klarheit *f.*
clark † (klȧʳk) *s.* = clerk.
Clarke (~) *npr.* (Prin.).
claro-obscuro ⑥ † (klă″-ʀo-ŏb-ſkū″-ʀo) *s.* = clair-obscure.
clarous † (klă″-ʀŭſ) *a.* berühmt.
clart (schott. u. *provcE.* (klȧʳt) I *v/a.* ① a. 1. beschmutzen. — II † *v/n.* 2. anhaften. — III *s.* 3. Schmutz *m*; Schmutzfleck *m.* — 4. *fig.* schmutziger, schmieriger Mensch.
clarty (schott. u. *provcE.* (klȧʳ″-tĕ) *a.* schmutzig; beschmutzt. [Clarence.]
Clary [1] (klă″-ʀĕ) *npr.*, *dim.* von Clare; ſ
clary [2] † (~) *s.* mit Honig und Gewürzen gemischter Wein.
clary [3] ♀ (~) [a c. *slarie*, mlt. *sclaʼrea*] *s.* 1. Scharlei-Salbei *f*, Scharlachkraut *n* (*Salvia sclaʼrea*). — 2. † Augentrost *n* (*Chelidoʼnium maius*).
clary-water (~-wă-tĕʳ) **~-wine** (~-wăĭn) *s.* Scharleiwein *m* (magenstärkender Trank).
clash (klăſch) I *v/n.* ① c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen; ✝. — 2. prallen, rasseln (against gegen), zusammen-, aneinander-klirren, -schlagen, -stoßen (together). — 3. *fig.* streiten, im Widerstreit oder Widerspruch stehen (with, against mit), zuwider sein, wider-sprechen, -streiten (*dat.*); ✝. — 4. (schw.) klatschen, schwatzen, herziehen (on über). 5. (schott.: to ~ up against sich wenden an. — II *v/a.* ① c. 6. klirren, rasseln, ertönen lassen; klirrend verkünden. — 7. klirrend zusammenschlagen. — 8. (schott.: klatschend schlendern (fast = dash). — 9. drohnend treffen. — 10. † ob. *provc.* Thor drohnend zischlagen. — III *s.* 11. Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m*; klirrendes Zusammenstoßen, -schlagen, Schlag *m.* — 12. Klatschen *n* des Regens *etc.* — 13. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m.* — 14. (schott.: Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz. — 15. (schott.: Regenguß *m.* [Waffengeklirr *n.*]
Zu clash 1: ~ing sound of arms]
Zu ~ 3: ~ing of interests Widerstreit *m* der Interessen; your statement ~es with his Ihre Aussage steht mit der seinen im Widerspruch. [(s. clash).]
clasher (klă″ſch-ᵉʳ) *s.* der, die, das Rasselnde *etc.*
clashy [1] *provc.* (klă″ſch-ē) *a.* 1. klatschig (Wetter). — 2. klatschhaft, schwatzhaft.
clashy [2], **~ee** (schw.) (klă″ſch-ē, ~ī) *s.* 1. Zeltaufschlager *m.* — 2. *surv.* Kettenträger *m.* — 3. eingeborener Seemann.
clasp (klaſp) I *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -schnallen, -hakeln, -heften; schließen. — 2. mit Schnallen, Haften *etc.* versehen. — 3. ergreifen, festhalten, umklammern, fassen; umarmen, umfangen; umgeben, umwinden; ✝. — II *v/n.* ① a. 4. sich anheften, -klammern; ♀ ranken (a. to ~ to). — III *s.* 5. ⊙ Haken *m*, Heftel *f*, Haspe *f*, Klammer *f*, Spange *f*, Schnalle *f*, Agraffe *f*; ✝. — 6. ⊙ am Buche: Klausu'r *f*, Schloß *n.* — 7. Häkchen *n*, Klaue *f* am Edelstein. — 8. ⊙ Schlosserei: Schließeisen *n*, Hakenblatt *n*, Hakenblech *n.* — 9. ⊙ Spinnerei: Presse *f.* — 10. ♀ † = clasper 1 b. — 11. silberne Schnalle am Bande der Kriegsdenkmünze. — 12. Umfa'ſſen *n*, Umfa'ngen *n* (auch *fig.*); Uma'rmung *f*; ~ of hands Handedruck *m.* — 13. *fig.* Band *n*, Bruder *f.*
Zu ~ 3: he ~ed me round the waist er faßte mich um die Taille; to ~ a p.'s knees j-s Kniee umfassen; to ~ a p. in one's arms od. round the neck j-n umarmen, in die Arme schließen; to ~ to one's bosom ans Herz drücken; to ~ the hands of a p. j-s Hände fassen und drücken; to ~ (one's) hands (together) die Hände falten; her hands were ~ed in prayer ihre Hände waren zum Gebete gefaltet.
Zu ~ 5 ⊙: adjusting-~ Stellhaken *m*; *mach.* bolt-~ Art Kuppelung *f* für Treibriemen; ♪ ~ of a harpsichord drehbarer Stimmhaken (Harfe); revolving-~ Drehhaken *m.* [deich *m.*]
clasp-dagger (klaſp-dă-gĕʳ) *s.* Einschlag-]
clasper (klaſ′-pĕʳ) *s.* 1. der, die, das Zuhaltende, Festhaltende *etc.*, bſd.: a) ⊙ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f*, Haken *m*, Häkchen *n*; c) *zo.* Klammer *f*, Zange *f* am Hinterteil gewisser Fische u. Insekten. — 2. Schnallen- *etc.* macher *m.*
claspered ♀ (klaſ′-pĕʳd) *a.* mit Ranken versehen.
clasp-*fork* ⊙ (klaſ′-fŏʳk) *s.* Einlegegabel *f.*
~-hook (~-huk) *s.* 1. ⊙ Klemmzange *f.* — 2. ⚓ Keilband *n.*
~-knife (~-năĭf) *s.* Einschlagmesser *n.*
~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-schloß *n.*
~-nail ⊙ (~-nel) *s.* Haken-, Schnabel-nagel *m.*
~-pin (~-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f.*
class (klaß) [lt. *classis*] I (*abbr.* **Cl.**) *s.* (*pl.* **~es**, klă″ß-ĭz) 1. *zo.*, ♀ & Klasse *f*, Ordnung *f*; Abteilung *f.* — 2. von Tingen: Klasse *f*, Qualität *f*, Grad *m*; ✝. — 3. Sport-sl. Rasse *f*; runners without ~ Rennpferde *n pl.*, die wenig bekannt sind. — 4. (Gesellschafts-) Klasse *f*, Kaste *f*, Rangstufe *f*, the classes *pl.* die oberen Gesellschaftsklassen *f pl.*, die Aristokratie; ✝. — 5. (an Schul-Examen *f*; b) Lektion *f*, (Unterrichts-) Stunde *f*; Kursus *m*, Vorlesung *f*; c) *Am.* die in demselben Jahre eingetretenen Studenten, die am Ende des vierten Jahres promovieren. Sie werden nach dem Jahr der Promovierung genannt, z.B. ~ of 1892. Das Collegejahr hat dementsprechend 4 Klassen (freshmen, sophomores, juniors, seniors); d) Einteilung der Studenten nach dem Grad des erlangten Zeugnisses; e) das erlangte Zeugnis (auch ~ certificate); ✝. — 6. *eccl.*: a) = classis 3; b) Klasse *f*, Unterabteilung *f* der Methodistengemeinde. — II *v/a.* u. *v/n.* 7. † = classify. — 8. in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen (among unter), zusammenstellen (with mit). — 9. Schüler, Studenten in eine bestimmte Klasse setzen (bſd. als Resultat der Prüfungen); to be ~ed (beim Examen for honours) in e-e der besonderen Klassen eingereiht werden. — III *v/n.* ①c. 10. eine bestimmte Klassenstufe einnehmen. — IV *a.* 11. Klassen-...; ~ interest Klassen-, Standes-interesse *n.*
Zu class 2: first-~ ticket Fahrkarte *f* erster Klasse; second-~ passenger Reisender *m* zweiter Klasse; high-~ goods *pl.* Waren *f/pl.* bester Qualität.
Zu ~ 4: the educated ~es die Gebildeten *pl.*; the higher (upper) ~es die höheren, oberen Klassen oder Stände der Gesellschaft; the middle ~es der Mittelstand; the lower ~es die niederen Volksklassen; the working ~es die arbeitenden Klassen; *pol., sl.* the ~es and the masses die vornehmen Kreise und die große Masse.
Zu ~ 5: the master is just now in ~ der Lehrer ist gerade in der Klasse; he is at the bottom of his ~ er ist der letzte seiner Klasse; absent from ~ (in der Klasse) fehlend; re-opening of the ~es Wiederbeginn der Schule; evening ~es are held es wird Abendunterricht erteilt; no Greek ~ will be held today die griechische Stunde fällt heute aus; pass and ~ examination Versetzungs- und Klassen-prüfung *f*; I have done all my ~es ich habe alle Klassen durchgemacht; to take a ~ at Oxford in Oxford eine akademische Prüfung bestehen. [klassifizierbar.]
classable (klă″ß-ĭ-bl) *a.* einzureihen(d),]
class-*book* (klă″ß-bŭk) *s.* Schulbuch *n.*
~-cup *Am.* (~-kŏp) *s.* Silberbecher, den die class (s. class 5c) dem ersten Sohn spendet, der einem ihrer früheren Mitglieder geboren wird. [schluß.]
~-day *Am.* (~-dē) *s.* Festtag beim Studien-Ab-]
classer (klă″ß-ĕʳ) *s.* Klassifizierende(r).
classes (klă″ß-ĭz) *s/pl.* s. classis.
class-fellow (klă″ß-fĕ″l-ō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m.* [shooting.]
class-firing (klă″ß-făĭ″-rĭn°) *s.* = class-]
classible (klă″ß-ĭ-bl) *a.* = classable.
classic (klă″ß-ĭk, *CT.D.* klă″ß-ĭk) [lt.] I *a.* 1. klassisch, mustergiltig. — 2. klassisch: a) das klassische Altertum betr., b) nach den Regeln der antiken Kunst. — 3. durch e-n hervorragenden Schriftsteller oder ein geschätztes Erzeugnis berühmt. — 4. *eccl.* = classical 2. — 5. *man.* ~ Races *pl.* die fünf klassischen Haupt-Wettrennen Englands: Two Thousand, One Thousand, Derby, Oaks und St. Leger. — II *s.* 6. Klassiker *m*; the ~s *pl. abbr.* Cl.) die anerkannten und typischen Klassiker. — 7. klassischer Dichter. — 8. das Klassische (Stil, Kunst *etc.*).
classical (klă″ß-ĭ-kăl, *CT.D.* klă″ß-ĭ-kăl) I *a.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. Klassen-... — II *s.* 4. = classic 8.
classicalism ♪ (klă″ß-ĭ-kăl-ĭ-zm, *CT.D.* klă″ß-ĭ-kăl-ĭ-zm) [illegible] classicist.]
classicalist ♪ (klă″ß-ĭ-kăl-ĭſt, *CT.D.* klă″ß-ĭ-kăl-ĭſt)

classicality (klăs-, *CT.D.* klăs-ĭ-kăl-ĭ-t) *s.* = classicality, 1 f, the Klassische.

classicalness ✎ (klă'ss-, *CT.D.* klă'ss-ĭ-kăl-) *s.* = classicality.

classicate † (-kĕt) *v/a.* = classify.

classicise ♁ (klă'ss-, klă'ss-ĭ-sīz) 3 b. **I** *v.a.* klassisch machen. — **II** *v.n.* klassische Form und Art nachahmen.

classicism ♁ (-sĭzm) *s.* Klassizismus *m*; klassischer Stil *m*, Form *f* des Altertums *f*.

classicist ♁ (-sĭst) *s.* Kenner *m* des Altertums und der Klassiker.

classicistic ♁ ✎ (klăs-, klă'ss-ĭ-sĭ-tĭk) *a.* das Streben nach Klassizismus betreffend. ☞ **classico-...** in Zsgn klassisch.

classifiable (klă'ss-, klă'ss-ĭ-fāĭ-ă-bl) *a.* klassifizierbar.

classific ✎ (klăs-, klă-ss'ĭ-fĭk) *a.* klassenbildend, klassenbezeichnend; klassifizierend.

classification (klăs-, klăss-ĭ-fĭ-kē'-shn) *s.* Klassifikation *f*, Einteilung *f*, Anordnung *f* in Klassen. [tionary.]

classificational (-shn-l) *a.* = classi-

classificator ✎ (klă'ss-, klă'ss-ĭ-fĭ-kē-tŏr) *s.* = classifier. [teilend, klassenbildend.]

classificatory (-tŏr-ĭ) *a.* in Klassen einteilend.

classifier (klă'ss-, klă'ss-ĭ-fāĭ-ĕr) *s.* Einteiler *m*, der die, das Klassifizierende.

classify (-fāĭ) *v.a.* u.d. klassifizieren, in Klassen einteilen; *univ.* in die Klassenliste eintragen; ~ them in alphabetical order führen Sie sie (selben) in ... auf.

classis (klă'ss-ĭs), *pl.* **~es** (-ēz) [lt. *id.*] *s.* 1. † = class 1. — 2. *Am.* Schul- Universitäts-Klasse *f* (= class 5b). — 3. *eccl.* bei gewissen reformierten Kirchen: Klasse *f*, Kreissynode *f*. — 4. † freistehender Bücherständer (a. die dadurch gebildeten Abteilungen einer Bibliothek).

class-leader (klă'ss-, klă'ss-lī-dĕr) *s., eccl.* Vorsteher *m* einer class (= 6b).

class-list (-lĭst) *s.* Klassenliste *f* (bes. *univ. Oxf.* nach 4 Klassen geordnete Liste derjenigen Studenten, die das Examen for honours bestanden h.).

classman (-măn), *pl.* **~men** (-mĕn) *s.* 1. *univ. Oxf.* Student, der nach bestandenem Examen for honours der class-list (5) beigeordnet wird (*ant.* passman). — 2. *Am.* Mitglied *n* einer College-Klasse, bes. in Zsgn upper ~ Mitglied *n* der oberen Klasse. [fellow.]

classmate ♁ (klă'ss-, klă'ss-mĕt) *s.* = class-

class-name (-nēm) *s.* 1. ✎, *coll.* ac. Klassenname *m*. — 2. *gr.* Gattungsname *m*.

~office † (-ŏf'ĭs-ĭs) *s.* Lotteriebureau *n*.

~shooting (-shĭn'-tĭn) *s.* Art Wettschießen *n*, bei dem die Schützen nach Ausfall des Schießens in Klassen eingeteilt werden.

classy (klă'ss-ĭ) *s.* = clashy[3].

clastic ♁ (klă'ss-tĭk) [grch.] *a.* 1. zertrümmernd. 2. *geol.* aus Bruchstücken älterer Gesteine bestehend, ~ rocks *pl.* Trümmergesteine *n*. — 3. *anat.* zerlegbar (Medeln).

clat[1] *prov.* (klăt) **I** *s.* 1. Schmutzklumpen *m*; Kuhfladen *m*, -mist *m*. — 2. Geschwätz *n*; Klatscherei *f*. — 3. Klatschschwester *f*. — **II** *v.a.* u. *v.n.* 4. *agr.* Erdklumpen zerschlagen auf dem Felde. — 5. Dünger ausbreiten über e. Feld. — 6. die Klunkerwolle abscheren von Schafen.

III † *v.n.* 7. klatschen. Vgl. ~[2].

clat[2] (schott. (klăt) *v.* u. *s.* = clout.

clatch[1] *prov.* (klătsch) *v.* u. *s.* = clutch.

clatch[2] (schott. (~) **I** *v/a.* ①c. 1. beklecksen. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen. — **II** *s.* 3. Pfuscher, Flickwerk *n*.

clatch[3] (~) *s.* = calash.

clatch[4] *prov.* (~) *s.* = cletch 1.

clate *prov.* (klēt) *v/a.* ①b. 1. = clout 1. - 2. beschmutzen.

clathrate ♁ (klă'*th*-năt), **~old** ♁ (-năld) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* netzartig gegittert.

clatter[1] (klă't-tĕr) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (pflastern, klirren, trappeln. — 2. klappern, schwatzen. (Seit Klatschen **II** *v.a.* 3. klirren lassen, klappern mit. — 4. klappern — 5. *prov.* durchprügeln.

III *s.* 6. Gerassel *n*, Gerrappel *n*, Gerassel *n*. — 7. Geschwätz *n*, bes. viel Geklatsch *n*. — **IV** *adv.* mit Klappern, klappernd, laut.

clatter[2] *prov.* (klă't-tĕr) *s.* Haaren *m* beim Steuern. Vgl. ~[1].

clatter-bane (-bān) *s.* = **~-bone** (-bōn) *s.* 1. ♀ Art Kalkkraut, Tr. *f.* — 2. *zo.* etwa Plapperer. Clupeoid, bes. Sprotten, der angeblich beim Laichen ein Geräusch machen.

clatterer (-tĕr-ĕr) *s.* Plapperer *m*.

clattery (klă't-tĕr-ĭ) *a.* klappernd.

clatty (klă't-tĭ) *a.* dreckig, schmutzig.

Claude (Lorraine) glass (klăd (lŏ-rāne') glahs) *s.* schwach getönter, gebräunter Handspiegel zu Reise trat en der Umsicht einer Landschaft in abgestuften Farbentönen; auch bunte Scheibe zur Betrachtung einer Landschaft.

claudent ♁ ✎ (klă'-dĕnt) *a., anat.* schließend; ~ muscle Schließmuskel *m*.

Claudia (klă'-dĭ-a) *npr.* Claudia *f* (Prän.).

Claudian (klă'-dĭ-ăn) *a.* claudisch. [*m.*]

Claudianus (klă-dĭ-ē'-nŭs) *npr.* Claudian'us

claudicant † (klă'-dĭ-kănt) [lt.] *a.* hinkend.

claudicate † (klă'-dĭ-kĕt) *v.n.* hinken.

claudication † (klă-dĭ-kē'-shn) *s.* Hinken *n*.

Claudius (klă'-dĭ-ŭs) *npr.* Claudius *m* (Prän.).

claught (schott. (*MU.* klacht, *CT.D.* klăcht) **I** *p.p.* von clerk. — **II** *v.a.* ⊙ a. plötzlich ergreifen, klauen. — **III** *s.* rascher Griff.

clause (klăz; *Hom.* claws) [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m*. — 2. *gr.*: a) Nebensatz *m* ¶; b) † Schlußsatz *m*. — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung, Zusatz *m*, Vorbehalt *m*; ¶. — 4. † Schluß *m*. — *Syn.* ş. condition.

Zu ~ 2a *gr.*: adverbial ~ Adverbial-, Umstands-satz *m*; connective ~ Konjunktional- oder Relativ-satz; coordinate ~ beigeordneter Nebensatz; dependent ~, subordinate ~, accessory ~ untergeordneter Nebensatz; noun ~ Objektssatz *m*; principal ~ Hauptsatz *m*; relative ~ Relativsatz *m*.

Zu ~ 3 (meist jur.): Bright's C~ engl. Gesetzartikel v. 1870 in der irischen Land-Akte zur Erleichterung d. Bildung unabhängiger Bauerngüter; codicillary (commutatory) ~ todzi'll-artiger (straf-androhender) Zusatz; conscience ~ Gewissensklausel *f*; most favoured nation ~ Meistbegünstigungsklausel; onerous ~ lastige Bedingung; penal ~ Strafbestimmung *f*; saving ~ Ausnahmebestimmung *f*; testamentary ~ Testamentsklausel *f*; understood ~ als selbstverständlich einbegriffene Bestimmung.

clause-rolls (klă'z-rōlz) *s/pl.* = close rolls (s. close[2] 1 ¶).

clauster † (klă'-stĕr) *s.* und *v.* = cloister.

claustral (klă'-străl) *a.* klosterlich; Kloster-...

claustration (klă-strā'-shn) *s.* Einschließung *f* in ein Kloster.

claustrophobia ♁ (klă-strŏ-fō'-bĭ-a) [lt., grch.] *s., med.* krankhafte Furcht vor geschlossenen Räumen (Nervenkrankheit).

claustrophobic ♁ (-bĭk) *a.* und *s., med.* sich vor geschlossenen Räumen fürchtend(er Mensch).

clausular ✎ (klă'-zŭ-lĕr) *a.* verklausuliert.

clausure † (klă'-zhŭr) *s.* 1. Einschließung *f*. 2. eingeschlossener Platz. — 3. Verschluß *m*. 4. *med.* verst. pitter Kanal.

claut (schott. u. *proveN.* (klăt) **I** *v/a.* ①a. 1. klauen, raufen, abschrapen, zusammenscharren; fegen. **II** *s.* 2. † greifende Hand, Klaue *f*. — 3 Scharreisen *n*; Unkraut-Harke *f*, -Rechen *m*. — 4. das Zusammengescharrte. [schwamm *m*.]

clavaria ♁ ✎ (klă-wā'-rĭ-a) *s.* Keulen-

clavate, ~d ♁ (klă'-wāt, klă'-wā-tĕd) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* 1. keulenförmig; *anat.* ~ articulation = clavation 2. — 2. † mit Knoten, warzig.

clavation ♁ (klă-wē'-shn) *s.* 1. ♀ u. *zo.* keulenförmige Bildung. — 2. *anat.* Nagelfügung *f* des Knochen.

☞ **clavato-...** ♁ in Zsgn = clavate-.

clave[1] † (klēw) *pret.* v. cleave.

clave[2] ⚓ † (~) *s.*: ~ of a blockmaker Bohrbled *m*. [poden *f pl.*]

claveau (fr.: klă-wō') [fr.] *s., vet.* Schale

clavecin ♪ (klă'w-ĭ-sĭn) [fr.] *s.* 1. Spinett *n* (= harpsichord). — 2. Tastatur *f* des Glockenspiels. [spieler(in).]

clavecinist ♪ (klă'w-ĭ-sĭ-nĭst) *s.* Spinettist

clavel † *ob. prov.* (*MU.* klă'w-ĕl, *CT.D.* klă'-w-ĭl) *s.* = clavy.

clavellate ♁ (klă'w-ĕl-lăt) *a.* = clavate.

clavellated ♁ † (~lā-tĕd) *a.* 1. *chm.*: ~ ashes *pl.* feine Pott-asche. — 2. = clavate.

claver[1] (schott. u. *proveN.* (klă'w-ĕr, klă'w-ĕr) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n* (oft ~s *pl.*). [klimmen.]

claver[2] † *ob. prov.* (klă'w-ĕr) *v/n.* klettern,

claver[3] ❦ † *ob. prov.* (~) *s.* = clover.

claverer (schott. u. *proveN.* (klă'-w-ĕr-ĕr, klă'w-ĕr-ĕr) *s.* Schwätzer *m*. [(Prän.).]

Claverhouse (klă'w-ĕr-hŏs, klă'w-ĕr-hŏ) *npr.*

clavestock † (klă'w-stŏk) *s.* Hackbeil *n*.

claviary ♪ ✎ (klă'w-ĭ-ă-rĭ) *s.* Schlüsselfüste'm *n*. [klă'w-ĭ-ă-tūr) *s.* Klaviatur *f*.]

claviatur(e) ♪ ✎ (*CT.D.* klăw-ĭ-ă-tŭr', *MU.*

clavicembalo ♪ † (klăw-ĭ-tshe'm-bă-lo) *s.* = clavicymbal.

clavichord ♪ (klă'w-ĭ-kŏrd) *s.* Klavichord *n* (alte Art Klavier, 18. sæc.).

clavicitherium ♪ † (klăw-ĭ-thĭ'-rĭ-ŭm) *s.* aufrechtstehendes Spinett.

clavicle ♁ (klă'w-ĭkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schlüsselbein *n*. — 2. ♀ † kleine Ranke. — 3. † *med.* Warze *f*.

clavicorn ♁ (~-kŏrn) [lt.] *a.* u. *s., ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Fühlern.

clavicornate ♁ (klăw-ĭ-kŏr'-năt) *a.* = clavicorn. [= clavicle 1.]

clavicula ♁ (klă-wĭk'-ŭ-la) [lt.] *s., anat.*]

clavicular ♁ (klă-wĭk'-ŭ-lăr) *a.* □ *anat.* das Schlüsselbein betr.; Sch üsselbein-...

claviculate ♁ (~lĭt) *a.* 1. *anat.* mit e-m Schlüsselbein. — 2. ♀ mit Ranken.

clavicylinder ♪ (klăw-ĭ-sĭl'-ĭn-dĕr) *s.* Art Tasten-instrument, erfunden von Chladni; der Ton wurde durch Reibung abgestimmter Glaszylinder hervorgebracht. [zimbel *n* (Art Spinett).]

clavicymbal ♪ † (klăw-ĭ-sĭ'm-bl) *s.* Klavi-

clavicytherium ♪ † (klăw-ĭ-sĭ'-thĭ'-rĭ-ŭm) *s.* = clavicitherium.

clavier ♪ (klă-wĭ'') [dtsch, fr.] *s.* 1. = clavichord. — 2. Klavier *n*. - 3. (*MU.* klă'w-ĭ-ĕr) Klaviatur *f*, Tastatur *f*.

claviform ♁ (klă'w-ĭ-fŏrm) *a.* 1. ♀ keulenförmig. — 2. *anat.* nagelförmig.

claviger[1] † (~dʒĕr) [lt.] *s.* 1. Schlüsselbewahrer *m*, Schließer *m*. — 2. England: Schatzmeister *m*, Kustos *m* e-r Körperschaft.

claviger[2] (~) [lt. *clava* Keule] *s.* 1. † Keulenträger *m*. — 2. ♁ *ent.* = clavicorn.

clavigerous ✎ (klă-wĭ'-dʒĕ-rŏs) *a.* Keule oder Schlüssel tragend.

clavipalp ♁ (klă'w-ĭ-pălp) [lt.] *a.* u. *s., ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Tastern.

clavis ♁ (klē'-wĭs), *pl.* **~es** (~wĭ-ēz) *s.* 1. Schlüssel *m*. — 2. *fig.* Schlüssel *m* einer Schrift.

clavola, ~et ♁ ✎ (klă'w-ŏ-la, ~lĕt) *s.* [*pl.* v. clavola: ~æ, ~ŭ] [neu-lt.] *ent.* Keule *f* am Fühler der Käfer.

clavus ♁ (klē'-wŭs) [lt.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*, Brand *m* (im Getreide). — 2. *med.* bohrender Kopfschmerz. [fims *m*.]

clavy ✎ (klē'-wĭ), *pl.* **~ies** (~wĭz) *s.* Kamm-

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F' flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; ♁ scientific;

claw (klâ) [a/e. *clawu*] **I** *s.* **1.** Klaue *f*, Kralle *f*. — **2.** Pfote *f*, Tatze *f*. — **3.** *zo.* (Krebs-) Schere *f*. — **4.** ℙ Klaue *f*, Hand *f*. — **5.** ♀ Nagel *m* an den Blumenblättern der Nelken ꝛc. — **6.** ⊙: a) Klaue *f*; Spalt *m*, Splitt *m*, Finne *f* am Hammer, Brecheisen, Winde ꝛc.; b) Draht-, Biegezange *f*; c) = claw-hammer 1; d) (Ende *n* des) Hufeisens; e) geteilter Fuß, Klauenfuß *m* e-s Ständers, Tisches ꝛc.; f) ⚓ = of a grapnel Klaue *f* des Drag- od. Dreg-ankers; ⚓. — **7.** ⚓ to make a ~ to windward = ~ 19. — **8.** ⚓ *sl.* Hieb *m* mit der „neunschwänzigen Katze“. — **II** *v/a.* ◻ a. **9.** mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer-) kratzen, (umher)krallen, (zer)reißen — **10** packen, fassen, betasten. — **11.** *mit adv.*: to ~ **away**: a) abkratzen; b) † = to ~ off; *carp.* to ~ in eintlammern; to ~ **off**: a) abkratzen; entfernen; abnagen, gierig essen, verschlingen; b) † schett.: schnell abthun; c) † tüchtig durchprügeln; d) † schelten, herunterreißen; verspotten; e) ⚓ = ~ 19. — **III** *v/n.* ◻ a. **16.** kratzen; sich ankrallen. — **17.** ℙ fassen, greifen (at nach); ⚓. — **18.** † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — **19.** ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; a. to ~ off (the shore oder from the shore) od. to ~ it off. — **20.** ℙ to ~ off weglaufen, F auskratzen, ausreißen.

Zu ~ **6** ⊙: devil's ~ Teufelsklaue *f*, Steinschere *f*; iron ~s *pl.* Brandeisen *n*.

Zu ~ **12**: † to ~ the ears, the humour, &c. of a p. j-s Ohren, Launen ꝛc. schmeicheln; † to ~ hold of a th. etwas greifen, packen; † od. schott.: to ~ favour = to curry favour (s. curry); schott. *prvb.* ~ me and I'll ~ thee wie Du mir, so ich Dir; Wurst wider Wurst.

Zu ~ **17**: he ~ed round me like a cat er hängte sich an mich wie e-e Katze.

claw-back ⚒ † od. *provc.* (klâ'-bāk) **I** *s.* Schmeichler *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *a.* schmeichelnd. — **III** *v/a.* ◻ a. schmeicheln.

claw-bar ⊙ (~-bar) *s.* Brecheisen *n* mit gebogener und gespaltener Klaue.

claw-board ⚓ † (~-bōˑd ℘) *s.* = clap-board. [Hornabfall *m*.]

claw-chips (klâ'-tschipß) *s pl.* Klauen-,

clawed (klâd) *a.* **1.** klauig, mit Klauen od. Scheren. — **2.** zerkratzt (auch ~-up).

claw-foot (klâ'-fut) **I** *s.* Klauenfuß *m*, geteilter Fuß an Möbeln ꝛc. — **II** *a.* = claw-footed.

~-footed (~-fût-ᵈd) *a.* klauenfüßig.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* **1.** Splitt-, Klauenhammer *m*. — **2.** F coat Frack *m*.

~-hand (~-hand) *s.*, *med.* Klauenhand *f*.

clawing-ship ⚓ (klâ'-ing-schip) *s.* Luvhalter *m*. [Nagelglied *n*.]

claw-joint (klâ'-ᵈʒȯint) *s.*, *anat.* Klauen-,

clawker ⊙ (klâ'-kᵉr) *s.* Strickmaschine: Speisepalle *f* (Art schiebende Klaue).

clawless (klâ'-lᵉß) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sick (klâ'-ßik) *a.*, *vet.* mit der Klauenseuche behaftet.

claw-sickness (klâ'-ßik-nᵉß) *s.*, *vet* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder

claw-stopper ⚓ (klâ'-ßtȯpᵖ-ᵉr) *s.* Klaustopper *m*. [*m*, Klaue *f*.]

claw-wrench ⊙ (~-rensch) *s.* Nagelzieher,

clay (klē) [a/e. *clæg*] **I** *s.* **1.** *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*; ⚓. — **2.** † meton.: Erde *f* (bild. als Grabesbette); Schmutz *m*. — **3.** *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche, menschlicher Leib. — **4.** F = clay-pipe. — **5.** ⊙ Decken *n*, Terrieren *n* des Zuckers. — **II** *a.* **6.** thonig; Thon-..., Lehm-... — **III** *v/a.* ◻ a. **7.** mit Thon od. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren, beschlagen. — **8.** Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — **9.** ⊙ Zucker decken, terrieren. — **10.** mittels Thons reinigen. — **11.** ⚒ Bohrloch verletten.

Zu **clay 1** *min.* oder ⊙: apyrous ~, fire-~, **refractory** ~ feuerfester Thon, Chamotte-Thon *m*; baked ~ gebrannte Erde, Terrakotte *f*; *geol.* bituminous ~ Schieferthon *m*; calcareous ~ Kalkmergel *m*; China ~ Kaolin *n*; drawn ~ eingeschrumpfter Thon; long ~ sehr plastischer Thon; metallic ~ Bergletten *m*; poor ~ magerer, sandiger Thon; Schluff *m*; potter's ~ Töpferthon *m*; slate ~, blue ~ Kiuk *m*; Töpferei: the ~ shrinks der Thon schwindet; *fig.* feet of ~ thönerne Füße.

clay-*back* ⊙ (klē'-bak) *s.* = clay-trough.

~-band ⚒ (~-bänd) *s.* dünnes Thonlager; *min.* ~ iron stone Thon-Eisenstein *m*.

~-bank (~-bänᵏ) *s.* **1.** *geol.* Thonschicht *f*. — **2.** dunkel-gelbliche Pferdefarbe.

~-basket ⊙ (~-baßᵏ-tᵉl) *s.* Zuckerfabr.: Kleikorb *m*. [futter *n* um einen Zuckerkessel.]

~-border ⊙ (~-bōˑ-dᵊr) *s.* Zuckerfabr.: Thon-,

~-brained † (~-brēnd) *a.* dummköpfig (*Sh. II. IV,a,2,4,251*). [ziegel *m*.]

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* Lehmstein *m*, Luft-,

~-built (~-bilt) *a.* mit Thon geformt, gebaut.

~-cell (~-ßel) *s.*, *elect.* Thonzelle *f*.

~-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

~-coloured (klē'-kål-ᵉrᵈ) *a.* thonfarbig.

~-cottage (~-kŏt-ᵉdʒ) *s.* Lehmhütte *f*.

~-course ⚒ (~-kōrß ℘) *s.* Thonlager *n*.

~-cover ⊙ (klē'-kăw-ᵛᵉr) *s.* Zuckerfabr.: ~ of moulds Kleischeibe *f*, Thonlage *f*.

~-cut (~-kŭt) *a.* in od. durch Thon geschnitten.

~-cutter ⊙ (klē'-kŭt-ᵉr) *s.* Töpferei: Thonschneide *f*, Hau-eisen *n*.

~-ditch ⊕ (~-dittsch) *s.* Töpferei: Sumpf *m*.

claye ↖ (klē) [fr.] *s.* Hurde *f*. [essorium.]

clay-eater (klē'-i-tᵉr) *s.* Erd-, Thon-, Lehm-,

clay-eating (klē'-i-tiᵑ) *s.* Erd-essen *n*.

clayed (klēd) *a.* **1.** ⊙ mit Lehm od. Thon bedeckt ꝛc. — **2.** thon-, lehm-artig.

clayen fast † (klē'-ᵉn) *a.* thönern.

clayey (klē'-ᵉ) *a.* **1.** thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. — **2.** ↖ *fig.* den menschlichen Körper betreffend. — **3.** thon-, lehm-artig. [Thonboden.]

clay-farm (klē'-fa'ᵐ) *s.* Landgut *n* mit,

clay-frame † (klē'-frēm) *s.* = clay 3.

clay-ground (~-graund) *s.* Lehm-, Thonboden *m*. [*m*; Thon-Hinterfüllung *f*.]

claying ⊙ (klē'-miᵑ) *s.*, *arch.* Thonschlag,

claying-bar ⚒ (~-baˑ) *s.* = clay-iron.

claying-house ⊙ (~-hauß) *s.* Zuckerfabr.: Dethaus *n*. [Deck-, Terrier-gefäß *n*.]

claying-vessel ⊙ (~-weß-ᵉl) *s.* Zuckerfabr.:,

clay-iron ⚒ (klē'-aī-ᵉrn) *s.* Verlettungseisen *n*. [Grienstein *m*.]

clay-iron-ore (~-ōˑ℘) *s.*, *min.* Thon-,

clayish ↖ (klē'-lisch) *a.* thonig, lehmig.

clay-*kiln* (klē'-kil) *s.* Thon-Brenn-ofen *m*.

~-like (klē'-laīk) *a.* thon-, lehm-artig.

~-lining ⊙ (klē'-laī-niᵑ) *s.* Wasserbau: Thonbrust *f*, Nacharbeit *f* eines Dammes.

~-loam (~-lōm) *s.*, *min.* stark thoniger Lehm.

~-maker, ~-man (~-meˑᵏᵉr, ~-măn) *s.* Ziegeler: Thonzubereiter *m*.

~-marl (~-maˑᵉl) *s.* **1.** *min.* Thonmergel *m*. — **2.** ⊙ *arch.* Kle(i)ber *m*, Lehmputzer *m*.

~-mason ⊙ (~-meßn) *s.*, *arch.* = clay-marl 2. [Reinigungsmaschine *f*.]

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Thonmühle *f*, Thon-,

claymore (klē'-mōˑᵉr) [gael.] *s.* **1.** ehem. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (↖ zweihändiges) Breitschwert. — **2.** *16. sec.* ~ breiter Korbdegen. — **3.** Fechter *m* mit dem Breitschwert. [*m*.]

clay-*mortar* (klē'-mōˑᵗ-tᵉr) *s.* Lehmmörtel,

~-nozzle ⊙ (~-noßl) *s.*, *metall.* Vorlage *f* eines Zink-ofens (= condenser).

~-pan Acker. (~-pan) *s.* Mulde *f* im thonigen Boden, welche das gesammelte Regenwasser festhält.

~-pipe (~-paīp) *s.* Thonpfeife *f*.

~-pit (~-pit) *s.* Thon-, Lehm-grube *f*.

~-plug ⊙ (~-plŏg-ᵍ, *metall.* Thonpfropf *m*.

~-post † (~-pōßt) *s.* = clay 3.

~-puddle ⊙ (~-pŭdl) *s.*, *arch.* = claying.

~-pulp (~-pŭlp) *s.* Töpferei: Thonbrei *m*.

~-sand (~-ßand) *s.* Mauerkalk *m*.

~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Thonschiefer *m*.

~-sod ⊕ (~-ßŏd) *s.* Wasserbau: Kleisode *f*.

~-soil (~-ßȯil) *s.* Thonboden *m*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* erdiger Feldspat.

~-sugar ❀ (~-schūg-ᵉr) *s.* Bretzuckor *m*.

~-tempering ⊙ (klē'-tĕmᵖ-ᵉrᵐ-niᵑ) *s.*: ~ machine Lehm-Tretmaschine *f*.

Clayton (klē'-tᵉn) *npr.* (Prin.).

clay-*trough* ⊙ (klē'-trof) *s.* Zuckerfabr.: Thonbad *m*, Formentrog *m*.

~-wall (klē'-wâl) *s.* Lehmwand *f*.

~-weed ❀ (~-wīd) *s.* = colt's-foot.

~-white (~-(h)waīt) *a.* weiß wie Thon.

~-work † (~-wᵉrᵏ) *s.* Thon-, Töpferwaro *f*.

~-worker (~-wōˑ-kᵉr) *s.* Ziegelschlager *m*.

~-yellow (~-jĕˑl-ō) *a.* dunkelbraun-gelblich.

cleach † od. *provc.* (klitsch) ◻c. **I** *v.n.* = clutch. — **II** *v/a.* Wasser ꝛc. mit hohler Hand oder einem flachen Gefäße schöpfen.

cleaching-net *provc.* (klīˑtschiᵑ-net) *s.* Handfischnetz mit halbkreisförmigem Bügel.

clead schott. u. *provc.N.* (klīd) **I** *v.* = clothe. — **II** *s.* = clothing.

cleading (klīˑdiᵑ) *s.* **1.** schott. u. *provc.N.* Kleidung *f*, Bekleidung *f*. — **2.** ⊙ *mach.* Kessel-Bekleidung *f*, luftdichte Bemantelung, Mantel *m*. — **3.** ⊙ Holz-, Planken-, Schiefer- ꝛc. Bekleidung *f*, Bohlen-Belag *m* e-r Brücke.

cleam † oder *provc.* (klīm) ◻a. **I** *v.a.* **1.** schmieren, streichen (on auf), beschmieren (with mit). — **2.** leimen, zusammenleimen (a. to ~ up, together), ankleben, festkleben. — **II** *v.n.* **3.** haften, kleben (to an).

clean (klīn) [a/e. *clæne* klein] **I** *adjective* ◻ mit rein: **1.** rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty); ⚓. — **2.** rein (nicht vermischt oder verschlechtert mit fremden Zuthaten ꝛc.); ⚓. — **3.** ⚓ leer, ohne Fische od. Öl an Bord (Walfischfahrer, Fischerboot); F vom Fischkasten des Anglers: leer. — **4.** † rein, klar (von Edelsteinen). — **5.** rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); ⚓. — **6.** *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); ⚓. — **7.** *bibl.* rein: a) ire. von ritueller Verunreinigung; b) nicht verunreinigend, zum Genusse geeignet (Tiere). — **8.** nicht zur Laichzeit gefangen (Fisch; *ant.* foul). — **9.** ℙ außer der Regel (Frauenspersonen). — **10.** reinlich (Tiere; mit cleanly). — **11.** fast †: rein, korrekt, elegant, „feinisch“ (Stil, Sprache). — **12.** fein gebaut, wohl geformt, niedlich, zierlich (bes. Pferd). — **13** ⚓ Schiffbau: fwarf; spitzzulaufend; ⚓. — **14.** *sl.* scharfsinnig, schlau, gerieben, gewandt; ⚓. — **15.** frei von Ungleichmäßigkeiten (Schmutz, Bruch); frei von Hindernissen ꝛc.; ⚓. — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Resten (auch *fig.*); *cleanly* reinlich (Gewohnheiten, *pure* rein, lauter, frei von fremden Beimischungen — **II** *adverb* **16.** rein, reinlich, sauber, fein; **17.** rein, glatt, gänzlich, vollig, durchaus; ⚓. **18.** auf eine gewandte Weise, geschickt. — **19.** ungehindert, glücklich; ⚓. — **III** *verb active* ◻a. **20.** reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen; ⚓. — **21.** to ~ mit *adv.*: to ~ **away** s. to ~ off;

~ down ... Korn zu Fall, von oben ... ~ off ab... ~ through a board ... glatt durch ... ~ out ausreinigen, ausfegen, ausbaggern; ... ~ up aufräumen, aufputzen, aufpolieren, aufbessern, herausputzen, herausmachen; to ~ oneself sich waschen und kämmen. — **V** *substantive* 23. ... mit *adv.* ~ down, ~ out, ~ up wie die Verbalsubstantive.

Zu clean 1: *fig.* to make a ~ breast (↘bosom) of ... [s. breast 2]; ~ curtains *pl.* weiße, weiße Gardinen *f pl.*; *fig.* to have ~ hands, to keep one's hands ~ from ... seine Hände, sich *fig.* der Berührung mit ... enthalten können, ehrenhaft bleiben, *fig.* to show a ~ pair of heels sich davonmachen, sich aus dem Staube machen, Reißaus nehmen; as ~ as a (new) pin, as a whistle, &c. sauber wie frisch polierter Stahl; ~ linen reine, weiße Wäsche; ⚓ *co.* ~ shirt days *pl.* Reine-Wäsche-Tage *m pl.* (auf engl. Kriegsschiffen der Donnerstag und Sonntag); *hunt.* to taint the ~ show die Fahne eines Mannes verraten, seine Schuhe nicht mit Blut oder Aas eingerieben sind (von unsaubern Händen); to make a ~ sweep of reinigen, aufräumen mit; to make a ~ sweep of a p. j-m sein ganzes Geld abnehmen oder abgewinnen, *fig.* to keep a ~ tongue reinen Mund halten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bill of health siehe bill[3] 4 ⚓; ✱ ~ coffee gewöhnlicher, gereinigter Kaffee; ~ hemp Reinhanf *m.*

Zu ~ 5: to make a ~ copy of a ... eine Reine schreiben; *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*; *Am.* ~ ticket Wahlzettel *m* ohne Abänderungen.

Zu ~ 6: F ~ conscience reines Gewissen; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche; it isn't the ~ thing es ist nicht recht; es ist nicht, wie es sein sollte.

Zu ~ 13 ⚓ Schiffsw.: a ship ~ forward ein vorn scharfes Schiff; ship ~ in the run hinten scharfes Schiff; ~ run scharfer Verlauf im Hinterschiff.

Zu ~ 14 *sl.*: ~ boxer, ~ cut gezeichneter Boxer, Streich; ~ feat gediegene That.

Zu ~ 15: ~ cut, cleavage glatter Schnitt, glatte Spaltung; ~ leap over a fence glatter Sprung über eine Hecke; *fig.* to give a p. a ~ leg up (over the job) j-m behilflich sein, auf die Beine helfen.

Zu ~ 16: to sweep ~ rein (aus-) fegen; *fig.* völlig tabula rasa machen mit; the room is just swept ~ das Zimmer muß rein gefegt werden; ✕ the horse swept the field ~ of the enemy's foot die Reiterei fegte die feindlichen Fußtruppen aus dem Felde; *prov. b.* new brooms sweep ~ neue Besen kehren gut.

Zu ~ 17: ↘ ~ armed völlig bewaffnet; I was ~ done up ich war ganz heruntergekommen, hundemüde; ⚓ the sails are ~ full die Segel sind gut voll; ~ contrary, different, forgotten, impossible völlig entgegengesetzt, verschieden, ... ~ over ... ~ to ... ~ off ... ~ out ... ~ through ... ~ up ...

Zu clean 19: to come off ~ with ... mit heiler Haut davonkommen; to make a ~ breast of ... sich ein Herz fassen und ... gestehen, ... ~ of ... ganz ... ~ through ... durchaus ... ~ up ... ~ with ... mit ... ins reine kommen, ... ~ off ... ~ out ... ~ through ... ~ up ...

Zu ~ 20 (mit ☉): *metall.* to ~ the bath den Teil putzen; *fig.* to ~ the board reinen Tisch machen; to ~ old bricks den Mörtel von alten Bausteinen entfernen; to ~ threshed corn Getreide reinigen; to ~ cotton Baumwolle entkörnen, egrenieren; to ~ the edges die Ränder reinigen od. wegnehmen; to ~ a file eine Feile ausputzen; *mach.* to ~ the fires die Feuer reinigen od. putzen; to ~ by firing Gewehr abblasen; *metall.* to ~ a lining-fire ausraumen; to ~ gold Gold waschen; to ~ a harbour e-n Hafen ausbaggern; to ~ hides Felle ausstreichen; to ~ one's nails, teeth sich die Nägel, Zähne putzen, reinigen; *metall.* to ~ one Ofen erledigen; to ~ oneself = ~ 22; to ~ raw sugar Zucker raffinieren; P to ~ the slate seine Schulden bezahlen; *typ.* to ~ picks Putzen herausmachen; to ~ timber Holz (ab)schlichten; to ~ wheat Weizen klaren; to ~ wool by beating it with sticks Wolle klauben; ~ed gloves *pl.* gewaschene (Glacé-) Handschuhe *m pl.* (1110.).

cleanable ↘ (klīʳ-nᵊbl) *a.* (gut) zu reinigen(d). [Rasse.]

clean-bred (klīʳn-brĕd) *a.* von reiner

~-built (~-bilt) *a.* = clean-shaped.

~-cravatish ↘ (ˌ-kraʳw-ᵉ-tĭsh) *a.*, *co.* steif, formell.

~-cut (ˌ-kŭt) *a* scharf geschnitten, scharf gezeichnet, bestimmt, genau. [(arch. Print.).]

Cleander (klĭ-aʳn dᵉr) *npr.* Kleander *m*

clean-down ⑥ (klīn-daʷn) *s.* gründliche Reinigung (s. a. clean 21).

cleaner (klīʳ-nᵉr) *s.* 1. der, die, das Reinigende; j. der (od. et. das) säubert, putzt ꝛc.; ⚒ ~ of a shaft Schachtfeger *m*. — 2. Sieber(in). — 3. ☉ Gerberei: Putzmesser *n*. — 4. ☉ Gießerei ꝛc.: Streichbrett *n*, Dammblatt *n*. — 5. ☉ Spinnerei: die kleinere Stachelwalze von zweien; cotton-~ Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

clean-*fingered* (klīʳn-fĭnᵍ-gᵉrd) *a.* 1. mit reinen od. zierlichen Fingern. — 2. *fig.* = clean-handed 2. [glattem Faden (Holz).]

~-grained ☉ (~-grēnd) *a.* ohne Knoten, mit

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit reinen Händen. — 2. *fig.* ehrenhaft, ehrlich, gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Ehrlichkeit *f*.

cleaning (klīʳ-nĭnᵍ) *s.* 1 (a. ~-up, &c.) Reinigen *n*, Putzen *n* ꝛc. (s. clean III); dry (od. French) ~ of clothes Kleiderreinigung *f* auf trockenem Wege. — 2. Ausräumen *n*, Abfuhr *f*. — 3. ~s *pl.* Fegsel *n*, Kehricht *m*. — 4. *prov.* = cleansing 3.

cleaning-door ☉ (klīʳ-nĭnᵍ-dōʳ ⑨) *s.*, *mach.* Reinigungsöffnung *f* des Kessels.

~-powder (~-paʷ-dᵉr) *s.* Putzpulver *n*.

~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Putzstock *m*.

~-scovel ☉ (~-skŏv-ᵉl) *s.* Bäckerei: Ofenwisch *m*. [schuppen *m*.]

~-shed ☉ (~-shĕd) *s.* Gießerei: Reinigungs-

cleanish (klīʳ-nĭsh) *a* ziemlich rein.

cleanlily ↘ (klīʳn-lᵉ-lᵉ) *adv.* zu cleanly[1].

clean-limbed (klīʳn-limd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klīʳn-lᵉ-nᵉs) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*; *prov. b.* ~ is next to godliness die äußere Reinlichkeit ist der innern Unterpfand (Rückert).

cleanly[1] (klīʳn-lᵉ) *a.* (↘ ~ily *adv.*) 1. rein, reinlich, sauber. — 2. reinigend. — 3. † *fig.* sauber, rein; unschuldig. — 4. † geschickt; elegant. — *Syn.* s. clean I.

cleanly[2] (klīʳn-lᵉ) *adv.* zu clean.

clean-made (~-mēd) *a.* = clean-shaped.

cleanness (klīʳn-nᵉs) *s.* 1. Reinheit *f*, Sauberkeit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* der Sitten, Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Reinheit *f*, Feinheit *f*. 3: richtigkeit *f* der Sprache ꝛc. — 4. † *s.* of teeth Mangel *m* an Nahrung.

cleansable ↘ (klĕn-zᵊbl) *a.* zu reinigen(d).

cleanse (klĕnz) [a. e. *clæ'nsian*] **I** *v. a.* (↘ b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus-) kehren, (aus)fegen; spülen, waschen; ↧. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — 3. ☉ Brauerei: (nach-) gären lassen und dadurch) klären. — 4. abschlammen, ausbaggern. — 5. ☉ Zuckerfabr.: mit Wasser, Klarlel ꝛc. decken. — 6. ☉ *metall.*: a) aufbereiten, durch Aufbereiten reinigen; b) durchlassen. — 7. ☉ (ab)reizen. — 8. Unebenheiten entfernen von, polieren. — 9. ↘ *med.* durch ein Purgiermittel reinigen. — 10. *bibl.* rituell od. vom Aussatze reinigen. — **II** *v. n.* (↘ b. 11. sich reinigen, die Nachgeburt abtreiben (von Haustieren). — **III** *s.* 12. † Reinigung *f*. — 13. *prov.* = cleansing 3. — *Syn.* s. clean III.

Zu ~ 1 ☉: to ~ a gun ... ausputzen, reinigen; to ~ the iron by welding ... ausschweißen; *typ.* to ~ (mit to wash) the type die Schrift waschen.

cleanser (klĕnz-ᵉr) *s.* 1. Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in); well-~ Brunnenfeger *m*; ~ of sluices Schleusenräumer *m*. — 2. ↘ *med.* Abführ-, Purgiermittel *n*.

clean-shaped (klīʳn-shēpt) *a.* wohlgebaut.

cleansible ↘ (klĕnz-ĭbl) *a.* = cleansable.

cleansing (klĕnz-ĭnᵍ) *s.* 1. Reinigen *n* ꝛc. (s. cleanse). — 2. ~s (*s pl.*) = cleaning 3. — 3. Nachgeburt *f* beim Vieh.

cleansing-*days* (klĕnz-ĭnᵍ-dēz) *s pl.* Aschermittwoch und die drei folgenden Tage.

~-vat ☉ (~-văt) *s.* Brauerei: Klärbottich *m*.

~-week (~-wīk) *s.*, *eccl.* Woche *f* nach dem Sonntag Estomihi.

clean-*skins* ⑥ (klīʳn-skĭnz) *s/pl.* ungezeichnetes, halbwildes Vieh (Australien).

~-timbered † (~-tĭm-bᵉrd) *a.* ebenmäßig gebaut (*SH.*).

~-up (klĭn-ᵊp, *CT.D.* klīʳn-ŭp) *s.* 1. F allgemeine Waschung und Reinigung, großes Reinmachen. — 2. ⚒ *Am.*: a) Goldwäsche *f*; b) das durch die Wäsche erlangte Gold (s. auch clean 21).

clear[1] (klīʳ) [m/e. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *adjective* □ (s. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.); ↧. — 2. fast †: hell, licht (Tageslicht; *ant.* dusk). — 3. klar, heiter (Himmel, Wetter). — 4. klar, frisch, blühend (Haut, Gesichtsfarbe). — 5. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft; ↧. — 6. klar, bestimmt, unterscheidbar, scharf hervortretend, deutlich; ↧. — 7. klar, scharfsichtig, durchdringend, unbefangen (Auge, Geist ꝛc.); ↧. — 8. im klaren, sicher, entschlossen (about, as to, on, † in (an opinion, a belief); † of (a fact); ↧. — 9. † froh. — 10. klar, hell, rein (Stimme ꝛc.); as ~ as a bell glockenrein. — 11. *fig.* rein, fleckenlos; ↧. — 12. ohne Abzug ꝛc., rein, ✱ netto (Einnahme ꝛc.); ↧. — 13. vollständig, ganz, unbedingt; ↧. — 14. frei von Hemmnissen, ohne Unannehmlichkeiten; geordnet (Verhältnisse); uneingeschränkt, ungehindert; offen (Weg

a.); ⚓. — 15. ⚓: a) klar, bereit; b) v. Tauwerk: klar; c) von der Küste: klar, rein, gesund; d) ungehindert, frei, offen (Fahrwasser); e) unberechtet, ohne Ladung, leer; f) ~ side Höhe *f* vom Wasser bis zur Deckplanke; ⚓. — 16. breit, in der inneren Weite; im Lichten. — 17. glatt, frei von Ästen u. Knoten; behauen; schadlos (Holz). — 18. ⊙ Weberei: durchbrochen. — 19. *Am., sl.* rein, unvermischt, unverfälscht, echt; ⚓. — 20. † *sl.* betrunken. — *Syn. clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehend); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adverb* 21. hell, klar; ⚓. — 22. unbehindert, ⚓ klar; ⚓. — 23. (räumlich mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich; ⚓. — **III** *substantive* 24. † Helle *f*, Klarheit *f*. — 25. *paint.* ~s *pl.* Lichter *n pl.* — 26. innerer Raum; in the ~ im Lichten. — 27. Aufklarung *f* (des Wetters). — 28. ⊙ Zuckerfabr.: Klarsel *n*. — Vgl. ~ᵉ.

3u ~ 1: ~ brown, ~ white hellbraun, -weiß; P ~ crystal Schnaps *m*; ~ ganze dünner Flor; ~ sight: a) helle Augen; b) freie Aussicht; ~ (ed. gravy) soup Fleischbrühe *f* (Bratensaft); ~ spot in a cloudy sky lichte Stelle am bewölkten Himmel.

3u ~ 5: ~ case of fraud offenbarer Schwindel; a ~ case was made out against him er wurde der Schuld vollständig überführt; ~ title unbestrittenes Recht; ⚒ *Am.* regelrechte Mutung; it is ~ that he does not mean to come back offenbar beabsichtigt er nicht zurückzukommen; to make a th. ~ to a p. j-m et. klar machen; that is as ~ as can be das ist selbstverständlich, sonnenklar; F as ~ as noonday (ed. as the sun) sonnenklar, F klar wie Kloßbrühe.

3u ~ 6: ~ hand deutliche Handschrift; to give a ~ account of ... e-e klare Darstellung geben von ...; not to see one's way ~ nicht klar sein über die Mittel und Wege zu etwas.

3u ~ 7: ~ head klarer, offener Kopf; ~ judgment klares, gesundes Urteil; ~ reason klarer Verstand.

3u ~ 8: are you ~ about it? ist es Ihnen klar?; it must be ~ to every one es muß jedem klar sein.

3u ~ 11: ~ conscience reines Gewissen; ~ from faults fehlerfrei; *prov.* a ~ conscience a sure card ehrlich währt am längsten.

3u ~ 12: ✾ ~ amount Kassenbestand *m*; ~ estate schuldenfreies Gut; ~ profit Reingewinn *m*; ~ after debts paid nach Abzug der Schulden; ~ of income-tax nach Abzug der Einkommensteuer.

3u ~ 13: the ~ contrary das gerade Gegenteil; the law allows you ten ~ days to ... das Gesetz gestattet Ihnen 10 volle Tage, zu ...

3u ~ 14: ~ sight, view freie Aussicht; *Am.* ~ swing gute Gelegenheit, freier Spielraum; to be ~ of a p. j-n bezahlt haben; j-n los sein; to make the way ~ for a p. j-m den Weg ebnen; *fig.* to make a ~ run of it, to make it ~ sailing offen und ehrlich mit der Sprache herauskommen.

3u ~ 15 ⚓: ~ coast klare, reine Küste; the coast is ~ die Küste ist frei; *fig.* die Luft ist rein, es ist keine Gefahr vorhanden; F *euph.* es ist niemand auf dem Klosett; ~ hawse klare Kette; to keep a ~ hawse das Ankertau klar halten; ~ rope klares Tau; ~ water offenes Fahrwasser; ~ for action klar zum Gefecht; ~ for sailing klar zur Abfahrt.

3u clear¹ 19: *Am.* ~ grit: a) reine, ehrliche Sache; b) ehrenwerter Mann; c) et. Selbstverständliches; d) echter Stoff (Getränk) (s. a. clear-grit).

3u ~ 21: the fire burns ~ ... hell.

3u ~ 22: to come od. get ~ off frei ausgehen, davonkommen; ⚓ to get ~ klarwerden, klar machen; to get ~ away ungehindert entkommen; to get ~ of ... sich befreien von sich freimachen, loskommen von ...; jur.: to get ~ off freigesprochen werden; ⚓ to go ~ klar gehen; *fig.* unbeschadet davonkommen; it went ~ through es ging glatt durch; to jump od. to leap ~ over ohne Anstoß springen über; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von, sich nicht mischen in, sich hüten vor, nicht berühren, nicht stoßen an; ⚓ to keep ~ pass ~ of abhalten von (*dat.*), vermeiden; to stand ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; ⚓ stand ~ of the cable! klar von der Kette!; ⚓ to steer ~ of glücklich vorbeikommen an, a. *fig.* j-m aus dem Wege gehen.

3u ~ 23: to be swept ~ away rein fortgefegt w.; the felled tree reached ~ over the river der gefällte Baum reichte gerade über den Fluß hinüber.

clear² (klĭə) [v. clear¹ I] ①a. **I** *verb active* 1. Himmel, Gesichtszüge, Stimme *etc.* klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig *etc.* klar machen; ⚓. — 2. ⊙ Zeug, Garn *etc.* abklären, schönen. — 3. to ~ the air die Luft reinigen (auch *fig.*). — 4. erklären, erläutern, aufklären; unterrichten; ⚓. — 5 † beweisen. — 6. *fig.* reinigen, säubern, Flecken abwaschen; Gewissen reinigen, entlasten (of, from von); ⚓. — 7. frei-, los-sprechen; entlasten (of, from von); ⚓. — 8. von Hindernissen frei machen, befreien, säubern, öffnen, rein-, ausgen; ⚓. — 9. a) Wald zum Anbau lichten, ab-, aushauen; b) e-n gefällten Baum von Zweigen *etc.* befreien, ausasten. — 10. frei machen, befreien, entfernen, fortschaffen, wegräumen (of, † from von; s. auch to ~ away, to ~ off, to ~ out unter ~ 23 ⚓); ⚓. — 11. Haus, Zimmer *etc.* leeren, räumen; ⚓. — 12. *med.* to ~ the bowels purgieren. — 13. † j-n fortschaffen; to ~ oneself of a city e-e Stadt hinter sich lassen, sich aus einer Stadt fortmachen. — 14. Hindernisse, Unannehmlichkeiten *etc.* passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*), frei, unangefochten oder glücklich kommen durch od. an (*dat.*) vorbei; ⚓. — 15. ohne Anstoß springen od. gehen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — 16. ins reine od. in Ordnung bringen; Schulden abtragen, berichtigen, bezahlen; ⚓. — 17. aus Geld-Verlegenheiten befreien. — 18. ⚓: a) Taue *etc.* klaren, klar machen, klarieren; b) ✾ to ~ goods (out of bond) Güter (aus)klarieren, verzollen; ~ed for ... klariert nach ...; c) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action od. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen; f) to ~ the hold klar Raum machen; ⚓. — 19. rein verdienen, netto einnehmen (by an); ⚓. — 20. alle Kosten e-s Geschäftes zusammen bezahlen; et. (rein) bringen durch (Spiel *etc.*, Schranken. — 21. ✾ Checks *etc.* im Clearing-House (s. d.) verrechnen (lassen); ⚓. — 22. a) ⚒ aufgewältigen, aufräumen, aufsäubern (alte Baue *etc.*); b) ⊙ *metall.* to ~ a furnace aufbrechen; c) ⊙ *metall.* to ~ the tap-hole (Schlacke *etc.*) abstechen. — 23. to ~ *adv.* ⚓.

II *verb neuter* 24. (sich) aufklären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar od. hell werden, sich klären (to ~ away, off, up; s. ~ 31 ⚓). — 25. frei werden; ⚓ klar kommen (von etwas Hinderndem). — 26. (sich) räumen; den Platz oder Weg frei machen: den Platz räumen, weg-, fortgehen, abziehen (with, off). — 27. sich klären. — 28. j-n freisprechen. Meinungsverschiedenheiten beilegen, s-e Verbindlichkeiten berichtigen (with mit, bei). — 29. ⚓ sich von den Kaufleuten klarieren (Schiff). — 30. ⚓ ausklarieren (a. to ~ out, outward). — 31. to ~ mit *adv.* ⚓.

3u clear² 1: to ~ (up) the brow das Gesicht aufheitern; ⊙ *arch.* to ~ a building ein Gebäude auslichten; ⊖ *metall.* to ~ gold od. silver ... abtreiben; to ~ one's throat sich räuspern; to ~ (up) wine with gypsum Wein gipsen.

3u ~ 4: to ~ (up od. away) a doubt e-n Zweifel beseitigen, lösen; to ~ a title einen Anspruch klarlegen, als berechtigt nachweisen. [sein Gewissen entlasten.]

3u ~ 6: *fig.* to ~ one's conscience]

3u ~ 7: to ~ oneself of a crime sich vom Verdacht e-s Verbrechens reinigen.

3u ~ 8: ⚒ to ~ an adit e-n Stollen auffahren; ⚒ to ~ the cattle das taube Gestein ausräumen; ⊖ to ~ the combs die Kämme und Karden reinigen; to ~ the course die Rennbahn von Menschen freimachen; ~ the house!, ~ the room! marsch, hinaus!; ⚓ ✾ to ~ the lots by a fixed time die Kavelinge zur bestimmten Zeit wegräumen; to ~ a pig ein Schwein ausschlachten; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; ⚔ to ~ the trenches die Laufgraben säubern; ~ the way! aus dem Wege!, Platz da!; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*).

3u ~ 10: to ~ a dish eine Schüssel leer machen; F beim Examen: to ~ an examination paper alle Fragen beantworten; to ~ a field: a) ein Getreidefeld abernten, b) (of the trunks) ein Stück Land ausstocken; to ~ the sea of pirates das Meer von Seeräubern säubern; to ~ a ship of ice ein Schiff aus dem Eise freimachen, loseisen; to ~ (od. prick) the vent das Zündloch ausräumen.

3u ~ 11: the letter-boxes are ~ed at 9.30 die Briefkasten werden um halb zehn Uhr entleert; ✾ to ~ a shop ein Lager räumen, ausverkaufen.

3u ~ 14: to ~ (up) a difficulty eine Schwierigkeit heben.

3u ~ 16: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ✾ to ~ the balance den Saldo ins reine bringen; to ~ a business ein Geschäft ins reine bringen, eine Sache erledigen; to ~ an estate (of debt, &c.) ein Gut von seinen Lasten befreien.

3u ~ 18 ⚓: to ~ a flag e-e Flagge klaren; to ~ a tackle ein Takel klaren.

3u ~ 19: to ~ a thousand a year netto 1000 Pfund jährlich verdienen.

3u ~ 21 ✾: „the ~ing bankers" besondere Route der „Bank v. England", auf den Ausgleich (Verrechnung) der Schecks usw. [illegible] House-Zusammenkunft [illegible] H. [illegible] tragungsscheine vermittelt; clearing-clerk [illegible] Verrechnung [illegible]

3u ~ 23: to ~ away [illegible] ~ away the [illegible] ⚓ ✾ to ~ in [illegible] ~ off [illegible] berichtigen; to ~ out: 1. hinaus-, fort-[illegible] ✾ [illegible] ⚓ klar.

[illegible] ⊙ [illegible] Zoll zahlen; *fig.* auf [illegible] Weg [illegible] in die Welt schicken; to ~ **up**: 1. klaren, aufklären, aufhellen (a. *fig.*); entwirren, lösen; 2. to ~ up one's throat sich räuspern; 3. to ~ up the wood den Wald lichten; 4. aufräumen, ordnen; Schwierigkeiten heben, beseitigen; 5. Rechnungen begleichen, bezahlen.

Zu clear[2] 31: to ~ **away**: 1. sich aufklären (Wetter); sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; F to ~ **off** sich verziehen, sich fortschaffen, sich davonmachen; F to ~ **out** sich fortschaffen, sich aus dem Staube machen; to ~ **up**: 1. sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene); 2. sich ordnen (Vermögensverhältnisse); 3. sich klären (Begriffe); 4. ⊙ *typ.* aufräumen.

clearage (klī′r-ĕj) *s.* 1. ✎ Reinigung *f*, Fortschaffung *f*. — 2. ⚓ ✱ Klarierung *f*. — 3. ; Ausräumung *f*.

clearance (klī′r-ăns) *s.* 1. Aufklaren *n*, Aufklarung *f*, Aufhellen *n* des Himmels &c. — 2. Freimachung *f*, Entfernung *f*, Räumung *f*, bes. Freiegen *n* (von Land durch Abholzung &c.); F *fig* it's a good ~ den lästigen Menschen sind wir glücklich los. — 3. ; [illegible] Platz, Lichtung *f*. — 4. ✱ a) Abrechnung *f* (im Clearing-House); b) Ausverkauf *m* (mit ~-sale). — 5. ⚓ ✱: a) Verzollung *f*, Klarierung *f*; b) Zoll *m*, Zollgebühr *f*; c) Zollschein *m*, Klarierungsschein *m*. — 6. ⊙ *mech.* Kolben-Spielraum *m*; Hub-ende *n*; Distr *f* eines [illegible] 7 ✱ ✎ Reingewinn *m*.

clearance-sale ✱ (~-sēl) *s.* Ausverkauf *m*.

clear-bore ⊙ (klī′r-bōr) *s.* feiner Ausbohrer.

clear-cake † (klī′r-kēk) *s.* Art Waffel *f*.

clear-cole ⊙ (klī′r-kōl) **I** *s.* Leimfarbe *f*; Leimgrund *m* (zu Verzierungen &c.). — **II** *v/a.* 1 b. leimen, grundieren.

clear-cut (klī′r-kŭt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.

clearer (klī′r-ĕr) *s.* 1. der, die, das Klärende, Reinigende &c. (s. clear[2]); Erhellerer *m*, Aufklarer *m*. — 2. ⊙ Spinnerei: Wender-, Fritz-walze *f* Schrubbmaschine. — 3. ⊙ Klar-bassin *n* bei der Kochzuckerfabrikation).

clear-eye (klī′r-ī) *s.* 1. ✎ [illegible] clary[3]. — 2. glasig klarer Fleck im tiefen Flußwasser.

clear-eyed (klī′r-īd) *a.* hellängig (a. *fig.*).

clear-grit *Am.* (klī′r-grĭt) *s.*, *pol.*, *sl.* kanadischer Liberaler (s. a. clear[1] 19 †).

clear-headed (klī′r-hĕd-ĕd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verstandig. [stand.]

clear-headedness (~-nĕs) *s.* klarer Verstand.

clearing (klī′r-nĭng) *s.* 1. Erhellen *n*, Reinigen *n* &c. (s. clear[2]). — 2. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 3. ⊙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammlücke *f*. — 4. ✱: a) Ausverkauf *m*; b) Abrechnung *f*, Verrechnung *f* im Clearing-House (siehe to ~ sowie clear[2] 21 †). [21 †.]

clearing-clerk ✱ (~-klärk) *s* [illegible] clear[2]).

clearing-copper ⊙ (~-kŏp-ĕr) *s.* Farbe-, Entfärbekessel *m*.

Clearing-House (klī′r-nĭng-hous) *s.* 1. ✱ Abrechnungs-haus *n*, -stelle *f* der Londoner &c. Bankers, welche daselbst täglich die auf sie laufenden Checks &c. untereinander verrechnen (auch eine seit 1847 bestehende ähnliche Einrichtung im engl. Telegraphen- u. Eisenbahn-Verkehr). — 2. (clearing-house) ⊙ Farberei: Raum *m* für die Entfärbekessel.

clearing-iron ⊙ (klī′r-nĭng-ī-ĕrn) *s.* 1 *metall.* Formstecher *m*. — 2. Austreib-Eisen *n* der Steinschneider.

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Frucht des Bergträubenbaums (*Strychnos potatorum*), in Ost-I. zum Klären schmutziger Wasser verwandt.

clearing-*pan* ⊙ (klī′r-nĭng-păn) *s.* Klavpfanne *f*. [pflug.]

~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* schwerer Brech-

~-ring (~-rĭng) *s* Metallring, an dem die Nagel schnur ein- und getrocknet wird, um sie zu [illegible]

~-screw ⊙ (~-skrō) *s.* Gewehrfeder Ramia l., Reinigungs-schraube *f*. [früde *f*.]

~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.* Glasmacherei: Raum-

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* feiner Wetzstein zum Schärfen der schneidenden Werkzeuge.

clearish ✎ (klī′r-ĭsh) *a.* ziemlich klar.

clear-light (klī′r-lāt) *v/a.* u. *n.* hell erleuchten.

clearly (klī′r-lĭ) *adv.* 1. klar (s. clear[1]). — 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel. — 4. , durchaus, gänzlich, völlig. — 5. † rasthaftlos, irrematig, unumwunden, ehrlich, unbefangen. — 6. † ohne Abzug, ✱ netto. — 7. † unbehindert, ohne Anstoß.

clearness (klī′r-nĕs) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. † Glanz *m*, Schönheit *f*. — 4. † Reinheit *f*, Unschuld *f*, Offenheit *f*, Redlichkeit *f*. — 5. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. [Heldunkel *n* (a. *fig.*).]

clear-*obscure* (klī′r-ŏb-skjuə′) *s.*, *paint.*

~-seeing (klī′r-sē-ĭng) *a.* hellblickend (a. *fig.*).

~-seer ✎ (~-sē′ĕr) *s.* Hellseher(in).

~-sighted (~-sāt-ĕd) *a.* klarsehend (mst *fig.*).

~-sightedness (~-nĕs) *s.* Hellsichtigkeit *f* (a. *fig.*); Hellsehen *n*.

~-starch ⊙ (klī′r-stärtsch) *v/a.* 1 e. Wäsche stärken. [Stärker(in).]

~-starcher ⊙ (klī′r-stär-tschĕr) *s.* (Wäsche)

~-story (~-stō-rĭ) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes.

~-stuff ✱ (~-stŏf) *s.* tourmalinloses Bauholz.

clearweed ♀ *Am.* (klī′r-wĭd) *s.* nessel-ähnliche Pflanze (*Pilea pumila*). [*m* (*Senna*).]

clearwing (klī′r-wĭng) *s.*, *ent.* Glasflügler]

cleat (klīt) **I** *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung e-s Balkens &c. angenagelte Leiste) ⚓. — 2. Keil *m*. — 3. ✕ *artill.* Anguß *m* für den Aufsatz am Geschützrohr; Schildzapfen-Flügel *m*. — 4. breitköpfiger Schuhnagel. — 5. † Griff *m*, Henkel *m*, Handhabe *f*. — 6. Stange *f* im Omnibussen u. Pferdebahnwagen zum Festhalten. — 7. ⚒ Fläche, in der die Kohle am leichtesten spaltbar ist **II** ✎ *v/a.* 1 a 8. durch eine Leiste od. Metallplatte verstärken.

§ **Zu ~ 1** ⚓: belaying ~, Belegklampe *f*; stop-~, thumb-~ Stoßklampe *f*; rolling ~ Nadelklampe *f* einer Naa.

cleavability (klī-wē-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Spaltbar-]

cleavable (klī′r-wĭ-bl) *a.* spaltbar. [keit *f*.]

cleavage (klī′r-wĕj) *s.* 1. *min.*: a) Spalten *n*; Spaltung *f*, Spaltbarkeit *f*; b) Spaltfläche *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*. — 3. Spalte *f*, Spalt *m*.

cleave[1] (klīw) [a/s. *cleofan*, *cliofan*; mhd. *klieven* fleven, klauben] ⚓ (*pret.* cleft, cleaved; ✎ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ✎ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (a. *fig.*); oft: to ~ asunder, in two, &c.; to ~ down zu Boden schlagen; † to ~ the pin den Nagel im Zentrum treffen (a. *fig.*) (*SH.R.J.2,4,15*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis hauen; to ~ one's way through ... sich einen Weg bahnen durch ... — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, spleißen, aufspringen. — 4. spalten, sich spalten lassen. — 5. seinen Weg bahnen, vordringen (through durch). Vgl. ~[2] u [3].

cleave[2] (~) [a/s. *cleofan*, *cliofan*; dtsch kleben] *v/n.* ①b. (✎ *pret.* clave) 1. (an-) kleben, haften, hangen bleiben, sich anhangen (to; † on, upon, in); ✎ eng anschließen (von Kleidern). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~[1] u. [3].

cleave[3] (~) *s.* ⚓ für cleve (= cliff 1).

Cleaveland (klī′w-lănd) *npr* (Orts- u Prsn.).

cleavelandite ⚒ (klī′w-lăn-dāt) *s.*, *min.* Albit *m*, Kleivelspat *m*. [teilbar.]

cleaveless † (~-lĕs) *a.* unspaltbar; un-]

cleaver[1] (klī′r-wĕr) [cleave[1]] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊙: a) Schlächterei: Hackmesser *n*; b) Böttcherei: Kliebe-, Klöb-eisen *n*; Spaltklinge *f*, Reißer *m*; c) Schmiede: Schneidemeißel *m*, Spaltkeil *m*. — Vgl. ~[2].

cleaver[2] (~) [cleave[2]] *s.* das Klebende, Anhaftende, bes. ein Spielzeug aus durchweichtem Leder mit einem Faden daran, das, gegen einen Stein gepreßt, sich anlaugt und ihn hochheben läßt.

cleavers ♀ (klī′w-wĕrz) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

cleavesome † (klī′w-sŭm) *a.* leicht spaltbar.

cleaving-*block* (klī′r-wĭn-blŏk) *s.* Spaltblock *m*. [Scheiers.]

~-grain ⚒ (~-grān) *s.* Schichtfuge *f* des]

~-hammer ⊙ (~-hăm-ĕr) *s.* Schrot-, Steinschlaghammer *m*. [*s.* = cleaver[1] 2 b.]

~-iron ⊙ (~-ī-ĕrn), **~-knife** ⊙ (~-nīf) [

~-plane (~-plān) *s.*, *min.* Spaltfläche *f*.

cleché(e) † (klē′schā, klī-schē′) [fr.] *s.*, *her.* durchbrochen, ausgehöhlt (Kreuz).

cleck † oder schott. (klĕk) *v/a.* 1. (aus)brüten, ausbecken; *fig.* gebaren. — 2. = collect.

clecking-time schott. und *provE.* (klĕ′k-ĭn-tāĭm) *s.* Brutzeit *f*; *fig.* Niederkunft *f*.

cleddyo (klĕ′d-jō) [lit.] *s.* ausgegrabenes (Bronze-)Schwert. [schicht.]

cledge *prov.* (klĕdj) *s.*, *min.* obere Thon-]

cledgy (klĕ′d-jĭ) *a.* lehmig, lettig, steif]

clee † od. *prov.* (klī) *s.* = claw. [Boden].]

cleed schott. u. *provE.* (klīd) *v/a.* kleiden.

cleek schott. u. *provE.* (klīk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ① a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, fassen, greifen, raffen, fangen. — **III** *v/n.* Arm in Arm gehen.

cleeky schott. (klī′-kĭ) **I** *a.* raffgierig. — **II** *s.* Hakenstock *m*. [cleave.]

cleeve † od. *prov.* (klīw) = cleve (s. cliff 1);]

clef ♪ (klef) [fr.; lt. *clav-em*] *s.* Notenschlüssel *m*; C ~, tenor, alto od. mean ~ Altschlüssel *m*; F ~, bass ~ F-, Baß-schlüssel *m*; G ~, treble od. violin ~ G-, Violin-schlüssel *m*; † B ~: a) B *n* (Erniedrigungszeichen, ♭); b) Wiederherstellungszeichen *n* (♮).

cleft[1] (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* gespalten; Spalt-...; ✎ *zo.* ~-footed animal Spalt-, Zweihufer *m*; *surg.* ~ palate Gaumenspalte *f*; ~ stick Klemme *f*, Patsche *f*, Verlegenheit *f*. — Vgl. ~[2].

cleft[2] (klĕft) [m. e. *clift*, *clyft*; dtsch Kluft] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Sprung *m*, Riß *m*, Ritze *f*; ~ in (oder of) a rock Felsspalte *f*; ~ of a door Thür-spalte *f*, -ritze *f*. — 2. *vet.*: Horn-kluft *f*, -spalte *f*. — 3. *prov.* Gabelung *f*. 4. ♀ *hort.* Pfropfspalt *m*. — 5. *prov.*: a) Klaue *f*; b) gespaltener Huf; c) (Spalt-) Stück *n* e-r Orange od. ähnl. Frucht; d) † od. schott.: Stück *n* Spaltholz. — **II** † *v/a.* 6. = cleave[1].

clefted (klĕf′-tĕd) *a.* gespalten; mit Spalten, Rissen &c. [in den Spalt pfropfen.]

cleft-graft ♀ (klĕft-grāft) *v/a.* ③ a. *hort.*]

cleg schott. u. *prov.* (klĕg) **I** *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremse *f*. — 2. geschickte Person. — **II** *v/n.* ①e. 3. = cling.

Cleghorn (klē′g-hōrn) *npr.* (Prsn.).

cleidomancy (klāĭ′-dō-măn-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagung *f* mittels Schlüssel.

cleik schott. u. *provE.* (klīk) *s.* u. *v.* = cleek.

cleisto-... ⚗ in Zssgn s. clisto-...

cleithral ⚗ (klāĭ′-thrĕl) [grch.] *a.*, *arch.* mit vollständig schließendem Dach (Tempel).

Cleland (klī′-lănd) *npr.* (Prsn.).

Clem[1] (klĕm) *dim.* u. Clement u. Clementina.

clem[2] *prov.* (klem) [dtsch (verklemmen)] I *v.* **I** *v/a* (durch Hunger od. Durst) quälen, Not leiden l., verhungern od. verdursten lassen.

II *v/n.* Hunger (oder Durst) leiden, verhungern, verdursten, verschmachten.

clem[3] schott. (klem) *v/a.* ① e. = cleam.

clematis ❦ (klē'mᵉ-tĭs, ,,-mā'tĭs oder klᵉ-mā'tĭs) [lt., grch.] *s.* 1. gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba*). — 2.† Singrün *n* (*Vinca*).

clemence † (klē'mᵉns) *s.* = clemency.

clemency (klē'mᵉn-sĭ) [lt. *clemen'tia*] *s.* 1. Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*, Schonung *f*. — 2. ✎ Milde *f* des Wetters, Klimas. — 3. **C~** Beiname des Viscount Canning, General-Gouverneurs von Indien, wegen s-r Milde gegen die Aufständischen von 1857.

Clement[1] (klē'mᵉnt) *npr.* Kle'mens *m* (Bn.).

clement[2] (klē'mᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mild, gütig, gnädig, nachsichtig. — 2. ✎ mild (Wetter, Klima).

Clementina (klĕm-ᵉn-tī'nа), **~e** (klē'mᵉn-tin, ,,-tīn, *WB.* auch ,,-tēn) *npr.* Klementi'ne *f* (Bn.).

Clementine (*MU.* klē'mᵉn-tēn, *CT.D.* ,,-tīn) [lt. *Cle'mens, Cleme'nt-em*] *eccl.* **I** *a.* 1. klementi'nisch: a) die Schriften des hl. Kle'mens von Rom, b) die Konstitutio'nen von Papst Klemens V., c) die auf Befehl Klemens' VIII. herausgegebene Vulga'ta betr. — **II** *s.* **~s** *pl.* 2. a) die Konstitutionen *f/pl.* des Papstes Klemens V. (7. Buch der Dekreta'len); b) gewisse, früher irrtümlich dem hl. Klemens v. Rom zugeschriebene Schriften. — 3. Anhänger *pl.* des Gegenpapstes Klemens VII.

clementious† (klᵉ-mē'nᵉn-shᵉs) = clement[2].

Clemmy (klē'mᵉ) *npr.* Klementi'nchen *n.*

clench (klensch) [m/c. *clenchen*] **I** *v/a.* ① c. 1. Spitze e-s eingeschlagenen Nagels umschlagen, ⊖ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, festklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. ⊖ Ziegelei: klinkerweise legen. — 3. 🚂 Fuße-r Schiene einkerben. — 4. fest zusammenpressen, Faust ballen, Zähne auseinanderbeißen (mit to ~ together). — 5. *fig.* Kerben stärken, anregen (= brace 18). — 6. fassen, festhalten, packen (a. *fig.*). — 7. ⚓: a) Tau mit Ankerstich befestigen (= clinch); b) in Voraussicht schlechten Wetters leicht mit Werg kalfatern. — 8. *fig.* abschließen, endgiltig erledigen; Beweis stützen, verstärken. — **II** *v/n.* ①c. 9. greifen, fassen, haften. — 10. einander fest fassen (wie beim Ringen). — 11. † Wortspiele machen, in witzigem Doppelsinn reden. — **III** *s.* 12. Festhalten *n*, Griff *m*, Fassen *n*, Zusammenpressen *n*; Ballen *n* der Faust. — 13. Halt *m*. — 14. ⊖ Vernietung *f*, Verklinkung *f* v. Nägeln, Niet *n*, Klinke *f*. — 15. *zo.* Klammer *f* an Insektenfüßen. — 16. ⚓ Klinsch *f*, Ankerstich *m*. — 17. † Wortspiel *n*; doppelsinnige, witzige Bemerkung (= pun). ☛ Zssgn siehe bei clinch.

clencher (klē'nch-shᵉr) *s.* = clincher.

clency *provc.* (klē'n-sĭ) *a.* schmutzig.

clenge schott. u. *provcN.* (klenj) *v/a.* ①b. 1. = cleanse. — 2. jur.: freisprechen.

cleome ❦ (klĭ-ō'mĭ) [grch.] *s.* Pillenbaum *m*.

Cleomenes (klĭ-ŏ'm-ᵉ-nēz) *npr.* Kleo'menes *m*: a) Name mehrerer spartanischer Könige; b) griechischer Bildhauer. [führer).]

Cleon (klī'-ᵉn) *npr.* Kle'on *m* (athen. Volks-)

Cleopatra (klī-ᵉ-pē'-trа, klī-ᵉ-pā't-rа, klᵉ-ŏ'p-ᵉ-trа) *npr.* Kleo'patra *f* (ägypt. Königin, † 30 v. Chr.); **~'s needle** Nadel *f* der Kl. (ein 1877–78 aus Alexandria nach London gebrachter Obelisk am Thames Embankment aufgestellt).

Cleopatrical (klī-ᵉ-pā't-rᵉ-kᵉl) *a.* Kleopatra betreffend; ✎ äußerst verschwenderisch.

clepe † (klīp) **I** *v/t.* u. *v/n.* rufen, nennen; schreien. — **II** *s.* Schrei *m*. Ruf *m*.

clepsammia (klĕp-sā'm-ᵉ-а) [grch.] *s.* Sand-uhr *f*. [Wasser-uhr *f*.]

clepsydra ⏱ (klĕp'-sĭ-drа) [grch.] *s.* Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.

cleptomaniac ⏱ (klĕp-tᵉ-mē'-nᵉ-ăk) **I** *a.* Kleptomanie betr., stehlsüchtig. — **II** *s.* Kleptoma'ne *m*, Stehlsüchtige(r).

clere† (klĭᵉr) *a.* = clear[1]. [clear-story.]

clerestory (klĭᵉr'-stō-rᵉ ⓢ) *s.*, *arch.* =*f*

clergiable ✎ (klē'r-dǰĭ-bl) *a.* jur.: das benefit of Clergy (s. benefit 3 ⚖) zulassend, unter geistlicher Gerichtsbarkeit stehend.

clergical † (klē'r-dǰĭ-kᵉl) *a.* = clerical.

clergion † (,,dǰᵉn) *s.* junger Chorsänger.

clergy (klē'r-dǰĭ) [a/f. *clergie*; spät-lt. *cle'ricus*] *s.* 1. Geistlichkeit *f*, Klerisei' *f*, Klerus *m* (*ant.* laity). — 2. † jur. = benefit of C~ (s. benefit 3 ⚖). — 3. † Gelehrsamkeit *f*. [giable.]

clergyable ✎ (klē'r-dǰĭ-bl) *a.* = cler-*f*

clergyman (klē'r-dǰĭ-mᵉn), *pl.* **~men** (,,mĕn) *s.* ordinierter Geistlicher (*ant.* layman); *med.* clergyman's (sore) throat Rachen-entzündung *f*. — *Syn.* s. minister.

clergymanical, ~ly ✎ (klē'r-dǰĭ-mă'n-ᵉ-kᵉl, klē'r-dǰĭ-mān-ĭᵉ) *a.*, *co.* bezeichnend für einen Geistlichen; geistlich.

clergywoman (klē'r-dǰĭ-wŭm-ᵉn), *pl.* **~men** (,,wĭm-ᵉn) *s.* 1. † Frau *f* geistlichen Standes. — 2. *co.* Frau *f* od. weibliches Familienglied eines Geistlichen.

cleric (klĕ'rĭk) *a.* u. *s.* = clerical 1—3.

clerical (klĕ'r-ᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend; klerika'l; ~ coat schwarzer, von Geistlichen im bürgerlichen Leben getragener Rock. — 2. schriftlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistlicher *m*. — 4. Klerika'ler *m*, Anhänger *m* der Kirchenpartei. — 5. F ~s *pl.* geistliches Gewand.

clericalise ④ ✎ (klĕ'r-ᵉ-kᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. klerika'l machen.

clericalism (klĕ'r-ᵉ-kᵉ-lĭzm) *s.* Klerikali'smus *m*, klerika'le Grundsätze *m/pl.*; klerikaler Einfluß; Zugehörigkeit *f* zur klerikalen Partei.

clericalist (klĕ'r-ᵉ-kᵉ-lĭst) *s.* Klerika'ler *m*.

clericality (klĕn-ᵉ-kăl'-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (,,tĭz) *s.* 1. klerika'le Handlung. — 2. geistliche Eigenschaft. [*s.* Klerus *m*.]

clericalty ✎ (klĕ'r-ᵉ-kᵉl-tĭ) *pl.* **~ies** (,,tĭz) *s.* = clericality 1.

clericate ✎ (,,kāt) *s.* geistliche Würde.

clericature ✎ (klĕ'r-ᵉ-kᵉ-tūᵉr) *s.* Ausübung *f* des geistlichen Amtes.

clericism ✎ (klĕ'r-ᵉ-sĭzm) *s.* = clericalism.

clericity ✎ (klĕ-rĭ'r-ᵉ-tĭ) *s.* geistl. Stand *m*.

☛ **clerico-...** in Zssgn: klerika'l, geistlich.

clerico-political (klĕ'r-ᵉ-kō-pᵉ-lĭ'-ᵉ-kᵉl) *a.* geistlich-, kirchen-politisch.

clerify ✎ (,,fī) *v/a.* ① d. klerika'l machen.

clerisy ✎ (klĕ'r-ᵉ-sĭ) *s.* 1. Gelehrtentum *n*. — 2. Klerisei' *f*, Geistlichkeit *f*.

clerk (*MU.* klāᵉk; in London und Umgegend jetzt häufig klŏᵉk; *Am.* klŏᵉk; *provcN.* u. schott. klĕᵉk) [lt. *cle'ricus*] *abbr.* **Cl.** **I** *s.* 1. Geistlicher *m* (jetzt häufig cleric, im amtlichen Stil oft: ~ in holy orders). — 2. Kirchenbeamter, der bei liturgischen Funktionen mitwirkt: Ka'ntor *m*, Küster *m* (auch parish ~); *univ.* Bibl. ~ Studie'nt, der aus der Bibel vorliest. — 3.† jur.: ~ attaint, ~ convict ein wegen Verbrechens Verurteilter, dem auf s-n Antrag das Vorrecht der Schuldbuße zugestanden wurde (s. benefit 3 ⚖). — 4.† Lese- u. Schreib-kundige(r) (früher fast gleichbedeutend mit „Geistlicher“), Gelehrter *m*. — 5. Sekreta'r *m*, Schreiber *m*, Bureaubeamter *m*; ⚖. — 6. Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m*, Kontori'st *m* (auch commercial ~); ⚖. — **II** † *v/n.* 7. schreiben, aufsetzen. — **III** F *v/n.* ① a. S. als Schreiber, Buchhalter etc. thätig sein (oft to ~ it).

Zu ~ 5: ☛ a) Alphabetisch geordnet nach den **Adjektiven** etc.: articled ~ juristischer Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; chief, head, senior ~ Bureauvorsteher *m*, erster Gommis; C~ Comptroller of the King's House Ober-aufseher *m* im königlichen Palaste; confidential ~ Geheimsekreta'r *m*; conveyancing ~ Schreiber eines Rechtsanwalts, dem das Aufsetzen der Urkunden der in wichtigen Gerichtssachen obliegt; Government C~ Regierungsbeamter *m*; C~ Marshal ein Hofamt, das mit dem des Oberstallmeisters verbunden ist, town ~ Stadtschreiber *m*; ☛ b) in Verbdg mit of und vorangehendem **clerk:** jur.: C~ of (the) Assize Gerichtsschreiber *m* bei den Assisen; ⚔ C~ of the battalion Bataillonsschreiber *m*; †~ of the chamber Privatsekreta'r *m*; ehm.: C~ of the Closet königlicher Hauskaplan *m*, Beichtvater *m* des Königs; ~ of the course Schreiber, der bei Wettrennen über die laufenden Pferde Register führt, C~ of the Crown Vorsteher *m* des Chancery Crown Office (s. chancery), Sekreta'r *m* d. Oberhauses; ⚔ C~ of Deliveries Offizier der Artillerie-Kommission, der die Anschaffungen etc. in entfernten Stationen zu besorgen hat; jur.: C~ of Division od. of Justices Protokoll-führer bei den periodischen Sitzungen der Friedensrichter; Clerk of Enrolments Beamter, der für die von den Parlamenten beschlossenen Gesetz-entwürfe die königliche Vollziehung einholt; jur.: C~ of Errors Beamter, der die Schriften wegen richterlicher Versehen annimmt; jur.: C~ of Indictment Subalte'rnbeamter, der bei den Gerichten der circuits die Anklageschrift für den prosecutor entwirft, falls dieser keinen Anwalt hat; C~ of the Irons ehm.: engl. Münzbeamter mit der Aufsicht über die Stempel etc.; C~ of the Kitchen Küchenschreiber m. der Königin; †~ of the market Marktschreiber *m*; ⚒ ~ of the mines Schichtschreiber *m*; ⚔ C~ of Ordnance Sekreta'r *m* des Generalzeugmeister-Amts; jur.: C~ of the Papers Attua'r im Queen's Bench-Gerichtshofe; C~ of the Peace Grafschaftssekreta'r *m*; † C~ of the Petty Bag ehm. ungefähr entsprechend dem C~ of the Crown; jur.: C~ of Session Beamter am Court of Sessions (s. court); schott.: C~ of the Signet ein Beamter des geheimen Siegelbewahrers; C~ of Supply Beamter bei den Commissioners of Supply (s. commissioner 1 ⚖); ~ of the weather: a) *co.* etwa: Wetter-sekretär, der das Wetter bestimmt, F Petrus *m*; b) F *Am.* Direktor *m* der meteorologischen Abteilung des Signal Service; ~ of the works Bausachverständiger *m*, -aufseher *m*.

Zu clerk 6 ⚒: confidential ~ Prokuri'st *m*; corresponding (oder correspondence) ~ Korrespondent *m*; travelling ~ Geschäftsreisender *m*.

clerkage (klāᵉr'-kĭdǰ, klŏᵉr'-ĭdǰ) *s.* 1. = clerkdom 2. — 2. Schreiber-arbeit *f*.

clerk-ale †, **clerk's-ale** † (klāᵉrk(ŏ)-ēl, klŏᵉrk(ŏ)-ēl) *s.* zum Besten d. Küsters gefeierte Art.

clerkdom (klāᵉr'k-dᵉm, klŏᵉr'k-) *s.* 1. Schreibertum *n*. — 2. Buchhalterschaft *f*, Schreiber-corps *n*, -zunft *f*.

Clerkenwell (klāᵉr'-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gericht.

clerkery (klāᵉr'-kᵉ-rĭ, klŏᵉr'-) *s.* = clerkdom.

clerkess ✎ (,,ĕs) *s.* Schreiberin *f*.

clerkhood (klāᵉr'k-hŭd, klŏᵉr'k-) *s.* = clerkdom 1. [ärtum *f*.]

clerking (klāᵉr'-kĭng, klŏᵉr'-) *s.* = Schreib-

clerkish (,,kĭsh) *a.* = schreiberhaft.

clerk-learning (klāᵉrk'-lĕr-nĭng, klŏᵉrk'-) *s.* = [illegible].

clerkless (,,lᵉs) *a.* ohne Schreiber, Buchhalter etc. — 2.† = illiterate.

clerklike † (,,lĭk) *a.* u. *adv.* wie ein Gelehrter; gelehrt; gebildet.

clerkliness ✎ (klä″ɐ-l-ⁱ-n-ⁱß, klö″ɐ-l-) *s.* [illegible] *f.*

clerkling ✎ (klä″ɐ-l-) *s.* junger Schreiber.

clerkly (klä″ɐ-l-, klö″ɐ-l-) **I** *a.* 1. geschickt. — 2. ✎ gelehrt, gebildet. — 3 [illegible] m[illegible]. — 4. Buchhalter-..., Commis-... — **II** † *adv.* 5. gelehrt, in gebildeter Weise. — 6. gewandt, geschickt.

clerk's-ale ſ. clerk-ale.

clerkship (klä″ɐk-schip, klö″ɐk-) *s.* 1. † Amt *n* etc. Stellung *f* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Schreibers etc. — 3. ✎ Gelehrtenamt *n*, -stand *m*. — 4. Schreibstube *f*.

clerky (klä″ɐ-k-ⁱ, klö″ɐ-) *a.* = clerkly 3.

cleromancy (klī″-rō-mān-ßⁱ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Losen oder Würfeln.

cleronomy ✎ (klī″-rō-n-ⁱ-mⁱ) [grch.] *s.* Gütervererbung *f* durch Los, Orakel *n* etc.

clerstory (klī″ɐ-stō-rⁱ) = clearstory.

cleruch (klī″-ruk) [grch.] *s.* [illegible] Kleruch *m* [illegible] Bürger, der seinen Anteil durch Los erhalten hat, [illegible] Land [illegible] Besitzrecht aber [illegible].

clerum (klī″-rum) [lt. *clerum and* ...] **I** *s.* [illegible] = [illegible] lateinische Predigt. — **II** *v.n.* [illegible] e-e lateinische Predigt halten.

clet [illegible] (klet) *s.* [illegible] Klippe *f* nahe dem Ufer [illegible].

cletch *prov.* (klitsch) *s.* 1. Brut *f* (von Hasen). — 2. [illegible] *f*; Sau *f*.

clethra (klī-thrā) [grch.] *s.* Laubholz *n*.

clett *prov.* (klēt) *s.* = clet.

cleuch, cleugh (klūch) [gael. *cluaich*] *s.* Bergschlucht *f*.

cleve *prov.* (kliw) *s.* = cliff 1.

clevel ✎ *prov.* (klē″w-l) *s.* Getreidekorn *n*.

Cleveland (klī″w-lend) *npr.* 1. Engelland in Yorkshire, mit Bauern von Cleveley u. Steinkohlen. — 2. ein engl. Schauspieler. — 3. Stadt in Ohio, *U. S.* — 4 Grover ~ demokratischer Präsident der *U. S.* (1885—89).

clever (klē″w-ɐ) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. a) geschickt, behend, gewandt; b) geschickt gemacht, Geschicklichkeit verratend, c) geistreich, witzig; ſ. — 2. a) *Am.* u. *prov.* gesund, wohl; b) *Am.* u. *prov.* wohlgebaut, hübsch; c) hurtig, beweglich, flink; d) † handlich, zierlich, nett; beauem; e) F *Am.* gewissenhaft, gutmütig, freigebig; gut angelegt, liebenswürdig, lustig; f) *prov.* allg. vorzüglich, ausgezeichnet; ſ. — **II** *adv.* 3. a) † geschickt, nett; b) *prov.* völlig, gänzlich, rein. — *Syn.* ſ. adroit.

Zu ~ 1 u. 2: F that's nothing ~ das ist keine Kunst; *prov., co.* ~ boots *pl.* geschickter Kerl; ~ child aufgeweckter Junge; ~ fellow gerader Bursche; ~ remark treffende Bemerkung; ~ trick geschickter Streich; ~ workman geschickter Arbeiter; F: you are too ~ by half Sie sind nur ein Schlaumeier, he is too ~ for you er ist Ihnen zu helle.

cleverality (klew-ɐ-rä″l-ⁱ-tⁱ) *s.* [illegible] [übidt etc.]

cleverish (klē″w-ɐ-rⁱsch) *a.* ziemlich geschickt.

cleverly (klē″w-ɐ-lⁱ) *adv.* 1. ſ. clever 1 u. 2. — 2. *Am.* u. *prov.* tüchtig, durchaus, gerade (ſ. clever 3); ~ to win ~ (nach hartem Kampfe) mühsam, schlau, sicher gewinnen. — 3. *Am.* wohl, gut (vom Befinden).

cleverness (klē″w-ɐ-n-ⁱß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* etc. (ſ. clever).

Cleves (klīwz) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).

clevis, clevy (klē″w-ⁱß, klē″w-ᵉ) *s.* 1. ⊕ U-förmiges Zugeisen an Pflug oder an der Wagendeichsel. — 2. ⚓ Schäkel *m* am Ankerstock.

clew (klū, ✎ klū) *s.* u. *v.* = *clue, clew, clue.* **I** *s.* 1. *proverN.* Knäuel *m*. — 2. † Garn *n* der Spinnraupe etc. — 3. *fig.* Anhalt *m*, leitender Faden; Schlüssel *m* (z. B. e-s Rätsels); ſ. — 4. *fig.* Lebensfaden *m*. — 5. Strick *m* [illegible] Kautschuk. — 6. ⚓ [illegible] Halse *f* [illegible] Segels. — 7. ⚓ Schäkel *m* [illegible] Segels. — 8 [illegible] *m* [illegible] Klauen. — **II** *v.a.* 9. to ~ up [illegible] heben, emporziehen. — 10. † to ~ out [illegible] 12 to ~ up: a) ⚓ [illegible] einholen, einziehen. — 13. ⚓ to ~ down [illegible] einholen, einziehen.

Zu clew 3: [illegible] give me some [illegible] in the [illegible] Anhaltspunkte [illegible] Sache.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ garnet, Tragorgan *n* [illegible] Segels; *fig.* von oben bis unten.

Clew-Bay (klū″-bē) *npr.* (Bucht in Irland)

clew-garnet ⚓ (klū″-gä-nⁱt) *s.* Geitau *n* [illegible] Segels.

clew-iron ⚓ (klū″-ei-ɐn) *s.* ringförmiges Eisen am [illegible] Segels.

clew-jigger ⚓ (klū″-dschⁱg-ɐ) *s.* [illegible] Tackel zum Aufholen der Fockpik- od. Mars-Segel-ecken.

clew-line ⚓ (klū″-lain) *s.* Geitau *n*.

clew-piece ⚓ (klū″-pīß) *s.* Schothlappen *m*.

clew-rope ⚓ (klū″-rōp) *s.* Schothorn-Lief *n*.

Cl. H. *abbr.* = Clare Hall (*Cam.*).

cliack (dschi-ak, klī″-ak) *s.* der letzte Armvoll Korn bei der Ernte. [Festsitzend.]

clibby ✎ *prov.* (klⁱb″-ⁱ) *a.* haftend, f.

cliché (fr.: kli-schē) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊖ Klischee *n*, Abklatsch *m*, Stereotyp- od. Galvanoplatte *f*. — 2. Photogr.: Negativ *n*.

Clichy-process ⚗ ⊖ (klⁱ-schi-...-proß-ß) *s.* das in Clichy bei Paris ausgeübte Verfahren der Bleiweiß (Clichy-white)-Fabrikation.

click[1] (klⁱk) **I** *v.n.* 1. a. ein dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — 2. b. Pferd: klopfen (mit dem hinteren Fußeisen an das vordere treten). — **II** *v.a.* 3. a. tickend, klirrend Zeit etc. anzeigen (Uhr etc.); F to ~ off telegraphisch melden (eigentlich fortklappern) — 4. klappen od. klirren machen, unter Knacken, Ticken etc. bewegen; he ~ed back the bolt er schob den Riegel zurück; to ~ one's tongue mit der Zunge schnalzen. — 5. ⊖ mit einer knackenden Maschine linieren. — **III** *s.* 6. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Genicknappen *n* (unter), Knistern *n* des Feuers. — 7. ⊙ *mach.* Sperrklinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*. — 8 Thürschnapper *m*, -klinke *f*. — 9. v. Pferde: Klopfen *n* (ſ. a. 2). — 10. *ent.* = ~-beetle. — 11. Schnalzlaut *m* (in südafrikan. Sprachen; a. cluck). — 12. *prov.* oder *sl.* Schlag *m*, Stoß *m*.

click[2] (klⁱk) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stehlen (a. to ~ up). — **II** *s.* 2. Haken *m*, bes. zur Handhabung von Weltkugeln (= cleek). — 3. Stoß *m* mit e-m Haken. — 4. *sl.* ein Junger Kunstgriff, bei dem des Gegners Fuß vom Boden gehoben wird.

click-beetle (klⁱk″-bⁱtl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*Elater*).

click-clack (klⁱk″-klak″) **I** *int.* 1. klippklapp. — **II** *s.* 2. Klippklapp *n*; to go ~ = ~ 4. — 3. Geschwätz *n*. — **III** *v.n.* 4. klippklapp machen (auch click-clack).

clicker[1] (klⁱk″-ɐ) [click[1]] *s.* 1. Klopfer *m* (Pferd; ſ. click[1] 2). — 2. ſ. der mit e-r Maschine liniiert (ſ. click[1] 5). — 3. P Schlag, der j-n zu Boden streckt.

clicker[2] (-) [unnötig] *s.* 1. ✖ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Thür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊖ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊖ *typ.* Monteur *m*.

clicker-hole ⊖ (klⁱk″-ɐ-hōl) *s.* Klappenöffnung *f* eines Blasebalgs. [Kelle *f*.]

clickership ⊖ (-schip) *s.*, *typ.* Metteur-*f*

clicket ✎ *prov.* (klⁱk″-tⁱ) [a ſ. *cliquet*] **I** *s.* 1. Krinke *f*. — 2. obs. in Frankreich Klapper *f* der Bettler. — 3. plappernde Zunge. — 4. ~s *pl.* Knochentlappern *f pl.* — 5. Thürklopfer *m*. — **II** *v/a.* (u. *v/n.*) 6. zuklinken, verschließen. — **III** *v/n.* 7. schnalzen. — 8. *hunt.* streichen, auf die Fährung gehen (vom Fuchs). [schluß *m*.]

click-lock ⊖ (klⁱk″-lok) *s.* Buchsenm. Kegel-

~-spring ⊖ (-ßprⁱng) *s.* Sperrfeder *f*.

~-steel ⊖ (-ßtīl) *s.* Sperrkegel-Draht *m*; Werm. Gesperr-Draht *m*.

~-wheel ⊖ (-(h)wīl) *s.* Sperr-rad *n*.

~wire ⊖ (-wāⁱɐ) *s.* = click-steel.

clicky ✎ (klⁱk″-ᵉ) [click[1] 11] *a.* mit vielen Schnalzlauten (Sprache).

clidomancy ſ. cleidomancy.

cliency ✎ (klāⁱ″-ⁱ-n-ß-ᵉ) *s.* Klientschaft *f*.

client (klāⁱ″-ⁱnt) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Alt.: Klient *m* (Plebejer unter dem Schutze e-s Patriziers). — 2. *fig.* Schutzling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatur *f*; ✎ Schmeichler *m*, Kriecher *m*; obs.: Vasall *m*. — 3. jur.: Klientin) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).

clientage (klāⁱ″-ⁱ-n-t-dŏg) *s.* 1. = clientship. — 2. Klienten *m pl.* — 3. Gesolge *n*.

cliental ✎ (klāⁱ-ē″-n-t-l, *CT.D.* klāⁱ″-ⁱ-n-t-l) *a.* einen Klienten betreffend; Klienten-..., Klientschafts-...

clientelage (*MU.* klāⁱ-ⁱ-n-tⁱ″-l-ⁱ-dŏg, *CT.D.* klāⁱ-ē″-n-ⁱ-l-ⁱ-dŏg) *s.* = clientage.

clientelary † (klāⁱ-ⁱ-n-tē″-l-ɐ-rᵉ, ~ᵉ″-n-tⁱ-l-ɐ-rᵉ) **I** *a.* Klientschafts-... — **II** *s.* Klient *m*.

clientele (klāⁱ-ⁱ-n-tⁱ″l, ~tē″l, *CT.D.* klāⁱ″-ⁱ-n-til) [fr., lt.] *s.* 1. † = clientship. — 2. Klientenschaft *f*. — 3. Kundschaft *f*.

clientess ✎ (klāⁱ″-ⁱ-n-t-ⁱß) *s.* Klientin *f*.

clientless (klāⁱ″-ⁱnt-leß) *a.* ohne Klienten.

clientry (klāⁱ″-ⁱnt-rᵉ) *s.* = clientage.

clientship (klāⁱ″-ⁱnt-schip) *s.* Klientschaft *f*; Gefolgschaft *f*.

cliff (klⁱf) [a/e. *clif*] *s.* 1. Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges Seeufer. — 2. † *geol.* Gesteinschicht auf oder zwischen Kohlenadern.

cliff-climber (klⁱf″-klāⁱ-mɐ) *s.* = cliffs-man.

cliff(e) ♪ † (klⁱf) *s.* = clef.

clifted (klⁱf-tⁱd) *a.* klippig.

cliffer ✎ (klⁱf″-ɐ) *s.* = cliffsman.

cliffing ✎ (klⁱf″-ⁱng) *s.* Klippen-ersteigen *n*.

cliff-limestone (klⁱf″-lāⁱm-ßtōn) *s.*, *geol.* Art Kalkstein *m* im Mississippithale.

Clifford (klⁱf″-ɐ-d) *npr.* (Prin.)

cliff-pink ♀ (klⁱf″-pⁱngk) *s.* Pfingstnelke *f* (*Dianthus cæsius*). [steiger.]

cliffsman (klⁱf″ß-man) *s.* geübter Klippen-

cliff-swallow (klⁱf″-schwo″l-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f*. [felsig, schroff, zerklüftet.]

cliffy (klⁱf″-ᵉ) *a.* klippig; steil abfallend; f.

clift[1] † (klⁱft) *s.* und *v.* = cleft[2].

clift[2] ✎ (~) *s.* = cliff.

clifted (klⁱf″-tⁱd) *a.* 1. = clefted. — 2. abgestürzt (bes. vom Vieh).

Clifton (klⁱf″-tⁱn) *npr.* (Orts- und Prin.).

clifty † od. *Am.* (klⁱf″-tⁱ) *a.* = clifty.

clim (klⁱm) *v.* = climb.

climacter ♁ † (klāⁱ-mä″k-tɐ) [grch.] **I** *s.* = climacteric 2. — **II** *v.a.* zu einem (bes. dem großen) Stufenjahr bringen.

climacterial ♁ † (klāⁱ-mät-tⁱ″-rⁱ-ᵉl) *a.* u. *s.* = climacteric.

climacteric ♁ (klāⁱ-mät-tē″-rⁱk, ~mä″k-tⁱ-rⁱk) [grch.] **I** *a.* 1. klimakterisch, zu e-m Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch; ~ year = ~ 2; *med.* ~ disease e-e schwächende Krankheit ohne bekannte Ursache, in vorgerücktem Alter; ~ period klimakterische Zeit (beginnender Rückgang der Körperkraft [45.—60. Jahr]; bei Frauen die Zeit der beginnenden Unfruchtbarkeit). — **II** *s.* 2. Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach andern jedes Produkt von 7 u. e-r

Ungeraden, oder auch jedes 9.); **grand** († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9). — 3. weitS.: kritische Periode.

climacterical ♁ (klāi-mak-te'rik-ᵊl) *a.* □ und *s.* = climacteric.

climactery ♁ † (klāi-mak't(ᵊ)-rē) *s.* 1. *rhet.* Steigerung *f.* — 2. = climacteric 2.

climactic(al) □ ♁ (klāi-mak't-tik, ~t(ᵊ)-tikᵊl) *a.*, *rhet.* Steigerung betreffend oder bildend.

climatal (klāi'-mā-tᵊl) *a.* = climatic.

climatarchic ♁ † (klāi-mā-tā'r-kik) *a.* das Klima beherrschend.

climate (klāi'-mit) [lt., grch.] **I** *s.* 1. † Erdzone *f.* — 2. Himmelsstrich *m.* — 3. Klima *n.* — 4. ♁ † = climacteric 2. — **II** † *v/n.* 5. wohnen.

climateric (klāi-mā-tē'r-ik) *a.* 1. ⁺'⁺ für climatic. — 2. ♁ † = climacteric 1.

climatic (klāi-mā't-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...

climatical ✎ (~ᵊ-ᵊl) *a.* □ = climatic.

climaticity ♁ ✎ (klāi-mā-ti'ᵊ-ᵊ-tē) *s.* Acclimatisationsfähigkeit *f.* [matic(ally).]

☞ **climatico-...** ✎ in Zssgn = climatic(ally).

climation ✎ (klāi-mē'-shᵊn) *s.* = acclimatisation. [matise.]

climatise ✎ (klāi'-mā-tāiz) *v.* = acclimatise.

climatographical ♁ (klāi-mā-tᵊ-graf'i-kᵊl) [grch.] *a.* klimabeschreibend.

climatography ♁ (~to'g-rā-fᵊ) *s.* Klimabeschreibung *f.*

climatological □ ♁ (~tᵊ-lō'dᵊg-ikᵊl, ~tᵊ-lᵊl) *a.* 1. klimatologisch. — 2. ✎ = climatic.

climatologist ♁ (~to'l-ᵊ-dᵊjißt) *s.* Klimatologe *m.* [Lehre *f* vom Klima.]

climatology ♁ (~dᵊgᵉ) *s.* Klimatologie *f.*

climatometer ♁ (klāi-mā-to'm-ᵉ-tᵉ) *s.* Klimatometer *n* (Instrument zur Feststellung klimatischer Temperaturschwankungen)

climatorial ✎ (~te'r-rē-ᵊl(ᵊ)) *a.* = climatic.

climature † (klāi'-mā-tiᶜʰᵊ) = climate 2, 3.

climax (klāi'-makß) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Klimax *f*, Steigerung *f.* — 2. höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. sich steigern. — 4. F e-n Gipfel od. Höhepunkt erreichen. — **III** *v/a.* ① c. 5. steigern. — 6. F auf den Höhepunkt bringen, auf die Spitze treiben.

climb (klāim; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern (♆ v. Kletterpflanzen), aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*); ↧. — **II** *v/a.* erklimmen, be-, er-steigen (auch *fig.*); ↧. — **III** *s.* Besteigen *n*, Aufstieg *m.*

☞ **Zu ~ I:** to ~ down herabklettern; * F *fig.* nachgeben, Ton und Ansprüche herabstimmen, klein beigeben; ⚓ to ~ hand over hand sich aufpalmen, nur mit den Händen klimmen; to ~ up hinaufklettern; ⚒ e-n Schacht hinauffahren; the waters ~ up die Gewässer steigen.

Zu ~ II: to ~ a rope am Seil hinaufklettern; † *sl.* to ~ the three trees with a ladder gehängt werden.

climbable (klāi'-mi-bᵊl) *a.* ersteigbar.

climb-down (klāi'm-dāu'n) *s.* Herabsteigen *n* (auch *fig.*).

climber (klāi'-mᵊr) **I** *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in), Ersteiger(in); bfd.: a) *tel.* (pole-)~ Draht-auflieger *m*; b) † = climbing-boy; *prv b.* hasty ~s have sudden falls od. high ~s fall low wer hoch steigt, fällt tief; Hochmut kommt vor dem Fall. — 2. ♆ Schling-, Kletter-pflanze *f*; bfd.: a) gemeine Wald-rebe (*Clé'matis vita'lba*); b) Klimme *f* (*Cissus*). — 3. *orn.* ~s *pl.* Kletter-vögel *m/pl.* (*Scanso'res*). — 4. 🚂: a) Zahnrad, welches in die Zwangschiene eingreift, Klimmrad *n*; b) Lokomoti've *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m*; ~s *pl.* Kletterstiefel *m pl.* mit Steig-eisen (bfd. zum Ersteigen der Telegraphenstangen). — **II** † *v/n.* 6. klettern.

climbing ⚒ (klāi'-min³) *s.* Fahren *n* des Bergmanns. [jeger-Junge *m.*]

climbing-boy (klāi'-min-bōi) *s.* Kamin-fe-

~-club (~klöb) *s.*, *co.* Alpenklub *m.*

~-fern ♆ (~fö'rn) *s.* Kletterfarn *m* (*Lygo'dium palma'tum*).

~-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* = climbing-perch.

~-irons (~-āi-ᵊrnj) *s/pl.* Kletter-, Steigeisen *n/pl.*, Eissporen *m pl.*

~-perch (~-pö'rtsch) *s.*, *ichth.* gemeiner Kletterfisch (*A'nabas scandens*).

~-plant ♆ (~plānt) *s.* = climber 2.

~-shaft ⚒ (~schaft) *s.* Fahrschacht *m.*

clime[1] (klaim; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* = ☞ **clime**[2], &c. † f. climb, &c. [climate.]

climp *provc.* (klimp) *v/a.* ①a. haken, fassen; stehlen, F klemmen. [*s.* Neigung *f.*]

clinamen ✎ (klai-nē'-mᵉn) [v. lt. *clina're*]

clinanthium, ~us ♁ ♀ (klᵢ-nā'n-*th*ᵢ-ᵊm, ~*th*ᵢß) [grch.] *s.* gemeinsamer Fruchtboden der Korbblüter.

clinch (klinsch) **I** *s.* 1. = clench. — 2. *sl.* to get the ~ ins Gefängnis geworfen werden. — 3. schott.: Hinken *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. = clench; ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. schott.: hinken.

clinch-bolt ⊙ (klinsch-bōlt) *s.* Nietbolzen *m.*

clinch-built ⚓ (~bilt) *a.* = clincher-built.

clincher (klin'n-schᵊr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende &c. (s. to clench). — 2. ⊕ Klammer *f*, Klampe *f*, Krampe *f*; Nagel *m* zum Vernieten. — 3. ⊙ Werkzeug zum Vernieten von Nagelspitzen. — 4. F *fig.* schlagender Beweis(grund); treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf. — 5. † Witzling *m.* — 6. ⚓ † Klinkert *m* (Fahrzeug).

clincher-built ⚓ (klin'n-schᵊr-bilt) *a.* klinkerweise gebaut.

~-nail ⊙ (~nel) *s.* = clinch-nail.

~-work ⚓ (~wö'rk) *s.* Klinkerwerk *n*, schindelartige Beplankung.

clinch-fist † (klinsch-fißt) *s.* Geizhals *m*, Habsüchtige(r). [Niet-hammer *m.*]

clinch-hammer ⊕ (klinsch-hām-ᵊr) *s.*

clinching-iron ⊕ (klin'n-schin³-āi-ᵊrn) *s.* = clincher 3.

clinching-ring ⚓ (~rin²) *s.* Klink-ring *m.*

clinch-joint ⚓ (klinsch-dᵊgöint) *s.* Verband *m* beim Klinkerwerk.

clinch-nail ⊙ (~nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

clinch-work ⚓ (~wö'rk) = clincher-work.

cling (klin³) [a/e. *clingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhalten, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (auch *fig.*); ↧. — 2. *fig.* (to) anhangen, hangen an (*dat.*); ↧. — 3. † oder *provcN.* zusammen-, ein-schrumpfen. — 4. dicht zusammensitzen, aneinander-hangen (wie Trauben &c.); sich (zusammen)ballen (Schnee; a. to ~ together); *fig.* zusammenhalten. — **II** *v/a.* 5. † zusammenpressen; pressen, drängen (to an, gegen). — 6. † od. *provc.* zusammenkleben, vereinigen (a. to ~ together). — 7. einschrumpfen lassen, austrocknen, ausmergeln, verzehren. — 8. † *ell.* statt to ~ to: festhalten, umarmen. — **III** *s.* 9. ✎ Festhalten *n*, Anhangen *n* (to an). — 10. † Umarmung *f.* — 11. † Einschrumpfen *n.* — 12. *vet.* Durchfall *m* der Schafe.

☞ **Zu ~ 1** *fig.*: he ~s to the opinion that ... er hält an der Meinung fest, daß ...; he ~s to me like a bur (od. leech) er hangt an mir wie eine Klette; he still ~s to the old habits er hält noch immer an den alten Gewohnheiten fest.

Zu ~ 2: they ~ to their parents sie hangen an ihren Eltern.

clinger (klin'-ᵉr) *s.* Anhaftende(r); Anhänger(in).

clinging (klin'-in³) *a.* □ 1. sich zusammendrängend. — 2. fest anschließend (Kleider).

clingjohn *Am.* (klin'-dᵊgon) *s.* leicht gebadener Regenkuchen.

clingstone ♆ (klin'-stōn) *s.* Art Pfirsich, dessen Stein sich am Kerne festsitzt.

clingy ✎ (klin'-ᵉ) *a.* anklebend, klebrig.

clinic (klin'-ik) [lt., grch.] **I** *s.* 1. bettlagerige(r) Kranke(r). — 2. *eccl. hist.* Kliniker *m* (Getaufter, welcher sich auf dem Sterbebette taufen ließ). — 3. † *med.* Arzt *m*. — 4. *med.* Kli'nik *f*: a) Unterricht am Krankenbette; b) klinische Anstalt. — **II** *a.* 5. = clinical. — 6. ✎ ♁ *min.* schief.

clinical (~ᵢ-ᵢᵊl) *a.* □ 1. *med.* klinisch; bettlagerige Kranken od. Krankenbett betr.; ~ clerk den Hospitalarzt begleitender Student; ~ hospital Kli'nikum *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette. — 2. *eccl.* auf dem Sterbebette gespendet (Taufe).

clinician ♁ (klᵢ-ni'sch-ᵊn) *s.*, *med.* klinischer Beobachter, Kli'niker *m.*

clinicist ♁ ✎ (klin'-ᵉ-ßißt) *s.* = clinician.

clinique (fr.: kli-ni't) *s.*, *med.* = clinic 4.

clink[1] (klink) **I** *v/n.* 1 a. 1. hell oder scharf klingen, klimpern, klirren, rasseln. — 2. ✎ zusammenklingen, reimen. — 3. klirrend od. klappernd dahingehen. — 4 ⊙ *metall* reißen, bersten. — **II** *v a.* 5 a. 5. klingen od. hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 6. Worte &c. zs.-klingen od. reimen lassen. — 7. schott.: kräftig, klirrend schlagen, treffen (on auf). — 8. in Verbindung mit *adv.*: schott.: to ~ away, up wegschnappen; to ~ down rasch hinsetzen, hinwerfen. — **III** *s.* 9. Klingen *n*, Klimpern *n*, Geklirr *n*, Tictac *n*; † to ery ~ erklingen. — 10. Wortgeklingel *n*, Reim *m*. — 11. *orn.*: a) *prov.* Steinschmatzer *m* (= stonechat); b) Schrei desselben. — 12. *provc.* kräftiger Hieb. — 13. schott.: Münze *f*, Metallgeld *n*. — 14. schott.: Ohrenbläser *m*. — Vgl. ~[2] bis [5].

clink[2] *provcN.* und schott. (~) **I** *v/a.* ①a. vernieten, verklinken (= clench). — **II** *s.* = clinch. [wark; *prov.* Gefängnis *n.*]

clink[3] (~) *s.* ebm Name e-s Gefängnisses in Southclink[4] *provc.* (~) *s.* dünnes, schlechtes Getränk[clink[5]] † (~) *s.* Schlüsselloch *n*. [bier.]

clinkant † (klin'n-t-nt) *a.* = clinquant.

clink-basalt (klin'n-t-bā'ß-ōlt) *s.*, *min.* = clinkstone.

clink-clank (~klänk) *s.* Kling-Klang *m*, Geklingel *n*, Geklirr *n*; *fig.* Wortgeklingel *n.*

clinker[1] ⊙ (klin'-kᵉr) **I** *s.* 1. holländ. Klinker *m*, hartgebrannter Backstein. — 2. a) verglaster Backstein; b) verglaste, zusammengebrannte Backsteinmasse. — 3. *metall.* Steinkohlenschlacke *f.* — 4. *min.* hart gewordene vulkanische Lava. — 5. Hammerschlag *m*. — **II** *v n.* 3 a. 6. schlacken artig zusammenschmelzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

clinker[2] (~) [clink[1]] *s.* 1. Klingende(r), Klappernde(r) &c. — 2. ~s *pl.*, *sl.* Perlen *f pl.*, Ketten *f pl.* — 3. *ent.* Art weißes Heimchen *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

clinker[3] (~) [clink[2]] **I** *s.* 1. = clincher 1. — 2. F = clincher 1. — 3. ⊙ [illegible] — 4. *prov.* u. F [illegible] — 5. *sl.* betrunkener Kerl. — **II** [illegible] 6. mit Nägeln [illegible]

clinker-bar ⊙ (klin'n-kᵉr-bār) *s.*, *metall.* Ausbruchstange [illegible]

~-bed ⊙ [illegible] *m*.

~-bell *provc.* (~bel) *s.* Eiszapfen *m*.

~-built ⚓ [illegible] = clincher-built.

~-grate ⊙ [illegible] *s.* = cinder-bed.

~-work ⚓ [illegible] = clinch-work.

clinking (klin'-kin³) *a.*, *adv.*, *sl.* [illegible] ausgezeichnet.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♆ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

clink-shell (klĭng'shĕl) *s., zo.* Zwiebel-[illegible] (a mollusk).

clinkstone (klĭngk'stōn) *s., min.* Klingstein *m.*

clinkumbell (klĭng'kŭm-bĕl) *s.* Glöckner *m.* [(clink-clank.)]

clinkum-clankum (klĭng'kŭm-klăng'kŭm) *s.* —

clino-axis ☽ (klī'nō-ăk'sĭs) *s., min.* [illegible] (diagonal).

clinodiagonal ☽ (klī'nō-dī-ăg'ō-năl) *min.* **I** *s.* Klinodiagonale *f* (Achse in meridionaler Richtung). — **II** *a.* klinodiagonal.

clinograph ☽ (klī'nō-grăf) *s.* Instrument zur Bestimmung der Abweichung eines Bohrloches.

clinoid ☽ (klī'nŏid) *anat.* **I** *a.* bettartig; ~ process Bettfortsatz *m* (Knochenfortsatz). — **II** *s.* = ~ process.

clinometer ☽ (klī-nŏm'ĕ-tĕr) *s.* Klinometer *n*, Böschungswage *f*, Neigungsmesser *m*. [(clino-axis).]

clinometrical ☽ (klī'nō-mĕt'rĭ-kăl) *a.*

clinometry ☽ (klī-nŏm'ĕ-trĭ) *s., geol.* Neigungsmessung *f*.

clinquant (klĭng'kănt, -kənt) **I** *a.* goldglänzend, silberglänzend (a. *fig.*); in Flittergold gefleidet. — **II** ⊙ *s.* Flittergold *n*, Rauschgold *n*, *fig.* Flitter *m*, Tand *m*.

clint[1] † *ss.* (klĭnt) *s.* 1. hervorragender Fels, großer Felsblock. — 2. rauher Stein [illegible].

clint[2] † *ss. pp. a.* (klĭnt) *v. a.* = clink[2].

Clinton (klĭn'tŭn) *npr.* (Orts- u. Pers.).

Clio (klī'ō, -ŏ) [grch.] **I** *npr.* Klio (Kleiot) *f*: a) *myth.* Muse der Geschichte; b) *ast.* Planet d. — **II** ⊂ *s.* ☽ *zo.* Walfisch-aas *n*, -speise *f* (*Clio borealis*).

clip[1] (klĭp) [a. e. *clyppan*] **I** † *obs. prov. v/a.* 1. *e.* 1. (auch to ~ about, to ~ in) fest umfassen, eng einschließen, umschließen, umgeben, umarmen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. † Umarmung *f*. — 3. das Umfassende, Zuhaltende *&c.* — 4. (meist ~s) Zwicke *f*, Eisenband *n*, eiserner Reifen; b) Hufschmied: Schneppe *f*, Vorschuh *m* am Hufeisen; c) *arch.* Zieh-, Wurzgeband *n*; d) *carp.* Pfoste *f*, Hangesäule *f*, Mittelstrebe *f* des Hebegerüstes; e) *chem.* Quetschhahn *m*, Klemmer *m*; f) Brief-, Fakturen-halter *m*; g) Croquetspiel: Art Klammer *f* zur Bezeichnung des Reifens; h) *fig.* Klammer *f*, Band *n*. — Vgl. ~[2].

clip[2] (klĭp) [m. e. *clippen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. clipt) 1. allg. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away od. off); ausschneiden (a. to ~ from od. out); bes.: a) Tuch scheren, Haar schneiden; b) Schafe *&c.* scheren, Vließ abscheren; c) in der Schur Wolle liefern (Schafe); d) Nägel beschneiden; Hecken scheren; e) Münzel aus der Zeitung ausschneiden; f) Fahrscheine lochen; g) Tiere durch eingeschnittene Marken bezeichnen; h) Münzen (verbös.) beschneiden, kippen, wippen; i) ⊙ *mint.*, Stempel oberen *&c.* (abschrotten, Kugeln abkneipen; k) ↓ to ~ off Taue abputzen; l) *fig.* Flügel stutzen, beschneiden. — 2. Worte, Silben verschlucken, zerlauten, zerlauten, to ~ one's English die Sprache verhunzen, radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen, vermindern. — 4. *Am.*: m einen Schlag verreisen. — **II** *v/n.* 1. *e.* 5. Worte verschlucken. — 6. *prov.* to ~ off abnehmen, kürzer werden (Tage). — 7. fast †: rasch fliegen (auch to ~ it). — 8. F schnell laufen, rennen, fortlaufen (a. to ~ it). — **III** *s.* 9. ⊙ (a pair of) ~s *pl.* (Schaf-)Schere *f*. — 10. Schur *f*: a) Schurscheren *n*; b) die Masse der bei e. Schur erzielten Wolle. — 11. F Haarschneiden *n*. — 12. Schlag *m*, Hieb *m* (mit der Hand). — 13. Zeitungsausschnitt *m*. — **IV** † *a.* 14. ~ and clean kapp und klar. - Vgl. ~[1].

clip-a-clap (klĭp'ă-klăp') *s.* Klippklapp *n*.

clip-band ⊙ (klĭp'-bănd) *s.* (Rad-)Achsenband *n*.

clip-*candlestick* (klĭp'-kănd'l-stĭk) *s.* [illegible] Leuchter *m* mit Zange.

~-chair 🚂 (~-tshār) *s.* Schienenstuhl *m* (zur Verbindung der Schienen auf den Schwellen).

~-clap (klĭp'-klăp') *v. n.* [illegible] klappernd bewegen.

~-clop (klĭp'-klŏp') *s.* = clip-a-clap.

~-collector (~-kŏl-lĕk'tŏr) *s.* Sammler *m* von Zeitungsausschnitten.

~-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* Zeichenhaken *m*.

~-mark (~-mārk') *s.* eingeschnittene Marke (an einem Tier).

clipped (klĭpt) *p.p.* und *a.* (kurz) geschoren, [illegible] (bes.: a) Münzen: durch Ausschneiden beschnitten (*clipt*[2]). [(Indian Hand, Klaps *m.*)]

clippeen (klĭ-pēn') *s.* Schlag *m* mit der [illegible]

clipper[1] (klĭp'ĕr) [clip[1]] *s.* 1. Umfassende(r) *m* *&c.* — 2. ⊙ ~s *pl.* = clip-hook.

clipper[2] (~, clip[2]) *s.* Ab-, Aus-schneidender, Schneidender, Stutzender) *m* *&c.*; bes.: 1. Schneiderer *m*. — 2. Geld-Beschneider *m*, Kipper *m*. — 3. † Haarschneider *m*, Barbier *m*. — 4. ~ of reputation (Ehrabschneider(in), Verleumder(in)). — 5. ⊙ Schneidzange *f*; Schere *f*, bes. Schafschere *f*; Haarschneidemaschine *f*. — 6. ⚓ Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). — 7. schnelles Pferd, Renner *m*. — 8. *sl.* etwas Ausgezeichnetes, Großartiges in seiner Art: Prachtweib *n*, Staatsferl *m*, Staatspferd *n* *&c.* — 9. *orn.* ein austral. Vogel (*Ephthianu'ra*). — 10. *ent.* Larve *f* der Wasserflorfliege (*Sialis*). [(gebaut.)]

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipperartig

clipper-clapper (~-klăp'-ĕr) *a.* Klapper-...; ~ tongue Plapperzunge *f*. [(*Chætodon*).]

clippfish (klĭp'-fĭsh) *s., ichth.* Klippfisch *m*

clipping (klĭp'ĭng) **I** *p.pr. u. a.* □ 1. (ab-) schneidend, scherend *&c.* (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *s'.* ausgezeichnet, großartig, famos's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n*. — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* *&c.* (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- *&c.*) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m pl.*

clipping-*machine* ⊙ (klĭp'ĭng-mă-shēn') *s.* Schermaschine *f* für Schafe *&c.* [(schere *f*.)]

~-shears ⊙ (~-shērz') *s. pl.* Pferde-, Schaf-

~-table ⊙ (~-tēbl) *s., mint.* Schrot-tisch *m*.

~-time (~-tīm) *s.* 1. Scherzeit *f* der Schafe. — 2. (schott.: rechte Zeit, rechter Augenblick.

clip-plate ⊙ (klĭp'-plēt) *s.* Achsenband *n*.

clipsome ✎ (klĭp'-sŭm) *a.*: ~ waist Taille *f* zum Umipannen.

clipt (klĭpt) *p.p.* von **clip**[2] (= clipped).

clip-winged † (klĭp'-wĭngd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klīk) [fr.] **I** *s.* Clique *f*, Sippschaft *f*. — **II** F *v/n.* 1. b. cliquenmäßig handeln.

cliquedom (klī'k-dŭm) *s.* Cliquentum *n*; Einfluß *m* od. Macht *f* einer Clique.

cliqueless (klī'k-lĕs) *a.* ohne Clique; nicht zu einer Clique gehörig.

cliquery (klī'k-rĭ) *s.* = cliquism.

cliquet † (klĭ'kĕt) = clicket.

cliquey (klī'-tĕ), **cliquish** (klī'-kĭsh) *a.* cliquenhaft. [haftigkeit *f*.)]

cliquishness (klī'-kĭsh-nĕs) *s.* Cliquen-

cliquism (klī'-kĭsm) *s.* Cliquenwesen *n*.

cliquy (klī'-tĕ) *a.* cliquenhaft.

clish-clash (klĭ'sh-klăsh) **I** † *adv.* klitschklatsch; to go ~ klatschen, klirren. — **II** (oft *s* Geklatsch *n* (a. clish-ma-clash).

clish-ma-claver ☽ (obsc. (klĭsh-mē-klē'-vĕr, *CT.D.* klĭ'sh-mē-klē-vĕr') **I** *s.* = clish-clash. — **II** *v. n.* a. klatschen.

clister (klĭs'-tĕr) *s.* = clyster. [schließbar.)]

clisto-... ☽ in [illegible] (schließend.)

clistocarpous ☽ ✿ (klĭs-tō-kă'r-pŭs) *a.* (schlußfruchtig (von Laubmoosen).

clit (klĭt) *a.* 1. † dicht, nebelig (Luft). — 2. *prov.* steif, schwer, klebrig (Brot).

clit-bur ✿ † (klĭt'-bŏr') *s.* = burdock.

clitch † *ob. prov.* (klĭtsh) [a. e. *clyce(clan)* *v. e.* **I** *v. a.* 1. Wasser schöpfen. — 2. fest [illegible]. — 3. zs.-kleben. — **II** *v/n.* 4. steif oder klebrig werden; ankleben, anhaften.

clitchy ✎ *Am.* (klĭ'tsh-tĕ) *a.* klebrig, steif.

clite (klīt) *s.* 1. ✿ = cleavers. — 2. *prov.* Lehm *m*, Schmutz *m*.

clitellum ☽ (klĭt-tĕ'l-ŭm, *CT.D* klī-), *pl.* **~a** (~-ă) [neu-lt.] *s., zo.* Gürtel *m* des Regenwurms.

clithers ✿ (klĭ'dh-ĕrz) = cleavers [wurms]

clitoris ☽ (klĭ'-tŏ-rĭs) [grch.] *s., anat.* Kli'toris *f*, Kitzler *m*.

clitter † *obs. prov.* (klĭ'-tĕr) **I** *v/n.* 1. a. 1. = chatter. — 2. zirpen (vgl. chitter). — 3. mit den Flügeln flattern. — **II** *s.* 4. Stemmhausen *m*. — 5. Gelatter *n*.

clitter-clatter (~-klăt'-tĕr) *s.* 1. Geräusch *n*, Gerassel *n*, Geklapper *n*. — 2. Geschwatz *n*.

Clive[1] (klīv) *npr.* (Pers.); bes. Lord ~, Begründer der britischen Macht in Ost-I. (1725–1774).

clive[2] † (~) **I** *s.* = clift. **II** *v.* = cleave[1].

cliver *prov.* (klī'-vĕr) *s.* = cleaver. [a.[2].]

clivers ✿ (klĭ'-vĕrz) *s.* = cleavers.

clives (klī'vz) *s.* = clevis.

clivity ✎ (klĭ'-vĭ-tĕ) [lt.] *s.* Neigung *f* des Bodens. [*a.* abschüssig.]

clivose, ~ous † (klī'-vōs, -vŭs) [lt.]

clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! Lumpen!, alte Sachen! (Straßenruf in London).

cloaca (klō-ā'-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ßi**, **~as**, ~kaſ) 1. Kloake *f*; unterirdischer Abzugskanal. — 2. Abtritt *m*. — 3. ☽ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m*, Mastdarm-ende *n* (bei Vögeln, Fischen, Reptilien *&c.*). — 4. ☽ *med.* Ausflußöffnung *f* für krankhafte Materie. — 5. *fig.* Kloake *f*, Sumpf *m*.

cloacal (klō-ā'-kăl) *a.* 1. zu e. Kloake gehörig; Kloaken-... — 2. ☽ *zo.* das Mastdarm-ende (s. cloaca 3) betreffend.

cloak (klōk) [a/s. *cloke*, *cloque*, *cloche*; mlt. *cloca*] **I** *s.* 1. Mantel *m*; military ~ Militärmantel *m*; † drunkard's ~ ehm. einem Trunkenbold zur Strafe übergestülptes Faß. — 2. *zo.* Mantel *m* der Weichtiere. — 3. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 4. *fig.* Decke *f*; ~ of snow Schneedecke *f*. — 5. †: a) Talar *m* (geistliches oder akademisches Gewand); b) *fig.* presbyteria'nischer Geistlicher; c) *fig.* Puritani'smus *m*. — 6. † Plymouth ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* 7. a. 7. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — 8. *fig.* bemanteln, verbergen (a. to ~ up)

cloakage ✎ (klō'-kĕj) *s., fig.* Bemanteln *n*

cloak-anemone ☽ (klō'-kă-nĕm-ō-nē') *s., zo* Art Seerose *f* (Bolv'p; *Adamsia palliata*).

cloak-*bag* † (klō'-băg), **~-bearer** † (~-bā-rĕr) *s.* Mantelsack *m*, Felleisen *n* (a. *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.*, □ 1. in e-n Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloaket † (klō'-kĕt) *s.* Mäntelchen *n*.

cloak-father † (klō'-t-fā-*dh*ĕr) *s.* angeblicher, vorgeschobener Urheber.

cloaking (klō'-kĭng) **I** *a.* 1. *fig.* verbergend, bemantelnd. — **II** *s.* 2. Einhüllen *n* in e-n Mantel. — 3. *fig.* Bemantelung *f*, Verheimlichung *f*. — 4. ✱ Mantelstoff *m*.

cloakless (klō'-klĕs) *a.* ohne Mantel.

cloak-pin (~-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.* &c. Garderobe *f*. — 2. Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f*. — 3. 🚂 Gepäckkammer *f*.

cloak-twitcher F † (klō'-twĭt-shĕr) *s* Mantelidieb *m*.

cloam † *ob. prov.* W. (klōm) [a. e. *clām*; vgl. dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Thon *m*, Lehm *m*. — 2. Thon-, Töpfer-ware *f*. — **II** *v. a.* 3. a. 3. mit Thon oder Lehm verschmieren.

cloamen *prov.* (klō'-mĕn) *a.* irden, thonern.

cloamer † (klōᵘ'mᵉr) *s.* Töpfer *m.*

cloath etc., &c. † = clothier, &c.

clob *provc.* (klŏb) *s.* 1. thoniger Erdklumpen. — 2. = club.

clobber ✎ (klŏ'bᵉr) **I** *s.* 1. Art Salbe aus Mehl u. Asche zum Verschmieren bauchiger Stellen im Schuhwerk. — **II** *vt.* u. a. 2. schadhafte Stellen im Schuhleder verschmieren. — 3. ausflicken (Kleider, Stube etc.).

clobberer (klŏ'bᵉr-ᵉr) *s.* 1. Schuhflicker *m.* — 2. Flickschmiere *f.* — 3. = clobber *m.*

clochard † (klŏ'-schārd) *s.* = clocher.

cloche (klōsch) [fr.] *s.*, *hort.* Glasglocke *f* für junge Pflanzen.

clocher † (klŏ'-schᵉr) [fr.] *s.* Glockenturm *m*; Glockenstuhl *m*.

clochette (klō-schĕt') [fr.] *s.* Glöckchen *n*.

clochier † (klŏ'-schi-ᵉr) *s.* = clocher.

clock (klŏk) [m. e. *clok kle*, *clocke*; dtsch Glocke] **I** *s.* 1. (Pendel-, Wand-, Schlag-, Turm-)Uhr *f*; ⚓. — 2. † oder *sl.* Taschenuhr *f*. — 3. † Glockenschlag *m*, Stunde *f*. — 4. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock); ✎ of the ~; † of ~, a ~, at the ~, ~; ⚓. — 5. ✎ † Federkrone *f* des Löwenzahns, weil sie Kinder nach der Zahl der Abblasungsversuche die Zeit bestimmen. — 6. † Glocke *f*. — 7. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen, bes. *ent.* Mist-, Roßkäfer *m* (*Geotrupes*). — 8. eingewebte oder eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. — **II** *v. a.* ⚓ a. 9. nach der Uhr abmessen, bestimmen. — 10. bedeutet (mit dem Kommel bei unbeweglicher Glocke) läuten. — 11. † von der Henne: glucksend rufen (a. *fig.*). — 12. *provc.* ausbrüten (a. *fig.*). — **III** *vereinz. u. provcN. v/n.* ⓘ a. 13. glucksen (Henne; *fig.* von ähnlichen Lauten). — 14. bedeuten.

Zu ~ 1: astronomical ~ astronomische Uhr; Dutch a ~, (*provc.* in a ~ wooden n ~ Schwarzwälder Uhr; eight-day ~ acht Tage gehende Uhr; electrical ~ elektrische Uhr; ornamental ~ Pendule *f*, Stubenuhr; silent ~ Uhr, die nicht schlägt; standard ~ Normaluhr; striking (bes. chiming) ~ Schlaguhr; tower ~ Stuhr, Standuhr; watchman's ~, tell-tale ~ (Wächter-) Kontrolluhr; weights *pl.* of a ~ Uhrgewichte *n pl.*; as regular as a ~, like a ~ pünktlich, regelmäßig wie eine Uhr; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine gesetzmäßige Stunde; the ~ is fast (slow) oder the ~ gains (loses) die Uhr geht vor (nach); the ~ is out of order die Uhr ist nicht in Ordnung; to put the ~ back (on) die Uhr nach-, vorstellen; to put (od. set) the ~ right, to regulate the ~ die Uhr stellen, richten; the ~ is run down die Uhr ist abgelaufen; the ~ stops die Uhr bleibt stehen, hier: ~ strikes the wrong time die Uhr schlägt falsch; ✎ *fig.* when one's ~ strikes wenn [-s Stunde schlägt; the ~ struck the half hour die Uhr schlug halb; to wind up a ~ eine Uhr aufziehen.

Zu ~ 4: what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr; I shall be here at five (o'clock) ich werde um 5 Uhr hier sein; *fig.* to know what o'clock it is wissen, was die Glocke geschlagen hat, Bescheid wissen; to tell the ~ die Uhr kennen (bes. von Kindern).

clock-*alarm* ⊖ (klŏ'k-ᵉlā'rm) = alarm 7.

~beetle *provc.* (~-bītl) *s.*, *ent.* = clock 7.

~bell (~-bel) *s.* Schlagglocke *f* der Uhr.

~calm ⚓ (~-kām) *s.* völlige Windstille.

~case (~-kēs) *s.* Uhrgehäuse *n*.

~casting (~-kās'-tiṅ) *s.* Werk *n* der Gießerei.

~dial (~-dā'-l) *s.* Zifferblatt *n*. [Uhr.]

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien gesäumt (Strümpfe, i. clock 8).

clock-*face* (klŏ'k-fēs) *s.* 1. Zifferblatt *n* — 2. die angezeigte Zeit.

~-finger (~-fiṅ'-gᵉr) *s.* = clock-hand.

~frame (~-frēm) *s.* Uhrkasten *m*.

~glass (~-glās) *s.* 1. Uhrglas *n*. — 2. Glasglocke *f* über einer Uhr.

~hand (~-hand) *s.* (Uhr-)Zeiger *m*.

~keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Uhrensteller *m*.

~key (~-ki) *s.* Uhrschlüssel *m*. [eintönig.]

~like ⚓ (~-līk) *a.* regelmäßig wie ein Uhr;

~maker ⚓ (~-mē-kᵉr) *s.* Uhrmacher *m*.

~master (~-maß-tᵉr) *s.* = clock-keeper.

~movement (~-muw-mᵉnt) *s.* Uhrwerk *n*.

~mutch ⚓ *Am.* (~-mŭtsch) [holl. *clapmuts*] *s.* Art Frauenhaube *f*.

~pulley ⊖ (~-pul-ᵉ) *s.* Uhrmacherei: Kloben *m*.

~puzzle (~-pŏßl) *s.* Vexier-Uhr *f*.

~quarters (~-kwā'-tᵉrs) [*pl*] Viertelstundenschlag *m* der Uhr.

~setter (~-ßĕt-tᵉr) *s.* = clock-keeper.

~smith ✎ (~-ßmith) *s.* = clock-maker.

~spring (~-ßprin⁸) *s.* Uhrfeder *f*.

~star (~-ßtā'ᵉ) *s.*, *ast.* Fundamentalstern *m* zur Bestimmung der Sternzeit.

~stocking (klŏ'k-ßtŏk-in⁸) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 8).

~tower (~-taū-ᵉr) *s.* Uhrturm *m*.

~turret (~-tŏr-ᵉt) *s.* kleiner Uhrturm.

~watch (~-wŏtsch) *s.* schlagende Taschenuhr.

~weight (~-wet) *s.* Uhrgewicht *n*.

~wise ⚓ (klŏ'k-wāi) *adv.* wie der Uhrzeiger (sich bewegend).

~work ⚓ (~-wŏ'k) **I** *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*); as regular as ~, like ~ regelmäßig wie ein Uhrwerk. — **II** *a.* wie ein Uhrwerk, regelmäßig, automatisch, mechanisch.

clod (klŏd) [m. e. *clodde*; siehe clot] **I** *s.* 1. Klumpen *m*, bes. Lehm-, Erd-klumpen *m*, Kloß *m*, Scholle *f*; to turn to ~s klumpig werden. — 2. ✎ Erdboden *m*, Grund *m*, Scholle *f*. — 3. Rasenstück *n* mit der daran hängenden Erde. — 4. *fig.* menschlicher Leib, Erdenkloß *m*. — 5. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — 6. *provc.* Aalquaste *f* (= bob² 1i). — 7. *provc.* heftiger Schlag. — 8. Schulterstück *n* des Rindes. — 9. ⚒ der Steinkohle beigemischte Schiefer- etc. Stücke. — **II** *v.a.* ⓘ e. 10. † *agr.* Land durch Eggen etc. von Erdklumpen befreien. — 11. *provc.* mit Erdklumpen oder Steinen bewerfen. — 12. zu Klumpen ballen, formen. — 13. † bedecken, einschließen. — **III** *v/n.* ⓘ e. 14. mit Erde od. Steinen werfen (at nach). — 15. mit der Aalquaste fischen (= bob² 2b).

clod-beetle ⊖ (klŏ'd-bītl) *s.*, *agr.* Schollenschlägel *m*. [crusher.]

clod-breaker (klŏ'd-brē-kᵉr) *s.* = clod-

clod-crusher (klŏ'd-krŏsch-ᵉr) *s.* 1. ⊖ *agr.* Walze *f*. Schollenbrecher *m* (zum Zerkleinern der Grettfelge). — 2. *contp.* = clod-hopper 1.

clodded (klŏ'd-ᵉd) *a.* klumpig.

clodder † oder *provc.* (klŏ'd-ᵉr) **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *s.* Gerinnsel *n*; Klumpen *m*.

cloddiness (klŏ'd-i-nᵉß) *s.* 1. = clottiness. — 2. = cloddishness.

cloddish (klŏ'd-isch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [sches Wesen.]

cloddishness (~-nᵉß) *s.* plumpes, bäuri-

cloddy (klŏ'd-ᵉ) **I** *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.* bäurisch, gemein; plump. — **II** *provc.*, *s.* (*pl.* ~lies, ~ᵉs) 3. = clod-hopper 1.

clod-*fishing* (klŏ'd-fisch-in⁸) *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste (s. bob² 1i).

~hopper ⚓ (~-hŏp-ᵉr) *s.* 1. *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m*; ⚓ Kaffer *m*. — 2. ~s *pl.* schwere Schuhe *m/pl.* des Matrosen. — 3. *orn.* Weißkehlchen *n*, Steinschmätzer *m* (*Saxicola œnanthe*).

~hopping (~-hŏp-in⁸) *a.* plump, ungeschickt.

~pate ⚓ (klŏ'd-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m*.

clod-pated ⚓ (klŏ'd-pē-tᵉd) *a.* einfältig, dumm. [pate.]

clod-*pole*, **~-poll** ⚓ (klŏ'd-pōl) = clod-

clof (klŏf) *provc.* u. *provcN.* (klŏf) *s.* Kluft *f*.

cloff ⚒ (klŏf) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs auf 3 cwt. oder ¹/₂₀).

clog (klŏg) **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m*. — 2. Krampen *m*. — 3. schwerer Klotz, Fußfessel *n*, Spannstrick *m* etc. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f*. — 5. ⊖ Hemmschuh *m*. — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — 8. = clog-dance. — 9. † = clog-almanac. 10. ⚒ *provc.* Letten *m* in den Bergwerksschichten. — 11. ✿ † Tannenzapfen *m*. — **II** *v. a.* ⓘ e. 12. durch Überlastung hemmen; beladen, überladen; belästigen; ⚓. — 13. e-m Tiere einen Klotz, Knüppel etc. anlegen (vgl. ~ 3). — 14. hindernd anhaften; hindern, hemmen, erschweren (auch *fig.*). — 15. verstopfen (with mit); a. to ~ up. — 16. ⊖ Feile, Säge verschmieren. — 17. j-m Holzschuhe anziehen. — **III** *v.n.* ⓘ e. 18. ⊖ von einer Feile, Säge: sich verschmieren, sich versetzen. — 19. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

Zu ~ 12: to ~ one's stomach sich den Magen überladen; to ~ one's shoes with dirt die Schuhe durch angetretenen Schmutz beschweren; to be ~ged with business mit Geschäften überladen sein, sich infolge Geschäftsüberhäufung im Rückstand befinden.

clog-*almanac* † (klŏg-ᵉl'-mā-nāk) *s.* Kerbkalender *m* (Einkerbungen eines Holzblocks).

~burnisher ⊖ (klŏg-bᵉr-nⁱ-schᵉr) *s.* Polier-Instrument *n* für Messer.

~dance (klŏg-dānß) *s.* Holzschuhtanz *m*.

~dancer (~-dan-ßᵉr) *s.* Holzschuhtänzer(in)

~dancing (~-dan-ßiṅ) *s.* Holzschuhtanz *m*.

clogger (klŏg-ᵉr) *s.* Holzschuhmacher *m*.

clogginess (klŏg-i-nⁱß) *s.* Gehemmtsein *n*.

clogging (klŏg-in⁸) **I** *s.* 1. Hemmnis *n*, Hindernis *n*. — 2. Verbinden mit Holzsohlen. — **II** *a.* 3. hindernd, hemmend.

cloggish † (~-isch) *a.* = clogging 3.

cloggy (klŏg-ᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloghead (*MU.* klŏg-ᵉd, *CT.D.* klŏg-hĕd) *s.* runder irischer Glockenturm.

Clogher (klŏg-ᵉr, klŏ'dsch-ᵉr) *npr.* (irisches Dorf).

clog-hornpipe (klŏg-hōᵘr-n-paip) *s.* der hornpipe-Tanz, in Holzschuhen getanzt.

clog-pack ⚒ (klŏg-pāk) *s.* = chock 2.

clogweed ✿ (klŏg-wīd) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Apostelmilchkraut *n* (*Scabiosa arvensis*). [werfen *m*.]

clog-wheat ✿ *provc.* (klŏg-(h)wit) *s.* Bartwurf

cloison ⊖ (klŏ-ßōn, fr.: klŏa-sōng') [fr.] *s.* Abteilung *f*, Scheidewand *f* (Email-Arbeit etc.).

cloisonnage ⊖ (klŏi'-ßᵉn-ᵉdsch, fr.: klŏa-sŏna'sch) *s.* 1. Herstellung *f* von cloisonné work. — 2. = cloisonné work.

cloisonné ⊖ (fr.: klŏa-ßŏ-ne') [fr.] *a.* mit Abteilungen versehen; ~ work eine Art Email-Arbeit mit eingelegten Metallstreifen etc. (Email).

cloister (klŏi'-ßtᵉr) [m. e. *clostre*, *claustrum*] **I** *s.* 1. † Einsiedelei, Zelle *f*. — 2. Kloster *n* (a. *fig.*). — 3. ~s *pl.* Kreuzgang *m*. — 4. ~s *pl.* Verbindungsgänge *m pl.* — **II** *v.a.* (a. to ~ up) 5. [illegible] 6. einsiedlerisch leben. — *Syn. cloister* [illegible] oder im besonderen Sinne [illegible] kloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.

cloisteral † (klŏi'-ßtⁱ-n-ᵉl) *a.* = cloistral.

cloistered † (klŏi'-ßtᵉrd) *a.* [illegible] Kreuzgang [illegible]. — 2. im

Kloster eingeschlossen, ein Kloster bewohnend; Kloster... 3 *fig.* einsam, zurückgezogen, abgeschieden, verborgen. [Nonne *f.*]

cloisterer † (klɔi'stə-rə) *s.* Mönch *m*, Nonne *f*.

cloisteress [klɔi'stə-ris] *s.* = cloistress.

cloister-garth (klɔi'stə-gâ*th*) *s.* 1. Klostergarten *m*, -hof *m*. 2. *arch.* von Kreuzgängen umgebener Hof.

cloistral (klɔi'strəl) *a.* 1. zu einem Kloster gehörig, Kloster-... 2. *fig.* abgeschieden, zurückgezogen.

cloistress † (klɔi'strəs) *s.* Nonne *f*.

cloit (klɔit) I *v.n.* u. *a.* schwer hinfallen. II *s.* schwerer Fall.

cloke † *obs. prov.* (klōk) *s.* u. *v.* = claw; cloak; clutch. [to climb.]

clomb[1] † *obs. poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* von **clomb**[2] † *obs. prov.* (klōm) *s.* u. *a.* = cloam.

clomer *prov.* (klō'mə) *s.* = clamer.

clomp *prov.* (klɔmp) = clamp; clump.

clomperton † (klɔm'pə-tən) *s.* = clown 2.

clonic ℌ (klɔ'nik) *a.* (*s.*) *med.* klonisch, krampfhaft zuckend, *-ous* (*-əs*). klonisch; ~ spasm klonischer oder zuckender Krampf *m*.

clonicity ℌ (klɔ-ni'sə-ti) *s.*, *med.* klonischer Zustand.

Clonmel (klɔn-mē'l) *npr.* (irische Stadt).

clonus ℌ (klō'nəs) [auch] *s.*, *med.* = clonic spasm (s. clonic).

cloof *prov.* (klūf) *s.* Kluft *m*.

cloom † (klūm) *s.* u. *v.* = cloam.

cloop (klup, *Milt.* klūp) I *int.* u. *s.* gluckender Ton, der beim Ausgießen einer Flasche entsteht; a. den dadurch verursachten Laut. II *v.n.* einen gluckenden Ton hören lassen.

cloot *prov.* u. *N.* und *Scot.* (klūt) *s.* 1. gespaltener Huf; Klaue *f*; to talk to their ~s auskreißen (Vieh). — 2. *fig.* Stück *n* Vieh. — 3. **Cloots** *pl.* = Clootie 1.

Clootie (*Scot.* klūt'-ti) *s.* 1. der Teufel (auch Auld ~). — 2. ~s = cloot 1.

clop ↘ (klɔp) *v/n.* (u. e.) hinken, humpeln.

Clorinda (klō-rin'-da) *npr.* Klorinde *f*.

clort *prov.* (klō't) *s.* = clart. [(Wa.).]

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*] I *verb active* 1. ↘ einschließen, umgeben, umfangen (von Mauern, Dunkelheit etc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen, zumachen; sperren; ℣. — 3. † eng zusammen-bringen, -binden, -rücken; vereinigen. — 4. ✕ to ~ (the) ranks oder files die Reihen, Glieder schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ⊙ Schuhmacherei: die Stücke des Oberleders zusammennähen. — 6. gegen einen Schlag etc. decken; die Augen verdecken (with mit, durch); behind hinter). — 7. ab-, beschließen, (be-) endigen, zu Ende bringen; ℣. — 8. ⚓ dicht herankommen an, sich nähern; we ~d the island wir näherten uns der Insel; to ~ the wind an den Wind gehen. — 9. in Verbindung mit *adv.*: to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **down** durch Niederlassen schließen; ⚓ to ~ down the hatches die Luken schließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ↘ Fenster etc. von innen zumachen; to ~ **off** Rechnung etc. abschließen, to ~ **up**: a) verschließen, zumachen; verstopfen, to ~ up a cask ein Faß schließen, zuspunden; b) umschließen; c) beenden; d) *typ.* to ~ up the matter den Satz ausdrücken. — II *verb neuter* (s. b.) 10. (sich) schließen ℣. — 11. eng zusammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ℣. — 12. sich vereinigen; betreten; beistimmen; übereinkommen (with mit); ℣. — 13. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 14. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit); ℣. — 15. decken (b. Straßenschlag-Spiel). — 16. im Verbog mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round), to ~ **in**: a) herumbrechen (Nacht etc.); **upon** über); **night had ~d in** es war dunkel geworden; b) dann kommen (Nacht, Winter, Krankheit etc.); c) abnehmen (Tage etc.); d) eng anschließen, sich nähren, e) ℣ eng werden (**with** mit); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ✕ sich schließen; b) *typ.* dicht, kein Zeilenfall; to ~ **upon** einverleiben, to ~ **with** to. ~, **a proposal ein Anerbieten, e-n Vorschlag annehmen, ihm beistimmen**; to ~ with a p. mit jm handgemein werden, to ~ with the devil mit dem Teufel ringen. — III *substantive* 17. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*, ℣. — 18. ⚓ Enge *f* eines Meeresarmes. — 19. ⚓ Verbindung *f*, Vereinigung *f*. — 20. Handgemenge *n*; bes. im Faustkampf. Griff *m* um den Leib des Gegners; **to come to the ~ handgemein w.** — 21. † in the ~ of nicht beim Anbruch der Nacht.

Zu close[1] **2:** to ~ hermetically luftdicht verschließen, verlöten etc.; ⊙ to ~ the rivet den Niet verhämmern; to ~ the door upon a p. die Tür hinter jm zumachen; *fig.* jn verstoßen, nichts mehr mit jm zu thun haben wollen; every door is ~d against me jede Tür ist mir verschlossen; he ~d his eyes for ever er schloß die Augen für immer; it is time to ~ (the shop, Acten etc. in Betreff des Ladens etc.) zu schließen; ~ the envelope!, the shutters, &c. machen Sie das Couvert, die Fensterladen etc. zu; ⚓ to ~ the hatchways die Luken schließen; *math.* a ~d curve eine geschlossene, in sich selbst zurückkehrende Kurve; *elect.* to ~ the circuit, the current die Leitung, den Strom schließen; *arch.* to ~ the raft den Dachstuhl einfahren, schließen; *arch.* to ~ a vault ein Gewölbe abschließen.

Zu ~ 7: ✾ to ~ an account, a bargain e. Konto, e-n Kauf abschließen; to ~ one's days seine Tage beschließen, sterben; now I must ~ my letter ich muß jetzt ... schließen; to ~ a speech e. Rede beenden; the subscription-list will be ~d to-morrow. Ganze Anzahlgeliste wird morgen geschlossen werden.

Zu ~ 10: difficulties are closing around me Schwierigkeiten umgeben mich von allen Seiten; the door ~s well die Thür schließt gut; the flowers ~d die Blumen schlossen sich; the waves ~d over him die Wellen schlugen über ihm zusammen; ✕ the left wing ~d round the enemy der linke Flügel umzingelte den Feind; the wound will not ~ die Wunde will nicht heilen.

Zu ~ 11 ✕: ~ to the right! rechts schließt Euch!; **rear rank ~ up!** letztes Glied aufgeschlossen, marsch!; ⚓ ~ up! Grundstellung!; Geschwindigkeit!

Zu ~ 12: to ~ (up on) measures sich über Maßregeln verständigen.

Zu ~ 14: the wrestlers ~d together die Ringkämpfer packten sich.

Zu ~ 17: to bring to a ~ beschließen; ein Ende machen mit, beendigen, to come to a ~ zum Schluß kommen, schließen; I must bring my letter to a ~ ich muß meinen Brief zum Abschluß bringen; ~ of navigation, Schiffahrt-Sperre *f*; ~ of the year Jahresschluß *m*.

close[2] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*] I *adjective* 1. (s. b.) ~ly (-li) 1. ~ness (-nis) 1. verschlossen, zugemacht, dicht; ℣. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; ℣. — 3. *fig.* verborgen, versteckt, geheim, zurückgezogen, zurückhaltend, verschlossen, geheim, geheimnisvoll; ℣. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff; ℣. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (von Raum, Wetter), ℣. — 6. eng, gedrängt (Satz etc.); kompakt (Druck); kurz, knapp, gedrängt (Stil etc.); ℣. — 7. fest, dicht, massiv; ℣. — 8. † lederig, zäh; ℣. — 9. nahe, dicht, eng; ℣. — 10. vertraut, innig; ℣. — 11. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich, ℣. — 12. genau, getreu (Copie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unausbleiblich, streng logisch; ℣. — 13. bei Kasse, knapp. — 14. kurzweg, genau, sparsam, kurz; ℣. — 15. kaum, schwer zu erlangen; ℣. — 16. tief (Trauer). — 17. *her.* an der Seite geschlossen (Flügel der Vögel). — 18. fast gleich, zweifelhaft (Wahlen etc.); ℣. — 19. *parl.* ~ seat durch ein ~ borough (s. borough 2) vertretener Sitz. — II *adverb* 20. geschlossen, zu; ℣. — 21. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; ℣. — 22. emsig, eifrig; ℣. — 23. nahe; dicht bei, dicht an etc.; ℣. — 24. eng, dicht; ℣. — 25. knapp; genau, sparsam; ℣. — *Syn. close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* gerade nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum und Zeit, *nigh* auf den Raum. — III *substantive* 26. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*, Einfriedigung *f*; Hof *m* (vor Kirchen- und Schloßmauern etc.). — 27. ↘ *fig.* Gesellschaft *f* (der Domherren etc.); Dom-kapitel *n*. — 28. (*Scot.*: Haus-) Gang *m*, Durchgang *m*. — Vgl. ~[1].

Zu close[2] **1:** ~ box verschlossene Büchse; ~ boxes *pl.* Verschlagsitze *pl.* auf Tampfern; ~ carriage geschlossener Wagen; ✕ in ~ columns *pl.* in geschlossener Kolonne; *eccl.* ~ communion s. communion 1 ℣; ~ corporation geschlossene Korporation; ✕ ⚓ ~ line geschlossene Linie; ⚓ ~ port Binnenhafen *m*; ~ rolls oder writs *pl.* unter dem großen königl. Siegel gegebene königl. Schreiben *n/pl.*; *hunt.* ~ season in der Hirsch Schonzeit *f*; *gr.* ~ vowel geschlossener Vokal; to keep a ~ mouth keinen Mund halten; ⚓ to take in a ~ reef dicht reffen; *prverb.* ~ mouth catches no flies wer haben will, muß zugreifen.

Zu ~ 2: to keep in ~ confinement od. prison in strenger Haft halten; ~ prisoner Gefangene(r) in engem Gewahrsam. *fig.* j. der an das Haus gefesselt ist.

Zu ~ 3: as ~ as a coffin unfähig wie das Grab, ~ confinement schwere Entbindung; ~ drinking langwieriges Zechen; ~ fit (of) langwieriger Anfall (von); ~ as wax stumm wie ein Fisch; ~ tooth, ~ worm s. close[2] 1 ℣.

Zu ~ 4: ~ combat enger Kampf; *fig.* to be in ~ quarters sehr eingeengt sein.

Zu ~ 5: ~ day schwüler Tag; ~ room dumpfiges Zimmer; ~ weather trübes, drückendes Wetter. [(Wa.).]

Zu ~ 6: ~ crop fortgesetztes Abmähen

Zu ~ 7: ~ piece of cloth dichtes Stück Tuch; ~ walk dichter Laubengang.

Zu ~ 9: to bring in (to) ~ contact in nahe Berührung bringen; ✕ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Feuer; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden; to give ~ chase to dicht verfolgen, j-m auf den Fersen sitzen.

Zu ~ 10: upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; ~ breeding Inzucht *f*; ~ connection inti'me Bekanntschaft; in ~ conversation in vertrautem Gespräch; ~ correspondence vertrauter Briefwechsel (s. a. 12 ℣); ⚙ ~ groups *pl.* verwandte Gruppen *f pl.*

Zu ~ 11: ~ attention angestrengte, gespannte Aufmerksamkeit; ~ contest heftiger Kampf; ~ debate eifrige Dis-

fussion; ~ study eifriges Studium; ~ work anhaltendes Arbeiten.

Zu close² 12: ~ analogy große Ähnlichkeit; ~ attention to one's duties strenge Pflichterfüllung; ~ correspondence genaue Übereinstimmung; ~ observer gründlicher, scharfer Beobachter; ~ reasoning bündige Beweisführung.

Zu ~ 14: ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*; P *fig.* ~ shaving Übervorteilen *n*; Spartanismus *f*; Geiz *m*.

Zu ~ 15: money is ~ Geld ist knapp.

Zu ~ 18: it was ~ betting that ... es war ebenso wahrscheinlich wie nicht, daß ...; ~ election Wahl, bei der die Zahl der abgegebenen Stimmen ziemlich gleich ist; ~ race, ~ run Wettlauf, bei dem die Nebenbuhler dicht beieinander sind; Sport: ~ victory schwer errungener Sieg; ~ vote unsichere Wahlstimme.

Zu ~ 20: the door is not shut ~ die Thür ist nicht dicht zu; draw the curtains ~ ziehen Sie die Vorhänge fest zu; the window fits ~ das Fenster schließt gut.

Zu ~ 21: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 22: to keep (oder to sit) ~ to work emsig arbeiten; to sit ~ at one's books unablässig bei den Büchern sitzen; stick ~ to it! halten Sie sich fleißig daran!; to study ~ fleißig studieren.

Zu ~ 23: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein, dicht bevorstehen; ⚓ to be (oder lie) ~ in shore dicht am Lande sein; the post-office is quite ~ by das Postamt ist ganz in der Nähe; it is ~ upon five o'clock es ist gleich 5 Uhr; he is ~ at my heels er ist dicht hinter mir; come ~ to me kommen Sie dicht heran; to come ~ up with a p. mit j-m Schritt halten, j-m dicht folgen; to draw ~ to a p. dicht an j-n heranrücken; to fit ~ to the body eng anschließen (Kleider); to follow ~ behind dicht, auf Schritt und Tritt, auf den Fersen folgen; on misfortune followed ~ upon the other ein Unglück folgte dem andern auf dem Fuße; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; to happen ~ upon each other rasch aufeinander folgen; ~ upon 5000 persons es waren nahe an 5000 Personen anwesend; he is ~ upon 60 er ist ganz nahe an die Sechzig; *prov.* ~ sits my shirt, but ~r my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 24: they are packed ~ together sie sind eng zusammengepackt.

Zu ~ 25: to keep a p. ~ j-n knapp halten; to cut ~ knapp abschneiden; to shave ~ glatt rasieren.

close-banded (klō'ß-bän-d°d) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

close-barred (klō'ß-bard) *a.* dicht verschlossen (*sc.*).

~-bed *provcN.* (~-bēd) *s.* = box-bed.

~-block ⊙ (~-blok) *s.*, *mech.* geschlossenes Zapfenlager.

~-bodied (~-bŏd-i°d) *a.* **1.** eng anschließend (von Kleidern). — **2.** ✎ = close-grained.

~-burning ⚒ (~-bē°r-nin°) *s.* Magerkohle *f*.

~-compacted (~-i°m-pāk-t°d) *a.* dicht gedrängt.

~-couched † (~-kautscht) *a.* verborgen.

~-cropped, ~-cropt (~-knŏpt) *a.* kurz geschnitten od. geschoren.

~-curtained (~-kē'-t'nd) *a.* mit geschlossenen Vorhängen.

~-dealing (~-di-lin') *a.* von Personen: sehr genau; F prosi'tlich.

~-fights ⚓ † (~-fäitß) *s/pl.* = close-quarters.

~-fist (~-fißt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

~-fisted (~-fiß-t°d) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-fistedness (~-n°ß) *s.*, *fig.* Knauserei *f*.

~-fulling ⊙ (~-ful-in°) *s.* Festwalken *n* des Tuches. [Muskelfasern *m*.]

~-furnace ⚒ ⊙ (klō'ß-fō'-n°ß) *s.*, *metall.*

~-gauntlet † (~-gänt-l't) *s.* Eisenhandschuh *m* mit beweglichen Fingern.

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein etc.).

~-handed (~-hän-d°d) *a.* **1.** ~ battle Handgemenge *n*. — **2.** † = close-fisted.

~-hauled ⚓ (~-hâd) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

~-head (mott. (~-hēd) *s.* Eingang *m* in eine Hirsche Gasse (*sc.*). [dicht aneinander.]

~-legged (~-lägd) *a.* mit den Beinen

~-linked ⊙ (~-linkt) *a.*: ~ chain Kettenglied *n*.

closely (klō'ß-li°) *adv.* **1.** geschlossen, verschlossen. — **2.** streng, scharf; F. — **3.** dicht, eng, kurz; F. — **4.** dicht hintereinander; F. — **5.** † heimlich, verborgen. — **6.** eifrig, fleißig; heftig; F. — **7.** genau, gründlich; F. — **8.** sparsam. — **9.** vertraut.

Zu ~ 2: he is ~ confined er ist in strengem Gewahrsam; to be ~ guarded scharf bewacht werden; a ~ kept secret ein streng bewahrtes Geheimnis; the police watched him ~ die Polizei hatte ein wachsames Auge auf ihn.

Zu ~ 3: ~ packed box dicht (fest) gepackte Kiste; we were ~ packed together wir waren eng zusammengepackt; a ~ planted field ein dicht bepflanztes Feld; he is ~ related to ... er ist eng verwandt mit ...; ~ shorn beard kurz geschorener Bart; ~ woven fabric dicht gewebter Stoff; ~ written letter eng geschriebener Brief.

Zu ~ 4: to follow ~ auf dem Fuße folgen; to pursue ~ dicht hinterher verfolgen.

Zu ~ 6: a ~ contested election e-e heftig bestrittene Wahl; ~ pressed hart bedrängt.

Zu ~ 7: I shall consider the matter ~ ich werde die Sache gründlich überlegen; he adhered ~ to the original er hielt sich genau an das Original; to translate ~ genau übersetzen. [machen.]

closen ✎ (klō'sn) *v/a.* (u. n.) eng schließen, fest)

closeness (klō'ß-n°ß) *s.* **1.** Festigkeit *f*, Dichtheit *f* e-s Körpers oder Gewebes. — **2.** Enge *f*, Knappheit *f*; F. — **3.** Verschlossenheit *f*, Verschluß *m*. — **4.** Verborgenheit *f*. Hartleibigkeit *f*. — **5.** *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **6.** Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — **7.** Dumpfheit *f* (e-s Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — **8.** Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — **9.** Vertraulichkeit *f*. — **10.** Treue *f*, Genauigkeit *f* (e-r Übersetzung etc.); F. — **11.** *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*; F. — **12.** *fig.* Hitze *f*, Wärme *f* (e-r Debatte). — **13.** enger Zusammenhang, enge Verbindung

Zu closeness 2: ~ of the writing Enge *f* der Schrift; *fig.* ~ of his style Knappheit *f* seines Stils; *fig.* ~ of friendship enge Freundschaft.

Zu ~ 10: ~ of the resemblance Größe *f* der Ähnlichkeit.

Zu ~ 11: ~ of confinement Strenge *f* der Haft; ~ of an argument Schärfe *f* eines Beweises. [fen, dicht.]

close-pent (klō'ß-pent) *a.* eng eingeschlossen

~-peopled (~-pipld) *a.* dicht bevölkert.

~-quarters ⚓ (~-kwŏr-t'rß) *s/pl.* eigtl.: 1. beim Entern zur Verteidigung bereitete holzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *m/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer[1] (klō'ß-j°r) *s.* **1.** Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schlußrichter *m*. — **2.** *arch.* Schlußstein *m*, Kopfziegel *m*. **3.** ⊙ Zurichter *m*; Schuhmacherei: Arbeiter, der die Teile des Oberleders zusammensetzt. — **4.** unumstößlicher Beweis; Bemerkung, gegen die sich nichts einwenden läßt.

closer[2] † (klō'ß-ß°r) *s.* Einfriedigung *f*.

close-reef ⚓ (klō'ß-rif) *v/a.* ①a. dicht reffen; under ~ed topsails mit dicht gerefften Marssegeln. [zugeknöpft.]

close-reefed (~-rift) *p.p.u. a.*, *fig.* gezwungen.

close-shaver ✂ (~-schē-w°r) *s.* **1.** ✎ guter Barbier. — **2.** *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

close-stool (klō'ß-stul) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ'ß-i°t) [a/f. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] **I** *s.* **1.** Kabine'tt *n*, Studier-, Arbeitszimmer *n*. — **2.** † Kabine'tt *n* eines Fürsten. — **3.** Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — **4.** † Schrank *m* für Kunstsachen, Kostbarkeiten etc. — **5.** Wandschrank *m*, Nische *f*; *fig.* skeleton in the ~ Familiengeheimnis *n*. — **6.** † (Schlaf-)Kammer *f*. — **7.** *her.* halber Sparren. — **II** *a.* **8.** geheim, besonder, privat. — **9.** theore'tisch; unpraktisch. Stuben-...Salon-... — **III** *v/a.* **10.** in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — **11.** *pass.* eine geheime Beratung oder Unterredung haben; he remained ~ed with the king for an hour er hatte e-e einstündige Unterredung mit ...

close-time ⑥ (klō'ß-tāim) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f*. [idlagung.]

closeting (klō'ß-i°-t'in°) *s.* geheime Beratschlo-

close-tongued (klō'ß-tŏn°d) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

close-toothed (klō'ß-tūth't) *a.* mit dicht stehenden Zähnen. [Stubengelehrter *m*.]

closet-reasoner (klŏ'ß-i°t-rīß'n-°r) *s.*

close-wall ⊙ (klō'ß-wâ) *s.*, *arch.* Umfassungsmauer *f*. [geleitet.]

close-wedged (~-wĕdgd) *a.* dicht eingekeilt.

closh[1] (klosch) *s.*, *vet.* **1.** Genußfäule e-s Zugviehs. — **2.** = Sterbeet der Hinterfüße.

closh[2] † (~) *s.* Art Regelspiel *n*.

closh-hook (klŏ'sch-huk) *s.* Haken *m* zum Aufhängen und Aufräumen des Bettzeugs.

closing (klō'ß-j°in°) [*close*[1] *ppr.* u. *s.* Schließen *n* etc. (s. to close); ~ scene Schlußszene *f*; ~ word Schlußwort *n*; ⊙ *typ.* sign of ~ up Umbrechzeichen *n*; ~ of the night Einbruch *m* der Nacht; ~ prices, ~ quotations *pl.* Schlußpreise *m/pl.*; Notierungen *f/pl.*; ~ of the [illegible] Thorschluß *m*. [Quetschung.]

closing-awl ⊙ (~-ôl) *s.* [illegible]

~-edge (~-ĕdsch) *s.* [illegible] des [illegible]

~-machine ⊙ (~-mä-schī'n) *s.* **1.** [illegible] *f* zum [illegible] — **2.** [illegible] *n*, *f* zum [illegible]

~-needle ⊙ (~-nī'd'l) *s.* [illegible]

~-seam (~-sīm) *s.* [illegible]

closure [illegible] **I** *s.* **1.** [illegible] Verschließung *f*, Verschluß *m*.

Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. § IX).

— 2. † das Gewichtabgehende, Einbuße *f*, Ausfall *m*. 3. *parl.* Schluß *m* der Session, to apply the ~ die Debatte für beendigt erklären. — **II** *v.a.* ① b. 4. (im engl. Parlamente eine Diskussion schließen; p-m das Wort entziehen.

clot [klot] (*a.e. clot(t)* Klotz, *s.a.* clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Substanz), the ~ geronnene Blutmasse, Blutkuchen *m*. — 2. ~ Grützlampen *m*. — 3. *prov.* ausgestochener Rasen. — 4. † Hagel *m*. — 5. ~ Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v.n.* ⑥. 6. gerinnen; klumpig werden; ✱ clotted wool Klunkerwolle *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. gerinnen lassen. — 8. † *obs. prov.* ⓐ klären b. Grützlampen bereiten; b) mit Grütze füttern. — 9. mit geronnener Substanz bedecken, allg. beschmutzen. — 10. *prov.* weben, nähen.

clot-bird ; (klŏt'-bĕrd) *s.* = clod-hopper 3.

clot-bur ✎ ; (klŏt'-bŭr) *s.* = burdock.

clote[1] ✎ (klōt) *s.* 1. = burdock. — 2. gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*).

clote[2] ; (klōt) *s.* = clot.

Cloten (klō'-t'n) *npr.* (*SH.C.*).

cloth [klŏth; *in* ~-*yard* klŏdh; *pl* **cloths** klŏthz; *in* ~-*yard* klŏdhz] **I** *s.* 1. ~ Tuch, b. Gewebe, *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, *collect.* Gewebe *pl*, Gewebe *n pl*, Tuchwaren *f pl*. — 2. ~ Tischtuch *n*, ~ Tischdecke *f*. — 3. ⚓: (a) Segel *n*; (b) ~s Segel *n pl*, coll. Segel *n pl*, Segelwerk *n*, Segelzeug *n*, Segel *n pl*, Segelfläche *f*, Segelfläche *f*, Segelfläche *f

cloth-*plate* ⊙ (klŏth-plēt) *s.* Gabelfuß *m*, gezogener Stahlschieber (einer Nähmaschine).
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Tuchpresse *f*.
~-presser ⊙ (~-prĕß-ᵉr) *s.* Stoffdrücker *m* (der Nähmaschine).
~-printer (~-print-tᵉr) *s.* Zeugdrucker *m*.
~-printing (~-print-tinᵍ) *s.* Zeugdruck *m*.
~-prover ⊙ (~-prūu-wᵉr) *s.* Fadenzähler *m*, Weberglas *n*.
~-rash ✾ † (~-räsch) *s.* Halbtuch *n*.
~-shearer (~-schi-rᵉr) *s.* Tuchscherer *m*.
~-shears ⊙ (~-schi'z) *s/pl.* Tuchschere *f*.
~-shop (~-schŏp) *s.* Buchbinderei *f* (für Pappdeckel- und Leinwand-Einbände).
~-shrinker ⊙ (~-schrinᵏ-kᵉr) *s.* Kremper *m*, Defatierer *m*. [*HO.*].
~-topped (~-topt) *a.*: ~ boot Tuchstiefel *m*.
~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwand handel.
~-weaver (~-wī-wᵉr) *s.* Tuchweber *m*.
~-weaving (~-wī-winᵍ) *s.* Tuchweberei *f*.
~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* mit Tuch überzogenes Polier-, Schmirgel-rad.
~-worker (~-wŏr-kᵉr) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.
clothy ↖ (klŏᵗʰ-ᵉ) *a.* tuchahnlich, tuchartig.
cloth-yard (klŏᵗʰ-ja'd) *s.* ehm.: Tuchelle *f*; ~ shaft od. arrow ellenlanger Pfeil.
clotpate † (klŏt-pēt) *s.* = clod-pate.
clotpole, clotpoll (klŏt-pōl) *s.* 1. = clod-pate. — 2. † *contp.* Kopf *m* (*SH. C.4,2,184*).
clotter † (klŏt-ᵗᵉr) *v/n.* = clodder.
clottiness (klŏt-ᵗ-nᵉß) *s.* klumpige Beschaffenheit.
clotty (klŏt-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klumpchen.
cloture (klō'-tuʳ, fr.: klo-tu'r) [fr.] **I** *s.* Schluß *m* (e-r Debatte). — **II** F *v.a.* ① b. zum Schluß bringen (i. a. closure).
clotweed ♀ ↖ (klŏt-wīd) *s.* gemeine Spitzklette (*Xanthium strumarium*).
clouch † (klaūtsch) *v.* und *s.* = clutch.
cloud (klaūd) [a/e. *clūd*; verwandt mit clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (a. *fig.*) ⅓. — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. a) Wolke *f*, dunkler Fleck in Steinen, Holz, Flussigkeiten; b) dunkler Fleck auf der Stirn des Pferdes; c) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*) in Zeugen. — 4. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; ⅓. — 5. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vogeln; ↖ von Personen). — 6. lose gestrickter Umhang für Damen. — **II** *v.a.* ① a. 7. mit Wolken bedecken, be-, um-wolken. — 8. *fig* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, e-n Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 9. ⊙: a) Stoffe wassern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. adern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewolkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v.n.* ① a. 10. sich be-, um-wolken (a. to ~ over, up). — 11. *fig.* sich verdunkeln. — 12. ⊙ *typ.* durchschlagen; schmitzen.

§ **Zu ~ 1:** ~s are gathering on the § horizon der Horizont umwölkt sich; the § ~ burst die Wolke entlud sich; burst of § the ~s Wolkenbruch *m*; *fig.* to drop § (od. to fall) from the ~s aus den Wol§ken fallen; ~ of dust Staubwolke *f*; ~ § of smoke Rauchwolke *f*; F *sl.* to blow § a ~ Tabak rauchen; every ~ has a silver § lining kein Unglück ist so groß, es birgt § ein Glück im Schoß.

Zu ~ 4: to cast a ~ upon (od. over) trüben, verbittern; to be in the ~s sich in Illusionen wiegen, faseln; traumen, geistesabwesend sein; to be under a ~ umwolkt sein, im Unglück od. in Verlegenheit sein; ~s gathered on his brow j-e Stirn verfinsterte (od. umwolkte) sich.

cloudage ↖ (klaūd-dᵉj) *s.* Wolkenmasse *f*, Gewölk *n*. [*thea.* Wolkenmaschine *f*.]
cloud-apparatus (klaūᵈ-ap-ᵉ-rᵃᵗ-tᵉß) *s.*, **cloud-armour** (klaūᵈ-ā'-mᵉr) *s.*, *fig.* Wolkenhülle *f*. [melan-ätrebend.]
cloud-ascending (klaūᵈ-ᵃ-ßĕn-dinᵍ) *a.* h m-]
cloud-assembler (klaūᵈ-ᵃ-ßĕm-blᵉr) *s.*, *poet.* = cloud-compeller 1.
cloud-berg (klaūᵈ-börg) *s.* Wolkenberg *m*.
cloudberry ♀ (~bĕn-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere *f*, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chamaemorus*).
cloud-born (klaūᵈ-börn) *a.*, *poet.* wolkenerzeugt, von den Wolken geboren.
~-built (~-bilt) *a.* 1. *poet.* von oder aus Wolken erbaut; Wolken-... — 2. *fig.* phantastisch; nebelhaft; Luft-...
~-burst *Am.* (~-börßt) *s.* Wolkenbruch *m*.
~-capped, ~-capt (~-läpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).
~-castle ↖ (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.
~-checking (~-tschek-inᵍ) *a.* den Lauf der Wolken hemmend.
~-compeller (~-kᵒᵐ-pĕl-ᵉr) *s.* 1. *poet.* Wolkensammler *m* (Bn. des Zeus). — 2. *co.* Raucher *m*.
~-compelling (~-kᵒᵐ-pĕˈl-inᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).
~-covered (~-köw-ᵉrᵈ) *a.* wolken-umhüllt.
~-dispelling (klaūᵈ-diß-pĕˈl-inᵍ) *a.* Wolken zerstreuend.
~-drift (klaūᵈ-drift) *s.* Wolkenzug *m*.
~-eclipsed † (klaūᵈ-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhullt (*SH.*).
clouded (klaūᵈ-dᵉd) *a.* 1. umwolkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trube, wolkig; mit wolkenartigen Flecken. — 4. *fig.* trube, dunkel; getrubt (Verstand ꝛc.); unwissend.
cloud-fenced ↖ (klaūᵈ-fenßt) *a.* von Wolken umgeben.
cloudful ↖ (~fūl) *a.* = clouded.
cloud-girt ↖ (~gᵒᵗ) *a.* von Wolken umhüllt.
cloud-headed ↖ (~hĕd-ᵈ) *a.*, *fig.* unklar.
cloudiness (klaūᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Umwolkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; full of ~ trübe, nebelig. — 2. fledige, ad(e)rige Beschaffenheit, Feuerlosigkeit *f* (von Edelsteinen); Moiré *n* (*m*) in Stoffen.
clouding (~dinᵍ) *s.* 1. Bewolkung *f*, Verdunkelung *f*. — 2. ~s *pl.* wolkige Streifen *m pl.*; wolkige Zeichnung, Moiré *n* (*m*).
clouding-machine ⊙ (klaūᵈ-dinᵍ-mᵃ-schin) *s.* Kettendruck-, Schinier-maschine *f*.
cloud-kissing (klaūᵈ-kiß-inᵍ) *a.*, *poet.* die Wolken berührend.
cloud-land (klaūᵈ-länd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Utopien *n*, Wolkenkuckucksheim *n*.
cloudless (~lᵉß) *a.* □ unbewolkt, wolkenlos.
cloudlet (klaūᵈ-lᵉt) *s.* Wölkchen *n*.
cloudlike (klaūᵈ-laī-l) *a.* wolken-ahnlich.
cloud-monger † (~mönᵍ-gᵉr) *s.* Wahrsager *m* aus den Wolken. [fen durchdringend.]
cloud-piercing (~pᵉr-ßinᵗ) *a.* die Wol-]
cloud-rack (klaūᵈ-rak) *s.* Wolkenzug *m*.
cloud-ring (~rinᵍ) *s.* 1. Wolken-ring *m*, -gürtel *m*. — 2. Wolkenzone *f* der Kalmen u. veranderlichen Winde auf beiden Seiten des Aquators. [Wolken-bild *n*, -gemalde *n*.]
cloudscape ↖ (klaūᵈ-ßkēp od. ~ßkep) *s.*]
cloud-topped, ~-topt (klaūᵈ-topt) *a.* wolkengetront, wolkenbedeckt.
cloud-touching (~tötsch-inᵍ) *a.* die Wolken berührend, in die W. reichend. [*HO.*].
cloud-vested ↖ (~wĕß-tᵉd) *a.* bewollt]
cloudward(s) (~wᵃᵈ(ß)) *adv.* wolkenwarts.
cloud-world (~wörld) *s.* = cloud-land.
cloud-wrapt (~räpt) *a.* in Wolken gehüllt.
cloudy (klaūᵈ-dᵉ) (⚓ im Logbuch *abbr.* c.) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe, wolken-artig; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (v. Stoffen); schmutzig, trube (von Flussigkeiten ꝛc.); *mt.* clear[1] 1. — 3. *fig.* traurig, düster, umwollt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar, unverständlich.
Clough[1] (klŏf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819—1861). — Vgl. ~[2] u. [3].
clough[2] (klŏf od. klaū) *s.* 1. Bergschlucht *f*, enges Seitenthal. — 2. † Felseneriff *n*. — 3. *provc.* Gabelung *f* des Baumstammes. — 4. *provc.* Wald *m*. — 5. *agr.* Berieselungsschleuse *f*. — 6. großes irdenes Gefaß. — 7. ⊙ floating ~ Flußeis-Schraper *m*.
clough[3] (klŏf) *s.* = for cloff, clow.
clour (chem. u. *provc.* N. (klu'r) **I** *v.a.* 1 a. 1. e-n Schlag fuhren gegen. — 2. j-m e-e Beule schlagen; mit Beulen bedecken. — **II** *s.* 3. heftiger Schlag. — 4. Beule *f*, Geschwulst *f*.
clout[1] (klaūt) [a/e. *clût*] **I** *s.* 1. fast † od. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*; Wisch-, Scheuerlappen *m*; Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*; † babe of ~s Puppe *f*; *fig.* man of ~s Puppe *f*; king of ~s Schattenkönig *m*. — 2. † od. *provc.* Eisenplatte *f* (bid. am Pflug); Achsscheibe *f*. — 3. ⊙ = clout-nail. — 4. *provc.* Kleidung *f*. — 5. † ~s *pl.* Windeln *f pl.* — 6. *provc.* u. *sl.* Taschentuch *n*. — 7. † beim Wogenschießen: a) Zentrum *n* (ehm. ein weißes Stuck Tuch im Mittelpunkt der Scheibe); b) Schuß *m* ins Zentrum. — 8. *provc.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — **II** ↖ u. *provc.*, *v.a.* ① a. 9. flicken, ausbessern; *fig.* zusammenflicken (to ~ up, together). — 10. mit einem Stück Tuch od. Lumpen bedecken; in Lumpen hüllen. — 11. mit einem Lappen od. alten Stuck Tuch abreiben. — 12. mit e-r eisernen Platte schutzen, beschlagen. — 13. Schuhe mit schweren Nageln beschlagen. — 14. *provc.* u. P j-m e-n heftigen Schlagverfetzen. — 15. mit der Sichel schneiden.
clout[2] † od. *provc.* (~) *s.* 1. = clod, clot. — 2. ~s *pl.* geronnene Milch.
clouter † (klaūᵗ-tᵉr) *s.* Flicker *m*; Pfuscher *m*.
clouterly † (~-lᵉ) *a.u.adv.* plump, ungeschickt.
clout-nail ⊙ (klaūᵗ-nel) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m*.
clout-shoe † (klaūᵗ-schū) *s.* 1. grober, mit Nägeln beschlagener Schuh. — 2. *fig.* Bauerntolpel *m*.
clovate † (klōᵛ-māt) *a.* ⁂ für clavate.
clove[1] ↖ (klōw) *pret.* von cleave[1].
clove[2] ♀ (~) *s.* 1. Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* d. Knoblauchs, Schmittlauchs ꝛc. — 2. Abteilung *f* e-r Frucht. [Felsenspalt *m*, Schlucht *f*.]
clove[3] (~) *s.* 1. † Spalte *f*. — 2. *Am.*]
clove[4] ✾ (~) *s.* ehm. Well-, Butter- u. Kase-Gewicht: ~ of butter od. cheese = 3,628 Kilogramm; ~ of wool = 3,175 Kilogramm.
clove[5] (klōw) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* 1. ♀ Gewürznelke *f* (*Caryophyllus aromaticus*); oil of ~s (Gewürz-)Nelken-ol *n*. — 2. ♀ ✾: a) (mit ~s *pl.*) Gewürznelke *f*, -nägelein *n* (getrocknete Blumenknospe von ~ 1); b) mother ~s *pl.* getrocknete Frucht von ~ 1; c) wild ~ Pimenta *n*, Nelken- od. Jamaikapfeffer *m* (von *Pimenta acris*). — 3. ↖ ~s *pl.* Nelkenöl *n*. — 4. ⊙ langer Spikernagel. — 5. ♀ = clove-gillyflower 1.
clove-*bark* ♀ ✾ (klōᵂ-baˈk) *s.* Zimmetkassie *f*, Kaneel *m* (Rinde des Kanonenzimmetbaumes). [clove-gillyflower 1.]
~-carnation ♀ † (~-kaˈr-neˈ-schᵉn) *s.* —]
~-cassia ♀ ✾ (~-kāˈß-ᵉ-a) *s.* = clove-bark.
~-cinnamon ♀ ✾ (klōᵂ-ßin-ᵉ-mᵉn) *s.* = clove-bark.
~-gillyflower ♀ (klōᵂ-dʒiˈl-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* 1. Gartennelke *f* (*Dianthus caryophyllus*). — 2. † Gewürznelke *f* (= clove[5] 1).
~-hitch ⚓ (~-hitsch) **I** *s.* Webeknotstich *m*. — **II** *v.a.* ... to ... an e-m Ende mit einem Webeknotstich feststecken.
~-hook ⚓ (~-huk) *s.* Doppelhaken *m*.
clovel *provc.* (klŏˈ-wᵉl) *s.* = back-bar.
cloven (klōwn) *p.p.* von cleave[1] u. a. geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß *m*, *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m*; to

...foot (lit. foot) den Pferdefuß ...n, ...n weltern Oberarter gegen. **clover-berry** ✕ (klō′wr-ber-ē) *s.* nettenbeere ... *(Solanum nigrum).* **clover-footed** (...fu̇t′ed) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* heuchlerisch, falsch. [schmeichler *f.*] **clover-footedness** ✎ (...fu̇t′ed-nes, *fig.* Pl.) **clover-hoofed** (...hu̇ft) = clover-footed 1. **clove-nutmeg** ✕ ✻ (klōv′-nu̇t′meg) *s.* Nelkenmuskatnuß *f* (von *Agathophyllum aromaticum*). [zylöl *n*.] **clove-pink** ✿ (klōv′-pingk) *s.* = clove 1. **clover** ✕ (klō′wr) m.c. *clover, clovir*; mhd. *klē-ver, klēwer*] **I** *s.* Klee *m* (*Trifolium*) ⚲. — **II** ✎ *v.a.* ⏚ a. mit Klee bepflanzen.

Zu ~ 1: *prov.* to be or live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen; to go into ~ in Liebe geraten (von Mann und Weib); to pass *pl.* in ~ Schwierigkeiten *n* ... war; hard's foot ~, cat's ~, hare's foot ~, rabbit's foot 2; calvary ~, Calvary ~, crimson's ~, lady's ~, scent ~, gemeiner Zimterklee, Hasenklee *m* (*Trifolium arvense*); Dutch ~, white ~ Weißen-, Weiß-klee *m* (*Trifolium repens*); hare's foot ~ Acker-klee *m* (*Trifolium arvense*); hart's ~, King's ~, plaster ~, *Am.* sweet ~ Honigklee, *m* (*Melilotus off.*); heart ~, spotted ~, gefleckter Schnabelklee *m* (*Medicago maculata*); marsh ~, Bitterklee *m* (*Menyanthes trifoliata*); meadow ~, red ~, Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifolium pratense*); yellow ~, gelber Wiesenklee (*Medicago lupulina*).

clover-dodder ✕ (...dŏd′-er) *s.* = ailweed. **clovered** (klō′wrd) *a.* mit Klee bewachsen. **clover-grass** ✕ ⏚ (klō′-wr-gras) *s.* = clover. [Kleeschneidmaschine *f.*] **~-harvester** ⚙ (...hä′-vest-er) *s.*, *agr.*] **~-hay worm** *Am.* (klō′-wr-hē worm) *s.*, *ent.* Larve *f* einer Lichtmotte (*Asopia costalis*). [Enthülsungsmaschine *f.*] **~-huller** ⚙ (...hŏl′-er) *s.*, *agr.* Kleesamen-] **~-lay, ~-ley** (...lā) *s.*, *agr.* brach liegendes] **~-leaf** ✕ (...lēf) *s.* Kleeblatt *n*. [Kleeland.] **clove-root** ✕ (klōv′-rut) *s.* gemeines Benediktenkraut (*Geum urbanum*). **clover-seed** (klō′-wr-sēd) *s.* Klee-saat *f*, -samen *m*. **~-sheller** ⚙ (...shĕl′-er) *s.* = clover-huller. **~-sick** (...sik) *a.*, *agr.* kleemüde (Boden). **~-thrasher** ⚙ (...thrash′-er) *s.* = clover-huller. [tücher *m* (*Apion apricans*).] **~-weevil** (...wē′-vil) *s.*, *ent.* Kleesamen-] **clovery** ✕ ✎ (klō′-wr-ē) *a.* 1. kleeartig. — 2. voller Klee. [wuchs *f.*] **clove-tongue** ✕ ⏚ (klōv′-tŏng) *s.* Nelk.] **clove-tree** ✕ (klōv′-trē) *s.* echter Gewürznelkenbaum (*Caryophyllus aromaticus*); ~ wood Nelkenbaum-, Zimmet-holz *n*. **clovewort** ✕ (...wu̇rt) *s.* Nelken-gewächs *n*. **Clovis** (klō′-wis) *npr.* Chlodowig (Begründer des Frankenreiches, 466–511). **clow**[1] † (klau) *s.* 1. Schleuse *f*, Wehr *n*. — 2. = claw; clew. **clow**[2] *provc.* (klō) *s.* Mistgabel *f*. **Clowes** (klauz) *npr.* (Prsn.). **clown** (klaun) **I** *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. † Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (*fr.* klaun) *m* (im Zirkus etc.). — 3. ✕ ~'s all-heal, ~'s wound-wort = all-heal 2, ~'s lungwort echte Königskerze (*Verbascum thapsus*); ~'s mustard bittere Schleifenblume (*Iberis amara*); ~'s spikenard spartige Dürrwurz (*Inula conyza*); ~'s treacle Knoblauch *m* (*Allium sativum*). — **II** ✎ *v.n.* ⏚ a. 4. sich bäu(e)risch benehmen. — 5. den Clown machen (a. to ~ it).

clownage † (klau′-nāj) *s.* 1. ... Wesen. — 2. Tölpelei *f*, ... **clownery** (...-er-ē) *s.* 1. ... plumpes Wesen *n*. — 2. Possenreißerei *f*. **clown-heal** ✕ (klau′-hēl) *s.* = clown's all-heal 2. **clownish** (...-nish) *a.* 1. bäurisch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-... **clownishness** (...-nish-nes) *s.* Bäuer-, Plumpheit *f*, Roheit *f*. **clownship** (...-ship) *s.* Bäuerlichkeit *f*, ... Stand *m* (= Clown-, ... Ungeschicktheit *f*. **clowning** ⊙ (...-ing) *s.* ... Grimassenschneiden: Clown-...

cloy (kloi) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen, anfüllen. *fig.* ... 2. ... ekeln. 3. ... [gung *f*.] **cloyedness** ✎ (kloi′ed-nes) *s.* Übersättigung.] **cloyer** (kloi′-er) *s.* 1. Übersättiger(in). — 2. ... Gönner, der sich den Rang von Gemeinen anmaßt; b) Dieb *m*. **cloyless** (kloi′-les) *a.* nicht (über)sättigend. **cloyment** † (kloi′-ment) *s.* Übersättigung *f*. Überladung *f* (*SHLT.N.2.4.102*). **cloysome** ✎ (kloi′-sŭm) *a.* übersättigend.

club (klŭb) [m.c. *clubbe, clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; ⚲. — 2. † Tölpel *m*; roher Bursche (= clown 1). — 3. Ball-stock *m*, -kelle *f*, Schlägel *m* (bei verschiedenen Ballspielen). — 4. ♣. Gewehrkolben *m*. — 5. a) *ent.* keulenförmiger Fühler; b) ✕ keulenförmiges Organ der Keulenpilze. — 6. Klumpen *m*, Knoten *m*. — 7. Haarknoten *m*. — 8. ✿ wulstiger Auswuchs an Ruben (durch Insekten verursacht). — 9. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 10. † a) Vereinigung *f* zu e-r Masse; Masse *f*; b) gemeinsame Beiträge *m pl.* zu einem ... Vergnügen etc.; c) Versammlung *f* im Gasthause etc. zur Unterhaltung; d) geheime (politische) Versammlung, Clique *f*. — 11. ♈ (mit Club): a) Klub *m*, Verein *m*, geschlossene Gesellschaft, Kasino *m*, Residenz *f*; The (Literary) Club Name einer von Dr. Johnson 1764 gegründeten Gesellschaft (*HO.*); b) = benefit ~ (s. benefit 1 ♈); to be on the Club aus der Vereinskasse unterstützt werden. — 12. = club-house. — 13. ⚓ mit Bootsspiere *f*. — 14. ~s *pl.* s. clumsy 3. — **II** *v/a.* ①e. 15. mit e-r Keule (nieder)schlagen (a. *fig.*). — 16. ✕ to ~ a musket den Gewehrkolben als Keule benutzen, mit dem Kolben dreinschlagen. — 17. zu einer Masse vereinigen, nicht *pl.* gehörige zusammenwerfen (mit to ~ together, a. to ~ up). — 18. Haar in e-m Knoten aufstecken. — 19. a) to ~ together zusammenschießen; b) Ausgaben etc. gemeinschaftlich decken. — 20. beitragen zu. — 21. *Scherzh.* Treppen durch Ungeschicklichkeit in Unordnung bringen, durcheinanderwerfen. — **III** *v.n.* 22. sich vereinigen, sich sammeln (mit to ~ together). — 23. für einen gemeinsamen Zweck sammeln; beitragen (for zu); they ~bed together jeder steuerten zusammen. — 24. ⚓ to ~ down with a current vor schleppendem Anker mit dem Strome treiben.

Zu ~ 1: ✕ † ~ with iron points Morgenstern *m*; † prentices and ~s! Sammelruf der Lehrburschen zum Kampf (Lo.); † to call for ~s zu Hilfe rufen; † ~s are trumps die rohe Gewalt, der Knüttel regiert (s. ~ 9).

club(b)ability ⚐ (klŭb-ă-bil′-ĭ-tē) *s.* Fähigkeit *f*, e-m Klub beizutreten; Geselligkeit *f*. **club(b)able** (klŭb′-ă-bl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig. **club-ball** † (klŭb′-bâl) *s.* Schlagballspiel *n*. **clubbed** (klŏbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. 2. Klumpen... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig. **clubber** (klŏb′-er) *s.* = club-man.

clubbing (klŏb′-ing) [club] *s.* 1. Schlagen *n* mit einer Keule. — 2. ✕ = club 5. — 3. Vereinigung *f* zu Klubs. 4. *Am.* Vereinigung *f* von mehreren Zeitschriften zu einer Subskription. 5. = club-foot. **clubbing-drink** † (klŏb′-ing-drink) *s.* Gesellschaftstrunk *m* in e-m Klub, Gastmahl etc. **clubbish** (klŏb′-ish) *a.* 1. † = *prov.* plump, bauernhaft. — 2. zum Klubwesen neigend. [wesen *n*.] **clubbism** (klŏb′-izm) *s.* Klub-geist *m*, **clubbist** (klŏb′-ist) *s.* Klubmitglied *n*. **clubbock** (klŏb′-ŏk) *s.*, *ichth.* = Dorich *m* (*Gadus quamulus*). **clubby** (klŏb′-ē) *a.* mit geselligen Neigungen od. Veranlagungen. [Kolbenzirkel *m*.] **club-compasses** ⊙ (klŏb′-kum-pa-sĕs *pl.*) **clubdom** (klŏb′-dŭm) *s.*, *coll.* Klubs *m/pl.*; Klubwesen *n*. [*fig.* roher Gesell.] **club-fist** P † (klŏb′-fist) *s.* derbe Faust; **~-fisted** P † (klŏb′-fis-tĕd) *a.* 1. mit einer Klumphand. — 2. *fig.* = close-fisted. **~-foot** (klŏb′-fut) *s.* Klumpfuß *m*. **~-footed** (klŏb′-fut-ĕd) *a.* klumpfüßig. **~-footedness** (...-nĕs) *s.* Klumpfüßigkeit *f*. **~-grass** ✕ (klŏb′-gras) *s.* 1. Keulengranne *f* (*Corynephorus*). — 2. † = club-rush. **~-hand** (klŏb′-hănd) *s.* Klumphand *f*. **~-haul** ⚓ ⚓ (klŏb′-hâl) *v.a.* ⏚ a. mit Hilfe eines Ankers bei stürmischem Wetter stagen. **~-head** (...-hĕd) *s.* Dickkopf *m*. [wenden.] **~-headed** (klŏb′-hed-ĕd) *a.* dickköpfig. **~-house** (klŏb′-haus) *s.* Klubhaus *n*. **Club-land** ⑤ (...-land) *s.* ruhige Gegend im Westen von Trafalgar Square bis nach Down Street in Piccadilly (Lo.), wo die Klubs ihre Häuser haben. **club-law** (klŏb′-lâ) *s.* 1. Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f*. — 2. beim Loo-spiel, Gesetz, wonach ein jeder spielen muß, wenn Treff Trumpf ist. — 3. Klubs-, Vereins-gesetz *n*, Statut *n*. [Klub angehörend.] **clubless** (...lĕs) *a.* 1. ohne Klub. — 2. keinem] **club-man** ⑤ (...măn) *s.* 1. Klubmitglied *n*. — 2. Keulenträger *m*. **club-master** (...maz-tĕr) *s.* Verwalter *m* eines Klubhauses. **club-moss** ✕ (...mŏs) *s.* Kolben-, Barlappmoos *n* (*Lycopodium*). [herrschaft *f*.] **clubocracy** ✎ (klŭ-bŏk′-ră-sē) *s.* Klub-**club-room** (klŏb′-rum) *s.* Vereinszimmer *n*. **club-root** ✿ (klŏb′-rūt) *s.* = club 8. **club-rush** ✿ (...-rŏsh) *s.* 1. Binse *f* (*Scirpus*). — 2. Rohrkolbe *f* (*Typha*). **club-shaped** (klŏb′-shĕpt) *a.* keulenförmig. **club-skate** (...-skĕt) *s.* Art Schlittschuh *m*. **club-start** *provc.* (...-stâ′-tĕr) *s.*, *zo.* = stoat. **clubster** (klŏb′-stĕr) *s.* 1. Klub-besucher *m*. — 2. *provc.*, *zo.* Hermelin *n*, Wiesel *n* (= stoat). **club-tail** *provc.* (klŏb′-tâl) *s.*, *zo.* = stoat. **club-tie** (klŏb′-tâi) *s.* Haarband *n*. **club-time** (...-tâim) *s.* Radfahrer-*sl.* im Klub übliches Tempo. **club-tooth** ⊙ (klŏb′-tūth) *s.* Kolbenzahn *m* eines Rades. [(*Charavira*).] **club-top** ✕ (...-tŏp) *s.* Keulenschwamm *m*] **club-topsail** ⚓ (klŏb′-tŏp-sĕl) *s.* großes Gaffel-Toppsegel. [London und Paris.] **club-train** 🚂 (...-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen] **cluck** (klŏk) **I** *v.n.* ⏚ a. 1. glucken (von der Henne); auch *fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte). **II** † *v.a.* 3. locken (von der Henne); a. *fig.* — **III** *s.* 4. das Glucksen od. Locken der Henne (auch *fig.*). — 5. tickender, klappernder Ton der Uhr, der Ruder etc. (= click 6). — 6. Schnalzlaut *m* der Hottentotten (= click[1] 11). — **IV** *int.* 7. gluck! gluck! **clucking-hen** (klŏk′-ing-hĕn) *s.* 1. Glucke, henne *f*. — 2. *orn.* Art Ralle *f* (*Aramus scolopaceus*; Jamaika). **cluckling** (klŏk′-ling) *s.* Schnalzen *n* (*HO.*).

cludder † oder *prov.* (klŭᵈ′dᵉr) **I** *s.* 1. = clodder. — 2. = clutter. — **II** *v. n.* ① a. 3. sich zu einer Masse zusammenballen.

cludiform ♁ ↖ (klu′·dᵉ·fōᵉrm) *a.* nagel-, keil-förmig (Def. von der Kerbschaft).

clue (klu) [clew] **I** *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede *ꝛc.*); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für), s. a. clew 3; c) Lebensfaden *m*. — 3. ein Maß für Garn (= 4 hanks = 960 yard). — 4. ⚓ s. clew 6 u. 7. — **II** *v. a.* ① b. 5. = clew.

☞ **clue-...** s. clew-...

clueless (klu′·lĕs) *a.*, *fig.* ohne Leit-Faden.

cluff *prov.* *N.* (klŭf) **I** *s.* Knuff *m*, Schlag *m*. — **II** *v. a.* ① a. knuffen, schlagen.

clum † *ob.* *prov.* (klŭm) **I** *a.* = clam 3 4. — **II** *v. a.* grob anfassen. [hund *m.*]

clumber (klŭᵐm′·bᵉr) *s.*, *hunt.* Art Hühner-

clump (klŭmp) **I** *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m*. — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bes. von Bäumen). — 3. ~s *pl.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem die eine Partei ein Wort durch Fragen erraten soll, während die andere nur ja oder nein antworten darf. — 4. starke Doppelsohle. — 5. kleine, flachgebrannte Haarlocke. — 6. *geol.* = clunch 3. — 7. ↗ = arc-lamp. — **II** *v. n.* ① a. ↖ id. schwerfällig auftreten, trappen. — **III** *v. a.* ① a. 9. in einen Haufen *ꝛc.* zu einer Masse zusammenlegen; buschweise pflanzen. — 10. mit starken Doppelsohlen versehen.

clump-block ⚓ (klŭmp′·blŏk) *s.* Klumpblock *m*. [starker Doppelsohle.]

clump-boot (~·būt) *s.* id. weiter Stiefel mit

clumper † *ob.* *prov.* (klŭm′·pᵉr) **I** *s.* 1. = clump 1. — 2. Auftrappen *n*. — 3. schwerer Schuh. — **II** *v/a.* ① a. 4. zu Klumpen formen. — **III** *v/n.* ① a. 5. = clump 8.

clumperton † (klŭm′·pᵉr·tŏn) *s.* = clown 2.

clumpish *prov.* (klŭm′·pĭsh) *a.* plump.

clumpste) † (klŭmpst) *a.* und *s.* = clumse.

clump-sole (klŭmp′·sōl) *s.* = clump 4.

clumpy (klŭm′·pē) **I** *a.* 1. klumpig, massig. — 2. buschig, in Gruppen wachsend. — 3. plump. — **II** *prov.*, *s.* 4. Tolpel *m*.

clumse † oder *prov.* (klŭmz) **I** *a.* 1. steif, starr (vor Kälte). — 2. = clumsy 1. — 3. faul, träge. — **II** *s.* 4. Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [= clumse.]

clumsed, clumst † *ob.* *prov.* (klŭmpt) *a.*

clumsiness (klŏᵐ′·zĭ·nᵉs) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (klŭᵐ′·zē) *a.* (~ily *adv.*) 1. plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig. — 2. *sl.* ~ toa Thee *m* mit Zucker (*C. T. D.*).

clumsy-cleat ⚓ (~·klēt) *s.* starke Ruderducht in einem Walfischboot.

clunch (klŭnch) **I** *s.* (*pl.* ~es, klŏ′n·chᵉz) 1. Klumpen *m*. — 2. *prov.* Bauerntölpel *m*. — 3. *geol.*: a) verhärtete Thonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein. — 4. † = clunch-fist 1. — **II** † *ob.* *prov.*, *a.* 5. klumpig. — 6. = clumse; clumsy.

clunch-*clay* ⚒ (klŭnch′·klē) *s.* = clunch 3 a. [2. *fig.* Geizhals *m*.]

~-fist † (~·fĭst) *s.* 1. derbe Faust. —

~-fisted † (~·fĭs·tᵉd) *a.*, *fig.* geizig.

~-lime ⚒ (~·lēm) *s.* = clunch 3 b.

clunchy ⚒ (klŭn·chē) *a.* thonhaltig.

clung (klŏnᵍ) **I** 1. *pret.* u. *p. p.* v. to cling. — **II** *prov.*, *a.* 2. vor Kälte steif, erstarrt. — 3. eingeschrumpft, abgezehrt. — 4. verhungert, hungrig. — 5. vom Boden: steif, fest, schwer. — 6. zähe, fest. — 7. mißgestimmt. — **III** † *v/n.* 8. = cling.

clunged † (klŏnᵍd) *a.* = clung.

Cluniac (klu′·nĭ·ăk) [lt. *Cluniacus*, von der fr. Benediktiner-Abtei Cluny bei Mâcon] *eccl.* I. *s.* Cluniacer(-Mönch) *m*. — II *a.* cluniacen'sisch. [*s.* = Cluniac.]

Cluniacensian (klu·nĭ·ă·sĕn′·shĭ·ăn) *a.* u. *s.* = Cluniac.

clunk (klŏngk, und *prov.* (klŏngk) **I** *s.* Klud *m* (gurgelnder Ton beim Ausgießen des Korkes od. beim Ausziehen der Flasche). — **II** *v. n.* ① a. kluden. — **III** *v. a.* ① a. Speisen hastig verschlingen.

clunt *prov.* (klŏnt) **I** *s.* schwerer Tritt. — **II** *v/n.* ①a. = clump 8.

clunter † oder *prov.* (klŏn′·tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. klumpig werden. — 2. = clump 8. — **II** *v/a.* ① a. 3. to ~ up aufhäufen. — **III** *s.* 4. Klumpen *m*.

Cluny ❀ (klu′·nē) [s. Cluniac] *s.* dicke baumwollene Spitze (*HO.*). [Hering.]

clupeid ♁ (klu′·pē·ĭd) *s.* Fisch aus der Gattung

clupeiform ♁ (klu′·pē·ĭ·fōᵉrm) *a.* heringsförmig. [artigster Fisch.]

clupeoid ♁ (klu′·pē·ŏid) *a.* u. *s.* heringsähnlich; **Clupeoidei** *pl.* Heringsartigster Fische.

Clupicaune (klu′·pĭ·kān) *npr.*, *id.* (irische)

cluse *prov.* (klūz) *s.* Schleuse *f*. [Fee.]

clusia ♁ ❀ (klu′·shĭ·ă) [neult.] *s.* Klusie *f*.

Clusium (klu′·zĭ·ŭm) *npr.* Alt. Clusium *n* (Stadt in Etrurien; jetzt Chiusi, ital.: klu′·si).

cluss schott. (klŏß) *s.* Schleuse *f*.

cluster (klŏs′·tᵉr) [a. *clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); ↖ Traube *f*; ⁑. 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f*; ⁑. — **II** *v/n.* ① a. 3. traubenartig, büschelweise wachsen oder sich zusammenballen. — 4. † Schnee: sich zusammenballen. — 5. sich sammeln. — 6. Bienen: schwärmen. — **III** *v. a.* ①a. 7. in ein Büschel sammeln, häufen.

§ **Zu ~ 1:** in ~s büschelweise, traubenweise; ~ of butterfly's eggs angehäufte Schmetterlingseier *n pl.*; ~ of cherries Büschel *n* Kirschen; *min.* ~ of crystals Kristalldrüse *f*; ~ of grapes Weintraube *f*.

§ **Zu ~ 2:** ~ of bees Bienenschwarm *m*; ~ of islands Inselgruppe *f*.

cluster-*candlestick* (klŏs′·tᵉr·kăn′·dl·stĭk) *s.* Armleuchter *m*.

~-cherry ❀ (~·tshĕr·ē) *s.* Vogelkirsche *f* (*Prunus padus*).

~-cucumber ❀ (~·kjūᵐ′·bᵉr) *s.* Traubengurke *f*. [ci'nia).]

~-cup ❀ (klŏs′·tᵉr·kŭp) *s.* Rostpilz *m* (*Puc-*

clustered (klŏs′·tᵉrᵈ) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f*; *min.* ~ crystals *pl.* Kristalldrüse *f*; *arch.* ~ pillar Bündelpfeiler *m*.

cluster-fist † (klŏs′·tᵉr·fĭst) *s.*, *fig.* Geizhals *m*. [beerige Weintraube.]

cluster-grape ❀ (~·grāp) *s.* Art klein-

clustering (klŏs′·tᵉr·nĭnᵍ) *a.* □ Büschel, Trauben oder Gruppen bildend.

cluster-pin (klŏs′·tᵉr·pĭn) *s.* aus vielen Steinen zusammengesetzte Busen-nadel (*HO.*).

cluster-pine ❀ (klŏs′·tᵉr·pāᵉn) *s.* Strandkiefer *f*. [gesetzte Wagen-Spiralfeder.]

cluster-spring ⊙ (~·sprĭnᵍ) *s.* zusammen-

clusterways, ~wise (~·wēz, ~·wīz) *adv.* büschelartig.

clustery ↖ (klŏs′·tᵉr·rē) *a.* 1. in Büscheln od. Trauben wachsend. — 2. voller Büschel od. Trauben. — 3. *fig.* in Haufen.

clutch (klŏtsch) [m/e. *cluccche(n)*] **I** *v/a.* ① c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um)fassen, (um)spannen. — 2. mit festem Griff halten; *fig.* erfassen. — 3. † die Hand (dicht) schließen. — 4. † = clitch. — 5. † oder *prov.* ausbrüten. — **II** *v/n.* ①c. 6. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, klŏ′t·shᵉz) 7. † *ob.* *prov.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 8. ↖ (mst ~es *pl.*) Hand *f* ⁑. — 9. *prov.* Handvoll *f*. — 10. Griff *m*, Festhalten *n*; ⁑. — 11. ⊙: a) Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; ~es *pl.* of a coupling-box Klauen *f pl.*; ~-s Kuppelungsmuffe; b) = clutch-tooth. — 12. ⚓ Schiffbau: Pantband *n*, Schlinge *f*. — 13. *prov.* Brut *f* (Hühner *ꝛc.*).

§ **Zu clutch 8:** to fall into the ~es of a p. j-m in die Klauen geraten; I have (or hold) him in my ~es ich halte ihn mit fester Hand; *fig.* the ~es *pl.* of the law der Arm des Gesetzes.

§ **Zu ~ 10:** ~ at ... Griff *m*, *fig.* Streben *n* nach ...; within ~es im Bereich des Griffes, erreichbar.

clutch-*box* ⊙ (klŏtsch′·bŏks) *s.* Eckenkuppelung *f*. [II *a.* geizig.]

~-fist ↖ (~·fĭst) *fig.* I *s.* Geizhals *m*. —

~-fisted (~·fĭs·tᵉd) *a.*, *fig.* geizig, filzig.

~-lamp (~·lămp) *s.*, *elect.* Art Bogenlampe *f*.

~-tail (~·tēl) *s.*, *zo.* Rollschwanz-affe *m* (*Cebus*). [zum Ein- und Ausrücken.]

~-tooth ⊙ (~·tūth) *s.* lösbare Kuppelung

cluther *prov.* (klŏᵗʰ′·ᵉr) *s.* = clutter.

clutter (klŏt′·ᵉr) **I** *s.* 1. † klumpige, geronnene Masse. — 2. *prov.* und *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 3. ↖ *prov.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v. a.* ① a. 4. † *ob.* *prov.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — 5. *prov.* u. *Am.* mit wirr durcheinandergeworfenen Gegenständen anfüllen, versperren (mst to ~ up). — 6. *prov.* u. *Am.*, *fig.* in Verwirrung bringen. — 7. hastig u. verwirrt äußern. — 8. † zum Gerinnen bringen. — **III** *v/n.* ①a. 9. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 10. ↖ und *prov.* toben, larmen, Wirrwarr anrichten. — 11. † sich wirr aufeinanderhäufen. — 12. † klumpig werden, gerinnen.

clutter-clutter (klŏt′·ᵉr·klŏt·ᵉr) *s.* anhaltender wirrer Lärm. [de(r).]

clutterer (~·rᵉr) *s.* hastig, wirr Sprechender.

clutter-fisted † (klŏt′·ᵉr·fĭs·tᵉd) *a.* derbfäustig. [Lärm *m*, Wirrwarr *m*.]

clutterment † *ob.* *prov.* (klŏt′·ᵉr·mĕnt) *s.*

cluttery † (~·rē) *s.* schmutzige Unordnung.

cly ⚲ (klāī) **I** *s.* 1. Geld *n*. — **II** *v/a.* ① d. 2. greifen, nehmen. — 3. stehlen. — 4. to ~ the jerk ausgepeitscht werden.

Clyde (klaīd) *npr.*, *id.* (schottischer Fluß).

Clydesdale (klaīdz′·dēl) *npr.* (schott. Dorf in der Grafschaft Lanark). [lung *f*.]

clyer schott (klaī′·ᵉr) *s.*, *vet.* Drüsenschwel-

clyfaker ⚲ (klaī′·fe·kᵉr) *s.* Taschendieb *m*.

clyfaking ⚲ (~·kĭnᵍ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

Clymene (klĭᵐ′·nē) [grch.] *npr.*, *myth.* Klymene *f*. [Muschel.]

clymenia ♁ (klī·mī′·nē·ă) *s.* Art fossile

clymore † (klaī′·mōᵉr ⑧) *s.* = claymore.

clypeal ♁ (klĭp′·ē·ăl) [lt.] *a.*, *ent.* Schild-...

clypeaster ♁ (klĭ·pē·ăs′·tᵉr) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Schildsterne *m* (Art Seeigel).

clypeastroid ♁ (klĭp·ē·ăs′·trŏid) *a.*, *zo.* zu den Schildsternen gehörig. [förmig.]

clypeate ♁ (klĭp′·ē·ăt) *a.*, ❀ u. *zo.* schild-

clypeiform ♁ (klĭp′·ē·ĭ·fōᵉrm) *a.* schildförmig.

clypeofrontal ♁ (klĭp·ē·ō·frŏn′·tăl) [lt.] *a.*, *ent.* dem Schilde u. dem Kopf gemeinsam.

clypeolate ♁ ❀ (klĭ′·pē·ō·lāt) *a.* mit einem Schildchen versehen.

clypeole ♁ ❀ (klĭ′·pē·ōl) *s.* Schildchen *n*.

clypeus (klĭ′·pē·ŭs), *pl.* ~i (~·aī) [lt.] *s.* 1. ⚔ Alt.: Schild *m*. — 2. ♁ *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

clyre schott. (klaī·ᵉr) *s.*, *vet.* = clyer.

clyse *prov.* (klīz) *s.* Schleuse *f*.

clysmian ♁ (klĭ′·zmĭ·ăn) [grch.] *a.*, *geol.* angeschwemmt (Detritus). [rein gend.]

clysmic ♁ ↖ (klĭ′·zmĭk) *a.* schwemm-

clyster (klĭ′·stᵉr) † [fr. *clyster*; grch.] *med.* I *s.* Klistier *n*. — II *v. a.* ① a. j-m ein Klistier geben.

clysterise ④ † (klĭ′·stᵉr·raīz) *v/a.* = clyster.

clyster-pipe (klĭ′·stᵉr·pāīp) *s.* 1. Klystierspritze *f*. — 2. † *contp.* Apotheker *m*.

clyster-pump (klĭ′·stᵉr·pŏmp) *s.* Klystierspritze *f*, -pumpe *f*.

clysterwise (~·waīz) *a.* klystierartig.

Clytemnestra (klīt-ᵗm-nĕˢᵛβ-tna) *npr.* Klytämnestra (Gemahlin des Agamemnon).
Clyton (klī'-tŭn) *npr.* (Paris.).
C.M. *abbr.* = 1. *pros* common metre. — 2. *Chirurgiæ Magister* [lt.] Grad in der Medizin. — 3. Corresponding Member korrespondierendes Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. — 4. Certificated Master od. Mistress Elementarlehrer(in) mit Zeugnis.
C.M.A.S. *abbr.* = Clergy Mutual Assurance Society. [Collego.]
C.M.Coll. *abbr.* = Church Missionary Coll.
C.M.D. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister Dublin* (s. C.M. 2); Colonial Medical Department.
C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George.
C.M.R. *abbr.* = Cape Mounted Rifles.
C.M.S. *abbr.* = Church Missionary Society.
C.M.U. *abbr.* = Church Missionary Union.
cnemial ♁ (nē'-mĭ-ăl, *C.T.D* nī'-mĭ-ăl) [grch.] *a.* das Schienbein und s. Gegend betr.
cnidocell ♁ (nī'-dō-sĕl, *C.T.D.* nāī'-dō-ˢβĕl) *s., zo.* Nesselzelle *f.*
Cnidus (nī'-dŭˢβ, nāī'-dŭˢβ) *npr.* Knidos *n* (altgriech. Stadt).
Co *chm.* Symbol für cobalt.
Co. ✾ (kō) *abbr.* = Company Kompanie; F to be in ~ with im Bunde stehen mit, gemeinsame Sache machen mit; & Co. auf Gleiche m. f. company 6 ¶; Advokaten-*sl.* the ~ der in einem Scheidungsprozesse des Ehebruchs Beschuldigte.
Co., co. *abbr.* = county.
C.O. *abbr.* = Colonial Office; Criminal Office; Crown Office.
c/o *abbr.* = care of ... (s. care[1] 4).
co-accused (kō-ᵃ tŭˢβ'ĭs Mitangeklagte(r).
coacervate[1] *adj.* † (kō-ă'-βĭ-ᵛwet od. kō-ă-βĕ''-wet) [lt.] *v/a.* ① b. aufhäufen.
coacervate[2] † (~wăt) *a.* aufgehäuft.
coacervation ✎ (kō-ăβ-ᵉᵛwē''-shŏn) *s.* Aufhäufung *f.*
coach (kōch) [magyarisch *kocsi szekér* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kō''-tshᵉz) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ¶. — 2. = stage-coach. — 3. ✎ *coll.* die in einer (Land-) Kutsche Fahrenden *pl.* — 4. ⚓ auf Kriegsschiffen: Kapitänskajüte *f* am Heck. — 5. 🚃 in d. Beamtensprache, Personenwagen *m*; *Am.* Schlafwagen *m.* — 6. *sl.*: a) *univ.* Einpauker *m*; b) Inhaber *m* einer „Presse" (*HO.*); c) Privatlehrer *m.* — 7. Sport: Trainierer *m* für Ruderer *m.* — 8. oberer Kinnbackenknochen des Wals. — **II** *v/n.* ① c. 9. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — 10. *univ., sl.*: mit e-m Einpauker arbeiten. — **III** *v/a.* ① c. 11. ✎ in e-r Kutsche fahren, befördern. — 12. durchfa'hren. — 13. *univ., sl.* einpauken (auch to ~ up); privatim unterrichten.
Zu ~ 1: ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechsspännige Kutsche; *sl.* to drive a ~ and six through (an act of Parliament, &c.) übliche Redensart, um die Lückenhaftigkeit (eines Gesetzes m.) zu bezeichnen; *sl.* to get off the ~ von einer Sache loskommen; to keep a ~ Equipage halten; to order the ~ (den Wagen) vorfahren lassen; mourning ~ Trauerkutsche *f*; F what a slow ~ you are! Du bist ja die reine Schneckenpost!
coach-axle (kō''-tsch-Ăkˢβl) *s.* Kutschen-achse *f.*
coachbell (~bel) *s., ent.* Ohrwurm *m.*
coach-bit ⊙ (kō''-tsch-bĭt) *s.* Fahrstange *f* mit feststehenden Knebeln (bei Kutschpferden).
~boat ⚓ (~bōt) *s.* Marktschiff *n.*
~body (~bŏd-ᵉ) *s.* Kutschkasten *m.*
~boot (~būt) *s.* Bockkasten *m.*
~box (~bŏkˢβ) *s.* 1. Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.* — 2. = coach-hook.
coach-*braces* ⊙ (kō''-tsch-brē-ᵉˢβ) *s. pl.* Schwungriemen *m pl.* einer Kutsche.
~builder (~bĭl-dᵉ'ᵣ) *s.* = coach-maker.
~clerk (~klā'ᵣk, ~klĕ'ᵣk) *s.* Bureaudiener *m* in einem coach-office. [coach-fellow.]
~companion † (~kŭm'-pă-nĭ-ŏn) *s.* = ~fellow.
~currier (~kŭ'-rĭ-ᵉᵣ) *s.* Lederarbeiter *m.*
~dinner ✎ (~dĭ-nᵉ'ᵣ) *s.* Mittagessen *n* für die Passagiere einer Postkutsche an e-r Poststelle.
~dog (~dŏg) *s.* = coach-hound.
~door (~dŏ'ᵣ) *s.* Kutschentür *f*, Wagenschlag *m.* [Wagenbauer *m.*]
~driver (kō''-tsch-drī-wᵉ'ᵣ) *s.* Kutscher *m.*
coachee[1] F (kō''-tshī') *s.* Kutscher *m.*
coachee[2] (kō-tshī') *s.* 1. † Art Kutsche *f.* — 2. ✎ Reitpferd *n.* [2. Kutschpferd *n.*]
coacher (kō''-tsch-ᵉᵣ) *s.* 1. † Kutscher *m.* — *J.*
coach-fare (kō''-tsch-fā'ᵣ) *s.* Fahrgeld *n.*
coach-fellow ; (~fĕl'-ō) *s.* 1. Pferd *n* e-s Gespanns, Paßpferd *n.* — 2. *co., fig.* Gehilfe *m*, Kamerad *m.*
coach-founder (kō''-tsch-fŏun-dᵉ'ᵣ) *s.* Stellmacher *m*, Wagenschmied *m.*
coachful (kō''-tsch-ful) *s.* Wagenvoll *m.*
coachfulness ✎ (~nĕˢβ) *s.* Überfluß *m* an Kutschen. [Einfahrtsthor *n.*]
coach-*gate* (kō''-tsch-gĕt) *s.* Thorweg *m*,
~grease (~grīˢβ) *s.* = cart-grease.
~hire (~hāī'ᵣ) *s.* Wagenmiete *f.*
~horse (~hōˢᵛβ) *s.* 1. Kutschpferd *n.* — 2. † = coach-fellow. — 3. *ent.* devil's ~ Art Kurzflügler *m* (*Oxypus olens*).
~horser ✎ (~hōˢᵛ-βᵉ'ᵣ) *s.* j. der die Beispannung für Wagen stellt (*DU.*). [remise *f.*]
~house (~hăuˢβ) *s.* Wagenschuppen *m*,
coaching (kō''-tshĭn') *s.* 1. Fahren *n*, Reisen *n* im Wagen. — 2. a) *univ., sl.* Einpauken *n*; b) Sport: Trainieren *n.* — 3. ✾ *sl.* (auch ~-up) Art Schwindel-Auktion, bei der durch Scheinbieter hohe Preise erzielt werden sollen.
coaching-club (~klŏb) *s.* Fahrklub *m.*
coachist (kō''-tshĭstˢβt) *s.* Liebhaber *m* des Fahrsports. [tischler *m*, Stellmacher *m.*]
coach-*joiner* (kō''-tsch-dᵓ̈ĭ-nᵉ'ᵣ) *s.* Wagen-
~joints ⊙ (~dᵓ̈ĭntˢβ) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche.
~ladder ⚓ (~lăd-ᵉ'ᵣ) *s.* Kampanje-treppe *f.*
~leaves † (~lēᵛβ) *s/pl.* Fenstervorhänge *m'pl.* in einer Kutsche.
coachless ✎ (kō''-tsch-lᵉˢβ) *a.* ohne Kutsche.
coachlet ✎ (kō''-tsch-lĕt) *s.* kleine Kutsche.
coach-maker ⑥ (kō''-tsch-mē-kᵉ'ᵣ) *s.* Wagenbauer *m.* [bau *m.*]
coach-making ⑥ (~mē-klĭn') *s.* Wagen-
coachman ⑥ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Kutscher *m.* — 2 Art tumultuarische Angelfliege.
coachmanship ⑥ (kō''-tsch-mᵉn-shĭp) *s.* Fahrkunst *f.* [Fuhrherr *m.*]
coach-*master* † (kō''-tsch-maˢβ-tᵉ'ᵣ) *s.*
~office (~ŏ''-fĭ-lβ) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche *m.*
~owner (~ō-nᵉ'ᵣ) *s.* Fuhrherr *m.*
~roof (~ruf) *s.* Kutschverdeck *n.*
~shed (~shĕd) *s.* = coach-house.
~spring ⊙ (~βprĭnᵍ) *s.* flache Kutschfeder.
~stand (~βtănd) *s.* Haltestelle *f* für Kutschen.
~standard ⊙ (~βtă-nd-ᵉ'ᵣd) *s.* Runge *f.*
~step (~βtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*
~top (~tŏp) *s.* = coach-roof.
~trimmer ⊙ (~trĭm-ᵉ'ᵣ) *s.* Arbeiter, der den Ausputz der Kutsche besorgt. [der Kutsche.]
~trunk (~trŭnk) *s.* Kasten *m* hinten an
~way (kō''-tsch-wē) *s.* Fahrdamm *m.*
~wheel (~hwīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; four ~s halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*). — 3. F ~s *pl.* Purzelbaum *m pl.* (s. a. cart-wheel 3). [Wagenradmacher *m.*]
~wheeler (~hwī-lᵉ'ᵣ) *s.* Stellmacher *m*,
~whip (~hwĭp) *s.* 1. Wagenpeitsche *f.* — 2. ⚓ langer Wimpel. — 3. *zo.* Peitschenschlange *f* (*Masti'cophis*).
coach-whipping ✎ (kō''-tsch-(h)wĭ''-pĭn') *s.* Schlagen *n* mit Kutscherpeitschen (*HO.*).
coach-window (~wĭ''-n-dō) *s.* Kutschfenster.
coachwise (~wīᵉ) *adv.* wie e-e Kutsche.
coach-*woman* (kō''-tsch-wŭm-ᵉn) *s.* weibliche Kutscher. [*pl'ta'num ape'c'alum*).]
~wood (~wŭd) *s.* austral. Baum (*Cerato-*)
~wrench ⊙ (kō''-tsch-rĕnsch) *s.* Universal-Schraubenschlüssel *m.*
~wright (~rīt) *s.* Wagenbauer *m.*
coachy[1] F (kō''-tshĭ') *a.* 1. von Pferd: kutschpferd-artig. — 2 kutschfahrend, Kutschen-...
coachy[2] F (kō''-tshĭ') *s.* = coachee[1].
coact ♁ † (kō-ă'ᵏt) [lt.] **I** *v/a.* 1. zwingen, antreiben. — 2. eine Kontrolle üben über. — 3. zusammenziehen, sammeln. — **II** *v/n.* 4. zusammen wirken (*SH.T.C.5,2,118*). — **III** *a.* 5. gezwungen.
coaction ♁ (kō-ă'ᵏt-shŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m.* — 2. ÷ Zi-ziehung *f.* 3. Zi-wirken *n.*
coactive ♁ (kō-ă'ᵏt-tĭw) *a.* □ 1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.
coactivity ♁ (kō-ăk-tĭ'ᵛw-ᵏt-ᵉ) *s.* 1. Zusammenwirken *n.* — 2. † Zwang *m.*
co-actor (kō-ă'ᵏt-tᵉ'ᵣ) *s.* zusammen mit (e-m) andern Wirkender.
co-Adamite ♁ (kō-ă'd-ă-mītˢβ) *a.* kosadamitisch, zugleich mit Adam existierend.
coadaptation ♁ ♁ (kō-ăd-ăp-tē''-shŏn) *s.* gemeinsame Anpassung. [angepaßt.]
coadapted ♁ ♁ (kō-ă-dă'p-tᵉd) *a.* einander
coadjacence, ~y ♁ (kō-ă-dᵓ̈ē''-βnŭs, ~βĭ) *s.* Nebeneinanderliegen *n.*
coadjacent ♁ (~βĭnt) **I** *a.* dicht beieinanderliegend. — **II** *s.* Dicht-daben-Liegender, -es.
co-adjoint † (kō-ă'd-ᵓ̈ŏ-ĭnt) *s.* Kollege *m.*
coadjument † (kō-ă'd-ᵓ̈ē-ment) *s.* gegenseitige Hilfe. [ander anpassen.]
coadjust ♁ (kō-ă-dᵓ̈ŏˢβt) *v/a.* ① a. ein-
coadjustment ♁ (kō-ă-dᵓ̈ŏˢβt-mᵉnt) *s.* gegenseitige Anpassung.
coadjutant (kō-ă'd-ᵓ̈ū-tᵉnt oder kō-ă-dᵓ̈ū''-tᵉnt) **I** *a.* mitwirkend, beistehend. — **II** *s.* Gehilfe *m*, Beistand *m.* [adjutor.]
coadjutator ✎ (kō-ă'd-ᵓ̈ū-tē-tᵉ'ᵣ) *s.* = co-
coadjute † (kō-ă-dᵓ̈ūt') *v/a.* gegenseitig unterstützen; mitwirken. [mitwirkend.]
coadjuting † (~dᵓ̈ūt-tĭn') *a.* beistehend;
coadjutive † (kō-ă'd-ᵓ̈ū-tĭw) *a.* beistehend.
coadjutor (kō-ă-dᵓ̈ū''-tᵉ'ᵣ) *s.* 1. Gehilfe *m*, (Amts-) Beistand *m*; Mithelfer *m.* — 2. *eccl.* Koadju'tor *m.*
coadjutorship (~tᵉ'ᵣ-shĭp) *s.* 1. Beistand *m.* — 2. *eccl.* Amt *n*, Würde *f* e-s Koadju'tors.
coadjutory ✎ (~tŏ-rĭ) *s.* = coadjutorship 2.
coadjutress (kō-ă-dᵓ̈ū''-trĭˢβ), † **~ice** (kō-ă'd-ᵓ̈ū-trĭˢβ) *s.* = coadjutrix.
coadjutrix (kō-ă-dᵓ̈ū''-trĭˢβ) *s.* 1. (Amts-) Gehilfin *f.* — 2. *eccl.* Gehilfin *f* und designierte Nachfolgerin einer Äbtissin.
coadjuvancy ✎ (kō-ă'd-ᵓ̈ū-wăn-ᵗˢ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*
coadjuvant (kō-ă'd-ᵓ̈ū-wᵉnt) **I** † *a.* unterstützend, mitwirkend. — **II** ♁ ✎ *s., med.* unterstützendes Mittel.
coadjuvate † (kō-ă'd-ᵓ̈ū-wĕt) = coadjute.
coadunate ♁ ✾ (kō-ă'd-nāt) [lt.] *a.* = connate.
coadore (kō-ă-dōᵉ'ᵣ) *v/a.* ① b. gemeinsam verehren (with mit).
coads, codes † (kŏdz) *int.* bei Gott!
coadunate, ~d ♁ (kō-ă'd-ū-nāt, ~nĕd) *a.* (leicht) verwachsen.
coadunation ♁ (kō-ăd-ū-nē''-shŏn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einer Masse
coadunative ♁ (kō-ă'd-ū-nă-tĭw) *a.* □ nach Vereinigung strebend. [coadunation.]
coadunition ♁ † (kō-ăd-ū-nĭ''-shŏn) *s.* =
coadventure (kō-ăd-wᵉ'ᵣn-tshᵉˢβ) [lt.] **I** *s.* gemeinsames Wagnis. — **II** *v/n.* ① b. gemeinsam wagen, spekulieren (with mit).
coadventurer (~tshᵉ'ᵣ-nᵉ'ᵣ) *s.* Abenteuer-Genosse *m*, Mitspekulant *m.*

coætaneous ⚖ (tō-ā-tē-n[ɪ]-ŭs) *a.* □ = coetaneous. [meinsame Versicherung.]
co-affirmation (tō-ă-fĕr-mē-shĕn) *s.* ge-
coalforest † (tō-ă-fŏr-ĕst) *v. a.* mit Kohlen bewalden (im Anschluß an den verbreiteten Wald).
coagency (tō-ē-ĕ-dŞĕn-sĭ) *s.* Mitwirkung *f.*
coagent (tō-ē-ĕ-dŞĕnt) **I** *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m*. — **II** *a.* zusammenwirkend (with mit). [mischen, schütteln.]
coagitate† (tō-ă-dŞĭ-tēt) *v. a.* zusammen-
coagment † (tō-ă-gmĕnt) *v. a.* aufhäufen.
coagmentate† (tō-ă-gm[ɪ]n-tēt) *v. a.* = coagment. — **II** *v. n.* zusammenleben.
coagmentation† (tō-ăg-m[ɪ]n-tē-shŏn) [lt.] *s.* 1. Zusammenhäufen *n*. — 2. verbundene Masse. [Gerinnbarkeit *f.*]
coagulability ⚖ (tō-ăg-ū-lă-bĭ-lĭ-tĭ) *s.*
coagulable ⚖ (tō-ă-gū-lă-bl) *a.* gerinnbar.
coagulant ⚖ (-lŏnt) *s.* = coagulator.
coagulate[1] ⚖ (-lĕt) *a.* 1. ✎ geronnen, klumpig. — 2. † zu einer Masse vereinigt.
coagulate[2] ⚖ (-lĕt) [lt.] 1 b. **I** *v. a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v. n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. † krystallisieren. — 4. klumpen bilden.
coagulation ⚖ (tō-ăg-ĭē-lē-shŏn) [lt.] *s.* 1. Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f*. — 2. † Krystallisieren *n*. — 3. † Verdichtung *f* von Dampf *n*. — 4. geronnene Masse.
coagulative ⚖ (tō-ă-gū-lē-tĭw) *a.* koagulierend, zum Gerinnen bringend.
coagulator ⚖ (tō-ă-gū-lē-tŏr) *s.* Gerinnungsmittel *n*. [lative.]
coagulatory ⚖ ✎ (-lă-tŏ-rĭ) *a.* = coagu-
coaguline (-lĭn) *s.* Art Kitt *m* (auch *fig.*).
coagulum ⚖ (tō-ă-gū-lŏm), *pl.* **-a** (-la) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bes. geronnenes Blut.
Coahoma (kō-ă-hō-mă) *npr.* (Miss., U. S.).
co-aid (tō-ēd, tŏ-ēd) *s.* 1. Mithelfer(in). — 2. vereinter Beistand.
coaita ⚖ (tō-aĭ-tă, *MC.* tŏ-ă-ĭ-tă) *s.*, *zo.* Klammeraffe *m* (*Ateles pan'scus*).
coaiti (tō-aĭ-tĭ) *s.*, *zo.* = für coaita; coati.
coak[1] (tēk) *s.* u. *v.* = coke[2].
coak[2] ⊙ (-) [a/f. *coque*, fr. *coche*] **I** *s.* 1. ✎ *carp.* Zapfen *m*. — 2. ⚓ Buchse *f* eines Blockes (= cock[1] 17). — **II** *v/a.* ①a. 3. *carp.* verzapfen.
coaks † (tōtſs) *s.* Einfaltspinsel *m* (= cokes).
coakum ⚘ (tŏ-ă-kŏm) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).
coal (tōl; *Hom.* cole, kohl) [a/c. *col*; a/d. *cholo*; mhd. *kol(e)*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bes. Steinkohle *f*; ɪ — 2. ✎ glühende Kohle (a. -s of fire, burning -, hot -, live -, quick -) ɪ. — 3. † verkohltes Holz, Kohle *f* (a. black -, cold -, dead -, quenched -). — 4. † Asche *f*. — 5. *sl.*: a) Geld *n*, ₣ Asche *f*; b) *thea. sl.* -s *pl.* ct. Wertvolles (*Hoo.*). — 6. † *med.* = carbuncle 2. — **II** *v. a.* ①a. 7. verkohlen, zu Kohle brennen. — 8. † mit Kohle schreiben, bezeichnen. — 9. Feuer, Maschinen, Schiffe *u.* mit Kohlen versehen. — 10. † Kohle erbohren. — **III** *v. n.* ①a. 11. ⚓ Kohlen einnehmen.

§ **Zu ~ 1 ⚒:** Albert-~, cannel-~, cherry-~, &c. s. die betr. Wörter; allowance ~ Deputatkohle *f* der Bergleute; baking -, caking ~ Backkohle *f*; best (bright) ~ grobe Stückenkohle; blacksmith's ~, forge ~ Schmiedekohle *f*; blind ~ Kohlenblende *f*; broken -, grate ~ Rätterkohle *f*; cubical ~ Würfelkohle *f*; dry-burning ~, splint ~ magere Kohle; dusty ~ Kohle, die nach dem Verbrennen viel Asche hinterläßt; foliated ~ Blätterkohle *f*; *geol.* mother of ~ Kohlenflöze begleitende holzkohlenartige Schicht; pitchy ~ Pechkohle *f*; rough (bright) ~ Fettkohle *f*; slack -, small ~ Kohlenklein *n*, Grieskohle *f*; slaty ~ Schieferkohle *f*; smithy ~ Schmiedekohle *f*; sterile ~ taube Kohle; ~ comes out die Kohle bricht; ~ found at the surface Tageskohle *f*; ~ is solid die Kohle steht fest an; as black as a ~ kohlschwarz; *fig.* to carry (od. bear) ~s to carry ~s to Newcastle s. carry[1] 1 ɪ; *fig.* to call, haul († fetch, bring) over the ~s s. call[1] 14 ɪ.

Zu coal 2: to blow the ~s die Kohlen anblasen; *fig.* Leidenschaften anfachen; (wen.:) a cold ~ to blow at e-e vergebliche Mühe, hoffnungslose Aufgabe; *bibl.*, *fig.* to heap (coast od. gather) ~s of fire on the head of a p. feurige Kohlen auf j-s Haupt sammeln, Böses mit Gutem vergelten; † *fig.* to stir ~s Streit erregen.

coal-*agent* (tō-ē-dŞĕnt) *s.* Kohlenmakler *m*, -agent *m*.
~-ascent ⚒ (-ă-sĕnt) *s.* Kohlenladeplatz *m*.
~-backer ⚓ (-bă-kĕr) *s.* Kohlenträger *m*.
~-ball † (tō-bâl) *s.* aus Kohlenstaub verfertigte Heizkugel (Art Briquette).
~-basin (-bēsn) *s.*, *geol.* Kohlenbecken *n*.
~-bed (tō-bĕd) *s.*, *geol.* Kohlenlager *n*.
~-bin (tō-bĭn) *s.* Kohlenverschlag *m*.
~-black (tō-blăk) **I** *a.* kohlschwarz. — **II** *s.* Kohlschwarz *n*.
~-block (-blŏk) *s.* = coal-cake.
~-borer ⚒ (-bŏ-rĕr) *s.* Bohrer *m* zur Erschließung von Kohlenlagern.
~-box (tō-bŏks) *s.* Kohlenkasten *m*.
~-brand ❀ (tō-brând) *s.* Brandpilz *m*, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*).
~-brass (tō-brăß) *s.*, *geol.* Schwefelkiesmineen *f. pl.* der Steinkohlenformation
~-breaker ⚒ (tō-brĕ-kĕr) *s.* 1. Kohlenbrecher *m*, Abklopfer *m*. — 2. *Am.* Gebäude, in welchem Kohle zerschlagen und gesiebt
~-brick (tō-brĭk) *s.* = coal-cake. [wird.]
~-bunker ⚓ (-bŏn-kĕr) *s.* Kohlenbunker *m*, -depot *n*.
~-burner † (tō-bûr-nĕr) *s.* Köhler *m*.
~-cake (-kēk) *s.* Preßkohle *f*, Briquette *n*.
~-car 🚃 *Am.* (tō-kâr) *s.* Tender *m*.
~-carrier (tō-kăr-ĭ-ĕr) *s.* Kohlenträger *m*.
~-cart (-kârt) *s.* Kohlenwagen *m*. [gicht *f*.]
~-charge (-tſchâ-dŞ) *s.*, *metall.* Kohlen-
~-chute (tō-schūt) *s.* Kohlenladerinne *f*.
~-crimp † (tō-krĭmp) *s.* = coal-factor.
~-crucible (-krū-ß'bl) *s.*, *chm.* Kohlentiegel *m*.
~-cutting machine ⚒ (-kŏt-tĭng mă-schēn) *s.* Kohlenschrämmaschine *f*. [seam.]
~-deposit ⚒ (tō-dĕ-pŏ-zĭt) *s.* = coal-
~-drawing ⚒ (tō-drâ-ĭng) *s.* Kohlenförderung *f*. [gruben.]
~-drift ⚒ (-drĭft) *s.* Stollen *m* in Kohlen-
~-drop (-drŏp) *s.* Kohlen-schrage *f*, -schurre *f*, -fallbühne *f* zum Kohlen-Entladen.
~-dross (tō-drŏß) *s.* = coal-dust 2.
~-dust (tō-dŏßt) *s.* 1. Kohlenstaub *m*; ~ brick = coal-cake. — 2. ⊙ *metall.* Lösche *f*, Gestübbe *n*. [zeichmeister *m*.]
~-engineer ⚒ (-ĕn-dŞĭ-nēr') *s.* Kohlen-
coaler ⚓ (tō-lĕr) *s.* 1. Kohlenträger *m*. — 2. Tender *m* eines Dampfers.
coalery ✎ (tō-lĕ-rĭ) *s.* = colliery.
coalesce (tō-ă-lĕß') [lt.] *v. n.* 1 b. zusammenfließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); *a. fig.*
coalescence, †**~y** (tō-ă-lĕ-ß'nß, -ß'n-ĭ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f*.
coalescent (tō-ă-lĕ-ß'nt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende *n*.
Coal-Exchange ⑥ (tō-lĭ-tſch-) *s.* Kohlenbörse *f*.
coaley ₣ (tō-lĭ) *s.* Kohlenträger *m*.
coal-factor (tō-făk-tŏr) *s.* Kohlenmakler *m*.
coal-field ⚒ (tō-fild) *s.* Kohlenfeld *n*.
coal-*fish* (tō-fĭsch) *s.*, *ichth.* Kohler *m* (*Gadus carbona'rius*).
~-fitter (-fĭt-tĕr) *s.* Kohlengruben-Agent *m*.
~-flap (-flăp) *s.* Klappthür *f* zum Kohlenkeller. [Steinkohlenformation *f*.]
~-formation (tō-fŏr-mē-shŏn) *s.*, *geol.*
~-gas (-găß) *s.* Steinkohlen-, Leuchtgas *n*.
~-goose *prov.* (-gūß) *s.*, *orn.* = cormorant.
~-grit (-grĭt) *s.*, *min.* Kohlenmanganerz *n*.
~-handler *Am.* (tō-hănd-lĕr) *s.* Kohlenabladen *m*.
~-hauling ⚒ (tō-hâ-lĭng) *s.* mit einem Zuge gefördertes Kohlenquantum. [Kohlenwagen.]
~-heap ⊙ (-hēp) *s.*, *metall.* Legender
~-heaver ⚓ (tō-hē-wĕr) *s.* Kohlenträger *m*.
~-heugh, ~-hewe (wen.) (-hjū) *s.* = coal-pit.
~-hewer ⚒ (-hjū-ĕr) *s.* = collier[2] 1.
~-hod *prov.* u. *Am.* (tō-hŏd) *s.* = coal-box
~-hole (tō-hōl) *s.* Kohlenraum *m*, -keller *m*; ⚓ Kohlengat(t) *n*.
~-hood(ie) *prov.* (tō-hŭd(-ĭ)) *s.*, *orn.* 1. = coal-mouse. — 2. = black-cap 3. — 3. = bullfinch[1]. — 4. Rohrammer *f* (s. bunting[2]). [Kohlenwagen.]
~-horse (-hōß) *s.* kräftiges Pferd für
~-house (tō-hauß) *s.* Kohlenspeicher *m*.
~-hulk ⚓ (tō-hŏlk) *s.* Kohlenhulk *m*.
coalier † (tō-lĭĕr) *s.* = collier[2].
coaling (tō-lĭng) *a.* 1. Kohlen-...; ⚓ ~ station Kohlenstation *f*; ~ vessel Kohlenschiff *n*. — 2. *sl.* gut, vorteilhaft.
coalise ⚗ ✎ (tō-lă-ĭsch) *v. n.* ①b. eine Koalition bilden, sich verbinden.
coalite ⚖ (-lăĭt) **I** *a.* verwachsen, vereinigt. — **II** † *v/a.* und *v. n.* (sich) vereinigen.
coalition (tō-ă-lĭ-ſch-ŏn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n*. — *Syn.* s. alliance.
coalitional (-ŏn-l) *a.* e-e Koalition betr.
coalitioner ✎ (-ŏn-ĕr) *s.* = coalitionist.
coalitionist (-ŏnßt) *s.* Stifter *m* oder Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.
coalless (tō-lĕß) *a.* ohne Kohle.
coallier † (tō-lĭĕr) *s.* = collier[2]. [*m*.]
coal-lighter ⚓ (tō-lăĭ-tĕr) *s.* Kohlenlichter
coally (tō-lĭ) *a.*, *sl.* = coaling 2.
co-ally ✎ (tō-ă-lăĭ') *s.* Mitverbündeter(r).
coal-*man* ⚖ (tō-lĭ-măn) *s.* 1. Kohlenhändler *m*. — 2. ⚓ Kohlen-mann *m*, -trimmer *m*. — 3. ⚒ = collier[2] 1. — 4. *prov.*, *ichth.* junger Köhler (s. coal-fish).
~-master ⚒ (-măß-tĕr) *s.* = coal-owner.
~-measure (-mĕ-shĕr) *s.* 1. Kohlenmaß *n*. — 2. ⚒ *geol.* Kohlengebirge *n*.
~-meter ✾ (-mē-tĕr) *s.* Kohlenmesser *m*.
~-mine ⚒ (-măĭn) *s.* Kohlen-bergwerk *n*, -grube *f*.
~-miner ⚒ (-măĭ-nĕr) *s.* = collier[2] 1.
~-mining (-măĭ-nĭng) **I** *a.* □ die Kohlenausbeute betreffend. — **II** *s.* Kohlengewinnung *f*.
coal-mouse (-măuß), *pl.* **coal-mice** (-măĭß) und **coal-mouses** (-măĭ-ſ-ĭz) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).
coal-*naphtha* (tō-nă-fĭ-*tha*) *s.* leichtes Steinkohlenöl. [*m* im Hafen Venedigs.]
~-note ✾ (-nōt) *s.* etwa: Kohlen-Konnossement
~-oil fast † (-ŏĭl) *s.* = petroleum.
~-owner ⚒ (-ō-nĕr) *s.* Steinkohlenbergwerks-Besitzer *m*.
~-pan (tō-pan) *s.* 1. = coal scuttle. — 2. † Kohlenpfanne *f*. [*m*.]
~-passer ⊙ (tō-pă-sĕr) *s.* [Kohlen-Verlader *m*.]
~-pile ⊙ (-păĭl) *s.* [Kohlen-Haufen *m*.]
~-pipe (-păĭp) *s.*, *geol.* [Kohlen-Gang *m*.]
~-pit ⚒ (tō-pĭt) *s.* 1. [Kohlen-]Grube *f*. — 2. † = *Am.* = [Kohlen-]Keller *m*.
~-plant (tō-plant) *s.*, *geol.* Pflanzenabdruck *m* [Kohlen-Abdruck *m*.]
~-poker ✎ (-pō-kĕr) *s.* Schüreisen *n*.
~-putter ⚒ (-pŭt-tĕr) *s.* Kohlenhäuer *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

coal-sack (kōl′-sak) *s.* 1. Kohlensack *m.* 2. ‡ [illegible] am [illegible] Streifen [illegible]

coalsay *provinc.* (kōl′-sē) *s.* [illegible]-fisch.

coal-scoop (kōl′-skūp) *s.* 1. [illegible]-kasten. 2. [illegible]-schaufel.

~screen (kōl′-skrīn) *s.* Kohlensieb *n.*

~scuttle (kōl′-skŭtl) *s.* 1. [illegible]-kasten *m*, -kübel *m*, -eimer *m*. — 2. [illegible] Art Verdeck [illegible].

~seam ⚒ (kōl′-sīm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n.*

coalsey *provinc.* (kōl′-sē) [illegible]

coal-shed [illegible]-schuppen *m*, -schauer *m*, -schuppen *m*.

~shift ⚒ (kōl′-shift) *s.* [illegible]-schicht *f*.

~ship ⚓ (kōl′-ship) *s.* [illegible] *n*.

~shoot[1] *provinc.* [illegible]

~shoot[2] ⚓ (kōl′-shūt) *s.* [illegible]

~shovel (kōl′-shŭvl) *s.* [illegible]-schaufel *f*, -schippe *f*.

~skip (kōl′-skip) *s.* [illegible]-kübel *m*.

~slack, ~~slake, ~~sleck ⚒ (kōl′-slak, -slāk, -slek) *s.* Grus *m*, Gruskohle *f*.

~slag ⚒ (kōl′-slăg) *s.* Sinterschlacke *f*.

~slate [illegible] *min.* [illegible]-schiefer *m*.

~smut ⚒ (kōl′-smŭt) *s.* [illegible] Steinkohle.

~spout ⚓ (kōl′-spaut) *s.* [illegible]-rutsche *f*.

~staith ⚓ (kōl′-stēth) *s.* Kohlenlade-[illegible] *n*.

~station ⚓ (kōl′-stē-shŏn) *s.* [illegible]-[illegible] *f*.

~stocks ⚒ (kōl′-stŏks) *pl.* [illegible]

~stone ⚒ (kōl′-stōn) *s.* [illegible]-kohle.

~stove (kōl′-stōv) *s.* Kohlenofen *m*.

~stratum [illegible] *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n*.

~tar (kōl′-tăr) *s.* Steinkohlenteer *m*.

~tip 🚃 (kōl′-tip) *s.* Kohlenabladeplatz *m*, -[illegible] *n*. [*s.*, *arm.* [illegible]

~tit, ~titmouse (kōl′-tit, kōl′-tit-mous) *s.*

co-altitude ✡ (kō-ăl′-tĭ-tūd) *s.*, *ast.* Komplement *n* der Polhöhe.

coal-tongs (kōl′-tŏngz) *pl.* Feuerzange *f*.

~trimmer ⚓ (kōl′-trĭm-ẽr) *s.* [illegible]-mann 2.

~truck 🚃 (kōl′-trŭk) *s.* Kohlenwagen *m*.

~vein ⚒ (kōl′-vān) *s.* Kohlenflöz *n*.

~vend (kōl′-vend) *s.* Kohlenverkauf *m*.

~viewer ⚒ (kōl′-vĭū-ẽr) *s.* Obersteiger *m* in Kohlengruben; Bergeinspektor *m*. [*m.*]

~wagg on ⚒ (kōl′-wăg-ŏn) *s.* Kohlenwagen *m*.

~washer ⚒ (kōl′-wŏsh-ẽr) *s.* Kohlenwaschmaschine *f*. [plat; *m.*]

~wharf ⚓ (kōl′-hwārf) *s.* Kohlenabladeplatz *m*.

~wheeler [illegible]-hwī-lẽr) *s.* Kohlenkarrner *m*.

~whipper ⚓ (kōl′-hwĭp-ẽr) *s.* Kohlenklapper *m*. [*n* der gerollerten Kohlenfarbe]

~whipping ⚓ (kōl′-hwĭp-ĭng) *s.* Ausklappen *n*.

~working ⚒ (kōl′-wŏrk-ĭng) *s.* [illegible]-*s pl.* [illegible]-mine.

coaly[1] [illegible] (kō′-lĭ) **I** *a.* 1. kohlenartig; voll Kohlen. — 2. [illegible]-schwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.

coaly[2] *provinc.* (kō-lĭ) *s.* = collie. [hood.]

coaly-hood *provinc.* (kō′-lĭ-hŭd) = coal-

co-ambulant ✡ [illegible] (kō-ăm′-bū-lănt) *a.*, *her.* dicht beieinander gehend.

coamings ⚓ (kō′-mĭngz) *s pl.* Süll *n* der Luk[illegible] [hatchway *s.*].

Coan (kō′-ăn) **I** *a.* 1. der Insel Kos (im Ägäischen Meere) betr. — **II** *s.* 2. Koer(in). — 3. ❦ Wein *m* aus Kos.

co-annex ✡ ✎ (kō-ă-nĕ′ks) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.

Coanza (kō-ăn′-sa) *npr.*, *id.* (Fluß in Nieder-Guinea). [erbleichen.]

co-appear ✎ (kō-ă-pēr′) *v/n.* [illegible] zugleich.]

co-apprehend ✡, ✎ (kō-ăp-rē-hĕnd′) *v/a.* (i. a. mit j-m zugleich festnehmen.

coapt (kō-ăpt′) [lt.] *v/a.* ① a. zi.-passen.

coaptate † (kō-ăp′-tēt) [lt.] *v/a.* = coapt.

coaptation ✡ (kō-ăp-tē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f*. — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile. — 3. *anat.* Art gleitende Knochenfügung (wie beim Oberschenkel).

coaptator ✡ (kō-ăp-tā′-tŏr) *s.*, *ch. D.* [illegible]-tor) *s.*, *surg.* Werkzeug zum Zusammenfügen gebrochener Knochen.

conration (kō-[illegible]-shŏn) *s.*, *agr.* [illegible]-mit-dem-Pflug.

coarb (kō′-ărb, *ch. D.* [illegible]-ărb) *s.* [illegible] Amt; Amt *n*, [illegible] *n*.

coaret [illegible] (kō-ă′-rĕt) [lt.] *v/a.* 1 zusammendrängen. — 2. [illegible]-sammeln.

coarctate[1] ‡ (kō-ărk′-tāt) *a.* [illegible]

coarctate[2] ✡ (kō-ărk′-tāt) *a.*, *anat.* zusammengedrängt.

coarctation ✡ (kō-ărk-tē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. [illegible] *f* [illegible] Raum; [illegible] *f*. 2. Zusammenziehung *f*, [illegible] *n*, Zusammenziehung *f*. 3. *med.* [illegible] *f* [illegible] Kanals ꝛc. — 4. *fig.* Beschränkung *f*, Einschränkung *f*.

coarction † (kō-ărk′-shŏn) = coarctation.

co-arrange ✎ (kō-ă-rānj′) *v/a.* & *b.* zusammenordnen, -stellen mit. [ordnung *f*.]

co-arrangement (kō-ă-rānj′-mĕnt) *s.* Zusammen-

coarse (kōrs) [*Hom* course] [zuerst um 15 *sæc.*; *coarse*, *course*] *a.* 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine); ‡. 2. gewöhnlich, roh, plump; ‡. — 3. von Nahrungsmitteln: grob. — 4. *fig.* grob, roh, gemein, ohne Anstand, ungebildet, ungeschlacht; ‡. — 5. von Tönen: rauh [vgl. *med.*, beim Auskultieren]; ‡. 6. *provv.* rauh, stürmisch (Wetter). — *Syn.* *course* ursprünglich gemein, von Natur oder durch Lebensart grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Bearbeitung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unebenen rauhen Oberfläche); *fig.* plump in Manieren ꝛc.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, in Gestalt, Art, Äußere betr.; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache ꝛc.

§ **Zu ~ 1:** ⊙ *metall.*: ~ copper Roh-, Schwarzkupfer *n*; ~ metal Kupfer-rohstein *m*; ~ cloth grobes (rauhes) Tuch; ~ thread grober Faden; ❦ ~ pottery gewöhnliche Töpferware.

§ **Zu ~ 2:** ~ horse derbes, plumpes Pferd; ~ features *pl.* rohe, plumpe Gesichtszüge *m pl.*

§ **Zu ~ 4:** ~ language rohe, gemeine Sprache; ~ manners *pl.* rohe Manieren *f pl.*; ~ treatment grobe Behandlung.

§ **Zu ~ 5:** ~ language rauhe, harte Sprache.

coarse-grained (kōrs′-grānd) *a.* 1. grobfaserig, grob gemasert *usw.* [*fig.*] ꝛc. — 2. grobfaserig.

coarsen ✎ (kōr′-sn) *v/a.* u. *n.* ① a. roh, grob oder gemein machen (werden).

coarseness (kōrs′-nĕs) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f*. — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*, Mangel *m* an Bildung. [Vorgespinst.]

coarse-roving ⊙ (kōrs′-rōv-ĭng) *s.* grobes

coarse-stuff ⊙ (kōrs′-stŭf) *s.* Haarmörtel *m*.

coarsish (kōr′-sĭsh) *a.* et. grob, plump ꝛc.

co-articulate ✡ ✎ (kō-ăr-tĭ′-kū-lēt) *v/n.* *anat.* eine Knochenverbindung bilden.

co-articulation ✡ ✎ (kō-ăr-tĭk-ū-lā′-shŏn) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f*. [*m.*]

co-assessor ⑥ (kō-ă-sĕs′-ẽr) *s.* Mitbeisitzer

co-assist ✡ ✎ (kō-ă-sĭst′) *v/n.* ① a. gemeinsam beistehen.

co-assume ⑥ ✎ (kō-ă-sū′m) *v/a.* ①b. mit anderen etwas annehmen (wirken).

coast (kōst) [m/c., a/f. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küste *f*, Seeküste *f*, Seeufer *n*, Gestade *n*; ‡. — 2. † Seite *f*; ~ of mutton Rippenstück *n* vom Hammel. — 3. † Grenze *f*. — 4. † Land *n*, Bezirk *m*, Gebiet *n*. — 5. *Am.* mit Schnee oder Eis bedeckter Abhang. — 6. *Am.* Hinabfahren *n* von e-m Abhang mittels Schlittens od. Fahrrades (ohne zu treten). — **II** *v.a.* u. *n.* 7. längs der Küste (von oder *gen.*) hinfahren; to ~ an island an e-r Insel entlang fahren. — 8. fast †: auf dem Gebäude längs der Seeküste od. des Ufers fahren, treiben. — 9. † durchreisen, durchziehen. — 10. ‡ an der Grenze od. Küste [illegible] von ...; begrenzen. — 11. † an j-s Seite gehen, marschieren; sich seitwärts bewegen an ... — 12. † sich nahern (me it feindlich); angreifen. — 13. ‡ ✎ *hunt.* beim Anlegen von Bäumen ꝛc. diese nach einer bestimmten Richtung hin einpflanzen. — 14. † = ~ ashore. — **III** *v.n.* u. *a.* 15. ⚓: a) an der Küste entlang fahren (to ~ it); b) Küstenschiffahrt treiben. — 16. fast † = ~ 8 (a to ~ it). — 17. † (to ~ about, over, through) reisen, gehen. — 18. ‡ grenzen (on, upon an; auch *fig.*). — 19. *hunt.* vom Falken, Hund: bei der Verfolgung von der geraden Linie abweichen, um der ausweichenden Beute den Weg zu verlegen. — 20. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahrrad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *coast* vom Meer aus sichtbare und sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* die Meeresufer, Gestade (auch von großen Seen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seen).

§ **Zu coast 1:** ⚓ clear ~ f. clear[1] 15 ‡; § clear the ~! Platz da!; ⚓ foul ~ unreine, gefährliche Küste; maritime ~, sea ~ Seeküste *f*; shallow ~ flaches Ufer.

coastal ✎ (kōs′-tăl) *a.* zur Küste gehörig; Küsten-... [batterie *f*.]

coast-battery ✕ (kōs′-tĭ-bă-tĕr-ĭ) *s.* Strand-

Coast Castle (~ kă-sl) *npr.* = Cape Coast Castle. [verteidigung *f*, -befestigung *f*.]

coast-defence ✕ (~-dĕ-fĕns) *s.* Küsten-

coaster (kōs′-tẽr) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. † Küstenbewohner *m*. — 3. flacher runder (Silber-) Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht. — 4. *Am.*: a) j. der mit e-m Schlitten ꝛc. e-n Abhang hinabfährt; b) der dazu benutzte Schlitten ꝛc; c) Hinabfahrt *f* von e-m Abhang (j. coast 6). [Stoffe *m/pl.* (von Malaba'r).]

coast-goods ❦ (kōs′-gŭds) *s pl.* ostind.

coast-guard (~-gā′d) *s.* Küsten-, Strandwache *f*; ~ man Küsten-, Strandwächter *m*.

coast-ice (~-īs) *s.* Küsteneis *n* im Polarmeer.

coasting (kōs′-tĭng) *s.* 1. ⚓ coast 11 u. 111. — 2. Küstenhandel *m*, -schiffahrt *f*; C~ Act gesetzl. Bestimmungen der *U. S.* betr. Küstenschiffahrt und Fischfang (1793). [pilot.]

coasting-pilot ⚓ (~-pā′-lŭt) *s.* = coast-

coasting-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* = coaster 1.

coasting-trade (~-trād) *s.* Küstenhandel *m*.

coastlander ✎ (kōs′-lănd-ẽr) *s.* Küstenbewohner(in).

coast-line (kōs′-līn) *s.* Küstenlinie *f*.

coast-pilot ⚓ (~-pā′-lŭt) *s.* Küstenlotse *m*; auch *fig.* Uferkarte *f*.

Coast Range (~ rēndʒ) *npr.*, *id.* (Küstengebirge im Westen der *U. S.*; a. ~ Mountains).

coast-rat (kōs′-răt) *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (= sand-mole). [landschaft *f*.]

~scenery (~-sē-nĕ-rĭ) *s.* Küsten-, Ufer-

~survey (~-sŭr′-vā) *s.* Küstenvermessung *f*.

~waiter (~-wā-tẽr) *s.* Küstenzollwächter *m*.

coastward(s) (kōs′-wŭrd(z)) *adv.* nach der Küste hin.

coastways (~wēz) *adv.* = coastwise.

coastwise (~wīz) **I** *adv.* längs der Küste. — **II** *a.*: ~ trade Küstenhandel *m*.

coat[1] (kōt) [m/c., a/f. *cote*; spätlt. *cotta*; vgl. dtsch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m* ‡. — 2. Damen-Jacke[1] *n* nach Art des Männerrockes. — 3. *provv.* u. *Am.* Unterrock *m*; Kinderröckchen *n*. — 4. † Gewand *n*, Tunika *f*. — 5. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*.

Kleid *n*; ⚕. — 6. *her.* (auch heraldic ~) Wappen(schild) *n* (= coat of arms). — 7. natürl. Bekleidung eines Tieres: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, 🔧 Haut *f*, Fell *n*. — 8. ♁ *anat.* u. *physiol.* Haut *f*; Membrane *f*. — 9. ♀ und *min.* Haut *f*; Rinde *f*, Schale *f*. — 10. ⚓: a) Kragen *m*; ~ of the mast Mastkragen *m*; ~ of the rudder Ruderkragen *m*; b) Schmiere *f*, (Schmier-) Salbe *f*. — 11. ⊙ Überzug *m* von Farbe, Firnis *m*., Anstrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*, ⚕. — 12. ⊙ Maurerei: Überschutt *m*, Anguß *m* auf ein Gewölbe. — 13. ⊙ Weberei: Kettenschnur *f*. — 14. ⊙ Gießerei: Lehmauftrag *m*, Formmantel *m*. — 15. *fig.* Hülle *f*, Bedeckung *f*. — 16. † = court-card. — 17. † = coat-money. — **II** *v/a.* ② a. 18. bekleiden. — 19. mit e. m Überzug (von Farbe *m*. *c.*) versehen; überziehen, überstreichen, belegen; to ~ with lime mit Kalk weißen, tünchen; to ~ with straw mit Stroh umwickeln; to ~ with silver mit Silber belegen, plattieren (☞ a. coated). — 20. † *her.* in sein Wappen aufnehmen.

Zu coat¹ 1: dress ~ Frack *m*; frock ~ Gehrock *m*; great ~ Über-rock *m*, -zieher *m*; ✕ Soldatenmantel *m*; ✕ military ~, † ~ of arms Waffenrock *m*; morning ~ kurzer, ausgeschnittener Rock; single-(double-)breasted ~ ſ. breasted; ✕ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzerhemd *n*) *m*; ✕ ~ of plates Schuppenpanzer *m*; † *fig.* to turn one's ~ abtrünnig werden, umsatteln; to wear the king's ~ als Soldat dienen; *prvb.* to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 5: † a man of his ~ ein Mann seines Standes; to disgrace one's ~ seinem Stande Unehre machen.

Zu ~ 11 ⊙: ~ of tin Zinnüberzug *m*, Verzinnung *f*; ~ of stuffings Polsterleinwand *f*; first ~, rough ~ Anwurf *m*, Rappputz *m*, Vorputz *m*; finishing ~ Tünchschicht *f*; floated ~ mit Reibebrett aufgetragene Putzschicht; ~ of plaster Gipsbewurf *m*; to give a ~ of plaster to ... begipsen, mit Gips tünchen; he gave the wall two ~s of whitewash er tünchte (od. weißte) d. Wand zweimal.

coat² (kōt) *s.* = cote¹. [penisshild) *n.*]

coat-armour ⚜ (kō′t-ā′r-mᵉr) *s.*, *her.* Wap-

coat-card † (~-kā′d) *s.* = court-card.

coated (kō′-tᵉd) *a.* 1. ...rödig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...schalig; mit Schalen, Hülsen; rough ~ dog Hund *m* mit rauhem Fell; rough (soft) ~ fish Fisch *m* mit (ohne) Schuppen; *med.*: ~ pills *pl.* drag. ierte Pillen *f pl.*; ~ tongue belegte Zunge.

coatee (kō-tī′) *s.* (bes. ✕) enger kurzer Rock.

coath(e) † (kōth) *v/n.* = cothe.

coati (kᵒ-a′r-tᵉ, *CT.D.* kō′-ᵃ-tᵉ) [brasil.] *s.*, *zo.* Coati *n*, Rüsselbär *m* (*Nasua*). [coati.]

coati-mondi, ~u~ (~mōⁿ′n-dᵉ, ~mōⁿ′n~) = ſ

coating (kō′-tiŋ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*, Lage *f*, Umhüllung *f*, Anstrich *m*, Beschlag *m*, Auftrag *m*; ⚕. — 2. ♁ *anat.* Haut *f*. — 3. ✾ Rohstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*, Coating *m*; summer (winter) ~s *pl.* Sommer-, Winter-Tuchstoffe *m pl.*

Zu ~ 1: ~ with broken stones Steinaufschüttung *f* für Wege; ~ of gravel Kiesaufschüttung *f*; ~ with a crust of sugar Zuckerguß *m*; ⊙ Maurerei: first ~ Berappen *n*; ⊙ outer ~ Gußhaut *f*; transparent ~ Lasur *f*. [Wappen.]

coatless (kō′t-lᵉs) *a.* 1. ohne Rock. — 2. ohne

coat-link (~-liŋk) *s.* Rockschließer *m*.

coat-money † (~-mön′-ᵉ) *s.*, *hist.* (auch Coat and Conduct Money) von Karl I. erhobene Steuer zur Beschaffung von Soldatenröcken.

coat-strap (kō′t-ſtrāp) *s.* Rockklappe *f*, Rückenlatz *m*.

~-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*; schott. *fig.* to sit &c. on one's ~ auf eigene Kosten leben.

co-attest (kō-ᵃ-tē′ſt) *v/a.* (a. zugleich bezeugen (with mit). [Verfasser *m*.]

co-author (kō-ā′-thᵉr) *s.* Mit-urheber *m*.]

coax (kōkſ) [cokes] **I** *v/a.* ① a. 1. † zum Narren haben. — 2. † schmeicheln, liebkosen. — 3. durch Schmeicheln oder Liebkosungen bewegen zu, beschwatzen (to zu; *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei et. erlangen. — 4. to ~ away, down durch Schmeichelei vertreiben, beschwichtigen. — 5. to ~ forth durch Schmeichelei hervorlocken. — 6. † to ~ up anfachen. — **II** *v/n.* ① c. 7. schmeicheln. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kō′t-ſᵉz) 8. Gimpel *m*, Narr *m*. — 9. Schmeichelei *f*. — 10. F = coaxer. — *Syn.* ſ. allure.

coaxal ♁ (kō-ā′t-ſᵉl) *a.*, *math.* = coaxial.

coaxality ♁ (kō-ᵃ-tſᵉā′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.* Besitz *m* gemeinsamer Achsen.

coaxation ⚜ (kō-ᵃ-tſē-ſchᵉn) *s.* Gequake *n*.

coaxer (kō′-ſᵉr) *s.* Schmeichler(in); j. der durch Schmeicheln j-n Zweck zu erreichen sucht. [meinsame Achse habend.]

coaxial ♁ (kō-ā′t-ſē-ᵉl) *a.*, *math.* eine ge-

coaxing (kō′-ſiŋ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob¹ (kob) *s.* 1. *prov.*, *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 2. † reicher Geizhals, Knicker *m*. 3. *orn.* = cob-swan. — 4. kleines, kräftiges Pferd. — 5. runder Korper a) = cob-nut; b) Kern *m*, Stein *m* e. Frucht; c) rundes Brot; d) Art Kloß *m*, Nudel *f* (zum Kochen des Federviehs), el *prov.* ~s *pl.* Hoden *m pl.* — 6. Haarknoten *m*; Chignon *m*. — 7. *prov.* a) kleiner Haufen; b) kleiner Heuschober, Kornmiete *f*; c) rundliches Stück, bes. großeres Stück Steinkohle. — 8. ✕ *prov.* als Strafe stehengelassener Kohlenpfeiler. — 9. † Backflinsloch *n*; junger Hering. — 10. *Am.* Maiskolben *m* (meist ohne die Körner). — 11. *prov.* ~s *pl.* Lese-Ähren *f pl.* — 12. † *ichth.* Kaulkopf *m*. — 13. *zo.* gemeine Klaffmuschel (*Mya arenaria*). — 14. *prov.* Gipfel *m*. 15. *prov.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 16. *prov.* Saatkorb *m*. — 17. Cricket: ein vom bowler langsam geworfener Ball. — 18. † *ent.* Spinne *f*. — 19. ✾ Gibraltar und Irland: Pra'fier *m*. — **Vgl.** ~ ² u. ³.

cob² (kob) [südtsch *kobbe*, frief. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus marinus*).

cob³ (kob) **I** *v/t.* ① c. 1. F (bes. ⚓) mit e. m flachen Brett j-m den Hintern verpohlen, j-n durchgerben. 2. *prov.* schlagen (bes. an den Kopf). — 3 *prov.* werfen. — 4. *prov.* ausdreschen. — 5. ⊙ *metall.* Erz in kleine Stücke schlagen, handscheiden. — 6. *prov.*, *fig.* übertreffen, schlagen. — **II** *v/n.* ① c. 7. *prov.* dreschen. — **III** *s.* 8. *prov.* Schlag *m*; ⚓ *sl.* Prügelstrafe *f*.

cobalt (kō′-bolt) [dtsch] *chem.* Symbol Co *s.*, *min.* Ko'balt *m*; arsenical od. grey ~ Arsen-, Speis-kobalt *m*; earthy ~ Erd-kobalt *m*; efflorescence of ~ ſ. cobalt-crust; ⊙ glass of ~ ſ. cobalt-glass.

cobalt-bloom (kō′-bolt-blūm) *s.*, *min.* Ko'baltblüte *f*.

~-blue ⊙ (~-blu) *s.* = cobalt-glass.

~-bronze ⊙ (~-brönſ) *s.* Ko'baltbronze *f*.

~-copperas (~-kᵒp′-ᵉ-räß) *s.*, *min.* = cobalt-vitriol. [*m*.]

~-crust (~-knößt) *s.*, *min.* Ko'baltbeschlag)

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Ko'baltglanz *m*.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Ko'balt-Glas *n*, Sc(h)malte *f*.

cobaltic (kᵒ-bō′l-tik) *a.* ko'balt-artig, -haltig.

cobaltiferous ♁ (kō-bol-tᵗi′-ᵉ-rᵉß) *a.* kobaltha'ltig. [= cobalt-glance.]

cobaltine ♁ (kō′-bol-tin, *MU.* ~-tīn) *s.*

cobaltite ♁ (kō′-bol-tāit) *s.* = cobalt-glance. [cobalt-bloom.]

cobalt-mica ♁ † (kō′-bolt-maⁱ′-ka) *s.* = ☞ **cobalto-...** ♁ in ganz Ko'balt-...

cobalt-ochre. **~er** ♁ † (kō′-bolt-ō-kᵉr) *s.*, *min.* [Erz *n*.]

cobalt-ore (kō′-bolt-ō′r) *s.*, *min.* Ko'balt-

cobaltous (kō-bol′-tᵉß) *a.* ko'baltig, Ko'balt-. [Ko'balt-Blau *n* (*pulv.*).]

cobalt-ultramarine (kō′-bolt-ul-tᵉrᵉ-maⁱ-rīn′)

cobaya (kᵒ-bā′-ᵉ) *s.*, *zo.* gemeines Meerschweinchen (*Cavia cobaya*).

cobb (kob) *s.* = cob¹ 16, cob²; cob³ 8.

Cobbett (kō′b-ᵉt) *npr.* (Pol.).

cobbin *prov.* (kō′b-in) *s.* Lauf *n* (Fisch).

cobbing (kō′b-iŋ) **I** *s.* 1. ſ. cob³. — 2. ⚒ Scheiden *n* der Erze nach der Qualität. — 3. Bruchstücke alter Ziegelsteine und Beton von Öfen, die Kupfer abverdient haben. — **II** † *a.* 4. stolz, dünkelhaft.

cobbing-board ⚓ (~-bōrd (ō)) *s.* flaches Brett zur Bestrafung (= cob³ 1).

cobble¹ (kobl) **I** *s.* 1. Kiesel *m*, abgerundeter Flußstein. — 2. *Am.* runder Hügel. — 3. ~s *pl.* Stück-, Wurfel-kohlen *f pl.* — 4. † = cobnut. — 5. ✾ *prov.* Fruchtkern *m*, -stein *m*. — 6. *prov.* Grezapfen *m*. — 7. *prov.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (= red-throated diver). — 8. ⚓ = cable. — **II** *v/a.* ① b. 9. mit runden Flußsteinen pflastern. — 10. *prov.* mit Kieseln &c. werfen.

cobble² (kobl) **I** *v/a.* ① b. 1. Schuhe flicken, ausbessern. — 2. *fig.* zs.-flicken, -leimen, -stümpern. — **II** *v/n.* ① b. 3. pfuschen. — **III** *s.* 4. Flickerei *f*, Pfuscherei *f*. — 5. ⊙ *metall.* schlecht gepuddelter Deul.

cobblenut † (kō′bl-nöt) *s.* = cobnut.

cobbler (kō′b-lᵉr) *s.* 1. Schuhflicker *m*, Schuster *m*; ⚕. — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 3. *Am.* Getrank aus Wein, Zucker, Zitrone, Eis &c., durch einen Strohhalm zu schlürfen. — 4. *Am.* Art Obstpaste *f*.

Zu ~ 1: ~'s awl: a) ⊙ Ort *m*, Pfriemen *m*; b) *prov.*, *orn.* = avocet (a. ~'s awl duck); ~'s Monday blauer Montag; ~'s punch Getrank aus Sirup, Essig, Weinessig, Branntwein und Wasser; ~'s wax Schusterpech *n*; ~'s rhymes *pl.* Knittelverse *m pl.*; to knock at the ~'s door mit e. m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufklopfen; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuster, bleib bei Deinem Leisten! [*pharus crucifer*).]

cobbler-fish (~-fiſch) *s.* amerik. Fisch (*Ba-*

cobblery (kō′b-lᵉr-ᵉ) *s.* Schusterei *f*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscharbeit *f*.

cobble-stone ⑤ (kō′bl-ſtōn) **I** *s.* Kiesel *m* (= cobble¹ 1). — **II** *v/a.* ①b. mit runden Flußsteinen pflastern.

cobbling (kō′b-liŋ) [cobble²] *a.* stümperhaft, zusammengeschustert; Flick-...

cobby (kō′b-ē) *a.* 1. kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bes. Hund, Pferd). 2. *prov.* lebhaft, munter. — 3. *prov.* anmaßend.

cobcab (kō′b-käb) *s.* (Frauen-)Holzschuh *m* (in Ägypten und dem Orient).

cob-castle (kō′b-kaß-l) *s.*, *co.* 1. Sand, das alle Nebendauer überragt. — 2. Gebäude aus

cobcoal (kō′b-kōl) *s.* Stückkohle *f*.

Cobden (kō′b-dᵉn) *npr.* Richard ~, engl. Politiker u. Volkswirtschaftler, Erzieher ... — ...ismus.

co-belligerent (kō′-bᵉ-lᵉ-ᴵᴵdſᵉ-ᵉ-nᵉnt) *a.* und *s.* mit einer anderen verbündet (Staat, Nation); verbündet; Verbündete(r).

Cobham (kō′b-ᵉm) *npr.* Schloß ... [Kartenhaus *n*.]

cob-house (~-haⁿß) *s.* 1. ... aus *n*. — 2. *Am.* ... Blockhaus *n* aus Maisstolben; fig. Kartenhaus *n*.

cob-iron *prov.* (~-āⁱ-ᵉn) *s.* Feuerbock *m* mit ... [Kette an der Spitze.

co-bishop (kō′-bi′shŏp) *s., eccl.* Weihbischof *m.*

cobitid *s.* ♁ (kō-bi′-tid, kŏ-bai′-tid) *s., zoöl.* Schmerle *f.* [Faden bekommt.]

cob-joe *prov.* (kŏb′-dʒō) *s.* Nuß *f*, an e. Faden

cobkey ♣ † (kŏb′-kī) *s., cant* = cob[3] 8.

coble ⚓ *prov.N.* (*MU.* kŏbl, *CT.D.* kŏbl) *s.* Art Fischerboot *n.*

Coblence, Coblentz (kō′-blentß, kō′-blents) *npr.* Koblenz (Stadt am Rhein)

cobler ⊙ (kŏ′-blər) *s.* = gewerbsmäß. Kürbisspeisel *f*

cob-loaf (kŏb′-lōf) *s.* rundes Brot (= cob[1] 5c).

cob-money F *Am.* (kŏb′-mŏn-i) *s.* Art Geld

cobnut (kŏb′-nŭt) *s.* 1. ♀ kleine Spielmarke. — 2. Knabenspiel; auch die dabei gewonnene Nuß.

cobob (kō′-bŏb) *s.* und *v.* = cahoob.

cobourg ❋ (kō′-bŏrg) *s.* = cot rag.

cob-poke *prov.* (kŏb′-pōk) *s.* beim Ährenlesen gebrauchter Sack.

cobra (kō′-brə, kŏ′-brə) *s., zoöl.* = cobra-de-capello; ~ poisoning und Brillenschlange.

cobra-de-capello (kō′-brə-dē-kə-pĕ′-lō) *s., zoöl.* Brillen-, Hutschlange *f* (*Naja tripudians*)

cobric ♁ (kō′-brik) [cobra] *a., chem.* ~ acid Gebrannte *f.* [schlangen-ähnlich.]

cobriform ♁ (kō′-brə-fō-rm) *a.* brillen-

cobstone (kŏ′b-stōn) *s.* = cobble[1] 1.

cob-swan *prov.* (kŏ′b-swŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der [Kleiderstoß.]

coburg ❋ (kō′-bŭrg) [Coburg] *s.* Art dünner

coburgh (kō′-bŭrg) *s.* Art Wagen *m* (bes. für Farmer).

cob-wall (kŏ′b-wŏl) *s.* Lehmwand *f*.

cobweb (kŏ′b-wĕb) **I** *s.* 1. Spinnengewebe *n*, Spinnweb *n*; F he has got ~s in his brain, er hat Schrullen im Kopf, er steckt voller Hirngespinste. — 2. Spinnenfaden *m*. — 3. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 4. *fig.* a. Verdrehtes, Dummes, Wertloses. — 5. *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa grisola*, a. ~ bird). — **II** *a.* 6. spinnwebartig, leicht, dünn; zart; † ~ lawn Schleiertuch *n*. **III** *v.a.* 7. mit dünnem, feinem Netzwerk bedecken.

cobwebbed (-bd) *a.* 1. mit Spinnengewebe überzogen, voller Spinnengewebe. — 2. ♀ mit spinnwebartigem Überzug.

cobwebbery (-bĕ-ri) *s.* Spinnengewebe *n*; *fig.* Ausgeburten *n*; Hirngespinst *n* (*HO.*).

cobwebby (kŏ′b-wĕ-bi) *a.* = cobwebbed.

cobworm (kŏ′b-wŏrm) *s., ent.* Engerling *m*. [*local.*]

coca ♀ (kō′-kə) *s.* Koka *f* (*Erythroxylon*)

Cocaigne (kō-kēn′) *npr.* = Cockaigne.

cocaine ♁ (kō′-kēn oder -kə′-in, F kŏ-kō′n) [coca] *s., chem.* Kokaïn *n* (Alkaloid der Koka; $C_{17}H_{21}NO_4$).

cocainisation ⚕ ♁ (kō-kē-ni-zē′-shən) *s., med.* Behandlung *f* mit Kokaïn.

cocainise ⚕ ♁ (*MU.* kō-kā′-nīz, *CT.D.* kŏ′-kə-nīz) *v.a.* (*p.* -ised) *med.* mit Kokaïn behandeln.

cocainism ♁ (*MU.* kō-kā′-nizm, *CT.D.* kŏ′-kə-nizm) *s., med.* Kokaïn-Vergiftung *f*; gewohnheitsmäßiger Gebrauch des Kokains. [Seiden-Cocon.]

cocalon (kō′-kə-lŏn) *s.* großer, aber schwacher

cocarde (kō-kā′d) *s.* = cockade.

cocoagee *prov.* (kŏ-kə-dʒē′) *s.* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. daraus bereiteter Apfelwein.

Coccian ♁ (kŏk-ʃi′-ən) *theol.* **I** *a.* Coccejaʼnisch. — **II** *s.* Cocceja′ner *m*, Anhänger *m* des Cocce′jus.

Coccius (kŏk-ʃi′-əs) *npr.* (Joh.) Cocce′jus (lateinisch Koch) od. Kolen, holl. Theologe, † 1669).

cocciferous ♁ ♀ † (kŏk-si′-fə-rŏß) *a.* beerentragend. [knopfapfel-förmig.]

cocciform ♁ ♀ (kŏ′k-si-fō-rm) [coccus] *a.*

coccin ♁ (kŏk′-sin) *s., chem.* Cocce′in *n*.

coccinean, ~ous † (kŏk-si′-ni-ən, -ə-ŏs) *a.* scharlachfarben; Scharlach-...

coccinella ♁ (kŏk-si-nĕ′-lə) *s., ent.* Marienkäfer *m*, Sonnenkäfer *n* [*m.*]

coccinin ♁ (kŏk′-si-nin) *s., chem.* Cocci′nin *n*

cocco ♀ (kŏ′-kō) *s., ent.* = Cochenillelaus; Beere *f* (*Coccus*) des Kermeseichenstrauchs.

coccolite ♁ (kŏ′k-ə-lait) *s., min.* Kokkolith *m*, körniger Augit.

coccolith ♁ (kŏ′k-ə-liθ) *s., zoöl.* = ~s *pl* Kokkolithen *pl.* (kleine runde oder ovale Kalkkörper im Zellgewebe).

coccosphere ♁ (kŏ′k-ə-) [grch.] *s.* kugelförmige Masse von Kokkolithen (= coccolith).

coccous ♁ ♀ (kŏ′k-əs) *a.* aus Knopfapfeln bestehend.

coccule ♁ ♀ (kŏ′k-yūl) *s.* kleine Beere.

cocculiferous ♁ ♀ (kŏk-yŭ-li′-fə-rŏß) *a.* kleine Beeren tragend.

cocculoss indicus ⚕ (kŏ′k-yŭ-lŏß-in′-di-kŏß) [lt. ~, Kokkel + indicus *pl.*, Monojame *m* (getrocknete Früchte von *Menispermum cocculus*).

coccus ♁ (kŏ′k-əs) *pl.* ~i (kŏ′k-sai) [grch.] *s.* 1. ♀ Knopfkapsel *f*. — 2. *zo.* Schildlaus *f*.

coccygeal ♁ (kŏk-si′-dʒi-əl), **~ean, ~ian** ♁ (-ən) *a.* Steißbein-... [bein *n*.]

coccyx ♁ (kŏ′k-siß) [grch.] *s., anat.* Steiß-

Coch., Cochl. *abbr., pharm.* = cochleare.

Cochin[1] (kŏ-tʃin′, kō′-tʃin) *npr.* Kotschin *n* (engl. Schutzstaat in Vorderindien).

cochin[2] (kŏ′-tʃin oder kō′-tʃin) *s., orn.* Kotschinchina-huhn *n*.

Cochin-China (kō-tʃin′-, kō′-tʃin′-tʃai′-nə) **I** *npr.* Kotschinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl = cochin[2]. — **II** *s., orn.* **cochin-china** = cochin[2].

Cochin-Chinese (-tʃai-nī′z, -nī′ß) **I** *a.* aus Kotschinchina; Kotschinchina betr. — **II** *s.* Bewohner *m* und Sprache *f* von K.

cochineal (kŏ′-tʃi-nīl oder kotʃi-nī′-əl) [span.] *s.* 1. *ent.* Cochenille-Schildlaus, (*pr.* kŏtʃ-ni′-le) *f* (*Coccus cacti*; auch ~ insect). — 2. ♀ Nopal-pflanze *f* (*Opuntia coccinilli fera*; a. ~ fig). 3. Cochenillefarbe *f*, Scharlachrot *n*. [Cochenilli′n *n*.]

cochinilline ♁ (kŏ-tʃi-nī′-lin) *s., chem.*

cochlea ♁ (kŏ′k-li-ə), *pl.* ~æ (-i) *s.* 1. *anat.* Ohrschnecke *f*. 2. †: a) *mech.* archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*; b) *arch.* Wendeltreppe *f*.

cochlean ♁ ♀ (kŏ′k-li-ən) *a.* = cochlear 2.

cochlear ♁ (kŏ′k-li-ə) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. 2. ♀ löffelförmig.

cochleare ♁ (kŏk-li-ē′-ri), *pl.* ~ia (-ri-ə) *abbr.* **Coch(l).** *s., pharm.* ein Löffel voll (auf Rezepten).

cochleariform ♁ (kŏk-li-ă′-ri-fō-rm) *a.* = cochlear 2.

cochlearis ♁ † (kŏ′k-li-ē′-ris) = cochleate.

cochleate, ~ed ♁ mit ♀ (kŏ′k-li-ēt, -ē-tĕd) *a.* schnecken-, spiralförmig. [förmig.]

cochleiform ♁ (kŏ-kli′-ə-fō-rm) *a.* schneckenförmig.

cochleous ♁ † (kŏ′k-li-ŏß) *a.* schneckenförmig.

cochlidiospermate ♁ ♀ (kŏ-kli-di-ŏß-spŏ′-mēt) *a.* auf der einen Seite konvex, auf der andern konkav (Samen).

cochliocarpous ♁ ♀ (kŏk-li-ŏ-kă′-pəß) *a.* spiralig gewunden (Früchte). [loie Schnecke.]

cochlite ♁ (kŏ′k-lait) *s.* fossile kammer-

cocin, cocinin ♁ (kō′-ßin, kō′-ßi-nin) *s., chem.* Cocinsäure *f*, Kokosstearinsäure *f* ($C_{13}H_{26}O_2$). [saures Salz.]

cocinate ♁ (kŏ′-ßi-nēt) *s., chem.* cocin-

cocinic ♁ (kō-ßi′-nik) *a., chem.* ~ acid = cocin.

cocinin ♁. cocin. [cocin.]

co-citizen (kō-si′-ti-zn) *s.* Mitbürger *m*.

cock[1] (kŏk) [a. *cog, coce, koc*, v. lt. *coq*]

I *substantive* (*s m.*) 1. *orn.* Hahn *m* ♈. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — 3. (auch *fig.*) Kampfhahn *m* (= fighting ~ oder game-cock, ♈ of the game) ♈. — 4. *orn.*: a) Bezeichnung mancher buntbefiederten Vögel, bes ~ wood-cock; ♈. — 5. Hahnen-schrei *m* (zur Zeit der frühen Morgenwache). — 6. ✎ *fig.* Wächter *m*, Wecker *m* (früher oft zur Bezeichnung der Geistlichen). — 7 *fig.*: a) (Rudels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Hauptkopf *m* (zuweilen a. v. Sachen gbr.); ♈; b) † Sieger *m*. — 8. P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 9. *prov.* blue ~, harvest ~, salmon ~ Bezeichnungen des Lachses in den verschiedenen Stadien seiner Entwickelung. — 10. (mit **weather-~**) Wetterhahn *m*. — 11. ⊙ Hahn *m*, Kran *m* am Fasse ꝛc.; ♈. — 12. ⊙ Hahn *m* am Gewehr ♈. — 13. † *agr.* Teil des ehemaligen Pfluges zum Geradehalten der Pflugschar. — 14. ✎ Zeiger *m* der Sonnenuhr. — 15. ✎ Zunge *f* der Wage. — 16. ⊙ Umruhscheibe *f* der Uhr. — 17. ⚓ Büchse *f* eines Blockes (= coak[2] 2). — 18. schott. = cockee. — 19. ✎ = cock-and-bull story (s. cock-and-bull). — 20 *prov.* kleiner Heu-, Getreide-, Dung-, Torf- ꝛc. Haufen. — 21. Biegung *f* nach oben; Hochtragen *n* von Kopf, Nase; Aufwerfen *n* des Kopfes, Schiefstehen *n* des Hutes; Spitzen *n* d. Ohren, Aufrichten *n* d. Schweifes; forschender Seitenblick. — 22. a) aufgebogene Hutkrempe; b) Hutform *f* mit aufgebogener Krempe. — 23. *sl.*: a) regelwidrig niedergeschlagener Boxer; b) Pferd, auf das gewettet worden, das aber nicht rennt. — 24. *arch.* Ei *n*, Polster *n*, gedrückter Viertelstab. — 25. P Penis *m* (mannl. Glied).

II ***verb active*** ①a. **26. to ~ a gun** den Hahn (e-s Gewehres) spannen, aufziehen. — **27.** in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; *sl.* to ~ (mit turn) up one's toes sterben; P ~ you up with it! da kannst Du lange warten (bis Du es bekommst)! — **28.** a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachlässig aufsetzen. — **29.** Heu ꝛc. in Haufen setzen. — **30.** ✎ *prov.* = calk[3] 3. — **31.** ⊙ *carp.* verzapfen (= coak[2] 3). — **32.** P to ~ up one's legs die Beine übereinanderschlagen; to ~ one's arms a-kimbo die Arme verschränken. — Vgl. a. cocked.

III ***verb neuter*** ①a. **33. Kampfhähne** aufziehen und zum Kampfe verwenden. — **34.** *hunt.* Schnepfen schnecken. — **35.** (to ~ up) keck aufrecht-, hervorstehen. — **36.** vom Angelkork: senkrecht schwimmen. — **37.** † od. P kämpfen (a. to ~ it); P ~ it! angefangen!, jetzt drauf los!; P to ~ it over a p. *fig.* j-m den Daumen aufdrucken. — **38.** † sich aufspielen; herausfordern (against, upon).

IV ***attributivisch*** **39.** männlich (bes. von Vögeln) ♈. — **40. Haupt-... — Vgl. ~[2] bis [4].**

Zu ~ 1: a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; to be cast at the ~s verloren gehen; P that ~ won't fight das wird nicht langehen, die Geschichte stimmt nicht; dunghill ~ Haushahn *m*; *fig.* feiger, niederträchtiger Mensch; to strut like a ~ sich spreizen, einherstolzieren wie ein Hahn; *typ., sl.* Quadratein: there's a ~ es brennt; *prov.b.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten singen, so pfeifen auch die Jungen; the ~ that crows untimely must have his head cut off den Hähnen, die zur Unzeit krähen, thut meistens man den Hals umdrehen.

Zu ~ 3: *fig.* to live like fighting ~s wohlhabend leben, das Beste haben.

Zu ~ 4 *orn.*: ~ of the mountain, ~ of the wood = capercailzie; ~ of the plains *amer.* Steppenhuhn (= sage-~); ~ of the rock Klippenhuhn *m* (*Rupicola*).

Zu cock¹ 7a: ~ of the school Schuler, der bei Spielen ꝛc. den Führer macht; ~ of the walk Hahn im Korbe, Leiter *m* eines Zirkels, einer Clique.

Zu ~ 11 ⊙: ⚓ bilge ~ Lenzhahn *m*; box of the ~ Hahnengehäuse *n*; ~s and valves *pl.* Hahn-ausstattung *f*, Klappenwerk *n* der Dampfmaschine, three-way ~ Dreiwegehahn *m*; full ~ mit ganz geöffnetem Hahn; gauge ~ Probier-, Wasserstands-hahn *m*; to shut a ~ den Hahn zudrehen; † to set (the) ~ on (the) hoop, to set the ~ a-hoop den Hahn aufdrehen und die Flüssigkeit auslaufen lassen; *fig.* ein tolles Zechgelage veranstalten; sich zügellosen Lustigkeit hingeben; to turn the ~ den Hahn aufdrehen.

Zu ~ 12: to let down the ~ den Hahn in Ruh' stehen; to bring to (the) full ~ den Hahn spannen, aufziehen; at ~, at (oder on) full ~ mit gespanntem Hahn; at (oder on) half ~ mit Hahn in Ruh'; to go off at half ~ bei Hahn in Ruh' losgehen, *fig.* unerwartet feiggehen od. handeln, auf unvollkommene Unterweisung hin handeln.

Zu ~ 39: ~ canary Kanarienhahn *m*; ~ sparrow Sperlingsmännchen *n*.

cock² † oder *provc.* (kŏk) *s.* = cockle² 1.

cock³ ⚓ † (kŏk) *s.* = cockboat.

cock⁴ † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~! oder by ~ and pie! zum Kuckuck!, alle Wetter! (a. in Verbindungen wie: ~'s body, ~'s bone, ~'s soul).

cock-a-bondy (kŏk-ă-bŏ'n-dē) [wallisisch] *s.* (*pl.* ~ies, -dēz) Art künstliche Angelfliege.

cockade (kŏ-kē'd) [fr. *cocarde*] *s.* Kokarde *f*.

cockaded (~-kē'dĕd) *a.* = e-e Kokarde tragend.

cockadehood ✎ (kŏ-kē'd-hud) *s.*, *fig.* früheste Kindheit (Früher trugen die kleinen Kinder Kokarden von Atlasband an ihren Mützen; *HO.*).

cockader (~-kē'dĕr) *s.* Kokardenträger *m*.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ă-dū'dl-dū') **I** *s.* **1.** Krähen *n* des Hahnes. — **2.** Kinderſprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* **3.** krähen.

Cockagne (kŏ-kā'n) *npr.* = Cockaigne.

cock-a-hoop F (schott. (kŏk-ă-hū'p) [aus der Redensart: to set (the) cock on hoop ſ. cock¹ 11 ⊙] **I** *a.* u. *adv.* **1.** triumphierend; ausgelaſſen, heiter, übermütig. — **2.** leicht bezecht. — **II** *s.* **3.** Humpen *m*. — **4.** Hauptlerl *m*, Hahn *m* im Korbe.

Cockaigne (kŏ-kā'n) [a. f. *coquaigne*; fr. *cocagne*] *npr.* **1.** Schlaraffenland *n*. — **2.** *co.* Land *n* d. cockneys (ſ. -dz), London *n*.

cockaigner ✎ (kŏ-kā'-nĕr) *s.* = cockney.

cockal fast † (kŏ'kl-ăl) od. kŏ'l-ăl) *s.* **1.** Schafknöchel *m*. — **2.** Knöchelſpiel *n*.

cock-ale † (kŏ'l-ēl) *s.* würziges Bier, dem vor der letzten Gärung die Galleriе od. das gehackte Herz eines gefochten Hahns zugefetzt wurde. [kockle.]

cock-a-leekie (schott. (kŏk-ă-lī'-kē) = cockie.

cockalorum F (kŏk-ă-lŏ'-rŭm *o.*) *s.* **1.** ſich wichtig gefallender, wichtigthuender Menſch — **2.** unſinniges Gerede. — **3.** hey (hay) od. high(-): a) Art Kinderſpiel; b) hitzig ~ zig Art Kartenſpiel. [Teufels-Spiel *n*.]

cockamaroo *Am.* (kŏk-ă-mĭ'-rū') *s.* Art

cock-and-bull ⊛ F (kŏk-ănd-bŭ'l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen *n*, lächerliche oder unglaubliche Geſchichte.

cock-and-hen P (kŏk-ănd-hĕ'n) *a.*: ~ club gemiſchter (aus Damen und Herren beſtehender) Verein; *ichth.* ~ paddle = cock-paddle.

cock-and-pinch (kŏk-ănd-pĭnch) *s.* altmodiſcher Bubenhut.

cockapert † od. *provc.* (kŏ'k-ă-pĕrt) **I** *a.* unverſchämt. — **II** *s.* frecher Burſche.

cockard † *s.* = cockade.

cock-a-ridy ſchott. (kŏk-ă-rĭdĭ'-dē) *s.* Hutkrempe *f* tragen *n*.

cockarouse † (kŏ'k-ă-raŭß) *s.* Indianer-Hauptling *m* in Virginien; allg. vornehme, einflußreiche Perſon.

cockateel, ~iel (kŏk-ă-tī'l) *s.*, *orn.* Corella *f*, Nymphe *f* (*Callipsittacus*, Art Kakatu).

cockatoo (kŏt-ă-tū') *s.* **1.** *orn.* Kakadu *m* (*Plissolophus*). — **2.** F Kakadu-tolle *f* (auf dem Scheitel zu gekämmtes Haar); *HO.* — **3.** F Auſtralien: kleiner Pachter (z. ~ farmer).

cockatrice (kŏ'k-ă-trăĭß, -trĭß) [a. f. *cocatrice*; mlt. *cocatrix* Zuſammenſetzung] *s.* **1.** *zo.* Baſilis'k *m* (**a.** *fig.*). — **2.** † Hure *f*.

cock-a-whoop (kŏk-ă-hū'p) = cock-a-hoop.

Cockayne (kŏ-kē'n) *npr.* = Cockaigne.

cock-bead (kŏ'k-bēd) *s.*, *arch.* erhabener Rundſtab. [Gießzapfen *m*.]

cock-bell *provc.* (kŏ'k-bĕl) *s.* (mit ~s *pl.*)

cock-bill ⚓ (~-bĭl) **I** *adv.* = a-cock-bill. — **II** *v/n.* ſ. a Anker vor den Kran fieren.

cock-bird (~-bŏ'd) *s.* **1.** Hahnchen *n* (männlicher Vogel). — **2.** ſchott.: Hahnlückhein *n*.

cockboat ⚓ (~-bōt) *s.* kleines, meiſt hinten angehangtes Boot. [hirnlos.]

cock-brained (~-brēnd) *a.* unbeſonnen,

cock-brass (kŏ'k-brăß) *s.* = cock-metal.

cock-bread (~-brĕd) *s.* anreizendes Futter für Kampfhahne. [bruhe *f*.]

cock-broth (kŏ'k-brŏth) *s.* Hahnenſuppe

Cockburn (kŏ'-bĕrn) *npr.* **1.** Prin. — **2.** arktiſche Inſeln im Norden Amerika's.

cockchafer (kŏ'k-tſchā'-fĕr) *s.* **1.** *ent.* gemeiner Maikäfer (*Melolontha vulgaris*). — **2.** jeder dem Maikäfer ähnliche oder verwandte Käfer. — **3.** *cant* Tretmühle *f*.

cock-chicken (kŏ'k-tſchĭk-ĕn) *s.*, *orn.* junger Hahn (*HO.*).

cock-crow ſ. cock-crowing.

cock-crowen † oder *provc.* (kŏ'k-krōn) *a.* vom Hahn gekräht, nicht mehr früh.

cock-crower ✎ (kŏ'k-krŏ-ĕr) *s.* Krieher *m*.

cock-crowing (~-krŏ(-ĭng) *s.* Hahnengeſchrei *m*, Tagesanbruch *m*.

Cocke (kŏk) *npr.* (Gründ. von Tennessee, *U. S.*).

cocked (kŏkt) **I** *p.p.* geſpannt (Hahn), aufgeſtülpt ꝛc. (ſ. cock¹ II). — **II** *a.*: ~ hat: a) dreieckiger Hut, Tretmaſter *m*; b) *Am.* Art Regelſpiel *n* mit drei Kegeln; c) dreieckig gefaltetes Bille't; d) *sl.* to knock (od. lick) into a ~ hat zu Brei ſchlagen; ready-~ mit aufgezogenem Hahn; ~-up nose Stülpnaſe *f*. [dreieckigen Hut tragend.]

cocked-hatted ✎ (kŏ'kt-hăt-ĕd) *a.* einen

cockee (ſchott. (kŏ-kī') *s.* curling-Spiel: Marke *f*.

cocke-garden † (kŏ'k-gā-dn) *s.* = cockle-garden.

Cocker¹ (kŏ'k-ĕr) *npr.* (Verfaſſer e-s bekannten engliſchen Rechenbuchs, 1631–1677; according to ~ nach Adam Rieſe. — Vgl. ~² bis ⁵.

cocker² (kŏ'k-ĕr) [cock¹] *s.* **1.** Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* v. Hahnenkämpfen. — **2.** *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker³ † od. *provc.* (~) *s.* **1.** Gamaſche *f*; Art hoher Schnürſtiefel. — **2.** ⚒ ~s *pl.* = cockermeg. — Vgl. ~¹ u. ², ⁴ u. ⁵.

cocker⁴ † od. *provc.* (~) *s.* Gintelarbeiter *m*.

cocker⁵ (~) *v/a.* ⊙ a. **1.** ✎ (a. to ~ up) verwöhnlichen, verhätſchlen. — **2.** to ~ up (be)ſtärken; ermutigen, begünſtigen.

cockerel (kŏ'k-ĕ-rĕl) *s.* **1.** mit *provc.* junger Hahn. — **2.** *fig.* junger Mann. — **3.** Art Fiſch *m*.

Cockerill (kŏ'k-ĕ-rĭl) *npr.* (Prin.).

cockermegs ⚒ (kŏ'k-ĕr-megz) *s. pl.* Stützbalken *m pl.* [in Comb., England.]

Cockermouth (kŏ'k-ĕr-mă*th*) *npr.* (Ort

cockernonie, ~y † (kŏ'k-ĕr-nŏ-nĭ, -nē-nĭ) *s.* mit Band oder Schleife zuſammengebundenes Haar eines Knaben.

cocket¹ (kŏ'k-ĕt) **I** *s.* **1.** † Zollſtempel *m*. — **2.** ✎ Zollſchein *m*. — **3.** ✎ Zoll-buch *n*, -amt *n*. — **4.** † Zoll *m*. — **II** † *v/a.* **5.** abſtempeln, mit Zollſchein verſehen.

cocket² † oder *provc.* (kŏ'k-ĕt) [fr. *coquet*] *a.* lebhaft, munter; übermütig; unverſchämt.

cocket³ ⊙ [~] *v/a.*, *carp.* verzapfen

cocket(-bread) † (kŏ'k-ĕt(-brĕd) *s.* zweitfeinſte Sorte Weizenbrot. [gemiſcht *n*.]

cocket-centre (~-sĕn-tĕr) *s.*, *arch.* Bogen-

cockety ✎ (kŏ'k-ĕ-tĭ) *a.* [geſchickt, ſolid].

cockey *provc.* (kŏ'k-ĭ) *s.* Art [Schimmel *m*.]

cock-eye (kŏ'k-ī) ~. **1.** F Schielende *n*. — **2.** ⊙ Bolle Tülle *f*. — **3.** *mam.* Nasenbärenhaken *m* am Vorderfuß. — **4.** P ~ bill Schlapphut *m*.

~eyed F (kŏ'k-īd) *a.* ſchielend; to be ~ ſchielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feather † (~-fĕdh-ĕr) *s.* Feder *f* am Pfeil.

~feeder (~-fī-dĕr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~fight (kŏ'k-faĭt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~fighter (kŏ'k-faĭ-tĕr) *s.* = cocker² 1.

~fighting (~-faĭ-tĭng) **I** *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf! — **II** *a.* dem Hahnenkampf-Sport ergeben.

~garden (~-gā-dn) *s.* = cockle-garden.

~glade (~-glēd) *s.*, *hunt.* Schnepfenſtrich *m*.

cockgrass ❦ *provc.* (kŏ'k-grăß) *s.* = darnel.

cock-hatted ✎ (kŏ'k-hăt-ĕd) *a.* = cocked-hatted. [der Maſtiffenkopf-Muskel.]

cock-head ⊛ ⊙ † (kŏ'k-hĕd) *s.* Kopf *m*]

cock-hedge *provc.* (~-hĕdzh) *s.* lebende Hecke.

cock-horse ⊛ (kŏ'k-hŏ'ß) **I** *s.* **1.** Schaukel-, Steckenpferd *n*; Reiterſitz: Hottegaul *m*; mit on od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ✎ *a.* **2.** rittlings ſitzend. — **3.** ſtolz. — **III** *adv.* **4.** rittlings; *fig.* to sit a-~, to ride (a-)~ auf hohem Roß ſitzen, ſtolz thun (z. a. Banbury). [ſuppe *f* mit Lauch.]

cockie-leekie (kŏk-ĭ-lī'-kĭ) = Hühner-

cocking-main (~-mēn) *s.* Serie Reihe *f* von Hahnenkämpfen. [verhuhlt.]

cockish (kŏ'k-ĭſch) *a.* **1.** = cocky. — **2.**

cock-laird (ſchott. (kŏ'k-lārd) *s.*, *co.* Bebauer *m* ſeines eigenen Grundſtückes.

cockle¹ ❦ (kŏkl) [a. e. *coccul*, *coccel*] *s.* **1.** Kornrade *m* (*Agrostemma githago*; a. corn ~). — **2.** Taumellolch *m* (*Lolium temulentum*). — **3.** alla. Unkraut *n* (a. *fig.*).

cockle² (~) [a/f. *coquille*; lt. *conchylium*] **I** *s.* **1.** *zo.* eßbare Herzmuſchel (*Cardium edule*) ❦. — **2.** *zo.* verwandte od. ähnl. Muſcheln: a) abgeſtutzte Klaffmuſchel (*Mya truncata*); a. corn ~). — **3.** alla. Unkraut *n* (a. *fig.*). b) Kamm-, Jakobs-muſchel *f* (= scallop); c) † Auſter *f*. — **3.** *zo.*: a) Stachelſchnecke *f* (*Murex*); b) Purpurſchnecke *f* (*Purpura*). — **4.** † Haarlocke *f*. — **5.** Art Zimmer-eiſen *m*. — **6.** Herzraum *m* im Schiff ꝛc. — **7.** ⚓ kleines, flaches Boot. — **8.** *Am.* kleiner, ſchneckenförmiger Brotlaib. — **9.** *agr.* Gelbkrankheit *f* des Weizens, veranlaßt durch Blattläuſe (*Tylenchus tritici*). — **10.** ⊙ großer Trockenofen für glaſiertes Porzellan. — **11.** ⊙ Knoten *m* im Tuch, im Glase ꝛc. — **12.** ⚒ Schorl *m*, Turmalin *m*. **13.** F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/n.* **14.** ſich einrollen; ſich bilden, bieten, ſich falten, ſich kräuseln. **15.** kleine Wellen werfen. — **16.** *provinc.* [ſchwatzen.]

III *v/a.* **17.** runzeln, kräuseln.

Zu ~ 1: hot ~s *pl.* [Kornraden.]

cockle-boat ⚓ (kŏ'kl-bōt) *s.* = cock-boat.

cockle-brained [kŏ'kl-brēnd] *a.* [kŏ'kl-brēn-dĭ] *s.* [kŏ'kl-brĭl] *s.* [kŏ'kl-bŭr] *s.* **1.** [Ackermennig *m* (ſ. agrimony).

cockled ✎ (kŏkld) [cockle²] *a.* muſchelartig geriffelt; ſchneckenförmig gewunden.

cockle-garden (kŏ′kl-gär′dn) *s.* Seemannsdeutsch *n* (*engl.*).

cockle-hat (kŏ′kl-hät) *s.* Muschelhut *m*.

cockle-headed *vern.* (kŏ′kl-hĕd-ĕd) = [illegible].

cockle-oast ⊕ (kŏ′kl-ōst) *s.* Kegeldarre *f*.

cockle-pond (kŏ′kl-pŏnd) *s.* Teich *m* zur [illegible].

cockler (kŏ′klr) *s.* Muschelsammler *m*.

cockle-sauce (kŏ′kl-sâs) *s.* [illegible].

cockle-shell (kŏ′kl-schĕl) *s.* **1.** Muschelschale *f*. **2.** ⚓ leichtes Boot *n*; Nußschale *f*.

cockles-stairs *prov.* (kŏ′klz-stärz) *s. pl.* Wendeltreppe *f*.

cockle-stone (kŏ′kl-stōn) *s.* Muschelfossil *m*.

cockle-stove (kŏ′kl-stōw) *s.* [illegible] *m*.

cockle-trewer (kŏ′kl-trōr) *s.* Muschelsortierer *m* (*Beruf*).

cocklet (kŏ′klĕt) *s.* **1.** = [illegible]. — **2.** *prov.* = [illegible]. — **3.** ✎ [illegible] *m*.

cocklety *prov.* (kŏ′klĕt-ĭ) *a.* unbeständig.

cockle-wife (kŏ′kl-wīf) *s.* Muschelfrau *f*.

cock-light *prov.* (kŏk′-lĭt) *s.* [illegible].

cockling (kŏ′klĭng) *s.* **1.** *orn.* = [illegible] *n*. — **2.** ✎ [illegible] einer Ölhaut. — **3.** [illegible] *m*.

cocklorach, ~oche (kŏk′lŏ-rĕch, -rōch) *s.* = *cooperator*. [Grammar] *m*.

cock-lobster (kŏk′-lŏb-stĕr) *s.* männlicher [illegible].

cock-loft ⑤ (*~-lŏft*) *s.* **1.** Dachkammer *f*. — **2.** ⊙ *corp.* Schreibstube *f*.

cock-maker ⊙ (kŏk′-mē-kr) *s.* Hahnenkämpfer *m*. [Abteilung *f*.]

cock-master (*~-mā-str*) *s.* Kampfhahnzucht *f*.

cock-match (*~-mătsch*) *s.* Streit-Hahnenkampf *m*; Streitkampf *m*; Streitkampf *f*.

cock-mate (kŏk′-mēt) *s.* Gefährte *m*.

cock-metal (kŏk′-mĕt-ăl) *s.* Meinung *n*.

cock-money (kŏk′-mŭn-ĭ) *s.* = cock-penny.

cock-nail ⊙ (kŏk′-nēl) *s.* Hahn-, Steinschraube *f*.

cocknelan ✎ (*~-nē-lăn*) *a.* [illegible] betr., [illegible] Gedanken [illegible].

cockneity ✎ (kŏk-nē′-ĭ-tĭ) *s.* Wesen *n* [illegible].

cock-nest (kŏk′-nĕst) *s.* [illegible].

cockney (kŏk′-nĭ) *s.* und *a.* *cockernay, cockenay, cockeney, cockny, cokeney, cokenay, cokeny, cokney, cokny, cokonay, cokonay, cokonay

Kokosmatte *f*; ~ oil Kokosnußöl *n*. — 2. ✤ = coco 2. — 3. ✤ Kala'obohne *f*. — 4. Berg. *sl.* Kopf *m*. — 5. ✤ double ~ Seekokos *m* (*Lodoicea Sechellarum*).

cocoa-paste (kō'-kō-pējst) *s.* gemahlene Kakaomasse.

~-plum ✤ (~-plăm) *s.* = coco-plum.

~-powder 🍴 (~-paud-ə) *s.* braunes prismatisches Schießpulver.

~-room (~-rūm), **~-tavern** (~-tăw-ə'n) *s.* Kaka'oschanfstätte *f*.

~-tea 🍴 (~-tī) *s.* Kakaoabsud *m*.

~-tree ✤ (~-trī) *s.* = coco 1.

coco-de-mer ✤ (kō''-kō-də'-mār') [fr. *id.*] *s.* Seekokos *m* (s. cocoanut 5).

cocoe ✤ (kō'-kō) *s.* = cocoa. [*Ind. u. Arab.*]

cocoi *Am.* (kō-kō'') *s.*, *ornith.* Rotreiher *m* (*Ardea cocoi*).

cocon † (fr.: kō-kō) [fr.] *s.* = cocoon[1].

co-conspirator (kō-kŏn-spĭr'-ə-tə) *s.* Mitverschworener *m*.

co-constituent (kō-kŏn-stĭt'-ū-ənt) *a.* u. *s.* (einen) Bestandteil (b bildend).

coconut s. (kō'-kō-nŭt) *s.* = cocoanut.

cocoon[1] (kŏ-kūn') [fr. *cocon*] **I** *s.* 1. *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kõ'; Puppe[1] (wie der Seidenraupe); ⁋. — 2. Gespinst um die Eier mancher Spinnen u. Fische. — **II** *v. t.* 3. ein Cocon machen, sich einspinnen (a. to ~ one's self). ☞ **Zu ~ 1 ⊙:** bad (oder spotted) ~ Sterblingscocon *m*; calcined ~ krankhafter, calcinierter Cocon; double ~ twin ~ Doppelcocon *m*; to destroy the ~s die Cocons töten; to undo the ~s die Cocons abspinnen.

cocoon[2] ✤ 🍴 (~-kūn) *s.* = cocoanut.

cocoonery ⊙ (kŏ-kūn'-nə-rĭ) *s.* Raum *m* oder Gebäude *n* zur Seidenzucht.

cocooning-frame ⊙ (kŏ-kūn'-nĭng-frēm) *s.* Steigrahmen *m* für Seidenraupen.

coco-plum ✤ (kō'-kō-plŭm) *s.* tropisch-amerik. Goldpflaume (*Chrysobalanus icaco*).

cocorite ✤ (kō'-kō-rīt) [brasil.] *s.* Maximilia'na *f* (Art Palme).

cocos ♁ ✤ (kō'-kŏs) [neu lt. *id.*] *s.* Kokospalme *f*. [~ oil Kokosnußöl *n*.]

cocostearic ♁ (kō-kō-stē-ăr'-ĭk) *a.*, *chem.* (*Säure*).

coco-wood ✤ 🍴 (kō'-kō-wŭd) *s.* braunes Holz der *Aporosa dioica* (Java).

☞ **cocquet, &c.** † s. cocket, &c.

coct † (kŏkt) [lt. *coquere* kochen] 1. kochen. — 2. verdauen. — 3. [Kranke] kochen.

coctible † (kŏk'-tĭ-bl) *a.* kochbar. [~ness Kochbarkeit *f*.]

coctile (kŏk'-tĭl) *a.* gebrannt, gebrannt (Ziegel).

coction (kŏk'-shə'n) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*, Abkochung *f*. — 2. ⊙ *metall.* Rösten *n*. — 3. † *med.* Reifung *f* der Krankheitsstoffe im Körper. — 5. ✤ Brennen *n* des Steinobstes.

coctive † (kŏk'-tĭv) *a.* = coctile.

cocum (kō'-kŭm) *s.* 1. ✤ Cocosnuß *f* (*Cocos nucifera*); ~ butter Cocosnußfett, -butter *f*; ~ fibre Cocosfaser *f*; ~ oil Cocosnußöl *n*. — 2. ℙ *Bahia.* a) Palmkohl *m*; b) Palme *m*.

cocus ✤ 🍴 (kō'-kŭs) *s.* Kokosnuß *f* (*Cocos nucifera*) u. Ebenholzbaum (*Diospyros ebenus*); ~ wood.

Cocytus (kō-sī'-tŭs) *npr.*, gr.-*myth.* Kokytos *m*, Jammerfluß *m*.

cod[1] (kŏd) **I** *s.* 1. † Geld-, Beutel *m*; Hodensack *m*, Schale *f*, Schote *f*. — 3. ℙ ✤ (*Pisum*) *m*. — 4. † Magen *m*, Bauch *m*, Wanst *m*. — 5. enger Teil am Ende des Darmes. — 6. ♁ † innerer Teil des Ohres. — 7. † muschelförmiges Kostümstück. — **II** ✤ † *v. n.* 8. Kopf in Knollen anlegen. — 9. † ~ out (*v. t.*) den Samen ausschütten. — **III** † *v. a.* 10. (Erbsen-Schoten) pflücken, ernten. — Vgl. **~[2]** bis **⁵**.

cod[2] (kŏd) **I** *s.* 1. *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m* (*Gadus morrhua*). — 2. *Am.* u. Austr.: Namen mit Bezug auf Größe, Form, Farbe, Fang, Fundort, Nutzen, Zubereitung, Verwandtschaft, Ähnlichkeit, Verwechslung, Verbindung, Zusammensetzung, Verbreitung, Wert, Verkauf, Handel, Preis, Gewicht, Maß, Zahl, Verpackung, Versand, Lagerung, Verderben, Krankheit, Tod, Feinde, Gegner, Verteidigung, Angriff, Kampf, Sieg, Niederlage, Flucht, Gefangenschaft, Gefängnis, Strafe, Hinrichtung, Tod, Begräbnis, Grab, Denkmal, Ruhm, Ehre, Schande, Spott, Lob, Tadel, Urteil, Meinung, Gedanken, Gefühle, Stimmung, Laune, Leidenschaft, Liebe, Haß, Neid, Eifersucht, Rache, Vergeltung, Vergebung, Versöhnung, Freundschaft, Feindschaft, Bekanntschaft, Verkehr, Umgang, Gesellschaft, Einsamkeit, Ehe, Familie, Verwandtschaft, Abstammung, Geburt, Kindheit, Jugend, Alter

cœliacal ☽ † (sē′-lī-ă-kăl) *a.* = cœliac.
cœline ☽ ✎ (sē′-lĭn) *a.* Bauch- , Unter- [2. Kommel-...]
☞ **cœlo-...** ☽ in Zsgn 1. hohl- . — 2.
cœlodont ☽ (sē′-lō-dŏnt) *a.* hohlzahnig.
cœlo-navigation (sē′-lō-năv-ĭ-gā′-shĭn) *s.* Schiffahrtskunde *f*, bei der die Lage des Schiffes durch Berechnung der Gestirne bestimmt wird *(ant.* geo-navigation).
cœlosperm ☽ ❦ (sē′-lō-spĕrm) [grch.] *s.* eingetieft gekrümmter Samen.
cœlospermous ☽ ❦ (sē-lō-spĕr′-mŭs) [grch.] *a.* mit eingetieft gekrümmtem Samen.
coemption (kō-ĕm′-shŭn) [lt. s. 1. Aufkauf *m*, Mitkauf *m*. — 2. röm. Recht Art bürgerliche Eheschließung, bestehend in gegenseitigem Kauf durch Austausch gewisser Münzen.
coemptional (kō-ĕm′-shŭn-ăl) *a.* = coemptionary.
coemptionator (kō-ĕm′-shŭn-ā-tŏr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Aufkauf.
coemptor (kō-ĕm′-tŏr) [lt.] *s.* Mitkäufer *m*.
cœnæsthesia, ~s ☽ (sē-nĕs-thē′-zĭ-ă, -zĭs) [grch.] *s.* *physiol.* allgemeines Empfinden des Körpers.
cœnanthium ☽ ❦ (sē-năn′-thē-ŭm) *pl.* **~a** (-ă) *s.* = cynanthium.
coendoo, ~ou (kō-ĕn′-dōō) *s.*, *zo.* Cuc'ndu *m* (ein südamerik. Stachelschwein). [nerin *m*.]
co-endure (kō-ĕn-dūr′) *v.n.* mitdauern, gleichen.
cœnesthesia, ~s ☽ (sē-nĕs-thē′-zĭ-ă, -zĭs) = cœnæsthesia.
co-enjoy (kō-ĕn-jŏĭ′) *v.a.* mitgenießen.
☞ **cœnobit...** s. cenobit...
cœnobium ☽ (sē-nō′-bĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* 1. = cenoby. — 2. ❦ Vereinigung *f* vieler Zellen (bei gewissen Algen). — 3. ❦ Frucht *f* der Labiaten (aus vier einsamigen Klöbchen bestehend).
☞ **cœnogam...** s. cenogam...
cœnure ☽ (sē-nūr) [lt. *cœnu'rus*] *s.*, *zo.* Cuciensandwurm, der die Drehkrankheit der Schafe verursacht (*Tæ'nia cœnu'rus*).
coequal (kō-ē′-kwăl) [lt.] **I** *a.* ☐ gleich (nach Rang, Stand, Macht, Ausdehnung). — **II** *s.* Gleicher(r). — **III** † *v/a.* gleichen.
coequalise ✎ (kō-ē′-kwă-lĭz) *v/a.* = 3 b. gleichmachen. [(nach Rang, Stand ꝛc.).]
coequality (kō-ē-kwŏ′-lĭ-tĭ) *s.* Gleichheit *f*)
coerce (kō-ŭrs′) [lt.] *v/a.* u. *v.n.* 1 b. 1. in Schranken halten, einschranken, zurückhalten. — 2. zwingen, anhalten; erzwingen. — 3. durch Gewalt berauben. — *Syn.* s. constrain. [Schranken (Haltenden(r).)]
coercer (kō-ŭr′-sĕr) *s.* Zwingende(r), m.)
coercible (kō-ŭr′-sĭbl) *a.* 1. einschränkbar, zwingbar. — 2. ☽ *phys.* einschließbar, zusammendrückbar (Gase).
coercibleness ☽ (-nĕs) *s.*, *phys.* Einschließbarkeit *f*, Zusammendrückbarkeit *f*.
coercion (kō-ŭr′-shŏn) [lt.] *s.* Beschränkung *f*; Zwang *m*; *pol.* C~ Act, C~ Bill (1833 mehrere Ausnahmegesetze gegen Irland.
coercionary (-shŭn-ă-rĭ) *a.* Zwangs-...
coercionist (kō-ŭr′-shŏn-ĭst) *s.* Anhänger *m* der Zwangspolitik.
coercitive ✎ (kō-ŭr′-sĭ-tĭv) = coercive.
coercive (kō-ŭr′-sĭv) **I** *a.* ☐ 1. zwingend, einschränkend; Zwangs-... — 2. abzwingend. — 3. ☽ *phys.* ~ force Koerzitivkraft *f*. — **II** *s.* 4. Zwangsmittel *n*.
coerciveness (-nĕs) *s.* Zwang *m*.
coerectant (kō-ē-rĕk′-tănt) *a.*, *her.* nebeneinander errichtet (Doppeladler).
coerected (kō-ē-rĕk′-tĕd) *a.* = coerectant.
cœrulein ☽ (sē-rōō′-lĭ-ĭn) *s.* = azulin.
cœrulescent (sē-rōō-lĕs′-sĕnt) [lt.] *a.* = cerulescent. [Wesens, gleichwesentlich.)
coessential (kō-ĕs-sĕn′-shăl) *a.* gleichen
coessentiality (kō-ĕs-sĕn-shăl′-ĭ-tĭ) *s.* Gleichheit *f* des Wesens.
coestablishment (kō-ĕs-tăb′-lĭsh-mĕnt) *s.* gemeinsame Gründung *f* e-s Geschäftes; Kompaniegeschäft *n*.
coestate (kō-ĕs-tā′) *s.* Mitstand *m*; Mitstaat *m*.
coe-stead ⚒ *prov.* (kō′-stĕd) *s.* = cot[1].
coetan † (kō′-ĕ-tăn) *s.* = cotan.
coetaneal (kō-ē-tā′-nĕ-ăl) = coetaneous.
coetanean ✎ (-ăn) [lt.] **I** *a.* = coetaneous. — **II** *s.* Alters-, Zeit-genosse *m*.
coetaneity ✎ (kō-ĕ-tă-nē′-ĭ-tĭ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coetaneous (kō-ē-tā′-nĭ-ŭs) *a.* ☐ 1. gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit). — 2. von gleicher Dauer mit.
coeternal (kō-ē-tŭr′-năl) [lt.] **I** *a.* ☐ gleich ewig mit. — **II** *s.* [i. der Gemeinschaft] with mit.
coeternity (-nĭ-tĭ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.
cœur [fr. *id.*] *s.*, *her.* Herz *n* des Schildes.
Cœur de Lion (kŏr dĕ lăn′, fr. auch. kœr dĕ lĭ-ŏ̃) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199).
coeval (kō-ē′-văl) **I** *a.* gleichalterig, gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit). — **II** ✎ *s.* Zeitgenosse *m*, -genossin *f*, Gleichalterige(r).
coevality ✎ (kō-ē-văl′-ĭ-tĭ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.
coeve † (kō-ēv′) *a.* = coeval.
coevity † (kō-ĕ′-vĭ-tĭ) *s.* = coevality.
coevous † (kō-ē′-vŭs) *a.* = coeval.
coexecutor (kō-ĕg-zĕ′-kŭ-tŏr) *s.* Mit-testamentsvollstrecker *m*.
coexecutrix (-trĭks) *s.* (*pl.* **~ices**, **~trixes**) Mit-testamentsvollstreckerin *f*.
coexist (kō-ĕg-zĭst′) *v.n.* (mit) gleichzeitig vorhanden sein (with mit).
coexistence (kō-ĕg-zĭ′-stĕns) [lt.] *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existenz (with mit).
coexistent (-nt) **I** *a.* gleichzeitig (with mit). — **II** *s.* gleichzeitiges Ding.
coexisting (-tĭng) *a.* = coexistent.
coexpand (kō-ĕks-pă′-nd) *v.n.* ◎ a. sich gleichmäßig ausdehnen (over über).
coextend (kō-ĕks-tĕ′-nd) ①a. **I** *v/a.* gleich weit ausdehnen (with mit). — **II** *v.n.* sich gleich weit erstrecken, ausdehnen (with mit).
coextension (kō-ĕks-tĕ′-shŏn) *s.* gleiche Ausdehnung mit etwas anderem.
coextensive (-sĭv) *a.* ☐ von gleicher Ausdehnung od. Dauer. [sion.)
coextensiveness (-nĕs) *s.* = coexten-
co-factor ☽ (kō-făk′-tŏr) *s.*, *math.* Mitfaktor *m*, Koeffizient *m*.
co-feoffee (kō-fĕf-fē′, *CT.D.* -fĕ′-fē) *s.* jur.: Mitbelehnter *m*. [u. *p.p.* a. cott) kaufen.]
coff *provcN.* u. schott. (kŏf) *v/a.* ◎ a. (*pret.*)
coffa † (kŏf′-ă) *s.* = coffee.
coffee (kŏf′-ĭ) [türk. *qahweh*, ar. *qahwah*]
I *s.* 1. Kaffee *m* als Ware und Getränk ¥. — 2. ❦ ~-tree. — 3. Kaffeefurrogat *n* ¥. — **II** ✎ *v.n.* ◎ a. 4. Kaffee trinken (*HO.*).
Zu **~ 1:** ground ~ gemahlener K.; roasted ~ gebrannter Kaffee; whole ~ ganze Kaffeebohnen *f pl.*; ~ and chop house ∫. chop and steak house unter chop[1] 28 ¥; to take a cup of ~ eine Tasse Kaffee trinken.
Zu **~ 3:** crust ~ Aufguß *m* v. Brotkrusten; negro ~, Mogdad ~ Neger-, Mogdad-kaffee (v. *Cassia occidentalis*); Soudan ~, Sultan ~ gemahlene Hulsen *f pl.* der Kaffeebeere; Swedish ~ Samen *m* der Kaffeebeere (*Astragalus baticus*); ~ wild ~ wohlriechende Faramé'a (*F. odoratissima*).
coffee-bean (kŏf′-ĭ-bēn) *s.* Kaffeebohne *f*.
~-berry ❦ (-bĕr-ĭ) *s.* Kaffeebeere *f* (mit den Bohnen).
~-biggin (-bĭg-ĭn) *s.* = biggin[3].
~-bird (-bŭrd) *s.*, *orn.* Art Dompfaff *m* (*Pyrrhula cinerea*). [Preis *f*.)
~-blight ❦ (-blī-t) *s.* Kaffeebrand *m*,)
~-borer (kŏf′-ĭ-bŏr-ĕr) *s.*, *ent.* Kaffeebohrkäfer *m*.
coffee-bug (kŏf′-ĭ-bŭg) *s.*, *ent.* Kaffeelaus *f* (*Lecanium coffeæ*).
~-cleaner ⚙ (-klē-nĕr) *s.* 1. = coffee-huller. — 2. Bohnenreiniger *m*.
~-coloured (-kŭl-ŭrd) *a.* kaffeebraun.
~-critic (kŏf′-ĭ-krĭt-ĭk) *s.* oberflächlicher Kritiker (*HO.*).
~-cup (-kŭp) *s.* Kaffeetasse *f*.
~-drum (-drŭm) *s.* Kaffeetrommel *f*.
~-grounds (-grŏ̄ndz) *s pl.* Kaffeesatz *m*.
~-house (-hăŭs) *s.* Kaffeehaus *n*, Cafe *n*.
~-house keeper (~ kē-pĕr) *s.* Kaffeewirt *m*.
~-hued (-hūd) *a.* kaffeebraun.
~-huller ⚙ (-hŭl-ĕr) *s.* Kaffeebeeren-Enthülsungsmaschine *f*. [maschine *f*.]
~-machine (kŏf′-ĭ-mă-shēn) *s.* Kaffee(koch)-
~-man † (-măn) *s.* = coffee-house keeper.
~-mill (-mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.
~-nib (-nĭb) *s.* = coffee-bean.
~-nut ❦ (-nŭt) *s.* Frucht *f* des kanadischen Geweihbaumes (*Gymno'cladus canade'nsis*).
~-pot (-pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.
~-roaster (-rō-stĕr) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.
~-room (-rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).
~-sage † (-sĕdj) *s.* Bierbaumpolsterkiefer *m*.
~-set (-sĕt) *s.* Kaffee-geschirr *n*, -service *n*.
~-shop (-shŏp) *s.* 1. Kaffee-laden *m*, -schenke *f*. — 2. Am.: Kaffeehaus *n*. — 3. ✕ Erfrischungsbalt *m*. — 4. *sl.* Klosett *n*.
~-stand (-stănd) *s.* 1. Kaffeetopf-Untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).
~-strainer (-strā-nĕr) *s.* Kaffeeseiher *m*.
~-tavern (-tăv-ĕrn) *s.* Kaffeeschenke *f*.
~-things (-thĭngz) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerat *n*, -service *n*.
~-tree ❦ (-trē) *s.* Kaffeebaum *m*.
☞ **coffeic**, &c. s. caffeic, &c.
coffer (kŏf′-ĕr) [m/e., a/f. *cofre*; lt. *co'phinus*] **I** *s.* 1. Koffer *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, Truhe *f*, Geld-, Schmuck-kasten *m*, Kassette *f*. — 2. Schatzkammer *f*. — 3. ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.* — 4. ⊖ *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 5. ✕ *frt.* vertiefter und bedeckter Gang. — 6. ⚒ ✎ Trog *m* zum Zerkleinern der Zinnerze. — 7. ⊖ *arch.* Kasten *m*. — 8. ⊖ Kammer *f* einer Kanalschleuse. — **II** *v/a.* ①a. 9. faß †: in e-n Kasten, Koffer ꝛc. einschließen; (meist to ~ up) aufsammeln. — 10. ⊖ *arch.* kassettieren (Decke). — 11. ⚒ die hintere Fläche der Schachtmauerung mit Thon ausschlagen.
coffer-dam ⑥ (-dăm) **I** *s.* 1. ⊖ Fang-, Kasten-damm *m*. — 2. ⚓ Kofferdamm-, Zellen-konstruktion *f* unter dem Zwischendeck. — 3. aus Cellulo'd *n* aus Kokosnußfaser (ein Schußloch in dieser Masse schließt sich wieder). — **II** *v/a.* 4. ⊖ mit Fangdamm versehen.
cofferer † (kŏf′-ĕr-ĕr) *s.* Schatzmeister *m*.
coffer-fish (kŏf′-ĕr-fĭsh) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*).
coffership † (kŏf′-ĕr-shĭp) *s.* Schatzamt *n*.
coffer-work ⊖ (-wŭrk) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.
Coffin[1] (kŏf′-ĭn) *npr.* (Prin.); ∫. Boston.
coffin[2] (kŏf′-ĭn) [a/f. *cof(f)in*, lt. *co'phinus*; vgl. a. coffer] **I** *s.* 1. Sarg *m* ¥. — 2. ⚓ F Sarg *m* (Bezeichnung e-s alten Schiffes). — 3. = coffin-spark. — 4. *vet.* Pferdehuf *m*. — 5. ⊖ *typ.* Karren(kasten) *m* der Schnellpresse. — 6. ⊙ : a) Kapsel *f* b. Porzellanbrennen; b) Brennkasten *m* im Thonpferchen; c) Sarg-ofen *m*. — 7. ⊖ *metall.* großer Schmelztiegel. — 8. ⚒ : a) *Corme.* trossenförmiger Tagebau; b) *Am.* Straßenbau *m*. — 9. ✎ gedrehte Papierdüte. — 10. † Teig-umhüllung *f* e-r Paste'te. — 11. † *ent.* Schmetterlingspuppe *f*. — 12. ❦ † Kelch *m*. — **II** *v/a.* ◎ a. 13. einsargen (a. to ~

up). — **14.** einschließen, einpacken. — **15.** † mit einer Teigkante umgeben.

§ **Zu coffin² 1:** as close as a ~ verschwiegen wie das Grab; *fig.* to drive (od. to put) a nail into a p.'s ~, to be a nail in a p.'s ~ ein Nagel zu j-s Sarge sein. [boot *n* zum Entenschießen.]

coffin-boat ⚓ *Am.* (kŏˈf-ᵊn-bōt) *s.* Sentfloß *n*.

coffin-bone (~-bōn) *s., vet.* Hufbein *n* (letztes Zehenbein des Pferdefußes).

coffin-fish (~-fish) *s., ichth.* = coffer-fish.

coffin-furniture (~-fēˈr-nᵉ-tiu̯ᵊr) *s.* Sargbeschlag *m*.

coffin-joint (~-dʒȯint) *s., vet.* Hufgelenk *n*.

coffinless (~-lĕs) *a.* ohne Sarg.

coffin-lid (~-lid) *s.* Sargdeckel *m*.

coffin-nail (~-nel) *s.* Sargnagel *m*.

coffin-plate (~-plēt) *s.* metallene Sargplatte auf dem Sargdeckel mit Namen etc. des Verstorbenen.

coffin-rest (~-nĕßt) *s.* = coffin-stool.

coffin-ship ⚓ ⚐ (~-ship) *s.* = coffin² 2.

coffin-slop (~-slŏp) *s.* steinerner Sargdeckel.

coffin-spark (~-spȧrk) *s.* aus dem Feuer herausplatzendes Kohlenstück (gilt als Verbedeutung eines Todesfalles). [unterjacht *m*.]

coffin-stool (~-stul) *s.* Sargständer *m*.

coffin-stopping ⚒ (~-stŏp-in[ᵍ]) *s.* Strossenbau *m*. [od. Tieren, bild. von Sklaven).]

coffle (kŏfl) *s.* Koppel *f*, Zug *m* (v. Menschen)

Coffre † (kŏˈf-ᵊr) *s.* = Caffre.

coffret (kŏˈf-ᵊt) [fr.] *s.* Kästchen *n*, Kassette *f*.

C. of G. H. *abbr.* = Cape of Good Hope (s. cape² 1 ↕). [oder mit-gründen.]

co-found ✎ (kō-fau̯ⁿdˈ) *v/a.* ① a. zugleich]

co-founder (kō-fau̯ⁿdˈ-dᵉr) *s.* Mitgründer *m*.

co-foundress (~drᵉˈß) *s.* Mitgründerin *f*.

coft schott. (koft) *pret.* u. *p.p.* v. coft kaufen.

cog¹ (kog) [m/e. *cogge*] **I** *s.* **1.** ⊙ *mech.*: a) (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade; Well-, Hebe-daumen *m*; ↕; b) † Zahnrad *n*. — **2.** ⚒ (*Stafsh.*) Bergwerksatzpfeiler *m*, -mauer *f*. — **3.** *prov.* Senkengriff *m*. — **4.** ⊙ *carp.* Kamm *m*, Ausstämmung *f*. — **II** *v/a.* ① v. 5. ⊙ ein Rad mit Zähnen versehen. — **6.** ⊙ *carp.* verstämmen, ausstämmen. — **7.** ⚒ verlehnen (v. Bergen in Grubenbauen). — **8.** *prov.* ein Rad durch eine Unterlage hemmen. — **9.** schott.: durch Unterlegen am Wackeln hindern (Tischbein). — **10.** ⊙ *metall.* Stabe auswalzen. — **11.** ✎ to ~ oneself along sich mühsam fortarbeiten, sich Schritt für Schritt einen Weg bahnen. — **12.** *prov.* eggen. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

§ **Zu ~ 1a ⊙:** to put ~s ein Rad mit Zähnen versehen; ~ on the ring of a bayonet Vorstand *m*, Zahn *m* (Bajonettknaufe); hunting ~ Organzungszahn *m*.

cog² (kog) **I** *v/a.* ① v. **1.** *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel (mit Blei) beim Würfeln falsch spielen. — **2.** tauschen, betrügen. — **3.** † = coax 3. — **4.** † to ~ in, into einschmuggeln; to ~ on, upon aufschwatzen, aufhängen; to ~ out falschlich äußern. — **II** *v/n.* ① v. 5. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bes. beim Würfel- od. Karten-spiel). — **6.** † schmeicheln. — **7.** † scherzen (with mit). — **III** *s.* **8.** Kniff *m*, Betrug *m* beim Würfelspiel. — **9.** *fig.* Täuschung *f*, Betrug *m*. — **10.** ⚐ Geldstück *n*; to drop a ~ ein falsches Geldstück zum Zweck des Betruges fallen lassen.

cog³ ⚓ † (~) [a/f. *cogue*] *s.* **1.** Art Handelsschiff *n*. — **2.** = cockboat.

cog⁴ schott. (~) *s.* = cogue. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

cog-bell *prov.* (kȯgˈ-bel) *s.* Geißglocke *f*.

cogence ✎ (kōˈdᵊnß) *s.* = cogency.

cogency (kōˈ-dᵊnˈ-sᵉ) *s.* **1.** † Zwang *m*. — **2.** *fig.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kōˈ-dᵊnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; for ~ reasons aus zwingenden Gründen; ~ proof triftiger Beweis.

cogful schott. (kȯgˈ-ful) *s.* ein Faß voll (*HO.*).

cogged (kȯgd) *a.* **1.** ⊙: a) mit Zähnen versehen; ~ wheel Zahnrad *n*; b) mit Zahnrädern. — **2.** *med.* ~ respiration, ~ wheel breathing oder rhythm j. breath-sound. — **3.** *sl.* ~ die falscher Würfel.

cogger¹ (kȯgˈ-ᵉr) *s.* **1.** ⚒ Versatz-arbeiter *m*. — **2.** ⊙ j. der Zahne in e. Rad einsetzt.

cogger² (kȯgˈ-ᵉr) [cog²] *s., sl.* **1.** Betrüger *m* (bes. beim Würfeln), Gauner *m*. — **2.** Schmeichler *m*, Fuchsschwanzer *m*.

coggery † (kȯgˈg-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ¹) Kniff *m*, Betrügerei *f*.

coggie schott. (kȯgˈg-ᵉ) *s.* kleiner Holznapf (auch Inhalt desselben).

coggle¹ ⚓ (kȯgl) *s.* kleines Fischerboot.

coggle² † od. *prov.* (~) **I** *s.* = cobble¹ 1. — **II** *v.* = coggly. — **III** *v/n.* ① b. wackeln. [= coggly.]

coggledy, ~ty *prov.* (kȯgˈgl-dᵉ, ~tᵉ) *a.*]

cogglestone (kȯgˈgl-stōn) *s.* = cobble¹ 1.

coggly schott. (kȯgˈg-lᵉ) *a.* wad(e)lig.

cogibundity ✎ (kȯdʒ-ᵉ-bŏdˈ-n-dᵉ-tᵉ) *s., co.* = cogitabundity.

cogie schott. (kȯˈg-ᵉ) *s.* = coggie.

cogitability ✎ (kȯdʒ-ᵉ-tᵊ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Denkbarkeit *f*. [**II** *s.* das Denkbare.]

cogitable (kȯˈdʒ-ᵉ-tᵊ-bl) [lt.] **I** *a.* denkbar.]

cogitabund ✎ (~ᵉ-tᵊ-bŏnd) *a.* tiefsinnig, nachdenklich. [*s., co.* tiefes Nachdenken.]

cogitabundity ✎ (kȯdʒ-ᵉ-tᵊ-boˈn-dᵉ-tᵉ)]

cogitabundous ✎ (~dᵉˈß) = cogitabund.

cogitancy † (kȯˈdʒ-ᵉ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Denken *n*.

cogitant ✎ (kȯˈdʒ-ᵉ-tᵊnt) [lt.] *a.* □ denkend.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita're*] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kȯdʒ-ᵉ-tēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*. — **2.** Gedanke *m*, Betrachtung *f*. — **3.** ✎ Absicht *f*.

cogitative (kȯˈdʒ-ᵉ-tᵊ-tiu̯) *a.* □ **1.** Denk-... — **2.** nachdenkend, tiefsinnig.

cogitativeness (~-nᵉß) *s.* Nachdenken *n*.

cogitativity ✎ (kȯdʒ-ᵉ-tᵊ-tiˈw-ᵊ-tᵉ) *s.* Denkkraft *f*.

cogitator (kȯˈdʒ-ᵉ-tēˈ-tᵉr) *s.* Denker *m*.

cognac 🍷 (kōˈn-jak) [fr. Et. Cognac] *s.* Cognac *m*; Französbranntwein *m*.

cognate (kȯgˈg-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** **a.** **1.** verwandt; a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter etc.). — **2** *gr.* ~ object od. accusative Accusativobjekt, das aus dem Sinne des Verbs hervorgeht; z. B.: to die the death, to run a race. — **3.** *fig.* verwandt (bezüglich der Natur, Eigenschaften etc.). — **II** *s.* **4.** a) röm. jur.: Blutsverwandter *m* (von demselben Vorfahren abstammend); b) schott. jur.: Verwandter v. mütterl. Seite (*ant.* agnate). — **5.** *fig.* verwandtes Wort etc. — *Syn.* s. akin.

cognateness (~-nᵉß) *s.* Verwandtschaft *f*.

cognati (kȯg-nēˈ-taī) *s/pl.* jur. = cognates.

cognatic (kȯg-naˈt-ik) *a.* = cognate.

cognatical † (~-tᵊl) *a.* = cognate.

cognation (kȯg-neˈ-shᵊn) *s.* Verwandtschaft *f*. [kon-ᵉ-ßᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.]

cognisable ⚖ ✎ (kȯg-nᵉ-ᵊ-biˈl-ᵉ-tᵉ,]

cognisable ⚖ (kȯˈg-nᵉ-ᵊbl, koˈn-ᵉ-~) *a.* □ **1.** erkennbar. — **2.** a) jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar; vor ein Gericht gehörig; the cause is not ~ by that court die Sache gehört nicht vor dies Gericht; b) Crim.: ~ offence od. case Vergehen oder Rechtsfall, bei welchem der Polizeibeamte ohne Auftrag zur Verhaftung schreiten kann.

cognisance ⚖ (kȯˈg-nᵉ-ᵊnß, koˈn-ᵉ-~) **I** *s.* **1.** Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; ↕. — **2.** jur.: gerichtliches Erkenntnis, (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*; Zuständigkeit *f*; ↕. — **3.** jur.: Einräumung *f* der Klage; Recht *n* zu erkennen. — **4.** Abzeichen *n* (bes. her.). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **5.** erkennen über.

§ **Zu cognisance 1:** to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau untersuchen, in Augenschein nehmen; to have ~ of Kenntnis haben von.

§ **Zu ~ 2:** to fall under the ~ of a court zur Kompetenz eines Gerichtes gehören. [*a.* kennige dnet.]

cognisanced ⚖ ✎ (kȯˈg-nᵉ-ᵊnßt, koˈn-ᵉ-~)]

cognisant ⚖ (kȯˈg-nᵉ-ᵊnt, koˈn-ᵉ-ᵊnt) *a.* **1.** Kenntnis habend (of von). — **2.** jur.: kompetent, zuständig. [wissen.]

cognise ⚖ (kȯg-naiˈz) *v.a.*] b. erkennen.]

cognisee ⚖ † (kȯg-nᵉ-ᵊˈ, koˈn-ᵉ-ᵊˈ) *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt war.

cogniser ⚖ (kȯg-naiˈ-ᵉr) *s.* Erkennender(r).

cognisor ⚖ † (kȯˈg-nᵉ-ᵊr, koˈn-ᵉ-ᵊr) *s.* ehm. jur.: Verklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognition (kȯg-niˈ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Kenntnis *f*, Kunde *f*. — **2.** schott. jur.: a) Erkenntnis *n*; b) † Prozeß *m* über Grenzstreitigkeiten.

cognitive ✎ (kȯˈg-nᵉ-tiu̯) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognitor (~tᵉr) *s.* röm. Recht = attorney 3.

cognitum ⚖ (kȯˈg-nᵉ-tᵊm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*] *s.* das Erkannte.

cognomen (kȯg-nōˈ-mᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Zu-, Beiname *m*. — **2.** ✎ Name *m*, Benennung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. **3.** (mit einem Beinamen) nennen.

cognominal (kȯg-noˈm-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ **1.** e-n Zunamen betreffend. — **2.** ✎ gleichnamig. — **II** † *s.* **3.** Gleichnamigkeit.

cognominant † (~-nᵊnt) *a.* gleichnamig.

cognominate¹ ✎ (kȯg-noˈm-ᵉ-net) *v/a.*] b. (zubenennen. [genannt.]

cognominate² † (~nāt) *a.* mit Beinamen,]

cognomination ✎ (kȯg-nŏm-ᵉ-neˈ-shᵊn) *s.* **1.** = cognomen. — **2.** † Benennung *f*,

cognomine ✎ (kȯg-noˈm-ᵉ-nī) [lt.] *adv.* mit dem Beinamen. [cognominate¹.]

cognominise ⚖ ✎ (~naiz) *v.a.* ① b. =]

cognominity ✎ (kȯg-nᵉ-miˈn-ᵉ-tᵉ) *s* Namensübereinstimmung *f*. [nominal.]

cognominous (kȯg-noˈm-ᵉ-nᵊß) *a.* = cog-]

cognosce schott. (kȯg-nōˈß) *v/a.* ①b. a) jur.: untersuchen, Kenntnis nehmen; b) erkennen; erklären (als anrechnungsfähig etc.).

cognoscence ✎ (kȯg-noˈß-nᵊß) *s.* **1.** Kenntnis *f*, Erkennen *n*. — **2.** † = cognisance.

cognoscent ✎ (~ᵉnt) *a.* **1.** Erkennungs-... — **2.** bewußt, in Kenntnis (of von).

cognoscente (kon-ᵉ-shēˈn-tᵉ), *pl.* ~i (~ti) [lt. *id.*] *s.* (mit *pl.*) Kunst-, Kenner *m*.

cognoscibility ✎ (kȯg-noßˈ-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kȯg-noˈß-ibl) **I** *a.* **1.** erkennbar. — **2.** † jur.: = cognisable 2. — **II** *s.* **3.** das Erkennbare.

cognositive ✎ (~ᵉ-tiu̯) *a.* □ = cognitive.

cognovit (kȯg-nōˈ-wit) [lt. „er hat erkannt“] *s.* jur.: schriftl. Anerkennung d. Forderung d. Klägers.

co-government (kō-goˈw-ᵊ[n]-mᵉnt) *s.* Mitregierung *f*. [*s.*]

cog-rail 🚃 (kȯˈg-rēl) *s.* Zahn[stange *f*.]

cogredient ⚖ (kō-griˈ-dᵉ-ᵊnt) *a., math.* den gleichen Veränderungsgesetzen (veränderliche Größen).

co-guardian (kō-gaˈ-dᵉ-ᵊn) *s.* [*m.*]

cogue schott. (kōg) **I** *s.* **1.** hölzerner Eimer; Napf *m*, Schüssel *f*. — **2.** † Schluck *m* (Branntwein). — **II** *v/a.* ①b. **3.** in ein Gefäß [etc.]. — **III** [*v.n.*] **4.** ein [Gefäß].

cog-wheel [Zahn-]

cog-wood [vom gemeinen Faulbaum (*Rhamnus frangula*)]

cohabit [1. [zu]sammenwohnen. 2. zu]sammenleben (wie Mann und Frau); und *fig.* —

2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [bewohnen *n.*]

cohabitancy ✎ (kō-hăᵛb-ᵈⁱ-tᵈn-ßᶜ) *s.* Mit-/

cohabitant (‿ᵈⁱnt) *s.* Mitbewohner(in).

cohabitate † (‿ᵈ-tet) *v/n.* = *s.* 1. = coh 1 und 2. — 2. *fig.* ‿ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung, guter Beobachtungsposten. — **II** *v/a.* 3. = coin 10 und 11.

coigne, ‿y † reich (ßōin, ßōᵛ-nᵉ) **I** *s.* Sich-einquartieren *n* des Gutsherrn bei seinen Untergebenen; Erpressung *f.* — **II** *v/n.* von Erpressungen leben.

coil[1] (ßōil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f*, Taukranz *m* (a. = of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*: a) von Haarzopfen; b) Tabaksrolle *f*; c) Drahtrolle *f*; d) Garnrolle *f*; e) *elect.* Spule *f*, Spirale *f*; induction ‿ Induktionsrolle *f*; resistance ‿ Widerstandsrolle *f*; f) Reihe *f* spiralförmig gewundener Heiz- od. Ventilations-röhren. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — 4. ❦ ringel-artige Ranke. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ‿ up); to ‿ in long fakes in Buchten lose aufschießen; to ‿ up round, one fake over another in Kränze aufschießen; to ‿ down segelklar aufschießen; to ‿ against (with) the sun, to ‿ the wrong (right) way gegen die (mit der) Sonne aufschießen. — 6. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ‿ up); to ‿ oneself sich zusammenrollen (Schlange); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. 7. sich zusammenwickeln, sich winden (meist to ‿ round rund um). — 8. sich in Windungen bewegen (auch to ‿ about). — 9. ⚓ wenden. — Vgl. ‿[2] bis [5].

coil[2] † od. *provc.* (‿) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumult *m*; to keep a ‿ Lärm machen; mortal ‿ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); F to slip one's mortal ‿ das Zeitliche segnen. [wählen.]

coil[3] † (‿) **I** *s.* Wahl *f.* — **II** *v/a.* aus-/

coil[4] *provc.* (‿) **I** *s.* Heuschober *m.* — **II** *v/a.* ①a. Heu aufschobern.

coil[5] ⚔ † (‿) *s.* Hinterteil *n* e-s Geschützes.

Coimbatoor, ‿re (kō-ĭm-bᵃ-tūᵛ od. ‿toᵛ Ⓟ) *npr.* (Bezirk in Ost-J.).

Coimbra (kᵘ-ĭᵛm-bʀa) *npr.* (portugiesische St.).

coin (ßōin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*; ⅄. — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage; ⚔ *artill.* Richtkeil *m*; ⊖ *typ.* Schließkeil *m* (= quoin). — 3. † *mint.* Münz-, Prägstempel *m*. — 4. Münze *f*, gemünztes Geld; ⅄. — 5. *fig.* Münze *f* ⅄. — **II** *v/a.* ①a. 6. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen, schlagen; ⅄. — 7. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; ⅄. — 8. F *fig.* to ‿ money leicht Geld erwerben; they are ‿ing money sie verdienen Geld wie Heu. — 9. *fig.* to ‿ a man j-s Fähigkeiten verwerten; to ‿ one's brain sein Gehirn, seinen Verstand zu Gelde machen. — 10. ⊖ verteilen. — 11. mit Keilstein versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich ausmünzen lassen.

§ **Zu ‿ 1:** *arch.* rustic ‿s *pl.* Lastträger *m/pl.* (an neuen Gebäuden hervorragende Steine f. d-n daranzufügenden Neubau).

§ **Zu ‿ 4:** bad (base, counterfeit, false) ‿ falsches Geld; King's ‿ gesetzliche Münze; ready ‿ bares Geld; depreciation of ‿ Entwertung *f* des Geldes; small ‿ Scheidemünze *f*; to call in ‿ Geld einziehen; *prvb.* much ‿ much care viel Geld, viel Sorge.

§ **Zu ‿ 5:** *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ‿ j-n mit gleicher Münze bezahlen.

§ **Zu ‿ 6** *mint.*: to ‿ again umprägen; to ‿ base money Falschmünzerei treiben; false ‿ing Falschmünzerei *f*; to ‿ below the standard geringhaltig ausprägen; ‿ing box Prägebuchse *f*; ‿ing press oder engine Prägewerk *n*.

§ **Zu coin 7:** a new-‿ed word ein neugeschmiedetes Wort.

coinable (ßōᵛ-nᵊbl) *a.* münzbar (auch *fig.*).

coinage (ßōᵛ-nᵈdᶜ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*, Ausmünzen *n*. — 2. Münze *f*, gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*. — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *mint.* Stempeln *n* gegossener Bleche. — 6. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n* (bsd. von Wörtern); ‿ of the brain Hirngespinst *n*. [sortiermaschine *f*.]

coin-assorter ⊖ (ßōᵛ-nᵊ-ᵃß-ßōᵛ-tᵊᵉ) *s.* Münz-/

coin-balance ⊖ (ßōᵛn-bāl-ᵊnß) *s.* Geld-, Gold-wage *f*.

coincide (kō-ĭn-ßāᵛd) [a/f., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in).

coincidence, †‿y (kᵒ-ᵛn-ßᵈ-dᵊnß, ‿dēn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -fallen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*.

coincident (‿dᵊnt) **I** *a.* □ zs.-fallend, übereinstimmend (with mit). — **II** † *s.* das Übereinstimmende. [coincident.]

coincidental (kᵒ-ĭn-ßᵈ-dēᵊn-tᵈl) *a.* □ = /

coincider ✎ (kō-ĭn-ßāᵛ-dᵉ) *s.* Zusammenfallende(r, s), Übereinstimmende(r, s).

coin-counter ⊙ (kōᵛn-kaūn-tᵊᵉ) *s.* Münzen-Zahl-apparat *m*.

coincidant ⚖ (kō-ᵛn-dᵊ-tᵈnt) [lt.] *a.* u. *s.* mitanzeigende(s) Erscheinung).

coindication ⚖ (kō-ĭn-dᵊ-kāᵛ-ßhᵊn) *s.*, *med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (kōᵛ-nᵊᵉ) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*; ⊖ ‿'s die Münzstempel *m*; ‿'s mark Münzzeichen *n*; ‿'s stamp Münzschwengel *m*, Druckwerk *n*; ‿'s stand Grube *f*. — 2. (a. false ‿ od. ‿ of base money) Falschmünzer *m*. — 3. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* von Wörtern. [sammenwohnen.]

co-inhabit † (kō-ĭn-hăᵛb-ᵈt) *v/n.* zu-/

co-inhabitant (kō-ĭn-hăᵛb-ᵈⁱ-tᵈnt) *s.* Mitbewohner(in). [vorhanden sein.]

co-inhere ⚖ (kō-ĭn-hĭᵛᵉ) *v/n.* ①b. zugleich/

co-inherent ⚖ (‿hĭᵛ-nᵊnt) *a.* zugleich vorhanden. [same Erbschaft.]

coinheritance (‿hĕᵛʀ-ᵊ-tᵈnß) *s.* gemein-/

coinheritor ✎ (‿hĕᵛʀ-ᵊ-tᵊᵉ) *s.* = coheir.

☛ **coining-...** (kōᵛ-nĭnᵍ) *a.* in Zssgn: Münz-..., Präge-... [Pfennig.]

coinless (kōᵛn-lᵊß) *a.* geldlos, ohne einen/

coinquinate † (kō-ᵛn-kwᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* verderben; schänden, beindeln (auch *fig.*).

coinquination † (kō-ĭn-kwᵊ-nēᵊ-ßhᵊn) *s.* Schändung *f*, Befleckung *f*.

coinstantaneity ✎ (kō-ĭn-ßtăn-tᵈ-nāᵛ-ᵈⁱᵗᵉ) *s.* Gleichzeitigkeit *f*.

coinstantaneous (kō-ĭn-ßtᵈn-tāᵛ-nᵊß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig. [zeitigkeit *f*.]

coinstantaneousness (‿-nᵊß) *s.* Gleich-/

coinsure (kō-ĭn-ßhūᵛ) [lt.] *v/n.* ①b. sich zugleich (mit andern) versichern. [si'v.]

cointense ⚖ ✎ (‿tēᵛnß) *a.* gleich inten-/

cointension, ‿ty ⚖ ✎ (‿tēᵛn-ßhᵊn, ‿ß-ᵈⁱᵗᵉ) *s.* dieselbe Intensität. [Interesse.]

cointerest (kō-ᵛn-tᵈ-rēßt) *s.* gemeinsames/

cointise fast † (kō-ĭn-tāᵛß) *s.* = quaintise.

coinye schott. (kōᵛ-nᵊe) *s.* = coin.

coir(e) malaiisch (kōᵛʀ, *CT.D.* kaĭᵛʀ) *s.* 1. ❦ Kokos-faser *f*, -bast *m* (a. ‿-fibre). — 2. Tauwerk *n* aus Kokosfasern. [Graubünden).]

Coire (kwāʳ) *npr.* Chur *n* (Et. im schweiz. Kanton)

coistrel † (kōᵛ-ßtʀᵊl), **‿ll** † (‿ßtal) *s.* gemeiner Knecht; Stallknecht *m*.

coit † (kōᵛ-ᵈt) *s.* = coition 1. [= coat[1].]

coit(e) † (kōᵛt) *s.* 1. = quoit. — 2. schott.

coition (kᵒ-ᵛⁱ-shᵊn) *s.* 1. Koitus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m*. — 2. † Zusammenkommen *n*, -treffen *n*; *ast.* Konjunktu'r *f*.

coiture † (kŏ′-ᵗᵘ-tjūr) *s.* = coition.
coitus ↖ (kō′-ᵗ-tŏß) = coition 1. [gras *n.*]
coix ♃ ❀ (kō′-ikß) [neu-lt.] *s.* Thränen-
cojoin † (ko-dʒŏi′n) *v/a.* = conjoin.
cojuror (kō-dʒūr′-ᴿᵒʳ) *s.* jur.: Eideshelfer *m.*
▬ **cok...** ſ. cock...
Coke[1] (kŏk, kūk) *npr.* (Prsn.); bſd. Sir Edward ~ engl. Rechtsgelehrter (1551–1632).
coke[2] ⊖ (kōk) **I** *s.* Coaks *m*, Koks *m* (Rückstand der Steinkohle nach trockener Destillation); small ~ Koksklein *n*. — **II** *v/a.* ① b. Steinkohlen verkoken. — **III** *v/n.* ① b sich verkoken.
coke-breeze ⊖ (kō′l-bṛiß) *s.* = coke-dust.
~-burning ⊖ (kō′l-bō′-nin[g]) *s.* Verkoken *n*, Verkohlung *f*. [Koksgichten *f.pl.*]
~-charges ⊖ (~-tſchā′-dʒᵉſ) *s.pl.*, *metall.*
~-dust ⊖ (~-dŏßt) *s.* Kokslösche *f*, Gestübbe *n*.
~-furnace ⊖ (~-fō′-nᵉß) *s.* = coke-oven.
~-kiln ⊕ (~-kil) *s.* = coke-oven.
~-oven ⊖ (~-ŏwn) *s.* Koksbrennofen *m* (geſchlossen, mit Destillationsvorrichtung).
~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Steinkohlenblech *n*.
coker[1] † (kō′-ᵏᵉʳ) *s.* 1. = cocker[3]. — 2. = coco. — 3. *sl.* et. Unglaubliches, Lüge *f*.
coker[2] *provc.* (~) *v/a.* ① a. verſteigern.
coker-nut ♇ (kō′-ᵏᵉʳ-nŏt) *s.* = cocoanut.
cokes † (kŏkß) *s.* Narr *m*, Einfaltspinſel *m*.
coke-tower ⊖ (kō′-ᵗ-tau̯-ᵉʳ) *s.* Koksturm *m* (bei der Herſtellung von Salzſäure). [(*HO.*).]
coketteer ↖ (kō-ᵗ-ᵗī′ᵉʳ) *v/n.* ① a. kokettieren
coking ⊖ (kō′-kiṅ[g]) *s.* Verkohung *f*; ~ in mounds V. in Stadeln; ~ in piles V. in Meilern; ~ in pits Grubenverkohung *f*.
coking-coal † (~-kōl) *s.* Backkohle *f*.
coking-*kiln* ⊖ (~-kil), **~-oven** ⊖ (~-ŏwn) *s.* = coke-oven.
coknay † (kō′-nē) *s.* = cockney.
cokum ⚜ (kᵉ′-kᵉm) *s.* = advantage (*HO.*).
col (kŏl) [fr.] **I** *s.* Gebirgspaß *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① e. e-n Gebirgspaß überſchreiten.
Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado; Colossians; column.
col. *abbr.*, *pharm.* = coliander.
cola[1] ❀ (kō′-la) *s.* zugeſpitzter Stinkbaum (*Cola acuminata*).
cola[2] (kō′-la) *s.pl.* von colon[2] u. [3].
co-labourer (kō-lē′-bᵉ-ᴿᵉʳ) *s.* Mitarbeiter *m*.
colander (kŏ′l-ᵃⁿ-dᵉʳ) **I** *s.* 1. Durchſchlag *m*. — **II** *v/a.* ① a. 2. et. einen Durchſchlag paſſieren laſſen, durchſeihen (auch *fig.*). — 3. durchſieben, durchlöchern (von Kugeln).
colander-shovel ⊖ (~-ſchŏwl) *s.* Seiheſchaufel *f*. [nuß *f.*]
cola-nut ❀ ● (kō′-la-nŏt) *s.* Kola-, Gura-
colarin (kŏ′l-ᵃ-riṅ) *s.*, *arch.* Halsglied *n* einer Säule.
cola-seed ❀ ● (kō′-la-ßīd) *s.* = cola-nut.
colate † (kō′-lēt) *v/a.* durchſeihen.
colation † (ᵏᵒ-lē′-ſchᵉn) *s.* Durchſeihen *n*.
colatitude ♃ (kō-lă′-tᵉ-tjūd) *s.*, *ast.* Komplemente *n* der Breite eines Geſtirns.
colatory † (kŏ′l-ᵃ-ᵗᵉ-nᵉ) *s.* Durchſeiher *m*.
colature faſt † (kŏ′l-ᵃ-tſchᵉʳ) *s.* 1. Durchſeihung *f*. — 2. das Durchgeſeihte. — 3. Durchſeiher *m*.
colback (kŏ′l-bă[k]) *s.* = calpack.
colber*tine*, ~teen ● † (beides: kŏ′l-bᵉʳ-tīn) [fr. Miniſter Colbert] *s.* Art Spitzen *f pl.*
Colbrand (kŏ′l-brănd) *npr.* ein däniſcher Rieſe (*SH.*).
Coburn (kŏ′l-bᵉʳn) *npr.* (Prsn.).
colcannon (kol-kă′n-ᵃⁿn) *s.* gemiſchte Kartoffeln mit Kohl gekocht (iriſches Gericht).
Colchester (kŏ′l-tſchᵉ-ßtᵉʳ) *npr.*: a) Prsn.; b) Stadt in Eſſex (England); ~s (*s/pl.*) oder ~ natives *pl.* Auſtern *f pl.* aus Colcheſter.
Colchic (*MU.* kŏ′l-kik) *a.* aus Kolchis.
colchicia ♃ (*MU.* kŏl-kī′ſch-ᵏ-a) *s.*, *chm.* = colchicine.
colchicin(e) ♃ (kŏ′l-kᵉ-ßin, *MU.* ~ßīn) *s.*, *chm.* Kolchicin *n* (giftiges Alkaloid aus Samen der Herbſt-Zeitloſe: *Colchicum autumnale*).
colchicum ♃ (kŏ′l-kᵉm, ſ. kŏ′l-tſchᵉ-kŏm) *s.* 1. ❀ Zeitloſe *f*. — 2. *pharm.*, *id.* (Mittel gegen Gicht u.).
Colchis (kŏ′l-kiß) *npr.* Alt.: Kolchis *n* (Land in Aſien, öſtlich vom Schwarzen Meere).
colcothar ♃ (kŏ′l-ᵗᵉ-*tha*ʳ) *s.*, *chm.* Totenkopf *m*, Caput mo'rtuum *n*, engliſches Rot.
cold (kōld) [a/e. *cald*] **I** *a.* □ 1. kalt ⅄. — 2. froſtig. — 3. kalt, tot. — 4. *agr.* kalt (von thonigem Boden). — 5. *fig.* von Perſonen: kalt; (ge)fühllos, ungerührt; unempfindlich; unfreundlich, zurückhaltend; kühl, lau; leidenſchaftslos, kaltblütig; ⅄. — 6. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt laſſend; ſchlecht. — 7. *paint.* kalt (von Farben). — 8. *hunt.*: a) kalt, ſchwach (Fährte); b) unverletzt (Hirſch). — **II** *s.* 9. Kälte *f*, Froſt *m*; ⅄. — 10. *med.* Kälte *f*; Schauer *m*. — 11. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ⅄. — 12. *fig.* Kälte *f*. — **III** † *v/n.* 13. kalt werden. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. chill[1].

Zu **~ 1:** *Am.* ~ bread altbackenes Brot; *sl.* ~ coffee Unglück *n*; Undankbarkeit *f*; Schwindel *m*, Lüge *f*; *cant* ~ cook Leichenbeſorger *m*, Totengräber *m*; ~ cream (kühlende) Hautpomade; *Am.* to have a good hand ~ gleich anfangs gute Karten haben, ſo daß der Spieler nicht mehr zu ziehen braucht (Poker-Spiel); *sl.* ~ iron, ~ steel bloßes Schwert; ~ meat kalte Küche; *cant* Leichnam *m*; † *co.* to give a p. (a) ~ pie, ~ pig j-n durch Übergießen mit kaltem Waſſer aufwecken; P ~ tea = brandy[1]; P *Am.* ~ water army Mäßigkeitsvereinler *m/pl.*; ⊖ *mach.* ~ water cistern (reſervoir od. well) Kaltwaſſer-Ciſterne *f*; ~ water cure, ~ water treatment Kaltwaſſerkur *f*, Behandlung *f* mit kaltem Waſſer; ~ water phyſician (od. doctor) Kaltwaſſer-arzt *m*; ⊖ *mach.* ~ water pump Kaltwaſſerpumpe *f*; *fig.* to throw ~ water (up)on ... dämpfen, abſchrecken, entmutigen; he threw ~ water on my enthusiasm er kühlte meine Begeiſterung ab; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Waſſer ohne Zucker; to be ~ frieren; it is as ~ as charity es iſt bitter kalt, kalt zum Erbarmen; my hands are ~ ich habe kalte Hände; to feel (od. strike) ~ ſich kalt anfühlen; do you feel ~? frieren Sie?; I felt ~ mich fror; the room struck ~ das Zimmer hatte eine kalte Temperatu'r; to get od. grow ~ kalt werden, ſich abkühlen.

Zu **~ 5:** ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; ~ Christian lauer Chriſt; ~ comfort ſchlechter Troſt; ● *sl.* zurückgeſandte Probewaren *f/pl.*; ~ discourse matte Rede *f*; ↖ ~ head kaltblütiger Menſch; ~ jest froſtiger, fader Witz; ~ manners *pl.* froſtiges Weſen; ~ reception kalter Empfang; ~ spectator teilnahmloſer Zuſchauer; ~ style kalter, trockener Stil; to act in ~ blood kaltblütig handeln; to be ~ to (od. towards) a p. j-n kalt behandeln; F to give, show od. turn a p. the ~ shoulder j-n kühl, von oben herab behandeln, über die Achſel anſehen; to look ~ly at (od. upon) a p. kalt, teilnahmlos auf j-n blicken; he looked ~ly upon my proposal er nahm ... kalt auf.

Zu **~ 9:** degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ ſchutzlos, verlaſſen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kalt ſtellen; my fingers are benumbed with ~ meine Finger ſind mir vor Kälte erſtarrt; his teeth are chattering with ~ er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

Zu **~ 11:** to catch, get od. take (a) ~ ſich erkälten, ſich e-n Schnupfen holen; ↖ to catch (a) ~ in one's muscles oder limbs ſich Muskel-Rheumatismus oder Gliederreißen (durch Erkältung) zuziehen; to have a ~ erkältet ſein, den Schnupfen haben.

cold-bath (kō′ld-bāth) *s.* Vorrichtung *f* zum Kaltbaden (*HO.*). [baden *n.*]
cold-bathing (kō′ld-bē-*dh*iṅ[g]) *s.* Kalt-
cold-beat ⊖ (~-bīt) *v/a.* ⑤ = cold-hammer.
cold-blast ⊖ (~-blaßt) *s.* kalte Gebläſeluft; ~ furnace mit kaltem Winde betriebener Hochofen; ~ pig-iron kalt erblaſenes Roheiſen.
cold-blooded (~-blŏd-ᵈᵉ) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos, unmenſchlich. [keit *f.*]
cold-bloodedness (~-nᵉß) *s.* Kaltblütig-
cold-chill *provc E.* (kō′ld-tſchil) *s.* Anfall *m* kalten Fiebers. [meißel *m.*]
cold-chisel ⑥ ⊖ (~-tſchiſ-ᶻᵉl) *s.* Hart-, Kalt-
cold-drawn ⊖ (~-drăn) *a.* kaltgepreßt (Öle).
cold-dresser ⊖ (~-drᵉß-ᴿᵉʳ) *s.* Kaltpreſſer *m* (für Tuch). [**III** *v/n.* kalt werden.]
colden ↖ (kō′l-dᵉn) ① a. **I** *v/a.* erkälten.—
colder *provc.* (kō′l-dᵉʳ) *s.*, *agr.* Ähren *f/pl.*, deren Körner durch Dreſchen nicht herausgehen.
cold-finch (kō′ld-finſch) *s.*, *orn.* 1. Fliegenſchnäpper *m* (*Muscicapa atricapilla*). — 2. = yellow ammer (ſ. ammer).
cold-gilding ⑥ ⊖ (kō′ld-gil-diṅ[g]) *s.* kalte Vergoldung. [hämmern.]
cold-hammer ⊖ (~-hăm-ᴿᵉʳ) *v/a.* ①a. kalt
cold-harbo(u)r ⑥ † (~-hā′-bᵉʳ) *s.* 1. Wirtshaus *n*. — 2. Schutzvorrichtung *f* an Straßen für ſolche, die von Nacht oder Kälte überfallen w. — 3. P Freiſtelle *f* für Schuldner in Lo. — 4. *poet.* Grab *n*. [herzig.]
cold-hearted (~-hā′-ᵗᵉd) *a.* □ kalt-, hart-
cold-heartedness (~-nᵉß) *s.* Kalt-, Hartherzigkeit *f*. [Eiſen.]
cold-iron ⊖ (kō′ld-āᵀ-ᴵᵒⁿn) *s.* kaltbrüchiges
coldish (kō′l-diſch) *a.* □ kältlich, etwas friſch.
cold-kind ↖ (kō′ld-kāⁱnd) *a.* kühl-freundlich.
cold-meat train (kō′ld-mit trēn) *s.*, *sl.* letzter Nachtzug von London nach Aldershot (häufig zum Leichentransport benutzt).
cold-moving ↖ (~-mū-winᵈ) *a.* gleichgiltig.
coldness (~-nᵉß) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).
cold-pale ↖ (~-pēl) *a.* kalt und bleich.
cold-pig F (~-pig) *v/a.* ① e. j-n durch Übergießen mit kaltem Waſſer aufwecken.
cold-press ⊖ (~-prēß) **I** *v/a.* ① c. Tuch kalt preſſen. — **II** *s.* Stichpreſſe *f*.
coldrife (kō′ld-rāⁱf) *a.* = cauldrife.
cold-rolling ⊖ (~-rō-liṅ[g]) *s.*, *metall.* kaltes Walzen und Glätten des Weißbleches.
cold-served (~-ßē′-wᵈ) *a.* 1. kalt aufgetragen (Speiſen). — 2. *fig.* froſtig, langweilig.
cold-short ⊖ (~-ſchō′t) *metall.* **I** *a.* kaltbrüchig. — **II** *s.* Naht *f* in einem Guß, durch raſches Erkalten hervorgerufen.
cold-shot ⊖ (~-ſchōt) *s.*, *metall.* kleine Eiſenteilchen in erkalteten Teilen eines Guſſes.
cold-shoulder F (~-ſchō-lᵈᵉʳ) *v/a.* ① a. j-n od. et. kühl, von oben herab behandeln (ſ. a.): give a p. the cold shoulder unter cold 5⅄.
cold-shut ⊖ (~-ſchŏt) *a.* 1. kalt geſchloſſen, ungeſchweißt (Kettenglieder). — 2. = cold-short.
cold-slaw ❀ (kō′ld-ßlā) *s.* ... für ...-slaw.
cold-sore (~-ßō′ᴿ) ② *s.*, *med.* Ausſchlag *m* um Mund u. Naſe infolge e-s Schnupfens.
Coldstream (kō′ld-ßtrim) *npr.* (ſchottiſche St. in *Berwickshire*): ~s *s.pl.* od. ~ Guards *pl.* (*abbr.* C. G.) Benennung eines der Garde-brigade gehörenden engl. Infanterie-Regiments
cold-tinning ⊖ (~-tiṅ[g]) *s.* Verzinnung *f* auf kaltem Wege. [um Färben).]
cold-vat ⊖ (~-wăt) *s.* kalte Indigoküpe.
Cole[1] (kōl) *npr.*: King ~ mythiſcher König von Britannien (3. Jh. nCh.).
cole[2] (kōl; *Hom.* coal, kohl) [lt. *caulis*] *s.* 1. ❀ ↖: a) Kohl *m*; b) ge-

(*Crambe maritima*). — 2 [illegible] *f.* Vgl. ~1, ~3 und ~6.

cole [illegible] *s.* [illegible] *orn.* 2. Bettziger *m.*

cole[illegible] [illegible] *n.*, to post the ~ [illegible]. [Gentlemen.]

cole[2] [illegible] *s.* Kopf *m.* 2 (see Bucket).

cole[illegible] [illegible] (~ *v.t.* [illegible] wegschneiden, [illegible]. [see Curtail 1; Dock 1 to 3.]

Colebrooke (kōl'brūk) *npr.*: Lincolnshire ~ *f*.

colecannon (kōl'kăn'ŭn) *s.* = cole-cannon.

colect, &c., s. collect, &c.

colectomy [illegible] *s.*, *surg.* Ausschneidung [illegible] des Grimmdarmes.

cole-*fory* (kōl'[illegible]), **~-flower** (~flou'ŭr) [illegible] weed.

cole-garth (~gārth) *s.* = *cole* *s.* Kohlgarten *m.*

co-legatee (kō'lĕg'ă-tē') *s.* jur.: Mit-Vermächtnisnehmer *m.* [cormorant.]

cole-goose *prov.* (kōl'-gūs') *s.*, *orn.* = *coal-goose*.

Coleman (kōl'măn) *npr.* (Thom.). [mouse.]

cole-mouse (~-mous) *s.*, *orn.* = *coal-mouse*.

Colenso (kō'lĕn-sō) *npr.* engl. Bischof und Schriftsteller (1814—83).

coleophyl [illegible] (kō'lē'ŏ-fĭl) [grch.] *s.* [illegible].

coleophyllous (kō'lē'ŏ-fĭl'ŭs) *a.* [illegible].

coleopter (kō'lē'ŏp'tĕr), *pl.* **~a** (~tă) *s.*, *ent.* Käfer *m.*

coleopteral (kō'lē'ŏp'tĕr-ăl), **~ous** (~ŭs) *a.*, *ent.* käferartig.

coleopteran (~ăn) *s.*, *ent.* Käfer *m.*

coleopterist (~ĭst) *s.* Käferkenner *m.*

coleoptile (~tĭl) *s.* = *coleophyll*.

coleoptilum (~tĭ-lŭm) *s.* Keimblattscheide *f.*

coleorhiza (~rī'ză) [grch.] *s.* [illegible] des Wurzelknöpfchens.

colepixy *prov.* (kōl'pĭk-sĭ) *s.* = *colt-pixie*.

cole-plant (~plant) *s.* = *cabbage*[1].

coler *s.* = *choler*; *collar*; *collier*; *colour*.

colera † (kŏ'lĕ-ră) *s.* Galle *f.*

Coleraine (kŏl-rān') **I** *npr.* mittl. Stadt in Londonderry. — **II** *s.* (a. ~ shanting) irländischer Schatting. [Italic *f.*]

cole-rake (kōl'rāk) *s.* Jäten-, Schaufel-

cole-rape (kōl'-rāp) *s.* Rübe *f* (*Brassica rapa* var.). [engl. Dichter (1772—1843).]

Coleridge (~rĭdj) *npr.*, bes. Sam. Taylor.

Coles [illegible] *npr.* (Cats- und Prim.).

Colesberg (kŏl'lĭs-bĕrg) *npr.* Stadt u. Distrikt in der Kapkolonie. [ins. Rubianen *m.*]

cole-seed (kōl'-sēd) *s.* Raps-en *m*, Rapsf

coleslaw (~slâ) *s.* Kohlsalat *m.*

co-lessee (kō-lĕ-sē') *s.* Mitpächter *m.*

co-lessor (kō-lĕ'sŏr) *s.* Mitverpächter(in).

colestaff (kōl'-stăf) *s.* = *cole-staff*.

colet † (kŏ'lĕt) *s.* = acolyte 3.

cole-tit (kōl'-tĭt) *s.*, *orn.* = coal-mouse

coleus (kō'lē-ŭs) *s.* Scheidenlippe *f.*

colewort (~wŭrt) *s.* = *cabbage*[1].

Colfax (kŏl'făks) *npr.*: Schuyler ~ nordamerikanischer Staatsmann (1823—85).

collander † (kŏl-ăn'-dŏr) *abbr.* **col.** *s.* = *colander*. [Weinkorb *m.*]

collbri (kŏl'brĭ, *CT.D.* kŏl-brī') *s.*, *orn.*

colic (kŏ'lĭk [also i., mit.; grch. *kolikos* Grimmdarm] **I** *s.* 1. *med.* Kolik *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*, [illegible] von shire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f* (einzige u. [illegible] durch d. Harnrechte). — **II** *a* 2. *anat.* Grimmdarm-... — 3. *med.* Kolik-...

colical (kŏ'lĭ-kăl) *a.* = colic II.

colicked (kŏ'lĭkt) *a.*, *med.* Kolik-krank.

colicky (~ĭ) *a.*, *med.* kolikkrank, Kolik-...

colic-root (kŏ'lĭk-rūt) *s.* Bezeichnung mehrerer Arzneigewächse, bes. Aletris *f* (*Aletris farinosa*) und Yamswurzel *f* (*Dioscorea*).

colic-wort (kŏ'lĭk-wŏrt) *s.* Löwenfuß *m* (*Alchemilla*).

colies (kō'lĭz) *f. CT.D.* kŏ'lĭ-ĭz) *s. pl.*, *orn.* Mausvogel *m pl.* (*Colius*).

coliform (kŏ'lĭ-fôrm) *a.* kolbenförmig.

co-limitaneous (kō'lĭm-ĭ-tā'nē-ŭs) *a.* [illegible] Grenzen habend. [whistle.]

colin (kŏ'lĭn) *s.*, *orn.*, *prov.* [illegible]

colindery (kŏ-lĭn'dĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [illegible] *sl.*, von collonial and Indian extravaganza; ein Gelage in [illegible] Art mit viel Schwatzen und [illegible] Essen.

Coliseum (kŏl-ĭ-sē'ŭm) [illegible] Colosseum.

colitis (kŏ-lī'tĭs) *s.*, *med.* Dickdarmkatarrh *m*, Kolitis *f*.

colk[1] † (kōk) [illegible] (= *c.* *colke*; nddisch *kolk*) *s.* Kern *m*, Herz *n* (eines Apfels u.).

colk[2] [illegible] *s.* [illegible] (*s.*, *orn.* [illegible] Eiderduck. [id. (Somateria).]; [illegible] Schiffs-Boden.

coll[1] (kŏl) [illegible] *v.a.* [illegible] abdrücken.]

coll[2] † (~) **I** *v.a.* umarmen. — **II** *s.* Umarmung *f*. [illegible] Heu schobern.]

coll[3] (kŏl) **I** *s.* Henkheber *m*. — **II** *v.a.* [illegible]

coll[4] † (~) *s.* Narr *m*.

coll[5] (~) *s.*, *sl.* Bett *n* (*oxf.*).

Coll. *abbr.* = colleague; collection; collector.

coll. *abbr.* = colloquial. [tor; college.]

collabefaction † (kŏl-lăb-ĭ-făk'shŏn) [lt.] *s.* Verfall *m*, Zusammensinken *n*.

collaborate (kŏ-lă'bŏ-rĕt) [lt. *id.*] *v.n.* [illegible] mitarbeiten. [*id.*] *s.* Mitarbeiter *m*.)

collaborateur (fr.: kŏl-lă-bo-na-tör') [fr.] **collaboration** (kŏ-lăb-ŏ-rē'-shŏn) *s.* Mitarbeit *f*, Mitwirkung *f*. [arbeiter *m*.]

collaborator (kŏ-lă'bŏ-rē-tŏr) *s.* Mitarbeiter *m*.

collagen (kŏ'lă-jĕn) [lt. = grch.] *s.*, *physiol.* Leimgewebe *n*.

collagenic (kŏl-ă-jĕ'nĭk), **~ous** (kŏ-lăj'ĕ-nŭs) *a.*, *physiol.* leimgewebehaltig.

collapsable (kŏ-lăp'ŝă-bl) *a.* = collapsible.

collapse (kŏ-lăps') [lt.] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** zusammen-, einfallen. — **2.** ⊙ zusammengedrückt werden (von Dampfkessel); sich zusammenziehen lassen; ⚓ collapsing boat zusammenlegbares Boot. — **3.** *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* **4.** Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — **5.** *fig.* Zusammenbruch *m*, Krach *m*; Einsturz *m*.

collapsible (kŏ-lăp'ŝă-bl) *a.* fähig einzusinken, zum Zusammenfallen ausgezeichnet.

collapsion † (kŏ-lăp'shŏn) *s.* = collapse.

collar (kŏl'lŏr; *Hom.* chŏlĕr) [m.c. *col(l)er*; a.f. *colier*; lt. *colla're*; von *collum* Hals] **I** *s.* **1.** Kragen *m* ⚧. — **2.** † Halsband *n*, Halsschmeide *n*. — **3.** Ordensstette *f* ⚧. — **4.** (Hunde-)Halsband *n* (a. dog's ~) ⚧. — **5.** *Knight* [illegible] *n* (der Gefangenen). — **6.** ⚔ † = [illegible] 2. — **7.** ⚔ [illegible] — bandoleer 2. — **8** Einfassung *f*, Streifen *m*; Halfter *f*. — **9.** Kummet *n* (auch horse-~, ~ of a harness) ⚧. **10.** *zo.*, *orn.*, *ent.* Halsring *m*, Halsen *m*. — **11.** *mech.* ⊙: a) Ring *m*, Reif *m* [illegible] *m*, Manschette *f*, Zwinge *f*; Flantsch *m* der, Pfanne *f*; Hals *m*, Halsband *n*, b) [illegible] Durchlass *n*, Durchbruch *m* (— ~ *mould*, Prägering *m*; d) *mach.* ~ of an actor oder beim Zapfenlager *n*, e) Schraube *f*, Befestigungsblech *n*, Mutterblech *n*; f) Buchse *f*, Lager *n* der Spindel, g) [illegible] *n*. — **12.** *arch.* Ring *m*, Hängeband *m*. Anlage *f*. **13.** Kamin[illegible] *m* (Einfassung des Feuers). **14.** ⚒ ~ [illegible] Befestigung *f* im oberen Schachte. **15.** [illegible] Befestigung *f* mehrerer [illegible] an einer Angelschnur. — **16.** Kalotte *f* (des Diamanten). — **17.** *sl.* [illegible] *n* im Kragen. — **18.** † [illegible] Zahnreihe Rodenstand *n*; b) Rollfluss *n*. — **19** [illegible] *n*. — **II** *v.a.* **20** [illegible] Kragen [illegible]. — **21** [illegible] Kummet [illegible] [illegible] Zaum [illegible] [illegible] [illegible]

collar-*tool* ⊙ (kŏ′l-ᵊᵊ-tūl) *s.* Schmied: Rundungsmeißel zur auf Stangen zu befestigende Putzen oder Stanzlöcher. [allg.: harte Arbeit.]

~-work (~-wŭ′l) *s.* Fahrt *f* bergan; *fig.*

~-worn (~-wŏ′n) *a.*, *vet.* = collar-galled.

collatable (kᵊ-lē′t-tᵊbl) *a.*, *eccl.* verleihbar (von Pfründen).

collate (kᵊ-lē′t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** kollationieren (a. ⊙ *typ.*, Bund i. Abschrift etc. mit dem Original vergleichen. **2.** *eccl.* eine Pfründe verleihen. — **3.** † geben, verleihen, verschenken. — **II** *v/n.* **4.** *eccl.* eine Pfründe besetzen. [Pfründe verliehen ist.]

collateo (kᵊ-lē-tī′) *s.*, *eccl.* j. dem eine

collateral (kᵊ-lă′t-ᵊ-rᵊl) [fr.] **I** *a.* □ **1.** seitlich, an der Seite liegend, parallel laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ⚧. **2.** entsprechend. — **3.** untergeordnet, indirekt; ⚧. — **4.** von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (a. *fig.*); ⚧. — **II** *s.* **5.** Seitenverwandter *m*. — **6.** ✎ Seitenlinie *f*. — **7.** jur.: Nebenbürgschaft *f*, doppelte Sicherheit. — **8.** † Kollege *m*. — **9.** † an Rang Gleicher *m*. — **10.** † Zeitgenosse *m*. — **11.** ✎ Nebenumstand *m*.

Zu ~ 1: ✾ ~ acceptance Ehrenannahme *f* (bei Wechseln); ✾ ~ assurance Nebenversicherung *f*; *physiol.* ~ circulation Seitenkreislauf *m* (des Blutes); jur.: ~ facts oder circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.*; ~ pressure Seitendruck *m*; ✾ ~ security doppelte Sicherheit. [Wege.]

Zu ~ 3: by ~ hand auf indirektem

Zu ~ 4: ~ degree of kindred Seitenverwandtschaft *f*; ~ descent Abstammung *f* von e. r Seitenlinie; ~ relation Seitenverwandter *m*; ~ly related seitlich verwandt. [lateralness.]

collaterality (kŏ-lă-t-ᵊ-rᵊ-lĭ′t-ᵊ s. col-)

collateralness ✎ (kŏ-lă′t-ᵊ-rᵊl-n′ß) *s.* Seitlichkeit *f*; Seitenverwandtschaft *f*.

Collatinus (kŏl-ᵊ-tā′-n ß) *npr.* röm. Alt.: Gatte der Lucretia.

collation (kᵊ-lē′-schᵊn) [lt.] **I** *s.* **1.** schott. jur.: a) Zusammenwerfen *n* des Besitzes mehrerer Personen zum Zweck gleicher Teilung (lt. *collatio bono'rum*); b) ~ of seals Unterdrücken *n* von Siegel und Gegensiegel. — **2.** Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bsd. Kollationieren *n* v. Schriften, Büchern etc.; Kollationierung *f* (a. ⊙ *typ.*, Buchdruckerei). — **3.** † Konferenz *f*, Beratung *f*. — **4.** † Auseinandersetzung *f*, Rede *f*, Predigt *f*. — **5.** leichtes Abendessen der Katholiken zur Fastenzeit. — **6.** Imbiß *m*, leichte Mahlzeit. — **7.** † Übertragung *f*, Verleihung *f* einer Würde, eines Preises etc. — **8.** *eccl.*: a) Verleihung *f* einer Pfründe, eines geistlichen Amtes, b) Recht *n* der Verleihung einer Pfründe etc. — **9.** schott. jur.: Recht der Erben, das bewegliche Eigentum mit gleichberechtigten Verwandten zu teilen. — **II** *v/a.* ①a. **10.** = collate 1 u. 2. — **11.** ✎ durch einen Imbiß bewirten. — **III** *v/n.* ① a. **12.** einen Imbiß zu sich nehmen.

collationer † (kᵊ-lē′-schᵊn-nᵊr) *s.* **1.** = collator. — **2.** Teilnehmer *m* an e. m Imbiß.

collatitious (kŏl-ᵊ-tĭ′sch-ᵊß) *a.* **1** zusammengebracht (Geld). — **2.** ♁ ✎ ~ organs, ~ viscera *pl.* Magen *m* und Darmkanal *m*.

collative (kᵊ-lē′-tĭw) [fr.; lt.] *a.* **1.** *eccl.* vom Bischof, der zugleich Patron ist, verliehen (Pfründe, Amt). — **2.** das Recht habend, et. zu übertragen (of). — **3.** † = collective.

collator (kᵊ-lē′-tᵊr) *s.* **1.** Kollator *m*, Kollationierender *m* von Schriften etc. — **2.** *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patron *m*.

collatress † (kᵊ-lē′-trᵊß) *s.* Patronin *f*.

collaud † (kᵊ-lă′d) [lt.] *v/a.* (mit-, zusammen-)loben.

collaudation (kŏl-ă-dē′-schᵊn) *s.* vereinte Lobpreisung; Lob *n*, Preis *m*.

colleague[1] (kŏ′l-īg) [lt. *colle'ga*] *abbr.* **Coll.** *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (a. *fig.*).

colleague[2] (kᵊ-lī′g) [lt. *colliga're*] ①b. **I** † *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich zusammenthun.

colleagueship (kŏ′l-īg-schip) *s.* Amtsgenossenschaft *f*.

collect[1] (kᵊ-lē′kt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zusammenbringen, (ein-) sammeln. — **2.** einziehen, eintreiben, einkassieren; to ~ into one sum zu einer Summe vereinigen. — **3.** Früchte, Getreide sammeln, ernten. — **4.** *fig.* die Gedanken etc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen; I am quite ~ed ich bin innerlich gesammelt. — **5.** ⊙ die Teile einer Uhr zs.-setzen. — **6.** *man.* ein Pferd fest in die Hand nehmen. — **7.** ✎ folgern, schließen (from von). — **II** *v/n.* **8.** sich zs.-sammeln. — **9.** † *fig.* sich sammeln. — ***Syn.*** *To gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bsd. Material zu Werterbüchern etc.).

collect[2] (kŏ′l-ᵊkt) *s.* **1.** *eccl.* Kollekte *f* (Altargebet vor der Epistel). — **2.** † = collection. [2. † sich folgern lassend.]

collectable (kᵊ-lē′k-t-tᵊbl) *a.* **1** sammelbar.

collectanea (kŏl-ᵊ-tē′-nᵊ-a) [lt.] *s/pl.* Kollekta neen *pl.* (Auserlesene Früchte, gesammelte Auszüge aus Schriftstellern).

collectaneous ✎ (~nᵊ-ßß) *a.* zusammengetragen; ~ notes *pl.* = collectanea.

collectarium (~tă′-rᵊ-ᵊm), *pl.* **~a** (~nᵊ-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kollekte'nsammlung *f*.

collected (kᵊ-lē′k-tᵊd) *a.* □ **1.** gesammelt. — **2.** *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~nᵊß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collectible (~tlbl) *a.* = collectable.

collecting-box (~tĭn-bŏkß) *s.* **1.** Sammel-, Opferbüchse *f*. — **2.** Botanisiertrommel *f*.

collecting-cane (~-kēn) *s.* Stockflinte *f* (von Naturforschern zum Sammeln gebraucht).

collection (kᵊ-lē′k-schᵊn) [lt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — **2.** ✉ Einsammeln *n* der Briefe aus den Briefkästen. — **3.** a) Kollekte *f*, Geldsammlung *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden etc.; ⚧. — **4.** das Gesammelte, Sammlung *f*; ⚧. — **5.** Ansammlung *f*, Anhäufung *f*. — **6.** Steuererhebungs-Bezirk *m*. — **7.** ~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f* im College am Ende jedes term (bsd. *Oxf.*). — **8.** *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — **9.** † Schlußfolgerung *f*) *m*.

Zu ~ 3: to make a ~ eine Kollekte veranstalten; no ~! es findet keine Kollekte statt; *Am.*, *eccl.* to take up the ~ mit dem Klingelbeutel herumgehen.

Zu ~ 4: ~ of minerals, stamps Mineralien-, Briefmarken-sammlung *f*; ~ of facts Sammlung *f* von Thatsachen.

collectitious † (kŏl-ᵊ-tĭ′sch-ᵊß) *a.* gesammelt, zusammengetragen.

collective (kᵊ-lē′k-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive); ⚜ *co.* ~ wisdom = ~S. — **2.** ♀ von Früchten zs.-gesetzt; ~ fruit Sammel-, Schein-frucht *f* (z.B. Maulbeere); *ant.* simple. — **3.** gemeinsam; Gesamt-...; ~ card Visitenkarte mit den Namen von Mann und Frau; *pol.* ~ note Kollekti'vnote *f*. — **4.** zusammenfassend; Kollektiv-...; ~ idea zusammengefaßter oder Grund-Gedanke *m*; *gr.* ~ noun Kollekti'vum *n*, Sammelname *m*; † ~ number Grundzahl *f*. — **II** *s.* **5.** *gr.* = ~ noun (s. ~ 4). — **6.** das Ganze. — **7.** † Zusammenfassung *f*; Summe *f*. — **8.** ⚜ Abgeordnetenhaus *n*.

collectively (kᵊ-lē′k-tĭw-lĭ) *adv.* **1.** im ganzen, insgesamt, überhaupt. — **2.** *gr.* als Sammelname.

collectiveness ✎ (~nᵊß) *s.* = collectivity.

collectivism (kᵊ-lē′k-tᵊ-ᵊ-wĭzm) *s.* Kollektivismus *m* (der sozialistische Grundsatz der Vereinigung aller sozialen und produktiven Kräfte des Staates; *ant.* individualism).

collectivist (~wĭßt) **I** *s.* Kollektivi'st *m*, Sozialist *m*. **II** *a.* kollektivi'stisch.

collectivity (kŏl-ᵊk-tĭw′-ᵊ-tĭ) *s.* **1.** Gesamtheit *f*, Vereinigung *f*, Masse *f*. — **2.** Gesamtheit *f* des Volkes; Wohl *n* des e. s Staates. — **3.** Kollektivismus *m*; gemeinsamer Besitz.

collector (kᵊ-lē′k-tᵊr) [mlt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammler *m*; ~ of engravings Kupferstichsammler *m*. — **2.** ♀ Kompla'tor *m*. — **3.** 🚃 Billettabnehmer *m* (a. ticket-~). — **4.** ♁ *phys.* Kolle'ktor *m*, Elektrizitätssammler *m*. — **5.** ⊙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — **6.** Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. **7.** Zollhausbeamter *m* an größeren Plätzen. — **8.** ✾ Versender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — **9.** † Armengeldsammler *m*. — **10.** † eb. *procc.* ~ of births, burials, &c. Beamter, der die Geburts-, Sterbefälle etc. registriert. — **11.** Oft.-J.: oberster Verwaltungsbeamter eines Bezirks. — **12.** ♀ Sammelbärchen *n* am Griffel gewisser Pflanzen. — **13.** † ~s *pl.*, *univ.* ehm.: zwei Baccalaurei, die die Disputanten verteilten.

collectorate (kᵊ-lē′k-tᵊr-ĭt) *s.* Oft.-J. (~t-rāt) *s.* Bezirk *m*, Wohnsitz *m*, Thätigkeit *f* oder Beamtenpersonal *n* eines collector (s. dd 11).

collectorship (kᵊ-lē′k-tᵊr-schip) *s.* **1.** Oft.-J. = collectorate. — **2.** Amt *n* e.-s Steuer-, Geld-, Billett-etc. Einsammlers. — **3.** Thätigkeit *f* eines Kunstsammlers. [ship 2.]

collectory † (schott. (~t-rᵊ) *s.* = collector-

collectress ✎ (~trᵊß) *s.* Sammlerin *f*.

colleen (kŏ-lī′n) *s.* Mädchen *n*. [*n*.]

collegation † (kŏl-ᵊ-gē′-schᵊn) *s.* Bündnis

collegatory (kᵊ-lĭ′g-ᵊ-tᵊr-ᵊ) *s.* jur.: Miterbe *m* an einem Lega't.

college (kŏ′l-ᵊdĢ) [fr.; lt. *colle'gium*] **I** *s.* (*abbr.* **Coll.**) **1.** Kolle'gium *n*, Amtsgenossenschaft *f* (a. das Gebäude e.-s Kollegiums); ⚧. — **2.** ✎ Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*, Schwarm *m* (Bienen). — **3.** *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipendien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungs-anstalt, z.B. University C~ (London, Oxford etc.); ⚧. — **4.** Akademie *f*, höhere Schule; ⚧. — **5.** Gymna'sium *n*. — **6** schott. u. *Am.* Hochschule *f*, Universität *f*. **7** (Deutschland etc.) *univ.* Kolle'g *n*, Vorlesung *f*. — **8.** milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*. — **9.** *cant* Gefängnis *n*. — **10.** *eccl.* C~ Church = collegiate church (s. collegiate[1] 1). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **11.** in ein college senden.

Zu ~ 1: *eccl.* Apostolic C~, C~ of the Apostles: a) Apostelkollegium *n*, b) Gesamtheit *f* der Bischöfe; electoral ~ Wahlkollegium *n*; Heralds' C~, C~ of Arms Herolds-amt *n*; schott.: C~ of Justice Rechtskollegium *n*; bad[illegible] Gerichtshof; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't; C~ [illegible] staatlich anerkannter [illegible] of Surgeons chirurgi[illegible] Sacred C~, C~ of [illegible] Kardinalskollegium *n* [illegible]

Zu ~ 3: [illegible] die Universität [illegible] to ~ die Universität [illegible] of C~s Bn. der [illegible] [illegible]

Zu ~ 4: [illegible] Military C~ [illegible] Royal Naval C~ [illegible] C~ of Regulars mit einer Universität verbunden [illegible] [illegible]

collegeaner (schott. (kᵊ-lĭ′-dĢᵊ-nᵊr) *s.* =

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

college-cap (kŏ′l-ĭdzḠ-käp) *s.* Studenten- … [leben *n.*]
college-life (kŏ′l-ĭdzḠ-läf) *s.* Studenten-…
college-man (⸗-măn) *s.* = collegian 1.
college-pudding (⸗-pud-ĭng) *s.* Art kleiner Pompudding.
colleger (kŏ′l-ĭdzḠ-ĕr) *s.* 1. e-r der 70 Freischüler von Eton College. — 2. Pensionär *m*, Zusatze *m* gewisser milder Stiftungen.
college-tutor (kŏ′l-ĭdzḠ-tjū-tĕr) *s.*, *univ.* etwa Privatdozent *m*.
collegial (kŏ-lī′-dzhĭ-ăl) *a.* = collegiate 1 1; ⸗ system = collegialism.
collegialism (kŏ-lī′-dzhĭ-ă-lĭzm) *s.*, *eccl.* Kollegialsystem *n* (Grundsatz, wonach die Kirche eine Gesellschaft freiwilliger Mitglieder ist und dem Staate gleichberechtigt gegenübersteht, *ant.* territorialism und episcopalism).
collegian (kŏ-lī′-dzhĭ-ăn) *s.* 1. Mitglied *n* eines colleges; Student *m*. — 2. *cant* Gefangener *m*. — 3. C⸗ = Collegiant.
Collegiant (kŏ-lī′-dzhĭ-ănt) *s.*, *eccl. hist.* Kollegiant *m* (holländ. Sekte etwa d. 17. Jh.).
collegiate[1] (kŏ-lī′-dzhĭ-ĕt) **I** *a.* □ 1. kollegial; Kollegiums⸗; ⸗ college betr.; *eccl.* ⸗ church Kollegial-, Stiftskirche *f*; *Am* (früher) *f*; ⸗ school höhere Schule. — 2. ✎ gesammelt, vereinigt. — **II** † *s.* 3. = colleagian 1 u. 2. — 4. = colleague[1].
collegiate[2] (⸗ĕt) *v.* 1. b. zu e-r Kollegialkirche machen. [lat. *id.*] *s.* Kollegium *n*.)
collegium (kŏ-lī′-dzhĭ-ŭm), *pl.* **~a** (⸗dzhĭ-ă)]
collegue ✎ (kŏ′l-ĭg) *s.* = colleague[1].
collep (kŏ′l-ĭp) *s.* = collop.
coller ✎ *s.* 1. = collar. — 2. = choler.
Collery (kŏ′l-ĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (⸗rĭz) *s.* Mitglied einer nicht arischen Rasse im Süden von Indien; ⸗ stick Art Wurfwaffe *f*.
collet[1] ⊙ (kŏ′l-ĭt) [fr.] **I** *s.* 1. † Halsband *n*, Halskragen *m*. — 2. Hals *m* des Knopfes. — 3. Teil *m* des Glases, der an der Schmelzpfanne klebt. — 4. a) † Rückfläche *f* des Brillanten (= culet); b) Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt. — 5. kleines Metallband (um den Ring um die Kehlvertiefung). — **II** *v. a.* (1 u. 4 a, c.) 6. Stein in e-n Ringkasten setzen. — 7. mit einem Metallband umgeben.
collet[2] † (⸗) *s.* 1. = acolyte 3. — 2. = ⸗
collet[3] ✎ *provc.* (⸗) *s.* = collard. [collect[2].]
colleter ♁ ✎ (kŏ-lī′-tĕr) [grch.] *s.* Leimzotte *f* (Gummischleim ausscheidendes Knulpenhärchen).
colleterial ♁ (kŏl-ĭ-tĭ′-rĭ-ăl) *a.*, *zo.* zum Kollete'rium gehörig; klebend; ⸗ gland = colleterium.
colleterium ♁ (kŏl-ĭ-tĭ′-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** (⸗rĭ-ă) *s.*, *zo.* Kollete'rium *n* (das einen klebrigen Stoff absondernde Organ mancher Insekten).
colletic ♁ (kŏ-lĕ′-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* zusammenheilendes Mittel). [Tuna's. *U. S.*).]
Colleton (kŏ′l-ĭ-tŏn) *npr.* (Grfsch. Süd-Caro-)
colley (kŏ′l-ĭ) = collie; colly.
collicapital ♁ ✎ (kŏl-ĭ-kă′p-ĭ-tăl) [lt.] *a.* Hals und Kopf betreffend.
collicular † (kŏ-lĭ′-ĭ-kŭ-lăr) *a.* hügelartig.
colliculate ♁ (⸗lĕt) [lt.] *a.*, *zo.* kleine Erhöhungen habend. [kleine Erhebung.]
colliculus ♁ (⸗lŭs), *pl.* **~i** (⸗laī) *s.*, *anat.*
collide (kŏ-laīd′) [lt. *collidere*] **I** *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ① b. stoßen gegen. — **III** *s.* Zusammenstoß *m*. [Collidi'n *n*.)
collidine ♁ (kŏ′l-ĭ-dĭn, ⸗daīn) *s.*, *chm.*
collie schott. (kŏ′l-ĭ) *s*, *zo.* Schäferhund *m* (a. ⸗dog); a. *fig.* [schwarz; *fig.* dunkel.]
collied fast † oder *provc.* (kŏ′l-ĭd) *a.* berußt,
Collier[1] (kŏ′l-ĭ-ĕr) *npr.*, bds. John Payne ⸗ engl. Litterar'hilolo'ruer und Shakespeareforscher (1789 - 1883).
collier[2] (⸗) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*, Bergmann *m* in Kohlengruben; *med.* ⸗'s lung = anthracosis. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓: a) Kohlenschiff *n*; b) Matrose *m* auf e-m Kohlenschiff. — 5. *ent.* = dolphin-fly.
collier-aphis (kŏ′l-ĭ-ă-ăf-ĭs) *s.*, *ent.* = dolphin-fly.
collier-man ⚓ (kŏ′l-ĭ-ĕr-măn), **~-master** ⚓ (⸗-mäs-tĕr) Kapitan *m* e-s Kohlenschiffes.
colliery (⸗-ĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (⸗rĭz) *s.* 1 Kohlenbergwerk *n*, -grube *f*. — 2. Kohlenlager *n*. — 3 † Kohlenhandel *m*. — 4 ⚓ Kohlenschiff *n*.
collieshangie (kŏl-ĭ-shăng′-ĭ), *C.D.* kŏl′-ĭ-shăng-ĭ) *s.* larmender Streit, Zank *m*, Aufruhr *m*. [haben.]
colliferous ♁ (kŏ-lĭf′-ĭ-răs) *a.* e-n Hals)
colliflower † (kŏl′-ĭ-flau-ĕr) = cauliflower.
colliform (⸗-fōrm) *a.*, *ent.* mit e-m Kragen.
colligance † (kŏl′-ĭ-găns) *s.* Verbindung *f*.
colligate ♁ (⸗gĕt) *v.* 1. b. 1. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.
colligation ♁ (kŏl-ĭ-gā′-shŏn) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.
collimate ♁ (kŏl′-ĭ-mĕt) [vom lt. *collima're*, *corr.* aus *collinea're*] *v.a.* (1 b. 1. *ast.* die Visierfehler berichtigen. — 2. *opt.* parallel'l machen (Lichtstrahlen durch eine Linse); collimating lens = collimator.
collimation ♁ (kŏl-ĭ-mē′-shŏn) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ⸗ Schlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.
collimator ♁ (kŏl′-ĭ-mē-tĕr) *s.* Kollima'tor *m*: a) *ast.* kleines Hilfsfernrohr zur Bestimmung des Kollimationsfehlers des Hauptfernrohrs; b) *phys.* Kollimatorlinse am Spektrosko'p.
colli-mollie P † (⸗-mŏ′l-ĭ-ĕ) *s.* = melancholy.
collin ♁ (kŏ′l-ĭn) *s.*, *chm.* reinste Form der Gelati'ne.
colline † (⸗) [fr.] *s.* kleiner Hügel.
collinear ♁ (kŏ-lĭ′-nĭ-ĕr) *a.* □ *geom.* in derselben geraden Linie liegend.
collinearity ♁ (kŏ-lĭn-ĭ-ă′-rĭ-ĭ-tĭ) *s.*, *geom.* Eigenschaft *f*, in derselben geraden Linie zu liegen.
collineate ♁ (kŏ-lĭ′-nĭ-ĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. = collimate. — 2. † visieren, zielen nach. — **II** † *v/n.* 3. in einem Punkte zusammenlaufen (Linien); auch *fig.*
collineation ♁ (kŏ-lĭn-ĭ-ē′-shŏn) *s.* 1. *opt.* Visieren *n*; gerade Richtung. — 2. *ast.* = collimation.
Colling (kŏ′l-ĭng) *npr.* (Prsn.).
collingual ✎ (kŏ-lĭ′-ng-gwĭ-ăl) *a.* zu derselben Sprache gehörig; dieselbe Sp. sprechend.
Collingwood (kŏ′l-ĭng-wud) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [⸗ acid G.-Säure *f*.)
collinic ♁ (kŏ-lĭ′-nĭk) *a.*, *chm.* Gelati'ne-…;]
Collins (kŏ′l-ĭnz) *npr.*, bds.: a) William ⸗ engl. Dichter (1720 – 1756); b) William Wilkie ⸗ engl. Romanschreiber (1824—1890).
Collinson (kŏ′l-ĭn-sŏn) *npr.* (Prsn.).
colliquable ♁ † (kŏ-lĭ′-kwă-bl) *a.* schmelzbar.
colliquament ♁ † (kŏ-lĭ′-kwă-mĕnt) *s.* 1. das Geschmolzene. — 2. *anat.* die ersten Anfänge e-s Embryo. [quative.]
colliquant ♁ † (kŏ′l-ĭ-kwĭnt) *a.* = colli-)
colliquate ♁ † (kŏ′l-ĭ-kwĕt) **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* sich auflösen.
colliquation ♁ † (kŏl-ĭ-kwĕ′-shŏn) *s.* 1. Schmelzen *n*. — 2. *med.* Auflösung *f*.
colliquative ♁ (kŏ-lĭ′-kwă-tĭv) [fr.; lt.] *a.*, *med.* kolliquati'v, den Körper zerstörend; ⸗ fever Faulfieber *n*; ⸗ sweat erschöpfender, verzehrender Schweiß.
colliquefaction ♁ † (kŏ-lĭk-wĭ-făk′-shŏn) *s.* Zusammenschmelzen *n*.
colliquescence ♁ ✎ (kŏl-ĭ-kwĕ′-sĕns) *s.* Streben *n*, flüssig zu werden.
collish ⊙ (kŏ′l-ĭsh) *s.* Werkzeug zum Glätten der Seiten der Schuhsohlen
collision (kŏ-lĭ′-zhŏn) [spät-lt. *collisio*] *s.* 1. (bds. 🚂 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. — 3. † *gr.* Zusammenziehung *f* zweier Vokale in einen.
collisional (kŏ-lĭ′-Ḡ-zhŏ-năl) *a.* Zusammenstoß ꝛc. betreffend; Kollisions-…
collisive ✎ (kŏ-laī′-zĭw) *a.* e-n Zusammenstoß verursachend.
collocal ♁ ✎ (kŏ-lō′-kăl) *a.* dieselbe Stelle betreffend od. einnehmend. [stellen, ordnen.]
collocate[1] ♁ (kŏ′l-ŏ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b.)
collocate[2] ♁ † (⸗kĭt) *a.* gestellt, geordnet.
collocation ♁ (kŏl-ŏ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*
collocational ♁ ✎ (⸗shĭ-năl) *a.* = collocative. [kŏ′-lŏ-kĕ) *a.* e-e Anordnung betr.]
collocative, **~ory** ♁ (kŏ′l-ŏ-kĕ-tĭw, kŏl-ŏ-)
collock † oder *provc.* (kŏ′l-ŏk) *s.* Faß *n*, großer Eimer.
collocution ✎ (kŏl-ŏ-kjū′-shŏn) [lt.] *s.* Unterredung *f*. [= colloquist.]
collocutor ✎ (kŏ′l-ŏ-kjū-tĕr, kŏ-lŏ′-kjŭ-tĕr) *s.*)
collocutory ✎ (kŏ-lŏ′-kjŭ-tŏ-rĭ) *a.* unterredend; Gesprächs-…
☞ **collodio-…** in Zssgn: Kollo'dium-…
collodion ♁ (kŏ-lō′-dĭ-ŏn) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-…
collodioned (kŏ-lō′-dĭ-ŏnd) *a.* mit Kollo'dium behandelt, kollodioniert.
collodionise ④ (⸗-naīz) *v/a.* ①b. kollodionieren, mit Kollo'dium behandeln oder überziehen (photographische Platten).
collodiotype (⸗-ŏ-taīp) *s.* Photographie: Kollo'diumbild *n*.
collodium ♁ (kŏ-lō′-dĭ-ŭm) *s.* = collodion.
collogen ♁ (kŏ′l-ŏ-dzhĕn) *s.* = collagen.
collogen*ic* ♁ (kŏl-ŏ-dzhĕ′-nĭk), **~ous** ♁ (kŏ-lŏ′-dzhĭ-nŭs) *a.* = collagenic.
collograph ⊕ (kŏ′l-ŏ-gnaf) *s.* Kollogra'ph *m* (in der Leimtypie).
collogue (kŏ-lō′g) **I** † *v/n.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F und *co.* vertraulich miteinander sprechen. — 3. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit). — 4. schmeicheln. — **III** schott. *s.* 5. heimliches Gespräch, Besprechung *f*.
colloid ♁ (kŏ′l-ŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.* u. *med.* gallert-, leimartig. — 2. *min.* amo'rph, untrystalli'nisch. — **II** *s.* 3. *med.* Gallertkrebs *m*. — 4. *chm.* (meist **~s** *pl.*) gallert-artiger Stoff.
colloidal ♁ (kŏ-lŏĭ′-dăl) *a.* 1 *chm.* kolloida'l, gallert-artig. — 2. *min.* = colloid 2.
collop[1] (kŏ′l-ŏp) [verwandt mit dtsch klopfen] *s.* 1. *provc.* Fleischschnitte *f* ♆. — 2. † Stück *n* Fleisch. — 3. † Kind *n* (*SH. W. 1,2,137*). — 4. schott. u. *provc.* dicke Fleischfalte (als Zeichen guter Ernährung). — 5. *fig.* Stückchen *n*. — 6. F *provc.* Stück *n* Arbeit.
§ **Zu ~ 1:** † od. *provc.* ⸗s and eggs *pl.* § gebratene Schinkenschnitten *f pl.* mit § Eiern; Scotch ⸗s *pl.* Kalbskarbonade § *f*; ⸗ Monday Fastenmontag *m*.
collop[2] (⸗) [irisch *colpa*] *s.* 1. ausgewachsene(s) Pferd, Kuh *f*. — 2. Wert *m* des von e-r Kuh jährlich abgeweideten Grases.
colloped (kŏ′l-ŏpt) *a.* fleischig, fett, korpulent.
colloq. *abbr.* = colloquial.
colloquacious ✎ (kŏl-ŏ-kwē′-shĭ-ŭs) *a.*, *co.* beredt, schwatzhaft. [2. † Unterredung *f*.)
colloque[1] (kĭ-lō′k) *s.* 1. = colloquy 3. —)
colloque[2] ✎ (kĭ-lō′k) *v/n.* ①b. eine Unterredung haben, sprechen (with mit).
colloquial (kŏ-lō′-kwĭ-ăl) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ (s. **~ly**) die Umgangssprache (~ speech) betreffend; Gesprächs-… (*ant.* alloquial); ⸗ grammar Lehrbuch *n* der Umgangssprache; ⸗ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ⸗ term, ⸗ phrase familiärer Ausdruck.
colloquialise ④ ✎ (kŏ-lō′-kwĭ-ă-laīz) *v/a.* ①b. familiar machen.
colloquialism (⸗lĭzm) *s.* 1. familiäre Redeweise. — 2. familiärer Ausdruck. — *Syn.* s. cant[2].
colloquialist (⸗lĭst) *s.* 1. guter Unterhalter. — 2. j. der familiäre Wendungen braucht.

colloquiality ✎ (kᵒˡ-lō-kwᴵ-ăˡᴵ-tᵉ) *s.* familiäres Wesen.

colloquially (kᵒˡ-lōᵘ-kwᴵ-ă-lᵉ) *adv.* gesprächsweise; in der Umgangssprache.

colloquialness ✎ (~kwᴵˡ-nᵉß) *s.* Unterhaltungsgabe *f.* [unterhalten, reden.]

colloquise ✎ (kᵒˡ-lᵉ-kwīz) *v/n.* ① b. sich]

colloquist ✎ (~kwißt) *s.* Teilnehmer *m* an einem Zwiegespräch.

colloquium (kᵒ-lōᵘ′-kwᵒᵘm) [lt.] *s.* 1. *jur.*: der Teil einer Auslage in einem Verleumdungsprozeß, aus welchem hervorgeht, daß die betr. Ausdrücke gebraucht sind. — 2. † = colloquy. — 3. Beratung *f.*

colloquy (kᵒˡ-lᵉ-kwᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~kwᴵz) 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 2. † Zusammenkunft *f*. — 3. *eccl.* Kollo'quium *n*, reformierte Kreissynode. — **II** *v/n.* ① d. 4. *eccl.* ein Kollo'quium abhalten. [platte *f.*]

collotype (~tīp) *s.* Photogr.: Gemarkne'i

collow † oder *provc.* (kᵒˡ-ō) = colly¹.

Collucianist (kᵒ-lūˢ-ĭch³-nißt) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Lucianus von Antioch'a.

colluctance, ~y † (kᵒ-lŏkᵏ-tănß, ~tᴵ-nß) *s.* Widerstreben *n*.

colluctation † (kŏl-ᵘˡ-tē-ſchᵘn) [lt.] *s.* Widerstand *m*, Streit *m*, Kampf *m*.

collude (kᵒ-lūdᵉ) [lt. *collu'dere*] *v/n.* ① b. jur.: *fig.* unter einer Decke stecken, im Einverständnis sein (with mit).

colluder (kᵒ-l(i)ūᵘ′-dᵉʳ) *s.* jur.: *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.

collum ✎ (kōᵘˡ-mᵘm), *pl.* ~a (~a) [lt. *id.*] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ❦ Hals *m*, hals-ähnliche Verlängerung. [liches Einverständnis.]

collusion (kᵒ-lūᵘ′-ʒᵘn) [lt.] *s* jur.: heim-

collusive (kᵒ-lūᵘ′-ßiw) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis.

collusiveness (~nᵉß) *s.* jur.: betrügliches, strafbares Einverständnis.

collusory † (kᵒ-lūᵘ′-ßᵘ-rᵉ) *a.* = collusive.

collustration † (kŏl-ᵘ-tre′-ſchᵘn) *s.* 1. gemeinsame Erleuchtung. — 2. *fig.* Nebenbeleuchtung *f*.

collution † (kᵒ-lūᵘ′-ſchᵘn) *s.*, *med.* 1. Waschung *f*. — 2. Mundwasser *n*.

collutorium (kŏl-u-te′-rēᵘm) *pl.* ~a (~a) [lt.] *s.*, *med.* Mund-, Gurgel-wasser *n*.

colluvial ✎ (kᵒ-lūᵘ′-wēᵘl) *a.* Schmutz-...

colluvies (kᵒ-l(i)ūᵘ′-wᵒ-ſch) [lt.] *s.* 1. *med.* Anjammlung *f* von Eiter ꝛc. (bes. in e-m Geschwür). — 2. *geol.* zusammengeschwemmte Erdmasse. — 3. Schmutz *m*, Mischmasch *m*.

colly¹ † od. *provc.* (kᵒˡ-ᵉ) **I** *s.* 1. Ruß *m*. — 2. *orn.* = blackbird. — **II** *a.* 3. rußig, schmutzig. — **III** *v/n.* ① d. 4. berußen, schwärzen. — 5. *fig.* anschwärzen.

colly² (schott. (~) *s.* = collie.

collybist † (kᵒˡ-ᴵ-bißt) [lt.] *s.* Wechsler *m*; Wucherer *m*. [collarbags.]

colly-brand ❦ *provc.* (kᵒˡ-ᴵ-brand) *s.* =]

collyflower ❦ † *s.* = cauliflower.

Collyridian (kol-ᴵ-rᴵ′-dᵒᵘn) **I** *s.* Mitglied e-r die Jungfrau Maria auf heidnische Art verehrenden Ketzersekte (4.–5. Jhdt.). — **II** *a.* dieſe Sekte betr.

collyrie † *s.* = collyrium. [treffend.]

collyrite (kᵒˡ-ᴵ-nēᵗ) *s.*, *min.* Kollyri't *m*.

collyrium (kᵒ-lᴵ′-rēᵘm), *pl.* ~a (~a) *s.* 1. *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*. — 2. Augenbrauen-Schminke *f*. — 3. † stangenförmiges Arzneimittel für die Nasen-]

collyshangie ſ. collieshangie. [tücher *n*.]

collywobbles (kᵒˡ-ᴵ-wŏbl) *s/pl.*, *sl.* 1. Eingeweide *n pl.* — 2. Bauchgrimmen *n*.

Colman (kōˡ-mᵉn) *npr.*, Stb.: George ~ dramatischer Schriftsteller (1762–1836).

colmar † (kōˡ-mᵃʳ) [Colmar, Et. im Elsaß] *s.* 1. ❦ Art Birne *f*. — 2. Art Fächer *m*.

colmey *provc.N.* (kōˡ-mᵉ) *s.* = coal-fish.

Colnbrook (kōˡn-brūk) *npr.* (Ortsn.).

Colne (kōln) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colobe † (kᵒ-lōᵇ) *s.* = colobium.

colobin (kōˡ-lᵒ-bin) *s.*, *zo.* Stummelaffe *m* (*Co'lobus*).

colobium † (kᵒ-lōˢ-bᵒᵘm) [grch.] *s.* Kolo'bium *n*: a) griechisches Unterkleid mit kurzen oder keinen Ärmeln, b) ärmelloser Mönchsrock; c) ärmelloser Überwurf der Bischöfe; d) Krönungsrock.

coloboma ✎ (kōl-ᵒ-bōᵘ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verstümmelung *f* (eines Organs).

colobus ✎ (kōˡ-ᴵ-bßß) *s.*, *zo.* = colobin.

colocasia ❦ (kōl-ᵒ-kē′-ſᶜʰ-a, ~ß-a) [lt., grch.] *s.* Kolokа'sie *f*.

colocola Süd-Am. (kōl-ᵒ-kōˡ-la), ~o (~lo) *s*, *zo.* Art wilde Katze (*Felis colocolo*).

colocynth ❦ (kōˡ-ᴵ-ßlinth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

colocynthin(e) ✎ (kōl-ᵒ-ßiˡ-n-*thin*) *s.*, *chm.* Koloquinti'n *n*, Koloqui'ntenbitter *n*.

Cologne (kᵉ-lōˡn) *npr.* Stadt Köln; ~ earth kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.

cololite ✎ (kōˡ-lᵒ-lāᴵt) *s.* Kololi't *m* (versteinertes angebranntes Tuch eingeweide). [lumba.]

colomba (kᵉ-lōˡm-ba) *s.*, *pharm.* = ca-

Colombia (kᵉ-lōˡm-bᵉ-a) *npr.* Kolumbia *n*.

Colombian (kᵉ-lōˡm-bᵉ-ᵃn) **I** *a.* kolumbisch. — **II** *s.* Kolumbier(in) (= Columbian).

colombier (kᵉ-lōˡm-bᵉᵉʳ) *s.* = columbier.

Colombo (kᵉ-lōˡm-bo), **~us** (~bᵉß) *npr.* = Columbus.

colometry ✎ (~ᵗʳᵉ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Auflösung *f* eines rhythmischen Satzes in Abteilungen (Kola). — 2. Paläographie: Einteilung *f* von Manuskripten durch Punkte und Striche.

Colon¹ (kᵉ-lōˡn, kōˡ-lᵉn) *npr.* = Aspinwall.

colon² ✎ (kōˡ-lᵉn), *pl.* ~s u. **cola** (~ſ, ~la) [grch.] *s.* 1. *anat.* Grimmdarm *m*. — 2. *ent.* zweiter Teil des Eingeweides bei Insekten.

colon³ (kōˡ-lᵉn) [lt., grch.] *s.* 1. (*pl.* **cola**, ~la) *gr.* und *rhet.*: Hauptabteilung *f* e-s Satzes oder e-r rhythmischen Perio'de. — 2. (*pl.* ~s) Kolon *n*, Doppelpunkt *m*.

colonate † (kᵉ-lᵒ′-nāt) [spät-lt. *colona'tus*] *s.* röm. jur.: Leibeigenschaft *f*.

colone ✎ (kᵉ-lōᵘn) *s.* Bauer *m*.

colonel (kōˡ′-nᵉl; *Hom.* kernel; † kōl-ᵉ-nēˡ′l) [a f. *coron(n)el*, *colonnel*; verwandt mit column] **I** *s.* (*abbr.* **Col.**) 1. ⚔ Oberst *m*; ~ general kommandierender General; ~-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant-~ Oberstleutenant *m*. — 2. *Am.* (bes. Süden u. Westen) bloßer Höflichkeitstitel. — 3. Angelsport: Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. *co.* den Oberst oder den Kriegsmann spielen. — 5. ✎ *co.* Truppen anwerben. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. *co.* Oberst titulieren.

colonelcy, ~ship (~ſᵉ, ~-ſchip) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.

coloner † (kōˡ-lᵒ-nᵉʳ) *s.* Koloni'st *m*.

colonial (kᵒ-lōˡ-nᵉᵃl) [colony] *abbr.* **Col.** **I** *a.* □ 1. Kolonia'l-...; Kolonie-...; ⚳. — 2. *zo.* in Kolonie(n) lebend. — **II** *s.* 3. = colonist. — 4. *eccl.* Kolonialbischof *m*. — 5. Kolonialware *f*. — 6. ❦ Börse: ~s *pl.* Staatspapiere *n/pl.* der Kolonien.

§ **Zu ~ 1:** ~ department Kolonialministerium *n*; ~ government Kolonialregierung *f*; ~ office (*abbr.* **C. O.**) Kolonialamt *n*; ~ produce, ~ commodity, Kolonialware *f*; ~ trade Kolonialhandel *m*. [① b. kolonialisieren.]

colonialise ④ ✎ (kᵒ-lōˡ-nᵉ-ᴵ-laiz) *v/a.*]

colonialism (~lißm) *s.* Kolonialismus *m* (Brauch, Sprache, Redensart ꝛc. der Kolonie(n)).

colonialist ✎ (~lißt) *s.* Anhänger *m* des Kolonialsystems.

colonical † (kᵒ-lōˡn-ᵉ-kᵉl) [lt. *colo'nicus*] *a.* Landes-..., Bauern-...

colonisable ④ (kōlˡ-ᵒ-nᴵ-ſᵇᵒl, ~naiˡ~) *a.* kolonisierbar.

colonisation ④ (kōlˡ-ᵒ-nᴵ-zē′-ſchᵘn, ~naiˡ~) *s.* 1. Kolonisierung, Gründung *f* e-r Kolonie; Kolonisation *f*. — 2. (bes. *Am.*) geforderte Auswanderung amerikanischer Neger nach Afrika zur Gründung von Kolonien. — 3. *Am.*, *pol.* vorübergehende Anwerbung von Wählern.

colonisationist ④ *Am.* (~ſchᵘn-ißt) *s.* Vertreter *m* der Kolonisation (bes. Afrika's durch die Neger Amerika's).

colonise ④ (kōlˡ-ᵒ-nᴵzᵉ) ① b. **I** *v/a.* 1. kolonisieren; ansiedeln; besiedeln. — 2. *Am.*, *pol.* Wähler vorübergehend in e-m Wahlkreise ansiedeln. — **II** *v/n.* 3. sich ansiedeln.

coloniser ④ (~naiˡ zᵉʳ) *s.* Ans.: Ansiedler *m*.

colonist (kōˡ-lᵒ-nißt) *s.* Kolonist *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (*a. fig.*).

colonitis ✎ (kōl-ᵒ-naiˡ′-tiß) [colon²] *s.*, *med.* Grimmdarm-Entzündung *f*.

colonnade (kōl-ᵒ-nēᵈ′) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonnade *f*, Säulengang *m*. [Säulenhallen.]

colonnaded (~nēᵈ′-bᵉd) *a.* mit Kolonnaden,

colonnette (kōl-ᵒ-nēᵗ′) [fr.] *s.* kleine Säule.

Colonsay (kōˡ′-lᵒn-ßē, kᵉ-lōˡn-ßē) *npr.* (Hebriden-Insel bei Schottland).

colony (kōˡ′-lᵒ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) [lt.] **I** *s.* 1. Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Niederlassung *f*, Ansied(e)lung *f*. — 2. Kolonie *f* (Gesamtheit der Kolonisten). — 3. ❦ u. *zo.* Kolonie *f* (Menge gl. lebender Tiere oder Pflanzen); ~ hives *pl.* Magazi'nkörbe *m/pl.* für Bienen. — **II** † *v/a.* 4. = colonise.

colophane (kōˡ-lᵒ-fen), **~y** (kōˡ′-lᵒ-fē-nᵉ) *s.* = für colophony.

colophene ✎ (kōˡ-lᵒ-fin) *s.*, *chm.* Kolophe'n *n* (Destilla't aus Terpenti'n-öl und Schwefelsäure).

colopholic ✎ (kōl-ᵒ-fōˡ-lᴵk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kolopho'nsäure *f*. [grch. Et. in Lydien).]

Colophon (kōˡ-lᵒ-fon) *npr.* Kolopho'n *n* (alt-)

colophon(e) ✎ (kōˡ-lᵒ-fon, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schluße angebrachter Nachweis über Drucker, Druckort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*; from title-page to ~ von Anfang bis zu Ende.

colophonian¹ ✎ ✎ (kōˡ-lᵒ-fōˡ-nᵉᵃn) [colophone] *a.* den Kolopho'n betreffend.

colophonian² (~) [colophony] *a.* 1. Kolopho'nium betreffend; ❦ ~ gum, ~ resin = colophony. — 2. C~ die Et. Kolopho'n betr.

colophonic ✎ (kōl-ᵒ-fōˡ-nᴵk) *a.*, *chm.*: ~ acid Harzsäure *f* im Kolopho'nium.

colophonise ④ ✎ (kōˡ-lᵒ-fᵒ-naiſ) *v/a.* ① b. mit einem Kolopho'n od. Schluß versehen.

colophonite ✎ (kōˡ-lᵒ-fᵒ-naiᵗ od. kᵒ-lōˡ-fᵒ-ᵉ~) *s.*, *min.* Kolophoni't *m*, Pechgranat *m*.

colophonium (kōl-ᵒ-fōˡ-nᵉᵃm) = colophony.

colophony ❦ (kōˡ-lᵒ-fᵒ-nᵉ oder kᵒ-lōˡ-fᵒ-nᵉ) *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

coloquint ❦ † (kōˡ-lᵒ-kwint), **~ida** ❦ (kōl-ᵒ-kwiˡn-tᵉ-da) *s.* = colocynth.

☞ **color, colorable,** &c. ſ. colour, colourable, &c.

Colorado (kōl-ᵒ-rāᵈ′-bo) *abbr.* **Col(o).** *npr.*: a) Staat der *U. S.*; b) Flußname, *ent.* ~ beetle Kolora'do-, Kartoffel-käfer *m* (*Chrysome'la decemlinea'ta*). [Farbstoff *m*.]

colorant ✎ (~rᵉnt) *a.* □ gefärbt.

colorate † (~rᵉt) *a.* □ gefärbt.

coloration (kōl- oder kōlˡ-ᵒ-rē-ſchᵘn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*; ⊙ *metall.* ~ [...] metrische Probe. — 2 Kunst: Farbengebung *f*.

colorational (~ſchᵘnˡ-nᵉl) *a.* Farben-...

colorature ♪ (kōˡ-lᵒ- od. kōˡ-lᵒ-rᵉᴬ-tiᵉʳ) *s.* Koloratu'r *f*, Verzierung *f* der Töne; Triller *m*, [...] *m*.

colorific (kōl- od. kōlˡ-ᵒ-rlᵒ-lᴵk) *a.* 1. färbend; Farb(en)-... — 2. [...] betreffend.

colorimeter ✎ (~ᵉ-rlᵒᵐ-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *opt.* Farbenmesser *m*, Kolorimeter *n* (*m*).

colorimetric ✎ [...]-rᵉ-mᵉˡ′-trᴵk) **~al** (~rᵉ-lᵒ...) *a.* Farben-meter-..., -messung betr

✎ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

colorimetry ♁ (kŏl-ŏr-ĭm′-ĕ-trĭ) *s.*, *opt* Farbenmessung *f*. [Kolori'n *n*.]
colorimeter ♁ (kŏl′-ŏr-ĭm′-ĕ-tĕr) *s.*, *chm.*
colorisation (kŭl-ŏr-ĕ-zā′-shŭn) *s.* galvanische Metall-Färbung. [färben.]
colorise (kŭl′-ŏr-īz) *v/a.* = c. b.
colorology ♁ (kŏl- oder kŭl-ŏr′-ŏ-jĭ) *s.* Lehre *f* von der Farbenbehandlung.
colorphobia ♁ *Am.* (kŭl-ŏr-fō′-bĭ-a) *s.* Abscheu *m* gegen die Negerrasse.
colory (kŭl′-ŏr-ĭ) *a.* = coloury.
coloss (kŏl′-ŏs) ‡ (kŏ-lŏs′) *s.* = colossus.
colossal (kŏ-lŏs′-ăl) [colossus] *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.
colossalise (kŏ-lŏs′-ă-līz) *v/a.* ① b. gewaltig vergrößern.
colossality (kŏ-lŏs-săl′-ĭ-tĭ) *s.* das Kolossale, Riesenmäßige.
colosse (kŏ-lŏs′) † (kŏ-lŏs′) *s.* = colossus.
colossean (kŏ-lŏs′-ē-ăn) ‡ (kŏ-lŏs′-yăn) *a.* = colossal.
Colosseum (kŏl-ŏs-sē′-ŭm) *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amth. theater in Rom).
Colossian[1] (kŏ-lŏsh′-ăn) **I** *a.* kolo'ssisch. — **II** *npr.* Kolo'sser *m* (Einwohner von Kolo'ssä, e-r alten St. in Phrygien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Col.**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Kolosser.
colossian[2] ‡ (-) *a.* = colossal.
colossic † (kŏ-lŏs′-ĭk) *a.* = colossal.
colossus (kŏ-lŏs′-ŭs), *pl.* ~l (-ăi) oder ~uses [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*, Riesenstatue *f* (bes. der Kolo'ß zu Rhodos).
colossus-wise (-wā-ĭz) *adv.* nach Art des rhodischen Kolosses, kolossa'l.
colostration ♁ (kŏl-ŏ-strā′-shŭn) *s.*, *med.* durch colostrum] verursachte Kinderkrankheit.
colostrum ♁ (kŏ-lŏs′-trŭm) *s.* **1.** *med.* erste Milch nach der Niederkunft. — **2.** † *pharm.* Mischung *f* von Terpentin und Eigelb.
colotomy ♁ (kŏ-lŏt′-ŏ-mĭ) [grch.] *s.*, *surg.* Kolotomie *f* (Einschnitt in den Grimmdarm).
colour, *Am.* **color** (kŭl′-ŏr) [lt. *color*]
I *s.* **1.** allg.: Farbe *f*; bes.: a) *paint.* Farbe *f*, Färbung *f*, Farbengebung *f*, Kolori't *n*; Farbenwirkung *f*; b) hera'ldische Farbe; c) (bes. dunkle) Hautfarbe; *Am.* person of ~ Farbige(r); Neger(in); d) *fig.* Farbe *f*, Färbung *f*; e) Farbstoff *m*; Färberei: Farbenbrühe *f*, Flotte *f*; f) Sport farbiges Abzeichen; farbiges Taschentuch der Boxer, Farbe *f*; g) ~ of a party Parteifarbe *f*; ♀. — **2.** natürliche Gesichtsfarbe (bes. frische Gesichtsfarbe) ♀. — **3.** Rhetor.: Farbensinn *m* (= faculty od. organ of ~). — **4.** ✕ ⚓ (meist ~s *pl.*): a) Flagge *f*, Fahne *f*, Standart: *f*; b) fast †: Regime'nt *n*; c) *sl.* a pair of ~s Fahnrichspatente *n*; ♀. — **5.** *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — **6.** *fig.* Anschein *m*, Anblick *m*; falscher, blo'ßer Schein; Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; ♀. — **7.** † *fig.* Grund *m*; Entschuldigung *f*. — **8.** ⚒ *Am.* ausgewaschenes Goldteilchen. — **9.** ~s *pl.*, *fig.* rheto'rischer Schmuck. — **10.** ☾ *fig.* Schein *m*, Spur *f*; I had never seen the ~ of his money ich hatte kein Geld von ihm zu sehen bekommen. — **11.** ♪ Tonfarbung *f*, Klangfarbe *f*. — **12.** ☾ ~s *pl.* farbiges Zeug, farbige Kleidung — **II** *v/a.* ① a. **13.** färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (a. to ~ over); a. *fig.* — **14.** *fig.*: a) e-n (schönen) Anstrich geben (*dat.*), farben, bemänteln, beschönigen; b) in ein falsches Licht stellen, in gefärbter Weise darstellen. — **15.** *fig.* mit s-m Wesen durchdringen, kennzeichnen. — **16.** to ~ (by smoking) eine Meerschaumpfeife anrauchen. — **17.** † fälschlich seinen Namen leihen zu; to ~ strangers' goods fremde Waren unter seinem Namen beim Zollamt angeben (um den Fremdenzoll zu umgehen). — **III** *v/n.* ① a. **18.** sich färben (bes. von Weintrauben). — **19** sich anrauchen (von Meerschaumpfeifen). — **20** sich verfärben, sich entfärben, erröten, erblassen (and to ~ up); to ~ up to the eyes bis über die Ohren rot werden. — *Syn* (to ~) to *colour* Farbe im allg., *hue* (m.) *part.* Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* heller Farbenton, matte Kunstausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ a) *colours* Fahne im allg., *ensign* Fahne als Abzeichen, bes. Nationalfahne; *flag* Flagge, *banner* Banner, Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- etc. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bes. Reiterfahne.

Zu ~ **1:** Alphab. Anordnung: ☞ a) nach den *Adjektiven etc.*: ⊙ *metall.* annealing ~ Anlauffarbe *f* des Stahls, ☾ that's a horse of another ~ das ist etwas ganz anderes; artists' ~ (reine) Malerfarbe; *paint.* body ~ Deckfarbe; cake of ~ od. cake-~ Tuschfarbe; *phys.* complementary ~ Komplementa'rfarbe; dead, dull ~ matte, tote F.; dead ~ of a picture erste Farben-anlage eines Gemäldes; deep, dark ~ tiefe, dunkle F.; distemper ~ = fresco ~; dry ~ trockene, ungeriebene F.; ecclesiastical ~ kirchliche, liturgische Farbe der gottesdienstlichen Gewänder etc., wechselnd nach den kirchlichen Zeiten u. Festen; fading, false, fugitive ~ unechte F.; fast ~ echte, haltbare F.; fickle ~ Schillerfarbe; flame ~ Feuerfarbe; fresco ~ Freskofarbe; *phys.* fundamental ~ Grundfarbe; *paint.* general ~ Gesamtton *m*; glaring ~ schreiende, grelle Farbe; high ~: a) satte, intensi've F; b) lebhaft rote Gesichtsfarbe; intense ~ satte, intensi've F.; light ~ helle F.; liturgical ~ = ecclesiastical ~; lively ~ lebhafte F.; local ~ Lokal-farbe, -kolori't *n*; low ~ matte F.; moist ~ Wasserfarbe in Teigform; natural ~ = local ~; neutral ~ neutrale (graue) F.; oil ~ Ölfarbe; *opt.* positive ~ positi've Farbe des Prisma's; *opt.* primary ~ (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *paint.* priming ~ Grundierfarbe; *opt.* principal ~ = primary ~; *opt.* secondary ~ zusammengesetzte, Mittel-Farbe; shot ~ Schillerfarbe; spirit ~ Zinnfarbe (beim Kattundruck); ⊙ tempering ~ = annealing ~; theory of ~ Farbenlehre *f*; unconnected, stiff ~ grelle, schreiende Farbe; water ~ Wasserfarbe. ☞ b) nach den *Verben:* to apply ~s Farben auftragen; † to cast ~ die F. verlieren oder wechseln; *fig.* he lays on the ~ pretty thickly er trägt ziemlich stark auf; to lose ~ verschießen; to match a ~ eine F. (bes. e-s Kleiderstoffes) finden, die mit einer vorhandenen übereinstimmt; *fig.* to see a th. in its true ~s et. in s-m wahren Lichte sehen.

Zu ~ **2:** to change ~ die Farbe wechseln, bleich (rot) werden; you have quite a ~ this morning Sie sehen heute Morgen recht blühend aus; she wants a little ~ sie sieht etwas blaß aus; he turned all manner of ~s er wurde grün und gelb.

Zu ~ **4:** ⚓ national ~s Nationalflagge; ⚓ neutral ~s neutrale Flagge; ✕ to desert one's ~s desertieren (auch *fig.*); ⚓ to display od. to show the ~s die Flagge wehen lassen; † to fear no ~s keinen Feind fürchten; with flying od. streaming ~s mit fliegenden Fahnen; *fig.* to come off with flying ~s den Sieg davontragen; ⚓ to haul down the ~s die Flagge niederholen (a. *fig.*); ⚓ to hoist the ~s die Flagge hissen; ✕ to join the ~s in das Heer eintreten, einrücken; ⚓ to nail the ~s to the mast die Flagge (einzeln und) angenagelt (zum Beweis, daß man sich nicht ergeben will); *fig.* standhaft bleiben; ⚓ to sail under false ~s unter falscher Flagge segeln (a. *fig.*); ⚓ to strike the ~s die Flagge streichen.

Zu ~ **6:** to give ~ den Anschein der Wahrscheinlichkeit geben; to cast (od. put) false ~s upon a th. ein falsches Licht auf et. werfen; to set a p. out (od. to show a p.) in his proper ~s j-n nach dem Leben zeichnen, in j-r wahren Gestalt zeigen; † to take ~ with ... es scheinbar halten mit ...; under ~ of ... unter dem Scheine od. Vorwande von ...; ~ of law Schein *m* des Rechtes; a ~ of probability ein Anschein von Wahrscheinlichkeit.

colo(u)rability (kŭl-ŏ-ră-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* **1.** Färbbarkeit *f*, farbende Kraft. — **2.** Schein *m* od. Anschein *m* der Wirklichkeit od. Echtheit.
colo(u)rable (kŭl′-ŏr-ă-bl) *a.* □ **1.** farbbar. — **2.** *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — **3.** *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingestellt zu werden. — **4.** vorgeblich, nachgemacht, fingiert. — **5.** ⚓ von Schiffspapieren etc.: in täuschender, absichtlich zweifelhafter Form gemacht.
colo(u)rableness † (~-nĕs) *s.* Scheinbarkeit *f*, falscher Vorwand.
colo(u)r-bearer ✕ (kŭl′-ŏr-bā-rĕr) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.
~-blind (~-blaĭnd) *a.* farbenblind (a. *fig.*).
~-blindness (~-nĕs) *s.* Farbenblindheit *f*.
~-box (~-bŏks) *s.* **1.** Farben-, Tuschkasten *m*. — **2.** ⊙ Kattundruck: Farben-Zuflußkasten *m*. — **3.** *opt.* Apparat zur Mischung von Spektra'lfarben.
~-bucket (~-bŭk-ĕt) *s.* Fahnenschuh *m*.
~-case (~-kĕs) *s.* Fahnenfutte'ral *n*.
~-chart (~-tshā't) *s.* Farbenskala *f* zur Bestimmung von Farben.
~-chest ⚓ (~-tshĕst) *s.* Flaggenkasten *m*.
~-circle (~-sĕr-kl) *s.*, *opt.* Farbenscheibe *f*.
~-doctor ⊙ (~-dŏk-tŏr) *s.* Kattundruck: Farben-Abstreichmesser *n*.
colo(u)red (kŭl′-ŏrd) *a.* □ **1.** gefärbt, farbig, koloriert; bunt (auch vielfach in Zssgn: blue-coloured, &c.); *opt.* ~ ring Farbenring *m*. — **2.** *fig.* gefärbt; high-~ stylo blühender Stil. — **3.** mit e-r ... Gesichtsfarbe; fresh-~ von frischem Aussehen. — **4.** farbig, von dunkler Gesichtsfarbe, zur Negerrasse gehörig; ~ men, people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.* — **5.** *Am.* die Farbigen betr.; ~ suffrage Stimmrecht *n* der Farbigen. — **6.** ♪ † figuriert. — **7.** † scheinbar, vorgeblich, fingiert.
colo(u)rer (kŭl′-ŏr-ĕr) *s.* **1.** Färbende(r), Kolorierende(r), Maler(in) etc. — **2.** † *fig.* Beschönigende(r); Wortverdreher(in).
colo(u)rful ✎ (kŭl′-ŏr-fŭl) *a.* farbenreich.
colo(u)r-glass (~-glăs) *s.* farbiges Glas zum Beobachten der Sonne. [fection *f*.]
colo(u)r-guard ✕ *Am.* (~-gā′-rd) *s.* Fahnen-
colo(u)r-house ⊙ (~-hăŭs) *s.* Farbküche *f*.
colo(u)ring (kŭl′-ŏr-ĭng) **I** *a.* **1.** färbend; Farb-...; ♀. — **II** *s.* **2.** Färben *n* etc. (s. colour II) ♀. — **3.** Farbe *f*, Anstrich *m*. — **4.** Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (a. *fig.*); falsches ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — **5.** *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — **6.** ♪ = colorature. — **7.** ❦ Färbemittel *n*, bes. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen. — **8.** ⊙ Silberpolieren *n*.

Zu ~ **1:** ❦ matter, ~ substance, ~ drug Farbstoff *m*, Farbemittel *n*.

Zu ~ **2:** *paint.* dead ~ Grundieren *n*, Untermalen *n*; ⊙: galvanic ~ Gal-

ξ galvanochromie *f*, galvanische Metalliardbung; ~ with coloured clay Begießen *n* mit Farberde.

colourisation ⊕ s. colorisation.

colourise ⊕ s. colorise. [len; auffrischen.)

colo(u)rish † (kŭ′l-ŭr-ish) *v. a.* farben, malo(u)rist (kŭ′l-ŭr-ist) [fr.] *s.* Maler(in), der Kolorit (früher) besonders in der Farbengebung).

colo(u)ristic ✎ (kŭl-ŭr-ĭs′tĭk) *a.* koloristisch.

colo(u)r-lake (kŭ′l-ŭr-lēk) *s.* Lackfarbe *f*.

colo(u)rless (~lĕß) *a.* farblos (auch *fig.*).

colo(u)rlessness (~nĕß) *s.* Farblosigkeit *f*.

colo(u)r-line (kŭ′l-ŭr-lain) *s.* 1. *Am.* irgendeine od. rötliche Grenzlinie zwischen der weißen u. dunklen Rasse. — 2. **~-lines** *pl.* Farbenlinien *f pl.* (feine parallele Linien auf Siegeln und Wappen zur Andeutung der Farben).

~-man (~mān) *s.* 1. Farbenhändler *m*. — 2. = colourer. — 3. ⊙ Kattundruckerei: Farbenmeister *m*.

~-party ⚔ (~pa′-tē) *s.* Fahnensektion *f* (= engl. Regiments, bestehend aus den zwei jüngsten Lieutenants und vier Sergeanten. [druck *m*.)

~-printing ⊙ (~prĭn-tĭng) *s.* *typ.* Farben-

~-saucer (~sā′-sŏr) *s.* Farbennäpfchen *n*.

~-sensation (~sĕn-sē′-shn) *s.* Farben-Empfindung *f*. [*m*.)

~-sense (~sĕnß) *s.*, *physiol.* Farbensinn)

~-serjeant ⚔ (~sā′-jĭnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m*. [fant *m*.)

~-striker (~ſtrĭ-kĕr) *s.* Farbenjabri-

~-test ⊙ (~tĕſt) *s.* kolorimetrische Probe.

~-top (~top) *s.*, *opt.* Farbenkreisel *m*.

~-tub ⊙ (~tŭb) *s.* Kattundr.: Streichkasten *m*.

colo(u)ury (kŭ′l-ŭ-rē) *a.* 1. † farbenreich. — 2. ❦ von guter Farbe (Hopfen, Karrebehnen).

colp *provc.* (kolp) *s.* Schlag *m*.

colpenchyma ♁ ❦ (kol-pĕ′n-kĭ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus wulstigen Zellen.

colpice *provc.* (kŏ′l-pĭß) *s.* Hebel *m*.

colpitis ♁ (kol-pā′-tĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Scheide.

colpocele ♁ (kŏ′l-pŏ-ſēl) [grch.] *s.*, *med.* Mutter-, Scheiden-bruch *m*.

colportage (kŏ′l-pŏr-tā′ĕG) oder kol-pŏr-ta′G) [fr.] *s.* Colportage(übr : ...ta′-ĭ), Hausierhandel *m* mit (mit religiösen) Schriften.

colporteur (kol-pŏr-tŏr′ od. kŏ′l-pŏr-tĕr′) [fr.] *s.* (Bibel-)Colporteur *m*.

Colquhoun (kŏ-hŏ′n) *npr.* (Prin.).

colrake (kŏ′l-rek) *s.* = cole-rake.

colstaff (kŏ′l-ſtaf) *s.* = cowl-staff.

Colt[1] (kōlt) *npr.*: Samuel ~, Gründer des Revolvers († 1862). — Vgl. ~[2].

colt[2] (kolt) [a. e. u. *bibl. colt* Gieß-, Kamel-füllen] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; *Am.* überhaupt: Füllen *n*; *provc.* (Stuts-)füllen *n*; ♈. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* Neuling *m* im Amt, Spiel ꝛc., bes. der zum erstenmal Geld verliert ist; Cricketspieler *m* in der ersten Saison; ♈ Diebslehrling *m*. — 4. † Betrüger *m*, ♈ Vermieter *m* von Pferden an Straßenräuber. — 5. ehm.: jur. *sl.* der begleitende Bailiff's-serjeant-at-law bei dessen Einführung. — 6. ⚓ Tauende *n* als Züchtigungsmittel. — 7. *sl.* Art Totschlager *m* (Tauende mit Bleikugel). — 8. dritter Bienenschwarm im Jahre. — **II** *v/a.* ⓣ a. 9. † täuschen, betrügen. — 10. † bespringen, belegen. — 11. mit e-m Tauende schlagen. — 12. *sl.* j-n bei Übernahme e-s Amtes z.. seinen Gehalt bezahlen lassen. — **III** *v. n.* ⓣ a. 13. † ausgelassen sein wie ein Fohlen. — 14. *provc.* to ~ in, to ~ down einstürzen.

Zu ~ 1: ~'s tooth Milchzahn *m* (des Pferdes, Esels); *fig.* to cast one's ~'s tooth die Kinderschuhe ausziehen; *fig.* to have a ~'s tooth jugend'che Streiche begangen zeigen, lustig sein; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch im Wasser.

coltage † (kō′l-tĕj) *s.* = colthood.

colter (kō′l-tĕr), &c. s. coulter, &c.

colt-evil (kō′lt-ĭwl) *s.*, *vet.* Geschwulst *f* am Geschlechtsteil junger Pferde.

colt-herb ❦ † (~hĕ′rb) *s.* = coltsfoot.

colthood (~hud) *s.* Füllen-alter *n* (a. *fig.*).

coltie ⊙ (kŏ′l-tĭ) *a.* eselhaftig (Seil).

coltiness ✎ (kŏ′l-tĭ-nĕß) *s.* Frost-, Eisglätte *f* im Holze; Kaltrissigkeit *m*.

coltish (kō′l-tĭſh) *a.* ⓣ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelassen. — 2. † üppig, lasterhaft.

coltishness (~nĕß) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*. — 2. † Lasternheit *f*. [boie Fee.)

colt-pixie, ~y *provc.* (kō′lt-pĭk-ĕ) *s.* Art

coltsfoot, colt's-foot ❦ (beide: kō′ltß-fut) *s.* gemeiner Huflattich (*Tussilago farfara*); *pharm.* ~ candy, ~ rock, ~ sticks *pl.* Zuckerpraparat *n* aus Huflattich.

colt-staff † (kō′lt-ſtaf) *s.* = cowl-staff.

colt's-tail (kō′ltß-tēl) *s.* 1. kleine zerzauste (Regen verkündender) Wolke. — 2. ❦ kanadisches Berufkraut (*Erigeron canadense*).

coltza ❦ ✎ (kŏ′l-tsa) *s.* = colza.

coluber ♁ (kŏ′l-u-bĕr), **~rid(e)** ♁ (~bĕld) [lt.] *s.*, *zo.* Natter *f*.

colubriferous ♁ † (kŏl-ĭ-bĕr′ĭ-nĕß) [lt.] *a.* Schlangen erzeugend. [förmig.)

colubriform ♁ (kŏ′l-ŭ-bri-fŏrm) *a.* natter-

colubrine ♁ (kŏ′l-u-brain, ~brin) **I** *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* listig. — **II** *s.* 3. *zo.* natter-artige Schlange.

colubris ♁ (kŏ′l-u-brĭß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeiner Kolibri (*Trochilus colubris*).

columba (kŏ-lŭ′m-ba), *pl.* **~æ** (~bē) [lt.] *s.* 1. ♁ *orn.* Taube *f*. — 2. *ast.* (*appr.*) Coma Noachi (nĕ′-a-kī) Noahs Taube (Sternbild; auch Noah's Dove). — 3. † *eccl.* taubenförmiges Gefäß für die Hostien. — 4. *pharm.* = calumba. [tauben-artig.)

columbaceous ♁ (kol-u-mbā′-shĕß) *a.*

columbarium (kol-u-mbā′-nĭ-um), *pl.* **~a** (~nĭ-a) [lt.] *s.* 1. a) † = columbary; b) Ausflugsloch *n* am Taubentage. — 2. röm. Alt.: Kolumba'rium *n*, unterirdische Begräbniskammer mit Nischen für Aschenkruge. — 3. ⊙ *arch.* Loch *n* im Mauerwerk für die Balken; Nestloch *n*.

columbary ✎ (kŏ′l-u-mbĭ-rĕ), *pl.* **~les** (~rĭz) *s.* Taubenschlag *m*, -haus *n*.

columbate ♁ † (kŏ′l-ŭm-bĕt) *s.*, *chm.* tantalsaures Salz.

Columbia (kŏ-lŭ′m-bĭ-a) [Columbus] *npr.* 1. Kolumbia: a) Distrikt und ament. Fluß; b) British ~ (seit 1871 Provinz von Canada); c) District of ~ (*abbr.* **D. C.**) Bundesdistrikt der *U. S.* mit der Hauptstadt Washington; d) *coll.*, *poet.* d. Vereinigten Staaten. — 2. Kolumbien *n* (Kadamerik. Staat).

columbiad ⚔ *Am.* (kŏ-lŭ′m-bĭ-ăd) *s.* ehm.: Art gußeisernes glattes Geschütz.

Columbian (kŏ-lŭ′m-bĭ-an) **I** *a.* kolumbisch, ✎ amerikanisch (öfd. die *U. S.* betr.). — **II** *s.* Kolumbier(in). [Ohio's, *U. S.*).)

Columbiana (kŏ-lŭm-bĭ-ā′-n-a) *npr.* (Grfsch.

columbic ♁ † (kŏ-lŭ′m-bĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Tantalsäure *f*. [artiger Vogel.)

columbid ♁ (kŏ-lŭ′m-bĭd) *s.*, *orn.* tauben-

columbier ❦ (kŏ-lŭ′m-bĭ-ĕr) [fr. *colombier*] *s.* ein Zeichenpapierformat (63 : 89 Zentimeter).

columbiferous ♁ † (kŏl-u-mbĭ′f-ĕ-nĕß) *a.*, *chm.*, *min.* Tantal enthaltend.

columbin[1] ⊖ (kŏ-lŭ′m-bĭn) [fr.] *s.*, *elect.* Kolumbin *n* (Zylinderöfen).

columbin[2] ♁ (~) *s.* = calumbine.

Columbine[1] (kŏ′l-ŭm-bain) [it. *colombina* Täubchen] *s.* 1. Kolombine *f* (weibl. Charaktermaske der ital. Komödie, Gegenbild des Harlekin). — 2. *thea.*, *sl.* ~ Prostituierte *f*.

columbine[2] ♁ (kŏ′l-ŭm-bĭn, ~bain) **I** *a.* 1. tauben-artig (✎ *fig.*). — 2. ✎ taubenhalsfarben, vielschillernd. — **II** ✎ s. 3. Taubenhalsfarbe *f*. Vgl. ~[1, 3] a. 4.

columbine[3] ❦ (kŏ′l-ŭm-bain) *s.* = aquilegia; feathered ~ akeleiblätterige Wiesen-

columbine[4] ♁ (kŏ′l-ŭm-bain) *s.*, *min.* calumbine.

columbite ♁ (kŏ′l-ŭm-bait) *s.*, *min.* Columbit *m*, Tantalit *m*.

columbium ♁ (kŏ-lŭ′m-bĭ-um) (*chm.* Symbol: Cb) *s.*, *chm.*, *min.* Columbium *n*, Tantal *n*.

columbo (~bō) *s.*, *pharm.* = calumba.

Columbus (kŏ-lŭ′m-bŭß) *npr.* 1. Kolumbus (Entdecker Amerikas ꝛc.). — 2. Stadt in Ohio. [2. = ~ nut.]

columel ♁ (kŏ′l-ŭ-mĕl) *s.* 1. ✎ = columella.

columella ♁ (kŏl-ĭ-mĕ′l-a) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Achse *f*, (Mittel-)Säule *f*, -stab *m*.

columellar ♁ (kŏl-ĭ-mĕ′l-ăr) **~iform** ♁ ✎ (~ĭ-fŏrm) *a.* säulenförmig.

column (kŏ′l-ŭm) [lt. *colu'mna*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. *arch.* Säule *f*, Pfeiler *m*, Pfosten *m*, Stütze *f* ꝛc. *fig.*); ♈. — 2. *phys.* (Quecksilber-ꝛc.) Säule *f*. — 3. ⊙ a) Kattundr.: Dampfcylinder *m* zum Fixieren der Farben, b) säulenförmiger Destillierapparat (nach distilling ~). — 4. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*; ♈. — 5. Feld *n*, Rubrik *f* einer Tabelle; senkrechte Reihe, Kolumne *f* von Zahlen; ♈. — 6. ⚔ Kolonne *f* (mehr tiefe als breite Truppenstellung) ♈. — 7. ⚓ in e-r Linie folgende Schiffe. — 8. ❦, *anat.*, *zo.* Säule *f*. — 9. ⚒ ~ of pipes in a pump-well Pumpensatz *m*; ascending ~ Steigesatz *m*.

Zu ~ 1 *arch.*: accoupled ~s *pl.* Doppelsäulen *pl.*; angular ~ Ecksäule; banded ~, ~ with banded shaft Bundsäule; cabled ~ Säule mit eingelegten Stäben; central ~ Mittel-Säule; clustered ~ Bündelsäule; commemoration ~, commemorative ~, monumental ~ Denksäule; coupled ~s *pl.* gekoppelte Säulen *pl.*, Säulendoppel *f*; detached ~, isolated ~ freistehende Säule; fluted ~ gerieftе, kannelierte Säule; frontal ~ Stirnpfeiler *m*; imbedded ~ Halbsäule; rostral ~ Schiffssäule; serpentine ~ Schlangensäule; shaft of a ~ Säulenschaft *m*; triumphal ~ Siegessäule; truncated ~ Säulenstumpf *m*.

Zu ~ 4: printed in double ~s zweispaltig gedruckt; agony ~ s. agony 1 ♈.

Zu ~ 5: to put into ~s rubrizieren.

Zu ~ 6 ⚔: in close ~ geschlossenen Kolonnen; flying ~ fliegendes Corps.

columnal ✎ (kŏ-lŭ′m-nal) *a.* = columnar.

columnar (~năr) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...; *min.* ~ anthracite, ~ coal Stangenkohle *f*, ~ shorl Säulenschorl *m*. [columnar.)

columnarian ✎ (kŏl-ŭm-nā′-rĭ-an) *a.* =

columnarious ✎ (~nā′-rĭß) *a.* vielsäulig.

columnarity (kŏ-lŭm-nă′r-ĭ-tĭ) *s.* Säulenförmige Beschaffenheit.

columnary † (kŏ-lŭ′m-nĭ-rĕ) *a.* = columnar.

columnated (kŏ-lŭ′m-nē-tĕd od. kŏ′l-ŭm-nē-tĕd) mit Säulen versehen, v. Säulen getragen.

columnation (kŏl-ŭm-nē′-shn) *s.* = columniation. [ē-tĭd) *a.* = columnated.

columned, **~iated** (kŏ′l-ŭmd, ~ĭ-ē-tĕd)

columniation (kŏ-lŭm-nĭ-ē′-shn) *s.*, *arch.* Säulen-Anordnung *f*, -Stellung *f*.

columniform (kŏ-lŭ′m-nĭ-fŏrm) säulenförmig. [Spaltenlinie *f*.)

column-rule ⊙ (kŏ′l-ŭm-rūl) *s.*, *typ.*

columnula (kŏ-lŭm-nĭ-la) *s.* kleine Säule.

colure ♁ (kŏ-lūr′ od. kŏ′l-ūr) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* [

colutea ♁ ❦ [

colwort ❦ [

coly [

colytic ✎ [

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial, ✉ postal, 🚂 railway; ♁ [illegible] (see page IX).

colza ✾ (kɔ́lt͡sa) [frz. Kohlsaat] *s.* Raps *m*, (*Brassica napus oleifera*).

colza-oil ✾ (kɔ́lt͡sa-ɔ́il) *s.* Raps-, Raps-, Kolzaöl *n*. [Kennziffern *f.*]

com ✾ (kɔm) [verkürzt aus commission] *s.* Com. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commercial traveller, commission(er); committee; commodore; common.

coma[1] ♋ (kó′-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.* anhaltende Bewußtlosigkeit; Schlafsucht *f.*

coma[2] ♋ (–, *pl.* **~æ** (–mē) [grch.] *s.* 1. ✾ Schopf *m* (unterhalb der Blüte sitzendes Büschel). 2. Haarbüschel *n* an Samen, Blattbüschel *n*. — 2. *ast.* Haarstern *m* eines Kometen. — 3. *ast.* C~ Berenice's hair (s. Berenice). — 4. *opt.* nebelhafter Saum um scharfumrissene Objekte.

Comagene (kɔm-ă-d͡ʒē′-nē) *npr.* Kn. (Gebirgsland *n* (jetzt in N. Assam an der Grenze).

comal[1] ♋ (kɔ́′-mal) [coma[1]] *a*, *med.* Schlafsucht betreffend.

comal[2] ♋ (–) *a.* einen Haar-schopf, -schweif ꝛc. betreffend (s. coma[2]).

Comanches (kɔ-mă′n-tschi) *s/pl.* Komanchen *pl* (Indianer).

comate ♋ (kɔ́′-mēt) [lt., coma[2]] *a.* mit einem Schopf.

co-mate (kō-mē′t) *s.* Kamerad *m*, Gefährte *m*.

comatose ♋ (kɔ́′-mă-tōs, kō′-mă-tōs) [coma[1]] *a.* □ *~ly*, *~ness* *i.* schlafsüchtig.

comatosity ♋ (kō-mă-tɔ́′ß-i-tē) *s.*, *med.* Schlafsucht *f*.

comatous ♋ (kɔ́′-mă-tɔß) *a.* = comatose.

comb[1] (kōm) [a. e. *comb*, *camb*; dtsch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* ✂. — 2. Striegel *m* (meist hölzerner oder curry-~). — 3. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ✂. — 4. *zo.* Kamm *m*: a) ✎ des Pferdes; b) kammartiges Organ verschiedener Tiere. — 5. Kamm *m* einer Welle, Wellenkamm *m*. — 6. Haarschopf *m*. — 7. *chm.*: Hydrid-muck *m*. — 8. Kamm *m*, Rücken *m* eines Hügels. — 9. *techn.*: langgestreckter steiler Hügel. — 10. *prov.* Dachfirst *m* (*f*). — 11. = honey-comb. — 12. ⚓ ✎ = cock's-comb 9. — 13. ⊙: a) Wollkamm *m* (meist wool-~); Spinnerei: ~ of cards Auskämmer *m*; b) Hechel *f* (auch flax-~); c) Instrument zum Schraubenschneiden auf der Drehbank, d) *paint.* Kamm *m* zur Holzfaserimitation; e) *elect.* Kamm *m* an Gleitstückmarkierern, f) Buchbinderei: gewölbter Rücken eines Buches; g) Daumgriff *m* am Gewehrlauf, h) obere Kante des Gewehrschaftes. — **II** *vn.* 1 a. 14. kämmen ✂. — 15. striegeln. — 16. ⊙ Wolle kämmen, krempeln. — 17. Malz hecheln. — 18. *paint.* mit dem Kamm in Nachbildung der Holzfaser ändern, marmorieren, streifen; überhaupt: mit welligen Strichen verzieren; ✾ ~ed ware mit Wellenstreifen bemalte Töpferware. — 19. ⊙ Zuckerei. schroten, schrubben. — 20. ⊏ *co.* (auch to ~ down) schlagen, bearbeiten. — **III** *vn.* 1 a. 21. sich schäumend überstürzen (von Wellen). Vgl. ~[2] u [3].

Zu ~ 1: large-toothed ~ weiter Kamm; small-toothed ~ enger Kamm, Staubkamm *m*; double ~ zweiseitiger Kamm; dressing ~ Frisierkamm.

Zu ~ 3: *fig.* to cut (✎ cast down) the ~ of niederdrücken, demütigen.

Zu ~ 14: ⚓ *sl.* to ~ the cat die einzelnen Tauenden der neunschwanzigen Katze durch die Finger laufen lassen, um sie gerade zu legen; ⊏ they ~ed his head (oder his hair) for him sie haben ihn tüchtig geschulten, ihm den Kopf gewaschen; to ~ off ablammen; to ~ out auskämmen. [D. Tab.]

comb[2] (kɔm, kum) *s.* Trockenmaß (s. S. XXI, J).

comb[3] *prov.* (kum) *s.* = coomb.

combacy † (kɔ́′m-bă-ßē) *s.* = combat.

combat (kɔ́′m-bǎt oder kɔ́′m-bat) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*, Streit *m*, an ~s *pl.* Kampfspiele *n pl.*; single ~ Zweikampf *m*, Duell *n* — *Syn* s battle[1]. — **II** *v/n.* u. *a.* kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *vn.* u. *a.* kämpfen gegen, *fig.* bekämpfen, bekriegen. [Kampfbar.]

combatable (kɔ́′m- oder kɔ́m′-bă-t[ə]bl) *a.* [fr.] **I** *a.* 1. kampfend, streitend; ⚔ ~ officer aktiver Offizier. — 2 streitsüchtig. 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Kämpfer *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-~ Nichtkombattant). — 5. Duellant *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (gegen); Verfechter *m* (für). — 7. *orn.* Kampfhahn *m*, -schnepfe *f*, (*Machetes pugnax*).

combater ✎ (kɔ́′m- oder kɔ́′m-bă-t[ə]r) *s.* = combatant. [streitsüchtig, kampfmutig.]

combative (kɔ́′m- oder kɔ́′m-bă-tiw) *a.* □

combativeness (~n[ə]ß) *s.* Kampflust *f*, Raufsucht *f*. [qualle *f* (*Cteno'phora*).]

comb-bearer (kɔ́′m-ba-r[ə]) *s.*, *zo.* Rippen-

~-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Spinnerei: Kammblatt *n* einer Strahmaschine. [*n* einer Karde.]

~-brooch ⊙ (~-brōtsch) *s.* Zahn *m*, Blatt *n*

~-brush (~-brǎsch) *s.* 1. Kammreinigungsbürste *f*. — 2. † Kammermädchen *n* (auch comb-brusher).

~-cap ⚔ † (~-kap) *s.* Art Helm *m*.

~-case (~-kēß) *s.* Kamm-futteral *n*, -etui *n*.

~-cleat ⚓ (~-klīt) *s.* Art Klampe *f*.

~-cut P (~-köt) *a.* gekrönt, gedemütigt (wie ein Hahn mit abgeschnittenem Kamme).

~-cutter (~-köt-[ə]r) *s.* Kammmacher(in).

Combe[1] (kum, kem) *npr.*; fbd.: Andrew ~ schottischer Physiologe (1797–1847).

combe[2] *provc.* (kūm) *s.* = coomb.

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb[1]).

comber[1] (kō′r-m[ə]r) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⊙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschlagender, schäumender Welle. — 4. ⚓ *Am.* erhöhter Bootsrand zum Schutz gegen Spritzwellen. — Vgl. ~ [2] u [3].

comber[2] (kɔ́′m-b[ə]r) *s.*, *ichth.* 1. Lippfisch *m* (*Labrus macula'tus*; a. ~ wrasse). — 2. gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).

☛ **comber**[3] †, &c. s. cumber, &c.

Comberbatch (kɔ́′m b[ə]r-bǎtsch) *npr.* (Beiname von Coleridge) (*HO.*). [gel (*HO.*).]

comb-feast † (kɔ́′m-fīßt) *s.* Tracht *f* Prügel

comb-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [2. Wabenrahmen (Bienenkorb).]

comb-frame (~-frēm) *s.* 1. Hechelgestell *n*.

comb-honey (~-hon-ē) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (k[ə]m-bā′-n[ə]bl) *a.* vereinbar.

combinableness ✎ (~-n[ə]ß) *s.* Vereinbarkeit *f*. [Kombinante *f*.]

combinant ♋ (k[ə]m-bā′-nənt) *s.*, *math.*

combinate[1] †(kɔ́′m-b[ə]-nēt) *a.* 1. vereinigt. — 2. verlobt, versprochen (*SH.M.M.3,1,231*).

combinate[2] † (–-nēt) *v/a.* vereinigen.

combination (kɔm-b[ə]-nē′-schʼn) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bundnis *n*; Komplott *n*; Ring *m*. — 3. ♋ *math.* Kombination *f*. — 4. ♋ *chm.* (chemische) Verbindung; Dalton's law of ~ Daltons Gesetz von den multiplen Proportionen; doctrine of ~ Kombinationslehre *f*. — 5. Gedankenverbindung *f*. — 6. = combination-room. — 7. (meist ~s *pl.*) = combination-garment. — 8. *Am.*, *sl.* Künstlertruppe *f*.

combinational (kɔm-b[ə]-nē′-schʼn-n[ə]l) *a.* Verbindungs-..., Kombinations-...

combination-attachment ⊙ (kɔm-b[ə]-nē′-schʼn-ă-tätsch-m[ə]nt) *s.* kombinierter Apparat an einer Nähmaschine, durch den zwei Manipulationen zu gleicher Zeit vorgenommen werden können.

combination-border ⊙ (kɔm-b[ə]-nē′-schʼn-bɔ́′r-d[ə]r) *s.*, *typ.* verzierte Einfassung.

~-chamber (~-tschēm-b[ə]r) = combination-room. [(Zeit- u. Verlustlose-) Zünder.]

~-fuze ✲ (~-fjuf) *s.*, *artill.* kombinierter

~-garment (~-gā′-m[ə]nt) *s.* (Frauen-, Kinder-) Unterkleid *n* (Hose und Beinkleid zusammengehängend).

~-laws (~-lā) *s/pl.* engl. Gesetze gegen die Verbindungen der Arbeiter und der Arbeitgeber (1824).

~-lock ⊙ (~-lɔk) *s.* Vexier-, Kombinationsschloß *n*.

~-paper (~-pē-p[ə]r) *s.*, *univ.* Liste *f* der Prediger für den Universitätsgottesdienst (*Cam.*). [peda'l *n* an Orgeln.]

~-pedal ♪ (~-pēd-l) *s.* Kombinations-

~-room (~-rūm) *s.*, *univ.* Versammlungs-Saal *m* (*Cam.*).

combinative (*MU.* kɔ́′m-b[ə]-nē-tiw, *CT.D.* k[ə]m-bā′-nă-tiw) *a.* Verbindung suchend; verbindend; Verbindungs-...

combinator ✎ (kɔ́′m-b[ə]-nē-t[ə]r) *s.* 1. = combiner. — 2. *tel.* Kombina'tor *m*.

combinatorial (*MU.* kɔm-b[ə]-nă-tɔ́′-ri-ə[l]) *a.* Kombinations-...

combinatory (k[ə]m-bā′-nă-t[ə]-rē) *a.* = combinative.

combine (k[ə]m-bā′n) [fr., spät-lt.] **I** *v/a.* ⊔ b. 1. verbinden, vereinigen, zs.-setzen. — **II** *v/n.* ⊔ b. 2. sich vereinigen, sich verbinden (with mit). — **III** * ⚡ *Am.*, *s.* 3. = combination 2. — 4. Arbeiterverein *m*.

combined (k[ə]m-bā′nd) *a.* □ **(~ly**, **~d-ness)** 1. vereinigt, verbunden, verbündet. — 2. *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper. [combination.]

combinement † (k[ə]m-bā′n-m[ə]nt) *s.* =

combiner (k[ə]m-bā′-n[ə]r) *s.* 1. Verbindender(r). — 2. Verbündeter *m*; Verschwörer *m*.

combing (kō′-ming)[comb[1]] **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n* ꝛc. (s. comb[1]). — 2. † das über eine kahle Stelle des Kopfes gekämmte Haar. — 3. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen ꝛc.). — 4. ⚓ ~s *pl.* = coamings. — **II** *a.* 5. schäumend (von Wellen).

combing-cloth † (kō′-ming-klɔth) *s.* Friseurmantel *m*. [Woll-Kammmaschine *f*.]

combing-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.*

comb-jelly (kō′m-dʒĕl-ē) = comb-bearer.

comble (kombl) *s.* und *v.* = cumble.

combless (kō′m-l[ə]ß) *a.* ohne Kamm (Hahn).

combmaker ⑤ (~mē-k[ə]r) = comb-cutter.

combourgeoisie, **~y** † (fr.: kō-bur-ʒoa-zī′) *s.* Mitbürgerschafts-Verein *m* in der Schweiz.

comb-paper ✾ (kō′m-pē-p[ə]r) *s.* marmoriertes Papier.

comb-rat (~-rǎt) *s.*, *zo.* Gundi *m*, Kammratte *f* (*Ctenoda'ctylus*). [faden *m*.]

combretum ♋ ✲ (kom-brī′-t[ə]m) *s.* Langfa-

combrous † (kō′m-br[ə]ß) *s.* = cumbrous.

comb-shaped (kō′m-schēpt) *a.* (auch ✲) gezähnt (wie ein Kamm).

combure † (k[ə]m-bjuʳ′) *v/a.* verbrennen.

comburence ✎ (k[ə]m-bjū′-r[ə]nß) *s.* Verbrennung *f*. [bewirkender Körper).]

comburent ✎ (~r[ə]nt) *a.* u. *s.* Verbrennung

comburgess † (kom-bō′r-dʒĕß) *s.* Mitbürger *m* eines Wahlbezirks.

combust † (k[ə]m-bŏ′ßt) [lt.] **I** *a.* verbrannt; *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Planeten). — **II** *v/a.*, *co.* verbrennen.

combustibility (k[ə]m-bŏß-t[ə]-bi′l-i-tē) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (k[ə]m-bŏ′ß-t[ə]bl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustibleness ✎ (k[ə]m-bŏ′ß-t[ə]bl-n[ə]ß) *s.* = combustibility.

combustion (k[ə]m-bŏ′ß-tsch[ə]n) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f*; ~ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*. —

3. † Leichenverbrennung *f.* — **4.** † *fig.* Erregung *f*, Aufruhr *m*, Tumult *m*. — **5.** † *astrol.* von Sternen: Zustand der Verfinsterung infolge großer Sonnennähe.

combustious † (kᵒmˈbŭˑsch'ŭs) *a.* **1.** brennend; Verbrennungs-... — **2.** = combustible 1. — **3.** *fig.* heftig, erregt.

combustive (kᵒmˈbŭˑ-tiw) *a.* **1.** ✎ entzündlich. — **2.** † Entzündung veranlassend.

combustuous † (kᵒmˈbŭˑsch'ŭs) = combustious.

combwise ⓒ (kōˈmˑ-wāi'z) *adv.* kammartig.

comby (kōˈmˑi) *a.* zellig, mit Zellen.

come[1] (kŭm) [a. c. *cuman*] ↕ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mit kommen: **1.** kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↧. — **2.** *fig.* in eine Lage, einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ↧. — **3.** sprossen, keimen (vom Malz). — **4.** von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — **5.** to ~ to pass geschehen. — **6.** kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↧. — **7.** befallen, zustoßen, begegnen. — **8.** kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — **9.** (her)kommen, abstammen (of, from von). — **10.** kommen, fallen (on, upon auf); ↧. — **11.** führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to); ↧. — **12.** *prov.* überfließen. — **13.** P she ~s sie kommt nieder. — **14.** † passen, sich schicken. — **15.** (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ↧. — **16.** als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.* ↧; b) mit and ↧; c) † ohne and (*SH. O. 3, 4, 50*); d) mit *p.pr.* ↧. — **17.** to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — **18.** adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↧. — **19.** Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) Aufforderung: bitte!, na!; c) Achtung!, aufgepaßt!; d) nun ja!, freilich!, nun!; e) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — **20.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* u. im Verb. mit anderen Wörtern ↧. — ☞ **II** *verb active* **21.** *sl.* to ~ it: a) leihen; b) herausrücken mit, ausplaudern; c) P beim Boxen Furcht zeigen; d) F verraten, pfeifen. — **22.** *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — **23.** *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — **24.** P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — **25.** F u. *prov.* erreichen, verstehen; I can't quite ~ that das geht über meinen Horizont; you can't ~ it das können Sie nicht leisten. — **26.** *prov.* to ~ any one thanks j-m danken. — **27.** *sl.* to ~ a cropper s. cropper. — **28.** mit adverbialem *acc.* der Entfernung ꝛc.: they have ~ many miles by train sie sind viele Meilen mit der Bahn gekommen; he is coming this way er wird diesen Weg kommen. — **29.** F to ~ a walk einen Spaziergang machen; ~ your ways! geht Eurer Wege!, weg mit Euch! ☞ **III** *substantive* **30.** ~ and go Hin- und-her-gehen *n*, -ziehen *n*; *a. attrib.*: ~ and go people hin und her wandernde Leute. — **31.** † schott.: Wachstum *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: (I am) coming! da bin ich!; yes, sir, (I am) coming! sogleich, mein Herr! (Antwort des gerufenen Kellners ꝛc.); somebody is coming es kommt jemand; he is long in (oder he is a long time) coming er bleibt lange, läßt lange auf sich warten; F the child ~s awake das Kind ist wach, wacht auf; are there any more to ~? sollen noch welche kommen?, kommen noch mehr?; your hour is ~ Deine Stunde hat geschlagen; *pol.* the coming man der Mann der Zukunft; the time has ~ die Zeit ist herangekommen; the time is ~ die Zeit ist da (vgl. a. be[2] 1 ↧); ~ life, ~ death auf Leben und Tod; ⚓ ~ on board, sir! ich melde mich an Bord!; *prvb.*: first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; a misfortune seldom ~s alone ein Unglück kommt selten allein; to ~ a day after the fair einen Posttag zu spät kommen; Christmas ~s but once a year es ist nicht alle Tage Weihnachten; after a storm ~s a calm oder after rain ~s sunshine auf Regen folgt Sonnenschein; all things ~ right to them that only wait mit der Zeit pflückt man Rosen; to-morrow never ~s morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute; lightly ~, lightly go; easy ~, easy go; as it ~s, so it goes; it ~s with the wind and goes with the water wie gewonnen, so zerronnen; ~ uncalled (od. unbidden), sit unserved e. ungebetener Gast findet keinen Stuhl.

Zu come 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen; how should I ~ to know it? wie sollte ich es wissen können?; he will ~ to be hanged er wird es bis zum Galgen bringen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls; that will ~ in time das wird sich schon machen; pull hard and it will ~ ziehe kräftig und es wird losgehen.

Zu ~ 10: the horse came on its (F his) head das Pferd fiel auf den Kopf; he came on his feet again er kam wieder auf die Füße zu stehen.

Zu ~ 11: the expenses ~ rather heavy ... belaufen sich ziemlich hoch.

Zu ~ 15: F it ~s easy to me es wird mir leicht; it ~s hard to me es kommt mir schwer an; it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren; F the knot came undone der Knoten ging auf; does this cloth ~ dear? F kommt dies Tuch teuer zu stehen?; F it came unscrewed die Schrauben daran gingen los; to ~ (oder be coming) six, of age, &c. sechs Jahre alt, mündig ꝛc. werden.

Zu ~ 16: a) if it came to be known wenn es herauskäme; it came to be said that ... man sprach allgemein davon, daß ...; should it ever ~ to be shown that ... sollte es sich je herausstellen, daß ...; his conduct came at last to be unbearable sein Betragen wurde schließlich unerträglich; the carriage will ~ to fetch us der Wagen wird uns abholen; won't you come to see me one of these days? willst du mich dieser Tage nicht einmal besuchen (oder aufsuchen)? he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us in our new house! besuchen Sie uns in unserem neuen Hause!; **d)** a cold shudder came creeping over me ein kalter Schauer überlief mich, es überlief mich eiskalt; the fog came pouring in at every chink ... drang durch jede Ritze; they came running sie kamen gelaufen.

Zu ~ 18: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; for a week to ~ während der nächsten acht Tage; in years to ~ in späteren Jahren; it will be five years come July kommenden Juli werden es 5 Jahre sein.

Zu come 20: ☞ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.:** to ~ **about:** 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern, vom Wind: umspringen; 3. wieder zu sich kommen, 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. F ✎ seine Gesinnung oder Meinung ändern, umsatteln; 6. nachbar werden, F herumkommen (Gerücht ꝛc.); 7. um (verflossen) sein; 8. what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; that idea never came across my mind ... ist mir nie in den Sinn gekommen; ⚓ ~ **aft!** kommt nach achtern (hinten)!; to ~ **after:** 1. kommen nach, folgen, nachfolgen, -sehen; 2. kommen nach, wegen, j-n suchen, sich erkundigen nach; he came after the children er wollte nach den Kindern sehen (die Kinder abholen); 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen, wieder (oder noch einmal) vorsprechen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; † to ~ **aloft** Luftsprünge machen; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; mitgehen, mitkommen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; F ~ along, old boy! na komm, vorwärts, altes Haus!; ⚓ to ~ **alongside** (längseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten, in die Quere kommen (s. a. amiss 2 ↧); to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; gelangen nach; ankommen in; *fig.* dahinterkommen, auf den Grund kommen; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away:** 1. ⚓ anfangen nachzugeben od. sich zu bewegen (Anker beim Lichten ꝛc.); 2. sich abtrennen, abbrechen, losgehen; 3. *provc.* sprießen, keimen, herauskommen; 4. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back:** 1. zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen), wiederkommen; 2. *fig.* zurückkommen (to auf et.); 3. Sportwesen: zurückfallen; to ~ **before** vorkommen; kommen oder treten vor; eher kommen; they could by no means ~ before sie konnten unter keinen Umständen früher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurück-, nach-bleiben; nicht erreichen; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by:** 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ fairly by one's death e-s natürlichen Todes sterben; how did you ~ by that money? wie kamen Sie ... ✎ to ~ by the worse den kürzeren ziehen; to ~ **down:** 1. [illegible] kommen; 2. fallen, sich senken, sich herablassen, -strömen; 3. einstürzen, zusammen-, herunter-fallen (a. *fig.*); this house is coming [illegible] dem Einsturz [illegible] werden; *fig.* he has ~ [illegible] world er ist heruntergekommen; 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. [illegible] in den

[illegible] kommen; 6. überliefert [illegible]; 7. fallen (Preis); 8. verfallen; 9. gedemütigt, F [illegible]; 10. to ~ down upon; [illegible] über j-n herniederkommen, j-n [illegible]; j-m anfahren, F anschnauzen; to ~ down on a p. for a sum of money j-m eine Summe Geld verlangen. **11.** F **to ~ down with ... herausrücken** mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen nach, wegen, um etw. zu holen, abholen; I will ~ for him ich werde ihn abholen; I ~ for money ich brauche Geld zu haben; I ~ for you! Sie sind arretiert!; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth** 1. heraus-, hervorkommen, sich sehen lassen, kommen aus (of); 2. verreisen, 3. sich wegbegeben, fortgehen, verlassen (from); 4. sich verbreiten, to ~ **forward**: 1. weiterkommen, vorankommen, Fortschritte machen, zunehmen, 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; he came forward as a candidate for Hull er trat als Kandidat für H. auf; no one came forward to be his bail keiner bot sich als Bürgen für ihn an; to ~ **from** 1. kommen von, aus; where do you ~ from? wo kommen Sie her? 2. herstammen von, aus, what country do you ~ from? wo sind Sie her?, was für ein Landsmann sind Sie?; 3. herkommen, herrühren von, aus; to ~ **high** (in price) teuer kommen, viel kosten; einen hohen Preis haben; to ~ **home**. 1. nach Hause, zurück-kommen; ~ home with me! kommen Sie mit zu mir!; 2. *fig.* zurück kommen, -fallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); this appeal ~s home to our feelings dieser Mahnruf wirkt ergreifend auf uns; 4. ⚓ the anchor ~s home ... schlägt, hält nicht; to ~ **in**: 1. hereinkommen; hineingehen, eintreten; ~ in! herein!; 2. sich einfinden, sich einstellen; nach Hause kommen; 3. eindringen, einströmen; 4. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 5. Post, Remissen &c.: an einem Orte anlangen, eintreffen; 6. beginnen, eintreten, auftreten; aufkommen, in Gebrauch etc. Mode kommen, beim Dinner ~s in the fan ~s in da fangt der Spaß an; 7. von Feuerwachen &c.: in die Stadt zum Verkauf oder auf den Markt gebracht werden; new potatoes are coming in already es werden schon neue Kartoffeln auf den Markt gebracht; 8. als Besitz hinzu kommen, -treten; b) in e-r Sache vorkommen, sich befinden; 9. an die Reihe, zur Macht etc. Parteiname, in ein Amt, ins Parlament, zur Regierung &c. kommen, gewählt werden; 10. hineingehen in, Platz haben in; 11. ⚓ v. den Gezeiten: einsetzen; 12. to ~ in well: a) gut geraten; b) zur gelegenen Zeit kommen; c) im guten Zustand ans Ziel kommen; d) von Karten: gut fallen; 13. † nachgeben, sich unterwerfen; 14. † *fenc.* einen Ausfall machen; 15. † *bild.* to ~ in unto geschlechtlich beiwohnen, 16. *Am.* von Kühen, Stuten weisen, kalben, fohlen; 17. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 18. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) sich (als Gläubiger) zur Masse melden; d) nutzlich sein, reichen zu; this piece will ~ in for pocket lining ... reicht zum Taschenfutter, etc. to ~ in for a good thrashing e-e tüchtige Tracht Prügel erhalten, F Senge bekommen; he came in for the last wicket er kam als letzter von den 11 Schlechten daran; 19. to ~ in to ... zu ... (e-r Person kommen) b) eingehen auf, einwilligen in, nachgeben (*dat.*); c) beginnen, betreiben, dazu et. gelangen, kommen; 20. it came more and more in upon her that ... es kam ihr immer mehr zum Bewußtsein, daß ...; 21. to ~ in with dazwischen fahren mit; to ~ **into**: 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); to ~ into life (existence), ins Leben et. Dasein treten; **to ~ into the world** zur Welt kommen, geboren werden; to ~ into danger in Gefahr geraten, 2. einwilligen, beistimmen, beipflichten; to ~ into a measure einer Maßregel beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ into possession of ... in den Besitz von ... gelangen; to ~ into property beerben, zu Vermögen kommen; to ~ **near**, to ~ **nigh**: 1. nahe kommen, sich nahern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. verstehen, begreifen; 5. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hatte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **next** zunächst kommen oder an der Reihe sein, unmittelbar darauf folgen; to ~ **of**: 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; F what will ~ of him? was wird aus ihm werden?; that ~s of judging by the eye das kommt davon, wenn man nach dem Augen(schein) urteilt; to ~ **off**: 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne &c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; to ~ off clear ohne Schaden davonkommen; to ~ off short zu kurz kommen; to ~ off worst am schlechtesten dabei fortkommen; to ~ off with a small loss billig od. mit blauem Auge davonkommen; 4. † entwischen, entweichen; 5. aus einem Unternehmen &c. hervorgehen; *iro.* to ~ off second-best besiegt, geschlagen werden; to ~ off creditably, with credit, with honour mit Anstand, mit Ehren daraus hervorgehen; 6. stattfinden, vor sich gehen, zustande kommen, Platz greifen; 7. *fig.* ausfallen, ablaufen; 8. ⚓ im Boote ans Schiff fahren oder vom Schiff ans Land oder an ein anderes Schiff; 9. *Am., sl.* aufhören (mit dem Geschwätz, Unsinn, Schmeicheln &c.); oh!, ~ off! na, hören Sie mal, das ist aber stark!; 10. abgehen; the dirt will not ~ off der Schmutz will nicht abgehen; is there nothing to ~ off this bill? geht nichts v. dieser Rechnung ab?; 11. † bezahlen; to ~ off roundly mit runder Summe, in nobler Weise zahlen; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; the winter is coming on der Winter naht heran; night is coming on es wird Nacht; 3. an die Reihe od. daran kommen; 4. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; 5. auf der Bühne erscheinen; 6. ⚓ to ~ on with in Linie kommen mit (von zwei Land objekten); 7. to ~ on a p. for a th. j-n verantwortlich machen für etwas, sich an j-n halten wegen etwas; to ~ **out**: 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher &c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. *Am.* ausfallen; how did it ~ out? wie lief es ab?, was war das Ergebnis?; 7. Haare, Zähne: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel &c. herausgehen; 8. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 9. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 10. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen, sich bewahren, sich machen, sich entwickeln; to ~ out strongly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; he came out as a candidate er trat als Kandidat auf; 11. herauskommen auf, sich berechnen od. sich stellen auf; 12. Gemälde, Photographie: herauskommen; 13. Karten: gespielt werden; 14. *sl.* die Arbeit einstellen; to ~ out on strike die Arbeit einstellen, streiken; 15. *fig.* hervorkommen, aus sich heraustreten; 16. hervor-stehen, -ragen; 17. F losgehen, sich duellieren; 18. *Am., rel.* j-n Glauben bekennen; engS.: erweckt w., sich bekehren; 19. to ~ out again wieder ausgehen; wieder erscheinen; 20. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen gehen; 21. to ~ out ill (bad) oder well sich als ungünstig oder günstig, schlecht oder gut erweisen; to ~ out in one's true colours sich in den richtigen Farben zeigen, *fig.* j-n wahren od. echten Charakter zeigen; 22. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; sagen, enthüllen, F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; *Am.* to ~ out at the little end of the horn schlecht dabei wegkommen, schlechte Geschäfte machen; to ~ **over**: 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei &c.); 3. Furcht, Kälte &c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'berkochen, ü'berlaufen, ü'berfließen; Destillat: ü'bergehen; 5. † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); 6. *sl.* überlisten, täuschen, übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); 7. P to ~ over faint, ill, &c. schwach, krank &c. werden; I came over quite sick mir wurde ganz übel; to ~ **round**: 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeitabschnitten, Festen &c.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht &c.); sich bekehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to**: 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself, to one's senses); 2. ⚓: a) an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); b) ankern, zu Anker gehen (a. to ~ to an anchor); 3. nicht mehr zürnen, wieder versöhnt oder freundlich w.; 4. einwilligen, beitreten, eingehen auf; 5. betragen,

ausmachen, zu stehen kommen, sich belaufen auf; what (od. how much) does the whole ~ to? wie hoch beläuft sich das Ganze?; 6. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; 7. widerfahren, zustoßen, treffen, zu teil werden; 8. kommen, gelangen zu (auf); ☞ to ~ **to** in Verbindung mit **Substantiven** ꝛc.: to ~ to action s. action 14 ⚔; to ~ to an agreement einen Vertrag schließen, einig werden; ~ to my arms! komm in meine Arme!; to ~ to bliss selig werden, zur Seligkeit gelangen; to ~ to blows handgemein werden; to ~ to the crown zur Krone gelangen; to ~ to a decision einen Entschluß fassen; to ~ to an end zu Ende kommen, ein Ende haben; to ~ to a bad end ein schlechtes Ende nehmen; to ~ to the gallows an den Galgen kommen; you will never ~ to any good es wird nichts Gutes aus Dir werden; ℉ to ~ to grief in eine mißliche Lage geraten; ⚓ to ~ to a (dead) halt, to a stop auflaufen (an oder vor etwas); to ~ to hand zukommen, einlaufen, eingehen; ✱ your letter has ~ to hand ich habe Ihr Geehrtes empfangen; to ~ to a head eitern; to ~ to life geboren werden, auf die Welt kommen; to ~ to light ans Licht kommen; to ~ **to nothing** (od. to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; to ~ to the point zur Sache kommen; to ~ to poverty an den Bettelstab kommen; to ~ to preferment befördert werden, zu einer (Ehren-)Stellung gelangen; to ~ to a quarrel in Streit geraten; ⚓ to ~ to close-quarters s. close-quarters; to ~ to ruin zu Grunde gehen; it ~s to the same es kommt auf eins heraus; ⚓ to ~ to shore landen; to ~ to a **standstill** ins Stocken geraten; to ~ to stay: a) zu dauerndem Aufenthalt herkommen; b) sich bewähren, Erfolg haben; to ~ to terms sich einigen; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; **when it ~s to your turn** wenn die Reihe an Sie kommt; ⚓ to ~ to (the wind) an den Wind gehen od. luven; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; when the worst ~s to the worst wenn alle Stränge reißen, im schlimmsten Falle; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; postage ~s under office charges Porto kommt unter Bureaukosten; to ~ under consideration in Betracht kommen; to ~ under the cognisance of ... zur Kompetenz von ... gehören; it came under my **notice** es gelangte zu meiner Kenntnis; to ~ **up**: 1. herauf-, heraufkommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; auf eine bessere Schule oder auf die Universität kommen; 3. *fig.* fort-, vorwärtskommen; 4. auf etwas zu-, an et. heran-kommen, sich nähern (a. *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 5. Pflanzen hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 6. aufkommen, in Gebrauch od. in Mode kommen; 7. Frage: aufgeworfen werden; 8. ⚓: a) to ~ up a tackle eine Talje aufkommen lassen, aufkommen mit der Talje; b) dicht an den Wind kommen; c) Taue ꝛc.: nachlassen; d) to ~ up the capstan zurückwenden, mit dem Gangspill aufkommen; 9. *prov.* ~ up! heh! (Zuruf an e. Pferd); fam. ✝: marry ~ up! nur zu!, ei, seht einmal!; 10. to ~ up to the mark (✎ chalk ex. scratch) ins Plan; behaupten; seine Stelle ausfüllen, den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich tun, haben keinen Vergleich mit ihm aus; 11. to ~ up **with**: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichtun; to ~ **upon**: 1. kommen od. stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. to ~ upon a p. od. a p.'s mind in den Sinn kommen; 6. zu stehen kommen, sich belaufen auf; 7. sich halten an (for wegen). — Siehe a. to ~ on.

come[2] ✝ † od. *prov.* (kom, kam) *s.* Gersten-, Malz-keim *m.* — Vgl. ~[1] u.[3].

come[3] (kom) *p. p.* u. ℙ *pret.* von to come.

come-again ℉ (kŭm-ă-gĕ'n) *s.* et. das sich in der Zukunft wiederholt.

come-at-ability ℉ (kam-ăt-ă-bi'l-ĭ-tē) *s.* Erreichbarkeit *f*, Zugänglichkeit *f*.

come-at-able ℉ (kŭm-ă't-ă-bl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich. [fowl.]

come-back ℉ (~bă'k) *s., orn.* = guinea-f

come-by-chance ℉ (kŭm-bă-tschă'nß) *s.* 1. zufällig Kommende(r, s). — 2. unehelich Kind. [meddle.]

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* = com-f

comedian (kĭ-mī'-dĭ'ən) [fr. *comédien*] *s.* 1. Komödiant *m*, Komödie spielender Schauspieler; a. *fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

comediant † (kĭ-mī'-dĭ-ənt) *s.* = comedian.

comediate † (kŏ'-mĭ-ēt) *v/n., thea.* spielen.

comedic ✎ (kĭ-mĭ'-dĭk) *a.* komisch; Komödien-..., Lustspiel-...

comedical † (kĭ-mĭ'-dĭ-kl) *a.* = comedic.

comedienne (kō-mĕ-djĕ'n) [fr.] *s., thea.* Schauspielerin *f*. [leidiges Lustspiel.]

comedietta (kō-mĕ-djĕ'-t-a) [it.] *s.* kleines,f

comediographer † (kĭ-mĭ-dĭ-ŏ'g-n-ă-fĕr) *s.* Lustspieldichter *m*. [dichter *m*.]

comedist ✎ (kŏ'm-ĭ-dĭßt) *s.* Lustspiel-f

comedo ⚕ (kŏ'm-ĭ-dō), *pl.* ~s (-dōz), ~nes (kŏm-ĭ-dŏ'-nĭ) [lt.] *s., med.* Mitesser *m*.

comedon ⚕ (kŏ'm-ĭ-dŏn) *s.* = comedo.

come-down ℉ (kŏm-dau'n, *CT.D.* kŏ'm-dau'n) *s., fig.* 1. Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; Rennfall *m*. — 2. † a castle (of) ~ ein leicht einstürzbarer Bau.

comedy (kŏ'm-ĭ-dĭ), *pl.* ~ies (~dĭz) [a/f., lt., gr.] *s.* (s *f.*) 1. Komödie *f*, Lustspiel *n*, Stück *n* (*ant.* tragedy); ~ in one act einaktiges Lustspiel, Einakter *m*; broad ~, low ~ Farce *f*, Posse *f*; sentimental ~ Rührstück *n*; ~ extravaganza Burleske *f*; ~ of manners Sittenschauspiel *n*. — 2. komisches, lustiges Ereignis, Komödie *f*.

comelily ✎ (kŏ'm-lĭ-lĭ) *adv.* von comely.

comeliness (kŏ'm-lĭ-nĭßĕ) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*. [kommling *m*.]

comeling † od. *prov.* (kŏ'm-lĭng) *s.* An-f

comely (kŏ'm-lĭ) [a. e. *cymlic*] **I** *a.* (✎ ~ily *adv.*) 1. anmutig, hübsch, reizend, anständig. — 2. fast †: anständig, schicklich. — **II** † *adv.* 3. mit Anmut, hübsch.

comely-distant ✎ (kŏ'm-lĭ-dĭß-tĕnt) *a.* in geziemender, angemessener Entfernung.

come-off (kŏm-ŏ'f, *CT.D.* kŏ'm-ŏ-f) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*; that does not oder doesn't look like a ~ das sieht nicht aus, als ob etwas daraus werden sollte.

come-of-will (kŏm-ŏf-wĭl) *s.* (auch come-o'-will) Person oder Sache, die ungerufen kommt; wild wachsende Pflanze; Waldling *m*; unehelich Kind.

come-outer *Am.* (kŏm-au'-tĕr) *s.* 1. *eccl.* Erweckter *m*; Sektierer *m* (der strengeren Sekten). — 2. Ultraradikaler *m*, Umstürzler *m*.

comer (kŏ'm-ĕr) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the museum is open to all ~s das Museum ist für jedermann geöffnet; ~s and goers Kommende und Gehende; the first ~ der, die zuerst Kommende, erste Ankömmling *m*, Fremde(r); ~ in, ~ out Ankömmling *m*, Fremdling *m*; ~ and goer Kommende und Gehende; ~s and hangers-on Kommende und Gehende; those ~s and goers Kundschaft.

Comeragh (kŏ'm-ĕr-ă) *npr.* (Gebirge in Irland; a. ~ Mountains).

comes (kŏ'm-ĭß), *pl.* **comites** (kŏ'm-ĭ-tĭß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Epistel- und Gesangbuch *n* (zum Gebrauch beim Chorgesang). — 2. Begleitung des Chores. — 3. ⚕ *anat.* Neben-arterie *f*, -vene *f*, -nerv *m*. 4. ⚕ *ast.* Begleitstern *m*. [lose *f*.]

comessation (kŏ-mĕ-ßē'-shən) *s.* Schwelgerei *f*, Prasserei *f*.

comestible (kŏ-mĕ'ß-tĭ-bl) [fr., lt.] **I** *a.* eßbar, genießbar. **II** ~s *s. pl.* Eßwaren *f. pl.*, Nahrungsmittel *n. pl.*

comestion† (~tschŏn) *s.* Verzehren *n* (a. *fig.*).

comet (kŏ'm-ĭt) [grch.] *s.* (s *m.*, ~s *f.*) 1. *ast.* Komet *m*. — 2. *her.* = blazing-star 1. — 3. *orn.* Art Kolibri. — 4. ✝ Art Kartoffel.

cometarium ⚕ (kŏm-ĭ-tă'-rĭ-ŏm), *pl.* ~a (~ă) [neu-lt.] *s., ast.* Kometenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ĭ-tĕ-rĭ) *ast* **I** *a.* Kometen-. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) = cometarium.

comet-finder (kŏ'm-ĭt-fain-dĕr) *s., ast.* Kometensucher *m* (Fernrohr).

comether ℉ u *prov.* (kŭm-dh-ĕr) [= come hither] *s.*: to put one's (oder the) ~ on schmeicheln, überreden, beschwatzen.

cometic, ~al (kĭ-mĕ'-tĭk, ~-tĭ-kl) [grch.] *a.* = cometary.

cometite ⚕ (kŏ'm-ĭ-tait) *s.* ✝ ißle Haarsteinart. [Kometenbeschreiber *m*.]

cometographer ⚕ (kŏm-ĭ-tŏ'g-rĕ-fĕr) *s.*

cometography ⚕ (~fĭ) [grch.] *s.* Kometenbeschreibung *f*. [me'tenlehre *f*.]

cometology ⚕ (kŏm-ĭ-tŏ'l-ŏ-dj) *s.* Ko-

come-to-pass ℉ ✎ (kŏm-tŭ-pa'ß) *s.* Ereignis *n*, Vorfall *m*. [finder.]

comet-seeker (kŏ'm-ĭt-ßĭ'-kĕr) *s.* = comet-

comet-wine (~wain) *s.* Kometenwein *m*.

comet-wise (~wais) *adv.* nach Art eines Kometen.

comfit (kŏ'm-fĭt) [a/f. *confit*] **I** *s.* Konfe'kt *n*; Art Bonbon *m* mit einem Kern aus Samen ꝛc.; überzuckerte Mandel. **II** *v/a.* in Zucker einmachen, überzuckern.

comfiture † (kŏ'm-fĭ-tschŭr) *s.* = comfit.

comflogisticate ℙ (kŏm-flŏ-djĭ'ß-tĭ-kĕt) *v/a.* [lt.] verbrennen. [bl.]

comforable ℙ (kŏ'm-fĕ-n'-bl) *a.* = comfort-f

comfort (kŏ'm-fĕrt) [a/f. *comforter*] **I** ① *a.* 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — 3. unterstützen, beistehen. — **II** *s.* 4. Unterstützung *f*, Beistand *m*, Gemütsruhe *f*. 5. Trost *m*, Linderung *f*, Erquickung *f*. — 6. ✝ Kohlart *f*. ~ of my life Wonne m-s Lebens; to be of good ~ guten Mutes sein; to derive ~ from sich trösten; she is a great ~ to her ... befinden *n*; Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*, ✝ ... *f*, Grad *n*; ℉ ... zur Stärkung. ✝ ... ~ **zu** 5 ... ✝ ... ~ of my life Wonne m-s Lebens; to be of good ~ guten Mutes sein; to derive ~ from sich trösten; she is a great ~ to her ... ☺ häusliches Leben; to seek ~ from a p. ... comfortable **I** ... ~

...wohnlich, wohnlich, gemütlich; ‡. — 2. † ...lich, angenehm. 3. Linderung ...end, tröstlich, tröstreich, gütig, ...mend, ‡. — 4. sich wohl befindend, ...lich, ‡. — **II** *s.* 5. ✎ = comforter 4. — 6. gefütterter Pulswärmer, Armmuff m. — 7. *Am.* Steppdecke *f*.

Zu ~ 1: to feel (etc. to be) ~ bequem sitzen, liegen, stehen etc.; do you feel ~? haben Sie alles was Sie wünschen?; make yourself ~! machen Sie sich's bequem!; to make oneself ~ sich ein angenehmes Leben verschaffen; *euph.* seine Notdurft verrichten; ~ independence bequemes Auskommen; I am pretty ~ at this inn ich bin in diesem Gasthof ziemlich gut aufgehoben; we are quite ~ here uns ist recht wohl hier; we had a ~ chat together wir plauderten gemütlich zusammen.

Zu ~ 3: ~ hope tröstliche Hoffnung; *eccl.* the most ~ sacrament das hochheilige, hochgepriesene Sakrament.

Zu ~ 4: to feel more ~ von Kranken sich wohler befinden.

comfortableness (kʌ́mf-tə-bl-nəs) *s.* Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comfortation † (kʌm-fə-tē'-shən) *s.* 1. Stärkung *f*. — 2. Tröstung *f*.

comfortative † (kʌ́mf-tə-tiv) **I** *a.* tröstend, lindernd; Behagen erzeugend. — **II** *s.* Trostmittel *n*; Herzstärkung *f*.

comforter (kʌ́mf-tər) *s.* 1. Tröster *m*; Job's ~ schlechter Tröster. — 2. *theol.* C~ Tröster *m*, heiliger Geist. — 3. et. das Behaglichkeit gibt. — 4. wollener (Herren-) Shawl. — 5. = comfortable 6. — 6. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortful ✎ (kʌ́mf-fət-fəl) *a.* tröstlich.

comforting (kʌ́mf-tiŋ) *a.* 1. tröstend, tröstlich, erquickend. — 2. † stärkend

comfortive †(kʌ́mf-tiv) *a.u.s.* = comfortative.

comfortless (kʌ́mf-fət-ləs) *a.* □ unbequem, unbehaglich, unfreundlich; trostlos.

comfortlessness (kʌ́mf-fət-ləs-nəs) *s.* Unbehaglichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*. [haglichkeit *f*.)

comfortment † (kʌ́mf-fət-mənt) *s.* Be-

comfortress ✎ (kʌ́mf-trəs) *s.* Trösterin *f*.

comfrey ✎ (kʌ́mf-ri, kʌ́m-) [a.f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f* (*Sy'mphytum officinale*); † Saracen's ~ = ragwort; † spotted ~ = lungwort; *Am.* wild ~ Hundszunge *f* (*Cynoglo'ssum virgi'nicum*).

Com.-Gen. *abbr.* = Commissary-General.

comic (kɔ́m-ik) [lt., grch.] **I** *a.* († □) 1. komisch; Lustspiel-. (Oper, Gesang, Zeitschrift etc.); ~ actor Ko'miker *m*; ~ paper Witzblatt *n*. — 2. = comical 2. — **II** *s.* 3. *thea.* Komiker *m*. — 4. F Witzblatt *n*. — 5. **the** ~ das Komische, die Ko'mik. — 6. † Schauspieler *m*. — 7. † Lustspieldichter *m*.

comical (kɔ́m-ik-əl) *a.* □ 1. † = comic 1. — 2. komisch, lustig, drollig, spaßhaft. — 3. F schnurrig, seltsam, wunderlich.

comicalish ✎ (kɔ́m-ik-lish) *a.* etwas komisch.

comicality (kɔm-i-kʌ́l-i-ti), *pl.* **~ies** (-tiz) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik. [ity 1.)

comicalness (kɔ́m-ik-əl-nəs) = comical-

comico-... in Zssgn = comic.

comiery ✎ (kɔ́m-ik-ri) *s.* = comicality.

comiferous ⊽ (kə-mi'f-ə-rəs) *a.* = Schopf habend.

coming[1] (kʌ́m-iŋ) **I** *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is a ~ sie steht vor ihrer Entbindung; in ~ ages in künftigen Zeiten; the ~ man der Mann der Zukunft; j. dem die Zukunft gehört. — 2. F geneigt, willig, bereitwillig (a. ~-on). — 3. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — 4. † ~ stomach heißer Appetit. — **II** *s.* 5. **Kommen** *n*, Ankunft *f* etc. (s. to come). — 6. ✎ Zukunft *f*. — 7. ~-in: a) Hereinkommen *n*, Eingang *m*, Eintritt *m*; b) F Einnahme *f*, Einkommen *n*; c) Anfang *m*, Beginn *m*; d) † Nachgiebigkeit *f*. — 8. ~-off Los-, Abgehen *n*, Aus-dem-Leibgehen *n*. — 9. ~-on Heranbekommen *n*, -nahen *n*. — 10. ⚓ ~-up Beidrehen *n*.

coming[2] *prep.* (kʌ́m-miŋ) *s.* 1. Malzkeim *m*. 2. ~s *pl.* Malzstaub *m*.

comingle (kə-mi'ŋ-gl) = commingle.

Comitius (kə-mi'sh-i-əs) *npr.* (*Rhet. Cor.*).

comique (kə-mi'k) [fr.] *s.* Ko'miker *m*.

comital ✎ (kɔ́m-i-təl) [von lt. *comes*] *a.* einen Grafen (count oder earl) betreffend.

comitant ✎ (kɔ́m-i-tənt) **I** *a.* begleitend. **II** *s.* begleitende Sache.

comitat (kɔ́m-i-tat) *s.* 1. = comitatus. — 2. Komita't *n*, Grafschaft *f* (Ungarn).

comitate † (kɔ́m-i-tet) *v/a.* begleiten.

comitative ⊽ (kɔ-mi'-tiv) *a.,gr.* begleitend, verbindend (von Partikeln).

comitatus (kɔm-i-tē'-təs) [lt.] *s.* 1. *hist.* Gefolgschaft *f*. — 2. *jur.*: Grafschaft *f*.

comites ⊽ (kɔ́m-i-tiz) = *pl.* von comes (s. ds.).

comitia (kə-mi'sh-i-ə) [lt.] *s.* 1. *pl.* röm. Am. Komi'tien *f pl.*, Volksversammlungen *f pl.* — 2. † *sg.* Versammlung *f*. — 3. † *sg.*, *univ.* = act[17] (*Oxf.*).

comitial (kə-mi'sh-əl) *a.* Komi'tien-..., Komitia'l-...; Versammlungen etc. betr. (siehe comitia); † *med.* ~ fit (ill, sickness, &c.) (lt. *morbus comitia'lis*) Fallsucht *f*.

comi-tragedy ⑥ ✎ (kō-mə-trā'-dǰ-ē) *s.*, *thea.* Tragikomö'die *f* (= tragi-comedy).

comity ✎ (kɔ́m-i-ti) [lt. *comita't-em*] *s.* Höflichkeit *f*; ~ of nations internationale Höflichkeit; freundliches Einvernehmen der Nationen.

Comm. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commissary; commodore.

comma (kɔ́m-ə) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s [-əz], auch **~ta** [-tə]) 1. *gr.* Komma (,) *n*. — 2. ♪ Komma *n* (Differenz, welche sich bei Vergleichung der kleinsten Intervall-Verhältnisse ergiebt). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*; *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (“ ”). — 4. ⊽ *med.* Komma-, Cholera-bacillus *m* (a. ~ bacillus). — 5. *ent.* Art Schmetterling *m* (a. ~ butterfly). — 6. *fig.* Pause *f*. — 7. † = clause. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 8. mit Kommata versehen.

commaculate[1] † (kə-mā'-kyə-lēt) *v/a.* befleckt. [(a. *fig*).)

commaculate[2] † (~lət) *v/a.* befleckend

command (kə-mɑ'nd) [a/f. *cumander*, *comander*; mlt. *commanda're*] **I** *v/a.* ① a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*); heißen; ‡. — 2. ⚔ ⚓ Schiff etc. befehligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in s-r Gewalt haben, verfügen über; ‡. — 4. Achtung etc. einflößen, gebieten, abnötigen; ‡. — 5. ✠ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf. — 6. (mit ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen; ‡. — 7. ✠ Absatz etc. finden; Preis erzielen; this article ~s a ready sale dieser Artikel findet guten Absatz. — 8. Karten, Gehalt etc. fordern. — 9. Cricket: (vom Schlager) to ~ the pitch den Ball sogleich nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 10. † = commend. — **II** *v/n.* ① a. 11. das Kommando et. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 12. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; ‡. — 13. ⚔ ⚓ Kommando *n*, Truppen-, Flotten-Abteilung *f*; sea-going ~ Seekommando *n*. — 14. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of); ‡. — 15. höhere Lage und damit verbundene Übersicht. — 16. ⚔ Beherrschen *n*, Bestreichen *n*. — 17. ~ of a suit (of cards) die höchsten Karten einer Farbe. — 18. ✠ Auftrag *m*, Bestellung *f*.

Zu command 1: he ~ed the prisoner to be brought (oder that the pr. should be brought) er befahl, den Gefangenen vorzuführen; ⚔ ~ing engineer Geniedirektor *m*.

Zu ~ 3: ~ your passions! beherrschet Eure Leidenschaften!; can you ~ that sum? können Sie über diese Summe verfügen?; you may ~ us (od. our services) Sie können über uns verfügen.

Zu ~ 4: to ~ respect imponieren, Achtung einflößen.

Zu ~ 6: to ~ a view of (oder over) the country die Gegend beherrschen, e-e freie Aussicht über die Gegend h.; the window ~s a fine view ... hat e-e schöne ...

Zu ~ 12: have you any ~s for him? haben Sie et. an ihn zu bestellen?; have you any ~s for Paris? kann ich für Sie in Paris et. ausrichten?; ~s *pl.* of law Wille *m* des Gesetzes; at ~ of auf Befehl von; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; by royal ~, by ~ of the King (Queen) auf Allerhöchsten Befehl; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; ⚔ to give ~ kommandieren; ⚔ to take the ~ of an army d. Armeebefehl übernehmen; to ~ ⚔ zu Befehl; ganz ergebenst; F yours to ~, your humble servant, to ~ Ihr gehorsamer Diener; ⚔: ~ of caution Vorbereitungskommando *n*; ~ in chief Oberkommando *n* (siehe auch ~-in-chief); officer in ~ kommandierender Offizier; staff of ~ Kommandostab *m*; word of ~ Kommandowort *n*; ⚓: officer in ~ Kommando't *m*; officer in ~ of the landing company Kommandant *m* der Ausschiffungskompanie; officer in temporary ~ Interimskommandant *m*.

Zu ~ 14: to have the ~ of beherrschen, Herr sein über, in s-r Gewalt od. zu seiner Verfügung haben; a dog under good ~ ein gut abgerichteter, zuverlässiger Hund; he has the ~ of four languages er beherrscht vier Sprachen.

commandable ✎ (kə-mɑ'n-də-bl) *a.* zu befehligen(d), zu beherrschen(d).

commandancy (kə-mɑ'n-dən-si) *s.* Statthalterschaft *f*; ~ general General-Gouvernement *n* in spanischen Kolonie(n).

commandant ⚔ ⚓ (kɔm-ən-dɑ'nt) *s.* Kommandant *m*, Befehlshaber *m*. [bieterisch.)

commandatory † (kə-mɑ'n-də-tə-ri) *a.* ge-

commandeer ⚔ Süd-Afrika (kɔm-ən-di'r) *v/a.* ① a. zum Militärdienst zwingen; zu Militärzwecken aneignen.

commander (kə-mɑ'n-dər) [a/f. *comandere*] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Gebieter *m*, Befehlshaber *m*, Anführer *m*; ‡. — 2. ⚓ Kommandan't *m*, Kommandeur *m* (engl. u. amerik. See-offizier, der zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier rangiert, etwa dem Korvettenkapitän entsprechend). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m*; Grand C~ Groß-Komtur *m*. — 4. ✎ *fig.* Beherrscher *m*. — 5. ⚓ Muskeule *f*, Klopfkeule *f*. — 6. ⊙ Hand-ramme *f*, Stampfer *f*. — 7. ⊙ Hutstaffe. Formband *n*. — 8. *orn.* rotgeflügelter Piro'l (*Ori'olus phœni'ceus*). — 9. † *surg.* = ambe 1. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

Zu ~ 1: C~ of the Faithful Fürst *m* der Gläubigen (Titel der Kalifen); ⚔ ~ of a regiment Regimentskommandeur; ⚓: ~ of a battery Batteriekommandeur *m*; ~ of a boat Bootsführer *m*, Bootskommandant *m*.

commander-in-chief ⚔ ⚓ (kŏ-mă′n-dᵉr-in-tshēf′) *s.* Oberbefehlshaber *m*, Höchstkommandierender *m*.

commandership (kŏ-mă′n-dᵉr-shĭp) *s.* Befehlshaberstelle *f*, -würde *f*.

commandery (kŏ-mă′n-dᵉr-ē) *s.* (*pl.* **-ies**, -ēz) 1. Komturei′ *f* (Komtu′reigut, Gut, Landbesitz, Gebäude, Pfründe der Ordensritter). — 2. † = commandership. [mandable.]

commandible † (kŏ-mă′n-dĭbl) *a.* = com-

command-in-chief ⚔ ⚓ (kŏ-mă′nd-in-tshēf′) ①a. I *v/a.* als Oberbefehlshaber führen; the troops were commanded in chief by ... die Truppen standen unter dem Oberbefehle von ... — **II** *v/n.* den Oberbefehl haben.

commanding (kŏ-mă′n-dĭn′) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ⚔ ⚓ befehlshabend; ~ officer Kommandierender. [*id.*] *s.* stiller Teilhaber.]

commanditaire 🏷 (fr.: kŏ-mą-dĭ-tă′r) [fr.]

commandite 🏷 (fr.: kŏ-mą-dĭ′t) [fr. *id.*] *s.* stille Teilhaberschaft. [los.]

commandless † (kŏ-mă′nd-lĕs) *a.* zügellos

commandment (kŏ-mă′nd-mᵉnt) [m e.; a f. *commandement*] *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — 2. *bibl.* Gebot *n* ✝. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*. — 4. † jur.: Anstiftung *f* zu e-r Gesetzwidrigkeit.

§ **Zu ~ 2:** the Ten C.s: a) die zehn § Gebote, b) 🏳 *fig.* die zehn Finger.

commando ⚔ (kŏ-mă′n-dō) *s.* Expedition *f*, Kommando *n* (bsd. der Farmer u. Boers in Südafrika gegen die Eingeborenen).

commandress (kŏ-mă′n-drĕs) *s.* Befehlshaberin *f*, Gebieterin *f*.

commandry (-drē) *s.* = commandery.

commark † (kŏ′m-ā′k) *s.* Grenzland *n*.

commata (kŏ′m-ă-ta) *s'pl.* von comma.

commaterial † (kŏm-ă-tĭ′-rē-ăl) *a.* aus demselben Stoffe bestehend (with wie).

commateriality † (kŏm-ă-tĭ-rē-ă′l-ĭ-tē) *s.* Gleichheit *f* des Stoffes.

commatic (kŏ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. 🎵 aus kurzen Sätzen bestehend; *fig.* kurz, bündig. — 2. (bsd. ♂) Komma-...

commation (kŏ-mā′-shŭn) [grch.] *s.*, *pros.* kurzer lyrischer Teil in einem Drama.

comma-tipped 🗐 (kŏ′m-ă-tĭpt) *a.* in eine kommaförmige Spitze auslaufend (Komma-Bacillus). [Bündigkeit *f*.]

commatism 🎵 † (kŏ′m-ă-tĭsm) *s.* Kürze *f*,

commeasurable (kŏ-mĕ′ʒ-ŭ-rᵊbl) *a.* = commensurable.

commeasure (-ʒᵘr) *v/a* ① b. zusammenfallen oder gleichbedeutend sein mit; messen mit.

commeate (kŏ′m-ē-ēt) *v/n.* ① b. nach allen Richtungen durchdringen, durchziehen.

commeation (kŏm-ē-ĕ′-shᵊn) *s.* 1. *theol.* = circumincession. — 2. † Paß *m*.

commeddle † (kŏ-mĕ′dl) *v/a.* ✝. = mischen.

commeline ❦ (kŏ′m-ē-lā′n) [holl. Botaniker Commelyn] *s.* Kommelī′ne *f*. [tion 2.]

commem 🏳 (kŏ-mĕ′m) *s.* = commemora-

commemorable (-ē-rᵊbl) *a.* denkwürdig.

commemorate (-ē-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwähnen, gedenken. — 2. das Andenken an et. feiern. — 3. die Erinnerung an ein Ereignis wach erhalten.

commemoration (kŏ-mĕm-ē-rē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Gedächtnisfeier *f*, feierliche Erwähnung; in ~ of zur Erinnerung, zum Andenken an. — 2. ~(-day) das große jährliche Wohlthäterfest (*Oxf.*). — 3. *eccl.* Gedächtnisfeier *f* (für einen Heiligen etc.).

commemorational (-shŭ-năl) *a.* eine Gedächtnisfeier betreffend.

commemorative (kŏ-mĕ′m-ē-rā-tĭw) **I** *a.* □ 1. Erinnerungs-..., Gedächtnis-... — 2. zur Erinnerung dienend (of an). — **II** ✎ *s.* 3. Erinnerung *f* (of an).

commemorator ✎ (kŏ-mĕ′m-ē-rē-tᵊr) *s.* j. der sich an et. erinnert oder das Gedächtnis e-r Sache feiert. [= commemorative.]

commemoratory (kŏ-mĕ′m-ē-rā-tᵊr-ē) *a.* = commemorative.

commence (kŏ-mĕ′nß) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen; ✝. — 2. ✎ et. werden, auftreten als; to ~ (as an) author als Schriftsteller auftreten. — 3. *univ.* den akademischen Magi′ster-, Doktor-etc. Grad annehmen, promovieren. — **II** *v/a.* ① b. 4. anfangen, beginnen. — 5. *univ.* = 3. — **III** ✎ *s.* 6. Anfang *m*.

§ **Zu ~ 1:** as soon as it ~d raining sobald es anfing zu regnen; ~ at the beginning! fangen Sie von vorn an!; to ~ with, there is ... um damit zu beginnen, so giebt es ...; he had no money to ~ with er hatte in erster Linie kein Geld; he had no money to ~ a business with er hatte kein Geld, um damit ein Geschäft anzufangen. [gen(di).]

commenceable (kŏ-mĕ′n-ß-bl) *a.* anzufangen

commencement (kŏ-mĕ′nß-mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m* (*ant.* conclusion); in the ~ am Anfang — 2 *univ.Cam*, *Dublin* u. *Am.*: a) Promotion *f*; b) Promotionsfeierlichkeit *f*.

commencer (kŏ-mĕ′n-ßᵉr) *s.* 1. Anfänger *m*. — 2. ✎ *univ.* Promovierender *m*.

commend (kŏ-mĕ′nd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ① a. 1. empfehlen, anempfehlen, anvertrauen (bsd. der geistlichen Fürsorge, im Gebet). — 2. loben, rühmen. — 3. fast † . j-s Erinnerung empfehlen; ~ me to him empfehlen Sie mich ihm. — 4. *eccl.* = to bestow in commendam (s. commendam). — 5. 🏳 ~ me to ... da lobe ich mir ... — **II** † *s.* 6. = commendation. — 7. *eccl.* = commendam. — 8. Empfehlung *f*.

commendable (kŏ-mĕ′n-dᵊbl, fruher: kŏ′m-ĕn-dᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfehlenswert, lobenswert. — 2. † = commendatory.

commendableness (-nᵊß) *s.* Empfehlenswürdigkeit *f*.

commendam (kŏ-mĕ′n-dăm) [lt. *dare in ~* in Verwahrung geben] *s.*, *eccl.*: a) von erledigten Pfründen: to bestow in ~ übertragen, in Verwaltung geben; to hold in ~ in Verwaltung haben; b) (*pl.* **~s**) Verwaltung *f* einer erledigten Pfründe.

commendatary (kŏ-mĕ′n-dă-tᵊ-rē) *a.* u. *s.*, *eccl.* = commendatory 2 u. 4.

commendation (kŏm-ᵉn-dē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Empfehlung *f*; Lob *n*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 2. fast † (mst **~s** *pl.*) = compliment 1. — 3. *eccl.*: a) Totenmesse *f*, -feier *f*; b) Gebet *n* für e-n Sterbenden; c) Übertragung *f* einer Pfründe in commendam. — 4. † freiwilliger Eintritt e-s Freien in ein Vasallenverhältnis. — 5. † ~ ninepence gebogenes Neunpencestück (als Liebeszeichen benutzt).

commendatitial † (kŏ-mĕn-dă-tĭ′-shᵊl) *a.* = commendatory. [= commendatory.]

commendative ✎ (kŏ-mĕ′n-dă-tĭw) *a.* □

commendator (kŏ′m-ᵉn-dē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe. — 2. † Ordensmeister *m*.

commendatory (kŏ-mĕ′n-dă-tᵊ-rē) [lt.] **I** *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ✝. 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam innehabend. — **II** † *s.* (*pl.* **-ies**, -rēz) 3. Empfehlung *f*; Lobrede *f*. — 4. *eccl.* Verwalter *m* e-r erledigten Pfründe. — 5. Ordensmeister *m*. — 6. *eccl.* = commendam.

§ **Zu ~ 1:** ~ letter Empfehlungsbrief *m*; ~ poem Lobgedicht *n*; *eccl.* ~ prayer § Sterbegebet *n*. [be(r), Lobende(r).]

commender (kŏ-mĕ′n-dᵉr) *s.* Empfehlende(r)

commendment † (kŏ-mĕ′nd-mᵉnt) *s.* = commendation.

commendum † (kŏ-mĕ′n-dᵉm) *s.* 1. *eccl.* = commendam. — 2. = commandery.

commensal (kŏ-mĕ′n-ßăl) [mlt. *commensa′lis*] **I** *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. 🌿 u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* 3. Tischgenosse *m*. — 4. 🌿 u. *zo.* mit einer andern zusammenwachsende Pflanze, mit e-m andern zusammenlebendes Tier.

commensalism 🌿 (kŏ-mĕ′n-ßă-lĭsm) *s.* Zusammenleben *n* (von Pflanzen und Tieren).

commensa/ity, **~tion** (kŏm-ĕn-ßăl′-ĭ-tē, -ßē′-shᵊn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability 🌿 (kŏ-mĕn ß-ᵊn-ă-bĭ′-ĭ-tē, -mĕn-shŭ-) *s.* (*pl.* **-ies**, -tēz) Kommensurabilität *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße, Vergleichbarkeit *f*.

commensurable 🌿 (kŏ-mĕ′n-ß-ᵊ-rᵊbl, -mĕ′n-shŭ-) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. kommensura′bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). — 2. angemessen, ebenmäßig, im richtigen Verhältnis (to zu).

commensurableness 🌿 (-nᵊß) *s.* = commensurability.

commensurate[1] 🌿 (kŏ-mĕ′n-ß-ᵊ-nēt, -shŭ-rēt) *v/a.* ①b. 1. auf ein gemeinsames Maß bringen. — 2. anpassen, in ein richtiges Verhältnis bringen. [mensurable.]

commensurate[2] 🌿 (-rāt) *a.* □ = com-

commensurateness 🌿 (-nᵊß) *s.* Ebenmäßigkeit *f*.

commensuration 🌿 (kŏ-mĕn-ß-ᵊ-nē′-shᵊn, -shŭ-rē′-shᵊn) *s.* Gleichmaß *n*; richtiges Verhältnis.

commensurative 🌿 † (kŏ-mĕ′n-ß-ᵊ-nē-tĭw, -shŭ-rē-tĭw) *a.* □ ein Maß betreffend.

comment (kŏ′m-ĕnt) [lt. *comme′nt-um*] **I** *s.* 1. Kommenta′r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*. Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon); his conduct is the best ~ on his declaration sein Benehmen ist die beste Erklärung zu s-r Aussage; to give rise to much ~ viel von sich reden machen, viel Staub aufwirbeln. — **II** (a. kŏ-mĕ′nt) *v/n.* ①a. 2. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen. — 3. † nachsinnen. — **III** ✎ (auch kŏ-mĕ′nt) *v/a.* ① a. 4. erläutern, mit Anmerkungen versehen.

commentarial (kŏm-ᵉn-tā′-rĭ-ăl) *a.* einen Kommenta′r betreffend; kritisch.

commentarialism ✎ (-rĭ-ă-lĭsm) *s.* kommentato′rische, kritische Methode.

commentaried (kŏ′m-ᵉn-tă-rĭd) *a.* 1. ✎ mit Anmerkungen versehen. — 2. † in einem Kommenta′r verzeichnet.

commentary (-tᵊ-rē) [lt. *commenta′rium*] *abbr.* **Com(m).** **I** *s.* 1. Kommenta′r *m*, Auslegung *f*, Erläuterung(sschrift) *f* (on, upon). — 2. **~ies** (-rēz) *pl.* histor. Berichte *m'pl.*, Denkwürdigkeiten *f pl.* — **II** † *v/n.* 3. Anmerkungen schreiben (on, upon über, zu). — **III** † *v/a.* 4. kommentieren. [ment II u. III.]

commentate ✎ (kŏ′m-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ✎ (kŏm-ᵉn-tē′-shᵊn) *s.* = comment I.

commentative ✎ (kŏ-mĕ′n-tă-tĭw) *a.* 1. Erläuterungen machend oder enthaltend. — 2. † erdichtet, erfunden.

commentator (kŏ′m-ᵉn-tā-tᵊr) *s.* Kommenta′tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*

commentatorial (kŏ-mĕn-tă-tō′-rĭ-ăl) *a.* Auslegungs-...

commentatorship (kŏ′m-ᵉn-tā-tᵊr-shĭp) *s.* Amt *n* eines Kommentators.

commentatory (kŏ-mĕ′n-tă-tᵊ-rē) *a.* auslegend, erklärend; Auslegungs-...

commenter, **~or** (kŏ-mĕ′n-tᵉr, -tᵊr) *s.* 1. = commentator. — 2. Erfinder *m*, Erfinderin *f*.

commentitious † (kŏm-ĕn-tĭsh-ŭs) *a.* eingebildet, erfunden. [ung *f.* Erdichtung *f.*)
commentitiousness † (-nĕs) *s.* (Einbil-
commerce (kŏm'-ĕrs) [fr. *id.*; lt. *commercium*] *abbr.* **Comm.** **I** *s.* (*s f.*, ✎ *s m.*) 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handeln *n*, Wandel *m*; ¥. — 2. *fig* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. (mit unerlaubtem) geschlechtlicher Umgang. — 4. ~ of ideas Gedankenaustausch *m*. — 5. Kartenspiel. Kommercespiel *n*. — **II** (kŏm-mĕrs', *WB.* a. kŏm'-ĕrs) *v.n.* ⓘb. 6 † handeln, Handel treiben. — 7. ✎ umgehen, verkehren (with mit).

Zu ~ 1 ✾: domestic ~, home ~, inland ~ Binnenhandel *m*; foreign ~ auslandischer Handel; to carry on ~ with Handel treiben mit; rules *pl* of ~ Handelsregeln *f pl*., Chamber of C. Handelskammer *f*., active ~ i. activ 6 ¥; (obs. *Am*) international ~ zwischenstaatlicher Handel; state of ~ Handelslage *f*. [Handel treibend.)
commerceless ✎ (kŏm'-ĕrs-lĕs) *a.* (ohne)
commercer † (kŏm'-ĕr-sĕr) *s.* 1. Handler *m*. — 2. Kunde *m*.
commerciable ✎ (kŏm-mĕr'-shĭ-bl) *a.* handelbar, zum Handeln geeignet.
commercial (kŏm-mĕr'-shăl) **I** *a.* ☐ kommerziell, kaufmannisch, Handels-..., Geschäfts-...; ¥. — **II** *s.* Handlungsreisender *m* (= ~ traveller).

Zu ~ I ✾: ~ adventurer Spekulant *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ affairs *pl.* Handelsangelegenheiten *f pl.*; ~ agent Handelsvertreter *m* e-s Volkes in e-m fremden Hafen (mit Konsuln); ~ alliance Handelsvertrag *m*; ~ association Handelsverbindung *f*; ~ business Handelsgeschäft *n*; ~ community Handelswelt *f*; ~ court Handelsgericht *n*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education Erziehung *f* für den Handelsstand; ~ effects *pl.* Effekten *pl.*; ~ establishment Geschäfts-, Handels-haus *n*, Firma *f*, Handelsschule *f*; ~ gazette Handels-, Börsenzeitung *f*; ~ hotel Gasthof *m*, in welchem namentlich Handlungsreisende einkehren; ~ house Handelshaus *n*, Firma *f*; ~ intercourse Handel *m*, Handelsverkehr *m*; ~ knowledge Handlungskunde *f*; ~ law Handelsgesetz *n*, -recht *n*; ~ letter Geschäftsbrief *m* (*Am.* Postpapierformat von verschiedener Größe); ~ line kaufmannisches Fach; ~ man: a) Geschäftsmann *m*, b) *Am.* Handlungsreisender *m*; ~ navigation Handelsschiffahrt *f*; ~ navy Handelsmarine *f*; *Am.* ~ note Schreibpapier mittlerer, 8 Bogen ungefaltet; ~ paper Geschäftspapier *n* (Staatspapiere, Wechsel u.); ~ prospect Geschäftsaussicht *f*; ~ pursuits *pl.* Geschäftsbetrieb *m*; ~ relation Handels-, Geschäftsverbindung *f*; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in den engl. Gasthäusern; ~ school Handelsschule *f*; ~ size großes Format (von Briefumschlägen u. Papier); ~ style kaufmannischer Stil; ~ town, ~ place Handels-stadt *f*, -platz *m*; ~ transactions *pl* Handelsgeschäfte *n/pl.*; ~ traveller Handlungsreisender *m*; ~ treaty Handelsvertrag *m*; C~ Union of Germany deutscher Zollverein.
commercialise ⓒ (-shĭ-ăl-ĭz) *v.a.* ⓘb. zum Gegenstand eines Geschäftes machen.
commercialism (kŏm'-mĕr'-shĭ-ăl-ĭzm) *s.* 1. Geschäfts-Grundsatze *m/pl.*, Handelsgeist *m*. — 2. Geschäfts-ausdruck *m*, -stil *m*.
commercialist (-ĭst) *s.* Handeltreibender *m*, Handelsbeflissener *m*.
commerciality (kŏm'-mĕr'-shĭ-ăl'-ĭ-tĕ) *s.* Geschäftsmäßigkeit *f*.
commerciate † (kŏm'-mĕr'-shĭ-ĕt) *v.n.* in Verkehr sein, verkehren. [fallen.)
commerge ✎ (kŏm-mĕrj') *v/n.* ⓘb. zi-
commigrate † (kŏm'-mĭ-grĕt) [lt.] *v.n.* gemeinsam auswandern.
commigration † (kŏm-mĭ-grĕ'-shĭ'n) *s.* gemeinsame Auswanderung. — **commilitant** ✲ † (kŏm-mĭl'-ĭ-tănt) **I** *s.* Kamerad *m*. — **II** *a* zusammen kämpfend.
comminate ✎ (kŏm'-mĭ-nĕt) *v/a.* ⓘb. (obs. mit Androhung Strafe) drohen.
commination (kŏm-mĭ-nĕ'-shĭ'n) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Androhung *f* göttlicher Strafe. — 2. von den zum Sterben verurteilten Teil der engl. Liturgie, am Aschermittwoch und an anderen Tagen gelesen.
comminative ✎ (kŏm'-mĭ-nă-tĭv) **I** *a.* drohend; Droh-... — **II** *s.* Drohung *f*.
commînator (kŏm'-mĭ-nĕ-tŭr) *s.* Bedroher *m*.
commînatory (*MC.* kŏm'-mĭ-nă-tŏ-rĭ, *CT.D.* kŏ-mĭn'-ă-tŭ-rĭ) *a* an-, be-drohend; Droh-...
commingle (kŏ-mĭng'-gl) *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. (sich) vermischen.
commingle ment (-mĕnt) *s.* Mischung *f*.
comminuate † (kŏ-mĭn'-ĭŭ-ĕt) *v/a.* = comminute. [reiblich.)
comminuible † (kŏm-mĭn'-ĭŭ-ĭbl) *a.* zer-)
comminute (kŏ'-mĭ-nūt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. zerreiben, zerstoßen, pulvern. — 2. *fig.* verringern.
comminuted (-nūt-ĕd) *a.* 1. zerkleinert, zerstoßen. — 2. *surg.* zersplittert; ~ fracture mehrfacher Knochenbruch.
comminution (kŏm-mĭ-nŭ'-shĭ'n) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. — 3. *surg.* = comminuted fracture (s. comminuted 2).
comminutor (kŏ'-mĭ-nŭ-tŭr) *s.* Stößel *m* zum Zerkleinern der Schollen nach dem Pflügen.
commise † (kŏ-mīz') *v/a.* = commit.
commiserable ✎ (kŏ-mĭz'-ĕr-ă-bl) [lt.] *a.* bemitleidenswert.
commiserant † (-ĕr-ănt) *a.* mitleidig.
commiserate (kŏ-mĭz'-ĕr-ĕt) *v/a.* ⓘb. bemitleiden, bedauern.
commiseration (kŏ-mĭz-ĕr-ĕ'-shĭ'n) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).
commiserative ✎ (kŏ-mĭz'-ĕr-ă-tĭw) *a.* ☐ mitleidsvoll. [mitleider *m*, Erbarmer *m*.)
commiserator † (kŏ-mĭz'-ĕr-ĕ-tŭr) *s.* Be-)
commissarial (kŏm-mĭ-shă'-rĭ-ăl) *a.* kommissa'risch, einen Kommissa'r betreffend.
commissariat (kŏm-mĭ-shă'-rĭ-ăt) [fr.] **I** *s.* 1. Kommissaria't *n*; ibd. ✲ Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*. — 2. Verpflegung *f*; Herbeischaffung *f* der Lebensmittel; to supply one's ~ Lebensmittel (auf dem Markte) einkaufen. — 3. (chott. ehm.: kommissa'rischer Gerichtshof. — 4 Amt *n* e-s Kommissa'rs. — **II** ✲ *a.* 5. das Verpflegungswesen betreffend, von der Intendantur geliefert; ~ beef geliefertes Rindfleisch; ~ boots *pl.* Kommißstiefel *m.pl.*
commissary (kŏ'-mĭ-sĕ-rĭ) *pl.* **~ies** (-rĭz) [fr. *commissaire*] *abbr.* **Comm.** *s.* 1. Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. ✲ Intendantu'rbeamter *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*. — 3. *eccl.* bischöflicher Kommissar. — 4. (chott. jur.: Richter *m* eines Grafschaftsgerichtes; Sheriff *m*. — 5. *univ.*: a) † Vizekanzler *m* (*Oxf.*); b) Universitätsrichter *m* (*Cam.*).
commissary-court ⓐ (-kōrt ⓐ) *s.* 1. *eccl.* Gericht *n* eines bischöflichen Kommissa'rs. — 2. (chott. jur.: a) ehm.: höchster Gerichtshof in Edinburgh, b) Sheriffs- oder Grafschafts-gericht *n* zur Genehmigung u. Bestätigung von Testament-vollstreckern.
commissary-general ⓐ (-jĕn'-ĕ-răl) *abbr.* **C. G.** od. **Com.-Gen.** *s.* 1. General'-Kommissa'r *m*. — 2. ✲ General'-Provia'ntmeister *m* (siehe auch A. C. G.).
commissary-serjeant ✲ *Am.* (kŏm'-mĭ-sĕ-rĭ-ĕr-jĕnt) *s* Zu ndantu'r-Sergeant *m*.
commissaryship (-shĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommissa'rs.
commission (kŏ-mĭsh'-ŭn) [fr.; lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Com.**) 1. Befehl *m*, Auftrag *m*; ¥. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; a. bevollmächtigende Urkunde. — 3. ✲ ⚓ Patent *n* einer Charge, Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*; ¥. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung des eigentlichen Amtsinhabers; ¥. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter e-s bestimmten Bezirkes; on the ~ das Amt e-s Friedensrichters bekleidend; **to be in the ~ Friedensrichter sein.** — 6. Kommission *f*; Ausschuß *m*; ¥. — 7. ⚓ Zu-Dienst-haltung *f*, -stellung *f*; **in (out of) ~** in (außer) Dienst gestellt (Schiff); to put into ~ in Dienst stellen. — 8. ✾: a) Kommission *f*, Bestellung *f*, Order *f*, Auftrag *m*; Agentu'r *f*; b) Kommissionsgebühr *f*, Provision *f*; ¥. — 9. a) Verübung *f*, Begehung *f* e-s Verbrechens &c.; b) Vergehen *n*, Verbrechen *n*; ¥. — 10. † *cant* Hemd *n*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 11. beauftragen, bevollmachtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen; ¥. — 12 ✲ e. Offizierspatent erteilen an j-n. — 13. ⚓: a) e-n Offizier mit der Führung e-s Schiffes betrauen; b) ein Schiff in Dienst stellen. — 14. (bes. einen Künstler) mit der Herstellung einer Arbeit beauftragen. — 15. bestellen; ✾ beordern.

Zu ~ 1: to execute a ~ for a p. e-n Auftrag für j-n ausführen; to give a p. a ~ j-m einen Auftrag erteilen; to **have it in ~ to ... den Auftrag h., zu ...**

Zu ~ 3 ✲: ehm. to gain a ~ e. Offizierspatent erwerben; he got a ~ in the army er erlangte eine Offizierstelle im Heer; he has (oder holds) Her (His) Majesty's ~ as captain in the army er ist königl. Hauptmann in der Armee; F to throw up one's ~ seinen Abschied nehmen; ehm.: ~ in succession Patent, das vom Inhaber verkauft w. konnte.

Zu ~ 4: the great seal was for some time in ~ das Kanzleramt wurde für einige Zeit kommissarisch verwaltet; to put into ~ provisorisch verwalten l.

Zu ~ 6: *parl.* the House appointed a ~ to ... das Haus setzte e-e Kommission ein, um zu ...; ✲ ~ of array s. array 2 ¥; ~ of bankruptcy s. bankruptcy 1 ¥; ~ of inquiry Untersuchungskommission *f*; ~ of (od. in) lunacy Kommission *f* zur Untersuchung des Geisteszustandes e-r Person; ✲ *Am.* military ~ Militärgericht *n*; parliamentary ~ Kommission *f* des Abgeordnetenhauses.

Zu ~ 8 ✾: book of ~s (Waren-) Bestellbuch *n*; in ~ with Mr. N. in Kommission bei Herrn N.; to trade on ~ Kommissionsgeschäfte machen; to send on ~ auf Kommission senden; what is your (charge for) ~? was verlangen Sie an Kommissionsgebühren?

Zu ~ 9: *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*.

Zu ~ 11: to be ~ed einen Auftrag h.; ein Amt (esp. als Friedensrichter) versehen.
commission-account ✾ (-ăk-kaŭnt) *s.* Provisionskonto *n*.
commission-agency ✾ (-ā-dzhĕn-sĭ) *s.* Kommissionsgeschäft *n*, Agentur *f*.
commission-agent ✾ (-ā-dzhĕnt) *s.* Kommissiona'r *m*, Agent *m*.
commissionaire (kŏ-mĭsh-ŭn-ā'r) [fr.] *s.* 1. Kommissiona'r *m* e-s Hotels. — 2. Dienstmann *m*. [mission betr.; bevollmachtigt.)
commissional (kŏ-mĭsh'-ŭn-ăl) *a.* e-e Kom-

commissionary † (kŏ-mĭ′shŏ-ĕ-nā-rē) **I** *a.* = commissional. — **II** *s.* = commissioner; commissary. [mission.]

commissionate[1] † (~nēt) *v/a.* = com-

commissionate[2] † (kŏ-mĭ′shŏ-ĕ-nāt) = commissioned. [Kommissionsmakler *m.*]

commission-broker 🏛 (~ĕn-brō-kĕr) *s.*

commission-day (~dē) *s.* Tag *m* der Ämterverleihung.

commissioned (kŏ-mĭ′shŏnd) *a.* 1. bevollmächtigt, beauftragt. — 2. ⚔ ⚓ ~ officer durch königl. Patent angestellter Offizier (⚔ vom Fähnrich. ⚓ vom Leutnant aufwärts); non-~ officer Unteroffizier *m.* — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (kŏ-mĭ′shŏ-nĕr) *abbr.* **Com.** *s.* 1. Kommissa′r *m*, amtlich Beauftragter *m*, Bevollmächtigter *m*, hoher Beamter; Kommissionsmitglied *n*; ⚓. — 2. Schott.: Verwalter *m*, Agent *m*. — 3. Schott.: Mitglied der Polizeiverwaltung in nichtkorporierten Städten. — 4. 🏛 = commissionaire. — 5. *sl.* = book-maker 2. — 6. † Begeher *m* eines Verbrechens ꝛc.

Zu ~ 1 (mit jur.): Lords C~s *pl.* of Admiralty j. admiralty 2; *Am.* C~ of Agriculture Vorsteher des Ackerbau-Ministeriums; C~s *pl.* of Audit j. audit 3; Bankruptcy C~ siehe bankruptcy 1 ⚓; Charity C~ Mitglied der Verwaltungsbehörde für milde Stiftungen ꝛc.; *Am.* C~ of the Circuit Court Kreisgerichts-Hilfsbeamter (auch United States C~); Civil Service C~s *pl.* Kommission zur Prüfung d. Kandidaten für Zivil-Ämter; C~s Clauses Act engl. Gesetz von 1847 zur Regelung der Bestimmungen für die Behörden für öffentliche Arbeiten, C~s *pl.* of Customs die höchsten Zollbeamten; C~ of Deeds Art Grundbuchbeamter und Notar, der auch eidliche Aussagen entgegennimmt; Ecclesiastical C~ Mitglied d. Kirchenverwaltungsrats; *Am.* C~ of Education Vorsteher der Ministerial-Abteilung für das Unterrichtswesen; *Am.* C~s *pl.* of Estimate and Assessment amtliche Taxatoren für das Enteignungs-Verfahren; C~s *pl.* of Excise Behörde z. Beaufsichtigung des Spirituosenhandels; *Am.* C~ of Fish and Fisheries erster Beamter der amerikanischen Fischerei-Kommission; C~s *pl.* of Highways Wegebau-Kommission; *Am.* Indian C~ Vorsteher des Indian Bureau (für indianische Angelegenheiten); *Am.* C~ of Inland Revenue Mitglied der Staatssteuer-Kommission; C~s *pl.* of Justiciary die Richter des obersten schottischen Gerichtshofes; C~s *pl.* of Light Beleuchtungs-Kommission; Lords C~s *pl.* vom Könige ernannte hohe Beamte, welche den Gemeinen die Bestätigung des Königs wegen Eröffnung des Parlaments zugehen lassen; desgleichen die höchsten Beamten der Admiralität; Lord High C~ Vertreter des Königs bei der Generalversammlung der schottischen Kirche; C~ in Lunacy Mitglied der commission in lunacy (j. commission 6 ⚓); ⚓ C~ of the Navy Marinekommissar; *Am.* C~ of the Patent Office od. C~ of Patents erster Beamter des Patentamtes; *Am.* C~ of Railroads mit der Aufsicht über die Eisenbahngesetze betrauter Verwaltungsbeamter; C~s *pl.* of Supply Grundsteuer-Veranschlagungs-Kommission; C~ for taking oaths in the High Court of Justice Eidabnehmer (Obliegenheit des solicitor).

commissionership (~shĭp) *s.* Stellung *f* eines Kommissa′rs ꝛc.

commission-merchant 🏛 (kŏ-mĭ′shŏn-mĕr-tshĕnt) *s.* Kommissiona′r *m*; Inhaber *m* eines Kommissionsgeschäftes.

commission-officer ⚔ ⚓ † (~ŏf-ĭ-sĕr) *a.* = commissioned (1, 2) officer.

commissionship (~shĭp) *s.* Amt *n* od. Verwaltungsbezirk *m* eines Kommissa′rs.

commissive (kŏ-mĭ′sĭv) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissorial † (kŏm-ĭ-sō′rĭ-ăl) *a.* kommissa′risch.

commissural ℨ (kŏ-mĭ′shŭ-rĕl, ~mĭ′sĭk-ĕ-l) *a.*, ⚘ *anat.* eine Fuge oder eine Naht betr.

commissure ℨ (kŏ′mĭ-shĕr, ~sĭk′) [lt. *commissūra*] *s.* 1. *anat.* Verbindungsstelle *f*, Naht *f*. — 2. ⚘ Fuge *f* (Verwachsungsstelle der Fruchtblätter oder der Doldenpflanzen).

commit (kŏ-mĭt′) [lt. *committĕre*] **I** *v/a.* ① e. l. anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlassen (to); auch F*ell.* für: to ~ to memory (s. unten); ⚓. — 2. 🏛 in Auftrag geben, bestellen. — 3. verbindlich machen, verpflichten; he was ~ted to a different view of the subject er war genötigt, eine andere Auffassung von der Sache zu vertreten. — 4. in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (a. to ~ to prison); ⚓. — 5. *parl.* einer Kommission überweisen. — 6. begehen, verüben, ausüben, verrichten; ⚓. — 7. *co.*, *fig.* machen, begehen, verbrechen; ⚓. — 8. *fig.* bloßstellen, kompromittieren, aufs Spiel setzen. — 9. 🏛 in Kampf, in Widerstreit od. in Zerwürfnis bringen (with mit). — 10. † to ~ battle e-e Schlacht liefern. — 11. † verbinden. — 12. to ~ oneself: a) sich anvertrauen, sich hingeben, sich hergeben zu, sich einlassen auf (to); b) sich bloßstellen, sich eine Blöße geben; c) F sich verraten, sich verschnappen. — **II** † *v.n.* ①e. 13. Ehebruch begehen; sündigen. — *Syn. commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ (the) administration die Güter eines Verstorbenen in Verwaltung geben; to ~ to the care of ... j-s Fürsorge übergeben; to ~ to the chance dem Zufall überlassen; to ~ to the charge of ... j-s Obhut übergeben; to ~ to the deep ins Meer versenken (Leiche); to ~ to the earth, to the grave der Erde, dem Grabe übergeben, beerdigen; to ~ to the flames den Flammen überliefern; to ~ one's soul to God seine Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen, auswendig lernen; to ~ to oblivion der Vergessenheit überantworten; to ~ to paper, to writing zu Papier bringen, aufs., niederschreiben; the prisoner was (fully) ~ted for trial der Angeklagte wurde dem Gerichte zur Aburteilung überwiesen.

Zu ~ 4: he was ~ted for contempt of court er wurde wegen Unehrerbietung gegen den Gerichtshof verhaftet.

Zu ~ 6: to ~ bigamy in Doppelehe leben; to ~ an offence against the good order of society gegen die guten Sitten der Gesellschaft verstoßen; to ~ violence on a p. j-m Gewalt antun; he ~ted suicide er beging Selbstmord; ~ no nuisance! Verunreinigung (oder Beschädigung) verboten!

Zu ~ 7 *co.*: to ~ a poem ein Gedicht verbrechen (b.h. machen); to ~ puns Witze reißen.

commitment (kŏ-mĭt′mĕnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*; jur.: ~ for re-examination Zurückziehung e-s Untersuchungsgefangenen in die Haft zur Vertagung der Voruntersuchung (*Hol.*). — 2. *parl.* Überweisung *f* an eine Kommission. — 3. Verhaftung *f*. — 4. Verhaftsbefehl *m*. — 5. † = commission 9. — 6. Gefährdung *f*, Bloßstellung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 7. Eintreten *n* (to für). — 8. 🏛: a) Auftrag *m*; b) Nachfrage *f*.

committable (kŏ-mĭ′tă-bl) *a.* zu verüben(d), begehbar.

committal (kŏ-mĭ′tăl) **I** *s.* 1. Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*. — 2. = commitment 2; ⚓. — 3. = commission 9. — 4. Sich-kompromittieren *n*. — **II** † *a.* 5. bloßstellend, kompromittierend.

committee[1] (kŏ-mĭt′tē) *abbr.* **Com.** *s.* Komitee *n*, Ausschuß *m*; Kommission *f*; *parl.*: Joint C~ gemischte Kommission (aus Mitgliedern des Ober- u. des Unterhauses); C~ of Privilege Benennung des Oberhauses, wenn es über die Berechtigung eines Pairs, den Sitzungen beizuwohnen, zu entscheiden hat; C~ of Public Safety Wohlfahrts-Ausschuß *m* in der ersten fr. Republik; Judicial C~ of the Privy Council Ausschuß *m* des geheimen Rates mit richterlicher Autorität; report of a ~ Kommissionsbericht *m*; Select C~, Special C~ zu einem bestimmten Zwecke gewählte Kommission; Standing C~ ständige Kommission; Standing-orders C~ Geschäftsordnungs-Ausschuß *m*; C~ of Supply, C~ of Ways and Means Bezeichnungen des als Kommission zusammengetretenen Hauses bei der Budgetberatung, wobei das C~ of Supply die Veranschläge feststellt und das C~ of Ways and Means die Deckungsmittel berät; C~ of the whole House das als beratender Ausschuß zusammengetretene Unterhaus (wobei e-e freiere Debatte stattfindet); to call a C~ of the whole House die Zusammentretung des Hauses zu e-r Kommission beantragen; to resolve itself into a C~, to go into C~ sich als Kommission konstituieren (vom Abgeordnetenhause). — Vgl. ~[2].

committee[2] (kŏm-ĭ-tē′) *s.* 1. † = commissioner. — 2. † Komitee-Mitglied *n*. — 3. † einer der ostindischen Gesellschaft jährlich gewählten 24 Direktoren. — 4. Court of C~s (of Guy's Hospital) Verwaltungsrat *m* von Guy's Hospital. — 5. jur.: Vormund *m*, Kura′tor *m* eines für unmündig Erklärten. — Vgl. ~[1].

committee-man (~măn) *s.* Komitee-Mitglied *n*. [sitzungszimmer *n*.]

committee-room (~rum) *s.* Komitee-

committeeship[1] (kŏ-mĭt′tē-shĭp) *s.* Amt *n* eines Ausschusses.

committeeship[2] (kŏm-ĭ-tē′-shĭp) *s.* Amt *n* eines Kura′tors. [geber *m*.]

committent † (kŏ-mĭ′tĕnt) *s.* Auftrag-

committer (kŏ-mĭ′tĕr) *s.* 1. Begeher *m*, Verüber *m* e-s Verbrechens ꝛc. — 2. Auftraggeber *m*. — 3. † Ehebrecher *m*.

committible 🏛 (~ĭbl) *a.* = committable.

committor (~ĕr) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für e-n Unzurechnungsfähigen einen Kura′tor ernennt.

commix 🏛 (kŏ-mĭks′) [lt.] *v.a.* u. *v.n.* ①e. (*p.p. a.* commixt) (sich) vermischen (with).

commixion † (~mĭ′shŏn) = commixtion.

commixt 🏛 (kŏ-mĭkst′) *p.p.* von commix.

commixtion (kŏ-mĭks′tshŏn od. ~tĭ-ŏn) *s.* 1. = commixture 1 u. 2. — 2. † gesetzliche Vermischung. — 3. röm. u. schott. jur.: Besitzerlangung durch Zusammenmischung. — 4. *eccl.* (Abendmahl) Vermischung *f*.

commixture (~tshŭr) *s.* 1. 🏛 Mischung, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*. — 3. = commixtion 3. — 4. = commixtion 4.

commodate[1] (kŏ′mŏ-dāt) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darleihen. [2.]

commodate[2] † (~dĭt) *s.* = accommodation

commodation (kŏ-mŏ-dā′shŏn) *s.* 1. = accommodation. — 2. jur.: Herleihen *n*.

commode (kŏ-mōd′) **I** *a.* 1. bequem; *b.s.* gefällig, vorschubleistend. — **II** *s.* 2. Kommode *f*. — 3. Schiffskabinenhaube. — 4. 🏛 Nachttisch *m*. — 5. Nachttisch *m*. — 6. † Kommode.

commoderate † (kᵊmˑmŏ′dᵊ-rāt) *a.* 1. — m-d-rate. — 2. angemessen.

commoderation † (kᵊmˑmŏdˑᵊ-rāʃᵊn) *s.* Anpassung *f.*

commodious (kᵊmˑmōˑdēəs) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.

commodiousness (-nᵉs) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nutzlichkeit *f*. [Handel geeignet.]

commoditable † (kᵊmˑmŏ′dᵊ-tᵊbl) *a.* zum

commodity (kᵊmˑmŏ′dᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (-tᵉz) [fr. *commodité*] *s.* 1. † = commodiousness. — 2. fast †: (meist ~ies *pl.*) Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. ☘ Artikel *m*, Ware *f*; money is a scarce ~ Geld ist eine seltene Ware; that is a ~ not to be had in this country das ist ein Artikel, den man in diesem Lande nicht haben kann; staple ~ies *pl.* Stapel-artikel *m pl.*, -waren *f pl.* — 4. † Anzahl *f*, Partie *f* Waren. — 5. ✎ Abtritt *m*.

commodore ⚓ (kŏ′mˑᵉ-dōr) [ngl. commander] *abbr.* **Comm.** *s.* 1. Kommodo′r(e) *m*: a) ältester Kapitän eines Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodoreschiff *n*. — 3. d. Kauffahrern voranfegendes Convoischiff *n*. — 4. Präsident *m* eines Segel- oder Ruder-Clubs (a. dessen Boot bei einer Regatta).

commodous † (~dŏs) *a.* = commodious.

commodulation † (kᵊmˑmŏdˑᵊ-lāʃᵊn) *s.* Ebenmaß *n*. [Kaiser, 161 - 192).]

Commodus (kŏ′mˑᵊ-dŏs) *npr.*, *id.* (rom.)

commoigne † (kᵊmˑmŏ′ᵊn) [a i.] *s.* Klosterbruder *m*. [einander-reiben *n*.]

commolition † (kŏmˑᵉ-lĭ′ʃᵊn) *s.* Gegen-/

common (kŏ′mˑᵊn) [lt. *commu'nis*] *abbr.* **Com.** **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ¶. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ¶. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig; ¶. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges, Standes; ¶. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives u. passives Zeitwort. — 8. *pros.* lang od. kurz (Silbe); ~ metre (*abbr.* **C.M.**) iambische Strophe von 4 Zeilen (abwechselnd 8 u. 6 Silben zählend). — 9. ⊙ *arch.* ~ couple od. ~ truss Leer-gesparr *n*, -gebinde *n*. — **II** † *adv.* 10. = commonly. — **III** *s.* 11. † (Stadt-) Gemeinde *f*. — 12. † = commonalty. — 13. Gemeinde-land *n*, -weide *f*, -wiese *f*. — 14. jur. (a. right of ~ od. ~ right): Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*; ~ of estovers Holzgerechtigkeit *f*; ~ of pasture Weiderecht *n*; ~ of piscary Fischereigerechtigkeit *f*; ~ of turbary Torfstech-Gerechtigkeit *f*. — 15. *eccl.* e-r Klasse von Festen gemeinsamer Teil d. Gottesdienstes. — 16. the ~: a) das Gewöhnliche; above, beyond, out of the ~ über d. Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich; b) die Volkssprache (*SH.As.5,1,54*). — 17. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam; jur.: in gemeinschaftlichem Besitz; to act in ~ with gemeinsame Sache machen mit; to have in († of) ~ with ... gemein haben mit ...; to hold in ~ gemeinsam besitzen. — 18. (schott.): to be in the ~ of a p. in j-s Schuld oder j-m verpflichtet sein. — 19. ~s *pl.* i. commons. — **IV** † *v/a.* 20. gemeinsam sprechen über. — 21. Schüler ꝛc. in Kost haben. — **V** † *v/n.* 22. teilhaben (in, with an; *SH.H.4, 5,202*; *Globe-Edition* hat commune). — 23. sprechen, sich unterhalten (with, together). — 24. an einem Gemeinderecht (Gemeindeweise ꝛc.) teilhaben. — 25. an gemeinsamem Tische essen. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler, allgemein üblich; *ordinary* regelmäßig üblicherweise b mäßig gewohnten n); *usual* üblich, herkommlich d

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-, Schlafzimmer *n*, jur.: ~ assurance Beweisdokument *n* für e-n Besitzwechsel; jur. ~ bail j. ~ ² ¶; jur. ~ bar ⚖ blank bar (s. blank 3 ¶); ~ bird Kiebitz, der Flatter u. Binten zugleich enthält, to make ~ cause with ... gemeinsame Sache machen mit ...; ♪ ~ chord Dreiklang *m*, Grund-Accord *m*; *arith.*: ~ denominator gemeinschaftlicher Nenner; ~ divisor gemeinsamer Teiler od. Divi'sor; *poet.* ~ ear Ohr *n* des Volkes; *arith.* ~ factor gemeinsamer Faktor; ✎ ~ girl Hure *f*; ~ good Gemeingut *n*; ~ hall Aula *f* in Schulen; † ~ house Bordell *n*; jur.: ~ jury gewöhnliches allg. Schwurgericht in Streitsachen, C~ Law: a) gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); b) Gesamtrecht *n* (im Gegensatz zu seinen einzelnen Teilen); ~ lawyer im C~ Law bewanderter Rechtsgelehrter; ~ measure: a) *arith.* = ~ divisor; b) *math.* gemeinschaftliches Maß; c) ♪ = ~ time; ✎ Schachspiel: ~ men *pl.* Bauern *m pl.* (= pawns); *math.* ~ multiple gemeinschaftliches Vielfache; ~ nuisance et. das gegen d allgemeine Wohl u. Anstandsgefühl verstößt; (Court of) C~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivil'sachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer-book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ reason gesunde Vernunft; ~ room: a) = ~ apartment; b) gemeinsames Versammlungszimmer in einem College ꝛc.; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (a. *fig.*); he is made a ~ talk er ist zum Stadtgespräch geworden, alle Welt spricht von ihm; ♪ ~ time Vierviertelttakt *m*; ✎ ~ woman = ~ girl.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Council chamber Sitzungszimmer *n* des Gemeinderates; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; *prvb.* the ~ horse is worst shod das Gemeindepferd ist immer am schlechtesten beschlagen; *Am.* ~ school Gemeinde-, Volksschule *f*; ~ seal Korporationssiegel *n*; ~ serjeant richterlicher Beamter der City (Lo.); ~ way Gemeindeweg *m*.

Zu ~ 3: it is a ~ belief man glaubt allgemein; a very ~ expression ein sehr gebräuchlicher Ausdruck; ♀ ~ nightshade gemeiner Nachtschatten; at the ~ rate zum üblichen Preise; ~ salt Kochsalz *n*; ~ saying übliche Redensart.

Zu ~ 5: ~ people (oder herd) gemeines Volk; the ~est of the ~ die allergemeinsten Menschen, die Hefe des Volkes; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ′mˑᵉ-nᵉbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (stand). — 2. berechtigt, auf der Gemeindeweide zu weiden (Vieh).

commonage (kŏ′mˑᵉ-nᵉdĕǧ) *s.* 1. gemeinsames Recht auf et. (bes. Weidegerechtigkeit ꝛc.). — 2. Gemeindeland *n*. — 3. = commonalty.

commonality † (kŏmˑᵉ-nă′lᵉ-tᵉ) *s.* = commonalty.

commonalty (kŏ′mˑᵉ-nᵊl-tᵉ) *s.* 1. Korporation *f*. — 2. = commons 1 bis 3. — 3. Gesamtheit *f*.

commoner (kŏ′mˑᵉ-nᵊr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeiner *m* (bes. jeder Engländer, der nicht Mitglied des Oberhauses ist). — 2. ✎ Mitglied *n* des Unterhauses; Great C~ Mann des älteren W. Pitt (s. Chatham). — 3. Mitglied *n* des Stadtrats (Lo.); Chief C~ Ehrentitel des Vorsitzenden der Grundbesitz-Kommission (City Lo.). — 4. berechtigter Mitbenutzer von Gemeindeland. — 5. † Kostganger *m*. — 6. Student, der für seinen Unterhalt bezahlt (Oxford und Winchester). — 7. *univ.* gentleman ~: a) ehm adeliger Student; b) sl. leere Flasche — 8. † Teilnehmer *m*. — 9. † Hure *f*. — 10. † = common lawyer (s. common 1 ¶).

— 11. † *cant* Neuling *m*, Gruner *m*.

commoneress ✎ (kŏ′mˑᵉ-nᵉ-rᵉs) *s.* Frau *f* e-s commoner. [wohnlicher Murmel.]

commoney (kŏ′mˑᵉ-nᵉ) *s.* (Knaben sl.) gewöhnlicher Murmel.

common-hackneyed † (ˌᵉn-hăk-nᵉd) *a.* gemein geworden, abgedroschen (*SH.H.IV,a, 3,2,40*).

commonise ✎ (kŏ′mˑᵉ-nāiz) ⓘ b. **I** *v a.* gemein od. gebräuchlich machen. — **II** *v n.*, *univ. Oxf.* an gemeinsamer Tafel essen.

commonish [1] ✎ (kŏ′mˑᵉ-nĭʃ) *a.* ziemlich gewöhnlich. [erinnern (of an).]

commonish [2] fast † (kŏ′mˑᵉn-ĭʃ) *v a.* ⓘ c.

commonition ✎ (kŏmˑᵉ-nĭ′ʃᵊn) [lt.] *s.* Warnung *f*, Ermahnung *f*. [nend.]

commonitive † (kŏ′mˑᵉn-ᵉ-tĭv) *a.* ermah-

commonitory † (ˌᵉn-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* = commonitive. — **II** *s.* (schriftliche) Warnung.

common-kissing (kŏ′mˑᵉn-ᵉn-kĭsˑĭn-gᵉ) *a*, *poet.* alles küssend (Titan) (*SH.C.3,4,166*).

commonly (kŏ′mˑᵉn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein ꝛc. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏ′mˑᵉn-ᵉs) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f*; Öffentlichkeit *f* ꝛc. (s. common). — 2. ✎ gemeinsame Teilnahme. — 3. Gemeinheit *f*, Niedrigkeit *f*.

commonplace ⓘ (kŏ′mˑᵉn-plēs) [ursprl. aus lt. *locus commu'nis*] **I** *s.* 1. Gemeinplatz *m*: a) Zita't *n*, allg. anwendbare Schriftstelle; b) abgedroschene Weisheit, Trivialita't *f*. — 2. *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — 3. † = commonplace-book. — **II** *a.* 4. gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen; uninteressant. — **III** *v/a.* ⓘ b. 5. in ein Kolletta'neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen. — 6. zum Gemeinplatz machen. — **IV** † *v/n.* 7. in Gemeinplätzen sich ergehen.

commonplace-book ⑥ (kŏ′mˑᵉn-plēˑbuk) *s.* Kolletta'neen-, Notizbuch *n*.

commonplaceism ✎ (kŏ′mˑᵉn-plēˑĭsˑĭm) *s.* abgedroschene Redensart. [feit *f*.]

commonplaceness (ˌᵉnˑᵉs) *s.* Alltäglich-

commons (kŏ′mˑᵉnz) *s. pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsburger *m pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mit House of C~; † C~ House). — 4. Gemeinde-ländereien *f pl.*, -weiden *f pl.* — 5. † Stadtrat *m*, Magistrat *m*. — 6. a) einer Gemeinschaft geliefertes Essen ꝛc.; b) Essens-Anteil, zu dem der einzelne berechtigt ist; c) *sg.* gemeinsamer Tisch; d) tägliche Kost, Essen *n*, Ration *f*; *univ.* to eat at ~ am gemeinschaftlichen Mahle teilnehmen; to be kept on (od. at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 7. Doctors' C~ Gerichtskollegium *n* mit fünf Gerichtshofen (vier kirchlichen und dem der Admiralität). — 8. † Abtritt *m*.

common-sense ⑥ (kŏ′mˑᵉn-sĕnˑsᵉ) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

~-sensed ✎ (kŏ′mˑᵉn-sĕnˑsᵉd) *a.* gesunden Menschenverstand besitzend.

~-sensible, ~-sensical F (kŏmˑᵉn-sĕnˑsĭbl, -sĕnˑsᵉ-kᵊl) *a.* □ verständig, gescheit.

commonstrate† (kŏ-mŏⁿn-strēt) *v.a.* lehren.

commonty (kŏⁿm-ᵊn-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a. f. *comunité*] *s.* 1. schott. jur.: Land *n* in gemeinsamem Besitz; Gemeindeland *n*. — 2. † *co.* = comedy (*SH.T.S.*).

commonweal ⑥ (kom-ᵊn-wīˈl) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ↖ = commonwealth 1.

commonwealth (kŏⁿm-ᵊn-*wĕlth*) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*, Publikum *n*. — 2. Republikˈ *f* ‡. — 3. Schauspieler-Truppe, die statt der Gage Anteil an den Einnahmen hat.

Zu ~ 2: *hist.* the C~ of England die Regierungsform vom Tode Karls I. (1649) bis zur Restauration (1660); in den *U. S.* heißen amtlich die Staaten Massachusetts, Virginia, Pennsylvania und Kentucky Commonwealths; ~ of learning Gelehrtenrepublik *f*.

commorance † (kŏˈmˌᵊr-ᵊnß) *s.* = commorancy. [*f*; Aufenthalt *m*.]

commorancy (~ᵊn-sᵉ) *s.* jur.: Wohnung*f*

commorant (~ᵊnt) **I** *a.* jur.: wohnhaft, ansässig. — **II** † *s.*, *univ. Cam.* Graduierter, der sich im Bereiche der Universität aufhielt und Senatsmitglied war. [enthalt *m*.]

commoration † (kom-ᵊ-reˈ-ſchᵊn) *s.* Aufˌ-

commorient (kŏ-mōˈr-ᵊnt ⑨) [lt.] *a.* und *s.* zu gleicher Zeit sterbend(e Person).

commote[1] ↖ (kŏ-mōˈt) [lt.] *v/a.* ① b. aufregen. [gau *m*.]

commot(e)[2] † (kŏˈm-ᵊt) [wallis.] *s.* Zentˌ-

commother † oder *provc.* (kŏˈm-ŏˈdh-ᵊr) *s.* = co-mother.

commotion (kŏ-mōˈr-ſchᵊn) [lt.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m*, Aufstand *m*. — 3. Aufˌ, Erˌregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

commotioner † (kŏ-mōˈr-ſchᵊ-nᵊr) *s.* Aufrührer(in). [geneigt; erregt.]

commotive ↖ (kŏ-mōˈr-tiw) *a.* zu Aufruhr

commove ↖ (kŏ-muˈw) *v/a.* ① b. in heftige Bewegung bringen, beunruhigen.

communal (kŏˈm-iᵘ-nᵊl oder kŏ-mjūˈr-nᵊl) *a.* 1. Kommuna'l-..., Gemeinde-... — 2. kommuni'stisch.

communalism (~nᵃ-lizm) *s.* Kommunali'smus *m* (Regierung eines Landes durch unabhängige verbündete kommunale Bezirke).

communalist (~lißt) *s.* Vertreter *m* des Kommunali'smus. [munali'stisch.]

communalistic (kŏm-iᵘ-nᵃ-lᵻˈß-tik) *a.* kom-ˌ

communard (koˈm-iᵘ-nāˈrd) *s.* Kommuna'rd *m* (Anhänger der Kommune; ſ. commune[3] 2).

commune[1] (kŏ-mjuˈn, koˈm-jun) *v/n.* ① b. 1. sich unterhalten, sich beſprechen (with mit); to ~ with oneself od. with one's own heart (od. mind) mit ſich od. ſ-m Herzen zu Rate gehen. — 2. *prov. u. Am., eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen.

commune[2] ↖ (koˈm-jun) *s.* Gemeinſchaft *f*, freundlicher Verkehr, Unterredung *f*.

commune[3] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. ↖ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariſer Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communer[1] ↖ (kŏ-mjuˈn-ᵊr) *s.* Mitteilende(r), Unterredende(r). [mitglied *n*.]

communer[2] (koˈm-iᵘ-nᵊr) *s.* Gemeindeˌ-

communicability (kŏ-mjū-nᵻ-kᵃ-bilˈᵻ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinſamkeit *f* (to mit).

communicable (kŏ-mjūˈr-nᵻ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ 1. mitteilbar (to). — 2. erzählbar. — 3. † mitteilſam. [barkeit *f*.]

communicableness (~nᵻ-kᵊß) *s.* Mitteilˌ-

communicant (~ᵻnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) ꝛc. (ſ. communicate[1]). — 3. *eccl.* Kommunika'nt(in), Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate[1] (~kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, früher with). — 2. † teilen (with mit), teilhaben an. — 3. † *eccl.* das Abendmahl austeilen an, Kommunion ſpenden. — **II** *v/n.* 4. † Anteil haben, teilnehmen (in, with an). — 5. in Verbindung od. Zuſammenhang ſtehen (with mit), ſtoßen (with an); ‡. — 6. in Verkehr oder Gedankenaustauſch ſtehen; in (mündliche od. ſchriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch); ‡. — 7. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (zu 1) ſ. acquaint. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: the bedroom ~s with my study das Schlafzimmer ſteht mit m-m Arbeitszimmer in Verbindung.

Zu ~ 6: he immediately ~d with the police er ſetzte ſofort die Polizei in Kenntnis; his friends were ~d with ſeine Freunde wurden benachrichtigt; I ~d with him by post, by letter ich verkehrte mit ihm durch die Poſt, auf brieflichem Wege; ⚓ to ~ with a ship mit einem Schiffe ſprechen (auf See).

communicate[2] † (kŏ-mjūˈr-nᵊ-klēt) *a.* 1. mitgeteilt. — 2. = communicative.

communication (kŏ-mjū-nᵊ-kēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Bekanntmachung *f*, Nachricht *f*, Eröffnung *f*; ‡. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedankenaustauſch *m*; ‡. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung(smittel *n*) *f*, Zuſammenhang *m* (durch Kanal, Fernſprecher, Korridor ꝛc.); ✕ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⊖ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung. — 6. ↻ *rhet.* = anacoenosis.

Zu ~ 1: jur.: privileged ~ geſetzlich erlaubte ungünſtige Privatmitteilung über einen Dritten; vertrauliche Mitteilung.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... in Korreſpondenz ſtehen mit ...; to have, to keep up ~ with ... Umgang haben, Verkehr unterhalten mit ...; to break off ~ Verkehr abbrechen; postal ~ Poſtverbindung *f*; door (stair, passage) of ~ Verbindungs-thür *f* (-treppe *f*, -gang *m*); to place (od. put) oneself in ~ with ... in Verbindung treten mit ...; *prvb.* evil ~s corrupt good manners ſchlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

communication-valve ⊖ (~wälw) *s.*, *mach.* Dampfˌ-Abſperrventil *n*.

communicative (kŏ-mjūˈr-nᵊ-kᵃ-tiw) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilſam, geſprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.

communicativeness (~nᵊß) *s.* Mitteilſamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kŏ-mjūˈr-nᵊ-kēˈ-tᵊr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'l-Vorrichtung *f* für die Paſſagiere; Notleine *f*. — 4. ⊖ *mech.* Verbindungsmaſchine *f*; Vorgelege *n*. — 5. *co.* Klingel *f* (ſ. agitate 1).

communicatory (~kᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* mitteilend; † ~ letter Empfehlungsbrief *m*.

communion (kŏ-mjūˈr-nᵻᵊn⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinſchaft *f*, Verbindung *f*; ‡. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*; ‡. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*; ‡.

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ of the church Kirchen-gemeinde *f*, -gemeinſchaft *f*; to receive into the ~ of the church in die Kirchengemeinſchaft aufnehmen; C~ of Saints Gemeinſchaft *f* der Heiligen; close ~ die enge Gemeinſchaft jener Baptiſten im Abendmahl, welche alle Nicht-Baptiſten für ungetauft halten (close od. strict communionists, vorwiegend in den *U.S.*, im Gegenſatz zu den weniger ſtrengen open od. free communionists, mehr in Großbritannien).

Zu ~ 2: to have od. hold ~ Umgang h

Zu ~ 3 *eccl.*: ~ anthem od. hymn ein Wechſelgeſang od. Hymnus nach dem Ka'non zu ſingen; to administer (receive) the ~ in one kind das Abendmahl unter einer Geſtalt austeilen (empfangen); ~ elements *pl.* Brot und Wein beim Abendmahl.

communionable (kŏ-mjūˈr-niᵊ-nᵊbl ⑧) *a.*, *eccl.* zulaſſig zum Abendmahl.

communional ↖ (kŏ-mjūˈr-niᵊ-nᵊl⑧) *a.* Gemeinſchafts-...

communion-bell (~nᵊl-bel ⑤) *s.*, *eccl.* Glöckchen, das dem die Sterbeſakramente bringenden Prieſter vorangeläutet wird (*HO.*).

communion-cloth (kŏ-mjūˈr-niᵊn-klȯth ⑧) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Abendmahlˌ-

communionist (kŏ-mjūˈr-niᵊ-nißt ⑧) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* derſelben Gemeinde (ſ. a. communion 1 ‡). [*s.* = altar-rail.]

communion-rail (kŏ-mjuˈr-niᵊn-reˈl ⑧)

~-service (~ßöˈr-wiß) *s.*, *eccl.* Abendmahlsfeier *f*.

~-supper (~ßöpˈ-ᵊr) *s.*, *eccl.* Abendmahl *n*.

~-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Abendmahlstiſch *m*, Alta'r *m*.

~-ticket (~tikˈ-ᵻt), **~-token** (~tōˈ-kᵊn) *s.*, *eccl.* in Kapellen der Diſſenters: Abendmahlſchein *m*. [wein *m*.]

~-wine (~waˈin) *s.*, *eccl.* Abendmahls-ſ

communisation ④ (kŏm-iᵘ-nᵻ-ſeˈ-ſchᵊn) *s.* Gütergemeinſchaft *f*.

communism (kŏˈm-iᵘ-nizm) [fr.] *s.* 1. Kommuni'smus *m*, Lehre *f* von der Gütergemeinſchaft. — 2. ↗ für communalism.

communist (~nißt) **I** *s.* Kommuni'ſt *m*. — **II** ↖ *a.* = communistic.

communistery, ~ry ↖ (kom-iᵘ-niˈß-tᵻ-rᵉ, ~trᵉ) *s.* kommuni'ſtiſche Wohnung *f* (ſ. community 4).

communistic, ~al □ (kŏm-iᵘ-niˈß-tik, ~tᵻˈkᵊl) *a.* 1. kommuniſtiſch; ~ reign Kommuniſten-Herrſchaft *f*. — 2. ↗ für communalistic.

communital ↖ (kŏ-mjūˈr-nᵊ-tᵻˈl) *a.* Gemeinde-...

communitarian ↖ (kŏ-mjū-nᵊ-tāˈr-ᵻᵊn) *s.* Mitglied *n* einer Genoſſenſchaft; Mitglied *n* einer kommuni'ſtiſchen Vereinigung.

communitive ↖ (kŏ-mjūˈr-nᵊ-tiw) *a.* kommuni'ſtiſch, ſoziali'ſtiſch.

communitorium ↖ (~tō-rᵉᵊm ⑨) *s.* kommuni'ſtiſche Gemeinſchaft.

community (kŏ-mjuˈr-nᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *communitat-em*] *s.* 1. gemeinſamer Beſitz, Gemeinſchaft *f*; ‡. — 2. religiöſe, politiſche Gemeinſchaft, Gemeinde *f*, bürgerliche Geſellſchaft; Kommu'ne *f*; Gemeinweſen *n*; Volk *n*, Geſamtheit *f*; Staat *m* (mit beſt. *art.*). — 3. † genoſſenſchaftliches Leben; der ſozia'le Staat. — 4. eine Vereinigung mit gleichen ſozialen, politiſchen oder religiöſen Intereſſen oder Rechten; engS.: eine Geſellſchaft, deren Mitglieder zuſammenwohnen. — 5. † Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 6. ↻ *log.* was verſchiedenen Subjekten gemeinſchaftlich zukommt.

Zu ~ 1: ~ of goods Gütergemeinſchaft *f*; village ~ ehm.: Ländergemeinſchaft innerhalb der Gemeinde, bei der das Pflugland unter die Haushaltungen verteilt wurde.

community-man (kŏ-mjūˈr-nᵊ-tᵻ-mān) *s.* Kommuni'ſt *m* (*HO.*).

commutability (kŏ-mjū-tᵊ-biˈlᵻ-tᵉ) *s.* Vertauſchbarkeit *f*, Veränderlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kŏ-mjūˈr-tᵊbl) *a.* vertauſchbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar; the sentence of imprisonment is ~ by a fine die Gefängnisſtrafe kann in eine Geldſtrafe umgewandelt w. [ability.]

commutableness (~nᵊß) *s.* = commutˌ-

commutation (kŏm-iᵘ-teˈr-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechſel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; commutage Zahlung an Stelle von Leiſtungen; meiſt: *Am.* 🚃 ꝛc. (Fahrt-)

Abonneme'nt *n.* — **3.** Vertauschung *f*, Verwechslung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — **4.** *jur.* Straimilderung *f*. — **5.** Ablösung *f* (of tithes der Zehnten); ~ road Gemeindeweg *m*. — **6.** *ast.* angle of ~ Kommutationswinkel *m*) *f*. — **7.** *elect.* Stromwechsel *m*. — **8.** ✠ Geldwert für die dem Soldaten zustehenden Leistungen an Nahrungsmitteln *rc.*

commutation-fare *Am.* 🚃 (kŏm-mŭ-tē'-shŭn-fâr') *s.* Abonnementsfahrpreis *m*.

commutation-ticket *Am.* (~-tĭk-ĕt) *s.* Abonnementsfahrschein *m*, Zeitkarte *f* (auf der Eisenbahn *rc.*).

commutative (kŏ-mjūt'-tĕ-tĭv) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; *math.* ~ combination Kombination *f* mit beliebiger Anordnung der Elemente; ~ contract Vertrag *m*, in dem jeder abschließende Teil ein Äquivalent gibt und empfängt; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung, falsche Verkehrsgrundsatz *m pl*; *arith.* ~ multiplication Multiplikation *f* mit beliebiger Ordnung der Faktoren.

commutator (kŏ'm-mŭ-tē-tŭr) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*, Wechsel *m*; ~ for breaking contact Ausschalter *m*; ~ for making circuit Einschalter *m*.

commutatorial ✎ (kŏm-jū-tĕ-tō'-rĭ-ĕl Ⓑ) *a.* = commutative.

commute (kŏ-mjūt') [lt.] ◌ b. **I** *v/a.* **1.** tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; *jur.*: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in); eintauschen (for für). — **2.** *elect.* Stromrichtung wechseln. — **II** *v/n.* **3.** Ersatz gewähren (for für). — **4.** einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen leisten; *Am.* auf der Eisenbahn *rc.*: eine Zeitkarte lösen und benutzen.

commuter (kŏ-mjū'-tŭr) *s.* j. der aus-, umtauscht *rc.*; bes. *Am.* 🚃 j. der eine Zeitkarte kauft und benutzt, Abonnent *m*.

commutor (kŏ-mjū'-tŏr) *s.* = commuter.

commutual ✎ (kŏ-mjū'-tĭch-ŭl) *a.* wechselseitig, gemeinschaftlich. [Gegenseitigkeit.]

commutuality ✎ (kŏ-mjū-tĭch-ă'-lĭ-tĕ) *s.*

Comorin (kŏm-ŏ-rĭn') *npr.*, *geogr.*: Cape ~ Kap *n* Komori'n (Kuma'ri, Border-Indien).

comose ✿ ♀ (kō'-mōs oder kŏ-mō'ß) [lt.] *a.* mit e-m Haarschopf (Samen). [Patin *f*.]

co-mother † oder *provc.* (kŏ-mŭ'-dh-ŭr) *s.*

comp (komp) *typ.*, *sl.* **I** *s.* **1.** Setzer *m* (= compositor). — **2.** = companion[1] 3. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ◌ a. **3.** setzen.

Comp. *abbr.* = comparative; compare; composition; compound; compounded.

compack (kŏm-pă'k) *v/a.* bilden.

compact[1] (kŏm-pă'kt) [lt. *compa'ctus*] **I** *a.* □ **1.** dicht, fest, kompa'kt; massig (Gestein); *min.*: ~ bituminous Asphalt *m*; ~ galena Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz. — **2.** *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — **3.** bestehend (of aus). — **4.** † verbunden, zusammengehalten (with). — **II** † *s.* **5.** Bau *m*, Gestalt *f*. — **III** *v/a.* ◌ a. **6.** fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten. — **7.** (in sich) befestigen, ordnen, systematisch verbinden. — Vgl. ~[2].

compact[2] [lt. *compa'ctum*] (kŏ'm-pakt, † kŏ-m-pă'kt) *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — **II** (kŏ-m-pă'kt) *v/n.* ①a. e-n Vertrag schließen, ein Übereinkommen treffen. — **III** (kŏ'm-pă'kt) *a.* verbunden. — *Syn.* (u. ~ 1) s. agreement. [pact[1].]

compacted ✎ (kŏ-m-pă'k-tĕd) *a.* [com-]

compactedness (~-nĕß) *s.* = compactness.

compactible † (~-tĭbŭl) *a.* vereinbar.

compaction † (~-shŭn) [lt.] *s.* Verdichtung *f*; feste Verbindung.

compactness (kŏ'm-pă'kt-nĕß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compacture † (kŏ'm-pă'k-tŭr) [lt.] *s.* = compaction.

compage † (kŏ'm-pĕj) *s.* = compages.

compages (kŏ'm-pĕ-jĭz) [lt. *s. sing.* & *pl.*] **1.** ✎ Gebäude *n*. — **2.** *fig.* fester Bau, System *n*, Anlage *f*. — **3.** ✿ *anat.* a) = articulation 2; b) = commissure 1.

compaginate[1] ✎ (kŏm-pă'-jĭ-nĕt) *v/a.* zusammenfügen. [sammenfügen.]

compaginate[2] ✎ (~) *v/a.* (ver-)zu-

compagination ✎ (~-nē'-shŭn) [lt.] *s.* Zusammenfügung *f*, -fügen *n*, Bau *m*.

companable (kŏ'm-pŏ-nŭ-bŭl) *a.* geellig.

companage † (kŏ'm-pŏ-nĭdsch) *s.* Zubrot *n*.

companero *Am.* (Westen) (kŏm-pă-nĕ'-rō) [span.] *s.* Kamera'd *m*. [sellig.]

companable † (kŏm-pă'n-ĭ-bŭl Ⓑ) *a.* ge-

companion[1] (kŏm-pă'n-ĭ-ŭn Ⓑ) [a. f.; mlt. *companio'n-em* Tischgenosse] **I** *s.* **1.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd *m*, Gesellschafterin), Gespiele *m*; Gespielin *f* (a. female ~); ✝. — **2.** ✾ Kompagnon *m*, Teilhaber *m* einer Firma. — **3.** *typ.* (Gassen-)Gespan *m* (meist nur comp.). — **4.** ⚙ ✎ Geselle *m*. — **5.** Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde *rc.*). — **6.** † *contp.* Kumpa'n *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*. — **7.** Ordensritter *m* untersten Ranges. — **II** *a.* **8.** dazu gehörend; Genossen-... — **III** ✎ *v/n.* ◌ a. **9.** sich gesellen zu, umgehen (with mit). — **IV** *v/a.* ◌ a. **10.** † zum Genossen machen. — **11.** begleiten, j-s Gefährte sein.

Zu ~ 1: ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitstäschchen *n*; ~s *pl.* in trade Handelsgenossen *m/pl.*; *fig.* traveller's ~ Reisehandbuch *n*. [Kajütstappe *f*, Lukenklappe *f*.]

companion[2] ⚓ (~) [holl. *kompanje*] *s.*

companionability (kŏm-pă'n-ĭ-nă-bĭ'-lĭ-tĕ Ⓑ) *s.* = companionableness.

companionable (kŏm-pă'n-ĭ-nŭ-bŭl Ⓑ) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionableness (~-nĕß) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.

companionage (~-ĭ-nĭdsch Ⓡ) *s.* **1.** ✎ = companionship. — **2.** Gesamtheit *f* oder Verzeichnis *n* der niederen Ordensritter.

companioness † (~nĕß) *s.* Gefährtin *f*.

companion-hatch ⚓ (~ĭ-nŭn-hătsch Ⓡ) *s.* Kajütentreppen-Deckel *m*. [ship.]

companionhood (~hŭd) = companion-

companionise ④ (~ĭ-nŭn-ĭs Ⓡ) *v/a.* ①b. begleiten, j-s Begleiter sein; j-n herumführen. [Kajütentreppe *f*.]

companion-ladder ⚓ (~ĭ-nŭn-lăd-dŭr Ⓡ) *s.*

companionless (~lĕß) *a.* ohne Gefährten.

companionment ✎ (~-mĕnt) *s.* Begleitung *f*; Genossenschaft *f*. [companionship.]

companionry † oder schott. (~rĭ) *s.* =

companionship (~shĭp) *s.* **1.** Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*; *typ.* compositor of the ~ Stück-, Akkordsetzer *m*. — **2.** ⚙ Gesellenschaft *f*. — **3.** niedere Ordensritterschaft.

companion-stairs ⚓ (~-stârs') *s pl.* = companion-ladder. [panion-ladder.]

companion-way ⚓ (~-wē) *s.* = com-

company (kŏ'm-pŭ-nĭ) [lt. a. f. *compañ(g)nie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) **1.** Gesellschaft *f* (bes. zur Unterhaltung); ✝. — **2.** *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — **3.** good (bad) ~ guter (schlechter) Gesellschafter. — **4.** Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt nur Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken); ✝. — **5.** ✕ Kompanie *f* (ca. bis 100 Mann); ✝. — **6.** ✾ *abbr.* Co. oder Comp.) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft, Genossenschaft *f*; ✝. — **7.** Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*; ✝. — **8.** *theat.* Truppe *f*, Personal *n*; ✝. — **9** ⚓ a) Besatzung, Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*, bei ~ of merchantships Kauffahrtei-Flotte *f*. — **II** *v/a.* ◌ d. **10.** fast ✝. Gesellschaft leisten, begleiten. — **III** *v/n.* ◌ d. **11.** ✎ umgehen, sich abgeben (with mit). — **12.** ✝ fleischlichen Umgang haben.

Zu ~ 1: in ~ im Verein, zusammen; to be in ~ with in Gesellschaft sein von; he is not(e) ~ for you das ist keine Gesellschaft für Dich; to bear, keep († do, † hold) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten, j-n begleiten; to desert ~ sich aus der Gesellschaft fortschleichen; to discontinue a p.'s ~ j-s Umgang aufgeben; I fell into ~ with him ich traf ihn zufällig; for ~ der Gesellschaft halber, to have ~ at dinner Tisch-Gäste haben; shall I have the pleasure of your ~? werde ich das Vergnügen haben, Sie bei mir zu sehen?; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, P od. *provc.* eine Liebschaft haben mit; b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); to keep bad ~ schlechten Umgang haben; to receive ~ Gesellschaft haben, empfangen; Mr. A. requests the honour of Mr. B.'s ~ this evening Herr A. bittet Herrn B., ihn heute Abend mit seinem Besuch beehren zu wollen; to see ~: a) Gesellschaft haben; b) *sl.* v. Damen: Herrenbesuche annehmen; he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; ~ air, ~ face freundliches Gesicht, Gesellschaftsmiene *f*; ~ keeper: a) lustiger Bruder; b) P od. *provc.* Liebhaber *m*; ~ manners *pl.* feiner Ton, äußere Höflichkeit; bei Kindern: to be on one's ~ manners sich gut benehmen; *arith.* rule of ~ Gesellschaftsrechnung *f*; ~ talk Salongeschwätz *n*; *prvb.*: good ~ on the road is the shortest cut gute Gesellschaft kürzt den Weg; tell me the ~ you keep, and I will tell you what you are sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist; ~ in distress makes trouble less geteilter Schmerz ist halber Schmerz; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterhalten, aber der Dritte ist störend; for want of ~, welcome trumpery wem es an Gesellschaft fehlt, der macht seine Narrheiten allein.

Zu ~ 4: Honourable C~ies (od. the Twelve Great C~ies) Ehrentitel der zwölf ersten und ältesten Gilden London: livery ~ies Londoner Gilden im Mittelalter.

Zu ~ 5 ✕: ~ of discipline Strafkompanie *f*; free ~, independent ~ Frei-Corps *n*.

Zu ~ 6 ✾: and C~ (auch: & Co.) bedeutet auf Ch.-ds *rc.*, daß die Summe nur durch Vermittelung e-s Bankiers erhoben werden darf (vgl. auch cheque); East India C~ Ostindische Kompanie (1600–1858); insurance ~ Versicherungsgesellschaft *f*; John C~ scherzhafte Bezdg der Ostind. Kompanie; joint-stock ~: a) Aktiengesellschaft *f*, b) Kommandit-Gesellschaft *f*; limited ~ od. ~ limited Genossenschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*; mining ~ Bergbaugesellschaft *f*; ~'s rupee s. rupee; Secretary of the C~ oberster Beamter des Board of Directors (j. board[1] 4 *f*), hat in den Sitzungen desselben Sitz u. Stimme und bewirkt die Ausführung der gefaßten Beschlüsse, to float a ~ eine Handelsgesellschaft gründen.

Zu ~ 7: ~ of birds Flug *m* Vögel; by (od. in) ~ies haufenweise; von Tieren: flugweise, rudelweise, truppweise.

Zu ~ 8: *theat.* strolling ~, travelling ~ (of actors) Wandertruppe *f*.

comparability (kŏm-pă-ră-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* Vergleichbarkeit *f.*

comparable (kŏm'-pă-rə-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with). [keit *f.*]

comparableness (~-nĕs) *s.* Vergleichbarkeit

comparate † (kŏm'-pă-rāt) [lt.] **I** *a.* = comparative. — **II** ♁ *s. log.* das mit einem andern Vergliche.

comparation † (kŏm-pă-rē'-shŏn) *s.* 1. = comparison. — 2. Vorrat *m.*

comparatival (kŏm-păr-ă-tāi'-wĭl, kŏm-păr'-ă-tīw-ăl) *a., gr.* in der Komparati'vform, komparati'visch).

comparative (kŏm-păr'-ă-tĭw) [lt.] *abbr.* **Comp.** **I** *a.* □ 1. vergleichend, aus Vergleich hervorgehend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-...; ‡. — 2. *gr.* vergleichend, steigernd; ‡. — **II** *s.* 3. *gr.* Komparativ *m.* — 4. † Gleichstehender; Nebenbuhler *m.* — 5. j. der Vergleiche anstellt; † Witzling *m* (*SH.*).

§ **Zu ~ 1:** ~ beauty relative Schönheit; ~ faculty Vergleichungsvermögen *n*; ~ philology vergleichende Sprachforschung.

§ **Zu ~ 2** *gr.*: ~ clause Vergleichungssatz *m*; ~ conjunction Vergleichspartikel *f*; ~ degree Komparativ *m.*

comparativist ♁ ✎ (kŏm-păr'-ă-tĭ-wĭst) *s.* Komparativ'ist *m* (Gelehrter, der nach der vergleichenden Methode arbeitet od. dieselbe vertritt).

comparator ⚙ (kŏm'-pă-rē-tŏr) *s.* (Längen-) Vergleicher *m* (Instrument).

compare (kŏm-pār') [lt. *compara're*] *abbr.* **Comp.** **I** *v/a.* ①b. 1. vergleichen (to, ✎ with mit); not to be ~d with nicht zu vergleichen mit; *fig.* to ~ notes Meinungen austauschen. — 2. kollationieren (Schriften etc.). — 3. gleich stellen, gleichachten, auf e-e Stufe stellen (to mit od. *dat.*). — 4. *gr.* steigern, den Komparativ bilden von. — 5. † erhalten, erlangen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit); he ~s well with his brother er stellt j-m Bruder nicht nach. — **III** *s.* 7. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond (od. past) ~ unvergleichlich.

comparer (kŏm-pā'-rə) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kŏm-păr'-ĭ-sŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ‡. — 2. Verhältnis *n*. — 3. Gleichnis *n*. — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*; degrees *pl.* of ~ Steigerungsgrade *m/pl.* — **II** † *v/a.* 5. = compare.

§ **Zu ~ 1:** by way of ~ vergleichsweise; in ~ with (✎ of) im Vergleich mit; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit; to judge by ~ nach dem Vergleich urteilen; to make a ~ einen Vergleich anstellen; *prvb.* ~s are odious Vergleiche haben (immer) etwas Gehässiges an sich.

comparition † (kŏm-pă-rĭ'-shŏn) *s.* (bsd. jur.) Erscheinen *n* (vor Gericht).

comparity † (kŏm-păr'-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Gleichheit *f.*

compart[1] ✎ (kŏm-pārt') [lt. *compartīri*] *v/a.* ① a. ab-, ein-teilen.

compart[2] † (kŏm-pārt) [part] *s.* Teil *m.*

compartiment † (kŏm-pārt'-mĕnt) [fr.] *s.* = compartment.

compartition ✎ (kŏm-pār-tĭ'-shŏn) *s.* 1. Abteilung *f*, Einteilung *f*. — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kŏm-pārt'-mĕnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*. — 2. *arch.*: a) Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes, der Ornamente etc.; b) Abteilung *f*, abgeteiltes Fach, Feld *n*; ‡. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen-)Abteil *m*; ‡. — 4. ⚓ watertight ~ wasserdichte Abteilung. — 5. *her.* Feld *n* des Wappenschildes. — 6. † ❀ *hort.* ~s *pl.* Gartenbeete *n/pl.*

§ **Zu compartment 2** *arch.*: ~ of a bridge Brückenjoch *n*; ~ ceiling Kassettendecke *f*; ~ tiles *pl.* farbige, in Figuren geordnete Dachziegel *m/pl.*

§ **Zu ~ 3** 🚃: ~ for ladies Damencoupé *n*; smoking ~ Rauchcoupé *n.*

compartmental (kŏm-pār'-mĕ'n-tə'l) *a.* aus Abteilungen bestehend, fach-artig.

compartmented (kŏm-pār'-mĕn-tĕd) *a.* in Abteilungen od. Fächer geteilt.

compartner † (~nə'r) *s.* = copartner.

compass (kŏm'-păs) [a/f. *compas*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~pă-sĭz) 1. † Kreis(umfang) *m*. — 2. †: a) Kreisbogen *m*; b) Bogen, den der geschossene Pfeil beschreibt. — 3. † Regelmäßigkeit *f*; by ~ regelmäßig. — 4. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; ‡. — 5. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; ‡. — 6. ♂ Umfang *m* der Stimme etc. — 7. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umlauf *m* der Zeit; c) Umschweif *m*, Umschreibung *f*; ‡. — 8. **~es** *pl.* Zirkel *m*; ⚓ Passer *m* (auch a pair of ~es); ‡. — 9. (meist ⚓) Kompaß *m*, Bussole *f*; ‡. — 10. † Ränke *pl.* 11. ✓ für compost. — **II** *v/a.* ① c. 12. herum-gehen, -kommen um (a. to ~ about, round about, round). — 13. umfassen, umgehen, einschließen, umringen. — 14. ⚔ belagern, blockieren. — 15. erlangen, erreichen, gewinnen. — 16. geistig er-, um-fassen. — 17. vollenden, zu stande bringen, bewerkstelligen, durchsetzen; ‡. — 18. e-n Plan fassen zu, u'mgehen mit. — 19. *b.s.* anstiften, anzetteln; ‡. — 20. ⊕ *carp.* Balken biegen. — 21. ✎ ⊙ ab-, aus-zirkeln; Uhrmacher: abwägen. — 22. † Wein etc. verfälschen. — 23. † = compost.

§ **Zu ~ 4:** in the ~ of a year im Verlaufe eines Jahres, in Jahresfrist; to bring od. to reduce to a narrow ~ in e-n engen Rahmen fassen; to draw a th. up in(to) a narrow ~ ... abkürzen.

§ **Zu ~ 5:** to be within one's ~ in j-s Bereich liegen; to be beyond one's ~ außer j-s Bereich od. Macht, unerreichbar für j-n sein; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten; to speak within ~ ohne Übertreibung od. mit Mäßigung sprechen nicht zu viel sagen; *prvb.* good things lie in a small ~ das Gute ist immer dünn gesät.

§ **Zu ~ 7:** to cast, fetch, go, set od. take a ~ einen Umgang od. Umweg machen; *fig.* in der Rede abschweifen.

§ **Zu ~ 8:** box of ~es Reißzeug *n*; crooked ~es Bauch-, Taster-zirkel *m*; oval ~es Oval'zirkel; proportional ~es Proportionszirkel; ~es with shifting points Einsatzzirkel *m*; spherical ~es Hohlzirkel; triangular ~es dreibeiniger Zirkel, wing ~es Bogenzirkel.

§ **Zu ~ 9** (mst ⚓): azimuth, bearing, binnacle ~ s. bsd. Art.; dumb ~ Windrose *f* ohne Magne'tnadel; equinoctial ~ Aquinoktia'l-Kompaß *m*; ~ error Kompaßfehler *m*; hanging ~ Hänge-, Kajüten-K.; hunting-case ~ Jagd-K.; mariner's ~ See-K.; ⚒ miner's ~ Gruben-K.; pocket surveying ~ Feldmesser-K.; point of the ~ Kompaßstrich *m*; standard ~ Norma'l-K.; steering ~ Steuer-K.; *fig.* as true as the ~ treu wie Gold; buchstäblich wahr; to adjust the ~ den Kompaß regulieren; to box the ~ die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; the ~ spins die Kompaßrose giert hin und her.

§ **Zu compass 17:** to ~ a business ein Geschäft durchführen; to ~ one's desires (one's end od. object) seine Wünsche (sein Ziel) erreichen; ✎ to ~ a girl sich ein Mädchen gewinnen.

§ **Zu ~ 19:** to ~ the death of a p. j-m nach dem Leben trachten.

compassable (kŏm'-pă-sə-bl) *a.* um-, erfaßbar, erreichbar.

compass-bar ⊙ (~bă') *s.*, *metall.* Tragring *m* für den Trichterherd.

~bearing ⚓ (~bā-rĭn) *s.* Kompaßpeilung *f*.

~board ⊙ (~bōrd) *s.* Harmonisch-brett *n* der Weber.

~bowl ⚓ (~bōl), **~box** ⚓ (~bŏks) *s.* Kompaß-büchse *f*, -gehäuse *n*.

~brick ⊕ (~brĭk) *s.* Hohlziegel *m*.

~card (~kārd) *s.* Kompaß-rose *f*, -scheibe *f*.

~dial (~dāi-ăl) *s.* Sonnenuhr mit Kompaß.

compassed (kŏm'-păst) *a.* 1. umgeben; umschrieben (a. ~ about). — 2. † rund. — 3. *arch.* ~ roof Satteldach *n*; ~ window Bogenfensterfenster *n*.

compass-flower ❀ (kŏm'-păs-flaŭ-ə'r) *s.* = compass-plant. [bogenförmig.]

compass-headed (~hĕd-ĭd) *a., arch.*

compassing (kŏm'-pă-sĭng) *a.* gebogen.

compassion (kŏm-păsh'-ŏn) [spät-lt. *compassio'n-em*] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit); to have († to take) ~ on Mitleid haben mit. — **II** ✎ *v/a.* ①a. bemitleiden. — *Syn. compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder solchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung eines Strafmaßes. [leidenswert.]

compassionable ✎ (~shŏ-nə-bl) *a.* bemit-

compassionate[1] (~nĭt) *a.* □ 1. mitleidig; ~ allowance außerordentl. Unterstützung *f* für Offizier-Witwen und deren Kinder. — 2. † mitleidend (von Körperteilen). — 3. † Mitleid erregend (*SH.K.II.1,3,174*).

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ① b. bemitleiden, sich erbarmen über od. *gen.*

compassionateness (~nĭt-nĭs) *s.* Mitleidigkeit *f*, Mildherzigkeit *f*.

compassionater, ~or (~nə-tə'r) *s.* Bemitleidende(r). [passionate[1].]

compassionative † (~nĭ-tĭw) *a.* = com-

compassionless ✎ (kŏm-păsh'-ŏn-lĕs) *a.* mitleidslos. [passionate[1].]

compassive (kŏm-păs-ĭw) *a.* = com-

compassless (kŏm'-păs-lĕs) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer-, steuer-los.

compass-needle (kŏm'-păs-nēdl) *s.* Kompaßnadel *f*. [hobel *m*.]

~plane ⊙ (~plān) *s.* Rund-, Schiffs-

~plant ❀ (~plănt) *s.* 1. Kompaßpflanze *f* (*Si'lphium lacinia'tum*). — 2. wilder Lattich (*Lactu'ca scari'ola*).

~roof (~rūf) *s., arch.* Satteldach *n*.

~saw ⊙ (~să) *s.* Laub-, Loch-, Spitz-säge *f*.

~signal ⚓ (~sĭg-nəl) *s.* Kompaß-Signa'l *n* (einen Kompaßstrich andeutend).

~stand ⚓ (~stănd) *s.* Kompaßstati'v *n*.

~tile ⊙ (~tāil) *s.* Hohl-, Form-ziegel *m*.

~timber ⚓ (~tĭm-bə'r) *s.* Krummholz *n*.

~window (~wĭn-dō) *s.* Bogenfenster *n*.

compast † (kŏm-păst) *pret., p.p.* und *a.* = compassed. [Gemeinschaft *f*.]

compaternity ✎ (kŏm-pă-tə'r-nĭ-tĭ) *s.*

compatibility (kŏm-păt-ĭ-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f* zweier Dinge mit ea. — 2. Verträglichkeit *f*, Harmonie *f*.

compatible (kŏm-păt'-ĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit); *fig.* to be ~ with sich vertragen, vereinbar sein mit. — *Syn.* s. agreeable.

compatibleness (~nĕs) = compatibility.

compatient † (kŏm-pē'-shĭ-ənt) *a.* mitleidend.

compatriot (kᵒᵘm-pᵉ′-trⁱ-ᵒt, ~pă′-trⁱ-ᵒt) **I** *s.* Landsmann *m* — **II** ✎ *a* = compatriotic

compatriotic (kᵒᵘm-pe-trⁱ-ᵒ′-tⁱk, kᵒᵘm-pătrⁱ-ᵒ-) *a.* landsmännisch, aus demselben Lande (with mit).

compatriotism ✎ (~pē′-trⁱ-ᵒ-tⁱzm, ~pă′trⁱ-ᵒ-) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear †scheu. (kᵒᵘm-pⁱᵉ′) *v/n.* ①a. jur.: selbst oder durch einen Anwalt vertreten vor Gericht erscheinen. [scheinen *n* vor Gericht.]

compearance †scheu. (~pⁱᵉ′-rᵃnß) *s.* jur.: Er-

compearant, ~er †scheu. (kᵒᵘm-pⁱᵉ′-rᵃnt, ~ᵉr) *s.* jur.: vor Gericht Erscheinende(r).

compeer (kᵒᵘm-pⁱᵉr′) **I** *s.* Gleichstehender *m*; Genosse *m*, Kamerad *m*. — **II** † *v/a.* gleichen, gleichkommen (*dat.*).

compel (kᵒᵘm-pĕ′l) [a/f. *compeller*, lt. *compe'llere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu); he did not like to pay, but he was compelled to (do it) er wollte nicht gern zahlen, aber er mußte. — 2. † (from) abzwingen, entreißen, erpressen (*SH.H.V.3,6,116*). — 3. erzwingen, abnötigen (Bewunderung ꝛc.). — 4. *poet.* zusammentreiben, sammeln. — 5. † bezwingen, überwältigen. — *Syn.* siehe constrain.

compellable (~-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu). — 2. † zwingend.

compellate † (kᵒᵘm-pĕ′l-ēt) *v/a.* anrufen.

compellation (kŏm-pĕl-e′-shᵒⁿn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.

compellative 𝔄 (kᵒᵘm-pĕ′l-ᵃ-tⁱw) **I** *a.* 1. Anrede-... — **II** *s.* 2. Anredewort *n*, Anrede *f*. — 3. † *gr.* Vokativ *m*.

compellatory ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* zwingend.

compelled (kᵒᵘm-pĕ′ld) *a.* □ 1. gezwungen. — 2. *med.* unwillkürlich (Bewegungen ꝛc.). — 3. † gesammelt.

compeller (kᵒᵘm-pĕ′l-ᵉr) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in). [panable.]

compenable † (kᵒᵘm-pᵉ′-nᵉbl) *a.* = com-

compend (kᵒᵘm-pĕnd) *s.* = compendium.

compendage † (kᵒᵘm-pĕ′n-dᵉdʒ) *s.* zusammenhängende Masse. [confederation.]

compendance † (kᵒᵘm-pĕ′n-dᵉnß) *s.* =

compendiarious † (kᵒᵘm-pĕn-dᵉ-ă′-rᵉ-ⁱᵉß) [lt.] *a.* = compendious.

compendiarist ✎ (kᵒᵘm-pĕ′n-dⁱᵉ-rⁱßt) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

compendiary † (kᵒᵘm-pĕ′n-dⁱᵉ-rⁱ) **I** *a.* = compendious. — **II** *s.* = compendium.

compendiate † (~dᵉ-ēt) *v/a.* zusammenfassen, in sich begreifen. [Kürze *f*.]

compendiosity † (kᵒᵘm-pĕn-dᵉ-ᵒ′ß-ᵉ-tⁱ) *s.*

compendious (kᵒᵘm-pĕ′n-dⁱᵉß) [lt.] *a.* □ kompendio's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — *Syn.* s. concise. [drangtheit *f*.]

compendiousness (~-nⁱᵉß) *s.* Kürze *f*, Ge-

compendise ④ † (kᵒᵘm-pĕ′n-dăi) *v/a.* abkürzen, einen Auszug machen aus ...

compendium (kᵒᵘm-pĕ′n-dⁱᵉm) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*, Leitfaden *m*. — *Syn.* s. abridgment. [dringen.]

compenetrate ✎ (~ᵉ-trēt) *v/a.* ① b. durch-

compenetration ✎ (kᵒᵘm-pĕn-ᵉ-trē′-shᵉⁿn) *s.* Durchdringung *f*. [bar, ausgleichbar.]

compensable † (kᵒᵘm-pĕ′n-ß-ᵉbl) *a.* ersetz-

compensant † (~ß-ᵉnt) *a.* = compensating.

compensate (kŏ′m-pᵉn-ßēt od kᵒᵘm-pĕ′n-ßēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ersetzen, entschädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompensieren. — 3. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* 4. entschädigen, Ersatz geben (for für). — 5. kompensieren.

compensating (~ßē-tinᵍ) *a.* □ entschädigend, ausgleichend, kompensierend; Kompensations-...

compensation (kŏm-pᵉn-ßē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n*. — 2. Kompensation *f*, Ausgleichung *f* (*a. mech.*), Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung; claim for ~ Klage *f* auf Schadenersatz. — 3. ✱ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.

compensational (kŏm-pᵉn-ßē′-shᵉⁿ-nᵉl) *a.* Kompensations-...

compensation-balance ⊖ (kŏm-pᵉn-ßē′-shᵉⁿ-băl-ᵉnß) *s.* Kompensatio nsunruhe *f*.

compensation-jury (~-dʒu-rⁱ) *s.* jur.: Jury *f* zur Abschätzung beim Expropriations-Verfahren.

compensation-pendulum ⊖ (~-pē′n-dlᵉ-lŏm) *s.* Kompensations-, Ausgleichungs-pendel *n* (*m*).

compensative (kᵒᵘm-pĕ′n-ßᵉ-tⁱw) **I** *a.* entschadigend, kompensierend, ausgleichend, vergutend. — **II** ✎ *s.* = compensation.

compensator (kŏ′m-pᵉn-ßē-tᵉr) *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⊖ *mech.* Kompensa'tor *m*. [compensative.]

compensatory (kᵒᵘm-pĕ′n-ßᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* =

compense † (kᵒᵘm-pĕ′nß) [lt.] *v/a.* = compensate. [schaft *f*.]

comperage † (kŏ′m-pᵉ-rᵉdʒ) *s.* Gevatter-

comperendinate † (kŏm-pᵉ-nĕ′n-dᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* jur.: auf-, ver-schieben.

comperendination (kŏm-pᵉ-nĕn-dᵉ-nē′-shᵉn) *s.* jur.: Aufschub *m*.

comperendinous † (kŏm-pᵉ-nĕ′n-dᵉ-nᵉß) *a.* jur.: verschoben, verlängert.

compesce fast † (kᵒᵘm-pĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compester † (kᵒᵘm-pĕ′ß-tᵉr) *v/a.* düngen.

compete (kᵒᵘm-pⁱᵗ′) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. 1. sich mitbewerben (for um), wetteifern, sich messen (with mit); the appointments are to be ~d for es findet e-e Bewerbung um die Stellen statt. — 2. ✱ konkurrieren (with mit).

competence (kŏ′m-pᵉ-tᵉnß), **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an); ¥. — 2. Wohlhabenheit *f*. — 3. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*, Qualifikation *f*. — 4. jur.: a) gesetzliche Befähigung, vor Gericht vernommen zu werden; b) Zuständigkeit *f*, Befugnis *f*, Kompete'nz *f* eines Gerichtes.

Zu ~ 1: he has made himself a nice little ~ er hat sich ein nettes Sümmchen erspart; to enjoy (oder have) a ~ sein gutes Auskommen haben; to have a ~ of learning hinlängliche Kenntnisse haben.

competent (kŏ′m-pᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ausreichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (z. B. Alter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich, passend, tüchtig (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuständig, befugt, berechtigt; ~ judge Sachverständige(r); kompetenter Richter.

competentness (~-nⁱᵉß) *s.* = competence.

competibility † (kᵒᵘm-pĕt-ᵉ-bⁱl′-ᵉ-tⁱ) *s.* = compatibility.

competible † (kᵒᵘm-pĕ′t-ᵉbl) *a.* 1. = competent 3. — 2. = compatible.

competition (kŏm-pᵉ-tⁱ′-shᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; ¥. — 2. Mitbetreiber *m*, Mitbewerber *m* (for um); ✱ Konkurre'nz *f*. — 3. schott. jur.: Streit *m* zwischen Gläubigern e-s Gemeinschuldners. — **II** † *v/n.* 4. = compete.

Zu ~ 1: to bring into ~, to put up for ~ die Preisbewerbung für ... eröffnen; to come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zusammen) bewerben mit; konkurrieren mit; to put in ~ with in Vergleich stellen mit, entgegenstellen (*dat.*); out of ~ nicht zur Preisbewerbung gestellt; außer Konkurre'nz.

competitioner ✎ (~ᵉ-shᵉⁿ-rᵉ) *s.* = competitor.

competition-wallah Ost-I. (kŏm-pᵉ-tⁱ′-shᵉⁿ-wa-la) *s.*, *sl.* nach bestandener Prüfung angestellter Zivi lbeamter.

competitive (kᵒᵘm-pĕ′t-ᵉ-tⁱw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵒᵘm-pĕ′t-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.). — 2. † Genosse *m*, Gefährte *m*. [ship *f*.]

competitorship (~-shⁱp) *s.* Mitbewerber-

competitory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = competitive.

competitress, †~ice, †~ix (kᵒᵘm-pĕ′t-ᵉ-trᵉß, ~trⁱß, ~trⁱᵉß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kŏm-pᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. Zs.-tragen *n*, Kompilation *f*, Sammlung *f*. — 2. Sammelwerk *n*. — 3. † Anhäufung *f*.

compilator † (kŏ′m-pᵉ-lē-tᵉr) *s.* = compiler.

compilatory ✎ (kᵒᵘm-păi′-lᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* e-e Kompilation oder einen Kompila'tor betr.

compile (~păi′l) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. 1. kompilieren, zusammen-stellen, -tragen, aus Schriften sammeln, *contp.* zusammenstoppeln. — 2. † schreiben, verfassen. — 3. † aufhäufen. — 4. † bauen. — 5. *sl.* (Cricket) eine große Zahl von Läufen anschreiben. — *Syn.* (zu ~ 1) s. collect[1].

compilement † (kᵒᵘm-păi′l-mᵉnt) *s.* 1. Kompilation *f*. — 2. Bau *m*. — 3. Anhäufung *f*.

compiler (kᵒᵘm-păi′-lᵉr) *s.* 1. Kompila'tor *m*. — 2. † Verfasser *m*.

complacence (kᵒᵘm-plē′-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1 Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.

complacent (kᵒᵘm-plē′-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, selbstzufrieden. — 3. ✎ = complaisant.

complacential ✎ (kŏm-plᵉ-ßē′n-shᵉl) *a.* □ 1. wohlgefällig. — 2. † = complaisant.

complain (kᵒᵘm-plē′n) [fr. *complaindre*, mlt. *compla'ngere*] **I** *v/n.* ①a. 1. klagen, Klage führen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ✎ on über, gegen, to bei). — 2. jur.: klagen. — 3. ⚓ knarren, knirschen (Innenhölzer, Masten ꝛc. beim Arbeiten des Schiffes). — **II** † *v/a.* 4. beklagen, bewei nen. — **III** † *v/refl.* 5. sich beklagen. — **IV** † oder *poet.*, s. 6. Klage *f*.

complainable ✎ (kᵒᵘm-plē′-nᵉbl) *a.* Ursache zur Klage gebend.

complainant (~nᵉnt) *s.* 1. jur.: Kläger(in). — 2. Klagende(r). — 3. *med.* Leidende(r).

complainer (kᵒᵘm-plē′-nᵉr) *s.* 1. Klagende(r), Murrende(r). — 2. schott. jur.: Kläger(in).

complaining (kᵒᵘm-plē′-nⁱᵑ) [complain] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. verdrießlich. — 3. F unwohl, unpäßlich. **II** *s.* 4. Klage *f*, Murren *n*, Beschwerde *f*.

complaint (kᵒᵘm-plēnt) [a/f. *complainte*] *s.* 1. Klagen *n*, Murren *n*, Klage *f*; ¥. — 2. Klagelied *n*. — 3. Ursache *f* zur Klage. — 4. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; ¥. — 5. jur.: Klage *f*; Beschwerde *f*; ¥.

Zu ~ 1: what is his ~? worüber klagt er?, was fehlt ihm?; to make ~s of ... sich beklagen über ...

Zu ~ 4: to get a ~ sich eine Krankheit zuziehen; to have a ~ in the chest Brustbeschwerden haben.

Zu ~ 5 jur.: to lodge, to make, to prefer a ~ against ... eine Klage anbringen gegen ...; bill of ~ Klageschrift *f*.

complaintive ✎ (kᵒᵘm-plē′n-tⁱw) *a.* zum Klagen geneigt. [heit *f* zum Klagen.]

complaintiveness ✎ (~-nᵉß) *s.* Geneigt-

complaisance (kŏ′m-plᵉ-ßⁱnß oder kŏm-plᵉ-ßā′nß) *s.* Wi'llfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*; † in ~ to, out of ~ to, towards aus Gefälligkeit für, gegen.

complaisant (kŏ′m-plᵉ-ßⁱnt oder kŏm-plᵉ-ßā′nt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig, verbindlich. [f, Höflichkeit *f*.]

complaisantness ✎ (~-nᵉß) *s.* Gefälligkeit

complanate[1] † (kŏ′m-plᵉ-nēt) [lt. *complana're*] *v/a.* eb(e)nen, glatt machen.

complanate[2] (kŏᵐ-plē-nāt) *a.* □ glatt, flach.

complanation ☉ (kŏm-plᵉ-nē-ſchᵊn) *s.*, *math.* Konſtruktion *f* einer Ebene von der Größe einer gegebenen gekrümmten Fläche.

compleat † (kᵉm-plīᵉt) *a.* = complete.

complect (kᵉm-plekᵉt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † umfaſſen (auch *fig.*). — 2. verweben, eng verbinden. [kompliziert.]

complected[1] (∼plekᵉt-tᵉd) *a.* verwoben; ſ

complected[2] F *Am.* (∼*ia.* = complexioned.

complection † (∼ſchᵊn) *s.* = complexion.

complement (kŏᵐ-plᵉ-mént; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. dasjenige was et. zu einem beſtimmten Ganzen ergänzt, Ergänzung *f*, Vervollſtändigung *f*; weitS.: volle Anzahl oder Stärke (a. full ∼); ⚓. — 2. ♂ und *math.* Komplemeᵉnt *n* ⚓. — 3. *gr.* Ergänzung *f*. — 4. *ast.* Komplement *n* der Breite, Länge ꝛc. — 5. ⚓: a) ∼ of the course Komplement *n* des Kurſes; b) vollzählige Mannſchaft. — 6. ✕ *frt.* ∼ of the curtain Reſt *m* der Kurtine nach Wegnahme der Flanken. — 7. *opt.* Komplementärfarbe *f*. — 8. *her.* Vollmond *m*. — 9. das Ganze; Geſamtheit *f*. — 10. † Zuthat *f*, Anhängſel *n*. — 11. † = compliment. — 12. † = accomplishment. — **II** *v/a.* ①a. 13. vervollſtändigen, ergänzen. — 14. † = compliment.

Zu ∼ 1: for the ∼ of happiness um das Glück voll zu machen; ✕ the regiment had its full ∼ of men ... war auf volle Stärke gebracht; to have one's full ∼ vollzählig (beſetzt) ſein; its ∼ of stores ſeine ſamtlichen Vorräte; F he ate his full ∼ of strawberries er aß ſich an Erdbeeren ſatt.

Zu ∼ 2 *math.*: ∼ of an arc oder angle Ergänzung *f* eines Bogens oder Winkels zu 90°; arithmetical ∼ Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100.

complemental (∼plᵉ-mēᵐn-tᵊl) *a.* □ 1. ergänzend; Ergänzungs-..., Komplementär-...; *opt.* ∼ colour od. hue Komplementärfarbe *f*; *math.* ∼ angle Ergänzungswinkel *m*. — 2. † = complimental.

complementary (∼tᵊ-rᵉ) **I** *a.* = complemental. — **II** *s.* (*pl.* ∼ies, ∼rᵉ) *opt.* = complement 7.

complementer † (∼tᵊr) *s.* = complimenter.

completable (tᵉm-plīᵉt-tᵉbl) *a.* zu vervollſtändigen(d).

complete (tᵉm-plīᵉt) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. a. *adv.* 1. komplet't, vollſtändig, vollzählig, ganz; ⚓. — 2. vollendet, fertig. — 3. ✎ *fig.* vollkommen, fertig, geübt. — *Syn.* ſ. all. — **II** ✎ *s.* 4. the ∼ (of) das Ganze; Vollendung *f*. — **III** *v/a.* ① b. 5. komplettieren, vervollſtändigen, ergänzen, vollſtandig machen. — 6. vollenden, beendigen. — 7. *fig.* vollenden, vollkommen m. — 8. ✎ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

Zu ∼ 1: ❦ ∼ flower vollſtandige Blüte (mit allen Teilen); ∼ defeat, ∼ victory vollſtändige Niederlage, vollſtändiger Sieg; ∼ suit of clothes vollſtändiger Anzug; the ∼ works of Shakespeare Sh.'s ſamtliche Werke.

completed (tᵉm-plīᵉt-tᵉd) *a.* vollendet; vollzählig; *gr.* ∼ future Futu'rum exa'ctum *n*.

completedness (∼nᵉᵈ) *s.* Vollſtandigkeit *f*.

completement † (tᵉm-plīᵉt-mᵉnt) *s.* = completion. [Vollkommenheit *f*.]

completeness (∼nᵉᵈ) *s.* Vollſtandigkeit *f*; ſ

completion (∼ſchᵊn) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*. — 3. † Vollkommenheit *f*.

completive (tᵉm-plīᵉt-tiw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completorium (kŏm-plᵉ-tōᵉ-rᵊᵘm ⑤) *s.* = completory II.

completory (tᵉm-plīᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfullend. — **II** (*W.B.* auch kŏᵉm-plᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.eccl.* = compline.

complex[1] (kŏᵉm-plekß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zuſammengeſetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complex[2] ✎ (tᵉm-plekß) *v/a.* ①c. zu e-m Ganzen vereinigen, zuſammenfaſſen.

complexation † (tŏm-plᵉk-ßē-ſchᵊn) *s.* = complexity; complication.

complexed † (tᵉm-plekᵉßt) *a.* = complex.

complexedness † (∼nᵉᵈß) *s.* = complexity.

complexion (tᵉm-plekᵉt-ſchᵊn) [a/f.] **I** *s.* 1. † Verwickelung *f*, Zuſammenfaſſung *f*. — 2. Geſichtsfarbe *f*, Teint *m*, Ausſehen *n*. — 3. allgemeines Anſehen, Farbe *f* (z.B. des Himmels). — 4. † Körperbeſchaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*, Charakter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. färben (auch *fig.*). — 6. † zuſammenfaſſen.

complexional (∼ſchᵊⁿl) *a.* □ 1. die Geſichtsfarbe betr. — 2. † das Temperame'nt betreffend. [farbe od. Hautpflege betr.]

complexionary † (∼nᵊⁿ-rᵉ) *a.* die Geſichts-ſ

complexionate † (kᵉm-plekᵉt-ſchᵊ-nāt) *a.* das Temperame'nt betreffend.

complexioned (∼ſchᵊnd) *a.* 1. † mit einer ... Gemütsart. — 2. in Zſgn: well-∼ von gutem Ausſehen. [Teintverbeſſerer *m*.]

complexionist ✎ (tᵉm-plekᵉt-ſchᵊⁿißt) *s.* ſ

complexionless (∼ſchᵊn-leß) *a.* bleich, farblos (Geſicht). [heitswaſſer *n*.]

complexion-water (∼wå-tᵉᵉ) *s.* Schönſ

complexity (tᵉm-plekᵉt-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zuſammengeſetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*. — 3. inneres Weſen, Beſchaffenheit *f*. [ſammenfaſſend.]

complexive † (tᵉm-plekᵉt-ßiw) *a.* □ zuſ

complexness (kŏᵐ-plekß-nᵉß) *s.* = complexity.

complext † (tᵉm-plekᵉßt) *a.* = complex.

complexure † (∼plekᵉt-ſchᵘᵊ) = complexion.

complexus[1] ☉ (tᵉm-plekᵉt-ßᵊß) [lt. *id.*] *s.* verwickelte Struktu'r, Gewebe *n*, Syſte'm *n*.

complexus[2] ☉ (∼) [lt.] *s.*, *anat.* durchflochtener Nackenmuſkel.

compliable ✎ (tᵉm-plāᵉ-ᵊbl) *a.* □ (∼y *adv.*) nachgiebig, fügſam, willfährig.

compliance (∼ᵊnß), ∼y ✎ (∼ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f* Gewährung *f*, Zuſtimmung *f*; ⚓. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*; ⚓. — 3. † Höflichkeit *f*.

Zu ∼ 1: in ∼ with your wishes Ihren Wünſchen gemäß; are you sure of his ∼? ſind Sie ſicher, daß er einverſtanden iſt?

Zu ∼ 2: I must insist on your ∼ with the orders which you receive ich muß darauf beſtehen, daß Sie die erhaltenen Befehle ausführen; ✎ to be of great ∼ ſehr nachgiebig ſein.

compliant (tᵉm-plāᵉ-ᵊnt) **I** *a.* □ 1. † ſich biegend, nachgebend. — 2. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** † *s.* 3. = complier.

complicacy ✎ (kŏᵐ-plᵉ-kᵊ-ßᵉ) *s.* Kompliziertheit *f*, Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*.

complicate[1] (kŏᵐ-plᵉ-ket) [lt *complica're*] *v/a.* ①b. 1. verflechten, winden, wirren. — 2. (kompliziert) zuſammenſetzen, verbinden.

complicate[2] (∼kᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert. — 2. ☉ ❦ dachziegelartig liegend. — 3. ☉ *ent.* längsfaltig gefaltet. — **II** † *s.* 4. verwickelte Zuſammenſetzung. — 5. = accomplice. — Vgl. ∼[1].

complicated (kŏᵐ-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert (a. *surg.*). — 2. † zuſammen-gefaltet, -gefaltet. [cateness.]

complicatedness (∼nᵉᵈ) *s.* = compli-ſ

complicateness (kŏᵐ-plᵉ-kēt-nᵉᵈß) *s.* Verwickeltheit *f*, Verflochtenheit *f*.

complication (kŏm-plᵉ-kē-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Zuſammen-ſtellung *f*, -ſetzung *f*, Verbindung *f*. — 2. et das Verwickelung od. Verwirrung herbeiführt. ⚕ *med.* ∼ of diseases Komplikation *f*, Zuſammentreffen *n* von Krankheiten od. Zufällen. [verwickelnde Kraft.]

complicative † (kŏᵐ-plᵉ-kā-tiw) *a.* u. *s.* ſ

complice † (kŏᵐ-pliß) *s.* = accomplice.

complicitous ✎ (kᵉᵐ-plīᵉß-tᵊß) *a.* mitſchuldig.

complicity (kᵉᵐ-plīᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Mitſchuld *f*, Teilhaberſchaft *f* (with an). — 2. = complexity.

complier (tᵉm-plāᵉ-ᵉr) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kŏᵉm-plᵉ-mént; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **compt.**) 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Art geſkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, höfliche Redensart, Schmeichelei *f*; ⚓. — 2. ✕ ∼s *pl.* militäriſche Honneurs *n/pl.*, Ehrenbezeigungen *f/pl.* — 3. *provc.* oder *Am.* Geſchenk *n*; to make a p. a ∼ of a th. j-m et. zum Geſchenk machen. — **II** *v/a.* ①a. 4. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünſchen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 5. loben, j-m ſchmeicheln, j-m Artigkeiten ſagen (on über); to ∼ a p. into (out of) a state, &c. j-n durch Kompliment in e-e (aus e-r) Lage ꝛc. bringen. — 6. j-m etwas verehren, j-n beſchenken (with mit). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 7. Komplimente oder Umſtände machen.

Zu ∼ 1: my best ∼s meine beſte Empfehlung, m-n freundlichen Gruß; high ∼ Hochachtung *f*; große Ehre (to für); kind ∼s *pl.* herzlichen Gruß; left-handed ∼: a) ungeſchicktes, verunglücktes Kompliment, b) verſteckte Bosheit in Form e-r Schmeichelei; my respectful ∼s *pl.* m-n ehrerbietigen, hochachtungsvollen Gruß; ill-timed ∼ unangebrachte Schmeichelei; well-turned ∼ wohlgeſetzte Artigkeit; after ∼s ſ. A.C.; no ∼s oder without any ∼s keine Komplimente, ohne Umſtände; out of ∼ aus Artigkeit (to gegen), aus Höflichkeit, anſtandshalber; man of ∼s ein Komplimentenmacher; with the author's ∼s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfaſſer; the ∼s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage! (bſd. gebraucht zwiſchen Weihnachten u. Neujahr); the ∼s *pl.* of the day die für den (Feſt-)Tag paſſenden Wünſche; to give (make, pay, &c.) one's ∼s to a p. j-m ſ-e Höflichkeitsbezeigung darbringen, ſeine Komplimente machen; to lay aside ∼s od. to put an end to ∼s mit ſeinen Komplimenten aufhören; to pay od. pass a p. a ∼ j-m (bſd. e-r Dame) e-e Aufmerkſamkeit od. Höflichkeit erweiſen; present (oder give) him my ∼s! ſenden Sie ihm einen Gruß von mir!; in Briefen: Mr. B. presents his best ∼s to Mr. and Mrs. D. Herr B. empfiehlt ſich Herrn und Frau D. beſtens; ✎ to put up one's ∼ ſein Kompliment nicht anbringen; to stand (up) on ∼s auf Höflichkeiten halten, zeremonie'll ſein; *fig.* I return (od. pay) you the same ∼ laſſen Sie ſich an Ihre(r) eigene(n) Naſe; *prvb.* when pigs meet, ∼s pass etwa: von einem Ochſen kann man nichts anderes verlangen, als ein Stück Rindfleiſch.

complimentable (kŏm-plᵉ-mēᵐn-tᵉbl) *a.* zu begrüßend). [lichkeits-...]

complimental ✎ (∼tᵊl) *a.* □ höflich; Höf-ſ

complimental·ly, ∼ness; ∼men-tᵊl-ᵉ-tᵉ, ∼mēᵐn-tᵊl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*.

complimentariness ✎ (kŏm-plᵉ-mēᵐn-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*.

complimentary (kŏm-plĭ-mĕ'n-tĭ-nē) **I** *a.* ~ily *adv.* 1 höflich; Hofschmeichler...; ~ remarks Komplimente; to attain *f* um nicht zu verletzen. **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -nēz) 2 Kompliment. — 3. Höflichkeit.

complimentative † (-tā-tĭv) *a.* = complimentary. [Komplimentierlust.]

complimentee ✎ (kŏm-plĭ-mĕn-tē') *s.* Be-f

complimenter (kŏ'm-plĭ-mĕn-tĕr) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (-plĭn) *s. Cath. eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complore † (kŏm-plōr') *v.n.* mitklagen.

complosion † (kŏm-plō'-zhŭn) *s.* Zusammenschlagen *n*, -schlagen *n*.

complot[1] ✎ (kŏ'm-plŏt, obs. a. kŏm-plŏt') [fr.] *s.* Komplott *n*, Verschwörung *f*, heimlicher Anschlag. — Vgl. ~[2].

complot[2] ✎ (kŏm-plŏt') *v.* e. **I** *v.a.* abkarten, anzetteln, heimlich verabreden — **II** *v.n.* komplottieren, sich verschwören, einen Anschlag machen. — Vgl. ~[1].

complotment † (kŏm-plŏt'-mĕnt) *s.* Komplottieren *n*, Verschwörung *f*.

complotter ✎ (-tĕr) *s.* Komplotmacher(in).

complottingly ✎ (-tĭng-lĭ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung.

Complutensian ☞ (kŏm-plū-tĭ'n-shĭ-ăn oder -shē-ăn) [vom Stadt *Complu'tum*, jetzt *Alcala' de Hena'res*] *a.*: ~ Polyglot Komplutensische Polyglotte (v. Kardinal Ximenes veranstaltete u. 1522 vollendete vielsprachige Bibelausgabe). [mit : Komplutense *n*.]

compluvium (kŏm-plū'-vē-ŭm) [lt.] *s.* röm. ∫

comply (kŏm-plāi') [lt. *complère*; lt. *comple're*] v.d. **I** *v.n.* 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen &c); ⚕. — 2. † (with) höflich sein zu, sich j-m angenehm machen. — *Syn.* i. agree. — **II** † *v.a.* 3. vollenden, erfüllen. — 4. zur Übereinstimmung bringen. — 5. to ~ away durch Willfährigkeit verlieren. — 6. umfangen, umspannen.

Zu ~ 1: I regret that I am unable to ~ with your request ich bin zu m-m Bedauern nicht im stande, Ihrem Wunsche zu willfahren; you must ~ with the rules ... sich den Vorschriften fügen; ... will be complied with die Forderung soll erfüllt w.; with this he complied damit war er einverstanden.

compo (kŏ'm-pō) [verkürzt aus composition, composite] **I** *s.* 1. ⊙ Komposition *f* (Masse aus verschiedenen Bestandteilen): a) Metallkomposition *f*; b) Putz *m* (Mischung aus Harz, Schlammkreide und Leim zu Wanderverzierungen); c) *typ.* Walzenmasse *f*. — 2. Abfindungssumme *f*. — 3. ⚓ monatliche Zahlung an die Schiffsmannschaft. **II** ✎ *v.a.* (1 a. 4. ⊙ tünchen. [*v/a.* zusammen abwägen.]

comporate † (kŏm-pō'-rĕt) [lt.] *a.* = compound.

compone † (kŏm-pō'n) *v.a.* = compose.

componé (kŏm-pō'-nē, fr.: kō-pō-nē') *a.*, *her.* mit abwechselnd gefärbten Tinkturen.

componed † (kŏm-pō'nd) *a.* = componé.

componency ✎ (kŏm-pō'-nĭ-n-sĭ), *pl.* **~ies** (-sĭz) *s.* = composition.

componend ✎ (kŏ'm-pō-nĕnd) [lt.] *s.* das durch Zusammensetzung zu Bildende.

component (kŏm-pō'-nĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammensetzend, einen Teil ausmachend; ~ element *ob.* part Bestandteil *m*; *mech.* ~ force = ~3. — **II** *s.* 2. Bestandteil *m*. — 3. *mech.* ~ of a force Seitenkraft *f*, Komponente *f*. [Bestandteil bildend.]

componental (kŏm-pō-nē'n-tăl) *a.* einen∫

compony (kŏm-pō'-nĭ) *a.*, *her.* = componé.

comport[1] (kŏm-pō'rt ⓥ) [fr. *comporter*; mlt. *com-porta're*] **I** *v/n.* (1 a. 1. to ~ with: a) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; b) † sich betragen; sich verhalten zu; c) † ertragen, erdulden. — **II** *v/a.* ①a. 2.† ertragen, erdulden. — 3.† tragen, as to ~ the pike so in der Mitte gefaßte Lanze mit gebeugter Spitze gegen die rechte Seite des Körpers pressen. — 4. † zusammentragen, sammeln. — 5. to ~ oneself a) sich betragen, sich verhalten, sich benehmen; b) † ertragen (with). — **III** † (*obs.*) (kŏ'm-pōrt) *s.* 6. Betragen *n*, Benehmen *n*. — 7. = Andraden *n* der Lanze (s. o. 3). [portstander *m*.]

comport[2] (kŏ'm-pŏrt) *s.* Aufsatz, Kom-∫

comportable † (kŏm-pō'r-tă-bl) *a.* 1. erträglich. — 2. übereinstimmend; folgerichtig. [*n.* — 2. Übereinstimmung *f*.]

comportance † (-tăns) *s.* 1. Benehmen *n*

comportation † (kŏm-pŏr-tā'-shŏn) [lt.] *s.* Zusammentragung *f*; Sammlung *f*.

comporter (kŏm-pō'r-tĕr ⓥ) *s.* bedeutender Rang in der Tracht ehemaliger Zeit. [haben(in).]

comportioner † (-pō'r-shŏn-ĕr) *s.* Teil-∫

comportment (kŏm-pō'r-t-mĕnt ⓥ) [a/∫. *comportement*] *s.* 1. ✎ Betragen *n*, Benehmen *n*. — 2. von Sachen: Verhalten *n*. — 3. † Haltung *f* des Körpers. — 4. † Übereinstimmung *f*.

compos ☞ (kŏ'm-pŏs) [lt. *id.*] *a.* jur.: ~ mentis (mĕ'n-tĭs) seines Verstandes mächtig, bei (klarem) Verstande.

composable † (kŏm-pō'-zĭ-bl) *a.* für Zusammensetzungen geeignet.

composal † (-zăl) *s.* = composition.

consonant[1] ✎ (-sŏnt) *s.* Bestandteil *m*.

consonant[2] (kŏ'm-pō-sŏnt) [*corr.* aus corposant] *s.*, *phys.* Sankt-Elmsfeuer *n*.

compose (kŏm-pōz') [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] **I** *v/a.* ⓒ b. 1. Teile zu einem Ganzen zusammensetzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift &c. ab-, verfassen, aufsetzen, verfertigen, schreiben, machen, ausarbeiten, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen ⚕. — 6. ⊙ ✎ *typ.* setzen, absetzen; to be unsteady in composing type e-n schlechten Griff haben. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen, ruhig machen, stillen, (be)sänftigen; ⚕. — 8. Streit &c. beilegen, schlichten. — 9. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen, zurecht-stellen, -legen; Leichnam bestatten; ⚕. — 10. (vor)bereiten (z. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu); sich schicken (to in); ⚕. — 11. ✎ in geeignete Verfassung *ob.* Stimmung bringen, geneigt *ob.* geschickt machen (to mit *inf.* um zu, für. zu). — **II** *v/n.* ①b. 12. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. (Entwürfe machen; d) allg. über schriftstellerische, musikalische oder andere künstlerische Entwürfe nachdenken. — 13. *paint.*, &c. in der Wirkung zum Ganzen stimmen; stimmungsvoll wirken (a. *fig.*); in Bezug auf Stimmung u. Wirkung gut entworfen oder ausgeführt sein. — 14. ⊙ *typ.* setzen ⚕. — 15. † sich vergleichen, sich vertragen (with mit). — **III** † *s.* 16. = composition; compost. — *Syn.* (zu ~ 7) ∫. allay[1]. — Siehe auch composed.

Zu ~ 5: to ~ a th. after et. nach einem Vorbilde oder Muster verfassen, verfertigen, entwerfen.

Zu ~ 7: to ~ oneself: a) sich fassen, b) im Einklang stehen (with mit); ~ your mind, ~ yourself! beruhige, fasse Dich!; he ~d his countenance er nahm e-e ruhige Miene an; retirement ~s all the passions Zurückgezogenheit sänftigt alle Leidenschaften.

Zu ~ 9: to ~ (mit to settle) one's affairs seine Geschäfte ordnen.

Zu ~ 10: to ~ oneself to sleep sich zum Schlafen anschicken.

Zu ~ 14 *typ.*: to ~ closely eng, kompreß setzen; to ~ in companionship, to ~ in packets, in slips, by slips spaltenweise, stückweise, nach Spalten setzen.

composed (kŏm-pō'zd) *a.* ☐ 1. † zusammengesetzt, kompliziert. — 2. *her.* = componé. 3. gesetzt, ernst(haft), ruhig, gelassen; she is a little more ~ to-day sie ist heut etwas ruhiger, gefaßter; ~ countenance ruhige, gefaßte, ernste Miene. [posed.]

composedly (kŏm-pō'-zĕd-lĭ) *adv.* zu com-∫

composedness (kŏm-pō'-zĕd-nĕs) *s.* Gefaßtheit, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

composer (-zĕr) *s.* 1. ♪ Komponist(in), Tondichter(in). — 2. ✎ Verfasser(in), Autor *m*, Schriftsteller(in). — 3. Beruhige(nde)r *m*; Beruhigungsmittel *n*. — 4. Schlichter(in), Beilegerin von Streitigkeiten, Versöhner(in) von Gegnern. — 5. † *typ.* = compositor 1.

composing (kŏm-pō'-zĭng) [*p.pr.* von compose] **I** *s.* 1. Komposition *f* &c. (∫. compose); a poem of my own ~ ein von mir selbst verfaßtes Gedicht. — 2. ⊙ *typ.* = composition 4. — **II** *a.* 3. beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-frame ⊙ (kŏm-pō'-zĭn-frām) *s.*, *typ.* (Kasten-)Regal *n*.

~-galley ⊙ (-găl-ĭ) *s.*, *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

~-machine ⊙ (-mă-shēn) *s.*, *typ.* Setzmaschine *f*. [-zimmer *n*.]

~-room ⊙ (-rūm) *s.*, *typ.* Setzer saal *m*.∫

~-rule ⊙ (-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f* (mit setting-rule). [frame.]

~-stand ⊙ (-stănd) *s.*, *typ.* = composing-∫

~-stick ⊙ (-stĭk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m* (mit nur stick). — 2. Tischlerei &c.: Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 3. *tel.* Setzerstock *m* (für das Alphabet des ersten Morse Apparats).

compositæ ☞ ♀ (kŏm-pŏ'-zĭ-tē) [lt.] *s/pl.* Kompositen *pl.*, Korbblüter *m/pl.*

composite (kŏ'm-pŏ-zĭt oder kŏm-pŏ'-zĭt) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* ☐ 1. zusammengesetzt (✎ of aus), auch ⊙, ♀, *zo.* u. *fig.*; ⚕. — 2. a) *arch.* (Säulenordnung &c.): gemischt, komposit, zusammengesetzt; b) ⚓ aus Holz und Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), auch *fig.*; bes. Mischung aus Zement und Kies als Unterlage bei Straßenpflaster. — 4. ✎ *gr.* Kompositum *n*, zusammengesetztes Wort. — 5. a) ⊙ = ~ photograph; b) 🕯 = ~ candle; c) 🚃 = ~ carriage; d) ♀ = ~ plant (∫. ~ 1 ⚕).

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch ∫.-gesetzter Spitzbogen; 🕯 ~ candle Art Stearinkerze *f*; 🚃 ~ carriage gemischter Wagen mit Abteilungen verschiedener Klassen; *arith.* ~ number ∫.-gesetzte Zahl (*ant.* prime number); ⊙ ~ photograph (*oder* portrait) ∫.-gesetzte (*oder* Komposit-)Photographie (durch Übereinander-kopierung der Aufnahmen mehrerer Personen entstanden); ♀ ~ plant Korbblüter *m*, ~s *pl.* Komposiʃten *pl.* [setztheit *f*.]

compositeness (~-nĕs) *s.* Zusammengesetzt∫

composition (kŏm-pŏ-zĭ'sch-ŏn) [lt. *composition-em*] *abbr.* **Comp.** *s.* 1. Zusammensetzen *n*; Zusammensetzung *f* (a. *fig.*); ⚕. — 2. a) Ab-, Verfassung *f*, Entwerfung *f*, Komposition *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes &c.; b) schriftlicher Entwurf; Schrift(stück *n*) *f*, Werk *n*, Dichtung *f* &c.; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. *gr.*: a) (Wort-)Zusammensetzung *f*; b) Satzkonstruktion *f*. — 4. ⊙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 5. ♪ Komposition *f*, Musikstück *n*. — 6. ♪ Orgel: a) Mischton *m* des Mixturregisters; b) Register-Koppelung *f*. — 7. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*, Manier *f*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*, harmonische Grup-

pierung der Teile; *arch.* auch Entwerfen *n* des Bauplanes. — 8. † Anordnung *f*; Einrichtung *f*. — 9. ⊙ Komposition *f*, Mischung *f*, Satz *m*, Masse *f*, Schuster *sl.* nachgemachtes Leder. — 10. ⊙ *typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. — 11. ⊙ Glasfluß *m*, Glassatz *m*, Schmelze *f*. — 12. ⊙ Feuerwerkerei: (Zünd-, Feuerwerks-)Satz *m*; ⁋. — 13. † Körperbeschaffenheit *f*. — 14. geistige Beschaffenheit, Natur *f*, Art *f*, (Charakter-)Anlage *f*. — 15. † Vertrag *m*; ✠ Kapitulationsvertrag *m*. — 16. Kompromiß *n* (*m*). — 17. † Schlichtung *f*, Beilegung *f* (e-s Streites); Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Ausgleichung *f*. — 18. a) Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; b) ✾ u. jur.: Abtragung *f* einer Schuld; Abfindung *f*, Arrangement *n* zwischen e-m Falliten und s-n Gläubigern; der Versicherungs- *rc.* Gesellschaften: Abtragung *f* (der jährl. Prämien- *rc.* Beträge) auf einmal; Ablösung *f* durch Zahlung einer einmaligen großeren Summe; ⁋. — 19. ✾ u. jur.: Abfindungssumme *f*, Ablösungssumme *f* (vgl. ~ 18); ⁋. — 20. jur.: Ablösung *f* von Renten od. Zehnten. — 21. † Zusammenhang *m* (*SH.O.1,3,1*). — 22. † ☽ *log.*: a) Verbindung *f* einzelner Begriffe *rc.* zu e-m Ganzen; b) Schluß *m* vom Allgemeinen auf das Besondere.

Zu ~ 1: *mech.* ~ of forces, &c. Zusetzung *f* von Kräften *rc.*; *phys.* ~ by volume (weight) Zusetzung *f* nach dem Volumen (Gewicht); † *chm.* attraction of ~ chemische Verwandtschaft.

Zu ~ 12 ⊙**:** to prepare the ~ den (Zünd-)Satz ansetzen; common ~ rascher Satz; slow(-burning) ~ fauler Satz; detonating ~, priming ~ Perkussions-, Zündsatz *m*, Zündmasse *f*; ~ of the match Satzsäule *f* des Zunders; ~ for powder (Pulver-)Satz *m*.

Zu ~ 18: ~ deed, deed of ~ Vergleichungs-Urkunde *f*; terms *pl.* of ~ Vergleich(ung)s-termin *m*, -bedingungen *f/pl.*, -verhandlungen *f/pl.*; to be upon terms of ~, to come to terms of ~ unterhandeln, in Vergleichsverhandlungen eintreten, sich vergleichen (with mit); by ~ mittels Abfindung.

Zu ~ 19: he paid his creditors a ~ of 2s in the pound er zahlte seinen Gläubigern als Abfindung 2 Schilling auf das Pfund.

composition-action Ⓜ ♪ (kŏm-pᵉ-ſi'ſch-ᵊn-ak-ſch *n*) *s.* = composition-pedal.

compositional ✎ (kŏm-pᵉ-ſi'ſch-ᵊ-n'l) *a.* Zusammensetzungs-...

composition-*candle* Ⓜ ✾ (kŏm-pᵉ-ſi'ſch-ᵊn-kändl) *s.* Art Stearinkerze *f*.

~cloth Ⓜ ✾ (~kloth) *s.* wasserdichter Stoff für Koffer *rc.*

~deed Ⓜ (~dīd) *s.* ſ. composition 18 ⁋.

~face Ⓜ (~fēß) *s.*, *cryst.* = composition-plane.

~metal Ⓜ ⊙ (~mĕt-ᵊl) *s.* Legierung *f*, Kompositionsmetall *n*.

~nail Ⓜ ⊙ (~nel) *s.* Messing-, Beschlagnagel *m*.

~ornament Ⓜ (~ō'r'-nᵊ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Verzierung *f* aus Paste *rc.*

~pedal Ⓜ ♪ (~pēd-ᵊl) *s.* Orgel: Register-(koppelungs-)Pedal *n*.

~plane Ⓜ (~plen) *s.*, *cryst.* Zusammensetzungsfläche *f* von Zwillingskrystallen.

~sieve Ⓜ ⊙ (~ßiw) *s.* Putzerei: Trommelsieb *n*.

composititious † (kŏm-poſ-ᵉ-ti'ſch-ᵉß) *a.* zusammengesetzt.

compositive (kŏm-poſ'-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. ☽ *log.* synthetisch. — 2. † *arch.* = composite 2a.

compositor (kŏm-pŏ'ſ-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ⊙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzer *m*; b) ✎ Setzmaschine *f*; ⁋. — 2. † Kompila'tor *m*. — 3. † scherz.: Streitschlichter *m*, Friedensstifter *m*.

Zu ~ 1 ⊙ *typ.*: ~'s board Setzbrett *n*; ~ of the companionship, of packets, of slips Stück-, Tafel-, Spalten-setzer *m*; ~ on the establishment (*sl.* staff) im gewissen Gelde, im Wochenlohn stehender Setzer; ~ on the job (oder on piece) Akkord-, Stücklohn rechnender S.; ~ of tables Tabellen-S. *m*; ~ who makes omissions Leichen-Setzer *m* (der Worter *rc.* auslaßt).

compositorial ✎ (kŏm-poſ-ᵉ-tō'r'-rĭ-ᵊl) *a.* einen Komponisten od. Verfasser betreffend.

compositous ☽ ✎ (kŏm-poſ'-ᵉ-tŏß) *a.* zusammengesetzt.

compositress ⊙ (kŏm-pŏ'ſ-ᵉ-trĕß) *s.*, *typ.* Setzerin *f*. [gesetzter Körper.]

compositum † (kŏm-pŏ'ſ-ᵉ-tŭm) [lt.] *s.* zusammen-

compositure † (kŏm-pŏ'ſ-ᵉ-tiu^ᵉr) *s.* 1. Struktu'r *f*, innere Zusammensetzung. — 2. Masse *f*.

compossessioner, ~or † (kŏm-pᵉ-ſe'ſch-ᵉ-nᵉr, ~ſe'ß-ᵉr) *s.* Mitbesitzer *m*.

compossibility ✎ (kŏm-poß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f* des Nebeneinanderbestehens.

compossible ✎ (kŏm-po'ß-ibl) **I** *a.* mit-ea. od. neben-ea. bestehen könnend, mit-ea. verträglich. — **II** ☽ *s.*, *log.* ~s *pl.* Dinge *n.pl.*, die neben-ea. bestehen können.

compost[1] (*WB.,CT.D.* kŏ'm-pŏßt, *MU.* kŏ'm-poßt) [a./ſ. *composte*, (m)lt. *compo'situm*] **I** *s.* 1. Zusetzung *f*, Mischung *f* (of aus, von). — 2. ✎ = compendium. — 3. † Kcht.: = compote. — 4. *agr.*: a) Kompost *m*, Mischdünger *m*; b) Dünger-, Blumen-, Kompost-Erde *f*. — 5. ⊙ (f. mit verkürzt compo) Komposition *f*, Mischung *f*, bes. Putz *m*, Kalkbewurf *m*. — 6. † = computus. — **II** *v/a.* ⓘ a. 7. *agr.* (mit Kompost) düngen. — 8. ju Kompost machen. — 9. ⊙ Wände bewerfen, berappen.

compost[2] (kŏm-pŏ'ßt) *a.* = compound[2].

composture † oder *prov.* (kŏm-pŏ'ß-t^ᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. = composition. — 2. *agr.* = compost[1] 4. — **II** *v/a.* 3. düngen.

composuist ♪ † (~pŏ'-ſiu-ißt) *s.* Komponi'st.

composure (kŏm-poʻ-ſ^ᵉr) [compose] *s.* 1. † Zusammensetzung *f*, Anordnung *f*, Bildung *f*. — 2. † = composition. — 3. *fig.* ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-)Ruhe *f*, Gefaßtheit *f*, Fassung *f*, Geistesgegenwart *f*; with marked ~ mit auffallender Ruhe, Gelassenheit; imperturbable ~ of mind unerschütterliche Seelenruhe; to startle a p. out of his ~ j-n aus der Fassung bringen.

compot (kŏ'm-pŏt) *s.* = compote.

compotate † (kŏ'm-pᵉ-tēt) *v. n.* zechen.

compotation (kŏm-pᵉ-tē'-ſch^ᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zechen *n*; Zechgelage *n*. — 2. † = computation.

compotator ✎ (kŏ'm-pᵉ-tē-t^ᵉr) *s.* Zechgenosse *m*, -bruder *m*.

compote (kŏ'm-pŏt) [a./ſ. *compoſte*] *s.* Kcht.: 1. eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*; ~ of apples Apfelmus *n*. — 2. ein Gericht von Tauben. — 3. = compotier.

compotier (fr.: kg-pō-tie') [fr.] *s.* Kompo'tt-, Fruchtschale *f*. [potator.]

compotor † (kŏ'm-pŏ'-t^ᵉr) [lt.] *s.* = com-

compotus † (~tŏß) *s.* = computation 1.

compound[1] (kŏm-paun'd) [lt. *compo'nere*] ⓘ a. **I** *v/a.* 1. zusetzen, (ver)mischen (bes. Arzneien; auch *fig.*). — 2. zusammen-setzen, -stellen, verbinden. — 3. herstellen, formen, bilden, machen. — 4. † = compose 3. — 5. † Streit schlichten, beilegen. — 6. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 7. a) Schulden, Lasten *rc.* durch Abzahlung tilgen; b) e-e tausende Verpflichtung durch einmalige Zahlung einer Summe tilgen; c) irgend eine Verbindlichkeit durch eine Geldzahlung beseitigen; d) jur. Renten, Zehnten *rc.* ablösen. — 8. jur. (vom Schuldner und Kläger): eine Sache gegen Entschädigung beilegen; to ~ a crime, a felony ein Verbrechen mittels erhaltener Entschädigung nicht verfolgen; to ~ an information ein Verbrechen zur Anzeige bringen, in der Absicht, gegen Entschädigung von der Verfolgung der Sache abzustehen (vgl. 12). — **II** *v. n.* 9. † verhandeln, eine Unterredung (with, for). — 10. sich einigen, sich vergleichen (with mit, for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 11. sich über e-e Zahlung einigen (with a p. mit j-m, for wegen). — 12. jur.: nach Abkommen mit dem Kläger [illegible] eine Geldsumme zahlen (for). — 13. eine Verbindlichkeit gegen Ersatz ablösen (for). — 14. für e-e laufende Verpflichtung eine einmalige Zahlung leisten (for). 15. ✾ von Falliten: accordieren, sich akkordieren. — 16. eine Abschlagssumme annehmen (for für). — 17. Sport *sl.* nachlassen, ermatten (vom Pferde beim Rennen).

compound[2] (kŏ'm-paund) *abbr.* **Comp.** **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple) ⁋. — 2. *surg.* komplizi'ert ⁋. — 3. *arith.*: a) ~ number: 1. zusammengesetzte Zahl (*ant.* prime number); 2. benannte Zahl; b) ~ addition, &c. Addition *f* &c. mit benannten Zahlen; c) ~ fraction zusammengesetzter Bruch; d) ~ ratio zs.-gesetztes Verhältnis. — 4. *arch.* = composite 2a. — **II** *s.* 5. Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von); ⁋. — 6. zusammengesetzter Körper, zusammengesetzte Arznei. — 7. *gr.* Kompo'situm *n*, zs.-gesetztes Wort. — 8. 🚂 = ~ locomotive.

Zu ~ 1: *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper; Spinnerei: ~ chest-machine zusammengesetzte Vorrichtung für körperliche Übungen (Kasten, Sagen, Rudern *rc.*); ⚓ ~ course Koppelkurs *m*; ⊙ *mech.* ~ engine = ~ steam-engine; double-~ engine Maschine *f* mit Hoch- Mittel- und Nieder-druck-Zylindern; ~ ~ flower zusammengesetzte Blüte; ⊙ *mech.* ~ gudgeon Scheibenzapfen *m*; ~ householder Mieter, dessen Angaben in die Miete eingeschlossen sind; ✾ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; at ~ interest auf Zinseszins; ♪ ~ interval zusammengesetztes Interva'll (größer als Oktave); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl unter erschwerenden Umständen; 🚂 ~ locomotive Compound-Lokomotive *f* (mit Hoch- und Nieder druck-Zylindern); ~ magnet Magnetstab-bundel *n*; ♪ ~ measure, ~ rhythm, ~ time zusammengesetztes (Zeit-, Takt-, Ton-)Maß, zusammengesetzter Rhythmus od. Takt (F ♪ ~ time = ⅔ Takt); ~ metal Kompositionsmetall *n*; *phys.* ~ pendulum Kompensationspendel *n*; *arch.* ~ pier, ~ pillar Bundelpfeiler *m*; ⊙ *mech.* ~ rod zusammengesetzte Gry'ntstange; *arch.* ~ roof gebrochenes Dach; *gr.* ~ sentence zusammengesetzter Satz; ⊙ *mech.* ~ steam-engine Woolfsche (Dampf-)Maschine *f*, Hoch- und Nieder-druck-Maschine *f*; ♪ ~ stop Mixtur (Orgel-register) *f* der Orgel, ~ word: a) *gr.* = ~ 2; b) *typ.* Kuppelwort *n*.

Zu ~ 2: *surg.* ~ fracture komplizierter, mehrfacher Bruch.

Zu ~ 5: ⊙ (steam-)boiler cleansing (Dampf-[illegible]reinigung *f*.

compound[3] [illegible] vom mit [illegible] *compound*, [illegible] mit [illegible].

compoundable (kŏm-paun'-dᵉ-bl) *a.* 1. zusammensetzbar *rc.* (v. compound[1]). 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounded (~dᵉd) *abbr.* **Comp.** *a.* □ = compound[2] (ſ. *a.* compound[1]).

compounder (kŏm-pau'n-dᵉr) *s.* 1. Zusammensetzer *m.*, (zusammensetzender) Verfertiger *m.* — 2 Mischer *m*, Vermischer *m* (bes. von Arzneien); Apotheker *m.* — 3. ⊙ Chemical Kombinator *m.* — 4. † Streitschlichter *m*; Vermittler *m.* — 5. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — 6. mit Schuldnern Sich-Abfindender (Gläubiger). — 7 *jur.* der o. d. Vereinigung eines Vergehens &c. gegen Geldzahlung Abstand nimmt — 8. *jur.* der e-e Abschlagszahlung od. zur laufende Verpflichtungen eine einmalige Zahlung leistet. — 9. *univ. Oxf.* ebm.: für 1-e Graduierung mehr als andere zahlender reicher Akademiker; grand ~ Akademiker mit einem jährl. Einkommen von mindestens £ 300 (*ant.* petty ~ unter £ 300). — 10. engl. *hist.* C~ *id. m* (Mitglied der jakobitischen Partei [1692], das die Einführung Jakobs II. gegen Garantieen betrieb).

compoundness (kŏm-paund-n'ß) *s.* Zusammengesetztheit *f.*

compoundress (kŏm-pau'n-dr'ß) *s.* 1. Zusammensetzerin *f*, Mischerin *f.* — 2. † Schlichterin *f* von Streitigkeiten.

compradore (angl.o-chines. (kom-pra-dᵉr' ⑨) [portug.: Kaufer] *s.* Hongkong und chines. Vertrauensmann: 1. ✾ eingeborener Agent oder Geschäftsführer eines ausländischen Hauses. — 2. Krämer *m*; Schiffshandler *m.* — 3. † (Ost-Ind.) Haushofmeister *m*, erster Diener.

comprecant † (kŏ'm-prᵉ-kant) **I** *a.* mitbittend. — **II** *s.* Mitbittende(r).

comprecation ✎ (kŏm-prᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* gemeinsames Gebet; (öffentliche) Fürbitte.

comprehend (kŏm-prᵉ-hē'nd) [lt. *comprehendere*] *v/a.* ⓤ a. 1. umfassen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, verfassen, verdichtet bedeuten.

comprehender ✎ (~hē'n-dᵉr) *s.* Verstehende(r), Begreifende(r). [hensible.]

comprehendible ✎ (~di-bl) *a.* = comprehensible.

comprehensibility (~hĕn-ß'-bl'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f.*

comprehensible (~hē'n-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. ✎ einschließbar, umfaßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich; ~ness (~n'ß) *s.* = comprehensibility.

comprehension (kŏm-prᵉ-hē'n-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfassen *n*, Einschließen *n*, Enthalten *n*; Einbegreifen *n*, Inbegriff *m*, Umfang *m*; ✝. — 2. = comprehensiveness. — 3. † Zusammenfassung *f*, Auszug *m*, Hauptinhalt *m.* — 4. Begriffs-, Erkenntnis-vermögen *n*, Verstand *m*, Fassungskraft *f*, Einsicht *f*; ✝. — 5. Begreifen *n*, Verstehen *n*, Erfassen *n*, Erfassung *f*, Verständnis *n*; ✝. — 6. ⚐ *rhet.* Synekdoche *f* (Vertauschung von Teil und Ganzem, Art und Gattung &c.). — 7. ⚐ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes (*ant.* extension, extent). — 8. † Fassen *n*, Ergreifen *n.*

§ **Zu ~ 1:** *parl.* act of ~ Parlamentsbeschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt"); ~ of the Presbyterian clergy Einschluß *m* der presbyterianischen Geistlichkeit in die anglikanische Kirche.

§ **Zu ~ 4:** it (sur)passes my ~ das geht über mein Begriffsvermögen, über meinen Horizont; above our ~ zu hoch für unsere Begriffe.

§ **Zu ~ 5:** to be quick (slow) of ~ rasch (schwer) begreifen oder verstehen.

comprehensional † (~shᵉn-ᵉl) *a.* = comprehensive.

comprehensive (kŏm-prᵉ-hē'n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. in sich fassend (of). — 2. umfassend, weit; ✝. — 3. Ausdruck &c.: bündig, kurz, vielsagend, nachdrücklich; ✝. — 4. erkenntnisfähig; leicht verstehend; Begriffs-..., Fassungs-...; ✝. — 5. ⚐ *log.* inhaltsreich.

§ **Zu ~ 2:** ~ view umfassende Anschauung; ~ law allgemeines Gesetz.

§ **Zu ~ 3:** ~ prayer bündiges, nachdrückliches Gebet; ~ method zielsicherende Methode; ~ word vielsagendes Wort.

§ **Zu ~ 4:** ~ faculty Fassungsvermögen *n.*

comprehensiveness (kŏm-prᵉ-hē'n-ßiw-nᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Weite *f*, Ausdehnung *f*; Inhaltsreichtum *m*, Reichhaltigkeit *f.* — 2. Gedrangtheit *f*, gedrangte Kurze. — 3. Begriffsvermögen *n* (a. ~ of mind).

comprehensor † (kom-prᵉ'-hē'n-ßᵉr) *s.* Kundiger(r).

compresbyter † (kŏm-prᵉ'ß-b'-tᵉr) *s.* Mitpriester *m.* [*a.* mitpriesterlich.]

compresbyterial † (kŏm-prᵉß b'-tiᵉ'-rē-'l) [*a.*

compress[1] (kŏ'm-prᵉß) [lt. *compre'ssus*, *p.p. v. compri'mere*] **I** *v/a.* ⓤ c. 1. zusammen-pressen, -drücken, -packen, einschnuren (auch *fig.*). — 2. verdichten, kondensieren, komprimieren (Luft &c.). — 3. *fig.* Ausdruck, Stil zusammendrangen, gedrangt machen. — 4. † (geschlechtlich) umarmen. — Vgl. a. compressed. — **II** ✎ *a.* 5. = compressed.

compress[2] (kŏ'm-prᵉß) *s.* 1. *surg.* Leinen-Bauschchen *n*, Kompre'sse *f.* — 2. ⊙ Baumwollpresse *f.* — Vgl. ~[1].

compressed (kᵉm-prᵉß't) *p.p.* u. *a.* zs.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet, kondensiert; Preß-...; ~ air komprimierte Luft; ⊙ ~ air-engine mittels Druckluft getriebene Maschine; *arch.* ~ arch gedrückter, flacher Bogen; ~ brick Preßziegel *m*; ♫ ~ score enggeschriebene Partitu'r (mehrere Stimmen auf einem Notensyste'm), engs.: vierstimmiger Satz auf zwei Notensystemen; ⊙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵉm-prᵉß-ᵉ-bl'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f.*

compressible (kᵉm-prᵉ'ß-ibl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compressibleness (~-nᵉß) *s.* = compressibility.

compressicaudate ⚐ (kᵉm-prᵉß-ᵉ-kâ'-dāt) *a.*, *zo.* mit zs.-gedrücktem Schwanze.

compressing-wedge ⊙ (kᵉm-prᵉ'ß-in-wedʒ) *s.*: ~ (of a press) Treibteil *m.*

compression (kᵉm-prᵉ'sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m.* — 2. *fig.* Zusammendrangen *n* (Gedanken &c.). — 3. *med.* ~ (of the brain) Hirndruck *m.* — 4. *ast.* ~ of the poles Abplattung *f* an den Polen.

compression-*chamber* ⊙ (~-tschēm-bᵉr) *s.*, *mach.* Luft-, Kompressions-kammer *f.*

~-cock ⊙ (~-kok) *s.*, *mech.* clastischer, Kompressions-, *chm.* Quetsch-Hahn *m.*

~-machine ⊙ ⚔ (~-mᵉ-schīn) *s.* (Blei-) Kugelpresse *f.* [drückte od. Druck-Röhre.]

~-tube ⊙ (~-tjūb) *s.*, *mach.* gepreßte, ge-]

compressive (kᵉm-prᵉ'ß-iw) [fr.] *a.* □ zusammen-drückend, (zs.-)pressend; Kompressions-..., Preß-..., Druck-...; ⊙ *mech.* ~ strain Druckspannung *f.*

compressor (kᵉm-prᵉ'ß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. allg.: Zusammendrückende(r, s). — 2. *surg.*: a) Kompresso'rium *n* (Gerät zum Zs.-pressen eines Körperteiles); Aderpresse *f*; b) Druckverband *m* zum Verschluß der Arte'rien. — 3. ⚐ *anat.* Zusammendrucker *m* (Muskel). — 4. ⚐ *opt.* Preßvorrichtung *f* für mikroskopische Objekte. — 5. ⚔ *artill.* Rücklaufsbremse *f.* — 6. ⊙ *mech.* (air-)~ = air-condenser. — 7. ⚓ Armstopper *m* (krummer Hebel unterm Krandalken). — 8. *tel.* wooden ~ Kabelhalter *m* (beim Löten).

compressorium ⚐ (kŏm-prᵉß-ō'-rᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* ~**a** (~-ᵉ) *s.*, *opt.* = compressor 4.

compressure ✎ (kᵉm-prᵉ'sch-ᵉr) *s.*, *phys.* Zs.-drückung *f*, Preßung *f*, Druck *m.*

comprest † (kᵉm-prᵉ'ßt) *p.p.* v. compress (= compressed). [byter.]

compriest † (kom-pri'ᵉst) *s.* = compres-

comprint † **I** *v/a.* und *v/n.* (kom-prin't) 1. zusammen-, miteinander-drucken. — 2. *jur.*: nachdrucken. — **II** ~ *s.* (kŏ'm-print) 3. Nachdruck *m* eines Buches &c.

comprisable (kᵉm-prai'-ᵉ-bl) *a.* zusammenfaßbar. [faßung *f*, Inbegriff *m.*]

comprisal ✎ (kᵉm-prai'-ᵉ-ᵉl) *s.* Zusammen-

comprise (kᵉm-prai'ᵉ) [fr. *p.p. compris*] *v. a.* ⓤ b. zusammenfassen, in sich fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen, mitgerechnet; without comprising ungerechnet, nicht mit einbegriffen.

comprobate † (kŏ'm-prᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* mitbeweisen, -bezeugen; bestatigen.

comprobation † (kŏm-prᵉ-bē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bestatigung *f*, Bezeugung *f*; Beweis *m.* — 2. Billigung *f*; Zustimmung *f.*

compromise (kŏ'm-prᵉ-maiß) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. *jur.*: Kompromi'ß *n* (*m*): a) † gegenseitige Einwilligung zum Schiedsrichterlichen Vergleich; b) Vergleich *m* vor dem Schiedsrichter; ✝. — 2. allg.: Vergleich *m*, Ausgleich durch Nachgeben auf beiden Seiten; ✝. — 3. Regelung *f* einer Schuld durch Abzahlung &c. — 4. Wagen *n*; ✝ to put to ~ aufs Spiel setzen. — 5. Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — 6. ✝ Mittelding *n.* — **II** *v/a.* ⓘb. 7. † *jur.* (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten; to be ~d einig werden oder sein. — 8. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß oder einen Vergleich zu stande bringen. — 9. bloßstellen, in Ungelegenheiten bringen; in e-n gefährlichen Handel verwickeln, kompromittieren (oneself sich); et. aufs Spiel setzen; ✝. — **III** *v/n.* ⓘb. 10. sich vergleichen, einen Vergleich eingehen, ein(en) Kompromiß schließen.

§ **Zu ~ 1, 2:** a ~ was arrived at (oder come to) ein Vergleich kam zu stande; *eccl.* election by ~ Übertragung *f* der Wahl an zwei oder drei Mitglieder des Wahlkörpers.

§ **Zu ~ 9:** it might ~ your reputation es könnte Ihren guten Namen schädigen.

compromiser (~mai'-ᵉr) *s.* 1. auf einen Vergleich Eingehende(r). — 2. j. der für e-n P. eintritt. — 3. † Schiedsrichter *m.*

compromise-wheel ⚐ (~mai'-(h)wil) *s.* Kompromi'ß-, Ausgleichs-rad *n.*

compromising ✎ (kŏ'm-prᵉ-mai-ᵉing) *a.* □ bloßstellend, schmählich.

compromissary ✎ (kᵉm-prŏ'm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* ein(en) Kompromi'ß betreffend.

compromission † (kom-prᵉ-mi'sch-ᵉn) *s.* 1. *jur.*: Unterwerfung *f* unter den Spruch eines Schiedsrichters. — 2. *eccl.* election by ~ = election by compromise (siehe letzteres 2 ✝). [= compromissary.]

compromissorial † (~mi'-ßō'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.*

compromit (kŏm-prᵉ-mi't) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ⓘe. 1. † verpflichten; to ~ oneself sich verpflichten (to mit *inf.* zu), versprechen, zusichern. — 2. † *jur.*: eine Entscheidung einem Schiedsrichter überlassen. — 3. † *jur.*: durch Vergleich, Schiedsspruch &c. schlichten. — 4. = compromise 9.

compromitment ✎ *Am.* (kom-prᵉ-mi't-mᵉnt) *s.* Bloßstellung *f.*

compro'vincial (~wi'n-schᵉl) **I** *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig. — **II** *s.* Landsmann *m* (*eccl.* Bischof *m*) derselben Provinz.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

compsognath*id* ⚐ (komp-ßo'g-nᵉ-*thid*), **~us** ⚐ (~-*thᵉs*) [grch.] *s.*, *zo.* ausgestorbene Gattung von Reptilien. [sein.]

compt[1] † (kŏm[p]t) [lt.] *a.* □ zierlich, nett,

compt[2] † (~) *s.* = account (*SH.*).

compt. *abbr.* = compliment. [&c.]

☞ **compt, comptable,** &c. s. count,

comptant ✾ (kau'n-tᵉnt; fr.: kŏ-tan') [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f.*

Zeichen (☞ s. IX): ✝ familiar; ✝ Volkssprache; ✝ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚐ unrichtig;

compte courant ✾ (fr.: kõt-ku-rą') (*abbr.* **C. C.**) = account-current.

Compter (kõ′m[p]-tᵉr) *npr.* chm.: Name zweier Gefängnisse in London (*HO.*).

comptible † (kõm′n-tibl) *a.* empfindlich, genau (*SH.T.N.1,5,187*). [*f*, Nettigkeit *f.*]

comptness † (kõ′m[p]t-nᵉß) *s.* Zierlichkeit *f*.

comptoir ✾ (fr.: kõ-tŏā′r) [fr.] *s.* **1.** = counter[1] 6. — **2.** = counting-house.

Compton (kõ′m[p]-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

comptonia ♁ ❦ (kõm[p]-tō′-nᴵ-a) *s.* Amberstaude *f*. [Comptonit'ᵉ *m.*]

comptonite ♁ (kõ′m[p]-tᵉ-naĭt) *s.*, *min.*

☞ **comptrol**, &c. s. control, &c.

compulsative ✎ (tᵉm-pŏ′l-ßē-tiw) *a.* □ = compulsory. [= compulsory.]

compulsatory † (~tᵉ-rᴱ) *a.* (~**ily** *adv.*)

compulse (tᵉm-pŏ′lß) **I** ✎ *v.a.* ① b. zwingen. — **II** † *s.* = compulsion.

compulsion (tᵉm-pŏ′l-ſchᵉn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*, Antrieb *m*; (up)on ~ zwangsweise, mit Gewalt; gezwungen.

compulsitor (schott. (~ßᵉ-tᵉr) *s.* jur. Zwang(smaßregel *f*) *m*. [compulsory.]

compulsive ✎ (~ßiw) *a.* □ und † *s.* =

compulsoriness (~ßᵉ-rᴱ-nᵉß) *s.* zwingende Beschaffenheit oder Gewalt.

compulsory (~ßᵉ-rᴱ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs-...; ☤. — **II** ✎ *s.* das Zwingende, Zwangsmittel *n*; zwingende Autorität.

§ **Zu ~ 1:** ~ school attendance Schulzwang *m*; ~ measure Zwangsmaßregel *f*; ~ power zwingende Gewalt, Zwangsgewalt *f*; it was ~ on him to ... er stand unter dem Zwange, zu ...

compunct(ed) † (~pŏ′nᵉkt, ~pŏ′nᵉkt-tᵉd) *a.* vom Gewissen gepeinigt; zerknirscht.

compunction (~pŏ′nᵉkt-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** † Stechen *n*, Reizen *n*. — **2.** *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f*.

compunctionary ✎ (~ſchᵉ-nᴵ-rᴱ) *a.* reuevoll; Reue-... [Gewissensbisse.]

compunctionless ✎ (~ſchᵉn-leß) *a.* ohne

compunctious (tᵉm-pŏ′nᵉk-ſchᵉß) *a.* □ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compunctive † (~tiw) *a.* Reue erregend.

compunctuous (~tᵉᵘᵉß) *a.* ✓ für compunctious. [*m*, -schüler *m.*]

compupil † (kõm-pjŭ′-pil) *s.* Mit-zögling

compurgation (kõm-pᵉᵉr-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* chm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f* eines Angeklagten durch (12) Eideshelfer; oath in ~ Reinigungs-, Rechtfertigungseid *m* eines Eideshelfers.

compurgator (kõ′m-pᵉᵉr-gē-tᵉr od. tᵉm-pŏ′r-gâ-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

compurgatorial (tᵉm-pŏ′r-gâ-tŏ′-rᴱ-ᵉl), ~**y** (~pŏ′r-gâ-tᵉ-rᴱ) *a.* Reinigungs-..., Rechtfertigungs-...; jur.: ~ oath = oath in compurgation (s. letzteres).

compurgatress ✎ (tᵉm-pŏ′r-gâ-tnᵉß), ~**ix** † (~tnlß) *s.* Eideshelferin *f*.

compursion † (tᵉm-pŏ′r-ſchᵉn) *s.*, *co.* Zusammenziehen *n* od. Spitzen *n* des Mundes.

compus *Am.* (kõ′m-pᵉß) *a.* bei gesundem Verstande. [rechenbarkeit *f*.]

computability (tᵉm-pjū-tᵉ-biᵉ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Be-

computable (tᵉm-pjū′-tᵉbl od. kõ′m-pᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computant (kõ′m-pᵉ-tᵉnt) *s.* Rechner *m*.

computate † (~tēt) *v/a.* = compute.

computation (kõm-pᵉ-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnen *n*, Aus-, Be-, Über-rechnung *f*; ~ of time Zeitrechnung *f*; ~ of interest Zinsrechnung *f*. — **2.** (bes. ✾) ungefähre Berechnung, Schätzung *f*, (Kosten-)Über-, Anschlag *m*. — **3.** Kalkulation *f*, Vergleichung *f* verschiedener Münzsorten &c. — **4.** (Ergebnis *n* der) Berechnung *f*; berechnete Summe; das Berechnete, das Geschätzte.

computational ✎ (kõm-pjᵉ-tē′-ſchᵉn-ᵉl) *a.* berechnend; auf Berechnung beruhend; Berechnungs-... [tᵉ-tiw) *a.* berechnend.]

computative (tᵉm-pjŭ′-tᵉ-tiw od. kõ′m-pjᵉ-

computator † (kõ′m-pjᵉ-tē-tᵉr) = computer.

compute (tᵉm-pjū′t) [lt. *computa're*]

I *v.a.* ① b. **1.** rechnen; aus-, be-, über-, zs.-rechnen; ☤. — **2.** (bes. ✾) schätzen, überschla'gen, kalkulieren, einen Überschlag machen von et. (at zu), den Preis e-r Ware bestimmen (at auf); ☤. — **3.** *fig.* erwägen, überle'gen, in Rechnung ziehen; ☤. — **II** *v.n.* ① b. **4.** rechnen. — **5.** † (to ~ on, upon oder to mit *inf.*) rechnen auf. — **III** ✎ *s.* **6.** Rechnung *f*, Berechnung *f*, Schätzung *f*. — *Syn.* s. calculate.

§ **Zu ~ 1:** the interest is ~d at 5 per cent. die Zinsen sind auf 5% berechnet; his revenue may be ~d at £ 1000 sein Einkommen kann man auf 1000 Pfund berechnen; to ~ a sum eine Summe zusammenrechnen. [tara *f*.]

§ **Zu ~ 2:** ✾ ~d tare Durchschnittstara *f*.

§ **Zu ~ 3:** all things rightly ~d alles wohl erwogen oder wohl überlegt.

computer (tᵉm-pjŭ′-tᵉr) *s.* Rechner *m*, Berechner *m*. [pju′-tißt) *s.* = computer.]

computist † (kõ′m-pjᵉ-tißt, *CT.D.* tᵉm-pjŭ′-tißt) *s.* = computer.

computor (tᵉm-pjŭ′-tᵉr) *s.* = computer.

computus (kõ′m-pjᵉ-tŏß) [spät-lt.] *s.* **1.** Rechnung *f*, Berechnung *f*. — **2.** † Kalender *m*.

Compy. *abbr.* = company. [truck-shop.]

compy-shop (kõ′m-pᵉ-ſchŏp) *s.* Arbeiter-sl.=

comrade (kõ′m-rᴱēd, † kõ′m-rēd) [fr.] **I** *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*; Gesellschafter *m*; ✎ Genossin *f* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ① b. mit Genossen verkehren. [radeship.]

comradery ✎ (kõ′m-rᴱēd-rᴱ) *s.* = com-

comradeship (~ſchip) *s.* Kamera'dschaft *f*.

comradic ✎ (tᵉm-rā′d-ik) *a.* kamera'dschaftlich (*HO.*).

Comrie (kõ′m-rᴱ) *npr.* (schott. Dorf).

comrogue ⑤ fast † (kõm-rōᵘg) *s.* **1.** *b.s.* Kumpa'n *m*. — **2.** *co.* = comrade.

Comstock (kõ′m-ßtᵉk) *npr.* (Prin.).

Comtian ♁ (kõ′m-tiᵉn od. tą′-tiᵉn) [Auguste Comte, franz. Philosoph, † 1857] *phls.* **I** *a.*, Comtisch, Comte's. — **II** *s.* = Comtist.

Comtism ♁ (~tiſm) [f. Comtian] *s.*, *phls.* Comti'smus *m*, Positivi'smus *m*.

Comtist ♁ (~tißt) [f. Comtian] *phls.* **I** *s.* Comti'st *m*, Anhänger *m* Comte's, Positivi'st *m*. — **II** *a.* = Comtian.

Comus (tō′-mᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Komos *m*, Komus *m* (Gott der [nächtlichen] Gelage).

con[1] (kõn) [a. e. *cunnen*, *cun*] *v.a.* ① e. **1.** kennen lernen, studieren, auswendig lernen (a. to ~ over). — **2.** ✝ to ~ over sich überlegen. — **3.** † oder *provc.* to ~ thank(s) Dank wissen, danken. — **4.** † wissen, können.

con[2] ⚓ (kõn od. kŏn) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① e. **1.** ein Schiff leiten (durch Anweisungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt). — **2.** den Steuermann Anweisungen geben. — **II** *s.* **3.** Steuerung *f*, Steuer *n*.

con[3] † od. *provc.* (kŏn) **I** *v/a.* ① e. schlagen. — **II** *s.* Schlag *m*, Stoß *m*; Nasenstüber *m*.

con[4] *provc.N.* (kŏn) *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*.

con[5] (~) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (das) gegen, wider, bes. in: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pro and ~ das Für und Wider; *pl.* the pros and ~s die Gründe, Beweise zc. für und wider.

con[6] ♪ (~) [it.; lt. *cum*] *prp.* mit; ~ affetto mit Gefühl; ~ amore mit Liebe zc.

con[7] ✝ u. *sl.* (kŏn) verkürzt für: concern, confidant, conformer, conformist, conservatory, contract, conundrum.

Con[8] (kŏn) *npr.*, *dim.* von Constance, &c.

Con. *abbr.* = Consol(s). [(s. a. Conny[2]).]

conac (kō-naᵉt) [turk.] *s.* Wohnung *f* hoher Beamten zc., Amtsgebäude *n*.

conacre irisch (*MU.* kõ′n-ē-lᴱᵉ, *CT.D.* kŏn-ē′-lᴱᵉ) *agr.* **I** *s.* Landstück das von einem Pächter an Taglöhner zc. zur e. Ernte zur Bebauung ausgetan wird. — **II** *v.n.* ① b. Land für e-e Ernte zur Bebauung geben.

conacreism irisch (kŏn-ē′-rᴱ-izm) *s.* = conacre-system. [pächter *m*.]

conacrer irisch (kŏn-ē′-lnᴱ) *s.*, *agr.* Afterpächter *m*.

conacre-system irisch (kõ′n-ē-lᴱᵉ- od. kŏn-ē′-lᴱᵉ-ßlß-tᴱm) *s.*, *agr.* Afterpachtsystem *n*.

conamarin ♁ (kŏn-ā-mā′-rin, *CT.D.* kŏn-ā′m-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Conamarin *n* (kristallisiertes Harz in der Wurzel von *Conium maculatum*).

Conaniah (~ᴬ-nāĭ′-a) *npr.* = Chenaniah.

Conant (kõ′-nᵉnt) *npr.* (Prin.).

conarial ♁ (tᴵ-nāᵉ′-rᴱ-ᵉl) [conarium] *a.*, *anat.* die Zirbeldrüse betreffend.

☞ **conario...** ♁ in Zssgn: Zirbeldrüsen-...

conarion ♁ (tᴵ-nāᵉ′-rᴱᵉn) *s.* = conarium.

conarium ♁ (~rᴱᵉm), *pl.* ~**a** (~rᴱᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüse *f*.

conation (tᴵ-nēᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Versuch *m*. — **2.** ♁ *phls.* Wille *m*, Fakultät *f* des Bestrebens.

conative ♁ (kõᵉ′-nᴬ-tiw, *MU.* kõ′n-ᴬ-tiw) *a.* **1.** *phls.* strebend, begehrend; Begehrungs-...; ~ power Begehrungsvermögen *n*. — **2.** *gr.* Streben ausdrückend.

conatus ♁ (tᴵ-neᵉ′-tᴱß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Streben *n*, Trieb *m*, Drang *m*.

conaut ⚓ (tō-nâ′t) *s.* Zeltwand *f*.

conaxial ♁ (kŏn-ā′ᵉ-ßᴱᵉl) *a.* = coaxial.

concageer *Am.* (kõ′n-kᴬ-dȝiᵉ′) *s.*, *zo.* kleine Eidechse, Salamander *m*.

concamerate fast † (kon-tlā′m-ᵉ-ret) *v/a.* = camerate. [*s.* = cameration.]

concameration fast † (kŏn-tlām-ᵉ-rē′-ſchᵉn) ✝

concarnation ♁ † (kon-tlᵃ-nᵉ′-ſchᵉn) *s.* Verbindung *f* durch Muskeln.

concassation ♁ (kŏn-tᴬ-ßō′-ſchᵉn) *s.*, *pharm.* Zerkleinerung *f* von Wurzeln zc.

concatenary ✎ (kŏn-tlᴬ-tiᵉ′-nᴱ-rᴱ) *a.*, *fig.* eine Kette bildend.

concatenate[1] (tᵉn-tlā′t-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zusammen-, ver-ketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenate[2] (~nât) *a.* verkettet (mst *fig.*).

concatenation (tᴬn-tlāt-ᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* (meist *fig.*) Verkettung *f*; Zusammenfügung *f*, Verbindung *f*, Verknüpfung *f*.

concatenator (tᵉn-tlā′t-ᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *fig.* Verknüpfende(r). [mengehäuft.]

concatervate (kŏn-tlᴬ-tõᵉ′-wât) *a.* zusammen-

concaulescence ♁ ❦ (kŏn-tlâ-lē′ß-nß) *s.* Verwachsung *f* des Blattstiels mit dem Stamm zc.

concausal ✎ (kŏn-tlâ′-ſᵉl) *a.* eine Mitursache betreffend.

concause (kŏn-tlâ′ſ) *s.* Mit-ursache *f*.

concavation † (kon-tlᴬ-weᵉ′-ſchᵉn) *s.* Aushöhlung *f*.

concave (kõ′n-kēw) [fr. *id.*, lt. *co'ncavus*]

I *a.* □ **1.** konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bes. ⊖ und *opt.* hohlgeschliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex); ☤. — **2.** † hohl (*SH.As.3,4,26*). — **II** *s.* **3.** † Hohlung *f*, Höhle *f*. — **4.** Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*. — **5.** ⊖ *mech.* konkaver Teil, Höhlung *f* in einer Maschine. — **6.** † *opt.* Hohlspiegel *m*; Konka'vlinse *f*. — **7.** † bei e. Betruge an zwei Seiten mit konkav zugeschnittene Spielkarte. — **III** ✎ *v/a.* ① b. **8.** aushöhlen, konkav machen.

§ **Zu ~ 1:** ⊖ ~ lens Konkavlinse *f*; ~ mirror Hohlspiegel *m*; *opt* double ~ beiderseits konkav; ~ ziegel *m*; *opt* double ~ lens Konkavlinse *f*, Hohlglas *n*. — **2.** Wölbung *f*, Höhlung *f*; Vertiefung *f*. ⊙ *arch.* ~ of a vault Wölbung *f* eines Gewölbes.

concaveness (~-nᵉß) *s.* = concavity.

concavity (~-nᵉ-tᴱ, *pl.* ~ies) [lt.] *s.* **1.** hohle Beschaffenheit *f*, Konkavität *f*; *fig.* Unvollkommenheit *f*. — **2.** Höhlung *f*, Höhlung *f*, Vertiefung *f*. ⊙ *arch.* ~ of a vault Wölbung *f* eines Gewölbes.

3 † Höhle *f.* — 4. ⊙ † Kanonenbohrung *f.* — 5. † *fig.* Tiefe *f.*

☞ **concavo...** ↗ in Zssgn *opt.* konka'v; ~-concave bi-konkav, ~-convex konkav-konvex. [wie] *a.* = concave.

concavous ↗ (kŏn-kē'-wŭs, *MU.* kŏ'n-ke-) = concave.

conceal (kŏn-sē'l) [a.f. *conceler*, lt. *concelare*] *v/a.* ① a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verbergen halten, verhehlen (a. *fig.*). ↯. — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*jur.* to knowledge). ↯. — *Syn. To conceal* allg.: verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken; *secrete* mit in falscher Absicht u. den Blicken entziehen.

§ **Zu ~ 1:** he ~ed the true state of affairs er hielt die wahre Sachlage geheim; he ~ed his designs er verbarg s-e Absichten; I put it where it is ~ed from view ich legte es hin, wo es den Blicken entzogen ist.

§ **Zu ~ 2:** I don't ~ from myself the fact that ... ich verhehle mir nicht die Tatsache, daß ...; we cannot ~ anything from God vor Gott können wir nichts verhehlen. [verhehlbar.]

concealable (↗-l'-blŭ *a.* zu verbergen(d); *j*

concealed (kŏn-sē'ld) *a.* ☐ (*j.* ~ly) verborgen, geheim, heimlich, versteckt, verkappt, ✝ *jur.*: ~ land vor dem Könige verhehlter Landbesitz (eig. von Klostereigentum bei Aufhebung der Klöster).

concealedly (↗-'-ĕd-lĭ) *adv.* verborgen; im geheimen. [*f.* Heimlichkeit *f.*]

concealedness (↗-nĕs) *s.* Verborgenheit *f.*

concealer (↗-r) *s.* 1. Verbergen(tin), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in). — 2. ✝ *jur.* j. der sich fingierte oder veraltete Besitztitel erschlich.

concealment (kŏn-sē'l-mĕnt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*, Verhehlung *f*; Verschweigung *f*; *jur.*: ~ of births Verheimlichung *f* einer Geburt; ~ of facts Verhehlung *f* von Tatsachen. — 2. Verborgenheit *n*, Verborgenheit *f*. — 3. Zufluchtsort *m*) *f*; Versteck *n* (a place of ~). — 4. ✝ *jur.*: verhehlter Landbesitz (*s.* concealed). — 5. † geheimes Wissen; Geheimnis *n*.

conceade (kŏn-sē'd) [lt. *concedere*] ① b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*); ↯. — 2. einräumen, zugeben, anerkennen; ↯. — **II** *v/n.* 3. Zugeständnisse machen (to *dat.*).

§ **Zu ~ 1:** I ~d him the favour which he asked ich gewährte ihm d. Vergünstigung, um welche er bat; to ~ a privilege (to) ein Vorrecht einräumen.

§ **Zu ~ 2:** to ~ as true als wahr anerkennen, als richtig zugestehen; *jur.*: to ~ a point in einem Punkte nachgeben.

concededly (kŏn-sē'-dĕd-lĭ) *adv.* zugestandenermaßen.

concedence ✝ (↗-dĕns) *s.* = concession.

conceder (kŏn-sē'-dĕr) *s.* Gewährer(in), Bewilliger(in); Einräumende(r).

conceit (kŏn-sē't) [m.e. *conceit(e)*, lt. *concĕptus*] **I** *s.* 1. † Begriff *m*, Gedanke *m*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Auffassung *f*, Verstand *m*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. † Meinung *f*, Ansicht *f*; in my ~ m-r Ansicht nach. — 4. günstige Meinung (jetzt *prov.*, außer in den unten gegebenen Bedeutungen) ↯. — 5. grundlose Meinung od. Einbildung. — 6. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Selbstüberschätzung *f*, (-)Überhebung *f*, Eigendünkel *m*, -liebe *f*; ↯. — 7. witziger, gläubiger Gedanke oder Ausspruch; e. Geistreiches; Witz *m*, Humo'r *m*. — 8. engS. jetzt oft: seltsamer Gedanke *m*, verschrobener Gedankengang; gesuchte Witzelei *f*. — 9. † geistreiche Erfindung, Phantasie-Artikel *m*. — 10. ↗-weight *f*, Spielerei *f*; wunderliches Zeug. **II** *v/n.* 11. † aufbauen (*SH J C 1.3.161*). — 12. † erdenken. 13. (sich) einbilden, sich einbilden (and to ~ oneself, a.-n.), meinen, glauben; he ~s himself already a poet er hält sich schon für einen Dichter. — 14. † to ~ a p. with j-n erfüllen mit. 15. *prov.* e-e gute Meinung haben von, eine Neigung haben zu. — 16. † = conceive. **III** *v/n.* 17. sich einen Begriff machen, eine Meinung bilden (of von).

§ **Zu ~ 4:** out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to be out of ~ with a th. e-r Sache überdrüssig sein; to be out of ~ with oneself mit sich selbst unzufrieden sein; to bring od. to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden m. mit, j-m die Lust nehmen an oder zu.

§ **Zu ~ 6:** a man puffed up with ~ ein (v. Eigendünkel) aufgeblasener Mensch; the ~ of the fellow! was der Bursche sich einbildet!; he is a wise man in his own ~ er bildet sich ein, ein ... zu sein.

conceited (kŏn-sē'-tĕd) *a.* ☐ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. *prov.* launig, wunderlich, phanta'stisch; launisch, grillenhaft. — 3. † von Dingen: sinnreich, hübsch gemacht; phantastisch. — 4. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert; eingenommen (of oneself von sich selber; † of a p. oder a th. für j-n oder et.).

conceitedness (↗-nĕs) *s.* Einbildung *f*, Dunkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen; (Selbst-)Überhebung *f*. [Erfinder(in).]

conceiter, **~ist** † (kŏn-sē'-tĕr, ~tĭst) *s.*

conceitless (kŏn-sē't-lĕs) *a.* 1. ohne Einbildung 2c. — 2. † ohne Witz; einfaltig.

conceity (schott. (kŏn-sē'-tĭ) *a.* = conceited 4.

conceivability (kŏn-sē-wă-bĭ'-l-tĭ) *s.* Begreiflichkeit *f* (vgl. conceivable).

conceivable (kŏn-sē'-wŭ-bl) **I** *a.* ☐ (**~y** *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar, voraussetzbar, in der Idee vorstellbar, möglich. — **II** *s.* das Denkbare. [ceivability.]

conceivableness (↗-nĕs) *s.* = con-

conceive (kŏn-sē'w) [a.f. *concev-eir*, *-oir*; lt. *concĭ'pere*] ② b. **I** *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, sich einen Begriff od. eine Vorstellung m. (of von), Gedanken (er)fassen, begreifen, verstehen; ↯. — 2. im Geiste bilden; planen, Pläne 2c. fassen, ersinnen, entwerfen, aus-, er-denken. — 3. Neigung 2c. fassen, hegen, empfinden; ↯. — 4. verstehen. — 5. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — 6. † *fig.* Streit 2c. erzeugen, hervorrufen. — **II** *v/n.* 7. sich e-e Vorstellung od. e-n Begriff machen (of über, von). — 8. schwanger werden, empfangen.

§ **Zu ~ 1:** at last he ~d the idea that ... schließlich kam er auf den Gedanken, daß ...; such a th. is not to be ~d so etwas ist unbegreiflich; to ~ an idea of ... sich eine Vorstellung machen von ...; that may be easily ~d das faßt sich denken, das kann man sich leicht vorstellen.

§ **Zu ~ 3:** to ~ an affection for ... Zuneigung fassen zu, liebgewinnen; to ~ a desire den Wunsch hegen; to ~ a jealousy Eifersucht hegen, Argwohn fassen (against gegen).

conceivement ✎ (↗-mĕnt) = conception.

conceiver (kŏn-sē'-wĕr) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ✝ Begreifende(r).

concelebrate (kŏn-sĕ'l-ĭ-brēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. † (gemeinschaftlich) feiern. — 2. *Cath. eccl.* mit dem ordinierenden Bischof die Messe celebrieren (vom neu ordinierten Priester).

concelebration (kŏn-sĕl-ĭ-brē'-shŏn) *s.* 1. gemeinschaftliche Feier. — 2. *Cath.eccl.* gemeinsames Celebrieren *n* der Messe (*s.* concelebrate 2).

concent (kŏn-sĕ'nt; *Hom.* consent) [lt.] **I** *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie *f*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; Konkordan'z *f* (von Schriften); in ~ to in Übereinstimmung mit (*dat.*), entsprechend, gemäß (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. in Übereinstimmung bringen (*SP.F.Q.4,2,2*). — **III** † *v/n.* 4. *fig.* im Einklang sein. [= concentre.]

concenter (kŏn-sĕ'n-tĕr) *v/a.* u. *v/n.* = *s*

concentful ✝ (↗-fŭl) *a.* harmo'nisch.

concentralisation ↺ (kŏn-sĕn-tră-l-sē'-shŏn) *s.* Konzentralisation *f*.

concentrate[1] (kŏ'n-sĕn-trĕt oder kŏn-sĕ'n-trēt) ① b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zusammen-ziehen, -drängen oder vereinigen, auf e-n Punkt hinlenken od. richten (on, upon); a. *fig.*; ↯. — 2. *fig.* die Wirkung od. Kraft (von et., auf einen Punkt richtend) einengen u. dadurch verstärken, intensi'ver machen; Wirkung 2c. vertiefen. — 3. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, eindicken, eindampfen, konzentrieren; ↯. — 4. ⊙ *metall.*: a) Erze aufbereiten (v. fremdartigen Bestandteilen trennen); b) to ~ metal spuren, den Stein konzentrieren, anreichern. — **II** *v/n.* 5. sich konzentrieren, sich in e-m gemeinsamen Mittelpunkte vereinigen, zs.-ziehen; ✕ sich sammeln; ↯.

§ **Zu ~ 1:** ✕ to ~ the troops die Truppen zusammenziehen; ✕ to be exposed to the ~d fire of the enemy dem konzentrierten Feuer des Feindes ausgesetzt sein; to ~ one's thoughts upon a th. s-e Gedanken auf et. richten.

§ **Zu ~ 3** *chm.*: ~d acid konzentrierte Säure; ~d extract of meat eingedickter Fleisch-extrakt.

§ **Zu ~ 5:** the clouds rapidly ~d die Wolken zogen sich rasch zusammen; *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentrate[2] (kŏn-sĕ'n-trĕt, *CT.D. a.* kŏ'n-sĕn-) **I** *a.* konzentriert 2c. (*s.* concentrate[1]). **II** ⊙ *s.*, *metall.* Aufbereitungsprodukt *n*.

concentrating-*director* ⚓ (kŏ'n-sĕn-trĕ-tĭn'-, od. kŏn-sĕ'n-trĕ-tĭn'-dĭ-rĕk'-tĕr) *s.*, *artill.* Peilscheibe *f*.

~-distance ⚓ (↗-dĭ'-stŭns) *s.*, *artill.* Konzentrations-Entfernung *f*.

~-line ⚓ (↗-lāin) *s.*, *artill.* 1. Backleine *f*. — 2. Konzentrationslinie *f*.

~-scale ⚓ (↗-skēl) *s.*, *artill.* Backstab *m*.

concentration (kŏn-sĕ'n-trē'-shŏn) [fr. *id.*] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Konzentration *f*, Zusammen-drängung *f*, -ziehung *f*; Ansammlung *f* an od. Vereinigung *f* in einem Punkt; Einkreisung *f*; Ein-engung *f*; Hinlenkung *f* od. Richtung *f* auf einen Punkt (auch *fig.*). — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. ~ of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentration *f*, Ein-, Ver-dickung *f*, Eindampfung *f* von Flüssigkeiten. — 4. ⊙ *metall.* Anreicherung *f*, Aufbereitung *f* von Erzen. — 5. ⚗ Biologie: Konzentration *f* der erblichen Veranlagung.

concentration-*pan* ⊙ (↗-păn) *s.* Zuckersiederei: Verdampf-pfanne *f*.

~-smelting ⊙ (↗-smĕl-tĭn[g]) *s.*, *metall.* Konzentrationsschmelzen *n*. [arbeit *f*.]

~-work ⊙ (↗-wûrk) *s.*, *metall.* Spur-

concentrative (kŏn-sĕ'n-tră-tĭw) *a.* zur Konzentrierung 2c. dienend oder geneigt.

concentrativeness (↗-nĕs) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenol.: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentrator (kŏ'n-sĕn-trē'-tŏr) *s.* 1. (bsd. ⊙) Konzentrierende(r, s). — 2. ✕ Konzentra'tor *m* (in der Patro'ne, um den Schuß zusammenzuhalten). — 3. ⚒ Setzkasten *m*.

concentre (kŏn-sĕ′n-tĕ) ⓘ b. **I** *v/a.* **1.** konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **2.** Gedanken richten auf. — **3.** † *chm.* = concentrate[1] 3. — **4.** † verbinden. — **II** *v. n.* **5.** in einem Punkte zusammenkommen, sich vereinigen. — **6.** Kreise: konzentrisch sein. — **7.** † *fig.* zs.-fallen, harmonieren. — **8.** ♁ *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentric (~trĭk) **I** *a.* konzentrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-jacketing rotierende Dampfmaschine; ⚔ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Geschützfeuer. — **II** ↖ *s.*, meist ~s *pl.*: konzentrische Kreise *m pl.* od. Figuren *f pl.* etc.

concentrical (~trĭ-kĕl) *a.* □ = concentric.

concentricate † (~kĕt) = concentrate[1].

concentricity † (kŏn-sĕn-trĭ′sĕ-tĭ) *s.* Konzentrizität *f.* [~trĭ′sĭ) *a.* harmonisch.]

concentual, ~ous ♪ ↖ (kŏn-sĕ′n-tŭ-ĕl, -ŭs) [It.] *s.* Harmonie *f*; Zusammen-, Einklang *m*.

concentus ♪ (~tŭs) [lt.] *s.* Harmonie *f*; Zusammen-, Einklang *m*.

Concepcion (Span.: kŏn-thep-thiō′n; engl. *corr.* kŏn-sĕ′p-shĭ′n) *npr.* (Chile).

concept [lt. *concĕ′pt-um*] **I** (kŏ′n-sĕpt) *s.* **1.** † Konzept *n*, Entwurf *m*. — **2.** ♁ *log.* (allgemeiner) Begriff. — **3.** † = conceit. — **II** † (kŏn-sĕ′pt) *v/a.* **4.** = conceive 5.

conceptacle (kŏn-sĕ′p-tă-kl) [lt. *concepta′culum*] *s.* **1.** † Behälter *m*. — **2.** † ♁ *anat.* Gebärmutter *f*; Gefäß *n*, Höhlung *f*. — **3.** ♁ ⚘: a) † Fruchtbalg *m* (= follicle); b) bei niederen Kryptogamen: Sporenbehälter *m*. [die Sporenbehälter betr.]

conceptacular ♁ ⚘ (kŏn-sĕp-tă′k-ū-lăr) *a.*

conceptaculum ♁ ⚘ (~lŭm), *pl.* **~a** (~la) *s.* = conceptacle 3 b.

conceptibility † (kŏn-sĕp-tĭ-bĭl′-tĭ) *s.* Begreiflichkeit *f*, Faßlichkeit *f*.

conceptible † (kŏn-sĕ′p-tĭbl) [lt.] *a.* begreiflich, faßlich.

conception (~shŏn) [a/f., lt.] *s.* **1.** Begreifen *n*, Erfassen *n*. — **2.** das Begriffene. — **3.** Vorstellung *f*, Auffassung *f*; ♁ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — **4.** Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Verstand *m*. — **5.** (Geistes-)Schöpfung *f*, Entwurf *m*, Konzeption *f*, Idee *f*. — **6.** † Meinung *f*. — **7.** † = conceit 7. — **8.** ♁ *physiol.* Empfängnis *f* ♀.

Zu ~ 8: *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, am 8. Dezember); Order of the C~ Empfängnisorden *m*.

conceptional (kŏn-sĕ′p-shŏn-ăl) [spät-lt.] *a.* begrifflich; nur in der Vorstellung vorhanden, abstrakt. [ceptualist.]

conceptionalist (~năl-ĭst) *s.* = con-

conceptionist (kŏn-sĕ′p-shŏn-ĭst) *s.* **1.** ♁ Idealist *m*. — **2.** *Cath.eccl.* Nonne *f* des Empfängnisordens.

conceptious † (kŏn-sĕ′p-shŭs) *a.*, *physiol.* empfängnisfähig, fruchtbar (*SH.T.A.4,3, 187*). [concettism.]

conceptism ♁ ↖ (kŏ′n-sĕp-tĭzm) *s.* =

conceptive (kŏn-sĕ′p-tĭv) [lt.] *a.* **1.** begreifend, (er)fassend, empfänglich; ~ power Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — **2.** ↖ ♁ *physiol.* empfängnisfähig.

conceptual (~tŭ-ĕl) [neu-lt.] *a.* begrifflich; Begriffs-...

conceptualism ♁ (~tŭ-ă-lĭzm) *s.*, *phls.* Konzeptualismus *m* (Vermittelung zwischen Realismus und Nominalismus).

conceptualist ♁ (~lĭst) *s.*, *phls.* Konzeptualist *m*.

conceptualistic ♁ (kŏn-sĕp-tŭ-ă-lĭ′s-tĭk) *a.*, *phls.* konzeptualistisch.

concern[1] (kŏn-sĕ′rn) [a/f. *concerner*, mit *concĕ′rnere*] **I** *v/a.* **1.** (an)betreffen, angehen (betreffen; sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu; ♀. — **2.** angehen, betreffen, berühren, interessieren; von Wichtigkeit, Bedeutung, Belang od. Interesse sein für; ♀. — **3.** to ~ oneself = to be ~ed (6). ♀. — **4.** to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen oder ein Interesse haben an, sich interessieren für, sich annehmen (*gen.*); sich (unberufen) mischen in; b) mit **in**: beteiligt oder interessiert in, sich beteiligen an od. bei e-r Sache; sich (unberufen) mischen in; ♀; c) mit **with**: sich beschäftigen, sich abgeben, zu tun haben oder sich zu schaffen machen mit. — **5.** † beunruhigen, in Unruhe oder Angst versetzen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about sich bekümmern, sich Sorge machen od. in Unruhe sein um, wegen, in betreff; bekümmert, besorgt, unruhig od. in Angst sein um; innigen Anteil nehmen an; ♀. — **6.** † gehören (*dat.*). — ***Syn.*** siehe affect[2]. — **II** † *v/n.* **7.** von Wichtigkeit sein (a. to ~ unto). — **III** *s.* (*abbr.* **con**) **8.** † Beziehung *f*, Hinsicht *f*; Art *f*. — **9.** Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ♀. — **10.** Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf); ♀. — **11.** Verkehr *m*, Beziehung *f*; ♀. — **12.** Unruhe *f*, Kummernis *f*, Kummer *m*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff); ♀. — **13.** Angelegenheit *f*, Sache *f*, Geschäft *n*; ♀. — **14.** ♚ (Handels-)Geschäft *n*, (industrielles) Unternehmen, Firma *f*, Handelshaus *n*; ♀. — **15.** F Ding *n*, Artikel *m*, Sache *f*, Geschichte *f*, F Krampel *m*; ♀. — **16.** Scott.: Verwandter *m*. — **17.** *prov.* Besitz *m*. — ***Syn.*** s. affair.

Zu ~ 1: it does not ~ me es betrifft mich nicht, geht mich nichts an; as far as I am ~ed soweit es mich betrifft; I am nearly ~ed es geht mich nahe an.

Zu ~ 2: your reputation is ~ed Ihr guter Ruf steht auf dem Spiele; it ~s me deeply es hat großes Interesse für mich; es geht mir sehr nahe; don't let that ~ you lassen Sie sich das nicht zu Herzen gehen.

Zu ~ 3: ~ yourself about your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; why should I ~ myself with his affairs? warum sollte ich mich um seine Angelegenheiten bekümmern?; you need not ~ yourself about that darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Zu ~ 4 b: he is not ~ed in that business er hat mit dem Geschäft nichts zu thun; he was ~ed in the rebellion er war bei dem Aufstande beteiligt.

Zu ~ 5: I am ~ed for his safety ich bin für seine Sicherheit besorgt; she seems ~ed about it sie scheint darum besorgt zu sein; I feel ~ed about the state of his health ich fühle mich über seinen Gesundheitszustand beunruhigt.

Zu ~ 9: things of the utmost ~ Dinge von der äußersten Wichtigkeit; the matter seems to be of no small ~ to him die Sache scheint von keiner geringen Bedeutung für ihn zu sein.

Zu ~ 10: to give oneself no ~ about sich nicht kümmern um; I feel a ~ for ich empfinde Teilnahme für oder interessiere mich für; have a ~ for your health! achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Zu ~ 11: I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen; he had no ~ in the crime er war an dem Verbrechen nicht beteiligt.

Zu ~ 12: his illness causes us considerable ~ seine Krankheit macht uns große Sorge; he does not show much ~ about it er zeigt sich nicht sehr besorgt darum.

Zu ~ 13: that is your own ~ das geht Sie selbst an, das ist Ihre (eigene) Sache; it is no ~ of mine es geht mich nichts an; I'll make it my ~ to ... ich werde es mir angelegen sein lassen, zu ...; a general ~ (public ~) Staat *m*.

Zu ~ 14 ⚒: the manager's the ~ er führt das Geschäft; first ~ Handelsgesellschaft, die noch in den Händen der Begründer ist; second, third, &c. ~ Firma, die durch Aus- od. Eintreten e-s (zweiten, dritten etc.) Kompagnons derselben ist, common-law ~ kaufmännisches Geschäft; I sunk all my money in that ~ ich steckte mein ganzes Geld in dies Geschäft.

Zu ~ 15 F: a pretty ~ eine schöne Geschichte; the whole ~ die ganze Geschichte; F der ganze Krampel; an old broken-down ~ e-e alte Baracke; a rum ~ ein sonderbares Ding, eine komische Geschichte; small ~s *pl.* unbedeutende Dinge *n pl.*, Lappalien *f pl.*

concernance † (kŏn-sĕr′-nănz), **~y** † (~nĕ) *s.* = concernment.

concerned (kŏn-sĕr′nd) *p.p.* von concern u. *a.* □ **1.** beteiligt, interessiert, Anteil habend (an); *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m pl.*, Interessenten *m/pl.*, Teilhaber *m/pl.* — **2.** (at, for, about): a) bekümmert, beunruhigt, besorgt, betrübt, in Unruhe, Angst oder Sorge (um, wegen, in betreff); b) betroffen, betreten, verlegen. — **3.** P u. *prov.*: ~ with (od. in) drink od. liquor betrunken. — **4.** *Am.*, *sl.* verdammt, verwünscht.

concernedness ↖ (~nĕd-nĕs) *s.* = concern 12. [teiligter).]

concerner † (~nĕr) *s.* Teilnehmer(in), Be-

concerning (kŏn-sĕr′-nĭng) **I** *a.* **1.** fast †: wichtig, von Belang. — **2.** ↖ beunruhigend (to für). — **3.** in Zssgn: betreffend; all-~ alles betreffend. — **II** † *s.* **4.** = concernment 1. — **5.** = concern 13. — **III** *prp.* **6.** (an)betreffend (*acc.*); in betreff, betreffs (*gen.*); in Bezug od. in Hinsicht auf (*acc.*); hinsichtlich, bezüglich, wegen (*gen.*); über (*acc.*); ~ me was mich betrifft od. anbelangt; ~ it mit Bezug hierauf, dies anlangend, deswegen, hierüber.

concerningness ↖ (~nĭng-nĕs) *s.* **1.** Betreffen *n*. — **2.** Wichtigkeit *f*. — **3.** Anwendung *f*.

concernless ↖ (kŏn-sĕr′n-lĕs) *a.* unbeteiligt, ohne Beziehung.

concernment (kŏn-sĕr′n-mĕnt) *s.* **1.** † Beziehung *f* ♀. — **2.** Sache *f*, Geschäft *n*, Interesse *n*; ♀. — **3.** Belang *m*, Bedeutung *f*, Interesse *n*; ♀. — **4.** Teilnahme *f*, Anteil *m*; Eifer *m*; ♀. — **5.** Einmischung *f* (unberufene), Dazwischenkunft *f*. — **6.** Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*. — **7.** Besorgtheit *f* (for um, wegen).

Zu ~ 1: † to have (a) ~ in Beziehungen haben zu, interessiert sein in.

Zu ~ 2: matter of public ~ öffentliche Angelegenheit.

Zu ~ 3: of (great, special, &c.) ~ von (großer, besonderer etc.) Bedeutung.

Zu ~ 4: to have ~ with zu thun oder zu schaffen haben mit.

concert[1] (kŏn-sĕr′t) [a/f. *converter*, it. *concerta′re* (s. a. I *v/a.* 1 u. 2)] **I** *v/a.* **1.** gemeinsam beraten, reden, abmachen, überlegen; (an)ordnen, einrichten; *b.s.* ablarten (with a p. mit; mit ♀. — **2.** [illegible] — **3.** ♪ ein Konzert geben. — **4.** ♪ [illegible] — **II** *v/n.* **5.** [illegible] — **6.** ♁ ↖ [illegible] — Vgl. ~[2].

Zu **concert**[1] **1:** they agreed upon ~ed action in the matter sie beschlossen ein gemeinschaftliches Vorgehen in der Sache; the strike came about through the ~ed action of the workmen die Arbeitseinstellung war unter den Arbeitern abgelartet worden.

concert[2] (ko'n-βə't) [fr. *id.*, it. *concerto*] *s.* **1.** Einvernehmen *n*, Einverständnis *n*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*, Übereinstimmung *f*; *fig.* Harmonie *f*; ♪. — **2.** ♫: a) harmonische Übereinstimmung; b) Anzahl verschiedener Instrumente derselben Art, aber v. verschiedener Größe; c) Konze'rt *n*; d) † Konzertstück *n*; e) † Musik-, Sänger-chor *m*; ♪. — Vgl. ~[1].

Zu **~ 1:** in ~ with im Einverständnis oder nach Verabredung mit; *pol.* the European ~ d. europäische Gleichgewicht.

Zu **~ 2:** Dutch ~ „holländisches Konzert": a) Unterhaltung, bei der alle singen od. spielen, aber jeder ein anderes Lied mit anderer Weise; b) Unterhaltung, bei der jeder der Reihe nach einen Vers singt, to give a ~ ein Konzert veranstalten.

concertante ♪ (kon-tschĕn-ta'n-tē) [it.] **I** *a.*: ~ part Solopartie *f*. — **II** † *s.* Konze'rtstück *n* mit Solopartieen.

concertation † (kon-βə'r-te'-ish'n) [lt.] *s.* Streit *m*, Zwist *m*.

concertative ♪ (kə'n-βō'r-tə-tiw) *a.* = contentious. [spieler *m*.]

concerteer ♪ † (kon-βə'r-tī'r') *s.* Konze'rt-

concerter ✎ (kə'n-βo'r'-tə'r) *s.* Erdenker *m*.

concert-goer (ko'n-βə'r-t-gō-ə'r) *s.* Konze'rtbesucher(in). [Konze'rtflügel *m*.]

concert-grand ♪ F (kon-βə'r-t-gna'nd) *s.*

concert-hall (kŏ'n-βə'r-t-hâl) *s.* **1.** Konze'rthaus *n*, -saal *m*. — **2.** F Tingeltangel *m*.

concert-horn (s) ♪ (~hō'rn) *s.* Konze'rthorn *n*. [ti'na *f* (Art Ziehharmonika).]

concertina ♪ (kon-βə'r-ti'-na) *s.* Konzer-

concertinist ♪ ✎ (~nißt) *s.* Spieler *m* auf der Konzerti'na.

concertino ♪ (it.: kon-tschĕn-, engl.: kon-βə'r-ti'-no) [it. *dim.* von *concerto*] **I** *s.* kleines Konze'rtstück mit Solopartieen (vgl. concerto). — **II** *a.* für Konzertstücke (bestimmt, von Instrumenten); Konzert-...; violino ~ Konzertgeige *f*. [certment.]

concertion † (kə'n-βo'r'-shi'n) *s.* = con-

concertment ✎ (kə'n-βo'r'-mᵉnt) *s.* Abmachung *f*; Zusammenwirken *n*.

concerto ♪ (it.: kon-tschĕ'r-to, engl.: kon-βo'r'-to) [it.] *s.* Konze'rto *n* (Komposition für Solopartieen mit Orchesterbegleitung); *Am., sl.* up to ~ pifein, außerst nobel.

concert-pitch ♪ (ko'n-βə'r-t-pitsch) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammertonhöhe *f*) *m*.

concessible ✎ (kᵊn-βe'-sə-bl) [mlt.] *a.* gewahrbar, zu bewilligen(d).

concession (kᵊn-βĕ'sch-ᵊn) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* **1.** Gewähren *n*, Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — **2.** Zugeständnis *n*, Einräumung *f*; to make a ~ to a p. j-m ein Zugeständnis machen; to make ~ of a right to a p. j-m ein Recht zugestehen. — **3.** Konzession *f*, obrigkeitliche Verleihung eines Privilegiums; ⚒ ~ of a mine Verleihung *f* eines Bergwerkes. — **4.** *Am.*: a) Abtretung *f*, Überlassung *f* von Grund u. Boden; b) überlassener Grund und Boden. — **5.** Canada: Unterabteilung *f* eines Stadtgebiets.

concessionaire s. concessionnaire.

concessionary (kᵊn-βĕ'sch-ᵊn-ᵊ-rᵉ) **I** ✎ *a.* e-e Bewilligung od. Konzession betreffend; ~ privilege bewilligtes Vorrecht. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) = concessionnaire.

concessioner *Am.* (~ᵊr) *s.* = concessionnaire. [nisse befürwortet.]

concessionist (~nißt) *s.* j. der Zugestand-

concession(n)aire (fr.: kə-βĕß-ᵊ-nä'r) [fr.] *s.* j. der e-e Konzessio'n, ein Privile'g erhält.

concessive (kᵊn-βĕ'-siw) [lt.] **I** *a.* **1.** einräumend, zugebend. — **2.** *gr.* konzessi'v; Konzessiv-...; ~ conjunction einräumendes Bindewort; ~ particle, ~ sentence = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *gr.* Konzessiv-partike'l *f*, -satz *m*. [Zugestehender *m*.]

concessor ✎ (~ᵊr) *s.* Bewilligender *m*,

concessory † (~ᵊ-rᵉ) *a.* = concessive 1.

concettism (kon-tschĕ'r'-tiſm) [concetto] *s.*, *rhet.* Vorliebe *f* für gesuchte Witzgedanken.

concetto (kon-tschĕ'r'-to), *pl.* ~i (~i) [it.] *s.* = conceit 7 und 8.

conch (konk, ✎ konsch; *pl.* ✎ ~es, kə'n-sch'ſ) [lt. *concha*] *s.* **1.** Muschel *f*, Muschelschale *f*. — **2.** große See-Muschel (bes. v. *Strombus gigas*); a. von einigen Völkerschaften (u. *myth.* von Tritonen) als Trompe'te und Signa'lhorn benutzt; Muscheltrompete *f*. — **3.** † röm. Alt.: Gefäß *n* für Öl, Salz etc. (auch *fig.*). — **4.** *arch.* Kuppeldach *n* einer halbkreisförmigen Apsis; auch die Apsis selbst. — **5.** ♂ *anat.* u. *zo.* = concha 2. — **6.** Muschelessi'er *m* (Spottname der Bewohner niederer Klasse der Baha'ma-Inseln, von Nord-Carolina etc.).

conch. ♂ *abbr.* = conchology.

concha (ko'n-ka), *pl.* ~æ (~kī) [lt.] *s.* **1.** † ♂ *zo.* Muschel *f*. — **2.** ♂ *anat.* und *zo.* Ohrmuschel *f*. — **3.** *arch.* = conch 4.

Conchas Auftr. (ko'n-schaß) *npr.* (Fl. in Me'xiko).

conchate ♂ (ko'n-kāt) *a.* **1.** = conched. — **2.** ✎ = conchiform.

conched (ko'n-t'd, konᵗst) *a.* mit e-r Ohrmuschel, Muscheltrompe'te etc. (s. conch).

conchers Auftr. (ko'n-sh'ſ) *s/pl.* Haustiere *n pl.* [Muscheltier *n*.]

conchifer ♂ (ko'n-ᵗ-fᵉr) [neu-lt.] *s., zo.*

conchifera ♂ (kon-ti'f-ᵊ-ra) *s pl., zo.* Muscheltiere *n/pl.*

conchiferous ♂ (~rßß) *a.* **1.** *zo.* Muscheln hervorbringend. — **2.** *zo.* zu den Muscheltieren gehörig; zweischalig. — **3.** *geol.* Muscheln enthaltend. [formig.]

conchiform ♂ ✎ (ko'n-ᵗ-fᵒrm) *a.* muschel-

conchinamine ♂ (kon-ᵗ-ti'n-ä-mun) *s*, *chm.* = quinidamine. [quinidine.]

conchinine ♂ (ko'n-ᵗ-nin) *s., chm.* =

conchiolin(e) ♂ (kon-ᵗ-kāi'-ᵊ-lin) *s., chm.* Konchyoli'n *n* (orga'nischer Bestandteil der Muschelschalen). [nerte Muschel.]

conchite ♂ † (ko'n-ᵗ-kāit) [grch.] *s.* versteiner

conchitic ♂ (kon-ᵗ-ti't-ik) *a., geol.* = conchiferous 3.

Concho (ko'n-tscho) *npr.* (Fl. in Texas, *U.S.*)

concho-grass ♀ (ko'n-tsch'-gnaß) [Concho] *s.* texa'nische Hirse (*Pa'nicum Texa'num*).

conchoid ♂ (ko'n-ᵗ-koid) [grch.] **I** *s., geom.* Muschellinie *f*, Konchoi'de *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ♂ (kon-ᵗ-koi'-d'l) *a.* **1.** *geom.* schneckenlinien-förmig. — **2.** *min.* muschelig (Bruch); ~ bog-iron ore Wiesen-erz *n*.

concholepas ♂ (kon-ᵗ-kᵒ'l-ᵊ-paß) [grch.] *s., zo.* Muschel-Patelle *f*.

conchological ♂ (kon-ᵗ-kᵒ-lᵒ'dG-ᵏ-l'ſ) *a.* □ die Schaltier-kunde betreffend.

conchologise ④ F (~kᵒ'l-ᵊ-dGāiſ) *v/n.* ①b. Muscheln sammeln; Muschelkunde treiben.

conchologist ♂ (~kᵒ'l-ᵊ-dGiſt) *s.* **1.** Konchyliolo'g *m*, Schaltier-, Muschel-kenner *m*. — **2.** *zo.* = carrier-shell.

conchology ♂ (~dGᵉ) [grch.] *abbr.* **conch.** *s.* Konchyliologie *f*, Schaltier-, Muschelkunde *f*.

conchometer ♂ (kon-kᵒ'm-ᵏ-tᵉr) *s.* Konchyliome'ter *n* (Gerät zur Messung v. Muscheln und der Winkel ihrer Spira'len).

conchometry ♂ (~tri') *s.* Konchyliometrie *f* (Messung von Schalen, Schneckenwindungen etc.).

conchoscope ♂ (ko'n-ᵗ-kō-ßkōp) [grch.] *s., med.* Nasenspiegel *m*.

conchospiral ♂ (kon-ᵗ-ßpāi'-ᵊ-r'l) *s.* Muschel-, Schnecken-spirale *f*.

conch-shell (ko'nᵗ-t-schel) *s.* = conch 1 u. 2.

conchyiaceous ♂ † (kon-ᵗ-le'-sch'ſ) *a.* = conchyliaceous.

conchyle ♂ † (ko'nᵏ-kil) *s.* = conch 1.

conchylia ♂ (kon-ᵗ-l'-ᵊ-a) *s./pl., zo.* Konchy'lien *pl.*, Schal-, Muschel-tiere *n/pl.*

conchyliaceous ♂ (kon-ᵗ-kil-ᵊ-sē'-sch'ſ) *a.* muschel-artig; Konchy'lien-...

conchyliated ♂ (kon-ᵗ-l'-ē-ᵗ'd) *a.* aus Muscheln hergestellt etc.; Muschel-...

conchyliferous ♂ (kon-ᵗ-kil'ſ-ᵊ-rßß) *a.* = conchiferous.

☛ **conchyliologist** ♂ ✎ (kon-ᵗ-kil-ᵊ-ð'l-ᵊ-dGiſt), &c. ſ. conchologist, &c.

conchylious ♂ (kon-ᵗ-kil'-ᵊ-ß) *a.* muschelartig; Konchy'lien-... [chioline.]

conchyolin ♂ (kon-ᵗ-kāi'-ᵊ-lin) *s.* = con-

conciator ⊙ ✎ (ko'n-βi'-ē-tᵉr) *s.* Glasfabr.: Abmesser *m* der Materia'lien. [fallen *n*.]

concidency † (ko'n-βi'-dën-βᵉ) *s.* Zi.-

concierge (fr.: kə-βiär-G'rī') [fr.] *s.* **1.** † Kastella'n(in), Schloß-, Burg-vogt *m*. — **2.** in Frankreich: Thürhüter *m*, Pförtner *m* (= porter)

conciergerie (fr.: kə-βiär-G'rī') [fr.] *s.* in Frankreich: a) Amt *n*, Loge *f* od. Wohnung *f* eines Thürhüters; b) C~ Gefängnis beim Palais de Justice in Paris.

concile † (kᵊn-βāi'l) *v/a.* = conciliate.

conciliable[1] † (kᵊn-βi'l-ᵊ-bl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten etc.).

conciliable[2] † (~) [lt.] *s.* = conciliabule.

conciliabule (kᵊn-βi'l-i-bjūl) [lt. *concilia'bulum*] *s., eccl.* kleine (Kirchen- etc.) Versammlung, Konventi'tel *n*.

conciliant ✎ (kᵊn-βi'l-iənt) *a.* = conciliatory. [zi'l betr.; Konzil-...]

conciliar (kᵊn-βi'l-iᵊr) *a.* □ *eccl.* ein Kon-

conciliary † (~i-rᵉ) *a., eccl.* = conciliar.

conciliate (kᵊn-βi'l-ᵊ-āt) [lt. *concilia're*] ① b. **I** *v/a.* **1.** aus-, ver-söhnen; beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen, vereinigen (with mit). — **2.** Liebe, Achtung etc. gewinnen, erwerben. — **3.** (for, to) verschaffen, sichern (für oder *dat.*). — **II** *v/n.* **4.** ✎ sich aussöhnen (with). — **5.** den Vermittler m.; he ~d between them er söhnte sie aus.

conciliating (~ē-tin[g]) *a.* □ beschwichtigend, versöhnlich.

conciliation (~ll-ᵊ-ē'-sch'n) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Beschwichtigung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*. [ciliatory.]

conciliative (kᵊn-βi'l-i-tiw) *a.* = con-

conciliator (~ᵊ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Aus-, Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen etc.).

conciliatoriness (kᵊn-βi'l-i-ᵗ-rᵊ-nᵉs) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

conciliatory (~rᵊ) **I** *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte; ~ means pl. Versöhnungsmittel *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊs) versöhnende Maßregel.

conciliatrice, ✎ **~ix** (~traiß, ~traiß) *s.* Versöhnerin *f*, Vermittlerin *f*.

concilium ♂ (kᵊn-βi'l-i-m), *pl.* ~a (~ᵊ-a) [lt. *id.*] *s.* = council.

concineration ♂ (kᵊn-βin-ᵊ-nē'-sch'n) *s.* Verwandlung *f* in Asche.

concinnate[1] ✎ (kᵊn-βi'n-āt) [lt.] *v/a.* ①b. passend m., anpassen; kunstgerecht fügen; ~d speech wohlgefügte, kunstgerechte Rede.

concinnate[2] ✎ (~āt) *a.* **1.** wohlgefügt, elegant (Rede). — **2.** † angepaßt (to).

concinnation (kon-βᵊ-nē'-sch'n) [lt.] *s.* Anpassung *f*.

concinne † (kᵊn-βi'n) **I** *a.* wohlgeordnet, harmo'nisch. — **II** *v/a.* = concinnate[1].

concinnity (~ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zi.-fügung, bes. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils etc.

conclunous (kᵛn-ßíᵉn-ᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** wohlgefügt, zierlich, elegant (Stil). — **2.** ♂ † harmonisch.

concional, ~ary † (koᵛn-schᵉn-nᵊl, ~ᵊ-rᵉ) *a.* die öffentliche Rede oder Predigt betr.

concionate † (~nᵉt) [lt.] *v/n.* öffentlich reden, predigen.

concionative † (~nᵉ-tiw) *a.* = concional.

concionator † (~nᵉt) [lt.] *s.* **1.** öffentlicher Redner, Prediger *m.* — **2.** Ratsmitglied *n.*

concionatory † (~nᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* = concional. [denkend.]

concipient (kon-ßíᵉp-ient) *a.* bewußt,

concise (kᵛn-ßáiᵉß) [lt. *conci'sus*] *a.* — knapp, kurzgefaßt), gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — ***Syn. short*** allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lakonisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrangt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zs.-fassend, summa'risch.

conciseness (~nᵉß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f* ꝛc. (s. concise).

concision (kᵛn-ßíᵉ-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zerschneidung *f*, Verstümmelung *f*. — **2.** *bibl., contp.* Beschneidung *f* (Phil. 3,2). — **3.** † *eccl.* Schi'sma *n.* — **4.** = conciseness.

concitation † (kon-ßᵊ-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* Auf-, Erregung *f*. [bewegt.]

concitato ♪ (kon-tschᵊ-tā'-to) [it.] *a.* erregt,

concite † (kᵊn-ßáiᵉt) [lt.] *v. a.* er-, auf-regen.

concitizen † (kon-ßíᵉ-tᵊn) *s.* Mitbürger *m.*

conck (kónᵏ) *s.* **1.** *Am.* Strandräuber *m.* — **2.** = conch 6. [gemeinsam ruhend.]

conclamant (kon-klē'-mᵊnt, ~klá'm-ᵊnt) *a.*

conclamate[1] † (koᵛn-klᵉ-mēt) *a.* beklagenswert. [klagen.]

conclamate[2] † (koᵛn-klᵉ-mēt) *v/a.* be-

conclamation (kon-klᵉ-mē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** gemeinschaftliches Rufen od. Schreien; (Klage-)Geschrei *n*; funeral ~ laute Totenklage. — **2.** Beifalls- oder Mißfallens-Bezeigung *f*

conclave (koᵛn-klēw) [lt.] *s.* **1.** geschlossenes, geheimes Gemach oder Zimmer. — **2.** *Cath. eccl.* Konkla've *n*: a) Ort der Papstwahl durch die Kardinäle; b) Versammlung u. Beratung der Kardinäle zur Papstwahl; c) Kardinalskollegium *n*. — **3.** allg.: geheime Versammlung.

conclavist (koᵛn-klᵉ-wißt) *s.* **1.** Diener *m* od. Begleiter *m* e-s Kardinals im Konkla've. — **2.** † Kardinal *m* im Konklave.

conclimate (kon-klái'-mᵉt) *v/a.* ① b. = acclimatise. [~dibl) *a.* zu schließen(d).]

concludable, ~ible (kᵛn-klu'-dᵊbl) *a.*

conclude (kᵛn-klū'd) [m/e. *concluden*, lt. *conclu'dere*] **I** *v. a.* ① b. **1.** † od. *poet.* ab-, ein-, ver-schließen. — **2.** † *fig.* einschließen, einbegreifen (in, under in, unter). — **3.** † ausschließen (from von). — **4.** jur.: binden, verpflichten. — **5.** † überzeugen, zum Schweigen bringen. — **6.** zum Schlusse od. zu Ende bringen, (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — **7.** zur Entscheidung bringen, entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — **8.** schließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — **9.** (durch Schlußfolgerung) p-n od. et. als od. für ... erkennen, ansehen od. erklären; über p-n od. et. urteilen, daß ... — **10.** † zu einem Schluß bringen, beweisen. — **II** *v/n.* ① b. **11.** schließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich. — **12.** ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — **13.** zu e-r Entscheidung kommen, (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — **14.** † ein Urteil abgeben. — **15.** Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf). — **16.** † entscheidend sein (to für). — **17.** † entscheiden (of, on, upon über). — **18.** † ein Abkommen treffen (with mit). — **19.** schott. jur.: am Schluß (e-r Verfügung) zusammenfassen; beantragen; to ~ for expenses die Erstattung der Kosten beantragen. — **III** † *s.* **20.** = conclusion 1.

concludence, ~y † (kᵊn-klū'-dᵊnß, ~dᵊ-nᵊ-ßᵉ) *s.* = conclusiveness.

concludent † (~dᵊnt) *a.* □ = conclusive.

concluder (~dᵊr) *s.* Schließende(r, s) ꝛc. (s. conclude).

concludible s. concludable.

concluding (kᵊn-klū'-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* († □) **1.** schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*; ⚓ ~ line Mittelleine *f* der Heck- und der Jakobs-leiter. — **2.** † entscheidend.

conclusible † (~ßibl) *a.* = concludable.

conclusion (kᵊn-klu'-ᶻᵊn) [lt. *conclusionem*] *s.* **1.** Schluß *m*, Abschluß *m*, Ausgang *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc. (*ant.* commencement); ¶. — **2.** Beschluß *m*, Entschluß *m*. — **3.** Abschluß *m*, Schluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — **4.** *log.* Schluß *m*, Schlußfolgerung *f*, Folge *f*; ¶. — **5.** *gr.* = apodosis. — **6.** † Behauptung *f*. — **7.** † Proble'm *n*; Rätsel *n* (*SH.P.1,1,56*). — **8.** Versuch *m*; nur noch in: to try ~s Versuche machen, es versuchen (with mit, on an); sich messen mit. — **9.** jur.: a) bindende Verpflichtung; b) Schluß *m*, Zusammenfassung *f* am Schluß einer Urkunde; c) Ausspruch *m*, Entscheidung *f*.

Zu ~ 1: to bring to a ~ zum Abschluß bringen; I have come to the ~ ich bin beim Schluß angelangt; in ~ zum Schlusse, schließlich.

Zu ~ 4: to draw a ~ e-n Schluß ziehen; to jump at (od. to rush to) ~s voreilige Schlüsse machen; the ~ we arrived at was ... der Schluß, zu dem wir gelangten, war ...; *Fig.* a parson's ~ ein nicht enden wollender Schluß.

conclusional † (~ßíᵘ-nᵊl) *a.* □ schließlich.

conclusive (~ßiw) *a.* □ **1.** entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence schlagender Beweis. — **2.** (ab)schließend; Schluß-..., End-... — **3.** † jur.: bindend, verpflichtend (to).

conclusiveness (kᵊn-klū'-ßiw-nᵊß) *s.* das Entscheidende; Endgiltigkeit *f*.

conclusory (~ßᵊ-rᵉ) *a.* = conclusive.

conclusum ⚖ (kᵊn-klū'-ßᵊm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — ***Syn. conclusum*** diesfallsige Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können. [nut 1.]

concoa ♀ *Am.* (koᵛn-kō, ~kᵘ) *s.* = butter-

concoagulate † (kon-kᵘ-á'g-ū-lēt) *v/n.* zs.-gerinnen oder eine Masse bilden mit.

concoct (kᵘn-kóᵛt) [lt. *conco'ctus*, *conco'quere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † sieden, kochen, backen. — **2.** † durch Hitze reinigen, lautern. — **3.** † reif machen, reifen, zeitigen, zur Reife bringen, entwideln (*a. fig.*). — **4.** † verdauen (*a. fig.*). — **5.** *fig.* (bsd. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aus-, er-sinnen; to ~ a scheme e-n Plan ausdecken. — **II** † *v/n.* **6.** reif werden, reifen. — **7.** sich verdauen (lassen). — **III** † *a.* **8.** = concocted.

concocted (~kóᵛt-tᵊd) *a.* abgeseimt; Erz-...

concocter (~tᵉr) *s.* Zusammenbrauer *m* (*a. fig.*), Anstifter *m*, Ausbruter *m* ꝛc. (of).

concoction (~schᵊn) [lt.] *s.* **1.** † Verdauung *f*. — **2.** † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes. — **3.** *fig.* Reifwerden *n*, Zeitigung *f*, Reifen *n*) *f*. — **4.** (bsd. *med.*) Zubereitung *f* eines Getränkes. — **5.** *fig.* Zusammenbrauung *f*, Ausbrütung *f*, Ersinnung *f*, Konstruktion *f* (of a plot e-s Planes). — **6.** das Zusammengebraute, das Zubereitete, Ablochung *f*, Mischung *f*; Gebrau *n*.

concoctive (~kóᵛk-tiw) *a.* **1** † verdauend; Verdauungs-... — **2.** † reifend, zeitigend. — **3.** eine Mischung oder ein Zusammenbrauen betreffend.

concoctor (~kóᵛᵏtᵉr) *s.* = concocter.

concocture † (~kóᵛᵏ-tschᵘr) *s.* das Zusammengebraute. [ßᵊ'-schᵊn-nᵊl) *a.* = concolourate.

concolour † (*MU.* koᵛn-kō'-lᵊr, *C. P.* ~kᵘ-) *a.*

concolourate, ~ous (~kᵘ-lᵊr-rēt, ~kᵘ-lᵊr-rᵊß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵊn-kóᵐ-ᵐᵊ-tᵊnß, ~tᵊn-ßᵉ) [fr.; mlt. *concomita'ntia*] *s.* **1.** Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — **2.** *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches u. Blutes Christi im Brote des hl. Abendmahls. — **3.** ♪ *math.* Konkomita'nz *f* (Übereinstimmung der Funktionsänderung zweier Reihen variabler Größen).

concomitaneous † (kᵊn-kóm-ᵐᵊ-tē'-nᵉ-ᵊß) *a.* begleitend; gleichzeitig (with mit).

concomitant (kᵊn-kóᵐ-ᵐᵊ-tᵊnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ **1.** begleitend, zusammen-bestehend, -wirkend, *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit); ¶. — **II** *s.* **2.** begleitende oder gleichzeitige Eigenschaft oder Sache, begleitender Umstand; ¶. — **3.** † Begleiter(in), Gesellschafter(in).

Zu ~ 1: ~ circumstances *pl.* begleitende Umstände *m pl.*

Zu ~ 2: bad government with all its ~s schlechte Regierung mit allem, was sie im Gefolge hat.

concomitate † (~kᵊ-tēt) *v/a.* begleiten; mit oder neben einem andern Dinge bestehen; (untrennbar) verbunden sein mit.

concomitation † (kᵊn-kóm-ᵐᵊ-tē'-schᵊn) *s.*, *eccl.* = concomitance 2.

Concord[1] (koᵛnᵏ-ᵊᵈ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (koᵛn(ᵊ)-koᵛd) [fr. *concorde*; lt. *conco'rdia*] *s.* **1.** Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f* (*ant.* discord, disagreement); ¶. — **2.** ♫ Einklang *m*, Harmonie *f*. — **3.** † jur.: Vertrag *m*, Vergleich *m*. — **4.** *gr.* (syntaktische) Übereinstimmung.

Zu ~ 1 *eccl.*: Book of C~ Konko'rdienbuch *n* (vollständige Sammlung der symbol. Bücher der lutherischen Kirche [1580]); Formula of C~ Konko'rdien-, Eintrachts-formel *f* (letztes dieser Bücher).

concord[3] fast † (kᵊn-koᵛᵈ) **I** *v/n.* einig werden, übereinkommen. — **II** *v/a.* einig machen, in Einklang bringen. [= concordant 1.]

concordable † (~koᵛᵈ-dᵊbl) *a.* □ (~dᵊ-blᵉ *adv.*)

concordance (kᵊn-koᵛᵈ-dᵊnß) [a/s. *id.*, mlt. *concorda'ntia*] **I** *s.* **1.** Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — **2.** ♫ *gr.* = concord[2] 4. — **3.** Konkordanz *f* (alphabetische Zusammenstellung der Worte oder Stellen eines Buches); C~ to Shakespeare, to the Bible Shakespeare-, Bibel-Konkordanz *f*. — **II** *v/a.* ① b. **4.** eine Konkordanz schreiben zu ...

concordancer (~dᵊn-ßᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Konkordanz. [1.]

concordancy † (~dᵊn-ßᵉ) *s.* = concord[2]

concordant (kᵊn-koᵛᵈ-dᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** einträchtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen, entsprechend (with, to mit). — **2.** [illegible] **II** *s.* [illegible]

concordantial (kon-koᵛ-daᵛn-schᵊl) *a.* eine [illegible] betreffend.

concordat [illegible] *s.* **1.** [illegible] **2.** *pol* Übereinkommen *n*, Vertrag *m*. — **2.** *eccl.* [illegible] Staat u. Kirche.

concordate † (kŏn-kôr′-dēt) *v/n.* übereinkommen n.

concord-coach ⑥ *Am.* (kŏ′n(d)-kôrd-kōch) *s.* etwa: Anschluß-wagen *m*, -omnibus *m* mit regelmäßigem Anschluß an die Eisenbahnzüge. [*m.*]

concorder † (k n-kôr′-dᵉr) *s.* Friedensstifter(in).

concordial ✎ (-dᵉl) *a.* = concordant 1.

Concordian † (-dē′n) *a.* die formal-stilistische Verbindung Concordium (f. ds) betreffend.

concording ✎ (-ding) *a.* = concordant.

concordious ♂ † (-dē′ß) *a.* □ harmonisch.

concordist † (kŏn-kôr′-dißt) *s.* **1.** = concordancer. — **2. C~** Mitglied des sozialistischen Vereins Concordium (f. ds).

concordity † (-dᵉ-it) *s.* = concord².

Concordium † (-dē′m) *npr.* Name e-s 1843 in Ham (*Surrey*) gegründeten sozial-stoischen Vereins.

concorporal † (kŏn-kôr′-pᵉ-rᵉl) *a.* = concorporeal.

concorporate¹ (kŏn-kôr′-pᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* einverleiben (into in), verbinden (with mit). — **II** † *v/n.* sich zu einem Körper vereinigen.

concorporate² ✎ (-rit) *a.* einverleibt; zu einem Körper vereinigt.

concorporation † (kŏn-kôr′-pᵉ-rē′-shᵉn) *s.* Einverleibung *f.*

concorporeal (kŏn-kôr′-pôr′-rē-ᵉl) *a.* einen Körper bildend. [derbend.]

concorrupt † (kŏn-kᵉ-rŭpt′) *v/a.* mit-verschlechtern.

concostate ♁ ✎ (kŏ′ß-tāt) *a.* mit zs.-laufenden Rippen (von Blättern).

concourse (kŏ′n(k)-kôrß) [fr. *concours*, lt. *concu'rsus*] *s.* **1.** Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — **2.** † Zusammentreffen *n* (of circumstances &c. von Umständen ꝛc.). — **3.** von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Zu(sammen)lauf *m*, Gedränge *n*, Menge *f*, Gewühl *n*. — **4.** von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*. — **5.** † feindliches Zusammentreffen. — **6.** † Ort *m* des Zusammentreffens, Durchschneidungs-, Vereinigungs-, Berührungspunkt *m*. — **7.** *Am.* Sammelpunkt *m* für Wagen u. deren Insassen an einer neuen Aussicht, in e-m Parke ꝛc. — **8.** † Mitwirkung *f* (bib *theol.*). — **9.** schott. jur.: zustimmende Mitwirkung seitens einer gesetzlich befugten Person.

con. cr. *abbr.* = contra credit.

concreate¹ ✎ (kŏn-krē-ē′t, *CT.D.* kŏ′n-krē-ēt) *v/a.* ① b. mit-erschaffen, zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreate² † (kŏ′n-krē-at) *a.* zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).

concreation † (kŏn-krē-ē′-shᵉn) *s.* gleichzeitige Erschaffung.

concreative † (-krē-tiv) *a.* mit-erschaffend.

concreator † (-krē′-ᵉr) *s.* Mit-erschaffer *m*.

concreature † (kŏn-krē′-tiᵘᵉᵉr) *s.* Mitgeschöpf *n*.

concrede † (kŏn-krē′d) *v/a.* = concredit.

concredit † (kŏn-krĕ′d-it) [lt.] *v/a.* **1.** anvertrauen, überantworten (to a p., into a p.'s hands, &c.; with a p. od. a p. with a th.). — **2.** = accredit.

concremation (kŏn-krē-mā′-shᵉn) [lt.] *s.* Verbrennung *f*; Feuerbestattung *f*.

concrement (kŏ′n-krē-ment) *s.* = concretion I u. 2. [ver-wachsen.]

concresce (kŏn-krĕ′ß) [lt.] *v/n.* ① b. zs.-

concrescence (-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** † Wachstum *n*. — **2.** ♁ Verwachsung *f* v. Organen, Zellen ꝛc. — **3.** ✎ = concretion 2.

concrescible (-ibl) [fr.] *a.* **1.** zusammen-, verwachsungsfähig. — **2.** gerinnbar, verdickbar. [verbindend.]

concrescive ✎ (-iv) *a.* verwachsend, sich

concression † (-krĕ′sh-ᵉn) = concretion.

concretable ✎ (kŏn-krē′-tᵉbl) *a.* gerinnbar.

concrete¹ (kŏ′n-krēt, bisw. a. kŏn-krē′t) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ **1.** † zs.-gewachsen. — **2.** zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — **3.** *kontre't* (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 6; *arith.* ~ number zs.-gesetzte benannte Zahl. — **4.** ♂ kontre't (von einem Tone zu einem andern gleitend). **II** *s* **5.** (zs.-gewachsene, kontrete, dichte ꝛc.) Masse; Körper *m*. — **6** *log.* u. *gr.* Kontre'tum *n*, Dingwort *n* (*ant.* abstract).

concrete² (kŏn-krēt′) ① b. **I** *v/n.* **1.** zusammen-, verwachsen; eine kompakte, feste ꝛc.) Masse bilden, (zusammen)gerinnen, sich zusammenballen. — **2.** von Kristallen: anschießen. **II** *v/a.* **3.** zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit). — **4.** zu einem kontreten Begriffe vereinigen.

concrete³ ⊖ (kŏ′n-krēt u. kŏn-krē′t) **I** *s.* Kontre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏ′n-krēt) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen, gründen ꝛc. — **IV** (kŏ′n-krēt) *v/n.* ① b. Gußmörtel benutzen. — Vgl. ~¹ u.².

concreteness (kŏ′n-krēt-nᵉß, bisw. auch kŏn-krē′t-nᵉß) *s.* **1.** Verwachsenheit *f*. — **2.** *fig.* Festigkeit *f*, Korperlichkeit *f*. — **3.** Geronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*, Gerinnung *f*. — **4.** *log.* kontre'te Beschaffenheit, kontreter Zustand (*ant.* abstractness).

concrete-press ⊖ (kŏ′n-krēt-prĕß) *s.* Beto'nstein-presse *f*.

concreter ⊖ s. concretor.

concretion (kŏn-krē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zs.-wachsen *n*, Verwachsung *f*. — **2.** Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — **3.** feste Masse (of von). — **4.** a) Verhärtung *f*, Häufung *f*, Klümpchen *n*, Knotchen *n*; b) *med.* steinige Absonderung ⚳; c) *geol.* Kontretion *f*, Niere *f*. — **5.** *log.*: a) = concreteness 4; b) nähere Bestimmung, Präzisierung *f* eines Begriffes.

Zu ~ 4b *med.*: gouty ~s *pl.* Gichtknoten *m/pl.*; morbid ~s *pl.* krankhafte Ablagerungen *f/pl.*; bronchial ~, pulmonary ~ Bronchia'l-, Lungen-stein *m*; glandular ~ Drüsenstein *m*; hepatic ~ Leberstein *m*.

concretional (kŏn-krē′-shᵉn-ᵉl) *a.* e-e Kontretion betr.; Kontretions-...

concretionary (-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Ablagerung, Gerinnung ꝛc. entstanden; Kontretions-... [kontre't machen.]

concretise ④ ✎ (kŏ′n-krē-tāiᵉ) *v/a.* ① b.

concretism ♁ ✎ (kŏ′n-krē-tiᵉm oder kŏn-krē′-) *s.* Kontreti'smus *m* (Gewohnheit, Abstra'ktes als kontre't zu betrachten).

concretive † (kŏn-krē′-tiv) *a.* □ **1.** kontre't, wirklich vorhanden. — **2.** geeignet, feste Absonderungen zu bilden.

concretor, ~er ⊖ *s.* **1.** (kŏn-krē′-tᵉr) Konzentrations-apparat *m* für Zucker. — **2.** (kŏ′n-krē-tᵉr) mit Gußmortel Bauender.

concreture † (kŏn-krē′-tᵘᵉᵉr) *s.* geronnene Masse.

concriminary † (kŏn-krē′m-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* Mitangeklagter *m*. [zs.-kreuzigen.]

concrucify ✎ (kŏn-krū′-ᵉ-fai) *v/a.* ① d.

concubaria † (kŏn-kᵘᵉ-bā′-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Bublager *n*, Pferch *m*. [concubinage.]

concubinacy † (kŏn-kᵘᵉ-bᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* =

concubinage (-nᵉdᵉ) [fr.] *s.* **1.** Konkubina't *n*, wilde Ehe. — **2.** Konkubi'nenschaft *f*.

concubinal ✎ (-nᵉl) *a.* = concubinary.

concubinarian ✎ (kŏn-kᵘᵉ-bᵉ-nā′-rᵉ-ᵉn) *a.* = concubinary.

concubinary (kŏn-kᵘᵉ′-bᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt. *concubina'rius*] **I** *a.* **1.** das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — **2.** im Konkubinate lebend. — **II** ✎ *s.* (*pl.* -ies, -riᵉ) **3.** im Konkubinat Lebender.

concubinate † (-nit) *s.* = concubinage.

concubinator ✎ (-ne-tᵉr) *s.* j. der eine Konkubi'ne hält.

concubine (kŏ′nᵉ-kᵘᵉ-bain) [a/f. *concubine*, [r. *concubi'nus*, -*a*] **I** *s.* **1.** Konkubi'ne *f*. — **2.** † Beischläfer *m*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. **3.** mit e-r Konkubine versehen.

concubinise ④ † (kŏn-kᵘᵉ-bᵘᵉ-nai-ᵉiᵉ) *v/a.* zur Konkubi'ne machen.

conculcate † (kŏn-kŭl′-kēt) [lt.] *v/a.* mit Füßen treten (a. *fig.*).

conculcation † (kŏn-kᵘᵉl-kēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Zertreten *n* (a. *fig.*).

concumbency (kŏn-kŭm-bᵉn-ßᵉ) *s.* Zusammenliegen *n*.

concupiscence, † ~y (kŏn-kᵘᵉ-pᵉ-ßĕnß, -ßen-ßᵉ) *s.* **1.** sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*; Sinnlichkeit *f*. — **2.** heftiges Begehren, Begier(de) *f*.

concupiscent (-ßĕnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.

concupiscential † (kŏn-kᵘᵉ-pᵉ-ßᵉ′-shᵉl) [spät-lt.] *a.* □ wollustig; Wollust-...

concupiscible (kŏn-kᵘᵉ′-pᵉ-ßibl) [fr.] *a.* **1.** = concupiscent. — **2.** † begehrend, verlangend; Begehrungs-... [cupiscence.]

concupiscibleness ✎ (-nᵉß) *s.* = con-

concupitive † (-tiw) *a.* = concupiscible 2.

concupy † (kŏ′n-kᵘᵉ-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine (*SH.T.C.5,2,177*); nach andern = concupiscence.

concur (kŏn-kŏᵉr′) [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. **1.** † zusammen-laufen, -stoßen; gegeneinander laufen. — **2.** † zusammen-treffen, -fließen. — **3.** Zeit, Ereignisse ꝛc.: zusammenfallen, -treffen; *eccl.* von zwei Festen: auf zwei aufeinanderfolgende Tage fallen. — **4.** einverstanden sein, übereinstimmen (with mit, in in); ?. — **5.** mitwirken, beitragen (to zu). — **6.** jur.: Rechte ꝛc.: zs.-treffen, in Konflikt geraten. — *Syn.* s. agree.

Zu ~ 4: I ~ with you in thinking that ... ich stimme Ihrer Meinung bei, daß ...; he ~red with his colleagues in their decision er stimmte mit seinen Kollegen in ihrer Entscheidung überein.

concurrence (kŏn-kŏᵉr′-ᵉnß) [fr. *id.*] *s.* **1.** † = concurrency 1. — **2.** *math.* Zusammentreffen *n* von Linien ꝛc. — **3.** Zusammentreffen *n*, Vereinigung *f* von Ursachen, Umständen ꝛc. — **4.** *eccl.* Zusammentreffen *n* von Festen. — **5.** (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — **6.** Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit. — **7.** ✎ jur.: Konflikt *m*, Kollision *f* gleicher Ansprüche ꝛc.; ~ of jurisdiction Kompete'nzstreit *m*. — **8.** ✎ Wettbewerb *m* (= competition 3).

concurrency (kŏn-kŏᵉr′-ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (-ßiᵉ) *s.* **1.** Zusammen-stoßen *n*, -treffen *n*, -fluß *m*. — **2.** = concurrence 3—7.

concurrent (kŏn-kŏᵉr′-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — **2.** zusammenfallend, verbunden. — **3.** *math.* sich in e-m Punkte treffend. — **4.** gleichzeitig wirkend, zusammen-, mit-wirkend. — **5.** übereinstimmend (with mit). — **6.** jur.: a) gleichberechtigt, kollidierend; b) ~ lease gleichzeitige (vor dem Tode des bisherigen Inhabers abgeschlossene) Pacht; c) ~ insurance gleichlautende (Feuer- ꝛc.) Versicherung bei mehreren Gesellschaften. — **II** *s.* **7.** mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — **8.** ✎ = competitor 1. — **9.** schott. jur.: Zeuge *m*, Beistand *m*, Begleiter *m* des Beamten e-s Sheriffs. — **10.** †: a) Zeitgenosse *m*; b) et. gleichzeitig Bestehendes. — **11.** Kalender: Überschußtag *m* (über 52 volle Wochen).

concurrentness ✎ (-nᵉß) = concurrence.

concurrer † (-ᵉr) *s.* Mitbewerber *m*.

concurrible † (-ibl) *a.* = compatible.

concursion ✎ (kŏn-kŏᵉr′-shᵉn) [lt.] *s.* = concourse 3.

concurso *Am.* (kŏn-kŏᵉr′-ßo) [span.] *s.* jur.: Konku'rs(prozeß) *m*.

concuss (kᵉn-kŭ′ß) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ① c. 1. (mit *fig.*) erschüttern (with durch) — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into zu mit *inf.*).

concussant ✎ (~ᵉnt) *a.* 1. erschütternd; aufregend. — 2. durch Erschütterung &c. hervorgerufen. [Erschütterung.]

concussation † (kon-kᵉ-ßē′-schᵉn) *s.* heftige

concussion (kᵉn-kŭ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f*, Stoß *m* (a. *fig.*). — 2. *med.* Erschütterung *f*; ~ of the brain Gehirn-Erschütterung *f*. — 3. jur.: Erpressung *f*.

concussionary † (~ᵉ-n'-ᵉ-rᵉ) jur.: I *a.* erpressend. — II *s.* Erpresser *m*.

concussion-fuse ✕ (kᵉn-kŭ′sch-ᵉn-fjūs) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (kᵉn-kŭ′ß-iw) *a.* erschütternd.

concutient (kᵉn-kjū′-schᵉnt) [lt.] *a.* plötzlich zusammen-, auseinander-stoßend.

concyclic ↻ (kon-ßi′k-lik) *a.*, *geom.* konzyklisch; auf dem Umfange desselben Kreises liegend.

cond ⚓ † od. *prov.* (kond) *v/a.* ① a. = con²; engS.: to ~ a fishing-boat von der Anhöhe aus ein Fischerboot dirigieren in Bezug auf den sich nahernden Heringszug.

condecence. ~y † (ko'n-dᵉ-ßēnß, ~ßen-ßᵉ) [a/f.] *s.* Willfährigkeit *f*.

condecent † (~ßēnt) *a.* □ willfährig.

condemn (kᵉn-dē′m) [lt. *condemna're*] *v/a.* ① a. 1. bild. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit); ↯. — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]); ↯. — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar &c. erklären; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. jur.: als verfallen erklären, beschlagnahmen, konfiszieren (geschmuggelte Waren &c.); zwangsweise enteignen. — 6. (jr.) to ~ a door eine Thür vernageln, zustellen, vermauern.

Zu ~ 1: to ~ to death zum Tode verurteilen; to be ~ed to be hanged zum Strange verurteilt werden; to ~ to pay a fine eine Geldbuße auferlegen, zu einer Strafe verurteilen.

Zu ~ 2: I ~ such practices ich verurteile eine solche Handlungsweise; to ~ as untrustworthy als unglaubwürdig verwerfen; such a course cannot be too strongly ~ed solch ein Verfahren kann nicht streng genug verurteilt werden; he is ~ed out of his own mouth er hat sich selbst das Urteil gesprochen.

condemnable (~n'-bl) *a.* □ (~y *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnant ✎ (~n'nt) *a.* verurteilend.

condemnation (kon-dᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (bild. jur.) Verurteilung *f*, Schuldigsprechung *f*, Kondemnation *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, strenge Mißbilligung, herber Tadel, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*. — 4. ⚓: a) Kondemnierung *f*; Seeuntüchtigkeits-Erklärung *f*; b) Beschlagnahme *f* v. Prisen; certificate of ~ Kondemnationsakte *f*. — 5. jur.: a) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; b) Zwangsenteignung *f*.

condemnator schott. (kᵉn-dē′m-nᵉ-tᵉr) [lt.] *a.* jur. = condemnatory; decree ~ s. absolvitor. [urteilend; *fig.* verdammend.]

condemnatory (~n'-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: verurteilend.

condemned (kᵉn-dē′md) *a.* □ (s. ~ly) 1. jur.: verurteilt. — 2. jur.: für untauglich, unbrauchbar, ⚓ seeuntüchtig erklärt, kondemniert. — 3. beschlagnahmt, konfisziert, ⚓ für gute Prise erklärt. — 4. (oft geschlossen, zugemauert &c. (Thür, Fenster &c.) condemn 6). — 5. einen (zum Tode) Verurteilten betr.; Armesünder-...; ↯. — 6. F = damned. — II *s.* 7. the ~ (zum Tode) Verurteilte(r); armer Sünder.

Zu ~ 5: ~ cell, ~ sermon, ~ ward, &c. Zelle *f*, Predigt *f*, (Gefangnis-) Abteilung &c. für die zum Tode Verurteilten; ~ day Hinrichtungstag *m*.

condemnedly ✎ (kᵉn-dē′m-nᵉd-lᵉ) *adv.* in verdammungswürdiger Weise.

condemner (~nᵉr) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) &c. (vgl. condemn).

condensability (kᵉn-den-ßᵉ-bi′l-i-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*, Kondensierbarkeit *f*. [dichtbar, kondensierbar.]

condensable (kᵉn-dē′n-ßᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensate[1] ÷ (~ßēt) *v.* = condense.

condensate[2] ✎ (~ßāt) I *a.* verdichtet, kondensiert. — II *s.* Kondensationsprodukt *n*.

condensation (kon-dᵉn-ßē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⊖ Kondensation *f*, Verdichtung *f*. — 2. *phys.* Konzentrierung *f* des Lichtes (a. *fig.*). — 3. Zusammendrängung *f*, Anhäufung *f*. — 4. *fig.* gedrängte Kürze, bündige Darstellung; Abkürzung *f*.

condensative ✎ (kᵉn-dē′n-ßᵉ-tiw) [fr.] *a.* verdichtend. [denser.]

condensator ✎ (kᵉn-dē′n-ßᵉ-tᵉr) *s.* = con-

condense (kᵉn-dē′nß) [lt. *condensa're*] I *v/a.* ① b. 1. (mit *pass.*) *phys.* u. ⊖ verdichten, zs.-pressen, komprimieren, kondensieren; Gase, Dämpfe niederschlagen; Lichtstrahlen konzentrieren. — 2. *fig.* abkürzen, zs.-drängen, in gedrängter Kürze darstellen. — II *v/n.* ① b. 3. sich verdichten, kondensiert werden. — III † *a.* 4. dicht.

condensed (kᵉn-dē′nßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, komprimiert, kondensiert (Milch &c.); zs.-gedrängt; *typ.* ~ letter, ~ type schmaler Buchstabe, schmale Schrift; ♫ ~ score = compressed (s. d.) score. — 2. *fig.* abgekürzt, zs.-gedrängt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* s. concise.

condensedly (kᵉn-dē′n-ßᵉd-lᵉ, kᵉn-dē′nßt-lᵉ) *adv.* von condensed.

condensedness (kᵉn-dē′n-ßᵉd-n[ᵉ]ß) *s.* 1. Zustand *m* der Verdichtung &c. — 2. *fig.* Gedrangtheit *f*, Kürze *f* des Ausdrucks.

condenser (kᵉn-dē′n-ßᵉr) *s.* 1. Verdichtende(r, s), Zs.-dränger *m* &c.; *fig.* gedrängt Schreibender. — 2. *phys.* u. *mach.* Kondensator *m*, Verdichtungsapparat *m*; *elect.* Sammler *m*; *chm.* u. *metall.* Vorlage *f*.

condenser-ga(u)ge ⊖ (~gēdʒ) *s.*, *mach.* Va'cuum(mano)meter *n* (*m*) d. Kondensa'tors.

condensing (kᵉn-dē′n-ßiŋ) I *a.* (sich) verdichtend, kondensierend; Kondensations-... — II *s.* Verdichtung *f*, Kondensation *f*.

condensing-*air*-pump ⊖ ⊜ (kᵉn-dē′n-ßiŋ-e'r-pömp) *s.* Luftverdichtungspumpe *f*.

~-chamber ⊖ (~-tschem-bᵉr) *s.*, *metall.* Flugstaub-, Kondensations-kammer *f*; Kondensa'tor *m*. [zisterne *f*.]

~-cistern ⊖ (~-ßiß-tᵉrn) *s.* Verdichtungs-

~-coil ⊖ (~-köil) *s.* Dephl.: Kühlschlange *f*.

~-engine ⊖ (~-en-dʒ'n) *s.*, *mach.* Kondensa'tor(-Dampf)maschine *f*. [*m*.]

~-jet ⊖ (~-dʒet) *s.*, *mach.* Einspritzstrahl

~-lens (~-lenß) *s.*, *opt.* Sammellinse *f*.

~-plate (~-plet) *s.*, *elect.* obere Kondensa'torplatte. [tionspumpe *f*.]

~-pump ⊖ (~-pömp) *s.*, *mach.* Kompres-

~-steam-engine ⊖ (~-ßtī′m-en-dʒ'n) *s.* = condensing-engine. [sa'tor *m*.]

~-vessel ⊖ (~-weß-ᵉl) *s.*, *mach.* Kondensa'tor.

~-water ⊖ (~-wâ-tᵉr) *s.*, *mach.*, &c. Kondensationswasser *n*.

condensity (kᵉn-dē′n-ßi-tᵉ) *s.* 1. † Dichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedrangtheit *f* des Ausdrucks.

conder ⚓ † od. *prov.* (ko'n-dᵉr) *s.* 1. j. der durch Steuermannsweisung e. Schiff leitet (= con²). — 2. = balker². [condecence.]

condescence[1] † (kon-dᵉ-ßē′nß) *s.* [s. con-

condescence[2] † (kon-dᵉ-ßē′nß) *s.* = condescendence.

condescend (~ßē′nd) [lt. *condesce'ndere*] *v/n.* ① a. 1. herabsteigen. — 2. *fig.*: a) sich herablassen zu, so tiefig sein gegen (to); b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen, belieben, zu ...; c) † sich erniedrigen (to zu). — 3. † zustimmen, einwilligen. — 4. meist schott.: to ~ on, upon besonders anführen; spezifizieren; to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (~ßē′n-dᵉnß) s. 1. ✎ = condescension. — 2. (schott. jur.: Spezifizierung *f*. [descension.]

condescendency † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = con-

condescending (kon-dᵉ-ßē′n-din) *a.* □ *fig.* herablassend. [stimmung *f*.]

condescendment † (~ßē′nd-mᵉnt) *s.* Zu-

condescension (~ßē′n-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* s. affability); he thought it quite a ~ on his part er hielt es für eine große Herablassung seinerseits. — 2. ✎ Geneigtheit *f*, Beachtung *f* (to). [freundlich, geneigt.]

condescensive † (~ßiw) *a.* herablassend.

condescent † (kon-dᵉ-ßē′nt) *s.* = condescension; consent. [condescensive.]

condescentious † (~ßē′n-schᵉß) *a.* =

condiction (kᵉn-dik′-schᵉn) *s.* röm. jur.: Klage *f* auf Zurückerstattung.

condictitious (kon-dik-ti′sch-ᵉß) *a.* röm. jur.: ~ action = condiction.

conditile *prov.* (kᵉn-di′dl) *v/a.* ① b. *sl.* 1. wegkommen lassen, F verdudeln, verpulvern. — 2. stehlen, entwenden.

condign (kᵉn-dâi′n) [a/f.; lt. *condignus*] *a.* □ 1. † gleich an Rang, Würde (to). — 2. † würdig. — 3. † (wohl) verdient. — 4. von Strafen: gebührend, angemessen.

condignity (kᵉn-di′g-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Verdienstlichkeit *f*) *n.* — 2. *theol.* Verdienst *n* der guten Werke. — 3. † angemessene Strafe.

condignness † (~dâi′n-nᵉß) = condignity.

condiment (ko'n-dᵉ-mᵉnt) [lt.] Kochk.: I *s.* Würze *f*, (würzende) Zuthaten *pl.*) *f* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①a. würzen.

condimental (kon-dᵉ-mē′n-tᵉl) *a.* würzig, würzhaft; Gewürz-...

condisciple ✎ (kon-dᵉ-ßâi′-pl) *s.* Mitschüler *m*; Stu'diengenosse *m*. [einmach-bar.]

conditaneous † (~dᵉ-te'-nē-ᵉß) *a.* würz-

condit(e)[1] † (ko'n-dᵉt) *s.* u. *v.* = conduit.

condite[2] † (ko'n-dâi't) [lt.] *v/a.* 1. würzen; ein-machen, -pökeln. — 2. einbalsamieren.

condite[3] † (*MU.* kᵉn-dâi′t, *CT.D.* ko'n-dâi't) *a.* gewürzt; eingemacht; einbalsamiert.

condite[4] (ko'n-dâi't) *a.* 1. ✎ zusammengeworfen (*CL.*). — 2. † wirr.

conditement † (kᵉn-dâi′t-mᵉnt) *s.* 1. = condiment. — 2. Gewürz-Latwerge *f*.

condition (kᵉn-di′sch-ᵉn) [m/e. u. a/f. *condicion*; lt. *condition-em*] I *s.* 1. Bedingung *f*, Abmachung *f*, Festsetzung *f*; ↯. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*; Vorbehalt *m* (in Dokumenten); ↯. — 3. Abmachung *f*, Vertrag *m*. — 4. notwendige, erforderliche Bedingung, Erfordernis *n*; ↯. — 5. *gr.* Bedingung *f*, bedingender Satz. — 6. *Am.*: a) auferlegte Nachprüfung (↯. in mathematics in der Mathematik); b) Gegenstand *m* der Nachprüfung; ↯. — 7. Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; ↯. — 8. Vermögenslage *f*, Stand *m*, Rang *m*, gesellschaftliche Stellung; ↯. — 9. Gemütsbeschaffenheit *f*; Laune *f*; Natur *f*, Temperament *n*; ↯. — 10. Gemütsverfassung *f*; ↯. — 11. ✎ Hopfenmehl *n*. — II *v/a.* 12. [illegible] abmachen. — 13. [illegible] Bedingungen bilden für; bedingen, voraussetzen. — 14. to ~ [illegible] machen von ↯. —

15 *leg.* unter bestimmten Voraussetzungen ernennen od. verstehen; unter bestimmte Bedingungen bringen. — **16.** ✾ Waren auf ihre Qualität prüfen (bild. Seide auf den Grad ihrer Feinheit), konditionieren. — **17.** *Am.* j-m eine Nachprüfung auferlegen. — **III** *v. n.* s. a. 18. Bedingungen machen. — **19.** to ~ for sich ausbedingen. — ***Syn.***: a) zu 1–4: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in e-m Vertrage; *terms* pl. gestandene gegenseitige Bedingungen; b) zu 7 u. 8: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

Zu condition 1: on (↖upon, under) (the) ~ that (*SH.T.C.5,2,80*) † ~ unter der Bedingung, daß ...; ✾ on ~ in Kommission, a Kind von; to obtain favourable ~s vorteilhafte Bedingungen erhalten; ⊙ ~ for working Betriebsbedingung *f*; implied ~ stillschweigende, selbstverständliche Bedingung, ~s *pl.* of peace Friedensbedingungen *f/pl.*; ~s *pl.* of sale Verkaufsbedingungen *f/pl.*; necessary ~ unerläßliche Bedingung, *conditio sine qua non.*

Zu ~ 2 jur.: ~ inherent am Grundbesitz haftende Bedingung, die auch der Erbe mitübernehmen muß; ~ precedent (zur Erlangung einer Sache) vorher zu erfüllende Bedingung; ~ subsequent nachher zu erfüllende Bedingung; estate upon oder in ~ bedingter Besitz.

Zu ~ 4: ~s *pl.* of life Lebensbedingungen *f pl.*; fundamental ~ of all work Grundbedingung *f* zu jedem Werk.

Zu ~ 6 *Am.*: he has now made up oder worked off his ~s er hat nun seine Nachprüfungen absolviert; the Faculty assigned him conic sections as a ~ die Fakultät legte ihm e-e Nachprüfung in den Kegelschnitten auf.

Zu ~ 7: in (a) bad ~, out of ~ in schlechtem Zustande; in (a) good ~ in gutem Zustande; in (a) weak, low, poor ~ herabgekommen, schwach, elend; the horse is in high, prime, splendid ~ das Pferd ist vorzüglich im Stande; the horse loses ~ das Pferd fällt ab; in every ~ of life in jeder Lebenslage; he was in a ~ of utter helplessness er war in e-r äußerst hilflosen Lage; in a sinking ~ am Versinken, am Sterben; I am not in (a) ~ to ... ich bin nicht in der Lage, zu ...; ~ of (the) body Körperbeschaffenheit *f*; the three ~s of a solid, a liquid, and a gas die drei Zustände eines festen, flüssigen und gasförmigen Körpers; ⊙ *metall.* ~ of working Gang *m* e-s Ofens; ⚒ plumb ~ of a bore-hole bedingtes lotrechtes Niedergehen eines Bohrloches; F to alter oder to change one's ~ sich verheiraten, F sich verändern.

Zu ~ 8: ↖ persons *pl.* of ~ hochgestellte, vornehme Personen *f/pl.*; all sorts and ~s *pl.* of men alle Gesellschaftsklassen *f/pl.*

Zu ~ 14: it is ~ed on the Government's approval es hängt von der Zustimmung der Regierung ab.

conditional (kᵉn-dĭ′sch-ᵊ-nᵃl) [spät-lt.] **I** *a.* ☐ (s. ~ly) **1.** bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt; unter gewissen Bedingungen gethan, gemacht, gewahrt oder geltend; ‡. — **2.** ausbedungen; vertragsgemäß. — **3.** *log.* hypothe'tisch; ~ proposition = ~ 7. — **4.** *gr.* Bedingungs-..., Konditiona'l-...; ‡. — **II** *s.* **5.** Wort, das eine Bedingung ausdrückt, bedingter Ausdruck. — **6.** ↖ Bedingungsfall *m*; Bedingung *f*. — **7.** Einschränkung *f*. Ausnahme *f*. — **8.** *gr.* a) Konditiona'lis *m*, b) Bedingungspartikel *f*.

Zu ~ 1: ✾ ~ acceptance bedingte Annahme von Waren, Wechseln ꝛc.; *eccl.* ~ baptism bedingte Taufe; jur. ~ fee nur in bestimmtem Maße vererbbarer Besitz.

Zu ~ 4 *gr.*: ~ conjunction bedingende Konjunktion, Bedingungswort *n*, ~ form, Conditiona'lis *m*, ~ mood Bedingungsmodus *m* des Irrealis, Zeitwortform *f*, *conditionnel*); ~ particle Bedingungspartikel *f*; ~ phrase Konditiona'le Redensart (z. B. provided that, supposing that in case that); ~ sentence Konditional-, Bedingungssatz *m*.

conditionalise ↖ (kᵉn-dĭ′sch-ᵊ-nᵃl-ᵉlaĭz) *v. a.* ‡ b. bedingen, einschränken, näher bestimmen. [Bedingtheit *f*.]

conditionality (kᵉn-dĭsch-ᵊ-nᵃl′-ᵉ-tᵉ) *s.*

conditionally (kᵉn-dĭ′sch-ᵊ-nᵃl-ᵉ) *adv.* **1.** bedingt, bedingungsweise, unter (gewissen) Bedingungen. — **2.** † unter der Bedingung.

conditionary † (~nᵊ-rᵉ) **I** *a.* = conditional. — **II** *s.* Festsetzung *f*.

conditionate[1] (~nᵉt) **I** † *a.* ☐ bedingt, eingeschränkt. — **II** *s.* = contingency.

conditionate[2] (~nᵉt) *v/a.* ⓘb. ordnen, festsetzen, (näher) bestimmen.

conditioned (kᵉn-dĭ′sch-ᵊnd) **I** *a.* **1.** (mst in Zssgn) beschaffen, geartet (z. B. best-~ s das). — **2.** bedingt, eingeschränkt, beschränkt, abhängig. — **3.** *phls.* unter bestimmte Begriffe untergebracht; bedingt, relati'v. — **II** *s.* **4.** *phls.*: a) the ~ das bedingt Begrenzte (= die Welt); b) *log.* der Folgesatz einer Bedingung.

conditionedness (kᵉn-dĭ′sch-ᵉ-nᵉd-nᵉs) *s.* Beschaffenheit *f*. [wohlthuendes Mittel.]

conditioner (kᵉn-dĭ′sch-ᵉ-nᵉr) *s.*, *med.*

conditioning-house ✾ (kᵉn-dĭ′sch-ᵉ-nĭn-hauß) *s.* Seidenprüfungshaus *n*, Konditionier-anstalt *f* (vgl. condition 16).

conditory † (kōᵘn-dᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Behältnis *n*.

conditure † (kōᵘn-dᵉ-tᵘᵊr) *s.* **1.** Einmachen *n*, Einpökeln *n*. — **2.** das Eingemachte.

condivision ⚖ (kōn-dᵉ-wĭ′ʒᵘn) *s.*, *log.* Nebeneinteilung *f*.

condog † (kᵉn-dōᵍg) *v/n.*, *co.* = concur.

condolation † (kōn-dᵉ-lē′-sch'n) *s.* = condolence. [bezeigend; Beileids-...]

condolatory (kᵉn-dōᵘ′-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beileid

condole (kᵉn-dōᵘl) [lt. *condole're*] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** mittrauern, sein Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.); he ~d with me on the death of ... er drückte mir sein Beileid aus wegen des Todes ...; we ~d with her in her bereavement mit nahmen innigen Anteil an ihrem Verluste. — **II** † *v/a.* **2.** j-m sein Beileid ausdrücken. — **3.** et. betrauern, beklagen, beweinen; (sich be)klagen über.

condolement † (kᵉn-dōᵘl-mᵉnt) *s.* **1.** = condolence. — **2.** Trauer(n) *f*, (Weh-) Klage(n) *f*, Kummer *m*, Sorge *f*.

condolence (kᵉn-dōᵘ′-lᵉnß), **~y** † (~lᵉn-ßᵉ) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*, Mittrauer *f*, Kondole'nz *f*; letter of ~ Beileidsbrief *m*; ~ visit Kondole'nzbesuch *m*.

condolent ↖ (~lᵉnt) *a.* mitfühlend, Beileid ausdrückend. [Kondolierende(r).]

condoler (kᵉn-dōᵘ′-lᵉr) *s.* Beileidbezeiger(in),

condoma † (kōn-dōᵘ′-mᵃ) *s.*, *zo.* = koodoo.

con-domesticate ↖ (kōn-dᵉ-mē′ß-tᵉ-kēt) *v/a.* ⓘb. als Mitglied des Hausstandes aufnehmen.

condominate (kōn-dōᵘ′m-ᵉ-nᵉt) *a.* Mitbesitz-..., Mitherrschafts-...

condominium (kōn-dᵉ-mĭ′n-ĭ-ᵘm) [neu-lt.] *s.* jur.: Mitbesitz(recht *n*) *m*, Miteigentum *n*. — **2.** Kondomi'nium *n*, Mitherrschaft *f*. [donation.]

condonance (kᵉn-dōᵘ′-nᵉnß) *s.* = con-

condonation (kōn-dᵉ-nē′-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Verzeihung *f*, Vergebung *f*. — **2.** jur.: Verzeihung *f* e-r ehelichen Schuld u. Wiederaufnahme *f* des reuigen Gatten bzw. der Gattin.

condonative ↖ (kᵉn-dōᵘ′-nᵉ-tĭw) *a.* Verzeihung betreffend.

condone (kᵉn-dōᵘn) [lt. *condona're*] *v/a.* ⓘb. **1.** e-n Fehler verzeihen, vergeben, nachsehen (auch jur., vgl. condonation 2). — **2.** verzeihen lassen, entschuldigen.

condor (kōᵘn′-dōᵘr) [span.] *s.* **1.** *orn.* Ko'ndor *m*, Kammgeier *m* (*Sarcorha'mphus condor*). — **2.** ✾ südamerik. Goldmünze.

condottiere ⚔ (kon-dōt-ĭ-ē′-rē), *pl.* **~i** (~rĭ) [it. *id*] *s.*, *hist.* Landsknecht-Hauptmann *m*, Condottie're *m* (14. u. 15. *s.*).

conduce (kᵉn-djuᵘ′ß) [lt. *condu'cere*] ⓘb. **I** *v/n.* **1.** führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu). — **2.** † sich vollführen (*SH.T.C.5,2,147*); nachandern = commence. — **II** † *v/a.* **3.** führen, leiten. — **4.** betragen (to zu). — **5.** schott.: mieten, dingen.

conduceful † (~fûl) *a.* = conducive.

conducement † (~mᵉnt) *s.* **1.** Führen *n*, Bringen *n*; ~ to effect Zustandebringen *n*. — **2.** = conduciveness. — **3.** Nützliches *n* (to zu et.). — **4.** Streben *n*, Tende'nz *f*.

conducent † (kᵉn-djuᵘ′-ßᵉnt) [lt.] *a.* = conducive. [conduciveness.]

conducibility † (kᵉn-djuᵘ-ßᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* =

conducible † (kᵉn-djuᵘ′-ßĭbl) [lt.] **I** *a.* ☐ (**~y** *adv.*) = conducive. — **II** *s.* dienliches Mittel, Förderungsmittel *n*.

conducibleness † (kᵉn-djuᵘ′-ßĭbl-nᵉß) *s.* = conduciveness.

conducive (kᵉn-djuᵘ′-ßĭw) *a.* ☐ dienlich, förderlich, fördersam, nützlich, ersprießlich, zuträglich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (~nᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kᵉn-dōᵘ′kt) [lt. *condu'ctus*] ⓘa. **I** *v/a.* **1.** führen, (ge)leiten, begleiten; bringen; he was ~ed into the presence of the queen er wurde vor die Königin geführt. — **2.** *fig.* et. führen, leiten (to zu); to ~ a p. to conclusions j-n zu Schlüssen führen. — **3.** ♘ (an)führen, befehligen. — **4.** ♪ dirigieren. — **5.** einen Omnibus ꝛc. als Kondukteur begleiten. — **6.** Geschäft, Prozeß, Krieg ꝛc. (fort)führen, betreiben; leiten, verwalten, (an)ordnen. — **7.** *v. refl.* to ~ oneself sich (auf)führen, sich betragen, sich benehmen, sich geben. — **8.** *phys.* Wärme, Elektrizität ꝛc. leiten. — **II** *v. n.* **9.** führen (to nach, zu). — **10.** *Am.* = ~ 7. — **11.** *phys.* Wärme ꝛc. leiten. — **12.** ♪ Dirige'nt sein, dirigieren. — ***Syn.*** (zu 1–6) *To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten.

conduct[2] (kōᵘn′-dŏkt) *s.* **1.** Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — **2.** † Schutzgeleit *n*, Esko'rte *f*, Bedeckung *f*; Geleitsbrief *m*. — **3.** † Führer(in). — **4.** ↖ Führung *f* eines Schiffes, Heeres. — **5** *fig.* Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung (***Syn.*** s. administration); ‡. — **6.** *fig.* Aus-, Durch-führung *f* (e-s Gemäldes, Dramas ꝛc.). — **7.** † geschickte Leitung, Geschick *n* in der Durchführung von Plänen ꝛc.; Takt *m*. — **8.** *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n*; ‡. — **9.** (Wasser- ꝛc.) Leitung *f*, Röhre *f* (= conduit 1). — **10.** = conduct-money. — ***Syn.*** (zu ~ 8) s. behaviour.

Zu ~ 5: ~ of war Kriegführung *f*; ~ of the state Staatsverwaltung *f*.

Zu **conduct**[2] **8:** good (bad) ~ gutes (schlechtes) Verhalten; course of ~ Handlungsweise *f*; good ~ prize Prämie *f* für gute Führung.

conduct[3] † (kŏn-dŭkt') **I** *a.* gemietet; Miets... — **II** *s.* gemietete Person, engagierter Geistlicher; nur noch gbr. in der Bergm.: Gehe worleier *m* (Titel zweier Kapläne im Eton College). — Vgl. ~ u. [2].

conduct-book (kŏn'dŭkt-bŭk) *s.* (bes. *Am.*) ⚓ Führungsbuch *n*, Kondukteliste *f*.

conducted (kŏn-dŭk'tĕd) *p. p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (see well, ill, &c.): a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen; I never knew a worse ~ fellow ich habe nie einen Menschen von schlechteren Betragen gekannt.

conductibility (kŏn'dŭk-tĭ-bĭl'ĭ-tĭ) *s.*, *phys.* **1.** ↖ Leitbarkeit *f* (der Wärme &c.). — **2.** Leitungsfähigkeit *f* (= conducting-power).

conductible (kŏn-dŭk'tĭ-bl) *a.*, *phys.* **1.** leitungsfähig, leitend. **2.** ↖ leitbar.

conductility ↖ (kŏn-dŭk'tĭl'ĭ-tĭ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conducting (kŏn-dŭk'tĭng) **I** *a.* **1.** leitend &c. (s. conductor[1]). — **2.** *phys.* = conductive. — **II** *s.* **3.** Leiten *n*, Führen *n* &c.

conducting-arc (kŏn-dŭk'tĭng-ärk') *s.*, *elect.* Aus-, Ein-lader *m*.

~-power (~-pau'ẽr), **~-property** (~-prŏp'ẽr-tĭ) *s.*, *phys.* Leitungsvermögen *n*, Leitungsfähigkeit *f*.

~-ray (~-rē) *s.*, *phys.* Leitstrahl *m*.

~-rod ⊖ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Leit-, Leit-stange *f*.

~-substance (~-sŭb-stĭ[ns]) *s.*, *phys.* Leiter *m*, leitender Stoff oder Körper.

~-wire (~-wair') *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (kŏn-dŭk'shŏn) [lt.] *s.* **1.** † Führung *f*, Leitung *f*. — **2.** Leitung *f* von Flüssigkeiten in Röhren &c.; jetzt bes. ♆ v. Pflanzensaft. — **3.** *phys.* Leitung *f* (der Wärme, Elektrizität &c.). — **4.** † Mieten *n*.

conductitious (aus † (kŏn-dŭk'tĭ-shŏs-[ĭ]ŭs) [lt.] *a.* gemietet, gedungen.

conductive (kŏn-dŭk'tĭv) *a.* □ **1.** *phys.* leitend, leitungsfähig; Leitungs-... — **2.** † = conducive. — **3.** † leitend (s. *fig.*).

conductivity (kŏn-dŭk'tĭ-vĭ'ĭ-tĭ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conduct-mark (kŏn'dŭkt-mārk') *s.* Führungs-marke *f*, -note *f* (in der Schule).

conduct-money (~-mŭn-ẽ) *s.* **1.** = coat-money. — **2.** ⚓ Marschgeld *n*, Reise-Entschädigung *f* für ausgehobene Matrosen bis zum Ort der Einschiffung. — **3.** jur. Reise-Entschädigung *f* für Zeugen.

conductometer (kŏn-dŭk'tŏ'mĕ-tẽr) *s.*, *phys.* Wärme-Leitungsmesser *m*.

conductor (kŏn-dŭk'tẽr) [lt. *abbr.* **C.** *s.* **1.** Führer *m*, Leiter *m* (a. *fig.*). — **2.** ✕ u. ⚓: a) † Führer *m*, Befehlshaber *m*; b) mit der Führung von Magazinen &c. betrauter Offizier *m* des Provianteinmeisters (commissary of stores). — **3.** (Geschäfts- &c.) Leiter *m*, Verwalter *m*, Direktor *m*. — **4.** ♫ Dirigent *m*, Kapellmeister *m*. — **5.** ⚒ Leitung *f* für Schachtfördergefäße &c. — **6.** 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (zugleich mit) Schaffner *m*. — **7.** Pferdebahn-, Omnibus-Schaffner *m*, Kondukteur *m*; Scharrmeister *m* der Post- u. Landkutschen. — **8.** Leiter *m* (für Flüssigkeiten, Krankheitsstoffe &c.). — **9.** *phys.*: a) Leiter *m*; b) Leitungsdraht *m*) *f*; c) Kondukteur *m* (a. lightning-conductor). — **10.** ↖ Mieter *m*. — **11.** † *surg.* Handleiter *m* beim Steinschnitt. — **12.** † Bringer *m*, Einführer *m*. — **13.** † Träger *m* (= carrier).

conductorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* e-s Leiters oder Führers oder Trägers &c.; Leitung *f*, Verwaltung *f*. [Leitungs-...]

conductory ↖ (kŏn-dŭk'tŏ-rĭ) *a.* leitend; f.

conduct-pipe ⊖ † (kŏn'dŭkt-pāĭp) *s.* = conduit-pipe.

conductress (kŏn-dŭk'tŭ-trĕs) *s.* **1.** Führerin *f*. — **2.** (Geschäfts-) Leiterin *f*, Direktrice *f*. — **3.** † Trägerin *f*.

conductus (kŏn-dŭk'tŭs) [lt.] *s.* **1.** ♫ † Art (Kirchen-)Gesang *m*. — **2.** Eton College: unbeneficierter Kaplan.

conduit (kŏn'dĭt) [a/f. *conduit*, mlt. *conduc'tus*] **I** *s.* **1.** Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kanal *m* (auch *fig.*). — **2.** ↖ Wasserbehälter *m*, Brunnen *m*. — **3.** † geheimer (unterirdischer) Gang — **4.** ♂ kurze, verbindende Passage. — **II** † *v/a.* **5.** führen, leiten.

conduit-head (~-hĕd) *s.* Wasserbehälter *m*.

conduit-master ⊖ (~-maz-tẽr) *s.* Rohrenmeister *m*. [rohre *f*, -rohr *n*.]

conduit-pipe ⊖ (~-pāĭp) *s.* Leitungs-

conduplicant ♋ ♆ (kŏn-djŭ'-plĭ-kănt) [lt.] *a.* zs.-gefaltet, sich aneinanderlegend (Einzelblättchen eines gefiederten Blattes). [pelnd.]

conduplicate[1] † (~-kĕt) [lt.] *v. a.* verdop-

conduplicate[2] ♋ ♆ (~-kĕt, ~d ♋ ♆ (~-kē'tĕd) *a.* zs.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen).

conduplication ↖ (kŏn-djŭ-plĭ-kā'shŏn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

condurango ♆ (kŏn-dŭ-răng'gō) *s.* = cundurango. [Gondurri't *m*.]

condurrite ♋ (kŏn-dŭr'ăĭt) *s.*, *min.*

condylar ♋ (kŏn'dĭ-lẽr) *a.*, *anat.* Gelenk-knorren-...

condyle ♋ (kŏn'dĭl) [grch.] *s.* **1.** *anat.* Gelenkknorren *m*. — **2.** † Faustschlag *m*.

condyloid ♋ (kŏn'dĭ-lŏĭd) *a.*, *anat.* kondyloide (ich, Gelenkknorren-...; ~ process Gelenkfortsatz *m* der unteren Kinnlade.

condyloma ♋ (kŏn-dĭ-lō'-ma), *pl.* **~ta** (~-mă-ta) [grch.] *s.*, *med.* Feigwarze *f*, Kondylo'm *n*. [feigwarzen-artig.]

condylomatous ♋ (kŏn-dĭ-lō'-mă-tŭs) *a.*,

condylope ♋ † (kŏn'dĭ-lep) = condylopod.

condylopod ♋ (kŏn-dĭl'ŏ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = condylopodous. — **II** *s.* Gelenk-, Glieder-füßer *m*.

condylopoda ♋ (kŏn-dĭ-lŏ'-pŏ-da) [grch.] *s. pl.*, *zo.* Gelenk-, Glieder-füßer *m pl*.

condylopodous ♋ (~-dŭs) *a.*, *zo.* gelenk-, glieder-füßig; zu den Gelenkfüßern gehörig.

condylura ♋ (kŏn-dĭ-lju'-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Gattung Stern-mull *m*, -maulwurf *m*.

condylure ♋ ↖ (kŏn'dĭ-ljūr) = condylura.

cone (kōn) [lt. *conus*] **I** *s.* **1.** *geom.* Kegel *m*, Ko'nus *m*; ⁑. — **2.** *fig.* Kegel *m* ⁑. — **3.** ♆ (Tannen-, Fichten-) Zapfen *m*. — **4.** ↖ = cocoon[1]. — **5.** *zo.* Kegelschnecke *f*, Tute *f* (*Conus*; a. -shell). — **6.** Bergkegel *m*. — **7.** ⊖ *arch.* kegelförmiger Bau (bes. den Glas-, Ziegel-öfen). — **8.** ⊖: a) Drechslerei &c.: Kegel *m*; b) Weberei: kegelförmige Trommel an der Mulespinnmaschine. — **9.** ⚓ kegelförmiges Sturmsignal. — **10.** kegelförmige Helmspitze. — **11.** ⊖ ✕ (of the percussion-cock) Zünd-Kegel *m*. — **12.** ♋ *anat.*: = conarium; b) kleine kegelförmige Stäbchen *n. pl.* der Augen-Netzhaut. — **13.** ~ and key ⚓ für cove and key (s. cove[3]). — **II** *v/a.* ① b. **14.** kegelförmig machen. — **III** *v/n.* ① b. **15.** ♆ Zapfen tragen.

Zu **~ 1** *geom.*: upright ~, right circular ~ gerader Kegel; oblique ~ schiefer K.; blunt ~, truncated ~ abgestumpfter K.; envelop(e) of a ~ Kegelmantel *m*; volume (a. solid contents) of a ~ Inhalt *m* eines Kegels.

Zu **~ 2:** ✕ ~ of dispersion, ~ of spread Streuungskegel *m* der Geschosse &c.; *opt.* ~ of rays kegelförmiges Strahlenbüschel; ⊖ *mach.* ~ of resistance Reibungs-, Friktions-kegel *m*; *phys.* luminous ~ Lichtkegel *m*; *opt.* ocular ~ im Auge hervorgerufener Strahlenkegel; ⊖ *metall.* ~ of a cup-and-~-apparatus Glode *f* e-s Doppeltrichter-Apparates; *arch.* ~ of shade Schattenkegel *m*; ~ of ... Zederholz *m*. [tragend.]

cone-bearing (kōn'bā'-rĭng) *a.* zapfen-

~-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* mit kegelförmigem Schnabel.

~-bit ⊖ (~-bĭt) *s.* konische Bohrspitze.

~-clutch ⊖ (~-klŏtsh) *s.*, *mach.* Friktionskuppelung *f*. [*pl.* Kollenzirkel *m*.]

~-compasses ⊖ (~-kŭm'-pă-sĕs)

Conecuh (kō-nē'-kŭ) *npr.* Conec'uh, *Am.*

coned ⊖ (kōnd) *p. p.* u. *a.* konisch oder kegelförmig; zugespitzt.

cone-flower ♆ (kōn'-flau-ẽr) *s.* **1.** Kegelblume *f* (*Rudbeckia*). — **2.** purple ~, hedgehog ~ Purpur-, Igel-Kegelblume *f* (*Echina'cea purpu'rea*).

cone-gamba ♫ (~-gă'm-ba) *s.* Orgelregister mit konischen Pfeifen.

cone-in-cone (kō'n-ĭn-kō'n) *a.*, *geol.* anscheinend aus dicht ineinander steckenden Kegeln bestehend; ~ structure Kegel-in-Kegel-Struktur *f* von Kalkstein und Mergel.

coneine ♋ (kō'n-ē-ĭn) *s.*, *chm.* Koni'n *n*.

conelet (kō'n-lĕt) *s.* kleiner Kegel.

Conemaugh (kō'n-ẽ-mă) *npr.* (amerik. St.).

conenchyma ♋ ♆ (kō-nĕ'n-kĭ-ma) (grch.) *s.* Gewebe *n* aus konischen Zellen.

conepate, ~l (kō'n-ĭ-pet, ~pătl) *s.*, *zo.* mexikan. Stinktier *n* (*Conepa'tus mapuri'to*).

cone-plate ⊖ (kō'n-plēt) *s.* = collar-plate.

cone-pulley ⊖ (~-pul-ĕ) *s.*, *mach.* konische oder Stufen-Scheibe.

cones (kōnz) *s.* **1.** sehr feines Mehl (mit dem die Bäcker die Brote bestreuen; a. ~ flour). — **2.** ♆ = cone-wheat.

cone-shaped (kō'n-shēpt) *a.* kegelförmig.

cone-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* = cone 5.

conessi-bark ⚘ ♆ (kŏ-nĕ'-sĭ-bārk) *s.*, *pharm.* Koneſſi-rinde *f* vom Koneſſi-baum (*Holarrhe'na od. Wri'ghtia antidysente'rica*).

conessine ♋ (kŏ-nĕ'-sĭn od. ~-ēn) *s.*, *chm.* Konein *n* (Bitterstoff im Koneſſi-baum).

cone-sugar ❦ (kō'n-shug-ẽr) *s.* Zucker *m* in Hutform. [penkel *n*.]

cone-valve ⊖ (~-wălv) *s.*, *mach.* Kegel-ſ

cone-wheat ♆ (~-(h)wīt) *s.* Kegelweizen *m*.

cone-wheel ⊖ (kō'n-(h)wīl) *s.* Kegel- oder konisches Rad.

☞ **coney**, &c. ſ. cony, &c.

Conf. *abbr.* = conference; confessor.

conf. *abbr.*: a) *med.* = *confe'ctio* [lt.] (einzunehmende Mischung &c.); b) = confer[2].

confab F (kŏn-fă'b u. kō'n-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* = confabulate.

confabular ↖ (kŏn-fă'b-ĭ-lẽr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (~-lĕt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kŏn'-făb-ĭ-lē'-shŏn) *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*. — 2. ↖ *co.* Konfere'nz *f*.

confabulator ↖ (kŏn-fă'b-jŭ-lē-tẽr) [spät-lt.] *s.* Schwatzender *m*, Plaudernder *m*.

confabulatory ↖ (~-lă-tŏ-rĭ) *a.* im vertraulichen Geiprächston, vertraulich plaudernd.

confamiliar † (kŏn-fă-mĭ'-lĭ-ẽr ⑧) [mlt.] *a.*, *fig.* (to) zu derselben Familie gehörig, wie, verwandt mit. [kanon *m*.]

confariation † (kŏn-fā'-rĭ-ā'-shŏn) *s.* Gle'

confarreate (kŏn-fă'r-ĭ-ĕt) [lt.] *a.* röm. Alt.: durch confarreation verbunden.

confarreation (kŏn-făr-ĭ-ē'-shŏn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Eheverbindung *f* vor Gemeinde des Distrikts durch gemeinschaftliches Opfer eines Speltkuchens. — 2. [Ehe durch confarreation.]

confatal ↖ (kŏn-fā'-tăl) *a.* (mit dem)

confated ↖ (~-tĕd) *a.*

confect[1] (kŏn-fĕkt') [lt. *confe'ctus* von *confi'cere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † zs.-setzen, zube-

teln. m ichen. 2. ✎ einmachen; (ein-) pökeln. 3. † verdauen. — 4. herstellen, machen. **II** † *a.* 5. zs.-gesetzt, gemischt. — 6 eingemacht. 7. nachgemacht.

confect[2] (kŏ'n-fekt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n.*

confection (kŏn-fe'k-shŏn) [lt. *confectio-on*] **I** *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f*, Zs.-setzung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, Latwerge *f* &c. — 4. † littera'rische od. musika'lische Komposition. — 5. [fr.] ✱ Modeartikel *m*; (fertiges) Frauen-kleid *n*, -mantel *m* &c. — **II** *v.a.* 1. a. 6. zubereiten; im Zucker &c. einmachen (a. *fig.*). — 7. verfertigen, machen (Modeartikel). — 8. ✎ Zuzügeleien geben (*dat.*).

confectionary (-shŏn-ŭ-rĭ-ĕ) [mlt.] **I** *a.* 1. (in Zucker) eingemacht; Zucker-...; ~ plum Zuckerpflaume *f*. — 2. (Eingemachtes bzw. Zuckerbackerei betr.; Zuckerbäcker-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) 3. † = confectioner 2. — 4. ✎ Einmachte(traum *m*; Zuckerbäckerei *f*, Konditorei *f*. 5. ✎ = confect[2]. — 6. † Droguerie *f*; Apotheke *f*.

confectioner (kŏn-fe'k-shŏ-nĕr) *s.* 1. † Zubereiter *m*, Mischer *m* (bes. von Drogueri). — 2. Zuckerbäcker, Konditor *m*; Traiteur *m*.

confectionery (-nĕ-rĭ), *pl.* **-ies** (-rĭz) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. Konditorladen *m* (auch = shop). — 3. = confect[2]. — 4. *Am.* Schenke *f*, Schenkstube *f*.

confection-pan ⊖ (kŏn-fe'k-shŏn-păn) *s.* Zuckerbäckerpfanne *f* z. Trocknen des Konfekts.

confectory † (kŏn-fek-tŭ-rĭ) **I** *a.* = confectionary 2. — **II** *s.* = confectionery 2.

confecture † (kŏn-fe'k-tŭ-shŏr) *s.* = confection; comfiture.

confederacy (kŏn-fe'd-ĕ-rĕ-sĭ), *pl.* **-ies** (-sĭz) [vom spät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* s. alliance). — 2. Vereinigung *f*, Bund *m* von Personen, Parteien, Staaten &c.; *pol.* Föderation *f*, Konföderation *f*; Eidgenossenschaft *f*. — 3. jur.: Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.

confederal (-rŭl) *a.* einen (Staaten- &c.) Bund betr.; Bundes-...; ~ government Bundesregierung *f*; engS. *U.S. hist.* die 1781-1861 Föderativstaaten. [Bundes.]

confederalist (-rŭ-lĭst) *s.* Mitglied *n* e-s

confederate[1] (kŏn-fe'd-ĕ-rĕt) [lt. *confœdera'tus*] **I** *a.* 1. *b. n.* 1. sich verbünden; einen Bund oder ein Bündnis schließen. — 2. sich verbinden, sich vereinigen (with mit; against gegen). — **II** *v.a.* 3. verbünden, zu e-m Bunde vereinigen (with, together, † unto); to ~ oneself with = ~ 1 u. 2.

confederate[2] (-rĕt) **I** *a.* 1. verbündet, verbunden, alliiert, konföderiert (with mit); Bundes-...; *b.s.* (mit)verschworen, mitschuldig. 2. *U.S. hist.* die konföderierten Südstaaten (C~ States of America [*abbr.* **C.S.A.**], 1860 bis 1865) betr. — **II** *s.* 3. Verbündete(r), Alliierte(r), Konföderierte(r), Bundes-, Eid-genosse *m*. — 4. *b.s.* = accomplice 1. — 5. *pol.* Bürger(in) eines Staates in einem Staatenbunde; bes. *U.S. hist.* C~ Bürger(in); Soldat *m* aus den konföderierten Südstaaten (s. ~ 2).

confederation (kŏn-fĕd-ĕ-rē'-shŏn) [mlt. *confederation-em*] *s.* 1. Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f* (with mit; against gegen); ¶. — 2. Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*, Föderation *f*, Konföderation *f*; ¶.

Zu ~ 1: to enter into a ~ in ein Bündnis eintreten, ein Bündnis schließen; *U.S. hist.* Articles *pl.* of C~ Bundes-Artikel *m/pl.*

Zu ~ 2: Germanic C~ Deutscher Bund (1815–1866); Argentine C~ Argentinische Konföderation; C~ of the Rhine Rheinbund *m* (1806–1813); New England C~ Neu-England-Staatenbund *m* (1643 bis 1684), Swiss C~ oder Helvetian C~ Schweizer Eidgenossenschaft *f*.

confederationist (kŏn-fĕd-ĕ-rē'-shŏ-nĭst) *s.* Anhänger *m* eines Staatenbundes.

confederatism ✎ *Am.* (kŏn-fe'd-ĕr-ĕ-tĭzm) *s.* Wesen *n* der konföderierten Partei.

confederative (kŏn-fe'd-ĕr-ă-tĭv) *a.* einen (Staaten-)Bund betr.; Bundes-...

confederator † (-rĕ-tŏr) *s.* (mit *b.s.*) Verbündeter *m*, Komplice *m*.

confer[1] (kŏn-fĕr') [a. i. *confe'rre*] 1. **I** *v.a.* 1. † zs.-bringen, -tragen, sammeln. — 2. † (zum Vergleiche) zs.-tragen; vergleichen (with mit). — 3. to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen; ¶. — 4. † beitragen (to, unto zu). — 5. † diskutieren, beraten. — **II** *v.n.* 6. eine Unterredung haben, sich beraten, unterhandeln, konferieren (with mit, about, upon über); ¶. — 7. † plaudern, sich unterhalten. — 8. † to ~ to beitragen zu. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 3: to ~ a degree on a p. j-m einen (akademischen) Grad verleihen; to ~ a favour upon a p. j-m eine Gefälligkeit erweisen; these privileges were ~red upon him ... wurden ihm zu teil; it does not ~ on you the right to ... es giebt Ihnen nicht das Recht, zu ...

Zu ~ 6: I'll ~ with him on the subject ich will mich mit ihm über die Sache besprechen.

confer[2] (kŏ'n-fĕr') [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* cf. od. conf. vergleiche!, siehe!

conferee (kŏn-fĕ-rē') *s.* 1. *Am.* j. mit dem beraten, verhandelt wird; Konfere'nzmitglied *n*; two additional ~s zwei weitere Beisitzer. — 2. j. dem etwas übertragen wird.

conference (kŏ'n-fĕ-rĕnß) [fr. *conférence*, mlt. *confere'ntia*] *abbr.* **Conf.** **I** *s.* 1. † Zs.-stellung *f*, Vergleichung *f*, Sammlung *f*. — 2. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Zusammenkunft *f*, Konfere'nz *f* (a. *pol.*). — 3. *parl.* (in England u. den *U.S.*) Verhandlung *f* zwischen beiden Häusern des Parlaments bzw. Kongresses, durch beiderseitige Vertreter. — 4. *eccl.* Methodi'sten-Versammlung *f*, Konferenz *f*. — 5. † Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (with mit). — 6. ✎ *Am.* (öffentliche) Vorlesung; to give ~s on Vorlesungen halten über. — 7. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — *Syn. conference* Zusammenkunft eines Kollegiums zur Beratung; *interview* mit verabredete Zusammenkunft von zwei Personen zur Beratung oder Aushohlung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige oder festgesetzte Zusammenkunft, Versammlung. — **II** ✎ *v.n.* 8. konferieren, beraten (*CL.*). [m einer Versammlung.]

conferencier ✎ (kŏn-fĕ-rĕn-ßĭ-ĕ') *s.* Leiter

conferential (kŏn-fĕ-rĕ'n-shŏl) *a.* Konfere'nz-..., Beratungs-...

conferment[1] (kŏn-fĕ'r-mĕnt) *s.* 1. Übertragung *f*, Verleihung *f* (e-r Würde &c.). — 2. † das Übertragene.

conferment[2] † (kŏn-fĕr-mĕ'nt) *v/a.* in Gärung mischen (to mit).

confermentation † (kŏn-fĕr-mĕn-tē'-shŏn) *s.* Mitgärung *f*.

conferrable (kŏn-fĕr'-ră-bl) *a.* übertragbar, verleihbar.

conferral ✎ (-rŭl) *s.* = conferment[1].

conferrer (kŏn-fĕr'-rĕr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

conferruminate[1] ✡ (kŏn-fĕ-rōō'-mĭ-nĕt) [lt.] *a.* fest verwachsen. [vereinigen.]

conferruminate[2] ✎ (-nĕt) *v.a.* 1. b. fest

conferrumination † (kŏn-fĕr-rōō-mĭ-nē'-shŏn) *s.* feste Verbindung (auch *fig.*).

conferva ✡ ♀ (kŏn-fĕr'-vă), *pl.* **-æ** (-vē) [lt.] *s.* Wasserfaden *m*, Konfe'rve *f*.

confervaceæ ✡ ♀ (kŏn-fĕr-vē'-ß-ĭ) *s/pl.* Fadenalgen *f pl.* [algen-...]

confervaceous ✡ ♀ (-shŏß) *a.* Faden-

conferval ✡ ♀ (kŏn-fĕr'-vŭl) = confervoid.

confervite ✡ (kŏn-fĕr'-wāīt) *s.*, *geogn.* versteinerte Konfe'rve.

confervoid ✡ ♀ (-wŏĭd) **I** *a.* fadenalgen-, konfe'rvenähnlich. — **II** *s.* Fadenalge *f*.

confess (kŏn-fe'ß) [fr. *confesser*, v. lt. *p.p. confess-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. a. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen; ¶. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben; ¶. — 3. (bib. *eccl.*) beichten; j-n beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen; ¶. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-tun. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu) ¶. — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ~oneself to). — *Syn.* s. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ one's guilt s-e Schuld bekennen; they ~ed themselves his vassals sie bekannten sich als seine Vasallen.

Zu ~ 2: it is ~ed that es ist bekannt, daß ...; jur.: to ~ and avoid das Recht eines andern, s-eigene Schuld &c. mit gleichzeitiger Einsprache einräumen.

Zu ~ 3: I have ~'d her ich habe ihre Beichte gehört (*SH.M.M. 5, 5331*).

Zu ~ 5: they ~ed to a sin sie bekannten sich zu einer Sünde.

confessant ✎ (kŏn-fe'ß-ĕnt) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* Beichtende(r), Beichtkind *n*.

confessary † (kŏn-ĕ-rĭ) [mlt.] *s.* 1. Gewissensrat *m*. — 2. *eccl.*: a) = confessant; b) = confessor 4.

confessed (kŏn-fe'ßt, bisw. -fĕ'ß-ĕd) *p.p.* u. *a.* □ (f. **~ly**) 1. (ein-, zu-)gestanden; bekannt. — 2. offenbar; to stand ~ vor aller Augen (als entlarvt) dastehen. — 3. *rel.* gläubig. [gestandenermaßen; offenbar.]

confessedly (kŏn-fe'ß-ĕd-lĭ) *adv.* ein- od. zu-

confessee ✎ (kŏn-feß-ī') *s.*, *eccl.* 1. Beichtkind *n*. — 2. = confessor 4.

confession (kŏn-fe'ßh-ŏn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*; ¶. — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — 3. jur.: Geständnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes &c.; ¶. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*; ¶. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfession *f*. — 6. *eccl.* Grab(mal) *n* eines Bekenners. — *Syn.* s. acknowledgment.

Zu ~ 1: (a p.) that loves his mistress more than in ~ (j.) der seine Geliebte mehr als in Worten liebt (*SH T.C. 1, 3, 269*); ~ of a fault makes half amends eingestanden ist halb gesühnt.

Zu ~ 3 jur.: (extra-)judicial ~ (außer)gerichtliches Geständnis; ~ and avoidance Anerkennung *f* mit gleichzeitiger Einrede; ~ of signature Anerkennung *f* der Unterschrift.

Zu ~ 4 *eccl.*: auricular ~ Ohrenbeichte *f*; general ~ Genera'lbeichte *f*.

confessional (kŏn-fe'ßh-ŏ-nŭl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* 1. konfessione'll; Bekenntnis-... — 2. bekennend; Beicht-... — **II** *s.* 3. Beichtstuhl *m*. — 4. † = confession 6.

confessionalian ✎ (kŏn-fe'ßh-ŏ-nē'-lĭ-ăn) *eccl.* **I** *a.* = confessional 1. — **II** *s.* = confessionist 1.

confessionalism (kŏn-fe'ßh-ŏ-nă-lĭzm) *s.*, *eccl.* Konfessionali'smus *m*, Hochhaltung *f* eines Bekenntnisses.

confessionalist (-lĭßt) *s.* 1. Bekennende(r); Beichtende(r). — 2. = confessionist 1.

confessionary (kŏn-fe'ßh-ŏ-nŭ-rĭ) *eccl.* **I** *a.* 1. die (Ohren-)Beichte betr.; Beicht-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) 2. † = confessional 3. — 3. = confession 6.

confession-chair (kŏn-fe'ßh-ŏn-tshā'r) *s.*, *eccl.* Beichtstuhl *m*.

confessionist (kᵒn-fe'sch-ᵉn-ist) *s.*, *eccl.* 1. Angehöriger(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtender(r).

confessor (kᵒn-je'ß-ᵉr; 2 u. 4 auch kᵒ'n-feß-ᵉr) [spät-lt.] *abbr.* **Conf.** *s.* 1. Bekenner(in), Bekennender(r). — 2. *eccl.* (*abbr.* **C.**) Glaubenszeuge *m*, -zeugin *f*; Märtyrer(in); Edward the C~ Eduard (III.) der Bekenner (letzter agl. König, 1042–66). — 3. jur.: Anerkenner(in) e-r Verpflichtung *zc.* — 4. *eccl.* Beichtiger *m*, Beichtvater *m* (a. father ~).

confessoress ✎ (~ᵉs-ᵉ'ß) *s.* Beichtigerin *f*.

confessorial (kon-feß-e'-rē-ᵉl *u.* -ō'-) *a.*, *eccl.* Beicht-...

confessorship ✎ (kᵒn-je'ß-ᵉr-schip) *s.*, *eccl.* Beichtamt *n*, Amt *n* des Beichtvaters.

confessory (kᵒn-je'ß-ᵉr-ᵉ) *a.* jur.: einräumend, anerkennend. [= confessoral.]

confest † (kᵒn-je'ßt) *p.p.* v. confess u. *a.* [= confessed.]

conficient † (kᵒn-fi'sch-ᵉnt) [lt.] I *a.* (be)wirkend, wirksam; amtierend. — II *s.* amtierender Priester.

confidant (kon-fi'-da'nt; † kᵒn-fi'-d'nt) [fr.] *abbr.* f **con** I *s.* 1. Vertrauter *m*, Mitwisser *m*. — 2. † kleine „Vertrauens-Locke" der Frauen, nahe dem Ohr (17. *sec.*). — II ✎ *a.* 3. um eine Sache wissend, vertraut mit.

confidante (kon-fi'-da'nt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵒn-fai'd) [lt. *confi'dere*] ①b. I *v.n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf, in. — II *v.a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kᵒ'n-fi'-denß) [lt. *confide'ntia*] I *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in auf, zu); ¥. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*, Kühnheit *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung ¥. — 5. † jur.: Pflegschaft *f*. — II *v.a.* u. b. 6. *Am.*, *sl.* j-s Vertrauen mißbrauchen; betrügen. — *Syn.* (u. ~ 1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

Zu ~ 1: to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen, j-m ob. auf j-n vertrauen; to take a p. into one's ~ Vertrauen fassen zu j-m, j-n in sein Vertrauen ziehen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauens-mann, -person sein, j-s Vertrauen genießen; in ~ im Vertrauen, vertraulich; he has ~ in himself er besitzt Selbstvertrauen.

Zu ~ 4: to exchange ~s Geheimnisse mit ea. haben oder austauschen.

confidence-game ⑤ f (~-gem) *s.* Bauernfängerei *f* (= bunko).

confidence-man ⑤ f (~-măn) *s.* Bauernfänger *m*; beware of ~-men! vor Schwindlern wird gewarnt! [fänger-Kunst *m*.]

confidence-trick ⑤ f (~-trik) *s.* Bauern-

confident (kᵒ'n-fi'-dent) [lt.] I *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, zutraulich; ¥. — 2. auf et. bauend; e-r Sache sicher, gewiß, von et. überzeugt; ¥. — 3. zuversichtlich, vollter) Selbstvertrauen oder Zuversicht; des Erfolges gewiß. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist, keck. — 5. † Vertrauen erweckend. — II † *s.* 6. = confidant 1. — *Syn. confident* vertrauend, sicher (das Gefühl u. der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast zu große, anmaßende Gewißheit); s. a. certain).

Zu ~ 1: to be ~ to a p. j-m (od. auf j-n) vertrauen, vertrauensvoll gegen j-n sein; ~ person: a) (bes. scherz.) Partner *m*, Geschäftsteilhaber *m*; b) Vertrauensmann *m* (Beamter od Diener).

Zu ~ 2: to be ~ fest vertrauen, gewiß sein; don't be too ~! sei Deiner Sache nicht zu gewiß! he is ~ of success er ist des Erfolges sicher; I will not be ~ about it ich will nicht zu fest darauf bauen.

confidential (kon-fi'-dē'n-sch'l) [fr.] *a.* □ (j. ~ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ¥. — 2. vertraulich, privat, geheim.

Zu ~ 1: ~ clerk Prokuraführer *m*, Prokuri'st *m*; ~ person Vertrauensperson *f*; jur.: ~ relation Vertrauensbeziehung *f* (wie zwischen Anwalt und Klient *zc.*).

confidentiality (kon-fi'-dēn-sch'-äl'-i'-t'ē) *s.* Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; jur. = confidential relation (s. confidential 1¥).

confidentially (~dē'n-sch'-l'ē) *adv.* 1. im Vertrauen, privatim; speaking ~ unter uns gesagt. — 2. † vertrauensvoll.

confidentialness ✎ (~sch'l-n'ēß) *s.* Vertraulichkeit *f*.

confidentness ✎ (kᵒ'n-fi'-dent-n'ēß) *s.* Vertrauen *n*, Zuversicht(lichkeit) *f*.

confider (kᵒn-fai'-d'ᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).

confiding (~din') *p.pr.* und *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, *iro.* vertrauensselig. — 2. † zuverlässig.

confidingness (~n'ēß) *s.* 1. Zutraulichkeit *f*; *iro.* Vertrauensseligkeit *f*. — 2. † Zuverlässigkeit *f*.

configurate [1] (kᵒn-fi'g-i'ᵉ-rēt) [lt.] ①b. I ✎ *v.a.* in eine entsprechende Form bringen, bilden. — II † *v.n.*, *astrol.* ☌-stimmen (die Aspekten der Planeten).

configurate [2] † (~rāt) *a.* geformt; *astrol.* gruppiert.

configuration (kᵒn-fig-i'ᵉ-rē''-sch'ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung); Bau *m*; ~ of the skull Schädelbau *m*. — 2. *mech.* u. *math.* Konfiguration *f*. — 3. *astrol.*). Konfiguration *f*, Aspekten *m pl.* (gegenseitige Stellung der Planeten).

configurative (kᵒn-fi'g-i'ᵉ-rā'-tiw) *a.* entsprechend gebildet.

configure (kᵒn-fi'g-i'ᵉr) [lt.] *v/a.* ①b. 1. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren. — 2. ähnlich machen (to *dat.*).

confinable (kᵒn-fai'-n'ᵉbl) [confine [2]] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf).

confine [1] (kᵒ'n-fain) [a/s. *confin*, lt. *confi'nis*] I † *a.* 1. anstoßend. — II *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. † Grenzlinie *f*. — 4. *poet.* (*MU.*) kᵒn-fai'n) Grenze *f*, Schranke *f*; † Gelaß *n*. — *Syn. border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geographische Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer *zc.* Beziehung. — Vgl. ~ [2].

confine [2] (kᵒn-fain') [fr. *confiner*, mlt. *confin(i)a're*] ①b. I *v.n.* 1. ✎ (zs.-, an-) grenzen (on, with an, mit); to be ~d with (an)grenzen an. — 2. † sich halten an. — II *v.a.* 3. (auch *fig.*) begrenzen; beein-schränken (to auf); einengen, fest- ob. im Zaume halten. — 4. ein-schließen, -sperren, -kerkern; *univ.* j-m Stubenarrest auferlegen; to be ~d at hard labour Zuchthausstrafe verbüßen. — 5. ans Zimmer *zc.* fesseln (mst mit bezeichnender Ergänzung: to one's room, bed, &c.); he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten, er war bettlägerig; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen; my wife was ~d of a boy ... wurde von e-m Knaben entbunden. — 6. *med.* verstopfen; he is ~d in his bowels er ist verstopft, er hat keinen Stuhlgang. — 7. † verbannen. — Vgl. ~ [1].

confined (kᵒn-fai'nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fai'-n'ᵉd-l'ē) 1. *fig.* beschränkt *zc.* (vgl. confine [2]). — 2. *provc.* auf ein Jahr gedingt (*Lmesh.*). [Eingeengtheit *f*.]

confinedness (~n'ēß) *s.* Beschränktheit *f*.

confineless ✎ (kᵒ'n-fain-ᵉs od. kᵒn-fai'n-l'ēß) *a.* grenzen-, end-los; unbeschränkt.

confinement (kᵒn-fai'n-m'ᵉnt) *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Einsperrung *f*, -sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. *fig.* Hüten *n* des Hauses; Bettlägerigkeit *f*; engS.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*; approaching ~ bevorstehende Entbindung; she is near her ~ ihre Niederkunft steht nahe bevor.

confiner [1] † (kᵒ'n-fai-n'ᵉr oder kᵒn-fai'n-n'ᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner(in); Nachbar(in). — 2. *fig.* Mitteilung *n* (z.B. Pflanzenart) (*Bot.*).

confiner [2] ✎ (kᵒn-fai'-n'ᵉr) *s.* Beschränker(in).

confinity ✎ (kᵒn-fi'-n'-i'-t'ē) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f* (auch *fig.*), Nähe *f*.

confirm (kᵒn-fö'ᵉrm) [lt. *confirma're*] *v/a.* (a. 1. fort bzw. stärker machen; (be)festigen, (be)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen, für gültig erklären; ¥. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n. — 4. † überzeugen; behaupten. — 5. † fest machen (z.B. Wasser).

Zu ~ 2: to have a th. ~ed (sich) et. bestätigen lassen; jur.: to ~ by oath et. beschworen, eidlich erhärten; ✱ to ~ a letter (in all its contents) e-n Brief (j-m ganzen Inhalte nach) bestätigen.

confirmable (kᵒn-fö'ᵉr-m'ᵉbl) *a.* 1. mst ✱ oder jur.: zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmance † (~m'ᵉnß) *s.* Bestätigung *f*; Sicherstellung *f*. [= confirm 2.]

confirmate *Am.* (kᵒn-fö'ᵉr-mēt) *v/a.* ①b. 1

confirmation (kon-fi'ᵉr-mē''-sch'ᵉn) [a/s.; lt.] *s.* 1. allg.: Bestätigung *f* ¥. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.

Zu ~ 1: ~ of an appointment Bestätigung *f* e-r Anstellung; ~ of a grant B. einer Konzession; in ~ of what we say zur B. oder Bekräftigung unserer Aussagen; schott. jur.: charter of ~ Bestätigungsurkunde *f* betreffs e-s Kaufmittels; ~ of executor Bestätigung *f* der Befugnisse) eines Testamentsvollstreckers.

confirmative (kᵒn-fö'ᵉr-mā-tiw) [spät-lt.] *a.* □ = confirmatory 1.

confirmator † (kᵒ'n-fi'ᵉr-mē-t'ᵉr) [lt.] *s.* 1. Bestätiger *m*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmatory (kᵒn-fö'ᵉr-mā-t'ᵉ-r'ē) *a.* 1. (of) bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs-... — 2. *eccl.* Konfirmations-..., Firm(el)ungs-...

confirmed (kᵒn-fö'ᵉrmd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fö'ᵉr-m'ᵉd-l'ē) 1. fest, bestimmt; bestätigt *zc.* (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...; ~ drunkard Gewohnheitstrinker *m*, f Erzsoffel *m*; she is a ~ invalid sie ist immerfort leidend; ~ sceptic unverbesserlicher Zweifler.

confirmedness (kᵒn-fö'ᵉr-m'ᵉd-n'ēß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*.

confirmee (kon-fi'ᵉr-mi') [fr. *confirmé*] *s.* 1. jur.: j. dem et. bestätigt wird. — 2. *eccl.* Konfirmierte(r); Gefirm(el)te(r).

confirmer (kᵒn-fö'ᵉr-m'ᵉr) *s.* 1. jur. = confirmor. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~min'-l'ē) *adv.* bestätigend.

confirmity (~m'-i'-t'ē) *s.* 1. *co.* = infirmity (*SH.H.IV.*, 3, 1, 64). — 2. [illegible]

confirmor (kᵒn-fö'ᵉr-m'ᵉr, kon-fi'ᵉr-mō'ᵉr) *s.* jur.: Bestätiger(in). [fiszier-bar.]

confiscable (kᵒn-fi'ß-kᵉbl) *a.* einziehbar, kon-

confiscate [1] (kᵒ'n-fiß-kēt oder kᵒn-fi'ß-kēt) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staates wegen beschlagnahmen *zc.* einziehen, konfiszieren; ~ to be ~d des Rechtes beraubt werden. — 2. f beschlagnahmen, wegnehmen. — Vgl. ~ [2].

confiscate[2] (kŏn-fĭs′kāt oder kŏn-fĭs′ĕ-kāt) *v/t.* 1. verfallen, beschlagnahmt, konfisziert. — 2. ✎ des Besitzes beraubt.

confiscation (kŏn-fĭs-kā′shŭn) (spät-lt.) *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.

confiscator (kŏn′fĭs-kā-tŏr′, engl. kon-fĭs′kē-tĕr) (spät-lt.) *s.* Konfiszierender *m*.

confiscatory (kŏn-fĭs′kă-tŭr-ĭ) *a.* 1. die Beschlagnahme verhängend. — 2. F unter dem Stand der ordentl. Spitzbubisch.

confisk ✎ (kŏn-fĭsk′) *v.a.* = confiscate[1].

confitent ✎ (kŏn′fĭ-tent) [lt.] *s.* Beichtender *m*; Bekenner(in).

Confiteor (kon-fĭ′tē-ôr′) [lt. *id.*: „ich bekenne"] *s.*, *Cath. eccl.* Konfiteor *n*, Beichtgebet *n*.

confiture † (kŏn′fĭ-tūr′, fr. kŏ-fē-tür′) *s.* Zuckerwerk *n*.

confix ✎ (kŏn-fĭks′) [lt.] *v.a.* ⓖ e. beifügen; to be ~ed beigegeben sein (*SH. M. M.* 5, 1).

confixative ↻ ✎ (kŏn-fĭks′ă-tĭv) *a.* [Philologie: die Elemente zu einem Worte zusammensetzend].

confixure † (kŏn-fĭks′ūr) *s.* Befestigung *f*; Festhalten *n* (to an).

conflagrant ✎ (kŏn-flā′grănt) [lt.] *a.* (ver)brennend, feurig (a. *fig.*).

conflagrate (kŏn′flă-grēt od. kŏn-flē′grēt) [lt.] *v/t.* u. *v/i.* in Flammen setzen, verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/i.* entbrennen, Feuer fangen (a. *fig.*).

conflagration (kŏn-flă-grā′shŭn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*; the final ~ of the world der Weltbrand am jüngsten Tage.

conflagrative ✎ (kŏn′flă-grā-tĭv od. kŏn-flĕ′~) *a.* in Brand setzend; Brand-...

conflagrator (kŏn′flă-grā-tŏr′) *s.* Brandstifter *m*; *fig.* Entzünder *m*.

conflagratory ↻ (kŏn-flăg′rā-tŭr-ĭ) *a.*, *chem.* Entzündungs-...

conflate[1] (kŏn-flē′t) [lt.] *v/a.* ⓖ b. 1. ✎ zs.-blasen, -weben (a. *fig.*). — 2. ↻ zwei verschiedene Lesarten in eine dritte zusammenschreiben, -drucken. — Vgl. ~[2].

conflate[2] (kŏn′flāt) *a.* 1. † zs.-geblasen, -gewebt. — 2. ↻ zs.-geschrieben (Lesarten).

conflation (kŏn-flē′shŭn) *s.* 1. Zs.-blasen *n*, Zs.-schmelzen *n*, Verschmelzung *f*. — 2. ↻ Zs.-schreibung *f*, Zs.-ziehung *f* zweier Lesarten zu einer dritten.

conflect ↻ (kŏn′flĕkt) [lt.] *a.*, *ent.* dicht zusammenstehend oder -sitzend (Haare etc.) (*ant.* sparse).

conflict[1] (kŏn-flĭkt′) [lt. *conflicta're*] ⓘ a. **I** *v/i.* 1. beim Zs.-geraten, streiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider streiten, -sprechen (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. *fig.* schlagen, heimsuchen (usgsd.). — Vgl. ~[2].

conflict[2] (kŏn′flĭkt) [lt.] *s.* 1. (heftiger) Zs.-stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konflikt *m*, Widerstreit *m*. — 3. jur.: ~ of laws Widerspruch *m* in den Gesetzen, juristischer Konflikt. — *Syn.* s. battle.

confliction ✎ (kŏn-flĭk′shŭn) [lt.] *s.* Widerstreit *m*.

conflictive ✎ (~tĭv) *a.* widerstreitend.

conflow † (kŏn-flō′) *v/i.* zs.-fließen, -strömen.

confluence (kŏn′flŏ-ĕns) [spät-lt. *confluentia*] **I** *s.* 1. Zs.-fließen *n*, -strömen *n*, -fluß *m* (bes. von Flüssen, a. *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (v. Menschen). — 3. *gr.* Zs.-fließen *n* (v. Wortformen) (*SK.*). — 4. ↻ ✎, *anat.* und *zo.* Zs.-, Verwachsen *n*. — **II** † *v/a.* 5. überfluten, vollspritzen.

confluent (kŏn′flŏ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-fließend, -laufend (a. *fig.*); *med.* ~ vesicles *pl.* in-ea. übergehende Blasen *n pl.* — 2. ↻ ✎, *anat.* u. *zo.* verwachsen. — 3. † reich (in an). — **II** *s.* 4. *geogr.* Neben-, Zufluß *m*. — 5. † Zusammenfluß *m*.

confluential † (kŏn-flŏ-ĕn′shăl) *a.* in-ea. übergehend.

conflustrigate *Am.* (kŏn-flŭs′trĭ-gāt) *v/a.* ⓘb. verblüffen, verwirren (*HO.*).

conflustrigation *Am.* (kŏn-flŭs-trĭ-gā′shŭn) *s.* Verblüfftheit *f* (*HO.*).

conflux (kŏn′flŭks) [lt.] **I** *s.* = confluence. — **II** † *v/n.* zs.-fließen.

confluxibility † (kŏn-flŭk-sĭ-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* Neigung *f*, zusammenzufließen.

confluxible † (kŏn-flŭk′sĭ-bl) *a.* zum Zs.-fließen geneigt, ~ness = confluxibility.

confocal ↻ (kŏn-fō′kăl) [focus] *a.*, *math.* derselben Fokus od. Brennpunkt habend.

conform (kŏn-fôrm′) [lt.] **I** *a.* (~fŏrm) 1. übereinstimmend (to mit); ✎. — 2. † anglikan. Kirche: konform, treu. — **II** *adv.* 3. ~ to gemäß. — **III** [lt. *conforma're*] *v/a.* u. *v/n.* 4. in gleiche Form oder in Übereinstimmung bringen, anpassen; ✎. — 5. † formen, bilden. — **IV** *v/n.* u. *a.* 6. in Übereinstimmung sein (to oder with mit), sich richten (to nach). — 7. anglikan. Kirche: sich der Staatskirche unterwerfen.

Zu ~ 1: ✱ to be ~ (übereinstimmen (von Handlungsbüchern).

Zu ~ 4: to ~ oneself to one's reason sich j-r Vernunft gemäß benehmen; to ~ a th. to a model etc. nachbilden.

conformability (kŏn-fôr-mă-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* 1. Gleichförmigkeit, Angemessenheit *f*; Fügsamkeit *f*. — 2. *geol.* gleiche Schichtung.

conformable (kŏn-fôr′mă-bl) [conform] *a.* □ (s. ~y) 1. übereinstimmend, gleichförmig, entsprechend, angemessen, vereinbar (to, ✎ with mit). — *Syn.* s. agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. *geol.* gleichstreichend. — 4. ✎ (chem.: beguem.

conformableness (kŏn-fôr′mă-bl-nĕs) *s.* = conformability.

conformably (~mă-blĭ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to a law mit e-m Gesetz). [*n*, Übereinstimmung *f* (to od. with).]

conformance (~măns) *s.* (Sich-)Anpassen *n*.

conformant (~mănt) [fr.] *a.* übereinstimmend. [gleicher Form.]

conformate ✎ (kŏn-fôr′mĕt) [lt.] *a.* von

conformation (kŏn-fĭr-mē′shŭn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anbequemung *f*, Anpassung *f* (to an). — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter). — 3. Gestaltung *f*; (Körper-)Bau *m*. — 4. Gleichförmigkeit *f*, übereinstimmendes Verhalten (a. *gr.*).

conformator ⊖ (kŏn′fôr-mē-tŏr′) [fr. *conformateur*] *s.* Anpasser *m*, Meßgestell *n* der Hutmacher und Schneider.

conformed ↻ ✎ (kŏn-fôrmd′) *a.* gleichgeformt, anschließend (Samenbulle).

conformer, ~ist (kŏn-fôr′mĕr, ~mĭst) *abbr.* F **con** *s.* 1. j. der sich anpaßt. — 2. anglikanische Kirche: Konformist *m* (Angehöriger der durch die Uniformitätsakte (bis. der von 1662) eingeführten Liturgie) (*ant.* dissenter, nonconformist). — 3. *ent.* Art Falter (*Xylina conformis*). [former.]

conformitan † (kŏn-fôr′mĭ-tănt) *s.* = con-

conformity (~mĭ-tĭ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit); ✎. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. anglikan. Kirche: Konformität *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche (s. conformist 2). — 4. jur.: bill of ~ Antrag e-s Kanzler-Verwalters beim Court of Chancery auf Ernennung eines endlichen Gutachters behufs angemessener Beweisaufnahme der Gläubiger.

Zu ~ 1: to be in ~ übereinstimmen; to come in ~ to book, to note oder to pass in ~ konform etc. gleichlautend buchen; in ~ to etc. with in Übereinstimmung mit, gemäß. [tigung *f*.]

confortation † (kŏn-fôr-tā′shŭn) *s.* Kräftigung *f*.

confortatory † (kŏn-fôr′tă-tŭr-ĭ) **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

confound (kŏn-found′nd) [fr. *confondre*] *v/a.* u. *v/n.* 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* s. abash); ✎. — 3. verwechseln, vermengen; ✎. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. bes. *bibl.* verderben, zu Schanden machen; beschämen; ✎. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!; ~ the fellow! zum Teufel (oder Henker) mit dem Kerl! — 7. † betäuben (e. Spirituosen). — 8. † vergeuden (Zeit). — Siehe auch confounded.

Zu ~ 2: ~ed what to say vor Bestürzung keine Worte findend (*ML P.R.* 3, 2).

Zu ~ 3: to ~ means with ends Mittel und Zwecke verwechseln (*MC.*).

Zu ~ 5: let me never be ~ed laß mich nicht zu Schanden werden.

confounded (kŏn-fou′nd-ĕd) **I** *p.p.* u. *a.* □ 1. verwirrt etc. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich; ~ lie schändliche Lüge; ~ humbug riesiger Schwindel. — **II** F *int.* 3. ~! verteufelt!, F verflixt! — **III** F *adv.* 4. = ~ 2; 'tis ~ hard es fällt einem verdammt schwer.

confoundedly (~ĕ-lĭ) *adv.* = confounded 4.

confoundedness (kŏn-fou′nd-ĕd-nĕs) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.

confounder (~dĕr) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in). [germalm.]

confract † (kŏn-frăkt′) [lt.] *a.* zerbrochen,

confraction † (kŏn-frăk′shŭn) [spät-lt.] *s.* Zermalmung *f*; *eccl.* Brechen *n* des Brotes.

confragose † (kŏn-frā-gōs′) [lt.] *a.* gebrochen, rauh, uneben.

confrairy (kŏn′frā-rĭ) [a/f.] *s.* (bis. *eccl.*) Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*. [derlich.]

confraternal (kŏn-fră-tŭr′năl) *a.* mitbru-

confraternisation ④ (kŏn-frăt-ĕr-nĭ-zā′shŭn, ~năĭ-zā′) *s.* Verbrüderung *f*.

confraternity (kŏn-fră-tŭr′nĭ-tĭ) [mlt.] *s.* 1. (bis. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weltl.: Körperschaft *f*, Zunft *f*, Gelichter *n*. — 2. Brüderschaft *f*, Bruderl. Gemeinschaft *f*.

confrère (kŏn′frār, fr. kŏ-frĕr′) [fr. *id.*, mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kollege *m*.

confriar † (kŏn-frāĭ′ĕr) [fr.] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m*. [s. Reibung *f*.]

confrication † (kŏn-frĭ-kā′shŭn) [spät-lt.]

confrier † (kŏn-frāĭ′ĕr) *s.* = confriar.

confront (kŏn-frŭnt′) [fr. *confronter*; mlt. *confronta're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* 1. a. 1. gegenüber-treten, -stehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich oder trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberstellen (*dat.*); jur.: konfrontieren (with mit); to ~ a p. with a lie j-n ins Gesicht Lügen strafen. — 4. ✎ vergleichend gegeneinander stellen, vergleichen (with mit). — **II** † *v/n.* 5. grenzen (upon an); to ~ against gegenübertreten (*dat.*). — **III** † *s.* 6. (trotziges) Gegenübertreten, Feindseligkeit *f*. [stellung *f*.]

confrontal ✎ (kŏn-frŭn′tăl) *s.* Gegenüber-

confrontation (kŏn-frŭn-tā′shŭn) [mlt.] *s.* 1. (bis. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit. Konfrontation *f*. — 2. Vergleichung *f* (with mit).

confronté (*MC.* kon-frŏn′tē; fr.: kŏ-frŏ-tē′), ~ee (kŏn-frŭn′tē) *a.*, *her.* = affronte[1] 1.

confronter (kŏn-frŭn′tĕr) *s.* j. der gegenübertritt, -stellt; Trotzbieterin.

confrontment ✎ (kŏn′frŭnt-mĕnt) *s.* Gegenüber-treten *n*, -stellung *f*.

Confucian (kŏn-fjūʃ′-shĭ-ăn) [Confucius] **I** *a.* den Konfutse betr.; the ~ ethics die Ethik des K.; ~ literature Literatur über K. — **II** *s.* = Confucianist. [des Konfutse.]

Confucianism ↻ (~shĭ-ă-nĭzm) *s.* Lehre *f*

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

Confucianist ☽ (kŏn-fjūˈ-shĭ-ăn-ĭst) *s.* Anhänger *m* oder Studierender *m* der Lehre des Konfu'tse.

Confucius (kŏn-fjūˈ-shĭ-ŭs) [chin. *k'ung-fū-tse*, d. h. „Kung der Philosoph"] *npr.* Konfu'tse, Konfu'cius (berühmter chines. Moralist und Gesetzgeber, 551 – 478 v. Chr.).

confusability (kŏn-fjū-zə-bĭˈ-lĭ-tē) *s.* Verwirrbarkeit *f*. [(sgl. confuse).]

confusable (kŏn-fjūˈ-zə-bl) *a.* verwirrbar (s. d.).

confuse (kŏn-fjūˈz) [lt. *p.p. confus-us*] **I** *v/a.* ① b. 1. durcheinanderwerfen, vermengen (mst *fig.*). — 2. in Unordnung bringen, verwirren. — 3. aus der Fassung bringen, betreten machen; beschämen. — *Syn.* s. abash. — **II** ✎ *v/n.* ① b. 4. unklar, verworren oder verwirrt werden (a. to ~ oneself). — **III** † *a.* □ (~fjūˈzĕ) 5. verwirrt; verworren.

confused (kŏn-fjūˈzd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fjūˈ-zĕd-lē) 1. (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct). — 2. *ent.* undeutlich (v. Fühlergliedern etc.). — 3. † verwirrt, gemischt.

confusedness (~fjūˈ-zĕd-nĕs) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (kŏn-fjūˈ-zhŏn) [a. fr., lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*; ~ of tongues (babylonische) Sprachverwirrung. — 2. Vermengung *f*; Verwechslung *f* (with mit); they resemble each other to ~ sie sehen einander zum Verwechseln ähnlich. — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. ✝ *euph.* für damnation; ~! verdammt!; to drink ~ on Pe'reat trinken (to auf). — 6. *jur.* Vermengung *f*, Verschmelzung *f*, Heimfall *m* von Gütern.

confusional ✎ (kŏn-fjūˈ-zhŭ-nəl) *a.* mit (Gedanken-)Verwirrung (verbunden).

confusive † (~fjūˈ-zĭv) *a.* ⌓ verwirrend.

confutable (kŏn-fjūˈ-tə-bl) *a.* widerlegbar.

confutant † (kŏn-fjūˈ-tənt) [lt.] *s.* Widerleger *m* (*ML.*). [legung *f*.]

confutation (kŏn-fjū-tēˈ-shŏn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

confutative (kŏn-fjūˈ-tə-tĭv) *a.* widerlegend; Widerlegungs-...

confutator (kŏn-fjū-tēˈ-tər) = Widerleger *m*.

confutatory ✎ (kŏn-fjūˈ-tə-tə-rē) *a.* = confutative.

confute (kŏn-fjūtˈ) [lt. *confuta're*] **I** *v/a.* ① b. 1. widerlegen. — 2. durch Gewaltmittel z. Schweigen bringen. — **II** † *s.* 3. Widerlegung *f*; below ~ keiner Widerlegung wert.

confutement † (~mənt) = confutation.

confuter ✎ (kŏn-fjūˈ-tər) *s.* Widerleger *m*.

Cong. *abbr.* = congregation; congregational; congregationalism; congregationalist; congress; *pharm.* = congius.

Congaree (kŏn-gə-rīˈ) *npr.* (Fluß, *U. S.*).

congé[1] (fr.: ſg-Gē') *s.* u. *v.* ① a. = congee[1]; ~ d'elire e. r geistlichen Körperschaft vom König erteilte Erlaubnis, eine eigene Bischofs- etc. Wahl vornehmen zu dürfen. — Vgl. ~[2].

congé[2] fast † (~) [fr.] *s.*, *arch.*: lower ~, upper ~ Ab-lauf *m* eines Säulenschaftes.

congeable † (kŏnˈ-dGĭ-bl) [a/f. *id.*] *a.* rechtmäßig, gesetzlich.

congeal (kŏn-dGēlˈ) [m/c. *congelen*, a/f. *congeler*, lt. *congela're*] ① a. **I** *v/a.* 1. gefrieren, gerinnen, erstarren lassen (machen), a. *fig.*; to be ~ed gefrieren, gerinnen; *fig.* erstarren. — 2. † kristallisieren lassen; verdichten. — **II** *v/n.* 3. gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (auch *fig.*). — 4. † kristallisieren.

congealable (kŏn-dGĭˈ-lə-bl) *a.* gefrier-, gerinnbar. [rinnbarkeit *f*.]

congealableness (~nĕs) *s.* Gefrier-, Ge-

congealedness (~dnĕs) *s.* Gefrieren-, Geronnen-sein *n*.

congelment (kŏnˈ-dGĕl-mənt) *s.* congelation 1 u. 2.

congee[1] (kŏnˈ-dGē, *CT.D.* auch kŏnˈ-dGĭ) [fr. *congé*, lt. *commea'tus*] **I** *s.* 1. (✝ formliche) Entlassung od. Beurlaubung, (✝ formlicher, höflicher) Abschied; I took my ~ ich verabschiedete mich. — 2. Verbeugung *f*, Knicks *m*. — **II** † *v/a.* 3. entlassen. — **III** *v/n.* ① a. 4. sich höflich verabschieden (with bei, von); sich verbeugen (to vor).

congee[2] (Ch.-E.) (~) *s.* u. *v.* = conjee.

congelable † (kŏnˈ-dGĭ-lə-bl) = congealable.

congelate[1] (kŏnˈ-dGĭ-lāt) *a.* gefroren, geronnen. [frieren, fest werden.]

congelate[2] † (~lēt) *v/a.*: to be ~d ge-

congelation (kŏn-dGĭ-lēˈ-shŏn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (a. *fig.*); ✝. — 2. gefrorene od. geronnene Masse; Klumpen *m*. — 3. Kristallisation *f*. — 4. Erfrieren *n*, Erstarren *n* der Glieder.

Zu ~ 1: *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*; under the ~ of winter infolge des Gefrierungsprozesses im Winter od. der winterlichen Abkühlung; ⊖ *metall.*: rapid ~ plötzliches Erstarren; slow ~ Abkühlung *f*, langsames Erstarren.

congelative † (kŏnˈ-dGĭ-lə-tĭv) *a.* gefrieren oder fest machend.

congemination ✎ (kŏn-dGĕm-ĭ-nēˈ-shŏn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Doppelbildung *f*.

congender † (~dGĕnˈ-dər) *v/a.* zs. erzeugen.

congener ☽ (kŏnˈ-dGĭ-nər) [lt. *id.*] **I** *a.* verwandt (nach Art, Zs.-setzung; to mit). — **II** *s.* (bot. ♀ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenstand.

congeneracy ☽ † (kŏn-dGĕˈnĭ-rə-sē) *s.* Gleichartigkeit *f*.

congenerate[1] ☽ ✎ (~nēt) *v/a.* ① b. 1. zs. erzeugen. — 2. zs.-bringen (with mit).

congenerate[2] ☽ ✎ (~rāt) *a.* verwandt.

congeneration ☽ ✎ (kŏn-dGĕn-ĭ-reˈ-shŏn) *s.* gemeinschaftliche Erzeugung.

congeneric (kŏn-dGĕ-nĕˈr-ĭk), **~al** (~ĭ-kəl) *a.* = congenerous 1 u. 2.

congenerous (kŏnˈ-dGĕnˈ-ə-rŏs) *a.* 1. gleichartig, verwandt (a. *fig.*). — 2. ☽ ♀ u. *zo.* (art) verwandt. — 3. ✎ ☽ *anat.* zugleich funktionierend (von Muskeln). — 4. ✎ angeboren. [artigkeit *f*.]

congenerousness † (~nĕs) *s.* Gleich-

congenetic ☽ (kŏn-dGĭ-nĕˈt-ĭk) *a.* von gleichem Ursprung.

congenial (kŏn-dGĭˈ-nĭ-əl Ⓢ) *a.* □ 1. gleichartig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit); ~ manners angenehmes, sympathisches Wesen. — 2. zusagend, angemessen (*dat.*); travelling is more ~ to his taste Reisen sagt ihm mehr zu. — *Syn.* s. akin.

congenialise ✎ (~nĭˈ-əl-īz Ⓢ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. gleichartig machen (werden).

congeniality (~dGĭ-nĭ-ălˈ-ĭ-tē) *s.* 1. Gleichartigkeit *f*, (Geistes-)Verwandtschaft *f*. — 2. Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenialness ✎ (kŏn-dGĭˈ-nĭ-əl-nĕs Ⓢ) = congeniality.

congenious † (kŏnˈ-dGĭ-nĭ-ŏs Ⓢ) *a.* = congenerous.

congenital (kŏnˈ-dGĕnˈ-ĭ-tl) *a.* □ (~ly) angeboren (a. *med.* u. ♀).

congenitally (~ĭ-tə-lē) *adv.* von Geburt an.

congenite † (kŏnˈ-dGĕnˈ-ĭt) *a.* mitgeboren (to, with mit). [Entstehung.]

congeniture † (~ĭ-tyŭr) *s.* gleichzeitige

congeon † (kŏnˈ-dGŏn) [spät.-lt. *cambion-em*] *s.* 1. Zwerg *m*, Krüppel *m*; Dummkopf *m*. — 2. *contp.* (Wechsel-) Balg *m*; Kujo'n *m*; Lump *m*.

conger[1] (kŏngˈ-gər) [grch.] *s.* 1. *ichth.* gemeiner Meeraal (*Conger vulga'ris*). 2. [das Fleisch desselben, nach *SH* sinnlich machend] you muddy ~! Du garstiger Schweinigel! (*SH.H.IV,b,2,4,58*, s. ebenda *266*).

conger[2] ✾ (kŏngˈ-gə) *s.*, *Am* und ✝ engl. *sl.* Buchhändler-Ring *m*, -Clique *f* (auch ~-ers). — Vgl. ~[1 u. 3].

conger[3] ✧ *provc. Lincsh.* (~) *s.* Gurke *f*.

conger-douce, **~-doust** *provc.* (~-dausˈ, ~-dŏustˈ) *s.* Fischmehl *n* vom Meeraal.

conger-eel (kŏngˈ-gə-rĭlˈ) *s.*, *ichth.* 1. = conger[1] 1. — 2. in Kalifornien: bissige Muräne (*Si'dera mordax*). — 3. *Am.* Hammelfleischfisch *m* (*Zoarces angustira'tus*).

conger-head (~hĕd) *s.* Art Zahnpfwort.

congeriate † (kŏn-dGĭˈ-rĭ-ĕt) *v/a.* auf-, zusammen-häufen.

congeries (kŏn-dGĭˈ-rĭ-ēz) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congeroid ☽ (kŏnˈ-gə-rŏidˈ) *a.* u. *s.* ~ für congroid.

congers ✾ *Am.* (~gərz) *s/sg.* s. conger[2].

congest (kŏn-dGĕstˈ) [lt. *p.p. congest-us*] ① a. **I** *v/a.* 1. † (an)sammeln. — 2. (*med.* mit Blut) überfüllen. — 3. ✧ u. *phys.* ineinander od. zs.-drängen, ineinander hinüberspielen; ~ed oscillation ineinander gedrängte Wellenbewegung. — **II** *v/n.* 4. sich ansammeln.

congestion (kŏn-dGĕsˈ-tshən) [lt.] *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m*. — 2. (*med.* Blut-)Überfüllung *f*; *med.* ~ of the brain Blutandrang *m* zum Kopfe, Kongestion *f* des Gehirns; ~ of population Übervölkerung *f*; Überfüllung *f* mit Volk.

congestiparous ☽ (kŏn-dGĕs-tĭˈ-pə-rŏs) *a.*, *med.* Blut-andrang erzeugend.

congestive (kŏn-dGĕsˈ-tĭv) *a.*, *med.* auf Blut-andrang bezüglich; z. B. herrührend.

congiary (kŏnˈ-dGĭ-ə-rē), *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] *s.* rom. Alt.: (Getreide-, Wein- etc.) Spende *f*.

congie † (kŏnˈ-dGĭ) *s.*, *u. v.* = congee[1].

congius ☽ (kŏnˈ-dGĭ-əs), *pl.* **~i** (~dGĭ-aĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. alt röm. Hohlmaß (= 3,275 Liter). — 2. *pharm.* (**abbr. C. od. Cong.**) Gallone *f* (s. gallon); vgl. a. S. XXI,D,1,b,3).

conglaciate † (kŏn-glēˈ-shĭ-ĕt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* gefrieren od. erstarren (machen).

conglaciation † (kŏn-glē-shĭˈ-ə-shən) *s.* Gefrierung *f*; Kristallisierung *f*.

Congleton (kŏngˈ-gl-tən) *npr.*: a) engl. Flecken (*Chesh.*); ~ bears *pl.* Spitzname f. r Bewohner; b) Prän.; Sby. Henry Brooke Parnell, Lord ~ engl. Politiker (1776 – 1842).

conglobate[1] (kŏnˈ-gl-bēt oder kŏn-glōˈ-bēt) [lt. *p.p. conglobat-us*] ① b. **I** *v/a.* (zs.-) ballen, kugelförmig machen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (zs.-) ballen, sich rundum (into zu).

conglobate[2] (~bāt) [lt.] *a.* □ (zs.-) geballt, kugelig; ☽ *anat.* ~ gland zs.-geballte (tympha'tische) Drüse; ☽ ♀ ~ inflorescence kugeliger Blütenstand (mistelzer Blüten).

conglobated (kŏnˈ-gl-bē-tĕdˈ) *a.* = conglobate[2].

conglobation (kŏn-gl-bēˈ-shən) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (a. *fig.*).

conglobe (kŏn-glōˈb) = conglobate[1].

conglobular † (kŏn-glŏbˈ-yŭ-lər) *a.* kugelig.

conglobulate[1] ✎ (~lĕt) *v/n.* ① b. = conglobate[1] II.

conglobulate[2] † (~lāt) *a.* zs.-geballt.

conglomerate[1] (kŏn-glōˈm-ĭ-rēt) [lt. *conglomerat-us*] ① b. **I** *v/a.* 1. (zs.-) ballen, (zs.-) knäueln, zu einer rundlichen Masse bilden. — 2. (zs.-) sammeln, anhäufen, aufeinanderhäufen, ineinandermeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich (zs.-) ballen.

conglomerate[2] (~rāt) [lt.] **I** *a.* 1. (zs.-) geballt, (zs.-) geknäuelt; (zs.-) gehäuft. — 2. ☽ ♀ dicht gedrängt, in Köpfchen vereinigt. — 3. *fig.* zs.-geworfen, -gewürfelt. — 4. zs.-gesetzt; Konglomera't-... — **II** *s.* 5. ☽ *geol.* Zusammenballung *f*, Konglomera't *n* (a. ~-rock), 6. *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglomeratic, **~ritic** ☽ (kŏn-glŏ-mə-rătˈ-ĭk, ~-rĭtˈ-ĭk) *a.* *geol.* Konglomera't-..., Trümmer-...; ~ rock Trümmergestein *n*.

conglomeration (kŏn-glŏm-ĕ-rā′-shŭn) *s.* 1. Anhäufung *f*, Sammlung *f*. — 2. Konglomerat *n*; *fig.* zs. gewürfelte Masse.

conglutin ☽ (kŏn-glōō′-tĭn) *s.*, *chm.* Konglutin *n*.

conglutinant † (kŏn-glōō′-tĭ-nănt) [fr.] **I** *a.* = conglutinative. — **II** *s.* = conglutinator.

conglutinate[1] (kŏn-glōō′-tĭ-nāt) [lt. *p.p. conglutinat-us*] 1 b. **I** *v.a.* 1. zs.-leimen, -fügen, -kitten (a. *fig.*). — 2. † *surg.* zs.-heilen. — **II** *v.n.* 3. zs.-kleben; † *surg.* zs.-heilen. — 4. *fig.* sich vereinigen, zs.-halten.

conglutinate[2] (kŏn-glōō′-tĭ-nĭt) [lt.] *a.* zs.-geleimt; zusammen-, aneinander-klebend (auch v.).

conglutination (kŏn-glōō-tĭ-nā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zs.-heilung *f*, Verwachsung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*, Verwachsung *f*.

conglutinative (kŏn-glōō′-tĭ-nā-tĭv) *a.* (mit *surg.*) zusammen-klebend, -heilend.

conglutinator (kŏn-glōō′-tĭ-nā-tŭr) *s.*, *surg.* zs.-klebendes, -heilendes Mittel.

conglutine (kŏn-glōō′-tĭn) ☽ *s.*, *chm.* = conglutin. — **II** † *v.a.*, *surg.* zs.-heilen.

conglutinous † (kŏn-glōō′-tĭ-nŭs) *a.* = zs.-klebend.

Congo[1] (kŏn′-gō) **I** *npr.* 1. *geogr.* Kongo (Fl., St. u. Land in West-Afrika); ☧. — **II** *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~g.) 2. Kongo-neger *m*. — 3. Kongotanz *m* (bes. der westind. Neger).

◇ **Zu ~ 1:** ~ dance = ~ 3; *zo.* ~ eel Sirenen-molch *m* (*Siren lacertina*; *U.S.*); ~ (Free) State Kongostaat *m* (1885 gegr.); *zo.* ~ monkey Art Brüllaffe *m* (*Mycetes palliatus*); ❦ ~ pea indischer Bohnenstrauch, Catjanstrauch *m* (*Cajanus indicus*; Frucht: Angola-Erbse); *zo.* ~ snake Kalmolch *m* (*Amphiuma means*; *U.S.*).

congo[2] ❀ (~) *s.* = congou. [Hafenstadt).]

Congoon (kŏn-gŏō′n) *npr.* Kongu'n *n* (Pers.)

congou ❀ (kŏ′ng-gōō) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongotheer).

congratulable (kŏn-grăt′-ū-lă-bl) *a.* zu beglückwünschen(d).

congratulant (~-lănt) [lt.] **I** *a.* (be)glückwünschend (*ML.*). — **II** *s.* Beglückwünscher(in), Gratulant(in).

congratulate (kŏn-grăt′-ū-lēt) [lt.] ①b. **I** *v.a.* 1. j-n beglückwünschen, j-m Glück wünschen oder gratulieren (on, upon zu); to ~ a p. on an event j-m zu e-m Ereignis Glück wünschen; you are to be ~d man darf Ihnen Glück (dazu) wünschen. — 2. † to ~ a th. to a p. j-m zu et. Glück wünschen. — 3. † et. freudig begrüßen, feiern (with durch). — **II** † *v.n.* 4. to ~ with sich (mit)freuen mit; j-m Glück wünschen.

congratulation (kŏn-grăt-ū-lē′-shŭn) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunsch *m*.

congratulator (kŏn-grăt′-ū-lē-tŭr) *s.* Beglückwünscher *m*, Gratulant *m*.

congratulatory (~-tŭ-rĭ) **I** *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-... — **II** † *s.* Beglückwünschungs-rede *f*, -gedicht *n* &c.

congratule † (kŏn-grăt′-ūl) *v/a.* begrüßen.

congredient † (kŏn-grē′-dē-ĕnt) [lt.] **I** *a.* zs.-gehend, -treffend. — **II** *s.* Bestandteil *m*, Ingre'diens *n*, Ingredie'nzien *n pl.*

congree † (kŏn-grē′) *v/n.* übereinstimmen.

congreet † (~-grē′t) *v.n.* sich begrüßen (*SH.*).

congregable (kŏ′ng-grĕ-gă-bl) *a.* zu versammeln(d), vereinbar.

congreganist (kŏn-grĕ′-gă-nĭst) [fr.] *a.*, *eccl.* von einem geistlichen Orden geleitet.

congregant (kŏ′ng-grĕ-gănt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer religiösen Bruderschaft.

congregate[1] (~-gēt) [lt. *p.p. congregat-us*] 1 b. **I** *v.a.* 1. versammeln, zs.-scharen. — **II** *v.n.* 2. zs.-kommen, sich (ver)sammeln; *prvb* equals with equals often ~ Gleich u. Gleichgesellt sich gern. — 3. † sich vermischen.

congregate[2] (kŏ′ng-grĕ-gĭt) [lt.] *a.* 1. † versammelt; gehäuft, kombiniert (a *fig.*). — 2. gemeinschaftlich; Kollekt.-... — Vgl. ~[1].

congregated (~-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. angesammelt, gehäuft, ~ sands *pl.* Sand-bänke *f pl.*, -haufen *m pl.* — 2. × in Buscheln vereinigt. — 3. † *eccl.* sich auf einen geistlichen Orden stützend.

congregation (kŏn-grĕ-gā′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Ans.-Versammeln *n*, Sammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Versammlung *f*, Zs.-kunft *f*. — 4. *univ.*: a) geschäftsberatende Versammlung der Proctors, Regent Masters und des Vice-Chancellor; b) Versammlung *f* des gesamten Lehrkörpers. — 5. (*abbr.* **Cong.**) *bibl.* u. *eccl.* Gemeinde *f* der Gläubigen, Versammlung *f* der Andächtigen, Herde *f*; the Tabernacle of the ~ Stiftshütte *f* (2. Mos. 33,7); free ~s *pl.* freireligiöse Gemeinden *f pl.* — 6. *Am.* ehm.: Gemeinde *f*, Niederlassung *f*. — 7. *Cath.eccl.* Kongregation *f*; Ordensgesellschaft *f*. — 8. schott. *eccl.* Kongregation *f* (Vereinigung von Protestanten unter Maria Stuart).

congregational (~-shŭ-nă-l) *abbr.* **Cong.** *a.* — 1. e-e Versammlung oder Gemeinde betr.; gottesdienstlich; ~ singing gottesdienstlicher Gesang. — 2. *eccl.* independe'nt, unabhängig; Kongregationa'l-...; American C~ Association f. A.C.A.; ~ chapel Kapelle *f* der freien Gemeinden.

congregationalise ④ (~-nă-lāĭz) *v/a.* ① b. *eccl.* unabhängig machen (f. congregational 2).

congregationalism (~-nă-lĭzm) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung oder Lehre *f* der sich frei zu einer Gemeinde vereinigenden Independe'nten.

congregationalist (~-lĭst) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* Kongregation(al)ist *m*, Independe'nt *m*. [s. = congregationalist.]

congregationer † (kŏn-grĕ-gā′-shŭ-nŭr) [s.]

congregationist (~-nĭst) *s.*, *eccl.* 1. † = congregationalist. — 2. Mitglied *n* einer katholischen Ordensgesellschaft.

congregative (kŏ′ng-grĕ-gā-tĭv) *a.* zum Versammeln geneigt.

congregator (~-tŭr) *s.* Versammler *m*.

congress[1] (kŏ′ng-grĕs) [lt. *p.p. congress-us*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. † Zs.-stoß *m*, Kampf *m* (*DR.*). — 3. ✎ fleischlicher Umgang; Begattung *f*. — 4. (*abbr.* **C.** oder **Cong.**) (bes. politische) Zs.-kunft, Kongre'ß *m*; bes. *Am. parl.*: C~ gesetzgebende Körperschaft der *U.S.*; Continental C~ Kongreß der 13 Kolonieen (1774–1781); ☧. — **II** *v/n.* ① c. 5. einen Kongreß abhalten; *co.* Kongreß spielen. — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 4:** *Am.* C~ boots *pl.*, C~ gaiters *pl.* Stiefel *m pl.* mit Gummizügen, Zugstiefel *m pl.*; C~ Springs *pl.* jod- und eisen-haltige Mineralquellen in Saratoga (Staat New York); C~ water Mineralwasser *n* aus den C~ Springs.

congress[2] (kŏn-grĕ′s) *v/n.* ①c. zusammenkommen, sich versammeln.

congresser (kŏ′ng-grĕs-ŭr) *s.* Kongre'ßteilnehmer *m*.

congression † (kŏn-grĕ′-shŭn) [lt.] *s.* 1. = congress[1]. — 2. Übereinkommen *n*.

congressional (kŏn-grĕ′-shŭ-nă-l) *a.* eine Versammlung od. e-n Kongreß betr.; Kongreß-...; engS.: C~ den Kongreß der *U.S.* betr.; ~ debates *pl.* Kongreßdebatten *f pl.*

congressionalist (~-nă-lĭst), **~ist** (~-nĭst) *s.*, *pol.* Anhänger *m* e-s Kongre'sses od. e-r Kongreßpartei. [mitglied *n*.]

congressist (kŏ′ng-grĕs-ĭst) *s.* Kongre'ß-

congressive † (kŏn-grĕ′-sĭv) *a.* zs.-kommend, -treffend (a. feindlich); sich begattend.

congressman *Am.* (kŏ′ng-grĕs-măn), *pl.* **~men** (~men) *s.* Volksvertreter *m*, Kongre'ßmitglied *n* (bes. des Repräsentantenhauses).

Congreve (kŏ′ng-grēv) **I** *npr.* Prs.: a) William ~ engl. Schauspieldichter (1670–1729); b) Sir William ~ engl. Artillerie-General (1772 bis 1828); ☧. — **II** F **c~** *s.* Reib-, Streichzündholzchen *n* (a. ~ light, ~ match).

◇ **Zu ~ II b:** ✕ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⊙ *typ.* ~ impression Congreve-Druck *m* (in mehreren Farben zu gleich); ⊙ Pulvermühle: ~'s (granulating-) machine (Congreve'sche) Walzen-Körnmaschine *f*; ✕ ~ rocket Congreve'sche oder Kriegs-Rakete.

congrid ☽ (~grĭd) *s.*, *ichth.* Meer-aal *m*.

congroid ☽ (kŏ′ng-grŏĭd) [conger] *a.* u. *s.*, *ichth.* meeraal-ähnlicher Fisch).

congrue † (kŏn-grōō′, kŏ′ng-grōō) [lt. *congru'ere* | *v/n.* übereinstimmen, gemäß [in (*SH.*).

congruence (kŏ′ng-grōō-ĕnß) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (with mit). — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; † of (good) ~ schicklich. — 3. ☽ *geom.* = congruency 2. — 4. ☽ *arith.* Kongrue'nz *f* (Verhältnis zweier Zahlen zu ea., die durch Division mit einer dritten Zahl (dem Mo'dul) gleiche Reste liefern; zB. 29 — 14 (Modul 5)). — 5. † ☽ *gr.* Kongrue'nz *f* der Satzteile; Korre'ktheit *f*. — 6. † ☽ *theol.* = congruity 4.

congruency (~ĕn-ßĭ), *pl.* **~ies** (~ĕn-ßĭz) *s.* 1. Übereinstimmung *f*. — 2. ☽ *geom.* Kongrue'nz *f* (Schar *m* von Strahlen, von denen jeder zwei gegebene Flächen trifft; Kongruenz in der Planimetrie = perfect equality).

congruent (kŏ′ng-grōō-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); † passend, schicklich. — 2. ☽ kongrue'nt: a) *geom.* vgl. congruency 2; b) *arith.* vgl. congruence 4; c) *log.* sich deckend (von Begriffsumfängen). — 3. † ☽ *gr.* korre'kt.

congruism ☽ (~ĭzm) *s.*, *theol.* Kongrui'smus *m* (Lehre von der Übereinstimmung der wirkenden göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit).

congruist ☽ (~ĭßt) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Kongrui'smus. [kongrui'stisch.]

congruistic ☽ (kŏn-grōō-ĭ′ß-tĭk) *a.*, *theol.*

congruity (kŏn-grōō′-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweises &c. — 3. Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 4. ☽ *theol.* Übereinstimmung *f* der göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit, Kongruita't *f*. — 5. † ☽ *geom.* Kongrue'nz *f*, Sich-decken *n* v. Figuren; to be in ~ kongrue'nt sein, sich decken. — 6. † ☽ *gr.* Korre'ktheit *f*.

congruous (kŏ′ng-grōō-ŭß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, passend, schicklich. — 3. † ☽ *geom.* kongrue'nt, sich deckend. — 4. ☽ *arith.* kongruent (vgl. congruence 4). — 5. ☽ *theol.* ~ grace wirkende Gnade (s. congruism). — 6. † ☽ *gr.* korre'kt.

congruousness (~-nĕß) *s.* = congruity.

congustable † (kŏn-gŭ′ß-tă-bl) *a.* von demselben Geschmacke (with wie).

congy † (kŏ′ng-gĭ) *s.* und *v.* = congee[1].

conhydrine ☽ (kŏn-hā′-drĭn, *MU.* ~drā-ĭn) *s.*, *chm.* Konhydri'n *n*.

conia ☽ (kō′-nĭ-a oder kō-nā′-a) *s.*, *chm.* = conine. [munzer *m*.]

coniacker *Am.* (kō′-njăk-ŭr) *s.*, *sl.* Falschconic (kŏ′n-ĭk) [neu-lt., grch.] **I** *a.* 1. = conical. — 2. ☽ *math.* Kegel-...; ~ section (*abbr.* **con. sect.**) = ~ 3; ~ frustum Kegelstumpf *m*. — **II** *s.* 3. ☽ *math.* Kegelschnitt *m*.

conic-... ⊅ in Zusammensetzungen (vor Vokalen): kegelförmig.

conic-acute ⊅ (kōⁿn-ɪ-ᵃkᵘ-tjūᵉt) *a.* kegelig-, kegelförmig-spitz; (z.B. Vogelschnabel).

conical (kōⁿn-ɪ-kl) *a.* kegel(förmig), konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...; ✎ ~ bearing zapfentragend; ✕ *artill.* ~ bullet Spitzkugel *f*; ⊙ *mach.* ~ gearing konische od. Winkel-Verzahnung; *geogr.* ~ (map-) projection Kegelprojektion *f*; ⊙ *mach.* ~ pendulum konischer Regulator der Dampfmaschine; ⊅ *geom.* ~ point Kegelpunkt *m* einer Fläche; ⊙ Trochelteren: ~ points *pl.* Zentrumspitzen *f/pl.*; ⊙ *mach.* ~ pulley Stufenscheibe *f*; ✕ *artill.* ~ shell Spitzkugel-Sprenggeschoß *n*; *zo.* ~ spider dreieckige Kreuzspinne (*Epeïra cōncea*); ~ surface Kegelfläche *f* (a. *geom.*); ⊙ *mach.* ~ valve Kegel-, Kingston-ventil *n*; *mach.* ~ wheel konisches oder Kegel-Rad.

conicality ✎ (kōn-ᵉkᵃl-kᵃl-ɪ-tᵉ) = conicalness.

conicalness (kōⁿn-ᵉkᵃl-nᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conicine † (kōⁿn-ᵉ-ßɪn) *s.*, *chm.* = coniine.

conicity ✎ (kᵉ-nɪᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* = conicalness.

conicle (kōⁿn-ɪkl) *s.* kleiner Kegel.

conico-... ⊅ in Zssgn (vor Kons.): kegelförmig.

conico-cylindrical ⑤ ⊅ (kōⁿn-ᵉ-kō-ßᵉ-lɪⁿn-dᵉᵉ-tᵉl) *a.* konisch-cylindrisch.

conicoid ⊅ (kōⁿn-ᵉ-kȯɪd) *s.*, *math* Fläche *f* zweiter Ordnung (= quadric surface).

conico(-)ovate ⊅ (kōⁿn-ɪ-ō-wāt, kōⁿn-ᵉ-ᵉ-) *a.* kegelig-eiförmig.

conicopoly Oft-J. (kon-ᵉ-kōᵘp-ᵉ-lɪ) *s.* eingeborener (kaufmännischer) Schreiber (Madras).

conics ⊅ (kōⁿn-ɪkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conid ⊅ (kōⁿn-ɪd) *s.*, *zo.* Kegelschnecke *f*.

conidial ⊅ ✎ (kᵉ-nɪᵉd-ᵉɪl) [conidium] *a.* Koni'dien-...: a) Konidien betr., konidienartig; b) Konidien tragend.

conidiophore ⊅ ✎ (kᵉ-nɪᵉd-ᵉ-fōᵉ Ⓦ) *s.* Koni'dientrager *m*.

conidium ⊅ ✎ (~ᵉɪᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [neult., grch.] *s.* Koni'dium *n* (Art Fruchtträger auf dem Myce'lium von Pilzen).

conifer ⊅ ✎ (kōᶠᵉr-nᵉ-fᵉᵉ) [lt. *id.*] *s.* Zapfentrager *m*, Konife're *f* (Tannen ɔc.); *pl.* **~s** (~), a **~æ** (kᵉ-nɪᶠᵉ-ᵉ-rē) Nadelholzer *n'pl.*

coniferin(e) ⊅ (kᵉ-nɪᶠᵉ-ɪᵉ-nɪn) *s.*, *chm.* = abietine. [~ tree = conifer.]

coniferous ⊅ ✎ (~nōßß) *a.* zapfentragend; ~ fungus Staubpilz *m*.

coniform (kōᶠᵉr-nᵉ-fȯᵉm) *a.* kegelförmig (von Bergen ɔc.). [in) *s.*, *chm.* = coniine.]

coniine ⊅ (*MU.* kōᶠᵉr-nᵉ-ēɪn, *CT.D.* kō-nēɪᶠᵉ-ɪ) **conima** ✱ (kōⁿn-ᵉ-ma) *s.* wohlriechendes Konima(harz) (von *Protium Guianense*).

conine ⊅ (kōᶠᵉr-nɪn) [conium] *s.*, *chm.* Koniin *n*. [Disraeli).]

Coningsby (kōᶠᵉr-nɪnᵍß-bᵉ) *npr.* (Roman von)

coniomycetous ⊅ ✎ (kon-ᵉ-ᵉ-maɪ-ßɪᶠᵉ-tᵉß) *a.* die Staubpilze betr.; Staub(pilz)-...; ~ fungus Staubpilz *m*.

coniospermous ⊅ ✎ (~ßpōᶠᵉ-mᵉß) *a.* mit Staubsporen (versehen) (Pilze).

coniroster ⊅ (kᵉ-nɪᵉ-nōᶠᵉß-tᵉᵉ), *pl.* **~ters** (~tᵉᵉf) und **~tres** (~traɪ) *s.*, *orn.* Kegelschnäbler *m*. [kegelschnäblig.]

conirostral ⊅ (kō-nɪᵉ-nōᶠᵉß-tᵉᵉl) *a.*, *orn.*)

conisance †, &c. s. cognisance, &c.

Coniston(e) (kōⁿn-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Ort, *Lancsh.*

conite ⊅ (kōᶠᵉ-nɑɪt) [grch.] *s.*, *min.* Koni't *m*.

conium ⊅ ✎ (kᵉ-nɑɪ-ᵉm) [grch.] *s.* Schierling *m*, bfd. gefleckter Schierling (*Cōnium maculātum*). [conjunctive.]

Conj. *abbr.*: a) = conjunction; b) ✎ = conjecture.

conjacency ⊅ ✎ (kᵉn-dᵍᵉᵉ-ɪᵉn-ßᵉ) *s.* enges Aneinanderliegen der einzelnen Teile.

conje Oft-J. (kōⁿn-dᵍɪ) *s.* = conjee.

conject † (kᵉn-dᵍᵉᵉkt) [lt. *p.p. conjectus* v. *conjicere* = *con-jacere* werfen] **I** *v.a.* 1. werfen, schleudern. — 2. vermuten, sich denken. — **II** *v.n.* 3. Mutmaßungen hegen.

conjectation † (kon-dᵍᵉᵉk-tēᵉ-ᵉᵉn) *s.* Vorbedeutung *f*. [Erraten *n*.]

conjector † (kᵉn-dᵍēᵉ-tᵉᵉ) *s.* Vermuter *m*.

conjectory ✎ (~kᵉ-nᵉ) *a.* = conjectural.

conjecturable (~kᵉᵉ-dᵍēᵉ-tᵉᵉ-rᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erratbar, zu vermuten(d).

conjectural (~kᵉᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. auf Vermutungen) gegründet; mutmaßlich, mutmaßend; speaking ~ly wie sich vermuten läßt. — 2. † zu vermuten(d). — **II** † *s.* 3. Vermutung *f*, Annahme *f*.

conjecturalist † (~ᵉ-lɪßt) *s.* Mutmaßer *m*.

conjecturality † (kᵉn-dᵍᵉᵉ-tᵉ-rᵉ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉᵉf) *s.* Mutmaßung *f*.

conjecture (kᵉn-dᵍᵉᵉ-tᵉᵉᵉr) [lt. *coniectūra*] **I** *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*; to build up a ~ eine Mutmaßung aufstellen; to go upon ~s sich auf Mutmaßungen einlassen. — 2. † Argwohn *m* (*SH.H.4,5,15*). — 3. † Vorbedeutung *f*. — **II** *v.a.* ① b. 4. vermuten, mutmaßen, erraten; konjizieren. — **III** *v.n.* ① b. 5. Vermutungen anstellen; raten, mutmaßen (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — 6 † wahriagen. — *Syn. To conjecture* (a) aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume, suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder *b.s.* argwöhnen.

conjecturer (~tᵉᵉᵉ-rᵉᵉ) *s.* 1. Mutmaßer(in). — 2. † Deuter(in), Wahrsagerin).

conjee Oft-J. (kōⁿn-dᵍɪ) [tamulisch] **I** *s.* Reiswasser *n* (als Suppe u. Stärke gebraucht). — **II** *v.a.* ① a. Wäsche ɔc. mit Reiswasser stärken. [m, Arrestlokal *n*.]

conjee-house ✕ Oft-J. (~-hāūß) *s.* Arre'st

Conjevaram (kōⁿn-dᵍɪ-wᵃ-rɑᵃm, a. kōⁿn-dᵍᵉᵉw-ᵃ-rɑᵃm) *npr.* Ka'ntschipuram *n* (heilige Stadt, Madras).

conjobble ᶠ (kᵉn-dᵍōᵇbl) *v/a.* ① b. erörtern; abkarten, ausheden.

conjoin (kᵉn-dᵍȯɪⁿ) [lt. *coniu'ngere*] ① a. **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknupfen (with mit); ɪ. — **II** *v/n.* sich verbinden oder vereinigen.

Zu ~ 1: *med.* ~ed manipulation zweihändige Untersuchung (wobei die Organe zwischen beide Hände gepreßt werden); *arith.* ~ed rule of three Kettenregel *f*.

conjoiner (kᵉn-dᵍȯɪᵉr-nᵉr) *s.* Vereinigende(r).

conjoint (kᵉn-dᵍȯɪⁿt) [lt. *coniunct-us*] **I** *a.* □ 1. vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...; ~ minister Mitminister *m*. — 2. ♂ ~ degree Sekundef. — **II** *s.* 3. jur.: Mitgenießer(in); Mitbefassende(r).

conjointment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Vereinigung *f*.

conjointness (~nᵉß) *s.* Verbundensein *n*, Verbindung *f*.

conjoun † (kōⁿn-dᵍᵉn) *s.* = congeon.

conjubilant ✎ (kᵉn-dᵍūᵉ-bᵉ-lᵉnt) [mlt.] *a.* mitjubelnd. [konjugierbar.]

conjugable * (kōⁿn-dᵍᵉᵉ-gᵉ-bl) [fr.] *a.*, *gr.*)

conjugacy (~gᵉ-ßᵉ) *s.* 1. † (eheliche) Verbindung. — 2. ⊅ *math.*, &c. Zuordnung *f*; das Zugeordnetsein.

conjugal (~gl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Eheband *n*; ~ life Ehe-stand *m*, -leben *n*; ~ relation Eheverhältnis *n*; ~ ties *pl.* = ~ knot; ~ union eheliche Verbindung; eheliches Einvernehmen. [stand *m*.]

conjugality ✎ (kōn-dᵍᵉᵉ-gāl-ɪ-tᵉ) *s.* Ehe-]

conjugate[1] (kōⁿn-dᵍᵉᵉ-gēt) [lt. *p.p. coniugat-us*] ① b. **I** *v.a.* 1. † (ehelich) verbinden, vereinigen. — 2. *gr.* ein Verbum konjugieren — **II** *v.n.* 3. ⊅ Biologie sich paaren.

conjugate[2] ᵐᵉᵗ ⊅ (~gāt) [lt.] **I** *a.* 1. (paarweise) verbunden. — 2. ✎ paarig, gepaart. — 3. *geom., opt., elect.* zugeordnet, konjugiert (Achsen, Strahlen, Ströme). — 4. *chm., med.* konjugiert; ~ deviation konjugierte Abweichung der Augen — 5. *gr.* paronym, von derselben Wurzel oder demselben Stamme. — **II** *s.* 6. *gr.* Paronym *n* (z.B. Vater, Ratter). — 7. *chm.* konjugiertes Radikal. — 8. *math.* Neben- oder konjugierte Achse. — Vgl. **~**[1].

conjugateness ⊅ (kōⁿn-dᵍᵉᵉ-gāt-nᵉß) *s.*, *elect.* Konjugiertheit *f*, Zugeordnetheit *f* der Ströme.

conjugating-tube ⊅ (kōⁿn-dᵍᵉᵉ-gē-tɪⁿ-tjūb) *s.* Biologie: Konjugationsröhre *f* (= conjugation 4).

conjugation (kōn-dᵍᵉᵉ-gēᵉ-ßhᵉn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *co.* Trauung *f* (Cowper). 3. *gr.* Konjugation *f*, Abwandlung *f* des Zeitwortes, hebr. *gr.* a. Abwandlungsreihe *f*. — 4. ⊅ Biologie: Konjugation *f* der Zellen (niedrigste u. einfachste geschlechtliche Fortpflanzung der Algen und Pilze). — 5. † ⊅ *anat.* Nervenpaar *n*. — 6. † Beziehung *f* (*Bc.*).

conjugational (kōn-dᵍᵉᵉ-gēᵉ-ßhᵉn-ᵉl) *a.* 1. *anat.* paarweise verbunden. — 2. *gr.* u. Biologie: Konjugations-... (siehe conjugation 3 und 4).

conjugation-body ⊅ (kōn-dᵍᵉᵉ-gēᵉ-ßhᵉn-bȯd-ɪ) *s.* Biologie: Konjugationskorper *m*.

conjugation-cell ⊅ (~-ßel) *s.* Biologie: Konjugationszelle *f* (= conjugation 4).

conjugation-nucleus ⊅ (~-njū-klɪᵉß) *s.* Biologie: Konjugationskern *m*.

conjugative ⊅ (kōⁿn-dᵍᵉᵉ-gā-tɪw) *a.* Biologie: Konjugations-... (= conjugation 4); ~ process Kopulationsfortsatz *m*.

conjugial ✎ (kᵉn-dᵍūᵉ-dᵍᵉᵉl) *a.* = conjugal. [wurfeln, f zs.-schmeißen.]

conjumble † (kᵉn-dᵍȯᵉmbl) *v/a.* ① b. zs.-]

conjunct (~dᵍᵉᵉᵉⁿkt) [lt. *p.p. coniunct-us*] **I** *a.* □ (**~ly**) 1. verbunden, vereinigt, gemeinsam (with mit); Mit-...; † ~ cause unmittelbare Ursache; ♂ ~ degree Sekunde *f*; jur.: ~ person kollusionsverdächtige Person; jur.: ~ proof, ~ probation (Zeugen) Beweis, der auf die Widerlegung der gegnerischen Behauptungen beschränkt ist, ohne neue Punkte anzuführen. — **II** *s.* 2. Genosse *m*; Anhängsel *n*. — 3. ✎ = conjuncture 1.

conjunction (kᵉn-dᵍȯᵉⁿkᵉnᵍkᵉ-ßhᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (a. *fig.*); ɪ. — 2. † Begattung *f*, Paarung *f*. — 3. ⊅ *ast.* (*abbr.* **Conj.**) Konjunktion *f* (Zs.-treffen und Stellung zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 4. *gr.* (*abbr.* **Conj.**) Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*; ɪ.

Zu ~ 1: ⊅ *anat.* movable ~ of the bones bewegliche Gelenkverbindung.

Zu ~ 4 *gr.*: coordinating ~s *pl.* beiordnende Bindewörter *n pl.*; subordinating ~s unterordnende B.

conjunctional ⊅ (kᵉn-dᵍᵉᵉᵉⁿkᵉ-ßhᵉn-ᵉl) *a.* □ (**~ly**) *ast.* und bfd. *gr.* konjunktiona'l; Konjunktions-...

conjunctionally ⊅ (~ᵉl-ɪ) *adv.* 1. *gr.* als Konjunktion, konjunktiona'l. — 2. *ast.* in Konjunktionsstellung).

conjunctiva ⊅ (kon-dᵍᵉᵉᵉⁿkᵉ-tɑɪ-wᵃ) *s.*, *pl.* **~æ** (~wi) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* des Auges. [haut-...]

conjunctival ⊅ (~wᵉl) *a.*, *anat.* Binde-]

conjunctive (kᵉn-dᵍȯᵉⁿkᵉ-tɪw) [lt.] **I** *a.* □ (**~ly**) 1. (eng) verbunden, verknüpft; anhänglich (to an) (*SH.H.4,7,14*). 2. verbindend; Verbindungs-...; ⊅ *anat.* ~ tissue Bindegewebe *n*; † ~ tunic (od. membrane) = conjunctiva; *gr.* konjunktiv; ~ mode, ~ mood = 4. — 3. ⊅ *log.* in Vorder- und Nachsatz zerfallend, konjunktiv. — **II** ⊅ *s.* (*abbr.* **conj.**) 4 *gr.* = Konjunktiv *m*. — 5. *log.* in Vorder-

fat. *an.* Wachsen zerfallendes Salzgefüge. **~-fungus** *f*, in welcher der Überzug an seinem [illegible] 6. † *anat.* = conjunctiva.

conjunctively (kŏn-dʒŋ(k)t'nl-tiw-l(ᵉ)) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen; ~ taken zusammengenommen. [Eigenschaft.]

conjunctiveness (~n¹f-) *s.* verbindende

conjunctivitis ℌ (kŏn-dʒŋ(k)t'-wai'-tis) (~-lt.) *s., med.* Bindehaut-Entzündung *f* des Auges. [*id.*] *s., gr.* Konjunktiv *m*

conjunctivus ℌ (kŏn-dʒŋ(k)t'-tai'-wŏs) [lt.]

conjunctly (kŏn-dʒŋ(k)t'-lᵉ) *adv.* verbunden, im Verein, zusammen.

conjuncture (kŏn-dʒŋ(k)t'-tʃŏᵍ) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — 2. † Zusammenkunft *f* — 3. *fig.* Konjunktur *f*, Zusammentreffen *n* von (oft ungünstigen) Umständen, Krisis *f*. ~s *pl.* (of times) Zeitumstände *m pl.* — 4. ℌ *ast.* = conjunction 3. — 5. ✎ Zustand *m*, Lage *f*. — 6. † Beiwerk *n*, Zubehör *n*. [schwören.]

conjurate † (kŏ'n-dʒŭ²-rĕt) *v.a.* (be-)

conjuration (kŏn-dʒŭ²-rē'-shŏn) [a/f., lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — 3. Zauberformel *f*. — 4. Gaukelei *f*, Kunststück *n*.

conjurator ✎ (kŏ'n-dʒŭ-rē'-tŏr) [mlt.] *s.* Eidgenosse *m*; Verschworener).

conjure[1] (kŏn-dʒŭ'ᵉ, -shŭ; kŏ'n-dʒŭᵉ) [a f.; lt. *coniurare*] 1 b. **I** *v.n.* zusammen schworen; sich verschworen. — **II** *v.a.* 2. † eidlich verpflichten; zs. schwören lassen. — 3. beschworen, inständig bitten.

conjure[2] (kŭ'n-dʒŭᵉ, fam † kŏn-dʒŭr') [conjure[1] 1 b. **I** *v.n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v.a.* beschwören, bezaubern; to ~ away hinwegzaubern; to ~ down (weg)bannen; ✎ to ~ into hineinbeschwören; to ~ into existence hervorzaubern; to ~ up heraufbeschwören, herbeizaubern; to ~ up phantoms oder spirits Geister zitieren; *fig.* to ~ up excuses Ausreden erfinden.

conjured † (~d) *a.* 1. verschworen. — 2. verwunschen, verzaubert. [schwörung *f*.]

conjurement † (kŏn-dʒŭ'ᵉ-mᵉnt) *s.* Be-

conjurer[1] (kŏn-dʒŭ'ᵉ-rᵉ) [a f. *conjuror*] *s.* 1. Verschworene(r). — 2. inständig Bittende(r) oder Beschwörende(r).

conjurer[2] (kŭ'n-dʒŭ'ᵉ-rᵉ) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*, *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*, Gaukler *m*. — 3. Art Schnellkäfer *m*. — Vgl. ~[1].

conjuress (~rᵉs) *s.* Beschwörerin *f*; Wahrsagerin *f*. [Zauberbuch *n*.]

conjuring-book (kŏ'n-dʒ-, -ŋ-buk) *s.*

~-cap (~kap) *s.* Zauber-, Tarnkappe *f*.

~-cup (~kŭp) *s.* Becher-, Zauberbecher *m*.

~-trick (~trik) *s.* Kunst-, Zauberstück *n*.

conjuror[1] (kŭ'n-dʒŭr'-rᵉ) *s.* = conjurer[1].

conjuror[2] (kŭ'n-dʒŭ'-nᵉr) *s.* = conjurer[2].

conjury ✎ (kŭ'n-dʒŭ'-rᵉ) *s.* Zauberei *f*; Taschenspielerei *f*.

conk[1] † *od. provc.* (kŏnᵏ) *s.* u. *v.* = cank[1].

conk[2] (~) *s.* = conch 6. — Vgl. ~[1] u.[3].

conk[3] (~) *s.* 1. *sl.* Nase *f*. ℙ Riecher *m*. — 2. ℙ Pfeifer *m* (der seine Genossen verrät). — 3. *sl.* Spion *m*. — Vgl. ~[1] u.[2].

conker (kŏ'nᵏ-lᵉr) *s., sl.* Nasenstüber *m*.

Conkling (kŏ'nᵏ-lin) *npr.* (Pers.).

conky (kŏ'nᵏ-lᵉ) **I** *a.* langnasig, *fig.* großnäsig. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~kᵉz) langnasiger Mensch; *co.* Old C~ Alte Langnase (Spitzname Wellingtons). [Orlando.]

Conn[1] (kŏn) *npr.*: Lough ~ Conn-lee *m*

conn[2] ⚓ (kŏn) *v.* ✎ *a.* und *s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connascence † (kŏ-nai'-sᵉns), **~y** † (~-sᵉ) *s.* 1. Mitgeburt *f* zweier zusammengewachsener Individuen. — 2. Zs.-wachsen *n*.

connascent ✎ (kŏ-nai'-sᵉnt) [spät-lt. *a* 1. mit-geboren, -erzeugt. — 2. zs.-wachsend

connate (kŏ'n-ēt, a. kŏ-nē't) [spät.-lt. *connatus*] *a.* 1. mit-, an-geboren, ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m pl.* — 2 (ab)stammungs-, art-verwandt (= cognate). — 3. ℌ ~, *anat.* verwachsen

connate-peltate ℌ (~-pē'l-tēt) *a.* schildförmig verwachsen (Blumen).

connate-perfoliate ℌ ✕ (~-pᵉr-fō'-lᵉ-ēt) *a.* durchwachsen (Blumen).

connation (kŏ-nē'-shŏn) [vom spät-lt. *connatus*] *s.* 1. † natürliche Vereinigung. — 2. ℌ *zo.* und *anat.* Verwachsung *f*.

connational (~-shŏ-nᵉl) *a.* verwandt, von gleicher Abstammung od. Nation. [boren.]

connative † (kŏ-nē'-tiw) *a.* mit-, an-ge-

connatural (kŏ-nă'-tʃŏᵍ-rᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); gleichartig, ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*). **II** *s.* 3. † natürliche Eigenschaft. 4. verwandter Gegenstand, gleichartige Person.

connaturalise (kŏ-nă'-tʃŏᵍ-rᵉ-lāīz) *v.a.* 1 b. mit der gleichen Natur versehen (to wie), in Einklang bringen (to mit).

connaturality ✎ (kŏ-năt-tʃŏᵍ-rᵉ-lă'-tᵉ) *s.* = connaturalness.

connaturalness (kŏ-nă'-tʃŏᵍ-rᵉl-nᵉß) *s.* Gleichartigkeit *f*; natürliche Verwandtschaft. [heit *f*; Gleichartigkeit *f*.]

connature ✎ (kŏ'-nᵉ'-tʃŏᵍ) *s.* Wesensgleich-

Connaught[1] (kŏ'n-ăt) **I** *npr., id.* (irische Provinz) ℣. — **II** ℣ *c.* ~ *s., id. m* (Art Baum wollzeug als Grund für Stickereien).

§ **Zu ~ I:** ⚔ the ~ Rangers *pl.* (*abbr.* **Conn. Rang.**) die C.-Schützen *m/pl.* (des 88. brit. Inf.-Regiments); (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Connaught *m*.

connaught[2] (kŏ-nă't) *s.* ✎ für) **conne** † (kŏn) *v/a.* mitteilen. [canaut.]

Conneaut (kŏn-ē-ă't) *npr.* (Ortsn.).

connect (kŏ-nē'tt) [lt. *co(n)ne'ctere*] ① b. **I** *v/a.* 1. (auch *fig.*) (with, to) verknüpfen, -binden, in Verbindung od. Zs.-hang bringen mit; ℣. — 2. ⊙ (with) zs.-fügen, in Verband bringen mit; ℣. — 3. ⊙ *mach.* koppeln (with mit); einrücken. — **II** *v/n.* 4. (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zs.-hang stehen od. treten. — 5. 🚂 *Am.* Anschluß haben (with mit). — S.a. connected.

§ **Zu ~ 1:** ✾ to ~ oneself as a partner with a house sich mit einem Hause associieren; *fig.* to ~ ideas Vorstellungen (mit ea.) verknüpfen, Ideen associieren, to become ~ed in (verwandtschaftliche) Beziehungen treten (with zu).

§ **Zu ~ 2:** ⊙ *arch.* to ~ two different vaults zwei verschiedene Gewölbe mit ea. in Verband bringen; ⚒ to ~ the pump-rods das Gestänge zs.-fügen.

connected (kŏ-nē'-tᵉd) *a.* □ 1. (mit ea.) verknüpft, verbunden, zs.-hangend; ~ by marriage with verschwägert mit; he is influentially ~ er hat einflußreiche Beziehungen oder Verwandte. — 2. ⊙ *mach.* gekoppelt.

connectedness (~-nᵉd) *s.* festes Gefüge.

connecter (kŏ-nē'-tᵉr) *s.* 1. Verbinder(in), verbindender Teil. — 2. *chm.* Verbindungsröhrchen *n* aus Gummi. — 3. *elect.* Klemmschraube *f*. — 4. 🚂 (in England) Wagenkuppelung *f*.

connectible (~-tibl) *a.* verknüpfbar, verbindbar. [der Zs.-hangen.]

connecticle ℌ ✕ (~-tikl) *s.* Kopulierung *f*

Connecticut (kŏ-nē'-tᵉ-kŭt) *abbr.* **Conn.** *npr., id.* (a) *n*, Staat im Osten der U.S.; b) *m*, Fluß in den Neu England Staaten)

connecting-curve ⑥ 🚂 (kŏ-nē'-tiŋ-kŭrw) *s.* Verbindungskurve *f*.

connecting-gear ⑥ ⊙ (~-tiŋ-gi'ᵉr), **~-gearing** ⑥ ⊙ (~-gi'ᵉr-niŋ) *s., mach.* Bewegungsteile *m pl.*, Geschirr *n*, Vorgelege *n*.

~-link ⑥ ⊙ (~-liŋᵏ) *s.* 1. verbindendes Glied. — 2. *mach.* Coulisse *f*.

~-passage *s* (~-pāß-dʒ) *s* Verbindungs-, Durchgang *m*.

~-rod ⑥ ⊙ (~-rŏd) *s., mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kŏ-nē'-kshŏn) *s.* (bes. amerikan. Schreibweise) = connexion.

connectional (~-shŏ-nᵉl) *a.* = connexional.

connectival ℌ ♀ (kŏn-ᵉ-tāī'-wᵉl, *CT.D.* a. kŏ-nē'-t-tᵉ-wᵉl) *a.* das Zwischenband betr.

connective (kŏ-nē'-t-tiw) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. verknüpfend, verbindend; *physiol.* ~ tissue Binde-, Zell-gewebe *n*. — **II** *s.* 2. *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*. — 3. ℌ: a) *physiol.* Binde-, Zell-gewebe *n*; b) ♀ Zwischenband *n*.

connectively (~-lᵉ) *adv* durch Verknüpfung, im Zs.-hange; gemeinsam, zusammen.

connector (kŏ-nē'-t-tᵉr) *s.* = connecter.

Connell (kŏ'n-ᵉl) *npr.* (Pers.).

Connemara (kŏn-ᵉ-mă'-ră) *npr.* (Landschaft in der irischen Provinz Connaught).

conner[1] (kŏ'n-ᵉr) [con[1]] *s.* Kenner *m*, Prüfer *m*; Eichmeister *m* (i. a. -ales-)

conner[2] *provc.* (kŏ'n-ᵉr od. kŏ'n-ᵉr) = balker[2].

conner[3] (kŏ'n-ᵉr) *s., ichth.* 1. schwarzäugiger Lippfisch (*Crenilabrus melops*). — 2. = cunner. — Vgl. ~[1] u.[2].

connex † (kŏ-nē'ks) [lt.] **I** *v.a.* 1. = connect. — **II** *a.* 2. verbunden. — 3. ℌ *log.* bedingend, konditional, hypothetisch. — **III** *s.* (*CT.D.* kŏ'n-ᵉks) 4. Anhängsel *n*. — 5. ℌ *log.* Bedingungssatz *m*.

connexion, connection (kŏ-nē'-kshŏn) [lt. *con(n)exion-em*] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m* (*anat.* disconnection); ℣. — 2. Beziehung *f*, (a. geschlechtliche) Beziehungen *f pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bes. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ✾ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; *jur.*: Klientel *f*; ℣. — 5. *rel.* [nur connexion] Methodisten-Vereinigung *f* od. -Sekte *f*. — 6. (bes. 🚂) Anschluß *m* ℣.

§ **Zu ~ 1:** *pol.* ~ of Church and State Verbindung *f* von Staat und Kirche; in this ~ in diesem Zs.-hange; to be in ~ in Verbindung stehen; to enter into ~ with in Verbindung treten mit.

§ **Zu ~ 4:** a dentist's ~ die Praxis e-s Zahnarztes; to get up a tailoring ~ Schneiderkundschaft erwerben; ✾: an old-established business with a first-rate ~ ein altes Geschäft mit feiner Kundschaft od. feinen Verbindungen; ~ in business Geschäftsverbindungen *f pl*

§ **Zu ~ 6:** to run in ~ with Anschluß haben mit; to make ~s den A. erreichen.

connexional (kŏ-nē'k-shŏ-nᵉl) *a.* Verbindungs-...; bes. *rel.* der Methodisten-Vereinigung gehörend od. die M.-V. betreffend.

connexionalism (~-nᵉl-izm) *s., rel.* Wesen *n* einer Methodisten-Vereinigung.

connexity (kŏ-nē'-kᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verbundensein *n*, Zs.-hang *m*. — 2. † Anhängsel *n*.

connexive † (kŏ-nē'-kᵉiw) *a.* = connex 3. — 2. verbindend, Binde-...; *gr.* ~ particles *pl.* Bindewörter *n pl.*

connexure † (kŏ-nē'-kᵉ-shŭᵉ) *s.* = connexion.

conning-bridge ⚓ ⚔ (kŏ'n-iŋ-brĭdʒ) *s.* Komma ndobrücke *f*.

conning-tower ⚓ ⚔ (~-tau-ᵉr) *s.* Schußfreierer Kommando- rc. -Turm eines Kriegsschiffes.

connipton ℙ *Am.* (kŏ-nip'-shŏn) *s.* Launen *pl.*) *f.* Grille (*n pl.*) *f*; nervöser, hysterischer Anfall (a. ~-fit); to go into ~s einen hysterischen (Wut- od. Lach-) Anfall bekommen.

connivance (kŏn-nai'-wŏns) [fr. *connivence*; lt. *conniventia*] *s.* 1. † Zwinkern *n*, Winken *n*) *m.* — 2. (oft *b.s.*) (straflose) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); Übersehen *n*; stillschweigendes Gutheißen (*gen.*). — 3. *jur.*: Konnive'nz *f*, (straflose) Einverständnis. — 4. ☽ ☿ dichte Annäherung, Konverge'nz *f*.

connivancy † (kŏn-nai'-wŏn-sē) *s.* = connivance.

connive (kŏ-nai'w) [lt. *co(n)nive're*] ① b. **I** *v/n.* 1. † zwinkern, (zu)blinzeln. — 2. (at, † on) Nachsicht haben mit, et. übersehen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — 3. im geheimen Einverständnis stehen (with mit). — 4. † (at) ruhig bleiben, schlummern; et. unbeachtet lassen. — 5. ☽ ☿ dicht zusammengehen, konvergieren. — **II** † *v/a.* 6. stillschweigend dulden, übersehen.

connivence † (kŏ-nai'-wŏns), **~y** † (~wŏn-sē) *s.* = connivance.

connivent (~wŏnt) [lt.] *a.* 1. † nachsichtig (at gegen); *fig.* schlummernd (*ML.*). — 2. ☽ ☿ dicht zusammengehend, konvergierend; *anat.* ~ valves *pl.* Darmzotten *f pl.*, -falten *f pl.*

conniver (~wŏr) *s.* (allzu) Nachsichtiger(r); *fig.* j. der ein Auge zudrückt; to be a ~ ein Auge zudrücken (at bei).

connixation (kŏn-nik-sē'-schŏn) *s.* Eingeschnetztsein *n* (*HO.*). [kenntnis *f*.]

connoisseur (kŏn-nĭ-sĕ'r oder ~sĕr') [fr. † *id.*; mlt. *cognoscitor-em*] *s.* (Kunst-) Kenner *m*, Kunstrichter *m*; ☿ ~ of goods Warenkundiger(r). [*f*, Kunstrichtertum *n*.]

connoisseurship (~schĭp) *s.* Kennerschaft *f*.

connor (kŏ'n-nŏr) *s.*, *ichth.* = conner[3] 1.

con-notar † *schott.* (kŏn-nō'-tŏr) *s.* Mitnota'r *m*. [bezeichnen, -bedeuten, -einschließen.]

connotate (kŏ'n-nŏ-tēt), mlt.] *v/a.* ① b. mit-

connotation (kŏn-nŏ-tē'-schŏn) *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — 2. ☽ *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes; mit S.: Bedeutung *f* eines Wortes. — 3. † Bedeutung *f* mit andern Wörtern zusammen.

connotative (kŏ-nō'-tĕ-tĭw, andere: kŏ'n-nŏ-tē-tĭw) [mlt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend. — 2. ☽ *log.* e-n Gegenstand und sein Merkmal zugleich bezeichnend.

connotatively ☽ (~lĭ) *adv.* als miteinbegriffen.

connote (kŏ-nō't) [mlt. *connota're*] *v/a.* (a. *v.n.*) ① b. 1. mitbezeichnen, zugleich bedeuten. — 2. ☽ *log.* mitbedeuten. — 3. mit S.: bezeichnen.

connotive ✎ (kŏ-nō'-tĭw) *a.* = connotative.

Conn. Rang. *abbr.* = Connaught Rangers.

connubial (kŏ-nju'-bĭ-ăl) [lt.] *a.* — 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (a. *fig.*).

connubialise ♀ ✎ (~bĭ-ă-laĭz) *v/n.* ① b. *co.* sich verheiraten. [Ehe (*HO.*).]

connubialism ✎ (~lĭzm) *s.* Wesen *n* der

connubiality (kŏ-nju-bĭ-ă'-lĭ-tē) *s.* 1. Ehestand *m*; Heiraten *n*; Recht *n* zu heiraten. — 2. ~ies (~tĭz) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f pl*.

connubiate (kŏ-nju'-bĭ-ēt) *v/n.* ① b. 1. *Am.*, *sl.* in Übereinstimmung handeln; sich vereinigen (with mit). — 2. ✎ sich verheiraten (*BY.*). [① b. zs.-rechnen, -zählen.]

connumerate ✎ (kŏ-nju'-mĕ-rēt) [lt.] *v.a.*

connumeration (kŏ-nju-mĕ-rē'-schŏn) [mlt.] *s.* Zs.-rechnung *f*, -zählung *f*. [drum.]

connundrum (kŏ-nŏ'n-drŏm) *s.* = conun-

☞ **connusable** ⚖, &c. j. connusable,

conny[1] *provinc.* (kŏ'n-nĭ) *a.* = canny. [&c.]

conny[2] † (kŏ'n-nĭ) *s.* = cony.

Conny[3] (kŏ'n-nĭ) [*dim.* von Con[8]] *npr.* Kosename für Constance, &c.

conny-wabble ⚗ (kŏ'n-nĭ-wŏb'l) *s.* Getränk von Eiern und (Franz. Branntwein, ⚗ Knickebein *n*.

☞ **cono-...** ☽ in Zssgn: Kegel-...

conocarp ☽ ☿ ✎ (kŏ'-nŏ-kârp) [grch.] *s.* Kegelfrucht *f* (z.B. der Brombeere).

conocarpous ☽ ☿ (kŏ-nŏ-kâr'-pŭs) *a.* kegelfrüchtig. [Kegelteil *m*.]

conocuneus ⚗ (kō-nŏ-kjuĭ'-nē-ŭs) *s.*, *geom.*

conodont ☽ (kō'-nŏ-dŏnt) [grch.] *s.* Kegelzahn *m* (winziger Rest eines Wurmes).

conoid[1] ⚗ (kō'-nŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig, -artig; *anat.* ~ body = ~ 4. — 2. *geom.* afterkegelförmig; konoi'disch. — **II** *s.* 3. *geom.* Afterkegel *m*, Konoi'd *n* (Körper); Konoi'de *f* (Fläche). — 4. *anat.* Zirbeldrüse *f*. — Vgl. ~[2].

conoid[2] ☽ (~) [conus] *zo.* **I** *a.* kegelschneckenähnlich, -artig. — **II** *s.* Kegelschnecke *f*.

conoidal ☽ (kŏ-nŏi'-dăl) *a.* □ = conoid[1].

conoidical □) ⚗ ✎ (~dĭ-kăl, ~dĭ'-dĭ-kăl) *a.* = conoid[1].

☞ **conoido-...** ☽ in Zssgn: kegelig-...

Conolly (*WB.* kŏ'n-nŏl-ĭ') *npr.* (Prinz.).

conomedusan ☽ (kŏ-nŏ-mĭ'-dju-zăn) *zo.* **I** *a.* Kegelmedu'sen betreffend. — **II** *s.* Kegelmeduse *f*.

co-nominee ⑤ (kō'-nŏm-ĭ-nī') *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle &c.), Mitvorgeschlagener *m*.

Conon (kŏ'-nŏn) *npr.* Ko'non *m* (athenischer Staatsmann und Feldherr, † um 390 v. Chr.).

Cononiah (kŏn-nŏ-naĭ'-a) *npr.*, *bibl.* Chana'nja *m* (2. Chron. 31,12).

conormal ⚗ (kō-nŏr'-măl) *a.*, *math.* mit gemeinschaftlichen Norma'len, konorma'l.

conoscente (kō-nŏ-schĕ'n-tē), *pl.* ~**i** (~tĭ) [it. *id.*] *s.* = cognoscente.

conoscope ☽ (kō'-nŏ-skōp) [grch.] *s.*, *cryst.* und *opt.* Konoska'p *n*. [jĕ. ernähren.]

conourish ⑥ ✎ (kŏ-nŏ'R-schĕ) *v/a.* ① c.

conplane ☽ (kŏ'n-plen) *a.*, *math.* in gemeinsamer Ebene gelegen.

conquassant ✎ (kŏn-kwă'-sănt) *a.* heftig erschütternd, schüttelnd.

conquassate † (kŏn-kwă'-sēt) [lt.] *v/a.* schütteln, erschuttern. [s. Erschütterung *f*.]

conquassation † (kŏn-kwă-sē'-schŏn) [lt.]

conquer (kŏ'n-kĕ-r, † kŏ'n-kwĭ-r) [m. e. *conquer(en)*, &c.; a. f. *conquerre*, &c.; lt. *conqui'rere*] ① a. **I** *v/a.* 1. et. erobern (from, † [up]on von). — 2. et., j-n besiegen, überwinden, bezwingen. Herr werden über. — 3. (sich) erringen, (sich) erkämpfen; to ~ one's independence j-e Unabhängigkeit erringen. — **II** *v/n.* 4. Eroberungen m.; siegen. — *Syn. To conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* auch: starker sein als, Herr werden über; *worst* (besonders im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kŏ'n-kĕ-r-bl) *a.* zu erobern(d), überwindlich, bezwingbar.

conquerableness (~n-nĭs) *s.* Erringbarkeit *f*; Überwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

conquerant † (kŏ'n-kĕ-r-nănt) [fr.] **I** *a.* erobernd, siegreich. — **II** *s.* Eroberer *m*.

conqueress ✎ (kŏ'n-kĕ-r-ĕs) *s.* Eroberin *f*. Besiegerin *f*, Siegerin *f*. [siegreich.]

conqueringly (~rĭng-lĭ) *adv.* erobernd, i.

conquerless ✎ (kŏ'n-kĕ-r-lĕs) *a.*, *poet.* nicht zu bezwingen(d), unüberwindlich.

conqueror (~kĕ-rŏr) [a. f. *conquer(e)or*] *s.* 1. Eroberer *m*, Besieger *m*, Sieger *m* (a. *fig.*); (William) the C~ Wilhelm der Eroberer (urspr.: der Erwerber), König von England (1027–1087). — 2. † schott. *jur.*: Erwerber *m* von Land.

conquest[1] (kŏ'n-kwĕst) [a. f. *conquest-e*] **I** *s.* 1. Eroberung *f* (a. *fig.*); Erobern *n*. — 2. Überwindung *f*. Besiegung *f*; Sieg *m* (a. *fig.*). — 3. (bes. *jur.*: (Güter-) Erwerben; *f* außer durch Erbschaft). — **II** † *v.a.* 4. erobern; besiegen, erwerben.

Zu ~ 1: the (Norman) C~ die Eroberung England's (1066) durch die Normannen; the ~ of liberty die Erringung der Freiheit; to make (or win) a ~ eine Eroberung m.; to make a ~ of erobern.

conquest[2] † (kŏ'n-kwĕst) *p.p.* erworben. [Beschaffung *f*.]

conquisition † (kŏn-kwĭ-sĭ'-schŏn) [lt.] *s.*

conquistador (kŏn-kwĭs-tă-dŏr' ⑨) [span. *id.*] *s.*, *hist.* Eroberer *m* des span. Amerika's, mit ~s *pl.* Konquistado'ren *m pl.*

Conrad (kŏ'n-răd) *npr.* Konrad *m* (Vn.).

conred ✎ (kŏ'n-rĕd) [mlt.] *s.* = corody.

Conroy (kŏ'n-rŏĭ) *npr.* (Prinz.).

consalutant ✎ (kŏn-să'-lŭ-tănt) *a.* ea. begrüßend. [*v/n.* verwandt sein mit.]

consanguinate † (kŏn-să'n-gwĭ-nēt) [*id.*]. — **II** *s.* *hist.* Eroberer *m* des span. Amerika's, mit ~s *pl.* Konquistado'ren *m pl.*

Conrad (kŏ'n-răd) *npr.* Konrad *m* (Vn.).

conred ✎ (kŏ'n-rĕd) [mlt.] *s.* = corody.

Conroy (kŏ'n-rŏĭ) *npr.* (Prinz.).

consalutant ✎ (kŏn-să'-lŭ-tănt) *a.* ea. begrüßend. [*v/n.* verwandt sein mit.]

consanguinate † (kŏn-să'n-gwĭn-ēt) *v.a.* =

consanguine (kŏn-să'n-gwĭn) [fr.] **I** *a.* blutsverwandt. — **II** *s.* Blutsverwandte(r).

consanguineal ✎ (kŏn-să'n-gwĭ'n-ĭ-ăl) *a.* blutsverwandt.

consanguinean (kŏn-să'n-gwĭ'n-ĭ-ăn) **I** *a.* 1. blutsverwandt. — 2. röm. Recht: stiefverwandt (vom Vater her; *ant.* uterin). — **II** *s.* 3. röm. Recht: Stiefverwandte(r). — 4. Blutsverwandte(r). [consanguine.]

consanguined † (kŏn-să'n-gwĭnd) *a.* =

consanguineous (kŏn-să'n-gwĭ'n-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. blutsverwandt; ~ marriages *pl.* Heiraten *f pl.* unter Blutsverwandten. — 2. = consanguinean 2.

consanguinity (~ĭ-tē) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* s. alliance. [zammen-fügen, -schustern.]

consarcinate † (kŏn-să'r-sĭ-nēt) *v.a.* zu-

consarcination ✎ (kŏn-să'r-sĭ-nē'-schŏn) [lt.] *s.* Zusammen-flicken *n*, -stücken *n*.

consarmi Cst.-J. (kŏ'n-să'r-maĭ) *s.* Haus-, Keller-meister *m* (= consumah).

Conscience[1] (fr.: kŏ-sĭ-ĕ'ns, eigene Aussprache des Schriftstellers: kŏn-sĭ'-ĕ'ns) *npr.*: Hendrik ~ Flämischer Romanschriftsteller (1812–1883).

conscience[2] (kŏ'n-schĕns) [lt *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*; ☿. — 2. Gewissen *n* ☿. — 3. † Gewissenhaftigkeit *f*, gewissenhafte Rücksicht (of, to auf); Rechtschaffenheit *f*. — 4. † Bedenken *n*. — 5. ⊖ Brustbrett *n*, Bohrscheibe *f* eines Drillbohrers. — 6. † = bellarmine.

Zu ~ 1 †: I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König sagen (*SH.H.V.4.1,126*); from my mutest ~ aus der Stille m-s Innern (*SH.C.1,6,116*).

Zu ~ 2: good, bad (evil) ~ gutes, böses Gewissen; case, matter of ~ Gewissensfall *m*, -sache *f*; ~ clause Bestimmung im Gesetz 1860, wonach die Kinder der Dissenters vom Religionsunterricht in Volksschulen befreit sind; Court of C~ oder C~ Court Gewissensgerichtshof *m* (zuständig über kleine Schulden; Lo. Ch. ~ Lordkanzler); ~ money Gewissensgeld *n* (das als unrechtm. fürs Besitz freiwillig gezahlt wird, bes. an der Steuereinschätzung); in ~ Gewissens wegen verbunden (to zu); to have the ~ to do a th. es für recht halten, et zu tun, bereit sein, et. zu tun; to have (get) a th. on one's ~ et. auf dem Gewissen haben (bekommen); to make a matter of ~ of a th. es sich ein Gewissen machen, et. zu tun; to make ~ of a th. et. nehmen, das ... [illegible] ... to make ~ of one's words sich ein Gewissen machen, sich genau an seine Worte halten; to put (set) a th. in a man's ~ jmd. [illegible] ... to take a th. on one's ~ et. auf sich nehmen, es mit seinem Gewissen vereinbaren können, et. zu tun; to take ... [illegible]

wen Wort', juriwahr!, out of all ~ unvereidsamt; *pro v.b.*: a ~ as large as a shipman's hose ein Gewissen, weit wie ein Schiffershose; a good ~ is a continual feast ed. a soft pillow) ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

conscience-bound (kŏ'n-schŭnß-baůnd) *a.* im Gewissen verbunden.

conscienced (kŏ'n-schŭnßt) *a.* im Pfgn. loses ~ mit losem Gewissen. [wissenlos.]

conscienceless (kŏ'n schŭnß-leß) *a.* gewissenlosigkeit *f.* [wissensregungen abgehärtet.]

conscience-proof (~-pru'f) *a.* gegen Gewissensbissen gepanzert, rauh.

conscient ✎ (kŏ'n schĕnt) [lt.] *a.* □ *u. s.* bewußtes Wesen.

conscientious (kŏn-schĭ-e'n-schŭß) [lt.] *a.* 1. gewissenhaft, pünktlich. - 2. des Gewissens; Gewissens...; ~ scruple Gewissenszweifel *m.* — 3. † bewußt.

conscientiousness (~-nĕß) *s.* 1. Gewissenhaftigkeit *f.* 2. † Bewußtsein *n.*

conscionable † (kŏ'n-schŏn-ŭbl) *a.* (~**y** *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. rücksichtsvoll; vernünftig beobachtend. — 3. gerecht, billig.

conscionableness † (~-nĕß) *s.* Gewissenhaftigkeit *f.*

conscious (kŏ'n-schŭß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (f. ~**ly**) 1. † (mit)wissend (to um). — 2. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; a ebne to oneself it; if I were not ~ to myself of having done everything wenn ich mir nicht bewußt wäre, alles gethan zu haben — 3 bei Bewußtsein (seiend), sein Bewußtsein habend; to become ~ sein B. erlangen. — 4. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (kennen) es wohl. — 5. schuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten aussehen — 6 selbstbewußt — *Syn.* *aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatsachen. [wissentlich.]

consciously (~-lĕ) *adv.* bewußterweise,

consciousness (~nĕß) *s.* 1. † Mitwissen *n.* — 2. Bewußtsein(szustand *m*) *n.*

conscivoluntary (kŏn-schĭ-'-wo'l-'n-t²-rĕ) *a.*, *phls.* Bewußtsein u. Willen betr.

conscribe (kŏ'n-ßkraĭ'b) [lt.] *v'a.* ① b. 1. † anwerben; rom. Alt.: in die Senato'renliste eintragen. — 2. † unschreiben, beschränken. — 3. ⚔ aufbieten, aufheben.

conscript[1] (kŏ'n-ßkript) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliste) eingetragen. — 2. ⚔ zwangsweise ausgehoben **II** *s.* 3. ⚔ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ⚔ (kŏ'n ßkrĭpt) *v a.* ① a. zwangsweise aufheben. Vgl. ~[1].

conscription ⚔ (kŏ'n-ßkrĭp'-schŏn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskription *f*.

conscriptional ⚔ (~schŏ'n-'l) *a.* (Zwangs-)Aushebung betr.; Aushebungs-...

conseasonal ☽ ✎ (kŏn-ßĭ'-'n-'l) *a.* zu derselben Jahreszeit vorkommend (v. Insekten).

consecrate[1] (kŏ'n-ßĭ-kreĭt) [lt. *p.p. consecrat-us*] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Beet. Wem. Bücher, Gottes haus &c. weihen; einsegnen. 3. † röm. Alt.: = apotheosise. — 4. † *eccl.* = canonise — *Syn.* (3) ~ 1) s. addict.

consecrate[2] (~kreĭt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt. [heiligt-, G. weiht-sein *n.*]

consecratedness ✎ (~kreĭ-t'd-nĕß) *s.* Ge-

consecratee (kŏn-ßĭ-kraĭ-tĭ') *s.* j. der ein Weihgeschenk empfängt. [secrator.]

consecrater (kŏ'n-ßĭ'-kreĭ-t²r) *s.* = con-

consecration (kŏn-ßĭ-kraĭ'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*. — 2. *eccl.* Weihung *f*, Konsekration *f* des Brotes, Weines, Buches &c.; Einsegnung *f*. — 3. ✎ rom. Alt. = apotheosis. — 4. ; Fluch *m*, Bannfluch *m*.

consecration-cross (kŏ'n ßĭ'-kreĭ'-schŏn-kraß) *s.*, *eccl.* Einweihungskreuz *n* an Kirchenwänden &c. [we.bend.]

consecrative (kŏ'n-ßĭ'-kreĭ-t²w) *a.* (ein-)

consecrator (~kreĭ'-t²r) [lt. *id.*] *s.* Einweiher *m.*

consecratory ✎ (~kreĭ-t'-rĭ) *a.*, *eccl.* heiligend, einsegnend; ~ words *pl.* Einsegnungsworte *n pl.*

con. sect. ☽ *math. abbr.* = conic section (s. conic). [folgerichtig.]

consecutaneous † (kŏn-ßĕk-kreĭ-t'-nĭ-ŭß) *a.*

consecutary (kŏ'n ßĕk-kreĭ-t'-rĭ ob. kŏn-ßĕ'k-kreĭ-t²-rĭ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ²) *rhet.* Zusatz *m*, Korolla rium *n*.

consecution (kŏn-ßĭ-kiū'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolgen *n*) *f*, Folge *f*; ². 2. ☽ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*; reciprocal ~ wechselseitige Folge.

◇ **Zu ~ 1:** † *ast.* ~ month Mond- oder synodischer Monat (Zeit von e-m Neumond zum andern); *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten (= sequence of tenses).

consecutive(kŏ'n-ßĕ'k-kiŭ-tĭw) **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. aufeinanderfolgend; fifty ~ years 50 Jahre nacheinander. — 2. ☽ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bis. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-...; Magnetismus: ~ points od. poles *pl.* Folgepunkte *m pl.*; *med.* ~ symptoms od. phenomena *pl.* Folge-Erscheinungen *f pl.* — 4. *gr.* folgernd, konjekturi'v. — 5 ♪ fortschreitend (bis. falsche Quinten u. Oktaven). — 6. ☽ *math.* unendlich nahe. — **II** ~s *s'pl.* 7. ♪ Fortschreitungen *f pl.*, Folgen *f pl.* (bis. falsche Quinten u. Oktaven); covered ~s, hidden ~s verdeckte, falsche Folgen *f pl.*

consecutively (~-lĕ) *adv.* 1. fortlaufend, nacheinander. — 2. † in der Folge; folglich.

consecutiveness (~nĕß) *s.* (Aufeinander-)Folge *f*. [*aqr.* u. *hort.* ßĭ.-säen.]

conseminate † (kŏ'n-ßĕ'm-'-nēt) [lt.] *v/a.*,

consenescence ✎ (kŏn-ßĭ-nĕ'-ßĕnß), ~**y** † (~'n-ßĕ') [lt.] *s.* Zi.-Altwerden *n*; allgemeiner Verfall. [Übereinstimmung.]

consension ✎ (kŏ'n-ßĕ'n-schŏn) *s.* geistige

consensual (~schĭ-'l) [consensus] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ☽ *physiol.* Reflex-...; ~ motions *pl.* Reflexbewegungen *f pl.*

consensus (~ßĕ'ß) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemeine Übereinstimmung; (general) ~ of opinion allseitige Zustimmung. — 2. ☽ *physiol.* und *med.* Sympathie *f*, Mitempfinden *n* einzelner Orga'ne.

consent (kŏ'n-ßĕ'nt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. fast †: übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* s. acquiesce, agree und allow. — **II** † *v/a.* 3. zustimmen (*dat.*), zugeben. — **III** *s.* 4. fast †: Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 5. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; Willfahren *n*; ². — 6. † Einklang *m*. 7. † = consensus 2.

◇ **Zu ~ 5:** jur.: age of ~ Mündigkeitsalter *n* (vor dem Zivil- und Strafrichter); with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig; with the ~ of mit Genehmigung (*gen.*); † to be of ~ mitschuldig sein, Teilnehmer sein; *prv b.* silence gives ~ wer schweigt, sagt ja.

consentable *Am.* (kŏ'n-ßĕ'n-tŏbl) [a/f.] *a.* jur. durch Übereinkunft festgesetzt; ~ line vertragsgemäße Grenzlinie (z. B. zwischen Bundesstaaten).

consentaneity ✎ (kŏ'n-ßĕn-tĕ-nĭ'-'-tĕ) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung

consentaneous (kŏn-ßĕn-tē'-nĭ-ŭß) [lt.] *a.* (to, with) übereinstimmend; als Ausdruck

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tē'-nĭ-ŭß-nĕß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentant ✎ (kŏ'n-ßĕ'n-t'nt) [a f.] *a.* zu-, bei-stimmend, einwilligend.

consentany † (~tĕ-nĭ) *a.* = consentaneous.

consenter ✎ (kŏ'n-ßĕ'n-t²r) *s.* Zustimmer(in).

consentful ✎ (kŏ'n-ßĕ'nt-fůl) *a.* □ völlig übereinstimmend.

Consentian ☽ (kŏn-ßĕ'n-schĭ-'n) [lt. *(dii) consentes*] *a.* rom. *myth.* konsentisch (auf die 12 obersten Götter bezüglich).

consentience (kŏ'n-ßĕ'n-schĭ-'nß) *s.* 1. Übereinstimmung *f*. — 2. ☽ (anima'lische) Gesamt-empfindung ohne bestimmtes Bewußtsein seiner selbst.

consentient (~schĭ-'nt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ☽ (nur) anima'lisch empfindend; ~ activities *pl.* unwillkürliche, von bewußter Reflexion freie Thätigkeiten *f pl.* (z. B. nach ihren Instinkten handelnder Tiere, der Nachtwandler &c.). [Zustimmung; † einmütig.]

consentingly (~tĭn'-lĭ) *adv.* mit eigener

consentingness ✎ (~nĕß) *s.* = consent.

consentive (~tĭw) *a.* □ = consentient 1.

consentment † (~ßĕ'nt-m'nt) = consent.

consent-rule (kŏ'n-ßĕ'nt-rūl) *s.* jur.: Zustimmungs-Urkunde *f* des Verklagten.

consequence (kŏ'n-ßĭ-kwĕnß) [lt. *consequ'entia*] **I** *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konsequenz *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); ². — 2. ☽: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gr.* Nachsatz *m*. - 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ². — 4. Folgerichtigkeit *f*. — 5. *ast.* Fortgehen *n* e-s Gestirns von e-m in das folgende Zeichen. — 6. ~s *pl.* Protokollspiel *n* (wobei jeder seine Zutat auf einen herumgehenden Zettel, dessen Inhalt ihm unbekannt, schreibt, um schließlich zu sehen, was „heraus" kommt); to play at ~s Protokoll spielen. — **II** † *v n.* 7. folgern (*ML.*).

◇ **Zu ~ 1:** fast † by ~, † oder P of ~ folglich; † of good (bad) ~ von guten (schlimmen) Folgen; in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge; you will have to put up with (od. to take) the ~s Sie werden sich die Folgen gefallen lassen müssen.

Zu ~ 3: this is a matter of (some, little, great, no) ~ das ist eine Sache von (einiger, geringer, großer, keiner) Bedeutung; a man of ~ ein bedeutender Mann; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus; to set up for a person of ~ oder to give oneself an air of ~ sich wichtig machen, sich ein wichtiges Ansehen geben.

consequent (kŏ'n-ßĭ-kwĕnt) [a/f. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. (on, upon, ✎ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konsequ'ent. — 3. Magnetismus: Folge-...; ~ points oder poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* — **II** *adv.* 4. ~ to this (that) infolgedessen. — **III** *s.* 5. Folge *f*; Folge-erscheinung *f*. — 6. ☽ *log.* = consequence 2a (*ant.* antecedent). — 7. (a. ~s *pl.*) das Folgende. — 8. ☽ *math.* Hinterglied *n* eines Verhältnisses. — 9. ♪ = answer 6.

consequential (kŏn-ßĭ-kwĕ'nt-schĭ'l) [vom lt. *conseque'ntia*] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, sich daraus ergebend; jur. ~ losses *pl.*, ~ damages *pl.* nachträgliche Verluste *m/pl.* — 2. ☽ *log.* folgerecht, richtig, konsequ'ent. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend, eingebildet. — 5. † fortlaufend. — **II** † *s.* 6. (Schluß-)Folgerung *f*.

consequentiality (~tĭw'-schĭ-'l-'-tĭ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f*. — 2. Wichtigthuerei *f*.

consequentially (~tĭwĕ'n-schĭ-'l-ĭ) *adv.* 1. † in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuender Weise).

consequentialness (kŏn-ẍ[s]-twē′n-shĭ[ĭ]-nĕẍ) *s.* 1. † Folgerichtigkeit *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Wichtigthuerei *f*, hochtrabendes Wesen.

consequentious *Am.* (‸shĕẍ) *a.* pomphaft, hochtrabend; ‸ness (‸nĕẍ) *s.* Pomphaftigkeit *f*, Wichtigthuerei *f*.

consequently (kŏ′n-ẍ-twĕnt-[s]lĭ) *adv.* 1 folglich, infolgedessen, also, deshalb. — 2. † in der Folge, darauf. [text *f*.]

consequentness † (‸nĕẍ) *s.* Folgerichtigkeit *f*.

consertion ✎ (kŏn-ẍĕr′-shŭn) [spät-lt.] *s.* Verbindung *f*; Anpassung *f*; Gleichmäßigkeit *f*. [haltung fabia.]

conservable (‸wĕ′bl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservacy † (‸wĕ-sĭ) *s.* = conservancy.

conservancy (kŏn-ẍĕr′-wĕn-sĭ) [mlt. *conservā'ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (z.B. der Themse [Thames Court of C.], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (‸wĕnt) [lt.] *a.* erhaltend, (vor Verfall ꝛc.) bewahrend. [halten.]

conservate ✎ (kŏ′n-ẍĕr-wĕt) *v/a.* (t. b. er-)

conservation (kŏn-ẍĕr′-wē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. — 2. ☉ *phys.* ~ of energy od. ~ of force Erhaltung *f* der Kraft. — 3. ☉ *ast.* ~ of areas Beschreibung *f* eines gleichen Flächenraums durch den Radius vector. — 4. ☉ Psychologie: faculty of ~ Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*. — 5. † Haltung *n* oder Aufziehen *n* von Haustieren.

conservational (‸shĭ-nŭl) *a.* bewahrend.

conservatise ④ (kŏn-ẍĕr′-wē-tīz) *v/a.* u. *v.n.* ī b. konservativ machen (werden).

conservatism (‸tĭsm) *s.* (bes. *pol.*) Konservatismus *m*, konservative Richtung.

conservatist ✎ (‸tĭst) *pol.* **I** *a.* konservativ. — **II** *s.* Konservativer *m*.

conservative (‸tĭw) [lt.] *abbr.* **C.** **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend; ‡. — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* **C~** konservativ, am Bestehenden haftend (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. Erhaltungsmittel *n*; erhaltendes Prinzip. — 5. *pol.* **C~** Konservativer *m*; Engl.: Tory *m* (spr.: tŏ′-rĭ ⑨).

Zu ~ 1: *phys.* ~ force erhaltende Kraft; *phys.* ~ system auf der Erhaltung der Kraft beruhendes System; Psychologie: ~ faculty Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*.

conservativeness (kŏn-ẍĕr′-wē-tĭw-nĕẍ), **~vism** (‸wĭsm) (DISRAELI) *s.* = conservatism. [*id.*] *s.* = conservatory 7.

conservatoire ♪ (fr.: kŏ-ẍar-wa-tŏ′r) [fr.]

conservator (kŏ′n-ẍĕr-wē-tĕr, kŏn-ẍĕr′-wē-tĕr, ✎ kŏ′n-ẍĕr′-wē-tŏ′r) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*; ‡. — 2. Aufseher *m*; Konservator *m* e-s Museums. — 3. *Am.* Kurator *m* eines Geisteskranken.

Zu ~ 1: C~ of the Peace Erhalter *m* des Friedens (Titel des Herrschers, des Lordkanzlers u. anderer hoher Würdenträger); ~ of a river Stromherr *m*; C~ of the River Thames Stromherr *m* der Themse (Titel des Lord Mayors ꝛc.); ‡. conservancy 1.

conservatoried (‸rĭd) *a.* mit einem Glashause (für Pflanzen) überbaut (*HOOD.*).

conservatorship (‸tĕr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines conservator (1. bs).

conservatory (kŏ′n-ẍĕr′-wē-tĕr-rĭ) [mlt.] *abbr.* **con.** **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservativ. — 3. jur.: verwahrend. — 4. strompolizeilich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ‸rĭz) 5. † Erhaltungsmittel *n*; Aufbewahrungsort *m*; Behälter *m*. — 6. ❦ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 7. ♪ Konservatorium *n* (a. ~ of music); Musik-, Theater-schule *f*.

conservatrix ✎ (kŏn-ẍĕr′-wē′-tălẍ, *CT.D.* kŏ′n-ẍĕr′-wē-) [lt. *id.*] *s.* Bewahrerin *f*.

conserve[1] (kŏ′n-ẍĕr′w) [lt. *conserva're*] *v/a.* ① b. 1. (aufrecht) erhalten; bewahren (from vor); konservieren. — 2. † einmachen

conserve[2] (kŏ′n-ẍē′w) [fr.] *s.* 1. Konserve *f*, das süß Eingemachte; † Mixtur *f*; ~ of roses Rosenzucker *m*. — 2. † ❦ *hort.* — conservatory 6. — 3. † Vorrat *m*.

conserver (kŏn-ẍĕr′-wĕr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consessive (kŏn-ẍĕ′s-ĭw) *a.* beisitzend.

Consett (kŏ′n-ẍĕt, auch kŏn-ẍĕ′t) *npr.* (engl. St., Grfsch. *Dur.*).

consider (kŏn-ẍĭ′d-ẽr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ‡. — 3. beachten, hochachten; Rücksicht nehmen auf; ‡. — 4. ansehen (as als), halten für; ‡. — 5. † in Bedenken, erkenntlich sein gegen (for für, wegen). — **II** *v.n.* 6. (reiflich) überlegen, bedenken (✎ to ~ of); ‡. — 7. † zaudern.

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; his youth ~ed in Anbetracht s-r Jugend; ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ⚐ he is getting on very well ~ing es geht ihm den Umständen nach sehr gut; ~ing me was mich betrifft.

Zu ~ 3: he does not ~ the consequences er denkt nicht an die Folgen.

Zu ~ 4: ~ yourself at home thun Sie, als ob Sie zu Hause seien; you ought to ~ yourself lucky Sie sollten sich glücklich schätzen; please to ~ me yours to command! bitte vollständig über mich zu verfügen!; he is ~ed a rogue er gilt für einen Schurken; you may ~ yourself my prisoner betrachten Sie sich als meinen Gefangenen; I ~ it a great shame that ... ich halte es für eine wahre Schande, daß; it is ~ed bad taste to ... es gilt für abgeschmackt, zu ... [überlegen.]

Zu ~ 6: I'll ~ about it ich will es

considerability (kŏn-ẍĭd-ĕ-rā-bĭ′[ĭ]-tĕ) *s.* = considerableness.

considerable (‸ẍĭ′d-ĕ-rā-bl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. ⚐ *Am.* viel; sehr. — **II** *adv.* 4. beträchtlich; ⚐ *Am.* he is ~ of an artist er ist ein bedeutender Künstler. — **III** *s.* 5. † wichtige(re) Sache. — 6. ⚐ *Am.* ein gut Teil.

considerableness (‸nĕẍ) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*; the ~ of things der Wert der Dinge. [trachtung *f*.]

considerance † (‸rănẍ) [a f.; lt.] *s.* Betrachtung *f*.

considerate (‸rĕt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (‸nĕẍ) *s.* 1. fast †: Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kŏn-ẍĭd-ĕ-rē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ‡. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ‡. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernster Erwägung; ‡. — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ❦ Prämie *f*; ‡. — 5. jur. Gegenleistung *f*; Aquivalent *n*; ❦ Valuta *f* eines Wechsels; ‡. — 6. Rücksicht(nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*. Hochachtung *f*; ‡. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ‡

Zu ~ 1: it admits of no ~ es unterliegt keinem Bedenken; to take into ~ in Betracht (Erwägung) ziehen; to fall under ~ in Betracht (Erwägung) kommen, the affair is under ~ die Angelegenheit wird erwogen od. beratschlagt.

Zu ~ 2: that is a matter for ~ das ist eine Sache, die Berücksichtigung verdient; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*prn.*); ❦ for and in ~ of the sum of am u. für die Summe von.

Zu ~ 3: money is the first ~ with people das Geld ist bei den Leuten die Hauptsache; £ 5 are a great ~ to a poor man 5 Pfd. sind keine Kleinigkeit für e-n armen Mann, money is no ~ auf Geld wird nicht gesehen.

Zu ~ 4: he will do it for a ~ er wird es gegen Entschädigung thun.

Zu ~ 5 jur. concurrent ~ gleichzeitige Gegenleistung; executed ~ vorher empfangene G.; executory ~ nachher zu empfangende G.; failure of ~ später sich herausstellende Mangelhaftigkeit e-r G., ❦ mangelhafte Valuta; valuable ~ gleichwertige G.; want of ~ Mangel *m* an G. (❦ an Valuta).

Zu ~ 6: with every ~ mit aller Rücksicht; he has no ~ for old age er hat keine Achtung vor dem Alter.

Zu ~ 7: he is an author of some ~ er ist ein Schriftsteller von einiger Bedeutung.

considerative (kŏn-ẍĭ′d-ĕ-rā-tĭw) *a.* □ 1. vorsichtig, überlegt. — 2. † theoretisch.

considerativeness † (‸nĕẍ) *s.* Nachdenklichkeit *f*. [siderer.]

considerator † (‸rē-tĕr) [lt.] *s.* = con-

considerer (kŏn-ẍĭ′d-ĕ-rĕr) *s.* Betrachter(in), Denker(in).

considering (kŏn-ẍĭ′d-ĕ-rĭn[ĭ]) **I** *s.* = consideration. — **II** *p.pr.* ſ. consider 2 ‡.

considering-cap ⚐ (‸kăp) *s.*, *co.* Überlegungs-Mütze *f*; I'll put on my ~ ich werde mir das noch einmal überlegen.

consideringly (‸lĕ) *adv.* wohl-überlegt, mit Überlegung, mit Bedacht.

consign (kŏn-ẍāī′n) [fr. *consigner*, lt. *consigna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (wie) mit e-m Zeichen (Siegel, Kreuz bei der Taufe ꝛc.) versehen; beglaubigen; konfirmieren. — 2. † bestimmen. — 3. (to) über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen; ‡. — 4. ❦ Geld hinterlegen, deponieren; ‡. — 5. ❦ über-machen, -senden, konsignieren; weits.: adressieren (to an). — 6. † beauftragen. — 7. mit Gefangnis belegen. — **II** † *v.n.* 8. unterschreiben, einwilligen (*SH.*). — *Syn.* ſ. commit.

Zu ~ 3: † to ~ to writing niederschreiben; to ~ to oblivion der Vergessenheit übergeben; the body was ~ed to the grave der Leichnam wurde dem Grabe übergeben.

Zu ~ 4 ❦: ~ed goods *pl.* anvertraute oder Kommissions-Waren *f pl.*; ~ed money anvertrautes Geld, Depositengelder *n pl* [gebend), -weisend).]

consignable (kŏn-ẍāī′-nĕbl) *a.* zu über-

consignatary (kŏn-ẍĭ′g-nă-tĕ-rĭ, *pl.* ~ies (‸rĭz) *s.* 1. jur.: Verwahrer *m*, Depositar *m*. — 2. ❦ † Konsignatar *m*.

consignation (kŏn-ẍĭg-nē′-shŭn) [(m)lt.] *s.* 1. † Versehung *f* mit dem Kreuzeszeichen (bei der Konfirmation); Unterschrift *f*; Besiegelung *f* (auch *fig.*); Besta[illegible] *f*. — 2. † Übergabe *f*; Bestimmung *f*. — 3. Überweisung *f* von Geld ꝛc. zur Hinterlegung *f*; Deponierung *f*; Hinterlegungsschein *m*. — 4. ❦ Konsignation *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ..., zur Konsignation (⚓ zur Verschiffung) nach ...

consignatory (kŏn-ẍĭ′g-nă-tĕ-rĭ, *pl.* ~ies (‸rĭz) *s.* [illegible] [name *f*)

consignature (‸ẍĭ′g-nă-tĭur) *s.* [illegible]

consigne ✠ (kˈn-ßaiˈn, fr. kɔ̃ßiˈnj) [fr. *ci-s* Weisung *f*, Instruktion, Befehl *m*) *f* ✠ Wache, Posten, Losung *f*. Bâton de *f*.

consigne ✠ u. ⚓ (fr. kɔ̃ßiˈnj) [fr.] *s.* mit (Stabes-, Schiffs-)Arrest Belegter.

consignee ✱ (kon-ßaiˈnīˈ) [consign] *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m*, Konsignata'r *m* (*ant.* consignor). — 2. Faktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigneeship ✱ (-schip) *s.* Konsignata'rschaft *f*; Agentu'r *f*.

consigner (kˈn-ßaiˈnˈ) *s.* = consignor.

consignificant ✎ (kon-ßig niˈfi-kˈnt) *a.* gleichbedeutend; sinnverwandt.

consignificate ↄ (-kēt) *s.* (bes. *gr.*) das durch eine Nebenform Bezeichnete, Nebenform *f*.

consignification ✎ (kon-ßig-niˈ-fiˈ-keˈ-schˈn) *s.* 1. Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. Gleichbedeutigkeit *f*, Synonymie' *f*.

consignificative ✎ (kon-ßig niˈfiˈ-kˈ-tiw) **I** *a.* 1. = consignificant. — 2 mit andern Wörtern zs. eine Bedeutung bildend od. erlangend. — **II** *s.* 3. gleichbedeutendes Wort, gleichbedeutende (Wort-)Form.

consignify ✎ (kon-ßigˈnˈfai) *v/a.* 1 d. mitbedeuten; eine Mitbedeutung haben.

consignment (kˈn-ßaiˈnˈ-mˈnt) [consign] *s.* 1. Über-weisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gungskontrakt *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ✱ Überweisung *f* von Waren &c., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*; ⚳.

Zu ~ 3 ✱: goods *pl.* in ~ konsignierte oder Konsignations-Waren *f/pl.*; by way of ~ konsignationsweise; to send on ~ in Konsignation (Kommission) senden; ~ of (in) specie Barsendung *f*; ~ account Konsignationsrechnung *f*; a new ~ of coffee eine frische Sendung Kaffee.

consignor (kˈn-ßaiˈnˈ-nˈᵉr oder kon-ßᵉ-nōrˈ) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. Hinterle'ger *m*, Depone'nt *m*. — 3. ✱ (*ant.* consignee) (Waren-)Einsender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m*, Konsignateur *m*. [tend; Beratungs-...)

consiliary (kˈn-ßiˈlˈi-ᵉri-nᵉ) [lt.] *a.* (be)ra-

consilience (kˈn-ßiˈlˈi-ᵉnßˈ) [consilient] *s.*, *fig.* Zusammen-fallen *n*, -stimmen *n*.

consilient (-ᵉnt) [lt. *con* u. *sali're* springen] *a.*, *fig.* zs.-treffend, übereinstimmend.

consimilar ✎ (kon-ßiˈmˈ-liˈᵉr) *a.* von gemeinschaftlicher Ähnlichkeit.

consimilitude ✎ (kon-ßᵉ-miˈlˈ-tjūd), **~y** ✎ (-tᵉ) *s.* (gemeinschaftliche) Ähnlichkeit.

consist (kˈn-ßiˈßt) [lt.] *v/n.* ① a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in, of aus). — 3. † to ~ on fußen, bestehen auf (*SH.P.1,4,93*). — 4. to ~ with zs.-bestehen mit; ebm. od. with: in sich zs.-hangen, gleichmäßig zu. — 5. † zs.-halten.

consistence (kˈn-ßiˈßˈ-tˈnß), **~y** (-tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. ✎ zähe Masse; † feste Verbindung (*Mlt.*). — 4. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konsequenz *f*; Beständigkeit *f*; ~ of character Sichgleichbleiben *n* des Charakters; ~ of laws innere Übereinstimmung der Gesetze. — 5. † Bestand *m*, Dauer *f*.

consistent (kˈn-ßiˈßˈ-tˈnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*); ⚳. — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen &c.). — 4. † zusammengesetzt.

Zu ~ 2: a law which is ~ with justice and humanity ein gerechtes und menschliches Gesetz; ~ with reason vernunftgemäß; to make ~ with in Einklang bringen mit; you are not ~ with yourself Sie sind nicht konsequent; it is not ~ for him to .. es ziemt sich nicht für ihn, zu ...

consisting † (kˈn-ßiˈßˈ-tiŋ) *a.* = consistent 1 und 2.

consistorial (kon-ßiß-toˈ-riˈ-ᵉl) *a.*, **~ian** (-jᵉn) *a.*, *eccl.* kirchenrat-lich, Konsistorial-...; ~ court = consistory 2.

consistory (kˈn-ßiˈßˈ-tˈ-rˈi od. kˈn-ßiß-tˈ-rˈi) [spät-lt. *consisto'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -riz) 1 Versammlungsort *m*) *f*; rom. Antiquitäten: Senatsgebäude *n*; (bes. des päpstl.). — 2. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 3 *cath. eccl.* Konsisto'rium *n*, papstl. Geheimrat; bildl. päpstliche Ratsversammlung. — **II** *a.* 4 das Konsistorium betr.; Konsistorial-... [sistory 2.)

consistory-court (-kōˈrt ⑨) *s.* = con-

consociate[1] (kˈn-ßōˈ-schˈi-eˈt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † vereinigen, zs.-gesellen. — 2. *Am.*, *eccl.* zu einer consociation (s. bes 2) berufen od. versammeln. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen; verwachsen. — 4. *Am.*, *eccl.* sich zu einer consociation (s. bes 2) versammeln.

consociate[2] † (-ˌiˈt) [lt.] *s.* Genosse *m*, Gesellschafter *m*. — Vgl. ~[1].

consociation (kˈn-ßō-schˈi-eˈ-schˈn) [lt.] *s.* 1. † Vereinigung *f*, vertrauliche Verbindung; Genossenschaft *f*, Bund *m*. — 2. *Am.*, *eccl.* Versammlung *f* von kongregationalistischen Geistlichen und Abgeordneten (Connecticut).

consociational *Am.* (-schˈnˈl) *a.*, *eccl.* eine consociation (s. bes 2) betreffend.

consolable (kˈn-ßōˈ-lˈbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend. [sole[1].)

consolate[1] † (kōˈn-ßᵉ-let) [lt.] *v/a.* = con-

consolate[2] † (-ˌlēt) *a.* tröstlich.

consolation (kon-ßᵉ-leˈ-schˈn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*; Sport: ~ match, ~ race Trost-wettkampf *m*, -rennen *n* für vorher Unterlegene; ~ stakes *pl.* Einsätze *m/pl.* im Trostrennen; poor ~ schlechter Trost. [Tröster *m*.)

consolator † (kōˈrˈn-ßᵉ-leˈ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*

consolatory (kᵉn-ßōˈrˈ-laˈ-tˈ-nᵉ, † ~ßōˈ-laˈ-ˌ) [lt.] **I** *a.* tröstend, trostreich; Trost-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -niß) Trostmittel *n*, Trost-rede *f*, -schreiben *n*.

consolatress (kōˈrˈn-ßᵉ-leˈ-traˈ-ßˈ), **~ix** (-ˌtalßˈ) *s.* Trösterin *f*.

console[1] (kᵉn-ßōˈlˈ) [fr. *consoler*; lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console[2] ⊖ (kōˈrˈn-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; ~ of a gate Rollwerk *n* e-r Pforte. — 2. Konso'le *f*, Wandgestell *n*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (a. ~ table). — 3. Stütze *f*, Strebe *f*, Stützeisen *n*, Vorsprung *m*. — 4. ✕ Gewehr: Konso'le *f* (Stütze der Kreuzschraube).

consoled ✎ (kōˈrˈn-ßōld) *a.* Konsols besitzend.

consoler (kᵉn-ßōˈrˈ-lᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidant (kᵉn-ßōˈlˈ-dᵉnt) [fr.; lt.] ✎ *a.* stärkend, (be)festigend; bes. *surg.* zu-(sammen)heilend. — **II** *s.* zu(sammen)-heilendes Mittel.

consolidate[1] (kᵉn-ßōˈlˈ-deˈt) [lt. *consolidat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. fest (zs.-hangend od. haltbar) machen, verdichten. — 2. ✕ Truppen zu e-m Körper vereinigen, zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren (s. consolidated 1 ⚳). — 4. jur. &c.: vereinigen, kombinieren (Nießbrauch u. Eigentum, Körperschaften, Pfründen &c.). — 5. ✎ *surg.* zu-, zs.-heilen. — **II** *v/n.* 6. fest (hart od. haltbar) werden, erstarren. — 7. ✎ *surg.* zuheilen.

consolidate[2] ✎ oder *poet.* (-ˌdēt) [lt.] *a.* gefestigt, fest — Vgl. ~[1].

consolidated (-deˈ-ˌd) *a.* 1. fest, dicht; vereinigt, konsolidiert; ⚳. — 2. ✎ kompa'ct, dicht; an-, zs.-gewachsen. — 3. ✱, engin. s. consolidation 4.

Zu ~ 1: a) ~ fund (seit 1816) vereinigte Staatseinnahme Englands u. Irlands, b) konsolidierte Anleihe (= ~ annuities *pl.*); c) ~ threes *pl.* (s. consols); C~ Fund Appropriation Bill das jährlich aus den Beratungen des Committee of Supply hervorgehende Gesetz über Verwendung der im Committee of Ways and Means bewilligten Summen.

consolidation (kᵉn-ßōlˈ-deˈ-schˈn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. &c. Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Pfründen, Klagen &c.), Konsolidation *f*; engl. *parl.* C~ Act etwa: Zs.-fassungs- oder Kombinations-Gesetz *n* (den Fachgesetzen gemeinsame Bestimmungen enthaltend). — 3. ⊙ 🚂 Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen. — 4. 🚂 ~ engine Kombinations-Lokomotive *f* (für schwere Lasten). — 5. ♀ Zs.-, An-wachsen *n*. — 6. ✎ *surg.* Zu(sammen)heilung *f*. — 7. † Befestigung *f*.

consolidationist (-schˈnist) *s.* Freund *m* der Festigung (bes. eines Staatswesens).

consolidative (kᵉn-ßōˈlˈ-ᵈeˈ-tiw) *a.* □ festigend, bes. *surg.* zu(sammen)heilend.

consolidator (-ᵈēˈ-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Festmacher *m*, Konsolidierer *m*; das Festmachende. — 2. ⊙ Töpferei: Konsolida'tor *m* (Kombination von Seihetrichtern).

consols (kōˈrˈn-ßolz oder kˈn-ßōˈlˈz) [abgk. aus consolidated annuities] *abbr.* **Con.** *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.* (a. ✱); voller Name der ehm. dreiprozentigen in England: "the three per cent(.) consolidated annuities" die dreiprozentigen fundierten Renten *f/pl.*, kurz genannt: "consolidated threes" *pl.* [*id.*] *s.* Kraftbrühe *f*.)

consommé (kon-ßᵉ-meˈ, fr. kɔ̃-ßɔ-meˈ) [fr.]

consonance (kōˈrˈn-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (-nˈ-ßᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance); ~ of words Reim *m*, Gleichlaut *m*. — 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 3. † Eintracht *f*, Einigkeit *f* (*SH.*). — 4. *phys.* Mit-schwingen *n*, -klingen *n*.

consonant (kōˈrˈn-ßᵉ-nᵉnt) [lt. *consonant-em*] **I** *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend, konsonierend (*ant.* dissonant); ~ chord (od. harmony) Zs.-, Ein-klang *m*, Konsona'nz *f*. — 2. *fig.* (to, bisw. with) übereinstimmend mit; gleichförmig; gemäß, entsprechend (*dat.*); ⚳log ~ terms *pl.* vereinbare Prädika'te *n/pl.* — 3. vernunft-, natur-gemäß (*ant.* absonant 3). — 4. *gr.* konsona'ntisch. — **II** *s.* 5. *gr.* Mitlauter *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantal (-nᵉnt-lˈ) *a.*, *gr.* konsona'ntisch; Konsona'nten-...; ~ system Konsonantensyste'm *n*. [na'nten versehen.)

consonanted (-ᵈ) *a.*, *co.* mit Konso-

consonantic ✎ (kon-ßᵉ-näˈn-tik) *a.*, *gr.* = consonantal.

consonantise ④ (kōˈrˈn-ßᵉ-nᵉn-taiˈz) *v/a.* ①b. in (e-n) Konsona'nten verwandeln.

consonantism ↄ (kōˈrˈn-ßᵉ-nᵉn-tizˈm) *s.* Konsonanti'smus *m*; (Syste'm *n* der) Konsona'nten *m/pl.*

consonantness (-nᵉnt-nᵉßˈ) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consonating (-nēˈ-tiŋ) *a.*, *phys.* mit-klingend, -tonend (vgl. consonance 4); ~ cavities *pl.* mitklingende Höhlungen *f/pl.*

consonous ✎ (kōˈrˈn-ßᵉ-nōß) [lt.] *a.* zusammenklingend, gleichstimmig.

consopiation † (kˈn-ßo-pᵊ-eˈ-schˈn) *s.* = consopition.

consopite † (kōˈrˈn-ßᵉ-paˈt) [lt.] **I** *v/a.* einschläfern, -lullen. — **II** *a.* eingeschläfert, beruhigt. [lullen *n*, Einschläferung *f*.)

consopition † (kon-ßᵉ-piˈ-schˈn) *s.* Ein-

consort[1] (kŏⁿ-ßoʳt, † kᵉⁿ-ßōʳt; beide Aussprachen abwechselnd bei *ML.*, *SH*, &c.) [a/f. *consort(e)*, lt. *consort-em*] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*; engS.: Gatte *m*, Gattin *f*, Gemahl(in); Prince C~ Prinzgemahl *m* (Gemahl einer regierenden Königin, bsd. Prinz Albert v. Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 1819, † 1861). — 2. ⚓ Mitsegler *m*, Gelett-, Bruder-schiff *n*.

consort[2] (kᵉⁿ-ßoʳt) [~[1]] Ⓐa. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS.: umgehen (with mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen, zs.-bringen; engS. vermählen. — 4. to ~ oneself sich gesellen (with zu). — 5. *fig.* in Einklang bringen. — 6. begleiten; zu mit.

consort[3] † (kŏⁿ-ßoʳt) [a/f. *consorte* und *consorce*, mlt. *conso'rtia*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*; to keep ~ Gesellschaft leisten. — 2. ♪: a) Musikbande *f*, Kapelle *f*; b) † oder P *Am.* = für concert. — 3. Harmonie *f* (a. ♪), Übereinstimmung *f*; Mitwirkung *f*.

consortable ✎ (kᵉⁿ-ßoʳ-tᵃbl) *a.* (to) = beizugesellen(d), vergleichbar mit; zusammenpassend. [Gefährtin *f*.]

consorter † (kᵉⁿ-ßōʳ-tᵉʳ) *s.* Gefährte *m*.

consortial ❦ (~schᵉl) [consortium] *a.* ein Konsortium betr., genossenschaftlich; Vereins-...; ~ notes *pl.* von e-m Konsortium ausgegebene od Vereins-(Bank-)Noten *f/pl.*

consortier † (kŏⁿ-ßᵒʳ-tiʳ) *s.* Mitspieler *m* in einem Konzert (*HO.*). [schaft *f*.]

consortion † (kᵉⁿ-ßoʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Gesell-

consortism ♂ (kᵒⁿ-ßoʳ-tism) [consort[1]] *s.* Biologie: Lebensgemeinschaft *f*.

consortium ❦ (kᵉⁿ-ßoʳ-schᵒⁿ-ᵉm) [spät-lt.] *s.* Genossenschaft *f*, Vereinigung *f*) *m*, Konsortium *n*. [bleiben *n*.]

consortment † (kᵉⁿ-ßoʳt-mᵉnt) *s.* Zs.-

consortship (kŏⁿ-ßoʳt-schip) [consort[1]] *s.* 1. Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*; ⚓ gemeinsame Fahrt, Mitsegeln *n*. — 2. † Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*.

consort-ship ⑥ ⚓ (kŏⁿ-ßoʳt-schipᵖ) *s.* = consort[1] 2.

consound ♀ (kŏⁿ-ßaund) [*corr.* aus fr. *consoude*, spät-lt. *conso'lida*] *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: a) = comfrey, b) = bugle[3], c) = daisy.

conspecies ♁ (kŏn-ßpiʸ-schᵉs) *s.*, *zo.* Unterart *f*, Varieta't *f* (= subspecies).

conspecific ♁ (kŏn-ßpᵉ-ßiʸf-ik) [conspecies] *a.*, *zo.* zu derselben Art gehörend; engS.: einer Unterart oder Varieta't angehörend.

conspectable † (tᵉⁿ-ßpeʸk-tᵃbl) *a.* leicht zu sehen, sichtbar.

conspectuity † (kŏn-ßpek-tjūʷ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.*, *co.* Gesicht *n*; Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (tᵉⁿ-ßpeʳk-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* Übersicht *f* (of über).

consperse ♂ (tᵉⁿ-ßpöʳß) [lt. *p.p. conspers-us*] *a.* (bsd. *ent.*) gesprenkelt, gefleckt.

conspersion † (tᵉⁿ-ßpöʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Besprengung *f*.

conspicable † (kŏʳn-ßpᵉ-kᵃbl) [spät-lt.] *a.* leicht zu (er)sehen, augenscheinlich.

conspicuity (kŏn-ßpᵉ-kjūʷ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.*, *co.* Gesicht *n*; Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (tᵉⁿ-ßpeʳk-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* Übersicht *f* (of über).

conspicuous (tᵉⁿ-ßpiʳk-kjuᵉß) [lt. *conspi'cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* augenfällig, -scheinlich, einleuchtend, begreiflich. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervortun, die Aufmerksamkeit auf sich lenken (oft *b.s.*); F *iro.* to be ~ by one's (own) absence s. absence 1 ¥; flowers were ~ by their absence der Mangel an Blumen war bemerkenswert.

conspicuousness (tᵉⁿ-ßpiʳk-kjuᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. *fig.* Augen-fälligkeit *f*, -scheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 3. Ansehnlichkeit *f*, Bedeutsamkeit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (tᵉⁿ-ßpiʳʀ-ᵃ-ßᵉ) *pl.* **~ies** (~ßᵉs) [a/s. *s.* 1. *b.s.*: a) Verschwörung *f*; b) Komplo't *n*, engS. jur.: böswillige Verabredung zu einem Verbrechen. — 2. *g.s.* Zs.-wirken *n*; to be in a ~ to ... es darauf abgesehen haben, zu ..., sich verschworen haben zu ... — *Syn.* siehe alliance (zu 1).

conspirant † (tᵉⁿ-ßpaiʳ-ʀᵉnt) [fr.] *a.* an e-r Verschwörung teilnehmend, verschworen.

conspiration ✎ (kŏn-ßpᵉ-ʀēʳ-schᵉn) *s.* = conspiracy.

conspirator (tᵉⁿ-ßpiʳʀ-ᵃ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspiratorial (~ßpiʀ-ᵃ-tōʳ-riᵉl) *a.*, *co.* auf (geheimem) Einverständnis beruhend.

conspiratress ✎ (~ßpiʳʀ-ᵃ-trᵉß) *s.* (Mit-) Verschworene *f*, Verschwörerin *f*.

conspire (tᵉⁿ-ßpaiʳ) [fr. *conspirer*, lt. *conspira're*] Ⓐb. **I** *v/n.* 1. ✎ zusammen-, mit-stimmen; *fig.* zusammen-jubeln, -singen (with mit). — 2. *b.s.*: a) F (a. to ~ together) sich verschwören (against gegen, with mit); b) engS. jur.: sich zu e-m Verbrechen verabreden, komplottieren. — 3. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu, with mit); all things ~ to make him happy alles trifft zu seinem Glücke zusammen. — **II** *v/a.* 4. verabreden, planen, aushecken.

conspirer (tᵉⁿ-ßpaiʳ-ʀᵉʳ) *s.* = conspirator.

conspiringly (~ʀiᵑ-liᵉ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung; engS. jur.: durch verbrecherische Verabredung.

conspissate † (tᵉⁿ-ßpiʳß-ēt) [lt.] *v/a.* ein-, verdicken, zäh machen.

conspissation † (kŏn-ßpᵉ-ßēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* (Ein-, Ver-dickung *f*, Zähmachen *n*, Verdichten *n*. [besudeln, beflecken.]

conspurcate † (tᵉⁿ-ßpöʳ-kēt) [lt.] *v/a.*

conspurcation † (kŏn-ßpᵉ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Besudelung *f*, Befleckung *f*.

Const. *abbr.* = constable[2]; constitution.

Constable[1] (kᵒⁿ-ßtᵉbl) *npr.* (Prin.); bsd. John ~ engl. Landschaftsmaler (1776–1837).

constable[2] (kᵒⁿ-ßtᵉbl) [a/fr. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta'buli* Oberstallmeister] *abbr.* **Const.** *s.* 1. ehm.: hoher Kron-beamter *m*, -feldherr *m*, Konneta'bel *m*; ¥. — 2. Schloß- &c. Vogt *m*, Festungs- &c. Kommanda'nt *m*. — 3. englisch und *Am.*: a) (police) ~ Polizei- bzw. Gerichts-beamter *m*; in Städten: Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Viertelskommissa'rius *m*; ¥.

Zu ~ 1: ehm. Lord High C~ of England Groß-Konneta'bel *m* von England (jetzt noch bei Krönungen als Ehrenwürde).

Zu ~ 3: ~ of a hundred, high ~ (in manchen Bezirken: chief ~) Oberkonstabler *m*; petty ~, parish ~, † ~ of a vill oder tithing Unterkonstabler *m*, Polizei-, Gerichts-diener *m*; special ~ Konstabler *m* für besondere Fälle; † stipendiary ~ besoldeter Konstabler; F to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~); *iro.* you might be a ~ for your wit Du hättest es bis zum Nachtwächter bringen können.

constable-hire ⚓ (~haiʳ) *s.* Vergütung *f* für d. Bewachung e-s Schiffes bis zum Löschen.

constablery ✎ (kᵒⁿ-ßtᵃ-bl-ᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉs) *s.* 1. Amtsbezirk *m* e-s Konstablers od. Polizeibeamten (a. e-s Schloßvogtes). — 2. *coll.* = constabulary.

constableship (~ßtᵉbl-schip) *s.* Amt *n* e-s Konstablers &c. [verwalterin *f*.]

constabless † (kᵒⁿ-ßtᵃ-blᵉß) *s.* Schloß-

constablewick † (kᵒⁿ-ßtᵉbl-wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines Schloßvogtes &c.

constablish (kᵒⁿ-ßtaʳb-lisch) *v/a.* Ⓐc. zs. mit anderen errichten &c.; ~ed harmony harmonisches Zs.-wirken der Naturgesetze.

constabulary (~iᵉ-[ᵗ-nᵉ]) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*, -mannschaft *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) *coll.* = ~ force.

constabulatory ; (kᵒⁿ-ßtaʳb-ᵘˡ-[ᵗ-tᵒʳ-nᵉ]) *s.* = constablery.

Constance (kŏʳn-ßtᵉnß) *npr.* 1. Konsta'ntia *f*, Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. Ko'nstanz *n*, Ko'nstnitz *n* (Stadt am Bodensee); ❦ ~ linen doppeldichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏʳn-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*, unveränderliche Fortdauer, Unwandelbarkeit *f* (Gottes &c.), dauernder Zustand. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Beständigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*, Unerschütterlichkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*, Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*.

Constans (kŏʳn-ßtᵉnß) *npr* (rom. Kaiser; † 350).

Constant[1] (kŏʳn-ßtᵉnt) *npr.* Ko'nstant(in) *m*, Ko'nstanz *m* (Bn.). — Vgl. ~[2].

constant[2] (kŏʳn-ßtᵉnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend, stet(ig); ¥. — 3. *math.* und *phys.* stetig, konsta'nt; ¥. — 4. *fig.*: a) beständig, standhaft, beharrlich, fest, entschlossen, unerschütterlich; b) unveränderlich, unwandel-, unverrück-bar; c) verläßlich; (ge-) treu (to *dat.*); ¥. — 5. † bei e-r Aussage &c. bleibend; fest behauptend. — 6. † fest, nicht flüssig (*ant.* fluid). — 7. † feststehend, wahr. — **II** *s.* 8. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche, das Beständige; konstante Größe, Konsta'nte *f*. — *Syn. constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ~ rain anhaltender od. Landregen; ~ change steter Wechsel; to be in ~ pain fortwährend Schmerzen haben; ⊖ ~ white Permanentweiß *n*; *prv.b.* ~ dropping wears the stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ 3: *elect.*: ~ battery konsta'nte Batterie; ~ current konstanter Strom; *phys.* ~ force stetig wirkende, konstante Kraft; *math.* ~ quantities *pl.* konstante Größen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ age gesetztes Mannesalter; ~ friend beständiger, treuer Freund; to be ~ to one's friend seinem Freunde treu bleiben.

Constantia (kᵉⁿ-ßtaʳn-schᵉ-a) **I** *npr.* (Bezirk im Kapland). — **II** ❦ *s.* Kapwein *m*.

Constantine (kŏʳn-ßtᵉn-tain oder kŏn-ßtᵉn-tāiʳn) *npr.* 1. Konstanti'nus *m*, Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. (St. in den *U.S.*). — 3. (kŏn-ßtan-tiʳn oder fr.: kᵒⁿ-ßtᵒⁿ-tiʳn) Constanti'ne *f* (St. in Algerien).

Constantinople (kᵒⁿ-ßtᵃn-tᵉ-nōʳpl) *npr.* Konstantino'pel *n* (das heutige Istanbul).

Constantinopolitan (kᵒⁿ-ßtᵃn-tᵉ-nᵒ-pōʳl-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* konstantinopolitanisch. — **II** *s.* Konstantinopolita'ner(in).

Constantius (~ßtaʳn-schᵉ-ᵘß) *npr.* (römischer Kaiser; † 361).

constant-qualified † (kŏʳn-ßtᵉnt-twoᵘʳl-ᵉ-fāld) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).

constat (kŏʳn-ßtᵃt) [lt. *id.* „es steht fest“] *s.* jur.: kurze Angabe des Inhalts e-s Berichtes.

constate ✎ (kᵉⁿ-ßtēʳt) [fr. *constater*] *v/a.* 1. (e.) feststellen, (e.) sichern; beweisen.

constellate (kŏn-stĕl′lāt) *v.t.* or *i.* [*con-* + *stellate*] to ornament with stars; to cluster together. **II** *v.t.* 2. ⁂ to combine (persons or things) in a constellation. — 3. *poet.* to ornament, as with stars. — *p.p.* ~d, set with stars; ⁂ grouped in a constellation. — 4. to arrange (persons or things) in a group resembling a constellation. — 5. *fig.* to arrange in a striking manner, as in a constellation, so as to form a brilliant group.

constellation (kŏn-stĕl-lā′shŭn) [lit.] *s.* 1. *ast.* Constellation *f*, Sternbild *n*. 2. *fig.* Verein *m*, Versammlung *f*, *n*, glanzende Vereinigung versammelter Geister oder Personen; Sternenkranz *m*; ~ of beauties, Tugendbund *m*, Kranz *m* der Schönheiten. — 3. ⁂ *astrol.* a) Stand *m* der Planeten zu einander, Aspekt *m*, *n*; b) Einfluß *m* der Himmelskörper auf die Menschen.

constellatory (kŏn-stĕl′lă-tŏr-ĭ) *a.* sternbildlich; des Sternbildes, v. Sternbildern.

conster † (kŏ′n-stĕr) *v/a.* = construe.

consternate (kŏ′n-stĕr-nāt) *v.t.* bestürzt machen, verwirren, erschrecken.

consternation (kŏn-stĕr-nā′shŭn) [lit.] *s.* Bestürzung *f*. — *Syn.* siehe alarm.

constician (kŏn-stĭsh′ăn) *s.*, *thea.*, *sl.* Maler *m* (*Brit.*).

constipate (kŏ′n-stĭ-pāt) [lit.] *v.a.* ⟨ b. 1. ⁂ verdichten. — 2. verstopfen (mit *med.*); be ~d, leiden an Verstopfung.

constipation (kŏn-stĭ-pā′shŭn) [spät-lt.] *s.* 1. ⁂ Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constipulation † (kŏn-stĭp-ĭ-lā′-shŭn) [mlt.] *s.* Festsetzung *f*; Übereinkunft *f*.

constituency (kŏn-stĭt′ū-ĕn-sĭ) *pl.* ~ies (~sĭz) *s.*, *coll.* 1. Wähler(schaft *f*) *m pl.*; Wählerschaft *m*. — 2. *Am.* Kundschaft *f*, Abonnenten *m pl.*, Stammgäste *m pl.*

constituent (~ĕnt) [lt.] **I** *a.* ⟨ ↖ 1. zusammensetzend, ausmachend, bildend, wesentlich, hauptsächlich, organisch; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-. ; ⁂. — 2. konstituierend: a) (a. *pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ⁂. — **II** *s.* 3. ⁂ Zusammensetzender, *n*; Urheber(in), Bildner(in); konstituierende Sache; Grundlage *f*. — 4. (wesentlicher) Bestandteil. — 5. (a 𝔚) Auftraggeber(in), Bevollmächtigter(in). — 6. 𝔚 Aussteller *m* einer Anweisung. — 7. (bsd. *pol.*) Wähler *m*.

Zu ~ 1: ~ atoms *pl* zusammensetzende Atome *n pl.*; ~ elements *pl.* Urstoffe *m pl.*; ~ part — 4; ~ party Auftraggeberin).

Zu ~ 2: ~ body Wählerkörperschaft *f* (*m*, Wählerschaft *f*, C~ Assembly konstituierende or. Nationalversammlung, Konstituante *f* (bsd. Frankreich 1789–91).

constitute (kŏ′n-stĭ-tjūt) [lt. *constitut-us*] **I** *v.a.* ⟨ b. 1. setzen, einsetzen, einrichten, anordnen; ⁂. — 2. zusammensetzen, ausmachen, bilden; ⁂. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*to be*) ernennen, ernennen; ⁂. — **II** † *s.* 4. feststehendes Gesetz.

Zu ~ 1: he ~d him his heir er setzte ihn zu seinem Erben ein; to be ~d by a th. durch et. bedingt sein.

Zu ~ 2: to be peculiarly ~d eigentümlich angelegt sein; neither wealth nor power ~s happiness weder Reichtum noch Macht machen das Glück aus.

Zu ~ 3: he was ~d sheriff for N. er wurde zum Sheriff von N. ernannt; he has ~d Mr. B. his attorney (oder agent) er hat Herrn B. als s-n Sachwalter (od. Geschäftsführer) bevollmächtigt; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f pl*; he ~d himself the champion of public right er warf sich zum Volkstribun für das öffentliche Recht auf.

constituter (kŏ′n-stĭt-ū-tĕr) *s.* 1. Einrichter(in), Stifter(in). — 2. = constituent.

constitution (kŏn-stĭt-tjū′-shŭn) [lt.] *abbr.* **Const.** *s.* 1. ⁂. Einrichtung *f*, Anordnung *f*; Aufstellung *f*, Bildung *f*, Abfassung *f*. — 2. ⁂. Körper-Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitution *f*, ⁂. — 3. Gemütsart *f*; Geistesbeschaffenheit *f*; Temperament *n*. — 4. *pol.* Staats-, Verfassung *f*, Konstitution *f*; ⁂. — 5. rem. jur. Konstitution *f*; besonderes Gesetz, Satzung *f*, Statut *n*. — 6. *fig.* Grundlage *f*.

Zu ~ 2: by ~ von Natur (aus); weak, strong, &c. ~ schwache, starke ⁂. Konstitution; powerful ~ kräftiger Körperbau; worn-out, broken down ~ zerrüttete Konstitution oder Gesundheit; *Am.*, *sl.* how is the state of your ~? wie befinden Sie sich? (Verfassung *f*.)

Zu ~ 4: C~ of the Empire Reichsverfassung *f*.

constitutional (kŏn-stĭt-tjū′-shŭ-năl) **I** *a.* 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet, die Körperbeschaffenheit betr.; natürlich; ⁂. — 2. *pol.* die Verfassung oder Konstitution betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutionell; ⁂. — **II** *s.* 3. tänzerer Spaziergang, Körperbewegung *f* (zur Verdauung oder Förderung der Gesundheit); ⁂. — 4. *sl.* Gesundheitsschnaps *m*.

Zu ~ 1: nervousness is often a ~ Nervosität ist oft in der Körperbeschaffenheit begründet; ~ disease den ganzen Körper in Mitleidenschaft ziehende Krankheit; angeborenes Übel; F *iro.* ~ indisposition to exertion angeborene Faulheit; F ~ walk = ~ 3.

Zu ~ 2: ~ charter Verfassungsurkunde *f*; ~ liberty, ~ means *pl.* verfassungsgemäße Freiheit, Mittel *n pl.*; ~ monarchy konstitutionelle Monarchie.

Zu ~ 3 F: he takes his ~ er macht seinen regelmäßigen (Verdauungs- oder Gesundheits-)Spaziergang; morning ~ (regelmäßiger) Morgenspaziergang.

constitutionalise ⁂ F (~ĭsh′-nă-lāĭz) *v/n.* ⟨ b. (s-n Verdauungs- oder Gesundheits-)Spaziergang machen.

constitutionalism (kŏn-stĭt-tjū′-shŭ-nălĭzm) *s.*, *pol.* Konstitutionalismus *m*: a) konstitutionelle Regierung, b) Grundsätze der Anhänger konstitutioneller Regierungsform.

constitutionalist (~lĭst) *s.* 1. *pol.* Konstitutioneller *m*: a) Anhänger *m* der bestehenden Verfassung; b) Anhänger *m* der konstitutionellen Regierungsform. — 2. *co.* j. der (seinen Verdauungs- oder Gesundheits-)Spaziergang macht (*HO.*).

constitutionality (kŏn-stĭt-tjū-shĭ-nă′l-ĭ-tĭ) *s.* 1. ↖ *med.* Begründetsein *n* (of a disease einer Krankheit) in der Körperkonstitution. 2. *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionary ↖ (kŏn-stĭt-tjū′-shŭ-nă-rĭ) *a.* = constitutional.

constitutionist (~shŭ-nĭst) *s.* = constitutionalist.

constitution-monger ↖ (~shŭ-nmŭn-gĕr) *s.* Verfassungsschwärmer *m* (*HO.*).

constitutive (kŏ′n-stĭt-tjū-tĭv) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. gesetzgebend, konstituierend, einrichtend.

constitutor (~tĕr) [lt.] *s.* 1. = constituent. — 2. ⁂ der remote Schulden zu zahlen verspricht.

constrain (kŏn-strān′) [*a/s. constraindre*, lt. *constrĭngere*] *v.a.* ⟨ a. 1. gewaltsam zusammendrücken, -pressen; be-, einengen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. bes. einschränken. — 5. ⁂ Gewalt antun (*obs.*). (*SH. H. V. A. 3, 2, 178*). — *Syn.* *To force* drückt auf irgend welche Art zwingen, nötigen; *compel* drückt stärker als alle verwandte Gewalt treibend; *constrain* durch zwingende Umstände, Umstände &c. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen, beherrschen.

constrainable (kŏn-strān′-nă-bl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kŏn-strānd′) *p.p.* u. *a.* □ (~nĕd-lĭ) 1. gezwungen; ~ manner gezwungenes Wesen, Gezwungenheit *f*; ~ly zwangsweise. — 2. *fig.* unterdrückt; ~ voice gepreßte Stimme.

constrainer (kŏn-strān′-nĕr) *s.* Zwingender(in), Nötigende(r) &c. (s. constrain).

constraint (kŏn-strānt′) [a f.] *s.* 1. Zwang *m*, Nötigung *f*; by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. *fig* Zwang *m*, Befangenheit *f*; to impose a ~ upon a person j-n befangen od. verlegen machen. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Einschränkung *f*; to place under ~ e-m Zwange unterwerfen; unter Aufsicht stellen. — 4. † Einsperrung *f*. [gend, bindend.]

constraintive † (kŏn-strān′-tĭw) *a.* zwin-

constrict (~strĭkt′) [lt. *p.p. constrict-us*] **I** *v.a.* ⟨ a. 1. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, verengen. — 2. an einer Stelle zusammenziehen, pressen, drücken &c. zerren; einschnüren. — **II** *a.* 3. eingeschnürt, verengt; Schnür-...

constriction (~strĭk′-shŭn) [spät-lt.] *s.* Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictive (~tĭw) *a.* zusammen-drückend, -ziehend; verengend, einschnürend.

constrictor ♁ (kŏn-strĭk′-tĕr) **I** *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.*: a) = boa 1; b) nord-amerikanische Schwarzschlange (*Boa constrictor*). — **II** *a.* 3. *anat.* zs.-ziehend; ~ muscle = ~ 1.

constrictores ♁ (kŏn-strĭk-tō′-rēz) *s pl.*, *zo.* Riesenschlangen *f pl.* (Boa- und Sandschlangen). [zusammenziehen.]

constringe ↖ (kŏn-strĭn′dʒ) [lt.] *v/a.* ⟨ b. **constringent** (kŏn-strĭn′-dʒĕnt) [lt.] *a.* zusammenziehend. [auszulegen(d).]

construable (kŏ′n-strū-ă-bl) *a.* auslegbar,

construct[1] (kŏn-strŭkt′) [lt. *p.p. construct-us*] ⟨ a. **I** *v/a.* 1. ⊙ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, erbauen; *arch.* to ~ centerings Lehrbogen aufreißen. — 2. *fig.* im Geiste aufbauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren &c. konstruieren, entwerfen. — 4. † = construe. — **II** *v/n.* 5. (auf)bauen(d thätig sn); a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn.* *To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen. — Vgl. ~[2].

construct[2] ♁ (kŏ′n-strŭkt) [lt.] *a.*, *gr.* die Bezeichnung zwischen dem regierenden u dem regierten Substantiv ausdrückend, konstruiert; ~ state (oder form) Status constructus.

constructer (kŏn-strŭk′-tĕr) = constructor.

construction (~shŭn) [fr.; lt.] *s.* mit Konstruktion *f*: 1. ⊙ Bauen *n*, Erbauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*, Aufführung *f*; ⁂. — 2. ⊙ Bauart *f*, innere Anordnung, Form *f*, Struktur *f*, Bau *m*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s System(s). — 4. ⊙ Gebäude *n*, Baulichkeit *f*, Bauwerk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ⊙: a) Zeichnung *f*, Konstruktion *f* e-r Figur, e-r Gleichung &c.; b) gezeichnete Figur, Aufriß *m*. 6. *gr.* Wort-, Perio denbau *m*, Wortfügung *f*, Konstruktion *f*. — 7. *gr.* u. *jur.*: Interpretation *f*, Erklärung *f* e-r Stelle. — 8. *fig.* Auslegung *f*, Deutung *f*, Sinn *m*; ⁂. — 9. ♁ Konstruktion *f*, trigonometrische Berechnung des Kurses. — 10. ♪ Aufbau *m* e-s Tonstücks.

Zu ~ 1: the bridge is in course of ~ die Brücke ist im Bau begriffen; cost of ~ Baukosten *pl*.

Zu ~ 8: to put a favourable (wrong, &c.) ~ on a th. etwas günstig (falsch &c.) auslegen oder deuten; put your own ~ on it! od. put what ~ you like on it! leg' es aus, wie Du willst

constructional (kən-ˌstrʌ′k-shᵊ-nᵊl) *a.* □ **1.** den Bau od. die Konstruktion betreffend. — **2** *gr.* die Wortfügung ꝛc. betr.; Konstruktions-... — **3.** die Auslegung betr.

constructionist (ˌ-shᵊ-nist) *s.* (bes. jur.) Ausleger *m*, Interpret *m*, Erklärer *m* von Urkunden ꝛc., meist mit e-m Adjektiv; strict ~ strenger Ausleger (bes. *U. S., hist.* der Verfassungsbestimmungen mit Bezug auf die Rechte der Einzelstaaten); broad ~, loose ~ Erklärer od. Ausleger, der es nicht so genau nimmt.

construction-way 🚃 (kən-ˌstrʌ′k-shᵊn-wē) *s.* Nothahn *f* für Bauzwecke.

constructive (-tiv) [a. f. *constructif*] *a.* □ **1.** aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch; ⚓. — **2.** ⊙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktions-...; ⚓. — **3.** auf Thatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgend, schließend. — **4.** gefolgert, aus Vermuthtschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.). ⚓

Zu ~ 1: ~ talent Schaffungs-, Konstruktions- oder erfinderisches Talent.

Zu ~ 2: ⊙ ~ form Bauform *f*, Stil *m*; ~ ironmongery Eisenhandlung *f* für Bauzwecke; *arch.* ~ ornament baulicher Zierat (*ant.* decorative ornament); 🚃 ~ works *pl.* Kunstbauten *pl.*) *m*; ~ account Baurechnung *f*.

Zu ~ 4: jur. to claim ~ damages Ersatz für mittelbaren od. nur vermuteten Schaden fordern; *Am.* ~ mileage Reiseentschädigung *f* der Kongreßmitglieder für gar nicht gemachte Reisen (*HO.*); jur.: ~ treason als vorhanden angenommener Hochverrat.

constructiveness (-nᵉs) *s.* (bes. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen ꝛc., Bausinn *m*.

constructor (kᵉn-ˌstrʌ′k-tᵉr) [mlt.] *s.* **1.** Erbauer *m*, Hersteller *m* (a. *fig.*); ⚓. — **2.** ⊙ *arch.* Baumeister *m*. — **3.** ⚓ Ausleger *m*, Erklärer *m*, Deuter *m*.

Zu ~ 1: ⊙ ~ of machines Maschinenbauer *m*; ⚓ ~ of vessels Schiffbauer *m*; ⚓ naval ~ Schiffbau-Ingenieur *m*; ⚓ chief ~ Schiffbau-Direktor *m*. [*m.*)

constructure † (-ˌtʃᵘᵊ) [a. f. *id.*] *s.* Bau(

construe (kᵒᵘ′n-ˌstrᵘᵊ od. kᵊn-ˌstrᵘᵊ) [lt. *construe're*] **I** *v.a.* (-b. **1.** a) *gr.* Worte, Satz richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, übersetzen; c) Schul *sl.* präparieren. — **2.** allg. auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** *s.* **3.** Schul *sl.*: a) Übersetzung *f*; b) erklärende Anmerkung in Übersetzungen (*HO.*); c) Präparation *f*.

constuprate † (kᵒᵊ′n-ˌstᵘᵖ-prēt) [lt.] *v/a.* ein Mädchen schänden, entehren.

constupration † (kᵒᵊn-ˌstᵘᵖ-prē′-shᵊn) *s.* Schändung *f*.

consubsist ✎ (kon-ˌsᵘᵇ-ˌsi′ˌst) *v.n.* (-s.) [zusammen bestehen.]

consubstantial ✞ (ˌ-ˌstʌ′n-shᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (bes. *theol.*) gleichen Wesens, gleichwesentlich. — **II** ✎ ~s *s. pl.* Dinge *n. pl.* von gleichem Wesen (*HO.*).

consubstantialism ✞ (ˌ-shᵊ-lizm) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Wesensgleichheit.

consubstantialist ✞ (kon-ˌsᵘᵇ-ˌstʌ′n-shᵊ-lißt) *s.*, *theol.* Konsubstantialist *m*.

consubstantiality ✞ (ˌ-ˌstʌn-shi-ˌæ′-l-t*) *s.*, *theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiate[1] ✞ (ˌ-ˌstʌ′n-shi-ˌe-t) [neu-lt.] (-b. **I** ✎ *v.a.* (with) in einem Wesen vereinigen. — **II** *v.n.* sich zur Lehre von der Konsubstantiation bekennen.

consubstantiate[2] ✞ (kon-ˌsᵘᵇ-ˌstʌ′n-shi-ˌet) = consubstantial. — **Vgl. ~**[1].

consubstantiation ✞ (ˌ-ˌstʌn-shi-ᵉ′-shᵊn) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konsubstantiation *f* (Vergegenwärtigung des Leibes u. Blutes Christi b. Abendmahl)

consuetude ✎ (kᵒᵊn-ˌswᵉ-tjuᵊd) [lt. *consuetu'do*] *s.* Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*.

consuetudinal ✎ (kon-ˌswᵉ-tjuᵊ′-dᵉ-nᵊl) *a.* gewohnheitsmäßig; Gewohnheits-...

consuetudinary (ˌ-nᵊ-rᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* = consuetudinal; jur.: ~ (od. customary) law Gewohnheitsrecht *n* (*tant.* written [od. statutory] law). — **II** ✎ *s.* [*pl.* ~ies, ~ᴿ[j] *eccl.* Ritua'l(buch) *n*, Age'nde *f*.

consul (kᵒᵊ′n-ßᵊl) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* **1.** *hist.* u. ✾ Ko'nsul *m*; Her Majesty's C~ K. (mit tgl. Detret); British C~ K. (mit Ministerialdetret). **2.** ⚓ venetian. Senator (*SHO.*).

consulage (ˌ-ßᵊ-lᵉdʒ) [a. f. *id.*] *s.* **1.** ⚓ = consulate. — **2.** ✾ Konsula'rgebühren *f. pl*

consular (kᵒᵊ′n-ßᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* **1.** *hist.* die Konsuln betr., konsula'risch; ⚓. — **2.** ✾ Konsulats-..., Konsula'r-...; ⚓. — **II** *s.* **3.** rom. Ant. Konsula'r *m*.

Zu ~ 1: ~ power konsularische Gewalt; ~ government Regierung der Konsuln in Frankreich.

Zu ~ 2: ~ agent Konsular-Agent *m*; ~ authority Konsularbehörde *f*; ⚓ ~ certificate Konsular-, Konsulats-Gerti'fika't *n*, Seepaß *m* für Schiffe; ~ fees *pl.* Konsulargebühren *f. pl.*; ~ office Konsular-Amt *n*, Konsula't *n*; ~ officer Konsularbeamter *m*; ~ seal Konsulatssiegel *n*; ~ service Konsulatsdienst *m*.

consulary (ˌ-ßᵘ-lᵉr-rᵉ) *a.* = consular.

consulate (kᵒᵊ′n-ßᵘ-lᵉt) [lt. *consula'tus*] *s.* Konsula't *n*. [Genera'lkonsulat *n*.]

consulate-general ✞ (ˌ-dʒe″n-ᵉ-rᵊl) *s.* = consul-general

consul-general ✞ (kon-ˌßᵘ-l-dʒe″n-ᵉ-rᵊl) *abbr.* **C.G.** *s.* Genera'lkonsul *m*.

consulship (kᵒᵊ′n-ßᵘ-l ʃip) *s.* (bes. rom. Ant.) Konsula't *n*.

consult[1] (kᵊn-ßᵊ′lt) [lt. *consulta're*] I a. **I** *v.a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, sich beraten mit, befragen, konsultieren; Bücher ꝛc. nachschlagen; ⚓. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen, in Anschlag bringen; Rücksicht nehmen auf; berücksichtigen, im Auge haben; Sorge tragen für; ⚓. — **3.** ⚓ erdenken, ersinnen, planen, entwerfen, veranstalten. — **II** *v/n.* **4.** überle'gen, (sich) beratschlagen (upon über). — **5.** sich gemeinschaftlich beraten (with mit) ⚓.

Siehe auch consulting. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to ~ a friend e-n Freund zu Rate ziehen; to ~ a book, official documents, an author e. Buch, in den Akten, e-n Au'tor nachschlagen; he ~ed his watch er sah nach der Uhr; to ~ a physician einen Arzt konsultieren.

Zu ~ 2: to ~ one's interest (oder advantage) auf s-n Vorteil bedacht sein.

Zu ~ 5: F I'll ~ with my pillow ich will mir die Sache beschlafen.

consult[2] ✞ (kᵊn-ßᵊ′lt od. kᵒᵊn-ßᵘ′lt) *s.* **1.** Ratsversammlung *f*. — **2.** Beratung *f*; Beschluß *m*. — **3.** ✞ konsultierter Arzt (*HO.*).

consultable (kᵊ′n-ßᵊ′l-tᵊ-bl) *a.* befragbar, konsultierbar.

consultant (ˌ-tᵊnt) [fr. *id.*] *s.* **1.** vom Hausarzt zugezogener Arzt. — **2.** Arzt, der nur Rat erteilt (keine Krankenbesuche macht); engS.: Spezialist *m*.

consultary (ˌ-tᵊ-rᵉ) *a.* Rat oder Beratung betreffend; jur.: ~ response in Spezialfällen erfolgter Bescheid eines Gerichtes.

consultation (kon-ßᵊl-te′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*, Konsultation *f*; ⚓. — **2.** jur.: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

Zu ~ 1: ~ fee Konsultationskosten *pl.*; ~ room Sprechzimmer *n* e-s Arztes; legal (medical) ~ juristische (ärztliche) Konsultation; Dr. B. was called in for a ~ ... wurde zur K. hinzugezogen.

consultative (kᵊn-ßᵘ′l-tᵉ-tiw) *a.* beratend. ratgebend.

consulter (kᵊn-ßᵘ′l-tᵉr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r) (with).

consulting (ˌ-tiw) *p. pr.* u. *a.* Rat erteilend; in. ~ barrister Anwalt als Rechtskonsulent *m*; ~ physician = consult ant 2; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ꝛc.

consultive (kᵊn-ßᵘ′l-tiw) *a.* □ = consultative. — **2.** wohl bedacht; vorsätzlich.

consumable (kᵊn-ßjuᵊ′-mᵊ-bl) *a.* **1.** verzehrbar, zerstörbar, verbrauchbar; ~ by fire verbrennbar. **2.** ⚓ verbrauchbar.

consumah (ßᵘ′-mᵊ) *s.* (-b.) (a. ~r (-mᵊ-rᵊ) [ind.] *s.* Chankama'n *m*, Haushofmeister *m*, Keller- und Tafelmeister *m* (oberster Diener des indischen Haushaltes).

consume (kᵊn-ßjuᵊ′m) [lt. *consu'mere*] (-b. **I** *v.a.* **1.** auf-, verzehren; ⚓. **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen; ⚓. **3.** verbrauchen, konsumieren; ✾ abnehmen; to be ~d by (od. with) ergriffen sein. **4.** zu Asche, verbrennen. — **5.** Geld, Besitz ꝛc. durchbringen, verschwenden. — **II** *v.n.* **6.** to ~ away aufgezehrt oder verzehrt werden; sich abnutzen, verbraucht werden; (hin)schwinden, abnehmen, sich vermindern; abzehren.

Zu ~ 1: he ~s an enormous quantity of food er nimmt eine gewaltige Menge Nahrung zu sich.

Zu ~ 2: the buildings were ~d by fire die Gebäude wurden durch Feuer zerstört; it ~d his health es trieb seine Gesundheit auf; ~d with impatience brennend vor Ungeduld.

consumedly P F (kᵊn-ßjuᵐ′-mᵊd-lᵉ) *adv.* gewaltig, sehr; to laugh ~ aus vollem Halse lachen.

consumeless ✎ (kᵊn-ßjuᵐ′m-lᵉß) *a.*, *fig.* unverzehrbar, unzerstörbar.

consumer (kᵊn-ßjuᵐ′-mᵊr) *s.* **1.** Verzehrer(in). — **2** *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verbraucher(in); Verschwender(in). **3.** Verbraucher *m*, ✾ Abnehmer *m*, Konsume'nt *m* (*tant.* producer). — **3.** ⚓ Ök.-W. = consumah. [*s.* = consumah.)

consummah (Ök.-W. (kᵒᵊ′n-ßᵘ-mᵊ). ~r (-mᵊ-rᵊ) |

consummate[1] (kᵒᵊn-ßᵘ′m-et od. kᵒᵊ′n-ßᵘ-met) [lt.] *v.a.* (-b. **1.** voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen, zum Abschlusse bringen. — **2.** jur.: die Ehe (durch den Beischlaf) vollziehen. — **Vgl. ~**[2].

consummate[2] (kᵒᵊn-ßᵘ′m-ᵉt) [lt.] *a.* vollendet, vollständig, vollkommen; with ~ art mit künstlerischer Vollendung; ~ scoundrel abgefeimter Schurke. — **Vgl. ~**[1].

consummation (kon-ßᵊ-me′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vollendung *f*, Ende *n*, Vollbringung *f*, Vollziehung *f*; the ~ of all things Vollendung *f* oder Ende *n* aller Dinge; ~ of one's wishes Erfüllung *f* v. j-s Wünschen. — **2.** jur.: Vollziehung *f* des Beischlafes; ~ of marriage Vollziehung *f* der Ehe durch den Beischlaf, Vermählung *f*.

consummative (kᵊn-ßᵘ′m-ᵉ-tiw) *a.* die Vollendung od. das Ende betr., schließlich.

consummator (kᵒᵊ′n-ßᵊ-me-tᵉr) *s.* Vollender *m*. [vollendend, vervollkommnend.)

consummatory ✎ (kᵊn-ßᵘ′m-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*

consumpt † oder schott. (kᵊn-ßᵘ′m(p)t) *s.* = consumption (*HO.*).

consumpted F *Am.* (kᵊn-ßᵘ′mpti-tᵉd) *a.*: to be ~ die Schwindsucht haben.

consumption (kᵊn-ßᵘ′mpti-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Auf-, Verzehrung *f*. **2.** *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*; ~ of smoke Rauchverbrennung *f*. — **3.** Verbrauch, Bedarf *m*, ✾ Absatz *m*, Konsum *m* (*tant.* produc. [cost.]; ~ of fuel Verbrauch *m* von Brennmaterial. — **4.** *med.* a) Abmagerung *f*, Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, ~ of the bowels Unterleibsschwindsucht *f*, Colliquation, Colliq-

pert-nde Schwindsucht, pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*; to go into a ~ die Schwindsucht bekommen; to die of a ~ an der Schwindsucht sterben.

consumptional † (kən-sə'm(p)-shĭ-nəl), **~ary** (~nə'r) *a.* = consumptive.

consumptioner † (kə'n sə'm(p)-shĭ-nə) *s.* 1. = consumer. 2. ✾ Kleinhändler *m*.

consumptive (~tĭv) **I** *a.* 1. (unrecht in mit of) *fig.* verzehrend; zerstörend, verwüstend, verheerend; ~ war verheerender Krieg, ~ of time Zeit vergeudend. — 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...; ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n pl* der Schwindsucht. — 3. ✾ für den Konsum bestimmt. — **II** *s.* 4. *med.* Schwindsüchtige(r).

consumptiveness (~nĭs) *s. med.* Neigung *f* zur Auszehrung, Schwindsüchtigkeit *f*.

consumptuous † (kən-sə'm(p)-tshŭ-əs) *a* = consumptive 2.

consutile ; (kə'n-sjŭ'-tĭl) *a.* zs.-genäht.

contabescence ↄ (kon-tə-bə'-sĕns) *s.* 1. *med.* Verfall *m* der Kräfte; Abmagerung *f*. 2. ✾ Verkümmern *n* der Blüte.

contabescent ↄ (~nt) [lt.] *a.* 1. hinschwindend, abzehrend (obs. *med.*). 2. ✾ verkümmert (von Blüten).

contabulate ⊙ † (kə'n-tă'b-bĭ-lĕt) [lt.] *v/a.* dielen; täfeln. [lt.] *s.* Dielung *f*.]

contabulation ⊙ † (kə'n-tăb-bĭ-lĕ'-shən) *s.* = contact (tə'n-tăkt) [lt. *conta'ctus*] **I** *s.* 1. Berührung *f*, Kontakt *m* (a. *math.* u. *phys.*); ; ~ 2 genaue, enge Aneinanderfügung. **II** ✎ *v. n.* (a. 3. sich berühren, in Berührung sein (with mit)

Zu ~ 1: *math.* angle of ~ Krümmungs-, Kurven-, Kontakt-winkel *m*; to bring into ~ in Berührung bringen (with mit); to come in ~ with in B. kommen mit; *math.*: ~ of curves Kurvenberührung *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*, surface of ~ Berührungsfläche *f*; ~ of surfaces Flächenberührung *f*. ⊙ Uhrmacherei: the wheels are in ~ with each other die Räder reiben aus.

contact-action ⑥ (tə'n-tăkt-ăk'-shən) *s.*, *phys.* u. *chm.* Kontaktwirkung *f*.

contact-breaker ⊙ (~brē-kə) *s.*, *elect.* selbsttätiger Strom-unterbrecher.

contact-deposit ⑥ ⚒ (~dĭ-pŏ'-zĭt) *s.* metallischer Berührungsniederschlag, Kontaktwasser *n*.]*f*.]

contaction ; (kə'n-tă'k-shən) *s* Berührung

contact-lever ⊙ (tă'n-tăkt-lī-və oder ~lē-və) *s.* Kontaktthebel *m*.

contact-maker ⊙ (~mē-kə) *s.*, *tel.* Körper *m* des Schlittens (am Hughes-Apparat).

contact-resistance ⑥ (~rĭ-zĭs'-tənz) *s.*, *elect.* Berührungswiderstand *m*.

contact-series ⑥ (~sĭ-rĭz) *s*, *elect.* Spannungsreihe *f*. [Berührungsfläche *n*.]

contact-system ⑥ (~sĭs'-tĕm) *s.*, *elect.*]

contact-theory ⑥ (~thĭ'-ə-rĭ) *s.*, *elect.* (Volta's) (~Volta'sche) Berührungstheorie *f*. Theorie *f* des Galvanismus.

contactual ↄ (kə'n-ta'k-tŭ-əl) *a.* (die) Berührung(en) betr.; durch (unmittelbare) Berührung hervorgerufen (auch *med.*).

contadina (kon-tä-dē' nä) [lt.] *s.* Italien. Bäuerin *f*. — 2. ♪ Art Bauerntanz *m*.

contadino (~nō) [it.] *s.* Italien. Bauer *m*, Landmann *m*.

contagion (kə'n-tē'-dj̆ən) *s.*, *med.* 1. Ansteckung *f* (a. *fig.*). 2. = contagium 2.

contagioned ✎ (~dj̆ənd) *a.* angesteckt.

contagionist ⚗ (kə'n-tē'-dj̆-nĭst) *s.* Kontagionist, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung annimmt.

contagious (~dj̆'-ĭs) [spät-lt. *contagio'sus*] *a.* 1. *med.* durch Ansteckung übertragbar; ansteckend. — 2. (auch *med.*) Ansteckung hervorrufend, Ansteckungsstoff enthaltend, infizierend, giftig, pest-artig. ?

3. *fig.* ansteckend; sich allgemein verbreitend, *bes.* verpestend, verderblich. ?.

4. ✎ (auch *fig.*) durch Ansteckung hervorgerufen, Ansteckungs-, Pest-.

Zu ~ 2: ~ air Pestluft *f*, ~ clothing Ansteckungsstoff enthaltende Kleidung

Zu ~ 3: ~ example; ansteckendes, verderbliches Beispiel; laughing is ~ Lachen steckt an.

contagiousness (kə'n-tē' dj̆ŭ-ĭs-nĭs) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contagium ↄ (kə'n-tē' dj̆ŭ-əm) *pl.* **~a** (~dj̆'-ə) [lt.] *s.*, *med.* 1. = contagion 1.

2. Kontagium *n*, Ansteckungsstoff *m*.

contain (kə'n-tē'n) [lt. *contine're*] ①a. **I** *v. a.* 1. enthalten in sich halten, es fassen; ?. 2. ; zu halten (als in contempt in Verachtung), ansehen, betrachten mit. — 3. † zurückhalten, *fig.* im Zaume halten. — 4. *v. refl.* to ~ oneself sich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen; ?. — 5. *arith.* enthalten, teilbar sein durch; ?. — **II** *v/n.* 6. a) enthaltsam sein, sich enthalten; b) sich halten, an sich halten. — 7. † (eingeschlossen, enthalten) sein; existieren.

Zu ~ 1: this vessel ~s two gallons of the Gefäß hält 2 Gallonen; the bottle will not ~ it all es wird nicht alles in die Flasche hineingehen; the advertisement ~s the usual information about ... enthält die übliche Auskunft über ...

Zu ~ 4: he could not ~ himself for joy ... sich vor Freude nicht fassen.

Zu ~ 5: *arith.* five are ~ed in nineteen three times, and four over, 5 in 19 geht 3mal, Rest 4.

containable (kə'n-tē'-nə-bl) *a.* enthaltbar.

containant † (~nənt) *s.* = container.

container (~nə'r) *s.* Enthaltender(s. s); Behalter *m*; *fig.* Träger *m* (*of.*).

containing ; (~nĭn') *s.* Inhalt *m* (*SH.C. 3,3,150*). [*m*, Umfang *m*.]

containment ✎ (kə'n-tē'n-mənt) *s.* Inhalt)

contak(e) † (kə'n-tăk) *s.* = contecke.

contakion (kon-tă'-kĭ-ən), *pl.* **~a** (~kĭ-ə) [grch.] *s.*, *eccl.* (in der grch Kirche) 1. kurzer Hymnus. — 2. liturgisches Andachtsbuch.

contakt † (kə'n-tăkt) *s.* = contecke.

contaminable (kə'n-tă'm-ə-nə-bl) [spät-lt.] *a.* beschmutzbar.

contaminate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (meist *fig.*) durch Mischung oder Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken; the ~ing influence of bad company der verderbliche Einfluß schlechter Gesellschaft.

contaminate[2] (~nĭt) † (~nāt) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt, verunreinigt.

contamination (kə'n-tăm-ə-nē'-shən) [spät-lt.] *s.* (meist *fig.*) Beschmutzung *f*, Besudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*.

contaminative (kə'n-tă'm-ə-nə-tĭv) *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ✾ (kə'n-tă'n-gō), *pl.* **~es** (~z) *s.* Londoner Börse *sl.*: dem Wechselmakler vom Kaufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contankerous (~kə-rəs) *a.* = cantankerous.

contecke(e) ; (kə'n tĕk) *s.* Streit *m*, Zank *m*.

contection † (kə'n-tĕ'-shən) *s.* Bedeckung *f*.

contemerate † (kə'n-tĕ'm-ə-rĕt) [lt.] *v/a.* schänden, beflecken. [Schändung *f*.]

contemeration ; (kə'n-tĕm-ə-rē'-shən) *s.*]

contemn (an ; (kə'n-tĕ'm) [lt. *contе'mnere*] *v/a.* verachten, geringschätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (nach hoher) Hoheit, hochmütig oder entrüstet ablehnen.

contemnedly ✎ (~nə'd-lĭ) *adv.* verächtlich.

contemner ✎ (kə'n-tĕ'm-nə) *s* Verächter(in)

contemningly ✎ (~nĭn'-lĭ) *adv.* geringschätzig, mit Hohn. [mildern.]

contemper † (~pə') [lt.] *v/a.* mäßigen,]

contemperament † (~pə'-rə-mənt) *s.* = contemperation. [temper.]

contemperate † (~rĕt) [lt.] *v/a.* = con-]

contemperation † (kə'n-tem-pə'-rĕ'-shən) *s.* **1.** Mäßigung *f*, Milderung *f*. — **2.** verhältnismäßige oder richtige Mischung.

contemperature † (kə'n-tĕ'm-pə'-rə-tshŭr) *s.* Gleichmäßigkeit *f* (der Mischung), richtiges Verhältnis; Temperatur *f*.

contemplable ✎ (kə'n-tĕ'm-plə-bl) *a.* betrachtbar, in Betracht zu ziehen(d).

contemplamen ✎ (kon-tĕm-plə'-mĕ'n) [mlt.] *s.* Gegenstand *m* der Betrachtung.

contemplant ✎ (kə'n-tĕ'm-plənt) [lt.] *a.* betrachtend, nachsinnend.

contemplate (kə'n-tĕ'm-plĕt, kə'n-tĕm-plĕt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ① b. **I** *v/a.* **1.** (aufmerksam) beschauen, betrachten. — **2.** *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — **3.** *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*); the stipulations ~ a state of war die Abmachungen sind für e-n Kriegsfall getroffen. — **4.** vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* **5.** Betrachtungen anstellen, nachdenken, (nach)sinnen, überlegen (on über). — *Syn. To look at, to view* sehen auf, ansehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (kon-tĕm-plĕ'-shən) [a/f., lt.] *s.* **1.** (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (auch *fig.*); ?. — **2.** (Nach-) Sinnen *n*, Traumerei *f*. — **3.** religiöse Betrachtung; Versunkensein *n* in Gott, in religiöse Betrachtungen; Beschaulichkeit *f*. - **4.** *fig.* Ins-Auge-fassen *n*, Vorhaben *n*, Beabsichtigen *n*; ?. [in Betrachtung (*gen.*).]

Zu ~ 1: lost in ~ of ... versunken]

Zu ~ 4: to have in ~ vorhaben, beabsichtigen; the scheme is in ~ der Plan ist ins Auge gefaßt

contemplatist † (kə'n-tĕ'm-plĕ-tĭst) *s.* nachdenkender Betrachter.

contemplative (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ✎ betrachtend (of); ~ gaze Hinstarren *n* in Betrachtung. — **2** *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig; ?. **3.** beschaulich, dem Nachdenken gewidmet, kontemplativ (*ant.* active); ?. — **4.** *phls.* spekulativ; Erkenntnis-..., Denk-...; ?. **II** *s.* **5.** (obs. *rel.*) in Betrachtung Versunkene(r); Einsiedler *m*. — **6.** *eccl.* Maria-Magdalenen-Mönch.

Zu ~ 2: ~ mind nachdenklicher Geist; to be of a ~ disposition zum Grübeln geneigt sein.

Zu ~ 3: ~ life beschauliches Leben.

Zu ~ 4: ~ philosophy spekulative Philosophie; ~ faculty Denk-, Erkenntnisvermögen *n*.

contemplativeness (kə'n-tĕ'm-plə-tĭw-nĭs) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f*.

contemplator (kə'n-tĕm-plə-tə'r, *IMP.D.* kə'n-tĕ'm-~, bisw. a. kon-tĕm-plĕ'-tə'r) [lt.] *s.* **1.** Beschauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-) Denker *m*; forschender Gelehrter, Forscher-geist *m*. — **2.** ✎ stiller, stummer Beobachter.

contemplature † (kə'n-tĕ'm-plĕ-tshə'r, kə'n-tĕm-~) *s.* = contemplativeness.

contemple ; (kə'n-tĕ'mpl) = contemplate.

contemporal † (kə'n-tĕ'm-pə-nə'l) *a.* = contemporary. [= contemporaneousness.]

contemporaneity (~tĕm-pə'-nə-nĭ'-ĕ'-tə) *s.*]

contemporaneous (~nĕ'-ə-nĭ-əs) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nĭ-əs-nĭs) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f*.

contemporariness ✎ (kŏn-tĕᵉm-pᵊ-rᵉĕ-nᵉ-nᵉß) *s.* = contemporaneousness.

contemporary (⌣ⁿᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zu derselben Zeit da seiend od. lebend, gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenössisch; *C~ Review* „Zeitgenössische Rundschau“ (englische Zeitschrift). — 2. ✎ gleich-altrig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ⌣rᵉ-ſ) 3. Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; *fig.* zeitgenössisches Blatt, Zeitschrift *f*.

contemporise ✎ (⌣rᵉaiſ) *v.a.* ①b. gleichzeitig machen, in die gleiche Zeit (ver-) setzen (with mit).

contempt (kᵊn-tĕᵐ(m)pt) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; ⚖. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meist ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften von Gerichten od. des Parlaments; Trotz *m*, ungebührliches Benehmen, Ungehorsam *m*; engS.: Nichterscheinen *n* vor Gericht ꝛc.; Pflichtverletzung *f* eines Beamten; ⚖.

Zu ~ 1: to bring into ~ verächtlich machen; to hold in ~ verachten, geringschätzen; to hold a p. up to ~ before others j-n in Gegenwart anderer lächerlich machen; such insults I think beneath my ~ solche Beleidigungen würdige ich keiner Beachtung; in ~ of trotz; in ~ of all warnings aller Warnungen ungeachtet; he manifested the utmost ~ for the law er bekundete die größte Mißachtung für das Gesetz; *prvb.* familiarity breeds ~ ſ. breed 2 ⚖.

Zu ~ 3 jur.: constructive ~ gerichtlicherseits als vorhanden angenommene Mißachtung; criminal ~ absichtlicher Trotz; vorsätzliches Ausbleiben; direct ~ ungebührliches Benehmen vor versammeltem Gericht; in ~ im Zustande des Ungehorsams ꝛc. (befindlich).

contemptful † (⌣-fuł) *a.* verächtlich.

contemptibility (kᵊn-tĕm(p)-tᵊ-biᵊł-ᵗᵉ) *s.* Verächtlichkeit *f*.

contemptible (kᵊn-tĕᵐ(p)-tibł) **I** *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (mit mit e-r Negation) zu verachten(d), nicht beachtenswert, geringfügig, wertlos; by no means ~ keineswegs zu verachten d). — 3. verachtet, vernachlässigt; *fig.* niedrig. — 4. † = contemptuous. — **II** † *s.* 5. Verächtliche(r). — *Syn. contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (von Personen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (⌣-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptibly (kᵊn-tĕᵐ(m)pt-tᵊ-blᵉ) *adv.* zu contemptible.

contemptuous (kᵊn-tĕᵐ(m)p-tiᵘᵉß) *a.* □ 1. verachtend, geringschätzend, -schätzig, verächtlich; ~ opinion of geringschätzige Meinung von (*dat.*) oder über (*acc.*); to speak ~ly of verächtlich, mit Verachtung reden über (*acc.*). — 2. v. Personen: frech, unverschämt, anmaßend, hochmütig. — 3. † = contemptible. — *Syn.* ſ. contemptible.

contemptuousness (⌣-nᵉß) *s.* verächtliches, geringschätziges Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (kᵊn-tĕᵉnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (aus *fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um); ⚖. — 2. (sich) streiten, (sich) zanken, hadern (about um, über et.; with mit j-m). — **II** *v/a.* 3. ✎ j-m et. streitig machen, bestreiten; streiten od. ringen um et. (with m. t j-m). — 4. bestreiten, behaupten (that daß); ⚖.

Zu ~ 1: I had to ~ with (od. against) enormous difficulties ich hatte mit außerordentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen; to ~ for a prize sich um e-n Preis bewerben; why ~ about such trivial things? weshalb um solche geringfügige Dinge streiten?; to ~ for mastery um die Herrschaft od. den Vorrang streiten.

Zu ~ 4: I ~ that he is right ich behaupte, daß er recht hat; both sides ~ that the victory was theirs beide Teile beanspruchen den Sieg.

contendent (kᵊn-tĕᵉn-dᵊnt) [lt.] *s.* Streitende(r), Gegner(in). [Kämpfer(in).]

contender (kᵊn-tĕᵉn-dᵊʳ) *s.* Streiter(in), ſ

contending (⌣dinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. streitend, kämpfend, zankend, hadernd. — 2. widerstreitend, entgegenstehend; ⚖. — **II** *s.* 3. Streiten *n*, Kämpfen *n*.

Zu ~ 2: ~ claims *pl.* widerstreitende Ansprüche *m pl.*; ~ interests *pl.* entgegenstehende Interessen *n pl.*; ~ parties *pl.* streitende Parteien *f pl.*

contendress ✎ (⌣drᵉß) *s.* Streiterin *f*.

contenement (kŏn-tᵘᵉnᵉ-ment) *s.* jur.: zu einem Besitz gehöriges Grundstück.

content[1] (kᵊn-tĕᵉnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden ⚖. — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja (*ant.* non-~ oder not ~ nein); ⚖. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; ⚖. — 4. ✎ Sichfügen *n*, Unterwerfung *f*. — 5. † Wunsch *m* (*SH.*). — 6. *parl.* (Oberhaus): a) mit „Ja“ Stimmender *m*; b) Stimme *f* für. — **III** *v.a.* ①a. 7. befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen; sich beruhigen (with mit); ⚖. — Siehe auch contented. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: to be ~ to (mit *inf.*) geneigt oder willens sein, zu ...; to be ~ with zufrieden sein oder sich begnügen mit; *prvb.* a heart ~ is a great talent Zufriedenheit geht über alles.

Zu ~ 2: to declare oneself ~ zustimmen, mit „Ja“ stimmen.

Zu ~ 3: to one's heart's ~ nach Herzenslust. [leicht zu befriedigen.]

Zu ~ 7: he is easily ~ed er ist

content[2] (kŏᵘn-tĕnt oder kᵊn-tĕᵉnt) [lt. *conte'ntus*] *s.* 1. (meist **~s** *pl.*) Inhalt *m* von Gefäßen, Fässern, Schriften ꝛc. ⚖. — 2. ⚒ *geogn.* Zusammensetzung *f*, Beschaffenheit *f* von Gängen. — 3. *geom.* Flächen-, Raum- ꝛc. Inhalt *m* ⚖. — 4. ⚖ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes. — 5. † = capacity. — 6. ⚓ Ladungsverzeichnis *n*. — Vgl. **~**[1].

Zu ~ 1: of the same ~ gleichlautend (Schriften); ✎ to take upon ~ auf Treu und Glauben hinnehmen; table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*, Register *n*; ✾ ~s received bezahlt erhalten, bezahlt, (Bezahlung) erhalten; with statement of ~s mit Inhaltsangabe; ~s of a bill Inhalt *m* eines Wechsels.

Zu ~ 3: cubic ~(s) Kubik-inhalt *m*; linear ~(s) Länge *f* (an den sämtl. Seiten gemessen), Umfang *m*; solid ~(s) Raum-, körperlicher Inhalt, Volu'men *n*; superficial ~(s) Flächen-inhalt *m*.

contentable † (kᵊn-tĕᵉn-tᵊbł) *a.* zufriedenstellend, befriedigend.

contentation † (kŏn-tᵊn-tĕᵉ-ſchᵊn) [a f.] *s.* 1. Zufriedenheit *f*. — 2. Befriedigung *f*.

contented (kᵊn-tĕᵉn-tᵊd) *a.* □ 1. befriedigt; genügsam, zufrieden; ⚖. — 2. (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit, zu; gern bereit, geneigt zu; ⚖.

Zu ~ 1: *prvb.* a ~ mind is a continual feast Zufriedenheit macht reich.

Zu ~ 2: not ~ with saying it nicht zufrieden damit, daß er es sagte; I could be ~ to live here ich könnte hier schon wohnen, ✎ he is best ~ to die er stirbt gern; to bear ~ly mit Geduld ertragen.

contentedness (kᵊn-tĕᵉn-tᵊd-nᵉß) *s.* Zufriedenheit, Genügsamkeit *f*. [zufrieden.]

contentful † (⌣tᵊ'nt-fuł) *a.* vollkommen

contention (kᵊn-tĕᵉn-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Streitführung *f*, Streitigkeit *f*, *fig.* Inhalt *m* ~ Zankapfel *m*. — 2. Wett streit *m*, -eifer *m*. — 3. † Eifer *m*, Bestreben *n*. — 4 Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f*

contentious (⌣ſchᵊß) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bild. jur.) auf Streitpunkte, -sachen) sich beziehend; streitig; ~ argument trügerischer Beweisgrund; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f*.]

contentiousness (⌣-nᵉß) *s.* Streit-, Zank-

contentive † (kᵊn-tĕᵉn-tiw) *a.* befriedigend.

contentless[1] ✎ (kᵊn-tĕᵉnt-lᵉß) [content[1] II] *a.* unzufrieden, unbefriedigt, mißvergnügt.

contentless[2] (kŏᵉn-tᵊnt-lᵉß) [content[2]] *a.*, *fig.* inhaltlos, (inhalt)leer.

contentment (kᵊn-tĕᵉnt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; *prvb.* ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (zu 1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

Contentnea (kŏn-tĕᵉnt-niᵉ) *npr.* (Ortsn.).

contenument † (kᵊn-tĕᵉn-iᵘᵉ-mᵉnt) *s.* Dauer *f* (*HO.*).

conterminable ✎ (kŏn-tŏᵉᵉ-mᵊ-nᵊbł) *a.* durch dieselben Grenzen begrenzbar.

conterminal (⌣nᵊł), **~anal** † (⌣nᵊnt), **~ate** (⌣nᵉt) *a.* = conterminous.

conterminous (⌣nᵉß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*), benachbart (*dat.*); verwandt mit.

conterranean (kŏn-tᵊ-rᵉᵉᵉ-niᵉn), **~ous** † (⌣niᵉ-ᵉß) *a.* in demselben Lande, auf derselben Erde, Welt ꝛc. lebend (with wie).

contesseration † (kᵊn-tĕß-ᵊ-rᵉĕᵉ-ſchᵊn) *s.* harmonische, innige Verbindung.

contest[1] (kᵊn-tᵉßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v.a.* 1. streitig machen (a. ⚔); bestreiten; wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* 2. streiten (with mit; against gegen; for um). — 3. wetteifern (with mit; for um). — Vgl. **~**[2].

contest[2] (kŏᵉn-tᵉßt) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wort-kampf *m*, -wechsel *m*, Zwist *m*. — *Syn.* ſ. battle.

contestable ✎ (kᵊn-tĕᵉß-tᵊ-bł) [fr. *id.*] *a* bestreitbar, streitig. [keit *f*.]

contestableness ✎ (⌣-nᵉß) *s.* Bestreitbar-

contestant (kᵊn-tĕᵉß-tᵊnt) [fr.; lt.] *s.* Streiter(in), Wettkämpfer(in); Bestreitende(r), bes. Anfechter *m* e-r Wahl.

contestation † (kŏn-tᵊß-tĕᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*, Zank *m*, Wettstreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*; Bezeugung *f*.

contestless ✎ (kᵊn-tᵉßt-lᵉß) *a.* unbestreitbar, unanfechtbar.

contex † (kŏn-tĕᵉks) [lt.] *v.a.* (*fig.*) verweben, verbinden, verknüpfen.

context[1] † (kŏn-tĕᵉkßt) [lt.] **I** *v/a.* = contex. — **II** *a.* [illegible] dicht, fest.

context[2] (kŏᵉn-tᵉkßt) [lt. ~ Zusammenhang *m* einer Rede od. Schrift; Verbindung *f*, -folge *f*. [illegible] - Vgl. **~**[1].

contextual (kŏn-tĕᵉkß-tſchuᵉł) [context[2]] *a.* 1. [illegible] Rede od. Schrift betr. — 2. mit dem Text übereinstimmend, [illegible] wörtliches Zitat.

contextural (kŏn-tĕk'stĭ-rŭl) [contexture + -al] *a.* Verknüpfung, Verbindung betreffend, verknüpfend, verbindend.

contexture (kŏn-tĕks'tŭr) [fr. *id.*] *s.* 1. † *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Zs.-hang *m*. 2. Verwebung *f*, Verknüpfung *f* von Teilen, Gefüge *n*, Zusammensetzung *f*, Bau.

contextured (kŏn-tĕks'tŭrd) *a.* 1. gewoben. 2 *fig.* verwoben, verknüpft.

conticent (kŏn-tĭ'sĕnt) *a.* schweigend, schweigsam, still.

contignation (kŏn-tĭg-nā'shŭn) [lt. *contignatio, carpentum* Balken-verbindung *f*, -werk *n* Holzwerk *n*, Gebälk *n*, Stockwerk *n*.

contiguate (kŏn-tĭg'ū-āt) = contiguous.

contiguity (kŏn-tĭ-gū'ĭ-tĭ) [mlt. *contiguitas*] *s.* 1. Berührung *f*, Anstoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). 2. Zs.-hangende Reihenfolge. 3 ☽ *physiol.* Kontiguität *f*, unmittelbares Auf-einanderfolgen von Empfindungen.

contiguous (kŏn-tĭg'ū-ŭs) [lt. *contiguus*] *a.* (to, ✎ with) anstoßend an (*acc.*), benachbart (*dat.*), nahe (*dat.* od. an *dat.*) *Syn.* ſ. adjacent.

contiguousness (-n-tĭg'ū-ŭs-nĕs) *s.* = contiguity 1.

continence (kŏn'tĭ-nĕns) [lt. *continentia*] *s.* 1. Enthaltsamkeit *f*, Mäßigung *f*, Enthaltsamkeit *f*, Selbstbeherrschung *f*. 2. = capacity 1. 3. † continuity.

continent (kŏn'tĭ-nĕnt) [lt. *continent-em*] **I** *a.* 1. enthaltsam, mäßig; keusch. — 2. beschränkend, bezähmend, widerstehend — 3. † (oft) enthaltend. — 4. † zs.-hangend (with mit); ununterbrochen. — 5. Winchester College to be ~ auf der Krankenliste stehen; ~ work Arbeit *f* des auf der Krankenliste Stehenden (*BARR.*). **II** *s.* 6. † das Einschließende; Behälter *m*; Decke *f*. — 7. † Inhalt *m*. 8. *geogr.* Erdteil *m*, Festland *n*, Kontinent *m*; the C~ das Festland, (in England) der europäische Kontinent; to travel on the C~ eine Reise durch Europa machen. 9. † allg. (festes) Land, Grund *m*; ~s *pl.* Dämme *m pl.*, Ufer *n pl.*

continental (kŏn-tĭ-nĕn'tăl) **I** *a.* 1. a) kontinental, e-n Kontinent od. ein Festland betreffend; Land-... (*cant.* insular); b) in England den Kontinent (Europa) betreffend, kontinental; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*cant.* English); ✝. **II** *s.* 2. Festländer *m*, Bewohner *m* e-s Kontinents (bes. in England) (Europa's). 3. *U.S.*, *hist.*: a) regulärer Soldat der aufständischen Kolonieen (1775); b) ~s *pl.* Uniform dieser Soldaten. 4. † *U.S.*, *hist* Papiergeldschein *m* (während des amerik. Unabhängigkeitskrieges) ✝.

§ **Zu ~ 1:** ~ fashions, habits *pl.* Moden, Gewohnheiten *f pl.* des Kontinents, ✖ ~ orders *pl.* Auftrage *m pl.* vom Kontinent; ~ port Kontinental-hafen *m*; ~ press festländische (Zeitungs-)Presse; *hist.* C~ System Kontinental-system *n*, -sperre *f* Napoleons I. (begann 21. Nov. 1806); ~ Sunday Sonntag(sfeier *f*) *m* auf dem Kontinent; ~ tour Europa-reise *f*; ~ trade Handel *m* des Kontinents (Europa's außer England)

§ **Zu ~ 4** *Am.*: not worth a ~ keinen Heller wert; I don't care a ~ ich mache mir nichts daraus, es ist mir ganz egal

continentaler † *Am.* (kŏn-tĭ-nĕn'tă-lĕr) *s.* = continental 3.

continentalise ✎) (kŏn-tĭ-nĕn'tă-lĭz) *v/n.* (u. tr.) sich nach kontinentaler Sitte einrichten od. leben.

continentalist (kŏn-tĭ-nĕn'tă-lĭst) *s.* 1. = continental 2. — 2. *U.S.*, *hist.* nach der Beendigung des Unabhängigkeitskrieges e-e festere Verbindung der Staaten Erstrebender.

continentness † (kŏn-tĭ'nĕnt-nĕs) *s.* Enthaltsamkeit *f*.

continge ✎ (kŏn-tĭn'jĕ) [lt.] *v/n.* 1 berühren, anstoßen 2. sich zutragen, ereignen. [tangent *n*]

contingence (kŏn-tĭn'jĕns) *s.* = cont.

contingency (kŏn-tĭn'jĕn-sĭ) [*pl.* ~ies] *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*, zufälliges Ereignis, ~s *pl.* etwaige Kriegszufälle *m pl.*, Weltenlauf *m*; a ~ that may happen ein Fall, der leicht eintreten könnte. 2. † Berührung *f*, Zs.-hang *m*. 3. ~ies *pl.* unvorhergesehene od. Neben-Ausgaben *f pl.*

contingent (kŏn-tĭn'jĕnt) **I** *a.* 1. zufällig; von Möglichkeiten abhängig; (unter Umständen) möglich, eventuell; a journey ~ upon the receipt of advices eine von dem Empfang von Nachrichten abhängige Reise. — *Syn.* siehe accidental. **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ✖ (gelegentlich od. jährlich zu stellendes) (Truppen-) Kontingent

contingentness (~-nĕs) *s.* Zufälligkeit *f*.

continuable ✎ (kŏn-tĭn'ū-ă-bl) *a.* fortsetzbar.

continual (kŏn-tĭn'ū-ăl) [m. e. u. a. f. *continuel*, vom lt. *continuus*] *a.* 1. fort-, immerwährend, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig; ✝. — 2. (sehr) häufig, (oft) wiederholt. — *Syn.* ſ. constant.

§ **Zu ~ 1:** jur.: ~ claim innerhalb der gesetzlichen Frist stets erneuertes Gesuch, um sein Recht auf eine Sache nicht zu verlieren; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continualness (kŏn-tĭn'ū-ăl-nĕs) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (kŏn-tĭn'ū-ăns) [a. f. *id.*] *s.* 1. Anhalten *n*, Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer, Ausdauer *f*; for a ~ auf die Dauer; we have had a ~ of bad harvests wir hatten eine schlechte Ernte nach der andern; a ~ of fine weather anhaltend schönes Wetter. — 2. Fortschreiten *n* oder Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, mit der Zeit, in der Folge 3. jur. Vertagung *f*, Aufschub *m*. — 4. † Verweilen *n* (*SH. H. VI. a, 2, 5, 106*). — 5. † fester Zusammenhang. — *Syn.* ſ. continuation.

continuant ☽ (~ănt) [lt.] *a.* 1. Phone'tik: fortdauernd, verlangert, ausgehalten (Ton, Laut). — **II** *s.* 2. Phonetik: (a ~ sound) Reibelaut *m*. — 3. *math.* Kontinua'nte *f*.

continuate[1] † (~āt) [lt.] *v/a.* eng mit einander verbinden oder vereinigen.

continuate[2] † (~ăt) [lt.] *a.* □ 1. eng mit ea. verbunden, zs.-hangend. — 2. ununterbrochen, dauernd, fortwährend, bestandig.

continuation (kŏn-tĭn-ū-ā'shŭn) [lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbestand *m*, -dauer *f*. — 2. ✖: a) Prolongation(sgeschäft *n*) *f*; b) Übertragung *f* von Aktien, c) Prämie, die für die Verlangerung des Termins e-s Kontraktes ausgezahlt wird. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Beinkleid *n*; military ~s Militarhose *f*; b) ✎ Gamaschen *f pl.* (*HO.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe, *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuative (kŏn-tĭn'ū-ā-tĭv) **I** *a.* 1. ✎ zs.-hangend, fort-setzend, -führend; Dauer ausdrückend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continuator (kŏn-tĭn'ū-ā-tŏr) [lt.] *s.* *U.S.* Fort-setzer *m*, -führer *m*, Weiterführer *m*.

continue (kŏn-tĭn'ū) [lt. *continuare*] **I** *v/a.* 1. † in Zs.-hang bringen, verbinden 2. Linien &c. fort-, weiter-führen, verlangern. 3. *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg &c. weiter ausdehnen; ✝. — 4. in einem Zustande, Amte &c. belassen, erhalten, ✝. **II** *v/n.* 5. fortfahren (*ant.* cease); oft durch ein *adv.* weiter-, fortwährend &c. zu übersetzen) ✝. 6. an-, fort-dauern, anhalten; ✝. — 7. bei-, verharren (in in, bei), ✝. — Siehe auch continued.

§ **Zu ~ 3:** to ~ relations with Beziehungen aufrecht erhalten mit; to ~ one's service in im Dienste aus-halten, -harren (with bei); to ~ the journey die Reise fortsetzen; in Zeitungen &c. from page two Fortsetzung von Seite 2; (to be) ~d Fortsetzung (folgt); ~ the medicine! gebrauchen Sie die Arznei weiter!, continuing his discourse, he adverted to ... im weiteren Verlauf seiner Rede machte er aufmerksam auf ...

§ **Zu ~ 4:** to ~ judges in their posts Richter auf ihrem Posten belassen.

§ **Zu ~ 5:** he ~d to prosper es ging ihm immerwährend gut; ~ reading! lesen Sie weiter!; he ~d talking er plauderte weiter.

§ **Zu ~ 6:** it ~s to rain der Regen hält an, dauert fort.

§ **Zu ~ 7:** he ~s in his bad behaviour er setzt sein schlechtes Betragen fort; to ~ in sin in der Sünde verharren.

continued (kŏn-tĭn'ūd) *p.p.* und *a.* □ 1. Raum: verlangert, fort-, weiter-geführt; fortlaufend, ununterbrochen. — 2. Zeit: ununterbrochen, fortgesetzt, unaufhörlich; anhaltend, kontinuierlich, stetig; ✝.

§ **Zu ~ 2:** ♪ ~ bass Generalbaß *m*; *phys.* ~ body stetigter Körper; *med.* ~ fever anhaltendes Fieber; *arith.* ~ fraction kontinuierlicher Bruch; *arch* ~ plinth Gurtsims *m*; *math.* ~ proportion kontinuierliche Proportion.

continuer (kŏn-tĭn'ū-ĕr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuing (kŏn-tĭn'ū-ĭng) *a.* □ bleibend, (fort)dauernd, fortwährend.

continuity (kŏn-tĭ-nū'ĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. ununterbrochener Zusammenhang; feste Verbindung; ununterbrochene Reihe od. Folge; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*; *surg.* Kohäsion *f*, Zs.-halt *m*; solution of ~ Aufhebung *f* des Zs.-hanges. — 2. ☽ Stetigkeit *f*, Kontinuität *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (kŏn-tĭn'ū-ŭs) [lt. *continuus*] *a.* □ 1. ununterbrochen, zs.-hangend, kontinuierlich; fortlaufend; (fort)dauernd; stetig; ✝. — 2. ☽ ♀ gleichförmig gewachsen oder wachsend (ohne Auswüchse im Stengel &c.), überall gleichmäßig (*ant.* interrupted). — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. constant.

§ **Zu ~ 1:** 🚂 ~ bearings *pl.* Langschwellen *f pl.*; 🚂 ~ brake kontinuierliche Bremse; ✖ ~ firing Schnellfeuer *n*; *phys.* ~ force stetigte, dauernde Kraft; *math.* ~ function stetige Funktion; ~ narration (oder story) fortlaufende Erzählung; ~ service ununterbrochener Dienst.

continuousness (~-nĕs) *s.* ununterbrochener Zs.-hang, ununterbrochene Dauer.

continuum ☽ (kŏn-tĭn'ū-ŭm), *pl.* ~a (~ă) [lt.] *s.* ununterbrochener Zs.-hang, ununterbrochene Reihe, Folge oder Ausdehnung; *math.* kontinuierliche Größe.

cont-line ⚓ (kŏnt-lain oder ~lĭn) *s.* 1. leerer Zwischenraum zwischen den nebeneinandergestauten Fassern. — 2. Zwischenraum *m* zwischen den Duchten, Raude'len oder Litzen (äußeren Einbuchtungen) eines Taues.

Signs (☞ see page IX): ✝ familiar; ✝ vulgar; ✝ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ☽ scientific;

conto ℳ (kɔ́n-to), *pl.* **~s** (-tɔs) [portug.] *s.*: ~ (de reis [de rɛ́ʃ]) Conto *m* (de Reis) = 1000000 Reis (rɛʃ) = 4500,- Mark: a) portug. Rechnungsmünze = 1555,- Mark; b) brasilian. Rechnungsmünze = 2292,- Mark in Gold.

contorniate ♑ (kɔn-tɔr'-nɪ-at) [lt.] *numm.* **I** *a.* mit erhabenem Rande. — **II** *s.* rom. Mz.: Kontornia'tmünze *f*.

contort (kɔn-tɔ́rt) [lt. *contortus*] *v. a.* u. *n.* 1. (zi.-)drehen, winden, krümmen. 2. verdrehen, (ver)zerren.

contorted (kɔn-tɔ́r'-tɪd) *a.* (zi.-)gedreht, verdreht, verzerrt; gewunden, gekrümmt; ✕ gedreht (Blumenkrone).

contortion (~ʃɔn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verzerrung *f* (v. Muskeln *u.*); teilweise Verrenkung (v. Gliedern); to make ~s of the face Gesichter schneiden. — 3. *geol.* Krümmung *f* einer Gebirgsart.

contortionist (~ʃɔ-nɪst) *s.* gliederverrenkender Künstler, Kautschukmann *m*, Schlangenmensch *m*.

contortious (~ʃɔs) *a.* verdreht, verzerrt.

contortive (kɔn-tɔ́r'-tɪv) *a.* Windungen *u.* betreffend; Drehungs-...

contortuplicate ♑ (kɔn-tɔr'-tju-plɪ'-kɛt) [lt.] *a.* 1. ✕ gewunden und gefaltet. — 2. *zo.* gekräuselt, kraus (wie Negerhaar).

contour [fr.] **I** (kɔn-tu'ɐ oder kɔ'n-tu'ɐ) *s.* 1. (a. *paint., sc.*) Umriß *m*, Außenlinie *f*, Umfang *m*, Kontu'r *f* e-r Figur *u.* — 2. ✕ *fort.* Außenlinie *f* der Verteidigungswerke. — 3. *math.* geschlossene Kurve; area of a ~ Flächeninhalt *m* e-r geschlossenen Kurve. 4. *surv.* ~-line. **II** (kɔn-tu'ɐ) *v. a.* (i. a. 5.) a) die Umrisse von et. zeichnen, mit Umrissen versehen, im Umriß entwerfen; b) (a. ⊙) den Umriß od. die Rundung geben *dat.*), (ab)runden. — 6. *surv.* mit Höhenkurven versehen; ~ed map = ~-line map.

contour-line (kɔn-tu'ɐ- oder kɔ'n-tu-ɐ-lain) *s., surv.* Höhenkurve *f*, ~ map Höhenkurven-Karte *f*.

contourné (kɔn-tu-ne') [fr.] *a., her.* nach der Flanke gewendet (von Tieren).

contourniate ♑ (kɔn-tu'ɐ-nɪ-at) *a.* u. *s.* = contorniate. [niate.]

contourniated ♑ (~-ɪ-tɛd) *a.* = contor-

contr. *abbr.* = contracted; contraction.

contra (kɔ'n-tra) [lt.] *abbr.* **con** *adv.* u. *prp.* (entgegen, dagegen, dawider, wider; (ebenüber, ✱ pro u. ~ dagegen, als Gegenmaßregel, -erklärung für, *per contra* (auch ~ credit); *abbr.* **con cr.**).

contra-account ✱ (~-ɔ-kaun't) *s.* Gegenrechnung *f*.

~-arithmetical ♑ (kɔ'n-tra-ɛ-rɪ-*th*mɛ'-tɪ-kl) *a., arch.* ~ proportion kontrarithmetisches Verhältnis (wenden a, b, c, wenn a — b : a = c — b : c).

~-assumption (kɔ'n-tra-ɔ-sʌ'mp-ʃɔn) *s.* = ~ of grounds als Gegenteil zu ... angenommenes vorhandenes Wesen.

contraband (kɔ'n-tra-bænd) [it. *contrabando*] **I** *a.* 1. geheim verboten; ~ goods *pl.* = 3. **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggelei *f*) *m* to ~ treiben. — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. ✱ ~ of war Kriegskonterbande *f*, occasional ~ nach Umständen als Konterbande betrachtete u. konfiszierte Waren *f pl.*). — 4. *Am.* (entsprungener oder eingefangener) Negersklave während des Bürgerkrieges (1861—65).

III † *v. a.* 5. verbieten, als verboten bezeichnen. — 6. verbotene Waren ein- od. ausführen, (ein)schmuggeln. — **IV** † *v. n.* 7. schmuggeln.

contrabandism (kɔ'n-tra-bän-dɪsm) *s.* = contraband 2.

contrabandist (~dɪst) *s.* Schleichhändler(in), Paschierin), Schmuggler(in).

contrabass ♪ (kɔ'n-tra-bɛß, *WB.* kɔn-tra-bɛ'ß) **I** *a.* tief (= Oktave tiefer tönend als ein anderes Instrument gleichen Namens), Baß-...; ~ trombone Baßposaune *f*. — **II** *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

contrabassist ♪ (kɔ'n-tra-bäß-ɪßt) *s.* Baßgeiger *m*, Kontrabassi'st *m*.

contrabasso ♪ (kɔn-tra-ba'ß-o) [it.] *s.* = contrabass.

contract[1] (kɔ'n-träkt) [lt. *contract-us* von *contra'here*] ♪ *a.* **I** *v. a.* 1. (a. *fig.*) zi.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beschränken; ¶. — 2. e-e Schrift kürzen (= Auszug machen aus). — 3 *arch.* verjüngen. — 4. *gr.*: a) Vokale oder Silben zi.-ziehen; b) Worte abkürzen (= contraction 1). — 5. Vertrag, Vergleich, Bündnis, Freundschaft *u.* (ab)schließen, eingehen; to ~ marriage eine Ehe eingehen; to ~ oneself out of a th. sich durch ein Ablommen von et. befreien. — 6. Schulden kontrahieren, machen. — 7. Gewohnheiten *u.* annehmen; Krankheiten *u.* bekommen, sich zuziehen; Leiden (böse Sachen) fassen (für); — 8. verloben (to mit). **II** *v. n.* 9. sich zusammenziehen, zusammen-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 10. ✱ u. pur. ein Vertrag, Kontra'kt od. Handel (ab)schließen oder eingehen (for in betreff; betreffs Lieferung von; with mit j-m), einig werden (for um); sich kontraktlich verpflichten; ¶. — 11. sich verloben.

Zu ~ 1: to ~ the brow die Stirn falten, runzeln; to ~ the circle of one's acquaintances den Kreis seiner Bekannten enger ziehen.

Zu ~ 10: what I ~ed for was ... was ich ausmachte, war ...; I ~ed with him for a supply of meat ich schloß mit ihm einen Kontrakt wegen Fleischlieferung ab. [*SH.R.III,3,7,179.*]

contract[2] ‡ (~) *p.p. u. a.* verlobt (to mit).

contract[3] (kɔ'n-trakt) [lt. *contra'ctus*] ♀ *abbr.* **con** *s.* 1. † Zi.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* j. agreement); ¶. — 3. (*SH.* † a. kɔn-tra'kt) (a) Ehevertrag *m* (a. matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco'rd *m*; Verdingung *f* e-r Arbeit oder Lieferung (a. ~-order); ¶. — 5. ₣ — ~ season-ticket Abonnementbillet *n* (*BM.*).

Zu ~ 2: Social C~ „Gesellschaftsvertrag" *m* (Rousseau's); by ~ kontraktlich, vertrags-mäßig, kontraktlich; to enter into a ~ with a p. e-n Kontrakt mit j-m (ab)schließen; to execute (break, renew, modify) a ~ e-n Vertrag ausführen (brechen, erneuern, abändern); to draft (avoid) a ~ einen K. aufsetzen (umstoßen); to make a ~ e-n K. (ab)schließen; conditions od terms *pl.* of the ~ Vertrags-bedingungen *f pl.*, -bestimmungen *f pl.*; by private ~ unter der Hand; ⚓ ~ of affreightment Frachtvertrag *m*; ⚓ ~ of recharter Unterfrachtvertrag *m*; according to ~ vertragsmäßig, Ordnungsgemäß; implied ~ stillschweigend vorausgesetzte Übereinkunft; mutual ~ gegenseitige Übereinkunft; ~ of sale Verkaufskontrakt *m*.

Zu ~ 4: in od. by ~ in Acco'rd: a) in Verdingung, beim Unternehmung, in Entreprise, c) auf Stückarbeit; to give (od. let out) a work by (the) ~ (od. in ~) e-e Arbeit in Accord geben, im ganzen verdingen; to undertake a work in ~ e-e Arbeit in Accord übernehmen; he had the ~ to supply the army er hatte die Armeelieferungen kontrakt(mäßig) übernommen. [(Krankheit).]

contractable (kɔn-trä'k-tɪbl) *a.* zuziehbar

contractant (~tɔnt) *s.* pr. Kontrahe'nt *m*, vertragschließender Teil.

contractation (~-ʃɔn) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Vertragschließung *f*.

contract-book ✱ (kɔ'n-träkt-buk) *s.* Schuldschein-buch *n*.

contract-builder (~-bɪl-dɔ'ɐ) *s., arch.* Bau-unternehmer *m*.

contracted (kɔn-trä'k-tɪd) *abbr.* **contr.** *p.p* u. *a.* 1. zusammengezogen, verengt *etc.* (s. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrigdenkend), selbständig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich; in ~ circumstances in ärmlicher, beschränkter Lage. — 4. (kontraktlich) abgeschlossen. — 5. ; verlobt, ehelich versprochen.

contractedness (~-nɛß) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*. Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*, Selbstsucht *f*, niedrige Gesinnung.

contractibility (kɔn-träk-tɪ-bɪ'l-ɪ-tɪ) *s., physiol.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (kɔn-trä'k-tɪbl) *a.* zi.-ziehbar; **~ness** (~-nɛß) *s.* Zi.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~tɪl) [fr.] *a., physiol.* 1. zi.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Fasern). — 2. zi.-ziehend, verkürzend; Zi.-ziehungs-...

contractility (kɔn-träk-tɪ'l-ɪ-tɪ) *s., physiol.* Kontraktilität *f* der Muskeln.

contracting (kɔn-trä'k-tɪng) **I** *a.* vertragschließend, kontrahierend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f* (*S.H.M.M. 3,2,296*).

contraction (~ʃɔn) [lt.] *abbr.* **contr.** *s.* 1. Zusammenziehung *f*, Kontraktion *f*; Schwinden *n*. — 2. Verminderung *f* — 3. Zi.-fassung *f*, Abkürzung *f* e-r Schrift *u.* 4. *gr.*: a) Ab-, Verkürzung *f* e-s Wortes, b) Zi.-ziehung *f* mehrerer Vokale oder Silben (z.B.: ne'er für never, don't für do not *u.*) — 5. † Ehekontrakt *m* (*SH.H 3,4,46*). — 6. *surg.* Kontraktu'r *f* (dauernde Zerrung), Krümmung *f*, Zi.-ziehung *f* (der Gelenke *u.*), law of muscular ~s Zuckungsgesetz *n*. — 7. *math.* Abkürzung *f*, abgekürztes Verfahren bei Berechnungen. — 8. Zuziehung *f* von Krankheiten *u.*; Eingehung *f* von Schulden.

contractional (kɔn-träk'-ʃɪ-nɔl) *a.* Zusammenziehungs-...; Kontraktions-...

contractionist (~nɪst) *s.* Befürworter *m* der Einschränkung der Umlaufsmittel, bes. des Papiergeldes (*ant.* inflationist; s. a. bullionist). [*s.* Gießerei: Schwindmaß *n*.]

contraction-rule ⊙ (kɔn-träk'-ʃɔn-ruːl)

contractive (~tɪv) *a.* zi.-ziehend. [*Obs.*]

contractly ‡ (kɔn-träkt'-lɪ) *adv.* verkürzt

contractor (kɔn-träk'-tɔ'ɐ, [spät-lt.] kɔ'n-) **I** Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; (für Provisionen *etc.*) Lieferan't *m*; *arch.* Bau-unternehmer *m*; ⚒ Hauptgedingnehmer *m*, Gedingmann *m*, Grubenpächter *m*, Accorda'nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contract-order ⊛ (kɔ'n-träkt-ɔ'-dɔ'ɐ) *s.* = contract[3] 4.

contractual (kɔn-träk'-tju-ɔl) *a.* vertragsgemäß, kontraktlich; Vertrags-...

contracture (~tjuɔ) *s.* 1. *surg.* Wundzi.-ziehung *f*. 2. ; **contractured** (~tjuɔd, *surg.*) verengt. [*s.* Gießerei: *f*]

contract-work (kɔ'n-träkt-wɔ'ɐk) *s.* Akkord-Gegenforderung *f*.

contra-dance (kɔ'n-tra-danß) [fr. *contredanse*] *s.* Quadrille *f*.

contra-demand ✱ (~-dɪ-mand') *s.* Gegenforderung *f*.

contradict (kɔn-tra-dɪkt') [lt. *p.p. contradictus*] **I** *v. a.* 1. widersprechen (to a p.'s face ins Gesicht); b) das Gegenteil von Satz behaupten, leugnen, bestreiten, widersprechen (*that*), the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im

2. decontrache stehen mit; wider-streben, -sprechen (*dat.*) — **3.** Einspruch erheben (gegen) (*SH K.L. 3,3,87*). — **II** *v.n.* 4. widersprechen, leugnen.

contradictable ↖ (kon-tra-dik′t-ebl) *a.* bestreitbar. [nement.]

~dicter (-ər) *s.* Widersprechende(r), Gegner

~diction (-shən) [lt.] *s.* **1.** Widerspruch *m*, -rede *f*. Widersprechen *n*; to be impatient of ~ keinen Widerspruch dulden; he gave the story a flat ~ er bestritt die Geschichte rundweg. — **2.** Widerstand *m*. — **3.** (bib. *log.*) (direkter) Widerspruch. Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beworte, *contradictio in adjecto*. — **4.** *fig.* Widerspruch *m* in sich selbst (von Personen und Sachen).

~dictional (-shən-l) *a.* = contradictory

~dictious (-shəs) *a.* **1.** zum Widerspruch geneigt, streitsüchtig. **2.** widerspruchsvoll, voller Widersprüche, sich selbst widersprechend. **3.** (to) entgegengesetzt (e. m. andern Dingen), unvereinbar mit.

~dictiousness (-nes) *s.* **1** Widerspruchsgeist *m*, Neigung *f* zu widersprechen. — **2.** Widerspruch *m* mit sich selbst, Unstatthaftigkeit *f*, Ungereimtheit *f*.

~dictive ↖ (kon-tra-dik′t-tiv) *a.* ☐ (to) widersprechend, entgegengesetzt, zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar mit.

~dictor (-tər) *s.* = contradicter.

~dictoriness (-tə-ri-nes) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictorious † (kon-tra-dik-tō′-ri-əs) *a.* = widersprechend, entgegengesetzt.

~dictory (-dik′t-ə-ri) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** (bib. *log.*) sich direkt widersprechend, sich gegenseitig aufhebend, kontradiktorisch. — **2.** (to) (ea.) widersprechend, (ea.) entgegengesetzt, (ea.) zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar, unverträglich mit. — **II** *s.* (*pl* **~ies**, -riz) **3.** kontradiktorisches Gegenteil; Gegensatz *m*, widersprechender Satz (bei v. zwei sich ausschließenden Sätzen); **~ies** *pl.* ea. ausschließende Dinge *n pl.*; Widersprüche *m pl.*, Ungereimtheiten *f pl.* — *Syn.* (zu ~ u. 2) *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, sich gegenseitig ausschließend; *contrary* (to) entgegengesetzt, konträr (v. zwei Dingen, die beide möglich sind); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar, *opposite* (=ew. terms, &c.), absolut wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinct ↖ (kon-tra-dis-tiŋkt′) *a.* gegensätzlich, durch gegensätzliche Eigenschaften unterschieden (from von).

~distinction (-dis-tiŋk′-shən) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz; **in ~ to** im Gegensatze zu.

~distinctive (-tiv) *a.* in Gegensätzen entgegengesetzt; zu e-m e-n Gegensatz bildend. — **II** *s.* Zeichen *n* der gegensätzlichen Unterscheidung.

~distinguish (-dis-tiŋ′-gwish) *v.a.* = gegensätzlich unterscheiden (from von).

~faction † (kon-tra-fak′-shən) *s.* = counterfeiting. [Kontrafagott *n*.]

~fagotto ♪ (kon-tra-fə-gɔ′t-o) [it. *id.*] *s.*

~fissure ⚕ (kō′n-tra-fish-ər, *WB.* kon-tra-fish′-ər) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel (an der dem Schlage &c. entgegengesetzten Seite).

~gredient ⚕ (kon-tra-grē′-di-ənt) [neut. *a.*, *math.* (to) entgegenschreitend, kontragredient (*dat.*) (von Reihen variabler Größen).

contrahent † (kō′n-tra-hent) [lt.] **I** *a.* kontrahierend. **II** *s.* Kontrahent *m*.

contraindicant ⚕ (kon-tra-in′-di-kənt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -symptom *n*.

contraindicate ⚕ (-ket) *v.a.* [ib. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten, den Gebrauch eines Heilmittels &c. widerraten.

contra*indication* ⚕ (kō′n-tra-in-di-kā′-shən) *s.*, *med.* = contraindicant.

~lateral ⚕ (-lat′-ə-rəl) *a.* auf der entgegengesetzten Seite (befindlich).

~lode ⚒ (-lōd) *s.* = inter lode.

contralto ♪ (kən-tral′-tō) [it. *id.* < *alto*] **I** *s.* (*pl.* **~i**, -tē) **1** Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. **2** Kontra-alt-sänger(in) mit tiefer Altstimme. **II** *a.* **3.** Kontra-alt-...; **~ voice** Kontra-alt-Stimme *f*.

contra*mure* ⊙ (kō′n-tra-mjūə′) *s.* = counter-mure[1]. [naturlich.]

~natural (-nat′-ū-rəl) *a.* = widernatürlich.

~nitence (-nī′-təns) **~y** † (-tən-sē′) *s.* Widerstreben *n*, Gegenwirkung *f*.

~-octave (-ok′-tēv) *s.* Kontra-oktave *f*. [Oktave der Orgel, bei meist Oktave tiefer als Kontra-oktave.]

~plex ✂ * (kō′n-tra-pleks) *a.*, *tel.* Gegensprech-..., -telegraphy Gegensprech-Telegraphie *f* (gleichzeitiges Telegraphieren nach verschiedenen Richtungen auf demselben Drahte).

~pose (kon-tra-pō′z) *v.a.* ♪ [lt.] † entgegenstellen, in Gegensatz bringen. — **2.** ♁ *log.* zwei Ausdrücke (wie Subjekt u. Prädikat) mit Verneinung beider transponieren, umsetzen.

~position (-pə-zish′-ən) [spät lt.] *s.* **1.** Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu. — **2.** ♁ *log.* Umsetzung *f* von Ausdrücken, Urteilen oder Sätzen durch doppelte Verneinung.

~progressist ↖ (kō′n-tra-prō″g-neß-ist) *s.* Gegner *m* e-s anerkannten Fortschrittes.

contraption F *Am.* (kən-traⁿ′p-shən) *s.*, *contp.* Erfindung *f*; Verfahren *n*.

contrapuntal ♪ (kon-tra-pō″n-tl) *a.* ☐ den Kontrapunkt betreffend.

contrapuntist ♪ (-tist) [lt.] *s.* Kontrapunktist *m*; Kenner *m* d. Kontrapunktes.

contr'arco ♪ (kon-tra′-kō) [it. *id.*] *s.* unrichtige Bogenführung.

contraregularity (-reg-ū-lā″n-ə-tē) *s.* Regelwidrigkeit *f*.

contraremonstrant (-ri-mo″n-strənt) *s.* Gegenvorstellungen Erhebender(r).

contrariant (kən-traⁿ′-ri-ənt) [fr.] **I** ↖ *a.* = widersprechend, zuwiderlaufend (to *dat.*), unvereinbar (to mit). — **II** *s.* Widersprecher *m*, Gegner *m*; bib. engl. *hist.* **~s** *pl.* Oppone'nten *m pl.*, Remonstra'nten *m pl.* (Partei unter Cromwell).

contrariety (kon-tra-ə-nal′-ə-tē), *pl.* **~ies** (-tiz) [fr.] *s.* **1.** Gegensätzlichkeit *f*, äußerste Verschiedenheit, Unvereinbarkeit *f*. — **2.** Gegensatz *m*, Widerspruch *m*, -streit *m*, das Widersprechende. — **3.** Widrigkeit *f* (of winds der Winde); *fig.* Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kō′n-tra-rə-li, ‖ ob. P kən-traⁿ′-rə-lē) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu, in Widerspruch damit; andererseits; ~ to entgegen, zuwider (*dat.*).

contrariness (-ri-nes) *s.* **1.** = contrariety. **2.** Widerspenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ↖ (kən-traⁿ′-ri-əs) *a.* = entgegensetzlich, widerstrebend; entgegen, zuwider, sich widersetzend, widerspenstig.

contrariwise (kō′n-tra-rə-wīz′, † oder P kən-traⁿ′-) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt, andererseits.

contra-rotation (kō′n-tra-rō-tē″-shən) *s.* = counter-rotation.

contrarotulator † (-rō″-tū-lē-tē′-ər) *s.* Steuer-Kontrolleur *m*.

contrary (kō′n-tra-rē, † ob. P kən-traⁿ′-rē) [lt. *contrarius*] **I** *a.* (*adv.* a) **~ily**, b) **~s**, c) **~wise**, s. II) **1.** (to) (ea.) entgegengesetzt. **2.** verkehrt, unrichtig, falsch (v. Meinungen &c.). — **3.** (to) widrig, widerwärtig, feindlich (gegen); ~ to zuwider, entgegen (*dat.*), wider, gegen (*acc.*); ~. — **4.** (to) widersprechend, eigensinnig; verdrießlich; ~. — **II** *adv.* **5.** (to) in entgegengesetzter Weise, mit entgegengesetztem Ergebnis als, gegen, wider (*acc.*), entgegen, zuwider (*dat.*), anders als; ~. — **6.** *her.* in entgegengesetzten Richtungen, umgekehrt. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, -riz) **7.** Gegenteil *n* ~. — **8.** *fig.* Gegensatz *m*, -stück *n*, -teil *n*; Widerpart *n* (to). **9.** Gegenteil *n* ~. — **10.** *fig.* Widerspruch *m*, Leugnung *f*: † in ~ of im Widerspruch mit, im Gegensatz zu. — **IV** † oder *provc.* *v.a.* **11.** entgegentreten, widersprechen (*dat.*).

Zu ~ 4: I am of a ~ opinion ich bin entgegengesetzter Meinung; ~ report widersprechender Bericht; ~ to my expectations gegen meine Erwartungen.

Zu ~ 5: ~ wind widriger, contra rec. Wind; ↖ ~ party Gegenpartei *f*; such conduct is ~ to good breeding ein solches Betragen widerstreitet guter Lebensart; it is ~ to all rule es verstößt gegen jede Regel; ~ to order wider die Ordnung; ~ to good sense dem gesunden Menschenverstande zuwider; ~ to honour wider die Ehre, unehrenhaft, ~ to the law gesetzwidrig.

Zu ~ 6: F don't be so ~ seien Sie nicht so eigensinnig.

Zu ~ 7: he acted ~ to my wishes er handelte meinen Wünschen zuwider to speak ~ to one's opinion anders reden als man denkt.

Zu ~ 9: on the ~ im Gegenteil, hingegen; to the ~ dagegen; for all I know to the ~ soweit meine Kenntnis reicht, soviel ich weiß; nothing being said to the ~, I concluded that ...da nichts dagegen eingewendet wurde, so schloß ich, daß ...; I have heard nothing to the ~ ich habe nichts Gegenteiliges (darüber) gehört.

contrary-minded (kō′n-tra-rē-maⁱn′-dəd) *a.* **1.** entgegengesetzter Meinung. — **2.** contrary 6.

contrast[1] (kən-traⁿ′ßt) [fr. *contraster* ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — **II** *v.n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von; his parsimony strongly ~s with his brother's liberality s-e Sparsamkeit steht in starkem Gegensatz zu der Freigebigkeit seines Bruders. — Vgl. ~[2].

contrast[2] (kō′n-traßt) [fr. *contraste*] *s.* **1.** (bib. in den Künsten) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony). — **2.** † Widerstand *m*, -streit *m*. — Vgl. ~[1].

contra-stimulant ⚕ (kon-tra-stiⁿ′-myū-lənt) *a.* u. *s.*, *med.* die Wirkung e-s Reizmittels abschwächend(es Mittel).

contrastive (kən-traⁿ′ß-tiv) *a.* kontrastierend, (von ea.) abstechend.

contrate ⊙ (kō′n-trat) [mlt.] *a.* von Rädern mit achs-parallelen Zähnen; *mech.* ~ wheel: a) Kronrad *n* (a. in der Uhr); b) Uhr: Steigrad *n* am Kronrade.

contra-tenor ♪ (kō′n-tra-tēn-ər) *s.* Alt *m*: zweiter Teno'r (Stimme und Sänger)

contravallation ✕ (kon-tra-wə-lā′-shən) [fr. *contrevallation*] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f* vor einer belagerten Festung.

~variant ♁ (kon-tra-wā′-ri-ənt) *s.*, *math.* Kontravariante *f* (Funktion).

~vene (kon-tra-wī′n) [spät lt. *contravenire*] *v/a.* ①b. **1.** im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — **2.** zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze &c. überschreiten, übertreten, verletzen.

Zeichen (■ s. S. IX): F familiär, P Volkssprache, ✕ Grammatik, ✂ Technik, ⚕ Medizin, ⚒ Bergbau, ♪ Musik, ♁ Mathematik, ⊙ Astronomie, ✈ Luftfahrt, ⚓ Seewesen, ✕ Militär, ⚔ Fechtkunst, ⚽ Sport, ♛ Schach, ♠ Kartenspiel, ♦ Würfelspiel, ♣ Billard, ⚑ Heraldik, ⚜ Jagd, ⚘ Botanik, ⚗ Chemie, ⚖ Recht, ✉ Handel, ✉ Post, ✉ Telegraphie, ✉ Telephon, ✉ Rundfunk, ✉ Fernsehen, ✉ Kinematographie, ✉ Photographie, ✉ Buchdruck, ✉ Schreibmaschine, ✉ Stenographie, ✉ Buchbinderei, ✉ Schneiderei, ✉ Schuhmacherei, ✉ Tischlerei, ✉ Schlosserei, ✉ Schmiedekunst, ✉ Gerberei, ✉ Brauerei, ✉ Bäckerei, ✉ Konditorei, ✉ Kochkunst, ✉ Weberei, ✉ Färberei

contravener (kon-tra-wīᵉ′-nᵉr) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen ꝛc.).

~vention (~wēᵉn-schn) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Übertretung *f*, ·tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen, Verträgen ꝛc.; in ~ of the law dem Gesetze entgegen; im Widerspruch mit dem Gesetze.

~version (~wēᵉr′-schn) *s.* Wendung *f* nach der entgegengesetzten Seite.

~violino (kon-tra-wi-o-lī′-no), *pl.* **~i** (~ni) [it. *id.*] *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

~yerva (kon-tra-jō′-wa) [span.] *s.* Bejoa·wurzel *f* (v. *Dorstenia c.*) (geg. Schlangenbiß).

contrebanque (kō′n-tr-bängk) *s.* Konturre'nz-Spielbank *f* (*HO.*).

contrebanquish (~bang-kisch) *a.* eine Konturre'nz-Spielbank betreffend (*HO.*).

contrectation † (kon-trekt-tē′-schn) [lt.] *s.* gegenseitige Belastung oder Berührung.

contribual (kon-trī′b-bu-ᵉl) [lt.] *a.* zu demselben Stamme gehörig. [tragbar.]

contributable (kᵉn-trī′b-bū-t-bl) *a.* bei-

contributary (~t-nᵉ) = contributory.

contribute (kᵉn-trī′b-but) [lt. *contribut-us*] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (*a. fig.*) (to, towards zu, für); to ~ money Geld zu·schießen. — **II** *v. n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).

contribution (kon-trᵉ-bjū′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. (to) Bei·tragung *f*, ·steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~ (s), to lay ~ (s) on ... beisteuern. — 3. schriftl. Beitrag *m* für Zeitschriften. 4. ⚒ Zubuße *f* zu e-m Kux. — 5. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay od. put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen. 6. ⚓ average ~ *pl.* Beiträge *m/pl.* zur großen Havarie.

contributional (~schn-nᵉl) *a.* e-n Beitrag betr.; beitragend, ·steuernd; Beitrags-...

contribution-box (~schn-boks) *s.* Sammelbüchse *f*.

contributive (kᵉn-trī′b-bu-tiw) *a.* (to) beitragend, ·steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~tᵉr) *s.* (to) 1. Bei·tragender *m*, ·steuerer *m* zu (*a. fig.*); Mitwirker *m* bei oder an, Förderer *m* (*gen.*). — 2. Mitarbeiter *m* (to a monthly an einer Monatsschrift ꝛc.). — 3. † Tribu'tpflichtiger *m*.

contributory (~t-nᵉ) **I** *a.* 1. (to) beitragend, ·steuernd zu (*a. fig.*); mitwirkend an, bei oder zu, mitarbeitend an (*dat.*); beförderlich, unterstützend (*acc.*), förderlich zu (*dat.*) od. für (*acc.*); jur.: ~ negligence die Schadigung od. Verletzung befördernde Nachlässigkeit seitens des Geschädigten oder Verletzten; ~ stream Nebenfluß *m*, Zufluß *m*. 2. † (to) tribu'tär, zins·, steuer·pflichtig; unterthan. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 3. (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu; Förderungs·, Hilfs·mittel *n* für. — 4. * engl. ☤ jur.: (solida'risch) haftbarer Aktionä'r.

contrist † (kᵉn-trīᵉst′) [fr.], **~ate** † (~trī′-tēt) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübnis *f*.]

contristation † (kon-trᵉ-stē′-schn) *s.* Be-

contrite[1] (kō′n-trāt, † kᵉn-trāᵉ′t) [lt. *contrit-us*] **I** *a.* □ 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend, bußfertig. — **II** ✎ *s.* 3. Reuige(r).

contrite[2] † (kᵉn-trāᵉ′t) *v/a.* zerknirscht od. reuig machen. [trai't-) = contrition 2.]

contriteness ✎ (kō′n-trait-nᵉs, † kᵉn-t

contrition (kᵉn-trī′schn) [a./f., spät-lt.] *s.* 1. † Zerreibung *f* zu Pulver. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contriturate ✎ (kᵉn-trī′t-tjū-ret) *v. a.* ⓣ b. zer·reiben, ·mahlen, ·stoßen, pulverisieren.

contrivable (kᵉn-trai′-wᵉbl) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.

contrival † (~wᵉl) *s.* = contrivance.

contrivance (kᵉn-trai′-wᵉnß) [contrive[1]] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*, Entwurf *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Vor·kehrung *f*, ·richtung *f*, Verfahren *n*, Kunstgriff *m*; Mechani'smus *m*, Appara't *m*. — 3. *b.s.* zweideutiger Anschlag, Kniff *m*. — 4. a) Scharfsinn *m*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, List *f*, Arglist *f*; full of ~s: a) erfinderisch, scharfsinnig; b) *b.s.* arglistig, voller Kniffe.

contrive[1] (kᵉn-trai′w) [m'c. *contriven*, a. f. *controver*] ①b. (*p.p.* † a. ~n) **I** *v. a.* 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen; ℣. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen, es zuwege bringen zu; oft mit: „j-m passieren“ übersetzt (häufig *iro.*); ℣. — **II** *v/n.* 3. Pläne oder Anschläge m. (with mit j-m; *SH.J.C. 2,3,16*). — ***Syn.*** *To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: he ~d an excuse for the occasion er fand sich eine Entschuldigung für den Fall aus; to ~ a p.'s ruin auf j-s Verderben sinnen.

Zu ~ 2: I don't know how he ~d to pay his debts ich weiß nicht, wie er es fertig brachte, seine Schulden zu bezahlen; I must ~ to see him ich muß es möglich machen, ihn zu besuchen; ich muß es so einrichten, daß ich ihn sehe; he ~d to make himself disliked er verstand es, sich mißliebig zu machen; he ~d to manage (od. to do) it er brachte es fertig.

contrive[2] † (kᵉn-trāᵉ′w) *v. a.* Zeit hinbringen, verbringen, zubringen, vertreiben (*SP.F.Q.2,9,48; SH.T.S.1,2,276*).

contrived (~trāᵉ′wd) [*p.p.* von contrive[1]] *a.* in Zügen ersonnen ꝛc.: ill-~: a) schlecht erdacht, untauglich, thöricht; b) bösartig; an ill-~ man ein bösartiger, widerwärtiger Mensch. [contrivance.]

contrivement † (kᵉn-trāᵉ′w-mᵉnt) *s.* =

contriven † (kᵉn-trai′wn) *p.p.* v. contrive[1].

contriver (~trāᵉ′-wᵉr) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Plänemacher *m*; an excellent ~ ein erfinderischer, anschlägiger Kopf.

control (kᵉn-trō′l) [a/f. *contrerole*, mlt. *contrāro'tulum*] **I** *s.* 1. † Gegen·buch *n*, ·register *n*, ·rechnung(sbuch *n*) *f*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*; ℣. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*; ℣. — 4. ⚔ C~ Department Militär-Ökonomie- und Material-Verwaltung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 6. beaufsichtigen, kontrollieren. — 7 *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern; lenken; ℣. — 8. † widerlegen, überführen.

Zu ~ 2: you ought to keep your passions under (od. in) due ~ Sie sollten Ihre Leidenschaften gehörig im Zaume halten; my son is now too old for my ~ mein Sohn ist jetzt meiner Aufsicht entwachsen; he freed himself from the ~ of his uncle er entzog sich der Aufsicht j-s Onkels; Board of C~ s. board[1] 4 ℣; to break from (a p.'s) ~ sich der Obhut (e-r Person) entziehen; Pferde: durchgehen.

Zu ~ 3: I have no ~ over her ich habe keine Gewalt über sie; he loses all ~ over himself er verliert alle Selbstbeherrschung; losing the ~ of the reins she was thrown from the horse da sie die Herrschaft über die Zügel verlor, wurde sie abgeworfen.

Zu ~ 7: he could scarcely ~ himself er konnte sich kaum beherrschen; to ~ one's passions s-e Leidenschaften beherrschen; you cannot ~ the future Sie haben die Zukunft nicht in Ihrer Hand; *fenc.* to ~ the point die Degenspitze des Gegners im Auge behalten und niederschlagen; *fig.* im Vorteil sn.

control-experiment (kᵉn-trō′l-ikß-pē′r-ᵉ-mᵉnt) *s.* bes. *chm.* Kontroll-experiment *n*.

controllable (kᵉn-trō′-l-bl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lᵉr) *s.* 1. amtlicher (Ober-) Aufseher *m*; (Rechnungs-)Revi'sor *m*; Kontrolleur *m*; ℣. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚓ Bug-, Klus-stopper *m*.

Zu ~ 1: C~ of Accounts (*abbr.* C.A.) Rechnungsrevi'sor *m*; C~ of the Exchequer Schatzkontrolleur *m*, Oberaufseher *m* der engl. Schatzkammer; C~ of the (King's, Queen's) Household (königlicher) Haushofmeister *m*, Oberaufseher *m* der kgl. Hausdienerschaft (England); Clerk C~ of the (King's, Queen's) Household Ober-aufseher *m* im königl. Palaste; ~ of the market Markt-vogt *m*, ·meister *m*; ⚓ C~ of the Navy höherer Marine-Verwaltungsbeamter; ~ of stores Materialienverwalter *m*.

controller-general (kᵉn-trō-lᵉr-dGe′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Generalkontrolleur *m*.

controllership (~trō′-lᵉr-schip) *s.* 1. a) Kontrolleur-stelle *f*, ·stellung *f*; b) (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.

controlment (kᵉn-trō′l-mᵉnt) *s.* 1. = control 2 u. 3. — 2. † Wider·stand, ·spruch *m*.

control-steam-ga(u)ge ⊙ (~-stīᵉm-gedG) *s.*, *mach.* Kontro'll-Manometer *n*.

controversal † (kon-trᵉ-wōᵉ′-ßᵉl) *a.* 1. sich nach verschiedenen Seiten wendend (z. B. Gesichter des Janus). — 2. = controversial.

~versary † (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = controversial.

~verse[1] † (*C.T.D.* kon-trᵉ-wōᵉ′ß, *WB.* kō′n-trᵉ-wōᵉß) [lt.] *a.* = controvert.

~verse[2] † (kōᵉ′n-trᵉ-wōᵉß) [fr.; lt.] *s.* = controversy. [versialist.]

~verser † (kon-trᵉ-wōᵉ′-ßᵉr) *s.* = contro-

~versial (~schᵉl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage od. e-n Streit betr.; Streit-...; streitig, strittig, kontrove'rs. — 2. streitend, pole'misch.

~versialist (~schᵉ-lißt) *s.* wissenschaftlicher (bild. Glaubens-)Streiter, Pole'miker *m*.

~versiless ✎ (kon-trᵉ-wōᵉ′-ßᵉ-lēß) *a.* ohne (Streit-)Frage, außer Frage, unbestritten.

~version † (~schᵉn) [mlt.] *s.* Streiten *n*, Disputieren *n*.

~versious † (~schᵉß) *a.* voller Streit (fragen).

~versor † (~ßᵉr) *s.* = controversialist.

controversy (kō′n-trᵉ-wōᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-) Streit *m*, Disputation *f*; wissenschaftlicher, Glaubens- ꝛc. Streit, Kontrove'rse *f*; to enter into a ~ with a p. on sich mit j-m in e-n Streit einlassen über; without ~ unstreitig, oh. Frage. — 2. jur.: Rechts-streit *m*, ·sache *f*, Prozeß *m*. 3. Streit-frage *f*, ·sache *f*, ·punkt *m*. 4. † Widerstand *m*, Streitlust *f*; spirit of ~ Widerspruchsgeist *m*. — ***Syn.*** *controversy* mit schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mit mündlich, von kürzerer Dauer; *strife* in Zank ausartend. [troversialist.]

controversy-writer (~rāī-tᵉr) *s.* = con-

controvert (kon-trᵉ-wōᵉ′t) *v/a.* ①a. (bes. wissenschaftlich, mit Schriften) bestreiten; streiten über (*acc.*).

~verter (~wᵉ′-tᵉr) *s.* = controversialist.

~vertible (~tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) bestreitbar, anfechtbar, streitig.

~vertist (~tißt) *s.* = controversialist.

contrusion ✎ (kᵉn-trū′-ʒᵉn) *s.* Zusammendrängung *f*, ·drückung *f*, Kompre'ssion *f*.

cont-splice ⚓ (kon′nt-splaiß) *s.* Kutt-, Entspli'ssung *f*.

contubern(i)al‡ (kŏn-tjuˈ-bĕrˈ-nᵊl, -tjᵘˈ-bəˈ-nᵊl) *a.* (in demselben Zelte) zs.-wohnend; *fig.* auf vertrautem Fuße lebend (*CH.*).

contumacious (kŏn-tjᵘ-meˈ-shᵊs) [lt. *contumax*] *a.* 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. 2. *jur.* absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend.

contumaciousness (-nᵉs) *s.* = contumacy. [contumacy (*CL.*).]

contumacity ↖ (kŏn-tjᵘ-maˈs-ᵉtᵉ) *s.* =

contumacy (kŏˈn-tjᵘ-mᵉ-sᵉ) [lt. *contumacia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Aufsässigkeit *f*. — 2. *jur.* absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen. Kontumaz *f*; to condemn for ~ in *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tjᵘˈ-miˈl-jᵊs) [lt. *contumeliosus*] *a.* 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend, verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmach-...; ~ language Schmährede *f*. — 2. von Personen: hochmütig, anmaßend. — 3. ‖ (to) schmachvoll, entehrend für.

contumeliousness (-nᵉs) = contumely.

contumely (kŏˈn-tjᵘ-mᵉ-lᵉ). *pl.* **-ies** (-lᵉz) [a. lt.] *s.* Schimpfworte *pl.*, Beschimpfung *f*, Verhöhnung *f*, Geringschätzung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contumulate ‡ (kŏn-tjuˈ-mᵘ-leit) [lt.] *v/a.* zs. begraben, in dasselbe Grab legen.

contumulation ‡ (kŏn-tjᵘ-mᵘ-leˈ-shᵊn) *s.* gemeinschaftliches Begräbnis.

contund ↖ (kŏn-tŭnd) [lt.] *v/a.* = contuse.

contuse (kŏn-tjuˈz) [lt. *contus-us*] *v/a.* ⓘ b. 1. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen; pulverisieren. — 2. Körperteile quetschen, zerstoßen; ~d wound Quetschung *f*.

contusion (kŏn-tjuˈ-zhᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. Pulverisierung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusion *f*. [schend.]

contusive (-sĭv) *a.* zerschlagend, zerquetschend.

conundrum (kᵘ-nŭˈn-drᵊm) F *abbr.* **con** *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-) Rätsel *n*; F don't ask me ~s verschone mich mit Fragen, die ich doch nicht beantworten kann.

conundrumising ‡ ↖ (-dʀᵊ-mᵊ-zĭnᵍ) *s.* Wortspielerei *f*, Aufgeben *n* von Scherzrätseln (*FL.*). [lich *m* (*Comérus*).]

conure ↄ (kŏˈn-juᵊ) *s.*, *orn.* Keilschwanz-

conus ↄ (keˈ-nᵊs), *pl.* **~i** (-nai) *s.* = cone.

☞ **conusable** ‡, &c. s. cognisable, &c.

convail ‡ (kᵊn-weˈl) *v/n.* stark werden.

convalesce (kŏn-vᵊ-leˈs) [lt.] *v/n.* ⓘb. besser werden, genesen.

convalescence (-nᵊs) **~y** (-ᵊn-sᵉ) [fr.] *s.* Wiederherstellung *f* nach einer Krankheit, Genesung *f*, Genesung *f*, Rekonvaleszenz *f*.

convalescent (-nt) [lt.] **I** *a.* 1. genesend. — 2. Genesungs-...; ~ home Heim *n* für Genesende; Rekonvaleszentenhaus *n*. — **II** *s.* 3. Rekonvaleszent(in).

convanesce ↄ (kŏn-vᵊ-neˈs) [lt.] *v/n.* ⓘ b. *math.* u. *cryst.* verschwinden (durch Zusammentreffen zweier Seiten).

convanescible ↄ (-ibl) *a.*, *math.* u. *cryst.* fähig zu verschwinden.

convection ↄ (kᵊn-weˈk-shᵊn) [lt] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convection-current ↄ (-kŭr-ᵊnt) *s.*, *phys.* Übertragungsstrom *m*.

convective ↄ (kᵊn-weˈk-tiv) *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convellent ‡ (-weˈl-ᵊnt) [lt.] *a.* losreißend, zerreißend. [passend, geeignet.]

convenable[1] † (kŏˈn-vᵉ-nᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □

convenable[2] (kᵊn-weˈ-nᵊbl) [convene] *a.* versammelbar, einberufbar.

convene (kᵊn-weˈn) [lt. *convenire*] ⓘ b. **I** *v. n.* 1. ↖ v. Dingen: zs.-kommen, -treffen, sich vereinigen. — 2. von Personen ꝛc.: zs.-kommen, sich versammeln; *parl.* zs.-treten. — **II** *v. a.* 3. zs.-, einberufen, zs.-rufen, versammeln. — 4. amtlich vorladen, zitieren. — 5. *jur.* vorladen. — 6. † see F *Am.* konvenieren, passen (*dat.*).

convenee ↖ (kŏn-vᵉ-neˈ) *s.* mit anderen Vorgeladene(r) oder Zitierte(r).

convener (kᵊn-weˈ-nᵊr) *s.* 1. ↖ mit anderen Zs.-kommender(in), the ~s *pl.* die sich Versammelnden *pl.*, die Versammelten *pl.* — 2. Zusammen-, Einberufer(in) einer Versammlung, schott. meist auch Vorsitzender *m*.

convenience (-nⁱᵉnᵏs) [*convenientia*] *s.* 1. Zuträglichkeit *f*, Passlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of the contracting parties den Interessen der kontrahierenden Teile Rechnung tragen; to meet the ~ of sich einrichten nach. 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; ‡. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; ‡. — 4. F et. was Bequemlichkeit oder Behaglichkeit verschafft, Komfort *m*; behagliche, hübsche Einrichtung; Bequemlichkeit bietende Vorrichtung: Wagen *m* (meist leathern ~), Zimmer *n*, Stuhl *m*, Spuknapf *m* ꝛc. — 5. ⊖ *arch.* ~(s *pl.*) geschickte Anordnung.

§ **Zu ~ 2:** consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein; for greater ~ zur großeren Bequemlichkeit; he enjoys all the ~s of a good home er genießt alle Annehmlichkeiten eines bequemen Heims; F he is simply making a ~ of me er thut, als ob ich nur für ihn da wäre; F he makes a ~ of our house er betrachtet unser Haus als Absteigequartier; F place of ~ Klose'tt *n*.

§ **Zu ~ 3:** in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend; if two o'clock suits your ~ better wenn es Ihnen um 2 Uhr besser paßt.

conveniency fast † (kᵊn-weˈ-nⁱᵉnᵏ-sᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (-sᵊz) *s.* = convenience.

convenient (-nⁱᵉnᵏt) [lt.] *a.* □ (f. **~ly**) 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to oder for für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich; ‡. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen; ‡. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden od. zu erreichen; ‡. — ***Syn.*** *proper* bzd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, sich eignend, schicklich, bequem.

§ **Zu ~ 2:** a ~ staircase eine bequeme Treppe; put it into my carpet-bag, it will be more ~ to carry stecken Sie es in m-e Reisetasche, es ist bequemer zu tragen; it is ~ to live here hier lebt es sich bequem.

§ **Zu ~ 3:** it is not ~ for me to pay you just now es paßt mir schlecht, Sie gerade jetzt zu bezahlen; call at a more ~ time komm zu einer gelegeneren Zeit; with all ~ speed mit möglichster Eile.

§ **Zu ~ 4:** the post-office is at a ~ distance from here das Postamt ist gar nicht weit von hier; this hotel is ~ for the theatre dieses Hotel liegt in der Nähe des Theaters.

conveniently (kᵊn-weˈ-nⁱᵉnt-lᵉ ⑧) *adv.* 1. in passender, geeigneter ꝛc. Weise. — 2. bequem, leicht; ohne Mühe oder Beschwerde. — 3. zu gelegener Zeit.

convent[1] ‡ (kŏˈn-weᵊnt) [lt. *convent-us*] **I** *v. n.* 1. zs.-treffen, zs.-kommen. 2 passend oder geeignet sein (*SH.T.N.* 5, 391). — **II** *v/a.* 3. zs.-rufen, einberufen.

convent[2] (kŏˈn-weᵊnt) [lt. *conventus*] *s.* 1. † Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloster *n* (F bzd. Nonnenkloster *n*), Konvent *m*. — ***Syn.*** i. cloister. — Vgl. **~**[1].

conventical (kᵊn-wĕˈn-tᵏᵉ-lᵏᵉl) *a.* klösterlich; Kloster-..., Konvents-...; ~ prior Abt *m*, Klosterprior *m*.

conventicle (-tikl) [lt.] **I** *s.* († a kŏˈn-wᵊn-tikl) 1. bzd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventikel *n*, Winkelversammlung *f*. — 2. *eccl.*: a) Versammlung *f*, Gottesdienst *m*, Konventikel *n* der Dissenters; b) Versammlungshaus *n*, Tempel *m* der Dissenters. — 3. † *fig.* Anhang *m*, Partei *f*. — **II** ↖ *v. n.* ⓘ b. 4. *eccl.* zu einem Konventikel gehoren; sich heimlich versammeln.

conventicler (-tᵏᵉ-lᵏᵉr) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventikeln; Sektierer(in). Dissenter *m*; schott.: Covenanter *m*.

convention (kᵊn-weˈn-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. von Dingen: Zs.-treffen *n*; Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. v. Personen: a) Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*; b) Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Bund *m*. — 3. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende, vertragschließende ꝛc. Versammlung *f*, Konferenz *f*, Synode *f*, Konvent *m*; *parl.* (außergesetzliches) Zs.-treten, Versammlung *f*; ‡. — 4. † *univ.*, ehm. in Cambridge: Konvent *m* (geistl. Gerichtshof aus dem master und den fellows e-s college). — 5. a) *jur.* ꝛc.: Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; b) *dipl.* (Staats-) Vertrag *m*, Abmachung *f*, Konvention *f* (e-m endgültigen Vertrage od. Bündnisse vorausgehend); c) ✕ military ~ Militarkonvention *f* (betr. gemeinsame Heereseinrichtung ꝛc.). — ***Syn.*** i. agreement. — 6. allgemeine Übereinstimmung, gemeinsame Zustimmung. — 7. Herkommen *n*, üblicher Ausdruck, Ton *m*, Sitte *f*, Gewohnheits- oder Anstands-regel *f*.

§ **Zu ~ 3:** *eccl.* (protestantische Episkopal-kirche) General C~, Genera'linnode *f*; diocesan ~ Diozesa'nsynode *f*; *Am.*, *pol.* constitutional ~ Versammlung *f* zur Aufstellung bzw. Revision e-r Verfassung (bzd. *hist.* konstituierende Versammlung von 1787); *Am.*, *parl.* joint ~ gemeinsame Sitzung des Ober- und Unterhauses (im Kongreß oder in einem Staaten parlament); *pol* nominating ~ (Wähler-) Versammlung *f* zur Nominierung eines Kandidaten; engl. *parl.* C~ (auch C~ oder Free Parliament) Freiparlame'nt *n*, welches ohne den König zs. tritt, bzd. *hist.* das jenige, welches 1660 Karl II. auf den Thron erhob; National C~ fr. Nationa'lkonde'nt *m* (21. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795).

conventional (kᵊn-weˈn-shᵊ-nᵊl) *a.* □ **I.** e-e Versammlung, e-n Konvent, e-e Synode ꝛc. betreffend. — 2. (a. *jur.*) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventionell (Zeichen ꝛc.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkommlich, althergebracht, üblich.

conventionalisation ↖ (kᵊn-wenᵗ-shᵊ-nᵊl-ᵊ'-shᵊn) *s.* 1. Anbequemung *f* an das Herkömmliche, Unterwerfung *f* unter die Gesetze der Konvenienz. — 2. Kunst: Darstellung *f* in konventione'ller Form.

conventionalise ↖ (kᵊn-weˈn-shᵊ-nᵊ-laiz) *v/a.* ⓘ b. 1. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen. — 2. Kunst in konventione'ller Weise darstellen.

conventionalism (-lizm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. bzd. Herkommliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (-list) *s.* 1. Anhanger *m* des Herkommlichen, Formenmensch *m*. — 2. Anhänger *m* einer Konvention od. eines Vertrages. — 3. *U.S.*, *hist.* C~s *pl.* Konventionali'sten *m pl.* (Fraktion der demokratisch-republikanischen Partei in Pennsylvanien).

conventionality (kᵊn-wenᵗ-shᵊ-nᵃˈl-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵗᵉz) *s.* 1. Herkommlichkeit *f*,

Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*. — **2.** = conventionalism.

conventionary (kᵒⁿ-wᵉⁿ'n-shᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Kontrakt gebunden; vertragsgemäß.

convention-coin (kᵒⁿ-wᵉⁿ'n-shᵉⁿ-koin) *s.*, *num.* deutsche Konventionsmünze.

convention-dollar (‿-dol-ᵉr) *s.*, *num.* deutscher Konventionsthaler.

conventioner (kᵒⁿ-wᵉⁿ'shᵉ-nᵉr) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n*.

conventionist ✎ (‿shᵉ-nist) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahent *m*.

conventual (kᵒⁿ-wᵉⁿ'tū-ᵉl) [mlt.] *eccl.* **I** *a* klösterlich; Konvents-..., Kloster-...; ~ prior Abt *m*; ~ church Klosterkirche *f*. — **II** *s.* Konventua'le *m*, Konventua'lin *f*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (kᵒⁿ-wᵉrj') [spät-lt.] ↻ b. **I** *v. n.* zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; towards zu, nach ... hin; *ant.* diverge). **II** *v. a.* in einen Punkt zs.-laufen lassen. [vergency.]

convergence (kᵒⁿ-wᵉr'-dᵉnᵉs) *s.* = con-l

convergency (‿dᵉn-sᵉ) *pl.* **~ies** (‿sᵉz) *s.* Konvergenz *f*, Zs.-laufen *n* in einem Punkte.

convergent ↻ (kᵒⁿ-wᵉr'-dᵉnt) **I** *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in e. m Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*), *ant.* divergent. — **II** *s.*, *math.* Näherungs-wert *m*, -bruch *m*. [konvergierenden Blattnerven.]

convergent-nerved ↻✎ (‿-nᵉrvd) *a.* mit

convergninerved ↻✎ (kᵒⁿ-wᵉr'-dᵉj'-nᵉrvd) *a.* = convergent-nerved.

converging ↻ (‿dᵉing) *a.*, *math.* u. *phys.* = convergent; ~ series *pl.* konvergierende Reihen *f pl.*; ~ light od. ~ rays *pl.* konvergierende Lichtstrahlen *m pl.*

conversable (kᵒⁿ-wᵉr'-shᵉ-bl) [fr.] *a.* ⌒ (i. ~y) Unterhaltend, gesprächig, mitteilsam, umgänglich, gesellig. **2.** ; zugänglich, ein offenes Ohr habend (by a p. für j-n).

conversableness ✎ (‿-nᵉs) *s.* Gesprächigkeit *f*, Umgänglichkeit *f*, Geselligkeit *f*.

conversably (‿shᵉ-blᵉ) *adv.* **1.** in unterhaltender, mitteilsamer ꝛc. Weise. — **2.** ; in der Unterhaltung; in der Umgangssprache.

conversance ✎ (kᵒⁿ'wᵉr-shᵉns), **~y** ✎ (‿shᵉn-sᵉ) *s.* vertrauter Verkehr, Bekanntschaft *f* (auch *fig.*).

conversant[1] (‿shᵉnt) [fr., lt.] *a.* ⌒ **1.** Umgang habend, bekannt, vertraut (with , ; among mit). — **2.** (with ; ✎ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in. — **3.** (with, about) sich beziehend auf (*acc.*), handelnd von, betreffend (*acc.*), in Verbindung stehend mit. [verser.]

conversant[2] ✎ (kᵒⁿ-wᵉr'-sᵉnt) *s.* = con-l

conversation (kon-wᵉr-shē'ᵉn) [a.-fr., lt.] *s.* **1.** fast †: Lebens-art *f*, -wandel *m*, Benehmen *n*, Betragen *n*. — **2.** fast †: (vertrauter) Verkehr, Umgang *m*. — **3.** † (in, with) Bekanntheit *f*, Vertrautheit *f* mit, genaue Kenntnis von. — **4.** (vertrauliche) Unterhaltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n*, Konversation *f*, ⁋. — **5.** ✎ conversazione. — **6.** geschlechtlicher Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~: a) Ehebruch *m* (engS.: mit der Frau); b) Schadenersatzklage *f* des Mannes gegen den Ehebrecher. — *Syn. talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

§ **Zu ~ 4:** power(s) of ~ Unterhaltungsgabe *f*; to break off, cut short od. drop the ~ das Gespräch, die Unterhaltung abbrechen; to enter into ~ od. to join in ~ with a p. on ... mit j-m eine Unterhaltung beginnen über ...; we had some pleasant ~ with him wir unterhielten uns recht angenehm mit ihm; the ~ was about you die Unterhaltung betraf Dich; to keep up a ~ eine Unterhaltung weiterführen; the ~ turns upon ... die Unterhaltung dreht sich um ...; he turned his ~ (upon ... er brachte die Rede auf ...

conversational (kon-wᵉr-shē'-ᵉn-ᵉl) *a.* die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-..., Unterhaltungs-...; ~ French französische Umgangssprache; ~ grammar Konversationsgrammatik *f*; ~ powers (oder talents) Unterhaltungsgabe *f*; a man of great ~ powers (od. talents) ein sehr unterhaltender Mann; ~ style Konversationsstil *m*, Plauderton *m*. [converser.]

conversationalist (‿shᵉ-nᵉ-list) *s.* = ✎

conversationed † (‿shᵉnd) *a.* sich zu benehmen wissend, umganglich.

conversationise ✎ (‿shᵉ-nᵉ-īz) *v/n.* (-b. sich unterhalten, Gespräche anknüpfen.

conversationism ✎ (‿nizm) *s.* Ausdruck *m* od. Redensart *f* der Umgangssprache.

conversationist (kon-wᵉr-shē'-ᵉn-ist) *s.* = converser. [converser.]

conversation-man (‿shᵉn-man) *s.* = ✎

conversation-tube (kon-wᵉr-shē'-shᵉn-tjub) *s.* Sprech-, bzw. Hör-rohr *n* zur Unterhaltung mit Schwerhörigen.

conversative ✎ (kᵒⁿ-wᵉr'-sᵉ-tiw) *a.* gesellschaftlich, gesellig; Umgangs-...

conversazione (kon-wᵉr-sa-tsē-o'-nē) *pl.* **~i** (‿nē) [lt.] *s.* Zusammenkunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f* (bes. zur Unterhaltung über litterarische Dinge).

converse[1] (kᵒⁿ-wᵉrs') [a.-fr. *converser*, lt. *conversa'ri*] ↻ b. **I** *v/n.* **1.** (jetzt mit *poet.*) Umgang haben od. pflegen, umgehen, verkehren (with mit). — **2.** sich unterhalten, reden; sprechen (with mit; on, about über). — **3.** † geschlechtlich (mit ea.) verkehren. — **II** *v/a.* **4.** *sl.* plaudern mit.

converse[2] (kᵒⁿ'wᵉrs) *s.* **1.** (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft; to hold ~ with: a) auf vertrautem Fuße stehen, verkehren oder umgehen mit; b) sich abgeben oder sich beschäftigen mit. — **2.** Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — **3.** † geschlechtlicher Verkehr. — Vgl. ~[1] u.[3].

converse[3] (‿) [lt. *conversus*] **I** *a.* ⌒ (i. ~ly **1.** umgekehrt, wechselseitig (entsprechend), reciproʻk. — **II** *s.* **2.** a) ergänzender Teil, Gegen-abdruck *m*, -bild *n*, -stück *n*; b) F = Gegen-teil *n*, -satz *m* (= reverse). — **3.** ↻ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*: a) umgekehrte oder Wechsel-Beziehung; b) umgekehrter oder Wechsel-Satz.

conversely (kᵒⁿ-wᵉr'-sᵉ-lᵉ, a. kᵒⁿ-wᵉr'-sᵉ-lᵉ) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (kᵒⁿ-wō'ᵉr-sᵉr) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).

convertible (‿sibl) *a.* **1.** umkehrbar. — **2.** = conversable.

conversing (‿sing) [*p. pr.* v. converse[1]] *s.*, *tel.*: ~ instrument Sprechtelegra'ph *m*.

conversion (kᵒⁿ-wᵉr'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ✎ to in, zu); ⁋. — **2.** ↻ *math.* Verwandlung *f*, Auflösung *f*; ~ of equations Reduktion *f*, Umänderung *f* von Gleichungen; ~ of proportions Umkehrung *f* von Proportionen. — **3.** ↻ *log.* Umkehrung *f* (of a proposition eines Urteiles oder Satzes). — **4.** ↻ *rhet.* = antistrophe 2. — **5.** *theol.* Bekehrung *f*; ~ to Christianity Bekehrung *f* zum Christentum; ~ of St. Paul Pauli Bekehrung *f* (25. Januar). — **6.** *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — **7.** ✕: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*, Drehung *f*, b) anderweitige Verwendung umbrauchbar gewordener Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren, d) *artill.* Umwandlung *f* eines glatten in ein gezogenes Geschütz. — **8.** jur. a) unbefugte Aneignung fremden Eigentums, b) Umwandlung *f* von beweglichem in unbewegliches Vermögen, und umgekehrt. — **9.** ✱ Konversion *f*, Umwandlung *f* einer Staats- ꝛc. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße. — **10.** ⚓ Umwandlung *f* eines Schiffes durch Wegnahme e-s Decks, Verlängerung *f* um ein Deck. — **11.** ⊙ Schiffbau. Zerschneiden *n*, Zertagen *n* des Holzes in Stücke von der gewünschten Größe. — **12.** ⊙ Färberei: Veränderung *f* einer Farbe durch ein chemisches Agens. — **13.** *mech.* centre of ~ Drehpunkt *m* eines Körpers.

§ **Zu ~ 1:** ~ of water into ice Verwandlung *f* des Wassers zu Eis; ✱ ~ of notes into gold Umwechslung *f* von Banknoten in Gold; ~ of landed property into cash Verkauf *m*, F Versilberung *f* von Landbesitz; ⊙ *mint.* ~ of coin(s) Umschmelzung *f* der Münzen; ⊙ *metall.* ~ of iron into steel Umwandlung *f* des Eisens in Stahl.

conversive † (kᵒⁿ-wō'ᵉr-siw) *a.* **1.** = convertible. — **2.** = conversable.

convert[1] (kᵒⁿ-wō'ᵉrt) [lt. *conve'rtere*] ①a. **I** *v. a.* **1.** † (a. *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — **2.** um-, ver-wandeln, umändern, -formen (into in, zu); ⊙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — **3.** ⊙ *metall.* in Stahl verwandeln, zu Zementstahl verarbeiten; zementieren; ~ed iron, ~ed steel Brennstahl *m*. — **4.** ✕ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — **5.** ✱ umsetzen, umwechseln, zu Gelde machen, verwerten, realisieren, F versilbern (a. to ~ into money, into gold, &c.). — **6.** *theol.* bekehren (to zu); be ~ed! bekehret Euch! (Ap.-G. 3,19). — **7.** a) *pol.* zum Meinungswechsel od. zum Übertritt zu einer anderen Partei veranlassen; b) *eccl.* zum Glaubenswechsel veranlassen; beides mit *pass.*: to be ~ed über-treten, -gehen, sich bekehren (to zu). — **8.** verwenden (to zu). — **9.** jur.: Eigentum sich unbefugt aneignen, ein Recht sich anmaßen. — **10.** ↻ *math.* umkehren, vertauschen. — **11.** ↻ *log.* umkehren; ~ed proposition umgekehrtes Urteil. **12.** ✱ Staats- ꝛc. Schulden konvertieren, umwandeln (s. conversion 9). — **13.** † in eine andere Sprache über-setzen, -tragen. — **II** † *v. n.* **14.** (a. *fig.*) sich umwenden. — **15.** (to, into) sich verwandeln, sich umändern in, zu. — **16.** sich bessern; sich bekehren (to zu).

convert[2] (kᵒⁿ'wᵉrt) [a.-fr., lt. u *theol.*] **1.** Bekehrte(r), Konvertit(in); Gebesserte(r), clinical ~ j. der sich auf dem Sterbebett bekehrt. — **2.** Laienbruder *m* in e-m Kloster. — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte (stets *g. s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* mit aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretene.

convertend ↻ (kon-wᵉr-tē'nd) [lt.] *s.* das Umzukehrende; bes. umzukehrendes Urteil.

converter (kᵒⁿ-wō'ᵉr-tᵉr) [a.-fr.] **1.** Bekehrer(in). — **2.** ⊙ *metall.* Eisen- ꝛc. Behälter *m*, Konvertier *m*; Bessemer ~ Bessemer.

convertibility (kᵒⁿ-wō'ᵉr-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Um-, Ver-wandelbarkeit *f*. — **2.** *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. **3** Verwendbarkeit *f*. — **4.** Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*, Gleichwertigkeit *f* (auch *math.*), Umsetz-, Umstell-barkeit *f* v. Buchstaben ꝛc. — **5.** ✱ Umsetzbarkeit *f* von Waren, Gütern ꝛc. — **6.** ↻ *log.* Umkehrbarkeit *f*.

convertible (kᵒⁿ-wō'ᵉr-tibl) [spät-lt. *convertibilis*] *a.* ⌒ (~y *adv.*) **1.** um-, ver-

wandelbar, veränderbar; zu verwandeln(d) (into, in); iron is ~ into steel Eisen läßt sich in Stahl verwandeln. — **2.** *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — **3.** 🏋 umsetzbar, umwechselbar, verwertbar, realisierbar, (leicht) umzusetzen(d) (v. Waren, Effekten, Besitztümern). (leicht) zu begeben(d) (von Effekten). **4.** (v. Worten) verwendbar zu. — **5.** vertauschbar. ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m pl.*, vollständige Synonyma *n pl.* — **6** ♡ *log.* umkehrbar.

convertibleness (kən-wə'rt-tibl-nĕß) = convertibility.

converting-chest ⊙ (~tin'-tschĕßt) s. *metall.* Zementierkasten *m*, Stahltiste *f.*

~-furnace ⊙ (~fö'r-nĕß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m.*

~-process ⊙ (~proßĕß) *s.*, *metall.* ~ (od. Bessemer) Bessemer-Verfahren *n.*

~-vessel ⊙ (~wĕß'l) *s.* = converter 2.

convertite † (kŏ'n-wə'r-tait) = convert[2] 1.

convertor ⊙ (kən-wə'r-tə) = converter 2.

convex (kŏ'n-wĕkß) [lt. *convexus*] **I** *a.* ① rund-erhaben, konve'r; Konve'r... (*ant.* concave); ⊙ ~ circular saw Kreissäge *f*; *opt.* ~ glass, ~ lens Konve'r-glas *n*, linse *f.* — **II** *s.* konverer Körper, konvere Fläche, *poet.* (Himmels-)Gewölbe *n.*

convexed (kŏ'n-wekßt) *a.* (**~ly**, t'n-wĕ'r-ßĕ-li) konve'r (gebildet), bauchig.

convexedness ↖ (t'n-wĕ'r-ßĕ'd-nĕß) *s.* = convexity.

convexity (t'n-wĕ'r-ßĕ-t[e]) [fr. *convexité*] *s.* Konvexita't *f*, konve're Form, Runderhabenheit *f*, Wölbung *f.* [vexity.]

convexness ↖ (kŏ'n-wekß-nĕß) *s.* = con-

convexo-concave (kŏn-wĕ'k-ßŏ'n-kēw) *a.* auf e-r Seite erhaben, auf der andern hohl; konve'r-konka'v. [bi-konve'x.]

convexo-convex (~kŏ'n-wekß) *a.* doppel-

convexo-plane (~plēn) *a.* plan-konve'r.

convey (t'n-wē') [a f. *conveier, convoier*; mlt. *conviare*] **I** *v.a.* ① **a. 1.** von einem Orte zum andern schaffen, befördern, bringen; fort-, herbei-bringen; (zu-, ü'ber-)führen; versenden, zusenden; (fort-, herbei-, hin-)tragen; transportieren, spedieren, verschicken; ℣. — **2.** über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (*a. fig.*); ℣. — **3.** jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away; ℣. — **4.** *phys.*, ⊙ u. *fig.* weiterführen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen, weitertragen, fortpflanzen, leiten; geben; ℣. — **5.** *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (beibringen, spenden; ℣. **6.** † heimlich besorgen, ausführen (*SH.K.L.1,2,109*). — **7.** † *cant* beiseite schaffen, entwenden, stehlen (a. to ~ away). — **8.** † *fig.* ab-, her-leiten. — **9.** † ~ convoy[1] (*CH.*). — **II** † *v.n.* **10.** *cant* stehlen, F stibitzen. — **III** † *s.* **11.** ~ conveyance. — **12.** ~ convoy[2].

Zu ~ 1: to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ wood by land Holz (zu Wagen) anfahren; to ~ by water verschiffen; to ~ poison into Gift gießen in (*acc.*).

Zu ~ 2: ↖ to ~ one's love (od. respects) to p. in a letter j-n schriftlich grüßen; ~ my thanks to Mr. C. überbringen Sie Herrn C. meinen Dank.

Zu ~ 3: to ~ lands to a purchaser einem Käufer Ländereien abtreten.

Zu ~ 4: air ~s sound die Luft pflanzt den Schall fort; to ~ electricity Elektrizität leiten; *fig.*: to ~ an idea of ... e-e Vorstellung geben von ...; the phrase does not ~ this meaning der Satz hat nicht diesen Sinn; it ~ed to me the idea of a battle-field es rief in mir das Bild eines Schlachtfeldes wach.

Zu ~ 5: to ~ comfort Trost spenden oder bringen; you don't ~ your meaning with sufficient clearness Sie drücken Ihre Meinung nicht deutlich genug aus; I did not mean to ~ that ... ich wollte damit nicht sagen, daß ...

conveyable (t'n-wē'-bl) *a.* übertragbar.

conveyance (t'n-wē'-ăns) *s.* **1.** Fortbringen *n*, Beförderung *f*, Fortschaffung *f*, Versendung *f*, Transport *m*; ℣. — **2.** Überbringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermittelung *f* (a. *fig.*). **3.** jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f* v. Realitäten, Landereien ꝛc.; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (a. deed of ~); ℣. — **4.** *phys.*, ⊙ u. *fig.* Fortleitung *f*, Übermittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*, Wasserbau: Speisung *f*; ℣. **5.** *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*, Beibringung *f*, Spendung *f.* — **6.** Fortschaffungs-, Beförderungs-mittel *n*; Fahrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*; ⚒ Fahrzeug *n.* — **7.** † (heimliche) Entfernung, Wegschaffung *f.* — **8.** † Plan *m*, Kunstgriff *m*; Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*

Zu ~ 1: 🏋 ~ by land, by railway, by water Land-, Eisenbahn-, Wassertransport *m*; ⚒ underground ~ unterirdische od. Strecken-Förderung; means *pl.* of ~ Beförderungsmittel *n/pl.*; 🏋: account (od. bill) of ~ Speditions-konto *n*, -rechnung *f*; books *pl.* of ~s Speditionsbücher *n/pl.*; cash of ~s Speditionskasse *f*; charges *pl.* of ~ Speditions-, Transport-kosten *pl.*; letter of ~ Frachtbrief *m*; mode of ~ Beförderungsart *f.*

Zu ~ 3 jur.: to draft a ~ eine Übertragungsurkunde aufsetzen.

Zu ~ 4: ⚒ *tel.* open-air od. overhead ~ oberirdische, Luft- od. Stangen-Leitung; underground ~ unterirdische L.; submarine ~ unterseeische L.

conveyancer (t'n-wē'-ăn-ßĕ[r]) *s.* **1.** Notar, der Abtretungsurkunden betr. Grund-eigentum ausfertigt. — **2.** *cant* (Taschen-)Dieb *m.*

conveyancing (~ßing) *s.* **1.** Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden. — **2.** Grundeigentums-(Übertragungs-)Recht *n* als Syste'm. — **3.** *cant* Stehlen *n.*

conveyer (t'n-wē'-ə[r]) *s.* **1.** Beförderer *m*, Überlieferer *m*, -bringer *m*, -führer *m.* **2.** Über-, Ein-sender(in); Beförderungs- ꝛc. Mittel *n*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m* ꝛc. — **3.** ⊙ Gerät behufs Weiterbeförderung ꝛc., bes. Aufzug *m*, Hebemaschine *f*; ⚒ Schnecke *f*, Förderschraube *f*; Conveyor *m* in Mühlen, Scheunen ꝛc. zur Hinaufbeförderung von Korn, Mehl, Heu ꝛc. — **4.** † Betrüger *m*; Dieb *m.*

conveyor (t'n-wē'-ə[r]) *s.* = conveyer 1—3.

conviciate † (t'n-wi'sch-i-ĕt) [lt.] *v.a.* schelten, schmähen, lästern.

convicinity † (kŏn-wi-ßi'n-i-t[e]) *s.* Nachbarschaft *f*, Nähe *f.* [schmähend.]

convicious † (t'n-wi'sch-ĕß) *a.* scheltend,

convict[1] (t'n-wi't) [lt. *convict-us*] **I** *v.a.* ① **a 1** (a jur.) (of) j-n des Verbrechens, e-r Schuld überführen, -weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — **2.** (of) j-n überzeugen von j-m Unrecht, e-r Sünde ꝛc., überführen (*gen.*). — **3.** ⓝ. widerlegen, als falsch erweisen. — **4.** † beweisen, darthun. — **5.** † besiegen; nach anderen: connect verbinden (*SH.K.J. 3,4,2*). — **II** *a.* **6.** † od. *poet.* überführt. **7.** † überwunden, -waltigt, besiegt (*CH.*).

convict[2] (kŏ'n-wikt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens ꝛc. Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling. — *Syn.* i. culprit.

convict-colony ⓖ (kŏ'n-wikt-kŏ'l-ə-ni), **~-establishment** ⓖ (~-ĕß-tă'b-lisch-ment) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f.*

convict-hulk ⚓ (~holk) *s.* Gefangnisschiff

convictible ↖ (kŏn-wi'k-tibl) *a.* überführbar.

conviction (~sch'n) [fr.] *s.* **1.** † Überzeugen *n*; Überführung *f*, Widerlegung *f.* — **2.** Überzeugtsein *n*, Überzeugung *f*; ℣. — **3.** a) Überzeugtsein *n* od. Überzeugung *f* von j-s Schuld; b) Schuldbewußtsein *n*, Zerknirschung *f* (a. ~ of sin); bei den revivals der Methodisten u. Baptisten: under ~ zerknirscht, schuldbewußt. — **4.** (auch jur.) Überführung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geschworenen, jur.: summary ~ summa'rische Schuldigerklärung (ohne Zuziehung von Geschworenen).

Zu ~ 2: to act from ~ aus Überzeugung handeln; it is my ~ that ... ich habe die Überzeugung, daß ...; I am open to ~ ich lasse mich gern überzeugen; your argument does not carry ~ to the heart Ihre Beweisführung kann mich innerlich nicht überzeugen.

convictism (kŏ'n-wik-tism) *s.* = convict system. [zeugend, bündig.]

convictive ↖ (t'n-wi't-tiw) *a.* ♡ über-

convictiveness ↖ (~n'ß) *s.* das Überzeugende; Überzeugungskraft *f.*

convict-lease system *Am.* (kŏ'n-wikt-li-ß[e]'-t'm) *s.* Syste'm *n* der Vermietung der Sträflinge an Unternehmer (in den Verl. U.S.).

convictor (t'n-wi't-tə') [lt. *id.*] *s.*, *univ. Orf.* Mitglied der Universität, das (obwohl nicht zu e-r Stiftung gehörig) regent (l. ds) gewesen und dessen Name bis zu seiner Master- od. Doktor-Promotion in den Büchern e-s college od. e-r hall geführt worden ist. [Zuchthaus *n.*]

convict-prison ⓖ (kŏ'n-wikt-puſn) *s.*

convict-ship ⓖ ⚓ (~schip) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convict-system ⓖ (~ßiß-t'm) *s.* **1.** System *n* der Versendung von Sträflingen nach bestimmten Kolonieen. — **2.** System *n* der Verwertung der Sträflingsarbeit.

convince (t'n-wi'nß) [lt. *convincere*] *v.a.* ①b. **1.** überzeugen (of von) ℣. — **2.** † überführen, für schuldig erklären. — **3.** † beweisen. — **4.** † widerlegen. — **5.** † überwältigen, -winden, besiegen (*SH.M.1,7,6 u.*). — *Syn.* (zu 1) *To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

Zu ~ 1: I am ~d he was there ich bin davon überzeugt, daß er da war; I felt so ~d of his innocence that ... ich war von s-r Unschuld so überzeugt, daß ...; we felt ~d of his having gone there wir waren überzeugt, daß er dort hin gegangen sei; there's no convincing him er läßt sich nicht überzeugen.

convincement ↖ (t'n-wi'nß-m'nt) *s.* Überzeugung *f.*

convincer (~wi'n-ßə') *s.* Überzeugendere(r).

convincible (t'n-wi'n-ßibl) *a.* **1.** überzeugbar. — **2.** † überführbar. — **3.** † widerlegbar.

convincing (~ßing) *p.pr.* u. *a.* ♡ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convincingness (~n'ß) *s.* Überzeugungskraft *f.*

convitiate † (t'n-wi'sch-i-ĕt) = convicinate.

convitious † (~ßĕß) *a.* = convicious.

convival † (~wai'-wl) **I** *a.* = convivial. — **II** *s.* = convive[2].

convive[1] † (t'n-wai'w) [lt.] *v.n.* schmausen, festlich vereinigt sein.

convive[2] ↖ (kŏ'n-wai'w od. ~wiw) [fr. *id.*] *s.* (Fest-)Gast *m*, Tischgenosse *m.*

convivial (t'n-wi'w-i-ăl) [lt.] *a.* gastlich, geselllig, lustig; festlich; Fest-...

convivialist (~i-ăl-ißt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m.*

conviviality (t'n-wiw-i-ă'l-i-t[e]) *s.* **1** Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmausen *n*. — **2.** Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocant ↖ (kŏ'n-wŏ-k'nt) *s.* = convoker.

convocate † (~kĕt) [lt.] *v.a.* = convoke 1.

convocation (kŏn-wō-kē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen-, (Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.*: a) Kirchspielversammlung *f*; b) C~ parlamenta'rische Kirchenversammlung, Konvokation *f* der beiden Kirchenprovinzen Canterbury u. York (Art geistl. Parlame'nt). — 4. *univ.*: a) *Cam.* außerordentliche Senatssitzung, die sich jedesmal (auf Antrag) als ordentliche Sitzung (congregation) konstituiert; b) *Oxf.* (House of) C~ etwa: Berufungsbehörde *f* (umfassendste Repräsentation der Universität).

convocational ✎ (kŏn-wō-kē′-shŏn-ăl) *a.* eine Zs.-berufung oder Versammlung betr.

convocationist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Konvokation (vgl. convocation 3b).

convoke (kŏn-wōk′) [lt. *convoca're*] *v/a.* ① b. 1. eine Versammlung etc. zs.-s., ein-berufen (a. *fig.*). — 2. als ein Recht, Eigentum etc. fordern, beanspruchen (to für).

convoker ✎ (kŏn-wō′-kŏr) *s.* Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung.

convolute ♁ (kŏ′n-wē-l(ū)ūt) [lt.] **I** *a.* (a. ❦ u. *zo.*) zusammengerollt. — **II** *s.* das Zusammengerollte; *math.* ~ to a circle Rollkurve *f* e-s Punktes an e-m rollenden Kreis.

convoluted ♁ (~l(ū)ū-tĕd) *a.* = convolute.

convolution (kŏn-wō-l(ū)ū′-shŏn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* 1. Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Aufrollung *f*, Windung *f*; ♁ *anat.* ~ of the brain Hirnwindung *f*. — 2. ❦ zusammengerollte Ranke.

convolutive ♁ ❦ (kŏ′n-wē-l(ū)ū-tĭw) *a.* = convolute.

convolve ✎ (kŏn-wŏ′lw) [lt.] *v/a.* ① b. zs.-rollen.

convolvent ♁ (~wŏ′l-wĕnt) [lt.] *a.* (mit *ent*) sich zs.-rollend, sich (einwärts) windend etc.

convolvulaceæ ♁ ❦ (kŏn-wŏl-wĭ-lē′-shĭ-ē) *s/pl.* Windengewächse *n/pl.*

convolvulaceous ♁ ❦ (~shŏs) *a.* windenartig; zu den Windengewächsen gehörig.

convolvulic ♁ (kŏn-wŏ′l-wĭk-lĭk) *a.* = convolvulinic.

convolvulin(e) ♁ (~lĭn) *s.*, *chm.* Convolvuli'n *n* (abführender Stoff in d. Jalappenwurzel).

convolvulinic ♁ (kŏn-wŏl-wĭk-lĭ′n-lĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Convolvuli'nsäure *f*.

convolvulus ♁ ❦ (kŏn-wŏ′l-wĭ-lŏs), *pl.* ~li (~lī) od. ~uses (~lŏs-ĕz) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kŏn-wŏĭ′) [a/f. *convoier*] *v/a.* ① a. 1. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten od. geleiten, eskortieren, konvoyieren. — 2. allg.: j-n (sicher) geleiten — 3. † = convey 1. — Vgl. ~[2].

convoy[2] (kŏ′n-wŏĭ) *s.* 1. † = conveyance. — 2. bfd. ⚔ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f*, Eskortierung *f*, Konvoyierung *f*. — 3. Schutz *m* seitens des Schutzgeleites, Deckung *f*, Beschirmung *f*; ⚓ to sail under ~ unter Konvoi segeln (a. *fig.*). — 4. geleitende, deckende Macht od. Truppe etc., Deckung *f*; Geleit-, Begleitungs-truppe *f*, Eskorte *f*; bfd. ⚓ Geleit-, Begleitungs-schiff *n*, -flotte *f*. — 5. geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft etc.; bfd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte. — 6. ⊙ (Reise-) Bremse *f*, Brems-klotz *m*, -schuh *m*, Hemmschuh *m*; 🚃 Bremswagen *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kăn-ĕj) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive. Tender *m*.

convoy-duties ⚓ (~dū-tĭz) *s/pl.* Konvoi-Gebühren *f/pl.*

convulse (kŏn-wŭ′lß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ① b. 1. Muskeln etc. krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.

convulsible (kŏn-wŭ′l-ßĭbl) *a.* Zuckungen oder Krämpfen unterworfen, verzerrbar.

convulsion (~shŏn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zusammenziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; ☤. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

§ **Zu ~ 1:** to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen; ☤ *med.* crowing ~s *pl.* Krampf-, Stick-, Keuch-husten *m*, falscher Krupp; infantile ~s *pl.* (Kinder-) Krämpfe *m/pl.*; teething ~ Zahnkrampf *m*; *vet.* ~ of sheep Fallsucht *f* der Schafe.

convulsional ✎ (kŏn-wŭl′-shŏn-ăl) *a.* 1. = convulsionary. — 2. an Krämpfen leidend.

convulsionary (kŏn-wŭl′-shĭ-nĕ-rĭ) [neult.] **I** *a.* 1. Konvulsionen od. Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕ′ß) 2. an Zuckungen od. Krämpfen Leidende(r). — 3. *eccl.hist.* C~ chm.: Verzückter *m*, religiöser Schwärmer (bes. Mitglied e-r Sekte der fr. Jansenisten).

convulsionist (~shĭ-nĭst) *s.* 1. *eccl.hist.* C~ = convulsionary 3. — 2. ♁ *geol.* = catastrophist. [hait.]

convulsive (kŏn-wŭl′-ßĭw) *a.* □ krampf-; **Conway** (kŏ′n-we) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cony (kō′-nĭ od. kŏ′n-ĭ), *pl.* ~ies (kō′-nĭß od. kŏ′n-ĭß) [lt. *cuni'culus*] *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*; mit rabbit). — 2. *bibl.* (syrischer) Klippdachs, Sapha'n *m* (*Hyrax syri'acus*; Luther ☞: Kaninchen *n* (3. Mos. 11,5). — 3. ❦ Kaninchen-haar *n*, -fell *n*, -pelz *m*. — 4. *zo.* nordamerikanischer Pfeifhase (*Lago'mys pri'nceps*). — 5. *her.* Kaninchen *n* (als Wappenbild). — 6. *ichth.*: a) = butter-fish; b) *prov.* = burbot. — 7. † Einfaltspinsel *m*, Dummkopf *m*.

Conybeare (kŏ′n-ĭ-bā″r) *npr.* (Prsn.).

cony-burrow (kŏ″n-ĭ-bŏ′r-ō) *s.* Kaninchenbau *m*, -gehege *n*. [prellen, betrügen.]

conycatch ⑤ ☞ † (kō″-nĭ-kătĭch) *v/a.* u. *v/n.*

conycatcher ⑤ ☞ ✧ (~kat-shĭ″r) *s.* Betrüger(in), Schwindler(in).

conycatching ⑤ ☞ † (~shĭn′) **I** *s.* Betrügerei *f*, Gaunerei *f*. — **II** *a.* betrügerisch.

Conyers (kŏ′n-ĭ″rß) *npr.* (Ortsn.).

cony-fish *prov.* (kō″-nĭ-fĭsh) *s.* = burbot.

~garth † (~gā′th) *s.* = cony-burrow.

~skin (~skĭn) *s.* Kaninchenfell *n*. [*n.*]

~warren (~wŏr-′n) *s.* Kaninchengehege

~wool (~wul) *s.* Kaninchen-haar(e *pl.*) *n*, -pelz *m*. [wurz *f*.]

conyza ♁ ❦ (kŏ-nā″-ză) [grch.] *s.* Durr-

coo[1] (kū) **I** *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (v. Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende); ☞ billing and ~ing Schnäbeln *n* und Girren *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. girrend äußern. — 4 *prov.* rufen. — **III** *s.* Girren *n*.

coo[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f* (*Mone'dula*).

coo[3] *prov.* (~) *s.* Kuh *f*. — Vgl. ~[1] u.[2].

co-obligee (kō″-ŏb-lĭ-dʒē′) *s.* jur.: Mitgläubiger *m*. [teter *m*, -schuldner *m*.]

co-obligor (~gōr″) *s.* jur.: Mit-verpflich-

co-occupant, *Am.* **coö~** (kō-ŏ″k-ū-pănt) *a.* ein Gebiet zugleich einnehmend (with mit).

coochee ✎ (kū″-tshĭ″) *v/a.* ①a. Hühner, Enten etc. mit dem Rufe „put! put!“ locken.

cooch-grass ✧ (kū′tsch-gnaß) = couch-

coodee Ost-J. (kū′-dĭ) *s.* = corge. [grass.]

Coodies *Am.* (kū″-dĭß) *s/pl.* politische (föderalistische) Partei New Yorks (seit 1814).

cooer (kū″-ŏr) *s.*, *orn.* Taube *f*.

cooey (kū″-ĕ) = cooie.

coof schott. (kuf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

cooie (kū″-ĕ) **I** *int.* hui! — **II** *s.* Hui *n* (Signa'lruf der austral. Ureinwohner im Dickicht). **III** *v/n.* ① a. den Schrei „hui!“ ausstoßen.

coo-in-new ✧ (kū″-ĭn-nju″) *s.* australische Gmeli'ne (*Gmeli'na Leichha'rdtii*).

cooja Ost-J. (kū″-dʒa) [pers. *kuza*] *s.* tarrhalüger Wasserkrug (bfd. in Bombay).

Cook[1] (kuk) *npr.* (Prsn.); bfd.: a) Captain James ~ englischer Seefahrer (1728 bis 1779);

b) Thomas ~ bekannter Veranstalter von Gesellschaftsreisen (~'s Tours; 1808 bis 1892).

cook[2] (kuk) [m. e. *coken*] **I** *v/a.* ① a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen etc.; to ~ up aufwärmen. — 2. ☞ *fig.* (auch to ~ up): a) Rechnungen etc. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Aktiengesellschaft; b) Erzählungen, Entschuldigungen etc. falschlich erfinden, vorschwindeln, zs.-lügen; they ~ed it up between them sie haben sich das zusammen ausgedacht; c) *sl.* to ~ one (oder a p.'s goose) j. m das Leben sauer machen, j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun, j-m den Garaus machen (= to do for a p.); d) *paint.*, *sl.* to ~ a picture e-m Gemälde mit Kunstgriffen nachhelfen. — 3. *prov.* (entdecken; (be)strafen. — **II** *v/n.* ①a. 4. kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* 5. Koch *m*, Kochin *f*; ☤. — Vgl. ~[1] u.[3] bis [5].

§ **Zu ~ 5:** male ~, man ~ Koch *m*; great ~ Garkoch *m*; master ~ Kuchenmeister *m* in großen Häusern etc.; ⚓ ~'s assistant, ~'s mate Kochsmaat *m*, Küchenmaat *m*; ~'s ladle Kochlöffel *m*; ⚓ ship's ~ Schiffs-, Mannschafts-koch *m*; ⚓ wardroom ~ Stabs-, Offiziers-koch *m*; *sl.* ~ ruffian, slovenly ~ schlechter oder Sudel-Koch.

cook[3] ✎ (kuk) *v/n.* ① a. wie der Kuckuck rufen.

cook[4] schott. (kuk) *v/n.* ① a. für e-n Augenblick sichtbar werden u. schnell wieder verschwinden.

cook[5] † od. *prov.* (~) *v/a.* ①a. (zu)werfen.

cook-book ⑤ *Am.* (kuk″-bŭk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-conner (~kŏn-ĕ″r) *s.* = cook-wrasse

Cooke (kuk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cookee (kuk″-kĭ) *s.* 1. ☞ Köchin *f*. — 2. *Am.* Kochgehilfe *m*. [(Art Arbitrum-Glimmer).]

cookeite ♁ (kuk″-kāĭt) *s.*, *min.* Cooki't *m*

cookery (kuk′-ĕ-rĭ″), *pl.* ~ies (~rĭ″ß) [cook-ĕ] *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Thranstederei *f*. — 4. † das Gekochte; gekochte Speise, Gericht *n*; Leckerbissen *m*. — 5. † das zu Kochende; Küchen-waren *pl.*) *f*, -tram *m*.

cookery-book (~bŭk) *s.* Kochbuch *n*.

cookey (kuk″-ĕ) *s.* = cooky[1].

cook-house (kuk″-hăuß) *s.* 1. ⚓ (Schiffs-) Küche *f*, Kochhaus *n*, Kombüse *f*. — 2. *Am.* (Süden) vom Wohnhaus getrenntes Kochhaus.

cookie (kuk″-ĕ) *s.* = cooky[1].

cooking-range (kuk″-ĭn-rēndʒ) *s.* = cooking-stove.

cooking-shop (~shŏp) *s.* = cook-shop.

cooking-stove (~stōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*; gas ~ Gaskocher *m*.

cooking-utensils (~ĭ-ū-tĕn-ßĭlß) *s/pl.* Kuchen-, Koch-geschirr *n*.

cookish (kuk″-ĭsh) [cook[2]] *a.* wie ein Koch oder eine Köchin. [(Hilfs-)Köchin *f*.]

cook-maid ⑤ (~mēd) *s.* Kuchenmagd *f*,

cook-room ⑤ (~rūm) *s.* 1. Kochraum *m*, Küche *f*. — 2. Ost-J.: Kochhaus *n*, Küche *f* (getrennt vom Wohnhause). — 3. ⚓ = cookhouse 1. [Speisehaus *n*.]

cook-shop ⑤ (~shŏp) *s.* Garküche *f*,

cook-stove ⑤ (~stōw) *s.* = cooking-stove.

Cooktown (kuk″-taun) *npr.* (Hafen-, Stadt-

cook-wrasse (~rŏß) *s.*, *ichth.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

cooky[1] bfd. schott. u. *Am.* (kuk″-ĭ, *pl.* ~ies (~ĭß) [holländ. *koekje*] *s.* feiner (Thee-) Kuchen. [Art Backe (Gebäck) n.]

cooky[2] ☞ (~) **I** *s.* — **II** *v.* (nach)

cool (kul) [a. e. *cole*] **I** *a.* — 1. kühl, (mäßig) warm); ☤. — 2. *fig.* kalt, kühl, gelassen, leidenschaftslos, besonnen, ruhig, kaltblütig, kaltblütig); ☤. — 3. *sl.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ☤. — 4. ☞ *sl.* verabredet, heimlich, bat. und; *iron.* gering-fügig; ☤. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*,

Frische *f* der Luft *u.* ; ‡. **III** *v. a.* 1 a. 6. (ab)kühlen, kalt machen, kalt werden lassen; ‡. — 7. *fig.* Leidenschaften *u.* (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite); ‡. — 8. ‡ mäßigen. — **IV** *v. n.* 1 a. 9. kühl werden, sich (ab-) kühlen (*Am.* a. to ~ off); ‡. — 10. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down); ‡.

Syn. (*u. v.*) ‖ chill[1].

Zu cool 1: ~ air kühle Luft; ‡ ~ allay kalte Schale (statt Bedeutung *u.* Gegenstand); ~ cambric, *sl.* crape Leichentuch *n*, aus Kattun gemacht, erstarrt, sehr kühl (a. *fig.*); ~ cup (oder tankard) ⊙ ~-cup, ~ drink leichtes Kleid; *sl.* Lady Mantelette oder -cape *f*; ~ shade kühler Schatten, to get ~ sich abkühlen, I am (as) ~ as mir ist kühl.

Zu ~ 2: ~ blow kalte Verbeugung; ~ friend, ~ lover, &c. kaltsinnig gewordener Freund, Liebhaber *u.*; ~ hand kaltblütig handelnder Mensch, ~ manner zurückhaltendes, kaltes Benehmen; ~ reason kalte Vernunft, ruhige Überlegung; on ~er thoughts bei ruhigerer Überlegung; there's nothing like taking things ~ly es geht nichts über eine kaltblütige Auffassung der Dinge; he treated me very ~ly er behandelte mich sehr kalt; keep ~! bleiben Sie ruhig, gelassen!

Zu ~ 3 F: he gave him a very ~ answer er antwortete ihm äußerst frech; with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; as ~ as a cucumber mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch!; you're a ~ fish! Du bist ein sauberer Kamerad!; a ~ piece of impudence eine unverschämte Frechheit; I call that ~ das nenne ich unverschämt.

Zu ~ 4: for a ~ hundred für die glatte Summe von 100 (Pfund, Dollars *&c.*); a ~ thousand bare 1000 (Pfund *&c.*). [in der Abendkühle.]

Zu ~ 5: in the ~ of the evening]

Zu ~ 6: ⊙ *march.* to ~ a bearing ein Peilgestaltenes Lager abkühlen; *sl.* to ~ one's coppers seinen Brand, den Durst löschen, to ~ a thing (as liquid) e-e Flüssigkeit verschlagen *u.* sich abkühlen lassen; F to ~ the heels geduldig warten; to let a p. ~ his heels jn lange warten lassen, F keep your breath to ~ your porridge! behalte Deinen Rat für Dich!; ⊙ to ~ wool feinhaarigere Wolle zum Trocknen ausbreiten.

Zu ~ 7: ~ your temper!, ~ yourself! beruhigen Sie sich!

Zu ~ 9: let your soup ~! lassen Sie Ihre Suppe sich abkühlen!

Zu ~ 10: his affection for her gradually ~ed down s-e Liebe zu ihr erkaltete allmählich; he'll ~ down er wird ruhiger, besonnener werden.

coolaman Austr. (kū'l-ə-măn) *s.* Trinkgefäß *n* der Australneger.

cool-bed ⊙ (kū'l-bĕd) *s.* = cooler 5.

cool-blooded (~-blŏd-ĕd) *a.* kaltblütig (auch *fig.*). [Kühltrank *m*; Limona de *f.*]

cool-cup (kū'l-kŏp) *s.* kühlendes Getränk;]

coolcurnee Oft.J. (kūl-kŏr'-nē) *s.* (Dorf-) Schreiber *m*, (-) Rechnungsführer *m*.

coolee (kū'-lē) *s.* = coolie.

coolen Oft.J. (kū'l-ən) [ind. *kulang*] *s.*, *orn.* 1. gemeiner Kranich (*Grus cinerea*). — 2. Jungfernkranich *m* (*Anthropoides virgo*). — 3. sibirischer Reiher (*Ardea sibirica*).

cooler (kū'-lĕr) *s.* 1. das Kühlende; kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein-*&c.*) Kühler *m*. — 4. ⊙ Krystallisiergefäß *n*, Alaunfaß *n*. — 5. ⊙ Brauerei: Kühlbottich *m*, Kühlschiff *n*. — 6. F Gefängnis *n*. — 7. *sl.* Frau *f*.

Cooley[1] (kū'-lĭ) *npr.* (Prin.).

cooley[2] *Am.* (kū'-lĭ) *s.*, *corr.* für coulee.

cool-hammer ⊙ (kū'l-hăm-ĕr) *v. a.* 1 a. (Eisen *u.*) kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* leidenschaftslos; besonnen, ~ness (~ n Ş) *s.* Besonnenheit *f*.

Coolidge (kū'-lĭdzh) *npr.* (Prin.), Susan ~ Pseudonym der amer. kanadischen Schriftstellerin Miss Sarah Chauncey Woolsey.

coolie (kū'-lĭ) [anglo-ind.] **I** *s.* 1. Oft.J., China *u.* = Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, Gepäckträger *m*, (Last-) Träger *m*, Handarbeiter *m*, -werker *m*. — 2. Neuk. West-Indien Süd-Amerika *u.*: aus Ost J. oder China eingeführter Arbeiter für Pflanzungen, Fabriken *u.* = Kuli *m*. — 3. *sl.* Soldat *m*. — **II** *a.* 4 einen Kuli betreffend; ~ labour Kuli-Arbeit *f*, Arbeit *f* durch Kulis; ~ trade: a) Gewerbe *n* der Kulis; b) (Gewerbe-) Betrieb *m* durch Kulis.

coolie-orange ⊛ ☤ (kū'-lĭ-ŏr-ĕnj(G)) *s.* Orangenbaum *m* u. die Frucht: süße Orange (*Citrus aurantium*).

coolin Oft.J. (kū'-lĭn) **I** *a.* von edler Abstammung, von reinster Kaste; ~ brahman = II. — **II** *s.* Brahma'ne *m* von reinster Kaste.

cooling (kū'-lĭn[g]) *a.* □ kühlend, erfrischend.

cooling-*apparatus* (kū'-lĭn[g]-ăp-ə-rē'-tŭs) *s.* = cooler 3. [ofen *m*.]

~-arch ⊙ (kū'-lĭn[g]-ärtsh) *s.* Glasfabr.: Kühl-

~-board *Am.* (~-bōrd ⊛) *s.* Aufbahrungsbrett *n* (für Leichen). [kühlrinne *f*.]

~-channel ⊙ (~-tshăn-ĕl) *s.*, *metall.* Ab-

~-cup (~-kŏp) *s.* Kühlgefäß *n* (= cooler 3).

~-floor ⊙ (~-flōr ⊛) *s.* = cooler 5.

~-furnace ⊙ (~-fŏr'-nĭs) *s.*, *metall.* u. Glasfabr.: Kühl-ofen *m*.

~-swab ⚔ ⚓ (~-ẞwŏb) *s.* Kühlschwabber *m* (Art Lappenbesen zum Abkühlen der Kanonen).

~-vat ⊙ (~-văt) *s.* 1. allg.: (Ab-) Kühlfaß *n*. — 2. Brauerei: = cooler 5.

~-water (~-wâ-tĕr) *s.* Kühlwasser *n*.

Coolin Hills (kū'-lĭn hĭlz) *npr.* Coolin-Berge *m/pl.* auf der Insel Skye (Schottland).

coolish (kū'-lĭsh) *a.* etwas kühl; kuhlig.

coolly (kū'l-lĭ) *adv.* zu cool.

coolness (kū'l-nĕẞ) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*, Kälte *f*, Zurückhaltung *f*, Kaltsinnigkeit *f*. 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*; with the greatest possible ~ mit der denkbar größten Unverfrorenheit. [cooling-swab.]

cool-swabber ⚔ ⚓ (kū'l-ẞwŏb-ĕr) *s.* =

cool-tankard (~-tăn'-kĕrd) *s.* = cool-cup.

cool-tempered (kū'l-tĕm-pĕrd) *a.* cool-

coolth (kulth) *s.* Kühle *f*. [headed.]

coolung Oft.J. (kū'l-ŭn[g]) *s.*, *orn.* = coolen 1.

coolweed ☤ (kū'l-wēd) *s.* = clearweed.

coolwort ☤ *Am.* (~-wŭrt) *s.* herzblätteriges Spitzhütchen (*Tiarella cordifolia*).

cooly[1] ✎ (kū'-lĭ) *a.* kuhlig, etwas kühl.

cooly[2] (~) *pl.* **~ies** (~-lĭz) *s.* = coolie.

coom[1] *prov.* u. Schott. (kum) *s.* 1. (Stein-) Kohlen staub *m*, -gestübe *n*. 2. Schlacke *f*; Asche *f*. 3. Ruß *m*. 4. a) verdickte (Wagen-) Schmiere, Schlifi *m*; b) ⊙ *mach.* mit Metallspänen vermengte Papierschmiere. 5. Sägemehl *n*, -staub *m*. Vgl. ~[2].

coom[2] (kum) *s.* 1. = comb[2]. — 2. ⊙ Schott. Bogenlehre *f*. 3. Schott. gewölbter Sargdeckel. — 4. *prov.* = coomb 1–3. — 5. ☤ *prov.* = come[2]. Vgl. ~[1].

Coomassie (kū-măs'-ĭ) *npr.* Kumassi *n* (St. in Westafrika).

coomb *prov.* u. Schott. (kum) *s.* 1. hochgelegene Thalwulde, Felsenkessel *m*, enges Hochthal; Hügeleinkung *f*. — 2. (Berg-) Rücken *m*. — 3. ⊙ Braufaß *m*. — 4. = comb[2].

Coombe (kūm) *npr.* (Prin.).

coombings ⚓ (kō'-mĭn-ẞ) *s. pl* = coamings.

coom-ceiled Schott. (kū'm-ẞēld) *a.* schräg od gewölbt (v. der Zimmerdecke e-r Dachstube; *HO.*).

coomie West Afrika (kū'-mĭ) *s.* großes Geschenk anstatt der Zolldgabe (an Könige u. Häuptlinge).

coomkee Oft.J. (kū'm-kē) *s.* 1. in Kanara: Gemeinde- Wald *m*. — 2. in Bengalen *hunt.* zahmer weiblicher Lock-Elefant.

coomry Oft.J. (kū'm-rĭ) [ind.] **I** *s.* Ackerbau *m* auf leergebranntem Waldland. — **II** *v. a.* u. *v. n.* (e. Wald[land]) zur Ackerbau zurechtmachen; solchen Landbau treiben.

coon F *Am.* (kun) [verkürzt aus raccoon] **I** *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* (*Procyon lotor*); ‡. — 2. **C~** chm. Spottname eines Whig. — 3. (old) ~ listiger Kerl, schlauer Fuchs. — 4. (a. black ~) Neger *m*. — **II** *v. n.* ⊙ a. 5. wie ein Waschbär kletternd kriechen.

Zu ~ 1 F *sl.*: a ~'s age e-e ewig lange Zeit; for a ~'s age seit Olims Zeiten, he's a gone ~: a) er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm, b) er ist bankerott, P pleite.

coonda-oil (kū'n-da-ŏil) *s.* = kunda-oil.

cooner ⚓ *Am.* (Süden) (kū'-nĕr) *s.* = canoe.

coonery *Am.* (kū'-nĕr-ĭ) [coon 2] *s.* chm. Whiggi'smus *m*. [Auster (Connecticut).]

coon-heel *Am.* (kū'n-hĭl) *s.* lange dünne]

coonish *Am.* (kū'-nĭsh) *a.* aufgebracht, zornig (*HO.*). [mit Sanatorium. Oft.J.).]

Coonoor (kū-nūr') *npr.* Kunnūr *n* (Stadt

coon-oyster *Am.* (kū'n-ŏi-ẞtĕr) *s.* kleine Auster. [pelz *m* (bes. für Mützen).]

coonskin *Am.* (kū'n-ẞkĭn) *s.* Waschbären-

coontah ☤ (kū'n-tä) *s.* = countie.

coontee Oft.J. (kū'n-tē) [ind.] *s.* Art Egge *f*.

coontie, ~y ☤ (kū'n-tĭ) *s.* 1. ganzblätteriger Zapfenfarn (*Zamia integrifolia*); in der *U.S.*). — 2. ☤ Zapfenfarn-Sago *m*.

coony Schott. (kū'-nĭ) *s.* Geld *n*.

coop (kūp) [a. c. *cūpa*, dtsch Kiepe, altdtsch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m* zum Transport. vergitterter Verschlag; ⚓ Geflügelbehälter *m*; Hühner-käfig *m*, -stall *m*; a. F *fig.* von einem engen Raume. Haus *&c.* — 2. *prov.* Fischkorb *m*. — 3. Schafhürde *f*. — 4. ‡ Kufe *f*, Faß *n*. — 5. ⊙ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. — 6. ☤ holländ. Kornmaß Kop *m* (= 0,81 Liter). — 7. ⚒: a) Kata'ſ *f*, Kautschuk *f*, Bante *f* (kleine Hütte in einem Schacht als Wetterschutz); b) Vergütung *f* an die Bergleute für jede Ladung Erz. — 8. Schott.: Sturz-, Kipp-karren *m*. — 9. *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v. a.* ⊙ a. 10. to ~ (up, ✎ in) einsperren, -pferchen, -schließen; *Am.*, *sl.* to ~ voters Wähler einige Tage vor der Wahl bei guter Bewirtung einsperren, um ihre Stimmen sicher zu sein. — 11. ‡ Fässer binden.

coop-cart Schott. (kū'p-kä'-t) *s.* = coop ✎.

coopee ‡ (kū-pī') *s.* = coupee.

Cooper[1] (kū'-pĕr) *npr.* (Prin.); bes. James Fenimore (jē'm-ẞ-mē' ⊛) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789–1851). — Vgl. ~[2] u.[3].

cooper[2] ⊙ (kū'-pĕr; *Hom.* coupe[r]) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*; ‡. — 2. (Bier-, Wein-) Schroter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — 3. Art Bier *n* (Gemisch aus stout und porter). — 4. ⚓ = coper[1] 3. — 5. ind.: Weidenkorb *m*. — **II** *v. n.* u. *v. a.* ①a. 6. Fässer machen, binden. — 7. *Am.*, *sl.* begreifen, verstehen. Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1 ⊙: dry ~ Trockenfaßbinder; ~'s bench Binder-, Schmutz-, Schneide(r)bank *f*; ~'s block Klotz *m* (Haus-) Block *m*; ~'s dog Böttcherzange *f*: ~'s driver

§ Triebel *m*; ~'s jointer Bankhobel *m*; § ~'s knife Band-, Schneid-, Zieh-, Zugmesser *n*; ~'s mallet Böttcherschlegel *m*.

cooper[3] F (ku'·pəʳ) *v.a.* 1. a. 1. verderben. — 2. verraten. — 3. eine Schrift fälschen.

cooperage ⊖ (ku'·pə·rēj) [cooper[2]] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.

co-operant ⑤, *Am.* **coöperant** (kō·ŏ'·pə·rənt) **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (~rēt) *v/n.* ① b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (to zu; *p.pr.* od. to zu tun).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō·ŏ·-ə·rē'·shən) *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f*. — 2. a) auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten e-r Genossenschaft; b) Vereinigung *f* zu einer Genossenschaft; c) = co-operative (i. bes. society).

co-operationist ⑤, *Am.* **coöperationist** (~shə'·nist) *s.* Genossenschaftsmitglied *n*.

co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kō·ŏ'·pə·rə·tiw) *a.* zusammen-, mitwirkend, -arbeitend; genossenschaftlich betreffend, gegenseitig fördernd; Genossenschafts-...; ~ society Genossenschaft *f*, Konsumverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~rē·tə'ʳ) *s.* 1. Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*. — 2. Mitglied *n* eines Konsumvereins.

co-operculum ⑤, *Am.* **coöperculum** (kō·ŏ·pə'·ə·kəm), *pl.* **~a** (~kə) [mlt.] *s.*, *eccl.* Decke *f* des Speisekelches (des Ciborriums).

cooper's-wood ⊻ ❦ (ku'·pəʳz·wud) *s.* Holz der australischen *Alphito'nia excel'sa*.

coopery (ku'·pə·rē) [cooper[2]] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.

co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kō·ŏ'·pt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ① a. 1. † erwählen. — 2. (hin-) zuwählen, kooptieren.

co-optate ⑤, *Am.* **coöptate** † (kō·ŏ'·p·tēt) [lt.] *v.a.* = co-opt.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō·ŏp·tē'·shən) [lt.] *s.* 1. † Wahl *f*. — 2. Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.

co-ordain ⑤, *Am.* **coördain** (kō·ŏʳ·dē'ⁿ) *v/a.* ① a. gleichzeitig mit einem anderen einsetzen oder berufen.

co-ordinal ⑤, *Am.* **coördinal** ♁ ❦ (kō·ŏ'·dᵻ·nᵊl) *a.* zu derselben naturlichen Ordnung gehörig.

co-ordinance ⑤, *Am.* **coördinance** (~nᵊnß) *s.* 1. gemeinsame Vorschrift. — 2. Beiordnung *f*.

co-ordinate[1] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nēt) *v/a.* ① b. bei-, gleich-ordnen. — Vgl. ~[2].

co-ordinate[2] ⑤, *Am.* **coördinate** (~nāt) **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Abteilung, Reihe *etc.* gehörig; bei-, neben-geordnet, gleichwertig, koordiniert; ♁. — 2. ♁ *math.* Koordinaten betreffend; ~ geometry analytische Geometrie. — **II** *s.* 3. das Beigeordnete, gleicher Ordnung oder Klasse Angehörige, Koordinierte. — 4. ♁ *math.* Koordinate *f*. — Vgl. ~[1].

§ **Zu ~ 1:** *gr.* ~ clause (od. sentence) beigeordneter Satz; jur.: ~ jurisdiction in gleichem Range stehende Gerichtsbarkeit; *arch.* ~ pillars *pl.* in gleicher Reihe stehende Pfeiler *m/pl.*

co-ordinateness ⑤, *Am.* **coördinateness** (~nᵊnßᵻ) *s.* Beigeordnetheit *f*; Zugehörigkeit *f* zu gleicher Ordnung *etc.*

co-ordination ⑤, *Am.* **coördination** (kō·ŏʳ·dᵻ·nə'·shən) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*, Gleichstellung *f* (nach Rang), Koordinierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* (normale) Verbindung oder Tätigkeit der Muskel- und Ausscheidungs-Gewebe; Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).

co-ordinative ⑤, *Am.* **coördinative** (kō·ŏʳ'·dᵻ·nə·tiw) *a.* eine Beiordnung betr., koordinierend, beiordnend.

co-ordinatory ⑤, *Am.* **coördinatory** (kō·ŏʳ'·dᵻ·nᵃ·tᵉ·nᵉ) *a.* 1. = co-ordinative. — 2. ♁ *physiol.* normales Funktionieren betreffend od. unterstützend (vgl. co-ordination 2); Zusammenwirkungs-...

coorge ❦ (ku'·dᵻj) *s.* = corge.

coorgee Ost-I. (ku'ʳ·gi) [ind.] *s.*, *agr.* Säepflug *m* (mit Auslaufrille für die Saat).

coorong ♀ (ku'ʳ·rōnᵍ) *s.* Art australische Cypresse (*Frene'la rotundi'sta*).

coorsy Ost-I. (ku'ʳ·sē) [ar.] *s.* Sessel *m*.

co-orthogonal ⑤, *Am.* **coörthogonal** ♁ (kō·ŏʳ·thoʳ'g·ᵉ·nᵊl) *a.* ca. in rechten Winkeln schneidend. [Dampfkutter, *U.S.*).]

Coos[1] (kūᵉ·ŏʳ'ß) *npr.*, *co.* (Grfsch. in Neu-) **Coos**[2] (kuß) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Oregon, *U.S.*).

Coosa (ku'ʳ·ßa) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Alabama, *U.S.*). [taube *f* (= cushat).]

cooscot *provc.* (ku'ʳ·ßkᵻt) *s.*, *orn.* Holz-

co-ossification ⑤, *Am.* **coössification** ♁ (kō·oß·ᵉ·ᵻ·fᵻ·kā'·shən) *s.* Verknocherung *f*.

co-ossify ⑤, *Am.* **coössify** ♁ (kō·o'·ßᵻ·fāⁱ) *v.n.* ① d. knochig verwachsen, sich verknochern (into zu).

coosso (kū'ß·ō) *s.* = cusso.

coost † (ob. schott. (kūßt u. kußt) *pret.* von cast[1].

coosum Ost-I. (ku'ß·ᵊm) *s.* 1. ❦ Färber-Saflor *m* (*Ca'rthamus tincto'rius*). — 2. = carthamine.

coosumba Ost-I. (~ba) *s.* 1. = coosum. — 2. berauschender Bhang-Aufguß (vgl. bhang). — 3. Opiumtrank *m*.

coot[1] (kut) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.*: a) Wasserhuhn *n* (*Fulica*); F (as) bald as a ~ etwa: kahl(topfig) wie der Vollmond; b) schott.: Trottellumme *f* (*Uria lo'mvia*); c) *Am.* schwarze (See-)Ente (*Edemia america'na*). — 2. *provc.* und F Tropf *m*, Tolpel *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [Fuß *m*.]

coot[2] schott. u. *provc.N.* (kūt) *s.* Knochel *m*;]

Coote (kut) *npr.* (Prin.).

cooter[1] *Am.* (Süden) (kū'·tᵊʳ) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

cooter[2] (~) *s.*, *cant* Sovereign *m* (Goldstück).

cootfoot (ku'ʳt·fut) *s.*, *orn.* Wassertreter *m* (*Phala'ropus fulica'rius*).

coot-grebe (~grīb) *s.*, *orn.* Sonnenvogel *m* (Familie der *Nectarini'dæ*).

cooth *provc.* (kuth) *s.*, *ichth.* = coalfish.

coothay Ost-I. (kū·*the'*) *s.* geflochtenes Atlasszeug (*WB.*).

cootie schott. (kūʳ·tᵉ) **I** *a.* 1. *orn.* rauhbeinig. — **II** *s.* 2. roher Küchentisch. — 3. Zuber *m*, Kubel *m*. [kins.]

cootikens schott. (kūʳ·tᵻ·kᵻnᵊs) *s/pl.* = cuti-

coot-weed ❦ (kūʳt·wīd) *s.* Bocksdorn *m* (*Ly'cium*).

cop[1] (kop) [a'c. *cop*, disch Kopf] **I** *s.* 1. † ob. *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel *m*, Busch *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. *provc.* rundes Stück Holz oben auf dem Bienenkorb. — 4. *provc.N.* (Erd-)Hügel *m*, Wall *m*, Damm *m*; Haufe(n) *m*. — 5. *provc.* (Korn- *etc.*) Schober *m*, Miete *f*; ~ of hay Heuschober *m*. — 6. *provc.* von e-m Graben eingeschlossener Raum od. Platz; von e-m Graben umgebene Weide, Wiese *etc.* — 7. *provc.* Einzäunung *f*, Zaun *m*. — 8. *arch.* Zinne(nzahn *m*) *f*, Mauerzacke *f*. — 9. a) Einschuß-, Schuß-spule *f* (am Spinnrad); b) ⊖ Spinnerei: Garnwinde *f*, Köther *m*, (Hand-) Spindel *f* (am Mulestuhl); bulged-in ~ Wirrspule *f*; c) auf e-r Spindel oder Spule kegelförmig aufgespultes Garn; Garnknäuel *n*. — 10. ⊖ Aufwinderöhre *f* zum Aufwinden gesponnener Seide. — 11. *provc.* Kopf *m* (Erdenmaß von 15 Garben auf dem Felde, von 16 in der Scheune). — **II** *v.a.* 12. Garn aufwinden, aufwickeln, den Faden auf die Spule laufen lassen.

cop[2] † (kop) *s.*, *ent.* Spinne *f* (= spider).

cop[3] † (kop) *s.* = cup.

cop[4] P u. F (kop) **I** *s.* 1. Polizist *m*. — 2. Fang *m*. — **II** *v.a.* 1. (*pp* a. ~t) 3. fangen, ergreifen, F fassen; verhaften, arretieren; to get ~ped von der Polizei ergriffen werden, verhaftet werden. — 4. stehlen. — 5. et. Unangenehmes erhalten; to ~ a beating Schläge kriegen. 6. Streit gewinnen, (Geld) verdienen.

cop[5] *provc.* (kop) *v.a.* 1. e. schlagen; (heimlich) zuwerfen.

cop[6] *Am.* (kop) *s.* = copperhead 2.

cop[7] Ost-I. (kop) *int.* = copador.

copaiba (kᵒ·pē'·ba), **~va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopaïvabalsam *m* (a. balsam of ~).

Copais (kᵒ'p·ᵃ·tᵻß, kᵒ·pē'·ißß) *npr.* Kopais (see *m*) *f* in Böotien. [Kopaïvasäure *f*.]

copaivic ♁ (kᵒ·pē'·wᵻk) *a.*, *chm.*: ~ acid]

copaiyé-wood ⊻ ❦ (kᵒ·pə'·je·wud) *s.* Holz von *Vochy'sia guianen'sis*. [(-harz *n*) *m*.]

copal ❦ u. ⊖ (koᵘ'·pᵊl) [mexik.] *s.* Kopal[1]

copalin(e) ♁ (koᵘ'·pə·lᵻn) *s.*, *min.* Kopali'n *m* (fossiles kopalähnliches Harz).

copalm ♀ (koᵘ'·pam) *s.* (nord)amerikanischer Amberbaum (*Liquidambar styraci'flua*).

copal-varnish ⊖ (koᵘ''·pᵊl·waʳ'·nᵻsh) *s.* Kopal-firnis *m*, -lack *m*.

Copan (kᵒ·pa'ⁿ) *npr.* (ehm. Stadt im westlichen Honduras; jetzt Indianerdorf).

coparcenary (koᵘ·paʳ'·ßᵊ·nᵊ·rᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).

coparcener (~ßᵊ·nᵊʳ) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen.

coparceny (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an der Erbschaft; to hold an estate in ~ ein Gut mit anderen gemeinschaftlich geerbt haben oder besitzen. [an (*dat.*).]

copart † (koᵘ·paʳ't) *v/a.* u. *v/n.* Anteil haben]

copart(i)ment † (koᵘ·paʳ'·tᵉ·ment, koᵘ·paʳ't·mᵉnt) *s.* = compartment.

copartner (koᵘ·paʳ't·nᵉʳ) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligter(r), sich Beteiligende(r); Mit-... — 2. ❦ Handels-, Geschäfts-genosse *m*, Kompagnon *m*; ⚓ ~ in a ship Mitreder *m*.

copartnership (~shᵻp) *s.*, *pol.*, ❦, *fig.*, *etc.* (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ❦ Sozietät *f*, Gesellschaft *f*. (Handels-)Genossenschaft *f*; to go into ~ with a p. als Teilhaber bei j-m eintreten. - *Syn.*: j. alliance.

copartnery (~nᵊ·rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. ⚒ = copartnership. — 2. schott. jur.: Teilhaberschaftsvertrag *m*.

copastorate ⚒ (koᵘ·paʳ'ß·tᵊ·rēt) *s.*, *eccl.* Mit-Pfarramt *n*.

copatain † (koᵘ'p·ᵃ·tēn, *WB.* ~tin) [a. i. *capitain*] *a.* mit hohem Kopf, spitz; ~ hat Spitzhut *m* (*SH.T.S.5,1,69*).

copatriot (koᵘ·pē'·trᵉ·ᵒt) *s.* = compatriot.

copayva (kᵒ·pē'·wa) *s.* = copaiba.

cop-bung F (koᵖ'p·bᵘⁿᵍ) *int.* aufgepaßt!, Vorsicht! (beim Raben eines Schutzmannes)

cope[1] (kōp) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chormantel *m*, -mantel *m*. — 4. *univ.*, *Cam.*: Hermelinmantel *m* eines Doktors in der Convocation (siehe bb). — 5. ⚒ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*, bes. *poet.* Himmelsgewölbe *n etc.*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — 6. ⊖ *arch.* Überdachung *f*, Kappe *f*; Kappengewölbe *n*. — 7. ⊖ erhöhte Form-Kappe *f*. (-)Mantel *m*. Überzug *m* der Formlade. — **II** *v.a.* (*p.* & *p.p.* ~d) 8. mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kuppel *etc.* bedecken od. versehen. — 9. ♁ *hunt.* e-m Falken den Schnabel

etc. die Fänge beschneiden. — **III** *v/n.* 1 b, 10 ⊙ *arch.* e-e Abdachung, ein Kappengewölbe, einen Gewölbebogen, eine Haube, Kappe etc. bilden. — 11. sich (wie ein Bogen) krümmen, sich wölben; hervorragen, herausstehen; ⊙ to ~ over sich abwärts wölben (Simsₛ, Mauerkappe etc.). — **Vgl.** ~[2] u.[3].

cope[2] † *vb.* *prov.* (kōp) (*pt.* c. *copen*, holl. *koopen*) **I** *v.a.* 1 b, I. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln, schachern mit. — 3. ⚒ (*Derbysh.*) verdingen; to ~ pitches Erzpfeiler zum Abbau verdingen. — 4. (a. *pr.t.*) erwidern, vergelten; belohnen (*SH.*; *TN.*). — **II** *v.n.* 1 b 5. (geschäftlich) verhandeln, (Tausch-, Pferde- etc.)Handel treiben; schachern. — **III** ⚒ (*Derbysh.*) *s.* 6. Erzgedinge *n.* — 7. ehm. Abgabe der Bleigrubenbesitzer an den König bzw. Grundherren. — 8. Erzgedingträger *m.* — **Vgl.** ~[1] u.[3].

cope[3] (kōp) 1 b, **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern; es aufnehmen (with mit). — **II** *v.a.* 2 kämpfen etc. mit (s. v. 1). 3. jn geschwätzig umarmen (*SH.O.4.1,87*). — **Vgl.** ~[1] u.[2].

copeck (kō'pĕk) [russ.] *s.*, *num.* Kopeke *f* (russ. Scheidemünze = 0,02 Mark).

Copeland Islands (kō'p-lănd aī-lăndz) *npr. pl.* Copeland-Inseln *f pl.* (N. C. Küste Irlands). [schwanzten Seescheiden betr.]

copelate ♁ (kō'p-lāt) *a.*, *zo.* die ge-

cope*man* † (kōp-măn) [holl. *koopman*] *s.* 1. Kaufmann *m.* — 2. *cant* ~men (~mĕn) *pl.* Diebe *m pl.*, welche die Fahrzeuge auf der Themse und an deren Ufern bestehlen.

Copenhagen (kōp-n-hā'gn) *npr.* 1. Kopenhagen *n* (Hauptst. Dänemarks). — **II** *c.* ~ *s.* 2. heißes Getränk aus Branntwein, Zucker und Eiern. — 3. Art Kinderspiel.

copepod ♁ (kō'p-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Ruder- oder Spalt-Füßern gehörend. — **II** *s.* Ruder-, Spalt-Fuß *m.*

copepodan ♁ (kō-pĕ'p-d-ăn) *a.* u. *s.* = copepod.

copepodous ♁ (~dŏs) *a.* = copepod.

coper[1] (kō'p-ᵊr) [*cope*[2]] *s.* 1. † Pferdehändler *m.* — 2. Roßkamm *m*, -täuscher *m*. — 3. ⚓ Großhändler *m* auf der Nordsee, (bsd. holländ.) Schiff, das den Fischern Branntwein etc. verkauft.

coper[2] ⚒ † (~) *s.* Erzgedingträger *m.*

Copernican (kō-pĕr'-nĭ-kăn) [Copernicus] **I** *a.* kopernikanisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kopernikus.

Copernicus (kō-pĕr'-nĭ-kŭs) *npr.* Kopernikus (Mitrenₛm. 1473—1543). [fahrte *m.*]

copesmate † (kō'pz-mĕt) [*cope*[3]] *s.* Gesellschafter *m*, Kumpan *m*, Spießgeselle *m*.

copestone ⊙ (kō'p-stōn) *s.*, *arch.* Kappen-, Kordon-stein *m.* [haubter Kopf eines Vogels.]

cophead *prov.* (kŏ'p-hĕd) [*cop*[1] 2] *s.* Gi-

Cophetua (kō-fē'-tū-a) *npr.* (sagenhafter afrikanischer König (*SH.R.J.2,1,14*).

cophosis ♁ (kō-fō'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f.*

cophouse ⊙ (kō'p-haŭs) *s.* Werkzeug-, Gerätbehälter *m.*

Copht (kŏft) *s.* = Copt[1]. [*U.S.*].]

Coptah (kŏ-pĭ'-a) *npr.* (Gefäß in Mississippi.)

copier (kō'p-ĭ-ᵊr) [*copy*] *s.* 1. Abschreiber(in); Kopist *m*. — 2. Nach-ahmer *m*, -bildner *m* etc. — 3. *b.s.* Ausdrucker *m*, Plagiator *m*. — 4. ⊙ Kopiermaschine *f.*

coping ⊙ (kō'-pĭng) [*cope*[1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~ over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Simsₛ etc.).

coping-brick ⊙ (~-brĭk) *s.*, *arch.* Deck-, Kappen-stein *m*, -ziegel *m.*

coping-piece ⊙ (~-pēs) *s.*, *carp.* Deckschwelle *f* eines Plattenbaus. [copestone.]

coping-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *arch.* =

copious (kō'-pĭ-ŭs) [a.f. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* C. 1. zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig, ♀. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* † abundant.

Zu ~ 1: ~ supply of reichlicher Vorrat an; ~ shower of rain tüchtiger Regenguß, ~ draught kräftiger Schluck.

copiousness (kō'-pĭ-ŭs-nĕs) *s.* 1 Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*; Überfluß *m*. — 2. a) Gedanken-, Wort-reichtum *m*; Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

copist † (kō'p ĭst) *s.* = copier.

copivi (kō-pĭ'-wē) *s.* = copaiba.

coplanar ♁ (kō-plā'-nᵊr) *a.*, *math.* in derselben Ebene (liegend).

coplanation ♁ (kō-plā-nē'-shᵊn) *s.*, *math.* Umrechnung *f* einer gekrümmten Fläche in e-e Ebene. [laufendes Stück Land.]

copland ; (kō'p-lănd) *s.* in eine Spitze auslo-

co-plant ⚘ † (kō-plănt') *v.a.* gleichzeitig oder zusammen (verpflanzen.

Copleston (kō'p-lĕs-tᵊn) *npr.* (Pers.).

Copley (kō'p-lĭ) *npr.* (Pers.).

copolar ♁ (kō-pō'-lᵊr) *a.*, *math.* gleichpolig, denselben Pol habend.

copopsia ♁ (kō-pŏp'-shĭ-a) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Augen-schwäche *f*, -ermüdung *f.*

coportion ; (kō-pō'-shᵊn) *s.* gleicher Anteil. [haltende Abspannung, Mattigkeit *f.*]

copos ♁ (kō'p-ŏs) [grch.] *s.*, *med.* krankhaft

copotain † (kō'p-ō-tēn) *a.* = copatain.

copped (kŏpt) *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Spitze, e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f* (*Galeri'ta cristā'ta*). — 3. *prov.* konve'x, erhaben. — 4. *prov.* stolz, keck.

coppel (kŏ'pĕl) *s.* u. *v.* = cupel.

copper[1] P u. F (kŏ'p-ᵊr) *s.* Polizist *m.*

copper[2] (kŏ'p-ᵊr) [a.f. *coper*, spät-lt. *cuprum*, zgg. aus lt. *cy'prium* (*æs*)] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n* (*chm.* Symbol Cu) ♀. — 2. a) Kupfergefäß *n*; bsd. großer Kupferkessel; b) (bsd. ⊙) Kessel *m*, Pfanne *f*; Wasch-, Koch-kessel *m*; c) ⊖ (brewer's) ~ Braukessel *m*, -pfanne *f*; d) ⊙ Zuckerfabrik: Siedepfanne *f*; e) ⚓ ~s *pl.* Mannschafts-(koch)kessel *m/pl.*; ♀. — 3. P *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*; P Brummschädel *m*; to cool one's ~s seinen Durst löschen. — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld, Kupfer *n*; ♀. — 5. Kupferbronze *f.* — 6. ⊙ (Draht-) Haspel *f* der Drahtzieher. — 7. ⊙ *mach.* kupfernes Lager. — 8. *ent.* ~s *pl.* (auch ~ butterflies) Schmetterlinge *m/pl.* der Gattung Bläuling (*Lycæ'na*). 9. Faro Kartenspiel: Spielmünze *f*, -marke *f*. — 10. ⚘ Porzellan *sl.* ~s *pl.* Kupferwerte *m/pl.*, Kupferbergwerk-Aktien *f/pl.* — **II** *a.* 11. kupfern, aus od. von Kupfer; Kupfer-...; kupfer-ähnlich, -artig. — 12. ⚘ Indigo kupferig, gefeuert. — **III** *v/a.* (a. 13. ⊙ mit Kupfer-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen; mit Kupfer überziehen; (ver)kupfern. — 14. Farospiel: a) to ~ a card e-e Kupfermünze od. Spielmarke auf eine Karte legen, zum Zeichen, daß man gegen diese Karte wetten will; gegen e-e Karte wetten; b) to ~ a bet durch Auflegen einer Kupfermünze etc. eine Wette (gegen eine Karte) eingehen. — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 1: of ~ aus oder von Kupfer, kupfern; Kupfer-...; ⊙: ~ in bars oder rods Stangenkupfer *n*; ~ in rolls Rollenkupfer *n*; ~ in sheets Kupferblech *n*; *min.*: blue ~ Kupferlasur *f*, Kupferindigo *m*; calamine of ~ Kupfergalmei' *m*; capillary (native) ~ Haarkupfer *n*; chessy ~ Kupferlasur *f*, Azurit *m* (= azurite); ⊙: coarse ~ Rohkupfer *n*; dry ~ über rares, kalthrüchiges (kupferoxydul'haltiges) Kupfer; engraver on ~ Kupferstecher *m*; ⊙: feathered-shot ~ granuliertes Kupfer in kleinen Körnern; granulated ~ granuliertes Kupfer; *min.* gray ~ (Kupfer-)Fahlerz *n*; ⊙ molten ~ Gar-, Scheiben-kupfer *n*; ⚒ *min.* native ~ natürliches, gediegenes Kupfer; rough ~ Rohkupfer *n*; ⊙: separation of ~ Kupfergare *f*; tough (pitch-) ~ hammergares Kupfer; underpoled ~ = dry ~; *min.* vitreous ~ Kupferglanz *m*; ⊙: white ~ = argentan 1; yellow ~ Messing *n.*

Zu ~ 2: ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*; ⊙ boiling-~, brine-~, &c. s. bsd. Art.; ⊙ ~ for fulling Walkkessel *m.*

Zu ~ 4: Bettler-*sl.* drop (oder give) me a ~! geben Sie mir e-n Pfennig!; F not a (red) ~! keinen (roten) Heller!; F I don't care a ~ das ist mir ganz egal'!; P you're worth your weight in burnt ~! Du bist ein netter Strolch!

copperah ⚘ (kō'p-ᵊr-ŭa) *s.* = copra.

copperas (kŏ'p-ᵊr-ŭsz) [a.f. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitriol *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol; white ~ Zinkvitriol.

copper-ashes ⊙ (kō'p-ᵊr-ăsch-ĕz) *s/pl.*, *metall.* Kupfer-asche *f*, -hammerschlag *m.*

copper-assay(ing) ⊙ (~-ă-sĕ(-ĭng)) *s.* Kupferprobe *f.* [Schwefelkies *m.*]

copperas-stone (kŏ'p-ᵊr-ŭsz-stōn) *s.*, *min.*

copper-*azure* (kŏ'p-ᵊr-ăzh-ᵊr od. -ē-ᵊr) *s.*, *chm* Kupferoxydhydrat *n* (a radiated ~).

~-bar ⊖ (kŏ'p-ᵊr-bā') *s.* Kupferbarren *m.*

~-barilla (~-bă-rĭl-a) *s.*, *min.* Kupferbarilla *f*, Kupfersand *m.*

~-beech ⚘ (~-bēch) *s.* Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). [head 1.]

copperbell *Am.* (~bĕl) *s.*, *zo.* = copper-

copperbelly *Am.* (~bĕl-ĭ) *s.*, *zo.* 1. rotbäuchige Natter (*Co'luber erythroga'ster*). — 2. = copperhead 1.

copper-*bit* ⊖ (~-bĭt), **~-bolt** ⊖ (~-bōlt) *s.* Lötkolben *m* mit kupferner Spitze.

~-bottom (~-bŏt-ᵊm) *s.* 1. Kupferboden *m* zu großen Kesseln etc. — 2. ⊙ *metall.* unreines Bodenkupfer. — 3. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-bŏt-ᵊmd) *a.* kupferbodig

~-bouche ⊖ (~-bŭsch) *s.* = bouche 1.

~-box 🚂 (~-bŏks) *s.* kupferne Feuerbüchse (an der Lokomotive). [stud *n*, Kupferblock *m.*]

~-brick ⊖ (~-brĭk) *s.*, *metall.* Hart-stich *m*,

~-cake ⊖ (~-kē) *s.*, *metall.* Kupfer-scheibe *f*, -rosette *f*; to get ~s, to lift up the ~s die Kupferscheiben reißen, spleißen.

~-cap ⚔ und ⊖ (~-kăp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-captain ⑥ (~-kăp-tᵊn) [in Beaumont & Fletcher's Lustspiel *Rule a Wife &c.* Name des Abenteurers Michael Perez] *s.* angeblicher, falscher Kapitän.

~-coin (~-kŏin) *s.* Kupfermünze *f.*

~-colo(u)r (~-kŭl-ᵊr) **I** *s.* Kupferfarbe *f.* — **II** *a.* = copper-coloured.

~-colo(u)red (~-kŭl-ᵊrd) *a.* 1. kupfer-farben, -farbig, -rot; kupfern (v. der Farbe). — 2. ⚘ = copper[2] 12.

~-disk ⊙ (~-dĭsk) *s.* 1. = copper-cake. — 2. *elect* Kupferscheibe *f* der Volta'ischen Batterie

coppered (kŏ'p-ᵊrd) *a.* 1. kupferig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. — 3. = copper-coloured. [*s.* Kupferstich *m*.]

copper-engraving (kŏ''p-ᵊr-ĭn-grā''-wĭn[g]) |

copper-faced ⊖ (kŏ'p-ᵊr-fāst) *a.* (vorn) mit Kupfer überzogen.

copper-fastened ⚓ (~-făsnd) *a.* mit Kupfer verbolzt (Schiffsboden).

Copperfield (~fēld) *npr.*: David ~ Held der gleichnamigen Erzählung von *Di.* [finch.]

copper-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* = chaf-

copper-*finery* ⊙ (to'p-ᵉr-fāi-nᵉ-rᵉ) *s., metall.* Kupferfrischofen *m.*

~-founder ⊙ (~-faun-dᵉr) *s.* Kupfer-, Gelb-, Rotgießer *m.* [Gelb-, Rotgießerei *f.*]

~-foundry ⊙ (~-faun-drᵉ) *s.* Kupfer-.]

~-full (~-ful) *s.* Kesselvoll *m.*

~-glance (~-glanß) *s., min.* Kupferglanz *m.*

copperhead *Am.* (to'p-ᵉr-hed) *s.* 1. *zo.* Mokassinschlange *f* mit den Rebellen der Südstaaten sympathisierte; geheimer Feind. — 3. ¦ *contp.* etwa Kupferkopf *m* (Bzhg d. holländ. Kolonisten v. New York)

copperheadism *Am.* (~-izm) *s., U.S. hist.* Sympathie *f* mit den Rebellen der Südstaaten (s. copperhead 2).

copper-house ⊙ (~-haūß) *s.* Brauerei: Wurzelkochraum *m.*

copperisation ⊙ (kop-ᵉr-ᵉi-zē'shᵉn) *s.* Imprägnierung *f* mit Kupfervitriollösung

copperise ⊙ (to'p-ᵉr-aiz) *v.a.* u. *b.* mit Kupfervitriollösung tränken od. imprägnieren.

copperish (~-ish) *a.* = coppery.

copper-*kettle* (to'p-ᵉr-ket-tl) *s.* Kupfer-, Waschkessel *m.*

~-lace (~-leß) *s.* unechte Borte, Schnur oder Tresse. [besetzt.]

~-laced (~-leßt) *a.* mit unechten Borten

~-ladle ⊙ (~-lēdl) *s.* 1. Gieß- *m* (Gießstelle *f.* — 2. Feuerwerk: Ladeschaufel *f.*

~-lid (~-lid) *s.* Deckel *m* des Waschkessels.

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Kupfer-ader *f*, -gang *m.*

copperman ⚒ Kupfer- (~-mān) *s.* Polnische *m.*

copper-*matt* ⚒ (~-mat), **~-metal** ⚒ (~-mēt-tl) *s.* Kupferstein *m.* [mer *m.*]

~-mica (~-mai'-ka) *s., min.* Kupferglimmer *m.*

~-mill ⊙ (~-mil) *s., metall.* Kupferhammer.

~-mine ⚒ (~-main) *s.* Kupferbergwerk *n.*

~-money (~-mon-ē) *s.* Kupfergeld *n.*

coppernose ♁ (to'p-ᵉr-nōs) *s.* 1. Kupfernase *f* (bes. des Trinkers). — 2. *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Lepo'mis pallidus*).

copper-nosed (~-nōzd) *a.* kupfernasig; *ichth.* ~ bream, ~ sunfish = coppernose 2.

copper-ore (to'p-ᵉr-ō') *s., min.* Kupfererz *n*; ⚒ piece of ~ Kupferstufe *f*; cheesy ~ Kupferlasur *f*; black ~, grey ~ (Kupfer-) Fahlerz *n*; green ~ Malachit *m*; purple ~ (rotes) Buntkupfer-erz; red ~ Rotkupfer-, Ziegelerz *n*; yellow ~ Kupferkies *m.*

copper-oxide(d) (~-ok'-sid) *s., min.* und *chm.* Kupferoxyd *n.*

copperplate ⊙ (to'p-ᵉr-plēt) **I** *s.* 1. Kupferplatte *f*; Kupferblech *n.* — 2. Graviersunst: a) (gestochene oder geätzte) Kupferplatte; b) Platten-abzug *m*, Kupferstich *m*; ↕. — 3. Kattundruck: a) gravierte Kupferplatte; b) gedrucktes Muster; ↕. — **II** *a.* 4. (Kupfer-)Platten-...; Kupferstich-...

Zu ~ 2: ~ engraving Gravieren *n* von Kupferplatten; Kupferstechkunst *f*; ~ paper Kupferstichpapier *n*; ~ printer Kupferdrucker *m*; ~ printing Kupferdruck *m* (s. a. ~ 3 ↕); ~ (printing-)press Kupferdruckpresse *f*; ~ wax Tiefdruckwachs *n*; to write like a ~ wie gestochen schreiben.

Zu ~ 3: ~ printing Plattendruck *m*, (Kattun-)Druck *m* mittels gravierter Kupferplatten; ~ printing-machine Plattendruckmaschine *f.* [Bronze.]

copper-*powder* ⊙ (~-pau-dᵉr) *s.* rotes

~-punt ⚓ (~-pent) *s.* Putzlotte *f*, Scheuerprahm *m.* [Spreu-, Streu-kupfer *n.*]

~-rain ⊙ (~-rēn) *s., metall.* Kupferregen *m.*

~-refining ⊙ (~-rᵉ-fai'-nin) *s., metall.* Garmachen *n*, Raffinierung *f* d. Kupfers; ~ furnace, ~ hearth Kupfergarherd *m*; ~ slag Kupfergarschladem *pl.*) *f.* [*m.*]

~-regulus ⚒ (~-rᵉg'-yu-lᵉs) *s.* Kupferstein

Copper River (~ rav-ᵉr) *npr.* Kupferfluß *m* (Nebenfluß des Mississippi (in Missouri)).

copper-*rose* ⚘ *provc.* (to'p-ᵉr-rōz) *s.* roter Feldmohn, Klatschrose *f* (*Papa'ver rhoeas*).

~-rust (~-rᵉst) *s.* Grünspan *m.*

~-sand (~-sand) *s., min.* = copper-barilla.

~-scales ⊙ (~-skēlz) *s.pl., metall.* Kupferhammerschlag *m.* [*m.*]

~-s(c)hist (~-schißt) *s., min.* Kupferschiefer

~-scoop ⊖ (~-skup) *s.* Glasfabr.: (little) ~ (kleiner) Schöpflöffel.

~-scum (~-skōm) *s., min.* Kupferschaum *m.*

~-sheathing (~-schi'-dhin') *s.* 1. ⊙ Kupferblech *n*, -platte *f.* — 2. ⚓ = copper-bottom 3.

~-sheet ⊙ (to'p-ᵉr-schīt) *s.* Kupferblech *n.*

~-shist ʃ. copper-schist.

~-skinned (~-skin-d) *a.* von kupferfarbiger Haut (*HO.*). [schlacke *f.*]

~-slag ⊙ (~-slág) *s., metall.* Kupfer-

~-slate (~-slet) *s., min.* Kupferschiefer *m.*

~-smelter ⊙ (~-smel-tᵉr) *s.* Kupferhüttenarbeiter *m* oder -besitzer *m.*

~-smelting ⊙ (~-smel-tin') *s.* Verschmelzen *n* der Kupfererze, Kupferhüttenprozeß *m.*

coppersmith (to'p-ᵉr-ßmi*th*) *s.* 1. Kupfer-, Kesselschmied *m*; ~ cement Kupfer-, Blutkitt *m*; ~'s ware, ~'s work Kupferschmiedewaren *pl.*) *f*, -arbeit *f.* — 2. *orn.* ostind. rotbrüstiger Bartvogel (*Xantholæ'ma indica*). [*metall.* Kupferrauch *m.*]

copper-*smoke* ⊙ (to'p-ᵉr-ßmōk) *s.*,

~-snake (~-ßnēk) *s., zo.* = copperhead 1.

~-speiss(e) ⊙ (~-ßpai-ß) *s., metall.* Kupferspeise *f.* [(*Sh.M.M.4,3,14*).]

Copper-spur (~-ßpō') *npr.* Kupfersporn *m*

copper-*test* ⊙ (to'p-ᵉr-teßt) *s., metall.* Kupferprobe *f.* [Kupfer-, Seiger dorn *m.*]

~-thorns ⊙ (to'p-ᵉr-*tho*'-nß) *s. pl., metall.*

~-tile ⊙ (~-tāil) *s.* Scheiben-, Ziegelkupfer *n.* [am Klavier.]

~-tongue ⊙ (~-tōn') *s.* Klappe *f*, Zeß *n*

~-vitriol (tō'p-ᵉr-wi'-t-rᵉ-ōl) *s., min.* Kupfervitriol *m* (*n.*). [wasser *n.*]

~-water ⊙ (~-wā-tᵉr) *s., metall.* Zementkupfer

~-wire (~-wāi') *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ♁ (~-wᵉrk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. [(-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.*]

~-works ⊙ (~-wᵉrkß) *s./pl.* Kupferhammer

~-worm ♁ (~-wᵉrm) *s.* 1. *zo.* (Schiff-)Bohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*). — 2. † *ent.* Art Kleidermotte *f.* — 3. † *zo.* Krätzmilbe *f* des Menschen (= itch-mite).

coppery (to'p-ᵉr-ē) [copper²] *a.* 1. kupferig; Kupfer-...: a) kupferhaltig, kupfericht; b) kupferähnlich, -artig. — 2. kupfern.

coppet *provcN.* (to'p-ᵉt) *a.* keck, unverschämt; ausgelassen; naseweis.

coppice (to'p-ißß) [a ʃ *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] **I** *s.* (dichtes) Unterholz, Gebusch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*; in England bes.: Unterholz etc., das periodisch als Brennholz ausgebeutet wird, Schlagholz *n.* — **II** *v.a.* und *v/n.* ① b. = copse¹.

coppin ⊙ (to'p-in) *s.* 1. = cop¹ 9 c. — 2. Spinnerei: Kolter *m*, Spindel *f.* — 3. = cop¹ 10.

copping-plate ⊙ (to'p-in'-plēt) *s.* Blech-, Spulen-bank *f* e-r Drossel-Spinnmaschine.

copping-rail ⊙ (~-rel) *s.* Blech-, Spulenbank *f*, Schnecke *f* e-r Spinnmaschine.

copping-wire ⊙ (~-wāi') *s.* Aufschlagdraht *m*, Aufwinder *m* der Mule-spinnmaschine.

copple¹ ⊙ † (kōpl) *s.* = cupel.

copple² † (~) [*dim.* v. cop¹] *s.* Spitze *f*, Kuppe *f*, Gipfel *m*; Hügel *m.*

copple-crown (to'pl-kraun) [copple²] *s.* 1. Feder-, Haar-buschel *m*, Schopf *m*. Haube *f*, Kamm *m* eines Vogels. — 2. Neu-England: Henne *f*, Huhn *n* mit Kamm od. Schopf. [haubt, geschopft.]

copple-crowned (~-kraund) *a., orn.* ge-

coppled (kopld) *a.* = copped. [dust.]

copple-dust ⊙ † (t'p-l-dᵉßt) *s.* = cupel-

copplestone (to'p-pl-ßtōn) *s.* = cobblestone.

coppling *provc.* (to'p-lin') *a.* schwankend.

coppy *provc.* (to'p-ē), *pl.* **~ies** (~-ēß) *s.* 1. = coppice. — 2. a) Kinderstuhl *m*; b) Fußbank *f.* [(-) getrockneter Kern der Kokosnuß).]

copra ⚘ ✱ (to'p-rā) [portug.] *s.* Kopra *m*]

coprador OR-J. (kōp-rā-dō') [perf.] *int.* vorsichtig!, Vorsicht!, aufgepaßt!, u.s.!

copræmia ♁ (t'-prē'-mi'-ā) *s.* = copræmia.

copresbyter (kō-prē'ß-bi'-tᵉr) *s., eccl.* Mitglied *n* desselben Kirchenvorstandes oder Presbyteriums, Mit-ältester, -vorsteher *m.*

copresence (kō-prē'ß-nß) *s.* gleichzeitige od. Mit-Anwesenheit; gleichzeitiges Beisein.

copris ♁ (to'p-riß) [grch.] *s., ent.* Pillenkäfer *m.* [Dünger-...]

☞ **copro...** ♁ in Zssgn. Kot-..., Mist-...,

copro*lite* ♁ (to'p-rᵉ-lait) [grch.] *s.* Koprolith *m*, Kotstein *m* (versteinerte Kotmasse von ausgestorbenen Reptilien).

~lith ♁ (~-lith) *s.* 1. *med.* Darmstein *m.* — 2. = coprolite.

~litic ♁ (kop-rᵉ-li'-t-ik) *a.* koprolithisch.

~phagan ♁ (tᵉ-pro'ʃ-ᵉ-gᵉn) [grch.] *s., ent.* Mistkäfer *m.* [lebendes Tier.]

~phagist ♁ (~-dᵉʃißt) *s.* v. Kot od. Dünger

~phagous ♁ (~-gōß) *a.* von Kot od. Dünger lebend; kot-, mist-fressend.

~philous ♁ (tᵉ-pro'f-ᵉ-luß) [grch.] *a.* 1. ⚘ auf Dünger oder Mist wachsend (Pilze). — 2. = coprophagous.

coprose (to'p-rōs) *ch.* ~nūß) *s.* 1. † od. *prov.* = copperas. — 2. ⚘ = copper-rose.

coprostasis ♁ (tᵉ-pro'ß-tᵉ-ßiß) [grch.] *s., med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

cops *provc.* (kōpß) *s.* = copse².

copse¹ ✎ (kopß) [ʃsgs. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v.a.* u. *b.* 2. Unterholz, Gesträuch, Grasbüschel etc. weg-schneiden, -hauen, beschneiden. — 3. *for.*: a) Unterholz, Gebusch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen; b) mit Unterholz, Gebüsch versehen. — 4. ein-, umhegen (a. *fig.*), einschließen. — **III** *v/n.* ① b. 5. ein Unterholz, Gebusch od. Dickicht bilden. — 6. aus den Wurzeln wieder aufwachsen.

copse² *provc.* (~) *s.* 1. bewegliches Verbindungs-, Zug-Eisen e-r Egge etc. — 2. (Wagen-)Deichsel *f* eines Vorderwagens.

copse-laurel ⚘ (~-lā-rᵉl, ~-lor-ᵉl) *s.* immergrüner Kellerhals (*Daphne laure'o'la*).

copsewood (~wud) *s.* = coppice.

copshen *provc.* (to'p-ʃᵉn) *s.* (Ausschuß-) Hering *m* ohne Kopf.

cop-skewer ⊙ (to'p-ßkjū-ᵉr) *s.* Spinnerei: Schußspulenspieß *m.* [bestanden; buschig.]

copsy (to'p-ßē) [copse¹] *a.* mit Unterholz

Copt¹ (kōpt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*: a) eingeborene(r) Ägypter(in); b) ägypt. Christ(in).

copt² (~) *a.* = copped.

copt³ (~) *p.p.* von cop⁴.

Coptic (to'p-tik) [mlt. *Co'pticus*] **I** *a.* 1. koptisch. — **II** *s.* 2. = Copt¹. — 3. Koptisch(e) *n* (Sprache).

coptine ♁ (~-tin) *s., chm.* Coptin *n* (Name aus *Coptis trifo'lia*).

cop-tube ⊙ (to'p-tjūb) *s.* Kötzertüte *f*, Spulenhülse *f* einer Spinnmaschine.

copula (to'p-ju-lᵉ, *pl.* ~-lē) [lt.] *s.* 1. ♁ *gr.* Bindewort *n*, Kopula *f.* — 2. ⊙ Verbindungsstück *n* der Zahltasten. — 3. ♁ *log.* Kopula *n.* — 4. *jur.*: geschlechtliche Beiwohnung.

copular ♁ (~-lᵉr) *a.* Satzband oder Satzverbindung betreffend, Satzband-...

copulate¹ (~-lēt) [lt.] *v.a.* u. *b.* **I** [*v.a.*] verbinden, kuppeln,

[illegible] **II** *v.* (of animals) to pair (or get young) [illegible] [London, dial.] [illegible]

copulate[2] (kŏ′pū-lāt) *a.* (*bot.*) coupled, paired.

copulation (kŏp-ū-lā′-shŏn) *n.* **1.** Coupling *n*, pairing *n*, union *f*, conjunction *f*, connection *f*, association *f*, combination *f*, linking *n*, joining *n*, junction *f*, bringing together, putting together, uniting *n*, union *f*, [illegible] *f*, [illegible] *f*, [illegible]

coralligerous ℑ (kŏr-ă-lĭʼĭdʒ-ẽr-ŭs) *a.* = coralliferous.

coral-like (kŏrʼn-ă-lĭk) *a.* korallenähnlich.

corallin ℑ (kŏrʼʀ-ă-lĭn) *s., chm.* Korallīn *n.*

coralline ℑ (‿, -lēn) **I** *a.* 1. aus Korallen bestehend, korallenhaltig; Korallen-... — 2. korallenrot; ~ colour Korallenfarbe *f*, -rot *n.* — **II** *s.* 3. ❦ Korallīne *f*, Korallen-moos *n.* — 4. *zo.* Korallītier *n.* — 5. *chm.* = corallin. [Koralle.]

corallinite ℑ (kŏrʼʀ-ă-[ĭ-nāĭt) *s.* fossile Korallinoid ℑ (kŏrʼʀ-ŏ-) *a.* = coralloid.

corallite ℑ (kŏrʼʀ-ă-lāĭt) *s.* = corallinite.

corallitic ℑ (kŏr-ă-lĭtʼĭk) *a.* korallenhaltig, korallenähnlich.

coralloid ℑ (kŏrʼʀ-ă-[ŏd) *zo.* **I** *a.* korallenförmig, -ähnlich. — **II** *s.* korallenförmiges Tier; Moostierchen *n.* [loid.]

coralloidal ℑ (kŏr-ă-[ŏ-ĭ-dăl) *a.* = coral-

corallorhiza ℑ ❦ (‿-rōĭʼzə) [lt., grch.] *s.* Korallenwurz *f.* [*f*, Korallengerüst *n.*]

corallum ℑ (kĭ-năʼĭ-ŭm) [lt.] *s., zo* Koralle

coral-moss ❦ (kŏrʼʀ-ă-mŏs) *s.* Korallenmoos *n.* [Korallen-erde *f.*]

~-mud (‿-mŭd) *s.* verwitterte Koralle; *f*

~-necklace ⓐ (‿-nĕkʼlĕs) *s.* Korallenhalsband *n.* [beim Korallenfischen.]

~-net (‿-nĕt) *s.* Korallen-garn *n*, -netz *n*]

~-plant ❦ (‿-plănt) *s.* Korallenpflanze *f* (*Jatropha multifida*).

~-rag *provc.* (‿-răg) *s., geol.* Korallenkalk(stein) *m.* [fisch-rot *n.*]

~-red (‿-rĕd) *a.* und *s.* korallenrot; bes. Per-]

~-reef ⓑ (‿-rīf) *s.* Korallenriff *n.*

coralroot ❦ (kŏrʼʀ-ăl-rūt) *s.* = corallorhiza.

coral-scallop (‿-skŏlʼĭ-ŏp) *s., zo.* Korallenmuschel *f* (*Ostrea nodosa*).

Coral Sea (kŏrʼʀ-ăl sē) *npr.* Korallenmeer *n* (im Stillen Ozean, nordöstlich von Australien).

coral-shoemaker (‿-shūʼ-mē-kĕr) *s., ichth.* Art Stachelschwanz *m* (*Acanthurus tricostegus*).

~-snake (‿-snēk) *s., zo.* Korallenschlange *f*: a) Prunk-otter *f* (*Elaps*), bes. Korallenotter *f* (*Elaps corallinus*); b) Wickelschlange *f* (*Tortrix*), bes. Stab-Wickelschlange *f* (*Tortrix* oder *Ilysia scytale*).

~-stitch (‿-stĭtsch) *s.* Stickerei: Korallenstich.

~-tree ❦ (‿-trē) *s.* Korallenbaum *m* (*Erythrina*). [tlecht pelterbares Holz für Tischler).]

~-wood ❦ ❦ (‿-wŭd) *s.* Korallenholz *n*]

coralwort ❦ (‿-wŏrt) *s.* 1. zwiebeltragende Zahnwurz (*Dentaria bulbifera*). — 2. = corallorhiza. [-bereich *m* im Meere.]

coral-zone (‿-zōn) *s.* Korallen-zone *f*,]

Coran (kŏrʼn ⓣ) *s.* = Koran (s. a. Alcoran).

coranach (kŏrʼʀ-ă-năk, r-ă-nach) *s.* = coronach. [nach.]

coranich (kŏrʼʀ-ă-nĭk, -nĭch) *s.* = coro-]

coranto † (kŏ-ră-nʼtō) [lt.] *s.* = courant ², ³.

corax ℑ (kōʼ-răks ⓑ) [lt., grch.] *s., orn.* (Kohl-, Kolk-)Rabe *m* (*Corvus corax*).

corazza (kŏ-ră-dʒă) [lt.] *s.* Küraß *m*, Brustpanzer *m*; ~ shirt ehm.: Art Oberhemd *n.*

corb ¹ (kōrb) [dtsch] *s.* 1. † (Almosen-)Korb *m.* — 2. ⚒ (großer) Korb, Fördergefäß *n.*

corb ² ⊖ (‿) *s., arch.* = corbel.

corb ³ † (‿) *s.* = corban.

corban (kōrʼbăn) [hebr.] *s.* 1. Judaismus: Opfer *n* (bes. in Erfüllung eines Gelübdes). — 2. Islam: (Schaf-)Opfer *n.*

corbeil (kōrʼbĕl) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Fruchtkorb *m* als Zierat. — 3. ✎ = corbel.

corbeille (‿-bĭl) [fr.] *s.* = corbeil 1 und 2.

corbel ⊖ (kōrʼbĕl, -bəl †) *arch.* **I** *s.*: a) Kragstein *m*, Konsole *f*, Balken-, Sparrenträger *m*, -lopi *m*; b) Mauervorsprung *f* für Statuen, Büste *f*; c) Blumen-, Fruchtkorb *m* des korinthischen Kapitäls etc. — **II** *v. a.* 1 e. (a.) auf Kragsteine setzen; durch Kragsteine, Ballenköpfe stützen; aus-, vorkragen.

corbel-head ⊖ (kōrʼbĕl-hĕd) *s., arch.* Kragstein *m.*

corbell ⊖ (kōrʼbĕl) *s., arch.* = corbel.

corbelled ⊖ (‿d) *a., arch.* auf Kragsteinen ruhend; ~ out vorgetragt, ausgekragt.

corbelling ⊖ (kōrʼbĕl-lĭng) *s., arch.* Vortragung *f*, Mauervorsprung *m* (a. ~ out).

corbel-piece ⊖ (kōrʼbĕl-pīs) *s.* 1. *arch.* = corbel. — 2. *carp.* = corbel-tree.

corbel-steps ⊖ (‿-stēpš) *s pl., arch.* die treppenartig abgestuften Seiten eines Hausgiebels: Giebelstufen *f/pl.*, F Katzentreppe *f.*

corbel-table ⊖ (‿-tēbl) *s., arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung; Bogenfries *m*, Träger-reihe *f*; pointed-arched ~ Spitzbogenfries *m*; round-headed ~ Rundbogenfries *m.*

corbel-tree ⊖ (‿-trī) *s., carp.* Kraft-, Not-ballen *m*; Sattel-, Trumm-holz *n.*

Corbet(t) (kōrʼbĕt) *npr.* (Prin.).

corbiculate ℑ (kōr-bĭʼĭ-kĭ-lāt) *a., ent.* mit Körbchen (versehen) (Hinterschiene d. Bienen etc.).

corbie (schott. (kōrʼbĭ) *s., orn.* Rabe *m* (*Corvus*) (auch *her.*); ⚓ *sl.* ~'s aunt = corpo-sant; ~ messenger zu spät oder gar nicht zurückkehrender Bote (in Anspielung auf 1. Mos. 8,7). [corbel-steps.]

corbie-steps (schott. (kōrʼbĭ-stēpš) *s pl.* =]

corbil(l) (kōrʼbĭl) *s.* = corbel. [muschel *f.*]

corbis ℑ (kōrʼbĭs) [lt. *id.*] *s., zo.* Korb-]

corbivan (kōrʼbĭ-vŏn) [fr.] *s., orn.* afrikan. Rabengeier *m* (*Corvultur albicollis*).

corbond ⚒ (kōrʼbŏnd) *s.* unregelmäßige Masse; (Erznest *n*, Druse *f.*

Corbould (kōrʼbōld) *npr.* (Prin.).

corbuloid ℑ (kōrʼbĭ-lŏĭd) *zo.* **I** *a.* korbmuschel-artig; Korbmuschel-... — **II** *s.* Korbmuschel *f.*

Corby ¹ (kōrʼbĭ) *npr.* (engl. Et. *Lincsh.*).

corby ² (‿) *pl.* **~ies** (‿bĭz) *s.* = corbie.

corcass (kōrʼkăs) [gael. *corcach*, *corrach*] *s.* Salzsumpf *m*, Salzmora'st *m.*

Corcoca † (kŏrʼ-kŏ-kə) [lt. *cor cocum*] *s.* Herzverblendung *f*, (römischer) Aberglaube als Personifikation (*SP.F.Q.I,3*).

corcelet (kōrʼsĕ-lĕt) *s.* und *v.* = corselet.

corchorus ℑ ❦ (kŏr-kōʼ-rŭs) [grch.] *s.* 1. a) indischer Flachs, Jutepflanze *f* (*C. capsularis*); b) westindische Jutepflanze (*C. siliquosus*). — 2. Ranunkelstrauch *m* (*Kerria japonica*).

corcle ❦ † (kŏrʼkl). **~ule** ❦ † (kŏrʼ-kjūl) [lt. *corculum*] . Samenkeim *m*, Herzchen *n.*

cord ¹ (kōrd; *Hom.* chord) [a. i. *cord-*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chordē*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*; ⚓. — 2. *fig.* (bib. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ⚒: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ⚒ Längenmaß in verschiedenen Ländern, z. B. in Spanien: Cuerda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n*; ⚓. — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⊖ *arch., surv.*, &c. Meß-band *n*, -schnur *f*, -kette *f*, Schnur *f*, Kette *f*, Bandmaß *n.* — 9. ⊖ Seiterei und ⚓: Leine *f*, Lumbändsel *n*) *f.* — 10. ⊖ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f*, Bund *m*, Gebund *n* hinten am Buch. — 11. ⊖ Tuchwirkerei: a) a. ⚒ Faden *m* des Tuches; b) Rippe *f*; ✎ having ~s gerippt; c) ~ at the extremity of a stuff (above the thread) Endkorde *f* am Zeug. — 12. ⊖ Weberei: Schnur *f* zum Herabziehen der Litzen; ~s *pl.* Plattinenschnüre *f pl.*, Kerden *f pl.*; three-~ dreifadiger, -drähtiger Zwirn. — 13. ⊖ Glasfabrik: a) Faden *m*, Streifen *m* an der Oberfläche des Glases; b) ~s *pl.* Fäden *m pl.*, Streifen *m pl.*, Strähne *m pl.*, Strähnen *m pl.* (Fehler im Spiegelglase); ✎ having ~s streifig, gestammt. — 14. ⚒ a. ~ of wood, yarn, &c. eine Faße oder Fitze Zwirn, Garn &c. — 15. ⚒ = corduroy 1. — 16. *sl.* ~s *pl.* j. corduroy 2. — 17. *Am.* große Menge. — **II** *v. a.* 1 a. 18. mit einer Schnur o. dgl. (be-)binden, (be-)zubinden, (an-, zu-, fest-)binden, mit Seilen &c. befestigen; Waren (der Länge nach, übereinander); ⊖ *carp.* to ~ a beam en-d to end einbinden, um ihn festzuhalten. — 19. ⊖ Zuckerei: (an-) schnüren. — 20. to ~ (up) mit einer Schnur, e-m Bandmaß &c. messen; ✎ mößen, ausklaftern. — 21. a) Holz zu Klaftern aufsetzen, abklaftern; b) (auch to ~ up) Holz, Steine &c. aufsetzen, sodaß man messen kann, aufklaftern. — 22. ⊖ Buchbinderei: a) Bünde machen an ein Buch, einen Buchrücken rippen; b) ein Buch zwischen Pappdeckeln festbinden, bis es trocken ist. — 23. ⊖ Tabak (zu Rolltabak) spinnen.

Zu ~ 1: round ~ Rundschnur *f*; *mach.* u. ⚒ ~ of a drum Trommelfell *n*; ⚔ ~s *pl.* Zeltleinen *pl.*) *f*; to break a ~ eine Schnur zerreißen; ❦ to sell under the ~s unausgepadt (weitS.: in Bausch u. Bogen) verkaufen; ~ of a well Brunnenseil *n*; *fig.* the silver ~ was loosed das Silberband war gelöst = das Leben war abgelaufen (nach Pred. 12,6).

Zu ~ 5 *anat.*: nervous ~ Nervenstrang *m*; umbilical ~ Nabelschnur *f*; vocal ~s *pl.* Stimmbänder *n pl.*

cord ² † (kōrd) *v.n.* = accord ² (*CH.*).

cordage (kōrʼdĭdʒ) [fr. *id.*] *s., coll.* 1. Tauwerk *n.* — 2. *fig.* (verschlungenes) Wurzelwerk von Bäumen; Ranken *f pl.*

cordal (kōrʼdăl) [a/f. *corda(i)l*] *s., her.* Schnur *f* mit Troddeln an Staatsmänteln.

cordate(d) ℑ ❦ (‿dāt, -dĕʼd) *a.* herzförmig. [-lāti *a.* langzettig-herzförmig.]

cordate-lanceolate ℑ ❦ (kōrʼdĕ-tĕ-lăʼn-sĕ-ŏ-lĕt) **cordate-oblong** ℑ ❦ (‿-oʼb-lŏn) *a.* länglich-herzförmig.

cord-carrier ⊖ (kōrʼd-kăr-rĭ-ĕr) *s.* Schnurzuführer *m* an der Nähmaschine.

corded (kōrʼdĕd) [*p.p.* von cord ¹] *a.* 1. geschnürt, verschnürt, umschnurrt &c. (s. to cord). — 2. † aus Stricken gemacht; Strick-...; ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G. V.2,6,33*). — 3. ⊖ gerippt; gestreift, streifig gemustert. — 4. *her.* mit Stricken umwunden, umschnürt (z. B. Kreuz, Pallen &c.).

cordel (kōrʼdĕʼl) [span.] *s.* Gordel *m* (span. Längenmaß = 6,86 Meter). [Kordula *f* (Wz.).]

Cordelia (kōrʼdĭʼ-lĭa ⓢ) *npr.* Kordelia *f.*]

Cordelier (kōrʼdĕ-lĭʼĕr) [fr. *id.*] *s.* 1. *eccl.* franziskaner Franziskanermönch) *m.* — 2. *hist.* ~s *pl.* Franziskanerklub *m* (politischer Klub in Paris, 1790–94).

cordelle (kōrʼdĕlʼ) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n*, -leine *f*; Treideltau *n* für Schiffe &c. — **II** *Am., v. a.* und *v. n.* (a. b. 3. ⚓ (ein Schiff, Boot &c.) mit dem Treideltau zu Berg ziehen, treideln.

corder ⊖ (kōrʼdĕr) [cord ¹, s. Schnur-anleger *m* an der Nähmaschine.

Cordery (kōrʼdĕ-rĭ) *npr.* (Verfasser e. [illegible] (schott. Lesebuches). [illegible]

cord-grass ❦ (kōrʼd-graß) *s.* Spartgras *n*]

cordial (kōrʼdĭ-ăl ⓑ ob. ‿dʒĭ-ăl) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* 1. ✎ [illegible]; Herz(ens)s-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ✎ [illegible] *m*; I have [illegible] habe einen [illegible] bekommen. — 3. ❦ [illegible] lebend; ❦ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n.* — 5. [illegible] Mittel [illegible] Kor-

cordial- [illegible] **I** [illegible]

erregen ꝛc., erwärmen; verlohnen. — 2. zu einer Magen- oder Herz-Stärkung machen. — **II** *v. n.* 3. herzhaft werden.

cordiality (kōr-di-æ'l-ĭ-t⁸ ⑤ oder ~dŏ'l-) [fr. *cordialité*] *s.* 1. † Beziehung *f* auf das Herz. — 2. *fig.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*, gewinnende Freundlichkeit.

cordialness (kōr'-di-æl-n'ß ⑤ oder ~dŏ'l-) *s.* = cordiality.

cordiceps ♁ (kōr'-d⁸-zĕpß) *s.* = cordyceps.

cordierite ♁ (kōr'-di-ĕit ⑥) [Cordier, fr. Geolog (1777—1861)] *s.*, *min.* Cordierit *m*.

cordies ♛ (kōr'-di-ĭs) *s.* Art Federhut *m* aus Wolle, Ziegen- oder Kamelhaar.

cordiform ♁ (kōr'-d⁸-fōrm) *a.* herzförmig.

cordillas ✱ (kōr-dĭ'l-æs) *s.* Art Korsett *n* (grober Wollstoff).

cordillera (span.: kōr-dĭl-jĕ'-ra; aus kōr-dĭ'l-æ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgskette *f*, Kettengebirge *n*; als *npr.* die C. *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren (pr.: ...blĭ'e-...) *f pl.*; b) die südamerik. Anden *f pl.*, die Cordillieras *f pl.* de los Andes.

Cordilleran (~n) *a.* die Kordille'ren betr.

cordiner ⊙ † (kōr'-d⁸-n⁸) *s.* = cordwainer.

cording ⊙ (kōr'-dĭng) [cord[1]] *s.* 1. Schnüren *n* ꝛc. (v. cord[1]). — 2. Weberei: (Ab-) Schmälerung *f*, An-, Beschnüren *n*, Gallieren *n*, Harnischstechen *n*. 3. Stuckerei: Kordelieren *n*. — 4. Saum *m* mit eingenähter Schnur. 5. gerippte Fläche eines Steines.

cording-crystal ⊙ (~ĭng-krĭ'-stæl) *s.* Stoßschnur-annähet *m* an der Nähmaschine.

~quire ⊙ (~kwaĭr') *s.* Papierfabr. Binde-, Heftbuch *n*. [mentum *n*.]

~tool ⊙ (~tūl) *s.*, *mint.* Rändel-instru-

~up ⊙ (~ŭ'p) *s.* 1. Messen *n* mit e-r Schnur ꝛc. e-m Bandmaß; Klafterung *f* von Holz; Messen *n* nach Klaftern. — 2. Aufklafterung *f*, Aufsichtung *f* v. Holz ꝛc. behufs Messung.

cordite * ✲ (kōr'-dāĭt) *s.* Art rauchloses Schießpulver. [Schnurgitter *n*.]

cord-lattice ⊙ (kōr'd-lăt-ĭß) *s.* Weberei:

Cordle (kōr'dl) *npr.*; *sl.* Lord and Lady ~ in einem Wägelchen sitzende dressierte Kanarienvögel (von Straßenkünstlern gezeigt).

cord-loom ⊙ (kōr'd-lūm) *s.* Kordelstuhl *m*.

~machine ⊙ (~mă-shĭn) *s.* Maschine *f* zur Anfertigung v. Schnüren, Fransen ꝛc.

~maker (~mē'-k⁸) *s.* Seiler *m*.

~measure ⊙ (~mĕzh-ū⁸) *s.* Klaftermaß *n*.

Cordoba (kōr'-d⁸-ba) *npr.* = Cordova.

cordon (kōr'-dn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut ꝛc.) Schnur *f*; Litze *f*. — 2. *bot.* (Knoten-) Stück *n* (Wappenzeichen e-s geistlichen Würdenträgers). — 3. breites Ordensband (über der Schulter). Kordon (spr.: ...dŏng') *m*. — 4. *eccl.* gewebter Gürtel, Leibstrick *m* gewisser religiöser Orden. — 5. ✲ *fort.* Mauerkranz *m*. — 6. ⊙ *arch.* Kranzgesims *n*) *m*. — 7. ✲ Truppenkette *f*, -linie *f*; Kordon *m*; sanitary ~, Sanitäts-Kordon *m*. 8. allg., abschließende (Schutz-) Reihe, Kette *f* v. Personen. — 9. littoral ~, Küstenkette *f*. — 10. ♀ *hort.* (Spalier-) Baum *m* mit weggeschnittenen Seitenzweigen. [band) geschmückt.]

cordoned (kōr'-d⁸nd) *a.* mit (e-m) Ordens-

cordonette ✱ (kōr'-d⁸-nĕ't) *s.* schmale Schnur-einfassung, Litze *f*. [linie *f*.]

cordon-line ⚓ (kōr'-dn-laĭn) *s.* Gurtel-

cordonnet ⊙ (kōr'-d⁸-nĕ') [fr.] *s.* abgabene gearbeiteter Rand eines Kloppelspitzenmusters. [fisch.]

cordonnier *Am.* (~njĕ') [fr.] *s.* = cobbler-

Cordova (kōr'-d⁸-wa) *npr.* Cordova (Provinz Cordoba) *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien).

cordovan ⊙ (~w⁸n) [Cordova] *s.* 1. = cordwain (a. ~-leather). — 2. engl. Roßleder *n*. [mutter *n*.]

cord-pattern ⊙ (kōr'd pĭt-t⁸n) *s.* Litzen-

cord-remover ⊙ (~rĭ-mū-v⁸) *s.* Putzwerkzeug, Bundstempel *m*.

cord-sewer ⊙ (kōr'd-sō-⁸) *s.* Lederarbeiter *m* an der Nähmaschine. [Schnurmacher *m*.]

cord-stitch ⊙ (~ßtĭch) *s.* Stickerei:

cordunoy ⊙ (kōr-dŭ-nŏĭ') *s.* Art Kordel über e-n Faden.

corduroy (kōr'-d⁸-rŏĭ) **I** *s.* 1. ♜ Kord *m* (e. gerippter manchesterartiger baumwollener Wollenstoff). — 2. ~s *pl.* (die Artikel) Beinkleider *n pl.* aus Kord. — 3. *Am.* ~ road (s. 5). — **II** *a.* 4. kord-, manchesterähnlich, gerippt, gerieft. — 5. *Am.* ~ road Knüttelweg *m*, Knüppeldamm *m*. 6 aus Kord od. Manchester gemacht. Kord-... Manchester-... **III** *v. a.* 7. *Am.* Straßen aus quer nebeneinander gelegten Knüppeln herstellen; ~ed road = ~ road (s. ~ 5).

cordwain (kōr'd-wen) [a. f. *cordowan*, v. Cordova (s. d.)] *s.* dickes gegerbtes Kordovaleder, Kordovan *m* (a. ~-leather).

cordwainer ⊙ (~w⁸-n⁸) *s.* Leder-arbeit *f*; Schuhmacherei *f*.

cordwain-leather ⑥ ⊙ (~wen-lĕdh-⁸r) *s.* = cordwain. [Drehrad *n*.]

cord-wheel ⊕ (kōr'd-(h)wīl) *s.* Seilerei:

cord-wood (~wud) *s.* 1. Klafterholz *n*; Brennholz *n* in Scheiten von 4 Fuß Länge. — 2. schon: zu Schiffe versandtes Holz (*ant.* floated wood Floßholz *n*).

cord-work ⊙ (kōr'd-wo'k) *s.* 1. Schnur-, Litzen-arbeit *f*; Phantasie-arbeit *f* aus Schnüren, Litzen ꝛc. v. verschiedenem Material. — 2. gröbere Spitzen nachahmende Nadelarbeit aus feinen Schnüren od. dicken Fäden.

cordy (kōr'-dĕ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

cordyceps ♁ ✲ (kōr'-d⁸-zĕpß) [neu-lt.] *s.* Keulenpha'rie *f* (Schlauchpilz).

cordyle ♁ (~dĭl) *s.*, *zo.* Keulen-eidechse *f*.

cordyline ♁ ✲ (kōr'-d⁸-laĭ'-n⁸) [neu-lt.] *s.* Kordyli'ne *f*, Keulenpalme *f*.

Core[1] (kōr'-n⁸) *npr.* = Corah[1].

core[2] (kōr) *Hom.* corps[2]) [a/s.u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (a. *fig*); das Wesentlichste; ¶. — 2. ✲ Kerngehäuse *n*, Herz *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊙ *arch.*: a) Füllung *f*, Kern *m*; b) (hard) ~ Bauschutt *m* für Straßen (als Schotterung). — 4. *med.* Eiterpropf *m* e-s Geschwürs. — 5. ⊙ Gießerei: (Form-) Kern *m* ¶. — 6. *tel.* Kern *m*, Kabelkern *m*. — 7. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eisen-) Kern *m* im Zementstahl. — 8. *elect.* Eisenkern *m* eines Elektromagneten. — 9. ⊙ Preßform *f* für Rohren. — 10. ⊙ Seilerei: Kern *m*, Seele *f* e-s Taues. — 11. ⊙ Wasserbau: undurchlässiger (Damm-, Deich-) Kern. 12. ⚒ (Bohr-) Kern *m*. — 13. Herz *n*, Bügel *m* e-r Schnalle. — 14. Altertumskunde: Stück *n* Feuerstein ꝛc., von dem Steingeräte gemacht wurden. — 15. *vet.*, *provc.* Egel-, Leberkrankheit *f* (bes. der Schafe). — 16. Hauswerg *n*. — 17. † das Innere eines offenen Raumes — **II** *v/a.* u. *b.* 18. ⊙ über e-n Kern gießen, über einen Kern formen oder machen; ~d work Kern-, Hohl-guß *m*. — 19. Obst entkernen. 20. Heringe einsalzen.

¶ Zu ~ 1: rotten to (od. at) the ~ faul bis aufs Mark; true to the ~ treu wie Gold, to touch to the ~ bis ins Innerste rühren; in the ~ of my heart im Innersten m-s Herzens; in the ~ of England im Herzen Englands; the ~ of a question der Kern einer Frage.

¶ Zu ~ 5 ⊙: to cast upon the ~ über den Kern gießen. Hohlgießen, Gießguß ⊙ false ~ falscher Kern, Keilstück *n*.

core[3] ⚒ (kōr) [vgl. horse[2], chaise[1]] *s.* 1. (Mittags-) Schlaf *m* (Mittags-) Ruhe *f*, -stunde *f*. — 2. (Mittags-) Schlaf *f*. Kameradschaft *f* [illegible] Belegung in 24 Stunden von derselben Arbeit abzulösen — 3. Ablösung *f*, Wechsel *m*.

core[4] ‖ (kōr') = corps[2]. [Staat, Ost Asien).]

Corea (kō-rĭ'-a) *npr.* Kore'a *n* (Halbinsel u.

Corean (~n) [Corea] **I** *a.* 1. korea'nisch; Kore'a-... — **II** *s.* 2. Korea'ner(in). — 3. Korea'nisch(e) *n* (Sprache). [stange *f*.]

core-bar ⊙ (kōr'-bā' ⑨) *s.* Gießerei: Kern-

core-barrel ⊕ (kōr'-băr-⁸l ⑨) *s.* Kern-, Seelen-rohr *n* (zur Innenkühlung von gegossenen Kanonen mit Wasser gefüllt).

core-box ⊙ (kōr'-bŏkß ⑨) *s.* Gießerei: Kernbuchse *f*, -(form)kasten *m*.

coreciprocal ♁ (kō-r⁸-ßĭ'p-r⁸-k⁸l) *a.* mit ea. in Wechselbeziehung stehend.

coreclisis ♁ (kōr-⁸-klaĭ'-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Zerstörung *f* der Augenpupille.

corectasis ♁ (kō-r⁸-tĕ'-t⁸-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Pupillen-erweiterung *f*.

corectome ♁ (~tōm) *s.*, *surg.* Messer *n* zum Durchschneiden der Iris.

corectomía ♁ (kōr-⁸-tō'-m⁸-a), **~y** ♁ (kō-r⁸-tŏ'-t⁸-mĭ) [grch.] *s.*, *surg.* Pupillen-, Iris-schnitt *m*.

corectopia ♁ (~tō'-pĭ-a) [grch.] *s.*, *surg.* ezentrische Pupillenstellung in der Iris.

cored (kō'd ⑨) [*p.p.* von core[2] II] *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — 2. eingesalzen (Hering).

core-die ⊙ (kōr'-dāĭ ⑨) *s.* Gießerei: Preßform *f* für gepreßte Rohren.

core-frame ⊙ (~frem) *s.* Kern-Drehbank *f*.

co-regency (kō-rĭ'-dƷ⁸n-ß⁸) *s.* Mitregentschaft *f*. [regent *m*.]

co-regent (~dƷ⁸nt) *s.* Mit-herrscher *m*,

core-hole plug ⊕ (kōr'-hōl plŭg ⑨) *s.* Kernmark-Verschlußpfropf *m*.

co-relation ⑤ ✎ (kō-r⁸-lē'-shĭ'n) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-relative ⑤ ✎ (kō-rĕ'l-⁸-tĭw) *a.* □ in Wechselbeziehung stehend.

coreless (kōr'-l⁸ß ⑨) [core[2]] *a.* oh. Kern, oh. Mark; *poet.* schwach, (saft- und) trait-los.

core-lifter ⚒ (~lĭf-t⁸r) *s.* Bohrkern-heber *m* (Gerät zum Aufsuchen des erbohrten Gesteines aus d. Bohrmaschine). [Glaubensgenosse *m*.]

co-religionist ⑤ (kō-r⁸-lĭ'dƷ-⁸-nĭßt) *s.*

coremorphosis ♁ (kōr-⁸-mōr'-fō-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Bildung *f* e-r künstlichen Pupille.

coreoid ♁ (kōr'-⁸-ĭd) *a.*, *ent.* randwanzenartig; Randwanzen-... [Kern *m*.]

core-piece ⊙ (kōr'-plß ⑨) *s.* Seilerei: (Seil-)

coreplastic ♁ (kōr-⁸-plă'ß-tĭk) *a.*, *surg.* die (Operation zur) Bildung e-r künstlichen Pupille betreffend; forepla'stisch.

coreplasty ♁ (kō'r-⁸-plaß-t') [grch.] *s.*, *surg.* (Operation *f* behufs) Bildung *f* e-r künstlichen Pupille.

core-print ⊙ (kōr'-print ⑩) *s.* Guß: 1. Gießspindel *m*. — 2. (Kern-) Lager *n* aus Sand. — 3. ~ on a pattern Kernmarke *f*.

corer (kōr'-r⁸r ⑨) [core[2]] *s.* (Apfel- ꝛc.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

core-roasting ⊕ (kōr'-rō-ßtĭn[g] ⑨) *s.*, *metall.* Kernröstung *f* der Kupfererze.

Core Sound (~ ßaund) *npr.* Küste von Nord-Carolina, *U.S.*).

co-respondent (kō-r⁸-ßpŏ'n-d⁸nt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

coret (kōr'-r⁸t ⑨) *s.*, *zo.* Tellerschnecke *f*.

coretome ♁ (kō-r⁸-tō'-⁸m) *s.* = corectome.

coretomía ♁ (kōr-⁸-tō'-m⁸-a), **~y** ♁ (kō-r⁸-tŏ'-t⁸-mĭ) *s.*, *surg.* = corectomia.

core-valve ⊕ (kōr'-wălw ⑨) *s.*, *mach.* Kernventil *n*.

core-wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* gegossenes Kernrad mit Öffnungen für die einzusetzenden Zähne.

core-work ⊙ (~wo'k) *s.* Kern-, Hohl-guß *m*.

corf (kō'f) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* corves, kō'wĭs) 1. † Korb *m*, Körbchen *n*. — 2. ⚒ Schleppтrog *m*.

corf-house (schott. (kŏrf-hous) *s.* Fischerschuppen *m* für die Lachsfischfanggeräte (zugleich Räucher- u. Packhaus).

Corfiote (kŏr′-fi-ōt) *s.* Korfiote *m*, Bewohner *m* von Korfu.

Corfu (kŏr-fū′) *npr.* Korfu *n* (Jonische Insel).

Corfute (kŏr′-fjūt) *s.* = Corfiote. [u. Et.).

corge ⚒ Cornw. (kŏrdg) *s.* Korb *m*, in Batavia Roddike *n*, durch 2 Stege *f* (Latten) in 4 Stück guter Form für Gewehr — 20, bezw. 22).

coriaceous ℨ (kŏ-ri-ē′-shi-ŭs, -shjŭs) *a.* [spätlat.] *a.* 1. aus oder von Leder, ledern; Leder-... — 2. (bot. ℨ, *zo.*, *anat.*) lederartig.

coriander ☘ (kŏ-ri-ăn′-dŏr) [lat., grch.] *s.* 1. Koriander *m* (*Coriandrum sativum*). — 2. = ~seed 1.

coriander-seed (~-sīd) *s.* 1. ♀ Koriandersamen *m*, Schwindelkorn *n*; candied ~s *pl.* Anis-ähnlicher *n pl.*, eingelegter *n pl* der Zuckerbäcker. — 2. ⚶ *sl.* Geld *n*.

coridine ℨ (kŏ′-ri-dīn, -din) *s.*, *chm.* Coridin *n*. [mit *n*.)

coriinte ℨ (kŏ′-ri-in-t, -aĭnt) *s.*, *chm.* Co-i

Corin[1] (kŏ′-rin ⑨) *npr.* = Corydon (*Sh.*).

corin[2] (kŏ′-rin) *s.*, *zo.* = corinne 1.

corindon † (kŏ-rin′-dŏn) *s.* = corundum.

Corinna (kŏ-rin′-nă) *npr.*, *id. f* (Wm.).

corinne (kŏ-rin′) [fr.] *s.* 1. *zo.* Gazelle *f* (*Antilope dorcas*). — 2. *orn* Art Kolibri *m*.

Corinth (kŏ′-rinth) **I** *npr.* Korinth *n* (grch. Stadt); *prvb.* not every one can go to ~ (nach Hora's' Epist. I, 17, 36) das kann sich nicht jeder leisten. — **II** ☘ † *s.* **c~** Korinthe *f* (= currant[2]). [thian.]

Corinthiac (kŏ-rin′-thi-ăk) *a.* = Corin-

Corinthian (kŏ-rin′-thi-ăn) **I** *a.* 1. korinthisch, von Korinth; ⚧. — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend, üppig, lasterhaft. — 3. Sport *sl.*: für Liebhaber oder Dilettanten; Liebhaber-...; ⚧. — **II** *s.* 4. Korinther(in), Bewohner(in) von Korinth; *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Cor.**) = Epistles *pl.* to the ~s Briefe *m pl.* (Pauli) an die Korinther. — 5. † *sl.* liederlicher Mensch, Wüstling *m*; Abenteurer *m*; Bube *m*. — 6. *sl.* Aristokrat *m*, Vornehmer *m*. — 7. Sport *sl.*: Jacht-, Boot-besitzer, der sein Fahrzeug selbst steuert; Pferdebesitzer, der sein Rennen selbst reitet. — 8. Sport *sl.*: Liebhaber *m*, Amateur *m*, Dilettant *m*; engl.: Segel-liebhaber *m*, -sportsman *m*.

Zu ~ 1: ~ brass: a) korinthisches Erz (~ᵉ für ~ bronze), b) F *fig.* Unverschämtheit *f*, eherne Stirn; ~ bronze im Alt. berühmte korinthische Bronze, mit korinthisches Erz genannt; *arch.* ~ column korinthische Säule; ♀ ~ grape Korinthenrebe *f*, kernlose Weintraube *f* (*Vitis vinifera apyre'na*); *arch.* ~ order korinthische (Säulen-)Ordnung; ⚒ ~ raisins *pl.* Korinthen *f pl.*; *arch* ~ style korinthischer Stil; korinthische Bauart.

Zu ~ 3: ~ yacht-race Bootwettfahrt *f*, Bootregatta *f* nur für Liebhaber (die allein rudern und steuern müssen).

Corinthianise, -ize **c~** (kŏ-rin′-thi-ă-naĭz) *v/n.* 1. b. ausschweifend od. liederlich leben.

Corinthianism, *a.* **c~** (~nĭzm) *s.* Korinthertum *n*; ausschweifendes Leben.

Corinthus (~thŭs) *npr.* Alt. = Corinth.

Coriolanus (kŏ-ri-ŏ-lā′-nŭs) *WB.* [lat.] *npr.* rom. Alt.: Coriolan(us) *m* (Geschichte um 490 v. Chr.); s. Titel e. Dramas von *Sh.*

coris ℨ ♀ (kŏ′-ris) [grch.] *s.* Coris *f* (*Coris monspeliensis*).

corisidæ ℨ (kŏ-ri′-si-dē) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Ruderwanzen *f/pl.*

corium ℨ (kŏ′-ri-ŭm) *pl.* **-a** (~-ă) [lat.] *s.* 1. *anat.* Coriumhaut *f*, Lederhaut *f* (unterste Schicht der Haut). — 2. *ent.* Lederhaut *f* (s. Decken der Halbflügler). — 3. *rom. ant.* Lederpanzer *m*.

co-rival[1] (kō-rai′-vŏl) *s.* Nebenbuhler *m*, Mitbewerber *m*.

corival[2] † (~) *v.* = corrival.

corivalry † (~-ri) **~ship** † (~-shĭp) *s.* = corrivalry, corrivalship.

Cork[1] (kŏrk) *npr.* (St. u. Grfsch. im südl. Irland).

cork[2] (kŏrk) [span. *corcho*, lt. *cortex-em*]

I *s.* 1. ♀ Korkeiche *f* (*Quercus suber*; a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ ☘ Korkrinde *f*, -holz *n*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark); ⚧. — 3. Korksubstanz *f*. — 4. = ~-heel, ~-sole. — 5. Kork *m*; meist ~: Stopfel *m*, Pfropfen *m*; rubber ~ Gummistopfel *m*. — 6. a) (mit ~s *pl.*) = ~-jacket; b) Korkscheibe *f*, Anglerkork *m*; c) (Kork-)Schwimmer *m*, Korkflosse *f*, Schwimmholz *m* am Netz. — 7. *min.* mountain ~ Bergkork *m* (Art Asbest). — 8. *Am.* ⚓ für calk[3]. — 9. ☘ *sl.* Bankrotteur *m*. — 10. *sl.* ~s *pl.*: a) Geld *n* ⚧; b) = butler[2]. — 11. ♀ (bot.): Ladmusflechte *f* (*Ochrolechia tartarea*). — **II** *a.* 12. aus Kork, korken; Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 13. (zu-, ver-) korken, (zu-, ver-)stöpseln, zupfropfen, zustopfen (*a.* to ~ up od. down). — 14. mit (e-m) Kork befestigen. — 15. mit Kork versehen; Netze *etc.* belorken. — 16. F *sl.*, *co.* to ~ (down oder up) unterbrechen, zum Schweigen bringen; unterdrücken; rasch beseitigen. — 17. F *sl.* ärgern, verletzen, F wurmen, fuchsen. — 18. *sl.* verpfuschen, F verhunzen. — 19. mit angebranntem Kork schwärzen (z. B. das Gesicht). — 20. *Am.* ⚓ für calk[3] 3. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: burnt ~ Korkkohle *f*, -schwarz *n* (als Zahnpulver u. *paint.* als schwarze Farbe); ⊙ Gerberei: to rub with ~s pantoffeln; Boxer *sl.*: to draw a p-n die Nase blutig schlagen; ⚔ *sl.* Captain Cork den p-n gefangt, der den Tisch die Flasche nicht schnell genug weitergießt.

Zu ~ 10 a: *sl.* how are you off for ~s? wie steht's mit Deinen Moneten?

corkage (kŏr′-kĭdg) *s.* 1. (Zu-, Ver-)Korkung *f* v. Flaschen. — 2. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 3. Pfropfengeld *n* in Gasthäusern.

cork-bark ♀ ☘ (kŏr′k bārk) *s.* = cork[2] 2.

~black (~-blăk) *s.* Korkschwarz *n*.

~board ⊖ (~-bōrd ⑨) *s.* Korkpappe *f*.

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kork-, Rettungs-boot *n*.

~brain ☺ † (~-brēn) *s.*, *fig.* Hohlkopf *m*.

~brained ✎ (~-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig; thöricht, albern.

~bung ⊖ (~-bŏng) *s.* Korkspund *m*.

~buoy ⚓ (~-b[w]ĭ) *s.* Korkboje *f*.

~carpet (~-kär′-pĕt) *s.* Korkteppich *m*.

~carving ⊖ (~-kär′-wĭng) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~clasp (~-klăsp) *s.* Flaschen-, Pfropfen-, Stöpsel-draht *m*. [zange *f*.)

~compresser ⊖ (~-kŏm-prĕs′-ĕr) *s.* Kork-)

~corset (~-kŏr′-sĕt) *s.* Schwimmweste *f*.

~cutter (~-kŭt-ĕr) *s.* 1. Korkschneider *m* (Arbeiter). — 2. ⊖ Korkbohrer *m* (Gerät).

corked (kŏrkt) *a.* 1. verkorkt, -stöpselt, zugekorkt. — 2. mit Kork versehen; Kork-...; ~ shoe Schuh *m* mit Korksohle. — 3. Wein: a) = corky 3; b) meist ~: schal, abgestanden. — 4. *Am.*, *sl.* betrunken.

corker (kŏr′-kĕr) *s.* 1. Zu-, Ver-korker(in). — — 2. ⊖ (Flaschen-)Verkorkungs-Apparat *m*. — 3. ⊖ Gerät *n* zum Strecken v. Damenschuhen. — 4. *sl.* tüchtiger Schlag oder Schlag. — 5 F *sl.* et. das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. *a.* clincher 4); that's a ~ das ist eine Antwort, die allem Streit ein Ende macht; that's a ~ that beats us all hollow das setzt uns alle schachmatt. — 6. *Am.* Stud. *sl.* gutes Examen. — 7. *thea.*, *sl.* Platzanweiser *m*, Spielvereeser *m* (= comp.). — 8. = corking-machine.

cork-fastener ⊖ (~-fă-snĕr) *s.* = corking-machine.

cork-fossil (kŏr′k-fŏ-sĭl) *s.*, *min.* Korkasbest *m*. [*m* (Irland).]

Cork Harbour (~ hä′-bŏr) *npr.* Cork-Hafen

cork-hat (~-hăt) *s.* Korkhut *m*.

cork-heel (~-hēl) *s.* Korkabsatz *m* e-s Schuhes

corkiness (kŏr′-ki-nĕs) *s.* ~y: korkartige Beschaffenheit; *fig.* Leichtigkeit *f*.

corking-machine ⊖ (kŏr′-kĭng-mă-shēn′) *s.* Flaschenverkorkmaschine *f*.

corking-pin (~ pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (früher zum Befestigen des damals üblichen Kopfputzes). — 2. Zwecken-nadel *f*. [Schraubenmutter *f*.)

cork-jacket (kŏr′k-dʒăk′-ĕt) *s.* Korkjacke *f*,

~leaf (~-lēf) *s.* Kork-platte *f*, -scheibe *f*.

~leather ⊖ (~-ledh-ĕr) *s.* Korkleder *n*.

~leg (~-lĕg) *s.* künstliches Bein aus Kork.

~line (~-laĭn) *s.* Seil *n* zur Befestigung eines Fischernetzes. [maschine *f*.)

~machine ⊖ (~-mă-shēn) *s.* Korkschneide-

~oak ♀ (~-ōk) *s.* Kork-eiche *f* (= cork[2] 1).

~pommel ⊖ (~-pŏm-ĕl) *s.* Gerberei: Pantoffelholz *n*. [*f* für Korkstopfen.)

~press(er) ⊖ (~-prĕs(-ĕr)) *s.* Korkpresse)

~pull (~-pul) *s.* Korkhaken *m* zum Herausholen von Korken, die in die Flaschen gefallen sind.

corkscrew (kŏr′k-skrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m*. — 2. eine Tanzfigur (*Hip.*). — 3. Gruben- *etc.* *sl.* im Zickzack gewonnener Gang. — 4. ✎ Wendeltreppe *f*. — 5. ⚒ Pfropfenzieher *m* am Bohr-apparat. — **II** *a.* 6. korkzieherförmig, spiralig, gewunden; ⚧. **III** *v/a.* u. *n.* 7. wie einen Korkzieher sich winden lassen; e-n Weg in Windungen zurücklegen; *fig.* allmählich herauszuziehen; ⚧.

Zu ~ 6: ~ curl Locke *f* in Korkzieherform, Korkzieherlocke *f*) *m*; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f*.

Zu ~ 7 F: to ~ oneself sich in (Spiral-)Windungen bewegen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge; the lawyer ~ed the truth out of the witness der Anwalt holte die Wahrheit allmählich aus dem Zeugen heraus.

cork-sculpture ⊖ (kŏr′k-skŭlp-tshŭr) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~sheet (~-shĭt) *s.* Korkplatte *f*.

~sole (~-sōl) *s.* Korksohle *f* e-s Schuhes

~squeezer (~-skwī-zĕr) *s.* = cork-presser.

~stopple (~-stŏpl), **~stopper** (~-stŏp-ĕr) *s.* Korkstopfel) *m*.

~tree ♀ (~-trī) *s.* Korkeiche *f* (= cork[2] 1).

~tumbler (~-tŏm-blĕr) *s.* Purzel-, Gaukelmännchen *n*, Steh-aufchen *n* (Spielzeug).

~wood ♀ ☘ (~-wŭd) *s.* Korkholz *n* (Holz verschiedener westindischer Bäume).

corky (kŏr′-ki) *a.* 1. korkig, korken, von oder aus Kork; Kork-...; kork-artig, -ähnlich. — 2. runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L.* 3,7,29?). — 3. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m*. — 4. *sl.* bei Geld oder Kasse. — 5. schon betrunken. [2. *zo.* = cormus 2.)

corm ℨ (kŏrm) [grch.] *s.* 1. ♀ = bulb 1. —)

corme ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Eber-eiche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus domestica*).

cormeille ♀ (bot. (kŏr-mĭ′l) = cormier.

Cor. Mem. *abbr.* = corresponding member. [mophyte.)

cormogen ℨ ♀ (kŏr′-mŏ-dʒĕn) *s.* = cor-)

cormogeny ℨ ✎ (kŏr-mŏ′-dʒĕ-ni) [grch.] *s.* Gesetze *f pl* der Stammbildung.

cormone ♂ (kŏr′-mōn) *s.* = cromorna.

cormophyly ℨ ✎ (kŏr-mŏ′-fĭ-li) *s.* Stammbildung *f*.

cormophyte ℨ ♀ (kŏr′-mŏ-faĭt) [grch.] *s.* Stammpflanze *f*.

Cormoran (kŏr′-mŏ-rĕn) *npr.* (Riesenfigur [illegible] Jack the Giant-killer).

cormorant (~-rĕnt) [fr. *cormoran*, mit [illegible] aus *mart-inus*] **I** *s.* 1. *orn* Scharbe *f* (*Phalacrocorax*; *common* ~ Kormoran *m*, Kohlrabe *m* des Wassers). — 2. ⚓ *sl.* Kohlenschiff *n*. — 3. *fig.* Nimmersatt *m*, Vielfraß *m*. — **II** *a.* 4. *fig.* nimmersatt, gefräßig.

ℨ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☘ Handel; ✎ Post; 🚂 Eisenbahn; ⚶ Markt u. s. IX.

m, (dim. to ~ Schorf (*Ph. cardui*), crested ~ (~ Haubenlerche (*Ph. cristatus*). — 2. ♀ ~ Art Feldlerche, Baltrab *m*. — 3. ♀ Weißkehle *f*. — **II** *n.* 4 georg., unverständlich, alles verschlingend (*SH. L. 1.1.4*)

cormus ♁ (kôr'-müṣ), *pl.* **~i** (~mai:) [grch. *s.* 1. ♀ = bulb 1. — 2. *zo.* Stock *m* v. gestielten Tierwesen, mit Kolonien von Geschlechtern.

corn[1] (kôrn) [a.e. *corn*, **I** *s.* 1. Samen v. reife Korn *n*; ~ of wheat Weizenkorn *n*, barley-~ s. ds. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*: a) auf dem Felde, Halme u. Ähren, b) Körnerfrucht *f*, Körnerfrüchte *pl*.: 1 Gestand Weizen, Roggen, Hafer, zweite engl. Weizen *m*, 2. *procr.N.* und Gem.: Gerste *m*, 3. *Am.* Mais *m* (s. Indian ~), ♀. — 3. jetzt ♀ (*pl.* ~s) alle Körnchen *n*, Korn *n* (= grain), ♀. — 4. *Am.*, *sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v.a.* 5. a) mit Salzkörnern konservieren, b) in Salzlake einlegen (Heringe, Kartoffeln), ♀. — 6. ⊙ Pulver z. Körnern, granulieren, veredeln, narben. — 7. einem Pferde ein Korn füttern. — 8. ♀ mit Korn betrunken machen, mit Getreide beladen, -ed to death durch Getreidediebstähle ausgehungert oder Getreide gestohlen (Gast). — 9. ↑ betrunken machen. — **III** *vn.* 10. England am 24. Juni Korn einkaufen. Zu den Bauern Korn einkaufen.

Zu ~ 2: a) ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; ~ cut on the field Schwaden *m*, green ~ junge, graue Saat; ~ on the stalk Korn *n* auf dem Halme (= ~ in the ear); ~ with thin straw dünnhalmiges Korn; the ~ yields well das Getreide ist sehr ergiebig; b) ⊙ batch of ~ auf einmal zu mahlende Posten Getreide; *agr.*: blasted ~, blighted ~, smutted ~ Mutterkorn, brandiges Korn; coarse-ground ~ Schrot *n* (grob gebrochenes Korn); ♀ from the East Levante-Korn *n*; ♀ *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schon heraus!, jetzt ist uns geholfen!; spring ~, summer ~ Sommerkorn *n*, -getreide *n*; sweet ~ Mais *m*; to put ~ into the mill dropper Korn aufschütten; ♀ *Am.* to acknowledge the ~ s. acknowledge 1 ♀; *Am.* to take it all for ~ etwas für bare Münze nehmen, für wahr halten.

Zu ~ 3 ♀: ~ of salt Salzkorn *n*; ~ of powder Pulverkorn *n*; ⚒ ~ of ore Erzkorn *n*. [und einmachen.]

Zu ~ 5: to ~ beef Rindfleisch salzen (

corn[2] (kôrn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.* 1. Hühneraug *n*, Leichdorn *m*; to cut one's ~s sich die Hühneraugen schneiden; you have stepped (od. trodden) on his ~s Sie haben ihm auf die Hühneraugen getreten, *fig.* ihn beleidigt. — 2. ♀ harter horniger Auswuchs, hornige Warze. — 3. *vet.* Hornbeule *f*, Sohlenschwulst *f* an der Fußsohle eines Pferdes. — Vgl. ~[1].

Corn. *abbr.* = Cornish[1]; Cornwall.

cornac (kôr'-nak) *s.* Elefanten-treiber *m*, -führer *m*. [strauchgewächse *n pl.*]

cornaceæ ♁ ♀ (kôr-nē'-ṣi-i:) *s pl.* Hornstrauchgewächse *n pl.*

cornaceous ♁ ♀ (-shəs) *a.* zu den Hornsträuchern gehörend.

cornachine powder (kôr'-nə-tsin pau'-dəʳ) (*a. mat.*) *s.*, *pharm.* Warmdischer Purgierpulver.

cornage (kôr'-nidj) [a. f. *corne*] *s.* 1. eine in Nord-England, Lehnsbesitz *m*, -gut *n*, mit dessen Besitzer die Verpflichtung leistete, bei einem Einfall der Schotten ins Horn zu stoßen. — 2. Feudalrecht, Abgabe *f*, Steuer *f* für Hornvieh. [cornemuse.]

cornamute ♪ ♀ (kôr'-nə-miut) *s.* —

corn-and-cob mill ♀ ⊙ *Am.* (kôrn-ənd-kɔb' mil) *s.* Mühle *f* zum Mahlen der ganzen Maiskolben.

corn-baby (kôrn'-bē-bi) *s.* = Gretchen 2a, den Alten der letzten Ernte entsprechende Korn-puppe, den auf dem Gute...

~-badger (-bădj-əʳ) *s.* = ~-chandler *m*.

~-bag (-bāg) 1. [...] Getreide-sack. 2. ✕ Kanonenkugel *f*.

~-ball *Am.* (-bâl) *s.* etwa: Mais-kugel *f*, -ball *m* (Gericht aus ...).

~-basil ♀ (-bā'-zil) [...] *s.* = ~-bind.

~-basket *Am.* (-bā'-skit) *s.* Maiskorb *m*.

~-beetle (-bī'-tl) *s.*, *ent.* Korn-, Getreide-, Pudel-käfer *m* (= grain-...).

~-bellflower ♀ (-bel'-flau-əʳ) *s.* Ackerglockenblume *f* (*Campanula rapunculus*).

~-bells ♀ (-bels) *s.* Korn-, Gleden-Becherblume *f* (*Campanula rapunculus*).

~-bin (-bin) *s.* Korn-kasten *m*, -lade *f*, -kasten *m* in Stallen.

cornbind ♀ (-baind) *s.* i. Hindweed.

corn-blade ♀ *Am.* (-blēd) *s.* Maisblatt *n*.

cornbottle ♀ (-bɔtl) *s.* = blue-bottle 1 a.

corn-brandy (-brăn-di) *s.* Kornbranntwein *m*.

cornbrash (-brăsh) *s.*, *geol* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

corn-bread *Am.* (-brēd) *s.* Maisbrot *n*.

corn-broom *Am.* (-brūm) *s.* Reisbesen *m*, italienischer Kleiderbesen (aus den Blütenrispen der Mohrhirse oder des Mais gemacht).

Cornbury (kôr'-n-bə-ri) *npr.* (Prin.).

corn-camomile ♀ (kôr''n-kă'-mə-mail) *s.* stinkende Hundskamille (*Anthemis cotula*).

~-campion ♀ (-kam-pi''n) = cockle[1] 1.

~-cake (-kēk) *s.* 1. *Am.* Maiskuchen *m*. — 2. Bäckerei: Teigmasse *f* für ein Brot.

~-cale ♀ *prov.* (-kēl) *s.* Feld-, Acker-senf *m* (*HO.*). [bottle 1 a.]

~-centaury ♀ (-sĕ'-n-tə-ri'') *s.* = blue-

~-chandler (kôr'-n-tshănd-lə'') *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~-chuck *Am.* (-tshŏk) *s.* = corn-husk.

~-clad (-klăd) *a.*, *poet.* mit Getreide bedeckt, kornbedeckt.

~-cleaner ⊙ (-klī-nəʳ) *s.*, *agr.* Korn-, Mais-Reinigungsmaschine *f*.

~-cob *Am.* (-kɔb) *s.* Maiskolben *m*; ~ pipe aus Maiskolben gemachte Tabakspfeife.

~-cockle ♀ (-kŏkl) *s.* = cockle[1] 1.

~-coverer ⊙ (-kŏv-ə-rəʳ) *s.*, *agr.* Pflug, der die Saat mit Erde bedeckt.

~-crack (-krak) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-cracker (-krăk-əʳ) *s.* 1. *orn.* = corn-crake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maisknacker *m* (*Rhinoptera quadriloba*). — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden u. essenden Kentuckier etc.; the C~ (State) (der Staat) Kentucky *m*. — 4. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Zähne *m pl.* (*HO.*).

~-craik (-krēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crake (-krēk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex pratensis*).

~-crib (-krib) *s.* 1. Kornspeicher *m* mit Bretterumzäunungen. 2. *Am.* Lattenhaus *n*, luftiger Maisschuppen.

~-crowfoot ♀ (-krō'-fut) *s.* Ackerhahnenfuß *m* (*Ranunculus arvensis*).

~-cutter[1] ⊙ (-kŭt-əʳ) *s.* 1. Mahmaschine *f*. 2. Getreide-, Mais-Schneidemaschine *f*.

~-cutter[2] (-kŭt-əʳ) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-dealer (-dī-lə'') *s.* Kornhändler *m*.

~-doctor (-dɔk-tə'') *s.* Hühneraugen-Operateur *m*. [gebadener Maiskuchen.]

~-dodger *Am.* (-dɔdj-əʳ) *s.* = ~-bread.

~-dressing machine ⊙ (-drĕs-ing mə-shīn') *s.*, *agr.* Korn-Reinigungsmaschine *f*.

~-drill ⊙ (-dril) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*.

~-dryer ⊙ (-drai-əʳ) *s.*, *mech.*: steam ~ Dampf-apparat *m* zum Kornrösten.

cornea ♁ (kôr'-n-ə) [uncert.] *s.*, *anat* Hornhaut *f* des Auges.

corneal ♁ (kôr'-n-əl) [cornea] *a.*, *anat.* u. *med.* Hornhaut-... [corneule.]

cornea-lens ♁ (kôr'-n-ə-lenz) *s.*, *ent.* =

corn-eater (kôr'-n-i-təʳ) *s.* Korn-, Getreide-esser *m*, (als Spitzname e-s nordamer. Indianers, der sich verweigerte, der Stadt Essen unterwarf).

corned[1] (kôrnd) *a.* 1. (neu) gesalzen, (ein-) gepökelt; Salz-..., Pökel-...; ~ beef (gekochtes und gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⊙ gekörnt (vgl. Pulver 1; veder.: genarbt, gekornt, dragement; Glas-grain-...). — 3. ♀ betrunken, bekneipt, benebelt. — 4. Schneider *sl.* zurückgeben. — Vgl. ~[2].

corned[2] (~) [zum lt. *cornu*] *a.*, *her.* gehornt.

corneitis ♁ (kôr-nē-ăi'-tis) *s.*, *med.* Hornhaut-Entzündung *f*.

cornel ♀ (kôr'-nəl) [a/f. *cornille*] *s.*: (common) ~ Kornelkirsche *f*, Hartriegel *m* (*Cornus mas sanguinea*).

cornel-berry ♀ (kôr'-nəl-bĕr-i) **~-cherry** ♀ (-tshĕr-i) *s.* Kornelkirsche *f* (Frucht).

corn-elevator ⊙ (kôr''n-ĕl-ə-mei-təʳ) *s.* Korn-Aufzugmaschine *f*, Korn-Elevator *m*.

Cornelia (kôr-nī'-lia ⑧) *npr.* Kornelia *f*.

Cornelian[1] (~'-ən ⑤) *a.* cornelianisch); ~ tub Schwitzkasten *m*; ~ water Wasser zur Reinigung der Streichstuhlen.

cornelian[2] (~) *s.*, *min.* Karneol *m*.

cornelian[3] ♀ (~) [cornel] *a.* die Kornelkirsche betr.; ~ cherry = cornel-cherry; ~ tree = cornel. — Vgl. ~[1] u [2].

cornelian-stone (~-stōn) *s.* = cornelian[2].

Cornelius (kôr-nī'-li-əs ⑤) *npr.* Cornelius *m*; † *fig.* Habnrei *m*.

Cornell[1] (kôr'-nĕl) *npr.* (Prin.); ~ University Universität in Ithaca (Staat New York, *U.S.*).

cornell[2] ♀ † (kôr'-nĕl) *s.* = cornel.

cornel-tree ♀ (~-trī) *s.* = cornel.

cornel-wood ♀ ✖ (~-wud) *s.* Kornelkirschen- oder gelbes Hartriegel-holz.

Cornely (kôr'-nĕ-li'') *npr.* (Prin.).

cornemuse ♪ † (kôr'-n-miuz) [fr.] *s.* Dudelsack *m*, Sackpfeife *f* (= bag-pipe 1).

corneocalcareous ♁ (kôr'-nī-ō-kăl-kā''-riəs) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kalkig.

corneosilicious ♁ (~-ō-sĭ-lĭ''sh-əs) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kieselig.

corneous (kôr'-nī-əs) [lt.] *a.* horn(art)ig; Horn-...; *min.*: ~ lead Hornblei *n*; ~ lead-ore Bleihornerz *n*; ~ mercury = calomel; ~ silver Silberhornerz *n*.

corner (kôr'-nəʳ) [a/f. *corniere*] **I** *s.* (*abbr.* **Cor.**) 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ♀. — 2. Mauer-, Straßen-ecke *f*; ♀. — 3. verdeckter Winkel, verborgene Stelle. — 4. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f* (*SH.M.N. 2,3,103*). — 5. *Am.*, *surv.* Eckzeichen *n* an e-m Winkel e-r gemessenen Fläche. — 6. ♀ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, Spekulantenring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern); cotton ~ Baumwollring *m*. — 7. ⊙ Buchb.: Eckstempel *m* (zur Verzierung etc. der Ecken). — 8. ⊙ (Leinwand- etc.) Ecke *f* e-s Buches; (Metall-) Ecke *f*, Eckbeschlag *m* eines Koffers etc.; (Eck-)flügel *m* eines Sattels. — 9. ⊙ *metall.* ~ (of the conduit-pipe) Rasenkeil *m* (der Düse). — 10. ⊙ *carp.* Eckspanten *m*, Hakenlamm *m*. — 11. ⚓ ~ of a sail Horn *n* e-s Segels. — 12. Schach: Eckfeld *n*. — 13. † White Point *m*. — 14. ♀ Anteil *m* (am Raube). — **II** *v/a.* ①a. 15. in eine Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 16. ♀ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern. — **III** *v.n.* ②a. 17. ✎ in einer Ecke zs.-treffen (= to meet in a ~). — 18. *Am.*: a) mit e-r Ecke grenzen (on an); b) (on) an e-r Straßen-Ecke stehen; c) einen Winkel bilden (to mit); Sweden ~s on Russia at the North Schweden stößt im Norden mit einer Ecke an Rußland; the house ~s to the street das Haus springt mit der Ecke auf die Straße vor.

Zu corner 1 u. 2: to turn the ~ um die Ecke biegen; full of ~s voller Ecken, eckig; ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; out of (od. from) the ~ of one's eye von der Seite, heimlich, verstohlen; the four ~s (of a deed) die 4 Ecken, d. h. die ganze Seite (e-r Urkunde); within the four ~s auf der ganzen Seite; *fig.* to take an instrument by the four ~s sich auf den ganzen Inhalt e-r Urkunde beziehen, Puss, catch the ~ die 4 Ecken suchen (Art Kinderspiel); *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit; he lives round the ~ er wohnt gleich um die Ecke; Sport: round the ~ um die (letzte) Ecke, auf der zweiten Hälfte (der Rennbahn); *fig.*: a) am Ziele; geborgen; b) auf dem Rückwege; im Abnehmen; ~ *fig.* I am round the ~ ich bin über den Berg (in e-r Krankheit); to shoot round the ~ um die Ecke schießen, *fig.* besonders schlau sein (wollen); Sport: the ~ (zweiter Tatteral)fall *m* (am Hyde Park Corner); ⊙: *arch.* to break the ~s die Ecken abfasen; Glasfabr.: broken-off ~ abgestoßene Ecke oder Kante.

corner-arch ⊙ (kôr'-nêr-ârtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*, Widerlager *n* e-r Brücke.

~-band ⊙ (kôr'-nêr-bänd) *s.*, *carp.* Winkelband *n*.

~-board (~-bôrd) *s.* Eckbrett *n*. [band *n*.]

~-box (~-bŏks) *s.*, *thea.* Proszeniumsloge *f*.

~-bracket ⊙ (~-brăk'ĕt) *s.* = corner-band.

~-cap † (~-käp) *s.* 1. akademische (vier-)eckige Mütze. — 2. *fig.* Schlußstein *m*, höchster Schmuck (*SH.L.4,3,53*). [rinne *f*.]

~-channel ⊙ (~-tschăn'ĕl) *s.*, *carp.* Kehl-

~-chimney (~-tschim-nĭ') *s.* Eckkamin *m*.

~-chisel ⊙ (~-tschi'zĕl) *s.* Winkelmeißel *m*.

~-clip ⊙ (~-klĭp) *s* Eck-beschlag *m*, -band *n*.

~-cramp ⊙ (~-krămp) *s.* 1. Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 2. Eck-klammer *f*, -krampe *f*.

~-cupboard (~-kŭb-bŏrd) *s.* Eckschrank *m*.

~-cutter ⊙ (~-kŭt-tĕr) *s.* Ecken-Schneidemaschine *f* (für Karten zc.).

~-dish (~-dĭsch) *s.* Mahlzeit: Nebengericht *n* (= side-dish). [bohrer) *m*.]

~-drill ⊙ (~-drĭll) *s.* Ecken-, Winkel-

cornered (kôr'-nêrd) *p.p. u. a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-winkelig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

cornerer (~-nêr-êr) *s.* 1. ♞ *Am.* Aufsaufer *m*, Teilnehmer *m* an e-m Ring (s. corner 6). — 2. *fig.* schwierige Aufgabe.

corner-foot ⊙ (kôr'-nêr-fût) *s.*, *carp.* Eckstollen *m*, Eckpfosten *m*.

corner-house (~-hauß) *s.* Eckhaus *n*.

cornering-machine ⊙ (kôr'-nĭ-nĭng-mă-schī'n) *s.* Ecken-Rundungsmaschine *f*.

corner-iron ⊙ (kôr'-nĕr-ai'-ĕrn) *s.* Eck-, Winkel-, V- bezw. L-Eisen *n*. [(Ecken.]

cornerless (~-lĕß) *a.* ohne Winkel od.

corner-man (~-măn) *s.*, *sl.* 1. Flügelmann *m* in e-r Neger-Musikbande. — 2. Eckensteher *m*, (Straßen-)Bummler *m*.

~-nook ⊙ (~-nuk) *s.* einspringender (innerer) Winkel, Einkehle *f*.

~-ornaments ⊙ (kôr'-nĕr-ō'-nĕ-mĕntß) *s/pl.*, *arch.* Eckzierat *m*, -troph *m*.

~-piece (kôr'-nêr-pîß) *s.* 1. Eckstück *n*. — 2. ⊕ Schlosserei: Eckbeschlag *m*, Eckschiene *f*. — 3. ⊙ = corner 7. — 4. ⚓ Stoßlappen *m*. — 5. ⊙ *arch.* = corner-stone.

~-pillar ⊙ (~-pĭl-lĕr) *s.*, *arch.* 1. Eckpfeiler *m*; ~ bent at right angles getropfter Winkelpfeiler. — 2. Eckschaft *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Kegelspiel: Eck-kegel *m*.

~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Eck-, Winkel-blech *n*.

~-pocket (~-pŏk'ĕt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* Eckständer *m*, Eckpfeiler *m*; ~s *pl.* Eckstollen *m pl*.

corner-punch ⊙ (kôr'-nêr-pŭnsch) *s.*, *mach.* Winkelpunze *f* zum Ausräumen von Ecken.

~-rafter ⊙ (~-raf-tĕr) *s.*, *carp.* Eckparrem *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n*.

~-saw ⊙ (~-să) *s.*, *carp.* Abschrägsäge *f*.

~-seeker ⊙ (~-ßī-kĕr) *s.* Schlagmacher *m* (Gerät des Steinmetzen).

~-shop ✾ (kôr'-nêr-schŏp) *s.* Eckladen *m*.

~-square ⚔ (~-ßkwa') *s.*, *artill.* ~ (in an ammunition-box) Eckblech *n* (e-s Protzkastens).

~-stairs (~-ßtas) *s pl.* Stufen *f pl.* einer Wendeltreppe.

~-stake ⚒ (~-ßtēk) *s.* Ortpfahl *m*.

~-stamp ⊙ (~-ßtamp) *s.* = corner 7.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (*a. fig.*), Kopfstein *m*; to lay the ~ (mst foundation-stone) den Grundstein legen.

~-tile ⊙ (~-tāĭl) *s.* Töpferei: Eck-kachel *f*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

~-trees *Am.* (~-trīs) *s pl.* Grenzbäume *m pl.* (durch Einkerbung gekennzeichnet).

~-wall ⊙ (~-wâl) *s.* 1. *arch.* Eckschaft *m*. — 2. *metall.* Edgemauer *n*.

~-ways (~-wes) *adv.*: to look ~ erstaunt oder verblüfft aussehen.

~-window (kôr'-nêr-wĭn-dō) *s*, *arch.* Eckfenster *n*.

cornerwise (kôr'-nêr-wāĭß) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke. [rafter.]

corner-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* = corner-

cornery (kôr'-nĕ-rĭ) *a.* eckig; *fig* holpericht.

cornet[1] (kôr'-nĕt) [fr.; mlt. *cornetum*] **I** *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: a) Kornett *n*, Zinkenregister *n*; b) † Pedal-Kornett *n*. — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. (Papier-)Tüte *f*. — 5. *zo.* Tüte (nischnecke) *f* (*Conus*). — 6. *surg.* kleines Hör-rohr. 7. akademische viereckige Mütze. — 8. ehm.: (schwarze) Taffetbinde od. Scharpe der Doktoren der Rechte und der Medizin — 9. ehm.: Art (Morgen-, Nacht-)Haube *f* der Frauen. — 10. ⊙ Schneiderei: manschettenähnlicher konischer Teil des Ärmels über dem Handgelenk. — 11. ⚔ † Fahne *f*, Standarte *f* (bsd. einer Schwadron). — 12. ⚔ Fähnlein *n*, Trupp *m* Reiter. — 13. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fahnrich *m* der Kavallerie, Kornett *m*. — 14. ⚓ (Top-)Stander *m*, Kommodore-flagge *f*. — **II** † *v. n.* 15. das Horn blasen.

cornet[2] (kôr'-nĕt) *vet.* **I** *s.* 1. Huf-krone *f*, -saum *m* des Pferdes. — 2. Roßlanze'tte *f*. — **II** † *v. a.* 3. ein Pferd zur Ader lassen.

cornet-à-pistons ♪ (kôr'-nĕt-ă-pĭß'tŏnß), *pl.* **~ts-** (~nĕtß-) [fr. *id.*] *s.* Klappen-horn *n*, Pisto'n *n*. [Kornett-stelle *f*.]

cornetcy ⚔ (kôr'-nĕt-ßē) *s.* Fähnrichs-,

corneter ♪ (kôr'-nĕ-tĕr) *s.* Hornist *m*, Zinkenist *m*. [stellung *f*.]

cornethood ⚔ (kôr'-nĕt-hŭd) *s.* Fahnrichs-,

cornet-register ♪ (kôr'-nĕt-rĕdG-ĕ-ßtĕr), **~-stop** ♪ (~-ßtop) *s.* = cornet[1] 2.

cornette ⚔ (kôr-nĕ't) [fr. *id.*] *s.* schwalbenschwanz-artige Fahne, Standa'rte *f*.

cornettist ♪ (kôr'-nĕt-tĭßt) *s.* Klapphorn-, Pisto'n-bläser *m*. [net[1] 1 bis 3.]

cornetto ♪ (kôr-nĕ't-o) [it. *id.*] *s.* = cor-

corneule ☽ (kôr'-nĕ-jūl) *s.*, *ent.* Facette *f*, Einzel-auge *n* des zs.-gesetzten Insektenauges.

corn-exchange ✾ (kôr'-nĕ-ĭkß-tschendG) *s.* Getreide-, Produkten-börse *f*.

~-factor ✾ (~-făk-tĕr) *s.* 1. Korn-(Groß-) handler *m*. — 2. Kornmakler *m*.

~-fan (~-făn) = corn-van. [dick, stark.]

~-fed (~-fed) *a.* mit Korn gefüttert; *Am.*

~-field (kôr'-n-fîld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*; ~ school frühere schlechte Schule im Süden der *U. S.*

cornfield-bramble ❦ (~-brămbl) *s.* Ackerbrombeere *f* (*Rubus caesius arvensis*).

corn-flag ❦ (kôr'-n-flăg) *s.* Schwertlilie *f* (*Gladiolus*). [2. Getreidespeicher *m*.]

corn-floor (~-flôr ⚲) *s* 1 (Dresch-)Tenne *f*

corn-flower ❦ (kôr'-n-flau-ĕr) *s.* = blue-bottle 1 a.

~-fly (~-flai) *s.*, *ent.* Kornfliege *f* (*Chlorops*).

~-fodder *Am.* (~-fŏd-dĕr) *s.*, *agr.* Maisfutter *n* aus der Hülse. [fuchen *m*.]

~-fritter *Am.* (~-frĭt-tĕr) *s.* Maispfannku-

~-grass ❦ (~-gras) *s.* 1. Raisenschmiele *f* (*Aira caespitosa*). — 2. Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agrostis*).

~-grater ⊙ *Am.* (~-grē-tĕr) *s.*, *agr.* Mais-Hülsenkörner *m* (Gerät).

~-grower (~-grō-ĕr) *s.* Getreidebauer *m*.

~-growing (kôr'-n-grō'-ĭng) *a.* getreide-erzeugend; ~ country Getreideland *n*.

~-harp (ehm. (~-harp) *s.* Kornlied *n*.

~-harvest (~-hâr-wĭßt) *s.* Getreide-ernte *f*.

~-harvester ⊙ (kôr'-n-hâr-wĭß-tĕr) *s.*, *agr.* Kornschneide-, Kornmäh-maschine *f*.

Cornhill (~-hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lond.), ~ *Magazine* von Thackeray begr. Zeitschrift.

Cornholme (kôr'-n-hôm) *npr.* (Ortsn.).

corn-house (kôr'-n-hauß) *s* Getreidespeicher

~-husk *Am.* (~-hŭßk) *s.* Maishülse *f*.

~-husker ⊙ *Am.* (~-hŭß-kĕr) *s.*, *agr.* Mais-Aushülsemaschine *f*.

~-husking *Am.* (~-hŏ'ß-kĭng) *s.* Mais-Aushulsung *f*; engS. = husking-bee (s. bee[2] 4 ¥). [rinden-...; ~ acid = cornine.]

cornic ♃ (kôr'-nĭk) *a.*, *chm.* Hornstrauch-

cornice (kôr'-nĭß) [a/s.] *s.* 1. *arch.* ~ (of a column) Karnie's *m* (*n*), (Ober-, Kranz-) Gesims *n* einer Säule; support of a ~ Karniesstütze *f*; ~ of the pedestal Fuß-, Sockel-gesims *n*. — 2. ⊙ *arch.*, Tischlerei: Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*, Leiste *f*; fortlaufende vorspringende Steinschicht *f* an Brückenköpfen. — 3. Randleiste *f* für Vorhänge; Gardinenstange *f* (= cornice-pole); Holzleiste *f* zum Aufhängen der Gemälde. — 4. ⊙ *carp.* = (of a wood-moulding) Kehlung *f*, Kehlstoß *m* (im Holz-Simswerk). — 5. ⊙ Regen-, Schirm-leder *n* des Wagens. — 6. ⚔ = ~-ring. [(versehen) (s. cornice).]

corniced ⊙ (~t) *a.* mit e-m Karnie's zc.

cornice-hook ⊙ (kôr'-nĭß-huk) *s.* Doppelhaken *m* zum Aufhängen der Gemälde. [*m*.]

~-plane ⊙ (~-plen) *s.* Karnies-, Kehl-hobel

~-pole (~-pōl) *s.* Gardinenstange *f*.

~-ring ⚔ (~-rĭn') *s.*, *artill.* Kranzring *m*.

~-tile ⊙ (~-tāĭl) *s.* Töpferei: Gesimsstachel *f*.

cornichon (fr.: kôr-ni-schō') [fr. *id.*] *s.*, *her.* Stange *f* am Hirschgeweih.

cornicle (kôr'-nĭkl) [lt.] *s.* 1. † Hörnchen *n*. — 2. *ent.* Saftrohre *f* der Blattläuse.

cornicular † (kôr-nĭ'k-ĭ-lĕr) [lt.] *s.* 1. ⚔ Lieutenant *m*. — 2. Hilfsbeamter *m*.

corniculate ♃ (~-lĕt) *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt. — 3. ❦ mit hornförmigen Verlängerungen.

corniculum ♃ (~-lŏm), *pl.* **~a** (~-la) [lt. *id.*] *s.* Hörnchen *n*, hornförmiger Fortsatz.

corniferous ☽ (kôr-nĭ'f-ĕ-rŏß) [lt.] *geol.* **I** *a.* Hornstein enthaltend. — **II** *s.* Hornfels *m*.

cornific ♃ (kôr-nĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* 1. Hörner erzeugend. — 2. Hornmasse bildend.

cornification ☽ (kôr-nĕ-fĭ-kē'-schŏn) *s.* Hornbildung *f*; Verhornung *f*.

corniform ☽ (kôr'-nĭ-fôrm) *a.* hornförmig.

cornify ☽ (kôr'-nĭ-fai) *v. a.* u. *n.* in Horn verwandeln.

cornigerous ☽ (kôr-nĭ'dG-ĕ-rŏß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

cornine ☽ (kôr'-nin) *s.*, *chm.* Kornin *n* (Alkaloid aus der Rinde von *Cornus florida*).

corning (kôr'-nĭng) *s.* 1. Gewinnen *n*, Einpökeln *n* in Körner. — 2. ⊙ Körnung *f* des Schießpulvers. — 3. ⊙ Brauerei: ~s *pl.* Würzekühlung *n*. — 4. *pl.* am Weg.

corning-house ⊙ (~-hauß) *s.* 1. Pulverstampfe *f* (Gebäude). — 2. Zementmühle *f*. — 3. Salzsiederei: Granulierhaus *n*.

corning-sieve ⊙ (kōr′-nim°-ßiw) *s.* Pulvermühle: Körnsieb *n.*

corniplume ♁ ✎ (kōr′-ni°-plum) [lt.] *s.*, *orn.* Federbusch *m*, Schopf *m*.

Cornish[1] (kōr′-nisch) *abbr.* **Corn.** **I** *a.* 1. cornisch, aus oder von Cornwall; ♆. — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (alte cornische Sprache). 3. ~ *pl* Bewohner *m pl.* von Cornwall.

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ (steam-)boiler Cornwallkessel *m* (Dampfkessel mit innerer Feuerung); *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough 1; *min.* ~ clay quarry s. feinerdiger reicher Cornwall-Thon; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall; *ichth.* ~ duck Sardine *f*; ⊙ *mach.* ~ (steam-)engine Cornwall-Dampfpumpe *f*, ✎ s. für Kranz-(Watt-Pet.) Dampf *f*; *sl.* ~ hug cornischer Griff (beim Ringen, wobei der Unterliegende den Gegner reitet); to give a p. the ~ hug jemandem den Rest stellen; ✎ ~ mowing-wort gemeines Wasser-Sumpfkraut (*Hamma'la aquatica*), ⊙ ~ plane Orth.bel *m*; *min.* ~ stone = ~ clay; ~ tin-ore faseriger Zinnstein; ⊙ *mech.* ~ valve Gleichgewichtsventil *n*; "the ~ Wonder" der Maler John Opie aus Cornwall (1761—1807).

cornish[2] ; oder *prore* (kōr′-nisch) *s.* ✎ s. cornice. [Gaunc's (verdeutscht).]

cornished (kōr′-nischt) *a.*, *her.* mit einem

Cornishman (kōr′-nisch-man), *pl.* **~men** (-men) *s.* Bewohner *m* von Cornwall.

cornist ♪ (kōr′-nist) [fr.] *s.* = cornetist.

corn-*jobber* (kōr′n-dʒob-[ɪr]) *s.* Kornmakler *m*; *b.s.* Kornwucherer *m*.

~-juice *Am.* (-dʒuß) *s.*, *sl.* Kornschnaps *m*.

~-knife ⊙ (-naif) *s.* 1. *Am.*, *agr.* Maismesser *n*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-land (-länd) *s.*, *agr.* Getreideland *n*; *engS.*: Mais-feld *n*, -land *n*.

~-law (-lâ) *s.*, *parl.* Korn(zoll)-Gesetz *n* (s. a. anti-corn-law); the Corn-law Rhymer der Kornzoll-Poet (Bn. des Dichters Ebenezer Elliott; 1781—1849).

cornless ✎ (-lɛß) *a.* kornlos, ohne Getreide.

corn-*lift* ⊙ (-lift) *s.* Korn(sacke)aufzug *m*.

~-loft (-loft) *s.* Getreidespeicher *m*.

~-marigold ♀ (kōr′n-mă′ʀ-gold) *s.* Saat-Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).

~-market (-mâ-kit) *s.* Getreidemarkt *m*.

~-master † (-maß-t[ɛr]) *s.* Kornbauer *m*.

~-merchant ✎ (-mör-tschᵊnt) *s.* Getreide-, Produkten-händler *m*. [messer (Person).]

~-meter (-mi-t[ɛr]) *s.* (amtlicher) Getreide-

~-mill ⊙ (-mil) *s.* 1. Getreide-, Mahlmühle *f*. — 2. *Am.* Hand-Maismühle *f* (zur Lieferung des täglichen Futterbedarfs).

~-mint ♀ (-mint) *s.* Ackerminze *f* (*Mentha arve'nsis*). [*Tinea grane'lla*).]

~-moth (-moth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*|

cornmudgin † (kōr′n-mud-dʒi°n) *s.* 1. Kornaufkäufer *m*. — 2. *fig.* gemeiner Kerl.

corn-muller (-möl-[ɛr]) *s.* Getreidequetschel *m*.

cornmuse ♪ † (-mjuß) *s.* = cornemuse.

corno ♪ (kōr′-no) [it. *id.*] *s.* Horn *n*; ~ di bassetto (di bă-ßĕ′t-o), ~ inglese (ingli′-sche) Basset-tt-, englisches Horn (Art Oboe).

cornon ♪ (-nom) *s.* 1. Hern *n* (= cornet[1] 1). — 2. Cornonton (1844 erfundenes Blasinstrument).

cornopean ♪ ✎ (kōr-no°-pi-ăn) *s.* = cornet-à-pistons. [Maisspannkuchen *m*.]

corn-*oyster Am.* (kōr′n-ōß-ßt[ɛr]) *s.* Art

~-parsley ♀ (-pa′ß-li[ᵊ]) *s.* = sison amomum (f. ammi).

~-pickle schott. (-pikl) *s.* Getreidekorn *n*.

~-pimpernel ♀ (-pi′m-pᵊ[ɛr]-nĕl) *s.* Ackergauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*).

~-pipe (-paip) *s.* Halmflote *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [Saemaschine *f*.]

~-planter ⊙ (-plân-t[ɛr]) *s.*, *agr.* Reihen-

~-plaster (-plaß-t[ɛr]) *s.*, *pharm.* Hühneraugenpflaster *n*.

corn-*pone* *Am.* (kōr′n-pōn) *s.* in der Pfanne gebackenes Maisbrot. [Maismehl-Pfannkuchen.]

~-popper *Am.* (-pop-[ɛr]) *s.* Maisröster *m*|

~-poppy ♀ (-pop-i) *s.* = corn rose 1.

~-powder ✾ (-paū-dᵊr) *s.* ganzes Schieß-, Korn-pulver *n*.

~-rent (-rent) *s.* in Korn etc. nach den Kornpreisen zu entrichtender Pachtzins.

~-returns (-ri-tö[ɛr]nß) *s. pl.* amtlicher Bericht über die Getreidepreise. [-mann *m*.]

~-rig schott. (-rig) *s.* Getreide-furche *f*,|

~-right *Am.* (-rait) *s.* durch Benutzung eines Baches erworbenes Wasserrecht. [Kornfeld.]

~-rocket ♀ (-ro-kit) *s.* ider-tigaste, zotteriges Zackenkraut (*Ba'unias erucago*).

~-rose ♀ (-ros) *s.* 1. Klatschmohn *m* (*Papa'ver rhoeas*). — 2. ~ campion = cockle[1] 1.

~-salad (-ßal-ăd) *s.* 1. ♀: a) gemeiner Feldsalat, Rapunzel *f* (*Valeria'na locu'sta*); b) Mausohr *n* (*Valeria'na locu'sta*). — 2. Rapunzel-, Lattich-salat *m* (Gericht).

~-salve (-ßalw) *s.* = corn-plaster.

~-sawfly (-ßâ-flai) *s.*, *ent.* Getreide-Halmwespe *f* (*Cephus pygmæ'us*).

~-seed (-ßid) *s.*, *agr.* Saatkorn *n*.

~-sheller ⊙ *Am.* (-schĕl-[ɛr]) *s.*, *agr.* = corn-husker. [Hühneraugen-Pflaster.]

~-shield (-schild) *s.*, *pharm.* rundes|

~-shocking (-schŏ′k-in[ᵍ]) *s.*, *agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln (zu 15 Stück); ⊙ ~ machine Maschine hierfür.

~-shock-tier ⊙ (-schŏt-tâ[ɪ]ʳ-[ɛr]) *s.*, *agr.* Mandelbindmaschine *f*.

~-shovel (-schöwl) *s.* Kornschaufel *f*.

~-shuck *Am.* (-schŏk) *s.* = corn-husk.

~-shucking *Am.* (-schŏ′k-in[ᵍ]) *s.* = corn-husking.

~-sifting (-ßif-tin[ᵍ]) *s.* Reinigung *f* des Getreides von Raden ꝛc.; ⊙ ~ machine Getreide-Reinigungsmaschine *f*.

~-silk *Am.* (kōr′n-ßilk) *s.* Maisfasern *f pl.* (Fülle der Maiskolben).

~-snake *Am.* (-ßnek) *s.*, *zo.* gelb-geringelte Natter (*Co'luber gutta'tus*).

~-spirit (-ßpi[ɪ]ʳ-it) *s.* Kornbranntwein *m*.

~-stack (-ßtăk) *s.*, *agr.* Kornschober *m*.

~-stalk (-ßtâk) *s.* 1. ♀ Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*; ⊙ ~ cutter Stoppelschneidemaschine *f*; ~ fiddle aus e-m Maisstengel gemachte Geige. — 2 Ausdr. ~s *pl.* Ansiedler *m pl.* (bsd. weibliche).

~-starch *Am.* (-ßtâtsch) *s.* Maisstärke (-mehl *n*) *f*. [*m pl.* (*HO.*).]

~-stealers *Am.* (-ßti-[ɛr]s) *s pl.*, *sl.* Finger|

cornstone (-ßtōn) *s.*, *geol.* neuerer kalkhaltiger Sandstein.

corn-*stripping Am.* (kōr′n-ßtraip-in[ᵍ]) *s.*, *agr.* Abschneiden *n* des grünen Maises; ⊙ corn-stripping knife = corn-knife 1.

~-thief (-thif) *s.* 1. Getreidedieb *m*. — 2. *orn.* Kornrabe *m* (*Sturnus præda'tor rius*).

~-thrips (-thrip[ß]) *s.*, *ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Phla'othrips cerea'lium*).

~-thyme ♀ (-taim) *s.* Bergminze *f*, Steingrundel *m* (*Thymus a'cinos*).

~-tongs ⊙ (-tongs) *s pl.* Korn-, Federn-, Klupp-zange *f*; Pince'tte *f*. [handel *m*.]

~-trade ✾ (-trēd) *s.* Korn-, Getreide-|

~-trash *Am.* (-träsch) *s.* = corn husk.

~-turner (-tö[ɛr]-n[ɛr]) *s.* Kornschipper *m* (*HO.*).

cornu ♁ (kōr′-niū), *pl.* **~a** (-a) [lt. *id.*] *s.* Horn *n*; Dornfortsatz *m*; ~ Ammonis (-mo′-nis) Ammonshorn *n*: a) *min.* = ammonite; b) *anat.* Teil des Gehirns.

cornual ♁ (kōr′-niū-ăl) *a.*, *anat.* Dornfortsatz...

cornub ✎ (kōr′-nŭb) *v/a.* (s. *co.*) knuffen, |puffen.]

cornubianite ♁ (kōr-njū′-bi-ă-nait) *s.*, *min.* Cornubianit *m*.

cornucopia ♁ (kōr′-niu-kō′-pi-a), *pl.* **~æ** (-i) [lt.] *s.* 1. Füllhorn *n* (s. botanischer Behälter für Nüsse ꝛc.). — 2. ♀ Fuchsschwanzgras *n*.

cornucoplosity ✎ (kōr′-niu-ko-plo-ß[ɔ]-ti[ᵉ]) *s.* Überreichliche Fülle (*HO.*).

cornularia ♁ (kōr′-niū-lă′-ri-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Tütenkoralle *f*.

cornularian ♁ (-riăn) *zo.* **I** *a.* tütenkorallig. — **II** *s.* Art Tütenkoralle *f*.

cornulite ♁ (kōr′-niu-lait) *s.* fossiler Ringelwurm (*Cornulites*). [(von Tieren).]

cornupete ♁ (-pit) *a.* Kunst: (hornstößig)

cornus ♁ ♀ (kōr′-nᵊß) [lt.] *s.* Hornstrauch *m*, Hartriegel *m*.

cornute (kōr′-niūt) [lt.] **I** *a.* 1. gehörnt. — 2. hornförmig; mit hornförmigen Spitzen. — **II** † *s.* 3. Hahnrei *m*. — **III** † *v/a.* 4. *fig.* einem Ehemann Hörner aufsetzen, jn zum Hahnrei machen.

cornuted (kōr′-niū-t[ɛ]d) *a.* = cornute.

cornuto † (-to) *s.* Hahnrei *m*.

cornutor † (-t[ɔ]r) *s.* j. der e-n zum Hahnrei macht. [Transchuß.]

cornutus ♁ (kōr′-niū′-t[ɛ]ß) [lt.] *s.*, *lag.* Art|

corn-van (kōr′n-wăn) *s.*, *agr.* Getreideschwinge *f*.

corn-violet ♀ (kōr′n-wai[ɪ]ʳ-lĕt) *s.* unechter Frauenspiegel (*Specula'ria hy'brida*).

Cornwall (kōr′n-wăl) *abbr.* **Corn.** *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn. (bsd. Grfsch. im SW. Englands); ⊙ ~ plane Orthobel *m*.

Cornwallis (kōr′n-wo°l-ließ) *npr.* Prsn.|

cornwallite ♁ (kōr′n-wᵊ-lait) *s.*, *min* Cornwallit *m*.

corn-weevil (-wi-wᵊl) *s.*, *ent.* schwarzer od. brauner Kornwurm (*Cala'ndra grana'ria*).

corn-worm (-wö[ɛr]m) *s.*, *ent.* = boll-worm.

Corny[1] (kōr′-ni[ᵉ]) *npr.*, *dim.* von Cornelius.

corny[2] ✎ (kōr′-ni[ᵉ]) [corn[1]] *a.* 1. körnig; körner-, getreide-reich. — 2. kornhaltig, mälzig. — 3. P betrunken, *fig.* benebelt.

corny[3] (-) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.

coro (kō′-ro ⑨) [brasil.] *s.*, *ichth.* Ko′ro *m* (*Co'nodon no'bilis*). [clisis.]

coroclisis ♁ (kō-ro°-klai[ɪ]ʳ-ßliß ⑨) *s.* = core-|

corocore ⚓ (kō′r-o°-kor ⑨) *s.* Art Boot in Malaiischen Inselmeer.

corody (kō′r-o-di[ᵉ]), *pl.* **~les** (-di[ᵉ]ß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: 1. Recht *n* des Königs u. s-r Diener auf den Bezug von Lebensmitteln aus Klöstern ꝛc. — 2. Unterhaltsbeitrag *m* aus Klöstern ꝛc. [lt.] *s.* Blumenkrone *f*.]

corol ♁ ♀ (kō′r-o[l]), **corolla** ♁ ♀ (kō-ro°-l-a)|

corollaceous ♁ ♀ (kŏr-o°-lē′-schᵊß) *a.* blumenkronen-artig; Blumenkronen-...

corollary ♁ (kō′r-o°-l-ᵊr-e, auch kō-ro°′-l-ᵊr-e) [lt.] *s.* 1. *math.*, *log.* Corolla'rium *n*, Folgesatz *m*. — 2. † Überfluß; Zuschuß *m*.

corollate, ~d ♁ ♀ (kō′r-o°-lăt, ~lō-ti°d) *a.* 1. blumenkronen-artig. — 2. mit Blumenkronen. [zusammengesetzten Blume.]

corollet ♁ ♀ (kō′r-o°-lĕt) *s.* Blütchen *n* e-r|

corolliferous ♁ ♀ (kŏr-o°-li′-f-ᵊr-ᵊß) *a.* die Blumenkrone tragend.

corolliflora[l], **~ous** ♁ ♀ (kō-ro°-l-i-flō′-ra[l] ⑨, kŏr-o°-li′-f-l-ᵊß) *a.* verwachsen-blumenblätterig.

corolliform ♁ ♀ (kō-ro°′-l-i-fɔ[ɛr]m) *a.* blumenkronen-förmig. [ceous.]

corolline ♁ ♀ (-lin, ~lain) *a.* = corolla-|

corollist ♁ (-lißt) *s.* j. der Pflanzen nach den Blumenkronen einteilt.

corollitic (kŏr-o°-li′-t-ik) *a.*, *arch.* mit Laubwerk verziert (Säulen).

corollule ♁ ♀ (kō′r-o°-ljūl) *s.* = corollet.

Coromandel (kŏr-o°-mă′ndl) *npr.*: ~ (coast) Koroma'ndel(-Küste *f*) *n*; ♀ ✾ ~ wood = calamander-wood.

corona (kō-nō′-na), *pl.* **~as** (-naß) oder **~æ** (-ni) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz (-gesims *n*, -leiste *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.*: a) Hof *m*, Coro'na *f* (um Sonne, Mond); b) Nordlicht-Krone *f*; c) C. Australis (od. Meridionalis) südliche Krone, C. Borealis nördliche Krone (Sternbilder). 3. ♁ *anat.*,

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↛ unrichtig;

&c.: a) Scheitel *m*; *eccl.* ~ clericalis Tonsu'r *f*; b) Zahnkrone *f*; c) *orn.* Schopf *m*. —4. ♁ ♀: a) Kranz *m* der Randblüten e-r zs.-gesetzten Blume; b) kranzähnliches Anhängsel. — 5. ♂ ✎ Verlängerungs-, Aushaltezeichen *n* (⁀) = fermata. — 6. *eccl.* ~ (lucis) (Kirchen-)Kronleuchter *m*. — 7. † ~ nuptialis Braut-, Bräutigams-krone *f*.

coronach schott. (kŏ'rŏ-năch, schott. ~năch) *s.* Totenklage *f*.

coronal (kŏ'rŏ-năl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † Kronen-..., Krönungs-...— 2. ♁ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f pl.* — 3. *ast.* den Hof (um Mond, Sonne) oder die Koro'na betr. — **II** *s.* 4. † Kranz *m*, Krone *f*. — 5. Turnier-, Stoß-lanze *f* (a. das stumpfe Ende derselben). — 6. ♁ *anat.* Kranznaht *f*. [Krone geziert (*HO.*).]

coronalled ✎ (~ăld) *a.* mit einer (Adels-)

coronally ✎ (kŏ'rŏ-nă-lĭ) *adv.* kronen-, kranz-förmig. [krone *f*, -saum *m*.]

coronamen ♁ (kŏ-rō'nĕ-mĕn) *s.*, *vet.* Huf-

coronard ✎ (kŏ'rŏ-nărd) [fr.] *s.*, *orn.* Harpy'ie *f* (südamerik. Adler, *Thrasa'etus*).

coronary (kŏ'rŏ-nĕ-rĭ) [lt.] **I** *a.* 1. (a. *anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kronen-...; ♀ ~ plants *pl.* Korona'rien *f pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -nĭz) 2. *vet.* Se'sambein *n* am Pferdefuß. — 3. ♀ † Korona'rie *f*.

coronate, ~d (kŏ'rŏ-năt, ~nē-tĕd) [lt.] *a.* mit einem Kranze, einer Krone oder (*orn.*) mit einem Schopfe versehen.

coronation (kŏr-ŏ-nē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Krönung *f*; ~ chair Krönungs-Sessel *m*; ~ day K.-Tag *m*; ~ oath K.-Eid *m*; ~ robe K.-Mantel *m*; ~ roll K.-Urkunde *f*; ~ stone in den Krönungsstuhl der englischen Könige eingelassener Sandsteinblock (auch Jacob's stone; *HO.*). — 2. † Krönungs-versammlung *f*, -aufzug *m*. — 3. grch. Kirche: Trauung *f*. — 4. ✎ Damenspiel: Aufeinandersetzen *n* zweier Steine (zur Dame) (*HO.*). — 5. ♀ † = carnation[1] 3 a.

Coronation Gulf (kŏr-ŏ-nē'-shŏn gŭlf) *npr.* Krönungsgolf *m* im arktischen Amerika.

corone ♁ (kŏ-rō'-nĭ) [grch.] *s.* 1. *orn.* (Raben-)Krähe *f* (*Corvus ~*). — 2. *anat.* Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronel[1] † (kŏ'rŏ-nĕl) *s.* = coronal 5.

coronel[2] † (kŏ'rŏ-nĕl) *s.* = colonel.

coronella ♁ (kŏr-ŏ-nĕ'l-a) *s.*, *zo.* Zachschlange *f*, Schlingnatter *f*.

coronelline ♁ (~in) *a.*, *zo.* zachschlangenartig. [ronation.]

coronement † (kŏ-rō'n-mĕnt) *s.* = co-

coroner (kŏ'rŏ-nĕr) [a/f.] *s.* 1. ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s court Gerichtshof *m* des coroner (der Zuschauer &c. fernzuhalten befugt ist); ~'s inquest (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; ~'s jury Totenschaukommission *f*; ~'s verdict Wahrspruch *m* der Totenschaukommission. — 3. ehm. jur.: sovereign ~ Oberrichter *m* der King's (bzw. Queen's) Bench. — 4. ~ of the verge im königl. Palast die Gerichtsbarkeit ausübender Kronbeamter.

coronet[1] (kŏ'rŏ-nĕt) [a/f.] **I** *s.* 1. kleine oder Adels-Krone; duke's ~ Herzogskrone *f*. — 2. Art Diade'm *n* für Frauen; ♀ Kopfputz *m*, Kranz *m*. — 3. † = coronal 5. — 4. *ent.* (Haar- &c.) Kranz *m*. — 5. *vet.* = cornet[2] 1. — **II** *v. a.* 1. a. 6. *fig.* wie e-e Krone umgeben; umkranzen (*SC.*).

coronet[2] ♘ (~) *s.* ♂ für cornet[1] 11—13.

coroneted (kŏ'rŏ-nĕt-ĕd) *a.* eine Adelskrone tragend; geadelt. [kronen-förmig.]

coroniform (kŏ-rō'-nĭ-fōrm) *a.*

coronilla ♁ ♀ (kŏr-ŏ-nĭ'l-a) *s.* Kronwicke *f*.

coronis ♁ (kŏ-rō'-nĭs) [grch.] **I** *s.* 1. Schnörkel *m* am Ende e-s Abschnittes. — 2. † Ende *n*; Ergebnis *n*. — 3. *gr.* Koro'nis *f* (', Zeichen der Kra'sis). — **II** C~ *npr.* 4. *myth.* Koro'nis *f*. [①b. kränzen, krönen.]

coronise ♁ ✎ (kŏ'rŏ-nīz) [corona] *v. a.*

coronofacial ♁ (kŏ-rŏ-nō-fē'-shĭ-ăl) *a.*, *anat.* auf Scheitel und Gesicht bezüglich.

coronoid ♁ (kŏ'rŏ-nŏĭd) [grch.] *a.* (bis. *anat.*) rabenschnabel-förmig; ~ process Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronule ♁ ♀ (kŏ'rŏ-njul) [lt.] *s.* Samenkrönchen *n*.

coroplast ♁ (~plăst) [grch.] *s.* Mit.: Verfertiger *m* von Terraco'tta-Figuren.

coroya (kŏ-rō'-ja) *s.*, *orn.* Art Madenfresser *m* (*Crotophaga*).

corozo ♀ (kŏ-rō'-zo) *s.* 1. Arten der amerik. Ölpalme *f*. — 2. ❦ = corozo-nut.

corozo-nut ♀ ❦ (~nŭt) *s.* amerik. (Elfenbein-, Koro'so-nuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme, *Phytelephas macrocarpa*).

corp schott. und *Am.* (kŏrp) *s.* = corpse.

Corp. *abbr.* = corporal; corporation.

corphun *provc.* (kŏr'-fŭn) *s.* junger Hering.

corporal[1] (kŏr'-pŏ-răl) [lt.] **I** *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*anat.* mental, spiritual); ~ pain physischer Schmerz; to undergo ~ punishment körperliche Züchtigung erleiden; † ~ oath leiblicher Eid (mit Berührung eines hl. Gegenstandes). — 2. ✎ materie'll (= corporeal). — 3. *zo.* Leib-..., Rumpf-... — **II** *s.* 4. *eccl.* Korpora'le *n* (Leinentuch, auf dem der Kelch bei der Messe steht).

corporal[2] (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. ✕ Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*; *co.* in Dr.-J.: C~ Forbes [*corr.* aus lt. *cholera morbus*] die Cho'lera-(-Krankheit). — 2. ⚓ *Am.* ship's ~ Schiffskorporal.

corporal-case (~kēß) *s.*, *eccl.* 1. Korpora'le-Behälter *m* (f. corporal[1] 4). — 2. Behälter *m* für den corporal-cup. [poral[1] 4.]

corporal-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* = cor-

corporal-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Kelch, in welchem Teile der konsekrierten Stoffe für die Krankenkommunion aufbewahrt werden.

corporality † (kŏr-pŏ-răl'-ĭ-tĕ) *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. Körperschaft *f*. (= corporation). [pora'lschaft *f*.]

corporalship ✕ (kŏr'-pŏ-răl-shĭp) *s.* Kor-

corporalty † (~tĕ) *s.* = corporality.

corporate[1] (kŏr'-pŏ-răt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. zu e-r Körperschaft vereinigt; inkorporiert; Korporations-...; jur.: body ~ mora'lische, juri'stische Person (s. a. body 6 ¥); ~ rights *pl.* Korporationsrechte *n pl*. — 2. weitS.: vereint; gemeinschaftlich; in a joint and ~ voice einstimmig (*SH.T.A. 2,2,213*).

corporate[2] † (~rĕt) *v.* = incorporate.

corporately (~răt-lĕ) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, leiblich; persönlich. [schaft(s-verhältnis *n*) *f*.]

corporateness (kŏr'-pŏ-răt-nĕß) *s.* Körper-

corporation (kŏr-pŏ-rē'-shŏn) [spät-lt.] *abbr.* **Corp.** *s.* 1. jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*; Gesellschaft *f*; ¥. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F P (dicker) Körper eines Menschen oder Tieres; Schmerbauch *m*.

Zu 1: *hist.* C~ Act 1828 abgeschaffte Gesetz, das die Dissenters von städtischen Ämtern ausschloß (*HO.*); ~ aggregate s. aggregate[2] 1 ¥; domestic ~ einheimische oder inländische Körperschaft; freedom of the ~ Korporations-Freibrief *m*; to be free of the ~ den K.-Freibrief haben; moneyed ~ Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; municipal ~: a) Gemeindebehörde *f*, b) inkorporierte Stadt, Gemeinde, c) Stadtverfassung *f*; property of the ~ städtisches Eigentum; public ~ politische, staatliche Körperschaft (Grfsch., St. und Stt); ~ town inkorporierte Landstadt; ~ sole juri'stische Person (aus einer Person bestehend, z.B. König, Bischof); ~ aggregate juri'stische Person (aus mehreren Personen).

corporation-stop ⊕ *Am.* (kŏr'-pŏ-rē'-shŏn-stŏp) *s.* etwa: Gesellschafts-Sperrhahn *m* (nur zur Benutzung der Gas- &c. Gesellschaft).

corporative (kŏr'-pŏ-rā-tĭv) *a.* Korporations-... (= corporate[1]).

corporator (~rē-tĕr) *s.* Mitglied *n* einer Körperschaft, bis. als Gründer *m* derselben.

corporature † (kŏr'-pŏ-rē-tĭ-ŭr) *s.* Körperbeschaffenheit *f*; *astrol.* Körperlichkeit *f*.

corporax † (~răkß) *s.*, *eccl.* = corporal[1] 4.

corporeal (kŏr-pō'-rĭ-ăl ⑨) [lt.] *a.* 1. körperlich (= corporal[1] 1). — 2. auf wirklich Vorhandenes bezüglich, materie'll (*ant.* incorporeal; ideal).

corporealisation ④ (kŏr-pō'-rĭ-ăl-ĭ-zē'-shŏn ⑨) *s.* Verkörperung *f*; Einverleibung *f*.

corporealise ④ (kŏr-pō'-rĭ-ăl-īz ⑨) *v. a.* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corporealism ♂ ✎ (kŏr-pō'-rĭ-ăl-ĭsm ⑨) *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*. [rialist *m*.]

corporealist ♂ ✎ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Mate-

corporeality (kŏr-pŏ-rē-ă'-lĭ-tĕ ⑨) *s.* Körperlichkeit *f*. [ity.]

corporeity (kŏr-pŏ-rē'-ĭ-tĕ) *s.* = corporeal-

corporeous † (kŏr-pō'-rĭ-ŭß ⑨) = corporeal

corporification (kŏr-pŏ'-rĭ-fĭ-kē'-shŏn) *s.* 1. † Verkörperung *f*. — 2. ✎ *chm.* Verdichtung *f* e-s Gases zu e-m festen Körper.

corporify (kŏr-pŏ'-rĭ-fī) *v/a.* ①d. 1. † verkörpern. — 2. ✎ *chm.* Gas zu einem festen Körper verdichten.

corporispiritual ♂ ✎ (kŏr-pŏ-rĭ-ßpĭr'-ĭ-tū-ăl) *a.*, *phls.* stofflich-geistig.

corporosity F (kŏr-pŏ-rŏ'ß-ĭ-tĕ) *s.*, *co.* Körpermasse *f*; Korpule'nz *f*.

corposant ⚓ (kŏr'-pŏ-ßĭnt) [portug.] *s.* (Sankt-)Elmsfeuer *n* an Mastspitzen &c.

corps[1] † (kŏr ⑨) *s.* = corpse.

corps[2] (kŏr ⑨; *Hom.* core), *pl.* ~ (kŏrz ⑨) [fr.] *s.* 1. Körperschaft *f*; Corps *n*; ¥. — 2. ✕ Truppenkörper *m*; Corps *n*; ¥. — 3. *arch.* Vorsprung *m* (bei Verzierungen).

Zu ~ 2 ✕: ambulance ~, hospital ~ Sanitä'ts-Kolonne *f*; ordnance ~ Artillerie-Abteilung *f*; ~ volant [fr.] fliegendes oder Streif-Corps; army-~, ~ d'armée [fr.] Armeecorps *n*.

corpse (kŏrpß) [a/f.] **I** *s.* 1. † lebender Körper. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* († dead ~). — 3. † *eccl.* Kirchen-, Pfründen-land *n*.

II *v/n.* ①b. 4. *thea.*, *sl.* stecken bleiben. — **III** *v/a.* ①b. 5. *thea.*, *sl.* (einen) Schauspieler aus der Rolle bringen od. verwirren. — 6. P F totschlagen, P abmurksen.

corpse-candle (kŏr'-pßĭ-kăndl) *s.* 1. Totenlicht *n* bei Leichen; weitS.: Leichenwache *f*. — 2. *provc.* (Friedhofs-)Irrlicht *n*.

~-gate (~gĕt) *s.* Friedhofsthor *n* mit Tuch, wo der Leichenzug auf den Gottesacker naht.

~-gift (~gĭft) *s.*, *Cath.eccl.* Opfergut *n* an die Kirche für das Heil eines Verstorbenen (*HO.*).

~-light (~lāĭt) *s.* 1. ⚓ = corposant. — 2. *provc.* = corpse-candle 2.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* Schmeer-, Waldwurz *f* (*Mondia [Gomphocarpus] whitei*).

~-provider (~prŏ-wāĭ-dĕr) *s.*, *co.* Arzt *m*.

corpser (kŏr'-pßĕr) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der andere aus der Rolle bringt oder das Stück verhunzt; Störenfried *m*; Pfuscher *m*.

corpse-reviver P (kŏr'-pßĕ-rĭ-wāĭ-vĕr) *s.* Erfrischungstrank *m*, Schnaps *m*.

corpse-sheet (~shĭt) *s.* Leichentuch *n*.

corpsy (*fm.* kôr′-pßĭ) *a.* leichenhaft, totenartig.

corpulence (kôr′-pū-lenß), **~y** (-len-ßĭ) *s.* 1. Beleibtheit *f*, Leibes-Stärke *f*, Korpulenz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (-lent) *a.* 1. beleibt, stark, korpulent. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ♁ (kôr′-pŭß, *pl.* **corpora** (kôr′-pŏ-rŭ) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; *fig.* wesentlicher Teil; ¶. — 2. Sammlung *f* (von Büchern. Gelehrten &c.) ¶. — 3. *univ.* — C~ Christi College (f. ~ 1 ¶); C~ man Student an diesem college (*HO.*).

Zu ~ 1: *eccl.* C~ Christi (kŭrĭßt-tĭ) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C~ Christi day or feast), C~ Christi College (*abbr.* **C. C. C.**) d. Name im Oxford u. im Cambridge, jur.~ delicti (dē′-lĭk′-tĭ) Tatbestand *m*.

Zu ~ 2: ~ of Oriental manuscripts Sammlung *f* von Büchern über orientalische Altertumskunde; jur.: C~ Juris (Civilis) Sammlung *f* der Bücher des römischen Rechtes.

corpuscle (kôr′-pŭßl) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ (Ur-, Blut- &c.)Körperchen *n*, Atom *n*; Zelle *f*; gustatory ~s *pl.*, ~s *pl.* of taste Geschmacks-Körperchen *n pl.* der Zunge. — 2. ⚓ † = corposant.

corpuscular ♁ (kôr′-pŭß-kĭū-lŭr) *a.* (Ur-) Körperchen betreffend; atomistisch; *phils.* ~ philosophy, ~ theory atomistisches System *n*; *opt.* ~ theory (of light) Newtons Emanationstheorie *f*.

corpuscularian ♁ (kôr′-pŭß-kĭū-lā″-rĭ-ŭn) **I** *a.* = corpuscular. — **II** *s.*, *phils.* Atomistiker *m*.

corpuscularity ♁ (~lă″-rĭ-tĭ) *s.* atomistischer Zustand.

corpusculated ♁ (kôr′-pŭß-kĭū-lē-tĭd) *a.* mit (zahlreichen) Körperchen versehen.

corpuscule ♁ (kôr′-pŭß-kĭūl) *s.* = corpuscle.

corpusculous ♁ (kôr′-pŭß-kĭū-lŭß) *a.* = corpuscular.

corr (chem. kôr) *s.* = carmele.

corracle ⚓ (kŏ″-rā-kl) *s.* = coracle.

corrade † (kŏ-rē′d) *v. a.* zusammenscharren.

corradial (kŏ-rē′-dĭ-ŭl) *a.* von einem Punkte ausstrahlend.

corradiate (~dĭ-ĕt) *v. a.* ⓣb. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corradiation (kŏ-rē-dĭ-ē″-shŏn) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (kŏ-rā′l) [span.] **I** *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh. — 3. Ceylon: Balken-Verzäunung *f* zum Fange wilder Elefanten. **II** *Am. v. a.* 1. 4. Vieh in eine Hürde treiben, einpferchen. — 5. (Westen) Wagen in einem Kreis aufstellen, in ein Schutzlager einschließen. — 6. ⚐ (Westen): a) in Besitz nehmen; b) *fig.* in die Enge treiben.

corrasive † (kŏ-rē″-ßĭw) = corrosive.

correal ♁ (kŏ″-rĭ-ŭl) [mlt.] *a.* jur.: mitschuldig, mitverpflichtet.

correct (kŏ-rĕ′kt) [lt.] **I** *v/a.* ⓣ a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⊖); ¶. — 2. ⊙ *typ.* korrigieren, revidieren; Korrekturen lesen; ¶. — 3. Mißbräuche &c. abstellen. — 4. *chem.* durch Beimischung mildern. — 5. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* ſ. ameliorate. — **II** *a.* ☐ 6. richtig, fehlerfrei, korrekt; *fig.* tadellos; ¶. — **III** † *s.* 7. = correction.

Zu ~ 1: to ~ an account e-e Rechnung durch Nachrechnen berichtigen; ⚓ to ~ the courses die (mißweisenden Kompaß-) Kurse in rechtweisende verwandeln; to ~ oneself sich verbessern; to ~ oneself of ... eine Gewohnheit &c. ablegen.

Zu ~ 2 ⊙ *typ.*: to ~ a proof a) Fehler auf dem Blei (vor gutem), b) Korrekturen (einlesen) in e-e Korrektur (einlesen) in e-n Probedruck.

Zu ~ 6: *Am.* the ~ thing das Richtige, Schickliche, Modische &c.; the ~ time die richtige, genaue Zeit, to be ~: a) recht haben, stimmen, b) recht haben; my change is not ~: ich habe (das) nicht richtig herausbekommen; ☻ if found ~ nach Befinden finden, befinden; whether ~ or not, remains undecided ob mit Recht oder Unrecht, bleibt dahingestellt; *Am.* all ~ (*abbr.*, *sl.* **O. K.** (ō-kē′) in Ordnung (= all right).

correctable (~tă-bl) *a.* verbesserbar.

correctant (~tănt) [lt.] *a.* u. *s.* = corrective.

correctible (~tĭ-bl) *a.* = correctable.

correctify † (~tĭ-fāī) *v/a.* = correct.

correcting-cam (~tĭng-kăm) *s.*, *tel.* Korrektions-Kurvenscheibe *m* (am Hughes-Apparat).

correcting-plate (~plēt) *s.*, *phys.* Kompensator *m* der Abweichung des Kompasses.

correcting-stone ⊙ (~ßtōn) *s.*, *typ.* Korrigierplatte *f*.

correcting-wheel (~(h)wīl) *s.*, *tel.* Korrektionsrad *n* (am Hughes-Apparat).

correction (kĭ-rĕ′k-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; ¶. — 2. ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korrektur *f*, Druckberichtigung *f*; ¶. — 3. *math.* und *phys.* Korrektion *f*, Fehlerverbesserung *f*. — 4. *fig.* Abstellung *f* von Mißbräuchen &c. — 5. *chem.* Milderung *f* durch Beimischung. — 6. *fig.* Zurechtweisung *f*, Strafe *f*; auch körperliche Züchtigung; ¶.

Zu ~ 1: under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; I wished to observe under ~ ich wollte unmaßgeblich bemerken; I am open to ~ ich lasse mich gern belehren.

Zu ~ 2 ⊙ *typ.*: mark (od. sign) of ~ Korrekturzeichen *n*; to make the first (od. a rough) ~ die erste (od. Vor-)Korrektur lesen.

Zu ~ 6: house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (kĭ-rĕ′k-shŏn-ŭl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~shĭ-nŭr) *s.* Sträfling *m*.

corrective (~tĭw) [fr.] **I** *a.* ☐ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (a. *chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungsmittel *n*, Korrektiv *n*. — 5. † Be-, Einschränkung *f*.

correctness (kĭ-rĕ′kt-nĕß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korrektheit *f*.

corrector (kĭ-rĕ′k-tŭr) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ⊙ *typ.* ~ (of the press) Korrektor *m* (mst reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4. — 4. Absteller *m* von Mißbräuchen &c. — 5. Zurechtweisender *m*, Züchtiger *m*.

correctory † (~tŭ-rĭ) *a.* = corrective.

correctress (~trĕß) *s.* Verbesserin *f*.

Correggio (kŏ-rĕ′dĵĭ-ō) *npr.* (ital. Maler, 1494 bis 1534).

correggiosity (kĭ-rĕ-dĵĭ-ŏ′ß-ĭ-tĭ) *s.* Kunst-eigentümlichkeit des Malers Correggio (*HO.*).

corregidor (kŏ-rĕ′-dĵĭ-dō″r od. span.: kŏr-rĕ-hĭ-dō′r) [span.] *s.* Corregidor *m* (Stadt- u. Landrichter), Süd-Amerika auch: Gemeindevorsteher *m*.

correlatable ♁ (kŏr-ĭ-lē′-tĭ-bl) *a.* der Wechselbeziehung fähig.

correlate[1] ♁ (kŏr′-ĭ-lēt) [mlt.] *v/a.* u. *v. n.* (~ to) in Wechselbeziehung bringen (stehen).

correlate[2] ♁ (kŏ′r-ĭ-lĭt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; aufeinander bezüglich, korrelat, korrelativ. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehendes, n; Korrelat *n*.

correlation ♁ (kŏr-ĭ-lē′-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelation *f* (a. *physiol.*, *geom.*, &c.). — 2. Schaffung *f* von Wechselbeziehungen.

correlative ♁ (kĭ-rĕ′l-ă-tĭw) [fr., lt.] *a.* ☐ u. *s.* = correlate[2].

correlativeness ♁ (~n-ĕß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.

correlativity ♁ (kĭ-rĕl-ă-tĭ′w-ĭ-tĭ) *s.* = correlativeness.

correligionist ♁ (kŏr-ĭ-lĭ′dĵ-ŏ-nĭßt) *s.* = co-religionist.

correption (kĭ-rĕ′p-shŏn) *s.* 1. † Tadel *m*. — 2. ♁ *pros.* metrische Verkürzung.

corrept(ory) † (kĭ-rĕ′pt, ~rĕ′p-tĭ-rĭ) [lt.] *a.* tadelnswert, vorwurfsvoll.

correspond (kŏr-ĭ-ßpŏn′nd) [fr., lt.] *v. n.* ⓘ u. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); e-e ähnliche Stellung, Bedeutung &c. haben (to wie); ¶. — 2. übereinstimmen, in Einklang stehen, korrespondieren mit, passen zu (with, to); ¶. — 3. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit); ¶. — 4. ☎ Anschluß haben (with an). — 5. † Verkehr oder Gemeinschaft haben (with mit). — *Syn.* (zu ~ 1 u. 2) ſ. agree.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ to od. ~ing to (nach dem *s.*) entsprechend (*dat.*), passend zu; an arm-chair to ~ to our furniture ein zu unserer Einrichtung passender Lehnstuhl.

Zu ~ 3: ☻ ~ing clerk, ~ secretary Korrespondent *m*; ~ing member (*abbr.* **C. M.**) korrespondierendes Mitglied e-r Gesellschaft; ~ing secretary (*abbr.* **Cor. Sec.**) korrespondierender Sekretär; we are not on ~ing terms wir verkehren nicht (brieflich) mit einander.

correspondence (kŏr-ĭ-ßpŏn′-dĕnß) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*; ¶. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondenz *f* (with mit; between zwischen); ¶. — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freundschaftliche Beziehung(en *pl.*) (with mit; between zwischen); ¶.

Zu ~ 1: to bear ~ with entsprechen (*dat.*), in Verbindung stehen mit; eine ähnliche Bedeutung &c. haben wie.

Zu ~ 3: to be in ~ (zeitweilig) in Briefwechsel stehen; to stand in ~ in (regelmäßiger, dauernder) Korrespondenz stehen; to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit); ⚐ *co.* to keep up a ~ with the Queen of Spain häufig aufstoßen (⚐ rülpsen).

Zu ~ 4: to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen; to commence a ~ in Verbindung treten; to show a good ~ ein gutes Einvernehmen zeigen.

correspondency (kŏr-ĭ-ßpŏn′-dĕn-ßĭ) *s.* = correspondence 1 und 2.

correspondent (~dĕnt) **I** *a.* ☐ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † folgsam, gehorsam. — 3. † verantwortlich. — **II** *s.* 4. befreundeter Briefschreiber. — 5. ☻: a) Korrespondent *m*; foreign ~ die Korrespondenz für das Ausland besorgender Kommis; b) Geschäfts-, Handelsfreund *m*, Hauptvertreter *m* eines Hauses; ~ abroad auswärtiger Geschäftsfreund. — 6. Zeitungskorrespondent *m* (a. newspaper ~).

correspondential (kŏr-ĭ-ßpŏn-dĕ′n-shĭl) *a.* brieflich; Korrespondenz-...

corresponding (kŏr-ĭ-ßpŏ′n-dĭn[g]) *p.pr.* u. *a.* ☐ 1. = correspondent 1. — 2. (*abbr* **Cor.**) korrespondierend.

corresponsion (kŏr-ĭ-ßpŏ′n-shŏn) *s.* = correspondence 1 und 2.

corresponsive (~ßĭw) *a.* ☐ = corresponsive 1.

corri (schott. kŏ′r-ĭ) *s.* = corrie.

Corrib (kŏ′r-ĭb) *npr.*, *geogr.*: Lough ~ großer See im Westen Irlands.

corridor (kŏ'ʀ-ĭ-dŏr od. -dōr) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m*. — 2. ⚔ *frt.* bedeckter Gang. — 3. Ver. Amerika: bedeckte (Wagen-)Verbindung.

corri(e) (schott. kŏ'ʀĭ) [gael.] *s.* einwärtsgehende Berghalde, steile Schlucht.

Corrigan (kŏ'ʀ-ĭ-gĕn) *npr., id.*; *surg.* ~'s button Stahlknopf *m* zum Brennen.

corrigendum ↻ (kŏ-ʀĭ-dē'n-dŭm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* zu verbesserndes Wort, bib. Druckfehler *m*.

corrigent ↻ (kŏ'ʀ-ĭ-dĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* milderndes Mittel; Korrektiv *n*.

corrigibility (kŏʀ-ĭ-dĕ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Verbesserlichkeit *f*.

corrigible (kŏ'ʀ-ĭ-dĕ-ĭbl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich. — 2. zu bessern(d); der Besserung zugänglich. — 3. ⚖ strafbar. — 4. ‡ Verbesserungs-...

corrigibleness (kŏ'ʀ-ĭ-dĕ-ĭbl-nĕß) *s.* = ~ity.

corrival (kŏ-ʀaĭ'-vĕl) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in). — 2. ‡ Gefährte *m* (*SH.H.IV,a,4,3,31*). — **II** *a.* 3. (with) wetteifernd(mit), nacheifernd (*dat*) — **III** *v/a.* ① e. 4. j-m nacheifern, gleichkommen wollen. — **IV** *v/n.* ① e. 5. sich messen, wetteifern (with mit).

corrivality ‡ (kŏʀ-ĭ-vă'l-ĭ-tĭ) *s.* = corrivalry.

corrivalry (kŏ-ʀa:'-vĕl-ʀĭ) *s.* Nebenbuhlerschaft *f*; Mitbewerbung *f*.

corrivalship ‡ (~shĭp) *s.* = corrivalry.

corrivate † (kŏ'ʀ-ĭ-vēt) [lt.] *v/a.* Wasser zusammenströmen lassen.

corrivation † (kŏʀ-ĭ-vē'-shŏn) *s.* Zs.-fl.

corrobery (kŏ-ʀŏ'b-ĕ-ʀĭ) *s.* = corroboree.

corroborant (kŏ-ʀŏ'b-ŏ-ʀănt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (~ʀĕt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. fast †: stärken. — 2. *fig.* bestärken, bestätigen.

corroborate[2] ‡ (~ʀăt) = bestärkt, bestätigt.

corroborater (~ʀĕ-tŏ'ʀ) *s.* Bestärker(in); Bestätigungsmittel *n*.

corroboratory (~ʀĕ-tŏ-ʀĭ) *a.* = corroborative.

corroboree (kŏ-ʀŏb-ŏ-ʀĭ') **I** *s.* 1. Kriegstanz *m* der eingeborenen Australier ⁊c. — **II** *v/n.* ① a. 2. e-n Kriegstanz abhalten. — 3. zum Kriegstanze dienen. — 4. austr. *sl.* kochen.

corrobory = corroboree.

corrode (kŏ-ʀōd') [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. weg-ätzen, -beizen, zerfressen (a. *chm.* u. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. ätzen, fressen (in in; into an). — 3. *fig.* sich verzehren.

corrodent (kŏ-ʀō'-dĕnt) [lt.] **I** ↖ *a.* = corrosive 1. — **II** *s.* = corrosive 3.

corroder (kŏ-ʀō'-dĕ) *s.*, *fig.* Zernager(in).

corrodiate ‡ (kŏ-ʀō'-dĭ-ĕt) *v.* = corrode.

corrodibility (kŏ-ʀō-dĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Zerstörbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, gealtzt zu werden.

corrodible (kŏ-ʀō'-dĭbl) *a.* ätz., zerfreßbar.

corrodibleness (~nĕß) *s.* = corrodibility.

corrody (kŏ'ʀ-ŏ-dĭ) *s.* = corody.

corroi ⊖ (kŏ'ʀoĭ) [fr.] *s.* wasserdichter Zement für Reservoirs ⁊c.

corrosibility (kŏ-ʀō-zĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* = ~ity.

corrosible (kŏ-ʀō'-zĭbl) *a.* = corrodible.

corrosibleness (~nĕß) *s.* = corrodibility.

corrosion (kŏ-ʀō'-ʒn) [fr., mlt.] *s.* (a. *chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (kŏ-ʀō'-zĭw, † kŏ'ʀ-ŏ-zĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (auch *chm.*); ‡ ... — 2. *fig.* nagend, qualend. — **II** *s.* 3. Ätz-, Beizmittel *n*. — 4. *fig.* nagende Unruhe; nagender Kummer. — **III** ‡ *v.* 5. = corrode.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ fluid, ~ liquid Ätzflüssigkeit *f*; ~ quality Ätz-, Beiz-kraft *f*; ~ sublimate Ätzsublimat *n*.

corrosiveness (~nĕß) *s.* 1. das Ätzende, Beizende. — 2. ↖ *fig.* beißende Schärfe; das Nagende.

corrosivity ↖ (kŏʀ-ŏ-zĭ'w-ĭ-tĭ) *s.* = corrosiveness.

corrovaline ↻ (kŏ'ʀ-ŏ-vă-lĭn, a. -lēn, -lĭn) [corroval, amerikan. Pietgut] *s.*, *chm.* Korrovali'n *n*.

corrugant ⚙ (kŏ'ʀ-ŭ-gănt) [lt.] *a.*, *anat.* runzelnd; ~ muscle = corrugator.

corrugate[1] (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f*. — 2. ⊖ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d bearing Ringlager *n* e-r Schraubenwelle; ~d furnace gewelltes Flammrohr; ~d iron, ~d plate (Eisen-)Wellblech *n*.

corrugate[2] (~gĭt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ✲). — Vgl. ~[1].

corrugation (kŏʀ-ŭ-gē'-shŏn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n*. — 2. Runzeligkeit *f*; wellige Form. [Runzler *m* (Stirnmuskel).]

corrugator ↻ (~gē-tŏ'ʀ) *s.*, *anat.*

corrugent ↻ (~gĕnt) = für corrugant.

☞ **corrump** †, &c. s. corrupt, &c.

corrupt (kŏ-ʀŭ'pt) [lt. *corrupt-us*] **I** *v/a.* ① a. 1. verderben, verschlechtern; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* bestechen, erkaufen. — 4. *fig.* verfälschen, verdrehen. — **II** *v/n.* ① a. 5. verderben; (ver)faulen. — 6. sich verschlechtern. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 7. verdorben, faul. — 8. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 9. bestochen; Bestechungs-... ; *parl.* ~ borough Wahlkreis *m*, in dem Bestechung geübt wird; ~ practice Bestechung *f*, Bestechlichkeit *f*. — 10. fehlerhaft, korrumpiert, entstellt, verfälscht (Text ⁊c.); engS.: sprachwidrig.

corrupter (kŏ-ʀŭ'p-tĕ) *s.* der od. das et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in); Fälscher *m* eines Textes ⁊c.

corruptful ↖ (kŏ-ʀŭ'pt-fŭl) *a.* = corrupt.

corruptibility (kŏ-ʀŭp-tĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* ⁊c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f*.

corruptible (kŏ-ʀŭ'p-tĭbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. verderbbar, dem Verderben ausgesetzt; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* entstellbar. — 3. *fig.* bestechlich, käuflich. — **II** *s.* 4. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [ibility.]

corruptibleness (~nĕß) *s.* = corrupt-

corruption (kŏ-ʀŭ'p-shŏn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f*. — 2. Eiter *m*. — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verderbenheit *f*. — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Korruption *f* e-s Wortes, Fälschung *f* eines Textes ⁊c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f*. — 6. Bestechlichkeit, Käuflichkeit *f*. — 7. ‡ jur.: ~ (of blood) Verlust *m* des Rechtes, Land zu besitzen.

corruptionist (kŏ-ʀŭ'p-shŏ-nĭßt) *s.* 1. ↖ Verteidiger *m* der Bestechlichkeit ⁊c. — 2. gewohnheitsmäßiger Bestecher.

corruptive (~tĭw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [derbbar; unverweslich.]

corruptless † (kŏ-ʀŭ'pt-lĕß) *a.* nicht ver-

corruptly (~lĭ) *adv.* 1. schlecht, lasterhaft. — 2. jur.: durch Bestechung; auf ungesetzlichem Wege.

corruptness (~nĕß) *s.* = corruption.

corruptor (kŏ-ʀŭ'p-tŏ'ʀ) *s.* = corrupter.

corruptress ↖ (~tĕß) *s.* Verderberin *f*, Verführerin *f*.

corruscation (kŏʀ-ŭ-kĕ'-shŏn) *s.* ‡ = fur.

corry (schott. kŏ'ʀĭ) *s.* = corrie.

corsac (kŏ'ʀ-zăk) *s.*, *zo.* = adive.

corsage (kŏ'ʀ-ßĕdʒ) *s.* 1. † Körper *m*, Leib *m*. — 2. (a. fr.: kŏʀ-ßa'ʒ) Taille *f*, Leibchen *n* an Frauenkleidern.

corsaint ‡ (kŏ'ʀ-ßĕnt) *s.* Heiligen(e) (*CH.*).

corsair (kŏ'ʀ-ßaĭ:) *s.* 1. Kaper *m*, Seeräuber *m*. — 2. ⚓ Seeräuberin. ↖ Kaperschiff *n*. — 3. *ichth.* Korsar *m* (*Trigla lucerna*).

corsak (kŏ'ʀ-ßăk) *s.*, *zo.* = adive.

corse[1] (kŏ'ʀß) *s.* 1. † toter Körper; Person *f*. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse 2). — 3. ✲ unterster *m*, Rumpf *m*; Stamm *m*. — 4. ⚙ = ~let 1. — 5. ✲ geflochtenes oder gewobenes Band.

corse[2] † = course[1]; curse[1].

corse[3] † (kŏ'ʀß) *s.* Hand: Tiere.

Cor. Sec. *abbr.* = corresponding secretary (korrespondierender Sekretär).

corse-encumbered (kŏ'ʀ-ß-ĕn-kŏm-bŭ'ʀd) *a.*, *poet.* mit Leichen bedeckt.

cors(e)let (kŏ'ʀß-lĕt) [fr.] **I** *s.* 1. ehm. ⚔: a) (Brust-)Harnisch *m*; b) vollständige Rüstung eines Pikeniers. — 2. ↻ *ent.* Brustschild *m*; Thorax *m*. — **II** ↖ *v/a.* 3. (mit) mit e-m (Brust-)Harnisch umgeben.

corse-present † (kŏ'ʀß-prĕʒ-ĕnt) *s.* Totengeschenk *n* an den Priester bei der Beerdigung.

corserie † (kŏ'ʀ-ß-ʀĭ) *s.* Handel *m*.

corset (kŏ'ʀ-ßĕt) [a. fr.] **I** *s.* 1. † Leibchen *n*. — 2. † *fenc.* gepolstertes Fechtwams. — 3. (oft **~s** *pl.*) Schnürleib *m*, Korsett *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Schnürleib versehen; (ein)schnüren.

corsey † (kŏ'ʀ-ßĭ) = corrosive.

Corsica (kŏ'ʀ-ßĭ-kă) *npr.* (Insel im Mittelmeer).

Corsican (~ĭ-kăn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n*. — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f*. — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corsite ↻ (kŏ'ʀ-ßaĭt) *s.*, *min.* Corsi't *m*, Kugel-Diorit *m*.

corsive † (kŏ'ʀ-ßĭw) = corrosive.

corslet (kŏ'ʀß-lĕt) = corselet.

corsned † (kŏ'ʀß-nĕd) [agl.] *s.* geweihte Brotschnitte, die der Angeklagte essen mußte, wobei man glaubte, sie würde ihm im Schuldfalle in der Kehle stecken bleiben. [Ehrengeleit *n*.]

cortège (fr.: kŏr-tĕ'ʒ) [fr.] *s.* Gefolge *n*.

Cortes[1] (kŏ'ʀ-tĕß) [span.-port. *corte* Hof] *s/pl.* Cortes *f pl.* (gesetzgebende Versammlung in Spanien und Portugal).

Cortes[2] (kŏ'ʀ-tĕß) *npr.* = Cortez.

cortex ↻ (kŏ'ʀ-tĕkß), *pl.* **~ices** (~tĭ-ßĭß) [lt. *id.*] *s.* 1. ✲: a) (Baum-)Rinde *f*; b) Rindenschicht *f* der Flechten. — 2. *anat.* ~ cerebri oder ~ of the brain (Gehirn-)Rindensubstanz *f*. — 3. *pharm.* peruvia'nische Rinde. [Mexiko's (1485–1547).]

Cortez (kŏ'ʀ-tĕß) *npr.*: Hernando ~ Groberer)

Cortian ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-ăn) [Buonaventura Corti, it. Gelehrter (1729–1813)] *a.* Corti's ..., Cortisch; *anat.*: ~ organ Cortisches Organ *n*.

cortical ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-kĕl) [cortex] *a.* 1. ✲ rindig; Rinden-... — 2. *anat.* zur (Gehirn-) Rindensubstanz (= ~ substance) gehörig.

corticata ⚙ (kŏ'ʀ-tĭ-kē'-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. ‡ Rindenkorallen *f pl.* — 2. ↖ Rindenpolypen *m pl.* — 3. Rindenschwämme *m pl.*

cortic(at)ed ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-kĕ-tĭd, ~kĕ-tĭ-dĕd) *a.* 1. ✲ berindet; eine Rinde habend. — 2. *zo.* zu den corticata (s. das) gehörig.

corticating ↻ (~kĕ-tĭnᵍ) *a.* (eine Art ✲) als Rinde dienend. [Rindenbildung *f*.]

cortication ⚙ (kŏ'ʀ-tĭ-kē'-shŏn) *s.* (mit ✲)

corticie ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-ßĭ) *a.* [Rinden-...]

corticifer ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-fĭ-ʀ) *s.* = ~al Rindenkoralle *f*, -polyp *m* [Rindenschwamm *m*.]

corticiferous ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-fĭ'-ʒĕ-ʀŏß) *a.* rindenerzeugend, -tragend. [Rinden-, Corticin-]

corticiform ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-fŏʀm) [Rinden-]

corticine ↻ (kŏ'ʀ-tĭ-ßĭn, a. -ßēn) *a.*, *chm.* Rinden-, Kork-...; ~ substance Cortisubstanz *f* (= ~, II, ...). [Rinde *m*, -stamm *m*.]

corticium ↻ (kŏ'ʀ-tĭ'-ßĭ-ŭm) *s.* [Rinden-]

corticole ♁ ❦ (kɔr′-tɪ-kōl), **~ine** (kɔr-tɪ′-kīn), **~ous** (~kŏß) *a.* auf Rinde wachsend.

corticose, ~ous ♁ (kɔr′-tɪ-kōß, ~kŏß) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend.

cortile (kɔr-tī′-lē) [it.] *s.* offener innerer Hofraum eines Hauses.

cortina ♁ ❦ (kɔr-tai′-na) [spät-lt.] *s.* Faserſaum *m.* (Rand-Schleier *m* (Spinnwebartige Hülle v. cortinarius).

cortinarious ♁ ❦ (kɔr-tɪ-nā′-rĭ-ŏß) *a.* =

cortinarius ♁ ❦ (~) *s.* Faſerſaum Blätterpilz *m.*

cortinate ♁ ❦ (kɔr′-tɪ-nāt) *a.* mit einem

cortine † (kɔr′-tin) *s.* = curtain.

cortiuic ♁ (kɔr-tī′-n-ĭk) *a.* = corticinic.

Corton ❦ (fr., kɔr-tŏ′n) *s.* roter Burgunder(wein).

cortusa ♁ ❦ (kɔr-tū′-ſa) [Cortusi, it. Botaniker (16. *scc.*)] *s.* Cortuſe *f*, Bärſanikel *f.*

cortusal ♁ ❦ (~ßl) *a.* zu den Cortuſen gehörig.

co-ruffian ✎ (ko-rŏ′-fĭ-n §) *s.* Spießgeſelle.

corum † (kɔ′-rŭm ⚲) *s.* = quorum.

Coruna ſ. Coruña.

corundophilite ♁ (kŏ-rŭ′n-dŏ′-ſ-lāit ⚲) *s., min.* Korundphlit′ *m.*

corundum ♁ (kŏ-nŏ′-rŭn-dŭm) [ind.] *s., min.* Koru′nd *m*, Te′mantſpat *m.*

corundum-file ⊙ (~-fail) *s.* Koru′ndfeile *f.*

corundum-point ⊙ (~-pŏint) *s.* Koru′nd-, Schmirgelſpitze *f* am Drillbohrer des Dentiſten.

corundum-tool ⊙ (~-tul) *s.* Mullerei: Koru′nd-, Schmirgel-(Mühl)pille *f.*

Corunna (kŏ-nŏ′-n-a) *npr.* 1. Coruña *n* (span. Provinz u. Hauptſt.); mit Coruña (fr.: kŏ-ru′-na). — 2. Ort in Michigan (*U. S.*).

coruscant ✎ (kŏ-rŏ′ß-tŭnt) [lt.] *a.* (auf-) blitzend; funkelnd, glänzend.

coruscate (~tet oder kɔ′-rŭ-ſkēt) [lt.] *v/n.* (i. b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.

coruscation (kɔr-ŭß-kē′-ſchŏn) *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⊖ *metall.* Silberblick *m.*

corve (kɔ′rw) *s.* = corf. [Frondienſt *m.*]

corvée (fr.: kɔr-wē′) [fr.] *s.* Feuda′lrecht: ſ.

corveser † (kɔ′r-wĭ-ßĕr) **~or** † (~) [a/ſ.] *s.* Schuſter *m.* [2. † *man.* = curvet.]

corvet (kɔ′r-wĕt) *s.* 1. ⚓ = corvette. —ſ

corvette ⚓ (kɔr-wĕ′t) [fr.] *s.* Korve′tte *f*; ~ with decked battery gedeckte K.; armour-plated ~ Panzer-Korvette *f.*

corvetto (kɔr-wĕ′t-o) [it.] *s.* 1. ⚓ = corvette. — 2. *man.* = curvet.

corviform ♁ (kɔr′-wĭ-fɔrm) *a., orn.* raben-, krähenförmig; Raben-..., Krähen-...

corvina ♁ (kɔr-wai′-na) *s., ichth.* Rabenfiſch *m.* [artig; Krähen-...]

corvine ♁ (kɔr′-wain) [lt.] *a.* raben-, krähen-ſ

Corvinus (kɔr-wai′-nŭß) *npr.* (Prſn.).

corviser † (kɔr′-wĭ-ßĕr) **~or** † (~) *s.* = corveser. [morant 3.]

corvorant † (kɔr′-wŏ-rŭnt) ⁂ für cor-ſ

corvultur ♁ (kɔr-wŏ′l-tĕr) *s., orn.* afrik. Rabengeier *m.*

corvus ♁ (kɔr′-wŭß) [lt.] *s., orn.* Rabe *m* (auch *npr., ast.* C~, ſüdl. Sternbild).

corybant (kɔ′r-ŭ-bănt), *pl.* **~s** (~bĭntß) od. **~es** (kɔr-ŭ-bă′n-tiſ) [lt., grch.] *s.* Mitertum. Korỳba′nt *m*: a) myſteriöſe aſiatiſche Gottheit, b) Prieſter der Kybele.

corybantiasm ♁ (kɔr-ŭ-bă′n-tĭ-ăſm) [grch.] *s., med.* = corybantism.

corybantiate ♁ (~ĭ-ĕt) *v/n.* ♁ b. *med.* 1. raſen. — 2. mit offenen Augen ſchlafen.

corybantic (~tĭl) *a.* 1. korỳba′ntiſch, raſend — 2. ♁ *med.* an corybantism leidend.

corybantism ♁ (kɔ′r-ŭ-băn-tiſm) *s., med.* Raſerei *f* mit Schlafloſigkeit und Viſionen.

corybungus (kɔr-ŭ-bŏ′n-g-ŭß) *s.* Borer *sl.* Hinterer *m.* [*s., chm.* Korndalin′ *n.*]

corydalina ♁ (~dă-lāi′-na) [corydalis] *f*

corydaline[1] ♁ (kŏ-nĭ′-dă-lin) *a.* der Blute des Lerchenſporns ähnlich.

corydaline[2] ♁ (kŏ-nĭ′-dă-lin) *s., chm.* = corydalina. [Lerchenſporn *m.*]

corydalis ♁ ❦ (kŏ-nĭ′-dă-liß) grch.] *s.*

Corydon (kɔ′r-ŭ-dŏn) [grch.] *npr.* Korỳdon *m* (Schäfername in Idyllen), *fig., poet.* junger Hirt; Liebeskranker *m.*

corylus ♁ ❦ (kɔ′r-ŭ-lŭß) [lt.] *s.* Haſelnußſtrauch *m.* [Doldens, Schirmtraube *f.*]

corymb ♁ ❦ (kɔ′r-ĭmb) [lt., grch.] *s.*

corymbed ♁ ❦ (kɔ′r-ĭmbd) = corymbiate.

corymbiate, ~d ♁ ❦ (kɔ-rĭ′m-bĭ-ĕt, ~-ĕtĕd) *a.* Doldentrauben-förmig.

corymbiferous ♁ ❦ (kɔr-ĭm-bĭ′f-ĕ-rŏß) *a.* Doldentrauben tragend.

corymbose, ~ous ♁ ❦ (kŏ-rĭ′m-bōß, ~bĕ′ß) *a.* = corymbiate.

corymbulose, ~ous ♁ ❦ (kŏ-nĭ′m-bĭŭ-lōß, ~loß) *a.* zwergtraubendoldig.

corymbus ♁ ❦ (kŏ-rĭ′m-bŭß), *pl.* **~i** (~bai) *s.* = corymb. [Keulenqualle *f.*]

corymorpha ♁ (kŏr-ĕ-mɔr′-fa) *s., zo.*

coryne ♁ (kɔ′r-ĕ-nĭ) [grch.] *s.* = corynid.

corynephorus ♁ ❦ (kɔr-ĕ-nĕ′f-ĕ-rŏß) *s.* Keulen-grasne *f*, -ſchmiele *f.*

corynetes ♁ (kŏr-ĕ-nĭ′-tiß) *s., ent.* Kolbenkäfer *m.* [Keulen-polyp *m.*]

corynid ♁ (kɔ′r-ĕ-nĭd) *s., zo.* Röhrchen-,

corynidan ♁ (kŏ-nĭ′n-ĕ-dăn) *zo.* I *a.* 1. rohrchen-, keulen-förmig. — 2. keulenpolyp-artig. — II *s.* 3. = corynid.

corynocarpus ♁ ❦ (kŏr-ĕ-nĕ-kă′r-pŏß) *s.* glatter Keulen-, Kara′ta-baum (Neuſeeland).

corynodes ♁ (kŏr-ĕ-nō′-dīß) [grch.] *s., ent.* Keulenkäfer *m.* [polyp-förmig.]

corynoid ♁ (kŏ′r-ĕ-nŏĭd) *a., zo.* keulen-ſ

corypha ♁ (kɔ′r-ĕ-fa) [grch.] *s.* 1. ❦ gemeine Schirm-, Geba′ng-palme. — 2. *orn.* Art afrikaniſche Lerche. [*ichth.* Goldmakrele *f.*]

coryphæna ♁ (kŏn-ĕ-fĭ′-na) [grch.] *s.,*

coryphæus ♁ (kŏr-ĕ-fĭ′-ŭß), *pl.* **~i** (~ai) [lt., grch.] *s.* 1. att.-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS.: Vorſänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. Oxford: Univerſitätsbeamter, urſprünglich zur Unterſtützung des choragus (ſ. dſ.). — 3. *fig.* Koryphä′e *m*, der Hervorragendſte, Vornehmſte.

coryphée, ~ee (kŏ-nĕ-ſē′) [fr.] *s.* 1. *thea.* Vortänzer *m* im Balle′tt. — 2. *orn.* afrik. Baumläufer *m* (*Thamnobia coryphæ′a*).

coryphene ♁ ✎ (kɔ′r-ĕ-fin) = coryphæna.

coryphæus ♁ (kŏr-ĕ-fĭ′-ŭß) = coryphæus.

coryphodon ♁ (kŏ-nĭ′-fĭ-dŏn) [grch.] *s., zo.* foſſiles tapir-ähnliches Tier.

coryphodont ♁ (~dŏnt) *zo.* I *a.* ſpitzzähnig. — II *s.* = coryphodon.

corystes ♁ (kŏ-rĭ′ß-tiß) *s., zo.* Maske *f* (Spinnentrebs). [Helmvogel *m* (*Tu′racus*).]

corythaix ♁ (kŏ-nĭ′-thĕ-ĭkß) [grch.] *s., orn.*

corythuc(h)a ♁ (kŏr-ĕ-thjŭ′-ka) [grch.] *s., ent.* Helmwanze *f.* [Schnupfen *m.*]

coryza ♁ (kŏ-rai′-ſa) [grch.] *s., med.*

cos[1] P oder *prov.* (kŏſ, kăſ) = because.

cos[2] † (kŏß) *s, math.* = coss[1].

Cos[3] (kŏß) I *npr.* Inſel K(c)oß *n*, Zea *n*; ❦ ~ lettuce Koß-Salat *m.* — II *a.* von der

cos. *abbr.* = cosine. [Inſel K(c)oß.]

cosaque ✎ (kŏ-ſă′k) *s.* Knallbonbon *m* (= cracker) (*HO.*).

coscinomancy ♁ (kŏ′ß-ĭ-nŏ-măn-ßĕ, kŏ-ſĭ′n-~) [grch.] *s.* Siebwahrſagerei *f.*

coscorob (kɔ′ß-kŏ-rŏb) *s., ichth.* Koßkoro′b *m* (lennenfiſch-ähnlicher Fiſch, Trimda′d).

cose[1] (kōſ) *s.* u. *v.* = coze.

cose[2] ſchott. (~) *v/a.* ♁ b. (um)tauſchen.

cosec. *abbr.* = cosecant. [ſekante *f.*]

cosecant ♁ (kō-ſĭ′-kĕnt) *s., math.* Ko′-ſ

cosectional ♁ ❦ (kō-ßĕ′k-ſchŏ-nĕl) *a.* zu derſelben (Unter-)Abteilung gehörig.

coseismal ♁ (kŏ-ſai′ß-mĭl), **~le** ♁ (~mīl) [grch.] *a.* koſeisma′l (die Kurve der Punkte betr., in denen e-e Erdbebenerſchütterung die Gleichzeitigkeit erreicht); ~ line Koſeismale *f.*

cosen[1] † (kŏſn) *s.* und *v.* = cousin[1].

cosen[2] (kŏſn) *v.* = cozen[2].

cosenage (kŏ′ſn-ĭdſch) *s.* = cosinage.

cosentient (kō-ßĕ′n-ſchĭ-ĕnt) *a.* zugleich-, mit-wahrnehmend; mitempfindend.

cosey † (kɔ′-ſĭ) = cozy.

cosh[1] *prov.* (kŏſch) *s.* Hütte *f.*

cosh[2] ſchott. (~) = cozy.

cosh[3] ❦ *prov.* (~) *s.* Getreidehülſe *f.*

cosh[4] (~) *s., sl.* Bleiſtock *m*, Totſchläger *m.*

co-sheath ✎ (ko-ſchī′dh) *v/a.* Die. mehrere Dinge zugleich mit einer Scheide verſehen.

cosher[1] F (kŏ′ſch-ĕr) *v/a.* (ja. 1. Genieſende mit Leckerbiſſen pflegen (a. to ~ up). — 2. *fig.* liebkoſen; (ver)hätſcheln.

cosher[2] † (~) [irl. *cosair* Feſtmahl] *v/a.* Bewirtung erzwingen von; engS.: irl. Feuda′lrecht: ſich von ſ-n Pächtern od. Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten laſſen; weitS.: etwas erpreſſen von (ſ. *a.* cosherer, coshering).

cosher[3] (kŏ′ſch-ĕr) *a.* = kosher.

cosherer † (kŏ′ſch-ĕ-rĕr) *s.* irl. Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; Schmarotzer *m.*

coshering † (kŏ′ſch-ĕ-rĭn[g]) *s.* irl. Feuda′lrecht: Einkehrrecht *n* (freie Verpflegung d. Grundherrn u. ſeines Gefolges bei den Pächtern u. Lehnsleuten).

coshery † (kŏ′ſch-ĕ-rĕ) *s.* = coshering.

cosie † (kɔ′-ſĭ) = cozy.

cosier † (kŏ′-ſĭĕr) *s.* = cobbler.

cosignatary ❦ (kō-ßĭ′g-nă-tĭ-rĕ) *pl.* **~ies** (~rĭ) *s.* = consignatary.

cosignatory (~) I *a.* mitunterzeichnend, mitunterzeichnet; Konſignata′r-...; *pol.* ~ powers *pl.* Konſignatarmächte *f/pl.* — II *s.* (*pl.* **~ies,** ~rĭ) Mitunterzeichner *m* e-s Vertrages ꝛc. [von gleicher Bedeutung.]

cosignificative (kō-ßĭg-nĭ′f-ĭ-kă-tĭw) *a.*

cosignitary (kō-ßĭ′g-nĭ-tĭ-rĕ) = cosignatory

cosily (kŏ′-ſĭ-lĭ) *adv.* = cozily. [tory.]

cosin † (kŏſn) *s.* und *v.* = cousin[1].

cosinage (kŏ′ſn-ĭdſch) *abbr.* **cos.** *s., jur.:* 1. Vetterſchaft *f*, (Bluts-)Verwandtſchaft *f.* — 2. † richterliche Verfügung zur Einſetzung in einen Landbeſitz, der nach dem Tode eines Verwandten von einem Fremden in Beſitz genommen iſt.

cosine ♁ (kō′-ßain) *abbr.* **cos.** *s., math.* Ko′ſinus *m*; series of the ~ Koſinusreihe *f.*

cosiness † (kɔ′-ſĭ-nĕß) *s.* = coziness.

cosmetic (kŏß-mĕ′t-ĭk) I *a.* 1. verſchönernd; koſme′tiſch; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswaſſer *n.* — II *s.* 2. Schönheitsmittel *n*, bſd. Schminke *f.* — 3. † Verſchönerungskunſt *f*, Koſme′tik *f.*

cosmetical (~ĭ-kĕl) *a.* □ = cosmetic.

cosmetiqued ✎ (kŏß-mĕ′t-ĭkt) *a.* geſchminkt.

cosmetology ♁ ✎ (kŏß-mĕ-tŏ′l-ĭ-dſchĕ) *s.* Verſchönerungslehre *f* (menſchl. Körper betr.).

cosmic, ~al □ (kŏ′ß-mĭk, ~mĭ-kĕl) [grch.] *a.* koſmiſch: 1. das Weltall betr.; Welt(en)-... — 2. die Weltordnung betr., weltharmoniſch (*ant.* chaotic). — 3. einen Teil des Weltalls bildend; Welt-...; ~al body Weltkörper *m.* — 4. *ast.* mit der Sonne auf- bzw. unter-gehend (*ant.* acronical), **nurin:** the ~al rising oder setting of a star der koſmiſche Auf- od. Unter-gang e-s Sternes. — 5. zeitlich und räumlich: unermeßlich, ungeheuer (lang, groß, weit); ~ ranges *pl.* of time unermeßliche Zeiträume *m/pl* — 6. *phls.* das Syſte′m des cosmism (ſiehe dſ) betr.; ~ philosophy koſmiſche Philoſophie.

cosmics ♁ ✎ (kŏ′ß-mĭkß) *s.* (*sg.* u *pl.*) = cosmology. [Welt-engel *m*, -genius *m.*]

Cosmiel (kŏ′ſ-mĭ-ĕl) *npr.* Koſmi′el *m*,

cosmism ♁ (~mĭſm) *s., phls.* Koſmi′smus *m* (auf der Evolutionstheorie beruhendes Syſte′m).

cosmocrat ♁ ✎ (kŏ′ſ-mŏ-krăt) [grch.] *s.* Weltherr(ſcher) *m*; auch *b.s.* Teufel *m.*

~cratic ♁ ✎ (kŏſ-mĕ-kră′t-ĭk) *a.* die Weltherrſchaft betr. [gonical.]

~gonal ♁ (kŏſ-mŏ′g-ĕ-nĕl) *a.* = cosmo-ſ

~goner ♁ (~nĕr) *s.* = cosmogonist.

cosmogonic(al) ☽ (kŏs-mᵉ-gŏⁿ'n-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* die Welt-entstehung betr., kosmogonisch.
~gonist ☽ (~mŏ'g-nĭst) *s.* Kosmogoni'st *m*: a) Kenner der Welt-entstehungslehre; b) Urheber oder Vertreter einer Kosmogonie; c) engS.: Anhänger der zeitlichen Entstehung der Welt.
~gony ☽ (~nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f*: a) Lehre von der (zeitlichen) Welt-entstehung; b) ✎ Welt-entstehung *f*, -schöpfung *f*.
~grapher ☽ (kŏs-mŏ'g-rᵃf-ĭᵉr) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m*.
~graphical ☽ (~mᵉ-grăf'-ĭ-kăl, ~-ĭ-kl) *a.* weltbeschreibend; die Kosmographie betreffend; kosmogra'phisch. [grapher.]
~graphist ☽ (~mŏ'g-rᵉ-fĭßt) *s.* = cosmo-
~graphy ☽ (~fᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f*.
~labe ☽ (kŏ'ß-mᵉ-lēb) *s.*, *ast.* ehm.: Kosmola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*.
~latry ☽ (kŏß-mŏ'l-ᵃ-trᵉ) *s.* Anbetung *f* der Welt oder einzelner Teile; Kosmolatrie *f*.
~line ☽ (kŏ'ß-mᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Kosmolī'n *n*.
~logical ☽ (kŏß-mᵉ-lŏ'ᵈʒ-ĭ-kl) [grch.] *a.* □ kosmolo'gisch; die Welt(en)lehre betreffend.
~logist ☽ (kŏß-mŏ'l-ᵉ-ᵈʒĭßt) *s.* Kosmolo'g *m*.
~logy ☽ (~ᵈʒᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f*. [(aus)messung *f*.]
~metry ☽ (kŏß-mŏ'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Welt-
~plastic ☽ (kŏß-mᵉ-plă'ß-tĭk) *a.* 1. kosmopla'stisch, weltbildend. — 2. = cosmogonic.
~policy ✎ (~pŏ'l-ᵉ-ßᵉ) = cosmopolitism.
~politan (~'t'n) **I** *a.* 1. kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos — 2. ♀ u. *zo.* über die ganze Welt verbreitet. — **II** *s.* 3. = cosmopolite 1.
~politanise ✎ (~'t-ᵃ-nāĭz) *v/a.* ①b. mit dem Geiste des Weltbürgertums erfüllen (*HO.*). [tis-m.]
~politanism (~'t-ᵃ-nĭßm) *s.* = cosmopoli-
~polite (kŏß-mŏ'p-ᵉ-lāĭt) [grch.] **I** *s.* 1. Kosmopoli't(in), Weltbürger(in). — 2. *zo.* u. ♀ über die ganze Welt verbreitete(s) Tier bzw. Pflanze. — **II** *a.* 3. = cosmopolitan 1.
~political ✎ (kŏß-mᵉ-pᵉ-lĭ't-ᵉ-kl) *a.* = cosmopolitan.
~politism (kŏß-mŏ'p-ᵉ-lĭt-tĭßm, *CT.D.* ~lāĭt-~) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m*; Vorurteilslosigkeit *f*.
cosmorama (kŏß-mᵉ-rā'-ma, *WB.* a. ~rē'-~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n*; Darstellung *f* der Welt (bzw. der einzelnen Teile, Städte etc. in einer Reihe von Bildern).
cosmoramic (~rᵃ'm-ĭk) *a.* kosmora'misch.
cosmos[1] ☽ (kŏ'ß-mŏß) [grch.] *s.* 1. Ordnung *f*, Harmonie *f*. — 2. Welt-ordnung *f*, -all *n*, Kosmos *m*. — 3. *fig.* Kreis *m*, Syste'm *n*, Welt *f* von Tatsachen, Dingen etc.
cosmos[2] † (~) *s.* = kumiss. [ta'rium *n*.]
cosmoscope ☽ (kŏß-mᵉ-ßkēp) *s.* Planeˈ-
~sphere ☽ (~ßfĭ'ᵉ) [grch.] *s.* Kosmosphäre *f* (hohle Glaskugel mit Sternhimmel).
~theism ☽ (~thĭ'-ĭßm) *s.* Weltvergötterung *f*, Pantheï'smus *m*, Kosmotheï'smus *m*.
~thetic ☽ (kŏß-mᵉ-thĕ'-tĭk) *a.* kosmothe'tisch (die Wirklichkeit der äußeren Welt annehmend).
Cosne (kōn) **I** *npr.* (fr. St.). — **II** ♆ *s.* Rotwein aus dem Departement Nièvre.
co-sovereign (kō-ßŏ'w-ᵉ-rᵉn) *s.* Mitherrscher(in), Mitregent(in).
cospecific ☽ (kō-ßpᵉ-ßĭfĭ'-ĭk) *a.* = conspecific. [Sphäre (*HO.*).]
co-sphered ✎ (kō-ßfĭ'ᵉrᵈ) *a.* in gleicher
coss[1] † (kŏß) [lt. *causa*] *s.*, *math.* unbekannte Größe; rule of ~ A'lgebra *f*.
coss[2] Ost-I. (~) *s.* Kos *m* (Wegemaß zwischen 1,6 und 3,2 Kilometer). — Vgl. ~[1].
coss. *abbr.* = consuls pl. Konsuln *m/pl.*
Cossack (kŏ'ß-ăk) [russ.] *s.* 1. Kosa'k *m*. — 2. *cant* Polizi'st *m*. — 3. Ost-I.: (bsd. berittener) Räuber.
cossacks (kŏ'ß-ăkß) *s/pl.* ehm.: oben weite und um die Füße enge Beinkleider *n/pl.* (*HO.*).
cossas ✾ (kŏ'ß-ăß) [ind.] *s pl* einfache ostind. Musseline *m/pl.*, bengalische Baumwoll-
cosse † (kŏß) *s.* = coss[1]. [ßige *m/pl.*]
cossee (kŏ'ß-ĭ) [ind.] *s.* Armband *n*.
cosset (~ĭt) **I** *s.* 1. ohne Mutter aufgezogenes oder Haus-Lamm. — 2. *fig.* Nesthöckchen, -häkchen *n*, Liebling *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up). [bra'tĭch.]
cossic(al) † (kŏ'ß-ĭk, ~-ĭ-kăl) [coss[1]] *a.* alge-
cossid Ost-I. (kŏ'ß-ĭd) [ar.] *s.* Bote *m*; Briefträger *m*.
cosslst † (~ßĭßt) [coss[1]] *s.* Algebra'iker *m*.
cossum ☽ (kŏ'ß-ᵘm) *s.* Nasengeschwür *n*.
Cossya(h) Ost-I. (kŏ'ß-ᵉ-a) *s.* Kh(a)'ßi *m* (Angehöriger eines mongol. Stammes in Ost-Bengalen).
cost[1] (kŏßt) [m.c. *costen*, a.f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) 1. j-m kosten, zu stehen kommen; ↯. — 2. *fig.* Mühe, Arbeit etc. kosten; Schmerz etc. verursachen oder bringen; ↯.

Zu ~ 1: how much (od. F what) did the umbrella ~ you? wieviel hat Dir der Schirm gekostet?; it ~s five dollars er kostet $ 5; ~ what it may es koste was es wolle; F it will ~ him sauce er muß blechen; to ~ dear viel kosten; teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 2: if it should ~ my life wenn es mein Leben kosten sollte.

cost[2] (~) *pret.* u. *p.p.* v. cost[1].
cost[3] (~) [mlt. *co'sta*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ↯. — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Ausgaben *f/pl.*; Kosten *pl.* (a. *fig.*), aufgewandte Mühe; ↯. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Verlust *m*, Nachteil *m*; ↯. — 4. ~s *pl.* bsd. jur. und ✾: Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.*; ↯. — 5. † kostbarer Bau (*SH.H.IV,b,1,3,60*). — *Syn. cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

Zu ~ 1 (meist ✾): ~ of a suit (of clothes) Preis *m* e-s Anzuges; prime ~, first ~ Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*; Anschaffungskosten *pl.*; at (under) ~ price zum (unter dem) Einkaufspreis; at small ~ billig; at great ~ mit großen Kosten, teuer; net ~ Nettopreis *m*; free of ~, without ~ kostenfrei, kostenlos, umsonst, gra'tis; total ~ Gesamtkosten *pl.*

Zu ~ 2: *fig.* to count the ~ die Folgen bedenken; et. wohl überlegen; it will not pay (oder quit) the ~ es lohnt die Kosten nicht, es verlohnt sich nicht; at our, your, &c. common ~ auf gemeinschaftliche Kosten; ~(s *pl.*) of maintenance Unterhaltungskosten *pl.*; ~(s *pl.*) of repair Ausbesserungs-, Wiederherstellungs-kosten *pl.*; to pile up the ~s die Rechnung hochschrauben; *prvb.* much worship, much ~ Würden sind Bürden.

Zu ~ 3 *fig.*: to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten; I know that to my ~ ich habe es auf m-e Kosten erfahren, F ich habe ein Haar darin gefunden.

Zu ~ 4: jur.: ~s *pl.* of a suit Prozeßkosten *pl.*; condemned in the ~s in die (od. zu den) Kosten verurteilt; jur. *sl.*: dives ~s *pl.* freiwilliger Kostenvorschuß eines Klägers an s-n Anwalt; ✾ bill of ~s Spesenrechnung *f*.

cost[4] (kŏßt) [lt. *costa*] **I** *s.* 1. † Rippe *f*; Seite *f*. — 2. *her.* = cottise. — **II** † *v/a.* 3. = accost. — Vgl. ~[1] bis [3] u. [5].
cost[5] ♀ † (~) [grch.] *s.* = ale-cost.
costa ☽ (kŏ'ß-ta) *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippe *f*; *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. [anschlag *m*.]
cost-account (kŏ'ßt-ᵃ-kaũnt) *s.* Kostenvo-
costage † (kŏ'ß-tᵉdᵊʒ) *s.* Kosten *pl.*, Ausgabe(n *pl.*) *f*. [Rippen-..., Seiten-...]
costal ☽ (~tl) [costa] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀
costal-nerved ☽ ♀ (~n-ᵉrvd) *a.* seitlich gerippt (Blatt), mit Seiten-Rippen.
costard † (kŏ'ß-tᵃrd) [mlt. *costa'tus* gerippt] *s* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,1590*). [= costermonger.]
costardmonger † (kŏ'ß-tᵃrd-mŏn'ᵍ-gᵉr) *s.*
Costa Rica, Costarica (kŏ'ß-ta-rĭ'ᵏa) *npr.* (Staat in Mittel-Amerika).
costate, ~d ☽ (kŏ'ß-tāt, ~-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt. [lt.] *a.* = costal-nerved.]
costatovenose ☽ ♀ (kŏß-tᵉ-tᵉ-vē'-nōß) [
cost-book ⚒ (kŏ'ßt-bŭk) *s.* Kurbuch, das die Namen der Teilhaber e-r Grube enthält (*Cornw.*).
costean ⚒ (*C.T.D.* kŏß-tĭ'ᵉn, *WB.* kŏ'ß-tĭn) *v/n.* ① a. nach Erzadern suchen, schürfen.
costean-pit ⚒ (~pĭt) *s.* Versuchsschacht *m* zum Schürfen. [fein gerippt.]
costellate ☽ (kŏß-tĕ'l-āt) *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀
costellum ☽ (~lᵘm), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Rippchen *n*; kleine, unausgebildete Rippe.
coster[1] F (kŏ'ß-tᵉr) *s.* = costermonger.
coster[2] (~) *s.* 1. *eccl.*: a) seitlich herabhangende Enden *n pl.* d. Altartuches; b) seitlicher Vorhang am Altar — 2. † = costering.
coster-bloke (~blōk) *s.*, *sl.* = costermonger.
coster-boy (~bŏĭ) *s.* Hökerjunge *m*.
coster-class (~klaß) *s.* Hökerstand *m*.
costering † (kŏ'ß-tᵉ-rĭn'ᵍ) [coster[2]] *s.* kleiner Vorhang, (Bett-) Umhang *m*, herabhangender Rand des Tischtuches etc.
costermonger (kŏ'ß-tᵉr-mŏn'ᵍ-gᵉr) [costard u. monger] **I** *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch-etc.-)Händler(in). — **II** *a.*, *fig.* krämerhaft; gemein; eigennützig.
costermongerism (~ᵍ'-nĭßm) *s.* Sitten und Eigentümlichkeiten der (bsd. Londoner) Höker.
coster-slang (kŏ'ß-tᵉr-ßlaⁿᵍ) *s.* Sprache *f* des (Londoner) Hökervolkes.
coster-woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*.
cost-free (kŏ'ßt-frĭ) *adv.* kostenfrei, umˈ
costful † (~fŭl) *a.* = costly. [sonst.]
costicartilage ☽ ✎ (kŏß-tĭ-kā'ᵉ-tĭ-lᵃdᵊʒ) *s.*, *anat.* Rippenknorpel *m*.
costicartilaginous ☽ ✎ (~kā'ᵉ-tĭ-lᵃdᵊʒ-ĭ-nŏß) *a.*, *anat.* Rippenknorpel-...
costicervical ☽ ✎ (~ßö'ᵉ-wᵉ-kl) *a.*: ~ muscle Rippen- und Nacken-muskel *m*.
costiferous ☽ (kŏß-tĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *anat.* rippentragend (Wirbel). [rippenförmig.]
costiform ☽ (kŏ'ß-tĭ-fōᵉm) [lt.] *a.*, *anat.*
costispinal ☽ ✎ (kŏß-tᵉ-ßpaĭ'ᵉ-nĭl) *a.*, *anat.* Rippen- und Wirbelsäulen-...
costive (kŏ'ß-tĭv) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ 1. *med.* verstopft, hartleibig. — 2. fast †: *fig.* langsam; verschlossen. — 3. † hart und trocken. — 4. † *med.* (ver)stopfend.
costiveness (~nᵉß) *s.* 1. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 2. fast †: *fig.* Langsamkeit *f*; Verschlossenheit *f*.
costless (kŏ'ßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei.
costliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; große Kosten *pl.*; Kostbarkeit *f*; Aufwand *m*; Pracht *f*. — 2. Reichtum *m*.
costly (~lᵉ) [cost[3]] *a.* (auch † *adv.*, *SH.*) 1. kostbar, kostspielig, teuer. — 2. kostbar, prachtig. — 3. ✎ verschwenderisch.
costmary ♀ (kŏ'ßt-mĕ-rᵉ) *s.* = ale-cost.
☞ **costo...** ☽ in Zssgn: (die) Rippen betreffend. [pelmuffer *m*, -dame *f*.]
costotome ☽ (kŏ'ß-tᵉ-tōm) *s.*, *anat.* Rippe-
cost-price ✾ (kŏ'ßt-praĭß) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*, Kostenpreis *m*, -berechnung *f*.
costrel † (kŏ'ß-trᵉl) *s.*, *prov.* (mit Riemen versehene) Flasche zum Umhängen.
costrelier † (~lᵉr, ~lĭ-ᵉr) = costrel.
cost-sheet (kŏ'ßt-ßhĭt) *s.* = cost-account.
costume (kŏß-tūm') **I** *s.* 1. ✎ Kunstgebrauch *m*; Bedeutung *f* des Gesamtbildes in Bezug auf Ort, Zeit,

Extr. Tractat n. in der künstlerischen Darstellung. — 2. Trade: f. Kostüm n. — II v. a. 1. b. (sich) kostümieren; Kostüm(e) besorgen für (to play en Theaterstück); weit.S.: kleiden; ~d in black schwarzgekleidet. — 4. ✎ to ~ oneself sich verkleiden (for als).

costumer (kŏ'stjū·mᵊr oder kŏs·tūm'·mᵊr) *s.* (auch theatrical ~) Kostümier, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).

costumery (~m(ə)·rĭ) *s.* Kleiderschmuck *m*; Aufputz *m* (*HO.*).

costumic ✎ (~mĭk) *a.*, *paint.* dem Zeitgeschmack entsprechend (von der Kostung).

costumier (kŏ·stjū'mĭ·ᵊr) *s.* = costumer(1).

costuous † (kŏs'tjū·ŏs) *a.* kostbar. [*HO.*]

costurah (kŏs'tjū·rə) *s.*, *orn.* (Art) Straußen-Paradiesvogel *m* (*HO.*).

costus ☽ ✎ (kŏs'tŏs) [lt.] *s.* Kostwurz *f* (*Amphitrite costus*).

costus-root ✎ ✾ (~rūt) *s.* echte Kostwurzel.

cosubordinate ☽ (kō·sŭb·bŏr'·dĭ·nĕt) *a.* koordiniert, gleichmäßig, gleichberechtigt.

co-sufferer (kō·sŭf'·fᵊr·ᵊr) *s.* Mitleidende(r).

co-supreme (kō·sjū·prē'·mĭ) **I** *a.* gleich (emäßig) erhaben. — **II** † *s.* Mitherrscher *m* (*SH.*). [Mitburge *m.*]

co-surety (kō·shūr'·tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Mitbürge *m*.

cosy (kō'·zĭ) = cozy.

cot[1] (kŏt) [a c. *cote*], dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kote *f*. ≈ 2. = **cote**[1] 2 u. 3. — 3. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f*. — 4. tragbares Feldbett. — 5. ⚓ (viereckiger) Hängematte *f*, Koje *f* mit Rahmen. — 6. Fingerling *m*, Däumling *m* (für wunde Finger). — 7. ⊙ Überzug *m* (für Walzen &c.). — 8. ⚓ irisch. kleines Boot.

cot[2] (~) *s.* 1. ✾ Klunker-, Zaden-, Leistenwolle *f*. — 2. verfilztes Wollstück. — 3. Woll-, Haar- &c. Motte *f*. — Vgl. **~**[1, 3] u. [4].

cot[3] † (~) [verkürzt aus cotquean] *s.*, *cant* Topfgucker *m*, weibischer Geselle).

cot[4] *provc.* (~) *s.* Dirne *f*, P Mensch *n*.

cot. *abbr.* = cotangent.

cotabulate † (kō·tă'·bjᵘ·lĕt) *v/a.* = contabulate. [*s.*, *math.* Kotangente *f.*]

cotangent ☽ (kō·tă'·njĕnt) *abbr.* **cot.**

cotarnine ☽ (kō·tă'·nĭn) *s.*, *chm.* Cotarnin *n* ($C_{12}H_{13}NO_3$).

cot-bed (kŏ't·bĕd) *s.* = **cot**[1] 3 u. 4.

cotbetty *Am.* (~ bĕt·ĭ) *s.* Topfgucker *m*.

cote[1] (kōt) *s.* 1. † = **cot**[1] 1. — 2. Schafstall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~). — 3. weit.S.: Stall *m*, Schlag *m*, Koben *m*.

cote[2] † (~) *s.* = coat[1].

cote[3] † (~) [fr. *côtoyer*] **I** *v/a.* nebenher-, vorbeigehen an; einholen. — **II** *s.* Nebenher-, Vorbeigehen *n*; Einholen *n*.

cote[4] † (~) *v/a.* = quote.

cote-hardie † (kōt'·ăr'·dĭ') [a f.] *s.* Art eng anschließendes Gewand (für Männer und Frauen). [genosse *m.*]

cotemporan † (kō·tĕm'·pĕ·rᵊn) *s.* Zeit-

cotemporaneous (kō·tĕm·pĕ·rē'·nĭ·ŭs) *a.* = contemporaneous.

cotemporary ✎ (kō·tĕm'·pᵊ·rᵊ·rĭ) = contemporary. [pachterschaft *f.*]

co-tenancy (kō·tĕ'·nᵊn·sĭ) *s.* jur.: Mit-

co-tenant (~nt) *s.* jur.: Mitpächter *m*.

coterie (kō'·tᵊ·rĭ, *C.T.D.* kŏ'·tᵊ·rĭ) [fr.] *s.* Koterie *f*, Zippschaft *f*. [terminous.]

coterminous (kō·tĕr'·mĭ·nŭs) *a.* = con-

Cotes (kōtß) *npr.* (Prin.): Ut. Roger ~ engl. Mathema tiker (1682—1716).

Cotesian ☽ (kō·tē'·zĭ·ăn) [Cotes'a Cote'sisch, Cote's ...; ~ theorem Cotes'scher Lehrsatz.

cote-wool ✾ † (kōt'·wul) *s.* = **cot**[2] 1.

cotgare ✎ (~gā') *s.* Abfallwolle *f*, -kraut *n*.

Cotgrave (kŏt'·grēw) *npr.* (Verfasser e-s der ersten fr.-engl. Lexika, Anfang 17. Jhdts.).

cothe *provc.* (kōdh) *v/n.* (Ⓣ b. ohnmächtig w.

cothish † (kŏ'·thĭsh) *a.* schwach, kränklich.

cothon ✎ (kŏ'·thŏn) [grch.] *s.* Kasten *m*; Becken.

cothurn (*C.T.D.* kŏ'·thᵊrn, *W.B.* kŏ'·thᵊrn) *s.* = cothurnus.

cothurnal (kŏ·thŏr'·nᵊl) *a.* kothurnisch; drama tisch, tragisch.

cothurnate (~nĕt), **~d** (~dĕd) [lt. *cothurnatus*] *a.* 1. = buskined 2. — 2. *fig.* tragisch, dramatisch, erhaben, feierlich.

cothurned ✎ (kŏ·thŏrnd') *a.* = buskined 2.

cothurnus (kŏ·thŏr'·nŭß), *pl.* **~i** (~naĭ) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst oder Stand(esart), erhabener Stil.

cothy *provc.* (kŏ'·thĭ) *a.* schwach, kränklich.

cotice † (kŏ'·tĭß) *s.*, *her.* = cottise.

coticé (kŏ·tĭ·ßē') *a.*, *her.* mit schmalen Bändern von abwechselnden Farben.

coticular (kŏ·tĭk'·jŭ·lᵊr) [lt.] *a.* schieferartig; Schieferstein-...

cotidal ☽ u. ⚓ (kō·taĭ'·dᵊl) *a.* die gleiche Flutzeit oder -höhe habend; ~ lines *pl.* Kurven gleicher Flutzeiten). [*pl.* (Linien gleicher Flutzeiten).

Cotignac (kŏ·tĭ·nă'·k) **I** *npr.* (franz. Fanden. Der Wein.). — **II** c~ *s.* eingemachte Quitten(n *pl.*); Quittenmus *n*. [low.]

cotile ☽ (kō'·tĭl) *s.*, *orn.* = bank-swallow.

cotillion (kŏ·tĭl'·jŏn od. fr.: kō·tĭ·ljŏ') [fr.] *s.* 1. ♪: a) Kotillon *m* (Tanz u. Musik); b) Quadrille *f*. — 2. ✾ Art Wollzeug *n*.

cotinga ☽ (kŏ·tĭn'·gə) [südamerik.] *s.*, *orn.* 1. Kotinga *m*. — 2. Fruchtvogel *m*.

cotingine ☽ (kŏ·tĭn·dĢĭn) *a.*, *orn.* fruchtvogelartig.

☞ **cotise**, &c. s. cottise, &c.

cotland (kŏ't·lănd) [cot[1]] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.

Coto bark ✎ (kō'·tō·bārk) *s.*, *pharm* boli'vische Cotorinde (gegen Diarrhoe). [($C_{23}H_{18}O_6$).]

cotoin ☽ (kō'·tō·ĭn) *s.*, *chm.* Cotoi'n *n*

Cotopaxi (kō·tō·pă'·ksĭ, span.: kō·tō·pă'·chĭ) *npr.*, *id. m* (Vulka'n in den Anden v. Ecuador).

cotorra (kŏ·tŏr'·rə) *s.*, *zo.* = agouti.

cotoyé (kō·tŏ·jē') *a.*, *her.* = cottised.

cotquean † (kŏt'·kwĭn) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.4,4,6*). — 2. Mannweib *n*.

cotqueanity † (kŏt'·kwĭ·nᵉ·tĭ) *s.* Topfgucherei *f*. [*m.*]

co-trader (kō·trē'·dᵊr) *s.* Handelsgenosse(r)

co-trustee (kō·trŏß·tī') *s.* jur.: Mitbetraute(r), -kura'tor *m*. [Kossate *m.*]

cotsetler † (kŏt'·ßĕt·lᵊr) *s.* Kotsasse *m*,

Cotswold (kŏ'·tßwōld) *npr.*: ~ Hills Hohenzug in Glouc. (auch the ~s *pl.*); ~ dog Art Schäferhund *m*; ~ sheep (auch *pl.*) Cotswold-Schaf(te *pl*) *n* (langhaarige Rasse) (*co.u. iro*)

cott † (kŏt) *s.* = cot[1]. [auch ~ lion).]

cotta[1] (kŏ't·ə) [siehe coat[1]] *s.* 1. *eccl.* kurzes Chorhemd ohne Ärmel oder mit Halbärmeln. — 2. grobe wollene Bettdecke.

cotta[2] ✾ (~) *s.* Kotta *n* (Muschelgeld in Afrika = 12,000 Kauris).

cotta[3] Ost-I. (~) *s.* Ka'ttha *m* (Landmaß in Bengalen und Bihar = 66,9 Quadratmeter).

cottage (kŏ't·ĭdj) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*, Kate *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*; ☿. — 2. Landhaus *n*, -häuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* s. country-houses); ☿. — 3. *Am.* gewerbige Wohnung in einem Bade- od. Vergnügungs-orte. — 4. chm. jur.: Kotsassen-, Kossaten-lehen *n*. — 5. ✎ = piano (siehe unten).

Zu **~ 1** und **2**: *agr.* ~ allotment Stück *n* Land bei Arbeiterwohnungen; ~ bonnet chm.: das Gesicht eng umschließender Damenhut (*HO.*); ~ cheese frischer weißer Landkäse, Quark *m*; ~ china billiges Porzellan-Steingut (mit Blumen &c. bemaltes Zwergerät); ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ loaf runder Laib Brot, = orne (s. a.), ornamented ~ kleine Villa mit Parkanlagen; ~ oven tragbarer Kochofen; ~ = piano *n*.

cottaged (kŏ't·ĭdjd) *a.* mit Hütten oder Landhäusern bedeckt.

cottagely † (kŏ't·ĭdj·lĭ) *a.* ländlich, bäuerisch, Land-...

cottager (kŏ't·ĭ·djᵊr) *s.* 1. *agr.* Hüttenbewohner *m*, Häusler *m*, Kossate *m*. — 2. Landhaus-, Villen-bewohner *m*.

cottah (kŏ'·tə) *s.* = cotta[3].

cottar (kŏ't·ᵊr) *s.* 1. schott. = cottager 1. — 2. ⊙ *carp.* = cotter[2].

cottar-town (schott. (~·tăun) *s.* = cot-town.

Cottenham (kŏ't·ᵊn·hĭm) *npr.* (Orts- u. Prin.).

cotter[1] (kŏ't·ᵊr) *s.* = cottager 1.

cotter[2] ⊙ (~) *s.*, *carp.* Setz-, Schlaßkeil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m*, Vorstecker *m*; ⚓ ~ for propeller Querkeil *m* zur Schraubensicherung. [bohrer) *m.*]

cotter-drill ⊙ (~·drĭl) *s.*, *mach* (Kontinuier-)

cottered ⊙ (~·dᵊd) *a.* durch e-n Keil befestigt.

cotterel (~ᵊ·rᵊl) *s.* 1. ⊙ *carp.* = cotter[2]. — 2. *provc.* kleiner eiserner Fensterriegel. — 3. Kessel-, Kochtopf-haken *m*.

cotter-file ⊙ (kŏ't·ᵊr·fāĭl) *s.* dickflache Feile.

cotter-pin ⊙ (~·pĭn) *s.* Keilchen *n*.

cotter-plate ⊙ (~·plĕt) *s.* Gießerei: Ösenblatt *n* an der Formkade.

Cottesloe (kŏ'tßlō) *npr.* (Prin.).

Cottian (kŏ't·ĭ·ăn) *a.*, *geogr.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f pl.*

cottid ☽ (~ĭd) *s.*, *ichth.* Panzerwange *f*.

cottier (kŏ't·ĭ·ᵉr) *s.* = cottager 1; *agr.* ~ tenure, ~ system Pachtung eines Stückes Land (direkt vom Besitzer) im öffentlichen Aufgebot.

cottierism (~ᵉr·ĭßm) *s.* = cottier (f. ds) tenure. [wangen-, seeskorpion-förmig.]

cottiform ☽ (kŏ't·ĭ·fōrm) *a.*, *ichth* panzer-

cottine ☽ (kŏ't·ĭn) *ichth.* **I** *a.* Panzerwangen-... — **II** *s.* Panzerwange(nfisch *m*) *f*, Seeskorpion *m*.

cottise (kŏ't·ĭß) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [Schrägbalken (versehen).]

cot(t)ised (kŏ't·ĭßt) *a.*, *her.* mit kleinem

cottle ⊙ (kŏtl) *s.* (mit ~s *pl.*) Außenteil(e *pl.*) *m* des Gußstückes (Zinnguß).

cottoid ☽ (kŏ't·ŏĭd) *ichth.* **I** *a.* = cottiform. — **II** *s.* = cottid.

Cotton[1] (kŏtn) *npr.* (Prin.); s. Cottonian.

cotton[2] (kŏtn) [m c. *cotoun*, &c.; fr. *coton*, d. ar. *qu't(u)n*] **I** *s.* 1. ✎ ✾ (rohe) Baumwolle ☿. — 2. ✾ Baumwollzeug *n*, Kattun *m*; ☿. — 3. ✾ (Baumwoll-)Garn *n* ☿. — 4. † baumwollener (Kerzen-)Docht. — 5. ♀ = cotton-plant; *coll.* Baumwollpflanzen *f pl.*, Baumwolle *f*; ☿. — 6. baumwollähnliche, faserige, haarige Masse ☿. — **II** *a.* 7. aus Baumwolle (gemacht), baumwollen, kattunen; Baumwoll-... (s. die Zs.-setzungen). — **III** *v/n.* u. a. 8. † (wie Baumwolle) wollig fein, rauh sein; sich filzen. — 9. † gut von statten gehen, gelingen. — 10. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with); he does not ~ to people of that sort mit solchen Leuten giebt er sich nicht ab. — **IV** ✎ *v/a.* u. a. 11. in Baumwolle einhüllen. — 12. *fig.* verhätscheln; zuviel Wesens machen von.

Zu **~ 1** (mit ✾): *surg.* absorbent ~ aufsaugende, chirurgische Baumwolle; carded ~ Kamm-Baumwolle *f*; explosive ~, gun ~ Schießbaumwolle *f*; marine ~ s. adenos; packing ~ Packhanf *m*; picked ~ gezupfte Baumwolle; raw ~ Roh-Baumwolle *f*; Sea-island ~ See- oder lange Georgia-Baumwolle; ~ in the seed ungereinigte Baumwolle; select ~ auserlesene, beste Baumwolle; short(-staple) ~ kurzstapelige, long(-staple) ~ langstapelige Baumwolle; *prvrb.*, *Am.* ~ is king Baumwolle ist Königin.

Zu **~ 2** ✾: ~s *pl.* (= ~-goods *pl.*) Baumwollwaren *f pl.*; coloured ~ farbige, gefärbte Baumwolle; hunter Kat-

§ tu'n; gray ~ ungebleichter und ungefärbter Kattun; printed ~ bedruckter K.

Zu cotton² 3 ❋: knitting ~ Strickgarn *n*; ounce ~ Unzen-Baumwolle *f* (feinste Sorte cordonnet-er Baumwolle); sewing ~ Nähgarn *n*.

Zu ~ 5: ~ French ~ franz. Baumwolle (s. *Calotropis procera* in CR 3.1.

Zu ~ 6: ⊙ mineral ~ Schlackenwolle *f* (a. mineral wool); *chem.* philosophic ~ Flockwolle *f pl*.

cottonade ❋ (kŏt-tn-ē'd) *s.* Art grober Baumwollstoff. [Baumwoll-...]

cottonary ✝ (kŏ'tn-ᵊ-rᵉ) *a.* baumwollen;)

cotton-*bagging* ❋ (kŏ'tn-bă'g-ing) *s.* ament. Packleinwand *f* für Baumwollballen.

~-bale ❋ (~-bēl) *s.* Baumwollballen *m*; ~ tie Packschnur *f* dafür.

~-batting ❋ (~-bă't-ing) *s.* Rohbaumwolle *f* in Rollen zum Wattieren.

~-beaver ❋ (~-bī-wᵊ) *s.* Baumwollbiber *m* (Art Barchent). [nes Band.]

~-binding ❋ (~-bān'n-ding) *s.* baumwolle-

~-blight ✕ (~-blāit) *s.* Art Meltau *m* der Baumwollpflanze.

~-blue ⊙ (~-blū) *s.* Anilin'nblau *n* zum Färben der Baumwolle. [mollet *m*.]

~-broker ❋ (~-brō-kᵊr) *s.* Baumwoll-)

~-cake ⊙ (kŏ'tn-kēk) *s.* Baumwollkuchen *m* (Rückstand bei der Auspressung d. Baumwollsamen; Viehfutter). [ed. schottischer Batist.]

~-cambric ❋ (~-kŏ'm-brik) *s.* Baumwoll-)

~-card ⊖ (~-kārd) *s.* Baumwollkratze *f*.

~-check ❋ (~-tschēk) *s.* karrierter Kattu'n für Matrosen-anzüge.

~-cleaner ⊖ (~-klī-nᵊr) *s.* Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-cleaning ⊖ (~-klī'-ning) *s.* Reinigen *n*, Reinigung *f* der rohen Baumwolle; ~ machine Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-coiling (~-koi'l-ing) Baumwollflechte *f*.

~-cord (~-kōrd) *s.* Baumwollschnur *f*.

~-cultivation ❋ (~-kŏl-ti-wē'-schᵊn) *s.* Baumwoll-bau *m*. -kultur *f*.

~-damask ❋ (~-dă'm-ᵊsk) *s.* Baumwolldamast *m*, Möbelkattu'n *m*.

cottondom *Am.* (kŏ'tn-dᵊm) *s.* = cotton-states. [wolle, Kattu'n-färberei *f*.]

cotton-dyeing ⊙ (~-dāi'-ing) *s.* Baum-)

cotton-dyer ⊙ (~-dāi-ᵊr) *s.* Baumwoll-, Kattu'n-färber *m*. [Baumwollen-Stoffe.]

cottonee ❋ (kŏ'tn-ī) *s.* farbiger Stoff aus)

cotton-*fabric* ❋ (kŏ'tn-fa'b-rik) *s.* Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*. [factory.]

~-factory (~-fak'-tᵊr-ᵊ) *s.* = cotton-manu-)

~-famine ⚔ (kŏ'tn-fam-i'n) *s.*, *hist.* große Hungersnot unter den Arbeitern der Baumwollfabriken in *Lancash.* während des amerik. Bürgerkrieges (1862–1865). [Kattu'n *m*.]

~-flannel ❋ (~-flă-n'l) *s.* Baumwoll-)

~-floater *Am.* (~-flo-tᵊr) *s.* Gummihutke *f*, in der Baumwollstaude gefischt werden.

~-frame ⊖ (~-frēm) *s.* = cotton-loom.

~-gin ⊖ (~-dʒin) *s.*, *mech.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollstraße *f*. [*f pl*.)

~-goods ❋ (~-gudz) *s pl.* Baumwollwaren (

~-grass ✕ (~-grā'ß) *s.* Wollgras *n* (*Eriophorum*). [Kreuzkraut *Senecio cruentus*.]

~-groundsel ✕ (~-gra...nd-ßi'l) *s.* Hederich

~-grower (~-gro-ᵊr) *s.* Baumw.-Pflanzer.

~-growing (kŏ'tn-gro'-ing) *a.* Baumwolle erzeugend; Baumwoll-...; ~ states = cotton-states. [cotton-lord (*HO.*).]

~-heiress ✝ (kŏ'tn-a-rᵉs) *s.* Tochter *f* e-s)

Cottonia *Am.* (kŏ-tō'-nᵉ-a) *s.* = cotton-states.

Cottonian (kŏ-tō'-nᵉ-an) Cotton-...] *a.* cottonisch; ~ library Cottonsche Bibliothek (von Sir Rob. Bruce C. ...] Anfang ...] gestiftet).

cottonise ⊙ (kŏ'tn-...) *v.* ...] Stoffe, Hanf u. dgl. baumwoll-ähnlich machen.

cotton-*king* ✝ (kŏ'tn-king) = cotton-lord.

~-lining ❋ (~-lāi'-ning) *s.* baumwollenes Futter(zeug), Futterkattu'n *m*.

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [(reicher Baumwollplantagen-...).]

~-lord ✝ (~-lōrd) *s.* Baumwoll-Lord *m*)

~-machine ⊖ (~-mă-schīn) *s.* 1. Baumwoll-Spinnmaschine *f*. — 2. Baumwoll-Streichmaschine *f*.

~-made (~-mēd) *a.* aus Baumwolle verfertigt, baumwollen.

~-manufactory (~-măn-ju-fă'k-t'-rᵉ), **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f*.

cottonmouth *Am.* (kŏ'tn-mauth) *s.*, *zo.* Art giftige Mokassinschlange (*Trigonocephalus*).

cottonocracy (kŏtn-ŏ'k-rᵉ-ßᵉ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* d. (pekuniär.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord). [jamen-öl *n*.]

cotton-oil ❋ (kŏ'tn-ŏil) *s.* Baumwoll-)

Cottonopolis (kŏtn-ŏ'p-ᵊ-liß) *npr., co., sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cottonous ✝ (kŏ'tn-ᵊß) *a.* = cottony.

cotton-*packing* ❋ (kŏ'tn-pa'k-ing) *s.* = cotton-bagging.

~-paper ❋ (~-pē-pᵊr) *s.* Baumwollpapier *n*.

~-picker ⊙ (~-pik-ᵊr) *s.*, *mach.* 1. Baumwollzupfmaschine. — 2. = cotton-cleaner.

~-plant ✕ (~-plant) *s.* Baumwoll-staude *f*, -pflanze *f* (*Gossypium*).

~-plantation (~-plan-tē'-schᵊn) *s.* 1. Baumwollbau *m*. — 2. Baumwollpflanzung *f*.

~-planter (~-plān-tᵊr) *s.* 1. Baumwollpflanzer *m*. — 2. ⊙ *mach.* Baumwoll-Pflanzmaschine *f*. [woll-Pulver *n*.]

~-powder ⊙ (~-pau-dᵊr) *s.* Schießbaumwoll-)

~-press ⊙ (~-prᵉß) *s.*, *mach.* Baumwollballenpresse *f*.

~-print ❋ (~-print) *s.* gedruckter Kattu'n (auch ~s *pl*.). [*m*.]

~-printer ⊙ (~-prin-tᵊr) *s* Kattu'ndrucker (

~-printing ⊙ (kŏ'tn-prī'n-ting) *s.* Kattu'ndruck *m*. [(*Syringodion hirsutum*).]

~-rat *Am.* (~-rāt) *s.*, *zo.* Baumwollratte *f*)

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.*, *min.* Art leicht zu bearbeitender Sandstein (Weiserit).

~-rose ✕ (~-rōs) *s.* Filzkraut *n*, Wiesenwolle *f* (*Filago*). [cotton-grass.)

~-rush ✕ (~-rasch), **~-sedge** ✕ (~-ßedsch) *s.*)

~-seed ❋ (~-ßīd) *s.* Baumwollsamen) *m*.

~-shrub ❋ (~-schrŏb) *s.* = cotton-plant.

~-stainer (~-ßtē-nᵉr) *s.*, *ent.* Baumwoll-Feuerwanze *f* (*Dysdercus sutureellus*).

~-staple ❋ (~-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.

~-states *Am.* (~-ßtē'tßˢ) *s pl.* Baumwoll-, Süd-staaten *m pl.* (*U. S.*). [wollpflug.]

~-sweep ⊙ (~-ßwīp) *s.* kleiner Baum-)

cottontail *Am.* (kŏ'tn-tēl) *s.*, *zo.* Waldkaninchen *n* (*Lepus sylvaticus*).

cotton-*thistle* ✕ (~-*thi*ßl) *s.* Eisels-, Krebs-, Frauen-distel *f* (*Onopordon acanthium*).

~-thread ❋ (~-*thr*ed) *s.* Baumwoll-faden *m*, -zwirn *m*; ~s *pl.* from 1 to 300 die gesamten (feinsten) Nummern des Zwirns; very fine spun ~ Nesselgarn *n*.

~-tree ✕ (~-trī) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum (*Bombax malabaricum*). — 2. *Am.* = cottonwood. [Webegarn.]

~-twist ❋ (~-twißt) *s.* baumwollenes)

~-velvet ❋ (~-wel-wᵉt) *s.* Baumwollsam(me)t *m*, Manchester *m*.

~-warp ⊖ (~-wārp) *s.* Weberei: Baumwollkette *f*; ❋ ~ cloth Tuch *n* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag, halbwollenes Tuch; ~ linen Halbleinen *n*.

~-waste (~-weßt) *s.* Baumwollgarn-Abfall *m*. [weberei *f*.]

~-weaving ⊙ (~-wī'-wing) *s.* Baumwoll-)

cottonweed ✕ (kŏ'tn-wīd) *s.* 1. Ratzkraut *n* (*Gnaphalium*). — 2 = cotton-...

cotton-whipper ⊙ (~-*thw*ip-ᵖᵉr) *s.* Baumwollklopfer *m*.

cottonwood ✕ *Am.* (kŏ'tn-wud) *s.* Name ... Pappeln, bes. (...na) deiche Pappel (*Populus monilifera*); P to have the ... p.-m verkauft sein; verlegen sein.

cotton-wool (~-wul) *s.* 1 ❋ Baumwolle. f. — 2. *med.* gereinigte Baumwolle, Watte *f*. [taupe / ...*gypti.*]

cotton-worm (~-w... Baumwoll-)

cottony (kŏ'tn-ᵉ) *a.* baumwollig, wollig, wollicht; faserig, daunig, flaumig; *fig.* weich. [garn *n*.]

cotton-yarn ❋ (~-jarn) *s.* Baumwoll-)

cot-town (kŏt-taun) *s.* = cotter-Dorf.

cottrel (kŏ'tr-ᵊl) *s.* = cotterel 3.

co-tutor ✎ (kō-tjū'-tᵉr) *s.* Mit-, Nebenvormund *m*. [verfasser, -schreiber.]

cotwal ⚔ 3. (kŏt-wā'l) *s.* städtischer Polizei-)

co-twist (kō-twi'ßt) *v/a.* ①a. ineinander verschlingen (*HO.*).

cotyla (kŏ'tᵉ-la), *pl.* **~æ** (~-lē) = cotyle.

cotyle (~-lē), *pl.* **~æ** (~-lē) or **~es** (~-lēz) [grch.] *s.* 1. grch. Ant.: Kotyle *f*: a) kleines (Zeug-)Gefäß; b) grch. Flüssigkeitsmaß (lt. *Catula f*), in Attika und Ägypten = 0,265 Liter. — 2. *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. — 3. *zo.* Saug-napf *m* an den Armen von Kopffüßern ꝛc. — 4. *orn.* = für cotyle.

cotyledon (kŏt-ᵉ-lī'-dᵒn) [grch.] *s.* 1. *ret.* der Weiterfasern Lappen *m* aus der Innenseite der befruchteten Gebärmutter. — 2. ✕ Kotyledo'n *m*, Samenlappen *m*. — 3. ❋ Venus-Nabelkraut *n* (*C. umbilicus*).

cotyledonal ✕ (~-dᵒ-n'l), **~r** ✕ (~-dᵒ-nᵉr) *a.* kotyledo'nisch, samenlappen-artig, -förmig; Samenlappen-... [(s. cotyledon 1).]

cotyledonary (~-dᵒ-n'-rᵉ) *a.* lappig)

cotyledonous (~-dᵒ-nᵒß) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen. [napfchenförmig.]

cotyliform (kŏ-tī'l-i'-fō'rm) *a.*, *physiol.*)

cotyligerous (kŏt-ᵉ-li'-dʒ-ᵉ-nöß) *a.*, *zo.* mit Saugnapfen versehen).

cotyloid (kŏ'tᵉ-loid) **I** *a.* näpfchen-, (bes. *anat.*) pfannen-förmig; (Gelenk-) Pfannen-... — **II** *s.*, *ent.* Gelenkgrube *f*, Hüftpfanne *f* an der Brust eines Insekts.

cotyloidal (kŏt-ᵉ-lōi'-dᵉl) *a.* = cotyloid.

coua (kū'-a) *s.*, *orn.* nordamerik. Kuckuck *m*. Kua *m*. [(*Coccyzus*).]

coucal (kū'-kᵉl) *s.*, *orn.* Spatelkuckuck *m*)

couch[1] (kautsch) [*m/c. couchen*, a.-i. *coucher*, lt. *collocare*] **I** *v/t.* 1. (ein-) ...; (nieder-, weg-)legen, -stellen, -setzen; to ~ oneself sich niederlegen. — 2. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken; P to ~ a hogshead sich schlafen legen. — — 3. ⊙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; schichten; b) Papier: gautschen, lautschen. — 4. ✝ unterdrücken, sich verkriechen lassen (*SH.*). — 5. ✝ *fig.* (geschickt) abfassen, verfassen, ausdrücken, niederschreiben; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 6. *fig.* (mit Pfeil und Bogen) einschließen, enthalten; verborgen (unter) unter). — 7. ⚔ Speer ... — 8. *surg.* to ~ a cataract (P the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — 9 ... aus-legen; schmücken. — 10. ⊙ ... — **II** *v. n.* 1 ... 11. ... legen, lagern, ruhen. — 12 ... im Hinterhalt liegen. — 13. ... sich lagern, ruhen. — 14. ... tung ... bauen. — 15. P ... the bloke wouldn't ~ to it der Kerl ... — 16 ... — 17. ... **III** *s.* ... ~es. ... — 18 ... Ruhe-)

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✕ botanical; ❋ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ... (see page IX).

…r *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhe-…, *m*, Bett *n*, Seite *n*, Kanapee *n*. — 19 *hunt.* Lager *n*, Versteck *n* des Wildes. — 20 ⊙ Schicht *f*, Lage *f*. — 21. ⊙ *print.*, …: a) Hinter-Grund *m*, Grundierung *f*, Grundfarbe *f*, erst. Farbe-nicht; b) Grund *m* für die Bearbeitung ꝛc. — Vgl ~ ².

couch² (kauch) **I** ✕ *s.* = couch-grass.

II *v.a.* 1 c. *agr.* Ackerland vom Unkraut reinigen. [Liegen *n*, Ruhen *n*.]

couchancy ✎ (kau'-tschăn-ßi) *s.* (Murder-)

couchant (kau'-tschănt) [fr. *id.*] *a.* 1. (ten *pred.*) liegend, kauernd; *her.* levant and ~ aufstehend und sich legend (v. Tier das mindestens einen Tag und eine Nacht auf derselben Stelle gewesen hat). — 2. *her.* (von Tieren) liegend mit erhobenem Kopf (*ant.* dormant).

couched (kautscht) *p.p.* und *a.* 1. *hunt.* im Lager (v. Tieren). — 2 *her* auf der Seite liegend (von mit verlangen Tieren).

couchee, ~ee ✝ (fr.: ku-tschē') [fr.] *s.* 1. Schlaf(ens)zeit *f*. — 2. Annahme *f* von Besuchen zur Schlafzeit (meine eines Königs ꝛc.; *ant.* levee).

coucher¹ (kau'-tscher) *s.* 1. Lager(ort). — 2. Abfärber(in), Schreiber(in). — 3. *hunt.* Versteck *n*, -ort *m*. — 4 ⊙ Perrenner. Gautscher *m*. — 5 *surg.* Star-stecher *m*, -operateur *m*; Augen-arzt *m*.

coucher² ✱ (kau'-tscher) [mlt. *collecta'rius*] *s.* Geschäftsführer *m* einer Hanselstatter.

coucher³ ✝ (kau'-tscher) [mlt. *collecta'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Kollekten-Lager-Buch *n*. — 2. Alten-, Register-buch *n* eines Klosters ꝛc.

couch-fellow ✎ (kauch'-fe'l-o) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*.

couch-grass ✝ (kauch-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* 1. mit: Quecken-gras *n*, Quecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. weißlicher Windhalm, Feder'ngras *n* (*Agro'stis alba*). — 3. gemeines Knaulgras (*Dac'ylis glomera'ta*). 4. black ~ Acker Fuchsschwanz-gras *n* (*Alope'curus agre'stis*).

couch-head ✎ (kauch'-hed) *s.* Kopf-ende *n* des Lagers (*HO.*).

couching (kau'-tschin') **I** *a.* 1. *her.* = couchant 2. — **II** *s.* 2. Legen *n* ꝛc. (siehe couch¹ u ²). — 3. Art Stickerei *f*; plain ~ einfache Plattstickerei; raised ~ erhabene Plattstickerei (mit untergelegtem Zwirn ꝛc.); basket ~ Plattstickerei *f* mit Korbwerk-Verzierung; diamond ~, diagonal ~ Diagonal'n-, Zickzack Plattstickerei *f*; shell ~ Zacken-Plattstickerei *f*; spider ~, wheel ~ Strahl-, radförmige Plattstickerei.

couching-needle (kau'-tschin-nid'l) *s.*, *surg.* Starnadel *f*. [roll.]

couching-roller ⊙ (kau'-tschin-ro'-l-e) *s.* = couch-

couchless (kauch'-lĕß) *a.* ohne Bett, ohne Lager. [schwinder *m*, Gautschwalze *f*.]

couch-roll ⊙ (kauch'-ro'l) Verzierer. Quetsch-

couch-weed ✎ (kauch'-wīd) *s.* = couch-grass.

couch-wort ✎ (kauch'-wört) *s.* = coltsfoot.

coude ✕ † (kūd) [fr.] *s.* = coudière.

coudé ⊙ (fr.: ku-dē') [fr.] *a.*, *ast.* rechtwinkelig gebogen. [spiegelung *f*.]

coudière ✕ † (fr.: ku-ßja'r) [fr.] *s.* Ellbogen-

coué (ku'-e) [fr.] *s.*, *her.* = coward 3.

cougar (ku'-gar) *s.*, *zo.* = couguar.

cough (kof) [me. *coughen*, *cochen* a. *cōhhetan*; dtsch. husten] **I** *v.n.* 1. husten; ~ to ~ at ... [s.] Husten geben ... durch Husten äußern, [*fig.* ...] husten. — **II** *v.a.* 2. to ~ up (*fig.* ...) aus-husten, -werfen (gew. phlegm Schleim) 3 *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten. Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. 4. to ~ under durch Husten unterdrücken. — **III** *s.* 5. Husten *m*; chronischer ..., trockner, fieberhafter Husten; *m. h.* hooping ~ Stick-, Keuch-husten *m*; to ... den Husten bekommen

to have (got) a ~ den Husten haben, the illness left him with a ~ (oder left a ~ upon him) die Krankheit hat bei ihm e-n Husten zurückgelassen; ~s and colds are now in season Husten und Schnupfen sind jetzt an der Tagesordnung.

cough-drop (kof'-drop) *s.* Husten-Bonbon)

cougher (kof'-er) *s.* Husten-...

coughing (kof'-ing) *s.* Husten *n*.

coughwort ✎ (kof'-wört) *s.* = coltsfoot.

cougnar ⚓ (ku'-gnar) *s.* (einer dreimastigen Boot der Antillen.

cougouar (ku'-gu-ar) *s.*, *zo* Kuguar *m*, Puma *m*, Silberlöwe *m* (*Felis concolor*).

couhage ✎ (ku'-hēdsch) *s.* = cowhage.

Coul¹ (kul) *npr.* = Cole¹.

coul² ✝ (kul) *s.* = cowl¹ u. ².

could (kud) *pret.* von can¹.

couldn't (kud'nt) *abbr.* = could not.

coulé ♪ (fr.: ku-lē') [fr.] *s.* 1. a) Bindung *f*, Schleifung *f* der Noten; b) Schleifzeichen *n* (⁀). — 2. Schleifer *m* (Tanzschritt).

coulee, ~ée (fr.: ku-lē') [fr.] *s.* 1. *Am.* Schutt *m*; Felsentrümmer *n*; trockenes Bett e-s reißenden Bachs. — 2. *geol.* (Lava-)Strom *m*.

couleur (kū-lör') [fr.; ſ. colour] *s.* 1. Karten-spiel: Farbe *f* (Reihe gleichgefärbter Karten). — 2. ~ de rose *fig.* rosenfarben, in heiterm Lichte; he sees everything ~ de rose er sieht alles in rosenfarbenem Lichte.

coulie *Am.* (kū-lī') *s.* = coulee 1.

coulisse (kū-lī'ß) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊙ Falz *m*, Schnür-rinne *f* (bsd. *thea.*). — 2. *thea.* Coulisse *f*. — 3. ⊙ Rinne *f* einer Klinge.

Coulomb **I** (fr.: ku-lą') *npr.*, *id.* (Prsn.); C. A. de ~ fr. Physiker (1736–1806); *phys.* ~'s torsion-balance C.'sche Torsio'nswage *f*. — **II** **c~** ⚖ (~, *C.T.D.* kū-lo'm) *s.*, *elect.* Coulomb *n* (Maßeinheit des elektr. Stromes; Menge der v. e-m Strome v. 1 Ampère [siehe ampere] Stärkeeinheit e-r Sekunde gelieferten Elektrizität).

coulomb-meter ⚖ (kū-lōm'-m-mī-t'er) *s.*, *elect.* Coulomb-Messer *m* (Gerät zur Messung des elektrischen Stromes).

co(u)lter ⊙ (kō'l-t'er) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-messer *n*, -eisen *n*, -schar *f*.

co(u)lter-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *agr.* Sechholz *n* am Pfluge. [Pfluge.]

~-hole ⊙ (~-hel) *s.*, *agr.* Sechloch *n* am

~-neb ♭ (~-neb) *s.*, *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei- od. Larven-taucher, Seepapagei *m* (*Mormon a'rctica* oder *frate'rcula*).

~-point ⊙ (~-p̄oint) *s.*, *agr.* Sechlinge *f*.

coulure (kū-ljū'r', fr.: kū-lū'r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Schwinden *n* der Pflanzen, Fehlblühen *n* infolge starken Regens (der den Blutenstaub wegspült).

coumaric ⚖ (kū'-mā-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kuma'r-, Kumari'n-säure *f* ($C_9H_6O_3$).

coumarilic ⚖ (kū-mā-ri'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kumari'l-säure *f* ($C_{11}H_8O_3$).

coumarin(e) ⚖ (kū'-mā-rin) [coumarou] *s.*, *chm.* Tonka-Kampfer *m*, Kumari'n *n*.

coumarou ✎ (kū'-mā-rū) [fr.] *s.* Tonkabaum *m* (*Dip'terix odora'ta*).

council (kau'n-ß'l; *Hom.* counsel) [lt. *concilium*] *s.* 1. (orat nre Versammlung ¶. — 2 Rats-versammlung *f*, -sitzung *f*; weitS.: Beratung *f*; ¶. 3. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Kabine't *n* eines Fürsten; engS. Staatsrats-re Sitzung *f*; ¶. — 4. *pol.* (in Großbritannien) *coll.* Mitglied *m pl.* e-s Ministeriums oder Staatsdepartements; Ministeria'l-Rat *m* (als Kollektivbegriff); engS. Ministerialrats-Sitzung *f*. ¶. — 5 *pol.* in den Kolonien, bsd. Ost-I., *U.S.* in Maine und Massachusetts: Regierungs-, Gouvernements-Rat *m* (als Kollektivbegriff, auch dem Gouverneur zur Seite, engS. Regierungsrats-Sitzung *f*, ¶. — 6. *parl.*, *Am.* in den Vereinigten Staaten auch in Staaten) der *U.S.*, sowie in Canada: (Legislative) C. Oberhaus *n*, erste Kammer ... 7. *univ.* ...

a) Fakultäts-sitzung *f*, -versammlung *f*; b) Senats-sitzung *f*) *m*; ¶. — 8. jur.: Sena't *m* ¶. — 9. *bibl.* Synedrium *n*, (hoher) Rat der Juden. — 10. *eccl.*: a) *hist.* Kirchenversammlung *f*, Synode *f*, Konzi'l *n*; b) Kirchenrat *m*, Presbyte'rium *n*; engS.: Presbyteria'lsitzung *f*; ¶. — 11. † = counsel.

§ **Zu ~ 1: family ~** Familienrat *m*; *med.* ~ (of physicians) Ärzte-Kolle'gium *n*; Konsultation *f*.

§ **Zu ~ 2:** to be in ~ zu Rate sitzen; to call a ~ on ... eine (Rats-)Sitzung anberaumen, die Stimmen sammeln über ...; to meet in ~ eine (Rats-)Sitzung halten; to summon a ~ die Ratsglieder zusammenberufen.

§ **Zu ~ 3:** Aulic C~ s. aulic; Common C~, Town C~ s. common 2 ¶; County C~ Grafschafts-rat *m*; C~ of Education Erziehungsrat *m*; C~ of Ministers Ministerrat *m*; President of the C~ Staatsrats-, Konseils-, Kabinetts-präsident *m*; fr. *hist.*: C~ of State [fr.: *Conseil d'Etat*] Staatsrat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat; Member of the (Privy) C~ Staatsrat *m* (als Person); Order in C~ Kabinettsbefehl *m*; ✕ Regimental C~ Regimentsrat *m* für Verwaltungszwecke; in Philadelphia: a) Select C~ Stadtrat *m*, Magistra't *m*; b) the C~ Magistrat *m* und Stadtverordnete *m pl.*; *hist.* C~ of Ten Rat *m* der Zehn (geheimer Gerichtshof im alten Venedig); ✕ und ⚓ C~ of War Kriegsrat.

§ **Zu ~ 4:** C~ of the Secretary of State for India (Ministeria'l-)Rat *m* (als Körperschaft) des Staatssekretärs für Ost-Indien; the King in C~ der König, umgeben von (oder im Einvernehmen mit) seinen Räten; Member of the C~ Ministerialrat *m* (als Person).

§ **Zu ~ 5:** Executive C~ Vollzugs- oder vollziehender Rat; Member of the C~ Regierungsrat *m* (als Person); *Am.* Governor's C~ Regierungsrat *m* (als Körperschaft).

§ **Zu ~ 7:** schott.: General C~ of the University Ratssitzung *f* der gesamten Hochschule; *Cam.*: C~ of Senate Senat(s-sitzung *f*) *m*.

§ **Zu ~ 8:** schott.: a) Books *pl.* of C~ and Session Senats- und Sitzungsberichte *m pl.*; b) Lords *pl.* of C~ and Session Senato'ren *m pl.* und Richter *m pl.* des College of Justice in Edinburgh.

§ **Zu ~ 10** *eccl.*: apostolic ~ Apostelversammlung *f*; ecumenical ~ ökume'nisches Konzi'l; C~ of Nice Konzil von Nika'a (325 u. 787 n. Chr.); C~ of Trent Konzil von Trie'nt, Tridenti'nisches Konzil (1545–1563); to call a ~ ein Konzil berufen; Congregational C~ Kirchenrat *m* der Kongregationalisten (-Sekte); *Am.* National C~ of the Congregationalists National-Versammlung *f* der Kongregationalisten. [in Iowa, *U.S.*].

Council-Bluffs (kau'n-ß'l-blöffs) *npr.* (St.)

council-board (kau'n-ß'l-bōrd ⓑ) *s.* 1. Ratstisch *m*, F grüner Tisch. — 2. Ratsversammlung *f*, -sitzung *f*.

~-book (~-buk) *s.* Verzeichnis *n* der Mitglieder des Privy Council.

~-chamber (~-tschēm-b'r) *s.* Ratszimmer *n*.

~-fire (~-fa'r') *s.* Beratungsfeuer *n* der Indianer (um das sie sich setzen); *fig.* Ratsversammlung *f* der Indianer ꝛc.

~-house (~-haus) *s.* Rathaus *n*; Haus *n* für die Sitzungen e-r Ratsversammlung.

councilist † (kau'n-ß'l-ißt) = councillor 1.

councillor (kau'n-ß'l-l'r; *Hom.* counsellor) *s.* 1. Rats-, Magistra'ts-re. Mitglied *n*,

Rat *m* (Person), Mitglied *n* eines council (s. dss); Stadtrat *m*, verordneter *m*; Aulic C~ s. aulic; ↑dem. C~ of a Burgh Gemeinderat *m* (Person). — 2. engS.: (Privy) C~ (geheimer) Staatsrat (Person), Mitglied *n* des Privy Council. — 3. = counsellor 1.

councillorship (kau'n-ßᵉl-lᵉr-schip) *s.* Stellung *f* eines Rates.

councilman (kau'n-ßᵉl-mǎn) *s.* (auch common-~) Stadt-, Gemeinderat *m* (als Person), Stadtverordneter *m* (bes. in London).

councilmanic *Am.* (kau̯n-ßil-ma'n ik) *a.* einen (Stadt- oder Regierungs-)Rat betr.

council-meeting (kau'n-ßᵉl-mi'-tinᵍ) *s.* Ratsversammlung *f*.

council-of-ten ⑥ (kau'n-ßᵉl-ᵉw-tē'n) *s.*, *sl.* die beim Gehen einwärts gekehrten Zehen (vgl. Council of Ten unter council 3 ↑).

councilor (kau'n-ßᵉl-ᵉr) *s.* = councillor.

council-room (~ßᵉl-rūm) *s.* = council-chamber.

council-table (~tébl) *s.* = council-board.

co-understanding † (kō'-ön-dᵉr-ßtan-dinᵍ²) *s.* gegenseitiges Einvernehmen.

co-une † (kō ju'n) *v. a.* (mit ea.) vereinigen.

co-unite † (kō-ju-nai't) **I** *a.* (mit ea.) vereinigt. — **II** *v/a.* = co-une.

counsel (kau'n-ßl, *Hom.* council) [a f. *consetil*, lt. *consi'lium*] **I** *s.* **1.** erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* s. advice); ↑. — **2.** Beratschlagung *f*. Verhandlung *f*; Erwägung *f*, Überlegung *f*; ↑. — **3.** Klugheit *f*, Vorsicht *f*. — **4.** Ratschluß *m*; Entschluß *m*, Vor-haben *n*, -satz *m*; Absicht *f*, Meinung *f*; Plan *m*, Zweck *m*; to be of ~ with ... einer Meinung sein mit ... — **5.** ✎ *b.s.* Anschlag *m*, List *f*, Kunstgriff *m*; Verschmitztheit *f*. — **6.** private An- oder Ab-sicht; ↑. — **7.** † Heimlichkeit *f*, Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n*; ↑. — **8.** Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m*, Vertrauter *m*. — **9.** jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechts-beistand *m*, -konsulent *m*; *a. coll.* (*Syn* s. advocate[1]); ↑. — **10.** † = council. — **II** *v/a.* und *v. n.* ① e. (a.) **11.** j-m raten, anraten; einen Rat geben od. erteilen; ↑. — **12.** ✎ sich beraten (with mit). — *Syn.* s. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rats erholen bei ...; ☞ *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prverb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

Zu ~ 2: to take ~ together zs. beratschlag(slag)en; *bibl.* they took ~ against Jesus sie hielten Rat über Jesum; to hold ~ with one's own heart mit sich selbst zu Rate gehen.

Zu ~ 6: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln, s-e Meinung, Absicht *etc.* für sich behalten, verschweigen; keep your own ~! behalten Sie die Sache für sich!; to keep ~ verschwiegen sein.

Zu ~ 7: † in ~ im geheimen.

Zu ~ 9 jur.: Queen's (bzw. King's) C~ (*abbr.* **Q.** [bzw. **K.**] **C.**) Kronanwalt *m*, Rat *m* der Königin (bzw. des Königs), auszeichnender Titel der serjeants-at-law, welcher zum Tragen des seidenen Talars berechtigt; to take ~'s opinion einen Anwalt (um Rat) befragen; to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; ~ for the defendant (oder defence) Verteidiger *m*; ~ for the plaintiff Anwalt *m* des Klägers; leading ~ erster Advokat, der eine Klage leitet; *Am.* corporation ~ juristischer Beirat od. Vertreter einer gemeindlichen Körperschaft, Magistrats- *etc.* Jurist *m*; to be heard by ~ seine Sache durch einen Advokaten führen lassen; he sits under ~ vom Attorney gefragt, der nicht selbst plädieren kann, aber dem Barrister zur Hand geht, und dessen Platz tiefer liegt, als der des Barristers.

Zu ~ 11: to be ~led sich raten lassen; to ~ to the contrary zum Gegenteil raten; abraten; *prverb.* they that will not be ~led cannot be helped wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen. [sellable.]

counselable ✎ (kau'n-ßᵉl-lᵉbl) = counsellable.

counsel-keeper (kau'n-ßᵉl-ki-pᵉr) *s.* Bewahrer(in) e-s Geheimnisses, Vertraute(r).

counsel-keeping (~ki'-pinᵍ) *a.* verschwiegen, verläßlich.

counsel(l)able ✎ (kau'n-ßᵉl-lᵉbl) *a.* **1.** Rat annehmend; folgsam. — **2.** ratlich, ratsam.

counsel(l)or (kau'n-ßᵉl-lᵉr; *Hom.* councillor) [lt. *consilia'rius*] *s.* **1.** Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — **2.** Rat *m* (Person; = councillor 1); Privy C~ geheimer Staatsrat. — **3.** jur. (bes. in Irland) = counsel 9; *Am.* ~ at law s. barrister[1] und attorney 3 ↑. — **4.** † Schwätzer *m* (*SH O. 2,1,165*).

counsel(l)orship (~schip) *s.* Amt *n* eines Ratgebers oder Vertrauten; Ratsherren-, jur.: Sachwalter-stelle *f*.

counsillee (kau̯n-ßi'-li') *s.*, *sl.* Kalkutta: Advoka't *m*, Anwalt *m*.

count[1] (kau̯nt) [m/*e. counten*, a/f. *conter*, lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-)zählen; ↑. — **2.** (aus-, be-)rechnen; ↑. — **3.** ✾ mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — **4.** *fig.* j-m et. als et. anrechnen; zuschreiben; *b.s.* zur Last legen. — **5.** *fig.* rechnen, schätzen, halten für; ↑. — **6.** † erzählen. — **II** *v/n.* **7.** *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — **8.** *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — **9.** ♪ Takt zählen. — **10.** *fig.* von Wert sein, in Betracht kommen, zählen, ins Gewicht od. in die Wagschale fallen; gerechnet oder gezählt werden; ↑. — **11.** jur.: plädieren, vortragen, e-e Sache erörtern; to ~ on contract (in tort) etwas als Folge eines Vertrages (Unrechtes) darstellen. — *Syn.* siehe calculate. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

Zu ~ 1: ✾ to ~ the daily receipts, *Am.* to ~ up the cash Kasse machen; *parl.*, *thea.*, &c. to ~ the house oder the members das Haus auszählen, die Zahl der Anwesenden feststellen; to ~ kin (and blood) with a p. seine Verwandtschaft (rühmend oder vergleichend) e-r andern Person gegenüber aufzählen; ⊙ *typ.* to ~ the paper das Papier abzählen; without ~ing ohne zu zählen; *prverb.* you must not ~ your chickens before they are hatched s. chicken[1] 1 ↑; Redensarten mit *prp.* u. *adv.*: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ out a candidate e-n Bewerber durch falsches Zählen der Stimmzettel, Wahlkugeln *etc.* durchfallen lassen; *parl.* Engl.: to ~ out (the House) das (Unter-)Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten (ob unter 40, zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit) feststellen; to ~ out money Geld überzählen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl *etc.* durch-, nach-, über-zählen, -rechnen, durchnehmen, prüfen; to ~ a th. to a p. j-m et. zuzählen; to ~ up auf-, her-zählen.

Zu ~ 2: to ~ out ausrechnen; to ~ the cost die Kosten berechnen; *fig.* die Folgen bedenken.

Zu ~ 5: I ~ him my enemy ich halte ihn für meinen Feind; we ~ him among our best friends wir zählen ihn zu unseren besten Freunden; to ~ as lost für verloren ansehen.

Zu ~ 10: every vote ~s jede Stimme zählt; that does not ~ das hat keine Bedeutung.

count[2] (kau̯nt) m. c. *counte*, a/f. *conte*, lt. *co'mputus*] *s.* **1.** Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sein (a. *fig.*); vgl. ~[1] 1. — **2.** ✾ † Rechnung *f*; to come to ~ = ~[1] 2 u. 3. — **3.** Zahl *f*, Anzahl *f*, Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ (genau) zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — **4.** Anschlag *m*, Schätzung *f*, Wert *m*, Inbetrachtnahme *f*; to be out of (all) ~: a) unschätzbar sein; b) nicht in Betracht kommen (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.G.V.2,1,62* u. *63*; vgl. a. ~[1] 10). — **5.** ✎ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f*; (dem. ~ and reckoning (Zwangs-)Vergleichsverfahren *n*. — **6.** † jur.: (public) ~ (öffentliche) Rechtfertigung (*SH.H.4,7,17*). — **7.** ♪: a) Rhythmus *m*; b) Takt *m*; c) Taktschlag *m*. — **8.** Billard: gemachter Ball. — **9.** ⊙ Uhr: Stunden-, Schloß-scheibe *f*. — **10.** ⊙ Spinnerei: Nummer *f* des Garns (= number).

count[3] (~) [a. j. *conte*, *comte*, lt. *co'mit-em* (v. *comes*)] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); ~ palatine: a) deutsch Pfalzgraf *m*; b) ehm. englischer Grafschaftsbesitzer.

countable (kau'n-t-bl) *a.* ↑, zählbar, berechenbar. — **2.** † = accountable.

countant † (kau'n-tᵉnt) *a.* = accountable.

count-book ✾ † (kau'nt-buk) *s.* = account-book.

countenance (kau'n-tᵉ-nᵉnß) [a/f. *contenance*, mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.*; ↑. — **2.** Gesichts-bildung *f*, -ausdruck *m*, Aussehen *n*. — **3.** Miene *f*, Gebärden *f/pl.*, Blick *m*; ↑. — **4.** Haltung *f*, Fassung *f*, Gemütsruhe *f*, Geistesgegenwart *f*; ↑. — **5.** *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Gönnerschaft *f*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*, Beschützung *f*; ↑. — **6.** † *fig.* Anschein *m*, (äußerer) Schein; *fig.* Gesicht *n*; ↑. — **7.** ehm. jur.: Kredit *m*; Ehre *f*, Ruf *m*. — **8.** † Vertrauen *n*. — **9.** † gutes, schönes Aussehen. — *Syn.* *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bis als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* u. b. **10.** begünstigen, unterstützen; j-m Vorschub leisten; ↑. — **11.** aufmuntern, ermutigen. **12.** zulassen, vergönnen; hingehen l.; ↑. — **13.** in Schutz nehmen, verteidigen. — **14.** ✎ j-m ins Gesicht sehen (*HO.*). — **15.** † Ehre antun (*dat.*; *SH.T.S.4,1,101*). — **16.** † zur Schau tragen, sich das Ansehen (*gen.*) geben (*SP.*). — **17.** ♪ beglaubigen. **18.** † aufrecht erhalten, wirksam sein lassen (*SH.M.2,3,85*).

Zu ~ 1: † to change ~, change 1 ↑.

Zu ~ 3: play of ~ Mienen-, Gebärden-spiel *n*; his ~ fell er zeigte eine bestürzte Miene, machte ein langes Gesicht; to put a good ~ on the matter gute Miene dazu oder zum bösen Spiel machen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer [illegible] bestürzt; beschämt; entmutigt; to be out of ~ außer [illegible] (for a p. vor j-m); to put out of ~ außer Fassung bringen; to stare a p. out of ~ [illegible] I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu countenance 5: ... antem ... Gunst, to be in ~ at Court ... keep a p. in ~ ... at ... Schaft nehmen, auf ... muntern, unterstützen; ... in der Bedeutung, Schreiben ... beantworten, to put in ~ ... Mienen (Mienen oder in Gunst setzen, gedeihen machen; beruhigen, unterhalten, ermutigen, begünstigen, to give ~ to ... machen; unterhalten, befördern ... Beifall lassen (*dat.*); to give ~ to the report das Gerücht ...

Zu ~ 6: † to make ~ den Schein annehmen (of *pers.*), sich stellen (als); ⅋ **the knight of the rueful ~** der Ritter von der traurigen Gestalt (= Don Quixote) (nach ...).

Zu ~ 10: to ~ vice das Laster ... Duelle ich kann ein solches Betragen nicht ... machen lassen oder gutheißen.

countenanced (...'n-t'nənst) *a.* in Zssgn ... Gesichtsbildung, Aussehen ..., wohl-, ... gutaussehend, -gut, -gut aussehend.

countenancer (...'n-t'nən-s'r) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (...'n-t'r) *num.* [1] 1 Zahlen(in). Rechner(in). — 2. † Rechnungsrevisor *m*, -kontrolleur *m*. 3. ⊙ *mech.* Zähl-, Messer-, Registrierapparat *m*, Zählwerk *n*, -kasten *m*, -uhr *f*; ⚒ ~ of fire-damp Grubengasanzeiger *m*. — 4. Zahl-, Zähl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — 5. ... *comp.* Geldstück *n*; ~s *pl.* Geld *n*. — 6. ⅋: a) Zahlbrett *n*. Zahlbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Zahltisch *m*, Kasse *f*; to be behind the ~ hinter dem Ladentisch stehen, verkaufen; **chemists are not allowed to prescribe across the ~** Apotheker dürfen im Laden keine Rezepte verschreiben; to sell across the ~ im Laden verkaufen; to take the ~ den Laden besorgen. — 7. ⇔ *tel.* Schalter *m*. — 8. Geldstück *n*. — 9. ehem.: Name zweier Londoner Schuldgefängnisse, in der City und in Southwark. — 10. ... *jur.* = attorney. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

counter[2] (...) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz od. Widerspruch zu; ⅋. — 2. auf entgegengesetzte Art; im Gegenteil. — 3. unrecht; ... Verkehrten Wege zuwider; in der entgegengesetzten Richtung; verkehrt; *hunt* auf falscher Fährte (auch *fig.*); ⅋. — 4. † ins Gehege, Gegner gegenüber entgegen. — **II** *a.* 5. entgegengesetzt; Gegen-... *bpl.* ... ~ ... in Zssgn; ⅋. — **III** *s.* 6. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 7. ♪. a) Gegenstimme *f*; b) ... Alt (-stimme *f*) *m*. — 8. *vet.* Brustgrube *f* ... zwischen Schultern u. Armen, unteres Halsende. — 9. ⚓ Hinterschiffsteil *m*. — 10. ⊙ Schuh-, Stiefel-, Ferse(n)leder *n*. — 11. ⊙ *mines.* Kaltermine *f*, Rauchschacht *m*, Mantel *m*. — 12. *fenc.* u. Boxen parierender Schlag, Parade *f*; Gegenschlag *m* (auf derselben Seite). ⅋. — 13. *hunt.* falsche Fährte, unrechte Spur (auch *fig.*). — 14. ⚒ = counter-lode. — 15. ♪ = counter-plane[1]. — **IV** *v. n.* 1 a. 16. Boxen den Schlag des Gegners durch Gegenschlag parieren. — **V** *v. a.* 17. Boxen: ... einen Gegenschlag geben. — 18. ⊙ Schuhw. mit Harden- oder Ferse(n)leder versehen.

Zu ~ 1: to run ~ to ... zuwiderlaufen, -sein, -handeln, sich widersetzen (*dat.*); *fig.* durchkreuzen; verletzen; he went ~ to his own interest er handelte s-m eigenen Vorteil zuwider.

Zu ~ 3: *hunt.* to hunt, to run od. ... der falschen Spur folgen, die Fährte verfehlen, die Spur verlieren.

Zu ~ 5: ... primo [?] ... ter Grandezza; ... ändere der Gegenstand ...

Zu ~ 12: *fenc.* ... of carte Quarte f; ~ of tierce Terz *f*.

counter[3] (...'n-t'r) *s. u. v.* = encounter.

counter-account (...'n-t'r-ə-...) *s.* Gegen-, Kontre-Konto *n*, Gegenrechnung *f*; Kontrolle *f*.

counteract (...'k't) *v. a.* 1 a. 1. entgegenwirken (*dat.*). — 2. verhindern, hintertreiben, entgegenarbeiten (*dat.*). [agent.]

counteractant (...'k't-ənt) *s.* = counter-

counteraction (...'k'shən) Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; ⅋ Verstand *m*.

counteractive (...'k'tiw) **I** *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend. — **II** *s.* Entgegenwirkendes, *n*.

counter-agent (...'n-t'r-ē-jənt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n*.

~-appeal (...-pil) *s. jur.* Gegenberufung *f*.

~-appellant (...-ə-pe'l-ənt) *s. jur.*: j. der eine Gegenberufung einlegt.

~-approach ⚔ (...-prōtsch) *s.*, *frt.* Gegen-Laufgraben *m*, Konter-approche *f*.

~-apsis (...-ăpsis) *s.*, *arch.* Westchor *n*.

~-arch (...-ārtsch) *s.* 1. *arch.* umgekehrter Bogen. — 2. ⚔ *frt.* Bogen, der die Spitzen der Gegenverschanzungen (siehe counter-fort 5) verbindet. [behaupten (*SC.*).]

~-asseverate (...-ə-se'w-ə-reit) *v. a.* ① b. ...

~-attired (...-ə-tai'rd) *a.*, *her.* nach zwei Richtungen Hörner tragend.

~-attraction ⅋ (...-ə-trak'sch'n) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehungskraft), Gegen-anziehung *f* (auch *fig.*).

~-attractive ⅋ (...-ə-trak'tiw) *a.*, *phys.* entgegengesetzt anziehend.

counterbalance[1] (...-bă'l-ənß) [fr.] *s.* 1. Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*). — 2. ⊖ *mach.* Kontergewicht *n*.

counterband ↖ (...-bănd) *s.* = contraband.

counterbane ↖ (...-bēn) *s.* Gegengift *n*.

counterbass ♪ (...-bēß) *s.* = contrabass.

counter-batter ⊙ (...'n-t'r-bat-'r) *s.*, *arch.* Überhängen *n*) *m*. [batterie *f*.]

~-battery ⚔ (...-'r-i) *s.*, *artill.* Gegen-...

~-battled (...-bă'tld) *a.* = counter-embattled. [Gegenklappchen *n*.]

~-beater ⊙ (...'n-t'r-bi-t'r) *s.* Übermacher(in) ...

~-bias ↖ (...-bai-əß) *v. a.* ① (also) einen Gegeneinfluß ausüben gegen (*HO.*).

~-bill ⅋ (...-bil) *s.* = counter-bond.

~-bit ⊙ (...-bit) *s.* Schließer(in) Gegenbart *m*.

counterblast (...'n-t'r-blaßt) *s.* Gegenwind-stoß *m* (auch *fig.*); King James' C~, Buch einer Schrift Jakobs I. gegen das Rauchen.

counter-block ⊖ (...-blōk) *s.* = counter-plate. [block *m*; Gegenverschärfung *f*.]

counter-bond ⅋ (...-bond) *s.* Gegen-, Rück-

counterbrace[1] ⚓ (...-breß) *s.* (meist ~s *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbrace[2] ⚓ (...-brae'ß) *v. a.* ① b. gegenbrassen. [s, *arch.* Gerüst-stütze *f*.]

counter-bracket ⊙ (...'n-t'r-brak-it) ...

~-brand[1] (...-brănd) *s.* Gegenbrand(-mal *n*, -zeichen *n*) *m* (der Siegel, zur Bestätigung eines verbrannten Brandstempels). — Vgl. ~[2].

~-brand[2] (...-brae'nd) *v/a.* ①a. dem Vieh beim Gegenbrennen ein anderes Zeichen einbrennen [Unterwall *m*.]

~-breastwork ⚔ (...-brē'st-wō'k) *s.*, *frt.*

counterbuff[1] (...'n-t'r-bŏf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m*, -schlag *m* (auch *fig.*).

counterbuff[2] (...'n-t'r-bŏf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m*, -schlag *m* (auch *fig.*).

counter-cab (...-kăb) *s.* Taxameter-, Uhrdroschke *f*. [company.]

~-camp (...-kămp) *a.*, *her.* = counter-l

~-carte (...-kā'rt) *s.*, *fenc.* Gegen-Quarte[1] *f*.

~-cast † (...-kaßt) *s.* (Gegen-)List *f*.

~-caster ↖ (...-kā'st'r) *s.*, *comp.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*.

counterchange[1] (...-tsch'nēndsch) *v. a.* ① b. 1. (aus-, ver-, um-)tauschen, (ab-, um-)wechseln. — 2. mit Abwechselung versehen, abwechseln lassen. — **Vgl. ~**[2].

counterchange[2] (...-tsch'nēndsch) *s.* 1. Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*. — 2. ⅋ Gegen-tausch *m*, -wechsel *m*. — 3. † *fig.* Erwiderung *f* (*SH.C.5,5,396*).

counterchanged (...-tsch'nēndschd) *a.*, *her.* abgewechselt (von Farben, wenn z.B. der rote vordere Teil eines Tieres ... in blauem Felde, der blaue hintere Teil in rotem Felde steht).

counterchanging (...tschē'n-dsching) *a.*, *her.* = counterchanged.

countercharge[1] (...tscha'rdsch) *v. a.* ① b. (a. jur.) eine Gegenanklage erheben gegen.

countercharge[2] (...-tsch'rdsch) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f*. — **Vgl. ~**[1].

countercharm[1] (...tschā'm) *s.* 1. Gegenzauber *m*. — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercharm[2] (...-tsch'rm') *v. a.* ①a. 1. (durch Gegenzauber) entzaubern; weers.: vermehren. — 2. durch entgegengesetzte, andersartige Reize anziehen.

countercheck[1] (...tschē'k) *v. a.* 1 a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. einen Gegenverweis geben (*dat.*).

countercheck[2] (...-tsch'k) 1 Gegen-, Rück-stoß *m*. — 2. ⊙ *mech.* Gegenkraft *f*. — 3. *fig.* Widerstand *m*. — 4. *fig.* Einhalt *m*, Hindernis *n*. — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m*. — 6. Schach: Gegenzug *m*. — 7. ⅋ Konter-, Interims-zettel *m* in der Kasse. — 8. ⊙ Drechsler: Falzhobel *m*.

counter-chevron (...'n-t'r-schew-r'n) *s.*, *her.* Gegensparren *m*.

~-chevrony (...-tschē'w-r'-n'i) *a.*, *her.* mit (e-m) Gegensparren (versehen).

~-claim[1] (...-klēm) *s.* ⅋ u. *jur.*: Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f*.

~-claim[2] (...-klē'm) *v. n.* ① a. ⅋ u. *jur.*: einen Gegenanspruch machen (for auf).

~-cleft (...-klēft) *s.*, *surg.* = contrafissure.

~-clockwise (...-klo'k-wai'z) *adv.* u. *a.* in der dem Uhrzeiger entgegengesetzten Richtung (laufend). [= counter-changed.]

~-coloured (...-k'l-'rd) *a.*, *her.*

~-command (...-k'-ma'nd) *v/a.* u. *v/n.* ①a. ab-bestellen, -befehlen; Gegenbefehl geben.

~-componé (...-k'm-pō'-n'i) *a.*, *her.* = counter-company.

~-compony (...-k'm-pō'-n'i) *a.*, *her.* aus zwei kleinen Quadratebestehend, die in zwei Farben abwechseln.

~-couchant (...-kau'tsch'nt) *a.*, *her.* mit den Köpfen nach entgegengesetzter Richtung liegend.

~-courant (...-kū'-r'nt, *WB.* ...-kū-nā'nt) *a.*, *her.* nach entgegengesetzter Richtung laufend (Tiere). [läst *f*.]

~-cunning (...'n-t'r-kŏ'n-ing) *s.* Gegen-...

~-current (...-kŏr'-'nt) **I** *a.*, *her.* = counter-courant. — **II** *s.* Gegenstrom *m*.

~-curse ↖ (...-kö'ß) *s.* gegenseitige Verfluchung (*HO.*).

~-curved ⊙ (...-kö'wd) *a.*, *arch.* einwärts gebogen; ~ arch Gegenbogen *m*.

~-cut[1] ⚓ ⊙ (...-k'-t) ... cut) Graverkunst: **I** *v/a.* mit Gegen- od. Kreuz-Schraffierung versehen, dunkel schraffieren. — **II** *v. n.* entgegengeschraffieren.

~-cut[2] ⊙ (...'n-t'r-k't) *s.* Graverkunst. Gegen-, Kreuz-, Dunkel-Schraffierung *f*.

counter-*dance* (ka͡u″n-t³ʳ-danß) *s.* = contra-dance.

~-deed (~-did) *s.* jur.: geheime Gegen-akte, -urkunde *f*. [demand.]

~-demand 🏦 (~-dᵉ-mand) *s.* = contra-*d*.

~-diameter (ka͡u″n-t³ʳ-dā-ᵃ″m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *geom.* Gegen-Durchmesser *m*.

~-die ⊖ (~-dāᵉ) *s.* Gegen-, Ober-, Kopf-stempel *m*, Patri'ze *f*.

counterdin (~-din) *s.* = counter-noise.

counter-disengage (~-diß-ᵉn-gē″dʒ) *v/n.* ①b. *fenc.* ge'gen-abweichen.

counter-distinction (~-diß-tiⁿᵍ-schᵉn) *s.* = contradistinction.

counter-drain ⊖ (~-dren) *s.* Neben-, Vor-, Abzugs-graben *m*; Abzug *m*, Abfluß *m*.

counterdraw (ka͡u″n-t³ʳ-drᵃ″) *v/a.* (③ draw) 1. *paint.* du'rch-pausen, -zeichnen. — 2. ⊖ *typ.* einen Widerdruck machen von. — 3. 🏦 sich gegenseitig auf einander beziehen; gegenseitig auf einander ziehen.

counter-*earth* (ka͡u″n-t³ʳ-ö″th) *s.*, *phys.* Gegenerde *f* des Potha'geras.

~-effect (~-ᵉ-fekt″) *s.* Gegenwirkung *f*.

~-embattled (ka͡u″n-t³ʳ-bᵃ″-tld) *a.*, *her.* auch an der entgegengesetzten Seite od. an beiden Seiten mit Zinnen versehen (Balken).

~-embowed (~-ᵉ″m-bo″d) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewölbt.

~-enamel ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-ᵉ-nᵃm-ᵉl) *s.* Schmelz (-glas *n*) *m*, Emai'l *m* (*n*) auf der Innen- oder Rück-seite eines emaillierten Gegenstandes.

~-endeavour (~-ᵉn-dēw-ᵉʳ) *s.* Gegenbestrebung *f*.

~-ermine (~-oⁱʳ-mⁱn) *s.*, *her.* = ermines.

~-escalloped (ka͡u″n-t³ʳ-ᵉ-skᵃ″l-ᵉpt) *a.*, *her.* = escalloped. [proof 1.]

~-essay ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-ᵉ-sē) *s.* = counter-*f*.

~-evidence (ka͡u″n-t³ʳ-ᵉ″w-ᵉ-dᵉnß) *s.* jur.: Gegen-beweis *m*, -zeugnis *n*.

~-excavation ⚒ (~-ekß-t³-wē″-schᵉn) *s.* Gegenort *n*.

counterfaced (ka͡u″n-t³ʳ-fē″ßt) *a.*, *her.* mit sich kreuzenden (wagerechten) Querbalken u. Pfählen (senkrechten Streifen), deren Schnittflächen in 2 Farben abwechseln (Wappenfeld).

counterfaisance † (ka͡u″n-t³ʳ-fē-ᵉ′nß) *s.* = counterfeisance. [*m* der Spinnmaschine.]

counter-faller ⊖ (~-fᵃ-l²ᵉʳ) *s.* Gegenwinder *m*.

counterfeit (~-fⁱt) [a/f.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1. nach-gemacht, -geahmt. — 2. falsch, gefälscht, unecht (auch jur.); unterge-schoben (*ant.* authentic); ‡. — 3. ⊖ nachgedruckt; nachgestochen, nachgezeichnet ꝛc.; ‡. — 4. *fig.* verstellt; erdichtet, erheuchelt; falsch; ‡. — 5. † betrügerisch (*SH.*). — 6. † entstellt, unnatürlich, häßlich. — **II** *s.* 7. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 8. (auch jur.) falsche Münze, falsches Geld; falscher od. gefälschter Wechsel; gefälschte Urkunde ꝛc. — 9. 🏦: a) Marken-nachahmung *f*, -fälschung *f*; b) nachgeahmte Ware. — 10. ⊖ (unberechtigter) Nachdruck, Nachstich ꝛc. — 11. Nach-ahmung *f*, -bildung *f*; Seiten-, Gegen-stück *n*. — 12. ✎ Abbild *n*, Bild(nis) *n*, Porträt *n*. — 13. † falsches Bild. — 14. † Nachahmer *m*. — 15. † Betrüger *m*; Industrie-ritter *m*, Hochstapler *m*. — 16. Betrügerei *f*; Verstellung *f*, Lüge *f*, Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. 17. nach-machen, -ahmen. — 18. ähnlich oder gleich sein, gleichen (*dat.*). — 19. ⊖ nach-drucken, -stechen ꝛc.; ~ed impression Nachdruck *m*. — 20. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden ꝛc.); ‡. — 21. *fig.* erheucheln, erdichten, fälschlich vorgeben (= sham); ‡. — 22. † sich ... stellen, sich ausgeben für ...; ‡. — **IV** *v/n.* ① a. 23. sich verstellen; heucheln; falsches Spiel treiben (with a p. mit j-m; *SH.*). — 24. Fälschungen, Nachdrucke ꝛc. machen; fälschen.

Zu ~ 2: 🏦 ~ bill of exchange falscher oder gefälschter Wechsel; ~ coin falsche Münze, falsches Geld. [*m*.]

Zu ~ 3: ~ book, ~ copy Nachdruck *m*.

Zu ~ 4: *cant* ~ crank: a) Erzschelm, der alle Charakte're annimmt, b) j. der Fallsucht heuchelt; ~ goodness, ~ kindness Gleißnerei *f*, Verstellung *f*.

Zu ~ 20: 🏦 ~ed bill of exchange falscher od. gefälschter Wechsel; to ~ coin falschmünzen, Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 21: to ~ death sich tot stellen.

Zu ~ 22: † to ~ religious den Frommen spielen (*ML.*).

counterfeiter (ka͡u″n-t³ʳ-fit-³ʳ) *s.* 1. Nachmacher(in), -ahmer(in). — 2. Verfälscher(in); (Schrift-, Urkunden- ꝛc.) Fälscher *m*; Verfertiger *m* falscher Banknoten, Wechsel, Münzen ꝛc.; Falschmünzer *m* (a. ~ of coin, ~ of banknotes, &c.). — 3. *typ* Nachdrucker *m*. — 4. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (~-fit-inᵍ) *s.* jur.: Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f*.

counterfeitness (~-nᵉß) *s.* Gefalschte-, Erdichtet- ꝛc. sein *n*; Unechtheit *f* ꝛc. (vgl. counterfeit). [Gegen-gärungsmittel *n*.]

counter-ferment (ka͡u″n-t³ʳ-fö″-mᵉnt) *s.*

counterfesance † (~-fi-ᵉ′nß) *s.* 1. betrügliches Nachahmen, Fälschung *f*. — 2. Erdichtung *f*, Erheucheln *n*, Verstellung *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. [counterfaced.]

counter-*fessy* (ka͡u″n-t³ʳ-fē″ß-ᵉ) *a.* = *f*.

~-fissure (ka͡u″n-t³ʳ-fisch-³ʳ) *s.*, *surg.* = contrafissure. [= counter-flory.]

~-fleuré, ~-y (ka͡u″n-t³ʳ-flö-re′, ~-flo″-rᵉ) *a.*

~-flory (ka͡u″n-t³ʳ-flö″-rᵉ ⑨) *a.*, *her.* 1. mit entgegengesetzten (sowohl innen als außen im Schilde oder Felde angebrachten) Blumen. — 2. mit entgegengesetzt gefärbten Blumen.

~-flowered (~-flau″-²ʳd) *a.* = counter-flory.

counterfoil (ka͡u″n-t³ʳ-föil) *s.* 1. ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* e-s Schatzamt-Scheines. — 2. 🏦 Kontrollblatt *n* e-s Banlscheines ꝛc. — 3. ⊖ Papierfabr.: Ausschnitt *m*, Stammregister *n*, Abreißblatt *n*. — 4. 🚃 Gepäckzettel *m*. [Gegenkraft *f*.]

counter-force (~-fōˢß ⑨) *s.*, *mech.*

counterfort ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-fō″t⑨) *s.* 1. *arch.* Strebe-, Widerlags-pfeiler *m*; Strebebogen *m*. — 2. Wasserbau: Gegenpeiler *m* e-s Deiches. — 3. (scharf-ediger Brückenpfeiler, als) Eisbrecher *m*. — 4. *carp.* Strebe (-pfosten *m*) *f*. — 5. ehm. ⚔ *frt.* Gegenverschanzung *f*, -redoute *f* der Belagerer. — 6. Gebirgsvorsprung *m*. [pel-fuge *f*.]

counter-fugue (~-fjug) *s.* Kontra-, Dop-*f*

counter-furnace ⊖ (~-fö″r-nᵉß) *s.*, *metall.* Gegen-ofen *m* (zweiter Teil e-s Doppel-ofens).

Counter-gate † (ka͡u″n-t³ʳ-gēt) [counter¹ 9] *s.* Thor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnisthor *n* (*SH. W.3,3,85*).

counterga(u)ge¹ ⊖ (~-gedʒ) *s.*, *carp.* 1. Zapfenloch-Lehre *f*. — 2. Abmessen *n* der Zapfen(löcher). — Vgl. ~².

counterga(u)ge² ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-ge′dʒ) *v/a.* und *v/n.* ① b. *carp.* die (Zapfen-)Löcher (ab)messen. — Vgl. ~¹.

counter-*gear* ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-gi″ᵉ) *s.*, *mach.* mit der zu treibenden Maschine durch einen Treibriemen verbundenes Triebwerk.

~-guard (~-gā″d) *s.* 1. ⚔ *frt.* Bollwerks-wehr(e) *f*, -schild *n*, Kontergarde *f*. — 2. ⊖ *arch.* Pfeilerfuß *m* (mit Steinen ausgefüllte Krippe in einem Brückenpfeiler). — 3. ⚔: a) Korb *m* und Bügel *m*; b) Handrucken-Schutz *m* des Degengriffes.

counterhatch ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-ha′tsch) *v/a.* u. *v/n.* ① c. Graviur- und Zeichen-kunst: kreuzweise schraffieren. [Gegenschuß *m*.]

counter-hole ⊖ (ka͡u″n-t³ʳ-hō″l) *s.* Satzw. *f*

counter-hopper *Am.* (ka͡u″n-t³ʳ-hop-³ʳ) *s.* = counter-jumper 2.

counter-*hurter* ⚔ (ka͡u″n-t³ʳ-hö″-t³ʳ) *s.*, *artill.* Rück-Stoßschiene *f*.

~-indication (ka͡u″n-t³ʳ-ⁱn-dⁱ-kē″-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -symptom *n*.

~-influence ✎ (ka͡u″n-t³ʳ-ⁱn-flu″-ᵉnß) *v/a.* ①b. entgegenwirken (*dat.*).

~-insurance 🏦 (ka͡u″n-t³ʳ-ⁱn-schū″-rᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ℌ (ka͡u″n-t³ʳ-ⁱ-rⁱ-tᵉnt) *med.* **I** *a.* 1. einen Gegenreiz ausübend, eine Gegenkrankheit hervorrufend. — **II** *s.* 2. Gegenreiz *m*. — 3. Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes oder zur Hervorrufung einer Gegenkrankheit.

~-irritate ℌ (~-lᵉʳ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf).

~-irritation ℌ (ka͡u″n-t³ʳ-ⁱ-tēᵉ-schᵉn) *s.*, *med.* Gegenreizung *f*, Erzeugung *f* einer entgegengesetzten Krankheitserscheinung.

~-jumper ⚒ (ka͡u″n-t³ʳ-dʒᵘ-mᵖ-²ʳ) *s.*, *sl.* und *contp.* 1. Kleinhändler *m*. — 2. Ladendiener *m*, *contp.* -schwengel *m*, -schwung *m*.

~-knocker ⊖ (~-nök-³ʳ) *s.* Anstoßschiene *f*.

~-lath ⊖ (~-lath) *s.*, *arch.* Gegen-, Wind-latte *f*, Kalt-leiste *f*.

counterleague † (ka͡u″n-t³ʳ-lⁱᵉg) *v/a.* und *v/n.* sich verbünden (gegen).

counter-*libration* ♃ (ka͡u″n-t³ʳ-laⁱ-brēᵉ-schᵉn) *s.*, *ast.* Gegenlibration *f* des Mondes.

~-light (ka͡u″n-t³ʳ-laⁱt) *s.*, *paint.* Gegenlicht *n*, falsches Licht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet. [jungslinie *f*.]

~-line ⚔ (~-laⁱn) *s.*, *frt.* Gegenverschan-

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Gegen-, Neben-gang *m*.

counterman (~-mᵃn) *s.* Verkaufer *m*.

countermand¹ (ka͡u″n-t³ʳ-maʳnd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ①a. 1. absagen, abbestellen; (bsd. 🏦) Aufträge widerru'fen; Gegen-auftrag, -order geben in Bezug auf; to ~ an order for a th. et. abbestellen. — 2. Befehle ꝛc. für ungiltig erklaren, umstoßen. — 3. † verbieten.

countermand² (ka͡u″n-t³ʳ-maʳnd) *s.* 1. Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bsd. 🏦). — 2. Widerru'f(ung *f*) *m*; Umstoßung *f* (of a will eines Testaments). — Vgl. ~¹.

countermandable (ka͡u″n-t³ʳ-maʳn-d³bl) *a.* widerruflich, abbestellbar, umstoßbar.

countermandate (ka͡u″n-t³ʳ-maʳn-dēt) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m*.

countermarch¹ (ka͡u″n-t³ʳ-maʳ″tsch) *v/n.* ①c. 1. zurück-, nach hinten schreiten. — 2. ⚔ einen Gegenmarsch m., zurückmarschieren.

countermarch² (ka͡u″n-t³ʳ-maʳ″tsch) *s.* 1. Rückwartsschreiten *n*. — 2. *fig.* Wiederkehr *f*, Kommen *n*. — 3. ⚔ Gegen-, Rückmarsch *m* (*ant.* march). — 4. *fig.* Rückzug *m*; völliger Wechsel der Mittel des Benehmens.

countermark¹ (~-maʳk) *s.* 1. 🏦 Gegen-, Neben-, Bei-zeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. Zunftstempel *m*, Stadtzeichen *n* der Goldschmiedsgilde in Lo. — 3. *mint.* Nachgepräge *n*, Stempelzeichen *n* (auch *fig.*). — 4. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen. — Vgl ~².

countermark² (ka͡u″n-t³ʳ-maʳ″k) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen ꝛc. versehen (= ~¹).

counter-medal (ka͡u″n-t³ʳ-me-dᵉl) *s.* Gegenmedaille *f*.

countermine¹ ⚔ (ka͡u″n-t³ʳ-maⁱn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine² (ka͡u″n-t³ʳ-maⁱn) *v/a.* u. *v/n.* **I** *v/a.* 1. ⚔ *frt.* [illegible] machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten, [illegible] durch List vereiteln. — **II** *v/n.* 3. ⚔ *frt.* gegenminieren. — 4. *fig.* [illegible] machen, eine [illegible] bauen, heimlich entgegen-arbeiten (with a p. gegen j-n).

counterminer (ka͡u″n-t³ʳ-maⁱ-nᵉʳ) *s.* 1. ⚔ *frt.* Gegenminierer *m*. — 2. *fig.* Gut-[illegible].

counter-motion (kau̯n-tə-mō-shən) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ♫). 2. *parl.* Gegenantrag *m*.

counter-motive (-mō-tiv) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.

counter-mould ⊙ (-mōld) *s.* 1. Gegenform *f* (Gusst.). 2. Gegenabdruck *m*.

countermove[1] (-muw) *s.* = countermotion 1. Vgl. ~[2].

countermove[2] (kau̯n-tə-muw) *v.a.* und *v.n.* 1 b. (sich) entgegenbewegen.

counter-movement (kau̯n-tə-muw-mənt) *s.* = counter-motion 1.

countermure[1] (-mjuə) [fr. *contremur*] *s.* 1. ✎ ⚔ *frt.* Gegen-, zweite Mauer zum Schutz hinter einer andern. — 2. ⊙ *arch.* Gegen-, Stützmauer *f*. — 3. ⊙ *metall.* Futtermauer *f*, Dienstfutter *n* des Stahlofens.

countermure[2] (kau̯n-tə-mjuə') *v.a.* 1 b. 1. ✎ ⚔ *frt.* mit einer Gegenmauer befestigen. — 2. ⊙ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Dienstfutter) versehen.

counter-naiant (-nai-ənt) *a.*, *her.* entgegenschwimmend (Fische im Wappen).

~natural ✎ (kau̯n-tə-nätʃ-ərəl) *a.* widernatürlich.

~neb ⚐ (-neb) *s.*, *corr.* aus coulter-neb.

~nebulé (kau̯n-tə-neb-jə-lē) *a.*, *her.* auch auf der entgegengesetzten Seite nebelig.

~negotiation (-nə-gō-shi-ē-shən) *s.* Gegen-unterhandlung *f*, -verhandlung *f*.

~noise (kau̯n-tə-nōiz) *s.* Gegen-lärm *m*, -getöse *n* (wodurch anderes übertäubt wird).

~note ✱ (-nōt) *s.* = counter-check[2] 7.

~nut ⊙ (-nöt) *s.*, *mach.* Konter-, Stellmutter *f*. [counterman.]

~official ✎ (kau̯n-tə-ə-fi-shəl) *s.* =

~opening (kau̯n-tə-ō-pn-in[2]) *s.*, *surg.* Gegenöffnung *f*.

~order (kau̯n-tə-ə-dəə) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch ✱).

~pace (kau̯n-tə-pēs) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n*.

counterpaled (kau̯n-tə-pē-ld), **~y** (-i) *a.*, *her.* mit Gegenpfählen (versehen).

counterpane[1] (kau̯n-tə-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.

counterpane[2] † (-) *s.* = counterpart 3.

counter-parolle ⚔ (kau̯n-tə-pə-nel) *s.* Gegen-parole *f*, -losung *f*.

counter-parry[1] (-pä-ri) *s.*, *fenc.* Gegenhieb *m*, -parade *f* (= counter[2] 12).

counterparry[2] (kau̯n-tə-pa-ri) *v.n.* 1 d. *fenc.* durch einen Gegenhieb parieren.

counterpart (kau̯n-tə-pärt) *s.* 1. entsprechender Teil, zugehöriges Stück; Gegenstück *n* (pg. Siegel bzw. Abdruck, Chiffern bzw. Schlüssel; jur. Mietszeugnis, das der Vermieter, und Vermietungszeugnis, das der Mieter erhält; ✱ Kauf- bzw. Verkaufsnote (Schein, Zettel ꝛc.) — 2. *fig.* Gegen-, Seiten-stück *n*, Gegenbild *n* (von Personen und Sachen), entfernt zweiter, -s. — 3. ✱ une jur. gleichlautende Abschrift e-s Entwurfs, einer Urkunde ꝛc., Kopie *f*, Doublette *f*, Duplikat *n*. — 4. ⊙ Tischlerei ꝛc. Gegen-arbeit *f*, Gegen-, Doppel-schnitt *m*; ~ sawing gleichzeitiges Aussägen zweier Fourniere. — 5. ♪ Gegenstimme *f* (to *gen.* oder zu). — 6. (auch jur.) Gegenpartei *f*) *m*, Gegnerin). — 7. *fig.* Ergänzung *f* (Person oder Sache).

counter-party (kau̯n-tə-pär-tə) *s.* = counterpart 6.

~passant (kau̯n-tə-pä-sənt) [fr.] *a.*, *her.* gegen ea. schreitend (Wappentiere).

~pavement ⊙ (kau̯n-tə-pēw-mənt) *s.* Straßenbau. Gegenpflaster *n*, Nebenstein *m* beim Kreuzpflaster.

~pendent (kau̯n-tə-pē-ndənt) *a.*, *her.* beiderseitig hangend.

~petition[1] (kau̯n-tə-pə-tish-ən) *s.* Gegengesuch *n*, -antrag *m*. - Vgl. ~[2].

counter-petition[2] (kau̯n-tə-pə-tish-ən) *v.n.* 1 a. ein Gegengesuch machen, es einreichen, einen Gegenantrag stellen.

~pilaster ⊙ (-pə-lah-stə) *s.*, *arch.* Gegenpilaster *m*. [mentar 2a.]

~pillar ⊙ (-pi-lə) *s.*, *arch.* = pilas-

~piston ⊙ (-pis-tən) *s.*, *mach.* Gegenkolben *m* einer Pumpe.

~plate ⊙ (-plēt) *s.* Weberei: Gegenform *f*.

~plea (-pli) *s.* jur.: Gegenklage *f*.

counterplead (kau̯n-tə-pli'd) *v/a.* ① a. jur. gegen etwas einwenden; weit. : widersprechen (*dat.*), leugnen.

counterplot[1] (kau̯n-tə-plo't) *v.a.* 1 c. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, durch Gegenplane entgegenarbeiten (*dat.*); Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, -list *f*.]

counterplot[2] (kau̯n-tə-plot) *s.* Gegen-

counterpoint[1] †(-pȯint) = counterpane[1].

counterpoint[2] (-) [fr. *contrepoint*] *s.* 1. † Gegensatz *m*. — 2. ♪ Kontrapunkt *m*.

counterpointé (kau̯n-tə-pȯi'n-tē), **~ed** (-id) *a.*, *her.* mit ea. zugekehrten Spitzen.

counterpoise[1] (kau̯n-tə-pȯiz) [a. fr. *contrepois*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (kau̯n-tə-pȯi'z) *v.a.* 1 b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwagen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.

counter-poison (kau̯n-tə-pȯi-zn) *s.*, *med.* Gegengift *n*. [direkter Gegensatz.]

counter-pole (-pōl) *s.* Gegenpol *m*; *fig.*

counterponderate (kau̯n-tə-pȯ'n-də-rēt) *v.a.* 1 b. = counterbalance[1].

counter-post ✱ (kau̯n-tə-pōst) *s.* Gegen-, Kontra-posten *m*. [kunstgriff *m*, -list *f*.]

~practice (kau̯n-tə-pra'k-tis) *s.* Gegen-

~pressure (kau̯n-tə-preshə) *s.* Gegendruck *m*. [*m*, -plan *m*.]

~project (-prədȧ-kt) *s.* Gegen-anschlag

~proof ⊙ (-pruw) *s.* 1. Gegen-, Nachprobe *f*. — 2. Gegen-abdruck *m*, -abzug *m* eines frisch gedruckten Kupferstiches.

~prop (-prȯp) *s.* Gegenstütze *f*.

~protest (-pru-tə-st) *s.* Gegenprote'st *m*.

counterprove ⊕ (kau̯n-tə-pruw) *v/a.* 1 b. einen Gegenabdruck machen von.

counter-puff ✎ (kau̯n-tə-pöf) *s.* Gegenlauch *m*, -wehen *n*.

~punch ⊙ (kau̯n-tə-pönsch) *s.* Gegenpunzen *m*; Schriftgießerei: Gegenpatrize *f*.

~push (-pu'sch) I *v.a.* ① e. einen Gegenstoß versetzen (*dat.*). — II *s.* Gegenstoß *m*.

~quartered (-kwȧ'r-tə'd), **~quarterly** (-li) *a.*, *her.* wieder geviertelt (Wappenfeld ebenso in vier Teile geteilt wie das ganze Wappen). [Gegenimparren *m*.]

~rafter ⊕ (kau̯n-tə-raf-tə'r) *s.*, *carp.*

~rampant (kau̯n-tə-ra'm-pənt) *a.*, *her.* nach verschiedenen Seiten kriechend (Wappentiere). [Gegenrechnung *f*.]

~reckoning ✱ (kau̯n-tə-rek-ə-ning) *s.*

~reflected (kau̯n-tə-ri-flə'k-tə'd) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewandt.

~remittance ✱ (kau̯n-tə-ri-mi-tənß) *s.* Gegen-deckung *f*, -rimesse *f*.

~remonstrant (-rə-mön-strənt) *s.* = antiremonstrant. [lution, &c.]

~revolution, ~ary, ~ist ſ. antirevo-

~roll ⚐ † (kau̯n-tə-rōl) *s.* jur.: Gegenregister *n*, -verzeichnis *n*.

~roller ⊙ (-rō-lə) *s.*, *mach.* Gegenwalze *f*.

counterroliment † (-rol-mənt) *s.* = counter-account. [Gegen-, Wetter-rende *f*.]

counter-round ⚔ (kau̯n-tə-rə-und) *s.*

counter-salient (kau̯n-tə-ßē-li-ənt) *a.*, *her.* auswärts od. in entgegengesetzter Richtung springend. [counterbalance[2].]

counterscale † (kau̯n-tə-skē-l) *s.* —

counter-scalloped (kau̯n-tə-ßkȯ'l-ə-pt) *a.*, *her.* = escalloped.

counterscarf ⚔ † (kau̯n-tə-ßka'f) *s.* = counterscarp.

counterscarp ⚔ (-ßkä'p) *s.*, *frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböschung.

counter-scuffle (-ßkö-fl) *s.* Balgerei *f*.

counter-sea ⚓ (-ßē) *s.* Gegendünung *f* nach einem Sturm.

counterseal[1] (kau̯n-tə-ßī'l) *v/a.* ① a. gegensiegeln, mit e-m Gegensiegel versehen. [*n*.]

counter-seal[2] (kau̯n-tə-ßī-l = Gegensiegel)

countersecure (kau̯n-tə-ßi-kjuə') *v.a.* 1 b. eine Gegenversicherung geben für.

counter-security (kau̯n-tə-ßē-tjü-rə-tē) *s.* 1. Gegen-sicherheit *f*, -bürgschaft *f*; Rückbürgschaft *f*. — 2. Rück-, Gegen-bürge *m*.

counter-sense ✎ (-ßenß) *s.* entgegengesetzter Sinn eines Wortes, Gegensinn *m*.

counter-service (-ßö'-wiß) *s.* Gegendienst *m*. [*mech.* Gegenwelle *f*.]

counter-shaft ⊙ (kau̯n-tə-schaft) *s.*,

countersign[1] (kau̯n-tə-ßai'n) *v/a.* ① a. 1. gegenzeichnen, mitunterschreiben, -zeichnen. — 2. ✎ bezeugen, bestätigen.

countersign[2] (kau̯n-tə-ßain) *s.* 1. ⚔ Losungswort *n*, Parole *f*. — 2. Gegenzeichnung *f*, Mit-unterschrift *f*.

counter-signal (-ßig-nəl) *s.* 1. Gegensignal *n*. — 2. ⚒ *tel.* An-, Auf-rufen *n* der Gegenstation. [zeichnung *f*.]

counter-signature (-ßig-nətschə) *s.* Gegen-

countersink[1] ⊙ (kau̯n-tə-ßin'k od. kau̯n-tə-ß-i'n-k) *v/a.* (↑ sink) 1. mit dem Versenkbohrer oder Fräser (aus-)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen. — 2. versenken, einlassen (a. rivet ein Niet ꝛc.). - Siehe auch countersunk.

countersink[2] ⊙ (kau̯n-tə-ßin'k) *s.* Steinm. *carp.*, &c. 1. Versenkbohr(er) *m*, Versenker *m*, Ausräumer *m* für Schrauben ꝛc. Köpfe. — 2. Versenkung *f*, Ausweitung *f* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. [counter-jumper.]

counter-skipper ⚐ (-skip-ə) *s.* =

~slope (kau̯n-tə-ßlep) *s.* 1. ⊙ *arch.* überhangende Schräge einer Mauer. — 2. (bsd. ⚔ *frt.*) Gegenböschung *f*, innere Böschung oder Zehrung (z. B. einer Schießscharte).

~sloping (kau̯n-tə-ßlō-pi'ng) *a.* gegenabschüssig; ⚔ *frt.* ~ glacis umgekehrtes Glacis. [Innern *n* eines Hundes.]

~snarl (kau̯n-tə-ßna'l) *s.* Wider-, Gegen-

~split (-ßplit) *s.* Gegenspaltung *f*.

~stand (-ßtand) *s.* (Boden *m* für) Widerstand *m*.

~statement (-ßtēt-mənt) *s.* Gegen-bericht *m*, -darstellung *f*; Widerlegung *f*.

~statute (kau̯n-tə-ßtä't-jüt) *s.* Gegenverordnung *f*, -gesetz *n*.

~stay ⊙ (kau̯n-tə-ßtē) *s.* Weberei: Gegenkammstab *m*. [Konter-dampf *m*.]

~steam ⊙ (-ßtim) *s.*, *mach.* Gegen-,

~step (kau̯n-tə-ßtēp) *s.* = counter-pace.

counterstock (-ßtȯk) *s.* = counterfoil 1.

counter-stroke (kau̯n-tə-ßtrōk) *s.* Gegen-schlag *m*, -stoß *m*, Rückschlag *m*.

~subject ♪ (-ßöb-dəə-ji't) *s.* kontrapunktisches Gegenthema (bsd. in einer Fuge).

~summer ⊙ (-ßöm-ə') *s.* Gegen-haut *f*, -unterlage *f* der Pergamentmacher.

countersunk ⊙ (kau̯n-tə-ßön'k) [*p.p.* von countersink[1]] *a.* Schlosserei, *carp.*, &c. 1. aus-gefräst, -geräumt, -gerieben; Goldschmiede: ausgetieft; ⚓ ausgedoppt (mit dem Versenkbohrer); ~ hole durch den Versenkbohrer gemachtes Loch, Vertiefung *f*. — 2. versenkt, eingelassen (Schrauben-, Nagel- ꝛc. Kopf). — 3. Fräs-..., Ausräumungs-...; Drechslerei: ~ bit Schlicht-, Rund-stahl *m* der Bürstenmacher. [counter-security.]

counter-surety (kau̯n-tə-schuə-tē) *s.* =

~swallowtail ⚔ (-ßwȯ'l-ə-tēl) *s.*, *frt.* Gegen-Schwalbenschwanz *m* (Art Zangenbefestigung mit weiterer Kehle, schmalerem Kopf).

counter-sway (kau̯ⁿn-tᵉʳ-ßwe) *s.* Gegeneinfluß *m*, -macht *f*.

~-tally (-tăl-ᵉ) [a f. *contretaille*] *s.* Gegen-, Kontroˈll-(Verbuchungs-)holz *n*, -zeichen *n*.

~-tendency (-ten dᵉn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Gegenstreben *n*, entgegengesetzte Richtung.

~-tenor ♪ (-ten-ᵉʳ) *s.* = (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Altsänger(in), Altistin.

~-term ✎ (-tᵉʳm) *s.* Gegen- od. entgegengesetzter Ausdruck, Antithˈese *f* (*TX*).

~-terrace (-ter-ßē) *s.* 1. ⊙ *arch.* Gegenterrasse *f*. — 2. ⚔ *frt.* Gegenerdwall *m*, -erdwerk *n*. [billeˈt *n*, Kommandierzettel *f*.]

~-ticket (-tiˈkᵉt) *s.*, *thea.*, *sc.* Gegen-*i*

~-tide ⚓ (-tāid) *s.* Gegen-, Gezeitenflut *f*, -strom *m*; widrige Flut (a. *fig.*).

~-tierce (-tiᵉʳß) *s.*, *fenc.* Gegenterz *f*.

~-timber ⚓ (-tim-bᵉʳ) *s.* = counter² 9.

counter-time (kau̯ⁿn-tᵉʳ-tāim) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m*. — 2. ♫ Kontratempo *n* (rückwärts, seitwärts usw. (Fehler gegen das Tempo). — 4. *mar.* schnellwidrige Bewegung, plötzlicher Seitenspringen des Pferdes. — 5. *fig.* Widerstand *m*, Widersetzung *f*. — 6. *fenc.* A-tempo-hieb *m*, -stoß *m* (gleichzeitiger Ausfall mit gegenseitiger Verwundung).

~-traction (-trakˈ-schᵉn) *s.* entgegengesetztes Ziehen; traction and counter-traction Hin- und Herziehen *n*.

~-training (-trēⁱnˈ-nin) *s.* auf das Gegenteil hinwirkende Abrichtung (*HO.*).

~-transom ⚓ (-trān-ßᵉm) *s.* Oberdeckbalken *m* am äußersten Hinterschiff.

~-treble ♪ (-trebl) *s.* 1. Tiefalt *m*. — 2. Sopran *m*. [graben *m*.]

~-trench ⚔ (-trēnch) *s.*, *frt.* Gegentrancheˈ

~-trippant (kau̯n-tᵉʳ-trⁱpˈ-ᵉnt), **~-tripping** (-trⁱpˈ-inᵍ) *a.*, *her.* = counter-passant. [Stimme.]

~-tune ♪ (kau̯ⁿn-tᵉʳ-tjūn) *s.* begleitende

counterturn ✎ (kau̯ⁿn-tᵉʳ-tö'n) *s.*, *thea.* Katastaˈse *f* (äußerste Schürzung des Knotens. = catastasis). [Vorbild.]

counter-type (-taⁱp) *s.* entsprechendes

countervail[1] (kau̯n-tᵉʳ-weˈl) [a f. *contrevaloir*] *v/a.* 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. von gleichem Werte sein wie. — 3. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen; ~s the charge es verlohnt der Mühe. — Vgl. ~[2].

countervail[2] (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wel) *s.* 1. Gegengewicht *n* (*fig.*), Gegenmacht *f*. — 2. Gegenwert *m*. — 3. Ausgleichung *f*, Ersatz *m*.

countervailing (kau̯n-tᵉʳ-weˈ-lin) *a.* ausgleichend; ✾ und jur.: ~ duties *pl.* Ausgleichungs-, Kompensations-zölle *m pl.* (in England erhoben von den Einfuhr artikeln von der Insel Man u. einigen anderen Orten, die nicht zur britischen Hauptinsel gehören)

counter-vair(y) (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wāʳ, kau̯ⁿn-tᵉʳ-waʳ-rᴱ) *a.*, *her.* mit (nach oben u. unten gerichteten) Doppel-Eisenhutchen (vair) versehen.

countervallation ⚔ (kau̯n-tᵉʳ-wᵉ-leˈ-schᵉn) *s.*, *frt.* = contravallation.

counter-value (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wāl-ᵘᵉ) *s* Gegenwert *m*. [Gewölbe.]

~-vault ⊙ (-wālt) *s.*, *arch.* verkehrtes

~-veneer ⊙ (kau̯n-tᵉʳ-wᵉ-niᵉʳ) *v/a.* ① a. Holz.: gegenfournieren; auf beiden Seiten fournieren bzw. aus- oder einlegen.

counterview (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wju) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f*, -gesichtspunkt *m*, -seite *f*. — 2. *fig.* Gegen-ansicht *f*, -meinung *f*. — 3. † *fig.* Gegensatz *m*, Kontraˈst *m*; in ~ with im Gegensatz zu. — 4. ⚔ Gegeneinander-stellung *f*; in ~ Gesicht gegen Gesicht, einander gegenüber.

countervote[1] ✎ (kau̯ⁿn-tᵉʳ-weˈt) *v/a.* ① b. überstimmen. [wahl stimme *f*.]

countervote[2] (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wet) *s.* Gegen-

counterwait † (kau̯n-tᵉʳ-weˈt) *v/a.* u. *v/n.* (to ~ with) = counterbalance[1], counterpoise[2]. [terpoise[1].]

counterweight (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wet) *s.* = coun-

counterwheel ⚔ (kau̯n-tᵉʳ-(h)wiˈl) *v/n.* u. *v/a.* ① a in entgegengesetzter Richtung (sich) schwenken od. (sich) bewegen (a. *fig.*); well ~ed retreat Rückzug *m* mit gut ausgeführter Schwenkung.

counter-wind † (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wind) *s.* Gegen- oder widriger Wind (*SP.*).

counterwork[1] (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wöʳk) *v/a.* (③ work) 1. entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*). — 2. ⚔ *frt.* gegenminieren.

counterwork[2] (kau̯ⁿn-tᵉʳ-wöʳk) *s.* 1. Gegenanstrengung *f*, -handlung *f*, Widersetzung *f*. — 2. Gegenwerk *n*: a) Buch eines Gegners; b) ⚔ *frt.* Gegenverschanzung etc.

countess[1] (kau̯ⁿn-tᵉß) [a/f. *contesse*, mlt. *comitessa*] *s.* 1. Gräfin *f* (Frau eines earl oder eines count). — 2. Komteˈsse *f* (unverheiratete Tochter eines count). — Vgl. ~[2].

countess[2] ⊙ (~) *s.* Dachschiefer(forma't) von 50 Zentimeter Länge und 25 Zentimeter Breite.

count-house (kau̯ⁿnt-hau̯ß) *s.* 1. ✾ Abrechnungshaus *n*. — 2. ⚒ Bergproduktenbörse *f*.

counting (kau̯ⁿn-tinᵍ) *s.* Zählen, Rechnen *n* etc. (s. count[1]); *for.* ~ of trees Stammzählung *f*, Stockschau *f*.

counting-board ✾ (kau̯ⁿn-tinᵍ-bōʳd ⑨) *s.* Zahl-, Zähl-, Rechen-brett *n*, -tisch *m*.

~-house ✾ (-hau̯ß) *s.* Konto'r *n*, Geschäftslokal *n*; Kasse *f*; ~ seal Stock-Petschaft *n*; chm.: the ~ of the King's household Hofmarschallamt *n* (= Board of Green Cloth).

~-out (-au̯ᵗ) *s.* Aus-zählen *n*, -zählung *f*.

~-room ✾ (-rum) *s.* = counting-house.

countless (kau̯ⁿnt-lᴱß) *a.* zahllos, unzählig.

counto(u)r † (kau̯ⁿn-tᵉʳ) = counter[1] u.[2].

count-out (kau̯ⁿnt-au̯ᵗ, *CT.D.* kau̯ⁿnt-aut) *s.*, *parl.* Auszählung *f* des Unterhauses.

countre † (kau̯ⁿn-tᵉʳ) *v.* = counter[2] IV u. V.

☞ countre-... † = counter-...

countrified F (kö'n-trᵉ-fⁱd) *p.p.* u. *a.* verbauert, bauerisch, ländlich, roh.

countrify (-fⁱ) *v/a.* ③ d. ländlich machen; ein ländliches oder ein bäuerisches Ansehen geben (*dat.*); verbauern.

country (kö'n-trᵉ) [m/e. *contre(ye)*, a/f. *contree*, mlt. *contra'ta*, vom lt. *contra*] **I** *s.* (s/f.). *pl.* **~ies** (-triᴱß) 1. Gegend *f*, Landstrich *m*, -schaft *f*) *n*, Distriˈkt *m*, Gebiet *n*; ¶. — 2. Land *n* als Volksgebiet oder Staat ¶. — 3. Land *n* (*ant.* town) ¶. — 4. Land *n*, Boden *m*, Terrain *n* (*ant.* water, seal); ¶. — 5. a) Vater-, Geburts-, Heimat(s)-land *n*, Heimat *f*; b) Adoptiˈv-Vaterland *n*, (zweite) Heimat, bleibender Wohnsitz od. Aufenthaltsort); ¶. — 6. *bibl.* himmlisches Vaterland. — 7. *coll.* Land *n* = Ein-, Be-wohner *m/pl.* e-s Landes; ¶. — 8. jur. die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworene(n) *m/pl.*, Jury *f*; ¶. — 9. † jur.: außergerichtlicher Ort; in the ~ außergerichtlich (*ant.* by record). — 10. ⚒ Feld *n*, Revier *n*, Gange *m/pl.* der Bergleute und Minierer. — 11. ⚒ Nebengestein *n*, Gebirge *n* eines Ganges. — 12. ⚓ der von allen zu bedienen Messe gehörigen Offizieren gemeinschaftlich benutzte Teil eines Schiffsraumes. — **II** *a.* 13. heimatlich, vaterländisch, nationaˈl; Landes-... — 14. ländlich, vom Lande; Land-... — 15. *fig.* bäuerisch, roh, ungebildet, unwissend, ungeschliffen, plump. — *Syn.* (zu ~ 1–7) *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu ~ 1: in this (or our) ~ in dieser Gegend, hierzulande; remote ~ entfernte Gegend, Black C~ s. black 1 ¶.

Zu ~ 2: *Am.* a. in den Redensarten: the Old C~ = England; *prov.* so many ~s, so many customs (Sprichwort) = Andere Länder, andere Sitten.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; to go (up) to the ~ aufs Land gehen; to go down into the ~ in die Provinz gehen, F put s.th. up the ~ with him es ist ganz aus mit ihm.

Zu ~ 4: flat, low, plain ~ Flachland *n*, Ebene *f*; high, upper ~, up ~ Ober-, Hoch-land *n*; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande, *pl.* (= the Netherlands); across (F 'cross) (the) ~ s. across 5 ¶.

Zu ~ 5: to leave the ~ auswandern; to run the ~ aus dem Lande (ent)fliehen, landesflüchtig werden; my mother ~ (oder my own, native bzw. parent ~) mein Vaterland; ~ of one's birth Vater-, Heimat-land *n*; ~ of one's adoption Adoptiˈv-, zweites Vaterland; F ~ of old maids = England; *Am.* ~ of steady habits = Connecticut.

Zu ~ 7: to appeal od. go to the ~ sich an das Land wenden (d. h. appellieren durch Parlamentsauflösung etc.).

Zu ~ 8 jur. to put od throw oneself (upon one's (oder the) ~ ein Geschworenengericht (ursprüngl. aus dem eigenen Wohnsitze) verlangen; † trial by the ~ Untersuchung *f* oder Verhör *n* vor den Geschworenen; his plea concluded to the ~ er schloß mit der Forderung, das Ergebnis der Verhandlungen den Geschworenen zu unterbreiten.

country-air (kö'n-trᵉ-aᵉʳ) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.

~-almond ♀ (-ā-mᵉnd, -ăl-mᵉnd) *s.* einheimische Mandel (Samenfrucht des echten indischen Katappenbaums, *Terminalia catappa*).

~-ballad (-bă-lᵉd) *s.* = country-song.

~-bank ✾ (-bănk) *s.* Land-, Provinzialˈbank *f*. [Spiel *n* (*SH.C.5.3.201*).]

~-base (-bēß) *s.* ländliches (Wett-)Laufen

~-born (-bōʳn) *a.* auf dem Lande geboren.

~-box (-bokß) *s.* Landhäuschen *n*.

~-bred (-bred) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.

~-bumpkin (-bömp)-kⁱnˈ) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.

~-captain Obs. (-kip-tⁱn) *s.* 1. ⚓ Cabotage-Schiffer *m*, Küstenschiffahrts-Kapitän *m* (vgl. country-ship). — 2. *sl.* frischgeschlachtetes gepfeffertes und gekochtes Huhn.

~-carrier (-kăr-iᵉʳ) *s.* Landfuhrmann *m*.

~-cloth ✾ (-kloth) *s.* afrikanisches Gewebe.

~-clown (-klaun) *s.* = country-bumpkin.

~-cousin (-kö'n) **I** *s.* 1. Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande. — 2. ~s *pl.*: a) F Besuch *m* aus der Provinz; b) *euph.* monatliche Regel (der Frauen). — **II** ✎ *v/a.* ① a. 3. j-n geringschätzig, wie eine Einfalt vom Lande behandeln.

country-dance (kö'n-trᵉ-dans) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz, bei dem Herren und Damen sich in 2 Reihen gegenüberstehen (nicht der französische Kontretanz = quadrille). [vom Rock-and-Roll (*DU.*).]

~-dancing (-dan-sinᵍ) = country-dance

~-dean (-dīn) *s.* = rural dean u. -deanery *m*.

~-disease (-di-sīᵉß) *s.*, *med.* chm.: typhus usw. in Krankenhäusern.

~-fair (-fāʳ) *s.* Land-, Bauern-jahrmarkt.

~-fever *Am.* (-fī-vᵉʳ) *s.* typhöses Landfieber.

~-gentleman (-dʒĕntl-mᵉn) *s.* 1. Landedelmann *m*, -junker *m*. — 2. Bauer *m* vom Lande; Provinz-; *pl.* -men. — 3. *pl.* -gentlemen *pl.* chm.: tartrate of potassium and sodium (Seignettesalz).

country-*girl* (kŭn'-trĭ-gûrl) *s.* Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*.
~harry F (~-hăr-ĭ) *s.* = country-carrier.
~home (~-hōm), **~house** (~-hăuss) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — ***Syn.*** *country-house*: Landhaus im allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes größeres L.
~inn (~-ĭn) *s.* Land-Wirtshaus *n*.
~innocent (~-ĭn'-n*ĭ*-sĕnt) *s.*, *iro.* Unschuld *f* vom Lande. [kin.]
~jake *Am.* (~-dʒēk) *s.* = country-bumpkin.
~language (~-lĭn'-gw*ĭ*dʒ) *s.* 1. Landessprache *f*. — 2. Muttersprache *f*.
~lass (~-lăss) *s.* = country-girl.
~life (~-lāĭf) *s.* Landleben *n*.
countrylike (kŭn'-trĭ-lāĭk) *a.* 1. ländlich. — 2. landschaftlich.
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).
countryman (~-măn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner); my (fellow) ~ mein Landsmann. — 2. Landmann *m*, Bauer *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** f. agriculturist.
country-*matters* † (kŭn'-trĭ-m*ă*t-t*ĕ*rz) *s/pl.* bäuerische Dinge *n/pl.*, Roheiten *f pl.* (*SH.H 3,2,123*). [*f* (*SH C.1,4,62*).]
~mistress † (~-mĭss-trĭss) *s.* Landsmannin *f*.
~parson (~-pā'-sn) *s.* Landpfarrer *m* (auch Spitzname des Erzpriesters A. K. H. Boyd).
~party (~-pā'-t*ĭ*) *s.*, *pol.* 1. Partei *f* der Landgrundbesitzer. — 2. chm.: aus extremen Tories und Whigs bestehende, oppositionelle Partei.
~people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n*.
~phrase (~-frēz) *s.* bäuerischer Ausdruck.
~quarters (~-kwå'-t*ĕ*rz) *s/pl.* Sommerwohnung *f*.
~residence (~-rĕ'-z*ĭ*-dĕnss) *s.* Landsitz *m*.
~road (~-rōd) *s.* Land-, Feld-weg *m*.
~rock ⚒ (~-rŏk) *s.* = country 11.
~seat (~-sēt) *s.* größerer Landsitz. [keit *f*.]
countryship † (~-shĭp) *s.* Landesangehörigkeit *f*.
country-*ship* ⚓ Obs. (kŭn'-trĭ-shĭp) *s.* Küstenfahrer *m* (Schiff). [disease.]
~sickness (~-sĭk-n*ĕ*ss) *s.* = country-[
~side (~-sāĭd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~song (~-sŏn[ng]) *s.* Volkslied *n*.
~squire (~-skwāĭ[r]) *s.* Land-junker *m*, -edelmann *m*.
~town (~-tăun) *s.* Landstadt *f*.
~trade ☘ (~-trēd) *s* inländischer oder Binnen-Handel; Landkundschaft *f*.
~wake (~-wēk) *s.* 1. Kirchweihfest *n*. — 2. ecl.: Leichenwache *f*.
~walk (~-wâk) *s.* Spaziergang *m* aufs Land; Landpartie *f*.
~wine (~ wāĭn) *s.* Landwein *m*.
countrywoman (~wŭm-*ŭ*n) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2 Frau f. o. Lande, Bäuerin *f*.
countship (kăun'-nt-shĭp) *s.* Grafenwürde *f*; his ~ Sr. Gnaden: seine gräflichen Gnaden.
count-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Stunden-, Zähl-rad *n* in der Uhr.
county[1] (kăun'-t*ĭ*) [a f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* **Co.**, **co.** I *s.* (*pl.* **~ies**, **~t*ĭ*s**) 1. chm.: Grafschaft *f* (als Bezirk eines earl bzw. count). — 2. Grafschaft *f* (als staatlicher Bezirk), Provinz *f*, Kreis *m*. — 3. jur. = county-court. — II *a.* 4. grafschaftlich; Grafschafts-...
county[2] † (~) [count[3]] *s.* Graf *m* (*SH.*).
county-*alderman* (kăun'-nt-ĭ-å'l-d*ĕ*r-măn) *abbr.* **C.A.** *s.* Mitglied *n* des Grafschaftsrates (f. alderman).
~ball (~-bål) *s.* Subskriptionsball *m* in der Hauptstadt einer Grafschaft.
~cess (~-sĕss) *s.* = county-rates.
~commissioner (~-k*ĭ*-mĭsch-*ĭ*-n[*ĭ*]r) *abbr.* **C.C.** *s.* hoher Grafschaftsbeamter; Friedensrichter *m*.
~corporate ⑥ (kăun'-nt-ĭ-kôr'-p*ĕ*-rĭt) *pl.* **counties-corporate** ⑥ (kăun'-nt-ĭ-z-~) *s.*, *pl.* Stadt-Grafschaft *f* (St., die mit ihrem Gebiet e-e Grfsch. bildet: L., York, Bristol &c.).
county-*council* ⑥ (~-kăun'-s*ĭ*l) *abbr.* **C. C.** *s.* Grafschaftsrat *m* (Behörde).
~court ⑥ (~-kôrt) *abbr.* **C.C.** *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzial-Gerichts-hof *m*) *n*. [Strettinger.]
~crop F (~-krŏp) *s.* gestutztes Haar des
~fair *Am.* (~-fā[r]) *s.* jährliche (Ackerbau-) Ausstellung e-s county. [vom Lande.]
~family (~-făm-ĭ-l*ĭ*) *s.* adelige Familie
~hall (~-hål) *s.* Grafschaftshaus *n* (als Sitz der Verwaltungsbehörde einer Grafschaft).
~house (~-hăuss) *s.* 1. = county-hall. — 2. *Am.* Armenhaus *n*.
~jail (~-dʒēl) *s.* = county-prison.
~magistrate (~-mă'-dʒ*ĭ*-strĭt) *s.* Grafschaftsrichter *m*. [*m* des flachen Landes.]
~member (~-mĕm-b[*ĭ*]r) *s.*, *parl.* Vertreter *
countyocracy ✎ (kăun'-t*ĭ*-ŏ'-k*ĭ*-sĭ) *s.* Grafschafts-Aristokratie *f*.
county-*palatine* ⑥ (kăun'-nt-ĭ-pă'-l*ĭ*-tĭn oder ~-tāĭn), *pl.* **counties-palatine** ⑥ (kăun'-nt-ĭz-~) *s.* chm.: Pfalzgrafschaft *f* (jetzt nur noch Lancaster).
~prison ⑥ (~-pr*ĭ*zn) *s.* Grafschafts-, Kreis-gefängnis *n*. [*f/pl.*]
~rates (~-rētss) *s/pl.* Grafschaftssteuern *f*
~seat (~-sēt) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt *f*.
~session ⑥ (~-sĕsh-*ŭ*n) *s.* jur.: (mst ~s *pl.*) vierteljährl. Sitzung *f* d. Grafschaftsgerichts.
~side (~-sāĭd) *s.* Grafschaftsbezirk *m*.
~town (~-tăun) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.
coup[1] (kūp) [a/f. *couper*, *col(l)per*] I *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schlitzen. — 2. schott.: umstürzen; hinschütten; *fig.* to ~ the crans zu Boden fallen od. vernichtet werden, zs.-stürzen; *fig.* to ~ the creels: a) Hals über Kopf fallen; b) sterben. — II *v/n.* ①a. 3. † fechten. — 4. schott.: umfallen, umgeworfen werden. — 5. † herabstürzen auf. — III *s.* 6. † = coup[4] 1. — 7. † *fig.* Streich *m*, List *f*. — 8. schott.: Umstürzung *f*; Hinschüttung *f*; Sturz *m*, Fall *m*; free ~ freies Abladen von Schutt &c. — 9. schott.: Karrenladung *f*. — Vgl. ~[2] bis [4].
coup[2] schott. (kŭp) [vgl. dtsch kaufen] I *v/a.* ①a. durch Tausch(handel) erwerben; Handel treiben mit (bis Pferden). — II *s.* Tausch *m*, Kauf *m*. — Vgl. ~[1, 3, 4].
coup[3] † od. schott. u. *provEN.* (kūp) *s.* = cup.
coup[4] (kū) [fr. *id.*] *s.* 1. plötzlicher Schlag, Stoß, Hieb *m*, (Staats-&c.) Streich *m*; ¥. — 2. *Am.* siegreicher Schlag ¥.

Zu ~ 1: *pol.* ~ d'Etat (dĕ-tà') Staatsstreich *m*, a. *fig.* entscheidende That; ~ de grâce (d[ŭ] grà'-ʒ) Gnadenstoß *m*, Garaus *m* (auch *fig.*); ~ de hasard (d[ŭ] à-sà'r), engl.: ~ de hazard (d[ŭ] hă'-z*ĭ*-d) Wagestück *n*, Glücksfall *m*; ⚔ und *fig.* ~ de main (d[ŭ] mē') Handstreich *m*, Überrumpelung *f*; ~ d'œil (dŏ'l) rascher (Über-)Blick; *med.* ~ de soleil (d[ŭ] sŏ-lā'j) Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

Zu ~ 2 *Am.*: to count a ~: a) sich e-n Sieg zuschreiben, b) als Sieg gelten.

Coup. *abbr.* = coupon.
coupable † (kŭ'-p*ĭ*-bl) *a.* = culpable (*CH.*).
coupe[1] † (kūp) *v.* und *s.* = coup[1].
coupe[2] † (kūp) *s.* = coop.
coupe[3] † (kūp) [a/f.] *s.* 1. † = cup. — 2. (Zier-) Schale *f* auf Stielen.
coupe[4] † (kūp) *s.* Schuld *f*.
coupé (fr.: kū-pĕ') [fr. *id.*] *s.* 1. Kabriolet *n* (vordere Abteilung e-s Postwagens). — 2. Coupé *n* (4-räderige geschlossene Kutsche). — 3. 🚃 = compartment 3. — 4. = coupee.
couped ✎ (kŭpt) *a.*, *her.* (gerade) abgeschnitten (Tierkopf &c.).
coupee (kū'-pl[ĕ]') [fr.] I *s.* Tanz: Biegeschritt *m*. — II *v/n.* ①a. e-n Biegeschritt machen.
coupel ⊖ (kū'-p*ĭ*l oder kŏ'-p-l) *s.* = cupel.
couper[1] ⊖ (kū'-p[ĕ]r; *Hom.* coo-per) *s.* Weberei: Kontermarsch *m*, Obertritt *m*.
couper[2] (kŭ'-p[ĕ]r) *s.* Händler *m*.
couplable (kŭ'-p-l*ĭ*-bl) *a.* koppelbar; Sport.*sl.* koppelbändig.
couple (kŭpl) [a/f.; lt. *co'pula*] I *s.* 1. Paar *n* (auch beim Tanz und in der Ehe &c.); Pärchen *n* (auch von Tieren); ¥. — 2. (bis. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*: a) *hunt.* Riemen *m*, Kette *f* (bis. woran die Rüden geführt w.); b) *hunt.* Kette *f* od. Paar *n* Rüden; c) Reihe zusammengebundener Pferde; ¥. — 4. *elect.* Plattenpaar *n*, Element *n*. — 5. ⊙ *carp.* ~ (of a roof) Bundgesperre *n*, Dachbund *m*; ~s *pl.* Dach-sparrenwerk *n*, -stuhl *m*; ¥. — 6. ~s *pl.* Vereinigung *f* zu zweien ¥. — II *v/a.* ①b. 7. (zs.-)koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — 8. ⊙ 🚃 koppeln, kuppeln; to ~ and uncouple ein- und aus-koppeln, -rucken. — 9. j-n od. ein Paar verheiraten, ehelich verbinden. — 10. ⊙ *arch.* Säulen koppeln, paarweise ordnen. — III *v/n.* ①b. 11. sich begatten. — 12. sich koppeln lassen (bis. Orgelregister). — Siehe a. coupled. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bis. (Ehepaar; von Tieren) Pärchen; *pair* paarweise zusammengehörige Dinge und Personen; *brace* nur von Sachen oder *hunt.* von Tieren gebraucht.

Zu ~ 1: ~ of (bundles of) flax doppeltes Bündel Flachs zum Rösten; married ~ Ehepaar *n*; the newly-married ~ das junge Ehepaar, die Neuvermählten *pl.*; loving ~ Liebespärchen *n*.

Zu ~ 3: to run in ~s (in der Koppel od. zu zweien im Gespann gehen (von Pferden); a. *fig.* they hunt in ~s sie handeln immer im Einverständnisse mit ea.

Zu ~ 5 ⊙ *carp.*: principal ~, main ~ Voll-, Haupt-gebinde(l) *n*, Binder *m* im Dachstuhl. [with zusammen mit.]

Zu ~ 6: in ~s zu zweien; in ~s!
couple-*close*, **~closs** (kŭ'-pl-klōss) *s.* 1. ⊙ *carp.* = couple 5. — 2. *her.* Sparrwerk *n* (Hälfte der verkürzten Sparren).
coupled ⊖ (kŭpld) *p.p.* und *a.* gepaart, gekoppelt, gekuppelt; *arch.* ~ columns *pl.* gekoppelte Säulen *f/pl.* (deren Kapitäle und Sockel vereinigt sind); *mach.* ~ engine gekuppelte oder Zwillings-Maschine; *metall.* ~ furnace Doppel-ofen *m*; *arch.* ~ windows *pl.* gepaarte Fenster *n/pl.* als ein Ganzes.
couplement † (kŭ'-pl-m[ĕ]nt) *s.* Paarung *f*, Verbindung *f*; Paar *n*.
coupler mus ⊖ (kŭ'-p-l[ĕ]r) *s.* 1. Paarer(in), Verbindende(r, s) &c. (f. couple). — 2. Orgel: = copula 2. — 3. ~ (of pliers) Zangen-, Sperr-ring *m*. — 4. *mach.* Schieber *m*. — 5. = coupling 4.
couplet (kŭ'-p-l*ĭ*t) [fr. *id.*] I *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n*. — 2. ♪ Couplet *n*. — 3. † Eine(r, s) von e-m Paar; engS.: Zwilling *m*. — II † *v/n.* 4. Verse machen.
coupling (kŭ'-p-lĭn[g]) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Kopplung *f*. — 2. ✎ Verheiratung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ✎ Begattung *f*, Paarung *f*. — 4. (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet &c.; ⊙ (Zs.-) Kuppelung *f*, Verkuppelung *f*; right-and-left ~ Vorreiber *m*. — 5. ⊙ *carp.* Binde-balken *m*, Binder *m*. — 6. ♪ = couplet 2. 7. ⊙ *mach.*: a) (shaft-) ~ (Wellen-) Kuppelung *f*; b) (engaging and disengaging) ~ Ein- u. Aus-rückzeug *n*, losbare Kupplung. — 8. 🚃: a) (carriage-) ~ (Wagen-) Kuppelung *f*; patent ~ Pate'nt-, Schrauben-K. *f*; b) Lokomotive: ~ (of the springs) Federbalancier *m*. — 9. ⊙ = coupling-box. — 10. ~s *pl.* Maschen *f/pl.* e-s Fischernetzes. — 11 *zo* Teil des Hundekörpers zwischen den oberen Enden der Schulterblätter und Hüftgelenke.

coupling-*bar* ⊙ (kŭ′p-lin°-bär°) *s.*, *mach.* Kuppelstange *f*. [bolzen *m*.]
~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.*, *mach.* Kuppelungs-bolzen *m*, -hülse *f*.
~-box ⊙ (~-bŏks) *s.*, *mach.* Kuppelungsmuff(e *f*) *m*, -hülse *f*.
~-chain ⊙ (~-tshān) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚃 ~s *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f*.
~-lever ⊙ (~-li-vᵊr) *s.*, *mach.* Ausrückhebel *m*. [Kuppelkette.]
~-link ⊙ (~-link) *s.* Kuppelgelenk *n* einer
~-plate ⊙ (~-plāt) *s.* Wagenbau: ~ (of the yoke-hoop) (Achs-)Zwinge *f*.
~-pole ⊙ (~-pōl) *s.* Wagenbau: Kuppelstange *f*.
~-reins ⊙ (~-rānz) *s/pl.* Sattlerei: Kreuzzügel *m/pl*.
~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* = coupling-bar.
~-screw ⊙ (~-skrū) *s.* 1. 🚃 Kuppelschraube *f*. — 2. Wagenbau: Zwingenschraube *f*.
~-strap ⊙ (~-străp) *s.* Sattlerei: Kummetstrippe *f*. [einer Luftbremse.]
~-valve ⊙ (~-välv) *s.* Kuppelventil *n*
~-wood ⊙ (~-wud) *s.* Meßerei: Kuppelholz *n*.
coupoirs (fr.: kū-pŏā′r) [fr. *id.*] *s/pl.*, *mint.* (Münz-, Blech-)Schere *f*.
coupon (kū′-pon°), fr.: kū-pȯ̆′) [fr. *id.*] *abbr.* **Coup.** *s.* 1. 🏦 (Zins-)Coupon *m*; Abschnitt(schein) *m*. — 2. *Am.*, *thea.*, &c. Kontro'llmarke *f*.
coupon-*bond* ⑥ 🏦 (~-bond) *s.* Obligation *f* mit Abschnittscheinen.
~-killer F *Am.* (~-kil-ᵉr) *s.*, *co.* Name zweier Gesetze des Staates Virginia, welche gewisse Coupons für falsch erklärten, bzw. nicht zuließen.
~-sheet ⑥ 🏦 (~-shīt) *s.* Couponbogen *m*.
~-ticket ⑥ (~-tik-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* mit Coupon.
coupure (kū-pjūr′, fr.: kŭ-pūr′) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Bresche; Abschnitt *m*. — 2. ⚔ *frt.* in das Glacis eingeschnittener Gang. — 3. ∑ *math.* Schnitt *m* einer Riemannschen Fläche.
coupy 🔧 (kŭ′-pe) *a.*, *her.* = couped.
courage (kŭr-ᵏij, m. c. u. a/f. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] **I** *s.* (s. F. BY., *s/m.* BURNS) 1. Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*; ‡. — 2. † Herz *n*; Gedanke *m*; Neigung *f*. — 3. † (Geistes-)Zustand *m*. — **II** † *v/a.* 4. ermutigen; to ~ on anfeuern.

Zu ~ 1: Dutch ~ künstlich (bsd. durch geistige Getränke) entfachter Mut; in ~ beherzt, mutig; my ~ failed me mein Mut sank; to give ~ to a p. j-m Mut machen; he has not the ~ of a chicken er ist ein Hasenfuß; to have the ~ of one's opinions den Mut eigener Überzeugung haben, seine Ansichten frei und offen bekennen; to inspire a p. with ~ j-m Mut einflößen oder beibringen, j-n ermutigen; keep up your ~! laß(t) den Mut nicht sinken!; F screw up your ~! faß(t) guten Mut!; to take ~ again od. to pluck up ~ frischen Mut schöpfen.

couragement † (kŭr-ᵏij-mĕnt) *s.* = encouragement.
courageous (tᵊ-rā′-jŭsˢ) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* j. brave. [Mut *m*.]
courageousness (~-nᵉs) *s.* Beherztheit *f*,
courant[1] (kū′-rănt) [fr. *id.*] **I** *a.* (bld. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.
courant[2] (tᵊ-rā′-nt) [fr. *courante*] *s.* Coura'nte *f*, Cora'nto *m* (alter Tanz).
courant[3] (kū′-rᵊnt oder tᵊ-rā′nt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (†, außer in Namen gewisser Zeitungen). [= courant [2] u. [3].]
couranto † (tᵊ-rā′n-to). *pl.* **~es** (~tez) *s.*
courap Cst.-J. (tᵊ-rā′p) *s.*, *med.* Hautausschlag.
courb † (kūrb) = curb. [artige Flechte.]
courbaril (kūr′-bā-ril) *s.* 1. ♀ Heuschrecken-, Lokust(en)-baum *m* (*Hymenæ'a cour'baril*). — 2. 🏦 (auch ~-resin) = anime.
courbe † (kūrb) = curb.
c(o)urche, courchef schott. (kūr(t)sch, kūr′-(t)schᵉf) *s.* Kopftuch *n* (= kerchief).
courçon ⊕ (fr.: kūr-ßą̄′) [fr.] *s.* Geschützguß: (Geschutzform-)Reif *m*.
coure † (kūr°) = cover; cower.
courier (kū′-rᵊ-ᵉr, ✎ tᵊ-rī′ᵉr) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~('s) bag lederne Reise-, Geld-tasche zum Umhängen. — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m*. — 4. † Rennpferd *n*.
courlan (kūr′-lᵊn) [fr.] *s.*, *orn.* amerikanischer Schreivogel (*A'ramus*). [land *n*.]
Courland (kur′-länd) *npr.*, *geogr.* Kurland
courlett (kūr′-lᵉt) *s.*, *her.* Küraß *m*, Brustharnisch *m*. [Bier *n*.]
c(o)urmi (kūr′-mē) [grch.] *s.* Art Gerstenbier *n*.
courol (kūr′-rŏl) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (madegassischer Kuckuck, *Leptoso'mus di'scolor*).
couronne (kᵘ-rŏn′) [fr.] *s.* 1. *num.* Krone *f* (alte fr. Gold- bzw. Silber-münze). — 2. 🌿 vegetabilisches Kronenpapier (Format 465 × 360 Millimeter). [*m* (*Trogon curu'cui*).]
couroucou (kur′-rᵘ-kū) *s.*, *orn.* Kurukur'(i) *f*
course[1] (kōrs; *Hom.* coarse) [lt. *cu'rsus*, a/f. *c(ourse f)*] **I** *substantive* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m* (auch von Gewässern, Gestirnen &c.). — 2. Weg *m*; (a. ⚓) Fahrt *f*, Reise *f*; ‡. — 3. Wettlauf *m*, (Wett-)Rennen *n*; Wett-schwimmen *n*, -fahren *n* &c. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf-, Renn-)Bahn *f*, Rennplatz *m*; ‡. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m*; in the ~ of my life mein(e) Lebtag(e) (vgl. ~ 20 ‡). — 7. ⚓ Kurs *m*: a) Richtung *f* des Schiffes; b) (Steuer-)Kurs *m* (Winkel des Kiels mit dem Meridia'n); ‡. — 8. Richtung *f*, Lauf *m* eines Gebirges &c. — 9. ⊙ *metall.*, *chm.* Fluß *m*, Lauf *m* von flüssigen Substanzen. — 10. ⚔ (Flug-)Bahn *f* (of a projectile eines Geschosses). — 11. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ‡. — 12. Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-)Folge *f* (mehr gebr.: turn); ‡. — 13. regelmäßiger Verlauf od. Wechsel ‡. — 14. Lehrgang *m*; Lehrzeit *f*; Kursus *m*; ‡. — 15. *med.* Kur *f* von bestimmter Dauer ‡. — 16. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 17. *physiol.* ~s *pl.* Menstruation *f*, monatl. Reinigung *f* d. Frauen (a. monthly ~s). — 18. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ‡. — 19 jur.: Rechts-sammlung *f*) *n* ‡. — 20. *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ‡. — 21. Essen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (mst dessert). — 22. 🏦 (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (a. ~ of the exchange). — 23. 🏦 ~ of trade: a) regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang; b) Markt-Tende'nz *f*; c) Handelsunternehmen *n*; Geschäftsvorgang *m*; d) Handelsartikel *m*. — 24. ⊙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*; ‡. — 25. ~ (of eggs) Gebrüte *n* (Eier). — 26. ⊙ wiederholter Strich, Schnitt, Schlag: a) Messerschmied: Strich *m* auf der Polierscheibe; b) Feilenhauer: ~ (of file-cuts) Hieblage *f*, (Feilen-)Hieb *m*; first ~ Grundhieb *m*; second ~ Kreuzhieb *m*; c) Tuchmacher: ~ (of od. with the teasel od. of teasels) Tracht *f*, (Karden-)Zug *m*; ~ (of the brush) (Bürsten-)Strich *m*. — 27. ⚒: a) Ader *f*, Gang *m*; stehendes Flöz (Somtsh.); b) *geol.* Streichen *n* einer Lagerstätte; ‡. — 28. ♪ Anzahl *f* gleichgestimmter Saiten, die zugleich angeschlagen werden. — 29. ⚓ Unterjegel *n* ‡. — 30. *hunt.* Hasenjagd *f*; Hetze *f* mit Windhunden. — 31. † = bear-bait (*SH.*). — **II** *verb neuter* ①b. 32. laufen, rennen (through durch, over über). — 33. rinnen (Blut &c.). — 34. to ~ through (od. about) a th. eine Sache (flüchtig) durch-gehen, -nehmen. — 35. *hunt.* eine Hetz- od. Hasenjagd veranstalten; jagen (a. *fig.*); to ~ on dahinjagen, dahinstürmen. — 36. herumschwärmen. — 37. † Schulspr.: disputieren. — **III** *verb active* ①b. 38. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen. — 39. rennen oder laufen lassen; herumtreiben. — 40. durch-, über-laufen. — Vgl. ~[2].

Zu course[1] 2: to take a ~ e-n Weg einschlagen (a. *fig.*); we kept on our ~ wir verfolgten unsern Weg.

Zu ~ 5: clear the ~! (macht) die (Renn-)Bahn frei!; to walk od. to run over the ~ mit Leichtigkeit siegen; *fig.* to run out of the ~ über die Schnur hauen, über die Strange schlagen.

Zu ~ 7 ⚓: a) compass ~ steered Kompaßkurs *m*; compass ~ made good gesegelter Kompaßkurs (für die Abtrift verbessert); direct ~ gerader, direkter Kurs; to stand on the ~ to den Kurs richten nach (... hin); b) compound ~ Koppelkurs; ~ corrected for leeway wegen Abtrift verbesserter K.; deviation from the ~ Abweichung *f* vom Kurse; magnetic ~ steered magnetischer oder mißweisender K.; standard compass ~ K. nach Regelkompaß; ~ steered gesteuerter K.; true ~ made good wahrer K.; true ~ steered rechtweisender K.; to make the same ~ s-n K. machen oder verfolgen; to shape the ~ den K. setzen (for auf); to stand upon the ~ den K. halten; to steer the ~ K. nehmen.

Zu ~ 11: in ~ of performance während (des Verlaufs) der Vorstellung; in ~ of construction im Bau (*fig.* in der Einrichtung) begriffen; in the (od. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; ~ of time Zeit(en)lauf *m*; to follow the ~ of time sich in die Zeit(en) schicken; in the ~ of time mit der Zeit, nach und nach; in the ~ of a year binnen Jahresfrist, binnen jetzt und e-m Jahre; the fever has run its ~ das Fieber hat seinen Verlauf gehabt.

Zu ~ 12: by ~ der Reihe nach, wechselweise; every one in his ~ einer nach dem andern; next in ~ zunächst in der Reihe(nfolge); *agr.* ~ of crops Fruchtfolge *f*.

Zu ~ 13: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; ~ of (a) post Posten-lauf *m*, -zug *m*; ~ of the world Weltlauf *m*; to leave the world to (od. to let the world) take its (own) ~ die Welt gehen lassen, wie sie eben geht; order of the ~ Weltlaufordnung *f*; to meet the old ~ of death eines natürlichen Todes sterben (*SH.*); F by ~ = of ~; in ~: a) in regelmäßiger Ordnung od. in regelmäßigem Verlaufe der Dinge, b) F und *prov.* = of ~, c) (bld. 🏦) in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit, feinerzeit; *adv.* of ~: a) natürlicherweise), selbstverständlich; das versteht sich! (P auch: ~), b) demnach, so; matter of ~ selbstverständliche, natürliche Sache oder Folge; that's (a matter) of ~ das liegt in der Natur der Sache, das versteht sich von selbst, (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f pl.*

Zu ~ 14: ~ of learning Lehrkursus *m*; ~ of training Trainier-, Ausbildungs-zeit *f*; ~ of lectures (Syllabus *m* von) Vorlesungen *f pl.*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören; *fig.* to take a ~ with a p. j-m den Text lesen.

Zu ~ 15: to be on (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Wasserkur *f*, Brunnenkur *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🏦 commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

Zu course[1] 18: ~ of action Handlungsweise *f*, to take a ~ einen Weg (*od.* Maßregeln, Maßregeln ergreifen (to, for [*or*, um zu), to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln, take your own ~! thun Sie nach Belieben (*oder* was Sie wollen)!; to take other ~s *od.* another ~ andere Maßregeln ergreifen (with a p. gegen j-n); he follows his old ~s er (verbleibt bei j-n alten Gewohnheiten; *jur.*: ~ of law Rechtsverfahren *n*; by due ~ of law dem Rechte gemäß; ↖ to take a ~ with a p. at law j-n verklagen.

Zu ~ 19 *jur.*: the ~ civil das römische Recht; the ~ ecclesiastical das (von Gratian gesammelte) Kirchenrecht.

Zu ~ 20: ~ of life Lebensweise *f* (*eg.* ~ 6); *b. s.* to take those ~s! sich so zu betragen!; to take bad ~s einen schlechten Lebenswandel führen.

Zu ~ 24 ⊙ *arch.*: ~ of arch-stones Wölbschicht *f*; ~ of binders Bindeschicht *f*; blocking ~ Schicht *f* über dem Kranzgesims; ~ of front-stones, ~ of stretchers Lagerschicht *f*, Kranzleiste *f*; heading ~ Stirnbinderschicht *f*; ~ laid on edge, upright ~ Rollschicht *f*; ~ of perpenders, ~ of through-stones Bollschicht, Durchbinderschicht *f*; springing ~ Kämpferschicht *f*; ~ of a plinth Sockelschicht *f*.

Zu ~ 27 ⚒: ~ of iron Eisengang *m*; ~ of ore Erzgang *m*, -mittel *n*, -trumm *n*; ~ of tin Zinnerzmittel *n*.

Zu ~ 29 ⚓: fore ~ Focksegel *n*; main ~ Großsegel *n*; mizzen ~ Sturmsegel *n*; to go under a pair of ~s mit dem Großs- und dem Fock-segel segeln; ~s ready for setting! Untersegel bei!, Unterlegel setzen! [course.]

course[2] † *oder prov.* (kō'ŝ ⑨) = coarse; ſ

course-angle ⑥ ⚓ (kō'ŝ-äng'gl ⑨) *s.* Kurswinkel *m.* [ſchichtet; Schicht(en)-...]

coursed ⊙ (kō'ŝt ⑨) [course[1] 24] *a. ge-*

course-dinner *Am.* (kō'ŝ-din-ᵉr ⑨) *s.* 1. Bankett *n.* — 2. Table d'hôte *f*.

courser (kō'ŕ-ŝᵉr ⑨) [a ſ. *co(u)rsier*] *s.* 1. (*bib. poet.*) Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n*. — 2. (*bib. poet.*) Streit-, Schlachtroß *n*. — 3. *hunt.* Jäger *m* auf der Hatzjagd; Jagdliebhaber *m* auf der Jagd mit Windhunden. — 4. † Schulsprache: Disputa'nt *m*. — 5. *orn.*: a) Rennvogel *m* (*Cursorius*); b) ~s *pl.* Laufvögel *m pl.* (*Cursores*).

coursey, ~ie[1] ⚓ † (kō'ŕ-ŝi ⑨) *s.* schmaler Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere.

coursie[2] (~) *a., her.* leer.

coursing (kō'ŕ-ŝing ⑨) *s.* 1. Hasen-, Hetzjagd *f* mit Windhunden. — 2. † Schulsprache: Disputation *f*. — 3. ⚒ ~ (the air) Luftzugsregulierung *f*.

coursing-dog (~-dȯg) *s.* Art Windhund *m*.

coursing-hat (~-hät) *s. obs.* Turnierhelm *m*. [Stein-, Schachten-luge *f*.]

coursing-joint ⊙ (~-ᵈ, nt) *s., arch.*

coursing-trial (~-tri-ᵉl *s., hunt.* Konkurrenzjagen *n* zwischen Jagdhunden.

court (kō't ⑧) [a ſ. *court*, mit *cort-em*] I *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) auf drei Seiten von Häusern umschlossener kurzer Straßenarm, Sackgasse *f*; b) von Häusern ungeschlossener Platz; c) Lo. schmale, mit schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*; tennis-~ Ballspielplatz *m*. — 4. Palast *m*. — 5. Hof *m*, Residenz *f* eines Fürsten; meuS Regierung *f*; engS.: Hofstaat *m*; ⚧. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*; to order the ~ to be cleared *od.* to have the ~ cleared den Gerichtssaal räumen lassen. — 7. *jur.*: a) ~ (of justice *od.* law) Gerichts-hof *m*) *m*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*, ⚧. — 8. (Rats-)Versammlung *f*, -Sitzung *f*, ⚧. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (auch General C~); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Damen ꝛc. — 11. *fig.* Hofmacherei *f*; (männliche) Werbung *f*; Hof *m*, Cour *f*, ⚧. — II *a.* 12. höfisch, Hof-... (vgl. die mit court- [s. ⚧ — III *v. a.* 13. um den Hof machen, buhlen, *b. s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien, werben *od.* anhalten um, die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* sich bewerben, sich bemühen um, ⚧. — 16. *fig.* laden, einladen (to zu), to ~ forth [*or* out] durch Freundlichkeit hervorladen. 17 to ~ ... ~ 18. — IV *v. n.* 18. ↖ den Hofmann spielen. — 19. freien; liebeln, ⚧ poussieren. — 20. F (öffentlich) verlobt sein.

Zu ~ 5: to hold a ~ Hof halten; to keep ~ herrschen; *fig.* friend at *od.* in ~ Fürsprecher *m* an maßgebender Stelle; einflußreicher Freund; to get to ~ sich bei Hofe zeigen; to be received at ~ bei Hofe empfangen werden.

Zu ~ 7 *jur.*: in open ~ in öffentlicher Gerichtssitzung; to open the ~ die Gerichtsverhandlung eröffnen; before a full ~ vor versammeltem Gerichtshofe; the ~ will not sit to-morrow morgen findet keine Gerichtssitzung statt; the judge sitting in ~ der vorsitzende Richter; by order of the ~ durch Gerichtsbefehl; ~ above Ober-, ~ below Untergericht *n*; the ~s *pl.* below *bsd.* die Gerichtshöfe des Gewohnheitsrechts in Fleet Street; inn(s) of ~ Rechtsschule *f* (freie Vereinigung der Rechtsgelehrten u. -studenten; auch das Gebäude); to bring into ~: a) als Beweis beibringen, b) vor das Gericht bringen, j-n verklagen; to go into ~ klagen; to put into ~ verklagen; out of ~ et. das mit der Gerichtsverhandlung nichts zu thun hat; a. von Personen: to put out of ~ j-n (zur Strafe für Nichterscheinen, Beleidigung des Gerichts ꝛc.) von der Verhandlung ausschließen; *fig.* ausschließen, in den Bann thun; to put oneself out of ~ sich seines Rechtes begeben; ☞ Alphabetisch in Verb. mit Subst. und Adj.: archbishop's ~ erzbischöfliches Gericht; archdeacon's ~ Gericht *n* des Archidiakonus; Central Criminal C~ ſ. central 1 ⚧; Chancellor's C~ Gericht *n* des Universitätskanzlers; C~ Christian: a) (zuständiges) kirchliches Gericht, b) geistlicher Gerichtshof (für alle das Christentum betr. Fragen); consistorial ~ bischöfliches Gericht; county ~ siehe county-court; *Am.* district ~ Bezirksgericht *n*; the Four C~s *pl.* die Vier Gerichtshöfe *m pl.* (Dublin); Lord Mayor's C~ gewöhnliches Friedensgericht (City von London); manorial ~, ~ of (the) manor, freeholders' ~ = court-baron; ⚓ maritime ~ Seegericht *n*; ⚔ ~ martial ſ. ~-martial; † Palace C~ Palastgericht *n* (entſcheidet Klagen im Umkreis von 12 Meilen von Whitehall); police ~ Polizeigericht *n*; ⚓ prize ~ Prisengericht *n*; special ~s *pl.* geistliche Gerichte *pl.*; ⚒ stannary ~ Berggericht *n* in Cornwall für Streitsachen der Zinngräber; Supreme C~: a) of Calcutta höchstes Obergericht in Ostind., b) of the United States Oberbundesgericht *n* der *U. S.*; ☞ Alphabetisch in Verbind. mit **of:** ⚓ C~ of Admiralty ſ. admiralty 2; C~ of Appeal ſ. appeal 9 ⚧; ~ of arbitration Schiedsgericht *n*; C~ of Arches *od.* C~ of the Dean ſ. Arches-Court; *co.* ~ of assistants Heirats-bureau *n*, -stifter *m*; C~ of Assize ſ. assizes 1 ⚧; ~ of bankruptcy Konkursgericht *n*; † C~ of Castle-chamber siehe Castle-chamber; C~ of Chancery ſ. chancery; C~ of the Lord Chancellor (*oder* High C~ of Chancery) ſ. chancery; † ~ of chivalry Rittergericht *n* bei Turnieren; C~ of Claims: a) *Am.* Beschwerdehof *m* in Washington, b) *Am.* Finanzbehörde *f* einiger Grafschaften, c) † ſ. claim 5 ⚧; C~ of High Commission ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; C~ of Common Hall Wahlkörper *m* für hohe städtische Ämter der City von London; C~ of Common Pleas (*abbr.* C. C. P.): a) ehm.: engl. Hauptzivilgerichtshof *m*, b) *Am.* Grafschaftsgericht *n* für Bagatellsachen; C~ of Conscience (*oder* of Request) siehe conscience[2] 2 ⚧; C~ of Delegates Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten; C~ of Divorce and Matrimonial Causes Ehescheidungsgericht *n*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; C~ of Error in the Exchequer Chamber Appellationsinstanz *f* für jedes der 3 Reichsgerichte in Zivilsachen, C~ of Green Cloth Hofmarschallsgericht *n*; † ~ of guard Wachtstube *f*, Wache *f*; ~ of honour Ehrengerichtshof *m*) *n*; C~ of Hustings ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen; ~ of inquiry: a) Untersuchungs-Kommission *f*, b) ⚔ Disziplinar-Militärgericht *n*; ~ of jail-delivery Kommission *f* für Aburteilung der in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen; High C~ of Justice oberstes Reichsgericht; C~ of the King (Queen) in Parliament Oberhaus *n* (als höchster Gerichtshof); C~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts (einer der oberen Gerichtshöfe in den Law Courts in Fleet Street, London); C~ of the Master of Rolls Gericht *n* des Oberarchivars des Reiches und des Kanzleigerichts; ~ of oyer and terminer königl. Ermächtigung für die auf das circuit (s. d.) gehenden Richter, in Kriminalsachen zu entscheiden; the High C~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlaments; ~ of peculiars geistliches Gericht für eximierte Diözesen; † ~ of piepowder Marktpolizeigericht *n*; ~ of police and insurance Assekuranzgericht *n*; C~ of Policy Name des Oberhauses im Parlament von Guayana; C~ of Probate (*abbr.* C. P.) Gerichtshof *m* in Testamentssachen; C~ of Record Gerichtshof (Kanzleigericht und die 3 Reichsgerichte in Westminster), in dem einzelne Rechtssprüche u. Vorgänge behufs Aufbewahrung auf Pergament verzeichnet und in den Archiven verwahrt werden; C~ of Request: a) ehm. Gerichtshof *m* für den Gnadenweg, b) — C~ of Conscience; C~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland; ✱ ~ of trade: a) Handelsgericht *n*, b) Handelskammer.

Zu ~ 8: ~ of directors Direktorenversammlung *f*; ~ of aldermen Versammlung *f* der Stadtverordneten (Lo.); *eccl.* ~ of assistance Kirchenrat *m* einer Pfarrei.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden.

Zu ~ 12: † ~ holy-water Hofweihwasser *n*; *fig.* (Hof-)Komplimente *n pl.*, leere Versprechungen (*S. H. K. I. 3, 2, 10*).

Zu ~ 15: to ~ sleep den Schlaf suchen; to ~ danger die Gefahr (auf-) suchen; to ~ the good graces of a p. *od.* to ~ a p.'s favour um j-s Gunst werben.

courtage ❦ (kōr''t-ĭdŏ) ⓖ, fr.: kūr-ta'G) [fr.] *s.* = brokerage.

courtal ♪ † (kōr''t-ĭl) *s.* Art kurzes Fagott.

Courtallum (kur-tăl''-lŭm) *npr.* Kuttalam *n* (Stadt in Ost-J.).

courtaud (fr.: kur-tō') [fr. *id.*] *s.* 1. Stutzohr *n*, -schwanz *m* (Pferd, Hund rc. mit gestutzten Ohren und Schwanz). — 2. ⚔ ⚓ Art kurze Seekanone.

court-ball (kōr''t-bāl ⓑ) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-bă'n-ŭn) *s.* jur.: Guts-, Patrimonial-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-breeding (~-brī''-dĭnG) *s.* höfische Erziehung; feine Lebensart.

~-bubble (~-bŭbl) *s.* (a. ~s *pl.*) Hofstand *m*; schöne Worte *n.pl.* ohne Thaten.

~-calendar (~-kăl-ĕn-dŏr'') *s.* Hofalmanach *m*.

~-card (~-kā'd) *s.* 1. Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. — 2. *fig.* Person *f* von Wichtigkeit. — 3. † *cant* Stutzer *m*.

~-carriage (~-kăr-ĭdG) *s.* Hof-equipage *f*.

~-chaplain (~-tschăp-l'n) *s.* Hof-kaplan *m*, -prediger *m*.

~-circular (~-sĭr''-kjŭ-lr'') *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-k'n-tĕm(p)t) *s.* 1. höfische Verachtung eines Geringeren. — 2. jur. = contempt of court: Ausbleiben *n* bei e-r gerichtlichen Vorladung (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.W.T.4,4,759*).

~-craft ↘ (~-knaft) *s.* Hof-intrigue *f*; höfische Geriebenheit.

~-cupboard † (~-köb-ĭrd) *s.* Schenk-, Kredenztisch *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-definer ⑥ (~-dĭ''-făi-nr'') *s.* Spielplatz-Abgrenzer *m* (beim lawn-tennis).

~-dish † (~-dĭsch) *s.* Trinkgefäß *n*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleid(ung *f*) *n*, -tracht *f*. — 2. jur.: richterliche Amtskleidung.

~-dresser ↘ (~-drĕß-r'') *s.* 1. Hofschneider *m*. — 2. Hofling *m*, Schmeichler *m*.

courtelage (kōr''t-l-ĭdG) ⓖ *s.* = curtilage.

court-element (kōr''t-l''-ment ⓖ) *s.* Hofpartei *f*; höfisches Element (*ML.*).

Courtenay (kōr''t-nē) *npr.* (Prin.).

courteous (kōr''t-ĭß ⓖ, kōr''t-ĭ ŏd kōr''t-ĭ-ßĭß) [a/f.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt); ~ reader! geneigter Leser! — *Syn.* f. civil.

courteousness (~-nĭß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — *Syn.* f. affability.

courtepy † (kūr''t-ĭ-pē) *s.* grober kurzer Mantel (*CH.*). [*m*; Schmeichler *m.*]

courter (kōr''t-ĭr ⓡ) *s.* Hof-, Cour-macher *f*

☞ **courtesan,** &c. f. courtezan, &c.

courtesy[1] (kōr''t-ĭ-ßē), *pl.* **~ies** (~ßĭ'z) **I** *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen); ↯. — 2. zarte Aufmerksamkeit; kleines Geschenk. — 3. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*; ↯. — 4. jur.: Vergunstigung *f* ↯. — **II** *v.a.* ① d. 5. höflich behandeln.

Zu ~ 1: by ~ aus Höflichkeit; I am in ~ bound to ... ich bin anständigerweise verpflichtet zu ...; arms *pl.* of ~ stumpfe Turnierwaffen *f pl.*

Zu ~ 3: to live with a p. by (oder upon) ~ aus Gefälligkeit bei j-m wohnen; title by ~, ~ title aus Höflichkeit oder mit allseitiger Zustimmung gegebener Titel; called by ~ ... aus Artigkeit ... genannt; lord by ~ jüngerer Sohn e-s Herzogs rc., der nicht im Oberhause sitzt.

Zu ~ 4 jur.: to hold upon ~ durch Vergunstigung eines anderen besitzen; tenure by the ~ of England, tenure by ~ (Recht *n* auf den) Besitz *m* von Gütern der Ehefrau nach deren Tode, wenn noch Kinder derselben leben.

courtesy[2] (kōr''t-ĭ'; *Hom.* curtsy), *pl.* **~ies** (~ĭ'z) **I** *s.* Knicks *m*, grußende Verneigung der Frauen; to make (or, drop) a ~ knicksen, einen Knicks machen. — **II** *v.a.* ①d. to ~ one's thanks sich dankend verneigen (v. Frauen). — **III** *v/n.* sich grußend verneigen (von Frauen), knicksen (to vor).

courtesy-lie (kōr''t-ĭ-ßĭ-lăi) *s.* Höflichkeits-, Not-lüge *f*.

courtezan (kōr''t- oder kōr''t-ĭ-ßn ⑨, ↘ kōr-t'-ßă'n) [fr.] *s.* 1. † Höfling *m* (= courtier). — 2. Buhlerin *f*, Courtisane *f*.

courtezanship (~-schĭp) *s.* Buhlerei *f*.

court-fashion (kōr''t-făsch-n ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f*.

~-favour (~-fē-wr'') *s.* Hof-, Fürsten-gunst *f*.

~-fold *prov.* (~-feld) *s.* 1. Meierhof *m*. — 2. Hof(raum) *m* einer Meierei.

~-fool (~-ful) *s.* Hofnarr *m*.

~-frump † (~-frŏmp) *s.* 1. Abweisung *f* bei Hofe. — 2. Gunstverweigerung *f*.

~-guide (~-gaĭd) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-rc.)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-hand) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* 1. Gerichts(gebaude) *n*. — 2. (*abbr.* **C. H.**) in den jud. *U.S.*: Gerichts-ort *m*, -sitz *m*.

courtier (kōr''t-ĭ-r'' ⑨) [a/f. *id.*] *s.* 1. Höfling *m*, Hof-mann *m*, -dame *f*. — 2. Hof-, Cour-macher *m*.

courtierism (kōr''t-ĭ-rĭsm ⑨) *s.* höfisches Betragen; Höflingsmanieren *f.pl.*

courtier-like (~-ĭ-r'-lăĭ'k) *a.* = courtierly.

courtierly (~-l'') *a.* höfisch; Höflings-...

courtiership (kōr''t-ĭ-r'-schĭp ⑨) *s.* Wesen *n* des Hofmannes (*HO.*).

courtiery † (kōr''t-ĭ-r'-ē ⑨) *s.* = courtierism.

courtin(e) † (kōr''t-ĭn) *s.* = curtain.

courting (kōr''t-ĭnG ⑨) *s.* Hofmachen *n*, Schmeicheln *n*. [card 1.]

courting-card † (~-kă'd) *s.* = court-

court-lady ⑥ (kōr''t-lē-dĕ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

court-lands (~-lănds) *s/pl.* jur.: Allodialguter *n pl.* [lage.]

courtledge (kōr''t-l'-dŏG ⑨) *s.* ⚓ für curti-

court-leet (~-lĭt) *s.* ehm. jur.: herrschaftliches Lehngericht für polizeiliche Vergehen.

courtless † (~-l'ß) *a.* unhofisch; wenig zierlich.

court-like (~-lăĭ'k) *a.* höfisch; höflich, artig; zierlich. [Artigkeit *f*; feiner Ton.]

courtliness (~-l''-nĭß) *s.* Höflichkeit *f*,

courtling † (kōr''t-lĭnG ⑨) *s.* Höfling *m*.

court-lodge *prov.* (kōr''t-lŏdG ⑨) *s.* Herrenhaus *n* (Kent).

courtly (kōr''t-l'' ⑨) **I** *a.* 1. höfisch, hofmäßig. — 2. höflich, artig. — 3. augendienerisch, schmeichlerisch. — **II** *adv.* 4. der Hofsitte gemäß, hofmäßig.

court-man † (kōr''t-măn ⑨) *s.* Höfling *m*.

~-marshal (~-măr''-schĭ l's. Hofmarschall *m*.

~-martial ⑥ ⚔ (kōr''t-măr''-schĭ l ⑨) **I** *s.* (*pl.* **~s-martial,** kōr''tß-~ ⑨) 1. Kriegsgericht *n*, Standrecht *n*; ⚓ naval ~ Seegericht *n*. — 2. Schul-*sl.* Prellen *n* (Emporschleudern auf einer Decke und Wiederauffangen). — **II** *v.a.* ① a. 3. vor ein Kriegsgericht stellen.

~-minion ↘ (~-mĭn-ĭ'n ⑧) *s.* Hofgünstling.

~-miss (~-mĭß) *s.* Hofbuhlerin *f*. [*m*.]

~-mourning (~-mō''-nĭ'-nĭnG ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

~-newsman (~-njū''-s-măn) *s.* Redakteur *m* des court-circular.

~-odour (kōr''t-ō-dr'' ⑨) *s.* Hofgeruch *m* (*SH.W.T.4,4,758*).

~-of-guard ⑥ (kōr''t-ŏf-gă''-rd ⑨) *s.* 1. Wach-, Wacht-stube *f* (*SH.*). — 2. Wachmannschaft *f*.

~-palatine † (kōr''t-păl''-l-tĭn od. ~tăĭn ⑨) *s.* Pfalzgrafschafts-Gericht *n* (in Chester, Lancaster, Durham).

~-party ⑥ (kōr''t-pā''-tē ⑨) *s.* Hofpartei *f*.

~-passage † (~-păß-ĭdG) *s.* Art Wurfspiel *n* zu zweien.

~-plaster (kōr''t-plaß-tr'' ⑨) *s.* 1. † Schönheitspflaster *n*. — 2. *pharm.* englisches Pflaster.

court-plume (kōr''t-plum ⑨) *s.* Straußfederbusch *m* (als Frauenkopfputz).

~-presentation (kōr''t-prĕß-n-tē''-schŭn ⑨) *s.* Hofvorstellung *f*, Cour *f*.

~-promises (~-prŏm-ĭ-ßĭs) *s/pl.* jest. leere Versprechungen *f pl.* [f. battle[1] 1 ↯.]

Courtrai (kur''-trĕ) *npr.* (St. in Flandern); f.

court-rank ⚔ (kōr''t-răn ⑨) *s.* der um einen Grad höhere Rang der Garde vor der Linie.

court-reports *Am.* (kōr''t-r-pō''-tß ⑨) *s/pl.* Berichte *m pl.* über die Thatigkeit der verschiedenen) Gerichte (s. a. Abb.[1] 2).

courtress † (kōr''t-r-ĕß ⑨) *s.* = court-lady.

court-retinue (kōr''t-rē''-t-nju ⑨) *s.* Hofgefolge *n*.

court-roll (kōr''t-rōl ⑨) *s.* jur.: 1. Zinsbuch *n* eines Lehnherrn. — 2. (bld. ~s *pl.*) Gerichts-urkunden *f/pl.*, -protokolle *n/pl.*

court-room (~-rūm ⑨) *s.* Gerichtssaal *m*.

courtry † (kōr''t-rĭ ⑨) *s.*, *coll.* Hofleute *pl.*

court-shift ↘ (kōr''t-schĭft ⑨) *s.* politischer Kunstgriff (*ML.*).

courtship (kōr''t-schĭp ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-)Werben *n*, Courmachen *n*; ↯. — 3. † höfisches Betragen; feiner Ton. — 4. † Hof-list *f*, -politik *f*.

Zu ~ 2: days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe; ↘ to pay one's ~ to a lady e-r Dame den Hof machen; ↘ to give ~ to werben oder freien um.

courtshipment † (~-ment) *s.* höfisches Betragen; *fig.* arglistiges Wesen

court-suit (kōr''t-ßjut ⑨) *s.* Staatskleid *n*.

~-sword (~-ßō'd ⑨) *s.* leichter Staatsdegen.

~-tracer ⑥ (kōr''t-trăĕ-ßr'' ⑨) *s.* = court-definer. [geschmeiß *n*.]

~-vermin (kōr''t-wō''-mĭn ⑨) *s.*, *fig.* Hof-

~-water † (kōr''t-wă-t'r ⑨) *s.* = court holy-water (f. court 12 ↯). [*W.T.4,4,768*).]

~-word (~-wō'd) *s.* Hof-ausdruck *m* (*SH.*)

courtyard (kōr''t-jārd) *s.* Hof(raum) *m*.

coury ❦ (kau''-r'') *Hom.* cowry) *s.* feines Kaffeehu (aus den Nüssen der *Arec'ca ca'techu*).

couscous (kŭ''ß-kuß) *s.*, *zo.* Kuskus *m* (gefleckes Beutelthier; *Cuscus*). [Mehl rc.]

cous-cous (~) *s.* westafrik. Gericht aus (Hirse-)

couscousou (kŭß-kŭ-ßū'', *CT.D.* kŭ''ß-kŭ-ßū) *s.* marokkan. Nationalgericht aus Weizengraupen rc.

cousin[1] (kŏsn; *Hom.* cozen) [a/f. *co(u)sin(e)*, mlt. *cosi'nus*, lt. *consobri'nus*] **I** *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; ↯. — 2. weitS.: entfernterer(r) Verwandte(r) ↯. — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. — 4. ⚓ *sl.* ship's ~ Padjunge *m*. — **II** † *a.* 5. verwandt (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ① a. 6. j-n Vetter bzw. Base nennen; als Verwandten behandeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: male ~ Vetter *m*; female ~ Base *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* in zweiter Linie; *co.* C~ Jack: a) Bergmann *m*, b) Bewohner *m* von Cornwall; my dirty ~! Du Schlingel!, Du Lausbub'! (*HO.*).

Zu ~ 2: f our American ~s *pl.* die (Nord-) Amerikaner *m/pl.*; to call ~s f. call[1] 4 ↯; † *fig.* to have no ~ nicht seinesgleichen haben.

cousin[2] † (kŏsn) *v.* = cozen[2].

cousinage[1] † (kŏs'n-ĭdG) *s.* Vetterschaft *f*; weitS.: (Bluts-) Verwandtschaft *f*.

cousinage[2] † (~-ĭdG) *s.* = cozenage.

cousiness † (tß''s-n-ĕß) *s.* Base *f*.

cousin-german ⑥ (kŏsn-dGör''-m'n), *pl.* **cousins-~** (kŏsnz-~) s. f. cousin[1] 1 ↯.

cousinhood (tß''s-n-hŭd) *s.* Vetterschaft *f*.

cousinly (~-l'') *a.* vetterlich, verwandtschaftlich

cousinred (kŏs'n-rĕd) = cousinry. [lich.]

cousinry (~-r'-ĭ), **~ship** (~-schĭp) *s.* Vetterschaft *f*. Verwandtschaft *f*.

cousiny (kŏ′zĭn-ē) *a.* vetterlich; Vetter-...

coussinet (fr.: kū-sĭn-nē′ oder engl.: kŭ′sĭn-nĕt) [fr.] *s.* **1.** ⊖ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruheitem *m*; b) Kampfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m*, Bogenrolle *f* am runden Kapitä'l. — **2.** ✕ *artill.* unterer Richtkeil.

cousu (fr. kū-zü′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* angestückt.

coutchouc ❋ (kau′-tschŭk oder kū′-) *s.* = caoutchouc.

couter (kū′-tĕr) *s.*, *sl.* = sovereign (Münze).

couth[1] † (*kuth*) **I** *pret.* v. can[1] (= could). — **II** *p.p.* v. can[1] u. *a.* gekannt; gekannt; bekannt, gebräuchlich. — **Vgl. ~**[2].

couth[2] † oder *provcN.* (*kuth*) *a.* **1.** geheuer. **2.** = couthie. — **Vgl. ~**[1].

couthie, ~y (schott. (kuʳ-*th*ᵉ) *a.* u. *adv.* freundlich, nachbarlich; behaglich; lieblich.

coutil ❋ (kuʳ-til) *s.* starker Korse'ttzwillich.

Coutts (kutß) *npr.* (Prsn.).

couverte ⊖ (fr.: kū-wĕʳt) [fr. *id.*] *s.* Töpferei: Glasu'r *f*.

couvre-chef † (kōʳ-schĕf′) *s.* = coverchief.

couxia (kuʳ-schĭ-a) *s.*, *zo.* **1.** = couxio. — **2.** Sa'tansaffe *m* (*Pithe'cia sa'tanas*).

couxio (-ō) *s.*, *zo.* rotrückiger Safi (südamerikanischer Affe, *Pithe'cia chiro'potes*).

couz-couz (kuʳz-kuß) *s.* = cous-cous.

covariant ∅ (kō-wa′-rĭ-ănt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f*.

cove[1] (kōw) [a/c. *cofa*; vgl. dtsch Koben] **I** *s.* **1.** kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — **2.** *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prairie'streifen. — **3.** Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m* in einem Berge. — **4.** *fig.* ⌂ Obdach *n*; pigeon ~ Taubenschlag *m*. — **5.** ⊖ *arch.* Wölbung *f*; Gewölbebogen *m*. — **6.** ⚓ † Kehlung *f* (unter dem Hechbord). — **II** *v/a.* ① b. **7.** ⊖ überwölben; *arch.* vor-wölben, -kragen (f. a. coved). — **III** *v/n.* ① b. **8.** ⊖ überwölbt sein; *arch.* vorspringen, überhangen. — **Vgl. ~**[2] u.[3].

cove[2] † (kōw) [a/f. *cover*] *v/a.* und *v/n.* (aus)brüten.

cove[3] (kōw) *s.* **1.** P und *cant* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*; mst mit *a.*, &c.: rum ~ famoser Kerl; flash ~ Blitzkerl *m*, Witzbold *m*; ᶠ ~ of the ken Hauswirt *m*, F Philister *m*; Abraham ~ s. Abraham I ❡; jur.: to receive ~ and key das ganze Hauswesen übernehmen, für Kind und Kegel sorgen. — **2.** 🚚 austral. *sl.* Bahnhofs-Inspe'ktor *m*, -Verwalter *m*.

cove-bracketing ⊖ (kōʷw-brăkʳt-ĭŋ) *s.*, *arch.* Wölbungsgerüst *n*.

cove-ceiling ⊖ (kōʷw-ßĭᵛ-lĭŋ) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*.

coved ⊖ (kōwd) [*p.p.* v. cove[1]] *a.*, *arch.* gewölbt, hohlrund; ~ ceiling Spiegeldecke *f*.

cove-line ⊖ (kōʷw-lāĭn) *s* Deckungslinie *f*

covell*in*(e), **~ite** ∅ (kōʷw-ĕl-lĭn, -lait) *s.*, *min.* Kupfer-indig *m*.

covenable † (kŏʷw-ĕ-nᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ **1.** passend, tauglich, gebührend. — **2.** übereinstimmend. [Tauglichkeit *f*.]

covenable*ness* † (~-nᵉß), **~ty** † (~-tᵉ) *s.*

covenant (kŏʷw-ĕ-nᵗnt) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (*Syn.* f. agreement). — **2.** Vertragsurkunde *f*. — **3.** engS.: Vertrags-artikel *m*, -punkt *m*. — **4.** *bibl.* und *theol.* Bund *m* Gottes mit den Menschen ❡. — **5.** (bfd. *eccl.*) feierlicher Bund, Bündnis *n*; ❡. — **II** *v/n.* ① u. **6.** e-n Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um). — **III** *v/a.* ①a. **7.** (durch Vertrag &c.) feierlich (an)geloben; sich (schriftlich) verpflichten zu (f. a. covenanted). — **8.** † festsetzen, ausbedingen.

Zu ~ 4 *theol.*: the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); ~ of works Bund *m* Gottes mit den Menschen vor dem Sündenfalle; ~ of grace Bund nach dem Falle.

Zu ~ 5: *eccl.hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 16. u. 17. *c.*); *eccl.* ~ of marriage Ehebund *m*.

covenant-breaker (kŏʷw-ĕ-nᵗnt-brāᵉ-kᵉʳ) *s.* Vertragsbrecher *m*.

covenanted (kŏʷw-ĕ-nᵗn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig; durch Vertrag verpflichtet; Civ.S.: C~ Civil Service (*abbr.* C.C.S.) vertragsgemäßer Zivil'dienst nach bestandener Prüfung; ~ civilian, ~ servant (auf e-e Reihe v. Jahren) verpflichteter (Zivil-)Beamter; *theol.* ~ mercies verheißene Gnade (*HO.*).

covenantee (kŭw-ĕ-nᵉn-tī′) *s.* jur.: Kontrahe'nt, zu dessen Gunsten ein Kontra'kt geschlossen wird (*ant.* covenantor).

covenanter (kŏʷw-ĕ-nᵉn-tᵉʳ) *s.* **1.** jur. = covenantor. — **2.** *eccl.hist.* C~ Co'venanter *m* (f. covenant 5 ❡).

covenanting (~tĭnᵍ) *a.* **1.** die schott. Co'venanters betreffend (f. covenant 5 ❡). — **2.** schott.: reformiert-presbyteria'nisch. — **3.** im ostindischen Zivi'ldienst stehend.

covenantor (~tᵉʳ) *s.* jur.: Kontrahe'nt, der sich kontraktlich zu et. verpflichtet (*ant.* covenantee).

covenous † (kŏʷw-ĕ-nŏß) *a.* = covinous.

covent † (kŏʷw-ᵉnt) [a/f. *co(u)vent*] *s.* **1.** Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — **2.** Kloster (bewohner *m*/*pl.*) *n*. — **3.** = covenant 1.

Covent Garden (kŏʷw-ᵗnt gā′dn) [ursprünglich ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.); ~ Market bedeutender Gemüse- u. Blumen-markt (Lo.); ~ Theatre ital. Oper *f* (Lo.); † *cant*: ~ abbess Kupplerin *f*; Hure *f*; ~ ague vene'rische Krankheit; ~ nun Hure *f*.

Coventry (kŏʷw-ᵉn-tᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bfd. ✕ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.

Coventry-bell ❡ (~-bĕl) *s.* Marienglöckchen *n* (*Campa'nula me'dium*).

Coventry-blue ⑥ (~-blū) *s.* **1.** ❋ blaue Stickwolle. — **2.** *pol.* Blau *n* der Getreuen (Parteifarbe).

Coventry-rape ❡ (~-rēp) *s.* Rapunzelglockenblume *f* (*Campa'nula rapu'nculus*).

cover[1] (kŭʷw-ᵉʳ) [a/f. *covrir*; lt. *cooperire*] ①a. **I** *verb active* **1.** (be)decken (auch *fig.*); ❡. — **2.** (mst ⊖) bedecken, beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen &c. (with, ↖ in mit); ❡. — **3.** zufüllen, zumachen. — **4.** ⊖ Dach (ein)decken. — **5.** *agr.* einackern; to ~ with the harrow eineggen. — **6.** ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — **7.** (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln; ❡. — **8.** *bibl.* Sünden vergeben (Ps. 85,2). — **9.** *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ✕ to ~ the retreat den Rückzug decken; ✕ ~ing party Deckungsmannschaft *f*. — **10.** ✕ (als Hintermann &c.) decken (vgl. ~ing-serjeant) ❡. — **11.** (sich den Kopf) bedecken ❡. — **12.** durchlau'fen, zurücklegen; ❡. — **13.** von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — **14.** decken: a) einer Summe gleichkommen; b) ❡ De'ckt, Kosten &c. ausgleichen; c) bei Wetten: die gleiche Summe dagegen setzen; ❡. — **15.** ❡ Wechsel (durch Versendung &c.) decken; Deckung machen od. senden für; ❡. — **16.** *fig.* decken, einschließen, in sich begreifen. — **17.** enthalten, besagen (bfd. ❡ von Briefen). — **18.** *man.* viel Boden (be)decken, nehmen. — **19.** Briefe adressieren, richten (to an, nach; f. ~[2] 6). — **20.** mit Schußwaffen zielen nach; aufs Korn nehmen. — **21.** ✕ beherrschen. — **22.** Eier be-, aus-brüten. — **23.** 🚚 to ~ a line die Bahn brechen. — **24.** *Am.*, *sl.* trinken. — **II** *verb neuter* **25.** (bfd. ⊖) decken, einen (dichten) Überzug bilden. — **26.** den Tisch decken. — **27.** den Hut aufsetzen. — **28.** ⚓ bei steigender Flut (vom Wasser) bedeckt werden. — **Vgl. ~**[2] u.[3].

Zu cover[1] **1:** to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überdecken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; *hort.*, &c. to ~ with a bell-glass unter eine Glasglocke setzen; Tanz: F to ~ the buckle einen eigentümlichen (schwierigen) Tanzschritt machen; he ~ed several sheets of paper er schrieb mehrere Bogen voll; to ~ the table (with a cloth) den Tisch (mit e-m Tischtuch) decken; ✕ *frt.* ~ed way = covert-way; ⊖ Guß: ~ed sand casting verdeckter Herdguß; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit e-r H. belastet; *fig.* ~ed with glory ruhmbedeckt.

Zu ~ 2 (mst ⊖): Kochkunst: to ~ with bread-crumbs panieren, mit geriebenem Brote bestreuen; to ~ buttons with silk Knöpfe mit Seide überspi'nnen; ❋ ~ed buttons *pl.* überzo'gene od. überspo'nnene (Maschinen-)Knöpfe *m*/*pl.*; to ~ with deals verschalen; to ~ with cloth mit Tuch ausschlagen; Klavier: to ~ the jacks with cloth die Tange'nten oder Docken betuchen; Vergoldung: to ~ with a composition ausbraten; to ~ with paper mit Papier bekleben; 🚚 to ~ with pitching mit Steinen bekleiden oder auslegen; to ~ with plaster ausgipsen; Maurerei: to ~ with reeds berohren; Dach: to ~ the ridge verfirsten, den (oder die) First mit Ziegeln oder Blei belegen; to ~ a roof ein Dach decken; to ~ (gold od. silver wire) with screw-threads (Gold- oder Silber-draht) rändern; ⚒ to ~ a shaft einen Schacht zubühnen; ♪ ~ed string überspo'nnene Saite; to ~ with tapestry tapezieren; to ~ with tin-plates mit Zinnplatten belegen; to ~ with a trellis (od. grate) übergittern; to ~ white glass with coloured glass (weißes) Glas überfangen; ❋ ~ed wire umsponnener Draht.

Zu ~ 7: one good deed (od. action) ~s a multitude of sins eine gute That wiegt viele Sünden auf.

Zu ~ 10: ✕ to ~ one's front-rank man Deckung oder Vordermann halten.

Zu ~ 11: to be ~ed den Hut aufhaben, sich bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (oder behalten) Sie, bitte, Ihren Hut auf!; to remain ~ed den Hut aufbehalten.

Zu ~ 12: the horse ~ed fifteen miles of ground das Pferd durchlief eine Strecke von 15 Meilen.

Zu ~ 14: the loss was ~ed by the amount insured der Schaden wurde durch die Versicherungssumme gedeckt; ❋: to be ~ed for advances in Bezug auf Vorschüsse gedeckt sein; to ~ (the balance of ...) into (den Saldo od. die Bila'nz von ...) übertra'gen in, auf; *Am.* to ~ money into the Treasury Geld in die Kasse des Schatzamts abliefern; to ~ over Anteilen überzeichnen.

Zu ~ 15 ❋: to be ~ed Deckung in Händen haben; to ~ shorts (od. short sales) kurzsichtige Wechsel als Deckung senden.

cover[2] (kŭʷw-ᵉʳ) [~[1]] *substantive* **1.** Decke *f* ❡. — **2.** Deckel *m* für Gefäße, Kisten, Bücher &c. ❡. — **3.** Umschlag *m*, Emballage *f*; under ~ eingeschlagen. — **4.** Hülle *f* (a. ❡); Verkleidung *f*; *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*; to place under ~ verdeckt aufstellen; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — **5.** Couve'rt *n*, Briefumschlag *m*; ❡. — **6.** der e-n andern

einschließende Brief, Adresse *f*; ✉. — 7. Be-, Überzug *m*; (Stuhl-)Kappe *f*; Futteral *n*; ✉. — 8. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m*; ✉. 9. ✾ Börse: Deckung *f*, Bürgschaft *f* (meist pl.), to run off one's ~ das als Bürgschaft gegebene Geld einbüßen. — 10. Obdach *n*; ⚒ Schutzdach *n* über der Förderschale; we got under ~ wir stellten uns unter (beim Regen). — 11. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen etc.; Jagd-, Fuchs-gehege *n*; weitS.: Dickicht *n*, Gehölz *n*; ✉. — 12. (table-) ~: a) (Tisch-) Gedeck *n*; to lay a ~ ein Gedeck legen; b) Besteck *n*; c) Gericht *n*, Portion *f*; d) (nur [table-]~s *pl.*) Tischzeug *n*, -gerät *n*. — 13. ⊙ ⚔ Pfannendeckel *m*, Batterie *f* am Gewehrschloß. — 14. ⚔ *artill.* Geschützdecke *f*; ~ of the muzzle Mündungskappe *f*. — 15. ⊙ *arch., mach.*, s. ~: a) Deckel *m*; b) Deckung *f*, Überdeckung *f*; c) Deckstein *m*; d) Schutzplatte *f*. — 16. ⊙ *metall.* Kopf *m* des Stahlformkastens. — 17. ⊙ Kattundruck: Deckmuster *n*. — 18. ⊙ Papierfabr.: Deckbogen *m*. — 19. ⊙ ~ of iron Eisenkiesel *n*. — 20. ⚒: a) loses (wasserreiches) Deckgebirge, Schwemmland *n*; b) ~ of a stratum Dachflötzen *pl* eines Flözes; c) earthy ~ Erdwand *f*; earthy perpendicular ~ Ort-gang *m*, -stoß *m*. — 21. *elect.* Scheibe *f*, Deckel *m*. — 22. ⚐ Aufpasser *m*. — Vgl. ~ [1 u. 3].

Zu cover² 1: ~ of a bed Bettdecke *f*; *mach.* ~ of the valve-pipe Unterpumpstöckchen *n*; to put a ~ on be-, zudecken.

Zu ~ 2: to put a ~ on mit e-m Deckel versehen; *chm.* ~ of an alembic Blasendeckel *m*; ~ of a book Deckel *m* eines Buches; ⊙ book in paper ~s broschiertes Buch; ⊙ *metall.* ~ of the mouth Deckel der Gußrinne; ♪ Orgel.: ~ of the pipes Windstock *m*, Orgelpfeifendecke *f*; *prvb.* the dish wears its own ~ wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 5: under this ~ hergeschlossen, einliegend; unter oder per Couvert.

Zu ~ 6: under ~ of unter der Adresse von, per Adresse.

Zu ~ 7: ~ for bottles Flaschenhülle *f*; ~ of pistol-holders Halfterkappe *f*; ⊙ ~ of the mould: a) Guß: Formfutteral *n*, b) Goldschmied: Formfutter *n*; ⚓ ~ of (oder for) a sail Segelbezug *m*.

Zu ~ 8: under ~ gedeckt, geschützt (of vor); to put under ~ Deckung verschaffen (*dat.*).

Zu ~ 11 *hunt.*: to beat a ~ siehe **beat**¹ 8 ✉; to break ~ s. **break**¹ 1 ✉; to draw a ~ die Spur des Wildes suchen, Wild aufspüren; in (oder at) ~ auf der (Fuchs-)Jagd; to ride in ~s nach dem Jagdgelege aufbrechen; to ride to ~ an der Hetz- oder Fuchs-jagd teilnehmen.

cover³ † (kŏ′w-ə(r)) *v.* = recover.

cover-bar ⑤ ⊙ (~-bâr) *s.* Deckschiene *f*.

cover-bearer ⊙ (~-bâ-rə(r)) *s.* Buchbinderei: ~ (of the touch-hole) Vorderstreib *m* (des Zündpfannendeckels).

coverchief † (~tschif) *s.* Kopftuch *n*.

covercle (kŏ′w-ə(r)kl) *s.* 1. † = kleiner Deckel. — 2. ⊙ Guß: Formdeckel *m*.

coverclip *Am.* (kŏ′w-ə(r)klip) *s.*, *ichth.* (See-) Zunge *f* (= sole).

cover-cloth ⊙ (~-klŏth) *s.* Kissendecke *f*.

Coverdale (kŏ′w-ə(r)-dêl) *npr.* (Pers.).

cover-down ⚐ † (~-dâun) *s.* ehem.: gefälschte Münze beim Spiel „Schrift oder Bild".

coverer (kŏ′w-ə(r)-ə(r)) *s.* Bedeckende(r, s); (Tisch- etc.) Decke(rin) *zc.* (s. cover¹).

cover-face ⚔ (kŏ′w-ə(r)-fês) *s.*, *frt.* Vollwerkswehr *f*, Facendeckwall *m*.

~-glass ⊙ (~-glâß) *s.*, *opt.* Deckgläschen *n* für Mikroskope. [stepper *m*.]

~-hack (~-hăk) *s.* Jagd-pferd *n*, *coach-*

cover-hook ⊙ (kŏ′w-ə(r)-hŭk) *s.* Schrankhaken *m*.

~-hunter ✾ (~-hŏn-tə(r)) *s.* Börsen *sl.* Makler *m* der niedersten Klasse (s. cover² 9).

covering (kŏ′w-ə(r)-nin) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* *zc.* (vgl. cover¹). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futteral *n*. — 3. *fig.* Deckmantel *m*. — 4. Deckel *m*. — 5. ⊙ Überziehen *n*, -ziehen *n*, Belegen *n*. — 6. ⊙ Deckmaterial *n*; Auffüllung *f*; Über-, Bezug *m*. — 7. ⊙ (Dach-) Deckung *f*; Dachdeckerarbeit *f*; ~ of laths Belattung *f*. — 8. ⊙ Buchbinderei: Anlegen *n* der Deckel. — 9. ⊙ Glasu'r *f* (= glaze). — 10. ⊙ Gerberei: ~ of oak-bark Hut *m*. — 11. ⊙ Glasmal.: Überfangen *n* weißen *zc.* Glases mit anderfarbigem. — 12. *hunt.* ~ of the lure Vorlaß *m*, Ruhe *f*. [cover-bar.]

covering-bar ⊙ (kŏ′w-ə(r)-nin-bâ) *s.* =

~-board ⚓ (~-bôd ✾) *s.* Schandeckel *m*.

~-fascine ⊖ (~-fă-schin) *s.* Deckfaschine *f*.

~-felt ⊙ (~-felt) *s.* Dachfilz *m*.

~-file *s* ✂ (~-fail) *s.* hinteres Glied.

~-joint ⊙ (~-dschŏint) *s.* Maurerei: Deckung *f*.

~-listel ⊙ (~-liß-tl) *s.* Deck-leistchen *n*, -wulst *f*. [material *n*.]

~-material ⊙ (~-mə-ti-rĭ-əl) *s.* Deck-

~-party ⑥ ⚔ (~-pâ-tĭ) *s.* Deckungsmannschaft *f*.

~-plate ⊙ (~-plet) *s.* 1. Deck-platte *f*, -schiene *f*. — 2. Dachplatte *f* (s. a. cover-plate).

~-power (~-pâu-ə(r)) *s.*, *paint.* Deckkraft *f*.

~-seed ⚐ (~-sîd) *s.* Zuckerwerk *n*, Konfekt *n*.

~-serjeant ⑥ ⚔ (~-ßâ-dschənt) *s.* Flügel-Unteroffizier *m*.

~-slab ⊙ (~-ßlăb) *s.* Deck-platte *f*, -schiene *f*.

~-slate ⊙ (~-ßlet) *s.* Dachschiefer *m*.

~-strap ⊙ ⚓ (~-ßtrăp) *s.* Stoßblech *n*, Nahtstreifen *m*.

coverlet (kŏ′w-ə(r)-lĕt) [a/s.] *s.* 1. Bettdecke *f*; Deckbett *n*; ⚓ Kombaars *f*, Kombechts *f* der Matrosen. — 2. weitS.: Decke *f*. — 3. ✎ Teppich *m*.

Coverley (~lĭ) *npr.* (Pers.); Sir Roger de ~ Urbild eines altenglischen Gentlemans; auch Titel eines alten Liedes und Tanzes.

coverlid (~lid) *s.*, *corr.* für coverlet.

cover-line ⚔ (kŏ′w-ə(r)-lâin) *s.*, *frt.* Deckungslinie *f*.

~-plate ⊙ (~-plêt) *s.* 1. Deck(el)platte *f*, Schloß-deckel *m*, -blech *n*. — 2. ~ of a wine-press Kelter-, Preß-deckel *m*.

~-point (~-pŏint) *s.* etwa: Ziel- oder Markpflock *m*: a) Fänger *m* der „outs" im cricket (a. ~ hitter); b) Mitspieler im lacrosse, der vor dem Markpflock (point) steht.

~-roller ⊙ (~-rō-lə(r)) *s.* Kattundruck: kupferne Walze zum Auftragen e-s Deckmusters.

co-versed ♐ (kō-wə(r)ßt) *a.*, *geom.*, nur in: ~ sine Kosinus *m* des Winkels.

cover-shame † (kŏ′w-ə(r)-schêm) *s.* 1. *fig.* Deckmantel *m*. — 2. ✾ Säbenbaum *m* (= savine). [*f* im Dichtkt.]

~-shooting (~-schŭ′-tin) *s.*, *hunt.* Jagd

~-side (~-ßaid) *s.*, *hunt.* Jagdrevier *n* für Hetzjagden, at the ~ bei der Hetz- od. Fuchs-

~-slab ⊙ (~-ßlăb) = cover-bar. [jagd.]

~-slip (~-ßlip) *s.* 1. ⊙ = cover-glass. — 2. Cricket: Spieler *m* im Rücken des slip (s.a.s).

~-slut (~-ßlŭt) *s.* 1. Schreib-ärmel *m*, Ärmelschoner *m*. — 2. † *fig.* Deckmantel *m*.

~-spring ⊙ (~-ßprin) *s.* Schrankfeder *f*.

covert (kŏ′w-ə(r)t) [a/s.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich; ~ or overt versteckt oder offen. — 2. verstellt; hinterlistig, heimtückisch. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Eheirau *f*. — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m*; in ~s insgeheim, heimlich. — 6. Dach *n*, Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*, Deckung *f*. — 7. Hülle *f*, Verkleidung *f*; *fig.* Verstellung *f*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 8. *hunt.* = cover² 11. — 9. jur. = coverture 3. — 10. *hunt.* Schar *f*, Flug *m* Vögel. — 11. *orn.* ~s *pl.* Deckfedern *f pl*. — 12. cover² 12. — **III** ⚐ *v.a.* 13. = cover¹.

covert-baron (kŏ′w-ə(r)t-bă-rən) s. jur. (Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; ⚐ verheiratet.

covertical ♐ (kō-wə(r)′-tĭ-kl) *a.*, *geom.* mit gemeinsamem Scheitel punktie n

covertness (kŏ′w-ə(r)t-nĕß) *s.* 1. Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*. — 2. ✎ Hinterlist *f*.

coverture (kŏ′w-ə(r)-tschə(r)) [a/s.] *s.* 1. † Bedeckung *f*, Hülle *f*; *fig.* Deckmantel *m*. — 2. † Obdach *n*; Zufluchtsort *m*. — 3. jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). — 4. ⚐ Ehe-mann *m*, -frau *f*.

covert-way ⚔ (kŏ′w-ə(r)t-wē) *s.*, *frt.* gedeckter Weg. [Firstweg *m*.]

cover-way ⊙ (kŏ′w-ə(r)-wē) *s.* Dachrederei.

covess † (kō′-wĕß) *s.*, *sl.* Wirtin *f*.

Covestone (kō′w-ßtĭ-n) *npr.*, *id.*

covet (kŏ′w-ĕt) [a/s. *covoiter*, aus lt. *cu'pidus*] ① a. **I** *v/n.* (be)gierig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach; ✾ ~ed begehrt; I don't ~ it mich gelüstet nicht danach; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, verliert alles. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŏ′w-ĕ-tə-bl) *a.* begehrens-, erstrebens-wert.

coveter (~tə(r)) *s.* Begehrende(r), Lüsterne(r).

coveting (~tin²) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelust *n*.

covetise † (~tîß) *s.* = covetousness.

coveteviness (kŏ′w-ĕ-tĭ-tiw-nĕß) *s.* = acquisitiveness 2.

covetous (kŏ′w-ĕ-tŏß) *a.* □ 1. (be)gierig, lüstern (of, ✎ for nach); ...-süchtig; ~ of glory ruhmsüchtig; ~ of praise lobgierig. — 2. engS.: habsüchtig; geizig.

covetousness (~-nĕß) *s.* 1. Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*. — 2. engS.: Habsucht *f*; Geiz *m*; *prvb.*: ~ brings nothing home Geiz ist die größte Armut; ~ is the root of all evil Geiz ist die Wurzel alles Übels. — *Syn. covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz. [Hobel *m*.]

covetta ⊙ (tĭ-wŏ′t-ə) *s.* (Rund-)Stab-

covey¹ (kŏ′w-ĭ) [a/s. *covel(y)e*, von *cover*, lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit jungen), Hecke *f*. — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f* Vögel. — 3. *fig.* Menge *f*, Schwarm *m*, Trupp *m*; bes. engS.: Anzahl *f* (liederlicher) Frauenzimmer). — Vgl. ~².

covey² (kŏ′w-ĭ) [*dim.* von cove²] *s.*, *sl.* 1. Männchen *n*, Kerlchen *n*) *m*. — 2. spotted ~ Rosinenpudding *m*. — Vgl. ~¹.

co-vibrate ♐ ✎ (kō-wai′-brĕt) *v.n.* ① v. mit-schwingen, -vibrieren.

covid ✾ (kŏ′-wid) *s.* Ost-I. u. China: Elle *f* (45,19 bzw. 31,81 Zentimeter).

covil Ost I. (kŏ′-wil) *s.* 1. Hindutempel *m*. — 2. Malaba'r: Palast *m*. — 3. ⚐ in Kolonien u. bei Engländern: Kirche *f*.

covin(e) † (kŏ′w-in) [a/s. jur.: betrügerisches Abkommen, abgekartetes Spiel *n*, Betrug *m*.

coving ⊙ (kŏ′-win²) [cove¹] *arch.* **I** *a.* □ 1. vorgekragt, überhängend. — **II** *s.* 2. Überhängen *n*. — 3. hervorragendes, vorgetragtes Obergeschoß *n*. — 4. ~s *pl.* (of a fireplace) Seitenwände *f pl*. (eines Kamines).

Covington (kŏ′w-in-tən) *npr.* (Ortsn.).

covinous (kŏ′w-i-nəß) *a.* betrügerisch.

covin-tree † schott. (kŏ′w-in-trî) *s.* Versammlungsbaum *m*.

cow[1] (kau″) *s.* *pl.* **~s** (-z), † *pl* **kine** (kain) s. 1. *zo.* Kuh *f*, weibliches Rind; ♀. 2. *zo.* Weibchen *n* mancher Säugetiere (Elefant *m* etc.). **~ Kuh** *f*, Alte *f*, ungef. Walfisch machen *n*. — 3. † *fig.* Feigling *m*, Memme *f*. — 4. ✎ *sl.* Betrug(erei), Gaunerei(en). — 5. *Am.* (leeres) Gerede *n*. — 6. ⚓ *sl.* Tonne *f*. — 7. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: that ~ is a good milker diese Kuh gibt viel Milch; ~ in (oder with child) trächtige K., dairy ~ milch K., milch gebende K., *co* the tune the ~ died of jämmerliche Melodie, ~'s thumb aus gemauerte, auf ein Brett gezogene Zimmermannshaar; ♀ the grass ~s downward like a ~'s tail er wachst unter sich (von Rindern gesagt, die nicht weiden wollen).

cow[2] (kau) *vb.* (isländ. *kúga*) *v.a.* (u. a. to ~ down) einschüchtern, entmutigen; to ~ into obedience durch Furcht zum Gehorsam bewegen; to ~ under durch Schrecken in Not versetzen. [Joch *n* (am Wagen).]

cow[3] *s.* ⚒ Hebebock. — 2. ⊙ Hemmschuh.

cow[4] ⊖ (kau) *s.* = cowl[4] 5.

cow[5] (kau) **I** *vt.* u. a. (ab-, beschneiden). — **II** *s.* (bes. Haar-) Schnitt *m*; to get a ~ sich die Haare schneiden lassen.

cowach. ~ge ♀ (kau′-ĭtsch, ~ĭdsch) *s.* = cowhage. [ganger *m* (Sc.).]

co-walker (kō-wŏ′-kə) s. Doppel-

cowan (kau′-ən) *s.* 1. ⚓ (kent.: Fischerboot *n*. 2. ⊖ *sl.* Scharwerker (Maurer) *m*. — 3. ☐ (neugieriger) Nicht-eingeweihter.

coward (kau′-ə(r)d) [a f. *a. coward'd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow[1] 3] **I** *a.* 1. feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* Feigling *m*, Memme *f*, Hasenfuß *m*. — 3 *her.* Tier *n* (bes. Löwe *m*) mit eingezogenem Schweif. — **III** † *v/a.* 4. bange machen, einschüchtern. — *Syn.* (u. ~ und ~) *coward* ist die allgemeinste und daher die Bedeutung schwächste Bezeichnung für einen Feigling; *poltroon, craven, dastard* sind energische Ausdrücke der Verachtung; *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. a.); *pusillanimous* kleinmütig, feige ist bedeutend schwächer als *coward*.

cowardice (kau′-ə(r)-dĭß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

cowardise ♀ † (~dāĭß) *s.* = coward 4.

cowardlike ✎ (~dlaik) *a.* = cowardly.

cowardliness (~lĭ-nĭß) *s.* Feigheit *f*.

cowardly (~lĭ) *a.* u. *adv.* 1. feig(e), verzagt. — 2. erbärmlich, gemein.

cowardous † (~dŏß) *a.* = cowardly.

cowardry † (~drĭ) *s.* = cowardice.

cowardship ✎ (~schĭp) *s.* = cowardice.

cow-babe † (~bēb) *s.* = cow-baby 2.

cow-baby † (kau′-bē-bĭ) *s.* 1. *co.* Kalb *n*. — 2 *prov.* Feigling *m*.

cowbane ♀ (~bēn) *s.* 1. Wasserschierling *m* (*Cicuta virosa*); spotted ~ gefleckter Schierling (*C. maculata*). — 2. Hundspetersilie *f* (*Æthusa cynapium*).

cow-beck ⊖ (~bek) *s.* Mischung *f* v. Haar u. Wolle für Hüte. [ter, verzagt trug.]

~-beef (~bīf) *s.* Kuhfleisch *n* (im Gegensatz

~-bell (~bel) *s.* 1. Kuhglocke *f*. — 2. ♀ *Am.* = bladder-campion *m*.

cowberry ♀ (~bĕr-rĭ) *s.* Preißel-, Kron(s)beere *f* (*Vaccinium vitis idæa*).

cow-bezoar (~bē′-zō-ə(r)) *s.* Kuhbezoar *m*.

~-bird (~bə(r)d) *s.*, *orn.* 1. amerik. Dickschnabel *m* (*Ca'assius pe'coris*). — 2. ✎ in England: Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*). [Kuh.]

~-blackbird (~blă′-bə(r)d) *s.*, *orn.* = cow-

~-blakes (~blēkß) *s. pl.* = cow-lily.

cowboy (kau′-bŏĭ) *s.* 1. Kuhjunge *m*, Hirt *m*. — 2. *Am.* (Weiden) reitender Rinderhirt. — 3. *Am.*, *hist.* Parteigänger Englands im amerik. Unabhängigkeitskriege.

cow-brawl *s* (kau′-brŏl) *s.* Schweizer Kuhreigen *m*.

Cowbridge (kau′-brĭd) (*npr.*) (Ort in Wales).

cow-bunting (kau′-bŏ′n-tĭn[g]) *s.* = cowbird 1. [*m* (*Bapor'nis*).]

~-burner (~bə(r)-nə(r)) *s.*, *ent.* Prachtkäfer

~-cabbage ♀ (~kă-bĭdsch) *s.* Kuhkohl *m* (Art Wunderkohl, *Brassica oleracea*).

~-calf (~kāf) *s.*, *zo.* = cow 1 u. Kalb, Kalbe)

~-cap (~kăp) *s.* = cow-lily. [*f.*]

~-catcher 🚂 *Am.* (~kĕtsch′-ə(r)) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

~-chervil ♀ (~tschĕr′-wĭl) *s.* Waldkerbel *m* (*Chærophyllum sylvestre*).

cowchook ✎ (kau′-tschuk) *s.*, *corr.* aus [plat.]

cow-clap *prov.* (kau′-klăp) *s.* = cow-

cow-cow anglochinesisch (kau′-kau) *v/n.* ① a. ängstlich sein, zanken. [29 in Australien.]

Cow Cowing (kau′ kau-ĭng) *npr.* (See in)

cow-cress ♀ (kau′-krĕß) *s.* Brachen-, Feldkresse *f* (*Lepidium campestre*).

cow-critter ℙ *Am.* (~krĭt-tə(r)) *s.* Kuh *f*.

cow-cumber ♀ † oder *prov.* (kau′-kŏm-bə(r)) [*corr.* aus cucumber] *s.* Gurke *f*.

cow-dab (kau′-dăb) *s.* = cow-shed.

cow-daisy (~dē-zĭ[e]) *s.* 1. ♀ = cow-quakes. — 2. *co.* = cow-dunging.

cowdie[1] ♀ (kau′-dĭ[e]) *s.* Kauri-, Dammarafichte *f* (*Dammara australis*). [Kuh.]

cowdie[2] (kau′-dĭ) *s.*, *zo.* kleine (hornlose)

cowdie-gum, ~-resin ♀ ✾ (~gŏm, ~rĕß-ĭn) *s.* Kauri- oder neuseeländisches Dammaraharz.

cowdie-pine ♀ (~pāĭn) *s.* = cowdie[1].

cow-doctor (kau′-dok-tə(r)) *s.* Kuh-, Vieharzt *m*. [fladen *m*, -mist *m*.]

cow-dung(ing) (kau′-dŏn[g]-[ĭn-ĭ]) *s.* Kuh-

cowdy[1] (kau′-dĭ), *pl.* **~ies** (~dĭs) *s.* = cowdie[2].

cowdy[2] *prov.* (~) *a.* übermütig, ausgelassen.

cow-easings *prov.* (kau′-ĭ′-zĭn[g]) *s/pl.* = cow-dunging.

cow-eggs (kau′-ĕgs) *s/pl.* Kuhbezoar *m*.

Cowell(s) (kau′-ĕl) *npr.* (Prsn.).

cower (kau′-ə(r)) [~a. **I** *v/n.* 1. (sich) (niederkauern, (-)hocken (a. to ~ down); to ~ (od. to sit ~ing) over the fire beim Feuer hocken. — **II** *v/a.* 2. sinken oder hangen lassen. — 3. † hegen, (ver)hätscheln.

Cowes (kauß) *npr.* (Hafen u. Badeort der Insel Wight), ~ Week jährlich im August bei ~ abgehaltene Segelwettfahrten. [klumpfüßig.]

cowey (kau′-ĭ) *a.* 1. F kuhbeinig. — 2 *prov.* N.

cow-fat (kau′-fătt) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. ♀ † roter Baldrian (*Valeriana rubra*).

~-feeder (~-fī-də(r)) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m*. — 2. Kuhhirt *m*.

~-fish (~fĭsch) *s.* 1. *ichth.*: a) Seekuh *f* (= sea-cow); b) gemeiner Kofferfisch (*Ostracion quadricornis*); c) nordamerik. Dummler *m* (*Tursiops gilli*). — 2. *zo.* Ordnung Anoiln: verschiedene Arten ovaler Muscheln, bes. Venusmuschel *f* (*Venus*).

~-flop ℙ (~flop) *s.* = cow-dunging.

~-footed (~fut-ĭd) *a.* = cowey.

~-gate (~gēt) *s.* (Vieh-)Weiderecht *n*.

~-grass ♀ (~graß) *s.* 1. mittlerer Klee (*Trifolium medium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Polygonum aviculare*).

cowhage ♀ (kau′-ĭdsch) [ind.] *s.* 1. a) echte Juckbohne (*Mucuna pruriens*); b) deren Fruchtkapseln; c) Juckpulver *n* (die Jucken verursachenden Haare dieser Hülsen). 2. weiße Juckbohne (*Macrotyloma uniflorum*).

cowhage-cherry ⓞ ♀ (kau′-ĭdsch-tschĕr-ĭ) *s.* 1. Reichdaune *f* (*Malpighia urens*). — 2 deren Frucht [blätt. to pelitate.]

cow-handed ℙ (kau′-hăn-dĭd) *a.* ungeschickt

cowhearted ℙ (kau′-hā-tĭd) *a.* feig(e), furchtsam.

cow-heel (kau′-hĭl) *s.* Kochkunst Kuh-, Kalbsfuß-Gelee *n*. [(*Vaccinia parviflora*).]

cow-herb ♀ (~(h)ə(r)b) *s.* (Saat-)Kuhnelke *f*)

cowherd (kau′-hə(r)d) *s.* Kuhhirt *m*.

cowhide (kau′-hāĭd) **I** *s.* 1. (bes. ⊕ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. dickes Kuhleder. — 3 gedrehtes Kuhhaut-Peitsche, Leder-, Reit-Peitsche *f*. — **II** *a.* 4. kuhledern — **III** *v/a.* ①b. 5. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-hitch ⚓ (~hĭtsch) *s.* nicht seemännischer Knoten.

Cowhithe (kau′-hāĭth) *npr.*, *id.*

cow-hocked (~hokt) *a.* 1. wie eine Kuh mit einwärts gehenden Kniegelenken laufend (von Hunden). — 2. ℙ *cant* klumpfüßig.

cow-horn (~hō′n) *s.* Kuhhorn *n*.

cow-horned (~də) *a* mit Kuhhörnern [*m*)

cow-house (~hauß) *s.* Kuhstall(gebäude *n*)

cowiness (kau′-ĭ-nĭß) *s.* Ungeschick *n*, Plumpheit *f* (*HO.*).

cowish (kau′-ĭsch) *a.* 1. kuh-artig; Kuh-... — 2. ✎ verzagt, furchtsam.

cowitch ♀ (kau′-ĭtsch) *s.* = cowhage.

cow-jockey *provN.* (~dŏ-kĭ) *s.* Viehhändler *m*.

cow-juice (~dĭūß) *s.*, *sl.* Milch *f*.

cowk[1] *prov.* (kauk) *s.* Klaue *f* des Hornviehs.

cowk[2] *prov.* (~) *v.n.* ① a. sich erbrechen.

cow-keeper (kau′-kĭ-pə(r)) *s.* 1. Kuhzüchter *m*. — 2. Kuhhirt *m*. — 3. Kuhmelker *m*; ♂ ~'s tune Kuhreigen *m*.

cow-killer (~kĭl-lə(r)) *s.* 1. Rindschlächter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* ~ ant Kuhtöter *m* (Art Weiße). [horn, als Schutz gegen das Stoßen).]

cow-knob (~nob) *s.* Hornschuh *m* (am Kuh-

cowl[1] (kaul) [a/c. *cuhille, cuglille*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-)Kapuze *f*. — 2. (ursprünglich ärmellose Mönchs-)Kutte mit Kapuze. 3. *fig.* Mönch *m*. — 4. ⊖ u. ♀ Kappe *f*. — 5. ⊙ beweglich blecherne Schornsteinkappe. — 6. ⊙ *mach.* Funken-rost *m*, -fieb *n*. — 7. 🚂 Dralt-, Rauch-haube *f* der Lokomotive.

cowl[2] *prov.* (kaul) [a/f. *cuvel*] *s.* an einer Stange getragener Kübel, Zuber *m*.

cow-lady † oder *prov.* (kau′-lē-dĭ) *s.*, *ent.* Marienkäfer *m* (= lady-bird).

cowle OE 3. (kaul) [ar. *qaul*] *s.* 1. schriftl. gegebenes Wort; Geleitsbrief *m*; Amnestie *f*. — 2. Schutzwache *f*.

cow-lease *Am.* (kau′-lĭß) *s.* jur.: Gemeindeweiderecht *n* für eine Kuh.

cow-leather (~lĕdh-ə(r)) *s.* Kuhleder *n*; bes. ✾ fawn-coloured ~ Angoulemer Leder *n*.

cowled (kauld) [cowl[1]] *a.* 1. mit einer (Mönchs-) Kappe od. (-) Kapuze (bekleidet). — 2. kappen-, tuten-förmig.

cowled-leaved ♀ (kau′ld-lĭwd) *a.* mit kappenförmigen Blättern (versehen).

cow-leech ℙ (kau′-litsch) *s.* = cow-doctor.

cow-leeching ℙ (kau′-lĭ′-tschĭng) *s.* Kurieren *n* kranker Kühe.

Cowley (kau′-lĭ) *npr.* (Prsn.); bes. **Abraham** ~ engl. Dichter (1618–1667).

cow-lick ℙ (~lĭk) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form eines Sechs vor dem Ohr.

cowlike (~laĭk) *a.* kuh-artig, wie eine Kuh.

cowl-muscle (kau′l-mŭßl) *s.*, *anat.* = cucullaris.

cow-lodge (kau′-lŏdsch) *s.* Kuhhürde *f*.

cowlstaff † (kau′l-stăf) *s.* 1. Zuberstange *f*; ℙ *fig.* to ride upon a ~ unter dem Pantoffel stehen. — 2. ~ (or a draw[ing]-well) Ziehbrunnen-Schwengel *m*.

cow-man (kau′-man) *s.* 1. (Vieh-)Herdenbesitzer *m*. — 2. *Am.* = cowboy.

cow-mass † (kau′-maß) *s.* Festtag *m* am 24. Juni im ehm. engl. Dünkirchen. [weide *f*.]

cow-meat † (kau′-mīt) *s.* Kuh-futter *n*,

cow-milker (~mĭl-kə(r)) *s.* 1. Kuhmelker(in). — 2 ⊙ mechanischer Melk-Apparat.

Zeichen (🚂 s. S. IX): ℙ familiär; ℙ Volkssprache; ℙ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch geworden); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

co-work (kō-wo″rk) *v.n.* ③ mit-, zs.-arbeiten.
co-worker (kō-wō″r-kᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).
cowp (kauᵘp) *v. u. s.* = coup[1].
cow-paps *provc.* (kau″-pāpß) *s., zo.* gefingerte Lederkoralle (*Alcyo'nium digita'tum*).
cow-parsley ♀ (⌣-pa″ßlᵎ) = cow-chervil.
cow-parsnep, ⌣ip ♀ (⌣-nᵉp, ⌣nip) *s.* gemeines Heilkraut (*Heracle'um spondy'lium*).
cow-path (kauᵘ-*path*, ⌣-*path*) *s.* Viehpfad *m*, Viehspur *f*; *fig.* langer Weg.
cow-pea ♀ (⌣-pi) *s.* chinesische Faßel (*Vigna sine'nsis*, Art Bohne).
Cowpen (kauᵘ-pe″n) *npr.* (St., *Northumld.*).
cow-pen ⑥ (kauᵘ-pĕn) *s.* Kuhhürde *f*.
cowpen-bird (kauᵘ-pᵉn-bö″d) *s., orn.* 1. virginischer Fink (*Fringi'lla pe'coris*). — 2. = cow-bird.
Cowper (kauᵘ-pᵉr, auch ku″-pᵉr) *npr.* (Prim.); bsd. William ⌣ engl. Dichter (1731–1800); s. a. bard[1] 3 ♆; ⊖ Papierfabr.. ⌣'s pulper der Cowpersche Holländer; *anat.* ⌣'s glands *pl.* = Cowperian (s. ds) glands.
Cowperian ☽ (kauᵘ- oder kᵘ-pi″-rᵎ-ᵃn) *a., anat.*: ⌣ glands *pl.* (die zwei) Cowperschen Drüsen *f pl.* (in der Harnröhre).
cow-pilot *Am.* (kauᵘ-pai-lᵉt) *s., ichth.* Fisch in den westind. Gewässern (*Pomace'ntrus saxa'tilis*). [*n* (*Gymne'ma lacti'ferum*).]
cow-plant ♀ (kauᵘ-plānt) *s.* Gemüse-auge]
cow-plat (⌣-plat) *s.* Kuhfladen *m*.
cowpock (kauᵘ-pŏk) *s., med.* Kuhpocke *f*.
cow-poison ♀ (⌣-pȫᵎᵑn) *s.* Art Rittersporn *m* (*Delphi'nium trolifo'lium*).
cow-pony *Am.* (⌣-pō-nᵎ) *s.* Pony *m* der Rinderhirten. [Schmutzblattern *f pl.*]
cowpox (⌣pŏkß) *s., med.* Kuhpocken *f pl.*]
cow-prise *provc.* (⌣-prāiᵎz) *s., orn.* Holztaube *f* (*Colu'mba œnas*). [*s.* = cowboy.]
cow-puncher *Am.* (Westen) (⌣-pən-tshᵉr″) *s.*
cow-quake (⌣-kwē) *s.* 1. P Kuhfladen *m*. — 2. ♀ Art Ruchgras *n* (*Anthoxa nthum*).
cow-quakes ♀ (⌣-kwēkß) *s.* 1. Flittergras *n*, Peterskrone *f* (*Briza me'dia*). — 2. Ackerspark *m*, -spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
cowree (kauᵘ-rī), **⌣ie** (⌣ᴿᵉ) = cowry[1] u. [2].
cowrie-pine ♀ (kauᵘ-rᵎ-pain) *s.* = cowdie[1].
cowry[1] (kauᵘ-rᵎ; *Hom.* coury), *pl.* **⌣ies** (⌣ᴿᵎz) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri-Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f* (*Cypræ'a mone'ta*; in Ost-I. und Afrika als Scheidemünze gebraucht). — 2. Ost-I.: (Muschel-)Geld *n*.
cowry[2] Ost-I. (⌣), *pl.* **⌣ies** (⌣ᴿᵎz) *s.* Tragjoch *n* für Gepäckträger. — Vgl. ⌣[1].
cowry-shell (⌣-shĕl) *s., zo.* = cowry[1] 1.
cow's-baby ⑥ † (kauᵘz-be-bᵉ) = cow-baby.
cow's-grease ⑥ (⌣-grīßᵎ) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. P *cant* Butter *f*.
cow-shard *provc.* (kauᵘ-shārd) *s.* Kuhmist *m*.
cow-shark (⌣-shārk) *s., ichth.* Kuhhaifisch *m* (*Noti'danus gri'seus*). [shard.]
cow-sharn *provc.* (⌣-shārn) *s.* = cow-
cow-shed (⌣-shĕd) *s.* 1. Kuhstall *m*. — 2. † Kuhmist *m*.
cow-shoe (⌣-shū) *s.* Kuh-huf *m*, -klaue *f*.
cowshooter (kauᵘ-shu-tᵉr) *s.* Winchester-College: Hut *m* mit abgerundeter Spitze.
cowshut *provc.* (kauᵘ-shŏt) *s., orn.* große Holztaube (*Palu'mbus torquatus*).
cow-skin (kauᵘ-skin) = cowhide.
cowslip ♀ (kauᵘ-ßlᵎp), ott **cow's-lip** ⑥ ♀ (kauᵘz-lip) *s.* 1. Schlüsselblume *f*, Primel *f* (*Pri'mula veris*); ⌣ ale, ⌣ wine Primelbier *n*, -wein *m* (bei der Gärung mit Primelblüten versetzt). — 2. French ⌣, mountain ⌣, Auricula *f* (*Pri'mula auri'cula*). — 3 bugloss ⌣, Jerusalem ⌣ gemeines Lungenkraut (*Pulmona'ria officina'lis*). — 4. *Am.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*). — 5. American ⌣, Gotterblume *f* (*Dodeca'theon Mea'dia*). [geschmückt.]
cowslipped (kauᵘ-ßlipt) *a.* mit Primeln
cow's-lungwort ⑥ ♀ (kauᵘz-lŏn-wᵘrt) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum*).
cow-spunk ♀ (kauᵘ-ßpŏnᵎk) *s.* Kuhpilz *m* (*Bole'tus lovi'nus*). [cow-quakes.]
cow's-quakes ⑥ ♀ (kauᵘz-kwēkß) *s.* =
cow-stone *provc.* (kauᵘ-stōn) *s., min.* Grünsandstein-Kiesel *m*.
cow-tail (⌣-tēl) *s.* 1. Kuhschwanz *m*. — 2. † Yakschwanz *m* (= chowry).
cowt(e) (schott. (kauᵘt) *s.* = colt[2].
cow-tip (kauᵘ-tip) *s.* = cow-knob.
cow-tongued *provc.* (⌣-tŏngᵈ) *a., fig.* achselträgerisch.
cow-tree ♀ (⌣-trī) *s.* Kuh- od. Milch-baum *m* (bsd. *Bro'simum galactoide'ndron*, Südam.).
cow-troopial (⌣-trūᵘ-pᵉᵎᵃl) *s.* = cow-bird 1.
cow-turd P (⌣-tö″rd) *s.* Kuhmist *m*; *ent.* ⌣ bob Dung-, Kot-fliege *f* (*Scato'phaga*).
cow-weed ♀ (⌣-wīd) *s.* = cow-chervil.
cow-wheat ♀ (⌣-(h)wīt) *s.* Kuh-, Wachtelweizen *m* (*Melampy'rum*). [coxcomb.]
cox[1] (kŏkß) = cox; coxswain; † coax; †ſ
cox[2] † (⌣) [cock[4]] *int.*: ⌣ my passion! Potz Element! (*SH.All.5,2,42*).
coxa ☽ (kŏ″k-ßa), *pl.* **⌣æ** (⌣-ßē) [lt. *id.*] *s.* 1. † Schenkelbein *n*. — 2. *anat., zo.* Hüfte *f*, Hüft-bein *n*, -gelenk *n*, -glied *n*.
coxagra ☽ (kŏk-ßā″g-ʀa) *s., med.* Hüftweh *n*, Ischias *f*.
coxal ☽ (kŏ″k-ßᵎl) *a.* Hüft-...
coxalg/ia, ⌣y ☽ (kŏk-ßa″l-dᵍᵎ-a, ⌣dᵍᵉ) *s., med.* Hüft-, Lenden-schmerz *m*.
coxalgic ☽ (⌣dᵍᵎk) *a.* 1. Hüftschmerzen-... — 2. an Hüftschmerz leidend. [coxitis.]
coxarthritis ☽ (kŏk-ßa″r-thrāī″-tiß) *s.* =
coxbones P (kŏkß-bo″nß) [*corr.* aus God's bones] *int.* meiner Treu!, meiner Six!
coxcomb (kŏ″kß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. † *zo.* Hahnenkamm *m*. — 2. *rhm.*: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 3. Narren-, Schellen-kappe *f*. — 4. ↖ *co.* Scheitel *m* des Kopfes, Kopf *m* (*SH.*). — 5. Narr *m*, Hanswurst *m*; ↖ Geck *m*, Stutzer *m*; Hasenfuß *m*. — 6. ♀ = cock's-comb 2. — 7. † Art Silberranke *f*.
coxcom(b)ical (kŏkß-kᵒm-ᵉ-kᵎl) *a.* □ närrisch, gedenkhaft; eitel, eingebildet.
coxcombity ↖ (kŏ″kß-kē-mᵎ-tᵉ) *s.* = coxcomicality. [combical.]
coxcombly † (kŏ″kß-kōm-lᵉ) *a.* = cox-
coxcombry ↖ (⌣ᴿᵉ) *s.* 1. *coll.* Narren *m/pl.*, Gecken *m pl.* — 2. = coxcomicality.
coxcomical ↖ ſ. coxcombical.
coxcomicality ↖ (kŏkß-kom-ᵉ-kă″lᵎ-tᵉ) *s.* Gedenkhaftigkeit *f*, Albernheit *f*.
Coxe[1] (kŏkß) *npr.* (Prim.); bsd. William ⌣ engl. Geschichtschreiber (1747–1828).
coxe[2] † (kŏkß) *v.a.* = coax.
coxendix ☽ (kŏk-ßē″n-dikß), *pl.* **⌣ces** (⌣dᵎ-ßiß) [lt.] *s., anat.* Hüfte *f*, Hüftbein *n*.
coxitis ☽ (kŏk-ßāī″-tiß) *s., med.* Hüftgelenk-Entzündung *f*.
coxnouns P (kŏkß-nāuᵘnß) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = coxbones.
coxoceritic ☽ (kŏk-ßŏß-ᵉ-rᵎ″-tᵎk) *a., ent.* Fühlergelenk(s)-...
coxofemoral ☽ (kŏk-ßŏ-fē″m-ᵎ-rᵃl) *a., anat.* Hüften- und Schenkel-...
coxon ⚓ † (kŏkßn) *s.* = coxswain.
coxopoditic ☽ (kŏk-ßŏp-ᵉ-diᵎ″-tᵎk) *a., ent.* Hüftglied-... [Hüftglied- u. Brustbein-...]
coxosternal ☽ (kŏk ßᵎ-ßtö″r-nᵃl) *a., zo.*]
coxswain ⚓ (kŏ″kß-ßwēn, F kŏkßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m*.
coxy *provc.* (kŏ″kß-ᵉ) *a.* 1. = coxcombical. — 2. übermütig, hochfahrend.
coxy-loxy *provc.* (kŏ″kß-ᵎ-lŏk-ᵉ) *a.* 1. gutgelaunt. — 2. betrunken.
coy[1] (kȫᵎ) [a. f.; lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig, sanft, still. — 2. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde; schnöde; F *iro.* a ⌣ maiden eine alte Jungfer. — **II** *v/a.* ① a. 4. † beruhigen. — 5. streicheln, liebkosen. — 6. Jagd wahren, hirten, hodern, locken; to ⌣ from abid meichein, entlocken (*SH.*). — **III** *v.n.* (1) a. 7. sich sittsam betragen. — 8. blöde sein, sich zieren; spröde thun; verschmähen. — **IV** † *s.* 9. beruhigender Schlag oder Laut (z. B. für ein Pferd). — 10. Köder *m*. [für gefangene Hummern.]
coy[2] *provc.* (kȫᵎ) Stich Korn, s. Behälter *m*)
coy-duck (kȫᵎ″-dŏk) *s.* Lock-ente *f*.
coyish (⌣ᵎsh) *a.* □ et. blöde, zimperlich ꝛc.
coyne † (kȫᵎn) *s.* = coigne. [(s. coy[1]).]
coyness (kȫᵎ″-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f* ꝛc. (s. coy[1]).
coynie (kȫᵎ″-nᵉ) *s.* = coigne.
coyote (kō-jō″-tᵉ) [span.] *s., zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m* (*Canis latrans*).
coyote-digging ⚒ (kō-jᵉ″-tᵉ-diᵎ″g-inᵍ) *s.* kleiner Schacht der Goldgräber in Kalifornien.
coy-pigeon (kȫᵎ″-pidᵑ-ᵎn) *s.* Lockaube *f*.
coypou (kȫᵎ″-pū) *s., zo* Coypu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m* (*Myopo'tamus co'ypus*).
coystrel † (kȫᵎ″-ßtrᵉl), **⌣il** † (⌣ßtrᵎl) *s.*]
coz F (kŏß) *s.* = cousin[1]. [= coistrel.]
coze ↖ (kōß) [cozy] **I** *s.* et. Behagliches; bsd. traufliche Unterhaltung. — **II** *v/n.* ① b. behaglich sein; kosen, plaudern.
cozen[1] † (kŏßn) *s.* = cousin[1].
cozen[2] (kŏßn; *Hom.* cousin) *v/a. u. v/n.* ① a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, hodern; to ⌣ into durch Täuschung (verlocken zu (*LO.*); to ⌣ a th. out of a p. j-m et. abschmeicheln. [schung *f*.]
cozenage (kŏ″zᵉn-dᵍē) *s.* Betrug *m*, Täu-]
cozener (⌣ᵉ) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m*.
cozening (⌣ᵎnᵍ) **I** *a.* betrügerisch, gaunerhaft. — **II** *s.* = cozenage.
cozey (kō″-ᵎᵉ) *a. u. s.* = cozy.
cozier † (kō″-Gᵎᵉ) *s.* = cobbler.
cozily (⌣ᵎ-lᵉ) *adv.* zu cozy; to go ⌣ to bed sich in sein warmes, behagliches Bett verfügen (*DL.*). [mütlichkeit *f* ꝛc. (vgl. cozy).]
coziness (⌣nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Ge-]
cozling ↖ (kŏ″ß-lin[1]) *s.* Vetterchen *n*.
cozy (kō″-ᵎᵉ) [cosh[2]] **I** *a.* □ (hebe ⌣lly) 1. warm und behaglich. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. — 3. F betrunken, angeheitert. — **II** *s.* (*pl.* **⌣ies.** ⌣ᵎᵉß) 4. Theemütze *f* (zum Bedecken und Warmhalten der Theekanne). — 5. Art kleiner Omnibus.
Cp. *abbr.* = captain.
C.P. *abbr.* = College of Preceptors (vgl. A.C.P.); jur.: Clerk of the Peace; (Court of) Common Pleas; Court of Probate; *eccl.* Chief Patriarch.
C.P.C. *abbr.* = Clerk of the Privy Council (Staatsrats-Sekretär).
C.P.S. *abbr.* = *custos priva'ti sigi'lli* [lt.] (Geheimsiegel-Bewahrer).
Cpt. *abbr.* = captain.
Cr ☽ *chm.* Symbol für chromium.
Cr. *abbr.* = ✾ credit; creditor; ♪ crescendo; ♛ crown (Papierformat).
C.R. *abbr.* = *Ca'rolus Rex* [lt.] (König Karl); *ci'vis Roma'nus* [lt.] (röm. Bürger); jur.: *custos rotulo'rum* [lt.] (Rittenbewahrer).
crab[1] (krāb) [m/e. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m* (*Brachyu'ra- u. Anomu'ra*-Arten); ♑. — 2. *zo.* = ⌣-louse. — 3. *ast.* (*npr.*) C⌣ Krebs *m* (Sternbild). — 4. † *arch.* Bogen *m*, Gewölbe *n*. — 5. ⌣s *pl., sl.*: a) Polizei *m* (= Peel); b) Gins *f* (= Gin). — 6. ⊙ *mech.* (*pl.*) Steigend-Winde *f*; ⌣ with communicator Vorgelegewinde *f*. — 7. ⚓: a) Schiffs-winde *f* (zum Heben eines Schiffes ins Dock); b) Seilergeschirr *n* mit Seilerrad. — 9. ⊖ Steinerei: a) Steinkran *m* der Reepschläger; b) Seilergeschirr *n* mit Seilerrad. — 9. ⊖ Bau-: Ramphammer *f* zur Fortschaffung von Maschinen.

– 10. ⊙ *mach.* = coupling-box. – 11. *prov.* eiserner Dreifuß. – **II** *v/n.* ⓘe. 12. Krabben od. Krebse fangen (auch to go ~bing). – 13. F *Am.* rückwärts kriechen wie ein Krebs; to ~ (out [of it]) sich aus der Klemme ziehen; *pol.* einer Partei untreu w.

Zu **crab**[1] **1:** ~'s claws *pl.* Krebsscheren *f pl.* (ehm. Blutstillmittel); ~'s eyes *pl.* Krebsmagensteine *m pl.* (ehm. *pharm.* gegen Magensäure); vgl. ~'s-claw, ~'s-eyes; *zo.* common ~: a) gemeiner od. breiter Taschenkrebs (*Cancer pagu'rus*), b) gemeiner Strand-Krabbe (*Ca'rcinus mœnas*); Ruderer-*sl.* to catch a ~ s. catch[1] 1 ↧; Bettler-*cant* to get ~s nichts bekommen.

crab[2] (kräb) **I** *s.* **1.** ♀ wilder od. Holz-Apfel (-baum) (*Pirus malus silve'stris*); as sour as a ~(-apple) sauer wie Essig; *fig.* sauertöpfisch. — **2.** Holzapfel-, Knoten-stock *m.* — **II** † *v/a.* **3.** mit einem (Knoten-) Stock schlagen. — Vgl. ~[1] u.[3].

crab[3] (~) [vgl. dtsch traben, trippeln] **I** *v/i.* ⓘ e. **1.** aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. — **2.** *cant* beleidigen, beschimpfen. — **3.** F verraten, angeben. — **4.** (zer)quetschen; *fig.* vernichten **II** *v/n.* ⓘ e. **5.** mürrisch, verdrießlich od. ärgerlich sein (s. a. crabbed). — **6.** *hunt.* sich in ea. verbeißen (von Falken). — **III** *s.* **7.** F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m*. — **8.** *prov.* zerquetschter Käse mit Senf u. Essig. — **IV** *a.* **9.** sauer, herbe. — **10.** *fig.* verdrießlich, ärgerlich (= crabbed). [crab[2] 1.]

crab-apple(-tree) ♀ (kräˈb-ăpl(-trē) *s.* = ↑

Crabb (kräb) *npr.* (Prsn.).

crab-bar (kräˈb-bar) *s.*, *mech.* Hebe-, Winde-baum *m*.

crabbat † (kräˈb-ăt) *s.* = cravat.

Crabbe (kräb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~ engl. Dichter (1754 – 1832).

crabbed (kräˈb-ĕd, auch kräbd) *a.* **1.** sauer, herbe(). — **2.** rauh, uneben. — **3.** *fig.* sauertöpfisch, mürrisch; ärgerlich; eigensinnig; he is very ~ die Fliege an der Wand ärgert ihn, er ist sehr verdrießlich. — **4.** *fig.* unverständlich, dunkel (Schriftsteller od. Gegenstand); verworren; verzwickt, unleserlich (Handschrift).

crabbedness (kräˈb-ĕd-nĕß) *s.* **1.** Säure *f*, Herbheit *f*. — **2.** *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen; Querköpfigkeit *f*. — **3.** Rauheit *f*, Unebenheit *f*. — **4.** *fig.*: a) Holperigkeit *f*; Verworrenheit *f* (Stil); b) Unleserlichkeit *f* (Handschrift).

crabber[1] (kräˈb-ĕr) [crab[1]] *s.* Krebs-, Krabben-fänger *m*. [*m* (vgl. crabbing).]

crabber[2] ⊙ (~) [crab[2]] *s.* Färb.: Glätter *f*.

crabbery (kräˈb-ĕr-ē), *pl.* **~ies** (~ēz) *s.* Fischerei: Krabben-, Krebs-brutplatz *m*.

crabbing ⊙ (kräˈb-ĭng) [crab[2]] *s.* Färberei: Glätten *n* des Zeuges.

crabbish (kräˈb-ĭsch) *a.* mürrisch, tribbelig.

crabbit (schott. (kräˈb-ĭt) *a.* = crabbed.

crab-boom (~-būm) *s.*, *mech.* = crab-bar.

crabby † (kräˈb-ē) *a.* = crabbed.

crab-capstan (kräˈb-käp-stăn) *s.* Erdwinde *f*, Gopel *m*. [aus e-r Schildkrötenschale.]

crab-cart (~-kärt) *s.* Wagen *m* für Krebse.

crab-catcher (~-kătˌ-schᵊr) *s.* **1.** Krabben-, Krebs-fänger *m* (Person u. Gerät). — **2.** *orn.*: a) Krabbenreiher *m* (*Ardea cærulea* und *viola'cea*); b) Kahnschnabel *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*). [butter *f*.]

crab-cheese (~-tschīs) *s.* Kochkunst: Krebs-*f*

crab-cider (~-sĭˌd-dᵊr) *s.* Holzapfel-Wein *m*.

crab-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Didel'phys cancri'vora*).

crab-eater (kräˈb-ī-tᵊr) *s.* **1.** *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Ardet'ta minu'ta*). — **2.** *ichth.* Sergeantfisch *m* (*Elace'te ca'nada*). — **3.** *zo.* = crab-dog.

crab-engine ⊙ (kräˈb-ĕn-dĵᵊn) *s.* Dampfgopel *m*. [topsich.]

crab-faced † (~-fēßt) *a.* mürrisch, sauer-

crab-farming (kräˈb-fărˌ-mĭng) *s.* Krebs-, Krabben-zucht *f*.

crab-fish (kräˈb-fĭsch) *s.*, *zo.* Krebs *m*.

crab-grass ♀ (~-grăß) *s.* **1.** Fingerhirse *f*, Hühnerhirse *m* (*Pa'nicum sanguina'le*); weiße Fingergras *n* (*Digita'ria*). — **2.** Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*). — **3.** Straußgras *n* (*Agro'stis*).

crabite ↻ (kräˈb-ăit) *s.* fossiler Krebs.

crab-lantern *Am.* (Süden) (~-lăn-tᵊrn) *s.* Kost: Art kleine Pastete.

crab-lobster (~-lŏb-stᵊr) *s.*, *zo.* Porzellan-krabbe *f* (*Porcella'na*).

crab-louse (~-laŭß) *s.*, *ent.* Scham-, Filz-laus *f* (*Pedi'culus pubis*).

crab-oil (~-ŏl) *s.*, *pharm.* = carap-oil.

crab-pot (~-pŏt) *s.* Fischerei: Krebs-topf *m*, -falle *f*. [ähnlicher Schiff.]

crab-schooner ⚓ *Am.* (kräˈb-ßkŭ-nᵊr) *s.*

crab's-claw ♀ (kräˈbs-klâ) *s.* Art Krebsschere *f* (*Stratio'tes aloi'des*); s. a. crab[1] 1 ↧.

crab's-eyes (~-ĭs) *s/pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (Samen v. *Abrus precato'rius*); s. a. crab[1] 1 ↧.

Crabshaw (kräˈb-schâ) *npr.* (Prsn.).

crab-shell (kräˈb-schĕl) *s.* **1.** Schale *f* des Taschenkrebses. — **2.** *cant* **~s** *pl.* Stiefel *m/pl.*, Schuhe *m/pl.*

crabsidle (kräˈb-ßaĭdl) [crab[1] u. sidle] *v/n.* ⓘ b. *co.* seitwärts gehen wie ein Krebs.

crab-spider (~-ßpaĭ-dᵊr) *s.*, *zo.* Krabbenspinne *f* (*Thomi'sus*).

crab-stick ⑤ (~-ßtĭk) *s.* = crab[2] 2.

crab-stock ⑤ ♀ (~-ßtŏk) *s.*, *hort.* (Holzapfelbaum *m* als) Wildling *m*.

crab-stones ⑥ (kräˈb-ßtōnz) *s/pl.* Krebsmagensteine *m/pl.*

crab-tree ♀ (~-trē) *s.* Holzapfelbaum *m* (= crab[2] 1). [Branntwein *m*.]

crab-wherry (kräˈb-(h)wĕr-ē) *s.* Cider-*f*

crab-wine (~-wāĭn) *s.* saurer Wein, F Krätzer *m*.

crab-wood ♀ (~-wŭd) [*corr.* aus carapa] *s.* **1.** Kara'pabaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*). — **2.** ♚ Ka'rapholz *n*.

crab-yaws (~-jâß) *s/pl.*, *med.* Art Frambö'sie *f* (schwammiger Auswuchs der Fußsohle).

crack (kräk) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* **1.** krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/c. *crak*, ndtsch *krāk*] **2.** Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; ↧. — **3.** ♚ *sl.* Krach *m*. — **4.** *elect.* Geknister *n*, Geknatter *n*. — **5.** Klaps *m*, derber Schlag. — **6.** Riß *m*, Sprung *m*, Spalt(e *f*) *m*, Bruch *m*; ⊖ ~ in steel Härteriß *m*; ~ in wood Windriß *m*; *Am.* a-~ = ajar. — **7.** Brechen *n* der Stimme, Stimmwechsel *m*. — **8.** *fig.*: a) mora'lischer Defekt, Fehler *m*, Verstoß *m*; b) geistiger Defekt, Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — **9.** † Verrückte(r), Narr *m*. — **10.** *sl.* et. ganz Besonderes; prächtiger Kerl, Hauptkerl *m*, Matado'r *m* (a. v. Rennpferden). — **11.** schott.: vertrauliches Gespräch, Plauderei *f*. — **12.** *cant* dry ~ trockenes Brennholz zum Feuermachen. — **13.** † Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **14.** † Prahler *m*, Aufschneider *m*; vorwitziger Bursche, Bengel *m*, Windbeutel *m*. — **15.** †: a) unkeusche Handlung; b) liederliches Frauenzimmer. — **16.** F Einbruch *m*. — **17.** Sport-*sl.* Taschendieb *m*. **III** *adjective* **18.** F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's, flott; Haupt-..., Pracht-...; ↧. **IV** *verb neuter* u. **19.** krachen, knacken, knallen; ↧. — **20.** *elect.* knistern. — **21.** (auf-, zer-)platzen, (-)springen, (-)reißen, Sprünge od. Risse bekommen; to ~ off abbrocken, abspringen; ↧. — **22.** F *fig.* einstürzen, zusammenbrechen; zerfallen. — **23.** Sport-*sl.*: nachlassen, ermatten (vom Pferde). — **24.** F prahlen, aufschneiden (of mit). — **25.** F frei reden, gemütlich plaudern. — **26.** F verraten, pfeifen. — **27.** *Am.*, *cant* Banknoten falschen u. verausgaben. **V** *verb active* u. **28.** krachen lassen, knacken od. knallen lassen, knallen mit; ↧. — **29.** zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrummern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; ↧. — **30.** zerdrücken, (zer)knacken (z. B. a flea einen Floh). — **31.** zerstören, vernichten; ↧. — **32.** to ~ out jemandem Schrecken od. Furcht einjagen. — **33.** ⊙ *metall.* abschrecken, plötzlich abkühlen. — **34.** laut äußern, von sich geben; to ~ a joke e-n Witz reißen; P unanst.: to ~ (a) wind einen Furz lassen. — **35.** F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen. — **36.** *Am.* to ~ on (alles) aufbieten, sich sehr anstrengen; to ~ on all hands alle Hebel in Bewegung setzen; to ~ on all sails alle Segel beisetzen. — Vgl. auch cracked u. cracked-up.

Zu **~ 2:** ~(s *pl.*) of the fingers Knacken *n* mit den Fingergelenken; F in a ~ (of the finger od. thumb) im Augenblick, im Nu; F not worth a ~ keinen Pfifferling wert; ~ of a whip Peitschenknall *m*; ~ (meist clap) of thunder Donnerschlag *m*; ~ of doom jüngster Tag, Ende *n* der Welt (*SH. M.4,1,117*); *Am.* ~ of day Tagesanbruch *m*.

Zu **~ 18** F *sl.*: ⚔ ~ corps Corps *n* mit nur vornehmen Offizieren; ~ hand Meister *m*, Kenner *m*, Hauptkerl *m*; Sport: ~ horse Haupttrenner *m*; ~ marksman, ~ shot tüchtiger Schütz; ⚔ ~ regiment Kern-, Garde-regiment *n* (Ost J.: Regiment, in welchem keine Eingeborenen dienen); ⚓ ~ ship Prachtschiff *n*, Schnellsegler *m*.

Zu **~ 19:** the whip ~s die Peitsche knallt, klatscht; to ~ again von et. (od. davon) erknallen, erkrachen, wi(e)derhallen (vgl. again 5).

Zu **~ 21:** to be ~ed (in the ring): a) *mint.* e-n Sprung haben, b) P von Mädchen: liederlich sein; P ~ed piece Buhldirne *f*, Hure *f*; ~ed hands, lips *pl.* aufgesprungene Hände, Lippen *f/pl.*

Zu **~ 28:** to ~ one's fingers mit den Fingergelenken knacken; to ~ a whip mit der Peitsche knallen, klatschen; P to ~ the pitch unterbrechen, aufhören.

Zu **~ 29:** F to ~ a bottle e-n Flasche den Hals brechen; F to ~ a bottle together zusammen eine Flasche trinken; to ~ one's brain(s) s. brain; F to ~ a crib (oder drum) in ein Haus einbrechen; F to ~ a (tidy) crust sich (gut in der Welt) durchschlagen, e. leidliches (gutes) Auskommen haben; ⊙ Glaserei: to ~ glass Glas sprengen; *fig.* to ~ the heart das Herz brechen; to ~ nuts Nüsse (auf)knacken; *prvb.* he that would eat the kernel, must ~ the nut wer den Kern haben will, muß die Nuß knacken; P to ~ one's sides with laughing vor Lachen platzen wollen.

Zu **~ 31:** to ~ a horse's wind durch übermäßiges Retten ein Pferd engbrüstig machen; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.1,3,108*).

crackable ✎ (kräˈk-bl) *a.* zerbrechlich (*HO.*).

crack-berry ♀ (kräˈk-bĕr-ē) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

crack-brained (~-brānd) *a.* verrückt; he is ~ F er hat einen Vogel; er hat einen Sparren (zu viel).

cracked (kräkt) *a.* □ **1.** geschrotet, zerquetscht. — **2.** ⊙ rissig; *metall.* borstig. — **3.** F

verrückt, verdreht; P ~ nut Übergeschnappter *m*. — Pgt. to crack.

cracked-up (krăkt-ŭ′p) *a.* ruiniert.

cracker (kra′k-ᵉr) [crack] *s.* 1 Zerbrecherlin) ꝛc., Knacker *m*; ~ nut ~ Nußknacker *m*. — 2. ⊙ ⚒ Pulver-ier-, Brech-walze *f*. — 3. Krachender, s), Knallender, s) ꝛc.; Knall *m*. — 4. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 5. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 6 Knall-bonbon *m* (*n*). — 7. P unanst.: Hintere(r) *m*, Arsch (-loch *n*) *m*. — 8. ct. Herrenflegel *m*. — 9. P Prahlerei *f*, kolossale Lüge (; auch Windbeutel *m*); b) beträchtliche Wenigstumme; c) *sl.* gewaltiges oder Haupt-Rennen. — 9. dünner, trockener Zwieback. — 10. F Haarwickel *m*; to put one's hair in ~s seine Haare wickeln. — 11. *orn.*: a) Spreßente *f*, Pfeilschwanz *m* (*Anas acuta*); b) ~s *pl.*, *coll.* Papageien *m pl.* — 12. *Am.*, *co.* etwa Mais-knacker *m*, -bauer *m* (bei den Negern im Süden. Spitzname der dienenden Weißen); Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U.S.*).

cracker-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Knallbonbon-Zettel *m*.

crackey F (kra′k-ē) [*dim.* von crack 1] *int.* oho!, o je!, Unsinn!

crack-halter P (kra′k-hăl-tᵉr), **~-hemp** P (~-hemp) *s.* Galgenstrick *m*. [brained.]

crack-headed ✎ (~-hĕd-ĕd) *a.* = crack-

crackie ✎ (kra′k-ē) *s.* Holzschemel *m*.

cracking-coal ⊙ (kra′k-ĭn-kōl) *s.*, *chm.* u. Glasfabr.: Sprengkohle *f*.

cracking-tool F (~-tul) *s.* Diebsgerät *n*; engS.: Brecheisen *n*. [lich, geil.]

crackish P (kra′k-ĭsch) *a.* verbuhlt, liederlich, schwer auszusprechen(d).

crack-lay F (~-lē) *s.* (Haus-)Einbruch *m*.

crackle (krăkl) [crack] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. knattern, knistern (*a. elect.*), krachen. — 2. ⊙ knirschen, schreien (beim Satzen, Feilen ꝛc.). — 3. ♪: a) beim Singen: tremulieren; b) auf der Laute ꝛc.: arpeggieren. — **II** *v/a.* ⓘ b. 4. ⊙ *chm.* berniksern. — 5. ⊙ die Glasur reißen, ädern; ~d geädert, mit gerissener Glasur. — **III** *s.* 6. Knattern *n*, Knistern *n*; ~s *pl.* Geknatter *n* ꝛc. — 7. *med.* Rasseln *n* in den Lungen. — 8. Riß *m*, Bruch *m*, Spalt *m*; ⊙ auf Porzellan u. Glas: Geäder *n*. — 9. *sl.* = crackling 1. — 10. Schul *sl.* dreifacher Satz (mes)stricken auf dem Rockärmel der Studenten in St. John's College (*Cam.*).

crackle-china ✾ (kra′k-tshăi-nă) *s.* künstlich geädertes Schlangenporzellan.

crackle-glass ✾ (~-glăß) *s.* künstlich geädertes Glas, Eisglas *n*.

crackle-porcelain ✾ (~-pōr-ᵉlĭn) *s.* = crackle-china. [rückt; unverfehrt.]

crackless (kra′k-lĕß) *a.* ohne Risse, unge-

crackle-ware ✾ (kra′k-lē-wā′) *s.* = crackle-china. [chma.]

cracklin ✾ *Am.* (kra′k-lĭn) *s.* = crackle-

crackling (kra′k-lĭng) [*p pr.* von crackle] *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.*: a) (Schweinefleisch-) Grieben *f pl.*; b) Holzasche *f*. — 3. Art Hundekuchen *m* aus Fangarieten. — 4. = crackle 10. — 5. Brezel *f*, Kringel *m*.

crackling-bread *Am.* (kra′k-lĭng-brĕd) *s.* Maisbrot *n* mit eingebackenen Grieben.

crackloo *Am.* (kra′k-lu) *s.* Münzenwerfen *n* (Spiel in Wirtshäusern). [macher *m*.]

crackman F (kra′k-măn) *s.* Haupt-Kerl *m*.

cracknel (kra′k-nᵉl) *s.* 1. Brezel *f*, Kringel *m*. — 2. ~s *pl.* (Schweinefleisch-) Grieben *f pl.*; *Am.* ~ bread = crackling-bread.

crack-pot (~-pŏt) *s.*, *sl.* unbedeutende Person, Knirps *m*; weitS.: Dummkopf *m*.

crack-ring ⊙ (~-rĭng) *s.*, *chm.* Sprengring *m* zum Absprengen von Glasröhren.

crack-rope P (~-rōp) *s.* = crack-halter.

crack-skull P (kra′k-skŭl) **I** *s.* 1. Verrückter *m*. — 2. Leichtsinniger *m*. — **II** *a.* 3. verrückt; gedankenlos. — 4. leichtsinnig.

cracksman F (kra′kß-măn) *s.* Einbrecher *m*.

crack-tryst schott. (kra′k-traĭßt) *s.* Vertragsbrüchiger *m*; unzuverlässiger Mensch.

crack-willow ♀ (~-wĭl′-ō) *s.* Bruchweide *f* (*Salix fra'gilis*).

cracky (kra′k-ē) *a.* 1. schott.: redselig, schwahlhaft (bsd. im Trunke); ein wenig verrückt. — 2. schott.: umgänglich, leutselig. — 3. F zum Einbrechen geneigt.

Cracovian (kra-kō′-vē-ăn) **I** *a.* kra′kauisch, Krakauer. — **II** *s.* Krakauer(in), Krakuse.

cracovienne ♪ (fr.: kra-kō-wĭe′n) [fr. *id.*] *s.* 1. a) Cracovie′nne *f*, b) Kraković′a *m* (masurka-artige polnische Tänze u. die Musik dazu). — 2. Cracovie′nne *f* (revolutionäres Nationallied der Krakauer). [stadt von Galizien.]

Cracow [1] (kra′-kō) *npr.* Krakau *n* (Hauptstadt von Galizien.]

cracow [2] † (kra′-kō) [Cracow [1]] *s.* langspitziger Stiefel oder Schuh.

Craddock (kră′d-ŏk) *npr.* (Schriftstellername der Amerikanerin Miss Mary N. Murfree).

craddy F (kră′d-ē) *s.* schwierige Aufgabe.

cradle (krēdl) [a/e. *cradol*] **I** *s.* 1. Wiege *f* ♀. — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; ♀. — 3. Taufgeschenk *n* für die Lady Mayoress (Lond.). — 4. ⊙ iron ~ eiserner Rost. — 5 = cat's ~ (s. cat [1] 2 ♀). — 6. Rinne *f* der Armbrust. — 7. *surg.*: a) (Bein-) Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden ꝛc. — 8. ⊙ Graviersunst: Grundungs-eisen *n*, Wiegemesser *n*. — 9. ⊙ *arch.*, *carp.* Form-, Tuncher-, Hänge-, Hebe-gerüst *n*. — 10. Schwinge *f* unter e-m (Rebel-ꝛc.)Wagen, zur Aufnahme zerbrechlicher Gegenstände. — 11. ⚓: a) (Stapel-) Schlitten *m*; b) ~ for bending armour-plates Biegegerüst; c) segeltuchene Schwebevorrichtung zum Verladen von Pferden ꝛc.; d) Rettungswesen: Laufkorb *m*; e) Bett *n* für Verwundete. — 12. ⊙ *typ.* Laufbrett *n* der Handpresse. — 13. 🚃 Schienenstuhl *m*. — 14. ⊙ Guß: Schlitten *m* der Formstube. — 15. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n*, Hakenzeug *n*. — 16. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ⓘ b. 17. in die Wiege legen; (ein)wiegen. — 18. Kinder warten, pflegen, aufziehen (auch *fig.*). — 19. *agr.* Getreide mit der Gerustsense (ab)mahen. — 20. ⚒ (Gold) in einem Schwingtrog waschen. — 21. ⚓ mittels e-s Stapelschlittens fortschaffen. — 22. *fig.* ɜs. fassen. — **III** *v/n.* ⓘ b. 23. (wie) in e-r Wiege liegen. — 24. *fig.* eingeschlossen sein.

Zu ~ 1: hanging ~ Hängewiege *f*; to rock the ~ wiegen; *prv b.* ~ straws are scarce out of his breech er ist noch nicht trocken hinter den Ohren.

Zu ~ 2: from his ~ v. ɜr Kindheit an; the ~ of liberty: a) die Wiege der Freiheit, b) *Am.*, *hist.* = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Protestversammlungen gegen die königl. Regierung stattfanden).

cradle-babe (krē′dl-bēb) *s.* Wiegenkind *n*.

~-bar (~-bā′) *s.* 1. ⊙ Gerüststange *f*. — 2. *agr.* Horn *n*, Reffzahn *m* der Gerustsense.

~-basket (~-baß-kĭt) *s.* Bettkorb *m*.

~-book (~-bŭk) *s.* Erstlingsdruck *m*, Inkunabel *f*.

~-cap (~-kăp) *s.* Kindermutzchen. [nabel *f*.]

~-clothes (~-klōdhß, F ~-klōz) *s pl.* Wiegentücher *n pl.*, -zeug *n*. [hood.]

cradledom ✎ (krē′dl-dᵉm) *s.* = cradle-

cradle-hole *Am.* (~-hōl) *s.* 1. schwache Wagenspur (bsd. im Schnee). — 2. (Schnee-) Schmelzpfütze *f* einer Landstraße.

cradlehood ✎ (~-hud) *s.* frühe Kindheit.

cradle-land ♨ (~-länd) *s.* Mutterland *n*; their African ~ Afrika *n*, wo ihre Wiege stand. [ständer *m*.]

cradle-poppet ⚓ (~-pŏp-ĕt) *s.* Schlitten-

cradle-practice † (krē′dl-prăk′-tĭß) *s.* Anfänger-Praxis *f* eines Arztes.

cradler ⚒ *Am.* (krē′d-lᵉr) *s.* Goldwäscher *m* am Schwingtrog. [Schwingtrog *m*.]

cradle-rocker ⚒ *Am.* (krē′dl-ro-kᵉr) *s.* = ~-roof (~-ruf) *s.*, *arch.* halbkreisförmiges Dach. [ruf-fenster *f*.]

~-scythe (~-ßaidh) *s.*, *agr.* Hand-, Gras-, Gerüst-sense *f*.

~-shaped (~-shēpt) *a.* wiegen-, gerüst-förmig.

~-song (~-ßŏng) *s.* Wiegenlied *n*. [mes *f*.]

~-spit (~-ßpĭt) *s.* Brat-trommel *f*. [ban.]

~-tombed (~-tūmd) *a.*, *poet.* jung gestorben.

~-vault (~-wôlt) *s.*, *arch.* Tonnen-gewölbe *n*.

~-walk (~-wak) *s.* Bogen-Laubgang *m*.

cradling (krē′d-lĭng) [*p pr.* von cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f*. — 2. *arch.* Bogen-, Lehr-gerüst *n*. — 3. ~s (of a bed) Himmel *m*. — 4. ⊙ Behufs des gerichteten Zerschneidens eines Fasses in zwei Längshalften, um es durch e-n engen Raum zu bringen und nachher wieder zusammenzustellen.

craft [1] (kraĭt) [a/e. *craft*] **I** *s.* 1. † Kraft *f*; be (= by) ~ of kraft. — 2. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f*; ♀ 3. *bes.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m*; ♀. — 4. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (-handicraft). — 5. *coll.* Gesamtheit *f* e-s Gewerbes, Gewerk *n*, Zunft *f*, Kaste *f*; ♀. — 6. □ the ~ die Freimaurerei; fellow of the ~ Freimaurer *m*. — 7. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* Fahrzeuge *n pl.*, Schiffe *n pl.*; ♀. — 8. ⊙ ~s (*sl pl.*) Fischergeräte *pl.*) *n* (bsd. auch beim Walfang). — **II** † *v/n.* 9. Ränke üben, betrügen. — **III** † *v/a.* 10. ⊙ Geschicklichkeit verwenden auf; *arch.* bauen, errichten. Vgl. ~ [2].

Zu ~ 2: *prvb.* there is a ~ in daubing jedes Ding erfordert ein gewisses Geschick.

Zu ~ 3: *prvb.* ~ bringeth nothing home unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu ~ 5: he is one of the ~ ist ein Mann vom Fach, einer von den unsrigen; every man to his ~! Schuster, bleib' bei Deinem Leisten!

Zu ~ 7: ⚓: small ~ (alle Arten) kleine Schiffe *n pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel); pleasure ~ Vergnügungsboote *n pl.*; *sl.* handsome ~ schmuckes Mädchen.

craft [2] schott (kraft) *s.* = croft.

craft-guild † (kra′ft-gild) *s.* Handwerkergilde *f*, -innung *f*.

craftily (kra′f-tĭ-lē) *adv.* zu crafty.

craftiman † (~-măn) *s.* = craftsman.

craftiness (~-nĕß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. [aufrichtig.]

craftless ✎ (kra′ft-lĕß) *a.* ohne Arglist,]

craftly † (~-lē) *adv.* = craftily.

craftsman (kra′ftß-măn) *s.* (Kunst-)Handwerker *m*; Hand-arbeiter *m*; Künstler *m*.

craftsmanship (~-shĭp) *s.* 1. Handfertigkeit *f*, Handwerker-arbeit *f*; Geschicklichkeit *f*. — 2. Handwerker-beruf *m*, -stand *m*.

craftsmaster † (kra′ftß-maß-tᵉr) *s.* Handwerks-)Meister *m*; geschickter Mann.

crafty (kra′f-tē) [a/e. *craftig*, durch Ironie] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. fast ♀: geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crafty-sick † (~-ßĭk) *a.* krankstand, vorgestellt krank (*SH. H. IV, b.* Gesetzes 1).

crag [1] (kraĭg) [wallis. *craig*] *s.* 1. Klippe *f*, Fels-spitze *f*, -stand *m*. — 2. *Am. Geol.* (spätere Kalkmeer-Ablagerung über der Kreide).

crag [2] (~) [Dtsch Grieß] *s.* 1. Magen *m*, Genick *n*. — 2. Hals und Nacken vereinigt. — 3. *provE.*, *corn.* Kropf an der Kehle.

crag-and-tail ✎ [crag [1]] *s.*, *geol.* an einer Seite steil sich abdachender, an der anderen flacher sich verlaufender Felsen.

crag-built ⊙ (kraĭg-bĭlt) *a.*, *arch.* aus Bruchsteinen gebaut. [umeben.]

cragged (kra′g-ĕd) *a.* voller Klippen, felsig,

craggedness (kra'g-ed-nĭs) *s.* felsige Beschaffenheit, Unebenheit *f.*

cragginess (kra'g-i-nĭs) *s.* = craggedness.

craggy (kra'g-i) *a.* **1.** = cragged. — **2.** *fig.* knotig, mager (*HO.*).

crag-pit (kräg-pit) *s.* Felsenhöhle *f.*

cragsman (kräg-smän) *s.* **1.** Felsen-, Bergbewohner *m.* — **2.** gewandter Klippenkletterer (bild. der Vogeleier sammelt).

crag-swallow (kra'g-swŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f* (*Hirundo rupestris*).

cragswoman (kräg-wum-ən) *s.* Felsen-, Bergbewohnerin *f.*

Craig[1] (kreg) *npr.* (Prsn.).

craig[2] (schott. kreg) *s.* = crag[1] u. [2].

craiget (schott. kre'-g-et) *a.* in Zssgn: ...-halsig, ...-nackig.

craig-*flook*, ~-fluke (schott. kre'g-flŭk) *s.*, *ichth.* Heringsart, Sprotte (*Clupea sprattus*).

craigie (schott. kra'-g-i) = crag[2], *s.* Nacken *m*, Hals *m*. [man.]

craigsman (schott. kre'gz-mən) *s.* = crags-

Craig-y-Nos (kra'g-i-nōs) *npr.* (Landsitz der Sängerin Adelina Patti in Wales).

Craik (kräk) *npr.* (Prsn.).

craiks (schott. kre'ks) *s. pl.* unausbleibliches Schreien.

crail (kräl) *s.* = creel.

crake[1] † (kre'k) [crack] **I** *s.* Prahlerei *f.*

crake[2] (~) **I** *s.* **1.** *provE.*, *orn.* Krähe *f.* — **2.** *orn.* Schnarre *f*, Wiesenknarre *f* (*Crex*). — **3.** ~-crakeberry. — **II** *v/n.* ⓐ b. **4.** wie eine Wiesenknarre schreien, schnarren.

crakeberry ☿ (kre'k-ben-i) *s.* **1.** schwarze Rauschbeere *f* (*Empetrum nigrum*). — **2.** Portugal ~ portugies. Krähenbeere *f* (*Corema alba*). — **3.** = cranberry.

crake-needle ✎ *provE.* (kre'k-nidl) *s.* Kamm-, Nadel-Kerbel *m* (*Scandix pecten Veneris*).

craker † (kre'-k-er) [cracker] *s.* Prahler *m.*

cram (kräm) [dtsch trammen] **I** *v/a.* **1.** (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr ꝛc.); ⚕. — **2.** (mit Speisen) überladen. — **3.** Federvieh stopfen, mästen. — **4.** *Stud.sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; et. einpauken. — **5.** to ~ in, into hinein-stopfen, -treiben, -zwängen in. — **6.** *sl.* to ~ a p. up with j-m etwas weismachen; I ~med him full ich log ihm et. vor. — **7.** P *Am.* geschlechtlich bewohnen (*dat.*). — **II** *v/n.* **1.** e. S. stopfen, gierig essen, sich den Magen überladen. — **2.** *Schulsl.* pauken, ochsen, büffeln. — **10.** *sl.* aufschneiden, lügen. — **11.** to ~ in, into sich hinein-drängen, -zwängen in. — **III** *s.* **12.** Stopfen *n* ꝛc.; Gedränge *n*. — **13.** *provE.* tüchtiger Bissen. — **14.** *Schulsl.*: a) Einpaukerei *f*, Ochserei *f*; b) eingepauktes Zeug. — **15.** *sl.* (grobe) Lüge, Aufschneiderei *f*. — **16.** P *sl.* Lügner *m*. — **17.** (schott.: (volle) Marktbude. — **18.** ⊙ Weberei: Kette *f* mit mehr als zwei Fäden in jedem Riethblatt.

Zu ~ 1: to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*); F you'll not ~ that down my throat Sie können mir das nicht weismachen; F to ~ a lie down a person's throat j-m seine Unwahrheit ins Gesicht werfen; ~med to overflowing zum Überlaufen oder Erdrücken voll.

crambo (kräm-bo) **I** *s.* **1.** Reimspiel *n*; **dumb ~** stummes Reimspiel, wo der zu erratende Reim nur durch Zeichen angedeutet ist. — **2.** Reim(wort *n*) *m*. — **II** ✎ *v/n.* ⓘ a. (Anm. 6) **3.** im Reimspiel reimen (with auf).

crambo-*clink*, ~-jingle (schott. (kräm-bō-klĭn'k, ~-dȳĭn'gl) *s.*, *poet.* Reim(en *n*) *m*; ~s *pl.* Knittelverse *m pl.*

crame (krēm) **I** *s.* **1.** Kram *m*, (Kram-) Bude *f*. — **2.** Waren-bündel *n*, -korb *m*. — **3.** Waren-haus *n*, -lager *n*. — **II** *v/a.* ⓘ b. **4.** hausieren oder handeln mit.

crammer (kra'm-ər) *s.* **1.** Stopferin, Fullerin ꝛc. (s. cram). — **2.** *Schulsl.* Einpauker *m*; Büffler *m*. — **3** *sl.* grobe Lüge; Aufschneiderei *f*. — **4.** P *sl.* Lügner *m*. — **5.** P *Am.* jemand der vielen geschlechtlichen Umgang hat.

cramoisie, ~y (*CF b.* kra'm-oi-si, *WB.* krē-mo'-i) † rot; *a.* = crimson. — **II** † ❀ s. Purpurtuch *n*.

Cramond (kra'm-ənd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp[1] (kramp) **I** *s.* **1.** † Klaue *f*, Kralle *f*. — **2.** ⊙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f*. — **3.** *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f*. — **4.** ⊙ Zeltlerei: a) Schraubbleche *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f*; c) ~ for drilling Bohrzwinge *f*; d) *carp.* Ballenband *n*. — **5.** ⊙ Guß: Schnabel-, Gieß-zange *f*. — **6.** ⊙ Lederzurichter: Formholz *n*. — **7.** ⊙ Verzierung: Kloben *m*; Vergoldeter: Hinterform *m*. — **8.** ⊙ Uhrmacherei: Riegel(haken) *m*. — **9.** ⊙ Weberei: Reifbeuge *f*. — **II** *a.* **10.** gi.-gezogen, eingeschrumpft; steif. — **11.** ✎ schwierig, verwickelt, verzwickt. — **III** *v/a.* ⓘ a. **12.** mit Klammern oder Krampen befestigen, (an-, ein-)klammern. — **13.** *fig.* einschränken, beengen, hemmen; to be ~ed for space (od. room) sehr wenig Platz haben, eng zusammengepfercht sein. — **14.** ⊙ Oberleder auf dem Formholz zurichten. — **15.** to ~ in(to) hinein-pressen, -treiben, -zwängen in. — **16.** ⊙ to ~ out aus der Klammer entfernen; ausklammern.

cramp[2] (kramp) **I** *s.* **1.** *med.* Krampf *m* ⚕. — **II** *v/a.* ⓘ a. **2.** krampfhaft verziehen, verdrehen, -zerren; ⚕. — **3.** ziehen, zerren; to ~ a p.: a) F j-n mittels e-s an den Fingern od. Zehen befestigten Fadens zerren (um ihn zu wecken); b) F j-n aufhängen. — **4.** *provE.* zerknüllen, -knittern. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~ (od. spasm) in the calf Wadenkrampf *m*; accommodation ~ Augenlidkrampf *m*; ~ in the hand od. writer's ~ Schreibkrampf *m*.

Zu ~ 2: ~ed hand: a) durch Krampf verzerrte Hand, b) steife Hand zum Schreiben; to ~ the wheels of a carriage die Vorderräder quer wenden.

cram-paper (kra'm-pe-pər) *s.* *Schulsl.*: Zettel mit heimlichen Notizen, Examenfragen betreffend.

cramp-bark ☿ *Am.* (kra'mp-bā'k) *s.* moosheidelbeer-artiger Schneeball (*Viburnum oxycoccus*).

cramp-bit (~-bĭt) *s.*, *corr.* aus crampit.

cramp-bone (~-bōn) *s.* **1.** *anat.* Ellen(bogen-)fortsatz *m*. — **2.** Kniescheibe *f* des Schafes (von Kindern zum Spiel u. ehm. als Mittel gegen Krampf benutzt). [tierter Schreibkrampf.]

cramp-dodge (~-dŏdj) *s.* *Schulsl.* simul.

cramp-drill ⊙ (~-dril) *s.* etwa: Zuführungs-Bohrer *m*.

cramper (kra'm-pər) *s.*, *ichth.* ostindischer Sadbrasse(n) (*Pagrus indicus*).

crampet (~-pe't) *s.* = crampit.

cramp-fish (kra'mp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m* (*Torpedo*). [zwinge *f*.]

cramp-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Schraub-

cramp-game (~-gēm) *s.*, *sl.* Billard-Partie *f* mit Vorgeben. [bei Stuhlschienen.]

cramp-ga(u)ge (~-gēdj) *s.* Spurlehre *f*

cramp-hole ⊙ (kra'mp-hōl) *s.* Maurerei: Klammerloch *n*.

cramp-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* = cramp-iron.

cramping ⊙ (kra'mp-pĭn[e]) *s.* Verklammerung *f*.

cramp-iron ⊙ (kra'mp-ai'-ərn) *s.* **1.** eiserne Klammer, Krampe *f*. — **2.** *arch.* Steinklammer *f*, -anker *m*. — **3.** *carp.* Ziehbandbolzen *m*; Stoßklammer *f*. — **4.** *typ.* Schienenklammer *f* der Handpresse. — **5.** ⚓ Enterhaken *m*.

crampit (kra'm-pĭt) [cramp[1]] *s.* **1.** ✕ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n*, Zwinge *f* der Sabelscheide (= chape 2). — **2.** ⊙ = cramp-iron. — **3.** *Schott.* Steigeisen *n*, (Eis)sporn *m*.

cramp-joint ⊙ (kra'mp-djŏ'nt) *s.*, *arch.* verklammerte Fuge. [name *m*.]

cramp-name P (~-nēm) *s.*, *co.* Spott-

crampon (kra'm-pŏn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Steigeisen *n*. — **2.** ⊙ = cramp-iron 2. — **3.** ⊙ doppelhaltiges Hebezeug für schwere Lasten. — **4.** ☿ Luft-, Stahl-wurzel *f* (s. d. Epheu).

cramponee (kram-pe-nī') [fr. *cramponné*, *a.*, *her.*: cross ~ Stollenkreuz *n*.

crampoon (~-pū'n) *s.* = crampon.

cramp-ray (kra'mp-rē) *s.* = cramp-fish.

cramp-ring (~-rĭn[g]) [cramp[2]] *s.* **1.** ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gesegnet). — **2.** F Feilel *f*.

cramp-speech (kra'mp-špītsch) *s.*, *cant* = cramp-words.

cramp-stone (~-stōn) *s.* ehm.: Krampfstein *m* (als Mittel gegen Krampf am Leibe getragen).

Crampton (kra'm(p)-tən) *npr.* (Prsn.); ⊙ *mach.* ~'sche engine Crampton-Lokomotive *f* mit hohen Treibrädern. [Todesurteil *n*.]

cramp-words (kra'mp-wō'dz) *s pl.*, *cant*

crampy (kra'm-pi) *a.* **1.** mit Krampf behaftet; steif. — **2.** Krampf oder Krämpfe erzeugend.

cran (schott. (kran) *s.* Heringsmaß (s. S. XXI. b).

cranage (kre'-nədj) *s.* **1.** ⚓ Kran-gerechtigkeit *f*. — **2.** ❀ Kran-, Winde-geld *n*.

cranberry ☿ (kra'n-ben-i), *pl.* **~ies** (~'z) *s.* **1.** (*Am.* small ~) Moosbeere *f* (*Vaccinium oxycoccus*). — **2.** *Am.* Kronsbeere *f* (*V. macrocarpum*). — **3.** Preißelbeere *f* (*V. vitis idæa*). — **4.** high ~, bush ~ = cranberry-tree.

cranberry-eye P *Am.* (~-bĕn-[ə]-ai) *s.* blutunterlaufenes Auge (vom Trinken); boy with a ~ etwa: Kerl *m* mit verlöschenen Augen.

cranberry-tree ☿ (kra'n-ben-[ə]-trī) *s.* gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*).

Cranborne (~-bō'rn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*); ~ chase bedeutendes Jagdrevier (bild. Rotwild).

Cranbrook (~-brauk) *npr.* (Stadt in Kent).

crance (kränß) *s.* **1.** † Kranz *m*. — **2.** ⚓ Baum-eisen *n*.

Cranch[1] (kränsch) *npr.* (Prsn.).

cranch[2] ✎ (kransch) = craunch.

cranchee Ostind. (kra'n-tschi) *s.* elende(Miets-) Kutsche der Eingeborenen in Kalkutta.

Crandall[1] (kra'n-dəl) *npr.* (Prsn.).

crandall[2] ⊙ (~) Maurerei: **I** *s.* hammerförmiger Steinfurcher. — **II** *v/a.* ⓘ a. mit dem Steinfurcher bearbeiten, furchen; cross-~ed stonework kreuzfurchiges Mauerwerk.

Crane[1] (krēn) *npr.* (Prsn.); Ichabod ~ Schulmeister in *Legend of Sleepy Hollow* (*IK.*).

crane[2] (krēn) [a/e. *cran*] **I** *s.* **1.** *orn.* Kranich *m* (*Grus*) ⚕. — **2.** *ast.* C~ (*npr.*) Kranich *m* (südl. Sternbild). — **3.** *orn.* kleiner Kormoran, Krabenscharbe *f* (*Phalacrocorax graculus*). — **4.** *orn.*, *provc.* u. P Reiher *m*; Storch *m*. — **II** *v/a.* ⓘ b. **5.** (one's neck den Hals, oneself sich) recken, (aus-, vor-)strecken (at nach). — **III** *v/n.* ⓘ b. **6.** sich (fort)recken (at nach ... hin); sich den Hals ausrecken (at nach); ⚕. — **7.** Hetzjagd: im Sattel vorsichtig und ängstlich auslugen (nach kommenden Hindernissen ꝛc.); innehalten, zögern, sich vorsehen (at bei, vor).

Zu ~ 1: flock of ~ Kranichschar *f*; the ~ crunk(le)s, whoops, shrieks der Kranich schreit; ~'s bill: a) Kranichschnabel *m*; b) ⊙ Gewehrlaker.: Rabenschnabel *m*, Hohlmeißel *m*; c) s. ~'s-bill.

Zu ~ 6: to ~ down sich hinunterbiegen, -wenden; F to ~ at the girls den Mädchen nachlaufen.

crane[3] (krēn) [crane[2]] **I** *s.* **1.** ⊙ u. ⚓ Kran *m*, Aufzug *m*, Winde *f*; ⚕. — **2.** ⚒ Schachtwinde *f*. — **3.** ⊙ small ~ kleiner (Wage-) Kran (bild. auf Marktplätzen in Irland). —

4. Heber *m* für Flüssigkeiten. — 5. *prov.* Kesselhaken *m* ⚲. — **II** ↖ *v. a.* ⓣb. 6. mit dem Kran heben, aufwinden (*usu.* to ~ up).

◇ **Zu crane³ 1:** ✾: work of the ~ Kranarbeit *f*; master of the ~ Kranführer *m*; ⊙ builder's ~ Bau-, Mörtel-Kran *m*; 🚂 loading ~ Speisungskran *m*; ⊙ hoisting ~, ~ for hoisting Ladekran *m*; ⊙ locomotive ~, movable ~, travelling ~ Fahr-, Lauf-Kran *m*; ⚓ water-drawing ~ Krantasten *m*; ⊙ whipping ~ Schnellkran *m*.

Zu ~ 5: hanging of the ~ Aufhängen *n* des Kesselhakens (erstmaliges Kochen in einem Hause). [s. 3.]

crane¹ (krēn) *s.* = cran. — Vgl. ~².

crane-*barge* ⚓ (krē'n-bārdsch) *s.* Kran-tragender Prahm *m*.

~beam ⊙ (~-bīm) *s.* Kranarm *m*, -balken *m*.

~berry ♀ (~-ber-i) *s.* = cranberry.

~fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f* (*Tipula*).

~gutted *prov.* (~-göt-id) *a.* dünnleibig.

~jib ⊙ (~-dschib) *s.* = crane-beam.

~ladle ⊕ (~-lēdl) *s.* Kran-Gießpfanne *f*.

~like Ⓢ (~-laīk) *a.* kranartig.

~man ⊙ ⚒ (~-mán) *s.* Kranführer *m*.

~neck ⊙ (~-nek) *s.* **1.** = crane-beam. — **2.** Wagnerei: Schwanenhals *m* e. Kutsche.

~necked (~-nekt) *a.* langhalsig (*Vase*).

~post ⊙ (~-pōst) *s.* Kran-Baum, -Stander *m*.

craner¹ (krē'nər) (crane², *s.* **1.** Seemasch.: der im Sattel vorsichtig od. ängstlich ausreitet (nach kommenden Kinderwagen etc.). — **2.** *fig.* (allzu) Vorsichtiger *m*; Feigling *m*.

craner² ✾ (~) (crane³) *s.* Marktkranmeister *m*; ~'s note Wagezettel *m*.

crane's-bill, cranesbill (krēnz'-bil) *s.* **1.** ♀ Storchschnabel *m* (*Geranium*). — **2.** ♀ Reiherschnabel *m* (*Erodium*). — **3.** *surg.* Storchschnabel *m* (lange Zange). — Vgl. crane's bill unter crane² 1 ♀.

crane-*shaft* ⊙ (krē'n-schaft), **~stalk** ⊙ (~-stâk) *s.* = crane-post.

crane-spring (~-sprin') *s.*, *surg.* Feder *f* am Storchschnabel.

crang (krăng) *s.* = krang.

cranial ☽ (krē'-ni-ăl) (neu-lt.) *a.*, *anat.* Schädel-...; ~ nerve Hirnnerv *m*.

craniocl*asm* ☽ (krē'-ni-o-klă-sm) (gr.) *s.*, *surg.* Schädelzermalmung *f* eines Fetus.

~clast ☽ (~-klâst) *s.*, *surg.* Schädelzange *f*.

~facial ☽ (krē-ni-o-fē'-schi-ăl) *a.* den Schädel und das Gesicht betr.; ~ angle Gesichtswinkel *m*. [Lehre bezüglich; phrenologisch.]

~gnomic ☽ (~-gnō'm-ik) *a.* auf die Schädellehre bezüglich.

~gnomy ☽ (krē-ni-o'g-nō-mi) *s.* Schädellehre *f*, -kenntnis *f*.

~graph ☽ (krē'-ni-o-graf) *s.* Schädelzeichner *m* (Gerät). [beschreibung *f*.]

~graphy ☽ (krē-ni-o'g-rō-fi) *s.* Schädel-

~logical ☽ (krē-ni-o-lo'dsch-ik-ăl) *a.* craniologisch: a) schädelkundig; b) phrenologisch.

~logist ☽ (krē-ni-o'l-o-dschist) *s.* Kraniologe *m*: a) Schädelkenner *m*; b) Schädeldeuter *m*, Phrenologe *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.]

~logy ☽ (~-lo-dschi) *s.* Kraniologie *f*, Schädel-

~meter ☽ (~'m-i-t-r) *s.* Schädelmesser *m*.

~metrical ☽ (krē-ni-o-me'-tri-kăl, ~-me'-t-) *a.* kraniometrisch, die Schädelmessung oder Schädelmeßkunst betreffend.

~metry ☽ (krē-ni-o'm-i-tri) *s.* Schädelmessung *f*, -meßkunst *f*.

~pagus ☽ (~-o'p-ă-gŏs) *s.* Paar *n* Zwillinge, deren Köpfe zusammenhängen.

~phore ☽ (krē'-ni-o-fōr, -fôr, grk.) *s.* Gerät für kraniologische Messungen od. Zeichnungen.

~plasty ☽ (~-plăs-ti) *s.*, *surg.* Schädelformung *f* zur Beseitigung von Verunstaltungen.

~scopic ☽ ↖ (krē-ni-o-s'k'-o-pik) *a.* kraniostopisch, Schädel beobachtend od. studierend.

~scopist ☽ ↖ (~-pist) *s.* Schädelbeobachter.

~scopy ☽ ↖ (~-pi) *s.* Schädelbeobachtung *f*.

craniotomy ☽ (krē-ni-o'-t-mi) *s.*, *surg.* Schädelspaltung *f* beim Fetus.

cranium ☽ (krē'-ni-ŭm), *pl.* **~a** (~-ă) [lt.-grch.] *s.* **1.** *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f*. — **2.** *ent.* Schädeldecke *f*.

crank¹ (krănk) **I** *a.* (obs. dän.) **1.** verdreht, verbogen, gekrümmt. — **2.** *fig.* hart (Wort etc.), schwer zu ertragen; schwierig. — **3.** F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — **II** *v/n.* ⓘ **a.** 4. sich schlängeln, im Zickzack laufen (Fluß). — **III** *v. a.* ⓣa. 5. im Zickzack schneiden; ungleich durchschneiden. — 6. *prov.* über et. ein Kreuz machen. — **IV** *s.* 7. Windung *f*, Krümmung *f*, krummer Gang (oft **~s** *pl.*). — 8. lustige Wendung; Wortspiel *n*, Schnurre *f*. Witz *m*. — 9. Laune *f*, Grille *f*, Schrulle *f*. — 10. F *Am.* Launenhafter(r), Verschrobener(r), Verrückter(r). — 11. † Betrügerei(n). — 12. ↖ *cant* Fallsucht *f*. — 13. *prov.* **~s** *pl.* Schmerzen *m pl.*, Weh *n*. — 14. † *cant* Wacholderbranntwein *m* mit Wasser.

crank² (krănk) **I** *s.* **1.** ⊙ *mech.*: a) Kurbel *f*, Kramme *f* mit an der Nabwelle; b) Kurbel *n* einer Kurbel- od. Nebenwelle; double ~ doppelter Krummzapfen, gekropfte Welle; F *fig.* to turn the ~ immer auf denselben Gegenstand zurückkommen (vgl. a. ~ 6). — **2.** ⊙ *mech.* Kurbelarm *m*; Schwengel *m*; Glockenschwengel *m* (meist bell-~); ~ of the bellows Spindel *f* am Blasebalg. — **3.** ⊙ Bügel *m*, Traube *f* am Bohrer. — **4.** ⊙ Stützarm *m* (z.B. für Laternen). — **5.** ⊙ Windscheibe *f* mit Handkurbel *m* am Klingelzug. — **6.** Buchdruck *sl.* durch Kies gedrehtes Schmierrad, das Farbe über die Walzen verteilt. — **7.** Schott. (Essen) *n* unter dem Schaft beim curling-Spiel. — **II** *v. a.* ⓣa. **8.** Kurbelform machen oder biegen. — **9.** mit der Kurbel drehen. — **10.** Schott.: ein Pferd führen (Reiter an ein Vorderpferd binden). — Vgl. ~¹ u.³ bis ⁶.

crank³ (~) **I** *a.*, *prov.N.* und Schott.: krank, siech, schwach. — **II** † *s.* Kranke(r); counterfeit ~ Simulant(in).

crank⁴ (~) **I** *a.* **1.** ⚓ übermastet, zum Umkippen geneigt, rank (Schiff, Boot etc.). — **2.** lose, unsicher; in Unordnung; ⊙ *mech.* ausgeschlottert. — **II** *s.* **3.** ⚓ übermastetes, rankes Schiff. — Vgl. ~¹ bis ³, ⁵ u. ⁶.

crank⁵ (~) **I** *a.* **1.** keshaft, lustig, frisch. — **2.** † stutzig, unbestimmt. — **3.** zuversichtlich, keck, naseweis. — **II** † *adv.* **4.** keshaft.

crank⁶ *prov.N.* und Schott. (krănk) **I** *v. n.* ⓘa. knarren, quietschen. — **II** *s.* Knarren *n*, Quietsche *n*.

crank-*axle* 🚂 (krăk'n'l-äksl) *s.* Kurbelachse *f*.

~bearing ⊙ (~-bar-ing) *s.* Kurbellager *n*.

~bird (~-bēd) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*). [*f*.]

~brace ⊙ (~-brē-ß) *s.* Bohrleier *f*, -kurbel *f*.

~case ⊙ (~-kēß) *s.*, *mech.* Kurbelheft *n*.

cranked ⊙ (krănkt) [crank²] *p.p.* und *a.* **1.** gekrümmt, gekropft; Kurbel-... — **2.** mit einer Kurbel versehen; Kurbel-...

crank-engine ⊙ (krăk'n'l-en-dschi-n) *s.* Kurbel-Dampfmaschine *f*.

crankiness (krăl'n'l-i-n'ß) [cranky] *s.* **1.** *prov.N.* = crankness 1. — **2.** *prov.* Buntspecht *m*; ⊙ Windelung *f* v. Leinen etc. — **3.** Witzigkeit *f* in Wortverdrehungen etc. — **4.** F *Am* Launenhaftigkeit, Grillenfangerei *f*. — **5.** Knauserigkeit *f*. — **6.** *prov.* Krankheit *f*. — **7.** ⚓ Kenterbarkeit *f* eines Schiffes. — **8.** Unsicherheit *f*; Verdrehtheit *f*; Unordnung *f*. — **9.** Munterkeit *f*, Frische *f*; Keckheit *f*. — Vgl. crankness.

crankle¹ (krăn'k'l) [crank¹] **I** *v/n.* ⓘb.1.= crank¹ 4. — **2.** ⊙ in Zacken zerbrechen. — **II** *v. a.* ⓣb. 3. zackig zerbrechen, im Zickzack schneiden (a. ⊙). — **III** s. 4. Windung *f*, Krümmung *f*. Unebenheit *f*. — 5. Zacke *f*. § Spalt *m*. — 6. ⊙ Kreuzbandgarne *f*. — Vgl. ~².

crankle² *prov.N.* (krăn'k'l) *a.* schwach; zerbrechlich. [s. m. Zackflamme *f*.]

crank-lever ⊙ (krăl'n'k-lē-w'r) *s.* Kurbelhebel *m*.

crank-monger (krăl'n'k-mŏn-g'r) *s.* verschrobener Kerl.

crankness (krăl'n'k-n'ß) *s.* **1.** Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — **2.** *fig.* Harte *f*, Schwere *f*. — **3.** *prov.N.* und Schott. Krankheit *f*, Schwäche *f*. — **4.** = crankiness 7 bis 9. — **5.** † Fröhlichkeit *f*.

crankous (krăn'k-ŭß) *a.* verkehrt, verdreht; launenhaft. [Kurbelstamm *m*.]

crank-*pit* ⊙ ⚓ (krăl'n'k-pit) *s.*, *mech.*

~plane ⊙ (~-plēn) *s.* Kurbelschneidmesser *n*.

~shaft ⊙ (~-schaft) *s.*, *mech.* Kurbelwelle *f*.

~sided ⚓ (~-ßāi-d'd) *a.* = crank⁴ 1.

~web ⊙ (~-web) *s.*, *mech.* Kurbelarm *m*, -steg *m*. [Kurbelzapfen *m*.]

~wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Seiler-rad *n*.

cranky (krăl'n'k-i) *a.* **1.** *prov.N.* voller Windungen; sich windend. — **2.** *prov.N.* buntscheckig, gewürfelt. — **3.** wackelig, voll von Wortspielen. — **4.** F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — **5.** knauserig. — **6.** ⚓ rank (= crank⁴ 1). — **7.** in Unordnung. — **8.** *prov.* krankhaft, siech. — **9.** F alt, gebrechlich, morsch; a ~ old horse eine alte Schindmähre. — **10.** lustig, munter. — **11.** = crank⁵.

Cranmer (krăn'-m'r) *npr.* (Prin.); Thomas ~ engl. Reformator (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (krăl'n'k-d) *a.* rissig; gespalten.

crannock, ~og, ~oge (krăl'n'k, ~-g, ~-'d'g) (gael.) *s.*, obs. Pferdbau *m* in Irland.

cranny¹ (krăn'-i) *v. t.* *cran* (Garn) etc. **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~'s) [lt.] *s. m.* Ritze *f*. — **2.** Verästet *n*. — **II** *v. n.* ⓘd. **3.** rissig werden, Risse bekommen. — **4.** Wind durch Ritze (od. Spalten) eindringen od. streichen (*Bibl.*). — **III** *v. a.* ⓣd. **5.** rissig machen.

cranny² ⊙ (~) (*pl.* **~ies** (~'s) *s.* Glasfabr.: Instrument zur Feststellung des Glasdehnungsgrades.

cranny³ (krăn'-i) *a.* (~) *pl.* **~ies** (~'s) Schott. und *s.* öffentlicher Schreiber; Unteroffizier *m*.

cranny⁴ *prov.* (~) *a.* = crank⁵.

cranock (krăn'-ŏk) (wallisisch) *s.* Kornmaß (= 3½–4½ Liter). [Reif *m* (gefrorener Tau).]

craureuch, ~gh (krau'-rech) *s.*

crantara (krăn-tă'-ra) (*C.T.D.* krăl'n-tă-ra, *WB.* kran-ta'-ra od. krain-ta'-ra) (gael.) *s.* ehem. feuriges Kreuz als Warnsymbol der Highlander.

crants † (krănts) *s.* (Blumen-Kranz) *m* (*SH.H.5,1,255*).

Cranworth (krăn'-w'th) *npr.* (Prin.).

crany ↖ (krē'-ni), *pl.* **~ies** (~z) *s.* Schädel *m*.

crap¹ (krăp) [crop] **I** *s.* **1.** Schott.: oberstes Ende, Gipfel *m*. — **2.** Büschel *m*; Klumpen *m*. — **3.** F † Galgen *m*. — **4.** Kropf *m* eines Vogels. — **5.** *prov.N.* Gelenk *n*. — **6.** *sup. sl.* Zwiebelfische *m pl.* — **7.** Schott. Ernte *f*. — **8.** = crop. — **II** *v. a.* ⓣa. **9.** P *cant* sich ausleeren; ~ping castle Abtritt *m*. — Vgl. ~².

crap² ♀ (krap) [mod. *crappe*] *s.* **1.** Schott. *m* (*Lotium*). — **2.** Buchweizen *m* (*Fagopyrum fagopyrum*). — Vgl ~¹.

Crapaud (fr.: krā-pō') [fr. *id.* „Kröte"] *npr.*: *contp.* Johnny ~, [...]

☞ **crap-but**, [...]

crape [...] **I** [...] **1.** ✾ [...] **2.** [...] **3.** [...] *m* **4.** [...]

☄ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ✾ Handel; ✉ Post; 🚂 [...] (☞ § 6. IX).

(-kĕd) — **II** *v. a.* ① b. 5. ⊙ Weberei: krappen, kräuseln. — 6. mit Krepp oder Flor überziehen.

Zu **crape 1**: man of ~ Geistlicher *m*; piece of ~ (Trauer-)Flor *m*; to dress in ~, to wear ~ round one's arm (oder hat) Trauer tragen; trauern; bird's-eye ~ feiner Krepp für Ört.; crisped ~ Kreppflor *m*; double ~ trauer Flor; plain ~ einfacher Krepp, Mäschflor *m*; thick ~ Krepon *m*; thin ~ dünner (Hauben-)Flor.

crape-cloth ❀ (krē'p-klŏth) *s.* mit wollenes Kreppzeug, Krepon *m*. [Kabeltau.]

~-fish ❀ (~-fĭsh) *s.* gefalzener u. gepreßter

~-garment ⊙ (~-gär'-mĕnt) *s.* 1. Kreppüberwurf *m*. — 2. Trauerkleid *n*.

~-hair (~-hār') *s., theat.* falsches Haar für Masken

~-morette ❀ (~-mŏ'-rĕt') *s.* Wollkrepp *m*.

~-weeper (~-wī-pĕr') *s.* weiße Trauerbinde.

craping-iron ⊙ (krē'-pĭng-ī'-ŭrn) *s.* Krauleisen *n* des Barbiers.

craping-machine ⊙ (ˌ-mă-shēn') *s.* Maschine zum Kreppmachen *f*.

crap-leather ⊙ (krăp'-lĕdh-ŭr) *s.* Gerberei: dünnes Kalbleder.

crapnel (krăp'-nĕl) *s.* = grapnel 1.

crappie *Am.* (krăp'-pē) *s., ichth.* Art Süßwasser-Barsch *m* (*Pomoxys annularis*).

crappit-head (krăp'-pĭt-hĕd) *s. Scot.* = haggis. — Zu Kopf: gestutzter Rabenkopf.

craps (krăps) *s. pl.* 1. *prov.* a) Spreu *f*, Hackfel *n*, b) Spelz-Grieben *f pl*. — 2. ❀ (vom Würfelspiel): Schoten *f pl*, des Ackerfeld.

crapulence (krăp'-ū-lĕns) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f*. — 2. F Katzenjammer *m*.

crapulent ✎ (~-lĕnt), **~ous** ✎ (~-lŭs) [lt.] *a.* 1. berauscht, betrunken. — 2. vom Rausche krank, F am Kater leidend.

crapy (krā'-pē) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crase † (krēz) *v.* und *s.* = craze.

crash[1] (krăsch) [m/c. *craschen*] **I** *v/n.* ① c. 1. krachen; einstürzen. — 2. F zs.-laufen, sich zs.-drängen. — 3. *prov.* zechen. — **II** *v/a.* ① c. 4. zerbrechen, zermalmen. — 5. knirschen mit. — 6. *prov.* trinken. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, krăsch'-ĭz) 7. Krach *m*, Getöse *n*, Lärm *m*. — 8. ❀ Krach *m*, Zusammenbruch *m*. — 9. F Gedränge *n* (= crowd). — 10. *hunt.* Jagdlärm *m* nach Auflagung des Fuchses. — 11. *theat.* Korb *m* mit Scherben (um ein klirrendes Geräusch hervorzubringen). — 12. *prov.* Zechgelage *n*. — **IV** *int.* 13. krach!, bums!

crash[2] (krăsch) *s.* 1. ❀ grober Drillich. — 2. (Teppich-)Schoner *m* aus grobem Drillich.

Crashaw (krăsh'-ô) *npr.* (Prsn.); Richard ~ engl. Dichter († 1650).

crasis ✡ (krā'-sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperament *n*. — 2. *gr.* Krasis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine). [grob, kraß.]

crass (krăs) [lt. *crassus*] *a.* □ dick, derb,

crassament ✡ † (krăs'-ă-mĕnt) [lt.] *s.* = crassamentum.

crassamentum ✡ (krăs-ă-mĕn'-tŭm), *pl.* **~a** (~-tă) [lt. *id.*] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n*. — 2. *med.* Blutkuchen *m*.

crass-headed ✎ (krăs'-hĕd-ĕd) *a.*, *fig.* dickköpfig, beschränkt; hartnäckig.

crassilingual ✡ (krăs-ĭ-lĭng'-gwĭl) *a.*, *zo.* dickzüngig; ~ serpent Dickzüngler *m*.

crassiment ✡ (krăs'-ĭ-mĕnt) *s.* = crassamentum. [(~-wĭng) *a.* dick-rippig.]

crassinerved, ~ous ✡ ✎ (krăs-ĭ-nĕrvd') *a.*

crassiped ✡ (krăs'-ĭ-pĕd) *zo.* **I** *a.* dickfüßig. — **II** *s.* Tapir *m* (Mastiff).

crassitude ✎ (krăs'-ĭ-tūd) [lt.] *s.* = crassness 1 und 3.

crassness (krăs'-nĕs) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f*. — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f*. — 3. Dichtigkeit *f*. [Dickblatt *n*.]

crassula ✡ ❀ (krăs'-ŭ-lă) [mod. lt.] *s.*

crassulaceous ✡ ❀ (krăs-ŭ-lā'-shŭs) *a.* dickblättrig; zu den Dickblattern et. Fettpflanzen gehörig.

Crassus (krăs'-ŭs) *npr., id. m* (römischer Familienname). [s. Antidot *m*.]

crastination † (krăs-tĭ-nā'-shŭn) [mlt.]

cratch[1] † (krăch) *v.* u. *s.* = scratch.

cratch[2] † = rack[2] (krăch) [a.f. *crèche*] *s.* 1. Krippe *f* im Stall, Raufe *f*. — 2. Lattenwerk *n*, Gerüst *f*. — 3. Bratrost *m*. — 4. Holzschnitzel *f*. — 5. Weidestütze *f*.

cratch-cradle F (krăch'-krē-dl) *s.* = cat's cradle (f. cat[1] 2 ⅋).

cratches (krăch'-ĕz) [cratch[1]] *s/pl., vet.* Mauke *f* (Hautentzündung bei Pferden).

crate (krāt) [lt. *cratis*] *s.* 1. (Trage-, Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- od. Porzellanwaren. Obst ꝛc. — 2. Inhalt *m* eines solchen Korbes ꝛc. [mit Porzellan oder Steingut.]

crate-man ⊙ (krē'-măn) *s.* Hausierer *m*]

crater (krā'-tĕr) [grch. *id.* Mischkrug] *s.* 1. ✡ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulkans ꝛc. — 2. ⚒ durch eine Explosion verursachter Trichter; ~ of a mine Minentrichter *m*. — 3. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild). — 4. ✡ *elect.* Höhlung *f*, Grube *f* in der positiven Kohle einer Bogenlampe.

cratera ✡ ❀ (krā-tĭ'-ră) [lt., grch.] *s.* Becher *m* bei Kryptogamen. [Krater-...]

crateral ✡ (krā'-tĭ-răl) [crater] *a., geol.*

crateriform ✡ (krā-tē'-rĭ-fôrm) *a.* 1. *ent.* u. ❀ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.

craterlet ✡ (krā'-tĕr-lĕt) *s., geol.* kleiner Krater. [1. Krater-... — 2. kraterförmig.]

craterous ✡ ✎ (krā'-tĕr-ŭs) [crater] *a., geol.*

Cratinean ✡ (kră-tĭ'-nē-ăn) [Cratinus] **I** *a., poet.* kratinisch, nach Art des Kratinos. — **II** *s., pros.* kratinischer Vers, kratinisches Versmaß.

Cratinus (kră-tī'-nŭs) *npr.* Kratinos *m* (alt-attischer Lustspieldichter, 519 - 423 v. Chr.).

craunch (krănsch) *v. a.* u. *v/n.* ① c. mit den Zähnen (zer)knirschen.

cravat (kră-văt') [fr. *cravate*] **I** *s.* (meist weiße) Krawatte *f*, Hals-binde *f*, -tuch *n* für Herren. — **II** *v/n.* ① e. j-m eine Krawatte umbinden, j-n mit einer K. versehen.

cravat-goose *Am.* (~-gūs) *s., orn.* canadische Seegans (*Bernicla canadensis*).

cravat-pin (~-pĭn) *s.* Busennadel *f*.

cravat-string † (~-strĭng) *s.* = cravat.

crave (krēv) [a/c. *craſian*] ① b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um. — 2. flehen um, erflehen. — 3. verlangen, fordern. — 4. schott.: j-n mahnen. — **II** *v/n.* 5. to ~ for = ~ 1—3.

Craven[1] (krē'wn) *npr.* (Prsn.); ~ scholarship von Lord ~ 1647 gestiftetes Stipendium für gute Kenntnisse im Latein. u. Griechischen (*Oxf.*).

craven[2] (krē'wn) [m/c. *cravant*, a/f. *cravanté*] **I** *a.* 1. † besiegt, unterworfen; to cry ~ sich als besiegt erklären; sich ergeben. — 2. ✎ zaghaft; feig(herzig); Sport-sl. ~ stakes *pl.* kleine, für Rennpferde jeden Alters eingeschriebene Summen *f/pl.* **II** *s.* 3. Überwundene(r) — 4. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward). — **III** *v/a.* ① a. 5. einschüchtern, verzagt machen.

craven-crested (krē'wn-krĕs'-tĕd), **~-hearted** (~-här'-tĕd) *a.* feig, mutlos (*HO.*).

craven-meeting (krē'wn-mē'-tĭng) *s.* Sport-sl. erstes (April-)Rennen zu Newmarket.

craver (krē'-wĕr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (krē'-vĭng) [*p. pr.* v. crave] **I** *a.* □ 1. begehrlich; gierig, unersättlich; to be ever ~ unersättlich sn, nie genug bekommen; ~ hunger nagender Hunger. — **II** *s.* (for nach) 2. Begehrlichkeit *f*, Begierde *f*, Unersättlichkeit *f*, Gier(igkeit) *f*. — 3. *med.* krankhaftes od. gieriges Verlangen (bes. der Schwangeren).

cravingness (krē'-vĭng-nĕs) *s.* = craving.

craw[1] (krâ) *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. ✎ (Tier-)Magen *m*. — 3. *contp.* Schlund *m* des Menschen. — 4. *ent.*: a) Vormagen *m*; b) Saugmagen *m* der Schmetterlinge.

craw[2] (schott. (krâ) *v.* u. *s.* = crow. [bein *n*.]

craw-bone † (krâ'-bōn) *s., anat.* Schlüsselbein *n*.]

crawfish (krâ'-fĭsh) [m/c. *crevis(e)*, a/f. *(es)crevisse*] **I** *s.* 1. *zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m* (*Astacus*). — 2. *prov.* E. u. Fischhändler-sl. in Lo. (Sea-) = gemeine Languste (*Palinurus vulgaris*). — 3. F *Am., pol.* Überläufer *m*. — **II** *v/n.* ① c. 4. F *Am.* (a. to ~ it): a) rück- oder seit-wärts gehen; b) *fig.* einer Sache untreu werden; c) sich aus der Klemme ziehen.

crawfish-eye ✎ (krâ'-fĭsh-āī') *s.* Parelle-Flechte *f* (*Lichen parellus*). [Land).]

crawfishy F *Am.* (krâ'-fĭsh-ē) *a.* naß (vom)

Crawford (krâ'-fĕd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Crawfort (krâ'-fĕrt) *npr.* (Prsn.).

Crawfurd (krâ'-fĕrd) *npr.* (Prsn.).

crawl[1] (krâl) [island. *krafla* trabbeln] **I** *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen ⅋. — 2. sich mühsam fortbewegen, einher schleichen. — 3. Ameisenlaufen haben, trippeln (*creep*); kalt überlaufen; ⅋. — 4. wimmeln (with von). — 5. † murren, kollern. — **II** *s.* 6. Kriechen *n*; Kribbeln *n*. — *Syn. crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ✎, *crawl* nie; *fig. crawl* mehr gemein, *servil*, *creep* mehr verstohlen od. boshaft.

Zu **~ 1**: to ~ about: a) umherkriechen (in); b) *fig.* sich allmählich verbreiten; to ~ forth hervor-, aus-kriechen; to ~ into hineinkriechen in; to ~ into a p.'s favour sich in j-s Gunst einschleichen; *Am.* to ~ out of a th. sich aus e-r Sache herauswinden; *Am.* to ~ through a knot-hole sich mühsam aus der Schlinge ziehen; to ~ up hinauf-, hinan-kriechen.

Zu **~ 3**: (the flesh of) my hand ~s mir tribbelt die Hand; my flesh ~s to think of it bei dem Gedanken läuft mir eine Gänsehaut über den Rücken.

crawl[2] (krâl) [holländ. *kraal*] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f*. — 2. Schildkrötenpark *m*.

crawl-a-bottom *Am.* (krâ'-l-ă-bŏt'-ŭm) *s., ichth.* = hog-sucker.

crawler (krâ'-lĕr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*, kriechendes Ungezieser. — 3. *sl.* langsam fahrende Droschke (ohne Fahrgast). — 4. *ent.* u. Angelsport: Art Wasserlarve *f*.

Crawley (krâ'-lē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

☞ **crawley, &c.** s. crawly, &c.

crawlingly (krâ'-lĭn-lē) *adv.* kriechend, schleichend (a. *fig.*).

crawly F (krâ'-lē) *a.* kriechend; schaudernd; creepy ~ langsam, wie eine Schneckenpost.

crawly-mauly, ~-mawley F (~-mâ-lē) *a.* u. *adv.* 1. durch-ea., in Unordnung, F wie Kraut und Rüben. — 2. schwach u. krank.

crawly-whopper P (krâ'-lĭ-(h)wŏp-ĕr) *s., ent.* = cockroach.

craw-thumper (krâ'-thŭm-pĕr) *s.* 1. P *sl* römischer (*Am.* irischer) Katholik *m*. — 2. *Am., sl.* Bewohner *m* von Maryland

crax ✡ (krăks) [neu-lt., grch.] *s., orn.* Hoffo *m*, amerikanisches Baumhuhn.

cray[1] ⚓ † (krē) *s.* = crayer.

cray[2] ⊙ (~) *s.* Wasserbau Krippe *f*, Buhne *f* zur Ablenkung der Flußströmung vom Ufer.

crayer ⚓ † (krā'-ĕr) *s.* Kreuzer *m* (schm. plumpes Küsten-Handelsschiff).

crayfish (krā'-fĭsh) *s.* u. *v.* = crawfish.

Crayon[1] (krā'-ŏn) *npr.* (Prsn.): a) Geoffrey ~ Pseudonym v. W. Irving im "Sketch Book;"

b) Porte ~ Pseudonym von D. H. Strother (amerik. Künstler und Humorist, 1816–1888).

crayon[2] (krē'-ŏn) [fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide] *paint.*, *zo.* **I** *s.* 1. Zeichen-, Kreide-, (Gr. phit.) Stift *m*; ¶ ~. — 2. Farben-, Pastell-Stift *m*. — 3. Lithographierstift *m*. — 4. *elect.* Kohlenstift *m* in Bogenlampen. — 5. = crayon-drawing 2. — **II** *a.* 6. Kreide..., Pastell..., Graphit...; ~ sketch Kreidestift *je f*. — **III** *v.a.* u. *n.a.* 7. mit Kreidestift zeichnen oder skizzieren, crayonnieren. — 8. meist ~ in ~ (out) skizzieren, entwerfen. — Vgl. ~[1].

§ **Zu ~ 1:** black ~: a) schwarze Kreide, Schwarzstift *m*, b) Graphit, Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rotstift *m*; soft ~ weicher Zeichenstift. [*m.*]

crayon-board (~-bōrd) *s.* = Bristol board.

crayon-drawing (krē'-ŏn-drâ'-ĭng) *s.*, *paint.* 1. Kreide-, Pastellzeichnen *n*; Pastellmalerei *f*. — 2. Kreide-, Pastellzeichnung *f*, Pastellgemälde *n*. [*m.*]

crayon-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Stifthalter.

crayonist (krē'-ŏn-ĭst) *s.*, *paint.* Kreide-, Pastellzeichner(in); Pastellmaler(in).

crayon-painting (krē'-ŏn-pē'-ĭn-tĭng) *s.* = crayon-drawing.

crayon-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Zeichenpapier *n*.

crayon-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.*, *paint.* = crayon[2] 1; coloured ~ Pastellstift *m*.

craze (krēz) [*m/e. crasen*, vermutl. mit fr. *écraser*] **I** *v/n.* ① b. 1. ⚡ (zer)brechen, bersten. — 2. (zer)splittern; ⊙ Töpferei: absplittern, rissig werden (Glasur). — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ① b. 4. ✎ (zer)brechen, zermalmen, zerschmettern. — 5. zersplittern, rissig m.; *fig.* ~d title: a) wurmstichiger Titel; b) fragliche Berechtigung. 6. ⚡ *fig.* schwächen, schädigen. — 7. Verstand zerrütten; toll machen; ~d with love liebestoll; he is ~d with the idea er hat sich in die Idee verrannt. — **III** *s.* 8. ⊙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasur. — 9. *fig.* Riß *m*, Fehler *m*; Fleck(en) *m*. — 10. Geistesschwäche *f*, -gestörtheit *f*; fixe Idee, Schrulle *f*. — 11. Sucht *f*, Leidenschaft *f*, Manie *f*; the latest ~ die neueste Mode(thorheit). — 12. *sl.* Maskenball *m*, Fastnachtsscherz *m*.

crazedness (krēz'-ĕd-nĕs) *s.* 1. ✎ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f*. — 2. Geistes-zerrüttung *f*, -gestörtheit *f*. [*n* (*Germ.*).]

craze-mill ⚒ (krēz'-mĭl) *s.* Zainpochwerk.

crazily (krē'-zĭ-lĭ) *adv.* zu crazy.

craziness (~-nĕs) *s.* = crazedness.

crazing ⊙ (krē'-zĭng) *s.* Töpferei: Reißen *n*, Haar-risse *m pl.* der Glasur.

crazing-mill ⚒ (~-mĭl) *s.* = craze-mill.

crazy (krē'-zĭ) [craze] *a.* (~ily *adv.*) 1. verfallen, baufällig; ⚓ ~ ship leaky (baufälliges) Schiff; ~ coach alter Rumpelkasten. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach, hinfällig. — 3. a) geistesschwach, verrückt; ~ Jack verrückte Person; b) F närrisch, versessen. — 4. P *paint* begeistert, neugierig.

crazy-bone (krē'-zĭ-bōn) *s.* Ellenbogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m* (= the funny-bone). [craniologist.]

crazyologist (krē-zĭ-ŏ'-lŏ-jĭst) *s.* (*pl.* ~s) *sl.*

crazy-quilt (krē'-zĭ-kwĭlt) *s.* Flickendecke *f*; *fig.* gemischte politische Partei.

~-weed ⚘ *Am.* (~-wēd) *s.* etwa: Schadkraut *n* (dem Vieh schädliche Kräuterarten).

~-work (~-wûrk) *s.* Flicken-arbeit *f* (= chiffon-work). [erschaffbar.]

creable † (krē'-ă-bl) [lt.] *a.* zu erschaffend(d).

creach, **~gh** (krēch) (nordes.: kraxe, graich, irl.) *s.* Plünderungszug *m* der Highlander.

creaght † (krēt) (irl.-gael. *creach*) **I** *s.* 1. Vieh-herde *f*. — 2. Räuber *m*. — **II** *v.n.* 3. weiden, grasen.

creak[1] (krēk; *Hom.* creek) [m/e. *creken*] **I** *v/n.* ① a. 1. zirpen; ~ing locusts *pl.* zirpende Heuschrecken *f/pl.* — 2. knarren, kreischen, knirschen; ¶. — 3 ⊙ vom Zinn (beim Biegen): schreien. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 4. knarren machen; knarren od. knirschen mit ... — **III** *s.* 5. Knarren *n*, Kreischen *n*; Gekrarre *n*, Gekrirsche *n*. — 6. † *poet.* ~ of the day Tagesanbruch *m*. — 7. *prov.* dürres Reisig. — Vgl. ~[2].

§ **Zu ~ 2:** the gate ~s on its hinges § das Thor knarrt oder kreischt in den § Angeln; F I'll make him ~ in his § shoes ich werde ihm die Hölle schon § heiß machen; *prvb.* ~ing hinges last § longest etwa: gesprungene Töpfe halten § am längsten; *fig.* wer lange hustet, lebt)

creak[2] *prov.* (krēk) = crake[2]. [lange.]

creaky (krē'-kĭ) *a.* (~ily *adv.*) knarrend, kreischend, knirschend.

cream (krēm) [a.fr. *cre(s)me*, spät-lt. *cre'mum* (= lt. *cremor*)] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch, *prov.* Schmand *m*, Schmetten *m*; ¶. — 2. Haut *f* od. Häutchen *n* einer Flüssigkeit; *chm.* und ⊙ oberste Schicht einer Flüssigkeit; ¶. — 3. *paint.* Deckfirnis *m*, -lack *m*. — 4. Schaum *m*. — 5. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*, Auslese *f*, Ausbund *m*; Kern *m*, Pointe *f*; ¶. — 6. Kochk.: Creme *f* (rahmähnliche Speise); almond ~ Mandelcreme *f*. — 7. Name verschiedener (meist dickflüssiger) Liköre ¶. — 8. ⊙ Kugelguß: Bleifrahe *f*. — **II** *v/a.* ① a. 9. to ~ (off) Milch abrahmen, absahnen. — 10. *fig.* to ~ (off) das Beste abschöpfen von. — 11. Sahne thun zu (Thee, Kaffee), mit Sahne verdicken. — **III** *v/n.* ① a. 12. Sahne od. Rahm ansetzen; sahnen. — 13. e-e Haut od. ein Häutchen ansetzen (Flüssigkeiten). — 14. schäumen (Bier, Seife etc.). — 15. ✎ *fig.* wie Sahne emporsteigen.

§ **Zu ~ 1:** beat od. whip ed ~ Schlagsahne *f*; clodded ~, clotted ~, clouted § ~ geronnene Sahne; cold ~ (kühlende) § Hautpomade; to skim the ~ absahnen, § den Rahm abnehmen (from von); *Am.* § C~ City Bn. der St. Milwaukee (*U.S.*).

§ **Zu ~ 2:** ~ of bitter almonds Bittermandelseife *f*; *chm.* ~ caustic geringe § Sorte Ätznatron *n*; ~ of lime: a) *chm.* § Kalkrahm *m*, b) ⊙ Kalktünche *f*; *chm.* § ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremor'tartari *n*.

§ **Zu ~ 5:** the ~ of the army die § Kerntruppen *f pl.*; ~ of the ~ das § Allerfeinste, feinste Blume, vornehmste § Gesellschaft; the ~ of the party die § Auserwählten *pl.* der Partei; ~ of a § jest (oder joke) Pointe *f* eines Witzes, § das Beste am Spaße.

§ **Zu ~ 7:** ~ of the valley feiner engl. § Wacholder-Schnaps.

cream-basin, **~-bowl** (krēm'-bāßn, ~-bōl) *s.* Sahnen-napf *m*, -topf *m*.

~-bucket (~-bŭk'-ĕt) *s.* Sahnen-eimer *m*.

~cake (~-kēk) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~cheese (~ tschīs) *s.* Sahnenkäse *m*.

~colo(u)r (~-kŭl'-ᵉr) *s.* 1. Creme-, Sahnenfarbe *f*. — 2. = cream-ware; ~ glaze ordinäre Glasur.

~-colo(u)red (~-kŭl'-ᵉrd) *a.* rahm-, sahnenfarben, blaßgelb; ~: ~ linen halbgebleichte Leinwand; ~ ware = cream-ware.

~-cups ⚘ *Am.* (~-kŭps) *s.* etwa: Rahmtäßchen *n* (*Platyste'mon californi'cus*).

creamer (krē'-mᵉr) *s.* 1. ⊙ künstlicher, die Rahmbildung befördernder Sahnen-, Rahmschmutzer. — 2. F Sahnentopf *m*.

creamery *Am.* (krē'-mĕr-ĭ) *pl.* **~ies** (~-ĭz) *s.* 1. Butterei *f*; Käserei *f*. — 2. Butter *f* und Käse *m* (als Handelsartikel). [*m.*]

cream-ewer (krē'-mŭ-ᵉr) *s.* Sahnenguß)

cream-faced (krē'-fēßt) *a.* 1. blaß, (wachs)bleich. — 2. *fig.* mutlos, feige.

~-freezer ⊙ (~-frē-zᵉr) *s.* Rahm-Gefriermaschine *f*. [afrikanische Frucht.]

~-fruit ⚘ (~-frūt) *s.* eßbare milchsaftartige

creaminess (krē'-mĭ-nĕßĭ) *s.* rahmige oder sahnige Beschaffenheit.

creaming (krē'-mĭng) *s.* Art Lötor (*HO.*).

creaming-pan ⑥ ⊙ (krē'-mĭng-păn) *s.* = cream-pan. [Sahnen-töpfchen *n*.]

cream-jug (krē'-mĭ-jŭg) *s.* Rahm- oder

~laid ⑥ ✉ (~-lēd) *a.* rahmfarbig-weiß (gerippt); ~ (note-)paper = ~ II. — **II** *s.* gelblich(gerippt)es Briefpapier.

~meter ⊙ (~-mē-tᵉr) *s.* = cream-gauge meter.

~nut ⚘ ✉ (~-nŭt) *s.* Brasilien-nuß *f* (Frucht der *Bertholle'tia excel'sa*).

~of-tartar ⑥ (~-ŏf-tär'-tᵉr) *s.* 1. *chm.* ſ. cream 2 ¶. — 2. ⚘ ~ tree australische Adanso'nie (*Adanso'nia Grego'rii*).

creamometer ⊙ (krē-mŏ'-mē-tᵉr) *s.* Rahm-, Sahnen-messer *m* (Gerät).

cream-pan ⊙ (krē'-păn) *s.* Milchwirtschaft: Rahmtonne *f*. [paper).]

~paper ✉ (~-pē-pᵉr) *s.* = cream-laid

~pitcher (~-pĭt-schᵉr) *s.* = cream-jug.

~pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*; P ~ love Schürzenstipe'ndium *n*.

~slice ⊙ (~-ßlaĭß) *s.* 1. Abjahner *m*, Rahmkelle *f*. — 2. Kochk.: hölzernes Crememesser. [Gefrorene und Sodawasser.]

~soda *Am.* (krē'-mĕ-sō-dă) *s.* Getränk von

~steen *prov.* (~-ßtīn) *s.* Milchnapf *m*.

~tart (~-tärt) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~ware ✉ (~-wā'-ᵉr) *s.* rahmfarbiges englisches (bes. Wedgwood-) Steingut.

~white (~-(h)wāĭt) **I** *a.* rahmfarbig, gelblich(weiß. — **II** *s.* Rahmfarbe *f*, Gelb(lich)weiß *n*.

~wove ✉ (~-wōw) = cream-laid.

creamy (krē'-mĭ) *a.* 1. voller Rahm oder Sahne; rahmig, sahnig. — 2. wie Sahne, süß, glatt, ölig (*a. fig.*). — 3. salbungsvoll, feierlich (Worte). — 4. rahmfarben; bleich. — 5. *fig.* anserleſen, gesucht; vortrefflich. — 6. *prov.* fröstelnd, kalt, matt.

creance † (krē'-ăns) **I** *s.* 1. Glaube *m*; Kredit *m*. — 2. *hunt.* Falkenschnur *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. borgen.

creant ✎ (krē'-ănt) *a.* (er)schaffend, bildend. [Doppelleinen).]

creas ✉ (krē'-ăß) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges)

crease[1] (krēß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⊙ Tuchmacherei: Umschlag *m*; Falte *f*; Knitter *m*; Gerberei: Furche *f*. — 3. Falte *f*, (Kreide- etc.) Strich *m* als Merkzeichen. — 4. (Gesels-) Ehr *n* im Buche (= dog's ear). — 5. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — 6. ⊙ *mint.* ~ (of the swage-tool) Stempel *m* (des Schlagwerkes). — 7. *prov.* Spaltte *f*) *m*, Riß *m*. — 8. *prov.* Hohlziegel *m*. — 9. *prov.* Kamm *m* (Oberhals des Pferdes). — 10. *hunt.* Krellschuß *m* (vgl. ~ 16). — **II** *v/a.* ① b. 11. falten, knipfen, umbiegen. — 12. ⊙ Gerberei: furchen. — 13. durch Umbiegen od. (Kreide- etc.) Strich bezeichnen. — 14. brechen, zerknüllen, zerknittern. — 15. ⊙ Metallbearbeitung: siehe, in den schmale Rinnen anbringen); ~d wire Stahldraht *m*, Sieden *m*. — 16. *hunt.* [illegible] streifen, durch einen Nadenschuß betäuben, um es lebend zu fangen. — **III** *v.n.* 17. ⊙ (tatsächliche) Falten werden. [illegible]

crease[2] ⚓ oder *prov.* (krēß) *s.* = ~ s.

crease[3] ✎ (~) *s.* = creaze.

crease[4] *prov.* (krēß) *a.* = ~ verliebt.

crease[5] ⚒ (~) *s.* = creaze.

creaser ⊙ (krē'-zᵉr) *s.* 1. [illegible] *m* für Patronenhülsen [illegible] — 2. Buchbinderei: Rückenfalzer *m* [illegible] — 3. Gerberei: Furchenzieher *m* [illegible] 4. Kattunfabrik: Falter *m*.

creases (ˈkrēsəz) *s pl.* Straßenruß in Lo.: Brunnentreffe *f*.

creasing-die ⊙ (ˈkrīsiŋ-dāi) *s.* Metallbearbeitung: Stielenform *f*, -eisen *n*.

creasing-hammer ⊙ (-hamə(r)) *s.* Metallbearbeitung: Stielenhammer *m*.

creasing-tool ⊙ (-tūl) *s.* 1. Metallbearb.: Stielenform *f*, -eisen *n*. — 2. = creaser.

creasol (ˈkrīəsol) *s.* Chem.: = creosol.

creasote (-sōt) *s.* und *v.* = creosote.

creast (krēst) = crest (*SH.*).

creasy (ˈkrīsi) [crease[1]] *a.* faltig, voller Falten. [*Jm.*]

creat (krīˈæt) [fr. *créat*] *s.*, *m in.* Bereiter[1].

creatable (krīˈē-tə-bl) *a.* (er)schaffbar.

create (krī-ēˈt) [lt. *creatus*] **I** *a.* 1. (er)geschaffen, (hervor)gebracht. — 2. (ge)bildet, (hervor)gebracht, (er)zeugt. — 3. (er)nannt, (er)wählt, (be)rufen, (be)stellt. — 4. (er)kannt (Mensch und Tier). — **II** *v/t.* 1. (er)schaffen, (hervor)bringen, (er)zeugen. — 3. (er)nennen, (er)wählen, (be)rufen, (be)stellen, (be)stimmen (to zu). — 4. (er)kennen, (er)wählen, (be)rufen, (be)stellen, (be)stimmen (to zu). — 5. Earl of Beaconsfield Tories, wenn zum Grafen v. B. ernannt. — **III** *v/i.* 1. (Schauspiel) Rollen spielen. — 2. *Am.* (Pferd) Kunststücke machen.

creatic ⊅ (krīˈæ-tik) [gr. *kréas* Fleisch] *a.* Fleisch... betreffend, *z. B.* ~ nausea Übelkeit nach Genuß von Fleisch.

creatin ⊅ (ˈkrīə-tin, -tēn) [gr.] *s.*, *chem.* Kreatin *n* (Bestandteil der Muskelfaser). [*sium* Kreatin *n*.]

creatinine ⊅ (krīˈæ-tī-nēn, -nin) *s.*, *chem.* Kreatinin *n* (Bestandteil des Harns).

creation (krī-ē-ˈshən) [lt. *creation-em*] *s.* 1. (Er)schaffung *f*, (Er)schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*; *theat.* ~ of a character Schaffung *f* einer Rolle; ♀ ~ of actions (Empfindung *f* von Akten. — 3. Schöpfung *f*: a) Weltall *n*, Natur *f*, b) Geschöpfe *n pl.*, Menschheit *f*; *Am.* that beats all ~ oder that licks ~ (unto fits) das verpfuscht alles Dagewesene, das stellt die Welt auf den Kopf. — 4. (erstandene) Erzeugnis *n*; Schöpfung *f*, Kunstwerk *n*; (false) ~ Truggebilde *n* (*SH.*). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*; (Hon.) ~ money Ernennungsgeld *n* (von der Krone an den ernannten Pair gezahlt).

creational (krī-ē-shə-nəl) *a.* die Schöpfung betreffend, Schöpfungs-...

creationism ⊅ (-shniz(ə)m) *s.* 1. Lehre *f* von der Weltschöpfung durch einen allmächtigen Urheber (*anat.* evolutionism). — 2. *theol.* Lehre *f* von der besonderen Erschaffung der Seele bei der Zeugung (*anat.* traducianism).

creationist ⊅ (-shnist) *s.* Anhängerin(nen) des creationism (1, 2).

creative (krī-ēˈə-tiv) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-...; ~ mind schöpferischer Geist; ~ power Schöpfertraft *f*.

creativeness (-tiv-nəs) *s.* schöpferische Kraft, Produktivität *f*.

creator (krī-ēˈə-tə(r)) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, *ac.* **C**~); Urheber *m*. [Urheberschaft *f*.]

creatorship (-shəp) *s.* Schöpfertum *n*,

creatress (krī-ēˈə-trəs), *pl.* ~es (-trə-siz) *s.* Schöpferin *f*; Urheberin *f*.

creatrix (-triks) [lt. *id.*] *s.* = creatress.

creatural (krīˈæ-tiu-rəl) *a.* 1. ~ ein Geschöpf oder Geschaffenes betr., kreatürlich; als Geschöpf(e). — 2. † = creative.

creature (krīˈæ-tʃə(r)) [spät-lt. *creatu'ra*] **I** *s.* (*s m., s f.*) 1. Geschöpf *n*, Kreatur *f* (Mensch od. Tier), ♀. — 2. *eccl.*: *g.s.* u. *b.s.* (Gesamtheit des Weltalls) Geschöpf *n*, Ding *n*; ♀. — 3. *b.s.* Kreatur *f*, Werkzeug *n* e-s Anderen. — 4. Erzeugnis *n*, Werk *n*, Schöpfung *f*; my ~ meine Schöpfung, mein Werk, durch mich entstanden. — 5. *Am.* Pferd *n*; ~s *pl.* Haustiere *n pl.*, -tiere *n pl.* — 6. *co.* [1 Tim. 4,4: every ~ of God is good] Herzstärkung *f*, Branntwein *m*; ♀. — 7. *ell.* = ~ comfort(s). — **II** *a.* 8. körperlich, leiblich; Lebens-...; ♀.

creatureless (krīˈæ-tʃə(r)-ləs) *a.* ohne erschaffene Wesen, allein (Gott).

creaturely (~lī) *a.* = creatural 1.

creatureship (krīˈæ-tʃə(r)-ʃip) *s.* Zustand *m* eines Geschöpfes.

creaturise † (krīˈæ-tʃə(r)-rāiz) *v/a.* zu einem Geschöpf machen, erniedrigen.

creaze ⊙ (krīz) *s.*, *metall.* (= ~s *pl.*) Erzschlich *m* im mittleren Teil des Herdofens.

crebles (krebəlz) *s pl.* Krebbeln *n* etc. (vgl. creep 9) (*HO.*).

crebricostate ⊅ (krī-brī-kō-ˈstāt) *a.* mit zahlreichen engen Rippen (Mollusk).

crebrisulcate ⊅ (-brī-ˈsʌl-kāt) *a.* mit zahlreichen engen Querfurchen (Weichtier).

crebritude, ~y † (krīˈbri-tiud, -tē) *s.* Häufigkeit *f*. [zahlreich; eng (gestellt).]

crebrous (krīˈbrəs) [lt.] *a.* häufig,

crèche (kreish) [fr.] *s.* 1. Kleinkinder-Bewahranstalt *f*. — 2. Findelhaus *n*.

crecisculs ⊅ (krī-sʌlˈfəs) *s.*, *orn.* amerik. dunkle Zwergharke (*C. jamaicensis*).

Crécy (kreˈsi, fr. krē-sē) *npr.* (St. im fr. Dep. Somme, Sieg der Engländer 1346).

credence (krīˈdənz) [a j. *id.*; mlt. *crede'ntia*] **I** *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, from seitens); to give ~ to a story e-r Geschichte Glauben schenken oder beimessen; worthy of ~ glaubwürdig. — 2. Kredit *m*, Ruf *m*, Ansehen *n*. — 3. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n* (= credential 3). — 4. † Kredenzen *n* (das Kosten von Speise u. Trank vor dem Anrichten). — 5. † Kredenz-tisch *m*, -wandschrank *m*. — 6. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table). — **II** † *v/a.* 7. etwas glauben.

credencive (krīˈdən-siv) *a.* vertrauensselig, leichtgläubig.

credenciveness (-nsiv-nəs) *s.* Vertrauensseligkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f*.

credend (krīˈdend) *s.* = credendum.

credendum (krī-denˈdəm), *pl.* ~**a** (-də) [lt.] *s.*, *theol.* (oft im *pl.*) Glaubenssache *f*, Glaubensartikel *m*.

credent (krīˈdənt) [lt.] *a.* 1. fast †: glaubend, gläubig. — 2. fast †: leichtgläubig. — 3. † = credible (*SH.M.M.A.4,2,29*).

credential (krī-denˈshəl) **I** *a.* 1. Beglaubigungs-..., Kredit-... (Schriftstücke); ~ letter s. 3. — **II** *s.* 2. (oft ~s *pl.*; ~ *sg.*) Zeugnis *n*, Vollmacht *f*. — 3. ~s *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungsschreiben *n*, *dipl.* Kredit-, Beglaubigungsbriefe *m pl.*; to present one's ~s sein Kreditiv überreichen, sich vorstellen.

credibility (krē-də-ˈbi-lə-ti) *pl.* ~**ies** (-tiz) *s.* 1. Glaubwürdigkeit *f*. — 2. Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 3. = Glaube *m*, Vertrauen *n*.

credible (krēˈdə-bl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) glaubwürdig, glaublich; to render incredible from oneself Zweifel daran haben.

credibleness (krēˈdə-bl-nəs) *s.* = credibility 1.

credit[1] (krēˈdə-lt) [lt. *cre'ditus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-m glauben, Glauben schenken; b) *et.* glauben. — 2. j-m Ruf bei oder über jd. verschaffen; j-n ehren. — 3. j-m (vertrauen, auf j-n halten. — 4. j-m et. auf Borg geben; (verborgen, über le hen. — 5. ♀ Summe gutschreiben, gutschreiben; ♀. — 6. ♀ to ~ an account with .. einem Konto etwas gutschreiben ♀. — 7. ♀ j-n erkennen für eine Summe, j-n kreditieren, ♀. — Vgl. ~ *s*.

Zu ~ 5 ♀: to ~ in account in Rechnung kreditieren; to ~ by balance per Saldo gutschreiben; to ~ a bill to a p. einen Wechsel auf j-n ziehen.

Zu ~ 6 ♀: we have ~ed your account with £ 100 wir haben Ihrem Konto (od. Ihnen) 100 £ gutgeschrieben.

Zu ~ 7 ♀: to be (over) stocked ~ed for treble art ~ed, exhaust ja im.

credit[2] (krēˈdə-lt) [credit[1]; a. vom fr. *crédit*; lt. *cre'ditum*] *s.* 1. Glauben *m* ♀. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ♀. — 3. (guter) Ruf, Autorität *f*; ♀. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*, Achtung *f*, Vertrauen *n* (*Syn.* f. confidence); Anerkennung *f* (to für; with a p. bei j-m), ♀. — 5. ♀ a) Borg *m*, Kredit *m*; b) (*abbr.* Cr.) Credit *n* (~s *pl.* Credanot), Credit- (rechte Seite *f* e-s Handlungsbuchs, Haben *n* (*anat.* debit); c) Creditposten *m*, Guthaben *n* es Handlungsbuches (*anat.* debit); d) Kredit *m*, Guthaben *n* (zur Verfügung stehende Summe); ♀. — 6. ♀ (voll od. offener) Kredit. — 7. † glaubhafter Bericht (*SH.*). — 8 ⚓ † großes Licht auf e-m Leuchtturm. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: on the ~ of Mr. Blank auf das Zeugnis des Herrn B.; to believe on the ~ of a p. auf j-s Veranlassung hin glauben; to give a p. ~ for (oder of): a) j-m et. zutrauen, b) *fig.* j-m et. zutrauen (z. a. ~ 4 ♀).

Zu ~ 3: a physician in high ~ with the profession ein in Fachkreisen hoch angesehener Arzt; ~ of an historian Autorität *f* eines Geschichtschreibers.

Zu ~ 4: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, j-s Achtung genießen; he deserves ~ for it er verdient Lob dafür, es gereicht ihm zur Ehre; it does you ~ es macht Ihnen Ehre, bringt Ihnen Anerkennung; to enjoy ~ with a p. j-s Achtung genießen; to gain ~ by a th. durch et. Ehre einlegen; to gain ~ with a p. j-s Gunst, Achtung etc. gewinnen; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen, wegen e-r Sache Anerkennung zollen (z. a. ~ 2 ♀); to have great ~ with a p. viel bei j-m vermögen, großen Einfluß bei j-m od. auf j-n haben; he is a ~ to his family, country er macht s-r Familie, s-m Lande Ehre; that is not much to his ~ das gereicht ihm nicht zur besonderen Ehre; to lose ~ with a p. j-s Vertrauen verlieren; to be out of ~ kein Vertrauen genießen (vgl. a. ~ 5 ♀); the result is to his ~ der Erfolg macht ihm Ehre; to take ~ to oneself sich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ♀: a) to allow a ~ = to grant a ~; to ask ~ Kredit verlangen; to be in ~ with Kredit haben bei; to be out of ~ keinen Kredit haben (vgl. a. ~ 4 ♀); to buy on ~ auf Kredit kaufen; to enjoy od. to have ~ Kredit haben; to give (sell) on ~ auf Borg geben, auf Kredit verkaufen, kreditieren; to give ~

for Kredit geben auf; to grant, lodge, open a ~ (e-m) Kredit geben, gewähren, erwirken with bek., to take (up, upon) ~ auf Kredit (P Pump) nehmen, borgen, ◊ Conto nehmen, b) *fig.* auf Treu u. Glauben annehmen; unlimited ~ (unbeschränkter Kredit *m*; general ~ shares *pl.* Kreditaktien *f pl*; ~ association Kreditanstalt *f*; at (oder on) three months' ~ Ziel der 3 Monate; (upon) ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit; long (short) ~ langer (kurzer) Kredit; upon long ~ auf lange Zeit etc., for short ~ auf kurzen Termin etc.; transactions *pl.* on ~ Zeitgeschäfte *n pl*; ~ on mortgage Lombard- oder Pfandkredit *m*; ~ in goods Warenkredit *m*; private ~, commercial ~ Kredit *m* einer Privatperson; public ~, State ~ öffentlicher Kredit; the ~ rises der Wert von Papieren u. Wechseln ist im Steigen; b) to appear in a p.'s ~ j-m gutgeschrieben oder -rechnet werden; to carry, pass, place an article to (oder to the credit of) a p.'s ~ einen Posten in j-s Rechnung bringen oder stellen, j-m einen Posten erkennen; we have placed the account to your ~ wir haben Ihnen den Betrag gutgeschrieben, -rechnet; to the ~ of my account zu meinen Gunsten; c) the ~s are balanced by the debits Soll und Haben balancieren; d) letter of ~ Kreditbrief *m*, Kreditiv *n*; open ~ offener Kredit; ~ in blank, blank ~ offener Acceptations- od Blanko-Kredit

credit ✱ (kre'dit) [fr.] *s.* = credit² 5; ~-broking (-brō-king) Bodenkredit- (bank); ~-mobilier (-mō-bil'ie) Effekten-Kreditanstalt *f*.

creditability (kre-di-ti-bi'l-i-ti) *s.* 1. Achtbarkeit *f*, Ehrbarkeit *f*; Anständigkeit *f*; (outer) Rai. Ansehen *n*, Ehre *f*. — 2. ✱ Kreditwürdigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

creditable (kre'di-t-bl) *a.* [fr.] (~*y adv.*) 1. † = credible. — 2. achtbar, ehrbar, unbescholten, anständig; ehrenvoll, rühmlich; it is very ~ to him es macht ihm viele Ehre. — 3. ✱ kreditfähig, solvent, zahlungsfähig; to be ~ kreditfähig etc. sein, gut stehen.

creditableness (~-n'ßs) *s.* = creditability.

credit-account ✱ (kre'd-it-ə-kaunt) *s.* Kreditkonto *n* (= credit² 5 b).

creditive (kre'd-i-tiv) *a. u. s.* = credential.

Crediton (kre'd-i-tn) *npr.* (engl. Stadt)

creditor (kre'd-i-t[l]t.) *s.* 1. Gläubiger *m*, Gläubiger *m*. — 2. (*abbr.* **Cr.**) ✱: a) Gläubiger *m*, Kreditor *m* (*opp.* debtor); b) Kreditseite *f* (= credit² 5 b); ~'s ~ credit² 5 b. [*s.* credit² 5 b.]

◊ **Zu ~ 2** ✱: to be a ~ on the bank-books ein Bankkonto haben; ~ in trust Treuhänder *m* der Falkenmasse (als Mitgläubiger); ~ on mortgage Hypothekar-, Pfandgläubiger *m*; ~s *pl.* under commission of bankruptcy Gemeingläubiger *m pl.* des Falliten; preferred ~ bevorzugter Gläubiger; ~'s side = credit² 5 b.

creditor-account ✱ (kre'd-i-t-ə-kaunt) [dit² 5 b.]

creditress, ~ix ✱ (kre'd-i-tris, -tiks) *s. pl.* **~esses, ~ixes**) Gläubigerin *f*, Kreditorin *f*. [dit² 5 b.]

credit-side ✱ (kre'd-it-said) *s.* = credit² 5 b.

credit-union ✱ (~-ju-ni-ən) *s.* Kreditanstalt *f*, -verein *m*.

credo (kri'-do) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Kredo *n* (Glaubensbekenntnis und Teil der Messe).

credulity (kre-djū'-l-i-ti) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

credulous (kre'd-ju-lŏß) [lt.] *a.* □ 1. leichtgläubig (of), — 2. ~ leicht zu glauben(d).

credulousness (~-n'ß) *s.* = credulity.

cree¹ *provc.* (kri) *s.* Hütte *f*; Stall *m*.

cree² *provc.* (kri) *v a.* ◊ a. 1. (weich) kochen, sieden. — 2. zerstoßen. — Vgl. ~³.

creech *provc.* (kritsch) *v/n.* (u. tr.) kreischen.

creed (krid) [a. c. *creda*, lt. *credo*] **I** *s.* 1. *eccl.* Glaubensbekenntnis *n*; Glaube *m*, Konfession *f*; ‡ ~ = 2 meist. Glaubensrichtung *f*, -sache *f*; Überzeugung *f*. — **II** † *v a.* 3. = believe.

◊ **Zu ~ 1:** the (Apostles') ~ das apostolische Glaubensbekenntnis; what ~ do you profess? welchem Bekenntnis gehören Sie an?; war of ~s Religionsstreit *m*. [unity Glaubensgemeinschaft *f*.]

creedal ✎ (kri'-d-l) *a.* Glaubens-...; ~*ism*

creedless (kri'd-l-ßß) *a.* glaubens-, konfessionslos.

creedsman (kri'd-si-mən) *s.* Glaubensmann *m* (Gründer, bzw. Anhänger eines Glaubens).

creek¹ (krik, *Hom.* kreak; F *Am.* krik) **I** *s.* 1. Windung *f* der Küste, Landzunge *f*. — 2. Schiffslände *n*. — 3. mit kleiner (Natur-) Hafen, Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 4. Einbuchtung *f* am ein- od. ausgehenden Ufer. — 5. in Amerika kleine Küstenstadt ohne Zollamt. 6. *Am.* in Australien (✎ in England) Bach *m*, kleiner Fluß; *Am.* Creek Indians (od. Creeks) *pl.* Bund der Stämme, die ehm. das ganze Nord-Amerika nördlich vom 31. Grad innehatten. 7. ~ enger gewundener Gang oder Pfad. — 8. † *fig.* Umweg *m*, Kniff *f*. — **II** † *v n.* 9. sich (herum)winden; eine Bucht etc. bilden. — Vgl. ~² u. ³.

creek² ; (krik) *v. u. s.* = creek¹.

creek³ *provc.* (~) *s.* Dienstbote *m* (*Suf.*).

creek-bottom *Am.* (kri'k-bŏt-əm) *s.* = bottom-land. [ente *f* (*Anas sponsa*).]

creek-duck *Am.* (~-dŏk) *s., orn.* Zimmer-

creeker (kri'-k[l]) *s.* kleines Kutterfahrzeug.

creek-fish *Am.* und *provc.* (kri'k-fisch) *s., ichth.* = chub-sucker.

Creeks *Am.* (krikß) *s/pl.* = Creek Indians (s. creek¹ 6). [Buchten.]

creeky (kri'-k') *a.* 1. sich windend. — 2 voller

creel (krel) **I** *s.* (1 bis 4 mit schott. u. *provc.* N.) 1. Weiden(trag)korb *m*; F schott.: to be in a ~, to have one's wits in a ~ verwirrt, geistesabwesend oder (wie) behext sein. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*, Fischreuse *f*. — 3. Angelsport: Fang *m*. — 4. Schlachtbank *f*; Fischerflott *m*. — 5. ⊙ Holzgestell *n*, -rahmen *m*; bes. Spinnerei etc.: Spulrahmengestell *n*) *m*; (Aufsteck-) Rahmen *m*. — **II** *v/a.* 6. a. 6. Angelsport: a) in den Fischkorb legen; b) fangen.

creel-filler ⊙ (kri'l-fil-[l]) *s.* Spinnerei: Aufsetzer (der das Vorgespinst in den Rahmen bringt).

creel-frame ⊙ (kri'l-fjem) *s.* Spinnerei: Spulenregister *n*.

creelful (krel-ful) *s.* Korbvoll *m*.

creem (krim) *v a.* = cream³.

creen *provc.* (krin) *v/n.* = a. sich grämen.

creep (krip) [a. c. *creópan*] **I** *v n.* (*pret.* u. *p.p.* crept; ‡ *pret.* crope, † *p.p.* ~ed und croped) 1. kriechen ✎. — 2. *fig.* kriechen, schleichen; sich einschleichen; unterwürfig sein; ✎. — 3. ✎ kriechend wachsen. — 4. die Empfindung eines kriechenden Tieres auf der Haut haben, kribbeln: *fig.* eine Gänsehaut bekommen; ✎. — 5. 🚂 in der Längsrichtung gleiten, sich erstrecken (vom Gelenke). — 6. ⊙ und ⚓ draggen, dreggen (s. creeper 9). — *Syn.* s. crawl¹. — **II** *s.* 7. ✎ Kriechen *n* (= creeping 4); gathering ~ Hs.-kriechen *n* (Lowell.). — 8. ⚒ (a. ~s *pl.*) Sohlendruck *m*, Aufquellen *n* des Gesteins. — 9. ~s *pl.* (ärztl. a. *sg.* ~): a) Kribbeln *n*; b) Gruseln *n*, Schauder *m*; (cold) ~s Gänsehaut *f*; to give one the ~s j-n schaudern machen; c) P = creeps. — 10. *Am.* Stub. *m* (Bennistrauch).

◊ **Zu ~ 1 u. 2:** to ~ after nachkriechen; kriechend folgen; to ~ along entlang kriechen, to ~ apace mit langsamen Schritten gehen; to ~ down herabkriechen, langsam herabsinken; to ~ forth hervorkriechen, -schleichen; to ~ in oder into (s. a. 2) hineinkriechen, -schleichen (in); *fig.* to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; P to ~ into a p.'s mouth j-m um den Bart gehen; to ~ on heranschleichen; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus); *fig.* it will be sure to ~ out (of) over heraus- (od. an den Tag) kommen; P to have always a ~ing (oder ~ing) at the door einen Ausweg offen, P immer noch ein Loch offen haben; to ~ over überschleichen (vom Schlaf etc.); to ~ up hinaufkriechen; ✱ Pflanze: langsam (im Garten) steigen; P to ~ up a p.'s sleeve sich bei j-m einschmeicheln; to ~ upon beschleichen, allmählich heranfkommen an.

◊ **Zu ~ 4:** the sight made my flesh ~ der Anblick machte mich schaudern; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt; ich bekam (oder mich überlief) eine Gänsehaut.

creeper (kri'-p[r]) *s.* 1. Kriecher(in); Kriechende(r, s). — 2. *zo.*: a) kriechendes Tier; Reptil *n*; b) Ungeziefer *n*, Gewürm *n*; c) P Laus *f*. — 3. *fig.* Kriecher *m*, Schleicher *m*, Fuchsschwanzer *m*. — 4. ✎: a) kriechende Pflanze; b) F Kletter-, Schlingpflanze *f*; c) Virginia ~, ephen-artige Jungfernrebe, wilder Wein (*Ampelopsis hederacea*). — 5. *arch.* Kriechblume *f* (= crocket 4). — 6. *orn.* Baumläufer *m* ✎. — 7. *orn.* Zwergbuntspecht *m* (*Hesperimus pubescens*). — 8. ⊙ Reißkratzer *m*. — 9. ⊙ ⚓ (oft ~s *pl.*) Fischdreg *n*, Dreggen *m*, vier-armiger Suchanker (zum Suchen auf dem Boden unter dem Wasser). — 10. ⊙ Mühle: Schnecke *f* (zum Zuführen bzw. Fortschaffen von Mehl etc.). — 11. ⊙ Spinnerei: Spulsetzuch *n* ohne Ende. 12. ⊙ tarzbeweiger Feuerbock, -hund *m* in der engl. Küche. — 13. ⊙ Eisenstab, der zwei Feuerböcke (s. 12) verbindet. — 14. ~s *pl.* Kletzeisen *n pl.* — 15. Abjak eisen *n* mit Spann. Eisspern *m* am Stiefel. — 16. *provc.* Schemel *m*, dreibeiniger niedriger Stuhl; Fußbank *f*. — 17. *provc.* ~s *pl.* niedrige Überschuhe *m pl.* für Frauen. 18. ~s *pl.* = creepers 9. — 19. *Am.* Bratpfanne *f*.

◊ **Zu ~ 6** *orn.*: a) true ~s *pl.* echte Baumläufer *m pl.*, Kletterneisen *f pl.* (*Certhiidae*); common, brown ~, gemeiner Baumläufer, kleiner Grauspecht (*Certhia familiaris*); b) *Am.* ~s *pl.* Waldläufer *m pl.* (*Sylvicolidae*).

creep-hedge (kri'p-hedG) *s.*, *cant* Landstreicher *m*. [Ausflucht *f*.]

creep-hole (~-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*

creepie¹ *provc.* N. u. schott. (kri'-p') *s.* 1. = creeper 16. — 2. *fig.* Bußstuhl *m*.

creepie² *Am.* (~) *s., orn.* kleines gesprenkeltes Huhn. [*s.* = creepie¹.]

creepie-chair (~-tschä'), **~-stool** (~-stul) =

creepiness (kri'-p-i-nŏß) *s.* Gruseligkeit *f*.

creeping (kri'-pin') **I** *p.pr.* u. *a.* 1. kriechend (a. ✎ u. *arch.*). — 2. *fig.* kriechend, fuchsschwänzerisch, unterwürfig. — 3. ~ behind, schaudernd etc. (s. creep 4 u. 9); *fig.* ~ sensation Gänsehaut *f*. **II** *s.* 4. Kriechen *n*. — 5. *pl.* ~s Kriechtiere *n pl.* — 6. ⊙ = draggen *n*, Dreggen *n*. — 7. ⊙ *metal.* = Einsetzen *n* zu wenig

creeping-chamber ✎ (~-tsch-m'b') *s.* Schacht-

~-crowfoot = *s.* Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*). [n.]

~-disk (~-disk) *s.* Kriechscheibe *f*; Schraubenal

creeping-jack ⊛ ❦ (kriˑ-pinˑ-jăk) *s.* (Scotch) gemeiner Mauerpfeffer (*Sedum acre*).

~-jenny ⊛ ❦ (~-jĕn-ᵉ) *s.* rundblätteriger Goldweiderich (*Lysima'chia nummula'ria*).

~sailor ⊛ ❦ (~-sā-lᵊr) *s.* wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*).

~-sheet ⊙ (~-shēt) *s.* = creeper 11.

~-sickness (~-sĭk-nᵉs) *s.*, *med.* brandige Form der Kriebelkrankheit.

~softgrass ⊛ ❦ (~-sŏf-gnaß) *s.* weiches Honig-, Darrgras (*Holcus mollis*).

~-stone (~-stōn) *s.*, *zo.* 1. Deckel *m* einschaliger Muscheln (wie Schnecken). — 2. Meer-, Mond-auge *n*: a) Meerschwimmschnecke *f* (*Nerita*); b) Kreiselschnecke *f* (*Turbo*).

~-thyme ⊛ ❦ (~-tāim) *s.* Feldthymian *m*, -quendel *m* (*Thymus serpyllum*).

~-wall ⊛ (~-wāl) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*; schräger Absatz einer Steintreppe.

~-wheat ⊛ ❦ (~-hwīt) *s.* 1. Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. gemeines Quackgras (*Dac'tylis glomera'ta*). — 3. = creeping-soft-grass. [2 — 2 = cripple-grass.]

creeple † = creep 1 u. creeper.

creep-mouse F (kriˑp-maußˑ) **I** *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mauschen *n*. — 3. *fig.* Schleicher *m* (*HO.*). — **II** *a.* 4. mausheimlich.

creeps F (kriᵉpß) [*corr.* aus gripes] *s/pl.* Leibschmerzen *m/pl.*, Bauchgrimmen *n* (*J. a.* creep 9).

creepy[1] (kriˑ-pᵉ) *a.* 1. kriechend, langsam. — 2. schaudernd (vor Furcht, Schreck). — 3. schauder-erregend, gruselig.

creepy[2] (~) *pl.* **~ies** (~pᵉ-ßiz) = creepie[1] u.[2].

creer-cut (kriᵉr-kŏt) *s* jutisch-engl.: zerrissenes Kleid (als Zeichen der Trauer). [Nord-Am.].

Crees[1] (kriz) *npr.* (Indianerstamm in Britisch-)

crees[2] *provEN* (kriz) *s/pl.*, *med* Maiern *f/pl*

creese (kriß; *Hom.* crease) [javanisch *kriwis*] *s.* Kris(ch), Kris *m* (malaiischer Dolch).

creesh (schott. (kriesch) **I** *s.* Fett *n*, Talg *m*. — **II** *v/a.* ① c. mit Fett &c. (ein)schmieren; P *fig.* j-m die Hand (oder j-n) schmieren: a) mit Geld &c. für et. bedenken, entschädigen, belohnen; b) bestechen.

creeshy (schott. (kriˑ-schᵉ) *a.* 1. fettig, talgig. — 2. *fig.* schmierig, schmutzig.

Creet † (krīt) *npr., geogr.* = Crete.

cree-wheat *provc.* (kriˑ-(h)wīt) *s.* weichgekochter Weizen.

Creighton (kraˑtᵉn) *npr.* (Prin.).

creil (scott. (krīl) *s.* = creel.

creirgist (kraˑ-gĭßt) [wallisisch] *s.* Reliquienkästchen *n*.

creish (scott. (krīsch) *s.* u. *v.* = creesh.

creke † (krīk) = creek[1]; creak[1].

cremaillere ✕ (fr. kre-ma-jäˑr) *s.*, *frt.* zackförmig gebrochene Linie der Brustwehr.

cremaster ☽ (kreˑ-maˑß-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* (Auf-)Hebemuskel *m* der Hoden. — 2. *ent.* Hakenfortsatz *m*, Hinterleibsspitze *f* einer Puppe. — 3. † Kesselhaken *m*. — **II** *a.* 4. *anat.* Aufhebe...; ~ muscle = ~ 1. [den (Hoden-)Hebemuskel betr.]

cremasteric ☽ (kremᵉ-ßtĕˑrˑ-ik) *a.*, *anat.*

cremate (kriˑ-met oder kriᵉ-meˑt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (die Leichen).

cremation (kriᵉ-meˑ-schᵉn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.

cremationist (~-nĭßt) *s.* Verteidiger(in) der Feuerbestattung.

cremator (kriᵉ-meˑ-tᵉr) *s.* = crematory.

crematorium (kriᵉ-meˑ-toˑ-rĭ-ᵉm ⑨ oder kremᵉ-~), *pl.* **~a** (~) *s.* = crematory.

crematory (kriˑ-mᵉ-tᵉ-rᵉ od. kreˑm-ᵉ-~) **I** *a.* (Leichen-)Verbrennungs...; ~ furnace Feuerbestattungs-Ofen *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭ) Krematorium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engS. Ofen *m*.

crembalum ♪ (kreˑm-bᵉ-lum), *rd.* **~n** (~) [grch.] *s.* Maultrommel *f* (= ~ bag).

Cremnitz (kreˑm-nitz) *npr.* Kremnitz *n* (St. in Ungarn); ⊙ *print.* ~ white Kremnitzweiß *n*.

cremocarp ☽ ❦ (kreˑ-mᵉ-kaˑp; *rd.* kreˑ-mŏ-~) *s.* = carpidium.

Cremona[1] (kriᵉ-moˑ-nᵉ) **I** *npr.* (oberital. Provinz und Provinzialhauptstadt). — **II** *s.* = violin 11.

cremona[2] (~) *s.* = cremonese.

Cremonese (kreˑm-nᵉ-ßeˑz, ~ßiˑz) **I** *a.* cremonesisch, aus Cremona. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Cremoneser(in), (*pl.*) Bewohner(in) von Cremona.

Cremonian ☽ (kriᵉ-moˑ-nĭ-ᵉn) [Luigi Cremona, it. Mathematiker, † 1903] *a.* cremo'nisch.

cremor ☽ (kriˑ-mᵉr) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* rahmähnlicher dicker Saft.

Cremorne (kriᵉ-mōᵉrn) *npr.*: ~ Gardens ehemals: Gartenlokal mit Vorstellungen unweit Battersea Bridge (Lo.). [= crimson.]

cremosine (kreˑm-ᵉ-ßīn, *CT.D.* ~ßiˑn) *s.*

crems ⊖ (krĕmß) *s.*, *paint.* Kremserweiß *n*.

crena ☽ (kriˑ-na), *pl.* **~æ** (~nē) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* u. *ent.* Fältchen *n*, Zäckchen *n*.

crenate[1] (kriᵉ-nit) **I** *a.* □ 1. ☽ ❦ u. *ent.* gekerbt, zackig. — 2. ✕ *frt.* = crenellated 1. — **II** ✎ *s.* 3. ✕ *frt.* = crenelle.

crenate[2] ☽ (~) *s.*, *chm.* Quellsäure *f*.

crenated (kriᵉ-nē-tᵉd) *a.* = crenate[1].

crenation ☽ ❦ (kriᵉ-neˑ-schᵉn) = crenature

crenature ☽ ❦ (kreˑn-ᵉ-tyuᵉr) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crencle ⚓ (kreᵉnˑtl) *s.* = cringle 2.

crenel (kreˑnᵉl) [mlt. *crene'llus*] *s.* 1. † Helmspitze *f*. — 2. ✕ *frt.* = crenelle. — 3. ☽ ❦ Blatt Zacke *f*, Zahn *m*.

crenelet ✕ (kreˑnᵉ-lĕt) *s.* = crenelle.

crenel(l)ate ✕ (kreˑnᵉ-lēt) [fr.] *frt.* ①b. **I** *v/a.* mit Zinnen, Schießscharten oder zinnen-artigen Verzierungen versehen. — **II** *v/n.* Zinnen oder Schießscharten anbringen.

crenel(l)ate[2] ☽ (~lăt) *a.* = crenulated.

crenel(l)ated (~lē-tᵉd) *a.* 1. ✕ *frt.* mit Zinnen versehen. — 2. ❦ &c. ausgezackt, gezahnt. — 3. gefurcht, gekerbt, gerippt.

crenel(l)ation (kreˑnĕ-ᵉ-leˑ-schᵉn) *s.* 1. ✕ *frt.*: a) Versehen(sein) *n* mit Zinnen od. Schießscharten; b) Zinne *f*. — 2. ☽ ❦ Auszackung *f*, Kerbung *f*. [lücke *f*, Schießscharte *f*.]

crenelle ✕ (kreˑnĕlˑ) [a. fr.] *s.*, *frt.* Zinnen-

crenelled (*WB.* kreˑnĕlˑd, *CT.D.* kreˑnᵉ-lᵉd) *a.* = crenellated.

crengle ⚓ (kreˑngˑgl) *s.* = cringle 2.

crenic ☽ (kriˑ-nik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Quellsäure *f*.

crenkle ⚓ (kreˑnkˑl) *s.* = cringle 2.

crenulate(d) ☽ (kreˑn-yᵉ-lēt, ~le-tᵉd) *a.* ❦ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.

crenulation ☽ ✎ (kreˑn-yᵉ-leˑ-schᵉn) *s.* feine Auszackung, Zahnelung oder Furchung.

Creole (kriᵉ-ol) [fr., span.] **I** *s.* 1. Kreo'le *m*, Kreo'lin *f* (in den amerik.-spanischen Kolonieen: von Europäern geborenes Kind; in Louisiana: Nachkomme französischer Eltern). — 2. in Amerika geborener Neger. — **II** *a.* 3. kreolisch; Kreolen-...; ~ State (Bn. des Staates Louisiana, *U.S.*). — 4. *Am.* einheimisch, selbst gebaut.

Creolean ✎ (kriᵉ-oˑ-lĭ-ᵉn) *a.* kreo'lisch.

Creolian † (~) *s.* und *a.* = Creole.

Creon (kriᵉ-ᵉn) *npr.*, *myth.* Kre'on *m* (König von Theben).

creophagous ☽ (kriᵉ-oˑfˑi-ᵉ-goß) [grch.] *a.* [fleischverzehrend.]

creosol (*CT.D.* kriᵉˑ-ᵉ-ßōl, *WB.* ~ßel) [grch.] *s.*, *chm.* Kreoso'l *n* ($C_8H_{10}O_2$).

creosote (kriᵉˑ-ᵉ-ßōt) [grch.] **I** *s.*, *chm.* Kreoso't *n*. — **II** *v/a.* ① b. mit Kreosot durchtränken.

creosote-bush ❦ (~-busch) *s.* ein mexikanischer immergrüner Strauch (*Larrea mexica'na*).

creosote-oil (kriᵉˑ-ᵉ-ßōt-ōl) *s.*, *chm.* Kreosot-, Schwer-öl *n* (aus Steinkohlenteer).

~-water (~-wâˑ-tᵉr) *s.*, *chm.* Kreosotwasser *n* (zum Imprägnieren).

creosotic ☽ (kriᵉ-ᵉ-ßoˑtˑ-ik) *a.*, *chm.* = [creosotic.]

crepance, crepane (kriᵉˑ-pᵉnß, ~pēn) *s.*, *vet.* durch Aneinanderschlagen der Hinterfüße verursachte Wunde der Fesseln.

crepe (krep) [fr. *id.*] *s.* = crape. [Krepp.]

crêpe-lisse ❦ (kreˑp-liˑß) [fr.] *s.* feiner

crepis ☽ ❦ (kriᵉˑ-pis) [lt.] *s.* Pippau *m*.

crepitant ☽ (kreˑpˑ-ᵉ-tᵉnt) *a.* (bes. *med.*) knisternd, knirschend, rasselnd.

crepitate (kreˑpˑ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. knistern, knirschen; knarren, rasseln.

crepitation (kreˑp-ᵉ-teˑ-schᵉn) *s.* 1. Knistern *n*, Rasseln *n*. — 2. ☽ *surg.* Knirschen *n* gebrochener Knochen. — 3. ☽ *med.* Knisterrasseln *n* kranker Lungen. [crepitant.]

crepitative ☽ (kreˑpˑ-ᵉ-tēˑ-tiw) *a.* =

crepitus ☽ (kreˑpˑ-ᵉ-tŏß) *s.* = crepitation.

crepon ❦ (kreˑpˑ-on, *CT.D.* kreˑpˑ-ᵉn) [fr.] *s.* Crepon (fr.: kre-pg') *m* (Art Wollkrepp).

crept (krept) *pret.* u. *p.p.* von to creep.

crepuscle ✎ (kraˑpˑ-ßᵉl) [lt.] *s.* Zwielicht *n*, (Morgen-, bes. Abend-)Dämmerung *f*.

crepuscular (kraˑpˑ-ßᵉˑ-kyu-lᵉr) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crepusculate ✎ (~-lēt) *s.* = crepuscle.

crepusculine ✎ (kraˑpˑ-ßᵉˑ-kyu-lin) *a.* = crepuscular. [crepuscular.]

crepusculous (kraˑpˑ-ßᵉˑ-kyu-lᵉß) *a.* = [

cres(c). *abbr.* = crescendo.

crescence † (kreˑßˑ-nᵉß) *s.* Wachstum *n*.

crescendo ♪ (kreˑsch-eˑn-doˑ) [it.] *abbr.* **Cr.**, **cres(c).** **I** *adv.* an Tonstärke wachsend od. zunehmend. — **II** *s.* Crescendo *n*. [(Bn.).]

Crescens (kreˑßˑ-nᵉß) *npr.* Crescentius *m*

crescent (kreˑßˑ-nᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachsend (bes. vom Mond). — 2. halbmond-, sichel-förmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; erstes Viertel; Mondsichel *f*; the moon is in (its) ~ der Mond ist im Zunehmen. — 4. *poet.* Mond *m*. — 5. *fig.* Halbmond *m*: a) türkischer; weitS.: türkisches Reich; b) halbmondförmige Hausreihe (z. B. Highbury C., London); C. City (Bn. der St. New Orleans, *U.S.*); c) ♂ Musikinstrument; d) Order of the C.: 1. von Karl I. von Neapel 1268 gestifteter Ritterorden; 2. türkischer Orden, 1799 gestiftet und 1851 aufgehoben. — 6. ♂ ⊙ Barge *f*, Seitenwand *f* an Bogeninstrumenten. — 7. *vet.* Fehler am Pferdefuß. — 8. Hörnchen *n* (kleines Gebäck). — 9. ✕ ⚓ ~ of an epaulet Epaulettenfeld *n*, -spiegel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 10. halbmondförmig bilden oder umgeben; mit einem Halbmonde schmücken.

crescentade (kreˑßˑ-ᵉn-teˑd) *s.* Kriegszug *m* des Halbmondes (z. crescent 5) für den Mohammedanismus.

crescented (kreˑßˑ-ᵉn-tᵉd) *p.p.u.a.* □ 1. mit dem Halbmonde geschmückt, vom Halbmonde überragt. — 2. halbmondförmig.

crescent-headed (kreˑßˑ-ᵉnt-hod-ᵉd) *a.* mit halbmondförmiger Spitze (*HO.*).

Crescentia (kraˑßˑ-ßēˑn-schiˑ-a) *npr.* Crescentia od. Kreszenz *f* (Bn.).

crescentic (kraˑßˑ-ßeˑn-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.

crescentiform (~ᵉ-fôˑrm) = crescentic.

crescentoid (kreˑßˑ-ᵉn-tōid) = crescentic.

crescent-shaped (kreˑßˑ-ᵉnt-schēpt) *a.* = crescentic. [förmig.]

crescentwise (~wāiz) *adv.* halbmond-

crescibility ✎ (kreßˑ-ᵉ-bˑi-ᵉˑ-tᵉ) *s.* Wachstum *n*, Wachsvermögen *n*.

crescive ✎ (kreˑßˑiw) *a.* □ wachsend, zunehmend. [falt *m* (*T nnu neulust.*).]

creshawk (kreˑßˑ-haˑkˑs, *orn.* Not., Turm-)

cresol ☽ (kriˑ-ßōl) *s.*, *chm.* Kreso'l *n*, Kresyl-alkohol *m*.

cresotic ♁ (kre-ßo't-ik) *a., chm.* Kreosoti'n...
cress ♀ (kreß), *pl.* ~es (kre'ß-ĭs) *s.* Kresse *f* (*Lepi'dium*); bitter ~ Butterkresse *f* (*Cardami'ne*); broad-leaved ~ Pfefferkraut *n* (*L. latifo'lium*); field ~ Bauernsenf *m* (*L. campe'stre*); garden ~, town ~ Gartenkresse *f* (*L. sati'vum*); Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch (*Tropæ'olum*); swine ~, wart ~ kriechender Krähenfuß (*Senebi'era coro'nopus*); water ~ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*); winter ~, land ~ Erdkresse *f*, Barbarakraut *n* (*Barbaræ'a*).
cresselle (kre'-ßĕl') *s., Cath.eccl.* Klapper *f* (in der Osterwoche statt der Glocken gebraucht).
cresset (kre'ß-ĕt) | *a/f.* | *s.* 1. Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*; brennender Pechkranz. — 2. kleiner Tragofen zum Warmhalten von Speisen. — 3. *provc.* Dreifuß *m* für Töpfe auf dem Herdfeuer. — 4. ⊙ Böttcherei: Ausbrennstell *n* zur Fässer-Reinigung.
cresset-light (~-lait) *s.* = cresset 1.
cresset-stone (~-ßtōn) *s.* großer Stein mit Höhlungen zur Aufnahme von Leuchtfeuern.
Cressida (kre'ß-i-da) *npr., id. f* (Urbild e-s schönen und geistsprühenden, aber falschen Weibes).
cressol ♁ (kre'ß-ōl) *s., chm.* = cresol.
cress-punch ⊙ (kre'ß-pönsch) *s.* Schellhammer *m*; Nietkopf-, Gesenk-hammer *m*.
cress-rocket ♀ (kre'ß-rŏk'-ĕt) *s.* Bohnenstrauchvelle *f* (*Vella pseudo-cy'tisus*).
Cresswell (kre'ß-wĕl) *npr.* (Prsn.); bld. Sir ~ ~ erster Richter an dem neu eingerichteten Gerichtshof für Ehescheidungssachen.
Cressy[1] (kre'-ßi) *npr.* = Crecy.
cressy[2] ♀ (kre'-ßi) *a.* voller Kresse.
crest (kreßt) | fr. *créte*, lt. *crista* | *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes 2c. — 2. Schopf *m*, Haube *f*, Strauß *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; Wulst *m* auf dem Kopfe von Schlangen. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -busch *m*; *her.* Helm-schmuck *m*, -spitze *f*; Helm *m*. — 5. ⚓ Bootsabzeichen *n*. — 6. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; Gipfel *m*; *fig.* das Höchste; Krone *f*; Hauptschmuck *m*. — 7. ⊙ *arch.* Bekrönung *f*, (Mauer-, Dach- 2c.) Krone *f*; Kopf *m* der Esse. — 8. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*, Hochgefühl *n*; to let one's ~ fall den Mut sinken lassen; his ~ rises ihm schwillt der Kamm. — **II** *v/a.* ⓒ a. 9. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — 10. † mit langen, wallenden Streifen bezeichnen. — **III** *v/n.* ⓒ a. 11. mit e-m Kamme versehen sein (Hahn); *fig.* den Kamm hoch tragen. — 12. den Hohepunkt erreichen (Woge), gipfeln.
crested (kre'ß-tĕd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf 2c.; *orn.*: ~ diver Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*); ~ lark Haubenlerche *f* (*Alau'da crista'ta*); ~ quail californische Schopfwachtel (*Lopho'rtix california'nus*).
crestfallen ♁ (kre'ßt-fâln) [von dem besiegten Hahne mit niederhangendem Kamme] *a.* 1. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 2. *man.* mit seitwärts hangendem Halse.
crestfallenness (~-n'ßĭ *s., fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*.
cresting ⊙ (kre'ß-tĭn[g]) *s., arch.* Mauer-, Dach-Bekrönung *f*.
crestless (kreßt'-lĕß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf 2c. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.
crest-marine ♁ (kre'ßt mă-rihn') *s.* Meerdill *m*, Meerfenchelm (*Crithmum mari'timum*).
crestolatry (kreß-tŏ'l-ă-tr[i]) [grch.] *s.* Wappenverehrung *f*; *fig.* Speichelleckerei *f*; Niederträchtigkeit *f*.
crest-tile ⊙ (kre'ßt-tâil) *s., arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.
creswell *provc.* (kre'ß-wĕl) *s.* breiter Rand der Schuhsohle (*WO.*).
Creswick (kre'ß-ĭk) *npr.* (Prsn.).
cresylic ♁ (kre-ßĭ'l-ĭk) *a., chm.*: ~ alcohol Kresyl-Alkohol *m*, Kresyl *n*.
cretaceal ♁ ✎ (~te'-schĭ'l) *a.* = cretaceous.
cretaceous ♁ (kre-te'-schĭ'ß) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-... (= chalky); *geol.* ~ formation, ~ group = ~ 4; ♀ ~ plants *pl.* Pflanzen *f pl.*, die nur auf kreidehaltigem Boden wachsen. — 2. kreideweiß, mattweiß. — 3. in Kreide vorkommend. — **II** *s.* 4. *geol.* Kreidegruppe *f*, -formation *f*.
Cretan (krī'-tn) **I** *a.* kretisch, aus Kreta; ♀ ✾ ~ silver-bush Grenadill-, rotes oder falsches Ebenholz. — **II** *s* = Cretian.
cretated ✎ (~te-tĕ'd) *a.* mit Kreide gerieben.
Crete (krīt) **I** *npr.* Kreta *n* (türkische Insel im Mittelmeer; a. Kandia). — **II** *s.* = Cretian.
Cretian (krī'-schĭn) **I** *a.* kretisch, kretensisch. — **II** *s.* Kreter(in), Kretenser(in).
cretic ♁ (krī'-tĭk) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers(fuß); Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (-⏑-).
Creticism ✎ (krī'-tĭ-ßĭzm) *s.* = Cretism.
cretify ♁ (krī'-tĭ-fâi) *v/n.* ⓓ *geol.* verkalken, verkreiden.
cretin (krī'-tĭn) [fr.] *s.* 1. *med.* Kreti'n (a. fr. Aussprr.: kre-tę') *m* (körperlich u. geistig verkümmerter Mensch). — 2. *fig.* Idio't *m*, Blödsinniger *m*.
cretinism ♁ (~tĭ-nĭzm) *s., med.* Kretini'smus *m*.
cretinogenetic ♁ ✎ (krī-tĭ-nō-dȝĕ-ne'-tĭk) *a.* Kretinismus erzeugend.
Cretism ✎ (krī'-tĭzm) [grch.] *s.* Unwahrheit *f*; Verlogenheit *f*.
cretonne ✾ (kre-tŏ'n) [fr.] *s.* bedruckter Möbel- 2c.) Kattun.
cretose ♁ † (krī'-tōß) *a.* = cretaceous.
Creusa (krī-jū'-ßa) *npr., myth.* Kreu'sa *f*: a) Priams Tochter, Gattin des Äneas; b) Gattin des Ja'son.
creux (fr.: krö) [fr. *id.*] *s.* vertiefte Skulptu'r.
crevasse (kre-wă'ß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*, (Gletscher-, Erd-) Spalte *f*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.
crevassed (kre-wă'ßt) *a.* gespalten; rissig.
crevet (kre'w-ĭt) *s.* 1. *provc.* Schmelztiegel *m*. — 2. = cruet.
crevice[1] (kre'w-ĭß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] **I** *s.* 1. Riß *m*, Spalt *m*; F *co.* to fill up the ~s sich ordentlich den Magen vollschlagen. — 2. ⊙ Sprung *m*, Riß *m*, (Mauer-) Bruch *m*. — 3. ⊙ Furche *f* (Gravierung). — 4. ⚒ *Am.* Spalt *m* mit Bleierz. — **II** *v/a.* ⓒ b. 5. ✎ spalten, aufreißen; Risse machen in. — 6. † ausbogen, auskehlen. — Siehe auch creviced.
crevice[2] † (kre'w-ĭß) *s.* = crawfish.
creviced (kre'w-ĭßt) *a.* gespalten, gefurcht, rissig; ⚒ ortschidig (Marmor).
crevis † od. *provc.N.* (kre'w-ĭß) *s.* = crawfish.
crew[1] (kru) [verwandt mit accrue] *s.* 1. † Zuwachs *m*, Verstärkung *f*. — 2. Hause *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 3. ⚓: a) (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) Gasten *m pl.*, Gang *m*; the carpenter's ~ die Schiffszimmerleute *pl.*; gun's ~ Geschützmannschaft *f*. — 4. ⊙ Abteilung *f* einer Arbeiterschaft, (Zug- 2c.) Personal *n*, ⚒ Belegschaft *f*.
crew[2] † (~) *pret.* von to crow.
crew[3] *provc.* (~) *s., orn.* Sturmtaucher *m*.
crew[4] *provc.* (~) *s.* Verschlag *m*; Hühner-, Schweine-stall *m*.
crew[5] (kru) *s., id.* (Maß für Palm-öl an der Küste).
Crewe[1] (kru) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
crewe[2] (schott. (~) *s.* 1. Bett *n*. — 2. schlechte Hütte.
crewel[1] (kru'-ĕl; *Hom.* cruel) *s.* 1. ✾ persische Wolle, Crewelwolle *f* (Art loses Stickgarn). — 2. † verziertes Wollband, wollene Schnur. — 3. F Auge *n*.
crewel[2] ♀ *provc.* (kru'-ĕl) *s.* Primel *f*.
crewels (schott. (kru'-ĕlß) [fr. *écrouelles*] *s. pl., med.* Lymphdrüsen-Geschwüre *n/pl.*, Skrofeln *pl.*
crewel-stitch (kru'-ĕl-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Kreuzstich *m* (ein Band mit seil-artigen Windungen hervortreibend).
crewel-work (~-wörk) *s.* Crewelstickerei *f*.
crewetite † (kru'-ĭ-t) *s.* = cruet.
Creyton (kre'-tŏn) *npr.* (Prsn.), Paul ~ Pseudonym des amerik. Novellisten Trowbridge († 1827).
crib[1] (krĭb) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. a) Futterplatz *m*, Standplatz *m* für Vieh; b) Ochsenstall *m*, Viehstall *m*; Hürde *f*, Pferch *m*. — 3. *fig., sl.* Amt *n*, Anstellung *f*. — 4. F Haus *n*; Kneipe *f*; Laden *m*; Warenlager *n*. — 5. † od. schott. (enge) Hütte; Stübchen *n*; Alkoven *m*. — 6. *provc.* Haftlokal *n*, F Kasig *m*. — 7. Kornboden *m* für Korn in Ähren; *Am.* erhöhtes Gerüst für Mais. — 8. Holzkasten *m* für Korn, Salz 2c. — 9. ⚒ Vorratsbehälter *m* an Ladebühnen 2c. — 10. Behältnis *n* unter dem Kutschbock. — 11. umschlossene Kinderbettstelle. — 12. Sieb *n*. — 13. Beutel *m* eines Senknetzes. — 14. Lachsfalle *f*. — 15. ⊙: a) verankerter Holzbau im Wasser als Werft, Hafendamm 2c.; b) Buhne *f*, Krippe *f* (zur Ablenkung des Stromes in e-n Fluß hineingebaut). — 16. ⊙ = cribwork. — 17. ⚒ Holz- oder Eisen-kranz, welcher die Sohle der wasserdichten Schachtausmauerung bildet. — 18. ⊙ Salzwerk: Korb *m*, Horde *f*. — 19. Canada: Partie *f* Floßholz aus Baumstämmen od. Wellenhölzern. — 20. ⊙ Garnhaspel *m*. — 21. *sl.*: a) = cribbage; b) die von den beiden Spielern abgeworfenen Karten, deren Betrag dem Geber zu gute kommt. — 22. (Kleinerer) Diebstahl; Plagia't *n*; das Entwendete, F Gemaufte. — 23. Schul-*sl.* Felsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — 24. ✗ *sl.* = luncheon. — 25. *sl.* to fight a ~ beim Boxen sich den Schein geben, als würde im Ernst gekämpft. — **II** *v/a.* ⓒ e. 26. einsperren, F einspinnen. — 27. ⊙ Schacht, Brunnen 2c. mit Planken 2c. verschalen, auszimmern. — 28. *sl.* entwenden, F klemmen, stibitzen, mausen; F where did he ~ it from? wo hat er es (bsd. eine Lösung, einen Ausdruck) her? — 29. Schul-*sl.* Klassiker nach einer Felsbrücke übersetzen. — 30. schott.: to ~ off abschneiden (*HO.*). — **III** *v/n.* ⓒ e. 31. *sl.* eingesperrt sein, F brummen; eng zusammenhocken. — 32. Schul-*sl.* e-e Felsbrücke gebrauchen, mogeln (s. ~ 29). — 33. in die Krippe beißen (von Pferden).
crib[2] (krĭb) = cribble.
Cribb (krĭb) *npr.* (Prsn.); Tom ~ berühmter Faustkämpfer.
cribbage (krĭ'b-ĭdȝ) *s.* Cribbage *n* (Kartenspiel).
cribbage-board (~-bōˑd ˢ) *s.* Markierbrett *n* zum Cribbage.
cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatternarbig.
cribber (krĭ'b-ĕr) *s.* 1. = crib-biter. — 2. j. der einsperrt, entwendet, e-e heimliche Übersetzung benutzt 2c. (s. crib[1] II u. III).
cribbey (krĭ'b-ĭ) *s., cant* Sackgasse *f*.
cribbing ⊙ (krĭ'b-ĭn[g]) *s.* Verschalung *f*, Auszimmerung *f* eines Brunnens 2c.
crib-biter (krĭ'b-bâi-tĕr) *s.* 1. Krippenbeißer, -setzer *m* (Pferd). — 2. F *fig.* Knurrpeter *m* (= grumbler).
crib-biting (~-bâi'-tĭn[g]) *s.* Krippensetzen *n* (der Pferde).
cribble (krĭbl) [fr. *crible*; lt. *cribrum*] **I** *s.* 1. grobes (Korn-) Sieb. — 2. † grobes Mehl. **II** *v/t.* 3. sieben, sichten.
cribble-bread † ✆ *s.* grobes Brot.
crib-cracker F (~-krĕ'k-ĕr) *s.* Einbrecher.
crib-dam ⊙ (~-dăm) *s.* Damm *m* aus Holzkasten und Erde, Krippendamm *m*.
cribellum ♁ (krĭ-bĕ'l-ŭm), *pl.* ~a (~a) [spätlt.] *s., ent.* Spinn-organ gewisser Spinnen.

crib-muzzle (krĭb'-mŭs[ĭ]l) *s.* Maulkorb *m* für Kreppwetter.

cribrate[1] ; (krĭ'b-rĕt) *v/a.* sieben, sichten.

cribrate[2] ℑ (krĭ'b-rĕt) *a.* ♀ u. *anat.* siebartig durchlöchert.

cribration ℑ (krĭ-brē'-shŏn) *s.*, *pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*.

cribriform ℑ (krĭ'b-rĭ-fōrm) *a.* siebförmig; *anat.* ~ bone Siebbein *n*.

cribrose ℑ (krĭ'b-rōs) *a.* = cribrate[2].

cribrum ℑ (krĭ'-brŭm) [lt.] *s.*, *math.* Sieb *n* des Eratosthenes zur Ausscheidung der Primzahlen.

crib-strap (krĭb'-străp) *s.* Riemen, um Pferde am Krippenbeißen zu hindern.

crib-tubbing ⚒ (krĭb'-tŭb-bĭng) *s.* Cuvelage-Zimmerung *f* (wasserdichter Schacht-Ausbau).

cribwork *s.* ⊙ (krĭb'-wĕrk) *s.* Pfahlwerk *n*, Bau aus rechtwinklig liegenden abwechselnden Pfählen oder aus Steinkisten, Kruppenbau *m*.

cric ⊙ (krĭk) [fr.] *s.* Ring *m* an den Lampenbrenner zu. Verdichtung der Flamme.

cric-crac (krĭk'-krăk') *int.* knatsch!, klatsch! (Peitschenknall).

Crichton (krāi'-tŭn oder krĭ'-tŭn) *npr.* (Prin.); eig. James (genannt the Admirable) ~, schott. Gelehrter (1560—1583; sprach und schrieb im Alter von 20 Sprachen).

crichtonite ℑ (krāi'-tŏ-nāit) *s.*, *min.* Crichtonit *m*.

crick[1] ; (krĭk) **I** *v/n.* = creak[1]. **II** *s.* = creak[1].

crick[2] F (~) [alt-isländ. *kriki*] *s.* **1.** Bucht *f* (= creek[1]). **2.** Bach *m* (= creek[1]). — **3** Spalt *m*, Riß *m*; Ecke *f*.

crick[3] ; (krĭk) [verwandt mit crook] **I** *s.* **1.** *med.* Krampf *m*, Reißen *n* im Nacken, Rücken; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back plötzlicher rheumatischer Schmerz im Rücken bzw. Kreuz; engS.: Hexenschuß *m*. — **2.** Verkrümmung *f* (P auch ~s *pl.*). — **II** *v/n.* u. *a.* **3.** die o. der o. beiden verrenken (als Vorübung zu gymnastischen Leistungen) (*HO.*).

crick[4] ⊙ (~) *s.* kleine Schraubenwinde.

crick-crack (krĭ'k-krăk) *s.* Knacken *n*.

cricket[1] (krĭ'k-ĕt) [a. f. *crequet*] *s.*, *ent.* Grille *f*, bes. Heimchen *n* (*Gryllus domesticus*); the ~ pipes oder chirps das Heimchen pfeift; as merry as a ~ munter wie ein Fisch im Wasser; kreuzvergnügt.

cricket[2] (~) [a. f. *crequet* krummer Stab] **I** *s.* Cricket *n* (das englische Schlag-Ballspiel mit zwei Parteien zu je 11 Mann). — **II** *v/n.* ① a. Cricket spielen. — Vgl. ~[1] u.[3].

cricket[3] (~) *s.* niedriger leichter Küchenstuhl oder -tisch; Schemel *m*, Bock *m*.

cricket-*ball* (krĭ'k-ĕt-bâl) *s.* Schlagball *m*.

~-bat (~-bat) *s.* Schlagholz *n*, Ballkelle *f* zum Cricket.

~-bird (~-bĕrd) *s.*, *orn.* Grillen-, Heuschreckenfänger *m* (*Sylvia locustella*).

~-club (~-klŭb) *abbr.* **C.C.** *s.* Cricket-Klub *m*.

cricketer (krĭ'k-ĕt-ĕr) *s.* Cricketspieler *m*; ~'s fund Kranken- u. Alters-Unterstützungsfonds *m* der Cricketspieler.

cricket-*field* (krĭ'k-ĕt-fîld) *s.* Cricket-Spielplatz *m* (bes. Wiese).

~frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* südamerik. Zirpfrosch *m* (*Hyla dies*).

~-ground (~-grŏund) *s.* Cricketspiel-Platz *m*.

cricketings ✱ (krĭ'k-ĕt-ĭngz) *s. pl.* getoperter Flanell zu Cricket- etc. Anzügen.

cricketing-shoes ⑧ (krĭ'k-ĕt-ĭng-shûz) *s. pl.* Schnürstiefel *m/pl.* aus Drillich od. ungefärbtem Leder (*HO.*).

cricketing-things ⑧ (~-thĭngz) *s. pl.* Ausrüstung *f* (Kleider, Geräte etc.) zur Cricketspiel (*HO.*).

cricket-*iron* 🚂 *Am.* (krĭ'k-ĕt-ai-ŏrn) *s.* Eisengestell unter dem Sitz in e-m Eisenbahnwagen.

~-match (~-mătsch) *s.* Cricketpartie *f*.

~-player (~-plē-ĕr) *s.* Cricketspieler *m*.

crickle-crackle F ✎ (krĭ'k-l-krăk-l) *s.* Gefrach *n*.

cricoid ℑ (krāi'-kŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig; ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes. — **II** *s.* Ringknorpel *m*.

cricothyroid ℑ (krāi-kŏ-thāi'-rŏid) *anat.* **I** *a.* den Ring- u. Schildknorpel betr. — **II** *s.* Ring-Schildknorpelmuskel *m*.

crier (krāi'-ĕr) [v. cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer, town ~ Stadtausrufer *m*, Auktionator *m*, ~ of the court Gerichtsbeamter, der in Gerichtssälen dem Publikum Ruhe zu gebieten hat, die Befehle des Gerichtshofes ausruft etc.

crikey P (krāi'-kĭ) [*corr.* aus Christ] *int.* Kruzitürken! (= ach herrje!), o je!

Crim[1] (krĭm) *npr.* = Crimea.

crim[2] *prov.* (~) *v.* **I** *v/a.* **1.** quetschen; drei zerknüllen. **2.** auspressen, ausgreifen. **3** lästig fortschaffen. **4.** schaumen machen, kräuseln. **II** *v/n.* **5.** schaudern.

crimany P (krāi'-mĕ-nĭ) *int.* = crimini.

crim.con. *abbr.* = criminal conversation.

crime (krāim) [a/s. *id.*; lt. *crimen*] *s.* (s. f.) **1.** Verbrechen *n*, Frevel *m*, Unrecht *n*, Schuld *f*; ¶. — **2.** † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

§ Zu ~ **1**: capital ~ Haupt-, Kapitalverbrechen *n*; ~ against nature Sodomiterei *f*; to commit od. to perpetrate a ~ ein Verbrechen begehen; *prv.* poverty is no ~ Armut ist keine Schande.

Crimea (krāi-mĭ'-a) *npr.* Krim *f* (russische Halbinsel am Schwarzen Meer).

Crimean (krāi-mĭ'-ăn) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1853–1856).

crimeful † (krāi'm-fŭl) *a.* verbrecherisch.

crimeless † (krāi'm-lĕs) *a.* schuldlos.

criminal (krĭ'm-ĭ-nĕl) [fr., lt.] **I** *a.* □ **1.** verbrecherisch, strafbar, schuldig. — **2.** jur.: krimina'l, trimine'll, peinlich; Straf-... (*ant.* civil); ¶. — **II** *s.* **3.** Verbrecher(in), der, die Schuldige, (eines Verbrechens) Angeklagte; habitual ~ Gewohnheitsverbrecher *m* (*Syn.* s. culprit).

§ Zu ~ **2** jur.: ~ action Kriminal-Klage *f*; ~ case Kriminalprozeß *m*; ~ code Strafgesetzbuch *n*; ~ conversation s. conversation 6; ~ information Klage durch den Attorney General ohne gerichtliche Beauftragung; C~ Investigation Department amtliche Bezeichnung für die (Londoner) Metropolitan Detective Police; ~ law Strafrecht *n*; schott.: ~ letters = ~ information; C~ Office (*abbr.* **C.O.**) Kriminalabteilung *f*; ~ prosecution Strafverfolgung *f*.

criminalist (krĭm'-ĭ-nă-lĭst) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.

criminality (krĭm-ĭ-năl'-ĭ-tĭ) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*, das Verbrecher-sche.

criminalness (krĭm'-ĭ-nĕl-nĕs) *s.* = criminality.

criminate (krĭm'-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). **2.** in ein Verbrechen oder dessen Folgen verwickeln; to ~ oneself sich in seinen Aussagen verwickeln, sich als schuldig verraten. **3.** ✎ zum Verbrechen anrechnen, scharf tadeln.

crimination (krĭm-ĭ-nē'-shŏn) [lt.] *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens, Verwicklung *f* in ein V.

criminative (krĭ'm-ĭ-nă-tĭv) *a.* (of) anklagend, beschuldigend. [kläger *m*.]

criminator (~-tŏr) *s.* Ankläger *m*, Ver-

criminatory (krĭ'm-ĭ-nă-tŏ-rĭ) *a.* = criminative.

crimine,-*crimini* P (beides krĭ'm-ĭ-nĭ) [weltl. *corr.* aus Christ u. gemini] *int.* = crikey.

criminologist ℑ (krĭm-ĭ-nŏ'-lŏ-dʒĭst) [lt., grch.] *s.* Kriminalist(in) (der das Verbrechen, dessen Entdeckung, Bestrafung etc. zu s-m Studium macht).

criminous † (krĭ'm-ĭ-nŏs) *a.* = criminal.

criminousness (~-nĕs) *s.* = criminality.

crim-lambskins ✱ (krĭ'm-lă'm-skĭnz) *s. pl.* Krimmerpelze *m/pl.*

crimosin † (krĭ'm-ŏ-sĭn) *s.* = crimson.

crimp (krĭmp) [nördlich *krempen*] **I** *v/a.* **1** a. **1.** einwärts-, zurückbiegen, zi.-ziehen, einschrumpfen l., runzeln. — **2.** ⊙ Oberleder o. Schuhen biegen. — **3.** ⊙ Metallstutzen nach Einbringung der Ladung durch Einfurchen schließen. — **4.** Haar kräuseln, Hemd fälteln. — **5.** Wurst (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — **6.** ergreifen, festhalten. — **7.** ⚓ ✕ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** *prov.* knickern, knausern. — **III** *s.* **9.** (meist ~s *pl.*) Locke *f*, Kräusel *f*, Falte *f*; das Welligsein. — **10.** ⊙ = crimper. — **11.** ⚓ ✕ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*. — **12.** *prov.N.* Faltor *m* (bis. bei Rottenschiffen). — **13.** † Art Kartenspiel. — **IV** † *a.* **14.** zerbrechlich, mürbe, brüchlich. — **15.** *fig* schwach, hinfällig; widersprechend. [(s. to crimp).]

crimpage ✎ (krĭ'm-pĭdʒ) *s.* Kräuseln *n* etc.

crimper ⊕ (krĭ'm-pĕr) *s.* **1.** Stiefelholz *n*; Schweifmaschine *f* d. Schuhmacher. — **2.** Lederpresse *f*. — **3.** Tuch-, Draht-Kräuselmaschine *f*. — **4.** Brenn-schere *f*, -eisen *n* (meist curling-tongs). — **5.** Stampf-presse *f* zum Formen von Zinnwaren etc.

crimping-*board* ⊕ (krĭ'm-pĭn-bōd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*.

~-house ⚓ ✕ (~-haŭß) *s.* Preß-Spelunke *f* (s. crimp 7). [**2.** = crimper 4.]

~-iron ⊙ (~-aĭ-ĕrn) *s.* **1.** Stellschere *f*. —

~-machine ⊙ (~-mă-schĭn) *s.* Kräuselmaschine *f*. [des Haares.]

~-pin (~-pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln

crimple (krĭmpl) **I** *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, krauseln. — **II** † *s.* Runzel *f*.

crimpling-board ⊙ (krĭ'm-plĭn-bōd ⑨) *s.* = crimping-board. [crimper 4.]

crimpling-tweezers (~-twĭ-zĕrz) *s. pl.*

crimson (krĭmzn) [a/s.; s. carmine] **I** ✱ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesin färben. — **IV** *v/n.* ① a. erröten, (glühend) rot werden.

crimson-*hued* (~-hjud) *a.* karmi'nfarben.

~-spotted (~-spŏt-ĕd) *a.* rotgetupft.

~-tailed (~-teld) *a.* rotgeschwanzt. [Kehle.]

~-throated (~-thrō-tĕd) *a.* mit hochrotem

~-warm (~-wârm) *a.* rotglühend.

crinal ✎ (krāi'-nĕl) [lt.] *a.* Haar-...

crinate ℑ ♀ (krāi'-nĕt) *a.* = crinite[1] 2.

crinated ℑ (~-ne-tĕd) *a.* behaart, haarig.

crinatory (krāi'-nă-tĭ-nĕ oder krĭ'n-ă-~) *a.* zum Haar gehörig; Haar-...

crinch *prov.* (krĭnsch) *v.* ① c. = cringe.

crinchling (krĭ'nsch-lĭn⁶) *s.* Apfelchen *n*.

crincome, crincum † (beides: krĭ'n-ŏ-[m]) *s.*, *sl.* **1.** Zusammenziehung *f*, Krampf *m*. — **2.** Biegung *f*, Drehung *f*. — **3.** *coll.*, *fig.* Grille *f*, Laune *f*. — **4.** venerische Krankheit.

crincum-crancum F (krĭ'n-ŏ-kră'n-ŏ-krăn'-ŏm) **I** *a.* **1.** krumm, im Zickzack. — **II** *s.* **2.** Windung *f*, Zickzack *m*. — **3.** Gekritzel *n*, krakelige Schrift *f*. — **4.** Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m* (*HO.*). — **5.** † *cant* Gaunerei *f*.

crine[1] † (krāin) [lt.] *s.* Haar *n*.

crine[2] (schott. ~) *v/n.* ①b. zi.-schrumpfen.

crined (krāi'nd) *a.*, *her.* behaart, bemähnt.

crinel ; (krāi'-nĕl) *s.* = crinet. [Feder.]

crinet (krāi'-nĕt) *s.* zarte, haar-ähnliche

cringe (krĭndʒ) [a/c. *cringan*, *crincan*] **I** *v/n.* ① b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen, schmeicheln (to vor); bowing and cringing kriechende Schmeichelei. — **II** ✎ *v/a.* 1 b. das Gesicht zusammenziehen, verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.

cringeling ✎ (krĭn'dʒ-lĭn⁶) *s.* = cringer.

Zeichen (🚂 s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

cringer (kraiⁿ-dƷᵉr) *s., fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläser *m*.
cringingly (kraiⁿ-dƷing-liᵉ) *adv.* kriechend, kriecherisch.
cringle (kraiⁿgᵉl) *s.* Tauring *m*, Ringel *m* am Segeltuch, Bandring *m*. **~-bowline** (-bōᵘ-lin) *s.* Windseilreep *n*. **~-earing** *s.* Bandringöse *f*. **~-rope** *s. pl.* of a sail Bandringseil *n pl.* eines Segels; **~** of a block Bandring *m*.
cricicultural (kraiⁿ-ßi-kᵘl-tᵘᵉ-rᵘl) *a.* den Haarwuchs betreffend.
crinigerous (kraiⁿ-dƷᵉ-rᵘß) od. (kraiⁿ-dƷᵉ-rᵘß) [lt.] *a.* haarig, behaart.
criniparous (kraiⁿ-ip'-rᵘß oder kraiⁿ-) [lt.] *a.* haarerzeugend.
crinital (kraiⁿ-nᵘl'-tᵘl) *a.* = crinite[1].
crinite[1] (kraiⁿ'-nait) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-...; **~** star Haarstern *m*, Komet *m*. — 2. ♃ ☿ langhaarig.
crinite[2] ♃ (-) [grch.] *s.* feinster Haarstern, Seelilie *f*. [= crinatory.]
crinitory (kraiⁿ-ni-tᵘ-rᵉ oder kraiⁿ-ni-) [lt.] = crinite[1].
crinkle (kraiⁿkᵘl) [m.e. *crenclen*] **I** *v.a.* 1 b. 1. (aus)drehen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v.n.* 1 b. 2. sich winden, sich schlangeln, sich krümmen; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*. — 5. **~s** *pl., fig* krumme Wege *m pl.*
crinkle-crankle *provc.* (kraiⁿkᵘl-kraiⁿkᵘl) *s.* = crinkum-crankum 4. [*f* (*Dorsetsh.*)]
crinkle-root ♁ (-rut) *s.* Zahnwurz[1] *f*.
crinkly (kraiⁿ-kliᵉ) *a.* faltig, kraus.
crinkum-crankum (kraiⁿkᵘm-kraiⁿkᵘm) = crinkum-crankum.
crino ♃ (kraiⁿ'-nō) *pl.* **~nes** (kraiⁿ-nīᵉ-niß) [lt. *crinis*] *s., zo.* 1. Fadenwurm *m*. — 2. *med.* Art Hautkrankheit der Rinder.
crinoid ♃ (kraiⁿ'-noid) **I** *a.* = crinoidal. — **II** *s.* = crinoidean.
crinoidal ♃ (kraiⁿ-noi'-dᵘl od. kraiⁿ-) *a., zo.* Krinoiden enthaltend oder betreffend.
crinoidea ♃ (-ᵘᵉ) [grch.] *s. pl., zo.* Krinoiden *f pl.*, Haar-, Lilien-sterne *m pl.*
crinoidean ♃ (kraiⁿ-noi'-dᵘᵉn) *a., s., zo.* Krinoiden-, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (kraiⁿ-nᵘ-lin, -lᵘᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. ✾ Krinoline *f*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Roßhaar-, Reifrock *m*. — **II** *a.* 3. aus Roßhaarstoff gefertigt.
crinose (kraiⁿ-nōs, *CT.D.* kraiⁿ'-nōß) [lt.] *a.* haarig, rauh.
crinosity (kraiⁿ-nō'ß-tᵉ) *s.* Haarigkeit *f*.
crinum ☿ (kraiⁿ-nᵘm) [neu-lt.] *s.* Gattung der Narzissengewächse *n pl.*
crinze † (kraiⁿß) *s.* Art Becher *m*.
criocephalous ♃ (kraiᵉ-ßᵉ'-fᵘ-lᵘß) [grch.] *a.* widderköpfig.
criosphinx (kraiᵉ'-ßfinkß) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Widderkopf.
crious † (kraiᵉ'-ᵘß) *a.* = cruous.
cripling ⊙ (krip'-ling) *s.* = crimping.
crippawn (-pᵘ'-) *s.* = crippan.
cripple (krip'-pᵘl) [m.e. *cripel, creopel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m* (*a person lame in one's limbs*; *an den Gliedern gelähmt sein*; *P* go it, **~!** mit Dampf los!, Junge!; *then.* *prvb.* to make one's **~** stand upon his crutch [oder his stump] (*to make one feel the effects of his own misdeeds*) sich selbst bestrafen [oder die Folgen seiner Handlungen fühlen lassen]. — 2. *sl.* tapferer, verschrobener Mensch. — 3. *sl.* altes verbogenes Taschenmesser (als Amulett). — 4. *Am.* **~s** *pl.* Bruchwald *m* (Dickicht *n* in sumpfiger Niederung). — 5. *Am., sl.* feiger Untermensch. — **II** † *a.* 6. = crippled. — **III** *v.a.* 7. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 8. *fig.* lähmen. — 9. ⚓ Schiffe retourgehen lassen (*um Kampfunfähig zu machen*). [**~-hearted**, lähm.]
crippled (krip'-pᵘld) *pp.* u. *a.* krüppelhaft,

crippledom (krip'-pᵘl-dᵘm) *s.* 1. Lähmung *f*, Verkrüppelung *f*. — 2. *coll.* Krüppel *m pl.*
Cripplegate (**~**-gᵉt) *npr.* altes, 1760 niedergerissenes Nordener Tor; **~** Hotel = Whitecross Street Prison (Lo.).
crippleness (**~**-nᵉß) *s.* Lähmung *f*.
crippler ⊙ (krip'-lᵉr) *s.* Reep-, Krüppel-holz *n*.
cripple-rafter ⊖ (krip'-pl-raf-tᵉr) *s., carp.* Halb-, Schnitt-sparren *m*. [ständer *m*.]
cripple-stud ⊙ (**~**-stud) *s., carp.* Halb- od. verkürzte Holzer *n pl.*
crippling (krip'-ling) **I** *a., provc.* wadelig. — **II** ⊙ *s., arch.* Stützbalken *m*.
cripply ☿ (krip'-liᵉ) *a.* = crippled.
cripsy *Am.* (krip'-ßiᵉ) *a.* = crisp.
cris (kraiß) *s.* = crease.
cris-cross (kraiß-kraß) = criss-cross.
crisis (krai'-ßiß), *pl.* **~es** (-ßiß) [grch.] *s., med.* Krisis *f*, Krise *f*, Entscheidung *f*; Wendepunkt *m* einer Krankheit; *fig.* entscheidender, gefahrvoller Augenblick.
crisle † (kriᵘl) *v.n.* = grizzle.
crisp (kraißp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekraust, gekräuselt, wellig (*Haar, Wasseroberfläche* etc.). — 2. † gewunden, sich windend (*Fluß*). — 3. mürbe, brodelig, knusperig (*Kuchen, Brotrinde* etc.); **~** almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f pl.* — 4. frisch (*Luft, Salat* etc.), kraftig (*Klarer Anblick* etc.), hell, deutlich (*Ton*); spröde, scharf, feurig, lebhaft; zierlich; F a **~** girl ein frisches, lebhaftes Mädchen; a **~** style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *s.* 5. ✾ † krepp-ähnlicher Seidenstoff. — 6. † Haarnetz *n*. — 7. etwas Knusperiges (*bes.* die Rinde des Schweinebratens). — **III** *v/a.* 8. Haar, Wasseroberfläche *v.* kräuseln. — 9. Baumzweige etc. ineinanderflechten; verweben. — 10. ⊙ fräsen, betrampen. — 11. spröde, knusperig etc. braten oder backen. — **IV** *v.n.* 12. sich kräuseln; sich winden. — 13. spröde werden. — 14. knistern, knistern, rascheln.
crispate(d) (kraiß'-pāt, **~**pē-tᵘd) [lt.] *a.* gekraust (= crisp 1).
crispation (kraiß-pē'-ßchᵘn) *s.* 1. † Kräuselung *f*. — 2. ♃ *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crispature (kraiß-pᵘ-tiᵘᵉr) *s.* Kräuselung *f*.
crisper (kraiß'-pᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das kräuselt etc. — 2. ⊙ Kräusel-eisen *n*.
Crispianus (kraiß-pē'-nᵘß, kraiß-pi-e'-nᵘß) *npr.* Krispian *m* (Hl.).
Crispin (kraiß'-pin) **I** *npr.* 1. Krispin, Crispinus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. **~**'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** F *s., sl.* 2. Schuster *m*. — 3. *Am.* Mitglied des Gewerkvereins der Schuhmacher (the Knights of St. **~**). [iron.]
crisping-iron (**~**-pinᵘ-ᵃī-ᵉrn) = crimping-j
crisping-pin (**~**-pin) *s.* = crimping-pin.
crisping-tongs (**~**-tonᵍß) = curling-tongs.
Crispinus (kraiß-pāi'-nᵘß) *npr.* = Crispin.
crispisulcant † (kraiß-pᵘ-ßō'-lᵘ-nt) [lt.] *a.* wellig; zickzackförmig.
crispite ♁ (kraiß'-pait) *s., min.* Titan-erz *n*.
crispitude (kraiß'-pᵘ-tjūd) *s.* = crispness.
crisple *provc.* (kraißpl) *s. u. v.* = curl.
crispness (kraißp-nᵉß) *s.* 1. Krauheit *f*. — 2. mürbe oder knusperige Beschaffenheit. — 3. ⊙ Gravieren: punktierte Arbeit.
crispy (kraiß-pᵉ) *a.* = crisp.
criss (kriß) *s.* = creese.
crissal ♃ (kriß'-ßl) *a., orn.* After-... (Federn).
criss-cross Ⓢ (kriß'-kraß) [*corr.* aus Christcross] **I** *s.* 1. = Christ-cross. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänse-spiel *n* (von Kindern auf Steinestafeln gespielt). — **II** *a.* 4. kreuz und quer laufend. — **III** *adv.* 5. in entgegengesetzter Richtung, in hinderlicher Weise. **IV** *v.a. u. v/n.* ☐ 6. durchkreuzen, sich kreuzen.
criss-cross-row † (kriß'-kraß-rō) *s.* = Christ-cross-row.
crissum ♃ (kriß'-ßᵘm) [lt.] *s., orn.* Teil *m* zwischen After und Schwanz.
crista ♃ (kriß'-ta), *pl.* **~æ** (-tī) [lt.] *s.* = crest 1 u. 2.
cristacea ♃ (-ßē'-ßē'-ßᵘ) *s. pl., zo.* Kopfläufer *m pl.* mit Stirnkamm der Maschel.
cristal † (-ßᵘl) *s.* = crystal.
cristate(d) (kriß'-tāt, **~**tē-tᵘd) *a.* = crested.
cristobalite ♃ (kriß-tᵘ-bā'-lᵘit) *s., min.* Cristobalit *m*.
criterion ♃ (kraiⁿ-tᵘ'-rēᵘn), *pl.* **~a** (**~**-ᵘ) [grch. *id.*] *s., phls.* Kriterium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*; the Criterion (Theatre) Theater in London.
criterional ♃ ✎ (-ᵘᵉ-nᵘl) *a.* als Kriterium dienend, ein Kriterium betreffend.
crith ♃ (kith) [grch.] *s., chm.* Gewicht *n* von 1 Liter Wasserstoff (bei 0 Grad C. und 760 Millimeter Druck). [crest-marine.]
crithmum ♃ ☿ (kri'*th*-mᵘm) [grch.] *s.* = ↑
crithomancy ♃ (kri'*th*-ᵘ-mān-ßiᵉ) [grch.] *s.* Mit-Wahrsagen *n* aus geopfertem Gerstenkuchen. [bei Dorgonen Athens, † 468 v. Chr.).]
Critias (kri'-schi-ᵃß) *npr.* Kritias (er-ter der)
critic (kri'-tik) **I** *s.* 1. Kritiker *m*, Kunstrichter *m*, Beurteiler *m*, Rezensent *m*; ✎ **~** lauernder Kritiker *m* von Ruf. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — 3. ✎ Kritik *f* (= criticism). — **II** *a.* 4. = critical. — **III** † *v/a.* 5. kritisieren, bekritteln.
critical (kri'-tᵘ-kᵘl) [lt., grch.] *a.* □ (j. **~ly**) 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil etc.). — 4. tadelsüchtig, krittelig; I am nothing if not **~** ich bin unglücklich, wenn ich nicht tadeln kann (*SH.O.2,1,120*). — 5. *med.* kritisch, entscheidend; the **~** stage der Wendepunkt einer Krankheit. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitzlig, mißlich; to lie in a **~** condition gefährlich erkrankt sein. — 7. *opt.* **~** angle Grenzwinkel *m* der Brechung.
criticality ♃ (krit-ᵉ-ta'-lᵘ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Kritische etc. — 2. kritische Vorstellung oder Beobachtung.
critically (kri'-tᵘ-kᵘl-liᵉ) *adv.* 1. kritisch etc. — 2. in der Krisis, bei der Entscheidung. — 3. in kritischer Lage; entscheidend.
criticalness (kri'-tᵘ-kᵘl-nᵉß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt. Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (kri'-tᵘ-kᵉß-tᵉr) *s.* Kritikaster *m*, schlechter Kritiker, Krittler *m*. [berbar.]
criticisable ④ (kri'-tᵘ-ßāi-ᵘbᵘl) *a.* kritisierbar.
criticise ④ (kri'-tᵘ-ßāiß) ⓑ. **I** *v/a.* 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln. — **II** ✎ *v.n.* 3. urteilen, kritisieren. — 4. tadeln, Ausstellungen machen, kritteln (on an, über).
criticiser (**~**-ᵉr) = critic 1 u. 2.
criticism (kri'-tᵘ-ßizᵘm) *s.* 1. Kritik *f*: a) kritische Beurteilung, Besprechung, Rezension etc.; b) Wissenschaft der Kunst, Beurteilung etc. [nach Regeln] to **~** kritisierbar, anfechtbar [sein]; **~** Kritik üben (on an). — 2. ♃ *phls.* Kants Kritik *f* der reinen Vernunft.
criticist ♃ (kri'-tᵘ-ßißt) *s.* Anhänger *m* der Kantschen Philosophie.
critick † (kri'-tik) *s.* = critic.
critickin ✎ (**~**-kin) *s.* = criticaster.
criticling ✎ (kri'-tik-ling) *s.* = criticaster.
criticule ✎ (kri'-tᵘ-tjūl) *s.* = criticaster.
critique (kri-ti't) [grch.] **I** *s.* 1. = criticism 1; Kritik *f* [eines Kunstwerks etc.]; Kants Kritik *f* der reinen Vernunft. — 2. † = critic 1 u. 2. — **II** † *v/a.* 3. kritisieren.
critize † (kri'-tiß) *v.* = criticise.
critlings (kri'-tlingᵍß) *s. pl.* Schweinefettschmalz-)Grieben *f/pl.*

Crito (krai'-to) *npr.* Kriton *m* (Freund und Schüler des Sokrates). [Prin.).\]

Crittenden (kri'tn-d'n) *npr.* (Ortsn. und

critter *prov.* u. *Am.* (kri'-t-ᵉr) *s.* = creature.\]

crizzel (krizl) *s.* = crizzle. [ture.\]

crizzle (krizl) I *v/n.* ① b. rauh oder blind werden (Glas), schrumpfen (Haut). — II *s.* Blindheit *f* des Glases.

croak (krōk) [lautnachahmend; m/c. *croken*; a/f. *croaquer*] I *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ✎ *fig.* Unglück prophezeien. — 5. F sterben. — 6. P heulen, jammern; † to ~ in quod (im Gefängnis) sitzen, brummen. — II *v/a.* ①a. 7. krächzen, mit krächzender Stimme schreien; unheil verkünden. — 8. F umbringen. — III *s.* 9. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*. — 10. F = croaker 2. — 11. F ~s *pl.* Sterbeworte *n/pl.*

croaker (krō'-kᵉr) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*. — 3. *sl.* Bettler *m*. — 4. *sl.* Sterbender *m*; Leichnam *m*; to be as good as a ~ auf dem letzten Loche pfeifen (*BM.*). — 5. *sl.* Doktor *m*. — 6. *Am.*, *ichth.* Name verschiedener Fische. [heilverkündend.\]

croaking (krō'-kiŋ) *a.* □ krächzend; un-/

croakus (krō'-kᵉs) *s.*, *sl.* = crocus 3.

croaky (krō'-kᵉ) *a.* heiser, krächzend.

Croat (krō'-at) *s.* Kroat *m*, Kroatin *f*.

Croatia (krō-ē'-shᵉ-a) *npr.* Kroatien *n*.

Croatian (krō-ē'-shē-ᵉn) I *a.* 1. kroatisch. — II *s.* 2. = Croat. — 3. Kroatisch *n* (Sprache). [tali'th *m*.\]

crocalite ⚗ (krō'-ā-lait) *s.*, *min.* Kro-/

croceous ✎ (krō'-shē-ᵉs) [lt. *croceus*] *a.* safranartig, -gelb.

crocetin ⚗ (krō'-sē-tin) *s.*, *chm.* Croceti'n *n*.

croche (krōsh) [a/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.

crochet (krō'-shē od. fr.: krō-shē') [fr.] I *s.* 1. Häkelei *f*. — 2. ✕ † Hakenbüchse *f*. — 3. ✕ *frt.* Umgang *m* der Traverse des bedeckten Weges. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. häkeln.

crochet-case (~-kēs) *s.* Häkelkasten *m*.

crochet-doll (~-dōl) *s.* gehäkelte oder gestrickte Puppe (*HO.*).

crocheteer (krō-shē'-tir') = crotcheteer.

crocheteur † (fr.: krō-shē'tör') [fr. *id.*] *s.* Lastträger *m*. [*s.* = crochet-needle.\]

crochet-hook (krō'-shē-huk od. krō-shē'-) /

crochet-lace (~-lēs) *s.* gehäkelte Litze.

crochet-needle (~-nīdl) *s.* Häkel-haken *m*, -nadel *f*. [= crochet 3.\]

crochet-passage ✕ (~-päs'-ēj) *s.*, *frt.* /

crochet-type (~-taip) *s.*, *typ.* Lettern *f/pl.* zum Drucken von Häkelmustern.

crochet-work (~-wörk) *s.* Häkel-arbeit *f*, Häkelei *f*.

crociary † (krō'-shē-ᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Träger *m* des Kreuzes vor dem Erzbischof.

crocidolite ⚗ (krō-sid'-ō-lait) [grch.] *s.*, *min.* Crocidoli'th *m*.

crocin ⚗ (krō'-sin) [*crocus*] *s.*, *chm.* Croci'n *n* (Farbstoff des Safrans). [*n*; Krächzen *n*.\]

crocitation † (krō-si'-shē'n) *s.* Quaken /

crock[1] (krōk) [m/c. *crokke*; nördl. *kruke*] I *s.* 1. (irdener) Topf, Hafen *m*, Krug *m*. — 2. irdene Scherbe. — 3. *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzellanwaren. — 4. *prov.* Dreifuß *m*. — 5. niedriger Stuhl. — II *prov.*, *v/a.* ①a. 6. Butter *n* in einen Topf einschlagen.

crock[2] P (~) I *s.* 1. *prov.* und Schott.: altes Mutterschaf. — 2. albernes Geschöpf; *fig.* Schaf *n*. — 3. billiges Geschirr; altes Möbel; old ~: a) altes Weib; b) alte Schindmähre. — 4. schlechte Ware, Wintermehl *n*. — 5. *prov.* N. Engl. (s. — 6. Ruß *m*, Schmutz *m*; ✎ *fig* rußiger Topf. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 7. beschmutzen, beschmutzen. — III *v/n.* ①a. 8. schmutzen, abfärben. — 9. *prov.* abnehmen, verfallen. — Vgl. ~[1] u.[3].

crock[3] (krōk) [Nebenform v. crook] *s.* 1. kleine Haarlocke; ~s *pl.* das feine Haar im Nacken. — 2. † oder *prov.* = crook

crocker[1] † (krō'-kᵉr) [crock[1]] *s.* Töpfer *m*; *prov.* coy as a ~'s mare: janft wie ein Droschkengaul. — Vgl. ~[2].

crocker[2] (~) *s.* 1. *orn.* Lachmöwe *f* (*Larus ridibundus*). — 2. *hunt.* Hühnerhund *m* (auf Kleinwild im Unterholz). — Vgl. ~[1].

crockery (krō'-kᵉ-rᵉ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).

crocket (krō'-kit) [m/c. *croket* Haarlocke, a/f. *croquet* = crochet] *s.* 1. † aufgerollte Haartracht. — 2. ⊙ Häkchen *n*. — 3. ⊙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 4. *arch.* Kriech-blume *f*, -ente *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektur). — 5. *hunt.* ~s *pl.* Zacken *m/pl.* am Hirschgeweih. — 6. ✎ ~s *pl.* = cricket[2]; small ~s Schlagballspiel *n* mit Gummiball.

crocketed (~-kit-ᵉd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert.

Crockford's (krō'-kf-ᵉdz) *npr.* e-r der ältesten Klubs in St. James's Street, in dem viel gespielt wurde. [Topf-, Kessel-haken im Kamin.\]

crock-saw (krō'-kᵉ-sā) *s.* sägeförmiger/

crock-shop (~-shōp) *s.* Steingut-, Porzellan- u. Glas-laden *m*. [ford's (*HO.*).\]

Crocky[1] ✎ (krō'-kᵉ) *npr.* Kosеform für Crock-/

crocky[2] F *Am.* (krō'-kᵉ) *a.* rußig.

crocodile (krō'-kᵉ-dail) [grch.] I *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodil *n* (*Crocodilus*). — 2. ⚗ ✎ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophistischer Trugschluß. — II *a.* 3. krokodilartig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilsthränen *f/pl.* [dilian.\]

crocodilean (krō-kᵉ-dil'-ē-ᵉn) = croco-/

crocodile-bird (krō'-kᵉ-dail-bör'd) *s.*, *orn.* Krokodilwächter *m* (*Pluvianus ægyptius*).

crocodilian (krō-kᵉ-dil'-ē-ᵉn) I *a.* krokodilartig; Krokodil-... — II *s.*, *zo.* Krokodil *n*.

crocodiline (~-in) *a.* = crocodilian.

crocodilite ⚗ † (krō'-kᵉ-dᵉ-lait) *s.*, *log.* = crocodile 2. [= crocodile 2.\]

crocodility ⚗ ✎ (krō-kᵉ-di'-l-tᵉ) *s.*, *log.*/

croconate ⚗ (krō'-kō-nāt) *s.*, *chm.* Krokonsäures Salz.

croconic ⚗ (krō-kō'-n-ik) [grch.] *a.* safrangelb; *chm.* ~ acid Krokonsäure *f*.

crocus (krō'-kᵉs) [grch.] I *s.* 1. ⚗ ♀ Krokus *m*, Safran *m*. — 2. ⚗ † *chm.* Safran *m* (safranfarb. Metallpräparat). — 3. *sl.* herumziehender Quacksalber; ⚓ ✕ Wundarzt *m*. — II *a.* 4. safrangelb.

croe ⊖ (krō) *s.* Brechstange *f*, F Kuhfuß *m*.

Cræsus (krī'-sᵉs) [lt.] *npr.* Krösus *m* (König v. Lydien; † 546 vor Chr.); *fig.* steinreicher Mann.

croft[1] (krōft) [a/c.] I *s.* Hausgehege *n* (kleines umgäuntes Weide-, Bleich-, Acker- oder Garten-land); kleines Landgut (bes. auf der Westküste Schottlands); *prov.* ne loft ne ~ weder Dach noch Fach. — II *v/a.* ①a. Leinen bleichen; Flachs im Tau nachrotten.

croft[2] *prov.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].

croft[3] *prov.* (~) *s.* Keller *m*, bedeckter Weg.

crofter (krō'-ft-ᵉr) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.

Crofton (krō'-f-t'n) *npr.* (Prin.).

croft-rig Schott. (krō'-ft-rig) *s.* Ackerfurche *f*.

crointer Schott (krōi'-n-tᵉr) *s.* = croonach.

crois † (krōs) = cross. [crusade.\]

croisade, **~o** † (krōs-ēd', -ā'-dō) *s.* =/

croisant (krōi'-ᵉnt) *a.* und *s.* = crescent.

croise † (krōz) *s.* = crusader.

croised † (krōzd) *a.* mit e-m Kreuze bezeichnet (wie ein Kreuzfahrer).

croisee † (krōz'-ē) *s.* = crusader.

croiser † (krōz'-ᵉr) *s.* = crusader.

croisery † (krōz'-ᵉ-rᵉ) *s.* = crusade.

croislet † (krōz'-l-t) *s.* = crucible.

croissant (krōz'-ᵉnt, fr.: krwä-sɑ̃') *a.* u. *s.*, *her.* = crescent.

crokard † (krō'-kᵉd) *s.* kleine falsche Münze (im Werte eines halfpenny) im 13. Jhdt.

croke ✎ (krōk) = croak.

Croker[1] (krō'-kᵉr) *npr.* (Prin.), Bibl.: a) John Wilson ~ englischer Schriftsteller (1780 - 1857); b) Thomas Crofton ~ irischer Schriftsteller (1798 - 1854).

croker[2] (krō'-kᵉr) *s.* 1. † Safranhändler *m* oder -pflanzer *m*. — 2. = croaker 1.

croket † (krō'-kᵉt) *s.* = crocket.

Croly (krō'-lᵉ) *npr.*: George ~ irischer Prediger und Dichter (1780 - 1860).

croma ♪ (krō'-ma) *s.* Achtelnote *f*.

Cromarty (krō'-mᵉ-tᵉ) *npr.* (schott. Grafschaft und Hafenstadt).

crombec (krō'-m-bek) [fr.] *s.*, *orn.* 1. kleiner südafrikan. Vogel (*Sylvietta rufescens*). — 2. = courol.

crombie (schott. krō'-m-ᵉ) *s.* = crummie.

cromchruach (ir.: krōm-chrūᵘ-nach) *s.* ehm.: irisches Götzenbild aus Gold oder Silber, von zwölf kleinen aus Messing umringt. [eisen *n*.\]

crome[1] *prov.* (krōm) *s.* Haken *m*; Brech-/

crome[2] ♪ (~) *s.* = croma.

Cromford (krō'-m-fᵉd) *npr.* (Prin.).

cromlech (~-lek, irl.: ~-lech) *s.* ehm.: Kromlech *m*, druidischer Steinbau (heidnischer Opfer-altar).

crommell † (krō'-m-ᵉl) *s.* = cromlech.

cromorna ♪ (krō-mō'-na) [fr. *cromorne*, dtsch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompete *f* (Pfeife und Register der Orgel).

Cromwell (krō'-m- od. krō'-m-wel) *npr.*; Bibl.: Oliver ~ Protektor von England (1599 - 1658).

Cromwellian (krōm- oder krōm-wē'-l-ē-ᵉn) I *a.* Cromwell oder die Regierung C.'s betr. — II *s.* Anhänger *m* oder Soldat *m* Cromwells; ehm.: engl. Kolonist in Irland.

Cromwellise ⓦ ✎ (krō'-m- oder krōm-wē'-l-ais) *v/a.* und *v/n.* ①b. wie Cromwell regieren, despotisch beherrschen.

cronach Schott. (krō'-nāch, Schott.: ~näch) *s.* = coronach.

crone[1] (krōn) *s.* 1. F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — 2. † altes Schaf.

crone[2] *prov.* (~) *s.* = crane[2] u.[3].

crone[3] (~) *s.*, *sl.* Zirkus-Clown *m*.

cronebane (krō'-n-bēn) *s.*, *cant* irländischer halber Pfennig.

cronel (krō'-n-ᵉl) *s.* = coronal.

cronet (krō'-n-t) *s.* 1. *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. — 2. = coronal.

Cronian ✎ (~-n-ᵉn) [lt.; grch.] *a.*: ~ Sea Nördliches Eismeer (*ML.*).

cronk (krōnᵏᵍ) *s.* Schrei *m* der Wildgans.

cronker *Am.* (krō'-nᵏᵍ-kᵉr) *s.*, *orn.* Wildgans *f*.

cronnog (krō'-n-ig) *s.* = crannock.

crony F (krō'-n-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) I *s.* 1. alter Bekannter, Busenfreund *m*, Schulkamerad *m*. — 2. = crone[1] 1. — II ✎ *v/n.* ①d. 3. vertraulich umgehen.

croo Schott. (krū) I *s.* = crowe[2]. — II *v/n.* ①a. = coo[1]. [girren (= coo[1]).\]

croodle[1] Schott. (krūd[l]) *v/n.* ①a. (b.)/

croodle[2] *prov.* (krūdl) *v/n.* ① b. 1. sich niederkauern. — 2. vor Kälte oder Furcht zittern.

crook (kruk) [m/c. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] I *s.* 1. Haken *m*, Biegung *f*, Krümmung *f*; Krücke *f* e-s Stockes, Schirmes &c.; ♆. — 2. *arch.* Verkröpfung *f* eines Überschlag-Simses. — 3. ⊙ Krücke *f* (gekrümmtes Werkzeug). — 4. Schäferstab *m*, Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krummstab *m*. — 5. Schott.: Topf-, Kessel-haken *m* im Kamin ♆. — 6. Scharhaken *m*. — 7. Setzstück *n*, Krummbogen *m* bei Horn-instrumenten. —

8. frumme Nadel. — **9.** (Thür-)Angel *f.* — **10.** † Sichel *f.* — **11.** knorriger Ast. — **12.** ~s *pl.* Krummholz *n.* — **13.** † Galgen *m.* — **14.** † Fischernetz *n.* — **15.** Haarlocke *f.* — **16.** Kniebeugung *f.* — **17.** bes. (dial.) Hinken *n.* — **18.** † *fig.* Winkelzug *m*, Kunstgriff *m*, Streich *m.* — **19.** P Dieb *m*, Schwindler *m.* — **20.** Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f.* — **II** *v.a.* ① a. **21.** krümmen, krumm biegen, beugen; ⚧. — **22.** † Haar kräuseln. — **23.** *fig.* wenden; verdrehen, verderben. — **24.** † durchtreu'zen. — **III** *v.n.* ① a. **25.** sich krümmen, krumm gebogen sein; sich winden. **26.** das Knie beugen. — **27.** (dial.) hinken. — Siehe auch crooked.

Zu crook 1: by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blandishings, mit Recht oder Unrecht; F got on the ~ gestohlen.

Zu ~ 5: as black as the ~ schwarz wie der Teufel (*SC.*).

Zu ~ 21: *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken; P to ~ a p.'s elbow and wish it may never come straight j-m den Arm krümmen und dabei die Verwünschung ausstoßen, daß er nie wieder gerade werden möge, wenn das Versicherte nicht wahr ist; (dial.) to ~ the mouth den Mund verziehen (z. Weinen).

crookback (krŭ'k-bāk) *s.* **1.** Bucklige(r) *m*, P Bucket *m*; Richard C~ Bn. Richards III. — **2.** † *sl.* verbogenes Sixpence-Stück.

crook-backed (~-bākt) *a.* buckelig.

crooked (krŭ'k-ĕd oder [*p.p.*] krukt) *a.* □ (~ly, krŭ'k-ĕd-lĭ) **1.** gekrümmt, krumm, schief, gebogen; ⚧. — **2.** ↖ krummend (Alter). — **3.** *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft; ⚧. — **4.** F gestohlen. — **5.** F geheim, vorschriftswidrig hergestellt oder verkauft.

Zu ~ 1: ⊙ ~ chisel Brechbeitel *m*; *Am.* ~ as a Virginian fence krumm wie ein Radschiene; *fig.* querköpfig, unbeständig; ⊙ ~ file Kruckraspel *m*; ~ horn Krummhorn *n*; ~ smoke sich kräuselnder Rauch; ~ sixpence verbogenes Sixpence-Stück (als Amulett), ⊙ ~ timber Krummholz *n*; to set ~ things straight alles Krumme gerade machen.

Zu ~ 3: ~ answers *pl.* j. cross-question 3; ~ face schiefes Gesicht; ~ fortune tückisches Geschick; *bibl.* ~ generation lasterhaftes Geschlecht; ~ mind Querkopf *m*; F ~ rib böse Sieben; *Am.* ~ stick Querkopf *m*; ~ ways *pl.* krumme oder Schleich-Wege *m/pl.*; böse Kniffe *m/pl.*; ~ words *pl.* böse Worte *n/pl.*; schlimme Reden *f/pl.* [*HO.*].

crooked-eyed (krŭ'k-ĕd-īd) *a.* schielend.

crookedness (krŭ'k-ĕd-nĕs) *s.* **1.** Krümmung *f*, Windung *f*, Biegung *f*; ⊙ Drehwuchs *m* (Holzfehler). — **2.** Verkrümmung *f*, Verwachsung *f*. Buckel *m*. — **3.** *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*. — **4.** Unehrlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

crooked-pated (~-pe-tĕd) *a.* starr-, querköpfig (*SH.As.3,2,86*).

crooken † (krūkn) *v.a.* verderben.

crookesite ⚗ (krŭk'ĕs-īt) [W. Crookes, engl. Physiker und Chemiker, *1832–] *s.*, *min.* Crookesit *m.* [Krückstock *m.*]

crook-handled (krŭ'k-hăndld) *a.*: ~ stick

crook-kneed (~-nēd) *a.* = crook-legged.

crookle *provc.* (krūkl) *v/n.* ①b. = croodle.

crook-legged (krŭ'k-lĕg-ĕd) *a.* krummbeinig, mit einwärts gebogenen Knieen und Beinen. [Flaschenkürbis.]

crookneck ♀ (krŭ'k-nĕk) *s.* krummhalsiger

crook-rafter ⊖ (krŭ'k-raf-tĕr) *s.* = knee-rafter. [beiniger *m.*]

crook-shanks F (~-shăngks) *s.* Krumm-

crook-shouldered (krŭ'k-shōl-dĕrd) *a.* verwachsen, buckelig.

crooky *Am.* (krŭ'k-ĭ) *v/n.* ①d. Arm in Arm gehen; e-m Mädchen den Hof machen.

crool *provc.* (krūl) *v/n.* ①a. brummen.

croon ↖ (krūn) **I** *v/n.* ① a. **1.** wimmern, wehklagen. — **2.** leise singen, summen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** brummen, summen, mit leiser Stimme singen. — **III** *s.* **4.** Gebrumm *n.* — **5.** (dial.): einfaches, kunstloses Lied.

croonach, ~er, ~yal (dial.) (krŭ'r-năl oder (dial.): ~nach, krŭ'r-nĭr, ~nĕr'l) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla gunardus*).

croop (krūp) *s.*, *med.* = croup[1].

croper[1] (krōp) *s.*, *s.id.*; *s.d.*, *chropf*] **I** *s.* **1.** Kropf *m* d. Vogels; *co.* mensch. Magen *m*; *sl.* Kehle *f*; ⚧. — **2.** ↖ hervorragendster Teil: ⚘ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*; *arch.* Gewölb-Höhe *f*; ⚧. — **3.** ⊙ *metall.* das rauhe Ende der Schienen- u. Eisen-Stäbe. — **4.** Schmiede *f* der Peitsche. — **5.** (*a. hunting-~*) Jagdpeitsche *f.* — **6.** (*a. standing-~*) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*; ⚧. — **7.** *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; ⚧. — **8.** Schnitt *m* des Haares. — **9.** das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutzohr *n* (a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*; ⚧. — **10.** Presshefeteig *m*, Rundkopf *m.* — **11.** kurz- und steifhaariger Perücke. — **12.** ⚒ (a. out-~ u. ~-out) das Ausgehende (bes. von Kohlenflözen). — **13.** ⚒ Fallen *n*, Neigung *f* des Flözes. — **14.** ⚒ Scheide-, Stufferz *n.* — **15.** *chm.* Krystall-anschuß *m.* — **16.** ❦ *Am.* Oxhoft *n* (Gewicht für Zucker, Tabak etc.: a ~ hogshead of tobacco = 1000 bis 1200 Pfund netto). — **17.** ⊙ Gerberei: ganzes Fell für Sohlleder *n.* — **18.** F Galgen *m.* — **II** *v/a.* ① e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) **19.** die Spitze od. den Kopf e-r Pflanze etc. abschneiden, abkappen; et. (ab-) stutzen, beschneiden (z. B. Ohren eines Tieres). — **20.** Blumen, Früchte etc. abbrechen, pflücken. — **21.** Gras, Wiese abweiden, abfressen. — **22.** *agr.* (ab)mähen; ernten. — **23.** vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — **24.** mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — **25.** (dial.): to ~ the causeway sich offen und dreist auf der Straße zeigen (*HO.*). — **26.** F (auf)hängen. — **III** *v.n.* ① e. **27.** † e-e Ernte geben, einbringen. — **28.** to ~ in einfallen, in die Rede fallen. — **29.** to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen, (zu Tage) ausgehen; b) *fig.* hervorsprießen, emporkommen, auftauchen, hervorbrechen, durchbrechen, sich geltend machen; c) zur vollen Ernte reifen. — Siehe auch cropped.

Zu ~ 1: neck and ~ mit Kopf und Kragen, Rind und Kegel; we turned him out neck and ~ wir nahmen ihn am Kragen und warfen ihn hinaus.

Zu ~ 2: ⚘ ~ and root Krone und Wurzel, *fig.* Anfang und Ende.

Zu ~ 6: away-going ~s j. away-going; green ~ Grünfrucht *f*; white ~ Kornfrucht *f*; *prvb.* a fine show and small ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 7: a heavy ~ eine gesegnete Ernte; *fig.* a large ~ of mistakes eine große Menge (eigentlich Ausbeute) von Fehlern.

Zu ~ 9b: the barber has given you a pretty close ~ der Barbier hat Ihnen das Haar sehr kurz (oder dicht) geschnitten.

crop-bones (krŏp-bōnz) *s/pl.* mittelgroße Walfischbarten *f/pl.*

crop-doublet † (~-dŏb-lĕt) *s.* kurzes Wams

crope[1] † (krōp) [a.f.] *s.* Spitze *f*, *arch.* Kreuzblume *f.*

crope[2] † oder *provc.* (krōp) *pret.* und *p.p.* von to creep.

crop-ear (krŏp-ĭr) *s.* **1.** Stutzohr *n* (bei Tieren). — **2.** Person *f* (bes. ein Verbrecher *m*) mit abgeschnittenen Ohren.

crop-eared (~-ĭrd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropen , (krō-pĕn) *p.p.* von to creep.

croper *Am.* (krŏ'p-ĕr) Tabaks-pflanzer *m.*

crop-fish *provc.* (krŏp-fĭsh) *s.* Art Fisch (*Lagocephalus laevigatus*). [(er ist; gehaltig, fett.)

cropful, crop-full (~-fŭl) *a.* mit vollem

crop-haired (~-hā'rd) *a.* mit kurzgeschnittenem Haar. [haired.]

cropheaded ↖ (~-hĕd-ĕd) *a.* = crop-

crop-hide ⊖ (~-hīd) *s.* = crop 17.

crop-note *Am.* (~-nōt) *s.* zollamtliche Bescheinigung über Menge u. Beschaffenheit des ausgeführten Tabaks.

Cropoh (krō'-pō) *npr.* = Crapaud.

crop-ore ⚒ *Cornw.* (krŏ'p-ōr ⊛) *s.* beste Sorte gereinigten Zinn-erzes.

crop-out (krŏ'p-aut) *s.* **1.** ⚒ (zu Tage) ausgehende Schicht; das Ausgehende eines Flözes. — **2.** *fig.* zu Tage tretende Erscheinung, bemerkenswertes Ereignis, hervortretendes Ergebnis.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⊙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld). [teil *m* (*n.*).]

croppen (krŏ-pĕn) *s.*, *sl.* Schwanz *m*, Hinter-

cropper (krŏ'p-ĕr) [crop] *s.* **1.** Ab-, Beschneider(in), Stutzende(r). — **2.** *agr.* Schnitter(in). — **3.** P Sichel *f*, Sense *f.* — **4.** ⊙ (Tuch-)Appreturmaschine *f.* — **5.** ⊖ starke Eisenschere zum Abschneiden von Bolzen etc. — **6.** ↖ heavy (light) ~ Pflanze, die e-n großen (geringen) Ertrag liefert. — **7.** j. der für den Eigentümer Land bebaut gegen Anteil am Ernteertrage. — **8.** *orn.* Kropfer *m*, Kropftaube *f.* — **9.** *sl.* Sturz *m* vom Pferde (bes. kopfüber oder über den Pferdehals); to go a ~ F eine Lerche schießen. — **10.** *sl.*, *fig.* Enttäuschung *f*; to go od. to come a ~ e-n schweren Sturz thun; verschlen, Mißerfolg haben.

cropple F (krŏ'p-ĕl) *s.* = croppy.

cropping ⚒ (krŏ'p-ĭng) *s.* zu Tage tretende Erzader. [crown.]

cropple-crown (krŏ'pl-krāun) = copple-

croppy F (krŏ'p-ĭ, *pl.* ~ies (~-ĭz) [dim. v crop 9] *s.* **1.** j. dem das Haar verschnitten wurde, Geschorener *m*; bes.: a) (Irish) frischer Rebell, b) *sl.* Gefangener *m*, c) ⚧ = crop 10. — **2.** = crop-ear. [forte *f* Heringe.]

cropshin *provc.* (krŏ'p-shĭn) *s.* Ausschuß-

crop-sick † (krŏ'p-sĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

crop-sickness † (~-nĕs) *s.* Unwohlsein *n* infolge von Magen-überladung.

cropt (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von to crop.

crop-weed ⚘ (krŏ'p-wēd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*).

crop-whip (~-hwĭp) *s.* schwere (Fuhrmanns-)Peitsche.

croque F (krōk) *v/a.* ①b. einem Partner im Croquet-Spiele durchhelfen (*FL.*).

croquet (krō-kĕ', a. krŏ'-kĕ) [fr.] **I** *s.* **1.** Croquet(spiel) *n* (Gesellschaftsspiel im Freien mit Holzkugeln). — **2.** Croquetten *n* pl. — **II** *v/n.* ①a. **3.** Croquet spielen. — **4.** croquieren, den Ball des [illegible] dem eigenen steht, durch [illegible] fortstoßen; wenn [illegible] treffen.

croquet-hoops [illegible] [illegible] werk.

croquet-mallet [illegible]

croquette (krō-kĕ't) [fr.] *s.* Kochk.: **1.** braun [illegible] **2.** [illegible]

croquis [illegible] *s.* erster Entwurf, Skizze *f.*

crore (krōr ⊛) [ind.] *s.*, *numer.* [illegible]

Crosby (…) *npr.* ~ Hall in Bishopsgate Street (Lond.) 1466 vom Sheriff Crosby erbaut, dann vom Herzog von Gloucester (Later Richard III.) zur Wohnung, jetzt Restaurant.

croser (…) *s.* = crosslet.

croshabell (…) *s.* = Krähe *f.*

crosier (…) *s.* *crucia'rium* **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krummstab *m.* — **II** ~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

crosiered (…) *a.* mit Krummstab (versehen).

croslet (…) *s.* = crosslet[1] a.[2].

cross (kroß) *a.* *s.* *croix*, *cruiz*, *kreuz*; *lt.* *crux*, *cruc'em*. **I** *substantive* (*pl.* **~es**, [-ßiß]) **1.** Kreuz *n*; kreuzförmiger Gegenstand; ✝. — **2.** Kreuz *n* (als Wahrzeichen, Erkennungszeichen, Zeichen der Taufe, Glaube, Kirche, Religion *ꝛc.*); ✝. — **3.** Kreuz *n* (als Wappenbild, Ordenszeichen, Münzbild *ꝛc.*); Kreuz *n* (Münzseite mit dem Bilde eines Kreuzes, im Gegensatz zu der Seite, auf der sich der Name des Landesherrn befindet); ✝. — **4.** *fig.* Kreuzigung *f*, Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*, ✝. — **5.** *fig.* Kreuz *n*, Glaubenseifer *m*, Andacht *f*; ✝. — **6.** *fig.* Kreuz *n* (als Sinnbild des Leidens, das übernommen werden soll); ✝. — **7.** *ast.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*, ✝. — **8.** ⊙ *typ.* Kreuzung *f*; long ~ Kreuzband *m*. — **9.** ⚓ Ankerkreuz *n*; ✝. — **10.** Querholz *n* (an einem Stocke *ꝛc.*). — **11.** *geol.* kreuzförmiger Gebirgseinschnitt. — **12.** *num.* (Münze) Kreuzseite *f* einer Münze; Münze *f* mit einem Kreuze bezeichnet. Münz-, „Kreuzer" *m*; ✝. — **13.** *arch.* Kreuz *n* auf *f* an einer Kirche. — **14.** *sauv.* Abschiedkreuz *n*. — **15.** ⚔ Degen-Kreuz *n*. — **16.** ⊙ Querbalken, Bügel *m*, Kreuz *n*. — **17.** ⊙ Querholz *n* am Kreuzkäppel *m*. — **18.** ⊙ Kreuzstück *n* (Schaumstück zweier Rohren). — **19.** *elect.*, *tel.* Kreuzung *f* zweier Leitungen. — **20.** ✕, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen (a. das Produkt betreffend). — **21.** *jur. ehm.* in Irland: Kirchenguter *n pl.* — **22.** *med.* Kreuzung *f* in der Sehrichtung der beiden Augen, Schielen *n*; a ~ in one's eyes ein schielender Blick. — **23.** strafbares Einverständnis (zwischen zwei Leuten). — **24** *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*, verabredeter Betrug; ✝. — **25.** *f* Gauner, Dieb *m*. — **II** *adjective* □ und *adverb* (in mit dem vom Verb durch Bindestrich verbunden) **26.** kreuzweise, quer, überzwerch; schräg, schief. — **27.** gegenseitig, wechselweise; Wechsel-, Kreuz-. — **28** zuwiderlaufend, widrig, widerwärtig, widerwärtig, ungerecht, ungünstig (*Syn* s. adverse), ✝. — **29.** verkehrt, widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich, beleidigend (with s. one); wunderlich, verschroben, ✝. — **30** ✕, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* **31.** kreuzen, kreuzweise (über od. durch ein anderes Ding) legen; ✝. — **32.** ⊙: a) *carp.* a Partie (Balken, Bolzen) durch eine andere kreuzen, schränken; b) Werkzeuge, die gerade werden, quer über Kreuz [Balken, Bolzen] ansetzen; gl. ⚓ Anker fahren; ✝. — **33.** durchstreichen, ausstreichen, ausstreichen (positive Worte *ꝛc.*, ein to ~ out od. off); ✝. — **34.** kreuzen; überschreiten (Weg, Strich), gehen, fahren od. setzen über (a. to ~ over); [Briefe] kreuzen durch, et. passieren; hinüberlaufen über; ✝. — **35.** Truppen, Vorräte *ꝛc.* über einen Fluss *ꝛc.* übersetzen, übschiffen, [Gebirge *ꝛc.*] überziehen. — **36.** sich kreuzen oder sich kreuzend treffen. — **37.** mit einem Kreuz bezeichnen; bekreuzen, bekreuzigen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; ✝. — **38.** aus entgegengesetzter Richtung j-m entgegenkommen, in den Weg od. in die Quere kommen; entgegentreten, handeln, widerstreiten, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreuzen, vereiteln, j-n in seiner Hoffnung täuschen; ✝. — **39.** ⚓ ausschließen, abschließen (from von). — **40.** ✕, *zo.* kreuzen, mischen. — **41.** ✎ an j-m vorbeigehen. — **IV** *verb neuter* ①c. **42.** quer liegen, stehen *ꝛc.*, sich kreuzen. — **43** in entgegengesetzter Richtung gehen, [Schiffe] kreuzen. — **44** [Briefe] sich kreuzen (with mit). — **45.** ♀, *zo.* sich kreuzen. — **46.** [Linien] sich kreuzen. — **V** ~ *preposition* s. auch cross| **47.** über, (quer) durch; ✝.

Zu cross 1 *s.* **7:** St. Andrew's ~, ~ of St. Andrew: a) Andreaskreuz *n* (… nach X, *Asperum crux Andreæ a*); b) ⊙ *corp.* Kreuzband *n*, -rahmen *m*, -scheit *n*; ~ and crescent Kreuz *n* und Halbmond *m* (a. ein Brettspiel); double ~ Doppelkreuz *n* (†); der Erzschelme und Kardinäle, Egyptian ~, St. Anthony's ~, ~ of St. Anthony, tau-~ ägypt. Kreuz (T); grand ~: a) Großkreuz *n*, b) Ritter *m* des Großkreuzes eines Ordens; Greek ~, ~ of St. George griech. Kreuz (+); *her.* ~ of Jerusalem Jerusalemskreuz *n* (…); *Lucchese chalcedo'nese*; Latin ~ lateinisches Kreuz, Passionskreuz *n* (†); *her.* ~ potent = ~ of Jerusalem; *ast.* Southern C~ Kreuz *n* des Südens; triple ~, papal ~ dreifaches Kreuz des Papstes (‡); bars *pl.* of the ~ Arme *m pl.* des Kreuzes; death of the ~ Kreuzestod *m*; *eccl.* Exaltation of the C~ Fest der Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); foot of the ~ Fuß *m* des Kreuzes; *her.* ~ of St. George altes Nationalbanner von England; *eccl.* Invention of the C~ Fest der Kreuz-erfindung *f* (3. Mai); sign of the ~ Zeichen *n* des Kreuzes; to make the sign of the ~ sich bekreuzen; standard of the ~ Kreuzfahne *f*; *proceed'ings* to be under one's ~ tot, gestorben sein; *fig.* to bear one's ~ sein Kreuz tragen; *eccl.* carrying the ~ Kreuztragung *f* (auch *paint.*); ✎ *fig.* to creep to the ~ zu Kreuze kriechen, nachgeben, um Nachsicht bitten (ehm. Kirchenstrafe); to cut the teeth on the ~ von Kindern: die Zähne übers Kreuz (abwechselnd rechts und links) bekommen; to meet with many ~es viel Trübsal erleiden; to be nailed on (od. to) the ~ ans Kreuz genagelt (geschlagen) werden; to preach the ~ das Kreuz (zur Teilnahme am Kreuzzuge) predigen; to suffer on the ~ am Kreuze leiden; to take (up) the ~ das Kreuz (auf sich) nehmen.

Zu ~ 9: ⚓ the cables have a ~ die Ankertaue haben ein Kreuz, einen Schlag, sind unklar vor den Klusen.

Zu ~ 12 ✎: to have neither ~ nor pile (Schott. a. pell) keinen Heller haben; to play at ~ and pile Kopf od. Schrift spielen; it was even come to ~ or pile es war ungewiß.

Zu ~ 24 *cant*: on the ~ gefälscht, ergaunert; to be (oder to live) on the ~ sich auf diebische oder betrügerische Weise ernähren (*ant.* on the square); *Am.* to shake the ~ die Diebere od. Unehrlichkeit aufgeben; to come home by weeping ~ zu spät bereuen. [signis.]

Zu ~ 28: ~ event unglückliches Ereignis.

Zu ~ 29: to look ~ verdrießlich aussehen, ~ child böses Kind; ~ humour üble Laune; ~ answer verdrießliche, spitze Antwort; are you ~ with me? sind Sie böse auf mich?; don't be ~ if I ... nehmen Sie es mir nicht übel oder seien Sie nicht böse, wenn ...; F as ~ as two sticks verdrießlich wie drei Tage Regenwetter; to be ~ ein Syndikat bilden; everything falls (oder goes) ~ with us alles mißlingt uns, geht schief bei uns.

Zu cross 31 u. **32:** to ~ one's arms die Arme kreuzen; weitS. die Hände in den Schoß legen, unthätig sein; to ~ a blade = to ~ swords; ✎ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben, ⚓ to ~ the frames die Spanten paarweise mit ca. und senkrecht zum Kiel ausrichten; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben; ✎ to ~ palms sich die Hände zur Versöhnung reichen; to ~ swords die Degen kreuzen, sich duellieren; *tel.* to ~ wires an Stelle einer gestörten Leitung das Stück einer Parallelleitung einschalten.

Zu ~ 33 ✱: F to ~ out, † to ~ books bezahlte Rechnungen ausstreichen; to ~ a cheque siehe cheque 2 und company 6 ✝; ~ed generally seltenes das bezogenen Bankiers nur an einen Bankier zahlbar (Wechsel).

Zu ~ 34: to ~ a country ein Land durch-reisen, -reiten *ꝛc.*; *parl.* to ~ the floor of the House zur Gegenpartei übergehen; P to ~ the herring-pond: a) über den Atlantischen Ozean (nach Amerika) fahren; b) † deportiert werden; ✎ to ~ the maggot = to ~ one's mind; *fig.* to ~ one's mind (plötzlich, vorübergehend) einfallen, in den Sinn kommen (von Gedanken); it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke; ⚓ to ~ the path of another ship den Kurs eines Schiffes kreuzen, über den Weg desselben hinsegeln; he shall never ~ my threshold again er soll mir nie wieder über die Schwelle kommen; 🚃 to ~ a tram Anschluß an einen Zug haben (Omnibus *ꝛc.*); ⚓ to ~ a vessel's hawse unter (Dwars) in geringer Entfernung vor einem Schiffe vorüberseglen; ⚓ to ~ a vessel's wake quer hinter (dwars achter) einem Schiffe vorüberseglen.

Zu ~ 37: to ~ a p.'s hand od. palm mit einem Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, bestechen; she had not a penny to ~ herself with sie hatte keinen roten Heller.

Zu ~ 38: *fig.* to ~ a p.'s path j-s Pfad kreuzen, j-m in die Quere kommen oder feindlich entgegentreten; to be ~ed Widerstand finden, vom Unglück getroffen werden; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben; *sl.* to ~ the fight für Geld den Kampf absichtlich verloren geben (von Preiskämpfern).

Zu ~ 47: ~ (the) country = across (the) country (s. across 5 ✝); *Am.* ~ lots s. across 5 ✝.

'cross (kroß) s. cross V. [schreitbar.]

crossable (kroß'ə-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) über-

cross-acceptance ✱ (kroß'ək-tßep-t'nß) *s.* = cross-accommodation.

~accident ('-ak'si-dent) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Unerfreulichkeit *m*. [s. Wechselreiterei *f*.]

~accommodation ✱ ('-ə-kom-ə-de'-shn) *s.*

~action ('-ak'shn) *s.* jur.: Gegenklage *f*.

~aisle (-ail) *s.*, *arch.* Querschiff *n* einer Kreuzkirche. [Kreuz-, Kloster-gewölbe *n*.]

~arched (-a'rcht) *a.*, *arch.*: ~ vault

~arm ⊙ (-a'rm) *s.* Schwunghebel *m* der Schraubenpresse.

~armed (-a'rmd) *a.* 1. mit gekreuzten Armen. — 2. ✕ kreuz-, arm-förmig.

~arrow ('-a'r-o) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~avellan ⊙ (kroß'-ə-wel-'n od. kroß-a'-wə-l'n) *s.*, *her.* = avellan 2.

~axle ⊙ (kroß'-akßl) *s.*, *mech.* Welle *f* mit zwei gegenüberstehenden Hebel-armen.

~band (-band) *s.* 1. Querband *n*. 2 ✕ Kreuz-, Streif-band *n*.

cross-banister (kraŏ′ß-bin-ᵉ-stᵉr) *s., her.* Kreuz *n* aus Latten oder Geländerstäben.

cross-bar ⊙ (∼-bah′r) *s.* 1. Riegel *m* e. einfache Bande, Bandelier *m*. — 2. *carp.* Kreuzbund *n*. — 3. Querriegel *m* am Wagen. — 4. Querstange *f*; Querschenkel *m*; Kreuzschnabel *m* (Ornithologie); Querstrebe *f*. — 5. Parierstange *f*, Stichblattzapfen *m* am Degen. — 6. ∼ (Art Kopfputz). — 7. ⚓ ∼ *s* halbe Ballen *pl.* Packstücke *pl.*; b) ∼ short Stangenriegel *f*. — 8. ⚔ Panzerplattenhaken *m*, an dem die gewirkten Kramen befestigt werden. — 9. ⚒ Querart *f*. — 10. ∼ *s pl., her.* Querbalken *m pl.* (gezählt, wenn unbestimmt gesetzt). — 11. *fig.* (∼ *s pl.*) Unglücksfälle *m pl.*, Unglück *n*.

cross-barred (kraŏ′ß-bahrd) *a.* vergittert, mit Querstaben verschient.

∼bated (*prn.* ∼-bee-tᵉd) *a.* = cross-grained.

∼battery ⚔ (∼-bät′-ᵗᵉr-nᵉ) *s.* Kreuzbatterie *f*.

∼beak (∼-bihk) *s., orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Loxia curvirostra*).

cross-beam (∼-bim) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m*; Galgen *m*, Querholz *n*. — 2. ⚓ Traversbalken *m*. — 3. ⚒ ∼ of the saddle Sattelsteg *m*.

cross-beamed (∼-bimd) *a.* mit sich kreuzenden Balken.

∼bearer (∼-bā-rᵉr) *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger *m* (Kaplan, der das Kreuz vor dem Erzbischof trägt, obs. a. ein Ausnahmebeamter). — 2. ⊙ Kreuzträger *m* e. Kreuzgewölbes.

∼bearing ⚓ (∼-bā′-rᵉ-ing) *s.* Kreuzpeilung *f*.

∼beating ⊙ (∼-bī′-tᵉng) *s., arch.* oberer liegender Dachstuhl.

∼bed ⚒ (∼-bed) *s.* schief laufende Ader von fremdem Gestein. [des Bandeisens.]

∼belt (∼-belt) *s.* obs. kreuzweise gespannte.

∼bench (∼-bēnsch) *s.* Querbank *f*.

∼bill[1] ⚓ (∼-bil) *s., orn.* = cross-beak.

∼bill[2] (∼-bil) *s.* 1. *jur.* Klagebeantwortung *f* beim Kanzleigericht. — 2. ✾ Gegenwedel *m*, -schaufel *f*. [Schnabel.]

∼billed (∼-bild) *a., orn.* mit gekreuztem

∼birth (∼-berth) *s., med.* schwere Entbindung, wobei außer Kopf des Kindes

crossbite (kraŏß′-bait) *I v.a.* betrügen, prellen. *Scherz.* **II** *s.* Falsifikat *n*, Falle *f*; Betrug *m*.

crossbiter (∼-bait-ᵗᵉr) *s.* Betrüger *m*.

cross-bitt ⚓ (∼-bit) *s.* = cross-piece 3.

∼board (∼-bohrd) *s.* 1. Querbrett *n*. — 2. ⚒ Pfeiler durchbruch *m*.

∼bond ⊙ (∼-bond) *s.* Kreuzverband *m* der Mauer.

∼bones (∼-bōnß) *s/pl* 1. gekreuzte Armknochen *m pl.* unter einem Totenkopf. — 2. ✞ *pl.* = cross patée.

∼bottony (∼-bot-tᵉ-nᵉ) *s., her.* Kleeblatt-, Dreiblattkreuz *n*. [2. = cross-woman.]

crossbow ⚔ (kraŏß′-bō) *s.* 1. Armbrust *f*.

crossbower ⚔ (kraŏß′-bō-ᵉr) *s.* = cross-woman.

crossbowman ⚔ (kraŏß′-bō-mᵉn) *s.* Armbrustschütze *m*. [Quirl *f*.]

cross-branch ⚒ (∼-branch) *s.* Quer-

∼breaking (∼-brā′-king) *s.* Zerstören *n*.

∼bred (∼-bred) *a.* durch Kreuzung erzeugt.

∼breed (∼-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse. [kung *f*.]

∼breeding (∼-brī′-ding) *s.*, *v.* Kreuzung.

∼bun (∼-bun) *s.* mit einem Kreuz versehenes Gebäck aus Hefeteig (Ostern).

∼buttock (∼-but-tᵉk) *s.* Bogenschlag *m* auf den Hintern; meist. unterwärtiger Schlag.

∼calvary (∼-kal-wᵉ-rᵉ) *s., her.* das auf drei Stufen stehende Passionskreuz.

∼caper (∼-kā-pᵉr) *s.* 1. Kreuz-, Quersprung *m*. — 2. *fig.* Querkopf *m*.

∼chap (∼-tschap) *s.* 1. ⊙ breitmaschiger Feilhieb. — 2. ⚒ Dieb *m*.

∼chisel ⚒ (∼-tschi-zᵉl) *s.* Breitmeißel *m*.

cross-chocks ⚓ (kraŏß′-tschoks) *s pl.* Keilfüllungs *pl.*, Klampen *pl.*, Ballhölzer *pl.* (kurze, von einem Deckbalken zum andern reichende Balken).

∼clamp ⊙ (∼-klamp) *s., carp.* Hirnleiste *f*.

∼cloth ⊙ (∼-kloth), **∼clout** ⊙ (∼-klaŏt) *s.* Sturmband *n*. [kreuz *n* von Balken.]

∼column ⊙ (∼-kol-ᵉm) *s.* Strebe-, Stützkreuz *n*.

∼country (∼-kön-trē) *a. u. adv.* querfeldein (laufend, reitend etc.; j. cross 47 ♀ und across 5 ♀); ∼ road Feldweg *m*.

∼course ⚒ (∼-kohrß) *s.* durchsetzender Gang, Gangkreuz *n*.

∼cove ⚓ (∼-kōw) *s.* Dieb *m*.

∼crack ⊙ (∼-krak) *s.* Querriß *m* in Metall.

∼crib ⚓ (∼-krib) *s.* Diebsherberge *f*.

∼crosslet (∼-kroß-lᵉt) *s., her.* Widerkreuz *n* (Kreuz, dessen Enden noch einmal gekreuzt sind).

∼current (∼-kar-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.

∼curve (∼-körw) *s., math.* Kreuzkurve *f*.

cross-cut (kraŏß′-kut) *I v.a.* und *v.n.* (∼ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⊙ *a.* ∼ chisel Kreuzmeißel *m*; ∼ file Kreuzhiebfeile *f*; ∼ movable Querschneidemaschine *f*; ∼ saw Schrot-, Quersäge *f*.

cross-cutting chisel ⊙ (kraŏß′-kŭt-ing-tschi-zᵉl) *s.* Kreuzmeißel *m*.

cross-cutting teeth ⊙ (∼ tᵉth) *s/pl.* geschränkte Zähne *m pl.* einer Säge.

cross-day (kraŏß′-dē) *s.* Unglückstag *m*; *eccl.*: holy ∼ Kreuzerhöhung *f* (14. Sept.); ∼s *pl.* die drei Bittage *m pl.* vor Himmelfahrtstag. [dernis *f*.]

cross-demand (∼-dᵉ-mand) *s.* Gegenin-

∼dike (∼-daik) *s.* Kreuz-, Quergraben *m*.

∼dishonest (∼-dᵉß-on′-ᵉst) *s.* Dieb *m*.

∼drum (∼-drᵉm) *s.* = cross-crib.

crosse (kroß) *fr. s.* Stock *m* des Kanonenspiels.

crossect (kraŏß′-sekt) **I** *v.a.* in Kreuzweise durchschneiden. — **II** *s., arch.* übergreifender Teil eines Gewölbes.

crossed (kraŏßt) *p.p.a. a.* gekreuzt; durchkreuzt, mit e-m Kreuz versehen oder bezeichnet (s. cross III). [(Übersetz.).]

crossed-out ⊙ (kraŏßt-aŭt′) *a.* vierspeichig

crosset(te) (kroß′-ᵉt, kraŏß′-ßet′) [fr.] *s.* 1. ⊙ *arch.*: a) Schlußstein *m* mit Hakenansätzen; b) Gitterspitze *f*, Ohr *n*, Vertröpfung *f*. — 2. Kreuzchen *n*.

cross-*examinant* (kraŏß′-ᵉ-gjäm-ᵉ-nᵉnt) *s.* = cross-examiner.

∼examination (kraŏß′-ᵉ-gjäm-ᵉ-neˊ-schᵉn) *s. jur.* Kreuzverhör *n*.

∼examine (kraŏß′-ᵉg-jäm′-in) *jur.* ① b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v n.* Kreuz-, Querfragen stellen.

∼examiner (kraŏß′-ᵉg-jäm′-in-ᵉr) *s. jur.*: j. der Kreuzfragen stellt od. ein Kreuzverhör vornimmt.

∼eye (kraŏß′-aī) *s.* Schielauge *n*.

∼eyed (∼-aīd) *a.* schielend.

∼fertilisable ④ ✾ (∼-fö′ᵛ-tᵉl-laī-ᶻᵉbᵉl) *a.* kreuzweise befruchtbar.

∼fertilisation ④ ✾ (∼-fö′ᵛ-tᵉl-laī-ᶻeˊ-schᵉn) *s.* kreuzweise Befruchtung.

∼fertilise ④ ✾ (∼-fö′ᵛ-tᵉl-laīᶻ) *v/a.* ①b. kreuzweise befruchten.

∼file ⊙ (∼-faīl) *s.* Vogelzunge *f* (Feile).

∼fire ⚔ (∼-faīᵉr) *s.* Kreuzfeuer *n*; *fig.* exposed to a cross-fire of questions einem Kreuzverhör ausgesetzt.

∼fissure ⚒ (∼-fish-ᵉr) *s.* = cross-branch.

∼flookan ⚒ *Cornw.* (∼-flu-kᵉn) *s.* Lettenflutt *f*; ∼s *pl.* Kreuzbett *n* von Zinn.

∼floree (∼-flo-reˊ) *a.*, **∼fleury** (∼-flu-rē) *s., her.* Lilienkreuz *n*.

∼flow ∿ (∼-flo) *v.n.* ① a. quer- oder entgegenfließen.

∼flower ✾ (kraŏß′ß-flaŭ-ᵉr) *s.* Kreuzblume *f* (*Polygala vulgaris*).

∼flucan ⚒ (∼-flu-kᵉn), **∼fluckan** ⚒ (∼-flŏk-ᵉn) *s.* = cross-flookan.

cross-*foot* ⊙ (kraŏß′-fut) *s.* 1. *carp.* Kreuzfuß *m*. — 2. cross-foot beam of the pot-tree (Turmbau) *n* des Zimmermanns.

∼fortune (∼-fohr′-tschᵉn) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n*.

∼fox (∼-fokß) *s., zo.* Kreuzfuchs *m* (*Vulpes vulgaris*). [(Stickerei).]

∼frame ⊙ (∼-freˊm) *s.* Kreuzrahmen *m*

∼framing ⊙ (∼-freˊ-ming) *s., carp.* Querstück *n*, -riegel *m*, Durchzug *m*, Holm *m*.

∼frog 🚂 (∼-frog) *s.* Kreuzung *f* (Weichenbau).

∼furrow (∼-för′-rō) *s., agr.* Querfurche *f*.

∼garnet ⊙ (∼-gā′-nᵉt) *s., carp.* T-Band *n*; ∼ hinges *pl.* Kreuzbänder *n pl.*

∼gartered (∼-gā′-tᵉrd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegurten (wie Pandouren).

∼gartering (∼-gā′-tᵉr-ing) *s.* Kreuzweise-binden *n* der Kniegurte (*S.H.T.N.* 1847).

∼girder ⊙ (∼-gö′-dᵉr) *s.* Unterzugsbalken *m*.

∼girth ⊙ (∼-göᵗth) *s.* Sattlerei: Kreuzgurt *m*. [Pferden *n* ins Kreuz.]

∼grafting ∨ (∼-graˊ-ting) *s., hort.*

∼grain (∼-grēn) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. 2. *fig.* Querstrich *m*; Artikum *n*.

cross-grained (∼-greˊnd) *a.* 1 ⊙ dem Strich nach gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar), ∼ stuff Hirnholz *n*. - 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt. [le t *f*.]

crossgrainedness (∼-greˊnd-nᵉß) *s.* Widerhaarigkeit

cross-guard (∼-gahrd) *s.* 1. Parierstange *f* des Degens, Querstange *f* an einem Instrument. — 2. ⊙ ∼s *pl.* Schmied.: Reibeisenfeilung *f*.

cross-hair (∼-hä′ᵉr) *s., opt.* Fadenkreuz *n* durch die Fokus-Ebene e-s Fernrohres zum Orientbestimmung der Beobachtungen.

∼halter ⊙ (∼-hält-ᵉr) *s.* Sattlerei: Kreuzhalfter *f*. [idlag *m*, -hammer *m*.]

∼hammer ⊙ (∼-häm-ᵉr) *s.* Schmied: Kreuz-

∼handle (∼-händl) *s.* 1. Quergriff *m* am Stocke etc. — 2. ⊙ Kopfstück *n* einer Gitterbrücke etc. — 3. Schwertgriff *m* in Form e-s Kreuzes. [Kette *f* (chain manufacture).]

∼hands (∼-händs) *s pl.* Kettenring. etc.

∼hatching ⊙ (∼-hä′-tsching) *s.* Schraffierung *f* mit Kreuzlagen. [Querlatte *f*.]

∼hawser ⚓ (kraŏß′-hō-sᵉr) *s.* Kreuzau *n*.

cross-head (kraŏß′-hed) *s.* 1. Position *f* mit südbar verlaufenden Kreuznähten auf der Schädelspitze. — 2. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*; ∼ of a piston Kolbenstangen-Kreuzkopf *m*; 🚂 ∼ Gleitklotz *m* der Lokomotive; ∼ guide Kopf-, Gerad-führung *f*. — 3. 🚂 Stangenkopf *m*, Überschweif *m*, Kreuzstange *f*. — 4. *hort.* Kreuzenstück *n*. — 5. großgedruckte Anfang einer Zeitungsannonce. [Schreiben.]

cross-hilt (∼-hilt) *s.* Kreuzbügel *m* etc.

∼hilted (∼-hil-tᵉd) *a.* mit Kreuzbügel.

∼index (∼-in-deßß) *s.* Registerindex *m* eines Buches.

crossing (kraŏß′-ing) [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*. — 2. Straßen-übergang *m*, Fußweg *m* über e.n. [3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* Kreuzung *f* zweier Arten; Arten-Kreuzung *f*. — 5. 🚂 Kreuzung *f*, (-)Herzstück *n*; ∼ (of a railway) Bahnübergang *m*, ∼ Kreuzung *f* einer Eisenbahn über eine andere, wechsel *m* der Gleise. 7. ⊙ Kreuzung *f*. [Kreuzung *f*.]

crossing-net (kraŏß′-ing-nèt) *s.* Sperrnetz

crossing-point (∼-ing-) 🚂 Kreuzung *f*.

---

cross-rail 🚃 (kraw″ß-rēl) *s.* Ausweichschiene *f.*

cross-sweeper (~-swī-pᵊr) *s.* Straßenkehrer *m* (Knabe oder Mann, der den Straßenübergang über den Fahrdamm sauber hält und dafür von den Passanten eine Kleinigkeit empfängt).

cross-interrogate (kraw″ß-in-tᵊr′g-ēt) *s.* jur. = cross-examination.

cross-invite ↖ (~-wīt′) *v.n.* F b. eine Einladung erwidern. [ed. verdrießlich.]

crossish (kraw″ß-isch) *a.* etwas querlaufend.

cross-jack ⚓ (kraw″ß-dschāk, ⚓ kraw″dsch) *s.* Segel *n* der Bagien-Raa; ~ braces *pl.* Bagien-Brassen *f pl.*; ~ yard Bagien-Raa *f.*

cross-jarvis F (kraw″ß-dschā′-wis) *s.* Droschkenkutscher *m* in Diensten einer Droschkenstande.

~jingling ↖ (kraw″ß-dsching′-ling) *a.* mit Anstrengung witzelnd (Stil).

~keys (kraw″ß-kīs) *s pl.*, *her.* sich kreuzende Schlüssel *m pl.* (od. im päpstlichen Wappen).

~kid F (~kid) *v.a.* = cross-question.

~lane (~lēn) *s.* Querstückchen *n.*

~lath ⊖ (~lāth) *s.*, *carp.* Windlatte *f.*

~legged (~leg-ᵊd) *a.* mit über einander geschlagenen Beinen. [**II** *s.*, *sl.* Schneider *m.*]

~legs (~legs) **I** F *a.* = cross-legged. — *J* **~length** (~lēnᵗʰ) *s.* Kreuzlänge *f.*

cross(s)let[1] (kraw″ß-lᵉt) *s.* 1. Kreuzchen *n.* — 2. *her.* = cross crosslet.

cross(s)let[2] ‡ (~) *s.* = crucible.

cross-lever ⊖ (kraw″ß-li-wᵉr) *s.*, *mech.* Kunst-, Hebelkreuz *n.*

~light (~lait) *s.* doppelte (Blend-)Beleuchtung eines Gemäldes &c. [kreuzweise.]

~like (~laik) *a.* u. *adv.* wie ein Kreuz.]

~line (~laīn) *s.* 1. Quer-linie *f* (a. *typ.*), -strich *m.* — 2. ⚓ Dwars-, Quer-leine *f.*

~lode ⚒ (~lōd) *s.* Quer-ader *f.*

~loop ✕ (~lup) *s.* ebm.: kreuzförmige Schießscharte (a. cross-loophole).

crosslot (~lᵒt) *a.* u. *adv.* = cross-country.

cross-*made* (~mēd) *a.* un-, mißgestaltet.

~man F (~man) *s.* Dieb *m.*

~marriage (~mā″-rᵊdsch), **~match** (~matsch) *s.* Wechselheirat *f.*

~mouth(ed) chisel ⊖ (kraw″ß-maūth [maūdh]-tschi′-ᵊl) *s.* Kronenmeißel *m.*

~multiplication (~mūl-tᵊ-plᵉ-tē′-schᵊn) *s.*, *arith.* kreuzweise Multiplikation im Duodezimalsystem (bei Flächenberechnungen).

crossness ↖ (kraw″ß-nᵉß) *s.* 1. Quere *f*, Durchschneidung *f* in die Quere. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, schlechte Laune. — 4. Widerspiel *n* (*FL.*).

crossover (kraw″ß-o-wᵉr) *s.* Hals-, Schultertuch *n*, Plaid *n* (*m*).

cross-*pane* ↖ (~pēn) *s.* = diamond-pane.

~patch F (~patsch) *s.* = cross-pate.

~pate F (~pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*

~pawls ⚓ (~pâls) *s pl.* Spieren *f pl.* zum Zusammenhalten der Spanten.

cross-piece (~pīß) *s.* 1. ⊖ *carp.*, &c. Quer-, Zwerchstück *n*; Querriegel *m*, -balken *m*, -holz *n.* — 2. ⊖ Tischlerei: Ober- u. Unter-Fries *m* einer eingestemmten Tür. Hinterseite *f.* — 3. ⚓: the ~ of the bitts Betingsbalken *m*; ~ for small-arms (Pistolen- &c.) Rechen *m.* — 4. ⊖ Wasserbau: a) Querschwelle *f* an einem Fundament-roste, b) Riegel *m* der Schleuse there, c) Oberrahmen *m*, Rahmstück *n.* — 5. *anat.* große weiße Gehirnnaht. — 6. Heftnadel Kreuzbügel am Schwert oder Degen. — 7. ‡ = cross-pate.

cross-*piled* ⊖ (~paild) *a.* kreuzweise gepackt (Metallstäbe).

~piling ⊖ (~pai′-ling) *s.* Kreuzwerkspacken]

~point (~peunt) *s.* Kreuzstich *m.*

~pole (~pōl) *s.* 1. Quer-stock *m*, -stange *f*, -holz *n.* — 2. ⚓ Kreuz-, Schiffs-pfahl *m.*

~pollination ❀ (~pō-li-nē′-schᵊn) *s.* = cross-fertilisation.

cross-*pomel* (kraw″ß-pōm-ᵊl) *s.*, *her.* einfaches Kreuz mit abgerundeten Enden.

~post (~peust) *s.* gen. obsol. Kreuzpfahl (*HO.*).

~props ⊖ (~propß) *s pl.*, *arch.* Querstützpfeiler *m pl.* zwischen zwei in Anstrengung befindlichen Hauern.

cross-purpose (kraw″ß-pᵊr′-pᵊß) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig* Stock *m* durch die Rechnung; verkehrte Antwort. ‡. — 2. ~s *pl.* Ratselspiel *n*, Frage- und Antwort-spiel *n.* — **II** ↖ *v.n.* 3. ein Plan durchkreuzen.

Zu ~ 1: to be at ~s sich gegenseitig mißverstehen; absichtlich entgegenwirken; to set a p. at ~s jn so verwirren machen, daß er nicht weiß, was er anfangen soll; to be all for ~s vom Geiste des Widerspruches beseelt sein.

cross-quarters ⊖ (kraw″ß-twâ′-tᵉrß) *s/sg.*, *arch.* Vierblatt *n.*

cross-question (kraw″ß-twẽß-tschᵊn) **I** *v/a.* (~n.) 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f pl.*, Kreuzverhör *n*; they plied him with ~s sie stellten ein Kreuzverhör mit ihm an. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n* (auch ~s and crooked answers). [sparren *m.*]

cross-*rafter* ⊖ (~raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Quer-

~rail ⊖ (~rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.*

~reading (~rī′-dinᵍ) *s.* 1. Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere. — 2. durch solches Lesen entstehender komischer Satz. [der Blinden.]

~reefs ⚓ (~rīfß) *s/pl.* Kreuzreefe *n pl.*

~reference (kraw″ß-rē′-fᵊ-renß) *s.* Kreuz-, Zickzack-Verweisung *f* in einem Buche.

~rent ⚒ (~rent) *s.* Ortsicht *m.*

~rider (~rāi-dᵉr) *s.* Reiter *m* über Stock und Stein, Parforce-reiter *m.*

~riding (~rāi′-dinᵍ) *s.* Reiten *n* über Hecken und Zäune.

cross-road (kraw″ß-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. Seiten-, Neben-straße *f* — 3. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*

cross-*rod* ⊖ (~rōd) *s.* 1. Pfahlrute *f.* — 2. Querholz *n.* — 3. Sattl.: Kreuzstange *f.*

~roof (~rūf) *s.* Querdach *n.*

~row (~rō) *s.* 1. † = Christ-cross-row. — 2. Quer-reihe *f* von Bäumen &c.

~ruff (~rᵒf) *s.* Whist: Zwickmühle *f* (= see-saw).

~sea ⚓ (~sī) *s.* gekreuzter Seegang.

~seam (~sīm) *s.* Kreuznaht *f.*

~section (~sek-schᵊn) *s.* Quer-schnitt *m*, Quer-profil *n.*

~seizing ⚓ (~sī′-sinᵍ) *s.* Kreuzbindsel *n*, Kreuzung *f.* [laufend.]

~set (~set) *a.* quer durchgehend, quer-

~shaped (~schēpt) *a.* kreuzförmig.

~shearing-machine ⊖ (~schi-ᵘinᵍ-mā-schī′n) *s.* Transversal-Schermaschine *f.*

~shed ⊖ (~sched) *s.* Kreuzjoch *n*, Oberjoch *n* des Gaze-Webstuhls.

~sighted F (~sāi-tᵉd) *a.* schielend.

~sill 🚃 (~ßil) *s.* Kreuzschwelle *f.*

~sleeper (~slī-pᵉr) *s.* 1. ⊖ Wasserbau: Querschwelle *f*, Rostzange *f.* — 2. 🚃: a) Querverbindung *f* am Lokomotivrahmen; b) = cross-sill.

~slide ⊖ (~slaid) *s.* Querschieber *m.*

~somer ⊖ (~sōm-ᵉr) *s.* = cross-beam.

~spales (~spēlß) *s/pl.* = cross-pawls.

~spar (~spâr) *s.*, *min.* Strahlquarz *m.*

~spider (~spai-dᵉr) *s.*, *ent.* Kreuzspinne *f* (*Epeira diadema*).

~spine ❀ (~spein) *s.* portugiesischer Kreuzdorn (*Staurocanthus spinosus*).

~splitting ↖ (~splī′-tinᵍ) *s.* verkehrte Teilung zweier abzugebenden Stammen (*HO.*). [trippe *f*, -gurt *m*, Gratbogen *m.*]

~springer ⊖ (~spᵘinᵍ-ᵉr) *s.*, *arch.* Quer-

cross-*staff* ⊖ (kraw″ß-ßtâf) *s.* 1. Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländ. Gradstock *m* (veraltetes Winkelmessungs-Instrument). — 2. *surv.* = alidade(d). — 3. = crosier.

~stay ⊖ (~ßtē) *s.*, *arch.* Kreuzstrebe *f*, Kreuzband *n.*

~stitch (~ßtitsch) *s.* Kreuzstich *m.*

~stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kreuzkrystall *m*, Harmotom *m.*

~string (~ßtrinᵍ) *s.* Querschnur *f.*

~summer ⊖ (~ßōm-ᵐᵉr) *s.* = cross-beam.

~tail 🚃 (~tēl) *s.* Pleuelstangen-Kreuz *n.*

~tie 🚃 (~tâī) *s.* Schwelle *f.*

cross-timber (~tim-bᵉr) *s.* 1. ⊖ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.* — 3. ⚒ ~ of the pit Schachtsimmet *m.* — 4. *Am.* ~s *pl.* breite Waldgegend v. Arkansas bis zum Brazos-Fluß in Texas. [eggen *n.*]

cross-*tining* (~tāi′-nin[2]) *s.*, *agr.* Quer-

~town (~taūn) *adv.* quer durch die Stadt.

~train 🚃 (~trēn) *s.* Zug *m* e-r Zweigbahn; Verbindungszug *m.*

~treadle ⊖ (~trēdl) *s.* Weberei: Querschemel *m*, -latte *f* am Webstuhl.

~trees ⚓ (~trīß) *s/pl.* Dwars-, Querlatings *f pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]

~vaulting ⊖ (kraw″ß-wâl-tinᵍ) *s.*, *arch.*

~vein ⚒ (~wen) *s.* Kreuzfloß *n.*

~vents ⊖ (~wentß) *s.*, *arch.* Kreuzlöcher *n pl.* (in der Mauer offen gelassene Luftlöcher).

~vine ❀ (~wāīn) *s.* kletternder Trompetenstrauch der südl. *U.S.* (*Bignonia capreolata*).

~wall ⊖ (~wâl) *s.*, *arch.* Quermauer *f.*

cross-way (~wē) *s.* 1. Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f.* — 2. ⊖ ~ of timber Hirnholz *n.*

crossways ↖ (~weß) *adv.* = crosswise.

cross-*weaving* ⊖ (~wī′-winᵍ) *s.* Weben *n* mit gekreuzter Kette.

~webbing ⊖ (~we′b-binᵍ) *s.* Sattl.: über den Sattelbaum gezogener Sattelgurt.

~wedge ⊖ (~wedsch) *s.* Querkeil *m.*

~week (~wīk) *s.*, *eccl.* Bet-, Bitt-woche *f* (Himmelfahrtswoche). [Wind.]

~wind (~wind) *s.* Seitenwind *m*, widriger

~wire (~wāī[ᵉ]) *s.*, *opt.* = cross-hair.

crosswise (~wāīs) *adv.* kreuzweise; schief.

cross-work (~wō′ᵏ) *s.* 1. Kreuzgeflecht *n.* — 2. ⊖ Fensteriprosse *f*, Fensterkreuz *n.*

cross-working ⚒ (~wō′ᵏ-kinᵍ) *s.* Querbau *m.*

cross-wort ❀ (~wō′ᵗ) *s.* 1. Kreuzblatt *n* (*Cruciane'lla*). — 2. Wild-rote *f* (*Ga'lium boreale*). — 3. Kreuz-Labkraut *n* (*Ga'lium cruca'tum*). — 4. Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia*). — 5. = boneset[3] 1. — 6. ~ gentian Kreuz-Enzian *m* (*Gentia'na cruciata*).

crotal (kraw′-tᵊl) = crotalum. [*cia'ta*).]

crotalaria ♁ ❀ (kraw-tᵊ-lâ′-rī-ᵉ) [neu-lt.] *s.* Klapperschote *f.*

crotalid ♁ (kraw′-tᵊ-lid), *pl.* **~æ** (kraw-tâ′l-ᵊ-dī) *s.*, *zo.* Klapperschlange *f.*

crotaliform ♁ (kraw′-tâ′l-ᵊ-fōᵉm) *a.*, *zo.* der Klapperschlange ähnlich.

crotaline ♁ (kraw′-tᵊ-lin) *a.*, *zo.* mit Klapper versehen (Schlangen); zu den Klapperschlangen gehörig.

crotalo ♁ (kraw′-tᵊ-lo) [grch.] *s.* Schellenbaum *m.*

crotalum (kraw′-tᵊlm) [lt., grch.] *s.* 1. Mus.: Art Klapper, die die Priester der Kybele benutzten. — 2. Art kleine Schelle. [Klapperschlange *f.*]

crotalus ♁ (kraw′-tᵊ-lᵊß) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

crotaphic ↖ (kraw′-tâ′f-ik), **~ite** (kraw′-tᵊ-fâīt) [grch.] *a.*, *anat.* Schläfen-...

crotch (kraw′tsch) [wahrscheinlich verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⊖ Haken *m.* — 2. Gabelung) ♁ der Baumzweige &c. — 3. ⚓ = crutch[1] 6. — 4. ⚓ ~ for small arms (Pistolen-, Säbel-)Rechen *m*, -Gestell *n.* — 5. ein mst 11,43 Centimeter breites Quadrat in einer Ecke des Billards. — 6. † Schäferstab *m*, -haken *m.*

crotch-deep ⛏ (krŏch′-dēp) *adv.* bis zu den Hüften.

crotched (krŏcht) *a.* □ 1. gegabelt, gabelförmig. — 2. *provc.* (krŏch′-ĕd) = crotchety.

crotchet (krŏch′-ĕt) [fr. *crochet, dim.* v. *croc*] **I** *s.* 1. ♁ Haken *m.* — 2. gabelförmige Stütze. — 3. *typ.* (mit ~s *pl.*) Einschlußzeichen *n*, eckige Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — 4. 𝅗𝅥 Viertelnote *f.* — 5. *surg.* Geburtszange *f.* — 6. *surg.* English ~ englischer Haken zum Zahn ausziehen. — 7. ⚙ Weberei: Hund *m* an der Jacquard-Maschine. — 8. ⚔ *frt.* Einschnitt *m* in dem Glacis eines bedeckten Weges an der Traverse. — 9. ⚔ hakenförmige Truppenaufstellung. — 10. *hunt.* ~s *pl.* Fangzähne *m/pl.* der Wölfe ꝛc. — 11. Hakelei *f.* — 12. *fig.* Grille *f*, Laune *f*, Einfall *m.* — 13. betrügerischer Streich. — **II** *v/a.* und *v/n.* ♫a. 14. 𝅗𝅥 ♪ in raschem Takte spielen oder singen. — 15. hakeln (= crochet).

crotcheted (krŏch′-ĕt-ĕd) *a.*, *typ.* eingeklammert.

crotcheteer (krŏt-shĕ-tēr′) *s.* verschrobener oder eigensinniger Kopf; Phantast *m.*

crotchetiness (krŏch′-ĕ-tē-nĕss) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*

crotchet-monger (krŏch′-ĕt-mŏn-gĕr) = crotcheteer. [wunderlich, verschroben.]

crotchety F (krŏch′-ĕ-tē) *a.* eigensinnig;

crotchical F *Am.* (~tĭ-kl) *a.* = crotchety.

crotch-stick *provc.* (krŏch-stĭk) *s* Krücke *f.*

crotel(l)s, crotiles (beide: krō′-tĕlz), **crotey (-ings)** (krō′-tĕ-[-ĭn-gz]) *s/pl.*, *hunt.* Hasenlosung *m*, Hasenlorbeeren *m/pl.*

crotising (krō′-tĭz-ĭng) *s.* = crotells.

croton ♆ (krō′-tŏn) [grch.] *s.* Kroton *m*, Krebsblume *f.* [tonsäuertes Salz).]

crotonate ⚗ (~tē-nāt) *a.* und *s.*, *chm.* kro′-]

croton-bug *Am.* (krō′-tŏn-bŏg) *s.*, *ent.* deutsche Schabe (*Blatta germanica*).

crotonic ⚗ (krō-tŏn′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Krotonsäure *f.* [toni′n *n.*]

crotonine ⚗ (krō′-tē-nĭn) *s.*, *chm.* Kroto-

croton-oil (~tŏn-ōĭl) *s.*, *pharm.* Krotonöl *n* (von *Croton tiglium*).

croton-seeds (krō′-tŏn-sēdz) *s/pl.*, *pharm.* Kroton-, Purgierkörner *n pl.*

crotonylen ⚗ (krō-tŏn′-ĭ-lĕn) *s.*, *chm.* Krotonyle′n *n* (C_4H_6).

crotophaga ♁ (krō-tŏf′-ă-ga) [grch.] *s.*, *orn.* Madenfresser *m.*

crottles[1] (krŏtlz) *s/pl.* 1. *provc.* Krumen *f pl.* — 2. Küttel *m/pl.* von Schaf, Ziege, Hase.

crottles[2] ♆ (schott. ~) *s pl.* Name für verschiedene zum Färben benutzte Flechten-Arten.

crouch[1] (krauŭtsch) ↕ c. **I** *v/n.* 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to, vor). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*). — **II** *v/a.* 3. niederbeugen.

crouch[2] † (~) [cross] **I** *s.* Kreuz *n*, Kruzifix *n*, Münze *f* mit Kreuz (i. a. cross 12). — **II** *v/a.* bekreuzen, bekreuzigen; weihen (durch das Zeichen des Kreuzes).

crouchback (krauŭ′-tsch-bāk) *s.* = crookback.

crouch-clay † (~klē) *s.*, *min.* weißer Thon.

crouched † (krauŭ′-tsch-ĕd) *a.* mit e-m Kreuze versehen oder bezeichnet; *eccl.* ~ friars *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*

croucher (~tsch-ĕr) *s.*, *fig.* Kriecher *m.*

crouchie (schott. ~tschē) *a.* buckelig. [week.]

crouchmas † (krauŭtsch-măss) *s.* = cross-]

crouch-ware ⚱ (krauŭ′-tsch-wār) *s.* 1. Art feine Töpferware. — 2. glasiertes Steingut von Burslem (*Stafsh.*).

croud[1] ♪ † (krauŭd) *s.* = crowd[2].

croud[2] † (~) *s.* Krypta *f.*

crouger *Warwsh.* (krauŭ′-gĕr) *s.* = crucian.

croup[1] (krūp) [schott. *croup* krächzen] **I** *s.*, *med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f*, häutige (Kehlkopf-)Braune (auch true ~); false ~ einfache oder katarrhalische Luftröhren-Entzündung — **II** *v/n.* 1 a. krächzen (= croak). — Vgl. ~[2 u. 3].

croup[2] (krūp) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hintertell *m* (*n*) mancher Tiere, bes. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel. — 3. P † der Hintere des Menschen (*BT.H.*). — 4. † Höcker *m* eines Tieres.

croup[3] ⛏ (krūp) *v/a.* ♫ a. Spiel: unterstützen, decken. — Vgl. ~[1 u. 2].

croupade (krŭ-pēd′) [fr.] *s.*, *man.* Hochsprung *m* mit eingezogenen Hinterbeinen.

croupal (krau′-pĕl) *a.*, *med.* den Krupp od. die Luftröhren-Entzündung betreffend.

crouper (krau′-pĕr) = crupper.

croupie (schott. krau′-pē) *s.*, *orn.* Rabe *m.*

croupier (krau′-pē-ĕr) [fr.] *s.* 1. Hasardspiel-Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. der am untersten Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [*f* der Kruppe des Pferdes.]

croupière † (fr.: krŭ-pĭă′r) [fr.] *s.* Rüstung

croupiness (krau′-pē-nĕss) *s.*, *med.* Erkrankung *f* an Krupp; Neigung *f* zu Luftröhren-Entzündung.

croupous (krau′-pŭs) *a.*, *med.* die häutige Braune betr.; Luftröhren-Entzündungs-...

croupy[1] (krau′-pē) *a.*, *med.* 1. = croupous. — 2. luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.

croupy[2] *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = croupie.

crous(e) *provcN.* und schott. (krauß oder krūß) [dtsch traus] *a.* □ lebhaft, munter, keck, flott. [kohl *m* (meist sour-crout).]

crout (krauŭt) [dtsch] *s.* Sauer-kraut *n*,

crouth 𝅗𝅥 † (krauŭth) *s.* = crowd[2].

crow[1] (krō) [a. e. *crāwan*] **I** *v/n.* ♫a. († *pret.* crew, *p.p.* crown) 1. krähen; *prvb.* one must not ~ too soon man soll nicht zu früh krähen, den Tag nicht vor dem Abend loben (siehe auch cock[1] 1 ♆). — 2. vor Freude krähen (wie ein Kind). — 3. prunken, prahlen, F protzen, den Herrn spielen (over, about über, mit); F he tried to ~ (it) over us er versuchte, uns zu schulmeistern. — **II** † od. schott. *v/a.* ♫a. 4. Tag krähend ankündigen. — **III** *s.* 5. Krähen *n.* — 6. *sl.* Glück *n*, Erfolg *m*, P Schwein *n.*

crow[2] (krō) [a. e. *crāwe*] *s.* (*s.m.* und *s f.*) 1. *orn.* Krähe *f* (*Corvus*); weitS.: rabenartiger Vogel; ♆. — 2. C~ (*npr.*) *ast.* Rabe *m* (Sternbild). — 3. Gefröse *n* v. Tieren. — 4. *contp.*, *fig.* Schwarzrock *m* (Geistlicher). — 5. F Diebsgehilfe, der bei einem Diebstahl Schmiere (= Wache) steht. — 6. ⊖ = crow-bar. — 7. ⊖ verstellbarer Spannkloben z. Feststatten von Gas- ꝛc. Rohren. — 8. ⊖ Böttcherei: Gergel *m*, Falz *m* in Faßdauben.

Zu ~ 1: as black as a ~ (so) schwarz wie ein Rabe; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; *Am.*, *sl.* to eat (boiled) ~ in den sauren Apfel beißen; to pluck (oder pull) a ~ leeres Stroh dreschen; to have a ~ to pluck (pull od. pick) with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben; his ~ is the whitest ever seen er schneidet gewaltig auf; P to give the ~s a pudding sterben; to strut like a ~ in a gutter umherstolzieren wie der Storch im Salat; *prvb.* ~s are none the whiter for washing themselves das hieße einen Mohren weiß waschen wollen.

crow-bait F (krō′-bēt) *s.* abgetriebener, lebensmüder Gaul; Schindmähre *f.*

crow-bar ⊖ (~bār) *s.*, *mech.* Brech-eisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*; Setzhaken *m*; Kraken-, Kuh-fuß *m.*

crow-bells ♆ (~bĕlz) *s.* 1. gemeine Narzisse (= daffodil). — 2. = blue-bell I b.

crow-berry ♆ (~bĕr-ĭ) *s.* schwarze Rauschbeere. Alpenrauschbeere *f* (*Empetrum nigrum*).

crow-blackbird (krō′-blăk′-bēd) *s.*, *orn.* amerik. Purpurschwarzvogel *m* (*Quiscalus purpureus*).

crow-boy (krō′-bŏi) *s.* Krähenscheucher *m.*

crow-corn ♆ (~kōrn) *s.* = colic-root.

crowd[1] (krauŭd) **I** *v/n.* u. a. 1. † (vorwärts) schieben, stoßen, treiben. — 2. *provc.* im Schnellaufen [illegible]. — 3. drängen, sich drängen, -pressen, -pferchen (into, in in); ♆. — 4. [illegible] drängen, treiben, ♆. — 5. *fig.* drängen, pressen. — 6. her-, umdrängen, drängend [illegible]. — 7. ⚓ to ~ sail oder all sails [illegible] pressen, alle Segel beisetzen. — **II** *v/n.* u. a. 8. sich drängen, schwärmen; in [illegible] (zu)strömen; ♆. — 9. wimmeln (with von). — **III** *s.* 10. Haufe(n) *m*, Menge *f.* — 11. Gedränge *n*, Gewimmel *n*; ♆. — 12. Pöbel *m*, das gemeine Volk; one of the ~ ein Mann aus dem Volke. — 13. bes. *Am.* Anzahl *f* Personen, Trupp *m*, Gesellschaft *f*, (Schauspieler-)Truppe *f.*

Zu ~ 3 u. 4: ~ed with gedrängt voll von, angefüllt mit; the play-house was ~ed das Theater war überfüllt; the doors were ~ed die Menge drängte sich an den Thüren; ⛏ a ~ed sight ein viel besuchter Aussichtspunkt; ~ed to overflowing (suffocation) zum Überlaufen (Ersticken) voll; to ~ a room with people ein Zimmer mit Leuten überfüllen; to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis überladen mit ...; *Am.* to be ~ed for time sehr beschäftigt sein, keine Zeit haben; to ~ in, into hinein-pressen, -stopfen; to ~ out heraus-pressen; hinaus-, ver-drängen; to ~ up hinaufdrängen.

Zu ~ 8: to ~ away sich wegdrängen; ⛏ to ~ down (sich) herabdrängen; to ~ forth (sich) vordrängen; to ~ in, into sich ein-, herein-drängen; to ~ out sich herausdrängen; they ~ed round him sie drangten sich um ihn; to ~ to a p. sich j-m aufdrängen; to ~ on, upon sich aufdrängen (z. B. dem Gedächtnis); to ~ up sich heraufdrängen.

Zu ~ 11: to get into a ~ in ein Gedränge geraten; to get through the ~ sich durchdrängen.

crowd[2] ♪ (krauŭd) [wallis. *cruth*] **I** *s.* Art sechssaitige Geige. — **II** † *v/n.* auf dem crowd spielen, geigen. [Schiebkarren *m.*]

crowd-barrow *provc.* (krauŭd-bă′-rō) *s.*]

crowdedly (krauŭd′-ĕd-lĭ) *adv.* gedrängt.

crowder[1] (krauŭ′-dĕr) *s.*, *thea.*, *sl.* volles

crowder[2] ♪ (~) *s.* Geiger *m.* [Haus.]

Crowdero (krauŭ-dĭ′-rō) [crowd[2]] *npr.* Geiger in *BT.H.* [Gewölbe.]

crowdes † (krauŭdz) *s/pl.* unterirdisches

crowdie, ~y schott. (beides: krauŭ′-dĭ) *s.* Mehlbrei *m.* [Frühstücksgetränk *f.*]

crowdie-time schott. (krauŭ′-dĭ-tāĭm) *s.*

crow-duck (krō′-dŭk) *s.*, *orn.* Wasserhuhn *n* (*Fulica*). [engl. Schriftstellerin ꝛc.]

Crowe (krō) *npr.* (Wm.); bek. Cartoonist ꝛc.]

Crowfield (krō′-fēld) *npr.*: Christopher ~ Pseudonym der Mrs. Harriet [illegible]

crow-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m*, Seerabe *m* [illegible]

crow-flight (~flāĭt) *s.* 1. Krähenflug *m.* — 2. gerade Richtung *f.*

crow-flower ♆ (~flauŭ-ĕr) *s.* 1. Kuckucksblume *f*, -nelke *f* [illegible] — 2. [illegible]

crowfoot Ⓢ (krō′-fŭt) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*, Spreizleine *f* [illegible] — 2. ⚔ [illegible] *f.* — 3. ♆ = buttercup.

crowfooted [illegible] von Krähenfüßen (feinen Falten) umgeben (s. crow's-foot 1).

crowfoot-halyard ⚓ (krō′-fut-hăl′-yĕrd) *s.* = crowfoot 1.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♆ botanical; ⚭ commercial; ✉ postal. 🚃 railway. ♪ music (see page IX).

crow-garlic ✎ (ˈkrōˌgaˑlik) *s.* Stands, 29 [illegible]-lauch *m* (*Allium vineale*).
crowish (ˈkrō-ish) *a.* unrein, [illegible].
crow-keeper † (ˈkrōˌkīˑpə) *s.* **1.** Krähenhüter *m* (Person). — **2.** Vogelscheuche *f* [illegible] (Bild).
crowl (krōl) *v.n.* ⓘa. rumpeln, knurren (Magen). [illegible]
Crowland (ˈkrōˑ-länd) *npr.* [illegible]
crow-leek ✎ *prov.* (ˌ-lik) *s.* Knoblauch *m*.
crow-mill (ˌ-mil) *s.* Kornbranntwein *m*.
crown[1] (krau̯n) [a f. *corone*, lt. *corona*
I *substantive* **1.** Krone *f*, Kranz *m* [illegible] Haupt; ~ and anchor Matrosen- [illegible] Marine; ✎ ~ of torture Dornenkrone *f* Christi. **2.** *fig.* Krone *f*: a) königliche [illegible] Regierung, als die Anklagebehörde; b) [illegible] Staat, c) Kronenträger, Fürst ꝛc. — **3.** *fig.* Krone *f*, Bekleidung, Glanz, Auszeichnung *f*. **4.** *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — **5.** oberster Teil [illegible] (Kronen, Krone *f*: a) [illegible] Diamant, b) [illegible] des Helmes, c) [illegible] Pyramide [illegible] **6.** Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes, Kopf *m*, Haupt *n*; ✎. — **7.** Kamm *m*, Schopf *m* des Vogels (= crest). — **8.** ⊖ *arch.*: a) Bekrönung *f* eines Daches, b) Scheitel *m*, Schlußstein *m* eines Bogens. — **9.** Tonsur *f*, Platte *f* der [illegible] Geistlichen. **10.** ⊖ Wasserbau: Schichtenkamm *m*; ~ of a dam Dammkrone *f*. **11.** ⊖ *carp.* Giebel-spieß *m*, -spitze *f*. — **12.** 🚃 [illegible] (Feuerungs-) Deck, Feuerbuchsendecke *f*. — **13.** ⊖ *metall.* Gichtmantel *m*, Ofengewölbe *n*. — **14.** ⊖ Kuppel *f* des Glasofens. — **15.** ⊖ stählerne Fläche des Amboßes (= face). — **16.** Platte *f* einer Glockenbutte, Haube *f* einer Glocke. — **17.** Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — **18.** ♀: a) Samenkrone *f*, Pappus *m*; b) ~ of a root (Wurzel-Hals *m*. — **19** ⊖ Keepschlager: Krone *f*, Hutkopf *m*. — **20.** *hunt.* Krone *f*, Kronenhorn *n* des Hirsches ꝛc. — **21.** ichett.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen; *fig.* to take the ~ of the causey selbstbewußt auftreten. **22.** ⚓: a) Ankerkreuz *n*; b) Krone *f*, Kreuzknoten *m*. — **23** ⊖ Befestigung *f* des Mühleisens am Läufer. **24.** ♚ Krone *f* (englische Silbermünze = 5*s*; vgl. S. XXIII IV b); *num.*: ~ of gold Goldmünze unter Heinrich VIII. (= 2 Dukaten); ~ of the sun alte fr. Goldmünze unter Ludwig XI. (= 4*s* bis 7*s*). — **25.** Damenspiel Dame *f*. — **26.** *geom.* Ring *m* zwischen zwei konzentrischen Kreisen. — **27.** *ast.*, *opt.* ~ of aberration Abirrungskreis *m* (s. a. aberration 4); Northern (Southern) C~ nördliche (südliche) Krone (s. a. corona 2). — **28.** ♚ (*abbr.* **Cr.**) Kronenpapier *n*: a) engl. Format 15 × 20 inches; b) amerik. Format 15 × 19 inches. — **29.** † *pros.* Gedicht in zehnzeiligen Wechselstrophen (amoebean stanzas), von denen jede Strophe mit der Schlußzeile der vorhergehenden beginnt. — **30.** P † pene'rische Krankheit (auch French ~). —
II *verb active* (s. a. **31.** krönen, bekränzen. — **32.** *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen; ✎. **33.** Becher mit Wein bis an den Rand füllen (s. a. crowned 5). — **34.** ✕ *frt.* Glacis, Brustwehr ꝛc. krönen. — **35.** Damenspiel: to ~ (a king) einen Stein zur Dame machen. — **36.** † *eccl.* mit der Tonsur versehen. — **37.** ⚓ Tau krönen (die drei Strange über- und untereinander schlingen). — Vgl. ~[2] u.[3].

☞ **Zu ~ 6** *fig.*: over the ~ of the head bis über die Ohren (verliebt, verschuldet); from the ~ (of one's head) to the sole (of one's foot) vom Kopf bis zum Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle.

☞ **Zu ~ 32:** to ~ it all um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, *hist.*: On [illegible] wells's [illegible] merry retreat [illegible] 1651, in which the [illegible] Carl II. [illegible] escape in battle, *prov.*: the evening [illegible] the day, den Abend lobt den Tag, a. the end das Ende des Lobes, Ende gut, alles gut.

crown[2] *pron.* (krau̯n) *m.* [illegible] -croyn.
crown[3] (krau̯n) *p.p.* von to crow.
crown-*advocate* (krau̯nˑ-ad-wō-kāt) *s.* [illegible] advocate[1] I ✎ [illegible] amicus *m*.
~-agent (ˌ-ā-jənt) *s.* jur. Staats-[illegible]
~-antler (ˌ-antˑlə) *s.*, *hunt.* oberste Sprosse des Hirschgeweihes. [Feuerbuchsendecke.]
~-arch 🚃 (ˌ-ātsch) *s.* Tragplatte *f* der
crownation † (krau̯-nēˑ-shən) = coronation. [abzeichen *n* der engl. Hofbeamten.]
crown-*badge* (krau̯nˑ-bādsch) *s.* Kron-
~-bar 🚃 (ˌ-bā) *s.* Tragbalken *m* d. Feuerbuchsendecke. [*basina*, Mendel.]
~-beard ✎ (ˌ-bīrd) *s.* Gabelzahn *m* (*Verbascum*).
~-blue ♚ (ˌ-blu) *s.* Blaulacken *m* (engl. Blau mit aufgedruckter Krone).
~-bone (ˌ-bōn) *s.*, *zo.* Kronenbein *n* (worin die Wahrheit [illegible] suchen).
~-court (ˌ-kōˑt) *s.* jur.: Reichsgerichtshof, der über Kriminalgefangene richtet.
~-crane (ˌ-krēn) *s.*, *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoïdes virgo*). [land 2.]
~-demesnes (ˌ-dᵉ-mīnj) *s/pl.* ſ. crown-
crowned (krau̯nd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** gekrönt, bekrönt ꝛc. (ſ. crown[1] II). — **2.** mit Kamm, Büschel, Schettel ꝛc. (versehen); *orn.* ~ bird, ~ heron Schopf-reiher *m* (*Buphus coma'tus*). — **3.** m. Zsgn: high-~, low-~ mit hohem, niederem Kopfe (Hut). — **4.** † *vet.* mit einer Verletzung am Knie, infolge deren das Haar verschwunden ist (Pferd). — **5.** bis zum Rande gefüllt (Becher); *fig.* gänzlich bezecht; a ~ cup ein übervoller Becher. — **6.** vollständig, vollkommen; ~ malice vollendete, raffinierte Bosheit.
crow-needles ✎ (krōˑ-nidlz) *s/pl.* Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*).
crowner[1] (krau̯nˑ-nəʳ) *s.* **1.** Krönende(r, s) ꝛc. (ſ. crown[1] II). — **2.** *fig.* wer od. was allem Vorhergehenden die Krone aufsetzt; Krone *f*, Gipfel *m*. — **3.** *sl.* Hauptvergnügen *n*. — **4.** *agr.* oberste Garbe des Getreideschobers.
crowner[2] † (ˌ) *s.* = coroner.
crowner[3] schott. (ˌ) *s.*, *ichth.* = croonach.
crown-escapement ⊙ (krau̯nˑ-ᵉs-kēpˑmᵉnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crow-nest ⚓ (krōˑ-nesst) *s.* = crow's-nest.
crow-net (ˌ-net) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*, Taubengarn *n*.
crownet † (krau̯nˑ-nᵉt) *s.* **1.** = coronet[1 u. 2]. — **2.** *fig.* Krone *f*, höchstes Ziel.
crown-*face* (krau̯nˑ-fēs) *s.*, *geom.* Stirnfläche *f* eines Polyeders.
~-gate ⊙ (ˌ-gēt) *s.* Wasserbau: Ober-, Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse.
~-glass ⊙ (ˌ-glās) *s.* **1.** Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — **2.** *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass).
~-grafting ✎ (ˌ-graˑf-tiŋ) *s.*, *hort.* Kronpfropfen *n* mehrerer Reiser auf den Stamm.
~-head (ˌ-hēd) *s.* Damenspiel: Damenreihe *f*.
~-hole ⊖ (ˌ-hōl) *s.*, *metall.* Öffnung *f* im Gewölbe des Bleiflamm-ofens.
~-imperial ✎ (ˌ-im-piʳ-riᵉl) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritillaria imperialis*).
crowning (krau̯nˑ-niŋ) **I** *s.* **1.** ⊙ *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ✕ *frt.*); Schlußzierat *m*. — **2.** etwas in der Mitte Erhabenes: a) ⊙ mittlere Aufschwellung einer Riemenscheibe; b) etwas gewölbte Mitte eines Fahrdammes ꝛc. — **3.** ⚓ [illegible] crown 22 b. **4.** † Tonsur *f* der [illegible] Geistlichen. — **II** *a.* □ **5.** krönend, vollendend.
crown-iron ⊙ (krau̯nˑ-aĭˑ-ᵊrn) *s.* Guß: Grenz-, Kreuz-eisen *n*.
crown-*jewels* (krau̯nˑ-dʒuˑ-əlz) *s/pl.* Kronjuwelen *n pl.*, Reichskleinodien *n pl.*
~-knot ⚓ (ˌ-not) *s.* Schild-, Wasser-, Kreuzknoten *m*; double crown knot Turkshead.
~-lace (ˌ-lēs) *s.* Nahtborte *f*. [Knoten.]
~-land (ˌ-länd) *s.* **1.** österreichisches Kronland. **2.** ~s *pl.* Staatsdomänen *f pl.*, Krongüter *n pl.*
~-law (ˌ-lā) *s.* englisches Kriminalgesetz.
~-lawyer (ˌ-lāˑ-jᵉʳ) *s.* Kronanwalt *m* für Kriminalfälle. [Königliche ꝛc. Macht.]
crownless (krau̯nˑ-lᵉs) *a.* ohne Krone od.
crownlet (ˌlᵉt) *s.* Krönchen *n*.
crown-license (krau̯nˑ-laĭ-sᵉnß) *s.* (von der Krone verliehenes) Staatsprivilegium.
crownling ✎ (krau̯nˑ-liŋ) *s.* getrocknetes Büschchen (*TN.*). [Stempel.]
crown-*mark* (krau̯nˑ-maˑk) *s.* kon. [illegible]
~-matrimonial (ˌ-mät-riˑ-meˑ-niˑ-əl) *s.* durch Verheiratung mit der regierenden Königin erlangte Würde. [Übergiebel *m*.]
~-moulding ⊖ (ˌ-mōˑl-diŋ) *s.*, *arch.*
~-office (ˌ-oˑ-fis) *abbr.* **C.O.** *s.* Kriminalbureau *n* des Queen's (King's) Bench.
~-palm ♀ (krau̯nˑ-pām) *s.* Kronpalme *f* von Jamaika u. Trinidad (*Maximiliana maripa*).
~-paper ♚ (ˌ-peˑ-pᵉʳ) *s.* = crown[1] 28.
~-pea ✎ (ˌ-pi) *s.* Kron-, Dolden-erbse *f* (*Pisum sativum umbellatum*).
~-piece (ˌ-pīs) *s.* **1.** ⊙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — **2.** ♚ englische silberne Krone (= 5*s*). — **3.** *num.* franz. Kronen-, Landthaler *m* (= 6 Frank; a. French crown-piece). [(*Goura coroma'ta*, Neu Guinea).]
~-pigeon (ˌ-pidʒ-ᵊn) *s.*, *orn.* Kronentaube *f*)
~-plate ⊖ (ˌ-plēt) *s.* Deckplatte *f*.
~-post ⊙ (ˌ-peßt) *s.*, *carp.* obere Hängesäule; crown-post truss oberer Hängebock.
~-prince ♔ (ˌ-prinß) *s.* (bis. deutscher) Kronprinz *m*, Thron-erbe *m*.
~-prisoner (krau̯nˑ-prinß-nᵊr) *s.* Kriminalgefangener *m*. [reisen *f pl.*)
~-reserves (ˌ-rᵉ-sörwz) *s/pl.* Kronlande-)
~-saw ⊖ (ˌ-sā) *s.* Kron-, Band-säge *f*.
~-scab (ˌ-skāb) *s.*, *vet.* Igelschuß *m*, Krote *f* (Art Krebs am Pferdehuf).
~-sheet 🚃 (ˌ-schīt) *s.* Feuerbüchsendecke *f*.
~-shell (ˌ-schel) *s.*, *zo.* = barnacle[1] 2.
~-side (ˌ-saĭd) *s.* jur.: diejenige Abteilung des Queen's (King's) Bench-Gerichtshofes, welche als Appellhof für niedere Kriminalsachen, als Disziplinarhof, Aufsichtsbehörde ꝛc. dient (*ant.* plea-side). [aus Talg u. Thran.]
~-soap ♚ (ˌ-sōp) *s.* Art englische Schmierseife)
~-sparrow (ˌ-spaˑ-rō) *s.*, *orn.* amerik. Kronsperling *m* (*Zonotrichia*).
~-steel ⊙ (ˌ-stīl) *s.* Kronstahl *m*. [steps.]
~-steps ⊙ (ˌ-stēpß) *s. pl.*, *arch.* = corbel-)
~-stone ⓑ ⊙ (ˌ-stōn) *s.*, *arch.* bester Stein eines Giebels. [Land-, Feld-messer.]
~-surveyor (ˌ-sᵊʳ-meˑ-əʳ) *s.* [illegible]
~-tax (ˌ-täkß) *s.* Kronsteuer *f*.
~-thistle ✎ (ˌ-thißl) *s.* = crown-imperial.
~-tile ⊖ (ˌ-tāĭl) *s.* **1.** flacher Dachziegel. — **2.** = hip-tile, ridge-tile. [Bauholz.]
~-timber ♚ (ˌ-tim-bᵊʳ) *s.* bestes baltisches)
~-tissue ♚ (ˌ-tisch-uˑ) *s.* ein dünnes durchsichtiges Papier in großem Format.
~-valve ⊙ (ˌ-välw) *s.* Klappe *f* mit Haube.
~-vault ⊙ (ˌ-wālt) *s.*, *arch.* Krongewölbe *n*.
~-vessels (ˌ-weß-ᵊlz) *s pl.*, *anat.* Kranz-, Herz-arterien *f pl.*
~-wheel ⊙ (ˌ-hwīl) *s.*, *mach.* **1.** Kronrad *n*. — **2.** Kammrad *n*.
~-work ✕ (ˌ-wəʳk) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (krōˑ-kwil) **I** *s.* Rabenfederfeder *f*; *fig.* ~ billet fein geschriebenes Briefchen. — **II Crowquill** *npr.* Pseudonym des Humoristen Alfred Forrester (1805—1872).
crow-roost (krōˑ-rußt) *s.* Krähenhorst *m*.
crow's-bill (krōˑz-bil) *s.* **1.** *surg.* Kugelzange *f*. — **2.** *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; Ꝼ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

crow's-foot, crows-foot (krōz′-fut) *s.* 1. mit ~feet *pl* Krähenfuß *m pl*, Katzenpfoten *f/pl*. Ihre Füße an den äußeren Augenwinkeln. — 2. ⊙ Bodenbohrer *m*. 3. ⚔ Fußangel *f*. — 4. Dreizack *m* zum Zerstören der Schwellen der Straßenbefestigung gegen reitende Pferde.

crow-shrike (krō′-shīk) *s.*, *ornith.* australischer Flötenvogel *m* (*Gymnorhina tibicen*).

crow-silk ☤ (krō′-silk) *s.* Wasserhanf *m* (*Conferva rivularis*).

crow's-nest ⚓ (krōz′-nest) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Walfisch- u. Polarfahrern).

crow-stepped (krō′-stept) *a.*, *arch.* mit Treppengiebel.

crow-steps ⊙ (krō′-steps) *s. pl.*, *arch.* = corbel-steps.

crow-stone (krō′-stōn) *s.* 1. ⊙ *arch.* oberster Giebelstein eines Hauses. — 2. *prov.E.*, *min.* Graphit *m*, Reißschwarze, Stein *m*.

crowth ♪ (krauth) *s.* = crowd².

crow-time *provcE.* (krō′-tīm) *s.* Abend *m*.

crow-toe ☤ (krō′-tō) *s.* 1. Tragant *m*, Bocksdorn *m* (Astragalus). — 2. = crow-foot. — 3. (mit ~s *pl.*) gemeiner Schoten- oder Hornklee (*Lotus corniculatus*).

crow-trodden (krō′-trɔdn) *a.* mit Krähenfüßen (s. crow's-foot 1).

Croxall (krɔ̄k′sāl) *npr.* (Prsn.).

croy (krɔi) *s.* 1. Einhegung *f* zum Fischfang. — 2. ⊙ Wehrenbrecher *m*, Wehr *n*, Damm *m*.

Croydon (krɔi′dn) *npr.* (Stadt in England).

croylstone (krɔi′l-stōn) *s.*, *min.* Spatkugel *f*.

croyn (krɔin) *s.*, *u. hunt.* = crown (crest).

croze ⊙ (krōz) I *s.* Böttcherhobel 1. Kreis *f*, Zarge *f*. 2. = crozer. II *v.t.* 3. Böttcherhobel einen Kreis, einfalzen, kimmen. — 4. Fässer reifen.

croze-iron ⊙ (krōz′-ai-ərn) *s.* Böttcherhobeleisen *n*, Kamm *m*; large ~ Schwanzkreis *f*; small ~ Faustkreis *f*, Bodenkamm *m*.

crozer ⊙ (krō′-zər) *s.* Böttcherhobel *m*, Bodenkamm *m*, Zarge *f*, Bodenzieher *m*.

crozier (krōʒ′-jər) *s.* = crosier.

crozzle (krɔ̄z′l) I *s.* halb verbrannte Kohle. II *v.t.* 1. verkohlen, halbverbrennen.

crub *prov.E.* (krub) *s.* Krücke *f* (*Devonsh.*).

Cruchy (krū′tsch-ē) *npr.* (Prsn.).

crucial (krū′-shəl, krūʃ′-shəl) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ♁ *surg.*, *sc.* kreuzförmig; Kreuz-...; ~ incision Kreuzschnitt *m*. 2. *fig.* kritisch, entscheidend (Versuch, Zeugnis). — 3. ziegelartig; Ziegel-... — 4. ✎ peinlich (Verhör).

crucian (krū′-shən, krū′-shi-ən) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*; auch ~ carp).

cruciate[1] (krū′-shi-āt) [lt. *cruci'atus*] *a.* □ 1. ♁ ♀ u. *zo.* kreuzblütig, -förmig; Kreuz-... — 2. ✎ gemartert, gepeinigt.

cruciate[2] ✎ (krū′-shi-et) [lt.] *v.a.* ①b. quälen, martern.

cruciation (krū-shi-ē′-shən) *s.* 1. Kreuzform *f*. — 2. † Martern *n*; Qual *f*.

cruciatory † (krū′-shi-ə-tə-rē) *a.* qualend.

crucible (krū′-si-bl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-)Tiegel *m*; ⚗, — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, (Eisen)kasten *m* eines Gebläseofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*, Prüfung *f*.

Zu ~ 1 ⊙: ~ for smelting Bleitute *f*; ~ green ~ ungebrannter Tiegel; inner ~ Hintergestell *n*, Herd *m*; lined ~ gefütterter Tiegel; outer ~ Vordergestell *n*, Vorherd *m*. [Tiegelprobe *f*.]

crucible-assay ⊙ (~-ə-sē) *s.* Probierst. *f*.

~-furnace ⊙ (~-fər-nəs) *s.* Tiegelofen *m*.

~-mo(u)ld ⊙ (~-mōld) *s.* Tiegelform *f*.

~-stand ⊙ (~-stānd) *s.* Thon-untersatz *m* für Schmelztiegel oder Tuten, Stürze *f*.

~-steel ⊙ (~-stīl) *s.* Tiegelgußstahl *m*.

~-support ⊙ (~-pə′t *s* Tiegelhalter *m*.

crucible-tongs ⊙ (krū′-si-bl-tɔngz) *s. pl.* Tiegelzange *f*; Probierkunst: Probierluft *f*.

crucifer (krū′-si-fər) [lt. *id.*] *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger *m* (in einer Prozession). — 2. ♁ ♀ (*pl.* ~æ, krū-si′-fə-rī) Crucifere *f*, Kreuzblütler *m*.

cruciferous (krū-si′-fə-rəs) [lt.] *a.* 1. kreuztragend, kreuzähnlich. — 2. ♁ ✕ kreuzblütig, den Kreuzblütlern angehörig.

crucifier (krū′-si-fə-ər) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~-fiks) [mlt. *crucifi'xum*] I *s.* (*pl.* ~es, ~-fik′-siz) 1. Kruzifix *n*. 2. *fig.* das Kreuz Christi, das christliche Religion. — II ✝ *v.a.* 3. kreuzigen.

crucifixion (krū-si′-fik′-shən) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ♁ (krū′-si-fōrm) *a.* ♀ u. *anat.* kreuzförmig, gekreuzt; Kreuz-...; ♀ ~ flower Kreuzblume *f*.

crucify (~-fī) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. 1. kreuzigen, ans Kreuz schlagen. — 2. *fig.* das Fleisch kreuzigen, die Leidenschaften (etc.) töten in. — 3. † *fig.* quälen, peinigen; (*obs.*:) an den Pranger stellen. — 4. ✎ die Arme kreuzen.

crucigerous (krū-si′-dǫ-rəs) [lt.] *a.* ein Kreuz tragend. [Kreuzen beiat.]

crucily (krū′-si-lē) *a.*, *her.* mit kleinen

crucite ♁ (krū′-sīt) *s.*, *min.* = cross-stone.

crud † (krud) *s.* = curd.

cruddle[1] † (krud′l) *v.* = curdle.

cruddle[2] *prov.E.* (krud′l) *v.n.* 1. sich drängen; wimmeln, herbeiströmen.

cruddy † (krud′-ē) *a.* = curdy.

crude (krūd) [lt. *crudus*] *a.* 1. roh, ungekocht (mehr als raw); unbearbeitet, nicht zubereitet. ⊙ ~ iron Roheisen *n*; *chm.* ~ tartar ungereinigter Weinstein *m*. — 2. unreif, grün (Früchte). 3. *fig.* roh, ungeschliffen (Sprache etc.). 4. unverdaut (a. ~ into dust). *fig.*: unreif, unfertig (Gemälde, Plan). — 5. ungleichartig, zusammengesetzt. — 6. *paint.* roh; grell. — *Syn.* s. crude.

crudeness (krūd′-nəs) *s.* = crudity 1. Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (auch *fig.*).

crudity (krūd′-ə-tē) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*). — 3. † *med.* Verdauungsstörung *f*.

crudle (krūdl) *v.* = curdle.

crudy † (krūd′-ē) [lt.] *a.* = crude; curdy.

crue (krū) *s.* 1. ✝ = crew[1]. — 2. *prov.* Schweinestall *m*. [= pil hard.]

crue-herring (krūē′-her-ing) *s.*, *ichth.*

cruel (krū′-əl; *Hom.* crewel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] I *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, unbarmherzig, roh, gefühllos. — 2. entsetzlich, schrecklich; blutig. — II F *adv.* 3. schrecklich, mächtig (= sehr, überaus).

cruel-lily (~-li) *s.* 1. = crewel[1]. — 2. ✕ = cowslip.

cruelly (krū′-ə-lē) *adv.* 1. s. cruel 1 und 2. — 2. F schrecklich, sehr (= cruel 3).

cruelness ✎ (krū′-əl-nəs) *s.* = cruelty.

cruelty (krū′-əl-tē), *pl.* **~ies** (~-tēz) *s.* Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f* etc. (s. cruel und Barbara[1]). [ohne Federn.]

cruelty-chaise F (~-shēz) *s.* Wagen *m* (

cruentate, ~ated, ~ous ✝ (krū′-ən-tāt, ~tē-ā′-təd, krū′-ən′-tə-təs) [lt.] *a.* blutig, mit Blut besudelt.

cruet (krū′-ət) [m. c. *cruet'te*] *s.* 1. Fläschchen *n* für Essig, Öl etc. in einem Gestell; F ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl etc., auch ~-stand). — 2. *Cath.ecl.* Meßkännchen *n* für Wein oder Wasser.

crug P (krūg) *s.* Nahrung *f*, Brot *n*.

cruggy P (krūg′-ē) *a.* hungrig (*BM.*).

Cruikshank (krū′-shāngk!) *npr.* (Prsn.).

cruise[1] ⚓ (krūz; *Hom.* crewz) [holl. *kruisen*] I *v.n.* 1 b. 1. kreuzen, kreuzieren. — 2. auf Beute auslaufen (Kaperschiffe). 3. umherstreichen, sich herumtreiben (auch to ~ about). — II *s.* 4. Kreuzen *n*, Kreuzfahrt *f* (Fahrt *f* überhaupt; ~ of a ship, *f* auf der Wanderung; ~ of an Indiaman). [Vgl. ~[1].]

cruise[2] (krūz) *s.* = cruiser.

cruiser (krū′-zər) *s.* 1. ⚓ Kreuzer *m* (Person u. Schiff); Kaperschiff *n*. 2. F Herumstreicher *m*. [kreuzen.]

cruisie (krū′-zi) *s.* = cruise[1] 4 u. 5 (*Scot.*) *v.n.* = cruise[1] 1.

cruisken, cruiskeen (krū′-skən, krū′-skēn, ~kīn) [*dim. v.* cruse] *s.* kleines Maß (bes. für Branntwein).

cruive (krūv) *s.* 1. Art Einhegung *f* zum Fischfang mit Netzen. — 2. Stall *m*, Schuppen *m*.

cruize (krūz) *s.* = cruisie.

cruizedor (krūz′-ə-dər) *s.* = cruizie (*SC.*, *The Abbot*).

cruller (krul′-ər) *s.* = crumb (*Am.*).

crum ✎ (krum) *s. u. v.a.* = crumb.

crumb (krōm) [*a/c. cruma*] I *s.* 1. (Brot-) Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Stückchen *m*, Brösel *m*; ~s *pl.* Brösel *m pl.*, ✝ ~ 3. F ~s *pl.* Ungeziefer *n*. — II *v/a.* ①a. 4. (zer)krümeln. 5. Brot mit Krümchen bestreuen, panieren. 6. ✎ mit Brocken werfen. Brot einbrocken in.

Zu ~ 2 *fig.*: to a ~ mit großer Genauigkeit, vollständig, bis aufs tz; to pick oder gather up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen; a ~ of comfort ein kleiner Trost.

crumb-brush (krōm′-brəsch) *s.* Tischbesen *m*, kleine Handfeger.

crumb-cake (~-kāk) *s.* Pfannkuchen *m*.

crumb-cloth (~-klɔth) *s.* 1. Krumenteppich *m* (unter dem Tisch). — 2. ✱ Tischtuch *n* (als Tischplatte).

crumb-knife (~-naif) *s.* Messer *n* zum Brotschneiden.

crumble (krōmbl) I *v.a.* ①b. 1. zerkrümeln, zerbröckeln; zerstäuben (a. to ~ into dust). — 2. Backwaren mit Krumeln bestreuen, panieren. II *v.n.* 3. zerbröckeln, zerfallen (into dust zu Staub); zerspringen in Stücke; ✱ beim Pressen od. Walzen der Kruste brüchig abfallen, (Metall) in Kornzerfall gehen. III *s.* 4. *prov.* Krümchen *n*.

crumbly (krum′-blē) *a.* krumig, krümelig.

crumb-of-bread ✎ ♀ (krum′-əv-brad′) *s.* Art Schwamm (*Hydnochoi'ria panice'a*).

crumby (krō′m-ē) *a.* = crummy.

crumen ♁ (krū′-mən) [lt., *s. zu.* Thränensack *m* der Hirsche *n*. [*m*, Börse *f*.]

crumenal † (krū′-mə-nəl) [lt.] *s.* Beutel *m*.

crummable (krō′m-bl) *a.* brockelig, zerbröckelnd.

crummet (krum′-ət) *a.* mit krummen Hörnern.

crummie (krum′-ē) *s.* Krummhorn *n*, Kuh *f* mit krummen Hörnern.

crumm/ie, ~ock (krum′-i, ~ək) *s.* 1. = crummie. — 2. Kruckstock *m*.

crummy (krō′m-ē) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. 2. weich, teigig. — 3. ✎ dick, fleischig, stark; a ~ bit of flesh ein dralles Weibsbild. — 4. *Am.*, *sl.* hübsch, schön. — 5. ⚔ *sl.* schmutzig. — 6 F lustig. 7. F mit wohlgefüllten Taschen.

crump[1] (krump) [*a/c. id.*] I *v.n.* [etwas] krumm. *a.* 1. krumm, gebogen. — II *s.* 2. † mißgestaltete Person. 3. ✎ Buckel *m*. Rumpf *m*. III *v.n.* 4. (sich) krümmen. 5. mutig werden. 6. ✎ mit Brocken werfen.

crump[2] (krump) I *s.* — II *a.* lustig. [(= cramp[2] 1).]

crump[3] (krump) *s.* [

crump-back (krump′-bak) *s.* [

crumped (krumpt) *a.* [

crumpet (krum′-pət) *s.* [

Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Pflanze; ✱ Handel; ✎ Post; Eisenbahn; ♪ Musik (s. IX).

crumpet-cap (krŭ′m-pt-kăp) *s.* flache runde (Tuch-)Mütze aus Wollgarn (*HO.*).

crump-footed (krŭmp-jut-ĕd) *a.* krummbeinig.

crumple (krŭmpl) **I** *v/a.* ⓣb. **1.** fam †: krummen, verunstalten; Kindersprache: the cow with the crumpled horn die Kuh mit dem krummen Horn. — **2.** zerknittern, zerknüllen, zerdrücken. — **II** *v/n.* ⓘb. **3.** sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — **III** *s.* **4.** das Zerknitterte; Runzel *f*.

crumpled † (krŭmpld) *a.* buckelig.

crumple-leaved ✎ (krŭ′mpl-lēvd) *a.* mit zerknitterten Blättern.

crumpler (krŭ′m-plĕr) *s.* **1.** F gefältelte Halskrause. — **2.** *Sport-sl.*: gewaltiger Sturz (*BM.*).

crumpling (krŭ′m-plĭn) *s.* **1.** ♀ kleiner, runzeliger Apfel. — **2.** Knittern, Zerknüllung *m*.

crumpling-iron ⊙ (~-ai-ən) *s.* Krausel-, Brenneisen *n*. [Runzeln.]

crumply (krŭ′m-plĭ) *a.* voller Falten und

crump-shouldered (krŭmp-shōl-dĕrd) *a.* = crump-backed.

crumpy *provc.* (krŭm-pĭ) *a.* brodelnd.

crunch (krŭnch) **I** *v/a.* ⓣc. **1.** mit den Zähnen zerknacken, knirschend zerkauen. — **2.** mit knirschendem Geräusch zerbrechen, zerquetschen. — **II** *v/n.* ⓘc. **3.** kauen. — **4.** knirschen, knacken, krachen; ~ing noise Knirschen *n*, Knacken *n*. — **III** *s.* **5.** Knirschen *n*, Knacken *n*, Krachen *n*.

crune (krūn) = croon.

crunk † (krŭngk) *v/n.* wie ein Kranich schreien.

crunkle[1] *provc.* (krŏng′kl) = crunk.

crunkle[2] † (krŏng′kl) *v/n.* = crunk.

crunodal ∂ (krū′-nō-dĕl) *a.*, *math.* mit crunode (s. d.).

crunode ∂ (krū′-nōd) [lt. *crux* u. *nodus*] *s.*, *math.* Schnittpunkt *m* einer Kurve mit sich selbst. [Kopf.]

crunt (schott. (krŭnt) *s.* Schlag *m* auf den

cruor ∂ (krū′-ŏr) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.* Blutkuchen *m*. [globin.]

cruorin(e) ∂ (krū′-ŏ-nĭn) [lt.] *s.* = hemo-

crup[1] *provcN.* (krŭp) *a.* **1.** ✎ knusperig. — **2.** *fig.* barsch, kurz angebunden.

crup[2] (~) *s.* = croup[2].

crupper (krŭ′p-ĕr) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* **1.** Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — **2.** Schwanzriemen *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. **3.** e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crupper-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Domperkette *f* des Kluverbaumes. [riemenbügel *m*.]

crupper-loop (~-lūp) *s.*, *man.* Schwanz-

crupper-strap (~-străp) *s.*, *man.* Schwebe-riemen *m*. [von creep, s. d.).]

cruppin (schott. (krŭ′p-ĭn) = cropen (*p.p.*

crural ∂ (krū′-rĕl) [lt.] *a.* schenkelförmig; Schenkel-...

crusade (krū-sēd′) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ⓘb. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (krū-sēd′-ĕr) *s.* Kreuzfahrer *m*.

crusado (krū-sē′-dō), *pl.* **~es** (~dĕz) [span., port.] *s.* **1.** *num.* portugies. Gold- u. Silbermünze (= 2,17 Mark). — **2.** † = crusade. — **3.** † päpstliche Bulle, die zum Kreuzzuge

cruse (krūz) *s.* irdener Topf. [aufforderte.]

cruset ⊙ (krū′-zĕt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Weltarbeiter.

crush (krŭsch) [a. fr. *crusir*, *croissir*] **I** *v/a.* ⓣc. **1.** zerknirschen, zerdrücken, zermalmen, knacken, brechen, mahlen; ⚒ Erz pochen; ⚸. — **2.** zusammenpressen, (ein)drücken. — **3.** drängen, stoßen, rennen, stoßen. — **4.** *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken; entmutigen. — **5.** *Mdl.* schwer bedrücken. — **II** *v/n.* ⓘc. **6.** zerknirscht oder verdichtet werden; sich drängen; zerknirscht oder zermalmt werden, zerbrechen, zerschellen (s. a. crushed). — **7.** *sl.* mit einander [illegible] — **III** *s.* (*pl.* **~es**, [illegible] **8.** Stoß *m*, Stoß *m*. — **9.** Gedränge *m*. **10** ⚒ Einbruch *m* der oberen Schichten; Einsturz (Berster-)Bruch *m*. **11.** Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

⊗ **Zu ~ 1:** † to ~ a cup ins trinken ob. Pokulieren; to ~ a bottle e-e Flasche den Hals brechen, ⊙ *metall.*: to ~ [illegible] to ~ the ore for the second roasting Röst-Jätigen (s. auch crushed), to ~ down zermalmen; to ~ in the crown of a hat einen Hut eintreten, to ~ out: a) auspressen (a. *fig.*), b) mit Füßen treten, vernichten; to ~ up zusammen. [*sl.* schwere Schuhe *m.pl.*]

crush-clod shoes (krŭ′sch-klŏd schūz) *s. pl.*

crushed (krŭscht) **I** *a.* ☐ **1.** zerquetscht, zerdrückt etc. (s. crush 1); ⚒ ~ ore Pochmehl *n*. — **II** *s.* **2.** ⚒ = ~ ore. — **3.** ♛ Art Stückenzucker *m*. [crush-hat (s. d.).]

crushed-hatted ✎ (~-hĭt-ĕd) *a.* mit e-m

crusher (krŭsch-ĕr) *s.* **1.** Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (s. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd; *sl.* he gave me a ~ seine Antwort, seine Haltung etc. war vernichtend für mich. — **2.** ⊙: a) Mörtelmühle *f*; b) (second) ~ Schleppradе *f*; c) hölzerne Quetsche; d) (Knochen-, Erz-, Stein-)Brechmaschine *f*; e) Glas- oder Metall-Stößel *m*. — **3.** *sl.* Polizist *m*, Schutzmann *m*. — **4.** *sl.* Hauptteil *m*; Prachtmadel *n*. — **5.** *Sport-sl.* = crumpler 2.

crusher-gauge ⊙ ⚒ (~-gēdj) *s.*, *artill.* Apparat *m* zur Messung des Druckes der Pulvergase mittels Stauchung.

crush-hat (krŭsch-hăt) *s.* **1.** *Am.* weicher Hut, Schlapphut *m*. — **2.** F Klapphut *m* (= opera hat).

crushing (krŭ′sch-ĭng) *p.pr.* u. *a.* ☐ **1.** zermalmend etc. (s. crush). — **2.** *sl.* vorzüglich; Haupt-...

crushing-machine ⊙ (~-mă-schī′n) *s.* (Knochen-, Erz-)Brechmaschine *f*.

crushing-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* **1.** Stampfgang *m*. — **2.** = crushing-machine. — **3.** *metall.* ~ leat Pochrinne *f*. [festigkeit *f*.]

crushing-stress ⊙ (~-strĕs) *s.* Druck-

crush-note ♪ (krŭsch-nōt) *s.* Vorschlag *m* (= grace-note). [Feuer *n*.]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- etc.

crusian (krŭ′-schĭ-ən, ~schĭ-ən) = crucian.

crusily (krū′-zĭ-lĭ) *a.*, *her.* = cruelly.

Crusoe (krū′-zō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von DANIEL DEFOE.

crussog (krŭ′s-ŏg) *s.* das Kreuz der heiligen Brigitta, aus Ruten geflochten und als Zauberbann gegen das Feuer in den irischen Hütten aufgehängt.

crust (krŭst) [lt. *crusta*] **I** *s.* **1.** (Brot-, Schnee- etc.) Kruste *f*, Rinde *f*; ⚸. — **2.** *geol.* ~ (of the earth) Erdrinde *f*. — **3.** *zo.* Rückenschild *m* (*n*) der Krebse, Schildkröten etc. — **4.** Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⊙ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f*. — **5.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — **6.** *fig.* Schale *f*, angenommene oder angewohnte Außenseite eines Menschen. — **7.** *Schul-sl.* Kopf *m*. — **II** *v/a.* u. *n.* = crust over) krusten- ob. rinden-artig überziehen (with mit). — **9.** ⊕ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* ⓘa. **10.** eine Kruste bilden, sich mit einer Rinde oder Kruste überziehen. — **11.** *Am.* = crust-hunt. — Siehe auch crusted.

⊗ **Zu ~ 1:** † ~ of dust Staubschicht *f*; ⊙ Bäckerei: kissing ~ Aufsatz *m*, Anschieber *m* am Brot; bit of ~ (Brot-) Kanten *m*; *fig.*: all ~ and no crumb saure Arbeit um wenig Lohn; F an honest ~ ein redlicher Verdienst; F the upper ~ die oberen Zehntausend, die Reichen und Angesehenen.

crusta (krŭs′-ta), *pl.* **~æ** (~tē), lt., *s.* **1.** geschnittener Edelstein zur Verzierung v. Vasen etc. — **2.** ♪ = crust. — **3.** *Am.* ein cocktail (s. d.) mit Zuckerkruste.

crustacea ∂ (krŭs-tē′-schĭ-ə) [lt.] *s. pl.*, *zo.* Krustaceen *n.pl.* (*pl.* Krebse, Krustentiere *n. pl.*

crustacean ∂ (~schĭ-ən) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, krebsartig. — **II** *s.* Krebs-, Krustentier *n*.

crustaceological ∂ (krŭs-tē′-zĭ-schĭ-ŏ-lŏ′dj-ĭ-kl) *a.* die Krustentierkunde betreffend.

crustaceologist ∂ (~schĭ-ŏ′-lə-dj-ĭst) *s.* Krustentierkenner *m*.

crustaceology ∂ (krŭs-tē′-zĭ-schĭ-ŏ′-lə-dj-ĭ) [neu-lt.] *s.* Lehre *f* von den Krustentieren.

crustaceous ∂ (krŭs-tē′-schĭs) *a.* krustenartig, schalig. — **2.** gelenkschalig; Schaltier-... [schaligkeit *f*.]

crustaceousness ∂ (~-nĕs) *s.* Gelenk-

crustacite ∂ (krŭs′-tə-sīt) *s.* Krustacit *m* (fossiles Schaltier).

crustal ∂ ✎ (krŭs′-tl) *a.* krustig.

☞ **crustalogical**, &c. ∂ s. crustaceological, &c.

crustate(d) (krŭs′-tāt, ~tē-tĭ-d) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (krŭs-tē′-schən) *s.* Rindenbildung *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f*.

crusted (krŭs′-tĭd) *a.* mit e-r Kruste überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ♛ (old) ~ port alter guter Portwein (der in der Flasche angelegt hat); *fig.* ~ joke alter, nicht mehr ziehender Witz.

cruster *Am.* (krŭs′-tĕr) *s.* = crust-hunter.

crust-hunt *Am.* (krŭs′-tĭ-hŏnt) *v/n.* ⓘa. auf Hochwild jagen, wenn der Schnee e-e Kruste hat, fest genug für den Jäger, aber nicht für das Wild.

crust-hunter *Am.* (krŭs′-tĭ-hŏn-tĕr) *s.* Jäger auf halbfester Schneedecke (s. crust-hunt).

crustific ✎ (krŭs-tĭ′-fĭk) *a.* e-e Rinde bildend.

crustiness (krŭ′s-tĭ-nĕs) *s.* **1.** krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f*. — **2.** *fig.* Gramlichkeit *f*, schlechte Laune.

crustose ∂ (krŭs′-tōs) *a.* = crustaceous.

crusty (krŭs′-tĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** krustig, rindig, schalig. — **2.** F *fig.* gramlich, übelgelaunt, mürrisch. [Griesgram *m*.]

crusty-gripes P (krŭs′-tĭ-gnai-pĕs) *s.*

crut[1] *provcN.* (krŭt) *s.* Zweig *m*.

crut[2] ♀ (~) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der Eiche.

crut[3] ♪ irl. (~) *s.* = crowd[2].

crutch[1] (krŭtsch), *pl.* **~es** (krŭ′-tsch-ĕz) [a. e. *cryce*; a. d. *chrucha*, dtsch Krücke] **I** *s.* **1.** Krücke *f*. — **2.** ✎ *poet.* hohes Alter. — **3.** ⊙ Gabel *f* der Zahnstange. — **4.** ⊙ *metall.* Krücke *f* beim Puddeln. — **5.** ⊙ Gießerei: Griff *m* der Gießschaufel. — **6.** ⚓: a) Stütze *f*, Stieper *m* (aufrecht stehende Gabel); b) Mick *f*, Rudergabel *f*, Gaffelklaue *f*; c) Riekband *n*, Schlinge *f*. — **7.** ⊙ gabelförmige Stütze des Damensattels. — **8.** ♛ **~es** *pl.* Mahagoni-Gabelholz *n*. — **II** ✎ *v/a.* ⓣc. **9.** stützen (on auf). — **10.** ⊙ Seitenfiederen: die Masse mit e-m durchbohrten Stöpsel kräftig umrühren.

crutch[2] † (~) = cross.

crutch-and-toothpick F (krŭtsch-ănd-tu′th-pĭk) *s.* ehm.: Modeherrchen *n*.

crutch-back † (krŭtsch-băk) *s.* Buckelige(r).

crutched (krŭtscht) *a.* **1.** auf Krücken gestützt. — **2.** † = crouched. [Barsch *m* (*Perca*).]

crutchet *provc.* (krŭ′tsch-ĕt) *s.*, *ichth.*

crutch-handle (krŭ′tsch-hăndl) *s.* Krücke *f*.

crutch-handled staff (krŭ′tsch-hăndld stăf) *s.* Krücke *f*; Krückstock *m*.

cruth ♪ (krūth) *s.* = crowd[2].

cruve (schott. (krūv) *s.* = cruive.

crux (krŏks), *pl.* **cruces** (krū′-sīz) [lt.] **I** *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte. — **II** ✎ *npr.*, *ast* südliches Kreuz (Sternbild).

cruyshage (krū′-ĭs-hĕdj, *CT.D.* krū′-schedj) *s.*, *ichth.* Heringshai *m* (*Lamna cornubica*).

cruzado (kru-ja′-dō) *s.* = crusado.
crwth ᵀ rottisch (*Irish*) *s.* = crowd².
cry (krai) [m/e. *crien*, mhd. *krîen*, (alt-) fr. *crier*] **I** *v. n.* 1 d. **1.** schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ⅋. — **2.** ausrufen ⅋. — **3.** verlangend (laut) schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto [↖ on, upon] zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ⅋. — **4.** weinen ⅋. — **5.** vom Tiere: schreien; Hund bellen, anschlagen; ⅋. — **6.** † bei e. Versteigerung bieten. — **II** *v. a.* 1 d. **7.** schreien, rufen, ausschreien, ausrufen, verkünden; ⅋. — **8.** *Am., eccl.* to ↘ (the banns) F to ↘ off Brautpaar aufbieten. — **9** † schreien nach, verlangen, (er)fordern; ⅋. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, krai[z]) **10.** Schrei *m*, lauter Ruf; ⅋. — **11.** Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*, Wehklagen *n*; ⅋. — **12.** freudiger Zuruf, Beifallsruf *m*. — **13.** Ausrufen *n* der Verkäufer auf den Straßen, Straßenruf *m*. — **14.** ✕ Feldgeschrei *n*, Schlachtruf *m*. — **15.** *pol* Losungs-, Schlagwort *n*. — **16.** *jur.* hue and ↘ s. unter hue. — **17.** Geruch *m*, schlechter Ruf; † *ob. procr.* Geschrei *n*; ⅋. — **18.** Schreien *n* der Tiere. — **19.** *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; ⅋. — **20.** *hunt.* Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — **21.** † *contp.* Schwarm der Bande *f*, Truppe *f*. — **22.** P große Masse. — **23.** ⊖ Schreien *n* des Zinnes beim Umbiegen.

Zu ~ 1 bis **5:** to ↘ **after** um ... od. aus Sehnsucht nach ... weinen; to ↘ **against** über et. od. gegen et. schreien; to ↘ **at** a th. über et. weinen; to ↘ **back**: a) stark riechen (= zur Ähnl. ähnlichen) zurückschlagen (bes. *sp.* bei Kreuzungen); b) *hunt.* auf der Fährte zurückkommen, rückwärts laufend anschlagen; c) einen Startenden durch Gebete etc. im Leben zurückhalten; to ↘ **for** rufen nach, um, vor; to ↘ for help um Hilfe rufen; to ↘ for joy vor Freude weinen, Freudenthränen vergießen; the child cries for an apple das Kind weint um einen Apfel; *fig.* to ↘ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ↘ **off** sich losjagen von etwas; I ↘ off ich habe genug davon; to ↘ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; *prov.* in Geburtswehen liegen; to ↘ out against verschreien gegen, sich beklagen über, mißbilligen; to ↘ out for help um Hilfe rufen; to ↘ out upon verfluchen; to ↘ **to** (F unto) zurufen, anrufen, anflehen (*for* um); to ↘ **upon** über et. od. gegen et. schreien; anrufen (e. Hunden).

Zu ~ 7 u. **9:** † to ↘ aim j. aim² 1 ⅋; † to ↘ clink erklingen; to ↘ clubs zum Kampfe rufen; to ↘ cockles j. cockle² 1 ⅋; † to ↘ craven j. craven² 1; F to ↘ cupboard (*Am.* board) (über Bord) werfen; to ↘ down: a) in Mißkredit bringen, verraten, herunterreißen; b) herunterbringen, unterdrücken; c) unterjochen, verleiden; to ↘ fie at pin: rufen, empört sein über, to ↘ fire, murder, Mord und Brand oder jemanden ermorden rufen; to ↘ the forfeits: Strafe: die Pfänder auffordern und einlösen; *sl.* to ↘ a go sein Glück anderswo versuchen; to ↘ halves to be halb; † to ↘ a match beim Wetten „abgemacht!“ rufen (wobei die Wette eing. gilt); † to ↘ mercy (*pl.*) um Verzeihung, Gnade, Erbarmen bitten; † to ↘ mum „mum!“ rufen (um Verschwiegenheit bei einem Einverständnis zu bezeugen); to ↘ one's eyes out (*coll.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ↘ quits die Rechnung mit j. für ausgeglichen erklären, weil in gleicher Weise geantwortet; to ↘ shame upon (auch bloß to ↘ shame) j. über, heftig tadeln; *prov.* it's (of) no use ↘ing over spilt milk es hilft nichts, sich über geschehene Dinge zu grämen; to ↘ thieves „haltet den Dieb!“ rufen; to ↘ up: a) rühmen, preisen, b) ein Aufhebens machen von; ↘ Reklame machen für; b) **bei Versteigerungen überbie'ten**; to ↘ wolf blinden Lärm verursachen.

Zu cry 10: a far ↘, eine weite Entfernung; *prov.* it's a far ↘ to Lochlow es ist weit von hier nach Ghana.

Zu ~ 11: ↘ **for help** Hilferuf; **there** was a ↘ of fire man rief „Feuer!“; to **utter loud cries** ein lautes Geschrei erheben; **to have a good** ↘ od. ↖ **to have** one's ↘ out heftig weinen, sich ordentlich ausweinen; *prov.* more ↘ than wool oder great (much) ↘ and little wool viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 17: the ↘ goes ... das Gerücht geht ..., F out of (all) ↘: a) aller Ehre verlustig; b) über alle Maßen, nicht zu sagen; ↖ to commend a p. out of all ↘ j-n bis zum Himmel erheben; to echo a ↘ der öffentl. Meinung nachsprechen.

Zu ~ 19: *hunt.* **in** oder **at full** ↘ (von der Meute laut bellend; in heftiger Verfolgung, über Stock u. Stein jagend (auch *fig.*).

cryal ⁝ (krai′-l) *s.*, *orn.* Reiher *m* (*sp.*).
cry-baby F (krai′ be-bi) *s.* kleiner Schreihals. [weibl. der od. junger Geierfalk.]
cryer (krai′-ə) *s.* 1. = crier. — 2. *orn.*
crying (krai′-ing) *p. pr. u. a.* — **I** schreiend (a. *fig.*); öffentlich; außerordentlich; ↘ sin himmelschreiende Sünde; ↘ drunk furchterlich betrunken. — 2. klagend. — **II** *s.* 3. Schreien *n*, Rufen *n*; Weinen *n*.
crying-bird (↘-bö′d) *s.*, *orn.* = courlan.
crying-down (krai′-in-dau′n) *s.* Niederschreien *n*, Verschreien *n*; Verbot *n*.
crying-out (↘-au′t) *s.* 1. Ausrufen *n*) *m*. — 2. *procr.* Geburtswehen *f pl.*
crymercy ↖ (krai-mö′-sĭ) *a.* flehend, sich entschuldigend (*sc.*).
crymodynia ↻ ↖ (krai-mə-di′-ni-ə) [grch.] *s.*, *med.* chronischer Rheumatismus.
crynog (krai′-nog) *s.* [unbekannt].
cryoconite ↻ (krai-ə′-kə-nait) [grch.] *s.* grauer kosmischer Staub (nach Nordenskjöld).
cryogen ↻ (krai′-ə-dʒən) *s.* Kälte-Erzeuger *m* (Instrument oder Mischung).
cryolite ↻ (krai′-ə-lait) *s.*, *min.* Kryolith *m*; ⊖ ↘ glass = milk-glass. [scope.]
cryometer ↻ (krai-ɔ′-mĭ-tə) *s.* = æthriometer.
cryophorus ↻ (krai-ɔ′-fə-rəs) [grch.] *s.*, *phys.* Kryophor *m*, Gefrierzeuger *m* (der Wasser durch Verdampfung zum Gefrieren bringt).
crypsis ↻ (krip′-sis) [grch.] *s.*, *theol.* Verborgenheit *f* (geheimer Eigenschaften).
crypt (kript) [grch.] *s.* **1.** *arch.* **Krypta** *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f*. — **2.** ↻ *anat.* = crypta.
crypta ↻ (krip′-tə), *pl.* **-æ** (-ti) [grch.] *s.*, ↘ u. *anat.* absondernde Hohldrüse.
cryptal ↻ (krip′-tl) *a.*, ↘ u. *anat.* die absondernden Hohldrüsen betreffend.
crypted ↖ (krip′-tid) *a.*, *arch.* gewölbt.
cryptic (krip′-tik) [grch.] **I** *a.* verborgen, versteckt, geheim. — **II** † *s.* dunkle, versteckte Schreibart.
cryptical (↘-tĭ-kl) *a.* □ = cryptic.
☞ **crypto-...** ↻ in Zssgn verborgen.
cryptobranch ↻ (krip′-tə-brangk) *zo* **I** *a.* = crypto-branchiate. — **II** ↘ *n* Tier *n* mit verborgenen Kiemen.
crypto-branchiate ↻ (↘-brang′-ki-it) [grch.] *a.*, *zo* mit verborgenen Kiemen.
Crypto-Calvinist (↘-kal′-vĭ-nist) *s.*, *eccl. hist.* heimlicher Anhänger Calvins. [kopf.]
cryptocarp ↻ ↘ (krip′-tə-kap) *s.* = cystocarp.
cryptocarpic ↻ ↘ (↘-kap′-ik) *a.* [mit] versteckt [sitzenden] Früchten.
cryptocephalous ↻ (krip-tĭ-sef′-ə-ləs) *a.* mit verborgenem Kopfe.
cryptocerata ↻ (↘-ser′-ə-tə) *s. pl.*, *ent.* Wasserwanzen *f pl.*
cryptocrystalline ↻ (krip-tə-krĭs′-tə-lin) *a.*, *min.* nicht (mit bloßem Auge) wahrnehmbar krystallinisch.
cryptogam ↻ ↘ (↘′-tə-gam) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f*.
cryptogamia ↻ ⅋ (krip-tə-gei′-mĭ-ə) *s. pl.* Kryptogamen *f pl.* (veraltete Benennung).
cryptogamian ↻ ↘ (↘-gei′-mĭ-ən) *a.* kryptogam; id. mit anderen Verwandtschaften.
cryptogamist ↻ ⅋ (krip-tə′-gə-mist) *s.* Kryptogami'st *m*, Kryptoga'menkenner *m*.
cryptogamous ↻ ⅋ (krip-tə′-gə-məs) *a.* = cryptogamian.
cryptogamy ↻ ⅋ (↘-mĭ) *s.* Kryptogamie *f*, verborgener Befruchtungsvorgang.
cryptogram ↻ (krip′-tə-gram) *s.* = cryptograph 2.
cryptograph ↻ (krip′-tə-graf) *s.* **1.** Geheimschrift *f*. — **2.** das in Geheimschrift Geschriebene. [= cryptographical.]
cryptographal ↻ † (krip-tə′-gra-fəl) *a.*
cryptographer ↻ (↘-fə) [grch.] *s.* Kryptogra'ph *m*, Geheim-, Chiffren-Schreiber *m*.
cryptographic(al) ↻ (krip-tə-gra′-fik, ↘-fĭ-kl) *a.* **1.** kryptogra'phisch, in Chiffren. — **2.** Geheimschrifts...
cryptography ↻ (krip-tə′-gra-fĭ) *s.* **1.** Kryptographie *f*, Geheimschreibe-, Chiffrierkunst *f*. — **2.** Geheimschrift *f*.
cryptology ↻ (krip-tə′-lə-dʒĭ) *s.* Geheim-, Chiffre-sprache *f*.
cryptonym ↻ (krip′-tə-nim) *s.* geheimer, dem Uneingeweihten nicht bekannter Name e. r Person.
cryptophagus ↻ (krip-tə′-fə-gəs) *s.*, *ent.* Rindenkäfer *m* (Käfer).
cryptoporticus ↻ (krip′-tə-pɔ′-tĭ-kəs) *s.*, *arch.* Kryptopo'rtikus *m* (Gewölbe, unterirdischer gewölbter Gang, a. Verzierung e. s Gruftengange).
cryptorhynchus ↻ (krip-tə-ring′-kəs) *s.*, *ent.* Erlenrüsselkäfer *m*.
cryptous † (krip′-təs) *a.* verborgen.
crystal (krĭs′-tl) [lt., grch.] **I** *s.* **1.** *chm., min.* Krysta'll *m* (*n*) ⅋. — **2.** ⅋ Krystallglas *n* (a. ↘ glass). — **3.** ⊖ Uhrglas *n* (a. ↘ glass). — **4.** ⊖ Nähglas *n* der Nähmaschine. — **5.** *her.* Weiß *n* (= pearl). — **6.** ⅋ chm.: feiner weißer Grami'n zu Nonnenschleiern. — **7.** ⊖ Korn *n* im Bruche e. s Metalles. — ↘, † *poet.* ↘s *pl.* Augen *n pl.* (*SH. H. V. 2, 3, 50*). — **II** *a.* **9.** krystallen; Krystall-...; ⅋. — **10.** *fig.* krystallklar, hell, durchsichtig.

Zu ~ 1: *min.*: flower of ↘ Krysta'llblume *f*; right-handed (left-handed) ↘ of quartz rechts- (links-)drehender Quarz, Iceland ↘ isländischer Doppelspat, ⅋ plastic ↘ der Portland-Zement *m* (*min.*); *min.* **mountain** ↘, **rock** ↘ Bergkrystall *m*; *chm.* ↘s *pl.* of tin Zinnkristalle.

Zu ~ 9: Crystal Palace Krystallpalast *m* zu Sydenham (London); ↘ system Krystallsystem *n*; *chm.* ↘ violet Krystallviolett *n*.

crystallic ↻ (krĭs-tə′-lik) *a.*, *chm.* krystallisch, Krysta'll-...
crystalliferous ↻ (krĭs-tə-li′-fə-rəs) *a.*, *chm.* Krysta'lle enthaltend.
crystallin ↻ (krĭs′-tə-lin) *a.* krystallisch; Krysta'll-... *n* (= crystalline lens des Auges). — **2.** † Anilin *n*.
crystalline ↻ [illegible] **II** [illegible]

crystallisability ⊙ (krĭs′tə-lə-zə-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* Kristallisierbarkeit *f.*

crystallisable ⊙ (krĭs′tə-lī′zə-bl) *a.* kristallisierbar.

crystallisation ⊙ (krĭs-tə-lə-zē′shŏn) *s., chm., min.* 1. Kristallisieren *n*, Anschießen *n* (oder zu) Kristallen. — 2. kristallisierter Körper.

crystallise ⊙ (krĭs′tə-līz) *chm., min.* ↻ b. **I** *v.a.* 1 kristallisieren (lassen). — **II** *v.n.* 2. (sich) kristallisieren, Kristallform annehmen. — 3. *fig.* von Meinungen: sich entwickeln, feste oder greifbare Gestalt annehmen, to ~ round the man ideas will um den Hauptgedanken herumgruppieren.

crystalliser ⊙ (krĭs′tə-lī-zə) *s.* etwas das Kristallisation hervorruft; ⊙ Kristallisationsgefäß *n*.

crystallising-pan ⊙ (krĭs′tə-lə-zĭng-pănˈ) *s.* Salzwerk: Soggenpfanne *f*.

crystallite ⊙ (krĭs′tə-lāt) *s.* winziger Kristall im Gesteinsglas; Urstein *m*.

crystallitis ⊙ (krĭs-tə-lə-ī′tĭs) *s., med.* Entzündung *f* der Kristallinse des Auges.

crystalloid ⊙ (krĭs′tə-loid) *s.* Kristallähnliches *n*; Kristalloid *n*.

crystallo-engraving ⊙ (krĭs′tə-lō-ĭn-grāˈ-vĭng) *s.* Kunst, Glas mit vertieften Zeichnungen zu versehen.

crystallogenical ⊙ (krĭs-tə-lō-jĕnˈĭ-kl) *a.* zur Kristallbildung beitragend.

crystallogeny ⊙ (krĭs-tə-lŏjˈə-nĭ) *s.* Kristallbildung *f*.

crystallographer ⊙ (krĭs′tə-grăfˈ-ə) *s.* Kristallograph, Kristallkunde, Beschreiber *m*.

crystallographical (krĭs-tə-lə-grăfˈĭ-kl) *a.* kristallographisch.

crystallography ⊙ (krĭs-tə-lŏgˈə-fĭ) [grch.] *s.* 1. Kristallographie *f*, Kristallkunde (formen beschreibung *f*. — 2. Abhandlung *f* über Kristalle.

crystalloid ⊙ (krĭsˈtə-lōid) [grch.] **I** *a.* kristallähnlich. **II** *s.* Kristalloid *n*.

crystalloidal ⊙ (krĭs-tə-lōiˈ-dl) *a.* kristallinisch; Kristalloid-...

crystallology ⊙ (krĭs-tə-lŏlˈə-dʒĭ) [grch.] *s.* Kristallkunde (bildungs)lehre *f*.

crystallomancy ⊙ (krĭsˈtə-lə-mĭn-sĭ) *s.* Wahrsagerei *f* aus Kristallen, Zaubergelehrt.

crystallometry ⊙ (krĭs-tə-lŏmˈĭ-trĭ) [grch.] *s.* Kristallmessung *f*, -meßkunst *f*.

crystallotype ⊕ (krĭsˈtə-lə-tīp) *s.* Transparente, Glas- *etc.* Photographie *f*.

crystallurgy ⊙ (krĭsˈtə-lər-dʒĭ) [grch.] *s.* = crystallisation.

crystal-*palace* ⑥ (krĭsˈtl-păl-ĭs) *s.* Glas-, Kristallpalast *m* (z. B. crystal 9 ♈).

~-pebble ⊙ (~-pĕbl) *s.* Kristallglas: Linse *f*.

~precipitation ⊕ (~-prĭ-sĭp-ĭ-tāˈ-shŏn) *s.* Zuckerfabrik: Ausscheidung *f* von Kristallen.

~tin ⊙ (~-tĭn) *s.* 1 ⊙ Metallmodell *m*. — 2. *min.* crystal-tin ore Nadel-Zinnerz *n*.

crystalwort ♆ (~-wərt) *s.* Leberblümchen *n* (*Hepatica*).

Cs ☉ *chm.* Symbol für caesium.

C's F (sēz) *s.pl.*: the three ~ = Central Criminal Court (s. central 1 ♈).

C.S. *abbr.* = Clerk of the Signet; the Signet; *custos sigilli* (L.) Siegelbewahrer; Civil Service; Colonisation Society; Court of Session (höchster zivilgerichtshof); ♂ it. *con sordi* (it. Dämpfer).

C.S.A. *abbr.* = a) Confederate States of America; b) Confederate States Army (s. confederate² 2).

Cseech (tshēch) = Czech.

C-shaped ⊙ (sēˈ-shēpt) *a* C-förmig.

C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter *m* des Ordens vom „Stern von Indien").

C.S.N. *abbr., hist.* = Confederate States Navy.

C-spring ⊙ (sēˈ-sprĭng) *s.* = coil-s.

ct. *abbr.* = carat, ♆ centime(s), count, court, cent(um (quintett).

Ct. *abbr.* = Connecticut.

C.T. *abbr.* = certificated teacher.

ctenidial ☽ (tĕ-nĭdˈĭ-əl) *a., zo.* Kamm-kiemen-...

ctenidiobranchia(ta) ☽ (tĕ-nĭdˈĭ-ə-brăngˈkĭ-ə-tə) *s.pl., zo.* Kammkiemer *m pl.* (...).

ctenidiobranchiate ☽ (...brăngˈkĭ-ĕt) *a., zo.* kammkiemig; Kammkiemer-...

ctenidium ☽ (tĕ-nĭdˈĭ-əm) *pl.* **~a** (~-ə) [grch., s., *zo.* Kammkieme *f*.

cteno-... ☽ (tĕ-nō-...) [grch.] Kamm-...

ctenobranch ☽ (tĕˈnō-brăngk) *zo.* **I** *a.* = ctenidiobranchiate. — **II** *s.* Kammkiemer *m* (Mollusk).

ctenobranchia(ta), &c. ☽ s. ctenidiobranch..., &c.

ctenocyst ☽ (tĕˈnō-sĭst) [grch.] *s., zo* Kammblase *f* (der Rippenquallen).

ctenodactyle(e) ☽ (tĕ-nō-dăkˈtĭl) *s., zo.* Gundelratte *f* (*Ctenodactylus Massoni*).

ctenodont ☽ (tĕˈnō-dŏnt) *a., ichth.* kammzähnig.

ctenoid ☽ (tĕˈnoid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* 1. kamm-förmig, -artig. — 2. kammschuppig — **II** *s.* 3. = ctenoidean.

ctenoidean, ~iau ☽ (tĕ-nŏidˈĭ-ən) *ichth.* **I** *a.* zu den Kammschuppern gehörig. — **II** *s.* Kammschupper *m*.

ctenolabroid ☽ (tĕ-nō-lăbˈroid) *ichth.* **I** *a.* zu den Kamm-Lippfischen gehörig. — **II** *s.* Kamm-Lippfisch *m*.

ctenolabrus ☽ (tĕ-nō-lăbˈrəs) [grch.] *s., ichth.* Kamm-Lippfisch *m*.

ctenomys ☽ (tĕˈnō-mĭs) [grch.] *s., zo.* Kammratte *f*. [kammtragend.]

ctenophor ☽ (tĕˈnō-fō) [grch.] *a., ent.*

ctenophora[1] ☽ (tĕ-nŏfˈĭ-rə) *s.* 1. *ent.* Kamm-mücke *f*. — 2. *zo.* Kammpfanne *f*.

ctenophora[2] ☽ (~) *s/pl., zo.* Rippenquallen *f pl.*

ctenophoral ☽ (~ˈrəl) *a., zo.* Flimmer-...

ctenophoran ☽ (~ˈrən) *zo.* **I** *a.* Rippenquallen-... — **II** *s.* Rippenqualle *f*.

ctenophore ☽ (tĕˈnō-fō) *s., zo.* 1. Flimmerplatte *f* (Bewegungsorgan d. Rippenquallen). — 2. = ctenophoran.

ctenophoric ☽ (tĕn-ō-fŏrˈĭk), **~ous** ☽ (tĕ-nŏfˈĭ-rŏs) *a., zo.* = ctenophoran.

ctenophyllum ☽ ♆ (~-fĭlˈəm) *s.* Kammblatt *n*. [von Knorr.; um 100 vor Chr.]

Ctesias (tēˈsĭ-ăs) *npr.* Ktesias (grch. Arzt)

Ctesiphon (tĕˈsĭ-fŏn) *npr.* m.: Ktesiphon *n*: a) altes mächtiger Staatsmann; b) alte reiche Stadt am Tigris. [auch ct.).]

cts. *abbr.* = carats; ♆ centimes (frz.)

Cu ☽ *chm.* Symbol für lt. *cuprum* Kupfer.

cuamara ♆ (kwə-mäˈ-rə) *s.* Tonkabaumholz *n* (von *Dipteryx odorata*).

cuartas ♆ (kwärˈtəs) *pl.* v. span *cuarta* *s., id.* Art Cuba-Tabak; auch: cuartel).

Cub[1] (kŭb) *npr.*: **~ Mountain** in Colorado, *U.S.*

cub[2] (kŭb) [mlt. *cubi*] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bld. vom Baren, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp; im ~ trachtig; bitter of ~s Satz *m* junger Füchse *etc.* — 2. *fig., contp.* von (frechen) Knaben und Mädchen: junges Gesindel, F Balg *m*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*, Tolpatsch *m*; edles Mädchen, F Trampel *f*, unerzogener, ungeleckter Bär, ungelenker junger Mensch; F *fig.* to hunt a ~ (mit einer reichen Partie jagen. — 3. ♂ Lehrling *m*, Neuling *m*. — 4. ✝ Gefängnis *n* eines Spitals etc. (Lsl.). — **II** *v.a.* 5. *zo.* Junge werfen. — 6. ✎ (a *fig.*) ... it (die Arbeit) als junges leben (with, mit), ...

cub[3] (kŭb) *s.* Haufen *m*, Klumpen *m*.

cub[4] (kŭb) *prov.* (...) **I** *s.* 1. (Vieh-)Stall *m*. — 2. Korb *m*, Kasten *m*, Behälter *m*. — 3. Wand *f*, Zaun *m*. — 4. = cubby[1] u. [2]. — **II** *v.n.* 5. *fig.* auf-en, hocken. — **III** *v.a.* 6. to ~ (up) einsperren.

Cuba (kūˈbə, span.: kūˈ-bä) **I** *npr.* Cuba *n* (größte der Antillen); ♆ ~ cedar wood Cuba-, Cedern-holz *n*; ~ bast s. bast[1] 1. — **II** *s., id. n* (Art Kartenspiel).

cubage ☽ (kūˈbĭj) *s., geom.* = cubature.

Cuban[1] (kūˈbən) *npr.* Kuba *n* (Insel in Westindien). — Vgl. **~**[2].

Cuban[2] (kūˈbən) **I** *a.* 1. cubanisch, aus Cuba. — **II** *s.* 2. Cubaner(in). — 3 ♆ Cuba-Zigarre *f*. — 4. **c~** ☽ *min.* = cubanite [Liste G4.].

cubangle ☽ (kŭbˈăng-gl) *s., geom.* Körper-...

cubanite ☽ (kūˈbə-nāit) *s., min.* Cuban *n*, Cubanit *m* (meiling-gelber Buntkupferkies).

cubation[1] ✝ (kū-bāˈ-shŏn) *lt., s.* Sich-niederlegen *n*, Liegen *n*, Ruhen *n*.

cubation[2] ☽ (~) *s., geom.* = cubature.

cubatory ✝ (kūˈbə-tə-rĭ) **I** *a.* ruhend, liegend. — **II** *s* Ruheplatz *m*; Schlafzimmer *n*.

cubature ☽ (kūˈbə-chər) *s., geom.* Kubatur *f*: a) Umwandlung eines Körpers in ein Würfel von gleichem Inhalt, **Kubi'berechnung** *f*; b) Kubikinhalt *m*.

cubbed (kŭbd) *a.* Junge habend.

cubbishness ✎ (kŭbˈ-ĭsh-nĕs) [cub[2]] *s.* ediges Wesen, Unbeholfenheit *f*.

cubbism ✎ (kŭbˈ-ĭzm) *s.* = cubbishness.

Cubbon (kŭbˈən) *npr.* (Pers.).

cubbridge-head ⚓ (...-hĕd) *s.* chm.: Verteidigungsschott *n* vor dem Vorderkastell und Halbdeck.

cubby[1] ✎ (kŭbˈĭ) **I** *s.* (*pl.* **~les**, ~ĭz) behagliches Plätzchen, kleiner Raum, Kämmerchen *n*. — **II** *a.* dicht, behaglich, heimisch.

cubby[2] (~, *pl.* **~les** (~ĭz) [cub[4]] *s.* Tragkorb *m*.

cubby-hole (kŭbˈĭ-hōl) *s.* 1. ✎ = cubby[1] — 2. F *co.* Häuschen *n*, Hütte *f*.

cubby-house (~-hous) *s.* 1. ✎ = cubby-hole. — 2. (Kinder-)Puppenhäuschen *n*.

cubby-yew (~-yū) *s., ichth.* = crab-eater 2.

cubdom ✎ (kŭbˈdəm) *s.* Bengeltum *n* (*HO.*).

cub-drawn ✎ (kŭbˈ-drän) *a.* von den Jungen ausgesogen; ausgehungert (*SH.K.L. 3,1,12*).

cube ☽ (kūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *kybos*] **I** *s.* Kubus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*, Hexaeder *n* (*m*). — 2. *arith.* Kubikzahl *f*, dritte Potenz; *a* to the ~ oder the ~ of *a* (*a* hoch 3). — 3. *phys.*, *sc.* würfelförmiges Gefäß. — **II** *v.a.* 4. *geom.* den Inhalt oder das Volumen bestimmen. — 5. *arith.* kubieren, in die dritte Potenz erheben; *a* to the ~ oder to the third power; vgl. ~ 2.

cubeage ☽ (kūˈbĭj) *s.* = cubature.

cubeb ♆ (kūˈbĕb) [mlt. *cubebe*, vom pers. *kabab* Braten] *s.* 1. *pharm.* u. Kochkunst ~ (pepper) Kubebe *f*, Kubebenpfeffer *m* (Frucht v. ~ 2); ~s *pl.* a.: Schwindelkörner *n/pl.* (weil Schwindel erregend). — 2. Schwanz-Stiel-, Kubeben-Pfefferstrauch *m* (*Piper cubeba*). — 3. African ~s *pl.* afrikanische Kubebe (*Piper clusii*).

cubebic ☽ (kū-bĕbˈ-ĭk) *a., chm.* Kubeben-...

cubebin ☽ (kūˈbĕb-ĭn) *s., chm.* Kubebin *n* ($C_{11}H_{12}O_{10}$).

cubeb-pepper ♆ (kūˈbĕb-pĕp-ər) *s.* cubeb 1.

cube-*crystal* *s* (kūˈb-krĭs-tl) *s.* Kristall *m* (*n*) in Würfelform.

~-nickel (~-nĭk-l) *s., min.* Würfelnickel *m*.

~-number ☽ (~-nŭm-bə) *s., arith.* Kubikzahl *f*, dritte Potenz (= cube 2).

~-ore ☽ (~-ōr) *s., min.* Würfelerz *n*, Pharmakosiderit *m*, arie würfelartiges Eisen

cube-*powder* ⚔ (kjūᵉb-pau̯-dᵉr) *s.* prismatisches Pulver.

~-root ⊙ ♃ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubi'twurzel *f*, dritte Wurzel aus einer Zahl; $\sqrt[3]{a}$ the ~ of *a*; to extract the ~ die Kubikwurzel ausziehen.

~spar ♃ (~-spâᵉ) *s.*, *min.* Anhydri't *m*, Würfelspat *m*.

~sugar machine ⊙ (kjūb-schuᵉg-ᵉr-mᵉ-schīᵉn) *s.* Würfelzucker-Schneidemaschine *f*.

cubhood ✎ (kδᵉb-hud) *s.* 1. = cubbishness. 2. *fig.* Zeit *m* der Unvollkommenheit.

cub-hunting (kδᵉb-hᵉⁿ-tiŋ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden (vgl. fox-hunting).

cubic (kjūᵉ-bik) [lt. *cubicus*] *abbr.* **c.** **I** *a.* 1. würfelförmig, kubisch; Würfel-...; ↕. — 2. Kubik-... ↕. — 3. ♃ *math.* dritten Grades, dritter Ordnung, kubisch; ↕. — **II** *s.* ♃ *math.* 4. kubische Gleichung, Größe *&c.*

Zu ~ 1 *min.*: ~ nitre Würfel-, Natron-salpeter *m*; ~ alum Würfelalaun *m*.

Zu ~ 2: *math.* ~ contents *pl.* körperlicher od. Kubik-Inhalt; ⚓ you are allowed 20 to 40 ~ feet of luggage Sie erhalten 20 bis 40 Kubikfuß Freigepäck.

Zu ~ 3 *math.*: ~ equation Gleichung *f* dritten Grades, kubische Gleichung; ~ surface Fläche *f* dritter Ordnung.

cubica ❦ (kjūᵉ-bi-ka) *s.* Art feiner Rasch (Wollzeug).

cubical (kjūᵉ-bi-kᵉl) *a.* □ (i. ~ly) = cubic 1; ⚔ ~ powder = cube-powder; ⚒ ~ coal Würfelkohle *f*.

cubically ♃ (~kᵉl-i) *adv.*, *math.* durch Erhebung zur dritten Potenz; in der dritten Potenz.

cubicalness (~kᵉl-n-ß) *s.*: a) würfelige, b) ♃ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicite ♃ (~kait) *s.*, *min.* Kubizi't *m*, Würfelzeolith *m*.

cubicle ✎ (kjūᵉ-bi-kᵉl) [lt.] *s.* (Schlaf-)Zimmer *n* (mit Bett).

cubicone ♃ (kjūᵉ-bi-kon) *s.*, *geom.* Kegelfläche *f* dritter Ordnung.

cubicontravariant ♃ (kjūᵉ-bi-kon-tra-wa-rⁱᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* dritten Grades.

cubicovariant ♃ (~kō-wa-rⁱᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Kovaria'nte *f* dritten Grades.

cubicriticoid ♃ (kjū-bi-kri'ti-kδid) *s.*, *math.* Kritikoi'de *f* dritten Grades.

cubicular ✎ (kjūᵉ-bi'ki-kjᵘᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* (Schlaf-)Zimmer-..., Schlaf-..., privat; ~ companion Schlafkamera'd *m*.

cubiculary (~kjᵘᵉ-lᵉ-rⁱ) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. = cubicular. — 2. Liege-..., Ruhe-...; ~ bed Ruhebett *n*. — **II** † *s.* (*pl.* **-ies**, -rⁱᵉz) 3. Kammerdiener *m* (= chamberlain).

cubicule ✎ (kjūᵉ-bi-kjūl) *s.* = cubicle.

cubiculo † (kjūᵉ-bi'kjᵘᵉ-lō) *s.* = cubicle (*SH T.N.3,2.56*).

cubiculum (~kjᵘᵉm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. an. Begräbnis-, Toten-kammer *f*. — 2. Grabkapelle *f*. — 3. ✎ = cubicle.

cubiform (kjūᵉ-bi-fôᵉrm) *a.* würfelförmig.

cubing (~biŋ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*, Raum-, Inhalts-, Körper-messung *f*; ♃ *arith.* Erhebung *f* in die dritte Potenz.

cubinvariant ♃ (kjūᵉ-bin-wa-rⁱᵉ-ᵉnt) *s.*, *math.* Invaria'nte *f* dritten Grades.

cubit (kjūᵉ-bit) [lt. *cubitum*] *s.* 1. ♃ *anat.*: a) Unterarm *m*, b) Ell(en)bogen-knochen *m*, -röhre *f*) *m*. — 2. Längenmaß: Elle *f* (i. e. XXI.A). — 3. ♃ *ent.* (Kubita'l-)Ader *f* eines Insektenflügels.

cubital[1] (kjūᵉ-bi-tᵉl) [lt. *cubita'lis*] **I** *a.* 1. *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-...; ↕. — 2. *ent.* Kubita'l-...; ~ rib = cubit 3. — 3. *orn.* Arm-... ↕. — 4. eine Elle lang, hoch *&c.* ↕. — **II** *s.* 5. *ent.* Schenkelglied *n* der Spinnenbeine. — 6. (Schreib-, Stäub-) Ärmel *m*. — Vgl. **~**[2].

Zu ~ 1: *anat.* ~ artery, ~ vein Ell(en)bogen-pulsader *f*, -vene *f*.

Zu ~ 3: *orn.* ~ coverts *pl.* Arm-Deckfedern *f.pl.*

Zu ~ 4: ~ stature Größe *f* von einer Elle; ~ measure Ellenmaß *n*.

cubital[2] (kjūᵉ-bi-tᵉl) [lt. *cu'bital*] *s.* Ell(en)bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n*.

cubit-bone (kjūᵉ-bit-bōn) *s.*, *anat.* Ellen(bogen-knochen *m*, -röhre *f*.

cubited ✎ (~bi-tᵉd) *a.* in Zssgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang *&c.*

cubit-fashion (kjūᵉ-bit-fa-schᵉn) *adv.* mit dem Unterarm oder Ell(en)bogen (messend).

cubitidigital ♃ (kjū-bi-tⁱ-di'dᵍi-tⁱ) *a.*, *anat.* Unterarm- und Handgelenk-...

cubitière ⚔ (fr. kü-bi-tⁱä'r) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Ellenbogenstück *n* des Harnisches.

cubitocarpal ♃ (kjū-bi-tⁱ-ka'ᵘᵉr-pᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Handgelenk-...

Cubitt (kjūᵉ-bit) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Zivil-Ingenieur (1785–1863).

Cubitopolis † (kjū-bi-tō'pᵉ-liß) *npr.*, *sl.*, *id. f* (Bzhg der Warwick- u. Eccleston-Baute, Lo.). [*id.*] *s.* = cubit.

cubitus ♃ (kjūᵉ-bi-tδß), *pl.* **~i** (~tai) [lt.] **cubizit** ♃ (~sit), **~e** ♃ (~sāit) *s.* = cubicite.

cubla ♃ (kδᵉb-la) *s.*, *orn.* südafrik. Nennotee *m* (*Dryo'copus cubla*; auch ~-shrike).

cub-leader (kδᵉb-li-dᵉr) *s.*, *co.* oder *iro.* Bärenführer *m* (= Hofmeister *m*).

cubless (kδᵉb-lᵉß) *a.* ohne Junges od. Junge; P kinderlos.

cubo-biquadratic ♃ (kjūᵉ-bi-bāi-kwδd-ra'ᵘᵉ-tik) *a.*, *math.* siebenten Grades.

cuboctahedral ♃ (kjūᵉ'bi-δk-tᵉ-hīᵉ'-drᵉl) *a.* kubo-oktaedrisch, würfelig-achtflächig.

cuboctahedron ♃ (~dr'ᵉn) *s.* = Kubo-oktaeder *n* (*m*), Würfel-Achtflächner *m*.

cubo-cube ♃ (kjūᵉ-bō-kjūb) *s.*, *math.* sechste Potenz, Kubokubi'kzahl *f*.

cubocubic ♃ (kjū-bō-kjū-bik) *a.*, *math.* sechsten Grades; ~ root (∛) sechste Wurzel. [*s.*, *math.* neunte Potenz.]

cubo-cubo-cube ♃ (kjūᵉ'bō-kjūᵉ'-bōᵉ-kjūb)

cubo-cuneiform ♃ (kjū-bō-kjū-nⁱᵉ'-fôᵉm) *a.*, *anat.* Würfel(bein)- u. Keilbein-...

cubo-dodecahedral ♃ (kjūᵉ'bō-dōᵉ'-dδᵉ-kᵉ-hīᵉ'-drᵉl) *a.* würfelig-zwölfflächig.

cuboid ♃ (kjūᵉ'bδid) [grch.] **I** *a.* würfelig, würfelförmig; *anat.* ~ bone Würfelbein *n* des Fußes. — **II** *s.*, *anat.* = ~ bone.

cuboidal ♃ (kjūᵉ-bδi'-dᵉl) *a.* = cuboid.

cuboite ♃ (kjūᵉ'-bδ-aīt) *s.*, *min.* = cubicite.

cubomancy ♃ (~mān-kⁱ) *s.* Wahrsagerei *f* durch Würfel.

cubo-octahedral ♃ (kjūᵉ'bō-δk-tᵉ-hīᵉ'-drᵉl) *a.* = cuboctahedral.

cubo-octahedron ♃ (~drᵉn) *s.* = cuboctahedron. [rohrmündig.]

cubostomous ♃ (kjūᵉ-bδᵉ'ß-tᵉ-mᵉß) *a.*, *zo.*

cub-skins ❦ (kδᵉb-ßkinⁱ) *s.pl.* Felle *n/pl.* von jungen Füchsen, Bären *&c.*

cuca ❦ (kjūᵉ-ka) *s.* = coca.

cucaine ♃ (kjūᵉ-kᵉ-in) *s.*, *chm.* = cocaine.

cuchia ♃ (kjūᵉ-tschⁱ-a) *s.*, *ichth.* Kutschia *f* (*Ampha'pnous* ~, bergalischer Edelfisch).

cuck[1] P † (kδk) *v.n.* = cauk[1].

cuck[2] † (kδk) *v/a.* auf den Beisitzstuhl (s. cucking-stool) setzen.

cuck[3] † (~) *v.n.* wie der Kuckuck rufen.

cuck[4] *provEN.* (~) *v/a.* (v.n. werfen.

Cuckfield (kδᵉk-fild) *npr.* (engl. St., Sussex).

cucking-stool (kδᵉk-inᵍ-ßtūl) [cuck[2]] *s.* ehm.: Beisitzstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker *&c.* öffentlich ausgestellt wurden.

cuckle ❦ *prov.* (kδᵉl) *s.*, *corr.* aus cockle[1].

cuckold[1] (kδᵉk-ld) [m. e. *col(ck)wold*, vom lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* 1. Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — 2. *ichth.* = cowfish 1 b. — 3. ✎ *Am.*, *orn.* = cow-bird 1. — **II** *v.a.* 4. zum Hahnrei machen, Fig. mit Hörnern aufsetzen. — 5. P to ~ the parson vor der Trauung fleischlichen Umgang haben. — Vgl. **~**[2].

cuckold[2] ❦ *prov.* (kδᵉk-ld) *s.* = burdock-~'s buttons *pl.* Kletten *f.pl.*

cuckold-fish (kδᵉk-ld-fisch) *s.* = cowfish 1 b. [cuckold[1] 4 (*DR.*).]

cuckoldise (kδᵉk-ld-aiß) *v.a.* = ~ly *a.* = cuckoldly (*SH.*); ~ knave, ~ rogue Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*). [(*SH.Co.2,1,88*).]

cuckold-mad (~mδd) *a.* hahnrei-toll]

cuckold-maker (~mē-kᵉr) *s.* j. der einen Ehemann zum Hahnrei macht.

cuckoldom (kδᵉk-ld-mᵉⁿ) *s.* 1. Hahnreischaft *f*. — 2. Zum-Hahnrei-machen *n*.

cuckoldry (kδᵉk-ld-rⁱ) *s.* Ehebruch *m* mit verheirateten Frauen.

cuckold's-*knot*, **~-neck** ⚓ (kδᵉk-ldᵉß-nδt, ~nēk) *s.* Art Tau-schleife *f*.

cuckoo (kuᵉ'-kū) (Nachahmungslaut, mit *cucus*, lt. *dim. cu'culus*] *s.* (*a.*) *m.*, ✎ *s. f.*) 1. *orn.* Kuckuck *m* (*Cu'culus*); *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m* (*SH.H.IV.a,2,4,887*). — 3. † (bsd. als Warnungsruf) = cuckold[1] 1. — 4. ❦ *prov.* = blue-bell b. — 5. ❦ *prov.* Tannenzapfen *m*.

cuckoo-*ale* (kuᵉ'-kū-ēl) *s.* ehm.: Frühlingsbier *n* (auch Fest im Freien).

~-bee (~-bi) *s.*, *ent.* Kegelbiene *f* (*Cœlio'xys texa'na*).

~-bread ❦ (~-brδd) *s.* = cuckoo's-bread.

~-bud ❦ † (~-bδd) *s.* Knospe *f* der Schlüsselblume (*SH.L.5,2,906*).

~-clock (~-klδk) *s.* Kuckucks-, Schwarzwalder Uhr *f*. [(*Macropygia*).]

~-dove (~-dδw) *s.*, *orn.* Kuckuckstaube *f*]

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. = boar-fish. — 2. *prov.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

~-flower ❦ (~-flau̯-ᵉr) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*, -speichel *m*, Art Lichtnelke *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-, Kuckucks-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f* (*Cardami'ne prate'nsis*). — 3. Knabenkraut *n*, Kuckucksblume *f* (*Orchis*), bsd. mannliches Knabenkraut (*O. mascula*).

~-fly (~-flai) *s.*, *ent.* 1. Goldwespe *f* (*Chrysis*). — 2. **~-flies** *pl.* echte Schlupfwespen *f.pl.* (*Ichneumo'nida*).

~-gillyflower ❦ (~-dᵍi'-lⁱ-flau̯-ᵉr) *s.* Levkoje od. (goldlackartiger) Hederich (*Erysi'mum cheiranthoi'des*).

~-grass ✎ (~-graß) *s.* gemeine Ästersimse, Wiesentrotengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

~-gurnard (~-gö'ᵉᵉ-nᵉd) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus* od. *gurnardus*).

~-lamb *prov.* (~-läm) *s.* junges (Frühlings-) Lamm; engS.: junges Lammfleisch (*Oxf.*).

~-like (~-laīk) *a.* kuckuck-ähnlich.

~-malt ⊙ (~-mâlt) *s.* Sommermalz *n*.

~-meat ❦ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-bread.

~-note (~-nōt) *s.* Kuckucksruf *m*.

~-oats ❦ (~-ōtß) *s.pl.* Sommerhafer *m*; Bauernregel: ~ and woodcock-hay make the farmer run away (pater Hafer, paters Heu machen jeden Bauer laufen).

~-pint(el), **~-pintle** ❦ (~-pint-(ᵉl)) *s.* gefleckter Aron, deutscher Zehrwurz (*Arum maculatum*).

~-quean † (~-kwⁱn) *s.* = cuckold-maker.

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Keulenrochen *m* (*Raia mu'cro*).

cuckoo's-bread (kuᵉ'-kūᵉz-brδd) *s.* gemeiner Zaunrübe, Gichtbeere *f* (*Bryo'nia dioi'ca*).

cuckoo-shell *prov.* (kuᵉ'-kūᵉ-schēl) *s.*, *zo.* Wellhornschnecke *f*, Art Kinkhorn (*Buccinum undu'latum*). [(*waterplantain-stitches*).]

cuckoo-shrike (~-schrⁱk) *s.*, *orn.* =

cuckoo's-*maid(en)*, ~-mate (tjū′k-ſ-z-mād(n), -mē-t) *s., orn.* gemeiner Wendehals (*Lynx torquilla*). [bread.]
cuckoo's-meat ☤ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-l
cuckoo-song ♫ ℉ (tjū′k-ſong²) *s., fig.* alte Leier, altes Lied (z. cuckoo 1).
~-sorrel ☤ (~-sŏr-l), **~-spice** ☤ *provc.* (~-ſpaiſ) *s.* = cuckoo's-bread.
~-spit(tle) (~-ſpit(l)) *s., ent.* 1. Kuckucksspeichel *m* (Larve, bes. der Schaumzirpe). — 2. cuckoo-spit (frog-hopper) gemeine Schaumzirpe (*Aphrophora spumaria*).
~-time ℉ u. *provc.N.* (~-taim) *s.* Kuckucks-, Frühlings-, Sommerzeit *f.*
cuckquean † (tsŏk′-twīn) *s.* Frau *f* eines Ehebrechers.
cuck-stool † (tsŏk′-ſtūl) *s.* = cucking stool.
cucquean † (tsŏk′-twīn) *s.* = cuckquean
cucujid ♑ (tjū′-tjū-d-jid) *s., ent.* Rindenkäfer *m.* [Rindenkäfer *m pl.*]
cucujida ♑ (tjū-tjū′-d-ə) *s pl., ent.*
cucujo (span. tsū-tsū′-chō) [span. *id.*] *s., ent.* Feuerfliege *f* (*Pyrophorus noctilucus*).
cucujus ♑ (tjū′-tjū-dəgəs) *s., ent.* Plattkäfer *m* (Rindenkäfer). [vogel *m pl.*]
cuculi ♑ (tjū′-tjū-lāi) *s pl., orn.* Kuckucksvögel
cuculiform ♑ (~-fōrm) *a.* = cuckoo-like.
cuculine ♑ (~-lin, ~-lain) *a.* = cuckoo-like.
cucullar/s ♑ (tjū-k-lā′-rəſ) [lt. *id.*] *s., orn.* **~es** (~-rīſ) *s., anat.* Kapuzen-, Mönchskappenmuskel *m.*
cucullate ♑ (tjū-k-lāt od. tjū′-k-lāt) *a.* □ ▽ u. *co.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*).
cucullated ♑ (~-lē-təd) *a.* = cucullate.
cuculliform ♑ (tjū-k-lī′-ſə-fōrm) *a.* kappen-, kapuzen-förmig. [schnecke.]
cucullite ♑ † (~-lait) *s., zo.* fossile Kegel-
cucullus (tjū-k-lə-ſ) [lt. *id.*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, Kapuze *f*. — 2. ♑ ▽, *zo.*, &c. Kappe *f*; kappen-ähnliche Bildung.
cuculus ♑ (tjū′-tjū-ləſ) [lt. *id.*] *s., orn.* Kuckuck *m*; **~i** *pl.* Kuckucksvogel *m pl.*
cucumber (tjū′-kŏm-bə, † tjū′-) [lt. *cucumis*] *s.* 1. ☤ Gurke(n-pflanze) *f*, Kukumer *f*, Kümmerling *m* (*Cucumis sativus*); Indian ~ = ~-root. — 2. ☤ Gurke(n-frucht) *f*; Gurkensalat *m*; as cool as a ~ eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; s. a. cool 3 ¶). — 3. ☤ ℉ Name anderer Pflanzen und Früchte. — 4. *co.* Schneider *m*.
cucumber-*beetle* (tjū′-kŏm-bə-bītl) *s., ent.* Gurkenkäfer *m*. [pomade *f*.]
~-cold-cream (~-kē-ld-krim) *s.* Gurken-
~-frame (~-fnem) *s.* Gurken-Mistbeet *n*.
~-oil (tjū′-kŏm-bə-ōil) *s.* Kürbiskern-öl *n*.
~-root ☤ (~-rūt) *s.* Gurkenwurz *f*, Indianergurke *f* (*Medeola virginica*).
~-seed-oil (~-ſīd-ōil) *s.* = cucumber-oil.
~-slicer ⊙ (~-ſlai-ſə) *s.* Gurkenhobel *m*.
~-time ☼ (~-taim) *s.* (bes. bei den Schneidern) stille Zeit, tote Saison; wenn. *pol., co.* Sauregurkenzeit *f*.
~-tree ☤ (~-tri) *s.* 1. *Am.* Gurkenbaum *m*, Magnolie *f* (bot. *Magnolia acuminata* u. *cordata*). — 2. Ost-I. = bilimbi.
cucumiform (tjū′-kjū-mə-fōrm, tjū-kjū′-) *a.* gurkenförmig. [Gurke *f*.]
cucumis ☤ ▽ (tjū′-kjū-miſ) [lt. *id.*] *s.*
cucupha (~-fə) *s., chm.* Mütze *f*, deren Boden aromatischen Puder gegen Kopfschmerz &c. enthielt.
cucurbit[1] (tjū-kŏr′-bit) [fr.] *s.* 1. *chm.* Destillierblase *f*, -kolben *m*. — 2. kürbisähnliches Gefäß. — 3. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). [pflanze *f*) *m*.]
cucurbit[2] ♑ ☤ (~) *s.* Kürbis(-gewächs *n*,-)
cucurbita ♑ (tjū-kŏr′-bī-tə) [lt. *id.*] *s.* Kürbis *m*. [Kürbisgewächse *n pl.*]
cucurbitaceæ ♑ ☤ (tjū-kŏr-bə-bī′-ſi-īz *pl*)
cucurbitaceous ♑ (~-ſhəſ) *a.* 1. kürbisähnlich, -förmig; Kürbis-... — 2. ☤ zu den Kürbisgewächsen gehörig; Kürbis-...
cucurbital ♑ ☤ (tjū-kŏr′-bī-tl) = cucurbitaceous 2.
cucurbite (~-bait) *s.* = cucurbit[1].
cucurbiteæ ♑ ☤ (tjū-kŏr-bī′-ſi-i) *s pl.* Kürbisgewächse *n pl.*
cucurbitinus ♑ (tjū-kŏr-bī-tai′-nəs) *pl.* **~i** (~-nai) [lt. *id.*] *s., zo.* Bandwurmglied *n*, Proglottis *f*.
cucurbitive ♑ (tjū-kŏr′-bī-tiv) *a.* (bot. *zo.*) kürbesähnlich; ~ worm Kürbiswurm *m*.
cucurbit-stand ⊙ (tjū-kŏr′-bit-ſtānd) *s., chm* Scheidebank *m*.
cud[1] (kŏd) *s. a. c. cudu, cuidu*] *s.* 1. Vormagen *m* der Wiederkäuer. — 2. wiedergekautes Futter; to chew the ~ wiederkauen (a. *fig.*). 3 ℙ Priemchen *n* (Kautabak). 4. Köder *m*.
cud[2] (obsolete ~) **I** *s.* kurzer Knüttel. — **II** *v/a.* 1. e. mit einem Knüttel schlagen.
cud[3] Ost-I. (kŏd) [peri. *kud(a)*] *s.* Höhle *f*, Engpaß *f*, enges Thal. Vgl. **~**[1] u. [2].
cudbear (kŏd′-bā′) **I** *provc.N.* und schott. C~ *npr.* 1. = Cuthbert (Dn.). — **II** [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* 2. ✱ Persio *m*, roter Indigo (Farbstoff). — 3. ☤ tatarische Kuhflechte (*Lecanora tartarea*; auch ~-plant). [(Seestadt, nördl. v. Madras's. Ost-I.).]
Cuddalore (kŏd-ə-lōr′, ~-lur′) *npr., id. m*
Cuddapah (kŏd′-ə-pa) *npr.* Kadapa′ *n* (St. u. Bezirk in der Präsidentschaft Madras's. Ost-I.).
cudden[1] † (kŏdn) **I** *s.* Bauer(nlümmel) *m*; Narr *m*. — **II** *a.* tölpelhaft; närrisch.
cudden[2] *provc.* (~) *s., ichth.* = coal-fish.
cuddie[1] schott. (kŏ′d-ē) *s.* 1. Sack *m*; Überzug *m*. — 2. Strohkörbchen *n*. — 3. Straßenrinne *f*, Gosse *f*. [cuddy[2] b & [5].]
cuddie[2] schott. (kŏ′d-ē) *s.* = coal-fish und ☞ **cuddie-...** s. cuddy-...
cuddin schott. (kŏ′d-in) *s.* = coal-fish.
cudding schott. (kŏ′d-in[g]) *s., ichth.* 1. = coal-fish. — 2. = char[1].
cuddle (kŏdl) **I** *v/t.* 1 b. 1. F to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen; hegen und pflegen (a. *fig.*). — 2. ⊙ Färberei: ebenmäßig falten oder legen. — **II** *v/n.* 1 b. 3. F warm oder behaglich liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern, sich (an)schmiegen (a. *fig.*). — 4. *provc.N.* u. schott. = sich umarmen. — **III** *s.* 5. F Liebkosung *f*; Umarmung *f*; he gave her a good ~ er drückte sie liebkosend an sich.
cuddle-me-to-you ☤ ✎ (kŏdl-mē-tū′-jū) *s.* = call-me-to-you.
cuddling (kŏ′d-lin[g]) *s.* 1. Boxer-*sl.* Ringen *n*. 2. F Liebkosen *n*, Umarmen *n*.
cuddoo ☤ Ost-I. (kŏ′d-u) [ind.] *s.* (Flaschen-) Kürbis *m* (*Cucurbita* [*lagenaria*]).
Cuddy[1] F (kŏ′d-ē) *npr.* Kosеform für Cuthbert (Dn.). — Vgl. **~**[2] bis [5].
cuddy[2] (~) *pl.* **~ies** (~-iz) [Cuddy[1]] *s.* 1. *provc.N.* u schott. *zo.* (Esel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊙ dreifüßige Hebelwinde, Hebezeug *n*.
cuddy[3] (~) *pl.* **~ies** (~-ſz) *s.* 1. ⚓ fast †: a) Offizier- u. Passagier-Messe *f*; engS.: Kapitanskajüte *f*; b) Pütsch *f* (kurzes Deck auf offenen Fahrzeugen), Verschlag *m*, Kombüse *f*; c) auf Booten verschließbare Lade, Kiste *f*. — 2. Kammerchen *n*, Behältnis *n*; bes. Rumpelkammer *f*. [coal-fish.]
cuddy[4] *provc.N.* (~) *pl.* **~ies** (~-iz) *s.* = I
cuddy[5] *provc.* (~) *pl.* **~ies** (~-ſz) *s., orn.* gemeine Teichhuhn (*Gallinula chloropus*).
cuddy-ass schott. (kŏ′d-ē-aſ) *s.* = cuddy[2] 1.
cuddy-legs *provc.* (~-legz) *s., ichth.* großer Hering.
cudgel (kŏ′d-Gəl) [m/e. *kuggel*] **I** *s.* 1. (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*, Prügel *m*; ~. 2. ⚒ Rammpelholz *n*. 3. ⊙ *agr.* ~ of the plough-taker Kartel *m*. — **II** *v/a.* 1 c. (a.) 4. durchprügeln ¶. ◇ **Zu ~ 1:** to put to the ~s durchprügeln; *fig.* to cross the ~s das Gewehr strecken, die Klinge kreuzen; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (für usw.).
Zu ~ 4: to ~ a th. out of a p. et. durch Prügel von j-m erzwingen; *fig.* to ~ one's brains sich den Kopf zerbrechen (about über).
cudgel(ler (kŏ′d-Gəl-[ə]r) *s.* mit dem Stocke Schlagende(r), Prügelnde(r).
cudgel(ling (~-lin[g]) *s.* Prügeln *n*; Traktat *f* Prügel; to give a p. a ~ j-n durchprügeln.
cudgel-play(ing) (kŏ′d-Gəl-plei-[in[g]]) *s.* 1. Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f*. — 2. *fenc.* Stockfechten *n*.
cudgel-proof (~-pruf) *a.* prügelfest.
cuds † (kŏdz) *int.* = gods.
cudweed ☤ (kŏ′d-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnaphalium*). — 2. Faden-, Schimmel-, Filzkraut *n* (*Filago*); childing ~ deutsches Filzkraut (*F. germanica*). — 3. golden ~ gestreckte Pteroca′rya (*Pterocarya virgata*; Jamaica). — 4. = cudbear 3.
Cudworth (~-wə*th*) *npr.* (Prim.); Ralph ~, engl. Geistlicher und Philosoph (1617 – 1688).
cue[1] (kjū; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a f. *co(u)da*, lt. *coda, cauda*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. schwanz-artig herabhängendes Ende, bes. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*, (Haar-) Locke *f*, (-) Flechte *f*. — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe v. Personen). ☞ In den Bdgn 1 bis 3 auch queue geschrieben. — 4. ♪ Kustos *m*, Nachweiszeichen *n* (kleingedruckte Noten nach langer Pause, zur Orientierung). 5. *thea.* Stichwort *n* ¶. — 6. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Anweisung *f*, Weisung *f*; ¶. — 7. a) *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; ¶; b) *fig.* Anlaß *m* (*SH.H.2,2,387*). — 8. Laune *f*, Stimmung *f*; ¶. — 9. (Billard-) Queue *n*, (-) Stock *m*; ¶. — 10. ⚔ Lanzenstütze *f*. — 11. *provc W.* Hufeisen *n*. — **II** *v/t.* 1 b. 12. ☤ zopfartig flechten. — 13. F Waren auf Borg nehmen (in der Absicht, dieselben nie zu bezahlen).
Zu ~ 5 u **6:** to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; to take up the ~: a) *thea.* das Stichwort aufnehmen, b) *fig.* den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, c) *fig.* e-n Wink verstehen od. befolgen; to take the ~ from a p. j-n zur Nichtschnur nehmen; to be out of (od. to miss) one's ~: a) *thea.* sein Stichwort vergessen oder überhören, b) *fig.* aus der Rolle fallen.
Zu ~ 7a: it was not his ~ to ... es war nicht seine Sache, zu ...; were it my ~ to fight wäre es an mir, zu fechten (*SH.O.1,2,83*).
Zu ~ 8: in good ~ in guter Stimmung; I am not in the ~ to ... ich bin nicht in der Stimmung zu ...
Zu ~ 9: to miss the ~ fehlen.
cue[2] (tjū) *s.* 1. ♌ (Name des Buchstaben Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *quadrans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Hellers Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.
cue-ball[1] (tjū′-bâl) *s.* Billard: Spielball, auf den gestoßen wird, Stoßball *m*.
cue-ball[2] *provc.* (~) [*corr.* aus skewbald] *a.* scheckig, gescheckt (von Pferden).
cue-case (tjū′-keiſ) *s.* = cue-rack.
cue-despiser (tjū′-dəſ-ſpai-zə) *s., thea.* Schauspieler, der nicht auf sein Stichwort achtet. [ip cley *m*.]
cue-fellow † (tjū′-fe′l-ō) *s., thea.* Mit-
cueist (tjū′-ist) *s. Sport sl.* Billardspieler *m*.
Cuenca (twe′n-ka) *npr.* Cuenca *n*: a) Stadt, bes. Provinz; b) St. u. Provinz in Ecuador.
Cuenga (twe′n-tha) = vor Cuenca
cue-rack (tjū′-näl) *s.* Billardstock-gestell *n*, Queueständer *m*

cue-rest (kjūˈ-rēßt) *s. Billard:* Queneſtütze *f* (Stockförmiger Bock z. Gebrauch bei langen Stoßen).

cuerpo ? (kwe'ⁿ-po) [span. *id.*] **I** *s.* Körper *m*; in ~, en (in) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halbnackt, unbekleidet). **II** [span. ~ de Cristo] *int.* ~! Gotts-Sakrament!

cue-spring (kjūˈ-ſpring) *s.* = cue-tip.

cue-tip (~-tip), **~-top** (~-top) *s. Billard:* a) Quenekſtütze *f*; b) Quenleder *n*.

Cufa (kjūˈ-fa) *npr.* Kufa *n* (hist. Akula, ehm. Stadt am Euphrat).

cuff[1] (kāf) [ſchwed. *kuffa*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit der Hand ſchlagen, mit der Faust puffen, knuffen. — 2. weitS. ſchlagen (a. *fig.*). — 3 von Vögeln: mit den Klauen (*DR.* auch Flügeln) ſchlagen. — 4. *cant* to ~ Jonas mit den Knieen an-ea. ſchlagen. — **II** ↑ *v.n.* 5. ſich ſchlagen, prügeln, balgen oder raufen. — **III** *s.* 6. Knuff *m*, Puff *m*, (Fauſt-)Schlag *m*; he gave (got, took) me a ~ er gab mir e-n Faustſchlag; ⚲ to go to ~s handgemein werden. 7. Klauen-Schlag *m* des Vogels. — 8. ⊙ Bertram'ſcher Knüſſe *f*, Rollorien *n*. — 9. ; weitS. Schlag *m*, Anprall *m* (a. *fig.*). — **Vgl. ~²** *bis* [4].

cuff[2] (kāf) mlt. *cuffa*, sc. = frz. *coiffe* **I** *s.* 1. † (Fauſt-)Handſchuh *m*. — 2. (turned-up) ~, umgeſchlagener Ärmel, Ärmelumſchlag *m*. — 3. a) Ärmel-Aufſchlag *m*; b) Puff-ärmel *m*; c) bes. Frauen-Handkrause *f*. — 4. lose Manſchette, Stulpe. — 5. Handſchuh-ärmel *m*. — **II** *v.a.* 6. mit Aufſchlägen oder Puff-ärmeln verſehen.

cuff[3] (kāf) *s.* (~) *s.* fleiſchiger Teil des Nackens; Genick *n* (= scruff).

cuff[4] (~) *s.*, *cant* Kerl *m*, Menſch *m* (= ~).

cuffee *Am.* (kāfˈi-) *s.*, *co.* u. *contp.* Neger *m*.

cuffen (kāfˈi-n) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuffer (kāfˈi-) *s.* 1. ⚒ *sl.* Lüge *f*; to spin a ~ ordentlich aufſchneiden. — 2. ⚲ *Am.* Kerl *m*, Bauer *m*.

cuffey *Am.* (kāfˈi-) *s.* = cuffee.

cuff-frame ⊙ (kāfˈj-fre-m) *s.* Strickmaſchine *f* für geſtrickte (Ärmel-)Aufſchläge.

cuffin (kāfˈi-n) *s.*, *cant* = cuff[4].

cuff-shooter (kāfˈſ-ſchū-tᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* eingebildeter Dilettant.

cuffy *Am.* (kāfˈi-), *pl.* **~ies** (~ſ) *s.* = cuffee.

Cufic ↄ (kjūˈ-fik) [Cufa] **I** *a.* kufiſch, altkufiſch, altarabiſch (Schrift); ~ characters *pl.* = ~ II. — **II** *s.* kufiſche Schrift (in Arabien bis 10. *sæc.* nach Chr.).

cuguar (kūˈ-gāᵉ) *s.*, *zo.* = cougouar.

cui bono (kjī boˈ-no) [lt. *id.*] Frage: 1. zu welchem Nutzen? — 2. ⚲ wozu?, weshalb?, ?

cuif (kjuf) *s.* = coof.

cuinage (kwiⁿ-ᵉdj) [alte Form von coinage] *s.* 1. ⚒: a) Stempeln *n* der Münzmutter; b) Blockgießen *n*, Formen *n* des Zinns in Mulden (*Cornw.*). — 2. ⊙ Weberei: Aufhaspeln *n*, -winden *n* von Garn &c.

Cuip (kēᵉp) *npr.* i. Cuyp.

cuirass (kwiˈ-naˈß od. kwiˈ-näß; a. kwiˈ-näˈß, kjuˈ-näß) [fr. *cuirasse*; mlt. *coraˈtia*, *curaˈtia*, vom lt. *coriāceus*] **I** *s.* 1. ⚔ Küraß *m*, Panzer *m*, Harniſch *m*; ehm. double ~, Doppel-Küraß *m* (aus übereinander getragenen Brust- und Bauch-panzern). — 2. ⚓ (Schiffs-)Panzer *m*. — 3. ↄ *zo.* Bruſtſchild *n*, Schale *f*, Panzer *m*. — **II** *v.a.* 4. panzern (s. a. cuirassed).

cuirassed (~t) *a.* gepanzert; Panzer-... (a. *zo.*); ⚓ ~ ship, ~ vessel Panzerſchiff *n*; *ichth.* ~ fishes *pl.* Panzerwangen *f pl.*

cuirassier ⚔ (kwiⁿ-naˈ-ßiᵉr) [fr. *id.*] *s.* Küraſſier *m*.

cuir-bouilli ⊙ (kᵉr.-bu-liˈ) [fr. *id.*], **~y** ⊙ (kwiˈ-buˈ-liᵉ, ~buˈ-ˈ-li) *s.* Gerberei: gepreßtes Leder. [gepreßtes Wollzeug.]

cuirtan ❀ (kwiᵉr-tan) *s.* roher indischer

cuish ⚔ (kwiſch), *pl.* **~es** (kwiˈſchi-ᵉſ) [a. f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] *s.* Beinſchiene *f*, (mst *pl.*) Beinharniſch *m*; ⚐ ~es to ~es aufgeſchlossen (tritt hinter ea. reitend).

cuisine (kwiˈ-ſiˈn) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-perſonal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunſt *f*, Koſt *f*.

cuisinerie (kwiˈ-ſiˈ-nᵘ-rᵉ) *s.* = cuisine 3.

cuissarts ⚔ † (kwiˈß-ᵃrtß) *s. pl.* Beinharniſch *m* (= cuish).

cuisten (kūßtn) *p.p.* fortgeworfen.

cuitikins (kjuˈ-tiˈ-kinſ) *s. pl.* Gamaſchen *f pl.* [2. (erſchmeicheln.)

cuitle (kjūtl) *v/a.* ① b. 1. fitzeln. — *i*

culasse ⊙ (kūˈ-laˈß) [fr.] *s.* = culet 2.

culch *provc.* und ⚲ (kulch) *s.* Plunder *m*.

Culdean (kulˈ-diˈ-ᵃn, kūlˈ-) *a.*, *eccl. hist.* Kulde'iſch; Kulde'er-... (vgl. Culdee).

Culdee (kulˈ-diˈ oder kūlˈ-di) [irl.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied e-s Prieſter-ordens, blt in Schottland, c. 10. bis 14.–15. *sæc.*).

cul-de-four ⊙ (kūl-dᵉ-fuᵉr), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* (Halb-, Viertel-)Kugel-, Kuppel-Gewölbe *n*.

cul-de-lampe ⊙ (~-lg'p), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *typ.* Schlußvignette *f* eines Kapitelsec. — 2. *arch.*, sc. herabhangender (Decken-)Zierat; Schlußverzierung *f*.

cul-de-sac (~-ßa't), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. Sackgaſſe *f* (a. *fig.* u. ⚔); 🚂 cul-de-sac station Kopfſtation *f*. — 2. ↄ *anat.* und *zo.* Blinddarm *m*, Blindſack *m*.

culerage ❦ † (kūˈlᵉ-rᵉdj) *s.* = culrage.

culet (kjuˈ-liˈt), a. f. *id.*] *s.* 1. *ehm.* ⚔ Harniſch *m* für die untere Hinterſeite. — 2. ⊙ Boden *m*, Unterteil *m*, Rückſtache *f* eines Brillanten.

culette (kjuˈ-lēˈt) *s.* = culet.

culeus ↄ (kjuˈ-liᵉ-ᵉß), *pl.* **~i** (~liˈ-aī) [lt. *cuˈl(l)eus*] *s.* 1. röm. Alt.: a) lederner Weinſchlauch; b) Schlauch *m* als Hohlmaß (= 20 Amphoren); c) Sack *m*, in welchem Vatermörder ertränkt wurden. — 2. *anat.* Hodenſack *m*.

culex ↄ (kjuˈ-leß) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* (Stech-)Mücke *f*, Schnake *f*.

culexifuge ↄ (kjuˈ-leˈkſ-ᵉ-fjūdȝ) *s.* = culicifuge.

culgee Ost-J. (kūlˈ-gī) [ind. *kaˈlg(h)i*] *s.* edelſteinbeſetzter Federbuſch am Turban.

Culgoa (~-gᵉ) *npr.* (Fl. in Queensland u. New South Wales). [müden-, ſchnaken-ähnlich.]

culiciform ↄ (kjuˈ-liˈß-ᵉ-fo-rm) *a.*, *ent.*

culiciformes ↄ (kjuˈ-liſ-ᵉ-fo'ᵉ-miſ) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Zuckmücken *f/pl.*

culicifuge ↄ (kjuˈ-liˈß-ᵉ-fjudȝ) *s.*, *pharm.* mückenvertreibendes Mittel, Mückentod *m*.

culicivora ↄ (kjuˈ-liˈ-ßiˈw-ᵉ-ra) *s.*, *orn.* 1. südamerikaniſcher Fliegenſchnapper. — 2. amerikaniſcher Mückenſchnapper.

Culilawan ❦ (kjū-liˈ-leˈ-wᵉn) *a.*, *pharm.*: ~ bark aromatiſche Rinde v. *Laurus culiˈlawan*.

culinary (kjuˈ-liⁿ-ᵉ-re) [lt. *culinaˈrius*] *a.* (**~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betr.; Koch-...; ~ art Kochkunſt *f*; ~ salt Kochſalz *n*; ~ vessels *pl.* Küchen-, Kochgeräte *pl.*) *n*, -geſchirr *n*.

culing ⚲ (kūˈl-inᵍ) *s.* = culling 5.

culis(s) ↑ (kūˈliß) *s.* = cullis[1].

cull[1] (kūl) [*me. cullen*, a/ſ. *cuillir*, lt. *colliˈgere*] **I** *v/a.* ① a. 1. (auf)leſen, ſammeln. — 2. ✎ Blumen pflücken. — 3. ⊙ Tuchmacherei: noppen, durchrauhen; to ~ the wool die Wolle ausleſen. — 4. to ~ (out), to ~ ... (from oder out of): a) aus-leſen, -ſuchen, -wählen (aus); b) herausnehmen, ausmerzen (aus); ⚒ to ~ the ores das Erz klauben; ✎ to ~ one's words ſeine Worte ſorgfältig wählen; to ~ the ewe-lock die alten Mutterſchafe ausmerzen. — 5. ⊙ Canada: Holz meſſen, ausſuchen. — **II** *s.* 6. das Ausgeſuchte, das Ausgemerzte; Ausſchuß *m*. — 7. a) Merzſchaf *n*, altes Mutterſchaf; b) Merzhuf *f*; ein ~s pf. Merzbuch *n*. — 8. ⚒ Holzhandel (bes. in Canada) mit ~s *pl.*) Ausſchuß-brettter *pl.* *n*, -holz *n*.

cull[2] ; (kūl) *v.n.* umarmen (= coll[2]).

cull[3] (~) [Kelly] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m* — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

cull[4] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* 1. Kaulkopf *m*, Koppen *m* (*Cottus gobio*). 2. Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulgaris*).

cullander (kūlˈ-ᵉn-dᵉr) = colander.

cullee ⊙ (kūlˈ-i) *s.* Landſchaft *m* der Bruce.

Cullen (kūlˈ-ᵉn) *npr.* (Brsn.); bſd. Paul ~ irl. Kardinal, Erzbiſchof von Dublin (1803–78).

cullender (kūlˈ-ᵉn-dᵉr) = colander.

cullengey ❦ Ost-J. (kūlˈ-ᵉnˈ-ȝi) *s.* Gewürz im Gebiete Karnatak (= Cubeb Pepper).

culleock *provc.* (kūlˈ-ᵉkˈ-ok) *s.* = cully 1.

culler (kūlˈ-ᵉr) *s.* 1. Auſleſer(in), Sammler(in); Ausſuchen(in), Ausleſerin, Ausmerzerin). — 2. (amtlicher) Aufſeher *m*. *Am.* (bes. in Canada) Holz-auſſeher *m*, -ausſucher *m*, -meſſer *m*.

cullet[1] ⊙ (kūlˈ-ᵉt) *s.* Glasfabr.: Bruchglas *n*.

cullet[2] ⊙ (~) *s.* = culet 2.

culleus ↄ (kūlˈ-ᵉ-ᵉß) *s.* = culeus.

culley (kūlˈ-i) *s.*, *sl.* = cully.

culliage (kūlˈ-i-ᵉdj) *s.* Fischerrecht: Brautrecht *n* (*Ius primæ noctis*).

cullibility ✎ (kūlˈ-i-biˈl-ᵉ-tiᵉ) [cully] *s* Leichtgläubigkeit *f*. [leichtgläubig.]

cullible ✎ (kūlˈ-i-bl) *a.* leicht zu täuſchen(d),

cullice (kūlˈ-iß) *s.* = cullis[1] 2.

culling (kūlˈ-inᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*, Ausſuchen *n*. — 2. ⊙ Noppen *n*, Durchrauhen *n* des Tuches &c. (s. cull[1]). — 3. mst **~s** *pl.* Auslese *f*, *bes.* Ausſchußware *f*) *m*. — 4. engS.: Merzſchaf *n* &c. (= cull[1] 7). — 5. ⚲ Stehlen *n* aus den Kutſchen.

cullion (kūlˈ-i-ᵉn) [fr.] *s.* 1. † *anat.* Hode *f*. — 2. ❦: a) runde Wurzel; b) Orchidee *f*, Knabenkrautgewächs *n*; c) engS. **~s** *pl.* Saˈlepkraut *n*, Ragwurz *f* (*Orchis mascula*). — 3. † Schurke *m*, Lump *m*.

cullion-head ⚔ (~-hēd) *s.*, *frt.* 1. Blockhaus *n*; Schanze *f*. — 2. ✎ = bastion.

cullionly ⚲ † (~lᵉ) *a.* gemein, nichtswürdig.

cullis[1] † (kūlˈ-iß) [fr. *coulis*, von *couler*] *s.* 1 = colander 1. — 2. Kochkunſt: a) durchgeſeihte Fleiſchbrühe, Kraftſuppe *f*; b) = Gallerte *f* oder Sulze *f*. — **Vgl. ~²**.

cullis[2] ⊙ (~) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* 1. Dachrinne *f*, Traufe *f*, Goſſe *f*. — 2. Führungs-, Schnür-rinne *f*. — **Vgl. ~¹**.

Cullman (kūlˈ-mᵃn) *npr.* (St. und Grfch. in Nord-Alabama, *U.S.*).

cullock *provc.* (kūlˈ-ᵉk) *s.* = cullyock.

Culloden (kᵉ-loˈ-dᵉn) *npr.*, *id.*; ~ Moor (chem. Moor bei Inverneß; Schlacht 1746.

cullum Ost-J. (kūlˈ-ᵉm) *s.*, *orn.* = coulan.

cullumbine † (~-baīn) *s.* = columbine[2].

cully (kūlˈ-i) [vgl. gull] *sl.* **I** *v/a.* ① d. 1. foppen, äffen; *bes.* prellen, betrügen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) 2. Gefoppter *m*, Betrogener *m*. — 3. Perſon *f*, Kerl *m*, Kamera'd *m*, Kumpa'n *m*; † Liebhaber *m*; *thea.* ~ gorger: a) Kolleˈge *m*, Mitſpieler *m*; b) Direˈktor *m*.

cullyism ✎ (kūlˈ-i-iſm) *s.*, *sl.* Leichtgläubigkeit *f*. Dummheit *f*. [immer (...).

cullyock *provc.* (kūlˈ-i-ok) *s.*, *zo.* Art Seehund

cullyon † (kūlˈ-iˈ-ᵉn ⑧) *s.* = cullion.

culm[1] (kulm) *s.* 1. Kohlen-gras *n*, -kraut *n*, Staubkohle *f*; ⊙ Schmied: Kohlenſchlacke *f*. — 2. ⚒ unreine Steinkohle, Anthracit- oder Sand-kohle *f*. 3. ↄ *geol.* Kulmformation *f*, Kohlenkalk *m*, Kulm-, Platten-Kalkſtein *m*.

culm[2] (kulm) [lt. *culmus*, *calamus*] *s.* 1. ❦ Halm *m*, Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Streu *n*; Heu *n*. 3. *ehem.* Dach-Strohbalken *m*.

culm-bar ⊙ (~-baˈ) *s.* Grubenbau *m* (= ~).

culme ? (kūlm) *s.* = culm[2] 1. [Kalk.]

culmen (kūlˈ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. ↄ *orn.* Firſtenlinie *f* (vom Nasenloch *m* bis Ende des Oberſchnabels).

culmicolous ♁ ❦ (kŭl-mĭ′l-ĭ-kŭs) *a.* auf Gipfeln wachsend od. lebend.

culmiferous[1] (kŭl-mĭf′ĕr-ŭs) [culm[1]] *a.* 1 ♁ *prod.* halmhaltig. — 2. ⚒ auf Halden lebend.

culmiferous[2] ♁ ∨ (kŭl-mĭf′ĕr-ŭs) [culm[2], *a.* holm.] *s.* [stengeltragend (botanisch).]

culminal (kŭl′mĭn-ăl) *a.* auf dem Gipfel etwas an der Spitze befindlich; Gipfel...

culminant ✎ (kŭl′mĭ-nănt) [mit] *a.* 1 ♁ *ast.* kulminierend. — 2. *fig.* hervorragend.

culminate[1] (kŭl′mĭ-nĕt) [mlt., vgl. lt. *culmen*, *-minis* n. d. h. 1. ♁ *ast.* kulminieren, die obere bzw. untere Kulmination erreichen, d. h. den Meridian schneiden. — 2. *fig.* den Höhepunkt erreichen, gipfeln, [eine Sache] auf [einen Punkt] zuspitzen; sing pond Gipfel, Höhepunkt *m*; sing power Gipfelpunkt *m* der Macht. — 3. *fig.* zur Krise kommen.

culminate[2] ♁ (kŭl′mĭ-nĕt) *a.*, *-d*, ♁ von Keimen aufwärts wachsend. Vgl. ~[1].

culmination (kŭl-mĭ-nē′shŭn) *s.* 1. ♁ *ast.* Kulminationen *f.* Durchgang *m* durch den Meridian, (Mittag-, Mitternachts-) Höhepunkt *m*. — 2. *fig.* (Höhe-, Gipfel-)punkt *m*, höchster Stand, Gipfel *m*, Spitze *f*.

culminicorn ♁ (kŭl-mĭn′ĭ-kôrn) *s.*, *orn.* hornige Hakenspitze des Oberschnabels.

culmureea ↓ (kŭl-mū′rē-a) [port. *calmaria*] *s.* Kalm *f* (j. calm[1] 1).

Culna (kŭl′na) *npr.*, *id.* (Bahnstat. u. Bezirk in Bengalen, Ind. B.).

culot ⊙ (kŭl′ŏt) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Gußboden (verstärkter Geschoß-Stumpf). — 2. *arch.*, *sc.* stengel- oder kelchartige Verzierung.

culottic[§] (kŭ-lŏt′ĭk) *a.* Kniehosen tragend; *fig.* aristokratisch (*cant* sansculottic) (*C.L.*).

culottism ✎ (kŭ-lŏt-ĭzm) *s.* aristokratische Gesinnung; aristokratischer Einfluß.

culp P (kŭlp) *s.* Faust-schlag *m*, -stoß *m*.

culpability (kŭl-pă-bĭl′ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, Sträflichkeit *f*, Schuldigsein *n*) *f*.

culpable (kŭl′pă-bl) [a/f. *id.*, lt. *culpa′bilis*] **I** *a.* (~*y adv.*) 1. tadelnswert; strafbar, -fällig, -würdig. — 2. † schuldig (*of gen.*). — **II** *s.* 3. † *prov.N.* = culprit. - *Syn.* (zu 1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (bestrafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (~-nĭs) *s.* = culpability.

culpatory (kŭl′pă-tŏ-rĭ) *a.* = inculpatory.

culpe † (kŭlp) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*.

Culpepp·er (kŭl′pĕp-ẽr) *npr.* 1. Grfsch. und St. im nordöstl. Virginien (*U.S.*). — 2. Pfns.

culpon † (kŭl′pŏn) **I** *s.* 1. Schnitzel *n*, Stück *n*. — 2. Span *m*, Scheit *n* — **II** *v/a.* 3. in Stücke zu schneiden; schlitzen.

culprit (kŭl′prĭt) [*corr* aus lt. *culpat-us*] *s.* [arc.:] 1. Beschuldigte(r), Angeklagte(r). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). - *Syn. criminal* das allgemeinere Wort, *culprit* der angeklagte Verbrecher, bezaun auch in mildrem Sinne der e-s Vergehens Schuldige; *felon* d. der ein großes Verbrechen begangen hat, *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

culrage ✎ (kŭl′rĭj) [a.f. *id.*] *s.* Wasserpfeffer *m* (*Polygonum hydropiper*).

Culross (kŭl′rŏs) *npr.* (Schott. St. bei Perth).

cult (kŭlt) [lt. *cultc*, lt. *cultus*] *s.* 1. Kultus *m*, Verehrung *f*, Huldigung *f*; Shakespearian ~ Shakespeare-Kultus *m*. — 2. *rel.* Kultus(us) *m*; engl. religiöse Gebräuche *m/pl.* (= cultus). — 3. Gegenstand *m* höchster Aufmerksamkeit oder eingehendsten Studiums. — 4. *sl.* Bildung *f* (= culture 6).

cultch (kŭlch) *s.* 1. Austernbank *f*. — 2. Austernbrut *f*.

cultel † (kŭl′tĕl) [a/f., lt.] *s.* langes Messer.]

cultellarius (kŭl-tĕ-lā′rĭ-ŭs) [mlt] *s.* im Mittelalter: 1. ⚔ messerbewaffneter irregulärer Soldat. — 2. Bandit; Geächteter *m*.

cultellation (kŭl-tĕ-lā′shŭn) [mlt.] *s.* Bestimmung *f* des Punktes durch Fallenlassen eines Messers *etc.*

culter ⊙ (kŭl′tẽr) *s.*, *agr.* = coulter.

☞ **cultirostral**, &c. s. cultrirostral, &c. [Kulteranisten (s. cultist).]

cultism ♁ (kŭl′tĭzm) [mlt. *cultus* + *-ism*] *s.* = cultist.

cultist ♁ (kŭl′tĭst) [mlt. *cultus* + *-ist*] *s.* Gongorist *m* (Nachahmer des Gongora, d. den gezierten Stil u. die Wortspielerei der Argote [s. d.] pflegte).

cultivat(a)ble (kŭl′tĭ-vā-bl) *a.* kultivierbar. 1. *agr.* und andere, teilweise, urbar machen. — 2. *agr.* Pflanzen *etc.* zum Anbau tauglich, bebaubar. 3. *fig.* bildsam.

cultivate (kŭl′tĭ-vĕt) mlt. *cultivat-us*, v. *-are* d. kultivieren: 1. *agr.* Land an-, bebauen, bearbeiten, bestellen, urbar machen. — 2. *agr.* Pflanzen *etc.* zum Anbau tauglich, bebaubar. 3. *fig.* [Kenntnisse] pflegen; [Talente] ausbilden. — 4. *agr.* Bäume, Sträucher, Blumen, Gemüse ziehen, anpflanzen; to ~ in pots in Töpfen ziehen. — 5. *Am.*, *agr.* mit einem cultivator (s. d. bes. 4 b) bearbeiten. — 4. *fig.* entwickeln, ausbilden, veredeln, vervollkommnen, schärfen (Geist, Talente *etc.*). - 5. *fig.* gesittet machen, zivilisieren. - 6. *fig.* Kunst, Tugenden *etc.* üben, betreiben, obliegen (*dat.*); to ~ good manners sich guter Sitten befleißigen. — 7. *fig.* Briefwechsel, Bekanntschaft unterhalten, pflegen; ✎ den Umgang e-s (sich) *etc.* — Vgl. auch cultivated.

cultivated (kŭl′tĭ-vē-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. *agr.* Pflanzen: angebaut; Kultur-...; ~ plants *pl.* Kulturpflanzen *f/pl.* — 2. *fig.* gebildet, gesittet. [treibend; Ackerbau-...]

cultivating (~tĭn) *p.pr.* u. *a.* □ ackerbau-]

cultivation (kŭl-tĭ-vē′shŭn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultur *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Bodenbestellung *f*; Urbarmachen *n*; ¥. — 2. *agr.* Ausnutzung *f* des Bodens. — 3. *agr.* Bewirtschaftung *f* e-s Grundstückes durch einen Kornpachter. — 4. ✎ *agr.* Kulturland *n*; Land *n* oder Grundstück *n* mit stehender Ernte (= land oder field in ~). — 5. *agr.* Bau *m*, Anbau *m* von Gemüse *etc.*; *hort.* Anpflanzen *n*, Ziehen *n*, Zuchten *n* v. Blumen *etc.* (⊖ a. von Seide); ¥. — 6. *agr.* Gebrauch *m* des cultivator (s. bes. 4 b). — 7. (a. *fig.*) Entwickelung *f*, (Auf-)Zucht *f* (auch = culture 3 a); Veredelung *f*; ¥. — 8. *fig.* ästhetische Bildung *f*, Ausbildung *f* des Geistes, der Talente *etc.* — 9. *fig.* passivisch: (Zustand der) Bildung *f*; Gesittung *f*, Zivilisation *f*, Kultur *f*. — 10. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst *etc.* — 11. Unterhaltung *f* oder Pflege *f* einer Bekanntschaft, eines Briefwechsels - *Syn.* (zu ~ 9) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Veredelung von Grobem, bzh. Feinheit der Sitten; *cultivation* u. *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (a. v. e-m Volk *etc.*) höchste Stufe der Geistung und geistigen Ausbildung.

§ Zu ~ 1: in ~ bearbeitet, unter Kultur.

§ Zu ~ 5: *agr.*: change of ~ Veränderung *f* der Fruchtfolge; to depart from the regular order of ~ die Fruchtfolge (auch Bestellungszeit) ändern; *for.* § ~ of lopped trees Kopfholz-Betrieb *m*

§ Zu ~ 7: ~ of the oyster Austernzucht *f*; ~ of the vine Veredelung *f* des § Weinstocks.

cultivator (kŭl′tĭ-vē-tẽr) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Land-, Ackers-mann *m*, Landwirt *m* (a. ~ of the soil). — 2 Pflanzer *m*, Züchter *m*. - 3. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 4. ⊖ *agr.* ~ (s. pl.) Ackergeräte *pl.*) *n*; engl. a. Schaufelgrubber *m* für Triftpflanzen u. Hackfrüchte; b) Grubbereggе *f*, mit der das stehende Korn *etc.* bearbeitet wird. — 5. *fig.* Pfleger *m* von Kunst, Wissenschaft *etc.*

cultrate ♁ (kŭl′trĭt), **-d** ♁ (-trĭd) [lt.] *a.* messerförmig (auch ❦ und *zo.*).

cultriform ♁ (kŭl′trĭ-fôrm) *a.* = cultrate.

cultrirostres ♁ ✎ (kŭl-trĭ-rŏs′trēz) [mlt. *cultrirostr-es*] *s.* [= cultrirostres.]

cultrirostral ♁ (-trĭ-rŏs′trăl) *a.*, *orn.* messerschnäbelig, zu den Messerschnablern gehörig.

cultrirostris ♁ ✎ (-trĭs) *pl.* **~es** (-trĭ-trēz) *s.*, *orn.* Messerschnabler *m* (Entenvogel).

cultrivorous ✎ (kŭl-trĭ′vŏ-rŭs) *a.* messerverschlingend. [vatable.]

culturable ✎ (kŭl′tŭ-rŭ-bl) *a.* = culti-]

cultural (~rŭl) *a* 1 die Kultur od. Bildung betr.; Kultur-... — 2. bildend, erziehlich.

culturate † (~rĕt) *v/a.* = cultivate.

culture (kŭl′tŭr) [fr.; lt. *cultu′ra*] **I** *s.* Kultur *f*: 1. *agr.* Bebauung *f*, Bestellung *f*, Urbarmachung *f* des Ackers; Acker-, Land-bau *m*; ¥. — 2. (An-)Bau *m* von Pflanzen *etc.*; (Auf-)Zucht *f*, Veredelung *f* von Pflanzen und Tieren; ¥. — 3. ♁ Bakteriologie: a) künstliche Zucht von Bakterien *etc.*, b) Kultur *f* (Ergebnis der Zucht); ¥. — 4. *fig.* aktivisch: Ausbildung *f*, Verfeinerung *f*, Veredelung *f* des Geistes. — 5. *fig.* Ausbildung *f*, Trainierung *f* des Körpers. — 6. *fig.* passivisch: Bildung *f*, Gesittung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 7. *fig.* Pflege *f*, Übung *f* e-r Kunst *etc.* — 8. † *agr.* = cultivation 4. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 9. a) an-, bebauen *etc.*; b) *fig.* (aus)bilden *etc.* (= cultivate).

§ Zu ~ 1: to give the last ~ to a field die Saatfahrt e. Saatfurche geben.

§ Zu ~ 2: ~ of bees Bienenzucht *f*; § ~ of fruit Obstbau *m*; ~ of trees Baumzucht *f*, -gärtnerei *f*; amelioration ~ Verbesserungskultur *f*.

§ Zu ~ 3 ♁: bacterial ~ Bakterienzucht *f*; gelatin ~ Kultur *f* od. Zucht *f* in § Gelatine; pure ~ Rein-zucht *f*, -kultur *f*.

culture-bulb ♁ (kŭl′tŭr-bŭlb) *s.* Bakteriologie: zwiebelförmige Kulturröhre.

culture-cell ♁ (~-sĕl) *s.* Bakteriologie: Kulturzelle, Zuchtzelle *f* (Glascylinder mit Deckglas).

cultured (kŭl′tŭrd) *a.*, *fig.* gebildet.

culture-fluid ♁ (kŭl′tŭr-flū-ĭd) *s.* Kulturflüssigkeit *f* zur Bakterien- *etc.* Zucht.

cultureless (kŭl′tŭr-lĕs) *a.* ohne Kultur: a) ohne Anbau *etc.*; b) *fig.* ungebildet.

culture-medium ♁ (~-mĭ-dē-mĭ) *s.* Mittel *n* oder Masse *f* zur Bakterien- *etc.* Zucht.

culture-oven ♁ (~-ŭvn) *s.* Bakteriologie: Kultur-ofen *m* [Kulturröhre *f*.]

culture-tube ♁ (~-tūb) *s.* Bakteriologie: [

culturist (kŭl′tŭr-ĭst) *s.* 1. ✎ = cultivator 1—3. — 2. *fig.* Anwalt *m* oder Beförderer *m* der (Ausbreitung der) Kultur; engl.: Kulturist *m*, dem Bildung, nicht Religion, als Grundlage der Verbesserung gilt.

cultus ♁ (kŭl′tŭs) [lt.] *s.* 1. *rel.* = cult 2. — 2. sittliche oder (schön)geistige Bildung.

cultus-cod *Am.* (~-kŏd) *s.*, *ichth* Art Schlangenzahn (*Ophi′odon elonga′tus*). [ver's-...]

Culver[1] (kŭl′vẽr) *npr.* (Prsn.; vgl. Cul-)

culver[2] † od. *prov.* (~) *s.*, *orn.* Taube *f*.

culver[3] ⚔ (~) *s.* verkürzt aus culverin (s. d.).

culver-dung † (~-dŭng) *s.* Taubenmist *m*.

culverfoot ✎ (~-fŭt) *s.* Tauben- Storchschnabel *m* (*Geranium columbi′num*).

culver-headed P und *prov.* (~-hĕd-ĕd) *a.*, *fig.* dickköpfig, dumm. [*n*, -schlag *m*]

culver-house † (~-hous) *s.* Tauben-haus)

culverin ⚔ (kŭl′vẽr-ĭn), **~e** ⚔ ✎ (~) [mlt. *colubri′na*] *s.*, *artill.* ehm. 1. ursprünglich (kleine) Kanone. — 2. 16. u. 17. *sc.*: (whole) ~ lange Kanone, Feldschlange *f*; bastard ~ kleinere Feldschlange (= 9 bis 9 Pfunder).

culverineer ⚔ (kŭl-vẽr-ĭ-nēr′) *s.*, *artill.* ehm.: Kanonier *m* (s. culverin).

culverkey ❦ (kŭl′vẽr-kĭ) *s.* 1. Kätzchen *n* der Eiche; Zwitterblüte *f*. — 2. † = bluebell 1 b.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten, † alt (auch gestorben); ° neu (auch geboren); ⚠ unrichtig;

Das Meme ... ; ... ; ... ;

cumulo-stratus ☽ (tjuˊ-mjᵻ-lō-ˌstrāᵗ-tᵻs) *s.* geschlossene, gehäufte Schichtwolke.

cumulous ☽ (ˌkjūˊ-) *a.* **1.** kumulusartig, haufenförmig (von Wolken). — **2.** = cumulose

cumulus ☽ (tjuˊ-mjᵻ-lᵻs), *pl.* **~li** (ˌ-lī) [lt. *id.*] *s.* **1.** Haufenwolke *f.* — **2.** *physiol.* Zellhaufen *m* um ein reifes Ei. [myˊl *m.*]

cumyl ☽ (kjūˊm-ᵻl) [cumin] *s.*, *chm.* Cuˊmyl

cumylic ☽ (kjᵘ-mɪlˊ-ɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumylˊsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cun[1] † oder *provc.* (kŭn) *v.* = con[1].

cun[2] ⚓ (kŭn) = con[2].

cunabula ☽ ✎ (kjᵘ-nāˊb-jᵘ-la) [lt. *id.*] *s.*, *fig.* **1.** Wiege *f*; frühester Aufenthalt; Ursprungsˌort *m*, ˌland *n*) *m*; Quelle *f*. — **2.** *typ.* Inkunaˊbeln *f pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher) = incunabula. [beitsˌ...]

cunabular (ˌkjᵘ-) *a.*, *fig.* Wiegen..., Kindˌ)

cunantha ☽ (kjᵘ-nanˊ-tha) [lt., grch. *s.*, *zo.* Wiegenblume *f* (Art Spangenaugler).

Cunard (kᵘ-naɪˊd) *npr.* (Pfn.); Sir Samuel ~ (1787—1865) gründete 1840 die ~ Line (ot steamers) zwischen Postˌ Newfoundˌ u. Liverpool.

Cunarder ⚓ (kᵘ-naɪˊ-dᵊ) *s.* Schiff *n* der CunardˌLinie (*HO.*).

Cunaxa (kjᵘ-naˊ-ksa) *npr.*, *hist.* Kunaˊxa *n* (Ort in Babylonien, Schlacht 401 v. Chr.).

cunchunee Ost-J. (kŏn-tjūˊ-niˊ) *s.* Tanz-, Freudenˌmädchen *n*.

cunctation † (kŏnᵏ-tāˊ-ʃŏnˊ) [lt.] *s.* vorsichtiges Zögern. [zögernd, zaudernd.]

cunctative ✎ (kŏnᵏˊt-ᵻ-tɪv) *a.* vorsichtig]

cunctator ✎ (kŏnᵏ-tāˊ-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* Zögerer *m*, Zauderer *m* (bes. *hist.* C~ Beiname des röm. Feldherrn Quintus Fabius Maximus, † 203 v. Chr.). [*a.* altmachtig.]

cunctipotent ✎ (ˌkŏnᵏˊtᵻ-pᵒ-tᵉnt) [spät-lt.]]

cunctitenent † (ˌkŏnᵏˊtᵻ-ᵗᵉ-nent) *a.* alles haltˌ und oder besitzend.

cund ⚓ † oder *provc.* (kŏnd) = cond, con[2].

Cundle (kŏndl) *npr.* (engl. St. in *Northampsh.*).

cundurango ✕ (kŏn-dᵘˊ-naˊnᵍ-gō) [peruvianisch.] s. Condura'ngo *m* (Name mehrerer Seidenpflanzen, *Marsde'nia cundura'ngo*); Rinde ebm. *pharm.* gegen Krebs.

cundy *provc.* (kŏnˊdɪ) = conduit.

cuneal ☽ (tjuˊ-nēˊ-ᵊl) [cuneus] *a.* keilförmig; Keilˌ... (bes. *anat.* u. *ent.*). [(bes. ✎).]

cuneate ☽ (ˌkjuˊ-nᵉ-āt) *a.* (□ (flach)ˌkeilförmig)

cuneated ☽ (ˌkjuˊ-nᵉ-āᵗ-ᵈ) *a.* = cuneate.

cuneatic ☽ ✎ (tjᵘ-nᵉ-aˊtˌ-ɪk) *a.* = cuneate.

cuneator ⊙ (tjuˊ-nᵉ-āᵗ-ᵗᵊr) [mlt.] *s.*, ebm. *mint* (Prägeˌ) Stempelˌmeister *m*, ˌschneider *m*. [*f* (Bn.).]

Cunegund (tjuˊ-nᵉ-gŏnd) *npr.* Kunigu'nde *f*

cuneiform ☽ (tjᵘ-niˊ-ᵉ-fɔˊᵊm od. tjuˊ-nᵉᵉˊ-ᵉ) [neu-lt.] **I** *a.* **1.** keilförmig; Keilˌ...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*; *anat.* ~ bone Keilbein *n*. — **2.** der Keilschrift kundig. — **II** *s.* **3.** *anat.* Keilbein *n*.

cuneiformed ⊙ (ˌfɔˊmd) *a.* keilförmig; ~ bar-iron Keilˌeisen *n*, keilförmiges Stabeisen. [lt.] *s/pl.*, *orn.* Keilschnabler *m pl.*]

cuneirostres ☽ (tjuˊ-nᵻˊ-ᵉ-nɔˊʃ-tᵊrˌ) [neu-]

cuneocuboid ☽ (tjuˊ-nᵉˊ-ᵉ-tjuˊ-bŏˊid) *a.*, *anat.* Keilˌ und Würfelˌbeinˌ...

cuneoscaphoid ☽ (ˌʃkāˊfˌ-ɔid) *a.*, *anat.* Keilˌ und Kahnˌbeinˌ...

cunette ⚔ (kjᵘ-nɛˊt) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Abzugsˌ, Kesselˌgraben *m* auf der Sohle eines sonst trockenen Grabens. [*id.*] *s.* Keil *m*.]

cuneus ☽ (tjuˊ-nᵉ-ᵘs), *pl.* **~ni** (ˌnᵉ-āī) [lt.]

cunger ✎ *provc.* (kŏˊnᵈ-ʒᵉr) *s.* Gurke *f* (= cucumber). [Kindheitsˌ...]

cuniculary † (kjᵘ-niˊ-ᵏᵘ-lᵊ-rɪ) *a.* Wiegenˌ...,ʃ

cuniculate ☽ ✎ (kjᵘ-niˊ-ᵏᵘ-lāt) [lt.] *a.* lang u. hohl (Steel etc.). [len; Kaninchenˌ...]

cuniculous ☽ ✎ (ˌkjūˊ-) *a.* voll kleiner Höhˌ)

cuniculus ☽ (ˌkjūˊ-), *pl.* **~li** (ˌlaɪ) [lt. *id.*] *s.* **1.** Alt.: kleiner unterirdischer Gang oder Kanaˊl. — **2.** *zo.* Art Lemming *m* (Wühlmaus). — **3.** *med.* Krätzgrübchen *n*.

cuniform (tjuˊ-nᵻ-fɔˊm) *a.* ∴ ex cuneiform.

cunila ☽ ✎ (kjᵘ-naɪˊ-la) [lt. *id.*] *s.* Kun. (.)

cunn (nach ö) *s.*, *ichth.* irischer Weiß-, Sandˌfelchen (*Coregonus pollan*).

cunner (kŏˊnᵊr) *s.* **1.** *ichth.* See-, Blaubarsch *m* (*Crenola'brus (ascipe'rsus)*). — **2.** *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

cunnie † (kŏˊnˌ-ɪ) *s.* = cony.

cunning[1] (kŏˊnˌ-ɪnᵍ) [vrl.] **I** *a.* □ **1.** † kennend, wissend, gelehrt. — **2.** fast †: kundig, erfahren, geschickt, tüchtig, bewandert (in dat.). **3.** ✎ von Sachen: sinnreich, kunstˌ, künstlerisch. — **4.** schlau, listig, verschmitzt, durchtrieben; P. — **5.** *b.s.* arg-, hinterˌlistig; betrügerisch; P. — **6.** *Am.* reizend, medisch; anziehend, pikaˊnt. — **II** *s.* **7.** † Kenntnis *f*, Wissen *n*; *esp.* S.ˌ magisches Wissen. — **8.** Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — **9.** angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ranke *pl.* **10.** Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Listigkeit *f*. — **11.** *b.s.* Arg-, Hinterˌlist *f*; Betrügerei *f*. — **12.** Instinkt *m*, Naturtrieb *m* eines Tieres. — **Vgl. ~[2].**

☞ **Zu ~ 4:** ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich; P *iro.* ~ ham (Einfaltsˌ)Pinsel *m*; ✎ to cast a ~ look upon a p. j-n verschmitzt ansehen; *hunt.* to run ~ von Hunden: (dem Hasen) den Weg verlegen. [halt *m.*]

☞ **Zu ~ 5:** † ~ place Lauer *f*, Hinterˌ)

cunning[2] (kŏˊnˌ-ɪnᵍ) [m/e. *con(n)ynge*] *s* **1.** † = cony. — **2.** *provc.*, *ichth.* FlußˌNeunauge *n*, Pricke *f* (*Petromy'zon fluvia'tilis*).

Cunningham (ˌ-hām, ˌ-ᵉm) *npr.*, *id.*: a) *n* (Landschaft in Schottland); b) *m* (Pfn.); bes. Allan ~ schott. Dichter (1784—1842) und Peter ~ engl. Kunsthistoriker u. Schriftsteller (1816—69).

cunninghamia ☽ ✎ (kŏn-ɪnˊ-hāˊm-ᵉ-a) [Forscher Cunningham] *s.* Cunninghaˊmie *f* (Nadelbaum in China und Japan). [ning[1].]

cunninghead † (kŏˊnˌ-ɪnˌ-hed) *s.* = cun-)

cunning-man ⑥ † (ˌ-mān) *s.* Wunderˌmann *m*, Wahrsager *m*.

cunningness (ˌ-nᵉˌ) *s.* = cunning[1].

cunning-woman ⑥ † (ˌ-wum-ᵊn) *s.* Wunderfrau *f*, Wahrsagerin *f*.

Cunnock *Am.* (kᵘˊnˌ-ᵉk, kŏˊnˌ-ᵉk), **~uck** (kᵘˊnˌ-ᵉk, kŏˊnˌ-ᵉk) = Canuck. [noundrum.]

cunnundrum † (kᵘˊnˌ-nᵈrˌ-ᵈᵉm) *s.* = co-)

☞ **cunny** †, &c. ʃ. cony, &c.

cunonia ☽ ✎ (kjᵘ-nōˊnˌ-ᵉ-a) [dtsch. Botaniker Cuno, 18. *sæc.*] *s.* FieberˌRobe *f*, Kunoˊnie *f*.

cunt P unanst. (kŏnt) *s.* weibliche Scham.

cunt-line ⚓ (kŏˊntˌ-laɪn oder ˌlɪn) *s.* = cont-line. [splice.]

cunt-splice ⚓ (kŏˊntˌ-ʃplaɪs) *s.* = cont-)

cunyie, ~zie schott. (kŭˊnˌ-jī) *s.* = coin.

cuon ☽ (tjuˊ-ɔn) *s.*, *zo.* = cyon[2].

cup (kŏp) [a/e. *cuppe* (ndtsch *kop*, dtsch Kopf), lt. *cupa*] **I** *s.* **1.** a) (Trinkˌ)Gefäß *n*, (-)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Oberˌ)Tasse *f*; b) Oberteil des Gefäßes, Höhlung *f*; c) Inhalt: Schale *f*, Becher *m*, Tasse *f* &c.; weitS.. Trunk *m*; P. — **2.** *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidensˌ)Kelch *m*; c) Giftbecher *m*; P. — **3.** *eccl.* (communion-)ˌ Abendmahlskelch *m*. — **4.** Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS.: Preis *m*; P. — **5.** a) Art: Punschbowle *f* (vgl. negus und mulled); b) weitS. Bowle *f*. — **6.** ~s *pl.*: a) Zechen *n*, Pokulieren *n*, Zechgelage *n*; b) Betrunkenheit *f*; P. — **7. Cup** (*npr.*) *ast.* ... rater 3. — **8.** ✎ (Blüten-)Kelch *m*; (Gold-)Becher *m*. — **9.** Gottspiel, beim Schlagen des Balles in der Erde entstehende Höhlung *f*. — **10.** ⊙ *mach.* Vertiefung *f*, (Dampf-)Dom *m* im Kessel. — **11.** *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass) P. — **12.** *surg.* Aderlaßbecher *m*. — **13.** Kennwerferen &c.: Auskehlung *f*, Napf *m* ... — **14.** ⊙ *mach.* (oil-ˌ~: a) Ölnapf *m*; b) Schmierbuchse *f* (auch grease-ˌ~, greasing ~). — **15.** ⊙ *metall.* = ~-and-cone 1. — **16.** ⊙ *paint.*, &c. (Tusch-, Farbenˌ)Näpfchen *n*. — **17.** ⊙ Juwelierkunst: Schalchen *n* zum Fassen der Steine. — **18** ⊙ Spezialröhrchen *n* einer Tachinne. — **19.** ⊙ Unterbodenplatte *f* am Knopfe. — **20.** *prov.* ~ o' sneeze Prise *f* Schnupftabak. — **II** *v/a.* (□ e. **21.** † j-m (fleißig) einschenken, zutrinken; j-n (be-) trunken m. (*SH. An. 2, 7, 124*). — **22.** *surg.* j-m Schröpfkopfe setzen; F j-n tot kurieren (von Ärzten). — **23.** ✎ in e-e Höhlung legen (*HO.*). — **III** *v/n.* (□ e. **24.** † trinken, bechern. — **25.** *surg.* Schröpfköpfe setzen (for gegen). — **26.** Gottspiel: eine Vertiefung machen (vgl. ~ 9).

Zu ~ 1: a) standing ~ großer Zierbecher, Dekorationsschale *f*; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; *prvb.* there's many a slip between (od. 'twixt) the ~ and the lip zwischen Lipp' und Kelches Rand schwebt der finstern Mächte Hand; ʃ. a. die Sfign cup-and-.... — **c)** ~ of coffee oder tea Tasse *f* Kaffee oder Thee; ~ of beer Glas *n* oder Töpfchen *n* Bier; F to be a ~ too low nicht viel (beim Trinken) vertragen können; F a ~ too much angetrunken, *fig.* benebelt; F his ~ runs over er hat mehr als genug; chirping ~ ʃ. chirping 4; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to crush a ~ od. glass (ʃ. crush 1 P to take a ~ of the creature (ʃ. to 6 P.

Zu ~ 2 *fig.*: to drain the ~ to the bottom od. to the dregs: a) den Becher der Freude, der Lust &c. bis auf die Neige leeren od. kosten, b) den Leidenskelch bis auf die Hefe leeren; to present the ~ to one's lips: a) j-n verlocken, b) j-n zur Verzweiflung treiben.

Zu ~ 4 Sport: ~ day Tag, an welchem ~ races stattfinden; ~ horse preisgekröntes Rennpferd; ~ race Rennen um e-n Ehrenpreis (mst Gold- od. Silberˌbecher); to carry off the ~ den Preis (od. *fig.* den Sieg) davontragen.

Zu ~ 6: to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken; he was rather in his ~s er hatte einen ziemlichen Rausch

Zu ~ 11: *surg.* wet (dry) ~ blutiger (trockener) Schröpfkopf.

cup-and-ball ⑨ (töp-ᵊnd-bāˊl) *s.* **1.** Fangˌbecher(ʃpiel *n*) *m*. — **2.** cup-and-balls Becherʃpiel *n* der Taschenspieler, wobei dieselben scheinbar Kugeln verschwinden lassen. — **3.** *anat.* und ⊙ *mech.* cup-and-ball joint Kugelˌgelenk *n*.

~-cau ⑥ (ˌ-kāˊ) *s.* (Kaffee-, Theeˌ &c.)Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele ʃn; Duz-, Zechbrüder ʃein.

~-cone ⑥ ⊙ (ˌ-kōˊn) *s.*, *metall.* **1.** abgestumpfter Kegel des Parr(e)yˈschen Apparates. — **2.** cup-and-cone apparatus od. charger Parr(e)yˈscher Doppeltrichter(ˌApparat).

~-saucer ⑥ (ˌ-ʃāˊˌ-ᵊr) **I** *s* (*pl.* **cups-and-saucers**) **1.** (Oberˌ und Unterˌ)Tasse *f*. — **II** *a.* **2.** wie Oberˌ und Unterˌtasse geformt; *zo.* cup-and-saucer limpet: a) Zipfelschnecke *f* (*Calyptra'a eque'stris*); b) Mützenschnecke *f*, ungarische Mütze (*Pileo'psis hunga'rica*). — **3.** *fig.* hausbacken, trivial. [einer Metallpatrone.]

cup-anvil ⊙ (töˊpˌ-ᵊn-wɪl) *s.* Amboß *m* mit

Cupar(-Fife) (kuˊpˌ-ᵖᵉr[-faɪf]) *npr.* (Hauptstadt der schott. Grfsch. Fife).

cup-bearer (kŏˊpˌ-bāˊ-nᵉr) *s.* **1.** Gläserfüllender *m* (Diener). — **2.** ebm.: Mundschenk *m*.

cupboard (kŏˊbˌ-ᵇᵉrd) [cup u. board] **I** *s.* **1.** † Schenkˌ, Kredenzˌtisch *m*. — **2.** Speiseˌ,

Silber- ꝛc. Schrank *m*; weniger: (Geheim-) Schrank *m*; ⚲. — 3. Satz *m* od. Sammlung *f* v. Silber-, Glas- ꝛc. Gefäßen in einem ~; Silber-, Porzellan- ꝛc. Garnitur *f*. — 4. = ~-bed. — 5. ⚒ *tel.* Batterieschrank *m*. — **II** ✎ *v/a.* 1 a. 6. verwahren; aufbauen.

Zu cupboard 2: ~ in a wall Wandschrank *m*; ✎ ~ and bed Bettschrank *m*; ~ my stomach cries ~ my guts cry ~ mein Magen meldet sich oder knurrt; ich bin hungrig; skeleton in the ~ (mst closet) Familiengeheimnis *n*.

cupboard-bed (kŭbˈəd-bĕd) *s.* 1. Bettschrank *m*. — 2. Fach-, gebrochene Bettstelle.

cupboard-love ☹ (~-lŭv) *s.* 1. ♀ Kuchenbedürftigkeit *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ✎ (kŭbˈəd-dē) *a.* ironical: schrankähnlich.

cup-chuck ⊖ (kŭpˈ-tshŏk) *s.* Klemmfutter *n*.

cup-coral (~-kŏr-l) *s.*, *zo.* 1. Kalkstielkelch *n* der Korallentiere. — 2. Becherkoralle *f* (*Cyathophyllum*). [(= cup-5).]

cup-cup (kŭpˈ-kŭp) *s.* Rotweinbowle *f*.

cupee (kŭ-pīˈ) *s.* chm.: Flügelhaube *f*.

cupel ⊖ [fr. *coupelle*, mlt. *cupella*] I (kjuˈ-pĕl od. kuˈp-ĕl) *s.* 1. *metall.*, *chm.* (Scheide-) Kapelle *f*, Test *m*, Treibscherben *m*, Probierregel *m*; ~ of the middle Schlackentiegel *m*. — 2. *chm.* Goldschale *f*. — II (kjuˈ-pĕl) *v/a.* ① = 3. 3. *metall.* (ab-) treiben, läutern. — 4. *chm.* kapellieren, kupellieren, abtreiben.

cupel-ash(es) ⊖ (kjuˈ-pĕl-ăsh(-ĕz)) *s.* (*pl.*) *metall.* Treib-, Test-asche *f*. [probe *f*.]

~-assay ⊖ (~-ăˈsē) *s.*, *metall.* Kapellen-

~-dust ⊖ (~-dŏst) *s.*, *metall.* Kapellenpulver *n*, -klätte *f*. [bierofen *m*.]

~-furnace ⊖ (~-fōrˈ-nĕß) *s.* Muffelpro-

cupeling, &c. s. cupelling, &c.

cupellate ⊖ ✎ (kjuˈ-pĕ-lēt) *v/a.* = cupel.

cupellation ⊖ (kjū-pĕ-lēˈ-shʰn) *s.* 1. *chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle, Kapellenprobe *f*. — 2. *metall.* Treibprozeß *m*, Abtreiben *n*, Läuterung *f* (auf dem Treibherd).

cupellation-test ⊖ (~-tĕßt) *s.* = cupel 1.

cupelling ⊖ (kjuˈ-pĕ-lingˈ) *s.* = cupellation.

cupelling-furnace ⊖ (kjuˈ-pĕ-lingˈ-fōrˈ-nʰĕß) *s.*, *metall.* Treib-herd *m*, -ofen *m*.

cupel-pan ⊖ (kjuˈ-pĕl-păn) *s.*, *chm.* Testschale *f*, -schüsel *f*.

~-test ⊖ (~-teßt) *s.*, *metall.* = cupel-assay.

~-tongs ⊖ (~-tonˈgz) *s.pl.*, *chm.* Kapellenzange *f*, -(s)kluft *f*. [schalen- ꝛc. förmig.]

cup-formed (kŭpˈ-fōrmd) *a.* becher-, napf-,

cupful (~-fŭl) *s.* Becher- ꝛc. voll *m* (vgl. cup 1).

cup-gall ❦ (~-gâl) *s.* becherförmiger Gallapfel. [Stichblatt (am Degen).]

cup-guard ⊖ (~-gaˈrd) *s.* schalenart ges

cuphea ♃ ❦ (kjuˈ-fē-a) [neu-lt., grch.] *s.* Krummkapsel *f* (Central America).

cup-headed (kŭpˈ-hĕd-ĕd) *a.* mit becher- od. napfförmigem Kopf.

Cuphic (kjuˈ-fik) *a.* u. *s.* = Kufic.

cup-hilted ⊖ (kŭpˈ-hil-tʲd) *a.* mit schalenartigem Stichblatt (Degen).

Cupid (kjuˈ-pĭd) [= Cupido] *npr.* (*s/m.*), *rom. myth.* Liebesgott *m*, Cupido *m*, Amor *m*; *fig.* to look for ~s in the eyes j-m tief in die Augen blicken (= a baby 4).

cupidity (kjū-pĭdˈ-ĭ-tʲē) *pl.* **~ies** (~tʲz) [fr., lt.] *s.* 1. Begierde *f*, Gelüst *n*; engl. Habgier *f*. — 2. ✎ sinnliche Begierde. — *Syn.* see covetousness.

Cupido (kjū-pāiˈ-dō) *npr.* (*s/m.*) = Cupid.

Cupidon (kjūˈ-pĭ-dŏn) *npr.* = Cupido.

cupidone ♃ ❦ (kjuˈ-pĭ-dōn) [fr.] *s.* blaue Kaiserblume (*Catananche caerulea*).

cupidonia ♃ (kjū-pĭ-dōˈ-nʲĭ-a) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Prairiehuhn *n* (*C. cupidon*).

cupidous † (kjūˈ-pĭ-dŏß) [lt.] *a.* (be)gierig.

Cupid's-wing ⊖ (kjuˈ-pĭd-siwingˈ) *s.* Klavier-Hammer-Leder *n*. [cupiscent.]

cupiscent (~pʲĭ-ßĕnt) [spät-lt.] *a.* = con-

cup-land Ch-G. (kŭpˈ-länd) *s.* Tiefland *n* längs eines Flusses, Flußufer *n* (*pl.*).

cup-leather ⊖ (~-lĕdʰ-ᵉr) *s.* Dichtungsleder *n*.

cup-lichen ❦ (kŭpˈ-lâ-tʲʰn oder ~-ĭltsh-ʲʰn) *s.* 1. Becherflechte *f*, -moos *n* (*Cladonia pyxidata*). — 2. = cudbear 3.

cupman ✎ (~-măn) *s.* Zechbruder *m*, weniger: guter Freund. [auf Becher.]

cupmeal † (~-mīl) *adv.*: (in) ~ Becher-

cup-moss ❦ (kŭpˈ-moß) *s.* = cup-lichen.

cup-mushroom ❦ (~-mŏshˈ-rūm) *s.* Becherpilz *m*, -schwamm *m*; a) *Peziza*, b) *Cyathus*.

cupola (kjuˈ-pʰ-la) *pl.* **~s** (~laß) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Helmdach *n*, Kuppel- ꝛc. Gewölbe *n*. — 2. weniger: Kuppel *f* (gewölbte Spitze). — 3. ⊖ *metall.* = cupola-furnace. — 4. ⚓ ⚔ Panzerturm *m* (= turret). — 5. ⚔ Ofen *m* zum Erhitzen von Spreng-geschossen. — 6. ♃ *anat.* Oberende *n* der Schnecke im Ohr.

cupola-blast-furnace ⊖ (~-blaˈßt-fōrˈ-nʰĕß) *s.* Kupol-Hochofen *m*. [(versehen).]

cupolaed † (kjuˈ-pʰ-lād) *a.* mit Kuppel(n)

cupola-furnace ⊖ (kjuˈ-pʰ-la-fōrˈ-nʰĕß) *s.*, *metall.* 1. Kupol-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — 2. = cupola-blast-furnace.

cupola-shaped (~-shēpt) *a.* kuppelförmig.

cupola-ship ⚓ ⚔ (~-shĭp) *s.* (Panzer-) Turmschiff *n* (= turret-ship).

cupolated ; (kjuˈ-pʰ-lē-tʲd) *a.* = cupolaed.

cuppa (kŭpˈ-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Höhlung *f* eines Kelches. [gehohlt).]

cupped (kŭpt) *a.* becher-, napf-förmig (aus-)

cuppel ⊖ (kŭpˈ-ĕl) = cupel.

cupper (kŭpˈ-ᵉr) *s.* 1. † = cup-bearer. — 2. *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (kŭpˈ-ingˈ) [*p.pr.* von cup] *s.* 1. *surg.* Schröpfen *n*, Setzen *n* v. Schröpfköpfen (vgl. cup 11 ⚳). — 2. ⊖ *metall.* Höhlung *f* am Ende einer gegossenen Metallstange. — 3. ⊖ nicht tief gehender Versenkbohrer.

cupping-glass (kŭpˈ-ingˈ-glaß) *s.*, *surg.* Schröpf-kopf *m*, -glas *n*. [haus *n*.]

~-house † (~-hauß) *s.* Schenke *f*, Wirts-

~-lamp (~-lămp) *s.*, *surg.* Schröpflampe *f*.

~-machine ⊖ (~-mʰ-shĭn) *s.* Maschine *f* für Metall-Patronenhülsen.

~-tool ⊖ (~-tul) *s.* Schmiede: (Unter- bzw. napfförmiges Ober-)Gesenk *n*.

~-vessel (~-vĕßˈ-ᵉl) *s.*, *anat.* = cotyle 2.

cup-plant ❦ (kŭpˈ-plânt) *s.* Art Silphium *n* (*Silphium perfoliatum*).

cupple ⊖ (kŭpl) = cupel.

cup-punch ⊖ (kŭpˈ-pŏnsh) *s.* (Dampfkessel) Nietungspunze(n *m*) *f*.

cup-purse (~-pöːrß) *s.* Geldbörse *f* mit becherförmigen Enden. [ausgehöhlt.]

cuppy[1] (kŭpˈ-ē) *a.* becher-, napf-förmig,

cuppy[2] (~) [fr. *coupé*] *a.*, *her.* in der Mitte geteilt, durchschnitten. [Salz.]

cuprate ♃ (kjuˈ-prāt) *s.*, *chm* kupfersaures

cuprea-bark ❦ (kjuˈ-prē-a-bâkˈ) *s.*, *pharm.* unechte Chinarinde (von *Remijia*-Arten).

cuprein ♃ (kjuˈ-prē-in) *s.*, *chm.* Kupreïn *n*.

cupreous ♃ (kjuˈ-prē-ŭs) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupressineæ ♃ ❦ (kjū-prĕßˈ-ĭn-ē) *s/pl.* cypressenartige Gewächse *n/pl.*

cupric ♃ (kjuˈ-prĭk) *a.*, *chm.* Kupfer-...; ~ chloride Kupferchlorid *n*; ~ oxide Kupferoxyd *n*; ~ sulphate schwefelsaures Kupfer, Kupfervitriol *n* (vgl. cuprous).

cupriferous ♃ (kjū-prĭfˈ-ĕ-rŏß) *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupferig; ~ pyrites kupferkieshaltiger Schwefelkies.

cuprite ♃ (kjuˈ-prāit) *s.*, *min.* Kuprit *m*.

cupro-ammonium ♃ (kjū prōˈ-mʰ-nʲō-nʲĭm) *s.*, *chm.* Kupferoxyd-Ammonia't *n*.

cupro-fulminic ♃ (~-fŭl-mĭˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kupfer-Knallsäure *f*.

cuproid ♃ (kjuˈ-prŏĭd) *s.*, *cryst.* Tragoïn-Tetraeder *n* (von 12 gleichschenkligen Dreiecken begrenzt).

cupro-magnesite ⊖ ♃ (kjū-prō-mâgˈ-nʲē-sītʰ) *s.*, *min.* Kupfermagnesit *m*.

cupro-plumbite ⊖ ♃ (~-plŭmˈ-bâlt) *s.*, *min.* Kupferbleiglanz *m*. [(= cup-5).]

cuprose ❦ *prov.* (kjūˈ-prōß) *s.* = copper-

cuprous ♃ (kjuˈ-prʰß) *a.*, *chm.* = cupric (doch vgl. die Beispiele dort u. hier): ~ chloride Kupferchlorür *n*; ~ oxide Kupferoxydul *n*.

cupseed ❦ *Am.* (kŭpˈ-sēd) *s.* eine Becherpflanze (*Calycocarpum lyonii*).

cup-shake ⊖ (kŭpˈ-shēk) *s.* Riß *m* zwischen den Jahresringen des Holzes.

~-shakiery ⊖ ✎ (~-shēkˈ-ĕ-rĭ) *a.* Holz: rissig, mit Bruch in den Jahresringen.

~-shaped (~-shēpt) *a.* becher-, napfförmig

~-shell (kŭpˈ-shĕl) *s.*, *zo.* Napfschnecke *f* (*Patella*).

~-shot(ten) P (~-shŏt(n) *a.* betrunken.

~-shrimps *prov.* (~-shrimpß) *s/pl.*, *zo.* kleine, maßweise verkaufte Garnelen *f/pl.*

~-sponge (~-spŏnd͡ʒ) *s.*, *zo.* Becher-, Badeschwamm *m*.

~-tosser (kŭpˈ-tŏß-ᵉr) *s.*, *cant* 1. Wahrsager(in) aus Kaffeesatz od. Theegrund. — 2. Taschenspieler *m* (mit Becher- ꝛc.).

cupula ♃ (kjuˈ-pĭ-la) *pl.* **~æ** (~lē) [neu-lt.] *s.* = cupule.

cupular ♃ (~-lᵉr) *a.* = cup-shaped.

cupulate ♃ (~-lĕt) *a.* 1. = cup-shaped. — 2. ❦ = cupuliferous.

cupule ♃ (kjuˈ-pjūl) [cupula] *s.* 1. ❦ Näpfchen *n*, Becher *m*, napfförmiger Kelch. — 2. *zo.* (auch *ent.*) Saugnäpfchen *n*.

cupuliferæ ♃ ❦ (kjū-pĭ-lĭfˈ-ĕ-rē) [neu-lt.] *s/pl.* Becher-, Hull-früchtler *m/pl.*

cupuliferous ♃ ❦ (~-lĭfˈ-ĕ-rŏß) *a.* napf-chen-, becher-tragend. [cup-shaped.]

cupuliform ♃ (kjuˈ-pĭ-lĭ-fōrm) *a.* =

cup-valve ⊖ (kŭpˈ-vălv) *s.*, *mach.* 1. Glockenventil *n*. — 2. Becher-, Tassenventil *n*. — 3. Art Balancierventil *n*.

cup-weight ✾ (~-wēt) *s.* Einsatzgewicht *n*.

cur (kōr) [mittel-holländ. *korre* Hausshund] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, meist *contp.* Köter *m*, billiger Kettenhund *m*, P Bauernteufel *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*, Hundsfott *m*. — 3. ⚲ Verräter *m*; he turned ~ er wurde zum Angeber.

Cur. *abbr.* = curate[1]; curia.

cur. *abbr.* = current.

curability (kjuˈ-rʰ-bĭlˈ-ĭ-tʲē) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilsam.]

curable (kjuˈ-rʰbl) [fr., spät-lt.] *a.* 1. heil-

curableness (~-rʰ-blˈ-nĕß) *s.* = curability.

Curaçao (kū-rā-ßōˈ) [portug.] Curaçao (Curaçao): I *npr.*, *id. n* (niederländ. Insel nördlich von Venezuela). — II ✾ **c~** *s.*, *id. m* (Art Pomeranzenlikör). [(*Crax alector*).]

curaçao-bird (~-bördˈ) *s.*, *orn.* Hokko *m*

curace ⚔ † (kjuˈ-rāß) = cuirass.

Curaçoa (kū-ra-ßōˈ) ⚓ für Curaçao.

curacy (kjuˈ-rʰ-ßĭ), *pl.* **~ies** (~ßĭz) [curate[1], *abbr.* **C.** *s.* 1. *eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate), Hilfspfarramt *n*; Unterpfarre *f*. — 2. ironisch: perpetual ~ Pfarre *f* (ohne Gehalt). — 3. † *fig.* Aufsicht *f*; Vormundschaft *f*.

Curan (kjuˈ-rʰn) *WIr.* [kŭrˈ-ăn) *npr.* (*m*).

curara (kū-rāˈ-ra) [südamerik.] *s.* Kurare *n*: a) Pfeilgift der Indianer, b) (auch spez.) Mittel gegen Starrkrampf, Wasserscheu, Fieber ꝛc. [Salz.]

curarate ♃ (kū-rāˈ-rāt) *a.* und *s.*, *chm.*]

curari (kū-rāˈ-rē) *s.* = curara.

curaric ♃ (~-rĭk) *a.*, *chm.* Kurari-...

curarine ♃ (~-rēn) *s.*, *chm.* Kurarin *n*

curarisation ♃ (~-rĭ-zāˈ-shʰn) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Kurare.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ✉ [illegible], 🚃 railway, ♪ music (see page IX).

curarise ⊙ (kū-rā′-rīz) *v.a.* [v. b. *med.* u. ✎ Kenntnis der Heilmittel; bewegungslos m.

curassow ✾ (kū′-rā-sō) [*cura-mo-bird* ‖ *s. orn.* Baumhuhn *n*, Hokko *m* (*Crax*).

curat † (kjū′-rāt) = cuirass; curate[1].

curate[1] (kjū′-rāt) [mlt. *curatus*, vom lt. *curatus*, *abbr.* **Cur.** *s.* 1. *eccl.* chm. Seelsorger *m*, Priester *m*, Pfarrer *m*, Prediger *m*; C. of Meudon (und Sp.) = Rabelais. — 2. jetzt *eccl.* vom Pfarrer beleherter Hilfsgeistlicher *m*, Unterpfarrer *m* e-s rector et vicar, Pfarramts-vertreter *m*, -verweser *m*, Kurat *m*, ✝. — 3. ✝ Stellvertreter *m*, Substitut *m* (*DE.*). — 4. ✝ *fig* Verwalter *m*, Beschützer *m*, Vormund *m*. — 5. *co.* geringere Art Schurhaken *m* (vgl. rector).

Zu ~ 2: Church of England ~s Missionary ~ Missions-Heilige, -Prediger, der e. Kirche macht; Curate-in-charge Pfarrer *m* e. Kirche, welche ein Pfarrer mit ein. vom mehr, Stipendiary ~ Benefizpfarrer, der vom Bischof ein Stipendium erhält; C.'s Almanack (*jocular.*) Kalender *m*; Assistant ~ Hilfsgeistlicher, der gewöhnliche Amtshandlungen; Additional C.s' Fund Kasse f. für Hilfsgeistliche; Perpetual ~ angestellter Pfarrer. — *Syn.* minister.

curate[2] ✠ ✝ (kjū′-rāt) = cuirass.

curatelle (kjū-rā-tē′l) [lt. *id.*] *s.* fr. jur. Amt *n* e-s Kurators; Pflegr., Vormundschaft *f*. [s. ur Vormundschaft *f.*]

curateship (kjū′-rāt-ship) *s.*, *eccl.* = curacy 1.

curatess ✎ (kjū′-rā-tis) *s.* Frau *f* eines (Hilfs-)Pfarrers etc. (vgl. curate[1]).

curation ✝ (kjū-rē′-shn) *s.* Heilung *f*.

curative (kjū′-rā-tiv), fr.] **I** *a.* ✝ heilend, heilsam; Heil-. — **II** *s.* Heilmittel *n*.

curator (kjū-rē′-tŏr) [lt. *id.*] *s.* 1. jur. a) Kurator *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; b) Vormund *m*. — 2. Konservator *m*, Direktor *m* eines Museums etc.

curatorship (-shjp) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (b. ds); jur. Vormundschaft *f*. [s. ur Vormundschaft *f.*]

curatory (kjū′-rā-tŏ-ri), *pl.* **~ies** (-riz) = **curatrix** (kjū-rē′-trikß) [mlt.] *s.* 1. ✎ Heilende *f*. Heilerin *f*. — 2. Verwalterin *f*; Vormünderin *f*.

curb (körb) a.f.; lt. *curvare*] **I** *a.* 1. ✝ krumm, gebogen, gewölbt. — **II** *s.* 2. *vet.* Spat *m*, Flußgalle *f* e-s Pferdes. — 3. ✝ Drahes-Haken *m*. — 4. ⊙ *man.* Kinnkette *f*. — 5. ⊙ und *fig.* Zurückhaltung *f*, Eindämmung *f*; *fig.* Einschränkung *f*, Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 6. ⊙ Wegeau b) Bordstein *m* = curbstone 2); b) Reihe *f* von Randsteinen. — 7. ⊙ *arch.* Schutzmauer *f*. — 8. ⊙ Fuß. **~s** *pl.* Kranz *m* der Kuppel. — 9. ⊙ (well ~) innere Brunnenmauer; b) = curbstone 4. — 10. ⊙ Kinderwagen-Beschränkung *m*. 11. ⊙ *arch.* Kranz *m* e-s Turmdaches; Radkranz *m* e-s Rades. — 12. ⊙ *arch.* = curb-plate 1a. — 13. ⊙ oberer Mühlenkranz um den Läufer-stein. — 14. ⊙ erhöhter Rand e-s Bassins. 15. ⚒ = crib 17. — 16. ⚒ Seitenwand. ~ Sammelrinne *f* am Treppchen. 17. ⊙ Böschungs-graben *m*. **III** *v.a.* 18. krummen, biegen. — 19. ✝ Waren mit dem Haken stehlen. — 20. *man.*: a) e. Pferd in die Kinnkette anlegen; b) weniger: zügeln, hemmen. — 21. *fig.* im Zaum halten, kontrollieren, Willen beugen. 22. ⊙ durch Rand-, Bordsteine etc. Steine verstärken: a) eine Straße etc. mit Bordsteinen einfassen; b) eine Fremde etc. durch eine Mauer an ihrer Stelle halten; c) einen Brunnen mit Einfassung versehen; d) weniger: mit einem Kranz umgeben oder versehen. 23. ✎ *tel.* e-n unterirdischen elektr. Strom (durch den curb-sender, s. ds) verstärken. — **IV** ✝ *v/n.* 24. sich beugen vom ...

...s Knies auf d... Kniee. — 25. *fig.* ...ich fr. nehmen, sich mäßigen.

curba ✾ (kör′-ba) *s.* Kurba *f* (ostind. Hülsenfrucht).

curbable ✎ (kör′-) *a.* ...chränk-, zügelbar.

curb-beam ⊙ (kör′-bim) *s.* ...ung des Schwanz *f*, Saumholz *n*, Zuglatte *m*.

~-bit ⊙ (-bit) *s.*, *mar.* 1. ...; mit Krallenfüßen *n*. — 2. ...; Sperrkette *f*. — 3. Panzer(-Uhr)kette *f*.

~-crotchet ⊙ (-kro-tschit) *s.*, *man.* Kinnkettenhaken *m*.

curber (kör′-bŏr) *s.* 1. j. der im Zaume hält; Bändiger *m*. — 2. ✝ Dieb, der mittels e-s Hakens Waren stiehlt (= curb 19).

curb-groove ⊙ (kör′b-grūw) *s.* Uhrmacherei: Rad im Werk *f*. [Genlege halten *m*.]

curb-hook ⊙ (-huk) *s.*, *man* Kranketten-

curbing (kör′-bing) [*pprx* v. curb] *s.* 1. *man* Anlegen *n* der Kinnkette; weniger: Zügeln *n*. — 2. *fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*. — 3. ⊙ *mech.* Sperrung *f*, Hemmung *f*. 4. ⊙ Rebrenfabr.: Flan(ti)sch *m*, Flansche *f*.

curbing-*law*, ~-lay ✝ (kör′-bing-lâ, -le) *s.* Stehlen *n* mittels e-s Hakens (vgl. curb 19).

curb-key ✎ (kör′b-ki) *s.*, *tel.* Absperrschlüssel *m* gegen Induktionsströme (bei unterseeischen Kabeln).

curbless (kör′b-lĕß) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.

curb-*pin* ⊙ (kör′b-pin) *s.* Uhrm.: Rückerstift *m* (zur Regulierung der Unruhe).

~-plate ⊕ (-plēt) *s.*, *arch.* 1. a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*. — 2. = curb 9.

~-rafter ⊙ (-raf-tŏr) *s.*, *arch.* und *carp.* Oberparren *m* eines gebrochenen Daches.

~-rein ⊙ (-rēn) *s.*, *man.* Stangenzügel *m*.

~-roof ⊙ (-rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes Dach.

~-sender ✎ (-sen-dŏr) *s.*, *tel.* etwa: selbsthätiger Stromverstärkungs-Apparat (für unterseeische Kabel).

curbstone ⊙ (-stōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein- etc. Wert gl. halt. — 2. Straßenbau: Rand-, Bordstein *m* neben der Gosse; *Am.*, *contp.* ~ broker Pfuscher, Winkel-makler *m*. — 3. Rand-, Prell-stein *m* an Wegecken. — 4. Brunnen-einfassung *f*, -rand *m*.

curb-wheel ⊖ (kör′b-(h)wil) *s.*, *mech.* Sperr-, Schieb-rad *n*.

curcas ✾ ✝ (kör′-kăß) *s.*, Brech-, Purgiernuß(baum *m*) *f* (*Curcas purgans*).

curch[1] (körtsch) *s.* Kopftuch *n*.

curch[2] *provinc.* (-) *s.* = church.

curchie (körtsch′-i) *s.* = courtesy[2].

curculio ✾ (kŏr-kjū′-li-ō) [neu-lt.] *s.*, *ent.* 1. Rüsselkäfer *m*. — 2. Kornwurm *m*. — 3. Pflaumenbohrer *m*.

curculionid ✾ (kŏr-kjū-li-ŏ′n-id) *ent.* **I** *a.* zu den Rüsselkäfern gehörig; Rüsselkäfer-. — **II** *s.* Rüsselkäfer *m*. [rüsselkäferartig.]

curculionidous ✾ (kŏr-kjū-li-ŏ′n-i-dŏß) *a.*

curculio-trap (kŏr-kjū′-li-ō-trap) *s.*, *hort.* (Obst-)Falle *f* gegen Insekten.

curcuma ✾ (kör′-kjū-ma) [neu-lt.; ar. *kurkum* Safran] *s.* lange Kurkume; root of ~: a) Gelbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gelbwurz, ostindische Erde.

curcuma-paper ⊙ (-pē-pŏr) *s.*, *chm.* Kurkuma-, gelbes Reagens-Papier.

curcumine ✾ (kör′-kjū-min) *s.*, *chm.* Kurkumin *n*, Kurkuma-gelb *n*.

Curd[1] (körd) *s.* = Kurd.

curd[2] (körd) [irl. *cruth*, *groth*] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder ✝ Milch *f*, (Käse-) Quark *m*, geronnener Kuhstoff; the milk has turned to ~s die Milch ist geronnen, hat geworfen. 2. Gerinnsel *n*. — 3. *chm.* ...s *pl.* fettige Fällung. 4. ✎ Käse *m* (e Blumenart). 5. Kochk.: Fett *n* (e. Backes). — **II** *v/a.* ⊙ a. 6. gerinnen machen, zum Gerinnen bringen. — 7. *fig.* Stirn runzeln machen. — **III** *v/n.* a. 8. gerinnen, sich verdicken, engS.: über Faiern. — 9. *fig.* erstarren (Blut). — Ende aus curdle.

curd-breaker ⊙ (kör′d-brē-kŏr) *s.* (Käse-) Quarbrecher *m* (gerät).

curd-cake (-kēk) *s.* Quark-, Käse-kuchen *m*.

curd-cutter ⊙ (-kŭt-ŏr) *s.* = curd-breaker.

curdled † (kör′-dld) *a.* erstarrt (*Bl.Cor.* 5.3.06). [mene od. fette Beimischung.]

curdiness (kör′-di-nĕß) *s.* unangenehme

curding (-ding) *s.* Gerinnen *n* machen) *n*; Verlassung *f* etc.; stuff for ~ Labstoff *m*) *n*.

Curdistan (kŭr-di-stā′n, oft kör′-di-stăn) *npr.* = Kurdistan.

curdle (kör′dl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ✝ b. gerinnen (machen), erstarren (= curd[2] II u. III); *fig.*: his flesh ~d es überlief ihn heiß und kalt; it made his blood ~ das Blut erstarrte ihm in den Adern, -dsky (Hummel *m* mit) Schauchenwolken *f pl.* — **II** † *s.* das Geronnene.

curdler (kör′d-lŏr) *s.* 1. et. das Blut etc. gerinnen macht. — 2. *co.*, *sl.*: a) Schauergeschichte *f*, -roman *m*; b) Verfasser *m* eines Schauerromans. [Quark.]

curdless (kör′d-lĕß) *a.* ungeronnen; ohne

curdling (kör′d-ling) *s.* 1. = curding. — 2. *chm.* Koagulieren *n*, Gerinnen *n*.

curd-mill ⊙ (-mil) *s.* Quark-, Käse-presse)

cur-dog (kör′-dög) *s.* = cur 1. [*f.*]

curd-soap ✾ (kör′d-sōp) *s.* weiße, feste Kernseife. [quartig, fett (Sache).]

curdy (kör′-di) *a.* Milch etc.: geronnen, dick,

cure[1] (kjūr) **I** [m/c. u. a.f. *cure*, lt. *cura*] *s.* 1. ✎ Sorge *f*, Sorgfalt *f*; (cosmetic od. sanitary) **~ of the skin** Hautpflege *f*. — 2. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS.: (Hilfs-)Pfarramt *n* (= curacy 1). — 3. *med.*: a) (glückliche) Kur, Heilung *f*; b) Durchführung *f* e-r methodischen Behandlung; ✝. — 4. *med.* und *fig.* (Heil-) Mittel *n*, Arzenei *f*; ✝. — 5. Einsalzen *n* etc. (= curing). — **II** [m/c. *curon*, a.f. *curer*, lt. *curare*] *v/a.* ⊙ b. 6. ✝ sorgen für, sich (be)kümmern um. — 7. *med.* heilen, kurieren (a. *fig.*); ✝. — 8. *fig.* entfernen, beseitigen; begegnen (*dat.*); ✝. — 9. etwas so zubereiten oder behandeln daß es sich hält; engS.: ein-machen, -legen, -pökeln, -salzen; ✝. — 10. ⊙ Sam(t)gerberei: die Moderflecken herausmachen aus. — 11. ⊙ to ~ the eyes of needles die Nadel-öhre ab-, aus-runden. — 12. ⊙ to ~ caoutchouc Kautschuk schwefelnd vulkanisieren. **III** *v/n.* ⊙ b. 13. † sorgsam od. bekümmert sein; sich sorgen. — 14. *med.* e-e Kur bewirken, e-e Heilung herbeiführen. — 15. † *med.* u. *fig.* gesund oder besser w., heilen.

Zu ~ 3: to effect a ~ heilen, eine Heilung herbeiführen; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sn; they made a perfect ~ of him sie haben ihn gänzlich wiederhergestellt (aber auch *sl.* sie haben e-n ganzen Narren aus ihm gemacht; vgl. cure[2]); *prvb.* prevention is better than ~ besser verwahrt als beklagt oder besser verhütet als heilen.

Zu ~ 4: ~ for tooth-ache Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

Zu ~ 7: to ~ a p. of a fever j-n von e-m Fieber heilen; to ~ a disease e-e Krankheit heilen; ✝ to ~ a flue, &c. einen Rauchfang etc. ausbrennen.

Zu ~ 8: *fig.* to ~ mistrust Mißtrauen beseitigen; ✝ it can't be ~d da läßt sich nichts machen; *prvb.* what can't be ~d must be endured was man

nicht kann ändern, muß man lassen schlendern.

Zu cure[1] 9: to ~ beef Rindfleisch einpökeln; to ~ fish Fische einsalzen oder räuchern; to ~ hay Heu trocknen; ~d herring Bückling *m*; to ~ malt Malz darren.

cure[2] (kjūr) [verkürzt aus curiosity] *s., sl.* seltsamer Mensch; sonderbarer Schwärmer, Kauz *m*. [Pfarrer in Kamb. Landern.]

curé (fr.: kü-re') [fr. *id.*, s. *eccl.* katholischer]

cure-all (kjūr'n-ôl) *s.* 1. Allheil-, Universalmittel *n* (auch *fig.*); Panacee *f*. — 2. ✕: a) (ehm. *pharm.*) gemeiner Sanikel (*Sanicula europæa*); b) gemeine Nelkenwurz, Benedi'ktenkraut *n* (*Geum urbanum*); c) Acker-Gauchheil *n* (*Anagallis arvensis*); d) Att.: schmalblatteriges Bestrauch (*Thapsia silphium*).

cureless (kjūr'-lĕß) *a.* unheilbar.

curer (kjū'r-r) *s.* 1. Heilender *m*, Arzt *m*. — 2. Heilmittel *n*. — 3. Einmacher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m*.

Cures (kjū'r-rĭ) *npr.* (alte Hauptst. der Sabiner, jetzt Dorf Corre'se bei Rom).

curet ✕ † (kjū'r-rĕt) = cuirass.

Curetes (kjū-rĭ'r-tĭß) Att.: Kure'ten *m/pl.*: I *npr/pl.* älteste Bewohner von Ätolien. — II *s/pl., myth.* Priester der Rhea und des Zeus auf Kreta. [dung *f* der curette (s. d.).]

curettage (kjū-rĕ'r-tĭ-dĭ) *s., surg.* Ausschei-

curette (kjū-rĕ't) [fr. *id.*, vom lt. *cava*] *surg.* I *s.* löffel-, ösen-, haken- *etc.* förmiges Instrument zum Auskratzen oder Entfernen, bes.: a) Blasenraumer, Steinlöffel *m*; b) Starlöffel *m*, -röhre *f*; c) Polypen-, Ohr-, Nasen-räumer *m*; d) Geschwulstschlinge *f*. — II *v.a.* = mit diesem Instrument schaben, räumen, behandeln.

curf *prov.* (kö'f) *v.a.* (= a. *agr.* Erde (um Kartoffelpflanzen) häufeln.

curfeu † (kö'r-fjū) *s.* = curfew.

curfew (kö'r-fjū) [a f. *courfeu*, zusammengezogen aus *cuevre-*(od. *covre-*)*feu* Feuer zudecken] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer u. Licht durch) Abendläuten *n* gegen 8 Uhr; ehm. auch ✕ *frt.* Zeichen *n* zum Thoresschluß. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell). — 3. Zeit *f* des Abendlautens, Feierabend *m* (auch ~-time). — 4. †: a) Kohlen-, Feuer-deckel *m*; b) (Kamin-) Feuerblech *m*, Feuerschirm *m*.

curfew-bell (~-bĕl) *s.* Abendglocke *f*.

curfew-time (~-tāĭm) *s.* = curfew 3.

curfish *prov.* (kö'r-fĭsch) *s., ichth.* Katzenhai *m* (*Scyllium*).

curf/e † (kö'fl), **~u** † (kö'r-fjū) *s.* = curfew.

curfuffle *schott.* (kö'r-fŭ'fl) I *v/n.* (u. *v/a.*) in Unordnung bringen; verwirren; Haar zerzausen. — II *s.* Unordnung; Verwirrung *f*.

curia (kjū'r-rĭ-a), *pl.* **~æ** (~ĭ) [lt. *id.*] *abbr.* **Cur.** *s.* 1. röm. Alt.: Kuˈrie *f*: a) eine Abteilung der Bürger Roms, b) deren Versammlungshaus; c) Versammlungshaus des Senats; d) Senat der Munizipalstadt; e) *coll.* Mitglieder einer Kurie. — 2. Mittelalter. (Verwaltungs-, Gesetzgebungs-, Gerichts-)Hof *m*; ~ regis (rē'-dʒĭß): a) Hof *m* und Reichstag *m*; b) Hofgericht *n* der Normannenkönige. — 3. altengl. jur.: (Haus-)Hof *m*. — 4. *eccl.* C~ Kurie *f*, päpstliche Regierung.

curial (kjū'r-rĭ-ăl) [fr., lt.] *a.* die (päpstliche *etc.*) Kuˈrie betr.; Kuriaˈl-... (s. curia).

curialism (~-lĭzm) *s., pol.* Kurialismus *m*, Politik *f* der päpstlichen Kuˈrie.

curialistic (kjū-rĭ-a-lĭ'ß-tĭk) *a.* Kuriaˈl-...: a) gerichtlich; Kanzlei-...; b) die päpstliche Kuˈrie betreffend.

curiality † (kjū-rĭ-ă'l-ĭ-tĭ) [mlt.] *s.* 1. Hofvorrechte *n/pl.*, Kuriaˈlprivilegien *n pl.* — 2. Hof-gefolge *n*, -staat *m*. — 3. Kurialwesen *n*; *fig.* Schlendrian *m*.

curiate (kjū'r-rĭ-ĭt) [lt. *curia tus*] *a.* Kuria't-...; ~ assembly Versammlung *f* der Kuˈrie.

Curiatii (kjū-rĭ-ē'-shĭ-ăĭ) *npr. pl.* rom. Alt.: Curiaˈtier *m pl.* (altrömisches Geschlecht)

Curiatius (~-shĭ-ŭß) *npr.* Curiaˈtius *m*.

curiet ✕ † (kjū'r-rĭ-ĕt) = cuirass.

curimatus (kjū-rĭ-mē'-t[ĭ]ß) *s., ichth.* südamerikanischer Salmbrassen.

curing (kjū'r-rĭn[g]) [*p.pr.* v. cure] *s.* 1. Einmachen *n*, -salzen *n*; Trocknen *n*; Räuchern *n*. — 2. ✎ Präparierbrühe *f*) *m*.

curing-house ⊙ (~-haŭß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, geräuchert *etc.* wird). — 2. engl. Zucker-Raffinerie *f*.

curio (kjū'r-rĭ-o) [verkürzt aus curiosity] *s., sl.* = curiosity 2. [logic.]

curiologic † (kjū-rĭ-o-l[ŏ]'dʒ-ĭk) *a.* = cyrio-

curiosity (kjū-rĭ-ŏ'ß-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [a/f.; lt. *curiositá(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*; out of ~, from ~ aus Neugier, aus Wißbegier. — 2. Seltenheit *f*, Rarita't *f*, Kuriosita't *f*. — 3. Wunderlichkeit *f*; Ungereimtheit *f*; seltsamer Gegenstand, Kuriosität *f*. — 4. ✎ = cure[2]. — 5. † Sorgfalt *f*; Zierlichkeit *f*. — 6. ✎ genaue Ausführung, Genauigkeit *f*. — 7. † seltsame od. künstliche Ausführung. — 8. ✎ das Gesuchte im Anzuge; Putz *m*. — 9. † allzu kleinliche Genauigkeit.

curiosity-monger (~-mŏn'-gĕr) *s.* 1. Raritätenhändler *m*. — 2. Neuigkeitskramer *m*, Neugieriger *m*. [ta tenladen *m*.]

curiosity-shop (~-shŏp) *s.* (told) ~ Rari-

curioso (kjū-rĭ-o'-ßo) [lt. *id.*] *s.* 1. wunderlicher Mensch; Sonderling *m*, Originaˈl *n*. — 2. Kunstkenner; Virtuo'so *m*.

curious (kjū'r-rĭ-ŭß) [a f. *id.*, lt. *curio'sus*] I *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...); we were ~ to know wir wollten gerne wissen. — 2. seltsam, fremdartig, merkwürdig, wunderlich, kurio's; † ~ arts *pl.* Zauberkünste *f pl.*; P to do ~ et. Seltsames vollbringen, Wunderdinge verrichten. — 3. (after, of) anmerksam, achtsam auf; (be)gierig nach; beharrlich, emsig in. — 4. † sorgfältig, behutsam. — 5. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich; ~ piece of work künstliche, hübsche Arbeit. 6. genucht, affektiert (of dress in der Kleidung). — 7. ängstlich, streng, eigen, schwer zu befriedigen(d); ~ discrimination strenge Unterscheidung; with a ~ eye mit dem Auge des Forschers. — II *s.* 8. (Kunst-, Bücher- *etc.*) Liebhaber *m*, Kenner *m*. — III † *v/a.* 9. künstlich, zierlich *etc.* ausarbeiten. — *Syn.* (zu 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-good † (~-gud) *a.* vortrefflich, künstlich gemacht, fein (*SH.Lucrece 1300*).

curious-knotted † (~-nŏt-[ĕ]d) *a.* seltsam verschlungen od. geschürzt (*SH.L 1.1.240*).

curiousness (~-n[ĭ]ß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*. — 3. † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*; Zierlichkeit *f*. — 4. künstlichkeit *f*. — 5. † Gewandtheit *f*.

Curius (kjū'r-rĭ-ŭß) *npr.* (Rom.).

curl (kö'rl) [m/c. *crulle*, *crolle*; dtsch *prov.* Krollhaar *etc.*] I *s.* 1. (rauhe Haar-)Locke, Ringel *m*; to put in ~s = ~ 12; natural ~s *pl.* von Natur krauses Haar. — 2. das Gekräuselte, Gewundene, Gebogene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f etc.*; ✎ ~ of the hat Hutkrempe *f*; *fig.* ~s of the lip(s) ironisches (Kraus-) Ziehen der Lippen *n*, *fig.* to take the ~ out of ... verspotten *m*., verspottmachen — 3. Wallen *n*, Kräuseln *n*. — 4. (zum Blase *f*. — 5. ⊙ Maser *f*, Fladder *m* im Holz. — 6. ♀ Kräuselkrankheit *f* der Kartoffelblätter. — 8. ♪ *math* Vektorteil *m* der Quaternionen. — 9. schott. = curling 8. — 10. *prov.* inneres Fett des Schweines. — 11. ✎ von Münzen: das Abgeschnittene, Abgefeilte. — II *vpa.* (u. 12. Haar kräuseln *etc.* locken; to ~ a p.'s hair j-n frisieren; to get one's hair ~ed sich frisieren l. — 13. ✎ (mit Locken) schmücken (*ML.*). — 14. Wellen, die Wasser bringen, the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 15. *fig.* to ~ one's lip(s) die Lippen spöttisch kraus ziehen; to ~ one's nose die Nase rümpfen. — 16. ⊙ Wäsche kräuseln, brennen, falteln. — 17. ⊙ Tischlerei *etc.*: fräsen, bekrampen. — 18. drehen, krümmen, winden; ✎ the dog ~ed himself up in the corner b. Hund kauerte sich in der Ecke zs. — 19. umwinden, umschlingen. — 20. ✎ Münzen beschneiden. — Vgl. a. curled. — III *v.n.* (u. *a.* 21. Haar: sich kräuseln, sich locken, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 22. to ~ (up) sich wellen; wogen, wallen; *fig.* böse werden. — 23. sich winden, beugen, krümmen oder schlängeln. — 24. einrollen, am Rande zs.-laufen (Tuch); sich zs.-ziehen (a. to ~ up). — 25. † *fig.* to ~ down niederkauern, sich verkriechen (into in). — 26. ✎ stutzen, zurückfahren. — 27. schott.: curling (s. dass) spielen. [wolke *f*.]

curl-cloud (kö'rl-klaŭd) *s.* Cirrus-, Federwolke *f*.

curle ✎ † (kö'rl) *v/a.* = curl 20.

curled (kö'rld) [*p.p.* v. curl] *a.* 1. gekräuselt, geringelt, gewellt *etc.* (s. curl 11); ⊖ ~ tool = curling-tool. — 2. traus (auch ✕). — 3. Holz: gemasert. — 4. *hunt.* Geweih: mit Perlen besetzt. [Rispenjaran (*Osmunda*).]

curled-fern ⊛ ✕ (kö'rld-fö'rn) *s.* krauser

~-head ⊛ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*; *prvb.* ~s are hasty krauses Haar, krauser Sinn.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* krauskopfig.

~-iron ⊖ (~-āĭ'-rn) *s.* = curling-iron.

~-lettuce ⊛ ♀ (~-lĕ't-ĭß) *s.* krauser Salat oder Lattich (*Lactuca sativa crispa*).

~-mint ⊛ ♀ (~-mĭnt) *s.* Krausminze *f* (*Mentha crispa*).

curledness ✎ (kö'r-l[ĭ]d-nĭß) *s.* = curliness.

curled-pate ✎ (kö'rld-pēt) *a.* krauskopfig.

curled-thistle ⊛ ♀ (~-thĭßl) *s.* Lohn- oder kraute Distel (*Carduus crispus*).

curler (kö'r-l[ĕ]r) *s.* 1. Kräuselnde(r, s); engl.: Haartrausler *m*. — 2. schott.: curling-Spieler *m*.

curlew (kö'r-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s., orn.* 1. Brachvogel *m* (*Numenius*) ♆. — 2. Name anderer Sumpfvögel ♆.

Zu ~ 1: common ~ großer Brachvogel (*N. arquatus*); lesser ~ = ~-jack.

Zu ~ 2: pygmy ~ = ~-sandpiper; *Am.* Spanish ~ weißer Ibis (*Ibis camus albus*). [Beere.]

curlewberry ♀ (kö'r-ljū-bĕr-rĭ) *s.* = crow-

curlew-jack (~-dʒăk), **~-knot** (~-nŏt) *s., orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Numenius phæopus*).

curlew-sandpiper (~-ßă'nd-pă-p[ĕ]r) *s., orn.* Krummschnabel *m* (*Tringa subarcuata*).

curley ✎ (kö'r-lĭ) *a.* = curly. [*pecuniol.*]

curleycue † *Am.* (kö'r-lĭ-kjū) *s.* = curlicue.

curlicue ✎ *Am.* (kö'r-l[ĭ]-kjū) [curly Q] *s.* 1. Schnörkel *m* in der Schrift, beim Gesang *etc.*; Spitzbube *f*; Schnörkelei *f*, Geschnörkel *n*. — 2. *fig.* Umweg *m*, List *f*. 3. [Verdrehung *m*; to cut ~s Late, Bocksprünge machen.

curliewurlie (kö'r-l[ĭ]-wö'r-l[ĭ]) *s.* = curlicue 1 (*SC.*). [fräuselte.]

curliness (kö'r-lĭ-nĭß) *s.* Krausheit *f*, ~ (Haar-

curling (kûr′-lin[1]) | *p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd, (sich) ringelnd; wogend, wallend &c. (cf. curl II u. III). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*, Ringeln *n* der Haare. — 3. Frisieren *n*. — 4. (Sich-)Winden *n*, (-)Krümmen *n*. — 5. Wogen *n*, Wallen *n*, Sich-Kräuseln *n*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* Perlen *f pl.* am Geweihe. — 7. ⊙: a) Mäsern *n*; b) Mäserung *f* des Holzes. — 8. schott. Steinschieben *n*, -schnellen *n* auf dem Eis (Spiel).

curling-iron ⊙ (~-ai-ən) *s.* 1. Barbier-Kräusel-, Brenneisen *n*; curling-irons *pl.* = curling-tongs. — 2. ↓ Schwalbe, Brenneisen *n*. [pillolette *f*.]

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Haarwickel *m*, Papillote *f*.

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Toupiernadel *f*.

~-spot ⊙ (~-spot) *s.* Maserfleck *m* im Holze.

~-stone schott. (~-stēn) *s.* nachunter Schnellstein beim curling Spiel (s. curling 3).

~-stuff ⊙ (~-stof) *s.* Maserholz *n*.

~-tongs ⊙ (~-tong) *s. pl.* Barbier: Brenn-, Kräusel-zange *f*, Brennschere *f*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n*.

curl-paper (kûrˈl-pē-pᵉr) *s.* = curling-paper.

curl-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

curlue † (kûrˈl) *s.* = curlew.

curly (kûrˈli) *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: sich kräuselnd; wallend, wogend. — 3. gewellt, schnörkelhaft.

curly-brimmed (~-brimd) *a.*: ~ hat Hut *m* mit stark gekrümmter Krempe (*HO.*).

curlycue F *Am.* (kûrˈli-kū) *s.* = curlicue.

curly-head (~-hed) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hedˈid) *a.* kraus-, locken-köpfig.

~-pate (~-pet) *s.* = curly-head.

~-pated (~-peˈtid) *a.* = curly-headed.

~-wurly schott. (~-wûrˈli) *s.* = curlicue 1.

curmi (kûrˈmi) *s.* = commi.

curmudgeon (kûr-mûʒˈd-jᵉn) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-liᵉ) *a.* geizig, knickerig.

curmurring schott. (kûr-mûrˈin-in[3]) **I** *a.* knurrend, poltrig. — 2. Magen: knurrend. — **II** *s.* 3. Rumpeln *n*, Poltern *n*. — 4. Knurren *n*, Kollern *n* des Magens (*SC.*).

curn[1] schott. (kûrn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n* (a. *fig.*); a ~ ein wenig (*SC.*).

curn[2] † (~) = churn; quern.

curnberry *provc.* (kûrˈn-ber-iᵉ) *s.* Korinthe *f*; Johannis- &c. Beere *f* (s. currant[2]).

curnel † (kûrˈn-ᵉl) *s.* = kernel. [fraisig.]

curney schott. (~-niᵉ) *a.* 1. könig. — 2. fernig.

curnock (~-nᵉk) *s.* = cranock.

curnum Ofs.-J. (kûrˈn-ᵉm) *s.* Dorf-, Stadtschreiber *m*.

curounda ♀ Ofs.-J. (kᵘ-rāūˈn-da) *s.* Karaundafrucht *f* (*Carissa carandas*).

curpel schott. (kûrˈ-pᵉl) *s.* = curpin.

curpin schott. (kûrˈ-pin) [fr. *croupion*] *s.* 1. *orn.* Bürzel *m*, Steiß *m* (vom Geflügel). — 2. P *co.* Steiß *m*, Hintere(r) *m* des Menschen. — 3. ⊙ *man.* Schwanzriemen *m*, Hintergeschirr *n* des Pferdes.

curp/e, ~on schott. (kûrˈpl, kûrˈ-pᵉn) *s.* = **curr**[1] (kûr) *s.* = cur. [curpin.]

curr[2] *provc.* und schott. (~) *v/n.* (a. gurren, gurren (Taube); schnurren (Katze); schreien, heulen, kreischen).

currach ⚓ schott. (kûrˈᴿ-ăch) *s.* = coracle.

Currachee s. Kurrachee.

curragh ⚓ schott. (kûrˈᴿ-ach) *s.* = coracle.

curragh ⚓ schott. (kûrˈᴿ-ach) *s.* = coracle.

currajong ♀ (kûrˈᴿ-ă-dʒoŋ[3]) [ausltr.] *s.* Kurradschong-Malve *f* (*Plagianthus sidoïdes*).

curran ♀ *provc.* (kûrˈᴿ-ᵉn) *s.* = currant[2].

currance † (kûrˈᴿ-ᵉnß) *s.* Strömung *f* (*SH.H.V.1,1,34*). [current[2].]

currant[1] † (kûrˈᴿ-ᵉnt) *a.u.s.* = courant[1];]

currant[2] ♀ (kûrˈᴿ-ᵉnt, † od. *provc.* kûrˈᴿ-ᵉn) [(raisin of) Corinth] **I** *s.* 1. ♀ Korinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (*Ribes*; auch Stachelbeere) ♀. — 3. Frucht verschied. anderer Pflanzen, bes. Indian ~ Beere *f* (vom gemeinen Schneeholder (*Symphoricarpus racemosus*). — **II** *v.a.* 4. mit Korinthen &c. würzen.

Zu ~ 2: red (white) ~ rote (weiße) Johannisbeere (*Ribes rubrum*); black ~ schwarze Johannisbeere, Gichtbeere *f* (*R. nigrum*); wild black ~ wilde Adlerbeere (*R. floridum*); smooth ~ Christ-, Kraus-beere *f* (*R. uva crispa*); rough ~ gemeine Stachelbeere (*R. grossularia*).

currant-borer *Am.* (kûrˈᴿ-ᵉnt-bōᴿ-ᵉr[3]) *s.*, *ent.* currant-clearwing. [Ebee).]

~-bread (~-bred) *s.* Korinthenbrot *n* (zum

~-bush ♀ (~-bush) *s.* = currant-tree.

~-clearwing (kûrᴿ-ᵉnt-klīˈᴿ-wiŋ[3]) *s.*, *ent.* Schmalenschwärmer *m* (*Sesia* od. *Aegeria tipuliformis*). [Rande der Eichblatter).]

~-gall ♀ (~-gâl) *s.* Beerengalle *f* (am

~-jelly (~-dʒelˈiᵉ) *s.* Johannisbeer-Gelee *f*; *hunt., co.* ~ dog Hasenhund *m*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

curranto † (kᵘ-raˈn-tō) *s.* = courant[2] u.[3].

currant-spanworm ⑥ *Am.* (kûrᴿ-ᵉnt-ßpaˈn-wûrm) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

currant-tree ♀ (~-trī) *s.* Johannisbeerstrauch *m* (*Ribes*). [wein *m*.]

currant-wine (~-wāīn) *s.* Johannisbeer-

currant-worm (~-wûrm) *s.*, *ent.* Larve *f* von: 1. a) Johannisbeer-Blattwespe *f* (*Nematus ribes*); b) gelbe Stachelbeer-Blattwespe (*N. ventricosus*). — 2. *Am.*: a) amerik. Stachelbeer-Blattwespe (*Pristiphora grossulariæ*); b) = abraxas 3.

curranty (kûᴿ-ᵉn-tiᵉ) *a.* mit Korinthen gewürzt (*HO.*).

currency (kûᴿ-ᵉn-ßᵉ) [mlt. *currentia*, vom lt. *current(t-)s*] *s.* (*s/m.*) 1. ↖ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes &c. ♀. — 3. Gangbarkeit *f* e-r Ware. — 4. Kursieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* von Geld. — 5. ↖ *fig.* Fluß *m* der Rede &c.; Geläufigkeit *f* (= fluency). — 6. allgemeine Geltung, Annahme, Schätzung oder Meinung. — 7. ♚ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*; ♀. — 8. ♚ Umlaufsmittel *n*; Courant(geld) *n*; kursierendes (Metall- od. Papier-)Geld; ♀. — 9. ♚ auf einem Wechselplatz: geringeres Geld. — 10. austral. *sl.*: ~ (population) eingeborene Weiße *m/pl.* (*ant.* sterling).

Zu ~ 2: to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen; to obtain ~ for a new word ein neues Wort in Umlauf od. Aufnahme bringen; this opinion gained speedy ~ diese Meinung fand rasche Aufnahme.

Zu ~ 7 ♚: standard ~ Währung *f*, Valuta *f*; silver ~ Silberwährung *f*; lawful ~ of a country Landesvaluta *f*.

Zu ~ 8 ♚: debased ~ geringhaltiges, minderwertiges Geld; fractional ~: a) Scheidemünze *f*, b) *Am.* Papier-Kleingeld *n* von geringerem Werte als die Münzeinheit; metallic ~ Metall-, Bargeld *n*; paper ~ Papiergeld *n*; *Am.* postage ~ Papier-Kleingeld *n* (1862 bis 1863); ~ principle Courantgeld-Prinzip *n* (wonach Banknoten durch entsprechende Werte gedeckt sein müssen); *Am.*: a) pound ~, livre ~ (*abbr. £c.*) Courantpfund *n*; shilling ~ (*abbr. sc.*) Courantschilling *m* (s. Z. XXIV, VI, f.).

currency-population ⑥ (kûᴿ-ᵉn-ᵗʃᵈi-pōp-iᵘ-laᵉ-ßch-ᵉn) *s.* austral. *sl.* = currency 10.

Current[1] (kûᴿ-ᵉnt) *npr.* = Current River.

current[2] (kûᴿ-ᵉnt) | a. f. *currant*, lt. *current-em*] **I** *a.* (~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* dahin-, verfließend; ♀. — 2. ♚ &c. (*abbr.* cur(t).) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diesjährig, -s); v. Vorjahres: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede Schrift); ~ handwriting: a) fließende Handschrift; b) Kurrentschrift *f*. — 4. ♚ Geld: umlaufend, kursierend, zirkulierend; bar; Courant-...; ♀. — 5. ♚ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich; ♀. — 6. ♚ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m*. — 7. ♚ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; ♀. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein bekannt, geglaubt oder giltig; im Umlauf, im Schwange, in der Mode (*ant.* obsolete); ♀. — 9. Sache: der Anerkennung oder Annahme wert; annehmbar, gültig, echt. — **II** *s.* 10. (Meeres-, Fluß- &c.) Strömung *f*, (Luft- &c.) Strom *m* (a. *fig.*); starker (Luft-, Wind-) Zug; ♀. — 11. *phys.*, bes. *elect.* (*abbr.* C.) Strom *m* ♀. — 12. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 13. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung ♀. — 14. Kurrentschrift *f*. — 15. ⊙ *arch.* ~ of a roof Dachneigung *f*, Abdachung *f*. — **III** † *v.a.* 16. in Umlauf od. Aufnahme bringen. — Vgl. ~ 1 u.[3].

Zu ~ 1: ♚ ~ account laufende Rechnung (= account-current); ~ foot laufender oder Langen-Fuß.

Zu ~ 4 ♚: ~ money Bar-, Courantgeld *n* (*ant.* banco); for ~ payment: a) gegen bare Zahlung, b) statt baren Geldes.

Zu ~ 5 ♚: ~ articles *pl.* gangbare Waren *f/pl.*; to be ~ sich gut verkaufen.

Zu ~ 7 ♚: ~ money gangbares Geld; to pass ~: a) als giltig (engS.: für voll) angenommen werden (Papier), b) *fig.* Glauben finden, Achtung (*dat.*) begegnen.

Zu ~ 8: ~ opinion allgemeine, öffentliche Meinung; ~ ideas *pl.* of the day Tagesmeinungen *f/pl.*; ~ reading Tageslitteratur *f*; a report was ~ ein Gerücht lief um; † to go for ~ allgemein geglaubt werden.

Zu ~ 10: ~ of air: a) *phys.* Luftstrom *m*, -strömung *f* (auch atmospheric ~), b) (Luft-) Zug *m*, Zugwind *m*, c) ⚒ (auch ventilating ~) Wetterstrom *m*, d) ⊙ *metall.* Windstrom *m*; ~ of a river Strombahn *f*, Thalweg *m*; oceanic ~, oceanic ~ Meeres-strömung *f*, -strom *m*; setting of a ~ Stromrichtung *f*; drift of a ~ Strom-geschwindigkeit *f*, -stärke *f*; line of a ~ Stromstrich *m*.

Zu ~ 11 *phys.* (bes. *elect.*): ~ of action wirksamer elektrischer Strom in Nerven u. Muskeln; alternate (od. alternating) ~, Wechselstrom *m*; Amperian ~, Ampère-Strom *m*; back ~ Rückstrom *m*; closed ~ geschlossener Strom; continuous ~ ununterbrochener Strom; derived ~ Zweigstrom *m*; ☎*tel.* double ~ working Arbeiten *n* mit Wechselströmen; induced ~ induzierter Strom; inducing ~, ~ of induction induzierender oder Induktions-Strom; intermittent ~, interrupted ~ intermittierender Strom; inverse ~ umgekehrter Strom; make-and-break ~ = intermittent ~; line ~ working mit Arbeitsstrom (ohne Relais) betriebene Leitung; open ~ offener, durchgehender Strom; primary ~ Hauptstrom *m*; pulsatory ~ Strom *m* mit plötzlichem Intensitätswechsel; ~ of rest Ruhestrom *m*; secondary ~ Polarisationsstrom *m*; terrestrial ~ Erdstrom *m*; undulatory ~ Wellenstrom *m*.

Zu ~ 13: *fig.* to go with the ~ mit dem Strome gehen oder schwimmen.

current[3] ♀ † (kûrˈᴿ-ᵉnt) *s.* = currant[2].

current-abutment ⊙ (~-ᵃᵇ-bût-mᵉnt) *s.*, *arch.* Brücken-Pfahlwerk *n*.

current-breaker ⊖ (lō̆ʳʀ-ᵉnt-brē-ᵏᵉr) *s., elect.* Stromunterbrecher *m* (Gerät).

currente calamo (kʊ̆r'rĕn-tē kăl'ă-mō) [lt. *id.*] *adv.* „mit laufender, eilender Feder" = in Eile (oder Zerstreuung).

currently (lō̆ʳʀ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend: a) unaufhörlich; b) ohne Aufenthalt, ungehindert. — 2. allgemein, überall, weit und breit (gangbar, gültig, üblich); it is ~ reported man sagt allgemein.

current-meter ⊙ (~ mē-tᵉr) *s.* Strommesser *m* (Gerät), *a. elect.*).

current-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Wasser, Strömungs)

currentness (~ⁿᵉs) *s.* = currency.

current-regulator ⊙ (~-rᵉ-gū-lā-tᵉr) *s., elect.* Stromregulator *m* (auch *tel.* zur Bestimmung der Stromstärke).

current-reverser ⊖ (~-ʀᵉ-vō̆ʳ-sᵉr) *s., elect.* Strom-umschalter *m*.

Current River (~ rĭv-ᵉr) *npr.* (Fluß in Mo. [= Big Black River, *U.S.*). [*n* im Strome.]

current-sailing ⚓ (~-sāl-ĭng) *s.* Segeln

current-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* Wasser-rad *n* (z. B. Schaufelrad).

currenty (lō̆ʳʀ-ᵉn-tᵉ) *a.* strömend; Strom-

Currer Bell (kŭr-ᵉr bĕl) *npr.* (Pseud.) Bell[2].

curricle (kŭr'rĭ-kl) [curriculum] **I** *s.* 1. zweirädriges u. zweispänniges Halbkutsch-, Karriol-, Kabriolett *n*. — 2. † Wagen *m*. 3. † (kurzer) Lauf. — **II** ↖ *v.n.* 1 b. 4. in einem Kabriolett ꝛc. fahren (*OL.*).

curriculum (kᵉ-rĭ'ᵏᵘ-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. (lit.) a) Wett-lauf *m*, -rennen *n*; b) Rennbahn *f*. — 2. (akademischer) Kursus, (Studien-)Laufbahn *f*; medical ~ medizinische Carriere. — 3. (Schule) Studien-, Lektions-plan *m*.

currie (kŭʳʀ-ᵉ) = **curry**[2] u.[3].

curried (kŭʳʀ-ᵉd) *p.p.* u. *a.* (mit curry) zubereitet ꝛc. (s. **curry**[2] u.[3]).

currier[1] (kŭʳʀ-ĭ-ᵉr) [a. *corrier*] *s.* ⊙ Leder-bereiter *m*, -färber *m*, (Pferde-)Zurichter *m*; ↕. — 2. ✕ † Art Muskete *f*.

§ **Zu ~ 1:** ⊖: ~'s beam = beam 9; ~'s black Lederschwärze *f*, Gelbbeize (über Lack); Weißgerberei: ~'s shaving knife Abfleischmesser *n*; ~'s workshop = currery 2; ~'s sumac myrtenblätteriger Gerberstrauch, Lederbaum *m* (*Coriaria myrtifolia*).

currier[2] (~) *s.* Wachskerze *f* (beim Vogelstellen).

currery ⊙ (kŭʳ-ĕr-ᵉ) *s.* 1. Leder-bereitung *f*, -zurichtung *f*. — 2. Lederbereitungs-werkstatt *f*.

currish (kŭʳ-ĭsh) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; boshaft. [Boshaftigkeit *f* (syn. currishness).]

currishness (~ⁿᵉs) *s.* bissiges ꝛc. Wesen.

Currituck (kŭr-ĭ-tŭk') *npr.* (Grafsch. in North Carolina, *U.S.*).

curro(ur) † (kŭʳ-ō-(ʳ)) *s.* Lanier *m*, Bote *m*.

Curry[1] (kŭʳ-ᵉ) *npr.* (Grafsch. in Oregon, *U.S.*).

curry[2] (~) [a. f. *corroyer*] *v.a.* 1. *a.* Pferd striegeln, kardätschen. 2. *contp.* j-n von Schmutz oder Ungeziefer befreien. — 3. streicheln, liebkosen; j-m schmeicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln, j-n zu gewinnen suchen. — 4. ⊙ Leder bereiten, zurichten, gar machen; ~ed with the hair on = undressed. 5. ✝ *fig.* schlagen, prügeln; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. Vgl. ~[1] u.[3].

curry[3] (~) [tamul: ich koche] **I** *s.* (*pl.* ~ies). 1. Ost-ind. aus Kurkuma u. getrocknetem Reis ꝛc. — 2. = curry-powder). 3. gekochtes mit curry gewürztes Fleisch ꝛc. **II** *v.a.* 1 d. 4. mit curry-powder (od. mit frischen ꝛc. Wurzeln) als Curry-Ragout bereiten, würzen.

§ **Zu ~ 4:** ~ed lobster mit curry zubereitetes Hummer-ragout; ~ed rice mit curry gekochter Reis; ~ied rabbit mit Reis und Ragoutpulver; ~ied rabbit = bit Kaninchen-Ragout *n*.

curry-card ⊙ (kŭʳ-ĭ-kärd) *s.* Art Pferdestriegel *m*, -kratze *f*.

curry-comb (kŭʳ-ĭ-kōm) *s.* 1. ⊖ (Pferde-)Striegel *m*. — 2. ↻ *ent.* Borstkäfer *m* am Hinterleib der Arbeitsbiene.

curry-favel † (~-fe-wᵉl) *s.* 1. Schmeichler *m*. 2. Faulenzer *m*. — 3. *rhet.* Abschwächung *f*, Entschuldigung *f*. [*m.*]

curry-favour † (~-fe-wᵉr) *s.* Schmeichler

currying (kŭʳ-ĭ-ĭng) [*p.pr.* von curry[2]] *s.* 1. Striegeln *n* eines Pferdes. — 2. ⊖ Lederbereitung *f*, (= Zurichtung *f*, Garmachen *n*.

currying-glove ⊖ (~-glŏv) *s.* Striegelhandschuh *m*.

curry-leaf ♀ (kŭʳ-ĭ-lēf) *s.* Blatt v. *Murraya Königii* (in Ost-I. als Gewürz).

curry-paste (~-pāst) *s.* Kochk.: teigig zubereitete curry-powder (s. d.).

curry-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Kochk.: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koriandersamen, Ingwer und Cayenne-Pfeffer (spanischem).

curry-sauce (~-sâs) *s.* Kochk.: Ragout-tunke *f*, -beiguß *m* (s. curry-powder).

curry-stuff (~-stŭf) *s.* = curry-powder.

Cursato (kŭr-sā'-tō) *npr.* (Bergkette in Brasilien).

curse[1] (kŭrs) **I** [a. c. *cursu*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (= gegen). — 2. *fig.* Fluch *m*, Unglück *n*, Grund *n*; ↕. 3. *bibl.* Verdammung *f*, the ~ der Fluch Gottes über die Schlange, Adam u. Eva (1. Mose 3,14 – 19). — 4. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-, Schellen-Neun *f*. — 5. *cant* ~ of God Malaria *f*. — **II** [a. c. *cursan*] *v.a.* 1 b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. a. curst) 6. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen; ↕. — 7. *eccl.* in den Bann thun, exkommunizieren; ↕. — 8. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit; ↕. – **III** *v.n.* 1 b. 9. fluchen, schwören, Gott lästern. — Siehe a. cursed und curst. — **Vgl. ~[2] u.[3].**

§ **Zu ~ 2:** ~ of Canaan: an Negersklaverei *f* (5. 1. Mose 9,25–27), b) *coll., iro.* (Neger-)Sklaven *m pl.*; a ~ on ...! Fluch über ...!; there is a ~ upon you es ruht ein Fluch auf Dir.

Zu ~ 6: *bibl.* cursing psalms *pl.* gewisse Psalmen, in denen der Fluch Jehova's auf die Gottlosen herabgerufen wird (*HO.*); ↕ ~ him! Gott verdamme ihn!

Zu ~ 7 *eccl.*: to ~ by bell, book, and candle in den Bann thun mit Läuten der Glocken, Niederwerfen der Bibel und Auslöschen aller Kerzen.

Zu ~ 8: to load with gestraft sein mit; etwas zu seinem Unglück haben.

curse[2] ✝ (~) *s., fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller (oder Schuß Pulver) wert; I don't care a ~ ich frage keinen Pfifferling danach.

curse[3] ✝ (~) *s.* Kreuz *n* (= cross).

cursed (kŭrs'-ĕd) *a.* □ (**~ly**) 1. (*sup.* ~'st, *SH. M. V. 2, 1, 46*) verflucht, unter einem Fluche stehend; ~ place unglückseliger Ort (*ML.*). — 2. fluchwürdig, abscheulich, verflucht. — 3. ✝ ✝ *fig.* (sehr *coll.*) verwünscht, ungeheuer, schrecklich, schlimm, teufl'sch. — 4. ♀ ~ thistle Sau-, Hafer-distel *f* (*Cirsium arvense*).

cursed-blessed † (~-blĕs'-ĕd) *a.* halb verflucht und halb gesegnet (*SH. Lucrece 1011*).

cursedly (~'-ĕd-lᵉ) *adv.* 1. unter einem Fluch, unheilvoll ꝛc. — 2. in fluchwürdiger, abscheulicher Weise.

cursedness (~ⁿᵉs) *s.* 1. Verfluchtsein *n*; Bann *m*. — 2. † Fluchen *n*, Verwünschung *n*. — 3. † zankisches Wesen, Bosheit *f*.

curselary † (kŭr'-sĕ-lᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.

cursement † (~'-mĕnt) *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.

cursen ; (oder *prove.* (kŭr-sn)) *v.a.* ⓣ a. = christen[2].

cursenary † (kŭr'-sᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.

Cursenimus † (oder *prov.* (kŭr'-sĕn-mŭs)) *s.* = Christmas. [Christenthum.]

curser (kŭr'-sᵉr, *Hom.* cŭrs-ᵉr) *s.* (Pferd)

curship ; (kŭr'-shĭp) *s.* Hundisches Wesen.

cursitor (kŭr'-sĭ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* 1. ehm. jur. Kanzleibeamter *m* (im Court of Chancery). — 2. *cant* Winkeladvokat *m*; Berliner Winkelanwalt *m*. 3. † Läufer *m*, Kurier *m*.

cursitor-baron ⚖ (~-bă-rŏn) *s.* ehm. jur. Beamter, der die Steuern, Steuerbeamten ꝛc. bereidete (fünftes Mitglied des Court of Exchequer).

cursive (kŭr'-sĭv) [mlt. *cursivus*] **I** *a.* 1. geläufig, fließend (Schrift); ~ hand = geschriebene Hand; fließende Handschrift. — 2. Handschriftenkunde: kursiv; Kursiv-...; ~ manuscript = ~ 4. — **II** *s.* Handschriftenkunde. 3. Kursiv-Buchstabe *m*; in ~s *pl.* in K.-Schrift. – 4. Handschrift *f* in K.-Schrift.

cursor (kŭr'-sᵉr; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.* 1. ⊙ *mech.* (a. *math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* (= Stangenzirkels; Reiter *m* einer Präzisionswage ꝛc. — 2. ehm. *univ.* Baccalaureus *m* der Theologie. — 3. ↻ *orn.* = cursorius.

cursorary † (kŭr'-sᵉ-rᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.

cursores ↻ (kŭr-sō'-rēz) [lt. *id.*] *s/pl., orn.* l. Laufvögel *m pl.*, Kurzflügler *m pl.* — 2. Stelzenläufer *m pl.*, Watvögel *m pl.*

cursorial ↻ (kŭr-sō'-rĭ-ăl) *a.* 1. *ent.* zum Laufen geeignet; Lauf-...; mit Laufbeinen. — 2. *orn.* zu den cursores (l. 2a) gehörend.

cursorily (kŭr'-sᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kursorisch.

cursoriness (~ⁿᵉs) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*. [cursorial 1.]

cursorious ↻ (kŭr-sō'-rĭ-ŭs) *a., ent.* =

cursorius ↻ (~) *s., orn.* Wüstenläufer *m*, Rennvogel *m* (*C. gallicus* etc. *isabellinus*).

cursory (kŭr'-sᵉ-rᵉ) [spät-lt. *cursorius*] *a.* (**~ily** [l. 2a] *adv.*) 1. † (umher)wandernd; Wanders-... — 2 flüchtig, eilfertig, oberflächlich; ~ view flüchtiger Überblick. — 3. kursorisch, (fort)laufend. — 4 ↖ ↻ *ent.* = cursorial 1. [*m*, Beschäler *m*.]

cursour (schott. (kŭr'-sŏr) *s., zo* Zuchthengst

curst ✝ ↖ (kŭrst) [*p.p.* v. curse[1]] *a.* (; □; *SH. T. S. 3, 2, 156* und *2, 315 comp.* ~er und *sup.* ~est) 1. gesucht, verflucht ꝛc. (s. curse[1] II). — 2. (auch zänkisch, keifend. — 3. (auch gramlich, mürrisch; streitsüchtig; grausam. — 4. wütend, wild; bösartig, tückisch (auch von Tieren). — 5. = cursed 3.

curstable ⊖ (kŭr'-stă-bl) *s., arch.* Gurt-, Kranz-gesims *n* mit Steinmetzarbeit.

curstful † (kŭr'-stfŭl) *a.* □ = curst 2 – 5.

curstness † (~ⁿᵉs) *s.* Bosheit *f*; Grausamkeit *f*. [chen *n*, Teufel *m*.]

Cursty *provN.* (kŭr'-stᵉ) *npr.* (Kosenam-

cursus (kŭr'-sŭs) [lt. *id.*] *s., eccl.* Lesung *f* der täglichen Brevierordnung.

curt (kŭrt) [lt. *curtus*] *a.* 1. ↖ kurz. — 2. kurzgefaßt, kurz angebunden, barsch. — 3. trocken, barsch (Stimme, Ton). — 4. knapp, eng (Grenzen ꝛc.).

curt. *abbr.* = current[2].

curtail[1] † (kŭr'-tāl) = curtal.

curtail[2] † (kŭr'-tāl) [s. 1. † [illegible] 2 [illegible] *n* m[illegible] 3. [illegible] 4 [illegible] 5. [illegible] 9 ⊙ arch. 10 [illegible] Vgl. ~[1] u.[3]

⊖ machinery, ⚒ mining, ⚔ military; ⚓ marine; ✝ religious, ☤ medicine, ⚜ heraldry, ✉ postage, 🚂 railway, IX

curtail[2] (kör-tē′l) [curtail[2]] *v/a.* ①a. 1. ab-, beschneiden, ab-, verkürzen (of um); stutzen, verstümmeln; ⚧. — 2. *fig.* (od.) schmälern, vermindern, herabsetzen, beeinträchtigen, beschränken; ⚧. — *Syn.* s. abridge. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a horse ein Pferd englisieren.

Zu ~ 2: to ~ one's expenses sich (in seinen Ausgaben) einschränken; we are ~ed of our rights od. our rights are ~ed wir werden in unseren Rechten geschmälert.

curtail-dog (kör′-tel-dŏg) *s., zo.* 1. Hund *m* mit gestutztem Schwanz (dem Zeichen degen. Feiger u. dergl. verabscheuungswürd.). — 2. ⚲ Jagd- nicht tauglicher Hund.

curtailedly ✎ (kör′-tē′l-ĭd-lĭ) *adv.* verkürzt, verstümmelt.

curtailer (~lər) *s.* Beschneider(in), Stutzer(in).

curtail-horse (kör′-tel-hôrs) *s.* Stutz(schwanz)*m* (Pferd). [schneidung *f* (s. a. ~[2]).

curtailment (kör-tē′l-mĕnt) *s.* Ab-, Beschneidung *f*.

curtail-step ⊖ (kör′-tēl-stĕp) *s., arch.* Anfangs-, Antritts-, Block-, Klotzstufe *f* (unterste freie Stufe einer Treppe).

curtain (kör′-tĭn) [a/f. *curtine*, mlt. *cortina*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenster-, Bett- etc.)Gardine *f*. *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ⚧. — 2. Schleier *m* der Nacht. — 3. Zelt-leinwand *n*, -decke *f*; *bibl.* ~s *pl.* Zelte *n/pl.*, Wohnungen *f/pl.*, (unter Gezelt *n*. — 4. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwischen-wall *m*, Kurtine *f*. — 5. ⚔ † Redoute *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — 6. ⚲ = cortina. — 7. ⊙ Schleierei: Dreh-, Fallschieber *m* e-s Schlummertores. — 8. ⊙ *metall.* (mit ~s *pl.*) Bleiwasserschirmwand *f* in dem Raum, wo Schwefelsäure hergestellt wird. 9. ⊙ Sattlerei: ~ (of a trunk) Schutzstreifen *m* (am Koffer-deckel). — 10. ⚓ ~s *pl.* Feuerhemd *n* eines Brenners. — **II** *v/a.* (s. a. 11. (mit einem Vorhang) umhüllen, -geben; verhängen; to ~ out Tageslicht etc. durch Vorhänge ausschließen. — 12. Zimmer Betten etc. mit Gardinen versehen. — 13. e-e Maske mit Schleier versehen. — 14. *fig.* verschleiern, verhüllen, verbergen.

Zu ~ 1: *thea.* ~! Hervorruf der Darsteller nach Schluß der Vorstellung; to draw the ~ den Vorhang oder die Gardine vorziehen, zuziehen; *fig.* we draw the ~ over his failings wir wollen s-e Fehler mit dem Mantel der Liebe bedecken; *thea.*: ~ before the stage (Bühnen-)Vorhang *m*; ~ behind the stage, back-~ Hintergrund *m*; to drop the ~: a) den Vorhang herablassen, b) *fig.* et. beendigen; the ~ falls der Vorhang fällt (a. *fig.*); to raise (oder draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; the ~ rises der Vorhang geht auf; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Coulissen; *fig.* to stand behind the ~ unbemerkt beobachten; *fig.* the ~ fell from before his eyes der Schleier fiel ihm von den Augen. [Kurtinenwinkel *m*.]

curtain-angle ⚔ (kör′-tĭn-ăng-gl) *s., frt.*

~-arch ⊙ (~-ärtsch) *s., metall.* Schutzgewölbe *n*.

~-arm (~ärm), **~-band** (~-bănd), **~-clasp** (~-klăsp) *s.* Vorhang-, Gardinen-halter *m*.

~-confidence ✎ (~-kŏn-fĭ-dĕns) *s.* vertrauliche Mitteilung (*HO.*).

~-frame (~-frem) *s.* Gardinen(gestell *n*) *f/pl.* am Bett.

curtaining (kör′-tĭ-nĭng) *s.* Umhüllung *f*.

curtain-lecture F (kör′-tĭn-lĕk-tſʊr) *s.* Gardinen-Predigt *f*; to give a p. a ~ j-m eine Gardinen-Predigt halten.

curtainless (kör′-tĭn-lĕs) *a.* ohne Vorhang, ohne Gardinen *pl.* [raise).

curtain-lifter (~-lĭf-tər) *s.* = curtain-

~-of-mail ⚔ † (~-ŏv-mē′l) *s.* = camail.

~-paper ✱ (~-pē-pər) *s.* bedruckte Gardinen- oder Rouleau-Papier.

~-peg (~-pĕg) *s.* Gardinenhalter *m*.

~-pin (~-pĭn) *s.* Gardinenschraube *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Vorhang-, Tapeten-, Gardinen-stange *f*. [rolle *f*.]

~-pulley (~-pŭl-ĭ) *s.* Vorhang-, Gardinen-

~-ruiser (~-rō-zər) *s., thea.* einfaltiges Stück als Vorhang.

~-rest (~-rĕst) *s.* = curtain peg. [*m*.]

~-ring (~-rĭng) *s.* Vorhang-, Gardinen-ring

~-rod (~-rŏd) *s.* = curtain-pole.

~-wall ⚔ (~-wôl) *s., frt.* 1. = curtain 4. — 2. Mauer *f* eines Zwischenwalles.

curtal † (kör′-tăl) [a/f. *courtaud(t)*] **I** *a.* 1. kurz(geschnitten), gestutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, kurzgefaßt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[2]. — **III** *v/a.* 4. = curtail[2].

curtal-axe ⚔ † (~-ăksʼ) *s.* = cutlass.

curtal-dog ⚲ † (~-dŏg) *s.* = curtail-dog.

curtal-friar ⚲ (~-frī-ər) *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m* mit kurzem Rock. — 2. (bds. scherz.) Klosterpfarrherr *m*.

curtalise ✎ (kör′-tă-lăĭz) *v/a.* = curtail[2].

curtana ⚔ (kör-tă′-nə) *s.* = curtein.

curtate ✡ (kör′-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, reduziert; *geom.* ~ cycloid verkürzte Cykloide.

curtation ✡ (kör-tē′-shən) *s., ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmessung; b) Unterschied *m* zwischen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Planeten v. der Sonne.

curted (kör′-tĕd) *a., fig.* kurz, knapp.

curtein ⚔ (kör-tē′n) [a/f. *co(u)rtain*, mlt. *curtaina* das b. Probieren abgebrochene Schwert Rolands] *s.* Schwert *n* ohne Spitze (Schwert Eduards des Bekenners), bei der Krönung der englischen Könige als Sinnbild der Milde vorangetragen. [*s.* = cutlass.]

curtelas(se) † (kör′-tĕ-lăs), **~x** † (~lăksʼ) =

curteous † (kör′-tē-ŭs) *a.* = courteous.

curtesy † s. courtesy[1] u.[2].

curticone ✡ ✎ (kör′-tĭ-kōn) *s., geom.* abgestumpfter Kegel. [Umfriedigung *f*.]

curtilage[1] (~tĭ-lĕj) *s.* jur.: Haus-, Hof-

curtilage[2] ❀ (~) *s.* = brokerage 2.

Curtis (kör′-tĭs) *npr.* (Prsn.); bsd. George William ~ amerikan. Schriftsteller (1824—92).

curtisan *Am.* (kör′-tĭ-zən) *s., cant* herumgekommener Advokat.

curtitude *Am.* (~tjud) [curt] *s.* Kürze *f*, Knappheit *f*.

Curtius (kör′-shĭ-ŭs) *npr.* Kurtius *m*.

curtizan † (kör′-tĭ-zən) *s.* = courtezan.

curtlax † (kör′-tĭ-lăksʼ) *s.* = cutlass.

curtle-axe † (kör′-tl-ăksʼ) *s.* = cutlass.

Curtmantle (kör′-t-măntl) *npr.* (Beiname Heinrichs II. [1133—1189], der den kurzen Anjou-Mantel einführte).

curtness (~nĕs) *s.* 1. ✎ Kürze *f*, Knappheit *f*. — 2. *fig.* kurze Fassung; Lakonismus *m*. — 3. *fig.* Barschheit *f*. — 4. *fig.* Beschränktheit *f*. [(a. ~ slipper).]

curtolde † (kör′-tōld) *s.* kurzer Pantoffel

curts(e)y (kör′-tĭ-ĕ) = courtesy[2].

curuba ⚲ (kŭ′-rŭ-bə) *s.* Frucht der Antillen-Passionsblume (*Passiflora multiformis*).

curucui (kŭ′-rŭ-ĭ-wē) *s., orn.* = couroucou.

curule ✡ (kjŭ′-rūl) [lt. *curulis*] *a.* vom, aus, z. Wagen gehörig; Wagen-...; ~ triumph Triumph(zug) *m* e-s Feldherrn zu Wagen. — 2. hist.: Kurul-...: a) ~ chair, ~ seat kurulischer Stuhl, Amts-, Staats-sessel *m*; b) zum Sitzen auf dem ~ chair berechtigt; ~ magistrates *pl.* Kurul-Beamten *m/pl.* [Sud Wales).]

Curumbun (kŭ-rŭm′-bŭn) *npr.* (Ort in Neu-

curval (kör′-vĭl), **~nt** (~vənt) [curve] *a., her.* gebogen, gewölbt.

curvate (kör′-vāt), **~d** (~wē-tĭd) *a.* gekrümmt, gebogen.

curvation (kör-vē′-shən) [lt.] *s.* Biegen *n*, Krümmung *f* etc. [bogen (Wasser).]

curvative ✎ (kör′-və-tĭw) *a.* wenig gekrümmt.

curvature (~tſʊr) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f*; Auskehlung *f*; ✡ *math.* Kurve *f*, Kurvatur *f*; ⚧. — 2. das Gekrümmte, Gebogene.

Zu ~ 1: *med.* (angular) ~ of the spine od. spinal ~ (wirbelige) Rückgrat-Verkrümmung, P F Buckel *m*; *math.*: angle of ~ Kurven-, Krümmungs-winkel *m*; centre of ~ Krümmungs-mittelpunkt *m*; line of ~ Flächenkurve *f*; radius of ~ Krümmungsradius *m*; ⚓ ~ of displacement Deplacementkurve *f*, Lastenmaßstab *m*.

curve (körw) **I** [a/f. *courbe*] *a.* 1. krumm, gebogen, geschweift (a. ⊙); ⚧. a. curved. — **II** *s.* 2. krumme, geschweifte Linie, Krümmung *f*, Biegung *f*, Schweifung *f*, Bogen (-linie *f*) *m*, Kurve *f* (a. ⊙); ⚧. — 3. ✡ *math., phys.*, Statistik etc. Kurve *f*, Linie *f*; ⚧. — 4. 🚂 Kurve *f* ⚧. — 5. ⊙ Zeichen-~, French ~s *pl.* Bogen-, Kurven-lineal *n*, Kurvenschablone *f*. 6. ⊙ Büchsenmacherei: Kehle *f*, Krümmung *f* des Hahnes. — 7. ⚔ *artill.* Bruch *m*, Bug *m* e-r Lafette. — 8. Schiffbau: Bogen *m*, Verlauf *m*, Kurve *f* e-s Schiffsrumpfes. — **III** [a. f. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* ①b. 9. krümmen, biegen, beugen; ⊙ Tischlerei: to ~ out Holz schweifen (s. auch curved). — 10. ⊙ *arch.* wölben. — 11. ⚒ schlitzen, schrämen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich krümmen, biegen od. beugen; gekrümmt oder geschweift sein; ⚧.

Zu ~ 2: ~ of beauty Schönheits-linie *f* (a. line of beauty); ⊙ *arch.* winding ~ Wellenlinie *f*; ⊙ *mach.*: ~s *pl.* of the gearing surfaces Zahnkurven *f/pl.*; catenarian ~ Kettenlinie *f*.

Zu ~ 3: *math.* ~ of probability Wahrscheinlichkeits-Kurve *f*; *mech.* ballistic ~ ballistische Kurve, Wurflinie *f*; *opt.* caustic ~ kaustische Linie, Brennlinie *f*; *math.*: circular ~ Kreislinie *f*; closed ~ geschlossene Kurve *f*; cubic, quartic, sextic ~ Kurve *f* 3., 4., 6. Grades; plane ~ ebene Kurve, Kurve in einer Ebene; reversed od. inflected ~ umgekehrte Kurve, Kontrakurve *f*; skew, tortuous oder twisted ~ mehrfach gekrümmte Linie; base-ball-Spiel: in ~ Einwärts-Bogen *m* (zum Schlager hin); out ~ Auswärts-Bogen *m* (vom Schlager weg); up ~ Aufwärts-Bogen *m*.

Zu ~ 4 🚂: ~ of adjustment Übergangs-Kurve *f*; ~ of siding Weichen-Kurve *f*.

Zu ~ 12: out again I ~ and flow hinaus krümme ich mich wieder und entfließe (*TN.*, *The Brook*).

curved (körwd) *a.* □ (**~ly**, kör′-wĭ-d-lĭ) 1. gekrümmt, gebogen; ⚧. — 2. krümmling. — 3. ⊙ *arch.* bogenförmig; gewölbt; Bogen-... — 4. ⚲ einwärts gebogen (Blätter etc.).

Zu ~ 1: ⊙ *carp.* ~ timber Krummholz *n*; ⊙ ~ pump Bogenpumpe *f*; ⚓ ~ keel Kiel *m* mit Bucht, gebogener Kiel; ⚔ *artill.* ~ fire Elevations-, Bogenschuß *m*.

curvedness ✎ (kör′-wĭ-d-nĕs) *s.* Gekrümmtheit *f*, Wölbung *f*. [(Linie *f*) *m*.]

curve-line (kör′-wĭ-lāĭn) *s.* Kurve *f*, Bogen

curver (kör′-wĭ-ər) *s.* Krummer(in), Biegerin).

curve-recorder ⊙ (kör′-wĭ-rĭ-kör-dər) *s.* Kurvenzeichner *m* (Gerät).

curvet (kör′-wĭt od. kör-wĕt′) [it. *corvetta*]

I *s.* 1. *man.* Kurbette *f*, Bogensprung *m* (kurzer Galopp, oft auf der Stelle). — 2. Luft-,

Bock-sprung *m.* — 3. *fig.* lustiger Streich, Possen *m.* — 4. ⊙ Spaßvogel. Gichtkorn *m.* — **II** *v.n.* (s. *aux.*) 5. *man.* turbettieren. — 6. *fig.* vor Freude (pr. nasen, ausgelassen sein. — **III** *v.a.* (h. *aux.*) 7. *man.* turbettieren lassen. — 8. aufwärts im Bogen springen lassen (vom Wasser)

curve-table 🚂 (kə́rw-tē-bl) s. Kurventafel *f.*

curve-templet ⚓ (-tem-plĕt) *s.* Schiffbau: Reißbogen *m*, Kurvenlineal *n.*

☞ **curvi...** in Zssgn. krumm, gekrümmt; Bogen-... [gebogenem Schwanze.]

curvicaudate ♌ (-kȧ-dāt) *a.* mit

curvicostate ♌ (-kŏ-stāt) *a.* mit flachen gebogenen Rippen. [ähnlig.]

curvidentate ♌ (-dĕn-tāt) *a.* krummzähnig.

curvifoliate ♌ ❦ (-fō-lĭ-āt) *a.* krummblätterig. [turen-ähnlich, gebogen.]

curviform ♌ (kə́r-wĭ-fȯrm) *a.* bogenförmig.

curvilineal ⊙ (-wĭ-lĭ'n-ĕl) *a.* = curvilinear.

curvilineal ✎ (-lĭ-ĕl) *a.* = curvilinear.

curvilinear ♌ u. ⊙ (-lĭ-nĕr) krummlinig; ~ saw Rundschneidesäge *f* mit Kreissäge. [s. Krummlinigkeit *f.*]

curvilinearity ♌ (-lĭ-nĕ-ăr-ĭ-tĭ) *s.*

curvinervate ♌ ❦ (-wĭ-nĕr-wāt) *a.* = **~ed** ♌ ❦ (-nĕr-wd) [neu-lt.] *a.* krumm-nervig, krumm geadert.

curving (kə́r-wĭng) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f.*

curving-out ⊙ (-ȧ'wt) *s.* (in Töpferei) (Aus-)Schweifung *f.* [jäge *f.*]

curving-saw ⊙ (-sȧ) *s.* Zirkel-säge *f* [neu-lt.]

curvirostra ♌ (-rŏ-strȧ) *s. pl., orn.* Kreuzschnabler *m pl.*

curvirostral ♌ (-rŏ-strȧl) *a., orn.* zu den Kreuzschnablern gehörig; krummschnäbelig.

curviserial ♌ ❦ (-wĭ-sē'-rĭ-ȧl) *a.* in reihenförmig (Blumen). [*math.*] Kurven-...

curvital ♌ (kə́r-wĭ-tl) [-ive *a.* 1906.]

curvity (kə́r-wĭ-tĭ) [lat.-lt.] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f.*

curvograph (kə́r-wō-graf) [lt., grch.] *s.* 1. ⊙ Zeichnen: Bogenzeichner *m*, Kurvenlineal *n.* — 2. ⊙ = curve 5. — 3. ♌ *mach.* Cyklograph *m.*

curvous † (kə́r-wŭs) *a.* gekrümmt.

curvulate ♌ (-wĭ-lāt) *a.* schwach gebogen.

curwillet † (kə́r-wĭ'l-ĕt) *s., orn.* Sanderling *m* (= sanderling).

cury † (kjū'r-ĭ) *s.* Plan *m*, Einfall *m.*

Curzon (kə́r-zŏn) *npr.* (Brit.).

cusbah (kŭs'-bȧ) [ar. *qa'sabah*] *s.* 1. Orient: Zitadelle *f*; befestigtere Stadtteil. — 2. Chin.: a) kleine Stadt; b) Hauptort *m* eines Verwaltungsbezirks.

☞ **Cusco,** &c. s. Cuzco, &c.

cusco-cinchonin ♌ (kŭs'-kō-tsĭn'-chō-nĭn) *s.* = cusconine. [*s., chim.* Cusconin *n.*]

cusconine ♌ (kŭs'-kō-nēn) [zgl. Cuzco.]

cuscus[1] (kŭs'-kŭs) *s., zo.* = couscous.

cuscus[2] ❦ (-kŭs) [ind., peri.] = cuscus-root.

cuscus-grass ❦ Chin. (-grȧs) *s.* flachelíges Bartgras (*Andropo'gon muricatus*).

cuscus-root ❦ (-rut) *s.* Vetiverwurzel *f* (Wurzel von cuscus-grass, s. da).

cuscussu s. couscousu. [lande *f.*]

cuscuta ♌ ❦ (kŭs'-kjū-tȧ) *s.* Flachs-, Klee-

Cush[1] (kŭsch) *npr., bibl.* Chus (Kusch): a) *m* (Sohn des Ham; 1. Mose 10,6); b) *n* (Gebiet der Kuschiten, Südwest Arabien).

cush[2] ❦ ✾ Ostind. (-) *s.* Mehrkörnige *f*, Kafferkorn *n* (*Sorghum*).

cushat (kŭ'sch-ȧt) *s., orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (*Columba palumbus*). [(Baum-huhn *n*) *Francolinus*.]

cushew-bird (kŭ'sch-hū-bȯrd) *s., orn.* Steinhuhn *n*

Cushi (kjū'-schī) *npr.* Cushi *m* (= Kuschiter).

cushinet † (kŭ'sch-ĭ-nĕt) *s.* = cushionet.

Cushing (kŭ'sch-ĭng) *npr.* (Brit.).

cushion (kŭ'sch-n) [fr. *coussin*, mhd. *küssin*] **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Pfühl *m*; ⚓ 2 *parl* = woolsack. - 3. ⊙ Einlage *n* zu Waren, ✕ *artill.* auf der Lafette. — 4. Nadelkissen *n* (= pin-cushion). — 5. ⊙ Spitzenmacherei: a) ~ for lace-making Spitzenpolster *n*; b) ~ for bone-lace weaving Klöppelkissen *n.* — 6. ⊙ Vergoldung: a) Vergolder-, Blattkissen *n*; b) Vergolderpolster *n.* -pult *n.* — 7. ⊙ Kupferstecher: Blattkissen *n.* -holz *m.* — 8. ⊙ *elect.* Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 9. ⊙ Buchbinder: Strohunterlage *f.* — 10. (Wolle-)Wulst *m* unter dem Haar bei im Chignon. — 11. Billard: Bande *f.* — 12. ⊙ (Kopf-)Platte *f* e-r Druckpresse. — 13. 🚂 Puffer *m*, Puffer *m.* — 14. ⊙ *mach.* (Zu-)gedrückter Dampf bzw. zu gepreßte Luft. — 15. ⊙ *arch.*: a) Krücke *n.* Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impost *m*; c) Vorsatz *m*, Tragstein *m*, Bogenrondelle *f* am antiken Kapitäl; d) Polsterplatte *f n.* 16. *ent.* (Fuß-)Haftpolster *n.* — 17. ❦ Blattkissen *n.* — 18. ❦ lady's ~ Frauennadel *m* (*Saxifraga cotyledon*). — 19. ♀ = ~-dance. — **II** *v.a.* (s. *aux.*) 20. (*fig.* wie) auf ein Kissen (⊙ auf eine Unterlage &c.) setzen (mit cushioned). — 21. mit (e-m) Kissen &c. versehen. — 22. ✎ *fig.* verbergen, verdecken.

23. † *fig.* unterdrücken, fallen lassen (ein Thema &c.). — 24. ⊙ *mach.* to ~ the piston den Schieber oder das Schubventil vor-eilen lassen. — 25. 🚂 bremsen; to ~ with steam (vgl. ~ 14) mit Dampf bremsen. Gegen- oder Konter-dampf geben. — — 26. Billard: den Spielball an die Bande stoßen (lassen); einen Ball dublieren. — **III** *v.n.* (s. *aux.*) 27. 🚂 bremsen (s. a. 25). — 28. Billard: a) Ball: Bande bekommen oder haben; b) Spieler: e-n Bandenball machen (erzielen oder mit Verbande) machen; einen Ball (oder Balle) dublieren.

♀ **Zu ~ 1** *fig.*: F † **to hit the ~** s-n Zweck erreichen; F † to miss the ~ oder to be beside the ~ seinen Zweck verfehlen; F *co.* he has deserved the ~ er kann auf seinen Vorbeeren ausruhen.

cushion-aloe ❦ (kŭ'sch-n-ă'l-ō) *s.* Polster-Aloe *f* (*Aloe retusa*). [Wurzelstock in la.]

~-capital ⊙ (-kă-pĭ-tl) *s., arch.* Polster-.

~-carom *Am.* (-kă-rŏm) *s* Billard: Bandenball *m*, indirekter Ball mit Karambolage

~-dance (-dȧnß) *s.* engl. u. schott.: Reigentanz *m* (Art Rundgalopp, bei dem an einer bestimmten Stelle der Musik der Tänzer e-r Dame ein Kissen vorwirft; beide knieen darauf und küssen sich).

cushioned (kŭ'sch-nd) *a.* 1. auf (e-m) Kissen &c. (⊙ auf einer Unterlage &c.) ruhend. — 2. mit (e-m) Kissen (⊙ Puffern, Polstern &c.) versehen. [oder Polster.]

cushionet (kŭ'sch-ĭ-nĕt) *s.* kleines Kissen

cushioning (-nĭng) *s.* 1. Ausstattung *f* mit Kissen, Puffer &c. — 2. ⊙ *mach.* (bes. 🚂) Zurückdrängung *f* des Dampfes (vgl. cushion 14 u. 25). — 3. 🚂 = cushion 13.

cushion-lord F (kŭ'sch-n-lō'd) *s.* 1. *co.* durch (bes. Frauen-)Gunst zum Lord Ernannter *m*, etwa: Unterrockslord *m.* — 2. *fig.* Weichling *m.* [er Versammlung.]

~-man *proic.* (-man) *s.* Vorsitzender *m* (in

cushionmong P (kŭsch-ĭ-n-mo'ng) *s.* = accouchement.

cushion-pink ❦ (kŭ'sch-n-pĭnk) *s.* gemeine Grasnelke (*Armeria vulgaris*).

~-rafter ⊙ (-raf-tĕr) *s., carp.* untergelegter Stützsparren. [thumper.]

~-smiter (-smī-tĕr) *s., sl.* = cushion-

~-stitch (-stĭtsch) *s.* Stickerei: Kissenstich *m.*

~-thumper (kŭ'sch-n-thŭm-pĕr) *s., sl.* tanzelpaukender (Methodisten-)Prediger.

cushiony (kŭ'sch-n-ĭ) *a.* 1. kissen-, polsterartig. — 2. *fig.* weich, elastisch. — 3. *fig.* rund und fett, didleibig.

Cushite (kŭ'sch-ĭt) [Cush[1]] **I** *s.* Kuschit *m* (Nachkomme des Cush). **II** *a.* kuschitisch

Cushman (kŭ'sch-mȧn) *npr.* (Brit.).

cushmawaunee (kŭ'sch-mă-wă'-nĭ) *ad.* (s. *aux.*) ⚓ to go ~ [mund! (s. mund).

cushot *prov.* (kŭ'sch-ŏt) *s., orn.* = cuskut.

cusk (kŭsk) *s., ichth.* 1. *prov.* Brosme *f*, Torsk (Tusk) *m* (*Brosmius*). — 2. *Am.* (a) = ling (*Lota maculo'sa*).

cusp (kŭsp) [lt. *cuspis*] *s.* 1. ♌ *ast.* Spitze *f*, Horn *n* (der Mondsichel); *astrol.* (Grenzpunkt zwischen zwei Häusern) *m* der Mondsichel. — 2. *astrol.* Spitze *f*, Knoten *m* (Grenzpunkt zwischen zwei Häusern) *m* der Mondsichel. — 3. ♌ *geom.* Rückkehrpunkt *m* e-r Kurve. — 4. ⊙ *arch.* Spitze *f*, Knopf *m*, Knoten *m* am Maßwerk. — 5. ♌ *zo.* und *anat.* Spitzenhöcker *m*, Zahnspitze *f.* — 6. ♌ ❦ Blattspitze *f.*

Cusparia-bark ⊕ (kŭ-spā'r-ĭ-ȧ-bā'-rk) *s.* ehm. *pharm.* = Angostura-bark 1.

cuspated ♌ (kŭ'ß-pē-tĕ'd) = cuspidate[2] 1.

cuspe † (kŭßp) *s., astrol.* = cusp 2.

cusped ♌ (kŭßpt) *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. spitzig, stachelförmig.

cuspidal ♌ (kŭ'ß-pĭ-dl) [lt.] *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. *geom.* den Rückkehrpunkt einer Kurve betreffend (siehe cusp 3); ~ curve Spitzen-, Schnabel-kurve *f.*

cuspidate[1] ♌ (kŭ'ß-pĭ-dāt) *v/a.* (1) b. in e-e Spitze enden lassen, (zu)spitzen.

cuspidate[2] ♌ (-dĕt), **~d** ♌ (-dĕ-tĭ'd) [lt.] *a.* 1. in eine Spitze endend, zugespitzt; ❦ (stachel)spitzig, in e-e feine Borste endend. — 2. *anat.* mit nur einer Spitze versehen (Augenzähne; Spitz-...

cuspidati ♌ (kŭß-pĭ-dē'-tāī) *s/pl., anat.* Augen-, Spitz-zähne *m/pl.*

cuspidine ♌ (kŭ'ß-pĭ-dĭn) *s., min.* Kuspidin *m* (Calcium-Fluorsilikat auf dem Vesuv).

cuspidor (kŭ'ß-pĭ-dȯr'), **~e** (-dē') (portugiesisch) s. Spucknapf *m.*

cuspis ♌ (kŭ'ß-pĭß), *pl.* **~des** (-pĭ-dēß) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Spitze *f*, spitzer Höcker oder Fortsatz. — 2. ❦ Stachel *m*, feine Borste. [station *f.*]

cusp-station 🚂 (kŭ'ßp-ßtē-schŭn) *s.* Kopf-

cuss[1] P (vgl. *Am.*) (kŭß) [*corr.* aus curse] **I** *s.* (*pl.* **~es,** kŭ'ß-ĭz) 1. Fluch *m*, Verwünschung *f.* — 2. das Wortlose. — 3. *contp.* widerhaariger Kerl, *co.* Bursche *m*, Bürschchen *n.* — **II** *v.a.* (c. 4. verfluchen, verwünschen; to ~ a p. out p-n durch Verwünschungen zum Stillschweigen bringen. — **III** *v.n.* (c. 5. fluchen, schwören.

cuss[2] † ob. *proic.N.* (kŭß) = kiss. [to-t.]

cuss[3] ❦ ✾ (-) [ind.-peri.] *s.* = cuscus-1

cussedness P *Am.* (kŭ'ß-ĕd-nĕß) *s.* 1. = cursedness. — 2. zänkisches Wesen, Bosartigkeit *f.* — 3. *iro.* ob. *co.* Widerhaarigkeit *f*; Widerspruchsgeist *m.* [schalter *m.*]

cusser (schott. (kŭ'ß-ĕr) *s.* Zuchthengst *m*, Beschäler *m*

cussing *proic.N.* (kŭ'ß-ĭng) *s.* Fluchen *n.*

cusso ❦ (kŭ'ß-ō) [abessin.] *s., pharm.* Kussoblüte (-pulver *n*) *m* (getrocknete Blüte des Kusobaumes). [wort *n*, Verwünschung *f.*]

cuss-word P *Am.* (kŭ'ß-wȯrd) *s.* Fluch-

Cust (kŭßt) *npr.* (Brit.).

custalorum P (kŭ'ß-tă-lō-rŭm ⑨) *s., corr.* aus custos rotulorum (s. custos 1 ♀; *SH. W.1.1.7*). [Custos ...]

custard[1] (kŭ'ß-tĕ'd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Backwerk. -

custard[2] *proic.* (-) *s.* 1 [Kopf] *m* ... — 2. ...

custard-apple ❦ (-ă-pl) *s.* 1. ... Zuckerapfel *m* (*Anona squamosa*). — 2. ...

~-cup ... [*m* ...

~-coffin ... [Backwerkform ...

~-cup ... 1 ... *m* ... 2 ... [*m* ...

custard-powder (kŭs′ɚd-pou′dɚ) *s.* = custard-powder[1].

Custer (kŭs′tɚ) *npr.* (Prin.).

custick *provc.* (kŭs′tĭk) *s.* = custard[2].

custil † (kŭs′tĭl) *a.* f. *coustille*[1] = Tilch *m.*

custin ✎ *provc.* (kŭs′tĭn) *s.* wilde Pflaume.

custis *provc.* (kŭs′tĭs) *s.* = custard[2].

custock (kŭst. (15/ß-tŏk) *s.* Kohlstrunk *m.*

custode (kŭs′tōd) [fr., lt.] *s.* 1. = custodian. — 2. *eccl.* = custodia.

custodee (kŭß-tō-dē′) *s.* = custodian.

custodia (kŭß tō′-dē-a), *pl.* **~æ** (-ē) [lt. *id.*, *s.*, *eccl.* 1. Gefäß *n* mit der Hostie, Monstranz *f.* — 2. Reliquienkästchen *n.*

custodial[1] (~dō′ĭl) *a.* 1. Be-, Verwahrung betr.; Aufsichts-... — 2. vormundschaftlich.

custodial[2] (~) *s.* = custodia.

custodiam (kŭß-tō′-dē-am) *s.* jur.: Kronlehen *n* (auch ~-lease).

custodian (~dē′-ăn) *s.* 1. Per-, Bewahrer *m*; Hüter *m*, Aufseher *m*, Wächter *m*, Kustos *m.* — 2. Vormund *m.*

custodianship (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Verwahrers, Kustos *rc.*

custodierfaß † (kŭß-tō′-dē-ɚ-fäß) *s.* = custodian.

custodise ④ *Am.* (kŭß′tĭ-dāĭz) *v/a.* ① bin Gewahrsam bringen.

custody (kŭß′tĭ-dĭ), *pl.* **~ies** (~dĭz) [lt. *custodia*] *s.* 1. Be-, Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*; ⚖. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Entfernung *f*; ⚖.

3. ✎ Bewachung *f*, Beschützung *f*; Schutz *m* gegen e-n Feind. — 4. † oder *provc.* Vormundschaft *f* (of über j-n).

Zu ~ 1: to entrust cd. commit to the ~ of in Verwahr (*gen.*) geben; I took it under my ~ ich nahm es in Verwahr.

Zu ~ 2: to be (kept) in ~ in Haft oder in Gewahrsam sein; to be taken into ~ verhaftet, arretiert oder hinter Schloß und Riegel gebracht werden; to commit to ~, to put oder to take into ~ verhaften, ins Gefängnis bringen; to give a p. into ~ j-n verhaften lassen.

custom (kŭß′tŭm) [a f. *costume*] **I** *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*; ⚖. — 2. jur.: Gewohnheitsrecht *n* ⚖. — 3. ✾ Kundschaft *f* ⚖. — 4. (mit ~s *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ⚖. — 5. Schul *sl.* ~s *pl.* das, was Schüler von ihren Sachen in der Pension zurücklassen müssen. — 6. F Dog.-Schmutzgeld *n* der Dienstboten. — **II** *a.* 7. ✾ bestellt, auf Bestellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-...; ~ tailor Kundenschneider *m*; ~ work Kundenarbeit *f*, bestellte Arbeit. — **III** † *v/a.* 8. = accustom 1. — 9. ✾ mit Kundschaft versorgen; to be ~ed Kunden bekommen. — 10. ✾ Waren verzollen. — 11. Kautelte *rc.* mit Steuern belegen. — **IV** † *v/n.* 12. gewohnt sein. — *Syn.* (zu ~ 1) *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinwesens oder einzelnen; *fashion* die Gewohnheit nach Mode- oder Liebhaberei or. Laune; *habit* (meist v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird, *practice* (mit von einzelnen) fait = *custom*, *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

Zu ~ 1: the Greeks observed other ~s than the Romans die Griechen hatten andere Gewohnheiten als die Römer; of ~ gewohnt, üblich (*SH. W. 5. 5. 70*); *prvb.*: ~ is second nature Gewohnheit ist eine zweite Natur; once is no ~ einmal ist keinmal.

Zu ~ 2: jur.: ~ of merchants, mercantile oder commercial ~ kaufmännisches Gewohnheitsrecht; ⚖ ~ of warehouse Lagergeld *n*; ✾ ~ in exchange Wechselgebrauch *m*; in ~ *f.*, in trade Handelsbrauch *m*; Usance *f.*

Zu custom 3 ✾: with a good ~ mit guter Kundschaft; to draw cd. get a ~ Kunden herbeiziehen, Zulauf bekommen, to have little ~ wenig Kundschaft od. wenig zu tun haben; to draw (entice oder take) away the ~ from a p. j-m die Kundschaft wegnehmen.

Zu ~ 4: to pay ~ (od. the ~s) den Zoll bezahlen (for für); ~s *pl.* inwards (outwards) (Ein-, Aus-)gangszoll *m*; account of (the) ~s Zollrechnung *f*; board of ~s Steuer-ausschuß *m*; collector of (the) ~s Zoll-einnehmer *m*; guard of the ~s Zollwache *f*; rate of ~(s) Zoll-, Steuer-satz *m*; union of (the) ~s, ~s' union Zollverein *m.*

customable (kŭß′tŏ-mə-bl) [a f.] *a.* □ (**~ably** *adv.*) 1. † gewöhnlich, gebräuchlich, Gewohnheits-... — 2. ✾ ✎ steuerpflichtig.

customableness ✎ (~-nĕß) *s.* = customariness.

customariness (~-ĭ-nĕß) *s.* Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f.*

customary (kŭß′tŏ-mə-rĭ) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custuma'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich; ⚖. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich, allgemein. — 4. jur. u. ✾ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend, durch Gewohnheitsrecht besitzend; herkömmlich; ⚖. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**[1]) 5. Sammlung *f* der Gewohnheitsrechte e-s Landes. [gewohnten Begrüßungen *f/pl.*]

Zu ~ 1: the ~ compliments *pl.* die

Zu ~ 4: jur.: ~ freehold Lehn-, Erbpacht-Besitztum *n*, -Gut *n*; ~ law Gewohnheitsrecht *n*; ✾: paying freight as ~ in gewöhnlicher Fracht; ~ tare übliche Tara. [toms-duty.]

custom-duty (kŭß′tŏm-djū-tĭ) *s.* = cus-

customed (~-tŏmd) *p.p.* u. *a.* 1. ✎ = accustomed. — 2. ✾ † mit Kundschaft versehen.

customer (kŭß′tŏ-mɚ) [a/f. *co(u)stumier*] **I** *s.* 1. † Steuer-, Zoll-einnehmer *m.* — 2. ✾ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*; ⚖. — 3. F Bekannte(r); Besucher(in). — 4. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*, Kerl *m* (a. *b.s.*); ⚖. — 5. F *Am.* Opfer *n.* — 6. † j. der besondere Sitten hat, F Philister *m*; country ~ F Knote *m* vom Lande. — 7. † Dirne *f*, Hure *f.* — **II** ✾ *a.* 8. kaufend; Kunden-...; the ~ country der kaufende Landbezirk, die Landkunden *m/pl.* — 9. (ßß. schott. = custom 7.

Zu ~ 2 ✾: regular (od. standing) ~ ständiger Kunde; Stammgast *m* (*ant.* chance od. accidental ~ Laufkunde *m*; gelegentlicher Gast); ~'s book Kontra-, Gegenrechnungs-buch *n.*

Zu ~ 4 F: a fishy ~ einer dem nicht zu trauen ist; he's a nasty ~ to deal with mit dem ist nicht gut Kirschen essen; queer (oder rum) ~ wunderlicher Kauz; ugly (od bad) ~ schlimmer Geselle.

custom-free ✾ (kŭß′tŏm-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-haŭß) *abbr.* **C.H.** *s.* 1. Steuer-, Zoll-amt *n*, Zollhaus *n*; ⚖. — 2. Zoll-, Steuer-departement *n*, -fach *n*; F Zoll *m*, Steuer *f.*

Zu ~ 1: ~ agent, ~ broker Zoll(-haus-)-, Schiffs-makler *m*; ~ bond Zoll(-haus-), Steuer-schein *m*; certificate of the ~ Zollamtlang *f*; ~ charges *pl.* Zoll-spesen *pl*, -abgaben *f pl.*; ~ clearance = ~ entry; ~ duty = customs-duty; ~ entry, entry at the ~ Zolldeklarierung *f*, -offizin, -office *n* of the ~ Zollbeamter *m*, [lt. *id.*] *s.* 1. Hüter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m*; ⚖. — 2. Zamarka- oberster Gemeindebeamter. — 3. ♁ Kustos *m*, Führungs-, Leit-zeichen *n.* — 4. ♁ *anat.* ~ (oder) (kŭ′stĭ-lāĭ) Augendeckel *m.*

Zu ~ 1: jur.: ~ brevium (brĭ-wē′-ĭm) Urkundenbewahrer *m* (chm. erster Sekretär des Court of Common Pleas); ~ rotulorum (rō-tĭ-lō′-rŭm) (*abbr.* **C.R.**) Aktenbewahrer, Friedensrichter als Oberhaupt der Archive *m*; ~ sigilli (sĭ-dji′-lī) (*abbr.* **C.S.**) Siegelbewahrer *m.*

custrel † (kŭs′trĕl) *s.* 1. Schildträger *m*, Knappe *m.* — 2. Troßknecht *m.*

custre/[2] † (~), **~il** † (~tĕil) *s.* = costrel.

☞ **custum** †, &c. f. custom, &c.

cut[1] (kŏt) [m/e. *cutten*, *kitten*; vom lt.] *verb active* (*v/n.* f. cut[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ [† od. *provc.* auch ~ted], *p.pr.* ~ting) ☞ *A.* Grundbedeutung u. *fig.*: I. (ab-, be-, durch-, zer- *rc.*)schneiden: 1. mit (im) etwas schneiden ⚖. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß *rc.* verwunden, verletzen; ⚖. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* weh thun, schneiden (Kalte Winde); Hände *rc.* aufspringen machen; ⚖. — 5. *fig* ätzende Dinge: beißen ⚖. 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren, ergreifen, packen; b) *b.s.* kränken, betrüben. — 7. ✾ *sl.*, &c.: a) Preise herabsetzen, drücken; b) j-n unterbieten, durch Schleuderpreise schädigen (a. to ~ under, f. ~ 881); ⚖. — 8. F *fig.* betrügen, F schmieren. — 9. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durchschneidend) ⚖. — 10. *fig.* Wasser, Luft *rc.* durchschneiden, -kreuzen, zerteilen; ⚖. — 11. das Zahnfleisch (von den Zähnen) durchbrechen lassen, die Zähne durchbrechen lassen; ⚖. — **II.** ⊙ u. *fig* 12. (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- *rc.*)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; ⚖. — 13. ⊙: a) Bretter zersagen, zuschneiden; ⚖; b) be-, zu-hauen (auch to ~ out, f. ~ 821; mit Meißel *rc.* abstoßen; ⚖; c) hobeln; d) Blech (aus)schneiden; beschroten, putzen. — 14. Bäume fällen (a. to ~ down, f. ~ 71). — 15. ⊙ Steine ausschneiden. — 16. ⊙ Schneideeisen schleifen (Span. Armel *rc.*). — 17. ⊙ Tuch: a) schneiden; b) (ab)reißen. — 18. ⊙ Mühlsteine hauen. — 19. Fleisch: a) beim Essen (zer)schneiden; an-, vor-schneiden; ⚖; b) aus-schneiden, -schlachten (a. to ~ up, f. ~ 89). — 20 Spezialausdrücke: an-, (sich) ab-schneiden. — 21. ⊙ Buchdruck: to ~ and refit pages Platten auswechseln. — 22. ⊙ Walzwerk: to ~ the grooves in a roll e-e Walze kaliber

Signs (☞ see page IX): F familiar; F vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete or archaic; * new word (born); ✓ incorrect; ♁ scientific.

23. ⊙ *mach.* fressen, losfressen. — 24. ⚒: a) färben, schwärzen, durchfärben, -bürsten; ⚕. b) ~ a new ground ein neues Feld einer Grube als Abbaufeld anweisen, es to ~ pillars rauben (beim Bergbau) die Bergfeste in Arbeit nehmen. c) to ~ a mine e-e Grube lösen (from water vom Wasser); e) to ~ the rock den Berg er das Gestein hauen; ⚕. — 25. ⊙ Stickerei: to ~ a tollet e Deckel eine blattartige Bank abreißen. — 26. ⊙ *metall.* to ~ the furnace den Ofen durchbrechen (durch treiben arbeiten). — 27. Bienenzucht: to ~ the honey-combs Honigwaben schneiden. — 28. *agr.* Rasen, Gras, Stauden, Hecken, Bäume, schneiden (z. to ~ down, i. ~ 71); ⚕. — 29. ⊙ to ~ turf Rasen stechen; pflügen, to ~ scrub abraten. — 30. ⚓ Taue, Masten kappen, abhauen (z. to ~ away, i. ~ 67); *fig.* to ~ oneself adrift sich ganz frei machen, isolieren. — 31. ⊙ to ~ the bowels of a whale die Fettschwarte eines Wals aufreißen, -schneiden. — 32. ⊙ *agric.* Pferde &c. beschneiden; Pferdezähne abfeilen (grob beschneiden). — 33. ⊙ *mont.* Abgehauene Mauersteine, zerschneiden; to ~ planchets Schrot(e) nach Ausstanzen, Zaine schroten; c) to ~ the planks and timbers die Zaine durchschneiden, Planken ausstanzen; d) to ~ to shape (zurechtschneiden, -hauen, -arbeiten, -stutzen); ⚕. — 34. Haare, Bärte &c. schneiden, stutzen; ⚕. — 35. Zeug, Tuch &c. schneiden; ⚕. — 36. *fig.* wegschneiden, entreißen (from *dat.*). — 37. *fig.* beschneiden, beschränken, verkürzen; ⚕. — 38 *fig.* (ab)kürzen; *theol.* mit dem Kerker(stock) züchtigen; ⚕. — 39. ⊙ Färberei: Farben abschwächen.

40. F *fig.* etwas aufgeben, be ~ ~ ~ ~ als liegen lassen; nichts zu thun haben wollen mit. F sich drücken von; j-n fallen lassen; brechen mit; ⚕. — 41. F *fig.* vom Wege gehen; nicht sehen (od. kennen) wollen, verleugnen, nicht grüßen; F ignorieren (z. to ~ dead); ⚕.

☛ *B.* ⊙ durch Schneiden, Beschneiden &c. bearbeiten, herstellen, machen. 42. Gras, Rasen stechen od. stechen. — 43. (auch *fig.*) to ~ one's way through sich einen Weg bahnen, *fig.* sich durchschlagen durch. — 44. *agr.* to ~ the ground das Land: a) umackern, umgraben, (um)pflügen; b) mit der Hacke lockern; ⚕. — 45. Holz, Zeug, Papier &c. zurechtschneiden ⚕. — 46. ⊙ Graveur: to ~ a line eine Linie schneiden, stechen. — 47. ⊙: a) Steine be-, zuhauen; b) *sculp.* einen od. et. aushauen (in Marmor &c., in Marmor &c.); c) Edelsteine schneiden, graveren; d) Edelsteine, Glas schleifen, facettieren; ⚕; e) Holz (ausschneiden, schnitzeln); ⚕. — 48. *paint.*, &c. Umrisse scharf begrenzen (mit e. M., vgl. ² 11). — 49. ⊙ Reifen hauen. — 50 ⊙ Wagnerei: to ~ a jaunt die Felgen verkürzen. — 51. Wein &c. verschneiden, mischen.

☛ *C.* Spiel-Ausdrücke. 52. Cricket: to ~ the ball den vom bowler geworfenen Ball nach der Seite der off-Seite schlagen, wo der cover-point steht; he cut Lohmann (ein berühmter Cricketspieler) for three indem er L.'s Ball nach der off-Seite schlug, machte er drei Läufe. — 53. Billard: to ~ the ball den Ball) schneiden = ihn dann treffen. — 54. a) Kartenspiel: abheben, kupieren; ⚕; b) Wettrennen: Buchmacher &c.

☛ *D.* Andere Redensarten. 55. Mit dem Adj. *sl.* to ~ a beam, a heavy chest, &c. einen Balken, e-e schwere Kiste &c. tanzen machen (Kanten reißen). — 56 F to ~ capers (or didos (P *Am.* shines, shindies) a) Luftsprünge od. Kapriolen machen, vor Freude hüpfen, b) lustige Streiche verüben. — 57. *sl.* to ~ one's cart hinter j-s Sache kommen. — 58. *fig.* to ~ faces Gesichter, Grimassen schneiden. — 59. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, *Am.* splurge, swathe) eine Figur oder Rolle spielen, (da)thun, sich brüsten; ⚕. — 60 Bezeichnungen vom Preis: to ~ the gold schein(bar) durch den runden Ring der Scheibe gehen, aber vor dem Ziele niederfallen; to ~ the mark vor dem Ziele niederfallen. — 61. *sl.* to ~ a joke einen Witz reißen. — 62. ⚓ † to ~ a sail ein Segel (beisetzen und) herablassen. — 63. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ *E.* **to cut** in Verbindung mit *adv.* und *prp.* 64. to ~ across: a) etwas quer abschneiden; *fig.* abschneiden, e-n kürzeren Weg einschlagen durch; b) ⚒ das Gebirge quer abteufen. — 65. ⊙ to ~ again, to ~ anew Federn anschneiden. — 66. to ~ asunder aus-, -schneiden, -hauen &c. — 67. to ~ away: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen; ⚕. 68 ⚒ to ~ by degrees abtäufen, abteufen. — 69. ⊙ to ~ coarsely aus dem Gröbsten (zu)schneiden, roh bearbeiten. — 70. to ~ crossways (s) quer durchschneiden. — 71. to ~ down: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen &c.; b) Bäume fällen; c) ⊙ *carp.* Bauholz (be)hauen; Holz sägen, schneiden; e. Baum um bis auf den Boden ausschneiden; d) zu(recht)schneiden; e) *agr.* Rasen stechen machen, schneiden; ⚕; f) *for.* abhauen, abschneiden; g) niederschlagen, zu Boden schlagen, töten, vernichten; engs. ⚔ Truppen &c. zusammenhauen, aufreiben; h) *fig.* beschneiden, verkürzen, Ausgaben &c. verringern, beschränken; ⚕; i) *fig.* hinwegschaffen, dahinraffen; k) F *fig.* j-n unterdrücken, ausstechen, übervorteilen, j-m den Rang ablaufen (z. to ~ out, i. ~ 82); l) F *fig.* j-n demütigen, zum Schweigen bringen, beschämen; m) ⚓ ein Schiff rasieren (= razee), um ein Deck herstellen, ein Schiff zum Zweidecker machen; n) Sport *sl.* 1. ein mittelmäßiges Pferd (um den Preis) verleiden, es schlagen, stoßen, treten; 2. einem Pferde die (bisherige) Fahrung nehmen, es degradieren. — Vgl. auch cutting-down. — 72. ⊙ to ~ even gleich schneiden, legen od. hobeln, abgleichen. — 73. to ~ from j. ~ 36; to ~ off from j. ~ 79 e. — 74. ⊙ to ~ grossly = to ~ coarsely (z. ~ 69). — 75. to ~ in: a) ⊙ &c. einschneiden (z. a. out-in.), einkerben, einhauen &c.; ⚕; b) Waren einen Satz in passende Stücke hauen; c) Billard: to ~ in a ball e-n Ball durch Schneiden (z. ~ 53) ins Loch treiben; d) ⊙ *sculp.* arbeiten, schneiden, aushauen &c. (in marble in Marmor); e) to ~ in two: 1. entzwei-, durch-schneiden, -sägen &c.; 2. ⊙ Stämme entzweischroten. — 76. to ~ into (aus, auf, zer-, zu-schneiden, -hauen, -sägen &c. in, zu (z. a. cutting-into); ⚕. — 77. to ~ lengthways, lengthwise der Länge nach schneiden, sägen, spalten. — 78. to ~ too much: a) ⊙ *naut.* dem Safte (e-s Baumes) Luft machen; b) mauer einen Stein verhauen (*b.s.*). — 79. to ~ off: a) ab-, be-schneiden (auch ⊙), abhauen, behauen, abhauen; ⚕; b) *fig.* Verbindung, Verkehr &c. abbrechen, Verbindung abbrechen; ⚕; c) *fig.* absondern, -trennen, aus-streichen, -stoßen (from von, aus); ab-, be-schneiden, (be-, weg-)nehmen (from *dat.*); ⚕; d) *fig.* unterbrechen, abbrechen; ⚕; e) ⊙ *mach.* to ~ off the steam den Dampf absperren, expandieren; f) jur.: enterben; ⚕; g) jur.: to ~ off the entail die Beschränkung der Erbfolge aufheben; h) umbringen, hinrichten; i) z. a. d. n. raffen; ⚕; k) *fig.* ausrotten, vertilgen, zerstören; l) ein Ende machen mit, (be)endigen; m) e-n Satz abkürzen, verstümmeln, etwas Sachen (halb) verschlucken, undeutlich verbeißen; n) to ~ off short = to ~ short (z. ~ 81). — 80. to ~ on ⚒ et. schneiden, hauen &c.; b) Fässer verschneiden, -hauen, -binden. — 81. to ~ open aufschneiden; b) ⊙ Bäume &c. fällen. 82. to ~ out (bzw. *prp.* out of): a) aus-, be-, zuschneiden, -hauen, ausgraben &c.; b) heraus-hauen, -schneiden &c. ⊙ *carp.* ausschneiden, -hauen &c.; d) ✓ *hort.* ausputzen, ausschneiden; e) *man.* ein Pferd (durch Schneiden) in Form bringen, treten, f) ⊙ Kleider &c. zuschneiden, -hauen, -stutzen &c. (z. a. 45 ⚕); ⚕; g) *fig.*: 1. entwerfen, (aus)denken, formen, zubereiten; ⚕; 2. ersinnen, erfinden; h) die Gelegenheit wahrnehmen; i) ⚓ *tel.* (beim ⚕) aus(lösen, -schalten; k) ✎ Erben ausschließen, -stoßen &c. to ~ itself out sich in ihrer Umgebung abheben; m) *fig.* verdrängen, -stechen, j-m den Rang ablaufen (z. to ~ 71); n) ⚒ herausbauen, brechen &c. to ~ out from e. Schiff &c. aus e. sicheren Hafen herausholen, wegkapern; to ~ out of wegnehmen, wegschnappen; ⚕; q) *Am.* (Weiber) to ~ out eine Kuh aus der übrigen Herde absondern oder trennen. — Vgl. auch cutting-out. — 83. to ~ over: a) über et. schneiden, hauen &c.; b) herüber et. herüberhauen (z. *fig.* i. ~ 84. to ~ short (*prp.* *prp.* short of): a) et. ab-, ver-kürzen, beschneiden; ⚕; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; ⚕; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 85 ⚒ to ~ small klein hauen &c., zerkleinern, zermalmen &c.

86. to ~ through: a) schneiden, sägen, stechen, bohren &c. durch, durchschneiden &c.; b) to ~ through a wall eine Mauer durchbrechen; c) *fig.* j. ~ 43. — 87. to ~ to: a) *fig.* to ~ a p. to the heart j. ~ 6; b) to ~ to pieces: 1. in Stücke zerschneiden, -hauen; 2. *fig.* zermalmen, vernichten; 3. ⚔ Truppen &c. zusammenhauen, aufreiben; c) to ~ to the quick (*fig.*) bis ins lebendige Fleisch schneiden, *fig.* bis in die Seele gehen; that ~ me to the quick das kränkte mich auf das empfindlichste; d) F to ~ to ribbons ganz und gar zerhauen, kurz und klein schlagen. — 88. to ~ under: a) ⊙ unten weg-schneiden; b) ⚕ *sl.*: 1. Preise drücken, den Preis von etwas drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen, (zu Schleuderpreisen) losschlagen. 89. to ~ up: a) ⊙ zerschneiden, -hauen, zerlegen &c.; zerreißen, zerfetzen; b) zergliedern (a. Speisen); öffnen, sezieren; ⚕; c) verstümmeln; d) Fleisch: 1. aus-hauen, -schlachten; 2. zerlegen, zerschneiden; 3. ⚖ wiegen; e) Bauholz &c. zuschneiden, zurichten; f) den Zusammenhang, die Gemeinschaft unterbrechen; ⚕; g) Pflanzen ausreißen (by the root mit der Wurzel); h) *fig.* vertilgen, vernichten (auch ⚔); i) ⚓ und ⚔ zerreißen, zerstören; k) F *fig* herunter machen, tadeln, schlecht machen. ⚒ to ~ one's own throat sein eigenes Grab graben, sein book ein Buch); l) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kranken (= ~ 6; ⚕; m) F *Am.* to ~ up shines, &c. j. ~ 56. — Vgl. auch cutting-up. — 90. to ~ with mischen, Wein &c. verschneiden &c.; ⊙ to ~ with facets: a) Edelsteine schleifen, facettieren; b) Spiegelmacherei: belegen. Vgl. ~ and cutting.

⊙ **Zu cut¹ 1:** to ~ one's nails die Nägel schneiden; to ~ one's toe-nails die Zehennägel schneiden; to ~ one's fingers and nails sich in die Finger und Nägel schneiden; to ~ corns Hühner-augen schneiden; to ~ one's throat sich die Kehle abschneiden; to ~ one's throat with a razor sich mit dem Rasiermesser die Kehle abschneiden; to ~ a p.'s throat with a feather j-n mit Worten verletzen, kränken.

Zu ~ 2: [illegible]

Zu ~ 4: [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⚭ commercial; ✉ postal; [illegible] IX).

cold weather ~s the lips die Lippen springen vor Kälte auf.

Zu cut[1] 5: the vinegar ~s the tongue der Essig beißt auf der Zunge.

Zu ~ 7 ✱ *sl.*: a ~ting shop ein Laden, in welchem zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Zu ~ 9: if one line ~s another at right angles wenn e-e Linie e-e andere rechtwinkelig schneidet; *fig.* our ways each other unsere Wege kreuzen sich

Zu ~ 10: ⚓ *sl.* the ship ~s a feather das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf.

Zu ~ 11: the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt; to ~ the teeth on the cross s. cross I ❡; *fig.* to have to ~ one's teeth on (über) e-e Sache lange nachdenken müssen, e-e Sache mühsam lernen

Zu ~ 12: not to be ~ nicht schneidbar sein; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden, ⊙ to ~ with the die mit dem Messer schneiden, Karten schneiden; to ~ hay: a) das Heu mähen, b) es schneiden und trocknen; to ~ oat. zum Schneiden reif und hart vorbereiten, ~ *fig.* and dried auch ~ and hay, ~ 3 ❡; to ~ firewood Brennholz machen, hauen, machen; ⊙ to ~ glass Glas mit dem Diamant ritzen, schneiden; ⊙ ~ gold Goldblatt schneiden (s. auch ~ 69); to ~ a hole, ~ away ein Loch bohren, e-e Höhlung machen; to ~ the line: a) *typ., sl.* aufhören, Feierabend machen; b) *cant* eine Geschichte od. Erzählung beendigen; to ~ one's stick das Weite od. weit ausschneiden, ⊙ Bergmannsspr. to ~ the rags, to ~ stuff die Lumpen zerreißen, schneiden; 🚂 to ~ a tunnel einen Tunnel bohren; ⊙ to ~ a wall das Mauerwerk aufbrechen; ⊙ to ~ the wire den Draht abzwicken; *fig.* to ~ the (Gordian) knot den (gordischen) Knoten durchhauen, Schwierigkeiten rücksichtslos lösen, kurzen Prozeß machen

Zu ~ 13 ⊙ *carp.*: a) to ~ diagonally schräg fügen od. behauen; abschrägen; to ~ in a diagonal line verzehren; to ~ timber Bauholz zu Hausholz trennen; to ~ and notch the cross-pieces (od. cross-sleepers, transverse-beams) der Zangen zuschneiden u. ausklammen, b) to ~ the slab abschwarten; to ~ sloping aushöhlen, ausbohren.

Zu ~ 19a: to ~ one's mutton with a p. mit j-m zs. speisen, bei j-m zu Gast sein; I ~ him a slice of mutton ich schnitt ihm ein Stück Hammelbraten vor; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden, flunkern; sich breit machen, sich durch Kleidung ꝛc. ein Ansehen geben.

Zu ~ 24 ⚒: a) to ~ coals Kohlen hauen od. graben; to ~ the curved coal perpendicularly die unterschrämte Kohle schlitzen od. lerben; c) to ~ rocks from above (below) über (unter) dem Eisen arbeiten.

Zu ~ 28: *agr.* to ~ with a sickle abschneiden; *agr.* to ~ stubble abstoppeln, Stoppeln schneiden; *fig.* to ~ the grass (from) under one's feet: a) j-m et. vor der Nase fortnehmen; b) s. ~ 44 ❡; *cant* to ~ one's own grass sich selbst ernähren, auf eigenen Füßen stehen.

Zu ~ 34: to ~ the beard den Bart schneiden od. stutzen; to ~ a person's comb einem Kapaun den Kamm abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s comb j-n demütigen, j-m die Mucken vertreiben; to ~ a p.'s hair (F to ~ a p.) j-m das Haar schneiden, have your hair ~? Darf das Haar schneiden?, to ~ one's nails sich die Nägel schneiden, to ~ sheep Schafe scheren, to ~ the tail of a dog einem Hunde den Schwanz stutzen o. a. ~ and long tail unter ~ 3 I ❡.

Zu cut[1] 35: to ~ capons junge Hähne kappen od. kastrieren, to ~ a horse, a stallion e-n Hengst wallachen; to ~ [illegible] Ochsen) kastrieren

Zu ~ 37: to ~ rates: a) Beträge od. Tarife ändern; b) ✱ ~ s Preise konkurrenzlos niedrig festsetzen od. abmachen.

Zu ~ 38: to ~ a speech e-e Rede abkürzen, *short* we shall ~ that part wir wollen diesen Teil weg. diese Rolle auslassen, *sl.* ~ that! ~ it!: a) sei still (Gassenj.: halt's Maul)! b) halt (ein)!

Zu ~ 40 ❡: to ~ the army aus dem Heere austreten, to ~ business das Geschäft aufgeben; to ~ a connection eine Verbindung abbrechen; to ~ a (the) service einen (den) Dienst quittieren od. aufgeben; I shall ~ the concern ich will mit der Sache nichts mehr zu thun haben; to ~ a match sich einer Spielpartie entziehen, einem Spiele ausweichen; to ~ a recitation F sich von einem Vortrage drücken.

Zu ~ 41 ❡: to ~ an acquaintance e-n Bekannten ignorieren, nicht grüßen ꝛc.; he ~ his friends er ging seinen Freunden aus dem Wege; she ~ me as dead as a stone sie behandelte mich, als ob ich Luft wäre.

Zu ~ 44: *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden od. Halt entziehen (s. a. ~ 28 ❡).

Zu ~ 45: ⊙ to ~ a garment od. dress ein Kleid zuschneiden; *prvb.* to ~ one's coat, &c. s. coat[1] I ❡; to ~ lots: a) Lose v. ungleichen Holzchen, Papierstreifen ꝛc. zurechtschneiden; b) losen.

Zu ~ 47: d) ⊙ to ~ a diamond with facets einen Diamanten rautenweise schleifen, facettieren; F *fig.* it's a case of diamond ~ting diamond sie sind füreinander gewachsen, der eine ist so verschlagen wie der andere; e) *fig.* to ~ and carve zurechtstutzen, modeln; to ~ and contrive zurechtschneiden.

Zu ~ 54a: to ~ and shuffle abheben und mischen; Whist: to ~ (the cards) for partners ziehen, sich zs.-losen; ~ mit *acc.* der Person: having ~ Tom for her partner nachdem sie Tom durch Abheben zum Mitspieler bekommen hatte; to ~ the volt (oder round) die Volte schlagen.

Zu ~ 59: he ~s a poor figure er spielt eine traurige Rolle.

Zu ~ 67: ⚓ to ~ away wreckage on a ship Schiffstrümmer weghauen.

Zu ~ 71: e) *agr.* to ~ down green corn die Saat schröpfen oder blatten; h) *fig.* to ~ down the wages die Löhne herabsetzen

Zu ~ 75a: ⊙ to ~ in the teeth die Zähne eines Rades ꝛc. einschneiden.

Zu ~ 76: to ~ (bread) in (to) slices (Brot) in Scheiben od. Schnitten schneiden; to ~ into pieces = to ~ to pieces (s. ~ 87b); *sculp.* to ~ into figures aushauen, ausschneiden; ⊙: to ~ a precious stone into a brilliant e-n Edelstein zum Brillanten schleifen; to ~ a stone into facets = to ~ a diamond, &c. (s. ~ 47d ❡).

Zu ~ 79: a) to ~ off a p.'s head j-n köpfen; *surg.* to ~ off a limb, a member ein Glied abnehmen; to ~ off the stalk-part (of a fruit e-r Frucht) abschwanzen; F *sl.* to ~ off the joint wenn die ganze Kante leviert wird, tüchtig zulangen; ❡ *hort.* to ~ off the leaves (of trees e-n Baum) schropfen; ❡ *hort.* to ~ off the boughs od. branches ab-, aus-ästen; to ~ off the top(s): 1. ❡ *hort.* (of trees Bäume) kappen, abwipfeln, 2. (of clover Klee ꝛc.) ästen; ⊙ to ~ off bits of thread die Fäden (v. Spitzen ꝛc.) abschneiden u. ausspitzen, ⊖ *carp.* to ~ off the edges, to ~ the edges (of wood) off mit dem Bretteisen entkanten, quarderonieren; ⊖ *carp.* to ~ off the end Balken (abtrumpfen, abtrammen, auswechseln; ⊙ Tischler. to ~ off the selvage abkanten, abschroten; ⊖ *metall.* to ~ off the slags (oder the slag-nose) die Nase abstoßen; ⊙ Gerberei: to ~ off the grain abnarben, die Narbe abstoßen; to ~ off the ends (od. ears) Haute abkanten, die Spitzen (od. Ohren) abschneiden; b) to ~ off the gas, water die Gas-, Wasserleitung absperren od. abschneiden; ✱ to ~ off one's correspondence with a p. die (schriftliche) Verbindung mit j-m abbrechen; to ~ off the provisions of a town einer Stadt die Lebensmittel abschneiden (bes. ✕); ✕ to ~ off the enemy's retreat dem Feinde den Rückzug abschneiden; c) to be ~ off from one's friends, country von s-n Freunden, s-m Vaterlande getrennt werden od. sein; to ~ off ten years from one's life 10 Jahre s-s Lebens ausstreichen od. hingeben; to ~ off all opportunities from a p. j-m jede Gelegenheit (dazu) benehmen; d) to ~ off the argument (Weiterer) sprechung der Sache abbrechen; f) Am.: to ~ off (from an estate) enterben; to ~ a p. off with a shilling j-n bis auf einen Schilling enterben; i) to be (suddenly) ~ off dahingerafft werden, plötzlich e-n unerwartet sterben.

Zu cut[1] 82: f) ⊙ to ~ out a garment, a pattern ein Kleid zuschneiden, ein Muster ausschneiden; F to ~ out the breeches beyond the cloth über seine Verhältnisse gehen; g) to ~ out work for another day sich für einen anderen Tag Arbeit richten ꝛc. zurechtlegen; he has all his work ~ out for him er hat ein tüchtiges Stück Arbeit vor sich; *fig.* to ~ out work for a p. j-m viel zu schaffen machen; he is ~ out for a musician er ist zum Musiker geeignet od. geboren; p) to ~ a p. out of his fortune j-m sein Vermögen wegschnappen; *Am.* to ~ a p. out of his speech j-n durch Störung in seiner Rede unterbrechen.

Zu ~ 84: a) to ~ it (oder the argument oder the matter) short, to ~ a long story short um es kurz zu machen od. geradeheraus zu sagen, kurz; to ~ a p. short of one's pay j-m den Lohn (ver)kürzen bzw. vorenthalten; he was ~ short by his father der Vater hielt ihn knapp (im Taschengelde ꝛc.); b) to ~ a p. short j-m in die Rede fallen.

Zu ~ 89: b) Kochkunst: to ~ up paste into bands Teig bändern; f) a wall-space ~ up with windows eine von Fenstern durchbrochene Wandfläche; l) to be ~ up at sehr gerührt sein über, tief ergriffen sein von; F he looks dreadfully ~ up: 1. er sieht sehr angegriffen oder elend aus, 2. er scheint fürchterlich gekränkt zu sein.

cut[2] (bei) *verb neuter* (*vrs.* s. cut[1]) 1. meist: schneiden; hauen; e-n Schnitt od. Hieb machen; ⊙ a. jagen, bohren, stechen

2c.); ⚒. — 2. to ~ Eisen (sich et. abschneiden ⚒. — 3. ⊙ *sculp.* in Holz, Stein 2c. arbeiten. — 4. ⊙ den Weinstock gut oder schlecht schneiden, hauen, hauen, beschneiden 2c.; ⚒. — 5. *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, ritzen, eindringen; b) *h.s.* (empfindlich) treffen, verletzen, beschämen. — 6. *man.* sich streifen, sich in die Beine hauen (mit dem Hinterfuß das Vorderbein berühren). 7. sich leicht oder tief in den Finger ~ ⚒. — 8. ⊙ *Stonem. sl.* sich zerlegen (laufen). 9. ⊙ *Jagd* sich zu schneiden (laufen) ⚒. — 10. *Jäger* durchbrechen, zum Vorschein kommen. ⚒. — 11. *paint.*, &c. von Umrissen sich scharf abheben (gegensatz oder up on den es. gegen). — 12. ⊙ *Jagd* s. Brache bekommen. 13. F *sl.* (to) laufen; sich davonmachen, sich aus dem Staube machen; F ~ and run. 14. ✖ *sl.* die Beine strecken, zu Schanzarbeiten kommen laufen; ⚒. 15. *Kartenspiel* abheben, so nehmen, daß man; ⚒. 16. *Jagd* e. Kreuzsprung machen, einen Entenhut schlagen.

☞ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*:** 17. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. 18. to ~ **across** (the country) e. Umweg abschneiden. — 19. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 20. to ~ **against** a p. F ~ against the grain aufs äußerste j-m zuwider sein; b) *prov.* &c. sat. ~ 11. 21. F *sl.* ~ **along!** fort!, mach' Dich auf die Beine! — 22. F *sl.* to ~ **away** ~ 14b. — 23. to ~ **for** a) *surg.* to ~ for the stone den Stein schneiden; b) Kartenspiel to ~ for (the) deal, to ~ for partners ⚒. ~ 15 ⚒. — 24. to ~ **in**: a) Kartenspiel: 1. zum Geben aufnehmen, 2. den vor Beginn des Spiels entrichteten Einsatz (to ~ in ⚒. ~ 28b); b) *fig.* 1. sich plötzlich u. rücksichtslos hineindrängen, dreinfahren (to ~ in ~ 28b), 2. die Rede, Meinung unterbrechen, 3. die Rede nach einer Pause aufnehmen, ins Wort fallen, c) anfangen anzugreifen, sich daran machen; d) sich beteiligen an, sich mithineinmischen; e) F *sl.* to ~ in and out fortwährend aus u. ein laufen. — 25. to ~ **loose**: a) sich losmachen, entfliehen, losgehen; b) *fig.* die Verbindung aufgeben, scheiden (from mit); sich zurückziehen (from von); aufgeben (from acc.); c) ✖ vom Gewehr abfeuern, losfeuern. — 26. F *sl.* to ~ **off** = ~ 13b. — 27. F P to ~ **on**: a) zu-, drauflos-schneiden, -hauen 2c.; b) *fig.* schnell machen, (sich be)eilen, rennen; c) = ~ 13b. — 28. to ~ **out**: a) ⊙ Überflüssiges zuschneiden; b) ⊙ *sculp.* Gegenstände machen; c) Oberer Parnassus austreiben *ant.* to ~ in. ⚒. ~ 24a; d) *fig.* plötzlich oder rücksichtslos herausfahren, losplatzen (*ant.* to ~ in. 24). — 29. F *sl.* to ~ **all over** the place durch das ganze Haus laufen, im ganzen Ort umherrennen. 30. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherlaufen, intrigieren, kokettieren. — 31. *fig.* to ~ **through** (ges. ✖) sich durchschlagen, -hauen. — 32. to ~ **to**: a) eine Richtung einschlagen nach; b) *hunt.* (vom Wild) u. *fig.* to ~ to (over sich verbrechen; c) ⚒. ~ 5. — 33. ✖ *sl.* to ~ **under** = ~ 14. — 34. to ~ **up**: a) (ein Gebäude) rasch errichten, zerstören; b) ⊙ *Steinm. sl.* sich durch Arbeit müde machen, erschöpfen, ⚒; c) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen, sich ausnehmen; ⚒; d) *sl.* laufen oder aussehen wie; sich übermäßig betrauen. Strafe verhängen (*Am.* auf to ~ up shines, q. v.); e) *sl.* heimkommen; f) = mit Hinterlassenschaften sterben; ⚒. — 35 *paint.*, &c. to ~ **upon** = to ~ against (cf. ~ 11). 36. *fig.* to ~ **with** a p. mit j-m brechen.

Vgl. ~ ¹, ³ u. ⁴ und *cut*.

Zu cut² 1: to ~ wrong einen Fehlschnitt m., ungleichmäßig schneiden 2c.

Zu ~ 2: F **to ~ and come again:** a) sich von der Speise zweimal abgeben lassen, soviel schneiden wie man will, b) *fig.* et. zweimal thun (sgl. ~-and-come-again).

Zu ~ 4: **the knife ~s well** das Messer schneidet gut; ⊙ to ~ untrue vom Bohrer eintreiben, schief gehen; it ~s both ways: a) es ist zweischneidig, b) *fig.* es schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe; **your arguments ~ both ways** Ihre Beweise sprechen zugleich für und gegen.

Zu ~ 7: **stale bread ~s better than fresh** altbackenes Brot schneidet sich besser als frisches.

Zu ~ 9: ⊙ **the cloth is too narrow to ~ well** das Zeug ist für einen guten Zuschnitt zu schmal.

Zu ~ 10: **the teeth are ready to ~** die Zähne sind am Durchbrechen.

Zu ~ 14: ✖ *sl.* ~ting employer Anwerber, der die Preise drückt; ~ting system Drücken n der Preise.

Zu ~ 15: **who ~s?** who is to ~? wer hebt? wer nimmt ab?; **you must not ~ and deal** as well wer abhebt, **giebt nicht; to ~ for (the) deal** zum Geben abheben; cf. to ~ for partners ~ 23 *cut*¹ 54 ⚒.

Zu ~ 34: **b) the sheep ~s up to advantage** das Schaf schlachtet sich vorteilhaft; **c) how does the old gentleman ~ up?** wie macht sich der alte Herr?; *sl.* to ~ up rough (or rusty) Zank anfangen, übler Laune werden (about acc.); **grob und kurz angebunden sein** (with gegen); to ~ up stiff steif thun. 1) ✝: to ~ up fat e. voll to Sterben; to ~ up shabby sich als Krüger erweisen, he won't ~ up worth a penny er wird keinen Heller hinterlassen.

cut³ (löt) [*p.p.* v. ~ ¹ u. ²] ***adjective*** **1.** be-, (zu)geschnitten; gehauen, gehalten, zerhaut 2c., durch Schnitt, Hieb 2c. verwundet 2c.; gestutzt (Schwanz, Ohren 2c. den Tieren); ⚒. **2.** ~ (-and)gelebrt. **3.** ⊙ be-, ausgehauen, **gemeißelt, geschnitzt 2c.; ~ stone** Bausteine *m.* — **4.** ⊙ tuch geschoren. **5.** ⊙ ~ **nail** geschnittener Maschinen-Nagel. **6.** ⊙ Glas Stein: a) geschnitten, graviert, b) geschliffen, facettiert; ⚒. **7.** Blumen a) abgeschnitten; b) lose, nicht zusammengebunden zum Strauß 2c. — **8.** Tier geschnitten, kastriert. — **9.** ✖ Preis herabgesetzt. **10.** *sl.* ~ (over the head) betrunken, F besteipt († ~ in the coxcomb cf. broke). — Vgl. ~ ¹, ² u. ⁴.

Zu cut³ 1: ~ to fit well passend od. richtig zugeschnitten; **~ flax, ~ line** Kurzflachs *m*; **~ finger** durch Schnitt verwundeter Finger; ⚓ ~ splice = cut-splice; F *fig.* **~ and dried** (oder ~ and dry) zum Gebrauche fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig (W. Scott cf. beigebracht; he had it all ~ and dry er hatte es am Schnürchen; **to give ~-and-dry answers to every possible question** mundgerechte Antworten auf jedesbeliebige Frage geben; **~-and-dried pattern** schablonenhaftes Muster; *sl.* **~-and-dried system Anpreisen** *n* neuer Werke (bes. durch den Verfasser); F † ~ and **long(-)tail: a) Hunde** *m/pl.* allerlei Art, Stutz- u. Lang-schwänze *m/pl.*; b) *fig.*, *b.s.* allerlei Leute, Hinz und Kunz, Kreuz- und Plethi (*SH. W. 3, 1, 175*).

Zu ~ 6 ⊙: ~ **glass** geschliffenes Glas; **richly ~** stark brillantiert, mit zahlreichen Facetten.

cut⁴ (löt) ***substantive*** **1.** Schnitt *m* mit (various Werkzeug (Messer, Säge, Säbel, Messer, Hieb *m* (Art u.), Stich *m* (Spitze u.), ⚒. — **2.** ⊙ (engraving) a) ~ with the graver Grabstichel *m*, Stich *m*, Art *m* des Kupfer-, Stahl-Stichs *m*, Gravierung *f*; b) (*collect.*) Stiche *m/pl* (Bilder) a. Buch). **3.** Fleisch Schnitt *m* (Stück a. Rind). **4.** Wunde *f*, Schnitt *m*, Schramme *f*, Schramme *f*, Hieb *m*, Stich *m*, Schnitt *m*, Schramme *f*, Schramme *f*, Hieb *m*, Stich

Zu cut[4] 11: m ~ (eben, fertig) angeschnittenes Stück, im Anschnitt vor dem Braten; m. rund, schnell verschnittenes Stück; m. the best ~, m. very nice ~ im besten Anschnitt (vom Braten, dessen feinster Teil zur Vorlegung schwarz); what's in the best ~? welcher Braten hat die besten Stücke? (Frage in Speisehäusern).

Zu ~ 12: to have a ~ of mutton with a p. bei jm als Gast speisen.

Zu ~ 19: to draw ~s Halmchen oder Lose ziehen.

Zu ~ 20: to take (oder make) a short ~ einen kürzeren Weg einschlagen.

Zu ~ 23: of the newest (oder latest) ~ nach der neuesten Mode, of quite a different ~ von ganz anderem Schnitt; ~ of the eye Ausdruck *m* des Auges; ~ of one's countenance, sl. ~ of one's jib Gesichtsausdruck.

Zu ~ 25 ⊙ *arch.* rustic ~ bäuerischer Schnitt.

Zu ~ 26 ⊙: degree ~, step ~, trap ~ Stufen, Treppenschnitt *m*; dental ~ Zahnschnitt *m* (mit vier Reihen Zähnen auf der Stoßkante); horse ~ Rosschnitt *m* (Zahnschnitt auf der Oberseite), stair ~ Stufenschnitt *m* (mit horizontaler Auftrittfläche und schräger Stirnfläche), table ~ Tafelschnitt *m* (mit horizontaler Auftritt- und Stirnfläche).

Zu ~ 32: ♛ ~ of prices Preisreduktion *f*; 🚂 great ~ in railway-fares große Herabsetzung der Fahrpreise, to establish ~ rates Tarifherabsetzungen treffen.

Zu ~ 33: to give a p. the ~ thun, als ob man jn nicht sehe; jn nicht grüßen, weil man den Verkehr mit jm abbrechen; to give a p. a ~ at the direct jn anreden, ohne zu grüßen; to ~ a p. jn nicht kennen wollen, jn nicht grüßen, indem man vorgibt, jn nicht gesehen zu haben; to ~ a p. jn nicht grüßen, indem man just (oder gerade) bei jener Kleidung etwas zu Tun hat.

cut-against ⊙ (kŭt′-ə-gĕnſt) *s.* Buchbinderei: 1 [veraltet] [unrichtiges Beschneiden des Buches]. — 2. Untertrieb *m* beim Schneiden.

cut-and-come-again F (kŭt′-ănd-kŭm-ə-gĕn′) [i. *cut*[2] 2 ¶ *fig.*] **I** *s.* 1 Hülle *f* [z. B. Stück [Kuchen], bei dem ~ best ist, im Gegensatz zu dem, welches man wieder [zurücksetzt]] **II** *a.* 2. der Wiederholung wert, wiederholt.

cut-and-dried (kŭt′-ănd-drīd′), **cut-and-dry** (~-drī′) *a.* [~[3] 1 ¶.

cut-and-shuffle F (kŭt′-ănd-shŭf′ſl) *s.* [Schwindel].

cut-and-thrust ⑥ (~-*thr*ŭſt) *fenc.* **I** *s.* Hieb *m* u. Stich *m*; Stich *m*, Hieb u. Stoß *m*; Hieb- und Stoßfechten *n*. — **II** *a.* Hieb- und Stoß- (*fig* auf [Wortgefecht]). — **III** *adv.* mit Hieb und Stoß (*fig* auf [Wortgefecht]).

cutaneal ♁ (kū-tē′-nē-ăl) *a.* = cutaneous.

cutaneous ♁ (~-nē-ŭs) *a.* [~ly] *anat.* u. *med.* die [Haut betreffend, erregt], [Haut-]; ~ disease, ~ distemper Hautkrankheit *f*; ~ humour Hautkrankheit *f*; ~ tissue Hülle; ~ eruption Hautausschlag *m*.

cutaneously ♁ (~-lĭ) *adv.* durch [Haut].

cut-away ⊙ (kŭt′-ə-wā′) [Ausschneiden] **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = **II** *s.* (kurzer) Rock, Soppe *f*, Rennrock *m* mit runden Vorderschößen.

cut-bastion ⚔ (kŭt′-băs′-tĭ-ŏn) *s.*, *frt.* teilweise Kehle Bastion mit einspringendem Winkel statt Spitze.

cut-beard ⚲ (kŭt′-bērd′) *s.* 1. Scheer-, Rasiermesser *n*. — 2. Barbier *m*.

Cutch[1] (kŭch) *npr.* Cutch *n* (Halbinsel und Gebietsteil Britisch-Indiens). [*Imperial*]

cutch[2] ⚲ (~) *s.* Adstringens *n* (= *Terra japonica*).

cutch[3] ⊙ (~) *s.* Gerber-, Gerbe-, Pergamentstoff *m* (= *Terra japonica*).

cutch[4] (~) *s.* [Gerberei].

cutcha ⊙ (kŭch′-ə) (nach engl. Maß, Gewicht, reb) **I** *a.* [Gegensatz zu] ~ [unrichtig, Rechen-, Rechts-, Schlendrian-...]; unzuverlässig, unecht; ¶. — **II** ⊙ *s.* (a. in England) [Gegensatz zu] ~ work, schlechter Kalkputz. — Zu ~ I: ~ railway Schlendrianbahn *f*; ~ account, ~ estimate unrichtige Berechnung, ~ colour unechte Farbe; ~ major Titular-, Ehrenmajor *m*; ~ word gewöhnl. Landstraße.

cutcha-pucka ⊙ (kŭch′-ə-pŭk′-ə) (~ *s.* Bau *m* aus gebrannten Ziegeln, mit Lehm statt Kalkmörtel.

cutcheneal (kŭch′-ĭn-ēl) *s.* = cochineal.

cutcher ⊙ (kŭch′-ər) *s.* Papierfabr.: Gautscher *m* (= Arbeiter *m* mit endlosem Filz).

cutcherry ⊙ (~-ĕr-rĭ, a. kŭch′-ə-rĭ) *s.* = ~ies (~-rĭz) *pl.* 1. Verwaltungsamt *n*; Gerichtshof *m*. — 2. Steueramt *n*. — 3. ang.: öffentliches Amt. — 4. Rathaus *n*. — 5. in Bengalen: Konto'r *n*. — 6. ebm.: a) Verwaltungsfach *n*; b) ✕ Dienststube *f*.

cutchery ⊙ (~) *s.* = cutcherry.

cutchnar ♈ (kŭch′-när′) *s.* Bauhinie *f*.

cut-chundoo ☻ (kŭt′-chŭn-dū′) *s.*, *id.* (Getreidemaß auf Ceylon = ca. 0,281 Liter). [*m.*]

cut-cork (~-kôrk′) *s.* Korbstopfel *m*, -propfen]

cut-cup (~-kŭp) *s.*, *surg.* blutiger Schröpfkopf.

cut-drop (~-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenaktvorhang *m* mit Durchbruch.

cute (kjūt) [verkürzt aus acute] **I** *a.* ☐ (a.'cute) 1. P F [scharfsinnig, verschmitzt, schlau; F as ~ as a fox so schlau wie ein Fuchs. — 2. *provc.* und *Am.* geschäftskundig, gewandt (= smart). — **II** *s.* 3. *provc.* Most *m*. — 4. [Scherz.: Knuckel *m*.

(')cuteness F (kjūt′-nĭs) [verkürzt aus acuteness] *s.* Scharfsinn *m*, Schlauheit *f*, (*Am.* Geschäfts-)Klugheit *f*.

cut-file ⊙ (kŭt′-fāĭl) *s.* 1. Entel-eisen *n*, Schneid-rad *n*, Kolben *m*, Fraie *f*. — 2. Schlichtfeile *f*. [heal.]

cut-finger ⚲ *provc.* (~-fĭn′-gĕr) *s.* = cut-heal.

cut-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Stachel-, Stechrochen *m* (*Trygon*). [Glas.]

cut-glass ⚲ ⊙ (~-glaſs) *s.* geschliffenes

cut-grass ⚲ (~-graſs) *s.* Schneide-, Schilfgras *n* (*Cenchrus maritimus*), *Am.* rice ~ Reisgras *n* (*Leersia oryzoides*).

Cuth[1] (*Cuthi npr.* Cuth *n* (2. Kön. 17,30).

cuth[2] † (*Cuthi a.* = couth[2].

Cuthbert (kŭth′-bĕrt) *npr.* [engl. Heiliger (634—687); St. ~ of Durham engl. Heiliger († 687); St. ~'s beads *pl.* f. bead 1 ¶; ~, *orn.* St. ~'s duck = Eider-ente *f* (= eider-duck).

cut-heal ⚲ (kŭt′-hēl) *s.* Heilkraut *n*, gemeiner Baldrian (*Valeriana officinalis*).

cut-horse ⑥ (~-hôrs) *s.*, *zo.* Wallach *m*.

cuticle ♁ (kjū′-tĭ-kl) [cuticula] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*: a) Epidermis *f*; b) Nagel, Nagel-, Haar-, Federn-...; c) Zellwand *f*; d) Netz-, Decke *f*, Schale *f*. — 2. ⚲ pflanzliche Oberhaut. — 3. Hautton *m* auf Farnsamen.

cuticula ♁ (kjū-tĭk′-ū-lə) *pl.* ~æ (~-lē) [lt. *cutis* + *-cula*, n. *anat.* 1. Oberhaut *f*, Epidermis *f*. — 2. = cuticle 2. — 3. = cuticulum.

cuticular ♁ (~-lər) 1. Oberhaut-... 2c. (siehe cuticle). — 2. häutig; Haut-...

cuticularisation ♁ ⚲ (kjū-tĭk′-ū-lə-rī-zā′-shŏn) *s.* [Verhornung].

cuticularise ♁ ⚲ (kjū-tĭk′-ū-lə-rīz) *v.t.* [z. B. *zoo.*] häuten machen.

cuticulum ♁ (~-lŭm) *s.*, *zo.* Membra'n(e) *f*, Cuticula *f*, Häutchen *n*. [Gerbestoff.]

cutie-stone (kjū′-tĭ-stōn′) *s.* [Gerbestoff.]

cutification ♁ (kjū-tĭ-fĭ′-kā′-shŏn) *s.* Cuticula-, Hautbildung *f*. [Häute bilden]

cutify ♁ (kjū′-tĭ-fī) *v/n.* [Haut gewinnen]

cutikins (kjū′-tĭ-kĭnz) *s pl.* Gamaschen *f pl.*

cutin ♁ ⚲ (kjū′-tĭn) [cutis] *s.* Cutin *n*.

cut-in (kŭt′-ĭn′) **I** *a.* eingeschnitten 2c.; ⊙ *typ.* ~ notes *pl.* Randglossen *f pl.* im Text. — **II** *s.* Beruch *m*; to have a ~ einen Anfang machen.

cutinisation ♁ ⚲ (kjū-tĭ-nī′-zā′-shŏn) *s.* Cutinbildung *f*, Verhautung *f*. [ise.]

cutinise ♁ ⚲ (kjū′-tĭ-nīz) = cutinise.

cutipunctor (kjū-tĭ-pŭ′nk-tĕr) [neulat.] *s.*, *surg.* Hautstecher *m* (Impfinstrument).

cutis ♁ (kjū′-tĭs) [lt. *id.*] *s.* 1. (a. *anat.*) Haut *f*. — 2. *anat.* Cutisanum *n*, Lederhaut *f* (a. ~ vera). — 3. ⚲ (Fruchtschale) Hymt *f* der Hautbeere. [Präparationsmesser *n*.]

cutisector ♁ (kjū-tĭ-sĕk′-tĕr) *s.* Hautschneider.]

cutitis ♁ (kjū-tā′-tĭs) *s.* = dermatitis.

cutlace ⚲ (kŭt′-lās) *s.* = cutlass.

cutlash *provc.* (kŭt′-lăsh) *s.* = cutlass.

cutlas(s) (kŭt′-lăs) [fr. *coutelas*, lt. *cultellus*] *s.* 1. kurzer Säbel, Hieber *m*. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*; Waidmesser *n*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutlas(s)-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. Art Stachelflosser *m* (*Trichiurus lepturus*). — 2. Art Zitter-aal *m* (*Gymnotus carapo*).

cutler ⊙ (kŭt′-lĕr) [a. f. *cutler*, mit. *cultellārius*, vom lt. *cultellus* Messerchen] *s.* 1. Messer-, Klingen-schmied *m*; ~'s company Kuttlerzeche *f* pl. (*SH.M.V.* 3,1,149, ebm. Verse auf Besserkleingend). — 2. Messer- 2c. Schleifer *m*; ~'s dust, ~'s earth Schleifschlamm *m*, Schleifstaub *m*.

cutleria ♁ ⚲ (kŭt-lĭ′-nĭ-ə) [M. Cutler, amerik. Botaniker (1742—1823)] *s.* Cutleria *f*.

cutlery ⊙ (kŭt′-lĕr-rĭ) *s.* 1. ~ (kollektiv) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messer *n* (schneidwaren *pl.*) *f*. Messer *n pl.* und Scheren *f pl.*

cutless † (kŭt′-lĕs) *s.* = cutlass.

cutlet (kŭt′-lĕt) [fr. *côtelette*] *s.* Kotelett Rippchen *n*, Kotelette *f*) *n*, Kotelette *f*; breaded ~ in Brotteig gebackenes oder paniertes Kotelett, plain ~ Kotelett, pfannen.

cutling ⚲ (kŭt′-lĭng) *s.* = cutlery 1 (*Milt.*).

cutlins ⊙ (kŭt′-lĭnz) *s pl.* Müllerei: Schrot *m* (grob gemahlenes Getreide).

cut-lips ⑥ *Am.* (kŭt′-lĭpş) *s.*, *ichth.* 1. spaltlippige Seebarbe (*Exoglossum maxillingua*). — 2. baienlippiger Sänger.

cut-looker ⚲ (~-lŏk′-ĕr) *s.* Wertes: Schaumeister *m*, Stadtbeschauer *m*.

cut-lugged (kŭt′-lŭgd′) *a.* = crop-eared.

cut-mark ⊙ (~-mārk′) *s.* Wertes: Schnittmarke *f* am Kettenfaden (zum Beweis).

cut-meat (kŭt′-mēt′) *s.* 1. ausgesuchtes Fleisch. — 2. *provc.N.* Hackfleisch *n* (Gut).

cutni ⚲ (kŭt′-nē′) [mit. *cotton*] *s.* Art Halbseide *f* aus Baumwolle.

cut-off (kŭt′-ŏf′) *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende; ⚲. geradere, kürzere Richtung, kürzerer Weg (= short cut). — 2. ⊙ Umgehung meiner Strombiegung, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊙ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*, Expansion *f*; ~ curve Expansionskurve *f*, ~ gear Absperr-Vorrichtung *f*. — 4. ⊙ Schieber *f* im Ausflußrohr des Getreideaufzuges. — 5. ⊙ Steuerarm *m* e. Radwaschine. — 6. ⊙ Verbindungsrohr *n*.

cutose ♁ ⚲ (kjū′-tōs) [cutis] *a.* (glas-) hautig (von der Cuticula ausgehend, z. B. Drüsen).

cut-out (kŭt′-aŭt′) **I** *a.* ausgeschnitten 2c.; ⊙ ~ border Randleiste *f*, rand-

förmige Verzerrung. — **II** ⊙ *s., elect., tel.* (Strom-Aus-, Um-schalter *m* (Gerät).
cut-paper (tŏ't-pe-pᵊr) *s.* ausgeschlagenes Papier.
cut-pile ⊙ (~-pāil) Weberei: **I** *a.* gerissen, geschnitten (von Stoffen). — **II** *s., coll.* gerissene, geschnittene Stoffe *m pl.*
cutpurse ⚓ (tŏ't-pᵊrs) **I** *s* Beutelschneider *m*; wertl. Taschendieb *m* (= pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch. [Prov.]
cut-rate ⚓ ❦ (tŏ't-rēt) *s.* herabgesetzt
cut-roof ⊙ (~-rūf) *s., arch.* = *grp.* Walmdach *n*. [Randschnitt, Abstumpfen *n*.]
cut-splay ⊙ (~-splē) *s., arch.* Schräge *f*
cut-splice ⚓ (~-splāiß) *s.* = cont-splice.
cuts-splutter-a-nails P (tŏtß-splŏ't-ᵊr-ᵊ-nēlß) [*corr.* God's blood and nails] *int.* potztausend! [perlen *f pl.*]
cut-steel ⊙ (tŏ't-ßtīl) *s.* Stahl-
cut-stone ⊙ (~-ßtōn) *s., arch.* Hausteine *m*.
cutt ⚓ ᵀ (tŏt) *s.* = cut[1] 39.
Cuttack (tŏ'-tăk) *npr.* Kattak *n* (Hauptst. des gleichnamigen Distrikts und der Provinz Orissa, Ost-J.). [schwanzloser Kater.]
cut-tail (tŏ't-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*, pers.
cut-tailed (~-tēld) *a.* mit gestutztem Schwanz.
cutted ᵀ (tŏ'-tĭd) *pret.* u. *p. p.* v. cut[1] u. [2]. — **II** *a.* 2. kurz (angebunden oder geiant), taktlos. — 3. mutwillig.
cuttee (tŏt-ī') *s.* 1. *sl.* Nicht-beachtete(r), -gegrüßte(r) (s. cut[4] 33 und ᵀ). — 2. ⊙ Weberei: Spul-bad *f*, -bank *f*, -kasten *m*.
cutter[1] (tŏ't-ᵊr) [cut[1]] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- etc. Schneider *m*; Zuschneider *m*; *mint.* (Aus-) Stücker *m*; ⚒ (Kerb-, Schlitz-) Hauer *m*, Hauer *m*; Raiierer *m*; *fig.* Herausstreicherin etc. — 2. ebm.: ~ (of the tallies) Kollationa'or *m* des Schatzkammer-amtes (Beamter, der auf Kerbhölzern die gezahlten Summen markierte). 3. a) Beutelschneider *m*, Gauner *m*, Räuber *m*, Bandit *m* (noch jetzt: to swear like a ~ wie ein Türke fluchen); b) Meuserheld *m*; c) Eisenfresser *m*; d) Verleumder *m*. — 4. ⊙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⊙ Schneidewerkzeug *n* (= cutting-tool): a) (Schneide-) Messer *n*, Schneideeisen *n*, Meißel *m*; b) Papiermesser *n*, Falzbein *n*; ⚒. — 6. ⊙ *mach.* Schneidemaschine *f*. — 7. ⊙ *agr.*: a) = coulter; b) = cutterbar 1. — 8. *anat.* Schneidezahn *m*.
9. ⊙ Fräse *f*; Schneid-rad *n*, -scheibe *f*. — 10. ⊙ Schmiede. Setz-eisen *n*. — 11. ⊙ Graveure: Abdreh-eisen *n*, -nagel *m*. — 12. ⊙ Fertenmeißel *m*. — 13. ⊙ Papierfabr.: ~s *pl.* Messer *n pl.*, Schienen *f pl.* am Holländer. — 14. ⊙ Graviekunst: Grabstichel *m*. — 15. ⊙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*; ⚒. — 16. ⊙ ~ of gums Zahnfleisch-abloser *m* des Zahnarztes. — 17. ⊙ Schlachtholz *n* des Tischlers. — 18. ⚓: a) Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe, a. ~-yacht); b) Kutterboot *n* der Kriegsschiffe; c) leichtes Ruderboot auf Flüssen; ⚒. — 19. *Am.* leichter (meist ein spannriger) Schlitten. — 20. ⚒: a) Hauwerkzeug *n* der Schrämmaschine; b) gegenstreichende Kluft; c) (meist ~s *pl.*) Abteufen *n*; Klüfte *f pl.* — 21. Riß *m*, fehlerhafte Stelle in e-m Edelsteine etc. — 22. ⊙ weicher gelber Backstein; feinster, bester gelber Ziegel (aus Sand, Kalk und Lehm gebrannt). —
23. ⊙ Weberei = cuttee 2. Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 5 ⊙: ~ of the borer of a boring-machine Schneidstahl *m*, Zahn *m* einer Bohrmaschine; round ~ Rundmeißel *m*.

Zu ~ 15 ⊙: drunken ~ Schlotter- oder elliptischer Bohrkopf; eccentric ~ Exzentral-Bohrer *m*.

Zu ~ 18 ⚓: life ~ Rettungskutter *m*; revenue-~ Zoll-Wachtschiff *n*.

cutter[2] ⊙ (tŏ't-ᵊr) *s.* = cotter[2].
cutter[3] *prov.* (tŏ't-ᵊr) I. a. **I** *v. n.* flüstern; mit ea. tuscheln; zärtlich girren (*pg.*). — **II** *v. a.* j-m schmeicheln; j-n liebkosen.
cutter-bar ⊙ (~-bā') *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*, -stange *f* e-r Kornschneide- bzw. Mähmaschine. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*. — 3. Drechslerei: Gegenhalt *m*.
~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* = cutter-head.
~-grinder ⊙ (~-grain-dᵊ) *s.* Schmirgel-, Schleifrad *n*, Schleif-scheibe *f*, -stein *m*.
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohr-kopf *m*, -kolben *m*.
~-hole ⊙ (~-hōl) *s., mach.* Kettel-loch *n*.
~-off ⚒ (tŏ't-ᵊ-ăf) *s.* Zerstörer(in). [Rute *f*.]
~-out ⊙ (~-aut) *s.* Zuschneider(in) von Zeug.
~-rig ⚓ (tŏ't-ᵊr-rig) *s.* Kutter-Takelage *f*.
~-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* als Kutter getakelt.
~-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Rett-, Docken-stock *m* einer Treibbank.
~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = cutter[1] 18 a.
cutthroat ⚓ (tŏ't-*thrōt*) **I** *s.* 1. Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-) Mörder *m*; Bösewicht *m*; Messerheld *m*. — 2. *sl.* (Vieh-) Schlachter *m*. — 3. Würgemesser *n*. — 4. ❦ Mu stangtraube *f* in Texas (*Vitis cordifolia*). — 5. schott.: Blendlaterne *f* aus Horn. — 6 ; schott.: Kanone *f*. — **II** *a.* 7. mörderisch, grausam, barbarisch; Räuber-, Mörder-...; ~ place Mördergrube *f*; Raubnest *n*. — **III** ⚒ *v. a.* u. *n.* 8. j-m den Hals abschneiden; *fig.* töten, vernichten.
cutthroatery ᵀ (tŏ't-*thrōt*-ᵊr-ᵊ), **~ism** ⚒ (~-izm) *s.* Halsabschneiderei *f*.
cuttle schott. (tŏ't-ᵉ) *a.* u. *s.* = cutty.
Cuttikilt (tŏ't-ᵉ-kilt) *npr.* Kurzschurz *m* (Bn. des 78. brit. Linienregiments) (*HO.*).
cutting (tŏ't-in[1]) [cut[1]] *p.pr.* von to cut] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (ein)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack etc.). — 3 *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend, scharf; c) P ruhrend; ~ remark kränkende Bemerkung; in the most ~ terms in den schärfsten Ausdrücken; P ~ play Rührstück *n*, Schauerdrama *n*. — 4. † diebisch, spitzbübisch. — 5. † aufschneidend, prahlend. — 6. ❦ *sl.* Preise drückend. — Siehe auch die Zsgn mit ~. — **II** *s.* 7. Schneiden *n*, (Ab-, Aus-, Durch-, Zer-) Hauen *n*, Bohren *n* etc. (s. to cut). — 8. ❦ *sl.*: a) Herabsetzen *n* od. Drücken *n* der Preise; b) Unterbietung *f*, Konkurrenz *f*. — 9. *vet.* Wundhauen *n*, Sich-Treten *n* der Pferde. — 10. ~ of teeth Durchbrechen *n* der Zähne, Zahnen *n*. — 11. *for.* Fallen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*; Abholzung *f*. — 12. ⊙: a) Scheren *n* des Tuches, b) Reißen *n*, Schneiden *n* von Plüsch, Samt. — 13. ❦ *hort.* = ~-off 3. — 14. ⊙ Schärfen *n*, Picken *n* eines Mühlsteins. — 15. *paint.* Malen *n* mit grellen Farben. — 16. Kartenspiel: Abheben *n*, Abnehmen *n*. — 17. (Luft-, Freuden-) Sprung *m*. — 18. ⊙ 🚂 etc.: a) Abtragung *f* von Erdmassen; b) Durchstich *m*. — 19. ⚒: a) ~ of coals gelaimte Hauerarbeit; b) Schlitz *m*, Kerb *m*; c) Durchbruch *m*; d) armes Gangstück. — 20. ⊙ Bienenzucht: ~ the honeycombs Zeideln *n*. — 21. *agr.*: a) ~ of the sock Eindringen *n* der Pflugschar; b) Mähen *n*, Schneiden *n*. — 22. ⊙ Färberei: Abschwächung *f* von Farben. — 23. *fig.* Nichtgrüßen *n*, Ignorieren *n* (s. cut[1] 41). — 24. *Am.* (Weiden) Absonderung *f* einzelner Tiere von der übrigen Herde. — 25. das Abgeschnittene; Stück *n*, Schnittte *f*) *m*, Abschnitt *m*, (Zeitungs- etc.) Ausschnitt *m*, Schnitzel *n*, Span *m*; ⊙ *carp.*, &c. ~s *pl.* Abfälle *m/pl.* — 26. ⊙ ~s *pl.*: a) oberste Schicht beim Bleischeiden, b) common ~s reines Bleierz. — 27 ❦ *hort.* Ableger *m*, Setzling *m*, Steckling *m*. — 28. ~s *pl.* (Hafer- etc.) Grütze *f*.
cutting-across ⚒ (~-ă-krŏß') *s.* Durchschlag *m*, querschlägige Durchörterung.
cutting-block ⊙ (tŏ't-in[1]-blŏk) *s.* Hauambock; *m*, Stock *m* der Zeltenbauer.
~-board ⊙ (~-bōrd) *s.* Hackbrett *n*; Beschneide-, Zuschneide-brett *n*, -holz *n*, -tisch *m*, Tochtbrett *f*. [Hackt kaufen *m*.]
~-box ⊙ (~-bŏkß) *s., agr.* Futterschneide-]
~-brick ⊙ (~-brik) *s.* = cutting[1] 22.
~-chisel ⊙ (~-tschi-ᵊl) *s.* Aushauer *m* der Schmiede (Werkz.). [Schneidstahl *m*.]
~-compasses ⊙ (~-kŏm-pᵊ-ßᵊs) [*s pl* Bauk.]
~-cylinder ⊙ (~-ßil'-in-dᵊr) *s.* Streckwerk: Walzen-, Schneide-säge *f*.
~-down ⚓ (~-daun) *s.* 1. *for.* Fallen *n*, Abholzen *n*. — 2. *agr.* ~ to the ground Kurzschneiden *n* des Getreides. — 3. ⊙ Schiffbau ~ line Verbindungslinie *f* der Bruchstücke im Schiffsriß.
~-edge ⊙ (~-ĕdj) *s.* Schneide *f* [Schneidstahl *m*.]
~-engine ⊙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s., mach.* Fräs-, Schneide-maschine *f*.
~-file ⊙ (~-fāil) *s.* = cut-file 1.
~-frame ⊙ (~-frēm) *s., mach.* Reiß(er)-werk *n*, Ziehpunze(n *m*) *f*.
~-gauge ⊙ (~-gedj) *s.* Schneidmo'del *m* der Tischler. [der Querschwellen.]
~-into ⚓ 🚂 (~-in'-n-tū) *s.* Einschneiden *n*
~-iron ⚒ (tŏ't-in[1]-aī-ᵊrn) *s.* Reißeisen *n*.
~-knife ⊙ (~-naif) *s.* Schneide-, Beschneide-, Schab-, Reiß-, Schlitz-messer *n*; Absteckeisen *n*, -meißel *m*; Wirk-eisen *n*.
~-line (~-lain) *s.* 1. ⊙ allg.: Schneide-, Beschneide-linie *f*. — 2. ❦ *sl.* Drücken *n* der Preise. [Weißfisch. *Chondrostoma*).]
~-lipper (~-lip-ᵊr) *s., ichth.* Nase *f* (Art)
cuttingly (tŏ't-in[1]-li) *adv., fig.* schneidend, schnarr; beißend; in verletzender Weise; stichelnd, sattirisch; bissig; streng, barsch.
cutting-machine ⊙ (tŏ't-in[1]-mă-schīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*; Papierfabr.: Lumpenwolf *m*. [jange *f*.]
~-nippers ⊙ (~-nip-ᵊrß) *s pl* Beiß-, Kneif-]
~-off ⚓ (~-ŏf) *s.* 1. allg.: Abschneiden *n*, Abhauen *n*, Abfägen *n* etc. 2. *surg.* ~ of a limb Abnehmen *n* eines Gliedes. — 3. ❦ *hort.* Aus-, Be-schneiden *n*. — 4. ⊙ Gerberei: ~ the grain Abnarben *n*, Schlichten *n*. — Vgl. a. to cut off unter cut[1] 79.
~-out ⚓ (~-aut) *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg.: Aus-, Zuschneiden *n*, -jagen *n*, Aus-, Behauen *n* etc. — 2. ⊙ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⊙ *mint.* (Aus-) Stücken *n* der Zaine. — 4. Ausschnitt *m*, das Ausgeschnittene. — 5. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen, ~ expedition Kaperzug *m*. — Vgl. a. to cut out unter cut[1] 82.
~-plane ⊙ (tŏ't-in[1]-plēn) *s.* Schlichthobel *m*.
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schneide-platte *f*, -unterlage *f*, -scheibe *f*. [nippers.]
~-pliers ⊙ (~-plāi-ᵊrß) *s/pl.* = cutting-]
~-point ⊙ (~-pŏint) *s.* 1. Bahn *f* an einem Schneidewerkzeuge (= edge). 2. Tischlerei: (Ab-, Vor-) Reißer *m*, Reißstift *m*.
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-) Schneide-, Loch-maschine *f*, Durchstoß *m*. — 2. Buchbinderei: Beschneide-presse *f*, -stock *m*, -werkzeug *n*.
~-punch ⊙ (~-ponntsch) *s.* rundes Locheisen.
~-roller ⊙ (~-rō-lᵊr) *s.* Schneidewalze *f*.
~-shoe (~-schū) *s., vet.* Streife, Zehschuh *m* (Hufeisen für sich überschneidende Füße).
~-shop ⚓ ❦ (~-schŏp) *pl. sl.* Lokale.
~-spade ⚓ (~-ßpēd) *s.* eines Schlächters Beil *f*, Speckschneider *m* Stange mit Schaufel zum Abschneiden des Speckes).
~-stubble (~-ßtŏbl) *s., agr.* 1. Schneiden *n* der Stoppeln. 2. Stoppeln *f*.
~-thrust ⊙ (~-thrŏßt) *s.* eine Rammenschneide- *m*, -[illegible] *m* (Ziegel).
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Schneidewerkzeug *n* (= ~s *pl.*). — 2. Schneide-[illegible] *m*. — 3. Graviere: Polierstichel *m*. 4. Kürschner: Abschneidemesser *n*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

cutting-*trade* (⊙ ✱ -tr-) *s., sl.* Schneider-, Konfektions-geschäft *n.*

~-tradesman (⊙ ✱ -trz-mn) *s., sl.* Schneider, Konfektionär *m.*

~up (-ŭp) *s.* 1. allg. Aus-, Zuschneiden *n.* — 2. ⊙ *carp.* Behauen *n* des Holzes. — 3. Rechtsverkehr: Zerschlagung *f*, Abgang *m* von Fleisch ꝛc. — 4. ⊙ Zeichenfabrik: ~ the pan Ausfallen *n* des Seitenrandes. — 5. ⊙ ✱ kurze Ausschneide-, Schlachtermesser *n*. — 6. *fig.* Heruntermachen *n*, -reißen *n*, scharfe Beurteilung; to give a p. a ~ jdn mit Worten geißeln. [Bot. auch: cut up unmercifully.]

~wheel ⊙ (-hwīl) *s., mech.* Schneidrad *n*.

~whip (-hwip) *s., hunt.* Hetzpeitsche *f*.

Cuttle[1] (kŭtl) **I** *npr.:* Captain ~, Seefahrer in Dickens' *Dombey and Son*. **II** *s.* ✱ = cuttlefish.

cuttle[2] (kŭtl) *s.* 1. = cutlass. — 2. = cuttlebone.

cuttle[3] (kŭtl) *s., obs.* = cutler.

cuttle[4] (kŭtl) *s.* 1. Messer *n*. — 2. = cuttle[1] 1.

cuttlebone ✱ (-bōn) *s.* Bladfischbein *n*, weißes Feinbein, Sepia *f* (innere Schale des gemeinen Tintenfisches, Sepia).

cuttlefish (-fish) *s., zo.* Tintenfisch *m*, Tintenfisch *m*, -art *f*, Sepie *f*, Blak-, Muttelfisch *m* (Sepia).

cuttlefish-bone ✱ (-bōn) = cuttlebone.

cuttle-headed (-hedid) *a.* = cuttle[1].

cuttler (kŭtlr) *s.* = cutler.

cutto (kŭtō) *s., Am.* (kŭt'ō) [fr. *couteau*] *s.* ehem.: großes Jagd-Messer.

cuttoo-plate ⊙ ✱ (kŭ'tō-plāt) *s.* Wagenbau: Kot-, Schmutz-deckel *m*, -leder *n*.

cut-toothed ✕ (-tuthd) *a.* eingeschnitten-gezähnelt (Blatt).

cutty (kŭtī) *dem. u. prov. N.* (kŭ'tē) [*dim.* v. cut[3] u.[4]] **I** *a.* 1. kurz, geschnitten, -gemacht ꝛc.); ~ spoon = ~s. — 2 *fig.:* a) kurz angebunden; hitzig, voreilig; b) verdrießlich, barsch. - Siehe auch ~ in Zsgn. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -īz) 3. kurzer Horn-Löffel. — 4 kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. kurzes Messer. — 6. Knallbuchse *f* (a. ~-gun). — 7. *zo.* gemeiner Hase (*Lepus timidus*). — 8. *orn.:* a) Grill- od. schwarze Lumme (*Uria grylle*); b) Zaun-schlüpfer *m*, -könig *m* (*Troglodytes ædon* od. *parvulus*); c. ~-queen eine ~-wren). — 9. *zo.* junges Pferd. — 10. Mädchen *n* von unter letzter Größe; the little ~ die kleine Dicke. — 11. Waldschnepfe *n*; kleintierige Torne (auch ~-queen). — 12. niedrige Wiege. — 13. Kobold *m*.

cutty-*axe* (kŭ'tē-ăks) *s.* = cutlass.

~-clay (kŭtī- u. *prov. N.* -klē) *s., min.* Pfeifen-, Thon *m*, -erde *f*.

~-eyed (-īd) *a., dial.* mit tranich, argwöhnisch.

~-gun (kŭtī- u. *prov. N.* -gŭn) *s.* = cutty 6.

~-pipe (kŭtī- u. *prov. N.* -pīp) = cutty 4.

~-queen (kŭtī- u. *prov. N.* -kwīn) *s.* 1. = cutty 11. — 2. *orn.* = cutty 8 b.

~-sark (kŭtī- u. *prov. N.* -sārk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd. [cutty 3.]

~-spoon (kŭtī- u. *prov. N.* -spūn) *s.* = cutty 3.

~-stool (kŭtī- u. *prov. N.* -stūl) *s.* 1. niedriger Stuhl. — 2. Turmenpuhl *m* in alten schott. Kirch., auf dem Sünder an drei Sonntagen zur Strafe sitzen mußten. [= cutty 8 b.]

~-wren (kŭtī- u. *prov. N.* -rĕn) *s., orn.* = cutty 8 b.

cut-velvet ⊙ ✱ (kŭt-vel-wĕt) *s.* Weberei: geriffelter Sammet.

cutwal (kŭt-wā'l) [ind.-pers.] *s.* früh. Polizei-Direktor *m*, -meister *m*.

cutwater ⚓ (kŭt-wā-tĕr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffs (am Vorderstevens). — 2. ⊙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*; downstream ~ Hinterhaupt *n*, Thal-Pfeilerkopf *m*; upstream ~ Vorhaupt *n*, Fluß-Pfeilerkopf *m*. — 3. *orn.* schwarzer Scherenschnabel (*Rhynchops nigra*).

cutwaul (kŭt-wâl) *s.* = cutwal.

cutweed ✕ (kŭt-wēd) *s.* grober Seetang.

cut-work ⊙ (-wŭrk) **I** *a.* 1. durchbrochene, ausgenähte Arbeit (spitzige Form der Spitze). — 2. Baumwollgewebe *n*, -werk *n*, Zwischennähterei *m*, Spitzenstich *m*. — **II** *a.* 3 durchbrochen, genäht od. gestickt, Spitzen-...

cutworm (-wŭrm) *s., ent.* Eulenlarve *f*)

Cuvera (kū-vē'-ra) *npr.* = Kuvera.

cuvette (kū-vĕt') [fr., *dim.* von *cuve*, lt. *cupa*] 1. ⊙ ✱ Färberei: flaches Farbgefäß. — 2. *chm.* Küvette *f*. — 3. *surg.* Verbandzeug *n* aus Gummistoff, tellerförmiges Instrument. — 4. ⊙ Glas- u. Spiegel-fabr.: Gießform *f*, Gießschale *f*. — 5. ✕ *frt.* Abzugs-, Kessel-graben *m*.

Cuvier (fr. kü-vĭ-ē') *npr.* (Pers.); Frédéric ~ (1773—1838) u. his Georges ~ (1769—1832) fr. Naturforscher, Cuvier'sche Auffassungen.

Cuvierian (kjū-wī'-ĭ'-rĭ-ăn) [Georges Cuvier] *a.* Cuviers ..., Cuvierisch; *zo.* ~ organs *pl.* Cuvierische Organe *n.pl.* (an der Kloake der Seewalzen anhängende cylindrische Schläuche).

cuvieridæ (kjū-mĭ-ĕ'-rĭ-dē) *s/pl., zo.,* = **cuvieriidæ** (kjū-wĭ'-ĭ'-rĭ-ĭ-dē) *s/pl., zo.,* = **cuvieriidæ** (kjū-wĭ'-ĭ'-rĭ-ĭ-dē) *s/pl., zo.,* = **cuvieriidæ** (kjū-wĭ'-ĭ'-rĭ-ĭ-dē) *s/pl., zo.,* Familie der Stachelbauter).

cuvy ✕ *prov.* (kjū'-wĭ), *pl.* **~ies** (-wĭz) *s.* gefingerter Blatt-, Riemen-tang (*Laminaria digitata*). [Ohio, *U.S.*).]

Cuyahoga (kū-ă-hō'-ga) *npr.* (Grfsch. in)

Cuyp (kōp) *npr.:* Aalbert ~ niederländ. Maler (1605—1691). [Kolleg *m*.]

cuz (kŭz) *s.* verkürzte Form v. cousin; *typ., sl.*)

Cuzco (kū'sth-kō, a. kū'-ĭ-kō) *npr.* (Departement und Hauptstadt desselben in Peru').

Cuzco-*bark* ⑥ ✱ (-bārk), **~-china** ⑥ ✱ (-chī'-na) *s., pharm.* fieberwidrige Cuzcorinde (von *Cinchona pubescens*).

C.V. *abbr.* = common version (gewöhnliche Übersetzung [der Bibel]).

C.W. *abbr.* = Canada West. [Wales).]

Cwmdu (*WB.* kŭm-dĭ) *npr.* (engl. Stadt,)

☞ **Cwmric**, &c. ſ. Cymric, &c.

cwt. ✱ *abbr.* = hundredweight Zentner)

Cy ⚗ *chm.* Symbol für cyanogen. [*m.*)

cyamus (ăĭ'-ă-mŭs) [grch.] *s., ent.* Walfisch-laus *f*.

cyan (ăĭ'-an) *s., chm.* = cyanogen.

☞ **cyan...** in Zsgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cyan-...

cyanamide (ăĭ-ăn'-ă-mĭd oder -mād) *s., chm.* Cyan-amid *n* ($CN.NH_2$).

cyanate (ăĭ'-ă-nāt) *chm.* **I** *a.* cyansauer. — **II** *s.* cyansaures Salz; ferro-~ eisenblausaures Salz.

cyan-blue (ăĭ'-ăn-blū) *a.* grünlich-blau.

cyanea (ăĭ-ē'-nē-a) *s., zo.* blausch-illernde Lappenqualle.

cyanean (-ē'-ăn) *a.* = cyaneous.

cyaneous (ăĭ-ē'-nē-ŭs) [lt., grch.] *a.* kornblumenblau, azurblau.

cyanhidrosis (ăĭ-ăn-hăĭ-drō'-sĭs) [grch.] *s., med.* blauer Schweiß.

cyanhydric (-hăĭ'-drĭk) [grch.] *a., chm.* blausauer.

cyanic (ăĭ-ă'-nĭk) *a.* 1. ✱ cyanblau.]

cyanide (ăĭ'-ă-nīd od. -nĭd) *s., chm.* Cyanid *n*; ~ of iron Cyan-eisen *n*; ~ of mercury Cyanquecksilber *n*; ~ of potassium, potassium ~ Cyankali *n*; *elect.* ~ powder Cyankalisalz *n* (für galvanische Vergoldung und Versilberung).

cyanine (ăĭ'-ă-nēn) *s., chm.* Blumen-, Wasserblau *n*.

cyanise (-nīz) *v.a.* (lt. cyanisieren.

cyanite (-nīt) *s., min.* Cyanit *m*.

☞ **cyano...** in Zsgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cyan-...

cyanochroia (ăĭ-ă-nō-krō'-ĭ-ă) *s., med.* = **~chrole** (-krōl) = **~chrous** (ăĭ-ă-nŏ'-krŭs) [grch.] *a., med.* blaulich im Gesicht od. am Körper; an der Blausucht leidend.

cyanoderma (ăĭ-ă-nō-dĕr'-ma) [grch.] *s., med.* = cyanosis. [enthaltend.]

~ferric (-fĕ'-rĭk) *a., chm.* Cyan-eisen]

~gen (-jĕn) [grch.] *s., chm.* (Symbol Cy) Cyan *n*, Cyanogen *n*.

~meter (ăĭ-ă-nŏ'-mĭ-tĕr) [grch.] *s.* Meteorologie: Cyanometer *n* (zum Messen der Himmelsbläue).

~metry (-mĭ) *s.* Messung *f* der Stärke des blauen Lichtes, der Himmelsbläue ꝛc.

~nitride (-nī'-trĭd od. -trăĭd) *s., chm.* Cyanstickstoff *m*; *metall.* ~ of titanium Cyanstickstoff-, Hochofen-titan *n*.

~pathy (-păth'-ĭ) *s.* = cyanosis.

cyanose (ăĭ'-ă-nōz) *s.* = cyanosite.

cyanosed (-nōzd) *a., med.* an der Blausucht leidend. [Cyanose *f*. Blausucht *f*.]

cyanosis (ăĭ-ă-nō'-sĭs) [grch. *s., med.*]

cyanosite (ăĭ-ă'-nō-sīt) *s., min.* Kupfervitriol *m*.

cyanotic (ăĭ-ă-nŏ'-tĭk) *a., med.* die Blausucht betreffend; Blausucht-...

cyanotype (ăĭ-ă'-nō-tīp) *s.* Photographie: Cyanotyp *n*. [halt z. Cyanfg.]

cyanous (ăĭ'-ă-nŭs) *a., chm.* cyanig.)

cyanurate (ăĭ-ă'-nju-rāt) *a.u.s., chm* cyanursauerres Salz).

cyanuret ✱ (ăĭ-ă'-nju-rĕt) *s.* = cyanide.

cyanuric (ăĭ-ă-njū'-rĭk) *a., chm.* Cyanur-...; ~ acid Cyanursäure *f*, brenzliche Harnsäure.

cyar (ăĭ'-ăr; *Hom.* sigher) [grch. *id.*] *s., anat.* innere Ohrhöhle, Ohrgang *m*.

cyathea ✱ (ăĭ-ă'-thē-a) [neu-lt.] *s.* Tüten-, Becher-farn *m*.

cyatheaceous ✱ (ăĭ-ă-thē'-shē-ŭs) *a.* tütenfarn-, becherfarn-ähnlich.

cyathiform (ăĭ'-ă-thĭ-fōrm) [lt., grch.] *a.* (bot. & *u. ent.*) becher-, napf-förmig.

cyathium ✱ (ăĭ-ă'-thē-ŭm), *pl.* **~a** (-ă) *s.* Kelchblütenstand *m* der Wolfsmilch (*Euphorbia*).

cyathocrinite (ăĭ-ă-thō'-krĭ-nīt), **~us** (-nŭs) [grch.] *s., zo.* Becher-Haarstern *m*, -Seelilie *f*. [form.]

cyathoid (ăĭ'-ă-thoĭd) *a.* = cyathi-]

cyathophylline (ăĭ-ă-thō'-fĭ-lĭn) *a.* die fossilen Becherkorallen betreffend.

cyathus ✱ (ăĭ'-ă-thŭs), *pl.* **~i** (-thăĭ) [grch.] *s.* 1. Becher *m*, Napf *m*. — 2. Becherpilz *m*. [mexikan. König † 523 v. Chr. b.]

Cyaxares (ăĭ-ăk-sā'-rēz) *npr.* Kyaxares]

Cybele (sĭ'-bĕ-lē) *npr., myth.* Kybele (Cybele) *f* (phrygisch-kretische Erdgöttin).

Cyc. *abbr.* = cyclopædia.

cycad ✱ (sī'-kăd) *s.* = cycas.

cycadaceous ✱ (sĭk-ă-dē'-shē-ŭs) *a.* palmfarnartig, zu den Sagobaumen gehörig.

cycadiform ✱ (sī'-kă-dĭ-fōrm) *a.* palmfarn-, sagobaum-förmig.

cycas ✱ (sī'-kăs) [neu-lt., grch.] *s.* Palmfarn *m*, Sago-palme *f*, -baum *m*.

Cyclades (sĭ'-klă-dēz) *npr.pl.* Kykladen (Cykladen) *f pl.*, Kykladische Inseln *f.pl.* (im Ägäischen Meer).

cyclamen ✱ (sĭ'-klă-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cyclamin(e) ⚗ (sĭ'-klă-mĭn) *s., chm.* Cyklamin *n*. [pur-artiges Rot).]

cyclamon ✱ (-mŏn) *s.* Cyklamon *n* (pur-)

cyclarthrosis ⚗ (sĭk-lăr-thrō'-sĭs) [grch.] *s., anat.* Rund-, Dreh-gelenk-fügung *f*) *n*.

cyclas ✱ (sī'-klăs) [lt., grch.] *s.* 1. rom. Alt.: Oberkleid *n* (für Frauen). — 2. ehm.: ärmelloser Rundmantel (für Frauen u. Krieger (14. *sec.*). — 3. *zo.* Kugel-, Kreis-muschel *f*.

cycle (sīkl) [grch.; spät-lt. *cyclus*] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmamente (*ML.*). — 2. (bes. *ast.*) Cyklus *m*, Cyklel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ¶. — 3. *fig.* = age 9. 4. Cyklus *m*, Reihen-folge) *f* v. Schreiben,

Vorlesungen, Ereignissen ꝛc. — 5. Literatur: Sagen-, Lieder-kreis *m*, -cyklus *m*; the epic ~ der ältere griech. Epencyklus. — 6. ♁ v: a) e-e vollständige Drehung e-s spiralrigen Blattstandes; b) Kreis-stellung *f*, -stand *m* von Blättern. — 7. ♁ *zo.* Reihe *f* gleichlanger Gefrissleisten (bei Korallen). Meienteria'lcyklus *m*. — 8. (auch Zs. mit Fahrrad, bicycle, tricycle) * Fahrrad *n*, Velo, -pede *n*. — **II** *v.n.* (s. b. 9. periodisch erscheinen od. wiederkehren. 10. * radfahren, auf dem Velociped fahren.

Zu ~ 2 *ast.*: Calippic-, f. Calippic-, ~ of eclipses, ~ of the Saros, Chaldean ~ (Ekliptikenkel *m* v. 6585 Tagen, in dem sich die Finsternisse fast ganz genau wiederholen), ~ of reduction Komerzinszahl *f*, Indiktionenkreis *m* (15 Jahre), *ästrol.* heliacal ~, lunar(-solar) ~, Metonic ~, ~ of the moon Mond- oder Meton'ischer Cyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); paschal ~ Ostercyklus *m* (84 Jahre, in dem sich die Osterfeste wiederholen); solar ~, ~ of the Sunday letters, ~ of Sundays Sonnenkreis *m* (28 Jahre); Sothi'sche ~, Hundssternperiode, großes ~ (1461 Jahre im alten Ägypten). [*f* (*Ho.*).]

cycledom * (ßaī'k-dəm) *s.* Radfahrerei *f*.

cycler * (ßaī'k-lə) *s.* Radfahrer *m*.

cycle-rider * (ßaī'k-raī-də) *s.* = cycler.

cyclian (ßi'klī-ən) *a.* = cyclic.

cyclic (ßi'klik) [lt., grch.] **I** *a.* 1. cyklisch; Kreis-... (a. *math.*). 2. ♁ ♀ kreisständig (Blätter, Blüten). — 3. *fig.* periodisch (wiederkehrend). — 4. e-n Sagen-, Lieder- ꝛc. Cyklus betr.; Epen-...; ~ poets *pl.* Cyklifer *m pl.* (epische Dichter, die den homerischen Sagenkreis bearbeiteten). — 5. ♁ alte Metrik: cyklisch (nur drei Kürzen [*morae*] anstatt vier zählend). — **II** *s.* 6. grch. Mth.: cyklisches Epos.

cyclical (ßi'klī-l) *a.* 1. = cyclic 1. — 2. ♁ ♀: a) kreisförmig oder spiralig aufgerollt (Kraute e. Moose); b) = cyclic 2. — 3. ♁ *zo.* spiralig; reihenweise kreisförmig.

cyclide ♁ (ßaī'klīd) [fr., grch] *s.*, *geom.* Cyklid *f* (Kugelfläche, die drei feste Kugeln berührt).

cyclifying ♁ (ßi'klī-fəi-iŋ) *a.*, *geom.* auf die Kreisform zurückführend.

cycling * (ßaī'klīŋ) [cycle 19] **I** *p.pr.* u. *a.* □ Radfahre-... ; ~ crack vorzüglicher Radfahrer; ~ race Radwettfahren *n*; ~ tour Reise *f* auf dem Fahrrad. — **II** *s.* Radfahren *n*, Radfahrsport *m*.

cyclist (ßaī'klißt) [cycle] *s.* 1. Cyklist *m* (s. der nach Cykeln rechnet bzw. an die periodische Wiederkehr von Ereignissen, Kreisen ꝛc. glaubt; auch *pol.*, *sect.*). — 2. * Radfahrer *m*.

Cyclo. *abbr.* = cyclopædia.

▬ **cyclo...** ♁ in Zssgn Kreis-..., Rund-...

cyclobranchiate ♁ (ßaī-klō-bran'kī-ət) [grch. *a.*, *zo.* e Schnecke mit e-m Kranz von Kiemen-blättern an den Seiten; Kreiskiemen-...

cyclode ♁ (ßaī'klōd) [grch.] *s.*, *geom.* Cyklode *f* (die mit Ähnlichkeit entstehende Kreise).

cycloganoid ♁ (ßaī-klō-gā'noid) *a.*, *W.B.* auch ~ga'noi'd) *ichth.* **I** *a.* zu den Cyklogan'oiden gehörig. — **II** *s.* Rundschmelzschupper *m*, Cyklogan'oid(fisch) *m*.

cyclograph ♁ (ßaī'klō-grāf) [grch.] *s.*, *math.*, *sc.* Cyklogra'ph *m* (Kreiszeichner).

▬ **cyclo...** ♁ in Zssgn Kreis-..., Rund-...

cyclobranchiate ♁ (ßaī-klō-bran'kī-ət) [grch. *a.*, *zo.* e Schnecke mit e-m Kranz von Kiemen-blättern an den Seiten; Kreiskiemen-...

cyclode ♁ (ßaī'klōd) [grch.] *s.*, *geom.* Cyklode *f* (die mit Ähnlichkeit entstehende Kreise).

cycloganoid ♁ (ßaī-klō-gā'noid) *a.*, *W.B.* auch ~ga'noi'd) *ichth.* **I** *a.* zu den Cyklogan'oiden gehörig. — **II** *s.* Rundschmelzschupper *m*, Cyklogan'oid(fisch) *m*.

cyclograph ♁ (ßaī'klō-grāf) [grch.] *s.*, *math.*, *sc.* Cyklogra'ph *m* (Kreiszeichner).

cycloid ♁ (ßaī'kloid) [grch. **I** *a.* 1. kreisförmig, rund. — 2. *geom. u. mach.* radförmig, radartig. — 3 *ichth.* zu den Rundschuppen gehörig. — **II** *s.* 4. *geom.* und *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'de *f*. — 5. *ichth.* Rundschupper *m*.

cycloidal ♁ (ßaī-kloi'dəl) *a.* 1. = cycloid. — 2. *math.* eine Cyklode betreffend.

cycloidean, -ian ♁ (ßaī-klōi'dē-ən) *a.* u. *s.*, *ichth.* = cycloid 3 u. 5.

cyclolite ♁ (ßaī'klō-laīt), ~s ♁ (ßaī-klō-laī'tīz) [grch.] *s.*, *min.* Pfennigstein *m* (fossile Pilzart).

cyclomania * (ßaī-klō-mē'nī-ə) *s.*, *col.* = **cyclomaniac** * (ßaī-klō-mē'nī-ak) [grch.] *s.* Radfahrwut *f*.

cyclometer (ßaī-klō'mi-tə) [grch.] *s.* 1. ♁ *math.* Kreis-berechner *m*, -messer *m*; jemand der die Quadratur des Kreises zu berechnen versucht. — 2. ⊙ Cyklometer *m*, Wegmesser *m* (Gerät zur Bestimmung der Zahl der Umdrehungen eines Rades).

cyclometric ♁ (ßaī-klō-me'trik) *a.*, *geom.* cyklometrisch; Kreismessungs-...

cyclometry ♁ (ßaī-klō'mi-trē) *s.*, *math.* Cyklometrie *f*: 1. Kreismessung *f*, -berechnung *f*. 2. Theorie *f* der Kreisfunktionen.

cyclonal ♁ (ßaī'klō-nəl) *a.* = cyclonic.

cyclone (-lōn) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ Cyklo'nte *f*; Wirbel-, Dreh-sturm *m*; Tornado *m*; track of the ~ Bahn *f* der Cyklone. 2. Übertrieb. Orkan *m*, Windsbraut *f*.

cyclone-pit *Am.* (ßaī'klōn-pit) *s.* Grube *f* zum Schutze gegen einen Cyklon.

cyclonic ♁ (ßaī-klō'nik) [-lt.] [cyclone] *a.* (~ally *adv.*) Cyklonen-..., Wirbelsturm-...

cyclonically ♁ (-ni-kə-li) *adv.* cyklonartig.

cyclonoscope ♁ (ßaī'klō-nō-skōp) (grch.] *s.* Sturm-, Cyklonanzeiger *m*.

Cyclop ♀ (ßaī'klop) *s.* = Cyclops 1 (*IO.*).

cyclopædet † (ßaī'klō-pid) *s.* = cyclopædia.

cyclopædia ♁ (ßaī-klō-pī'dī-ə) [verkürzt aus encyclopædia] *abbr.* **Cyc(lo).** *s.* 1. Lehrbuch *n*. — 2. encyclopædia *f*; a living ~ ein wandelndes Konversationslexikon.

cyclopædic ♁ (-pī'dik, ~pē'dik) *a.* 1. encyclopädisch; Lehr-... — 2. *fig.* umfassend, erschöpfend, encyclopädisch.

cyclopædical ♁ (-di-kəl, ~pē'di-) *a.* = cyclopædic.

cyclopædist ♁ (ßaī-klō-pī'dist) *s.* = encyclopædist.

cyclopædy † (ßaī'klō-pī-dī) *s.* = cyclopædia. — 2. Wissenstrieb *m*.

cyclope (ßaī'klōp) *a.*, *poet.* kyklo'pisch, Kyklopen-.

cyclopean (ßaī-klō-pī'ən) [lt., grch.] *a.* kyklo'pisch, Kyklopen-...: a) einäugig; b) ~ eye Auge *n* mitten auf der Stirn (a. *zo.*); c) **C~** grch. Mth.: Riesen-...; kolossal; **C~** architecture pelasgische Kyklopenbauten *pl.*; C~ masonry kolossales Mauerwerk; **C~ wall** Kyklopenmauer *f*; d) *fig.* riesig, ungeheuer. Vgl. auch cyclopic.

▬ **cyclopedia**, &c. s. cyclopædia, &c.

cyclopic (ßaī-klō'p-ik) *a.* kyklo'pisch: 1. (mit **C~**) Kyklopen-... (= cyclopean c). — 2. (a. **C~**): a) ein-äugig; b) *med.*, &c. einseitig sehend; c) *fig.* riesig; d) grausam, wild. — Vgl. auch cyclopean.

cyclopine ♁ (ßaī'klō-pin) *s.*, *chm.* Cyklo-pi

cyclopite ♁ (-pait) *s.*, *min.* Cyklopit *m*.

Cyclops (ßaī'klōps), *pl.* **Cyclopes** (ßaī-klō'pīz) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Kyklo'p *m* (einäugiger Riese). — 2. **c~** ♁ *zo.* einäugiger Ruderfußkrebs.

cyclopterine ♁ (ßaī-klō'p-tə-rin), ~oid ♁ (-roid) *a.* u. *s.*, *ichth.* seehasen-ähnlicher Fisch).

cyclopterus ♁ (-rəs) [grch.] *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m* (*C. lumpus*).

cyclorama (ßaī-klō-rā'-ma) [grch.] *s.*, *paint.* Rundgemälde *n*. [gemälde betr.]

cycloramic (-ra'm-ik) *a.*, *paint.* Rund-

cycloscope ♁ (ßaī'klō-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Gerät *n* zur Messung von Umdrehungs-Geschwindigkeiten

cyclosis ♁ (ßaī-klō'sis) [grch.] *s.* ♀ and *physiol.* Kreislauf *m* der Säfte.

cyclospermous ♁ ♀ (ßaī-klō-spō'r-məs) [grch.] *a.* mit gekrümmtem Keimling.

cyclostoma ♁ (ßaī-klō'stō-mə) [grch.] *s.* 1. *s sg.*, *zo.* Kreismundschnecke *f*. — 2. *s pl.*, *ichth.* = cyclostomata 2.

cyclostomata ♁ (ßaī-klō-stō'mə-tə, *CT.D.* ~stē'-mā-ta) *s pl.* 1. *zo* [illegible] mundige Kreiswürbler *m*/*pl.* — 2. *ichth.* [illegible] *n pl.*

cyclostomate ♁ (-stō'mēt) *a.* = cyclostomatous.

cyclostomatous ♁ (-stō'mə-təs) *a.* = cyclostomous.

cyclostome ♁ (ßaī'klō-stōm) **I** *a.* 1. *ichth.* = cyclostomous. — **II** *s.* 2. *ichth.* Rundmaul *n*, Lamprete *f*, Neunauge *n*. — 3. *zo.* Kreismundschnecke *f*.

cyclostomous ♁ (-stō'məs) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cyclostylar (ßaī'klō-staī'lə) [grch.] *a.*, *arch.* [illegible] Säulen bestehend.

cyclostyle [illegible] *s.* [illegible] (Druckerei-[illegible]

cyclotomic ♁ (ßaī-klō-tō'm-ik) [grch.] *a.*, *geom.* die (Theorie der) Kreisteilung betr.

cycloture ♁ (ßaī'klō-[illegible] *s.*, *zo.* zweizehiger oder Zwerg-Ameisenbär.

cyclus ♁ (ßaī'klə, *pl* ~i) [illegible] *s.*

cydariform ♁ (ßi-dā'ri-fōrm) [illegible] *a.*, *ent.* tönnchenförmig (Fühlerglieder).

▬ **cyder** [illegible] & [illegible] &c.

Cydippe (ßaī-di'pē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kydi'ppe *f* (eine Nereide). — **II** **c~** *s.* ♁ *zo.* sackförmige Rippenqualle.

Cydnus (ßi'd-nəs) *npr.* Am. Kydnos *m* (Fl. in Kilikien, jetzt Tarsus-Tschai). [baum *m*.]

cydonia ♁ ♀ (ßaī-dō'-nī-ə) *s.* Quitten-

cydonin ♁ (ßaī'-dō-nin, *pharm.* Quittenschleim *m* (aus der Quittenkernschale).

cydonium ♁ ♀ (ßaī-dō'-nē-əm) *s.* Quittenjamen *m*.

cyesiognosis ♁ (ßaī-i'-ßī-ōg-nō'-ßis) *s.*, *med.* Schwangerschafts-diagno'se *f*.

cyesiology ♁ (ßaī-i'-ßī-ō'l-ə-dßē) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerschafts-lehre *f*.

cyesis ♁ (ßaī-i'-ßis) [grch. *s.*, *med.* Schwangerschaft *f*, Empfängnis *f*. [formig gebogen.]

cygneous ♁ ♀ (ßig'-nē-əs) *a.* schwanenals-

cygnet (ßig'-nit) [a/f.] *s.*, *zo.* junger, kleiner Schwan (a. *her.*). [Schwan-...]

cygnine ♁ (ßig'-nin) *a.*, *orn.* schwan-artig; **cygnus** ♁ (ßig'-nəs) [lt. id.] *s.*, *orn.* Schwan *m* (a. *npr.*, *ast.* **C~** nördliches Sternbild).

cylinder mit ⊙ (ßi'l-in-də) grch.; lt. *cylindrus*] *s.* 1. ♁ *geom.* Cylinder *m*, Walze *f*, Rundsäule *f*; ↕. — 2. ♁ Altertumskunde: geschnittener oder mit Keilschrift versehener kleiner Amulett- oder Siegel-Steincylinder. — 3. *mach.* (Dampf-)Cylinder *m* ↕. — 4. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Baum *m*; Trommel *f*; Cylinder *m*; Strebe *m* einer (Luft-Pumpe ꝛc.; ↕. — 5. *arch.* Mittelpfeiler *m* e-r Wendeltreppe. — 6. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*; *agr.* ~ for breaking clods Kol-, Schlicht-walze *f*. — 7. *typ.* (Druck-)Cylinder *m*. — 8. Perforier- (forming) ~ Holländerwalze *f*) *m*. Siebenenwalze *f*, Stoffmühle *f*. — 9. Gärtnerwalze *f*, Farm *f*. — 10. Fadenfabr. Rollholz *n*. 11. Pulverfabr. Granulier *m*, Walze *f*. — 12. Spinnerei Kratz-trommel *f* einer Flockenmaschine. 13 *Kartf.* [illegible] *f*, Seele *f*, b) Kal. der *n*, Gelchützes. — 14. *xx artill.* [illegible] zum Tragen d. Geschützes. — 15. [illegible] Patronenlager *f* [illegible] 16. [illegible] geteiltes Auge *m*. 17 [illegible] [illegible] cylinder-förmig. — 19 [illegible] linder-Schmiede

Zu ~ 1: [illegible] **Zu ~ 3** [illegible] ting ~ [illegible] [illegible] [illegible]

Zu **cylinder 4** ⊙: *mech.* brush-making ~, Bürstenwerk *n*, Kehrmaschine *f*; ~ *mill*, ~ *oil*, ~ for drawing loops, Zangenkalke *f*, ~s *pl.* for rolling metal Walze, Stab-, Spatelwerk *n*; spiked ~, fluted ~, gerippte oder gerieselte Cylinder, Rüffelwalze *f*, stone ~, Steinwalze *f*, wooden ~, a) Guß-Formwalze *f*, b) Radelabr.: Walze *f*, c) Spinnerei: Aufwinder *m*, & Bleistrommel *f*.

cylinder-beam ⊕ (sĭl′ĭn-dĕr-bēm) *s.* Spinnerei: Cylinderbaum *m*.

~bed ⊙ (~-bĕd) *s.*, *mach.* Cylinder-bettung *f*, -stelle *f*. [Bohrers.]

~bit ⊙ (~-bĭt) *s.* halbrunde Bohrspitze *f*.

~blast-engine ⊕ (~-blaſt-ĕn-dzhĭn) *s.*, *mach.* Gebläsecylinder *m*. [engine.]

~blower ⊙ (~-blō-ĕr) *s.* = cylinder-blast-

~blowing-machine ⊙ (~-blō′-ĭng-mă-shēn′), **~blowing-engine** ⊙ (~-ĭn-dzhĭn) *s.* = cylinder-blast-engine.

~boiler ⊙ (~-boi-lĕr) *s.*, *mach.* Cylinder-, Walzen-Kessel *m*.

~bore (~-bōr) *s.*, *artill.* ‖ *s.* 1. cylindrische Bohrung *f*, cylindrische Kaliberung *f*. — 2. Cylinder *n* mit Cylinder-Bohrung. ‖ *v. a.* u. *n.* 3. (ein Geschütz) cylindrisch oder kugelgleich (aus)bohren.

~boring-machine ⊙ (~-bō′-ĭng-mă-shēn′) *s.* Cylinder-Bohrmaschine *f*. [boden *m*, Bodenmund *n*.]

~bottom ⊙ (~-bŏt-tŭm) *s.*, *mach.* Cylinder-

~bureau ✎ (~-bū′-rō) *s.* = cylinder-desk.

~burning ⊕ (~-bēr′-nĭng) *s.*, *metall.* Cylinderverbleiung *f*, Verbleiung *f* in cylindrischen Cylindern.

~burnt ⊙ (~-bērnt) *a.*, *metall.* in Cylindern verbleit od. verbleit (Steinkohle).

~car 🚃 (~-kär) *s.* achträdiger cylindrischer Gütterwagen.

~card ⊙ (~-kärd) *s.* Spinnerei: (mst ~s *pl.*) Cylinderkratze *f* für Kratzmaschinen.

~casing ⊙ (~-kā′-sĭng) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*. [Cylinder-, Retorten-kohle *f*.]

~charcoal ⊕ (~-tshär′-kōl) *s.*, *metall.*

~charring ⊙ (~-tshär′-rĭng) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Cylinder-, Wasser-tablahnhahn *m* des Dampfcylinders; salopp = fettlutiger Cylinderhahn.

~coking ⊙ (~-kō′-kĭng) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~cover ⊕ (~-kŭv-ĕr) *s.*, *mach.* 1. Cylinderdeckel *m*. — 2. Cylindermantel *m*.

~desk (~-dĕsk) *s.* Cylinder schreibt sich *m*, -bureau *m*. [Cylinder-Dampfblaschahn *m*.]

~drain-cock ⊙ (~-drān′-kŏk) *s.*, *mach.*

~driver ⊙ (~-drāi-vĕr) *s.* Jacquard-Webstuhl: Cylinder-, Prismen-treiber *m*.

~electrical-machine ⊕ ⊙ (~-ĭ-lĕk′-trĭ-kăl-mă-shēn′) *s.* Cylinder-, Walzen-Elektrisiermaschine *f*.

~engine ⊙ (~-ĕn-dzhĭn) *s.* 1. *mach.* Cylinder-, Kolben-Dampf-Maschine *f*. — 2. Papierfabr.: a) Cylindermaschine *f*, amerikanische Papiermaschine; b) = cylinder-s.

~escapement ⊕ (sĭl′ĭn-dĕr-ĕs-kāp′-mĕnt) *s.* Cylinderhemmung *f* der Uhr.

~escape-valve ⊙ (~-ĕs-kāp′-vălv) *s.*, *mach.* Sicherheitsventil *n* am (Dampf-) Cylinder. [derstandfähige *f*.]

~face ⊙ (sĭl′ĭn-dĕr-fēs) *s.*, *mach* Cylinder-

~gauge ⊙ (~-gēdzh) *s.*, *artill.* Kaliberrohr *n*, -rohre *f*. [high hat.]

~hat ✎ (~-hăt) *s.* Cylinderhut *m* (=

~jacket ⊙ (~-dzhăk′-ĕt) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*.

~jaw ⊙ (~-dzhā) *s.*, *mach.* Cylinderrand *m*.

~legging ⊕ (~-lĕ′-gĭng) *s.*, *mach.* Holzbekleidung *f* des Cylinders.

~lid ⊙ (~-lĭd) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~like (~-lāik) *a.* = cylindrical.

cylinder-liner ⊙ (sĭl′ĭn-dĕr-lāi-nĕr) *s.*, *mach.* innere Cylinderverkleidung ‖ [ſnitt].

~loom ⊙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommel-

~mill ⊙ (~-mĭl) *s.* 1. Mühlen: Walz-, Kalkwerk *n*; Walz-Mühle *f*. — 2. Pulverfabrik: Mahlmühle *f*. [*mach.* Dampf-Cylinder *m*.]

~packing-ring ⊙ (~-pă′-kĭng-rĭng) *s.*,

~pontoon ⊙ (~-pŏn-tūn′) *s.* Brückenbau: Cylinderponton *m*, Cylinderkahn *m*.

~port ⊙ (~-pōrt) *s.*, *mach.* Ein- und Aus-Strömungs-Öffnung *f* am Dampfcylinder.

~press ⊙ (~-prĕs) *s.* 1. *typ.* Cylinder-(schnell)presse *f*. — 2. Zuckermühle *f*.

~printing ⊙ (~-prĭn′-tĭng) *s.*, *typ.*, &c. Cylinderdruck *m*; Rattendruck. ~ machine Walzendruckmaschine *f*.

~roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

~side-rod ⊙ (~-sāid′-rŏd) *s.*, *mach.* Cylinder-, Seiten-Pleuelstange *f*.

~snail (~-snēl) *s.*, *zo.* Art Wickelschlange

~tar ⊙ (~-tär) *s.* Holzkohlenteer *m*.

~top ⊙ (~-tŏp) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~washing-machine ⊙ ⊕ (~-wŏ′-shĭng-mă-shēn′) *s.* Walzenwaschmaschine *f*.

~watch ⊙ (~-wŏtsh) *s.* Cylinder-uhr *f*.

~wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* Cylinderrad *n* d. Uhr.

~wrench ⊙ (~-rĕnsh) *s.*, *mech* Rohren-Schraubenschlüssel *m*, -Schraubenzieher *m*.

cylindraceous ♁ (sĭl-ĭn-drē′-shŭs) *a.* nahezu walzenförmig.

cylindric (sĭ-lĭn′-drĭk) *a.* = cylindrical.

cylindrical (~-drĭ-kăl) *a.* □ 1. cylinder-, walzen-, röhren-förmig, cylindrisch; Cylinder-..., Walzen-...; ‡. — 2. ✕ *artill.* kugelgleich (Geschützbohrung).

Zu **~ 1**: ⊙ *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⊕ *mach.* ~ boiler = cylinder-boiler; *anat.* ~ bone Röhrenknochen *m*; ~ form = cylindricity; *opt.* ~ lens, ~ mirror cylindrische Linse, cylindrischer Spiegel mit e-r od. zwei cylindrischen Flächen; ⊙: ~ saw Kron-, Band-säge *f*; *mach.* ~ valve Cylinderventil *n*; *arch.* (semi-)~ vaulting Cylinder-, Kufen-, Tonnengewölbe *n*; *mach.* ~ wheel cylindrisches oder Stirn-Rad.

cylindricity (sĭl-ĭn-drĭ′-sĭ-tē) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [Cylinder.]

cylindricule ♁ (sĭ-lĭn′-drĭ-kūl) *s.* kleiner

cylindriform (~-fōrm) *a.* cylinderförmig.

cylindrocephaly ♁ (sĭ-lĭn-drō-sĕf′-ă-lē) *s.* walzenförmige Schädelbildung.

cylindroconic(al) ⊕ (~-kŏn′-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* cylinderförmig mit konischem Ende.

cylindrocylindrical ⊕ (sĭ-lĭn′-drō-sĭ-lĭn′-drĭ-kăl) *a.* cylindrocylindrisch (v. Kreuzgewölben).

cylindroid ♁ (sĭl′ĭn-drŏĭd) *geom.* ‖ *s.* Cylindroid *n*: a) elliptischer Cylinder; b) konoidische Fläche dritten Grades. — ‖ *a.* elliptisch-cylindrisch. [der-ähnlich.]

cylindroidal ♁ (sĭ-lĭn-drŏĭ′-dăl) *a.* cylin-

cylindrometric ♁ u. ⊙ (sĭ-lĭn-drō-mĕ′-trĭk) *a.* cylindrometrisch.

Cyllene (sĭ-lĭ′-nē) *npr.* Kyllene *f* (Gebirge in Nord-Arkadien, jetzt: Zyria).

Cylon (sī′-lŏn) *npr.* Kylon *m*.

cyma (sāi′-mă), *pl.* **~æ** (~-mē) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *n* (-es). ‡. — 2. ♁ ♀ = cyme 1.

Zu **~ 1** *arch.*: Doric ~ = ~ recta; ~ reversed ~ hängender Karnies, Sturzrinne *f*; ~ recta, straight ~: a) steile, stehende od. stehende Hohlkehle; Sima *f*, Rinnleisten *m* *f*; b) Wulst *m*, Kehlleiste *f* an der schiefen Saule; ~ recta bossage Vorsprung *m* mit Kehlleiste; reversed ~, ~ reversa, ~ reverse, Lesbian ~ verkehrte, gedrückte Hohlkehle oder Kehlleiste; Sima *f*, lesbische Welle, reversed rampant ~ verkehrt & fallender Karnies; Glockenleiste *f*.

cymagraph ⊙ (~-grăf) [grch.] *s.*, *sculp.*, &c. Art Storchschnabel *m* zur Reliefvergrößerung.

cymaphen ⊙ (~-fĕn) [grch.] *s.*, *elect* Apparat in Telephonen zur Aufnahme und Darstellung der die Leitung passierenden elektrischen Wellen.

cymar † (sĭ-mär′, NUTTALL kāi′-mär) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bes. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymatium (sĭ-mē′-shĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~-shĭ-ă) [lt., grch.] *s.*, *arch.* = cyma 1. [form.]

cymbæform ♁ (sĭm-bē′-fōrm) *a.* = cymbi-

cymbal (sĭm′-bŭl; *Hom.* symbol) [lt. *cymbalum*] *s.* 1. ♪ chm. Zimbel *f*, Hackbrett *n* (= dulcimer). — 2. ♪ (mst ~s *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl.*). — 3. ♪ Orgelregister: a) Zimbel(-Mixtur) *f* (Pfeifenwerk mit hohen, scharfen Tönen); b) Klingspiel *n* aus gl. gestimmten Glöckchen. — 4. ♪ Zigeuner- &c. Musik: Triangel *m* mit Ringen, die mit einem Eisenstabe geschlagen werden. — 5. ♪ ✎ Drehleier *f*. — 6. *Am.* Art (Pfann-)Kuchen *m*. — 7. ⚡ Uhr *f*.

cymbal-doctor ✎ (~-dŏk-tĕr) *s.*, *fig.* Lehrer, der ohne Liebe oder Erfolg unterrichtet (mit Anspielung auf 1. Kor. 13,1 [*ML.*]).

cymbaled ♪ ✎ (sĭm-bŭld) *a.* = cymballed.

cymbaler ♪ (sĭm-bă-lĕr) *s.* = cymbalist.

cymbalist ♪ (~-lĭst) *s.* 1. ehm.: Zimbelspieler *m*. — 2. Beckenschläger *m*.

cymballed ♪ ✎ (sĭm-bŭld) *a.* die Zimbel führend oder schlagend.

cymballer ♪ (sĭm-bă-lĕr) *s.* = cymbalist.

cymbal-player ♪ (~-plē-ĕr) = cymbalist.

cymbate ♁ (sĭm-bāt) [lt.] *a.*, *zo.* bootförmig

Cymbeline (sĭm′-bĭ-lĭn oder ~-lāin) *npr.* (sagenhafter König Britanniens Held in *SH.C.*).

cymbidium ♁ ♀ (sĭm-bĭ-dĭ-ŭm) [neu-lt.] *s.* Cymbidie *f* (Erd-Orchidee).

cymbiform ♁ (sĭm′-bĭ-fōrm) *a.* 1. *zo.* u. ♀ bootförmig. — 2. *anat.* kahnförmig.

cymbocephaly ♁ (sĭm-bō-sĕf′-ă-lē) [grch.] *s.* zweilappige, kahnförmige Schädelform.

Cymbrian (kĭm′-brĭ-ăn) *s.* = Welshman.

cyme (sāim) [grch.] *s.* 1. ♁ ♀: a) Trug-, After-dolde *f*; b) dolden-ähnliche Rispe. — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme-joint (sāim-dzhŏint) *s.* Doldenverschluß *m* (e-r konvexen und e-r konkaven Fläche).

cymelet ♁ ♀ (sāi′-mĕt) *s.* = cymule.

cymene ♁ (sāi′-mĭn) *s.*, *chm.* = cymol.

cymic ♁ (sāi′-mĭk) *a.*, *chm.* Cumin-...; ~ acid Cuminsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cymiferous ♁ ♀ (sāi-mĭ′-fĕ-rŭs) *a.* Trug- od. After-dolden bzw. dolden-ähnliche Rispen tragend.

cyminum ♁ ♀ (sĭ-māi′-nŭm) *s.* = cumin.

Cymochles (sĭ-mŏ′-klēz) *npr.*, *id. m* (Charakter in *SP.F.Q.II,5*).

cymogene ♁ (sāi′-mō-dzhēn) *s.*, *chm.* Cymogen *n* (flüchtiger Kohlenwasserstoff im Rohpetroleum). [after-doldenartig.]

cymoid ♁ ♀ (sāi′-mŏĭd) [cyme] *a.* trug-,

cymol ♁ (sāi′-mŏl) *s.*, *chm.* Cymol *n*.

Cymon (sāi′-mŏn) *npr.* (Pers.); *fig.* ungehobelter Mensch.

cymophane ♁ (sāi′-mō-fēn, sĭ-mŏf′-ă-nĭ) [grch.] *s.*, *min.* Cymophan *m*, Chrysoberyll *m*.

cymophanous ♁ (sāi-mŏf′-ă-nŭs od. ~-ĕ-nŭs) *a.* schillernd, opalisierend.

cymose ♁ ♀ (sāi′-mōs), **~ous** ♁ ♀ (~-mō-ŭs) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblutig.

Cymri (kĭm′-rī) *s. pl.* = Cymry.

Cymric (kĭm′-rĭk) ‖ *a.* kymrisch. — ‖ *s.* Kymrisch(e) *n* (Sprache).

Cymry (~-rē) [wallis. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales, weit S.: auch die von Cornwall und der Bretagne einschließend).

cymule ♁ ♀ (sāi′-mūl) *s.* Einzelblüte *f* e-r Trugdolde. [blüten ständig-gestielt (Trugdolde).]

cymulose ♁ ♀ (sāi′-mŭ-lōs) *a.* aus (Cymel-)

cynœlurus, ~ai~ ♁ hybrid (ɡʌɪ-niː-ljʊᵉ-rʌɪɡ) [grch.] *s., zo.* Hundskatze *f.*

cynanche ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉŋ-kiː) [grch.] *s., med.* Gynanche *f.*, Halse-, Quetschen-, Bräune *f.*

cynanchum ♁ ✎ (ɡʌɪ-nʌᵉŋ-kʌm) *s.* Hundswürgerm

cynanthropy ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉn-thrʌ-pɪ) [grch.] *s., med.* Krankhafte Einbildung eines Menschen, ein Hund zu sein.

cynapia ♁ (ɡʌɪ-neᵉ-ɪᵉ-ʌl. **~na** ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉpʊ-ɪᵉ-nʌl) *s., chem.* = cynapine.

cynapine ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉ-pʌɪn) *s., chem.* Cynapi'n *n* (giftiger Stoff der Hundspetersilie, *Aethusa cynapium*). [schlafartig.]

cynaraceous ♁ ❀ (ɡɪn-ʌ-ɹeᵉ-ɪᵉ-ʃʌs) *a.* =

cynaretomachy ♁ (ɡɪn-ʌ-ɹɪᵉ-tʊᵉ-mʌᵉ-kɪᵉ) [grch.] *s.* **1.** *co.* Hundebalgerei *f* (*BT. H.*). — **2.** *hunt.* Balgerei *f* mit Hunden.

cynareous ♁ ❀ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹɪᵉ-ʌs). **~oid** ♁ ✎ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹɔɪᵉd) *a.* = cynaraceous.

cynebot † (ɡʌɪᵉ-nʌᵉ-bɒt) [a. e.] *s.* in Königsbuße *f* die vom Mörder eines Königs an denen gezahlt ward, welche ihn gastlich aufgenommen hatten.

cynegetic ✎ (ɡɪn-ɪᵉ-ʒɛᵉt-ɪk) [fr., grch.] *a.* die Jagd mit Hunden betr. [dent.]

cynegetics ✎ (ɡɪn-ɪᵉ-ʒɛᵉt-ɪks) *s.* Jagd *f* (mit Hunden).

cynic (ɡɪᵉn-ɪk) [lt., grch.] **I** *a.* **1.** (*usu. med.*) hundeartig; Hundes...; ~ spasm Hundskrampf *m* (der ein Gesichtsteil verzerrt). — **2.** ♁ *ast.* den Sirius betr., Hundssternes...; ~ year = Sothiac cycle (s. cycle 2 **3.**). — **3.** ♁ *phls.* die Cynikerschule betr., cynisch. — **4.** *fig.* = cynical 2. — **II** *s.* **5.** ♁ *C~ phls.* Cyniker *m*, cynischer Philosoph (Anhänger der von Antisthenes von Athen [geb. 444 vor Chr.] gegründeten Philosophenschule). — **6.** *fig.* Cyniker *m*: a) Welt-, Menschenverächter *m*, Satiriker *m*; b) schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (~ɪ-kʌl) *a.* ▭ **1.** ♁ *phls* = cynic 3. — **2.** *fig* cynisch: a) welt-, menschenverachtend; satirisch; b) hundisch, schamlos, unflätig, unzüchtig.

cynicalness (~ɪ-kʌl) *s.* cynisches Wesen, Cynismus *m* (vgl. cynic und cynical).

cynicism (ɡɪᵉn-ɪ-sɪzm) [grch.] *s.* Cynismus *m*: **1.** ♁ *phls.* Philosophie *f* der Cyniker; **Welt-, Menschen-Verachtung** *f.* — **2.** *fig.* = cynicalness.

cynipidæous ♁ (ɡɪn-ɪ-pɪᵉd-ɪᵉ-ʌs, ɡʌɪ-nɪᵉ-pɪᵉ-dɪᵉ-ʌs) *a., ent.* **1.** gallwespenartig; Gallwespen... — **2.** durch Gallwespen angestochen (Blätter u. dgl. erzeugt [wulstig]).

cynips ♁ (ɡʌɪᵉ-nɪpʃ) *s., ent.* Gallwespe *f.*

☛ **cyno...** ♁ in Zssgn: Hunds-..., Hunde-...

Cynocephalæ (ɡɪn-ʌ-ʃɛᵉf-ʌ-lɪ) *npr.* Kynoskephalä *m* (jetzt Kara Dagh, Bergzug in Thessalien).

cynocephalic ♁ (~ʃɛᵉ-fʌl-ɪk od. ~ʃɛᵉf-ʌ-lɪk) *a.* **~ous** ♁ (~ʃɛᵉf-ʌ-lʌs) *a.* **1.** *myth.* hundsköpfig. — **2.** *zo.* pavianartig; Pavian-...

cynocephalus ♁ (ɡɪn-ʌ-ʃɛᵉf-ʌ-lʌs) [grch.] *s., zo.* Pavian *m.* [Hundsdistel *m*.]

cynoclept ✎ (ɡʌɪᵉ-nʌᵉ-klɛpt) [grch.] *s., co.* [Hundedieb *m*.]

cynodon ♁ ❀ (~dɒn) [grch.] *s.* Hundezahn (-gras *n*) *m*, Mannagras *n*.

cynogale ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉɡ-ʌ-lɪ) [grch.] *s., zo.* Mangustenpalme *m* (Art Schleichkatze, *C. Bennettii*).

cynoglossum ♁ ❀ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɡlʊᵉ-sʌm) [grch.] *s.* Hundszunge *f.*

cynography ♁ ✎ (ɡʌɪ-nʌᵉɡ-ɹʌᵉ-fɪᵉ) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Hunde.

cynoid ♁ (ɡʌɪᵉ-nɔɪd) [grch.] *a.* hundeähnlich.

cynoidea ♁ (ɡʌɪ-nɔɪᵉ-dɪᵉ-ʌ) *s.pl., zo.* hundeähnliche Raubtiere *n.pl.*

cynolyssa ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉ-lɪᵉs-ʌ) [grch.] *s., med.* Hundswut *f.*

cynomorpha ♁ (~mɔᵉɹ-fʌ). **~æ** ♁ (~fiː) [grch.] *s.pl., zo.* Hundsaffen *m.pl.*

cynomorphic ♁ (~fɪk) *a.* = cynocephalic.

cynophrenology ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹɪᵉ-nɒᵉlᵉ-ɪᵉ-dʒɪᵉ) [grch.] *s.* Hundeschädel-Lehre *f.*

cynopithecoid ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉ-pɪᵉ-thɪᵉᵉ-kɔɪd) *zo.* **I** *a.* zu den Hundsaffen gehörig. — **II** *s.* Hundsaffe *m.*

cynopithecus ♁ (~pɪᵉ-kʌs) *s., zo.* schwarzer Hundsaffe (*C. niger*). [hundeähnlich.]

cynopodous ♁ (ɡʌɪ-nɒᵉpᵉ-ɪᵉ-dʌs) *a., zo.*

cynopterus ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉpᵉ-ɪᵉ-rʌs) [grch.] *s., zo.* ostindischer Flughund (Art Fledermaus).

cynorexia ♁ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹɛᵉkᵉ-sɪᵉ-ʌ od. ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹɛᵉkᵉ-sɪᵉ-ʌ) [grch.] *s., med.* Wolfs-, Heißhunger *m.*

cynorrhodium ♁ ❀ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹʌᵉ-dɪᵉ-ʌm). **~on** ♁ ✎ (ɡʌɪ-nʌᵉ-ɹʌᵉ-dʌn) [grch.] *s.* rosenähnliche Frucht.

Cynosarges (ɡɪn-ʌ-sɑᵉɹ-dʒiːz) *npr., hist.* Kynosarges *n* (östliche Vorstadt Athens, Lehrplatz der Gymnasiasten Antisthenes; s. cynic 5).

cynosura † (ɡʌɪ-nʌ-ʃʊᵉɹ-ra) *s.* = cynosure.

cynosural (ɡʌɪ-nɒᵉs-ɪᵉ- oder ɡɪ-nɒᵉs-ɪᵉ-ʃʊᵉ-rʌl) *a., fig.* als Leitstern oder Vorbild dienend.

cynosure (ɡʌɪᵉ-nʌᵉ-sʊᵉɹ, a. ~ʃʊᵉɹ) **1.** *ast.* a) kleiner Bär; b) Polarstern *m.* — **2.** *fig.* Leitstern *m*, Vorbild *n*; Augenmerk *n*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (ɡɪᵉn-thɪᵉ-ʌ) [lt.] **I** *npr., myth.* Cynthia *f* = Artemis *f*, Mondgöttin *f* (vom Diana *f*). — **II** *s., poet.* Mond *m.*

Cynthian (~thɪᵉ-ʌn) *a.* cynthisch; the ~ goddess = Cynthia; *poet.* ~ queen Mond *m.*

Cynthus (~thʌs) *npr.* Kynthos *m* (Berg).

cyon[1] ; (ɡʌɪ-ɒᵉn) *s.* = scion. [auf Zweig.]

cyon[2] ♁ (~) [grch.] *s., zo.* wilder Hund in Asien *m.* [*med.* Schwangerschaft *f*.]

cyophoria ♁ (ɡʌɪ-ʌ-ɪᵉf-ɒᵉɹ-ɪᵉ-ʌ) [grch.] *s.*

cyperaceæ ♁ ❀ (ɡʌɪ-pʌ-ɹɪᵉ-ɪᵉ-sɪᵉ-iː od. ɡɪp-ɪᵉ-ɹɛᵉ-sɪᵉ-iː) *s.pl.* Cyperngewächse *n.pl.*

cyperaceous ♁ ❀ (ɡʌɪ-pʌ-ɹɪᵉ-ɪᵉ-ʃʌs od. ɡɪp-ɪᵉ-ɹɛᵉ-ɪᵉ-ʃʌs) *a.* cyperngrasartig.

cyperographer ♁ ❀ (~ɒᵉɡ-ɹʌ-fʌɹ) *s.* Schriftsteller, der die Cyperngewächse beschreibt.

cyperologist ♁ ❀ (~ɒᵉl-ʌ-dʒɪst) *s.* Cyperngras-Kenner *m* oder -Beschreiber *m.*

cyperus ♁ ❀ (*O.T.D.* ɡʌɪ-pʌᵉ-ɹʌs, *WB.* ɡɪᵉ-pʌᵉ-ɹʌs, *IMP.D.* ɡʌɪᵉ-pʌᵉ-ɹʌs) [neult.] *s.* Cyperngras *n.* [Kralle der Fledermaus.]

cyphel ♁ ❀ (ɡʌɪᵉ-fɪl) *s.* Grübchen *n* (am

cyphellæform ♁ ❀ (ɡʌɪ-fɛᵉl-ɪ-fɔᵉɹm) *a.* grübchen-, becherförmig. [Überzug.]

cyphellate ♁ ❀ (~ɪt) *a.* mit Grübchen

☛ **cypher** (ɡʌɪᵉ-fʌɹ), &c. s. cipher, &c.

cyphonism ♁ (ɡʌɪ-fɪᵉ-nɪzm oder ɡɪᵉ-fɪᵉ-) [grch.] *s.* Alt.: Kyphonismus *m*, Kyphonismus *m* (nach einigen eine Strafe, wobei der Betroffene mit Honig bestrichen u. den Insektenstichen ausgesetzt wurde, nach anderen = caniguus).

cyphosis ♁ (ɡʌɪ-fʊᵉ-sɪᵉs) [grch.] *s., med.* Rückgrat-verkrümmung *f* nach hinten.

cypræa ♁ (ɪᵉ-pʌɪ-ʌ od. ɡɪᵉ-) [neult.] *s., zo.* Porzellanschnecke *f* (vgl. a. cowry[1] 1).

cypræiform ♁ (ɡɪᵉ-pʌɪ-ɹɪᵉ-ɪᵉ-fɔᵉɹm) *a., zo.* porzellanschneckenförmig.

cy-pres (ɡɪ-pɹeᵉ, *WB.* auch ɡʌɪ-pɹeᵉᵉ) [a. f.] *adv.* jur. den testamentarischen u. Bestimmungen so nahe wie möglich entsprechend.

cypress[1] (ɡʌɪᵉ-pɹeᵉs) [grch.: spät-lt. *cypre's-sus*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~ɪz) **1.** ♀ Cypresse *f* (*Cupressus*). — **2.** ❀ Name anderer Pflanzen. — **3.** *fig.* Cypresse(n-zweig *m*) *f* (als Sinnbild der Trauer). — **II** *a.* **4.** von Cypressenholz; Cypressen-... — **Vgl.** ~[2] u. [3].

Zu ~ **1:** grove of ~ Cypressenhain *m*; C~ Hills *pl.* Bergkette in Assiniboia, Canada.

Zu ~ **2** ❀: bald, black, deciduous, red, white oder swamp-~ virginische oder amerikanische Sumpf- oder Eiben-Cypresse (*Taxodium distichum*); golden ~ morgenländischer Lebens- od. Cittusbaum (*Biota orientalis*); Belvedere-~, summer ~ besenartiger Lappenfarn; Rocky Mountain ~ *Kochia scoparia*).

cypress[2] (ɡʌɪᵉ-pɹeᵉs) [Ursprung unklar] **I** ❀ *s.* durchsichtiger gestreifter Seidenstoff. — **II** *a.* gestreift, gefältelt, [illegible] Stoff. — **III** *s.* [illegible]

cypress[3] ♀ (ɡʌɪᵉ-pɹeᵉs) *s.* (sweet) ~ aromatische Pflanze, [illegible] pergrass (*Cymbopogon Nardus*). [Cypressenholz *n*.]

cypress-brake *Am.* (ɡʌɪᵉ-pɹeᵉs-bɹeᵉk) *s.* [illegible]

cypress-branch ✎ [illegible]

cypress-cone ♀ [illegible]

cypresse ✎ [illegible]

cypress-grass ✎ (ɡʌɪᵉ-pɹeᵉs-ɡɹɑᵉs) *s.* Cyperngras *n*.

~-grove (~-ɡɹʊᵉv) *s.* Cypressenhain *m*.

~-knee ✎ (~-niː) *s.* [illegible] an den Wurzeln der Cypresse.

~-moss ✎ (~-mɒs) *s.* [illegible]

~-root ♀ (~-ɹuːt) *s.* = cypress[3].

~-spurge ♀ (~-spɜᵉɹdʒ) *s.* [illegible] (*Euphorbia cyparissias*).

~-tree ✎ (~-tɹiː) *s.* Cypresse *f* (s. cypress[1] 1 und 2). [Ipomoea quamoclit.]

~-vine ♀ (~-vʌɪn) *s.* meerkatzenähnliche Art [illegible]

~-wood ♀ (~-wʊd) *s.* **1.** ✎ Cypressenholz *n*. — **2.** ❀ Rosenholz *n*. — **3.** Cypressenwaldung *f*) *m*.

Cyprian[1] (ɡɪᵉ-pɹɪ-ʌn) [Cyprus[1]] **I** *a.* **1.** cyprisch. — **2.** dem Dienste der (auf Cypern verehrten) Aphrodite ergeben; Venus-... **3.** *fig.* ausschweifend, liederlich, verkommen. — **II** *s.* **4.** = Cyprian. **5.** *fig.*: a) Venusdiener *m*; b) Prostituierte *f*; Hure *f.*

Cyprian[2] (ɡɪᵉ-pɹɪ-ʌn). **~us** (ɡɪp-ɹʌᵉ-ɪᵉ-ʌs) *npr.* m. Kirchenvater, 200 [illegible].

cyprine[1] ♁ (ɡɪᵉ-pɹɪn od. ɡʌɪᵉ-pɹʌɪn) [cyprinus] *a., ichth.* karpfenähnlich; Karpfen-...

cyprine[2] ♁ ❀ (~) *a.* cypressenartig; Cypressen-... [Cyprin *n*.]

cyprino ♁ (~) *s., min.* blauer Zoisit *m*.

cypriniform ♁ (ɡɪᵉ-pɹɪ-ɪᵉ-nʌ-fɔᵉɹm) *a., ichth.* karpfenähnlich.

cyprinodont ♁ (~-dɒnt) *ichth* **I** *a.* zu den Zahnkarpfen gehörend. — **II** *s* Zahnkarpfen *m*.

cyprinoid ♁ (ɡɪᵉ-pɹɪ-nɔɪd) [cyprinus] *ichth.* **I** *a.* karpfenähnlich, Karpfen-... — **II** *s.* Weißfisch *m*, Karpfen *m*. [*ichth.* Karpfen *m*.]

cyprinus ♁ (ɡɪᵉ-pʌɪᵉ-ɹɪᵉ-nʌs) [lt., grch.] *s.,*

Cypriot (ɡɪᵉ-pɹɪ-ʌt) *s.* = Cypriote 1.

Cypriote (~ɔt) [fr.] **I** *s.* **1.** Bewohner(in) von Cypern, Cyprierin. — **2.** Cypridine *n* (grch. Muschelart). — **II** *a.* **3.** cyprisch.

cypripedin ♁ (ɡɪp-ɹɪ-pɪᵉ-dɪn) *s., chem.* Cypripedi'n *n*.

cypripedium ♁ ❀ (~dɪᵉ-ʌm) [grch.] *s.* Frauenschuh, Venusschuh *m* (Orchidee).

Cypris (ɡʌɪᵉ-pʌs) [lt., grch.] **I** *npr.* Kypris *f* (= Aphrodite *f* als cyprische Göttin). — **II** ♁ *c~ s.* (*pl.* **cypridies,** ɡɪᵉ-pɹɪ-dɪz) *zo.* Sumpfkrabbe *f*, Muschelfloh *m* (Wasserinsekt).

Cyprus[1] (ɡʌɪᵉ-pɹʌs) *npr.* Cypern *n* (Insel im Mittelmeere). [*m* (Leucoium vernum).]

cyprus[2] ✎ † (~) [lt., grch.] *s.* Hennastrauch *m*.

cyprus[3] ❀ † (~) *s.* = cypress[2]. [Bär.]

cyprus-bird (~-bɜᵉɹd) *s., orn.* [illegible] Kap-

cyprusite ♁ (ɡʌɪᵉ-pɹʌs-ʌɪt) [Cyprus[1]] *min.* Cyprusit *m*. [cypress[2].]

cyprus-lawn ❀ † (ɡʌɪᵉ-pɹʌs-) [illegible]

Cyprus-wine ♁ (~-wʌɪn) [illegible]

cypsela ♁ ❀ (ɡɪᵉp-sɪᵉ-ʌ) [illegible] ~æ [grch.] *s.* Karpelle *f*, [illegible] bleibende schuppige Hülle.

cypseliform ♁ [illegible] ɡɪᵉp-sɪᵉ-lɪ-fɔᵉɹm) [illegible]

cypseline ♁ [illegible] Mauersegler-...

cypselus ♁ [illegible] *s.* [illegible] Mauersegler *m*.

Cyrenaic [illegible] **I** [illegible] ♁ [illegible] **II** ♁ [illegible]

Cyrenaicn (tsyrenaik'n od tsyrenaik'n-tal) *npr.* Cyrenaica *f*, Cyrenaika *f* (Landschaft im Nordosten des heutigen westlichen Barka).

Cyrenaicism ♂ (tsyrenaisism) *s.* lyrenaïsche Philosophie (s. Cyrenaic I).

Cyrene (tsyrai'ne) *npr.* Alt.: Kyre'ne *n* (Hauptstadt der Cyrenaica, s. d.).

Cyrenian (tsyrai'nian) *m* **I** *a.* 1. lyrenaïsch. — **II** *s.* 2. Kyre'ner(in), Bewohner(in) von Kyrene (Apost. Gesch.). — 3. ♂ *philos.* = Cyrenaic.

Cyrenius (tsyrai'nius) *npr., lit. m* (Lat. 2/3).

Cyril (si'ril) *npr.* = Cyrillus.

Cyrilla[1] (sirai'la) *npr.* (Prin.).

cyrilla[2] ♂ ♀ (—) *s.* immergrünes nordamerik. Eisenholz. [Gattungsname betr., etc. lit. id.]

Cyrillic (si'li'lik) *a.* den Serben eigentümlich.

Cyrillus (sirai'lus) *npr.* (Patr.: 1) ~ of Jerusalem (Kirchenlehrer, 315—386); 2) ~ of Alexandria (Kirchenvater, 412—444); 3) Apostel der Slaven (†868).

cyriologie ♂ † (sirio'lodsi) (Kirchenrecht, Kanonik) [grch.] *a.* lyrio'logisch, 2) kirchenrechtlich; b) Manuskript...

cyropædia, ~e~ ♂ (sairope'dia) [grch. *s.* Cyropädie *f*, Kyropädie *f* (Werk Xenophons über Jugend und Erziehung des Cyrus).

☞ **cyrto...** ♂ in Zssgn gebogen; Wölb...

cyrtometer ♂ (sörto'mi'tör) [grch.] *s.* Bogenwölbungsmesser *m* (Gerät).

cyrtostyle (sör'tostail) [grch.] *s., arch.* kreisförmig herausragender Säulengang an einem Gebäude.

Cyrus (sai'rös) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*, *bibl.* (Isa. 44,28) Gore's *m* (altpersische Könige, 559—529 bzw. 424—401 v. Chr.).

cyst ♂ (sist) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f*, Bläschen *n*. — 2. *med.* (Harn-)Blase *f*, Eitergeschwulst *f*, Zyste *f*. — 3. *zo* Blasenwurm *m*, eingekapselter Bandwurm.

☞ **cyst...** ♂ in Zssgn Blasen-..., Zysten-...

cystadenoma ♂ (sistadino'ma), *pl.* **~ta** (~'ta) [grch.] *s., med.* eiterige Drüsengeschwulst.

cystalgia ♂ (sistal'dsi-a) [grch.] *s., med.* (Harn-)Blasenschmerz *m*.

cystatrophia ♂ (sistatro'fi-a) [grch.] *s., med.* Schwinden *n* der (Harn-)Blase.

cystectasy ♂ (sistek'tasi) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasenerweiterung *f*. — 2. *surg.* Blasenschnitt *m* unter Erweiterung der Harnröhre. [eingekapselt.]

cysted ♂ (si'sti'd) cyst[a, inclusive(r)] Blase]

cystelminth ♂ (si'stel'minth) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cystenchymatous ♂ (sistenkai'mi'matös) *a., zo.* blasiges Zellgewebe enthaltend.

cystenchyme ♂ (sistenkai'mi) *s., zo.* blasiges Zellgewebe in Schwämmen.

☞ **cysti...** ♂ in Zssgn Blasen-...

cystibranchian ♂ (sistibrai'nkian) *s., zo.* Blasenkiemer *m*.

cystic[1] ♂ (si'stik) (von cyst[is]) *a.* 1. die Gall- oder Harnblase betr.; Blasen-..., Gallen-...; ♀. — 2. blasenähnlich, blasig; Blasen-... — 3. *med.*: a) eine Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Zysten-...; b) Blasen enthaltend; Blasen...; c) eingekapselt, cystisch (auch *zo.*); ♀. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *anat.*: ~ artery Gallblasen-Schlagader *f*; ~ calculus Harn-, Gallenblasenstein *m*; ~ duct Gallblasen-, Gallen-gang *m*; ~ vein Gallblasen-Blutader *f*.

Zu ~ 3: *med.*: ~ fluid Zystenflüssigkeit *f*; ~ tumour Blasen-, Sack-geschwulst *f*; ~ sarcoma Zystosarkom *n*; *zo.* ~ worm = cystelminth.

cystic[2] ♂ (si'stik) [cystine] *a., chm.* Cystin...; ~ oxide = cystine.

cysticercoid ♂ (sistisör'koid) *zo.* **I** *a.* Blasenwurm-..., Finnen-... **II** *s* Finnenstadium *n* eines Bandwurms.

cysticercus ♂ (sistisör'kös) [grch.] *s., zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cysticle ♂ (si'stikl) *s.* Bläschen *n*, Gewebsmaschef. [apsel, Bauchblasenteil *m*.]

cystidean ♂ (sistai'di-an) *s.* (Seelilien-K.) Seekapsel, Bauchblasenteil *m*.]

cystidicolous ♂ (sistidi'kolös) *a., zo.* (Würmer) Blasen bewohnend; eingekapselt (Finne).

cystiferous ♂ (sistifö'röß) *a.* Blasen, Cysten rc. tragend oder erzeugend.

cystiform ♂ (si'stifo'rm) *a.* 1. blasenförmig, cysten-artig. — 2. *zo.* eingekapselt; ~ worm = cysticercus. [$(C_7H_7NO_2S)$.]

cystince ♂ (si'stinn) *s., chm.* Cystin *n*]

cystirrhagia ♂ (sistire'dsi-a) [grch.] *s., med.* 1. Blutfluß *m*, -erguß *m* aus der Blase. — 2. = cystirrhea.

cystirrhea, ~oea ♂ (beides: ~ri'a) [grch.] *s., med.* Blasenkatarrh *m*.

cystis ♂ (si'stis), *pl.* **~des** (~'di'i) [grch.] *s.* = cyst. [Blasen-entzündung *f*.]

cystitis ♂ (sistai'tis) *s., med.* (Harn-)

cystitome ♂ (si'sti'tom) [grch.] *s., surg.* Messer *n* zum Öffnen der Kapsel der Kunstlinse.

cyst-like ♂ (si'stlaik) *a.* = cystiform.

☞ **cysto...** ♂ in Zssgn Blasen-...

cystocarp ♂ ♀ (si'stokarp) [grch.] *s.* Kapselfrucht *f*; Sporenfrucht *f* der Rot- od. Blütentange. [sporenfrüchtig.]

cystocarpic ♂ ♀ (sistokar'pik) *a.* kapsel-,

cystocele ♂ (si'stosil) [grch.] *s., med.* (Harn-)Blasen-bruch *m*, -vorfall *m*.

cystoid ♂ (si'stoid) *a.* 1. = cystiform. — 2. = cystoidean.

cystoidean ♂ (sistoi'di-an) *zo.* **I** *a.* seekapsel-ähnlich. — **II** *s.* Seekapsel *m*.

cystolith ♂ (si'stolith) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasenstein *m*. — 2. ♀ Cystolith *m* (krystallige Ablagerung unter der Oberhaut von Bärenklau-Gewächsen rc.).

cystolithic ♂ (sistoli'thik) *a., med.* den Blasenstein betr.; Stein-... [cystiform.]

cystomorphous ♂ (sistomör'fös) *a.* =

cystoparalysis ♂ (~pa'rä'lisis) [grch.] *s., med.* Blasenlähmung *f*.

cystophora ♂ (sistofo'ra) [grch.] *s., zo.* Blasenrobbe *f*, Klappmütze *f*.

cystoplast ♂ (si'stoplast) *s.* Kernzelle *f* mit Hülle. [*s., med.* = cystirrhea.]

cystorrhea, ~oea ♂ (beides: sistori'a) [

cystose ♂ (si'stos) *a.* blasig, voller Blasen oder Cysten; cysten-, blasen-artig.

cystotome ♂ (si'stotom) [grch.] *s., surg.* Instrument *n* zum Blasenschnitt.

cystotomy ♂ (sistoto'mi) *s., surg.* (Harn- rc.) Blasenschnitt *m*.

cystous ♂ (si'stös) *a.* = cystic[1].

cyte ♂ ♀ (sait; *Hom.* sight; site) [grch.] *s.* Biologie: (Kern-, Keim-)Zelle *f*.

Cythera (sithi'ra) *npr.* Kythe'ra *n* (jetzt Cerigo, eine der südlichen Jo'nischen Inseln).

Cytherea (sithi'ri-a) [Cythera] **I** *npr., myth.* Kythere'ia *f* (Beiname der Ve'nus). — **II c~** *s.* ♂ *zo.* Art Venusmuschel *f*.

Cytherean (~'an) *a.* 1. *myth.* kythe'risch, Ve'nus-... 2. ♂ *ast.* den Planeten Venus betreffend; Venus-...

Cytheris (sithi'ris) *npr.* Cythe'ris *f* (Buhlerin des Triumvirs Antonius).

cytheromania ♂ (sithi'romeini-a) [Cytherea] *s., med.* Mannstollheit *f*, Mutterwut *f*.

Cythnus (si'thnös) *npr.* = Cydnus.

cytioblast ♂ ♀ (si'ti'blast) [grch.] *s.* Zellkern *m*, -kern *m* (Augen).

cytioderm ♂ ♀ (~dö'rm) [grch.] *s.* Zellwand *f*

cytioplasm ♂ (~plasm) [grch.] *s.* Biologie: Protoplasma *n* einer Zelle.

cytisin(e) ♂ (si'ti'sin) [cytisus] *s., chm.* Cytisin *n*.

cytisus ♂ ♀ (~söß) [lt.] *s.* Geißklee *m*, Goldregen *m* (*Cytisus laburnum*)

cytitis ♂ (sitai'tis) *s.* = dermatitis.

cytoblast ♂ (sai'to-blast) [grch.] *s.* 1. ♀ = cytioblast. — 2. Biologie Zelle *f* ohne ausgebildeten Kern.

cytoblastema ♂ (saitoblästi'ma) *s.* Biologie: 1. Protoplasma *n*. — 2. Keimsubstanz *f* einer Cytode (s. d.).

cytoblastematous ♂ (~ti'matös), **~ic** ♂ (~ti'mik), **~ous** ♂ (~ti'mös) *a.* Protoplasma bzw. Keimsubstanz betreffend.

cytococcus ♂ (saitoko'ki'kös) [grch.] *s.* Biologie: Kern *m* einer Mutterzelle, Keim *m* eines befruchteten Eies.

cytode ♂ (sai'tod) *s.* Biologie: Zelle *f* (bes. ohne entwickelten Kern).

cytogenesis ♂ (saitodsi'no-si'sis) *s.* Biologie: Zellbildung *f*, -entwicklung *f*.

cytogenetic ♂ (~dsino'ti'k), **~genous** ♂ (saitodsi'no-nös) *a.* Zellen bildend oder erzeugend. [genesis.]

cytogeny ♂ (saitodsi'no-ni) *s.* = cyto-

cytoid ♂ (sai'toid) [cyte] *a.* zellähnlich, zellig. [cytioplasm.]

cytoplasm ♂ (sai'to-plasm) [grch.] *s.* =

cytoplasmic ♂ (saitoplasmi'k) *a.* protoplasmatisch.

cytula ♂ (si'ti-la) *pl.* **~æ** (~li) *s.* Biologie: befruchtete Eizelle, Mutterzelle *f*.

cytulococcus ♂ (sitiu-li-ko'ki'kös) *s.* = cytococcus.

cytuloplasm ♂ (si'ti'liu-plasm) *s.* Biologie: Protoplasmastoff *m* eines befruchteten Eies.

cyvar (si'vär) [wallis.] *s.* wallisischer Morgen (= 20,23 bis 26,97 Ar).

cyvelin (si'vi'lin) [wallis.] *s.* wallisische Doppelelle (= 2,7 Meter).

Cyzicene (si'si'sin) *a., hist.* kyzikisch; Cyzicus betreffend.

Cyzicus (~köß) *npr.* Kyzikos *n* (alt-grch. Stadt in Mysien, Klein-Asien; jetzt Kaputaghi).

czar (zar, tsär) [russ. *tsary*; vgl. Cæsar II] *s.* 1. mongolischer rc. Fürst, König, Kaiser; jetzt engS.: Zar *m* von Rußland. — 2. † Art Halsbinde *f*.

czardas (za'r-däß) *s.* Csardas *m* (spr.: tscha'r-dasch, üppiger magyarischer Nationaltanz).

czaress ✎ (za'r-eß) *s.* = czarina.

czarevitch (za'r- od. tsär-i'-witsch) *s.* Zarewitsch *m*, Cäsarewitsch *m* („Sohn des Zaren"), jetzt mit engS.: Großfürst-Thronfolger *m*.

czarevna (sä- od. tsä-re'w-na) *s.* Zarewna *f* („Tochter des Zaren"), jetzt engS.: Frau *f* des Zarewitsch. [czarevitch.]

czarewitch (za'r- od. tsär-i'-witsch) *s.* =

czarina (sä- oder tsä-ri'-na) [fr.; span.] *s.* Zarin *f*, Kaiserin *f* von Rußland.

czarine ✎ (si-ri'n) [it.] *s.* = czarina.

czarinian (sa- od. tsa-ri'-ni-an) *a.* zarisch, kaiserlich.

czarish † (za'r-risch) *a.* = czarinian.

czaritza (sä- od. tsä-ri'-tsa) *s.* = czarina.

czarovitch (za'r- od. tsa'r-o-witsch), **~witsch** (~witsch), **~witz** (~witz) *s.* = czarevitch.

Czech (tschek) *s.* 1. Tschechе *m*, Tschechin *f*. — 2. Tschechisch (Sprache).

Czechic (tsche'ti-k) **I** *a.* tschechisch. — **II** *s.* = Czech 2. [tschechisch (= Czechic).]

Czechish, ~y ✎ (tsche'ti-tsch, tsche'ti-e) *a.*

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (4. Buchstabe des engl. Alphabets, dritter Selbstlaut). — 2. römisches Zahlzeichen D = 500, D = 5000. — 3. ♪ D: a) zweiter Ton der diatonischen C-Dur-Tonleiter (= it. re); b) die betreffenden Noten- und Tonarten; c) D-Saite *f* eines Instrumentes. D sharp (D ♯) Dis *n*; D flat (D ♭) Des *n*; D major D-Dur *n*; D minor D-Moll *n*; scale in D major D-Dur-Tonleiter *f*; D flat major (bzw. minor) Des-Dur *n* (bzw. -Moll *n*). D sharp major Dis-Dur *n*. — 4. ⊖ D-Zug *m* (erst s. D-ring, D-valve). — 5. D = Zahlwort z. Kalender für den siebten Sonntagsbuchstaben.

D[2] (dē) *abbr.* von damn[1] *v.* und *s.* = damn; *pret.* u. *p.p.* gebräuchl. *v.* dee = damn[1] III; he went so far as to D Mr. Bap's to Lady Skettles er ging so weit, daß er Herrn B. der Frau S. gegenüber verfluchte (*DeFoe, Dunbigy 249*); he said with a D, "I have done as you like" mit einer Verwünschung setzte er: „ich tun Sie dann, wie Ihnen beliebt" (*DI., Great Expectations*).

D[3] ♃ *chm.* Symbol für didymium.

D[4] od. **D.** *abbr.* = David; deanery; deserter (als Brandmal); F detective; Deus; discharged (entlassen); division; doctor; Domini; Dominicus; dose; dowager; Dublin; duchess; duke; dust (Anmerkung für den vorbeifahrenden Müllkärrner); Dutch; dux. [deputy; died.]

D.,d. *abbr.* = date; daughter; day; degree; *d* od. **d** ℔ (dī) *abbr.* [lt *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b); F a six D concert ein Fünfgroschen-Konzert.

d' *abbr.* = do.

'd *abbr.* = had; would.

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).

Da[1] ♃ *chm.* Symbol für davyum.

da[2] (schott. (dā) *s.* 1. Kindersprache = dad[1]. — 2. = da[1] 2.

da[3] † (dā) *adv.* jur.: ja (= yes).

D.A. ℔ *abbr.* = days after acceptance (Sichttage). [Adjutant-General.]

D.A.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant

daal ⚒ irl. (dāl) *s.* Gruben-anteil *m*.

daalder ℔ (dā'l-dəʳ) [holl.] *s.*, *num.* Daalder *m* (ehm. holl. Silbermünze, bis 1816 = 2,60, jetzt als Rechnungsmünze = 4,25 Mark).

daama (dā'-ma) *s.* türk. Damenbrettspiel) *n*.

dab[1] (dāb) **I** [m/e. *dabben*, dtsch tappen] *v/a.* ① e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊖ *typ.* abblatschen, flüchtig. — 4. ⊖ Steine picke(l)n, Löcher oder Vertiefungen picken in Steine. — 5. ♀ *prov.* = dibble 2. — 6. † *fig.* to ~ neb[s] with a p. ea. küssen, sich schnäbeln. — 7. † betrügen. — 8. P to ~ it up with a woman eine galante Verabredung treffen. — 9. P beschmieren, beschmutzen; he dabbed it on thick er schmierte tüchtig drauf los; auch *fig.* er trug stark auf. — 10. *sl.* to ~ down one's pieces zahlen. F berappen, blechen. — 11. P to ~ out Kleider waschen. — **II** *v/n.* ① e. 12. † stechen. — 13. schott.: picken (v. Vögeln). — 14. ⊖ tupfen. — 15. † von Kleidern: lose herabhängen, herabfallen. — **III** *s.* 16. leichter Schlag mit der flachen Hand, Tapp *m*, Klaps *m*, F (An-)Tippen *n*; leises Klopfen, Anklopfen; Betupfen *n*. — 17. weiche Schlag *m*. — 18. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 19. ⊖ Vordruck *m* zum Stempelschneiden. — 20. kleines rundes flaches Stück, ~ of mortar Klümpchen *n* Mörtel; ~ of butter Kleckschen *n* Butter. — 21. Klümpchen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 22. Fleck *m*, Fleck *m* v. Farbe, Tinte, Schmutz ꝛc; ~ of dirt Spritzfleck *m* von Straßenkot. — 23. feuchter od. nasser Lappen, Lumpen. — 24 Kinderschurz *m*. — 25. *fig.* schmutzige Person, Schmutzmichel *m*, Schlampe *f* (a dirty ~). — 26. ⊖ weicher, feuchter Ballen zum Tupfen, Tupfbeutel *m*, -läppchen *n*, Bäuschchen *n*. — 27. ⚓ Dop *m*, Hütchen *n* der Kompaßnadel. — 28. *sl.* Bett *n*. — 29. ⊖ ~s *pl.* Bodensatz *m* der Zuckerflüssigkeit. — 30. † *contp.* kleine, unbedeutende Sache oder Person, Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*. — 31. Flüssigkeit *f*, aufgeweichte weibliche Leiche. — 32. *f* Dieb, der aufgeschnittene Leichname plündert. — **IV** *int.* 33. schwapp; klatsch; plumps. — Vgl. ~[2] und [3].

dab[2] (dāb) *s.*, *ichth.* 1. Kliesche *f* (*Pleuronectes limanda*). — 2. ℔ = Straßenhandel: jeder flache Fisch, Plattfisch *m* (Butt, Scholle, Flunder, Zunge ꝛc.). — Vgl. ~[1] u. [3].

dab[3] F (dāb) *sl.* **I** *s.* Erfahrene(r) (= dabster 1; at, with in, bei); I never was a ~ at it ich war nie besonders stark oder tüchtig darin; Schulspr.: ~ at law tüchtiger Murmel-(Schuffer- ꝛc.)Spieler. — **II** *a.* gewandt, geschickt; to be a ~ hand at a th. Meister in einer Sache sein.

da ballo ♪ (dā bā'l-ō) [it] *adv.* tanzgemäß.

dabb (dāb) *s.* Art große Kartoffel (bes. zu Viehfutter).

dabber[1] ⊖ (dā'b-əʳ) [dab[1]] *s.* 1. Graviernadel *f*. — 2. *typ.* Abblatscher *m* (Person). — 3. *typ.* (Farb-)Ballen *m*. — 4. Tupf-ballen *m*, -bällchen *n*, -beutel *m*, Bäuschchen *n*. — 5. Photographie: Kamelhaar-Pinsel *m*.

dabber[2] (schott. (dā) [postl. jabber] *v.* a. **I** *v/n.* u. durch schnelles Sprechen betauben oder verwirren. — **II** *v.n.* zanken, streiten.

dabbing-machine ⊖ (dā'b-ing-mə-shīn) *s.* 1. Schriftgießerei: Maschine *f* für den Guß großer Lettern. — 2. *typ.* Abblatsch-, Klischier-maschine *f*.

dabble (dā'bl) v. a. **I** *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — 2. beschmutzen, beschmieren, besudeln; ♆. — **II** *v.n.* 3. im Wasser patschen, plätschern, planschen. — 4. im Schlamme wühlen, sich wälzen (vom Vieh). — 5. *co.* angeln (fischen nach). — 6. F *fig.* to ~ in a th. etwas oberflächlich betreiben, sich nebenbei mit et. beschäftigen; sich mit et. befassen, ohne es zu verstehen, herumstümpern in (*dat.*); (hinein-)pfuschen in (*acc.*); ♆. — 7. sich abgeben, sich befassen (with mit); ♆.

◇ **Zu ~ 2:** ~d with mud kotbespritzt; ~d in blood blutbespritzt.

◇ **Zu ~ 6** F: he ~s in mining shares F er „macht" in Montanwerten; you should not ~ in such speculative concerns Du solltest Dich auf so gewagte Geschäfte nicht einlassen.

◇ **Zu ~ 7:** you will always be dabbling Du mengst Dich in alles, to ~ with a p. jn verletzen, ...

dabbler (dā'b-lə(r)) *s.* 1. [illegible] Pfuscher, Pfuscherin *f* ꝛc. — 2. [illegible] Pfuscherei, Quacksalberei *f* ꝛc. — 3. [illegible] ct. befaßt, ohne es ... — 4. ~s in politics ...

dabby *prov.* (dā'b-i) [illegible] ig. schmutzig; weich, ...

dab-duck (dā'b-dŭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

Daberath (dā'b-ə-rāth) *npr.* Da'brath *n* (Zeit 1611).

daberlack (dā'b-əʳ-lāk) [schott. *id.*] *s.* 1. ♦ = badderlocks. — 2. leichter, schmutziger Tuch- od. Leder-streifen. — 3. in einzelnen Locken hängendes, verworrenes Kopfhaar.

dabitis ♃ (dā'b-i-tis) *s.*, *log.* Da'bitis *m* (lat. Benennung einer Schlußform).

daboya (da-bō'-a) *s.*, *zo.* Dabo'ja *m* (giftige Schlange in Indien. *Daboia*).

dabs F (dābz) *s.* = dabster.

dabster F (dā'b-stəʳ) *s.* 1. Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in). Tausendkünstler *m* (at im); she's a ~ at it sie versteht sich darauf. — 2. ♠ = dabber 2. [Waschen.]

dab-wash *prov.* u. P (dā'b-wosch) *s.* kleines

Dac. *abbr.* = Dacotah.

da capella ♪ (da ka-pe'l-la) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenstil, insbesondere (zu spielen).

da capo ♪ (da kā'-pō) [it. *id.*] **I** *adv.* (*abbr.* **D.C., d.c., D. cap.**) vom Anfang an, noch einmal, da capo; ~ al fine vom Anfang an bis *fine* (zu wiederholen); ~ al segno vom Anfang an bis zum Zeichen. — **II** *s.* Wiederholungszeichen *n*.

Dacca (dā'k-a) *npr.* Dha'ka, Dacca) *n* (Regierungsbezirk u. Hauptst. in Vorderindien).

dace[1] (dēs) [m/e. *darce, darse*; it. *dard*] *s.*, *ichth.* Hasling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch. *Leuciscus vulgaris* oder *Squalius leuciscus*); auch Name verwandter Fische.

dace[2] † (dēs) *s.*, *cant* Zweipence-stück *n*.

dacelo ♃ (dā'-sē-lō) *s.*, *orn.* Riesenfischer *m*, bes. lachender R. (*Paradiesvögel*).

dacey (dē'-si) *s.*, *ent.* Seidenwurm *m* mit acht Generationen im Jahre.

D.A.C.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Commissary-General.

dacha-... (dā'tsch-a) [aus der Hindustanisprache, vgl. it. *dieci* zehn, *cent* 3 ... ~ ... (dā'tsch-a-wā'-ni) [it *diecinove*] [illegible] ~-sa'lee (~-hā'l-i) [illegible] 10 Pence. [6 ...]

da chiesa ♪ (da kjē'-za) [it. *id.*] *adv.* im

dach-hund (...) *hund.* ...

Dacia (...) ...

Dacian (...) **I** ... **II** ... [Dacit *m*.]

dacite ⛰ (dā'-sīt) [Dacia] *s.*, *min.*

dacity ...

dacker ... **I** ... 1. ... — 2. ... — 3. ... — 4. ... — 5. ... — 6. ... [Dachs *m*.]

...reichen, fig. strecken. — 8. to ~ for durch...nach gefragt werden od. gefragt sein (a. fig.). — **II** *v.a.* 9. — ~s, to ~ a house ein Haus nach Schmuckwaaren ꝛc. durchsuchen. — **III** s. 10. Bettelei *f*, Raufen *f*. Streit *m*; Zank *m*.

dacker-weather *provc.* (dă′k-wĕdh-ər) *s.* unbeständiges Wetter.

dackle *provc.* (dăkl) *s.* Wassertropfchen *n* (an Reetdachern Rede-Stab).

☞ **dacoit** (dă-koi′t), &c. s. dakoit, &c.

dacoo ✠ s. (dă-kū′) *s.* = dakoit.

Daco-Roman (dē-kō-rō′măn) **I** *a.* 1. dako-romanisch, moldau-walachisch. — **II** *s.* 2. Dako-romane *m*, -romanin *f*. 3. Dako-romanisch (-ce) *n* (Sprache).

Dacotah (dă-kō′-tă) *npr.* = Dakota.

Dacre (dā′-kər) *npr.* (Pers.) [*Dacre, Dacrium*].

dacryd ✠ (dă′-krĭd) *s.* Gummi-tanne *f*.

dacrygelosis (dăk-rĭ-jĕ-lō′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Krankheit *f*, bei welcher der Patient abwechselnd lacht und weint.

☞ **dacryo...** ✠ in Zssgn. Thränen-...

dacryoma ✠ (dăk-rĭ-ō′-mă) [mlat. grch.] *s.*, *med.* Thränenkloß *m*.

dactyl ✠ (dăk′-tĭl) [lt., grch.] **I** *s.* (a. ~e) 1. *pros.* Daktylus *m* (Versfuß, ⏑⏑); anapästischer, anatolischer D. (⏑⏑–). — 2. *anat.* Finger *m*, (Hand- oder Fuß-)Finger *m*, Zehe *f*. — **II** *v.n.* 3. springen, hüpfen.

dactylar ✠ (dăk′-tĭ-lər) *a.*, *pros.* daktylisch.

dactyle ✠ (dăk′-tĭl) *s.* = dactyl.

dactylet ✠ (dăk′-tĭ-lĕt) [*dim.* v. dactyl] *s.* kleiner bzw. falscher Daktylus.

Dactyli (dăk′-tĭ-lī) [mythische Bewohner des Idaberges).

dactylic ✠ (dăk-tĭl′-ĭk, ~ dă′k-tĭ-lĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* 1. daktylisch. — **II** *s.* 2. daktylischer Vers. — 3. ~s *pl.* daktylisches Versmaß, Daktylen *m pl.* [Ringe-...]

☞ **dactylio...** ✠ in Zssgn. (Finger-)

dactylioglyph ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ō-glĭf) [grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Gravure *m*; Steinschneider *m*. — 2. Fingerschrift *f* des Ringes ꝛc.

~glyphic ✠ (~glĭf′-ĭk) *a.* die Ring- od. Steinschneidekunst betr. [daetyhoglyph 1.]

~glyphist ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ŏ″g-lĭf-ĭst) *s.* = ~.

~glyphy ✠ (~ĭ″) *s.* Ring- od. Stein-schneidekunst *f*. [dactylioglyphic.]

~glyptic ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ŏ-glĭp′-tĭk) *a.* = ~.

~grapher ✠ (~ŏ″g-ră-fĕr) *s.* Fingerringe-, weitS. Gemmen-beschreiber *m*.

~graphic ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ŏ-grăf″-ĭk) *a.* Fingerringe-, weitS. Gemmen-beschreibung betr.; Gemmen beschreibend; daktyliographisch.

~graphy ✠ (~ŏ″g-ră-fĭ″) [grch.] *s.* Wissenschaft od. Lehre *f* von den gezeichneten Fingerringen; Gemmen-beschreibung *f*, -kunde *f*.

~logy ✠ (~ŏ″l-ŏ-dĭ″) *s.* = dactylography.

~mancy ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ŏ-măn-sĭ″) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels e-s (Finger-)Ringes.

dactylion (~ĭ-ŏn) [grch.] *s.* 1. ✠ *surg.* Finger-, Zehen-verwachsung *f*. — 2. ♂ Finger-, Hand-leiter *m* am Klavier (Gerät).

dactyliotheca ✠ (dăk′-tĭl-ĭ-ō-thĭ″-ă) [grch.] *s.* Sammlung *f* von wertvollen (alten oder seltenen) Fingerringen (weitS. von Gemmen), Daktyliothek *f*. [dichter *m*.]

dactylist ✠ (dăk′-tĭ-lĭst) *s.* Daktyliendichter *m*.

dactylitis ✠ (dăk-tĭ-lăĭ′-tĭs) *s.*, *med.* Finger-, Zehen-entzündung *f*. [Zehen-...]

☞ **dactylo...** ✠ in Zssgn. Finger-...

dactylogy (dăk-tĭl′-ŏ-dĭ″) = dactylography.

dactyloid ✠ ♀ (dăk′-tĭ-lŏĭd) *a.* finger-artig.

dactylology ✠ (dăk-tĭ-lŏ′-lŏ-dĭ″) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

~mancy ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-ŏ-măn-sĭ″) *s.* ✠ für dactyliomancy.

~mania ✠ ✎ (dăk-tĭ-lĭ-mē″-nĭ-ă) *s.* unüberwindlicher Drang (zum Stehlen) in den Fingern (*Ho.*). [ameisenartige Igeltratte.]

~mys ✠ (dăk-tĭl′-ĭ-mĭs) [grch.] *s.*, *zo.* süd-

dactylonomy ✠ (dăk-tĭ-lŏ′-nŏ-mĭ″) [grch.] *s.* Finger-Rechenkunst *f*.

~pterous ✠ (~ŏ′p-tĕ-rŭs) *a.*, *ornh.* bzw. *ichth.* mit fingerförmig freien Strahlen in den Flügeln od. den Brustflossen, *ichth.* mit Fühl-Brustflossen versehen).

~pterus ✠ (~ŏ′p-tĕ-rŭs) [grch.] *s.*, *ichth.* Flughahn *m*, fliegender Knurrhahn.

dactylose ✠ (dăk′-tĭ-lōs) *a.* = dactyloid.

dactylous ✠ (dăk′-tĭ-lŭs) *a.*, *zo.* u. *anat.* Finger-..., Zehen-...

dactylozooid, *Am.* **~zoöid** ✠ (dăk-tĭ-lŏ-zō′-ŏĭd) *s.*, *zo.* Tastpolyp *m*.

dad[1] (dăd) *s.* (kurz für) *npr.* Vater *m*, Väterchen *n*, Papa *m*, Papachen *n* *m*, Papa *m*. — Vgl. ~[2].

dad[2] *provc.* (~) **I** *v.a.* 1. stoßen, werfen, schlagen, prallen; *fig.* zerrütten (Nerven, *cf.* 2). — 2. ⚒ *provc.N.* schlagende Wetter durch Mischung mit atmosphärischer Luft unschädlich machen. **II** *v.n.* 3. to ~ (down) heftig fallen, hinschlagen. — **III** *s.* 4. Schlag *m*, Puff *m*. — 5. Klatsch *m*, Plumps *m*. — 6. (großes) Stück.

dadda (dă′-dă) *s.* = dad[1].

daddick ✎ *provc.* (dă′-dĭk) *s.* = daddock.

daddie (dă′-dĭ) *s.* = daddy.

daddle[1] ✎ (dădl) **I** *v.n.* 1. b. 1. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sich)wanken. — 2. (bis. *provc.N.*) dudeln, unnütz tändeln, lässig sein. — **II** *s.* 3. (Gefäß-)Loch *n*.

daddle[2] (~) *s.* 1. *provc.* u. *sl.* Hand *f*, Patsche *f*; tip us your ~! gieb mir die Hand! — 2. Boxer-*sl.* Faust *f*.

daddock ✎ *provc.* (dă′-dŏk) *s.* Mark *n* e-s fauten Baumes; faules Holz. [morsch.]

daddocky *provc.* (~-kĭ) *a.* verfault, faul.

daddy (dă″-dĭ, *pl.* ~ies (~ĭz) [*dim.* v. dad[1]. *s.* 1. Papachen *n* (= dad[1]). — 2. *theat.*, *sl.*: a) der Alte, Direktor *m*; b) Alt-Komiker *m*. — 3. *cant* aufsichtführender(r) Alte(r) in Asylen für Obdach- u. Arbeits-lose. — 4. *cant* eingeweihter Genosse, Helfershelfer *m* bei Schein-Lotterien und -Glücksspielen.

daddyism ✝ *Am.* (~-ĭzm) *s.* (u. ertrieben) höfliches Benehmen gegen vornehme Leute.

daddy-long-legs ✝ (dă″-dĭ-lŏ″-nĭ-lĕgz) *s.* 1. *ent.* jede langbeinige Mücke od. Schnake, bes. Bachmücke *f* (*Tipula*, a. father- oder Harry-long-legs); auch *fig.* langbeiniger Mensch. — 2. *Am.*, *zo.* Weberknecht *m*, Kanker *m* (langbeinige Afterspinne, *Phalangium*, auch grandfather- od. grand-daddy-long-legs). [Dumm-kopf *m*.]

daddypole ✎ (dă′-dĭ-pōl) *s.* Wirr-, Schwamm *m* (Pilz).

daddy-sculpin (~-skŭl′-pĭn) *s.*, *ichth.* (grönländischer) Seeskorpion (*Cottus*).

dade ✎ (dēd) ①b. **I** *v/n.* 1. = daddle[1] 1. — 2. *fig.* sanft (dahin)fließen. — **II** *v/a.* 3. gängeln, am Gangelband führen.

dadge *provc.* (dădG) *v.* ①b. = dodge.

dadian (dē″-dĭ-ăn) *s.* Dadia'n *m* (Titel des Fürsten bzw. Gouverneurs von Mingre'lien).

dadn(e)y ✖ ✠-G. (dă′d-nĭ″) [perl.] *s.* Vorschuß, der Handwerkern, Landleuten ꝛc. auf ihre Erzeugnisse gewährt wird; ~ merchant Kaufmann, der Vorschuß auf Waren gewährt.

dado ⊙ (dē″-dō, a. dă′-dō) [it., span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) *arch.* 1. Postamentwürfel *m*. — 2. untere Wandbekleidung), Lambris *m*; Sockel *m* e-s Zimmerfäfelwerks. — 3. Tapete, die ein Zimmergetäfel nachahmt. **II** *v/a.* 4. aus-höhlen, -tehlen, nuten. — 5. in eine Nute einfügen. [*m*.]

dado-plane ⊙ (~-plān) *s.* Nut-, Kehl-hobel *m*.

☞ **dædal**, &c. s. dedal, &c.

dædalea ✠ (dē-dē″-lĭ-ă) [grch.] *s.* Wirrschwamm *m* (Pilz). [artig verschlungen.]

dædaloid ✠ (dē″-dă-lŏĭd) *a.* labyrinth-

Dædalus (~-lŭs) [grch.] *npr.*, *myth.* Daedalos, Daedalus *m* (e. berühmter Künstler), Gesamtname, auf den alle ältesten griech. Kunsterzeugnisse (bes. das Labyrinth auf Kreta) übertragen wurden.

Dael (dăl) *npr.* Jan van (~) ~ niederländ. Blumen u. Fruchtemaler (1764–1840).

☞ **daemon**, &c. s. demon, &c.

daesman (dē′ẓ-măn) *s.* = desman.

Daff[1] *provc.* (dăf) *npr.* = David.

daff[2] (~) **I** *a.*, *provc.* = daffish. — **II** ✝ *s.* blödsinniger Mensch, Narr *m*, Dummkopf *m*. **III** (meist *v.n.* 1. a.) faseln, dummes Zeug treiben, albern (with mit).

daff[3] ✝ oder *provc.* (dăf) *v.a.* = doff.

daffadowndilly ✠ (dă″-fĭ-dŏ-dăun-dĭl′-ĭ, *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* = daffodil 1.

daffey ✝ (dă′-fĭ) *s.*, *sl.* Schnaps *m*.

daffin(e) (meist (dă′-fĭn) *s.* = daffing.

daffing (~ĭn) [daff[2]] *s.* 1. (meist ~) Albernheit *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

daffish *provc.* u. (meist (dă′-fĭsh) *a.* 1. schuchtern, blöde. — 2. blödsinnig.

daffle *provc.* (dăfl) *v.n.* 1. b. blödsinnig, altersschwach, kindisch sein od. vergesslich werden.

daffled *provc.* (dăfld) [daffle] *a.* närrisch, blödsinnig, alters-, geistes-schwach.

daffler *provc.* (dă′-flĕr) *s.* alte, kindische Person. [Weibsbild, ✝ Schlampe *f*.]

daffock *provc.* (dă′-fŏk) *s.* (schmutziges)

daffodil ✠ (dă′-fŏ-dĭl) [vom grch.; lt. *asphodelus*] *s.* 1. gelbe Narzisse (*Narcissus pseudo-narcissus*). — 2. chequered ~ gemeine Schachblume, Kiebitzei *n* (*Fritillaria melea'gris*). — 3. Peruvian ~ peruvianische Narzisse (*Ismene amancaes*).

daffo(down)dilly ✠ (dă″-fĭ-[-dŏ-dăun]-dĭl′-ĭ, *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* = daffodil 1.

Daffy[1] (dă′-fĭ) **I** *npr.* (Prsn.); ~'s elixir: a) Daffy's blähungtreibendes Elixir; b) *sl.* = ~ 11. — **II** *s.* = ~, *sl.* (Wacholder-) Schnaps *m*.

daffy[2] ✠ (~), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* = daffodil 1.

daffydowndilly ✠ (dă″-fĭ-dŏ-dăun-dĭl′-ĭ, *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* = daffodil 1. [ente *f*.]

dafila ✠ (dă′-fĭ-lă) *s.*, *ornh.* Spitzschwanz-

daft schott. und *provc.* (daft) *a.* ⓘ 1. a) einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch; geistesschwach; b) auch von Tieren: albern, toll; to go (clean) ~ den Verstand verlieren; verrückt handeln. — 2. ausgelassen, lustig; ~ days *pl.* lustige Tage *m pl.* (= Weihnachtstage).

Daftland (dă′ft-länd) *npr.*, *co.*: folks *pl.* of ~ Schildbürger *m pl.*

daftness schott. (dă′ft-nĕs) *s.* Dummheit *f*, Einfalt *f*, Albernheit *f*.

Dag[1] (dăg) [island.] *npr.*, nord. *myth.* Tag *m* (Sohn der Nott [Nacht]). — Vgl. ~[2] u.[3].

dag[2] schott. u. *provc.* (~) **I** *s.* 1. dicker Nebel; Staub-, Nebel-regen *m*. — 2. (Regen-) Schauer *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. 3. benetzen, betauen. — 4. besudeln, beschmutzen. — **III** *v/n.* ⓘe. 5. staubregnen; it ~s es nebelt, rieselt, stiebt. — Vgl. ~[1] u.[3].

dag[3] ✝ oder *provc.* (~) [afr. *dague*] **I** *s.* 1. = dagger[1] 1. — 2. (großes) Pistol. — 3. Dolch-stich *m*, -stoß *m*. — 4. spitzes Ende, Spitz; herabhangendes Stück; Spitze *f*. — 5. Klunker *f* (*m*), Wollspitze *f* e-s Schafvließes. — 6. ehm.: Zacken *m*, Ausschnitt *m*, Randschlitz *m* an Kleidern (14. *sæc.*). — 7. Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 8. spitzer (Leder-)Streifen; Schuhriemen *m*, Schuhschnalle *f*. — 9. mit e-m Dolche stechen od. durchbohren. — 10. ein Pistol abschießen auf j-n. — 11. in Streifen schneiden. — 12. ein Muster ausschneiden auf dem Saume (e-s Kleides). — 13. *provc.* die Klunkern e-s Vließes abschneiden; to ~ sheep den Schafen die Klunkern abschneiden. [General.]

D.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Adjutant-

dagball ✠-G. (dag-bā″l) [perl.] *s.* 1. mit dem Spaten gegrabene Markierungslinie für ein Lager. — 2. Tracierungslinie f e-s Weges, Kanals, einer Eisenbahn ꝛc. (= lockspit).

daggar *prov.* (dă'g-ŭr; *Hom.* dagger) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scyllium*).

dagged *provcN.* (dă'g-ĕd) *a.* betrunken.

dagger[1] (dă'g-ŭr; *Hom.* daggar) [Kt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stilett *n*; ⁘. — 2. ehm.: *fenc.* Parierdolch, den der Fechter in der Linken hielt (in der Rechten das Rapier). — 3. † = dag[3] 2. — 4. ⊙ *typ.* Kreuzzeichen *n* (†) als Anmerkungszeichen; double ~ Doppelkreuz *n* (‡, deutsch ††). — 5. *ent.* Bieneule *f* (Schmetterling, *Acronycta*); a. ~-moth; Schlehen-eule *f*, Pflaumeneule *f* (*A. psi*). — 6. ♆ ~s *pl.*: a) Schwertel *m*, Siegwurz *f* (*Gladiolus*); b) Schwertelgrasgras *n* (*Phalaris arundinacea*); c) Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseudacorus*); d) Spanish ~ = ~-plant. — **II** *v.a.* ⚓ 7. erdolchen, erstechen. — 8. † j-n mit e-m Dolch durchbohren.

§ **to ~ 1:** ~ of mercy Dolch, mit dem der Gnadenstoß gegeben wird; *fig.*: at ~s drawn († at ~s drawing) mit gezücktem Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, sich kampfbereit gegenüberstehen, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren; he looked ~s i-e Augen sprühten Dolche; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; to pare a p.'s nails with a wooden ~ j-s Nägel mit einem hölzernen Dolche beschneiden (*SH. H V, 4,4.77*), von e-m Feigling gesagt, der sich alles gefallen läßt, mit Anspielung auf den ~ of lath (hölzernen Dolch), die Narrenrute der lustigen Person (des Vice [Lasters] im alten Moralstück (Moralität)), womit sie dem Teufel auf die Finger klopft; ~ of lath a. oft *fig.*: a) unzugefügendes Angriffs-, Verteidigungsmittel, b) Gespött *n* des Lasters.

dagger[2] ⚓ (dă'g-ŭr) *s.* Schiffbau: Diagonal'l-, Quer-holz *n*. — Vgl. ~[1].

dagger-ale † (dă'g-ŭr-ēl) *s.* ehm. Bier aus dem Dagger (Wirtshaus, Heidelberg, Ldl.).

dagger-cheap † (dă'g-ŭr-tschīp) *a.* spottbillig.

daggered ♆ (~ŭrd) *a.* = dagger-pointed.

dagger-*fibre* ♆ (dă'g-ŭr-fai-bŭr) *s.* Faser *f* der Palmlilie (dagger-plant, s. d.).

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffbau: schlafendes Knie, Winkelknie *n*.

~-knife (~-naif) *s.* Dolchmesser *n* (*SC.*).

~-money † (~-mŏn-ĭ) *s.* ehm.: „Dolchgeld", das den Ausschenkern im Norden gezahlt wurde, um Waffen gegen Landstreicher zu erhalten.

~-moth (~-*mŏth*) *s.*, *ent.* = dagger[1] 5.

~-piece ⚓ (~-pīs), **~-plank** ⚓ (~-plănk[1]) *s.* Schiffbau: Diagonal'strebe *m* der Stapelreihen.

~-plant ♆ (~-plant) *s.* Palmlilie *f* (*Yucca*); die fadige B. (*Y. filamentosa*), deren Faser (dagger-fibre) zu Geweben, Seilen etc. dient.

~-pointed ♆ (~-pŏin-tĕd) *a.* steif zugespitzt, stachelig, -big. [teer *m*.]

daggett ⊙ (dă'g-ĕt) *s.* Daggert)t *m*, Birken-]

daggle (schott. (dă'g-ĕl) *a.* = daggly.

daggle (dăgl) ⚓ *b.* **I** ✎ *v.a.* 1. Kleider durch Kot etc. schleppen, beschmutzen, beschmutzen. — **II** † *v.n.* 2. durch den Schmutz gehen, sich beschmutzen. — 3. wie ein Kind watscheln, wackeln, unsicher gehen.

daggled-tail (dă'gld-tēld) *a.* = daggle-tail.

daggle-tail *s.* † (dă'gl-tēl) **I** *s.* Schlampe *f*, Schmutzliese *f*. **II** *a.* mit schmutzigem Kleide; beschmutzt; schlampig.

daggle-tailed † (~-tēld) *a.* = daggle-tail.

daggly *prov.* (dă'g-lĭ) *a.* naß, nässend, regnerisch. [Wunder *f*.]

dag-lock (schott. (dă'g-lŏk) *s.* (Woll-)

Dago *Am.* (dē'-gō) [amerik. *corr.* aus span. *Diego*] *s.* 1. unterwertende Bez. in Nordamerika (*U.S.*) von spanischen (Italien Geborenen). — 2. Dago *m* (Spitzname zur Bez. der Spanier, Portugiesen und Italiener).

dagoba (dă'g-ŏ-ba, *WB.* da-gō'-ba) [Sanskrit] *s.* Da'goba *m* (buddhistischer Reliquienturm).

Dagobert (dă'g-ŏ-bĕrt, fr.: da-gō-bā'r) *npr.* Da'gobert *m*.

Dagon[1] (dē'-gŏn) [hebr.] *npr.*, *myth* Da-gō'n *m* (Nationalgott der Philister, oben Mensch, unten Fisch; Richter 16,23). [*n* (Zeug *n*.)]

dagon[2] † (dă'g-ŏn) *s.* Streifen *m*, Stand]

Dagonal ✎ (dē'-gŏ-năl) [Dagon[1]] *s.* Dagon-Fest *n*.

Dagonet (dă'g-ŏ-nĕt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr des Königs Arthur.

dagop (dă'g-ŏp) *s.* = dagoba.

dags P (digi) *s.* Verrichtung *f*, Leistung *f*, Arbeit *f*; Kunststück *n*; I'll do your ~ (for you) ich will Deine Arbeit besorgen, *iro.* ich will Dir's 'mal zeigen!

dagswain † (dă'g-ßwēn) [dag[3]] *s.* 1. Art grober Teppich. — 2. aus Streifen (dags) zusammengenähte grobe Bettdecke.

dag-tailed † (dă'g-tēld) *a.* = daggle-tail.

dague (dēg) [fr.] *s.* † Dolch *m*. 2. *hunt.* nicht verzweigte Geweihsprosse, Spieß *m* des Hirsches im ersten Jahr.

Daguenet (dă'g-ĕ-nĕt) *npr.* = Dagonet.

Daguerre (fr. da-gā'r) *npr.*: Louis Jacques Mandé ~, Erfinder der Daguerreotypie (1789–1851).

Daguerre(i)an ⊙ (dă-gĕ'r-ĕ-ăn) [Daguerre] *a* Daguerreisch, Daguerre'sch, daguerreotyp'isch; ~ process = daguerreotype 1.

daguerreotype ⊖ (dă-gĕ'r-ĕ-tāip) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreotyp'bild *n* (a. ~ picture). — **II** *a.* 3. durch Daguerreotypie hergestellt, daguerreotyp'isch. — **III** *v.a.* 4. daguerreotypieren, im Lichtbilde darstellen.

daguerreotyper ⊖ (dă-gĕ'r-ĕ-tāi-pŭr) *s.* Daguerreotyp'ist *m*.

daguerreotypical (~-tĭ-kăl) ⊙ (dă-gĕr-ĕ-tĭ'p-ĭk) *a.* daguerreotyp'isch.

daguerreotypist ⊖ (dă-gĕ'r-ĕ-tāi-plĕßt) *s.* = daguerreotyper. [guerreotype 1.]

daguerreotypy ⊖ (~tāi-pĕ) *s.* = da-J

dag-wool *provcN.* (dă'g-wul) *s.* Klunker-, Abfall-, Ausschuß-wolle *f*.

dahabeah ⚓ (*WB.* da-ha-bī'-a), **~beeyah, ~biyyeh** ⚓ (~bī'-ja, ~bī'-ĕ, ~bī'j-ĕ) *s.* Dahabine *f* (Art Reise-, Passagier-boot auf dem]

dahil (dē'-hil) *s.*, *orn.* = dayal. [Nil).]

Dahlgren-gun ⊖ ⚔ (dă'l-grĕn-gŏn) *s.*, *artill.* Dahlgren-Geschütz *n*.

dahlia (dă'l-ĭa, *WB.* a. dē'-lĭa) [schwedischer Botaniker Dahl] *s.* 1. ♆ Dahlie *f*, Georgine *f*; *sl.* blue ~ et. Seltenes oder Unerhörtes, F blaues Wunder. — 2. ⊙ violette Anilinfarbe (= Hofmann's violet).

dahlia-tuber ♆ (~-tŭ-bŭr) *s.* Georgi'nenknolle *f*. [Dahli'n *n* (= inulin).]

dahlinite ⊃ (dă'l-ĭn-ait) [dahlia] *s.*, *chm.*]

Dahoman (dă-hō'-măn, ⁂ dē'-hŏ-mĕn) [Dahomey] **I** *a.* aus od. von Dahomé, Dahome stammend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Dahome, Daho'mer(in).

Dahomay (da-hŏ'-mē, bei *SC.* ⁂ dē'-hŏ-mē) *npr.* = Dahomey.

Dahome (da-hŏ'-mĕ) *npr.* = Dahomey.

Dahometan (~mĕ-tăn, da-hŏ'-mĕ-tăn) *a.* = Dahoman. [Negerstaat in Oberguinea.]

Dahomey (da-hŏ'-mĕ) *npr.* Dahomé' *n*

dahoon-holly (dă) ♆ (dă-hu'n-hŏl-ĭ) *s.* = cassina.

daichy (schott. (dē'-chĭ) *a.* = doughy.

daidle[1] (schott. (dēdl) *v.n.* u. t. 1. tändeln; herumlungern. — 2. zeihen.

daidle[2] (schott. (~) *v.a.* u. t. beschmutzen.

daidlie (schott. (dē'-dlĭ) *s.* = daidle[1] 3.

daidling (schott. (dē'-dlĭng) *a.* schwach; mutlos, kleinmütig.

daigh (schott. (dēch), &c. s. dough, &c.

daiker[1] *prov.* u. (schott. (dē'-kŭr) *s.* = dacker. [ordnen; schmücken.]

daiker[2] (schott. (~) *v.a.* [

daiker[3] (schott. (dē'-kŭr) *s.* = dicker.

dailiness ✎ (dē'-lĭ-nĕß) *s.* das Tägliche; tägliches Vorkommen; Alltäglichkeit *f*.

daily (dē'-lĭ) *a.* u. *adv.* **I** *a.* [illegible] ⁘. **II** *adv.* [illegible] Tag für Tag, jeden Tag. **III** *s.* *pl.* ~ies. (F) tägliche Zeitung, Tageszeitung *f*; Tagesarbeit *f*. — *Syn.* [illegible] täglich.

§ **Zu ~ I:** ~ [illegible] täglich; ~ [illegible] Tagelöhner *m*; ~ [illegible] täglich; ~ [illegible] Tagelöhnerin *f*; ~ [illegible] täglich wechselnd; ~ [illegible] täglich wiederkehrend; ~ [illegible] täglich wechselnd; ~ [illegible] täglich; ~ [illegible] täglich; ~ [illegible] täglich

~, day herrlicher Tag. — **10.** feinsinnig, feinfühlend, feinfühlig; von feinem Gefühl oder Geschmack (*fig.*), zartfühlend. — **11.** verwöhnt, schwer zu befriedigen(d), umständlich. — **12.** leckerhaft(en), feinschmeckerisch, wählerisch; F he has a ~ tooth er ist ein Leckermaul od. Feinschmecker. — **13.** feinempfindend, zartlich. — **14.** überfein, gesteift, vornehm, hochmutig (herabsehend [od. auf]); ‡ to make ~ sich zieren, sich nötigen lassen (*SH.R.J.1.3,211*). **15.** überfeinert, verweichlicht, schmachtend; charakterschwach. **16.** *arch.* herrlich, fein, sauber, schön, nett. **17.** *arch.* a) leicht, angenehm; b) groß, stattlich; c) brav, tüchtig; d) milde, freigebig.

dainty-*chapped* (dē′n-ti -tchapt) *a.* = dainty-mouthed.

~-mouth (~ maudh) *s.* Leckermaul *n*.

~-mouthed (~-maudhd) *a.* leckermaulig.

dairaa (dā-rā′a) *arch.* = Prätorium, Hauptzelt *n* des Gouverneurs von Bengalen. [see Sanscr.]

daire (dā′-ă) *s.* = dairi.

dairi (dā′-ri) (Jap.) *s.* Tairi *n*: a) ein aus Matten gebautes Zelt des Mikado von Japan, b) Palast des Mikado, c) *fig.*

dairie (dē′-ri) *s.* = dairy. [Tavern. Vol.]

dairier (dē′-ri-ĕr) *s.* = dairyman. [*arch.* = Milchbuch, Milchbuch.]

dairi-sama (~-sā′-mă) (Jap.) *s.* Tairi-sama *n* (= Mikado).

dairous *poet.* (dā′-rŭs) *a.* faun.

dairt *sk.* (dārt) *s., Sc.* 1jähriges Kalb.

dairy (dā′-ri, *pl.* **~ies** [-riz]) [a/c. *deierie*, von *deie, daie*] *s.* **1.** Melkerei *f*, Molkerei *f*, Käserei *f*. Milchwirtschaft *f*; Dutch ~ Holländerei *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — **2.** Milchhaus *n* (= ~-house), Milchkammer *f* (= ~-room), Milchkeller *m*. — **3.** ✱ Milch-, Butter- etc. Laden *m*. — **4.** P **~ies** *pl.* Brüste *f pl.*

dairy-country (dā′-ri-kŭn-trĭ) *s.* Milchviehzucht treibendes Land.

dairy-farm (dā′-ri-fārm) *s.* Meierei *f*, Molkerei *f*. [Molken gefüttert.]

dairy-fed (~-fed) *a.* bfd. von Schweinen: mit

dairy-house (~-haŭs) *s.* Milchhaus *n*; Molkerei *f*, Molkerei *f* (als Ort).

dairying (dā′-ri-ing) **I** *a.* Milch-viehzucht oder -wirtschaft treibend. — **II** *s.* Milchwirtschaft *f*, Molkereiwesen *n*.

dairy-keeper (dā′-ri-kī-pĕr) *s.* Inhaber *m* einer Milchwirtschaft, Molkereibesitzer *m*.

~-lad (~-lad) *s.* Milchjunge *m*.

~-maid (~-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* **1.** = dairy-keeper. — **2.** Milch-verkäufer *m*, -wirt *m*. — **3.** Milchmann *m*, -verkäufer *m* auf der Straße (mit milk-man). — **4.** j. der von einem Milchmeier Kühe pachtet, Kuhpachter *m*. — **5.** Melkknecht *m* auf einer Meierei.

~-room (~-rum) *s.* Milchkammer *f*, -keller *m*.

~-woman (dā′-ri-wum-ăn) *s.* **1** (Milch-) Meierin *f*. **2.** Milch-, Butter-, Käse-frau *f*.

~-works ⓘ (~-wē′rkß) *s/pl.* = dairy 1.

dais (dē′-ĭß) [m/c. u. a. f. *deis*, (mlt. *discus* Tafel] *s.* **1.** erhöhter Platz, Estrade *f* an einer Seite einer Empfangshalle etc., mit Sitzen für hohe Personen [= high ~]. — **2.** erhöhter, mit Thronhimmel über der Thron sitzt oder Baldachin *m*. — **3.** Estrade *f*, Podium *n*; chamber of ~: a) Staatszimmer *n*; b) bestes, vornehmstes Schlafzimmer. — **4.** Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. **5.** schott.: a) Bank *f*; b) Kirchenstuhl *m*.

daise (schott. (dēz) *v.* ⓘb. = daze.

daisied (dē′-ĭd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4.2,398*). [*f* der Schafe.]

daising (schott. (dē′-zing) *s., vet.* Lungenlaufe) *f*.

daisy (dē′-zi) [a/c. *daeges eage* = day's eye] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -ziz) **1.** ✱ Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschönchen *n* (*Bellis perennis*). ¶. — **2.** F *Am.* ✱ Name verschiedener aus Pflanzen ¶. — **3.** F u. *sl.* et. Hübsches, Nettes, Reizendes, Unschuldiges. **4.** P **~ies** *pl.* Strümpfe *m pl.* — **II** *a.* **5.** F u. *sl.* hübsch, nett, reizend.

Zu ~ **1**: ~ies *pl.*: a) blumige Raine, b) blumige Aue, c) ganz Teile mit eingestreuten Gänseblümchen; F as fresh as a ~ frisch wie eine Rose, to cut a ~ den Feinen heraushängen, don't you trouble any ~ies' nonsense Du mußt dir nicht herausnehmen, mach' Dich nicht mausig', *poet.* to sleep beneath the ~ies unter dem Rasen ruhen (= to be dead and buried), *sl.* to tread the ~ tot daliegen.

Zu ~ **2** *Am.*: (bull, devil's, dog, golden, great, horse, midsummer, moon, ox-eyed) ~ weiße Wucherblume (*Chrysanthemum leucanthemum*); blue ~, globe ~ gemeine Kugelblume (*Globularia vulgaris*); cabbage ~ europäische Trollblume (*Trollius europæus*); Christmas ~, Michaelmas ~ verschiedene Arten der Sternblume *f* (*Aster*).

daisy-*blossomed* (dē′-ĭ-blŏß-ŭmd) *a.* mit Maßliebchen übersäet oder bedeckt.

~-bush ✱ (~-bŭsch) *s.* Olearie *f* (*Olearia*).

~-cutter (~-kŭt-ĕr) *s.* **1.** Sport *sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt. — **2.** base-ball u. cricket: etwa: Bodenhupfer *m* (Ball, der beim Fliegen von Punkt zu Punkt hüpft).

~-dappled (~-dăpld) *a.* = daisy-blossomed.

~-kicker ↖ (~-kĭk-ĕr) *s.* **1.** P *cant* Stall-, Haus-knecht *m* in großen Wirtshäusern. — **2.** *sl.* Traber *m* (= daisy-cutter 1 a).

~-picker (~-pĭk-ĕr) *s., sl.* Flegel *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.

~-rake ⚙ (~-rēk) *s., hort.* Rasenrechen *m*.

daiver (schott. (dē′-vĕr) **I** *v/i.* (a. a. betäuben. — **II** *s.* betäubender Schlag. [Wo'rneo.]

dajaksch (dă-jă′-ŭsch) *s.* Pfeilgift *n* auf

dak Ost-I. (dăk, *a. a.* dā) *s.* **1.** Relais-post *f* (mit mit Trägern, *a.* mit Pferden etc., für Briefe etc. und für Reisende, die im Palanki'n bzw. Postwagen befördert werden); to travel ~ im Palanki'n bzw. im Postwagen reisen. — **2.** Wechselort *m* für die Träger, Umspann-ort *m* für die Pferde, Relais *n*; Poststation *f*; to lay a ~ e-e Station für Träger bzw. ein Relais für Pferde einrichten. — **3.** allg.: a) Post-amt *n*, -haus *n*, -herberge *f*; b) Brief-, Post-.

Dak. *abbr.* = Dakota. [sonen-post *f*.]

dak-bungalow Ost-I. (dăk′-bŏŋ-gă-lo) *s.* = dak 2 u. 3.

daker[1] *provc.* (dē′-kĕr) *v. u. s.* = dacker.

daker[2] ✱ (~) *s.* Decher *m* (= 10 Stück od. Paar).

daker-hen (~-hĕn) *s., orn.* Wachtelfönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex pratensis*).

Dakhan (dă′-kăn) *npr.* = Deccan.

dakir ✱ (dē′-kĭr) *s.* = daker[2].

dakoit Ost-I. (da-kŏi′t) *s.* Räuber *m*, Bandi't *m*. [koity.]

dakoitage Ost-I. (da-kŏi′t-tĕdsch) *s.* = da-

dakoitee ↖ Ost-I. (da-kŏi-tī′) *s.* von Banditen Beraubte(r). [Räuberbande *f*.]

dakoit-gang Ost-I. (da-kŏi′t-gäng) *s.*

dakoity Ost-I. (da-kŏi′-tĭ) *s.* **1.** Räuber-(banden)unwesen *n*. — **2.** Raub-anfall *m*.

Dakota (da-kō′-ta) **I** *npr.* **1.** (*abbr.* **Dak.**) Dako'ta *n*: a) ehm. Territorium der *U.S.*; seit 22. Febr. 1889 in zwei vollberechtigte Staaten (North ~ u. South ~) zerlegt; b) Grfsch. und Stadt in Nebraska etc. — **2.** ~ (River) Dako'ta (-Fluß) *m* (= James River). — **II** *s.* **3.** Dako'ta(-Indianer) *m*, Sioux *m*.

Dakotan (~ n) **I** *a.* dako'tisch: a) den Dakota-Indianern oder Sioux gehörig oder dieselben betr., b) den Staat ac. Dakota (I, b) betr. **II** *s.* Dako'ter(in), Bewohner(in) von Dakota.

dal Ost-I. (dăl, *WB.* dāl) [ind. *dal*] *s.* **1** ✱: a) indischer Bohnenstrauch (*Cytisus cajanus*); b) dessen Same, Katjang-Fasel *f*, braune Angola-Erbse *f*. — **2.** (Angola-)Erbsenbrei *m*. [lapf *m* (*Ophiocè phalus vagus*).]

dalag Ost-I. (dă′-lăg) *s., ichth.* Schlangen-

dalai (dă-lāi′) *s.* = dalai-lama.

Dalaiah (dă-lā′-ya, dăl-a-ī′-a) *npr.* Delaja' *m* (1. Chron 3,24).

dalai-lama (dă-lai-lä′-ma) [tibe'tisch] *s., eccl.* Dalai-La'ma *m* (der höchste der beiden Päpste des Lamaismus).

dalbergia ✱ (dăl-bŏr′-dschĭ-a) [Dalberg, schwed. Botaniker] *s.* Dalbe'rgie *f*.

Dalby (dăl′-bĭ) *npr.*: a) Stadt in Queensland; b) Pfsn. [*U.S.*]; b) Pfsn.]

Dale[1] (dēl) *npr.*: a) Grfsch. in Zuloit-Alaska]

dale[2] (~) [a/c. *dæl*] *s.* **1.** Thal *n*; up hill and down ~ über Berg und Thal. — **2.** ⚓ (bds. in Sing.) Rohre *f*, Dale(n)l *n*; pump-~, Pumpendal *n*, Pumprohre *f*. — **3.** † *poet.* Höhle *f*, Kerker *m* — *Syn.* *valley*, Thal im allgemeinen; *vale* poe'tischer Ausdruck; *dale* Thal zeichnet leicht ansteigenden Hügeln.

dalea ✱ (dē′-lĭ-a) *s.* Dalea *f* (Art schwarzer Harzklee [*Psoralea*] in Mexiko etc.).

Dalecarlia (dă-lĭ-kā′r-l[ĭ]-a) *npr., geogr.* Dalekarlien oder Dalarne *n* (schwedisches Gebirgsland).

Dalecarlian (dă-lĭ-kā′r-l[ĭ]-ăn) **I** *a.* dalekarlisch, dalarnisch. — **II** *s.* Dalekarlier(in), Bewohner(in) von Dalarne. [land *n*.]

dale-land (dēl′-länd) *s.* Thal-, Niederland *n*.

dale-lander (~-lăn-dĕr) *s.* = dalesman.

Dal-Elf (dăl′-ĕlf) *npr.* Dalelf *m* (Zwerg in Dalarne).

dalesfolk (dēlz′-fōk) *s., coll.* Thalbewohner *m, pl.*

dalesman oder **dale's-man** (dēlz′-măn) *s.* Thalbewohner *m*, bfd. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.

Dalgarno (dăl-gä′-nō) *npr.*: George ~ brit. Philolog (1626–1687).

Dalgetty (dăl-gĕ′t-ĭ) *npr.*: Dugald ~ pedantischer Glücksritter in *Sc.'s Legend of Montrose*.

Dalhousie (~-hŭ′-zĭ) *npr.* (Orts- u. Pfsn.).

dali ✱ (dă′-lĭ) *s.* Talg-Muskatnuß(baum *m*) *f* (*Vitrola* oder *Myristica sebifera*).

daliance † (dă′l-i-ăns) *s.* = dalliance.

dalie † (dă′l-ĭ) = dally. [Delilah.]

Dalilah (dă-lāi′-la oder dă′l-i-la) *npr.* = *f*

dalk † od. *provc.* (dălk) *s.* Loch *n*, Höhlung *f*.

Dalkeith (dăl-kī′th) *npr.* (schott. Stadt).

Dall[1] (dăl) *npr.*; bfd. Caroline Healey ~ nordamerik. Schriftstellerin (geb. 1824).

dall[2] Ost-I. (dăl) *s.* = dal.

Dallas (dă′l-ăß) *npr.*: a) Stadt im Staate Texas u. Name verschiedener Grafschaften (*U.S.*); b) Pfsn.

dalle (dăl) [fr.] *s.* **1.** *arch.* (Stein-, Marmor- etc.) Platte *f*, Fliese *f*, Tafel *f*; Deckstein *m* für Gräber in Kirchen. — **2.** *Am.* Dalles *pl.* (dălz) Stromschnellen *f pl.* am Columbia in Oregon (*U.S.*).

Dalles (dălz) [siehe dalle 2] *npr.*: The ~ Hauptstadt der Grfsch. Wasco (Oregon, *U.S.*).

dalliance (dă′l-i-ăns) [dally] *s.* **1.** † vertrauliche Unterhaltung, traulich od. müßige Plauderei. — **2.** † Zeitvergeudung *f*, Verzögerung *f*, Verzug *m*, Aufschub *m*. — **3.** Spielen *n*, Tändeln *n*, Scherz *m*, Schäkern *n*, Liebeshandel *m*; to be at ~, to hold ~ tändeln, scherzen, schäkern. — **4.** Liebkosen *n*, Liebkosung *f*. — **5.** Mutwille *m*; *b.s.* Leichtfertigkeit *f*, Unsternheit *f*.

dallier (dă′l-i-ĕr) *s.* Tändler(in); Schäker(in).

Dalling and Bulwer (dă′l-ĭng ănd bŭ′l-wĕr) *npr.*: Lord ~ englischer Diplomat und Schriftsteller (1805–1872).

dallop, ~up † od. *provc.* (dă′l-ŏp) *s.* **1** Büschel *n* (an) Gras etc. **2.** beim Pflügen übergangener Feld-Land. — **3.** Schlampe *f* (*HAL.*).

dally (dă′l-ĭ) **I** *v/n.* i. d. **1.** † müßig schwatzen. — **2.** die Zeit vergeuden, ver-

tändeln, F vertrödeln. — **3.** tändeln, schäkern. — **4.** *fig.* ein fredelhaftes Spiel treiben (*SH.*). — **II** ↖ *v/a.* **1** d, 5. verzögern, aufschieben; Zeit vergeuden (a. to ~ off). — **III** *prove.* s. (*pl.* **~ies**, **~s**) **6.** bes. schott. (Spiel-)Puppe *f* (= dolly). — **7.** Stock *m* zum Garbenbinden.

dally-bone (dă′lĭ-bōn) *s.* Knöchelchen *n* aus dem Kniegelenk von Schafen; mit **~s** *pl.* Knöchelchen-Spiel *n* (Kinderspiel).

dalmahoy † (dăl′mă-hȯĭ) *s.* Art dichte Stutzperücke (im 18. *cent.* von Geschäftsleuten, bes. von Apothekern getragen). [n (obsoc., Kreuzland).]

Dalmatia (dăl-mā′shĭă) *npr.* Dalma′tien *n*.

Dalmatian (dăl-mā′shăn) **I** *a.* **1.** dalma′tisch. — **II** *s.* **2.** Dalma′tier(in). — **3.** *zo.* dalmatischer Hund.

Dalmatic[1] (dăl-măt′ĭk) *a.* = Dalmatian.

dalmatic[2] (~) *s.* **~a** (~-tă) [mlt. *dalmatica*, von Dalmatia] *s., eccl.* Dalma′tika *f* (weites, weißes Gewand, von Diakonen und Bischöfen getragen, ehem. auch Festgewand für Fürsten). [Gtb. p, 51.]

Dalphon (dăl′fŏn) *npr.* Dalphon *m* (*B.*).

Dalriad (dăl′rī-ăd) *s.* ehm.: schott. oder irischer Bewohner von Irland. [Dalriadic.]

Dalriadic (dăl-rī-ă′dĭk) *a.* dalria′disch (s. *f.* **dalripa** (dăl′rī-pă) [dänisch] *s., orn.* Schneehuhn *n* (*Lago′pus mutus*).

Dalrymple (dăl′rĭmpl od. dăl-rĭ′mpl) *npr.* (Orts- u. Pers.-n.).

dal segno (dăl sĕñ′yō) [it.] *abbr.* **D. S.** = al segno. [von Le.].]

Dalston (dăl′stŏn) *npr.* (nördlicher Stadtteil)

dalt (dălt) *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dăl′tn) *npr.*: a) Pers.; bes. John ~ engl. Chemiker (1766–1844); b) Ortsname.

***D*altonian** (dăl-tō′nĭ-ăn) [John Dalton] **I** *a.* Daltons (*gen.*), dalto′nisch. — **II** *s.* (auch **d~**) Farbenblinde(r).

daltonism (dăl′tn-ĭzm) [John Dalton] *s.* Dalto′nismus *m*, Farbenblindheit *f*.

Daly[1] (dē′lĭ) *npr.*; bes. Augustin ~ nordamerikanischer Stückeschreiber (geb. 1838).

daly[2] † (dā′lĭ) *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* **1.** Würfel *m* mit Buchstaben statt der Punkte auf den 6 Seiten. — **2. ~ies** *pl.* Würfel-, Knöchel-spiel *n*.

Dalzell (dăl-zĕl′) (oft de-zĕl′) *npr.* (Pers.).

Dalziel (dăl′zĭ-ĕl, oft de-zē′l) *npr.* (Orts- u. Personen-name).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn) [dtsch] **I** *s.* **1.** ⊖ Damm *m*, Deich *m*. — **2.** ⊖ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — **3.** (bes.:) aufgestautes Wasser. — **4.** ⚒: a) Schutzdamm *m*; b) = **~-stone**. — **5.** *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*, Hindernis *n*. — **6.** ⊖ (Gummi-)Schutzring *m* um einen Zahn beim Plombieren. — **7.** Mutterti. *zo.*: Teich *m*; Brutbehälter *f*. — **II** *v/a.* ①e. **8.** ⊖ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — **9.** ⊖ Mühlwasser stauen; **~med** water Stauwasser *n*, Aufstauung *f*. — **10.** *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen; verstopfen, verschließen. — **11.** to **~** out ausdämmen, durch einen Damm am Eindringen verhindern. — Vgl. **~**[2].

dam[2] (~) [fr. *dame*] *s.* **1.** Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bes. Vieräußlern (*cant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — **2.** F the devil and his ~ der Teufel u. s-e Großmutter. — **3.** *prov.* Dame *f* im Damenspiel.

dam[3] P (~) *s.* = damn 6. — Vgl. **~**[1] u. [2].

dama ⚲ (dē′-mă) [lt.] *s., zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).

damage (dăm′-ĭj) [a/f.] **I** *s.* **1.** Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f*; ⚖. — **2.** (mit **~s** *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Anspruch *m* auf Schaden-ersatz; c) Schadloshaltung *f*. Schaden-ersatz *m*; ⚖. — **3.** F Kosten *pl.*; F Zeche *f*, what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen?

— **II** *v/a.* ↻ b. **4.** schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — **5.** *sl.* im Kampf j-m Schläge oder Wunden beibringen, j-n verletzen, verwunden. — **III** *v/n.* **6.** ge- od. beschädigt w., Schaden leiden; an Wert verlieren. — Siehe a. damaged.

Zu ~ 1: to cause ~, to do ~ Schaden thun, zufügen oder anrichten; schaden, beschädigen; to suffer ~, to sustain ~ Schaden erleiden, geschädigt werden; to make good the ~ (done) to a p. j-m für Schaden erstehen, j-n entschädigen; ⚓ ~ by sea Seeschaden *m*; *for.* ~ by storm Windbruch *m*; jur.: ~ feasant (ſĕ′-ſnt) Schaden anrichtend (bes. vom Vieh).

Zu ~ 2 jur.: action for ~s Klage *f* auf Schaden-ersatz; to be awarded ~s durch Urteil Anspruch *m* auf Schaden-ersatz erhalten; to be cast in ~s zum Schaden-ersatz verurteilt werden; to recover ~s entschädigt werden; to sue a p. for ~s j-n auf Schaden-ersatz belangen oder verklagen.

damageable (dă′m-ă-bḍ-bl) [a/f. *id.*] *a.* leicht zu beschädigen(d), der Beschädigung ausgesetzt. — **2.** ↖ schädlich, nachteilig.

damage-cleer † (dă′m-ă-bḍ-klĭr) *s.* jur.: Schaden-ersatz-Gebühr *f*.

damaged (dă′m-ăjd) *a.* ☐ **1.** beschädigt, schadhaft, verdorben (bes. ✱); ⚖. — **2.** *Am., sl.* betrunken.

Zu ~ 1: ~ goods zu billigen Ausschußpreisen od. beschädigte Waren gelegentlich ab; at a ~ value mit zu herabgesetztem (Tax-)Preise; in a ~ state in schadhaftem Zustande, beschädigt.

damagement † (dă′m-ăj-mĕnt) *s.* = damage 1.

damageous † (dă′m-ă-ḍ-ŭs) *a.* schädlich.

damajavag ✱ (dă-mă′ḍ-ă-wăg) *s.* Kastanien-extrakt *m* (*n*) zum Schwarzfärben.

daman (dă′m-ăn, *WB.* dă′-măn) [Canaanitish] 2. ⚑ **damar**, &c. s. dammar, &c.

Damara[1] (dă′m-ă-rā) *s.* Da′mara (Bewohner[in] von Damaraland, s. d.).

damara[2] ⚲ (~) *s.* = dammara 1.

Damaraland (dă′m-ă-ra-lănd, *OL.B.* damă′-ra-land) *npr.* Da′maraland *n* im Südwest-Afrika. [Hdb. G. 17.24.]

Damaris (dă′m-ă-rĭs) *npr.* Damaris *f*.

Damariscotta (~-kŏ′t-a) *npr.*: ~ (River) kleine Stadt u. ihr Fluß in der Grafs. Lincoln (Maine, *U.S.*).

***D*amas** (dă′m-ăs) **I** † *npr.* = Damascus. **II** ⊖ **d~** *s.* Damasce′ner-Klinge *f*.

***D*amascene** (dă′m-ă-sēn) **I** *a.* aus od. von Damaskus, damaskisch; Damascene ner-..., Damaskener-... — **2. d~** ⊖ Metallveredelung; Damascier-...; ~ worker = damask-worker 1. — **II** *s.* **3.** Bewohner(in) von Damastus, Damaskener(in). — **4.** ✱ **d~** = damson. — **III** † *npr.* **5.** Damascene na *f*, Damaskener-Land *n* (*CH.*). — **IV** ⊖ **d~** *v/a.* ↻ b. **6.** = damaskeen.

***D*amascus** (dă-mă′s-kŭs) **I** *npr.* Dama′skus *n*; ⊖: ~ blade Damaszener-Klinge *f*; ~ iron damascierter Guß-eisen; ~ steel damascierter oder Damaszener-Stahl; ~ twist gewundener damascierter Flintenlauf. — **II** ⊖ **d~** *s.* Damaszener-Stahl *m* od. -Guß-eisen *n*; stub ~ gewundene Gußeisenstange (aus ~ iron) für damascierte Gewehrläufe.

Damask[1] † (dă′m-ăsk) *npr.* = Damascus.

damask[2] (~) [Damascus] **I** *s.* **1.** ✱ Damast *m*: a) Stoff, b) Damastmuster; ⚖. — **2.** Dama′skusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — **3.** ⊖ Damascierung *f*. — **4.** ⊖ = damask steel (s. a. ⚖). — **5.** ✓ = damask rose (s. a. ⚖). — **II** *a.* **6.** Damast (gemacht), damasten; gemustert (bes. Serviette). **7.** [illegible] **8.** (a. **D~**) aus Damascus, Damaszener-..., Damascener-...; [illegible] **III** *v/a.* **9.** ⊖ [illegible] — **10.** ⊖ [illegible] damastartig [illegible] **11** [illegible]

Zu ~ 1 ✱: [illegible]

Zu ~ 7: [illegible]

Zu ~ 8: [illegible]

[illegible] *f*:

[illegible]

damask-barrel ⊖ [illegible] Damaszener-...

damask-blade ⊖ [illegible] *s.* Damaszener-Klinge *f*.

damask-breath [illegible] *s., poet.* Duft *m* der Damascener Rose.

damaskeen ⊖ (*WB.* dă′m-ă-kēn, *CT.D.* damă-kē′n) *v/a.* ↻ b. damaszieren; mit Gold oder Silber auslegen. — **2.** mit der Oberfläche mit Blumen, Mustern *etc.* schmücken. [damaskeen.]

damasken ⊖ (dă′m-ă-kĕn) *v/a.* = damaskeen.

damaskin ⊖ † (dă′m-ă-kĭn) **I** *v/a.* = damaskeen. — **II** *s.* Damaszener-Klinge *f*.

damask-*linen* ✱ (~-lĭn-ĭn) *s.* Damastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~-loom ⊖ (~-lōm) *s.* Damastwebstuhl *m*.

~-paper ✱ (~-pē-pĕr) *s.* Damastpapier *n*. [(ſ. damask[2] 1 ⚖).]

~-silk ✱ (~-sĭlk) *s.* Seidendamast *m*)

~-stuff ✱ (~-stŭf) *s.*: damask-stuff of silk and thread = Halbdamast *m*.

~-surface ⊖ (~-sŭr-fĭs) *s.* Damaszierung *f*; Damast *m*.

~-tabling ✱ (~-tā′-blĭng) *s.* Damast-Tischzeug *n*. [Tischzeug *n*.]

~-warp ⊖ (~-wărp) *s.* Weberei: Damast-Kette *f*.

~-weaver ⊖ (~-wī-vĕr) *s.* Damastweber *m*, -wirker *m*. [Damastweberei *f*.]

~-weft ⊖ (~-wĕft) *s.* Weberei: Damast-Schuß *m*.

~-worker ⊖ (~-wĕr-kĕr) *s.* 1. Damastweber *m* von Gewebebreiten *etc.* — **2.** = damask-weaver.

damaskqueenery ⊖ † (dă′m-ăsk-kwē′n-ĕr-ĭ) *s.* **1.** Damascierung *f*, Damast, damascierte Stahlwaren *f pl.* — **2.** damascierter Stahl, damascierte Stahlwaren *f pl.*

damassé ⊖ (fr.: dă-mă-sē′) [fr. *id.*] *a.* **1.** mit damastartigen (Blumen- *etc.*) Mustern; damassiert. — **2.** Töpferei: mit Mustern auf weißem Schmelz auf weißem Grunde; damassiert.

damassin ✱ (dă′m-ă-sĭn) *s.* **1.** Damast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — **2.** Gold-, Silber-damast *m*.

damboard [illegible] (dăm′-bōrd) *s.* (dem.)

dambonite ⚲ (dăm′-nīt) *s.* [illegible] *n*

dambose ⚲ (dăm′-bōs) [illegible]

dambrod (dăm′-brŏd) *s.* (dem.) Damebrett *n*; ~ pattern Schachbrettmuster *n*.

dame (dēm) [a/f. *dame*, lt. *do′mina*] *s.* **1.** † Mutter *f*. — **2.** † Mutter *f*, Alte *f* (von [illegible] *n*. **4.** [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

…st ~ (d. ds). 7. Stud sl. …s a Pentonville ballet n f. Hausenstein (…); (…) Stück nehmen; b) ↖ (mod.-…) Pentonville alter m (nicht unter der Schule)

dameisel ; (dā″m-ē-zĭl) s. = damsel[1] u [2].

damenisation (…) (da-mi-nī″-zĭ″-shĭn) s. Damen-lation f (Gebrauch der Silben da, me, … la, …) zur Bzg der Töne der diatonischen Tonleiter).

damer [obs. … (dā″-mĕr) s. St. pinade f.

dame-school (dā″m skūl) s. … (Schule unter Leitung einer ältlichen Frau; engl. dame 6).

dame's-violet ✕ (dā″mz vī″-ŏ-lĕt) s. Frauen-Nachtviole f (Hesperis matronalis). [violet.]

dame-wort ✿ (dā″m-wŭrt) s. … violet.

dam-head ⊙ (dă″m hĕd) s. Wasser-Stauwehr-Kopf m.

damiana ✾ (obs. … dā-mĭ-ā″-nă, BE. dā-mĭ-ā″-nəs, pharm. Damiane f (getrocknet weiß. Blatt von Turnera … Lagoensis).

Damianist (dā″-mĭ-…-nĭst), **~te** (…-nīt) s., coel. Damianist m (Anhänger des Damian, s. d.). [(…) von Alexandrien, s. sq.]

Damianus (dā-mĭ-ā″-nŭs) npr., id. m.

Damietta (dă-mĭ-ĕ″-tă) npr. Damiette n (…er Stadt an der östl. Saar-Mündung).

dammar ✾ (dă″m-ĕr) s. = dammar-resin.

dammara (…) s. 1. ✿ (…) Dammara f (Dryobalanops camphora), auch … (Agathis australis), eine Bäume. — 2. ✾ = dammar-resin. [band m; Weichl.ng m.]

dammarel (dă″m-ă-rĕl) (a i.) s. Damen-

dammar-gum ✾ (dă″m-ĕr-gŭm) s. = dammar-resin.

dammar-resin ✾ (dă″m-ĕr-rĕ″-zĭn) s. Dammarharz n. [Dammarlack m.]

dammaric ⊃ (…-mă″-rĭk) a., chm.: ~ acid

dammarine ✾ (dă″m-ă-rēn) s. = dammar-resin.

dammar-resin ✾ (dă″m-ĕr-rĕ″-zĭn) s. Dammarharz n. [Dammarlack m.]

dammar-varnish ⊙ (…-wär″-nĭsh) s.

damme P (dă″m-ē) [damn me] int. verdammt!

dammer[1] ⊙ (dă″m-ĕr) [dam[1]] s. Wasserbau: Damm-, Teich bauer m, Eindämmer m.

dammer[2] ✾ (…) s. = dammar-resin.

dammy P (dă″m-ē) int. = damme.

damn (dăm; Hom. dam) [a i. dam)ner, lt. damnāre] I v.a. 1 a. 1. vel verdammen; der ew. ein Verdammnis über…; — 2. … condemn. — 3. fig. als schlecht, unzulässig ꝛc. verwerfen, tadeln, zurückweisen, ↯. — 4. verwünschen, verfluchen; P … verdammt!, verflucht!; in d. Stw. meist … euph. meist verdammt als … durch andere Ausdrücke ersetzt; vgl. a. I[2] a. sense 1). II v.n. 5 fluchen. — III ↯ s. 6 Verdammung, Verwünschung f, ↯.

Zu ~ 3: ‡ to ~ a bond, a deed etc. Urkunde ꝛc. ungültig machen, … a play ein Schauspiel aus…, …; to ~ with faint praise jd. …nend tadeln (…, man wird …); to ~ with …

Zu ~ 4: ~ your eyes! mit Deiner verfluchten (… Augen-angeschauten) Spaßlaune!, P ~ your eyes! geht zum Teufel ꝛc., Hunde mit Euch allen!; ~ me (or it)! (Gott) verdamm' mich!; verdammt!, verflucht!; ~ him (…)! Gott verdamme ihn!, Fluch über ihn (SH. O 5,3,475)!; P go and be ~ed! (oder Dich zum Teufel! P I'll be ~ed if … ich will verdammt sein, wenn …

Zu ~ 6 P: fig. tinker's ~, trooper's ~ etc. ganz Wertloses; I don't care a ~ for him ich mache mir verdammt wenig aus ihm, P er kann mir gewogen bleiben; …gefieberten werden, I shan't pay a ~ nicht einen roten Pfennig werde ich zahlen.

damnability (dăm-nă-bĭ″-lĭ-tē) s. Verdammlichkeit f; Verwerflichkeit f.

damnable (dă″m-nă-bl) a. ad., [part. lt. damnābilis] a ~ 1. ‡ zu verdammen(d), strafwürdig. — 2 verdammungswürdig, …werdig, verdammlich. — 3 P … ad. ~y. … verdammt, verflucht, schändlich; P [obs.] …, verflucht.

damnableness … damnability.

damnably † P (dă″m-nă-blē) adv. … verdammenswürdig; ~ in love …

damnation (dăm-nē″-shŭn; a i., lt.) s. 1. rel. (…) Verdammnis f. — 2. ; verdammenswerte Tat (SH. M 1,7,20). — 3. Ausruf: …, …, …, Verdammt!, P Donnerwetter!; b) adjektivisch: a — rogue (= a ~ …) ein verfluchter Schurke.

damnatory (dă″m-nă-tŭ-rē) a. verdammend, Verdammungs-…

damned (dămd, in feierlicher Rede: dă″m-nĕd) a. 1. theol. verdammt; sündhaft; the ~ pl. die Verdammten m pl. — 2. (P oft dam) [in der Schriftsprache euph. mit umschrieben bzw. verstümmelt als „—", d—d oder d″d:] a) verdammt, verflucht, verwünscht, abscheulich, scheußlich, schändlich; b) als verstärkendes adv. sehr, P kolossal, verflixt, verteufelt; P that's a ~ sight better das ist bedeutend besser; out, ~ spot! weg, verdammter Fleck! (SH. M. 5,1,39).

damnific (dăm-nĭ″-fĭk) [a, i., lt.] a. schädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnificable (~-fĭ-bl) a. = damnific.

damnification (dăm-nĭ-fĭ-kĕ″-shĕn) s. Schädigung f, Beeinträchtigung f.

damnify (dă″m-nĭ-fī) v/a. ⓓ. jur.: Schaden thun od. zufügen, schaden (dat.).

damningness ↖ (dă″m-nĭn-nĭs) s. Verdammlichkeit f. [nachteilig.]

damnose † (~nōs) a. schädlich, verderblich, …

damnosity † (dăm-nŏ″-sĭ-tē) s. Schädlichkeit f, Verderblichkeit f.

damnum ⚖ (dă″m-nŭm), pl. ~a (~na) [lt.] s. jur.: Schaden m, Nachteil m, Verlust m.

Damoclean (dăm-ŏ-klĭ″-ăn) a. damoklisch, damokle'isch; fig. gefahrdrohend.

Damocles (dă″m-ŏ-klĭz) npr. Damokles m (Sohn des Tyrannen Dionysius von Syrakus); the sword of ~ das Schwert des D., fig. stets drohende Gefahr. [damsel[1].]

damoiselle † (fr.: da-mŭ-zĕl″) s. =

Damon[1] (dā″-mŏn) npr. (grch. Prin.).

damon[2] (dā″m-ŏn) s., zo. = cony 2.

damosel(la), **~z~** † (dă″m-ŏ-zĕl, dăm-ŏ-zĕ″l-ă) s. = damsel[1].

damp (damp) [germanisch] I s. 1. (a. the ~s pl.) Dampf m, Dunst m, Nebel m; Feuchtigkeit f; ↯. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft f in Brunnen ꝛc. — 3. ⚒ Schwaden m (= choke-damp); fire-~, fulminating ~ feuriger Schwaden, schlagende Wetter n pl. — 4. fig Entmutigung f, Abschreckung f, Dämpfer m (to für). — 5. fig. Mutlosigkeit f, Verzagtheit f, Niedergeschlagenheit f; Furcht f; ↯. — II a. 6. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 7. dunstig, nebelig. — 8. dumpf, dumpfig. — 9. ↖ mutlos, verzagt, niedergeschlagen. — III v/a. ⓐ. 10. (an-, be-) feuchten, benässen. — 11 … dämpfen, ersticken, auskleiden ꝛc. … — 12. ⚒ durch Schwaden … ersticken. — 13. ♫ fig. to ~ a mine e-e Mine …, dämpfen. — 14. Tone, … dämpfen, schwächen, mildern. — 15 … hemmen, hindern, schwächen. — 16. … durch … dämpfen. — 17. fig. dämpfen, schwächen, mildern; niederdrücken; to ~ down (and to ~ down) … dämpfen, to ~ a p.'s spirits j-m den Mut nehmen, j-n niederschlagen. — IV v.n. 18. ✿ hart. to ~ off von Schimmel …, in zu feuchter Erde (ver)faulen, absterben, zu Grunde gehen.

Zu ~ 1: sl. we'll just give ourselves a ~, wir wollen mal die Kehle anfeuchten (Dl.).

Zu ~ 5: to cast oder throw a ~ (up)on oder over a p.('s spirits) bzw. a th. j-n entmutigen, niederschlagen bzw. et. trüben, erkalten lassen; e-n Dämpfer aufsetzen (dat.); to feel a ~ upon one's spirits oder life niedergeschlagen sein.

dampen (dămpn) (a i.) I v.a. … dämpfen ꝛc. 1 a. 17). — II v.n. … dämpfen.

dampener (dă″mp-nĕr) s. = damper.

damper (dă″m-pĕr) s. 1. allg.: j. der oder et. das hemmt, einhalt, dämpft; Hemmer m, Dämpfer m. — 2. ⊙ (Luft-[Gas-]Klappe f, (Ofen-)Schieber m, Reg.ster n, Dämpfer m. — 3. 🚂 (Aschfall-)Klappe f der Lokomotive. — 4. ♫ Dämpfer m des Klaviers sowie der Streich- und Blech-instrumente. — 5. ⊙ Schlagsperre f, Sperrrieder f der Uhr. — 6. phys. Schwingungs-dämpfer m, -einhalter m für Magnetnadeln. — 7. ✈ fig. Dämpfer m (to für); Querstrich m durch e-n Plan ꝛc; to put a ~ upon e-n Dämpfer aufsetzen (dat.). — 8. Naturalien ꝛc. …; ungesäuertes Brot, Mehlkuchen m aus Mehl und Wasser, in Holzasche oder auf e-m Stein gebacken; weitS.: einfacher Theekuchen (a. ~ cake). — 9. Appet. (dämpfer m (vor der eigentlichen Mahlzeit Genossenes, was den Appetit benimmt). — 10. ⚐ Ladenkasse f; to drive a ~ die Ladenkasse plündern. [pedal n.]

damper-pedal ♪ (~-pĕd-ăl) s. Dämpfer-

damper-plate ⊙ (~-plēt) s. Regi'ster n, Essenklappe f. [mung (HO v.).]

dampery ↖ (dă″m-pĕ-rē) s. feuchte Wohn-

Dampier (dă″m-pĭ-ĕr) npr.: William ~ engl. Seefahrer (1652 – 1715); ~ Archipelago D.-Archipel m (an der Nordwestküste von Austr.).

damping-apparatus ⊙ (dă″m-pĭn-ă-pă-rĕ-tŭs) s. Befeuchtungsvorrichtung f, Anfeuchter m. [feuchtmaschine f.]

damping-machine ⊙ (~-mă-shēn) s. An-

damping-paper ⊙ (~-pā-pĕr) s. Anfeuchtpapier n für Kopierpressen.

damping-roller ⊙ (~-rō-lĕr) s. Steindruck: Anfeuchtwalze f. [dunstig; dumpfig.]

dampish P (dă″m-pĭsh) a. … etwas feucht.

dampishness P (~-nĕs) s. gering.e) Feuchtigkeit, Dunstigkeit f; Dumpfigkeit f der Atmosphäre ꝛc. [Schadenbuch n.]

dam-plate ⊙ (dă″m-plēt) s., metall.

dampness (dă″mp-nĕs) s. Feuchtigkeit f; Dunst m, Nebel m; das Dumpfsein.

damposcope ⚒ (dă″m-pŏ-skōp) s. (Forbes') ~ Dampfskop n (Instrument zur Auffindung u. quantitativen Bestimmung d. schlagenden Wetter)

damp-rotted (dă″mp-rŏt-ĕd) a. mit der nassen Fäulnis behaftet.

damp-shaft ⚒ (dă″mp-shăft) s. Schwadenfang m (Vorrichtung). [Gauten.]

damp-spot ⊙ (~-spŏt) s. Moderfleck m in

dampy (dă″m-pē) a. 1. † = damish. — 2. ‡ fig. mutlos, niedergeschlagen; jammervoll, traurig, düster (W. Scott).

damsel ⚒ Luft in Kohlengruben: dumpfig, stickig.

dams (schott. (dămz) s/pl. Damenspiel n.

damsel[1] (dă″m-zĕl) [a i. damoisele, damoisel(le); mlt. domicella, dim. von lt. domina] s. 1. ‡ Edelfrau(lein) f. — 2. poet. und bibl. junges Mädchen, Jungfrau f, Fräulein n; ~ of Brittany = Eleanora, Tochter Geoffrey's, des zweiten Sohnes Heinrichs II. v. England. — 3. ‡ Bettwärmer m, Wärmflasche f für die Füße. — 4. ⊙ Sperrung m am Rad(reifen zum Schutzen des Rad-schuhs.

damsel[2] ‡ (…) [a i. damoisel, mlt. domicellus, dim. v. lt. dominus] s. Junker m.

damsel-fly (dă'm-ſ'l-flāī) *s., ent.* Waſſerjungfer *f*, Libe'lle *f* (= dragon-fly).
damsin ♀ † (dă'm-ſ'n) *s.* = damson.
damson ♀ (dămſn) [lt. *damasce'num (prunum)*] *s.* Damasce'nerpflaume *f*.
damson-cheese ⊛ (ſ.-tſchīſ), **~jam** ⊛ (~-dſchăm) *s.* Damasce'nerpflaumenmus *n*.
damson-plum ♀ *Am.* (~-plŏm) *s.* Sternapfel *m*.
dam-stone ⊛ (dă'm-ſtōn) *s., metall.* Dammſtein *m*, Waſſerſatz *m* e-s Hoch-ofens.
Dan[1] † oder *poet.* (dăn) [lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Amor od. Cupi'do (*SH.L.3,182*). — Vgl. ~[2 bis 6].
Dan[2] (~) *npr.* 1. Dan: a) *m* (jüngſter Sohn Jakobs); b) *m* (jud. Stamm); c) *n* (St. in Paläſti'na). — 2. Dan *m* (Land u. Volk, Hofe'ſtel).
Dan[3] (~) *npr., dim.* von Daniel. [(7,19).]
Dan[4] (dăn) *npr.* (bſd. ſchott.) = Dandy[1].
dan[5] ⚒ (dăn) *s.* 1. kleines Fördergeſäß für Kohlen. — 2. *provc.* Waſſerſaß *n* (oft auf Rädern). — 3. *Derbsh.* hölzerne Kratze, mit der die vor Ort gewonnene Kohle herangezogen wird.
dan[6] Oſt-J. (dăn) *s.* Gran *n*, Than *m* (Silbergewicht in Kalkutta, jetzt = 0,0804 Gramm).
Dana[1] (dē'-na) *npr.* (Prſn.).
dana[2] ♀ Oſt-J. (da'-na) [ind.-perſ.] *s.* 1. Korn *n*, Getreide *n*, bſd. als (Pferde-)Futter *n*. — 2. engS. Bengalen: = chick-pea.
Danae (dă'n-ă-ī) *npr.*, grch. *myth.* Da'nae *f* (Tochter des Akri'ſios und Mutter des Perſe'us).
Danai (dă'n-ă-āī) [lt. *id.*] *s. pl., poet.* Da'naer *m/pl.* (= Griechen *m/pl.*).
Danaid[1] (dă'n-ă-ĭd) *s.* = Danaide[1].
danaid[2] ⚙ (dē'-nă-ĭd) *a., ent.* zu den Danay'den (Schmetterlingen) gehörig.
Danaide[1] (dă'n-ă-āīd) *s.*, grch. *myth.* Danay'de *f* (eine der 50 Töchter des Da'naos).
danaide[2] ⊖ (dē'-nă-āīd) *s., mech.* Danay'de *f*, Pu'rbinſche Turbine.
Danaidean (de-nă-ĭ'd-ē'n) [Danaide[1]] *a.* 1. grch. *myth.* danay'diſch; Danay'den-... — 2. *fig.* unwirkſam; muhſam und doch nutzlos; endlos.
Danais (dē'-nă-ĭſ), *pl.* **~des** (dă-nē'-ă-dīſ) *s.* 1. grch. *myth.* = Danaide[1]. — 2. d~ ⚙ *ent.* Danaide *f* (Falter).
danaite ⚙ (dē'-nă-āīt) *s., min.* Danay't *m*.
danalite ⚒ (~-lāīt) *s., min.* Danalith *m*.
Danaus[1] (dă'n-ă-ŏß) *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von Argos).
danaus[2] ⚙ (dē'-nă-ŏß) *s., ent.* ſ. Danais 2.
Danaw † (dă'n-ă) *npr.* Donau *f* (*ML.I'.L.*).
Danbury (dă'n-bə-rē) *npr.* (amerik. Stadt).
Danby (dă'n-bē) *npr.* (Orts u. Prſn.).
dance (danß; *Hom.* danse) [mlt. *dansa're*]
I *v/n.* ① b. 1. tanzen, hüpfen, (umher-)ſpringen (with od. for joy vor Freude); ♆. **II** *v/a.* ① b. 2. tanzen, hüpfen od. ſpringen laſſen, ſchaukeln; ♆. — 3. e-n Tanz tanzen ♆. — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, vertanzen; to ~ a p. down j-n nieder- oder tot tanzen (ſo lange mit j-m tanzen, bis er nicht mehr kann).
— **III** *s.* 5. Tanz *m* ♆. — 6. e' Tanzweiſe *f*, -melodie *f*, -muſik *f*, -lied *n*. — 7. Tanz-partie *f*, -vergnügen *n*.
Zu ~ 1: to ~ down herab-, in herein-, out heraus-, up heraufſtanzen; to ~ in (od. under) a net verlappt tanzen, *fig.* etwas im geheimen thun; ℙ *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing am Galgen baumeln, gehangt werden; we ~d to their music wir tanzten nach ihrer Muſik; *fig.* to ~ to every fool's (oder man's) pipe (oder whistle) nach jedermanns Pfeife tanzen; *fig.* to ~ and pay the piper zu der Mühe auch noch die Koſten haben.
Zu ~ 2: he ~d the child (up)on his knee(s *pl.*) er ließ das Kind auf j-n Knieen tanzen od. ſchaukeln, † to ~ a bear einen Baren tanzen laſſen.
Zu ~ 3: to ~ a quadrille, a hornpipe eine Quadrille, einen Matroſentanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (ſiehe attendance 6 ♆).
Zu ~ 5: let us have a ~ wir wollen etwas tanzen; *fig.* to be in the ~ mit dabei ſein; to join the ~: a) zum Tanz antreten, b) mittanzen; to lead the ~: a) den Tanz anführen oder eröffnen, den Ball eröffnen, b) *fig.* anfangen, das Beiſpiel geben; *fig.* to lead a p. a (nice) ~ j-n von Pontius zu Pila'tus ſchicken; enttäuſchen; j-m übel mitſpielen, Verlegenheiten oder Mühen bereiten; I'll lead you a pretty ~! ich werde es Dir ſchon zeigen!; round ~ Rundtanz *m*; square ~ Geſellſchaftstanz *m* (Quadrille ꝛc.); *paint.* und *sculp.* ~ of death Totentanz *m*; *med.* St. Vitus's ~ Veitstanz *m*, Chore'a *f*; ℙ *cant* ~ upon nothing Am-Galgenbaumeln *n*, Gehenkt-ſein *n* oder -werden *n*; *prvb.* no longer pipe, no longer ~ umſonſt iſt der Tod.
danceable (da'n-ß'bl) *a.* tanzbar, ſich zum Tanzen eignend (Muſik).
dance-house *Am.* (da'nß-hauß) *s.* = dancing-room 2. [*a.* zum Tanze begeiſternd.]
dance-inspiring (da'nß-in-ſpā'-rin[ə]) [
dance-music (~-mjū'-ſik) *s.* Tanzmuſik *f*.
dancer (da'n-ß'r) *s.* 1. Tänzer(in); rope-~, ~ on a rope Seiltänzer(in); ſchert. *fig.* merry ~s *pl.* Nordlicht *n*. — 2. F ~s *pl.* Treppe *f*. — 3. F zum Dachfenſter einſteigender Dieb.
danceress ✎ (da'n-ß'r-ē'ß) *s.* Tänzerin *f*.
dancery † (~-r[ə]) *s.* Tanzkunſt *f*; Tanzen *n*.
dancette (dăn-ßē't) [fr. *id.*, vom lt. *dent-em*]
I *s.* 1. *her.* an beiden Seiten gezahnter (Balken-)Streif. — 2. ⊛ *arch.* Zickzack-leiſte *f*, -verzierung *f*. — **II** *a.* 3. *her.* = dancetté.
dancetté (fr.: dg-ß'-te'), **~y** (dăn-ßē't-ē) *a., her.* an beiden Seiten (aus)gezackt, im Zickzack laufend (Balkenſtreif).
danché (fr.: dg-ſche') [fr. *id.*] *a.. her.* = dancetté. [kunſt *f*.]
dancing (da'n-ßĭn[g]) *s.* Tanzen *n*; Tanz-
dancing-disease (da'n-ßĭn[g]-dīſ-ī'ſ) *s., med.* Tanzkrankheit *f*, Tarantelkanz *m*.
~-girl (~-gö'l) *s.* 1. profeſſionelle Tänzerin. — 2. ♀ ~s *pl.*, als *sg.* gebraucht: tanzende Mantiſſie, Tänzerin *f* (*Manti'sia saltato'ria*, oſtindiſches Amomgewächs).
~-horse (~-hō'ß) *s.* Tanzpferd *n*.
~-lesson (~-lĕßn) *s.* Tanzſtunde *f*.
~-mania (~-mē'-nia ⊛) *s.* Tanzwut *f*, Tanzſucht *f*.
~-master (~-maß-t[ə]'r) *s.* 1. Tanz-meiſter *m*, -lehrer *m*. — 2. F = dancer 3.
~-mistress (~-miß-tn'ß) *s.* Tanzlehrerin *f*.
~-party (~-pa'-t[ə]) *s.* Tanz-tranzchen *n*, -geſellſchaft *f*.
~-place (~-plēß) *s.* = dancing-room 2.
~-rapier † (~-re-p[ə]'r) *s.* ſtumpfer Tanzdegen (*SH.Tr.A.2,1,39*).
~-room (~-rum) *s.* 1. Tanz-, Ball-ſaal *m*. — 2. öffentliches Tanz-, Ball-lokal, F Tanzboden *m*.
~-saloon (~-ß'-lūn) *s.* = dancing-room 2.
~-school (~-ßkul) *s.* Tanzſchule *f*.
~-shoe (~-ſchu) *s.* Tanz-, Ball-ſchuh *m*.
~-tea ✎ (~-ti) *s., co.* Thee(geſellſchaft *f*) *m* mit Tanz (= fr. *thé dansant*).
dancy (da'n-ſ[ə]) *a., her.* = dancette.
Dand ſchott. (dănd) *npr.* = Dandy[1].
danda Oſt-J. (dă'n-da) *s.* Längenmaß. Faden *m* (= 1,8 Meter).
dandee Oſt-J. (dă'n-dī) *s.* = dandy[2] 1.
dandelion ♀ (~-lī-un) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon tara'xacum*).
dandeprat † (dă'n-dī-prăt) *s.* = dandiprat.
dander[1] *provcN.* u. ſchott. (dă'n-d[ə]'r) **I** *v/n.* ① a. 1. (umherſchlendern, F bummeln. — 2. unzuſammenhangend reden; faſeln. — 3. *fig.* brummen, (a)bdonnern, toſen, donnern. — **II** *s.* 4. Spaziergang *m*, F Bummel *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].
dander[2] ℙ oder *provc.* (~) *corr.* aus dandruff | **I** *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Ärger *m*; Zorn *m*; ♆. — **II** ✎ *a.* 3. wütend.
Zu ~ 2 ℙ: his ~ is up er iſt erzürnt; to get one's ~ up: a) = to raise a p.'s ~ j-n erzürnen, b) = to have (oder get) one's ~ raised in Zorn geraten, zornig werden; is your ~ up, is your ~ riz (für risen)? ſind Sie böſe?; what will get your ~ riz? was wird Ihren Zorn erregen?, was wird Sie in Harniſch bringen?
dander[3] bſd. ſchott. (~) *s.* Schmiedefunken *m*; (Glas- ꝛc.)Schlacke *f*; bſd. ~s *pl.* glühende Aſche. — Vgl. ~[1 u. 2].
dandiacal (dă'n-dī-ā.-[ə]l) *a., co.* = dandyish.
Dandie[1] ſchott. (dă'n-dē) *npr.* = Dandy[1].
dandie[2] Oſt-J. (~) *s.* = dandy[3] 1.
dandification (dăn-dē-ſ-fē'-ſchə'n) *s.* Stutzerhaftigkeit *f* (*HO.*).
dandified (dă'n-dē-fāīd) *a.* ſtutzerhaft.
dandify (~-fāī) *v/a.* ① d. zum Stutzer m.; *fig.* ſtutzerhaft od. künſtlich (aus)ſchmücken.
dandily ✎ (dă'n-dē-lē) *adv.* zu dandy[2].
dandiprat (~-prăt) *s.* 1. *sl., co.* Zwerg *m*, kleiner komiſcher Kerl. — 2. ehm. kleine engliſche Silbermunze unter Heinrich VII. (16. *sec.*) = 3 halfpence. [chen *n*.]
dandizette † (dăn-dē-ſē't) *s.* Modedam-
dandle (dăndl) [verwandt mit dtſch. tändeln] *v/a.* ① b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen ſchaukeln, wiegen; hüpfen, ſpringen oder tanzen laſſen; tandeln mit einem Kinde. — 2. † (ver)hätſcheln, (lieb)koſen. — 3. ÷ *fig.* ſpielen mit j-m; j-n unter nichtigen Vorwänden hinhalten; j-m ſchmeicheln. — 4. † vertändeln, verzögern.
dandler ✎ (dă'n-dl[ə]'r) *s.* Tändler *m* ꝛc.; Kinderfreund *m*.
dandling-child ✎ (dă'n-dlĭn'-tſchāīld) *s.* Schoßkind *n*, Neſthöckchen *n*.
Dando (dă'n-dō) *npr.* u. *s., sl.* ſtarker Eſſer in Gaſthäuſern, der die Wirte ſchädigt.
dandraff(e †) (dă'n-dră[ə]f), **~iff**(e †) (~-dſif) *s.* = dandruff.
dandruff (~-dră[ə]f) *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe (auch *med.*).
dandruff-comb ⊛ (dă'n-dră[ə]f-kōm) *s.* Staubkamm *m*, enger Kamm.
dandry *provc* (dă'n-drē) *a.* ärgerlich, zornig.
Dandy[1] (dă'n-dē) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andreschen *n*. — Vgl. ~[2 bis 5].
dandy[2] (dă'n-dē) **I** *s.* (*pl.* **~les**, ~d[ə]'ſ) 1. ℙ Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*, Gigerl *m*, Modenarr *m*; ♆. — 2. F *sl.* et. Nettes, Schmuckes, Zierliches. — 3. ⊖ *mach.* kleiner Nebenteil einer Maſchine ꝛc. — 4. ict. *sl.* Glöckchen *n* (Schellen ꝛc.). — 5. *cant* falſches Zehn- od. Zwanzig-Schillingſtück. — 6. ⊖ = dandy-roller. — 7. ⚓: a) Jacht *f* mit Treibemaſt, b) kleines Bootsſegel am Heck. — **II** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 8. ſtutzer-, geckenhaft. — 9. F *sl.* nett, ſchmuck, niedlich, zierlich. — 10. *provc.* ſtattlich, trefflich.
Zu ~ 1: *fig.* [illegible] gejeerter, [illegible] alter Geck [illegible] das iſt [illegible] Zeichen, das iſt der [illegible] Gedanke.
dandy[3] Oſt-J. (~) *pl.* **~les** (~ſiz) [ind.] *s.* 1. [illegible] *m* auf dem Gan[illegible]. — 2. etwa: Stadtmiliz *f* [illegible] aus dem [illegible] zuſammengeſetzter Zuzug. — 3. [illegible] Bauer.
dandy[4] ♀ F (dă'n-dē) *s.* = dandelion.
dandy[5] (~) *s., med.* = dandy-fever.

⊛ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚙ commercial; ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

dandy-brush (ˈ-ˈ-ˌ) *s.* Pferdebürste *f* zum Reinigen der Pferdehaare. [*m.*]

~-cock *prov.* (ˈ-ˌ-) *s., orn.* Bantamhahn *m*

~-fever (ˈ-ˌ-ˈ-) *s., med.* Dengue(fieber *n*

~-hen *prov.* (ˈ-ˌ-) *s., orn.* Bantam-, Zwerghenne *f*. [Bantam-rad.]

~-horse (ˈ-ˌ-) *s.* Traisine *f*, Kinderpferd *n*

dandyise (ˈ-ˌ-) *v.* = dandify. — **II** *v. n.* sich stutzerhaft kleiden, sich wie ein Stutzer benehmen

dandyish (dăˈn-dĭ-ĭsh) *a.* stutzerhaft, geckenhaft. [gedenhaftig, -weise *adv.*]

dandyism (dăˈn-dĭ-ĭzm) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*

dandyling (ˈ-ˌ-) *s.* Modestutzchen *n*

dandy-loom ⚙ (dăˈn-dĭ-lōm) *s.* Handwebstuhl *m* (Handstuhl zur feinen Stoffe)

dandy-master (ˈ-ˌmăs-tĕr) *s., cant* Falschmünzer *m*.

dandy-note 🎵 (ˈ-ˌnōt) *s.* Musiknotenzeichen *n* der neuesten Art

dandyprat (ˈ-ˌ-) *s.* [illegible]

dandy-rig *Am.* Wetten (ˈ-ˌ-ĭg) *s., sl.* feine Kleidung, Putz, *m*.

dandy-roller ⚙ (ˈ-ˌ-ˈ-) *s.* Patentfabr.: Stab-, Trafflinie *f*.

dandy-roving ⚓ (ˈ-ˌ-ˈ-) *s.* zweite Befestigungsart eines [illegible]

dandy-trap *Am.* (ˈ-ˌ-) *s.* Stutzerfalle *f* (Name eines der den Indianern bei ihrem Weiß [illegible]

Dane (dān; *Hom.* dēn) *s.* 1. a) Däne *m*, Dänin *f*; b) *coll.* Dänen *m pl* — 2. *zo.*: a) dänischer Hund (*Canis familiaris danicus*); b) großer ~ dänische, deutsche, Ulmer oder dalmatinische Dogge.

Danebrog (dăˈn-ĕ-brŏg) *s.* Dannebrog *m*: a) dänische Reichsfahne, b) weißes Kreuz auf rotem Grund, Abzeichen dieses Ordens.

dane-flower ⚘ (deˈn-flou-ẽr) *s.* gemeine Kuhnelke (*Anemone pulsatilla*).

Danegeld (deˈn-gĕld) *s., hist.* 1. Dänengeld *n*, Steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung der Bevölkerung an die Abwehr der Dänen). — 2. Gebiet *n* des dänischen Rechtes

Danelaw (deˈn-lâ) *s., hist.* 1. Dänen- od. dänisches Recht in dem im 9. Jh. von den Dänen besetzten engl. Gebiete. — 2. Gebiet *n* des dänischen Rechtes

Danemark (dăˈn-mârk) *npr.* = Denmark.

danesblood, danes'-blood ⚘ (dānz'-blŭd) *s.* 1. Zwergholunder *m*, Attich *m* (*Sambucus ebulus*). — 2. = dane-flower. — 3. Immergrüne Glockenblume (*Campanula pumila*).

daneweed (ˈ-ˌ-ˈ-) *s.* 1. = danesblood 1. — 2. Weiße Mannstreu *f* (*Eryngium campestre*).

danewort (ˈ-ˌ-) *s.* = danesblood 1.

Danforth (dănˈ-fŏrth) *npr.* (Name)

dang[1] (dăng) *v. a.* u. *n.* (*pret.* u. *pp.* ~ed, *ppr.* ~ing) = dang[3].

dang[2] ⚒ (dăng) *s.* = dang[3] 1.

dang[3] ⚒ *Am.* (dăng) *v. a.* u. *n.* = damn; ~ it! zum Henker (!), verflucht!

danger (dānˈ-jẽr) [alt: *dainger*] **I** *s.* (*pl.* ~s *f.*, *s m.*) 1. Gefahr *f*, Gefährlichkeit *f* (für Straßen, Meere, Wasser *f*, Gewässer *f*, Ufer *n*, Küste *f*, Bucht *f*, Hafen *m* (der Seeleute) *m*, Gefahr *f*, Unglück *n*; ⚓ Untiefe *f*. — 2. Gefahr *f*, Gefährdung *f*; ⚓ Gefahrenzone *f*. — 3. ⚓ Zurückhaltung *f*, Zaudern *n*, Blödigkeit *f* (*H.A.*); to make ~ of erschrecken oder zaudern vor. — 4. ⚓ Bedenklichkeit *f*, Bedrücktheit *f*, Mutlosigkeit *f* (*H.A.*); to make ~ of erschrecken oder zaudern vor. — 5. ⚓ Schaden *m*, Unrecht *n*, Verletzung *f*; to do ~ Schaden zufügen (with unto) (*SH.J.C.2,1,17*). — 6. † *for.* jur.: der Gerichtsbezirk des Försters für die Gesetzes- zur Wahrung und zu üben. — **II** *ind.* 7. ⚓ Gefahr!, halt! (Signal für den Lotsenempfänger). — **III** *v. a.* 8. gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen (= endanger). — *Syn.* (zu 1) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende, peri-öse Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr

bei der sogar das [illegible] *hazard* [illegible] Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich freiwillig aussetzt.

Zu ~ 1: [illegible] Gewalt [illegible] a p.'s ~ in j-s Gewalt [illegible] a p.'s ~ in [illegible] Zu ~ 2: to be in [illegible] to die [illegible] his Leben in Gefahr ist; he was [illegible] Gefahr ist; he is not out of ~ (*yet*), bedroht von (*dat.*), [illegible] (*dat.*); *bild.* schuldig (*gen.*) (Matth. 5,22); to expose oneself to (od. [illegible] sich [illegible] Gefahr aussetzen, Gefahr laufen; to get into ~ in Gefahr geraten.

dangerful ⚓ (dāˈn-jẽr-fûl) *a.* gefährlich

dangerless ⚓ (dāˈn-jẽr-lĕs) *a.* gefahrlos, ohne Gefahr od. Wagnis. [nungs-laterne *f*.]

danger-light 🚂 (ˈ-ˌ-lît) *s.* Signal-, Warn-

dangerous (dāˈn-jẽr-ŭs) [-ŭsh] *a.* ☐ 1. gefährlich, gefahr-drohend od. -bringend, mit Gefahr verbunden. — 2. v. Personen, Krankheiten usw.: gefährlich, verderblich, schadlich, verderbenbringend. — 3. F P im (Lebens-) Gefahr befindlich (z. B. infolge einer Krankheit etc.); gefährdet, in gefährlichem Zustande; he is not ~ es steht mit ihm nicht so gefährlich aus. — 4. † zurückhaltend, geringschätzig, bedenklich. — 5. † genau, sparsam, karg.

dangerousness (ˈ-ˌ-nĕs) *s.* Gefährlichkeit *f*.

danger-signal (dāˈn-jẽr-sĭg-nl) *s.* 1. 🚂 Notsignal *n*, -zeichen *n*. — 2. *sl., co.* rote Nase. [pierie *f*, -signal *n*.]

danger-whistle 🚂 (ˈ-ˌ-hwĭ-sl) *s.* Notpfeife *f*

dangle (dăngˈgl) ①b. **I** *v/n.* 1. baumeln, lose hangen, hin u. her-flattern, -schwanken, -schwingen. — 2. *fig., contp.* to ~ about, after oder on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen, sich um j-s Gunst bewerben; he ~s about her er geht ihr nicht von der Seite. — **II** *v/a.* 3. baumeln lassen, schlenkern mit (*dat.*).

dangleberry ⚘ (dăngˈgl-bĕr-rĭ) *s.* Art Heidelbeere *f* (*Gaylussacia frondosa*).

danglement (ˈ-mĕnt) *s.* Baumeln *n*.

dangler (dăngˈgl-ẽr) *s.* 1. Baumelnder(r), *m*. — 2. & F Schleppjäbel *m*. — 3. F ~s *pl.* Ohrgehänge *n*.

dangling-knot (ˈ-ˌ-nŏt) *s.* Quaste *f*.

dangnation P und *Am.* (dăngˈnē-shŭn) *s.* und *int.* = damnation 5.

Danicism (dăˈn-ĭ-sĭzm) *s., gr.* Danismus *m* (dänische Sprachgenauigkeit).

Daniel (dăˈn-yĕl) F (dăˈn-ĭ-ĕl) *npr.* Daniel *m*.

Daniell (ˈ-ˌ) *npr.* (Prof.) bds. John Frederick engl. Physiker und Chemiker (1790–1845).

daniella ⚘ (dăn-ĭ-ĕlˈ-a) *s.* Bangobaum *m* (*Daniellia thurifera*).

danio 🐟 (dăˈn-ĭ-ō) [ind.] *s., ichth.* Danio *m* (ostindischer Zierfisch).

Danish (dāˈ-nĭsh) **I** *a.* dänisch ⚓. — **II** *s.* Dänisch *n*, dänische Sprache).

Zu ~ 1: ~ dog dänische Dogge; ~ dog's hair dänisches Rindvieh-haar; ~ skin dänisches Handschuhleder; ~ spinet Kroppedlavier *n*.

Danisk (ˈ-ˌ) *a.* = Danish.

Danism[1] 🐕 (dāˈ-nĭzm) *s.* = Danicism.

danism[2] (dāˈ-nĭzm) *s.* Wucher *m*.

danist (dāˈ-nĭst) *s.* Wucherer *m*.

Dantе (dăˈn-tē) [Dan[2]] **I** *a.* 1. dantisch, von Dante, Dantes Stil, Art usw. — **II** *s.* 2. Dante *m*. — 3. ~s *pl.* ungeschwänzter gemeiner Kuhhund unter den Windhunden

dank (dăngk) **I** *a.* 1. feucht, naß kalt; durchnäßt (Wetter usw.). — **II** ⚓ *s.* 2. kalte Feuchtigkeit; naßkalter Dunst. — 3. Wasser *n*. — **III** † *v/a.* 4. nässen.

dankish ⚓ (dăngˈk-ĭsh) [dănk] *a.* etwas feucht oder naßkalt (*SH.C.3,5,247*).

dankness (dăngˈk-nĕs) *s.* (dănk-) Feuchtigkeit, Nässe *f*. [Schieferthon.]

danks ⚒ (dăngks) *s.* (schwarzer) Schiefer-

danna P (dăˈn-a) *s., cant* Menschenkot *m*.

danna-drag P (ˈ-ˌ-drăg) *s., cant* Abtritt-, Mistwagen *m*. [Sir Ja. Ja. 1849).]

Dannah (dăˈn-a) *npr.* Danna *n* (Stadt in

Dannebrog (dăˈn-ĕ-brŏg) *s.* = Danebrog.

dannock *prov.* (ˈ-ˌ) *s.* 1. Haferkuchen *m*. — 2. Hedenismus der Hymenoptera (*HAL.*).

Danny m. (dăˈn-ĭ) [*dim.* von Daniel] *npr.* Danielchen *n*. [danc-ette] *f*.

danse (dănz; *Hom.* dance) *s., her.* =

danseuse (fr.: dą-sẽz') [fr.] *s.* (Ballett-) Tänzerin *f*.

Danske † (dăˈnz-kĭ) *a.* dänisch.

Dansker † (dăˈnz-kĕr) *s.* Dane *m* (*SH.H.* 2,1,7).

Danskerman † (ˈ-ˌ-mănˈ, *pl.* ~men (ˈ-ˌ-mĕn)

dansy *Am.* (dăˈn-zĭ) *a.* altersschwach, tattrig.

dant (dant) [daunt] **I** *v/a.* ①a. 1. = daunt. — **II** *s.* 2. ⚒ *prov.* = N. wertloser Kohlengrus. — 3. Mehrbelastung *f* zum Niederdrücken von Waren in Fässern.

Dante (it.: dăˈn-tĕ; engl.: dăˈn-tĭ) *npr.*: ~ (degli) Alighieri (dĕ-lyi ä-lig-i-ĕˈ-rē) ital. Dichter (1265–1321).

Dantean (*CT.D.* dăˈn-tē-ăn, *WB.* dan-tēˈ-ăn) *a.* = Dantesque. [dantéˈ.]

dantellé (fr.: dą-tĕ-leˈ) [fr.] *a., her.* =

danter ⚙ (dăˈn-tẽr) *s.* Seidenzwirner *m*.

Dantescan ⚓ (dăn-teˈ-skăn) = Dantesque.

Dantesque (-tĕˈsk, it. *dantesco*) *a.* Dante betr., Dante's, dantisch (od. vom Stil).

Dantist (dăˈn-tĭst) *s.* Danteforscher *m*, -kenner *m*, -forscher *m*. [Novellenmann, 1799–1871.]

Danton[1] (dăˈn-tŏn, it.: dą-tōⁿ) *npr.* (fr.)

danton[2] *prov.* u. schott. (dăˈn-tŏn) *v/a.* = daunt. [Danton betr.]

Dantonian (dăn-tōˈ-nĭăn) *a.* danto'nisch,

Dantonist (dăˈn-tō-nĭst) *s.* Dantoni'st *m*, Anhänger *m* Dantons.

Dantophilist (dăn-toˈf-ĭ-lĭst) *s.* Verehrer *m* Dante's, Dantophile *m*.

Dantzick (dăˈn-tsĭk) *npr.* = Danzig.

Danube (dăˈn-yūb) [lt. *Danu'bius*] *npr.* Donau *f* (Fluß).

Danubian (dă-nyūˈ-bĭăn) *a.* Donau-...; *chm.* ~ principalities *pl.* der Türkei tributäre Donau-Fürstentümer *n pl.* (Moldau und Walachei, jetzt Königreich Rumänien).

Danzig (dăˈn-tsĭch, ~gĭ) *npr.* (feste Hauptstadt der Provinz Westpreußen); ⊖ ~ lock Springfeder *n* im Steuerrad; *agr.* ~ type weißer Roggen; 🍷 ~ spruce Danziger Sprossenbier *n* (= beer[1] 2 *f*); ~ water Danziger Goldwasser *n* (berühmter farbloser Likör, mit dem Blattgoldflittern beim Trinken [illegible])

dap[1] (dăp) *v.n.* 1. = Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.

dap[2] *provc.* (dăp) **I** *a.* flugge, befiedert. — **II** *v/n.* ①e. trippeln. — Vgl. ~ [1].

dapatical † (dă-pătˈ-ĭ-kl) *a.* schwelgerisch.

dape † (dēp) *s.* = dap[1].

daphnal ⚗ ⚘ (dăfˈ-nĭ-ăl) *a.* seidelbastartig.

daphnate ⚗ (ˈ-nāt) *s., chm.* daphnisaures Salz.

Daphne (dăfˈ-nē) [, rd.] **I** *npr.* gr. *myth., rd.* Tochter des Peneios u. der Gaia; von Leukippos in einen Lorbeerbaum verwandelt. — **II** *s.* ⚗ ⚘ Kellerhals *m*; common ~ gemeiner Kellerhals, Seidelbast *m*.

daphne-laurel ⚘ (dăfˈ-nĭ-lŏr-ĕl) *s.* Lorbeerstaude *f*, immergrüner Seidelbast (*Daphne laureola*).

daphnetin ☽ (dăf'nē-tĭn) *s., chem.* Daphnetin *n* ($C_9H_6O_4$).

daphnia ☽ (...nī'-a) [neult., arch.] *s., zo.* Wasserfloh *m.* [maniera-h artig.]

daphniaceous ☽ (dăfn-ē-ā'-shŭs) *a., zo.* = daphniad.

daphniad ☽ (dăf'nī-ăd) *s., zo.* Wasserfloh *m.* [flohen gehörig.]

daphnid ☽ (...nĭd) *a., zo.* zu den Wasserflohen gehörig.

daphnin ☽ (...nĭn) *s., chem.* Daphnin *n*, Seidelbastbitter *n* ($C_{15}H_{16}O_9$).

Daphnis (dăf'nĭs) *npr.* grch. *myth., id.* (Sohn des Hermes).

daphnomancy (...nō-măn-sĭ) *s.* Daphnomantie *f*, Wahrsagen *n* aus dem Lorbeer.

dapico ☉ ☤ (dă-pī'-kō) *s.* Kautschuk *m* (*n*) aus den Wurzeln der *Sphaëria clavispora*.

dapifer † (dăp'ĭ-fĕr) [lt.] *s.* Truchseß *m*, Tafelmeister *m*.

dapper[1] F ♀ (dăp'ĕr) [a.e. *daper*, niederländ. *dapper*, „sich tapfer halten“] *a., co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, behaupt.

dapper[2] (...) ↗ für diaper.

dapperling (...lĭn[g]) *s.* kleines (u. flinkes) Weibchen, Knirps *m*.

dapperpy (scherzh. dăp'ĕr-pē) *a.* aus buntem Wollzeug (gemacht).

dapple (dăp'l) [niederländ. *depill* Tupfen] **I** *s.* 1. Tüpfel *m*, Spiegel *m*, Fleck *m* auf dem Fell oder Gefieder eines tüpfligen Tieres. — 2. Scheckerei *f* *m*, scheckiges Pferd. — **II** *a.* 3 getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt; ~ horse = 2. — **III** *v.a.* u. *n.* 4. sprenkeln, tüpfeln; scheckig od. bunt machen (auch *fig.*).

dapple-bay (dăp'l-bē') **I** *a.* spiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraunheit (braunes Pferd mit dunkleren Flecken oder Streifen).

dapple-black (...blăk') *s.* Schwarzscheckerei *f*) *m* (Rappe mit verschwarzen rötlichen Flecken).

dapple-gray, ~-grey (...grē') **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m*.

dapster F (dăp'ĕr-stĕr) *s.* erfahrener Spieler, Kenner *m*. [Quartermaster-General.]

D. A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant

dar[1] (dăr) *s., ichth.* = dace[1].

dar[2] *provcN.* (dăr) = dare[2].

Dara (dăr'-ra) *npr.* Dara *m* (1. Chron. 2, 6).

darbar (dŭr-băr') *s.* = durbar.

darbha ☤ (dŭr'-bŭ, dăr'-bŭ) *s.* Art Rispengras *n* (*Poa cynosuroides*).

d'Arblay (fr.: dăr-blā') *npr.* ſ. Arblay.

darble ♀ (dăr'-bl) [fr. *diable*] *s.* Teufel *m*.

Darby (dăr'-bĭ) **I** *npr.* **1.** Prin. (= Derby); ~ and Joan (dʒōn) ein in der Ballade *The Happy Old Couple* besungenes altes glückliches Ehepaar; *fig.* glückliches Paar (↑ *cant* a. von anderen gepflegten Gewohnheiten). — **II** d~ *s.* **2.** F ~ies *pl.* (~z) Handschellen *f pl*, Fesseln *f pl*. — **3.** F Johnny ~ies [*corr.* aus fr. *gendarmes*] *pl.*: a) Gendarmen *m pl*., Polizisten *m pl*.; b) = ~ 2. — **4.** F bar Geld *n*. — **5.** ⊙ Maurer: langes Reibebrett. [ſ. brethren c.]

Darbyites (dăr'-bĭ-īts) *s pl., eccl.hist.*

Dard (dărd) *s.* Darde *m*, Dardin *f* (Bewohner im [von Dardistan, ſ. dss].

Dardan[1] (dăr'-dăn) **I** *a.* 1. dardanisch (ſ. Dardanus u. Dardania); *poet.* = trojanisch. — **II** *s.* 2. Dardaner *m*, Dardanerin *f*: a) Bewohner(in) von Dardania, b) *poet.* = Trojaner(in). — **3.** † dardanisches Land; Troas *n* (*SH. Lucrece 1436*). — **4.** † dardanisches Thor (eines der sechs Thore Trojas, *SH. T.C.* Prolog 10).

Dardan[2] (~) *npr.* = Dardanus.

Dardanelles (dăr-dă-nĕl'ſ) *npr/pl.* Dardanellen *pl.* (Meerenge zwischen Europa und Asien).

Dardania (dăr-dā'-nĭ-a) *npr.* Alt.: Dardania *n*: a) mythische Stadt nahe dem späteren Troja; b) illyrische Landschaft u. römische Provinz.

Dardanian (...nĭ-ăn) *a.* = Dardan[1].

Dardanides (dăr-dăn'-ă-dĭs) *s/pl.* Dardaniden *m pl.* (Nachkommlinge des Dardanus, s. dss); weibl.: Trojanerinnen *m pl.*

dardanium † (dăr'-dē'-nĭ-ŭm) *s.* Armband *n*.

Dardanus (dăr'-dă-nŭß) [lt., grch.] *npr.* grch. *myth.* Dardanos *m* (Sohn des Zeus und Stammvater der trojanischen Könige).

Dardistan (dăr'-dĭ-stăn') *npr.* Dardistan *n*, Land *n* der Darden (zwischen dem Pandschab, Kaschmir, Wachan und Kafiristan).

dardy-line *provcE.* (dăr'-dē-lāĭn) [fr. *darder* speeren] *s.* etwa: Spießleine *f* zum Heringsfang, mit vielen Querstäbchen von Fischbein oder Rohr.

Dare[1] (dā') *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).

dare[2] (dā') [a.e. *dear*] **I** *v.n.* bzw. *v/aux.* ③ (*pret.* dared, auch durst, F dare; *p.p.* dared) **1.** (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen, sich erdreisten, sich unterstehen; ↯. — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* und *p.p.* dared) **2.** et. wagen, unternehmen; sich heranwagen an et. — **3.** jn zu Kampf, Streit etc. herausfordern. — **4.** *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*); ↯. — **5.** jn (durch Herausforderung) veranlassen, reizen zu; ↯. — **III** *s.* **6.** † Kühnheit *f*, Wagemut *m*. — **7.** Herausforderung *f*; Trotzbieten *n*) *m*; ↯. — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.

Zu ~ **1:** how ~ you? was unterstehen Sie sich?, was soll das heißen?; I may ~ (to) say so wenn ich so sagen darf; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich will wohl zugeben, ich gebe zu, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar', ja Kuckuck!; oft nur Umschreibung für wohl; I ~ say that . . ich stehe dafür, daß ...; ~ he come? darf er kommen?; F I ~ not look at her ich wage (F a. *pret.* wagte) sie nicht anzusehen; F we did not ~ so much as sing wir wagten nicht einmal zu singen. [jeder Gefahr.]

Zu ~ **4:** he ~s all dangers er trotzt

Zu ~ **5:** I ~ him to disprove it ich fordere ihn zum Gegenbeweis auf; F I ~ you to ... unterstehe Dich (nicht), zu ...

Zu ~ **7:** F to take a ~ e-e Herausforderung erhalten, oh. sie anzunehmen; to give (the) ~ Trotz bieten.

dare[3] † od. *prov.* (~) **I** *v.n.* ③ b. **1.** beben, vor Furcht zittern oder betäubt sein; sich fürchten. — **2.** (auch *fig.*) sich furchtsam ducken (wie ein erschreckter Vogel oder Hase etc.), aus Furcht still liegen. — **3.** verschmachten, benommen sein. — **II** *v.a.* ③ b. **4.** (er-) schrecken, scheuchen; in Furcht setzen. — **5.** betäuben, bekümmern, betrüben. — **6.** to ~ larks Lerchen durch plötzlichen Schreck (bzw. mit e-m Spiegel) fangen. — **III** *s.* **7.** Spiegel *m* zum Lerchenfang. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

dare[4] *prov.* (~) *s., ichth.* = dace[1].

dare-devil *s/sm* ♀ F (dā'-dĕvĭl) **I** *s.* verwegener Mensch, Wagehals *m*, Tollkopf *m*. — **II** *a.* keck, verwegen, wagehalsig.

daredevilism *sm* ♀ (...ĭzm), **~try** (...trĭ) *s.* Verwegenheit *f*; Wagehalsigkeit *f*.

dareful † (dā'-fŭl) *a.* trotzig, keck, dreist.

daren't (dărnt) *abbr.* = dare not darf nicht etc.; I ~ ich getraue mich nicht.

darer (dā'-rĕr) [dare[2]] *s.* 1. der sich erdreistet; Herausforderer(in).

daresay ☺ ↖ (dā'-sē') glaube, meine etc. (ſ. I dare say unter dare[2] 1 ↯).

Dar-es-Salaam (dăr-ĕs-să-lă'm) [ar. Haus des Friedens] *npr.* Dar-es-Salam *n* (Hauptstadt in Deutsch-Ostafrika).

Dareus (dă-rī'-ŭs) *npr.* = Darius.

Darfoor (dăr-fūr', *WB.* dăr'-fur) *npr.* Darfur *n*, „Fo'r *n* (Reich in Mittel-Afrika).

Darfoorian (dăr-fū'-rĭ-ăn) **I** *a.* darfurisch, Darfur betr. — **II** *s.* Darfurer(in), Bewohner(in) von Darfur.

darg bei Scott (dărg) [wohl aus † *dawerk* = day work] **I** *s.* 1. Tagewerk *n* (a day's ~), bes. ⚒ festgesetzte Arbeitszeit; Schicht *f*. — 2. bestimmte Arbeit (mehr oder weniger die eines Tages). — **II** *v.n.* u. *a.* 3. mit seinem Tagewerk beschäftigt (sein), als Tagelöhner etc. im Tagewerk, in der Schicht etc. arbeiten.

darg-day (schott. [dă'rg-dē) *s.* Frontag *m*.

darger (schott. [dă'rg-ĕr) *s.* Tagelöhner *m*.

dargle *prov.* (dā'r-g°) *s.* = coal-fish.

dargle (schott. (dā'rgl) *s.* waldige Schlucht.

dargs (schott. (dā'rgs) *s., ichth.* = whiting.

dargue bzw. (schott. (dă'rg) *s.* u. *v.* = darg.

daric (dă'r-ĭk) [lt., grch.] *s., num.* Dareikos *m*, Dareicus *m* (*pl* Dareiken): a) alt-pers. Goldmünze (Wert ca. 15 Mark); b) (silver) ~ altpers. Silbermünze (Wert ca. 2,42–2,48 Mark).

Darien (dă'-rĭ-ĕn) *npr.* 1. Darien *n*; Gulf of ~ Golf *m* od. Meerbusen *m* v. Darien; Isthmus of ~ Landenge *f* v. Darien od. v. Panama. — **2.** Name zweier Städte (*U.S.*).

daring (dă'-rĭn[g]) **I** *a.* ☐ 1. dreist, verwegen, (tollkühn, mutig, unerschrocken; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*; Wagehalsigkeit *f* etc.

daring-glass † (~-glăs) *s.* = dare[3] 7.

daring-hardy † (~-hă'-dĭ) *a.* tollkühn.

daringness (~nĕß) *s.* = daring 3.

daring-net † (~-nĕt) *s.* Netz *n* zum Lerchenfang (ſ. dare[3] 6).

Darius (dă-rī'-ŭß) *npr.* Dareios *m*, Darius *m* (Name verschiedener persischer Könige).

Darjeeling, ~li~ (beide: dăr'-jĭ-lĭ[ng]) *npr.* Dardschiling (Darrgiasalin) *n* (Stadt mit berühmtem Sanatorium, sowie Bezirk im Britisch-Sikkim; zwischen Nepal und Bhotan).

dark[1] (dă'rk) [a.e. *deorc*] **I** *a.* ☐ **1.** dunkel, finster, lichtlos; trübe, undurchsichtig; ↯. — **2.** Farbe: dunkel, schwarz, schwarzlich (*ant.* light); ↯. — **3.** Hautfarbe: dunkel, schwarz, schwärzlich; brünett (*ant.* fair); the ~ sex das starke (männliche) Geschlecht. — **4.** *poet.* unrein, unsauber, schmutzig, dunkel. — **5.** *fig.* von Dingen: glanzlos, trübe, traurig, dunkel. — **6.** *fig.* verhängnisvoll, böse, verbrecherisch, schrecklich, schwarz; ↯. — **7.** *fig.* heimlich, geheim (-nisvoll), verborgen, unerforschlich, dunkel; ↯. — **8.** *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, schwer(verständlich), undeutlich, dunkel; ↯. — **9.** *fig.* in Bezug auf Personen: düster, finster, trübe(l), verdrießlich, schwermütig, traurig. — **10.** *fig.* Wesen, Charakter: finster, verschlossen, versteckt. — **11.** *fig.* unaufgeklärt, ungebildet, unwissend, unzivilisiert, ungesittet; dunkel, schwarz, finster; ↯. — **12.** † oder *prov.* blind.

II *adv.* **13.** im Dunkeln; *fig.* im Verborgenen; ↯. — **III** *s.* **14.** Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; ↯. — **15.** dunkler, finsterer Ort. — **16.** dunkle Färbung, dunkler Fleck od. Teil, dunkle Stelle, *paint*, &c. Schatten *m*. — **17.** *fig.* (dunkler) Fleck, Makel *m*. — **18.** *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Unkenntnis *f*; ↯. — **19.** *fig.* Schwer-, Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — **20.** *fig.* Unwissenheit *f*, Mangel *m* an Bildung; ↯. — **21.** ⚓ *sl.* dunkle, schmutzige Kohle. — **IV** † *v.n.* und *v/a.* **22.** = darken.

Zu ~ **1:** as ~ as the inside of a wolf od. as a wolf's mouth (throat) dunkel wie des Wolfs Rachen, stockfinster; ~ room: a) dunkles Zimmer, b) Dunkelkammer *f* der Photographen, if it is getting ~ es dunkelt, es wird dunkel; *phys.* ~ heat dunkle Wärme der weiter roten ultraroten

Wärmestrahlen des Spektrums, † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.As.3,2,421*); ~ lantern Blendlaterne *f*; *Am.* u. *provc.* ~ moon Zeitraum vom Neu- bis zum Voll-mond.

Zu dark[1] 2: ~ colour dunkle Farbe; ~ as pitch pechschwarz; ⊙ ~ cherry-glow, ~ red-heat Dunkel-Rotglut *f*, dunkle Rot-glut, -glühhitze.

Zu ~ 6: ~ purpose verbrecherische, böse, gemeine, schwarze Absicht; ↖ the ~ spirit, the ~ prince der böse Feind, der Geist der Finsternis = the ~ one der Teufel, F der Schwarze; *Am.* Dark and Bloody Ground Beiname des Staates Kentucky (*U.S.*).

Zu ~ 7: ~ things *pl.* verborgene Dinge *n pl.*, Geheimnisse *n pl.*; *poet.* the ~ hand die verborgene Hand des Schicksals; *sl.* ~ horse: a) Sport auf dem Rennplatz noch unbekanntes Rennpferd (P ~'un); b) *fig.* unbekannter Mensch, Neuling *m*; *pol.* bisher unbekannter Kandida't &c.; F to keep ~ das Geheimnis von et. bewahren, et. geheim halten; keep it ~! sei still! od. schweig darüber!; F I'm ~ ich verhalte mich still, bleibe im Verborgenen. [Rätsel *n.*]

Zu ~ 8: ~ saying dunkle Rede,

Zu ~ 11: the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f pl.* (bis des Mittelalters); the ~ continent d dunkle Erdteil (Afrika).

Zu ~ 13: ↖ to go ~ to bed im Dunkeln zu Bett gehen (*SH.As.3,5,39*); P to play ~ im Finstern schleichen; ↖ *fig.* to run ~: a) Sport u. *fig.* als Neuling die Bahn betreten, b) sich im Verborgenen halten, verdecktes Spiel treiben.

Zu ~ 14: after ~ nach Dunkelwerden, nach Eintritt der Dunkelheit.

Zu ~ 18: a) things *pl.* done in the ~ im Geheimen oder Verborgenen getane Dinge *n pl.*; to live in the ~ im Verborgenen leben; b) *fig.* a leap od. jump in the ~ ein Sprung ins Ungewisse; to leave (bzw. keep) a p. in the ~ j-n im Dunkeln, im Ungewissen oder in Unkenntnis lassen (bzw. halten).

Zu ~ 20: herein the world is quite in the ~ hierin tappt die Welt noch vollständig im Dunkeln.

dark[2] *provc.* (dȧ'k) *v/n.* (a. lauschen,)

dark[3] † (dȧ'k) *s.* u. *v.* = darg. [horchen.]

dark-alleyed (dȧ''k-ăl-ĭ'd) *a.* mit dunklen, schattigen Baumgängen.

dark-arches (~-ă''-tshĭ'z) *s.*, *ent.* Art engl. Achat-eule *f* (*Hade'na monogly'pha*).

dark-blue (dȧ''k-blū) **I** *a.* 1. dunkelblau, tiefblau. — 2. Sport: die (Sportsmann-schaft der) Universität Oxford betreffend; the ~ crew die Oxforder Bootsmannschaft; ~ practice Übungsbootfahrt *f* der Oxforder Stude'nten. — **II** *s.* 3. Dunkelblau *n*; ⊙ Färberei: dunkelster Blaugrund beim Schwarzfärben.

dark-browed (~-brȧud) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-brown (~-brȧun) **I** *a.* dunkel-, schwarzbraun. — **II** *s.* Dunkel- &c. Braun *n*.

dark-chamber ⊛ (~-tshēm-bə'r) *s.*, *opt.* Dunkelkammer *f*, Ca'mera obscu'ra *f*.

dark-coloured (~-kŭl-ə'rd) *a.* dunkelfarbig).

dark-complexioned (~-kŏm-plek-shə'nd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

Darke (dā'k) *npr.* (Grfsch. in West-Ohio, *U.S.*).

darkee (dā''-kē) *s.* = darky.

darkemon (dā'-kə-mō''n) *s.* = adarcon.

darken (dȧ'kn) (a. **I** *v/n.* 1. dunkeln, finster werden, (sich) verdunkeln; dunkler w.; ☿. — 2. ⊙ dunkler w. (Papier &c.); nachdunkeln (Farben). — **II** *v/a.* 3. dunkeln, finster machen; verdunkeln, verfinstern; ☿. — 4. eine dunklere Farbung geben (*dat.*), et. schwarz oder dunkel machen; schwarzen, bräunen. — 5. *fig.* Sinn &c. unklar, undeutlich oder unverständlich m., verwirren, verdunkeln; ☿. — 6. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern; Freude stören, trüben, verderben. — 7. blenden, blind machen. — 8. *fig.* ver-blenden, -dummen, unwissend machen. — 9. *fig.* Ruhm, guten &c. verdunkeln; Ehre beflecken, besudeln; j-n bloßstellen. — 10. verbergen, verheimlichen.

Zu ~ 1: to ~ in allmählich dunkler werden (am Abend); to ~ over sich mit Finsternis überziehen; *fig.* when his eyesight ~ed als seine Augen schwach wurden.

Zu ~ 3: to ~ a room by closing the shutters ein Zimmer durch Schließen der (Fenster-) Läden dunkel od. finster machen; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten; never ~ my door again! komm' mir nie wieder über die Schwelle!; Boxer. *sl.* to ~ a p.'s daylight j-m die Augen braun und blau schlagen.

Zu ~ 5: *bibl.* to ~ counsel thörichten Rat geben.

darkener (dā''-knə) *s.* Verdunkelnde(r, s).

darkening (~-ĭn') *s.* 1. Dunkeln *n*, Verdunkeln *n* &c. (s. darken); Finster-, Dunkelwerden *n*. — 2. schott. u. *provc.* Zwielicht *n*.

darkey (dā''-kē) *s.* = darky.

dark-eyed (dā''-k-ā'd) *a.* dunkel-, schwarzäugig (auch *fig.*).

darkful † (dȧ''-k-fūl) *a.* dunkel, finster.

dark-glancing (dā''-k-glă'n-sĭn') *a.* finsterblickend.

dark-glass ⊛ (~-glaß) *s.*, *opt.* Sonnenblende *f*, -glas *n* an optischen Instrume'nten.

dark-gray (~-grē) **I** *a.* dunkel-, schwarzgrau. — **II** *s.* Dunkel-, Schwarz-grau *n*.

dark-green (~-grīn) **I** *a.* dunkel-, tiefgrün. — **II** *s.* Dunkel-, Tief-grün *n*.

dark-grey (~-grē) *a.* u. *s.* = dark-gray.

dark-grounded (dā''-k-graun-d'd) *a.* mit dunklem Grunde.

dark-haired (~-hā'd) *a.* mit dunklem Haar.

darkhead † (dā''-k-hĕd) *s.* = darkness.

darkish (dā''-kĭsh) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ⊖).

darkle ↖ (dā'kl) *v/n.* 1. b. 1. sich undeutlich zeigen. — 2. sich verfinstern.

darkling[1] (dā''-k-lĭn') *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkling[2] (~) **I** *a.* 1. dunkel, finster, in Dunkel(heit) gehüllt. — 2. *fig.* düster, finster, trübe (Stimmung). — 3. geblendet, am Sehen verhindert. — 4. verdunkelnd. — 5. unsauber, schmutzig. — **II** ↖ *s.* 6. dunkle Farbe; Dunkel *n*.

darkling-beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* Totenkäfer *m* (*Blaps mortisa'ga*).

darklings (dā''-k-lĭn'z), schott. **~lins** (~lĭnz) *adv.* im Dunkeln.

darkmans F † (~-mə'n[z]) *s.*, *cant* Nacht *f*; ~' budge = budge[4].

dark-minded (dȧ''-k-mā'n-d'd) *a.* von düsterem, finsterem Gemut.

darkness (dȧ''-k-n'ß) *s.* (s. *f.*; *ML.* s. *m.*) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*; geheimer, verborgener Ort. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*; Ungesittetheit *f*. — 5. *fig.* (bib. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters, der Gemeinheit; Elend *n*, Verwirrung *f*; ☿. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,54*); ☿. — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* der Sinne od. der Bedeutung, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. *Syn. darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht, *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel &c.) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mit *fig.* tiefe Trost- oder Freudlosigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

Zu ~ 5: the prince (od. son, spirit) of ~ der Höllenfürst, Teufel, Sohn bzw. Geist der Finstern; s. the powers *pl.* of ~ die dunklen od. Höllen-Mächte *f pl.*; acts *pl.* of ~ Werke *n pl.* der Finsternis, Schandthaten *f/pl.*

Zu ~ 6: the land of ~ das Land der Finsternis, Grab *n* (Psalm 10[8],21).

Darkon (dā''-k'n) *npr.* Darko'n *m* (Gen. 2,56).

dark-red (dā''-k-rĕd) **I** *a.* dunkel-, tief-rot; ❦ ~ leaved beech Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). — **II** *s.* Dunkel-, Tief-rot *n*. [in dunkler Kleidung.]

dark-robed (~-rōbd) *a.* schwarzgekleidet,

dark-room ⊛ (~-rūm) *s.* Photographie: Dunkelkammer *f*.

dark-seated † (~-ßī-t'd) *a.* in Dunkelheit liegend (*SH.H.VI,b.3,2,328*).

dark-sighted (~-ßā'-t'd) *a.* blödsichtig.

dark-skinned (~-ßkĭnd) *a.* dunkelhautig.

darksome (~-ßə'm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel, trübe, finster.

dark-tent ⊛ (~-tĕnt) *s.* = dark-room.

dark-toned (dā''-k-tōnd) *a.* Farben: dunkel getönt.

dark-working (~-wō''-kĭn') *a.* im Finstern arbeitend; *fig.* im Geheimen handelnd.

darky (dā''-k'), *pl.* **~ies** (~k'z) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F: a) Blendlaterne *f* eines Polizi'sten; b) Diebslaterne *f*. — 3. F: a) Dämmerung *f*, Zwielicht *n*; b) Nacht *f*.

Darlaston (~lă'ß-t'n) *npr.* (engl. St., *Staffsh.*).

Darley (dā''-l') *npr.*: a) Prin.; b) *zo.* ~ Arabian Darley-Araberpferd *n* (englische Pferderasse, die von e-m durch Mr. ~ eingeführten arabischen Hengste stammt).

Darling[1] (dā''-lĭn') *npr.*: a) Prsn.; b) austral. Fluß (a. ~ River); c) ~ Range, ~ Mountains *pl.* Darling-Gebirge *n* an der Südwestküste Australiens.

darling[2] (~) [a/c. *deórling*, von *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m*; Günstling *m*; Schoßkind *n*, Herzblättchen *n*. — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...; ~child Liebling *m*; ~ love liebster Schatz.

darlinguess ↖ (~-n'ß) *s.* = dearness.

Darlington (~-tŏn) *npr.*: a) engl. u. amerik. Orten.; b) Prsn.; bes. Dr. William ~ Botaniker in Philadelphia (1782–1863).

darlingtonia ☽ ❦ (dȧ''-lĭn'-tō''-n'-a) [Darlington b] s. Darlingto'nie *f*.

darn[1] (dȧ'n) [wallis. Stud.] **I** *s.* Stopf-naht *f*, -fled *m*, -stich *m*, Stopfe *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* (a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern; *fig.* to ~ up ausfüllen, wiederherstellen. — Vgl. ~[2] u.[3].

darn[2] P (~) *v/a.* (a. verwünschen (= damn 4); as you ~ please wie es Ihnen zum Kuckuck gefällt.

darn[3] † (~) *a.* und *v.* = dern[1].

darnack *provc.* (dȧ''-n-ă'k) s. dannock.

darnation P (dȧ''-nē''-shə'n) *s.* und *int.* = damnation 5.

darnel (dȧ''-n-ĕl) [a/c. *darnel*, *dernel*] **I** *s.* 1. ❦ Sommer-, Taumel-lolch *m*, Tollkorn *n* (*Lo'lium temule'ntum*, auch bearded ~); ☿. — 2. ❦ † Unkraut *n* im Getreide. — **II** *a.* 3. *poet.* taumelnd; ↖ *fig.* ~ fancy rasende, ausschweifende Einbildungskraft.

Zu ~ 1 ❦: perennial ~, red ~ ausdauernder Winterlolch, englisches Raigras (*Lo'lium pere'nne*); white ~ Wiesen-, Acker-lolch *m* (*Lo'lium arve'nse*).

darner (dāʳ'-nᵉr) [darn¹] *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfer(in); Ausbesserer *m.* — 2. = darning-needle 1.

darnex † (dāʳ'-nᵉlx), **~lc(k)** † (~nlk) *s.* = dornick.

darning (~nin) *s.* 1. (Strumpf- ꝛc.) Stopfen *n.* — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle (= darn¹). — 3. zu stopfende Sachen *f/pl.*, Stopf-arbeit *f.* — 4. ⊙ perfect ~ Kunst-stopferei *f* (für Billards ꝛc.).

darning-ball (dāʳ'-nin-bâl) *s.* Stopf-kugel *f*, welche unter die zu stopfende Stelle (des Strumpfes ꝛc.) gehalten wird.

~-cotton (~-kᵒtn) *s.* = darning-yarn.

~-egg (~-ĕg) *s.* Stopf-ei *n* (*f.* darning-ball).

~-last (~-laßt) *s.* = darning-ball.

~-needle (~-nîdl) *s.* 1. Stopfnadel *f.* — 2. *Am., ent.* (devil's) ~ Wasserjungfer *f*, Libelle *f* (*Libellula*) = dragon-fly.

~-stitch (~-ştîtsch) *s.* Stopfstich *m.*

~-wool (~-wul) *s.* = darning-yarn.

~-yarn (~-jâʳn) *s.* Stopfgarn *n.*

darnix † (dāʳ'-nîkß) *s.* = dornick.

Darnley (dāʳ'n-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Lord Henry Stuart ~ schott. Edelmann und zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541–1567).

Darnley Island (dāʳ'n-lᵉ âl-[ə]nd) *npr.* Darnley-Insel *f* (Torres-Straße, Australasien).

darog(h)a Ost-I. (dā-nᵒ'-ga) *s.* eingeborener Hauptbeamter; (Zoll-, Gefängnis- ꝛc., bsd. Polizei-) Direktor *m*, Inspektor *m.*

daroo(-tree) ♀ (dā-nu'[-tri]) *s.* Maulbeer-Feigenbaum *m*, Sykomore *f* (*Ficus syco'morus*).

darra ♀ (dâʳ'ʀ-a) *s.* = durra. [raign¹.]

darraign † (dā-rᵉ'n) [a/f.] *v/a.* = de-

darrein † (dâʳ'ʀ-[ə]n) [a/f.] *a.* ebm. jur.: letzt; ~ continuance letzter Aufschub; ~ presentment letzte Gewährung e-r Rechtswohlthat.

darriba ✾ (dâʳ'ʀ-i-ba) *s.* Da'rriba *f*, Da'ribba *f* (ägypt. Getreidemaß; ca. 348 Liter).

darrling ⊖ (dâʳ'-lin[ᵍ]) [dtsch] *s.*, *metall.* Darrling *m*, ab-, aus-geseigertes Kupfer.

dars(e)n't P *Am.* (dâʳßnt) = I dare's not.

darsis ℑ † (dâʳ'-ßîß) *s.* = abrasion 3a.

dart¹ (dâʳt) [a/f. *dart, dard(e)*, m.t. *dartus, dardus*] **I** *s.* 1. Wurf-speer *m*, -spieß *m*, -pfeil *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. ⊖ Fischerei: Aal-gabel *f*, -rechen *m.* — 3. † Ehren-, Preis-speer *m* bei Wettkämpfen. — 4. Pfeil *m* e-r Windbüchse. — 5. *ent.* Stachel *m* des Flohs ꝛc. — 6. *zo.* Liebespfeil *m* der Lungenschnecken. — 7. *fig.* durchbohrender, stechender Blick. — 8. *fig.* beißende Äußerung. — 9. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*, Sturz *m*; ↯. — 10. ✎ schneller Entschluß; Plan *m.* — **II** *v/a.* ⓣ a. 11. Speere, Pfeile. *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern; ausstrahlen; fliegen lassen; ↯. — 12. † (er)stechen, durchbohren (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ⓘ a. 13. wie ein Pfeil fliegen, schießen, sich heftig bewegen; ↯. — 14. (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf, herfallen über (*acc.*). — 15. (from, out of) plötzlich hervorbrechen, heraus-eilen, -springen, -schießen aus; aufbrechen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: the ~ of Abaris j. Abaris; as straight as a ~ pfeilgerade; to throw a ~ at a p. einen Speer nach j-m werfen.

Zu ~ 9: at a ~ im Sprunge; to make a ~ for ... sich losstürzen auf ..., hinstürzen nach ...

Zu ~ 11: the sun ~s forth his beams die Sonne entsendet ihre Strahlen; *Am.* to ~ out et. od. j-n schnell befördern.

Zu ~ 13: to ~ off fortfliegen, fortschießen; davon-eilen, F ausreißen.

dart² (dâʳt) *s.*, *ichth.* = dace¹.

dartars (dâʳ'-tᵊrß [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lenden.

dart-cane (dâʳ't-kên) *s.* Stockdegen *m.*

darter (dâʳ'-tᵉr; *Hom.* dartre) [dart¹] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeile-)Schütze *m.* — 2. *ichth.*: a) = archer-fish; b) *Am.* Springbarsch *m* (*Etheo'stoma*). — 3. *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

darter-fish (dâʳ'-tᵉr-fîsch) *s.* = darter 2.

Dartford (dâʳ't-fʳᵊd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dart-grass ♀ (~-graß) *s.* wolliges Honig- od. Darr-gras (*Holcus lana'tus*).

dartingly (dâʳ'-tin[ᵍ]-lᵉ) *adv.* wie ein Pfeil, pfeilschnell. [dart¹ II u. III.]

dartle ✎ (dâʳtl) *v/a.* und *v/n.* ⓘb. = ℑ

Dartmoor (dâʳt-mûʳ) *npr., id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granit-brüchen und Gefängnis).

dart-moth (dâʳt-möth) *s.*, *ent.* (Weizen-, Saat- ꝛc.) Eule *f* (Art Schmetterling, *A'grotis*).

Dartmouth (~mᵉth) *npr.* (Ortsn.); bsd.: a) engl. Stadt (*Devonsh.*); b) St. in der Grfsch. Bristol (*U. S.*).

dartoid ℭ (dâʳ'-tȯîd) *anat.* **I** *a.* dartos-ähnlich (vgl. dartos); bei Kälte ꝛc. sich unfreiwillig et. zs.-ziehend; the ~ tissue (od. tunic) = dartos. — **II** *s.* = dartos.

dartos ℭ (dâʳ'-tȯß) [grch.] *s.*, *anat.* innere Haut des Hodensackes.

dartre (~tᵉʳ; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weitS.: Hautkrankheit *f.*

dartrous (~trᵉß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet, an Flechten leidend. — 2. flechtenartig; Flechten-... [Lungenschnecken.]

dart-sac (dâʳ't-ßâk) *s.*, *zo.* Pfeilsack *m* der

dart-snake (~-ßnêk) *s.*, *zo.* Schlangeneidechse *f* (= acontias).

dart-stick (~-ştîk) *s.* = dart-cane.

darweesh (dâʳ'-wîsch) *s.* = dervish.

Darwin (~win) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809–1882).

Darwinian ℭ (dâʳ-wi'n-ᵢ̈ən) [Darwin] **I** *a.* darwi'nisch, darwini'stisch; des Da'rwin; Darwins; ~ theory = Darwinism. — **II** *s.* Darwini'st(in), Darwinia'ner(in) (Anhänger[in] der Lehre Darwins).

Darwinianism ℭ (dâʳ-wi'n-ᵢ̈ə-nîsm) *s.* = Darwinism. [Darwinian.]

Darwinical ℭ ✎ (~ᵢ̈-kl) *a.* □ (f. ~ly) = I

Darwinically ℭ ✎ (~ᵢ̈-kᵉ) *adv.* der Lehre Da'rwins entsprechend.

Darwinise ④ ℭ (dâʳ'-wᵢ̈-nâîs) *v/n.* ⓘb. Da'rwins Lehre (*dat.*) anhangen oder folgen; Darwini'st(in) sein.

Darwinism ℭ (~nism) *s.* Darwini'smus *m*: 1. Da'rwins (Abstammungs- od. Entwickelungs-)Lehre *f.* — 2. Glaube *m* an Da'rwins Entwickelungslehre.

Darwinist ℭ (~nißt) *s.* = Darwinian.

Darwinistic ℭ (dâʳ-wᵢ̈-nîßtîk) *a.* = Darwinian.

darwish (dâʳ'-wîsch) *s.* = dervish.

D.A.S. *abbr.* = Dramatic Authors' Society.

dase † (dêß) = daze.

Dasent (dêß-ənt) *npr.* (Prsn.); Sir George Webbe ~ englischer Gelehrter (geb. 1818).

dash¹ (däsch) [*stand.*] ⓘc. **I** *v/a.* 1. † plötzlich, heftig schlagen. — 2. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, schmettern, stoßen, schmeißen, schleudern, werfen, Flüssigkeiten gießen, schütten, spritzen; ↯. — 3. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern, in Stücke schlagen (a. to ~ [in]to pieces). — 4. bespritzen, besudeln; besprengen, benetzen, befeuchten; spritzen, (aus)schütten od. gießen auf (*acc.*). — 5. (mst to ~ off) et. hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben, zeichnen, skizzieren, hinwerfen (aufs Papier ꝛc.). — 6. to ~ in hastig, flüchtig ein-, hinein-schreiben, hinein-zeichnen, -malen. — 7. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort ꝛc. ausstreichen. — 8. to ~ over überstreichen, verwischen. — 9. (with) (vermischen, (ver)mengen; (ver-)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*); *paint.* Farbe mischen mit; eine Erzählung ꝛc. mit Ungehörigem unterme'ngen, entstellen; ↯. — 10. *fig.* zerstören, vernichten, zunichte machen, vereiteln; ↯. — 11. verwirren; verwirrt, verlegen oder bestürzt machen; beschämen, demütigen, entmutigen; außer Fassung bringen. — 12. P *euph.* verwünschen (= damn 4) ↯. — Siehe a. dashed. — **II** *v/n.* 13. krachend, klatschend, plätschernd ꝛc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↯. — 14. (mst to ~ off) hastig, flüchtig schreiben, zeichnen, malen, arbeiten ꝛc. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: to ~ one stone against another mit e-m Steine gegen e-n andern schlagen; to ~ water in a p.'s face j-m Wasser ins Gesicht schütten, spritzen ꝛc.; to ~ to the ground auf den od. zu Boden schmeißen; to ~ down hinunter-, hinab-werfen, -schleudern, -stürzen, -gießen.

Zu ~ 9: the story is ~ed with fables die Erzählung ist mit (vielen) Fabeln untermengt.

Zu ~ 10: to ~ a design e-n Plan vereiteln; to ~ a p.'s hope j-s Hoffnung zunichte machen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut benehmen.

Zu ~ 12: P ~ it (all)! zum Henker (damit)!, verwünscht! (ähnlich: ~ my wig!, ~ my buttons!, &c.).

Zu ~ 13: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen, scheitern an; to ~ at sich stürzen, sich walzen auf; to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend ꝛc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in; to ~ off schnell abfahren od. fort-rennen, -laufen, -reiten, -jagen, dahin-rollen, -sprengen; to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; Wellen: sich überschla'gen, sich brechen; to ~ through du'rchbrechen, (du'rch-)patschen, (du'rch-)waten; to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen; to ~ up hinauf-stürzen, -springen.

dash² (däsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dâʳ'sch-ᵉß) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*, Patsch *m.* — 3. ⊖ *arch.* ~ of two stones Anstoß *m*, An-ea.-passen *n* zweier Steine. — 4. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*; ↯. — 5. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; F Hieb *m*, Streich *m*, Zug *m*; Mal *n*; ↯. — 6. Sport-*sl.* kurzes, in einem Lauf entschiedenes Rennen. — 7. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; rasches, entschlossenes, mutiges Handeln od. Vorgehen (bsd. ⚔, fr. *élan*), stürmischer Angriff; (a. litterarisch und *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*; kräftige Darstellung od. Wirkung; ↯. — 8. F: a) glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen, Schneidigkeit *f*; b) Aufsehen *n*; Erfolg *m*; ↯; c) Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f.* — 9. geringe Bei-mengung oder -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen, ein paar Tropfen; ↯. — 10. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes); *typ.* Gedanken-, Ergänzungs-, Abkürzungs-, Trennungs-strich *m* (-); ↯. — 11. *math.* Strich *m*; a'b'c (lies: a bi tu a bi) a Strich b zwei Strich c. — 12. ✉ *tel.* (Morse-)Strich *m*, Linie *f.* — 13. ♪: a) (Stacca'to-)Strich *m* über od. unter den Noten, b) (Generalbaß-)Querstrich *m* durch e-e Note, die um 1 Ton höher zu spielen ist, c) Saiteninstrumente: Schleif-, Arpeggiostrich *m.* — 14. *ent.* farbiger Längsstrich auf Schmetter-

...brand-mein. — 15. Schandfleck *m*; *her.* entehrendes Beizeichen im Wappen. *SH. Lucrece 206*) — 16. ~ of blood der Aderlassen, Verwandtschaft derber nächstes Blut - 17. Besprützung *f*, das Angespritzte. -- 18. ⊙ = dash-board. — 19. Küste West-Afrika's: Geschenk *n* eines Kaufmanns an einen Häuptling behufs Handelserlaubnis. — **II** *int.* 20. pflatsch!, klatsch! — Vgl. ~[1].

Zu **dash**[2] **4:** his hopes met with a sudden ~ seine Hoffnungen wurden plötzlich zunichte gemacht.

Zu ~ **5:** to make a ~ at, for, upon sich mit Gewalt werfen, sich stürzen, losfahren, e-n plötzlichen Angriff machen auf (*acc.*); at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at the first ~ beim ersten Mal, beim ersten Versuch, beim ersten Hieb ꝛc.; ~ of rain Regenguß *m*; *fig.* ~es *pl.* of wit Witzfunken *m pl.*

Zu ~ **7:** F to cut one's ~ sich ~ and go in him er hat Mut und Feuer.

Zu ~ **8 b:** F to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen, sich in der (Mode- ꝛc. Welt hervortun.

Zu ~ **9:** the wine has a ~ of water (in it) der Wein hat einen Zusatz von Wasser; ~ of romance romantischer Anstrich; red with a ~ of purple rot mit einem Anflug von Purpur; F put a ~ of brandy in (over with) it thun Sie ein paar Tröpfchen Cognacchenzin; a lemonade with a ~ (of bitter) eine Limonade mit etwas Bitterbier.

Zu ~ **10:** ~ of the pen Federstrich *m*; to put a ~ under a word ein Wort unterstreichen; 189— lies: eighteen (hundred and) ninety, dash = 1890 und so und so viel (s. a. blank 15); why the — (lies: dash) do you send for me? warum zum Teufel lassen Sie mich rufen?

dash-board (dă'sch-bōrd (ō)) *s.* **1.** ⊙ Spritz-, Schmutz-brett *n*, -platte *f*, -leder *n* am Wagen (s. a. dash-guard). — **2.** ⊙ (Rad-) Schaufel *f* eines Schaufelrades. — **3.** ⚓ Schaum-, Spritz-brett *n*.

dashed (dăscht) *a.* — **1.** aus (Gedanken-) Strichen bestehend, durch Gedankenstriche angedeutet; voller Gedankenstriche (typ. Gewicht); durch einen (Gedanken-, Abkürzungs-) Strich abgebrochen, abgekürzt oder angedeutet (Wort). — **2.** verwirrt, bestürzt, verblüfft, beschämt, fassungslos. — **3.** F (*abbr.* d—d) *euph.* für damned 2.

dasher (dă'sch-ĕr) **1** (Anrühr-Schlagende(r, s), Stoßender, s), Buttelnder, er, s), Stampfender, s), Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterfaß *n* e-s Butterfasses ꝛc. — **2.** ⊙ = dash-board. — **3.** ⊙ = dash-wheel. — **4.** F Aufsehen erregende bzw. flotte, schneidige Person; elegante Erscheinung; Modedame *f*. — **5.** Sport. *sl.* tüchtiger Sportsman.

dasher-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* für die Flaggenleine.

dash-guard ⊙ (dă'sch-gārd) *s.* Spritzplatte *f* vor dem Perron eines Pferdebahnwagens.

dashing (dă'sch-ĭng) [*pr.* v. dash[1]] *a.* □ **1.** plötzlich oder heftig auf-, los-, zuschlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — **2.** ungestüm, stürmisch, feurig (typ. Angriff). — **3.** Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ꝛc.); glänzend, blendend, prachtig. **4.** *sl.* elegant, flott, modisch, keck, schneidig, kess, herausfordernd; ~ fellow patenter Bursche, famoser Kerl; flotte Erscheinung; Modegeck *m*; ~ whip forscher Kutscher.

dashing-board ⊙ (~-bōrd (ō)) *s.* = dash-board.

dashing-leather ⊙ (~-lědh-ĕr) *s.* Spritz-leder *n* am Wagen.

dashism ✎ (dă'sch-ĭzm) *s.*, *sl.* flottes, elegantes Wesen; *iro.* Gedentum *n*.

dash-lamp ⊙ (~-lămp) *s.* Wagen-, Kutscherlaterne *f* mit Reflektor (unter dem Kutscherbock [s. a. 1] angebracht). [harthier.]

dash-leather ⊙ (~-lědh-ĕr) *s.* = dashing-

dash-pot ⊙ (~-pŏt) *s.*, *mech.* Falle-, Stoß-ausgleicher *m* (mit Wasser, dessen Quantität mit Stabsteller gemißt wird).

dash-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* 1. Querstrich *m*, Trennungslinie *f* zwischen zwei Artikeln. 2. metallene Trennungslinie (mit Kork) zwischen verschiedenen Abteilungen derselben Kolumne.

dash-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Rattunfabr.: Druck-, Spritz-rad *n*, Walzdruck *m*.

dashy (dă'sch-ĭ) *a.*, *sl.* = dashing 4.

dassy (dă's-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.*, *zo.* kapischer Klippdachs (*Hyrax capensis*).

dastard (dă'st-ĕrd) [stand.] **I** *s.* **1.** † Dummkopf *m*, Tropf *m*, Tölpel *m*. — **2.** Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ **3.** feig, memmenhaft, schreckhaft, mutlos, furchtsam. — **III** ✎ *v. a.* u. a. **4.** feige machen, schrecken, ängstigen, einschüchtern, in Furcht setzen. -- **5.** e-n einen Feigling nennen. — *Syn.* (u. ~ 2 und 3) s. coward.

dastardice † (~ĭz-dĭs) *s.* = dastardliness.

dastardise ✎ (~ĭz-dīz) = dastard 4.

dastardlike (~ĭzd-līk) *a.* = dastard 3.

dastardliness (~ĭ-nĕs) *s.* Feigheit *f*. Verzagtheit *f*. [**II** *adv.* zu dastard 3.]

dastardly (dă'st-ĕrd-lĭ) **I** *a.* = dastard 3.]

dastardness ✎ (~nĕs) *s.* = dastardliness.

dastardy ✎ (~ĭz-dĭ) *s.* = dastardliness.

dasturi (dă'ß-tū'-rī) *s.* Gewohnheitsrecht: **1.** Anteil *m* e-s Dieners, Agenten ꝛc. am Gewinn des Verkäufers beim Verkaufen an einen Europäer bzw. an den Herrn des Dieners, mst ½ bis 1 pCt. vom Kaufpreise, vom Kaufmann auf den eigentl. Kaufpreis geschlagene Sporteln *f pl.*; F Schmiergeld *n*. — **2.** Maklergebühr(en *pl.*) *f*. [lilie *f*.]

dasylirion ♌ ♀ (dă'ß-ĭ-lĭ'r-ĭ-ŏn) *s.* Rauch-

dasymeter ♌ (dă-ß-ĭ'm-ĭ-tĕr) *s.*, *phys.* und *chem.* (Luft-, Gas-) Dichtigkeitsmesser *m*.

dasyphyllous ♌ ♀ (dă'ß-ĭ-fĭ'l-ŭß) *a.* haar-, woll-blätterig.

dasypode ♌ (dă'ß-ĭ-pōd), **~id** ♌ (dă-ß-ĭ'p-ĭ-dĭd) *s.*, *zo.* = dasypodine.

dasypodine ♌ (dă-ß-ĭ'p-ĭ-dĭn) *zo.* **I** *a.* armadill-artig; Gürteltier-... — **II** *s.* Armadill, Gürteltier *n*, Tatu' *n*.

dasyprocta ♌ (dă'ß-ĭ-prŏ'k-ta), **~tid** ♌ (~tĭd) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Gu'ti *n*, Goldhase *m* (*Dasyprocta aguti*). [haarheit *f*.]

dasytes ♌ (dă'ß-ĭ-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Be-

dasyure ♌ (~ĭ-ūr') [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dasyurine ♌ (dă'ß-ĭ-ūr'-rĭn) *a.*, *zo.* beutelmarder-artig; Beutelmarder-...

dat. od. **Dat.** *gr.*, *abbr.* = dative (case).

datable (dē'-t-bl) [date[1]] *a.* datierbar; in Bezug auf das Datum bestimmbar.

datal irl. (dē'-tl) *a.*: ~ house mietfreies Haus. [taler.]

datal(l)er *provc.* (dē'-t-[l-]ĕr) *s.* = day-]

Datames (dă't-ă-mĭß) *npr.* (pers. Feldherr, † 361 v. Chr.). [Feldherr, um 330 v. Chr.).]

Dataphernes (dă-tă-fĭ'r-nĭß) *npr.* (pers.)

dataria (dă-tā'r-ĭ-a) [it., mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

datary[1] (dē'-t-ĕr-ĭ), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* **1.** *Cath. eccl.* Data'rius *m* (Vorsteher der dataria. s. b). — **2.** † Chronolo'g *m*.

datary[2] (~) *s.* = dataria.

date[1] (dēt) [a/f.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* **D.**, **d.** **I** *s.* **1.** Datum *n*, Zeitangabe *f*; Angabe *f* des Tages (Monats u. Jahres); ⚳. — **2.** a) *num.* Jahreszahl *f* einer Münze; b) ⊙ Herstellungsjahr *n* v. Gold- u. Silberwaren. — **3.** alte ~ Zeit *f*, Zeitpunkt *m*, engS. jetzige Zeit, heutiges Datum; ⚳. — **4.** bestimmte Zeit, Termin *m*, Frist *f*; ⚳. — **5.** Ära *f*, Epoche *f*, Periode *f*. — **6.** Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — **7.** (Fort-) Dauer *f*; ages *pl.* of endless ~ Zeit-alter *n pl.* v. endloser Dauer (*ML. P. L. 12,549*). — **8.** ✎ Ende *n*, Beichluß *m*, Schluß *m*. — **9.** † = date-book. — **II** *v. a.* u. b. **10.** Briefe, Urkunden datieren, mit einem (od. dem) Datum versehen ꝛc. bezeichnen; (mit Datums-) Abstempeln; ⚳. — **11.** die Zeit eines Ereignisses bestimmen, angeben, feststellen, bezeichnen, datieren, to ~ on hinausschieben. — **12.** rechnen, zählen, herleiten, herschreiben, datieren (from von). — **III** *v. n.* (u. b. 13.) datieren, datiert sein (at, on an; from von). — **14.** (from) s-n Ursprung herleiten, sich herleiten, sich herschreiben, herrühren, (sich) datieren von. — **15.** ein Datum haben oder gebrauchen, eine Zeitrechnung haben, rechnen, zählen (from von ... an, seit). — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** to bear a ~ of ... datiert sein vom ...; bearing a ~ of ... vom ..., de dato ...; false ~ falsches, gefälschtes Datum (bgl. unten wrong ~); to make a ~: a) *theat.* die Zeiten für die Aufführungen feststellen, b) mit *b.s.* die Zeiten) verabreden für geheime Zusammenkünfte; under a ~ of ... unter dem ...; under a ~ of the 1st inst. vom 1. d. M. (datiert); under this (day's) ~ vom heutigen ([Tage] datiert), unter (od. mit) dem heutigen; wrong ~ unrichtiges, unstatthaftes Datum (bgl. oben false ~).

Zu ~ **3:** at that early ~ in jener frühen Zeit; out of ~ veraltet, unzeitgemäß, altfränkisch, altmodisch; to grow out of ~ aus der Mode kommen; things *pl.* out of ~ veraltete Sachen *f pl.*; down to a ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; up to ~ heutig, zeitgemäß, modern, auf der Höhe der Zeit; London up to ~ London von heute, das heutige L.; to bring a book up to ~ ein Buch zeitgemäß umarbeiten od. ausstatten, mit den neuesten Angaben ꝛc. versehen; F their dresses are up to ~ sie kleiden sich nach der neuesten Mode.

Zu ~ **4:** ♚ average ~ mittlere, gemeinschaftliche Verfallzeit; ~ of a battle Schlachttag *m*; ♚ ... days' ~ (mst *abbr.* d.d |= days after ~)[... Tage *m pl.* nach dem Datum; to make out a bill payable thirty d/d e-n 30 Tage (später zahlbaren =) laufenden Wechsel ausstellen; ~ of Easter Osterdatum *n*; ♚ long ~ lange Sicht; ♚ after ~, from this ~ nach od. von heute, nach date; three months after ~ drei Monate (nach) date; bill drawn after ~ Datowechsel *m*; ♚ at a long ~ auf lange Sicht; at two months' ~ zwei Monate date; at three days' ~ drei Tage date; of the same ~ von demselben Datum, vom gleichen Tage, gleichzeitig; of this ~ vom heutigen (Tage), heutig; of old (recent) ~ alten (neuen) Datums.

Zu ~ **10:** ♚ ~d stamp = date-stamp; 🚃 ꝛc. to ~ (and number) tickets (Fahr- ꝛc.)Karten datieren (u. numerieren), (ab)stempeln; the letter was ~d July 9th der Brief war vom 9. Juli datiert.

date[2] ♀ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f* (Frucht der Dattelpalme).

dateable (dē'-t-bl) *a.* = datable.

date-book (dē'-t-bŭk) *s.* Tagebuch *n*.

date-box (dē'-t-bŏkß) *s.* (biechernes ꝛc.) Wandkalender-Gehäuse *n*, Datumzeiger *m*.

date-broke † (~-brŭck) [neuere Lesart *SH.T.A. 2,2,37*] *a.*: with clamorous demand of

~ bonds mit Mahngebühren um verfallene Scheine (statt of dat. broken bonds um Schuld, verfallene Scheine).

dateless (dē′t-lĕß) [*date*[1] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum; nicht zu unterdatiert. — 2. zeitlos, ewig. — 3. unbestimmt (alt), zeitlich nicht bestimmbar. — 4. ↖ verwirrt, irre (*Ho.*). [s. -less; eine sinnlose Neubildung.]

date-line (~-lain) *s.* Datumzeile *f* (*Lit.*).

date-mark ⊙ (~-mahrk) *s.* Zeitmarke *f*, jeden *m*, -stempel *m* zur Zeit- und Ortbestimmung.

date-marker (~-mahr-kĕr) *s.* j. der Zeitabschnitte markiert (*Ho.*).

date-palm ♀ (~-pahm) *s.* gemeine Dattelpalme (*Phoenix dactylifera*).

date-plum ♀ (~-plŏm) *s.* Dattelpflaume *f* (*Diospyros lotus*).

dater (dē′-tĕr) *s.* 1. Datierer(in). — 2. ⊕ = datary[1].

date-rack (dē′t-rak) *s.* Datum-Halter *m*, *f*.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (Art Muschel; *Lithodomus lithophagus*).

~-stamp ✍ (~-stamp) *s.* Datums-, Poststempel *m*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* = datolite.

~-sugar (~-schŭg-ĕr) *s.* Dattelzucker *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = date-palm.

~-wine (~-wain) *s.* Dattel-, Palmwein *m*.

Dathan (dē′-thĕn) *npr.*, *id. m* (*A. T.*; 4. B. Mos. 16.).

datholite ⊅ (dă′th-ŏ-lait) *s.* = datolite.

dation (dē′-schŭn) [lt.] *s.* (*jur.*) Geben *n*, Verleihung *f* (of an offices = eines Amtes). — *Syn. dation* schließt kein Wohlwollen (wie *donation*) ein wie *donation*. [thon. 4. u. 6. Jhr.]

Datis (dē′-tĭß) *npr.* (*gr.*) Feldherr der Perser.

datisca ⊅ ♀ (dē-tĭ′ß-kă) [grch.] *s.* Strich-, Streichkraut *n* (*Datisca cannabina*).

datisein ⊅ (dē-tĭ′ß-in) *s.*, *chm.* Datisc'in *n*, Datiscagelb *n* (gelber Farbstoff in der Datisca s. [$C_{21}H_{22}O_{12}$], im Orient zum Färben verwendet).

dative (dē′-tiw) [lt.] *abbr.* **dat.**, **Dat.** **I** *a.* 1. □ (i. ~ly) *gr.* den dritten Fall betr., dativisch; Dativ...; ~ case = ~ 3; ~ termination Dativendung *f*. — 2. *jur.* (mit nachdem s. 1: a) vergebbar, zu vergeben; worüber nach Belieben verfügt werden kann; *judicature* ~ zu vergebendes Richter-amt; b) Amt: widerruflich (nicht erblich), Beamter: absetzbar (*ant.* perpetual); c) übertragend, ernennend; Übertragungs... ꝛc.; d) gegeben, übertragen, bestellt, ernannt; ⚷. — **II** *s.* 3. *gr.* dritter oder Gebe-Fall, dritter Kasus, Dativ *m*; ⚷.

§ **Zu ~ 2** *jur.*: (*Scots.*) decree ~ Erlaß, der einen Testamentsvollstrecker ernennt, im Falle, daß im Testament keiner ernannt ist, Ernennungserlaß *m*; (*Scots.*) executor ~ gerichtlich ernannter Testamentsvollstrecker; ~ tutelage gerichtlich ernannte od übertragene Vormundschaft.

§ **Zu ~ 3**: *gr.* ethical ~ emphatischer Dativ (affektvolle Hinzufügung von mir, dir, sich, uns ꝛc.), lt. *dativus ethicus*.

datively (dē′-tiw-lĕ) *adv.*, *gr.* dativisch; nach Art eines Dativus; als Dativ.

datolite ⊅ (dă′t-ŏ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Datolith *m*. [*Datolithum senegalense*.]

dattock ♀ ✾ (dă′t-ŭk) *s.* Dattelholz *n* (*tree*).

datum (dē′-tŭm), *pl.* **~a** (-tă), [lt. *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache; *math.* gegebene Größe. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē′-tŭm-lain) *s.*, *surv.* horizontale Grund-, Standlinie, Basis *f*.

datum-plane (~-plein) *s.* 1. *surv.* Grundebene *f*, Basis *f*. — 2. ⊅ Standesmeinung, gegebene Horizontale, Beziehungsebene.

datura ⊅ ♀ (dă-tū′-ră) [neult.] *s.* gemeiner Stechapfel.

daturia ⊅ (~-ă), **~na** ⊅ (dă-tū′-nă), mit **~ne** ⊅ (dă-tū′-nin) *s.*, *chm.* Datur'n *n* (giftiges Alkaloid des Stechapfels).

dau. *abbr.* = daughter.

daub (dahb) [a. fr. *dauber*, lt. *dealbare*] **I** *v. a.* u. *n.* 1. mit weichem, breiartigem Stoffe be-, über-, verschmieren, ⊙ (Wände) mit Lehm, Mörtel, Asche und Lime (Kalk) oder dgl. bewerfen. — 2. beschmieren, besudeln, beschmutzen. 3. *paint.* pfuschen, (ihm-)drauflos malen, (Farben) klecksen. — 4. *fig.* übertünchen, verdecken, bemänteln, verbergen, verdecken, verbergen. — 5. *fig.* auf plumpe Weise loben, j-m grob schmeicheln. 6. ℙ bestechen, ℍ schmieren. — 7. gedankenlos aufsetzen, schmieren, überladen, ℍ aufdonnern (with mud). — **II** *v. n.* Q. a. 8. *fig.* grob schmeicheln, plump loben. — 9. *paint.* pfuschen, schmieren, klecksen.

III *s.* 10. Schlamm-, Lehm- ꝛc. Tünche *f*; Thon *m*, Lehm *m*; Lehmmörtel *m*. — 11. weiches Pflaster; Salbe *f*, Schmiere *f*. — 12. (*Scots.*) Streich *m* od. Schlag *m* mit e-m schmierigen Lappen ꝛc.; beschmutzender Schlag. — 13. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*, Sudelei *f*, Kleckserei *f*. — 14. *sl.* Klecksер *m* (= dauber 3).

dauber (dă′-bĕr) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH W.4,2,186*).

daubing (dă′-bing) *p.pr.* v. daub; *s.* 1. Be-, Über-, Verschmieren *n*; *b.s.* Schmiererei *f*, Sudelei *f*. — 2. ⊙: a) Tünche *f*; b) Mörtel *m*; c) Rauhputz *m*, stemmabnehmender Mörtelverputz. — 3. Mauern *n* mit Lehm (*Ex. 16, 14.*). — 4. Lehmbewurf *m* aus Talg und Kl. — 5. *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 6. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei.

daubry † (dă′-brĭ) *s.* = daubery.

daub-show (dă′b-schŏ) *s.*, *sl.* Kunstausstellung *f*.

dauby (dă′-bĭ) [daub] **I** *a.* 1. klebrig, schmierig; zäh. — 2. durch Schmieren ꝛc. Sudeln entstanden; ~ picture Sudelbild *n*. — **II** *s.* 3. *provc.* Narr *m*, Stropf *m*.

daud (*Scots.*) (dăd) **I** *v/a.* ①a. klopfen, pusseln; mit weichem (Schwerem) Gegenstande bearbeiten (BURNS). — **II** *s.* großes Stück Brot ꝛc.

daudle (dă′dl) = dawdle. [den Ketten.]

daugh[1] ⚒ (*Scots.*) (dăch) *s.* Thonlager *n* unter)

daugh[2] (*Scots.*) (~) *s.* altes Getreidemaß.

daughter (dă′-tĕr) [*a. dauhtar*] *s.* 1. (*abbr.* **D.**, **d.** od. **dau.**) Tochter *f*; ⚷. — 2. *bibl.* und *poet.* weiblicher Nachkomme, Tochter *f*; ⚷. — 3. *fig.*, *bibl.* u. *poet.* Zugehörige *f*, Anverwandte *f*, Kind *n*. — 4. ↖ *eccl.* (Beicht-)Tochter *f*.

§ **Zu ~ 1**: sons and ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Geschwister *pl.*; (great) grand ~ (Ur-)Enkelin *f*; ~ in law = ~-in-law; § step-~ Stieftochter *f*; † Duke of Exeter's ~ altes Folterinstrument.

§ **Zu ~ 2**: ~ of Abraham Tochter *f* Abrahams (*Lut. 19, 9.*), Eve's ~s *pl.* Evatochter *f/pl.* = Weiber *n/pl.*

daughter-cell (dă′-tĕr-sĕl) *s.*, *physiol.*, *zo.*, ♀, *etc.* Tochter-, Spaltzelle *f*.

daughter-in-law ⊛ (dă′-tĕr-in-lă′) *s.* 1. Schwiegertochter *f*. — 2. Adoptiv-, Pflegetochter *f*.

daughterless (dă′-tĕr-lĕß) *a.* tochterlos, ohne Tochter oder Töchter.

daughterliness (~-nĕß) *s.* 1. Tochterschaft *f*. — 2. töchterliches Betragen.

daughterling ↖ (~-ling) *s.* Töchterchen *n*.

daughterly (~-lĭ) *a.* tochterlich, einer Tochter ähnlich, tochterlich, gehorsam.

dauk[1] (dahk) *s.* = dawk[1].

dauk[2] (*Scots.*) (dăk) *s.* = *carota*.

dauke (dahk) *s.* = Mohrrübe (*Daucus*)

daukin (dă′-kin) *s.* = dawkin.

Daun (dahn) *npr.* = Daniel.

daundee (dahn-dī′) *s.* = dandy[3].

daun doer (dahn dū′-ĕr) = dawdler[1].

Daunie (*Scots.*) (dă′-nĭ) *npr.*, *dim.* v. Daun.

daunt (dahnt) [a. fr. *danter*, lt. *domitare*] **I** *v. a.* 1. (ab-)mindern, bändigen, zähmen ꝛc. — 2. † *fig.* unterwerfen, überwältigen, bändigen. — 3. entmutigen, einschüchtern, erschrecken. — **II** † *s.* 4. Schreck(en) *m*.

daunter (dă′n-tĕr od. dă′n-tĕr) *s.* Entmutigende(r), Erschreckende(r).

dauntingness (~-ing-nĕß) *s.* Verwegenheit *f*; tollkühnes Handeln.

dauntless (dă′nt-lĕß oder dă′n-tĕß) *a.* furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nĕß) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

daunton† *obs.provc.* (dă′n-tŭn) *v/a.* = daunt.

dauphin (dă′-fin) [a/f. *dau(l)phin*, lt. *delphinus*] *s.* Dauphin (tr.: Delfin) *m*; (in † ehm. Titel der Herren von der Dauphiné (die im Helmschmuck drei Delphine trugen); (in ehm. Titel des französischen Thronfolgers; ſ. dauphin).

dauphinesс ↖ (dă′-fĭ-nĕß) *s.* = dauphine.

Dauphiny (dă′-fĭ-nĭ) *npr.* Dauphiné *f* (alte französische Provinz).

daur(e) (*Scots.*) (dă′) = dare[2].

daut (*Scots.*) (dăt) = dawt. [*Burche'lliri*.]

dauw (dă) *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*E'quus*)

Dave ℙ (dēw) *npr.* = David.

Davenant (dă′w-ĕ-nănt) *npr.* (Prin.); bfd. Sir William ~ engl. Schauspieldichter (1605–1668).

Davenport (dă′w-pōrt ⓑ) **I** *npr.* (Orts- und Prin.). — **II** *d.* ~ *s.*: a) (kleiner oder Damen-)Schreibtisch *m*; open ~ offener Davenport, b) Kauf-, Schreibtischaufsatz *n*; Notenregal *n* (mit Schubfächern).

Daventry (dă′w-tn-ĕ, ℙ dă′n-tn-ĕ) *npr.*, *id. n* (engl. Marktflecken, *Northampsh.*).

davey ℙ (dē′-wĭ) *s.* = davy[2].

David (dē′-wĭd) [hebr.] **I** *npr.* David *m*: a) *bibl.* jüd. König; b) (*abbr.* **D.**) Vor-, Personen u. Ortsname; St. ~'s day St. Davids Tag (1. März). — **II** ⚓ † **d.** ~ *s.* = davit.

David-Georgian (dē′-wĭd-dĭe′-dsch-ĭ-ăn), **Davidian** (dă-w′-dĭ-ăn) *s.* = Davidist.

Davidic (dă-wĭ′d-ĭk), **~al** (~-ĭ-kăl) *a.* davi'disch, den König David betreffend.

Davidist (dē′-wĭ-dĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Davidi'st *m* od. Davidi'stin *f* (Anhänger einer Sekte in Flandern, 16. *sæc.*).

David's-root ♀ (dē′-wĭdſ-rūt) *s.* = cahinca-root.

Davie (dē′-wĭ) **I** (*Scots.*) *npr.* = Davy[1]. — **II** ⚓ † **d.** ~ *s.* = davit.

Davies (dē′-wĭs, dē′-wĭ-ĕs) = Davis (*Davies Gardiner Prin.*).

Davison (dă′-wĭ-ßŏn) *npr.* (*Engl.*).

davit ⚓ (dă′w-ĭt, a. dē′-wĭt) *s.* Davit *m* (beweglicher Kran am Bord); ~ davit-Achter-ecke *m*; ~ of a ~ Davitsarbeit *m*; ~ spur *f*; ~ tackle *m*, ~ Davitsgeschirr *n*; ~ Davitsgeschirr *m*; ~ Davitsgeschirr *m*; ~ Davitsgeschirr *m

Davy[1] (dā′-vi) **I** *npr.* (Prsn.): a) Dn.: etwa Tantchen *n* (Kosef. für David) ⚸; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⚒ **d~** (*pl.* **da′vies**, ~vi) *s.* (Davy's) Sicherheitslampe *f*. – Vgl. ~[2] u [3]

Zu ~ **I a:** F as drunk as ~'s sow besoffen wie ein Schwein; ⚓ *sl.*: ~ Jones (dschōnß), Old ~: a) der Teufel, Fürst *m* der bösen Geister der Tiefe, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones's) locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's) locker er ist gestorben, tot, ertrunken &c.; ~ Jones's) natural children *pl.* Seeräuber *m pl.*; Schmuggler *m pl.*

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* **1.** (auch 'davy gesetzl.) *pl.* **davies** (~vis) (Eid *m*; on my ~! auf mein Wort!; I'll take my ~ on it! Du kannst Dich darauf verlassen! — **2. D~** Gott *m*, in dem Ausdruck: so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

davy[3] *provc.* (~) *v.a.* ⓘ d. mittels einer Winde Mergel von Klippen in die Höhe ziehen.

'davy P (~) *s.* = davy[2] 1.

davy-boy ⚓ ⚒ (dē′-vi-bŏi) [Davy[1] II] *s.* Lampenjunge *m*. [wärter *m*.]

davy-keeper ⚒ (~-ki-p[ə]) *s.* Lampen-

Davy-lamp ⚒ (~-lamp) *s.* = Davy[1] II.

davy-man ⚒ (~-man) *s.* = davy-keeper.

davyum ☉ (dē′-vi-ŭm) [Sir H. Davy] Symbol **Da** *s., min.* platinartiges Metall.

daw[1] † oder *provc.* (dâ) *v.n.* ⓘa. = dawn.

daw[2] (~) [m/c. *dawe*; vgl. a. d. *taha*] *s.* **1.** (*s.f.*) *orn.* Dohle *f* (= jackdaw). — **2.** *provc.* Dummkopf *m*. — **3.** *provc.* und schott.: Faulenzer(in); Schlampe *f*.

daw[3] schott. u. *provc.* (~) I a. **I** *v.n.* gedeihen; genesen; wieder Mut fassen. — **II** *v/a.*: to ~ (up) beleben, ermutigen, erheitern.

daw[4] † oder *provc.* (~) *v.a.* ⓘ a. = daunt.

dawb † (dâb) *v.* und *s.* = daub.

dawcock ⚓ † (dâ′-kŏk) *s.* = daw[2].

dawd schott. (dâd) *s.* = daud.

dawdle schott. (dâ′-d[ə]) *s.* u. *a.* = dowdy.

dawdle F (dâdl) [daddle[1]] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** Zeit vergeuden, müßig gehen, dudeln; to ~ over one's work s-e Arbeit langsam verrichten, über der Arbeit faulenzen. — **2.** schlendern, F bummeln. — **II** *v/a.* ⓘb. **3.** to ~ a p.'s time j-n aufhalten; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln od. totschlagen. — **III** ↖ *s.* **4.** = dawdler.

dawdler F (dâ′-dl[ə]) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel-peter *m*, -liese *f*; langsame(r) Arbeiter(in). [jam, schlendernd.]

dawdling F (dâ′-dlin[g]) *a.* □ träge, langsam

daw-dressing ↖ (dâ′-drē′ß-in[g]) *s.* unbefugte Beilegung von Eigenschaften od. Vorzügen anderer; Sich-schmücken *n* mit fremden Federn. [u. *a.* = dowdie.]

dawdy *provc.N.* (dâ′-d[ə]), *pl.* **~ies** (~d[ə]) *s.*

Dawes (dâß) *npr.* (Prsn.).

daw-fish Ortney-Inseln (dâ′-fisch) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scyllium canicula*).

dawing † od. schott. (dâ′-in[g]) *s.* (Morgen-) Dämmerung *f*. [*fig.* dumm; schlampig.]

dawish (dâ′-isch) *a.* doblen-artig; *provc.*,

dawk[1] *provc.* (dâk) **I** *s.* **1.** ⊙ *carp.* Loch *n*, Einschnitt *m* in Holz. — **2.** Bruch *m*, Schlitz *m*, Riß *m*, Loch *n*. **II** *v/a.* ⓘ a. **3.** Holz (ein)schneiden, einkerben.

dawk[2] Ost-I. (~) *s.* = dak.

dawk[3] ❦ Ost-I. (~) *s.* = dak 2 u. 3.

dawk-bungalow Ost-I. (dâ′k-bŏng′-gă-lō) [dawk[3]] = dak-bungalow.

dawkin † (dâ′-kin) *s.* **1.** Tölpel *m*, Dummkopf *m*, Narr *m*. — **2.** *provcN.* Schlampe *f*.

Dawkins (dâ′-kinß) *npr.* (Prsn.).

Dawlish (dâ′-lisch) *npr.* (englisches Seebad, *Devonsh.*). [indische Kupfermünze.]

dawm Ost-I. (dâm) [ind.] *s.* Dam *m* (Münze)

dawn (dân) [m/c. *dauenen* (zu *dauen*) v. daw[1]] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag, Tammerung: grauen, anbrechen. — **2.** *fig* zu erscheinen beginnen, (herab-, herauf-, auf-)dämmern, (allmählich) sichtbar(er) od. klar(er) werden; ⚸. — **3.** *fig.* sich zu entwickeln beginnen, sich entfalten, erwachen, aufdämmern, sich erschließen; ⚸. — **II** *s.* **4.** Morgen-dämmerung *f*, -grauen *n*, Dämmerung *f*, Tages-anbruch *m*, ⚸. **5.** † oder *provc.* Morgen *m*. — **6.** *fig* Erst-lehen *n*, -erteilung *f*, Anbrechen *n*, erstes Erscheinen, Anfang *m*; ⚸.

Zu ~ **2:** the truth ~s upon him die Wahrheit begann ihm aufzudämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf.

Zu ~ **3:** his genius ~ed sein Geist erwachte oder begann sich zu entfalten.

Zu ~ **4:** high ~ hohe Dämmerung (erstes über einer Wolkenbank sichtbar werdendes Tageslicht); low ~ niedrige Dämmerung.

Zu ~ **6:** ~ of a new era Anbrechen *n* eines neuen Zeitalters; ~ of hope Hoffnungsschimmer *m*; ~ of intellect erster Strahl, Aufdämmern *n* bzw. Entfaltung *f* der Vernunft; ~ of life Morgen *m* oder Blüte *f* des Lebens; ~ of literature erste Spuren *f pl.* oder Anfänge *m/pl.* der Litteratur.

dawner schott. (dâ′-n[ə]) = dander[1].

dawning (~nin[g]) **I** *a.* **1.** dämmernd, tagend; dämmerig; ~ hills *pl.* dämmerige Hügel *m/pl.* (*TN.*). — **2.** *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* **3.** Morgen-dämmerung *f* (= dawn 4); the bird of ~ der Haushahn (*SH.H. 1,1.160*).

dawn-light (dâ′n-lāit) *s.* (Morgen-)Dämmerung *f*.

dawn-time (dâ′n-tāim) *s.* (Zeit *f* der) Morgendämmerung *f*.

dawpate (dâ′-pet) *s.* Dummkopf *m*.

Dawson (dâ′-ß[ə]n) *npr.* (Orts- und Prsn.); Bully ~ berüchtigter Raufbold (*17. sæc.*).

dawt *provcN.* u. schott. (dât) *v/a.* ⓘa. (*pret.* u. *p.p.* ~ed od. ~it) liebkosen, hätscheln.

dawt/ie, ~y schott. (dâ′-t[ə]), *pl.* **~ies** (~t[ə]) *s.* **1.** Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — **2.** Lieblingskind *n*; Liebling *m*.

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] **I** *substantive* (*s/m.*, ↖ *s/f.*), *abbr.* **d.** oder **D. 1.** allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ⚸. — **2.** (Tages-)Licht *n*, Tag *m*; ⚸. — **3.** Tag *m* (Zeit eines vollen Tages von 24 Stunden) ⚸. — **4.** geschäftlich, jur. und ❦: (bestimmter, verabredeter, festgesetzter) Tag, Termin *m*, Frist *f*; bis. in Zssgn: ...tag *m*; ⚸. — **5.** (Erinnerungs-, Gedächtnis-, Jahres-, Feier-, Fest-)Tag *m*; ⚸. — **6.** wöchentlicher Tag zu bestimmtem Zwecke; Empfangs-, Gesellschafts-tag *m*; ⚸. — **7.** Zeit *f*: a) † oder *provc.* Zeitraum *m*; b) † Zahlzeit *f*, Kredit *m*; c) Zeit *f*, (Zeit-)Periode *f*, Tag *m*; d) (j-m gebotene, günstige) Gelegenheit, Zeit *f*, Tag *m*; e) bestimmte Zeit des Lebens, Einflusses, Ruhms, Ruhmes, der Thätigkeit &c.: (Lebens-, Blüte- &c.)Zeit *f*, Tag *m*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.*; f) Zeit *f*, die man verbringt, tägliche Lebensweise; g) mst ~s *pl.* Zeitalter *n*, Tage *m/pl.*, Zeiten *f/pl*; h) Zeit *f*, Frist *f*; bis. *bibl.* und *theol.* Tag *m*; i) ind. *myth.* Tag *m* = A'on *m*, Weltalter *n*; ⚸. — **8.** Tagereise *f* (= ~'s journey). — **9.** ⚒ Tagefahrt *f*. — **10.** ⚔: a) Tag *m* eines Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f*, Kampf *m* (mit Bezug auf den Ausgang). c) Sieg *m* (a. *fig.*); ⚸. — **11.** † (Reichs-, Land- &c.)Tag(ung *f*) *m*, Versammlung *f*. — **12.** † Gericht *n*. — **13.** schott.: Hilfe *f*, Unterstützung *f* (bis. in der Ernte). — **II** *adverb* **14.** ⚒ zu Tage. — **III** † *verb neuter* **15.** tagen, Tag werden. — **IV** † *verb active* **16.** verschieben, vertagen, verzögern – Vgl. ~[2] u. [3].

Zu day[1] 1: (Es folgen **drei** alphabetisch geordnete Abteilungen, u. zwar

☞ **A.** mit *a.* u. *s.*: all-~ horse Pferd *n* für den täglichen Gebrauch, starkes Pferd; all ~ long den ganzen Tag (lang); *Am.* it's all ~ with him er hat den ganzen Tag zu arbeiten; F in all my born ~s in m-m ganzen Leben, mein Lebtag; ⚓ ~s *pl.* of demurrage, lay-~s *pl.* Extra-, Über-, Liege-tage *m/pl.*; hist. ~ of (the) dupes Tag *m* der Angeführten (11. Novbr. 1630); ⚓ ~ of entry Einschiffungstag *m*; fine ~ schöner, herrlicher Tag; schönes Wetter; F to do a ~'s gardening, washing, &c. sich seinen Tagelohn mit Gärtner-arbeit, Waschen &c. verdienen; good ~: a) *provc.* Feier-, Fest-tag *m*, b) als Begrüßung: guten Tag!; high ~ Mittags-stunde *f*; ~'s journey Tagereise *f* (als Wegmaß, bis. im Orient); a four ~s' journey vier Tagereisen; eine viertägige Reise; jur.: lawful ~ Wochen-, Werk(tags)-, Arbeits- od. Sitzungs-tag *m* (*ant.* Sunday); the live-long ~ den lieben langen Tag; May-~: a) 1. Mai, b) *fig.* Freuden-, Glücks-tag *m*; order of the ~: a) ⚔ Tagesbefehl *m*, b) *parl.* Tagesordnung *f*; F to have a ~'s outing einen Ausflug machen; question of the ~ übliche Frage (wie geht es Ihnen?); rainy ~: a) Regentag *m*, b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a rainy ~ einen Notgroschen zurücklegen; *eccl.* still ~s *pl.* stille Tage *m/pl.* (die drei letzten Tage der Karwoche); ~'s task = ~'s work; the time of ~ die Tageszeit, Gruß *m*; to pass the time of ~ Guten Morgen, Guten Tag &c. sagen, grüßen; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-)Zeit bieten, j-n grüßen; at this time of ~: a) zu dieser Tages-stunde, -zeit, b) s. a. 7 c ⚸; what's the time of ~? wieviel Uhr ist es?, wie spät ist es?; ~'s work: a) Tage-arbeit *f*, -werk *n*; Tages-aufgabe *f*; a good ~'s work ein tüchtiges Stück Arbeit; a good (od. fair) ~'s wages for a good (oder fair) ~'s work entsprechender Lohn für tüchtige Arbeit; F all in the ~'s work in der Aufgabe des täglichen Lebens begründet, im Laufe der Dinge od. in der Natur der Sache liegend; it's all in the ~'s work (oder programme) das gehört so mit dazu (von Vergnügungen &c.); b) ⚓ s. a. 3 ⚸; c) = ~-work. —

☞ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: to earn 5*s* a ~ täglich 5 Schilling verdienen; twice a ~ zweimal des Tages; täglich zweimal; that often occurs now-a-~s heut zutage kommt das oft vor; ~ after ~ von Tag zu Tag, mit jedem Tage; the ~ after: a) der folgende Tag, b) am folgenden Tage; *prvb.* to come a ~ after the fair einen Posttag zu spät kommen; the ~ after to-morrow übermorgen; the ~ before: a) der Tag zuvor, b) am Tage zuvor; *fig.* the ~ before the fair zu früh; the ~ before yesterday vorgestern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; to work by ~ am Tage arbeiten; to work by (the) ~ im Tagelohn arbeiten; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; for ever and a ~ auf immer, immer und ewig, unaufhörlich, zeitlebens; every other, third, &c. ~ alle zwei, drei &c. Tage; every-~ event alltäglicher, gewöhnlicher Vorfall; in a few ~s(' time) nächster Tage; from ~, &c. siehe unter this und to (weiter unten); in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages;

come in the ~! kommen Sie im Laufe des Tages!; F ~ in, (and) ~ out tagein, tagaus, tagtäglich; for **many** ~s lange Zeit; it is many a ~ since ... es ist schon lange her, daß ...; we have spent many a ~ together wir haben manch (schönen) Tag zs. verlebt; for many a ~ to come für viele kommende Tage; ⚓ ~s *pl.* of demurrage, time of ~ s. oben unter A; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; in **our** ~s jetzt, heutzutage; **some** future ~ einst (Zukunft); **that** ~ **week, &c.** e-e Woche *&c.* später (s. a. this ~); **the** ~: a) s. ~ 7 c ⚳, b) schott.: heute (= to-~); in **these** ~s s. 7 g ⚳; **one of these** ~s: a) dieser Tage, bald, in kurzer Zeit (Zukunft), demnächst, F e-s schönen Tages (a. one fine ~), b) *iro.* irgend einmal; **he will visit us one of these** ~s er wird uns dieser Tage besuchen; F one of these speedy ~s ganz bald, in kürzester Zeit; **this** ~ heute (= to-~); this ~ (a) fortnight: a) heute über vierzehn Tage, b) heute vor vierzehn Tagen; this ~ (a) month heute über vier Wochen; this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen, vor e-r Woche; ❦ from this ~ forward von heute an; ❦ of this ~ vom heutigen Tage, heutig; **(up) to this** ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; **to-~** heute; † to-~ morning heute morgen: from ~ to ~ von Tag zu Tag, von e-m Tage zum andern (oft *fig.* zur Bzg der unbestimmten Dauer); to live from ~ to ~ von der Hand in den Mund leben; **what** ~ is this? was ist heute für ein Tag?; what ~ of the month is this? et. what is the ~ of the month? der wievielte ist heute?, was für ein Datum ist heute?; **without** ~ ohne bestimmte Angabe eines Tages, auf unbestimmte Zeit, lt.: *ad calendas Graecas*; the committee adjourned without ~ (lt.: *sine die*) der Ausschuß vertagte sich auf unbestimmte Zeit; jur.: to be dismissed (od. to go) without ~ vom Gerichte gänzlich frei gelassen w. — ☞ **C.** mst fr: how goes the ~? wie spät ist es?, wieviel Uhr ist es?; to **have a** ~ **of it, to make a merry** ~ **of it** sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren; shen.: he can hear neither ~ nor door er ist vollständig taub; **he lets the** ~ **take care of itself** er läßt den Dingen ihren Lauf (mst Bauk. 6,34); to name the ~ den Hochzeitstag festsetzen.

Zu day¹ 2: it is broad ~ es ist heller, lichter Tag; as clear as ~ so klar wie die Sonne; **in the face of** ~ bei hellem, lichtem Tage; F it's early ~s yet es ist noch früh am Tage; *fig.* es läßt sich noch nichts darüber sagen; as happy (oder merry) as the ~ is long äußerst vergnügt; to live as merry as the ~ is long immer lustig (F wie Gott in Frankreich) leben; as gentle as the ~ mild wie der Tag, sanft wie ein Lamm; by the good ~! bei m-m Leben!; ach, du liebe Zeit!; honest as the ~ grundehrlich; open ~ heller Tag; unsuspicious as the ~ kindlich harmlos, fern von allem Argwohn; to see (oder find) the ~ das Tageslicht wal erblicken.

Zu ~ 3: ❦ ~s' date ¹4 ⚳; at a ~'s notice bei Benachrichtigung um einen Tag vorher, bei einmaliger Kündigung; F nine ~s' wonder blaues Wunder; a year and a ~: a) Jahr und Tag, b) *co.* lange, unbest mmte Zeit. ⚓ ~'s work (Seew.) Segelmaß *n*, Vorlegt *n* (Kursberechnung für 24 Stunden von Mittag zu Mittag); *ast.*: artificial ~ künstlicher Tag (vom Morgen bis zum Abend; *ant.* **natural ~**); **astronomical** ~ astronomischer Tag (von Mittag bis Mittag); canicular ~s, dog-~s *pl.* Hundstage *m pl.*; civil ~ bürgerlicher Tag: a) mittlerer Sonnentag von stets gleichen 24 Stunden, b) mst: Tag von Mitternacht bis Mitternacht, *med.* enneatical ~ neunter Tag e-r Krankheit; enneatical ~s *pl.* kritische Tage *m pl.*; intercalary ~ Schalttag *m* (Altt. und *eccl.* 25. Febr., jetzt und *ast.* 29. Febr.); F a long ~ ein voller Tag; **natural ~**: a) *ast.* **natürlicher Tag (*ant.* artificial ~)**, b) **Tageslicht** *n*; ⚓ nautical ~ nautischer Tag; sidereal ~ Sterntag *m*; solar ~ Sonnentag *m*.

Zu day¹ 4: ~ of account Abrechnungs-, Zahl-tag *m*; to agree upon a ~, to appoint, assign od. fix a ~ einen Tag festsetzen od. bestimmen; jur.: ~s *pl.* in bane gewöhnliche od. durch besonderen Erlaß festgesetzte Gerichts-, Sitzungs-tage *m pl.* (im Court of Queen's Bench, &c.); jur.: **costs** *pl.* **of the ~ einer Partei auferlegte** Tageskosten *pl.* (z. B. bei einer Vertagung); jur.: ~s *pl.* in court Gerichts-, Verhandlungs-, Sitzungs-tage *m pl.* für Prozesse; ⊙ *mach.* ~ of firing (oder heating) Heiztag *m*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m pl.* (gesetzlich anberaumte Frist), b) ❦ Respi't-, Rejpektage *m pl.*, c) s. ~ 7 h ⚳; **my (own)** c) ein Tag, den ich selbst bestimmte; ❦ ~ of payment Verfall-, Zahl-tag *m*; † to grant a p. ~s of remnant j-m Zeit lassen, seine Schulden zu bezahlen.

Zu ~ 5: black-letter ~ gewöhnlicher (Werk-) Tag *&c.* (s. black-letter); *eccl.* gospel of the ~: a) Evangelium *n* des betr. Festes, b) Evangelium *n* od. Text *m* des heutigen Tages; chm. jur.: grand ~s *pl.* hohe Feiertage *m pl.* (ohne Gerichtssitzungen); Lichtmeß (2. Febr.), Himmelfahrt (10. Tag vor Pfingsten), Johannistag (24. Juni) u. Allerheiligen (1. Nov.); oriental. u. *Cath. eccl.* Holy-Cross ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); *eccl.* holy ~ Feier-, Fest-tag *m* (= holiday); *Am.* inauguration ~ Tag *m* der Einführung des Präsidenten der *U. S.* in sein Amt (4. März); *Am.* independence ~ Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U. S.* (4. Juli [1776]); *eccl.* Innocents' ~ Tag *m* der Unschuldigen Kindlein (28. Dez.); New Year's ~ Neujahrstag *m*; red-letter ~ (*ant.* **black-letter ~**): a) **in alten Kirchenkalendern: mit roten Buchstaben gedruckter Fest-, Feier-tag, b)** *fig.* Freuden-, Glückstag *m*; *eccl.*: **St. Andrew's ~** (30. Nov.); St. Crispin's ~ (25. Okt.); St. David's ~ (1. März); St. George's ~ (23. April); **St. Nicholas'(s) ~** (6. Dez.); **St. Patrick's ~** (17. März); **St. Swithin's ~** (15. Juli); **St. Valentine's ~** (14. Febr., s. a. valentine); *eccl.* thanksgiving ~ Dankjagungsfest *n* (im November).

Zu ~ 6: *eccl.* ~ of abstinence Abstine'nz-, Fast-tag *m* (mst Freitag) (*ant.* † [vor der Reformation] eating ~ Nichtfasttag *m*); *Am., parl.* Bill ~ Tag *m* für die Einbringung von Gesetzesvorschlägen seitens der Mitglieder des Repräsentantenhauses (meist Montag); fast ~ Fasttag *m*; ladies' ~, women's ~ Damen-, Frauen-tag *m* (in Baltimore [Md.]); the ~ of the Lord, the Lord's ~ der Tag des Herrn (= Sonntag *m*); officer of the ~ Beamter *m*, ✕ Offizier *m* vom Tage, vom Dienst (fr.: *du jour*); **you have been at my Lady Whisler's on her (reception)** ~? Sie waren bei Lady Whisler an ihrem Empfangstage (fr.: *jour fixe*)?

Zu day¹ 7: a) † this twelve-years' ~ nun schon e ganze zwölf Jahre (*O.L.*); † he was absent for a year's ~ er war ein Jahr lang abwesend; † three years' ~ to do a th. drei Jahre Zeit, um et. zu tun; b) † give him ~ laß ihm Zeit zu zahlen; c) to have seen the ~ jenen Tag od. etwas (mst Gutes) erlebt haben, Zeuge davon od. jener Zeit gewesen sn; at that time of ~ damals, zur damaligen Zeit; a great library for that ~ eine für die damalige Zeit bedeutende Bücherei (*BU.*); at this time of ~: a) in der jetzigen Zeit, heutzutage, b) zu e-m gewissen Zeitpunkte: I was in hopes that you ... at this time of ~, &c. ich hoffte, daß Du ... nun endlich einmal *&c.* (vgl. at this time of ~ unter ~ 1 ⚳ A); the ~ Zeit *f*, von der gesprochen wird: damalige bzw. jetzige Zeit; the ~s *pl.* of creation die Schöpfungs-tage *m pl.*, -perioden *f pl.*; d) to have one's ~ auch einmal an die Reihe kommen, j-n Tag haben, Glück haben (*SH. R. II., 3, 2, 103; SH. H. 5, 1, 315*); *prov.*: every dog has his ~, (and every man his hour) alles hat seine Zeit; with the ~ comes opportunity kommt Zeit, kommt Rat; e) at my time of ~ in meinem Alter; in his best ~s in j-n besten Tagen, zur Zeit j-s Glückes oder Ruhmes; he had his ~, his ~ is over er hat j-e Zeit gehabt, j-e (Ruhmes-, Blüte-*&c.*) Zeit ist vorbei; these writers have had their ~ diese Schriftsteller haben sich überlebt; ~ wears (on) der Tag, die Zeit vergeht; in his ~(s): a) in j-m Leben, b) s. ~ 7 g ⚳; f) Addison's familiar ~ A.'s tägliche Lebensweise; g) bygone ~s (oder ~s *pl.* gone by (längst) vergangene Zeiten *f pl.*; the ~s *pl.* of our fathers die Tage *m pl.* unserer (Vor-)Väter; in these ~s, in our ~(s) in diesen oder unseren Tagen, in der Gegenwart; in his ~s zu jener Zeit (vgl. ~ 7 e ⚳); in (the) ~s of old oder of yore in (den) alten Zeiten, vor alters, früher, vormals; the good old ~s die gute(n) alte(n) Zeiten *pl.*); h) jur.: long ~ lange Frist, langer Aufschub (vgl. bei Hinzufügungen), short ~ kurze Frist; *theol.* ~s *pl.* of grace Ablaßtage *m pl.*, Gnadenzeit *f* (vgl. ~s of grace unter ~ 4 ⚳); the ~ of doom, doom's~, the ~ of judgment, the last ~ der jüngste Tag, der Tag des (letzten) Gerichts; i) ~ of Brahma Tag B·s (= 43 [illegible] Jahre).

Zu ~ 10: † he fell in that ~'s [illegible] er fiel in jenem ruhmreichen Kampfe; to carry, gain, get oder win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*); to lose the ~ die Schlacht verlieren, unterliegen (a. *fig.*); the ~ is ours der Tag, der Sieg ist unser (*SH. H. IV.*, [illegible]); the ~ is his own sein ist der Sieg.

day² ⊙ (Bergbau) [illegible] s. *arch.* I [illegible] height Lichtenhöhe *f*, Höhe *f* im Lichten. — 2. [illegible] — Vgl. ¹~, ³~.

day³ † [illegible]

daya [illegible] s. [illegible] day.
Dayak (da.'-[illegible], -ker [illegible] s. Dajak m [illegible]
dayal [illegible] s., *orn.* Dajal m (schwarze [illegible] -drossel).
Day and Martin (da' und mar'-tin) *npr.* [illegible]
day-and-night ✎ (da'-un-nait') s. auf beiden Seiten [illegible] Glas, Windschirm [illegible]
day-beam (da'-bim) s. (Tages-)[illegible]
day-bed (da'-bed) s. [illegible] Ruhebett n, Sofa n. [illegible]
dayberry ✎ (da'-ber-i) s. [illegible]
day-blindness (da'-blaind-nes) s., *med.* Tag(es)blindheit f.
day-blush ✎ (da'-blöš) s., *poet.* Tagesanbruch m, Morgenröte f.
day-boarder (da' [illegible] s. Schüler, der in einem [illegible] mit m [illegible] am Kost [illegible] Schüler, der an einem [illegible] am Unterricht teilnimmt und dort [illegible] Mittagessen erhält, aber [illegible]
day-book Ⓑ (da'-buk) s. 1. † Tagebuch n, Ohrmund f [illegible] 2. ⚓, Vorbuch n. 3. ✾ Tagebuch n, Kladde f, Strafe f, Journal n
day-boy (da'-[illegible] s. [illegible] day-scholar. [illegible]
daybreak (da'-brek) s. Tagesanbruch m.
day-butterfly (da'-bö't-[illegible]-flai) s., *ent.* [illegible] m. [illegible] Tagschmetterling m.
day-cabbing [illegible] s. [illegible] m [illegible] Tagesdienst
day-clock (da'-klok) s. 24 Stunden gehende (Schlag-, Wand-, Turm-)Uhr f; two-, three-, &c. -, Uhr, die 2, 3 etc. Tage geht.
day-coal ⚒ (da'-kol) s. oberste Steinkohlenschicht. Tagstrecke f. [illegible] m.]
day-devourer ✎ (da'-di-wau-rər) s. Tage-
day-dream ✎ (da'-drim) s. (Tage-)Träumerei f, Träumen n, Traumbild n, Traum m, [illegible] Wachenden, Phantasiegebilde n, Luftschloß n; a p. given to [illegible] day-dreamer.
day-dreamer ✎ (da'-dri-mər) s. (wache[r]) Träumer(in), Phantast(in).
day-dreaming ✎ (da'-dri'-min²) s. Träumerei f (eines Wachenden), Bauen n von Luftschlössern, Ausschweifen n der Phantasie; a p. given to [illegible] = day-dreamer.
day-dreamy ✎ (da'-dri-mi') a. 1. Träumerei- (m wachen Zustande betr.; phantastisch; Luftschloß-... — 2. in wachem Zustande träumend, Luftschlösser bauend.
daye Sh. (da'-i) [und. *dai*] s. 1. † Hebamme f; Amme f. — 2. † eingeborene Beamtengattin [illegible] Bezeichnung [illegible] Frauen v. Rang, die nicht vor Gericht erscheinen konnten. — 3. jetzt in Nord-Indien und Bengalen: (Säug-)Amme f.
day-feeder (da'-fi-dər) s., *zo.* Tagfresser m [illegible] der, das am Tage frißt).
day-fever (da'-fi-vər) s., *med.* Schweißfieber n, englisches Schweiß.
day-flier (da'-flai-ər) s., *zo.* Taglieger m [illegible] Tier, das bei Tage fliegt); *ent.* Tagfalter m.
day-flower ✎ (da'-flau-ər) s. Commelin'ne f (*Commelyna*). [illegible] (*Ephe'mera*).]
day-fly (da'-flai) s., *ent.* Eintagsfliege f.
day-guest (da'-gest) s. Besucher(in), der nur einen Tag bleibt, Eintagsgast m.
day-hole ⚒ (da'-hōl) s. = day-level.
day-house[1] (da'-haus) s., *astrol.* Tageshaus n, von dem Planeten des Tages regiertes (Himmels-)Haus.
dayhouse[2] *provc.* W. [illegible] s. = dairy-house.
day-labour (da'-lē-bər) s. Tagesarbeit f; Tagewerk n. [arbeiter(in), -lohnerin.]
day-labourer (da'-lē-bər-ər) s. Tage-
Daylesford (da'-lij-fərd) *npr.* (Et. in der brit.-austral. Kolonie Victoria). [illegible] f.]
day-level ⚒ (da'-lēw-il) s. (Stollen-)
daylight (da'-lait) s. 1. Tageslicht n, heller Tag, Sonnenschein m; ⚓ *sl.* to knock [illegible] through a p. [illegible] m das Lebenslicht aus-[illegible] — 2. [illegible] m; by [illegible] to [illegible] [illegible] 3. [illegible] and m. [illegible] n — 4. [illegible] — day[2] [illegible] 2 [illegible] [illegible] — 6. [illegible] co [illegible] to [illegible] — 7. [illegible] [illegible] — 8. *Am., kein.* geölter Steinkohlen-
daylighted ✎ (da'-lai-tid) *a.* tageshell (*a. fig.*). [illegible]
day-lily [illegible] s. Taglilie f (*Hemerocallis*)
day-long (da' lon) *a.* den ganzen Tag [illegible] dauernd.
dayly ✎ (da'-li) *a.* = daily.
daymaid (da'-mēd) s. = dairy-maid.
day-mail Ⓑ ✉ (da'-mēl) s. Tagespost f.
dayman (da'-man) s. 1. Tage arbeiter m, -lohner m. — 2. ⚓ Frei-wächter m, -schläfer m.
daymare ✎ (da'-mār) s. im wachen Zustande empfundenes Alpdrücken (vgl. nightmare). [dämmerung 4 ⚳.]
daymy ✎ (da'-mi) *int.* = dämmerung (s.)
day-net † (da'-net) s. Vogelnetz n für Lerchen, Schwalben &c., Tagneß n, Klebegarn n.
day-nettle ✾ (da'-net-l) s. = dead-nettle.
day-nurse (da'-nō'-ß) s. Kinder-mädchen n, -frau f (bei Tage). [illegible] Bewahr-anstalt f.]
day-nursery (da'-nō'-ß-ər-i) s. Kleinkinder-
day-owl (da'-aul) s., *orn.* Tag-eule f, bes. Sperber-eule f (*Surnia ulula*).
day-peep (da'-pip) s. Tagesanbruch m.
day-pupil (da'-pjū-pil) s. = day-scholar.
day-rawe † (da'-rā) s. Tagesanbruch m.
day-room (da'-rum) s. 1. Zimmer n zum Aufenthalt bei Tage; Wohnstube f. — 2. im Gefängnis: Tage-, Arbeits-saal m der Gefangenen. [Urlaub e-s Gefangenen.]
day-rule (da'-rūl) s. ehm. jur.: contagiger]
day-scholar (da'-ßkol-ər) s. 1. Tagschüler(in) (Besucher[in] e-r Tagschule). — 2. Tagschüler(in), Externe'r (Externe'rin): a) Schüler(in) eines Externa't's (siehe day-school 2); b) Schüler(in) eines Alumna't's (boarding-school), d. nur am Unterrichte teilnimmt aber dort nicht Kost &c. erhält.
day-school (da'-ßkul) s. 1. Tagschule f. — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost giebt, Externa't n (*ant.* boarding-school).
day-shaft (da'-schaft) s. Licht-schacht m, -loch n (bei ⚒).
day-shift ⚒ (da'-schift) s. Tagschicht f.
dayshine ✎ (da'-schain) s. Tageslicht n.
daysie ✾ † (da'-zi) s. = daisy.
daysight Ⓑ (da'-ßait) s., *med.* Nachtblindheit f (Unfähigkeit, bei künstlichem Lichte zu sehen). [Tagsignal n.]
day-signal 🚂 und ⚓ *tel.* (da'-ßig-nəl) s.]
day-sleep (da'-ßlip) s. Schlaf m bei Tage.
days-man (da'ſ-mān) s. 1. (Schieds-)Richter m, Schiedsmann m (Hiob 9,33); Unparteiischer) m, Vermittler m. — 2. † oder *provc.* = dayman 1.
days-math *provc.* (da'ſ-māth) s., *agr.* Tagewerk n (von einem Arbeiter an einem Tage [illegible] bearbeitete Stück Feld).
dayspring (da'-ßpring) s. 1. Tagesanbruch m, Morgendämmerung f. — 2. *fig.* neues Leben; Beginn m. — 3. † Lichtquell m.
day-star (da'-ßtār) s. 1. Morgenstern m (= morning-star). — 2. *poet.* Tagesgestirn n, Sonne f.
day-tale *provc.* (da'-tēl) I s. Tagewerk n, Tagesleistung f eines Tagelöhners. — II a. tageweise gemietet; Tagelöhner-...; ~ man [illegible] daytaler; ~ [illegible] Lohnarbeiter, Gang.
daytaler *provc.* (da'-tē-lər) s. [illegible] Tagelöhner. [illegible] f. -billet n.]
day-ticket 🚂 (da'-ti-kit) s. Tag-[illegible]-karte f.]
daytime [illegible] (da'-taim) s. [illegible] f) m.
Dayton (da'-tən) *npr.* (Ort in [illegible]
day-wearied (da'-wi-rid) a. von der Tagesarbeit ermüdet (*SH. K. J.* 3,351).
daywoman [illegible] (da'-wum-ən) s. = dairy-maid.
day-work (da'-wök) s. 1. Tag(es-)arbeit f. — 2. ⚒ Tagemal n, -stadt f, -wert n (der Häuer). — 3. Arbeit f im Tagelohn, Tagewerk n (a. *agr.*); in ~ im Tagelohn. — 4. ✎ *agr.* Feldmaß Tagewerk n (= 1,01 Ar). — 5. ⚓ (Secc. Tagelo-)Gemal n (= day's work, s. day[1] 3 ✎).
day-worker (da'-wö'-kər) s. 1. Tagelöhner m. — 2. ⚒ Stücht-arbeiter m.
day-writ (da'-rit) s. = day-rule.
daze (dēz) [stand.] I *v/a.* (a. b. 1. durch Schlag, Stoß &c. betäuben; die Sinne einnehmen. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt m., betäuben. — 4. *provc.* und schott.: Speisen verderben, Brot &c. ist leicht backen, Fleisch schlecht braten. — Siehe auch dazed. — II † *v/n.* 5. betäubt, verwirrt werden oder sein. — 6. geblendet werden. — 7. (verwelken, verwittern, verdorren, (verfaulen, (ver)modern. — III *s.* 8. Betäubung f, Verwirrung f. — 9. ⚒ glänzendes Gestein, Glimmer m.
dazed mit *provc.* und schott. (dēzd) [*p.p.* von daze] *a.* 1. [illegible] -ly, da'-zid-li betäubt; geblendet; verstört, verwirrt. — 2. schwächlich, (alters-)schwach; kränklich; matt, stumpf; dumm, *provc.* doof. — 3. Speisen: schlecht gebacken od. gebraten. — 4. kalt u. kalt (Tag, Wetter). — 5. vor Kälte od. Schreck erstarrt; starr; kalt. — 6. verfault: faul, morsch. — 7. dunkelfarbig; entfärbt.
dazedness (da'-zid-nəß) s. Betäubung f, Verwirrung f, Verstörtheit f. [daisy 1.]
dazeg ✎ *provc.* [illegible] -jeg), **~ie** ✾ † (-ji) s. = [illegible]
dazy[1] ✾ *provc.* (da'-zi) = daisy 1. [Wetter).]
dazy[2] schott. (-) [daze] *a.* kalt, rauh (Tag,
dazzle (dăzl) I *v/a.* ①b. (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-)blenden, verwirren, erschrecken. — II *v/n.* ①b. (at, with, by) 3. durch Lichtglanz geblendet werden. — 4. blendend hell sein, stark od. übermäßig glänzen; blenden. — 5. † *fig.* verwirrt, betäubt, bestürzt werden oder sein. — 6. *fig.* glänzen, blenden. — III *s.* 7. blendender Schimmer, Glanz m; to swim in a ~ of light in einem Strome oder Meere von Licht schwimmen. — 8. blendende Pracht.
dazzlement (dăzl-mənt) s. 1. Blendung f durch Lichtglanz, blendende Wirkung. — 2. das Blendende, starker Licht-schein, -glanz m.
dazzler mit [illegible] (dăzl-lər) s. durch Glanz Blendende(r, s) (a. *fig.*); Blendwerk n; Blender m, blendende Erscheinung.
dazzling (dăzl-ing) I a. □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — II s. Blenden n &c. (s. dazzle).
dazzlingness ✎ (-ni-nəß) s. das Blendende.
dbk. ✾ *abbr.* = drawback.
D-block ⚓ (di'-blok) s. D-Block m.
D-buckle ⊙ (di'-bŭl) s. Sattlerei: D-Schnalle f (Geschirrschnalle in Form eines D).
D.C. *abbr.* = 𝄋 da capo; *Am.* District of Columbia.
d. capo. 𝄋 *abbr.* = da capo. [General.]
D.C.G. *abbr.* = Deputy Commissary-
D.C.L. jur. *abbr.* = Doctor of Civil (bzw. Canon) Law od. lt. *doctor civi'lis legis.*
D.C.M. *abbr.* = Double Common Metre.
D.C.O. ✕ *abbr.*: a) = Duke of Cambridge's Own (17th Lancers und Middlesex Regiment); b) = Duke of Connaught's Own.
D.C.R. *abbr.* = District Chief Ranger.

Zeichen (🚂 s. e. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

D.C.S. *abbr.* = Deputy Clerk of Session.

dd. ℔ *abbr.* = delivered (abgeliefert).

d'd *abbr.*: a) ℔ = delivered (s. dd.); b) ℔ = demand; on d'd (auf Verlangen) = auf Wechseln: auf od. nach Sicht (= at sight); c) = damned.

d d ℔ *abbr.* = days after date (s. date¹ 4 ℔).

d – d *abbr.* = damned.

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

D.D.D. *abbr.* = lt. *dono dedit dedica'vit* (er, sie hat es zum Geschenk gegeben und geweiht) od. *dat, dicat, dedicat* (er, sie gibt, weiht und widmet). [Dental Surgery.]

D.D.S. *abbr.* = Doctor (oder Diploma) of dental Surgery (Doktor der Zahnheilkunde).

De. *abbr.* = Delaware (Staat der U.S.).

D.E. ⚔ *abbr.* = Duke of Edinburgh's (Wiltshire) Regiment.

Dea. *eccl., abbr.* = deacon.

deab (dēb) [ar. *dib*] *s., zo.* 1. Moorratte, Schakal *m* (*Canis aureus*). — 2. Orient: verwilderter Hund.

Deac. *eccl., abbr.* = deacon.

deacidification ⚗ (dē'ˌa-ˌsi-di-fi-kē''-shi'n) *s., bsd. chm.* Entsäuerung *f*, Neutralisation *f* einer Säure.

deacon (dē'-k'n) [grch.; lt. *dia'conus*] **I** *s.* 1. *eccl.* (*abbr.* **Dea(c).**) Diako'n *m*, Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistlicher *m* dritten Grades; schott.: Almosenempfänger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeister *m*, Innungs-Vorsteher *m*. — 3. ℔ *sl.* weniger als 8 engl. Pfund wiegende rohe, gesalzene Haut. — 4. *Am.* (Westen), *sl.* ~'s hiding-place Sonderzimmer in Ausstellladen. — **II** *v/t.* (u. *v/i.*) 5. *eccl.* zum Diako'n machen oder weihen. — 6. *eccl.* to ~ (off) die Verse eines Liedes *etc.* vor dem Singen (gelegentlich) vorsagen. — 7. *Am.* to ~ off (in Versammlung) (die zu Verlesenden) Schriftstücke vorlesen, die Verhandlung leiten. — 8. *Am., sl.* Schwaren, Früchte *etc.* so zum Verkauf anordnen, daß Unansehnliches verborgen wird; to ~ apples die ansehnlichsten Äpfel obenauf legen. — 9. *Am., sl.* beim *etc.* Verfälschen, Pfuschen. — 10. *Am.* (Connecticut), *sl.* to ~ a calf ein Kalb gleich nach dessen Geburt töten; ~ed veal zu junges Kalbfleisch. — 11. *Am., sl.* to ~ land [-n Landbesitz unrechtmäßig vergrößern.

deaconess (dē'-k'n-ᵉs) [mlt. *diaconissa*] *s., eccl.* 1. ältere ständ. Kirche: Diakonin *f*. — 2. Diakoni'ssin *f*, Pflegeschwester *f*. — 3. in England (bsd. Lo.) auch: Stadtmissionä'rin *f*. — 4. in Schottland: Almosenempfängerin *f*.

deaconhood (dē'-k'n-hud) *s., eccl.* 1. Amt *n*, Würde *f* od. Stand *m* eines Diako'nus. — 2. *coll.* Diakonen *m,pl.* als Korporation; Diakona't *n*.

deaconry (dē'-k'n-rᵉ) *s., eccl.* = deaconhood.

deacon-seat *Am.* (~-sīt) *s.* aus einem Block gehauene Ruhebank der Holzhacker.

deaconship (dē'-k'n-shi'p) *s., eccl.* 1. = deaconhood. — 2. Amt *n* oder Stand *m* einer Diako'nin bzw. Diakonissin.

dead¹ (ded) [a. e. *deād, adjective* □ (i. ~ ² u. ~ly ²) 1. von Menschen und Tieren: tot; gestorben (of an *dat.*); verstorben; leblos (*ant.* alive), ℔. — 2. *fig.* [ständig, dem Tode verfallen; tot; ℔. — 3. *proc.* oder f wie tot, wie leblos, ohnmächtig, todesmatt; ℔. — 4. Gleich am letzenden Reptile: tot, abgestorben; wild. — 5. *bibl.* [gangs-unfähig (Rom. 4, 19); Frauen: unfruchtbar. — 6. *jur.*: a) bürgerlich tot; b) ℔ dem ~ in law nicht (einklagbare) Schuld. — 7. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot; sündig (Eph. 2, 1); ℔. — 8. ✓: a) tot, abgestorben, ausgegangen, verwelkt, dürr, *for.* abständig; b) aus dürrem *etc.* Material (bestehend); c) [faulend), verfault, vermodert; ℔. — 9 *zo.* [tert, [aulend, verfault. — 10 [Feuer: ~ *e fig.* [totet, [tot, [dumpf-, glanz-, [verfault, [tot. — 11. *fig.* (to) erstorben, abgestorben, tot, unempfind. [unempfindlich *etc.* ℔. — 12. *fig.* (with) [ganz erfüllt, [ganz erdrückt, [nach, matt, [halb tot *etc.*; ℔. — 13. *pg.* [tot gelaufen, von [anderem verteilt *etc.*; [verdient.

unglückt. — 14. *fig.* tod-, toten-ähnlich, regungslos, bewegungslos, unbewegt, unbelebt, tod-, toten-still, tot; Toten-...; ~ as a stone tief, fester [fallend; Farben: ausgetrocknet; Kalk: [ganz, [und [ganz; [schwer, [bei Winter, ödе, traurig, still, [einförmig, ℔. — 15. [unverändert, [gleichmäßig (sich [gleichend), [nach [oben. Verdampfungen *etc.* [nicht [unterbrochen, gleichmäßig, ununterbrochen, tot; *arch.* blind (ohne Thüren, Fenster *etc.*; *bsd.* ~ 29); ℔. — 16. ⊙ *mech.* [still, [unbeweglich, [unwirksam, [ohne Kraft [anhebend]; ℔. — 17. mit [toter, nicht [wandernder, starrer oder [unausweichlicher Gewalt [wirkend]; [ist, [starr, [nicht nachgebend, verzichtet (Kraftanstrengung). — 18. [beinahe, [unbedingt, [völlig, [vollständig, [völlig, [nimmer, [gänzlich, [äußerst (*bsd.* von [sicher, [genau (im Strahlen); ℔. — 19. bestimmt, [gewiß, [sicher, [positiv; ℔. — 20. [nicht benutzbar, [weniger gut oder [brauchbar als erwartet, [geringwertiger), wertlos, [schlecht (auch *fig.*); [im Garten: [taub; ℔. — 21. [nicht (mehr) benutzt, unbenutzt, ohne Nutzen, keinen Gewinn bringend, nutzlos, unnütz, verloren, erfolglos; Gegend, Gebäude *etc.*: tot, unbewohnt, **unbebaut, öde, leer, verfallen; unheimlich;** Boden: tot, unfruchtbar, unergiebig; ℔ Kapital: [totliegend, brach [und]; Saiten: a) erledigt; ⊙ *typ.* abgelegt (Buchstaben); b) [nicht zu erledigen; [nicht zu ermitteln; [unbrauchbar; ⚒ Bergwerke: unbefahrbar; Rennen: [unentschieden, [vergeblich, erfolglos, keinen Gewinn bringend; ℔. — 22. Gewässer: tot (tunlos); Gegen-...; ℔. — 23. Kugel, Ball *etc.*: matt (geschossen bzw. geworfen), [verschossen (vgl. auch ~ ball unter 31 ℔). — 24. [ohne ℔] matt, [langsam, [schwung-, [ton-, [still, [stehend, unbelebt, [gelblich, tot (Kontrast, Farbe, Ton); *theat.*, Kraft *etc.*: ohne Wunder, ohne Verkehr; ℔. — 25. Getränke: matt, [schal, abgestanden. — 26. *fig.* matt, schwach, **kraft-, saft-, seelen- od. geist-los, schal, tot; herzlos.** — 27. Farben: matt, glanzlos, stumpf, *paint.* tot; totenhaft, leichen-**farben; Leichen-...; verschossen;** ohne jede andere (Farben-)Beimischung rein, tief, ungemischt; ⊙ Farben: [matt [wirkend], matt-gefärbt, -[grau, ℔. — 28. a) Ton: dumpf; b) Schläge, Erschütterungen *etc.*: mit dumpfem Tone *etc.* Geräusche auf- od. anschlagend, **stumpf auftreffend, dumpf, stumpf;** ⊙ **ohne Rückprall** oder **Rückstoß (auftreffend);** c) Raum: Ton, Geräusch *etc.* den Widerhall **auffangend od. absorbierend;** ℔. — 29. ⊙ *arch. u. carp.* v. Fenstern, Thüren *etc.*: blind, falsch; Schein-...; ℔. — 30. ⚓ Kappen: blind, unbrauchbar, verdeckt. — 31. Spiel: aus [dem Spiel, Bahnhof *etc.* und vom Ball, ausgeschieden, -geworfen, aus dem Spiel; ℔. — Siehe a. die Zsgn mit dead-... — Vgl. ~ ² bis ⁴.

℔ **~ 1:** ☞ (Die Beispiele hier u. in den folgenden Nummern sind alphabetisch nach den Substantiven geordnet.) ℔ as ~ as ditch-water (mutton oder small beer), as ~ as a door-nail (herring, log, stone oder [post-]dog, dead [mutton] tot; to be ~: a) tot sein, b) gestorben sein (of an), c) † getötet werden (s. *H. H.VI.b,3,2,129*); [...] d. [...]

[illegible] (oder pay) for the (oder a) ~ horse, [illegible] Mann, [illegible] *m* [illegible] Bader *m*, [illegible] ⚒ [illegible] und mit Holz [illegible] raumen), ein ⚒ *prov.* [illegible] *m* einer Granate [illegible] f) *prov.* W. Regiment [illegible] *gisl* leere, ausgestanzte [illegible] h) *cant* Beute *n pl.*, [illegible] buridden (ihren Meistern unterstellt) [illegible] den Karren anziehen, fette und [illegible] dead-man's-...; dead-man's-...; *prov.* [illegible] ~ men tell no tales die Toten verraten nichts; ~ men do not bite die Toten kommen nicht wieder; to wait for a ~ man's shoes oder for (a pair of) ~ man's shoes auf [illegible] Tod warten, um [illegible] zu beerben [illegible] Stellung antreten, auf [illegible] Gebäude oder Stellung lauern; to step into a ~ man's shoes eine Erbschaft antreten; tabernacle *pl.* [illegible] ~ die Toten *pl.* (s. a. ~ ³ 3); ~ [illegible] Pferd; ~ [illegible] Seemsl. Pferd, das nicht rennen will, [illegible] ~ *mea.*, *sl.* Tunnel *m*, [illegible] *m*, [illegible] to make ~ [illegible] abgelaufene Saiten zu Rahmen bringen.

Zu dead¹ 2: [illegible] ~ man er ist ein Kind des Todes, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

Zu ~ 3: ℔ to fall ~ wie tot niederfallen, in Ohnmacht fallen (s. a. ~ ² 1 ℔).

Zu ~ 7 *rel.*: ~ faith toter, schwacher Glaube; ~ prayer kaltes Gebet; ~ works *pl.* tote Werke *n pl.*

Zu ~ 8: ⊙ *Saline* ~ bark Salzrinde zum Gerben untauglicher [illegible] Rinde, ~ hedge tote Hecke aus abgestorbenen Sträuchern, Reisig *etc.*, ⊙ ~ knot in [illegible] Holz (Knoten) *m*, Federstaft *m*, Rechenstab *m* (Fehler im Kantholz); ⊙ ~ sap Mauerung *m*, falscher, doppelter Schlag im Gebälk, ✓ *hort.* ~ top abgestorbene Krone, Krankheit *f* in der Krone junger Bäume, *for.* ~ tree Abständer *m*, toter Baum.

Zu ~ 10: ~ affections [illegible] Liebe oder Zuneigung; ~ coal [illegible] ausgelöschte Kerle; ~ embers [illegible] asche *pl.* erloschene, fein [illegible] bergende Asche; ~ eye erloschenes, [illegible] fire: a) verlöschtes, [illegible] des, glimmendes. ⊙ *mech.* ~ [illegible] Feuer, b) ausgelöschtes, [illegible] Feuer; ~ language tote, nicht mehr gesprochene [illegible] [illegible] Mat. [illegible] winds w. [illegible] waren [illegible]

Zu ~ 11: [illegible] (to the call of honour) unempfänglich, [illegible]

Zu ~ 12: [illegible] starrt; ~ with hunger halb verhungert;

Zu dead[1] 14: ~ calm tote (tiefste) Stille; ~ of the night tiefste Nacht; ~ of the wind völlige Windstille; ~ of winter tiefster Winter; ~ pause, ~ silence, ~ stillness tiefe Stille, völlige Stille, Totenstille *f*; ~ sleep tiefer Schlaf; ~ time of the night tiefste Nacht; ~ water (*fig.*) stehendes, totes Wasser, Lache *f* (*fig.* a dull man).

Zu ~ 15: ~ level völlig ebene Fläche *f*; ~ loss völliger Verlust *m*; ~ lumber (*fig.*) a) totes Gewicht, Ballast *m*, b) (*fig.*) unnützer Mensch, Taugenichts *m*; ~ march Trauermarsch *m*; ~ reckoning Gissung *f*.

Zu ~ 16 ⊙: ~ center toter Punkt *m*; ~ lift ♆ Druck- *m*, Stoßkraft *f*.

Zu ~ 18: ~ in connection with ⊙: ~ to ~ Auge in Auge; ~ to the ~ durch und durch, vollständig, völlig; ~ to the ~ instance bis zum letzten Augenblick; ~ to the ~ letter buchstäblich, genau; ~ to the ~ meaning of the word im wahrsten Sinne des Wortes; ~ to the ~ sense of the word im wahrsten Sinne des Wortes; ~ to the ~ thought bis ins letzte Detail; ~ to the ~ thread durch und durch; ~ to the ~ thread of one's heart bis ins innerste Herz; ~ to the ~ thread of one's soul bis in die Seele hinein; ~ to the ~ thread of one's soul bis in die Seele hinein; ~ to the ~ thread of one's soul bis in die Seele hinein

dead-*aliveness* (dĕ'd-ə-lī'v-n'ß) *s.* = deadly-liveliness.

~-and-alive (~-ənd-ə-lī'v) = dead alive.

~-and-done F (~-ənd-dŭ'n) *a.*: ~ for F rein futsch, it had such a ~ look es sah so ganz erbarmlich aus (*BM.*)

~-beat ⚙ (dĕ'd-bī't) **I** *a.* 1 ohne Rückstoß sich bewegend, frei von Schwingungen; ruhend. ⊙ ~ escapement = ~ 3. — 2 P ganzlich erschöpft. — **II** *s.* 3 ⊙ ruhende Hemmung einer Uhr. — 4. toter Schlag (s. beat² 16 ↕). — 5. *Am.* = deadhead² 2. — 6. *Am.* Ingwer-Sodawasser *n* mit Whisky (gegen die Folgen eines Trinkgelages genommen). — **III** *Am., v/n* (s. a. ~). = ↓

~-bell (~-bĕl) = death-bell. [deadhead² *f*

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Schließriegel *m.*

~-boot † (~-būt) *s.* ehm.: Totenbuße *f.*

~-born (~-bō'n) *a.* totgeboren (= still-born).

~-broke (~-brōk) **I** *a.*: a) körperlich od. geistig gänzlich gebrochen; b) P bankerott, ruiniert. — **II** *Am., v/a.* = b. j-n ruinieren.

~-burial rate (dĕ'd-bə-ə-rĭ'l-rē't) *s.* Totenbegräbnisziffer *f* für die Beerdigung von unbekannten Wasser- ꝛc Leichen.

~-centre ⊙ (dĕ'd-sĕn-t'r) *s.* 1. *mach.* u. *mech.* toter Punkt (Punkt in der Umdrehung e-r Kurbel od. Steuerung, wo diese mit der Triebstange in e-r geraden Linie liegt, oft im *pl.*). — 2. Druckerei: toter, toter Punkt der Tretkurbel.

~-clothes (~-klōdhz) *pl.* Leichentücher *n pl.*

~-coloured (~-kŭl-'rd) *a.* grau.

~-colouring (dĕ'd-kŭl-'r-ĭng) *s.*, *paint* Grundierung *f*) *m*; Untermalung *f* (s. a. dead colour unter dead¹ 27 ↕).

~-cut ⊙ (dĕ'd-kŭt) *a.* = dead-smooth.

~-day (~-dē) *s.* = death-day.

~-dip ⊙ (dĕ'd-dĭp) *v/a.* u. *v/n.* Q e. (Messing) matt abbeizen.

~-doing † (dĕ'd-dū'-ĭn') *a.* todbringend, den Tod gebend, mörderisch (Hund).

~-door ⚓ (dĕ'd-dō' ⑨) *s.* Schußpforte *f.*

deaden (dĕdn) (dead¹ *v/a.* 1 a. 1.; *ce. prov.* töten. — 2. *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — 3. *fig.* (ertöten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen, entkräften, unterdrücken. — 4. im Laufe oder in der Bewegung hemmen, auf- oder zurückhalten; ⚓ to ~ the ship's way dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen. — 5. ⊙: a) Fußböden ꝛc. für Schall undurchdringlich machen; b) Eisenbahnen töten, sein verteilen. — 6. Flüssigkeiten schal werden lassen, abstehen lassen. — 7. ⊙ matt machen oder schleifen ꝛc., mattieren.

deadener (dĕ'dn-ə') *s.* Ertötender, *n*, Abschwächender, *n*; Dämpfer *m* (auch ⊙).

deader ⚔ (dĕ'd-ə') *s.*, *sl.* militärisches Begräbnis. [Jungfernbiskuit *m*]

dead-eye ⑥ ⚓ (dĕ'd-ī) *s.* Dodsloit *n.*

deadfall (~-fâl) *s.* 1. Wildfalle *f*; Rattenfalle *f.* — 2. ⚒ Sturzbühne *f.* — 3. ⊙ *mach.* Kippbühne *f.* — 4. *for.* verworrene Masse von gefallenen Bäumen u. Unterholz infolge von Wind-, Schneebrüchen ꝛc. — 5. *Am* (Westen) gemeines Trink- od. Spielhaus, Spielhölle *f.*

dead-*fallen* (dĕ'd-fâ-ln) *a.* tödlich (*Ohrfeige*).

~-file ⊙ (dĕ'd-fâĭl) *s.* stille oder stumme

~-flat ⚓ (~-flăt) *s.* Kielraum *m.* [Teil.]

~-freight ⚓ (~-frē't) *s.* Kauffahrtei *f*

~-ground ⑥ (~-grau'nd) *s.* 1. ⚒ erzloses Gestein, tauber Gang. — 2. ⚔ *fort.* toter, unbestrichener Raum (auch dead space).

~-hand (~-hănd) *s.* jur. tote Hand, unveräußerliches Gut (= mortmain).

~-head¹ (dĕ'd-hĕd) **I** *s.* 1 ⊙ oberer Anguß, Über-guß *m*, verlorener od. toter Kopf, ~ board Formbrett *n* zum Verlorenen des Kopfes. — 2. ⊙ unbewegliches Teil einer Maschine. — 3. ⚓ roter Flaggenstock am Achterschiff *f.* — **II** *v/a.* 1 a. 4. (ertöten der Saftzug.

deadhead² (~-hĕd) **I** *s.*: a) Inhaber von Freibillets, Freipassagier *m*, [Freibillet-] roter *m*, F Nassauer *m*, [Freikarten-] Telegramm, für das keine Gebühren bezahlt wird. — **II** *v/a.* (j-m freien Eintritt, ein Freibillet ꝛc verschaffen oder gewähren, j-n ohne Bezahlung ein-, durch- oder zulassen, j-n mittels Freibillets (auf der Bahn ꝛc.) befördern. — **III** *v/n.* (s. a. mit einem Freibillet reisen, fahren, eintreten od. Zutritt haben, ohne Bezahlung zugelassen oder aufgenommen werden; weiter: schmarotzen. [sprung *m.*]

dead-header (dĕ'd-hĕd-ə') *s.* gerade Leiter-

deadheadism *Am.* (dĕ'd-hĕd-ĭ-zm) *s.* Freibillet-Unwesen *n.* [mütig, verzagt.]

dead-*hearted* ✎ (dĕ'd-hâ'-t'd) *a.* klein-

~-heartedness ✎ (~-n'ß) *s.* Kleinmut *m.*

~-heater (~-hī't') *s.* Sportrad Pferd, das beim Rennen mit anderen zugleich das Ziel erreicht (s. a. dead heat unter dead¹ 21 ↕).

~-hole (~-hōl) *s.* Grab *n.*

~-house (~-hau'ß) *s.* 1. a) Leichen-, Totenkammer *f* eines Spitals ꝛc.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — 2. (chott.: Grab *n.*

deadish (dĕ'd-ĭsch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich, leichenartig; Toten-..., Leichen-..., ~ paleness Leichenblässe *f.* — 2. totenbleich. — 3. *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-*killing* † (dĕ'd-kĭ'l-ĭ-n') *a.* totschlagend, auf der Stelle tötend.

~-knock *prov. N.* (~-nŏk) *s.* Totenklopfen *n* (abergläubische Vorzeichen eines Todesfalles).

~-latch ⊙ (~-lătsch) *s.* abgesperrtes Fallenschloß.

~-letter ⑥ (~-lĕ-t'r) **I** *s.* toter Buchstabe, unbestellbarer Brief ꝛc. (s. dead¹ 21 ↕). — **II** *a.* buchstäblich, genau.

~-letter office ✉ (dĕ'd-lĕ-t'r ŏ'-ĭ-ß) *abbr.* **D. L. O.** *s.* (General-)Post-amt *n*, -bureau *n* für unbestellbare Briefe (s. a. dead letter unter dead¹ 21 ↕).

~-lift ⑥ (dĕ'd-lĭft) *s.* mit größter Kraftanstrengung verbundene Hebung eines leblosen oder schweren Körpers; schwere Last (auch *fig.*), to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen.

~-light (dĕ'd-lāĭt) *s.* 1. ⚓ Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster ꝛc. — 2. (chott.: Totenkämmerchen *n* (abergläubisches Licht toter Tierkörper). — 3. *Am., sl.* ~s *pl.* Augen *n pl.* [der Toten.]

deadlihood † (dĕ'd-lĭ-hŭd) *s.* Zustand *m*

dead-line ⚔ (~-lāĭn) *s.* Linie *f* innerer oder außerhalb eines Gefängnisses, Lagers ꝛc., die ein Gefangener nicht überschreiten darf, ohne totgeschossen zu werden.

deadliness (dĕ'd-lĭ-n'ß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*

dead-littered (dĕ'd-lĭt-t'rd) *a.* mit Toten überfüllt

dead-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* 1. ⊙ Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüsselloch. — 2. ⊙ eingestecktes, blindes od. (Schub-)Riegel-Schloß. — 3. *fig.* fester Verschluß, sicheres Gewahrsam, Sicherheit *f.* — 4. ⊙ *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, heillose Verwirrung; ↕.

Zu ~ 4 *fig*: to be at a ~ vollständig festgefahren sein, in der üblen Klemme sitzen, (der *parl.*) nicht vom Fleck kommen; to come to a ~ ins Stocken geraten, stecken bleiben (in a th. bei etwas), nicht weiter können, ins Stocken kommen; to a ~ bis zur Krise; to come to a ~ in der Klemme sitzen, (der *parl.*) nicht vom Fleck kommen; to come to a ~ ins Stocken geraten, stecken bleiben (in a th. bei etwas), nicht weiter können, ins Stocken kommen; to a ~ bis zur Krise; to be at

Erkältung. — **9.** Schalheit *f*, Mattheit *f* der Farbe etc.

dead-nettle ♀ (dĕ'd-nĕtl) *s.* Taubnessel *f*, Bienensaug *m* (*L. album*); red (white) ~ roter (weißer) Bienensaug (*L. purpureum* bzw. *album*, yellow ~ gelbe Goldnessel, Waldnessel (*L. galeobdolon*). [Totenmal.]

dead-nip *provN.* (dĕ'd-nĭp) *s.* angebrannt

~-oil ⊙ (~-) *s.* schweres Steinkohlenteeröl *n*.

~-pay ✍ und ⚓ † (~-pē) *s.* **1.** vor Verfallzeit an Selbst- oder Soldate bezahlte, sich weiter beziehender Sold oder Pension *f*. — **2.** vor Sterbender Pensionär, für den die Pension weiter erhoben wird.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-pledge (~-plĕj) *s.* **1.** Gelobnis *f* oder Faust-Pfand *n* auf Land [etc.] [s. Text]. — **2** verpfändetes Gut, [s. Text].

~-point ⚽ (~-) mit s., *mach.* toter Punkt (= dead-centre 1).

~-reckoning ⚓ (~-rĕ'k'n-ĭng) *s.* **1.** ⚓ gegißte Besteckberechnung, Koppelkunst *m*. — **2** *fig.* blinde Rechnung, ungefähre Berechnung.

~-rise ⚓ (~-rīz), **~-rising-line)** ⚓ (~-rai'z-ĭng-lain) *s.* Steigung *f* [s. Text], die in der Länge der Zahnlücke [etc.] [s. Text] der Kurve samtlicher Zahnstände beruht.

~-roasting ⊙ (dĕ'd-rō'st-ĭng) *s.*, *metall.* Totrösten *n*. [Totenuhr.]

~-rope ⚓ ✎ (dĕ'd-rōp) *s.* (mit ~s *pl*)

Dead Sea (dĕ'd sī) *npr.* das Tote Meer (Palästina); ✎ ~ apple oder ~ fruit = apple of Sodom (s. unter apple 1 c ✝).

dead-set ⚓ (dĕ'd-sĕt') **I** *s.* **1.** *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild wittert. — **2.** *fig.* entschlossene Richtung, heftige Anstrengung; entschlossener, heftiger Angriff, Anfall der Angreifer, ungestümes Eindringen [etc.] [s. Text], on, upon acc. ✝. — **3.** *Am.* Widerstand *m*, entschlossenes Widerstehen; ✝. — **4.** Stockung *f* infolge eines Hindernisses ✝. — **5.** † Verabredung *f*, j-n im Spiel zu betrügen. — **II** *a.* **6.** (on, upon) gierig nach, fest entschlossen zu. — **7.** todesstarr (Auge etc.).

◇ **Zu ~ 2:** he made a ~ on me er griff mich (mit Worten) heftig an; he made a ~ on me for money er bestürmte mich, ihm Geld zu geben; they made a ~ at me sie fielen ungestüm auf mich los.

◇ **Zu ~ 3:** [s. Text] a ~ between them [s. Text] Widerstand zwischen Freundschaft.

◇ **Zu ~ 4:** [a dead-lock (s. unter lock ✝)]

◇ **Zu ~ 4:** to be at a ~ = to be at [s. Text].

dead-sheave ⚓ (dĕ'd-shīv) *s.* Kerbe *f* am unteren Ende der Marsstenge.

~-shore ⊙ (~-shō') *s.*, *arch.* senkrechte provisorische Stütze in einer [etc.] [s. Text] Mauer.

~-shot (~-shŏt) **I** *s.* tödlicher Schütze (s. a. dead[1] 13) ✝. — **II** ✎ *Am.*, *a.* tödlich; ~ whisky sinnlos betrunken machender Whisky.

~-small ⚒ *provcN.* (~-smŏl) *s.* kleinste Kohlen *f/pl.*, die durchs Sieb gehen.

~-smooth ⊙ (~-smūdh) *a.* feinschlicht (Feile); ~ file Feinschlichtfeile *f*.

dead's-part schott. (dĕ'dz-pā't) *s.* jur. etwa Totenteil *n* (der Teil des beweglichen Erbes eines Mannes, worüber er frei verfügt).

dead-spindle ⊙ (dĕ'd-spĭndl) *s.* tote, unbewegliche (nicht rotierende) Spindel.

~-stick (~-stĭk) *v.n.* **1** a. *thea.*, *sl.* mitten in der Rolle stecken bleiben. [dead[1] 18 ✝.]

~-stop : (~-stŏp) s. völliger Stillstand (s. a.)

~-stroke ⊙ (~-strōk) *a.* ein Schlag ohne Rückschlag oder Rückprall ausübend; ~ hammer Fallhammer *m* ob. Reparkussion.

~-struck (~-strŭk') *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-*straw* (dĕ'd-*strau*) *s.* Todeskampf *m*.

~-tongue (~-tŭng') *s.* [s. Text] gelbfarbige Rebenkrankheit (*Peronospora viticola*).

~-up (dĕ'd-ŭ'p) *adv.* [s. Text] ganz gewiß, I bode away, ~ [s. Text] unter (ob. mit) der ganz[en] Mannschaft (*Kingsley*).

~-voting (~-vō'ting) *s.*, *parl.*, *sc.* unberechtigte Mitwirkung.

~-water ⚓ (~-wŏ'tr) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight (~-wēt) *s.* **1.** totes Gewicht, Gegenstand, der [etc.] [s. Text] Gewandes. — **2** schwere, unbewegliche Last, Gewicht *n*, Schwere *f* [s. Text], unnützer Ballast; Hemmung *f*; to be a ~ upon vollständig zur Last fallen (*dat.*). — **3.** 🚂 tote Last. — **4** ⚓ Kiel *m*. ✎ Schwergut *n*; b) Schwergutladung *f* [im s. Schiffe]; c) Schiffsballast *f*. — **5.** Übergewicht *n* [um [s. Text] Auflagen der Stadt. — **6.** ✎: a) totes Kapital; unverzinsliche Schuld (Staats-)Papiere *pl.*); b) Interessen fordernde Verbindlichkeit. — **7.** Amt von England: Vorschuß *m* an Offiziere, die auf Halbsold stehen od. Pensionen beziehen.

~-well (~-wĕl) *s.* Abzugsgrube *f*, -teich *m*, Senkgrube *f*, -loch *n*.

~-white (~-(h)wait) **I** *a.* rein, vollständig weiß, kreideweiß; ⊙ *metall.* ~ pig von blendend hellem Roh-eisen. — **II** *s.* reines Weiß, weiße Deck-, Öl-farbe.

~-wind ⚓ (~-wind) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, kontrarer Wind.

~-wood (~-wud) *s.* **1.** ⚓ Totholz *n*, Kielklotze *m/pl.*, Auflotung *f*. — **2.** 🚂 = buffer-block. — **3.** *Am.* in den Spielen ten-pins und pin-pool die heruntergeschlagenen pins, totes Holz; *sl.* to get oder to have the ~ on a p. [s. Text] einen großen Vorteil abgewinnen, j-n ganz in seiner Gewalt haben; in ~ earnest in vollem Ernste. — **4.** *for.* Alt-, Alter-holz *n*. — **5.** *fig.* wertloses Material.

~-wool ✾ (~-wŭl) *s.* Rauhwolle *f*, Wolle *f* von toten (geschlachteten od. krepierten) Schafen.

~-work ⚒ (dĕ'd-wŏ'k) *s.* Gruben-Ausrüstungsarbeit *f*; Vorbereitungsarbeit *f*; *fig.* schembar nicht lohnende Arbeit.

~-works ⚙ ⚓ (~-wŏ'rks) *s pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

~-yard ✎ (~-jā'd) *s.* Kirchhof *m*.

de-aerate ↻ ✎ (dī-ē'r-ēt) *v.a.* **1** b. *chm.* von Luft befreien, die Luft vertreiben aus.

deaf (dĕf; †, *provc.* u. bis *Am.* a. dīf) **I** [a c. *deâf*] *a.* **1.** taub; schwerhörig; ✝. — **2.** taub, betäubt (with von, durch). — **3.** *fig.* (to) hartnörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; unzugänglich, unempfänglich für; ✝. — **4.** ✎ Gesagtes nur dunkel gehört, undeutlich, unbestimmt, dumpf. — **5.** † Glieder: gelähmt, empfindungslos (of an, in). — **6.** *agr.*: a) Land: unfruchtbar; b) Frucht: taub, gehaltlos, leer; c) Korn: brandig; ✝. — **II** † *v.a.* **7.** = deafen.

◇ **Zu ~ 1:** ~ person Taube(r); Schwerhörige(r); to be ~ in one ear auf e-m Ohr taub sein; ~ and dumb (person) = deaf-mute 1 (2); born ~ taubgeboren; as ~ as a door, as a post, as a stone, as the nether millstone, as a white cat stocktaub.

◇ **Zu ~ 3:** to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf, hartnörig sein gegen; ~ to all argument taub gegen alle Beweisgründe.

◇ **Zu ~ 6:** ~ nut: a) taube, hohle Nuß; b) *fig.* et. Inhaltleeres (z.B. inhaltlose Rede), Enttäuschung *f*. [Ringelnatter.]

deaf-adder *Am.* (dĕ'f-ăd-dr) *s.*, *zo.*

deaf-and-dumb (dĕ'f-ănd-dŭ'm) *a.*: ~ asylum Taubstummenanstalt *f*; ~ alphabet Zeichenalphabet *n* für Taubstumme.

deaf-and-dumbness (dĕ'f-ănd-dŭ'm-nĕß) *s.* Taubstummheit *f*.

deafen (dĕ'fn, *provc.* u. *Am.* auch dīfn) *v.a.* (& *n.*) **1.** taub machen. — **2.** betäuben (with durch). — **3.** ⊙ *arch.* Schall dämpfen; Türen, Wände etc. durch Isolierung (s. bes.) für Schall undurchdringlich machen.

deafening ⊙ (dĕ'fn-ĭng) [*p.pr.* v. deafen] *s.*, *arch.* Einschub *m*, Füllung *f* in Türen, Wänden etc. behufs Schalldämpfung; Einschubdecke *f* zwischen Stockwerken, Auffüllung *f* des Fußbodens mit Schutt, Lehm etc.

deafish † (dē'f-ĭsh) *a.* etwas taub; nicht gut hörend, hart-, schwer-hörig.

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* **1.** taubstumm. — **II** *s.* **2.** Taubstummer(in), manual alphabet for ~s, ~ manual alphabet Zeichenalphabet *n*, Fingersprache *f* der Taubstummen. — **3.** *med.*, *sl.* zu zergliederndes Leiche, Sektionsobjekt *n*. [stummheit *f*.]

deaf-muteness (dĕ'f-mjūt-nĕß) *s.* Taub-

deaf-mutism (dĕ'f-mjū'-tĭzm) *s.*, *med.* (Zustand *m* der) Taubstummheit *f*.

deafness (dĕ'f-nĕß) *s.* **1.** a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — **2.** *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Harthörigkeit *f*, Taubsein *n* (to gegen, für). — **3.** Dumpfheit *f*, Undeutlichkeit *f* v. Tönen, Geräuschen.

deaf-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* = dead-nettle.

Deakin (dī'k-ĭn) *npr.* (Prin.).

deal[1] (dīl) [a/c. *dâl*] **I** *s.* **1.** † od. P Teil *m* (= part); a tenth ~ of flour ein Zehntel Mehl (z. B. 20,10). — **2.** Teil *m*, unbestimmtes Maß, Grad *m*, Menge *f*, Anzahl *f*; ✝. — **3.** Kartenspiel: a) Austeilen, Verteilung *f* der Karten, (Karten-)Geben *n*; b) Recht *n* od. Pflicht *f* zu geben; Reihe *f* des Gebens; c) die gegebenen Karten *f/pl.*; d) einzelnes Spiel, Partie *f* mit den gegebenen Karten; ✝. — **4.** † Handeln *n*) *m* (mit); Geschäft *n* (about in betreff, in in). — **5.** *Am.*, ✾ und *pol.* Sonder-unternehmen *n* oder geheimes Abkommen zwischen mehreren Personen zu ihrem alleinigen Nutzen; ✝. — **II** *v.a.* & (*pret.* u. *p.p.* dealt, † dealed) **6.** adj.: teilen. — **7.** to ~ (out) aus-, ver-, zu-teilen, zu teil werden lassen, zumessen (to a p. [† *acc.* der Person] j-m). — **8.** Karten verteilen, geben (out to ~ out). — **9.** zerteilen, ausstreuen, umherwerfen (mit); von sich geben, mitteilen. — **10.** Hiebe etc. verabreichen, versetzen, austeilen, führen; ✝. — **III** *v.n.* **11.** (Karten) geben; who ~s? wer gibt? — **12.** (with a p., in a matter) zu thun haben, umgehen, verkehren, sich beschäftigen, sich abgeben, sich befassen mit; auch absolut: to ~ together mit einander verkehren; ✝. — **13.** (with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren, sich benehmen, zu Werke gehen gegen j-n od. et., in e-r Sache; j-m (wohl od. übel) begegnen, *b.s.* (übel) mitspielen; (wohl od. übel) mit j-m od. et. umgehen, auskommen; j-n od. et. behandeln, (vor)nehmen; ✝. — **14.** ✾ Geschäfte machen, Handel treiben, handeln (with a p. mit j-m, in articles in Waren etc.); ✎ einkaufen; to ~ for handeln um; ✝. — **15.** (oft *b.s.*) insgeheim unter-, ver-handeln, sich verabreden, sich verschwören (with mit). — **16.** (with) et. bekämpfen; streiten mit j-m oder et.; ✝. — **17.** *eccl.* to ~ with a p. j-n (vertraulich) warnen. — **18.** unterhandeln, als Vermittler auftreten (between zwischen). — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 2:** F: a ~ (of) viel, eine Menge etc. (= a great ~, s. weiter unten); a ~ of money eine Menge Geld; a ~ of snow eine Masse Schnee; a ~ of time and trouble eine Menge Zeit und Mühe; he had a ~ to say er hatte viel auf dem Herzen, viel zu erzählen; what a ~ we have heard! was haben wir nicht alles gehört!; mit mit den Adjektiven great oder (weniger stark) good: a great

~ (oft sehr) viel, groß, in hohem Maße oder Grade, bedeutend, stark, ein gutes) Teil, eine Menge, eine Masse, eine große Anzahl (von od. *gen.*); it thundered a great ~ es donnerte sehr viel; it snows a great ~ es schneit stark; to make a great ~ of a p. viel Wesens von j-m machen; he thinks a great ~ of himself er bildet sich sehr viel ein; a good ~ of one's time ein gut Teil od. viel von j-r, ihrer *etc.* Zeit; in a good ~ of agitation in großer Aufregung; he reads a good ~ er liest ziemlich viel; † some ~ zum Teil, einigermaßen.

Zu deal¹ 3: who has the ~?, whose ~ is it? wer giebt (Karten)?; it is my ~!, I have the ~! ich gebe!; cut for the ~! heben Sie ab, wer zu geben hat!

Zu ~ 5 *Am.*: ✾ ~ in wheat, cotton Sondergeschäft *n* einer Vereinigung von Kaufleuten in Weizen, Baumwolle; *pol.* they made a ~ for the distribution of offices sie schlossen einen Handel in betreff der Verteilung der Ämter.

Zu ~ 10: to ~ a p. a blow j-m e-n Schlag oder ein derbes, F j-m eins auswischen; to ~ out blows Schläge austeilen; to ~ a cut (at) e-n (Säbel-) Hieb führen oder versetzen.

Zu ~ 12: to have to ~ with a p. mit j-m zu thun h., verkehren müssen; I shall not ~ with him any longer ich will nichts mehr mit ihm zu thun haben (s. a. ~ 14 ⚖); to ~ in politics sich mit Politik befassen; to ~ in commonplaces sich in Gemeinplätzen ergehen.

Zu ~ 13: to ~ exhaustively with a p. j-n gründlich vornehmen, F j-m ordentlich aufs Dach steigen; to ~ fairly with a p. ehrlich gegen j-n vorgehen oder zu Werke gehen, j-n gut behandeln; to ~ ill with a p. j-n schlecht behandeln, j-m übel mitspielen; he has been basely ~t with er ist schmählich behandelt worden; I know not how to ~ with him ich weiß nicht, was ich mit ihm anstellen soll; a hard man to ~ with od. to be ~t with ein Mann, mit dem schwer auszukommen ist; to ~ with a case e-n Fall behandeln, vornehmen; Advokat: einen Prozeß führen.

Zu ~ 14: ye shall not ~ falsely Ihr sollt nicht fälschlich handeln (3. Mos. 19,11); I shall not ~ with him any longer ich werde kein Geschäft mehr mit ihm machen (s. a. ~ 12 ⚖); he ~s at his shop er kauft bei ihm, hat Geschäftsverbindung mit ihm; ✾ he ~s in pig-iron, in silk wares er macht in Roheisen, er führt Seidenwaren.

Zu ~ 16: he has passions to ~ with er hat Leidenschaften zu bekämpfen.

deal² (dīl) *m. dele*, dtsch Diele, *s.* 1. tiefernes, tannenes Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*; **~s** *pl.* Dielen *f pl.*, Brettholz *n*; ⊙ *carp.*: ~ for flooring Spunddiele *f*; half **~s** *pl.* halbe Spunddielen *f pl.*; rough ~ rauhes (unbearbeitetes) Brett. — 2. Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood).

deal-apple ⑥ ♀ *provE.* (dī'l-apl) *s.* Kiefernzapfen *m.*

dealbate¹ † (dē'l-bēt) [lt.] *v/a.* weiß machen, bleichen.

dealbate² ℬ (dē'l-bēt) *a.* weiß gemacht, weiß bestäubt; *bot.* ♀ mit weißem Staub (bedeckt).

dealbation † (dī-al-bē'-schn) *s.* 1. Weißmachen *n*, Bleichen *n*. — 2. *chm.* Weißbrennen *n*, -sieden *n*.

deal-board ⊙ (dī'l-bōd) ⑥ *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*; *fig.* he can see through a ~ er sieht durch ein eichenes Brett, d. h. er ist sehr scharfsinnig.

deal-box ⑥ (dī'l-bŏks) *s.* (Span-) Schachtel *f* (aus Kiefern- oder Tannen holz).

dealdᵉ ⚒ (dēld) [a c.] *s.* Stammteil *m*, Grubenanteil *m*, Kux *m*.

deal-door (dī'l-dōr ⑨) *s.* Bretterthür *f*.

deal-end ⊙ (~-end) *s.*, *carp.*, *etc.* Brettstück *n*, kurzes Brett.

dealer (dī'-lᵉr) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgiebt, befaßt od. beschäftigt, ⚖. — 3. ✾ Handelnde(r), Händler(in), Handels-, Kaufmann *m*, -frau *f*, Krämer(in); **~s** *pl.* Geschäfts-, Handels-leute *pl.*; ⚖. — 4. F (horse-) ~ Pferdehändler *m*.

Zu ~ 2: *co.* ~ in learning Gelehrter *m*; ~ in politics Politiker *m*; ~ in wit Witzbold *m*; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs.

Zu ~ 3 ✾: ~ in cotton cloth Baumwollwarenhändler *m*; ~ in dry goods Ellenwarenhändler *m*; ~ in game Wildpret-händler *m*; general ~ Allerweltshändler *m* (bei dem alles Mögliche, bes. zum täglichen Gebrauch, zu haben ist); ~ in groceries Spezerei- oder Kolonial-waren-Händler *m*; ~ in hardware Metall-, bes. Eisen-waren-Händler *m*; itinerant ~ herumziehender Krämer, Hausierer *m*; ~ in iron Eisenwarenhändler *m*; ~ in leather Lederhändler *m*; ~ in linen cloth, in linens Leinen-, Leinwand-händler *m*; ~ in lumber Bau-, Stab-holzhändler *m*; ~ in second-hand books Antiqua'r *m*; ~ in old clothes Trödler *m*; ~ in provisions Eßwaren-, Delikatessen-händler *m*; resident ~ etablierter Kaufmann; retail ~ Kleinhandler *m*; small ~ Krämer *m*; ~ in stocks Aktien-, Effekten-handler *m*; wholesale ~ Großhandler *m*, Grossist *m*; ~ in wool Wollhandler *m*; ~ in woollens Wollwarenhändler *m*.

dealer-buyer (dī'-lᵉr-bāi-ᵉr) *s.* Wiederverkäufer *m*; (Bilder- *etc.*)Händler *m*.

deal-fish (dī'l-fisch) *s.*, *ichth.* Art Bandfisch *m* (*Trachypterus arcticus*). [maschine *f*.]

deal-frame ⊙ (dī'l-frēm) *s.* Brettsäge-

dealing (dī'-lĭng) [*p.pr.* von deal¹] *s.* (mst **~s** *pl.*) 1. (Karten-)Geben *n*, Austeilen *n*. — 2. (with) Verfahren *n*, Vorgehen *n*, Handeln *n*, Handlungsweise *f* (= mode of ~, auch ✾), Benehmen *n*, Betragen *n*, Verfahrungsart *f* gegen; ⚖. — 3. ✾ Geschäft *n*, Gewerbe *n*; **~s** *pl.* Geschäfte *n pl.*, Handel *m*, (Geschäfts-) Verkehr *m* (with mit); ⚖. — 4. (with) (freundschaftlicher oder geschäftlicher) Umgang, Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f* mit, ⚖.

Zu ~ 2: fair, honest, plain, upright ~ Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Biederkeit *f*; double(-) ~ Doppelzüngigkeit *f*, Achselträgerei *f*; I don't like such ~s mir gefällt ein solches Verfahren nicht; he is given to underhand ~s er handelt gern in versteckter Weise.

Zu ~ 3: Berlin merchants have extensive ~s with all the world ... machen ausgebreitete Geschäfte mit der ganzen Welt; to be punctual in one's ~s in seinen Geschäften pünktlich sein; money ~s *pl.* Geldgeschäfte *n pl.*

Zu ~ 4: I will have no ~(s) with him: a) ✾ ich will keine geschäftliche Verbindung mit ihm haben, b) ich will mit ihm nichts zu thun haben, will mit ihm verkehren; there is no ~ with him es ist nicht mit ihm auszukommen.

deal-plank ⊙ (dī'l-plank) *s.* Bohle *f* aus Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-holz.

deal-suit P (dī'l-ßjut) *s.* Arminiang *m*, P Raienanzug *m*.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal¹.

dealth † (dĕlth) [deal¹] *s.* Verteilung *f*, Amt *n*. [(*Pinus*); Tanne *f* (*Abies*).]

deal-tree ⊙ (dī'l-trī) *s.* Föhre *f*, Kiefer *f*]

Deal-wine † (~-wāin) *s.* = Dele-wine.

deal-wood (~-wud) *s.* Kiefern-, Tannen-holz *n*. [zimbern *n*, -spazieren.]

deambulate † (dē-ăm'-bju-lēt) [lt.] *v.n.* (**deambulation** † (dē-ăm-bju-lē'-schn) [lt.] *s.* Umherspazieren *n*, Spazierengang *m*.

deambulatory (dē-ăm'-bju-la-tŏ-ri) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -riz) 1. bedeckter Spazierweg. — 2. engl. *eccl. arch.* Umgang *m* um die Apsis, Chorumgang, Umlaufsgang *etc.* Gang *m*. — **II** *a.* = ambulatory, -spazierend. [*prov.* (Kelch-)Deckel *m*.]

dean¹ (dīn) *s.* 1. † = Dene. — 2. ✾

dean² (dīn) [a f. *decanus*, von *decem* „zehn“] *s.* 1. *eccl.* Dechant *m*, Dekan *m*; ⚖. — 2. D~ of the Arches s. Arches-Court. — 3. ~ of guild: a) *relig.* Zunft-, Gilden-meister *m*; b) *scherz.* gewählter Vorsitzender, Dekan *m* der Kaufmannsgilde. — 4. *univ.* Dekan *m*. — 5. Ältester *m*, Alterspräsident *m*, fr.: Doyen *m* einer Körperschaft von Personen gleichen Ranges; ⚖. — 6. *jur.*: weniger Vorsitzender der Anwaltskammer (*scherz.*: ~ of faculty, *abbr.* D.F.).

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ and chapter Domkapitel *n*; D~ of the province of Canterbury Titel des Bischofs von London; the D~ übtr. Buch SWIFT's (gest. 1745 als ~ von St. Patrick zu Dublin).

Zu ~ 5: ~ of the diplomatic corps Ältester *m*, Doyen *m* des diplomatischen Corps; ~ of the French Academy Alterspräsident *m* der franz. Akademie; *Cath.eccl.* ~ of the Sacred College Dekan des hl. (Kardinal-)Kollegiums.

de-anathematise ✝ (dē-a-năth'-e-ma-tais) *v.a.* (-d) von anima'lischen od. tierischen Eigenschaften befreien (bes. Wollstoffe).

dean-pear ⑥ ♀ (dī'n-pa') *s.* Dechantenbirne *f*. [amt *n*, -würde *f*, -titel *m*.]

deanship (-schip) = Dechanten-, Dekanats-]

deanthropomorphise ✝ ℑ (dī-ăn'-thro-pŏ-mŏr'-fais) *v.a.* (-d) = anthropomorphischen Vorstellungen befreien.

dear¹ (dīr; *Hom.* deer) [a c. *dēore, dyre*] **I** *a.* ~ly²) 1. teuer, kostspielig. — 2. teuer; Teuerungs-...; ⚖. — 3. hohe Preise fordernd. — 4. *fig.* kostbar, wertvoll, teuer (to für oder *dat.*); ⚖. — 5. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); ⚖. — 6. [Freundschaftlich. — 7. † gewiß, Sie *etc.* — 8. *pt.* höchst, trifft, stark, bedeutend. S. ... oder *prov.* was teuer zu stehen kommt [Ist] arm, schwer, entsetzlich, schrecklich, gefährlich; ⚖. — **II** F *s.* 9. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraul. Anrede); ⚖. **III** *adv.* 10. [Ant. cheap] teuer, viel, hoch (im Preise) (*a. fig.*); ⚖. — **IV** *v/t.* 12. [Ant. ...] teuer od. wert machen (= endear); *p.p.* [...] *Macb.* II, Am. 1, 4, 11 [...] [*pl.*]

Zu ~ 2: ~ times *pl.* teure Zeiten *pl.*

Zu ~ 4: [...] Leben ginge, aus Leibeskräften; ... [...] I my life ... myself

... auch halte ich mein Leben nicht für mich selbst teuer (Ap.G. 20,24).

Zu dear[1] 5: ~ child liebes, teures od. süßes Kind; F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ friend teurer, werter od. lieber Freund; *co.* ~ joy, ~ Joy Irländer *m*; in Brief-Anreden: ~ Lucy! liebe oder süße Lucie!; ~ Doctor! geehrter, verehrter Herr Doktor!; ~ Madam! geehrte Dame!, gnädige Frau!; ~ Mr(s). Baker! geehrter(e) Herr (Frau) B.!; ~ Sir! geehrter, verehrter Herr!

Zu ~ 8: in our ~ peril in unserer schrecklichen Gefahr (*SH.T.A.5,1,231*); my ~est foe mein ärgster, grimmigster Feind (*SH.H.1,2,152*).

Zu ~ 9 F: my ~! (mein) Liebster, Bester usw. (meine) Liebste usw., (mein) Schatz!; my ~s *pl.* meine Lieben *pl.*; there's a ~ = there's a ~ child (s. ~ 5 ↑); he (she) is a ~ das ist ein lieber Mensch, eine liebe Person.

Zu ~ 11: to cost ~ viel kosten, teuer zu stehen kommen; *fig.* to pay too ~ for one's whistle für seine Liebhabereien zu teuer bezahlen.

Zu ~ 12 F: o(h) ~! etc. ~ me! od. oh ~ me!, a. ~ o' me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje!, o Himmel!; ~, ~! (ach, du) lieber Gott!, herrje, herrje!; (übtrauriert:) her O ~s!, O ~s! ihr fortwährendes „O je!" oder ihre Ausrufe: O je, O je! (RICHARDSON); *provcN.* ~ knows! der Himmel weiß!

dear[2] † (dĭr) *s.* = deer.

dear-beloved ⊛ (dĭr'-bĭ'-lŏw-ĭd) *a.* innig[geliebt.]

Dearborn[1] (dĭr'-bo'n) *npr.* (Orts- u. Prin.).

dearborn[2] *Am.* (dĭr'-bo'n, *WB.* ~bō'n) *s.* leichter vierrädriger Wagen.

dear-bought (dĭr'-bât) *a.* teuer gekauft)

Deare (dĭr) *npr.* (Prin.). [(od. *fig.* erkauft).]

dearie (dĭr'-rĭ) *s.* = deary.

dearling † (dĭr'-lĭn[g]) *s.* = darling[2].

dear-loved (dĭr'-lŏwd) *a.* innig geliebt.

dearly[1] † (~lĭ) *a.* innig geliebt, wert, lieb.

dearly[2] (~) *adv.* 1. teuer, um hohen Preis; to pay ~ for et. teuer bezahlen; ~ bought, ~ purchased = dear-bought. — 2. † reich, kostbar. — 3. innig, zärtlich (lieben); Anrede des Predigers: ~ beloved brethren! liebe Freunde! — 4. †: a) herzlich, aufrichtig, ernst (bitten usw.); b) leidenschaftlich, äußerst, höchst, grimmig (z.B. hassen).

de-arm † (dĭ-ar'm) *v/a.* = disarm.

dearn[1] † (dŏ'rn, *WB.* dĭ'rn) = dern[1].

dearn[2] ⊙ (dŏ'rn) *s., arch.* 1. Thürpfosten *m.* — 2. Schwelle *f.*

dearn[3] † (*WO.* da'rn) = darn[1].

dearness (dĭr'-nĕs) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Teuerheit *f*, Teuerkeit *f*; Kostspieligkeit *f.* — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*, (hoher) Wert, Teure, Wertsein *n.* — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f.*

dearnful † (dŏ'r'n-, dĭr'n-fûl) *a.* = dernful.

dear-purchased (dĭr'-pŏ'-tschĕßt) = dear-bought [①b. *chm.* von Arsenik befreien.]

dearsenicise ⊙ ⚗ (dĭ-ar'-sĕ'n-ĭ-ßaĭs) *v/a.*

dearth (dö'*th*) [dear[1]] **I** *s.* 1. † = dearness 1 (*SH.H.5,2,123*). — 2. Teurung *f*, Mißwachs *m*, -ernte *f*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — 3. a) (auch *fig.*) Armut *f*, Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (*SH.G.V.2,7,17*); b) *fig.* Abwesenheit *f*, Mangel *m*, Seltenheit *f* (of an od. *gen.*). — **II** † *v/a.* 4. a) eine Teurung hervorrufen in; b) verteuern. [kostspielig.]

dearthful (schott. dö'r*th*-fûl) *a.* sehr teuer,

dearticulate ⚗ (dĭ-ar'-tĭ'-kĭ-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

dearticulation ⚗ ✎ (dĭ-ar'-tĭ'-kĭ-lē'-schʼn) *s., anat.* = abarticulation 2.

deary F (dĭ'-rĭ°), *pl.* ~ies (~rĭz) **I** *s.* Kosewort: 1. Teure(r), Lieb(st)e(r), Liebling *m*, Liebchen *n*, Schatz *m.* — 2. liebes Kind; ~ies *pl.* (liebe) Kinder *n pl.* — **II** *int.* 3. ~ me! ach Gott!, o je(mine)!

deas † (dĭ'-ăß) *s.* = dais.

densil (dent. *C.T.D.* dĭ'-schĭl) *s.* mit der Sonne gleichlaufende Bewegung von Osten nach Westen (*ant* withershins), Umkehrung *n* [s-s] in d-r-d-r Richtung (abergläubischer Brauch).

deaspirate ♪ (dĭ-a'-ßpĭ-rĕt) *v/a.* ①b. *gr.* den Hauchlaut fortlassen bei.

deaspiration ♪ (dĭ-ăß-pĭ-rē'-schʼn) *s., gr.* Fortlassung *f* des Hauchlautes.

death (dĕ*th*) [a/s. *deth, deáth*] *s.* (*s/n., s/m.*; ✎ *s f.*) 1. Tod *m* (*ant.* life) ↑. — 2. *fig.* Tod *m*, Aufhören *n*, Ende *n*, Untergang *m*, Zerstörung *f*, gänzliche Auflösung. — 3. Todesfall *m*; bib. im *pl.* ~s (~ß) Todes-, Sterbe-falle *m/pl.* — 4. (allgemeines) Sterben, Sterblichkeit *f*, Seuche *f*; ↑. — 5. teilweiser Tod eines Gliedes usw., Absterben *n*, Abgestorbenheit *f.* — 6. *fig.*: a) Gerippe *n*, Sensenmann *m*, Bild *n* des Todes; Tod *m*; b) Engel *m* des Todes; Freund *m* Hein, Tod *m*; ↑. — 7. Tod *m*: a) Todesursache *f*; b) Veranlasser(in) des Todes; c) Todeswerkzeug *n*, Mittel *n* des Todes; ↑. — 8. Todesgefahr *f.* — 9. Todesstrafe *f*; he suffered (the penalty of) ~ er wurde hingerichtet. — 10. tödliche Beleidigung; todeswürdiges Verbrechen; ↑. — 11. Todesart *f*, Tod *m*; ↑. — 12. Todesschrecken *m*, Tod *m* (to für oder *dat.*); ↑. — 13. jur.: civil ~ bürgerlicher Tod. — 14. *bibl.* geistiger Tod (Rom. 8,6). — 15. *theol.* ewiger Tod, (ewige) Verdammnis (auch second ~). — 16. † Totschlag *m*, Mord *m*; man of ~ Mörder *m* (*BC.*). — ***Syn. death*** allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Verscheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

Zu ~ 1: ☛ Alphabetisch nach den Substantiven, Verben, Adjektiven usw.: apparent ~ Scheintod *m*; in (oder at) the article of ~ in der letzten Stunde; bed of ~ = ~-bed; F to catch one's ~ of cold sich auf den Tod erkälten; come life, come ~ auf Tod und Leben; *int.* ~ and destruction! Tod und Teufel!; to die a natural ~ eines natürlichen Todes sterben; let him die the ~ er soll (des Todes) sterben; to do to ~ zum Tode bringen, den Tod geben, töten, morden (auch *fig.*), erschlagen; ~'s door, the gate of ~ Todespforte *f*; to be at ~'s door dem Tode nahe sein; F to be dressed to ~ auffallend gekleidet, F aufgedonnert sein; ~ by exposure Tod *m* durch Erfrieren usw.; P od. *Am.* to be ~ for a th. vernarrt in in et., sterblich in et. verliebt sein; et. im höchsten Grade gern haben; et. mit allen Mitteln verfolgen; F to get (od. catch) one's ~ sich den Tod zuziehen od. holen; P od. *Am.* to go one's ~ for (oder on) a th. = to be ~ for a th.; hour of ~ Todesstunde *f*; house of ~ Trauer-, Sterbe-haus *n*; *hunt.* in at the ~ vom Wilde und von den Hunden, am Platze (angelangt), wo das Wild verendet (durch ein Signal verkündet); to be in at the ~: a) Jagdausdruck mit dem Wilde zugleich ankommen od. am Platze sein, bevor dasselbe von den Hunden getötet wird, b) *fig.* beim Ende od. bei der Schlußszene dabei sein, die Niederlage f-s Gegners erleben; this will be the ~ of me das wird mein Tod sein (a. *fig.*); P oder *Am.* to be ~ on a th.: a) besonders gewandt sein in et., von vorzüglicher Wirkung sein bei et.; the doctor was ~ on fits der Doktor war ein Meister in der Behandlung von Ohnmachten; b) = to be ~ for a th.; upon pain of ~ bei Todesstrafe; to be upon the point of ~ im Sterben liegen, sterbenskrank liegen; to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engS.: hinrichten, b) den Tod f-s anordnen; sentence of ~ Todesurteil *n*; sleep of ~ Todesschlaf *m*; P as sure as ~! so sicher wie der Tod!; to ~: a) zu Tode; to bleed to ~ sich verbluten; to be frozen to ~ erfrieren; starved to ~ verhungert; to grieve oneself to ~ sich zu Tode grämen od. härmen; wounded to ~ auf den Tod verwundet; b) *fig.* äußerst, in höchstem Grade oder Maße; tod-..., F kapu'tt-...; the joint was done to ~ der Braten war zu lange auf dem Feuer, war ohne Saft und Kraft; to grapple with a p. to ~ mit j-m bis aufs äußerste ringen; to laugh oneself to ~ sich krank lachen; tired to ~ todmüde; to wear to ~ aufs äußerste quälen; to (the) ~: a) bis zum Tode, bis zum Ende des Lebens, b) zu Tode, tödlich; ~'s wound Todeswunde *f.*

Zu death 4: the black (od. great) ~ der schwarze Tod, die Pest.

Zu ~ 6: angel of ~ Todesengel *m*; dance of ~ = ~-dance; the jaws *pl.* of ~ Todesrachen *m*; he was snatched from the jaws of ~ er wurde den Klauen des Todes entrissen; "*Death and the Lady*" Titel einer alten Ballade und eines dieselbe betreffenden Bildes; ~ the reaper der Schnitter Tod; *prvb.*: ~ devours lambs as well as sheep der Tod macht keinen Unterschied in der Person; ~ keeps no calendar der Tod kommt zu jeder Zeit; rasch tritt der Tod den Menschen an (Schiller); ~, when it comes, will have no denial oder ~ is deaf, and hears no denial gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen; one man's breath is another man's ~ des e-n Brot, des andern Tod; after ~ (comes) the doctor wenn das Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 7: to be the ~ of one's parents den Tod seiner Eltern verschulden, seine Eltern ins Grab bringen; *poet.* I will be the ~ of him von m-r Hand soll er fallen, durch mich soll er sterben; *poet.* feathered ~ Todespfeil *m*; leaden ~ Todeskugel *f.*

Zu ~ 10: to make it a ~ et. als todeswürdiges Verbrechen betrachten; it is (no less than) a ~ to (mit *inf.*) es steht der Tod darauf, zu ...

Zu ~ 11: let me die the ~ of the righteous laß mich den Tod der Gerechten sterben (4. Mos. 23,10).

Zu ~ 12: it was a ~ to them to think es war ihnen gräßlich, denken zu müssen.

death-*a-cold* ✎ F *Am.* (dĕ'*th*-ă-told) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-adder (~-ăd-[d]r) *s., zo.* = acanthophis.

~-agony (~-ăg-[g]-nĭ°) *s.* Todeskampf *m.*

~-bed (dĕ'*th*-bed) **I** *s.* Sterbe-bett *n*, -lager *n*; *fig.* Todes-kampf *m*, -stunde *f*; he was on his ~ er lag im Sterben. — **II** *a.* das Sterbelager betr.; auf dem Sterbebette geschehen(d) usw.; Sterbe-...; ↑.

Zu ~ II: ✕ = document von einem dem Tode nahen Offizier eingesandte Resignation; schott. jur.: ~ expenses *pl.*

§ mit der letzten Krankheit | § verbundene Ausgaben *f pl.*; ~ prayer: a) auf dem Sterbebette gethane Bitte, b) Sterbegebet *n*; ~ repentance Reue *f* auf dem Sterbebette.

death-bell (dē'*th*-bĕl) *s.* 1 Toten-, Sterbeglocke *f*, -gläckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote); I heard the death-bell in batte Ohrenklingen.

~bill † (~-bil) *s., eccl.* ehm.: Totenliste *f*.

~bird (~-bœ̈d) *s.* 1. *orn.* Totenlanz *m* (*Ny'ctale Richardso'ni*). — 2. *ent.* = acherontia 2.

~blow (~-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todesstreich *m*, -stoß *m*. [fundend.]

~boding † (~-bō'-dĭn[g]) *a., poet.* todverkün-

~bolt (~-bōlt) *s.* Todespfeil *m*, -geschoß *n*.

~camas(s) ♀ (~-kă'-măs) *s.* = camass.

~chime (~-tschaĭm) *s.* = death-knell.

~cold (~-kōld) *a.* todestalt, -kalt.

~cord (~-kōrd) *s.* Strick *m* zum Hängen.

~counterfeiting (~-kau'n-tĕr-fĭt-in[g]) *a., poet.* den Tod nachahmend, totenähnlich (*SH.M.D.3,2,364*).

~cup (~-köp) *s.* Todesbecher *m*.

~damp (~-dămp) *s.* Todesschweiß *m*.

~dance (~-dănß) *s., paint.* Totentanz *m*.

~darting (~-dā'r-tĭn[g]) *a.* todbringend; a. *poet.* vom Auge: tödliche Blicke werfend.

~day (~-dē) *s.* Todes-, Sterbetag *m*.

~dealing (~-dī'r-lĭn[g]) *a.* den Tod gebend oder verursachend (= death-darting); death-dealing hand Mörderhand *f*.

~dew ✎ (~-djū) *s., poet.* todbringende Nachtfeuchte *m pl.* [todträufelnd.]

~distilling ✎ (~-dĭß-tĭ'l-in[g]) *a., poet.*

~doing † (~-dū'-in[g]) *a.* tötend.

~doomed (~-dūmd) *a.* dem Tode geweiht.

~feast (~-fīßt) *s.* Totenschmaus *m* (bei den Indianern). [und Tod.]

~fight (~-fāĭt) *s.* Kampf *m* auf Leben

~fire (~-fāĭr) *s.* Irrlicht *n*, allgemein Lichterscheinung *f* als Vorbote des Todes.

deathful (dē'*th*-fŭl) *a.* 1. mörderisch; tödlich; Todes-...; ~ stabs *pl.* Todesstöße *m pl.* (*TN.*); ~ wound Todeswunde *f*. — 2. † todjämmerlich, grausam (Göttern). — 3. ✎ sterblich, vergänglich.

deathfulness ✎ (~-nĕßs) *s.* Tödlichkeit *f*; Ansehen *n* des Todes.

death-grapple (dē'*th*-gră-pl) *s.* Ringen *n* auf Leben und Tod (*MC.*).

~grip (~-grĭp) *s.* tödliches Ringen.

~gurgle (~-gör'gl) *s.* = death-rattle.

~halloo (~-hă-lū') *s., hunt.* Ruf *m* des Jägers, der zuerst in at the death (siehe Bild 1 ♀) ist; fig. Siegesruf *m*.

~hour (~-aŭr) *s.* Todes-, Sterbestunde *f*.

~hunt (~-hönt) *v/n.* 1 a. 1. P Hinrichtungen (*dat.*) beiwohnen. — 2. *sl.* nach e-r Schlacht Leichen berauben.

~hunter (~-hön-tĕr) *s.* 1. P *sl.* (Straßen-) Verkäufer *m* von Hinrichtungs- u. Mordgeschichten. — 2. P *sl.* Leichen-beiorger *m*, -bestatter *m*. — 3. *sl.* Leichen beraubender Nachzügler eines Heeres. *fig.* Hyäne *f* des Schlachtfeldes. [bringen (COLERIDGE).]

deathify ✎ (dē'-*th*ĭ-fāĭ) *v/a.* ① d. toten, um-

deathiness ✎ (~-nĕß) *s.* Tödlichkeit *f*, Todesgefahr *f*.

death-in-life ⑧ (dē'*th*-in-lĭ-fāĭ') *s.* erstorbenes äußeres Leben; Ersterben *n* des Lebensinteresses. [-glocke *f* (a. *fig.*).]

death-knell (~-nĕl) *s.* Toten-geläut(e) *n*,

deathless (~-lĕß) *a.* 1. unsterblich. — 2. *fig.* endlos, dauernd, ewig (Ruhm 2c.).

deathlessness (~-nĕßnĕß) *s.* Unsterblichkeit *f*.

death-light (sport. (dē'*th*-lāĭt) *s.* = deadlight 2.

deathlike (~-lāĭk) *a.* toten-ähnlich, leichenartig; Toten-...; ~ stillness Toten-, Grabes-stille *f*.

deathliness (dē'*th*-lĭ-nĕß) *s.* Toten-ähnlichkeit *f*; das Tote.

deathling † (~-lĭn[g]) *s.* dem Tode Unterworfener); Sterblichkeit); Kind *n* des Todes.

deathly[1] (dē'*th*-lĭ) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-...; Leichen-...; ~ paleness Leichenblasse *f*; ~ swoon tod-ähnliche Ohnmacht. — 2. ✎ tödlich, verderblich, schadlich.

deathly[2] (~) *adv.* wie e-e Leiche; toten-..., leichen-...; ~ pale totenbleich, leichenblaß.

death-marked † (dē'*th*-mā'rkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~mask (~-măßk) *s.* Totenmaske *f*.

~moth (~-möth) *s., ent.* = acherontia 2.

~note (~-nōt) *s.* Todesruf *m*.

~pale (~-pēl) *a.* todbleich.

~pang (~-păn[g]) *s.* Todeskampf *m*.

~point ⊃ (~-pŏĭnt) *s.* Zeitdauer, während welcher ein tierischer Organismus in e-m bestimmten Hitzegrade leben kann.

~practised † (dē'*th*-prăk'-tĭßt) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht; TIECK: tod-umgarnt (*SH.K.L.4,6,284*).

~quiet (~-kwāĭ'-ĕt) *a.* totenstill. [-stiller *f*.]

~rate (~-rēt) Sterblichkeits-verhältnis *n*,

~rattle (~-răt'l) *s.* Todesröcheln *n*.

~ruckle (schott. (~-röl') *s.* = death-rattle.

~shadowed † (~-schă'-dōd) *a., poet.* von den Schatten des Todes umlagert.

death's-head ⑥ (dē'*th*ß-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*; P ~ upon a mopstick Todesfandida't *m*. — 2. † (Finger-)Ring *m* mit Totenköpfchen. — 3. *zo.* Totenköpfchen *n*, Saimi'ri *m* (Affe. *Chry'sothrix sciu'rea*). — 4. *ent.* ~ (hawk-)moth) = acherontia 2.

death's-herb ♀ (~-hörb) *s.* = atropa.

death-sickness (dē'*th*-ßĭk-nĕß) *s.* zum Tode führende Krankheit.

deathsman, death's-man (dē'*th*ß-măn) *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. Henker *m*.

death-song (dē'*th*-ßŏng) *s.* Sterbe-, *poet.* Schwanen-lied *n*, -gesang *m*.

~sough (schott. (~-ßuch) *s.* letzter Seufzer, letzter Atemzug.

~stab (~-ßtăb) *s.* Todesstoß *m*.

~strain (~-ßtrēn) *s.* = death-song.

~stroke (~-ßtrōk) *s.* Todesstreich *m*.

~struck (~-ßtröl) *a.* 1. tödlich verwundet (auch *fig.*). — 2. todkrank.

~struggle (~-ßtrŏgl) *s.* Todeskampf *m*.

death's-wound ⑧ (dē'*th*ß-wūnd) *s.* Todeswunde *f*, -stoß *m*. [*m*.]

death-throe (dē'*th*-thrō) *s.* Todeskampf

~tick (~-tĭk) *s., ent.* buntwürfeliger Nagekäfer (*Ano'bium tessela'tum*).

~token (~-tōkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

~trance (~-trănß) *s.* Scheintod *m*.

~trap (~-trăp) *s.* tödliche Falle; lebensgefährlicher Bau, Platz oder Raum.

~viper (~-wāĭ'-pĕr) *s., zo.* = acanthophis.

deathward (~w[h]ĕrd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-warrant (dē'*th*-wŏr-rĕnt) *s.* 1. jur.: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n*. — 2. *fig.* Todesurteil *n* (für Hoffnungen 2c.).

~watch (~-wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. Wächter *m* e-s zum Tode verurteilten Verbrechers (einige Zeit vor der Hinrichtung). — 3. F *ent.*: a) = deathtick; b) Totenuhr *f* (*Ano'bium pe'rtinax*); c) Werkholzkäfer *m* (*Ano'bium stria'tum*); d) Bücherlaus *f* (*A'tropos pulsato'rius*).

~winged (~-wĭn'd) *a., poet.* todbeschwingt.

~worthy (~-wör'-*dh*ĕ) *a.* todeswürdig.

~wound (~-wūnd) *s.* Todeswunde *f*.

deathy ✎ (dē'*th*-ĭ) **I** *adv.* = deathly[2]. — **II** *a.* Todes-...

deaurate[1] † (dē-ā'r-rēt) *v/a.* vergolden.

deaurate[2] (~rĕt) *a.* 1. † golden; vergoldet. — 2. ⊃ *ent.* goldig glänzend.

deauration † (dē-ā-rē'-schĭn) *s.* Vergolden *n*.

deave (schott. u. *provcN.* (dīw) ... betäuben.

Deb (dĕb) *npr., dim.* von Deborah.

Deb. *abbr.* = debenture.

debacchate † (dē-bă'-kĕt) (ft.) *v/n.* wie ein Bacchant rasen. [dem wildes Rasen.]

debacchation † (dē-bă-kē'-schĭn) *s.* bac-

debacle (T.D. dā-bă'kl, *WB.* dē-bă'kl, fr.: de-ba'kl) (*v. debâcler* s. I ploetzlicher Eisbruch, -gang. — 2. ⊃ *prod.* Sa'lzflut *f* in Gebirgst... 3. *fig.* (Ag meine, unordentliche F... ploetzliche Auf...; ...trümmerung, heillose Verwirrung; ✾ s. ... *m*.

debar (dē'-bā'r) (...) *v/a.* ① e. 1. (from; ✎ of [SWIFT]) ausschließen, abschneiden, abhalten, entfernt halten von. — 2. j-m et. versagen, erschweren; j-n hindern (of an); to ~ oneself of a pleasure sich ein Vergnügen versagen; I was ~red the small comfort mir wurde der kleine Trost versagt. [Herausbeten.]

debarb † (dē'-bā'rb) [mlt.] *v/a.* des Bartes

debark (dē'-bā'rk) [fr. *débarquer*] ... *a.* I *v/a.* ausschiffen, ausladen, landen. — II *v/n.* ans Land kommen oder steigen, aussteigen, landen (= disembark).

debarkation (dē-bā'r-kē'-schĭn) *s.* Ausschiffung *f*, Landen *n*, Landung *f*.

debarkment † (dē'-bā'r-kmĕnt) *s.* = debarkation. [jd.-s Lossagung *f* (from von).]

debarment (dē'-bā'r-mĕnt) *s.* Aus-, Abdebarrass (dē-bă'r-ăß) [fr.] *v/a.* ①c. (from) von Verlegenheiten, Hindernissen 2c. befreien; to ~ oneself from sich e-r Sache entledigen.

debase (dē'-bē'ß) [base[1] *v/a.* 1. b. 1. in der Wertbeschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib art. Stil 2c.); entwerten; abnutzen; durch Zusatz verunreinigen; (verfälschen (bes. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, entwürdigen, verächtlich machen. — *Syn.* s. abase.

debased (dē'-bē'ßt) *p.p. u. a.* 1. verringert, verschlechtert, entwertet, verfälscht 2c. (siehe debase 1); ~ coin geringhaltige Münze; ~ weight gesetzliches Gewicht. — 2. *fig.* entwürdigt, erniedrigt; verächtlich. — 3. *her.* verkehrt, umgekehrt.

debasement (dē'-bē'ß-mĕnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit 2c. im Werte, Verschlechterung *f*, Verderbung *f*, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Entwertung *f*, Verfälschung *f*, Fälschung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*; b) Verschlechterung *f*; Entartung *f*. — *Syn.* s. abasement.

debaser (dē'-bē'ß-ĕr) *s.* Verringernde(r, s) 2c.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debashed † (dē'-bă'schd) *a.* = abashed.

debasingly (dē'-bē'ß-ĭn[g]-lī) *adv.* herab-, entwürdigend; verächtlich.

debatable (dē'-bē'-tă-bl) [a/s.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig; ~ land: a) jur.: streitiges Land [Grenzstück; b) *hist.* ehm. streitiges Gebiet zwischen den Flüssen Esk u. Sark (= England u. Schottland beansprucht); c) *fig.* (a. ~ ground) streitige Sache, Gegenstand *m* [rung; we are on a ~ ... ment just sich streiten.

debate[1] (dē'-bē't) [a/s. *de* ... *r*] I ... ① b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. (with) ... debattieren, diskutieren, disputieren (on, upon über). — 3 ... nehmen (on, upon über), überlegen. — II *v/a.* ① b. 4. ... et. ... ob. Sache ... et. ... b. et. ... debattieren, diskutieren, disputieren über et.; with me (mündlich) verhandeln (et. ob. über et.; with mit j-m); to ~ a matter

with oneself et. bei sich überle'gen. — *Syn.* s. argue. — 8. erwägen, überle'gen; nachdenken, ·sinnen über. — **III** *s.* 9. fast † Kampf *m*, Streit *m*. -- 10. a) (Wort·) Streit *m*, Diskussion *f*, Disputation *f*; b) *theol.* Glaubensstreit *m*. — 11 (mündliche) Verhandlung, Debatte *f*, Erörterung *f*; ¶. — 12. † Gegenstand *m* d. Erörterung.

Zu debate[1] 11: *parl.* ~s *pl.* Debatten *f/pl.*, öffentliche Verhandlungen *f pl.*; jur.: forensic ~s *pl.* gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*; to be in ~s debattieren, beraten, verhandeln, streiten (about, on, upon über); to open a ~ eine Debatte eröffnen; beyond ~, without ~ unbestreitbar.

debate[2] † (dᵉ-bē′t) = abate[1].

debateful † (~-ful) *a.* □ 1. voller Kampf; heftig(streit). - 2. kampflustig, streitsüchtig.

debatement † (~-mᵉnt) *s.* 1. Kampf *m*, Streit *m*. — 2. Hin- u. Her-streiten *n*, Erörterung *f*. - 3. Bedenken *n* (*SH.H,5,2,45*).

debater (dᵉ-bē′-tᵉr) *s.* 1. † Kämpfer *m*, Fechter *m*, Streiter *m*; Zanker *m*. — 2. Wortkämpfer(in), Disputa'nt(in), Debattierende(r); Redner(in).

debating-club ⑥ (dᵉ-bē′-tinᵍ-klŭb), **~-society** ⑥ (~-ˢᵒ-ßai-ᵉ-tᵉ) *s.* Debattiergesellschaft *f*, Redeübungsverein *m*.

debativeness ↖ (dᵉ-bē′ tiv-nᵉß) *s.* Anlage *f* oder Lust *f* zum Debattieren.

debatous † (~-tᵉß) *a.* streit-, zank-süchtig.

debauch (dᵉ-bâ′tsch) [a/s. *desbaucher*] **I** *v/a.* ① e. j. verderben, zu Schlechtigkeit, Verrat ꝛc. verführen, verleiten (by durch); to ~ an army ein Heer abtrünnig machen. — 2. j-n aus der Ungepflegtheit, zu Ausschweifungen ꝛc. verleiten; ein Mädchen ꝛc. verführen. — 3. (auch *fig.*) et. verschlechtern, verringern, verderben, verfälschen, entwerten. - **II** *v/n.* ① e. 4. ausschweifend od. liederlich sein, ein üppiges Leben führen, prassen, schwelgen. — **III** *s.* (*pl.* **~es,** dᵉ-bâ′-tschᵉß) 5. Völlerei *f*, Prasserei *f*, Schwelgerei *f*. — 6. weit S.: ausschweifendes, üppiges Leben; Ausschweifung *f*, Üppigkeit *f*, Liederlichkeit *f*. — 7. engS.: Unzucht *f*, Wollust *f*.

debauched (dᵉ-bâ′tscht) *a.* □ (**~ly,** dᵉ-bâ′ tschᵉd-lᵉ) unzüchtig, wollüstig; liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bâ′-tschᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dᵉb-ᵉ-schi′, a. ir.: dᵉ-bo-schē′) [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch; Schwelger *m*, Prasser *m*; Wollüstling *m*.

debaucher (dᵉ-bâ′-tschᵉr) *s.* Verderber(in), Verführer(in), Verleiter(in).

debauchery (~tschᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f*, Verleitung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*; Wollust *f*. [bauchery.]

debauchment (dᵉ-bâ′tsch mᵉnt) *s.* = de-

debauchness † (~nᵉßs) = debauchedness.

debblish (nur Milton) (dᵉ′b lisch) *s.* Pfennig *m*.

Debby (dē′b-ᵉ) *npr.*, *dem.* von Deborah.

debel † (dᵉ-bē′l) [lt.] *v/a.* besiegen, bezwingen; mit Waffengewalt verteidigen (from aus).

debellate † (dᵉ-bē′l-ēt) *v/a.* = debel.

debellation † (dē-bᵉ-lē′-schᵉn) [mlt.] *s.* Besiegung *f*; Verteidigen *n* mit Waffengewalt.

debellish † (dᵉ-bē′l-isch) *v/a.* die Schönheit j-s oder einer Sache vermindern; verunstalten.

de bene esse (dī bī′-nᵉ ē″ß-ᵉ) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Werte, je nachdem, bedingungsweise, vorläufig; to take an order od. a testimony ~ eine Verfügung od. ein Zeugnis vorläufig hinnehmen.

Debenham (dē′b-nᵉm) *npr.* (engl. Stadt, *Suf.*).

debenture (dᵉ-bē′-nᵗschᵉr) [m.c. *debentur*, von den lt. Anfangsworten: *debentur mihi* „werden mir verschuldet"] *abbr.* **Deb.** *s.* 1. (bsd. ✍) schriftliche Anerkennung einer Schuld. — 2. a) amtlich beglaubigter, meist untersiegelter Schuldschein (mit oder ohne Gut), b) mit von einer Körperschaft, einem Konsortium ꝛc. ausgestellte Obligation; mortgage ~ Hypothekar-, Pfand-schuldschein *m*, hypothekarische Obligation, Hypotheken-Anteilschein *m*; first ~s *pl* Prioritäts-Obligationen *f/pl.*, Prioritäten *f pl.*, second ~s *pl.* Prioritäten *f pl.* zweiten Ranges. — 3. Zollwesen und ✍: a) Rückzollschein *m*, Obligation *f* über den Rückzoll für wiederausgeführte Waren; ~s *pl.* od. charges *pl.* of ~ Rückzollscheingebühren *f pl.*; b) weit. Zoll-(ruck)vergütung *f*. — 4. auf Grund einer als richtig befundenen Rechnung ausgestellter Auszahlungsschein, Zahlungsanweisung *f*.

debenture-bond ⑥ † (dᵉ-bē′n-tᵗschᵉr-bond) *s.* = debenture 2 b. [buch *n*.]

debenture-book ✍ (~-bŭk) *s.* Rückzoll-)

debentured ✍ (dᵉ-bē′n-tᵗschᵉd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Waren *f/pl.*, auf welche bei der Wiederausfuhr Rückzoll vergütet wird oder worden ist, Rückzollgüter *n/pl.*

deberry ♀ *provc.* (dī′-bᵉr-ē) *s.* = dayberry.

debile ↖ (dē′b-il) [lt. *de'bilis*] *a.* schwach, kraftlos, hinfällig, schlaff, matt.

debilirostres ♈ (dē-bi-rᵒ-ßtrᵉ-tnīß) [neult.] *s/pl., orn.* Schwachschnabler *m/pl.*

debilitant ⚕ (dᵉ-bi′l-i-tᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* (ab)schwächend(es) oder niederschlagend(es Mittel). [entkräften.]

debilitate[1] (~tēt) [lt.] *v/a.* ① b. schwächen,

debilitate[2] † (~tᵉt) *a.* entkräftet, schwach.

debilitation (dᵉ-bil-ᵉ-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debilitude † (dᵉ-bil′-i-tjūd) *s.* Schwäche *f*.

debility (dᵉ-bil′-i-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *debilitat-em*] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. *med.* körperliche Schwäche, Entkräftung *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*. — 3. *astrol.* Schwäche *f*, schwacher Einfluß eines Planeten (*ant.* dignity). — ***Syn.*** (zu ~ 1) *debility* physische Schwäche, Kraftlosigkeit; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche oder geistige Schwäche.

Debir (dī′-bi-ᵉr) *npr.* Debi'r *n* (Ort; Jos. 15,15).

debit ✍ (dē′b-it) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* 1. De'bet *n*, Soll *n*, Schuldposten *m*, Schuld *f* (*ant.* credit[2] 5 b), ¶. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten, ins Soll bringen, debitieren (for, with od. ohne *prp.* für, mit); ¶. — 3. et. als Schuld berechnen, als Debetposten buchen, ins Soll od. Debet eintragen od. bringen; debitieren.

Zu ~ 1: the ~s exceed the credits die Schuldposten überst'eigen die Guthaben; to be at a p.'s ~ bei j-m debitiert oder belastet sein; to carry oder to place a sum to a p.'s ~ j-s Rechnung od. Konto mit e-r Summe belasten; to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P.

Zu ~ 2: to ~ a purchaser (for) the amount of goods sold e-n Käufer für die verkauften Waren belasten; to stand ~ed for belastet stehen (oder sein) mit.

debitor † (dē′b-i-tᵉr) [lt.] *s.* = debtor.

debit-side ⑥ ✍ (dē′b-i-tᵉ-ßaid) *s.* De'bet(seite *f*) *n*, Soll(seite *f*) *n* (linke Seite des Hauptbuches) (*ant.* credit-side).

debituminisation ⚗ ♈ (dī′-bᵉ-tjū-mᵉ-nᵉ-ßē″-schᵉn) *s.* Befreiung *f* von Erdharz(en).

debituminise ⚗ ♈ (dī-bᵉ-tjū′-mᵉ-nāi-ß) *v/a.* ① b. von Erdharz(en) befreien.

déblai ⚔ (dē-blē″, fr.: dē-blā′) [fr.] *s.*, *frt.* Erd-Aushebung *f* für Wälle. [schwatzen.]

deblaterate † (dᵉ-blā′-tᵉ-rēt) [lt.] *v/n.*

debonair (dēb-ᵉ-nā″r) [fr. *débonnaire*] *a.* □ 1. gutmütig, sanft(mütig), mild, gütig, freundlich, heiter. -- 2. höflich, artig, fein, nett.

debonairity † (dēb-ᵉ-nā′-rᵉ-tᵉ) *s.* = debonairness.

debonairness (dēb-ᵉ-nā″r-nᵉß) *s.* 1. Anmut *f*; Milde *f*, Güte *f*, Freundlichkeit *f*; Heiterkeit *f*. -- 2. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; Eleganz *f*.

debonairty † (~tᵉ) *s.* = debonairness.

debonnair ↖ (~nā″r) *a.* = debonair (*BUT.*).

Deborah (dē′b-ᵉ-rᵉ) [hebr. „Biene"] *npr.* Debo'rah) *f* (jüdische Prophetin; a. Bib.).

debordment † (dᵉ-bō″rd-mᵉnt) *s.* Ausschreitung *f*.

☞ **debosh** †, &c. s. debauch, &c.

debouch (dᵉ-bu′tsch) [fr. *déboucher*] *v/n.* 1 e. 1. ✕ aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of, from aus). — 2. ↖ *geogr.* von e. m Fluß: aus dem Gebirge hervorbrechen. — 3. ♈ *anat.* sich ergießen, sich öffnen, münden (into in).

débouché (fr.: de-bu-schē′) [fr.] *s.* Ausgang *m*, Öffnung *f*: 1. ✕ Abzugsweg *m*, -gebiet *n*, Markt *m* für e-e Ware; weit. Nachfrage *f*, (Waren-)Bedarf *m*. - 2. ✕: a) Ausgang *m* e. s Engpasses; b) *frt.* Ausgang *m*, Durchbruch *m* aus den Paralle'len.

debouchment (dᵉ-bu′tsch-mᵉnt) [fr. *débouchement*] *s.* 1. a) Hervor-kommen *n*, -brechen *n*, Herausströmen *n*; b) bsd. ✕ Hervorbrechen *n*, Debouchieren *n* aus einem Hohlweg ꝛc. — 2. ♈ *anat.* Öffnung *f*, Mündung *f* e-s Gefäßes. — 3. Ausgang *m*, -weg *m* aus e-m Talkessel, Mündung *f* e. r Schlucht.

débouchure (fr.: de-bu-schü′r) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Meeresenge oder Schlucht. [stoßen, vertreiben.]

debout † (dᵉ-bau″t) [a. i.] *v/a.* heraus-)

De Bow (dᵉ bō″) *npr.* (Publ.).

debranning-machine ⚙ (dᵉ-brâ″n-ning-mᵉ-schīn) *s.* Kornschälmaschine *f*.

Debrett (dᵉ-brē′t) *npr.* (Publ.); Burke and ~ Herausgeber des Verzeichnisses der engl. Pairs (Peerage), daher oft: Pairsliste *f*.

débridement (fr.: de-bri-dmą′) *s.*, *surg.* Erweiterung *f* weicher Teile um Wunden, Geschwüre ꝛc durch Einschneiden.

debris (dē′-brī″) [fr., v. *briser* brechen] *s* (*sg.* oder *pl.*) 1. ⚒ und *geol.* (Felsen) Trümmer *pl.*, Bruchstücke *n pl.* — 2. ⊙ Abfälle *m/pl.* — 3. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruise † (dᵉ-brūᶻ′) [a/s.] *v/a.* (zer)brechen.

debruised (dᵉ-brūᶻd) *a.*, *her.* Wappenbild, bsd. Tier: von e-m Schrägbalken durchbrochen, -schnitten; lion ~ by a bendlet Löwe, über den der schmale Balken läuft.

debt (dĕt) [a/s. *dette*, mlt. *de'bita*] *s.* 1. a) allgemein: Schuld *f* an Geld ꝛc.; b) ✍ Schuldposten *m* in den Büchern od. Rechnungen; c) *fig.* Schuldigkeit) *f*. Pflicht *f*; ¶. -- 2. Verschuldung *f*; Schulden *f pl.*; Schuld *f*, Verpflichtung *f* (a *fig.*), ¶. — 3. (*ell.* statt action of ~) jur.: Schuldklage *f*. — 4. *fig.* (bsd. *bibl.* u. *rel.*) Schuld *f*, Sünde *f*.

Zu ~ 1 (meist ✍): ☞ Alphabet. geordnet nach den **Adjektiven, Verben** ꝛc.: absolute ~ unbedingt zu zahlende Schuld; to acknowledge a ~ e-e Schuld anerkennen; jur.: action of oder for ~ 3; active ~ ausstehende Forderung (*ant.* passive ~); ~s *pl.* active and passive Schuld *f* und Gegenschuld *f*, Aktiva *pl.* u. Passiva *pl.*; ~ actually owing = liquid ~; to admit a ~ eine Schuld anerkennen; chem. jur. alimentary ~s *pl.* Nahrungsschulden *f pl.*; ↖ to answer a ~ = to pay a ~; bill of ~ Schuldschein *m*; bonded ~ j bonded 2 ¶; certain ~ = absolute ~; contingent ~ eventuell zu zahlende Schuld; to contract a ~ e-e Schuld eingehen; to contract ~s Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to discharge a ~ = to pay a ~; ~ due = liquid ~; float-

ing ~, schwebende Schuld, nicht fundierte Schuld; funded ~ fundierte, konsolidierte Schuld; ~ of honour Ehren-, Spiel-schuld *f*; hypothecary ~ Hypothe'ken-, hypothekarische Schuld; to incur a ~, to incur ~s = to contract ~s; jur.: judgment ~ gerichtlich bewiesene Schuld; ~ at law, legal ~ formell klagbare Schuld; liquid ~ unbestrittene zahlbare, eintreibbare, fällige Schuld; to liquidate a ~ = to pay a ~; to make ~s = to contract ~s; jur.: ~s *pl.* on mesne process im Nebenprozeß begriffene Schulden *f/pl.*; mortgage ~ = hypothecary ~; municipal ~ Gemeindeschuld *f*; national ~ Staatsschuld *f*; outstanding ~s *pl.* Außenstände *m/pl.*; ~owing = liquid ~; passive ~ passive, zu zahlende Schuld (*ant.* active ~); to pay a ~, eine Schuld bezahlen oder entrichten; *fig.* to pay the ~ of nature der Natur j-n Tribut entrichten; sterben; privileged ~ bei Insolvenz des Schuldners bevorzugte, vor allen anderen zu bezahlende Schuld; receivable ~ Schuldforderung *f*; to recover a ~ eine Schuld einziehen; to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; separate ~s *pl.* Privatschulden *f/pl.*; jur.: small ~ Bagate'llschuld *f* (in England vor den county-courts, in Schottland [unter 12 £] vor den sheriff-courts einzuklagen), small-~ court Gerichts-hof *m*) in für Bagatellschulden; surviving ~s *pl.* übrigbleibende Schulden *f/pl.* (nachdem der Schuldner den Gläubigern sein ganzes Vermögen abgetreten hat); transfer of a ~ Übertragung *f*, Abtretung *f* od. Cession *f* einer Schuld.

Zu debt 2: in ~ verschuldet, in Schulden; to be in ~ Schulden haben, verschuldet sein; to be in a p.'s ~ j-m schuldig sn, j-s Schuldner sein (a. *fig.*); to be deeply (od. over head and ears) in ~, to be involved in ~s tief, bis über die Ohren verschuldet sein oder in Schulden stecken; *fig.* I am deeply in your ~ ich habe große Verpflichtungen gegen Sie; he died greatly in ~ er starb tief verschuldet; to pay (off) one's ~s seine Schulden bezahlen; *prverb.* ~ is the worst kind of poverty Schulden sind schlimmer als Armut.

debt-book Ⓖ 🕮 (dĕ't-buk) *s.* 1. Schuldbuch *n*, kleines Geschäftsbuch. — 2. Verfallzeitbuch *n*. — 3. † Hauptbuch *n*.

debted † (dĕ't-ĕd) *a.* schuldig; verbunden, verpflichtet (to *dat.*).

debtee (dĕ-tī', *WB.* dĕt-ī') *s.* jur.: Gläubiger(in) (= creditor; *ant.* debtor).

debtless (dĕ't-lĕs) *a.* schuld(en)frei.

debtor (dĕ't-ĕr) [lt. *de'bitor*] *abbr.* **Dr.** *s.* 1. Schuldner(in), 🕮 Debitor *m* (*ant.* debtee, creditor); ♀. — 2. *fig.* Verpflichtete(r), Schuldner(in) (to *gen.*).

Zu ~ 1: jur.: judgment ~ j. dessen (Geld-, Waren- ɔc.) Schuld gerichtlich bewiesen ist; poor ~'s oath Armuts-, Manifestations-eid *m*; ~s' prison Schuldgefängnis *n* (mit gewissen Ausnahmen für England 1869 abgeschafft durch ein Gesetz [~s' act], das 1872 auf Irland, 1880 auf Schottland ausgedehnt wurde); 🕮 ~'s side = debit-side; *prverb.* ~s are liars wer gern borgt, bezahlt nicht gern.

debtor-side Ⓖ 🕮 (~-sāid) *s.* = debit-side.

debulliate † (dĕ-bŭ'l-i-ēt) *v.n.* ü'berkochen.

debullition † (dĕb-ŭ-lĭ'sch-n) *s.* Ü berkochen *n*.

deburse † (dĕ-bŭr'ß) *v/a. u. v/n.* = disburse.

debuscope ⊙ (dĕ'-bŭß-kōp) Gründer Delbus] *s.* Debuisko'p *n* (Art Kalei-deiko'p).

début (fr.: dē-bŭ', ehm. mit: dĕ-bū') [fr.] *s.* Debü't *n* (*m*), erster Anfang, erstes Versuch, Erstlingsversuch *m*, erster Schritt; *fig. thea.* erstes Auftreten e-s Schauspielers ɔc.; erstes Erscheinen in Gesellschaft; Eintritt *m* in die Welt. [*m.*]

débutant (fr.: dē-bū-tą') [fr.] *s.* Debütan't

débutante (~tą't) [fr.] *s.* Debütan'tin *f*.

debutment † (dĕ-bū't-mĕnt) *s.* = début.

dec (dĕk) [*abbr.* von decimal] *s.* Schüler *sl.*: Dezima'lbruch *m*.

dec. *abbr.* = decani; *gr.* declension, declination; ♪ decrescendo.

Dec. *abbr.* = December.

☞ **deca...** ♁ [grch.] in Zsgn: zehn-..., Zehn-...; Deka-...

decachord (dĕ'k-ă-kōrd) *s.* 1. ♪ Dekachord *n*, zehnsaitige Davidsharfe. — 2. † *fig.* (of) das aus zehn Teilen Bestehende. [chord.]

decachordon † (dĕk-ă-kō'r-dŏn) *s.* = deca-

decacuminated ♁ ❦ (dĕ-kă-kŭ'm-i-nē-ĕ'd, *WB.* dĕk-ă-...) *a.* gekipft, gestutzt.

decad (dĕ'k-ăd) [grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.* 1. *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*. — 2. Deka'de *f*; Reihe *f* od. Satz *m* von zehn Dingen. — 3. = decade 2 u. 3. — 4. ♪ Dekade *f* (Gruppe aus zehn akustisch zu ea. in Beziehung stehenden Tönen). — 5. = ~-ring.

decadal (dĕ'k-ă-dăl) *a.* deka'disch; aus (je) zehn ... bestehend; *arith.* ~ system (of numbers) dekadisches (Zahlen-)Syste'm.

decadation ♁ (dĕk-ă-dē'-schn) *s.* Übergang *m* von einer Deka'de zu einer anderen.

decade (dĕ'k-ēd) *s.* 1. = decad. — 2. Zehrjahrzehnt *n*. — 3. Woche *f* von zehn Tagen, Deka'de *f* des franz.-republikanischen Kalenders.

decadence (dĕ-kā'-dĕnß) [fr.] *s.* Verfall *m*, Abnahme *f*, Sinken *n*; *hist.* the D~ der Verfall des römischen Reiches.

decadency (~dĕnß) *s.* = decadence.

decadent (~dĕnt) *a.* verfallend, abnehmend.

decadianome ♁ (dĕk-ă-dă-ĭ'-ă-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Fläche *f* vierter Ordnung mit zehn Kegelpunkten.

decadist † (dĕ'k-ă-dĭßt) *s.* j. der ein Werk in zehn Teilen schreibt, Deka'densschreiber *m*.

decadrachm (~drăm) *s.* = dekadrachm.

decad-ring Ⓖ (dĕ'k-ăd-rĭng) *s.*, *Cath.eccl.* Rosenkranzring *m* (Fingerring mit zehn Knöpfchen). [Zehneck *n*.]

decagon ♁ (dĕ'k-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.*

decagonal ♁ (dĕ-kă'g-ă-nĕl) *a.* zehn-eckig.

decagram(me) (dĕ'k-ă-grăm) [fr., grch.] *s.* Dekagramm *n* (10 Gramm = 154,32 grains).

decagyn ♁ ❦ (dĕ'k-ă-dĕin) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zehn Pistillen od. Staubwegen, zehnweibige Pflanze, Decagy'nie *f*.

decagynia ♁ ❦ (dĕk-ă-dĕi-n'-ă) *s'pl.* Dekagy'nia *f/pl.* (Name der zehnten Ordnung in den ersten 13 Klassen des Linné'schen Pflanzensyste'ms).

decagynian ♁ ❦ (~dĕi'n-i-ăn), **~ous** ♁ ❦ (dĕ-kă'dĕ-nŏß) *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ♁ (dĕk-ă-hī'-dr-ăl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig (von Körpern).

decahedron ♁ (dĕk-ă-hī'-dr-ŏn), *pl.* **~ons** (~drŏnß) oder **~a** (~dnă) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Deka'eder *m* (*n*).

decalcification ♁ (dĕ-kăl-ß-ĭ-f-kē'-schn) *s.*, *chm.* Entkalkung *f*. [entkalken.]

decalcify ♁ (dĕ-kă'l-ß-fāi) *v.a.* u. *v/n.* = d.

decalcomania (dĕ-kăl-k-mē'-nĭ-ă) [fr.] *s.* Anbringen *n* von Abziehbildern auf Gegenständen. [bilder auf Gegenständen anbringt.]

decalcomaniac (~nĭ'ăk Ⓖ) *s.* j. der Abzieh-

decalet (dĕ'k-ă-lĕt) *s.*, *co.* Strophe *f* von zehn Versen.

decaliter, ~re (dĕ'k-ă-lī-tĕr od. dĕ-kă'l-ĭ-tĕr) [fr.] *s.* Dekaliter *n* u. *m* (10 Liter = 2,2 Imperial gallons).

decalogist ♁ (dĕ-kă'l-ŏ-dĕi-ßĭßt) *s.* Erklärer *m* des Dekalo'gs od. der zehn Gebote.

decalogue (dĕ'k-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamalee (dĕ'k-ă-mă'l-ĭ) *s.* = dikamalli.

Decameron (dĕ-kă'm-ĭ-rŏn) [it. *decamerone*] *s.* Deka'meron *n*, Buch *n* in zehn Abteilungen od. Tagen, Novellen-Sammlung.

Decameronic (dĕ-k-ă-m-ŏ'n-ĭk) *a.* dekamero'nisch, das Dekameron Boccaccio's betr. oder nachahmend, Dekameron-artig.

decamerous ♁ ❦ (dĕ-kă'm-ĕ-rŏß) [grch.] *a.* (*abbr.* **10-merous**) zehnteilig (Blüte).

decameter, ~re (dĕ'k-ă-mē-tĕr) [fr., grch.] *s.* Dekame'ter *m* u. *n* (10 Meter = 32,8 feet).

decamisado ✎ (dĕ-kăm-ĭ-ßā'-dō) *s.* Hemdlose(r) (*HO.*).

decamp (dĕ-kă'mp) [fr. *décamper*] **I** *v.n.* ⓘ a. 1. ✕ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch od. heimlich aufbrechen, F ausreißen. — 3. ✎ kampieren. — **II** *s.* 4. Aufbruch *m*; F Ausreißen *n*.

decampment ✎ (~mĕnt) *s.* (bsd. ✕) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dĕ'k-ă-nĕl) *a.*, *eccl.* 1. einen Dechanten, Dekan oder eine Dechanei betr.; Dechanten-..., Dekans-... — 2. = decani.

decanate (dĕ'k-ă-nāt) [mlt.] *s.*, *astrol.* zehn Grad (= ⅓) eines Tierkreis-Sternbildes.

decander ♁ ❦ (dĕ-kă'n-dĕr) [fr., grch.] *s.* zehnmännige Pflanze (mit zehn Staubbeuteln).

decandria ♁ ❦ (~drĭ-ă) *s pl.* Deka'ndria *f/pl.* (10 Klasse des linné'schen Pflanzensyste'ms).

decandrian ♁ ❦ (~drĭ'-ăn), **~ous** ♁ ❦ (~drĭ-ŏß) *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln. [Dekatylalkohol *m* ($C_{10}H_{...}$)]

decane ♁ (dĕ'k-ēn) [grch.] *s.*, *chm.*

decangular ♁ (dĕ-kă'n-ŏ-gĭ-l-ĕr) [lt.] *a.* zehn-winkelig, -eckig.

decanl (dĕ-kē'-năl) [lt.] *abbr.* **dec.** *a.*, *eccl.* Dechanten-...; ~ stall of the choir (Dom-) Dechantenstuhl *m* im Chor; ~ side Dechanten-, Süd-seite *f* der Kirche.

decant (dĕ-kă'nt) [fr. *décanter*] *v/a.* ⓘ a. 1. eine Flüssigkeit vorsichtig vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2 ab-, um-füllen; to ~ wine für die Tafel Wein in Karaffen gießen.

decantate[1] † (dĕ-kă'n-tēt) *v/a.* = decant.

decantate[2] † (~) **I** *v/a.* (be)singen; preisen. — **II** *v.n.* viel sprechen.

decantation (dĭ-kă-n-tē'-schn) *s.* Ab-, Umgießen *n*, -füllen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit. [Dekantierungs-glas *n*.]

decantation-glass Ⓖ (~glaß) *s.* Abklär-

decanter (dĕ-kă'n-tĕr) [decant] *s.* 1. Ab-, Um-gießer(in), -füller(in) v. Flüssigkeiten. — 2. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n*. — 3. (Wein- ɔc.) Karaffe *f* (geschliffene Flasche, worin in England Weine ɔc. auf die Tafel kommen); refrigerating ~ Kühlflasche *f*.

decanter-label Ⓖ (~lē-bĕl) *s.* (Wein- ɔc.) Karaffenschildchen *n* mit Aufschrift.

decanter-stand Ⓖ (~ßtănd) *s.* Flaschengestell *n* bei Tisch; Karaffen-unterlage *f*.

decapetalous ♁ ❦ (dĕk-ă-pĕ'-t-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit zehn Blumen- od. Kronen blättern.

decaphyllous ♁ ❦ (dĕk-ă-fĭ'l-ŏß, dĕ-kă'f-ĭ-lŏß) *a.* zehnblatterig.

decapitalise ④ (dĕ-kă'p-ĭ-t-ă-lāiß) *v/a.* ⓘ b. e-r Stadt den Rang e-r Hauptstadt nehmen.

decapitate (dĕ-kă'p-ĭ-tēt) [mlt.] *v/a.* ⓘ b. 1. enthaupten, köpfen. — 2. (aus dem Amte) entlassen, absetzen.

decapitation (dĕ-kăp-ĭ-tē'-schn) *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfen *n*. — 2. Absetzung, Entlassung *f* aus dem Amte, Absetzung *f*.

decapité (dĕ-kăp-ĭ-tē') [fr.] *a.*, *her.* mit glatt abgeschnittenem Kopf.

decapod ♁ (dĕ'k-ă-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* [illegible] zehnfüßig. **II** *s. pl.* ~s, ~a, ~ (Zehnfüßer *m*, zehnfüßige Krebstiere *n/pl.*

decapodal ♁ (dĕ-kă'p-ŏ-dăl) *a.* = decapod.

decapode ♑ ✎ (dĕ′k-ă-pōd) *a.* = *s.* = decapod. [*ent.* delapodeniformig.]
decapodiform ♑ (dĕk-ă-pŏ′d-ĭ-fôrm) *a.*,
decapodous ♑ (dĕ-kăp′-ŏ-dŭs) *a.* = decapod.
Decapolis (-lĭs) *npr.*, *hist.* Dekapolis *f*, (Gebiet *n* der) zehn Städte *f*[*pl.* (Städtebund in Palästina nach der babylonischen Gefangenschaft).
decarbonate ♑ (dē-kär′-bŏ-nāt) *v/a.* ① b. *chm.* einem Stoffe die Kohlensäure oder den Kohlenstoff entziehen.
decarbonisation ♃ ⊖ (dē-kär-bŏ-nĭ-zā′shŭn) *s.* = decarburisation.
decarbonise ♃ ⊖ (dē-kär′-bŏ-nīz) *v/a.* ① b. = decarburise. [decarburise.]
decarburate ⊖ (-bĭ-rēt) *v/a.* ① b. =
decarburation ⊖ (dē-kär-bĭ-rē′-shŭn) *s.* = decarburisation.
decarburisation ♃ ⊖ (dē-kär-bĭ-rĭ-zē′-shŭn) *s.* Entkohlung *f* (Befreiung v. Kohlenstoff od. Kohlensäure). [① b. entkohlen.]
decarburise ♃ ⊖ (dē-kär′-bĭ-rīz) *v/a.*]
decard † (dē′-kärd) *v/a.* — discard.
decardinalise ♃ ✎ (dē-kär′-dĭ-nă-līz) *v/a.* ① b. j-m die Kardinalswürde nehmen.
decare (dā′-kär) [fr.] *s.* Dekar *n* (10 Ar = 0,247 acre). [*n* der sterblichen Begierden.]
decarnation † (dē-kär-nē′-shŭn) *s.* Ablegen
decasepalous ♑ ❦ (dĕk-ă-sē′p-ă-lŭs) *a.* mit zehn Kelchblättern (versehen).
decaspermal ♑ (-spŏr′-măl) *a.* zehnsamig.
decastere (dĕk′-ă-stēr od. -stār) [fr., grch.] *s.* Dekaster *n* (10 Kubikmeter = 13,08 cubic yards).
decastich ♑ (-stĭk) [grch.] *s.* Dekastichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.
decastyle (dĕk′-ă-stīl) [grch.] *arch.* I *a.* mit zehn Säulen in der Front (versehen); zehnsaulig. — II *s.* zehnsäuliger Portikus. [*a.* zehnsilbig.]
decasyllabic ♑ (dĕk-ă-sĭ-lă′b-ĭk) [grch.]
decation ♑ (dē-kē′-shŭn) *s.* das Kommen oder Setzen an zehnter Stelle.
Decatur (dē-kē′-tŭr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
decaudate (dē-kâ′-dēt) [lt. *de-* u *cauda*] *a.* ① b. des Schweifes od. Schwanzes berauben (*acc.*), den Schwanz abschneiden (*dat.*).
decay (dē-kā′) [a/f. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca'dere*] I *v.n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n*[*pl.*; ~ed with age altersschwach. — 2. ❦ verwelken, absterben; *fig.* ~ed beauty verblühte Schönheit. — 3. verfaulen, vermodern, verwittern, verwesen; ~ed fruit morsches, faules Obst; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m pl.* — 4. sich vermindern, die Kraft verlieren, schwächer werden; ~ed wine verdorbener, schaler, abgestandener Wein. — II *v/a.* ①a. 5. F ✎ verderben, (be)schädigen, herunterbringen, zerrütten, in oder zum Verfall bringen, zerstören, verwüsten. — III *s.* (*s f.*) 6. Verfall *m*, Baufälligkeit *f*, Schadhaftigkeit *f*; Verwitterung *f*; ⚕. — 7. *fig.* Verfallen *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Sinken *n*, Verblühen *n*, Verwelken *n*, Ab-, Er-, Hinsterben *n*, Verschlechterung *f*, Zerrüttung *f*, Ruin *m*; ⚕. — 8. † Krankheit *f*; engS.: Ab-, Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — 9. fast †: Verarmung *f*, Verlust *m* des Vermögens, Ruin *m*; weitS.: Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 10. Verfaulen *n*, Vermodern *n*, Verwitterung *f*, Verwesung *f*, Zerfallung *f*; in a state of ~ verwittert, vermodert, in Verwesung. — 11. † Auflösung *f*, Tod *m*. — 12. † Ursache *f* des Verfalles, Verderben *n* (of another e-s anderen). — 13. † ~s *pl.* Ruinen *f*[*pl.*, Trümmer *pl.*
§ Zu ~ 6 u. 7: to die of (natural) ~ § an Altersschwäche sterben; to fall od. go § to (od. into) ~ in Verfall geraten, verfallen, zu Grunde gehen, verwelken, verwittern, verfaulen, verwesen &c.
decayable ✎ (dē-kā′-ăbl) *a.* dem Verfalle unterworfen. [Zustand *m* des Verfalls.]
decayedness (-ĕd-nĕß) *s.* Verfallenheit *f*,]
decayer ✎ (dē-kā′-ŭr) *s.* Veranlasser *m* oder Ursache *f* des Verfalls; Verwüster *m*.
decaying (-ĭng) *a.* verfallend &c. (s. decay); faul, morsch; in Verwesung begriffen.
Decean (dē′-shăn. ✎ dē-kā′-ăn) [ind.] I *npr.*: the ~ der Süden der vorderindischen Halbinsel, der Dekhan oder Daktan. — II *a.* dekha'nisch, den Dekhan betr.; Dekhan-...
Decennce (dē′-sĕn-sē) *a.* u. *s.* = Decency.
Decency (dē′-sĕn-sē) I *a.* 1. = Decean; ~ language = ~ 4. — 2. aus dem De'khan (kommend od. stammend). — II *s.* 3. (*pl.* -ies, -sĭz) Dekha'ner(in) (Bewohner[in] des De'khan). - 4 Dakhni *n* (Dialekt der Hindustani)
decease (dē-sē′ß) [fr. *décès*, lt. *dece'ssus*] I *s.* Hin-, Ver-scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m*. — *Syn.* ſ. death. — II *v/n.* ①b. hin-, ver-scheiden, sterben.
deceased (dē-sē′ßt) I *a.* ab-, hin-geschieden, ver-, ge-storben, tot. — II *s.* Hin-geschiedene(r), Tote(r); the ~ der oder die Verstorbene(n *pl.*). [trennen (from von).]
decede † (dē-sē′d) [lt.] *v/n.* weggehen, sich]
decedent (dē-sē′-dĕnt) I † *a.* weggehend. — II *s.*, *Am.* (bsd. jur.) Verstorbene(r).
deceit (dē-sē′t) [lt. *dece'ptus*] *s.* 1. Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*, Heuchelei *f*, Betrügerei *f*; to practise ~ on a p. hinterlistig gegen j-n handeln. — 2. Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. jur.: böswillige List oder betrügerische Handlung zum Schaden anderer. — *Syn. deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mit als gerügte Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu ärgern, zu hintergehen oder zu schädigen.
deceitful (dē-sē′t-fŭl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.
deceitfullish ✎ (-ĭsh) *a.* ein wenig zur Täuschung geneigt (*HO.*).
deceitfulness (-nĕß) *s.* 1. das Betrügliche, Betrügerische e-r Handlung &c. — 2. Betrüglichkeit *f*, Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. Falschheit *f*, Arg-, Hinterlist *f*, Hinterlistigkeit *f*, Ränkeschmieden *n*, Tücke *f*.
deceitless ✎ (dē-sē′t-lĕß) *a.* arglos, ohne Falsch(heit). [deceivableness 1.]
deceivability (dē-sē-vă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* =]
deceivable (dē-sē′-vă-bl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen oder zu hintergehen. — 2. † = deceptive. — II † *s.* 3. = deceivableness 1.
deceivableness (-nĕß) *s.* 1. Betrügbarkeit *f*, Täuschbarkeit *f*. — 2. † = deceitfulness. [deception.]
deceivance † (dē-sē′-vŭnß) *s.* = deceit,]
deceivant † (-vŭnt) [a/f.] *a.* = deceitful.
deceive (dē-sē′v) [a/f. *deceve(i)r*, lt. *deci'pere*] *v/a.* ①b. 1. irreleiten, täuschen, betrügen, hintergehen, hinters Licht führen, anführen; ⚕. — 2. Hoffnungen, Erwartungen täuschen; ~d of getäuscht in. — 3. † berauben; beeinträchtigen. — 4. ✎ *poet.* den hinwegtäuschen. — *Syn. To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, ausschmieren; *impose* (upon) hintergehen, zum besten haben. — Siehe a. delude.
§ Zu ~ 1: to be ~d sich getäuscht h., § sich irren; to be ~d in a p. sich in j-m § irren; in that you are ~d darin täuschen Sie sich; ✎ to ~ into (durch) Täuschung verleiten zu.
deceiver (dē-sē′-vŭr) *s.* 1. Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in) zum Irrtum; ~ of old alter Betrüger, alter Sünder (*SCL.*). — 2. Sport: verjagendes, wider Erwarten geschlagenes Rennpferd.
☞ **decem...** [lt.] in Zssgn: zehn-...
December (dē-sē′m-bŭr) [lt.] *abbr.* **Dec.** *s.* Monat Dezember *m*. [winterlich, kalt.]
Decemberly (~-lē) *a.*, *poet.* dezemberlich,]
decemcostate ♑ ❦ (dĕ-sĕm-kŏ′ß-tāt) [neulat.] *abbr.* **10-costate** *a.* zehn-rippig, -furchig (Früchte &c.). [zehnmal.]
decemdentate ♑ ❦ (~dĕn-tāt) *a.* zehn-]
decemfid ♑ (dē-sĕ′m-fĭd) *abbr.* **10-fid** *a.* zehn-spaltig, -teilig (bsd. ❦).
decemlocular ♑ ❦ (dĕ-sĕm-lŏ′k-ū-lŭr) *a.* zehn-zellig, -fächerig (Fruchtknoten &c.).
decempedal ♑ (*CT.D.* ~pē′d-ăl, *WB.* dē-sĕ′m-pĭ-dăl) *a.* 1. *zo.* zehnfußig. — 2. † zehn Fuß lang.
decemvir (dē-sĕ′m-wŭr), *pl.* ~s (~wŭrs) od. ~i (~wĭ-nāī) [lt.] *s.* Zehnmann *m* (Mitglied eines Kollegiums von zehn Männern), bsd.: a) röm. Alt.: Decemvir (*pl.* Decemvirn) *m* (Bzhg von Mitgliedern von vier verschiedenen Behörden bzw. Ausschüssen); b) Mitglied des ehm. „Rates der Zehn" in Venedig.
decemviral (~wĭ-nĭl) [lt.] *a.* die Decemvirn betr., decemvira'l; Decemvir(al)-...
decemvirate (~wĭ-nāt) [lt.] *s.* Decemvira't *n*: a) Amt(s-dauer *f*) *n* der Decemvirn; b) Zehnmänner(kolle'gium *n*) *m*[*pl.*
decemvirship (~wŭr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Decemvirs.
decence † (dĭ′-sĕnß) *s.* = decency.
decency (dĭ′-sĕn-sē), *pl.* ~ies (~sĭz) [a/f. *decence*, lt. *dece'ntia*] *s.* 1. (Wohl-)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; bsd. ~ies *pl.* das Schickliche; Anstands- od. hergebrachte Form; for ~'s sake anstandshalber; in common ~ aus Schicklichkeitsrücksichten. — 2. Sinn *m* für Anstand, Schicklichkeitsgefühl *n* (auch sense of ~). — 3. Sittsamkeit *f*: a) Bescheidenheit *f*; b) (Sitten-)Reinheit *f*.
decenna (dē-sĕ′n-a) *s.* = decennary².
decennary¹ (~-nē) [lt. *dece'nnium*] *s.* Jahrzehnt *n*. — Vgl. ~².
decennary² (~) [mlt. *dece'n(n)a*] I *a.*: a) je zehn enthaltend od. umfassend; b) e-n Verband von (je) zehn Personen &c. betr.; Decenna'r-...; ~ constitution Zehntbezirk-, Decenna'r-verfassung *f* (vgl. ~II). — II *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.
decenner † (dĭ′-sĕn-nŭr) *s.* Mitglied *n* e-s Zehntbezirks (vgl. decennary² II).
decennial (dē-sĕ′n-năl) I *a.* 1. zehnjährig, von zehn Jahren; ~ period Jahrzehnt *n*. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend, in je zehn Jahren sich abwickelnd &c.; in od. von je zehn Jahren; ⚕. — II *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum; Feier *f* des zehnjährigen Jubiläums.
§ Zu ~ 2: ~ games *pl.* alle zehn Jahre § wiederkehrende Spiele *n*[*pl.*; an average § ~ increase e-e durchschnittliche Zunahme § in je zehn Jahren; ~ settlement alle § zehn Jahre erneute Festsetzung v. Land-, § Steuer- &c. Erträgen. [zehnt *n*.]
decennium ✎ (dē-sĕ′n-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* Jahr-]
decennoval ♑ ✎ (~-nō′vl), **~nary** ♑ ✎ (~-nŏ′-nĕ) *a.* die Zahl 19 betr.; 19-jährig.
decent (dĭ′-sĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (wohl-) anständig, ehrbar, sittsam, züchtig, schicklich, geziemend; bescheiden, schlicht, gesetzt; F: ~ chap guter Kerl; they were very ~ people es waren sehr nette Leute; ~ worker ordentlicher Arbeiter. — 2. F mäßig, bescheiden; genügend, hinlänglich, angemessen; leidlich; ~ fortune bescheidenes Vermögen.

decentish ⁷ (dĭ'-ßĕⁿ-tĭsch) *a.* = decent 2.
decent-minded (dĭ'-ßĕnt-mâin-dĕd) *a.* anständig gesinnt.
decentness ✎ (‿nᵉß) *s.* = decency.
decentralisation ④ (dĕ⁵-ßĕⁿ-tra⅄-ĭ⁵-ßĕᵉ-ßch⁵n) *s.* Dezentralisation *f*.
decentralise ④ (‿ßch⁵ĭ) *v/a.* ① b. vom Mittelpunkte entfernen od. verteilen, dezentralisieren. [anstandsgr. Germ.]
decent-shaped (dĭ'-ßchĕpt) *a.* wohlgestaltet.
deceptibility † (dĕ⁵-ßĕp-tĭ⁵-bĭ'-ĭ⁵-tᵉ) *s.* = deceivableness 1.
deceptible † (dĕ⁵-ßĕ'p-tĭbĭ) *a.* = deceivable 1.
deception (dĕ⁵-ßĕ'p-ßch⁵n) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrügen *n*, Betrug *m*, Betrügerei *f*. — 2. Betrogenheit *n*, Täuschung *f* (als Zustand). — 3. Trug *m*, Trüglichkeit *f*. — 4. das Betrügliche; List *f*, Hinterlist *f*, Kunstgriff *m*. — *Syn.* s. deceit.
deception-table (‿tebl) *s.* Perrtisch *m* mit verborgenen Fächern).
deceptious † (dĕ⁵-ßĕ'p-ßchᵉß) *a.* = deceptive.
deceptitious ✎ (dĭ-ßĕp-tĭ'ßch-ß) *a.* = deceptive.
deceptive (dĕ⁵-ßĕ'p-tĭw) *a.* □ irreleitend, täuschend, betrügerisch; Trug...; ♪ ~ cadence Trugkadenz *f*.
deceptiveness (‿nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.
deceptivity (dĭ-ßĕp-tĭ'w-ĭ⁵-tᵉ) *s.* 1. = deceptiveness. — 2. ✎ Täuschung *f* (*C.L.*).
deceptory ✎ (dĕ⁵-ßĕ'p-tᵉ⁵-rᵉ) *a.* = deceptive.
decerebrise ④ ♂ ✎ (dĕ⁵-ßĕ'r-ĕ⁵-brᵉ⁵ĭß) *v/a.* ① b. das Gehirn herausnehmen (*dial.*).
decern (dĕ⁵-ßĕ'rⁿ) [lt. *decĕrnere*] I *v/a.* 1. schott. jur.: richten; zuerkennen. — 2. † unterscheiden, beurteilen (= discern). — 3. ⚖ für concern 1 (*SH.M.N.5,1,4*). — II *v/n.* 4. schott. jur.: urteilen, entscheiden.
decerniture schott. (dĕ⁵-ßĕ'r-nᵉ-tĭ⁵ch⁵ĕ) *s.* jur.: Urteil *n*, Entscheid *m*, Erkenntnis *n*.
decernment † (dĕ⁵-ßĕ'rⁿ-mᵉnt) *s.* = discernment. [sammeln. — 2. zerpflücken.]
decerp † (dĕ⁵-ßĕ'rp) [lt.] *v/a.* 1. (ab)pflücken,
decerpt † (dĕ⁵-ßĕ'rpt) *p.p.* von decerp.
decerptible † (‿ßĕ'rp-tĭbĭ) *a.* (ab)pflückbar.
decertion † (‿ßch⁵n) *s.* 1. Abpflücken *n*. — 2. das Abgepflückte, Bruchstück *n*, Teil *m*.
decertation † (dĭ-ßĕ⁵-tē'-ßch⁵n) [lt.] *s.* Kampf *m*, Streit *m*, Wettstreit *m*.
de certificando † (dĭ ßē'-tᵉ-fᵉ-kĭ'-nᵈō) [mlt.] *s.* chm. jur.: gerichtliche Verfügung, durch die ein Beamter zum Zeugnis aufgefordert wird.
decession † (dĕ⁵-ßĕ'ch⁵n) [lt.] *s.* 1. Weggang *m*; Abzug *m*. — 2. Verminderung *f*.
decessor † (dĕ⁵-ßĕ'ß-ᵉ⁵) *s.* = predecessor.
decharm (dĕ⁵-tßchâ'rm) *v/a.* ① b. die Bezauberung aufheben; entzaubern.
decheerful † (dĕ⁵-tßchĭ'ᵉr-fůl) *a.* traurig, *fig.* gedrückt; düster. [chlorometer.]
dechlorometer ⚙ (dĭ-klᵒ-rᵒ'm-ĕ⁵-tᵉr) *s.* =
dechristianise ④ (dĕ⁵-krĭ'ß-tĭ⁵-a⅄-ĭ⁵ß) *v/a.* ① b. dem Christentum abwendig machen; entchristlichen.
deciare (dĕß-jâ'ᵉr) [fr.] *s.* Deciar *n*, Zehntelar *n* (= 107,641 square feet). [bestimmbar.]
decidable (dĕ⁵-ßâĭ'-dᵊbl) *a.* entscheidbar,
decide (dĕ⁵-ßâĭ'd) [lt. *decidere*] I *v/a.* 1. † abschneiden, trennen (from von). — 2. Fragen, Fälle entscheiden, zum Austrag bringen; Streitigkeiten entscheiden, schlichten; Gefecht entscheiden, beendigen; allg.: beend(ig)en, vollenden. — 3. (auch absolut) etwas bestimmen, entscheiden (on, upon über). — II *v/n.* 4. sich entscheiden, beschließen (in favour of für; on, upon über).
decided (dĕ⁵-ßâĭ'-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher, zweifellos. — 2. entschlossen, bestimmt, resolut. — *Syn. decided* (passivisch) und *decisive* (aktivisch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend. [Bestimmtheit *f*.]
decidedness (‿nᵉß) *s.* Entschiedenheit *f*,
decidement † (dĕ⁵-ßâĭ'-dᵉm⁵nt) *s.* = decision.
decidence † (dĕ'ß-ĭ⁵-dĕnß, a. dĕ⁵-ßâĭ'-dᵉnß) *s.* Abfallen *n*.
decider (dĕ⁵-ßâĭ'-dᵉr) *s.* 1. Entscheidender(r) *m* etc. (s. decide). — 2. entscheidende Sache etc.
decidingly (‿dĭnᵍ-lᵉ) *adv.* entschieden, bestimmt; in entscheidender Weise.
deciduary ✎ (dĕ⁵-ßĭ'-dᵘ-ĭ⁵-rᵉ) *a.* abfallend; hinfällig. [duousness.]
deciduity ✎ (dĕß-ĭ⁵-djū'-ĭ⁵-tᵉ) *s.* = deci-
deciduous ♁ (dĕ⁵-ßĭ'-dᵘ-ĭ⁵ß) [lt. *decĭduus*] *a.* 1. ♀ abfallend im Herbst (Laub); abfallend (Früchte, Blätter); b) jedes Jahr das Laub verlierend. — 2. *zo.* nach bestimmter Zeit ab-, aus-fallend (Haare, Hörner, Gewehr etc.). — 3. ✎ *fig.* hinfällig, vergänglich.
deciduousness ♁ (‿nᵉß) *s.* 1. ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen oder periodischen) Abfallens (Blätter, Blüten, Gewehr etc.). — 2. ✎ *fig.* Hinfälligkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.
decigramme (dĕ'ß-ĭ⁵-gram) [fr.] *s.* Decigramm *n*, Zehntelgramm *n* (= 1,54 Troy grams). [tschein *m*, Gezehntelschein *m*.]
decile † (dĕ'ß-ĭl) [fr.] *s.*, *astrol.* Dezil'-l-s
deciliter, ~re (dĕ'ß-ĭ-lĭ-tᵉr, dĕ⁵-ßĭ'l-ĭ⁵-tᵉr) [fr.] *s.* Deciliter *n* u. *m*, Zehntel-liter *n* (= 3,52 [fluid] ounces).
decillion ✎ (dĕ⁵-ßĭ'l-ĭ⁵n ⑧) *s.*, *numer.* Dezillion *f*: a) engl. und früh. = 1 mit 60 Nullen; b) *Am.* u. fr. = 1 mit 33 Nullen.
decillionth ✎ (‿i⁵ⁿ*th* ⑧) *numer.* I *a.* dezillionst. — II *s.* Dezillionstel *n*.
decima ♂ (dĕ'ß-ĭ⁵-ma), *pl.* ~æ (‿mī) [lt.] *s.* Dezime *f*: a) Intervall (Oktave und Terz); b) Orgelregister, dessen Töne eine Dezime höher klingen, als die angeschlagenen Tasten anzeigen.
decimal (dĕ'ß-ĭ⁵-mᵊl) [a. *f. id.*, vom lt. *decĭmus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. jur. u. *eccl.* den Zehnten betreffend, zum Zehnten gehörig; Zehnten-... — 2. *arith.* dezimal'; zehnerweise fortschreitend; ⁝. — II *s.*, *arith.* 3. Dezimalbruch *m* ⁝. — 4. ✎ Dezimal-(bruch)stelle *f*, Dezimale *f*.

Zu ~ 2: ~ account Dezimalrechnung *f*; ~ balance Dezimalwage *f*; ⚒: ~ coinage Ausprägung *f* nach dem Dezimalsystem; ~ currency auf dem Dezimalsystem beruhendes Geld; *arith.* ~ fraction Dezimalbruch *m*; ~ notation Dezimalzahlensystem *n*; ~ point Dezimalpunkt *m* (in England, America etc.), mit über (bisw. a. auf) der Linie geschr., entspricht dem deutschen Dezimalkomma *n* (0·34 oder 0.34 oder 0,34); ~ six Null Komma sechs (0,6).

Zu ~ 3 *arith.*: circulating ~ periodischer Dezimalbruch (bes. ein solcher, in dem sich mehr als eine Ziffer wiederholt); irrational ~ irrationaler Dezimalbruch; periodical ~, meist recurring ~ allg.: periodischer Dezimalbruch; repeating ~ periodischer Dezimalbruch (in welchem sich nur eine Ziffer wiederholt).

decimalisation ④ (dĕß-ĭ⁵-mᵊ-lĭ⁵-ßch⁵n) *s.* Zurückführung *f* auf (oder Anpassung *f* an) das Dezimalsystem.
decimalise ④ (dĕ'ß-ĭ⁵-mᵊ-lâĭß) *v/a.* ① b. auf das Dezimalsystem zurückführen.
decimalism (‿lĭsm) *s.* (Theorie *f* betr. das) Dezimalsystem *n*.
decimalist (‿lĭßt) *s.* Rechner *m* nach dem Dezimalsystem; Befürworter *m* des Dezimalsystems.
decimally (dĕ'ß-ĭ⁵-mᵊ-lᵉ) *adv.* 1. zehntel- u. zehner-weise, dezimal', nach dem Dezimalsystem. — 2. *arith.* dezimalbruchweise.
decimate (dĕ'ß-ĭ⁵-mēt) [lt. *p.p. decĭmat-us*] *v/a.* ① b. 1. † den Zehnten nehmen od. erheben von. — 2. (bes. chm. ✕) dezimieren, je den zehnten Mann zur (Todes-)Strafe ausheben, bestrafen. — 3. *fig.* dezimieren, stark schwächen; lichten, zum großen Teil vernichten oder verwüsten (by durch).
decimation (dĕß-ĭ⁵-mē'-ßch⁵n) [lt.] *s.* 1. †: a) Erhebung *f* des Zehnten, Verzehntung *f*; b) Zehnt *m*; engl. von Cromwell erhobene außerordentliche Rittersteuer. — 2. Dezimierung *f*, (bes. chm. ✕) Ausloosung *f*, Bestrafung *f* des (jeden) zehnten Mannes. — 3. *fig.* große Zerstörung etc., Verwüstung, teilweise Vernichtung, Dezimierung *f*.
decimator (dĕ'ß-ĭ⁵-mē-tᵉr) *s.* Dezimierer (der, s). [Zehntelgramm *m*.]
decime ⚒ (dĕ⁵-ßĭ'm) [fr.] *s.* Decime *m*,
decimestrial ♁ ✎ (‿ßch⁵-mᵉ'-ßch⁵-ĭ⁵l) [lt.] *a.* aus zehn Monaten bestehend; Zehnmonats-...; ~ year Zehnmonate(jahr *n* der alten Römer.
decimeter, ~re (dĕ'ß-ĭ⁵-mĭ-tᵉr, dĕ⁵-ßĭ'm-ĭ⁵-tᵉr) [fr.] *s.* Decimeter *m* u. *n*, Zehntelmeter *n* (= 3,937 inches).
decimo ⚒ (dĕ'ß-ĭ⁵-mō od. [span.: dĕ'-*thi*-mō) [span.] *s.* Dĕ'cimo *m*: a) Rechnungseinheit = 40 Pfennig; b) Rechnungsgewicht = 2,87 Gramm.
decimole ♂ (dĕ'ß-ĭ⁵-mōl) *s.* Dezimole *f* (Figur v. zehn Noten gleichen Wertes, die während der Zeitdauer von acht, sechs bzw. vier Noten zu spielen sind).
decimo-octavo ⊙ (dĕ'ß-ĭ⁵-mō-ŏk-tē'-wō) *abbr.* 18mo *s.*, *typ.* u. Buchb.: Achtzehntelformat *n*, Oktodez(format) *n*.
decimo-sexto (‿ßĕ'kß-tō) *s.* 1. (*abbr.* 16mo) ⊙ *typ.* und Buchb.: Sechzehntelformat *n*, Sedez(format) *n*; in ~ in Sedez. — 2. *fig.* unbedeutende Größe; v. Personen: Knirps *m*, ⚒ Dreikäsehoch *m*.
deciner † (dĭ'ᵉ-ßĭ⁵-nᵉr) *s.* = decenner.
decipher (dĕ⁵-ßâĭ'ᵉ-jᵉr) I *v/a.* ①a. 1. entziffern, dechiffrieren. — 2. *fig.* Sinn od. Bedeutung herausbekommen, entziffern, enträtseln, enthüllen. — 3. † allg.: [s-n oder etwas herausfinden, bezeichnen (for als); unterscheiden (*SH.W.5,2,10*). — 4. beibehalten, entwirren. — 5. † a. in Chiffren od. in Geheimschrift (be)schreiben; *fig.* verhüllen. — 6. † sticken, in Stickerei darstellen (*HO.*). — II † *s.* 7. Schlüssel *m* zu einer Geheimschrift. — 8. Beschreibung *f*.
decipherable (‿ßĭ⁵-mᵊbl) *a.* entzifferbar, dechiffrierbar (a. *fig.*). [Entzifferer *m*.]
decipherer (‿ßĭ⁵-mᵊr) *s.* Dechiffrierer(in); *f*
decipheress (‿ßĭ⁵-mᵊß) *s.* Dechiffriererin *f*, Entzifferin *f*. [ten-Entzifferer *m*.]
decipherist* (‿ßĭ⁵-nißt) *s.* jur.: Handschrif-*f*
decipherment (‿ßĭ⁵ᵉr-mĕnt) *s.* Dechiffrierung *f*, Entzifferung *f*. [gen *n*.]
decipia ♁ (dĕ'ß-ĭ⁵ᵖ-ĭ⁵-a⅄ *s.*, *chm.* Decipium
decipium ♁ (‿ᵖĭ⁵m) Symbol Dp *s.*, *chm.* Decipium *n* (im Samarskit v. North-Carolina, *U.S.*, gefundenes angebliches metall. Element).
decision (dĕ⁵-ßĭ'ᵉ-jⁿ) [a/f., lt.] *s.* 1. † Ab-, Aus-sich(n)eidung *f*, Absonderung *f*, Abtrennung *f*. — 2. Entscheidung *f*, Ende *n* e-s Kampfes etc.; Schlichtung *f* e-s Streites. — 3. Aus-, Schieds-spruch *m*; ⚒ Arbitrage *f*, Arbitration *f*, Arbitra'l-, Schiedsspruch *m*. — 4. a) Entscheidung *f* in einer Frage, einem Fall etc., endgültige Bestimmung, End-urteil *n*, Beschluß *m*; b) richterliche Entscheidung, Be-, Ent-scheid *m*, Urteils-spruch *m*) *n*. — 5. (bes. Am.) jur.: Sitzungs-, Urteils-protokoll *n*. — 6. Entschlußkraft *m*; to arrive at a ~, to come to a ~ zu einem Entschlusse kommen. — 7. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*, Festigkeit *f*; man of ~ entschlossener Charakter; air of ~ entschlossene Miene. — *Syn.* (zu ~ 4): Entscheid, Urteils-spruch): *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf bes. Fälle, *award* dem Gerichtsbeamten unterbreitet, *verdict* der Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde; (zu ~ 7) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund guten Urteils (*and. hesitation*); *determination* Entschiedenheit auf Grund

e-s best-nannten Planes (auch in negativem Sinne); **~-olution** (mit pofitiv) (oft. mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisional ↖ (dᵉ-ßĭ′ʒᵢ-ᵊn-ᵊl) *a.* e-e Entscheidung od. e-n Entscheid betr.; entscheidend.

decisive (dᵉ-ßāĭ′-ßĭw) [fr. *décisif*] **I** *a.* □ 1. entscheidend (a. jur. und *fig.*); endgiltig (beschließend od. unterbindend); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); ↧. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort ꝛc.). — **II** ↖ *s.* 3. Entscheidung(-bringendes *n*) *f.*

Zu ~ 1: the opinion of the court is ~ on the question die Meinung des Gerichtes entscheidet die Frage; unentschieden; to be ~ of: a) als entscheidend gelten für, b) ei. entscheiden, *b.s.* sich abiprechend äußern über.

decisiveness (~-n-ᵊß) *s.* 1. das (Entscheidende, entschiedende Kraft, Endgiltigkeit *f.* — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

decisory ↖ (dᵉ-ßāĭ′-ßᵊ-rᵢ) *a.* = decisive 1.

decistere (dᵉ′ß-ᵊ-ßtīr oder dᵉ′ß-ᵊ-ßtār) [fr.] *s.* Deciste′r *n* (¹/₁₀ Kubikmeter = 3,53 cubic feet).

decitizise ↖ ④ (dᵉ-ßĭ′t-ßĭn-ᵊlāĭß) *v/a.* ①b. j-m das Bürgerrecht nehmen. [Prin.).]

Decius (dī′-ßhᵢ-ᵊß) *npr.* De′cius *m* (rom.)

declivilise ↖ ④ (dᵉ-ßĭ′w-ᵊ-lāĭß) *v/a.* ①b. der Bildung entfremden; verwildern lassen.

deck[1] (dek) „dsch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* siehe adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit e-nem Verdeck oder Deck versehen (s. a. decked). — 4. ⚒ Förderwagen be- oder entladen. — **II** *s.* 5. † Decke *f.* — 6. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*; ↧. — 7. 🚃 Plattform *f*, Bedienung *f* der Drehscheibe. — 8. ⚒ Plattform *f* der Förderschale. — 9. † Haufen *m*. — 10. ⊙ *arch.* oberer Teil eines Mansardendaches. — 11. † od. *Am.*: a) Spiel *n* Karten (nur die Karten enthaltend, die zu e-m bestimmten Spiel nötig sind); b) der Teil des ganzen Packes Karten, der nach dem Geben übrig bleibt: Stock *m* (wovon „gelangt" werden kann); ↧.

Zu ~ 6 ⚓: awning ~ Sturmdeck *n*; ⚔ battery ~ Batteriedeck *n*; below ~ unter Deck; berth ~ Banzer-, Zwischendeck *n*; cumbered ~ gekrümmtes, durchbogenes Deck; ⚔ to clear the ~s ein Schiff klar zum Gefecht machen; *fig.*, *sl.* clear the ~s! aus dem Wege!, fort mit Dir!; duty on ~ Deckdienst *m*; entire ~ durchgehendes Deck; flush ~ Glattdeck *n*; ⚔ gun ~ Geschütz-, Batteriedeck *n*; half ~ Halbdeck *n*; ↖ *fig.* the ~ of honour das Feld der (Ehre; hurricane ~(s) = awning ~, b) Manöver-, Schutzdeck *n*; *fig.* to keep a p. above ~ j-n in seiner Gewalt halten; loose ~ lofes Deck, main ~: a) Hauptdeck *n*, b) ⚔ Batteriedeck *n* (auf dem die schweren Kanonen gedeckten Kreuzers), middle ~ Mitteldeck *n*, zweites Deck; on ~: a) auf Deck; b) zur Hand, bereit; all hands on ~! alle Mann auf Deck!; c) im base-ball-Spiel: Nachstoß am Schlage; orlop ~ = berth ~; poop ~ Hütten-, Schanz-, Kampagne-deck *n*; preventer ~ = loose ~; quarter ~ Quarterdeck *n*; to sweep the ~(s): a) von e-r Woge ꝛc.: alles vom Deck hinwegfegen; b) ⚔ von feindlichem Feuer: das Deck bestreichen (s. a. ~ 11 ↧); tonnage ~ Vermeßungsdeck *n*; upper ~ Oberdeck *n*, Verdeck *n*; weather ~ = hurricane ~.

Zu ~ 11 *cant*: cold ~ beiläufig präpariertes Spiel; to sweep the ~s: a) alle Stiche machen, b) *fig.* alles gewinnen.

deck[2] Chem. (dek, dēk) *s.* Blick *m*, Ausguck *m*.

deck-armour ⚓ ⚔ (dᵉ′k-ā′r-mᵊr) *s.* Deckpanzer *m*. [*m*.]

~beam ⚓ (~-bim) *s.* Schiffb.: Deck(s)balken)

~boat ⚓ (~-bōt) *s.* Deck(s)boot *n*.

deck-breasthook ⚓ (dᵉ′k brĕ′ßt-huk) *s.* Deckbugband *n*. [*f*, -last *f*.]

deck-cargo ⚓ (~-kā′r-go) *s* Deck-ladung)

decked (dekt) [*pp.* von deck[1]] *a.* 1. gekleidet; geschmückt verziert. — 2 ⚓ mit e-m Ziffern. gedeckt, mit einem Verdeck versehen); ~ boat gedecktes Boot, three-~, ship Dreidecker *m* (= three-decker). — 3. *her.* mit andersfarbigem Rande (bemalt).

deckel ⊖ (dēkl) *s.* = deckle.

decker[1] (dᵉ′k-ᵉr) [deck[1]] *s.* 1. Bedecker(in), Schmückerin, Bekleider(in), Schmücker, Bekleider, Tafeldecker *m*. — 2. ⚓ als Schiffs-Bezug nur in Zssgn: two-~, three-~, &c. Schiff *n* mit zwei, drei ꝛc. Verdecken, Zwei-, Drei- ꝛc. Decker *m*. — Vgl. ~[2].

decker[2] ⊙ (~) *s.* Gerberei: Decher *m*, (Pack *m* von) 10 Stück Felle.

deck-feather (dᵉ′k-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Deckfeder *f*. [richtungen *f/pl.*]

~-fittings ⚓ (~-fĭ′t-ĭn-ᵍß) *s/pl.* Deck(s)einr-

~-framing ⚓ (~-frāᵉ′-mĭn[g]) *s.* Deckgebälk *n*.

~-hand ⚓ (~-hānd) *s.* Matrose *m* auf Flußdampfern; Schiffsknecht *m*; Deck-arbeiter.

~-head (~-hĕd) *s.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula*).

~-hook ⚓ (~-huk) *s.* Schiffbau: Deckband *n*.

~-house ⚓ (~-hauß) *s.* Deck-haus *n*, -salon *m*.

deckle ⊖ (dēkl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m*: a) Schöpirahmen *m*; b) = ~-strap. — 2. rauhe Kante, roher Rand des (Bütten-)Papiers.

deckle-edged ⊖ (dēˈkl-ēdʒd) *a.* Papier: rauhkantig; Buch: unbeschnitten.

deckle-strap ⊖ (~-ßtrăp) *s.* Papierfabr.: endloses Kautschukfilzeinband.

deck-load ⚓ (dᵉ′k-lōd) *s.* = deck-cargo.

~-passage ⚓ (~-păß-ᵉdʒ) *s.* (Über-)Fahrt *f* als Deckpassagier.

~-passenger ⚓ (~-păß-ᵉn-dʒᵉr) *s.* Deckpassagier *m*.

~-pillar ⚓ (~-pĭl-ᵉr) *s.* Schiffbau: Deckstütze *f*.

~-pillaring ⚓ (~-pĭ′l-ᵊ-rĭn[g]) *s.* Deck-verstützung *f*. [stopper Deckstopper *m*.]

~-pipe ⚓ (~-pāĭp) *s.* Deck(s)fluse *f*; ~-plank ⚓ (~-plănᵏt) *s.* Deckplanke *f*.

~-planking ⚓ (~-plă′n-ᵏ-tĭn[g]) *s.* Deckbeplankung *f*.

~-plate (~-plet) *s.* 1. ⊙ *mach.* Klappe *f* e-s (Lokomotiv- ꝛc.) Schornsteins. — 2. ⚓ Deckplatte *f*; Deckbüchse *f*. [deck-pillar.]

~-stanchion ⚓ (dᵉ′k-ßtăn-ßchᵊn) *s.* =]

~-stopper ⚓ (~-ßtŏpᵉr) *s.* Deckstopper *m*.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Deck-, Hand-talje *n*.

~-transom ⚓ (~-trăn-ßᵊm) *s.* Unterdeckbalken *m* in Höhe des Unterdecks, Deckwrange *f*.

decl. *gr.*, *abbr.* = declension.

declaim (dᵉ-klēᵉm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden, sprechen, eine Rede halten (on über). — 2. in Rede od. Schrift streiten, losziehen, sich heftig erklären (against gegen). — 3. deklamieren, ein Stück aufsagen od. vortragen. — **II** *v/a.* 4. öffentlich äußern. — 5. vortragen, aufsagen, deklamieren. — 6. † e-e Sache öffentlich vertreten, verteidigen. — 7. † öffentlich tadeln, *fig.* herunterseßen (s. a. ~ 2).

declaimant ↖ (dᵉ-klēᵉ-mᵉnt) *s.* = declaimer.

declaimer (~mᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, (Kunst-, Prunk-)Redner(in); Deklama'tor *m*. — 2. Eiferer(in) gegen etwas.

declamando ♪ (dē-klă-mă′n-do) [it.] *adv.* deklamato'risch (vortragend).

declamation (dĕk-lᵊ-mē′-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f*, Vortrag *m*; Redeübung *m*. — 2. ♪ rhetorisch richtige Aussprache. — 3. pomphafte Rede- oder Schreibweise.

declamator † (dēˈk-lᵊ-mā-tᵉr) = declaimer.

declamatory (dᵉ-klă′m-ᵊ-tᵊ-rᵢ) [lt.] *a.* deklamato'risch; a) allg. Deklamier-... (auch e-r, Rede-...; b) kunstrednerisch, rheto'risch; c) hochtrabend, geschraubt; d) streitend, eifernd gegen et. [klärbar (from aus).]

declarable (dᵉ-klāᵉ′-rᵊbl) *a.* erklärlich, er-]

declarant (~rᵊnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bes. jur. vor Gericht schriftlich od. mündlich Aussagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dĕk-lᵊ-rē′-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Auflärung *f*. — 2. mündliche oder schriftliche Erklärung, Darlegung *f*, Aussage *f*; Veröffentlichung *f*, Deklaration *f*; engS.: Deklarations- ꝛc. Urkunde *f*; ↧. — 3. ✾ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt, Zollangabe *f*; to make a ~ j-e Waren deklarieren; have you any ~ to make? haben Sie etwas zu deklarieren? — 4. jur.: Klage (-schrift) *f*; to make one's ~ seine Klageschrift einreichen. — 5. Bekenntnis *n* eines Glaubens oder einer Lehre.

Zu ~ 2: ✾ u. jur.: ~ of bankruptcy Bankero'ttserklärung *f*; jur.: dying ~ Aussage *f* auf dem Sterbebette; ✾ ~ of imports and exports Angaben *f/pl.* über Ein- und Aus-fuhr; *U.S. hist.* D~ of Independence (Akte *f* betr. die) Unabhängigkeitserklärung *f* (vom 4. Juli 1776); *Am.*, jur.: ~ of intention Erklärung *f* eines Ausländers vor Gericht betreffend die Absicht, sich naturalisieren zu lassen; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ on oath eidliche Erklärung; *parl.*, *hist.* D~ of Rights engl. Freiheitsurkunde v. 1689; jur.: statutory ~ schriftliche Erklärung auf Ehrenwort an Eides Statt (*Syn.* s. affidavit); ✾ ~ of the value Wert-angabe *f*; ~ of war Kriegserklärung *f*.

declarative (dᵉ-klă′r-ᵊ-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ 1. erklärend, erläuternd. — 2. erklärend, darlegend, anzeigend, verkündend, offenbarend, kundgebend. — 3. sich laut erklärend, sich offenbarend (*ant.* essential).

declarator (*CT.D.* dᵉ-klă′r-ᵊ-tᵉr, *WB.* dĕk-lᵊ-rē-tᵉr) *s.* schott. jur.: Klage *f* behufs gerichtlicher Deklaration.

declaratory (dᵉ-klă′r-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; ausdrücklich; jur.: ~ act, law od. statute Gesetz *n* zur Erläuterung eines früheren Gesetzes; schott. jur.: ~ action = declarator; jur.: ~ decree, ~ judgment die Rechte der Parteien bloß erklärendes, bestätigendes Urteil eines Gerichtes.

declare (dᵉ-klāᵉ′) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufklären, aufhellen, klar machen. — 2. erklären, aussagen, angeben, kundtun, bekannt machen, offenbaren, veröffentlichen, verkünden; ↧. — 3. to ~ oneself sich (offen) aussprechen, sich erklären, offen s-e Meinung sagen. — 4. behaupten, versichern, erklären; ↧. — 5. j-n als od. zu et. erklären, ausrufen; ↧. — 6. jur.: eine Thatsache vor Zeugen feierlich erklären. — 7. ✾ Waren od. Wert (im Zollamt) deklarieren, angeben; ↧. — **II** *v/n.* 8. (sich) erklären, sich aussprechen, sich entscheiden (for für, against gegen). — 9. to ~ off from: a) s-e Mitwirkung verweigern bei, zurücktreten von; s-e Beziehungen zu ... abbrechen; b) F brechen mit, sich lossagen von (einer Gewohnheit). — 10. jur.: die Klagepunkte darlegen; klagen (on auf Grund *gen.*); to ~ in debt wegen Schuldforderung klagen. — 11. Marriage-Spiel: Karten auf- od. offen hinlegen, sich erklären (behufs Anschreibens). — *Syn.* (zu ~ 2) s. announce.

Zu ~ 2: to ~ war upon od. against den Krieg erklären (*dat.* od. an mit *acc.*); ✾: to ~ for (public) sale zum (öffentlichen) Verkauf ausbieten; to ~ a p. at the exchange den Namen j-s als den eines Bankero'tten auf der Börse an-

schlagen; to ~ oneself a bankrupt sich als zahlungsunfähig erklären; to ~ oneself an heir sich als Erben erklären od. angeben; F: I ~ ich muß sagen, fürwahr; I ~ it does nothing but rain es bleibt wahrhaftig ewig beim Regnen; you are a regular swell, I ~ Du bist wahrhaftig ein sehr großes Tier (= vornehmer Herr).

Zu declare 4: he ~s the story to be false er behauptet, daß die Geschichte falsch sei. [für verdient erklärt.]

Zu ~ 5: he was ~d a fool er wurde

Zu ~ 7: ✾ ~d value deklarierter, angegebener Wert; Frage des Zollbeamten: have you anything to ~? haben Sie etwas Zoll- oder Steuer-pflichtiges?

declaredly (dē-klā'rĕd-lĭ) *adv.* (~ly, dē-klā'rĕd-lĭ) erklärt, ausgesprochen, geständlich, ausdrücklich, offen; ~ enemy erklärter, abgesagter Feind.

declaredness (dē-klā'rĕd-nĕs) *s.* Erklärtheit *f*, Ausgesprochenheit *f*, Offenkundigkeit *f*, Offenheit *f*, Bestimmtheit *f*. [ration.]

declarement † (dē-klār'-mĕnt) = declaration.

declarer (dē-klā'r-rĕr) *s.* 1. Erklärer *m*, Verkünder(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f*, Erklärung *f*.

déclassé (fr.: dē-kla-ßē') [fr.] **I** *a.* = declassed. — **II** *s.* ↓. der aus seiner sozialen Stellung etc. ausgetretene oder ausgestoßene.

declassed (dē-klăßt') *a.* aus seiner sozialen Stellung etc. ausgetreten oder ausgestoßen.

declension (dē-klĕ'n-schĕn) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abschüssigkeit *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Verweigerung *f*, Ablehnung *f* e-s Amtes etc. — 4. *gr. (abbr.* **dec., decl.**) Deklination *f*, (Wort-)Beugung *f*. — 5. ♃ = declination 7 u. 8.

declensional (dē-klĕ'n-schĕn-nl) *a.*, *gr.* die Deklination betreffend; Deklinations-...

declericalise ✎ (dē-klĕ'r-rĭ-kl-laiz) *v/a.* ①b. des geistlichen Charakters entkleiden; dem geistlichen Einflusse entziehen; säkularisieren. [nierbar.]

declinable (dē-klai'-nĕbl) *a.*, *gr.* deklinable

declinal (~nl) *a.* sich abwärts neigend; abschüssig. [hängendem Schwanze (Tiere).]

declinant (dē'l-lĭ-nĕnt) [fr., lt.] *a.*, *her.* mit

declinate ♃ ✧ (~nĕt, lt.) *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕl-lĭ-nē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Abfall *m*; Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m* (in od. of virtue, &c. der Tugend etc.). — 3. Abweichung *f* von einer geraden Linie, schiefe, schräge Bewegung; lateral ~ Seiten- od. seitliche Abweichung. — 4. *fig.* Abweichung *f* vom Rechten, vom Pfade der Tugend etc., Abkommen *n* vom rechten Wege; ~ from duty Abweichung *f* von der Pflicht. — 5. † Abneigung *f* (from gegen). — 6. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes etc. — 7. ♃ *phys.* Deklination *f* (östliche Abweichung der Magnetnadel) ♆. — 8. ♃ *ast.* Abweichung *f* eines Sternes vom Äquator ♆. — 9. Abweichungswinkel *m* der Sonnenuhr. — 10. † *gr.* = declension 4.

Zu ~ 7 u. 8 *ast., phys.*: circle of ~ Abweichungskreis *m*; ~ of the compass (oder needle), magnetic ~ magnetische Abweichung, Deklination *f* der Magnetnadel, ⚓ Mißweisung *f*; table of ~ Deklinationstabelle *f*.

declinational ♃ (~schĕn-nl) *a.*, *ast., phys.* die Deklination betr.; Deklinations-...

declination-compass ⚓ (dĕl-lĭ-nē'-schĕn-tŏm-pĕß) *s.* Deklinationsbussole *f*, Deklinato'rium *n*.

declination-map ⚓ (dĕl-lĭ-nē'-schĕn-măp) *s.* Deklinationskarte *f*.

declinator (dĕ'l-lĭ-nē-tĕr) [neu-lt.] *s.* 1. ♃ *ast., phys.* Deklinationsinstrument *n*. — 2. † j. der abweichender Meinung ist.

declinatory (dĕ-klai'-nĕ-tĕ-rĭ od. dĕ-klĭ'n-ĕ-~) **I** *a.* 1. abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...; † jur.: ~ plea Einwand *m* der Nichtkompetenz eines Gerichtes. — **II** *s.* (*pl.* ~ries, ~ri'z) 2. ♃ = declinator 1. — 3. † (Grund *m* zur) Ablehnung *f*.

declinature (dĕ'l-klai'-nĕ-tĭu'r) *s.* 1. Ablehnung *f* e-s Amtes etc. — 2. schott. jur. (Recht *n* der) Ablehnung *f* des Gerichtshofes od. e-s Richters; Bestreitung *f* der Kompetenz.

decline (dĕ-klai'n) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederbiegen, niederdrücken; beugen, neigen. — 2. † *fig.* erniedrigen, herabmindern, verschlechtern; heruntergehen mit (in Neigungen etc.). — 3. † vermindern, verkleinern; verkürzen. — 4. † abweichen lassen, abwenden, ablenken (from von dem geraden od. richtigen Wege etc.). — 5. fast †: abweichen von (e-r Geraden, e-m Wege etc.). — 6. fast †: j-m od. einer Sache ausweichen, aus dem Wege gehen (*dat.*); (ver)meiden; entgehen (*dat.*). — 7. ablehnen (auch ✾); verweigern, nicht annehmen, abweisen, von sich weisen; he ~d going with me er lehnte es ab, mit mir zu gehen. — 8. a) *gr.* ein Wort abwandeln, beugen, deklinieren; b) *co.* einen Gegenstand durch alle Beugungen (wie man ein Wort deklinierte) hindurchführen (*SH. T.C.2,3,55*). — **II** *v/n.* ①b. 9. sich (abwärts) neigen, sich biegen, abschüssig sein, sich senken. — 10. ✎ Tag, Lebensalter: sich neigen, zur Neige gehen, sich dem Ende nahen; Krankheit: abnehmen; ♆. — 11. † nieder-sinken, -fallen; the ~d der (im Kampfe) Gefallene, Unterlegene (*SH.T.C. 4,5,189*). — 12. *fig.* sich herablassen; sich erniedrigen (on, upon zu). — 13. *fig.* sinken, abnehmen, sich vermindern, sich verzehren, sich verschlechtern, verfallen, schwächer werden, in Abnahme oder Verfall geraten; ♆. — 14. körperlich abzehren, an Kraft abnehmen. — 15 ✾ Preis, Wert: fallen, heruntergehen, sinken; Waren: (im Preise) heruntergehen, abschlagen. — 16. †: a) von e-r geraden Linie abweichen; b) engS.: *phys.* vom Meridian abweichen (Magnetnadel). — 17. von s-m Laufe, von einem Gegenstande abweichen, sich abwenden, abspringen. — 18. *fig.* vom Guten, Rechten abweichen. — 19. sich ablehnend verhalten, ablehnen, sich weigern; ausweichen; to ~ to vote sich der Abstimmung enthalten. — 20. † (to) hinneigen zu, hinübergehen in (z. B. Farbe). — 21. † *fig.* (to) hinneigen zu, geneigt sein (*dat.* od. zu) (*SH.Co.3,2,44*). — **III** *s.* 22. ✎ Neigung *f* abwärts, Biegung *f*, Abhang *m*. — 23. Niedergang *m*, -gehen *n*, -sinken *n*, Abwärtssteigen *n* der Sonne etc.; Neige *f* des Tages. — 24. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*. Verfall *m*, Neige *f*; ♆. — 25. ✾ Fallen *n*) *m*, Heruntergehen *n* von Preisen, Waren; ♆. — 26. *med.*: a) Abnahme *f*, Nachlassen *n* einer Krankheit; b) F zehrende Krankheit, Ab-, Auszehrung *f*; c) Entkräftung *f*, Abnahme *f* der Kräfte; ♆.

Zu ~ 10: declining age vorgerücktes, hohes Alter; declining disease nachlassende Krankheit; the day is declining der Tag neigt sich; the declining years *pl.* der Lebensabend.

Zu ~ 13: to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen etc. zurückkommen od. heruntergekommen sein; to be in a declining state of health dahin-siechen, -welken; his health is declining mit seiner Gesundheit geht es bergab.

Zu ~ 24: ~ of the moon Abnehmen *n* des Mondes; to be on the ~ zu Ende od. auf die Neige gehen, in Abnahme begriffen sein, dahinschwinden (z. B. v. 25 ♆).

Zu ~ 25 ✾: to be on the ~ sinken, fallen, heruntergehen (*ant.* on the advance); to sell at a ~ mit einem Abschlag verkaufen.

Zu ~ 26: ~ of a fever Nachlassen *n* eines Fiebers; F he is in a ~ er siecht dahin; to die of a ~ an der Auszehrung sterben; in its ~ wenn es (das Leben) zur Neige geht (*PO.*); ~ of life hohes, vorgerücktes Alter, Lebensabend.

decliner (dē'-klai'-nĕr) *s.* 1. Ablehnende(r), Ausweichende(r) etc. — 2. = declining-dial.

declining-dial ⊙ (dē'-klai'-nĭn-dāi-ĕl) *s.* Deklinations-Sonnenuhr *f*. [meter.]

declining-needle ⊙ (~nīdl) = declino-

declinograph ♃ (dĕ'-klai'-nĕ-graaf, *phys.*) Deklinogra'ph *m* (Vorrichtung für die Selbstregistrierung der magnetischen Deklination).

declinometer ♃ (dĕl-lĭ-nŏ'-mĭ-tĕr) *s.*, *phys.* Deklinome'ter *n* (Apparat zur Messung der magnetischen Deklination). [ate.]

declinous ♃ ♀ (dē'-klai'-nĕß) *a.* = declin-

declivant (dĕ'l-lĭ-vĕnt) *a.* = declinant.

declive ♃ (dē-klai'w) [fr., lt.] **I** *a.* abschüssig, abwärts geneigt; *surg.* ~ part of a tumour, &c. tiefste Stelle e-s Geschwürs etc. — **II** *s.*, *anat.* Abhang *m* (hintere Seite des Höckers auf der oberen Fläche des kleinen Gehirns).

declivent ♃ (dē'l-lĭ-vent) *a.* (bis. *ent.*) abwärts geneigt. [ous.]

declivitous ✎ (dē'-klĭ'w-ĭ-tĕß) *a.* = declivi-

declivity (~lĭ'-tĭ), *pl.* ~ies (~lĭ'-tĭz) [fr. *déclivité*, lt. *declivitat-em*] *s.* Abschüssigkeit *f*, abwärts gehende Neigung, Abfall *m*, Hang *m* einer Fläche (auch ⚒ eines Flözes oder Ganges), Abdachung *f*, Abhang *m* e-s Berges, Walles etc.; geneigte, geneigte Lage oder Stellung (*a.* ⊙ &c.); Gefälle *n* des Wassers (*ant.* acclivity). [neigt, abschüssig.]

declivous (dē'-klai'-wĕß) *a.* (abwärts) ge-

decoct (dē'-kŏ'kt) [lt. *decoctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. ab-, aus-kochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊙, &c. digerieren. — 2. † verdauen. — 3. † *fig.* Blut in Wallung bringen, erhitzen (*SH.H.V.3,3,20*). — 4. *fig.* Pläne etc. (zs.-)brauen, ausdenken, ersinnen. — **II** † *a.* 5. ab-, aus-gekocht.

decoctible (dē'-kŏ'-tĭbl) *a.* 1. ab-, auskochbar, absiedbar. — 2. † verdaulich.

decoction (~schĕn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*; *chm.* Digerieren *n*. — 2. (bis. *pharm.*) Abkochung *f*, Absud *m*, Dekokt *n*. — 3. † Verdauung *f*. [fördernd.]

decoctive ✎ (~tĭw) *a.* die Abkochung be-

decocture ✎ (~tĭu'r) *s.* = decoction 2.

decoit (dē'-kŏi't) *s.* ⚒ für dakoit.

decoll † (dē'-kŏ'l) *v/a.* = decollate.

decollate (~ĕt) *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen.

decollation (dĭ-kŏ-lē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfung *f*; bis. *eccl.* D. of St. John the Baptist (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. Aug.). — 2. *fig.* gänzliche Beraubung, Abschneidung *f* aller Hoffnung (BROWNE). — 3. *surg.* Abtrennung *f* des Fötus-Kopfes.

décolleté (fr.: dē-kŏ-l'te') [fr.] *a.* 1. tief ausgeschnitten; dekolletiert. — 2. *fig.* allzufrei, zweideutig.

decolorant ⊙ (dē'-klŏ'l-ĭ-rĕnt) [lt.] **I** *a.* entfärbend, bleichend. — **II** *s.* Entfärbungs-, Bleich-mittel *n*. [färben, bleichen.]

decolorate[1] ⊙ (~rĕt) *v/a.* ①b. ent-

decolorate[2] ⊙ (~rĕt) *a.* farblos, gebleicht.

decoloration ⊙ (dĭ-klĭ-lĭ-nē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. Entfärbung *f*, Bleichen *n*. — 2. Farblosigkeit *f*.

decolorimeter ⊙ (dĭ'-klĭ-lĭ-ŏ'-mĭ-tĕr) *s.* Zuckerprobe. Entfärbungsmesser *m* (Gerät).

decolo(u)r (dē-kŭ′l-ər) [lt. *decolora're*] *v/a.* ◻ a entfärben, bleichen.

decolo(u)ring-style ⊙ (-rin-stāl) *s.*: ~ of calico-printing Aydrud *m*, Druck *m* mit Enlevage (Mustern durch örtliches Wegätzen der Farbe).

decolo(u)rise ④ ⊖ (dē-kŭ′l-ə-rāiz) *v. a.* ◻ b.

decolo(u)riser ④ ⊙ (-rāi-zər) *s.* Entfärbende(r, s); Entfärbungsmittel *n*.

decomplex ♁ (dī′-kŏm-plekš) *a.* mehrfach zusammengesetzt.

decomposability ♁ und ⊙ (dī-kŏm-pō-zə-bĭl′-i-tē) *s.* Zersetzbarkeit *f*, Zerlegbarkeit *f*.

decomposable ♁ u. ⊙ (dī-kŏm-pō′-zə-bl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ♁ u. ⊙ (dī-kŏm-pō′z) ◻ b. **I** *v/a.* (bsd. *chm.*) zersetzen, zerlegen; a. *fig.* to be ~d into zerfallen in. — **II** *v/n.*, *chm.* sich zerlegen; zerlegt werden; sich zersetzen, sich auflösen, zerfallen (into in), a. weit.: verfallen, verjaulen, verderben, verwesen.

decomposed (-pō′zd) *a.* zersetzt, verwest, verfault, faul, verdorben.

decomposer ⊖ (-pō′-zər) *s.* 1. Zer-leger(in), -setzer(in). — 2. *chm.* Zersetzungsmittel *n*.

decomposite ♁ (-pŏ′-zit) (spät-lt.) **I** *a.* 1. doppelt oder mehrfach zusammengesetzt (a. ☿); *gr.* mit einem zs.-gesetzten Worte zs.-gesetzt. — **II** *s.* 2. mehrfach zs.-gesetzter Körper. — 3. *gr.* doppelt zs.-gesetztes Wort.

decomposition ♁ u. ⊙ (dī-kŏm-pə-zi′-shən) [fr.] *s.* 1. (bsd. *phys.* u. *chm.*) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*; ☿. — 2. *fig.* Zersetzung *f*, Auflösung *f*, Verwesung *f*, Verfaulen *n*, Verderben *n*. — 3. mehrfache Zs.-setzung (bsd. *gr.* von Worten; sonst †).

Zu ~ 1: ⊙ *mech.* ~ of forces Zerlegung *f* der Kräfte; *opt.* ~ of light Zerlegung *f* des (weißen) Lichtes; *chm.* ~ by electricity, electr(olyt)ic ~ Elektrolyse *f*, elektrochemische Zersetzung.

decompound ♁ (dī-kŏm-pau′nd) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt od. mehrfach zs.-setzen. — **II** *a.* ◻ 3. doppelt zs.-gesetzt (auch ☿). — **III** *s.* 4. *gr.* = decomposite 3.

decompoundable (-pau′n-də-bl) *a* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ✎ zerleg-, zersetz-bar.

deconcentrate (dī-kŏn-zĕ′n-trēt) = decentralise. [= decentralisation.]

deconcentration (dī-kŏn-zĕn-trē′-shən) ⊙

deconcoct † (dī-kŏn-kŏ′kt) *v/a.* zersetzen.

deconsecrate (dē′-kŏn-zə-krēt) *v/a.* ①b. eine Kirche ꝛc. dem kirchlichen bzw. religiösen Gebrauche entziehen, säkularisieren.

deconsecration (dī-kŏn-zə-krē′-shən) *s.* Entziehung *f* der kirchlichen Weihe; Eingehenlassen *n* eines Kirchhofes oder einer Kirche.

decopperisation ④ ⊖ (dī-kŏp-ə-rə-zā′-shən) *s.* Entkupferung *f*.

decopperise ④ ⊖ (dē′-kŏ′p-ə-rāiz) *v/a.* ①b. entkupfern, von Kupfer befreien. [ration.]

decorament † (dē′-kə-mənt) *s.* = deco-

decorate (dē′-kə-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern; ⊖ auch ornamentieren (with mit); *Syn.* s. adorn. — 2. *fig.* liebenswürdig machen, zieren, schmücken. — 3. mit einem Ehrenzeichen (Orden ꝛc.) schmücken, dekorieren.

decoration (dē′-kə-rē′-shən) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*, Ausschmückung *f*, Schmücken *n*; ⊙ auch Ornamentierung *f*; trophy ~ Ausschmückung *f* mit Trophäen, Embleme ꝛc. — 2. a) Verleihung *f* e-s Ehrenzeichens (of an), Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*, Medaille *f*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*; ⊙ a. Ornamente *n*. — 4. *thea.* ~s (*pl.*) Dekoration(en *pl.*) *f*. — 5. ♂ Verzierung *f* (Triller ꝛc.). — 6. ⊙ Feuerwerkerei: Ornamentfeuerwerk *n*.

Decoration-Day *s. Am.* (dek-ə-rē′-shən-dē) *s.* Ausschmückungstag *m* (der 30. Mai, wo die Gräber der im Bürgerkriege (1861 - 1865) Gefallenen deckt und ausgeschmückt werden).

decorative (dē′-kə-rə-tiv) [lt.] *a.* 1. Verzierung, Ausschmückung od. Dekoration betreffend; Dekorations-...; ☿. — 2. (ver)zierend, (aus-)schmückend; Schmuck-...; dekorativ; ☿.

Zu ~ 1: ~ art Kunst *f* der Verzierung, Dekorationskunst *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m*; ~ painting Staffier-, Dekorations-malerei *f*.

Zu ~ 2: ~ furniture Hausrat *m* zur Ausschmückung; ☿ ~ plant Zier-, Blattpflanze *f*; ♂ ~ notes *pl.* kurze Verzierungsnoten *f/pl.* (Vor-, Nachschlag ꝛc.); ⊙ *arch.*: ~ ornament dekorativ-es Ornament (*ant.* constructive ornament); ~ tiles *pl.* bunte Ziegel *m/pl.*

decorativeness (~-nĕs) *s.* Fähigkeit *f*, als Schmuck zu dienen; das Schmückende.

decorator (dē′-kə-rē-tər) *s.* 1. Verzierer *m*, (Aus-)Schmücker *m*, Verschönerer *m*. — 2. ⊙ Dekorationsmaler *m*: a) Dekorateur *m*, Zimmermaler *m* (a. painter and ~); b) Staffier(mal)er *m*; c) *thea.* Bühnen-, Theater-maler *m*.

decore † (dē′-kō′r ⓒ) *v/a.* = decorate.

decorement † (~-mənt) *s.* = decoration.

decorous (dē′-kə-rəs ⑨ oder dē′-kŏ-rəs) [lt. *deco'rus*] *a.* ◻ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (~-nəs) *s.* Anstand *m*,

decorticate[1] (dē′-kŏr′-ti-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte ꝛc. (aus)schälen, enthülsen.

decorticate[2] ♁ ☿ (~kət) *a.* der Rinde, Hülse, Schale od. äußeren Schicht beraubt; rinden-, schalen-, hülsen-los.

decortication (dī-kŏr-ti-kē′-shən) [lt.] *s.* Ab-, Ent-rinden *n*, -rindung *f*; Ab-, Ausschälung *f*, Ab-, Aus-, Ent-hülsung *f*.

decorticator ⊙ (dē′-kŏr′-ti-kē-tər) *s.* Schäl-, Entschalungs-gerät *n*; Schälmaschine *f*.

decorum (dē′-kŏ′-rəm ⑧) [lt.] *s.* 1. äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit *f*, Decorum *n*; to keep oder to observe ~ den Anstand wahren, das Dekorum beobachten. — 2. Geeignetheit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

découplé (fr.: dē-ku-plē′) [fr.] *a.*, *her.* nicht gekoppelt, in zwei Teile geteilt (Sparren).

decours (dē′-kūr′) [a/f.] *a.* und *s.*, *her.* = decrescent 1 u. 3.

decourt † (dē′-kō′r ⑨) *v/a.* vom königl. Hofe verweisen oder entfernen.

decoy (dē′-kŏi′) [s. coy[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. in eine Schlinge, in einen Hinterhalt (hinein)locken (into in) (a. *fig.*). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — 3. *fig.* verleiten, täuschen, hintergehen. — **II** *v/n.* ①a. 4. locken. — 5. verlockt werden, getäuscht werden, ins Garn ꝛc. geraten. — **III** *s.* 6. *hunt.*: a) Köder *m*, Lockspeise *f* (für Wild; b) lebender od. nachgemachter Lockvogel; c) Vorlaß *m* (*n*), Federspiel *n* zur Lockung des Falken. — 7. *fig.* Lockvogel *m*. — 8. *fig.* Köder *m*, Lockspeise *f*, List *f*. — 9. ⚓ Kriegslist *f* eines Schiffes, um ein feindliches Schiff zur Verfolgung zu verlocken. — 10. Enten-fang *m*, (-)Teich *m*; Vogelherd *m*.

decoy-bird (dē′-kŏi′-bō′rd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~dŭk) *s.* Lock-ente *f* (a. *fig.*).

~-man (~-mən) *s.* Vogelsteller *m*, Vogler *m*; engS.: Entenfänger *m*.

~-pond (~-pond) *s.* = decoy 10.

decrassify ✎ (dē′-krăs′-ə-fāi) *v/a.* ①d. weniger grob od. weniger kraß machen.

decrease[1] (dē′-krēs′) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* siehe abate); the days ~ (in length) die Tage nehmen ab; *math.* decreasing series fallende Reihe (*n* pl.) *f*. — **II** *v/a.* weniger, kleiner, geringer oder schwächer machen, verringern, vermindern.

decrease[2] (dē′-krēs′) od. dī′-krēs) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f*; Fall(en *n*) *m* der Gewässer ꝛc.; *ast.* Abnehmen *n* des Mondes. — 2. (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Ausfall *m*. — *Syn.* s. abatement. [tung *f*.]

decreation ✎ (dī-krē-ē′-shən) *s.* Vernich-

decree (dē′-krī′) [a/f. *decret*, lt. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Gesetz *n*, Edikt *n*, Dekret *n*. — 2. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bsd. schott.): richterlicher Erlaß, Entscheid(ung *f*) *m*, Bescheid *m*, Urteils-spruch *m*) *n* (bsd. e-s Court of Chancery, of Admiralty od. of Probate); ☿. — 4. *theol.* ~ of God unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — 5. Schieds-, Aus-spruch *m*, Entscheidung *f* eines Schiedsrichters (schott.: ~ arbitral). — **II** *v/a.* ①a. 6. verordnen, verfügen, dekretieren. — 7. jur.: a) verfügen, beschließen, festsetzen, an-, ver-ordnen, entscheiden; b) zuerkennen, Leben, Tod zusprechen (a. *fig.*), Strafe verhängen. — 8. *parl.* und *pol.* gesetzlich festsetzen, anordnen; entscheiden über. — **III** *v/n.* ①a. 9. bestimmen; beschließen; verordnen, vorschreiben; entscheiden; vorherbestimmen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. decision.

Zu ~ 3 jur.: schott.: ~ in absence Urteil *n* in Abwesenheit des Beklagten (= engl.: judgment by default); absolute ~ unbedingt zu befolgender Entscheid; schott.: ~ of absolvitor, ~ condemnator (siehe beides unter absolvitor); schott.: ~ dative, declaratory ~ (siehe d-e betr. Worter); schott.: ~ of locality Entscheid des teind-court, wodurch ein Teil der Besoldung e-s Geistlichen unter seine Erben verteilt wird; schott.: ~ of modificati-n Entscheid des teind-court, wodurch eine Besoldung für einen Geistlichen allein festgesetzt wird, so daß seinen Erben keine Ansprüche darauf zustehen; ~ nisi (nāi′-sāi) bedingtes Urteil, bedingter Entscheid (bsd. in Ehescheidungssachen); schott.: ~ of valuation of teinds Beschluß des teind-court, wodurch die Höhe u. der Wert der von einem Erben zu zahlenden Abgaben festgesetzt wird. [verfügbar.]

decreeable (dē′-krī′-ə-bl) *a.* dekretierbar,

decreement † (dē′-krī′-mənt) *s.* = decree.

decreer (~-ər) *s.* An-, Ver-ordner(in), Verfüger(in), Festsetzer(in), Beschließende(r).

decreet schott. (dē′-krī′t) *s.* jur. = decree 3.

decrement (dē′-krə-mənt) [spät-lt. *decreme'ntum*] *s.* 1. a) Abnahme *f*, Verminderung *f*, Weniger-, Kleiner-werden *n*; b) (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Abgang *m*, Ausfall *m*, Verlust *m*; Lebensversicherung: equal ~ of life nach der Theorie jährlich ꝛc. gleichmäßiger Abgang von versicherten Leben. — 2. ♁ *math.* Dekrement *n* (Quantum, um das eine variable Größe allmählich abnimmt). — 3. *her.* Abnahme *f* des Mondes. — 4. ♁ *cryst.* Abnahme *f* der (Molekula-r-)Übereinanderlagerungsschichten, Dekrese'nz *f*.

decrepid ✎ (dē′-krē′-p-id) *a* = for decrepit.

decrepit (~it) [lt. *decre'pitus*] *a.* ◻ geistig od. körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. altersschwach, vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ♁ (~-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Kristalle dekrepitieren od. verknistern lassen.

decrepitation ♁ (dī-krĕp-ə-tē′-shən) [neu-lt.] *s.* (bsd. *chm.*) Verknisterung *f*, Verpuffen *n*, -puffung *f* (von Salzen u. Kristallen beim Rösten). [crepitude.]

decrepitness (dē′-krĕ′p-it-nəs) *s.* = de-

decrepitude (dᵉ-krĕᵖ-ᵉ-tjud) [fr.] *s.* Gebrechlichkeit *f*, Abgelebtheit *f*, Verlebtheit *f*, Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, bsd. Altersschwäche *f*.

decrepity † (-ĕᵖ-ᵉ) *s.* = decrepitude.

decrescendo ♫ (dē-kreṣh-ĕᵉn-dō) [it.] *abbr.* **dec(resc).** **I** *adv.* an Stärke allmählich abnehmend. — **II** *s.* Decrescendo *n*.

decrescent (dᵉ-krĕᵉṣ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** sich vermindernd, abnehmend; bsd. (a. *her.*) ~ moon abnehmender Mond. — **2.** ♈ von unten nach oben an Stärke allmählich abnehmend (Stamm ꝛc.). — **II** *s.* **3.** *her.* abnehmender Mond.

decrescent-pinnate ♈ ❦ (-pin-āt) *a.* abnehmend-gefiedert (aus Blättchen bestehend, die von der Basis an allmählich an Größe abnehmen).

decretal (dᵉ-krīᵉ-tᵉl, ✎ dē-krᵉ-tᵉl) [mlt. *decreta'lis*] **I** *a.* **1.** e-n Beschluß, Erlaß, ein Dekre't, e-e Verordnung ꝛc. betreffend od. enthaltend; Decreta'les...; ~ epistle, ~ letter = ~ 3 b. — **2.** † vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — **II** *s.* **3.** a) amtlicher Erlaß, behördliche Verfügung oder Verordnung; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le *n*, Dekretalbrief *m*. — **4.** Sammlung *f* von Erlassen ꝛc., Gesetzsammlung *f*; bsd. D~s *pl.* (Sammlung *f* der päpstl.) Dekretalien *n pl.*

decrete † (dᵉ-krīᵗ) *s.* = decree (*CH.*).

decretion † (dᵉ-krīᵉ-ṣhᵊn) = decrease[2] 1.

decretist ⚖ (dᵉ-krīᵉ-tĭṣt, ✎ dē'ᵉ-krᵉ-tĭṣt) *s.* Dekretali'st *m*: a) ehm. *univ.* Student *m* od. Gelehrter *m* der juristischen Fakulta't; b) Kirchenrecht: Kenner *m* der Dekretalien, weitS.: Kirchenrechtslehrer *m*.

decretister † (dĕ'ᵉ-krᵉ-tiˢ'ᵗᵉr) = decretist.

decretive ⚖ (dᵉ-krīᵉ-tĭv) *a.* = decretory.

decretorial † (dē-krᵉ-tō'-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* = decretory.

decretory ⚖ (dē'ᵉ-krᵉ-tᵉˢ-rᵉ, † dᵉ-krīᵉ-tᵉˢ-rᵉ) [lt. *decreto'rius*] *a.* (~ily *adv.*) **1.** jur., e-n Erlaß, ein Dekre't ꝛc. betr.; e-r Verordnung ꝛc. gemäß od. entsprechend. — **2.** kri'tisch, (endgültig) entscheidend.

decrew † (dᵉ-krūᵉ') *v n.* = decrease[1].

decrial (dᵉ-krīᵉ'-ᵉl) *s.* Niederschreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f*.

decrier (-ᵉr) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in). [entthronen.]

decrown ✎ (dᵉ-krau̯ᵉn) *v/a.* ① a. entkrönen,

decrustation (dē-krŭs-tē'-ṣhᵊn) *s.* Entkrustung *f*, Entschalung *f*, Entrindung *f*.

decry (dᵉ-krīᵉ') [fr. *décrier*, a.f. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ① d. et. niederschreien, verschreien, verrufen; in üblen Ruf oder in Verruf bringen (selten auf Personen angewandt). — *Syn. decry* laut und öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meist *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf ꝛc. verkleinern, beeinträchtigen; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decrystallisation ⚗ ♈ ✎ (dē-krĭs'-tᵉ-lᵉ-ī-zēṣh'ᵉn) *s.* Verlust *m* der krystalli'nischen Struktu'r. [*med.* Sich-niederlegen *n*.]

decubation ♈ † (dē-kᵘ-bē'-ṣhᵊn, dē-kᵘ-bā'-ṣhᵊn) *s.*,

decubital ⚖ (dᵉ-kjū'-bᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* durch Wundliegen entstanden.

decubitus ♈ (dē-kjū'-bᵉ-tŭs) [neu-lt.] *s.*, *med.* **1.** Lage *f* eines Kranken im Bett. — **2.** = bed-sore. [Gazelle.]

decula (dē'ᵉ-kᵘ-la) *s.*, *zo.* Art abessinische

deculassement ⚔ (fr.: dē-kü-la-ṣmą') [fr.] *s.* Losschrauben *n* der Schwanzschraube einer Feuerwaffe.

décuman (dē'ᵉ-kᵘ-mᵉn) [lt. *decuma'nus*] **I** *a.* **1.** ⚔ rom. Alt.: ~ gate Thor *n* der 10. Kohorte im Feldlager (Hauptthor). — **2.** Woge: groß, ungeheuer. — **II** *s.* **3.** *astrol.* zehnter Teil der Ekli'ptik. — **4.** ungeheure Woge.

decumane (dē'ᵉ-kᵘ-mēn) = decuman.

decumbence (dᵉ-kŭm-bᵉnṣ), **~y** (~bᵉn-ᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage(rn *n*) *f*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** liegend, ruhend. — **2.** ♈ *med.* bettlägerig. — **3.** ♈ ❦ mit dem unteren Teil (auf dem Boden) liegend, niederliegend (*ant.* ascending).

decumbiture ⚖ (~bᵉ-tjᵘᵉr) *s.* ✎ *med.* Bettlagerigkeit *f*, Darniederliegen *n*. — **2.** *astrol.* Krankheits-Horosko'p *n*.

decuple (dē'ᵉ-pl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ① b. verzehnfachen.

decuplet ♫ (dē'ᵉ-plᵉt) *s.* = decimole.

decurion (dᵉ-kjūᵉr-ĭᵒn) [lt.] *s.* **1.** röm. Alt.: Dekuˈrio *m*: a) ⚔ Rottenführer *m* (über zehn Soldaten stehend); b) Senaˈtor der Municipia u. Kolonia'lstadt. — **2.** Aufseher *m*, Befehlshaber *m*, Vorsteher *m* über zehn; engS. ehm.: Vorsteher *m* eines Zehends (s. decennary[2]). [Würde *f* e-s Dekuˈrio.]

decurionate (~ᵉnāt) [lt.] *s.* Amt *n* od.

decurrence † (dᵉ-kŭrᵉn-ṣ) [mlt.] *s.* Verlauf *m*, Verfließen *n* (of time der Zeit).

decurrency ♈ ❦ (~ᵉn-ṣ) *s.* Herablaufen *n* eines Blattes am Stamm (Verlängerung nach unten hin). [herablaufend (von Blättern).]

decurrent ♈ ❦ (~ᵉnt) [lt.] *a.* am Stamm)

decurring ♈ ❦ (~ᵉiŋ) *a.* = decurrent.

decursion † (dᵉ-kŭᵉr-ṣhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abwärts-fließen *n*, -strömen *n*. — **2.** röm. Alt.: ⚔ Manöver *n*, Marsch *m*; Parade *f*.

decursive ♈ (dᵉ-kŭᵉ'-ṣĭv) *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (a. ❦ = decurrent).

de cursu (dī kŭᵉ'-ṣūˢ) [lt.] jur.: **I** *adv.* im gewöhnlichen Laufe der Dinge od. der Verhandlungen. — **II** *s.* auf Verlangen jedesmal von e-m Kanzleischreiber (cursitor) erhältlicher einfacher Gerichtsbefehl ohne spezielle rechtliche Kraft.

decurt † (dᵉ-kŭᵉ'ᵗ) [lt.] *v/a.* stutzen, abkürzen.

decurtate[1] (dᵉ-kŭᵉ'-tēt) *v/a.* ① b. **1.** ✎ (ab-, ver-)kürzen. — **2.** † e-m Haar oder Bart stutzen od. (be)schneiden. [kürzt.]

decurtate[2] ♈ (~tāt) *a.* (ab)gekürzt, ver-

decurtation ✎ (dī-kŭᵉ-tē'-ṣhᵊn) *s.* (Ab-, Ver-)Kürzen *n*, Abschneiden *n*, Stutzen *n*.

decurvation ♈ (dī-kŭᵉ-vē'-ṣhᵊn) *s.* Niederbeugung *f*, Abwärtskrümmung *f*.

decurvature ♈ (dᵉ-kŭᵉ'-vē-tjᵘᵉr) *s.* = decurvation.

decurve ♈ (dᵉ-kŭᵉ'v) *v/a.* ① b. abwärtskrümmen. [gekrümmt (Schnabel).]

decurved ♈ (dᵉ-kŭᵉ'vd) *a.*, *orn.* abwärts-

decury (dē'ᵉ-kᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [a.f., lt.] *s.* röm. Alt.: 1. ⚔ Dekuˈrie *f* (Abteilung von zehn Soldaten unter e-m Dekuˈrio). — **2.** = decurionate. [Rüde).]

decus † (dī'ᵉ-kŭs) *s.*, *cant* Krone *f* (5 Schilling)

decussate[1] ♈ (dᵉ-kŭᵉ'-ṣēt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) kreuzweise schneiden.

decussate[2] ♈ (~āt) *a.* □ **1.** sich kreuzend oder schneidend; gekreuzt, durchkreuzt. — **2.** ❦ u. *ent.* kreuzständig. — **3.** *rhet.* kreuzweise geordnet oder ca. gegenübergestellt.

decussated ♈ (~ᵉ-tᵉd) *a.* = decussate[2].

decussation ⚖ (dī-kŭ-sē'-ṣhᵊn) [lt.] *s.* **1.** (gegenseitige) Durchkreuzung, -schneidung; point of ~ Durchschnittspunkt *m*, Kreuzungspunkt *m*. — **2.** kreuzweises Geschnittensein, kreuzweise Stellung. — **3.** ❦ Kreuzständigkeit *f*. — **4.** *rhet.* Chiasmus *m*.

decussative ♈ (dᵉ-kŭᵉ'-ṣᵉ-tĭv) *a.* □ sich (gegenseitig od. ca.) kreuzend od. schneidend.

decussatively ♈ (~ᵉ-lᵉ) *adv.* kreuzweise.

decypher † (dᵉ-ṣaī'-fᵉr) = decipher.

dedain † (dᵉ-dē'n) = disdain.

dedal (dī'-dᵉl) [Dædalus] *a.* **1.** dädaˈlisch, des Daˈdalus. — **2.** künstlerisch; kunst-, sinn-reich; geschickt. — **3.** a) labyrinthisch, verworren; b) mannigfaltig, bunt. — **4.** unbeständig, wechselnd; unaufrichtig. — **5.** (ungesetzlich, illegal, verdächtig).

dedal*ian* (dī-dē'-lĭ-ᵉn), **~ous** (dē'ᵉ-dᵉ-lŭṣ) = dedal.

Dedan (dē'-dᵉn) *npr.* Dedaˈn *m* (1. Mos. 10, 7).

dedans (fr.: dᵉ-dą') [fr.] *s.* **1.** das Innere des Ringes im Ringkampf. — **2.** Gang *m*, Galerie *f* e-s Ballhauses.

dedecorate (dē'ᵉ-dē'ᵉ-kᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entehren, schänden. [Entehrung *f*.]

dedecoration † (dī'-dē'ᵉ-kᵉ-rē'-ṣhᵊn) *s.*

dedecorous ✎ (dē'ᵉ-dē'ᵉ-kᵉ-rŭṣ, † dī'-dē'ᵉ-kō'-rŭṣ) *a.* entehrend, schändlich, schimpflich. [ness *s.*]

dede-deal (dē'ᵉ-dē'-dĭ-ᵉl) [Scots] = dedeed-

dedentition ♈ ✎ (dī-den-tĭ'-ṣhᵊn) *s.* Ausfallen *n* der Zähne.

dedes ❦ (dī'-dēṣ) [javanisch] *s.* Art Gibˈel *m* (aus der Traube der Nüsse, *Vateˈria indica*).

dedicant (dē'ᵉ-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *s.* Widmer(in).

dedicate[1] (dē'ᵉ-dᵉ-kēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ① b. **1.** e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke ꝛc. widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — **2.** j-m ein Werk zueignen, widmen. — **3.** jur.: Land, eine Gründung ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche bestimmen. — *Syn.* s. addict.

dedicate[2] fast † od *poet.* (~kĭt) *a.* geweiht, gewidmet; einer Sache ergeben.

dedicatee ✎ (dēd-ᵉ-tᵉ-tī') *s.* j. dem et. gewidmet wird oder ist.

dedication (dĕd-ᵉ-kō'-ṣhᵊn) [a/f., lt.] *s.* **1.** Weihung *f*, Widmung *f* einer Sache zu religiösem Zwecke; Einweihung *f* e-r Kirche ꝛc.; *rel.* Feast of the D~ jüdisches Fest der Tempel-Einweihung unter den Makkabäern. — **2.** *fig.* Weihung *f*, Widmung *f*, Hingebung *f*, Hingabe *f*. — **3.** Zueignung *f*, Widmung *f* e-s Werkes. — **4.** jur.: urkundliche Widmung, Überla'ssung *f* von Land ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche.

dedication-day (~-dē) **~-feast** (~-fīṣt) *s.*, *eccl.* Schutzheiligenfest *n* e-r Kirche, Kirchweihtag *m*, Kirchweihfest *n*, Kirchweihe *f*.

dedicator (dē'ᵉ-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* Widmer *m*, Zueigner *m* (bsd. eines Buches). [dedicatory.]

dedicatorial (dēd-ᵉ-kᵉ-tō'-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* =

dedicatory (dĕd'ᵉ-dᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-... — **II** † *s.* = dedication.

dedicature † (~kᵉ-tjᵘᵉr) *s.* = dedication.

dedimus (dē'ᵉ-dĭ-mŭṣ) [lt.] *s.* jur.: e-r Privatperson erteilte Ermächtigung zur Vornahme richterlicher Handlungen (z. B. Zeugenverhör).

dédit (fr.: dē-dī') [fr.] *s.* jur. in Frankreich u. Canada: Strafe *f* für Kontraktbruch, Reukauf *m*, Reu-, Abstands-geld *n*.

dedition † (dᵉ-dĭ'ṣh-ᵉn) [lt.] *s.* Übergabe *f*.

Dedlock (dē'ᵉd-lŏk) *npr.*: Sir Leicester (lĕ'ṣ-tᵉr) ~ ehrenhafter, doch verschrobener Charakter in *Dl.*'s "*Bleak House*".

dedly † (dē'ᵉd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = deadly[1] u.[2].

dedo (dē'ᵉ-dō) [span. und port.] *s.* Dedo *m*, Fingerbreite *f* (span. und port. Längenmaß).

dedolation ⚖ (dēd-ᵉ-lē'-ṣhᵊn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* hobel-artiger, flacher Schnitt, bei dem ein Teil der Oberhaut und der unterliegenden Gewebe fortnimmt; wound by ~ Flachschnittwunde *f*.

dedolent † (dē'ᵉ-dᵉ-lĕnt) [lt.] *a.* gefühl-, kummer-, reu-los.

deduction (dēd-ᵉ-ṣhᵊn) *s.* Irreleitung *f*.

deduce (dᵉ-djūṣ) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ① b. **1.** † fort-, weg-führen. — **2.** [...] dem Gang der Ereignisse u. dgl. folgen; [...] ordnungsgemäß folgen [...], ausüben od. beschreiben. — **3.** *fig.* (from, out of): a) allg.: ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern, [...], deduzieren, [...] aus. — **4.** ⚖ [...] Gerichtshof bringen (s. a. deduct).

deducement (~-mᵉnt) *s.* (a. *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducibility (dᵉ-djuˑ-sᵉ-bᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* Herleitbarkeit *f.*

deducible (dᵉ-djūˑ-sibl) *a.* **1.** † *fig.* herabziehbar, -drückbar (to zu). — **2.** (auch *log.*) ab-, herzuleitend (from von, aus).

deducibleness (ˌ-nᵉß) *s.* = deducibility.

deducive ✎ (dᵉ-djuˑ-siw) *a.* herleitend, (er)schließend, folgernd.

deduct (dᵉ-dᵊˑkt) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ①a. **1.** ⚖ = deduce 1 u. 2. — **2.** † (to) herabziehen, -setzen, herunterbringen auf, verringern zu. — **3.** † absondern, teilen, trennen (*SP.*). **4.** für die Berechnung oder Abtragung beiseite stellen, außer Betracht lassen, abziehen, in Abzug bringen, kürzen, abrechnen; ✾ auch rabattieren, dekortieren (from, out of von); ⚖. — *Syn.* zu ~ 4) *deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung, *subtract* vom Ganzen wegnehmen od. abziehen, *arith.* subtrahieren.

§ **Zu ~ 4 ✾:** after ~ing ... (*acc.*) abgezogen; abzüglich (*gen.*); nach Abzug (von od. *gen.*); after ~ing your charges nach Abzug Ihrer Spesen; to be ~ed from von e-r Summe ꝛc. abgehen; charges (to be) ~ed nach Abzug der Kosten; charges to be ~ed ab an Spesen.

deductible (dᵉ-dᵊˑktibl) *a.* **1.** abziehbar, abrechenbar. **2.** † = deducible.

deduction (dᵉ-dᵊˑkʃᵊn) [a/f., lt.] *s.* **1.** † (meist tadelnd) Ausladung, ausführliche Darlegung od. Beschreibung. — **2.** † Ab-, Herleitung *f* (von e-r Sprache). — **3.** (bes. *log.*) Herleitung *f*, Schlußfolgerung *f*, Schluß *m* aus anerkannten Wahrheiten; Begründung *f*, Beweis *m*; Deduktion *f* (vom Allgemeinen zum Besonderen); ⚖. — **4.** *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — **5.** (bes. ✾) Abziehung *f*; Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung, ✾ auch Dekortierung *f*, Nachlassung *f*. — **6** das Abgezogene, Abzug *m*, ✾ auch Nachlaß *m*, Dekort *m*, Reja'ttie *f*, Raba'tt *m* (from von); ⚖. — **7.** *mint.* = allowance 11. — **8.** †: a) Bezahlung *f*; b) Rechnungslegung *f*.

§ **Zu ~ 3:** jur.: ~ of a claim Herleitung *f* e-s Rechtsanspruches auf Grund früherer, gesetzlicher Grundsätze; *log.*: ~ of a concept Herleitung *f* od. Begründung *f* e-s Begriffes aus den betr. Gegenständen.

§ **Zu ~ 6:** ✾ with a ~ unter Abzug, mit e-m Rabatt; all ~s made abzüglich aller Spesen; ⚓ ✾ jur.: ~ for new dem die Kosten Zahlenden gutzuschreibender Abzug (meist ⅓) für die Reparatur eines Schmes.

deductive ▽ (dᵉ-dᵊˑk-tiw) *a.* □ deduktiv: **1.** herleitend, folgernd, (er)schließend, begründend; ~ reasoning auf Deduktion (Schließen vom Allgemeinen aufs Besondere) beruhendes Urteilen; *log.*, &c. ~ method deduktive Methode. — **2.** a) hergeleitet, gefolgert, erschlossen; b) herzuleiten(d).

deduit ♱ (dᵉ-dwiˑ(t) [a. f.] *s.* Vergnügen *n*; Spiel *n*; Zeitvertreib *m*.

deduplication ▽ ♀ (dī-djū-plᵉ-kēˑ-ʃᵊn) [neu-lt.] *s.* = chorisis.

dee[1] (dī) **I** *s.* **1.** ✎ ℈ *n* (Name des Buchstaben D oder d); ~ dash ~ (für d—d) d Strich d (= damned). **2.** ℉ ursprünglich D] Geheimpolizist *m*, Detektiv *m*. **3.** *cant* Branntweinflasche *f*. — **4.** ℉ *sl.* ursprünglich d] Penny *m*. — **II** *v.n.* und *v.a.* (*pret.* u. *p.p.* deed, dee'd, dee — d) **5** *co.* [siehe D[2]] (ver)fluchen, verwünschen, D (= damned) sagen; he ~d it awfully er fluchte gräßlich. — Vgl. ~[2] bis [6].

dee[2] ♱ (dī) *s.* Wurzel *m* (= die[4]).

dee[3] schott. (dī) *v/n.* ①a. sterben.

dee[4] schott. (dī) *v/n.* und *v.a.* ①a. thun, machen (= do). [*f* (= dairy-maid).]

dee[5] schott. (dī) *s.* Milch-mädchen *n*, -magd

Dee[6] (dī) *npr.* (Prin., a. Fl. in Schottland ꝛc.)

deed[1] (dīd) [a.e. *dæd*] **I** *s.* **1.** That *f*, Handlung *f*; ⚖. — **2.** gute, edle, Helden-, Groß-That *f*; ⚔ ~ of arms Waffenthat *f*. — **3.** Müsse-, Unthat *f*. **4.** Thatsache *f*, Wirklichkeit *f*; ⚖. — **5.** Thathun *n* (*ML. pl.*). — **6.** Thatigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*, Ausübung *f*, Thun *n*; † ~ of saying Ausübung *f* des Gesagten, Vollbringung *f* des Versprochenen (*SH.T. A.5,1,281*). — **7.** jur. Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*; ~s *pl.* Urkunden *f pl.*, Dokumente *n/pl.* ꝛc.; allg.: Papiere *n/pl.*, Aktenstücke *n/pl.*) *f pl.*, Briefschaften *f pl.*; ⚖. — **II** *v.a.* **8.** ℉ *Am.* Vermögen, Besitz urkundlich übertragen (to *dat.* oder an, auf mit *acc.*).

§ **Zu ~ 1:** to do a ~ eine That vollbringen, ausführen; † the ~ of kind die Bgattung (*SH.M.V.1,3,86*); to be taken in the (very) ~ auf frischer That ergriffen werden; the will is taken for the ~ der Wille gilt für die That; his own full will and ~ seine aus freiem Willen vollbrachte That; *iro.* the better the day the better the ~ je besser der Tag, desto besser die Arbeit (so sagt ein frommer Engländer, wenn er des Sonntags arbeitet).

Zu ~ 4: in ~ in der That, wirklich, wahrhaftig (mst indeed); in very ~ wahrhaftig; in ~ and in truth mit (od. in) der That und in der Wahrheit (1. Joh. 3,18).

Zu ~ 7 jur.: ~ of accession s. accession 7 b; "this is my act and ~" siehe act[1] 4 und 5 ⚖; ~ of bargain and sale s. bargain 4 ⚖; † to damn a ~ e-e Urkunde für ungiltig erklären; to draw up a ~ ein Dokument aufsetzen; ~ of conveyance s. conveyance 3; ~ of gift Schenkungsurkunde *f*; ✾ ~ of partnership Sozietä'tsvertrag *m* (Urkunde); ~ of sale Kaufkontrakt *m*; ~ of settlement Stiftungsurkunde *f*, Statu'ten *pl.*) *n* einer Gesellschaft; *Am.* ~ of trust Vollmacht(schreiben *n*) *f*.

deed[2] (dīd) = damned (*pret.* u. *p.p.* von dee[1] II; s. a. D[2]).

deed[3] ℉ (ˌ) *adv.* u. *int.* = indeed.

deed[4] † ob. *provc.* (ˌ) *s.* Tod *m* (= death).

'deed ℉ (ˌ) *adv.* u. *int.* = indeed.

dee'd (dīd) = deed[2].

dee — d (dī'-dāsch-dī' oder dī'-blänˑk-dī') = dee dash dee (= damned; s. dee[1] 1 u. II).

deed-achieving ✎ (dīˑᵈ-ăˑ-tschīˑ-wiŋᵍ) *a.* Thaten verrichtend (*SH.Cor.2,1,190*).

deed-box (dīˑᵈ-bŏß) *s.* mit eiserner Akten-, Urkunden-kasten in Anwaltsstuben ꝛc.

deed-doer (ˌ-duˑ-ᵊr) *s.* Vollbringer(in) einer That, Thäter(in). [ruhrig (*TN.*).]

deedful ✎ (dīˑᵈ-fūl) *a.* thatenvoll, thätig,

deedily ✎ (dīˑᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu deedy[1].

deedless (dīˑᵈ-lᵉß) *a.* thatenlos, unthätig.

deed-poll ⑥ (ˌ-pōl) *s.* jur.: nur von einer Partei ausgefertigter Kontrakt (auf gleichmäßig beschnittenem, nicht ausgezackten Papier).

deeds *provc.N.* u. schott. (dīdß) *s/pl.* = deads (s. dead[3] 4).

deedy[1] ✎ *provc.* (dīˑᵈᵉ) *a.* (~lly *adv.*) thatig, betriebsam. [Ruchlein *n.*]

deedy[2] *Am.* (Staden) (ˌ), *pl.* ~ies (ˌdīß) *s.*

Deel (dīl) *npr.* (Nebenfl. des Shannon, Irland).

deem[1] (dīm) [a/e. *deman*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß); to ~ it an honour es sich zur Ehre anrechnen, he ~ed it prudent to be silent er hielt es für klug, zu schweigen. — **2.** j-n od. et. halten für, achten, betrachten, schätzen als, Shakespeare is ~ed the greatest of poets Shakespeare gilt als der größte Dichter. — **3.** † beurteilen, richten. **4.** † zuerkennen, beschließen, bestimmen. — **II** *v.n.* **5.** meinen, denken, urteilen (of über). — **III** *s.* **6.** Urteil *n*, Ansicht *f*, Meinung *f*.

deem[2] † (dīm), ~e [ˌ] *s.* der Zehnte (Abgabe).

deemer † (dīˑ-mᵉr) *s.* Beurteiler(in) ꝛc.

deemster (dīˑm-ßtᵉr) [deem[1]] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bes. auf der Insel Man).

deen Os.Sg. (dīn) [ar.] *s.* Religion *f*, Glaube *m*, Islam *m*; a. als *int.* der Mohammedaner: ~, ~! unser Glaube, unser Glaube!

deener ℉ (dīˑ-nᵉr) *s* Schilling *m* (= deaner)

deep (dīp) [a.e. *deóp*] **I** *a.* □ und *adv.* (s. a. deeply) **1.** tief: a) von oben nach unten (*ant.* shallow); b) ✎ von dem betr. Gesichtspunkte nach oben: hoch; ~ sky hoher Himmel; c) von außen nach innen: weit, umfassend, geraumig; tief-gehend, -liegend, tief od. weit eindringend; d) von vorn nach hinten: tief, lang, breit, hoch (bei den Messungen die Ausdehnung der Tiefe bezeichnend); weitS.: hinter-, über-einander; ⚖. — **2.** *fig.* (in): a) (tief) versunken, vergraben in, ganz in Anspruch genommen von, vertieft in; b) tief eingeweiht oder eingedrungen in; c) tief verwickelt, tief steckend in; ⚖. — **3.** *fig.*: a) (tief) eindringend, eingehend, tief, gründlich; b) scharf-sinnig, -sichtig; ⚖. — **4.** *fig.* tief (-liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, verborgen, dunkel, geheim, undurchdringlich, unergründlich; *bibl.* unbekannt, unverständlich (Sprache); ⚖. — **5.** *fig.* feierlich, dumpf, tief; ~ silence feierliches Schweigen. — **6.** *fig.* schlau, (arg)listig, verschmitzt, verschlagen, ranke-voll; ⚖. — **7.** Ton: tief, dumpf. — **8.** Farbe: tief, dunkel, satt; ⚖. — **9.** *fig.* äußerst, höchst, tiefst), innig, intens'v, stark, groß, gründlich, entschieden; ⚖. — **10.** Land, Weg: (tief) ausgefahren; sumpfig, morastig. — **11.** *fig.* von Herzen kommend, tief(gehend), tiefempfunden; aufrichtig, ernst(gemeint); ergreifend, rührend; ⚖. — **12.** † Zeit: vorgeschritten, spät am Tage, tief in der Nacht. — **II** *s.* **13.** (*s* f., ✎ *s/m. ML.*) allg.: Tiefe *f*, das Tiefe (auch *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*, Ozean *m*; c) Abgrund *m*, Tiefe *f*; ~ of hell Abgrund *m* der Hölle (*ML.*). — **14.** tiefes Wasser; Wasser-menge *f*, -masse *f*. — **15.** *geogr.* D~s *pl.* Tief *n* ⚖. — **16.** Tiefsee *f* (See unterhalb 2000 Faden = 3657,6 Meter Tiefe). — **17.** *poet.* (wolkenloser) Himmel, Firmame'nt *n*; the blue ~ die blaue Tiefe des Himmels. — **18.** ⚒ tiefste Stelle e-r Kohlengrube. — **19.** ⚓ ~s *pl.* nicht durch Marken bezeichnete Fadenlängen *f/pl.* der Lotleine. — **20.** *fig.* großes, tiefes Geheimnis; unergründliche Tiefe. — **21.** Tiefe *f* (als Ausdehnung nach unten oder nach außen) (= depth). — **22.** *fig.*, *poet.* Mittelpunkt *m*, Gipfel (-punkt) *m*, höchster Grad; ⚖. — **III** ♱ *v.n.* **23.** = deepen.

§ **Zu ~ 1:** a) ⚒ ~ adit tiefer Stollen; ~ down below ganz tief unten; to sink ~(ly): a) tief (ein-, ver-)sinken (a. *fig.*), b) s. 3 a ⚖; ⚓ ~ water: a) tiefes Wasser, Tiefwasser *n*, b) weitS.: See *f*, Meer *n*; *prvb.* still waters run ~ stille Wasser sind tief; *fig.* ~ as a well verschwiegen wie das Grab; c) ⚓ of ~ draught tiefgehend (Schiff) = ~-drawing; in his ~ heart in s-m tiefsten Herzen; ~ impression tief(gehend)er Eindruck; ⚓ ~ in the hold tief gebaut (Schiff); to take ~ root tief Wurzel fassen (a. *fig.*); ~ wound tiefe Wunde; d) gallery ten seats ~ Galerie, in der je zehn Sitze hinter-ein. sind; ~ house tiefes Haus (mit weiter Ausdehnung nach hinten); a house forty feet ~ ein 40 Fuß tiefes Haus; four ~ on each side vier Mann auf jeder Seite; three (men) ~ drei Mann

hoch od. tief; ✕ troops *pl.* in ranks of two ~ in zwei Gliedern aufgestellte Truppen *f/pl.*; *sl.* Tanz ꝛc.: to be engaged ten ~ zehnmal (hintereinander) engagiert sein.

Zu deep 2: to be ~ in the advertisements sich ganz in die Anzeigen-Erfindung vertieft haben; ~ (ly) in debt(s) tief verschuldet od. in Schulden (steckend) (= ~ly indebted); ~ in love stark verliebt; to fall ~ in love with ... eine heftige Neigung fassen zu ...

Zu ~ 3: a) ~ insight tiefe Einsicht, gründliche Kenntnis; ~ly premeditated tief vorausbedacht, gründlich erwogen; to sink ~ly tief eindringen (into in); ~ study eingehendes, gründliches Studium; b) ~ sense tiefer Sinn; ~ thought tiefer, scharfsinniger Gedanke.

Zu ~ 4: ~ allegory tiefsinniges Gleichnis od. Sinnbild; ~ designs *pl.* versteckte, dunkle Absichten *f pl.*; ~ intrigues *pl.*, ~ plots *pl.* geheime Ränke *pl.*; ~ motive geheimer Beweggrund; ~ question dunkle Frage; ~ speculations *pl.* abstruse Grübeleien *f pl.* (*ML.*); ~ speech geheimnisvolle Rede; ~ thought versteckter, dunkler Gedanke; ~ truth verborgene, schwer zu erfassende Wahrheit.

Zu ~ 6: F ~ card, ~ file, P ~ one durchtriebener, verschmitzter Mensch, *fig* schlauer Fuchs; ~ play tief angelegtes, schlaues Spiel, Intrigue *f.*

Zu ~ 8: ~ blue, ~ green dunkel-, tiefblau, -grün; ~ of the one colour tief od. stark in die eine Farbe getaucht (*DI.*); ~ (ly) red: a) dunkel-, tiefrot, b) hochrot; *s.* ~ red: a) dunkles, tiefes Rot, b) sattes, kräftiges Rot; ~-red wine (dunkelroter Wein.

Zu ~ 9: ~ darkness tiefe Dunkelheit, tiefes Dunkel; to drink ~ einen tiefen Zug thun, sich satt trinken; they drank pottle-~ sie tranken kannenweise; ~ drinking starkes Trinken; ~ gaming leidenschaftliches Spiel; ~ grief tiefer Kummer; ~ horror gründlicher, entschiedener, tiefer Abscheu; ~ love heftige, leidenschaftliche Liebe; to play ~ stark, hoch spielen; ~ reader fleißiger Leser; ~ silence tiefes Schweigen; ~ sleep fester Schlaf.

Zu ~ 11: ~ despair tiefe Verzweiflung; ~ prayer inbrünstiges Gebet; ~ tragedy ergreifendes Trauerspiel.

Zu ~ 15: Memel D~s *pl.* Memeler Tief *n* in Ostpreußen; Boston D~s *pl.* Bostoner Tief *n* in England.

Zu ~ 22: in the ~ of night in tiefer Nacht; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

deep-bodied (dī'p-bŏd-ᵗid) *a.* tiefbauchig.
~-brained (~-brēnd) *a.* tiefsinnig, geistreich (*SH. A Lover's Complaint, 209*).
~-browed (~-braud) *a.* mit hoher Stirn.
~-chest (~-tschetzt) *a.* aus der Tiefe der Brust kommend (Töne).
~-chested (~-tscheß-tᵉid) *a.* 1. mit hoher, gewölbter Brust. — 2. = deep-chest.
~-contemplative (~-tᵉn-tē'm-plᵉ-tiw) *a.* tiefdenkend, zu tiefem Nachsinnen geneigt (*SH.As.2,7,31*). [reich verziert.)
~-damasked ✎ (dī'p-dăm-aßt) *a.*, *poet.*)
~-designing (~-dᵉ-zā'-nin ᵒᵈᵉʳ ~zāi'~) *a.* mit tiefen Plänen umgehend.
~-divorcing (~-dᵉ-wō'-ßin ᵒᵈᵉʳ ~wōr'~) *a.* ~vow auf ewig trennendes Gelübde (*SH.Co.2,2,140*).
~-domed (dī'p-dōmd) *a.* hochgewölbt.
~-down ✎ (~-dāun) *a.* tief (unter der Erde) liegend (*TN.*). [(Schiff).)
~-drawing ⚓ (~-drā'-in) *a.* tiefgehend)
~-drawn (~-drān) *a.* = deep-fetched.
deep-drenched (dī'p-drenscht) *a.*, *fig.* überschwemmt, überflutet; ganz ertrunkt.
deepen (dīpn) [deep] ⚓ *a.* **I** *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel od. dunkler werden, (nach)dunkeln. — 4. Leidenschaften, Stromung, Ton ꝛc.: stärker, mächtiger oder heftiger werden, sich vertiefen, sich erhöhen, sich vergrößern. — 5. Zeit: vorrücken, fortschreiten. — **II** *v/a.* 6. tiefer(n) machen, aus-, vertiefen; tiefer legen, setzen oder stellen. — 7. ⊙ aus-baggern, -schachten. — 8. ⊖: a) austiefen; b) den Boden des Kessels vertiefen; c) Figuren vertieft graviren, tiefschneiden, aushöhlen. — 9. ⚒: a) einen Schacht (nieder)senken; b) to ~ a mine perpendicularly e-e Grube abteufen. — 10. Töne tiefer machen oder stimmen; Stimme senken. — 11. Farben dunkler machen, verdunkeln, vertiefen; *paint.* eine tiefere Farbe oder Schattirung geben (*dat.*). — 12. *fig.* Leidenschaften ꝛc. verstärken.
deepening (dī'pn-in[ᵍ]) *s.* 1. allg.: Aus-, Vertiefung *f.* — 2. ⊙ *arch.* Austiefung *f*; ⚒ Abteufung *f.* — 3. ⊙ Graveur: Tiefschnitt *m.* — 4. *paint.* (a. ~s *pl.*) Hintergrund *m*, Tiefe *f* eines Gemäldes.
deep-felt (dī'p-fĕlt) *a.* tief-empfunden, -gefühlt. [*H.VI b,2,4,33*).)
~-fet † (~-fĕt) *a.* = deep-fetched (*SH.*)
~-fetched (~-fetscht) *a.* 1. weit od. tief hergeholt. — 2. Seufzer ꝛc.: tief (herauf)geholt).
~-flapped (~-flăpt) *a.* mit tiefen Schößen.
~-heaved (~-hīwd) *a.* = deep-fetched 2.
~-hued (~-jud) *a.* satte Farbentöne zeigend.
deeping (dī'-pin[ᵍ]) *s.* 1. Tieferwerden *n* des Wassers ꝛc., tiefere Stelle. — 2. ⊙ Fischerei: Ansatzstück *n* für Treibnetze.
deepish (dī'-pisch) [deep] *a.* ziemlich tief.
deep-laden ⚓ (dī'p-lēdn) *a.* tief geladen (Schiff). [schlau angelegt; tief versteckt.)
~-laid (~-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.*)
~-lead ⚓ (~-lēd) *s.* Tiefgut *n.*
~-loaded ⚓ (~-lē-dᵉd) *a.* = deep-laden.
deeply (dī'p-lᵉ) *adv.* zu deep: 1. tief (a. *fig.*) ¶. — 2. weit; ~ wooded mit ausgedehnter Waldung bestanden. — 3. *fig.* in hohem Grade, höchst, tief, sehr, arg, empfindlich, gehörig, gründlich; ¶. — 4. *fig.* leidenschaftlich, heftig, stark; to drink ~ unmäßig trinken (*SC.*). — 5. *fig.* tief, schlau, versteckt; ~ designed klug ersonnen; ~ laid = deep-laid 2. — 6. Farben: tief, dunkel. — 7. Ton: tief; ♪ ~-toned instrument tief-toniges, -gestimmtes Instrument. — Vgl. a. deep.

Zu ~ 1: ~ embrasured mit weiten (Thür- oder Fenster-)Vertiefungen; ~ rooted tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (a. *fig.*); ~ seated tief sitzend, *fig.* tief eingewurzelt.

Zu ~ 3: ~ affected at innig(st) ergriffen von; ~ corrupted tief verdorben (Hof. 9,9); ~ deceived reiflich überlegt; ~ indebted tief verschuldet; *fig.* we are ~ indebted to you wir sind Ihnen höchlichst verbunden; ~ offended schwer, empfindlich beleidigt; ~ read = deep-read; ~ versed in gründlich bewandert in.

deep-meadowed ✎ (dī'p-mē'd-ōd) *a.*, *poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).
deepmost ✎ (dī'p-mōßt) *a.* äußerst tief (*SC.*).
deep-mouthed (~-mūdhd) *a.* 1. tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H.V,5, Prolog 11*); von Hunden: treibellend. — 2. ✎ mit weit offenem Munde.
deep-musing (~-mjū'-sin[ᵍ]) *a.* tiefsinnend, in tiefe Gedanken verloren oder versunken.
deep-necked (~-nĕkt) *a.* mit breitem Halse.
deepness (~-nᵉß) *s.* 1. allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*); *hunt.* ~ of the cry tiefes Geläut der Meute. — 2. ✎ *fig.*: a) *q.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, Arglistigkeit *f*.
deepning † (dī'pn-in[ᵍ]) *s.* = deepening.
deep-pit ⚒ (dī'p-pit) *s.* (Tief-)Schacht *m.*
deep-read (~-rēd) *a.* sehr belesen oder bewandert [gehend, tief zurück ziehen.)
deep-recessed (~-rᵉ-ßĕßt) *a.* weit hinein-)
deep-revolving (~-rᵉ-wŏl-wing) *a.* tief erwägend od. nachdenkend (*SH.K.III,4,2,42*).
deep-ribbed (dī'p-ribd) *a.* mit tiefen Streifen oder Rillen.
deep-rooted (dī'p-rū-ᵗid) *a.* tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (auch *fig.*).
deep-rutted (dī'p-rŏt-ᵗid) *a.* mit tiefen Wagengeleisen.
Deeps (dipß) *s/pl.*, *geogr.* ſ. deep 15.
deep-scarred (dī'p-ßkā'd) *a.* tiefnarbig.
deep-sea (~-ßī) **I** ⊙ *s.* Tiefsee *f.* **II** *a.* die (Tief-)See betr.; Tiefsee-...; *tel.* ~ cable Tiefseekabel *n*; ~ dredging Schleppnetzfischerei *f* im Meere; ~ fisher Meer-, Seefischer *m*; ~ fishing Seefischerei *f*; ⚓ ~ lead Tieflot *n*; ⚓ ~ (lead-)line Tieflot-Leine *f*; ~ line: a) Fischerei: lange Angelschnur, b) ⚓ = ~ lead-line; ⚓ ~ reel Rolle *f* zur Tieflot-Leine; ~ roll: a) ⚓ heitzige Rollen der See; b) *co.* schwankender Seemannsgang; ⚓ ~ sounding Tiefsee-lotung *f*; ⚓ ~ voyage (Schiffs-)Reise *f* zur Erforschung der Tiefsee.
deep-searched (dī'p-ßē'-tscht) *a.* gründlich durchforscht (*SH.L.1,1,85*).
~-seated (~-ßī-ᵗid) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (a. *fig.*).
~-seen (~-ßīn) *a.*, *poet.* in der Tiefe sichtbar.
~-set (~-ßĕt) *a.* tief eingesetzt od. eingefügt; Augen: tiefliegend. [*fig.* scharfsinnig.)
~-sighted (~-ßaī'-ᵗid) *a.* scharfsichtig;)
deepsome † (~-ßᵉm) *a.* (etwas, ziemlich) tief.
deep-sore (~-ßō' ⓡ) *a.* tiefschmerzlich (*SH.*).
~-souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* verschlagen, listig.
~-sounding (~-ßaū'n-din[ᵍ]) *a.* tiefstönend.
~-sunk (~-ßŏn[ᵏ]t) *a.* tiefversunken.
~-sweet (~-ßwīt) *a.* äußerst oder höchst süß (*SH.*). [beschworen (*SH.K.J 3,1,231*).)
~-sworn (~-ßwō'rn ⓡ) *a.* fest od. feierlich)
~-thinking (~-thi'n[ᵍ]-kin[ᵍ]) *a.* tief denkend; gedankentief.
~-throated (~-thrō-ᵗid) *a.* 1. mit tiefer Kehle, mit tiefem Rachen. — 2. mit starker Stimme; mit tiefem Ton.
~-toned (~-tōnd) *a.* tief od. feierlich tönend.
~-uddered (~-ŏd-ᵗid) *a.* mit strotzendem Euter (*TN.*).
~-vaulted (~-wōl-ᵗid) *a.* tiefgewölbt (*ML.*).
~-veined (~-wēnd) *a.* mit dicken, starken Adern od. (Blatt-)Rippen.
~-versed (~-wō'ßt) *a.* sehr bewandert (in in).
~-voiced (~-wōißt) *a.* mit tiefer Stimme.
~-waist ⚓ (~-weßt) *s.* tiefe Kuhl (und dessen Zeit des obersten Kanonendecks). [tiefer Kuhl.)
~-waisted ⚓ (~-we-ßtᵉd) *a.* Schiff: mit)
deer (dī'; *Hom.* deer) [a. e. *deór* wildes Tier] *s.* 1. †: a) wildes Tier (Vierfüßer), Raubtier *n*; b) Jagdtier *n*; Wild *n*; small ~ kleines Wild. — 2. *zo*: a) Hirsch *m* (*C. elaphus*), auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; ¶.

Zu ~ 2: *hunt.* the ~ crosses oder whistles der Hirsch röhrt; American ~ = cariacou; black-tailed ~ of Missouri Missouri-Hirsch *m* (*C. columbianus*); Canadian ~ Wapiti *m* (*C. canadensis*); pampas ~ Pampas-Hirsch *m* (*C.* oder *Cariacus campestris*); red ~ Edel-, Rot-hirsch *m* (*C. elaphus*); roe ~ Reh *n* (*C. capreolus*); sambur ~ Sambur *m*, Rothirsch *m* des Aristoteles; swamp ~ Sumpf-Hirsch *m* (*C. Aristotelis*); white ~ = axis[2].

deer-barn (~-bārn) *s.* Futterschober *m* für das Wild im Winter.
deerberry (dī'r-bᵉr-ri) *s.* 1. amerik. Winterstrauch *m* (*Vaccinium procumbens*).

— 2. langjährige Heidelbeere (*Vacci'nium stami'neum*).

deer-dog (dī'ᵉr-dôg) *s.* = deer-hound.

deer-field (‚–fīld), **–feld** † (‚–fēld) *s.* = deer-fold.

deer-fold (‚–fōld) *s.* Tier-, bes. Hirsch-garten *m*, -park *m*.

deer-grass ❀ (‚–graß) *s.* Rhexie *f*, Unterbaumheide *f* (*Rhe'xia*).

deer-hair ❀ (‚–hā'ᵉr) *s.* Rasen-binse *f*, -simse *f* (*Scirpus cæspito'sus*).

deer-hay (dī'ᵉr-hē) *s.*, *hunt.* **1.** großes Netz zum Fangen des Hochwildes. — **2.** (a. ‚–s *pl.*) Hoch-, Rot-wildgehege *n*.

deer-herd (‚–hö'ᵉrd) *s.* Hochwild-hüter *m*.

deer-hound (‚–hund) *s.* Jagdhund *m* für Rotwild; Hetzhund *m*.

deer-hunting (‚–hö'ᵉrn-ting) *s.* Jagd *f* auf Hoch- oder Rot-wild; Hetzjagd *f*.

deerlet ✎ (dī'ᵉr-let) *s.*, *zo.* **1.** kleiner Hirsch; Rehchen *n*. — **2.** kleines Moschustier.

deer-lick (‚–lik) *s.*, *hunt.* Salzlecke *f* für Rotwild.

deer-mouse (‚–mauß) *s.*, *zo.* **1.** Hüpfmaus *f* (*Zapus hudso'nius*). — **2.** nordamerikanische Wühlhüpfmaus (*Hespe'romys leucopus*).

deer-neck (‚–nek) *s.* Hirschhals *m* (fehlerhaft dünner Hals eines Pferdes).

deer-paling (‚–pē'ᵉr-ling) *s.* Wildgatter *n*.

deer-path (dī'ᵉr-path) *s.* Wildpfad *m*.

deer's-hair ❀ (dī'ᵉrz-hā'ᵉr) *s.* = deer-hair.

deer-shot (dī'ᵉr-schot) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (‚–skin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊙ a. Hirsch-, Reh-leder *n*. [COOPER I.]

Deerslayer (‚–schlē-ᵉr) *npr.* Wildtöter *m*.

deer-stalker ⑤ (‚–schtâ-ᵏᵉr) *s.* **1.** *hunt.* Pürscher (der Rotwild zu Fuß mit der Büchse beschleicht). — **2.** *sl.* breitkrampiger Hut.

deer-stalking (dī'ᵉr-schtâ'-king) *s.*, *hunt.* Pürschen *n*, Spurjagd *f* auf Rotwild.

deer-stealer (dī'ᵉr-schti-lᵉr) *s.* Wilddieb *m*.

deer-stealing (dī'ᵉr-schti'-ling) *s.* Wilddieberei *f*.

deer's-tongue ❀ (dī'ᵉrz-tông) *s.* wilde Vanille (*Lia'tris odorati'ssima*).

deer-tiger (dī'ᵉr-tâ'-gᵉr) *s.*, *zo.* = cougouar.

deess † (dī'ᵉ-ß) *s.* Göttin *f*.

deet *provc.* (dīt) *v/a.* ⓐ a. putzen, reinigen; Korn schwingen, wannen, worfeln.

deeth (dēth, dīth) *s.* = death.

deev (dīw) [fauskr.] *s.*, *allperf. myth.* Dēw *m* (niederer Geist im Reiche der Finsternis).

deeve (dīw) *v/a.* u. *n.* ⓑ b. **1.** *provc.* (ein)tauchen (= dive). — **2.** (dem.) betäuben (= deafen).

deevil (dem. (dī'ᵉ-wil) *s.* **1.** = devil. — **2.** ‚–'s buckie = buckie.

Def., def. *abbr.* = definition.

deface (dᵉ-fē'ß) [a. f. *defacier*, vom lt. *dis...* u. *fa'cies*] **I** *v/a.* ⓠ b. **1.** entstellen, verunstalten (z. B. e-e Mauer durch Gekritzel); *mint.* ‚–d coin abgenutzte Münze. — **2.** ✎ Schrift &c. (aus)streichen, austilgen. — **3.** † vernichten, zerstören. — **II** † *s.* **4.** Vernichtung *f*.

defacement (dᵉ-fē'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — **2.** Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — **3.** das Entstellende.

defacer (dᵉ-fē'-ßᵉr) *s.* Entsteller(in).

defacing (‚–ßing) *s.* = defacement 1 u. 2.

defacingly (‚–li) *adv.* **1.** in entstellender Weise, verunstaltend. — **2.** (aus)tilgend.

defacing-stamp ✍ (dᵉ-fē'-ßing-stamp) *s.* Entwertungsstempel *m*.

de facto (di fâ'k-to) [lt.] *adv.* faktisch, in Wirklichkeit, wirklich, thatsächlich.

☞ **defæcate,** &c. s. defecate, &c.

defail † (dᵉ-fē'l) *v.* = fail.

defailance † (dᵉ-fē'-lᵉnß *s.* = failure.

defailement † (dᵉ-fē'l-mᵉnt) *s.* = failure.

defaileur, ‚–ure † (dᵉ-fē'-lᵉr) = failure.

defalcate[1] (dᵉ-fâ'l-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ⓐ b. **I** ✎ *v/a.* ab-, beschneiden, (ver)kürzen, abziehen, abrechnen (from von). — **II** *v/n.*, jur.: Gelder &c. unterschlagen, Unterschleife begehen. — Vgl. ~[2].

defalcate[2] † (dᵉ-fâ'l-kit) *a.*, *fig.* beschnitten; verkürzt (of um e-n).

defalcation (dē-fal-kē'-schᵉn oder dēf-ᵉl-‚) [mlt.] *s.* **1.** Verkürzung *f*, Abzug *m*. — **2.** jur.: Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dē'f-ᵉl-kē-tᵉr, dī'-fâ-‚) *s.* jur.: Unterschlager *m* von Geldern.

defalk † (*O.F.D.* dᵉ-fâ'lk, *WB.* dᵉ-fâ'lk) *v/a.* = defalcate[1].

defamate † (dᵉ'f-ᵉ-mēt) *v/a.* = defame.

defamation (dᵉf-ᵉ-mē'-schᵉn) [lt. *diffamation-em*] *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*, Verunglimpfung *f*, (Ver-)Lästerung *f*, üble Nachrede *f* (of ~ of character). — *Syn. slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamator † (dᵉ'f-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Verleumder *m*.

defamatory (dᵉ-fâ'm-ᵉ-tᵉ-rē) *a.* schmähend; Schmäh-..; verleumderisch, ehrenrührig; ‚– libel Schmähschrift *f*.

defame (dᵉ-fē'm) [a. f.; lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ⓑ b. **1.** j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen, in üblen Ruf, in Verruf, in Mißkredit oder um den guten Ruf bringen, verschreien. — **2.** fam †: (fälschlich) anklagen, bezichtigen. — **3.** etwas in Verruf bringen, verunehren, schanden, herabwürdigen. — **II** † *s.* **4.** Schande *f*, Unehre *f*.

defamed (dᵉ-fē'md) *a.* **1.** verleumdet &c. (s. defame). — **2.** *her.* Wappentier schwanzlos.

defamer (dᵉ-fē'-mᵉr) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Schmäher *m*.

defaming (‚–ming) **I** *a.* □ verleumderisch, verunehrend; Schmäh-..., Läster-... — **II** *s.* Verleumdung *f*, Verlästerung *f* &c. (s. defame).

defamous † (dē'f-ᵉ-mᵒß) *a.* = defaming.

defatigable † (dᵉ-fa'-t-ᵉ-g'bl) *a.* ermüdbar.

defatigate † (‚–gēt) [lt.] *v/a.* ermüden.

defatigation † (dᵉ-fat-ᵉ-gē'-schᵉn) *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*; *fig.* Kleinmut *m*.

default (dᵉ-fâ'lt) [m. c. u. a. f. *defau(l)te*] **I** *s.* **1.** Fehler-, Aus-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — **2.** ✠ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bes. Verweigerung *f* der Zahlung; ‚–. — **3.** jur.: jede Vernachlässigung in der Prozeßführung seitens des Beklagten, bes. Nicht-erscheinen *n*, Ausbleiben *n* vor Gericht; ‚–. — **4.** Mangel *m*, Ermangelung *f*; ‚–. — **5.** Fehler *m*, Unrecht *n*, Missethat *f*, üble That, schlechte Handlung. — **6.** † *hunt.* verlorene od. falsche Fährte oder Spur ‚–. — **II** *v/n.* ⓐ a. **7.** fehlen; (einen) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — **8.** ✠ u. jur.: j-n Verpflichtungen nicht nachkommen, seine Verbindlichkeiten nicht erfüllen, sich Nachlässigkeiten zu schulden kommen lassen; wortbruchig sein; engS.: nicht zahlen; ‚–. — **9.** jur.: ein Versehen in der Führung j. eines Prozesses begehen, bes. nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — **10.** † (against) verstoßen gegen, verletzen. — **11.** † nachlässig od. mangelhaft sein; sich Vernachlässigungen zu schulden kommen lassen — **III** *v/a* ⓐ a. **12.** ✎ Verbindlichkeiten (*dat.*) nicht nachkommen, Versprechen nicht erfüllen, Versprochenes unterlassen, Kontrakt brechen. — **13.** jur.: a) wegen Nicht-erscheinens vor Gericht (vgl. ~ 3 u. 9) verurteilen; *in contuma'ciam* entscheiden od. urteilen über; b) unter Androhung eines Rechtsnachteiles verladen. — **14.** † et. versehen, falsch machen; fehlen lassen.

§ **Zu ~ 2** ✠: ‚– of the acceptor, of the drawee verweigerte Beachtung e-s Wechsels, Mangel *m* an (oder der) Annahme; to make ‚– nicht (bei)zahlen, sich für zahlungsunfähig erklären; partner in ‚– die Zahlung verweigernder Teilnehmer; ‚– in payment nicht geleistete Zahlung; on ‚– of payment wegen Nichtzahlung, mangels Zahlung.

Zu ~ 3 jur.: ‚– of appearance strafbares Ausbleiben vor Gericht am Termine, Kontumaz *f*, to declare the defendant in ‚– den Verklagten wegen Nicht-erscheinens &c. in Kontumaz erklären, to go by ‚– *in contumaciam* erfolgen (vom Urteil); judgment (goes) by ‚– Urteil *n* (erfolgt) in Abwesenheit des Beklagten (auch *fig.*); to be sentenced by (od. in) ‚– *in contumaciam* verurteilt werden; to suffer a ‚– infolge Nicht-erscheinens den Prozeß verlieren.

Zu ~ 4: in ‚– of in Ermangelung, mangels (*gen.*), aus Mangel an; bes. jur.: in ‚– whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ‚– im Notfalle, zur Not (*SH.All 2,3,242*).

Zu ~ 6: † the hounds are at oder on a ‚– die Hunde h. die Spur verloren.

Zu ~ 8: ‚–ing debtor nachlässiger, nicht zahlender Schuldner. [verfallen.]

defaulted † (dᵉ-fâ'l-tᵉd) *a.* mangelhaft; f

defaulter (‚–tᵉr) *s.* **1.** allg.: j. der j-n Verpflichtung u. nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS.: Übelthäter(in). — **2.** ✠ u. jur.: säumiger Zahler; im Rückstand befindlicher Mieter; declared ‚– für zahlungsunfähig u. fallit erklartes Mitglied der Börse (Lo.). — **3.** jur.: j. der nicht zum gerichtlichen Termin erscheint. — **4.** jur.: Veruntreuer *m* bes. öffentlicher Gelder.

defaultership (‚–schlp) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*.

defaulture † (dᵉ-fâ'l-tschᵉr) *s.* = failure.

defaute † (dᵉ-fâ'lt) *s.* = default.

defeasance (dᵉ-fī'-ᶻᵉnß) [a. f. *defeisance*] *s.* **1.** † Vernichtung *f*, Besiegung *f*, Niederwerfung *f* (*SP.F.Q.I,12,12*). — **2** (bes. jur.) Null-und-nichtig-Erklarung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — **3.** jur.: a) Beschaffenheit *f* (od. Art *f* der Abfassung) e-r Urkunde, wodurch diese ungiltig wird; b) (a. deed of ‚–) mit e-r Übertragung, e-r Versicherung &c. gleichzeitig gemachte Schrift mit solchen Bedingungen oder Klauseln, welche die Übertragung &c. eventuell ungiltig machen: Gegen-verschreibung *f*, -versicherung *f*, Annullationsklausel *f*.

defeasanced (‚–ßᵉnßt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defease † (dᵉ-fī'ß) *v/a.* **1.** = to forfeit. — **2.** (of) j-n befreien von, j-m etwas erlassen.

defeasible (dᵉ-fī'-ßibl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (‚–nᵉß) *s.*, *fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fī't) [a. f. *de(s)fait*] **I** *v/a.* ⓐ a. **1.** † vernichten, beseitigen, zerstören; Gesichtszüge entstellen (*SH.O.1,3,346*). — **2.** jur.: für null und nichtig erklären, für ungiltig erklaren, annullieren (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — **3.** (of) j-n bringen um et., e-s Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuschen; ✠ to ‚– the creditors die Gläubiger hintergehen. — **4.** et. unwirksam machen, verhindern, durchkreuzen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten; to ‚– the ends of justice sich den Armen der Gerechtigkeit entziehen. — **5.** ⚔ und *fig.* überwältigen, niederwerfen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — **6.** ⚔ u. *fig.* einen Angriff ab-, zurückschlagen, zurückwerfen. — **II** *s.* **7.** † Vernichtung *f*, Zerstörung *f*. — **8.** jur.: (Für-)Ungiltig-Erklarung *f*. — **9.** Beraubung *f* j-s (Rechte &c.); Enttäuschung *f*. — **10.** Verhinderung *f*, Durchkreuzung *f*, Vereitelung *f*, Täuschung *f*; vernichtender Anschlag (*SH.*). — **11.** ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*, Niederwerfung *f*, Überwältigung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*, Verlust *m*;

to inflict a ~ upon an enemy e-m Feinde e-e Niederlage beibringen. — **12.** ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurückschlagen *n* eines Angriffs.

defeature † (dē-fē′-tyʊʳ) **I** *s.* 1. = defeat 11. — 2. Entstellung *f* der Gesichtszüge (*SH.*). — **II** *v/a.* 3. Gesichtszüge entstellen, verstellen.

defecate[1] (dē′fi-kēt) [lt.] ⓣ b. **I** *v/a.* 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. — **II** *v/n.* 3. rein od. klar werden. — 4. ⚙ *med.* eine Ausleerung haben, zu Stuhl gehen. — Vgl. ~[2].

defecate[2] (~kĭt) *a.*, *chm.* gereinigt, (ab)geklärt, geläutert (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

defecation (dēf-i-kē′-shn) *s.* 1. *chm.* und ⊖ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*). — 2. ⚙ *med.* Stuhlgang *m*.

defecator ⊖ (dē′fi-ē-tē-tʳ) *s.* 1. Reiniger *m*, Klärer *m*. — 2. Zuckerfabr.: a) Scheidungspfanne *f*; b) Scheidungsfilter *m*.

defect (dē-fe′kt) [a/f. *defanct*, lt. *defectus*] **I** *s.* 1. (of) Mangel *m* an, Fehlen *n* von; ɣ. — 2. (in, of) Mangel *m*, Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, schadhafte Stelle, Ungleichheit *f* an od. in (auch *fig.*); ɣ. — 3. *fig.* Fehler *m*, Versehen *n*, Vergehen *n*, Irrtum *m*. — *Syn.* s. blunder. — **II** † *a.* 4. = defective. — **III** ↖ *v/n.* ⓘa. 5. nicht langen od. reichen; mangeln, fehlen. — 6. abfallen, untreu w. — **IV** † *v/a.* 7. (beschädigen, verderben.

Zu ~ 1: ~ of memory Gedächtnismangel *m*, -schwäche *f*; ~ of judgment Mangel *m* an Urteilskraft.

Zu ~ 2: ⊖ in cloth schlechte Stelle in Tuch; ~ of construction fehlerhafte Konstruktion; ~ by deterioration Fehler *m* durch Abnutzung; ~ in an instrument Fehler *m* an e-m Werkzeuge; ⊖ ~ in timber fehlerhafte Stelle in Bauholz. [deficiency.]

defectibility ↖ (dē-fek-tĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = **defectible** ↖ (dē-fe′k-tĭbl) *a.* = deficient.

defection (~fĭk′shn) [lt.] *s.* 1. ↖ Mangel *m*; Fehler *m*, Vergehen *n*. — 2. Abfall *m*, Lossagung *f* (from von); Treulosigkeit *f*; Übertritt *m* (to zu). [*m*.]

defectionist ↖ (~fĭk′-nĭßt) *s.* Abtrünniger(

defectious † (~fĭk′-shʊs) *a.* = defective.

defective (dē-fe′k-tĭv) [a/f., spät-lt.] **I** *a.* □ 1. (a. *fig.*) mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, unzulänglich; ɣ. — 2. mit Mängeln behaftet, unvollkommen, fehlerhaft; ❦ auch schadhaft, beschädigt, defe'kt; Papier: fleckig; ɣ. — 3. *fig.* fehlerhaft, tadelhaft, tadelnswert. — 4. *gr.* defektiv, unvollständig (nicht alle Formen bildend oder habend). — **II** *s.* 5. geistig, moralisch oder (auch) physisch mangelhafter, unvollkommener Mensch. — *Syn.* (zu ~ 1) *defective* u. *deficient* beide: mangelhaft, unvollständig, unzureichend, *defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

Zu ~ 1: ~ hyperbola = deficient (s. des 1 ɣ) hyperbola; ♪ ~ quint kleine, verminderte Quinte; *log.* ~ syllogism unvollständige Schlußform (der eine Prämisse fehlt).

Zu ~ 2: to be ~ in fehlen in, Mangel haben an; he is ~ in good sense er besitzt keine Vernunft; ~ currency schadhafte, falsche Münze(n *pl.*) *f*; *phys.* ~ needle plötzlich abspringende Magnetnadel. [*f*. Unvollständigkeit *f*.]

defectiveness (~n′ĭs) = Mangelhaftigkeit(

defectless (dē-fe′k-tlĭs) *a.* fehler-, makellos.

defectosity † (dē-fek-tŏ′-sĭ-tē) *s.* = defectiveness.

defectuous † (dē-fe′k-tyʊ-ʊs) *a.* = defect-

defedation † (dē-fē-dē′-shn) *s.* Besudelung *f*.

defence (dē-fe′nß) [a. i. *defensle*), spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] **I** *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f*, (Gegen-)Wehr *f* (*agt.* attack); ɣ. — 2. a) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* e-r Behauptung, eines Rechtes etc.; b) Verteidigungsrede *f* (= speech in ~); Verteidigungs-(schrift) *f*; ɣ. — 3. Schutz *m*, Schirm *m*, Sicherheit *f*. — 4. jur.: a) allg.: Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* seitens e-s Verklagten; b) engS.: bes. Vertretung *f* der Klage, Klagebeantwortung *f*; to plead something in one's own ~ et. zu seiner Verteidigung vorbringen. — 5. ↖: a) ⚔ Verteidigungskunst *f* (= science of ~); b) gewandte Verteidigung mit Waffen od. Fäusten; c) engS.: Fechten *n*; Fechtkunst *f* (= art of self-defence). — 6. a) Schutzwaffe *f*, Wehr *f*, Verteidigungswaffe *f*; b) *her.* ~s *pl.* Waffen *f pl.*, Gewaff *n* e-s Wappens eines (z.B. Hauer e-s Ebers). — 7. † Trotz *m*, Widersetzlichkeit *m*; Beleidigung *f*. — 8. † Verbot *n*; Schutzmaßregel *f*, Abwehr *f* (against gegen). — **II** † *v/t.* 9. verteidigen, schützen, schirmen; befestigen.

Zu ~ 1 und **2:** in one's ~ zu seiner (ihrer) Verteidigung; in his own ~ zu s-r (eigenen) Rechtfertigung; he was put on his ~ er mußte sich verteidigen; he set up a clever ~ er verteidigte sich mit Geschick; he spoke in ~ of himself and his companions er verteidigte sich und seine Gefährten in einer Rede; they stood on their ~ sie setzten sich zur Wehre; line of ~: a) ⚔ *frt.* Verteidigungslinie *f*, b) *fig.* Verteidigungsverfahren *n*.

defenceless (dē-fe′nß-lĭß) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilflos; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilflosigkeit *f*.]

defencelessness (~n′ßĭs) *s.* Wehr-, Schutz-,

defence-month ⓖ (dē-fe′nß-mönth) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f* (= fence-month).

defencer † (dē-fe′n-ßʳ) *s.* = defender.

defend (dē-fe′nd) [lt. *defe'ndere*] ⓣ a. **I** *v/a.* 1. † od. schott.: abwehren, abhalten, vertreiben, zurückwerfen. — 2. ↖ verhüten, verhindern; verbieten. — 3. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, (be)schirmen, sichern, bewahren (against gegen, from vor); to ~ oneself sich verteidigen; ⚔ *frt.* durch Befestigungen verteidigen, befestigen. — 4. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, aufrechterhalten, rechtfertigen, in Schutz nehmen. — 5. jur.: bürgen für, eintreten für Einhaltung eines Kontraktes. — **II** *v/n.* 6. a) (bes. jur.) in seine Verteidigung eintreten, sich verteidigen; b) jur.: Widerspruch erheben gegen die Anklage, s-e Schuld oder das Recht des Klägers leugnen oder bestreiten. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dē-fe′n-dĭbl) *a.* verteidigungs-

defendant (~dĕnt) [a. i. *id.*] **I** *a.* 1. † = defensive; means ~ Verteidigungsmittel *n pl.* (*SH. H. V, 2, 4, 8*). — 2. jur.: sich verteidigend; the party ~ die beklagte Partei. — **II** *s.* 3. † Abwehrer *m*; Verteidiger *m*. — 4. jur. (*abbr.* **Deft.** oder **deft.**) Be-, Verklagter *m* (female ~ Be-, Verklagte *f*) im Zivilprozeß (*cont.* plaintiff); he was ~ in an action for damages er wurde auf Schadenersatz verklagt; ~ in error Appella't, Gegner *m* des Appella'nten. — *Syn.* s. accused.

defendee ↖ (dĭ-fĕn-dī′, *WB.* a. dē-fĭ′n-dī) *s.* Verteidigte(r) (a. jur.); Schützling *m*.

defender (dē-fe′n-dʳ) *s.* 1. Verteidiger(in), Beschützer(in), Beschirmer(in); D~ of the Faith (*abbr.* **D.F.**) Verteidiger *m* des Glaubens (Heinrich VIII. von Papst Leo X. [1521] bestätigter Titel). — 2. Beschützer *m*, Aufrechterhalter *m*, Rechtfertiger *m*. Verteidiger *m* von Meinungen, Ansichten etc. — 3. Kirchenrecht: Verteidiger *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*. — 4. *hist.* D~s *pl.* [Anh.] der politischen Verbindungen in Irland (

Zweck die Aufrechterhaltung und Gefangen hatte (der u. a. [illegible] Freiheit war. — 5. schott. jur. = defendant 4.

defendible ↖ (dē-fe′n-dĭbl) = defendable.

defendress ↖ (~drĕß) *s.* Verteidigerin *f*.

defensable † (~ßă-blĭ) *a.* = defensible.

defensative (~ßă-tĭv) *s.* 1. Schutzmittel *n*, Schutz *m*; *fig.* — 2. *surg.* Schutzverband *m* (e Wunde etc.).

defense, &c. = defence, &c.

defenser † (dē-fe′n-sʳ) *s.* = defender.

defensibility (dē-fĕn-ßĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Verteidigungsfähigkeit *f*, Beschützbarkeit *f*.

defensible (dē-fe′n-ßĭbl) *a.* 1. verteidigbar, beschützbar; ⚔ haltbar [illegible]. — 2. [illegible] Anspruch, Recht [illegible]. 3. zur Verteidigung geeignet oder gerüstet; verteidigungsfähig; Verteidigungs-...

defensibleness (~n′ĭs) = defensibility.

defension † (dē-fe′n-shn) *s.* = defence.

defensive (dē-fe′n-ßĭv) [a/f.] **I** *a.* □ 1. verteidigend, schützend; zur Verteidigung dienend oder geeignet; Verteidigungs-..., Defensiv-..., Schutz-...; ɣ. — 2. im Verteidigungszustande (befindlich). — **II** *s.* 3. Verteidigungs-, Schutzmittel *n*; Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. (bes. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defensive; ɣ.

Zu ~ 1: ~ arms *pl.* Schutzwaffen *f/pl.*; jur.: ~ allegation s. allegation 4; *fenc.* ~ attitude Verteidigungsstellung *f*; ~ defensive Haltung; ~ war Defensiv-, Verteidigungskrieg *m*.

Zu ~ 4: to act, to be od. to stand on the ~ sich verteidigungsweise verhalten, die Defensive ergriffen haben, sich auf die Verteidigung beschränken.

defensiveness (~n′ĭß) *s.* = defensibility.

defensor (dē-fe′n-ßʳ) [lt.] *s.* 1. Verteidiger *m*; Fidei (fī′-dē-ī) D~ (*abbr.* **F. D.**) = Defender of the Faith (s. defender 1). — 2. röm. Recht: a) Vormundschaftsrichter *m* für Kinder mit geringem Vermögen, b) freiwilliger Anwalt abwesender od. unfähiger Personen. — 3. Zivilrecht: a) = defendant 4; b) Verteidiger *m* und zugleich Bürge *m* eines Beschuldigten; c) allg.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*, *eccl.* Patro'n *m*; d) Vormund *m*; Kura'tor *m*.

defensory (dē-fe′n-ßĭ-rĕ) *a.* = defensive.

defer[1] (dē-fē′ʳ) [lt. *defe'rre*] ⓘe. **I** *v/a.* 1. † (to) j-m et. an-, über-tragen (Befehl etc.); darbringen, erweisen (Verehrung etc.). — 2. (to) j-m et. dem Urteil etc. [illegible] anheimstellen, überlassen, unterbreiten; über-, verweisen an (zur Entscheidung etc.). — **II** *v/n.* 3. (to) j-m oder einer Sache Achtung zollen oder erweisen, sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen; sich beugen vor. — Vgl. ~[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] ⓘe. **I** *v/a.* 1. et. auf-, hinaus-, verschieben, aussetzen, vertagen (to auf) (*Syn.* [illegible]); ɣ. 2. † j-n hinhalten, warten lassen. — **II** *v/n.* 3. zögern, warten, aufschieben. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ❦ [illegible] 1 u. 2 ɣ; [illegible] *f pl.*, die den Urte[illegible] Sachen [illegible] falls sie [illegible] [illegible]

deference (dĕf′ĕ-rĕnß) [fr.] *s.* **1.** (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf, Unterwerfung *f* unter (das Urteil, den Wunsch e-s andern), Rücksichtnahme *f* auf; (Hoch-)Achtung *f*, Respekt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; ℣. — **2.** Nachsicht *f*, Gefälligkeit *f*, Herablassung *f*.

§ **Zu ~ 1:** in ~ to, out of ~ to aus Ehrerbietung oder Rücksicht gegen, aus Achtung vor; to pay ~ to (sie.me) Ehrerbietung bezeigen oder erweisen (*dat.*), ehren; Achtung haben vor, Rücksicht nehmen auf; blind ~ to authority blinder Autoritätsglaube.

deferent ♁ (~rĕnt) [lt.] **I** *a.* **1.** (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bes. *anat.*); ~ canal Samengang *m*. — **II** *s.* **2.** ✎ Leiter *m*. — **3** *anat.* ausführender Kanal, Samen-ꝛc.)Gang *m*. — **4.** † *ast.* ~ (e-r der Epicycles) im ptolemäischen System der Kreis auf dem die Planeten sich in Epicyklen um die Erde bewegend gedacht wurden.

deferential (dĕf-fĕ-rĕn′-schl) *a.* □ **1.** ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll; ~ attitude ehrerbietige Haltung. — **2.** ♁ *anat.*: a) = deferent 1; b) enge, Samengang-...; ~ end Ende *n* des Samenganges.

deferment ✎ (dĕ-fœr′-mĕnt) *s.* Aufschub *m*.

deferrer (dĕ-fœr′-rĕr) *s.* Aufschiebender(r).

defervescence (dĕf-fœr-wĕ′ß-ĕnß od dĕf-fœr-wĕ′ß-ĕnß), **~y** (dĕf-fœr-wĕ′ß-n-ßĕ) *s.* **1.** ✎ Abkühlung *f*, *fig.* Lauheit *f* (in in). — **2.** ♁ *med.* Fieberabnahme *f*.

defeudalise (dĕ-fjuˊ-dŭ-laĭ-ĭs) *v/a.* ①b. des feudalen Charakters entkleiden.

defiance (dĕ-faĭ′-ĕnß [a i.; vom lt. *diffidentia*] *s.* **1.** † Verdacht *m*, Argwohn *m*. — **2.** Herausforderung *f* (zum Kampf oder Streit). — **3.** allg.: Herausforderung *f*; Aufforderung *f* zur Aufrechterhaltung e-r Behauptung, e-s Anspruches ꝛc.; jur.: Aufforderung *f* zur Erhaltung e-r Klage. — **4.** trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*, Verhöhnung *f* (of von; at, to gegen); ℣.

§ **Zu ~ 4:** in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*), b) trotz (*gen.* oder *dat.*); to act in ~ of, to bear od. to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten, Hohn sprechen, offene Fehde erklären (*dat.*); to bid ~ to common sense wider den gesunden Menschenverstand handeln; to live in open ~ with a p. mit j-m in offener Feindschaft leben.

defiant (dĕ-faĭ′-ĕnt) *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

defiantness (~nĕt) *s.* herausfordernde (eigenschaft; Keckheit *f*, Trotz *m*.

defiatory † (dĕ-faĭ′-ă-tŏ-rĕ) *a.* = defiant.

defibrinate ♁ u. ⊙ (dĕ-faĭ′-brĭ-nĕt) *v/a.* ①b. = defibrinise.

defibrination ♁ u. ⊙ (dĭ-faĭ-brĭ-nĕ′-schĭn) *s.* Ausscheidung *f* des Fibrins od. Faserstoffs (des aus frischem Blut).

defibrinise (dĕ-faĭ′-brĭ-naĭ) *v/a.* ①b. (bes. frisches Blut durch Peitschen mit Ruten) des Fibrins oder Faserstoffs berauben.

deficience (dĕ-fĭ′-schĕnß) = deficiency.

deficiency (dĕ-fĭ′-schĭ-n-ßĭ), *pl.* **~ies** (~ßĭs) *s.* **1.** Mangelhaftigkeit *f*) *m*, Unvollständigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Unvollkommenheit *f*; Fehler *m*; Gebrechen *n*; ℣. — **2.** (of) Mangel(n *m*) *m* an, Fehlen *n* von; (in) Mangel *m* bei, in; ℣. — **3.** bes. Ausfall *m*, Lücke *f*, Mangel *m*, Fehler *m*, Defizit *n*, (Kassen-)Defekt *m*, Manko *n*, Fehlbetrag *m*; ℣. — **4.** ✱ und ⊙ Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht, Verlust *m*, Defekt *n*; ℣. — **5.** ⊙ *mint.* ~ of the coin Verschlechterung *f* der Münzen, Abnahme *f* an Schrot und Korn. — **6.** ✎ Verlust *m*, Fehlen *n*, Abwesenheit *f* (*TN.*). — **7.** ♁ *math.* ~ of a curve Betrag um den die Doppelpunkte einer Kurve geringer sind als das Maximum bei Kurven desselben Grades.

§ **Zu ~ 1:** intellectual ~, mental ~ Mangel *m* an Verstand; there is a great ~ of tact in her sie zeigt einen auffallenden Mangel an Takt.

§ **Zu ~ 2:** ~ of blood Blut-mangel *m*, -armut *f*; ⊙ *mach.* ~ in feeding Mangel *m* in der Kraftzuführung, from a ~ of means aus Mangel an Mitteln.

§ **Zu ~ 3** u. **4:** ⊙ Inhalts-~ in length Abgang (od das Fehlende) in der Länge; to make up for a ~ etc. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ of a ship's cargo Seeschaden *m*, Manko *n* an der Schiffsladung; ✱: ~ of the store Lagermanko *n*; ~ies *pl.* to be supplied zu ergänzende Lücken *f*/*pl.*; ~ in weight Gewichtsmanko *n*, Defalko *n*; ~ in the weight caused by absorption, &c. Gewichtsabnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

deficiency-bill ⑥ (dĕ-fĭ′-schĭ-n-ßĭ-bĭl) *s.* **1.** Vorschuß *m* der Bank von England an das Schatzamt (zur Einlösung der Zinscoupons). — **2.** *parl.* Nachforderungsvorlage *f*.

deficient (dĕ-fĭ′-schĭ-nt) [lt.] *a.* □ **1.** fehlend, mangelnd; unzureichend, unzulänglich, ungenügend (in in, an); ℣. — **2.** (in) Mangel leidend; Land: nicht ergiebig genug an; einer Sache ermangelnd; ℣. — **3.** unvollkommen, mit Mängeln behaftet, mangelhaft; he is not ~ er versteht seine Sache. — ***Syn.*** f. defective.

§ **Zu ~ 1** u. **2:** *math.* ~ hyperbola defektive Hyperbel (mit nur 1 statt 2 Asymptoten); *arith.* ~ number mangelhafte Zahl, deren Teiler, addiert, e-e Summe kleiner als die Zahl selbst ergeben (z.B. 8; Summe der Teiler: 1+2+4=7; ant. abundant [s. dss] ℣) number u. perfect number); to be ~ (in) unvollständig od. unzureichend sein in; es fehlen lassen an, Mangel haben an, zu wünschen (übrig) lassen in od. an, einer Sache ermangeln; the country is ~ in means es fehlt dem Lande an Mitteln; to be ~ in weight kein volles Gewicht haben; (auch *mint.*) ~ in weight nicht vollwichtig; the overplus ~ five pounds der Überschuß weniger 5 Pfund.

deficientness ✎ (~nĕt) *s.* Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

deficit (dĕf′-ĭ-ßĭt) [lt., 3. Person *sg.* v. *defi'cere*: „es fehlt"] *s.* Defizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an); *pol.* Zurückbleiben *n* der Einnahmen hinter den Ausgaben; to cover od. make up the ~ den Ausfall decken.

defier (dĕ-faĭ′-ĕr) [defy] *s.* **1.** Herausforderer *m* (zum Kampf). — **2.** Trotzbietender *m*, Hohnsprecher *m*, Verhöhner *m*, Verächter *m* (of the laws der Gesetze).

defiguration † (dĕ-fig-ĭ-rĕ-schĭn) *s.* Entstellung *f*.

defigure † (dĕ-fĭ′g-ĭr) [fr.] *v/a.* **1.** entstellen ꝛc. (= disfigure). — **2.** abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen.

defilade ✕ (dĭ-fĭ′- oder dĕf-ĭ-laĭ′d) [fr.] *v/a.* ①b. *fort.* Verschanzungen u. Profil einer Festung vor dem Bestreichen der feindlichen Geschütze sicherstellen oder decken, defilieren.

defilading ✕ (~laĭ′-dĭn²) *s.*, *fort.* Defilement *n*, Sicherstellung *f* der Verschanzungen vor den feindlichen Geschützen, Deckung *f* der inneren Werke; ~ in direction horizontales Defilement; ~ in altitude vertikales D.

defile[1] (dĕ-faĭ′l) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ①b. **1.** verunreinigen, besudeln, beschmutzen; Wasser trüben; *prverb.* pitch ꝛc (*I.H.M. N.3,3,60*: they that touch pitch will be ~d wer Pech angreift, besudelt sich. — **2.** *fig.* Ehre, Ruf ꝛc. beflecken, besudeln, j-n verunglimpfen, mit Schmutz bewerfen; Glanz trüben. — **3.** *fig.* moralisch beflecken, verderben, verführen, verunreinigen. — **4.** jud. *rel.* rituell unrein machen (3. Mos. 22,5); Heiligtum verunreinigen, entweihen (4. Mos. 19,20). — **5.** *bibl.* Frauen entehren, schänden (1. Mos. 34,2). — **Vgl.** ~[2] und [3].

defile[2] (dĕ-faĭ′l) [fr. *défiler*] ↓ b. **I** *v/n.* defilieren: a) ✕ l. in schmalen Reihen od. Rotten, od. Mann für Mann (z.B. durch e-n Hohlweg) (Vorbeimarschieren, 2. im Parademarsch vorbeimarschieren; b) ⚓ Schiffe hintereinander vorbeisegeln. — **II** ✕ *v/a.*, *fort.* = defilade.

defile[3] (dĕ-faĭ′l od. dĭ′-faĭl) [fr. *défilé*] *s.* **1.** (bes. ✕) Gebirgs-, Engpaß *m*, Schlucht *f*, Hohlweg *m*, Defilé *n*. — **2.** ✕ *fort.* Umgang *m* der Traverse. — **3.** Defilieren *n*: a) ✕ Vorbeimarsch *m* in schmalen Reihen; b) ⚓ Vorbeisegeln *n*. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

defilement[1] (dĕ-faĭ′l-mĕnt) *s.* **1.** Verunreinigung *f*, Beudelung *f*, Beschmutzung *f*. — **2.** *fig.* Befleckung *f*, Beudelung *f*, Verunglimpfung *f*, Schändung *f* der Ehre ꝛc.; Trübung *f* des Glanzes; Entweihung *f*. — **3.** *fig.* moralische Unreinheit, Befleckung *f*, Verdorbenheit *f*.

defilement[2] ✕ (~) *s.*, *fort.* = defilading.

defiler (dĕ-faĭ′-lĕr) **s. 1.** das Verunreinigende, Beudelnde, Beschmutzende. — **2.** Entweiher(in). — **3.** Verunglimpfer(in). — **4.** Verführer *m*, Schänder *m*.

defiliation ✎ (dĭ-fĭl-ĭ-ĕ′-schĭn) [lt.] *s.* Wegnahme *f* der Kinder von den Eltern.

definable (dĕ-faĭ′-nĭ-bl) *a.* □ **1.** definierbar, erklärbar. — **2.** Grenzen, Räume, Flächen: angebbar, (näher) bestimmbar, genau festsetzbar, ab-, begrenzbar.

define (dĕ-faĭn′) [lt. *definire*] ↓ b. **I** *v/a.* **1.** (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau angeben, bestimmen od. festsetzen (a. *fig.* betr. Stellung, Rang, Pflichten ꝛc.). — **2.** † (endgiltig) entscheiden. — **3.** Bedeutung erklären, genau angeben; Begriffe bestimmen, definieren. — **II** *v/n.* **4.** Entscheidungen treffen; entscheiden, bestimmen. — Siehe auch defined.

defined (dĕ-faĭ′nd) *p.p.* u. *a.* □ (genau) abgegrenzt; genau bestimmt od. erklärt.

definement † (dĕ-faĭ′n-mĕnt) *s.* Erörterung *f*, Erklärung *f*, Beschreibung *f*.

definer (dĕ-faĭ′-nĕr) *s.* **1.** Ab-, Be-, Umgrenzer(in); Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — **2.** Erklärer *m*, (Begriffs-)Bestimmer *m*.

definish † (dĕ-fĭ′n-ĭsch) *v/a.* = define (*CH.*).

definite (dĕ′f-ĭ-nit) [lt. *defini'tus*] **I** *a.* □ (*ant.* indefinite) **1.** dem Umfange nach (genau) abgegrenzt, genau beschränkt, genau bestimmt (auch *fig.*). — **2.** (ausdrücklich) angeordnet, vorgeschrieben, festgesetzt od. bestimmt (z.B. Verfassung). — **3.** Wort, Ausdruck ꝛc.: entschieden, genau, bestimmt, präzis. — **4.** Zeit festgesetzt, bestimmt, genau. — **5.** *gr.* ~ article bestimmter Artikel. — **6.** ♁: a) Staubfäden: von bestimmter, feststehender Anzahl (zo nicht überschreitend); b) Blütenstand: in der Entwicklung beschränkt, begrenzt. — **II** † *s.* **7.** = definitum. — ***Syn.*** *definite* (path'bĭsch) und *definitive* (adi'bĭsch).

definiteness (~nĭt-nĕß) *s.* **1.** Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*. — **2.** Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (dĕf-fĭ-nĭ′sch-n) [lt.] *s.* **1.** (genaue) Ab-, Be-, Umgrenzung e-s Dinges (a. *fig.*). — **2.** *opt.* Begrenzungsschärfe *f*, Genauigkeit *f* einer Linie ꝛc. — **3.** † Festsetzung *f*, Entscheidung *f*. — **4.** (*abbr.* **Def.** od. **def.**) (Sach-, Wort-ꝛc.)Erklärung *f*, (Begriffs-)Bestimmung *f*, Definition *f*.

definitional ♁ (~nĭ-schnĕl) *a.* **1.** Definitionen betr.; Definitions-... — **2.** voll(er) Definitionen, reich an Definitionen.

definitive (dĕ-fĭ′-nĭ-tĭw) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* □ definitiv (a. *log.*): **1.** (genau) ab-, be-, um-grenzend; bestimmt (hingestellt),

ausdrücklich (ausgesprochen), deutlich, klar. — 2. (endgiltig) bestimmend, endgiltig, zum Abschluß bringend; End-...; unbedingt; entscheidend; jur.: ~ sentence (Endurteil *n*); ~ treaty Endvertrag *m*. — 3. ♁ *phils.* existierend, ohne Raum einzunehmen; ~ location Stellung *f* ohne Ausdehnung im Raum (v. Gott gesagt). — *Syn.* siehe definite. — **II** *s.* 4. das Bestimmende, Entscheidende. — 5. *gr.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (dᵉ-fĭ′nᵘ-tĭv-nᵉs) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgiltigkeit *f*.

definitude ↖ (dᵉ-fĭ′nᵉ-tjūd) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Deutlichkeit *f*.

definitum ♁ (dĕf-ĭ-nāĭ′-tᵘm), *pl.* **~a** (~tə) [lt.] *s.* das Erklärte, definierte Sache, bestimmter Begriff, Definitum *n*.

defix † (dᵉ-fĭ′ks) [lt.] *v/a.* 1. festmachen, befestigen. — 2. *fig.* den Sinn fest richten (on auf). — 3. festsetzen.

deflagrability ♁ (dĕf-lə-gnə-bĭ′-lᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-flē-gnə-) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ♁ (dĕ′f-lə-gnᵉbl od dᵉ-flē′-gnᵉbl) *a.*, *chm.* (schnell, leicht) verbrennbar.

deflagrate ♁ (dĕ′f-lə-gnet, *COD.* dᵉ-flē′-gnēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, anzünden, verbrennen (z.B. Öl); *chm.* schnell abbrennen (lassen). — **II** *v/n.*, *chm.* aufflammen, schnell ab-, verbrennen.

deflagrating-jar (dĕ′f-lə-gnē-tĭnᵍ-dʒaʳ) *s.*, *chm.* Glocke *f* zu Verbrennungsversuchen.

deflagration ♁ (dĕf-lᵉ-gnēʳ′-shᵘn) [lt.] *s.*, *chm.* Anzünden *n*, (schnelles) Ab-, Verbrennen, lebhafte Verbrennung.

deflagrator ♁ (dĕ′f-lə-gnē-tᵒʳ) *s.*, *phys.* Deflagra′tor *m* (galvanischer Appara′t, bsd. zur Verbrennung von Metallen).

deflect (dᵉ-flĕ′kt) [lt. *defle′ctere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* 1. vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — 2. = arch[1] 8. — **II** *v/n.* 3. abweichen, sich seitwärts wenden (auch *fig.*).

deflection (dᵉ-flĕ′k-shᵒn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung. — 2. ♁ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* e-s Schiffes vom Kurse. — 4. ♁ *phys.* Ablenkung *f* der Magnetnadel. — 5. ♁ *math.* Entfernung *f* einer Kurve von einer anderen oder von e-r geraden Linie. — 6. *mech.* Biegung *f* e-s Balkens ꝛc. unter einer Last. — 7. ♁ *ent.* Abwärtsgebogensein *n*. — 8. *fig.* Abweichung *f*, Verirrung *f*.

deflectionisation ↓ ♁ (dᵉ-flek-shĭⁿ-nᵉ-zĕʳ-shᵒn) *s.*, *gr.* Befreiung *f* von Flexionen.

deflectionise ↓ ♁ (dᵉ-flĕ′k-shᵒⁿ-nāĭ) *v/a.* ① b. *gr.* von Flexionen befreien (Sprache).

deflective (dᵉ-flĕ′k-tĭv) *a.* ablenkend; bsd. *mech.* ~ forces *pl.* ablenkende Kräfte *f/pl.*

deflectometer ⊖ (dᵉ-flĕk-tᵒ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Biegungsmesser *m* (Gerät).

deflector ⊖ (dᵉ-flĕ′k-tᵉʳ) *s.* Deflek′tor *m* an Gaslampen, Öfen ꝛc., zur Verbutung des Rauchens.

defleshed ↖ (dᵉ-flĕ′shṭ) *a.* abgemagert (*HO.*).

deflex (dᵉ-flĕ′ks) *v/a.* ① e. 1. ablenken. — 2. ♁ *zo.* nach unten biegen; ~ed antennæ *pl.* abwärts gebogene Fühler *m.pl.*

deflexion (dᵉ-flĕ′k-shᵒn) *s.* = deflection.

deflexure (dᵉ-flĕ′k-ĭʰᵒᵒʳ) *s.* Abbiegung *f*.

deflorate ♀ (dᵉ-flōʳ′-nāt ⑨) [lt. *deflora′tus*] *a.* abgeblüht, verblüht.

defloration (dĕf-lᵒ-nĕʳ′-shᵒⁿ, *WB.* a. dĭ-flᵒ-) *s.* 1. Fortnehmen *n* der Blumen, Abstreifen *n* der Blüte (auch *fig.*). — 2. *fig.* Auswahl *f*, Auslese *f*. — 3. Entjungferung *f*.

deflorescence (dĕf-lᵒ-nĕ′ʃ-ᵉnṣ) *s.*, *fig.* Verwelken *n*, Verblühen *n*.

deflour (dᵉ-flaūʳ′) [a/f. *deflorir*, mlt. *deflora′re*] *v/a.* ① a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dᵉ-flaūʳ′-nᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflow † (dᵉ-flō′) *v/n.* ab-, herabfließen.

deflower (dᵉ-flaū′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = deflour.

deflowerer (dᵉ-flaū′-ᵉ-rᵉʳ) *s.* = deflourer.

defluency † (dĕ′f-lū-ᵉn-ṣᵉ) *s.* Flüssigkeit *f*.

defluent (~ənt) *a.* abwärts laufend (bei ~).

defluous † (dĕ′f-lᵘ-ᵉs) *a.* 1. abwärts fließend. — 2. abfallend.

deflux † (dᵉ-flŭ′ks) [lt.] *s.* Abfluß *m*.

defluxion (dᵉ-flŭ′k-shᵒⁿ) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

defly † (dĕ′f-lᵉ) *adv.* = deftly (s. deft).

Defoe (dᵉ-fō′) *npr.*: Daniel ~, Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661–1731).

defœdation † (dĕf-ᵉ-dĕ′-shᵒn) *s.* Befleckung *f*. [*v/a.* entblättern.]

defoil[1] ↘ † (dᵉ-fŏĭ′l) [mlt. *defolia′re*]

defoil[2] † (~) [a/f. *defoler*] **I** *v/a.* mit Füßen treten. — **II** *s.* Treten *n* mit den Füßen. [entblättern.]

defoliate[1] ♀ (dᵉ-fō′-lĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b.

defoliate[2] ♀ (~ĭt) *a.* entblättert, entlaubt.

defoliated ♀ (dᵉ-fō′-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* = defoliate[2].

defoliation ♀ (dᵉ-fō-lĭ-ē′-shᵒn) *s.* Entblätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliator ♁ (dᵉ-fō′-lĭ-ē-tᵉʳ) *s.* Ursache *f* des Laub- oder Blätterfalles (z.B. Insekten).

deforce[1] (dᵉ-fōʳ′-ṣ) [a/f. *deforcer*] *v.a.* ① b. jur.: 1. gewaltsam vorenthalten. — 2. schott.: einem Beamten Widerstand leisten.

deforce[2] † (~) *s.* = deforcement.

deforcement (~-mᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. 2. schott.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten.

deforceor † (dᵉ-fōʳ′-ʃᵉʳ ⑨) *s.* = deforciant.

deforciant (~shᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: 1. j. der Ländereien gewaltsam vorenthält. — 2. † j. gegen den e-e fingierte Klage gerichtet wurde.

deforciation (dᵉ-fōʳ-shĭ-ē′-shᵒn ⑨) *s.* jur.: 1. Beschlagnahme *f* v. Besitz zur Bezahlung von Schulden. — 2. = deforcement.

deforest (dᵉ-fo′ʳ-ᵉst) *v/a.* ①a. *for.* einen Wald abforsten, abholzen.

deforestation (dᵉ-fōr-ᵉ-stē′-shᵒn) *s.*, *for.* Abforsten *n* von Wäldern.

deform (dᵉ-fōʳ′m) [lt. *deforma′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. verunstalten, entstellen. — 2. umgestalten. — **II** † *a.* 3. mißgestaltet, entstellt, häßlich. [gestaltbarkeit *f*.]

deformability (dᵉ-fōʳ-mᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Um-

deformable (dᵉ-fōʳ′-mᵉbl) *a.* umgestaltbar; fähig, die Form zu ändern.

deformation (dĭ-fōʳ-mē′-shᵒn, *CT.D.* dĕf-oʳ-) [lt.] *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Gestalt-, Formveränderung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳ′md) *a.* □ **~ly**, dᵉ-fōʳ′-mᵉd-lᵉ) entstellt, häßlich, mißgestaltet (*a. fig.*). [staltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.]

deformedness (dᵉ-fōʳ′-mᵉd-nᵉs) *s.* Ungestalt

deformer (dᵉ-fōʳ′-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* 1. Ungestaltetheit *f*, Mißbildung *f*, Häßlichkeit *f*, körperliches Gebrechen; he is quite a ~ er ist von Gestalt ein wahrer Krüppel. — 2. *fig.* Unregelmäßigkeit *f*, Häßlichkeit *f*; Fehler *m*.

deforser, ~or † (dᵉ-fōʳ′-ᵉʒᵉʳ ⑨) *s.* = deforciant. [begraben *n* (als Strafe).]

defossion † (dᵉ-fo′sh-ᵉn) *s.* Lebendigbegraben *n* (als Strafe).

defoul[1] † (dᵉ-fŏŭ′l) **I** *v.a.* = defile[1]. — **II** *s.* = defilement[1].

defoul[2] † (~) [a/f.] *v/a.* niedertreten (*CH.*).

defraud (dᵉ-frâ′d) [lt. *defrauda′re*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; to ~ the revenue sich der Steuerzahlung entziehen; to ~ the customs die Zölle umgehen. defraudieren; to ~ a creditor einen Gläubiger betrügen. — *Syn.* s. deceive.

defraudation ↖ (dĭ-frâ-dē′-shᵒn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dᵉ-frâ′-dᵉʳ) *s.* Betrügerin(n); Unterschlagende(r) *m*. [Defraudation *m*.]

defraudment ↖ (~-mᵉnt) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defray (dᵉ-frē′) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. 1. [illegible] — 2. † befriedigen, beruhigen.

defrayal [illegible] *f*, Entrichtung *f*, Entrichtungsmittel *n* [illegible]

defrayer [illegible]

defrayment [illegible]

defrication (*CT.D.* dĕf-rᵉ-kē′-shᵒn) [lt.] *s.* Abreiben *n*, [illegible]

deft (dĕft) [m.e. *defte*, *daefte* (*deftest*)] *a.* □ 1. gewandt, geschickt, [illegible] — 2. zierlich, nett. — 3. † [illegible] — 4. † einfach, bescheiden.

Deft., **deft.** *abbr.* = defendant.

defterdar (dĕf-tᵉʳ-dāʳ′) [pers.] *s.* Defterda′r *m* (türkischer Finanzminister).

deft-handedness ↖ (dĕ′ft-hăn-dᵉd-nᵉṣ) *s.* Handgeschicklichkeit *f* (*HO.*).

deftless (dĕ′ft-lᵉṣ) *a.* ungeschickt, ungewandt. [Zierlichkeit *f*.]

deftness (dĕ′ft-nᵉṣ) *s.* Gewandtheit *f*,

deftster *provc.* (dĕ′ft-ṣtᵉʳ) *s.* = dabster.

defunct (dᵉ-fŭ′nᵍt) [lt. *defunct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dĕ′f-ŭⁿ′ᵍk-shᵒn) [lt.] *s.* Verscheiden *n*, Ableben *n*, Tod *m*.

defunctionalise ↓ (dĕ′f-ŭⁿᵍk-shĭⁿ-nə-lāĭz) *v/a.* ① b. außer Amt od. Thätigkeit setzen.

defunctive † (~tĭv) *a.* Toten-..., Grab-...

defuse(d) † (dᵉ-fjūʳ′ṣ(d)) = diffuse(d).

defy (dĭ-fāĭ′) [fr. *défier*, mlt. *diffida′re*] **I** *v/a.* ① d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); ¶. — 3. † anlügen, verschmähen. — **II** † *s.* 4. Herausforderung *f*.

§ **Zu ~ 2:** I ~ him ich trotze ihm, das § traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschrei§ bung; I ~ you to do that ich be§ hauptе, Du kannst es nicht thun.

defyer † (dᵉ-fāĭ′-ᵉʳ) *s.* = defier.

deg *provc.* (deg) [a.c.] *v/a.* ① e. Wäsche besprengen, anfeuchten.

Deg., **deg.** *abbr.* = degree(s *pl.*).

degarnish ↖ (dᵉ-gäʳ′-nĭsh) [fr. *dégarnir*] *v/a.* ① e. 1. des Hausgerätes ꝛc. berauben, von Schmuck ꝛc. entblößen. — 2. ✕ eine Festung ꝛc. von Truppen entblößen.

degarnishment ↖ (~-ment) *s.* Entblößung *f* (von Möbeln, Truppen ꝛc.).

degen ↗ † (degn) *s.* Schwert *n*.

degender † (dᵉ-dʒe′n-dᵉʳ) **I** *v/n.* = degenerate[1]. — **II** *v/a.* entarten lassen.

degeneracy (~[3]-nē-ṣᵉ) *s.* 1. Ausartung *f*, Entartung *f*, Verschlechterung *f*; Verkommenheit *f*; ~ of manners Sittenverderbnis *f*. — 2. ♀, *zo.* u. *med.* Entartung *f*.

degenerant ↖ (dᵉ-dʒe′n-ᵉ-nᵉnt) entartend

degenerate[1] (~nēt) [lt. *degenera′re*] *v/n.* ① b. schlechter werden, aus der Art schlagen, aus-, entarten (into zu ☐

degenerate[2] (~nĕt) [lt.] *a.* ☐ entartet, ausgeartet, verderbt, gemein, niedrig; to become ~ [illegible] Art [illegible]

degeneratenes [illegible] Verkommenheit

degeneration (dᵉ-dʒĕn-ᵉ-nĕʳ′-shᵒn) [fr.] *s.* 1. [illegible] *f*. — 2. *fig.* Entartung *f*, Verwilderung [illegible]

degenerational-t [illegible] **II** *a.* [illegible]

degenerative (~tĭv) *a.* ent-

degenered † (dᵉ-dʒĕn-ᵊrd) = degenerate².
degenerescence (dᵉ-dʒĕn-ᵊ-nĕˢ'ĕ-ᵊnts) *s.* [illegible]
degenerise ✎ † (dᵉ-dʒĕn-ᵊ-rīz) *v.* = degenerate.
degenerous † *a.* □ = degenerate².
degerminator ⊖ (dᵉ-dʒĕˢ'ᵊ-mᵊ-nē-tᵊr) *s.* [illegible]
degest † (dᵉ-jĕst') [lt.] *n.* □ crude, raw.
degger *provinc.* (dĕ'g-ᵊr) *s.* Angler's [illegible]
degging-machine ⊖ (dĕ'g-ĭng-mᵊ-shēn') *s.* Gattin'sbr.: Anfeuchtmaschine *f.*
deglaze ⊖ (dᵉ-glāz') *v.a.* [illegible] matt machen, mattieren. [illegible]
degloried † (dᵉ-glō'ᵊrd) *a.* [illegible]
deglutinate (dᵉ-glū'-tᵊ-nēt) [lt.] *a.* 1. *anat.* [illegible] ab, ein, [illegible] — 2. *chm.* vom Kleber (Gluten) befreien, den Kleber zwischen aus.
deglutination (dᵉ-glū-tᵊ-nē'-shᵊn) *s.* 1. Aufgehen, Verschwinden *n* [illegible] Stoffe. — 2. *chm.* Ausscheidung des Klebers.
deglutition ↻ (dē-glū-tĭsh'-ᵊn or dĕ-glū-) [lt.] *s.* *physiol.* Schlucken *n*, Schluckvermögen *n*; muscles of [illegible] Schluckmuskeln.
deglutitious ↻ ✎ (dē-glū-tĭsh'-ŭs) *a.* = deglutitive. [illegible]
deglutitive ↻ (dē-glū'-tᵊ-tĭv) *a.* [illegible]
deglutitory ↻ (dē-glū'-tᵊ-tᵊ-rĭ) *a.* [illegible]
deglycerin ⊖ (dē-glĭ'-sᵊr-ĭn) *v.a.* ⓘ a. [illegible]
degorder ↻ (dē-gŏr'-dᵊr) *s.* [illegible] *s.* [illegible] Grad und [illegible] Ordnung [illegible]
degote ⊖ (dē-gōt') [illegible] *s.* Bodenwolf *m* [illegible]
degradation (dĕ-grᵊ-dā'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*, Absetzung *f*, Entsetzung *f* [illegible] Würde *n* — 2 *fig.* Entehrung, Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f*, Herabsetzung *f*. — 3 Verwitterung *f*, Entwitterung *f*. — 4. ✎ Abnahme *f*, Verminderung *f*. — 5. *geol.* [illegible] Verschwemmung. — 6. ✎ [illegible] Verfall. — 7 *paint.* Abstufung der Farben in [illegible] Gegenstände, Luftperspektive *f*. — 8. *med.* Verschlimmerung *f*. — 9. *her.* = abatement. — *Syn.* [illegible]
degradational ↻ (dĕ-grᵊ-dā'-shᵊn-ᵊl) *a.*, *zo.* entwicklungsgeschichtlich.
degrade (dᵉ-grād') [m.e. *degradien*, a.f. *degradier*] *v.* **I** *v.a.* 1. Degradieren, [illegible] Würde *n* entsetzen; absetzen; *sch.* [illegible] — 2 *fig.* herabwürdigen, erniedrigen, [illegible] — 3 *fig.* [illegible] — *Syn.* [illegible] — 4. *mus.* eine Stufe [illegible] — 5. *geol.* [illegible] — 6. *paint.* [illegible] — 7. [illegible] — **II** *v.n.* 6. ✎ [illegible] — 7. [illegible] — 8. *fig.* [illegible]
degraded (dᵉ-grā'-dĕd) *a.* 1. [illegible] erniedrigt. — 2. *fig.* heruntergekommen; [illegible] — 3 ✎ [illegible] — 4 [illegible] [illegible]
degradement ✎ (dᵉ-grād'-mĕnt) *s.* [illegible]
degrading (dᵉ-grā'-dĭng) *a.* □ 1. [illegible] 2. [illegible]
degravate † (dĕg'-rᵊ-vāt) *v.a.* [illegible]
degravation † (dĕg-rᵊ-vā'-shᵊn) [illegible] *s.* [illegible]
degrease ✎ (dē-grēs') [lt. *de*, *gressus*] *v.a.* [illegible]
degree (dᵉ-grē') [lt. *degre*, lit. *de gradus*, *gradus*] *s.* **Deg.**, **d.**, **deg.** *n.* [illegible] **I** *s.* 1. † Stufe *f*, Treppe *f*; [illegible] [illegible] *f*. — 2. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Rang *m*, Stufe *f*, Stand *m*, Würde *f*, Ehrenstufe *f*, Ansehen *n*, Ehre *f*. — 3 *fig.* Grad *m*, Maß *n*, Ausmaß *n*, Umfang *m*, Ausdehnung *f*, Intensität *f*. — 4. *univ.* [illegible] *f*. — 5. *gr.* Steigerungsgrad *m*, Steigerungsstufe *f*. — 6. Grad *m*, Stufe *f*, Stufenfolge *f*, Abstufung *f*. — 7. [illegible] — 8. [illegible] — 9. [illegible] — 10 *geom.* Quadrat *n*. — **II** † *v.n.* 11. [illegible] — 12. [illegible]

Zu **degree 2:** by ~s [illegible], by many ~s [illegible]; by slow ~s [illegible]; by advance by slow ~s [illegible]; [illegible] zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, einigermaßen; † [illegible]; [illegible] Grade, äußerst, außerordentlich; [illegible] to a ~ or to a certain ~ [illegible]; in no ~ [illegible]; [illegible] bis

☞ **deino...** ℣ ſ. dino..

deinous † (dē′n-ŭs) *a.* = disdainful.

deinte(e) † (dē′n-t(ē)) *s.* u. *a.* = dainty (*CH*).

deintegrate † (dē′n-t′n-gnet) [lt.] *v/a.* = disintegrate.

deinteous † (dē′n-tē-ŭs) *a.* = dainty.

Deipara (dē′-ᵉp-ă-ra) [lt.] *npr., eccl.* „Mutter Gottes" (Titel der Jungfrau Maria).

deiparous † (-ŭs) [lt.] *a., eccl.* „gottgebärend" (von der Jungfrau Maria).

Deiphobus (dē′-fē-bŭs) *npr., myth.* Dei'phobos *m* (Sohn des Priamos u. der Hekuba).

Deipnosophist ℣ (daip nō′ſ-ō-fĭſt) [grch.] *s.* Deipnosophi'ſt *m*: a) grch. Alt.: Sophiſt, der beim Mahle gelehrte Geſpräche führte; b) *fig.* j. der ſich beim Mahle geiſtreich unterhält.

deis (dē′-ĭs) *s.* = dais.

deism (dē′-izm) [fr.] *s., rel.* Dei'smus *m*, reiner (nicht auf ten Grund einer Offenbarung gebauter) Gottesglaube.

deist (dē′-ĭst) [fr.] *s., rel.* Dei'ſt(in).

deistical (ī) (dē-ĭ′ß-tĭl, -ĭ′-tĭ-l) *a., rel.* dei'ſtiſch. [= deism.]

deisticalness (dē-ĭ′ß-t-l-nĕß) *s., rel.* = deitate.

deitate † (dē′-ē-tĕt) *a.* göttlich; vergöttlichet.

deity (dē′-ē-t) *pl.* **~les** (-tĭz) [mlt. *deitas*] *s.* 1. Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. — 2. the Deity Gott *m*, das höchſte Weſen. — 3. Gott *m*, Gottheit *f*, göttlich verehrtes Weſen.

Dejanira (dē-dŏj-ă-nai′-ra) *npr.* Deianei'ra (Gattin des Herkules, die ihm das Neſſoshemd gab).

deject (dē-dŏjĕkt) [lt. *deiect-us*] I *v/a.* (a. u. 1. (mit als *p. p.* dejected, ſ. dd) entmutigen. — 2. † erniedrigen, vermindern, ſchwächen. — 3. † herab-, nieder-werfen; to ~ the eyes die Augen niederſchlagen. — II † *a.* 4. = dejected (*SH II 3,1,168*).

dejecta ℣ (dē-dŏjĕk′-ta) [lt.] *s/pl.* (Exkremente *n pl.* [gebeugtem Kopf (Tier.).

dejectant (-ĕnt) *a., her.* mit nieder-ſ.

dejected (-ĕd) *p. p. u. a.* (-) 1. niedergeſchlagen, mutlos, traurig. — 2 % niederdrückend.

dejectedness (-ĕd-nĕß) *s.* 1. Niedergeſchlagenheit *f*, Mutloſigkeit *f*, Traurigkeit *f*. — 2. niedrige Geſinnung, Verworfenheit *f*.

dejecter (dē-dŏjĕk′-tĕr) *s.* Entmutiger(in).

dejection (-ſchŭn) [lt.] *s.* 1. Niedergeſchlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*. — 2. % Niederdrückung *f*, Verminderung *f*; ~ of appetite Appetitloſigkeit *f*. — 3. *med.* Ausleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 4. † Niederwerfen *n*; Knieen *n*, Fußfall *m*.

dejectory (dē-dŏjĕk′-tŏ-ri) *a.* 1. niederſchlagend, entmutigend. — 2 *med.* abführend.

dejecture ℣ (dē-dŏjĕk′-tſchŭr) *s., med.* Ausleerung *f*, Exkremente *n pl.*

dejerate † (dē-dŏj-ĕ-net) [lt.] *v/n.* feierlich ſchwören. [licher Schwur.]

dejeration † (dē-dŏj-ĕ-nē′-ſchŭn) *s.* feier-

déjeuner (fr.: de-Gö-nē′) [fr.] *s.* Frühſtück *n*; Lunch *m*. [König; 710—674 v. Chr.)]

Dejoces (dē′-dŏj-ō-ſĭß) *npr.* Dei'okes (medeſcher)

Dejotarus (dē-dŏjō′-t-ă-rŭß) *npr.* Dejo'tarus (Zeitgenoß von Gaius Cäſar; † 40 v. Chr.).

de jure (dī dŏjū′-rī) [lt.] *adv.* jur.: von Rechts wegen, rechtmäßig.

☞ **deka...** ſ. deca...

dekadrachm (dē′-k-ă-drăm) [grch.] *s.* arch. Alt.: Zehndrachmenſtück *n* (Silbermünze).

Dekar (dē′-kar) *npr.* Dekar *m* (j. Kön. 4,9).

dekass (dē′-kăß) [grch., lt.] *s.* Dekade *f*, Zehn-Einheit *f* (bei Münzen) [enstore.]

dekastere (dē′-k-ă-ſtīr od. -ſtĕr) *s.* = de-

dekle ⊙ (dĕll) *s.* = deckle.

Del.[1] *abbr.* = Delaware; delegate.

Del.[2] od. **del.** *abbr.* = *delineavit* [lt.] „er oder ſie zeichnete es" (auf Gemälden nach dem Namen des Malers, wie *fecit, pinxit*).

delabechen ℣ (dĕl-ă-bĕ′-chĕ-n) [De la Beche, engl. Geolog (1796—1855)] *s* auftraktiſcher Flaſchenbaum (*Delabe'chea rupe'stris*).

delacerate † (dē-lăß′-ĕ-ret) *v/a.* zerreißen.

delaceration † (dē-lăß-ĕ-nē′-ſchŭn) [lt.] *s.* Zerreißung *f*.

delacrymation, ~ry~ ℣ † (-krĭ-mē′-ſchŭn) [lt.] *s., med.* Thränenfluß *m*.

delactation ℣ † (dī-lăk-tē′-ſchŭn, *B Br.* dēl-) *s.* Entwöhnen *n* von der Mutterbruſt.

Delahah (dĕl-ă′-ă, auch dē-lă′-hă) *npr.* Delaja (Delaja'hu) *m* (1. Chron. 24[18], 3.).

delaine ✾ (dĕ-lē′n) [fr. *mouſſeline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderſtoff.

delamination ℣ (dē-lăm-ĭ-nē′-ſchŭn) *s., physiol.* ſchichtenweiſe Loslösung.

Delany (dĕ-lē′-n-ē od. dē-lē′-n-ē) *npr.* (Pein.), bſd. Patrick ~, irl. Kanzelredner und Schriftſteller (1686—1768).

☞ **delapidate, &c.** ſ. dilapidate, &c.

delapsation † (dē-lăp- od. dēl-ăp pē′ ſchŭn) *s.* Herabfallen *n*.

delapse † (dē-lă′pß) [lt.] *v/n* 1. herabfallen. 2. durch Geburt zufallen

delapsion ℣ † (dē-lă′p ſchŭn) *s., med.* Vorfall *m* der Gebärmutter. [mündung *f*.)

delassation † (dē-lă-ſē′-ſchŭn) [lt.] *s.* Er-

delate[1] (dē-lē′t) [lt. *delat-us*] (1 b. I *v/a.* 1. † Etwas zu leiten, fortzupflanzen. — 2. † bekannt machen, verbreiten. — 3. jur.: denunzieren, anklagen. — 4. † leiten, lenken. II † *v/n.* 5. = dilate.

delate[2] † (dē-lē′t) *v/a.* = dilate.

delater (dē-lē′-tĕr) *s.* = delator.

delation[1] (dē-lē′-ſchŭn) [**delate**[1]] *s.* 1. jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*. — 2. † Fortpflanzung *f* des Schalles rc.

delation[2] (-) [delay] *s.* Aufſchub *m*.

delator (dē-lē′-tŏr) *s.* jur.: Angeber *m*, Denunzi'ant *m*. [geber betreffend.)

delatorian (dē-lă-tō′-rĭ-ăn) *a.* den Anzeiger

Delaware (dĕ′l-ă-wār) I *npr.* 1. a) (*abbr.* **De., Del.**) Staat, Grafſchaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.; b) Pfeil. II *s.* 2. Delaware-Indianer *m*. - 3. ℣ d~ *Am* rote Weintraube *f*.

Delawarr (dĕl-ă-wār′) *npr.* (Pein.).

delay (dē-lē′) [a/f. *delaier*, mlt. *dilata're*] I *v/a.* (a. u. 1. aufſch eben, verſchieben, verzögern, anſtehen laſſen; hindern, hemmen mit; 7. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ✾ ſtunden; hinhalten. — 3. † vermiſchen, verdünnen. — II *v/n.* (Du. 4. zögern, zaudern. — III *s.* 5. Aufſchub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Friſt *f*; 7. — *Syn.* ſ. adjourn.

§ **Zu ~ 1:** do not ~ coming ſaumen Sie nicht zu kommen; *prvb.* all is not lost that is ~ed aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben.

§ **Zu ~ 5:** without the least ~ ohne den geringſten Aufſchub, ſofort; with as little ~ as possible ſo ſchnell als möglich; the matter will bear (oder brook) no ~ die Sache leidet keinen Aufſchub; to use ~ aufſchieben; use no ~! keinen Aufſchub!; to hold in ~ aufhalten; ✾ ~ of payment Friſtung *f*, Stundung *f*; ⚓ ~ by constraint Angarization *f* (Beſchlagnahme v. Kauffahrteiſchiffen zu kriegeriſchen Zwecken); *prvb.* ~s are dangerous etwas: verſchiebe nie auf morgen, was Du heute thun kannſt.

delayable ✎ (dē-lē′-bl) *a.* aufſchiebbar.

delayed † (dē-lē′d) *a.* = dilated.

delayer (dē-lē′-ĕr) *s.* 1. Zögernde(r), Aufſchiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

delayment † (dē-lē′-mĕnt) *s.* Aufſchub *m*.

del credere ✾ (dĕl krē′-dĕ-rē) [lt.] *s.* Delcre'dere *n* (Bürgſchaftsübernahme bei Handelsgeſchäften, bſd. Verbindlichkeit des Kommiſſionärs dem Verkäufer für wirkliche Zahlung des Kaufpreiſes zu haften, auch die Gefahr für ſolche Zahlung), to stand ~ Delcredere ſtehen, Bürgſchaft leiſten.

dele[1] ⊙ (dī′-lē) [Imperativ vom lt. *delere* tilgen] *typ.* I Imp. „tilge!", „ſtreiche [illegible] II *s.* [illegible] tilgung, -ſtreichung; Korrekturzeichen: [illegible] III *v/a.* [illegible] tilgen, ausſtreichen.

dele[2] † (dĭl) = deal[1].

delear (dĭ-lē′-ăr) [lt.] = dele[1] I.

delebile ✎ (dĕ-lĕ′-bĭl, *B Br.* -bail) [lt.] *a.* [illegible] [delectableness.]

delectability (-ĕk-tă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* —

delectable (-ĕk′-tă-bl) (~*ydv*) [illegible] **delectableness** (~-nĕß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*.

delectate [illegible] ergötzen, erfreuen.

delectation [illegible] *s.* Ergötzen *n*, Luſt *f*, Freude *f*.

delectus (dĭ-lĕk′-tŭß) [illegible] Auswahl, beſonders [illegible] zum Überſetzen aus einer Sprache in die andere dienen, jur. ~ personarum [illegible] Parteilichkeit, Vorliebe für gewiſſe Perſonen und Widerwille gegen andere, Anſehen der Perſon, Begünſtigung nach perſönlichen Gefühlen, ✾ Wahlmannſchaft nach perſönlichen Vorzügen gegen den Willen und das Recht eines Zunftherrn nicht aufgenommen werden dürfen.

delegacy † (dĕ′l-ĕ-gă-ſē) *s.* = delegation

delegate[1] (dĕ′l-ĕ-gĕt) [lt.] I *a.* 1. delegiert, abgeordnet, abgeſandt. II *s.* (*abbr.* **Del.**) 2. Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgeſandte(r), Bevollmächtigte(r). — 3. *Am.*: a) bevollmächtigte, aber nicht ſtimmberechtigte Kongreß-Mitglieder eines Territoriums, b) Mitglied eines Wahlkomitees; House of D~s: 1. *parl.* Unterhaus *n* in Bezug auf Weſt-Virginien u. Maryland; 2. *eccl.* Unterhaus der General-Konvention der proteſtantiſchen Kirche. — 4. *eccl.* Laienmitglied eines geiſtlichen Gerichts; Court of D~s Oberappellationsgericht für kirchliche Angelegenheiten. — Vgl. ~[2].

delegate[2] (dĕ′l-ĕ-gēt) [lt.] I *v/a* (1 b. I. delegieren, abordnen, deputieren, bevollmächtigen. - 2. etw Anweiſen, -weiſen, übertragen (to an od. *dat.*); jur. ~d jurisdiction übertragene Gerichtsbarkeit

delegation (dĕl-ĕ-gē′-ſchŭn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Abſendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*, Kommiſſion *f*. — 3. ✾ Schuld-überweiſung *f* des Schuldners an ſeinen anderen Schuldner. — 4. *Am.* Vertreter *m/pl.* des Territoriums od. Staates. 5. ✾ a) Schuldverſchreibung *f* od. Kreditbrief *m* eines Bankiers an den anderen (an Stelle von Wechſeln rc., um die Stempelgebühr zu vermeiden), b) bſd. Anteilſchein *m*, worin Suez Canal D~s *pl.* Suez-Kanal-Obligationen *n/pl.* [gate[1].]

delegatory † (dĕ′l-ĕ-gă-tĭ-ŏ-rĭ) *a.* = dele-

delenda ℣ (dĕ-lĕ′n-da) [lt.] *s/pl.* zu Ausſtreichendes. [*a., med.* lähmerſtillend.]

delenifical ℣ † (dĕl-ĕ-nĭ′ſ-ĭ-kăl, *B Br.* -nai′-) [illegible]

delete (dĕ-lē′t) *a.* [illegible] -ſtrichen, -ſtrichen (~*ydv*) [illegible]

deleterious (dĕl-ĕ-tĭ′-rĭ-ŭß, *B Br.* -tē′-) [illegible] *a.* □ ſchädlich, giftig (*a. fig.*); verderblich.

deleteriousness (-nĕß) *s.* [illegible]

deletery † (dĕ′l-ĕ-tĕr-ĭ) I *a.* = deleterious. II *s.* Vernichtungsmittel *n*.

deletion ✎ (dĕ-lī′ ſchŭn) [illegible] *n*, -ſtreichen *n* von [illegible] 2. Ausſtreichung *f*, [illegible] -ſtreichung *f*. — 3. Zerſtörung *f*, [illegible]

delétitious (dĕl-ĕ-tĭ′ſch-ĭß) [lt.] *a.* worauf man ſchreiben kann, ſchreib- [illegible] papier *n*. [illegible]

delective [illegible]

delectory [illegible]

[illegible]

Dele-wine [illegible]

delf[1] ✾ [illegible] *f*. [illegible] *f*. [illegible]

[illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commerce; ☙ [illegible]; ⚖ [illegible] (see page IX)

delf-ruck (dɛl′f-rük) *s.* Teller-, Schüsselbrett *n.* [**II** ❦ **d~** *s.* = Delft-ware.]

Delft (dɛlft) **I** *npr., id.* (belgländische Stadt). — *j*

Delft-ware ⑥ ❦ (~-wär) [dɛlft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

Delhi[1] (dɛ′l-hī) *npr.* = Dehli.

Delhi[2] (dɛ′l-hāi) *npr.* (amerikanische Stadt).

Delia (dī′-l-a) *npr., myth.* Delia *f* (Beiname der Diana, nach der Insel Delos).

Deliac (dī′-l-ăk) **I** *a.* delisch (= Delian). — **II d~** *s* kunstvolle Bronze oder Vase.

Delian (dī′-l-ən) **I** *a.* delisch; aus Delos; *math.* ~ problem delisches Problem n (Verdoppelung des Würfels). — **II** *s.* Delierin) (Bewohner(in) von Delos).

delibate † (dɛ′l-ī-bēt) [lt.] *v. a.* kosten, nippen. [*n*; *fig.* Vorgeschmack *m*.]

delibation † (dɛl-ī-bē′-ſch'n) [lt.] *s.* Kostung *f*; *fig.* Vorgeschmack *m*.

deliber † (dī′-l-ī-bə[r]) *v.* = deliberate[1].

deliberate[1] (dī-lĭ′b-ə-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* überlegen, erwägen, beschließen. — **II** *v/n.* nachdenken, beratschlagen (über).

deliberate[2] (~ĭt) **I** *a.* ☐ 1. bedachtig, bedächtsam, besonnen, umsichtig, vorsichtig. — 2. wohlüberlegt, überlegt; vorsätzlich, absichtlich, ~ falsehood wissentliche Unwahrheit; a ~ly formed plan ein mit Bedacht gefaßter Plan; ~ thief frecher Dieb. — 3. langsam, bedächtig, allmählich. [Bedachtsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (~ĭt-nis) Bedachtsamkeit *f*.

deliberater (~rē-tə[r]) *s.* = deliberator.

deliberation (dī-lĭb-ə-rē-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Überlegung *f*. — 2. Beratung *f* ¶. — 3. Langsamkeit *f* (im Entschluß, im Handeln).

§ **Zu ~ 2:** to bring under ~ zur Beratung stellen; to come under ~ beratschlagt werden, zur Sprache gebracht werden, zur Beratung kommen.

deliberative (dī-lĭ′b-ə-rə-tiw) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. überlegend, bedächtig. — 2. beratend; ~ assembly beratende Versammlung; ~ body beratende Körperschaft. — **II** *s.* 3. mündliche Beratung, Debatte *f*. — 4. *rhet.* Überredung *f* [Überlegender *m*.]

deliberator (~rē-tə[r]) *s.* Beratender *m*,*f*

delible ✎ (dɛ′l-ĭbl) *a.* = deletible.

delibration † (dɛl-ī-brē′-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Überwiegen *n* (bei einer Wagschale). — 2. Abrindung *f*, Abschälung *f*.

delicacy (dɛ′l-ī-kə-ſi), *pl.* **~ies** (~ſiz) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*; Fy you must treat it in the light of a ~ ¶ Du mußt es mit Verstand essen. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*, Feinmühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; (empfindsamkeit *f*; ¶. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*. — 6. Artigkeit *f*, Höflichkeit *f* des Benehmens. — 7. Eleganz *f*, Sorgfalt *f*, Zauberkeit *f* im Ausdruck. — 8. ⊖ Empfindlichkeit *f* einer Ware ꝛc. — 9. † Lust *f*, Vergnügen *n*.

§ **Zu ~ 3:** ~ of feeling Zartgefühl *n*; ~ of expression Feinheit *f* im Ausdruck; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmacks, Schönheitssinn *m*; to feel (od. to have) a ~ aus Zartgefühl Anstand nehmen; I feel a ~ in (over or) approaching such a subject ich finde es heikel, ein solches Thema zu berühren.

delicate (dɛ′l-ī-kĕt) [lt.] **I** *a.* 1. angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein ¶. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich; ¶. — 4. *fig.* heikelig, mißlich. — 5. zartfein-fühlend, empfindlich. — 6 wählerisch, schwer zu befriedigend). — 7. höflich, artig. — 8. † üppig, weichlich. — 9. ⊖ empfindlich (Waage, Thermometer ꝛc.). — **II** † *s.* 10. wählerische Person, Leckermaul *n*. — 11. Zartling *m*, Weichling *m* (pl ~s *pl.*) Delikatessen *pl.*) *f*, Lederbissen *m* (*pl.*).

§ **Zu ~ 2 u. 3:** ~ tastes and fancies *pl.* verwöhnte Geschmacksrichtungen *f pl*; Sinn *m* für Wohlleben und Luxus, he is a man of ~ tastes and fancies er ist ein Mann von verwöhntem Geschmack; ~ly bred od. brought up zärtlich, weichlich erzogen; ~ly formed zart gebaut; she is a woman of ~ health sie ist eine kränkliche Frau; ¶ to sleep ~ly verträumt schlafen. [zarten Gliedern.]

delicate-limbed (dɛ′l-ĭ-kĕt-lim(bid) *a* mit

delicateness (~n[ə]ß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* ~ 2. ✎ Zartlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*; Üppigkeit *f*. [delicacy.]

delicatesse † (dĕl-ī-kā-tĕ′ß) [fr.] *s.* = delicacy.

delice † (dɛ′l-ĭs) [lt.] *s.* 1. Freude *f*, Wonne *f*. — 2. Leckerei *f*. [lustigen.]

deliciate † (dɛ′l-ĭſch-ī-ĕt) *v/n.* sich belicious (dɛ-lĭ′ſch-ĭß) [lt. *delicio'sus*] *a.* ☐ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — 3. † lecker; üppig. — *Syn. delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (~n[ə]ß) *s.* 1. Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*. Wonne *f*. — 2 † Üppigkeit. Ausschweifung *f*.

delict (dɛ-lĭ′kt) [lt.] *s.* jur.: Delikt *n*, Vergehen *n*.

deligation ✎ (dĕl-ī-gē′-ſch'n) [fr., lt.] *s.*, *surg.* Verband *m*, Ver-, Unter-bindung *f*.

delight (dɪ-lāi′t) [a f. *delle)iter*, lt. *delecta're*] **I** *s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have od. to take ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben; he takes a ~ in worrying me er macht sich ein Vergnügen daraus, mich zu quälen. — **II** *v. a.* 1 s. ergötzen, erfreuen; to be ~ed sich freuen; she will be ~ed with sie wird erfreut sein über (*acc.*); I shall be ~ed to come es wird mir Vergnügen machen (od. es wird mir sehr angenehm sein), zu kommen; he is ~ed with you er ist entzückt von Dir. — **III** *v/n.* ①a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (od. haben) an (*dat*); lieben; sich freuen, sich belustigen mit; he ~s to see you es macht ihm Freude ...; to ~ in mischief schadenfroh sein; he ~s in quarrelling with his comrades es macht ihm Vergnügen, mit seinen Kameraden zu streiten.

delightable † (dɪ-lāi′t-ə-bl) *a.* = delightful.

delighted (~ĭd) *a.* ☐ entzückt, erfreut (at über, to mit *inf.* zu), ergötzt (with durch).

delighter ✎ (~ə[r]) *s.* 1. j. der an et. seine Freude hat. — 2. j. der andere ergötzt.

delightful (dɪ-lāi′t-fůl) *a.* ☐ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* f. delicious.

delightfulness (~n[ə]ß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightingly (dɪ-lāi′t-ĭn[g]-lɪ) *adv.* mit Vergnügen; fröhlichen Sinnes.

delightless (dɪ-lāi′t-lɪß) *a.* ☐ freudenlos.

delightsome (~ß[ə]m) *a.* ☐ = delightful.

delightsomeness (~n[ə]ß) *s.* = delightfulness. [abholzen, entwalden.]

delignate † (dɪ-lĭg-nēt) [lt.] *v. a., for.*

Delilah (dɪ-lī-la oder dɪ-lāi′-la) *npr.* Delila (Geliebte des Simson; Richter 16,4).

delimit (dɪ-lĭ′m-ĭt) [fr.] *v. a.* = begrenzen.

delimitation (dɪ-lim-ĭ-tē′-ſch'n) *s.* Begrenzung *f*.

deline † (dɪ-lāi′n) *v/a.* = delineate[1].

delineable (dɪ-lĭ′n-ĭ-ə-bl) *a.* zu zeichnend), zu entwerfend), zu skizzierend).

delineament ✎ (dɪ-lĭ′n-ə-mĕnt) [lt.] *s.* Zeichnung *f*, Skizze *f*, Gemälde *n*.

delineate[1] (dɪ-lĭ′n-ĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. ⊙ e-n zu bebauenden Stein ꝛc. vorzeichnen. — 3. *fig.* malen, schildern, beschreiben, darstellen.

delineate[2] (~ĭt) *a.* gezeichnet, gemalt.

delineation (dɪ-lĭn-ĭ-ē′-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. [risse gehend.]

delineative (dɪ-lĭ′n-ĭ-ə-tĭw) *a.* die Um-

delineator (dɪ-lĭ′n-ĭ-ē-tə[r]) *s.* 1. Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*. — 2. ⊙ Schneider: vorteilhaftes (Schnitt-) Muster. — 3. *surv.* Wege- und Schritt-meßer *m* auf Rädern. [schreibend, skizzierend.]

delineatory (~ə-rĭ) *a.* schildernd, be-

delineature † (~ə-tſhə[r]) *s.* = delineation.

deliniment † (~ĭ-mənt) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*. — 2. *pharm.* = liniment.

delinition (dɛ-lĭ-nĭ′ſch-ə[n]) [lt.] *s.* Bestreichen *n*, Beschmieren *n*.

delinquency (dɪ-lĭ′ng-kwĭ-n-ſi), *pl.* **~ies** (~ſiz) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dɪ-lĭ′ng-kwĭnt) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. pflichtvergessen (in, of in). — 2. verbrecherisch. — **II** *s.* 3. Pflichtvergessene(r). — 4. Verbrecher(in).

deliquate ♁ † (dɛ′l-ī-kwēt) *chm.* **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* schmelzen, zerfließen. [= deliquescence.]

deliquation ♁ † (dĕl-ī-kwē′-ſch'n) *s.*, *chm.*

deliquesce ♁ (dĕl-ī-kwĕ′ß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ♁ (dɛl-ī-kwĕ′ß-ə[n]ß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ♁ (~ənt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. ❦ sich in Äste auflösend (vom Stamm). — 3. *fig.* vergehend, sich auflösend.

deliquiate ♁ (dɪ-lĭ′-kwĭ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. = deliquesce.

deliquiation ♁ (dɪ-lĭ-kwĭ-ē′-ſch'n) *s.* = deliquescence.

deliquium ♁ (dɪ-lĭ′-kwĭ-əm) [mlt.] *s.* 1. *chm.* = deliquescence; to fall into a ~ zerfließen. — 2. *fig.* tranthafte Sentimentalität, Zerfließen *n* (of in). — 3. † Verfinsterung *f* der Sonne. — 4. † *med.* Ohnmacht *f*.

deliracy † (dɪ-lĭ′ʀ-ə-ſi) *s.* = delirium.

delirament † (dɪ-lĭ′ʀ-ə-mĕnt) [lt.] *s.* Geistesstörung *f*, Phantasieren *n*, Faseln *n*.

delirancy † (dɪ-lĭ′ʀ-ə[n]-ſi) *s.* = delirium.

delirant † (dɪ-lāi′ʀ-ə[n]t) *a.* = delirious.

delirate † (dɪ-lāi′ʀ-ēt) [lt.] *v/n.* irre reden, rasen. [*m*, Irrereden *n*.]

deliration ✎ (dĕl-ī-rē′-ſch'n) [lt.] *s.* Irrsinn *f*

deliriant ♁ (dɪ-lĭ′ʀ-ə-ənt) [lt.] *s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachendes Gift.

delirifacient ♁ (dɪ-lĭʀ-ə-fē′-ſch'nt, ~ſch'nt) [lt.] *a. u. s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachende Substanz).

delirious (dɪ-lĭ′ʀ-ĭß) [lt.] *a.* ☐ 1. wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend, faselnd; to be ~ phantasieren; to grow ~ wahnsinnig w. — 2. *fig.* rasend (vor Freude ꝛc.).

deliriousness (~n[ə]ß) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dɪ-lĭ′ʀ-ə-əm) [lt.] *s.* 1. Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trĭ′-m'nß; *abbr.* **D.T.** od. **del. trem.**) Delirium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. tremling ~). — 2. *fig.* Entzücken *n*, heftige Aufregung, übertriebener Enthusiasmus. — 3. Halluzination *f*, Sinnestäuschung *f*, Einbildung *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitable † (dɪ-lāi′-t-bl) *a.* = delightful.

delite † (dɪ-lāi′t) **I** *a.* = delightful. — **II** *s.* = delight.

delitescence (dĕl-ᶦ-tĕˢ′ß-ᶦnß), **~y** (~ᶦn-ß°) [lt.] *s.* 1. ✎ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ☽ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung *rc.*

delitescent (dĕl-ᶦ-tĕˢ′ß-ᶦnt) *a.* verborgen.

delitigate † (dᵉ-lᶦ′t-ᶦ-gēt) [lt.] *v.n.* zanken, streiten. [*m*, Streit *m.*]

delitigation † (dᵉ-lit-ᶦ-gᵘ′-ſchᵉn) *s.* Zank[

deliver[1] † (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr) [a. f.] *a.* ⌒ gewandt.

deliver[2] (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr) [a. f. *delivrer*, mlt. *delibera're*] I *v.a.* 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus); ☿. — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von); to be ~ed (of a child) niederkommen. — 3. a) (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, ein-, aus-händigen, abgeben, überreichen; ✉ liefern (to an od. *dat.*; into in); b) to ~ in zur Kenntnisnahme vorlegen; ☿. — 4. ⚔: a) eine Festung *rc.* übergeben (auch to ~ up oder over); b) ✎ to ~ battle eine Schlacht liefern; to ~ an attack angreifen; c) Geschütze abfeuern, Feuer geben; ⚓ to ~ a broadside e-e Breitseite geben. 5. Schläge, Stöße austeilen, versetzen; Ball werfen. — 6. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen; ☿. — 7. † bekannt machen, melden. — 8. † zeigen. — II *v.n.* 9. ⊖ Gießerei: gut loslassen (von der Form).

Zu ~ 1: jur.: to ~ the jails die Gefängnisse leeren durch Aburteilung aller Inhaftierten in den Assisen.

Zu ~ 3: ✉ to ~ letters Briefe ausgeben, austragen; to ~ a message e-e Botschaft ausrichten; ⚐ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); **to live by stand-and-~** vom Räuberhandwerk leben; to ~ into one's hands jm eigenhändig übergeben, ein-, aushändigen; to ~ to the wind dem Winde übergeben, wegwerfen; to ~ to posterity der Nachwelt überliefern; he ~ed himself up to the authorities er stellte sich der Behörde; to ~ in trust anvertrauen; in Verwahrung geben; ✉: to ~ in payment in Zahlung geben; when ~ed nach erfolgter Lieferung; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. zu liefern in B., Erfüllungsort B.

Zu ~ 6: to ~ oneself well sich gut ausdrücken, einen guten Vortrag haben.

deliverable (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-ᵉ-bl) *a.* 1. zu befreien(d). — 2. zu (über)liefern(d) (to *dat.* od. an mit *acc.*); ✉ ~ free on board frei an Bord zu liefern.

deliverance (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-ᵉnß) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*; war of ~ Befreiungskrieg *m*. — 2. jur.: a) Freisprechung *f* durch die Geschworenen; b) (auch ~ of a Judge) Entscheid *m* e-s Richters od. Schiedsrichters. — 3. ✎ *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 4. Aus-, Über-lieferung *f*, Übergabe *f*, Lieferung *f*; to wage ~ wegen pünktlicher (Über-)Lieferung einer Sache Bürgschaft leisten. — 5. ✎ (Meinungs-)Äußerung *f*, Erklärung *f*; Entscheidung *f*. — 6. *phis.* unumstößliche Tatsache.

deliverer (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of von, aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilen·d.

deliveress ✎ (~ᵉ-ß°) *s.* Befreierin *f*. [deutsch.]

delivering-ball ⊖ (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-ing-bāl) *s.* Spinnerei: Zug-, Abzug-walze *f*.

delivering-roller ⊖ (~-rō-lᵉr) *s.* Flachsspinnerei: Streck-, Ausziehwalze *f*.

deliverness † (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-nᵉß) *s.* Beendigkeit *f*, Gewandtheit *f*.

delivery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᶦz) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*; ☿. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*, Be-, Zu-stellung *f*; ☿. — 4. ⚔ Übergabe *f* e-r Stadt. — 5. jur.: rechtliche Einräumung in einen Besitz, Übergabe *f*. — 6. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 7. ⊖ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* e-s Modelles. — 8. ⊖ *mech.* Leistung *f* e-r Pumpe *rc.*; ☿. — 9. Absenden *n*, Werfen *n* e-s Balles im Spiel. — 10. Austeilung *f* e-s Schlages *rc.* — 11. Ausleeren *n* e-r Röhre *rc.* — 12. ⚐ = deliverness.

Zu ~ 2: *med.* ~ of afterbirth Ausstoßen *n* der Nachgeburt; chair of ~ Gebär-, Entbindungs-stuhl *m*.

Zu ~ 3: ✉ ~ of letters Brief-ausgabe *f*, -bestellung *f*; ✉ general ~ Abgabe *f* von Postsendungen bei persönlicher Meldung am Schalter; 🚂 ~ of luggage Gepäck-abgabe *f*; ✉: bill of ~ Lieferungsschein *m*; contract for ~ Lieferungs-vertrag *m*; for oder on ~ auf Lieferung; to sell on ~ auf Lieferung verkaufen; ~ies *pl.* Absatz *m*.

Zu ~ 8 ⊖: actual ~ of a pump Ausleitung *f* e-r Pumpe; calculated ~ theoretische Leistung einer Pumpe.

delivery-canal ⊖ (dᵉ-lᶦ′w-ᵉr-ᵉ-kᵃ-nāl) *s.* Abzugskanal *m*.

~-cock ⊖ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-hose ⊖ (~-hōß) *s.* Druckschlauch *m*.

~-order ✉ (~-ōr-dᵉr) *s.* Lieferungsauftrag *m*.

~-pipe (~-pāip) *s.* 1. 🚂 Ausströmrohr *n* der Lokomotive. — 2. ⊖ Druckrohr *n* der Pumpe.

~-roller ⊖ (~-rō-lᵉr) *s.* Papierfabr.: Ableg-, Abzug walze *f*.

~-valve ⊖ (~-wälw) *s.* Auslaßventil *n*.

~-weight ✉ (~-wet) *s.* Gewicht *n* der Ware bei der Ausfuhr, ausgenommen Gewicht.

dell (dĕl) *s.* 1. enges Tal, Schlucht *f*. — 2. ✎ Grube *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚐ † junges Mädchen, Jungfer *f*.

Della Crusca (dĕ′l-a-kruˢ′-ſka, *WB.* ~-kauˢ′ß-ka) [it.] *s.* verkürzt für Accademia della Crusca (1582 in Florenz gegründete Akademie zur Reinigung der italienischen Sprache).

Della-Cruscan (~ᵏᵃn) I *a.* 1. die Accademia della Crusca betr. — 2. *iro.* eine in Florenz von dort lebenden Engländern um 1785 gegründete Dichter-Gesellschaft betr. — II *s.* 3. Mitglied der Accademia della Crusca oder der englischen Dichterschule in Florenz.

della[1] ✉ (dĕ-lā′) (~-lō′l) *s.* 1. Zwischenhändler *m*, Makler *m*. — 2. Trödler *m*.

Delmonico (dĕl-mō′-nᵉ-kō) *npr.* (Prim.): ~'s berühmtes Restaurant in New York.

delocalise ✎ (dᵉ-lō′-kᵃ-lᵉ-ſaiz) *v.a.* ⓒ b. von lokalen Gesichtspunkten befreien.

deloo (*C. D.* dᵉ-lu′, *WB.* dᵉ′-lō) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-antilope *f* (*Cephalolophus*).

Delos (dī′-lŏß) *npr.* grch. Alt.: Insel Delos (jetzt Mitra Zalki).

delouˢ (dᵉ-lūˢ′) [ar.] *s.*, *zo.* = delul.

delph (delf) *s.* 1. = delf[1]. — 2. ✉ = Delft-ware.

Delphi (dĕ′l-fāi) *npr.*, *id.* (grch. Alt.: phokische Stadt mit Tempel u. Orakel des Apollo, jetzt Kastri).

delphia ☽ (dĕ′l-fi-a) *s.* = delphinine[1].

Delphian (dĕ′l-fi-ᵉn) [Delphi] I *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, rätsel-haft. — II *s.* 3. Del'phier(in) (Bewohner[in] von Delphi). — 4. the ~ = Apollo.

Delphic (dĕ′l-fik) *a.* = Delphian.

delphin[1] (dĕ′l-fin) *a.* den franz. Dauphin (f. dauphin) betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphini*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Klassiker-Ausgaben *fppl.* — Vgl. ~[2] u. [3]

delphin[2] (~) *zo.* I *a.* die Delphine betr. — II † *s.* Delphin *m* (= dolphin).

delphin[3] ☽ (dĕ′l-fin) *s.*, *chm.* Delphin *n* (ein weißes Bett im Gehirn der Delphine).

delphinate ☽ (dĕ′l-fi-nāt) *s.*, *chm.* delphinsaures Salz.

delphine (dĕ′l-fin) *a.* = delphin[1] u. [2].

Delphinia[1] (~ᵉ′-ni-a) [grch.] *s. pl* grch. Alt. Delphinien *n pl* (dem Apoll. geweihtes Fest).

delphinia[2] ☽ (~) [grch.] *s.* = delphinine[1].

Delphinian (dĕl-fi′n-i-ᵉn) *a.* 1. = Delphian. — 2. d~ *zo.* = delphin[2].

delphinic ☽ (~-fi′-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Delphi'n-säure *f*, Valeria'n-säure *f*.

delphinine[1] ☽ (dĕ′l-fi-nin od. ~nin) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiger Stoff von *Delphinium staphisagria*).

delphinine[2] ☽ (dĕ′l-fᵉ-nin) *a.* u. *s.*, *zo.* = delphin[2].

delphinite ☽ (dĕ′l-fᵉ-nāit) [Dauphiny] *s.*, *min.* Delphini't *m*, Thalli't *m*.

delphinium ☽ ♀ (dĕl-fi′n-i-ᵉm) [grch.] *s.* Rittersporn *m*. [= delphinine[2].]

delphinoid ☽ (dĕ′l-fᵉ-nōid) *a.* u. *s.*, *zo.* = delphin[2].

delphinus ☽ (dĕl-fāi′-nᵉß) [lt.] I *s.*, *zo.* Delphi'n *m* (= delphin). — II D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m* (nördliches Sternbild).

delta (dĕ′l-ta) [grch.] *s.* 1. Delta *n* (vierter Buchstabe des grch. Alphabets, Δ, δ). — 2. *geogr.* Delta *n* (dreieck-förmige Land-anschwemmung zwischen Flußmündungen; bes. das Nil-Delta).

deltafication ☽ ✎ (dĕl-ta-fᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.*, *geogr.* Deltabildung *f* eines Flusses.

deltaic ☽ (dĕl-tā′-ik) *a.* 1. ein (Fluß-)Delta betr.; Delta-... — 2. delta-artig, -förmig.

delta-metal ⊖ (dĕ′l-ta-met-ᵉl) *s.* Deltametall *n* (Legierung von Kupfer und Zink mit Zusatz von Eisen).

deltic ☽ (dĕl′-tik) *a.* = deltaic.

deltoid ☽ (dĕl′-tŏid) [grch.] I *a.* delta-förmig (a. ✎); dreieckig, *anat.* ~ muscle = ~ II. — II *s.*, *anat.* dreieckiger Ober-arm-Muskel, Deltamuskel *m*.

deltoidal ☽ (dĕl-tŏi′-dᵉl) *a.* = deltoid.

del. trem. (dĕl-ᵉ-trᵉm) *abbr.* = delirium tremens (s. delirium 1).

deludable (dᵉ-l(i)ū′-dᵉbl) *a.* leicht zu hintergehen(d), zu täuschen(d).

delude (dᵉ-l(i)ūd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ⓐ b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergehen, betrügen. — 2. ✎ vereiteln, zunichte machen. — 3. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — *Syn. To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; *deceive* betrügen, täuschen. [terge'hende(r).]

deluder (dᵉ-l(i)ūˈ-dᵉr) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (dĕ′l-jūdsch) [fr.] I *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bibl. *geol.* the D~ die Sint-flut (*bibl.* Sündflut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — II *a.* = b. 4. überschwemmen, überfluten (*a. fig.*) (with mit); ~d in tears in Thränen schwimmend. — III ✎ *v.n.* = b. 5. überschwemmen.

delul (dᵉ-lūl) [ar.] *s.*, *zo.* weiblicher Dromedar.

delundung (dᵉ-lᵉn-dᵉnᵍ) *s.*, *zo.* Art Ostind. Zibetkatze *f* (*Viverra zibetha*).

delusion (dᵉ-l(i)ū′-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Hintergehung *f*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Einbildung *f*; ~ of grandeur Größenwahn *m*. — 3. Sinnestäuschung *f*, Sinnesverwirrung *f*; optical ~ optische Täuschung.

delusional ✎ (~) Täuschungen od. Illusionen betr.; *med.* ~ insanity Verfolgungswahnsinn *m*.

delusioni-st (~) Täuschungen machender Betrüger *m*.

delusive (~) täuschend, trügerisch, betrügerisch. [= delusiveness.]

delusiveness (~) *s.* Trügerisch-keit *f*.

delusory (~) = delusive.

delve (dĕlv) [a.c.] **I** *v.a.* und *v.n.* ① b. 1. graben (mit dem Spaten) — **2.** *fig.* ergründen, untersuchen. **II** *s.* **3.** † Grube *f*, Höhle *f*. — **4** *prov.* das Ausgegrabene; ⚒ a ~ of coals eine bestimmte Menge ausgegrabener Steinkohlen.

delver (dĕl'-wĕr) *s.* **1.** mit dem Spaten Grabender(r). — **2.** *fig.* Ergründer *m*, Forscher *m*.

dem ✎ (dĕm) verkürzt für damned.

Dem. *abbr.* = democratic; Demosthenes; 𝔐 Papierformat = demy.

Demades (dĕ'-mē-dēz oder dē'-mē'-dēz) *npr.* Demagog(e) attischen Redners (um 350 v. Chr.).

demagnetisation ⚛ 𝔇 (dē'-măg-nĕ'-tĭ-zē'-shŏn) *s.* **1.** Entmagnetisierung *f*. — **2.** *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Zustands.

demagnetise ⚛ 𝔇 (dē'-măg'-nĕ-tīz) *v.a.* ① b. **1.** entmagnetisieren. — **2.** *med.* den magnetischen Schlaf aufheben.

demagogical (dĕm-ă-gŏ'-jĭ-kăl, -gō'-) [grch.] *a.* demagogisch; ~ly demagogisch.

demagogism (dĕm'-ă-gŏg-ĭzm) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕm'-ă-gŏg) [grch.] *s.* Demagoge *m*; *hist.* Volksführer *m*. [gism.]

demagogu-ism (-gŏg-ĭzm) = demago-

demagoguery (-gŏg-ĕr-ĭ) = demagogism.

demagogy (dĕm'-ă-gŏg-ĭ) *s.* Demagogie *f*.

demain (dĕ'-mān) [a.f. *demaine*, lt *dominium*] *s.* **1.** = demesne. — **2.** † Verwaltung *f*, Herrschaft *f*.

demand (dē-mănd') [fr.] **I** *v/a.* ① a. **1.** verlangen, fordern, begehren, beanspruchen (of od.); ₮. — **2.** erfordern, erheischen, nötig machen. — **3.** ✎ fragen, befragen; fragen nach. — **4.** jur.: in Anspruch nehmen, verklagen, belangen, vorladen. — **II** ✎ *v.n.* u. a. **5.** fragen (of nach). — **III** *s.* **6.** Verlangen *n*, Begehren *n*, Aufforderung *f*, Ansinnen *n*; ₮. — **7.** Forderung *f*; Zurückforderung *f*; Schuldforderung *f*. — **8.** 𝔐: a) Nachfrage *f*, Bedarf *m*; b) Auftrag *m*; c) Anspruch *m*; ₮. — **9.** jur. Rechtsanspruch *m*. [zuerst fordern.]

Zu ~ 1: † to ~ a meeting j-n zum

Zu ~ 6 𝔐: to pay on ~ auf Verlangen od. bei Vorzeigung zahlen; bill payable on ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 8 𝔐: articles *pl.* of (od. in) ~ gesuchte, courante Waren *f/pl.*; in great ~, much in ~ sehr gesucht od. begehrt; ~ and supply Nachfrage u. Angebot (Zufuhr; there is no ~ for cotton goods Baumwoll-Artikel sind nicht begehrt.

demandable (dē-măn'-dă-bl) *a.* zu fordern(d), einforderbar.

demandant (-dănt) *s.* **1.** Fordernde(r). — **2.** jur. Kläger(in). [= defendant.]

demandate ✎ (dē'-măn-dēt) *v/a.* ①b.] **demander** (dē'-măn'-dĕr) *s.* **1.** Fordernde(r); 𝔐 Glaubiger(in). — **2.** Frager *m*, Nachfrager *m*. — **3.** Bittsteller *m*.

demanderess ✎ (-ĕs) = demandress.

demandment ✎ (dē'-mănd'-mĕnt) *s.* jur.: gerichtliche Forderung, Klage *f*, writ of ~ Klageschrift *f*. [*f*, Bittschreiben *f*.]

demandress ✎ (dē'-măn'-drĕs) *s.* Klägerin *f*.

demantoid (dē'-măn'-tŏid) *s. min.* Granulat *m* (granulierter Granat in Form von Körnern).

Demaratus (dĕm-ă-mā'-tŭs) *npr.* Demaratus: a) König von Sparta; b) Vater des Tarquinius Priscus. [grenzen, markieren.]

demarcate (dē'-mär'-kĕt) *v.a.* u. b. ab. ①b.]

demarcation (dē-mär-kē'-shŏn) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkationslinie, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demarch[1] † (dē'-märsh) [a.f.] *s.* **1.** Gang *m*. — **2.** *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

demarch[2] (dē'-märk) [grch.] *s.* Demarch *m*: **1.** *grch. Alt.:* Vorsteher *m* eines (attischen) Demos. — **2.** Bürgermeister *m* einer neuerrichteten Stadt. — Vgl. ~[1].

demark (dē'-märk') [fr.] *v.a.* ① a. = demarcate. [marcation.]

demarkation (dē-mär-kē'-shŏn) *s.* = de-

Demas (dē'-măs) *npr.* Demas *m* (Gef. 4,14).

dematerialisation (dē-mă-tē'-rĭ-ăl-ĭ-zē'-shŏn) *s.* **1.** Entstofflichung *f*, Entstofflichung *f*; Stoffumwandlung *f*. — **2.** * Spiritismus: Verschwinden *n*, Auflösung *f*.

dematerialise ④ (dē-mă-tē'-rĭ-ăl-īz) ①b. **I** *v.a.* entstofflichen; der Sache die der Materie anhaftenden Eigenschaften nehmen. — **II** * *v.n.* Spiritismus: verschwinden, sich auflösen

demd ✎ (dĕmd) verkürzt für damned.

deme (dēm) [grch.] *s.* **1.** Gemeindeland Demos *m*. (Stadt-Gemeinde *f* u. a. demarch[2]). — **2.** 𝔇 *zo.* Nesselzelle *f* von Medusen.

demean[1] (dē'-mē'n) [a.f. *demener*] **I** *v/a.* ① a. **1.** to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — **2.** † behandeln, leiten. **3.** ✎ [angelehnt an mean] erniedrigen, herabwürdigen. **II** † *s.* **4.** Benehmen *n*, Haltung *f*. — **5.** Behandlung *f*.

demean[2] † (-ēn') *s.* demain. [meanour.]

demeanance † (dē'-mē'-nănz) *s.* = de-

demeanour (-nŭr) *s.* **1.** Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* s. behaviour). — **2.** † Führung *f*, Leitung *f*.

demeanure † (dē'-mē'-nūr) *s.* = demeanour.

demember † (dē'-mĕm'-bŭr) [mlt.] *v/a.* = dismember. [bered.]

demembered (-bŭrd) *a.*, *her.* = dismem-

demembration (dē-mĕm-brē'-shŏn) *s.* (Schott. jur.: Abtrennung *f* eines Gliedes.

démembré (fr.: dĕ-mą-brē') [fr.] *a.*, *her.* = dismembered.

demency ✎ (dē'-mĕn-sē) *s.* = dementia.

dement ✎ (dē'-mĕnt) **I** *v/a.* ① a. wahnsinnig machen. — **II** *a.* geisteskrank, wahnsinnig. — **III** *s.* Geisteskranke(r).

dementate[1] (dē'-mĕn-tāt) *a.* wahnsinnig, geisteskrank. [nig machen.]

dementate[2] ✎ (-tēt) *v/a.* ①b. wahnsin-

dementation ✎ (dē-mĕn-tē'-shŏn) *s.* Tollmachen *n*, Tollwerden *n*; Wahnsinn *m*.

demented (dē'-mĕn-tĕd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (-nĕs) *s.* Geisteszerrüttet-

dementia (dē'-mĕn-shĭ-ă) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

demephitisation ④ (dē'-mĕf-ĭ-tī'-zē'-shŏn) *s.*, *med.* Desinfektion *f*.

demephitise ④ (dē'-mĕf'-ĭ-tīz) *v/a.* ①b. *med.* desinfizieren.

Demerara (dĕm'-ĕ-rā'-ră) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Britisch-Guayana); 𝔐 ~ sugar Art Krümelzucker *m*. [tauchen.]

demerge † (dē'-mĕrdʒ) [lt.] *v/a.* ein-

demerit (dē'-mĕ'-rĭt) [fr., lt.] **I** *s.* **1.** Fehler *m*, Verfehlen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — **2.** Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — **3.** † Verdienst *n*; verdienstliche Handlung. — **II** † *v.a.* **4.** (Lob oder Tadel) verdienen. — **5.** *fig.* herabsetzen. — **III** † *v/n.* **6.** (Lob oder Tadel) verdienen.

demerse † (dē'-mŭrs') *v.a.* untertauchen.

demersed ❦ (-ŭrst) *a.* unter Wasser wachsend.

demersion ✎ (dē'-mŭr'-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Untertauchen *n*. — **2.** Bedecktsein *n* (von Wasser oder Erde); Einsinken *n*.

demesmerisation ④ ⚖ (dē'-mĕs-mĭ-zē'-shŏn) *s.* = demagnetisation 2.

demesmerise ④ ⚖ (dē'-mĕs-mĭ-zēz) *v/a.* ①b. = demagnetise 2.

demesne (dĭ-mēn') [a/f.] *s.* Domäne *f*, Grundeigentum *n*, Allodium *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*; ehm.: im Besitz u. zur Zeit Eduards des Bekenners und Wilhelms des Eroberers der englischen Krone gehört habend; ~ lands *pl.* Landereien *f/pl.*, welche der Grundbesitzer nicht verpachtet, sondern für sich verwaltet hat.

demesnial ✎ (dĭ-mēn'-nĭ-ăl) *a.* zur Domäne gehörig; Allodial-...

Demeter (dē'-mē'-tĕr) *npr.*, grch. *myth.* Demeter *f* (= Ceres).

Demetrius (dē'-mē'-trĭ-ŭs) *npr.* (Pers.n.).

demi (dĕ'-mī') *s.*, *univ.* = demy 1.

☞ **demi-...** in Zssgn: Halb-..., halb-...

demi-ass (dĕ'-mĭ-ăs) *s.*, *zo.* Maultierel *m*.

~-Atlas (-ăt-lăs) *s* der halbe Atlas (*SH. Am.1,5,23*). [bad *n*, Halbbad *n*.]

~-bain (-bēn), **~-bath** (-bath) *s.* Sitz-

~-bastion ✕ (-băs'-tĭ-ŏn) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [Oberarm an der Kugel.]

~-brassart ✕ (-brăs'-ĕrt) *s.* ehm.: leichterer

~-brigade ✕ (-brĭ-gād') *s.* Halbbrigade *f*.

~-cadence ♪ (-kā'-dĕnz) *s.* Halbkadenz *f*; unvollkommene Kadenz.

~-cannon ✕ (-kăn'-ŭn) *s.* ehm.: halbe Kartaune (10 bis 20 Pfünder). [den-galerie *f*.]

~-caponiere ✕ (-kăp-ŏ-nēr') *s.*, *frt.* Gra-

~-castor (-kăs'-tŏr) *s.* **1.** 𝔐 geringe Qualität Biberpelz. — **2.** † Halbkastorhut *m*.

~-centenary (-sĕn'-tē'-nĕr-ĭ) *a.* fünfzigjährig [tieret *m pl.* zum Reiten.]

~-chase boots (-tshēs bŭ'-tĭz) *s.pl.* Halb-

~-cross ⚖ † (-krŏs) *s.*, *ast.* Sonnenhöhenmesser *m*.

~-culverin ✕ (dĕ'-mĭ-kŭl'-vĕr-ĭn) *s.* ehm.: halbe Feldschlange (9 oder 10 Pfünder).

~-deify ✎ (dē'-mĭ-dĭ'-ĭ-fī) *v/a.* ①d. wie einen Halbgott behandeln.

~-devil (dĕ'-mĭ-dĕvl) *s.* Halbteufel *m*.

~-distance ✕ (-dĭs-tăns) *s.*, *frt.* (Entfernung *f* zwischen den außeren Polygonen und der Flanke.

~-ditone ♪ (dĕ'-mĭ-dā'-tōn) *s.* kleine Terz.

~-farthing (dĕ'-mĭ-fā'-dhĭn[g]) *s.*, *num.* Münze auf Ceylon (= ½ farthing).

~-flexion (-flĕk-shŏn) *s.* halbe Beugung.

~-flute ♪ (-flūt) *s.* kleine od. Quer-Flöte *f*.

~-folio 𝔐 (-fō'-lĭ-ō) *s.* Medianoktav *n* (Papierformat). [*s.* = demi-brassart.]

demigarde-brass ✕ (dĕ'-mĭ-gā'-dĕ-brăs)]

demi-gauntlet (-gânt-lĕt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (-gŏd) *s.* Halbgott *m*.

~-goddess (-gŏd-ĕs) *s.* Halbgöttin *f*.

~-gorge ✕ (-gōrdʒ) *s.*, *frt.* halbe Kehllinie.

demigrate † (-grēt) [lt.] *v/n.* = emigrate.

demigration † (dĕm-ĭ-grē'-shŏn) [lt.] *s.* = emigration. [halber Grot.]

demi-groat † (dĕm-ĭ-grō't) *s.*, *num.*]

~-hag ✕ † (-hăg) *s.* kurze Kanone im 16. *sc.*

~-island † (-ī-lănd) *s.* Halb-insel *f*.

~-isle † (-īl) *s.* = demi-island.

~-jambe ✕ (-dʒămb) *s.* ehm.: Vorderbein *n* der Rüstung. [lautes Spiel.]

~-jeu ♪ (-jē) *s.* Orgel u. Harmonium: halb-]

demijohn ⊖ (-dʒŏn) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damajan*, *damajana*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-lance ✕ (dĕ'-mĭ-lănz) *s.* ehm.: **1.** kurze Lanze. — **2.** leichtbewaffneter Reiter. — **3.** Rüstung *f* e-s leichtbewaffneten Reiters.

~-lancer ✕ (-lăn-sĕr) *s.* = demi-lance 2.

~-lass F (-lăs) *s.* = demi-rep.

~-lune ✕ (-lūn) *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (fr.: ravelin).

~-man (-măn) *s.*, *contp.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr.: dĕ'-mĭ-mą̄'d) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ✎ (dĕ'-mĭ-nē-tĭ'-shŏd) *a.* halbgeartet (with wit; *SH.H.4,7,88*).

~-octavo 𝔐 (-ŏk-tē'-vō) *s.* Medianoktavo *n* (Papierformat).

~-official (-ŏ-fĭ'-shĭ-ăl) *a.* halb-amtlich.

demiostage 𝔐 (dĕm-ĭ-ŏ'-stĕ-dʒ) *s.* Art Etamine *m*. [paradies *n* (*SH.K.II,2,1,42*).]

demi-paradise † (-păr'-ă-dīz) *s.* Halb-

~-parallel ✕ (-păr'-ă-lĕl) *s.*, *frt.* Halbparallele *f*. [Schulterrüstung *f*.]

~-pauldron ✕ (dĕ'-mĭ-păl-drŏn) *s.* ehm.:

~-pause ♪ (-pâz) *s.* halbe Pause.

demi-peaked (cker **demi-pique**) **saddle** (dĕ″m-ĭ-pīk(t) sād′dl) *s.* Sattel *m* mit halbhohem Rückenbogen.

demi-pike ⚔ (dĕ″m-ĭ-pīk) *s.* = demi-pique.

~placard ⚔ (~-plăk-ärd) *s.* = demi-placate.

~placate ⚔ (~-plē′-kāt) *s.* obs.: halbe Brust- oder Rücken-rüstung. [note *f.*]

~quaver ♪ ✎ (~-kwē-vər) *s.* Sechzehntel-

de-miracle ✎ (dĕ′-mĭ″răk-l) *v/a.* : b. der Eigenschaft eines Wunders entkleiden.

demi-relief ⊖ (dĕ″m-ĭ-rĭ-lēf′) *s.* = ~relievo ⊖ (~-rĭ-lē′-vō) *a.* u. *s.* halberhabene(s) Arbeit).

~rep F (~-rĕp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen von zweifelhaftem Rufe.

~repdom F (~-rĕp-dŏm) *s.* = demi-monde.

~reputation (~-rep-ĭ-tē′-shŏn) *s.* nicht unbefleckter Ruf.

~revetment ⚔ (~-rĭ-vĕt-mĕnt) *s.*, *frt.* Futtermauer *f* bis zur halben Höhe des Walles. [Verpachtbarkeit *f.*]

demisability (dĭ-măĭ-zĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* jur.: **demisable** (dĭ-măĭ′-zĭ-bl) *a.* jur.: verpachtbar (von Grundstücken). [sulverin.]

demi-saker ⚔ (dĕ″m-ĭ-sē-kĕr) *s.* = demi-

demi-sang (dĕ″m-ĭ-săng) *a.* halbblutig.

demise (dĭ-măĭz′) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thronerledigung durch Tod od. Ent'l. — 2. Tod *m*, Eintritt *m*, Ableben *n* (bes. eines engl. Fürsten); on the royal ~ beim Ableben des Trägers der Krone. *Syn.* j. death. — 3. jur.: Übertragung *f* v. Grundstücken (durch Testament od. Verpachtung); ~ and redemise Pachtung *f* u. Afterverpachtung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. jur.: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamentarisch vermachen. — 6. ✎ übergeben, -machen (to an od. *dat.*). — 7. † freilassen. — **III** *v/n.* ① b. 8. übergehen (to an).

demi-semiquaver ♪ (*WB.* dĕm-ĭ-sĕ″m-ĭ-kwē-mĭ″-vər, *CT.D.* dĕ″m-ĭ-sĕm-ĭ-kwē′-mĭ-vər) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f*.

demi-sent † (dĕ″m-ĭ-sĕnt) *s.* Art Frauengurtel *m* im 16. *sec.* [sphere.]

demisphere ✎ (~-sfĭr) [a./.] *s.* = hemi-

demiss ✎ (dĭ′-mĭ″s) *a.* □ 1. demütig, niedergeschlagen. — 2. ♀ niedergedrückt, flach.

demission (dĭ-mĭ″shĭ-ŏn) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*. — 3. schott.: Niederlegung *f* eines Amtes oder einer Würde.

demissionary (~-ĭ-nĕ-rĭ) *a.* 1. jur.: Übertragungs-... — 2. erniedrigend.

demissive † (dĭ-mĭ″sĭv) *a.* = demiss.

demissory (dĕm-ĭ-sŏ-rĭ) *a.* jur.: die Niederlegung eines Amtes betreffend.

demi-suit ⚔ (dĕ″m-ĭ-sūt) *s.* obs.: eine bis zum Knie reichende Rüstung ohne Visier.

demit (dĭ-mĭ″t) [lt.] *v/a.* ①e. 1. schott. Amt, Würden etc. niederlegen. — 2. † freilassen, entlassen. — 3. † senken, herablassen. — 4. † unterwerfen. [anschließend.]

demi-tight (dĕ″m-ĭ-tăĭt) *a.* nicht ganz eng

~tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Halbschatten *m*.

~toilette (~-tŏĭ-lĕt′) *s.* Morgenanzug *m*.

~tone ♪ ✎ (~-tōn) *s.* halber Ton (= semitone).

demiurge (dĕ′m-ĭ-ûrdj) [grch.] *s.* 1. grch. Myth.: Demiurg *m*. — 2. ☽ *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m*. [demiurgical.]

demiurgeous ☽ ✎ (dĕ″m-ĭ-ûr-jĭəs) *a.* =]

demiurgic(al) ☽ (dĕm-ĭ-ûr′-djĭk, -djĭ′-kl) *a.*, *phls.* demiurgisch, weltschöpferisch.

demi-vambrace ⚔ (dĕ″m-ĭ-văm-brĕs) *s.* obs.: Vorderarm-Rüstung *f*.

demi-vill † (dĕ″m-ĭ-vĭl) *s.* jur.: Halbweiler *m* von fünf Freigütern. [flügel im Wappen.]

demi-vol (~-vōl) *s.*, *her.* einzelner Vogel-

demi-volt (~-vōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demi-wolf † (~-wŭlf) *s.*, *zo.* Bastard *m* zwischen Wolf und Hund.

demnition P obs. *Am.* (dĕm-nĭ″shŏn) *s.* = damnation.

demobilisation ④ ⚔ (dĭ-mōb-ĭ-lĭ-zē″-shŏn, *CT.D.* dĭ-mō-bĭ-lĭ-) *s.* Demobilisation *f*.

demobilise ④ ⚔ (dĭ-mō″bĭ-lăĭz) *v/a.* ①b. demobilisieren, auf den Friedensfuß zurückführen, Truppen entlassen.

Democedes (dĕm-ĭ-sē′-dēz) *npr.* Demokedes (grch. Arzt des Polykrates, 533—504 v. Chr.).

Demochares (dĭ-mŏ″-kă-rēz) *npr.*, *id.* (attischer Redner und Geschichtschreiber).

Democles (dĕ″m-ĭ-klēz) *npr.*, *id.* (grch. Prsn.).

democracy (dĭ-mŏ″-krĭ-sē) *pl.* **~ies** (~-sĭz) [grch.] *s.* 1. Demokratie *f*, Volksherrschaft *f*. — 2. *Am.* D~ Demokratie *f*, demokratische Partei.

democrat (dĕ″m-ĭ-krăt) [grch., fr.] *abbr.* **Dem.** *s.* 1. Demokrat *m*, Anhänger *m* der Volksherrschaft. — 2. *Am.* D~ Demokrat *m* (in der die möglichste Unabhängigkeit der einzelnen Staaten erstrebt; ehm. a. Verfechter der Sklaverei). — 3. *Am.* (Westen): Art leichter Wagen.

democratic (dĕm-ĭ-krăt′-ĭk) *abbr.* **Dem.** *a.* demokra'tisch; *Am.*, *pol.* D~ party demokratische Partei (s. democrat 2).

democratical (~-ĭ-kl) **I** *a.* □ = democratic. **II** *s.* = democrat 1. [racy.]

democratie † (dĭ-mŏ′-krĭ-tē) *s.* = demo-

democratifiable ✎ (dĕ″m-ĭ-krăt-ĭ-făĭ″-ə-bl) *a.* fähig, demokra'tisch zu werden.

democratisation ④ (dĕ″m-ĭ-krăt-ĭ-zē″-shŏn) *s.* Demokratisierung *f*.

democratise ④ (dĭ-mŏ′-krĭ-tăĭz) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

democratism ✎ (dĭ-mŏ′-krĭ-tĭzm) *s.* Grundsätze *m pl.* od. Geist *m* der Demokratie.

democratist ✎ (~-tĭst) *s.* = democrat 1.

democraty † (~-tĭ) *s.* = democracy.

Democritean, ~ic (dĭ-mŏk-rĭ-tē′-ən, dĕm-ĭ-krĭ-tĭ′-ĭk) *a.* Demokritos betreffend.

Democritical (dĕm-ĭ-krĭt′-ĭ-kl) *a.* im Stil des Demokritos (bes. v. unglaublichen Behauptungen in der Naturgeschichte); *fig.* fabelhaft.

Democritus (dĭ-mŏ′-krĭ-tŭs) *npr.* Demokritos, Demokrit (der lachende Philosoph, geb. um 460 vor Chr.; s. a Abderite 3); Junior, Pseudonym, unter dem Robert Burton (1577—1640) seine *"Anatomy of Melancholy"* veröffentlichte.

Demodocus (dĭ-mŏ′-dō-kŭs) *npr.* Demodokos (blinder Sänger am Hofe des Alkinoos).

Demogorgon (dĭ-mĭ-gō″r-gŏn, *WB.* auch dēm-ə-) [grch.] *s.*, *myth.* eine geheimnisvolle, schreckliche Gottheit (*ML.P.L.*).

demographer (dĭ-mŏ′g-rə-fə″r) *s.* Kenner *m* der Demographie. [gra'phisch.]

demographic (dēm-ə-grăf′-ĭk) *a.* demo-

demography (dĭ-mŏ′g-rə-fĭ) *s.* Demographie *f* (Völks- und Staaten-kunde).

demoiselle (fr.: dĕ″m-wă-zĕl′) [fr.] *s.* 1. Fräulein *n*. — 2. Zofe *f*. — 3. ⊖ Handramme *f*. — 4. *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoïdes virgo*). — 5. *ent.* = damsel-fly.

demolish (dĭ-mŏ″l-ĭsh) [lt. *demoliri*] *v/a.* ①e. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct[1]) — 2. Paul. essen, -fressen

demolisher (~-ĭsh″) *s.* Zerstörer(in), Verwüster(in). [Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.]

demolishment † (dĭ-mŏ′l-ĭsh-mĕnt) *s.*

demolition (dĕm-ŏ-lĭ″sh-ŏn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Abtragen *n*. Demolieren *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.

demolitionist (~-ĭ-nĭst) *s.* Umsturzler *m*; radikaler Revolutionär.

demon (dĭ″-mŏn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dämon *m*, höheres Wesen, Geist *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*; *fig.* Teufelskerl *m*; he's a regular ~ at batting er ist ein vorzüglicher Cricket-Schläger; auch adjektivisch: the ~ jockey der unbeliebte Jockey. — 3. *fig.* Quälgeist *m*; Unhold *m*.

demon-born ✎ (~-bōrn) *a.* dämonen-erzeugt.

demoness (dĭ″-mĭ-nĕs) *s.* Dämonin *f*.

demonetisation ④ ☤ (dĭ-mŏn-ĭ-tĭ-zē″-shŏn, *WB.* a. dē-mŏn-ə-) *s.* Entwertung *f* od. Außerkurssetzung *f* des Geldes.

demonetise ④ ☤ (dĭ-mŏn′-ĭ-tăĭz, *WB.* a. dē-mŏn-ə-) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demon-familiar ✎ (dĭ″-mŏn-fə-mĭl-ĭ-ə″r) *s.*, *co.* dienstbarer Geist (mst familiar spirit) (*HO.*).

demoniac (dĭ-mō″-nĭ-ăk [măk.]) **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. dem Teufel Besessene(r). Irrsinnige(r). — 4. *eccl.* D~ ein durch den an die endliche Erlösung der Dämonen glaubte

demoniacal (dĭ-mŏ-năĭ″-ə-kl, *WB.* dĕm-ə-) *a.* □ = demoniac.

demoniacism (dĭ-mō-năĭ″-ə-sĭzm, *WB.* a. dĕm-ə-) *s.* Zustand *m* od. Wesen *n* eines Besessenen. [*a.* dämo'nisch, teuflisch.]

demonial ✎ (dĭ-mō″-nĭ-əl), **~ian** (~-ĭ-ən) *a.*

demonianism ☽ ✎ (~-ĭ-ə-nĭzm) *s.* Besessensein *n*. [demonianism.]

demoniasm ☽ ✎ (dĭ-mō″-nĭ-ăzm) *s.* =]

demonic (dĭ-mŏ″n-ĭk) *a.* dämo'nisch.

demonifuge ✎ (~-ĭ-fjūdj) *s.* Zauber *m* oder Schutz *m* gegen Dämo'nen.

demonise ④ ✎ (dĭ″-mŏ-năĭz) *v/a.* ①b. mit einem Dämon erfüllen; (vom Teufel) besessen machen. [glaube *m*.]

demonism ☽ (dĭ″-mĭ-nĭzm) *s.* Dämo'nen-

demonist ☽ (dĭ″-mĭ-nĭst) *s.* an Dämo'nen Glaubende(r). [moni'stisch.]

demonistic ☽ ✎ (dĭ-mŏ-nĭ″-stĭk) *a.* dä-

demonocracy † (dĭ-mŏ-nŏ″-krə-sĭ) *s.* Einfluß *m* od. Herrschaft *f* der Dämo'nen.

demonographer ☽ ✎ (~-nŏ″g-rə-fə″r) [grch.] *s.* Dämo'nenbeschreiber *m*.

demonography ☽ ✎ (~-fĭ) *s.* Dämo'nenbeschreibung *f*.

demonolater, ~or ☽ (dĭ-mŏ-nŏ″l-ə-tə″r) *s.* Dämo'nen-, Teufels-anbeter(in).

demonolatry ☽ (~-tr″ĭ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f*. [demonologist.]

demonologer ☽ † (dĭ-mŏ-nŏ″l-ə-djə″r) *s.* =

demonologic(al) ☽ (dĭ-mŏ-nə-lŏ″-djĭk, -djĭ′-kl) *a.* dämonolo'gisch. [nolo'g *m*.]

demonologist ☽ (~-nŏ″l-ə-djĭst) *s.* Dämo-

demonology ☽ (~-djĭ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo'nenlehre *f*. [Teufelszauberei *f*.]

demonomagy ✎ (dĭ-mŏ-nŏ″m-ə-djĭ) *s.*

demonomancy ✎ (dĭ″-mŏn-nə-măn-sĭ) *s.* Wahrsagerei mit Hilfe des Teufels od. der Dämo'nen.

demonomania ☽ (dĭ-mŏ-nə-mē″-nĭə ⑧, *WB.* dē-mŏn-ə-) *s.*, *med.* Besessensein *n*.

demonomist † (dĭ-mŏ″n-ə-mĭst) *s.* Teufelsdiener *m*. [herrschaft *f*.]

demonomy † (dĭ-mŏ″n-ə-mĭ) *s.* Dämo'nen-

demonopathy ☽ (dĭ-mŏ-nŏ″p-ə-*th*ĭ) *s.* = demonomania.

demonopolise ④ (~-ĭ-lăĭz) *v/a.* ①b. das Monopol entziehen (*dat.*). [einfluß *m*.]

demonry ✎ (dĭ″-mŏn-rĭ) *s.* Dämo'nen-

demonship (~-shĭp) *s.* Dämo'nenzustand *m*.

demonstrability (dĭ-mŏn-stră-bĭ″-lĭ-tĭ) *s.* = demonstrableness.

demonstrable (dĭ′-mŏn-stră-bl, hier auch dĕ″m-ŏn-stră-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) beweisbar, nachweislich.

demonstrableness (~-nĕs) *s.* Beweis-, Erweislichkeit *f*. [demonstration.]

demonstrance † (dĭ-mŏ″n-strə-nsĕ) *s.* =

demonstrate (dĕ″m-ŏn-strĕt, dĭ-mŏ″n-) [lt. *demonstrat-us*, p/a ⑤ 1 beweisen, erläutern, erklären. — 2. ☽ *anat.* die Teile eines Leichnams zeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ŏn-strā″-shŏn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Meinungen etc.); Darlegung *f*. — 4. ☽ *anat.* anatomische Vorlesung mit prak-

tisch-n Erläuterungen. — 5. ⚔ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n*.

demonstrative (dᵉ′mŏn-stʀᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrativ, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden ꝛc. an den Tag legend; (b. w. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. ℱ (mit dᵉ′m-ŏn-stʀᵃ-tĭw-n lautem, leerem Wesen; auf das Äußere bedacht; he's not very ~ er ist ziemlich zurückhaltend, bescheiden. — 4. *gr.* hinweisend, ~ pronoun ꝛc. 5. **II** s. 5 *gr.* demonstratives, hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᵉß) *s.* 1. überzeugende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕ′mŏn-stʀᵃ-tᵊr) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ⚲ *anat.* Prosektor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratorship ⚲ (~-ſchĭp) *s.*, *anat.* Stellung *f* eines Prosektors.

demonstratory (dᵉ-mŏ′n-stʀᵃ-tŏ-ʀᵉ) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

Demophilus (dᵉ-mŏ′f-ĭ-lŭß) *npr.* Demophilos *m*.

Demophoon (dᵉ-mŏ′f-o-ŏn) *npr.* Demophon *m*.

demorage ⚓ (dᵉ-mŏ′ʀ-ĭdſch) *s.* = demurrage.

demoralisation ⚓ (dᵉ-mŏʀ-ᵃl-ĭ-zē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralise ④ (dᵉ-mŏ′ʀ-ᵃl-ĭſ) *v/a.* ①b. 1. demoralisieren, entsittlichen. — 2. ⚔ (auch) entmutigen, in der Manneszucht lockern (auch *fig.*). — 3. ℱ verwirren, verblüffen. [das (Souverane) Volk.]

demos (dē′-mŏß) *s.* = demos; (King) D~.

Demosthenian, ~ean (dĭ-mŏß-thĭ′-nē-ᵊn, dᵉ-mŏ-ß*th*-nē′-ᵊn) *a.* = Demosthenic.

Demosthenes (dᵉ-mŏ′ß-*th*ᵉ-nīſ) *abbr.* **Dem.** *npr.* Demosthenes: a) athenischer Feldherr im peloponnesischen Kriege († 413 v. Chr.); b) athenischer Redner u. Staatsmann († 322 v. Chr.).

Demosthenic (dem-ŏß-*th*ĭ′n-ĭk) *a.* demosthenisch; *fig.* beredt.

demotic ⚲ (dᵉ-mŏ′t-ĭk), grch.] *a.* demotisch; ~ characters *pl.* altägyptische Volksschrift. [kommen.]

demount † (dᵉ-mau′nt) *v/n.* herunter-

demp|ster (dĕ′m(p)-ſtᵉr) *s.* = deemster.

dempt † (dem(p)t) *pret.* und *p.p.* von to deem[1]. [lindern.]

demulce † (dᵉ-mŭ′lß) [lt.] *v/a.* erweichen, *f*

demulcent ⚲ (dᵉ-mŭ′l-ßᵊnt) [lt.] **I** *a.* (bes. *med.*) erweichend, lindernd. **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n*.

demulsion ⚗ (dᵉ-mŭ′l-ſchᵊn) *s.* 1. Linderung *f*. — 2. *fig.* Schmeichelei *f*.

demur (dᵉ-mᵉr′) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m*. — 2. Anstand *m*, Verzögerung *f*. — **II** † *v/n.* 3. bezweifeln. — 4. aufschieben. **III** *v/n.* ① 5. zögern, zaudern, zweifelhaft sein, Anstand nehmen, bedenklich sein. — 6. ⚖ Einwendungen machen (um Zeit zu gewinnen). — 7. † verweilen.

demure (dᵉ-mjuʀ′) *a.* *f.* *de (bonnes) mœurs* von guten Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; sprode; ℱ she looks as ~ as if butter would not melt in her mouth sie sieht so ehrbar aus, als ob sie kein Wasserchen trüben könnte. — 2. ✎ ernsthaft), gesetzt. — 3. ✎ ehrbar, bescheiden, sittsam. — 4. ♫ gravitätisch. — **II** † *v/n.* 5. ehrbar oder ernst aussehen.

demureness (~-nᵉß) *s.* 1. Zimperlichkeit *f*, (affektierte) Ehrbarkeit. — 2. ✎ ehrbare Person

demurity †(dᵉ-mjū′ʀ-ĭ-tᵉ) *s.* = demureness.

demurrable (dᵉ-mŭ′-ʀᵊbl) *a.* aufschiebbar.

demurrage (dᵉ-mŭ′ʀ-ĭdſch) *s.* 1. ⚓ ⚓ a) Liegegeld *n*; b) Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen oder von Waren im Eisenbahnwagen); days *pl.* of ~ Extra-Liegetage *m pl.* — 2. 🚂 *Am.* Zurückhalten *n* von Eisenbahnwaggons ꝛc. — 3. ⚒ engl. Bank Berechnung *f* von 1 *d* pro Unze für den Entwurf v. Noten [...]

demurral (dᵉ-mŭ′ʀ-ᵃl) *s.* Unentschlossenheit *f*

demurrer (dᵉ-mŭ′ʀ-ᵉr) *s.* 1. Zögernder(r), Zauderer(in), Unentschlossene(r). — 2. zur Rechtsverwahrung *m* (einer die Verteidigung [...] welcher man in Abrede stellt, daß die vom Gegner angeführten [...] auch wahren Tatsachen zur Begründung [...] genügen) [...] to put in a ~ [...] (Einwendung in Form eines ~ machen, [...] a ~ gerichtlicher Spruch über die Zulässigkeit eines Gesuches; ~ to evidence Einwand *m* gegen Zeugen u. Anrufung der Entscheidung des Gerichtshofes. — 3. ✎ *fig.* neue, überraschende Bemerkung. 4 ✎ Einwendung *f*.

demy (dᵉ-mai′) [fr. *demi* halb] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~mais′) 1. *univ.* Halbkollegiat *m* im Magdalen-College (*Oxf.*); ſ. demyship. — 2. ⚒ (*abbr.* **dem.**) Papierformat (Daudpapier 0,56 × 0,46 Meter; Schreibpapier 0,48 × 0,38 Meter). — 3. *num.* [...] Goldmünze von 1553. — 4. † kurze, enge Jacke. — **II** *a.* 5. Papier im ~-Forma't betreffend.

demyship (dᵉ-mai′-ſchĭp) *s.*, *univ. Oxf.* Magdalen-College: Stipendium von £100 für ältere od. £50 für jüngere Studenten (ſ. demy 1).

den[1] (dĕn) [a'e.; vgl. dtſch Tenne] **I** *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (auch *fig.*); ~ of robbers Räuberhöhle *f*, Raubnest *n*; *bibl.* ~ of thieves Mördergrube *f* (Matth. 21,13). — 2. Höhle *f*, Bau *m* e-s wilden Tieres. — 3. ℱ schmutzige, armselige Wohnung; Spelunke *f*; elende Hütte. — 4. kleines, behagliches Gemach; (Studier- ꝛc.)Stübchen *n*; ℱ Bude *f*. — 5. schott.: enges Thal, (Berg-)Schlucht *f*. — **II** *v/n.* ① 6. (wie) in einer Höhle wohnen, hausen. — 7. ℱ *Am.* to ~ up sich für den Winter in seine Höhle zurückziehen (Bär ꝛc.). — Vgl ~[2].

den[2] † (~) [*corr.* aus e'en, even in der Phrase good even] *s.*: good ~! „guten Abend!"

Den. *abbr.* = Denmark. [(*SH.*).]

denarcotise ④ ⚲ (dᵉ-nā′ʀ-kŏ-tāīſ) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nā′ʀ-ĭ-ŭß), *pl.* ~i (~-ī) [lt.] *s.* 1. röm. Münze: a) *num.* Dena'r *m* (Silbermünze); b) Gewicht (86. od. 94. Teil e-s Pfundes). 2. *num.* (*abbr. d* od. **d**) Penny *m*.

denary (dĕ′n-ᵃ-ʀĭ) [lt.] **I** *a.* 1. zehn enthaltend, dezima'l, zehnfach. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭſ) 2. Zehn *f*; Zehner *m*. — 3. röm. Münze: = denarius 1.

denationalisation ④ (dē-nă-ſch-ᵊ-nᵃl-ĭ-zē′-ſchᵊn) *s.* Entnationalisierung *f*.

denationalise ④ (dē-nă′ſch-ᵊ-nᵃl-āīſ) [fr.] *v/a.* ① b. entnationalisieren, des Nationa'lcharakters berauben.

denaturalise ④ (dē-nă′t-ſchᵊ-nᵃl-āīſ) [fr.] *v/a.* ① 1. unnatürlich machen, der Natur entfremden. — 2. denaturalisieren, des Heimats- od. Staatsbürger-rechtes berauben; to ~ oneself das Heimatsrecht aufgeben. [= deny.]

denay † (dᵉ-nē′) **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh (dĕ′n-bᵉ) *npr.* (Ortsname).

Denbigh(shire) (dĕ′n-bᵉ-ſchᵉr) *npr.* (Grafschaft in Nord-Wales, England).

Denderah (dĕ′n-dᵉ-ʀa) *npr.* Dendrah *n* (Stadt in Ober-Ägypten, mit Tempelruinen).

dendrachate ⚲ (dĕ′n-dʀᵃ-kĭt) [grch.] *s.*, *min.* Baumachat'm *m* [formig; Baum-...]

dendral ⚲ ✎ (dĕ′n-dʀᵃl) [grch., lt.] *a.* baum-

dendranthropology ✎ (dĕn-dʀăn-*th*ᵉ-pŏ′l-ŏ-dſchĭ) [grch., lt.] *s.*, *co.* Lehre *f*, daß der Menschen aus den Bäumen entstanden ist.

dendriform ⚲ (dĕ′n-dʀĭ-fo*r*m) [grch., lt.] *a.* baumförmig.

dendrite ⚲ (dĕ′n-dʀaīt) [grch.] *s.*, *min.* Dendri't *m*; dendri'tisches Aggrega't.

dendritical (⚲) ⚲ (dĕn-dʀĭ′t-ĭ-kᵊl, ~-ĭ-ſchᵊl) *a.*, *min.* dendri'tisch, mit baumartigen Zeichnungen. [= dendriform.]

dendritiform ⚲ ✎ (dĕn-dʀĭ′t-ĭ-fo*r*m) *a.*

dendrobium ⚲ ❀ (dĕn-dʀo′-bĭ-ŭm) [grch.] *s.* Baumwucherer *m* (Orchidee).

dendrocœl, ~ous ⚲ (dĕn-dʀo-ſi′l, ~ſi′-l-ŭß) *a.*, *zo.* zu den Süßwasserplanarien (*Dendrocœla*) gehörig.

dendroid(al) ⚲ (dĕ′n-dʀoīd, dĕn-dʀoī′-dᵊl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolagus ⚲ (dĕn-dʀŏ′l-ᵃ-gŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-Känguruh *n*.

dendrolite ⚲ (dĕ′n-dʀᵉ-laīt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f*.

dendrological ⚲ (dĕn-dʀᵉ-lŏ′dſch-ᵉ-kᵊl) *a.* dendrolo'gisch, die Baumkunde betr.

dendrologist ⚲ (dĕn-dʀŏ′l-ᵉ-dſchĭſt) [grch.] *s.* Dendrolo'g *m*, Baumkenner *m*.

dendrology ⚲ (~gŏ′dſch) [grch.] *s.* Dendrologie *f*, Baumkunde *f*.

dendrometer ⚲ (dĕn-dʀŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m*.

dendromys ⚲ (dĕ′n-dʀᵉ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Baummaus *f*. [schlange *f*.]

dendrophis ⚲ (~fĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-

dene[1] *provc.* (dīn) *s.* = Düne *f*.

dene[2] *provc.* (dīn) *s.* = din; den[1] 5.

denegate † (dĕ′n-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = deny.

denegation † (den-ᵉ-gē′-ſchᵊn) *s.* = denial.

dene-hole ⑥ (dī′n-hel) *s.* künstliche Aushöhlung in den Kreidefelsen Süd-Englands.

dengue (dĕ′ŋ-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien ꝛc.).

Denham (dĕ′n-ᵊm) *npr.* (Prsn.); bld. Sir John ~ irl. Dichter (1615–1668). [nenbar.]

deniable (dᵉ-naī′-ĕbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dᵉ-naī′-ᵃl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*; ⚕. — 2. Verneinung *f*, abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, ℱ Korb *m* (*ant.* affirmation); ⚕.

Zu ~ 1: ~ of oneself Selbstverleugnung *f* (meist self-~); ~ of God Gottesleugnung *f*.

Zu ~ 2: to meet with a ~, to get a ~ abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort erhalten; I take no ~ ich lasse mich nicht abweisen.

deniance † (dᵉ-naī′-ᵉnß) *s.* = denial.

denier[1] (dᵉ-naī′-ᵉr) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dĕ′-nī-ᵉr) [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze). [schwärzen.]

denigrate † (dĕ′n-ᵉ-gnēt) [lt.] *v/a.* (an-)

denigration ✎ (dĕn-ᵉ-gnē′-ſchᵊn) *s.* Schwärzen *n*, Anschwärzen *n* (auch *fig.*). [der(in).]

denigrator (dĕ′n-ᵉ-gnē-tᵉr) *s.* Schwärzer(in),

denigrature †(~gnă-tſchᵉr) *s.* = denigration.

denim ⚒ (dĕ′n-ĭm) [fr. *de Nimes*] *s.* Art Baumwollzeug.

Denis (dĕ′n-ĭß) *npr.* = Dennis.

denitrate ⚲ (dĕ-naī′-tʀēt) *v/a.* ①b., *chm.* von Salpetersäure befreien.

denitration ⚲ (dī-naī-tʀᵉ′-ſchᵊn, *WB.* a. dĕn-ᵉ-) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von Salpetersäure.

denitrification ⚲ (dĕ-naī-tʀᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von salpetersauren Salzen. [turalisation *f*.]

denization (dĕn-ᵉ-ſē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Naturalisation *f*.

denize † (dĕ′n-ĭſ) *v/a.* = denizen.

denizen (dĕ′n-ĭſn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer (vgl. alien 8). — 2. Bürger *m*; free ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — 3. ✎ Bewohner *m* (bild. im Sport von Tieren Bewohner der Luft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. 5. ✎ bevölkern. [Bürger.]

denizenship (~-ſchĭp) *s.* Eigenschaft *f* als

denk schott. (dĕnk) *a.* = dink.

Denmark (dĕᵉn-mārᵏ) *abbr.* **Den.** *npr.* Dänemark *n*; ♚ ~ satin Art feiner Lasting zu Damenschuhen.

dennet ⊖ (dĕᵉn-ĕᵗ) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

denning † (dĕᵉn-nĭng) *s.* Lager *n* des Dieres.

Dennis (dĕᵉn-ĭs) *npr.* 1. Dionysius *m* (Vn.). — 2. John ~ engl. Dramatiker (1655–1734).

Dennison (dĕᵉn-ĭ-sŏn) *npr.* Name. [bar.]

denominable (dĭ-nᵒᵉm-ĭ-nă-bl) *a.* (be)nennbar.

denominant ♁ (~-nănt) *s.*, *gr.* von einem Adjektiv, das e-e qualitative Eigenschaft bezeichnet, gebildetes Abstraktum.

denominate[1] (dĭ-nŏᵉm-ĭ-nĕt) [lt.] *v/a.* ① b. (be)nennen (from nach).

denominate[2] (~nĕt) *a.*, *arith.* benannt; ~ quantity benannte Größe.

denomination (dĭ-nŏm-ĭ-nĕᵉ-shŏⁿ) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Gattung *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f*. — 3. Nennwert *m* einer Münze.

denominational (~shŏⁿ-nălᵗ) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet, Namen... — 2. zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; konfessionell; Sekten...

denominationalise ④ ♁ ✎ (~năᵗ-shŏⁿ-ăl-īz) *v/a.* ③ b. dem Geiste e-r bestimmten Sekte od. Konfession anpassen.

denominationalism ♁ (~năᵗ-shŏⁿ-ĭzm) *s.* Sekten-geist *m*, -wesen *n*; engS. Prinzip *n* des konfessionellen Unterrichtes.

denominationalist ♁ (~shŏⁿ-ĭst) *s.* Angehöriger(r) einer Sekte; engS. Anhänger *m* der konfessionellen Schulen.

denominative (dĭ-nŏᵉm-ĭ-nă-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. benennbar. — 2. benennend; Nenn... — 3. benannt. — 4. *gr.* von einem Substantiv od. Adjektiv abgeleitet; ~ verb = *s.* 5. — **II** *s.* 5. *gr.* von einem Adjektiv od. Substantiv abgeleitetes Zeitwort.

denominator (dĭ-nŏᵉm-ĭ-nā-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Benenner *m*, Namengeber *m*. — 2. *arith* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches); least common ~ (*abbr.* **L.C.D.**) Hauptod. gemeinschaftlicher Nenner. — 3. *gr.* = denominant. [unterscheidbar.]

denotable (dĭ-nōᵉ-tă-bl) *a.* zu bezeichnen(d);

denotate † (dĭ-nōᵉ-tĕt) *v/a.* = denote.

denotation (dē-nō-tāᵉ-shŏⁿ, *CT.D.* dĕ-nō-) *s.* Bezeichnung *f*. [nend.]

denotative (dĭ-nōᵉ-tă-tĭw) *a.* □ bezeichnend.

denote (dĭ-nōᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [zeichen *n*.]

denotement ✎ (~mĕnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr. dā-nū-mŏⁿ) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwickelung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman ꝛc.

denounce (dĭ-naŭⁿs) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntiare*] *v/a.* ③ b. 1. † feierlich erklären, anlagen, verkünden (Krieg, Frieden ꝛc.). — 2. drohend verkünden, androhen; as took ~d revenge sein Blut verlangte Rache. — 3. öffentlich anklagen, rügen, bloßstellen, brandmarken. — 4. denunzieren, anzeigen, angeben (to bei). — 5. ⚒ jur. (Metalle ꝛc.): eine Mine als Eigentum beanspruchen.

denouncement (~-mĭnt) *s.* 1. † feierliche od. drohende Ank., Verkündigung. — 2. Denunziation *f*, Angeben *n*; Anklage *f*. — 3. ⚒ jur. (Metalle ꝛc.) Beanspruchung *f* bzw. (amtliche) Registrierung des Eigentumsrechtes in Bezug auf eine verlassene ꝛc. Mine.

denouncer (dĭ-naŭⁿ-sᵉr) *s.* 1. feierlich Verkündende(r), Ankündende(r). — 2. Denunziant(in), Angeber(in). — 3. ⚒ jur. (Metalle ꝛc.) j. der den Besitz e-r verlassenen Mine od. Landstrecke beantragt. [rung *f*.]

denovement † (dĭ-nōᵛ-mĕnt) *s.* Neuer-

dense (dĕnß) [lt. *densus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, dick. — 2. dicht, undurchsichtig (Metalle ꝛc.). — 3. ⊖ Photographie: dunkel (negativ) — 4. ♆, *zo.* dicht stehend (Haare, Punkte ꝛc.). — 5. *fig.* beschränkt, unempfänglich (für Belehrung ꝛc.); dumm, albern; a ~ head for ... ein harter Kopf in Bezug auf ... [= Sinn haben für ... — **II** † *s.* 6. Dichte *m*.

densen ✎ (dĕᵉn-ßᵉn) *v/a.* ① a. dichter machen (Bereiterung ꝛc.).

denseness (dĕᵉnß-nĭß) *s.* Dichtigkeit *f* ꝛc. (vgl. dense); *fig.* the ~ of his intellect seine geistige Beschränktheit. [dichtung.]

dense-witted (~-wĭt-ĭd) *a.* (geistig) be-

densher (dĕᵉn-shᵉr) *v/a.* ① a. = denshire.

denshire (dĕᵉn-shĭᵉr) [Devonshire] *v/a.* ① b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln ꝛc. verbessern, fruchtbar machen.

densify ⊖ (dĕᵉn-ßĭ-fī) *v/a.* ① d. entdicken.

densimeter ♑ (dĕn-ßĭᵉm-ĭ-tᵉr) [lt.] *s.*, *phys.* Dichtigkeitsmesser *m*.

density (dĕᵉn-ßĭ-tĭ), *pl.* **~les** (~tĭß) [lt.] *s.* 1. Dichtheit *f* (*ant.* rarity). — 2. *phys.* Dichtigkeit *f*; ~ bottle Fläsche *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes.

dent[1] (dĕnt) [m. e. *dent* = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m*. — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einen anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Höhlung *f*. **II** *Am.*, *a.* 3. eingedrückt; ♆ ~ corn Mais *m* mit e-r kleinen Vertiefung in jedem Körnchen. — **III** *v/a.* ① a. 4. Eindrücke, Höhlungen ꝛc. machen in, an oder auf. — **IV** † *v/n.* 5. *fig.* einen wirksamen Schlag ausführen. — Vgl. ~[2].

dent[2] (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. † Kerbe *f*, Ausfeilung *f*. — 2. ⊖ Zahn *m* des Kamm(rades ꝛc. — 3. ⊖ **~s** *pl.* Stäbe *m pl.*, Zähne *m pl.*, Rede *n pl.* des Webertblattes. — **II** † *v/a.* 4. ⊖ (aus)zacken, kerben.

dentagra ♁ ✎ (dĕn-tăᵍ-răᵃ) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* gichtisches Zahnweh. — 2. *surg.* Zahnzange *f*.

dental (dĕᵉn-tĭl) [lt.] **I** *a.* 1. Zahn-...; ⊖: *carp.* ~-cut dovetail Schwalbenschwanz-Verzahnung *f*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ hammer, ~ mallet Plombierhammer *m*; ~ hospital Spital *n* für Zahnkranke; *gr.* ~ letter Zahn-laut *m*, -buchstabe *m* (d, t, n); *anat.* ~ nerve Zahnnerv *m*; ~ operation Zahn-operation *f*; ~ rubber Kautschuk *m* (*n*) für künstliche Zähne; ~ surgeon Zahnarzt *m*; ~ surgery: a) Zahnheilkunde *f*, b) ✎ Operationszimmer *n* des Zahnarztes. — **II** ♑ *s.* 2. *gr.* Zahnlaut *m*. — 3. *zo.* Meerzahn *m* (Gattung, *Dentalium*).

dentalisation ④ ♁ (dĕn-tă-lĭ-zĕ-shŏⁿ) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in einen Zahnlaut.

dentalite ♑ (dĕᵉn-tă-lĭt) *s.* fossiler Meerzahn. [schaft *f* des Zahnlautes.]

dentality ♁ (dĕn-tălᵗ-ĭ-tĕ) *s.*, *gr.* Eigen-

dentaria ♑ ❦ (dĕn-tăᵗ-rĭᵉ-ă) [lt.] *s.* Zahnwurz *f*.

dentary ♁ (dĕᵉn-tĭ-rĕ) *a.*, *anat.* Zahn-...

dentate ♑ (dĕᵉn-tĕt) [lt.] *a.* □ gezahnt; ❦ ~ leaf gezahntes Blatt.

dentate-ciliate ♑ ❦ (dĕᵉn-tĕt-ßĭ-lĭ-ĕt) *a.* wimperig gezahnt. [ausgezackt.]

dentated ♁ (dĕᵉn-tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezahnt,

dentate-serrate ♁ (dĕᵉn-tĕt-ßĕᵉ-rĕt) *a.*, *ent.* sägejörmig gezahnt.

dentate-sinuate ♁ (~-ßĭ-nĭᵘ-ĕt *a.*, *ent.* buchtig gezahnt. [lung *f*.]

dentation ♑ ✎ (dĕn-tĕᵉ-shŏⁿ) *s.* Zähnelung *f*.

dented (dĕᵉn-tĕd) *a.* gezähnt, ausgezackt, zackig, gekerbt; ⊖: ~ chisel Gradiereisen *n*; *agr.* ~ roller Zackenwalze *f*; *arch.* ~ stones *pl.* ausgezackte Steine *m pl.*; ~ wheel Zahnrad *n* der Uhr.

☞ **dentel, &c.** ſ. dentil, &c.

dentelle (dĕn-tĕᵉl, fr.: dą-tĕᵉl) [fr.] *s.* 1. ♚ (meist gedoppelte) Spitze *f*, Kante *f*. — 2. ⊖ Buchbinderei: Spitzenverzierung *f*.

dentelli (dĕn-tĕᵉl-ĭ) [lt.] *s. pl.*, *arch* Kuhzahne *m pl.* [Zahnreihe *f*.]

dentex (dĕᵉn-tĕkß) [neulat.] *s.* ...

denticle (dĕᵉn-tĭ-kl) [lt.] *s.* 1. Zähnchen *n*. 2. *arch.* = dentil.

denticulate(d) (dĕn-tĭᵏ-ĭ-lĕt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ... — 2. *arch.* mit ... (Zähnen versehen).

denticulation ⊖ (dĕn-tĭk-ĭ-lĕᵉ-shŏⁿ) *s.* 1. ... *f*, ... *m*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*.

denticule (dĕᵉn-tĭ-kūl) [fr.] *s.* 1. *arch.* = dentil. 2. ... (Zähnen versehen der ...).

denticulus (dĕn-tĭᵏ-ĭ-lŏß), *pl.* **~li** (~lī) *s.* 1. = denticle 1. — 2. *arch.* = dentil.

dentifactor ⊖ (dĕᵉn-tĭ-făkt-tᵉr) [lt.] *s.* Vorrichtung zur ... [gung *f*.]

dentiform (dĕᵉn-tĭ-fōrm) [lt.] *a.* ... [ung.]

dentifrice (~frĭß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*, Zahnreinigungsmittel *n*.

dentigerous ♁ (dĕn-tĭᵈ-dŏ-ᵍᵉrß) [lt.] *a.*, *anat.* mit Zähnen versehen; *fig.* a ~ smile ein Lächeln, bei dem die Zähne sichtbar werden. [*m*, Zahnschmelz *m*.]

dentil (dĕᵉn-tĭl) [lt.] *s.*, *arch.* Kälberzahn

dentilabial ♁ (dĕn-tĭ-lĕᵉ-bĭᵉ-ăl) [lt.] *a.* u. *s.* durch Zähne u. Lippen hervorgebrachte(r Laut; z. B. engl. *v*).

dentilated ♁ (dĕᵉn-tĭ-lē-tᵉd) *a.* gezähnelt, eingekerbt. [dentition.]

dentilation ♑ ✎ (dĕn-tĭ-lĕᵉ-shŏⁿ) *s.* =

dentilave (dĕᵉn-tĭ-lēw) *s.* Zahnwasser *n*.

dentile ♑ (dĕᵉn-tĭl) *s.*, *zo.* kleiner spitzer Zahn einer Muschel.

dentilingual ♁ (dĕn-tĭ-lĭᵉ-ᵍwĕᵍl) *a.* u. *s.* von den Zähnen und der Zunge erzeugter Laut; z. B. engl. *th*).

dentillated (dĕᵉn-tĭ-lē-tᵉd) *a.* = dentilated.

dentiloquist ✎ (dĕn-tĭᵏ-ĭ-ᵍwĭßt) *s.* j. der durch die Zähne spricht.

dentiloquy (~ᵍwᵉ) *s.* das Sprechen durch die ...

dentin (~tĭn) *s.* = dentine. [die gefaßten Zähne.]

dentinal ♑ (dĕᵉn-tĭ-năl) *a.*, *anat.* die Zahnsubstanz betr.; Zahn-...; ~ canal, ~ tube Zahnröhrchen *n*. [*n*, Zahnsubstanz *f*.]

dentine ♑ (dĕᵉn-tēn) *s.*, *anat.* Zahnbein

dentiphone (dĕᵉn-tĭ-fōn) [lt., grch.] *s.* = audiphone. [Zahnschmälzer *m*.]

dentiroster ♁ (dĕn-tĭ-nŏᵉß-tᵉr) *s.*, *orn.*

dentirostral ♑ (~trăl), **~ate** ♑ (~tĕt) *a.*, *orn.* zahnschnabelig [gungsmesser *n*.]

dentiscalp (dĕᵉn-tĭ-ßkălp) *s.* Zahnreini-

dentise ✎ (dĕᵉn-tĭ-ĭz) *v/n.* ... (die Zähne, Zähne bekommen. [Zahnkünstler(in).]

dentist (dĕᵉn-tĭßt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*,

dentistic(al) (dĕn-tĭᵉß-tĭk, ~ĭᵏ-tĭ-kl) *a.* zur Zahnheilkunde gehörig; zahnärztlich.

dentistric (~trĭk) *a.* = dentistical.

dentistry (dĕᵉn-tĭß-trĕ) *s.* 1. Zahnheilkunst *f*, Zahnheilkunde *f* (a. surgical ~), painless ~ schmerzlose Zahnbehandlung. — 2. ✎ Reihe *f* Zähne (*HO.*).

dentist-surgeon (dĕᵉn-tĭßt-ßōᵉ-dŏᵍᵉn) *s.* = dental surgeon, dentist.

dentition ♁ (dĕn-tĭᵉsh-ŏⁿ) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* und *zo.* Zahnsystem *n*, -stellung *f*. — 3. *anat.* ... *n*, deciduous ~ Milchzähne *m pl.*

'dentity P (dĕᵉn-tĭ-tĕ) *s.* = identity.

dentoid ♑ (~tōᵉd) *a.* zahnartig, -förmig.

dentolingual ♑ (dĕn-tō-lĭᵉ-ᵍwĕl) *a.* u. *s.* = dentilingual.

den-tree ❦ (dĕᵉn-tṛē) *s.* der Südseehaube *f* (*Excoecaria agallocha*).

denture (dĕᵉn-tjūᵉ, dĕᵉn-tĭ-ᵍᵉrᵉ) [fr.] *s.* 1. ♁ *anat.* Zahnung *f*. — 2. ⊖ ... künstlicher ... — 3. ⊖ ... Verzahnung *f*.

denty (dĕᵉn-tĕ) = dainty. [Kern.]

denucleated ♑ (dĕ-nūᵏ-lĭ-ĕᵗ-ĕd) *a.* ...

denudate[1] ♁ (dĕ-njūᵈ-dĕt, a. dĕᵉn-ĭᵈ-dĕt) [lt.] *a.* 1. ❦ blätterlos, nackt. — 2. *geol.* ... entblößt. Vgl. ~[2].

denudate[2] ... = denude.

denudated ♑ ... *a.* = denudate[1].

♁ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ♚ Handel; ✉ Post; ☎ Telegraphie; ♪ Musik u. s. IX).

denudation (dēn-ᵘᵈ-dᵉᴵ-ſchᵊn, *WB* auch dī-nᵘᵈ-~) [lt.] *s.* 1. Entblößung *f*, Beraubung *f*. — 2. ℑ *geol.* Entblößung *f*, Entfernung *f* einer überlagernden Schicht.

denude (dᵘ-njūᴵd) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. 1. (of) entblößen, berauben (a. *fig.*). — 2. ℑ *geol* den e-r bedeckenden Schicht befreien, freilegen.

denumerant ℑ (dᵘ-njūᴵ-mᵊ-rᵊnt) *s.*, *math* Zahl *f* der Lösungen eines bestimmten Gleichungs-Systems.

denumeration (dᵉ-njū-mᵘ-rēᴵ-ſchᵊn) *s.* jur.: auf der Stelle geleistete Zahlung.

denunciable (dᵉ-nōᴵn-ſchᵘ-bl) [lt.] *a.* geeignet zur Klage.

denunciant (~ſchᵘ-ᵊnt) [lt.] *a.* denunzierend, angebend. [denouncer.]

denunciate ✎ (~ſchᵘ-et) [lt.] *v/a* u. *n* ①b —*f*

denunciation (dᵉ-nön-ſchᵘ-ᵉᴵ ſchᵊn, *WB.* a. ~ßᴵ-) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung (of the Gospel des Evangeliums). ~ of war Kriegserklärung *f*; *eccl.* ~ of the bans Aufgebot *n*. 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciative (dᵉ-nōᴵn-ſchᵘ-ᵉ-tiw. *WB.* a. ~ſchᵉ-tiw) *a.* = denunciatory.

denunciator (~ſchᵘ-ᵉᴵ-tᵊr, [lt.] *s.* 1. Ankündiger *m*, Androher *m*. — 2. Denunziant *m*, Angeber *m*.

denunciatory (~ſchᵘ-ᵉᴵ-tᵊ-rᵉ, *WB.* a. ~ſchē-tᵊ-rᵉ) 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend

denutrition ℑ (dī-nūᴵ-tri-ſchᵊn, dē-n-ᵘᵈ-~) *s.* ungenügende Ernährung (*ant.* nutrition).

deny (dᵉ-nāiᴵ) [lt. *denega're*] **I** *v/a.* ① d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); ⚸. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen; ⚸. — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. ✎ verwerfen. — 5. † verbieten (*SH R.II,2,3,129*). — 6. † widersprechen (*dat.*). — **II** † *v/n.* 7. nein sagen, nicht willfahren. — **III** † *s.* 8. = denial.

☞ **Zu ~ 1:** to ~ oneself to ... sich verleugnen lassen vor ..., sich nicht sprechen lassen von ...; his servant denied him to visitors sein Diener sagte den Besuchern, er sei nicht zu Hause; to ~ by oath abschwören; it cannot be denied es läßt sich nicht in Abrede stellen.

☞ **Zu ~ 2:** to ~ oneself a th. sich et. versagen, sich et. abgehen lassen.

denyingly (dᵉ-naiᴵ-ingᵘ-lᵉ) *adv.* in e-r abschlägigen Weise.

Denys (dēᴵn-iß) *npr.* = Dennis.

D.E.O. *abbr.* = Duke of Edinburgh's Own (= Edinburgh Militia Regiment).

deobstruct ℑ (dī-ōb-ßtrᵘᵈᵗ) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ℑ (dᵉ-ᵒᴵb-ßtrᵘᵉ-ent) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnendes Mittel).

deoculate ✎ (dᵉ-ᵒᴵt-iᵘ-let) [lt.] *v/a.* ①b. *co.* der Augen berauben, blenden.

deodand (dīᴵ-ᵉ-dänd) [lt. *Deo dandum*] *s.* ehm. jur.: 1. Gottesvieh *m* (verwirktes Gut das wegen eines angerichteten Schadens [Tötung, Verletzung] früher der Krone, später wohltätigen Zwecken verfiel). — 2. ~s *pl.* Gefälle *n/pl.* über den Gottfall (abgeschafft 1846).

deodar ❦ (dī-ē-daᴵr) *s.* Hima'laya-, Deoda'ra-Zeder *f* (*Cedrus Deodara*).

Deodate[1] (dīᴵ-ᵉ-dāt) *npr.* Deoda't *m* (Bn.).

deodate[2] † (~) [lt.] *s.* 1. Opfergabe *f*. — 2. Gottesgabe *f*.

deodorant (dᵉ-ōᴵ-dᵊ-rᵊnt) *s.* = deodoriser.

deodorisation ④ (dᵉ-ō-dᵊ-rᵉ-ſēᴵ-ſchᵊn) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dᵉ-ōᴵ-dᵊ-raiſ) *v/a.* ① b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (~rai-ᶻᵉr) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*.

Deo favente (dīᴵ-ē-fa-wēᴵn-tᵉ) [lt.] mit der [Hilfe Gottes.]

Deo gratias (dīᴵ-ē gräᴵ-ſchi-aß) [lt.] *rom eccl.*: Gott sei Dank! (in der Kirche als Antwort am Schluß der Epistel u. des letzten Evangeli ums.

deonerate† (dᵉ-ᵒᴵn ᵘᵈ-nᵉt) [lt.] *v/a* entlasten.

deontological ℑ (dᵉ-ᵒn-tᵊ-lᵒᴵdᵊ-ᶻᵉ-tᵊl) *a.* die Sitten- oder Pflicht-lehre betreffend.

deontologist ℑ (dᵉ-ᵒn-tᵒᴵ-lᵊ-dᵊᶻᵉ-ᵘᵈ) *s.* in der Sitten- od Pflichtlehre Bewanderte(r).

deontology ℑ (~dᵊᶻᵉ) [grch] *s.* Sitten-, Pflichtlehre *f*. [ohne Deckel (Moostapfel).]

deoperculate[1] ℑ ✎ (dᵉ-ᵒᴵ-pᵉr-kiᵘ-lāt) *a.*

deoperculate[2] ℑ ✎ (~let) [neu-lt.] *v/n.* ① b. den Deckel abwerfen (Moostapfel).

deoppilate ℑ † (dᵉ-ᵒᴵp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.*, *med.* Stockungen oder Verstopfungen heben bei.

deoppilation ℑ (dᵉ-ᵒp-ᵉ-lᵉᴵ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Hebung *f* der Verstopfungen.

deoppilative ℑ † (dᵉ-ᵒᴵp-ᵉ-lā-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* die Verstopfung hebendes Mittel).

deordination † (dᵉ-ōr-dᵉ-neᴵ-ſchᵊn) *s.* Unordnung *f*.

deorganisation ④ ℑ (dᵉ-ōr-gᵃ-nᵉ-ſeᴵ-ſchᵊn) *s.* Verlust *m* der ursprünglichen organischen Eigentümlichkeit.

deorganise ④ ℑ (dᵉ-ōrᴵ-gᵃ-naiſ) *v/a.* ①b. der organischen Eigentümlichkeit entkleiden

deorientalise ④ ✎ (dī-ō-rᵉ-ᵉᴵn-tᵉ-laiſ ⑨) *v/a.* ①b. des morgenländischen Charakters entkleiden.

deorsum ✎ (dᵉ-ōrᴵ-ßᵘm) [lt.] *adv.* nach unten hin (*ant.* sursum).

deosculate † (dᵉ-ᵒᴵß-kᵘᵉ-let) [lt.] *v/a.* (ab-) küssen. [Küssen *n*, Abküssen *n*.]

deosculation † (dᵉ-ōß-kᵘᵉ-leᴵ-ſchᵊn) *s.*

deossification ℑ (dᵉ-ōß-ᵘᵈ-fᵉ-kᵉᴵ-ſchᵊn) *s.* Verringerung *f* des Knochenwuchses.

deossify ℑ (dᵉ-ōᴵß-ᵘᵈ-faī) *v/a.* ①d. die Knochen entfernen aus; schwächen (a. *fig.*).

deota (dē-ō-ta) (dᵉ-ōᴵ-ta) *s.* (Heiligen-) Schrein *m*.

Deo volente (dīᴵ-ō wᵊ-leᴵn-tᵉ) [lt.] *abbr.* **D.V.** mit Gottes Willen!, so Gott will!; F: D. V. and W. P. [Deo Volente and Weather Permitting] wenn Gott u. das Wetter es erlauben.

☞ **deoxid...** ℑ s. deoxyd...

deoxydate ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ßᵉ-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ßᵉ-dēᴵ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Desoxydation *f*, Reduktion *f*.

deoxydisation ④ ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ßᵉ-dᵉ-ᶻᵉᴵ-ſchᵊn) *s.* = deoxydation. [= deoxydate.]

deoxydise ④ ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ßᵉ-daiſ) *v/a.* ① b.

deoxydisement ④ ℑ (~mᵉnt) *s.* = deoxydation. [rende Substanz.]

deoxydiser ④ ℑ (~daiᴵ-ᶻᵉr) *s.* desoxydierende

deoxygenate ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ᵈᶻᵉᴵ-nᵉt) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

deoxygenation ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᵉ-ᵈᶻᵉᴵ-neᴵ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Entziehung *f* des Sauerstoffs.

deozonise ④ ℑ (dᵉ-ōᴵ-ᶻᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. *chm* von Ozon befreien.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depaint † (dᵉ-peᴵnt) *v/a.* = depict.

depainter † (dᵉ-peᴵn-tᵉr) = depictor.

depardieux † (dᵉ-pāᴵr-diᵉ) [a. i.] *int.* in Gottes Namen!; sicher! (*CH.*).

depark (dᵉ-pāᴵrk) *v/a.* ① a. von Parks entblößen. [Kirchsprengel verlassen.]

deparochiate † (dī-pᵘ-wᵒᴵ-kᵉ-ēt) *v/n.* e-n

depart (dᵉ-pāᴵrt) [a/f. *departir*, lt. *dispartire*] **I** *v/n.* ③ a. 1. weggehen, abreisen, abgehen, abfahren, abgehen (from von, to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden, sich entfernen (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf, abweichen von. — 4. jur.: einen früheren Klagegrund aufgeben. — 5. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben; the ~ed der ed. die Dahingeschiedenen *pl.*). — 6. † to ~ with aufgeben, scheiden von, entsagen (*dat.*). — 7. † Anteil haben (with an). — 8. † getrennt es geteilt werden. — **II** *v/a.* ① a. 9. verlassen, scheiden von; he has ~ed this life er hat das Zeitliche gesegnet; ⚓ ~ed latitude Abfahrtsbreite *f*. — 10. † (ver)teilen. — 11. † trennen, scheiden, zerteilen — **III** † *s.* 12. Scheidung *f*, Trennung *f*. — 13 Weggehen *n*, Abreise *f*. — 14. Verschieden *n*, Tod *m*. [trennbar.]

departable † (dᵉ-pāᴵrᵈ-tᵊbl) *a.* teilbar; f

departer (~tᵊr) *s.* 1. Abreisende(r). — 2. † *chm.* Abtreiber *m*.

departing (~tiᵘ) *s.* 1. Abreisen *n*, Scheiden *n*, Weggehen *n*, Abnehmen *n*; *bibl.* Auszug *m*; Schule: ~ (meist leaving) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*. — 2. Hinscheiden *n*, Tod *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*.

departisanise ④ ✎ (dᵉ-pāᴵrᵈ-tᵉ-ſä-naī-ſ) *v/a* ① b. vom Partei-Einfluß befreien.

departition † (dī-pāᴵ-tiᵈſch-ᵉn) *s.* 1. Aus-, Verteilung *f*. — 2. Trennung *f*.

department (dᵉ-pāᴵrt-mᵉnt) [a/f.] *abbr.* **Dep(t).** *s.* 1. † Abreise *f*. — 2. Teil *m*, (Unter-) Abteilung *f*. — 3. (Landes-) Bezirk *m*, Kreis *m*. Departement *n* (bes. in Frankreich). — 4. Departement *n*, Verwaltungskreis *m*, Ressort *n*, Ministeria'-Abteilung *f*; ⚸. — 5. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*, Kreis *m*, Sphäre *f*; ❦ Branche *f*; ⚸.

☞ **Zu ~ 4:** Colonial D. oder Office Kolonia'l-Abteilung *f*; Foreign D. Ministe'rium *n* des Äußern (= Foreign Office); Home D. Ministerium *n* des Innern (= Home Office); Military D., *Am.* D. of War Kriegs-Ministerium *n*; *Am.* D. of Agriculture Ackerbau-Ministerium *n*.

☞ **Zu ~ 5:** *fig.* it does not belong to (od. enter into) my ~ das schlägt nicht in mein Fach.

departmental (dī-pāᴵrt-mēᴵn-tᵊl) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dᵉ-pāᴵr-tſchᵊr) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Abgang *m*, Weggehen *n*; *bibl.* Auszug *m* (from von, to, for nach); ⚸. — 2. Tod *m*, Verscheiden *n*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* s. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. jur.: Abweichung *f* vom Gegenstand der Klage. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einer Pflicht, einem Plane &c.; Wendung *f* des Gespräches. ⚸. — 6. ⚓: a) Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecknung); to take a ~ den Ort des Schiffes bei der Abfahrt bestimmen; b) Längen-unterschied *m* (vor der gegißten Bestecknung). 7. † Trennung *f*. — 8. † *chm.* Scheiden *n*, Abtreiben *n*. — 9. † Ruin *m*, Untergang *m*.

☞ **Zu ~ 1:** to take one's ~ abreisen; upon his ~ bei seiner Abreise; ✎ he is upon his ~ er ist reisefertig; ⚓ letter of ~ Vertrauensbrief *m*; ⚓ port of ~ Abgangshafen *m*.

☞ **Zu ~ 5:** *fig.* a new ~ ein neues Verfahren, eine neue Richtung (in der Kunst &c.), e-e andere Wendung e-s Gespräches &c.; to take a new ~ einen neuen Weg einschlagen, ein neues Verfahren anwenden

departure-station 🚂 u. ⚓ (~ßtē-ſchᵊn) *s.* Abgangs-, Absende-station *f*. [gefäß *n*.]

depas (dēᴵp-ᵃß) [grch] *s.* grch. Art Trink-

depascent ✎ (dᵉ-paᴵß-ᵊnt) *a.* abweidend.

depasture (dᵉ-paᴵß-tſchᵉr) ①b. **I** *v/a.* 1. abweiden, abfressen. — 2. † auffressen. — **II** *v/n.* 3. weiden, grasen.

depatriate ✎ (dᵉ-peᴵᵗ-tiᵘᵈ-et) *v/a.* und *v/n.* ① b. aus dem Lande vertreiben (gehen).

depauperate[1] ✎ (dᵉ-pāᴵr-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. arm machen. — 2. *agr.* den Boden entwerten, unfruchtbar machen. — 3. *fig.* verkümmern lassen, verringern, verzehren.

The small ᵉ inaudible; ē almost ᵉ/; ᵉ almost ᵻ; ĭ almost ᵻ/; ō almost ᵒ/; ŏ almost ᵒ; ŭ almost ᵘ; ŭ almost ᵘ/; ŭ almost ᵘ/; ŭ almost ᵘ/

deport (dᵉ-pōᵉʳt ⓖ) [lt., fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. transportieren, fortschaffen, wegführen. — 2. deportieren; verbannen. 3. to ~ oneself sich benehmen u. sich verhalten. — **II** *s.* 4. = deportment.

deportation (dī-pōᵉʳt-tēᵉ-shᵊn, *WB a* dēp-dᵉ-) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*, Verbringung *f* von Verbrechern. [ner *m*.]

deportator † (dīᵉ-pōᵉʳ-tēᵉ-) *s.* Verbannt-

deportment (dᵉ-pōᵉʳt-mᵉnt ⓖ) [a/f.] *s.* Haltung *f*, Auftreten *n*, Benehmen, esp. professor of ~ (Tanz- u. Anstands-)Lehrer *m* (typ. in Mädchenschule ꝛc. — *Syn.* ſ. behaviour. [portment.]

departure † (dᵉ-pōᵉʳ-tʲᵘᵉ) *s.* = de-

deposable (dᵉ-pōᶻ-i-bl) [fr.] *a.* absetzbar.

deposal † (dᵉ-pōᶻ-ᶻl) *s.* Absetzung *f*.

depose (dᵉ-pōᶻ) [fr., lt *deponere*, von *depōnere*] I *v/a.* 1. *s.* absetzen, zu Boden setzen, beiseite setzen, niederlegen. — 2. † ablagern, anschwemmen (Gebirge ꝛc.). — 3. *fig* absetzen (fr. m von); entthronen. 4. *jur.* deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten (a. to ~ on oath). — 5. *jur.*, eidlich vernehmen. — 6. † wegnehmen; entleeren. **II** *v/n.* 7. *jur.*: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen; he had to the following facts er beschwor folgende Thatsachen a.

deposer (dᵉ-pōᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Absetzende(r), Entthronende(r). 2. *jur.* (vereidigter) Zeuge.

deposit (dᵉ-pōᶻ-ᶻit) I mit *depositāre*] *v.* ①a. 1. ab-, niederlegen, hier legen; Tote beisetzen, bestatten. — 2. Boden, Sand ꝛc. an-, absetzen, ablagern, anschwemmen. — 3. ♚ Waren niederlegen, aufspeichern. — 4. ♚ deponieren, niederlegen, hinterlegen, in Verwahrung geben, anvertrauen; Geld einlegen, einzahlen (in a bank in eine Bank ꝛc.). — 5. ⊖ Wegebau: Erde aufschütten. — 6. † loswerden. — **II** *v/n.* ① a. 7. sich absetzen, sich ablagern, sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depō'situm*] *s.* 8. *chm., elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*; ¶. — 9. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*; ¶. — 10. (typ. ♚) Depo'situm *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei e-r Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*; ¶. — 11. *jur.* a) Anlage *n*, Depositum *n*; Reugeld *n*; b) ſchott. = **deposition**; ¶. — **12.** ✎ = **depository 1.**

Zu ~ **8**: ⊙: ~ of brine Schipp *m* (Salzwerk); saline ~ Kessel-, Pfannen-stein *m* in Dampfkesseln; *phytsiol.* melanic ~ Ablagerung *f* von schwarzem oder dunklem Farbstoff in Lebewesen ꝛc.

Zu ~ **9** (♁ *geol.* u. ⚒): alluvial ~ angeschwemmter Boden; bedded ~ geschichtetes Lager; crystalline ~ Korallenstöckchen *f pl.*; drifted ~ zusammengetriebenes Lager; irregular ~s *pl.* unregelmäßige Lagerstätten *f pl.* in geschichteten Gesteinen; mineral ~ Mineral-lagerstätte *f*; ~ mines *pl.* Metallager *n pl.* im angeschwemmten Lande; natural ~s *pl.* Ablagerungen *f pl.*, Anschwemmungen *f pl.*, auf- u. angeschwemmtes Land; outlying ~ vereinzeltes Auftreten e-s Mineral-lagers, oberflächliche Lagerstätte; surface mineral ~ plattenförmiges Mineral-lager.

Zu ~ **10** u. **11**: ♚: ~ in bank Bank-depo'situm *n*; certificate od. receipt of ~ Depoſi'tenschein *m*; in oder on ~ in Depoſitum, in Verwahrung, in Unterpfand; to make a ~ eine Summe als Pfand hinterlegen; eine Anzahlung m.; you must leave a ~ Sie müssen etwas deponieren; will you pay a ~? wollen Sie et. anzahlen?; special ~ Verwahrgeld *n* in einer Bank (welche dasselbe nicht benutzen darf).

deposit-account ♚ (dᵉ-pōᶻ-ſ-it-ᵃ-kōu-ⁿt) *s.* Depoſi'tenkonto *n*.

depositary (dᵉ-pōᶻ-ſ-i-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. ♚ Depoſi'ten annehmend; ~ bank Depoſitenbank *f*. — **II** *s.* ſpl. ~ies. = 2. Depoſita'r *m*, Verwahrer *m* eines anvertrauten Gutes. — 3. = depository 1. [geſchl.]

depositate † (dᵉ-pōᶻ-i-tēt) *a.* niedergelegt; beiſ

deposition ſchott. (dᵉ-pōᶻ-ᶻᵉ-tēᵉ-shᵊn) *s.* 1. *jur.* Vertrag *m* über die Deponierung oder Anvertrauung e-r Sache. — 2. Aufbewahrung *f*.

depositing-dock ⚓ (dᵉ-pōᶻ-ſ-ᶻ-tiᵑᵍ-dōk) *s.* Verſenkung *f*, um Schiffe aus dem Waſſer auf ein Werft zu heben.

depositing-solution ⊖ (~-ſᵊ-ſhū-shᵊn) *s.* Lösung *f* für galvanische Niederschläge.

deposition (dep-ᵊ-ſi-shᵊn, *WB.* auch dī-pᵊ-) [fr. *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. 2. ♚ = deposit 10. — 3. Meinung *f*, Erklärung *f*, Behauptung *f*; *jur.*: Aussage *f*; to make a ~ on oath e-e Aussage eidlich erhärten. — 4. Absetzung *f*; Entthronung *f*. — 5. † Darlegung *f*, Anführung *f* von Beispielen ꝛc. — 6. *eccl.* Beisetzung *f* eines Heiligen oder von Reliquien; auch feierliche Überführung derselben aus e-m in anderen Ort. — 7. Kunst: ~ (aus descent) from the cross Kreuz-abnahme *f* (Gemälde). — 8. † *surg.* Niederdrückung *f* der Augenlinſe bei der Star-operation.

depositive (dᵉ-pōᶻ-ſ-ᵉ-tiv) [a/f.] *a.* ablagernd (auch *med.*: bei Entzündung der Lederhaut harte Erhebungen od. Bläschen verursachend).

deposit-money ♚ (dᵉ-pōᶻ-ſ-it-mēᵊ-nᵉ) *s.* Depoſi'tengelder *n/pl.*

depositor (dᵉ-pōᶻ-ſ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Hinterleger *m* e-s Pfandes ꝛc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m* in Banken ꝛc.

depository (dᵉ-pōᶻ-ſ-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* **1.** Depoſito'rium *n*, Verwahrungsort *m*; Regiſtratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*. — **2.** ✎ = depositary 2.

deposit-receipt ♚ (dᵉ-pōᶻ-ſ-it-rᵉ-ſēᵉt) *s.* Quittung *f* über ein (Bank-)Depo'situm.

depositum (dᵉ-pōᶻ-ſ-i-tūm) *s.* = deposit.

depositure † (~ſhᵘᵊʳ) *s.* = deposition.

deposit-warrant ♚ (dᵉ-pōᶻ-ſ-it-wōᵊʀ-ᵉⁿt) *s.* Bescheinigung *f* über verwahrte Güter ꝛc.

depost † (dᵉ-pōᶻt) *s.* = deposit.

depot (dᵉ-pō oder dī-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n*, Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*. — 2. ⚔ Depot *n*: a) Aufbewahrungsort *m* militärischer Ausrüstungsgegenstände, der Munition ꝛc.; b) Hauptquartier *n* e-s Regiments; c) Ergänzungsmannſchaft *f*, Erſatzbataillon *n*; d) *frt.* Sammelplatz *m* am Ende der Laufgraben. — 3. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depotentiate (dī-pᵊ-tēᵊn-ſhᵊᵉ-ēt) *v/a.* ①b. der Macht berauben. [deprave.]

depravate ✎ (dēᵊp-ᵊ-wēt) *v.a.* ① b. =

depravation (dep-ᵊ-wēᵊ-ſhᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verſchlechterung *f*, Verſchlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Entartung *f*. — 3. Laſterhaftigkeit *f*, Gottloſigkeit *f*, Entſittlichung *f*, Ausartung *f*. — 4. † Verleumdung *f*, Schmähſucht *f* (*SH.T.C.5,2,132*). — *Syn. depravation* (1 u. 2) bezeichnet besonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zuſtand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-pṛēᵊw) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** moraliſch verderben, verſchlechtern. — 2. † verleumden. — 3. † ſchmähen, läſtern.

depraved (dᵉ-pṛēᵊwd) *a.* □ (~ly, dᵉ-pṛēᵊ-wᵉd-lᵉ) 1. moraliſch verdorben. — 2. verderbt, laſterhaft, böſe.

depravedness (dᵉ-pṛēᵊ-wᵉd-nᵉſs) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Laſterhaftigkeit *f*. [pravedness.]

depravement ✎ (dᵉ-pṛēᵊw-mᵉnt) *s.* = de-

depraver (dᵉ-pṛēᵊ-wᵉʳ) *s.* Verderber(in); Verführer(in). [verbrend.]

depravingly (~wiᵑ-lᵉ) *adv.* (moraliſch)

depravity (dᵉ-pṛaᵊw-ᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f* der Sitten; Gottloſigkeit *f*; *theol.* total ~ vollſtändige Unfähigkeit zum Guten (die zur Wiedergeburt durch den heiligen Geiſt). — *Syn.* ſ. depravation. [Bitten abwendbar.]

deprecable (dēᵉp-ᵉ-kᵊ-bl) [lt.] *a.* durch

deprecate (~kēt) [lt.] *v a.* ① b. **1.** bitten od. beten, daß etwas nicht geſchehe; durch Bitten abzuwenden ſuchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernſtlich gegen etwas ſprechen; ausdrücklich mißbilligen. — 3. † anrufen, herabrufen (upon auf).

deprecatingly (dēᵉp-ᵉ-kē-tiᵑ-lᵉ) *adv.* durch Bitten abwendend.

deprecation (dep-ᵉ-kēᵉ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung. — 3. † Verwünſchung *f*. [deprecatory.]

deprecative (dēᵉp-ᵉ-kᵉ-tiw) [lt.] *a.* = ~

deprecator (~kēᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden ſucht. — 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dēᵉp-ᵊ-kᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* durch Bitten abzuwenden ſuchend; ~ letter Bittſchreiben *n*. — **II** † *s.* Abbitte *f*.

depreciate (dᵉ-pṛaᵊ-ſhᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Preiſe oder Werte herabſetzen, entwerten (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringſchätzen, unterſchätzen; verkleinern. — *Syn.* ſ. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preiſe ſinken, fallen.

depreciation (dᵉ-pṛaᵊ-ſhᵉ-ēᵉ-shᵊn) *s.* **1.** Herabſetzung *f*, Verringerung *f* des Preiſes, Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld ꝛc.). — 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preiſe. — 3. Gering-, Unter-ſchätzung *f*; abfällige Kritik. — 4. ♁ Herabſetzung *f* der Klaſſe e-s Schiffes.

depreciative (dᵉ-pṛiᵊ-ſhᵉ-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. den Preis herabſetzend. — 2. geringſchätzend, unterſchätzend.

depreciator (~ſhᵉ-ēᵉ-tᵉʳ) *s.* Herabſetz(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterſchätz(end)er *m*.

depreciatory (dᵉ-pṛiᵊ-ſhᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* herabſetzend, geringſchätzig.

depredable † (dēᵉp-ᵉ-dᵉ-bl) *a.* der Plünderung ausgeſetzt, leicht zu plündern(d).

depredate (~dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüſten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* **3.** (on, upon) plündern, rauben. — 4. Verwüſtungen anrichten.

depredation (dēᵉp-ᵉ-dēᵉ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*; to commit ~s on a p. j-n berauben. — 2. Verwüſtung *f*; Verheerung *f*; to make ~ on verheeren, verwüſten. — 3. ſchott. *jur.*: gewaltſame Wegtreibung von Vieh ꝛc.

depredator (dēᵉp-ᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Verheerer *m*, Verwüſter *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

depredatory (~dᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* verheerend, verwüſtend, raubend. [verlunden.]

depredicate ✎ (dᵉ-pṛēᵉd-ᵉ-tēt) *v/a.* ① b.

deprehend † (dēp-ᵉ-hēᵉnd) [lt.] *v/a.* **1.** erwiſchen, ertappen (in bei, auf *dat.*). — 2. auffinden, entdecken, (er)faſſen.

deprehensible † (dep-ᵉ-heᵉn-ſi-bl) *a.* 1. zu ergreifen(d), zu ertappen(d). — 2. entdeckbar, zu ermitteln(d); verſtändlich, begreiflich. [barkeit *f*. — 2. Verſtändlichkeit *f*.]

deprehensibleness † (~-nᵉſs) *s.* 1. Ertapp-

deprehension † (dep-ᵉ-heᵉn-ſhᵊn) *s.* 1. Ertappung *f*. — 2. Entdeckung *f*.

deprensible † (dᵉ-pṛaᵊᵉn-ſi-bl) *a.* = deprehensible. [tieft.]

depress[1] † (dᵉ-pṛēᵊſs) [lt.] *a.* konkav, ver-

depress[2] (~) [lt. *depress-us*] *v/a.* ①c. 1. nieder-drücken, -beugen, -biegen, herunterlaſſen, ſenken; die Augen niederſchlagen. ¶. — 2. *surg.* to ~ the cataract den

grauen Star stechen (s. a. couch[1] 8). — **3.** *fig.* niederdrücken, demütigen, den Stolz beugen; ♆. — **4.** *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ e-n Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — **5.** ❦ den Preis herabsetzen, erniedrigen, drücken. — **6.** Geschäft, Handel *etc.* hemmen, niederdrücken; ♆. — **7.** in schlechte Vermögensverhältnisse bringen. — **8.** ⚓ to ~ the pole den Pol (bzw. Polarstern) für das Auge dem Horizonte näher bringen (wenn das Schiff nach dem Äquator zu segelt). — **9.** *math.* to ~ an equation eine Gleichung reduzieren. — **10.** † geringschätzen. — **11.** unterdrücken. — **12.** † verzeihen; erlassen. — Siehe auch depressed.

◇ **Zu depress[2] 1:** ✕ *artill.* to ~ a gun ein Geschütz unter die Horizontale richten, senken. [in der Bedeutung.]

◇ **Zu ~ 3:** he is much ~ed er ist sehr [

◇ **Zu ~ 6:** ❦ the trade is ~ed der Handel liegt darnieder.

depressant ♁ (dᵉ-prᵉ′s-nt) *s., med.* die Lebenskraft herabdrückendes Mittel.

depressed (dᵉ-prᵉ′st) *a.* **1** niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ❦ flau. — **2.** ✧: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegende. — **3** *anat. a. zo.* mit kürzerem Vert.-Dm. als Querschnitt. — **4.** ↖ *her.* von einem Balken überragt. [drückend.]

depressible (dᵉ-prᵉ′s-ibl) *a.* niederzu-

depressingly (~ln-li) *adv.* in einer gedrückten Weise

depression (dᵉ-prᵉ′sch-n) *s.* **1.** Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — **2.** Eindruck *m*, Senkung *f*, Vertiefung *f*. — **3.** ✕ *artill.* Depression *f*, Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizontale; ♆. — **4.** ❦ Sinken *n*, Fallen *n*, Herabdrückung *f* der Preise. — **5.** ❦ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — **6.** *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*; congenital sternal ~ Trichterbrust *f*. — **7** *fig* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — **8.** schlechte Vermögenslage. — **9.** *ast., phys.* Depression *f* ♆. — **10.** *surg.* Star-Operation *f* durch Niederdrücken der Linse. — **11.** *math.* Reduktion *f* e-r Gleichung. — **12.** ♪ Erniedrigung *f* e-s Tones.

◇ **Zu ~ 3:** ✕ to lay at ~ gesenkt richten.

◇ **Zu ~ 9:** angle of ~ Depressionswinkel *m* (a. *artill.*); barometric(al) ~ Depression *f* des Luftdruckes; ~ of the dew-point die Zahl von Graden, welche der Gefrierpunkt unter der atmosphärischen Temperatur ist. [demütigend.]

depressive (dᵉ-prᵉ′s-iw) *a.* niederdrückend, *f*

depressiveness (~nᵉs) *s.* niederdrückende Eigenschaft; das Niederdrückende.

depressor (dᵉ-prᵉ′s-ᵉr) *s.* **1.** Nieder-, Herabdrücker *m*; Be-, Unterdrücker *m*. — **2.** *pl.* **~es,** dēp-rᵉ-sē′-rīz (♀) ♁ *anat.* Niederziehmuskel *m*. — **3.** *surg.* Instrument *n* zum Niederdrücken eines aus der Lage gekommenen Teiles.

depreter ⊖ (dē′p-rᵉ-tᵉr) *s.* Quaderputz *m* (zur Nachahmung von bearbeiteten Quadersteinen).

depriment fast † (dē′p-rᵉ-mēnt) *a., anat.* niederziehend (Muskel). [schätzung *f*.]

deprisure † (dᵉ-prāi′-zhᵉr) *s.* Geringe-

deprivable (dᵉ-prāi′-wᵉbl) *a.* **1.** der Entziehung unterworfen, zu entziehend; absetzbar. — **2.** einem Verluste unterworfen.

deprival ↖ (~wᵉl) *s.* = deprivation.

deprivation (dep-rᵉ-wē′-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Beraubung *f*, Entziehung *f*. — **2.** Verlust *m*, Entbehrung *f*. — **3.** Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bes. von Geistlichen).

deprivative ↖ (dē′p-rᵉ-wᵉ-tiw) *a.* beraubend, entziehend; absetzend.

deprive (dᵉ-prāi′w) [mlt. *deprivāre*] *v/a.* ① b. **1.** (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. rauben, entziehen; ❦ ~ of your favours ohne Ihre geehrten Zuschriften; to ~ oneself of a th. sich et. abgeben lassen, sich et. versagen. — **2.** e-s Amtes entsetzen; absetzen (bes. Geistliche). — **3.** † ein Ende machen mit (*Sh., Lucrece* 1186). — **4.** am Tun oder an der Ausübung hindern; et. vorenthalten. — *Syn. To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

deprivement † (dᵉ-prāi′w-mᵉnt) *s.* = deprivation.

depriver (dᵉ-prāi′-wᵉr) *s.* Beraubender, -in.

De Profundis (dē prᵉ-fō′n-dis) [lt. *...eccl* „Aus der Tiefe" (Name u. Anfangsworte des 130. Psalms); *fig.* Totengesang *m*.

depropertation † (dē′-prōp-ᵉ-tē′-sch'n) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*.

deprostrate † (dē′-prō′ß-trāt) *a.* gänzlich niedergestreckt; gemein.

deprovincialise (dē-prᵉ-wi′n-sch'l-āiß) *v/a.* ① b. der provinziellen Eigentümlichkeiten entkleiden.

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dē′t-fᵉrd) *npr* (Londoner Stadtteil von London, mit e-m Matrosenkrankenhaus und großartigem Schlachthaus für ausländisches Vieh).

depth (dēpth) [deep] *s.* **1.** (als Maß) a) v. oben nach unten Tiefe *f* (*ant.* height, altitude); ~ of the ocean Tiefe *f* des Ozeans; b) v. unten nach oben: Höhe *f*; ~ of the sky Höhe *f* des Himmels; c) Breite *f* (Band, Spinnen); d) von außen nach innen od. von vorn nach hinten: Tiefe *f*; ~ of a building Tiefe *f* e-s Gebäudes; e) ⚓ ~ of the hold Hohl *n*, Tiefe *f* im Raum; Raumtiefe *f*; moulded ~ Konstruktionstiefe *f*; ♆. — **2.** tiefgelegener Ort, Abgrund *m*; *fig.* Meer *n*, (hohe) See. — **3.** *fig.* tiefster, innerster, mittelster Teil von et.; Mitte *f*; ♆. — **4.** *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*. — **5.** *fig.* Unerforschlichkeit *f*. — **6.** *fig.* Tiefe *f* des Geistes od. Verstandes. — **7.** F *fig.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — **8.** ♂ u. *paint.* Tiefe *f* der Töne, Farben.

◇ **Zu ~ 1:** twenty feet in ~ 20 Fuß tief; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; he got (oder went) beyond (oder out of) his ~ er verlor den Grund; are you in your ~? habt Ihr Grund?; don't go out of your ~ geh' nicht zu tief (ins Wasser); ✕ ~ of a battalion Tiefe *f* eines Bataillons; ⊖ *mech.* ~ of a cog Zahn-lange *f*, -höhe *f*, -tiefe *f*; ⚓: ~ of a sail Tiefe *f* eines Segels; ~ for tonnage Vermessungstiefe *f*; ⚒: ~ of a shaft Schachtteufe *f*; perpendicular ~ Saigerteufe *f* e-s Schachtes; ~ of water underground Wasserstand *m*, Wasserweg *m*; to get to the required ~ die Teufe einbringen; unlimited ~ ewige Teufe; ⚓ ~ of water in the fairway Fahrwassertiefe *f*.

◇ **Zu ~ 3:** in the ~ of night mitten in der Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter; in the ~ of misery im tiefsten Elend. [aus-, vertiefen.]

depthen (dēpthn) *v/a.* † a. vertiefen) machen, f

depthening-tool ⊖ (dē′pthn-in-tūl) *s.* **1.** Senker *m*, Senkolben *m*. — **2.** Uhrm.: Eingrabezirkel *m*.

depthless (dē′pth-lᵉß) *a.* **1.** seicht, untief. — **2.** *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depucelate † (dᵉ-pjū′-ß-lēt) [fr.] *v/a.* entjungfern.

depudicate † (dᵉ-pjū′-dᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* schanden, entehren. [los machen.]

depudorate † (~dᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* schamdepulper ⊖ (dᵉ-pō′l-pᵉr) *s.* Zuckerrohr-Zerrichtung zum Reinigen des Zuckerrohrsaftes.

depulsation † (dī-pōl-ßē′-sch'n) *s.* = depulsion.

depulse † (dᵉ-pō′lß) [lt.] *v/a.* wegtreiben.

depulsion † (dᵉ-pō′l-schᵉn) [lt.] *s.* Wegtreiben *n*, Abstoßen *n*. [abstoßend.]

depulsory (~ri) *a.* wegtreibend, f

depurant (dē′p-jū-rᵉnt) [mlt.] *a.* und *s., med.* (Mittel) reinigend (Mittel).

depurate[1] (dē′p-jū-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** ♁ *chm., med.* reinigen. — **2.** ↖ verunreinigen.

depurate[2] † (~rēt) *a.* gereinigt, rein.

depuration (dēp-jū-rē′-sch'n) [fr.] *s.* **1.** ♁ *med., chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*. — **2.** ⊖ *metall.* Läuterung *f*.

depurative ♁ (dē′p-jū-rē-tiw) [fr.] **I** *a., med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

depurator (~rē-tᵉr) *s.* **1.** Reinigende(r, s). — **2.** ♁ *med.* Reinigungsmittel *n*. — **3.** ⊖ Baumwollreinigungsmaschine *f*.

depuratory ♁ (dē′p-jū-rē-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

depure † (dᵉ-pjūᵉr′) *v/a.* = depurate[1].

depurgatory (dē′-pᵉr-gē-tᵉ-rᵉ) *a.* reinigend.

depurition † (dēp-jū-rī′sch'n) = depuration. [ordneten geeignet.]

deputable (dē′p-jū-tᵉbl) *a.* zum Abge-

deputation (dēp-jū-tē′-sch'n) [fr.] *s.* **1.** Absendung *f*, Abordnung *f*. — **2.** *coll.* Abgesandten *m/pl.*, Deputation *f*. — **3.** ehm.: Übertragung *f* der Rechte e-s Wildhüters.

deputator ↖ (dē′p-jū-tē-tᵉr) *s.* Deputierender *m*, Vollmacht-erteiler *m*.

depute (dᵉ-pjūᵉt′) [lt.] **I** *v/a.* ① b. **1.** deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden. — **2.** † anweisen. — **3.** Anweisen, Amt *etc.* übertragen. — **II** *s.* **4.** (Schott. jur. = deputy 3.

deputise ④ *Am.* (dē′p-jū-tāīß) ① b. **I** *v/a.* = depute. — **II** *v. n.* Stellvertreter sein.

deputy (~jū-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉs) *abbr.* Dep). **I** *s.* **1.** Deputierter *m*, Abgeordneter *m*. Bevollmächtigter *m* (*Syn.* j. ambassador); ♆. — **2.** ❦ Handelsdeputierter *m*, Vollmacht-Inhaber *m*. — **3.** jur.: Stellvertreter *m*, ♆. — **4.** ⚒ Gauhauer *m*. — **II** *a.* **5.** stellvertretend; Vize-..., Unter-... — Siehe auch deputy-... in Zssn.

◇ **Zu ~ 1:** Chamber of Deputies Deputiertenkammer *f*, Abgeordnetenhaus *n*.

◇ **Zu ~ 3:** by ~ durch Stellvertreter, durch *etc.* in Stellvertretung; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-chairman ⑥ (dē′p-jū-tī-tschār′-mᵉn) *s.* Vizepräsident *m*. [mar *m*.]

~collector (~kᵉ-lek′-tᵉr) *s.* Vize-Zollkommissar *m*. [stabler *m*.]

~constable ⑥ (~kōn-stᵉbl) *s.* Unterkon-

~governor ⑥ (~gō′w-ᵉr-nᵉr) *s.* Unterstatthalter *m*.

~judge ⑤ (~dȝōdȝ) *s.* jur.: Hilfsrichter *m*; Deputy Judge Advocate (General): a) ✕ erster Gehilfe des General-Auditeurs; b) jur. Staatsanwaltsgehilfe.

deputy-lieutenant (~lēf-te′-nᵉnt) *s.* Vizestatthalter *m*; Vizegouverneur *m* des Tower in London; ✕ Zivilbeamter *m* bei der Miliz, Vizegrafschaftsfeldherr *m*.

~manager (~mā′-nᵉ-dȝᵉr) *s.* Unterdirektor *m*.

~marshal (~mā′r-schᵉl) *s.* Vizemarschall *m*.

~mayor (~mē′-ᵉr) *s.* Bürgermeister.

~overman (~ō′-wᵉr-mᵉn) *s.* Steiger *m*, Zimmerling *m*.

~paymaster (~pē′-mā-stᵉr) *s.* Vizezahlmeister *m*.

deputy-postmaster (~pōßt′-mā-stᵉr) *s.* [illegible] *m*; Deputy Postmaster *m* des Tower in London; [illegible] *m* des Gemeinschaftsamtes. [Stellvertreter *m*.]

deputy-recorder (~rī-kᵉr-dᵉr) *s.* jur. [

deputy-sheriff (~schē′-rif) *s.* [illegible] Anwalt *m* des Sheriffs, der die Kassengeschäfte mit den Kirch- und Kanzelgebühren führt.

deputy-warden ⑥ (dĕ′p-ĭ-tĭ-wā′dn) *s.*: ~ of the mint Münz-Gegenrechner *m*.

dequantitate † (dē-kwŏn′ĭ-tĕt) *v.a.* vermindern.

dequass † (dē-kwăs′) *v.a.* herabschütteln.

De Quincey (dē kwĭn′sē) *npr.*: Thomas ~ engl. Schriftsteller (1785–1859).

Der. *abbr.* = derivation, derivative, derived

deracinate (dē′-răs′ĭ-nĕt) *v.a.* ①b. entwurzeln, ausrotten, austrauen.

deracination (dē-răs′ĭ-nē′shŭn) *s.* Entwurzeln *n*, Ausrotten *n*.

deraign[1] † (dē-nē′n) [a.f. *deraisnier*] *v/a.* 1. jur.: beweisen; rechtfertigen; widerlegen. — 2. ✕ Armee in Schlachtordnung aufstellen, aufmarschieren lassen.

deraign[2] † (~) [a.f. *desraigner*] *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.

deraignment[1] † (~′nĕnt) *s.* jur.: Beweis *m*; Rechtfertigung *f*; Widerlegung *f*.

deraignment[2] † (~) *s.* 1. Unordnung *f*. — 2. Widerruf *m*, Aufgeben *n* religiöser Gelübde. [lassen.)

derail (dē-nē′l) *v/a.* u. *v.n.* ⑪a. entgleisen(

derailment (~′mĕnt) *s.* Entgleisung *f*.

☞ **derain**, &c. † = deraign, &c.

derange (dē-rē′ndj, ‹ fr.›) *v.a.* ① b. 1. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; ☤. 2. ✕ ✎ die Mannschaften des Stabes eines abgegangenen Generals entlassen.

Zu ~ 1: his stomach is ~d er hat sich den Magen verdorben; to ~ (one's reason) j-m den Verstand zerrütten, j-n wahnsinnig machen; to be ~d (in one's mental faculties) geistig gestört sein, verrückt sein.

derangeable (dē-rē′n-dʒə-bl) *a.* leicht störbar (Gesundheit &c.).

deranged (dē-rē′ndʒd) *a.* in Unordnung gebracht; bes. (mentally ~) geistig gestört.

derangement (dē-rē′ndʒ-mĕnt) [a.f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*; ~ of the stomach verdorbener Magen. — 2. Zerrüttung *f*; (mental) ~ Geistesstörung *f*; ~ of the constitution Zerrüttung *f* der Gesundheit — *Syn.* insanity [*m*, Wahnsinn.]

deray (dē-rē′) [a.f.] *s.* Unordnung *f*, Tumult *m*

Derbend (dĕr-bĕnd′) *npr.* Derbent (Derbe′nd) *n* (russische Stadt am Kaspischen Meer).

Derbian (dĕr′bĭ-ən, ‹ ar.: der-bu′n) *a.* auf einen Earl of Derby bezüglich oder ihm gewidmet.

derboun (dĕr′-bun, ‹ ar.: der-bu′n) *s.*, *zo.* Art wilden Hund in Arabien und Syrien.

Derbsh. *abbr.* = Derbyshire.

Derby[1] (dā′r′-bĭ, a dĕr′-bĭ) **I** *npr.* 1. a) engl. Grfsch. u. Hauptstadt derselben; b) St. in Connecticut, *U.S.*; c) Prin.; engl. Grafenfamilie. — 2. ~ races oder ~ies *pl.* (‹ bĭz), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London um Pfingsten; der eigentliche Derby-Tag (~-day) ist der Mittwoch, an welchem um den vom Earl of Derby 1780 gestifteten Preis gerannt wird (1 a classic 5). — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 3. Preis *m* beim Derby-Rennen (a der [erste] Tag, an welchem der Gewinn fällt); book on the ~ Wettbuch *n* für das Derby; F: a ~ crack ein Rennpferd ersten Ranges; a ~ dog ein unnützer arbeiter komischer Zwischenfall (wie wenn auf der bereits geräumten Rennbahn plötzlich ein Hund auftaucht). — **III** *a.* 4. = Derbian. — Vgl. ~[2].

derby[2] (~), *pl.* ~ies (~bĭz) *s.* 1. ⊙ Maurerei: zweihändiges Reibebrett. — 2. *med.* ~ neck Kropf *m*. — 3. runder, steifer Filzhut mit schmalem Rande (von Herren und Damen getragen). — 4. *cant* bares Geld; to come down with the ~ies mit dem Gelde herausrücken. — 5. † *cant* ~ies (bands) *pl.* Fesseln *f/pl.* — 6. † = Derby-ale.

Derby-ale ⑥ (~-ēl) *s.* chm. ein berühmtes Bier.

Derby-day ⑥ (~-dē) *s.* f. Derby[1] 2.

Derby-hat ⑥ (~-hăt) *s.* = derby[2] 3.

Derbyshire (dā′r′-, auch dĕr′-bĭ-shĭ′, ~shĭr) *abbr.* **Derbsh.** *npr.* (engl. Grafschaft); *min.* ~ drop, ~ spar Derbyspat *m*, Flußspat *n*; *med.* ~ neck Kropf *m*. [*An.5,1.*]

Dercetas (dĕr′-sē-tăs) *npr.*, *id. m* (*SH.*)

Dercet/is, ~o (~ĭs, ~tō) *npr.* Dercéto *f* (assyrische Göttin, eben Weib, unten Fisch).

derdoing † (dĕr′-du′-ĭng) *a.* thatenreich.

dere † (dĭr) [a.e.] **I** *v/a.* verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*. [deraignment[1].)

derednment † (dĕ-rē′n-mĕnt) *s.* jur. =

dereine † (dĕ-rē′n) *v/a.* = deraign[1].

derelict (dĕ′r-ĭ-lĭkt) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ aufgegeben, verlassen, herrenlos (mst jur.). — 2. nachlässig, untreu; ~ in duty pflichtvergessen. — **II** *s.* 3. jur.: herrenloses Gut, bes. ♁ treibendes Wrack. — 4. vom Meere (durch Zurückweichen) trocken gelegte Uferstrecke.

derelict/ion (dĕr-ĭ-lĭk′-shŭn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. jur.: das freiwillige Aufgeben von Eigentum, ohne es jedoch e-m andern zu übertragen. — 3. Verlassenheit *f*. — 4. a) Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres; b) = derelict 4. — 5. Vernachlässigung *f*, Treulosigkeit *f*.

dereligionise ‹ ✎ (dĭ-rĭ-lĭ′dʒĭ-nāĭz) *v/a.* ① b. irreligiös od. ungläubig machen.

dereling † (dĭr′-lĭng) *s.* = darling[2] (*CH.*).

dereyne † (dĕ-rē′n) *v/a.* = deraign[1].

Derham[1] (dĕ′r-ăm) *npr.* (Prsn.).

derham[2] ☤ (~) [ar. Dyçhq für griech. Drachme] *s.* Orient: Derhem od. Dirhem *m*: a) Silbermünze, b) deren Gewicht als Handelsgewicht.

☞ **derick**, &c. † f. derrick[2], &c.

deride (dĕ-rāĭ′d) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dĕ-rāĭ′-dĭ′r) *s.* Verspotter(in).

deridingly (~dĭn-lĭ) *adv.* spöttisch.

deringer ✕ (dĕ′r-ĭn-dʒĭ′r) *s.* = derringer.

derisible (dĕ-rĭ′z-ĭbl) [lt.] *a.* verspottbar.

derision (dĕ-rĭ′ʒ-ŭn) [lt.] *s.* (*a.f.*) 1. Verlachung *f*, Verspottung *f*, Verhöhnung *f*, Spott *m*, Hohn *m*; to expose a p. to general ~ j-n dem allgemeinen Gelächter preisgeben; to hold a p. in ~ j-n verspotten; to say a th. in ~ et. zum Spott sagen. — 2. *fig.* Gegenstand *m* des Spottes, Stichblatt *n*; to be a ~ to j-m zur Zielscheibe des Spottes dienen.

derisionary ✎ (~-nĭ-nĭ) *a.* = derisive.

derisive (dĕ-rāĭ′-sĭv) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch, verächtlich.

derisiveness (~-nĭs) *s.* das Spöttische, Höhnische. [höhnisch.)

derisory ✎ (dĕ-rāĭ′-zĭ-rĭ) *a.* spöttisch.

Deriv. *abbr.* = derivation, derivative, derived. [leitbarkeit *f*.)

derivability (dĕ-rāĭ-vă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Ableitbarkeit *f*.)

derivable (dĕ-rāĭ′-vbl) *a.* □ (~y *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derival ✎ (dĕ-rāĭ′-vl) *s.* = derivation.

derivate[1] † (dĕ′r-ĭ-vĕt) [lt.] *v/a.* = derive.

derivate[2] (~vĕt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. abgeleitet. — **II** *s.* 2. ✎ *gr.* = derivative 5. — 3. *chm.* Derivat *n*.

derivation (dĕr-ĭ-vē′-shŭn) *abbr.* **Der(iv).** *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abstammung *f*; ♁ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungs-, Descendenz-theorie *f*. — 2. ♁ *gr.* Wortableitung *f*, Etymologie *f*. — 3. Ableitung *f*, Ablenkung *f*, Abweichung *f*: a) *med.* Ableitung *f* von Flüssigkeiten &c. im Körper; b) *elect.* Ablenkung *f* des elektrischen Stromes; c) ✕ *artill.* ~ (of elongated projectiles) Seitenabweichung *f* (der Langgeschosse); d) fast †: Ableitung *f*, Ablenkung *f* des Wassers eines Stromes, einer Quelle; Stromabzweigung *f*. — 4. ♁ *math.* Ableitung *f* einer Funktion aus einer anderen; Differenzierung *f*, Integrierung *f*; calculus of ~s Derivationsrechnung *f*. — 5. , = derivative 9. [leitungs-...)

derivational (dĕr-ĭ-vē′-shŏ-nl) *a.* Ab-

derivationist ♁ ✎ (~nĭst) *s.* = derivatist.

derivatist ♁ ✎ (dĕ-rĭ′v-ă-tĭst) *s.* Biologie: Anhänger *m* der Entwickelungstheorie.

derivative (dĕ-rĭ′v-ă-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von); ☤. — 2. ♁ *med.* und *phils.* ableitend. — 3. ♁ Biologie: auf die Entwickelungstheorie bezüglich. — **II** *s.* (*abbr.* **Der[iv].**) 4. ♁ *med.* Ableitungsmittel *n*. — 5. ♁ *gr.* abgeleitetes Wort, Derivativum *n*. — 6. ♁ *math.*: a) abgeleitete Funktion; b) Differentialquotient *m*. — 7. ♪ = ~ chord (s. ~ 1 ☤). — 8. ♁ *chm.* Derivat *n*, abgeleiteter Körper. — 9. Herleitung *f*, Folgerung *f*; ☤.

Zu ~ 1: ~ certainty überzeugende Gewißheit; ♪ ~ chord (meist durch Umkehrung) vom Grund-accord abgeleiteter Accord.

Zu ~ 9: honour, 'tis a ~ from me to mine Ehre, sie geht von mir auf die Meinigen über (*SH.W.T.3,2,45*).

derivativeness (~-nĭs) *s.* Abgeleitetsein *n*.

derive (dĭ-rāĭ′v) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ¦ Wasser &c. ableiten, leiten (into in). — 2. † *fig.* ableiten. — 3. *fig.* (a. ♁ *gr.*, &c.) ab-, her-leiten (from von); ☤. — 4. ✎ (to) (durch Abstammung) übertragen auf; to be ~d übertragen, überliefert od. vermacht w.; herstammen (from von). — 5. ♁ *chm.* ableiten (e-n Körper von e-m anderen). — **II** ✎ *v/n.* 6. herkommen, abstammen (from von).

Zu ~ 3: to ~ an advantage, a benefit, a profit from ... einen Nutzen, Vorteil ziehen aus ...; to ~ from nature der Natur verdanken; † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5,2,23*); *elect.*: ~d conductors *pl.* Zweigrollen *f/pl.*; ~d current Strom *m* durch die Zweigrollen, Zweigstrom *m*.

derivement † (~-mĕnt) *s.* = derivative 9.

deriver ✎ (dĭ-rāĭ′-vĭ′r) *s.* Ab-, Her-leiter(in).

derk † (dŭ′rk) = dark[1].

derm ♁ (dŭ′rm) *s.* = derma.

derma ♁ (dŭ′r-ma) [grch.] *s.*; *anat.* Haut *f*.

dermad ♁ (dŭ′r-măd) [grch.] *adv.* nach der Haut hin (von innen).

dermal ♁ (dŭ′r-mĭl) [grch.] *a.*, ☤ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...

dermalgia ♁ (dŭ′r-mă′l-dʒĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie *f* der Haut.

dermaptera ♁ (dŭ′r-măp′-tĭ-ra) *s/pl.*, *ent.* Hautflügler *m/pl.*

dermapteran ♁ (~rn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Hautflügler *m*. — **II** *a.* = dermapterous.

dermapterous ♁ (~rŭs) *a.*, *ent.* zu den Hautflüglern gehörig. [dermalgia.)

dermatalgia ♁ (dŭ′r-mă-tă′l-dʒĭ-a) *s.* =

dermatic ♁ (dŭ′r-măt′-ĭk) *a.* = dermal.

dermatin(e) ♁ (dŭ′r′-mă-tĭn) [grch.] *s.*, *min.* Dermatin *m*.

dermatine ♁ (~) [grch.] *a.* = dermal.

dermatitis ♁ (dŭ′r-mă-tāĭ′-tĭs) *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.

dermatogen ♁ ☤ (dŭ′r-măt′-ŏ-dʒĕn, *WB.* a. dŭ′r′-mă-tŏ-dʒĕn) *s.* Dermatoge′n *n*, Hautgewebe *n*, Oberhaut *f*.

dermatography ♁ (dŭ′r-mă-tŏ′g-ra-fĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*.

dermatoid ♁ (dŭ′r′-mă-tŏĭd) [grch.] *a.* hautähnlich. [*a.* zur Hautlehre gehörig.)

dermatological ♁ (dŭ′r-mă-tŏ-lŏ′dʒĭ-kl) *a.*

dermatologist ♁ (dŭ′r-mă-tŏ′l-ŏ-dʒĭst) [grch.] *s.* Dermatolo′g *m*, *med.* Spezialist *m* für Hautkrankheiten.

dermatology ♁ (~dʒĭ) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre v. der Haut u. ihren Krankheiten).

dermatolysis ♁ (dŭ′r-mă-tŏ′l-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*: a) krankhafte Loslösung, b) Verdickung *f* der Haut.

The small ᵉ inaudible; ē almost ēⁱ; ᵉ almost ᵉ; ī almost īᵉ; ō almost ōᵘ; ō almost ōᵉ; ō almost ōᵉ; ū almost ūᵉ; ȳ almost ȳᵉ; ȳ almost ȳᵉ; ȳ almost ȳ

auf, feindlicher Einfall m, feindliche Landung an, auf, in; ↯. — 7. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 8. Descendenz *f*, Abstammung *f*, Abkunft *f*, Geburt *f*; ↯. — 9. † Verwandtschaftsgrad *m*. — 10. † Nachkommen *m/pl.*, Geschlecht *n*, Generation *f*. — 11. ♂ Herabgehen *n* auf eine tiefere Tonlage. — 12. *her.* in ~ in herabsteigender Stellung (von Tieren). — 13. ✕ *frt.*: a) Böschung *f*, Mine *f*; b) ~ into the ditch Graben-Descente *f*, in den Graben hineingeführter Laufgraben. — 14. † Ramsche *f*. — 15. † unterste, tiefste Stelle (*SH.K.L.5,3.137*).

◇ **Zu descent 1:** *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausgießung *f* des heiligen Geistes; ~ of souls Eintritt *m* der Seelen in ihre Körper, *rel.* ~ from the cross Kreuz-abnahme *f*.

◇ **Zu ~ 6:** ✕ to make a ~ on einfallen in, feindlich landen auf, an.

◇ **Zu ~ 8:** collateral ~ Seiten-abstammung *f*; lineal ~ gerade Abstammung.

describable (dəs-ˈskraɪ-bə-bl) *a.*, *um.*: ~ surface, ~ line erzeugende Fläche, Linie.

describer (dəs-ˈskraɪ-bə) *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ˈɪə) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dəs-ˈskrɪp-shn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*; ↯. — 2. ✎ Abbildung *f*, Zeichnung *f*. — 3. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*; ↯. — 4. ✱ Porte. ~s *pl.* Papiere *n.pl.*, Werte *m pl.*; speculative ~s *pl.* Spekulationspapiere *pl.*

◇ **Zu ~ 1:** beautiful beyond all ~ über alle Beschreibung schön; past all ~ unbeschreiblich; it beggars all ~ es spottet jeder Beschreibung; to know a p. by ~ j-n nach der Beschreibung kennen; ~ of a p. Signalement *n* j-s.

◇ **Zu ~ 3:** people of this ~ Leute dieser Art; articles *pl.* of every ~ (od. of all ~s) allerhand Sachen *f.pl.*

descriptive (dəs-ˈskrɪp-tɪv) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend, erläuternd; ✕⚓ ~ book Truppenstammrolle *f*; ~ geometry, &c. deskriptive, beschreibende Geometrie ꝛc.; *Am.* ~ list: a) ⚓ kurzer Bericht über entlassene oder verletzte Mannschaften, b) ✕ kurzer Bericht über jeden Soldaten mit Signalement und Soldberechnung; ⚓ *Am.* ~ muster-roll erster natürlicher Bericht jedes Kriegsschiffes an das Marine-Departement; ~ narration beschreibende Erzählung; ~ power Darstellungsgabe *f*. [bende.]

descriptiveness (~-nəs) *s.* das Beschreibende.

descrive (dəs-ˈskraɪv) *v/a.* = describe.

descry (dəs-ˈskraɪ) [anf. *descrier*] **I** *v/a.* ① d. 1. † anzeigen, bekannt machen. — 2. ausfindig m., entdecken. — 3. † auskundschaften. — 4. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 5. Erspähung *f*; Entdeckung *f*. [matim Otter's Voy.; *SH.*]

Desdemona (des-də-ˈmoʊ-nə) *npr.*, *id.* (Ge.)

desecate † (ˈdes-ə-ket) [lt.] *v/a.* abschneiden; abmähen. [heiligen, entweihen.]

desecrate (ˈdes-ə-kret) [lt.] *v/a.* ① b. ent-

desecrater (~krə-tə) *s.* Entweihende(r), Schänder(in) (von heil. Dingen).

desecration (des-ə-ˈkre-shn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desecrator (ˈdes-ə-kre-tə) *s.* = desecrater.

desegmentation ♂ (dɪ-seg-mən-ˈte-shn) *s.*, *anat.* Vereinigung *f* od. Zs.-wachsen *n* mehrerer Körper-abschnitte in einen.

desegmented ♂ (dɪ-ˈseg-mən-tɪd) *a.*, *anat.* aus mehreren Abschnitten in einen verschmolzen od. verwachsen.

Deseret (dɛ-ˈzɪ-rət) *npr.* bei den Mormonen Name des Gebietes von Utah.

desert[1] (dɪ-ˈzə·t) [lt. *desérere*] ① a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s. u. b.s.*). — 2. ✕ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕⚓ desertieren. — *Syn.* s. abandon.

desert[2] (ˈdez-ə·t) [lt. *desértus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten... ↯. — **II** *s.* (*sl/.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*; ↯. — *Syn. wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

◇ **Zu ~ 3** *geogr.*: the ~ folk die Wüsten-Bewohner *m/pl.*; *Am.* jur.: ~ lands *pl.* Regierungsländereien *f/pl.* (unter der Bedingung des Bebauens billiger verkauft).

◇ **Zu ~ 3** *geogr.*: the D~ of Sahara die Sa'hara-Wüste in Afrika; the Great American D~ od. the D~ (a. the Great D~ Basin) ursprünglich: alles Land westlich des Mississippi; jetzt: die Ebenen im Süden und Westen vom Großen Salzsee.

desert[3] (dɛ-ˈzə·t) [a/f.; lt. *deserʹtum*] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*; he will receive his ~ er wird s-n Lohn empfangen; P to give a p. his ~s j-n tüchtig durchprügeln. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*; verdienstliche Handlung; according to their ~s nach ihren Verdiensten; after his ~s nach s-m Verdienst.

desert[4] † (dɛ-ˈzə·t, ˈdɛ-zə·t) *s.* = dessert.

desert-bird (dɛˈzə·t-bə·d) *s.*, *poet.* Pelikan *m* (*BV.*). [sieder *m* (*SC.*).]

desert-dweller (~-dwɛl-ə) *s.*, *poet.* Ein-

desertedness (dɛ-ˈzə·-tɛd-nəs) *s.* Verlassenheit *f*, Verödung *f*, Vereinsamung *f*.

deserter ✕⚓ (dɛ-ˈzə·-tə) *s.* Deserteur *m*, Überläufer *m*, Fahnenflüchtiger *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desert-falcon (dɛˈzə·t-fâkn) *s.*, *orn.* Name verschiedener Falken, bsd.: 1. Würgfalk *m* (= lanner). — 2. Prairieen-Falk *m* (*Falco mexicánus*).

desertful † (dɛ-ˈzə·t-fûl) *a.* □ verdienstvoll.

desertion (dɛ-ˈzə·-shn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*, Entweichen *n*, Ausreißen *n*; Abtrünnigwerden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ✕⚓ Desertieren *n*, Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — 3. ✎ Verlassenheit *f*. — 4. † *theol.* Gottverlassenheit *f*; a soul under ~ e-e von Gott verlassene Seele. — 5. jur.: pflichtwidriges Aufgeben einer Thätigkeit; Pflichtvergessenheit *f*. — *Syn.* s. abandonment.

desertless ✎ (dɛ-ˈzə·t-lɛs) *a.* □ verdienstlos.

desertness † (dɛˈzə·t-nɛs) *s.* Verödung *f*.

desertrice ✎ (dɛ-ˈzə·-trɪs), **~ix** ✎ (~trɪks) *s.* Abtrünnige *f*, Pflichtvergessene *f*.

desert-ship (dɛˈzə·t-shɪp) *s.*, *fig.* Wüstenschiff *n* (Kamel).

desert-snake (dɛˈzə·t-snēk) *s.* Art Wüstenschlange *f* (*Psammóphida*).

deserve (dɛ-ˈzə·v) [a/f. *deservir*] ① b. **I** *v/a.* 1. verdienen; Anspruch haben auf; ↯. — 2. † to ~ a p. sich um j-n (wohl) verdient machen. — 3. † in Anspruch nehmen. — 4. † vergelten (*CH.*). — **II** *v/n.* 5. sich verdient machen (of um); to ~ well (ill) of ... sich wohl (schlecht) verdient machen um ...; he has ~d well of his country er hat sich um sein Vaterland große Verdienste erworben.

◇ **Zu ~ 1:** he ~s to be encouraged er verdient, ermuntert zu werden; he has not ~d that from you das hat er nicht um Sie verdient; *prvb.*: one good turn ~s another e-e Liebe ist der andern wert; ~ success, and you shall command it etwa: dem Verdienste seine Krone od. Ehre dem Ehre gebührt.

deservedly (dɛ-ˈzə·v-dɛ-lɪ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserveless ✎ (dɛ-ˈzə·v-lɛs) *a.* verdienstlos.

deserver (dɛ-ˈzə·v-ə) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (dɛ-ˈzə·v-ɪŋ) **I** *a.* □ 1. verdienend, würdig; Person: verdienstvoll, verdient; to be a ~ of verdienen; ~ of a better cause e-r besseren Sache wert; to be more ~ than lucky mehr Glück verdienen als haben. — 2. verdienstlich (Sache). — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Verdienst *n*, Sich-Verdientmachen *n*.

deshabille (dɛs-ə-blˈɪl) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligée *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.

deshonour † (dɛˈs-ə-nə) = dishonour.

desiccant (*WB.* dɛ-ˈsɪ-kənt, *CT.D.* dɛˈzɪ-kənt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate[1] (dɛˈzɪ-kēt od. dɛ-ˈsɪ-kēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken w.

desiccate[2] † (~kɪt) *a.* (aus)getrocknet.

desiccation (dɛs-ɪ-ˈkē-shn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.

desiccative (dɛˈzɪ-kə-tɪv od. dɛ-ˈsɪ-kə-tɪv) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).

desiccator (dɛˈzɪ-kē-tə) *s.* 1. Austrocknende(r, s). — 2. *chm.* Trocken-apparat *m*.

desiccatory † (dɛˈzɪ-kə-tə-rɪ od. dɛ-ˈsɪ-kə-tə-rɪ) *a.* austrocknend.

desiderable † (dɛ-ˈzɪ-də-rə-bl) *a.* wünschenswert.

desiderate [lt.] **I** (~rət) *v/a.* ① b. bedürfen, nötig haben, vermissen, (zurück)wünschen. — **II** † (~rāt) *s.* = desideratum.

desideration ✎ (dɛ-ˌsɪd-ə-ˈrē-shn) *s.* 1. Verlangen *n*, Sehnsucht *f*. — 2. = desideratum.

desiderative (dɛ-ˈsɪd-ə-rə-tɪv) [lt.] **I** *a.* 1. ein Verlangen einschließend oder anzeigend; ♂ *gr.* ~ verb Desiderativum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt). — **II** *s.* 2. Gegenstand *m* des Verlangens. — 3. ♂ *gr.* = ~ verb (s. ~ 1).

desideratum (dɛ-ˌsɪd-ə-ˈrā-təm), *pl.* **~a** (~-tə) [lt.] *s.* Desidera'tum *n*, das Erwünschte, Wünschenswerte; ~ of our age Bedürfnis *n* od. Erfordernis *n* unserer Zeit; a great ~ et. sehr Wünschenswertes. [*f* (Wm.).]

Desideria (dɛs-ə-ˈdɪ-rɪ-ə) *npr.* Deside'ria

Desiderius (~ˈɪə-rɪ-əs) *npr.* Deside'rius (letzter König der Langobarden, 756–774).

desidiose † (dɛ-ˈsɪ-dɪ-ōs), **~ous** † (~-əs) [lt.] *a.* unthätig, müßig, schlaff, faul.

desidiousness † (dɛ-ˈsɪ-dɪ-ə-nɛs) *s.* Unthätigkeit *f*, Faulheit *f*, Schlaffheit *f*.

desight † (dɛ-ˈsāt) *s.* unansehnlicher, häßlicher Gegenstand. [Verunstaltung *f*.]

desightment ✎ (~-mənt) *s.* Entstellung *f*,

design (dɛ-ˈzāˈn oder dɛ-ˈzāt-n) [lt. *designáre*] **I** *v/a.* ① a. 1. entwerfen, (auf)zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, willens sein, beabsichtigen, gedenken, den Plan od. die Absicht haben, sich vornehmen; *fig.* im Schilde führen. — 4. bestimmen (for, ✎ to, zu, für). — 5. ✎ bezeichnen, kennlich machen. — 6. ⊙ Weberei: Muster aussuchen od. abfetzen, patronieren. — **II** *v/n.* ① a. 7. e-n Entwurf machen; erfinden. — 8. † beabsichtigen, vorhaben (for). — 9. † aufbrechen; beabsichtigen zu reisen (for nach). — **III** *s.* 10. Entwurf *m*, Riß *m*, Um-, Grund-riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*; ↯. — 11. *fig.* Plan *m*, Entwurf *m*, Vorhaben *n*, Projekt *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf); ↯. — 12. Plan *m*, Entwurf *m*, An-

lage *f* eines litterarischen Werkes, eines Tonstückes. — 13. Muster *n*. Dessin *n* auf Stoffen ꝛc.; ¥. — 14. (End-) Zweck *m*, Bestimmung *f*. — *Syn.* (zu ~ 11) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck. [ɪ.ß *m*.]

Zu design 10: working ~ Muster-

Zu ~ 11: by ~, with ~ mit Absicht, absichtlich; with a ~ to come mit der Absicht zu kommen; it is my ~ to do it ich habe die Absicht, es zu thun; there is a ~ on his life man trachtet ihm nach dem Leben; *phls.* argument from ~ Beweis für das Vorhandensein eines Schöpfers, infolge von Plan und Harmonie in der Welt und ihren Teilen.

Zu ~ 13: office of the registry of ~s Amt *n* für Muster-eintragungen (unter dem Handelsamt); arts *pl.* of ~ zeichnende Künste *f pl.* (Malerei, Bildhauerkunst, Architektur); school (oder academy) of ~ (Muster-)Zeichenschule *f*.

designable ✎ (dᵉ-ʒāⁱ′- oder dᵉ-ʒāⁱ′-nᵉbl, *WB.* dᵉ′ʒ-ɪg-nᵉbl) [lt.] *a.* bezeichnbar, unterscheidbar, kenntlich, deutlich, merklich.

designate[1] † (dɛ′ʒ-ɪg-nāt) [lt.] *a.* ernannt, bestimmt; bezeichnet. — Vgl. ~[2].

designate[2] (~nēt) [lt. *designat-us*] *v a.* ①b. 1. bezeichnen, durch Zeichen kenntlich machen. — 2. designieren, ernennen, bestimmen, ausersehen (for, to für, zu).

designation (dɛʒ-ɪg-nɛ′-ɪsh′n) [lt.] *s.* 1. Bezeichnung *f*, Kenntlichmachung *f* durch äußere Zeichen. — 2. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 3. vorläufige Ernennung. Designierung *f* (to zu). — 4. besondere Anwendung, Bedeutung *f* eines Wortes. — 5. unterscheidendes Merkmal; Titel *m*, Benennung *f*. — 6. schott. jur.: Absonderung *f* des Kirchenlandes. — 7. *Am.*: a) beherrschende Berechtigung zur Anlegung von Auffernbanken auf einem bestimmten Grunde, b) der dazu bestimmte Grund selbst.

designative (dɛ′ʒ-ɪg-nā-tɪv) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nɛ-tᵉr) *s.* 1. Bezeichnender *m*. — 2. röm. Alt.: Platz-anweiser *m*, Ordner *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc. [designative.]

designatory ✎ (dɛ′ʒ-ɪg-nā-tᵉ-rɪ) *a.* = ~

designedly (dᵉ-ʒāⁱ′-nᵉd-lɪᵉ oder dᵉ-ʒāⁱ′~) *adv.* absichtlich, mit Absicht.

designedness ✎ (~nᵉd) *s.* Absichtlichkeit *f*.

designer (dᵉ-ʒāⁱ′-nᵉr oder dᵉ-ʒāⁱ′-nᵉr) *s.* 1. (Entwerfende(r), Zeichner(in), Musterzeichner(in). — 2. Erfinder *m*. — 3. Ränke-schmied *m*, Intrigant *m*.

designful ✎ (dᵉ-ʒāⁱ′n-fūl od. dᵉ-ʒāⁱ′n-fūl) *a.* 1. reich an Entwürfen. — 2. ränkevoll.

designfulness † (~nᵉʃ) *s.* Ränkesucht *f*.

designing (dᵉ-ʒāⁱ′-nɪn od. dᵉ-ʒāⁱ′~) **I** *a.* □ berechnend, ränkevoll, intrigant, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (s. design).

designless (dᵉ-ʒāⁱ′n-lᵉs oder dᵉ-ʒāⁱ′n-lᵉs) *a.* = absichtslos; unmotiviert, lich.

designment † (~mᵉnt) *s.* 1. Plan *m*, Entwurf *m*. — 2. Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; (feindlicher) Anschlag. — 3. Unternehmen *n*.

design-paper ⊖ (dᵉ-ʒāⁱ′n- oder dᵉ-ʒāⁱ′n-pe-pᵉr) *s.* Muster-, Patro'nen-papier *n*.

design-pricker ⊖ (~prɪk-ᵉr) *s.* Musterpauserin *f* (beim Spitzenmachen).

desilicated ⚒ (dᵉ-sɪ′-lɪ-ᵉ-te-tᵉd) *a.* der Kieselsäure beraubt.

desilication ⚒ (dɪ-sɪ-lɪs-ᵉ-dɛ′-ʃh′n) *s.* Befreiung *f* (des Gegenstandes) v. Kieselsäure.

desilicification ⚒ (~lɪ-ᵉ-ᵉ-fɪ-kā-ɪsh′n) *s.* = desilication. [Kieselsäure befreien.]

desilicify ⚒ (dɪ-sɪ′-lɪ-fɪ-ᵉ-faɪ) *v a.* u. *n.* d. von

desilicised ⚒ (dᵉ-sɪ′-lɪ-ᵉ-sɪzd) *a.* frei von Kieselsäure. [ɪ.b — desilicify.]

desiliconise ④ ⚒ (dᵉ-sɪ′-lɪ-ᵉ-kᵉ-naɪz) *v a.* I

desilver ⊖ (dᵉ-sɪl′-vᵉr) *v a.* ① *a. metall.* entsilbern. [ɪch′n] *s.* (Entsilberung *f*

desilverisation ④ ⊖ (dᵉ-sɪl-vᵉ-rɪ-zā-ɪsh′n)

desilverise ④ ⊖ (dᵉ-sɪl′-vᵉ-raɪz) *v a.* ①b. = desilver.

Desima (dɛ′ᵉ-sɪ-ma, *WB.* dᵉ-sɪ′-ma) *npr., jd.* (kleine künstliche Insel vor dem Hafen v. Nangasaki).

desinence † (dɛ′ʒ-ɪ-nᵉnʃ) *s.* 1. Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*. — 2. *gr.* Endung *f*.

desinent ✎ (~nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst, unterst, letzt, sich endigend. [desinent.]

desinential ✎ (dɛʒ-ɪ-nɛ′n-ʃh′l) *a.* = ~l

desipience ✎ (dᵉ-sɪ′-pᵉ-ᵉnʃ) [lt.] *s.* Albernheit *f*, Unsinn *m*.

desipient ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* albern, tändelnd.

desirability (dᵉ-zaɪ-ᵉ-rᵉ-bɪ′-ɪ-tɪᵉ) *s.* = desirableness.

desirable (dᵉ-zaɪ′-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.

desirableness (~ᵉnᵉʃ) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.

desirant † (dᵉ-zaɪ′-ᵉrᵉnt) *a.* wünschend.

desire (dᵉ-zaɪᵉr′) [a/s. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ersehnen, begehren, verlangen, wünschen; ¥. — 2. erbitten; bitten, ersuchen. — 3. † schmerzlich vermissen. — 4. † einladen. — 5. † verlangen, fordern. — **II** *v/n.* ① b. 6. wünschen, den Wunsch hegen. — **III** *s.* 7. sehnliches, heftiges Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*, ¥. — 8. Begierde *f*, Lust *f*. — 9. Bitte *f*, Ansuchen *n*. — 10. das Erwünschte.

Zu desire 1: to ~ a lady's hand in marriage um die Hand einer Dame anhalten; all (that) I ~ alles, was ich wünsche; to leave nothing to be ~d nichts zu wünschen übrig lassen; he ~s it to be completed er wünscht es vollendet (zu sehen); he ~s his respects to you er läßt sich Ihnen empfehlen.

Zu ~ 7: at the ~ of, by (the) ~ of auf (s-s) Wunsch; to one's heart's ~ nach Herzenswunsch; he has a ~ of knowing (oder to know) er wünscht zu wissen; she expressed a ~ ... sie äußerte den Wunsch ... [Wunsch.]

desiredly ✎ (dᵉ-zaɪᵉr′-dᵉ-lɪᵉ) *adv.* nach

desireful ✎ (dᵉ-zaɪᵉr′-fūl) *a.* eifrig; begierig.

desirefulness ✎ (~nᵉʃ) *s.* Begierde *f*.

desireless (dᵉ-zaɪᵉr′-lᵉʃ) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-zaɪᵉr′-rᵉr) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-zaɪ′-rᵉ-ʃ) [fr.] *a.* □ 1. begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (ob. to know) ich möchte gerne wissen; ~ of glory ruhmbegierig. — 2. † wünschenswert.

desirousness (~nᵉʃ) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-zɪ′st, dᵉ-sɪ′st) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von); ~! laß ab!, hör' auf!

desistance (dᵉ-zɪ′-, dᵉ-sɪ′-tᵉnʃ), **~ence** (~ᵉnʃ) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Verzicht *m* (from auf).

desistive † (~tɪv) *a.* endigend, beschließend.

desition † (dᵉ-sɪ′-ɪsh′n) [lt.] *s.* Ende *n*.

desitive † (dɛ′ʒ-ɪ-tɪv) **I** *a.* schließend; Schluß-... — **II** *s.*, *log.* Schlußsatz *m*.

desk (dɛsk) [a/s. *desque*, *disque*; lt. *di'scus*] **I** *s.* 1. Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchen-pult *n*, Katheder *m* (in), Schultisch *m*; tragbares Bricipult; *eccl.* chorister's ~ Evangelienpult *n*; prayer ~ Betpult *n*; reading ~ Lesepult *n*; cylinder ~, roll-top ~ Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.*, *eccl.* Kanzel *f*; auch *fig.* geistlicher Stand. — **II** ✎ *v a.* ①a. 3. (wie in einem) Pult einschließen, sorgfältig aufbewahren. [*m* des Kirchenpults.]

desk-cloth (dɛ′sk-klɔth) *s.*, *eccl.* Pult-

desk-knife (dɛ′sk-naɪf) *s.* 1. Falzbein *n*. — 2. Federmesser *n*.

desk-work (~wᵉrk) *s.* Arbeit *f* am Pult, Schreibarbeit *f*; *fig.* stilles Lebenswerk.

desman (dɛ′ʒ-mᵉn) [stand.] *s.*, *zo.* Desman *m*, Bisamrüssler *m* (*Myogale moschata*).

desmid ☽ (dɛ′ʒ-mɪd) *s.* ~ian ☽ (dɛʒ-mɪ′d-ɪ-ᵉn) [grch.] *s.* Band-alge *f*.

desmine ☽ (dɛ′ʒ-mɪn, *WB.* dɛ′ʒ-mā-ɪn) *s.*, *min.* Desmin *n*, Strahlzeolith *m*.

desmitis ⚕ (dɛʒ-māⁱ′-tɪʃ) [grch., lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gelenkbänder.

desmo... ⚕ [grch.] in Zssgn: Band-...ꝛc.

desmobacteria ☽ (dɛʒ-mᵉ-bak-tɪ′-rɪ-a) *s. pl.* Bandbakterien *n pl.*

desmodont ☽ (dɛ′ʒ-mᵉ-dɔnt) **I** *a.* den Klassimuscheln gehörig **II** *s.* Klassimuschel *f*. — 3. = desmodus.

desmodontes ⚕ (dɛʒ-mᵉ-dɔ′n-tɪᵉs) [neult.] *s pl.*, *zo.* Schneidflatterer *m pl.*

desmodus ⚕ (dɛ′ʒ-mᵉ-dɔʃ) [grch.] *s.*, *zo.* Schneidflatterer *m* (Art der am. Stechermaus).

desmography ⚕ (dɛʒ-mɔ′g-rᵉᴬ-fɪᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

desmoid ☽ (dɛ′ʒ-mɔɪd) *a.* bändel-ähnlich.

desmologic ☽ ✎ (dɛʒ-mᵉ-lɔ′dʒ-ɪk) [grch.] *a.*, *anat.* zur Bänderlehre gehörig.

desmology ⚕ (dɛʒ-mɔ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*; jetzt auch *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.

desmomyaria ☽ (dɛ′ʒ-mᵉ-maɪ-ā″-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Salpen *f/pl.*

desmosticha ☽ (dɛʒ-mɔ′ʒ-tɪ-ka) [grch.] *s/pl.*, *zo.* See-igel *m/pl.*

desmotomy ☽ (dɛʒ-mɔ′t-ᵉ-mɪᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

desocialisation ④ (dɪ-sō-ʃh′-ɪ-ᵉ-ʃɛ′-ʃh′n) *s.* Ungeselligkeit *f*.

desolate[1] (dɛ′ʒ-ᵉ-lɛt) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ①b. 1. verwüsten, veröden, verheeren, entvölkern. — 2. ✎ [fr. *désoler*] betrüben.

desolate[2] (~lɛt) [lt.] *a.* 1. einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — 2. ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — 3. *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt. — 4. † entblößt, beraubt (of von). — 5. † verlassen.

desolateness (~lᵉʃ) *s.* 1. Öde *f*, wüster Zustand. — 2. Trostlosigkeit *f*.

desolater (dɛ′ʒ-ᵉ-lɛ-tᵉr) *s.* = desolator.

desolation (dɛʒ-ᵉ-lɛ′-ʃh′n) [lt.] *s.* (*s/f.*, ✎ *s m*) 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Entvölkerung *f*. — 2. Einöde *f*, Wüste *f*. — 3. *fig.* Trostlosigkeit *f*, Betrübnis *f*, Schwermut *f*.

desolator (dɛ′ʒ-ᵉ-lē-tᵉr) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*. [wüstend. — 2. betrübend.]

desolatory ✎ (dɛ′ʒ-ᵉ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. ver-

desophisticate ☽ ✎ (dɪ-sᵉ-fɪ′ʃ-tɪ-keɪt) *v a.* ①b. den Sophismen oder wissenschaftlichen Irrtümern beir ten. [ora'lsaures Salz.]

desoxalate ☽ (dɛs-ɔ′k-sᵉ-laɪt) *s.*, *chem.*: ~

desoxalic ☽ (dɛʒ-ɔk-sᵉ-lɪk) *a.*, *chem.*: ~ acid Desoxa'laure *f* ($C_6H_2O_8$).

despair (dᵉs-pāᵉr′) [lt. *desperā're*] **I** *v a.* 1. verzweifeln an; aufgeben. 2. zur Verzweiflung bringen. — **II** *v n.* 3. verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* 4. Verzweiflung *f*, Verzweiflosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*; Homer is the ~ of poets Homer ist das unerreichbare Muster der Dichter, to be the ~ of a p. i-n zur Verzweiflung bringen; to fall into ~ in Verzweiflung geraten, [illegible] zur Verzweiflung 5. das was Hoffnung erweckt.

despairable [illegible] *a.* hoffnungslos.

despairer (~rᵉr) *s.* Verzweifelnde(r), Hoffnungslose(r).

despairful ✎ (dᵉs-pāᵉr′-fūl) *a.* verzweifelt

despairing (dᵉ-ʃpāᵉ-nIŋˢ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

despairingness (~nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*, Hoffnungslosigkeit *f*. [zerstreuen.]

desparple † (dᵉ-ʃpāᵉ'pl) *v/a.* u. *v/n.* (sich)

despatch (dᵉ-ʃpāᵉtʃ) [a/f. *despecher*, vom lt. *dis* u. *pedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) abfertigen, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten &c. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abthun, in die andere Welt befördern (F spedieren), töten. — 4. † (mit *refl.*) befreien, losmachen. — **II** † *v. n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-ʃpāᵉ'ʃ-ʃchᵉz) 7. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (schnelle) Erledigung od. Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depesche *f*, Eilbrief *m*; bearer of ~es Gesandtschaftsbote *m*, Kurier *m*. — 11. Eilbote *m*, Kurier *m*. — 12. ✉ telegraphische Depesche, Telegramm *n* (auch telegraphic ~); pneumatic ~ Rohrpostbeförderung). — 13. ⚓ Depesche *f* (Schreiben betreffend). — 14. *sl.* ~es *pl.* Sterbeglocke *f*. — 15. † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

despatch-boat ⚓ (dᵉ-ʃpāᵉtʃ-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Aviso *m*. [buch *n*.]

despatch-books (~bukˢ) *s.* Abfertigungs-

despatch-box (~bɔkß) *s.* 1. ✉ Depeschentasche *f*. — 2. tragbares Brief-, Reise-pult; Reiseschreibmappe *f*.

despatcher (dᵉ-ʃpāᵉt-ʃchᵉr) *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in); Expedi'eur *m*. — 2. (Waren-) Versender *m*, Spediteur *m*, Verlader *m*, Verschiffer *m*. — 3. *fig.* Töter *m*, Mörder *m*. — 4. Schnellkuche *f* (auf Reisen). — 5. F ~s *pl.*: a) falsche Würfel *m'pl.*; b) tötende Werkzeuge *n pl.* (Pistolen &c.).

despatchful † (dᵉ-ʃpāᵉtʃ-ful) *a.* eilig, geschwind, hurtig. [gut *n*.]

despatch-goods 🚃 ✉ (~gudˢ) *s/pl.* Eilg.

despatching ✉ (dᵉ-ʃpāᵉtʃ-Iŋ) *a.* Abfertigungs-; ~ clerk, ~ officer Abfertigungsbeamter *m*; ~ office Abfertigungsamt *n*.

despatchment † (dᵉ-ʃpāᵉtʃch-mᵉnt) *s.* = despatch. [Abfertigungstisch *m*.]

despatch-table ✉ (dᵉ-ʃpāᵉtʃch-tēbl) *s.*

despatch-train 🚃 (~trēn) *s.* Eil-, Schnellzug *m*. [Rohrpost.]

despatch-tube ✉ (~tjūb) *s.* Rohr *n* der

despatch-vessel ⚓ (~wɛß-ᵉl) *s.* = despatch-boat. [unterscheiden.]

despecificate (dī-ʃpᵉ-ʃpᵉ'ʃ-ᵉ-fI-kēt) *v/a.* ①b

despecification (dī-ʃpɛß-ᵉ-fᵉ-kē'-ʃchᵉn) *s.* Unterscheidung *f*.

despect (dᵉ-ʃpɛᵉ't) *s.* = despection.

despectant (dᵉ-ʃpɛᵉ'-tᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* nach unten blickend (Wappentier).

despection (dᵉ-ʃpɛᵉ'-ʃchᵉn) [lt.] *s.* verächtliches Herabsehen, Verachtung *f*.

despeed † (dᵉ-ʃpīᵉd) *v/a.* eilig senden.

despence † (dᵉ-ʃpɛᵉnß) *s.* = dispense.

despend † (dᵉ-ʃpɛᵉnd) *v/a.* = dispend.

despense † (dᵉ-ʃpɛᵉnß) *s.* = dispense.

desperado (dɛß-pᵉ-rē'-dō, *pl.* ~(e)s) (dᵉ-ʃpɛ- [alt-ipan.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperadoism (~ijzm) *s.* Raufboldtum *n* (HO). [peration.]

desperance † (dɛᵉ'ß-pᵉ-rᵉnß) *s.* = des-

desperate (dɛᵉ'ß-pᵉ-nēt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — 2. verzweifelt, verwegen, rücksichtslos; ✝. — 3. *fig.* verzweifelt, hoffnungslos, aufgegeben; ✝. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 4. sehr, äußerst (= ~ly). — **III** † *s.* 5. Verzweifelte(r).

Zu ~ 2 u. 3: ~ condition verzweifelte Lage; ~ man Verzweifelter *m*; F ~ smoker arger Raucher; to render ~ zur Verzweiflung bringen; to be ~ rasen.

desperately (dɛᵉ'ß-pᵉ-nēt-lᵉ) *adv.* 1. voller Verzweiflung, in od. aus Verzweiflung. — 2. F äußerst, sehr; to be ~ in love with ... sterblich verliebt sein in ...

desperateness (~nᵉß) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*.

desperation (dɛß-pᵉ-rē'-shᵉn) [lt. *desperatio-on-em*] *s.* 1. † Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — 2. (Zustand *m* der) Verzweiflung *f*; to fight with ~ wie ein Verzweifelter kämpfen; to be driven to ~ by zur Verzweiflung gebracht in (oder werden durch), out of sheer ~ aus reiner Verzweiflung. [Verächtlichkeit *f*.]

despicability (dɛß-pᵉ-fᵉ-bIᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.*

despicable (dɛᵉ'ß-pᵉ-fᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert (*Syn.* ſ. contemptible); it is a ~ thing to ... es ist ein. Verächtliches, zu ...; to be ~ poor im größten Elend sein.

despicableness (~nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despicience † (dᵉ-ʃpIᵉ'ſch-ᵉnß), ~y † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* = despection.

despicient † (~ᵉnt) *a.* verächtl. herabsehend.

☞ **despight**, &c. †, ✝ für despite, &c.

despiritualisation (dI-ʃpIa-ᵉ-tIᵉ-āl-ᵉ-zē'-ʃchᵉn) *s.* Entgeistigung *f*.

despisable F (dᵉ-ʃpāī'-ᵉzbl) *a.* verächtlich.

despisal † (~ᵉl) *s.* Verachtung *f*.

despise (dᵉ-ʃpāī'ſ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen (*Syn.* ſ. contemn).

despisedness (dᵉ-ʃpāī'-ſᵉd-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*. [Verachtung *f*.]

despisement *Am.* (dᵉ-ʃpāī'ſ-mᵉnt) *s.*

despiser (dᵉ-ʃpāī'-ſᵉr) *s.* Verächter(in).

despisingly (~ſIŋ-lᵉ) *adv.* verachtlich.

despite (dᵉ-ʃpāī't) [a/f. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; ✝. — 4. verächtliche Herausforderung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. verächtlich behandeln. — 6. Trotz bieten (*dat.*); ärgern, beleidigen, verhöhnen. — **III** *prp.* 7. trotz, ungeachtet (*gen.*).

Zu ~ 3: in ~ of zum Trotz; trotz; in ~ of me, ✎ in my ~ mir zum Trotz; in one's own ~ wider s-n Willen, sich selbst zum Trotz.

despiteful (~fūl) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit. [*f*, Trotz *m*.]

despitefulness (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*, Tücke

despiteous † (dᵉ-ʃpIᵉ'-tᵉ-ßß, *WB.* a. dᵉ-ʃpāī'-tēßß) *a.* □ verächtlich, boshaft, tückisch; grimmig. [*a.* □ = despiteous.]

despitous † (dᵉ-ßpāī'-tßß, a. dɛᵉ'ß-pᵉ-tßß)

despoil (dᵉ-ßpɔīᵉl) [lt. *despolia're*] **I** *v/a.* ①a. 1. plündern. — 2. berauben (of a th. e-r Sache). — 3. † entkleiden (of). — **II** † *s.* 4. Raub *m*, Plünderung *f*.

despoiler (dᵉ-ßpɔīᵉ-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*. [despoliation.]

despoilment ✎ (dᵉ-ßpɔīᵉl-mᵉnt) *s.* —

despoliation (*CT.D.* dɛß-pō-lᵉ-ēᵉ'-ʃchᵉn, *WB.* dI-ßpō~) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-ßpɔᵉnd) [lt. *despondē're*] **I** *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an *dat.*). — **II** fast † *s.* Verzweiflung *f* (= despondency); *fig.* the slough of D~ der Sumpf der Verzweiflung (BUNYAN, *"Pilgrim's Progress"*). [spondency.]

despondence ✎ (dᵉ-ßpɔᵉn-dᵉnß) *s.* = de-

despondency (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweiflung *f*.

despondent (dᵉ-ßpɔᵉn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dᵉ-ßpɔᵉn-dᵉr) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.]

desponding (~dIŋ) *p. pr.* u. *a.* ↑ verz-

desponsage † (~ßᵉdĞ) *s.* Verlobung *f*.

desponsate † (dᵉ-ßpɔᵉn-ßēt) [lt.] *v/a.* verloben, versprechen.

desponsation † (dɛß-pon-ßē'-ſchᵉn, *WB.* a. dI-ßpōn~) *s.* Verlobung *f*.

desponsory ✎ (dᵉ-ßpɔᵉn ßᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉ) *s.* Heiratsvertrag *m*.

desport † (dᵉ-ßpɔᵉ't *sp*) *v/n.* u. *v/r.* = disport.

despot (dɛᵉ'ß-pōt) [grch.] *s.* 1. Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.

despotat ✎ (dɛᵉ'ß-pᵉ-tāt) [grch.] *s.* Despotie *f*.

despote † (~pōt) *s.* = despot.

despotical □ (dɛß-pɔᵉ'-tI-kᵉl, ~'-tᵉl) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despoticalness (~'-tI-kᵉl-nᵉß) *s.* Despoti'smus *m*, unumschränkte Gewalt.

despoticon (dɛß-pɔᵉ't-ᵉ-kon) [grch.] *s.*, *eccl.* Mittelteil *m* der Hostie bei den kopt. Christen.

despotise (dɛᵉ'ß-pᵉ-tāIz) *v/n.* ①b. tyrannisieren, despo'tisch handeln; to ~ over a country ein Land despotisch regieren.

despotism (~tIzm) [fr.] *s.* 1. Despoti'smus *m*, Gewalt-, Willkür-, Zwing-herrschaft *f*. — 2. *fig.* unumschränkte Gewalt od. Vollmacht *f*. [Despoti'smus.]

despotist ✎ (~tIßt) *s.* Anhänger *m* des

despotocracy ✎ (dɛß-pᵉ-tɔᵉ'-kᵉ-ßᵉ) *s.* Despo'tenherrschaft *f*, Despoti'smus *m*.

despumate ✎ (dᵉ-ʃpjūᵉ'-mēt oder dɛᵉ'ß-pIᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab-)schäumen.

despumation (dɛß-pIᵉ-mēᵉ'-ʃchᵉn, *WB.* auch dI-ʃpIᵉ~) *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.

despume † (dᵉ-ʃpjūᵉm) *v/n.* abschäumen.

desquamate ⚕ (dɛᵉ'ß-kwᵉ-mēt, dᵉ-ßkwɛᵉ'-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ⚕ (dɛß-kwᵉ-mēᵉ'-ʃchᵉn, *WB.* auch dI-ßkwᵉ~) [fr., lt.] *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

desquamative ⚕ (dᵉ-ßkwāᵉ'm-ᵉ-tIw) *a.*, *med.* die Abschuppung betreffend.

desquamatory ⚕ (~ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.*, *med.* = desquamative. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) *surg.* Art Trepa'n *m* zur Entfernung von Knochensplittern.

dess *provc.* u. †dott. (dɛß) *agr.* **I** *s.* 1. von e-m Heuschober abgehobener Teil Heu. — 2. der übrig gebliebene Teil. — **II** *v/a.* ①c. 3. Heu aufschobern. — 4. von e-m Heuschober e-n Teil

desse † (~) *s.* = dais. [abheben.]

dessert (dᵉ-ſōᵉ't, dᵉ-ßōᵉ'ᵉt) [fr.] *s.* Nachtisch *m*, Dessert *n*.

dessert-fork (~fōᵉk) *s.* Dessertgabel *f*.

dessert-knife (~nāī) *s.* Dessert-, Obstmesser *n*. [(~-ßēt) *s.* Dessert-Service *n*.]

dessert-service (~ßöᵉ'-wIß), ~-set

dessert-spoon (~ßpūn) *s.* Dessertlöffel *m*.

dessus ♪ (fr.: dē-ßü') [fr.] *s.* Diska'nt (-stimme *f*) *m*. [od. der Größe berauben.]

destate ✎ (dᵉ-ßtēᵉt) *v/a.* ①b. des Ranges

destemper (dɛß-tēᵉm-pᵉr) = distemper².

destin † (dɛᵉ'ß-tIn) *s.* = destiny.

destinable † (dɛᵉ'ß-tᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) bestimmbar.

destinal † (~nᵉl) *a.* 1. Schicksals-... — 2. vom Schicksal bestimmt. [gesetzt.]

destinate¹ † (~nāt) [lt.] *a.* bestimmt, fest-

destinate² † (~nēt) [lt.] *v/a.* = destine.

destination (dɛß-tᵉ-nēᵉ'-ʃchᵉn) *s.* 1. Bestimmung *f*. — 2. Bestimmungsort *m* für Schiffe, Waren &c. (a. place of ~); Reiseziel *n*; the letter did not reach its ~ der Brief gelangte nicht an seine Adresse. — 3. schott. jur.: Testamentsbestimmung *f* in Bezug auf die Reihenfolge der Erben.

destine (dɛᵉ'ß-tIn) [fr., lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, for für). [*m*.]

destinism ✎ (dɛᵉ'ß-tᵉ-nIzm) *s.* Fatali'smus

destinist ✎ (~nIßt) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dɛᵉ'ß-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) [fr. *destinée*] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Schicksal *n*, Geschick *n*, Verhängnis *n*. — 2. *myth.* u. *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*,

Schidsalsgöttinnen *f/pl.* — *Syn. destiny* Schidsal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schidsal, das Verhängnis.

destituent † (dᵉˢ-ßtiˑtʸuˑt-tⁱᵘ-ẽnt) *a.* fehlend.

destitute (dᵉˢˈß-tˑt-tʸuːt) [lt.] **I** † *v. a.* 1. berauben (of). — 2. verlassen. — 3. Erwartungen täuschen. — **II** *a.* □ 4. (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*); a country ~ of inhabitants ein entvolkertes Land. — 5. hilflos, verlassen. — **III** *s.* (*sg. u. pl.*) 6. Hilflose(r), Verlassene(r); the poor and ~ die Armen *pl.* und Hilflosen *pl.*

destituteness ✎ (~ⁿᵉß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dᵉˢß-tˑtjuːˈ-ſchʷn) [lt.] *s.* 1. Verlassenheit *f.* — 2. Mangel *m* (of, in an *dat.*). — 3. Hilfsbedürftigkeit *f*, Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*. — 4. ✎ Entlassung *f* (aus dem Amte). [Weise (zu spielen).]

desto ♪ (dᵉˈß-to) [it.] *adv.* in munterer

destrain (dᵉˢ-ßtrẽˈn) *v.* = distrain.

destra mano ♪ (dᵉˈß-tra maˈ-no) [it.] *abbr.* **D. M.** *adv.* mit der rechten Hand (zu spielen). [*s.* Streitroß *n.*]

destrer † (dẽˈß-tʳᵉʳ), **~ier** (~tʳẽˑ) [a f.]

destroy (dᵉˢ-ßtrȯiˈ) [lt. *destru'ere*] *v. a.* ①a. 1. zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — 2. umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — 3. *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten; ⁋. — *Syn.* s. abolish.

§ **Zu ~ 3:** to ~ one's health s-e Gesundheit zerrütten; to ~ a p.'s hopes j-s Hoffnungen zunichte machen; *prvb.* ~ not your teeth by gnawing a file gieb Dir keine unnütze Mühe, renne mit dem Kopf nicht durch die Wand. [bar.]

destroyable ✎ (~ᵉbl) *a* zerstörbar, vernichtbar.

destroyer (~ʳ) *s.* 1. Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m*. — 2. *bibl.* Verderber *m*, Teufel *m* (1 Kor. 10, 10).

destroying (~inᵍ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend *etc.*; ~ angel Würgengel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destruct † (dᵉˢ-ßtrȯˈtt) *v/a.* = destroy.

destructibility (dᵉˢ-ßtrȯˈt-tⁱ-bilˈ-tⁱ) *s.* Zerstörbarkeit *f*. [vernichtbar.]

destructible (dᵉˢ-ßtrȯˈt-tibl) *a.* zerstörbar,

destructibleness (~nᵉß) *s.* = destructibility. [structible.]

destructile † (dᵉˢ-ßtrȯˈt-til) *a.* = de-

destruction (dᵉˢ-ßtrȯˈt-ſchʷn) [lt.] *s.* (*s/f., s/m.*) 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*; Umsturz *m*; Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*; Zugrunderichten *n*. — 2. Ausrottung *f*, Tötung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*, Blutbad *n*. — 3. *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; to meet with ~ seinen Untergang finden. — 4. *bibl.* Ursache *f* der Zerstörung. — 5. *theol.* (ewiger) Tod, Verdammnis *f*. [structive.]

destructionable ✎ (~ſchʷn-ⁿbl) *a.* = de-

destructionist (~nißt) *s.* 1. mutwilliger Zerstörer, Vernichter *m*; *fig.* Vanda'le *m*. — 2. *theol.* an die endliche Vernichtung der Bösen Glaubende(r).

destructive (dᵉˢ-ßtrȯˈt-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of, to) zerstörend, vernichtend, untergrabend, unheilbringend, schädlich, verderblich (*ant.* astructive); ⁋. — 2. ⊙ *chm.* ~ distillation trockene Destillation. — 3. *phls.* widerlegend. — **II** *s.* 4. Zerstörer *m*; *pol.* Umsturzler *m*.

§ **Zu ~ 1:** to be ~ of zerstören, zu Grunde richten, vernichten; to be ~ to ... verderblich sein für ...; ~ to the morals sittenverderblich; ~ly foolish mit unheilvoller Thorheit behaftet.

destructiveness (~nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt; Phrenologie: organ of ~ Zerstörungssinn *m*.

destructor (dᵉˢ-ßtrȯˈt-tʳᵘʳ) *s.* 1. † = destroyer. — 2. ⊙ Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ⚕ (dẽß-ʲᵘ-dẽˈ-ſchʷn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desudatory † (dᵉˢ-ßjuˈ-dᵉ-tⁱ-nʳ) *s.* Schwitzbad *n*. [außer Gebrauch, veraltet.]

desuete ✎ (dᵉˢ-ßwiˈt) [lt. *desue'tus*] *a.*

desuetude (dẽˈß-wᵉ-tjuːd) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*; to fall (od. pass) into ~ außer Gebrauch kommen; to be lost by ~ durch Nichtgebrauch verloren gehen.

desulphur (dᵉˢ-ßöˈl-fʲᵉʳ) *v/a.* ⊖ a. = desulphurate. [*chm.* entschwefeln.]

desulphurate (~fiⁱˢ-rẽt) [lt.] *v/a.* ①b. *f*(s) = desulphuration (dīˑ-ßöl-fiⁱˢ-rẽˈ-ſchʷn) [lt.] *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphuret(t)ed (dᵉˢ-ßöˈl-fiⁱˢ-rẽt-ᵉd) *a.*, *chm.* entschwefelt.

desulphurisation ④ (dᵉˢ-ßöl-fiⁱˢ-rᵉˢ-fẽˈ-ſchʷn) *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphurise ④ (dᵉˢ-ßöˈl-fiⁱˢ-rẽiſ) *v/a.* ①b. = desulphurate.

desultores (dẽß-ᵉl-tōˈ-rẽiſ ⑨) [lt.] *s/pl.* Zirkus: Kunstler, die während des Laufens von einem Pferde auf das andere springen.

desultoriness (dẽˈß-ᵉl-tˑ-nᵉˢ-nʸß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Methode.

desultorious † (dẽß-ᵉl-tōˈ-rᵉˢß ⑨) *a.* = desultory.

desultory (dẽˈß-ᵉl-tˑ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend; ✕: ~ charge zerstreuter Angriff; ~ fighting Geplänkel *n*; ~ information Halbwissen *n*; ~ reading planlose Lektüre, oberflächliches Lesen; ~ remark beiläufige Bemerkung. — 2. unbeständig, flüchtig. — 3. überraschend kommend.

desulture (dᵉˢ-ßöˈl-tiᵘᵇᵗʳ) *s.* Zirkus: Sprung *m* von e-m Pferde auf das andere (während des Laufens). [entlehnen (from von).]

desume † (dᵉˢ-ßjuːˈm) [lt.] *v/a.* entnehmen,

desylvation ✎ (dī-ßil-wāˈ-ſchʷn) *s.* Entwaldung *f*, Abholzung *f*.

desynonymisation ④ (dī-ßᵉˢ-nön-ᵉˢ-mⁱˢ-ſẽˈ-ſchʷn) *s.* Entscheidung e-s Wortes von s-m synonymen Charakter u. Beilegung e-r besonderen Bedeutung.

desynonymise ④ (dī-ßᵉˢ-nöˈn-ᵉˢ-maiſ) *v. a.* ① b. einem Worte den Charakter eines Synonyms nehmen und ihm eine besondere Bedeutung beilegen.

detach (dᵉˢ-tẽˈtſch) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v. a.* 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, loslösen (from von); ⊖ *mint.* to ~ the coined planchets from the ring die geprägten Schrötlinge hervorstoßen. — 2. ⊙ *mech.* ausrücken (= disconnect). — 3. *fig.* absonderlich machen (from von). — 4. ✕ ⚓ detachieren, auf ein besonderes Komma'ndo entsenden. — Siehe a. detached. — **II** ✎ *v/n.* 5. sich trennen, sich loslösen. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detachability (dᵉˢ-tatſch-ẽˑ-bⁱˈl-tⁱ-tᵉ) *s.* Loslösbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

detachable (dᵉˢ-tatˈſch-ᵇbl) *a.* loslösbar, trennbar; zum Abnehmen eingerichtet.

detached (dᵉˢ-tatˈſcht) *p.p. u. a.* □ (s. ~ly) (abgesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ⊖ Uhrm.: ~ escapement Anker-, freie Hemmung; ✕ *frt.* ~ fort (od. work) detachiertes Fort; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus; ❦ ~ parcels *pl.* of goods gesonderte Warenpartieen *f/pl.*; ✕ *frt.* ~ pieces *pl.* Außenwerke *n/pl.*

detachedly (dᵉˢ-tatˈſch-ᵈ-lᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detaching-hook ⊖ ⚓ (dᵉˢ-tatˈſch-inᵍ-hük) *s.* Auslöse-haken *m*, -vorrichtung *f*.

detachment (~mᵉnt) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — 2. Getrenntsein *n*. — 3. ✕ Detachement *n*, Kommando *n*. — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dᵉˢ-tēˈl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. detaillieren, umständlich u. ausführlich darstellen, berichten, erzählen, auf die Einzelheiten eer Sache eingehen. — 2. ✕ Truppen ab-kommandieren, detachieren, entsenden. — **II** *v/n.* 3. auf Einzelheiten eingehen. — **III** *s.* (dᵉˢ-tēˈl od. dīˈ-tēl) 4. Einzelheit *f*, das Einzelne (mit ~s *pl.*); to enter into the ~s of a th. auf die Einzelheiten oder ins Einzelne e-r Sache eingehen; to go into ~(s) sich in Einzelheiten einlassen. — 5. umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 6. Detail *n*, Ausführung *f* des Kunstwerkes im einzelnen. — 7. ✕ *Am.* Detachierung *f*, Entsendung *f* zu e-m besonderen Dienst; auch die dazu ausgewählte Person (officer in ~) oder Truppen-abteilung.

detailed (dᵉˢ-tēˈld) *a.* detailliert, ausführlich; auf die Einzelheiten eingehend, genau.

detailer (dᵉˢ-tēˈ-lʲᵉʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dᵉˢ-tẽˈn) [lt. *detine're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) widerrechtlich zurück- oder vorenthalten; unterschlagen. — **II** † *s.* 3. = detention.

detainder † (~dᵉʳ) *s.* jur. = detinue.

detainer (dᵉˢ-tēˈr-nʳ) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. jur. widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung; forcible ~ gewaltsame Vorenthaltung von Land. — 3. jur.: Haftverlangerungs-befehl *m*; to lodge a ~ against a p. j-s Haft verlängern lassen. [tention.]

detainment † (dᵉˢ-tēˈn-mᵉnt) *s.* = de-

detaste † (dᵉˢ-tēˈßt) = distaste.

detect (dᵉˢ-tēˈtt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ①a. 1. auf-, ent-decken; ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen. — 3. † anklagen; die Schuld j-s beweisen.

detectable (dᵉˢ-tēˈt-tᵉˢbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (~tᵉʳ) *s.* = detector.

detectible (~tibl) *a.* = detectable.

detection (dᵉˢ-teˈt-ſchʷn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f*.

detective (dᵉˢ-tēˈt-tiw) **I** *a.* 1. zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ officer = ~ 3; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — 2. Geheimpolizei betr.; ~ agency oder ~ bureau Geheimpolizei-Agentur *f* oder -Bureau *n*. — **II** *s.* 3. Detektive *m*, Geheimpolizist *m*; Kriminalschutzmann *m*; private ~ Privat'detektive *m*.

detector (dᵉˢ-tēˈt-tʳ) [mlt.] *s.* 1. Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — 2. ⊙ Anzeige-Vorrichtung *f*: a) ~ of gas-escapes Warnung *n* zum Auffinden undichter Stellen; b) *electr.* Galvanoskop *n*; c) *mach.* Wasserstands-Indika'tor *m*; d) ⚓ Instrument *n* zum Nachweis von Torpedos in e-m feindlichen Hafen; e) watchman's time-~ Kontroll-, Wachter-uhr *f*. — 3. ❦ *Am.* (amk. noch:) periodische Veröffentlichung über den Verlauf befindl. und nach gelungen Einbrüchen.

detector-lock ⊖ (~lök) *s.* Schloß *n* mit Angeber; Sicherheits-schloß *n*; Brahmaschloß *n*; Chubb's ~.

detenebrate † (dᵉˢ-tᵉˢnˈ-ẽˑ-brẽt) *v/a.* enthüllen, erhellen.

detent ⊖ (dᵉˢ-tēˈnt) [lt. *dete'ntus*] *s.* 1. *mech.* Sperr klinke *f*, -haken *m*, -kralle *m*, -keil *m*, *tel.* type-wheel ~, ⊖ Uhrm.: ~-rad *n*. — 2. (Mb-) Drucker *m*, Z- ~ [illegible] *m*. — 3. ~ (of a [illegible] *m*, Gewalt-haken

m, Verfall *m* (an Schlagwerken). — **4.** *tel.* Auslösung *f* (am Hughes's Apparat).

detention (dᵉ-tĕ′n-schn) [lt.] *s.* **1.** Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — **2.** Beschlagnahme *f*. — **3.** Aufenthalt *m*, Abhaltung *f*, Verzögerung *f*. — **4.** Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; *mar.* house of ~ Haftlokal *n* für Unterstehungsvorgänge; unlawful ~ Freiheitsberaubung *f*.

detentive (dᵉ-tĕ′n-tiw) *a.* zurückhaltend.

detent-lever 🚃 (dᵉ-tĕ′nt-li-wᵉr) *s.* Expansionshebel *m*.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Sperrstift *m*, Sperriegel *m*, Umstellstift *m*, Auslöse-Bolzen *m*.

~-rod ⚙ (~-nŏd) *s.* Expansionsstange *f*.

deter (dᵉ-tĕ′r) [lt. *deterre'*] *v. a.* (from) abhalten, abschrecken, abhalten (von), verhindern an, verhindern, ~ him er läßt sich durch nichts abhalten.

deterge ⚕ (dᵉ-tĕ′rdsch) [lt.] *v. a.* z. B. bei *med.* Wunden reinigen.

detergence ⚕ (dᵉ-tĕ′r-dschᵉns), **~y** ⚕ (dᵉ-tĕ′r-dschᵉn-sy) *s.*, *med.* reinigende, desinfizierende Eigenschaft.

detergent ⚕ (dᵉ-tĕ′r-dschᵉnt) [lt.] (bei *med.*) **I** *a.* reinigend, ~ salt Reinsalz *n*. **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

detergentness ⚕ (dᵉ-tĕ′r-dschᵉnt-nĕs) s. Reinigende.

detergible ⚕ (dᵉ-tĕ′r-dschi-bl) *a.* durch Reinigen entfernbar.

deteriorate (dᵉ-tĭ′ri-ᵉ-rĕt) [spätlt. *deteriorare*] **I** *v. a.* verschlechtern, verschlimmern, (*fig.*) entarten, verderben. **II** *v. i.* sich verschlechtern, verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-tĭ-ri-ᵉ-rĕ′schn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

deteriorationist ✎ (dᵉ-tĭ-ri-ᵉ-rĕ′schn-ist) *s.* der behauptet, daß die Welt sich stets verschlechtert; Pessimist *m*.

deteriorative (dᵉ-tĭ′ri-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Verschlechterung verursachend; Verschlechterungs ... [tere Beschaffenheit.)

deteriority ✎ (dᵉ-tĭ-ri-ᵉ-rĭ′ᵉn-ty) *s.* schlechtere

determ † (dᵉ-tĕ′rm) *v.* = determine.

determa ✱ (dᵉ-tĕ′r-ma) *s.* Art Guayana-Nahrung *n* (in Westindien, Guyana, Pflanzen ꝛc.).

determent (dᵉ-tĕ′r-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*. [Bestimmbarkeit *f*.)

determinability (dᵉ-tĕr-mi-nᵉ-bi′l-ᵉ-ty) *s.*

determinable (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** bestimmbar, feststellbar; jur. a lease ~ at the end of seven years ein Miet- oder Pacht-Vertrag auf 7 Jahre. — **2** jur. durch gewisse, noch unbekannte zukünftige Ereignisse bestimmt.

determinableness ✎ (~-nᵉßs) *s.* = determinability. [determinateness.)

determinacy ✎ (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉ-sy) *s.* =

determinance† (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉnßs) *s.* Grad *m* des Bestimmtseins als Art von einem Universitäter.

determinant (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉnt) **I** *a.* **1.** bestimmend. **II** *s.* **2** = Bestimmende. — **3** † *univ.* j. der die Determinanten verlangt hat. — **4.** ⚕ *math.* Determinante *f*.

determinantal ⚕ (dᵉ-tĕr-mi-nᵉn-tᵉl) *a.*, *math.* auf Determinanten bezüglich. [termine.)

determinate[1] † (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉt) *v.* = determine.

determinate[2] (~nĕt) [lt.] *a.* begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Gegenstand).

determinateness ✎ (~-nᵉßs) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschlossenheit *f*.

determination (dᵉ-tĕr-mi-nē′-schn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Ablauf *m*. — **2.** Bestimmung *f* (z. B. in naturwissenschaftl. Sinne, z. B. von Pflanzen ꝛc.). — **3.** Festsetzung *f*, Entscheidung *f*, Entschluß *m*, Beschluß *m*, fester Vorsatz. — **4.** Sth. jur.: **Entscheidung** *f*. — **5.** Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* s. decision). — **6.** *med.*: a) † Krisis *f*, b) bestimmte Richtung, Hinstreben *n* (auch *fig.*), ~ of blood to the head Blutandrang.

m nach dem Kopfe. — **7.** ⚕ *phls.* u. *math.* Lösung *f* einer Problem. — **8.** † *univ.* Examinationen, welche nach vorheriger Prüfung bestanden werden mußte, um [illegible] zu erlangen. — **9.** ⚒ = Sprengung *f*.

determinative (dᵉ-tĕ′r-mi-nᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* **1.** bestimmend; ~ ...; ⚕ ~ tables *pl.* Bestimmungstabellen *f pl.* für Pflanzen, Mineralien ꝛc. — **2.** *gr.* = demonstrativ. — **3.** † überredend. — **4.** beendigend, entscheidend. **II** *s.* **5** das Charakteristische einer Sache. — **6.** *gr.* Determinativum *n*, Determinativum *n*.

determinato (dᵉ-tĕr-mi-nā′-to) [it.] *adv.* mit Entschiedenheit.

determinator ✎ (dᵉ-tĕ′r-mi-nē-tᵉr) *s.* **1.** Bestimmende(r), Beschließende(r). — **2.** Schiedsrichter *m*.

determine (dᵉ-tĕ′r-min) [lt. *determina're*] **I** *v. a.* **1.** bestimmen (auch naturwissenschaftl.), festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen; this event ~d his fate dieser Vorfall bestimmte sein Geschick. — **2.** zum Austrag bringen, entscheiden (a. jur.). — **3.** begrenzen, beschränken, einschränken. — **4.** beendigen, ein Ende machen. — **5.** eine bestimmte Richtung geben (*dat.*), lenken (to nach). — **6.** bestimmen, vermögen, veranlassen (to zu). — **7.** ⚕ *math.* eine Lösung finden. **II** † *v/n.* **8.** beschließen, zu einem Entschluß kommen (on, of über). — **9.** enden, aufhören.

determined (dᵉ-tĕ′r-mind) *a.* □ (**~ly**, **~-l**ᵉ od. **~ni**-dᵉ-lᵉ) **1.** bestimmt, begrenzt. — **2.** entschieden, entschlossen; F a ~ dog entschlossener Kerl, Teufelskerl *m*; he put on a ~ face er nahm eine entschlossene Miene an.

determiner (~mi-nᵉr) *s.* **1.** Bestimmende(r), Entscheidende(r). — **2.** † *univ.* j. der sich zum Baccalaureatsexamen anschickt.

determinism ⚕ (dᵉ-tĕ′r-mi-nism) *s.*, *phls.* Determinismus *m* (die Ansicht, wonach der menschliche Wille durch bewußte oder unbewußte Ursachen bestimmt wird).

determinist ⚕ (~nißt) *phls.* **I** *s.* Anhänger *m* des Determinismus. — **II** *a.* auf den Determinismus bezüglich.

deterministic ⚕ (dᵉ-tĕr-mi-nis′ß-tik) *a.*, *phls.* deterministisch.

deterration ✎ (dᵉ-tᵉ-rᵉ-schn) *s.* **1.** Ausgraben *n* aus der Erde. — **2** Verdrängung *m*.

deterrence ✎ (dᵉ-tĕ′rᵉnßs, ~tĕ′-rᵉnß) *s.* = deterrent.

deterrent (~ᵉnt) **I** *a.* abschreckend; ~ principle Abschreckungsprinzip *n*. — **II** *s.* das Abschreckende; Abschreckungsmittel *n*.

detersion ⚕ (dᵉ-tĕr′-schn) *s.*, *med.* Reinigung *f* (von Wunden).

detersive ⚕ (~ßiw) *med.* **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

detersiveness ⚕ (~-nᵉßs) *s.*, *med.* reinigende Eigenschaft.

detest (dᵉ-tĕ′ßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. **1.** verabscheuen, hassen. **2.** † verdammen; verurteilen. — *Syn.* s. abhor.

detestability (dᵉ-tᵉ-ßᵉ-tᵉ-bi′l-ᵉ-ty) *s.* Verabscheuungswürdigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

detestable (dᵉ-tĕ′ßᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nᵉßs) *s.* = detestability.

detestant ✎ (~tᵉnt) *s.* = detester.

detestate † (dᵉ-tĕ′ßtēt) *v/a.* = detest.

detestation (dĕt-ᵉß-tē′-schn, di-tᵉß~) *s.* (of) ✎ (von) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor; to hold in ~ verabscheuen. — *Syn.* s. abhorrence.

detested (dᵉ-tĕ′ßᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verabscheuungswürdig, verhaßt.

detester (~tᵉr) *s.* Verabscheuender(in).

dethrone (dᵉ-thrō′n) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen, absetzen; *fig* der Macht(stellung) entkleiden.

dethronement (dᵉ-*th*rō′n-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

dethroner (dᵉ-*th*rō′-nᵉr) *s.* Entthronerin.

dethronisation ✎ † (dᵉ-*th*rō-ni-sē′-schn) *s.* Entthronung *f*. [dethrone.)

dethronise ✎ † (dᵉ-*th*rō′-nais) *v. a.* =

detinue † (dĕ′t-ᵉ-nju) [a. j.] *s.* jur.: das Vorenthaltene, action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem.

detiny † (dĕ′t-ᵉ-ny) *s.* = detention 1.

detonable (dĕ′t-ᵉ-nᵉbl) *a.* der Entzündung explodierbar.

detonate (dĕ′t-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.*, *chm.* verpuffen (lassen). — **II** *v/n.* explodieren, verpuffen. [knall-...)

detonating (~nē-tinᵍ) *a.* explodierend; ∫

detonating-ball (dĕ′t-ᵉ-nē-tinᵍ-bål) *s.* Knallerbse *f*.

~-bulb ⚙ (~-bŏlb) *s.* Glasthräne *f*.

~-cap ⚒ (~-kap) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n*.

~-composition ⚒ (~-kŏm-pᵉ-ßi′sch-ᵉn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m*.

~-fog-signal 🚃 (~-fo′g-ßig-nᵉl) *s.* Knallsignal *n*, Petarde *f*.

~-friction-tube ⑥ ⚙ (~-frik′t-sch-tjūb) *s.* Friktionsröhre *f*. [zünder *m*.)

~-fuze ⚒ (~-fjūs) *s.*, *artill.* Perkussions-)

~-gas (~-gaß) *s.*, *chm.* Knallgas *n*.

~-hammer ⚒ (~-hm-ᵉr) *s.* Perkussionshahn *m* (am Gewehr).

~-jar (~-dsch-ā′) *s.* **1.** ⚒ *artill.* Perkussionszündschlagrohre *f*. — **2.** *chm.* Verpuffungsröhre *f*. [Hammer-Zündstift *m*.)

~-lock ⚒ (~-lok) *s.*, *artill.* Perkussions-)

~-powder (~-pŏu-dᵉr) *s.* Perkussions-, Knall-pulver *n*.

~-primer ⚒ (~-prai′-mᵉr) *s.* Detonations-, Explosions-zünder *m*. [zündmittel *n*.)

~-priming ⚒ (~-prai′r-minᵍ) *s.* Knall-)

~-quill-tube ⑥ ⚒ (~-kwi′l-tjūb) *s.*, *artill.* Federposen-Schlagröhre *f*. [fog-signal.)

~-signal 🚃 (~-ßig-nᵉl) *s.* = detonating-)

~-tube (~-tjūb) *s.* = detonating-jar.

detonation (dĕt-ᵉ-neʳ-schn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonative (dĕ′t-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* explosionsfähig; Explosions-...

detonator (~nē-tᵉr) *s.* **1.** F Pfuffer *m* (Pfiffo'le). — **2.** ⚒ Zündhütchen *n*; ⚒ Zündsatz *m*. — **3.** 🚃 Warnschlag *m*. [detonation.)

detonisation ♪ (dĕt-ᵉ-nᵉ-ßi′-sch-ᵉn) *s.* =

detonise ♪ (dĕ′t-ᵉ-nais) = detonate.

detorsion † (dᵉ-tōr′-sch-ᵉn) *s.* Verdrehung *f*.

detort † (dᵉ-tōr′t) [lt.] *v/a.* verdrehen.

detortion † (dᵉ-tōr′-sch-ᵉn) *s.* = detorsion.

detour (dᵉ-tūr′) [fr.] *s.* **1.** Krümmung *f*, Abweichung *f* von der Richtung. — **2.** Umweg *m*. — **3.** *fig.* Umschweif *m*, Ausflucht *f*.

detract (dᵉ-trä′kt) [lt. *detract-us*] ①a. **I** *v/a.* **1.** abziehen, wegnehmen (from von). — **2.** † schmälern, beeinträchtigen (Ruf ꝛc.). — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* **3.** (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracter (dᵉ-träk′t-ᵉr) [lt.] *s.* = detractor.

detracting (dᵉ-träk′t-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~schᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) **1.** Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*. — **2.** † Wegnehmen *n*.

detractious † (~schᵉß) *a.* verleumderisch.

detractive (~tiw) *a.* □ **1.** verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig. — **2.** † wegnehmend. [dungssucht *f*.)

detractiveness ✎ (~-nᵉß) *s.* Verleumd-)

detractor (dᵉ-träk′t-ᵉr) [lt.] *s.* **1.** Verkleinerer *m*, Verleumder *m*. — **2.** ⚕ *anat.* Abziehmuskel *m*. [verkleinernd (from).)

detractory (~ᵉr-ᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.*)

detractress ✎ (~träk′ᵉß) *s.* Verleumderin *f*.

detrain ⚒ * (dᵉ-trēn′) ①a. **I** *v/a.* Truppen aussteigen lassen (aus einem Eisenbahnzuge). — **II** *v/n.* aussteigen, sich ausschiffen.

Zeichen (🚃 s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Ꝼ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch: gestorben); * neu (auch: geboren); ↛ unrichtig;

detrect † (dᵉ-trᵉkt) [lt.] **I** *v/a.* ablehnen, verweigern. **II** *v/n.* sich weigern.
detrectation † (dᵉ-trᵉk-teᴵ-schᵉn) *s.* Ablehnung *f*, Weigerung *f*.
detriment (dᵉ-trᵉ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* **1.** Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für). — **2.** Beschädigung der Abnutzung oder Beschädigung von Bücherei- und Studentenwohnungen. — **3.** *astrol.* das dem Hause eines Planeten entgegengesetzte Zeichen. — **4.** *her.*: a) partielle Sonnen- oder Mond-Verfinsterung; b) Abnahme *f* des Mondes. — **II** † *v/a.* **5.** beschädigen, verletzen.
detrimental (dᵉ-trᵉ-mᵉn-tᵉl) [lt.] **I** *a.* nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s., sl.* **1.** der jungen Mädchen ohne erste Aktien den Hof macht und dadurch ehrliche Bewerber abhält.
detrimentalism ✎ (dᵉt-rᵉ-mᵉn-tᵉl-ism) *s.* Neigung *f* zum Schaden.
detrimentalness ✎ (dᵉt-rᵉ-mᵉn-tᵉl-nᵉs) *s.* Schädlichkeit *f*. [beabsichtend, Gefahr...]
detrital (dᵉ-traɪ′-tᵉl) *a., geol.* aus Geröll.
detrite (dᵉ-traɪt′) *a.* ab-, ausgenützt.
detrited (dᵉ-traɪ′-tᵉd) *a.* **1.** verwittert. — **2.** = detrite.
detrition (dᵉ-trɪ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnutzung *f*, Abtragung *n*.
detritus (dᵉ-traɪ′-tᵉs) [lt.] *s.* **1.** *geol.* Geröll *n*, Gesteine *n*, Trümmermasse *f*. — **2.** der durch Abnutzung des Pflasters entstehende Straßenschmutz. [*U.S.*]
Detroit (dᵉ-troɪt′) *npr.* (Stadt in Michigan)
detrude (dᵉ-truːd′) [lt. *detrudere*] *v/a.* (ab, hinabstoßen, hinunterdrängen.
detruncate (dᵉ-trʌn′-keᴵt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, beschneiden, stutzen, verstümmeln.
detruncation (dᵉ-trʌn-keᴵ′-schᵉn) *s.* **1.** Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Kappen *n*. — **2.** *♂ med.* Trennung *f* des Kopfes vom Rumpfe (am Fetus im Mutterleibe). [stoßen *n*, Drängen *n*.]
detrusion (dᵉ-truːʒ′-ᵉn) [lt.] *s.* Hinaus-
detrusor ♃ (dᵉ-truːs′-ᵉr, *pl.* **~es** (dᵉ-truːs′-ᵉr-ᵉz) *s., anat.* Herabzieher *m* (Muskel).
Dettingen (dᵉt′-ing-ᵉn) *npr.* (Marktort in Bayern, Reg.-Bez. Unterfranken unter Georg II. über die Franzosen unter Marschall Noailles 1743).
detumescence † (dᵉ-tᵘ-mᵉs′-ᵉnß, *WB.* a dᵉ-tᵘ-) [lt.] *s.* Abnahme *f* der Geschwulst.
detur *Am.* (dᵉɪ′-tᵉr, *WB.* auch dᵉɪ′-tûr) [lt. *vi.*] *s.* Bücherpyramide *f* in Harvard College.
deturb † (dᵉ-tö′rb) [lt.] *v/a.* niederwerfen.
deturbate † (dᵉ-tör′-beᴵt) [lt.] *v/a.* gewaltsam verdrängen.
deturbation † (dᵉt-ör-beᴵ′-schᵉn, a. dᵉ-tör-) *s.* Entsetzung *f*, Verdrängung *f*.
deturn † (dᵉ-törn′) *v/a.* ablenken, wenden.
deturpate † (dᵉ-tör′-peᴵt) [lt.] *v/a.* verunstalten, entstellen.
deturpation † (dᵉt-ör-peᴵ′-schᵉn, a. dᵉ-tör-) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.
Deucalidon † (dᵉᵘ-kᵃ-lᵃɪ′-dᵉn) *npr., id.* (Bewohner nördlich von Stockholm).
Deucalidonian † (dᵉᵘ-kᵃ-lᵃɪ-dō′-nᵉ-ᵉn) *a.*: ~ Ocean = Deucalidon.
Deucalion (dᵉᵘ-keᴵ′-lᵉ-ᵉn) *npr., myth.* Deukalion (Sohn des Prometheus, Gatte der Pyrrha).
deuce[1] (djuːß) *a.* f. *deus, deuse*, lt. *duo-s s.* **1.** beim Karten- und Würfelspiel: Daus *n*, Zwei *f*; ~ of hearts Herz-Zwei *f*. — **2.** *cant* zwei Pence. — **3.** zwei gleiche Punkte *m pl* auf beiden Würfeln.
deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Anrufung Gottes für den [lt. ds] gebr.); how the ~! wie zum Teufel!; what the ~! was zum Henker!, ei der Daus!; she has a ~ of a temper sie ist verteufelt jähzornig; go to the ~! geh zum Teufel!; to play the ~ with a p. jem arg zusetzen, ~ take it! hol's der Teufel! (der Henker!); the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ and all verteufelt; the ~ to pay eine fatale Geschichte.
deuce-ace (djuːß′-eᴵß) *s.* Wurf *m* Eins und Zwei (mit zwei Würfeln).
deuced F (djuːß′-ᵉd) *a.* □ verteufelt.
Deuel (dᵉᵘ-ᵉl) *npr.* Deguel *m* (☞ Bd. I, 114).
deuke (Scott. (djuk) *s., orn.* = duck.
Deus[1] (dīᵉ′-ᵉß) [lt. *id.*] *abbr.* **D.** *s.* Gott *m*; ~ misereatur (mīᵉ-sᵉ-reᴵ′-aᵗ-ᵘr)! Gott sei (uns) gnädig! (Anfang des 67. Psalms).
deus[2] † (djuːß) *s.* = deuce[2].
deuse F (djuːß) *s.* = deuce[2].
deused F (djuːd′-ᵉd) *a.* = deuced.
Deut. *bibl., abbr.* = Deuteronomy.
deuterion ♃ † (dᵉᵘ-tiᴵ′-rᵉ-ᵒn) *s., med.* Nachgeburt *f*. [Deutero-..., zweite(r, s).]
☞ **deutero...** ♃ (grch.) in Zssgn.
deuterocanonical ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-kᵃ-nō′-nᵉ-kᵉl) (grch.) *a., theol.* deuterokanonisch, in zweiter Linie kanonisch (v. bibl. Schriften).
deuterogamist ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō′-gᵉ-mᵉßt) (grch.) *s.* j. der die zweite Ehe schließt.
deuterogamy ♃ (~mᵉ) (grch.) *s.* zweite Ehe, Wiederverheiratung *f*.
deuterogenic ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-dᵍᵉ′-nᵉ-ik) *a., geol.* sekundär entstanden.
Deuteronomic(al) ♃ (~nō′-mᵉ-ik, ~-kᵉl) (grch.) *a.* deuteronomisch, auf das fünfte Buch Mosis bezüglich.
Deuteronomist ♃ (~nō′-mᵉ-mᵉßt) (grch.) *s.* Verfasser *m* des fünften Buches Mosis.
Deuteronomy ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō′-nᵒ-mᵉ) (grch.) *abbr.* **Deut.** *s.* Deuterono'mium *n*, fünftes Buch Mosis.
deuteropathia ♃ (*CT.D.* djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-pāᵗ′-*th*ᵉ-a, *WB.* djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-pᵉ-*thaɪ*′-a) *s., med.* = deuteropathy.
deuteropathic ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-pāᵗ′-*th*-ik) (grch.) *a., med* eine Nachkrankheit betreffend.
deuteropathy ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō′-pᵉ-*th*ᵉ) *s., med.* Nach-, Folge-krankheit *f*.
deuteroscopy ♃ ✎ (~rō′-skᵉ-pᵉ) (grch.) *s.* **1.** zweites Gesicht (as second sight). — **2.** Nebensinn *m*, zweite Bedeutung.
deuterozooid ♃ (djuːᵗ-ᵗᵉ-rō-zō′-ᵒid) (grch.) *s., zo.* durch Knospung entstandenes Einzelwesen; Glied *n* eines Polypenstocks *m*.
deuthydroguret ♃ † (djuːᵗ-hāɪ-drō′g-ᵘ-rᵉt) (grch.) *s., chm.* Verbindung von zwei Äquivalenten Wasserstoff mit einem Äquivalent eines anderen Elements.
deutoarseniate ♃ (djuːᵗ-ᵒ-ār′-ßiᴵ-nᵉ-eᵗ) *s., chm.*: ~ of copper arsenikfaures Kupferoxyd. [*chm.* ~ of silver Silberchlorid *n*.]
deutochloride ♃ (~klō′-rᵉd, ~raɪd ⑨) *s.*, *chm* Chlorid *n*; ~ of silver Silberchlorid *n*.
deutocyanide ♃ (~ßiᴵ′-ᵃ-nᵉd, ~naɪd) *s., chm* Cyanid *n*; ~ of silver Silbercyanid *n*.
deutohydroguret ♃ † (djuːᵗ-ᵗᵉ-hāɪ-drō′g-ᵘ-rᵉt) *s., chm.* = deuthydroguret.
deutomala ♃ (djuːᵗ-mō′-la) (grch.) *s., zo.* Unterlippe *f* der Tausendfüßer.
deutomala/, ~ar ♃ (djuːᵗ-mō′-laᴵ, ~laᴵ-ᵃr) *a., zo.* die Unterlippe der Tausendfüßer betr.
deutonitrate ♃ (djuːᵗ-nāɪ′-truᵗ) *s., chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupferoxyd.
deutosulphate ♃ (djuːᵗ-ᵒ-ßʌl′-feᵗ) *s., chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silberoxyd.
deutosulphuret ♃ (~ßiᴵ-ᵘrᵉt, ~ßʌl′-rᵉt) *s., chm.*: ~ of arsenic Rauschgelb *n*; ~ of tin Zinnsulfid *n*.
deutoxid(e) ♃ (djuːᵗ-tō′-ksᵉd, ~ksaɪd) (grch.) *s., chm.* Oxydul *n*; ~ of iron Eisenoxydul.
deutzia ❀ (djuːᵗ-ᵗᵉ-a, dōᵗ′-ᵗᵉ) *s.* Deutzie *f*.
Deux-Ponts ⑥ (fr.: dö-pō′) *npr.* Zweibrücken *n* (Stadt in der bayrischen Pfalz).
deuzan ✲ † (djuːᶻ′-ᵉn) *s.* eine Arzneiart.
dev (dᵉv) *s.*, persische *myth.* ein mächtiger (meist roter) Geist. [*m*.]
deva (dāᵛ′-wa) *s.*, indische *myth.* Gottheit *f*.
devalgate ♃ (dᵉ-wal′-[l]-gāt) *a.* krummbeinig.
devall (dᵉᵛ-waᴵl′) **I** *v/n.* ⑤ a. **1.** † fallen, ausfließen. — **II** *s.* **2.** Nachlassen *n*, Aufhören *n*; without ~ unaufhörlich, ohne Unterbrechung. **3.** [illegible]
Devanagari ♃ (dā-wa-naᴵ′-ga-riᴵ) (Sanskrit'schrift) *s., gr.* Sanskrit-Alphabet *n*.
devaporation (dᵉ-wāp-ᵉ-reᴵ′-schᵉn) [lt.] *s.* Verdichtung *f* des Wasserdampfes zu Wasser.
devast † (dᵉ-waßt′) *v/a.* = devastate.
devastate (dᵉᵛ-wᵃ-ßteᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, zerstören.
devastation (dᵉᵛ-wᵃ-ßteᵗ′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verwüstung *f*, Zerstörung *f*. — **2.** = Schändung *f*, Verunehrung *f* eines heiligen Ortes durch Entweihung oder Profanierung.
devastator (dᵉᵛ-wᵃ-ßteᵗ′-ᵉr) *s.* Verwüster *m*.
devastavit (dᵉᵛ-wᵃ-ßteᵗ′-wᵉt) [lt.] *s.* durch den Schuldner veranlaßte od. zu verantwortende Verschleuderung des Nachlasses.
devastation † (~ßteᵗ′-ᵉr) *s.* = devastator.
devata (dāᵛ′-wā-ta) *s.*, ind. *myth.* Gottheit *f*, göttliches Wesen; Götze *m*.
devaunt † (dᵉ-waᴵnt) *v/a.* rühmen.
deve[1] *prov.* (dīᵛ) **1.** = dive. — **2.** = dip.
deve[2] † (~) *a.* = deaf (*CH.*).
devel[1] † (dᵉvᵉl) = devil.
devel[2] † (~) **I** *s.* heftiger Schlag. — **II** *v/a.* (u. (a.) e-n heftigen Streich versetzen (*dat.*).
develop (dᵉ-weᴵ′-lᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** zur Entwickelung bringen, entwickeln (a. *fig.*). — **2.** tatsächlich machen, entfalten, enthüllen, zeigen; *phys.* eingehend darstellen. — **3.** ⚒ Gestein aufschließen. — **4.** Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **5.** *math.* evolvieren: a) Zahlen abwickeln; b) einen algebraischen Ausdruck entwickeln, entwickeln. — **II** *v/n.* **6.** sich entwickeln. — **7.** (sich) Photographien allmählich sichtbar werden (Bild).
developable (dᵉ-weᴵ′-lᵉ-pᵉbl) **I** *a.* **1.** entwickelbar, entwicklungsfähig; entwickelbar. — **2.** *math.*: a) abwickelbar (Flächen, Kurven); ~surface = ~s; b) entwickelbare Fläche. — **II** *s.* **3.** *math.* entwickelbare Fläche, die durch eine sich um einen ihrer Punkte drehende gerade Linie entsteht.
develope (dᵉ-weᴵ′-lᵉp) *v.* = develop.
developer (~ᵉ-pᵉr) *s.* **1.** Entwickelnde(r); Entwickelnder. — **2.** Photogr.: Entwickelungsflüssigkeit *f*.
development (dᵉ-weᴵ′-lᵉp-mᵉnt) *s.* **1.** Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f*. — **2.** ⚒ ~ of a mine Aufschließung *f* einer Grube. — **3.** Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* des Bildes. — **4.** *math.*: a) Entwickelung *f* einer Funktion in eine Reihe; b) Abwickelung *f* einer Fläche oder Kurve.
developmental ♃ (*CT.D.* ~mᵉn-tᵉl, *WB.* dᵉ-wel-ᵉp-meⁿ-tᵉl) *a.* □ Entwickelungs-...
developmentist ♃ (~tißt) *s.* Anhänger *m* der Entwickelungslehre. [beerland, Surrey.]
Deventer (dēᵛ′-wᵉn-tᵉr, dēᵛ′-wᵉn-ᵉr) *npr.* (nie.)
devenustate † (dēᵛ-wᵉ-nᵘß-teᵗ) [lt.] *v/a.* der Schönheit und Anmut berauben, entstellen. [Shrewsbury, Worcestershire.]
De Vere (dᵉ wīᵉr′) *npr.* (Dichter und Geschichtschreiber).
Devereux (dēᵛ′-ᵉr-ᵉᵘ) *npr.* (Familie). Sir Robert ~, Earl of Essex (engl. Staatsmann, hingerichtet 1601).
divergence ✎ (dᵉ-wōᵗ′-dᵍᵉnß), **~y** ✎ (~dᵍᵉ′n-ßᵉ) *s.* = divergence.
deversoir ⊖ (fr.: de-wēr-ßwaᴵr′) [fr.] *s.* Wasserlauf *m* (Kanal *m* oder Graben *m*).
devest (dᵉ-weᵉßt′) *divest* (☞ Bd. I, 114) **I** *v/a.* **1.** † entkleiden, entblößen (= divest). — **2.** † *fig.* entziehen, berauben. — **3.** *jur.* ~ oneself of sich entäußern, verzichten auf, Besitz aufgeben; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* **4.** *jur.*: [illegible]
devex [illegible] **II** *a.* [illegible]
devexity [illegible] *f*, Neigung *f* nach unten

♃ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär, ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ☤ Heilkunde, ⚖ Recht, ☕ Handel, ♪ Musik (s. a. IX).

devi (dē'-wē) *s., ind. myth.* Göttin *f.*

deviant ↯ (dī'-wē-ənt) *a.* abweichend.

deviate (dī'-wē-ēt) [lt.] *v. n.* **I** 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v. a.* 3. *opt.* rechtmäßig ableiten, ablenken. — 4. ↖ abweichen machen (from von); die Bestimmung von etwas ändern.

deviation (dī-wē-ē'-shən) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*, Ablenkung *f*; ↯. — 2. ⚓: a) Deviation *f*, Lokal-abweichung *f* des Kompasses, b) Verlagerung *f*; ↯. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*. — 4. *ast.* Deviation *f* eines Planeten.

Zu ~ 1: ✕ *artill.*: ~ of projectiles Abweichung *f* der Geschosse; lateral ~ Seitenabweichung *f*; vertical ~ Höhenabweichung *f*; ~ of a balance Ausschlag *m* e-r Wage; *opt.* ~ of a ray of light Abweichung *f* eines Lichtstrahles.

Zu ~ 2 ⚓: sight for ~ Deviationsbeobachtung *f*; ~ buoy Deviat.-ausboje *f*.

deviator (dī'-wē-ēt-ə') *s.* Abweichender *m* (from von).

deviatory ↖ (dī'-wē-ē-tə-rē) *a.* abweichend.

device (dē-wāi'ß) [a/f. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlagiger, erfinderischer Kopf. — 2. ct. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Apparat, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allegorische Darstellung (mit mot Motto). — 4. Devise *f*, Denk-, Wahlspruch *m*. — 5. † Schau-spiel *n*, -stellung *f*.

deviceful ↖ (~-full) *a.* □ 1. erfinderisch, anschlagig, schlau. — 2. fein ersonnen.

deviceless ↖ (~lᵉß) *a.* planlos.

devil (dewl) [a. c. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*]

I *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m*; ↯. — 2. *bibl.*: a) Teufel *m*; b) böser Geist, Dä'mon *m* (Mark. 16,9 u. 17); c) Dämon *m* in Bocksgestalt (3. Mos. 17,7; 2. Chron. 11,15; Luther: Feldteufel *m*). — 3. *fig.*: a) Teufel *m*, böser Mensch; b) F poor ~ armer Teufel, Schelm *m*; ↯. — 4. ⊙ *typ., sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (auch printer's ~). — 5. jur. (barrister's ~) stellvertretender Advokat; Anwaltsgehilfe *m*. — 6. ⊙: a) Spinnerei: Teufel *m*, Wolf *m*, Reißwolf *m*; b) Papierfabr.: Lumpenwolf *m*; c) *mech.* Schneidezeug *n*, Kluppe *f*. — 7. ⊙ *metall.* Wolf *m*, wildes Eisen (das im Ofen festsitzt). — 8. ⚓: a) † (Schiffs-)Naht *f* des Wassergangs (die beim Kalfatern Schwierigkeiten macht); b) blauer Faden in den Segeln der königlichen Schiffe. — 9. Feuerwerk: Sprühteufel *m*. — 10. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 11. *zo.*: a) Austr. barenartiger Marderbeutler (*Dasyu'rus ursi'nus*, a. Tasmanian ~, native ~); b) *ichth.* black ~ Petersfisch *m* (*Zeus faber*). — 12. ⚒ Haken *m* zum Auslösen von Seilen. — 13. als starke Verneinung ↯. — 14. als Steigerung; verstärkt auch: the ~ and all ↯. — **II** *v/a.* ⊙ e.(a.) 15. teuflisch machen, zum Teufel machen. — 16. F quälen. — 17. Kochkunst: auf dem Roste stark gepfeffert braten oder rösten. — 18. ⊙ Wolle, Lumpen wolfen, durch Maschinen in kleine Stücke zerreißen. — 19. jur. *sl.* die Einzelheiten e-r Rechtssache übersichtlich ordnen. — **III** *v/n.* ⊙ e.(a.) 20. untergeordnete Dienste thun, bsd. jur. *sl.* stellvertretender (u. nicht honorierter) Advokat oder Anwaltsgehilfe sein. — 21. sich wie toll herumtummeln.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!, alle Teufel!; how the ~? wie zum Teufel?; the ~ and his dam (od. grandmother) der Teufel und s-e Großmutter; F between the ~ and the deep sea in kritischer, schlimmer Lage; *fig.* zwischen Thür und Angel; Cartesian ~ s. Cartesian 1; the ~ on two sticks: a) der hinkende Teufel (*Le Diable Boiteux*, Roman von Lesage), b) Art Stelzlauf aus einem in der Mitte kreuzförmig ausgeschnittenen Brett, das auf einem auf zwei Stöcken befestigten Zapfen ruht etc.

A. Attributive Verbindungen in alphabet. Ordnung (vgl. a. devil's-...): *Cath.eccl.* ~'s advocate siehe advocate¹ 2 ↯; *sl.* ~'s bedstead die dreizehnte (alle leute) Karte e-r ausgespielten Farbe; *sl.* Kartenspiel: ~'s bed-posts *pl.* Kreuz-Vier *f*, *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; ↖ to be in the ~'s book dem Laster (Spielen) ganzlich ergeben sein; *ent.* ~'s coach-horse, ~'s cow = coach-horse 3; ⚘ ~'s daisy siehe daisy 2 ↯; *Am.* ~'s darning-needle: a) *ent.* = darning-needle 2; b) ⚘ Nadelkerbel *m* (*scandix pecten*); P ~'s daughter böse Sieben, zanksüchtiges Weib; *sl.* ~'s delight Zanterei *f*, Rauferei *f*; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker² 1 ↯); F ~'s dung = assafœtida; ⚘ *sl.* ~'s dust Schoddy(stoff) *m*; ⚘ ~'s egg Teufelsei *n*, Gichtmorchel *f* (*Phallus impudi'cus*); F ~'s livery Schwarz *n*. Gelb *n*; F ~'s luck verteufeltes Glück, F Schwein *n*; the Devil's Own: a) ✕ Beiname des 88. Regts., b) ✕ Freiwilligen Corps aus den Inns of Court, Lo., c) Seeräuber *m*; ⚓ ~'s own ship Piratenschiff *n*; *hist.* Devil's Parliament Teufelsparlament *n* (unter Heinrich VI. zu Coventry, 1459); F ~'s pictures od. ~'s picture-books *pl.* = ~'s books; F ~'s smiles *pl.* Sonnenstrahl *m* aus dunklen Wolken; ⚘ ~'s snuff-box Bo'vist *m*, Staubling *m* (*Lycope'rdon*); jur.: the Solicitor General's ~, a. Attorney General's ~ Kronanwalts-Gehilfe *m*; *cant* ~'s teeth *pl.* = ~'s bones; the Devil's Walk die Erde (nach e-m so betitelten Gedicht); Devil's Wall Teufelsmauer *f* (Name der alten römischen Befestigungswerke zwischen England und Wales). —

B. Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten, alphabetisch geordnet nach den **Verben**: that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; the ~ is in him er hat den Teufel im Leibe; the ~ is an ass der Böse fängt sich in seiner eigenen Schlinge; that will be when the ~ is blind das wird nimmermehr geschehen; the ~ is never nearer than when we are talking of him oder talk of the ~ and his imps appear man soll den Teufel nicht an die Wand malen; when the ~ was sick, the ~ a monk would be Not lehrt beten; F the ~ is beating his wife with a shoulder of mutton es regnet bei Sonnenschein; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeiht nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; he must needs go whom the ~ drives Not bricht Eisen; P the ~ take (od. fetch) you! hol' Dich der Teufel!; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (ex. das Seine) lassen; to go to the ~ zu Grunde gehen, zum Teufel gehen; she has a spice of the ~ in her sie ist boshaft, sie hat den Teufel im Leibe; to hold a candle to the ~ dem Teufel das Licht halten, aus Furcht höflich gegen j-n sein; it is (enough) to kill the ~ es ist, um des Teufels zu werden; seldom lies the ~ (dead) in a ditch der Teufel schläft nicht; to look as the ~ looks over Lincoln sauer wie eine Zitrone aussehen; *sl.* the ~ to pay unerwartete, schwer zu beseitigende Verlegenheit; drohendes Unglück; fatale Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in einer bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; the ~ to pay and no pitch hot ein böses Geschäft und niemand da, der es auf sich nehmen will; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen, hartzusetzen (*dat.*); pull ~, pull baker Strickziehen *n* (ein Knabenspiel, bei dem eine Partei die andere über einen Strich am Boden zu ziehen sucht); to pull the ~ by the tail aufs Äußerste gekommen sein; the ~ rebukes sin der Teufel predigt Buße; P the ~ rides on a fiddlestick der Teufel ist los; the ~ was roused in him s-e böse Natur erwachte; to say the ~'s paternoster murren, brummen; tell (the) truth and shame the ~ redet wahr und lacht des Teufels (*SH.H.IV,a,3,1,62*); the ~ take the hindmost! den Letzten beißen die Hunde; to whip the ~ round the stump (od. post) e-r Schwierigkeit durch faule Ausreden aus dem Wege gehen.

Zu devil 3: F a ~ of a fellow ein Teufelskerl *m*; F a poor ~ of a fellow ein armer Schlucker; P a ~ in petticoats ein Teufelsweib *n*.

Zu ~ 13: the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller; the ~ a puritan that he is! den Henker mag er ein Pietist sein! (*SH.T.N.2,3,159*); the ~ a soul keine Menschenseele; the ~ a word did he speak keinen Ton sagte er; "I have heard dreadful noises." — "The ~ you have!" ... gar nichts hast Du gehört!

Zu ~ 14: the ~ of verteufelt (verstärkt: the ~ and all); a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; the horse is a ~ to pull das Pferd zieht wie der Teufel; we were in a ~ of a mess wir saßen höllisch in der Patsche; in a ~ of a state in ganz verfluchtem Zustande. [seed.]

devil-bean ⚘ (dē'wl-bīn) *s.* = jumping-

~-bird ⊙ℨ. (~-bö'd) *s., orn.* = drongo.

~-carriage ✕ (~-kär-ᵈǒǧ) *s., artill* (Geschütz-) Schleppwagen *m*, Transportierprotze *f*.

~-cart ⊖ (~-kä't) *s.* zweiräderiger Zimmermannskarren (zum Transport von Balken etc.).

~-catcher (~-kätsch'ᵉ), **~-dodger** (~-dǒdǧ'ᵉ) *s., cant* eifernder Prediger, Kanzel-)

devildom (~dᵉm) *s.* Teufelei *f*. [panter *m*.]

devil-driven (~-drīwn) *a.* vom Teufel getrieben od. besessen. [Teufelin *f*.]

deviless ↖ (dē'wl-ᵉß), *pl.* **~es** (~-ᵉß'ᵉ) *s.*

devilet ↖ (dē'wl-ᵉt) *s.* Teufelchen *n*.

devil-fish (dē'wl-fisch) *s., ichth.* 1. = angler 2. — 2. *Am.* Stechrochen(u) *m* (*Trygon pastina'ca*).

devilhood (~hud) *s.* Teufelswesen *n*.

devil-in-a-bush ⊛ ⚘ (dē'wl-in-ᵉ-bu'sch) *s.* Braut in Haaren, Gretel im Busch (*Nige'lla damasce'na*).

deviling (dē'wl-inᵍ) *s.* 1. † junger, kleiner Teufel. — 2. *prov.* leidendes Weib, Hausteufel *m*. — 3. *prov., orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — Siehe a. devilling.

devilise ⊙ (dē'wl-īℨ) (od. **devilize**) **I** *v/n.* teuflisch handeln. — **II** ↖ *v/a.* zum Teufel m.

devilish (dē'wl-isch) **I** *a.* □ 1. teuflisch (a. *fig.*); her ~ practices *pl.* ihre Höllenkünste *f/pl.* (*SH.H.VI,b,3,1,46*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* 3. verdammt, sehr, außerordentlich.

devilishness (~-nᵉß) *s.* das Teufliche.

devilism ↯ (dē'wl-ism) *s.* teuflisches Wesen, teuflische Schlechtigkeit.

devilkin (dē'wl-kin) *s.* Teufelchen *n*.

devilling (dĕ′vl-ĭn[g]) *ppr.* u. *s.* Rösten *n*, ⊖ Wolfen *n* zc. (i. devil II u. III).

devilling-machine ⊖ (dĕ′vl-ĭn[g]-mă-shēn′) *s.* Spinnerei (Reißwolf *m*, Teufel *m*.

devil-*may-care* (dĕ′vl-mē-kā′r), **~-care** (~-kā′r), **~-me-care** (~-mĭ-kā′r), **~-me-carish** (~-kā′rĭsh) *s/.* I *a.* sorglos, unbekümmert; verwegen; buridanlos; F a devil-may-care sort of fellow ein verwegener Geselle. — II ✎ devil-may-care *s.* sorgloser od. verwegener Bursche.

devilment (dĕ′vl-mĕnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*, Teufelsspaß *m*.

devil-monk (~-mŭnk′) *s.* Teufelsmensch *m* (*SH.H.VIII,2,1,21*). [*HO*.).]

devilmost ✎ (~-mōst) *s.* äußerste Bosheit.

devilness ✎ (~-nĕs) *s.* Teufelhaftigkeit *f*.

devil-porter † (~-pōr′-tĕr ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Teufelspförtner spielen (*H.M.2,3,19*).

devil-queller (dĕ′vl-kwĕl-ĕr) *s.* Teufelsbanner *m*.

devilry (dĕ′vl-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* 1. Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben, Verruchtheit *f*; das Teuflische. — 2. *coll.* böse Geister *m pl.* 3. ✎ *co.* **~ies** *pl.* ausgedachte seltsame Sachen *f pl*.

☞ Verbindungen mit devil's..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter devil I ▼.

devil's-apron ♀ (dĕ′vlz-ē-prŭn, ~-ē-pĕrn) *s.* Blatt-, Riementang *m* (*Laminaria*).

~-bird (~-bĕrd) *s.*, *orn.* Goldammer *f* (*Emberiza citrinella*).

~-bit ♀ (~-bĭt) *s.* 1. Teufelsabbiß *m* (*Scabiosa succisa*). — 2. *Am.* = blazing-star 2b. [schwalbe *f* (*Procellaria*).]

~-chicken (~-tshĭ-kĕn) *s.*, *orn.* Sturm-

~-claw (~-klă) *s.* 1. *zo.* Fangerschmecke *f* (*Pterocerasscorpio*). — 2. ⊖ i. claw 6 ▼.

~-club ♀ *Am.* (~-klŭb) *s.* araliengrtige Pflanze (*Fatsia horrida*). [Pflaße *m*.]

devil-scolder P *Am.* (dĕ′vl-skŏl-dĕr) *s.*

devil's-cotton ♀ *Cu.A.* (dĕ′vlz-kŏt-tŭn) *s.* Kakao-Malve *f* (*Abutilon angustata*).

devil-screecher (dĕ′vl-skrē-tshĕr) *s.*, *orn.* = devilling 3. [ter Maler.]

devil's-*drawer* P (dĕ′vlz-drā-ĕr) *s.* schlechter

~-driver P (~-drī-vĕr) *s.* Pfuscher *m*.

~-ear ♀ (~-ēr) *s.* bergamische Zehrwurz (*Arum virgatum*).

~-fig ♀ (~-fĭg) *s.* mexikanischer Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemone mexicana*).

~-finger (~-fĭng′gĕr) *s.*, *zo.* Seestern *m*.

~-guts ♀ (~-gŭts) *s.* Löwenzahn, Kleeseide *f* (*Cuscuta epithymum*).

~-herb ♀ (~-hĕrb) *s.* kletternde Bleiwurz (*Plumbago scandens*).

devilship (dĕ′vl-shĭp) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* his ~ Se. höllische Majestät.

devil's-*horse* (dĕ′vlz-hŏrs) *s.* = cockhorse 3.

~-milk P (~-mĭlk) *s.* 1. ♀ Wolfsmilch *f* (*Euphorbia*). — 2. Wolfsmilchart *m*.

~-shoestrings ♀ (~-shōō′-strĭng[g]z) *s.* virginische Ziegenraute (*Tephrosia* oder *Galega virginiana*).

devil-tree ♀ (dĕ′vl-trē) *s.* Schuhholzbaum *m* (*Alstonia scholaris*).

deviltry (dĕ′vl-trĭ) *s.* Teufelei *f*.

devil-wood ♀ (~-wŭd) *s.* am. Olivenbaum *m* (*Olea americana*); auch das weiche Holz.

devil-worship (~-wĕr′-shĭp) *s.* Teufelanbetung *f*, -dienst *m*. [anbeter *m*.]

devil-worshipper (~-shĭp-pĕr) *s.* Teufel

devious (dē′vĭ-ŭs) [lt. *devius*] *a.* I. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Umweg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ✎ *a.* erreur, absichtlich. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dē′vĭ-ŭs-nĕs) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devirginate[1] † (dē-vĕr′-jĭ-nēt) [lt.] *v/a.* entjungfern.

devirginate[2] † (~nāt) *a.* entjungfert.

devirgination † (dē-vĕr-jĭ-nē′-shŭn) *s.* Entjungferung *f*, Schändung *f*.

devisable (dē-vī′-zĕ-bl) *a.* 1. erfindbar, ordentbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devisal (~-zl) *s.* 1. Ersinnen *n*, Erfinden *n*. — 2 Hinterlassung *f*, Vermachung *f*.

devisceratе (dē-vĭs′-ĕ-rāt) *v/a.* ①b. die Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*), ausweiden. [Ausweidung *f*.]

devisceration (dē-vĭs-ĕ-rā′-shŭn) *s.*

devise (dē-vī′z) [a/s. *deviser*] I *v/a.* 1 b. 1. ersinnen, erfinnen, erfinden, ausdenken; to ~ means Mittel ausfindig machen (*Syn.* i. contrive). — 2. jur.: a) Grundstück vermachen, hinterlassen (a. to ~ by will). — 3. † zu erlangen suchen, trachten nach. — 4. † vermuten, erraten. — 5. † mitteilen, erzählen. — 6. † taxieren. — II *v/n.* 1 b. 7. nachdenken, nachsinnen (upon, † of über). — III *s.* S. jur. a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz; c) Testament *n*; Legat *n*. — 9 † = device.

devisee (dĕv-ē-zē′) *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legatar[1] *m* von Grundbesitz.

deviseful(ly) † = deviceful(ly).

deviser (dē-vī′-zĕr) *s.* Erdenkerin), Erfinderin). [*m* von Grundbesitz.]

devisor (~) *s.* jur. Testamentator *m*, Erbl-lasser)

devitable † (dē-vī′-tă-bl) [lt.] *a.* vermeidlich.

devitalisation ④ (dē-vī-tă-lĭ-zē′-shŭn) *s.* Entziehen *n* der Lebenskraft.

devitalise ④ (dē-vī′-tă-līz) *v/a.* ⑥ b. des Lebens oder der Lebenskraft berauben.

devitation † (dĕv-ē-tē′-shŭn) [lt.] *s.* Abmahnung *f*.

devitrification ⊖ (dē-vĭt-rĭ-fĭ-kā′-shŭn) *s.* 1. Glasfabr. Entglasung *f*. — 2. *metall.* ~ of cinders (oder slag) Entglasung *f* od. Verstemmung *f* der Schlacken.

devitrify ⊖ (dē-vĭ′-trĭ-fī) *v/a.* ⑥ d. entglasen. [Todeszustand versetzen.]

devive ✎ (dē-vī′v) *v/a.* 1 b. in einen)

devocalisation ④ (dē-vō-kă-lĭ-zē′-shŭn) *s.*, *gr.* Stimmlosmachen *n*.

devocalise ④ (dē-vō′-kă-līz) *v/a.* ⑥ b. *gr.* stimmlos oder nicht tonend machen.

devocate † (dĕv′-ō-kāt) [lt.] *v/a.* 1. abrufen. — 2. vertreiben.

devocation † (dĕv-ō-kā′-shŭn) *s.* 1. Abrufung *f*. — 2. Verführung *f*.

devoid (dē-vŏĭd′) [void] I *a.* 1. (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...los; ▼. — 2. † leer, frei. — II † *v/a.* 3. verlassen. — 4. wegtun.

§ **Zu ~ 1:** ~ of fear furchtlos; ~ of foundation unbegründet (Gerüchte zc.); ~ of interest ohne Interesse, uninteressant; ~ of pity mitleidslos, unbarmherzig; ~ of sense (or feeling) gefühllos; ~ of shame schamlos; ~ of understanding verstandeslos.

devoir (m.: dĕ-vwŏr′; fr.) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeugung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m s-e Ehrerbietung oder Aufmerksamkeit bezeigen. — 2. † Pflicht *f*.

devolute † (dĕv′-ō-lūt) *v.* = devolve.

devolution (dĕv-ō-lū′-shŭn) [lt.] *s.* 1. ✎ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (on, upon): a) Zufallen *n* durch Erbschaft; Übergehen *n* auf, Heimfall *m* an, b) Zufallen *n* von Verkaufsgegenständen an den nächstbesten Bieter bei Zahlungsverzug seitens des Höchstbietenden; c) Schätzung, Anrufung eines Nichtparteiischen durch Streitende, die in ihrer Meinung von ea. abweichen. — 3. *Cath.eccl.* Ernennungsrecht *n* des Papstes (wenn das Präsentationsrecht unwirksam geworden ist). — 4. *pol.* Verweisung *f* an e-e Kommission. — 5. ✎ Ausartung *f*.

devolve (dē-vŏlv′) [lt. *devolvere*] ①b. I *v/a.* 1. ✎ nieder-, herab-, dahinwälzen. — 2. jur.: übertragen (on, upon, to auf). — II *v/n.* 3. ✎ hinabrollen, sich hinabwälzen. 4 (on, upon, to): a) übergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it devolved upon me es fiel Arbeit etc. mir zu, kommt Ihnen zu. 5. ✎ ausarten, entarten.

devolvement (~-mĕnt) *s.* = devolution) Heimfall *m*, Übergang *m* zur Wiederverleihung *f* an.

Devon (dĕ′vn) I *npr.* Devonshire[1]. — II ~s *s. pl.* Rinderrasse *f* von Devonshire.

Devonian (dē-vō′-nĭ-ăn) I *a.*, *geol.* devonisch; ~ formation = ~ II. — II *s.*, *geol.* devonische Formation.

Devonic (dē-vŏn′-ĭk) *a.* = Devonian.

devonite ↄ (dĕ′vn-ī-nīt) *s.*, *min.* Wellsit *m*.

Devonport (dĕ′vn-pōrt ⑨) I *npr.* (engl. Seestadt). — II ~ *s.* = davenport (s. Davenport II).

Devonshire[1] (~-shĭr) *npr.* (engl. Grafsch.); *med.* ~ colic Bleikolik *f*; ~ House Wohnung der Herzoge v. ~ in Piccadilly (Lon.); ♚ ~ plains *pl.* grobes wollenes Zeug; Matratzen zc.; Reitkunst. ~ sauce Art pikante Sauce.

Devonshire[2] (~shĭr) *s.* = devonshire.

devoration † (dĕv-ō-rē′-shŭn) [lt.] *s.* Verschlingen *n*.

devotary † (dē′vō-tĕ-rĭ) *s.* = votary.

devote (dē-vōt′) [lt. *devot-us*] I *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* s. addict); to ~ oneself to sich widmen, sich weihen, sich hingeben (*dat.*). — 2. zum Untergang zc. verurteilen, verdammen; the city was ~d to the flames die Stadt wurde den Flammen übergeben. — 3. † verwünschen, verfluchen. — II † *a.* 4. = devoted. — III † *s.* 5. = devotee.

devoted (dē-vō′-tĕd) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nĕs) *s.* (to) Gewidmetsein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dĕv-ō-tē′) [lt.] *s.* 1. Verehrer(in), Frommer, Ergebene(r). — 2. Bigotter), Frömmler(in), Betbruder *m*, -schwester *f*.

devoteeism ✎ (~-ĭsm) *s.* Frömmelei *f*.

devotement ✎ (dē-vōt′-mĕnt) *s.* Hingebung *f*; Weihung *f*, Opferung *f*.

devoter (dē-vō′-tĕr) *s.* 1. ✎ Wohmender). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devoterer † (~-rĕr) *s.* Ehebrecher *m*.

devotion (dē-vō′-shŭn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Weihe *f*, Weihung *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ✎ for) Ergebenheit *f*, Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* (or, Anhänglichkeit *f* an, Neigung *f* od. Liebe *f* zu, (for) *m* zur. — 3. Ergebenheits-, Höflichkeitsbezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m s-e Ergebenheit bezeigen, j-e Aufmerksamkeiten machen. — 4. Andachts-übung *f*, Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at ~s jene Andacht verrichten. — 5. † Gebet *n*. 6. † Verfügung *f*. Gebot *n*, Geheiß *n*. [...]

devotionair † (dē-vō-shŭn-ā′) *s.* ...

devotional (dē-vō′-shŭn-ăl) I *a.* andächtig, fromm, ...; Erbauungs...; ~ book Erbauungsbuch *n*; ~ exercises Andachtsübungen *f pl.*; Neigung *f* zu ... *pl.* Neigung *f* zu ... — II † ~s *s. pl.* Andachtsübungen *f pl.*

devotionalist ✎ (~nă-lĭst) *s.* 1. Andächtigerl). — 2. ...

devotionist ✎ (~nĭst) *s.* = devotionalist.

devotionsness (~-nĭs-nĕs) *s.* Andächtigkeit *f*.

devoto (...) *s.* ... [lat *f.*]

devotor † (...) *s.* 1. = devoter. — 2. = devoterer.

devour (...) [lt. *devorare*] *v.* 1. ... verschlingen, verzehren. —

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railways; ♪ music (see page IX)

2. *fig.* verschlingen (ein Buch in sich mit den Augen), verzehren, durchdringen, verwüsten, zerstören; to be ~ed with ambition von brennendem Ehrgeiz erfüllt sein; in sorrow all ~'d in Kummer ganz zerflossen (*SH P.4,4,25*). 3. † entzücken, bezaubern.

devourable (dĭ-wau̇r'-ə-bl) *a.* zu verzehren(d), zu verschlingen(d).

devourer (~ᴇʀ) *s.* 1. Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s). — 2. *ichth.* Schleimaal *m* (*Myri'ne glu'mosa*).

devouring (~ĭng) *a.* □ verschlingend, verzehrend, gierig. [*n*, Verschlingen *n.*]

devourment (dĭ-wau̇r'-mənt) *s.* Verschlingen.

devout (dĭ-wau̇t') [lt. *devo'tus*] **I** *a.* 1. fromm, andachtig. — 2. innig, inbrünstig. — 3. aufrichtig, ernstlich (wünsche ꝛc.; to be wished auf(richtig) zu wünschen (*SH H.5,1,64*). **II** † *s.* 4. = devotee. — 5. geistliche Kompositionen. — 6. Andachtsübung *f.* [2. gebräuchlich, feierlich.]

devoutful (~fŭl) *a.* 1. = devout 1. — *J*

devoutless (~lĕs) *a.* = andachtslos.

devoutlessness (~lĕs-nĕs) *s.* Andachtslosigkeit *f.* [keit *f*; Frömmigkeit *f.*]

devoutness (dĭ-wau̇'-tn-nĕs) *s.* Andächtigkeit

devove (dĭ-wau̇v') *v.a.* = devote.

devow (dĭ-wau̇') [fr., lt.] *v.a.* 1. = devote. 2. verleugnen; verwerfen.

devulgarise (dĭ-vŭl'-gə-rīz) *v.a.* = d. aus der Gemeinheit heben; adeln.

Dew[1] † (dū) [*corr.* aus fr. *Dieu*] *s.* Gott *m* (*SH H.V,4,4,7*).

dew[2] (dū; *Hom.* dud) [a.e. *dēaw*] **I** *s.* (*s f.*) Tau *m* (a. *fig.*); *poet.* Thränen *f pl.*; ~ of youth Jugend-schmelz *m*, -frische *f*; *sl.* mountain ~ heimlich gebrannter Whisky. **II** *v.a.* = d. betauen, befeuchten. — **III** *prov., v/n.* ① a. leicht regnen.

dew[3] † (dū) = due; duty.

dew[4] Chem. (dēw) *s.* = dev.

dewan Oſt-J. (dĭ-wä'n) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Finanzminister *m.* — 3. erster Minister eines Staates. — 4. oberster Beamter gewisser Staatseinrichtungen (z.B. der Munz). 5. Bengalen: eingeborener Angestellter eines Handlungshauses oder eines großen Hausbaues, der den Verkehr mit den Eingeborenen vermittelt. [Amt *n* eines dewan (1. bis).]

dewani, dewanny Oſt-J. (dĭ-wä'-nē) *s.* = dewan 1.

dew-beater (dū'-bi-tᵉʳ) *s.* 1. *sl.* Fuß *m.* — 2. F Frühaufsteher *m.* — 3. *prov.* ~s *pl.* wasserdichte Schuhe *m/pl.*

dew-bedabbled (~bĭ-dabld) *p.p.* und *a.* tau-benetzt (*SH.V.703*). [gebeugt.]

dew-bent (~bent) *a.* vom Tau nieder-

dewberry ♀ (dū'-bĕr-ē), *pl.* ~ies (~z) *s.* 1. Ackerbeere *f*, brombeerartige Brombeere (*Rubus cæ'sius*). 2. *Am.* canadische Brombeere (*Rubus e'ssexi'nsis*; Pflanze u. Frucht).

dew-bespangled (dū'-bĭ-spăngld), ~ **bespreni**... (~-bĭ-sprĕnt), ~**besprinkled** (~-bĭ-sprĭn'-kld) *a.* = dew-bedabbled.

dew-bit *prov. W.* (~-bĭt) *s.* erstes Frühstück der Schnitter.

dew-bright (~-brīt) *a.* tau-glänzend.

dew-burning (~-bə'-rn-nĭng) *a.* tau-funkelnd.

dewce (dūsz) *s.* = deuce[1] u. [2].

dew-claw (dū'-klä) *s.*, *zo.* Afterklaue *f* (beim Hund, Hirsch ꝛc.).

dew-clawed ↖ (~klȧd) *a.*, *zo.* mit einer Afterklaue versehen; getrallt (auch *fig.*).

dew-cup (~kŏp) *s.* 1. *prov.* Morgenbecher *m* der Schnitter. — 2. ♀ Schott.: gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).

dew-drenched (~drĕnsht) *a.* taugetränkt.

dew-drink (~drĭnk') *s.* = dew-cup 1.

dewdrop (dū'-drŏp) *s.* 1. Tautropfen *m.* — 2. *co.* Nasen-tropfen *m*, -trippe *f.*

dewdropping (dū'-drŏ'-pĭng) *a.* 1. tautropfend. — 2. leise und leicht wie Tau herabfallend.

dew-duster (dū'-dŏs-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Fuß *m.*

Dewees (dĭ-wī'z) *npr.* (amerik. Arzt u. Schriftsteller, 1768–1841).

dewel (dū'-ĕl) *s.* Grenz-pfosten *m*, -stein *m*, -rain *m*. [1602–1650.]

D'Ewes (dūz) *npr.* (engl. Geschichtschreiber.)

Dewey (dū'-ē) *npr.* (Prim.). [lt. *m.*]

deweylite ⏣ (dū'-ĭ-lāĭt) *s.*, *min.* Deweylit.

dewfall (~fȧl) *s.* 1. Tau-fall *m.* — 2. Zeit des Taufalls, frühe Abendstunde.

dewful (~fŭl) *a.* = duefull.

dew-grass ♀ (dū'-grȧß) *s.* gemeines Knäuelgras (*Dactyl'is glo'merata*).

dewgrass (dŭgz) *s. pl.* Tuchschmuckel *m/pl.*

dew-impearled (dū'-im-pē'-rld) *a.* tau-beperlt, mit Tautropfen bedeckt.

dewiness (dū'-ĭ-nĕß) *s.* Betaut-sein *n.*

dewitt † (dĭ-wĭ't) [de Witt, 2 niederl. Staatsmänner; beide vom Pöbel 1672 ermordet] *v.a.* ermorden, lynchen.

dewlap (dū'-lăp) *s.* 1. *vet.* Wamme *f* am Halse des Rindes. — 2. ↖ *co.* Doppel-, Unterkinn *n.* — 3. *orn.* roter Hautlappen an der Kehle des Truthahns. — 4. *Am.* Brandzeichen *n* (beim Vieh). [ꝛc. behaftet.]

dewlapped, ~lapt (~lăpt) *a.* mit Wamme(n)

dewle † *ob. prov.* (dūl) *s.* Wehklage *f.*

dewless (dū'-lĕß) *a.* taulos, ohne Tau.

dew-lipped (~lĭpt) *a.*, *fig.* mit tau-feuchten Lippen. [2. = sundew.]

dew-plant ♀ (~plănt) *s.* 1. = ice-plant. 2.

dew-point (~pȯĭnt) *s.*, *phys.* Taupunkt *m* (an dem Luft, wenn diese mit Wasserdampf gesättigt).

dew-rake † (~rēk) *s.* engzahnige Harke.

dew-ret ⊖ (dū'-rĕt), **dew-rot** ⊖ (~rŏt) *v/a.* ⓣ e. Flachs tauroſten.

dew-retting ⊖ (ū-rĕ'-tĭng), **dew-rotting** ⊖ (ū-rŏ'-tĭng) *s.* Tauroſte *f* des Flachſes.

Dewsbury (dū'-zbĭ-rᵉ) *npr.*: a) engl. St.; b) Pfn. [Säbelscheide.]

dew-shoe ⚔ (dū'-shū) *s.* Fuß *m* der

dewskitch P (dū'-ßkĭtsch) *s.*, *sl.* tüchtige Tracht Prügel.

dew-sprinkled (~ßprĭn'-kld) *a.* 1. betaut. — 2. mit Glasperlen beſetzt (*BM.*).

dew-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Art Kalkſtein *m* von *Notsh.* [lieblich duftend.]

dew-sweet (~ßwĭt) *a.*, *poet.* vom Tau

dew-treader (~trĕd-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Fuß *m.*

dewtry ♀ (dū'-trē) *s.* Stechapfel *m* (*BT.H.*).

dew-wet (~wĕt) *a.* taunaß. [worm.]

dew-worm (~wȯ'rm) *s.*, *ent.* = earth-

dewy (dū'-ē) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich. — 3. wie Tau erquickend. — 4. ♀ wie mit Tau bedeckt aussehend.

dewy-feathered ↖ (~fĕdh-ᵉʳd) *a.*, *poet.* mit betauten Flügeln.

dewy-tasselled (dū'-ē-tăßld) *a.*, *poet.* mit Tau(perlen)quaſten behangen.

dexiotropic ⏣ (dĕk-ßĭ-ə-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* rechts drehend, nach rechts gewunden (z.B. Schneckengehäuse) (*ant.* lævotropic).

dexter (dĕ'-ßtᵉʳ) [lt.] **I** *a.* recht (auf der rechten Seite) (*ant.* sinister). — **II** *s.*, *her.* rechte (vom Beschauer aus linke) Seite des Schildes. [terous.]

dexterical † (dĕk-tĕ'-rĭ-kl) *a.* = dex-

dexteriously † (dĕk-tĭ'-rē-ə-ßlē) *adv.* = dexterously (*SH.T.N.1,5,66*).

dexterity (dĕk-tĕ'-rĭ-tē) [lt. *dexte'ritas*] *s.* 1. ↖ = dextrality 2. — 2. (Hand-) Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; *prov.* ~ comes by experience Übung macht den Meister. — 3. Behendigkeit *f*. — 4. geistige Gewandtheit, Umsicht *f*, Scharfsinn *m*. — *Syn.* ſ. ability.

dexterous (dĕ'-ßtᵉr-ŭß) *a.* □ 1. ↖ rechtshandig (gewandter mit der Rechten als mit der Linken). — 2. körperlich gewandt, geschickt, behend, flink. — 3. geistig gewandt, umsichtig. — 4. von Thätigkeiten ꝛc.: geschickt, kunstvoll, scharfsinnig. — *Syn.* ſ. adroit.

dexterousness (dĕ'-ßtᵉr-ŭß-nĕß) *s.* = dexterity. [hin.]

dextrad ↻ (dĕ'-ßtrȧd) *adv.* nach rechts(

dextral (~trŭl) *a.* □ 1. recht oder rechts liegend. — 2. ↻ *zo.* = dextrorsal.

dextrality (dĕß-trȧ'-lĭ-tē) *s.* 1. rechtsseitige Lage. — 2. Rechtshandigkeit *f* (ſ. auch Geschicklichkeit im Gebrauche der rechten Hand).

dextrine ⏣ (dĕ'-ßtrĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextrin *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrine-gum (~gŏm) *s.* künſtliches arabisches Gummi.

dextrocardia ⏣ (dĕß-trŏ-kā'-dĭ-ə) *s.*, *med.* Wendung des Herzens nach der rechten statt nach der linken Seite.

dextro-compound ⏣ (dĕ'-ßtrŏ-trŏ'm-pau̇nd) *s.*, *chm.* (im Polarisationsapparat) nach rechts drehende Verbindung.

dextrogerous ↻ (dĕß-trŏ'-jĭ-rŏß) *a.* = dextrogyrate.

dextroglucose ⏣ (*CT.D.* dĕ'-ßtrŏ-trŏ-glū'-kōß, *WB.* dĕ'-ßtrŏ-trŏ-glū'-kōß) *s.*, *chm.* = dextrose.

dextrogyrate ↻ (dĕß-trŏ-jĭ'-rāt), ~**ous** ↻ (~rŭß) *a.*, *opt.* rechtsdrehend (vom polarisierten Licht).

dextrorota(to)ry ⏣ (dĕß-trŏ-rō'-(tā)-tᵊ-rᵉ) *a.*, *opt.* = dextrogyrate.

dextrorsal ↻ (dĕß-trŏ'-ßŭl), ~**e** ⏣ (dĕß-trŏ'-ßē) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Stiel einer Schnecke).

dextrose ↻ (dĕ'-ßtrō-ßē) *s.*, *chm.* Dextrose *f*, Traubenzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

dextrotropic ↻ (dĕß-trŏ-trŏ'-pĭk), ~**ous** ↻ (~pŏß) *a.* = dextrogyrate.

☞ **dextrous** (dĕ'-ßtrŏß), &c. ſ. dexterous, &c. [woman.]

dey[1] *prov.* (dē; *Hom.* day) *s.* = dairy-

dey[2] (dē) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren turk. Statthalter in Algier, Tunis u. Tripolis).

☞ **dey...** ſiehe day... und dai...

deyhouse *prov.* (dē'-hau̇ß) *s.* = dairy.

dezincification ⊖ (dĭ-ßĭn'-ĭ-fĭ-kā'-ßhŭn) *s.*, *chm.* Ausſcheidung *f* des Zinks aus Verbindungen. [Zink befreien.]

dezincify ⊖ (dĭ-ßĭ'-nßĭ-fāĭ) *v/a.* ⓣ d. von

dezymotise ↻ (dĕ'-zĭ-mŏ-tāĭß) *v/a.* ⓣ d. von Krankheitskeimen befreien.

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor Fi'dei*).

dft. *abbr.* = draft; *jur.* defendant.

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!); Dragoon Guards.

D.G. Brit. Reg. F.D. = *De'i Gra'tia Britannia'rum Regi'na, Fi'dei Defe'nsor* [lt.] (durch Gottes Gnade Königin von Britannien, des Glaubens Verteidigerin).

D.G.M. □ *abbr.* = Deputy Grand Master.

dha (dȧ) *s.* Langenmaß in Birma (= 3,91 Meter).

dhabb Orient (dȧb) *s.*, *pharm.* gedörrtes Fleisch des Stint (*Scincus officina'lis*).

dhak ♀ Oſt-J. (dȧk) *s.* malabarischer Ladbaum (*Bu'tea frondo'sa*).

dhal Oſt-J. (dal, dȧl) *s.* = dal.

dhalee (dȧ'-lē) *s.* im Orient: Halsband *n* von goldenen Kügelchen.

dhamnoo ♀ Oſt-J. (dȧ'-m-nū) *s.* lindenähnlicher Baum (*Grewi'a ela'stica*).

dhan (dȧn, dăn) *s.* Reiskorn *n* (bengalisches Gewicht = 3,03 Gramm).

D-handle ⊙ (dī'-hanndl) *s.* eiserner D-Griff.

dhar (dȧ') *s.* krummes birmanisches Schwert.

dhauri ♀ Oſt-J. (dȧ'-rē) *s.* Art Weiderich *m* (*Woodfo'rdia floribu'nda*).

Dhawalaghiri (dăw-ə-lă-glĭ'r-ĭ) *npr.* Dhawalagiri *m* (Berg im Himalaja).

dhie Oſt-J. (dāĭ) *s.* = daye.

D.H.M. *abbr.* = Diocesan Home Mission (oder Missionary).

dhobie, dhoby Oſt-J. (dō'-bē) *s.* (a. ~ man) eingeborener Wäscher.

dhole Ch-J. (dōl) *s., zo.* indischer Hund (*Canis dukkunensis*).

dholl Ch-J. (dōll) *s.* = dal.

dholuck Ch-J. (dō'l-k') *s.* kleine Trommel.

dhoney Ch-J. (dō'-nē') *s.* Art Boot (Ceylon).

dhoora ☤ (dū'-ra) *s.* = durra.

dhotee Ch-J. (dō'-tē), **dhoty** Ch-J. (dō'-tē) *s.* Lendentuch *n* der Hindu.

dhourra ☤ (dū'r-a) *s.* = durra.

dhow ⚓ (dōū) *s.* arabisches Küstenfahrzeug mit Lateinsegel.

dhu (schott. dū) (lat.) *a.* in Eigennamen: schwarz; Roderick Dhu der schwarze R. (*SC., Lady of the Lake*).

dhudeen (ir. dū-dē'n) *s.* = dudeen.

dhunchee ☤ Ch-J. (dō'n-tschē) *s.* Sesbania *f* (*Sesbania aculeata*).

dhurra ☤ (dū'r-a) *s.* = durra. [Teppich.]

dhurries Ch-J. (dū'r-ĭs) *s. pl* Art grober

Di[1] (dāī) *npr.* Kosename für: Diana; Diana; Dionysius.

Di[2] *chm.* Symbol für didymium. [bolumen.]

☞ **di...** ♁ Vorsilbe, zwei-, Doppel..., Di...

☞ **dia...** ♁ (grch.) Vorsilbe, a) durch; b) vollständig, auf...

diabase ♁ (dāī'-a-bēs) [grch.] *s., min.* Diabas *m*, Grünstein *m*.

diabasic ♁ (dāī-a-bē'-sĭk) [grch.] *a., min.* den Grünstein betreffend.

diabaterial ↖ (dāī-a-ba-tē'-rĭ-al) [grch.] *a.* die Grenze überschreitend.

diabetes ♁ (dāī-a-bē'-tēs) [grch.] *s., med.* Harnruhr *f*; ~ mellitus (~ lĭ-tē's) Zuckerharnruhr *f*.

diabetic ♁ (~bē'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* diabetisch, die Harnruhr betr.; zuckerkrank; *chm.* ~ sugar = dextrose. — **II** *s.* Zuckerkranke(r).

diabetical ♁ (~bē'-tĭ-kal) *a.* □ = diabetic.

diablerie, ~y (dē'-a-blĕ-rē, *GT.:* dē-ā'-blĕ-rē') [fr.] *s.* Teufelei *f*, Teufelskunst *f*, Zauberei *f*. [(*SH.O.2,3,160*).]

diablo ÷ (dē'-a-blō) [span.] *s.* Teufel *m*!

diablotin (fr.: dĭ-ā-blō-tĭ̄) *s.* Teufelchen *n* (*SCH.*). [teufel *m*.]

diabolarch ↖ (dāī-a-bō'l-ark't) *s.* Oberteufel *m*.

diabolarchy ↖ (~a-bō'l-ar-kĭ) *s.* Herrschaft *f* des Teufels. [los, besessen.]

diabolical (~bŏ'l-ĭ-kal) *a.* teuflisch, gottlos) **diabolicalness** (~kal-nĕs) *s.* das Teuflische.

diabolifuge ↖ (dāī-a-bŏ'l-ĭ-fūj) *s.* Mittel *n* gegen die Macht des Teufels.

diabolify ↖ (~bŏ'l-ĭ-fāī) *v.a.* [d. als Teufel behandeln. [teuflisch machen.]

diabolise ↖ (dāī-a-bŏ'l-ĭs-lāĭz) *v.a.* [d.

diabolish (~bŏ'l-ĭsch) *adv., co.* verteufelt.

diabolism (~bŏ'l-ĭzm) *s.* 1. das Teuflische, Satanische. — 2. Besessenheit *m*. — 3. Teufelswerk *n*, teuflische Kunst *f*, Zauberei *f*, Hexerei *f*. [Sekte *f* vom Teufel.]

diabology ♁ ↖ (dāī-a-bŏ'l-ŏ-dschĭ) *s., theol.*

diabolus (dāī-ă'b-ŏ-lŭs) [grch.] *s.* 1. = devil 1. — 2. ♁ *zo.* = devil 11 a.

diabrosis ♁ (dāī-a-brō'-sĭs) [grch.] *s., med.* Ätzung *f*, Zerfressung *f*.

diabrotic ♁ (~brŏ'-tĭk) [grch.] **I** *a.* ätzend, zerfressend. — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

diacatholicon ♁ † (dāī-a-kă-thŏ'-lĭ-kŏn) [grch.] *s., pharm.* Art Abführmittel *n*.

diacaustic ⏣ (dāī-a-kă'-stĭk) [grch.] **I** *a., math., opt.* 1. brennlinienhaft; ~ line Brennlinie *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Brennlinie *f*. — 3. † *opt.* Brennglas *n*.

diacetin ♁ (dāī-a-sē'-tĭn) *s.* = acetidin.

diachenium ♁ ☤ (dāī-a-kē'-nĭ-um), *pl.* **~a** (~nĭ-a) *s.* = cremocarp. [gehend.]

diachorial (~kŏ'-rĭ-al) *a.* [grch.] *a.* hindurch-

diachylon ♁ (dāī-ă'-kĭ-lŏn), **~um** ♁ (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s., pharm.* 1. Diachylon-, Bleipflaster *n*. — 2. † Saftpflaster *n*.

diachyma ♁ ☤ ↖ (dāī-ă'-kĭ-ma) [grch.] *s.* Blattparenchym *n* (= parenchyma).

diacid ♁ (dāī-ă'-sĭd) *a., chm.* [sāure zu fassen.

diacodium ⏣ (dāī-a-kō'-dĭ-ŏm) [grch.] *s., pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (dāī-ă'-kŏ-nal) [lt.] *a., eccl.* einen Diakonus betreffend; Diako...

diaconate (dāī-ă'-kŏ-nĕt) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Diakonat *n*: a) Amt od. Würde e. Diakonen; b) Körperschaft der Diakonen. — **II** ↖ *a.* durch Diakonen verwaltet.

diaconicon (dāī-a-kŏ'n-ĭ-kŏn), **~um** (~kŏm), *pl.* **~a** (~ka) [grch.] *s., eccl.* 1. in der griech. Kirche die Rotunde, die der Diakonus singt, auch das Buch, in dem die liturgischen Anmerkungen desselben verzeichnet sind. — 2. † Sakristei *f*. — 3. Betpult *m* in Kranken- und Armenhäusern.

diacope ♁ (dāī-ă'-kŏ-pē) [grch.] *s.* 1. *gr. Tragödie* *f*. — 2. ↖ *surg.* tiefe Hiebwunde auf dem Kopfe; Längsbruch *m* des Knochens. — 3. *ichth.* Art Barsch *m* im Indischen Ozean. — 4. *ent.* Art Schmetterling.

diacoustic ♁ (dāī-a-kū'-stĭk od. dāī-a-kŏ'u-stĭk) *a.* diakoustisch, die Schallbrechungslehre betreffend.

diacoustics ♁ (dāī-a-kū'-stĭks oder dāī-a-kŏ'u-stĭks) *s. sg.* und *pl.* Diakoustik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ♁ (dāī-a-krĭ'-tĭk) [grch.] **I** ↖ *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

diacritical ♁ (~krĭ'-tĭ-kal) *a.* 1. unterscheidend, ~ mark = diacritic II. — 2. *med.* diag-

diact ♁ (dāī'-ăkt) = diactinal. [nostisch.]

diactinal, ~ne ♁ (dāī-ăk'-tĭ-nal, dāī-ăk'-tĭn) *a.* an beiden Enden zugespitzt.

diactinic ⏣ (dāī-ăk-tĭ'n-ĭk) *a., opt.* die chemischen Strahlen durchgehend.

diadelph ♁ ☤ (dāī-a-dĕlf) [grch.] *s.* zweibrüderige Pflanze, deren Staubfäden in zwei Bündeln verwachsen sind.

diadelphia ♁ ☤ (dāī-a-dĕl'-fĭ-a) [ord.] *s. pl.* Diadelphia *f pl.* (17. Klasse des Linnéischen Pflanzensystems).

diadelphian ♁ ☤ (~fĭ-an), **~ous** ♁ ☤ (~fŭs) *a.* zweibrüderig (mit in zwei Bündeln verwachsenen Staubfäden).

diadem (dāī'-a-dĕm) [grch.] **I** *s.* 1. Diadem *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. — 3. *her.* Bogen *m* der Krone mit Kugel. — 4. *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithecus diadematus*). — **II** *v.a.* 5. mit dem Diadem schmücken; krönen.

diademed (dāī'-a-dĕmd) *a.* 1. mit einem Diadem geschmückt. — 2. *her.* mit einer Art Heiligenschein versehen.

diadem-lemur (dāī'-a-dĕm-lĭ-mŭr) *s., zo.* Fuchsmaki *m* (*Propithecus diadema*).

diadem-spider (dāī'-a-dĕm-spāī-dŭr) *s., ent.* = cross-spider.

diadexis ♁ (dāī-a-dĕk'-sĭs) *s., med.* Verwandlung *f* e. Krankheit in eine andere.

Diadochi (dāī-ă'-dŏ-kī) [grch.] *s. pl.* Diadochen *m pl.* (Nachfolger, Feldherren Alexanders d. Großen, die sich nach seinem Tode in sein Reich teilten).

diadochite ♁ (~kĭt) *s., min.* Diadochit *m*, Phosphor-Eisenspat *m*.

diadrom † (dāī'-a-drŏm) [grch.] *s.* 1. Durchlaufen. — 2. *phys.* Zeit- e. Pendelschwingung.

diæresis ♁ (dāī-ĕ'-rĕ-sĭs oder dāī-ĭ'-rĕ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr. u. poet.* Diäresis *f*: a) getrennte Aussprache zweier zusammenstehender Vokale; b) das Zeichen ¨ für diese Trennung, Trema *n*. — 2. *surg.* Trennung *f*.

diæretic ♁ (dāī-ĕ-rĕ'-tĭk) [grch.] *s., med.* trennend, zerstörend, ätzend.

diageotropic ♁ ☤ (dāī-a-dschĭ-ŏ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* horizontal oder quer (gegen das Gesetz der Schwere) wachsend.

diageotropism ♁ ☤ (dāī-a-dschĭ-ŏ'-tr-ĭ-zĭm) *s.* Wachsen *n* in horizontaler oder querer Richtung [gearbeitetes, graviertes Werk].

diaglyph ♁ (dāī'-a-glĭf) [grch.] *s.* [ertiert]

diaglyphic ♁ (dāī-a-glĭ'f-ĭk) *a.* diaglyphisch, vertieft gearbeitet oder graviert (*Cam.* u. a.). [b.

diagnose ♁ (dāī-a-gnō'z) [grch.] *v.a.* und *v/n.* ①b. 1. *zo., min.*, ♀ bestimmen. — 2. *med.* [e] [Diagnose stellen, die Diagnose ü...

diagnosis ♁ (dāī-a-gnō'-sĭs) [grch.] *s.* 1. Bestimmung *f* der Pflanze u. — 2. *med.* Diagnose *f*. [gnostiker *m*.]

diagnost ♁ ↖ (dāī-a-gnŏ'st) [grch.] *s.* [s.]

diagnostic ♁ (dāī-a-gnŏ'-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. diagnostisch, Erkennungs... — **II** *s., med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) Diagnostik *f*.

diagnosticate ♁ (~tēt) *v.* = diagnose.

diagnostician ⏣ (dāī-a-gnŏs-tĭ'sch-ăn) *s.* geschickter Diagnostiker.

diagometer ⏣ (dāī-a-gŏ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Diagometer *m* (Instrument zum Messen der elektrischen Leitungsfähigkeit der Körper).

diagonal (dāī-ă'g-ŏ-nal) [grch., lt.] **I** *a.* □ (*j.* ~ly) 1. *math.* und *arch.* diagonal, schräg, querlaufend; ⅋. — **II** *s.* 2. *math.* Diagonale *f* ⅋. — 3. schräge, schiefe Linie. — 4. Schottisch *n*.: jedesmal die zweite Reihe von quadratischen Feldern. — 5. ♚ *Arm.* = ~ cloth. ◇ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ arch Kreuzbogen *m*; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*; ♚ ~ cloth Diagonalstoff *m*; jedesmal karierter Zeug; ⊙ ~ compass Stangenzirkel *m*; *mus.* ~ dash Diagonalstrich *m*; *mus.* ~ direction Diagonale *f*; ⊙ ~ engine liegende Maschine; ~ line Diagonale *f*; *arch.* ~ principle in Bauweise geneigte Bauart; *arch.* ~ rib Kreuzrippe *f*; ~ scale Diagonal-, Transversalmaßstab *m*; *arch.* ~ style Kreuzgebälk *n*; *arch.* ~ tie Kreuzgurt *m*. ◇ **Zu ~ 2:** *math.* downward ~ Diagonale *f* von links oben nach rechts unten.

diagonal-built ⚓ (~bĭlt) *a.* diagonal gebaut; ~ boat Diagonalboot *n*.

diagonalise ♁ (dāī-a-gŏ'n-ŏ-nal-lāĭz) *v.n.* ①b. die Richtung der Diagonale einschlagen.

diagonally (~lĭ) *adv.* 1. in diagonaler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagonial † (dāī-ă'-gŏ'-nĭ-al) *a.* = diagonal.

diagonous ♀ (dāī-ă'g-ŏ-nŭs) *a.* viereckig.

Diagoras (dāī-ă'g-ŏ-răs) *npr.* (grch. Dram.).

diagram ⏣ (dāī'-a-grăm) [grch.] **I** *s.* 1. Diagramm *n*, Entwurf *m*, Umrißzeichnung, Riß *m*; ⅋. — 2. *math.* geometrische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. — 3. ♁ ↖ a) Notenliniensystem *n*; b) Vorzeichnung *f*; c) Partitur *f*. — **II** *v.a.* 4. in ein Diagramm oder in eine schematische Form bringen. ◇ **Zu ~ 1:** ⊙ *mach.* indicator ~ Indikatordiagramm *n* an der Dampfmaschine; stereoscopic ~s *pl.* zugehörige stereoskopische Bilder *n pl.*, ⊙ *mach.* ~ of strains Rißbild *n* der Spannung.

diagramically ♁ ↖ (dāī-a-grăm'-ĭ-kal-lĭ) *adv.* = diagrammatically.

diagrammatic ⏣ (~grăm-mă't-ĭk) *a.* eine schematische Zeichnung od. mathematische Konstruktionslehre betr. [abstrakt.]

diagrammatically ♁ (~ĭ-kal-lĭ) *adv.* [f

diagrammatise ♁ ↖ (~grăm'-ma-tāĭz) *v/a.* ①b. durch ein Diagramm darstellen, in die Form eines Diagramms bringen.

diagrammeter ♁ ⊙ (~grăm'-mĭ-tĕr) [Instrument zum Messen der Spannung.

diagram-paper ⊖ (dāī'-a-grăm-pē-pŭr) *s., mach.* Indikatorpapier *n*.

diagraph ♁ (dāī'-a-grăf) [grch.] *s.* Diagraph *m* (Instrument zum mechanischen Zeichnen [Maßstab).

diagraphical ♁ (dāī-a-grăf'-ĭ-kal, ~grăf'-ĭk) [grch.] *a.* diagraphisch; beschreibend.

diagraphics ☽ (dāī-ă-gra′f-ĭks) [grch.] *s. (sg. u. pl.)* mathema'tisches Zeichnen.

diagrydiate ☽ (dāī-ă-gra′d-ĭ-āt) *s., pharm.* flüssiger Abführmittel, in welchem Diagrydium od. Scammo'nium enthalten ist. [monium *n.*]

diagrydium † (dāī-ă-grĭ′d-ĭ-ŭm) *s., pharm.* Scammo'nium.

dialeliotropic ☽ ✞ (dāī-ă-lē-ĭ-ă-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* die Rückseite dem Lichte zuwendend (Blätter &c.).

dialeliotropism ☽ ✞ (dāī-ă-lē-ĭ-ŏ′t-ră-pĭzm) *s.* Bestreben *n*, die Rückseite dem Lichte zuzuwenden.

dial (dāī-ăl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnenuhr *f*, -zeiger *m*; ✞. — 2. Zifferblatt *n* (= dial face) ✞. — 3. † Uhr *f* (*Sh.*). — 4. ⊖: a) Zeigerblatt *n* von Instrumenten, Gasuhren, Segeltuchmarken &c.; b) Stellscheibe *f* an Kurbeltürmen &c. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten &c.). — 6. ⚒ Hängekompaß *m* des Markscheiders. — 7. ⚓, Kompaß *m*. S. Zweckerkunde: Instrument, um einen Gegenstand bei der Beobachtung festzuhalten. — 9. *cant* Gesicht *n*. 10. Dial *cant* = Dialonian. — **II** *v.a.* 3 (-ăl-d) 11. mit e-r Sonnenuhr messen od. bestimmen — 12. ⚒ einen Grubenplan aufnehmen, die Markscheidung einer Grube bewerkstelligen.

Zu ~ 1: declining ~ s. declining-dial; equatorial (od. equinoctial) ~ Äquatorialuhr *f*, deren Platte rechtwinkelig zur Erdachse steht; horizontal ~ wagerechte Sonnenuhr, m. Hand (od. Richtung); ~ Sonnenuhr mit radförmigem Zifferblatt; night ~, nocturnal ~ Stern-, Monduhr *f*; reflecting ~ Spiegel-Sonnenuhr *f*; (Seven) Dials armes Stadtviertel in Lo. (so genannt, weil daselbst 7 Straßen zusammentreffen); stellar ~ Sternuhr *f*; vertical ~ lotrecht angebrachte Sonnenuhr.

Zu ~ 2: phosphorescent ~ Zifferblatt, das im Finstern leuchtet.

dial-bird (dāī′-ăl-bĕrd) *s., orn.* bengalische Amsel (*Cópsichus saula'ris*). [*m.*]

dial-case ⊖ (-kēs) *s.* Zifferblatt-Rahmen *m*.

dial-counter ⊖ (-kŏun-tĕr) *s., mach.* Hubzähler *m* mit Zifferblatt.

dialect (dāī-ă-lĕkt) [grch.] **I** *s.* 1. Dialekt *m*, Mundart *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. † ☽ *phils.* = dialectics. — **II** † *v.a.* 4. ein Wort dialektisch machen. [mundartlich.]

dialectal (dāī-ĕk-tăl) *a.* dialektisch, ∫

dialectic (dāī-ĕk-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phils.* die Dialektik betr. — 2. = dialectal. — **II** ☽ *s., phils.* 3. = dialectics.

dialectical (-tĭ-kăl) *a.* = dialectic.

dialectician ☽ (dā-ĕk-tĭ′sh-ăn) *s.* Dialektiker *m*; gewandter Wortführer.

dialecticism ☽ (-tĭ-sĭzm) *s.* dialektische Sprache, dialektischer Ausdruck.

dialectics ☽ (-tĭks) [grch.] *s. (sg. u. pl.), phils.* Dialektik, Disputierkunst *f*.

dialectologer ☽ (-tŏ′l-ŏ-jĕr), **~ist** ☽ (-jĭst) *s.* Dialektforscher *m*.

dialectological ☽ (dāī-ĕk-tĭ-ŏ-lŏ′j-ĭ-kăl) *a.* auf Dialektforschung bezüglich.

dialectology ☽ (-tŏ′l-ŏ-jĭ) *s.* Dialektologie *f*, Lehre *f* von den Mundarten.

dialector † (*CT.D.* dāī-ĕk-tĕr, *WB.* dāī-ă-lĕk′t-ĕr) *s.* = dialectician.

☞ **dialer,** &c. s. dialler, &c.

dial-face ⊖ (dāī′-ăl-fēs) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr. [Zeiger *m*, -Weiser *m*.]

dial-hand ⊖ (-hănd) *s.* Sonnenuhr-

dialist ✎ (dāī′-ă-lĭst) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhr-Kundiger *m*.

diallage[1] ☽ (dāī-ăl′-ă-jĕ) *s., rhet.* Diallage *f*, Beweisführung *f* von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

diallage[2] (= ehem. dāī′-ă-lŏj) *s., min.* Diallag *m*, Schillerspat *m*. [*m.*]

diallage-rock ☽ (-rŏk) *s., min.* Gabbro)

diallagic ☽ (dāī-ă-lă′j-ĭk) *a.* diallagartig[1] (*s. ex*) betr. [id merend (*cant.* parallel-li.)

diallel ☽ † (dāī′-ă-lĕl) [grch.] *a., math.* (ehem.)

diallelon ☽ (dāī-ă-lĭ′-lŏn), *pl.* **~a** (-lă) [grch.] *s., phils.* tautolo'gische Definition.

diallelous ☽ (-lĭ′-lŭs) [grch.] *a., phils.* tautolo'gisch definierend [tolo'gischer Beweis.]

diallelus ☽ (-lĭ-lŭs), *pl.* **~i** (-lă-ī) *s., phils.* tau-

dialler ⚒ (dāī′-ă-lĕr) *s.* Markscheider *m*.

dialling (dāī′-ă-lĭng) *s.* 1. Sonnenuhr-Kunst *f*, Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheide-kunst *f*. [schloß *n*.]

dial-lock ⊖ (dāī′-ăl-lŏk) *s.* Buchstaben-

diallogite *s.* = dialogite. [(C_6H_{10}).]

diallyl ☽ (dāī-ăl′-lĭl) *s., chem.* Diallyl *n* (

dialogical (-lŏ′j-ĭ-kăl) ☽ (dāī-ă-lŏ′dg-ĭk, **~-ĭ-kăl**) [grch.] *a., phils.* dialogi'stisch; ~ method sokra'tischer Dialog. [= dialogue II.]

dialogise ✎ ☽ (dāī-ă′l-ŏ-dg-īz) *v.n.* = d.

dialogism ☽ (-ă-dg-ĭzm) [grch.] *s.* 1. *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform. — 2. *log.* Art Schlußform mit einfacher Prämisse und disjunktiver Folgerung.

dialogist ☽ (-ă-dg-ĭst) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialog. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogistical (-dg-ĭ′st-ĭ-kăl) ☐) (dāī-ă-lŏ-dg-ĭ′st-ĭk, **~-ĭ-kăl**) [grch.] *a.* dialo'gartig, -förmig.

dialogite ☽ (dāī-ă′l-ŏ-dg-īt) *s., min.* Manga'nspat *m*.

dialogue (dāī′-ă-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel-, Zwiegespräch *n*. — **II** *v.n.* 1 b. im Dialog reden, Zwiesprach halten, reden, sprechen (with mit). — **III** *v/a.* ①b. in einem Zwiegespräch ausdrücken.

Dialonian (dāī-ă-lŏ′-nĭ-ăn) *s.* Dialo'nier *m* (Bewohner des Stadtviertels Seven Dials, Lo.).

dial-*plane* (dāī′-ăl-plēn), **~-plate** (-plēt) *s.* = dial 2, 4 u. 9.

dial-slide-gauge ⊖ (dāī′-ăl-ßlāī′-dg-dg) *s.* Zifferblattmaß *n*. [hand.]

dial-style ⊖ (dāī′-ăl-ßtāīl) *s.* = dial-

dial-telegraph ☙ (dāī′-ăl-tĕ′l-ĭ-gnaf) *s.* Zeigertelegraph *m*.

dial-train ⊖ (dāī′-ăl-trēn) *s.* Zeigerwerk *n*, Vorlegewerk *n* der Uhr.

dialuric ☽ (dāī-ă-l(j)ū′-rĭk) *a., chem*: **~ acid** Alloxa'nsäure *f*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⊖ (dāī′-ăl-(h)wīl) *s.* Minuten-

dial-work ⊖ (-wĕrk) *s.* = dial-train.

dialycarpous ☽ ✞ (dāī-ă-lĭ-kā′r-pŭß) [grch.] *a.* = apocarpous.

dialypetalous ☽ ✞ (-pĕ′t-ă-lŭß) [grch.] *a.* mit getrennten Blumenblättern.

dialyphyllous ☽ ✞ (-fĭ′l-ŭß) [grch.] *a.* mit getrennten Blättern.

dialysable ✎ ☽ (-lāī′-ză-bl) *a., chem.* durch Dialy'se zerlegbar. [gebnis *n* e-r Dialy'se.]

dialysate ☽ (dāī-ă′l-ĭ-zāt) *s., chem.* (Er-

dialyse ✎ ☽ (dāī′-ă-lāīz) *v/a.* ①b. *chem.* durch Dialy'se trennen.

dialysepalous ☽ ✞ (dāī′-ă-lĭ-ßĭ′p-ă-lŭß) [grch.] *a.* mit nicht zusammengewachsenen Kelchblättern.

dialyser ✎ ☽ (dāī′-ă-lāī-zĕr) *s., chem.* Dialy'sator *m*, poröse Scheidewand.

dialysis ☽ (dāī-ă′l-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dia'resis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *rhet.* = asyndeton. — 3. *surg.* Aufhebung *f* des „zusammenhangs. — 4. *med.* Abnahme *f* od. Geschwindigkeit *f* der Kräfte. — 5. *chem.* Dialy'se *f* (Trennung durch Diffusion).

dialytical ☽ (dāī-ă-lĭ′t-ĭ-kăl, **~-ĭ-kăl**) [grch.] *a.* 1. dialy'tisch, auflösend. — 2. *med.* erschlaffend. 3. *opt.* dialytisch, achromatisch (Fernrohr). [asyndeton.]

dialyton ☽ (dāī-ă′l-ĭ-tŏn) *s., rhet.* =

Diam., diam. *abbr.* = diameter.

diamagnet ☽ (dāī-ă′m-ă-gnĕt) [grch.] *s., phys.* Diamagne't *m*, -ker Körper

diamagnetic ☽ (dāī′-ă-mă-gnĕ′t-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* diamagne'tisch. — **II** *s.* = diamagnet. [diamagne'tischer Weise.]

diamagnetically ☽ (-ĭ-kĕ) *adv.* in

diamagnetisation (-ă-dg-mă′g-nĕ-tĭ-zā′-shŏn) ☽ (dāī-ă-mă′g-nĕ-tĭ-zā′-shŏn) *s., phys.* diamagne't'scher Zustand. [*phys.* Diamagnetismus *m*.]

diamagnetism ☽ (dāī-ă-mă′g-nĕ-tĭzm) *s.*

diamagnetometer ☽ (-mag-nĕ-tŏ′m-ĕ-tĕr) *s., phys.* Diamagnetome'ter *m* (od. *n*) (Instrument zum Messen der diamagne'tischen Kraft).

diamant † *s.* = diamond[2].

diamantiferous (dāī-ă-măn-tĭ′f-ĕ-rŭß) *a.* diama'ntenhaltig. [adamantine.]

diamantine † (dāī-ă-mă′n-tĭn) *a.* =

diamesogamous ☽ ✞ (dāī-ă-mĕ-ßŏ′g-ă-mŭß) *a.* durch äußere Einwirkung (Wind, Wasser, Insekten &c.) befruchtet.

diameter (dāī-ă′m-ĭ-tĕr) [grch.] *abbr.* **Diam., diam.** *s.* 1. *math.* Durchmesser *m*. — 2. ⊖ *arch.* Säulendurchmesser *m*; in ~ im Durchmesser, diametra'l; ~ of diminution kleinster Durchmesser; transversal ~ Querdurchmesser *m*.

diametral (-ĭt-răl) **I** *a.* ☐ = diametrical. — **II** † *s.* = diameter. [metrical.]

diametric ✎ (dāī-ă-mĕ′t-rĭk) *a.* = dia-

diametrical (-rĭ-kăl) *a.* ☐ 1. e-n Durchmesser betr., längs e-s Durchmessers; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt; ~ opposition gerade Entgegensetzung.

Diamond[1] (dāī′-ă-mŭnd) *npr.* (Weiler in Irland, Schlacht 1795).

diamond[2] (dāī′-ă-mŭnd, F dāī′-mŭnd) [fr *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s.m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; ✞. — 2. *math.* Rhombus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *n*, Schellen *f/pl.*; ace of ~s Carreau-As *n*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⊖ *typ.* Diama'ntschrift *f* (kleinste Druckschrift). — 6. im base-ball Spiel: ein viereckiger Raum. — 7. † harter Stahl; überh.: harter Stoff. — **II** *a.* 8. diamanten, diamantartig; Diamant-... — 9. rautenförmig (Fensterscheiben &c.); Rauten-...; mit rautenförmigen Flecken &c.; ✞. — **III** *v/a.* 1 a. 10. mit Diamanten schmücken; ✞. — 11. ✎ mit Rauten, rautenförmigen Scheiben, Zieraten &c. versehen (s. auch diamonded).

Zu ~ 1: artificial (od. imitation) ~ unechter Diama'nt, Straß *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; cut ~ geschliffener Diamant; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; faceted ~ Rauten-brillant *m*, glazier's ~ Glaser-Diamant *m*; light ~, table ~ Dunn-, Tafel-stein *m*; rough ~ roher, ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; uncut ~ ungeschliffener Diamant; ~ of a fine water D. von reinem Wasser; ~ of the first water D. vom reinsten Wasser; *fig.* Mensch *m* von tadellosem Ruf; to mount (set oder work) a ~ einen Diamant fassen; *prverb.*: ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List; Wurst wider Wurst; it must be a ~ that cuts a ~ auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil.

Zu ~ 9: *zo.* ~ rattler, ~ rattlesnake Rauten-Klapperschlange *f* (*Cro'talus adamante'us*).

Zu ~ 10: F ~ me no diamonds! laß mich mit Deinen Diamanten in Ruhe!

diamond-*back* (-bak) *s., zo.* = diamond-backed turtle.

~-backed (-bakt) *a.* mit rautenartig verziertem Rücken, *zo.* ~ turtle Art Schildkröte *f* (*Malaclemmys palu'stris*).

~-beetle (-bī-tl) *s., ent.* Brillantkäfer *m* (*Entimus imperia'lis*). [*m* (*Pandalei'nus*).]

~-bird (-bĕrd) *s., orn.* Art Würger)

diamond-borer ⊙ (dāī'-ə-mənd-bō-rər) *s.* Steinbohrer *m* mit Diamantspitze.
~bort (-bōrt) *s.* Diamantabfall *m*, -splitter *m*.
~cement ⊙ (-sĭ-mĕnt') *s.* Diamantkitt *m*, Porzellankitt *m*. [facetiert.]
~cut (-kŭt) *a.* diamantartig geschliffen,
~cutter ⊙ (-kŭt-ər) *s.* Diamantschleifer *m*; -'s wheel Drehscheibe *f* beim Diamantschleifen. [schleifen *n*.]
~cutting ⊙ (-kŭt-ĭng) *s.* Diamant-
~draft, ~draught ⊙ (-drahft) *s.* Weberei: Vor- und Zurückpassieren *n*, Spitzen-einziehen *n*.
~drill ⊙ (-drĭl) *s.* = diamond-borer.
~dust (-dŭst) *s.* Diamantstaub *m*.
diamonded (dāī'-ə-mən-dĭd) *a.* 1. mit Diamanten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...
diamond-field ⚒ (dāī'-ə-mənd-fēld) *s.* Diamantenfeld *n*. [manten.]
diamondic (dāī-ə-mŏ'n-dĭk) *a.* Dia-
diamondiferous (dāī-ə-mən-dĭ'f-ər-əs) *a.* für diamantführend. [fensterrauten *f pl*.]
diamonding (dāī'-ə-mən-dĭng) *s.* *coll.*
diamondise ✎ (dāī'-ə-mən-dāīz) *v.a.* ①b. mit Diamanten schmücken.
diamond-joint ⊙ (dāī'-ə-mənd-jŏĭnt) *s.* Tischlerei: Diamantfuge *f*.
~knot ⚓ (-nŏt) *s.* Faltreeps-, Schauermanns-knoten *m*.
~letter ⊙ (-lĕt-ər) *s.*, *typ.* Diamantschrift-Buchstabe *m*; **~s** *pl.* Diamantschrift *f*. [*f*. -feld *n*.]
~mine ⚒ (-māīn) *s.* Diamantengrube
~moulding (-mōl-dĭng) *s.* Damenbrett-, Schachbrett-verzierung *f*.
~nail ⊙ (-nāl) *s.* Nagel *m* mit rautenförmigem Kopf. [geeignet: Scheibe.]
~pane ⊙ (-pān) *s.* rautenförmige, in Blei
~paved ⊙ (-pāvd) *a.* rautenförmig gepflastert. [*n* mit Rautenverband.]
~pavement ⊙ (-pāv-mənt) *s.* Pflaster
~pencil ⊙ (-pĕn-sĭl) *s.* Glaserdiamant *m*.
~pewter ⊙ (-pjū-tər) *s.* Diamantzinn *n*.
~plaice *prov. Sus.* (-plāīs) *s.*, *ichth.* gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleuronectes platessa*).
~point ⊙ (-pŏĭnt) *s.* 1. Zuweilen: Spitzstein *m*. — 2. Diamantspitze *f*.
~powder (-pāū-dər) *s.* Diamantpulver *n*, -staub *m*.
~set (-sĕt) *s.* gepaßte Diamantschleife.
~setter ⊙ (-sĕt-ər) *s.* Diamantfasser *m*.
~shaped (-shēpt) *a.* rautenförmig.
~snake (-snāk) *s.*, *zo.* 1. australische Schlangenart (*Morelia spilotes*). — 2. Art giftige Schlange (*Hoplocephalus superbus*).
~spar (-spah) *s.*, *min.* brauner Korund.
~sparks (-spahks) *s pl.* Diamantensplitter *m pl*. [mond-bird.]
~sparrow Austr. (-spă'r-ō) *s.* = dia-
~stamper (-stăm-pər) *s.*, *zo.* Muskatschnecke *f*, Bauernmühl *f* (*Comasbebræus*).
Diamond-State *Am.* (-stēt) *s.* Bn. des Staates Delaware. [spitzter Stichel.]
diamond-tool ⊙ (-tūl) *s.* viereckiger
~trace ⊙ (-trēs) *s.* Diamantschnitt *m* (auf Glas). [beetle.]
~weevil (-wēvl) *s.*, *ent.* = diamond-
~wheel ⊙ (-(h)wēl) *s.* Schleifrad *n* (für Diamanten). [*m*.]
~work ⊙ (-wĕrk) *s.*, *arch.* Netzwerband
Dian (dāī'-ən) *npr.* = Diana (*SH.*); **♀ ♂ ~'s bud** vermutl. ♄ = Agnus castus (i. agnus 2) (*SH.M.D.4,1,78*).
Diana (dāī-ă'n-ə oder dāī-ĕ'r-nə) **I** *npr.* 1. *myth.* Diana *f* (Göttin der Jagd und des Mondes); **~'s waiting-woman** *pl.* Sterne *m pl.* (*SH.T.C.5,2,91*); **to wear ~'s livery** d. Jungfrauschaft bewahren (*SH I 2.5,10*). — 2. Diana *f* (Bn.). — 3 *poet.* Mond *m*. — **II** d~ *s.* 4. † *chm.* Silber *n*. — 5. *zo.* Diana-affe *m* (*Cercopithecus diana*).
diander ♁ ♀ (dāī-ă'n-dər) [grch.] *s.* zweimannige Pflanze.
diandria ♁ ♀ (-drĭ-ə) [grch.] *s/pl.* Diandria *f pl.* (2. Klasse des Linnéschen Pflanzensystems).
diandrian ♁ ♀ (-drĭ-ən), **~ous** ♁ ♀ (-drəs) *a.* diandrisch, zweimännig.
dianodal ♁ (dāī-ă-nō'-dəl) *a.*, *math.* Knoten-...; durch e-n Knoten gehend (Kurve).
dianoetic ♁ (dāī-ə-nō-ĕ'-tĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* das Denkvermögen betreffend. — **II** *s.* Dianoetik *f*. [Denklehre *f*.]
dianoialogy ♁ (-nŏĭ-ă'l-ə-dzhĭ) *s.*, *phls.* Denklehre *f*.
dianthus ♁ ♀ (dāī-ă'n-thəs) *s.* Nelke *f*.
diapase ♪ † (dāī'-ə-pēz) *s.* = diapason.
diapasm ♁ † (-păzm) [grch.] *s.*, *pharm.* Räucherpulver *n*.
diapason ♪ (dāī-ə-pē'-zən, *WB.* a. -sŏn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Oktave *f* ♮. — 2. Umfang *m* e-r Singstimme od. e-s Instruments. — 3. Mensur *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*. — 4. *poet.* Harmonie *f*. — 5. in Frankreich: a) Stimmgabel *f*, b) ~ normal Normalstimmung *f*, Kammerton *m*.
§ **Zu ~ 1** *s.*: ~ (cum) diapente Oktave *f* mit der Quinte; ~ (cum) diatessaron Oktave *f* mit der Quarte; ~ (cum) ditone Oktave *f* mit großer Terz; ~ semitonium Oktave *f* mit kleiner Terz.
diapedesis ♁ (dāī-ə-pē-dĭ'-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Blutdurchtritt *m*. [dung betr.]
diapedetic ♁ (-pē-dĕ'-tĭk) *a.*, *med.* Blutbil-
diapente (dāī-ə-pĕ'n-tē) [grch.] *s.* 1. ♪ † Quinte *f*. — 2. ♁ *pharm.* Zusammensetzung *f* aus fünf Ingredienzien.
diaper (dāī'-ə-pər) (a. *f. diapre* Falter) **I** *s.* 1. ✱: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n* (*SH.T.S.* Einleitung 1,57). — 4. *arch.* geblümtes Getafel (a. ~-work). — 5. *her.* = diapering 3. — 6. Wendel *f*. — **II** *a.* 7. geblümt, gewürfelt (Leinen). — **III** *v.a.* ① a. 8. Stoffe blümen od. mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren etc. — 9. Rose in Wendeln winden. — **IV** *v.n.* ① a. 10. Blumen, Figuren etc. in wiederholtem Muster malen etc. (on, upon auf). [zeichner *m*.]
diaperer ✎ (dāī'-ə-pər-ər) *s.* Musterdiapering (dāī'-ə-pər-ĭng) *s.* 1. geblümtes Muster. — 2. mit sich wiederholendem Muster verzierte Fläche. — 3. *her.* geblumter Grund. [= diaper 4.]
diaper-work (dāī'-ə-pər-wərk) *s.*, *arch.* = diapery † (dāī'-ə-pə-rĭ) *s.* = diaper.
diaphanal ♁ † (dāī-ă'f-ə-nəl) *a.* = diaphanous.
diaphane (dāī'-ə-fēn) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ *physiol.* Zellwand *f*. — 2. ✱ Seidenstoff *m* mit durchsichtigen Figuren.
diaphaned ♁ ✎ (-fēnd) *a.* = diaphanous.
diaphaneity ♁ (dāī-ə-fə-nĭ'-ĭ-tĭ) [grch.] *s.* Durchsichtigkeit *f*. [= diaphanous.]
diaphanic ♁ † (dāī-ə-fă'n-ĭk) [grch.] *a.*
diaphanie* (dāī-ă'f-ə-nĭ) *s.* Kunst *f*, gemaltes Glas durch Aufkleben von Diaphanbildern nachzuahmen.
diaphanometer ♁ (dāī-ə-fə-nŏ'm-ĭ-tər) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Durchsichtigkeitsmesser *m* für die Luft. — 2. Instrument zur Prüfung geistiger Getränke (mittels ihrer Durchsichtigkeit etc.)
diaphanoscope ♁ (dāī-ă'-fə-nə-skōp) [grch.] *s.*, *opt.* Diaphanoskop *n* (durch e Kasten zur Anschauung durchsichtiger positiver Photogramme). [Diaphanbild *n*.]
diaphanotype ♁ (-tīp) *s.* Photogr.
diaphanous ♁ (dāī-ă'f-ə-nəs) [grch.] *a.* durchscheinend, transparent.
diaphanousness ♁ (dāī-ă'f-ə-nəs-nĕs) *s.* [*a.* — diaphonic-al]
diaphonic-al ♁ (dāī-ə-fŏ'n-ĭk, -ăl) [-fŏ'n] *a.* = diaphonics ♁ (-fŏ'n-ĭks) = dia-
diaphony ♁ † (dāī'-ə-fə-nĭ) *s.* 1. Mißton *m*; *f*. — 2. primitive Art der Mehrstimmigkeit.
diaphora ♁ (dāī-ă'f-ə-rə) *s.*, *rhet* Diaphora *f*, Wiederholung *f* e-s Wortes in verschiedener Bedeutung.
diaphoresis ♁ (dāī-ə-fə-rē'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* (die Tätigkeit der Schweißdrüsen) Schweiß *m*.
diaphoretic ♁ (-rĕ'-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).
diaphoretical ♁ (-rĕ'-tĭ-kəl) *a.*, *med.* schweißtreibend. [schweißtreibende Kraft.]
diaphoreticalness ♁ (-rĕ'-tĭ-kəl-nĕs) *s.*, *med.*
diaphragm ♁ (dāī'-ə-frăm) [grch.] *s.* 1. Diaphragma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ✧ Membrana *f* des Telephons. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ✧ *zo.* dünne Zwischenwand.
diaphragmal ♁ (dāī-ə-frăg-məl) *a.* 1. trennend, eine Scheidewand bildend. — 2. = diaphragmatic.
diaphragmalgia ♁ (dāī-ə-frăg-mĭ'l-dzhĭ-ə, **~y** ♁ (-dzhĭ) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfell-Entzündung *f*.
diaphragmatic ♁ (-mă'-tĭk) *a.* Zwerchfell-
diaphragmatitis ♁ (-mə-tāī'-tĭs) *s.*, *med.* Zwerchfell-Entzündung *f*.
diaphragmatocele ♁ (-mă'-tə-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellbruch *m*.
diaphragmodynia ♁ (-frăg-mə-dĭ'n-ĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellkrampf *m*.
diaphysis ♁ (dāī-ă'f-ĭ-sĭs) *pl.* **~es** (-sēz) *s.* 1. ✧ Durchwachsung *f*, Endsprossung *f*. — 2. *anat.* Mittelstück *n* der langen Röhrenknochen.
diaplasis ♁ (dāī-ă'-plə-sĭs) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* des verrenkten Knochens
diaplastic ♁ (dāī-ə-plă'st-ĭk) [grch.] *surg.* **I** *a.* die Knochenverrenkung betreffend; ~ machine = **II**. — **II** *s.* Instrument bei Verrenkungen. [Schmutzfleck.]
diapnoe ♁ † (dāī-ăp-nō-ĭ) [grch. *s. med.*]
diapnoic ♁ (dāī-ăp-nō'-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* leicht schweißtreibend(es Mittel).
diapnotic (-nŏt'-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* leicht schweißtreibend.
diapophysial ♁ (dāī-ə-pō-fĭ'z-ĭ-əl) *a.*, *anat.* den Wirbelfortsatz betreffend.
diapophysis ♁ (-pŏ'f-ĭ-sĭs) *pl.* **~es** (-sēz) *s.*, *anat.* Wirbelfortsatz *m*.
diaporesis ♁ (dāī-ə-pō-rē'-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* zweifelnde Frage.
diapré (fr.: dī-ă-prē') *a.*, *her.* geblümt.
diapry † (dāī'-ə-prē) *a.* bunt, geblümt, gemustert. [Färbung *f*.]
diapyesis ♁ (dāī-ə-pāī-ē'-sĭs) *s.*, *med.* Eiterung befördernden Mittel.
diarchy (dāī'-ār-kĭ) [grch.] *s.* Zweiherrschaft *f*.
diarial, ~an (dāī-ē'-rĭ-əl, -rĭ-ən) [lt.] *a.* ein Tagebuch etc. betreffend.
diarise ④ (dāī'-ə-rāīz) *v/a.* und *v/n.* ①b. in e-m Tagebuche [illegible] Tagebuch schreiben.
diarist (-rĭst) *s.* Tagebuchschreiber(in).
diarrhœa, ~rea [illegible] *s.*, *med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.
diarrhœal, ~eal (-ĭ-əl) *a.*, *med.* durchfallartig; [illegible]
diarrhœic, ~ic [illegible] **~ otic, ~etic** (-ĕ'-tĭk) [illegible]
diarseniate ♁ (dāī-ār-sē'-nĭ-ĭt) *s.*, *chm.* doppelt arsenikfaures Salz; **~ of potassium** [illegible]
diarthrodial ♁ (-thrō'-dĭ-əl) *a.*, *anat.* [illegible] bar.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♆ botanical; ✱ commercial; ✧ [illegible]; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

diarthrosis ♁ (daī-ā-thrō′sis) *s.*, *anat.* Diarthro'se *f*, bewegliche (?) Gelenkverbindung).

diary (daī′ə-rĭ) [lt. *diārium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journal *n*; Schreibkalender *m*. — 3. ⚒ Fr'stbuch *n*. — **II** † *a.* 4. ein Tag dauernd; ~ fever eintägiges Fieber.

diaschisma ♪ † (daī-ă-skĭz′mă) [grch.] *s.* kleines Komma (geringe Tondifferenz).

diascordium ℞ (daī-ă-skŏr′dĭ-ŭm) *s.*, *pharm.* (schweißtreibende) Wasserland-Latwerge. [*s.* Tetrapyrien *f.*]

diaskeuasis ♁ (daī-ă-skjōō′ă-sĭs) [grch.]

diaskeuast ♁ (~ăst) *s.* Textkritiker *m*.

diaspora ♁ (daī-ă′spŏ-ră) [grch.] *s.* Dia'spora *f*: a) die außerhalb Judäa's zerstreut lebenden Juden u. Judenchristen; b) die unter einer anderen Konfession geistig lebenden, bes. protestantische Gemeinden in katholischen Ländern.

diaspore ♁ (daī-ă-spōr) *s.*, *min.* Diaspor *m* (Tonerdehydrat).

diaspre ♁ † (daī-ă′spĕr) *s.*, *min.* = diaspor.

diaspron † (daī-ă′spron) *s.* = diaspor.

diastaltic ♁ † (daī-ă-stăl′tĭk) [grch.] *a* auseinanderlegt, diastaltisch. [Diasta'se *f*.]

diastase ♁ (daī′ă-stēs) [grch.] *s.*, *chem.*

diastasis ♁ (daī-ă′stă-sĭs) *pl.* **~es** (~sēz) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenverrenkung *f*.

diastatic ♁ (daī-ă-stă′tĭk) *a.*, *chem.* die Diasta'se betr. [wie Diasta'se verhaltend.]

diastatically ♁ (~tĭ-kăl-ĭ) *adv.*, *chem.* sich

diastem ♪ † (daī′ă-stĕm) [grch.] *s.* Mus.: einfaches Intervall.

diastema (daī-ă-stē′mă), *pl.* **~ta** (~stē′mă-tă) [grch.] *s.* **1.** ♁ *anat.* u. *zo.* Zahnlücke *f*. — 2. ♪ † = diastem.

diastimeter ♁ (daī-ă-stĭm′ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Diastanometer *m*.

diastole ♁ (daī-ă′stŏ-lē) [grch.] *s.* Dia'stole *f*: 1. *med.*: a) Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung; b) Zeit zwischen Ausdehnung und Zusammenziehung des Herzens. — 2 grch. *gr.* Trennungszeichen *n* (in Gestalt eines Kommas). — 3. *pros.* Silbenverlängerung *f* in der Arsis. [Diastolisch.]

diastolic ♁ (daī-ă-stŏl′ĭk) *a.*, *med.*

diastrophe ♁ (daī-ă′strŏ-fē) [grch.] *s.*, *med.* Verrenkung *f*.

diastyle ♁ (daī′ă-stīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diasyrm ♁ (daī′ă-sĭrm) [grch.] *s.*, *rhet.* Verkleinerung *f*, Lächerlichmachen *n*.

diatessaron (daī-ă-tĕ′să-rŏn) [grch.] *s.* 1. Mus.: Quarte *f*. — 2. ♁ *theol.* Evangelienharmonie *f*. — 3. ♁ † *pharm.* Latwerge *f* aus vier Bestandteilen.

diathermal ♁ (daī-ă-thĕr′mĭl) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathermance ♁ (daī-ă-thĕr′măns), **~cy** ♁ (~mĕn-sĭ), **~eity** ♁ (~thĕr-mĕ-nē′ĭ-tĭ) grch.] *s.*, *phys.* Diathermani'smus *m*, Wärmedurchlässigkeit *f*.

diathermanism ♁ (~thĕr′mă-nĭzm) *s.*, *phys.* 1. = diathermance. — 2. Lehre *f* von der Warmedurchlässigkeit.

diathermanous ♁ (~nŭs) *a.*, *phys.* diatherma'n, die Wärmestrahlen durchlassend.

diathermic ♁ (~mĭk) *a.* = diathermanous.

diathermometer ♁ (daī-ă-thŏ-mŏ′mĭ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* Instrument zum Messen der Warmedurchlässigkeit.

diathermous ♁ (daī-ă-thĕr′mŭs) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathesis ♁ (daī-ă′thĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Krankheitsanlage *f*. — 2. (Geistes-) Anlage *f*, Neigung *f*.

diathetic ♁ (daī-ă-thĕt′ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* aus einer bestimmten Veranlagung hervorgehend.

diatite ⊙ (daī′ă-taīt) *s.* Kitt *m* aus Schellack und Kreidefarbe.

diatom ♁ (daī′ă-tŏm) [grch.] *s.* 1. ❦ Diatome'e *f*, Spalt-alge *f*. — 2. Ato'm *n*.

diatomaceæ ♁ ❦ (daī-ă-tŏ-mā′sĭ-ē) *s. pl* Diatome'en *f. pl.*, Spalt-, Stäbchen-algen *f. pl.*

diatomacean ♁ ❦ (~shĭ-ăn) *s.* = diatom 1.

diatomaceous ♁ ❦ (~shŭs) *a.* diatome'en artig, *min.* ~ earth Infusio'rien-erde *f*.

diatomic ♁ (daī-ă-tŏ′mĭk) [grch.] *a.*, *chem.* zweiatomig, zweiwertig.

diatomiferous ♁ ❦ (daī-ă-tŏ-mĭf′ĕ-rŭs) [grch.] *a.* Diatome'en enthaltend.

diatomine ♁ (daī-ă′tŏ-mĭn) [grch.] *s.*, *chem.* Diatomi'n *n* (gelber oder brauner Farbstoff in Spaltalgen). [fundige(r).]

diatomist ♁ (~mĭst) *s.* Diatome'en-

diatomite ♁ (~maīt) [grch.] *s.*, *min.* Infusio'rien-erde *f*.

diatomoscope ♁ (daī-ă-tŏ′mŏ-skōp) [grch.] *s.* Diatomosko'p *n* (Instrument zur Untersuchung der Diatome'en).

diatomous ♁ (daī-ă′tŏ-mŭs) [grch.] *a.*, *min.* nach einer Richtung spaltbar.

diatonic ♪ (daī-ă-tŏ′nĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) diato'nisch.

diatonous ⊙ (daī-ă′tŏ-nŭs) *a.* Mauerer- (durch die Mauer) ganz durchgehend (Stein).

diatribe ♁ (daī′ă-traīb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kritik; Ausfall *m*.

diatribist ♁ (*C.T.D.* daī′ă-traī-bĭst, *W.B.* daī-ă′trĭ-bĭst) [grch.] *s.* leidenschaftlicher, schmähsüchtiger Kritiker.

diatryma ♁ (daī-ă-traī′mă) *s.*, *orn.* Art fossiler Riesenvogel.

diazeu(c)tic ♪ † (~zjōō′(t)-tĭk) [grch.] *a.* diazeu'ktisch, zwei Tetrachorden trennend.

☛ **diazo...** ♁ *chem.* Präfix, bezeichnet Verbindungen von C_6H_5 und zwei vereinigten Stickstoffatomen.

diazotise ❦ ♁ (daī-ă′zŏ-taīz) *v/a.* (1 b. *chem.* in Diazo-Verbindungen verwandeln.

dib[1] (dĭb) **I** † oder *provc.*, *v/a.* (1 c. 1. = dip. — **II** *v/n.* (1 e. 2. = dibble 4. — **III** *s.* 3. = dip. — 4. schott.: Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 5. *provc.* Bodenvertiefung *f*. — 6. *provc.* Thal *n*. — Vgl. **~**[2].

dib[2] (dĭb) *s.* 1. *provc.* Kniescheiben Knöchelchen *n* des Schafes. — 2. **~s** *pl.* Kinderspiel mit diesen Knöchelchen od. mit Steinchen (in Berlin: Fasseln *n*). — 3. *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.* — Vgl. **~**[1].

dibasic ♁ (daī-bē′sĭk) *a.*, *chem.* = bibasic.

dibber (dĭ′bĕr) *s.* 1. = dibble 1. — 2. ⚒ Art Spitzhacke *f*

dibble (dĭbl) [dib[1]] **I** *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* (1 b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* (1 b. 4. die Angel auf- und nieder-tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dĭ′blĕr) *s.*, *hort.* u. *agr.* 1. j. der mit dem Pflanzstock einpflanzt. — 2. = dibble 1. [Angel).]

dibbling (dĭ′blĭng) *s.* Eintauchen *n* (der

dibbling-machine ⊖ (~mă-shēn′) *s.*, *agr.* Setzmaschine *f*.

dibbs (dĭbz) *s/pl.*, *sl.* = dib[2] 3.

Dibdin (dĭ′bdĭn) *npr.* (Prin.); bis. Charles ~ engl. Dichter (bis. von Matrosenliedern) und Schauspieler (1745—1814).

dib-hole ⚒ *provc.* (dĭ′b-hōl) *s.* Gesenk *n*, (Schacht-)Sumpf *m*.

Diblaim (dĭ′blă-ĭm oder dĭb-lē′ĭm) *npr.*, *id. m* (Hos. 1,3).

Diblath (dĭ′blăth) *npr.*, *id. n* (Hesek. 6,14).

Diblathaim (dĭb-lā-thē′ĭm) *npr.*: Almon-~ *id. n* (4. Mos. 33,46). [Schlüssel *f*.]

dibler scherz. (dĭ′blĕr) *s.* Holznapf *m*,

Dibon (dī′bŏn) *npr.*, *id. n* (4. Mos. 21,30).

dibothrian ♁ (daī-bŏ′thrĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *s.* breiter Bandwurm (*Bothriocephalus latus*). — **II** *a.* Bandwurm-...

dibrach ♁ (daī′brăk), **~ys** ♁ (~ĭs) [grch.] *s.*, *pros.* Di'brachus *m* (Versfuß ⏑⏑).

dibranch ♁ (daī′brăngk) [grch.] *s.*, *zo.* Zweikiemer *m*.

dibranchiate ♁ (daī-brăng′kĭ-ĭt) [grch.] *zo.* **I** *a.* zweikiemig. **II** *s.* Zweikiemer *m*.

dibs (dĭbz) [ar 's. Trauben-, Dattel-sirup *m*.

dibstone (d'b-stōn) *s.* 1. Steinchen *n* od. Knöchelchen *n* beim Fasseln. — 2. **~s** *pl.* = dib[2] 2. [1. geschwätzig. — 2. fatirisch.]

dicacious † (dĭ-kā′shŭs) [lt. *dicax*] *a.*

dicacity † (dĭ-kă′sĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. Naseweisheit *f*. — 2. fatirische Redeweise.

dicæology ♁ (daī-sē-ŏ′lŏ-jĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Pladieren *n* auf mildernden Umstände.

dicarbonate ♁ (daī-kär′bŏ-nāt) *s.* = bicarbonate. [Karpellen (s. carpel).]

dicarpellary ♁ ❦ (~pĕl′ă-rĭ) *a.* mit zwei

dicast (daī′kăst) [grch.] *s.* grch. Ant.: Dika'st *m*, Richter *m*.

dicastery (daī′kăs-tĭ) [grch.] *s.* grch. Ant.: Dikaste'rium *n*, Gerichtshof *m*.

dicatalectic ♁ (daī-kăt-ă-lĕk′tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* dikatalek'tisch (Vers).

dice (daīs) [*pl.* v. die[4] 1] **I** *s pl.* 1. Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln; *sl.* to cog the ~ j. cog[2] 1. — 2. Würfelspiel *n* (mit game at ~; vgl. a. box-and-dice); to have a game at ~ Würfel spielen, würfeln. — **II** *v/a.* (1 b. 3. in Würfel od. Quadrate schneiden. — 4. ein gewürfeltes Muster auf den Rand von Kleidern nähen. — 5. mit schräg gewürfeltem Muster verzieren. — 6. ⊙ Leder: einen Stoff gewürfelt arbeiten, würfeln. — 7. to ~ away im Würfelspiel verlieren. - **III** *v/n.* (1 b. 8. würfeln. [(grch Prin.).]

Dicearchus (daī-sē′ār-kŭs) *npr.* Dicæar'chi

dice-box (daī′s-bŏks) *s.* 1. Würfelbecher *m*. — 2. ⌁ Art Zisla'tor *m* für Telegraphendrähte.

dice-coal ⚒ (~kōl) *s.* Würfelkohle *f*.

dice-house ✎ (~haŭs) *s.* Spielhaus *n*.

dice-like (~laīk) *a.* würfel-ähnlich.

dicellate ♁ (daī-sĕl′ăt) *a.* zweizellig.

dicentra ♁ ❦ (daī-sĕn′tră) [lt.] *s.* Doppelsporn *m*, Jungfernherz *n*. [zweilöchig.]

dicephalous ♁ (daī-sĕf′ă-lŭs) [grch.] *a.*

dice-player (daī′s-plē-ĕr) *s.* Würfelspieler *m*. [spiel *n*.]

dice-playing (daī′s-plē′ĭng) *s.* Würfel-

dicer (daī′sĕr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dich† (dĭtsch) = d'it (do it) (*SH.T.A.1,2,73*).

dichætæ ♁ (daī-kĭ′tē) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Fliegen *f/pl.* [artig.]

dichasial ♁ ❦ (daī-kĕ′zĭ-ăl) *a.* dicha'sium-

dichasium ♁ ❦ (~zĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~zĭ-ă) *s.* Dicha'sium *n* (Art Blütenstand).

dichastasis ♁ (daī-kăs′tă-sĭs) [grch.] *s.* freiwillige Teilung. [freiwillig zu teilen.]

dichastic ♁ ✎ (~tĭk) [grch.] *a.* fähig, sich

dichlamydeous ♁ ❦ (daī-klă-mĭ′dē-ŭs) [grch.] *a.* mit zwei Hüllen (Kelch u. Blumenkrone). [*s.*, *chem.* = bichloride.]

dichloride ⚗ (daī-klō′rīd, **~rĭd** ⑨) [

☛ **dicho...** ♁ in Zssgn: in zwei Teile; paarig. [*a.* Dichogamie betreffend.]

dichogamic ♁ ❦ (daī-ŏ-gă′mĭk) [grch.]

dichogamous ♁ ❦ (daī-kŏ′gă-mŭs) *a.* dichoga'misch.

dichogamy ♁ ❦ (~mē) [grch.] *s.* Dichogamie *f* (Art der Befruchtung bei eingeschlechtigen Pflanzen, wobei die männlichen und weiblichen Blüten sich nicht zu gleicher Zeit entwickeln).

dichord ♪ (daī′kōrd) *s.* Mus.: Art Laute *f* oder Harfe *f* mit zwei Saiten.

dichoree ♁ (daī-kŏ′rē ⑨) *s.* = dichoreus.

dichoreus ♁ (daī-kŏ-rē′ŭs), *pl.* **~i** (~ī) [grch.] *s.*, *pros.* Dichore'us *m*, trochä'ische Dipodie (–⏑–⏑).

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiar; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

dichotomal ♁ ♀ (daɪ-kŏ-tō′t-ᵊ-mᵊl) [grch.] *a.* zu einem gabelförmigen Stamm gehörig.

dichotomic ♁ ♀ (daɪ-kŏ-tŏ′m-ɪk) *a.* (~**ally** *adv.*) = dichotomous.

dichotomisation ♁ (daɪ-kŏ-tŏ-mᵊ-ſeſ′-ſchᵊn) *s.* Zweiteilung *f.*

dichotomise ♁ ✎ (daɪ-kŏ′t-ᵉ-mᵊſ) [grch.] ① b. **I** *v.n.* 1. in zwei Teile teilen. — 2. *ast.* (vom Mond) to be ~d halb erleuchtet sein. — **II** *v.n.* 3. sich gabeln, sich in zwei Teile teilen.

dichotomist ♁ † (~mᵊſt) [grch.] *s.* betreffs Klassifikation in zwei Teile Teilender(in).

dichotomous ♁ (~mᵊs) grch. *a.* ♀, *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ♁ (~mᵊ) [grch. *s.* 1. ♀ Zweiteilung *f*, Gabelsp. tame *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

dichroic ♁ (daɪ-kroᵉ′-ɪk) [grch. *a.*, *phys.* zweifarbig. [dichroscope.]

dichroiscope ♁ (~ſkŏp) *s.*, *opt.* = ~

dichroism ♁ (daɪ′-kroᵉ-ɪzᵊm) [grch.] *s.*, *opt.* Dichroismus *m* (Eigenschaft gewisser Kristalle im durchfallenden Licht zwei verschiedene Farben zu zeigen).

dichroistic ♁ (daɪ-kroᵉ-ɪſ′ŧ-ɪk) [grch.] *a.*, *opt.* dichroitisch. [Dichroit *m*.]

dichroite ♁ (daɪ′-kroᵉ-aɪt) [grch. *s.* = *mica* (*f*).

dichromate ♁ (daɪ-kroᵉ′-mᵊt) *s.*, *chm.* = bichromate[1]. [bichromatic.]

dichromatic ♁ (daɪ-kroᵉ-maᵉ′t-ɪk) *a.* = ~

dichromatism ♁ (daɪ-kroᵉ′-maᵉ-tɪzᵊm) *s.* Fähigkeit *f*, zwei Farben aufzunehmen.

dichromic ♁ (daɪ-kroᵉ′-mɪk) [grch.] *a.* nur zwei Farben umfassend.

dichronous ♁ (daɪ′-kroᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *pros.* 1. doppelzeitig (lt. *dicnous*). — 2. aus zwei Kürzen bestehend.

dichroous ♁ (daɪ′-kroᵉ-ŏß) [grch.] *a.* 1. = dichromatic. — 2. = dichroistic.

dichroscope ♁ (daɪ′-kroᵉ-ſkŏp) [grch.] *s.*, *opt.* Dichroskop *n*.

dichroscopic ♁ (daɪ-kroᵉ-ſkŏ′p-ɪk) *a.*, *opt.* dichroskopisch. [haus *n*.]

dicing-house (daɪ′-ſɪŋ-haŭß) *s.* Spielh.

Dick[1] (dɪk) *npr.*: at Pets., bei *dim.* von Richard (z. B. Kosename für Kanarienvogel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbestimmte Personen zu bezeichnen, *co.* od. *iro.* clever ~ Schlauberger *m*, Pfiffikus *m*, F up to ~ schlau, *fig.* gerieben, F in the reign of queen ~ niemals; P to be dressed up to (the time of) queen ~ äußerst aufgeputzt sein; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt; P I take my ~ it wasn't me! bei meiner Treu', ich bin's nicht gewesen!; ~ Turpin ein berühmter Straßenräuber des 18. *sec.* (s. a. Black Bess unter black I 9).

dick[2] *prov.E* (dɪk) *s.* = dike.

dick[3] (dɪk) *s.* 1. *prov.* lederne Schürze. — 2. *prov.* = bit 2 u. 3. — 3. *sl* Kerl *m*, F. — 4. ✕ *sl.* Kugel *f*. — 5. P *sl.*: a) Wörterbuch *n* (verkürzt aus dictionary); b) gewählte Sprache, lange Wörter *n/pl.*; to swallow the ~: a) ohne Verständnis gelehrte Wörter gebrauchen; b) sich pedantisch gewählt ausdrücken. — 6. = dicky[2].

dickcissel *Am.* (dɪk-ſɪ′ß-ᵊl) *s.*, *orn.* Art Ammer *f* (*Spiza americana*).

dick-dunnock *prov.* (dɪk′-dŏn-ᵊk) *s.*, *orn.* Braunelle *f*, Graukehlchen *n* (*Accentor modularis*). [Richard.]

Dicken (dɪk′-ᵊn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] = *f*

Dickens[1] (dɪk′-ᵊnſ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812–1870).

dickens[2] F (dɪk′-ᵊn-ſ) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Aussprache für devil [s. da] gebr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!, den Teufel auch!; to play the ~ with = to play the devil (s. da I 7) with.

dicker ✱ (dɪk′-ᵉr) **I** *s.* 1. † od. *prov.* Decher *m*, Deder *m*, Dechent *m* (ehem. zehn Stück im Handel mit Häuten und Fellen); a ~ of gloves 10 Dutzend Paar Handschuhe. — 2. *Am.* Tausch *m*; auch der im Tausch erhaltene Gegenstand. — **II** *Am.*, *v.n.* u. *a.* 3. Tauschhandel treiben. — **III** ✎ *Am.*, *v.a.* 4. eintauschen (for gegen).

dickey, ~ie (dɪk′-ɪ) *s.* = dicky[2].

Dickin (dɪk′-ɪn), **Dickon** (dɪk′-ᵊn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] = Richard.

Dickson (dɪk′-ſᵊn) *npr.* Orts- u. Prin.; James ~ (schott. Botaniker † 1822). [*f* (Art Farn).]

dicksonia ♁ ♀ (dɪk-ſŏ′-nɪ-a) *s.* Dicksonie *f*

Dicky[1] (dɪk′-ɪ) *npr.*, *dim.* von Dick[1] Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — Vgl. ~[2].

dicky[2] (dɪk′-ɪ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. a) Kutschersitz, *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Vorderstück *n* (Hemd). — 3. Hinterteil *n*. — 4. Berlinerwagen *m*, Coupé *n*. — 5. *Am.* Stallwagen *m*. — 6. P Esel *m*. — 7. Kinderspr.: Vogelchen *n* (= ~-bird). — 8. *naut* Unterrock *m*. — 9. altes Gerumpel; elende Baracke. — 10. *acting* ~ s. actor 2 ♀. — **II** *a.* 11. *sl.* schlecht, jämmerlich, F faul; it's all ~ with him es ist aus mit ihm; it isn't all ~ es ist nicht ganz ohne; ~ bird! dummer Wicht!

dicky-bird ⓒ (dɪk′-ɪ-bɔ̈ᵉd) *s.* 1. Kinderspr.: Vögelchen *n* – 2 *sl* Laus *f*. [bencher *m*.]

dicky-diaper † (~-daɪ′-ᵃ-pᵉr) *s.* Leinwandsp

diclesium ♁ ♀ (daɪ-klɪ′-ſɪ-ŭm), *pl.* ~**a** (~-ſɪ-a) *s.* Art Schließfrucht (gh. von *Muralbis Jussiaei*).

diclinate ♁ (daɪ′-klɪ-nᵊt), ~**ic** ♁ (daɪ-klɪ′n-ɪk) grch.] *a.*, *cryst.* diklinisch, mit zwei geneigten Achsen. [ism *m*.]

diclinism ♁ (daɪ′-klɪ-nɪzᵊm) *s.* Diklinismus

diclinous ♁ (*T.D.* daɪ′-klɪ-nŏß, *WB* daɪ-klaɪ′-nŏß) od. daɪ-klaɪ′-nŏß) grch. *a.* 1. ♀ diklinisch, mit getrennten Geschlechtern. — 2. *cryst.* = diclinate.

dicoccous ♁ ♀ (daɪ-kŏ′k-ŭß) [grch.] *a.* zweihöpfig, -lappig (Frauktusen).

dicœlus ♁ (daɪ-ſɪ′-lŭß) [grch.] *a.*, *anat.* mit zwei Höhlungen.

dicolic ♁ (daɪ-kŏ′-lɪk) *a.* zweigliederig.

dicolon ♁ (daɪ′-kŏ-lŏn), *pl.* ~**a** (~la) *s.*, *pros.* zweigliederiger Vers oder Satz.

dicomplex ♁ (daɪ′-kŏm-plɛkß) *a.* doppelt zusammengesetzt.

dicotyle ♁ (daɪ′-kŏ-tɪl), *pl.* ~**s** (daɪ-kŏ′t-ɪ-lɪſ) [grch.] *s.*, *zo.* Pekari *n*, Bisamschwein *n*.

dicotyledon ♁ ♀ (daɪ-kŏt-ɪ-lᵉ′-dᵊn) [grch.] *s.* Dikotyledone *f* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ♁ ♀ (*T.D.* ~lᵉ′-dᵊ-nŏß, *WB.* ~lᵉ′-dᵊ-nŏß) [grch.] *a.* dikotyledonisch; zweisamenlappig.

dicraneroceros ♁ (daɪ-kraᵉ-nŏ′ß-ɪ-rŏß) *s.*, *zo.* = antilocapra.

dicranoid ♁ ♀ (daɪ-kraᵉ′-nŏɪd) *a.* gabelzahnförmig. [= dicrotic.]

dicrotal ♁ (daɪ-kroᵉ′-tᵊl, daɪ′-kroᵉ-tᵊl) *a.*

dicrotic ♁ (daɪ-kroᵉ′t-ɪk) *a.*, *med.* dikrotisch, doppelschlagig (vom Puls).

dicrotism ♁ (dɪ′-kroᵉ-tɪzᵊm, daɪ′-kroᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Doppelschlag *m* des Pulses.

dicrotous ♁ (~tŏß) [grch.] *a.* = dicrotic.

dict ✎ (dɪkt) *s.* = dictum.

Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.

dictamen(t) † (dɪk-teᵉ′-mᵉn, dɪ′-kt-ᵊ-mᵉnt) [lt.] *s.* = dictate[2]. [*s.* = dittany 1.]

dictamnum, ~us ♁ ♀ (dɪk-taᵉ′m-n-ŭm, ~nŭß)

dictate[1] (dɪk′-teᵉt) [lt. *dictat-us*] v. b. **I** *v.a.* 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); ♀. — 2. eingeben, einflößen. — **II** *v.n.* 3. diktieren, in die Feder sagen. — 4. Vorschriften machen.

◇ **Zu ~ 1:** to be ~d (to) sich diktieren lassen; he will not suffer himself to be ~d to er wird sich nichts vorschreiben l...; I won't be ~d to by you ich lasse mir von Ihnen keine Vorschriften machen; ◇ he writes to my dictating er schreibt, wie ich ihm diktiere.

dictate[2] (dɪk′-teᵉt) *s.* 1. (oft ~s *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Befehl *m*, Maxime *f*, Eingebung *f*, ~s *pl.* of reason, ~s of the mind Stimme *f* der Vernunft, des Gewissens; ~s *pl.* of generosity Eingebung *f* der Großmut. 2. † = dictature. 3. † das Diktierte.

dictatee ✎ (dɪk-teᵉ-tiᵉ′) *s.* Schreiber (dem etw. diktiert wird).

dictation (dɪk-teᵉ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Diktat *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach (es) Diktat (in ...). 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*.

dictator (dɪk-teᵉ′-tᵉr) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Diktator *m*. — 2. Gebieter *m*, Machthaber *m*.

dictatorial (dɪk-tᵊ-taᵉ′-rɪ-ᵊl) *a.* 1. diktatorisch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorialness (~-ᵊl-nɪß) *s.* Diktatorischkeit *f*.

dictatorian † (~raᵉ′-rɪ-ᵊn) *a.* = dictatorial.

dictatorship (dɪk-teᵉ′-tᵉr-ſchɪp) *s.* 1. Diktatur *f*. — 2. herrisches, befehlshaberisches Wesen. [dictatorial.]

dictatory ✎ (dɪk′-tᵊ-tᵊ-rɪ) [lt.] *a.* = ~

dictatress (dɪk-teᵉ′-trᵊß), **~ix** (~trɪkß) [lt.] *s.* Diktatorin *f*, Gebieterin *f*.

dictature (~tſchᵘᵉ) [lt.] *s.* Diktatur *f*, Diktatorherrschaft *f*.

Dicte (dɪk′-tɪ) *npr.*, *id.* (Gebirge im Osten von Kreta; *myth.* Geburtsstätte Jupiters).

dictery (dɪk′-tᵉ-rɪ) *s.* Ausspruch *m*.

diction (dɪk′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*, Vortrag *m*. 2. ~, Wort *n*. *Syn. diction* umfassendes, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*, *manner* bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zusammenhang derselben.

dictionarian ✎ (dɪk-ſchᵊ-naᵉ′-rɪ-ᵊn) *s.* Lexikograph *m*.

dictionary (dɪk′-ſchᵊ-nᵉ-rɪ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rɪſ) *abbr.* **Dict.** Wörterbuch *n*, Lexikon *n*. – **II** *a.* ein Wörterbuch betreffend; lexikalisch; Wörter... ; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n pl.* (bes. aus den alten Sprachen).

dictorial ✎ (dɪk-tŏ′-rɪ-ᵊl) *a.* = dictatorial.

dictum (dɪk′-tᵊm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*; *hist.* ~ of Kenilworth Abmachung *f* v. K. (1266). — 2. *jur.* richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.

Dictynna (dɪk-tɪ′n-a) *npr.*, *myth.* Diktynna: 1. kretische Nymphe (Gründerin der Region). — 2. = Diana (*SH.L.4,2,37*).

Dictys (dɪk′-tɪſ) *npr.* Diktys (kret. Krieger, angeblicher Verfasser eines Buches über den trojanischen Krieg).

dicyanogen ♁ (daɪ-ſaɪ′-ᵃn-ŏ-ᵍᵉn, ~ᵍᵉ-nŏ-ᵍᵉn) *s.*, *chm.* Dicyan *n*, Paracyan (Cyan).

did (dɪd) *pret.* von to do. [(Cp. N...).]

didactic ♁ (dɪ-daᵉ′k-tɪk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) didaktisch, lehrhaft; Lehr-...; ~ poem Lehrgedicht *n*. — **II** † *s.* Belehrung *f* über die Lehrkunst.

didactical ♁ ✎ (~tɪ-kᵊl) = didactic.

didactician ♁ (dɪd-ᵃk-tɪ′ſch-ᵊn) [grch.] *s.* Lehrer *m*; didaktischer Schriftsteller.

didacticism ♁ (dɪ′-daᵉk′-tɪ-ſɪzᵊm) [grch.] *s.* belehrender Stil.

didacticity ♁ ✎ (~-daᵉk-tɪ′ß-ɪ-tᵉ, (*T.D.* ~-daᵉk′-tɪ-ſɪ-tᵉ) *s.* = didactic character *f*.

didactics ♁ (dɪ-daᵉk′-tɪkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Didaktik *f*, Lehrkunst *f*.

didactive ♁ ✎ (~tɪw) *a.* = didactic.

didactyl ♁ (daɪ-daᵉk′-tɪl) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ♁ (~tᵉ-lŏß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didal ... s. Art dreieckiger Spaten.

didapper 𝒵 (dĭ′d-ăp-ᵊr od. dā′-dap-ᵊr) *s., orn.* Name verschiedener Lauchervogel, die kleiner Steiß-, Fluß-taucher (*Podicipes minor*).

didascalar 𝒵 ↖ (dā-dăs′kă-lᵊr od. dĭ-) grch. *a.* didaktisch, lehrhaft.

didascalic 𝒵 ↖ (dĭd-ăs-kăl′-ĭk, *WB.* auch dā-dĕs-) *a.* = didascalar.

didder ⚲ (dĭ′d-ᵊr) *vn.* vor Kälte zittern, schaudern (auch didder-dodder).

diddest ⚲ (dĭ′d-ĕst) = didst (2. Pers. *sg. pret.* von to do).

diddle (dĭd-l) **I** *s.* 1. † *cant* Wachholder-Branntwein *m.* — 2. *sl.* Schwindel *m.* Betrug *m.* — **II** *v.a.* 1 b. **3.** *sl.* betrügen, beschwindeln, F anführen, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. **III** *p. pr.*, *vn.* 1 b. **4.** im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddle-daddle (dĭ′dl-dă′dl) *s.* dummes Zeug, Unsinn *m.*

diddledomes (dĭ-dĭm) *s. pl.* Kapuzchen *f pl.*

diddler (dĭ′d-lᵊr) *s., sl.* Schwindler *m*, Betrüger *m*; Jeremy D., Hauptheld Schmarotzer in KENNY'S *Raising the Wind*.

diddy ⚲ *proc.* (dĭ′d-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Brustwarze *f*, Zitze *f*.

didecahedral 𝒵 (dā-dĕk-ă-hē′-drăl) (grch.) *a., cryst.* 24flächig (mit 2 × 12 Flächen).

didelph 𝒵 (dā′-dĕlf) *s., zo.* Beutelter *n.*

didelphia 𝒵 (dā-dĕl′-fĭ-a) (lt., grch.) *s. pl.* Beutelthiere *n. pl.*

didelphian 𝒵 (dā-dĕl′-fĭ-ăn), **~ic** 𝒵 (~fĭk) *a.* (grch.) *a., zo.* zu den Beutelthieren gehörig. [Beutelratte *f* (*Didelphys*).]

didelphid 𝒵 (~fĭd) [lt., grch.] *s., zo.*

didelphyidæ 𝒵 (dā-dĕl-fā′-dĭ) *s/pl.* Klasse Beutler *m pl.*, Beutelratten *f/pl.*

didelphys 𝒵 (dā-dĕl′-fĭs) [grch.] *s., zo.* Beutelratte *f*. [Schleppnetz fischen.]

didle *pouc.* (dĭd-l) *v a.* 2 b. (for) mit dem

didn't (dĭd-nt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dā′-dō) *npr., myth., id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es.** *WB.* **~s** (~dōz) *s.* 1. Possе *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~s j. cut[1] 56; P dicky ~! dummer Wicht! 2. † eine alte Geschichte.

didodecahedral 𝒵 (dā-dō-dĕk-ă-hē′-drăl) (grch.) *a., cryst.* didodekaedrisch (von 24 unregelmäßigen Dreiecken umhüllen). [didapper.]

didopper 𝒵 (dĭ′d-ŏp-ᵊr, dā′-dŏp-ᵊr) *s.* = *f*

didrachm, ~a, ~on (dā′-drăm, dā-drā′-ma, dĭ-drā′-mᵊn) *s., num.* grch. Münze: Doppeldrachme *f*.

didst (dĭdst) 2. Pers. *sg. pret.* von to do.

diducement † (dā-dūz′-mĕnt) *s.* Zertrennung *f* in verschiedene Teile.

diduction (dā-dŭk′-shᵊn) *s.* Zertrennung *f* (in d. Gegenwart eines Teils, z. B. von anderen).

diductively † (dā-dŭk′-tĭ-vlĭ) *adv.* durch Zertrennung.

didus 𝒵 (dā′-dŭs) *s., orn.* Dronte *f*.

didym(ium) 𝒵 (dĭd′-ĭm, dā-dĭ′m-ĭ-ŭm) Symbol D od. Di *s., chm.* Didym *n*.

didymous 𝒵 (dĭ′d-ĭ-mŭs) *a.*, ⚘ und *zo.* doppelt, gepaart. [männliche Pflanze.]

didynam 𝒵 ⚘ (dĭ′d-ĭ-năm) (grch.) *s.* = didynamia.

didynamia 𝒵 ⚘ (dĭd-ĭ-mĭ′-mĭ-a) grch.] *s pl.* Didynamia *f pl.* (14. Klasse des Linnéschen Pflanzensystems).

didynam|ian 𝒵 ⚘ (~mĭ-ăn), **~ic** 𝒵 ⚘ (~ă′m-ĭk), **~ous** 𝒵 ⚘ (dā-dĭ-năm-ŭs) *a.* didynamisch.

Die[1] (dā) *npr., dim.* von Diana.

die[2] (dā; *Hom.* dye) [m. e. *d-en*, *dyen*, zu dead, death] **I** *v.n.* (*p. pr.* dying) **1.** sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch; ↖ for für; for, with, out of, through, † upon, † over aus, von, vor); *fig.* vergehen, ja wanken. ⚷. 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). 3. den Tod od. die Todesart erleiden. 4. Pflanzen *u.*: absterben, eingehen, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 5. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verlieren. — 6. Farbe: ausgehen. — 7. Feuer: erlöschen. — 8. *theol.* des ewigen Todes sterben. 9. e-r Sache absterben; gleichgültig werden (to gegen); to ~ to *theol.* sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — **11. to die** in Verbindung mit **Prap. u. Adv.** ⚷. — **II** *v/a.* 1 b, 12 (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death e-s natürlichen Todes sterben. — 13. absterben lassen, zum Absterben bringen. — **III** ↖ *s.* **14.** Sterben *n*; in the ~ im Sterben; *sl.* to make a ~ of it mit (dem) Tode abgehen, F draufgehen. — ***Syn.*** *To die* allg. sterben; *decease* (mst nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. **Vgl. ~**[1], [3] **u.** [4].

Zu die[2] **1:** *cant* to ~ game: a) wie ein gehetztes Wild sterben. b) (a. to ~ proud) furchtlos oder (bei den Verbrechern) unbußfertig, ohne Reue in den Tod gehen; F to ~ hard: a) furchtlos sterben; sich bis auf den letzten Blutstropfen verteidigen; *fig.* nicht umzubringen sein; b) *eccl.* unbußfertig sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie!; he is dying, he is in a dying state er liegt im Sterben; *fig.*: the dying day der sich neigende Tag; the dying moon der abnehmende Mond; the dying sun die untergehende Sonne; the dying year das scheidende Jahr.

Zu ~ 11: he died at peace er starb in Frieden; to ~ by inches langsam dahinsiechen; to ~ by the sword durch das Schwert sterben; to ~ for a crime e-s Verbrechens halber hingerichtet werden; to ~ for want of food aus Nahrungsmangel sterben; to ~ for one's country für sein Vaterland sterben; *co.*: I'll ~ for it ich lasse mir darauf den Kopf abschlagen; if I ~ for it wenn es mein Tod sein sollte; sollte es mir den Kopf (oder das Leben) kosten; to ~ for love siehe to ~ of love; to ~ for a p. bis über die Ohren in j-n verliebt sein; F to ~ for thirst vor Durst verschmachten, F I am dying for a glass of ale ich habe großes Verlangen nach e-m Glase Bier; to ~ from apoplexy am Schlage sterben; to ~ from repletion an Magenüberfüllung sterben; F he'll not ~ in his bed er wird am Galgen enden; to ~ in the last ditch bis auf den letzten Blutstropfen widerstehen; to ~ in harness in seiner Thätigkeit od. in j-m Berufe sterben; P *Am.* to ~ in one's shoes gehängt werden; † to ~ in the pain beim Versuch sterben; the twilight died into the dark die Dämmerung vertiefte sich zur Dunkelheit; ↖ *poet.* to ~ into life durch Tod zu neuem Leben kommen; she ... of that boy did ~ sie starb, indem sie dem Knaben das Leben gab (*SH.M.D.2,1,135*); to ~ of consumption, to ~ of a disease an der Schwindsucht, an e-r Krankheit sterben; to ~ of a fall (sich) zu Tode fallen; to ~ of grief vor Gram sterben, to ~ of hunger (od. starvation) Hungers sterben; *fig.* to ~ of laughter siehe to ~ with laughing, to ~ of love vor Liebe sterben oder vergehen; to ~ of shame vor Scham vergehen; to ~ off plötzlich oder in großer Zahl wegsterben; to ~ on the gallows (the scaffold) am Galgen (auf dem Schafott) enden; **to be near** (oder **nigh**) dying im Sterben liegen, dem Tode nahe sein; to ~ out aussterben, *fig.* erlöschen; to ~ **through** exposure to cold durch Erfrieren sterben; erfrieren; *bibl.* whether we ~, we ~ **unto** the Lord sterben wir, so sterben wir dem Herrn (Rom. 14,8); to ~ **upon the hand** I love so well den Tod erleiden von der Hand, die ich so innig liebe (*SH.M.D.2,1,244*); *fig.* to ~ **with** laughing (a. to ~ of laughter) vor Lachen sterben, sich tot lachen; to ~ **with shame** s. to ~ of shame; let the secret ~ **within** your bosom bewahren Sie das Geheimnis in Ihrer Brust.

die[3] (dā) *s.* und *v/a.* = dye.

die[4] (dā) [fr. *dé*; m/c. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] **I** *s.* (*pl.* von ~ 1: **dice**, dais; [s. die als bes. Artikel]; sonst: **dies**, das) **1.** (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*) ⚷. — **2.** † Zufall *m*, Los *n*. — **3.** allg.: Würfel *m*, Kubus *m*. — **4.** ⊕ *arch.* = dado 1. — **5.** ⊖: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) = bottom-die. — **6.** ⊙ Stanze *f*, Krauspunze *f*, Grabstichel *m*. — **7.** ⊙ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die). — 8. ⊙ Buchbinder: ornamental ~ Stempel *m*. — 9. ⊙ Schlosser: Untergesenk *n*. — **II** *v/a.* ①b. (Anm. 2) **10.** ⊙ ausstanzen (auch to ~ out). — **Vgl. ~**[1] bis [3].

Zu ~ 1 (meist *fig.*): the hazard of the ~ des Würfels Zufall (*SH.R.III.5, 4,10*); to venture on the cast (od. turn, of a ~ auf einen Wurf setzen; the ~ is cast der Würfel (oder das Los) ist gefallen; it had been a turn of a ~ whether ... es hing vom Zufall ab, ob ...; within the turn of a ~ um ein Haar, bei einem Haare; the ~ of war der Würfel des Krieges; to throw the ~ würfeln; *sl.* the whole box-and-dice F der ganze Krempel (s. box-and-dice); F as straight as a ~ kerzengerade; *fig.* ehrlich, rechtschaffen (a. as true as a ~); straight back to L. as a ~ schnurstracks zurück nach L.; loaded dice *pl.* falsche (auf einer Seite beschwerte) Würfel *m/pl.*

die-away (dā′-ă-wē) *a.* schmachtend.

dieb (dĭb) [ar.] *s., zo.* Art wilder Hund (*Canis anthus*). [Bäume an der Krone.]

die-back *Am.* (dā′-băk) *s.* Absterben *n* der

die-by-the-hedge *Am., prov.* (dā′-bā-dhĕ-hĕ′dzh) *s.* Fleisch *n* v. gefallenem Vieh.

☞ **diecian** 𝒵, &c. s. diœcian, &c.

die-cutter ⊖ (dā′-kŭt-ᵊr) *s.* = die-sinker.

diedral 𝒵 (dā′-drăl) *a.* = dihedral.

dieffenbachia 𝒵 ⚘ (dĭ-fĕn-bă′k-ĭ-a) *s.* Dieffenbachie *f* (Art Zierpflanze).

diegesis 𝒵 (dā-ĭ-jē′-sĭs) [grch.] *s., rhet.* vollständige Erzählung einer Sache.

Diego (dā-ē′-gō) **I** *npr.* (Orts- u. Prin.). — **II** ~ *s., poet.* Flamberg *m* (breites Schwert).

die-hard (dā′-hărd) *s., sl.* tapferer Krieger, der stirbt, aber sich nicht ergiebt. [halter *m*.]

die-holder ⊖ (dā′-hĕl-dᵊr) *s.* Stempel-

dielectric 𝒵 (dā-ĭ-lĕk′-trĭk) *phys.* **I** *a.* nicht leitend, die Elektrizität. — **II** *s.* dielektrischer Körper (Nichtleiter, durch den hindurch die elektrische Kraft wirkt).

dielytra 𝒵 ⚘ (dā-ĭ-lĭ′-trā) *s.* = dicentra.

dien 𝒵 (dā′-ĕn), **diencephal** 𝒵 (dā-ĭn-sĕf′-ă-lŏn) *s.* = diencephalon.

diencephalon 𝒵 (dā-ĕn-sĕf′-ă-lŏn), *pl.* **~a** (~lă) (grch.) *s., anat.* Mittelgehirn *n*.

diennial 𝒵 ⚘ (dā-ĕn′-ĭ-ăl) *a.* zweijährig.

dientical *Am.* (dĭ-ĕn′-tĭ-kăl) *a.* ↖ für identical.

dier[1] ⊖ (dāĭ′-ĕr) *s.* = dyer.
dier[2] ✎ (—) s. Sterbender(r).
☞ **dieresis**, &c., s. diæresis, &c.
diervilla ♀ (dāĭ-ĕr-wĭl′-la) *s.* Dierville *f* (Strauch mit gelben Blüten).
die-sinker ⊙ (dāĭ′-sĭŋ-kĕr) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m*. [*n.*]
die-sinking ⊙ (—sĭŋ-kĭŋ) *s.* Stempelschneiden
dies iræ (dāĭ′-ēz ĭ-rē′) lt. *id.* = Tag *m* des Zornes (Anfangsworte eines Kirchenliedes).
diesis (dāĭ′-ĕ-sĭs) [grch. *s.* 1. . . . *n* grch. Mz.: halber Ton; b) (früher) . . . chen *n*, Kreuz *n* (♯). — 2. *typ.* Doppelkreuz *n* (‡).
dies non ⚖ (dāĭ′-ēz nŏn) [lt., *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.
die-square (dāĭ′-skwār) *a.* scharfkantig.
die-stamp ⊖ (—stămp) *s.*, *mint.* Münz-, Prägestempel *m*. [Schrauben-Kluppe *f*.]
die-stock ⊙ (—stŏk) *s.*, *metall.* Schneid-
diet[1] (dāĭ′-ĕt) (grch.) **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f*. ⅋. — 2. *med.* Diät *f*: a) Nahrungs-Anordnung *f*; b) passende Nahrung et. Lebensweise; Krankenkost *f*. ⅋. — 3. †~s *pl.* Diäten *f pl*. — **II** *v.a.* 1 u. 4. ✎ befestigen, speisen, ernähren. — 5 *med.* eine bestimmte Diät oder Lebensweise vorschreiben (*dat.*); auf Diät et. Krankenkost setzen; to ~ oneself Diät beobachten, diät leben. — 6. † *fig.* nähren, unterhalten; ⅋. — **III** *v/n.* ⓘ a. 7. diät leben; I went through a course of ~ing ich machte e-e Hungerkur durch. — 8. ✎ essen, speisen.
§ **Zu ~ 1:** high ~ fette Kost; vegetable ~ Pflanzenkost; wholesome ~ gesunde Nahrung.
§ **Zu ~ 2** *med.*: strict ~ strenge Diät; milk-~ Milchkur *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkost gesetzt sein; to put on low ~ auf magere Kost setzen; to observe ~, ✎ to take ~ diät leben, auch: eine Hungerkur durchmachen.
§ **Zu ~ 6:** to ~ my revenge um m-e Rache an ihm zu vollenden (*S.H.O.2,1,305*).
diet[2] (—) [mlt. *dieta* v. lt. *dies*] *s.* 1. Reichstag *m*, Landtag *m*, Deputierten-Versammlung *f*; the Diet of Worms der Reichstag zu Worms; the German Diet der deutsche Reichstag; a. hist. der deutsche Bundestag in Frankfurt a. M. — 2. (eben.) bestimmter Tag, Stunde *f*, Termin *m*; jur.: ~ of compearance gerichtlicher Termin. — 3. † Ausgleich *m*. [tags-...]
dietal (dāĭ′-ĕ-tăl) *a.* Reichstags-..., Landtags-
dietarian (dāĭ-ĕ-tā′-rĭ-ăn) [dietary] *med.* **I** *a.* 1. Diät-... — **II** *s.* 2. j. der nach e-r bestimmten Diät lebt. — 3. = dietetist.
dietary (dāĭ′-ĕ-tĕ-rĭ) *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diätetisch; Verpflegungs-...; ~ physic diätetische Arzneien. **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Diät *f*, diätetische Vorschrift; vorschriftsmäßige Verpflegung.
diet-book † (dāĭ′-ĕt-bŭk) *s.* = diary.
diet-bread (dāĭ′-ĕt-brĕd) *s.* 1. † Art Kuchen *m*. — 2. feines Brot (bes. für Kranke)
diet-drink (—drĭŋk) *s.* Arzneitrank *m*.
dieter F (dāĭ′-ĕ-tĕr) *s.* 1. Anordner(in) e-r Diät. — 2. Gebraucher(in) einer Diät.
dietetic(al □) (dāĭ-ĕ-tĕ′-tĭk, —tĕ′-tĭ-kăl) *a.*, *med.* diätetisch (= dietic).
dietetics ⚖ (dāĭ-ĕ-tĕ′-tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diätetik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.
dietetist ⚖ (—tĭst) *s.*, *med.* Diätetiker *m*.
dietic (dāĭ-ĕ′-tĭk) *med.* **I** *a.* diätetisch, auf Diät bezüglich; Diät-... — **II** ✎ *s.* (meist ~s *sg.* u. *pl.*) diätetische Kur.
dietical (dāĭ-ĕ′-tĭ-kăl) *a.* = dietic.
dietine (dāĭ′-ĕ-tĭn) [fr. *diètine*] *s.* Kreistag *m*. [*s.*, *med.* Diätetiker *m*.]
dietist (—tĭst), **dietitian** ✎ (dāĭ-ĕ-tĭ′-shăn) *s.*
diet-kitchen ✎ (dāĭ′-ĕt-kĭt-shĕn) *s.* Krankenküche *f*.
diet-loaf (dāĭ′-ĕt-lōf) *s.* = diet-bread 2.
diet-throes ✎ (—*thrŏz*) *s.pl.* Nahrungsnot *f* (*Ho.*). [gerung.]
die-work ⊙ (dāĭ′-wŭrk) *s.* gestanzte Ver-
diff. *abbr.* = difference.
diffame † (dĭ-fā′-mĭ) *s.* u. *v.* = defame.
diffamed ✎ (dĭ-fā′-mĭd) *a.*, *her.* 1. nach links gewendet (den Raubtieren). — 2. = defamed 2. [ichimpfend.]
diffamously † (dĭ-fā′-mŭs-lĭ) *adv.* be-
differ (dĭf′-ĕr) [lt.] **I** *v.n.* ⓘ a. 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, bisw. auch with von); differieren, auseinandergehen (Meinungen); ⅋. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, on über); *ant.* acquiesce. — 3. mit F streiten, uneins sein (with mit). — **II** *v.a.* ⓘ a. 4. ✎ verschieden et. ungleich machen; unterscheiden. — 5. † = defer[2]. — **III** (—) *s.* 7. = difference.
§ **Zu ~ 1:** to ~ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein. I ~ from (to, with) you in that opinion hierin bin ich anderer Meinung wie Sie; they ~ in substance and in degree sie unterscheiden sich dem Wesen und dem Grade nach.
difference (dĭf′-ĕ-rĕnß) *abbr.* **diff.** [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n*; ⅋. — 2. Unterscheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal *n*. — 3. *math.* und ♅ Verschiedenheit *f* ⅋. — 4. (meist F): a) Streitigkeit *f*, Streit *m*, Wortwechsel *m*, Zwist *m*; b) Streit-ursache *f*, Streitfrage *f*; ⅋. — 5. *her.* Beizeichen *n*. — 6. † Teil *m*. — **II** *v/a.* ⓘ b. 7. einen Unterschied machen zwischen, verschieden machen, unterscheiden. — 8. *math.* differentiieren. — 9. *her.* mit Beizeichen versehen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrim nation* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-) Streit wegen auseinandergehender Ansichten (f. controversy).
§ **Zu ~ 1 u. 3:** to give et. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ♅ die Differenz herauszahlen; ♘ to pay ~ vom englischen Offizier gesagt, der vom halben Solde zum ganzen taucht u. dann e-e bestimmte Summe zahlen muß; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to make up a ~: a) e-n Unterschied ausgleichen, b) ſ. ~ 4 ⅋; to split the ~ e-n streitigen Preisunterschied teilen
§ **Zu ~ 4:** ✎ to be at ~ uneinig, gespannt sein; point of ~ streitiger Punkt; F to make up a ~ e-n Streit schlichten.
difference-engine ⊙ (—ĕn-dʒĭn) *s.* Art Rechenmaschine *f*.
difference-equation ⚖ (—ĕ-kwē-shĕn) *s.*, *math.* Differenz-Gleichung *f*.
different (dĭf′-ĕ-rĕnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ✎ than von); ⅋. — 2. verschieden-artig. — *Syn. different* verschieden im allgemeinen. *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschiedenartig; *diverse(e)* verschiedene, mehrere.
§ **Zu ~ 1:** with him it was ~ mit ihm war es et. anderes; that is quite ~ das ist et. ganz anderes; you should have set about it in a ~ way Du hättest es anders anfangen sollen.
differentia ⚖ (dĭf-ĕ-rĕn′-shĭ-ă), *pl.* ~æ (—ē) [lt.] *s.* spezifischer Unterschied.
differentiable (—shĭ-ă-bl) *a.* unterscheidbar.
differential (dĭf-ĕ-rĕn′-shăl) [fr.] **I** *a.* □ 1. e-n Unterschied zeigend, unterscheidend; ~ character Unterscheidungsmerkmal *n*. — 2. *math.*, *mech.* Differentia'l-... ⅋. — **II** ⚖ *s.* 3. *math.* Differential *n*.
§ **Zu ~ 2:** *mech.* ~ block Differential-Flaschenzug *m*; *math.* ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*, *math.* ~ quotient Differentialquotient *m*; ~ gear Differential-Getriebe *n*; *tel.* ~ principle Differential-Methode *f* (bei Gegensprechen).
differentiate[1] (dĭf-ĕ-rĕn′-shĭ-ĕt) ⓘb. **I** *v/a.* 1 einen Unterschied machen zwischen, unterscheiden; unterscheiden . . . 2. *math.* differentiieren. **II** *v.n.* 3 sich unterscheiden.
differentiate[2] ⚖ (—shĭ-ĕt) *s.*, *math.* Differential-Größe *f*.
differentiation ⚖ (dĭf-ĕ-rĕn-shĭ-ĕ′-shĭn) *s.* 1. Unterscheidung *f* . . . Verschiedenheit *f*, Verschiedenartigkeit *f*, Verschiedenheit *f*, Verschiedenartigkeit *f*, Verschiedenheit *f*, Verschiedenartigkeit *f*,

diffixed ; **diffixt** *a.* losgelöst, gelöst.
diffl|ate † *v.* [lt.] *v.a.* verwehen.
diffl|ation *s.* Verwehen *n.*
diffl|uence, **-ency** *s.* Zerfließen *n*; Zerfließen *n*.
diffl|uency † *s.* = diffluence.
diffl|uent [lt.] *a.* zerfließend, flüssig.
difform **-ed** [lt.] *a.* 1. unregelmäßig; ungleichförmig; unförmig. — 2. unschön, häßlich.
difformity *pl.* **-ies** *s.* Unförmigkeit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Mißgestalt *f*.
diffract *v.* [lt. *diffractus*] *v.a.* *opt.* zerbrechen ablenken, beugen.
diffracted *a.* *opt.* in entgegengesetzter Richtung abgelenkt.
diffraction [lt.] *s.* *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f*. — 2. *Artillerie*: Schallbeugung *f*.
diffractive *a.* *opt.* ablenkend, beugend.
diffranchisement † *s.* = disfranchisement.
diffrangibility *s.* *opt.* Brechbarkeit *f*.
diffrangible *a.* *opt.* brechbar.
diffugient [lt.] *a.* vergehend, flüchtig. [*s.*, *chem.* Treibgas *n*.]
diffusate [lt.] *s.* *chem.* Diffusat *n*.
diffuse[1] [lt. *diffusus*, v. *diffundere*] **I** *v.a.* 1. ausgießen, verschütten, ausgießen, ausbreiten, verbreiten (auch *fig.*). — 2. reflektieren (*phys.* usw.). **II** *v.n.* 3. sich verbreiten; *phys.* diffundieren, sich gegenseitig durchdringen (verschiedene Gase usw.). — Vgl. **~**[2].
diffuse[2] [lt.] *a.* 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil ꝛc.), *auch*: konfus. — 3. † zuviel verbrauchend, verschwenderisch.
diffused [lt.] *a.* (**~ly**. *adv.*) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig. — 3. † verschwenderisch. — 4. † unordentlich. — 5. *zoo.* unbestimmt begrenzt (von Flecken).
diffusedness *s.* 1. Verbreitetsein *n*. — 2. Weitschweifigkeit *f*. [keit *f*.]
diffuseness [lt.] *s.* Weitschweifigkeit *f*.
diffuser [lt.] *s.* 1. Verbreitender, *m*. — 2. *phys.* Vorrichtung *f* an der Thermosäule zur Verteilung der Wärme.
diffusibility [lt.] *s.*, *phys.* Diffusionsvermögen *n* v. Flüssigkeiten u. Gasen.
diffusible *a.* ausbreitbar; *phys.* diffusionsfähig.
diffusibleness *s.* = diffusibility.
diffusile *a.* sich ausbreitend.
diffusi(o)meter *s.*, *phys* Diffusionsmesser *m* (für Gase).
diffusion [lt.] *s.* 1. Ausbreitung *f*, Ausströmung *f* (*a. fig.*). — 2. *phys.* Diffusion *f* (von Gasen und Flüssigkeiten).
diffusive [lt.] *a.* (**~ly** *adv.*) 1. sich ausbreitend (auch Wasser, Gase ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfassend, weitschweifig. [Zerstreutheit *f*.]
diffusively *adv.* weitläufig, zerstreut.
diffusiveness *s.* 1. Ausbreitung, Verbreitung *f*, Zerstreuung *f*. — 2. Weitschweifigkeit *f*. [Diffusionsvermögen *n*.]
diffusivity *s.*, *phys.* Diffusionskoeffizient *m*.
diffusor [lt.] *s.* = diffuser.
dig (dig) [mit. *diggon*] **I** *v.a.* (*pret.* u. *p.p.* dig, *bibl.* digged; *p. pr.* digging) 1. graben, ausgraben, umgraben, **~**. — 2. eine Furche ziehen, aushöhlen (von Tieren). — 3. *fig.* (eine Furche ziehen, eindringen lassen (Sorgen, Falten ꝛc.) into one, he dug his head into the ground ꝛc. steckte den Kopf in den Boden. — **II** *v.n.* 4. graben, mit dem Spaten arbeiten; to **~** after graben nach. — 5. ✕ Unterirdisch graben, Gräben ziehen, schanzen (a. to **~** out). — 6. Stud. *sl.* (a. to **~** away) ochsen, büffeln. — 7. *Amer. sl.* to **~** out sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 8. † Spatenstich *m*, Stoß *m*; **~** in the ribs Rippenstoß *m*. — 9. Stud. *sl.* a) fleißiger Student, Büffler *m*; b) Bursche *m*, Ochse *m*; he had a **~** at his Caesar er hat seinen Cäsar gründlich (*BM*).

§ **Zu dig 1:** *hunt.* to **~** a badger einen Dachs ausgraben; to **~** a ditch einen Graben ziehen; *Am.* to **~** the hatchet die Streitaxt ausgraben, den Krieg beginnen; *Am.* to **~** a snuff eine Prise nehmen. ✕ to **~** trenches Schützengräben ziehen, schürfen; *agr.* to **~** again neu umgraben; *hunt.* und *fig.* to **~** away at a th. etwas beharrlich mit et. abmühen; to **~** down untergraben; to **~** in einarbeiten, *fig.* to **~** in the ribs einen Rippenstoß geben; to **~** out: a) ausgraben; *hunt.* und *fig.* herausstechen. — c) *fig.* et. mit Mühe herausbringen; to **~** out of herausgraben aus; he dug himself out of prison er grub sich einen unter rasenden Gang aus dem Gefängnis, ⚓ to **~** out of the ice Schiff ꝛc. aus-losen; to **~** over nachgraben nach; to **~** up tief umgraben, *agr.* rigolen, *fig.* entdecken. [zweitenmal Heiratender(r).]
digamist (dī'g-ă-mĭst) [grch.] *s.* zum
digamma (dăi-gă'mă-a) [grch.] *s.* alt-grch. *gr.* Digamma *n* (Buchstabe F).
digammate(d) (~ăt, ~ă-tĕ-d) [grch.] *a.* 1. *gr.* mit e-m Digamma zu versehen(d) od. zu sprechen(d). — 2. digammaförmig.
digamous (dī'g-ă-mŭs) *a.* 1. eine zweite Ehe betreffend. — 2. ⚥ = androgynous.
digamy (dī'g-ă-mĭ) [grch.] *s.* zweite Ehe.
digastric (dăi-gă'ßtrĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchiger Unterkiefermuskel).
Digby[1] (dĭ'g-bĭ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
digby[2] ✾ (~), *pl.* **~ies** (~bĭz) *s.* Rauchertering *m* (von Digby).
digenea (dăi-dŏ'ge'n-ă) *s/pl.*, *ent.* Entoparasiten *m/pl.* mit Generationswechsel.
digenesis (dăi-dŏ'ge'n-ĕ-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.*, *physiol.* Generationswechsel *m*.
digenetic (dăi-dŏ-ge'nĕ'-tĭk) [grch.] *a.* auf Generationswechsel bezüglich.
digenous (dĭ'dŏ-ge'-nŏß) *a.* zweigeschlechtig.
digerent † (dĭ'dŏ-ge'-rĕnt) *a.* verdauend.
digest[1] (dăi'-dŏ'ge'ßt) [lt.] *s.* 1. (*jur.*: a) Digesten *pl.*, Sammlung *f* von Gesetzen, Urteilssprüchen ꝛc.; b) Pandekten *pl.* (Gesetzsammlung Justinians). — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften wissenschaftlichen ꝛc. Inhalts. — Vgl. **~**[2].
digest[2] (dĭ-, dăi-je'ßt) [lt. *digest-us*, v. *dis-ge'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † teilen, trennen. 2. einteilen, anordnen, in ein System bringen, klassifizieren. — 3. Speise verdauen. — 4. *fig.* geistig assimilieren, verstehen, F verdauen (Buch ꝛc.). — 5. einen Plan ꝛc. durchdenken, überdenken. — 6. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, kaltblütig anhören (*fig.*), verbeißen (Schmerz ꝛc.); F verdauen. — 7. *chem.* durch Wärme erweichen, digerieren. — 8. † *med.* zum Eitern bringen. — 9. ✎ zur Reife bringen. — 10. *agr.* Dünger machen aus. — **II** *v.n.* 11. verdaut werden; sich verdauen (lassen). — 12. *chem.* digeriert werden. — 13. † *med.* eitern. — 14. *agr.* zu Dünger werden. — Vgl. **~**[1]. [ordnung *f*.]
digestation † (dăi'-dŏ'ßtĕ-tē'-ßchŏn) *s.* An-
digested (dĭ-, dăi-dŏ'ge'ßt-ĕd) *p.p.* u. *a.* □ systematisch, geordnet, methodisch
digester (dĭ-, dăi-je'ßt-ĕr) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n*. — 3. *phys.* Digestor *m*, Papinscher Topf (a. Papin's **~**). — 4. Ordner(in), Anordner(in).
digestibility (dĭ-dŏge'ßt-ĕ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Verdaulichkeit *f*. [verdaulich.]
digestible (dĭ-dŏge'ßt-ĭbl) [lt.] *a.* (leicht) *f*
digestibleness *s.* = digestibility.
digestion (dĭ-, dăi-dŏge'ßt-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. † mehrere Anordnung, Einordnung *f*, Einteilung *f*. — 2. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f*, Digest *n*. — 4. † *med.* Eiterbeförderung *f*. — 5. *agr.* Düngerbereitung *f*.
digestive (~tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. die Verdauung betr. oder befördernd; digestiv; Verdauungs-...; **~** salt Digestiv-Salz *n* (**Chlorka'lium**); **~ faculty**, **~ power** Verdauungskraft *f*. — 2. † *med.* die Eiterung befördernd. — 3. *chm.* digerierend. — 4. † metho'disch anordnend. — **II** *s.*, *med.* 5. Verdauungsmittel *n*. — 6. † Eiterung beförderndes Mittel.
digestor (dĭ-dŏge'ßt-ŏr) *s.* = digester.
digesture † (dĭ-dŏge'ßt-ſchŭr) *s.* = digestion.
diggable (dĭ'g-ă-bl) *a.* grab-bar.
digger (dĭ'g-ĕr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erdarbeiter *m*; ✕ Schanzenarbeiter *m*; grave-**~** Totengräber *m*. — 2. Grabscheit *n*. — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*; **~'s** belt Goldgräbergürtel *m* der Goldgräber. — 4. *cant* **~s** *pl.* Sperren *m pl.* — 5 *cant* Pit-larfe *f*. — 6. *Am.* **D~** armer Indianer (von ausgegrabenen Wurzeln lebend); a **~** Indian od. root-**~**). — 7. *ent.* = **~**-wasp. — 8. P *Am.* **~s** *pl.* Fingernägel *m/pl.*
digger-pine ✕ *Am.* (**~**-pain) *s.* Sabine's Kiefer *f* (*Pinus Sabiniana*). [*f* (*Sphex*).]
digger-wasp (**~**-wŏßp) *s.*, *ent.* Grabwespe
Digges (dĭgß) *npr.* (Prsn.).
digging (dĭ'g-ĭng) [dig] **I** *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*; **~** of peat Torfgraberei *f*. — 2. ✕ Schanzen *n*, Gräberei *f*; ⚒. — 3. † **~s** *pl.* das Ausgegrabene. — 4. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten-ꝛc. Fundstätte *f*; Goldmine *f*; Goldgraberei *f*; b) **~s** *pl.* Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behausung *f*; I'll give you a call at your **~s** ich will Dich auf Deiner Bude einmal besuchen. — 5. Schul *sl.* Fleiß *m*, Büffelei *f*. — 6. † *fig.* Unterminieren *n*, Planeschmieden *n*. — **II** *Am.*, *a.* 7. teuer, kostbar.

§ **Zu ~ 2 ✕:** to extend the **~** ein Ort fortreiben; first **~** (Stollen-)Ort *f*; open **~** Tagebau *m*; to take up old superficial **~s** nachschürfen.

digging-machine ⚙ (**~**-mă-ſchĭn) *s.* Grabmaschine *f*.
digging-plough ⚙ (**~**-plau) *s.* Rigolpflug *m*.
digging-up (dĭ'g-ĭng-ŭ-p') *s.* Ausgraben *n*; *agr.* tiefes Umgraben, Dampflügen *n* (a. deep **~**). [digging-ship.]
diggins F (dĭ'g-ĭnß) *s/pl.* = diggings (I.).
dight (dăit) [a/e. *dihtan*; dtsch *dichten*] **I** *v.a.* (*pret.* u. *p.p.* dight, ✎ dighted) 1. † ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. † od. *poet.* schmücken, putzen; Kleider ꝛc. anlegen, Hut ꝛc. aufsetzen. — 3. schott. und *provE.* (dicht): a) glatten, zurichten, behauen; b) zügeln, im Zaum halten; c) to **~** one's nose die Nase putzen; d) to **~** away abwischen; e) to betride ꝛc. von Spreu reinigen, worfeln; f) to **~** a p.'s doublet j-n tüchtig durchprügeln. — **II** † *a.* und *adv.* 4. hübsch.
dighter (dĭ'dh-tĕr) *s.* 1. Holz-, Steinbearbeiter *m*. — 2. Getreidewerfer *m*.
dightings (dĭ'dh-tĭngß) *pl.* Abfall *m*.
Dighton (dĭ'dh-tŏn) *npr.* (Prsn.).
digit (dĭ'dŏg-ĭt) [lt. *digitus*] **I** *s.* 1. *anat.* Finger *m*; ✎ Zehe *f*. — 2. Maß: Fingerbreite *f*. — 3. *ast.* astronomischer Zoll (= 1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmessers). — 4. *arith* Ziffer *f*; number of two **~s** zweistellige Zahl. — **II** † *v.a.* 5. mit dem Finger zeigen auf.
digital (dĭ'dŏg-ĭ-tăl) [lt.] **I** *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig. — 3. *ast.* ein astronomisches Zoll betr. —

II ✎ *s.* 4. *anat.* Finger *m*; Zehe *f*. — 5 ♪ (Klavier- *etc.*) Taste *f* (= key).

digitalia ♁ (dĭdʒ-ĭ-tē′-ĭ-a) *s.*, *chm.* Digitali'n *n* (giftiger Bestandteil von *Digita'lis purpu'rea*).

digitalic ♁ (dĭdʒ-ĭ-tă′-lĭk) *a.*, *chm.*: ~ salt Digitali'n-Salz *n*. [förmig (Blüten).]

digitaliform ♁ ❀ (~-fōrm) *a.* fin-e hut-

digitaline ♁ (dĭ′dʒ-ĭ-tă-lĭn) = digitalin.

digitalis ♁ ❀ (dĭdʒ-ĭ-tē′-lĭs) [lt.] *s.* Fingerkraut *m* (= foxglove).

digitaria ♁ ❀ (dĭdʒ-ĭ-tā′-rĭ-a) [lt.] *s.* Fingerhirse *f* (*Digita'ria pilifo'rmis*).

digitate[1] † (dĭ′dʒ-ĭ-tet) [lt.] *v. a.* = digit

digitate[2] ♁ ❀ (~-tāt) [lt.] *a.* = gefingert, fingerförmig; ~ly pinnate = gefingert gefiedert.

digitated ♁ ❀ (~-tĕd) *a.* = digitate[2].

digitation ♁ (dĭdʒ-ĭ-tē′-shŏn) *s.*, *anat* fingerförmige Ausbreitung *od.* Teilung.

digitiform ♁ ❀ (dĭ′dʒ-ĭ-tĭ-fōrm) [lt.] *a.* fingerförmig.

digitigrada ♁ (dĭdʒ-ĭ-tĭ′g-rĭ-da) [lt.] *s. pl.*, *zo.* Zehengänger *m pl.*

digitigrade ♁ (dĭ′dʒ-ĭ-tĭ-grēd) [lt. *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*.

digitinerved ♁ ❀ (~-nĕrvd) *a.* mit strahlenförmig auslaufenden Blatt-rippen.

digitise ♪ † (dĭ′dʒ-ĭ-tāīz) *v. a.* landläufig.

digitorium ♪ (dĭdʒ-ĭ-tē′-rĭ-ŭm ℞) *pl.* ~a (~-a) *s.* stummes Klavier (zum Fingerüben).

digitule ♁ (dĭ′dʒ-ĭ-tūl) *s.*, *zo.* Fingerchen *n*; Zehchen *n*; Krallchen *n*.

digladiate † (*WB.* dāī-glă′-dĭ-et, *CT D.* dāī-glă′-dĭ-ĕt) *v.n.* mit dem Schwerte kämpfen.

digladiation † (*WB.* dāī-glă-dĭ-ā′-shŏn, *CT.D.* ~glădʒ-ĭ-~) *s.* 1. Schwertkampf *m*. — 2. Streit *m*.

diglott(ist) ♁ (dāī′-glŏt), **diglottic** ♁ (dāī-glŏt′-ĭk) *a.* doppel-, zwei-sprachig.

diglyph ⊖ (dāī′-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Diglyph *m*, Zweischlitz *m*. [zweischlitz *f*.]

dignation † (dĭg-nē′-shŏn) [lt.] *s.* Wert-

digne † (dāīn *od.* dĭn) [lt.] *a.* □ 1. würdig, verdienstvoll. — 2. stolz, hochmütig.

dignification † (dĭg-nĭ-fĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* Ehrenbezeigung *f*; ehrende Beförderung *f*.

dignified (dĭ′g-nĭ-fāīd) *p. p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. – 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~fāī) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* ①d. 1. mit e-r (mit geistlicher) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erheben, befördern. — 2. ehren, auszeichnen. — 3. † verherrlichen.

dignitary (~tĭ-rē) *pl.* ~ies (~rĭz) [fr.] *s.* (mit geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Prala't *m*.

dignity (dĭ′g-nĭ-tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, würdevolles Aussehen *od.* Betragen, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen; ~ of soul Seelengröße *f*, ~ of sentiment Adel *m* der Gesinnung. — 2. Würde *f*, Rang *m*, hoher Stand; to stand upon one's ~ ein Bewußtsein von seiner Würde haben *od.* annehmen. — 3. = dignitary. — 4. auszeichnende Ehrenbezeigung (*SH.M.1,6,191*). — 5. *rhet.* Vermeidung *f* unrichtiger Tropen u. Figuren. — 6. † = axiom. — 7. *astrol.* günstiger Stand eines Planeten, in dem er den größten Einfluß ausübt (*ant.* debility).

dignity-ball ⓔ (~tĭ-bâl) *s.* Honoratioren-Ball *m* (der reichen Neger im Freistaat Libe'ria, Sierra Leo'ne).

dignotion † (dĭg-nō′-shŏn) [lt.] *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

digonous ♁ ❀ (dĭ′g-ŏ-nŏß, *CT D* a. dāī′-g²-~) [grch.] *a.* zweieitig. [*f* der Zone.]

di grado ♪ (dĭ grŭā′-dō) [it.] *s.* Bindung)

digram ♁ (dāī′-grăm) *s.*, *gr.* = digraph.

digraph ♁ (dāī′-grăf) [grch.] *s.*, *gr.* Digra'ph *m* (zwei zusammengesetzte Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, z.B. ea in head).

digraphic ♁ (dāī-grăf′-ĭk) *a.* digraphisch.

digress (dĭ-grĕ′ß, *CT.D.* a. dāī-~) [lt.] **I** *v/n.* 1. e. abweichen, abirren (from von). — **II** † *s.* = digression.

digresser (~grĕ′ß-ĕr) *s.* Abirrender.

digression (~grĕ′ßh-ŏn) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*, Abweichung *f*; to make a ~ abschweifen. — 2. ✎ *ast.* scheinbarer Abstand e-s Planeten von der Sonne. — 3. ✎ Übertretung *f*, Vergehen *n*. [= digress-ive.]

digressional (~n-l), **~ary** (~n-ĕ-rĭ) *a.*

digressive (~grĕ′ß-ĭv) *a.* = abschweifend, abweichend; Abschweifungs-...

digressiveness (~n-nĭß) *s.* Abschweifen *n*.

digressory ✎ (~grĕ′ß-ŏ-rĭ) *a.* abschweifend.

digue † (dĭg *oder* dīg) *s.* = dike.

digyn ♁ ❀ (dāī′-dʒĭn) *s.* zweiweibige Pflanze.

digynia ♁ ❀ (dĭ-dʒĭ′n-ĭ-a) [grch.] *s/pl.* = ~ae (~ē) Klasse. Digynia *f pl.*

digynian ♁ ❀ (dĭ-dʒĭ′n-ĭ-ăn), **~ous** ♁ ❀ (~ŏß) [grch.] *a.* digynisch, zweiweibig. [*m*, „guten Abend“.]

dig-you-den † (dĭ′g-ĭ-dĕn) *s.* Abendgruß)

dihedral ♁ (dāī-hī′-drăl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiflächtig. [Figur.]

dihedron ♁ (~drŏn) [grch.] *s.* zweiseitige)

dihelios ♁ † (~hī′-lĭŏß), **~um** ♁ † (~hī′-lĭ-ŭm) grch.] *s.*, *ast.* Ordinate der ekliptischen Erdbahn, die durch die Sonne geht.

dihely ♁ † (dāī-hī′-lĭ) *pr. l. s.* = dihelios.

dihexagonal ♁ (dāī-hĕk-ă-gŏ′-nŏl) [grch.] *a.* = sechsgonal. [*a.*, *cryst.* sechsflächig.]

dihexahedral (dāī-hĕk-ă-hī′-drăl) [grch.] = dihexagonal.

dihydrate ♁ (dāī-hāī′-drāt) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ of methylene Methyl-Oxyd-hydra't *n*, Holzgeist *m*.

dihydrite ♁ (dāī-hāī′-drāīt) [grch.] *s.*, *cryst.* Phosphorkupfer-erz *n*.

diiamb ♁ (dāī-ī-ă′mb) *s.* = diiambus.

diiambus ♁ (dāī-ī-ă′m-bŭs *pr. pl.* ~ī (~bāī) [grch.] *s.* Doppel-Jambus *m* (∪–∪–).

Diipolia (dāī-ĭp-ŏ-lāī′-a), **Dipolia** (dāī-pō′-~) [grch.] *s. pl.* altes attic. nachher Fest zu Ehren des Zeus Polieus.

dijudicant † (dāī-dʒŭ′-dĭ-kĕnt) *s.* Urteiler *m*, Entscheider *m*.

dijudicate † (~kēt) *v/a.* u. *v/n.* aburteilen, entscheiden (on, upon, of über).

dijudication † (dāī-dʒŭ-dĭ-kē′-shŏn) [lt.] *s.* Entscheidung *f*, Urteil *n*.

dika-bread ❦ (dāī′-ka-brĕd, *WB.* dĭ′~) *s.* Dikabrot *n*, Gabun-nußschokolade *f* aus den Kernen des Obstbaumes (*Mangi'fera dume'nsis*, West Afrika).

dika-fat ❦ (~-făt) *s.* Dikafett *n* aus dem Samen des Obstbaumes (s. dika-bread).

dikamali ❦ (dĭk-ă-mā′-lĭ) *s.* stark riechendes Harz aus den Schuppen der *Garde'nia lucida*.

dikast (dāī′-kaßt) *s.* = dicast.

dike (dāīk) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*; ⚓. 2. Graben *m*, Kana'l *m*. – 3. *geol.* Gestein-Ader *f*, verlorener Gang von plutonischem Gestein. — 4. schott. Grenz-, Schutzmauer *f*; Hecke *f*. 5. *Am.*, *sl.*: a) Gesellschaftsanzug *m*. Festtoilette *f*; b) festlich gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit einem Damm *od.* Deich umgeben, eindämmen. — 7. durch Graben drainieren. — 8. † mit e-r Steinmauer umgeben.

III *v/n.* ①b. 9. † graben. — 10. *Am.*, *sl.* sich festlich kleiden.

◇ Zu ~ 1 ⊖ Wasserbau: Leaten ~ Klopfdeich *m*; ~ with chambers Kammerdeich *m*; cottered ~ = cotter-dam 1; half-moon ~ *od.* ~ formed like a crescent Keffel-Deich *m*, -biel *n*.

dike-bank (dāī′k-bănk) *s.* Deichufer *n*.

~-builder ⊖ (~-bĭl-dĕr) *s.* Deichbaumeister *m*

~-drain ⊖ (~-drēn) *s.* = dike-reeve.

~-grave (~-grēv) *s.* Deichgraf, -aufseher *m*.

~-judge (~-dʒŭdʒ) *s.* Deichrichter *m*.

~-judicature (~-dʒŭ′-dĭ-kă-tĭūr) *s.* Deich-

~-laws (~-lâ) *s. pl* Deichgesetze *n* [recht *n*.]

dike-*lock* ⊖ (dāī′k-lŏk) *s.* Deichschleuse *f*, Siel *n*.

~-louper (~-lŏŭ-pĕr′) *s.* 1. Vieh, das [illegible] 2. *fig.* Ge- [illegible] Mensch.

~-master [illegible] = dike-reeve.

~-path [illegible] Deichweg *m*. [vogt *m*.]

diker (dāī′-kĕr) *s.* 1. = ditcher. — 2. = dike-builder.

dike-reeve (dāī′k-rīv) *s.* = dike-grave.

dikeside [illegible]

dike-way (~-wē) *s.* Deichweg *m*. [druß *m*.]

dikk [illegible]

dilacerate ✎ (dĭ-ă- *od.* dāī-lă′ß-ĕ-rēt) [lt.] *v/a.* zerreißen.

dilaceration ✎ [illegible] [lt.]

dilaniate † (~lē′-nĭ-ēt) [lt.] *v/a.* zerreißen.

dilaniation [illegible]

dilapidate (dĭ-ă- *od.* dāī-lă′p-ĭ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen, verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, durchbringen. — **II** *v/n.* 3. verfallen, in Grunde gehen [baufällig, ruinenhaft.]

dilapidated (~dē-tĭd) *p.p.* u. *a.* verfallen,)

dilapidation (~lăp-ĭ-dē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*, Verschleuderung *f*; ⊙ ~s *pl.* Beiladungen *f pl.* am Bau.

dilapidator (~lăp-ĭ-dē-tĭ-ĕr) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilapitude (dĭ-lăp′-ĭ-tjūd) ✍ für dilapidation.

dilatability (dĭ- *oder* dāī-lē-tă-bĭ′l-ĭ-tē) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~lē′-tă-bl) *a.*, *phys.* aus-dehnbar.

dilatableness (~n-nĭß) *s.* = dilatability.

dilatate (~lē′-tăt) *a.* = dilated.

dilatation (dĭl-ă-tē′-shŏn *oder* dāī-lă~) *s.*, *phys.*, *&c.* Aus-dehnung *f*, -weitung *f*.

dilatator ♁ (*CT.D.* dĭ′l-ă-tē-tŏr *etc.* dāī′-lă~, *WB.* dĭl-ă-tē′-tŏr) *s.*, *anat.* = dilator 2.

dilatatory (dĭ′l-ă-tă-tĭ-rē *od.* dāī′-lă~) **I** *a.* = dilatory. **II** *s.* = dilator.

dilate[1] (dĭ-lē′t *od.* dāī-lē′t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2 † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über). — Vgl. ~[2].

dilate[2] † (~lē′t) *a.* ausgedehnt, weit.

dilated (~lē′-tĕd) *p.p.* u. *a.* ausgedehnt

dilater (~lē′-tĕr) *s.* Erweiternder, s)

dilatibility (dĭ-lăt-ĭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.*, *phys.* = dilatability.

dilation (dĭ-lē′-shŏn *oder* dāī-lă~) *s.* 1. Verzögerung, Aufschub *m*. 2 Ausdehnung *f*

dilative [illegible] *a.* (sich) ausdehnend

dilatometer ♁ (dĭl-ă-tŏ′m-ĭ-tĕr) *s.*, *phys.* Dilatome'ter *n* (*m*) für die Ausdehnung flüssiger Körper.

dilator (dĭ-lē′-tŏr *etc.* dāī-~) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♁ *anat.* erweiternder Muskel. 3. *surg.* Zangeisen *n*. [Ausdehnung *m*, Zerstreuung *f*.]

dilatoriness [illegible]

dilatory (dĭ′l-ă-tŏ-rĭ) **I** *a.* ~ily [illegible] ichiebend, verzögernd, [illegible] zur: dilatorisch. — **II** [illegible] *s.* [illegible]

dildo(e) (dĭ′l-dō) *s.* 1. † Refrain *m*; *a. int.* [illegible] 2. [illegible] (Weiberspielzeug). [illegible]

dilection † [illegible]

dilemma [illegible] 1. ♁ [illegible] Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, ⚐ Klemme *f*.

dilemmaed ✎ (~măd) *a.* in Verlegenheit (gesetzt). [[fr.] *a.*, *log.* doppelschlüssig.]

dilemmatic ♁ (dĭl-ĕ-mă′t-ĭk *oder* dāī-l~) [illegible]

dilettant (dĭl'ĕ-tănt') *a.* dilettan'tisch.
dilettante (dĭl-ĕ-tăn'te), *pl.* **~i** (-tē) [it.] *s.* Dilettan't *m* (z. B. der sich mit e-r Kunst &c. nur aus Liebhaberei beschäftigt).
dilettantic(al)ish (~tĭsch) *a.* dilettan'tisch.
dilettantic(al)ism (~tĭsm) *s.* Dilettanti'smus *m.*
diligence[1] (dĭl'ĭ-dschĕnß) [lt. *diligentia*] *s.* (*s f.*, ✎ *s m.*) 1. Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*; to use ~ sich anstrengen, sich bestreben; *prvb.* ~ is the mother of success ohn' Fleiß kein Preis. — 2. (Lott. jur.) (Prozeß jur.) Beschlagnahme von Land &c. infolge von Schulden; auch zur Erzwingung von Zeugenaussagen; b) gerichtliche Vollmacht für eine Beschlagnahme. — *Syn.* f. assiduity und application. — Vgl. ~[2].
diligence[2] (~ : dĭ-lĭ-dschĕnß) [fr.] *s.* (Eil-, Post-)wagen *m*, Postkutsche *f* [gekürzt aus [1]].
diligency (dĭl'ĭ-dschĕn-sĭ) *s.* = dili-[1].
diligent (dĭl'ĭ-dschĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig. [*m*, Sorgfalt *f*.]
diligentness (~nĕß) *s.* Emsigkeit *f*, Fleiß.
Dilke (dĭlk) *npr.* (Prsn.), bds. Sir Charles Wentworth ~, englischer Politiker (geb. 1843).
dill[1] (dĭl) [a. e.] *s.* 1. (Gurken-)Dill *m* (*Anethum graveolens*). — 2. *prov.* zweijährige Wicke. — Vgl. ~[2].
dill[2] (dĭl) **I** *v.a.* 1 a. 1. *prov.E.* oder *Am.* besänftigen, stillen. — 2. † verbergen. — **II** † *s.* 3. Kummer *m*, Trauer *f*. — 4. Hure *f*. [Sieben waschen.]
dillen (dĭl'ĕn) *v.a.* (1 a. Zinn-erz in).
dillenia (dĭ-lī'-nĭ-a) *s.* stattlicher oder ost-indischer Rosen-apfelbaum (*Dille'nia speciō'sa*). [lind *n*, Nestbändchen *n*.]
dilling † (dĭl'ĭng) *s.* Liebling *m*, Schoß-[1].
dillisk (dĭl'ĭsk) = dulse.
dill-oil (dĭl'-ŏĭl) *s.*, *chm.* Dill-Öl *n.*
Dillon (dĭl'ĭ-ŏn) *npr.* (Prsn.); bds. **John ~** irischer Politiker (geb. 1851).
dills (dĭls) *s.* = dulse. [sieben (*Cornic.*).]
dillue (dĭl'ĭ-ū) *v/a.* 1 b. Erze im Haarsieb.
dilluer (~-ĕr) *s.* feines Haarsieb (*Cornw.*).
dillweed (dĭl'wĭd) *s.* stinkende Kamille (= mayweed).
dilly[1] (dĭl'ĭ) *s.* = diligence[2].
dilly[2] (~) *s.* (a. wild ~) westindischer Baum mit festem, rotem Holz (*Mimu'sops Ste'beri*).
dilly-dally (dĭl'ĭ-dă'l-ĭ) **I** *v/a.* ① d. die Zeit vertrödeln; zaudern. — **II** *v.n.* 1 d. trödeln, tändeln. **III** *s.* (schott.) trödelnde Person; faule Dirne. — **IV** *a.*, *sl.* müßig.
dilly-dun (dĭl'ĭ-dŏnß) *s.* = dilling.
dilogical (dĭ-lo'dschĭ-kĕl) *a.*, *rhet.* doppelsinnig.
dilogy (dĭl'ĭ-dschĭ, dăĭ'-lŏ-dschĭ), *pl.* **~ies** (~dschĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.
dilp (schott.) (dĭlp) *s.* Schlumpe *f*.
dilse (schott.) (dĭlß) *s.* = dulse. [füllen.]
dilt *prov.E.* (dĭlt) *v.a.* ① a. zustopfen, stillen.
dilucid † (dĭ-lū'-ßĭd, dăĭ ~) [lt.] *a.* □ hell, klar. [erhellen.]
dilucidate † (~ßĭ-dĕt) [lt.] *v/a.* aufklären.
dilucidation † (dĭ-lū-ßĭ-dĕ'-schĭn, dăĭ ~) *s.* Aufklärung *f*. [Klarheit *f*.]
dilucidity † (dĭl-ĭū-ßĭ'ĭ-dĭ-tĭ, dăĭ-lĭū- ~) *s.*
diluendo ♪ (dĭl-ū-ĕ'n-do) [it.] *adv.* den Ton abschwächend, erlöschend.
diluent ⚗ (dĭl'ĭ-ĭū-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, mildern-des &c. Mittel. [dumpfbar.]
dilutable ⚗ (dĭ-lū'-tă'bl) *a.*, *chm.* ver-[1]
dilute (dĭ-l(ĭ)ū't, dăĭ'~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* (1 b. 1. mit Wasser verdünnen, wässern; ⊙ to ~ lime den Kalk anrühren. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* (1 b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ⚗ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.
diluted (~l(ĭ)ū'-tĭd) *a.* □ verdünnt.
diluteness (dĭ-l(ĭ)ū't-nĭßĭß) *s.* Verdünntsein *n*. [mittel *n*.]
diluter (~l(ĭ)ū'-tĕr) *s.*, *chm.* Verdünnungs-[1]
diluting-roller ⊙ (~l(ĭ)ū'-tĭn-rō-lĕr) *s.* Verdünnungswalze *f*.
dilution ⚗ (~l(ĭ)ū'-schĭn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.* Verdünnung *f*.
diluvial ⚗ (dĭ-ū-ĭ-l(ĭ)ŭ'-wĭ-ĕl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l (-tisch), angeschwemmt; Anschwemmungs-...
diluvialist ⚗ (~ĭ-ĕl-ĭßt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen Sint-Flut. [via'nisch, sintflutlich.]
diluvian ⚗ (~wĭ'-ĭn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvi'al
diluvianism ⚗ (~wĭ'-ĭ-nĭßm) *s.*, *geol.* Erdbildungstheorie, die sich hauptsächlich auf die Annahme einer einzigen stattgefundenen Sintflut stützt.
diluviate ⚗ † (~wĭ'-ĕt) [lt.] *v/n.* fluten.
diluvie, **~y** † (dĭ-l(ĭ)ū'-wĭ-ĕ) *s.* = deluge
diluvion ⚗ (dĭ-ĭ-ĭ-l(ĭ)ū'-wĭ-ĕ'-ĭn, mit **~um** ⚗ (~wĭ'-ĭ-m) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n* (in vorgeschichtlicher Zeit angeschwemmter Boden).
dillweed ⚘ (dĭl'-wĭd) *s.* = dillweed.
Dilworth (dĭl'-wŏ'th) *npr.* (Prsn.).
dim (dĭm) [a. e.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken &c.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* (1 e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊙ Metalle matt machen, mattieren.
dim. ♪ *abbr.* = diminuendo.
dimargarate ⚗ (dăĭ-mă'r-gă-năt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nsaures Salz.
dimber (dĭ'm-bĕr) *a.*, *cant* hübsch, nett; ~ cove fixer Kerl; ~ mort hübsches Mädchen.
dimber-damber (~-dă'm-bĕr) *s.*, *cant* Haupt *n* e-r Diebesbande. [schlucht *f*.]
dimble † (dĭmbl) *s.* Zelle *f*; Grotte *f*; Thal-[1]
dime ⚉ (dăĭm) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; attributiv: ~ novel billiger Schund-roman.
dimension (dĭ-mĕ'n-schĭn) [lt.] **I** *s.* 1. auch *math.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*; ⚕. — 2. *math.* = degree 8. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. der Größe e-s Gegenstandes anpassen. — **III** † *v/n.* 4. dem Maße nach übereinstimmen.
§ **Zu ~ 1:** linear ~ Längen-ausdehnung *f*; superficial ~ Flächen-ausdehnung *f*; of gigantic ~s riesenhaft, riesengroß; to take the ~s of aus-, an-messen.
dimensional (~schĭ-n'l) *a.* Ausdehnung habend od. betreffend; Ausdehnungs-...
dimensionality ✎ (dĭ-mĕn-schĭ-nă'l-ĭ-tĭ) *s.* Ausdehnungsverhältnis *n*.
dimensioned (dĭ-mĕ'n-schĭnd) *a.* ausgedehnt. [dehnung, winzig, klein.]
dimensionless (~schĭ-nlĕß) *a.* ohne Aus-[1]
dimensity † (~ßĭ'-tĭ) *s.* = dimension.
dimensive † (~ßĭw) *a.* = diametrical.
dimensum ✎ (~ßĭm) *s.* Teil *m*, Anteil *m*.
dimerous ⚗ (dĭ'm-ĕ-rōß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiteilig.
dimetallic ⚗ (dăĭ-mĭ-tă'l-ĭk) *a.*, *chm.* zwei Atome e-s Metall. Elements enthaltend.
dimeter ⚗ (dĭ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *pros.* **I** *s.* Dimeter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen). — **II** *a.* dime'trisch.
dimethylaniline ⚗ (dăĭ-mĕth-ĭ-lă'n-ĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Dimethylanilin *n* ($C_6H_5.N(CH_3)_2$).
dimetient † (dĭ-mĭ'-schĭ-ĕnt) *a.* ausmessend.
dimetric ⚗ (dăĭ-mĕ'-trĭk) *a.*, *cryst.* mit längerer oder kürzerer Vertika'l-achse als die beiden Seiten achsen. [jecht *n*.]
dimication † (dĭm-ĭ-kĕ'-schĭn) [lt.] *s.* Ge-[1]
dimidiate[1] (dĭ-mĭ'-dĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † halbieren. — 2. *her.* halb darstellen.
dimidiate[2] ⚗ (~ĕt) *a.*, ⚘ u. *zo.* halbiert, halb ausgebildet.
dimidiation (dĭ-mĭd-ĭ-ĕ'-schĭn) *s.*, *her.* Halbierung *f*.
dimin. ♪ *abbr.* = diminuendo.
diminish (dĭ-mĭ'n-ĭsch) [lt. *diminu'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; abschwächen. — 2. *fig.* schwächen, herabsetzen. — 3. abnehmen (beim Stricken). — 4. *arch.* verjüngen; ~ed arch gedrückter Bogen; ~ed column verjüngte Säule; in ~ed proportions in verjüngtem Maßstabe. — 5. ♪ einen Ton vermindern; ~ed interval verkleinertes Intervall. — 6. *bibl.* to ~ from wegnehmen von. — 7. ⚔ to ~ the front abfallen, abbrechen. — **II** *v/n.* 8. sich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* f. abate.
diminishable (~ĭ-schĭ-bl) *a.* verminderbar, zu verkleinern(d).
diminisher (~schĭ[r]) *s.* Vermindernde(r, ś).
diminishingly (dĭ-mĭ'n-ĭ-schĭng-lĭ) *adv.* herabsetzend, verkleinernd. [diminution.]
diminishment † (dĭ-mĭ'n-ĭsch-ment) *s.* =
diminuendo ♪ (dĭ-mĭn-ĭū-ĕ'n-do, dĭ-mĭ-nū-ĕ'n-do) [it.] *abbr.* **dim(in).** *adv.* an Tonstärke abnehmend, schwächer werdend (>).
diminuent † (dĭ-mĭ'n-ĭū-ĕnt) [lt.] *a.* verkleinernd.
diminute † (dĭ'm-ĭ-njūt) *a.* □ = diminutive.
diminution (dĭm-ĭ-njū'-schĭn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*; Abnahme *f*, Ermäßigung *f* (*ant.* addition). — 2. *arch.* Schwächerwerden *n* (nach oben), Verjüngung *f* e-r Säule &c. — 3. ♪ Verminderung *f*. — 4. jur.: Auslassung *f*, Ungenauigkeit *f* in den Akten. — 5. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — 6. ⊙ *metall.* Abbrand *m*. — *Syn.* f. abatement.
diminutise ④ ⚗ (dĭ-mĭ'n-ĭ-tăĭs) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort in ein Diminuti'v verwandeln.
diminutival ⚗ (dĭ-mĭn-ĭū-tăĭ'-wĭ-l, a. dĭ-mĭ'n-ĭū-tăĭ-wĭ-l) *a.*, *gr.* ein Diminuti'v betreffend; Diminutiv-...
diminutive (dĭ-mĭ'n-ĭ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd, schmälernd. — 3. ⚗ *gr.* Diminuti'v-..., Verkleinerungs-... — **II** *s.* 4. ⚗ *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 5. † *med.* Verminderungsmittel *n*. — 6. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*.
diminutiveness (~nĭßĭß) *s.* Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*, Geringfügigkeit *f*.
dimish (dĭ'm-ĭsch) *a.* = dimmish.
dimissal † (dĭ-mĭ'ßĭsch-ăl) [lt.] *s.* Urlaub *m*.
dimissorial (dĭm-ĭ-ßō'-rĭ-ĕl ⑨) *s.*, *eccl.* = dimissory (s. bs) letter.
dimissory (dĭ'm-ĭ-ßĭ-rĭ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...; *eccl.* ~ letter od. letter ~ Dimissoria'le *n*.
dimit (dĭ-mĭ't) [lt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † entlassen. — 2. verpachten. — **II** *s.* 3. □ Dimissoria'le *n* (schriftliche Erlaubnis, aus e-r Loge in eine andere überzutreten).
dimity ⚉ (dĭ'm-ĭ-tĭ) [grch.] *s.* Di'mity *m*, gekoperter Barchent.
dimmering † (dĭ'm-ĭ-rĭng) *a.* sich verdunkelnd. [*Devonsh.*).]
dimmet *prov.E.* (dĭ'm-ĭt) *s.* Zwielicht *n*)
dimming ✎ (dĭ'm-ĭng) *s.* Dunkelheit *f*.
dimmish (dĭ'm-ĭsch) *a.* etwas trübe, unklar.
dimmock (dĭ'm-ŏk) *s.*, *cant* Geld *n*.
dimmy † (dĭ'm-ĭ) *a.* trübe, dunkel, düster.
dimness (dĭ'm-nĕß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* &c. (f. dim.). — *Syn.* f. darkness.
di molto ♪ (dĭ mŏ'l-to) [it.] *adv.* sehr viel.
Dimon (dăĭ'-mŏn) *npr.*, *id. n* (Bei. 15,16),9).
Dimonah (dăĭ-mŏ'-na, auch dăĭ'-mŏ-na) *npr.* Dimo'na *n* (Jos. 15,22).
dimorph ⚗ (dăĭ'-mo'f) [fr.] *s.* dimo'rpher Körper (fähig, zwei verschiedene Formen anzunehmen).

dimorphic ⚒ (dāī-mōr′-fik) [grch.] *a.,chm., min.* dimorph, zwe gestaltig.

dimorphism ⚒ (dāī-mōr′-fizm) *s., min., chm.* Dimorphismus *m.*

dimorphous ⚒ (dāī-mōr′-fŭs) *a.* = dimorphic.

dimple (dimp'l) **I** *s.* Grübchen *n* (bes. in Kinn u. Wange). — **II** *v. a.* 1 b. mit Grübchen versehen; kräuseln. **III** *v. n.* 1 b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Wasser *u.*).

dimpled (dimpld) *a.* mit Grübchen versehen.

dimplement ✎ (di′mpl-mĕnt) *s.* Gekräusel(te)s *n*; Grübchen *n.*

dimply (di′m-plĭ′) *a.* voller Grübchen; gekräuselt. [Kompo'tt *n.*]

dimpsy (di′mp-sĭ) *s.* Apicel- und Birnen-

dim-seen (di′m-sīn) *a.* undeutlich gesehen.

dim-shining (⸗-shāi′-nin) *a.* dämmernd.

dim-sighted (⸗-sāi-t'd-n'ĕd) *a.* blödsichtig.

dim-sightedness (⸗-sāi-t'd-n'ĕs) *s.* Blödsichtigkeit *f.* [dunkelnd.]

dim-twinkling (⸗-twi′nk'l-lin) *a.* matt

dimyarian ⚒ (dim-ĭ-ā′-nĭ-ăn), **dimyary** ⚒ (di′m-ĭ-ā-rĭ) [grch.] *a. u. s. (pl. ~ies, ~ri)* *zo.* zweimuskeliges Muschel(tier).

din (din) [a. e.] **I** *s.* Getausch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*; ~ *of arms* Waffengeklirr *n*; ~ *of carriages* Wagengerassel *n.* **II** *v. a. u. v. n.* 3 *v.* durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien. — **III** schott. *a.* dunkel, schwarzbraun.

Dinah (dāi′-na) *npr.* Tina *f* (1. Mos. 30,21).

Dinajpoor (di-nadj-pu′r) *npr.* Dinadschpur *n* (Distrikt u. Hauptst. des alten in Bengalen).

dinanderie ⊙ (fr.: di-ng-d'rĭ′) [fr.] *s.* Kupfer-, Messing-gerät *n.*

Dinapoor (di-na-pu′r) *npr.* Dinapur *n* (Stadt in Vorder-Indien).

dinar (dā′-nĭ′ od. d'-na′r) *s., num.* Dina'r *m*: a) arab. Gold- oder Silber-münze, b) pers. Rechnungsmünze = 6,05 Pf.).

Dinarchus (dāi-na′r-kŭs) *npr.* Deina'rchos *m* (attischer Redner; 361 – 292 v. Chr.).

dinarchy ✎ (di′-nā-r-kĭ) *s.* Zweiherrschaft *f.*

Dinaric (dĭ-na′r-ĭk) *a., geogr.*: ~ Alps *pl.* Dina'rische Alpen *pl.*

Dinas (dāi′-năs) *npr., id.*; ⊙ ~ brick feuerfester Ziegel aus Kiesel-erde.

dindin ♪ Obs. (di′n-din) *s.* Art Zimbel *f.*

dindle[1] schott. u. *prov.* (dindl) *v. n.* 1 b. zittern, taumeln, wanken. Vgl. ~[2].

dindle[2] ⚘ *prov.* (~) *s.* 1. Sandistel *f* (= sow-thistle). — 2. Habichtskraut *n* (= hawkweed). — Vgl. ~[1].

dindle-dandle (di′ndl-dăn′ndl) *v/a.* ① b. springen lassen, herumwerfen.

dine (dain) [a f. *disner*; wahrscheinl. afz. aus *disjune* &c. (fr. *déjeuner*) frühstücken] **I** *v. n.* ① b. 1. (zu Mittag) essen, speisen; ⚸. — **II** *v/a.* ① b. 2. zu Mittag bewirten; speisen; ⚸. — **III** schott. *s.* 3. Mittag-essen *n.* — 4. Mittag *m* (Tageszeit).

Zu ~ 1: to ~ out: a) außer dem Hause speisen, b) sich (gewohnheitsmäßig) zum Essen einladen lassen; to ~ in one's (own) room, in private, auf dem Zimmer speisen (im Gasthause); to ~ on, upon speisen von; we cannot ~ (*not live*) on air man kann nicht von der Luft leben; to ~ off ... etwas zum Mittag-essen haben; having ~d off a beefsteak nachdem ... zu Mittag gegessen hatte; to ~ round sich gegenseitig der Reihe nach zum Essen einladen; will you ~ with me? wollen Sie mein Gast sein?; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). [werden war nicht fast.]

Zu ~ 2: F this won't ~ us davon

diner (dāi′-nə) *s.* zu Mittag Speisender(); ~-out: a) außer dem Hause Speisende(); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt.

dinetical † (dāi-nĕ′t-ĭ-k'l) grch.] *a.* fre send; Kreis-... [*f*; Gal ein ahin *n*]

dinette ✎ (dā-nĕ′t) *s.* Zwischenmahlzeit

ding (din[3]) [a *c. dungen, denyen*, dtsch dengeln] **I** *v. a.* 3 (*pret. u. p.p.* dinged; dung) 1. (*obs. prov.* N.) heinz stoßen, niederschlagen, (nieder-, weg-)werfen; Peter *sl.* to ~ away blindlings drauf los schlagen; schott.: ~...! zum Teufel mit ...! — 2. schott.: to ~ about verheiraten, F unter die Haube bringen. 3. schott.: übertreiben. — 4. einscharfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p.'s ears j-m et. vorwurfsvoll vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v. n.* 3. 5. ✎ prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von der Glocke). — 7. F stehlen und davonlaufen. — 8. (*obs. prov.N.*) to ~ at one, to ~ in(to) a p.'s ears j-m in den Ohren liegen (about mit). — 9. schott.: fallen (Regen, Schnee). **III** *s.* 10. Klingen *n*, Läuten *n* der Glocke. — **IV** P *Am., adv.* 11. sehr, höchst.

ding-bat *Am.* (di′n-bät) *s.* 1. Holzknüttel *m.* — 2. Geld *n.* 3. Kugel *f.*

ding-boy (di′n-bŏi) *s., cant* 1. Spitzbube *m.* — 2. Prahler *m.* [über Kopf.]

ding-dang schott. (di′n-dăn[2]) *adv.* Hals)

ding-dong (di′n-dŏn[2]) **I** *adv.* und *a.* 1. bimbam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend (Geschützdonner); to be at it ~, to go at (*od.* to) it ~ in vollem Ernste kämpfen, ⚔ ⚓ im heftigen (Geschütz-) Feuer stehen; *fig.* to set about a th. ~ eine Sache nachdrücklich angreifen; Sport-*sl.* ~ race Wettfahrt, bei der bald das eine, bald das andere Boot führt. 2. ✎ Hals über Kopf (SHERBS.). — **II** *s.* 3. Bimbam *n*; Bumbum *n.* — 4. Viertelstundenglocke *f* e-r Turmuhr. **III** ✎ *v. n.* 1 a. 5. lauten.

dinge ✎ (dindz) **I** *s.* schwärzliche Farbe. — **II** *v/a.* ① b. schwärzen, dunkeln (*HO.*).

dinged (din d) **I** *a.* 1. ⊙ ~ work geriebene (Metall-)Arbeit. — 2. *prov. od. Am.* verdammt (= damned). — **II** P *Am., adv.* 3. sehr, höchst.

dingey ⚓ (di′n-gĭ) *s.* = dinghy.

ding-fury *prov.* (di′n-fju-rĭ) *s.* Ungestüm *n*; Ärger *m.*

dinggoned *Am.* (di′ng-gŏnd) = dinged.

dinghy ⚓ (di′n-gĭ) *s.* 1. Obs. Art Boot *n.* — 2. kleines (Ruder-)Boot eines Schiffes.

dingily[1] (di′n-dzĭ-lĭ) *adv.* zu dingy[1].

dingily[2] † (di′ng-ĭ-lĭ) *adv.* kräftig, schlagend.

dinginess (di′n-dzĭ-nĕs) [dingy[1]] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung.

dinging (di′n-in) *s.* 1. Läuten *n* e-r Hand-glocke (Strafenfehler). — 2. Klingklang *m.*

dingle (din′gl) **I** *s.* 1. Waldthal *n*, waldige Schlucht. — 2. *Am.* Wetterschuppen *m* vor einem Hause. — **II** schott. *v/n.* ① b. 3. klingen. — 4. prickeln, jucken.

dingle-dangle F ✎ (di′ngl-dă′ngl) **I** *adv.* herabbaumelnd. — **II** *s.* herabbaumelnder Gegenstand. [unnützer.]

dingling *Am.* (di′ng-glin[2]) *a.* wankend,

dingo (di′ng-go) *s., zo.* wilder Hund in Australien. [*m.*]

dingthrift † (di′ng-thrift) *s.* Verschwender

dingy[1] (di′n-dzĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. schmutzig. — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f.*

dingy[2] ⚓ (di′ng-gĭ) *s.* = dinghy.

Dinhabah (di′n-hē-ba *od.* din-hē′-ba) *npr.* Dinhaba *n* (1. Mos. 36, 32). [Schwindel-...]

dinical ⚒ (di′n-ĭ-k'l) [grch.] *a., med.*

dining (dāi′-nin) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*, Speise *f*; Speisen *n.* — **II** *a.* Speise-...

dining-bed (~-bĕd) *s.* rem. Art Speise-

dining-hall (~-hāl) *s.* Speisesaal *m*, Kloster *u.*: Refekto'rium *n*, Rem(p)ter *m.*

dining-out (dāi′-nin-ă-u′t) *s.* Speisen *n* außer dem Hause; meist Schmarotzen *n.*

~-room (~-rum) *s.* 1. Speisesaal *m*, -zimmer *n*; *pl.* ~s Service und Kellermeister *m.* 2 Speisegesellschaft *f.* 3. *cant* Mund *m.*

~-set (~-sĕt) *s.* dinner-service

~-table (~-tā′-b'l) *s.* Speise-tisch *m.*

dinitrocellulose ⚒ (dāī-nāī-tn[3]-sĕ′l-ĭ-lōs) *s., chm.* Schießbaumwolle.

dink schott. (dink[1]) **I** *a.* 1. nett, fein. — 2. verächtlich; hochmütig. — **II** *v/a.* ① a. 3. kleiden, schmücken. [*v. n.* b.]

dinkie schott. (di′ng-kĭ) *a.* sauber, schmuck.

dinman *prov.E.* (di′n-măn) *s., zo.* zweijähriges Schaf.

Dinmont[1] (di′n-mŏnt) *npr.*: Dandie ~ Charakter in SCOTT's *Guy Mannering* (auch eine Hunderasse).

dinmont[2] *prov.E.* (~) *s.* = dinman.

dinna schott. (di′n-a) — do not.

dinner (di′n-ə) [fr. *dîner*] **I** *s.* 1. Mittagessen *n*, Mittagsmahl *n*, Mahl *n*; ⚸. 2. Festmahl *n*, Schmaus *m*, Tischgesellschaft *f.* — **II** F ✎ *v/n.* ① a. 3. (a. to ~ it) zu Mittag essen (= dine).

Zu ~ 1: early ~ frühes Mittag-essen (in der Mitte des Tages); we had an early ~ wir speisten früh zu Mittag; late ~ spätes Mittag-essen (gegen 6 Uhr oder noch später, bis 9 Uhr); ~ off (*od.* from) the joint Mittag essen mit Braten in vollem Stück; public ~ Zweck-essen *n*; to cook *od.* to prepare the ~ das Essen kochen; to eat one's ~ speisen, zu Mittag essen; he has not eaten a good ~ er ist nicht recht satt geworden; what are we going to have for ~? was giebt's zu Mittag?; I made a good ~ of it ich habe es mir schmecken lassen; I have not made much of a ~ ich habe nur wenig zu Mittag gespeist; to serve (up) ~ das Essen auftragen; to sit down to ~ sich zu Tisch setzen; bring in ~! tragen Sie das Essen auf!; the ~ is on the table es ist angerichtet, serviert; ~ is waiting das (Mittag-)Essen steht bereit; to stay for ~ zu Mittag bleiben; to take (a) ~ with ... speisen bei ...; to take ~ Mittag machen; *cant* ~ of hempseed Henkersmahlzeit *f.*

dinner-basket (di′n-ə-baß-kĕt) *s.* Essenskorb *m* eines Arbeiters.

~-bell (~-bĕl) *s.* (Mittag-)Essensglocke *f* (auch chm. *pol.* Spitzname BURKE's); first ~ Zeichen für das Toilettemachen; second ~ Zeichen für den Beginn des Mahles.

~-card ✎ (~-kā′d) *s.* Speisekarte *f.*

~-dress (~-drĕß) *s.* Gesellschaftstoilette *f.*

~-gong (~-gŏn[2]) *s.* Gong, der (statt der Mittagsglocke) die Essenszeit ankündigt.

~-grace (~-gref) *s.* (Mittags-) Tischgebet *n.*

~-hour (di′n-ə-n-ău′r) *s.* (Mittag-)Essensstunde *f.*

dinnerless (~ə-lĕß) *a.* ohne Mittag-essen.

dinnerly (di′n-ə-lĭ) *a.* Speise-...

dinner-mat (di′n-ə-măt) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Matte zu Tisch).

~-napkin (~-năp-k'n) *s.* Serviette *f.*

~-party (~-pā′-tĭ) *s.* Tischgesellschaft *f*; invitation to a ~ Einladung *f* zur Tafel.

~-piece (~-pĭß) *s.* Gemälde, welches ein Mahl darstellt.

~-pills schott. (~-pĭlz) *pl* Abführ-pillen *f pl.*

~-room (di′n-ə-rūm) *s.* = dining-room 1.

~-sales ✱ *Am.* (~-sēlz) *s. pl.* Verkäufe durch Bud[illegible] [*n.* Service *n.*]

~-service (~-sĕr-wĭß) Tafelgeschirr

~-spoon (~-spūn) Eßlöffel *m.*

~-table (~-tē-b'l) *s.* Speise-tisch *m.*

~-time (~-tāim) *s.* (Mittag-)Essenszeit *f.*

~-waggon (~-wă-gn) *s.* auf Rollen [Bücherbrett.

dinnery (dĭ'n-ĕr-rĭ) *a.* nach dem Mittagessen (stattfindend, Tafel-...

dinole (dēn'ōl) **I** *s.* 1. Klingen *n*, Klang *m*. 2. Beben *n*; plötzlicher Schmerz. **II** *v. n.* 1 b. 3. tönen, klingen.

Dinocrates (dăĭ-nŏ'krăt-tēz) *npr.* (grch. Prinz.) [Prinz I.]

Dinomenes (dăĭ-nŏ'm-ĭ-nēz) *npr.* (grch.)

dinornis (dăĭ-nŏr'-nĭs) *s.*, *orn.* Dinornis *m* (ausgestorbener neuseeländischer Riesenvogel).

dinosaurian (dăĭ-nŏ-sŏ'rĭ-ăn) **I** *s.* zu den Dinosaurier gehörig. — **II** *s.* Dinosaurier *m* (fossiles Reptil).

Dinosthenes (dăĭ-nŏs'thē-nēz) *npr.* (grch. Prinz.) [mußte um 60 v. Chr.]

Dinostratus (-strā'tŭs) *npr.* (grch. Mathe.)

dinothere (dăĭ'nō-thēr), **~ium** (-thē'rĭ-ŭm) (grch. *s.*, *zo.* fossiles Dickhäuter (Art Rüsseltier).

dinoxid (dăĭ-nŏk'sĭd) *s.* = für dioxid.

dinsome (dĭn'sŭm) *a.* (dĭn'n-ĭ-sŭm) = gedankenvoll.

dint (dĭnt) [a. e.] **I** *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Stempel *m* *f*. Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, mittels von, vermittelst, vermöge. — **II** *v. a.* 4. (in etwas) eindrücken.

dintless (dĭnt'-lĕs) *a.* (punktlos, eindruckslos.

dinumeration (dăĭ-nĭ-mĭ-rĕ'-shŭn) [lt.] *s.* Aufzählung *f*. [neuem.]

di nuovo (dē nŭ-ō'-vō) [it.] *adv.* von

dinus (dăĭ'-nŭs) [grch.] *s.*, *med.* Schwindel *m*. [amenta).]

Dinwiddie (dĭn-wĭ'd-dĭ) *npr.* (Gerichtsort in Nord-)

dioc. *abbr.* = diocesan; diocese.

diocesan (dăĭ-ŏs'-sĭ-sĭn oder dăĭ'-ŏ-sē-sĭn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* (*abbr.* **dioc.**) 1. Diözesan-Bischof *m*. — 2. Diözesan *m*, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu e-m Sprengel gehörig; Diözesan-...; the ~ clergy die Geistlichkeit des Sprengels.

diocese (dăĭ'-ŏ-sēs) [grch.] *abbr.* **dioc.** *s.*, *eccl.* Diözese *f*, Bischofs-, Sprengel *m*.

diocesener † (dăĭ-ŏ-sē'-nĕr) *s.*, *eccl.* Diözesan(mann).

diocess (dăĭ'-ŏ-sĕs) *s.*, *eccl.* = diocese.

diock (dăĭ'-ŏk) *s.*, *orn* rotschnabeliger Webervogel (*Quelea sanguinirostris*; Afrika).

Diocles (dăĭ'-ŏ-klēz) *npr.* (grch. Prinz.)

Diocletianus (dăĭ-ŏ-klĭ-shĭ'-ăn, -klĭ-shĭ-ĕ'-nŭs) *npr.* Diokletia'n, Diocletia'nus (röm. Kaiser, 284—305). [diokletianisch.]

dioctahedral (dăĭ-ŏk-tă-hē'-drăl) *a.*

diodont (dăĭ'-ŏ-dŏnt) **I** *a.*, *zo.* mit zwei Zähnen. **II** *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

Diodorus (dăĭ-ŏ-dō'-rŭs) *npr.* Diodo'ros *m* (grch. Prinz.) [dänische Pflanzen *f pl.*]

diœcia (dăĭ-ē'-shĭ-ă) grch. *s. pl.*, zweihäusige

diœcian (dăĭ-ē'-shĭ-ăn) grch. *a.*, zweihäusig, zweihäusig. [dioecian.]

dioecious (dăĭ-ē'-shŭs) [grch.] *a.* = dioecian.

dioeciousness (dăĭ-ē'-shŭs-nĕs) *s.* zweihäusige Beschaffenheit. [ciousness.]

dioecism (dăĭ-ē'-sĭzm) *s.* = dioecious-

Diogenes (dăĭ-ŏdʒ'-ĕ-nēz) *npr.* Diogenes (grch. Philosophen, 4. u. 3. Jhdt. v. Chr.).

Diogenes-crab (-krăb) *s.*, *zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (im Mittelmeer).

Diogenes-cup (-kŭp) *s.* hohle Hand.

Diogenic (dăĭ-ŏ-dʒĕ'n-ĭk) *a.* Diogenes ähnlich. [*a.* diogenic.]

dioic, dioicous (dăĭ-ŏ'ĭk, dăĭ-ŏ'-ĭ-kŭs) = dioecian.

diomedea (dăĭ-ŏ-mĭ-dē'-ă) *s.*, *orn.* Albatros *m* (= albatross 1).

Diomedes (dăĭ-ŏ-mĭ'-dēz) *npr.* Diome'des: a) trojanischer Held, b) König von Thrakien.

Diomedon (dăĭ-ŏ'-mĭ-dŏn) *npr.* (athenischer Heerführer; † 406 v. Chr.).

Dion (dăĭ'-ŏn) *npr.*: ~ Cassius Dio Cassius (grch. Geschichtschreiber, geb. 155 n. Chr.), ~ Chrysostomus Dion Chrysostomus (grch. Redner und Philosoph, 50—117).

dionæa (dăĭ-ŏ-nē'-ă) *s.* Fliegenfalle *f*.

Dione (dăĭ-ō'-nē) *npr.*, *myth.* Dione (Mutter od. der Aphrodite). [Beiname der Venus und der Juno.]

Dionys (dăĭ'-ŏ-nĭs) *npr.* Dionysius *m*.

Dionysia (dăĭ-ŏ-nĭ'-shĭ-ă u. -zĭ-ă) **I** *npr.* Dionysia *f*. **II** *s. pl.* grch. Fest. Dionysien *pl.*, Bacchanale *n pl.* [bacchisch.]

Dionysiac (-sĭ-ăk) *a.* bacchisch, bacchantisch.

Dionysian (-sĭ-ăn) *a.* 1. = Dionysiac. — 2. (nach Art des Dionysius) Dionysius betreffend; ~ period, ~ cycle Zeitraum *m* von 532 Jahren, nach der nach Verlauf Vollmond auf denselben Tag des Jahres fällt.

Dionysius (-sĭ-ŭs) *npr.* Dionysius, Dionysios: a) Tyrann von Syrakus († 367 v. Chr.), b) ~ of Halicarnassus Dionysios aus Halikarnassos (röm. Redner und Schriftsteller, 1. s. n. Chr.); c) Dionysius Exiguus (Abt zu Rom, Urheber der dionysischen Jahrberechnung, † um 556). [Bacchus *m*.]

Dionysus (dăĭ-ŏ-nī'-sŭs) *npr.*, *myth.*

Diophanes (dăĭ-ŏf'-ă-nēz) *npr.* (grch. Redner, um 14 v. Chr.).

Diophantine (dăĭ-ŏ-fă'n-tĭn) [Diophantus] *a.*, *math.*: ~ analysis, ~ problem diophan'tische Gleichung.

Diophantus (dăĭ-ŏ-fă'n-tŭs) *npr.* Diophan'tos (grch. Mathematiker, 4. sæc.).

diopside (dăĭ-ŏ'p-sīd u. -zĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m*. [Peripekti'vglieg *f*.)

diopsis (dăĭ-ŏ'p-sĭs) [grch.] *s.*, *ent.*

dioptase (-tēz) [grch.] *s.*, *min.* Diopta's *m*, Kupfersmaragd *m*.

diopter (-tĕr), **~ra** (-trā) *s.*, *surv.* Diop'ter *n* (Visier-Instrument).

dioptric al (-trĭ-kăl) [grch.] *a.*, *opt.* diop'trisch; ~ glass Fernrohr *n*; ~ light apparatus diop'trischer Leuchtapparat.

dioptrics (-trĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *opt.* Diop'trik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.

diorama (dăĭ-ŏ-rā'-mă oder -rĕ'-) [grch.] *s.* Diora'ma *n*. [ramen-...]

dioramic (-rĭ'm-ĭk) *a.* diora'misch; Dio-

diorism (dăĭ'-ŏ-rĭzm) [grch.] *s.* 1. Definition *f*, Begriffserklärung *f*. — 2. *math.* Darstellung der Bedingungen, unter denen e-e Aufgabe lösbar ist [*a* definierend, erklärend.]

dioristic al (-rĭs'-tĭk, -tĭ-kăl) [lt.]

diorite (dăĭ'-ŏ-răĭt) [grch.] *s.*, *min.* Diori'tgestein *n*) *m*.

dioritic (dăĭ-ŏ-rĭ'-tĭk) *a.*, *min.* Diori't-...

diorthosis (dăĭ-ŏr-thō'-sĭs) [grch.] *s.* 1. *surg.* Einrichten *n* verrenkter etc. Glieder. — 2. Rezension *f*; kritische Ausgabe.

diorthotic (dăĭ-ŏr-thŏ'-tĭk) *a.* 1. *surg.* das Einrichten betr. 2. (Texte) verbessernd.

dioscorea (dăĭ-ŏs-kō'-rĭ-ă) *s.* Yamswurzel *f*.

Dioscorides (dăĭ-ŏs-kŏ'-rĭ-dēz) *npr.* (berühmter grch. Arzt und Naturforscher, 1. sæc.).

Dioscuri (dăĭ-ŏs'-kjŭ-răĭ) *npr. pl.* 1. *myth.* Dioskuren *pl.*, Kastor und Polydeukes (Pollux) (Zwillingssöhne der Leda u. des Zeus). 2. *astr.* Zwillinge *m pl.* (Sternbild).

diosma (dăĭ-ŏz'-mă) [grch.] *s.* Dio'sma *f*, Buttostrauch *m*.

diothelism (dăĭ-ŏ'th-ē-lĭzm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre, daß Christus während seines Erdenlebens e-n menschlichen u. e. göttlichen Willen besessen habe.

Diotrephes (-trĕ'f-ēz) *npr.*, *ad m.* (Jud. 9).

dioxid (dăĭ-ŏk'-sĭd), **~e** (-sīd od. -sēd) *s.*, *chem.* Dioxi'd *n* (Oxyd aus einem Atom Metall und zwei Atomen Sauerstoff).

dip (dĭp) [a. e.; u. i. Zeilen] **I** *v. a.* 1. (*pret.* und *p. p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into); ~ed sin Sünde befleckt. 2. benetzen, befeuchten; ⊙ (Licht) ~. *Am.* (Zeichen) [ein] ~. 3. (Tabak) schnupfen, wenn man Kaute und Zahnfleisch mit e-m in Schnupftabak getauchten Hölzchen reibt. 3. *med.* durch Eintauchen taufen. 4. heben und senken, auf und nieder bewegen. ⚓ 5. ~ the ensign die Flagge bedeuten. — 6. ⊙ (Licht) ~ chen. — 7. F *fig.* mit Beinen ziehen od. verwickeln (in etw. 8. (a. to ~ upon) schöpfen (out of, from aus). 9. (als P.) verpfänden, mit Hypotheken belasten. — 10. F (be)stehlen; to ~ a pocket eine Tasche ausräumen. — **II** *v. n.* 11. unter tauchen, -sinken. — 12. eindringen; hineingreifen (into in). — 13. (into) teilnehmen, sich beteiligen an, sich befassen mit, sich einlassen in, ein geben in, sich machen in. — 14. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 15. geraten, fallen. — 16. F auf gut Glück wählen. — 17. *phys.* sich neigen (von der Magnetnadel). — 18. *geol. &c.* sich neigen, sich abdachen, abfallen (into in). — 19. ⚓ dippen, im Horizont verschwinden. — 20 ⚒ einfallen. — **III** *s.* 21. Eintauchen *n*, Untertauchen *n*; F (Haus-, See-)Bad *n*; ⁂ 22 ⊙ Färberei etc.: Bad *n*. — 23. Schöpfprobe *f*; Zug *m*, Schluck *m* (from, into aus). — 24. F zum Eintauchen dienender Gegenstand; Tintenfaß *n*. — 25. Neigung *f*, Abdachung *f*, Senkung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magnetnadel; ⁂. — 26. ⚒ Einfallen *n* des Ganges; Fallwinkel *m*. — 27. *Am. Kochk.*: a) Art süße Sauce (zum Pudding); b) zerlassene Butter (zu gesottenen Frostfischen). — 28. ⊙ gesenktes Licht. — 29. Wahlen *n* auf gut Glück ⁂. — 30. F Taschendiebstahl *m*; *Am.* to go on the ~ Taschendiebstähle ausführen.

§ **Zu dip 1:** *fig.* to ~ the pen in gall die Feder in Galle tauchen, in bitteren Ausdrücken schreiben; *Am. Kochk.*: dipped (od. dipt) toast in zerlassene Butter getauchte oder auf beiden Seiten mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte.

§ **Zu ~ 4:** to ~ a courtesy e-n Knicks machen; ⚓ to ~ the flag die Flagge dippen (zu ehrendem Gruße herablassen und heraufziehen), ⚓ to ~ the sail beim Lavieren das Segel abwechselnd herabnehmen u. aufziehen.

§ **Zu ~ 21:** he gave her a ~ er tauchte sie unter; to take a ~ untertauchen; F we had a ~ in the sea wir nahmen ein Seebad.

§ **Zu ~ 25:** *phys.* ~ of the needle, magnetic ~ Inklination *f* der Magnetnadel; ⚓ ~ of the horizon Depression *f* des Horizontes, Kimm *f*; *geol.* ~ of a stratum Neigung *f* einer Felsschicht.

§ **Zu ~ 29:** F have a ~ in the lucky bag! greif mit auf gut Glück hinein!

dipaschal (dăĭ-pă'sh-kăl) *a.* (jud. *rel.* zum Passahfeste) umfassend.

dip-bucket (dĭ'p-bŏt-tĕt) *s.* Schöpfeimer *m*.

dip-candle (-kăn-dl) *s.* gezogenes Licht.

dipchick (-tshĭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

dip-circle (dĭ'p-sĕr-kl) *s.*, *phys.* Art Inklinationsnadel *f*. [stahl ausgehen.]

dipe F (dăĭp) *v. n.* (b. auf Taschendiebs-)

dipetalous (dăĭ-pĕ'-tă-lŭs) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).

dip-head level (dĭ'p-hĕd lĕv'-ĕl) *s.* Hauptstrecke *f*

diphenic (dăĭ-fĕ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Diphe'nsäure *f* ($C_{12}H_{10}O_4$).

diphenylamine (dăĭ-fĕn'-ĭ-lă-mĭn) *s.*, *chm.* Diphenylami'n *n* (C_6H_5).$_2$.NH.

diphrelatic (dĭf-rĕ-lă'-tĭk) [grch.] *a.* das Fahren (von Wagen) betreffend.

diphtheria (dĭf-thē'-rĭ-ă od. dĭp-) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri'tis *f*, brandige Bräune.

diphtheric (dĭf-thē'-rĭk od. dĭp-) [grch.], *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphtheritic (dĭf-thĕr-rĭ'-tĭk od. dĭp-) *a.* (~ally *adv.*) = diphtheric.

diphtheritis (-răĭ'-tĭs) = diphtheria.

diphtheroid (dĭf'i-thē-rŏĭd et dĭ'p-) [grch. *a.*, *med.* diphtheri'tisähnlich

diphthong ♪ (dĭf′thaŋ oder dĭp′thoŋ) *gr.* **~thongos** *m.* Doppelvokal *m.* — **II** ✎ *v.a.* = als D. aussprechen.

diphthongal ♪ (dĭf-thŏŋ′gal oder dĭp-) *a.* *gr.* diphthongisch.

diphthongalise ♪ ✎ (-gă-lēz) *v.a.* D. *gr.* zu einem Diphthong machen; als D. aussprechen.

diphthongation ♪ (dĭf-thŏŋ-gē′-shn od. dĭp-) *s.* *gr.* Diphthongbildung *f*, Diphthongierung *f*.

diphthongic ♪ (dĭf-thaŋ′ĭk od. dĭp-) *a.* *gr.* diphthongisch.

diphthongisation ④ ♪ (dĭf-thŏŋ-ĭ-zē′-shn od. dĭp-) *s.* = diphthongation.

diphthongise ④ ♪ (dĭf′thŏŋ-īz) oder dĭp′-) *v.a.* *gr.* = **~thongalise**.

diphyllous ♪ ❦ (dĭf′ĭl-lŭs oder dĭp-) *a.* zweiblättrig (Kelch).

diphyodont ♪ (dĭf′ĭ-ŏ-dŏnt) *a.* zweireihig (von Zähnen). — **II** *s.*, *zo.* Säugetier *n* mit zwei Reihen v. Zähnen.

diphysitism ♪ (dĭf′ĭ-zĭ-tĭzm) *s.* *theol.* Lehre von den zwei verschiedenen Naturen in Chr. etc.

diplanar ♪ (dăĭ-plē′-năr) *a.*, *math.* zu zwei Ebenen gehörig.

diplasiasmus ♪ (dĭp-lā-zĭ-ă′ẓĭ-măs) *s.* *gr.* Verdoppelung *f* e-s Buchstaben. 2. *rhet.* Wiederholung *f* e-s Wortes.

diplasic ♪ (dĭp-lă′ẓĭk) *a.* doppelt, zweifach.

diplasion ♪ ♯ (dăĭ-plē′ẓĭ-ŏn) *gr.* *s.* 1. Intervall *n* e-r Oktave. — 2. Klavier *n* mit zwei Tastaturen.

diplegia ♪ (dăĭ-plē′-ẓĭ-a) *s.*, *med.* gleichzeitige Lähmung entsprechender Teile des Körpers (z.B. beider Arme).

dipleidoscope ♪ (dĭ-plā′-dĭ-ẓkōp) *s.*, *opt.*, *ast.* Dipleidoskop *n* (zur Beobachtung des Meridian-Durchgangs etc.).

diplex ✎ (dăĭ′-plĕks) *a.*, *tel.* doppelt (von e-r gleichzeitige Sendung zweier Depeschen auf demselben Drahte und nach derselben Richtung betr.).

diploe ♪ (dĭp′lō-ē) *s.*, *anat.* Diploe *f* (schwammige Masse zwischen den Schädelplatten).

diploetic ♪ (dĭp-lē-ĕt′ĭk) *a.* = diploe.

diplogenic ♪ (dĭp-lō-dẓē′-nĭk) *a.* Doppelbildung erzeugend.

diplograph ⊙ (dĭ′plō-grăf) *s.* Art Schreibmaschine *f* für Blinde.

diploic ♪ (dĭ-plō′ĭk) *a.*, *anat.* die Diploe betreffend.

diploid ♪ (dĭ′plŏĭd) *s.*, *cryst.* Körper mit 24 trapezförmigen Ebenen.

diploma (dĭ-plō′-ma) *s.* I *s.* (*pl.* **~s**, **~mata**) Diplom *n* (Urkunde, durch welche Behörden, Rechte etc. erteilt werden). — **II** ✎ *v.a.* j-m ein Diplom verleihen.

diplomacy (dĭ-plō′-mă-sĭ), *pl.* **~ies** (-sĭz) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*: 1. Wissenschaft *f* der Regeln und Formen des Verkehrs zwischen den Staaten. 2. Staats-verhandlungskunst *f*. — 3. diplomatische Geschicklichkeit; **we had to use a little ~** wir mußten ein wenig diplomatisch verfahren. 4. ✎ diplomatisches Corps. 5. ✎ = diplomatics. [diplomatist.]

diplomatic[1] (dĭp-lō-mă′-tĭk) *a.* = diplomatist.]

diplomatic[2] ✎ (-mĕt) *v.a.* j-m ein Diplom erteilen. [diplomatist.]

diplomater P *Am.* (dĭ-plō′-mă-tĕr) *s.* =

diplomatial ✎ (dĭp-lō-mē′-shăl, -shĭ-ăl) *a.* = diplomatic.

diplomatic (dĭp-lō-mă′-tĭk) **I** *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diplomatik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — **II** *s.* 3. Diplomat *m*; Gewandter *m*.

diplomatical (-tĭ-kl) *a.* = diplomatic.

diplomatics ♪ (-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diplomatik *f*, Urkunden-, Handschriften-lehre *f*.

diplomatise ④ (dĭ-plō′-mă-tīz) *v.n.* b. I *v.n.* Diplomatie betreiben; diplomatisch verhandeln. — **II** *v.a.* durch Diplomatie bewerkstelligen. [matie *f*.]

diplomatism (dĭ′-plō-mă-tĭzm) *s.* Diplo-

diplomatist (-tĭßt) *s.* 1. Diplomat *m*. — 2. ♪ Diplomatiker *m*, Urkunden-, Handschriften-kenner *m*.

diplomatology ♪ (dĭ-plō-mă-tŏ′-lŏ-dẓē) [grch.] *s.* Studium *n* der Handschriften-etc. Lehre. [*med.* Doppelsichtigkeit *f*.]

diplopia ♪ (dĭ′-plō′-pĭ-a) [fr., grch.] *s.*,

diplopic ♪ (dĭ-plŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* mit Doppelsichtigkeit behaftet.

diplopod ♪ (dĭ′p-lō-pŏd) [grch.] *ent.* **I** *a.* doppelfüßig. — **II** *s.* Tausendfüßer *m*.

diplopterous ♪ (dĭ-plŏ′p-tĕ-rŏß) *a.*, *ent.* mit gefalteten Vorderflügeln; Weipen-...

diplopy ♪ (dĭ′p-lō-pĭ) *s.*, *med.* = diplopia.

diplostemonous ♪ ❦ (dĭp-lō-ßtē′m-ō-nŏß od. -ßtĭ′m-ō-nŏß) *a.* mit noch einmal so vielen Staubfaden als Blumenblattern.

dip-net (dĭ′p-nĕt) *s.* Fischerei: Streichnetz *n*.

dipnoan ♪ (dĭ′p-nō-ăn) *ichth.* **I** *a.* zu den Lurchfischen gehörend. — **II** *s.* Lurchfisch *m*.

dipody ♪ (dĭ′p-ō-dĭ), *pl.* **~ies** (-dĭz) [grch.] *s.*, *pros.* Dipodie *f* (Verbindung zweier Versfüße zu einem Versglied).

dipolar ♪ (dăĭ-pō′-lăr) *a.*, *phys.* zweipolig.

Dipolia ʃ. Diipolia.

Dippel's-oil ✎ (dĭ′p-pĕls-ŏĭl) [Erfinder Dippel] *s.*, *pharm.* Dippels Öl *n* (Tieröl).

dipper (dĭ′p-pĕr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. ⚓ *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. ⊖ Schöpfkelle *f*, -gefäß *n*. 5. ⊖ (Metall-) Gießer *m*. — 6. ⊖ Papierfabr.: Schöpfer *m*, Büttengeselle *m*. — 7. *Am.*, *ast.* (*appr.*) The Dipper (a. Big Dipper) der große Bär; Little Dipper der kleine Bär. — 8. *orn.* Name verschiedener Tauchervogel, bes.: a) Wasserstar *m* (*Cinclus aquaticus*); b) Steißfuß *m* (= dabchick 3); c) *Am.* Büffelente *f* (= buffle-head 3). — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupferin *f* mittelst e-s Holzstabes (s. dip 2). — 10. ⊖ (Schaufel-)Bagger *m*. — 11. ⊖ Photogr.: Instrument zum Untertauchen der Platten. — 12. ⏲ Taschenuhr *f* mit Kette.

dipper-bubble (dĭ′p-pĕr-bŭbl) *s.*, *zo.* Art Blasenschnecke *f* (*Bulla aperta*).

dipper-clam (-klăm) *s.*, *zo.* Art Trogmuschel *f* (*Mactra solidissima*).

dipperful (-fŭl) *s.* ein Schöpfgefäß voll.

dipping (dĭ′p-pĭng) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ⊖ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen. — 3. ⊖ Schöpfen *n* in der Papiermühle. — 4. ⊖ *metall.* Abbeizen *n*, Gelbbrennen *n*. — 5. ⚒ Streichen *n* der Erzgänge. — 6. Neigung *f*. — 7. Lederschmiere *f*. — 8. Waschen *n* der Schafe vor der Schur. — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfen *n* mittelst e-s Hölzchens (s. dip 2).

dipping-basin ⊖ (dĭ′p-pĭng-bēßn) *s.* Talgtrog *m*. [bussole *f*.]

~-compass ⚓ (-kŏm-păß) *s.* Inklinatorius *m*.

~-frame ⊖ (-frēm) *s.* Färberei: Küpenrahmen *m*. 2. Pechkelle *f*.

~-ladle ⊖ (-lēdl) *s.* 1. = dipper 4. —

~-light (-lăĭt) *s.* schwimmendes Feuer.

~-liquid ⊖ (-lĭ′t-wĭd) *s.* Schnellbeize *f*.

~-lug ⚓ (-lŏg) *s.* das zum Schiften eingerichtete Luggersegel.

~-mould ⊖ (-mōld) *s.* Lichtform *f*.

~-needle ⚓ (-nēdl) *s.* Inklinationsnadel *f*.

~-pot ⊖ (-pŏt) *s.* Lichtergießer: Durchzug-Gießkanne *f*. [Docht-, Licht-spieß *m*.]

~-rod ⊖ (-rŏd) *s.* Lichtergießer: Dochtstab *m*,

~-tool ⊖ (-tūl) *s.* Lichtergießer: Eintauchzug *n*

~-tube (-tūb) *s.* Glasröhre *f* zum Fischen von Gegenständen für mikroskopische Beobachtung.

~-wheel (-hwīl) *s.* Art Wasserrad *n* zum Fangen von Fischen.

dip-pipe ⊙ (dĭ′p-păĭp) *s.* Wasserverschlußrohr *n*. [doppelt prismatisch.]

diprismatic ♪ (dăĭ-prĭs-mă′t-ĭk) *a.*, *min.*

dip-rod ⊙ (dĭ′p-rŏd) *s.* = dipping-rod.

dip-roller ⊙ (-rō-lĕr) *s.*, *typ.* Hebwalze *f*.

diprotodon ♪ (dĭ-prō′-tō-dŏn) *s.*, *zo.* ein ausgestorbenes riesiges Säugetier.

dipsacus ♪ ❦ (dĭ′p-ßă-kŭß) *s.* Kardendistel *f*.

dipsadidæ ♪ (dĭ-ßă′d-ĭ-dē) *s.pl.*, *zo.* Nachtbaumschlangen *f pl*.

dipsas ♪ (dĭ′p-ßăß) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, -natter *f*.

dip-sector ⊙ (dĭ′p-ßĕk-tĕr) *s.* Neigungsverhältnisszirkel *m*. [Durst erregend.]

dipsetic ♪ (dĭp-ßĕ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

dipsey *Am.* (dĭ′p-ßĭ) *s.* Angelsenk-Bleigewicht *n* an der Angelschnur.

dipsey-line *Am.* (dĭ′p-ßĭ-lăĭn) *s.* mit einem Bleigewicht versehene Angelschnur.

dipsomania ♪ (dĭp-ßō-mē′-nĭa) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunksucht.

dipsomaniac ♪ (-nĭ-ăk) *med.* **I** *s.* Trunksüchtige(r). — **II** *a.* = dipsomaniacal.

dipsomaniacal ♪ (dĭp-ßō-mă-nĭă′-k-ăl) *a.*, *med.* trunksüchtig, die Trunksucht betr.

dipsopathy ♪ (dĭp-ßŏ′p-ă-thĭ) *s.*, *med.* Durstur *f*. [krankhafter Durst.]

dipsosis ♪ (dĭp-ßō′ẓĭß) [grch.] *s.*, *med.*

dip-splint (dĭ′p-ßplĭnt) *s.* I. Art Zündholz *n*. — 2. *Am.* (Süden) Schnupfholzchen *n*.

dipsy *Am.* (-ßĭ) *s.* = dipsey. [j. dip 2).]

dipt (dĭpt) *pret.* und *p.p.* von to dip.

dipter ♪ (dĭ′p-tĕr), *pl.* **~a** (-tĕ-ra) u. **~s** (-tĕrß) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipteraceæ ♪ ❦ (dĭp-tĕ-ra-ßē′-ĭ) *s/pl.* = dipterocarpeæ.

dipteral ♪ (dĭ′p-tĕ-răl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.

dipteran ♪ (dĭ′p-tĕ-răn) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipterist ♪ (-rĭßt) *s.* Fliegen-, Mücken-etc. Sammler *m* od. -Kundiger *m*.

dipterocarpeæ ♪ ❦ (dĭp-tĕ-rō-kăr′-pĕ-ĭ) *s/pl.* Dipterolarpen *f pl*. (Gattung ostindischer Bäume). [grch.] *s.* Dipterokarpe *f*.]

dipterocarpus ♪ ❦ (dĭp-tĕ-rō-kăr′-pŭß) [grch.] *s.*, *ent.* sich auf die Zweiflüglerkunde beziehend.

dipterological (dĭp-tĕ-rō-lŏ′dẓ-ĭ-kl) *a.*, **dipterologist** ♪ (dĭp-tĕ-rŏ′l-ŏ-dẓĭßt) *s.* = dipterist. [Zweiflüglerkunde *f*.]

dipterology ♪ (dĭp-tĕ-rŏ′l-ŏ-dẓē) *s.*

dipteros ♪ (dĭ′p-tĕ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* mit zwei Säulenreihen umgebener Tempel

dipterous ♪ (dĭ′p-tĕ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (auch v. dem Samen).

dipterygian ♪ (dĭp-tĕ-rĭ′dẓĭ-ăn) [grch.] *s.* Dipterodontide *f*.

dipterygium ♪ (dĭp-tĕ-rĭ′dẓĭ-ŭm) *s.*, *bot.* Flügelfrucht *f*.

diptote ♪ (dĭ′p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Diptoton *n* (nur in zwei Kasus vorkommendes Hauptwort).

diptych ♪ (dĭ′p-tĭk) [grch.] *s.* 1. Am. Diptychon *n* (doppelt zusammenlegbare Schreibtafel). 2. *eccl.* ehm.: the **~s** *pl.* doppeltes Register der lebenden und toten Weltkirche einer Kirche. 3. *eccl.* zusammenlegbares Altargemälde.

dipyre ♪ (dĭ′p-păĭr) [grch.] *s.*, *min.* Dipyr *m*.

dipyrenous ♪ ❦ (dăĭ-pĭ-rē′-nŏß) [grch.] *a.* zweisteinig (Frucht). [*opt.* Ausstrahlung *f*.]

diradiation ♪ (dăĭ-rē-dĭ-ē′-shn) [lt.] *s.*,

Dirce (dĭr′-ßē) *appr.*, *myth.* Tochter des Lykos, von den Sehnen des Stieres zu Tode geschleift; dargestellt in der Kolossalgruppe „Der farnesische Stier“.

dirdum (dĭr′-dŭm) *s.* 1. Lärm *m*; Aufruhr *m*. 2. Schlag *m*; Schlägerei *f*. 3. Aufsehen *n*. 4. Schuld *f*.

dirdum-darum (dĭr′-dŭm-dă′r-rŭm) *adv.* [Kram-Zeug-...] [drunter und drüber.]

dire (dĭr) [...] [...] [...]

m; ~ interval veines Intervall. — **7.** bestimmt, geradeaus, unzweideutig. **8.** aufrichtig. — **II** *adv.* **9.** = **directly** ↕. — **III** *s.* **10.** ♱ Weisung *f*. — **11.** ♘ = custos 3. — **IV** *v.a.* u. *n.* **12.** (to, towards) richten, zielen, steuern, lenken; ↕. — **13.** leiten, führen. — **14.** einrichten, anordnen, beauftragen, anweisen, heißen, verfügen, verordnen; ↕. **15.** (an)weisen, zeigen; ↕. — **16.** F einen Brief adressieren. **V** *v.n.* Ⓒ a. **17.** als Führer thätig sein; dirigieren. — **18.** einen Kurs bezeichnen.

Zu direct 1: *arch.* ~ arch gerades Gewölbe; ⚓ ~ course General'kurs *m*.

Zu ~ 2: ~ insult offenbare Beleidigung; he gave him the lie ~ er strafte ihn ins Gesicht Lügen.

Zu ~ 3: in ~ opposition to ... im geraden Widerspruch mit ...; ⚓ ⚔ ~ astern fire Hedzeuer *n*; ~ heating surface direkte Heizfeuer-Fläche.

Zu ~ 9: you must go to him ~ Du mußt direkt zu ihm gehen; you must go to him ~ly Du mußt sogleich zu ihm gehen (i. directly 3).

Zu ~ 12: he ~ed his gaze to my house er richtete seine Blicke auf mein Haus; she ~ed our attention to it sie lenkte unsere Aufmerksamkeit darauf, machte uns darauf aufmerksam; to ~ one's steps towards home s-e Schritte heimwärts lenken; *gr.* to be ~ed at ... sich beziehen auf ...

Zu ~ 14: I was ~ed to come man hieß mich kommen; he ~ed them to go er befahl ihnen, zu gehen; pray ~ me how to do it! bitte, sagen Sie mir (oder geben Sie mir Anleitung), wie ich es machen soll!; *pharm.* as ~ed nach Vorschrift.

Zu ~ 15: he ~ed me to this street er wies mich nach dieser Straße; he ~ed me to you er wies mich an Sie.

direct-acting (steam-)engine ⚙ (dᵢ-rĕᵏt-ăk-tinᵍ [ßtiᵐ-]eᶠn-dʒᵊn) *s.*, *mach.* direkt wirkende Dampfmaschine.

directer (dᵢ-reᵏt-tᵊr) *s.* = director.

direct-gun battery ⚔ (dᵢ-reᵏt-gönᵍn bătᵗ-rᵊ) *s.*, *artill.* Kernschußbatterie *f*.

directing-*line* ⚔ (dᵢ-reᵏt-tinᵍ-laïn) *s.*, *artill.* Richtungslinie *f*.

~-mark ⊙ (~-maᵏk) *s*, *surv.* Richtungszeichen *n*. [Zielschienenbinden.]

~-picket ⚔ (~-pikᵉt) *s.* Lehrpfahl *m* beim

~-staff ⊙ (~-ßtaf) *s.*, *surv.* Absteckstange *f*.

direction (dᵢ-reᵏk-ßchᵊn, *provcN.* auch daï~) [lt.] *s.* **1** Richtung *f* (to nach) ↕. — **2.** Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*; ↕. — **3.** Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — **4.** Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ↕. — **5.** Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — **6.** (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f*; Aufschrift *f* e-s Briefes &c.; ↕. — **7.** Gegend *f* ↕. — **8.** Direktion *f*, Vorstand *m*. — **9.** ♪ Amt *n* e-s Chordirigenten oder Musikdirektors. — **11.** ⚒ Streichen *n* ob. Richtung *f* eines Ganges.

Zu ~ 1: what ~ did he take? welche Richtung schlug er ein?; what is the ~ of the wind? aus welcher Richtung kommt der Wind?; line of ~: a) ⊙ *mech.* Kraftrichtung *f*, b) ⚔ Richtungslinie *f* eines Geschützes. [Leitung.]

Zu ~ 2: under my ~ unter m-r

Zu ~ 4: according to your ~ nach Ihrer Anweisung; did the physician give you any ~s? hat der Arzt Ihnen etwas verordnet?; it was done by his ~s es geschah nach seiner Anordnung; to take ~s sich anweisen lassen; † men *pl.* of sound ~ Männer *m/pl.*, die gute Anweisung oder bewahrten Rat erteilen (*SH K.III.5.3.16*). [Adresse *f*.]

Zu ~ 6: ✾ ~ in case of need Not-

Zu ~ 7: are you often in this ~? sind Sie oft in dieser Gegend?

directional (dᵢ-reᵏk-ßchᵉn-nᵉl) *a.* Richtungs-..., Leitungs-...

direction-*card* (dᵢ-reᵏk-ßchᵊn-kaːd) *s.* auf dem Reitegerad befestigte Adresse.

~-line (~-laïn) *s.* **1.** 🚂 Richtungslinie *f*. — **2.** ⊙ *typ.* Normzeile *f*.

~-post (~-poßt) *s.* Wegweiser *m*.

~-word ⊙ (~-wöᵊd) *s.*, *typ.* Kustos *m*, Merkwort *n*. [liches Wort bei *SH.Cor.4,5,222.*]

directitude (dᵢ-reᵏt-tʲuːd) *s.* unverständ-

directive (~tiw) [lt.] *a.* **1.** lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f*. — **2.** † = dirigible.

directly (dᵢ-reᵏt-lᵉ) **I** *adv.* **1.** direkt, geraden Weges, geradezu. — **2.** deutlich, klar. — **3.** augenblicklich; sofort. — **II** F *cj.* **4.** sobald als, gerade als; unmittelbar wenn; ~ he came in ... sobald er eintrat ...

directness (dᵢ-reᵏt-nᵉß) *s.* **1.** gerade Richtung. — **2.** *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

director (dᵢ-reᵏt-tᵊr, *provcN.* auch daï~) *s.* **1.** Direktor *m*, Dirigent *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ✾ board of ~s Direktion *f*, Direkto'rium *n*, Aufsichtsrat *m*; court of ~s Direktoren-Versammlung *f*. — **2.** Ratgeber *m*, Unterweisender *m*; *eccl.* Beichtvater *m*. — **3.** Regel *f*, Richtschnur *f*. — **4.** *surg.* Gorgeret *n* (Sonde bei Mastdarm-Operationen). — **5.** *elect.* Entlader *m*.

directorate (dᵢ-reᵏt-tᵊ-rĕt) *s.* **1.** Direktora't *n*. — **2.** Direkto'rium *n*.

directorial (dᵢ-rĕk-tōᵊ-rᵉ-ᵊl ⑤) *a.* anweisend, leitend; Direktoria'l-...

directorise ④ † (dᵢ-reᵏt-tᵊ-raïß) *v/a.* e-m Direkto'rium unterwerfen; unter ein directory (s. ds 7) bringen. [ra't *n*.]

directorship (dᵢ-reᵏt-tᵊr-ßchip) *s.* Direkto-

directory (dᵢ-reᵏt-tᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳß) **2.** Direkto'rium *n*, Vorstand *m*. — **3.** fr. *hist.* Direktorium *n* (1795). — **4.** Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f*. — **5.** Adreßbuch *n*; London D~ Londoner Wohnungsanzeiger *m*; commercial ~ Handelsadreßbuch *n*; trade ~ Firmenverzeichnis *n*. — **6.** Reisehandbuch *n*. — **7.** engl. *eccl.* die vom Parlament 1644 festgestellte Liturgie.

directress (dᵢ-reᵏt-traᵏß) *s.* = directress.

directrix (dᵢ-reᵏt-traᵏß) *s.* **1.** = directress. — **2.** ♂ *math.* Direk'trix *f*, Leitlinie *f*.

direful (daï~-fûl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. [Schrecklichkeit *f*.]

direfulness (~-nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirempt † (dᵢ-reᵏm(p)t) **I** *a.* getrennt. — **II** *v/a.* trennen, zerreißen.

diremption † (dᵢ-reᵏm(p)-ßchᵊn) [lt.] *s.* Trennung *f*, Zerreißung *f*.

direness † (daï~-nᵉß) *s.* = direfulness.

direption† (dᵢ-reᵏp-ßchᵊn) [lt.] *s.* Plündern *n*.

direptitious † (dᵢ-rep-tiᵛ-ßchᵊß) *a.* □ plündernd, gewalttätig.

dirge (döᵊdʒ) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n*.

dirgee Ch.-E. (döᵊᵊ-dʒi) *s.* eingeborener Hausschneider.

dirgeful (döᵊᵊdʒ-ful) *a.* wehklagend.

dirgle (schott. (döᵊᵊ-dʒᵊl) *s.* Leichenschmaus *m*; Totenfeier *f*.

dirhem ✾ (dᵢrᴿ-ᵉm) *s.* = derham².

dirigent (dᵢrᴿ-ᵉ-dʒĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♂ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (dᵢrᴿ-ᵉ-dʒᵢbᵊl [lt. *pa.* leitungsfähig, kontrollierbar.

dirigo (dᵢrᴿ-ᵉ-gō) [lt. *id.*] „ich leite" (Wahlspruch auf dem Wappen des Staates Maine *U.S.*).

diriment (dᵢrᴿ-ᵉ-mĕnt) [lt.] *a.*, *Cath.eccl.* unwirksam, nichtig machend (Ehe).

dirk¹ (döᵊᵏ) **I** *s.* **1.** Dolchmesser *n* der Hochschotten. — **2.** ⚓ Settengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v.a.* **3.** erdolchen.

dirk²‡ ob. schott. (~) = dark¹. [messer *n*.]

dirk-knife (döᵊᵏ-naïf) *s.* Dolchklapp-

dirl (schott. (döᵊl ob. döᵊl) **I** *v.n.* **1.** a. zittern, beben, erschütternd wiederhallen. — **II** *s.* Erzittern verursachender Schlag; Erschütterung *f*.

dirt (döᵊt) [m.e. *drit*; holl. *dreet* Kot] **I** *s.* **1.** Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für etwas Wertloses); ↕. — **2.** ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m*. — **3.** ✝ *fig.* Schmutz *m*, Gemeinheit *f*. — **4.** unflätige Rede; his ~ will not stick seine Schimpfereien haften nicht. — **5.** F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bsd. goldhaltiges) Geröll *n*; ↕. — **II** ↖ *v/a.* Ⓒ a. **6.** beschmutzen, beindeln. — **III** F *Am.*, *a.* **7.** erdig, aus lockerer Erde (bestehend); ~ road nicht chaussierter Weg.

Zu ~ 1: all over ~ ganz beschmutzt; heap of ~ Schmutzhaufen *m*; soft ~ Mull *m*, Kehricht *m*; hard ~ Schutt *m*; F to take money like ~ heidenmäßig Geld einnehmen; to trample in the ~ mit Füßen treten (auch *fig.*); *fig.* to throw (ed. flung) ~ at a p. j-n verleumden; he was treated like ~ under the officer's feet er wurde von dem Offizier mit der höchsten Verachtung behandelt; *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen; F as cheap as ~ spottbillig; *prvb.* the ~ always goes before the broom das Schlechte muß stets dem Bessern weichen.

Zu ~ 5 F *Am.*: on top of ~ diesseits, below ~ jenseits des Grabes; to cut ~ sehr schnell fahren; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde.

dirt-*bed* (döᵊt-bĕd) *s.*, *geol.* Schicht *f* mit Überresten e-s älteren Bodens. [Wagen.]

~-board ⊙ (~-boᵊd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am

~-carrier ⚒ (~-kăn-ᵉᵣ) *s.* Reiniger *m*.

~-cheap (~-tschip) *a.* spottbillig. [stopft.]

~-clogged (~-klogd) *a.* durch Schmutz ver-

~-clout ⊙ (~-klaut) *s.* = dirt-board.

~-eating (~-iᵗ-tinᵍ) *s.* Erd-essen *n* seitens wilder Völker. [schott.: schmutzig, gemein.]

dirten *provc.* (döᵊtn) *a.* **1.** irden. — **2.** bld.

dirtily (döᵊᵗ-tᵘ-lᵉ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (~ⁿ-ß) *s.* **1.** Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*; ~ of the weather Garstigkeit *f* des Wetters. — **2.** *fig.* Gemeinheit *f*, Unflätigkeit *f*. [Lehm-kugel *f*.]

dirt-*pellet* (döᵊᵗ-pĕl-ᵗᵗ) *s.* Schmutz- oder

~-pie (~-paï) *s.* Erdkuchen *m* spielender Kinder.

~-rotten (~-rotn) *a.* zu Moder verfault.

~-scraper (~-ßkiːe-pᵉᵣ) *s.* **1.** ⊙ Straßenschaarre *f*. — **2.** *Am.*, *sl.* Anwalt, der die Zeugen mit allen mögl. Fragen plagt, um sie bloßzustellen.

dirty (döᵊᵗ-tᵘ) **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean); ↕. — **2.** *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich; ↕. — **3.** stürmisch, schlecht (Wetter) — **4.** ⊙ *mach.* verstopft. **II** *v/a.* ↕ d. **5.** schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ~ colour schmutzige Farbe; ~ red schmutziges Rot; *fig.* to wash ~ linen schmutzige Wäsche waschen; to wash one's ~ linen in public sich vor der Öffentlichkeit zanken, heitle Familienangelegenheiten &c. in die Öffentlichkeit zerren; ⚔ ~ half-hundred ehm Spitzname des 50. Regiments; F a ~ walker j. der beim Gehen seine Kleider sehr beschmutzt.

Zu ~ 2 *fig.*: F ~ dog Packesel *m*, Hundsjunge *m*; ~ fellow Lumpenkerl

§ *m*; F a ~ lot ein Lumpenpack; I won't do his ~ work für ihn ich will ihm nicht den Bedienten (Hundsjungen) machen; § ~ work (oder tricks) gemeiner Streich.

dirty-nosed (dəʳ-tᵊ-nēzd) *a.* mit schmutziger Nase. [gem Hemd.]

dirty-shirted (~-shəʳtᵊd) *a.* mit schmutzi-

diruption (dī-rŭʳp-shᵊn) *s.* [lt.] Brechen *n*, Zerreißen *n*. [walt (= Pluto).]

Dis (dĭß) *npr., myth.* Gott *m* der Unter-

Dis., dis. *abbr.* = discount; distance; distant; district.

disability (dĭß-ᵊ-bĭʳl-ᵊt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊtˢ) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur. Rechtsunfähigkeit *f*; Unfähigkeit *f*, e-n gesetzlichen Akt auszu-

disable[1] † (dĭß-ᵉʳbl) *v.a.* = unable. [üben.]

disable[2] (dĭß-ᵉʳbl, bisw. auch dĭß-ᵉʳbl) *v.a.* 1 b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* od. from mit *p.pr.*); ‡. — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓); ‡. — 3. jur.: rechtsunfähig machen. — 4. *fig.* entkräften, zum Schweigen bringen; rusticieren; ‡. — 5. † *fig.* herabsetzen, für unfähig erklären.

§ **Zu ~ 1:** to ~ oneself sich körperlichen Schaden zufügen; it ~d him for military service es machte ihn zum Kriegsdienste untauglich; I have ~d myself (from walking) by a fall durch e-n Fall bin ich so verletzt worden, daß ich nicht gehen kann; being ~d from assisting him außer stande, ihm zu helfen.

§ **Zu ~ 2:** ⚔ to ~ the guns of a battery eine Batterie demontieren.

§ **Zu ~ 4:** to ~ an estate ein Gut zu Grunde richten.

disabled (~bld) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bes. ⚔ ⚓): a) beschädigt, kampfunfähig; b) dienstunfähig (auch ~ for service); ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dĭß-ᵉʳbl-mᵉnt, bisw. a. dĭß~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disableness ✎ (~nᵉß) *s.* Impotenz *f*.

disabridge † (dĭß-ᵊ-brĭʳdʒ) *v.a.* verlängern.

disabuse (dĭß-ᵊ-bjūʳz) *v.a.* 1 b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Besseren belehren; to ~ oneself of a th. etwas ablegen. [(= refuse).]

disaccept ; (dĭß-ᵊ-ßĕpʳt) *v.a.* verweigern

disaccommodate ✎ (dĭß-ᵊ-kŏʳm-ᵊ-dēt-ᵉ) *v.a.* 1 b. j-m Unannehmlichkeiten machen.

disaccommodation ✎ (dĭß-ᵊ-kŏm-ᵊ-dēʳ-shᵊn) *s.* Ungelegenheit *f*. [begleitet.]

disaccompanied † (~-kᵘmʳ-pᵊ-nʲᵉd) *a.* unbegleitet.

disaccord (dĭß-ᵊ-kŏʳd) **I** † *v.n.* nicht bestimmen. **II** *s.* Nichtübereinstimmung *f*.

disaccordant (dĭß-ᵊ-kōʳʳ-dᵊnt) *a.* nicht übereinstimmend.

disaccustom (dĭß-ᵊ-kŭʳß-tᵊm) *v/a.* 1 a. abgewöhnen. [entlauben.]

disacidify ✎ (dĭß-ᵊ-ßĭʳd-ᵊ-faj) *v.a.* 1 d.

disacknowledge † (dĭß-ᵊk-nŏʳl-ᵊdʒ) *v.a.* verleugnen, nicht anerkennen. [fremden.]

disacquaint † (dĭß-ᵊ-kwēʳnt) *v.a.* ent-

disacquaintance † (dĭß-ᵊ-kwēʳn-tᵊnß) *s.* Aufgeben *n* einer Bekanntschaft.

disadjust (dĭß-ᵊ-dʒŭʳßt) *v.a.* 1 a. verwirren, in Unordnung bringen.

disadorn (~ᵊ-dōʳnʲ) *v.a.* 1 a. des Schmuckes berauben, verunzieren.

disadvance † (~ᵊd-wāʳnß) **I** *v.a.* zum Zurückgehen zwingen. — **II** *v.n.* sich zurückziehen.

disadvantage (~ᵊd-waʳn-tᵊdʒ) **I** *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; it put me at a great ~ das brachte mich in e-e sehr ungünstige Lage; to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen; to take a p. at a ~ j-s ungünstige Lage zu j-m Vorteil ausbeuten. — **II** *v/a.* 1 b. benachteiligen.

disadvantageable † (dĭß-ᵊd-waʳn-tᵊ-dʒᵊbl) *a.* = disadvantageous.

disadvantageous (dĭß-ᵊd-waʳn-teʳ-dʒᵊß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nach-

disadventure † (dĭß-ᵊd-weʳn-tᵊᵗʰʲᵉʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*. [lich.]

disadventurous † (~tᵗʰʲᵉʳ-nßß) *a.* unglück-

disadvise ✎ (dĭß-ᵊd-wāʳʲᵉ) *v/a.* ①b. ab-, wider-raten (*dat.*).

disaffect (dĭß-ᵊ-fĕʳkt) *v/a.* ①a. 1. abgeneigt, abspenstig oder mißvergnügt machen (to, towards, with). — 2. † in Unordnung bringen. — 3. † mißbilligen.

disaffected (~ᵊ-fĕʳkt-tᵊd) **I** *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*). — **II** *s/pl.* the ~ die Mißvergnügten *pl*.

disaffectedness (~-nᵊᵈ) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭß-ᵊ-fĕʳkʃᵊn) *s.* 1. (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit. — 2. † *med.* schlechte Körperbeschaffenheit.

disaffectionate † (~kʃᵊ-nᵊt) *a.* □ abgeneigt, unfreundlich.

disaffirm (dĭß-ᵊ-fōʳm) *v/a.* ① a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur.: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭß-ᵊ-fōʳ-mᵉnß) *s.* 1. Verneinung *f*, Widerlegung *f*. — 2. jur.: Aufhebung, Annullierung *f*. [affirmance 1.]

disaffirmation (dĭß-ᵊf-ᵊʳ-meʳ-shᵊn) = dis-

disafforest (dĭß-ᵊ-fōʳn-ᵊßt) *v/a.* ①a. jur.: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disafforestation (dĭß-ᵊ-fōrʳ-ßteʳ-shᵊn) *s.* jur.: Befreiung *f* e-s Waldes von den Beschränkungen des Forstgesetzes.

disaggregate ⚗ (dĭß-ᵊgʳg-rᵊ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ⚗ (dĭß-ᵊg-rᵊ-gʳeʳ-shᵊn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagio ❦ (*C.T.D.* dĭß-ᵊdʒ-ᵊ od. ~ōʳ-dʒᵊ-ō) *s.* Betrag, um welchen eine Münze oder ein Wertpapier unter dem Nennwerte steht.

disagree (dĭß-ᵊ-gnēʳ) *v/n.* ①a. (with; ✎ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; unions od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to); ‡. — 2. Speisen &c.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*); ‡.

§ **Zu ~ 1:** it does not ~ with reason es widerstreitet nicht der Vernunft; his conduct ~s with his words sein Betragen steht im Widerspruch mit seinen Worten; I beg to ~ with you ich erlaube mir, anderer Meinung zu sein, als Sie; ✎ I ~ to your proposal ich mißbillige Ihren Vorschlag; we won't ~ about that darüber wollen wir nicht streiten; they ~ ihre Meinungen gehen auseinander; the witnesses ~ die Zeugen stehen im Widerspruch miteinander.

§ **Zu ~ 2:** that food ~s with me jene Speise bekommt mir nicht; beer ~s with me ich kann kein Bier vertragen.

disagreeability ✎ (dĭß-ᵊ-gnēʳ-ᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* = disagreeableness.

disagreeable (dĭß-ᵊ-gnēʳ-ᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unangenehm, widrig, zuwider. — 2. ✎ widersprechend, nicht übereinstimmend (to mit). — **II** ✎ ~s *s/pl.* 3. unangenehme Sachen *f/pl.*, Verdrießlichkeiten *f/pl.*, Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — 2. ✎ Mangel *m* an Übereinstimmung; das Widersprechende.

disagreeance † (dĭß-ᵊ-gnēʳ-ᵊnß) *s.* = disagreement.

disagreement (~-mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f* (*gram.* concord). — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*. — 3. Unangemessenheit *f*; das Unpassende. [Andersdenkende(r).]

disagreer ✎ (~ᵊʳ) *s.* Widersprechende(r);

disalliege † (dĭß-ᵊ-lĭʳdʒ) *v/a.* aus der Lehnspflicht entlassen (from).

disallow (dĭß-ᵊ-lauʳ) † a. **I** *v.a.* 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. zurückweisen, verwerfen; ❦ to ~ an account e-e Rechnung als unrichtig zurückweisen. — **II** ; *v.n.* 3. (oft) nicht zulassen, nicht gestatten.

disallowable (~ᵊbl) *a.* verwerflich, nicht zu billigend). [keit *f*, Unzulässigkeit *f*.]

disallowableness (~-nᵉß) *s.* Verwerflich-

disallowance (dĭß-ᵊ-lauʳ-ᵊnß) *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*. — 2. ♪ fehlerhafte Accordfolge. [lösen.]

disally ✎ (dĭß-ᵊ-lajʳ) *v/a.* ①d. ein Bündnis

disaltern † (dĭß-ᵊlʳ-tᵊʳn) *v/a.* nicht abwechseln lassen. [analo'g.]

disanalogical (dĭß-ᵊn-ᵊ-lōʳdʒ-ᵊ-kᵊl) *a.* nicht

disanchor † (dĭß-ᵊʳnʲ-kᵊʳ) *v/a.* vom Anker losmachen. [engelhaft; fleischlich.]

disangelical † (dĭß-ᵊn-dʒēʳl-ᵊ-kᵊl) *a.* nicht

disanimate (dĭß-ᵊʳn-ᵊ-mēt) *v/a.* ①b. 1. ✎ entmutigen. — 2. † töten.

disanimation (dĭß-ᵊn-ᵊ-meʳ-shᵊn) *s.* 1. ✎ Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. † Tötung *f*. [uneinig machen.]

disannex ✎ (dĭß-ᵊ-nēʳkß) *v.a.* 1 c. trennen;

disannul (dĭß-ᵊ-nŏʳl) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. 2. ✎ berauben (*gen.*).

disannuller (dĭß-ᵊ-nŏʳl-ᵉʳ) *s.* Aufhebende(r), Abschaffende(r). [Abschaffung *f*.]

disannulment (~mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*.

disanoint † (dĭß-ᵊ-nōʳʲnt) *v.a.* die Weihe nehmen (*dat.*). [entblößen, entkleiden.]

disapparel (dĭß-ᵊ-paʳn-ᵊl) *v/a.* 1 e. (a.).

disappear (dĭß-ᵊ-pĭʳ) *v/n.* ①a. verschwinden (from von); to ~ among sich verlieren unter; ❦ to ~ from circulation außer Umlauf kommen; ⚓ ⚔ ~ing carriage Verschwindungs-Lafette *f*.

disappearance (dĭß-ᵊ-pĭʳ-nᵊnß) *s.* Verschwinden *n*. [Loslösung *f*.]

disappendency ✎ (dĭß-ᵊ-peʳn-dᵊn-ßᵉ) *s.*

disappendent ✎ (~dᵊnt) *a.* losgelöst.

disapplied (dĭß-ᵊ-plāʳdʲd) *a.* = misapplied.

disappoint (dĭß-ᵊ-pōĭʳnt) *v.a.* 1 a. j-s Hoffnungen &c. vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* j. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; to ~ a p. of a th. j-m et. Versprochenes nicht gewähren; he is sorely ~ed of his hopes er ist um j-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in; she was ~ed through (od. at) not meeting you sie fühlte sich enttäuscht, weil sie Sie nicht traf; I was ~ed of the carriage ich bekam das erwartete Fuhrwerk nicht, der Wagen ließ mich im Stiche; she ~ed me of a visit sie ließ mich vergebens auf ihren Besuch warten; he will be ~ed es wird ihm nicht gelingen.

disappointed (~ᵊ-pōĭʳnt-tᵊd) *p.p.u.a.* 1. getäuscht, vereitelt. — 2. unvorbereitet.

disappointment (dĭß-ᵊ-pōĭʳnt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, getäuschte Hoffnung, Mißlingen *n*, &c. (siehe Verb); ~ in love unglückliche Liebe; to meet with a ~ e-e Enttäuschung erfahren. 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dĭß-ᵊ-praʳ-ßhʲᵉ-ēt) *v.a.* 1 b. unterschätzen, gering achten

disapprobation (dĭß-ᵊp-rᵊ-bēʳ-shᵊn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭß-ᵊʳpʳ-rᵊ-bᵊ-tᵊ-rᵊᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭs-ə-prō′-prĭ-āt) *a.*, *v.* = *arch.* = disendowed.

disappropriate[2] (-et) *v.a.* 1 b. **1.** entziehen, aufheben. — **2.** *eccl.* jur. der kirchlichen Nutznießung entziehen; e-e Kirche der Verwaltungsrechte oder des Kirchengutes berauben (e-r Kirchengemeinde etc.).

disappropriation (dĭs-ə-prō-prĭ-ā′-shən) *s.* Entziehung *f*; *eccl.* jur. Aufhebung *f* der kirchlichen Eigenschaft (von Kirchengütern etc.). [kaufung *f*.]

disapproval (dĭs-ə-prūv′-vəl) *s.* = disapprobation.

disapprove (dĭs-ə-prūv′) *v.a.* 1 b **1.** mißbilligen, tadeln (of s.th. etwas od.). — **2.** nicht bestätigen, verwerfen.

disapprovingly (-ĭŋ-lĭ) *adv.* mißbilligend. [Schwarze.]

disapproved ✎ (dĭs-ə-prūvd′) *a.* ohne

disarchbishop ✎ (dĭs-ärch′-bĭsh-əp) *v.a.* (s.a.e.) jem. f. e. erzbischöflichen Würde entkleiden (*LN.*).

disard ✝ (dĭs′-ərd) *s.* = dizzard.

disargentate ⊙ (dĭs-är′-jən-tēt) *v.a.* 1 b. *metall.* das Silber aus(ziehen aus).

disarm (dĭs-ärm′) **I** *v.a.* **1.** (oft) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); *e-e Waffe* etc. nehmen; ✝. **2.** ✕ demobilisieren, auf den Friedensfuß bringen. — **3.** (oft *fig.* entkleiden (*of*); entwaffnen, bekämpfen; ✝. **II** *v.n.* **4.** ✕ abrüsten, die Waffen niederlegen.

◇ **Zu ~ 1:** to ~ one of his sword j-m den Degen entreißen.

◇ **Zu ~ 3:** to ~ rage od. passion Wut od. Leidenschaft besänftigen; to ~ death of its terrors dem Tode seine Schrecken nehmen.

disarmament ✕ (-ärʹ-mə-mĕnt) *s* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*. [dung *f*.]

disarmature ✎ (-ärʹ-mə-tʃʊə) *s.* Entlastung *f*.

disarmed (-ärmd) *a.* 1. unbewaffnet; der Waffen beraubt. — **2.** *her.* ohne Klauen, Zähne od. Schnabel.

disarmer (-ärʹ-mə) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭs-ə-rēʹndʒ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren; to ~ one's stomach sich den Magen verderben.

disarrangement (-mənt) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disarray (dĭs-ə-rēʹ) **I** *v.a.* ① a. **1.** ✕ Truppen in Unordnung bringen. — **2.** entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** *v.n.* 1 a. **3.** sich entkleiden. — **III** *s.* **4.** ✕ Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — **5.** Hauskleidung *f*; nachlässiger od. unvollkommener Anzug.

disarrayment ✎ (dĭs-ə-rāʹ-mənt) *s.* Unordnung *f*.

disarticulate (dĭs-ärʹ-tĭkʹ-yĭ-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, (Gelenke) trennen.

disarticulation (dĭs-ärʹ-tĭk-yĭ-lēʹ-shən) *s.*, *anat.* Trennung *f* (von Gelenken).

disarticulator (-tĭkʹ-yĭ-lē-tər) *s.*, *anat.* Zergliederer *m*.

disasinate ✝ (dĭs-ăʹ-zə-nēt) *v/a.* entsetzen.

disassent ✝ (dĭs-ə-sĕnt′) **I** *v.a.* mißbilligen. — **II** *s.* Mißbilligung *f*.

disassenter ✝ (dĭs-ə-sĕnʹ-tər) *s.* Mißbilligende(r). [lässigkeit *f*.]

disassiduity ✝ (dĭs-ăs-ə-dūʹ-ĭ-tĭ) *s.* Nachlässigkeit *f*.

disassimilate ♁ (dĭs-ə-sĭʹm-ə-lēt) *v/a.* ① b. *physiol.* nicht assimilieren.

disassimilation ♁ (-lēʹ-shən) *s.*, *physiol.* Zersetzung *f* zs.-gesetzter Substanzen im Organismus in einfache Körper, die nicht assimiliert, sondern ausgeschieden werden.

disassimilative ♁ (-lə-tĭv) *a.*, *physiol.* die Assimilierung verhindernd. [trennen.]

disassociate (dĭs-ə-sōʹ-shĭ-ēt) *v.a.* ① b.

disassociation (dĭs-ə-sō-shĭ-ēʹ-shən) *s.* Trennung *f*; Zersetzung *f* (durch Wärme).

disaster (*WB.* dĭs-ăʹ-stər, *CT.D.* dĭ-zăʹ-stər) [fr. *désastre*] **I** *s.* **1.** ✝ Unstern *m*. — **2.** *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*, Katastrophe *f*. — **II** *v.a.* **3.** Unglück bringen in, (ver)derben (*obs.*). — **4.** (ver)ärgern, betrüben. **5.** (ver)ändern, zum Schlechten entwickeln. *Syn.* s. calamity.

disasterly ✝ (*WB.* dĭs-ăʹ-stər-lĭ, *CT.D.* dĭ-zăʹ-stər-lĭ) *adv.* unglücklich.

disastrous (-trəs) [fr. *désastreux*] *a.* unheilvoll, unglücklich, traurig, verhängnisvoll; verheerend. [*f*, Mitgefühl *n*.]

disastrousness (-nĭs) *s.* Unglückseligkeit *f*

disattach (dĭs-ə-tăchʹ) *v.a.* 1 c. losmachen, lösen, los-, abtrennen, -machen.

disattachment (-mənt) *s.* Trennung *f*.

disattaint ✎ (dĭs-ə-tēntʹ) *v.a.* (1 a. das Attainder-Urteil gegen j-n zurücknehmen.

disattire ✝ (dĭs-ə-tīrʹ) *v/a.* entkleiden.

disattune ✎ (dĭs-ə-tūnʹ) *v/a.* ① b. aus der Stimmung bringen, verstimmen.

disaugment ✝ (dĭs-ȧg-mĕnt′) *v.a.* vermindern. [1 b. des Ansehens berauben.]

disauthorise ✎ (dĭs-ȧʹ-thə-rīz) *v.a.*

disavail ✝ (dĭs-ə-vāʹl) **I** *v.a.* jem schaden, jem beeinträchtigen. — **II** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*.

disaventure ✝ (-vĕʹn-tʃʊə) *s.* Unglück *n*.

disaventurous ✝ (-tʃʊə-rəs) *a.* unglücklich.

disavouch ✝ (dĭs-ə-vaʊʹtʃ) = disavow.

disavow (dĭs-ə-vaʊʹ) *v/a.* ①a. **1.** nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — **2.** nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (-ə-l) *s.* **1.** Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — **2.** Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavowance ✝ (-əns) *s.* = disavowal.

disavower (-ə-ər) *s.* Ableugnende(r).

disavowment ✝ (-mənt) *s.* = disavowal.

disband (dĭs-bănd′) 1 a. **I** *v.a.* **1.** ✕ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — **2.** zerstreuen. — **3.** ✝ in Freiheit setzen; Ehe scheiden. — **4.** ✝ verwittern m., zerstören. — **II** *v.n.* **5.** sich auflösen, entlassen werden (bes. ✕ von Truppen). [lösung *f* von Truppenteilen.]

disbandment ✕ (dĭs-bănd′-mənt) *s.* Auf-

disbar (dĭs-bärʹ) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbark[1] ✎ (dĭs-bärkʹ) *v.a.* u. *v/n.* ① a. = disembark. [finden.]

disbark[2] ✎ (-) *v/a.* ①a. Bäume ent-, ab-

disbarment (dĭs-bärʹ-mənt) *s.* jur.: Entziehung *f* der Berechtigung zu plädieren.

disbase ✝ (dĭs-bēʹs) *v/a.* = degrade.

disbeautify ✝ (dĭs-bjūʹ-tĭ-fī) *v/a.* entstellen. [become.]

disbecome ✝ (dĭs-bə-kŭmʹ) *v/a.* = mis-

disbelief (dĭs-bə-lēfʹ) *s.* **1.** Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an). — **2.** ✎ Ableugnung *f*, Verneinung *f*.

disbelieve (dĭs-bə-lĭʹv) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [(geltr.), Zweifelnde(r).]

disbeliever (dĭs-bə-lĭʹ-vər) *s.* Ungläubi-

disbench (dĭs-bĕʹnʃ) *v/a.* ①c. **1.** ✎ von seinem Sitze vertreiben. — **2.** jur.: j-m die Würde e-s Bencher nehmen, j-n aus dem Vorstande der Inns of Court ausstoßen.

disbend ✝ (dĭs-bĕʹnd) *v.a.* = unbend.

disbind ✝ (dĭs-bāʹnd) *v/a.* = unbind.

disblame ✝ (dĭs-blēʹm) *v/a.* entschuldigen.

disbloom ✎ (dĭs-blūʹm) *v/a.* ①a. der Blüte berauben.

disbodied ✝ (dĭs-bŏʹd-ĭd) *a.* = disembodied.

disbord ✝ (dĭs-bōʹrd) *v/n.* = disembark.

disbosca tion ✝ (dĭs-bŏs-kə-tʃə-shən) *s.* Ausroden *n* eines Waldes. [ent-decken.]

disbosom ✎ (dĭs-bŭʹz-əm) *v/a.* ①a. auf-,

disbourgeon ✎ (dĭs-bŏrʹ-dʒən) = disbud.

disbowel ✎ (dĭs-baʊʹ-əl) *v.a.* 1 a. (s.a.) = bowel 6. [entiernen aus.]

disbrain (dĭs-brēʹn) *v/a* 1 a. das Gehirn

disbranch ✎ (dĭs-brănʹtʃ) *v.a.* 1 c. **1.** ✝ *hort.* ausästen. — **2.** *fig.* losreißen.

disbud ✎ (dĭs-bŭdʹ) *v.a.* 1 c *hort.* die Knospen od. Schosse(linge) ausbrechen (*obst.*).

disburden (dĭs-bŭrʹdən) ①a. **I** *v/a.* **1.** (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — **2.** *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von; to ~ one's heart sein Herz ausschütten. — **II** *v.n.* **3.** sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburgeon ✎ (dĭs-bŭrʹ-dʒən) *v/a.* ①a. *hort.* = disbud.

disburse (dĭs-bŭrsʹ) **I** *v/a.* u. *v.n.* 1 b. aus-, auszahlen, aus-geben, -legen, verschießen; money od. Geld verbauen *n*, Auslage *f*. — **II** *s.* Zahlung *f*

disbursement (-mənt) *s.* Geld-Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*; ❦ account of ~s Auslage-nota *f*.

disburser (dĭs-bŭrʹ-sər) *s.* (Geld-)Auszahler(in), Vorschußleistende(r).

disburthen (dĭs-bŭrʹdhn) *v.* = disburden.

disc (dĭsk) [lt. *discus*] *s.* = disk.

discage ✎ (dĭs-kāʹdʒ) *v.a.* 1 b. aus einem Käfig lassen od. nehmen (*TN.*).

discal (dĭsʹ-kəl) *a.* Scheiben-...

discalceate ✝ (dĭs-kălʹ-sĭ-ēt) [lt.] *v.a.* j-m die Schuhe od. Sandalen ausziehen.

discalceated ✝ (-ĭd) *a.* barfuß.

discalceation ✝ (dĭs-kăl-sĭ-ēʹ-shən) *s.* Ausziehen *n* der Schuhe od. Sandalen.

discalced (dĭs-kălstʹ) *a.* unbeschuht, barfuß.

discamp ✕ ✝ (dĭs-kămpʹ) *v.a.* aus einer Verschanzung vertreiben. [auflösen.]

discandy ✝ (dĭs-kănʹ-dĭ) *v.n.* schmelzen, sich

discant (dĭsʹ-kənt) *s.* = descant[1].

discapacitate ✎ (dĭs-kə-păʹ-sĭ-tēt) *v/a.* ① b. unfähig machen.

discard (dĭs-kärdʹ) **I** *v/a.* ①a. **1.** beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — **2.** entlassen, verabschieden; to ~ a friend den Umgang mit e-m Freunde aufgeben. — **3.** *fig.* Meinungen etc. verwerfen, ablegen; abgehen von; to ~ all suspicion allen Verdacht beiseite legen. — **4.** ✝ to ~ oneself (of) sich entledigen, entäußern (*gen.*). — **II** *v/n.* ①a. **5.** beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — **III** *s.* **6.** beim Spiel: a) Weglegen *n* unnützer Karten; b) die weggelegten Karten *f pl.* — **7.** Verworfene(r, s), Verdammte(r, s).

discardment ✎ (dĭs-kärdʹ-mənt) *s.* Weglegen *n* unnützer Karten

discardure ✎ (dĭs-kärʹ-dʒʊə) *s.* Entlassung *f*, Verwerfung *f*.

discarnate ✝ (dĭs-kärʹ-nāt) *a.* fleischlos.

discase ✎ (dĭs-kēʹz) *v.a.* 1 b. entkleiden.

discatter ✝ (dĭs-kătʹ-ər) *v/a.* = disscatter.

discede ✝ (dĭs-sīdʹ) *v.n.* abweichen.

discendency ✝ (dĭs-sĕnʹ-dən-sĭ), **discent** ✝ (dĭs-sĕntʹ) *s.* = descent.

discentine (dĭs-sĕnʹ-tĭn) *a.* geradlinig (in der Abstammung); the ~ line of kings from the conquest die ununterbrochene Reihe der Könige seit der Eroberung.

discept ✎ (dĭs-sĕpʹt) *v.n.* 1 a. diskutieren.

disception ✝ (dĭs-sĕp-tə-shən) [lt.] *s.* Diskussion *f*. [putant.]

disceptator ✝ (dĭsʹ-sĕp-tə-tər) *s.* = dis-

discern (dĭs-sərnʹ) [lt.] 1 a. **I** *v.a.* **1.** unterscheiden (from von). — **2.** beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* **3.** einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — **4.** ✝ jur. (of) untersuchen; richterliche Kenntnis haben. — **5.** ✝ *fig.* hineindringen. — *Syn.* s. distinguish.

discernable ✝ (-nə-bl) *a.* = discernible.

discernance ✝ (-nəns) *s.* = discernment.

discerner (-nər) *s.* **1.** Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in). — **2.** das Unterscheidende, Trennende.

discernible (-nĭ-bl) *a.* □ (-y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (-nĭ-bl-nĭs) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dĭß-zĕr′-nĭng) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*; faculty of ~ Unterscheidungsvermögen *n*. — **II** *a.* unterscheidend, einsichtsvoll, scharfsinnig.

discernment (dĭß-zĕrn′-mĕnt) *s.* Unterscheiden *n*, Unterscheidungskraft *f*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. [treenm.]

discerp (dĭß-zĕrp′) [lt.] *v.a.* zerreißen.

discerptibility (dĭß-zĕrp-tĭ-bĭl′-ĭ-tĭ, dĭß-zĕrp-tĭ-) *pl.* **~ies** *s.* Zerreißbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

discerptible (dĭß-zĕrp′-tĭbl, dĭß-zĕrp′-tĭbl) *a.* zerreißbar, trennbar.

discerption (dĭß-zĕrp′-shŏn) *s.* Zerreißung *f*.

discerptive (~tĭw) *a.* = discerptible.

discession (dĭß-zĕsh′-ŏn) *s.* = departure.

discharge (dĭß-tshārdsch′) [lt.] **I** *v.a.* 1. entlassen; ab-, aus-, entladen; ausschütten, ⚓ Ladung löschen. 2. ⊙ Batterie entladen, ab-lassen. — 3 Kanone etc. entladen, abfeuern; Pfeile etc. abschießen. — 4. *elect.* eine Leydener Flasche entladen. 5. ausströmen od. ausfließen lassen, ausleeren, eine bestimmte Wassermenge liefern; ⚕. — 6 *orph.* (aus-, ent-)wandern, sich (aus-)scheiden. — 7. *fig.* ausüben, ein Geschäft etc. — 8. *fig.* (ein Gelübde) erfüllen, (eine Pflicht) ausüben. — 9. Gerichtsw. auslaufen lassen, (eine Anklage) niederschlagen, (einen Angeklagten) freisprechen, das Verfahren einstellen gegen, (einen Gefangenen) gegen Verfolgung schützen, (einen) verteidigen. — 10. ⚒ eine Schuld abtragen, bezahlen, entrichten; ⚕. — 11 (einen) thun, Verbindlichkeit erfüllen (z. B. ✎ to ~ one's self of one's duty), ein Amt verwalten. 12 (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen, verabschieden; ✕ abdanken, ⚓ abmustern. — 13. von der Erfüllung einer Pflicht befreien, entbinden, entheben; ⚕. — 14 *jur.* (einen) aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen, das Verfahren einstellen gegen, (einen) Zeugenbeweis gegen Verfolgung schützen, (einen) verteidigen. — 15. eine peinliche Körperstrafe auflösen ⚕. — 16. ✎ *theat.* eine Rolle darstellen, spielen. — 17. ✝ *fig.* to ~ oneself sich verantworten. — **II** *v.n.* 18. eine Last niederlegen; sich entladen. — 19. ✕ Feuer geben, feuern. — 20. Farbe verlaufen, sich verwischen. — 21. *med.* eitern (= to ~ matter). — **III** *s.* 22. Ab-, Aus-laden *n*, Ausschütten *n*, ⚓ Löschen *n* (= ~ing); ⚕. — 23. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Schüssen u.; ✕ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*; ⚕. — 24. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; ⚕. — 25. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 26 Entlassung *f* von der Verrichtung. — 27. Dienst-entlassung *f*, Verabschiedung *f*; ⚕. — 28. *jur.* Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis), oder of ~ Konkurs: Entlassung *f* des Gemeinschuldners aus der persönl. Verpflichtung. — 29. (Urk. *jur.* verfügte) Frei-, Los-sprechung *f*. — 30. Erfüllung *f* der Pflicht; Verrichtung *f*, Leistung *f*, Verwaltung *f*. — 31. ⚒ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlassung *f*; Quittung *f*. 32. ⊙ Entladung *f* (bes. *arch.* durch Verteilung des Gewichtes od. durch Unterstützung). — 33. *fig.* Entlassung *f* des Gemütes. Erleichterung *f* des Herzens. — 34 Lösegeld *n*. — 35. *chm.*, *chemical* ~ Ätzbeize *f*.

§ **Zu ~ 5:** *med.* to ~ matter eitern.

§ **Zu ~ 10 ⚒:** to ~ a bond-en Schuldschein einlösen; to ~ one's liabilities j-n Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen; ~d and acquitted bezahlt u. quittiert; *fig.* to ~ the debt of nature to pay) the debt of nature sterben.

§ **Zu ~ 13:** ~d of business von Geschäften frei; I ~ you of your oath ich entbinde Sie Ihres Eides.

§ **Zu ~ 15:** *jur.* to ~ a jury die Geschworenen entlassen.

§ **Zu ~ 22:** ⚓ port of ~ Löschungsort *m*.

§ **Zu ~ 23:** ✕ to give a ~ Feuer geben.

§ **Zu ~ 24 ⊙:** angle of ~ Ausflußbogen *m*; orifice of ~ Ausströmungsöffnung *f*.

§ **Zu ~ 27:** he has got his ~ er hat j-n Abschied bekommen, er ist entlassen worden.

discharge-*aperture* ⊙ (dĭß-tshārdsch′-dsch-ăp-ĕr′-tŭr) *s.* engl.: Abflußloch *n*.

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Abflußhahn *m*.

~-outlet ⊙ (~-ŏwt′-lĕt, *metall.* Stichloch *n*.

~-pipe ⊙ (~-pīp) *s.* Wasserbau: Abflußrohr *n*. 🚂 Ausgangsrohr *n*.

discharger (dĭß-tshārdsch′-dsch-ĕr) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*, ⚓ Löscher *m*. — 2 Abänderer), Abänderungsstück *m*. — 3. *elect.* Entlader *m*. — 4. ⊙ *arch.* Träger *m*, Unterzug *n*. 5. Entlassungsstück *n*; Freisprechungsurkunde *f*.

discharge-*style* ⊙ (~-stāl) *s.* Wettläufer-stab *m* mit Abzeichen.

~-ticket (~-tĭk′-ĕt) *s.* Entlassungsschein *m*.

~-valve 🚂 (~-wălw) *s.* oberes Ventil; Ausflußventil *n*. [ausbl schahn *m*.]

~-waste cock 🚂 (~-wāst kŏk) *s.* Kessel-

~-yellow (~-yĕl′-ō) *s.* Abgelb *n*.

discharging (dĭß-tshārdsch′-dsching) *p.pr.* u. *s.* Ausladen *n*, ⚓ Löschen *n* etc. (= discharge).

discharging-*acids* ⊙ (~-ă′-dĭds) *s pl.* Frischsäuren *f pl.* vom Kammerprozeß.

~-arch ⊙ (~-ärtsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*. [mens.]

~-basin ⊙ (~-bā-sn) *s.* Sumpf *m* des Brunnens.

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-key (~-kī) *s.*, *elect.* Entladungsschlüssel *m*.

~-process ⊙ (~-prŏ-sĕß od. ~-prō-sĕß) *s.* Ätzen *n*, Prozeß *n* des Ätzens.

~-rod (~-rŏd) *s.*, *elect.* Entlader *m*.

~-sluice ⊙ (~-slūß) *s.* Wasserbau: Entleerungsschleuse *f*.

~-trough ⊙ (~-trŏf) = discharging-basin.

~-wharf ⚓ (~-hwārf) *s.* Löschplatz *m*.

discharity ✎ (dĭß-tshă′-rĭ-tĭ) *s.* Mangel *m* an christlicher Liebe.

dischurch (dĭß-tshörtsch′) *v/a.* ①c. des Charakters einer Kirche berauben

discide ✝ (dĭ-ßaid′) *v.a.* = disceind.

disciferous ↄ ♀ (dĭ-ßĭf′-ĕr-ŏß) [lt.] *a.* mit einer Scheibe versehen; ichtragend.

disciform ↄ (dĭß′-ĭ-fōrm) (discus) *a.* ✓ u. *anat.* scheibenförmig.

discinct ✝ (dĭ-ßĭngkt′) *a.* ungegürtet; nachlässig gekleidet.

discind (dĭ-ßĭnd′) *v.a.* zer-teilen, -schneiden.

disciple (dĭ-ßāi′-pl) [lt.] **I** *s.* 1. Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*; the ~s *pl.* of Christ die Jünger *m pl.* Christi; ~s *pl.* of Plato Schüler *m pl.* Platos. — **II** ✝ *v.a.* 2. lehren, erziehen. — 3. bekehren, zuchtigen. — 4. bekehren, zum Anhänger od. Nachfolger machen.

disciple-like (~-lāik) *a.* jüngermäßig.

discipleship (~-shĭp) *s.* Schülerstand *m*, Jüngerschaft *f*. [Jünger-tum *n*.]

discipless (dĭ-ßāi′-plĕß) *s.* Schülerin *f*.

disciplinable (dĭß′-ĭ-plĭ-nă-bl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. straibar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinableness (~-nĕß) *s.* 1. Gelehrigkeit *f*. — 2. Strafbarkeit *f*. — 3. *eccl.* Abhängigkeit *f* von der Kirchenzucht.

disciplinal ✎ (dĭß′-ĭ-plĭ-nl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. straibar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (~-nănt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines strenge Kasteiungen vorschreibenden Ordens.

disciplinarian (dĭß-ĭ-plĭ-nā′-rĭ-ăn) **I** *a.* 1. = disciplinary 1. — **II** *s.* 2. Zuchtmeister *m*; Erzieher-meister *m*; vom Lehrer: to be a good ~ er versteht es, gute Zucht zu halten. — 3. ✝ *eccl.* Puritaner *m*.

disciplinary (dĭß′-ĭ-plĭ-nă-rĭ) [lt.] *a.* 1. die Zucht betreffend, Disziplinar-... — 2. *eccl.* zur Kirchenzucht gehörig; kirchlich-disziplinarisch. — 3. Entwickelungs-..., Reife-...

disciplinate (~-nĕt) *v.a.* = discipline.

discipline (dĭß′-ĭ-plĭn) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, Zucht *f*; Manneszucht *f*; ✝. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Gesetze. 3 *eccl.* a) Geißelung *f*, b) Kasteiung *f*; ✝. 4. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*; ✝. — **II** *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unterrichten, weisen. 6. (Truppen) an Disziplin gewöhnen; in Zucht und Ordnung halten, exerzieren; disciplined troops disziplinierte Truppen *f pl.* 7. (Leidenschaften, Gefühle) züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kasteien. — 9. *eccl.* der Kirchenzucht unterwerfen.

§ **Zu ~ 1:** to bring into ~ (Soldaten) ~ disziplinieren; to keep one's passions under ~ seine Leidenschaften beherrschen.

§ **Zu ~ 3:** to give (him) a good ~ (ihn) gehörig züchtigen.

§ **Zu ~ 4:** to give the ~ of the rod mit der Rute züchtigen; Naval Discipline Act Marine-Strafgesetzbuch *n*.

discipliner (dĭß′-ĭ-plĭn-ĕr) *s.* Lehrer, Zuchtmeister *m*. [in Zucht halten.]

disciplinise (dĭß′-ĭ-plĭ-nāiß) *v/a.* ①b.

disclaim (dĭß-klēm′) [lt.] **I** *v.a.* 1. (ver-) leugnen, nicht anerkennen, in Abrede stellen; ⚕. — 2. entsagen, aufgeben, Verzicht leisten auf; ⚕. — **II** *v.n.* 3. (an einem Anteil an etc. verleugnen.

§ **Zu ~ 1:** he ~s the war er weist die Verantwortlichkeit für den Krieg von sich; he ~s all pretension to eloquence er macht sich keine Beredsamkeit bei.

§ **Zu ~ 2:** he ~ed all right to the crown er entsagte allen Rechten an die Krone.

disclaimer (dĭß-klēm′-mĕr) *s.* 1. Entsagender(in), Verzichtender(in). — 2. Verzichtleistung *f* auf. — 3. entsagender Widerruf, Dement *n*. — 4. *jur.* a) ausdrückliche Verzichtleistung; b) Ablehnung *f* der Lehnsverpflichtung.

disclamation ✎ (dĭß-klă-mā′-shŏn) *s.* Verleugnung *f*, Nichtanerkennung *f*, Verzichtleistung *f*. [verleugnend.]

disclamatory ✎ (dĭß-klă′-mă-tŏ-rĭ) *a.*

disclander ⚕ (dĭß-klă′-n-dĕr) = slander.

disclanderous (~-rŏß) = slanderous.

disclass (~-klăß′) *v.a.* [engl.] aus der Gesellschaftsklasse ausschließen. [stellen.]

discloak ✝ (~-klōk′) *v.a.* entblößen, bloß-

discloistered (dĭß-klŏĭ′-ßtĕrd) *a.* vom Kloster od. von den Klosterfrauen Gelübden befreit.

disclose (dĭß-klōs′) [a/f., lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — 3. ✝ eier ausbrüten. **II** *v/n.* 4. ✎ sich enthüllen, sich entwickeln. **III** ⚕ *s.* 5. = disclosure. — *Syn.* siehe reveal.

discloser (dĭß-klōs′-ĕr) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosive (~-ßĭw) *a.* enthüllend, offenbarend.

disclosure (~-ßhĕr) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Erschließung *f*. [ment *n*.]

discloud ✝ (dĭß-klaud′) *v.a.* entwölken, aufhellen.

disclout ✝ (dĭß-klaut′) *v.a.* entflicken.

disclusion † (dĭß-klūr′-zhŏn) *s.* Ausschließen *n*, -schließung *f*. [Ausschließung *f*.]

discoached ✎ (dĭß-kōtscht′) *a.* aus der Kutsche verlassen; *fig.* sich entfernen.

discobole ↄ (dĭß′-kŏ-bōl) *s.*, *arch.* Scheibenwerfer.

discobolus (dĭß-kŏb′-ŏ-lŏß) *pl.* **~i** (~lai) *s.* = ↑ *m*.

discoglossus ↄ (dĭß-kŏ-glŏß′-ŏß) *s.*, *zo.* Scheibenzüngler *m*.

---

discoherent ♁ ↖ (dĭs-hĭ′-hē′-ĕnt) *a.* □ unzusammenhangend.

discoid ♁ (dĭ′s-koid) [grch.] **I** *a.* **1.** ❀ scheibenförmig; ~ flower Scheibenblume *f.* — **II** *s.* **2.** das Scheibenförmige. — **3.** *zo.* Scheibenschnecke *f.*

discoidal ♁ ▾ (dĭs-kŏi′-dăl) *a.* = discoid.

discolith ♁ (dĭ′s-kŏ-lĭth) [grch.] *s.* Biologie: Scheibensteinchen *m.*

discoloration (dĭs-kŭl-ŭ-nē′-shĕn) *s.* **1.** Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*; *med.* ~ of the skin Hautverfärbung *f.* — **2.** entfärbte Stelle, Fleck *m.* — **3.** Veränderung *f*, Entstehung *f.*

discolorous † (~kŭ′l-ŭr-ŭs) *a.* = discolour.

discolour (dĭs-kŭ′l-ŭr) [a/s.] **I** *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (a. *fig.*). — **II** ▾ u. *zo.*, *a.* verschiedenfarbig, bunt.

discolourate † (~ŭ-rĕt) *v/a.* — discolour.

discoloured (~ŭrd) *a.* **1.** in der Farbe verändert; fleckig. — **2.** ❀ bunt.

discolouring-style ⊙ (~ŭ-rĭn-stĭ′l) *s.* Kattundruck: Ätzverdruck *m.*

discomedusan ♁ (dĭs-kŏ-mĭ′-dju′-zn) [neulat.] **I** *a.* die Scheibenquallen betr. — **II** *s.* Scheibenqualle *f.*

discomedusoid ♁ (~zoid) *a.* Scheibenquallen ähnlich.

discomfit (dĭs-kŭ′m-fĭt) [a. f., lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — **2.** *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *a.* **3.** ⚔ geschlagen, besiegt. — **III** † *s.* **4.** = discomfiture.

discomfiture (~fĭ′-fĭ-chŭr) *s.* **1.** ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f.* — **2.** Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m.*

discomfort (dĭs-kŭ′m-fŏrt) **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *m*, Unruhe *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discomfortable (~fĭ′-tă-bl) [a/s.] *a.* **1.** † trostlos. — **2.** ↖ = uncomfortable; **~ness** † (~-nĕs) *s.* Trostlosigkeit *f.*

discomforter ↖ (~tŭr) *s.* Unbehagen Verursachender, Ei.

discommend (dĭs-kŏ′m-mē′nd) *v/a.* ①a. **1.** tadeln, mißbilligen. — **2.** *fig.* herabsetzen.

discommendable (~mĕ′n-dă-bl) *a.* tadelnswert; **~ness** (~-nĕs) *s.* Tadelhaftigkeit *f.*

discommendation ↖ (dĭs-kŏm-mĕn-dē′-shĕn) *s.* Tadel *m*, Mißbilligung *f.*

discommender (dĭs-kŏ-mē′n-dŭr) *s.* Tadelnder(r), Herabsetzender(r).

discommission ↖ (dĭs-kŏ-mĭ′sh-ŭn) *v/a.* ① a. Auftrag od. Vollmacht entziehen (*dat.*).

discommodate † (dĭs-kŏ′m-mŏ-dĕt) *v/a.* belästigen. [belästigen.]

discommode ↖ (dĭs-kŏ-mō′d) *v/a.* ① b.

discommodious ↖ (~mō′-dĭ-ŭs) *a.* lästig, unbequem; **~ness** ↖ (~-nĕs) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Ungelegenheit *f.*

discommodity (dĭs-kŏ-mŏ′-dĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Beschwerde *f.*

discommon (dĭs-kŏ′m-mŏn) *v/a.* ① a. **1.** Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — **2.** jem. ein Recht od. Privilegium, e-n Titel &c. entziehen; bes. *univ.*: a) den Studenten den geschaftl. Verkehr mit gewissen Handwerkern, Vermietern &c. verbieten; under pain of being sent bei Strafe des Verlustes der (Vermietungs- &c.)Erlaubnis; a ~ed tradesman ein von der Universitätsbehörde in Verruf erklärter Geschäftsmann; b) *Oxf.* ehm.: einen Studenten vom gemeinschaftlichen Mahle ausschließen.

discommons (dĭs-kŏ′m-mŏnz) *v* **a.** ① c. *univ.* = discommon 2.

discommune (dĭs-kŭ-mjū′n) *v/a.* ① b. *univ. Cam.* = discommon 2.

discommunity ↖ (dĭs-kŭ-mjū′-nĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Mangel *m* an Gemeinschaft.

discompanied † (dĭs-kŭ′m-pă-nĭd) *a.* ohne Gesellschaft, unbegleitet. [sel etc.]

discompany ↖ (~ă-nĭ) *v/a.* ① d. trennen, ent-

discomplexion † (dĭs-kŏm-plĕ′k-shŭn) *s.* = discolour. [rung *f.*]

discompliance ↖ (~plĭ-ă′n-sĕ) *s.* Weigerung *f.*

discompose (dĭs-kŏm-pō′z) *v/a.* ① b. **1.** in Unordnung bringen, verwirren. — **2.** *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern. — **3.** † ablehnen; verwerfen; entlassen. [= discomposure.]

discomposedness (dĭs-kŏm-pō′-zĕd-nĕs) *s.*

discomposition † (dĭs-kŏm-pŏ-zĭ′sh-ŭn) *s.* = discomposure 2.

discomposure (~kŏm-pō′-zhŭr) *s.* **1.** Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*; ~ of countenance verwirrter Gesichtsausdruck; ~ of mind Gemütsunruhe *f*, Verstimmung *f.* — **2.** † Mangel *m* an Zusammenhang.

discompt † (dĭs-kŏu′nt) = discount.

disconcert[1] (dĭs-kŏn-sĕ′rt) *v/a.* ①a. **1.** zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne &c.). — **2.** außer Fassung bringen, verwirren.

disconcert[2] ↖ (dĭs-kŏ′n-sĕrt) *s.* Störung *f* (der Harmonie); Zwiespalt *m.*

disconcertion (dĭs-kŏn-sĕ′r-shŭn) *s.* **1.** Vereitelung *f*, Zunichtemachen *n.* — **2.** Verlegenheit *f*, Verwirrung *f.*

disconcertment (dĭs-kŏn-sĕ′r-tmĕnt) [fr.] *s.* Verwirrung *f*, Fassungslosigkeit *f.*

disconducive ↖ (~djū′-sĭv) *a.* hinderlich, nicht zum Zwecke führend, unerspießlich.

disconform (dĭs-kŏn-fŏ′rm) *v/n.* ①a. nicht übereinstimmen (to mit).

disconformable (dĭs-kŏn-fŏ′r-mă-bl) *a.* (from) nicht ähnlich, nicht übereinstimmend mit, abweichend von.

disconformity (dĭs-kŏn-fŏ′r-mĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f.*

discongruity (dĭs-kŏn-grŭ′-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Ungemäßheit *f* (= incongruity).

discongruous ↖ (dĭs-kŏ′ng-grŭ-ŭs) *a.* = incongruous.

disconnect (dĭs-kŏ-nĕ′kt) *v/a.* ①a. **1.** et. Zusammenhängendes trennen. — **2.** ⊖ *mech.* entkuppeln, abstellen, ausrücken; ~ed außer Verbindung; to ~ a wire einen (Telegraphen-)Draht abschneiden; to ~ the gas (water) das Gas (Wasser) abschneiden, -stellen. [unzusammenhangender Weise.]

disconnectedly (dĭs-kŏ-nĕ′k-tĕd-lĭ) *adv.* in

disconnectedness ↖ (~nĕ′d) *s.* Unverbundensein *n.* [kuppeler *m.*]

disconnecter ⊙ (~tŭr) *s.*, *mech.* Entk-

disconnecting ⊙ (~tĭng) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnection (~shĕn) *s.* **1.** Trennung *f* (*ant.* connexion). — **2.** ⊖ *mech.* Auskuppelung *f.* [entweihen, entheiligen.]

disconsecrate ↖ (~kŏ′n-sĕ-krĕt) *v/a.* ① b.

disconsent † (dĭs-kŏn-sĕ′nt) *v/n.* (from) nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von. [beachten.]

disconsider (~sĭ′-dŭr) *v/a.* ① a. nicht

disconsolacy † (dĭs-kŏ′n-sŏ-lă-sĭ), **~nce** † (~nĕs), **~ncy** † (~sĭ) = disconsolateness. [zweifelt; *fig.* betrübend.]

disconsolate[1] (~lĕt) *a.* □ trostlos, verz-

disconsolate[2] ↖ (~lĕt) *v/a.* ① b. des Trostes berauben; betrüben. [solate[1].]

disconsolated † (~lĕ-tĕd) *a.* = disconsolate[1].

disconsolateness (~lĕt-nĕs) *s.* Trostlosigkeit *f.* [Trostlosigkeit *f.*]

disconsolation ↖ (dĭs-kŏn-sŏ-lĕ′-shŭn) *s.*

discontent (dĭs-kŏn-tĕ′nt) **I** *a.* **1.** unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* **2.** Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — **3.** † Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r). — **III** *v/a.* ①a. **4.** unzufrieden machen, mißvergnügt machen (with, ↖ of mit).

discontentation † (dĭs-kŏn-tĕn-tē′-shĕn) *s.* Unzufriedenheit *f.*

discontented (dĭs-kŏn-tĕ′n-tĕd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt, mißmutig; the ~, the ~ people die Mißvergnügten *pl.*; with a ~ mind mißmutig.

discontentedness (~nĕd) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißmut *m.* [zufriedenen.]

discontentee ↖ (dĭs-kŏn-tĕn-tī′) *s.* Un-

discontentful ↖ (~tĕnt-fŭl) *a.* unzufrieden

discontenting (dĭs-kŏn-tĕ′n-tĭng) *a.* **1.** unbefriedigend. — **2.** † unzufrieden.

discontentment (~tĕ′nt-mĕnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n.*

discontiguous (~tĭ′g-jŭ-ŭs) *a.* nicht angrenzend. [brechbar.]

discontinuable ↖ (~tĭ′n-jŭ-ŭ-bl) *a.* unter-

discontinuance (~jŭ-ŭns) [a/s.] *s.* **1.** Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f* (e-r Postanstalt &c.); without ~ ohne Aufhören, ohne Aufhören, ohne Unterlaß. — **2.** jur.: Unterbrechung *f* eines Besitzes. — **3.** jur.: ~ of a suit Abstehung *f* e-r Klage infolge der Zurücknahme od. Vernachlässigung seitens des Klägers.

discontinuation (dĭs-kŏn-tĭn-ŭ-ā′-shĕn) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f.*

discontinue (~tĭ′n-jū) ①b. **I** *v/a.* **1.** unterbrechen, einstellen (Verfahren e-s Prozesses); aufheben, eingehen lassen (e-e Postanstalt &c.); liegen lassen, aufhören mit, nicht fortsetzen; ~d. — **II** *v/n.* **2.** aufhören, unterbrochen oder getrennt sein bzw. werden, stocken. — **3.** ↖ den Zusammenhang der Teile verlieren.

Zu ~ 1: to ~ a business, a habit, a right, &c. ein Geschäft, e-e Gewohnheit, ein Recht &c. aufgeben; to ~ a paper das Abonnement (od. das Lesen) e-r Zeitung aufgeben; their partnership has been ~d ihre ... hat sich aufgelöst.

discontinuee (~tĭn-ŭ-ī′) *s.* jur.: j. dessen Besitz (zeitweise) aufgehoben ist.

discontinuer (~tĭ′n-ŭ-ŭr) *s.* Aufhörende(r), Unterbrechende(r); a ~ from his convent j. der sein Kloster meidet.

discontinuity (~tĭ-njŭ′-ĭ-tĭ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.

discontinuor (dĭs-kŏn-tĭ′n-ŭ-ŏr) *s.* jur.: j. der den Besitz e-s anderen unterbricht.

discontinuous (dĭs-kŏn-tĭ′n-ŭ-ŭs) *a.* □ **1.** unzusammenhängend, unterbrochen; *math.* ~ function unstete Funktion. — **2.** ↖ klaffend, gähnend (Wunde &c.).

disconvenience † (~vē′-nĭ-ĕns) ② *s.* = inconvenience. [unangemessen.]

disconvenient † (~vē′-nĭ-ĕnt) *a.* ① a. unpassend.

discophoran ♁ (dĭs-kŏ′f-ŏ-răn) *zo.* **I** *a.* die Schirmquallen betreffend. — **II** *s.* Scheiben-, Schirmqualle *f.* [phoran.]

discophore ♁ (dĭ′s-kŏ-fŏr) *s.* = discoph-

discophorous ♁ (dĭs-kŏ′f-ŏ-rŭs) *a.*, *zo.* zu den Scheibenquallen gehörig.

discopodium ♁ ▾ (dĭs-kŏ-pō′-dĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~dĭ-ă) [grch.] *s.* Scheibentrager *m.*

discord[1] (dĭ′s-kŏrd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (s/f.) **1.** Uneinigkeit *f*, Zwiespalt *m*, Zwietracht *f* (*ant.* concord); *fig.* apple of ~ Zank-, Eris-apfel *m.* — **2.** Verschiedensein *n* von Dingen. — **3.** ♪ Dissonanz *f*, Disharmonie *f*, Mißklang *m.*

discord[2] † (dĭs-kŏ′rd) *v/n.* nicht übereinstimmen, uneins sein, disharmonieren.

discordable † (~kŏ′r-dă-bl) *a.* = discordant.

discordance (dĭs-kŏ′r-dĕns) *s.* **1.** Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*, Widerspruch *m.* — **2.** ♪ † = discord[1] 3.

discordancy (~dĕn-sĭ) *pl.* **~ies** (~sĭz) *s.* = discordance.

discordant (~dĕnt) *a.* □ **1.** nicht übereinstimmend, verschieden, widersprechend, entgegengesetzt (von Meinungen &c.); widerwärtig. — **2.** ♪: a) mißtönend; b) verstimmt, nicht zusammenstimmend (Instrumente).

discordantness ↖ (dĭß-kōr'-dᵊnt-nᵉß) *s.* = discordance.

discorded † (dĭß-kōr'-dᵉd) *a.* uneinig, nicht übereinstimmend. [streitsüchtig.]

discordful † (dĭß-kōr'ᵊd-fûl) *a.* zanksüchtig,

discording ↖ (~kōr'-dĭng²) *a.* unharmonisch.

discordous † (~kōr'ᵊd) *a.* = discordful.

discorporate[1] (dĭß-kōr'-pᵉ-rᵉt) *a.* 1. † der Vorrechte einer Körperschaft beraubt. — 2. entkörpert, körperlos. — Vgl. ~[2].

discorporate[2] (~rᵉt) *v/a.* ① b. der Korporationsrechte berauben.

discorrespondent † (dĭß-kŏr-ᵉ-ßpōⁿ-dᵉnt) *a.* nicht entsprechend; nicht passend.

discost † (dĭß-kŏ'ßt) *v. n.* = discoast.

discostate ᵛ (dĭß-kŏ'ß-tât) *a.* mit strahlenförmigen Blattrippen. [wider-raten.]

discounsel † (dĭß-kâⁿ'un-ßᵊl) *v/a.* j-m ab-,

discount[1] ✱ (dĭß'-kaunt) [a. f.] *abbr.* **Dis.**, **dis.** *s.* Abzug *m*, Rabatt *m*, Deko'rt *m*, Disko'nto *n*; to lodge a note in a bank for ~ einen Wechsel von einer Bank diskontieren lassen; to be at a ~ unter Pari stehen, auch *fig.*: unter dem sonst (anderswo oder zu anderer Zeit) geltenden Wert geschätzt w., in niedrigem Ansehen stehen; bank of ~ od. ~ bank Diskontobank *f*; office of ~ Diskontokasse *f*; rate of ~ Diskontofuß *m*, -satz *m*; five per cent. ~ for cash (down) bei Barzahlung 5 % Rabatt.

discount[2] (dĭß-kau'nt od. ↖ dĭ'ß-kaunt) ①a. **I** *v/a.* 1. abrechnen, abziehen. — 2. ✱ Wechsel diskontieren; to get a bill ~ed e-n Wechsel diskontieren lassen. — 3. ↖ unberücksichtigt lassen. — 4. Abzug machen von, vermindern; et. geringer schätzen; hingehen od. gelten lassen; to ~ a braggart's story e-s Prahlers Geschichte mit Vorsicht aufnehmen; ✱ Berse the news had been already ~ed by the market die Nachricht war von der Börse schon (vor deren Bekanntgabe etc.) in Anschlag gebracht (od. in Rechnung gezogen) worden. — 5. et. Bevorstehendes in Gedanken vorwegnehmen und dadurch den Genuß und das Interesse daran verringern; beeinträchtigen (z.B. das Vergnügen e-r zu machenden Reise). — 6. Billard: Points od. Balle vorgeben. — **II** *v/n.* 7. ✱ diskontieren.

discountable ✱ (dĭß-kau'n-tᵊbl) *a.* diskontierbar (at bei). [Diskonto-Makler *m*.]

discount-broker ✱ (dĭ'ß-kaunt-bro-kᵊr) *s.*

discountenance (dĭß-kau'n-tᵊ-nᵉnß) **I** ↖ *s.* 1. *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mißbilligen, verbieten, abschrecken von, entmutigen. — 3. ↖ außer Fassung bringen, beschämen. [muttgern(d).]

discountenancer (~nᵉnßᵉr) *s.* (Ent-)

discounter ✱ (dĭß-kau'n-tᵊr oder ↖ dĭ'ß-kaun-ᵊr) *s.* Diskontierer *m*.

discounting ✱ (~tĭng²) *s.* Diskontieren *n*.

discounting-business ✱ (~bĭß-nᵉß) *s.* Diskontogeschäfte *(pl.)* *n*. [kontohaus *n*.]

discounting-office ✱ (~ŏ'-fĭß) *s.* Dis-

discourage (dĭß-kŏ'r-ᵊdĝ) **I** *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Lust benehmen zu; j-n ab- oder zurückschrecken von; j-m abraten von. — **II** *v. n.* selt. den Mut verlieren. — **III** † *s.* Feigheit *f*.

discourageable (~ᵊdĭbl) *a.* leicht zu entmutigen(d), abschreckbar.

discouragement (~ᵊdĝ-ment) *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discourager (~ᵊ-dĝᵊr) *s.* Entmutigende(r).

discouraging (~ᵊdĝ-ĭng²) *a.* □ entmutigend.

discourse (dĭß-kŏ'ᵘrß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n* (*Syn.* s. conversation); ¶. — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Predigt *f*; ¶. — 3. † Nachdenken *n*; Vernunft *f*. — 4. † Vertrag *m*. — 5. Debatte *f*, Streit *m*. — 6. † Verrichtung *f*; Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † reden, sprechen od. berichten über. — 8. von sich geben; to ~ one's time away seine Zeit verplaudern. — 9. † sprechen mit (on über). — **III** *v/n.* ①b. 10. (on, upon, about, of) diskurieren, weitläufig sprechen, sich unterhalten über. — 11. eine Rede, Predigt od. e-n Vortrag halten. — 12. abhandeln, e-e Abhandlung schreiben (of über). — 13. erzählen, sprechen. — 14. urteilen, schließen. — 15. † nachdenken.

§ **Zu ~ 1:** to hold ~ with e-e Unterredung haben mit.

§ **Zu ~ 2:** extemporaneous ~ improvisierte Rede, freier Vortrag; to deliver a ~ e-e Rede halten; to preach a ~ predigen. [los, unüberlegt.]

discourseless (dĭß-kŏ'ᵘrß-lᵉß) *a.* ↖ urteils-

discourser (dĭß-kŏ'ᵘr-ßᵉr ⑨) *s.* 1. Redner(in), Vortragende(r). — 2. Verfasser(in) einer Abhandlung, Schriftsteller(in).

discoursing † (~ßĭng²) *a.* 1. unzusammenhängend. — 2. gesprächig.

discoursive (~ßĭw) *a.* 1. † Gesprächs-... — 2. ↖ Urteils-... — 3. ✎ gesprächig, mitteilsam. [entfernen.]

discourt † (dĭß-kŏ'ᵘrt ⑨) *v/a.* vom Hofe

discourteous (~kŏ'ᵘr-tᵉ-ûß; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourteousness (~nᵉß) = discourtesy.

discourtesy (dĭß-kŏ'ᵘr-tᵉ-ßĭ'), *pl.* **~ies** (~ßĭ'ß) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*, Grobheit *f*.

discourtship † (dĭß-kŏ'ᵘrt-ßchĭp ⑨) *s.* Unehrerbietigkeit *f*. [benförmig.]

discous ᵛ (dĭ'ßkᵉß) [lt. *di'scus*] *a.* scheib-

discovenant (dĭß-kŏ'w-ᵉ-nᵉnt) *v/a.* j. a. ein Bündnis od. e-n Vertrag mit .. lösen.

discover (dĭß-kŏ'w-ᵉr) [a. f. *descouvrir*] **I** *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erspähen; ¶. — 2. darlegen, zeigen, sehen lassen, *fig.* aufdecken; ¶. — 3. † enthüllen, entblößen. — 4. † erforschen. — **II** † *v. n.* 5. kundschaften, spähen. — 6. sich zeigen; die Hülle abnehmen. — **III** *s.* jur. = discovert 4.

§ **Zu ~ 1:** Columbus ~ed America and Newton the law of gravitation Columbus entdeckte Amerika und Newton das Gesetz der Schwere; ⚓ to ~ the land das Land zu Gesicht bekommen; ⚒ to ~ a mine ein Bergwerk ständig m., erregen; ⚒ to ~ by digging erschrotten, erschurfen; ⚒ to ~ a lode fündig od. findig machen, beschürfen; he was ~ed in the act of breaking into the house er wurde bei seinem Einbruche auf frischer That ertappt.

§ **Zu ~ 2:** to ~ a mistake einen Irrtum aufdecken; he ~ed great sagacity on that occasion er zeigte bei dieser Gelegenheit großen Scharfsinn; to ~ oneself to a p. sich j-m offenbaren; *theat.* "~ed" wird von dem gesagt, was beim Aufgehen des Vorhanges sich bereits auf der Bühne befindet.

discoverability (dĭß-kŏw-ᵉr-nᵉ-bĭl'-ᵉ-tᵉ) *s.* Entdeckbarkeit *f*, Auffindbarkeit *f*.

discoverable (dĭß-kŏ'w-ᵉr-bl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (~rᵉr) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverment † (~ᵉr-mᵉnt) *s.* = discovery.

discovert (dĭß-kŏ'w-ᵉrt) **I** *a.* 1. jur.: unverheiratet; verwitwet. — 2. † unbedeckt, unbeschützt. — 3. † enthüllt, bloßgelegt.

II *s.* 4. jur.: Unverheiratete *f*; Witwe *f*. — 5. † unbedeckter Ort; unbeschützter Zustand; at ~ = ~ 2.

discoverture (dĭß-kŏ'w-ᵉr-tᵘchᵉr) *s.* 1. jur. Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen). — 2. † = discovery.

discovery (dĭß-kŏ'w-ᵉr-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ'ß) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*; voyage of ~ Entdeckungsreise *f*, mar. ball of ~ Ausmittelungsschuß *m* *f*. — 2. Offenbarung *f*, Enthüllung *f*, Darlegung *f*. — 3. Lösung *f* des Knotens in e-m Drama. 4. † Erforschung *f*.

discovery-claim ⚒ (~klēm) *s.* Anrecht *n* auf die Ausbeutung von Minenland etc.

discradle ↖ (dĭß-krē'dl) *v/a.* j. b. aus der Wiege nehmen.

discrase (dĭß'-krēß) *s.*, *min.* = dyscrasite.

discrasite (~krē-ßaⁱt) *s.*, *min.* = dyscrasite.

discrasy † (~krᵉ'ßĭ) *s.* = dyscrasy. [sitze.]

discreate † (dĭ'ß-krē-ât) *v/a.* vernichten.

discredit (dĭß-krᵉ'dᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi't *m*, schlechter Ruf, Schande *f*; to bring into ~, to bring ~ on, to do ~ to diskreditieren, in schlechten Ruf bringen; without any ~ to ohne j-s Ruf zu schaden. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*), für unzuverlässig halten. — 4. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭß-krᵉ'dᵉ-tᵉbl) *a.* □ entehrend, ehrenrührig, schimpflich.

discredited (~tᵉd) *a.* 1. unglaublich. — 2. verrufen, verschrieen.

discreditor ↖ (~tᵉr) *s.* j. der in Mißkredit bringt; Verunglimpfer(in).

discreet (dĭß-krē'ᵉt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen. — 3. schott.: höflich.

discreetness (~nᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭß-krᵉ'pᵉnß oder dĭ'ß-krᵉ-pᵉnß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (~(p)ᵉnt) **I** *a.* verschieden, abweichend (from). — **II** † *s.*, *sl.* = dissenter.

discrete (dĭß-krēⁱt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] **I** *a.* □ 1. abgesondert, getrennt. — 2. *math.* unstetig. 3. *log.*, *gr.* disjunkti'v. 4. ᵛ nicht verwachsen. — **II** † *v/a.* 5. trennen, absondern.

discreteness (~nᵉß) *s.* Getrennt-, Unterbrochen-sein *n*.

discretion (dĭß-krᵉ'ch-ᵉn) [lt.] ✱ 1 Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Vorsicht *f*, Klugheit *f*; verhängte Verschwiegenheit; ¶. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; ¶. — 3. † Trennung *f*. — 4. schott.: Höflichkeit *f*.

§ **Zu ~ 1:** years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n.pl.* des Verstandes, Schwaben-alter *n*; a man of great ~ ein sehr besonnener Mann; to act with ~ mit Umsicht handeln; I confide in your ~ ich verlasse mich auf Ihre Verschwiegenheit; ~ is the better part of valour Vorsicht ist das bessere Teil der Tapferkeit; auch *co.* der Starke weicht mutig zurück.

§ **Zu ~ 2:** at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; to leave to the ~ of a p. j-m freie Hand lassen in; he is left to his own ~ er ist sich selbst überlassen, hat ihm sein Urteil zu überlassen, was er für gut hält, er mag nach Gutdünken handeln; he acts at his ~ er handelt nach j-m Ermessen od. Dafürhalten; ⚔ to surrender at ~ auf Gnade und Ungnade ergeben; to play at ~ um et. Unbekanntes.

discretional (~ᵉ-nᵉl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (~nᵉ-rᵉ) *a.* □ **~ily** *adv.* beliebig, willkürlich, unumschränkt; dem Ermessen anheimgegeben, dem Gutdünken überlassen; ~ power diskretionäre Gewalt, richterliche Machtvollkommenheit *f*; in-

v. s.] with ~ powers m. f. Vollmacht, den Umständen gemäß zu handeln

discretive ✎ (dĭß-krē′-tĭv) [lt. *a. log., gr.* Begriffe unterscheidend; abgesondert, trennend.

discrimen † (dĭß-krī′-mĕn) [lt. *id.*] *s., surg.* Stirn(aderlaß)binde *f.*

discriminable † (~-ĕn-bl) *a.* unterscheidbar.

discriminal ↻ (dĭß-krĭm′-ĭ-nl) *a.* unterscheidend; *anat.* ~ line Scheidelinie *f* zwischen Arm und Hand. [trennend, unterscheidend.]

discriminant ↻ (~-nănt) *s., math.* Teiler.

discriminantal ↻ (~-năn′tl) *a., math.* sich auf die Teilerformen bezüglich.

discriminate[1] (dĭß-krĭm′-ĭ-nĕt) [lt.] **I** *v. a.* unterscheiden, absondern, wählen, klassifizieren (from von, by nach). **II** *v. n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). *Syn.* s. distinguish. [Unterscheidung, Absonderung.]

discriminate[2] (~-nĕt) *a.* (~ly) unterschieden.

discriminately (~-nĕt-lĭ) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.

discriminateness (~-nĕt-nĕß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

discriminating (~-nē-tĭng) *a.* unterscheidend, bezeichnend, charakteristisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ✱ ~ duties Differentialzölle *m. pl.*

discrimination (dĭß-krĭm-ĭ-nē′-shŭn) *s.* 1. Unterscheidung *f*. 2. Unterschied *m*; ✎ ~s *pl.* of ... unnütze Zeiten *f. pl.* (in denen verschiedene Partei. in im Staate herrschen). 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — 5. † Strenge *f*. — 6. 🚂 Anlegung *f* ungleicher Tarife für gleichwertige Leistungen. — *Syn.* s. difference.

discriminative (dĭß-krĭm′-ĭ-nă-tĭv) *a.* □ unterscheidend, charakteristisch; einsichtig.

discriminator (~-nē-tŏr) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*.

discriminatory (~-nă-tŏ-rĭ) *a.* = discriminative. [gewagt.]

discriminous † (~-nŭß) *a.* kritisch, mißlich.]

discrown (dĭß-krau′n) *v/a.* ① a. der Krone berauben. [quälen, foltern, martern.]

discruciate ✎ (dĭß-krū′-shĭ-ĕt) *v. a.* 1 b.

discruciating † (~-tĭng) *a.* schmerzlich.

discubation † (dĭß-kū-bē′-shŭn) *s.* = discumbency. [Anlehnen geeignet; Lehn-...]

discubitory † (dĭß-kū′-bĭ-tŏ-rĭ) *a.* zum

disculpate (dĭß-kŭl′-pēt) *v. a.* rechtfertigen, entschuldigen. [fertigung *f*.]

disculpation † (dĭß-kŭl-pē′-shŭn) *s.* Rechtfertigung *f*, Entschuldigung *f*.

disculpatory (dĭß-kŭl′-pă-tŏ-rĭ) *a.* Entschuldigungs-...

discumbency ✎ (dĭß-kŭm′-bĕn-sĭ) *s.* Anlehnen *n* bei der Tafel. [entledigen.]

discumber ✎ (~-bĕr) *v. a.* 1 a. (of) entlasten,

discure † (dĭß-kjū′r) = discover.

discurrent † (dĭß-kŭr′-ĕnt) *a.* = currant.

discursation † (dĭß-kŭr-sē′-shŭn) [lt.] *s.* = discursion 1.

discursion (dĭß-kŭr′-shŭn) [fr.] *s.* 1. † Umherlaufen *n*. — 2. Diskussion *f*.

discursist † (dĭß-kŭr′-sĭßt) *s.* Diskutierender), Erörterer *m*; (Wells-)Redner *m*.

discursive (dĭß-kŭr′-sĭv) [lt.] *a.* 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-...; ~ faculty Urteilskraft *f*. 2. abschweifend.

discursiveness (~-nĕß) *s., log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*. [sive 1.]

discursory ✎ (~-sŏ-rĭ) *a., log.* = discur-

discursus ↻ (~-sŭß) *s.* = discourse.

discus ↻ (dĭß′-kŭß), *pl.* **~uses** (~-kŭ-sĭz) od. **~i** (dĭß′-kī) [lt.] *s.* = disk.

discuss (dĭß-kŭß′), [lt. *discutere, discussum*] *v/a.* 1 c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, beprechen; not worth ~ing nicht der Rede wert. 2. *med.* zerteilen, auflösen; to ~ the matter die Sache

Mittel gegen ein Geschwulst zerteilen. etc. der Sache in Angriff nehmen. — 3. *mil.* Gefangene zerteilen. — 4. ✎ ~ a matter mit einem verhandeln. — 5. † zerschmettern. 6. † abschütteln, ablegen. — 7. † ~ a matter to a conclusion, to an end, to ~ a bottle of wine, ~ a dish Beendigung, Ende machen; to ~ a bowl of punch Punsch bereiten.

discussable (dĭß-kŭ′-sĭ-bl) *a.* diskutierbar.

discusser (~-sĕr) *s.* Untersuchender); Verteidiger *m*.

discussion (dĭß-kŭ′-shŭn) [fr.] *s.* 1. Diskussion *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*. 2. *med.* Zerteilung *f*, Auflösung *f* der Geschwulst. Mittel gegen ein Geschwulst (s. discuss 2 b). — 3. *med.* Zerteilung *f* eines Geschwürs. — 4. ⚖ *co.* Verzichten *n*, Verzicht *m* von Seiten.

Zu ~ 1: to enter into (or, on) a ~ in eine Diskussion eintreten; to begin (oder open) the ~ die Debatte oder Diskussion eröffnen, to close the ~ die Debatte schließen.

discussional (dĭß-kŭ′-shŏ-nl) *a.* eine Diskussion betreffend.

discussive (dĭß-kŭ′ß-ĭv) **I** *a.* 1. *med.* zerteilend. — 2. ✎ entscheidend. — **II** *s.* 3. *med.* Zerteilungsmittel *n*. [wohnt.]

discustomed † (dĭß-kŭ′ß-tŭmd) *a.* entwohnt.

discutient (dĭß-kjū′-shĕnt, ~shĭ-ĕnt) [lt.] *med.* **I** *a.* zerteilend. — **II** *s.* Zerteilungsmittel *n*.

disdain (dĭß-dē′n, bisw. auch dĭß-) [a. f.] **I** *s.* (*s/f., s/m.*) 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Hochmut *m*; Widerwillen *m*. — 2. † das Verachtungswerte. — 3. † Schmach *f*, Schande *f*. — **II** *v/a.* ① a. 4. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* siehe contemn). — **III** *v/n.* ① a. 5. Verachtung empfinden, stolz oder verächtlich herabsehen.

disdained † (~-dē′nd) *a.* = disdainful.

disdainful (~-dē′n-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmutig.

disdainfulness (~-nĕß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disdainous † (~-dē′-nŭß) *a.* = disdainful.

disdeify ✎ (dĭß-dē′-ĭ-fī) *v/a.* ① d. entgöttlichen; die göttliche Eigenschaft nehmen (*dat.*). [= disdiapason.]

disdiapason ♪ † (dĭß-dī-ă-pē′-zŏn) *s.*]

disease (*WB.* dĭß-zī′, *CT.D.* dĭ-zī′) [a/f. *desaise*] **I** *s.* (*s f.*, ✎ *s/m.*) 1. † Ungemach *n*, Unbehagen *n*, Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (a. ✎), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*; ⚕. — 3. ungesunder Zustand in gesellschaftlicher etc. Beziehung. — **II** *v. a.* ① b. 4. beunruhigen; jem Kummer verursachen. — 5. (mit nur im *p.p.*) krank machen; to be ~d in extranken an; ⚕. — *Syn.* (zu 2) s. ailment.

Zu ~ 2: *med.*: ⚜ bad ~ bösartige Krankheit; an. the black ~ der schwarze Tod, die Pest (*morbus niger*); blue ~ = cyanosis; contagious (a. infectious od. catching), epidemic(al) ~ ansteckende, epidemische Krankheit; ~ of the lungs, liver, heart, &c. Lungen-, Leber-, Herz- etc. Leiden *n*; ~ of the soul seelisches Leiden; *vet.* ~s *pl.* of horses Pferdekrankheiten *f. pl*; Animals' Contagious Diseases Acts *pl.* Viehseuchen-Gesetze *n. pl*, Diseases Prevention Act Gesetz *n* zur Verhütung epidemischer Krankheiten, *vet.* foot-and-mouth ~ Maul- u. Klauen-seuche *f*; *med.*: the miners' ~ Bergkrankheit *f* (Krankheit der Lufttuffer, Bergleute etc.), pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*.

Zu ~ 5: he was ~d in body and mind er war an Leib und Seele krank.

diseased (~zd) *a.* (with) krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (dĭß-ī′-zĭ-dnĭ) und **d.-ease** (~-ēz′) s. Krankhaftigkeit *f*, Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

diseaseful † (dĭß-ī′-zĭ-fŭl u. ~-fĭ′-ĭ-) *a.* 1. beunruhigend, unbehaglich. 2. ungesund.

diseasefulness † (~-nĕß) *s.* Unbehagen *n*.

diseasement † (~-mĕnt) *s.* Unbehagen *n*.

diseasy † (dĭß-ī′-zĭ und ~-zĭ′-) *a.* = diseaseful 1. [abstumpfen.]

disedge ✎ (dĭß-ĕ′dj) *v/a.* 1 b. stumpf m.,]

disedification ✎ (dĭß-ĕ-dĭ-fĭ-kē′-shŏn) *s.* Ärgernis *n*, Skandal *m*.

disedify ✎ (dĭß-ĕ′-dĭ-fī) *v. a.* 1 d. jem Ärgernis geben oder bereiten.

diselder † (dĭß-ĕl′-dĕr) *v. a.* jem das Amt eines Ältesten nehmen.

disembalm ✎ (dĭß-ĕm-bā′m) *v. a.* 1 a. aus der Einbalsamierung befreien.

disembargo (dĭß-ĕm-bā′r-gō) *v. a.* 1 a. den Beschlag auf Schiffe od. deren Ladung aufheben.

disembark (~-bā′rk) 1 a. **I** *v. a.* landen, ausschiffen (auch Truppen auf der Einbahn). — **II** *v/n.* aussteigen, landen; *fig.* von einem Unternehmen abstehen.

disembarkation (dĭß-ĕm-bā′r-kē-shŏn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarkment (dĭß-ĕm-bā′rk-mĕnt) *s.* = disembarkation.

disembarrass (dĭß-ĕm-bă′-răß) *v/a.* ① c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~-mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Gefahren etc.).

disembay † (dĭß-ĕm-bē′) *v. a.* aus e-r Bucht herausbringen. [Schmuckes berauben.]

disembellish (~-bĕl′-lĭsh) *v. a.* 1 c. des]

disembitter (dĭß-ĕm-bĭ′t-ĕr) *v/a.* ① a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. versüßen.

disembodied (dĭß-ĕm-bŏ′d-ĭd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ✕ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭß-ĕm-bŏ′d-ĭ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ✕ Auflösung *f* eines Truppenkörpers.

disembody (dĭß-ĕm-bŏ′d-ē) *v. a.* 1 d. 1. entkörpern. — 2. ✕ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ✎ (dĭß-ĕm-bō′g) 1 b. **I** *v/a.* 1. ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v. n.* 2. sich ergießen, münden (in[to] in). — 3. ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen). [*n*, Ausfluß *m*.]

disemboguement ✎ (~-mĕnt) *s.* Münden]

disembosom (dĭß-ĕm-bŭ′ß-ĕm) *v/a.* ① a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭß-ĕm-bau′-ĕl) *v/a.* ① e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art. — 3. ✎ *poet.* aus den Eingeweiden ziehen (wie die Spinne ihre Fäden).

disemboweller (~-ĕr) *s.* Bauchaufschlitzer *m* (japanischer Krummschwert).

disembowelment (~-ĕl-ment) *s.* Ausweiden *n*, Ausnehmen *n*. [Daubens berauben.]

disembower (~-ĕr) *v. a.* ① a. des Laubens]

disembrangle † (dĭß-ĕm-brăng′-gl) *v. a.* von Streit etc. befreien.

disembroil ✎ (dĭß-ĕm-brŏĭ′l) *v. a.* 1 a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.

disembrute ✎ (~-brū′t) *v/a.* 1 b. gesittet machen. [*pros.* von Kurzen: zweizeitig.]

disemic ⏑⏑ (dăĭ-ßĭ′-mĭk) [lt. *disemus*] *a.,*]

disempire † (dĭß-ĕm-pā′ĭr) *v. a.* j-m die Herrschaft od. den Befehl nehmen.

disemploy † (dĭß-ĕm-plŏĭ′) *v/a.* außer Beschäftigung setzen.

disemployed † (~-plŏĭ′d) *a.* unbeschäftigt.

disemployment † (~-plŏĭ′-mĕnt) s. 1. Entziehung *f* der Beschäftigung. — 2. Arbeitslosigkeit *f*. [j-m die Macht nehmen.]

disempower (dĭß-ĕm-pau′-ĕr) *v. a.* 1 a.]

disenable ✎ (dĭß-ĕ-nē′-bl) *v/a.* 1 b. unfähig machen, außer Stand setzen.

disenamour ✎ (dĭß-ᵉn-ᵃm′ᵉr) *v/a.* 1 a. (oft) dem Einfluß, oder den Banden der Liebe entziehen.

disenchain (dĭß-ᵉn-tschē′n) *v/a.* ① a. von Ketten und Banden befreien.

disenchant (dĭß-ᵉn-tschā′nt) *v/a.* 1 a. entzaubern, den Zauber nehmen von; we could him of his illusions wir könnten ihn aus s-n Illusionen [gewaltsam r. ss.].

disenchanter (dĭß-ᵉn-tschā′nᵗᵉr) *s.* (Ent-)

disenchantment (dĭß-ᵉn-tschā′nt-mᵉnt) *s.* Entzauberung *f*. [Zauberei *f* (*of*).]

disenchantress ✎ (dĭß-ᵉn-tschā′nᵗrᵉß) *s.* (Ent-)

disencharm ✎ (dĭß-ᵉn-tschā′rᵐ) *v/a.* 1 a. = disenchant.

disenclose (dĭß-ᵉn-klō′s) *v/a.* 1 b. = disinclose.

disencourage ✎ (dĭß-ᵉn-kᵘr′ᵉdsch) *v/a.* 1 b. entmutigen. [mutigung *f*.]

disencouragement (~mᵉnt) *s.* (Ent-)

disencrease † (dĭß-ᵉn-krē′ß) **I** *s.* = decrease[1]. **II** *s.* = diminution.

disencumber (dĭß-ᵉn-kᵘm′-bᵉr) *v/a.* 1 a. entlasten, befreien (of, from von); a ~ed building ein von Hypothekenschulden freies Haus. — *Syn.* 1. absolve.

disencumbrance (~brᵃnß) *s.* Befreiung *f* von Hindernissen u. Schulden u.

disendow (dĭß-ᵉn-dau′) *v/a.* 1 a. einer Institution *etc.* die Pfründen, Stiftungen *etc.* entziehen. [beraubt.]

disendowed (dĭß-ᵉn-dau′d) *a.* mit Unrecht

disendowment (dĭß-ᵉn-dau′-mᵉnt) *s.* Entziehung *f* einer Pfründe *etc.*

disenfranchise (dĭß-ᵉn-frᵃn′-tschĭs) und (~tschaĭs) *v/a.* 1 b. = disfranchise.

disenfranchisement (~mᵉnt) *s.* = disfranchisement.

disengage (dĭß-ᵉn-gē′dsch) 1 b. **I** *v/a.* 1. losmachen, freimachen, befreien (from von). — 2. *fig.* losmachen, befreien, loseisen von, herausziehen aus. — 3. von Verbindlichkeiten, Versprechen *etc.* befreien, entbinden, entlasten, die Verlobung *etc.* aufheben. — 4. *chem.* entbinden, ausscheiden, entwickeln. — 5. ✕ herausziehen, aus e-r gefährlichen Lage befreien. — 6. ⊙ *mech.* ausrücken, loskuppeln. — **II** *v/n.* 7. sich frei machen, sich losmachen, sich abwenden (from von). — Siehe auch disengaged.

disengaged (~gē′dschd) *a.* □ (~ly, ~gē′-dsch-ᵉd-lĭ) 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen *etc.*); nicht versprochen, nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt; to be ~ frei sein; are you ~ just now? sind Sie gerade nicht beschäftigt?

disengagedness (dĭß-ᵉn-gē′-dsch-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (~gē′dsch-mᵉnt) *s.* 1. Befreiung *f*, Freimachen *n*. — 2. *chem., phys.* Entwickelung *f*, Entbindung *f* von Gasen *etc.* — 3. *fig.* Entbindung *f* v. e-m Versprechen *etc.*, Aufhebung *f* e-r Verlobung. — 4. Freiheit *f*, Muße *f*. — 5. Ungezwungenheit *f*; Anmut *f*.

disengaging-gear ⊖ (~gē′-dsch-ĭng-gĭᵉr) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [Ausrückhebel *m*.]

disengaging-lever ⊖ (~lē-wᵉr) *s.*, *mech.*

disennoble (dĭß-ᵉn-nō′bᵉl) *v/a.* 1 b. entadeln (a. *fig.*), einer Auszeichnung berauben.

disenroll (dĭß-ᵉn-rōl′) *v/a.* 1 a. aus e-r Liste (es. Rolle) streichen.

disensanity † (dĭß-ᵉn-ßᵃn′ᵉ-tĭ) *s.* Wahnsinn *m*. [entkräften.]

disenshroud ✎ (dĭß-ᵉn-schrau′d) *v/a.* ① a.

disenslave ✎ (dĭß-ᵉn-ßlē′w) *v/a.* 1 b. aus der Sklaverei befreien, in Freiheit setzen.

disentail (dĭß-ᵉn-tē′l) **I** *v/a.* 1 a. 1. jur.: ein Besitztum von der Lehnsfolge befreien. — 2. entäußern, berauben. — **II** *s.* 3. jur.: Aufhebung *f* der beschränkten Erbfolge.

disentangle (dĭß-ᵉn-tᵃng′gᵉl) *v/a.* 1 a. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) trennen, herausziehen, befreien, losmachen.

disentanglement (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f*. Losmachung *f*, Entwirrung *f*.

disentangler (~tᵃng′-glᵉr) *s.* Entwirrer(in).

disenter (dĭß-ᵉn-tᵉr′) *v/a.* 1 a. = disinter.

disenthrall (dĭß-ᵉn-thrᵃl′) *v/a.* 1 a. aus der Sklaverei od. Unterdrückung befreien.

disenthrallment (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f* aus der Knechtschaft.

disenthrone † (~thrō′n) *v/a.* = dethrone.

disentitle ✎ (dĭß-ᵉn-tai′tl) *v/a.* 1 b. e-s Rechtes, Titels *etc.* berauben.

disentomb (dĭß-ᵉn-tu′mᵐ) *v/a.* 1 a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrail † (dĭß-ᵉn-trē′l) *v/a.* auswerfen; aus den Eingeweiden oder den inneren Teilen herausziehen.

disentrance ✎ (dĭß-ᵉn-trᵃn′ß) *v/a.* 1 b. aus e-m tiefen Schlaf *etc.* zu Bewußtsein *etc.* erwecken.

disentrancement ✎ (dĭß-ᵉn-trᵃn′ß-mᵉnt) *s.* Erwachen *n* aus einem tiefen Schlaf *etc.*

disentwine ✎ (dĭß-ᵉn-twaĭ′n) *v/a.* 1 b. loswinden, lösen; entwinden.

disepalous ✎ (dĭß-ĭß-pᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* (*bot.*) Kelchblätter habend.

disert † (dĭ-ßē′rt) *a.* = desert, beredt, redend.

disertitude † (dĭ-ßē′rᵗ-tĭtjud) *s.* Beredsamkeit *f*. [(der gewesene) Schein.]

disespouse † (dĭß-ĭß-paŭ′ß) *v/a.* nach dem

disestablish (dĭß-ĭß-tᵃ′b-lĭsch) *v/a.* 1 c. 1. eine (Staats-)Kirche (Einrichtung) aufheben, bes. eine Kirche entstaatlichen, von ihrer Verbindung mit dem Staate trennen. — 2. † = unsettle.

disestablishment (~mᵉnt) *s.* Aufhebung *f* e-r (Staats-)Kirche, Trennung *f* vom Staate; ~ of the Church Entstaatlichung *f* der Kirche.

disesteem (dĭß-ĭß-tĭ′m) **I** *s.* 1. Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* 1 a. 2. geringschätzen, mißachten. — 3. † in Mißachtung oder Verruf bringen, in der Achtung herabsetzen. [teurer.]

disesteemer ✎ (dĭß-ĭß-tĭ′-mᵉr) *s.* Mißachter.

disestimation ✎ (dĭß-ĭß-tĭ-mē′-schᵉn) *s.* Mißachtung *f*. [Übung bringen.]

disexercise ; (dĭß-ĕ′k-ßᵉr-ßaĭß) *v/a.* außer

disfame ✎ (dĭß-fē′m) *s.* Schande *f*; übler Ruf.

disfancy † (dĭß-fᵃn′-ßĭ) *v/a.* = dislike.

disfashion † (dĭß-fᵃ′schᵉn) *v/a.* entstellen.

disfavour (dĭß-fē′-wᵉr) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*, Unwillen *m*. — 2. Ungnade *f* ‡. — 3. Schaden *m*, Nachteil *m*; ‡. — 4. † Verunglimpfung *f*. Schimpf *m*. — **II** *v/a.* 1 a. 5. jem seine Gunst entziehen; e. mißbilligen. — 6. † verunstalten.

☞ **Zu ~ 2:** to be in ~ at court bei Hofe in Ungnade sein.

☞ **Zu ~ 3:** to do a ~ to a p. j-m Schaden zufügen; to speak in ~ of a p. von j-m nachteilig sprechen.

disfavourable (dĭß-fē′-wᵉr-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = unfavourable.

disfavourer (~wᵉr-ᵉr) *s.* Mißbilligender(r).

disfeature ✎ (dĭß-fī′-tschᵉr) *v/a.* 1 b entstellen.

disfellowship *Am.* (dĭß-fĕ′l-ō-schĭp) *v/a.* 1 a. (in) aus einer (Kirchen-)Gemeinschaft ausstoßen.

disfen ✎ (dĭß-fe′n) *v/a.* 1 a. entsumpfen.

disfertile ✎ (dĭß-fö′r-tĭl) *v/a.* ① b. unfruchtbar machen.

disfigurate † (dĭß-fĭ′g-iᵉ-rᵉt) *a.* entstellt.

disfiguration (dĭß-fig-iᵉ-rē′-schᵉn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭß-fĭ′g-ᵉr) **I** *v/a.* 1 a. 1. entstellen, verunstalten (with durch). — 2. † zerlegen. — 3. † verteilen. — **II** † *s.* 4. Häßlichkeit *f*.

disfigurement (~mᵉnt) *s.* = disfiguration.

disfigurer (dĭß-fĭ′g-ᵘ-rᵉr) *s.* Entstellerin(n).

disflesh ✎ (dĭß-flĕ′sch) *v/a.* 1 a. des Fleisches berauben, mager machen. [men beraubt.]

disflowered (~flau′-ᵉrd) *a.* der Blu-

disforest (dĭß-fo′-rᵉßt) *v/a.* 1 a 1. *for.* ein Gebiet aus 2 wa. disafforest.

disforestation (dĭß-fŏr-ᵉ-ßtē′-schᵉn) *s.*, *for.* Abholzung *f*, Entwaldung *f*.

disformity ✎ (dĭß-fŏr′-mᵉ-tĭ) *s.* Verschiedenartigkeit *f*.

disfranchise (dĭß-frᵃ′n-tschĭs u. ~tschaĭs) *v/a.* 1 a. 1. jem das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. 2. jem das Bürgerrecht entziehen.

disfranchisement (~mᵉnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl- oder Bürgerrechts.

disfraught (dĭß-frē′t) *v/a.* abladen.

disfriar (dĭß-fraĭ′ᵉr) *v/a.* dem Mönchsstand entziehen.

disfrocked (dĭß-frŏ′kt) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet. [unfurnish.]

disfurnish ✎ (dĭß-fö′r-nĭsch) *v/a.* 1 c. = un-

disfurnishment ✎ (~mᵉnt) *s.* Entblößung *f*, Beraubung *f* (der Mittel).

disfurniture (dĭß-fö′r-nĭ-tschᵘr) **I** ✎ *v/a.* ①b. = unfurnish. — **II** † *s.* = disfurnishment.

disgage † (dĭß-gē′dsch) *v.* = disengage.

disgallant † (dĭß-gᵃ′l-ᵉnt) *v/a.* entmutigen.

disgarland ✎ (~gā′r-[ᵉ]nd) *v/a.* ①a. der Girlanden od. eines Schmuckes berauben.

disgarnish (dĭß-gā′r-nĭsch) *v/a.* 1 c. 1. des Schmuckes berauben, entblößen. — 2. ✕ = disgarrison.

disgarrison ✕ (dĭß-gᵃ′r-ᵉ-ßᵉn) *v/a.* ①a. von einer Garnison entblößen.

disgavel (dĭß-gᵃ′w-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) die gleiche Erbverteilung von Landbesitz unter Kindern aufheben.

disgeneric (dĭß-dschᵉ-nĕ′ʀ-ĭk) *a.* zu verschiedenen Geschlechtern gehörend.

disgest † (dĭß-dschĕ′ßt) *v.* = digest[2].

digestion † (dĭß-dschĕ′ß-tĭsch[ᵘ]n) = digestion.

disglorify ✎ (dĭß-glō′r-ᵉ-faĭ ⑨) *v/a.* ①d. entehren, des Ruhmes entkleiden.

disglory † (~glō′ry) *s.* Entehrung, Entwehrung *f*.

disgorge (dĭß-gŏ′rdsch) 1 b. **I** *v/a.* 1. ausspeien, auswerfen (a. *fig.*); to ~ one's secret sein Geheimnis verraten. — 2. wieder herausgeben, wieder ersetzen. — **II** *v/n.* 3. sich entleeren, sich ergießen (into in).

disgorgement (~mᵉnt) *s.* Ausspeien *n*.

disgorger (dĭß-gŏ′r-dschᵉr) *s.* Verurteilung zum Ersetzen des Angeklagten aus dem Strafmund.

disgospel † (dĭß-gŏ′ß-pᵉl) *v/n.* von den Lehren des Evangeliums abweichen.

disgouted † (~gaŭ′-tᵉd) *a.* v. Gicht befreit.

disgown † (dĭß-gaŭ′n) *v/n.* das (geistliche) Gewand ablegen.

disgrace (dĭß-grē′ß, bisw. auch dĭß-) **I** *s.* 1. Ungnade *f* ‡. — 2. Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — 3. † Ungemach *n*, Unglück *n*. — 4. fast ‡. Mangel *m* an Anmut; Häßlichkeit *f*. - 5. † jämmerlicher Streich. — **II** *v/a.* 1 b. 6. jem s. Gnade oder Gunst entziehen, jem in Ungnade stürzen (*Syn.* s. *disfavour*). ‡. 7. zur Schande gereichen (*dat.*), Schande machen. — ✎ vorwerfen (*dat.*), schelten

☞ **Zu ~ 1:** the ... [illegible]

☞ court in ~ ... zog sich in Ungnade vom Hofe zurück, ... [illegible] p. [illegible] p. j-s Ungnade [illegible]

☞ **Zu ~ 2:** [illegible] family; ... Schande; to bring ~ to od. upon a p. j-m Schande m.

☞ **Zu ~ 6:** [illegible] in Ungnade ge-

disgraceful (dĭß-od. dĭß-grē′ß-fûl) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für; to [illegible] (*dat.*).

disgracefulness (dĭß-gr⁴f-fŭl-nĭß) *s.* Schande *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.
disgracer ✎ (~-gr⁴'-ßr) *s.* j. der Schande bringt, Schänder *m*, Entehrer *m*; to be a ~ of Schande machen (*dat.*), entehren.
disgraciately ✎ (~-shĭ'-ät-lĭ) *adv.* = disgracefully (s. disgraceful).
disgracious ✎ (~-shŭß) *a.* = ungracious.
disgrative † (~-grĕ-tĭw) *a.* entehrend.
disgradation (dĭß-gr⁴-dē'-shn) *s.* jur. = degradation 1.
disgrade † (dĭß-gr⁴'d) *v.* = degrade.
disgraduate † (dĭß-gr⁴'d-ĭ-ĕt) *v.* = degrade.
disgregate † (dĭ'ß-gr⁴-gĕt) *v/a.* trennen.
disgregation (dĭß-gr⁴-gē'-shn) *s.* (bes. *chm.*) Trennung *f*, Scheidung *f*.
disgruntle F (dĭß-gr⁴'n-tl) *v/a.* 1 b. 1 täuschen. — 2. außer Fassung bringen. — 3. erzürnen. — 4. mit Widerwillen erfüllen.
disguise (dĭß-gā'-ĭz, fr.) **I** *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*; ♀. — 2. *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*; ♀. — 3. F Rausch *m*. — 4. † Maskerade. — 5. Zwischenspiel *n*. — **II** *v/a.* 1 b. 5 verkleiden, vermummen, maskieren. — 6. *fig.* verbergen, entstellen; ♀. — 7. verhüllen, verbergen (from vor); ♀. — 8. F berauschen; ~d in liquor betrunken.

Zu ~ 1: he is a rogue in ~ er hat den Schalk im Nacken; in the ~ of a priest als Priester verkleidet.

Zu ~ 2: under the ~ (od. guise) of friendship unter dem Scheine der Freundschaft.

Zu ~ 6: to ~ one's style of writing seine Schreibart verstellen; to write a letter in a ~d hand einen Brief in verstellter Handschrift schreiben; ~d in death durch den Tod entstellt.

Zu ~ 7: I did not ~ my intention from him ich verhehlte ihm m-e Absicht nicht. (verborgener Weise.)
disguisedly ✎ (dĭß-gaĭ'-ĭ-zĕd-lĭ) *adv.* in)
disguisedness ✎ (~-nĕß) *s.* Vermummung *f*; *fig.* falscher Schein. (disguise 1 u. 2.)
disguisement ✎ (dĭß-gaĭ'-ĭz-mĕnt) *s.* = disguise.
disguiser (dĭß-gaĭ'-ĭ-zĕr) *s.* 1. j. der (sich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllender(in), Verstellende(r) *m* (*f*), Heuchler(in).
disguisily ; (dĭß-gaĭ'-ĭ-lĭ) *adv.* seltsam.
disguisiness ; (~-nĕß) *s.* Seltsamkeit *f*.
disguising (dĭß-gaĭ'-ĭng) *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*. — 2. Verstellung *f*. — 3. F Berauschen *n*.
disguisy † (~-ĭ) *a.* 1. vermummt; maskiert. — 2. verborgen; seltsam.
disgust (dĭß-gu'ßt) [a i.] **I** *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwillen *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, in, for, gegen). **II** *v.a.* (s.a. 1st, with) 2. Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 3. *fig.* anekeln, verleiden; Ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); ♀. — 4. † = disrelish 1.

Zu ~ 3: to be ~ed with ... Ekel empfinden vor ..., sich ärgern über ...; to become ~ed with life des Lebens überdrüssig werden, he is greatly ~ed with you for not coming er ist höchst ärgerlich über Sie, weil Sie nicht kamen; to be (od. feel) ~ed at a th. Widerwillen od. Abneigung haben gegen et.; I was quite ~ed at it es ekelte mich an, es war mir ganz verleidet, ich hatte es satt.

disgustful (dĭß-gu'ßt-fŭl) *a.* = disgusting.
disgustfulness (~-nĕß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.
disgusting (dĭß-gu'ßt-ĭng) [*pgr.* von disgust, *v.*] ekelhaft, widrig, abscheulich. (ness.)
disgustingness (~-nĕß) *s.* = disgustful-)
dish (dĭsch) [a e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. dtsch. Tisch] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ĭsch-ĭz) 1. Schüssel *f*, Napf *m*; ♀. — 2 ✎ (auch Napf- art des Tasse *f*, Untertasse *f*, Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*, Speise *f*; ♀. — 4. ⊙ Stürzung *f*, Sturz *m* (e. Gases). — 5. ⚒: a) Mehrtrag *m* (an Erz (o. 7) Meter lang, 0,10 Meter tief, 0,10 Meter breit); b) Abgabe *f* an den Grund eigentümer der Grube. — **II** *v/a.* 1 c. 6. Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up od. out). — 7. ⊙ to ~ a wheel ein Rad stürzen; Felgen ausgehöhlt, vertieft; ~ed out) ausgehöhlt, vertieft; ~ed plate hohlgebogene Platte; ~ed-out plate vertiefte Platte. — 8. *sl.* (bes. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; stürzen, werfen, schleudern; unterdrücken, beiseite (a. to ~ up). — 9. (dtsch.: mit den Hörnern stoßen. — **III** *v.n.* ① c. 10. vertieft oder ausgehöhlt sein.

Zu dish 1: *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben; *prvb.* the ~ wears its own cover wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 3: the ~ pays the shot das Gericht zahlt die Zeche (das Gekaufte ist den Kaufpreis wert); F ~ of chat (od. gossip) vertrauliches Gespräch; it is a standing ~ with them es ist bei ihnen das tägliche Brot; Kochk.: made (oder French) ~es *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n pl.*, Ragouts *n/pl.*, Hors d'oeuvres *n/pl.*
dishabilitate ✎ (dĭß-hă-bĭ'l-ĭ-tĕt) *v/a.* ①b. unfähig machen. (Unfähigkeit *f*.)
dishabilitation (dĭß-hă-bĭl-ĭ-tē'-shn) *s.*
dishabille (dĭß-ă-bĭ'l u. dĭ'ß-ă-bĭl) *s.* = deshabille. (from von).)
dishabit † (dĭß-hă'b-ĭt) *v/a.* vertreiben)
dishabitable † (~-hă'b-ĭ-tĕ-bl) *a.* unbewohnbar.)
dishabited (~-ĭ'd) *a.* unbewohnt. (bar.)
dishabituate (dĭß-hă-bĭ'-tĭ-ĕt) *v/a.* ①b. ungewohnt machen (to mit).
dishable † (dĭß-hē'-bl) *v/a.* 1. = disable. — 2. = disparage.
dishallow (dĭß-hă'l-ō) *v/a.* ① a. entweihen.
Dishan (dăĭ'-shăn) *npr.* Dišan *m* (1. Mos. 36,28). (unharmonic.)
disharmonic ✎ (dĭß-hă-mŏ'n-ĭk) *a.* =)
disharmonious ✎ (dĭß-hă-mō'-nĭ-ŭß) *a.* unharmonisch, nicht übereinstimmend.
disharmonise ✎ (dĭß-hă'-mŏ-naĭß) *v/a.* 1 b. unharmonisch machen.
disharmony ✎ (~-nĭ) *s.* Mißklang *m*, Nichtübereinstimmung *f*.
dishaunt † (dĭß-hă'nt) *v/a.* vermeiden.
dish-*butter* ✱ (dĭ'sch-bŏt-ßr) *s.* Tafel-, frische Butter.
~-catch *provc.* (~-kătsch) *s.* = dish-rack.
~-cloth (~-klŏth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*.
dishclout (~-klaut) **I** *s.* 1. Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ s-e Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. — 3. *co.* Dienstmädchen *n*; F Schmutzliese *f*. — **II** *v/a.* 1 a. 4. abscheuern, abwischen, putzen. [-stürze *f*.)
dish-*cover* (~-kŏw-ßr) *s.* Schüssel-deckel *m*,)
~-cradle (~-krē-dl) *s.* = dish-rack.
~-cross (~-krŏß) *s.* Schüsselkreuz *n*.
disheart † (dĭß-hā'rt) *v/a.* = dishearten.
dishearten (dĭß-hā'r-tn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.
disheartenment (~-mĕnt) *s.* Entmutigung *f*.
disheir † (dĭß-ă'r, bisw. auch dĭs-ă'r) *v/a.* enterben. [beranben.)
dishelm (dĭß-hĕ'lm) *v/a.* ① a. des Helmes)
disher (dĭ'sch-ßr) *s.* Tellermacher *m*.
disheress † (~-ĕ-ßĕß) *s.* Tellermacherin *f*.
disherison (dĭß-hĕ'r-ĭ-zŭn) *s.* Enterbung *f*.
disherit † (~-ĭt) *v/a.* enterben.
disheritance † (~-ĭ-tĕnß) *s.* Enterbung *f*.
disheritor (~-ĭ-tŏr) *s.* Enterbender *m*.
dishero ✎ (dĭß-hĭ'-rŏ) *v/a.* 1 a. den Nimbus eines Helden rauben (*dat.*).
dishevel (dĭß-schĕ'w-ßl) [a/f. *descheveler*, zu fr. *cheveu*] 1 e./a.) **I** *v/a.* (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen; ~led hair aufgelöstes, flatterndes Haar. — **II** ✎ *v/n.* aufgelöst oder in Unordnung sein (vom Haar).
dishevelment (~-mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).
dish-faced (dĭ'sch-fĕßt) *a.* mit flachem Gesicht (bes. von Hunden).
dish-frame (~-frĕm) *s.* = dish-rack.
dishful (~-fŭl) *s.* Schüsselvoll *f*.
dish-heater (~-hī-tßr) *s.* = dish-warmer.
dishing (dĭ'sch-ĭng) *a.* napfförmig, vertieft.
dish-mat (dĭ'sch-măt) *s.* kleine Tischdecke von Stroh, Wachssteinen &c.
dish-meat *provc.* (~-mĭt) *s.* Zukost *f*.
dishonest (dĭß-ŏ'n-ĭßt, bisw. a. dĭs-) **I** *a.* 1. unredlich, unehrlich. — 2. schimpflich, ehrlos. — 3. † unzüchtig. — 4. † schimpflich entstellt. — **II** † *v/a.* 5. entehren.
dishonesty (~-ĭ-ßtē) *s.* 1. Unredlichkeit *f*, Treulosigkeit *f*, Betrug *m*; to practise ~ sich eine Unredlichkeit zu schulden kommen lassen; einen Betrug verüben. — 2. † Unehrbarkeit *f*; Unkeuschheit *f*.
dishonorary (~-ŏ'-nŏ-rĭ) *a.* entehrend.
dishonour (dĭß-ŏ'n-ßr, bisw. auch dĭs-) **I** *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ✱ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — 3. † Ehrlosigkeit *f*. — **II** *v/a.* (s.a. 1 a. 4. entehren, schänden; Schande machen (*dat.*). — 5. ✱ die Annahme verweigern von, nicht honorieren; to ~ a bill die Annahme oder Bezahlung e-s Wechsels verweigern, e-n Wechsel nicht honorieren; to ~ a signature eine Unterschrift Not leiden lassen; to return a bill ~ed einen Wechsel mit Protest zurücksenden. — 6. † der Zierde (des Haares) berauben.
dishonourable (~-nŏ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.
dishonourableness (~-nĕß) *s.* Schimpflichkeit *f*, Schande *f*.
dishonourer (~-ßr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.)
dishorn (dĭß-hŏ'rn) *v/a.* (s.a. dem Vieh die)
dishorner ✎ (~-hŏ'r-nßr) *s.* j. der dem Vieh die Hörner abnimmt.
dishorse ✎ (dĭß-hŏ'ß) ① b. **I** *v/a.* vom Pferde werfen. — **II** *v/n.* vom Pferde steigen. [Hause vertreiben.)
dishouse ✎ (dĭß-hau'ß) *v/a.* ①b. aus dem)
dish-rack (dĭ'sch-năk) *s.* Schüssel-Abtropfbrett *n*, -gestell *n*.
dish-rag (dĭ'sch-năg) *s.* = dish-cloth.
dish-raiser (dĭ'sch-rē-ßr) *s.* Klötzchen *n* zum Schiefstellen der Bratenschüsseln [setzer *m*.)
dish-stand (~-ßtănd) *s.* (Schüssel-Unter-)
dishumour † (dĭß-(h)ū'-mßr) **I** *s.* schlechte Laune. — **II** *v/a.* verstimmen.
dish-warmer (dĭ'sch-wă'-mßr) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.
dish-wash (~-wŏsch) *s.* = dish-water.
dish-washer (dĭ'sch-wŏsch-ßr) *s.* 1. Aufwaschende(r). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnapper *m* (*Seisura inquieta*); b) *provc.* Bachstelze *f* (*Motacilla*).
dish-water (~-wă-tßr) *s.* Abwaschwasser *n*, Spülicht *n*; F as common as ~ ganz gewöhnlich, sehr gemein.
dish-wedge (~-wĕdG) *s.* = dish-raiser.
disillude ✎ (dĭß-ĭ-l(ĭ)ū'd) *v/a.* ①b. = disillusion.
disillusion (dĭß-ĭ-l(ĭ)ū'-Gĭn) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* 1 a. enttäuschen, ernüchtern, aus einem Wahn reißen.
disillusionate ✎ (~-nĕt) *v/a.* ①b. = disillusion. [disillusion.)
disillusionise ; (~-Gĭß-naĭß) *v/a.* ①b. =)
disillusionment (dĭß-ĭ-l(ĭ)ū'-Gĭn-mĕnt) *s.* = disillusion.

disimbark ⚓ (dĭs-ĭm-bär′k) = disembark.
disimbitter (-bĭt′ẽr) *v.a.* ⓘa. die Bitterkeit bei einem *(dat.)*.
disimbogue (-bōg′) *v.* = disembogue.
dispark (-pärk′) *v.a.* ⓘa. = dispark.
disimprison (-prĭz′n) *v.a.* ⓘa. = disincarcerate.
disimprove (-prōōv′) ⓘb. **I** *v.a.* verbessern. — **II** *v.n.* besser werden.
disimprovement (-mĕnt) *s.* Verschlechterung *f.* [ⓘb. anderer Ansicht sein.]
disincarcerate (-kär′sẽr-āt) *v.a.* ⓘa. = disincarcerate.
disinchant (-chănt′) *v.a.* = disenchant.
disinclination (-klĭ-nā′shŭn) *s.* Abneigung *f*, Abscheu *m* (to gegen). — ***Syn.*** s. abhorrence.
disincline (-klīn′) *v/a.* ⓘb. (from) abgeneigt machen, abwenden von, to zu, to do abgeneigt sein zu tun.
disinclose (-klōz′) *v.a.* ⓘb. = dispark 2.
disincorporate[1] (-pẽr-āt) *v.a.* ⓘb. **1.** die Rechte einer Korporation nehmen *(dat.)*, einen Verein *etc.* auflösen. — **2.** = e-r Körperschaft (*etc.* e-m Verein) trennen.
disincorporate[2] (-pẽr-ĭt) *a.* nicht inkorporiert; nicht zu e-r Körperschaft gehörig.
disincorporation (-pẽr-ā′shŭn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* eines Vereins *etc.*
discourage (-kŭr′ĭj) *v.a.* ⓘb. = discourage.
discouragement (-mĕnt) *s.* = discouragement. [Verminderung *f*.]
discrease (dĭs-krē′s) *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f*.
discrustant ⊙ (-krŭs′tănt) *s.* Mittel *n* zur Verhinderung *etc.* der Verkrustung.
discrustation ⊙ (dĭs-krŭs-tā′shŭn) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins.
disindividualise (-ĭn-dĭ-vĭ-dū′ăl-īz) *v.a.* ⓘb. der Individualität oder Eigenartigkeit entkleiden.
disinfect (dĭs-ĭn-fĕkt′) *v/a.* ⓘa. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen *etc.* reinigen.
disinfectant (-fĕk′tănt) *s.* Desinfektionsmittel *n*. [in Zssgn Desinfektions-...]
disinfecting (-fĕk′tĭng) *a.* desinfizierend.
disinfection (dĭs-ĭn-fĕk′shŭn) *s.* Desinfektion *f*.
disinfector (-tẽr) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektions-apparat *m*, -mittel *n*.
disingage (-gĕdj′) *v.a.* ⓘb. = disengage.
disingenuity † (dĭs-ĭn-dje-njū′-ĭ-tē) *s.* Unredlichkeit *f*, Unlauterkeit *f*.
disingenuous (-dje′nū-ŭs) *a.* unaufrichtig, unredlich; **~ness** (-nĕs) *s.* Unaufrichtigkeit *f*. [bewohnt.]
disinhabited † (dĭs-ĭn-hă′bĭ-tĕd) *a.* unbewohnt.
disinherison (-hĕ′rĭ-sŭn) *s.* Enterbung *f*.
disinherit (-hĕ′rĭt) *v/a.* ⓘa. enterben.
disinheritance (-ĭt-ăns) *s.* Enterbung *f*.
disinhume (-hjūm′) *v.a.* = exhume.
disinsure † (-shūr′) *v.a.* unsicher machen, in Gefahr bringen. [entwirren.]
disintangle (-tăng′gl) *v/a.* ⓘb. = disentangle.
disintegrable (dĭs-ĭn′tẽ-grā-bl) *a.* in die Bestandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate (-grēt) *v.a.* und *v.n.* ⓘb. (sich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen machen, (sich) zerreiben.
disintegration (dĭs-ĭn-tẽ-grā′shŭn) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f*.
disintegrative (dĭs-ĭn′tẽ-grā-tĭv) *a.* zerteilend, zerreibend.
disintegrator ⊙ (-grēt-ẽr) *s.*, *mech.* Zerkleinerer *m* (Getreide), Pulverisiermaschine *f*, Carr's ~, Garrischer Desintegrator, Schleudermühle *f*. [*a.* = disintegrative.]
disintegratory (dĭs-ĭn′tẽ-grā-tẽ-rĭ) *a.* = disinter (dĭs-ĭn-tẽr′) *v.a.* ⓘa. **1.** (einen Leichnam wieder ausgraben. — **2.** *fig.* ans Licht bringen. [Unkräfte nehmen *(dat.)*.]
disinteress † (dĭs-ĭn-tẽ-rĕs′) *v.a.* das

disinterested † (dĭs-ĭn′tẽ-nĕst) *a.* = disinterested.
disinterest † (-rĕst) **I** *s.* **1** Schaden *m*, Nachteil *m*. **2.** Uneigennützigkeit *f*. — **II** *v.a.* **3.** = disinterested. — **III** *v/a.* **4.** uneigennützig machen.
disinterested (dĭs-ĭn′tẽ-nĕs-tĕd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch; **~ness** (-nĕs) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.
disinteresting † (dĭs-ĭn′tẽ-nĕs-tĭng) *a.* nicht anziehend (= uninteresting)
disinterment (dĭs-ĭn-tẽr′-mĕnt) *s.* Ausgraben *n* (*etc.* einer Leiche). [enthrall.]
disinthrall (-thrăl′) *v.a.* ⓘa. = dis-
disinthrallment (-mĕnt) *s.* = disenthrallment. [= disenthrone.]
disinthrone † (dĭs-ĭn-thrōn′) *v/a.* ⓘb. = disentrance. [entwirren.]
disintricate (dĭs-ĭn′tẽ-krĕt) *v.a.* ⓘb.
disinure (dĭs-ĭn-jū′ẽr) *v.a.* ⓘb. einer Sache entwöhnen. [keit *f*.]
disinvalidity † (-vă-lĭ′dĭ-tĭ) *s.* Ungültigkeit
disinvestiture † (-vĕs′tĭ-tjūr) *s.* Entnehmen *n* einer Bekleidung.
disinvigorate (dĭs-ĭn-vĭ′gẽ-rĕt) *v.a.* ⓘb. schwächen, erschlaffen.
disinvitation † (-vĭ-tā′shŭn) *s.* Absage *f* einer Einladung.
disinvite † (dĭs-ĭn-vīt′) *v.a.* eine Einladung an *(acc.)* zurücknehmen.
disinvolve (dĭs-ĭn-vŏlv′) *v.a.* ⓘb. auswickeln, entwirren.
disjasked *schott.* (dĭs-djăskt′) *a.* erschöpft; verfallen; vernachlässigt.
disjecta membra (dĭs-djĕk′-tă mĕm′-bră) [lt. *id.*] *s. pl.* zerstreute Glieder *n pl.*; zerfetzte Teile *n pl.* [persion.]
disjection † (dĭs-djĕk′shŭn) *s.* = dis-
disjoin (dĭs-djŏĭn′) [fr.] ⓘa. **I** *v/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* sich loslösen; ⊙ Zähne: abspringen.
disjoint[1] † (dĭs-djŏĭnt′) **I** *a.* **1.** = disjointed. — **II** *s.* **2.** Verlegenheit *f*, schwierige Lage. **3.** Verlust *m*, Nachteil *m*.
disjoint[2] (-) [joint] **I** *v/a.* ⓘa. **1.** *anat.* verrenken, ausrenken. — **2.** Gefüge zerlegen, tranchieren. — **3.** ein Gebäude abtragen, abbrechen. **4.** ein Gut zerstückeln, ausschlachten. — **5.** verwirren (Rede). — **6.** ⊙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen, zerlegen. — **7.** in Unordnung bringen. — **II** † *v.n.* **8.** zerfallen.
disjointed (dĭs-djŏĭn′tĕd) *a.* □ **1.** *anat* ausgerenkt, verrenkt. — **2.** zerteilt, zertrennt. — **3.** abgebrochen (Gebäude *etc.*). — **4.** unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede). [menhängende.]
disjointedness (-nĕs) *s.* das Unzusammen-
disjudication † (dĭs-djū-dĭ-kā′shŭn) *s.* Urteil *n*. [getrennt (dis. *ent.*).]
disjunct (dĭs-djŭngkt′) [lt.] *a.* abgesondert,
disjunction (-djŭngk′shŭn) [lt.] *s.* **1.** Trennung *f*. — **2.** *gr.* disjunktiver Satz.
disjunctive (-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zerteilend, trennend. — **2.** *gr.* disjunktiv; ~ proposition Disjunktivsatz *m*; ~ conjunction = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *gr.* disjunktive Konjunktion (z.B. but, nor). — **4.** *log.* Disjunktivsatz *m*. — **5.** ♪ getrenntes Intervall.
disjuncture (-tshẽr) *s.* Trennung *f*.
disjune (dĭs-djūn′) [a. fr.] *s.* Frühstück *n*
disk (dĭsk) [gr., lt.] *s.* **1.** Wurfscheibe *f*, Diskus *m*. — **2.** ⊙ *mech.* Scheibe *f*, Planscheibe *f*. — **3.** *ast.* Scheibe *f* des Mondes *etc.* — **4.** *opt.* Durchmesser *m* der Teleskopöffnung. — **5.** ✓ Blattfläche *f*. — **6.** ✓ Scheibe *f* einer Scheibenblume. — **7.** ⊙ *metall.* pl. (-ironi) ~ Scheibe *f*, Plattel *n* Roheisen. **8.** ⚒ Vanica *m* zum Erzwaschen. — **9.** *her.* = roundel.

disk-armature ⊙ (dĭ′sk-är-mă-tjūr) *s.*, *elect.* Scheibenwicklung *f*.
disk-clutch ⊙ (-klŭtsh) *s.* Scheibenkuppelung *f*.
disk-crank ⊙ (-krăngk′) *s.* Kurbelscheibe *f*.
disk-dynamo ⊙ (-dī′nă-mō) *s.*, *elect.* Scheibenmaschine *f*. [Scheibenläufer *m*.]
disk-engine ⊙ (-ĕn′djĭn) *s.*, *mech.*
disk-file ⊙ (-fīl) *s.* Pfeifenfeile *f*.
diskindness (-kīnd′nĕs) *s.* = unkindness. [= unknow.]
disknow (-nō′) *v.a.*
disk-owl (-ŏul) *s.*, *orn.* = scops-owl.
disk-saw ⊙ (-să) *s.* Kreissäge *f*.
disk-telegraph (-tĕl′ĕ-grăf) *s.*, *tel.* Scheiben-Telegraph *m*.
disk-valve ⊙ (-vălv) *s.* Scheibenventil *n*.
disk-wheel ⊙ (-hwīl) *s.*, *mech.* Spurkranzscheibenrad *n*; 🚃 Scheibenrad *n*.
dislade † (dĭs-lā′d) *v.a.* = unlade.
dislady † (dĭs-lā′-dĭ) *v.a.* den Charakter einer Dame nehmen *(dat.)*.
dislawyer † (dĭs-lă′-jẽr) *v/a.* jn des Advokatenstandes entsetzen.
disleal † (dĭs-lī′-ăl) *a.* = disloyal.
disleave † (dĭs-lī′v) *v.a.* entblättern.
dislikable (dĭs-lāĭ′-kă-bl) *a.* unangenehm, abstoßend, widerwärtig.
dislike (dĭs-lāĭk′) **I** *s.* **1.** Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (to, for gegen) (*Syn.* s. abhorrence); ⚸. — **2.** † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m*. — **II** *v.a.* ⓘb. **3.** nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen; ⚸. — **4.** fast †: verdrießen. — **III** † *a.* **5.** ungleich.
☞ **Zu ~ 1:** to take (*etc.* to have) a ~ to ... Abneigung *etc.* Widerwillen empfinden gegen ...; to give a ~ to ... Widerwillen einflößen *(dat.)*; he was held in ~ er war nicht beliebt.
☞ **Zu ~ 3:** to be ~d ein Gegenstand des Mißfallens sein; to make oneself ~d sich unbeliebt machen; I ~ it es mißfällt mir; I ~ to go there ich gehe nicht gerne hin.
dislikeful † (dĭs-lāĭk′-fŭl) *a.* = dislikable.
dislikelihood (-lāĭk′-hŭd) *s.* **1.** Unähnlichkeit *f*. — **2.** Unwahrscheinlichkeit *f*.
disliken † (dĭs-lāĭk′n) *v/a.* unähnlich machen, entstellen. [lichkeit *f*.]
dislikeness † (dĭs-lāĭk′-nĕs) *s.* Unähn-
disliker (dĭs-lāĭk′-ẽr) *s.* = dislike 1.
dislimb † (dĭs-lĭm′) *v.a.* zergliedern, zerstückeln. [stellen.]
dislimn † (dĭs-lĭm′n) *v/a.* verwischen; ent-
dislink (dĭs-lĭngk′) *v/a.* ⓘa. trennen; ent-
dislive † (dĭs-lāĭv′) *v.a.* töten. [luppeln.]
disload (dĭs-lō′d) *v/a.* ⓘa. entlasten.
dislocate[1] (dĭs′lō-kāt) *a.* weggerückt; *surg.* ausgerenkt, verrenkt. — Vgl. ~[2].
dislocate[2] (-kāt) ⓘb. **I** *v.a.* **1.** ver-, wegrücken. — **2.** *surg.* verrenken, ausrenken, sich (ein Glied *etc.*) ausfallen; to ~ one's arm sich den Arm verrenken. — **II** *v.n.* **3.** *Am.* aus-, um-ziehen.
dislocatedly (-kā-tĕd-lĭ) *adv.* zu dis-
dislocation (dĭs-lō-kā′shŭn) **I** *s.* Verrückung *f*, Wegrückung *f*, Verschiebung *f* (a. *geol.*). — **2** *surg.* Verrenkung *f*. — **3.** ✕ Verschiebung *f* der Truppen. — **4.** *Am.* [illegible] **II** *a.* **4.** aus-

geben, aufbrechen. — 5. *hunt.* aus dem Lager aufspringen. **III** ↖ *s.* 6. getrenntes Wohnen; Trennung *f*.

dislodgment (dis-lo'dj-m'nt) *s.* Wegraumung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

dislogistic (diß-l'-dj'ß-tik) *a.* = für dyslogistic.

disloign † (diß-lo'n') *v.a.* entfernen.

disloyal (diß-lo'-äl) *a.* 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalness ↖ (↷-n'ß) *s.* = disloyalty

disloyalty (diß-lo'-äl-t') *s.* Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

disluster, ~re ↖ (diß-lö'ß-t'r) *v.a.* 1 a. ab. des Glanzes oder Schimmers berauben

dismail, ~ayl (diß-me'l) *v.a.* entpanzern; = Panzer zerbrechen.

dismal (di'j-m'l) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich, ↷ day Unglückstag *m* (der Marter der Verbannten). — 3 *fig.* schrecklich, grässlich; F ↷ ditty Psalm den der Verbrecher vor der Hinrichtung singt. — **II** *s.* 4. Finsterkeit *f*; *fig.* Dunkelheit *f* (a. im Ausdrucke ꝛc.); Trübsal *f*, traurige Zeit. — 5. ‖ Totengräber *m* zur Pestzeit. — 6. F ↷s *pl.* Trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*, to be in the ↷s mutlos, niedergeschlagen sein; to frighten a p. into the ↷s jn durch Schreckentmutigen. — 7. *sl.* ↷s *pl.* Trauerkleider *n pl.* — 8. *Am.* (meist ↷s *pl.*) sumpfige Gegend; Moor *n*. 9 ‡ der Teufel. — **III** ↖ *v.n.* 1 e.(a.) 10 sich elend oder unglücklich fühlen.

dismality (diß-ma'l-l-t') *pl.* **~ies** (↷t'ß) *s.* Trübseligkeit *f*; traurige Sache.

dismalness (di'j-m'l-n'ß) *s.* Elend *n*, Kummer *m*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Grässliche.

Dismal Swamp (di'j-m'l ßwomp) *npr.* (großer Sumpf im Staate Florida *U. S.*).

disman (diß-ma'n) *v.a.* ↷e. 1. die männliche Bevölkerung ausrotten aus. — 2. — unman.

dismanacle † (diß-ma'n-äkl) *v.a.* entfesseln.

dismantle (diß-ma'ntl) *v.a.* 1 b. 1. entkleiden. – 2 *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: a) ✕ *frt.* to ↷ a fortress e-e Festung schleifen, räumen; b) ✕ ↖ to ↷ a gun ein Geschütz demontieren; c) to ↷ a house ein Haus der Fenster, Thüren ꝛc. berauben; d) ⚓ to ↷ a ship ein Schiff abtakeln. — 4. niederreißen, nutzlos machen, zerstören.

dismarch † (diß-ma'tsch) *v.n.* fortgehen.

dismarrow ↖ (diß-ma'r-o) *v.a.* 1 a. Knochen des Markes berauben. ‖scheiden.‖

dismarry † (diß-ma'r-') *v/a.* Eheleute‖

dismarshal ↖ (diß-ma'r-sch'l) *v.a.* 1 e.(a.) in Unordnung bringen. ‖demastieren.‖

dismask ↖ (diß-ma'sk) *v.a.* 1 a. entlarven.‖

dismast ⚓ (diß-ma'ßt) *v.a.* 1 a. entmasten (vom Wind); = od ohne Masten). masten.

dismastment ⚓ (↷-m'nt) = Entmastung *f*.

dismatchment ↖ (diß-ma'tsch-m'nt) *s.* unpassende Zusammenstellung.

dismaw † (diß-ma') *v.a.* von sich geben.

dismay (diß-me') a/j. *desmaier, esmaier*, aus gem. *magan* vermögen] **I** *s.* 1 Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über, vor); he filled us with ↷ er flößte (oder jagte) uns Schrecken ein; to strike a p. with ↷ j-n in Schrecken setzen. — 2. Niederlage *f*, Ruin *m*, Zerstörung *f*. — **II** *v.a.* 1 a. 3. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch); he looked ↷ed er sah bestürzt aus. — 4. † durch plötzlichen Angriff vernichten, in Unordnung bringen. — 5. † beunruhigen, belästigen. — **III** † *v.n.* 6. bestürzt sein, erschrecken.

dismayedness (*CT.D.* ↷me'd-n'ß, *WB.* ↷me'-d-n'ß) *s.* = dismay.

dismayful ↖ (diß-me'-ful) *a.* erschreckend.‖

disme † (dim) *s.* = dime. ‖beim end.‖

dismeasured † (diß-me'ß-'d) *a.* 1 nicht richtig gemessen. — 2. maßlos, zügellos.

dismember (diß-me'm-b'r) *v.a.* 1 a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. 2. verstümmeln, zerstückeln = *fig.* — 3. ↖ j-n aus der Zahl der Parlamentsmitglieder entheben. — 4 ↖ to ↷ oneself sich lossagen von, sich von der Mitgliedschaft zurückziehen

dismembered (↷b'd) *a.* 1. ↖ *her.* zergliedert, zerstückelt. 2. *pard.* nicht durch einen Abgeordneten vertreten.

dismemberer (↷b'-r') *s.* Zerstückler(in).

dismemberment (↷b'-ment) *s.* 1. Zergliederung *f*, Zerstückelung *f*, Verstümmelung *f* (auch *fig.*). — 2. ↖ Losreißung *f*, Aufgeben *n* der Mitgliedschaft od Zugehörigkeit. ‖= dismemberment 1.‖

dismembration (diß-mem-bue'-sch'n) *s.* = **dismembrator** ⊙ (diß-me'm-bue-t'r) *s.* Müllerei: Beutelvorrichtung *f*.

dismettled ↖ (diß-me'tld) *a.*, *fig.* ohne Feuer, mutlos.

disministered ↖ (diß-mi'n-'j-ßt'rd) *a.* von den Gewohnheiten eines Ministers, Geistlichen ꝛc. befreit.

dismiss (↷mi'ß) [lt.] **I** *v.a.* 1 e. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen; ⚖. — 2. jur. to ↷ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen; ⚖. — **II** † *s.* 4. Entlassung *f*, Verabschiedung *f*.

§ **Zu ~ 1:** ✕ ↷! weggetreten! (Kommando zum Auseinandergehen); to ↷ from service aus dem Dienste entlassen; I ↷ed him speedily ich fertigte ihn schleunigst ab; ✕ an officer is ↷ed ein Offizier wird entlassen: a) generally mietige Aufhebung e-s Truppenteils oder weil sich keine Verwendung für ihn findet; b) specifically zur Strafe od. wegen Dienstunfähigkeit; ⚓ to ↷ the crew das Schiffsvolk abdanken; school is ↷ed die Schule ist aus; the pupil was ↷ed der Schüler wurde aus der Anstalt verwiesen, F geschaßt.

Zu ~ 3: ↷ such thoughts from your mind! verbannen Sie solche Gedanken aus Ihrem Sinn!

dismissal (diß-mi'ß-ß'l) *s.* = dismission.

dismission (diß-mi'sch-'n) *s.* 1. Entlassung *f*, Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* einer Frau. Freilassung *f* eines Sklaven. — 2. jur. Abweisung *f* einer Klage.

dismissive ↖ (diß-mi'ß-iw) *a.* entlassend; ↷ writing Entlassungsschreiben *n*.

dismissory (↷'-ß-') *a.* 1. fortsendend; jur.: in e-n anderen Gerichtsbezirk entlassend (= a. dimissory). — 2. j-m die Erlaubnis zur Abreise erteilend.

dismit † (diß-mi't) *v/a.* fortsenden; entlassen. ‖= demolish.‖

dismolish *prov.* (diß-mo'l-isch) *v/a.* ↷e.

dismortgage (↷mo'r-g-dj) *v.a.* 1 b von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlösen.

dismount (diß-mau'nt) **I** *v.a.* 1 a. 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde abwerfen; aus dem Sattel heben. 3. ✕ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) eine Kanone aus der Lafette heben; ↷ing battery Breschebatterie *f*. — 4. ✕ ein Gewehr auseinandernehmen. 5. ✕ = od horses *pl.* zum Dienst untauglich machen. — 6. ‡ *fig.* to ↷ a p.'s prejudices j-m j-e Vorurteile benehmen. **II** *v.n.* 1 a 7 vom Pferde steigen, absteigen (auch to ↷ from a horse); ✕ ↷! absitzen! 8. ✕ ↖ von der Wache abziehen 9. ↖ von e-r Höhe herabsteigen. **III** ↖ *s.* 10 ✕ *artill.* Demontiertsein *n* von Geschützen; *fig.* Kampfunfähigkeit *f* (*HO.*).

disna, disn't (sch. (di'j-na, di'snt) = does not. ‖*v.a.* 1 b = denaturalise.‖

disnaturalise ↓ (diß-na'-tsch'-ra-lais) ‖

disnatured † (↷na'-t'-tsch'rd) *a.* unnatürlich.

disnest ↖ (diß-ne'ßt) *v.a.* 1 a. (aus dem Neste) vertreiben.

disnoble ↖ (diß-no'bl) *a.* unedel, gemein.

disobedience (diß-o-bi'd-i-en'ß) *s.* Ungehorsam *m*, Widersetzlichkeit *f* (to gegen). ‖to gen.‖

disobediency ↖ (↷d'-i-en'ß) *s.* = disobedience. ‖to gen.‖

disobedient (↷d'-i-ent) *a.* = ungehorsam.

disobedientiary † (diß-o-bi-d'-i-en'sch-i-') *s.* = disobedient. ‖disobedience.‖

disobedientness † (↷bi'-d'-i-ent-n'ß) *s.* = ‖

disobeisance † (diß-o-bi'-ß'nß oder ↷be'-ß'nß) *s.* = disobedience.

disobeisant † (↷ß'nt) *a.* = disobedient.

disobey (diß-o-be') *v.a.* und *v.n.* 1 a. jm nicht gehorchen, jm ungehorsam sein; ein Gesetz ꝛc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ↷ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disobeyer (↷-'r) *s.* Ungehorsamer(r).

disobligation (diß-ob-l'-gue'-sch'n) *s.* 1. Ungefälligkeit *f*. 2. † Beleidigung *f*. — 3. ↖ Befreiung *f* von einer Verpflichtung.

disobligatory ↖ (diß-o'b-l'-gä-t'-r') *a.* von einer Verpflichtung entbindend.

disoblige (diß-o-blai'dj) [fr.] *v/a.* 1 b. 1. ungefällig sein gegen jn; jm unartig oder unhöflich begegnen, jn beleidigen, F jn vor den Kopf stoßen. — 2. ‡ sich e-r Verbindlichkeit befreien. — 3. *prov.* beschmutzen. ‖gekränkt.‖

disobliged (diß-o-blai'dj'd) *a.* beleidigt.‖

disobligement ↖ (↷blai'dj-m'nt) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unhöflichkeit *f*, Unfreundlichkeit *f*. ‖ge(r), Beleidigende(r).‖

disobliger ↖ (↷blai'-dj-') *s.* Ungefällige‖

disobliging (↷blai'-dj-ing) *a.* = ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; **~ness** (↷-n'ß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unart *f*, Kränkung *f*. ‖= disorient.‖

disoccident ↖ (diß-o'k-'l-ß'-dent) *v.a.* 1 a.‖

disoccupation ↖ (diß-o-k-'-pe'-sch'n) *s.* Unbeschäftigtheit *f*. ‖Amt entlassen.‖

disoffice ↖ (diß-o'-i-ß) *v/a.* 1 b. aus dem‖

disomatous ↄ (dai'-ß'-o'-mä-töß) [grch.] *a.* aus zwei Körpern bestehend.

disopinion ↖ (diß-o-pi'n-i-'n) *s.* abweichende Meinung. ‖eröffnend wirken.‖

disoppilate † (diß-o'p-'-let) *v.n.*, *med.*‖

disorb † (diß-o'rb) *v.a.* 1 a. aus der (richtigen) Bahn bringen.

disord † (↷o'rd) *v.a.* = disorder.

disordained † (diß-o'-de'nd) *a.* verdorben.

disorder (diß-o'r'-d'r) [a/j. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Durcheinander *n* (a. *fig.*); ⚖. — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*, Ruhestörung *f*; Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; ⚖. — 3. *med.* Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Übel *n* (*Syn.* j. ailment). — 4. Störung *f* (bild. der geistigen Thätigkeit); (Nerven-) Zerrüttung *f*; mental ↷ Geistesgestörtheit *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ⓐ a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen, verderben (z.B. den Magen). — 8. den Geist, die Nerven ꝛc. zerrütten. — 9. erzürnen, aufbringen, ärgern. — 10. † aus einem geistlichen Orden entlassen.

§ **Zu ~ 1** a. **2:** to throw into ↷ in Verwirrung bringen; F: that will have put you all into ↷ das wird Ihnen eine schöne Störung verursacht haben; ↷ is rampant there F dort geht's drunterunt zu.

disordered (diß-o'r'-d'rd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüst. — 2 verdorben (Magen). — 3. ↖ aufrührerisch, tumultuarisch. — 4. † lasterhaft.

disorderedness (dĭß-ōr′-dᵉrd-nᵉß) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disorderliness (dĭß-ōr′-dᵉr-lĭ-nᵉß) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (dĭß-ōr′-dᵉr-lĭ) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gesetzlos. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultuarisch, aufrührerisch, gewaltthätig; im Polizeibericht drunk and ~, betrunken und Ärgernis erregend (see Unlaw) treibend). — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen; ~ doings *pl.* Ausschweifungen *f pl.*; im Polizeibericht ~ house Bordell *n*, Spielhölle *f*. — 5. (*law*) ~ conduct Ungebühr *f*, widersetzliches Benehmen *n*.

disordinance † (dĭß-ōr′-dĭ-nᵉnß) = disorder.

disordinate † (dĭß-ōr′-dĭ-nᵉt) *a.* = disorderly.

disordination † (dĭß-ōr-dĭ-nē′-ſchᵉn) *s.* Unordnung *f*.

disorganisation ④ (dĭß-ōr′-gᵉ-nĭ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Desorganisation *f*, Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganise ④ (dĭß-ōr′-gᵉ-nĭſ) *v/a.* u. *n.* desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganiser ④ (~-nĭ-ſᵉr) *s.* Desorganisator(in); Zerrütter *m*, Zerstörer *m*.

disorient (dĭß-ōr′-ĭ-ᵉnt) *v/a.* u. *n.* desorientieren, in Bezug auf die Richtung verwirren (auch *fig.*).

disorientate (*U. T. D.* dĭß-ōr′-ĭ-ᵉn-tēt, *WB.* dĭß-ōr′-ĭ-ᵉn-tēt) *v/a.* u. *n.* = disorient.

disown (dĭß-ōn′, *früher* dĭß-ō′ᵉn) *v/a.* u. *n.* 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen; the ~ed der oder die Verstoßenen *pl.*).

disownment (~-mᵉnt) *s.* 1. Verleugnung *f*. — 2. Verstoßung *f*.

disoxidate (dĭß-ōx′-ĭ-dēt) *v/a.* u. *n.* = deoxydate. [= deoxydation.]

disoxidation (~-dē′-ſchᵉn) *s.*

disoxygenate (~-dĭ-ē′-dᵉnēt) *v/a.* u. *n.* = deoxydate. [= deoxydation.]

disoxygenation (~-dĭ-ē-dᵉnē′-ſchᵉn) *s.*

dispace † (~-pē′ß) *v. n.* umherlaufen (*s*).

dispack † (~-pāk′) *v/a.* auspacken. [*refl.*]

dispair (~-pā′ᵉr) *v/a.* u. *n.* = despair.

dispand † (~-pā′nd) *v/a.* ausbreiten, entfalten. [breitung *f*.]

dispansion † (dĭß-pā′n-ſchᵉn) *s.* Ausbreitung *f*.

dispar (dĭ′ß-pā′ᵉr) *s.* Wesen verschiedener Gleichartigkeit *f* (aus dem Paradies vertrieben).

disparadise (dĭß-pā′ᵉr-ᴬ-dā-ĭß) *v/a.* ① b. *f*.

disparage (~-rĭdſch) **I** *v/a.* u. *n.* 1. b. 1. herabsetzen, beschimpfen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry). — 2. † durch eine Mißheirat entehren. — **II** † *s.* 3. Mißheirat *f*. [gleich, unpassend.]

disparageable (dĭß-pā′ᵉr-ᴬ-dſch-ᵉbᵉl) *a.* un-

disparagement (~-dſch-mᵉnt) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit etc. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*; it is no ~ to him es thut ihm keinen Abbruch; es gereicht ihm nicht zur Unehre, without ~ to the author ohne dem Verfasser Unrecht zu thun, ohne ihm zu nahe zu treten. — 2. (*jur.*) Mißheirat *f*.

disparager (dĭß-pā′ᵉr-ᴬ-dſchᵉr) *s.* j. der verkleinert, verunglimpft *rc.*

disparagingly (dĭß-pā′ᵉr-ᴬ-dſchĭng-lᵒ) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭ′ß-pᵃ-rᵉt) [lt.] **I** *a.* □ ungleichartig, verschieden, ungereimt. — **II** ~s *s. pl.* ungleichartige Dinge *n pl.* [*f.* Ungleichartigkeit *f*.]

disparateness (~-nᵉß) *s.* Ungleichartigkeit *f*

disparent † (dĭß-pā′-rᵉnt) *a.* verschiedenartig. [schwinden *n*.]

disparition † (dĭß-pᵃ-rĭ′ſch-ᵉn) *s.* Verlust

disparity (dĭß-pā′ᵉr-ᴬ-tᵒ), *pl.* ~ies (~tᵒß) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*. Unterschied *m* (in, of) years Ungleichheit *f* an Jahren.

dispark (dĭß-pa′ᵉrk) *v/a.* u. *n.* 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

disparkle † (dĭß-pa′ᵉr-kl) *v/a.* zerstreuen, verbreiten. [ausbreiten, zerstreuen.]

disparple † (dĭß-pa′ᵉr-pl) *v/a.* u. *v. n.* (s)

disparpled (dĭß-pā′ᵉr-pᵉld) *a.*, *her.* mit ausgebreiteten Flügeln.

dispart (dĭß-pa′ᵉrt) **I** *v/a.* u. *n.* 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ✕ *artill.* ein Gebiet vergleichen (Sometime and Seelen achte ich nicht gleich machen); ~ ordinates vergleichene Gebiethe *n pl.* — **II** *v. n.* u. *a.* 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — 5. to ~ with ablegen. — **III** ✕ *s.*, *artill.* 6. Durchmesser *m* einer Geschützmündung. — 7 = dispart sight.

dispart-sight ✕ (dĭß-pā′ᵉrt-ß-ſāt) *s.*, *artill.* Verlust-visier, Richt-korn *n*, Korn *n*.

dispassion (dĭß-pa′ſch-ᵉn) *s.* Gemütsruhe *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*.

dispassionate (~-nᵉt) *a.* leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen, unparteiisch. ~ness (~-nᵉt-nᵉß) *s.* = dispassion.

dispassioned (~-ſchᵉnd) *a.* = dispassionate.

dispatch, &c. s. despatch, &c.

dispathy (dĭ′ß-pᵃ-thᵉ), *pl.* ~ies (~thīs) *s.* = apathy.

dispauper (dĭß-pā′ᵉr-pᵉr) *v/a.* ①a. = dis-*l*

dispauperise (~-pā′ᵉr-ᴬ-rĭß) *v/a.* ① b. aus der Klasse der Armen streichen; der Armut entreißen. [Street *m*.]

dispeace (dĭß-pī′ß) *s.* Unfriede *m*; ~ of

dispeed † (dĭß-pī′d) *v/a.* u. *n.* = despatch.

dispel (dĭß-pe′l) [lt.] **I** *v/a.* vertreiben, verjagen, zerstreuen (Kebel, Dunkle *rc.*); verbannen (Sorgen, Zweifel *rc.*). — **II** *v. n.* sich zerstreuen (Wolken *rc.*). — *Syn.* s. dissipate.

dispeller (~-ᵉr) *s.* Zerstreuende(r, ß).

dispence † (dĭß-pe′nß) = dispense.

dispend † (dĭß-pe′nd) *v.* = dispense.

dispender † (dĭß-pe′n-dᵉr) *s.* Spender(in).

dispensability (dĭß-pen-ß-bĭ′-lĭ-tᵒ) *s.* Fabrigkeit *f*, Dispensus zu ertangen; Erlaßlichkeit *f*. [2. verteilbar.]

dispensable (dĭß-pe′n-ß-bᵉl) *a.* 1. erlaßlich.

dispensableness (~-nᵉß) = dispensability.

dispensary (dĭß-pe′n-ß-rᵒ), *pl.* ~ies (~rᵒß) *s.* 1. Armen-apotheke *f*. — 2. Haus-, Reise-, Schiffs-apotheke *f*. — 3. Polikliniat *f* für Unbemittelte.

dispensation (dĭß-pen-ß-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Verteilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* des Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispensus *m*; Verzeihung *f*, Verzeihung *f*. — 3. *theol.* Dispensation *f*, Erteilung *f* der göttlichen Offenbarung; durch das alte Testament (the Mosaic ~) für die Juden, durch das neue Testament (the Gospel ~) für d. Christen. — 4. ~, Anordnung *f*; Verwaltung *f*.

dispensative (dĭß-pe′n-ß-tĭw) *a.* □ dispensierend, erlaubend, erlaubend.

dispensator (dĭ′ß-pᵉn-ß-tᵉr) *s.* Spender *m*.

dispensatory (dĭß-pe′n-ß-tᵒ-rᵒ) [lt.] **I** *a.* ~ily *adv.* = dispensative. Dispens erteilen könnend; erlaubend. — **II** *s.*, *pl.* ~ies, (*obs.*) *pharm.* Dispensatorium *n*, Pharmakopöe *f* (Vorschrift der Apotheker für die Arzneibereitung *rc.*).

dispensatress (dĭß-pe′n-ß-trᵉß) *s.* Austeilerin *f*, Spenderin *f*.

dispense (dĭß-pe′nß) [lt.] **I** *v/a.* u. *n.* 1. b. 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohlthaten *rc.*) (*Syn.* s. apportion). 2. Gelder *rc.* handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzneien nach Vorschrift bereiten od. ausgeben (= a dispensing). — 4. † entbehren, fühlen (with durch). — **II** *v. n.* 5. † Ersatz bieten (= compensate). 6. to ~ with a) die Nichterfüllung der Sache gestatten, dispensieren, befreien, freisprechen von, erlassen, entheben (*gen.*); b) einer Sache entraten (= to ~ from); ich kann mich ~ mit, entbehren, kann wohl entraten; ich kann mich ~ mit, ich weiß mir zu helfen, ich werde mich schon einrichten; ich kann mich ~ mit, ich werde schon fertig werden ohne; ich kann mich ~ mit, ich kann, ich möchte gern, ich habe Lust zu; ich kann mich ~ mit, ich mache mir nichts aus; ich kann mich ~ mit, ich thue gut daran zu; ich kann mich ~ mit, ich bin froh, daß ich nicht; ich kann mich ~ mit, ich bin froh, daß ich nicht; ich kann mich ~ mit, ich bin froh, daß ich nicht

dispirit (dĭß-pĭ'rĭt) *v.a.* ↑ a. 1. entmutigen, niederdrücken, entschuldigen. — 2. ✎ geistig oder feurig machen, entkräften, schwächen. — 3. † eindringen lassen.

dispirited (‿-ĭd) *a.* □ 1. entmutigt, gedrückt, niedergeschlagen. — 2. *fig.* geistlos, matt, lahm. [Niedergeschlagenheit *f.*]

dispiritedness (‿-nĕß) *s.* Mutlosigkeit *f.*

dispiritment ✎ (dĭß-pĭ'rĭt-mĕnt) *s.* = dispiritedness. [*v.a.* 1 b. entgeistigen.]

dispiritualise ✎ (dĭß-pĭ'rĭt-ŭ-ăl-īz) *v.a.*

dispise † (dĭß-pā'ĭz) *v.a.* = despise.

dispite † (dĭß-pā'ĭt) = despite.

dispiteous † ſ. despiteous.

dispitous † ſ. despitous.

displace (dĭß-plē'ß) *v.a.* ① b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. von der Stellung, eines Amtes entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — 3. entehren, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen; ausstechen, j-m den Rang ablaufen (vor den Schranken). — 4. ⚒ u. *geol.* verwerfen, verrücken. — 5. † Freude *&c.* stören, verderben.

displaceable (dĭß-plē'ß-ĕbl) *a.* verrückbar, absetzbar.

displaced ✕ (dĭß-plē'ßt) *a.* versetzt (wobei die Wahl des Regiments *&c.* freisteht).

displacement (dĭß-plē'ß-mĕnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ✱ ↗ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung *f*. — 3. Kränkung *f*. — 4. ⚓ *&c.* Displacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ↗ leichtes D.; load-↗ geladenes, volles D. — 5. *chm.* u. *pharm.* Durchsetzung *f*; Ausziehen *n* wirksamer Stoffe aus organischen Substanzen.

displacement-tonnage (‿-tŏn-ĕdĢ) *s.* Displacements-Tonnengehalt *m*.

displacency † (dĭß-plē'-ß'n-ßĭ) *s.* Unhöflichkeit *f*, Mißfallen *n*.

displacer (‿-ßĕr) *s.* Versetzende(r, s) *&c.* (ſ. displace); tech. = displacing-apparatus.

displacing-apparatus (dĭß-plē''-ßĭng-ăp-ă-rē'-tŭß) *s.*, *chm.* Durchsich-apparat *m*.

displant (dĭß-plă'nt) *v.a.* ① a. 1. *fig.* verpflanzen, vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

displantation (dĭß-plăn-tē''-ſchĕn) *s.* 1. Verpflanzung *f*, Versetzung *f*. — 2. Entfernung *f*, Vertreibung *f*. [flechten.]

displat ✎ (dĭß plă't) *v/a.* ① e. Haar auf-

display (dĭß-plē') [a.ſ. *despleier*; ſr. *déployer*; mit *displicā're*] **I** *v.a.* ① a 1. entfalten, offen legen, ausbreiten; ¥. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, typ. prunkend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, ausramen; ¥. — 3. dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren; ¥. — 4. † Gnaden ausstrecken (*SPE. Q.* 2, 30). — 5. † entdecken, erspähen. — 6. † aufschließen (a. *fig.*); to ↗ a riddle ein Rätsel lösen. — 7. ⊙ *typ.* auffallend drucken, durch den Druck hervorheben. — **II** *v.n.* ① a. 8. prunken, prahlen. — 9. ruchtlos oder prahlerisch reden. — 10. ✕ deployieren (aus der Kolonne in die Front aufmarschieren).

III *s.* 11. Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f*, ✱ (Schaufenster-)Auslage *f*, ¥. — 12. Aufwand *m*, Pomp *m*, Prunkaufzug *m*; ¥. — 13. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Erklärung *f*.

Zu ↗ 1: ✕ ⚓ to ↗ the ensign oder colours die Flagge entfalten, wehen lassen; *fig.* to ↗ one's true colours sich in seinem wahren Lichte zeigen; to ↗ the wings die Schwingen ausbreiten.

Zu ↗ 2 und **3:** to ↗ for sale zum Verkaufe auslegen; to ↗ one's courage, wit j-n Mut zeigen, j-n Witz spielen l.

Zu ↗ 11 u. **12:** a great ↗ of eloquence ein großer Aufwand von Beredsamkeit; this is mere ↗ das ist reine äußere Schaustellung; a ↗ of fireworks Abbrennen *n* eines Feuerwerkes.

displayal (dĭß-plē'-ĕl) *s.* = display.

displayed (dĭß-plē'd) *a.* entfaltet *&c.*, bes.: 1. *her.* aufrecht mit ausgebreiteten Flügeln. — 2. ⊙ *typ.* auffallend gedruckt.

displayer (dĭß-plē'-ĕr) *s.* Entfaltende(r, s) *&c.*

display-letter ⊙ (dĭß-plē'-lĕt-ĕr) *s.* = display-type. [Ständer *m* im Schaufenster.]

display-stand ✱ (‿-ſtănd) *s.* Auslage-

display-type ⊙ (‿-tăip) *s.*, *typ.* Auszeichnungsschrift *f*.

disple (dĭßpl) = discipline.

displeasance † (dĭß-plē'ſ-nĕß) *s.* = displeasure. [angenehm.]

displeasant † (‿-nt) *a.* □ mißfällig, unangenehm.

displease (dĭß-plī'ſ) [a.ſ. *desplaisir*] ① b. **I** *v.a.* 1. j-m mißfallen, j-s Abneigung od. Ekel erregen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr *&c.* beleidigen; ¥. — 2. † betrüben (*ML.*). — 3. † verfehlen. — **II** *v/n.* 4. Mißfallen od. Anstoß erregen.

Zu ↗ 1: the book ↗d him, he was ↗d with the book das Buch mißfiel ihm; to feel ↗d with ungehalten sein über; don't be ↗d with it! nehmen Sie das nicht übel!; she was far from being ↗d at seeing him sie war keineswegs böse (oder ungehalten) darüber, ihn zu sehen.

displeasedly ✎ (dĭß-plī'-ſ'd-lĕ) *adv.* ungehalten, mißvergnügt, mit Mißvergnügen.

displeasedness ✎ (‿-nĕß) *s.* = displeasure.

displeaser (dĭß-plī''-ſĕr) *s.* Mißfallende(r, s).

displeasing (dĭß-plī'-ſĭng) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anstoßig, widrig.

displeasingness (‿-nĕß) *s.* Mißfälligkeit *f*, das Anstoßige.

displeasurable (dĭß-plē'G-ß-rĕbl) *a.* Mißvergnügen bereitend, unangenehm.

displeasure (dĭß-plē'G-ĕr) [a.ſ. *desplaisir*] **I** *s.* 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwillen *m*, Ärger *m*; ¥. — 2. fast †: Verdruß *m*, Kummer *m*; ¥. — 3. † Ungnade *f* ¥. — **II** fast † *v/a.* ①b. 4. — displease 1. — *Syn. displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* od. *vexation* Ärger *&c.*, den man empfindet.

Zu ↗ 1 und **2:** *bibl.* to do a ↗ j-m Verdruß bereiten, e-n Schaden anthun (Richter 15,3); to incur a p.'s ↗ sich j-s Mißfallen zuziehen; † to take ↗ at a thing Mißfallen über etwas empfinden.

Zu ↗ 3: † to be in ↗ with ... in Ungnade sein bei ...

displenish (schott. u. *provE.N.* (dĭß-plē'n-ĭſch) *v/a.* ① c. entleeren, räumen; ↗(ing) sale vollständiger Ausverkauf des Mobiliars.

displenishment (schott. u. *provE.N.* (‿-mĕnt) *s.* Ausräumung *f*, Entleerung *f*; Öde *f*.

displicence, ↗y ✎ (dĭ'ß-plĭ'-ßĕnß, ‿-ßĕn-ßĭ) [lt.] *s.* Mißfallen *n*, Unzufriedenheit *f*.

displode ✎ (dĭß-plō'd) *v.* = explode.

displosion ✎ (dĭß-plō'-G'n) *s.* = explosion.

displosive ✎ (dĭß-plō'-ßĭw) *a.* = explosive.

displume ✎ (dĭß-plū'm) *v/a.* ① b. der Federn (*fig.* des Schmuckes *&c.*) berauben.

dispoil † (dĭß-pŏi'l) = despoil.

dispoint (dĭß-pŏi'nt) *v/a.* ① a. der Spitze berauben; abstumpfen. [dĭsponde'ĭſch.]

dispondaic ♫ (dăi-ßpŏn-dē'-ĭk) *a.*, *pros.*

dispondee ♫ (dăi-ßpŏ'n-dī) [grch.] *s.*, *pros.* Dispondeus, Doppelspondeus *m* (– – – –).

dispondeus ♫ (dăi-ßpŏn-dē'-ŭß), *pl.* **↗i** (‿-ăi) *s.*, *pros.* = dispondee.

dispone (dĭß-pō'n) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. † ordnen, einrichten. — 2. Schott. jur.: Recht auf j-n übertragen, über einen Besitz verfügen. — **II** † *v/n.* 3. verfügen (of über).

disponee (dĭß-pŏ'-nī') *s.* Schott. jur.: j. dem etwas gerichtlich übertragen wird; Übernehmer *m*, Cessionar *m*.

disponent (dĭß-pō'-nĕnt) *a.* verfügend.

disponer (dĭß-pō'-nĕr) *s.* Schott. jur.: Übertragender *m*, Cessator *m*.

disponge † (dĭß-pŏn'dĢ) *v/a.* wie aus einem Schwamme herabtraufeln l. (*SH. An.* 4, 9, 15).

dispope (dĭß-pō'p) *v/a.* ① b. als Papst nicht anerkennen; der Papstwürde entheben (*TN.*).

disporous ♁ (dăi-ßpŏ'-rŭß) *a.* zweifrüchtig.

disport (dĭß-pō'rt ‹ŏ›) [a.ſ. *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. belustigen, ergötzen (mit *v. refl.*). — 2. ✎ weg-, fortbringen, fortschaffen. — **II** *v.n.* ① a. 3. sich ergötzen, sich belustigen, schergen. — **III** *s.* 4. Zeitvertreib *m*, Belustigung *f*, Spiel *n*, Kurzweil *f*, Lustbarkeit *f*.

disportment (dĭß-pō'rt-mĕnt) *s.* = disport 4.

disposable (dĭß-pō'-ſ'bl) *a.* verfügbar, disponibel.

disposal (dĭß-pō'-ſ'l) [dispose] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*; ¥. — 2. Bestimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; ¥. — 3. Übergabe *f* in andere Hände, Versetzung *f* an einen anderen Platz oder in andere Verhältnisse; Besitzwechsel *m*; Verkauf *m*; ✱ Absatz *m*; ¥. — 4. *Am.* Vorrecht *n* (bei einem Kauf).

Zu ↗ 1: ✕ the ↗ of the troops in two lines die Aufstellung der Truppen in ...

Zu ↗ 2: to be at a p.'s ↗ zu j-s Verfügung stehen; I am not at your ↗ Sie haben mir nichts zu befehlen, über mich nicht zu verfügen; to have the ↗ of a th. über et. zu verfügen haben; to place (od. put) a th. at (in od. to) a p.'s ↗ et. zu j-s Verfügung stellen; at (od. in) the ↗ of Providence in der Hand der Vorsehung; the divine ↗ die göttliche Vorsehung.

Zu ↗ 3: the ↗ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; to have the ↗ of a daughter eine Tochter zu vergeben haben; ↗ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes; ↗ of money by will testamentarische Vermachung von Geld.

dispose (dĭß-pō'ſ) [talt.-ſr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch *v. refl.*). — 2. verfügen, veranstalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — 4. † bestimmen, anwenden; abtreten, veräußern, verfügen über. — **II** *v/n.* ①b. 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten; ¥. — 6. † verhandeln (with mit). — 7. to ↗ of: a) verfügen, bestimmungen treffen, disponieren über; b) verschenken, vermieten, verkaufen, losschlagen, veräußern; abschaffen, entlassen; c) anwenden, verwenden, brauchen, schalten mit, benutzen; d) *co.* aufessen, verzehren; e) † leiten; ¥. — **III** † *s.* 8. = disposal 2. — 9. Benehmen *n*, Haltung *f*, Art *f*. — 10. Neigung *f*, Hang *m*; Geistesrichtung *f*, Gemütsart *f*.

Zu ↗ 5: *pr v b.* man proposes, God ↗s der Mensch denkt, Gott lenkt.

Zu ↗ 7: I have ↗d of that affair ... die Sache erledigt; he has ↗d of his books among his friends ... unter seine Freunde verteilt; to ↗ of a case einen (Rechts-)Fall erledigen, abtun; more correspondence than one can ↗ of ... als man erledigen kann; he ↗d of his daughter in marriage er hat seine Tochter verheiratet; how was it ↗d of? was hat man damit gemacht?; it is still to be ↗d of es ist noch zu haben; how will you ↗ of me? was wollen Sie

über mich bestimmen?; to ~ of a p. j-n entlassen, verabschieden; the disposing therefore is of the Lord die Bestimmung darüber ist in der Hand des Herrn; they knew not how to ~ of their time ...was sie mit ihrer Zeit anfangen sollten; more water than can be ~d of mehr Wasser als man brauchen kann; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; I hope you have not ~d of yourself elsewhere ich hoffe, Sie haben sich nicht anderswo gebunden; to ~ of by will testamentarisch vermachen.

disposed (dĭß-pō′zd) *a.* □ (f. ~ly) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.): a) (gut, schlecht &c.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; joc. jovially ~ gottlich genannt; b) (terrestrisch gut, schlecht) im Stande, bei (guter, schlechter) Gesundheit. — 2. geneigt, bereit (for zu); ~ to be merry lustigen Sinnes; ~ to hunting zum Jagen aufgelegt; do you feel ~ for a walk? haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen &c. (s. dispose 7).

disposedly (dĭß-pō′-ĭ-d-lē) *adv.* in guter Ordnung, tanlgemäßen, gesonnend.

disposedness ✎ (~nĕß) *s.* Geneigtheit *f.*

disposement † (~pōz′-mᵉnt) *s.* = disposal.

disposer (dĭß-pō′-zᵊr) *s.* 1. Ordnende(r) &c.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*. — 2. Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m*.

disposingly (~zĭngˢ-lē) *adv.* verfügend, anordnend.

disposition (dĭß-pᵉ-zĭ′sch-ᵊn) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*; ✝. — 2. Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über); ✝. — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f*, Disposition *f* (to zu, nach, für). 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune). — 6. körperliche Beschaffenheit, Gesundheitszustand *m*. — 7. (bes. jur.: a) Übertragung *f*; b) Übertragungsurkunde *f* e-s Besitzes (mit ~ and settlement).

Zu ~ 1: ✕ ~ of the cavalry Aufstellung *f* der Reiterei; ✝ *hort.* ~ of the trees Anordnung *f* der Bäume; *arch.* ~ of the parts of an edifice Anordnung *f* der Teile e-s Gebäudes; ⚒ ~ of the mass Lagerung *f* der Masse; *paint.* ~ of the figures Figurenverteilung *f*; ⊖ *metall.* second ~ Nachbeschickung *f*.

Zu ~ 2: to make a ~ of eine Verfügung treffen über; the ~s *pl.* of the statute die Bestimmungen *f pl.* des Gesetzes; the ~ of an appointment die Bestimmung oder das Verfügungsrecht über e-e Anstellung; † divine ~ göttliche Fügung; to place at a p.'s ~ j-m zur Verfügung stellen.

dispositional (dĭß-pᵉ-zĭ′sch-ᵊ-n-ᵊl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (~ᵊnd) *a.* (in Zssgn) veranlagt.

dispositive † (dĭß-pŏ′-zᵊ-tĭv) *a.* □ 1. anordnend. — 2. aus Neigung entspringend.

dispositor (~tᵉr) *s.* 1. ✎ = disposer. — 2. † *astrol.* regierender Planet.

dispositories † (dĭß-pŏ′-zĭ-t-rĭz) *s/pl.* Verlöbnis *n*; Hochzeit *f*.

dispossess (dĭß-pŏ-zĕ′ß, auch ~ßĕ′ß) [a/f. *dels(s)possessi'sier*, mit *disposside're*] *v/a* ① e. 1. (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, e-r Sache berauben, *Am.* jur.: ~ proceedings *pl.* summarisches Gerichtsverfahren zur Entfernung e-s Pächters wegen Pachtschulden; ~ warrant Exmissionsmandat *n*. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus); to ~ a p. of an error j-m einen Irrtum benehmen. — 3. e-n Besitzenden aus der Gewalt e-s dolen Gutes &c. befreien, heben.

dispossessed ✎ (dĭß-pŏ-zĕ′ßt, auch ~ßĕ′ßt) *a.* ohne Selbstbeherrschung.

dispossession (~zĕ′sch-ᵊn, s. ~ßĕ′sch-ᵊn) *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Besitze. — 2. unrechtmäßige Besitzergreifung. — 3. Befreiung *f* eines Besitzenden.

dispossessor (~zĕ′ß-ᵊr, a. ~ßĕ′ß-ᵊr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispost † (dĭß-pŏ′ßt) *v/a.* absetzen, entlassen.

disposure † (dĭß-pō′-zhᵘr) *s.* 1. Anordnung *f*, Verfügung *f*. — 2. Stellung *f*, Zustand *m*. — 3. Verteilung *f*. — 4. Gemütsverfassung *f*, -anlage *f*.

dispraisable † (~prāᵉ′-zĭbl) *a.* tadelnswert.

dispraise (dĭß-prāᵉ′) [a/f. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] **I** *v/a.* ① b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*; he said it in a ~ of you er sagte es, um Sie zu tadeln. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für).

dispraiser (dĭß-prāᵉ′-zᵊr) *s.* Tadler *m*, Schmäher *m*, Verächter *m*.

dispraisible † (~zĭbl) *a.* = dispraisable.

dispraisingly (dĭß-prāᵉ′-zĭngˢ-lē) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

dispread ✎ (dĭß-prāᵉ′d) (③ spread) **I** *v/a.* ausbreiten, verbreiten; Augen weit öffnen. — **II** *v/n.* sich verbreiten, sich ausbreiten.

dispreader † (~ᵉr) *s.* Verbreiter *m*.

disprejudice † (dĭß-prāᵉ′dzh-ᵘ-dĭß) *v/a.* von einem Vorurteile freimachen.

disprepare † (dĭß-prē-pāᵉr′) *v/a.* unvorbereitet machen (for für).

disprince ✎ (dĭß-prĭnß) *v/a.* ①b. entfürsten.

disprison ✎ (dĭß-prĭz′-ᵊn) *v/a.* ① a. aus dem Gefängnisse befreien.

disprivacied ✎ (dĭß-prĭ′-wᵊ-ßēd) *a.* der Zurückgezogenheit entrissen.

disprivilege ✎ (~prĭ′-wᵊ-lĭdzh) *v/a.* ① b. e-s Vorrechtes berauben.

disprize ✎ (dĭß-prāᵉz′) *v/a.* ① b. = despise.

disprofess ✎ (dĭß-prē-fĕ′ß) *v/a.* ① e. einen Beruf, eine Beschäftigung mit ... aufgeben.

disprofit ✎ (dĭß-prŏ′-fĭt) **I** *s.* Nachteil *m*, Verlust *m*, Schaden *m*. — **II** *v/a.* ① a. benachteiligen. — **III** *v/n.* ① a. im Nachteil sein.

disprofitable † (~fĭ-tᵊbl) *a.* = unprofitable.

disproof (dĭß-prūᵘ′f) *s.* Widerlegung *f*.

disproperty † (dĭß-prŏ′p-ᵉr-tē) *v/a.* des Besitzes berauben.

disproportion (dĭß-prᵉ-pōr′-schᵊn ⑨) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ① a. in ein Mißverhältnis setzen, des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (~schᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) = disproportionate.

disproportionableness ✎ (~nᵊß) *s.* Mißverhältnis *n*, Mangel *m* an Ebenmaß.

disproportional (dĭß-prᵊ-pōr′-schᵊ-nᵊl ⑨) *a.* □ = disproportionate.

disproportionality (dĭß-prᵊ-pōr-schᵊ-nă′l-ᵉ-tē ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionalness † (dĭß-prᵊ-pōr′-schᵊ-nᵊl-nᵊß ⑨) *s.* = disproportionality.

disproportionate (dĭß-prᵊ-pōr′-schᵊ-nĕt ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert, unsymmetrisch.

disproportionateness (dĭß-prᵊ-pōr′-schᵊ-nat-nᵊß ⑨) *s.* = disproportionality.

dispropriate ✎ (dĭß-prō′-prᵊ-ēt) *v/a.* ①b. = disappropriate[3]. [tadelnswert.]

disprovable (~prōᵘ′-wᵊbl) *a.* widerlegbar; ~

disproval ✎ (~wᵊl) *s.* Widerlegung *f*.

disprove (dĭß-prūᵘw) [a/f. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ✎ disproven) 1. widerlegen, als falsch zurückweisen. — 2. ; mißbilligen, tadeln. — 3. † des Irrtums überführen.

disprover (~ᵉr) *s.* 1. Widerleger(in). — 2. † Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disprovide (dĭß-prᵉ-wāᵉ′d) *v/a.* nicht versehen mit.

dispulverate (dĭß-pŭl′-wᵊ-rĕt) *v/a.* zu Staub machen. [trennen.]

dispunct[1] (dĭß-pŭngkt′) *v/a.* abpunkten;

dispunct[2] *v/a.* = punct.

dispunge (dĭß-pŭndzh′) *v/a.* ausgleichen.

dispunishable ✎ (dĭß-pŭ′n-ĭ-schᵊbl) *a.* straflos. [1. ~ from.]

dispurpose ✎ (~pŭr′-pᵊs) *v/a.* 1. = 2. ~ from.

dispurse † (dĭß-pŭrß′) *v/a.* = disburse.

dispurvey † (~pŭr-wāᵉ′) *v/a.* entblößen, berauben (bes. der nötigen Mittel).

dispurveyance † (~ᵊns) *s.* Mangel *m* an Vorräten, an Lebensmitteln.

disputability (dĭß-pjū-tᵊ-bĭ′-l-tᵉ) *s.* Bestreitbarkeit *f*.

disputable (dĭ′ß-pjū-tᵊbl, dĭß-pjūᵘ′~) [lt.] *a.* 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.

disputableness (~nᵊß) = disputability.

disputacity † (dĭß-pjū-tă′ß-ᵉ-tē) *s.* Streitsucht *f*.

disputant (dĭ′ß-pjū-tᵊnt) **I** *a.* streitend, widersprechend. — **II** *s.* Disputant *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei e-r Disputation.

disputation (dĭß-pjū-tĕ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Disputation *f*, gelehrter od. Schul-Streit. — 2. † Unterhaltung *f* (*SH H IV,a,3,1,206*).

disputatious (dĭß-pjū-tĕ′-schᵊß) *a.* □ polemisch, streitsüchtig, streitbar, zanksüchtig.

disputatiousness (~nᵉß) *s.* Streitsucht *f*.

disputative ✎ (dĭß-pjū′-tᵊ-tĭw) *a.* = disputatious.

dispute (dĭß-pjūᵘt) [lt. *disputa're*] **I** *v/a.* ① b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen; it cannot be ~d es läßt sich nicht bestreiten. — 2. abstreiten, streitig machen. 3. diskutieren, zum Gegenstand einer Diskussion machen. — 4. ✎ widerstehen (*dat.*), ankämpfen gegen, streiten mit. — **II** *v/n.* ① b. 5. streiten, debattieren, diskutieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über); ✝. — 6. streiten, zanken. — 7. wetteifern (for, about um). — **III** *s.* 8. Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; ✝. — *Syn.* s. controversy u. difference.

Zu ~ 5: there is no disputing about tastes über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Zu ~ 8: religious ~ Religionsstreitigkeit *f*; to adjust od. to settle a ~ e-n Streit schlichten; a matter of ~ eine streitige Sache; beyond (without oder past) ~ unstreitig, ohne Frage.

disputeless ✎ (~tᵉß) *a.* unbestreitbar.

disputer (dĭß-pjūᵘ′-tᵉr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter *m*; Bestreiter *m*.

disqualification (dĭß-kwŏl′-ᵉ-fĭ-kĕ′-schᵊn) *s.* 1. Unfähigmachen *n* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. das Unfähigmachende, conviction of crime is a ~ for public office ein nachgewiesenes Verbrechen macht zu einem öffentlichen Amte unfähig.

disqualify (dĭß-kwŏ′-l-ᵉ-fāᵉ) [fr. *déqualifier*] *v/a.* ①d. 1. unfähig od. untauglich machen (for zu); disqualified by age infolge Altersschwäche untauglich. — 2. jur.: zur Ausübung e-s Rechtes unfähig machen; to ~ as witness zum Zeugen untauglich m.

disquantity (dĭß-kwŏn′-tᵉ-tē) *v/a.* ① d. 1. † vermindern. — 2. *pros.* Silben der Quantität berauben.

disquiet (dĭß-kwaᵉ′-ᵉt) **I** ✎ *a.* □ (f. ~ly) unruhig, rastlos, unbehaglich. — **II** *s.* = disquietude. **III** *v/a.* ① a. beunruhigen, stören.

disquietal † (~ᵉ-tᵊl) *s.* Unruhe *f*.

disquieter ✎ (~ᵉr) *s.* Beunruhiger *m*, Unruhestifter *m*.

disquietful ✎ (~fŭl) *a.* unruhig.

disquietive ↖ (dĭs-kwī′ĕt-ĭv) *a.* beunruhigend. [2. beunruhigend.]

disquietly ↖ (-lĭ) *adv.* 1. unruhig. –2.

disquietment ↖ (-mĕnt) *s.* Beunruhigung]

disquietness ↖ (-nĕs) *s.* Unruhe *f.* [*f.*]

disquietous ↖ (-tŭs) *a.* = disquietive.

disquietude (-tūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.

disquisition (dĭs-kwĭ-zĭsh′ŭn) *s.* 1 gründliche Untersuchung, wissenschaftliche Abhandlung (upon über). — 2 ↖ Zanken *n*.

disquisitional (-ăl) *a.* Untersuchungs-..

disquisitionary (-ĕr-ĭ) = disquisitional.

disquisitive (-ĭv) *a.* 1 = disquisitional. — 2 zu Untersuchungen geneigt. [ät-ĭv) *a.* = ...]

disquisitorial (-ō′rĭ-ăl) *a.* = ...]

disquisitory (dĭs-kwĭz′ĭ-tŭr-ĭ) *a.* = disquisitional.

Disraeli (dĭz-rā′lĭ, dĭs-rā′lĭ, dĭs-rē′lĭ) *npr.*, Benjamin, ..., Earl of Beaconsfield, ... Beaconsfield.

disrange (-rānj′) *v.* = derange.

disrank (dĭs-rănk′) *v.a.* 1. ↖ entlassen. — 2. ↖ verwirren, in Unordnung bringen.

disrapier (-rā′pĭ-ẽr) *v.a.* = Rapiers.

disrate (-rāt′) *v.a.* 1. degradieren. — 2 = derangieren.

disray (-rā′) *s.* = disarray.

disrealise (-rē′ăl-īz) *v.a.* der Wirklichkeit entziehen.

disregard (-rē-gärd′) **I** *v.a.* 1 a. nicht achten, mißachten, unbeachtet lassen, geringschätzen, vernachlässigen, ignorieren, übersehen. **II** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachlässigung *f*.

disregarder (-gär′dẽr) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (-gärd′-fŭl) *a.* □ (of) geringschätzig, mißachtend; achtlos, nachlässig [abgeleiten von.]

disregarding (-gär′dĭng) *p.pr.* und *acc.*

disregular (dĭs-rĕg′ū-lẽr) *a.* = irregular.

disrelish (dĭs-rĕl′ĭsh) [dis- und relish] **I** *v.a.* 1 c. 1. [einen Geschmack haben an (*dat.*), nicht nach j-m Geschmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausstehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geschmack verderben an (*dat.*). **II** *s.* (*pl.* ~es, -ĭz) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f*; to have a ~ for or to ... Ekel haben gegen. — 4. schlechter Geschmack, Ekelhaftigkeit *f*.

disrelishable (-ăbl) *a.* = distasteful.

disrelishing ↖ (-ĭsh-ĭng) *a.* ekelhaft.

disremember (-mĕm′bẽr) *v.* = Am. (dĭs-rē-mĕm′bẽr) *v.a.* vergessen, sich nicht erinnern (*gen.*) [lust. fehlender Zustand.]

disrepair (-rē-pār′) *s.* reparaturbedürftiger Zustand *m*; to fall into ~ in baulichen Verfall geraten.

disreputability ↖ (dĭs-rĕp-ū-tă-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* Verruf *m*; Verrufenheit *f*; Unehrbarkeit *f*.

disreputable (dĭs-rĕp′ū-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; gemein, verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich. [disreputable.]

disreputation ↖ (dĭs-rĕp-ū-tā′shŭn) *s.* = disrepute.

disrepute (dĭs-rē-pūt′) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*, to bring a p. into ~ or to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall into ~ in Verruf kommen. — **II** ↖ *v/a.* 1 b. in üblen Ruf bringen.

disrespect (-rē-spĕkt′) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2 Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. **II** *v.a.* 1 a. 3. geringschätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.

disrespectability (dĭs-rē-spĕk-tă-bĭl′ĭ-tĭ) *s.* 1. geringe Achtbarkeit, Unsolidität *f*. 2. *co.* minder achtbare Persönlichkeit.

disrespectable ↖ (dĭs-rē-spĕk′tă-bl) *a.* = disreputable.

disrespecter (-tẽr) ↖ Verächter *m*.

disrespectful (-fŭl) *a.* = ... betreffend, unhöflich, unartig, ... vernachlässigend

disrespectfulness (-fŭl-nĕs) *s.* = ... respectful.]

disrespective (dĭs-rē-spĕk′tĭv) *a.* = ...

disrespondency (-rē-spŏn′dĕn-sĭ) *s.* Mangel *m* an Zuversicht, ... Mutlosigkeit.

disreverence (-rĕv′ẽr-ĕns) *v.a.* mißachten, ... behandeln.

disrobe (-rōb′) **I** *v.n.* 1 entkleiden, Kleider ablegen. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*of*). ↖ to ~ oneself of a th. sich einer Sache entäußern. **II** *v.n.* 3 sich entkleiden.

disrobed (dĭs-rōbd′) *a.* □ entblößt, bloß.

disrober (dĭs-rō′bẽr) *s.* Entkleidende(r), *m*.

disroof ↖ (dĭs-rūf′) *v.a.* ein Dach abdecken.

disroot (dĭs-rūt′) *v.a.* 1 a. 1. entwurzeln, ausreißen (from aus). — 2. *fig.* untergraben, lockern. [in Verwirrung bringen.]

disrout [dĭs-rout′) *v.a.* in die Flucht jagen.]

disrudder ↖ (dĭs-rŭd′ẽr) *v.a.* 1 a. des Steuerruders beraubt. [ordentlich.]

disruly † (dĭs-rōō′lĭ) *a.* (~ily *adv.*) unordentlich.]

disrupt ↖ (dĭs-rŭpt′) [lt.] **I** *v.a.* 1 a. abreißen, abbrechen. – **II** *a.* zerrissen, abgebrochen.

disruption (dĭs-rŭp′shŭn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Bersten *n*, Platzen *n*. 2. Riß *m*, Bruch *m*; *esp. eccl.h.st.* Kirchenspaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).

disruptive (dĭs-rŭp′tĭv) *a.* Bruch &c. bewirkend od. entwirkend; erupt[iv]; Bruch-...; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

disruptiveness (-nĕs) *s.*, *elect.* Zustand *m* plötzlicher Entladung.

disrupture ↖ (dĭs-rŭp′tūr) **I** *s.* = disruption. — **II** *v.a.* 1 b. — disrupt.

diss (dĭs) *s.*, *typ.*, *sl.* = distribution 10.

Diss. *abbr.* = dissertation.

dissatisfaction (dĭs-săt-ĭs-făk′shŭn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*, Unlust *f*, Unmut *m*.

dissatisfactoriness (dĭs-săt-ĭs-făk′tŏ-rĭ-nĕs) *s.* das Unbefriedigende.

dissatisfactory (-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.

dissatisfied (dĭs-săt′ĭs-fīd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (dĭs-săt′ĭs-fī) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden oder verdrießlich machen. [zwiefachen.]

dissavage † (dĭs-săv′ĭj) *v.a.* zahmen,]

dissceatter † (-sĕăt′ẽr) *v.a.* umherstreuen.

dissceptre † (dĭs-sĕp′tẽr) *v.a.* des Scepters berauben. [machen.]

disseason † (dĭs-sē′zn) *v/a.* unschmackhaft]

disseat ↖ (dĭs-sēt′) *v/a.* ① a. von einem Sitze verdrängen, entthronen.

dissect (dĭ-sĕkt′) [lt. *dissect-us* von *dissec're*] *v.a.* 1 a. 1. zerschneiden, zerlegen, tranchieren. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern. — 4. dissecting ... clerk.

dissected (dĭ-sĕk′tĕd) *a.* 1. zerschnitten; ~ map (picture) aus vielen Teilen bestehende(s) Karte (Bild) zum Zusammensetzen. – 2. ↖ eingeschnitten (Blatter).

dissecter (-tẽr) *s.* = dissector. [bar.]

dissectible (-tĭbl) *a.* zerschneidbar; sezierbar.]

dissecting (-tĭng) *a.* zerschneidend; *anat.* Sezier-..., Sektions-...; ✱ ~ clerk in bedeutenden Spitälern Gehilfen am Buchhalter, der aus den Rechnungen die Posten ausschreibt u. sie nach den verschiedenen Abteilungen bucht; *anat.* ~ forceps Sezierzange *f*, ~ instrument Sezierinstrument *n*; ~ knife Seziermesser *n*; ~ puzzle Zusammensetzspiel *n*; *anat.* ~ room Sezierzaal *m*.

dissection (dĭ-sĕk′shŭn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n*. 2 *anat.*, *&c.* Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f*. — 3. *fig* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung. — 4. † Abschnitt *m*, Teil *m*.

dissector (-tẽr) *s.* Zerschneider *m*; *anat.* Seziermesser *n*, Anatom *m*; *fig* Zergliederer.

disseise (dĭs-sēz′) [lt. *dissaisir* v.a. s. b. jur.: (f) widerrechtlich aus dem Besitze vertreiben.

disseisee (dĭs-sē-zē′) *s.* jur.: aus dem Besitz Vertriebene. [Besitzentsetzung.]

disseisin (dĭs-sē′zĭn) *s.* jur.: widerrechtliche]

disseisor (-zẽr) *s.* jur.: widerrechtlicher Besitzergreifer, Anmaßer, ... *m*.

disseisoress (-zĕr-ĕs) *s.* jur.: widerrechtliche Besitzergreiferin.

disseisure (dĭs-sē′zhūr) *s.* = disseisin.

disselboom (dĭ′sĕl-bōm) [holl.] *s.* Deichsel eines vierräderigen Ackerwagens. [bringen.]

disself (dĭs-sĕlf′) *v.a.* außer sich]

dissemblable [dĭs-sĕm′blă-bl) *a.* unähnlich, ungleich. [heit *f*, Verschiedenheit *f*.]

dissemblance[1] ↖ (-blăns) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*

dissemblance[2] † (~) *s.* = dissemb.ling.

dissemble (dĭ-sĕm′bl) [lt. *dissimulare*] *v.a.* 1 b. **I** *v.a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — 2. † vergeben, verhandeln, den Schein annehmen von; gleichen (*dat.*). **II** *v.n.* 3. sich verstellen, heucheln, schmeicheln.

dissembler (dĭ-sĕm′blẽr) *s.* Heuchler(in), sich Verstellende(r), Verhehlende(r). *Syn. dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.

dissembling (dĭ-sĕm′blĭn[g]) **I** *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — **II** *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (-blĭ) *s.*, *co.* = assembly (*SH. M.N.4,2,1*).

disseminate (dĭ-sĕm′ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus)säen. — 2. *fig.* verbreiten, ausstreuen, ausprengen, verbreiten.

disseminated (-nē-tĕd) *a.* zerstreut; *min* eingesprengt.

dissemination (dĭ-sĕm-ĭ-nē′shŭn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuen *n*, Aussprengen *n*, Verbreitung *f*. [Verbreitung geneigt.]

disseminative (dĭ-sĕm′ĭ-nē-tĭv) *a.* zur]

disseminator (-nē-tẽr) *s.*, *fig.* Ausstreuer, Aussprenger *m*, Verbreiter *m*. [waren.]

dissense † (dĭs-sĕns′) *v.a.* die Sinne verwirren.]

dissension (dĭ-sĕn′shŭn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m*.

dissensious (dĭ-sĕn′shŭs) *a.* 1. ↖ streitsüchtig, zänkisch. — 2. † aufrührerisch.

dissensualise (dĭs-sĕn′shū-ăl-īz) *v.a.* ①b. entsinnlichen.

dissent (dĭ-sĕnt′) [lt. *dissenti're*] **I** *v.n.* 1 a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der anglikanischen Kirche abweichen. — 3. † verschieden sein, abweichen. — **II** *s.* 4. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikanischen) Kirche, Heterodoxie *f*; *coll.* Dissenters *pl.* – 6. Erklärung *f* e-r abweichenden Ansicht, Gegenerklärung *f*. 7. † Verschiedenartigkeit *f*.

dissentaneous ↖ (dĭs-sĕn-tā′nē-ŭs) *a.* verschieden, abweichend; zuwider.

dissentaneousness ↖ (-nē-ŭs-nĕs) *s.* Abweichung *f*, Verschiedenheit *f*.

dissentany [dĭ-sĕn′tă-nĭ) *a.* = dissentaneous. [sension.]

dissentation † (dĭs-sĕn-tā′shŭn) *s.* = dis-]

dissenter (dĭ-sĕn′tẽr) *s.* 1. Andersdenkende(r), j. der anderer Meinung ist. – 2. *eccl.* Dissentient *m*; Dissenter *m*, Nonkonformist *m* (nicht zur anglikanischen Kirche gehöriger Protestant; *ant.* conformer).

dissenterism ✎ (dĭ-sĕ′n-tẽr-izm) *s., coll.* (Geist *m* und Grundsätze *m pl.* der engl. Dissenters.

dissentiate ✎ (-schĭ-ĕt) [lt.] *v n.* ① b. in Meinungsverschiedenheit verfallen.

dissentience ✎ (-schĭ-ens) *s.* = dissent 4.

dissentient (dĭ-sĕ′n-schĭnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung); it was resolved, with one ~ voice, es wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen. **II** *s.* dissenter 1; with, no ~ etc. without a ~ einstimmig.

dissenting (-tĭng) *a.* 1. abweichend, abweichender Meinung. — 2. *eccl.* die Dissidenten betr.; nonkonformistisch; ~ body Dissidentengemeinde *f.*

dissentious (-schŭs) *a.* = dissensious.

dissentive ǂ (-tĭw) *a.* = dissentient.

dissepiment ♁ (dĭ-sĕ′p-mĕnt) [lt.] *s.* ✎, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f* (z. B. zwischen den Nasenlöchern etc.). [Schottwand....]

dissepimental ♁ (dĭ-sĕp-mĕ′n-tl) *a.* ✎

dissert ǂ (dĭ-sĕ′rt) *v n.* = dissertate.

dissertate ✎ (dĭ′sĕr-tēt) [lt. *dissertare*; lt.] *v n.* u. t. dissertieren, gelehrt reden od. schreiben (on, upon über).

dissertation (dĭs-sĕr-tē′schn) [lt.] *abbr.* **Diss.** *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f.* 2. Dissertation *f*, Abhandlung *f*, Streitschrift *f* (on, upon über).

dissertational ♁ (-schĭ-nl) *a.* Dissertationen betreffend; Dissertations-...

dissertationist ♁ (-nĭst) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]

dissertator ♁ (dĭ′sĕr-tē-tŏr) *s.* = disser-

dissertly ǂ (dĭ-sĕr′t-lĭ) *adv.* beredt.

disserve ✎ (dĭs-sĕr′w) [fr. *desservir*] *v/a.* ① b. j-m einen schlechten Dienst erweisen, einen schlechten Streich spielen, schaden; j-n benachteiligen, belei digen.

disservice (dĭs-sĕr′-wĭs) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst, Nachteil *m*, Schaden *m*, to do a p. a ~ j-m einen schlechten Dienst erweisen; to be of a ~ to schaden, nachteilig sein (*dat.*).

disserviceable (-wĭ-sĕbl) *a.* (~*ly adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich. [keit *f.*]

disserviceableness (-n-ĕs) *s.* Nachteiligkeit *f*

dissettle ǂ (dĭs-sĕ′tl) *v n.* verwirren.

dissettlement ǂ (-mĕnt) *s.* Unordnung *f.*

dissever (dĭ-sĕ′w-r) [a f. *desseverer*, lt. *dis* u. *separare*] I *v a.* zerstückeln, trennen, abschneiden, zerstückeln, spalten. — **II** *v n.* sich trennen, sich scheiden.

disseverance (-r-ns) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f.*

disseveration ǂ (dĭ-sĕw-r-nē′-schn) *s.* = disseverance. [disseverance.]

disseverment ǂ (dĭ-sĕ′w-r-mĕnt) *s.* =

disshadow ǂ (dĭs schă′d-o) *v a.* entschatten.

dissheathe ǂ (-schī′dh) I *v a.* aus der Scheide ziehen. — **II** *v n.* aus der Scheide fallen. [Schiffsdienst entlassen.]

disship ǂ (dĭs-schĭ′p) *v a.* aus dem

disshiver ǂ (dĭs-schĭ′w-r) *v/a.* und *v n.* zerschmettern.

disshroud, disshrowd ǂ (beides: dĭs-schnaū′d) *v/a.* enthüllen.

dissidence (dĭ′sĭ-dens) [lt.] *s.* 1. Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 2. *eccl.* Abfall *m* von der anglikanischen Kirche.

dissident (dĭ′sĭ-dent) I *a.* 1. ǂ abweichend, verschieden. — 2. ✎ abweichender Meinung, bes. *eccl.* dissidentisch, nicht zur anglikanischen Kirche gehörig. — **II** *s.* 3. = dissenter.

dissilience, ~y (dĭ-sĭl′-ens, -ĭ) *s.* (bes. ♁) Zerspringen *n*, Zerplatzen *n.*

dissilient (dĭ-sĭl′-ent) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (*esp.* ♁). [silience.]

dissilition ✎ (dĭs-sĭ-lĭ′sch n) *s.* = dis-

dissimilar (dĭ-sĭm′ĭ-lr) *a.* unähnlich, ungleichartig

dissimilarity (dĭ-sĭm-ĭ-lă′r-ĭ-tĭ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f.*

dissimilate ✎ (dĭ-sĭ′m-ĭ-lēt) *v n.* u. *t.* = assimilate. unähnlich machen. [Verunähnlichung *f.*]

dissimilation ✎ (dĭ-sĭm-ĭ-lē′-schn) *s.* [

dissimilative ♁ (dĭ-sĭ′m-ĭ-lă-tĭw) *a.* verunähnlichend. [*rhet.* Entgegenstellung *f.*]

dissimile[1] ♁ ✎ (dĭ-sĭ′m-ĭ-lĭ) [lt.] *s.*, *f*

dissimile[2] ǂ (dĭ-sĭ′m-ĭl) *v.* = dissemble.

dissimilitude (dĭs-ĭ-mĭ′l-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f.* — 2. ♁ *rhet.* Entgegenstellung *f.*

dissimulate[1] ǂ (dĭ-sĭ′m-ĭ-lēt) *a.* verstellend, vorgebend.

dissimulate[2] (~lēt) *v/a.* ①b. = dissemble. [dissembler.]

dissimulater, ~or (beides: ~lē-tr) *s.* =

dissimulation (dĭ-sĭm-ĭ-lē′-schn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

dissimule ǂ (dĭ-sĭ′m-jul) *v.* = dissemble.

dissimuler † (~lr) *s.* = dissembler.

dissipable ✎ (dĭ′sĭ-p-bl) *a.* zerstreubar.

dissipate (dĭ′sĭ-pēt) [lt.] ⊥ b. I *v a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken etc.). — 2. *fig.* zerstreuen, vertagen, verscheuchen, verbannen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; to ~ one's energies s-e Kräfte vergeuden. — **II** *v n.* 4. sich zerstreuen, sich verteilen (Nebel etc.). — 5. *fig.* sich durch Vergnügen zerstreuen, lustig od. liederlich leben. *Syn. dissipate u. dispel* ganzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mst *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, verteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (~pē-tĕd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.

dissipation (dĭs-sĭ-pē′-schn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f*, Verteilung *f*; *opt.* circle of ~ Zerstreuungskreis *m.* — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben; to lead a life of ~ ein ausschweifendes Leben führen. 3. *fig.* Zerstreuung *f.* 4. *phys.* Verflüchtigung *f*, Verrauchen *n*, Verfliegen *n*; ~ of energy Kraftvergeudung *f*; *elect.* ~ of charge allmähliche Entladung.

dissipative (dĭ′sĭ-pă-tĭw) *a.* 1. verschwenderisch. 2. *phys.* Kraftverlust betreffend.

dissipativity (dĭs-sĭ-pă-tĭ′w-ĭ-tĭ) *s.*, *phys.* halber Kraftverlust.

dissite ǂ (dĭ-sĭt′) *a.* abgelegen.

disslander † (dĭs-slă′n-dr) = slander.

disslanderous ǂ (~dr-ŭs) = slanderous.

dissociability ✎ (dĭ-sŏ-schĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Ungeselligkeit *f.*

dissociable ✎ (dĭ-sŏ′-schĭ-bl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich.

dissocial ✎ (dĭ-sŏ′-schl) [lt.] *a.* ungesellig.

dissocialise ✎ (~schĭ-l-īz) *v/a.* ① b. ungesellig machen, trennen.

dissociate[1] ✎ (dĭ-sŏ′-schĭ-ĕt) *a.* getrennt.

dissociate[2] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, lösen, absondern.

dissociation (dĭ-sŏ-schĭ-ē′-schn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f.* — 2. *chm.* Auflösung *f* od. Zerlegung *f* durch Hitze.

dissociative (dĭ-sŏ′-schĭ-ă-tĭw) *a.* trennend, zerlegend.

dissolubility (dĭs-sŏ-l(ĭ)-bĭ′l-ĭ-tĭ, *WB.* a dĭ-sŏl-(ĭ)-) *s* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f.*

dissoluble (dĭ′sŏ-l(ĭ)-bl) [lt.] *a.* 1 (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.

dissolubleness (~n-ĕs) *s.* = dissolubility.

dissolute (dĭ′sŏ-l(ĭ)-ūt) [lt.] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich. — 2 † erschlafft, matt. [(-ūt-li).]

dissoluted † (dĭ′sŏ-l(ĭ)-ū-tĕd) *a.* aufgelöst

dissoluteness (dĭ′sŏ-l-(ĭ)-ūt-nĕs) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*

dissolution (dĭs-sŏ-l(ĭ)-ū′-schn) [lt.] *s.* 1. Auflösung *f*: a) Zerschlagung *f*, Trennung *f*, Zerlegung *f*, Auseinandergehen *n* (die Elemente von od. Teilen), ǂ *med.* [Verflüssigung *f*; b) Schmelzung *f*, Zerschmelzen *n*; c) *med.* ~ of [Verdauung *f*; d) Tod *m*, Zerstörung *f.* 2. Auflösung *f* (z. B. Verlobung, Gesellschaft). 3. † dissoluteness. — 4. † *math.* Bestimmung *f* [Lösung.]

dissolutive ǂ (dĭ′sŏ-l(ĭ)-ū-tĭw) *a.*, *chm.*

dissolvability (dĭ-sŏl-w-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Löslichkeit *f*, Auflösbarkeit *f.*

dissolvable (dĭ-sŏ′l-w-bl) *a.* auflösbar, löslich, *fig.* vergänglich.

dissolvableness (~n-ĕs) = dissolvability.

dissolvant (dĭ′-sŏl-wnt) *s.*, *chm.* = dissolvent 2. [(-wĭng).]

dissolvative ǂ (dĭ-sŏl′-wă-tĭw) *a.*, *chm.*

dissolve (dĭ-sŏl′w) [lt.] ① b. I *v/a.* 1. auflösen, lösen; ǂ. — 2. flüssig machen, schmelzen. — 3. *fig.* auflösen, lösen, trennen; ǂ. 4. fast †: Zweifel, Rätsel, Zauber lösen, Schwierigkeiten heben. — 5. *fig.* auflösen, zerstören, vernichten. — 6. *med.* zerteilen. **II** *v n.* 7. sich auflösen, sich lösen, flüssig werden, schmelzen, zergehen. — 8. *fig.* (von Versammlungen etc.) sich auflösen, sich trennen; ǂ. — 9. *fig.* sich (in nichts) auflösen, vergehen; allmählich verschwinden; ǂ. 10. ✎ verschwinden, sterben. - 11. *med.* sich zerteilen.

Zu ~ 1: to ~ rosin in alcohol, sugar in water Harz in Alkohol, Zucker in Wasser lösen; *chm.* to ~ to saturation bis zur Sättigung lösen; † *med.* to ~ blood Blut, das nicht leicht gerinnt.

Zu ~ 3: to ~ an alliance e-n Bund auflösen; to ~ the bonds of friendship die Bande der Freundschaft lösen; to ~ Parliament das P. auflösen; ✎ to ~ partnership e-e Handelsgenossenschaft oder ein Kompaniegeschäft auflösen.

Zu ~ 8: Parliament ~s das Parlament löst sich auf.

Zu ~ 9: his prospects are dissolving seine Aussichten verschwinden.

dissolvent (dĭ-sŏl′-wĕnt) [lt.] I *a.* 1. auflösend. — **II** *s.* 2. *chm.* Lösungs-, Auflösungsmittel *n.* — 3. *fig.* Lösungsmittel *n.* — 4. *med.* Zerteilungsmittel *n.*

dissolver (dĭ-sŏl′-wr) *s.* 1. Auflösende(r, s), Auflösungsmittel *n.* — 2. ⊖ und *chm.* Auflösegefäß *n.*

dissolvible (dĭ-sŏl′-wĭbl) *a.* = dissolvable.

dissolving (dĭ-sŏl′-wĭng) *p.pr.* u. *a.* : ⊖ Zuckersaft: ~ pan Läuterpfanne *f*; ~ power Lösekraft *f*; ⊖ *metall.* ~ vat Laugfaß *n*; ~ views *pl.* Nebel-, Wandelbilder *n pl.*

dissonance (dĭ′sĭ-nens) [lt.] *s.* 1. ♪ Dissonanz *f*, Mißklang *m* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mangel *m* an Übereinstimmung, Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m.*

dissonancy ǂ (~n-sĭ) *s.* = dissonance.

dissonant (dĭ′sĭ-nnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend, unharmonisch (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend, nicht übereinstimmend (from, ✎ to von, mit).

dissoned † (dĭs-sŏnd) *a.* = dissonant.

dissprit (dĭs-sprĭ′t-ĭ-tĭw) *a.* (z. B. = dispirit.

dissuade (dĭ-swē′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-n abraten, widerraten (from von), they ~d him from joining us sie rieten ihm, nicht zu uns zu kommen. 2. [illegible] Verhaben abbringen, [illegible] 3. ǂ als gebräuchlich [illegible] verwerfen [illegible]

dissuader (dĭ-swē′-dr) *s.* Abmahner(in), f

dissuasion [illegible] *s.* 1. [illegible] *n*, Widerraten *n*, [illegible] *f.* — 2. abratend, abmahnend, widerratend. — **II** *s.* Abraten *n*, Abmahnung *f*, Grund *m.*

dissuasory (~sŭ-sŏ-rĭ) I *a.* = dissuasive. **II** [illegible] ~ries, [illegible] = dissuasion

dissunder † (dĭ-sŭn'-dĕr) *v.a.* trennen, auseinanderreißen.

disswade † (dĭs-swād') *v/a.* = dissuade.

disssweeten † (dĭs-swēt'n) *v.a.* entsüßen.

dissyllabe † (dĭ-sĭl'-lăb) *s.* = dissyllable.

dissyllabic (dĭs-sĭ-lăb'-ĭk) *a.* zweisilbig.

dissyllabification ♁ (-lăb-ĭ-fĭ-kā'-shŏn) *s.* Zweisilbigmachen *n.* [silbig machen.]

dissyllabify ♁ (-lă'-bĭ-fī) *v.a.* zu d. zweis-

dissyllabise ♁ (dĭ-sĭl'-lă-bīz) *v.a.* = dissyllabify. [silbigkeit *f.*]

dissyllabism ♁ (dĭ-sĭl'-lă-bĭzm) *s.* Zwei-

dissyllable (-'bl) *s.* zweisilbiges Wort. [*a.* unimmunisiert.]

dissymmetrical ♁ (dĭs-sĭ-mĕ'-trĭ-kăl) *a.* = dissymmetry ♁ (dĭs-sĭ'-mĕ-trĭ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Symmetrie.

dissympathy ✎ (-sĭm'-pă-*th*ĭ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Sympathie, Gleichgiltigkeit *f.*

Dist. *abbr.* = district[1].

distackle ⚓ † (dĭs-tă'k'l) *v.a.* abtakeln.

distad ♁ (dĭs'-tăd) *adv.* (*anat.* vom Mittelpunkte nach dem Ende des Körpers hin.

distaff (dĭs'-tăf) [a.e. *distaf* s., pl. ~s (-stăfs), ✎ **distaves** (-stăvz), *IMP.D.* ~twi] 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f.* — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; Kunkel *f*, the ~ side of the house die weiblichen Familienmitglieder *npl.* (*art.* spear side), descent by ~ Abkunft *f* mutterlicherseits. — 3. Distaff day od Saint Distaff's day Tag *m* nach den Heiligen drei Königen (7 Januar).

distaff-woman † (-wum-măn) *s.* Spinnerin *f* (*HD.*).

distain (dĭs-tē'n) [a/f. *desteindre*, It. *distu. ti ngere*] **I** *v.a.* ☐ a. 1. ✎ *poet.* beflecken (with mit). — 2. † entfärben. — **II** *s.* 3. Flecken *m*, Makel *m.*

distal ♁ (dĭs'-tăl) *a.* ~ *s*, *anat.*, *zo.* vom Zentral- oder Anheftepunkte entfernt, am äußeren Ende befindlich (*ant.* proximal).

distance (dĭs'-tăns) [fr. *id.*, lt. *distantia*] *abbr.* **Dis., dis.** **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Distanz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f*; engS.: weite Entfernung (örtlich und zeitlich); ♆. — 2. Sport Distanz *f*: auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter, begrenzt von dem Ziele (winning-post) und dem Distanzpfosten (distance post), letzteren muß ein Pferd beim Einzelrennen (heat) erreicht haben, wenn das erste am Ziele ist, um an weiteren Rennen teilnehmen zu können, ♆. — 3. *arch.* Abstand *m*, Zwischenweite *f*, Lichtweite *f.* — 4. ✕ Abstand *m* zwischen verschieden. Truppenabteilungen von der Front nach rückwärts (*ant.* interval) Abstand von rechts nach links). — 5. *fenc.* Distanz *f.* — 6. † Intervall *m.* — 7. (Verwandtschaft) Grad Abstand *m*, Unterschied *m.* — 8. (Zeit) Zeitraum *m.* — 9. *paint.* Ferne *f* auf dem Gemälde; middle ~ Mittelgrund *m.* — 10. *pyr.* Sicherheitsfenster *m*, Zurückhaltung *f*, Reserve *f* als Auftrag von Steward, Kommune, Kolonie &c., daher Oberleitung *f*, Aufsicht *f*, kühles Betragen, Kälte *f*, ♆. — 11. † Widerstand *m*, Streit *m*, Unruhe *f.* — **II** *v.a.* (a. b) 12. entfernen. — 13. ✎ fern darstellen, entfernt erscheinen lassen. — 14. ✕ manövrierend stanzieren ♆. — 15. *pyr.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln; ♆.

Zu ~ 1: *ast.* angular ~ Winkelabstand *m*, -distanz *f*, *opt* focal ~ Brennweite *f*; *ast.* polar ~ Poldistanz *f*; *elect.* striking ~ Schlag-, Wirkungsweite *f*; *ast.* law of ~s *pl.* Bodesche Reihe od Bodesches Gesetz (betr. die mittleren Abstände der Planeten von der Sonne), Perspective: line of ~ Distanzlinie *f*; *paint.* point of ~ Augenpunkt *m*; ten miles' ~ from ... zehn Meilen von ...; ⊙ *opt.* ~ of vision Sehweite *f*; ⊙ ~ of the wheels Zahnweite *f*, at a ~ from in einer Entfernung von, at all ~s von weitem, von ferne, seen from a ~ aus der Ferne betrachtet; in the ~ in der Ferne, out of ~ außer Sehweite, unabsehbar, to diminish the ~ one's s. einer Entfernung nähern; die Gefahr verringern, to get made a ~ entfernt werden, to get made good General-, Gefreiten-Grad *f*, to pace a ~ eine Entfernung abschreiten; to proceed some ~ eine Strecke vorgehen; City of Magnificent Distances Bn. der Stadt Washington (*U.S.*).

Zu ~ 2 Sport: the horse saved the ~ das Pferd rettete die Distanz, kam über den Distanzpfosten hinaus; to run a horse out of ~ ein Pferd überholen, schlagen (a. *fig.*); s. a. ~ 14 ♆.

Zu ~ 10: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend benehmen; sich kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!, F drei Schritt vom Leibe!; to keep a p. at a (proper) ~ j-n von sich fern oder in Respekt halten; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

Zu ~ 14 Sport: a good ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und vom weiteren Rennen ausgeschieden wird (s. ~ 2).

Zu ~ 15: he has been quite ~d er hat sich weit überholen lassen.

distance-*block* ⊙ (dĭs'-tĕns-blŏk) *s.* = distance-piece.

~-disk 🚂 (-dĭsk) *s.* Distanzscheibe *f.*

~-judge (-jŭj) *s.* Sport Distanzrichter *m* am Distanzpfosten zur Feststellung der distanzierten Pferde (s. distance 2 u. 14 ♆).

distanceless (dĭs'-tĕns-lĕs) *a.* ohne Fernsicht (a. *paint.*), trübe.

distance-*meter* (-mē-tĕr) *s.*, *opt.* Entfernungsmesser *m.*

~-piece ⊙ (-pēs) *s.* Zwischenstück *n.*

~-post (-pōst) *s.* Sport: Distanzpfosten *m* (s. distance 2). [long-distance ride).]

~-ride (-rīd) *s.* Sport: Distanzritt *m* (a.

~-signal 🚂 (-sĭg-năl) *s.* das entfernteste der unter derselben Aufsicht stehenden Signale.

distancy † (dĭs'-tĕn-sĭ) *s.* = distance.

distant (dĭs'-tănt) [lt. *distantt-is*] *abbr.* **Dis., dis.** *a.* ☐ 1. entfernt, fern; weit, entlegen (Raum und Zeit). — 2. entfernt, weitläufig (Verwandtschaft). — 3. *ent.* dünn verteilt, weit getrennt (Punkte, Augen &c.). — 4. (from) dem Wesen nach entfernt von, unvertraglich mit, abweichend von. — 5. unbestimmt, unklar, undeutlich, dunkel, schwach, gering (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung &c.). — 6. zurückhaltend, kühl, kalt, scheu (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen; she gave me a very ~ bow sie machte mir eine sehr kühle, steife Verbeugung. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft &c.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distantial † (dĭs-tăn'-shĭl) *a.* = distant 1.

distaste (dĭs-tē'ßt) [dis- und taste] **I** *s.* 1. Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen; auch *fig.*); this gave me a ~ for seafaring das verleidete mir den Geschmack an Seefahrt. — 2. † Verdruß *m*, Ärger *m*; Verdrießlichkeit *f.* — 3. † das Ekelerregende. — **II** † *v.a.* 4. Ekel empfinden vor (*dat.*), verabscheuen, ungern haben. — 5. mißfallen (*dat.*), beleidigen, verdrießen. — 6. j-m den Geschmack an (*dat.*) verleiden. — **III** † *v.n.* 7. widerwärtig schmecken, Ekel verursachen.

distasteful (dĭs-tē'ßt-fŭl) *a.* ☐ 1. Ekel od. Widerwillen erregend, ekelhaft, widrig, zuwider (to). — 2. beleidigend, unangenehm, mißfällig, ärgerlich. — 3. Widerwillen verratend, abweisend, boshwillig, mißgünstig.

distastefulness (-nĕßs) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m.*

distastive † (dĭs-tē'ßs-tĭv) **I** *a.* 1. widerwillig, angewidert. — 2. widrig, ekelhaft. — **II** *s.* 3. Widerwillen od. Mißfallen erregendes Ding; Anstoß *m.*

distasture † (dĭs-tē'ß-tŭr) *s.* Widerwillen *m*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m.*

distemonous ♁ (dĭs-tĕm'-mŏ-nŏß) [grch.] *a.* = diandrous.

distemper[1] (dĭs-tĕ'm-pĕr) [a ∫ *destemprer*, mlt. *distemperare*] **I** *v.a.* 1. a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen; verstimmen, aufbringen. — 4. ✎ berauschen. — **II** † *v.n.* 5. erkranken. — **III** *s.* 6. † unrichtige Mischung der von der alten Medizin angenommenen vier Säfte im menschlichen Körper. — 7. ✎ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* s. ailment), jetzt bes. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* (*Influenza f*) der Pferde; c) Lungen- u. Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 8. † Geistesgestörtheit *f*; leidenschaftlicher Hang (zu. zum Trinken). — 9. † üble Laune. — 10. † Mißverhältnis *n*. — 11. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 12. † *pol.* Aufruhr *m*, Wirrwarr *m*. — 13. † ungesunde Temperatur; strenges, zu kaltes od zu warmes Klima. Vgl. ~[2].

distemper[2] (-) *paint.* **I** *v.a.* ☐ a. 1. Farben zur Temperamalerei mischen. – 2. in Temperamanier malen; mit Wasserfarben anstreichen. – **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*; to paint in ~ mit Wasserfarben oder *a tempera* malen; done in ~ *a tempera* gemalt; ⊙ gilding in ~ = distemper-gilding.

distemperance † (dĭs-tĕ'm-pĕ-răns) *s.* 1. Unmäßigkeit *f*. – 2. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 3. = distemperature 1 u. 5.

distemperate † (-răt) *a.* ☐ 1. unpäßlich, krank; in Unordnung. — 2. unmäßig.

distemperature fan † (-pĕ-rĭ-tĭ-ĕr) *s.* 1. unregelmäßige, bes. ungewöhnlich hohe oder niedrige Temperatur, schlechtes Klima. — 2. Unmäßigkeit *f*. — 3. Aufregung *f*, Aufsichtsrat *f*, Aufruhr *m*. — 4. Verwirrung *f*, Zerrüttung *f*, Unordnung *f*. — 5. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*. — 6. Geistesgestörtheit *f*.

distemper-colour (dĭs-tĕ'm-pĕr-kŭl-ĕr) *s.*, *paint.* Temperafarbe *f.*

distempered (-pĕrd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; beunruhigt, aufgeregt; übel gelaunt. — 3. ungezügelt, unmäßig. — 4. unzufrieden; verlebt; vorurteilsvoll. — 5. schlecht, trübe (Wetter). [perature.]

distemperedness ✎ (-nĕßs) *s.* = distem-

distemper-gilding ⊙ (dĭs-tĕ'm-pĕr-gĭl-dĭng) *s.* Wasservergoldung *f*, Vergoldung *f* auf Leimgrund.

distemper-ground (-grăund) *s.*, *paint.* Temperagrund *m*. [perature.]

distemperment † (-mĕnt) *s.* = distem-

distend (dĭs-tĕ'nd) [lt. *distendere*] 1 a. **I** *v.a.* 1. ausdehnen ♆. 2. (weit) aus-, hin-strecken. 3. ✎ erweitern. — **II** *v.n.* 4. sich dehnen, schwellen.

Zu ~ 1: to ~ a bladder, the cheeks eine Blase, die Backen aufblasen; to ~ the lungs die Lunge ausdehnen, weiten; *fig.* ~ed clouds *pl.* sich weit ausdehnende Wolken *f pl.*; a ~ed gaze Starren *n* mit weitgeöffneten Augen.

distender (dĭs-tĕ'n-dĕr) Ausdehnende(r,s).

distensibility ✎ (dĭß-ten-ßĭ-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Ausdehnbarkeit *f.*

distensible ✎ (~te'n-ßĭbl) *a.* ausdehnbar.

distension (~schn) *s.* = distention.

distensive (~ßĭw) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ausdehnend.

distent (dĭß-te'nt) **I** ✎ *a., poet.* ausgedehnt. — **II** † *s.* Ausdehnung *f*, Breite *f*.

distention (dĭß-te'n-schn) *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3 Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

dister † (dĭß-te'r) *v. a.* verbannen.

disterminate † (dĭß-te'r-mĭ-nat) *a.* abgesondert, abgegrenzt.

distermination † (dĭß-te'r-mĭ-ne'-schn) *s.* Abgrenzung *f*, Absonderung *f*, Trennung *f*.

disthene ♁ (dĭ'ßthēn) *s., min.* Disthen *m*, Cyanit *m*, Zaphrisat *m*.

disthrone † (dĭß-thrō'n) *v. a.* = dethrone.

disthronise † (~thrō'nais) = dethrone.

distich ♁ (dĭ'ßtĭk) [grch.] **I** ✎ *a.* = distichous. — **II** *s., pros.* Distichon *n* (zweizeilige Strophe). [trchn., zweizeilig.]

distichous ♁ ❀ (dĭ'ßtĭ-kŏß) *a.* zweizeilig.

distil(l) (dĭß-tĭ'l) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtropfeln, tropfen. — 2. rinnig u. in kleinem Strome dahinfließen, rinnen, hervortreufeln. — 3. *chm., &c.* destillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtropfeln lassen. 5. *chm., &c.* destillieren, abziehen, Branntwein ꝛc. brennen; to ~ out ausziehen. — 6. ✎ auflösen, schmelzen.

distillable (~bl) *a.* destillierbar.

distillate (~at) *s., chm.* Destillat *n*.

distillation (dĭß-tĭ-le'-schn) [lt. *'s.* 1. Herabtropfeln *n*. — 2. † das Herabtropfeln (beim Schnupfen). — 3. *chm., &c.* Destillieren *n*, Destillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*; dry (ord. destructive) ~ trockene Destillation. 4. Destillat *n*, destillierter Stoff.

distillatory (dĭß-tĭ'l-a-tŏ-rĭ) *chm., &c.* **I** *a.* Destillier..; ~ vessels *pl.* Destilliergefäße *n pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies. ~rĭß) Destillierblase *f*.

distiller (~'l) *s.* Destillateur *m*, (Branntwein-)Brenner *m*; ~'s wash Schlempe *f*.

distillery (~'l-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭß) *s.* 1. Destillation, (Branntwein-)Brennerei *f*; Spiritusfabrik *f*, *chm.* ~ cattle mit Schlempe gemästetes Vieh. — 2. ✎ Destillieren *n*.

distillery-apparatus ⊖ (~'l-ŏp-e'-rē-tŭß) *s.* Destillier-apparat *m*, Destillator *m*.

distillery-fed (~fed) *a.* mit Schlempe gefüttert (Vieh).

distilling-apparatus ⊖ (dĭß-tĭ'l-ĭn-ŏp-e'-rē-tŭß) = distillery-apparatus [*n*].

distil(l)ment † (dĭß-tĭ'l-mĕnt) *s.* Destillat *n*.

distinct (dĭß-tĭ'nkt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verschieden, unterschieden (from von) (*Syn.* j. different). — 2. getrennt, abgesondert; to keep a th. ~ et. absondern. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehend) (*ant.* confused; *Syn.* j. clear[1]). — 4. ✎ bunt, gefleckt. — 5. † geschmückt, gezeret. — **II** † *v/a.* 6. unterscheiden (= distinguish). [deutlich machen.]

distinctify ✎ (dĭß-tĭ'nkt-ĭ-fai) *v. a.* = distinct.

distinction (dĭß-tĭ'nk-schn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*, Unterscheiden *n*. — 2. † Entzweiung *f*, c-s Drama's in Akte (*DR.*). — 3. † Unterscheidungszeichen *n*. — 4. Unterschied *m* ✝. — 5. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*, Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*; ✝. — 6. Absonderung *f*, Abteilung *f*, Scheidewand *f*. — 7. Unterscheidungsvermögen *n*, Beurteilungskraft *f*, Urteil *n*.

§ **Zu ~ 4:** in ~ from ... zum Unterschiede von ...; to draw (od. make) a ~ between ... einen Unterschied machen zwischen ...; without ~ of person(s) ohne Unterschied der Person, ⚜ a ~ without a difference ein Unterschied.

§ **Zu ~ 5:** persons *pl.* of ~ distinguierte Personen *f pl.*, vornehme Leute *pl.*; of great ~ von großer Auszeichnung; to gain ~ eine Auszeichnung erlangen. [distinctive.]

distinctional ✎ (dĭß-tĭ'nk-schĕ-nĕl) *a.* =

distinctive (~tĭw) *a.* □ (j. ~ly) 1. unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Unterscheidungs-, Kennzeichen *n*. 2. † scharfsinnig. [deutlich, bestimmt.]

distinctively (~'l-ĭ) *adv.* mit Unterschied.

distinctiveness (~'nĕß) *s.* 1. das Unterscheidende, Eigentümliche; Individualität *f*. — 2. Unterscheidungssinn *m*.

distinctness (dĭß-tĭ'nkt-nĕß) *s.* Unterscheidung *f*, Absonderung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinctor † (~tĭ'nkt-tĕr) *s.* = distinguisher.

distincture ✎ (~tĭ'nkt-schr) *s.* = distinctness.

distinguish (dĭß-tĭ'ng-gwĭsch) [lt. *distĭnguere*] ① e. **I** *v/a.* 1. durch Bld. Merkmale unterscheiden (from von). 2. (unterscheiden, sondern, entwirren (into in). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — 5. † einen Unterschied zeigen, verschieden werden, sich abzeigen (into zu). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dĭß-tĭ'ng-gwĭ-schĕ-blĭ) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. entwirrbar (into in). 3. bemerkenswert.

distinguishableness (~nĕß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Bemerkbarkeit *f*.

distinguished (dĭß-tĭ'ng-gwĭscht) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; Distinguished Service Order von der Königin Victoria 1886 gestifteter Verdienstorden für Heer und Flotte.

distinguisher (~gwĭ-schr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfer Beurteiler, Kenner *m*.

distinguishing (dĭß-tĭ'ng-gwĭ-schĭng) *a.* □ (j. ~ly) unterscheidend, eigentümlich, charakteristisch, bezeichnend, besonder; ⚓ ~ mark Rangabzeichen *n*.

distinguishingly (~'l-ĭ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (dĭß-tĭ'ng-gwĭsch-ment) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distitle † (dĭß-tai'tl) *v. a.* eines Rechtes berauben. [Ueber-regel *m*.]

distoma ♁ (dĭ'ßtŏ-mă) [grch.] *s.*, *zo.*]

distorquement † (dĭß-tŏr'k-mĕnt) *s.* = distortion.

distort (dĭß-tŏr't) [lt. *distort-us*] **I** *v/a.* 1. a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen (from Holz); his face was ~ed with pain sein Gesicht war vor Schmerz verzerrt. 2. *fig.* dem Geiste ꝛc. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn e-r Schriftstelle). — **II** *v/n.* 1. a. 4. sich werfen, sich verziehen. — **III** † *a.* 5. verdreht, verzerrt.

distorter (dĭß-tŏr'-tĕr) *s.* Verdreher(in), Verdrehender, s), Verzerrender, s).

distortion (~schn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*; ~ of the eye Schielen *n*; ~ of the face Verzerrung *f* des Gesichtes. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*, Sinn-entstellung *f*.

distortive (~tĭw) *a.* Verdrehung ꝛc. habend oder veranlassend, verzerrend, verzerrt.

distortor ♁ (~tĭ'r) [neu lt.] *s., anat.* Dreh-

Distr. *abbr.* = district[1]. [muskel *m*.]

distract[1] (dĭß-trä'kt) [lt. *distract-us*] *v. a.* 1. ✎ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* (geist.) zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig machen (with; mit *pass.*).

distract[2] (~) *a.* 1. getrennt, auseinandergezogen. — 2 verwirrt, toll. Vgl ~[1].

distracted (dĭß-trä'k-tĕd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; to go ~, to run ~, wahnsinnig werden; to drive ~, wahnsinnig machen; to be ~ with cares vor Kummer außer sich sein.

distractedness (~nĕß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Wahnsinn *m*.

distracter (dĭß-trä'k-tĕr) *s.* Ablenkender, s), Verwirrender, s) ꝛc. [verwirrend.]

distractful † (dĭß-trä'kt-ful) *a.* störend,

distractible (dĭß-trä'k-tĭbl) *a.* ablenkbar.

distractile ✎ (~tĭl) *a.* abziehend, trennend (*WEB.*); weit getrennt (*C.T.D.*).

distraction (dĭß-trä'k-schn) [lt.] *s.* 1 † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*, Teilung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*, Abziehen *n* des Geistes, der Aufmerksamkeit ꝛc.; Zerstreutheit *f*; das Zerstreuende, Unterhaltende; Zerstreuung *f*; ✝. — 3. Verwirrung *f* des Geistes, Bestürzung *f*, Angstlichkeit *f*, ⚜ Verblüfftheit *f*. — 4. weitS.: Verwirrung *f*, Unruhe *f*, Unordnung *f*, Aufruhr *m*. — 5. Raserei *f*, Verzweiflung *f*, Verrücktheit *f*; ✝. — 6. Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — 7. gsch. *gr.* Auseinanderziehen *n* eines langen Vokales in zwei den gleicher Qualität, z.B.: ῥᾶ in ῥάϊον. — 8. † Heeres-Abteilung *f* (*SHAK.3, 7,77*). — 9. als Fluch verdammt!

§ **Zu ~ 2:** labour is often a ~ from gloomy thoughts Arbeit zieht oft von trüben Gedanken ab.

§ **Zu ~ 5:** this toothache drives me to ~ diese Zahnschmerzen machen mich wahnsinnig; to love to ~ bis zur Raserei lieben, wahnsinnig verliebt sein.

distractious † (dĭß-trä'k-schĕß) *a.* = distractive. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~trä'k-tĭw) *a.* □ verwirrend,

distrain (dĭß-trē'n) [o/f. *destraindre*, lt. *distrĭ'ngere*] ① a. **I** *v/a.* 1. jur. Schulden halber in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen; pfänden. 2. † zerreißen. — 3. † schwer drücken auf. — 4. † *fig.* bedrängen, zwingen. — 5. † binden, fesseln; quälen. — 6. † gewaltsam wegnehmen, Besitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 7. sich schadlos halten (on, upon a p. an j-m; for wegen).

distrainable (dĭß-trē'-nĕbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d).

distrainer (~nĕr) *s.* jur. = j. der mit Beschlag belegt, Auspfänder *m*.

distraining (~nĭng) *s.* jur. = distraint.

distrainment (dĭß-trē'n-mĕnt) *s.* jur. = distraint.

distrainor (dĭß-trē'-nĕr) *s.* = distrainer.

distraint (dĭß-trē'nt) *s.* jur. Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*.

distrait (fr.: dĭß-trä') [fr.] *a.* zerstreut.

distraught † (dĭß-trä't) *p.p.* und *a.* = distracted. [distracted.]

distraughted † (dĭß-trä'-tĕd) *p.p.* und *a.*

distream † (dĭß-trē'm) *v/a., poet* strömen, fließen (lassen).

distrenzie (dĭß-trĕ'n-zĭ) *v/a.* jur. = distrain 1.

distress (dĭß-trĕß') [o/f. *destresser*, lt. *distrĭ'ngere*] **I** *v/a.* 1. a. 1. durch Schmerz zwingen, nötigen (into in, zu). — 2. in Not bringen; quälen, peinigen, unglücklich machen; ✝. — 3. jur. distrain 1. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ĕß) 4. † Zwang *m*, Unterdrückung *f*. 5. Leiden der

oder heftiger Schmerz, Pein *f*, Qual *f*. · Angst *f*, Kummer *m*, Leiden *n*. — **6.** Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*, Bedrängnis *f*; ¶. — ***Syn.*** ſ. adversity. — **7.** jur.: **a) Beſchlagnahme *f*, Exekution *f*,** Anſpändung *f*; **b)** gepfändete Sache, Pfand *n*; **c)** ⚖ Schätzung des Werts der gepfändeten Sache; Pfand *n* zur Wertverhältnis zur Marken; ¶.

Zu distress 2: he is ~ed or iſt in großer Not; she is ~ed with pain ſie leidet ſehr; to be ~ed for a p. um j-n beſtimmert ob. in Sorge ſein; to be ~ed for money in Geldnot ſein; ⚓ ~ed seamen *pl.* notleidende Seeleute *pl.*; ⚓ ~ed ship Schiff *n* in Not.

Zu ~ 6: brothers *pl.* in ~ Leidensgenoſſen *m pl.*; ⚓ flag, port, shot, signal of ~ Not-flagge *f*, -hafen *m*, -ſchuß *m*, -ſignal *n*; in ~ in bedrängter, hilfloſer Lage, in Not; ⚓ ship in ~ Schiff *n* in Not; ⚓ to put in in ~ aus (od. in) Not einlaufen (in einen Hafen).

Zu ~ 7 jur.: ~ sale Verkauf *m* gepfändeter Gegenſtände; ~ warrant oder warrant of ~ Exekutionsmandat *n*; to levy (oder put in) a ~ (aus)pfänden, Arreſt anlegen.

distressed (diß tre'ßt) *a.* □ (~ly, ~tre'ß-ed-li') **1.** in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich, troſtlos. — **2** Brett: erſchöpft, übel zugerichtet. – ***Syn.*** ſ. afflicted.

distressedness (diß-tre'ß-ed-neß) *s.* Not *f*, Elend *n*, Bedrängnis *f*.

distressful (diß-tre'ß-ful) *a.* □ **1.** elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geſchrei). — **2.** † armſelig; ~ bread Brot *n* der Armut (*SH.H.V.4.1,287*).

distressing (~in') *a.* □ ſchmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll; ~ sight jammervoller Anblick.

distrest (diß-tre'ßt) *a.* = distressed.

distributable (~tri'b-iu-t-bl) *a.* verteilbar.

distributary (~t'-n°) *a.* Verteilungs-...; zuteilend; zur Verteilung beſtimmt.

distribute (diß-tri'b-iut) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* **1.** austeilen, verteilen (among unter; to an); zuteilen, geben, ſpenden; ⚔ Parole ausgeben; to ~ charity = ~ 8 (***Syn.*** ſ. apportion). — **2.** einteilen (into in). — **3.** verteilen, verbreiten (oneself ſich). — **4.** ⊙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the letters into wrong boxes falſch ablegen. — **5.** ⊙ *typ.* to ~ the ink die Farbe auftragen. — **6.** to ~ justice (even handedly) die Gerechtigkeit (unparteiiſch) handhaben. — **7.** *log.* to ~ a term e-n Ausdruck in ſeiner ganzen Ausdehnung anwenden. — **II** *v. n.* **8.** Almoſen geben. — **9.** ⊙ *typ.* ablegen.

distributer (~tri'b-iu-t'r) *s.* Austeiler(in), Verteiler(in); ~ of alms Almoſenſpender.

distributing-box ⊙ (diß-tri'b-iu-ting-boß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kaſten *m*.

~-cock ⚓ (~-kok) *s.* Steuerungs-, Wechſelhahn *m*.

~-lever ⊙ (~-li-w') *s.* Steuerungshebel *m*.

~-machine ⊙ (~-me-ſchin') *s.*, *typ.* Ablegemaſchine *f*. [Steuerung *f*.]

~-regulator ⊙ (~-re'g-iu-le-t'r) *s.*, *mach.*

~-reservoir (~-re-ſer-wo'r) *s.* Verteilungsreſervoir *n* (Waſſerleitung).

~-roller ⊙ (~-ro-l'r) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farb-walze *f*.

~-rule ⊙ (~-rul) *s.*, *typ.* Ablegeſpan *m*.

~-table ⊙ (~-te-bl) *s.*, *typ.* Farbetiſch *m*.

distribution (diß-tri'-biu'-ſchi'n) [lt., fr.] *s.* **1.** Austeilung *f*, Verteilung *f*. Zuteilung *f*; ¶. — **2.** das Zuerteilte, Spende *f*; **charitable ~** milde Gabe. — **3.** Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche; ¶. — **4.** Einteilung *f* in Klaſſen, ſyſtematiſche Anordnung. — **5.** *log.* Einteilung *f*, Auflöſung *f* eines Begriffes. — **6.** *arch.* Verteilung *f*, Austeilung *f* des Raum. Anordnung *f*, Einteilung *f*. — **7.** *paint.* Anordnung *f* der [illegible] of justice Handhabung *f* der Gerechtigkeit. — **9.** jur. **a)** Zuteilung *f*, Verteilung *f*, Inventar of ~ Privatkonkurs-Inventar *n*; **b)** Verteilung *f* der eingetragenen — **10.** ⊙ *typ.*: **a)** Ablegen *n* der Schrift; **b)** (a matter of) ~ Art (gleich *m*; **c)** ~ of ink Auftragen *n* von Farbe; Verteilung *f* der Farbe. — **11.** ⊙ *mach.* Steuerung *f*.

Zu ~ 1: *agr.* ~ of crops Koppelwirtſchaft *f*, Fruchtwechſel *m*; *agr.* ~ of dung Dungstreuen *n*; ⚔ *artill.* ~ of guns Geſchützaufſtellung *f*; *thea.* ~ of parts Rollenverteilung *f*; ⚔ ~ of pay Auszahlung *f* der Löhnung; ~ of prizes Preis-, Prämien-verteilung *f*; 🚂 ~ of steam Dampfverteilung *f*; ⊙ ~ of tubes Röhrenverzweigung *f*.

Zu ~ 3: geographical ~ Verbreitung von Tier- und Pflanzen-arten über die Erde; province of ~ Verbreitungsbezirk *m* gewiſſer Pflanzen- u. Tier-gattungen.

distributional (diß-tri'-biu'-ſchi'-n°l) *a.* (bſd. ☿ u. *zo.*) Verteilungs-..., Verbreitungs-...; ~ area Verbreitungsgebiet *n*.

distributionist ✎ (~niſt) *s.* Freund *m* der Verteilung (von Bibeln, Arzneien ꝛc.) (*DI.*).

distributival ✎ (diß-trib-iu-tai'-w°l, diß-tri'b-iu-t'-w°l) *a.*, *gr.* Diſtributi-v-...

distributive (diß-tri'b-iu-t(i)w) **I** *a.* □ (~ly) **1.** austeilend, verteilend, zuteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **2.** *log.* diſtribuierend (einem Gattungsbegriffe die verſchiedenen Arten zuweiſend). — **3.** *gr.* Diſtributi'vum *n* (z.B. each, either, every).

distributively (~li') *adv.* im einzelnen, im beſonderen.

distributor (diß-tri'b-iu-t'r) *s.* **1.** = distributer. — **2.** ☙ *tel.*: **a)** der Unterbeamte, welcher die abzuſendenden Telegramme an die Apparate legt; **b)** Verteilerſcheibe *f*.

district[1] (di'ß-trikt) [lt.] **I** *s.* **1.** (*abbr.* **Dis., Dist., Distr.**) (Verwaltungs-)Bezirk *m*, Kreis *m*, Diſtrikt *m*; ¶. — **2.** aug.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landſtrich *m*. — **3.** Feudalrecht: Gerichtsbezirk *m* des Grundherrn. — **II** *v/a.* ⓘ a. **4.** (bſd. *Am.*) in Bezirke einteilen. — **III** ✎ *v. n.* ⓘ a. **5.** in einem Bezirk Armen- u. Kranken-beſuche machen.

Zu ~ 1: electoral ~, election ~ Wahlbezirk *m*; *Am.* highway ~ Straßenbezirk *m*; military ~ Militärbezirk *m*; parish ~ Pfarrbezirk *m*; ☙ postal ~ Beſtellbezirk *m*; school ~ Schulbezirk *m*; the District Railway (*abbr.* **D.R.**) unterirdiſche Bahn in London.

district[2] † (di'ß-trikt) *a.* = hart, ſtreng.

district-asylum ⊙ (~-e-ſai-l'm) *s.* Am't *n* zur Obdachloſe eines Stadt-Bezirkes.

district-attorney ⚖ *Am.* (~-e-tö'r-n°) *s.* Anwalt *m* bei einem Bezirksgericht.

district-court ⚖ *Am.* (~-kö't ⑨) *s.* Bezirks-, Kreis-gericht *n*.

distriction ✎ (diß-tri'k-ſch'n) *s.* plötzliches Aufleuchten; Glanz *m*.

district-judge ⚖ *Am.* (di'ß-trikt-dʒ8dʒ) *s.* Bezirks-, Kreis-richter *m*. [poſtamt *n*.]

district-office ⊙ ☙ (~-o'-fiß) *s.* Bezirks-]

district-prison ⚖ *Am.* (di'ß-trikt-priß-'n) *s.* Bezirksgefängnis *n*; ~ rate Abgabe *f* der Grafſchaften der Stadtbezirk Errichtung von Bezirksgefängniſſen.

district-school ⑥ (~-ſkul) *s.* Bezirksſchule *f*. [ſichtsamt *n*.]

district-surveyor ⑥ (~-ſö'r-wō-'r) *s.* Be-]

district-visiting ⑥ (~-wi'-ſi-ting) *s.* Beſuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

district-visitor ⑥ (di'ß-trikt-wiſ-'t'r) *s.* Beſucher(in) der Armen und Kranken e-s Bezirks.

distringas (diß tri'n-gaß) [e. Perf. *sg. pres. conj.* vom mlt. *distringere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrix ☉ (di'ß-trikß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Spalten *n* der Haare (Krankheit).

distrouble † (diß-tra'b'l) *v/a.* = trouble.

distrust (diß-tra'ßt) **I** *s.* **1.** Mißtrauen *n*, Argwohn *m*, Zweifel *m* (of an), I have (let put) no ~ in him ich ſetze kein Mißtrauen in ihn. — **2.** Mißtrauen'ſ *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. **3.** mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen ſetzen in (*acc.*); we were ~ed by the natives die Eingeborenen mißtrauten uns.

distrusted (diß-tra'ß-tid) *a.* in Verdacht.

distruster (~t'r) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (diß-tra'ßt-ful) *a.* □ **1.** mißtrauiſch, argwohniſch. — **2.** ~ (of oneself) ohne Selbſtvertrauen, ſchüchtern, ängſtlich.

distrustfulness (~-n°ß) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. [trauiſch, argwohniſch.]

distrusting (diß-tra'ß-ting') *a.* □ miß-]

distrustless (diß-tra'ßt-l'ß) *a.* ohne Mißtrauen, arglos.

distune † (diß-tiu'n) *v/a.* verſtimmen.

disturb (diß-tö'r'b) [a/f. ***destourber***, lt. ***disturba're***] **I** *v/a.* ⓘa. **1.** Bodenſatz e-r Flüſſigkeit ꝛc. aufrühren. — **2.** Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (a. *fig.*). — **3.** beunruhigen, aufregen, in Unruhe oder Kummer bringen; bekümmern. — **4.** Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. ſtören, unterbrechen, (an) hindern; do not let me ~ you laſſen Sie ſich durch mich nicht ſtören (abhalten). — **5.** † abwenden, ablenken (**from** von; *ML.P.L.1,167*). — **6.** jur.: **a)** Beſchluß ꝛc. ändern, umſtoßen; **b)** im Genuſſe e-s Rechtes ſtören. — **II** † *s.* **7.** = disturbance.

disturbance (diß-tö'r'-b'nß) *s.* **1.** Störung *f*, Unterbrechung *f*, gewaltſame Änderung einer Einrichtung, Ordnung, Beunruhigung *f*; ¶. — **2.** Friedens-, Ruhe-ſtörung *f*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*, Tumult *m*, Aufregung *f*; ¶. — **3.** geiſtige Verwirrung, Aufregung *f*. — **4.** jur.: Behinderung *f* im Genuſſe eines Rechtes.

Zu ~ 1: ~ of the electric current Unterbrechung *f* des elektr. Stromes.

Zu ~ 2: to make (oder raise, P to kick up) a ~ e-e Störung verurſachen, den Frieden ſtören, Lärm machen.

disturbant † (diß-tö'r'-b'nt) *a.* beunruhigend. [disturbance.]

disturbation † (diß-t'r-bē'-ſch'n) *s.* =

disturber (diß-tö'r'-b't'r) *s.* Störende(r, s), Unterbrecher *m*, Friedensſtörer *m*, Störenfried *m* (a. = of the peace). — **2.** jur.: j. der e-n anderen im Genuſſe ſ-s Rechtes ſtört.

disturblance † (~bl'nß) *s.* = disturbance.

disturf ✎ (diß-tö'f) *v/a.* ⓘa. *co.* einen Spielplatz des Raſens berauben.

disturn † (diß-tö'rn) *v/a.* wegwenden, abkehren. [Schlagbäumen beſtehen.]

disturnpike ✎ (~-pai't) *v/a.* ⓘ b. Wege von]

distutor ✎ (~tjū'-t'r) *v/a.* ⓘ a. j.-n als tutor (ſ. dss) abſetzen. [zweiſäuligte Halle.]

distyle (di'ß-tail) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.*]

disulphate ☽ (dai-ſhö'l-fāt) *a.*, *chm.* doppelſchwefelſaures Salz (Salz, das auf 1 Teil der Baſe 2 Teile Schwefelſäure enthält).

disulphid(e) ☽ (~fid, ~faid) *s.*, *chm.* Biſulfi'd *n*. [= disulphide.]

disulphuret ☽ (dai-ſhö'l-fi'-ret) *s.*, *chm.*]

disulphuric ☽ (dai-ſhol-fjū'-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Doppelſchwefelſäure *f* ($H_2S_2O_7$).

disuniform † (diß-jū'-ni'-fo'm) *a.* ungleichartig.

disunion (diß-jū'-ni'n ⑧) *s.* **1.** Trennung *f*. — **2.** *fig.* Spaltung *f*, Spannung *f*, Zwietracht *f*. — **3.** *Am.* Trennung *f* des Bundes der Vereinigten Staaten.

disunionist (diß-jū'-ni'-niſt ⑧) *s.* j. der die Trennung (der *U.S.*) befürwortet.

disunite (dĭs-yū-nāĭ′t) *v.* b. **I** *v.a.* 1. trennen, entzweien, uneinig machen; a ~d family eine in Hader und Zwietracht lebende Familie. — **II** *v.n.* 3. sich trennen, auseinandergehen, -fallen. — 4. *mar.* (von Schiffen) auseinanderlaufen.

disuniter (-nāĭ′tĕr) *s.* Trennender, *m*, Friedensstörer, *m*.

disunity (-nĭ′tĭ) *s.* Trennung *f*, Getrenntheit *f*; Uneinigkeit *f*.

disusage (dĭs-yū′zĭj) *s.* = Nichtgebrauch *m*, Unterlassung *f*, Entwöhnung *f*.

disuse[1] (-yūs′) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* des Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; ~ of words by a writer Entlehnen der Wörter, weil sie nicht gebraucht werden, so daß sie in keinem Falle mehr zum Gebrauch kommen, ungebräuchlich werden. — Vgl. ~[2].

disuse[2] (-yūz′) *v.a.* 1 b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to, ↖ in, j-m *a.*); to be ~d ungebräuchlich sein, außer Gebrauch sein. — Vgl. ~[1].

disused (-yūzd′) *a.* 1. außer Gebrauch (gesetzt), ungebräuchlich, veraltet. — 2. *con.* to, ✝ with entwöhnt (*gen.*); ~ to toil der Arbeit entwöhnt.

disutilise (↖ -yū′-tĭ-lĭ-zāĭz) *v/a.* 1 b. unbrauchbar machen, -brauchbar machen. [leit *f.*]

disutility (↖ -yū-tĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Nutzlosigkeit

disvaluation (↖ -wăl-yū-ā′-shŏn) *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*.

disvalue (↖ -wăl′-yū) **I** *s.* = disvaluation. — **II** *v.a.* 1 b. gering achten, herabsetzen.

disvantageous (-wăn-tē′-jŭs) *a.* = disadvantageous.

disvelop (-vĕl′-ŏp) *v.a.* enthüllen.

disventure (dĭs-wĕn′-tʰŭr) *s.* = disadventure.

disventurous (-tʰŭr-ŭs) = disastrous.

disvouch (↖ -vaŭ′tsh) *v.a.* widersprechen.

diswarn (-wŏrn′) *v.a.* warnen, abmahnen, abraten, hindern from vor, von, an).

diswarren (-wŏ′-rĕn) *v.a.* 1 a. aus der Umzäunung frei machen, zu Gemeingut machen. [wässern.]

disweapon (dĭs-wē′-pŏn) *v/a.* 1 a. entl.

diswhipped (↖ -hwĭpt) *a.* der Peitsche beraubt (*CL.*). [beraubt.]

diswigged (-wĭgd) *a.* der Perücke

diswindowed (-wĭn-dōd) *a.* mit zerbrochenen Fenstern (*CL.*). [raubt (*CL.*).]

diswinged (↖ -wĭngd) *a.* der Flügel beraubt

diswitted (-wĭt′-ĭd) *a.* verrückt, toll.

diswont (-wŏnt′) *v.a.* entwöhnen.

diswork manship (dĭs-wŏr′k-mĕn-shĭp) *s.* Unkunst, Unkunst.

disworship (-wĕr′-shĭp) **I** *s.* Entwürdigung *f*, Entheiligung *f*, Entehrung *f*. — **II** *v.a.* entwürdigen, entehren.

disworth (-wĕr′th) *v.n.* entwürdigen.

diswreathe (↖ -rē′th) *v.a.* [Zweige] wreathing entflechten. [Zweige beiseite.]

disyoke (-yōk′) *v.a.* 1 a. *poet.* aus dem

dit[1] (dĭt) *sch.* = dight (dĭt) *v.a.* 1 a. verschließen.

dit[2] ✝ (dĭt) *s.* 1. Lied *n*. — 2. Wort *n*, Redensart *f*, Sprach *m*. [mark.]

ditai-bark (dĭ′-tāĭ-bärk′) *s.* = Alstonia

ditamy ✿ (dĭ′-tă-mĭ) *s.* = dittany.

ditander ✿ (dĭ′-tăn-dĕr) *s.* = dittander.

ditane. ✿ (dĭ′-tān) *s.* = dittany.

ditation (dĭ-tā′-shŏn) *s.* Bereicherung *f*.

ditch (dĭtsh) [ME. *dich*, AS. *dīc*] **I** *s.* (*pl.* **~es.** dĭ′-tshĭz) 1. Graben *m*; Bewässerungs-, Abzugs-graben *m*; ✝ -- 2. Schanze *f*, Gosse *f*; ✝. — **II** *v.a.* 1. o. 3. e-n Graben od. Graben ziehen (anlegen) in (*dat.*), durch Abzugsgraben trocken legen, drainieren. — 4. mit e-m Graben umziehen. — 5. *Am.* (gleichsam) in einen Graben stürzen. — **III** *v.n.* 1. o. 6. graben, e-n Graben ziehen.

§ **Zu ~ 1:** ✠ *frt.*: ~ of a fortress Festungsgraben *m*; ~ fortified with stakes Pfahlgraben *m*; main ~ Hauptgraben *m*; second ~ Vor-, Außengraben *m*; ✝ *anat.* ~ of the stomach Herzgrube *f*; over hedge and ~ über Stock und Stein; ⊙ ~ with a drain Sielteich *m*; ☩ to be in a dry ~ in guten Verhältnissen sein, sein Schäfchen im Trocknen haben; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen; to dig a ~ einen Graben ziehen.

Zu ~ 2: to die in a ~ in der Gosse, auf dem Aase sterben.

ditch-bur ✿ (dĭ′tsh-bŭr′) *s.* gemeine Spitzklette (*Xanthium strumarium*).

ditch-dog (↖ -dŏg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche (*SH.K.L.3,4,138*).

ditcher (dĭ′-tshĕr) *s.* Graber *m*.

ditch-fern ✿ (dĭ′tsh-fĕ′rn) *s.* Königs-Mondraute *f* (*Osmunda regalis*).

ditch-grass ✿ (↖ -grăs) *s.* Meer-Ruppie *f* (*Ruppia maritima*).

ditching-plough ⊖ (dĭ′-tsh-ĭng-plaŭ) *s.*, *agr.* Grabenpflug *m*.

ditch-water (dĭ′tsh-wă′-tʰĕr) *s.* schales, trübes Grabenwasser; ☐: as dull as ~ entsetzlich langweilig, äußerst matt; as dead as ~ mausetot.

dite[1] ✝ od. *procl.* u. *sch.* (dāĭt) *v.a.* 1 b.] [1. dichten. — 2. schreiben.]

dite[2] ✝ (↖) = dight.

dite[3] *Am.* (↖) (bolt *duit* Deut) *s.* Deut *m*; not a ~ keinen Pfifferling.

dithecal, ~ous ✿ ✝ (dăĭ-*thī*′-kăl, -kŭs) (grch. *a*, zweigellig.

ditheism ✿ (dăĭ′-*thē*′-ĭsm) (grch.] *s.*, *rel.* Dithe-ismus *m* (Annahme zweier Gottheiten, eines guten und eines bösen Prinzipes).

ditheist ✿ (dăĭ′-*thē*′-ĭst) *s.*, *rel.* Dithe-ist *m* (= der zwei Gottheiten annimmt).

ditheistic(al) ✿ (dăĭ-*thē*′-ĭ′-stĭk, ~-tĭ-kăl) *a.*, *rel.* dithe-istisch.

dither (dĭ′-*thĕr*) [*v/n.* 1 a. zittern, schaudern. **II** *s.* (mit ~ *sp/*) Zittern *n*; Vibrieren *n*.

dithering-grass ✝ (dĭ′-*thĕr*-ĭng-grăß) *s.* Zitter-, Flatter-gras *n* (*Briza media*).

ditherums (dĭ′-*thĕr*-ŭmz) *s. pl.*, *sl.* Zittern *n*.

dithionic ✿ (dĭ-*thī*′-ŏn-ĭk, *WB.* dăĭ-*thī*′-) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure *f*.

dithyramb ✿ (dĭ′-*thĭ*′-răm b) [grch.] *s.* Dithyra'mbos *m*, Dithyra'mbe *f*: a) grch. Alt. Loblied zu Ehren des Gottes Dionysos und des Weines, b) begeistertes, schwungvolles Trink-Lied, Rauschgesang *m*.

dithyrambic ✿ (dĭ-*thĭ*-răm′-bĭk) **I** *a.* dithyrambisch, schwungvoll, voller Begeisterung. — **II** *s.* = dithyramb.

dithyrambus ✿ (↖ -bŭs) *pl.* **~i** (↖ -băĭ) *s.* = dithyramb.

dition ✝ (dĭ′sh-ŏn) [lt.] *s.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Gewalt *f*.

ditionary ✝ (dĭ′-sh-ŏn-ĕ-rĭ) **I** *a.* unterthan, unterworfen (*dat.*). — **II** *s.* Unterthan *m*.

Ditmarsh(en) (dĭ′t-mă′-sh, ~mă′-shĕ′n) *npr.* Dithmarschen *pl.* (nordd. Volksstamm).

ditokous ✿ (dĭ′-tŏ-kŭs, *WB.* auch dăĭ′-tŏ-kŭs) [grch.] *a.*, *zo.* Zwillinge werfend, zwei Eier legend.

ditolyl ✿ (dăĭ-tŏ′-lĭl od dăĭ′-tŏ-lĭl) *s.*, *chm.*) $C_{14}H_{14}$.

ditone ♪ (dăĭ′-tōn) [grch.] *s.* grch. Mus.: Diton *n*, große Terz.

ditrichotomous ✿ (dăĭ-trĭ′-kŏ′-tŏ-mŭs) [grch.] *a.* 1. zu Zweien oder Dreien geteilt. — 2. ✿ zwei- oder drei-fach verzweigt.

ditriglyph ✿ (dăĭ′-trĭ-glĭf, *WB.* dăĭ-trĭ′g-lĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Ditriglyph *m* (Anordnung zweier Dreischlitze statt eines zwischen zwei Säulen im dorischen Gebälk).

ditrigonal ✿ (dăĭ-trĭ′g-ŏ-nŭl) *a.*, *cryst.* doppelt-dreiseitig (Prisma).

ditrochæus ✿ (dăĭ-trŏ-kĭ′-ŭs) [grch.] *s.* = dichoreus.

ditrochean ✿ (dĭ′-trŏ-kĭ′-ŭn, *CT.D.* dăĭ′-trŏ′-kĭ-ăn) [grch.] *a.*, *pros.* zwei Trochäen enthaltend.

ditrochee ✿ (dĭ′-trŏ-kĭ) [grch.] *s.*, *pros.* = ditrochean.

ditt ✝ (dĭt) = dight[1] und [2].

dittander ✿ (dĭ′-tăn′-dĕr) *s.* 1. = dittany 1. — 2. = Pfeffer-kraut, Pfeilkraut *n* (*Lepidium*). [Pfeilkraut.]

dittany ✿ (dĭ′t-ă-nĭ) [ME. *s.* 1 gemeiner Diptam (*Dictamnus albus*). — 2. Diptam-Doste *m*, Irei (*Origanum dictamnus*; a ~ [illegible]). — 3. *Am.* Art wohlriechende Minze (*Cunila mariana*).

dittay (dĭ′t-ĭ) *s.* 1. ↖ Anklage *f*, Vorwurf *m*. — 2. jur. Stimmen-liste *f*.

dittied ✝ (dĭ′t-ĭd) *a.* zum Singen oder Spielen eingerichtet.

ditto (dĭ′t-ō) [it. *dl.*, [it. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* **D(o)., do.**) 1. dito, ditto, desgleichen, ebenso; to say ~ to ja sagen zu, beipflichten, zustimmen (*dat.*). — **II** ✝ *s.* (*pl.* **~s,** ↖ **~es** -ĭz) 2. das Erwähnte, Besagte, Gleiche. — 3. ✝ ↖ **~s** *pl.*: a) = a suit of ~s oder a ~-suit) ein vollständiger Anzug aus demselben Stoffe; b) Beinkleider *n pl.* aus demselben Stoffe. — 4. *sl.* ~(-bag = ditty(-bag). **III** *Am.*, *v.a.* ↖ a. 5. *sl.* j-s Ideen (ihres) Gleichen finden; you can't ~ it easy Sie werden so leicht nichts dergleichen finden.

dittography ✿ (dĭ-tŏ′-grăf-ĭ) *s.* Dittogra'phie: fehlerhafte Wiederholung in einer Handschrift.

dittology ✿ (dĭ-tŏ′-lŏ-jĭ) [grch.] *s.* doppelte Lesart od. Ausdeutung einer Bibelstelle.

Ditton[1] (dĭtn) *npr.* (Eigen- u. Pfarr-n.).

ditton[2] ✝ (↖) *s.* = ditty 2.

ditto-suit ✝ ↖ (dĭ′t-ō-sūt) *s.* = ditto 3a.

ditty (dĭ′t-ĭ) [lt. *dictatum*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~-ĭz) 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*, Liedchen *n*, Gesang *m*; *cant* dismal ~ finstre dismal 3; popular ~ Volkslied *n*. — 3. ✝ Liedertext *m*. — **II** ✝ *v.n.* 4. ein Liedchen singen. — **III** ✝ *v.a.* 5. singen.

ditty(-bag) ⚓ (↖-băg) *s.*, *sl.* Nähbeutel *m*.

ditty-box ⚓ (↖-bŏks) *s.*, *sl.* Utensilien-, Näh-kasten *m*.

diuresis ✿ (dăĭ-ĭ-rē′-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Diurē'se *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuret ✿ (dăĭ′-ŭ-rĕt) *s.*, *chm.* = diuretic.

diuretic ✿ (dăĭ-ŭ-rĕ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* harntreibend; harntreibendes Mittel.

diuretical ✿ (↖-ĭ-kăl) *a.*, *med.* harntreibend.

diureticalness ✿ ↖ (↖-nĕ′s) *s.*, *med.* harntreibende Eigenschaft.

diurnal ✿ (dăĭ-ĕr′-nŭl) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* j. daily); ✝. — **II** *s.* 2. *rel.* Tagebuch *n*, Journal *n*. — 3. *Am.* ✝: tägliche erscheinende Zeitung. — 4. *Cath.eccl.* Diurnale *n*, kleines Brevier. — 5. *orn.* Tages-Raubvogel *m*. 6. *ent.* (auch ~ butterfly) Tagfalter *m* (*Diurna*).

§ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ aberration tägliche Abweichung; *ast.* ~ arc Tagesbogen *m*; *ast.* ~ circle Tageskreis *m*; *med.* ~ fever eintägiges Fieber; ✿ ~ flowers and leaves *pl.* Blumen *f pl.* u. Blätter *n pl.*, die nur bei Tage geöffnet sind; ~ heat Tageshitze *f*; ~ hours *pl* Tagesstunden *f pl.*; [illegible] zu täglichen Arbeiten; [illegible] Tag [illegible]

diurnalist ✝ (↖ -nă-lĭst) [illegible]

diurnalness ↖ (↖-nĕl-nĕ′s) *s.* Täglichkeit *f*.

diurnation ✿ (↖ -nā′-shŏn) *s.*, *zo.* Tagschlaf *m*, [illegible] bei Tage, die man [illegible] Nacht in Bewegung ist. [tungsweg.]

diuturnal ↖ (dăĭ-ŭ-tĕr′-nŭl) *a.* langdauernd

diuturnity ↖ (↖-nĭ′-tĭ) *s.* lange Dauer.

div (dĭv) *v/aux.* = to do.

Div., **div.** *abbr.* = divide(d); dividend; divinity; division; divisor.

divagation (dăi-wə-gē′-shən) [fr.] *s.* Abweichung *f*, Abirrung *f*. [schweifend.]

divaguely ✎ (dăi-wē′g [ᵉ]) *adv.* ziellos.]

divan (dᵻ-wăn′) [perf.] *s.* Diwan, Divan *m*: a) orientalischer, bes. türkischer Staatsrat; türkische Regierung, ottomanische Pforte, königl. Hof; b) Ratszimmer *n*; Gerichtssaal *m*; c) Empfangszimmer *n*; d) turk. Kaffeehaus *n*; Rauchzimmer *n*; e) ✎ Abendgesellschaft *f*; f) Sofa *n*, Kanapee *n*; g) Gedichtsammlung *f*.

divan-keeper (-kī-pᵊr) *s.* oriental. Kaffeehauswirt *m*. [*s.* Verdampfung *f*.]

divaporation ↄ (dăi-văp-ə-rē′-shən) [lt.] *s.* = divaporisation.

divaporisation ⚗ ↄ (-rᵻ-zē′-shən) *s.* = divaporation.

divaricate[1] ↄ (dăi-văr′ᵻ-kēt) [lt.] ① b. I *v.n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* auseinandergehen (from). — II *v.a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ↄ (-kăt) *a.* ✎, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divaricated ↄ (-kē-tᵉd) *a.* = divaricate[2].

divarication ↄ (dăi-văr-ᵊ-kē′-shən) *s.* 1. gabelförmige Teilung. — 2. ✎ u. *zo.* Durchkreuzung *f* von Fasern. — 3. weites Auseinanderstehen. — 4. † Meinungsverschiedenheit *f*.

divaricator ↄ (dăi-văr′ᵻ-kē-tᵊr) *s.*, *zo.* Öffner *m* der Schale (Muskel der Armfüßer).

divast † (dᵻ-văs′t) *a.* = devastated.

Divd. *abbr.* = dividend.

dive[1] (dăiw) [a.c. *dyfan*] I *v.n.* ①b. (*pret.* -d, F *Am.* dove; *p.p.* -d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich beugen; ↯. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in, sich ernstlich und gründlich mit etwas beschäftigen; ↯. — 3. F to ~ (into a p.'s pockets) j-m die Taschen leeren (s. auch ~ 1 ↯). — 4. F to ~ away sich drücken, fortschleichen. — II ✎ *v.a.* ①b. 5. erforschen, ergründen. — III F *s.* 6. (Ein-) Tauchen *n* (a. *fig.*). — 7. beim Baden: Kopfsprung *m*; to take a ~ einen Kopfsprung machen. — 8. plötzlicher Griff, plötzliches Darauflosfahren; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen. — 9. *Am.* verrufenes Vergnügungslokal; Spelunke *f*; Diebeshöhle *f*; Bordell *n*; gambling ~ Spielhölle *f*.

Zu ~ 1: to ~ for pearls nach Perlen tauchen; F to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen; F: to ~ into one's pocket tief in die Tasche langen (s. a. ~ 3); to ~ down a precipice sich einen Abhang hinunterstürzen; to ~ into a forest im Walde verschwinden; F they ~d for dropped pocket-handkerchiefs sie bückten sich nach gefallenen Taschentüchern (*DL.*); *Am.*, *sl.* to ~ into the woods verschwinden, sich verbergen.

Zu ~ 2: to ~ into business sich in die Geschäfte stürzen; to ~ into a p.'s purposes j-s Absichten zu erforschen suchen; to ~ into the secrets of the human heart ... zu ergründen suchen.

dive[2] (~) [perf.] *s.* böser Geist.

dive•dapper, ~o~ † (dăi′w-dăp-ᵊr, -dŏp-ᵊr) *s.* 1. *orn.* = dabchick. — 2. *contp.* Naseweis *m*.

divedoppel † (-dŏp-ᵊl) *s.* = divedapper.

divel[1] † (dăi- od. dᵻ-wĕ′l) [lt.] *v.a.* losreißen, zerreißen.

divel[2] † od. *provc.* (dĭwl) *s.* = devil; the ~ on the neck Art Fetter-instrument.

divelise ④ † od. *provc.* (dĭ′wl-aĭz) *v.* = devilise. [losreißend, trennend.]

divellent ✎ (dăi- od. dᵻ-wĕ′l-ᵉnt) [lt.] *a.*

divellicate ✎ (dăi- od. dᵻ-wĕ′l-ᵻ-kēt) *v.a.* ①b. zerreißen, zerpflücken.

diver (dăi′-vᵊr) [dive[1]] *s.* 1. Taucher *m*. — 2. *orn.* Taucher *m* (*Urinatores*); great Northern ~ großer Seetaucher (*Urinator glacialis*); red-throated ~ Rothalstaucher *m*. — 3. (in^to) *fig.* Ergründer *m*, Erforscher *m*. — 4. F Tauchender *m*.

diverb(e) ✎ (dăi′-vĕrb) lt.] *s.* ein aus zwei Gegensätzen bestehendes Sprichwort.

diverberate † (dăi-vĕr′-bᵊ-rēt) *v.a.* hallen, schmettern durch, durchdröhnen.

diverberation † (dăi-vĕr-bᵊ-rē′-shən) [lt.] *s.* Durchdröhnen *n*, Schmettern *n*.

diverge (dᵻ-vĕrj′) [fr.] *v.n.* ① b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weit^z. abweichen.

divergement ✎ (-mᵉnt) *s.* Abweichung *f*.

divergence (dᵻ-vĕr′-dʒᵊns) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*; ↻ *math.*: angle of ~ Abweichungswinkel *m*; circle of ~ Zerstreuungskreis *m*; focus of ~ Zerstreuungspunkt *m*.

divergency (-dʒᵊn-sē) *s.* = divergence.

divergent (-dʒᵊnt) *a.* □ divergierend, auseinander-laufend, -gehend; abweichend (*ant.* convergent); ↻ *math.*: ~ lines *pl.* divergierende Linien *f pl.*; ~ series *pl.* divergierende Reihen *f pl.*; *opt.* ~ lens Zerstreuungslinse *f*.

diverging (-dʒĭn[g]) *a.* □ = divergent.

divers (dăi′-vᵊrs od. -z) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse 1. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere; for ~ reasons aus verschiedenen Gründen; on ~ occasions zu wiederholten Malen, des öftern. — *Syn.* f. different.

diverse[1] (dăi-vᵊrs′, dăi′-vᵊrs, a. dᵻ-vᵊrs′) [lt. *dive'rsus*] I *a.* □ 1. (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig — 2. † vielgestaltig. — II *adv.* 3. nach od. in verschiedener Richtung. — Vgl. ~[2].

diverse[2] † (dᵻ-vᵊrs′) I *v.a.* 1. = diversify. — II *v.n.* 2. = differ. — 3. sich abwenden.

diverseness ✎ (dăi- od. dᵻ-vᵊrs′-nᵉs) *s.* Verschiedenheit *f*.

diversifiability ✎ (dᵻ-vᵊrs-fᵻ-făi′-ă-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) *s.* Abwechselungsfähigkeit *f*.

diversifiable (dᵻ-vᵊrs′-fᵻ-făi-ᵊbl) *a.* der Mannigfaltigkeit od. Abwechselung fähig.

diversification (dᵻ-vᵊrs-fᵻ-kē′-shən) *s.* 1. Veränderung *f*, Abwechselung *f*. — 2. † Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*.

diversified (dᵻ-vᵊrs′-fᵻ-făid) *a.* verschiedenartig, mannigfaltig, Abwechselung bietend, reich (Landschaft &c.).

diversifier (-făi-ᵉr) *s.* Abänderung(r, s), verschieden Machende(r, s).

diversiflorous ↄ ❀ (dᵻ-vᵊrs-fĭ′-flō′-rᵉs ⓔ) *a.* mit verschiedenartigen Blüten.

diversifolious ↄ ❀ (-fō′-lĭ-ᵉs) *a.* mit verschiedenartigen Blättern.

diversiform (dᵻ-vᵊrs′-fᵻ-fōrm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dᵻ-vᵊrs′-fᵻ-făi) [fr. *diversifier*] *v/a.* ① d. 1. verschieden machen, unterscheiden (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*), vermannigfaltigen (with durch). — 3. *rhet.* ausschmücken.

diversiloquent ✎ (dăi-vᵊrs′-ĭl′-ᵉ-kwent) [lt.] *a.* in verschiedener Art sprechend.

diversion (dᵻ-vᵊr′-shən) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ✕ Diversion *f*, Ablenkungsangriff *m*.

diversion-cut (-kŭt) *s.* Abzugsgraben *m*.

diversitive ✎ (dᵻ-vᵊr′-sᵻ-tĭw) *a.* belustigend, zerstreuend.

diversity (dᵻ-vᵊr′-sᵻ-tᵉ), *pl.* **~les** (-tᵉz) [lt.] *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*. — 2. Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 3. Unterschied *m*. — 4. † Buntheit *f*.

diversivolent † (dăi-wᵊr-sĭl′-wᵊ-lᵉnt) *a.* Verschiedenes wollend.

diverso intuitu (dᵻ-vĕr′-sō ĭn-tjū′-ᵉ-tjū) [lt.] *adv.* (jur.) aus verschiedener Absicht.

diversory † (dᵻ-vᵊr′-sᵻ-rᵉ) I *a.* ablenkend, belustigend. — II *s.* Wirtshaus *n* an der Straße.

divert (dᵻ-vᵊrt′) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] I *v.a.* ① a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen, abwendig machen (from von; a. *fig.*). — 2. von ernster Beschäftigung &c. ablenken; zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* f. amuse). — 3. ✕ durch eine Diversion den Feind ablenken. — 4. zu anderem Zwecke verwenden. — II † *v.n.* 5. sich abwenden, sich seitwärts wenden, aus dem Wege gehen. — 6. sich unterhalten, sich ergötzen. — III † *s.* 7. = diversion 2.

diverter (dᵻ-vᵊr′-tᵉr) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [trennung tabig.]

divertible (-tĭbl) *a.* unterhaltbar, der Zer-]

diverticle (dᵻ-vᵊr′-tĭkl) [lt.] *s.* 1. † Abweg *m*, Nebenweg *m*. — 2. ✎ ↻ *anat.* = diverticulum.

diverticulum ↻ (*C.T.D.* dăi-vᵊr-tĭ′-kjᵉ-lŏm, *WB.* dĭw-ᵉr-~), *pl.* **~a** (-lă) [neult.] *s.*, *anat.* blinddarm-artiger Fortsatz.

diverting (dᵻ-vᵊr′-tĭn[g]) *a.* □ belustigend, zerstreuend, aufheiternd.

divertingness ✎ (-nᵉs) *s.* das Aufheiternde

divertisant † (-tᵉ-zᵊnt) *a.* = diverting.

divertise † (-tĭz) *v.a.* belustigen, ergötzen.

divertisement ✎ (dᵻ-vᵊr′-tĭz-ment) *s.* 1. Belustigung *f*, Ergötzlichkeit *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett &c.

divertive † (dᵻ-vᵊr′-tĭw) *a.* = diverting.

divertment † (dᵻ-vᵊr′-tᵉ-mᵉnt) *s.* = avocation 1. [Mann im Grange'staum.]

Dives (dăi′-wĭz) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche]

divest (dᵻ-wĕ′ʃt) [a/f. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2 *fig* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben, ablegen, sich e-s Dinges begeben. — 4. † abstreifen, abwerfen.

divestible (dᵻ-vĕ′ʃ-tĭbl) *a.* entkleidbar, beraubbar. [Entblößung *f*, Beraubung *f*.]

divestiture (-tᵉ-tĭ^ŭᵊr) *s.* Entkleidung *f*,]

divestment ✎ (dᵻ-vĕ′ʃt-mᵉnt) *s.* = divestiture. [vestiture.]

divesture † (dᵻ-vĕ′ʃ-tĭ^ŭᵊr) *s.* = di-]

divet (dĭ′w-ᵉt) = divot.

divexity † (dᵻ-vĕ′k-sᵻ-tᵉ) *s.* Krümmung *f*.

dividable (*C.T.D.* dᵻ-wăi′-dᵊbl, *WB.* dᵻ-wĭ′d-ᵊbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (*C.T.D.* dᵻ-wăi′-dᵊnt, *WB.* dᵻ-wĭ′d-ᵊnt) *a.* getrennt, unterschieden.

divide (dᵻ-wăi′d) [lt. *divi'dere*] *abbr.* **Div.**, **div.** I *v/a.* ① b. 1. (ab-, ein-, zer-) teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]); durchschneiden, wie das Schiff die Wellen. — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ✱ als Dividende zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen, Kreis &c. in Grade einteilen; ✎ Haar scheiteln. — 5. *arith.*: a) dividieren, teilen (by durch [÷ od. :]); b) ohne Rest teilen. — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen; a family ~d against itself eine Familie, in der Zwietracht herrscht. — 7. unschlüssig oder schwankend machen. — 8. *log.* in Gattungen, Teile &c. zerlegen. — 9. auslegen, erklautern. — 10. ♪ † mit Variationen spielen od. singen. — 11. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung (s. a. division 13); *co.* to ~ the house with one's wife seine Frau aus dem Hause werfen. — II *v/n.* ①b. 12. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from

von), zerfallen. — 13. uneins werden, sich entzweien. — 14. sich über eine Meinungsverschiedenheit ꝛc. auseinandersetzen. 15. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung, ~ / Ruf nach namentlicher Abstimmung (s. a. division 13). **III** *s.* 16. *geogr.* (bsd. *Am.*) Wasserscheide *f.* — 17. ⚜ *Am.* Teilung *f.*

divided (dᵻ-wāi′-dᵉd) *p. p.* und *a.* geteilt, getrennt, verteilt, uneins; ~ leaf geteiltes Blatt; *log.* ~ proposition Urteil *n* mit dem Merkmal der Modalität.

dividend (dĭ′w-ᵻ-dend) [lt.] *abbr.* **div., Divid.** *s.* 1. ✱ Dividende *f*, Gewinnanteil *m*; ⚸. — 2. *arith.* Dividendus *m.*

§ **Zu ~ 1 ✱:** ~ of five per cent. fünfprozentige Dividende; ~ on (oder off), cum (od. ex) ~ (*abbr.* in Berichten) **cum div., ex div., x d** mit (oder ohne) Dividende; ~ warrant Dividendenschein *m*, Coupon *m*; stock ~ eine in Aktien zahlbare Dividende; to declare a ~: a) Konkurs sich zur Zahlung e-r bestimmten Dividende bereit erklären, b) Gesellschaft eine Dividende festsetzen od. verteilen; to pass a ~ die Verteilung e-r Dividende unterlassen; to pay a ~ Dividende zahlen.

dividend † (dĭ′w-ᵻ-dend) *s.* 1. — divider. 2. ⚒ für dividend.

divider (dᵻ-wai′-dᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Teilende(r); *arith.* Divisor *m.* — 2. Verteiler(in), Aus-, Ein-teilerin). 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*; proportional ~s Proportionalzirkel *m*; spring ~s Federzirkel *m.* — 5. ⊙ *agr.* Schwadenteilender *m.* — 6. ⚒ ~s *pl.* Querholz *n.* [*s.*, *mech.* Teilmaschine *f.*]

dividing-engine ⊙ (~-ēn′-jin) *s.* = dividing-engine.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Büchsenm. Teilscheibe *f.*

~-ridge (~-rij) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f.*

divi-divi ♀ (*W.B.* dĭ′-wĭ-dĭ′-wĭ, *C.D.* dĭ′-wᵻ-dĭ′-wᵻ) *s.* Gerber-Gajalpi nicht *Cæsalpinia coriaria*; liefert die als Farbe-, Gerbe- od. Arzneimittel verwendeten Divi-divi-schoten).

dividual (dᵻ-wĭ′d-ū-ᵉl) [lt.] **I** ✎ *a.* □ (gemeinschaftlich) geteilt. — **II** *s.*, *arith.* e e von den Großen des Dividendus, aus denen die einzelnen Zahlen des Quotienten gefunden werden.

dividuous ✎ (dᵻ-wĭ′d-ū-ᵉs) *a.* 1. geteilt. — 2. nebensächlich, beiläufig.

divination (dĭw-ᵻ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*, Prophezeiung *f.* — 2. Ahnung *f*, Vorempfindung *f.*

divinator (dĭ′w-ᵻ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Weissager *m*, Wahrsager *m.* [vorahnend.]

divinatory (dᵻ-wĭ′n-ᵉ-tᵉr-ē) *a.* weissagend,

divine (dᵻ-wai′n) [lt. *divi′nus*] **I** *a.* □ (~ly) 1. gottlich; Gottes-...; ⚸. — 2. geistlich, christlich; ⚸. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich; ⚜ himmlisch, ⚜ Götter-...; ⚸. — 4. † (of) ahnend, weissagend. — **II** *s.* 5. Geistlicher *m*, Priester *m.* — 6. Theolog *m*, Gottesgelehrter *m.* — **III** *v. a.* ① b. 7. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 8. ahnen, mutmaßen, erraten. — 9. † vergottern. — **IV** *v. n.* ① b. 10. weissagen, wahrsagen; Ahnungen oder Mutmaßungen haben.

§ **Zu ~ 1:** *D. Comedy* die „Göttliche Komödie" Dante's; *eccl.*: ~ grace göttliche Gnade, ~ office Abhaltung *f* der kirchengesetzlichen Betstunden; ~ right Gottesgnadentum *n*; king by ~ right König *m* von Gottes Gnaden; ~ service, ~ worship Gottesdienst *m.*

§ **Zu ~ 2:** ~ song geistliches Lied, Kirchenlied *n.*

§ **Zu ~ 3:** ⚜ *pharm.* the ~ remedy Wurzel von *Imperatoria ostruthium*; ~ water herztonisierendes Getränk (Arznei).

divinely (dᵻ-wai′n-lī) *adv.* 1. gottlich, durch Gottes Einfluß; ~ inspired gottbegeistet. 2. *fig.* göttlich, ⚜ himmlisch. [divination.]

divinement † (oder *prov. N.* (~mᵉnt) *s.*]

divineness (~nᵉs) *s.* 1. Göttlichkeit *f*, gottliche Natur. — 2. *fig.* hochste Gottlichkeit, Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6.44*).

diviner (dᵻ-wai′-nᵉr) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ✎ (dᵻ-wai′-nᵉs-ᵉs) [fr. *devineresse*] *s.* Wahrsagerin *f*, Weissagerin *f.*

diving (dai′-vinᵍ) *s.* 1. Tauchen *n* ꝛc. (siehe dive[1]). — 2. ⚜ Taschendiebstahl *m.*

diving-apparatus ⊙ (dai′-vinᵍ-ap-ᵉ-nē′-tᵉs) *s.* Tauchervorrichtung *f.* [*Dutchess.*]

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Tauchkafer *m*]

~-bell (~-bēl) *s.* 1. ⊙ Taucherglocke *f.* — 2. *Am.*, *sl.* Kellerschenke *f.*

~-bird (~-bȯ′d) *s.*, *orn.* = diver 2.

~-buck (~-bŭk) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopfantilope *f* (*Cephalo'lophus mergens*).

~-case ⊙ (~-kēs) *s.* Taucherkasten *m.*

~-dress (~-drᵉs) *s.* Taucheranzug *m.*

~-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* geipennelte Blasenschnecke, Kielbl-ci *n* (*Bul'a ampullu*).

~-spider (~-spai-dᵉr) *s.*, *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyrone ta aquatica*).

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Art Jaspis *m.*

divinify † (dᵻ-wĭ′n-ᵻ-fai) *v. a.* vergottlichen.

diviniug-rod (dᵻ-wai′-nin-ᵍrȯd), **~-staff** (~-stȧf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinisation ⚜ (dĭw-ᵻ-nᵉ-zē′-shᵉn) [fr.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f.*

divinise ④ (dĭ′w-ᵻ-nāiz) *v/a.* ①b. vergöttlichen, vergöttern.

divinity (dᵻ-wĭ′n-ᵻ-tē), *pl.* **~ies** (~tᵻz) [lt.] *abbr.* **Div., div.** *s.* (*s.f.*) 1. Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f*, Gottesgelehrsamkeit *f*; ⚸.

§ **Zu ~ 4:** *Am.*, *eccl.* Berkshire D~, New D~, New-light D~ theolog. Systeme von Edwards und anderen (*Mass.*), schott.: ~ hall theologische Fakultät; doctor of ~ (*abbr.* **D. D.**) Doktor *m* der Theologie; professor of (od. in) ~ Professor *m* der Theologie; Schule: lesson in ~ Religionsstunde *f.* [Wesen.]

divinityship (~tᵻ-ship) *s.* götter-ähnliches

divisibility (dᵻ-wĭ-zᵻ-bĭ′l-ᵻ-tē) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f*; *math.*, &c. infinite ~ unendliche Teilbarkeit.

divisible (dᵻ-wĭ′-zᵻ-ibl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) teilbar. — **II** *s.* das Teilbare.

division (dᵻ-wĭ′ᵍ-ᵻn) [lt.] *abbr.* **Div., div., D(.)** *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*; ⚸. — 2. a) *arith.* Divisio'n *f*, Teilung *f*; b) *math.* Schnitt *m*; ⚸. — 3. Teil *m*, Abteilung *f*; Abschnitt *m*; ⚸. — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters, b) Wahlkreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ~ of a word Trennung *f* od. Abbrechung *f* eines Wortes. — 6. ⊙ *typ.* Trennungszeichen *n* (= hyphen). — 7. Abteilung *f*, Scheidewand *f.* — 8. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte; ⚸. — 9. ⚔ *artill.* Zug *m* von 2 Geschützen. — 10. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 11. ♂ Lauf *m*, Laufer *m*; ⚸. — 12. *log.*, *rhet.*, &c. Einteilung *f* e-s Begriffes, einer Rede. — 13. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses; *sl.* (Abstimmung *f* durch) Hammelsprung *m.* [*f.*]

§ **Zu ~ 1:** ~ of labour Arbeitsteilung

§ **Zu ~ 2** *arith.*: long ~ gewohnl. &c arithmetische Division; short ~ verkürzte Division, bei welcher die einzelnen Zwischentionen und Divisionen im Kopfe vorgenommen werden; to prove a ~ die Probe machen.

§ **Zu ~ 3:** ⚜ *pharm.* the ~ remedy Wurzel von *Imperato'ria ostruthium*; ~ water herztonisierendes Getränk (Arznei).

divisional (dᵻ-wĭ′ᵍ-ᵉn-ᵉl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., Divisions-...; ⚔ ~ chief, ~ general Divisions-chef *m*, -general *m.* — 3. Bezirks-...; ~ surgeon Bezirksarzt *m.*

divisionary (~nᵉ-rē) *a.* = divisional 1.

divisionate (~nēt) *v.* ①b. = divide.

division-bell (dᵻ-wĭ′ᵍ-ᵉn-bĕl) *s.*, *parl.* Abstimmungsglocke *f.*

divisioner † (~ᵉn-ᵉr) *s.* Teiler(in).

division-mark ♪ (dᵻ-wĭ′ᵍ-ᵉn-mark) *s.* Bindebogen *m* über Noten, die als Triolen ꝛc. gespielt werden sollen). [plate.]

division-plate ⊙ (~-plēt) *s.* = dividing-

divisive (dᵻ-wai′-siw) [fr.] *a.* □ 1. teilend, trennend. — 2. entzweiend, verunei nigend; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Bestreben *n*, zu trennen.

divisor (~ᵉr) *abbr.* **Div., div.** *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divisor *m*; common ~ gemeinschaftlicher Teiler; the greatest common ~ (= the greatest common factor) der größte gemeinschaftliche Teiler od. Faktor.

divisorium ⊙ (dĭw-ᵻ-zō′-rē-ᵉm ⑨) *s.*, *typ.* Divisorium *n* (Teil des Manuskripthalters).

divisural (dᵻ-wĭ′ᵍ-ᵉ-rᵉl) *a.* (bsd. ✎) = divisional.

divorce (dᵻ-wȯ′ᵉs ⑨) [fr.; lt. *divo'rtium*] **I** *s.* 1. Ehescheidung *f*, Scheidung *f*; ⚸. — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f*; ⚸. — 3. jur. Ehescheidungs-spruch *m*, -urteil *n.* — **II** *v. a.* ① b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen; ⚸. — 5. *fig.* gewaltsam trennen (from von). — 6. ✎ (wegnehmen (*SH.H. VIII,3,1,142*).

§ **Zu ~ 1** jur.: bill of ~ Scheidungsbrief *m*; limited ~, ~ from bed and board (lt. *a mensa et thoro*) Scheidung *f* von Tisch und Bett; Court of D~ and Matrimonial Causes Ehescheidungs-Gerichtshof *m* (jetzt e-e Abteilung des High Court of Justice in Fleet Street Lond.); to obtain (oder get) a ~ from geschieden werden von.

§ **Zu ~ 2:** the long ~ of steel die dauernde Trennung von Leib u. Seele durch das Henkerbeil (*SH.H.VIII,2,1, 76*); the ~ of the labourer from the soil die Loslösung des landlichen Arbeiters von der Scholle.

§ **Zu ~ 4:** to be ~d from ... geschieden werden von ..., sich scheiden lassen von ...

divorceable (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉ-bl ⑨) *a.* scheidbar.

divorce-case (dᵻ-wō′ᵉr-keß ⑨) = divorcesuit. [scheidungs-Gerichtshof *m.*]

Divorce-Court ⑥ (~-kō′ᵉrt ⑨) *s.* jur.: Ehe-

divorcee (dᵻ-wō′ᵉr-ßē′) *s.* geschiedene Person.

divorceless (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉß-ᵉß ⑨) *a.* scheidungsunfahig.

divorcement (~mᵉnt) *s.* Ehescheidung *f*, Trennung *f*; bill of ~ Scheidungsklage *f* in.

divorcer (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉß ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidung

divorce-suit (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉß-ßjut) *s.* (Ehe-) Scheidungsprozeß *m.*

divorcible (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉ-ßibl ⑨) = divorceable.

divorcive (dᵻ-wō′ᵉr-ᵉß-iw) *a.* trennend.

divort ✎ *Am.* (dĭ′w-ᵉrt) *s.* Wasserscheide *f.*

divot (dĭ′w-ᵉt) *s.* Rasenstand *n*; Rasenstück *n* zum Ausbessern ꝛc. — **II** *v. a.* = divot-cast (dĭ′w-ᵉt-kast) *s.* Rasenstich *m*, -stück *m.* [wörtlich.]

divoto (dĭ-wō′-tō) [it.] *a.* andachtig,

divot-spade (dĭ′w-ᵉt-ßpēd) *s.* Rasenstecher *m*, -stecher *m.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

divulgate[1] † (dᵻ-vŏl′-gāt) [lt.] *a.* bekannt gemacht.

divulgate[2] ↖ (-get) *v. a.* 1 b. = divulge.

divulgater ↖ (dᵻ′vŏl-gē-tᵊr) *s.* = divulger.

divulgation ↖ (dĭv-l-gē′-shŏn) [lt.] *s.* Bekanntmachung *f*, Verbreitung *f*.

divulgatory ↖ (dᵻ′-vŏl′-gā-tŭ-rĭ) *a.* bekannt machend.

divulge (dᵻ-vŏlj′ [dŏ]) [lt.] 1 b. **I** *v. a.* 1. verbreiten, veröffentlichen, bekannt machen, enthüllen. — 2. † proklamieren. — 3. ⁝ mitteilen. **II** † *v. n.* 4. rüchbar werden.

divulgement ↖ (-mᵉnt) *s.* = divulgation.

divulgence ↖ (dᵻ-vŏl′-dʒĕns) *s.* Bekanntmachung *f*, Enthüllung *f*. [huller *m.*]

divulger (-dʒᵉr) *s.* Verbreiter *m*, Enthüller *m*, Ausplauderer *m*.

divulse † (dᵻ-vŏlś) [lt.] *v. a.* zer-, losreißen. [Los-, Zerreißung *f*.]

divulsion (dᵻ-vŏl′-shŏn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-, Losreißung *f*.

divulsive † (-sĭv) *a.* zer-, losreißend.

divulsor ↖ (-sᵉr) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur gewaltsamen Erweiterung von Kanälen.

divvy *Am.* (dĭ′v-ĭ) 1 d. **I** *v. n.* teilen. — **II** *v. n.* teilnehmen. [dabchick 3.]

divvy-duck *prov. W.* (-dŭk) *s.*, *orn.* =?

diwan (dĭ-wăn′) *s.* = divan.

Dixie[1] (dĭk′-sĭ) *npr.*: a) Prin.; b) *Am.* ~'s Land oder ~ (Land) Negerparadies *n* (oft auch Bezeichnung für den Süden der *U. S.*).

dixie[2] (dĭk′-sĭ) *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*.

Dixon (dĭk′-sŭn) *npr.*: a) Prin.; bsd. William Hepworth ~, engl. Schriftsteller (1812—1879); b) Orten. [zehn Strophen mit je zehn Zeilen.]

dizain † (dĭ-zĕn′) [fr.] *s.*, *pros.* Gedicht von

dizen † od. *prov.* (dīzn od. dăi′zn) *v/a.* (Dia. 1. e-n Rocken mit Flachs versehen. - 2. (heraus)spinnen, ausstaffieren (a. to ~ out).

dizz † (dĭz) *v. a.* schwindelig machen, verwirren.

dizzard † (dᵻ′zĭ-ᵈd) *s.* Dummkopf *m*.

dizzardly † (-lĭ) *a.* dummköpfig.

dizzen (dĭzn) [dozen] *s.* Dutzend *n*; bsd. Dutzend *n* Garnsträhne.

dizziness (dĭ′zĭ-nĕs) *s.* Schwindel *m*; to be taken with (a) ~, den Schwindel bekommen.

dizzue ⚒ (dĭ′zĭ-ū) *v. n.* 1 b. verschrauben (e-n Gang im Nebengestein) (*Cornw.*).

Dizzy[1] (dĭ′zĭ-ĭ) *npr.* verkürzt aus Disraeli (Earl of Beaconsfield); ~ day Todestag Disraeli's (19. April). — Primrose day.

dizzy[2] (dĭ′zĭ-ĭ) [a.e. *dysig*, dtsch *dusselig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † thöricht, dumm. — 2. schwindelig. - 3. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 4. *fig.* unbesonnen, gedankenlos. — **II** † *v. n.* 5. thöricht sein, unbesonnen handeln. — **III** *v/a.* ⓘd. 6. schwindelig machen, im Kreise herumdrehen; *fig.* verwirren.

Djebel (dʒĕ′bᵉl) [ar.] *s.* in Zssgn: Berg.

djereed, djerrid (dʒĕ′-rĭd) [ar.] *s.* Wurfspieß *m*.

djiggetai (dʒĭ′g-ᵉ-tai) *s.* = dziggetai.

djinn, djinnee (dʒĭn, dʒĭ′n-ē) = jinn, jinnee.

djoal (dʒō′-ăl) *s.*, *orn.* Art Rasse

Djoliba (dʒō′-lĭ-bă) *npr.* Joliba *m* (Tscholiba, a. Niger od. Quorra; Fluß in Afrika).

d—l *abbr.* = devil. [lieutenant.]

D. L. *abbr.* = doctor of law; deputy-

D. Lit. *abbr.* = doctor of literature.

D. L. M. ♪ *abbr.* = double long metre.

D. L. O. ✉ *abbr.* = dead-letter office.

D. M. ☞ *abbr.* = dextra mano.

d—m(n) *abbr.* = damn.

D. Mus. ♪ *abbr.* = doctor of music.

Dnieper (nē′-pᵉr) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]

Dniester (nĭ′-ĕstᵉr) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß

do[1] (dū) [a.e. *dōn*; a.d. *tuon* ꝛc.] *v.* (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ⁝. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ⁝. - 3. machen, verfertigen, anfertigen; ⁝. — 4. bewirken, ausführen, vollbringen, zustande bringen, Verbrechen ꝛc. begehen, ⁝. — 5. † übermüdet machen; ⁝. — 6. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über); ⁝. — 7. zu thun oder zu schaffen haben (with mit), ⁝. — 8. besorgen, ausrichten, ⁝. — 9. thun, erweisen, erzeigen, ⁝. — 10. darstellen, spielen, sich produzieren auf, ⁝. — 11. in Ordnung bringen, putzen ꝛc. machen; ⁝. — 12. Speisen zubereiten, gar kochen; ⁝. — 13. F *sl.* täuschen, prellen, hinters Licht führen, F machen, aufschmieren (a. verstärkt to do brown, to do out od. to do a p. in the eye, *Syn.* j. deceive). - 14. *sl.* abmachen, durchbringen, beschädigen, beziehen; ⁝. — 15. ✠ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weit. Wucher treiben. — 16. † eine Frau beschlafen. — 17. *sl.* im Faustkampf: to do a p. j-m einen Schlag versetzen, j-n niederschlagen; ⁝. — 18. † lassen; to do make a castle eine Burg bauen lassen; mit to: we do you to wit wir thun Euch kund davon zu wissen). — **II** *verb neuter* 19. thun, machen, handeln; ⁝. — 20. in einem Zustande sein, sich befinden; ⁝. — 21. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n); ⁝. — 22. auskommen, zustande od. zu Ende kommen, gelingen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt, fertig sein; ⁝. — 23. [*prov.* dow] sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen, sich ausnehmen; ⁝. — 24. to do away from sich fern halten von. — **III** *auxiliary verb* 25. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subjekt ein Fragepronomen (who, which, what) ist ⁝. — 26. in mit not verneinten Sätzen ⁝. — 27. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ⁝. — 28. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. a. *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn); ⁝. — 29. in Antworten: ja, nein; ⁝. — 30. zur Hervorhebung des Subjekts beim Imperativ ⁝. — 31. häufig zur Vermeidung eines Doppelsinnes bei solchen unregelm. Verben, die gleiche Form für *pres.* u. *pret.* haben, z.B. I do put und I did put. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen, ⚒ to do away the slag(s) die Schlacken abwerfen; to do **into** hineinthun; ↖ *fig.* übersetzen ins; done into English ins Englische übersetzt; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, anthun, anziehen (= don[2]); ↖ to do **open** öffnen, aufthun; to do **out** auslöschen, ausstreichen, auswischen (a. P von Feuer und Licht); ↖ to do **over** überstreichen, -ziehen (with mit) (vgl. a. ~ 2 ⁝); to do over with silver versilbern; *cant* to be done over beraubt, gehängt, betrogen, niedergeschlagen oder zu Grunde gerichtet sein; to do **up**: a) zusammenlegen, -falten, b) einpacken (goods Waren), c) vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; to do up clothes Wäsche herrichten, plätten; to do up one's hair sich das Haar machen, d) zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen, F j-m den letzten Stoß oder Rest geben; I felt quite done up F ich war ganz hin, e) gl.-stellen, -rechnen.

Zu do 2: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven, Adverbien ꝛc.: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; never do it again! thue es ja nicht wieder!; to do battle kämpfen, sich schlagen; to do one's best, ↖ one's diligence sich anstrengen, sein Bestes od. Möglichstes thun, to do a blessing segnen; *sl.* to do it brown et. gründlich besorgen, aus dem F.-F verstehen; P to do one's business, to do the business for one, &c. j. business I ⁝; ↖ to do to death, † to do dead töten; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; there is nothing to be done dabei ist nichts zu thun, da ist nichts zu machen; it can be done es kann geschehen; yet to be done noch zu thun, zu thun übrig; so said so done od. no sooner said than done gesagt, gethan; to do evil Boies thun; there is no good to be done man kann nichts ausrichten; it does me good es thut mir wohl od. gut; much good may it do you! wohl bekomm's!; to do good to ... Gutes thun an ...; beer does me no good Bier ist mir nicht zuträglich, bekommt mir nicht; do him no harm! thun Sie ihm nichts zuleide!; it did him injury es schadete ihm, that ihm Schaden; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do mischief Unheil stiften; *sl.* to do over wiederholen, noch einmal machen; P eine Sache beschlafen; F od. *co.* it does me proud es ist mir eine Ehre; you do me proud Sie machen mich stolz; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m forthelfen; to do the thing handsome etwas gut besorgen; sich nobel benehmen; *sl.* to do a weed (od. smoke) eine Zigarre rauchen; *prvb.*: by doing nothing we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; well begun is half done gut begonnen ist halb vollendet.

Zu do 3: to do a picture ein Gemälde anfertigen.

Zu do 4: when will you have done eating? wann werden Sie mit Essen fertig sein?; is it done? ist es fertig?; before I was done with my task ehe ich mit meiner Aufgabe fertig war; in order to be done with it um damit fertig zu sein; when all is done am Ende, zuletzt, schließlich; this done da dies geschehen war, hierauf; I shall get (od. have) it done ich werde es ausführen (od. machen) lassen; F church is done die Kirche ist aus; ↖ to do a fault e-n Fehler begehen; to do much with ... viel ausrichten bei ...; *sl.* Kartenspiel: to do the king durch einen Kunstgriff bewirken, daß der König fällt; F to do a place (oder crib) einbrechen; *cant* to do the trick einen Streich glücklich ausführen; *cant* to have done the trick genug gestohlen und sich glücklich zur Ruhe gesetzt haben; to do a villany eine Büberei verüben.

Zu do 5 †: to do advantage Vorteil bringen; to do a message, to do word eine Botschaft überbringen; to do shame Schande bringen.

Zu do 6: I did not know what to do ich wußte nicht, was ich beginnen sollte; what is to be done with it? was ist damit anzufangen?; F I could do with a glass of ale ich ließe mir ein Glas Bier gefallen, ich wäre mit einem Glase Bier zufrieden.

Zu do 7: we had nothing to do with him wir hatten nichts mit ihm zu thun, zu schaffen; what has that to do with you? was geht das Sie an?

Zu do 8: to do a p.'s command j-s Befehl ausrichten; † to do a p.'s commendations, duties, greeting j-s Empfehlungen, Grüße ausrichten, bestellen; to do a p.'s commission j-s Auftrag ausführen; Schule: to do an exercise e-e Übersetzung anfertigen; to do one's lessons j-e (Schul-)Aufgaben machen; to do fifty lines 50 Zeilen zur Strafe

abschreiben; to do a sum ein Rechenexempel machen.

Zu do 9: it does him credit es macht ihm Ehre; will you do me a favour? wollen Sie mir einen Gefallen thun?; it does you great honour es gereicht Ihnen zur großen Ehre; I did him justice ich that ihm Gerechtigkeit widerfahren; † to do a p. reason: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen (s. to do right), b) j-m Beifall thun, to do respect Ehrfurcht erweisen; he did me a service er leistete (od. erwies) mir e-n Dienst; † to do obsequious sorrow Leidentrager halten; they did you wrong sie thaten Ihnen unrecht.

Zu do 10: to do a part eine Rolle spielen; *sl.* to do the agreeable, the polite den Angenehmen, den Höflichen herauskehren; to do the tight rope auf dem Seile tanzen; she wants to do the grandmother over me sie will mir gegenüber die Großmutter spielen.

Zu do 11: to do one's hair sich das Haar machen.

Zu do 12: to do meat Fleisch kochen; it is nicely done es ist gar, weich; it is done too much es ist zu gar, zu stark gebraten.

Zu do 14: *sl.*: to do a country ein Land bereisen; to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen); *cant* to do one's time P i-e Zeit abmachen, (absitzen (im Gefängnis); *sl.* to do a season eine Saison durchmachen.

Zu do 17: I'll do him in three rounds in drei Gängen werde ich mit ihm fertig sein, ihn besiegt haben

Zu do 19: what was doing all the morning? was wurde den ganzen Morgen aber gemacht?, he does well to come et that wohl daran, daß er kommt; F do or die! frisch, Vogel, oder stirb!; to have to do with .. es zu thun haben mit ...; to have carnally to do with ... fleischlichen Umgang haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-m übel mitspielen ec. den Rest geben, j-n zu Grunde richten, umbringen; F I am done for es ist um mich geschehen; *sl.* to do up brown et. gründlich verstehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prov.*: do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut; self do, self have selbst ist der Mann; do at Rome as the Romans do mit den Wölfen muß man heulen.

Zu do 20: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?, was machen Sie?, wie befinden Sie sich?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte machen; F he's doing first rate es geht ihm ausgezeichnet; to do well with oneself verwaltet oder zu Vermögen kommen, eine gute Partie machen; to do against sich bereiten die Beschaffenheit et. Beschaffung-weises e. Menschen, die Zuträglichkeit ec.: well done! wohlhabend, a man to do as he did ein so beschaffener Mann wie er; everything to do with it alles was damit zs.-hängt.

Zu do 21: to do well by a p. j-m Gutes thun, Freundschaft erweisen; *prob.* do (by others) as you would be done by! was Du nicht willst, das man Dir thu', das tu' auch keinem andern zu!

Zu do 22: ✎ I should do on that ich würde damit auskommen, I cannot do without it ich kann ohne das nicht auskommen, kann es nicht entbehren; will his plan do? wird sein Plan genügen?, I have done with him ich bin mit ihm fertig, ich habe genug von ihm; I have not done with your book yet ich bin mit Ihrem Buche noch nicht fertig, ich brauche Ihr Buch noch; have done! genug davon!, hören Sie auf!; he has long since done with gambling es ist lange her, daß er dem Spiele entsagt hat; we have not done reading wir sind noch nicht mit dem Lesen fertig.

Zu do 23: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht; all would not do oder nothing would do nichts half; it would not do to leave him es würde nicht angehen, ihn zu verlassen; F that won't do with me das geht bei mir nicht, das laß' ich mir nicht bieten; plain food will do for me einfache Kost genügt mir; that will do for him das genügt (oder paßt) für ihn, das wird ihn zur Ruhe bringen, wird ihm den Rest geben.

Zu do 25: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do!): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *Ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 26: I do not (oder don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 27: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. – So do I ich nehme alle Tage ein Bad. – Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?; she looked for him, didn't she? sie suchte ihn, nicht wahr?; he lost all his money in gambling – did he? er verspielte sein ganzes Geld — wirklich?

Zu do 28: I do love him ich liebe ihn (doch so sehr); I did see him ich sah ihn wirklich; do come! komm doch!; do make haste! beeile Dich doch!; P *Am.* do tell! was Sie sagen!, nicht möglich!

Zu do 29: did you see him? – I did sahen Sie ihn? – Ja; you understand me now? – I cannot say I do Sie verstehen mich jetzt? – Ich kann es nicht sagen.

Zu do 30: do (you) stay! bleiben Sie doch!

do[2] (dū) *s.* 1. † Thun *n*, That *f*; I have done my ich habe das Meinige gethan. — 2. ↯ oder *prov.* Larm *m* (= ado); to keep a great (or heavy) ~ viel Wesens machen. 3. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m*. — 4. *provE.* Gastmahl *n*.

do[3] ♪ (dō) *s.* 1. erster Ton der diatonischen Tonleiter. [leiter.]

do[4] schott. (dō) *s.* Stud *n* Brot.

Do., do. (spr.: dī't-ō) *abbr.* = ditto.

doab[1] irl. (dōb) *s.* dunkler sandiger Lehm.

doab[2] Ost-I. (dū'-ăb, auch dō'-ăb und du-a'b) *s.* Land *n* zwischen zwei Flüssen.

doable ✎ (dū'-bl) *a.* ausführbar, zu thun.

do-all F ✎ (dū'-ăl) *s.* Faktotum *n*.

dousta Ost-I. (dō-t'ŝ-ta) *s.* Art Schnaps *m*.

doat (dōt) = **dote**[1]. [(von Bäumen).]

doated *provE.* (dō'-t'd) *a.* faul werdend

doating-piece ✎ (dō'-tiŋ-pīŝ) (dote) *s.* Liebling *m*.

Dob[1] (dŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dob[2] schott. (dŏb) *s.* 1. *zo.* schwertförmige Messerscheide (Art Muschel; *Solen ensis*). — 2. ⊙ Rhodiama'nt *m*.

dob[3] ✎ *Am.* (dŏb) = dab[1].

dobber *Am.* (dŏ'-bə') *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. Schwimmer *m* an der Angel.

dobbie schott. (dŏ'-bi') *s.* = bobby[2].

Dobbin[1] (dŏ'-b'n) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (ⵔ, *dim.* v. Dob[1]) *s.* 1. *m* 1. Gaul *m* (Pferdename). — 2. Arbeitspferd *n*. — 3. *provE.* mit Sand vermischter Meerkies.

dobble *provE.* (dŏbl, daubl) *v. a.* F b. beschmieren, beschmutzen.

Dobby[1] (dŏ'-bi) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobby[2] (ⵔ), *pl.* ~ies (~iz) [*dim.* von Dob[1]] *s.* 1. Narr *m*; launischer alter Mann. — 2. *provE.* Kobold *m*. — 3. ⊙ Weberei: Schaftmaschine *f*.

dobby-machine ⊙ (ⵔ-mă-shīn') = dobby[2] 3.

dobchick (dŏ'b-tŝik) *s.* = dabchick.

Dobe (dōb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobee Ost-I. (dō'-bi) *s.* = dhobie.

Dobell (dō'-bĕl') *npr.* (engl. Tuchfabrikant).

Döbereiner's lamp ⊙ (dö'-bə-rī-nəz-lămp) *s.* (Döbereiners Wasserstoff-Zündmaschine *f*.

dobhash Ost-I. (dō'-băŝh) *s.* Dolmetscher *m*

dobie[1] (dō'-bi) = adobe.

dobie[2] Ost-I. (ⵔ) *s.* = dhobie.

dobla (dō'-bla) [span.] *s.*, *num.* chm.: span. Goldmünze (ca. 10 Mark).

☞ **doble, ~r, ~t** † s. double, &c.

dobra (dō'-bra) [port.] *s.*, *num.* chm.: portugiesische Goldmünze (ca. 73 Mark).

dobrao (dō-bra'-o) [port.] *s.*, *num.* chm.: portugiesische Goldmünze (ca. 55 Mark).

Dobree (dō'-brī) *npr.* (engl. Philolog, 1782)

Dobson[1] (dŏ'b-ŝ'n) *npr.* (Prin. [prs 1825).]

dobson[2] (ⵔ) *s.*, *ent.* Larve e-r Schlammfliege.

dobule (dŏ'b-jul) *s.*, *ichth.* Dobel *m* (*Squalus cephalus*).

doc F (dŏk) *s.* verkürzt für doctor.

doc. *abbr.* = document.

docent † (dō'-ŝ'nt) [lt.] **I** *a.* lehrend. – **II** *s.* Privatdocent *m* (Deutschland, Amerika ꝛc.).

Docetæ (dō-ŝī'-tē) [grch.] *s. pl.*, *eccl.hist.* Doketen *m pl.* (christliche Sekte im 2. Jahrh.).

Docetic (dō-ŝĕ'-tik) *a.*, *eccl.hist.* doketisch.

Docetism ♁ (*T.D.* dō-ŝī'-tism, *Wb.* dō'ŝ-tĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Doketismus *m*.

Docetist (dō-ŝī'-tist) *s.*, *eccl.hist.* Doket *m*.

Docetistic (dō-ŝ-tĭ'ŝ-tik) *a.* = Docetic.

doch-an-doris (schott. (dŏ'ch-an-dŏ'-rĭs) *s.*), **~dorach** (schott. (dŏch-dŏ'-rach) [gael.]) *s.* Abschiedstrunk *m*.

dochmiac ♁ (dŏ'k-mĭ-ak) [grch.] *pros.* **I** *a.* dochmisch, aus Dochmien bestehend. — **II** *s.* dochmischer Vers.

dochmius ♁ (dŏ'k-mĭ-ŭs), *pl.* **~i** (~mĭ-ī) *s.*, *pros.* Dochmius *m* (aus einem Jambus u. einem Kretikus bestehend). [daughter.]

dochter *provE.* und schott. (dŏ'ch-tə') *s.*

dochty schott. (dŏ'ch-tĭ) *a.* tüchtig, mächtig.

docibility ✎ (dŏ-ŝĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*, Auffassungsgabe *f*.

docible ✎ (dŏ'ŝ-ibl) [lt.] *a.* 1. gelehrig; lenksam. — 2. lehrbar; lernbar.

docibleness ✎ (~-nĕŝ) *s.* = docibility.

docile (dŏ'ŝ-īl oder dŏ'-ŝīl; *IMP.D.*, *HU.* u. *ST.* a. dō'-ŝāīl) [lt.] *a.* (□ ✎) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln (z. B. Tier).

docility (dŏ-ŝĭ'-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

docimacy (dŏ'ŝ-ĭ-ma-ŝĭ) *s.* = docimasy

docimastes ♁ (dŏ-ŝĭ-măs'-tēz) [grch.] *s.*, *orn.* Art Kolibri *m*

docimastic ♁ ⊙ (dŏŝ-ĭ-măs'-tĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *metall.* prüfend; Probier-...; ~ art Probierkunst *f*; ~ lamp Probierlampe *f*.

docimasy ♁ (dŏ'ŝ-ĭ-ma-ŝĭ) [grch.] *s.* 1. *arch.* Art Dolmetscherei *f*, Übersetzung *f*. — 2. *obs.* [illegible] — 3. [illegible] *f* (jur.: gerichtlichen) Gutachtens.

docimology ♁ (dŏ-ŝĭ-mŏ'l-ŏ-jĭ) [grch.] *s.* [illegible] *f* (systematische Darstellung).

docious [illegible]

docity (…) s. u. *Am.* (dŏ′ſ-ĭ-tĭ) *s.* Gelehrigkeit *f.*

dock[1] ▼ (dŏk) [a. c. *docce*] *s.* 1. Ampfer *m* (*Rumex*) ¥. — 2. Name verschiedener großblättriger Pflanzen ¥. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **dock**[1] **1:** bitter ~, Grindwurz *f* (*Rumex obtusifolius*), curled (oder yellow) ~, krauser or Hasen-Ampfer (*R. crispus*); golden ~, goldgelber Ampfer (*R. maritimus*); patience ~, Gartenampfer *m* (*R. patientia*), sharp (oder sour) ~, Sauer-ampfer *m* (*R. acetosa*), *prov.* N. in ~, ouvrette the lanern Ampfer, heraus Resſel (Beschwörungsformel beim Vertreiben von Resselbrand); ¶ zur Bezeichnung von Unbeständigkeit.

Zu ~ **2:** round ~, wilde Malve (*Malva silvestris*); sweet ~, Weihnachtsrose *f* (*Helleborus niger L.*), velvet ~, Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*).

dock[2] (dŏk [dĭch Tocke]) **I** *s.* 1. hoher Teil des Schwanzes von der Hunde und Pferde; Stumm[1] *m*, Stut (Schwanz) *m*. — 2. ¶ der Hinterbacken. 3. Krupp *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 4. *prov.* ſl. (d. i. s.) Teil am Kreuze des Schlachtviehes s. — 5. ⊙ Gefängnis a) Oberstück *n* am Pferdeschirr zur Befestigung des Stutzschwanzes, b) *prov.* Schwanzriemen *m*. — 6. ⚓ dem. Schiffsboden mit Heck *n*. — **II** *v. a.* 1. a) abschneiden (das Ende eines Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen, Pferde anbinden; ¶. 8. *fig.* kurzen, vermindern; auch ganz wegschneiden, aufheben; berauben, ¶. — 9. ⚓ das Stoßhorn eines Stears anziehen (a. to ~ up). — 10. *prov.* den Schwanz durchbeißen. — 11. *sl.* beschlafen, entmannen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ **7:** *mun.* ~ed horse Stutzschwanz *m*; ~ing engine Anglisiermaschine *f*.

Zu ~ **8:** ▼ to ~ an account eine Rechnung kurzen, Abzuge von einer Rechnung machen, to ~ a book Blatter aus einem Buche reißen; mr.: to ~ an entail die Erbfolge aufheben; to ~ wages den Lohn verkurzen.

dock[3] (dŏk) [wek. mlt. *duga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⊙ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen) ¥. — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendammen liegender Anlegeplatz; *m* für Schiffe. 3. Lagerhof *m*; Packhof *m*. — 4. *prov.* Auflagebank *f* im Gerichtsverfahren gegen Zeugen ¥. — **II** *v. a.* u. *n.* 5. ⚓ ein Schiff docken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ **1** ⚓ ⊙: dry-~, Trockendock *n*; floating ~, Schwimmdock *n*; floor of a ~, Dockſohle *f*, sectional ~, Schleusendock *n*; to take a ship into ~, to put a ship in ~ ein Schiff docken.

Zu ~ **4** *pr.*: to appear in the ~, to be placed (od. put) in the ~ als Angeklagter (auf der Anklagebank) erscheinen, in Anklagezustand versetzt werden. [*n.* 2. Abzug *m*.]

dockage[1] (dŏ′ſ-ĭdzh) [dock[2], *s.* 1. Stutzen]

dockage[2] ⚓ (…) [dock[3]] *s.* 1. Docken *n*. — 2. Dockgebühren *f/pl.* (= dock-dues).

dockan ▼ *prov.* N. (dŏ′ſ-kn) *s.* = dock[1].

dock-banks ⚓ (dŏ′ſ-bănſ) *s./pl.* Dockbanke *f/pl.*, -stufen *f/pl.*

dock-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Dockwinde *f*.

dock-cress ▼ (~-krĕs) *s.* Rauh-, Hasen-kohl *m* (*Lepidium communis*).

dock-dues ⚓ (~-djūz) *s.* Dockgebühren *f/pl.*

dock-duty ⚓ (~-djū-tĭ) *s.* Dockgeld *n*.

docken ✎ sticken, *prov.* N. (dŏ′ſ-kn) *s.* = dock[1].

docker[1] ⊙ (dŏ′ſ-ĕr) [dock[2]] *s.* Packerer *m*. Prügelstock *m* zum Formen des Zwiebackteiges.

docker[2] (…) [dock[3]] *s.* 1. ⚓ Docker *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m*. — 2. *sl.* Schriftstück, welches der Angeklagte von der Anklagebank aus einem Advokaten als Aufwerterung zur Verteidigung untergibt. Vgl. ~[1].

docket (dŏ′ſ-kĕt) *v.* dock[2] **I** *s.* 1 Abriß *m*, kurzer Inhalt. 2 zur a) Inhalts-streifen *m*, -zettel *m* an Akten, Streifen zu, b) Bezeichnung v. Urteilssprüchen; c) *Am.* Liste *f* der Sachen, die vor der Verhandlung stehen, d) England Abdruck *m* eines Gerichtsbandes des Kanzlergerichts ¥. — 3 ✾ Adreß-zettel *m*, Adreß-Etikette *f* zur Adresse. — 4. Tagesordnung *f* der geschäftlichen Verhandlungen einer Gesellschaft. — 5. amtliche Beglaubigung auf Patenten. — 6. *prov.* Schnitzel *n*, Fetzen *m*. Streifen *m*. — 7. *prov.* Erlaubnisschein *m* zum Polvadern. — **II** *v. a.* ⚓ a. S. einen Auszug machen aus; auszeichnen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 9. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. 10. ✾ Warenpakete mit einer Adresse od. Etikette versehen.

Zu ~ **2** jur.: to strike a ~, die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners bei Gericht anzeigen; F *fig.* on the ~, vorliegend; in Erwägung, im Plane (befindlich); in Ausführung (begriffen).

dock-gate ⚓ ⊙ (dŏ′ſ-gĕt) *s.* Schleusenthor *f* eines Docks; ~ man Schleusenwächter *m*.

docking (dŏ′ſ-ĭng[2]) *s.* 1. Stutzen *n*. — 2. Schneiden *n* u. Durchstoßen *n* des Teiges für (Schiffs-)Zwieback (vgl. docker[1]). — 3. ⚓ Schiff: Docken *n*, Hereinbringen *n* in das Dock. [blatt *n* ꝛc. (ſ. dock[1]).]

dockleaf ¥ (dŏ′ſ-lĭf) *s.* Ampfer-, Malven-]

dockmackie ¥ *Am.* (dŏ′ſ-măk-ĕ) *s.* Art Schneeball *m* (*Viburnum acerifolium*).

dock-master ⚓ (dŏ′ſ-maſ-tĕr) *s.* Dockmeister *m*, Dockaufseher *m*. [bank.]

~-rail (~-rēl) *s.* Gitter *n* vor der Anklage-]

~-rat *Am.* (~-răt) *s.*, *sl.* Obdachloser, der in den Docks nächtigt. [bühr *f*.]

~-rent ⚓ (dŏ′ſ-rĕnt) *s.* Dock-zins *m*, -ge-]

~-walloper *Am.* (dŏ′ſ-wŏl-ĕ-pĕr) *s.* Bummler, der sich in den Werften herumtreibt.

~-warehouse ⚓ ✾ (dŏ′ſ-wa′r-hāūs) *s.* Lager-, Packhof *m*. [schein *m*.]

~-warrant ✾ (dŏ′ſ-wŏr-ănt) *s.* Lager-]

dockyard ⚓ ⊙ (dŏ′ſ-jārd) *s.* Werft *f* (*n*), Schiffsbauhof *m*. [Nat.; *Bagrus docmac.*).]

docmac (dŏ′k-măk) *s.*, *ichth.* Art Wels *m* (im]

docquet † (dŏ′ſ-kĕt) *s.* u. *v/a.* = docket.

doctor (dŏ′ſ-tĕr) [lt.] **I** *s.* 1. † Lehrer *m*, Gelehrter *m*; ¥. — 2. Doktor *m* (Titel; *abbr.* D(.), Dr.) ¥. — 3. Scholastiker *m*, Kirchenvater *m*. — 4. Doktor *m*, Arzt *m*, Apotheker *m* (im Gegs. zu einem wirklichen Arzte); F *fig.* Ausbesserer *m*, Ausflicker *m*; ¥. — 5. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 6. *austral. sl.* Koch *m* auf einer Station im Innern. — 7. † *cant* ~s *pl.* falsche Würfel *m/pl.* — 8. Würfelspiel: letzter Wurf. — 9. ⊙: a) *typ.* Duktor *m*, Farbeneinder *m*; b) Kattundruck: Rakel *m*, Abstreichmesser *n*; c) *mach.* Hilfsspeisepumpe *f* — 10. *sl.*: a) Mittel *n* zum Verdünnen od. Fälschen des Weines; b) Kunstwein *m*; c) Weinfälscher *m*. — 11 Getränk aus Bier, Wasser, Rum und Gewürz. — 12. *orn.* Art Ammer *f* (*Pyrita, Emberiza striata*). — 13. *ichth.* Stachelschwanz *m* (*Acanthurus*). — **II** *v/a.* ⚓ a. 14. ärztlich behandeln; kurieren. — 15. F ausbessern, ausflicken. — 16. ✎ zum Doktor machen. — 17. betrunkene fälschen; Rechnungen ꝛc. so betrügen, daß Zeche zuletzt (a. to ~ up). — **III** *v. n.* u. a. 18. als Arzt praktizieren. — 19. F doktern, ausbessern, -flicken. — 20. ⚓ P Schiffskoch sein.

Zu ~ **1:** ~ of the law Schriftgelehrter *m* (der Gs.).

Zu ~ **2:** ~ of (od. in) divinity (*abbr.* D.D.) Doktor der Theologie; ~ of (od. in) laws (*abbr.* LL.D.) Doktor der Rechte, Dr. jur.; ~ of (od. in) medicine (*abbr.* M.D.) Doktor der Medizin, Dr. med.; ~ of dental surgery (*abbr.* D.D.S.) Doktor der Zahnheilkunde; to pass the ~ der Erwerbung, Aufnahme in eine Gesellschaft ꝛc. die ärztliche Untersuchung bestehen; to take one's ~('s) degree promovieren; Doctors' Commons siehe commons 7.

Zu ~ **4:** ~'s fee ärztliches Honorar (mst 1 Guinee = 21 Schill.), ⊙ ~'s lock Schloß, das v. innen ohne, v. außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weitS.: Gift *n*; F ~s *pl.* differ (oder disagree) die Gelehrten sind sich nicht einig, die Meinungen gehen auseinander; *sl.* to put the ~ on a p. j-n betrügen.

doctoral (dŏ′ſ-tĕ-răl) *a.* □ (i. ~ly) doktormäßig; Doktor-...; ~ cap Doktorhut *m*; ~ habit Doktormantel *m*.

doctorally ✎ (~-răl-ĕ) *adv.* wie ein Doktor.

doctorate[1] (~-răt) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*. — Vgl. ~[2].

doctorate[2] (~-nĕt) *v/a.* ①b. zum Doktor machen, j-m die Doktorwürde erteilen.

doctordom ✎ (dŏ′ſ-tĕr-dŏm) *s.* Doktorenschaft *f*. [Wanderarzt *m*.]

doctor-errant † (dŏ′ſ-tĕr-ĕr-ănt) *s.*]

doctoress (dŏ′ſ-tĕ-rĕs) *s.* 1. ‡ Lehrerin *f*. — 2. Doktorin *f*: a) Frau eines Arztes, b) weiblicher Arzt, c) Trägerin des Doktortitels.

doctor-fish (dŏ′ſ-tĕr-fĭsch) *s.* = doctor 13.

doctor-gum ¥ ✾ (~-gŭm) *s.* Art Gummi *n* (Südamerika). [lehrhaft; Doktor-...]

doctorial (dŏk-tō′-rĭ-ăl) *a.* doktoren-]

doctorisation (dŏk-tĕ-rĭ-zā′-shĭn) *s.* Erteilung *f* der Doktorwürde. [torate[2].]

doctorise (dŏ′ſ-tĕ-rāīz) *v. a.* = doc-]

doctorly † (dŏ′ſ-tĕr-lĕ) *a.* gelehrt(enhaft).

doctorship (~-shĭp) *s.* = doctorate[1].

doctress (dŏ′ſ-trĭs) = doctoress. [tend.]

doctrinable (~-trĭ-năbl) *a.* belehrungs-]

doctrinaire (dŏk-trĭ-nā′r) [fr.] **I** *s.* Doktrinär *m*, politischer Theoretiker (bes. in der frz. Deputiertenkammer während der Restauration 1815–30). — **II** *a.* doktrinär.

doctrinal (dŏk-trĭ′-năl) [fr.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. eine Lehre betreffend; Lehr-...; ~ proposition Lehrsatz *m*; ~ theology Dogmatik *f*. — 2. belehrend. — **II** *s.* 3. Lehrsatz *m*. — 4. † Unterrichtswerk *n*.

doctrinally (~-nĕ-lĕ) *adv.* durch Lehre; deutlich, ausdrücklich. [doctrinaire.]

doctrinarian (dŏk-trĭ-nā′-rĭ-ăn) *s.* =]

doctrinarianism ✎ (~-nĕ-a-nĭzm) *s.* Doktrinarismus *m*, System *n* der (französischen) Doktrinäre. [doktrinäre Ansicht.]

doctrinarity (dŏk-trĭ-nă′r-ĭ-tĕ) *s.*, *contp.*]

doctrine (dŏ′ſ-trĭn) [lt.] *s.* 1. Lehre *f*, Doktrin *f*; ~ of difference Unterscheidungslehre *f*. — 2. *theol.* Evangelium *n*. — 3. † Unterricht *m* (pld. in der Religion). — 4. ✎ Gelehrsamkeit *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt einen Vorgelernten voraus).

document (dŏ′ſ-ĭ-mĕnt, lt. *documentum*) *abbr.* doc. **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Dokument *n*, Urkunde *f*, Beweis(schrift *f*, -stück *n*) *m*; ¥. — 3. (despotischer) Machtspruch. — **II** *v/a.* ①a. 4. † unterrichten, lehren, anweisen. — 5. beurkunden, mit Beweisstücken belegen. — 6. mit (den nötigen) Ausweisen versehen.

Zu ~ **2:** ✾ ~ bill mit Sicherheit (Frachtbrief oder Police) versicherter Wechsel; ✾ ~ of a shipment Verladungsdokument *n*; public ~ amtliche Veröffentlichung.

documental (dŏk-ĭ-mĕ′n-tăl) *a.* 1. † unterrichtlich. — 2. = documentary.

documentary (dŏk-ū-mĕ′n-tᵊ-rĭ) *a.* dokumenta risch, urkundlich; zur Urk. *fig.* ~ evidence durch Urkunden beglaubigtes Zeugnis, durch Schriftstücke unterstützte Aussage; ❦ ~ exchange = document 2; ~ bill; *theol.* ~ hypothesis Annahme, daß der Pentateuch nur die Überarbeitung früherer Werke sei.

documentation ✝ (dŏk-ū-mĕn-tē′-shŭn) *s.* Belehrung *f*, Unterweisung *f*.

documentise ✝ (dŏk′ū-mĕn-tīz) I *v. n.* belehrend sein. — II *v. a.* lehren, unterrichten, ermahnen. [Selten *m.*]

docus (arch. dŏk′-ŭs) *s.*, *fig.* Pinsel *m.*

dod[1] *provc.* (dŏd) I *s.* Fetzen *m*, Zotte *f*. — II *v. a.* ~ e. Bäume, Haare &c. abschneiden, stutzen. [the ~s verstummt werden.]

dod[2] (arch. ~) (gael.) *s.* üble Laune; to take ~

dod[3] (~) *s.* 1. ✓ *provc.* Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecurus*). — 2. ⊙ Ziegeln: Ringstrom *f* für Thonröhren. — Vgl. ~[1], [2], [4] u. [5].

dod[4] ✝ (~) *v. a.* herausschlagen.

dod[5] *Am.* (~) (*corr.* aus God's *s.*: ~ burn (drat or rot) it! zum Henker!, verflucht!

daddart ✝ (dŏd′ŭ-ĭrt) *s.* Art Ballspiel *n* (= hockey). [2. Weizen: ohne Grannen.]

dodded (arch. dŏd′ĕd) *a.* 1. weg, ungeschnitten.]

dodder[1] ✓ (dŏd′ᵊr) (dtsch Teufel *s.* Flachsseide *f* (*Cuscuta*); ~ of clover, true ~, lesser ~ Kleeseide *f* (*C. epithymum*); ~ of flax Flachs-, Leinseide *f* (*C. epilinum*).

dodder[2] (~) (toddle) *v. n.* 1. a. schwanken, zittern; ✓ ~ing grass (the kies &c. jo kies), ~in' Nancy = dodder-grass.

doddered (dŏd′ᵊrd) *a.* mit Flachsseide überwachsen. [Mann, F Mannsbild *m.*]

dodderer *provc.* (~ᵊr) *s.* zitternder alter]

dodder-grass ✓ (dŏd′ᵊr-grȧs) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza media*).

dodder-seed ✓ (~-sēd) *s.* gemeiner Leindotter (*Camelina sativa*). [wackelig.]

doddery *provc.* (dŏd′ᵊr-ĭ) *a.* zitternd.]

doddie (arch. dŏd′-ĭ) = doddy[1] u [2].

doddipole (dŏd′ĭ-pōl) *s.* = dodipoll.

doddle *provcN.* (dŏd′l) I *v. n.* wanken, wackeln. — II *v. a.* schütteln; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln.

doddlehish *provcs.* (dŏd′l-ĭsh) *a.* unsicher, wackelig, zitternd, schwach.

Doddridge (dŏd′rĭdj) *npr.* Prin.

dodds (arch. dŏdz) *s. pl.* Trubinen *m.*

doddy[1] (arch. dŏd′ĭ) *s.* ungehörnte Kuh.

doddy[2] (arch. und *provcN.* ~) *a.* 1. abgelaubt; unbelaubt. — 2. kahl, haarlos.

doddy-pate (dŏd′ĭ-pēt), **~-poll** (~-pōl) *s.* = dodipoll. [*K.L.3,4,59; 3,6,77.*]

do de (dō dē) *int.* des Kindes Ausruf: hui! *SH.*]

dodeca... ☽ (grch. in Zssgn.) Zwölf...

dodecadactylon ☽ (dō-dĕk-ă-dăk′tĭ-lŏn), **~us** ☽ ✝ (~ŭs) (grch.) *s.* = duodenum.

dodecagon ⧂ (dō-dĕk′ă-gŏn) [grch.] *s.*, *math* Zwölfeck *n*. [dodekagonal, zwölfeckig.]

dodecagonal ☽ (dō-dĕk-ă-gŏ′nŭl) *a.*, *math*]

dodecagyn ☽ ✕ (dō-dĕk′ă-jĭn) (grch.) *s.* Pflanze *f* mit zwölf Griffeln.

dodecagynian ☽ ✕ (dō-dĕk-ă-jĭ′nĭ-ăn) [grch.] *a.* zwölfweibig, zwölfstielig.

dodecagynous ☽ ✕ (dō-dĕ-kă′dj-ĭ-nŭs) *a* = dodecagynian.

dodecahedral ☽ (dō-dĕk-ă-hē′drŭl) (grch.) *a.*, *math.* dodekaedrisch, zwölfflächig.

dodecahedron ☽ (dō-dĕk-ă-hē′drŏn) *s.*, *math.* Dodekaeder *m*, Zwölfflächner *m*.

dodecamerous ☽ ✕ (dō-dĕk′ă-mᵉr-ŭs) [grch.] *a.* zwölfteilig.

dodecander ☽ ✕ (~ăn′dᵊr) (grch.) *s.* zwölfmännig. Pflanze, Pflanze *f* mit zwölf Staubfaden.

dodecandrian ☽ ✕ (~ăn′drĭ-ăn), **~ous** ☽ ✕ (~ŭs) (grch.) *a.* dodekandrisch, zwölfmännig.

dodecapetalous ☽ ✕ (dō-dĕk-ă-pĕt′ă-lŭs) [grch.] *a.* mit zwölf Blumenblättern.

dodecarchy ☽ ✎ (dō-dĕk′ă-kĭ) [grch.] *s.* Zwölfherrschaft *f*.

dodecasemic ☽ (dō-dĕ-kă-sē′mĭk) [grch. *a.*, *pros.* aus zwölf Zeitteilen (*mora*) bestehend.

dodecastyle (*WB.* dŏ-dĕk′ă-stīl, *CT.D.* dō-dĕk-ă-~) [grch.] *arch.* I *a.* zwölfsäulig. — II *s.* Gebäude *n* mit zwölf Säulen an der Giebelseite. [grch.] *a.* zwölfsilbig.]

dodecasyllabic ☽ (dō-dĕk-ă-sĭ-lă′bĭk)

dodecasyllable ☽ (~-dĕk′ă-sĭl-ă-bl) [grch.] *s.* zwölfsilbiges Wort.

dodecatemorion ☽ ✎ (dō-dĕk-ă-tē′mō-rĭŏn) *s.* zwölftel Teil *n* eines Kreises; *astrol.* eins der zwölf himmlischen Häuser.

dodecatemory ☽ (dō-dĕk-ă-tē′mĭ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) [grch.] *s.* = dodecatemorion.

dodecuplet ♪ (dō-dĕk′ŭ-plĕt) *s.* Gruppe von zwölf Noten, die in derselben Zeit wie acht gespielt werden sollen.

dodfetched P (dŏd′n-fĕtsht) *a.* = dodgasted.

dodgasted P (dŏd′n-găs-tĕd) *a.* verdammt.

dodge (dŏdj) I *v. n.* 1. b. 1 plötzlich bereite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden, Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; sich ändern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — 4. abwechselnd laufen u. verlaufen. — II *v. a.* 1 b. 5. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dial.*), vermeiden. — 6. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; ~ nachlaufen, zwischen; Schul.*sl.*: to ~ a class eine Klasse außer der Reihe fragen; to ~ a pupil einen Schüler durch Querfragen verwirren. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen, *fig.* aus Blattes Fahren. — 8. to ~ the eyes die Augen hin und her schweifen lassen. — III *s.* 9. F plötzliche Seitenwendung. — 10. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*, Artful ~ feiner Kniff, listiger Streich, *cant* the tidy ~ Kniff der Butler, durch anmutige, aber saubere Kleidung ihre Kinder Mutter zu erregen. F he's up to a ~ or two er hat es faustdick hinter den Ohren. — 11. listiger Betrüger.

dodger (dŏd′jᵊr) *s.* 1. Ausweichender, *m.* — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch; artful ~ geriebener Kerl, abgefeimter Betrüger; a artful ~ ✝ *m.* — 3. *Am.* hartgebackener Mais-Kuchen *m*. ~ Zwieback. — 4. *Am.* Plakat *n*, Anschlag- &c. Zettel *m*.

dodgery (~-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Kniff *m*, Schwindel *m*; leere Ausflucht.

dodgy (dŏd′jĭ) *a.* = **~ily** *adv.* listig, verschlagen, ausweichend.

dodipate (dŏd′ĭ-pēt) *s.* = dodipoll.

dodipoll (dŏd′ĭ-pōl) *s.* Dummkopf *m*.

dodkin (dŏd′kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

dodman ✝ (dŏd′-măn) *s.*, *zo.* 1. ein Hautendes Krustentier. — 2. Art Gartenschnecke *f*.

Dodo[1] (dō′-dō) *npr.*, *dim.* v. Dorothea.

dodo[2] (dō′-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [portug.] *s.*, *orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel von der Insel Mauritius, *Didus inept.*).

dodo[3] ✝ (dō′-dō) *s.* Botanikerdolch *m*.

Dodona (dō-dō′-nă) *npr.*, *id.* Stadt in Epirus, wegen Orakels berühmt.

Dodonæan (dō-dō-nē′-ăn) *a.* grch. Myth.: dodonäisch, aus Dodona.

dod-rotted P (dŏd′-rŏt-tĕd) *a.* verdammt.

dodrum (arch. dŏd′rŭm) *s.*, *fig.* Grille *f*, närrischer Einfall. [Gelehrte *f*.]

dodsey (dŏd′-zĭ) *s.*, *cant* (gemeines Weib;)

Dodsley (dŏd′zlĭ) *npr.* (Buchh.).

Dodwell (dŏd′-wĕl) *npr.* (Antiq.).

Dody *provcN.* (dō′dĭ) *npr.*, *dim.* v. George.

Doe[1] (dō) *npr.*: John ~ u. Richard Roe in fingierte Kläger in e. m Prozesse über Grundeigentum.

doe[2] (dō; *Hom.* dŏ-ŭ) *s.* a. *dial.* *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*, Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Gems, des Schafs, Kaninchens oder Kaninchens. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

doe[3] ✝ (dŏ-ŭ) = do[1] u. [2]. [Spiel.]

doe[4] (arch. dō) *s.* hohlgeschlagener Ball zum Schlag-]

doe-bird (dō′-bûrd) *s.* = dough-bird.

Doeg (dō′-ĭg) *npr.*, *id. m.* (1. Sam. 21,7).

doeglic (dō′-lĭk) *a.*, *zo.* ~ Spitzkopf..

doegling (~-lĭng) *s.*, *zo.* Spitzkopf *m* (= beaked whale).

doer (dūᵉr) [to do] *s.* 1. j. der et. thut; Thäter(in), Handelnde(r) *m.* (*f*); ~ of the law Exekutivbeamte *m* des Gerichts; ~ of mischief, evil Übeltäter, Missethäter *m* — 2. (arch. or Am.) Anwalt *m*; Prokurator *m*.

does (dŭz) 3. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dō′-skĭn) *s.* 1. Rehhaut *f*; ~s *pl.* Lederleinen *f pl.* — 2. ❦ Teufelsnuß *m* (Art Purgierkörner).

doff (dŏf) [to do off] I *a.* II *v. a.* 1. Kleidungsstücke ablegen, ablegen (*am.* doff). — 2. ✝ entbehren, abschaffen; vertreiben. — 3. ✎ wegwerfen, abschaffen. — 4. ⊙ Spinnerei: a) die Kette von den Spindeln abnehmen, b) Fäden spinnen. — III *s.* 5. ablegen. — 6. den Hut abnehmen, grüßen. [Abnehmer *m*, Kammwalze *f*.]

doffer (dŏf′ᵉr) *s.* 1. Abnehmer *m*. 2. ⊙

doffing-cylinder ⊙ (dŏf′ĭng-sĭl′ĭn-dᵉr) *s.* = doffer 2. [messer *m*.]

doffing-knife ⊙ (~-nīf) *s.* Abnehm-

doffist ✎ (dŏf′ĭst) *s.* Beiwörter *m* der Sitte des Hutabnehmens (s. doff 6).

dog (dŏg) [dtsch Degen] I *s.* (*s. m.*, ✎ *s f.*) 1. *zo.* Hund *m*; F *Am.* Prairiehund *m*; ❦. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (z. B. dog-fox). — 3. *fig.*, *bes.* Hund *m*, ausdrückende Hunde-...; ~ horse Schimmelpferd *f*. — 4. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Schlingel *m*; ❦. — 5. F = bulldog 2 (*IN.*). — 6. *prov.*, *ichth.* = dogfish. — 7. **Dog** *npr.*, *ast.*: a) (größer Bär, kleiner) Hund (s. canis II); b) Hundsstern *m*, Sirius *m*. — 8. ⊙ Name verschiedener Werkzeuge: a) F Kerbholz *m*; b) = doghead; c) Klammer *f*, Klammerhaken *m*; d) Klemmschraube *f*; e) = Sperrhaken *m*; f) ⚓ Teufelsklaue *f*, Schiffsanker *m*; g) Schiene *f*. Dorn *m*; h) Trabspieler Zehjange *f*; i) *Am.* Bratstange *f*. 9. Zeichen: Art Böcke *f* aus Tierhaar. — 10. ⚒ Lauftarren *m*, Hund *m*. 11. ❦ Borken. *sl.* ~s *pl* Arten der Newfoundland Land Co. — II *v. t.* 12. a) auf Schritt und Tritt nachgehen, nachspüren, e. nicht auf dem Fuße nachfolgen; (mit es wie mit Hunden) hetzen, jagen, verfolgen; ❦. — 13. ✝ mit Hunden versehen. 14. ⊙ ⚓ befestigen; festklemmen. — 15. P to ~ away one's time seine Zeit vertrödeln. — III ✎ *v. n.* 16. auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 1: A. Alphabetisch mit voranstehendem Attribut: *zo.*: Alpine ~, St. Bernard ~ Bernhardiner(hund) *m*; *Am.* burrowing ~ Prairiewolf *m* (= coyote); Dalmatian ~ Dalmatiner *m* (s. carriage-~); *fig.* dead ~ wertloser Gegenstand, Ladenhüter *m*; ~ and bone Knochen *m*; mad ~ toller Hund; Mexican ~ Art kleiner Wachtelhund mit kurzem Haar; Newfoundland ~ Neufundländer (-hund) *m*; pouched ~ Marderbeutler *m* (= dasyure); prairie ~ Prairiehund *m* (*Cynomys*); ~ [illegible] *m*; ~ [illegible] *m*; ~ [illegible] *m*;

~ ... yer nicht ertrotzen; a hungry ~ ... eat a dirty pudding Hunger ist der beste Koch; ~s do not eat ~s eine Hand wäscht die andere; die Augen nicht ...s, ~s must eat the Bauch hat keine Ohren; a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer; to feed as sick as a ~ P hundselend zu Mute sein, geben; a sad tale and a sad ~ hang him' der Sündenbock verkannt'; to give (or throw) to the ~s den Hunden vorwerfen; *fig.* vergeuden, vertrauen, wegwerfen; to throw ~ over *fig.* zum Fenster hinauswerfen; to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mehr ist einem verdrießlich sein; to have a black ~ in one's throat (or mouth) einen Mundgeruch haben; every ~ has his day jeder hat einmal sein guten Tag, an jeden kommt einmal die Reihe; alles hat seine Zeit, to help a lame ~ over a stile j-m in Verlegenheit behilflich sein, what! keep a ~ and bark myself? was! ich soll Leute haben und alles selbst tun?; F to lead a ~'s life ein Hundeleben führen; let sleeping ~s lie man soll böse Dinge nicht aufrühren; to lie like a ~ sich nicht rühren, nicht mucksen; to live like cat and ~ wie Katze und Hund leben; love me, love my ~ wer mich lieb hat, muß auch meinen Hund lieben; to play (oder to be like) the ~ in the manger neidisch sein; j-m etwas nicht gönnen, was man selbst nicht gebrauchen kann (s. auch I 6); it rains cats and ~s es gießt wie mit Mulden; F to run away like a ~ with a kettle at his tail eilig davon laufen; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; F to slink off like a whipped ~ sich davonschleichen (F wie ein begossener Pudel); you can't teach an old ~ new tricks was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr; to throw to the ~s den Hunden vorwerfen (— to give to the ~s); F vom Wetter: it isn't fit to turn a ~ out man möchte keinen Hund hinausjagen; to work like a ~ at (oder on) wie ein Hund schwere Arbeit gegen geringen oder gar keinen Lohn verrichten.

C. in Verbindung mit **Substantiven:** a ~'s age eine lange Zeit, F e-e Ewigkeit; *sl.* a ~ in a blanket Art Kloß; *m*; ⚓ ~'s body Art Erbsenpudding *m*; ~'s death jämmerlicher Tod; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch (nach dem Hund in der Fabel), F Neidhammel *m*; auch attributiv: a ~-in-the-manger disposition eine neidische Gemütsart; P ~'s nose: a) ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein u., b) Schnapstrinker *m*, P Soffel *m*; P ~'s-paste Bratwurst *f*; Hackfleisch *n*; ~'s-sneeze kurzer Halbschlummer; P ~'s soup Regenwasser *n*, *co* Pumpenheimer *m*; *Last* Dog's Tail Kleiner Bär; F ~'s usage menschenunwürdige Behandlung. — Siehe auch dog's-...

Zu dog 1: artful (oder sly) ~ Schlaukopf *m*; careless ~ nachlässiger, leichtsinniger Bursche; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; devilish ~ Mordskerl *m*; drunken ~ P besoffener Schmeißer; dull ~ stumpfsinniger Kerl; what a very early ~! kommt der früh aus den Federn!; gay ~ F Bruder *m* Lustig; good for-nothing ~ Taugenichts *m*, happy ~ glücklicher (kleiner) Kerl; jolly ~ lustiger Kerl, F loses Haus; lucky ~ Glückspilz *m*; to be an old ~ at a th. in einer Sache ein alter Praktikus, ein schlauer Fuchs, P ein gerissener Kerl sein; pitiful ~ F armseliger Hund, Schuft *m*; poor ~! armes Tier!; *Mar.* Teufelskerl *m*, Gottskerl *m*; sailorly ~ tüchtiger Seemann *m*; sanctimonious ~ Scheinheiliger *m*, Heuchler *m*; selfish ~ selbstsüchtiger Kerl, Egoist *m*; sensible ~ vernünftiger Kerl; sensual ~ sinnlicher Mensch *m*; shabby ~ gemeiner Kerl; shameless ~ schamloser Mensch *m*; sharp ~ gerissener Kerl, Schlaukopf *m*; silly ~ dummer Kerl; sly ~ Schlaukopf *m*; smart ~ gerissener Kerl; stupid ~ dummer Kerl; surly ~ mürrischer Mensch *m*; unlucky ~ Unglücksrabe *m*; wicked ~ böser Mensch *m*; wise ~ weiser Mann *m*; young ~ junger Hund *m*.

Zu dog 12: to ~ a p.'s heels j m dicht auf den Fersen folgen, *fig.* to ~ a p.'s steps j-m auf Schritt und Tritt nachgehen; ‡ to be ~ged with ... belästigt werden, ... sein; to be ~ged by ... (*Sl.*); *Am.* (~ my cats! so wahr ich lebe!

dogal ↖ (dō'g-ăl) [doge] *a.* Dogen-...

dogana (dō-gä'-nä) [it.] *s.* italienisches Zollhaus. [Wundbaum *m*.]

dog-and-chain ⚒ (dō'g-ănd-tshē'n) *s.*

dog-ape (dō'g-ēp) *s.* mannl. Affe *m*. [Dogen.]

dogaressa (dō-ga-nē'ß-a) *s.* Frau *f* des

dogate (dō'-gāt) [doge] *s.* Dogenwürde *f*.

dogbane ☤ (dō'g-bēn) *s.* = dog's-bane.

dog-bee (~-bī) *s.*, *ent.* 1. Drohne *f*, männliche Biene. — 2. Hundsfliege *f* (*C.T.D.*).

dog-bells (~-bĕls) *s pl.* Hundeschellen *f pl*.

dog-belt ⚒ (~-bĕlt) *s.* Zichzeug *n*.

dogberry (dō'g-bĕr-ᵉ) *s.* 1. ☤ Hundsbeere *f* (Frucht v. *Cornus sanguinea*). — 2. ☤ Neu-Schottland. Berg-Eiche *f* (*Pinus americana*). — 3. (auch honest ~) einfältiger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dogberry-tree ☤ (~-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *Am.* = choke-berry.

dog-biscuit (dō'g biß-kᵉt) *s.* Hundezwieback *m*, -kuchen *m*.

dogblow ☤ (~blō) *s.* = dog-daisy.

dog-bolt (dō'g-bōlt) *s.* 1. † Hundsfott *m*, Schurke *m*; attributiv: schuftig, jämmerlich. — 2. ⊙ Klammerhaken *m*, Bolzen *m* mit vier-eckigem Kopf.

dog-brier ☤ (dō'g-brai-ᵉr) *s.* = dog-rose.

dog-buffer (~-bŭf-ᵉr) *s.*, *cant* Hundedieb *m*.

dog-cabbage ☤ (dō'g-kăb-ᵉdsch) *s.* = dog's-cabbage. [*m*.]

dog-cake (~-kēk) *s.* Hundekuchen(futter)

dog-call (dō'g-kâl) *s.* = dog-whistle.

dog-cart (~-kart) *s.* 1. Jagdgig *n*, leichter (meist zweiraderiger) Jagdwagen. — 2. Hunde-wagen *m*, -karren *m*.

dog-cheap F (~-tshīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~-kŏl-ᵉr) *s.* 1. (Hunde-)Halsband *n*. — 2. Art Stech-kragen *m*.

dog-cook ↖ (~-kŭk) *s.*, *co.* (männlicher) Koch.

dog-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Strandkrabbe *f* (*Cancer mœnas*).

dog-daisy ☤ *prov.N.* (dō'g-dē-sⁱ) *s.* weiße Wucherblume (= ox-eye daisy).

dog-days (~-dēs) *s pl.* Hundstage *m pl*.

dog-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Hundehandler *m*.

dog-drave † (~-drēw) *s.*, *ichth.* Art Seefisch.

dog-draw † (~-drâ) *s.* jur.: Ertappung eines Wilddiebes mit e-m Jagdhunde auf frischer Tat.

dogdrive (chert. (~-drai w) *s.* Bankerott *m*.

dog-durned P *Am.* (~-dō'nd) *a.* verdammt.

doge (dōdsch) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (ppr. dō'-ᵉ) *m* (bis 1797 erwähltes Oberhaupt der Republiken Genua und Venedig). [bewilligen.]

dog-ear ⚒ F (dō'g-ī-ᵉr) *v.t* 1 a *pol.*, *sl.* Gelder

dog-eared (~-ī'rd) *a.* = dog's-eared.

dogeate (dō'-dgĕt) [doge] *s.* = dogate.

dogeship (dō'-dsch-schip) *s.* = dogate.

dog-faced (dō'g-fēßt) *a.* = dog-headed.

~-faithful (~-fēth-fūl) *a.* treu wie ein Hund. [*m*, -händler *m*.]

~-fancier (~-fan-sⁱ-ᵉr) *s.* Hundeliebhaber)

~-fennel ☤ (~-fĕn-nl) *s.* = dog's-fennel.

~-fighting (~-faⁱ-tⁱng) *s.* Hundekampf *m*.

~-finder (~-faⁱn-dᵉr) *s.*, *ir.* Hundedieb *m*.

dogfish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bes. Hai, pickhead (oder horned) ~ Torbat *m* (*Squalus acanthias*); spotted ~ Katzenhai *m* (*Scyllium*).

dogfisher † (dō'g-fi-schᵉr) *s.* = dogfish.

dog-fly (dō'g flai) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f* (*Musca canicularis*).

~-foolish P (dō'g-fū'-lisch) *a.* sehr albern.

~-footed (dō'g-fut-ᵉd) *a.* handsnutzig; mit stumpfen, nicht zurückziehbaren Klauen.

~-fox (~-fŏß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. 2. Korsak *m*, gelber Fuchs (*Vulpes corsac*).

dogged (dō'g-ᵉd) [dog] **I** *a.* 1. grausam, gefühllos, bösartig. — 2. ausdauernd, unverdrossen; hartnäckig, tierisch, verbissen. — 3. boshaft, heimtückisch; mürrisch, verdrießlich. 4. † mittelg. gemein. — **II** *adv.*, *prov.* u. *Am.* 5 hinlänglich; a ~ mean trick ein handsgemeiner Streich.

doggedness (dō'g-ᵉd-nĕß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen.

dogger (dō'g-ᵉr) *s.* 1. ⚓ Doggerboot *n*, Dogger *m* (zum Heringsu. Steckfisch fang). — 2. *zo.* Seehund *m*. — 3. *min.* Rogenstein *m*, Bohnerz *n*.

dogger-band (dō'g-ᵉr-bänd) *s.*, *geol.* rauhe Thoneisensteinlage im Kohlengebirge.

Dogger-Bank ⊕ (~-bänk) *s.* Doggersbank *f* (große Sandbank in der Nordsee, reich an Stockfischen, 1781 Schlacht zwischen Holland. u. Engl.).

doggerel (dō'g-ᵉr-ĕl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knittelverse *m pl*. — **II** *s.* Knittelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden. — **III** † *v/a.*, *fig.* wiederkäuen.

doggerelise ↖ (dō'g-ᵉr-ĕ-laⁱs) *v.n.* u. b. Knittelverse schreiben.

doggereliser ↖ (~-laⁱ-sᵉr) *s.* Dichter *m* von Knittelversen; Reimschmied *m*.

doggerelist ↖ (~-lĭßt) *s.* = doggereliser.

doggerman ⚓ (dō'g-ᵉr-man) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggery (dō'g-ᵉr-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rⁱß) *s.* 1. gemeines Betragen; niedriger Charakter. — 2. F bissige Hunde *m pl.*; boshaftes Gesindel. — 3. F wertloses Zeug; P Unsinn *m*. — 4. *Am.*, *sl.* (Schnaps-)Kneipe *f*. — 5. *cant* ungeschichter Betrug.

doggess (dō'g-ĕß) *s.* 1. ↖ Hündin *f*. — 2. *fig.*, *contp.* keifendes Weibsbild.

Dogget[1] (dō'g-ĕt) *npr.*: Thomas ~ Schauspieler († 1721); ~'s coat and badge Wettrudern *n* auf der Themse (wenden, 1. August, dessen Preis [orange-gelber Rock mit Abzeichen] von ~ gestiftet wurde).

dogget[2] (dō'g-ĕt) *s.* = docket.

doggie (dō'g-ᵉ) *s.* = doggy[1] u.[2].

doggish (dō'g-lisch) *a.* □ hundisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.]

doggishness (dō'g-lisch-nĕß) *s.* hundisches

dog-gone P *Am.* (dō'g-gon) [God damn] *int.* verdammt!, verflixt! [verflixt.]

~-goned P *Am.* (dō'g-gō'nd) *a.* vertrackt,

~-grass ☤ (dō'g-graß) *s.* Hundehaargras *n*, Hundsqueke *f* (*Agropyrum caninum*).

~-grate (~-grēt) *s.* Art Feuerrost *m*.

doggrel (dō'g-rĕl) *a.* u. *s.* = doggerel.

doggy[1] (dō'g-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, dō'g-ᵉⁱß) 1. Hündchen *n*. — **II** ↖ *a.* 2. hundisch. — 3. hundeliebend.

doggy[2] ⚒ *prov.N.* (dō'g-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ⁱß) *s.* Aufseher *m*, Werkführer *m* in Kohlenbergwerken. [für Hunde.]

doggyness ↖ (dō'g-ᵉ-nĕß) *s.* Liebhaberei

dog-hair ⊙ (dō'g-hai-ᵉr) *s.* Weberei: Ziegen-, Hunde-haar *n*.

~-head ⊙ (dō'g-hĕd) *s.* 1. (chert.: Hahn *m* am Gewehr. — 2. Hammer *m* des Sagenmachers.

~-headed (~-ᵉd) *a.* hundsköpfig. [herzig.]

~-hearted (dō'g-hai-ᵉr-dⁱ) *a.* grausam, hart-

~-hole (dō'g-hōl) *s.* Hundeloch *n* (*a. fig.*).

doghood (dō'g-hud) *s.* Wesen *n* der Hunde; *coll.* Hunde *m pl*.

dog-hook ⊙ (dō'g-hūk) *s.* Art starker Haken, um Bohlstangen auseinander zu halten.

dog-house ... , **dog-hutch** (dō'g-...) *s.* Hundehütte *f*, *contp.* Hundestall *m*.

dog-in-the-mangerish ... *a.* ... wie der Hund des Heuschobers, mißgünstig, ... [*m*]

dog-keeper ... Hundewärter(in)

~-kennel ... Hundehütte.

~-Latin ... Küchenlatein *n*.

~-leach ... Hundeleine.

~-lead ... *s.* ... *m*, ... *f*, ... *m*.

~-leech ... Hundearzt *m*.

~-legged ... *a.* ... *pl.* ... Hundebeinen.

~-letter ... Hundebuchstabe; das R, mundartlich scharfes ...

~-lichen ... *s.* Hundeflechte *f* (*Peltigera canina*).

doglike ... *a.* ... wie ein Hund; ... [*m*]

dog-logic ... Hundelogik *f*.

dog-looked ... *a.* ...

dog-louse ... *s.* ... Hundelaus *f*.

dog-ly ... *a.* ... Hundemäßig, Hunde...

dogma (dō'g-mă, *pl.* ~s ... ~ta (~mă-tă) *s.* **1.** *phils.* ... **2.** *theol.* Dogma *n*, Lehre, ... *m* (dessen Annahme ... *f*)

dog-mad ... *a.* ... wütend.

dog-man (dō'g-măn) *s.* Hundewärter *m*.

dogmaolatry ... *s.* ... *f*, *s.* Dogmen-verehrung *f*.

dogmatic (dog-mă'tik) **I** *a.* **1.** *phils., theol.* dogmatisch. **2.** ... entschieden (Meinung) ... **3.** ... anmaßend, ... **II** *s.*, *phils., theol.* **4.** Dogmatik *f*. — **5.** Dogmatiker *m*.

dogmatical (dog-mă'tĭ-kăl) **I** *a.* = dogmatic. — **II** *s.* = dogmatic *I*.

dogmaticalness ... *s.* ... Unnötigkeit; Zudringlichkeit; Anmaßung.

dogmatician ... (dog-mă-tĭ'schĭn) *s.* = dogmatist.

dogmatics (dog-mă'tĭks) *s. sg.* u. *pl.* (*theol.*) Dogmatik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatisation ... *s.* Dogmatisierung *f*.

dogmatise ... (dō'g-mă-tais) *v.* **I** *v. n.* dogmatisieren, Dogmen aufstellen; am Buchstaben kleben; sich entsprechend od. in entschiedendem Tone aussprechen; ... **II** *v. a.* dogmatisieren, bestimmt oder anmaßend behaupten.

dogmatiser ... = dogmatist.

dogmatism (dō'g-mă-tizm) *s.* **1.** *phils.* Dogmatismus *m*. — **2.** Bestimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist (dō'g-mă-tĭst) *s.* **1.** Dogmatiker *m*, strikter ... **2.** dreister Behaupter unbewiesener Sätze. — **3.** Theoretiker *m*.

dogmatory ... *a.* ... dogmatisch.

dog-muzzle (dō'g-măzl) *s.* Maulkorb *m*.

~-nail ... *s.* großer Schiffsnagel; Kuppennagel *m*.

~-nose ... *s.* Schlotterer, ... hand-vieh schmalmäuliger Fettklotzen.

~-otter ... *s.*, *zo.* männliche Otter.

~-pan ... *s.* ... Wasserbecken unter dem Schleusenboden *n* unter dem Schleusen...

~-parsley ... *s.* ... dog's-parsley.

~-pig ... *s.* ... Spanferkel *n*.

~-poison ... *s.* ... dog's-parsley.

~-power ... *s.* **1.** ... *f* des Hunde (beim Buttern). — **2.** *Am.* Hundekraft *f* (Arbeit der Pferdekraft).

~-ray ... *s.*, *ichth.* = dog's-fish.

~-ribbed ... *a.* ... *pl.* Hundsrippen-Fußlatz *m pl.*

dog-rose ... *s.* ... *f* (*Rosa canina*).

dog-salmon ... *s.*, *ichth.* ... Lachs *m* (*Oncorhynchus*).

dog's-bane ... *s.* **1.** ... Hundsfeld (*Apocynum*). — **2.** ... der Stammbaum (*Aconitum variegatum*). — **3.** gemeines Hundswürgerkraut (*Cynanchum vincetoxicum*).

dog's-berry ... = dogberry.

dog's-body ... *s.*, *humor.* = dog 1 C ⚓.

dog's-cabbage ... *s.* Hundskohl *m* (*Mercurialis annua*).

dog's-chop ... *s.* ... Art Zahnwurz *f* (*Mesembryanthemum canum*).

dog's-ear ... **I** *s.* **1.** ... Eselsohr im Buche ... — **2.** ... Buch *f* ... — **II** ... *a.* ... **3.** Eselsohren Blattes umbiegen.

dog's-eared (~-l'd) *a.* **1.** mit Eselsohren ... **2.** zerknittert, ... [am K. ... *adhesion* ...]

dog's-fennel ... = ... Hundskamille.

dog's-grass ... *s.* = dog-grass.

dog's-guts (~-gŏtß) *s.*, *ichth.* = bummalo.

dog-shark ... *s.*, *ichth.* ... Rotzhai, ... (*Scyllium canicula*).

dog-ship ... *s.* Wesen *n* eines Hundes. [Gesinnung *m* eines Hundes.]

dog-shooter ... *s.* Schütze *m*.

dog-shore ... *s.* ... Stützbaum *m*. [Hunden, Hundsfott *f*.]

dog-show ... *s.* Ausstellung *f* von ...

dog-sick ... *a.* ... krankend.

dogskin (dō'g-ßkĭn) *s.* **1.** Hundehaut *f*, ... *m* — **2.** Hundsleder *n* aus Hundehaut.

dog's-lady ... *s.* ... Hundefrau.

dog's-meat (dō'gß-mīt) *s.* Hundefutter *n*, ... *m*, Abfall *m* (als Futter), to make ~ of a p. ... Stücke hauen.

dog's-mercury ... **I** *s.* ausdauerndes Bingelkraut (*Mercurialis perennis*). — **II** *D~ M~ npr.*, *ast.* Kleiner Bär.

dog's-nose ... *s.* ... dog 1 C ⚓.

dog-soldiers *Am.* ... *s. pl.* ... Staat ... Art Fußangel *f*.

dog's-onion ... *s.* ... Feldzwiebel *f* (*Ornithogalum umbellatum*).

dog's-orach ... *s.* ... Gansefuß; (*Chenopodium olidum*).

dog's-parsley ... *s.* Hunds-, Glanz-Petersilie *f* (*Aethusa cynapium*).

dog's-paste ... *s.* ... dog 1 C ⚓.

dog-spear (dō'g-ßpīr) *s.* Art Fußangel *f*.

dog's-poison ... *s.* = dog's-parsley. [*f* (*Scrofularia vernalis*).]

dog's-rue ... *s.* Hunds-Braunwurz *f*.

dog's-soup ... *s.* ... dog 1 C ⚓.

dog's-tail ... *s.*: ~ grass: a) gemeines Kammgras (*Cynosurus cristatus*); b) ... Knäuelgras (*Dactylis glomerata*).

dog-standard ... *proveN.* (dō'g-ßtănd-ə'd) *s.* ... *m*, ... *m*.

Dog-star ... (~-ßtā'r) *npr.*, *ast.* Hundsstern.

dog-stealer (dō'g-ßtī-lə'r) *s.* Hundedieb *m* (*contp.* für dog-dealer).

dog-stone ... *s.* **1.** Wolf *m* (unbekannter Abstammung). — **2.** ~s *pl.* Art Knabenkraut *n* (*Orchis*). — **3.** *proveN.* ... Knopf (*HALL.*).

dog's-tongue ... (dō'gß-tŭng) *s.* gemeine Hundszunge (*Cynoglossum officinale*).

dog's-tooth (~-tūth) *s.* **1.** *sculp.* Zahnschnitt *m*. — **2.** ... grass: a) = dog-grass; b) ... Hundszahngras. Hammelsschwanz *m* (*Agropyrum cristatum*). — **3.** ~ violet gemeines Hundszahngras (*Erythronium dens canis*).

dog-stoppers ... *s. pl.* ...

dog-stove (dō'g-ßtōw) *s.* Ofen *m* mit ...

dog-strop ... *s.* ... gekreuzte ...

dog's-violet ... *s.* ... (*Viola canina*).

dog's-weed ... *s.* ... Ziest, Zahnkraut, ...

dog's-wife ... *s.*, *contp.* ... Weibsmensch.

dog-tent ... *s.* ... [...]

dog-tick ... *s.* ... Hundezecke (*Ixodes ricinus*).

dog-tired ... *a.* ... hundemüde.

dog-tooth ... *s.* ... *m*. — **2.** ... — **3.** ⊙ ... *n*. — **4.** ... Hundszahn-Ornament *n* ... ~ violet *m*. — **5.** ... Hundszahnkraut *n* ... — **6.** *mus.* ... Hundszahnart *m*. — **7.** ... = dog's tooth 3. [von Pferden, Hunden.]

dog-town *Am.* ... *s.*, *zo.* Präriehundedorf *n*.

~-tree ... *s.* **1.** = dogwood. **2.** *proveN.* Grenze *f* ... [...]

~-trick ... *s.* **1.** tückischer Streich. — **2.** Narrenkniff, Narrenspitzbubenstück *n*.

~-trot ... *s.* Hundetrab *m*.

~-truck ... *s.* Hundekarren *m*.

~-vane ... *s.* Windfahne *m* (Art Wetterfahne). [...]

~-violet ... (dō'g-wai'ß-lət) *s.* = dog's-violet.

~-watch (~-wŏtsch) *s.* **1.** ... Hundewache *f* (seine Nacht in 4 Wachen, 6–8 Uhr). — **2.** *cant* Kolarde *f*.

~-weary ... *a.* ... hundemüde.

~-Welsh ... (~-welsch) *a.* ... Kauderwelsch.

~-wheat ... = ... dog-grass.

~-whelk ... *s.*, *zo.* Kinkhornschnecke *f* (*Buccinum, Nassa*).

~-whip ... *s.* **1.** Hundepeitsche *f*. — **2.** *proveN.* = dog-whipper.

~-whipper *proveN.* (dō'g-(h)wĭp-ə'r) *s.* Kirchendiener *m*.

~-whistle (~-(h)wĭßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ... **1.** ... (*Cornus sanguinea, ...*). **2.** = ... **3.** ... Hundsholzkäfer *m*.

dogwood-bark ... *s.* Fieber-Rinde von *Cornus florida*.

doil *provinc.* (dŏil) *s.* dummes Zeug, *fig.* Quark *m*. [...]

doiled, doilt (schott. (beides): dŏilt) *a.* dumm, ...

doily (dŏi'l, *pl.* ~ies ...) *s.* **1.** Kleine Deserte-Servierte. — **2.** ... ; Art wollener Stoff.

doing (dū'-ĭng) [to do] **I** *p. pr* u. *a.* **1.** tätig, geschäftig; ... **II** *s.* (mit ~s *pl.*) **1.** Tun *n*, That *f*, Beginnen *n*; ... **3.** That *f*, Werk *n*, *fig.* Streich *m*; ... — **4.** ~s *pl.* Dinge *n pl.*, Begebenheiten *f pl.*, Vorfälle *m pl.*; ... — **5.** ... ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; ... Harm *m*. — **6.** *Am.*, *sl.* ~s *pl.* gute Art Essen *n*.

Zu ~ **1:** to be up and ... fein, the business now ... badische Geschäftsgang, ... ness) is ~ in coffee in Kaffee wird wenig umgesetzt, wenig ... the devil ~ ... aus es ... ap. ta-ta ... ist im Werke, ... Wie ... maren Sie ... ? ... him such ... aus es ... the house ... das Haus ... Repertoire, ... ein ... ?

Zu ~ **3:** ...

C **Zu doing 4:** convivial ~s Gasterei f, Zechgelage n; *iro.* fine ~s these! das sind schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f pl.*

dolt (dōlt) *s.* 1. *num.* Dent *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ✱ Troy-Gewicht = 0,13 Milligramm (s. XXII II 10)

dolted (dōl'-tĕd) *a.* dumm, einfältig, narr sch. [schwanken.]

doiter (dōl'-tĕr) *v.n.* 1 a. wanken,

doitkin (dōl'-tkĭn) *s., num.* = dott 1.

doke[1] *provc.* (dōk) *s.* 1. tiefe Furche, Einschnitt *m*. — 2. Quetschung *f*. — 3. Bach.

doke[2] † (~) *s., orn.* = duck[2]. [lein *n*.]

dokhma (dŏ'-kmă) [peri.] *s.* Turm *m* des Schweigens (auf dem die Parsen ihre Toten den Raubvögeln aussetzen).

☛ **dokimastic**, &c., s. dokimastic, &c.

dokmeh (dŏk'-mĕ') *s.* = dokhma

doko (dō'-kō) *s., ichth.* ein karaibischer Schlammfisch (*Prof. pomus anne etens*).

Dol (dŏl) *npr.* = Doll[1]

dol. *abbr.* = dollar(s).

dolabrate ♁ (dō'-lă-brāt) *a.* = dolabriform.

dolabriform ♁ (dō-lăb'-rĭ-fôrm) [lt.] *a.*, ✎ und *ent.* axtförmig, hackenförmig.

dolce ♪ (dŏl'-chā) [it.] *abbr.* **dol.** I *a.* süß, sanft, schmelzend. — II *s.* sanfte Orgelstimme. [tĭch'-ĕ-mō) sehr sanft.]

dolcis. *abbr.* = it. dolcissimo (dŏl-

dold *provc.* (dōld) *a.* dumm, wirr.

doldrum (dŏl'-drŭm) *s.* 1. *provc.* = dodrum. — 2. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*, Schwermut *f*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen, trübsinnig sein. — 3. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstille.

dole[1] (dōl) [a. o. *dal* Teilung] I *s.* 1. † Aus-, Verteilung *f*. — 2. † od. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prov.* happy man be his ~! möge das Glück dem Los fern!; weitS.: Glück auf! — 3. milde Gabe *f*, Spende *f*, Almosen *n*. — 4. ⚒ *provc.* Grubenanteil *m* (= dead(d). — 5. *provc.* Flur-, Waldparzelle *f*. — 6. P Tracht *f* Prügel. — II *v.a.* 1 b. 7. to ~ out verteilen; gegernd herausrücken mit; to ~ out one's charity Almosen geben. — Vgl. ~[2] bis [5].

dole[2] (~) [lt. *dole're*] *s.* 1. † oder *poet.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*; bib. Angstgeschrei *n* der Tauben. — 2. *hunt.* Zug *m* Tauben. [*m*, böse Absicht.]

dole[3] (dōl) (~) [lt. *dolus*] *s.* jur.: Dolus

dole[4] (~) [a. d. *dola* Kerbe] *s.* 1.; Markscheide *f*, Grenzstein *m*. — 2. Spiel: Mal *n*. — 3. *provc.* Streifen *m* ungepflügten Landes, Rain *m*. — 4. *provc.* Wiesenanteil *m*.

dole[5] *provc.* (~) *s.* niedrig liegender Platz.

doleance † (dō'-lē-ăns) [fr.] *s.* Klage *f*.

dole-axe *provc.* E. (dō'-lĕ-ăks) *s.* Spalt-axt *f*.

~bag † (dō'-lĕ-băg) *s.* Almoseninbeutel *m*.

~beer † (dō'-lĕ-bēr) *s.* Armenbier *n*.

~bote † (dō'-lĕ-bōt) *s.* Schmerzensgeld *n*.

~bread † (dō'-lĕ-brĕd) *s.* Armenbrot *n*.

~fish (dō'-lĕ-fĭsh) *s.* 1. Feldhaenteil *m* bei gemeinsamem Fange. — 2. *ichth.* = cod[2] 1.

doleful (dō'-lĕ-fŭl) I *a.* ~ kummervoll, traurig, klaglich; Trauer-...; ~ accent Klageton *m*. — II *s.* in the ~s *pl.* traurig (BRADDON). [tafel *f*. Gram *m*.]

dolefulness (~-nĕ'-fŭs) *s.* Kummer *m*, Trau-

dole-meadow *provc.* (dō'-lĕ-mĕd'-ō) *s.* Gemeindewiese *f*. [voll.]

dolent † od. *poet.* (dō'-lĕnt) [lt.] *a.* kummer-

dolerite ♁ (dŏl'-ĕ-rīt) [grch.] *s., min.* Dolerit *m*, Flötzgrünstein *m*.

doleritic ♁ (dŏl-ĕ-rĭ'-tĭk) *a., min.* Dolerit-...

dolerophanite ♁ (dŏl-ĕ-rŏf'-ă-nīt) *s., min.* Doleroph'anit *m* (natürl. Kupfervitriol).

dolesome (dō'-lsŭm) *a.* = dol-ful.

dolesomeness (~-nĕs) *s.* = dolefulness.

doless *Am.* (dōl'-lĕs) *a.* unverstanden, trostlos.

dolestone *provc.* (dō'-lĕ-stōn) *s.* Grenz-, Markstein *m*.

Dolgelly (dŏl-gĕ'-lĭ) *npr.* Stadt in Wales).

doli capax (dō'-lī-kă-păks') [lt.] jur.: der Strafbarkeit einer Handlung bewußt; weitS. im strafbaren Alter (über 12 bzw. 14 Jahre).

dolichocephalic, ~ous ♁ (dŏl-ĭ-kō-fă-lĭk od. -lĭs, -kŏ-sĕf'-ă-lĭk, -lŭs) [grch.] *a.* langköpfig.

dolichocephal/*sm.* ~y ♁ (~-fă-lĭ) *s.* Langköpfigkeit *f*. [*a.* langnasig.]

dolichodirous ♁ (dŏl-ĭ-kŏ-dī'-rŭs) [grch.]

dolilid ♁ (dō'-lĭ-lĭd) *s., zo.* Tonnenschnecke *f*.

doliman (dō'-lĭ-măn) *s.* = dolman.

do-little (dōō'-lĭt-tl) *s.* Müßiggänger *m*, Faulenzer *m*, Taugenichts *m*.

Doll[1] (dŏl) *dim.* v. Dorothy [*npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* 1. † *sl.* Liebchen *n*. 2. (Kinder-) Puppe *f*; black ~ schwarze Puppe (als Abzeichen an Kunstreitern). — 3 *fig.* Zierpuppe *f*; Bartholomew ~ aufgedonnertes Mädchen; *provc.* ~'s christening Damengesellschaft *f*.

doll[3] (chem.) (~) *s.* 1. Mist *m* (bes. v. Tauben). — 2. großer Kuchen aus Sagespänen und Mist zum Brennen. — 3. großer Klumpen.

dollar (dŏ'-lăr) [dtsch] *s., num.* 1. Thaler *m*. — 2. (*abbr.* **dol., dr.**; Zeichen: $; Ursprung desselben unsicher; nach *WB.* eine etwas veränderte S, nach dem alten span. 8 Realen-Stück) Dollar *m* (*U.S.*); the almighty ~ s. almighty 1; buzzard ~ s. buzzard[1] 1 ¶; trade ~ chin.: Handelsdollar *m* (im Verkehr mit China und Japan). — Siehe Seite XXIV.VI a u. b.

dollar-bird (~-bō'-rd) *s., orn.* Art Racke *f* (*Eury'stomus*).

dollardee *Am.* (*CT.D.* dŏ'-lăr-dī, *WB.* dŏl-ăr-dī') *s., ichth.* = coppernose 2.

dollar-fish (dŏ'-lăr-fĭsh) *s., ichth.* 1. = moon-fish. — 2. = butter-fish.

dollarless (~-lĕs) *a.* ohne Dollars, arm.

dollar-mark (~-mārk') *s.* Dollarzeichen *n* ($; vgl. dollar 2).

dollarology ✎ (dŏl-ă-rŏ'-lŏ-jĭ) *s., co.* Gelderwerbskunde *f* (HALIBURTON).

dolldom (dŏ'-dŭm) *s., co.* Puppenwelt *f*.

dollee-wood ♀ ✱ (dŏ'-lē-wŭd) *s.* Holz von *Myri'stica surina'mensis* (Art Muskatnußbaum; Amerika).

doll-faced (dŏ'-fāst) *a.* mit e-m Puppen- oder ausdruckslosen Gesicht. [Topf.]

dollin *provc. W.* (dŏ'-lĭn) *s.* kleiner irdener

dollishly ✎ (dŏ'-lĭsh-lĭ) *adv.* puppenhaft.

doll-king (dŏ'-kĭng) *s.* Schattenkönig *m*, Puppe *f*.

dollman (dŏ'-măn) *s.* = dolman.

Dollond (dŏ'-lŭnd) I *npr.*; bib. John ~ Astronom und Optiker (1706—1761). — II *s.* Dollondisches (achromatisches) Fernrohr.

dollop (dŏ'-lŭp) F od. *provc.*, *s.* 1. Klumpen *m*, Masse *f*; Stück *n*, F Happen *m*. — 2. = dallop. — II *provc.*, *v.a.* 1 a. 3. (durch-) hauen, schlagen. — 4. plump handhaben.

dollship ✎ (dŏl'-shĭp) *s., co.* Puppenschaft *f*.

Dolly[1] (dŏl'-ĭ) *npr.* 1. = Doll[1]. — 2. *dim.* von Adolphus. — Vgl. ~[2] u. [3].

dolly[2] (dŏl'-ĭ, *pl.* **~ies** (~-ĭz) I *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ✕ *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⊙ *metall.* Ruhrer *m* im Schlammfaß, Stoßel *m*. — 4. Waschgerät: Ruhrstock *m*, Bleuel *m*. — 5. Butterei: Butterstößel *m*. — 6. ⊙ *mech.* Aufzug *m*. — 7. ⊙ 🚂 Zugbühne *f*. — 8. ⊙ Pfahlrammfaß *m* beim Rammen. — 9. ⊙ Schlosserei: Nietstockchen *n*. — 10. *sl.* Turmspitzel *n*, Kummeltürke *m* (spiralig durchbohrte Figur, durch die eine Kugel auf ein mit Nummern versehenes Brett fällt) (nach down-the-~). — II *a.* 11. (puppenartig) dumm, kindisch, albern, schal. — III *v.a.* u. 12. ⊙ *metall.*: a) Erze stoßen, rühren; b) to ~ the blooms die Schwedel reden, strecken. — 13. Flachs klopfen, brechen. — 14 Wasche bleuen, schlagen

dolly[3] (chem.) (dŏ'-lĭ) *pl.* **~ies** (~-ĭz) *s.* Ebergeschenk in (Früchte, Blumen u. s.).

dolly-bar ⊙ (~-bār) *s.* Schiefertisch: Kloß, der in den Trog gelegt wird, damit das Wasser sich hebt.

dolly-mop P (~-mŏp) *s.* = dolly[2] 2.

dolly-mopper P (~-mŏp-ĕr) *s.* verächtlich Soldat.

dolly-shop P (~-shŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolly-tub ⊙ *provc.* (~-tŭb) *s.* Schlammfaß *n*.

Dolly Varden (dŏ'-lĭ vär'-dĕn) I *npr.* 1. *id.* (Figur in *Dl.'s Barnaby Rudge*). — II *s.* 2. (auf †: Kleidungsstück *n* im Watteaustil, bes. hellgeblümtes Frauenkleid; *fig.* F *Am.* aufgedonnertes Mädchen. 3. *ichth.* Art Forelle *f* (*Salveli'nus malma*).

dolma (dŏl'-mă) [turk.] *s.* Art türkisches Gericht aus gedecktem Fleisch, Reis und Kraut.

dolman (dŏl'-măn) [turkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ✕ Dolman *m*, ungarische Husarenjacke. — 3. Dolman *m*, Art Damenmantel *m*.

dolmen (dŏl'-mĕn) [lt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtliches Steingrabmal).

dolmenic (dŏl-mĕ'-nĭk) *a.* Dolmen bauend; Dolmen-... [dolomitisation.]

dolomisation ⚗ ♁ (dŏl-ō-mĭ-zā'-shŏn) *s.* =

dolomise ⚗ ♁ (dŏ'-lō-mīz) *v.a.* (1) b. in Dolomit verwandeln.

dolomite ♁ (dŏ'-lō-mīt) *s., min.* Dolomit *m*, Bitterkalk *m*, -spat *m*.

dolomitic ♁ (dŏl-ō-mĭ'-tĭk) *a.* dolomitisch.

dolomitisation ⚗ ♁ (dŏl-ō-mĭt-ĭ-zā'-shŏn) *s., geol.* Dolomitbildung *f*.

doloo Ch.-A. (dō'-lū) *s.* Tafelzucker *m*.

dolor (dō'-lĕr) *s.* = dolour.

Dolores (dō-lō'-rĕs) *npr.* (weibl. Vn.).

doloriferous (dŏl-ō-rĭ'-fĕr-ŭs) [lt.] *a.* schmerzbringend, schmerzhaft.

dolorific(al) (dŏl-ō-rĭ'-fĭk, ~-fĭ-kăl) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lt.] *adv.* schmerzlich.]

doloroso ♪ (dō-lō-rō'-zō, *WB.* a. dŏl-ō-) [

dolorous (dŏ'-lŏr-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. schmerzlich; Schmerzens-... — 2. ✎ schmerzhaft.

dolorousness (~-nĕs) *s.* Schmerzlichkeit *f*.

dolour (dō'-lĕr) [lt.] *s.* 1. † Schmerz *m*, Qual *f*. — 2. *poet.* Schmerz *m*, Gram *m*, Jammer *m*; *Cath eccl*: Dolours *pl.* of the Virgin Mary die sieben Schmerzensreichen Ereignisse im Leben der Gottesmutter, Our Lady of Dolours schmerzensreiche Mutter Maria; Feast of Dolours Fest *n* der sieben Schmerzen Maria (Freitag nach Sonntag Judica).

Dolph (dŏlf) *npr.* = Dolphus.

dolphin (dŏl'-fĭn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s m.*) 1. *zo.* Delphin *m* (*Delphi'nus delphis*). — 2. *ichth.* unechte Dorade *f* (*Coryphæ'na hippu'rus*). — 3. ⚓ grch. Alt.: ~s *pl.* Eisenod. Bleikugeln zum Versenken feindlicher Schiffe. — 4. ⚓: a) Auterboje *f*; b) Ankendepfahl *m*. — 5. † ✕ *artill.* (delphinartiger) Henkel *m* an Kanonen. — 6. b. ~ *npr., ast.* Delphin *m*. — 7. ⊙ Abweiser *m* am Brückenfeuer. — 8. ⊙ Ausflußrohre *f* an Quellen. — 9. ⊙ Wasserdichtwarmer *m* (Feuerwerk). — 10. † = dauphin. [Delphin (*Sp.*).]

dolphinet † (dŏl'-fĭ-nĕt) *s., zo.* weiblicher

dolphin-flower ♀ (dŏl'-fĭn-flăū-ĕr) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium*).

~fly (~-flī) *s., ent.* Bohnen-Blattlaus *f* (*Aphis fabæ*). [am Bugspriet.]

~striker ⚓ (~-strīk'-ĕr) *s.* Stampfstock *m*

Dolphus (dŏl'-fŭs) *npr., dim.* v. Adolphus.

dolpish ✎ (dŏl'-pĭsh) *a.* = doltish.

Dols., dols. ✱ *abbr.* = dollars (*pl.*).

dolt (dōlt) I *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*, *fig.* Ziel *m*. — II ✎ *provc.*, *a.* dumm. — III ✎ *v.n.* 1 a. seine Zeit in alberner Weise hinbringen, sich einfältig betragen.

doltish (dōl'-tĭsh) *a.* = tolpelhaft, plump, dumm. [Dummheit *f*.]

doltishness (~-nĕs) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Signs (☛ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ♁ scientific

dom (dŏm) [poet.] [lt. *dŏ'minus*] *s.* **1.** Herr; *m* (in Portugal u. Brasilien, Titel des Königs v. Portugal u. früher auch des Papst.s). **2.** Karte im Dom-Pedro-Spiel.

domable † (dō'm-ĕbl) *a.* zähmbar.

domableness † (~-nĕ§) *s.* Zähmbarkeit *f.*

domage † (dō'm-ĭdsch) *s.* = dominion.

domain (dō-mē'n) [lt. *domi'nium*] *s.* **1.** Herrschaft *f.* — **2.** Gebiet *n* a. *fig.*; Sphäre *f.* — **3.** Domä'ne *f*, Krons-, Staatsgut *n*; ~s *pl.* = dominions. — **4.** *jur.* = Grund-eigentum. — **5.** *log.* Begriffssphäre *f.*

Zu ~ **3** *jur.*: direct ~ direkter Besitz e-r Domäne, ~ of use Nutznießung f e-r Domäne, eminent ~, right of eminent ~ Oberhoheit *f* über das Staatsgut; national (public or state) ~ Staatsgut *n*; ~ lands *pl.* Kameralien *pl.*

domal (dō'm-l) [contr. lt. *domus a. astrol.* = das in Himmelszeichen sich Befindende] *a.* Domänen...

domba ✕ (oft g.) (dŏ'm-ba) *s.* (Sinhal. Tamanaha'ra) Baum *m* (*Calophyllum inophyllum*).

Dombay (dŏ'm-bē) *npr.* (Parsi.) [*play Roman.*]

Dombey (dŏ'm-bĭ) *npr.* (Dickens.) ~ *and Son* Roman von *Dickens*.

Domecq (dŏ'm-ĕk) [Domecq'sche *f.*]

dombeya ✿ ✕ (dŏ'm-bē-a ed. Dombeyaceæ) *s.* ur. ältestes, unter Kap-Alpen im 3. sæc. gefundenes, jetzt tertiäres Gewächs.

Domdaniel (dŏm-dă'n-ĭ-ĕl) *npr.*, *id.* (Hölle in der Rabbinischen Mythologie, wo Teufel in Schauer gelehrt haben sollen) *prov.* Höllenwinkel *m*.

dome (dōm) [lt. *domus*] **I** *s.* **1.** *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*; *fig.* ~ of thought Gehirn *n* (*Byron*). — **2.** *arch.*: a) kuppelförmiges Dach, Kuppel *f*; dimensionsloses, einfaches, gewölbtes Kuppel; surmounted ~ überhöhte Kuppel; truncated ~ Kuppelgewölbe *n*; b) Kuppel *f* einer Sternwarte, Observatorium; ~ Art Drehkuppel *f*. — **3.** ⊙. a) 🚂 Dom *m*, Dampfhaube *f*; b) *metall.* Kuppe *f*, Oberhalbe *f*; ~ under Standdeckel *m* (Ofen). — **4.** *cryst.* Dach, liegende Fläche. — **II** *v.a.* **5.** überwölben, mit Kuppeln versehen oder überragen. **III** ✎ *v.n.* **6.** eine Kuppel bilden.

Domebook ⚓ (dō'm-buk) *s.* = Domesday-book.

dome-cover 🚂 (dō'm-kŭ-wr) *s.* Domdeckel *m*.

dome-head *Am.* (~-hĕd) *s.* Hauptentlopfmann *m* an Pferdebahnwagen. [Beginnen *n*.]

doment F (dō'm-ĕnt) [to do] *s.* Thun *n*,

domesday (dūm'sj-dē) *s.* **1.** † = doomsday. — **2.** D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands. [formeg.]

dome-shaped (dō'm-schēpt) *a.* kuppel-

domestic (dŏ-mĕ'ş-tĭk) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** häuslich; Haus-..., Familien-..., Privat-... (*ant.* public), ¥. — **2.** einheimisch, inländisch, innerlich, eig.; Landes-... (*ant.* foreign); **2.** — **3.** zahm, Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — **II** *s.* **4.** Diener(in), Dienstbote *m*. — **5.** † Inländer *m*. — **6.** † Insasse *m* eines Hauses. — **7.** † Heim *n*, Wohnsitz *m*. — ✎ ✿ *Am.* (bes. ~s *pl.*) Artikel *m pl.* der Landesindustrien, bes. (unbedruckte bzw. ungefärbte) Baumwollzeuge *n pl.*

Zu ~ **1:** ~ affairs *pl.* häusliche oder Privat-Angelegenheiten *f pl.*; ~ architecture Zweckbaukunst *f*; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ comforts *pl.* häusliches Wohlbehagen; ~ drama bürgerliches Schauspiel; F ~ dresden Porzellan *m*, Nippsachen *n*; ~ economy Haushaltungskunst *f*; ~ medicine Hausmittel *n*; the "~ poet" Bn. des Dichters William Cowper, für ~ purposes zur häuslichen Zwecke, zum Familien-gebrauch; ✎ ~ tutor Hauslehrer *m*.

Zu ~ **2:** ✿ ~ bill Inlands-Wechsel *m*; ✿ *Am.* ~ cloth einheimischer Kattun; ~ institution einheimische Einrichtung, weitS. *Am.* etwa berechtigte Eigentümlichkeit; ~ manufactures *pl.* Landesfabrikate *n pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*, inländischer Handel; *jur.*: ~ violence Landfriedensbruch *m*; ~ war Bürgerkrieg *m*.

domestical (dŏ-mĕ'ş-tĭ-kl) **I** *a.* □ **1.** † = domestic. — **2.** ✎ häusliche (einfache) Dinge betreffend. — **II** † *s.* **3.** Haushalt *m*. — **4.** = domestic 4.

domesticant † (dŏ-mĕ'ş-tĭ-kănt) *a.* zu derselben Familie gehörig; gleichartig.

domesticate (~-kēt) [mlt.] ⓠ b. **I** *v.a.* **1.** an das Haus oder häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — **2.** *fig.* heimisch oder vertraut machen. — **3.** ✿ *hort.* Pflanzen kultivieren. — **II** *v.n.* **4.** ein häusliches Leben führen; Glied einer Familie werden.

domestication (dŏ-mĕş-tĭ-kē'-schŏn) [mlt.] *s.* **1.** häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — **2.** Zähmung *f*. — **3.** ✿ Kultivierung *f*.

domesticative (dŏ-mĕ'ş-tĭ-kĕ-tĭv) *a.* Heimischmachungs-..., Kultivierungs-...; ~ breeding Zucht *f* von Haustieren. [*m.*]

domesticator (dŏ-mĕ'ş-tĭ-kē-tŏr) *s.* Zähmer

domestricse (~-trĭs) *s.* = domestricate.

domesticity (dŏ-mĕş-tĭ'-tĭ) *pl.* ~ies (~-tĭz) [r.] *s.* **1.** Häuslichkeit *f*; ~ties *pl.* Familienleben *n*. — **2.** häusliche Angelegenheit.

domett ✿ (dŏ'm-ĕt) *s.* Art Flanellstoff *m* mit Baumwollener Kette und wollenem Einschlag.

domeykite (*CT D.* dŏ-mē'-kĭt, *WB.* dŏ'-mĭ-) *s.*, *min.* arsenhaltiges Kupfer-erz.

domical (dŏ'm-ĭ-kl, *WB.* aus dŏ'm-ĕ-kl) [dome] *a.* □ dom-artig; Kuppel-...; ~ church Dom *m*.

domicil (dŏ'm-ĭ-ĭl) *s.* = domicile.

domicile (*CT D.* u. *WB.* dŏ'm-ĭ-ĭl; *IMP.D.* dŏ'm-ĭ-sĭl) [lt.] **I** *s.* **1.** Domizil *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Aufenthaltsort *m*, Heimat *f*; ~ of origin (od. nativity) Geburtswohnsitz *m*; ~ of choice Wahlwohnsitz *m*; ~ by operation of law durch Gesetz erworbener Wohnsitz (von der Frau) (*Syn.* s. abode). — **2.** ✿ Domizil *n*, Zahlungsadresse *f*. — **II** *v.n.* u. *a.* **3.** domizilieren, ansässig (od. ißhaft machen (mit nur im *p.p.*). — **4.** zuhaben. **5.** ✿ einen Wechsel domizilieren.

domiciled (~-sĭld) *a.* **1.** häuslich; Wohnungs-... — **2.** mit Wohnung versehen. — **3.** wohnhaft, ansässig.

domiciliar † (dŏm-ĭ-sĭl'-ĭ-ĕr ⑧) [mlt.] *s.* Hausgenosse *m*, Dienerein).

domiciliary (~-ĭ-ĕr-ĭ ⑧) [mlt.] *a.* **1.** Haus-...; ~ right Hausrecht *n*; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung; Besichtigung f e-s Hauses durch Gesundheitsbeamte. — **2.** *zo.* die Bedeckung niederer Tiere betreffend.

domiciliate (~-ĭĕt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ĭ-sĭl-ĭ-ē'-schŏn ⑧) *s.* **1.** Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz. — **2.** † Ansiedelung *f*. — **3.** † Zähmung *f*.

domiculture ✎ (dŏ'm-ĭ-kŭl-tĭ'-schŭr, *CT D.* dō'-mĭ-) [lt.] *s.* Haushaltungskunst *f*.

domify † (dŏ'm-ĭ-fai, *WB.* dŏ'm-ĭ-fai) [mlt.] *v.a.* **1.** *astrol.* den Himmel in Häuser einteilen. — **2.** zähmen.

domina (dŏ'm-ĭ-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt. *id.*] *s.* Herrin *f* (*jur.* obs. Titel einer Baronin).

dominance (dŏ'm-ĭ-nănß), ~y (~n-sĭ) [r.] *s.* Herrschaft *n*; Macht *f*, Gewalt *f*.

dominant (dŏ'm-ĭ-nănt) [lt., r.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar; ♂ ~ chord, ~ triad Dominantenaccord *m*, -dreiklang *m*. — **II** ♂ *s.* Dominante *f*.

dominate (dŏ'm-ĭ-nēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* beherrschen, regieren. — **II** *v/n.* (vor-) herrschen.

domination (dŏm-ĭ-nē'-schŏn) [lt.] *s.* **1.** Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*. — **2.** = dominion 2 (*SH KJ 2.1.176*). — **3.** ✎ herrschende Partei *f*, Machthaber *m pl.* — **4.** ~s *pl.* Herrschaften *f pl.* (vierte Ordnung der Engel; *Milt.*).

dominative (dŏ'm-ĭ-nĕ-tĭw) [ir.] *a.* gebietend, herrschend; gebieterisch.

dominator (dŏ'm-ĭ-nē-tŏr) [lt.] *s.* Herrscher *m*, herrschende Gewalt. — **2.** *astrol.* herrschendes Gestirn.

domine F (dŏ'm-ĭ-nē) *s.* = dominie.

domineer (dŏm-ĭ-nĭ'r) [lt.] ⓘa. **I** *v/n.* **1.** (over) despotisch herrschen über, tyrannisieren, den Herrn spielen. **2.** † prahlen. — **3.** † sich gütlich thun. — **II** *v/a.* **4.** beherrschen.

domineering (dŏm-ĭ-nĭ'r-ĭng) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Domingo (dŏ'm-ĭng-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domingo, Haïti *n* (eine der gr. Antillen).

Dominic (dŏ'm-ĭ-nĭk) *npr.* **1.** Domi'nikus *m*, Dominik *m* (Bn.). — **2.** St. ~ heiliger Domi'nikus (Domingo de Guzman, Stifter des Dominikaner-Ordens, 1170–1221)

Dominica (dŏm-ĭ-nĭ'-ka oder dŏ-mĭ'n-ĭ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Bn., a. e. der kl. Antillen).

dominical (dŏ-mĭ'n-ĭ-kl) [mlt.] **I** *a.* **1.** Sonntags-...; ~ day Sonntag *m*; ~ letter Sonntagsbuchstabe *m*. — **2.** *eccl.* den Herrn (Jesus Christus) betr.; ~ prayer Gebet *n* des Herrn, Vaterunser *n*. — **II** † *s.* **3.** Sonntag *m*. — **4.** Gotteshaus *n*. — **5.** Sonntagsbuchstabe *m*. — **6.** = dominicale. — **7.** Vaterunser *n*.

dominicale (dŏ-mĭn-ĭ-kē'-lē) [mlt.] *s.* Sonntagsgewand *n*, -festtag *m*.

Dominican (dŏ-mĭ'n-ĭ-kăn) [Dominic 2] *eccl.* **I** *a.* Dominika'ner-...; ~ friar Dominikanermönch *m*; ~ nun Dominikanerinnen *f*. — **II** *s.* Dominikaner(in), Bettelmönch *m* (Mitglied des vom hl. Dominikus 1215 gegründeten Ordens).

dominicide (dŏ-mĭ'n-ĭ-sĭd) [mlt. *s.* I. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*; ¥. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (auch *fig.*); ¥. — **3.** *fig.* Übergewicht *n*. — **4.** ~s *pl.* = domination 4.

Zu ~ **1:** D~ day nationaler Festtag Canada's (1. Juli); to have (od. to hold) ~ over ... herrschen über ...

Zu ~ **2:** *jur.*: act of ~ Ausübung *f* des Besitzrechtes; the D~ (of Canada) die vereinigten britischen Besitzungen in Nordamerika (mit Ausschluß v. Neufundland); *Am.* Old D~ Bn. des Staates Virginien, the ~s *pl.* of Prussia das Gebiet Preußens.

domino (dŏ'm-ĭ-nō), *pl.* ~(e)s (~nōß) [lt. *dŏminus*] *s.* **1.** a) *eccl.* Winter-Obermantel *m* der Geistl. mit Kapuze; b) Kapuze *f*. — **2.** a) Domino *m* (Maskenanzug); b) Person *f* in Dominomaske; c) Art Halbmaske *f*. — **3.** (meist ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*, -steine *m pl.* (at) ~(e)s Domino spielen. — **4.** Dominostein *m*; to shuffle the ~s die Steine durcheinander mischen. — **5.** *cant* leichte Tracht Prügel. — **6.** *cant* ~s *pl.* Zähne *m pl.*

domino-box (dŏ'm-ĭ-nō-bŏkß) [r.] *s.* **1.** Kästchen *m* mit Dominosteinen. — **2.** [Mund *m* voll Zähne.]

dominoed (dŏ'm-ĭ-nōd) [

dommerial ↖ (dŏm-ē′-rĭ-ăl) *a.* = dommerian.

dominos (dŏ′mĭ-nō) *n.* = domino 1.

dominable ‡ (dŏ′mĭ-nă-bl) [lt.] *a.* zähmbar.

domite ℌ (dŏ′-mait) *s., min.* Domit *m* (Gesteinart).

Domitianus (dŏ-mĭsch-ĭ-ā′-nŭß) *npr.* Domitian (röm. Kaiser, 81—96).

domitic ℌ (dŏ-mĭ′t-ĭk) [domite] *a., min.* domitisch, Domit...

domy (dō′-mĭ) [dome] *a.* Kuppel-...

Don[1] (dŏn) *npr.* 1. Don *m* (Fluß). — 2. ↖ = cossacks *pl.* Donische Kosaken *m pl.* — 2. *dim.* v. Donald. — Vgl. ~[2] u. [3].

don[2] (dŏn) [do on] *v. a.* (die Kleidungsstücke) anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[3] (dŏn) [span.; lt. *dominus*] *s.* 1. *span. Titel:* Don *m*, Herr *m*. — 2. *comm., sl.:* der Werkmeister, master, Führer, Vorsteher, Fellow (im Gegensatz zu den Studenten, undergraduates). — 3. ✠ *iro.* Don, großer Herr, the Dons *pl* in Downing Street (die Minister). — 4. ✠ *sl.* Gecin ist *m*, Geck, Laffe *m*. — 5. *sl.* geschickter Mensch. — 6. ↑ *angelsächs.* rechter Gott. — 7. ↑ Halbgott *m* (Gewinnender im Würfelspiel). Vgl. ~[1] u. [2].

doña (dō′-nă) [span.] *s.* 1. Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f* (Titel adliger Frauenzimmer). — 2. *fam., sl.* Mädchen *n*, Frauensperson *f*.

donable (dō′-nă-bl) [lt. *donabilis*] *a.* zu verleihen (gebend).

donacite ℌ (dŏ′-nă-sait) *s., min.* Donacit *m* (Art von Mineral).

Donald (dŏ′n-ăld) *npr.* (schott. Könige).

Donaldson (dŏ′n-ăl-ßŭn) *npr.* (Prinz.).

donary ↖ (dō′-nĕ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭß) *s., eccl.* Weihgeschenk *n*.

donat † (dō′n-ĕt) [Donatus] *s.* Donat *m* (alte lat. Grammatik); weiter: Einführungsbuch *n* (into in).

donatary (dō′n-ă-tĕ-rĭ) *s.* = donatory.

donate *Am.* (dō′-nĕt) [lt.] *v/a.* ↺ b. schenken, beisteuern.

donation (dō-nē′-schŭn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n*. — 2 Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n*. — 3. *mar.* Schenkungsurkunde *f*. — 4. † Trinkfeld *n*. *Syn.* j. dation.

donation-party *Am.* (~pā′-tĭ) *s.* Versammlung der Gemeindeglieder im Hause des Geistlichen, wo sie jeder Einzelne ein geschenk an Nahrungsmitteln, Hausgeräten etc. mitbringt.

Donatism ℌ (dō′n-ă-tĭsm) *s., eccl.hist.* Donatismus *m*, Lehre *f* der Donatisten.

Donatist ℌ (dō′n-ă-tĭst) *s., eccl.hist.* Donatist *m* (Anhänger der Sekte des in Nord-Afrika, 4. *sic!*).

Donatisticall ℌ (dō-nă-tĭ′ß-tĭk), **~t-ĭ-kl** *a., eccl.hist.* donatistisch.

donative (dō′n-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragend; geschenkt, Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*, Geschenk *n*. — 3. *ecl.* ohne weitere Gegenleistung als Belohnung gegebene Pfründe.

donator (dō-nē′-tŏr) *s.* = donor.

donatory (dō′n-ă-tĕ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭß) *s. jur.* j. vom Heimgefallenes Krongut oder Ähnliches verliehen wird.

Donatus (dō-nē′-tŭß) [*npr.* (Prinz.); bibl. Älius Donatus (röm. Grammatiker, um 354 n. Chr.).

do-naught ‡ (dū′-nă-ŭt) *s.* Taugenichts *m*.

Doncaster (dŏn′-kă-ßtĕr) *npr., id.* (Ort in Yorksh.); ~ (od. St. Leger) races *pl.* Wettrennen fur Jährlinge, Pferde im Herbst bei Doncaster.

doncella (don-thĕ′l-lă oder ~ßĕ′l-lă) [span.] *s., ichth.* Art Lippfisch *m*.

doncie, ~y (dŏn′ß-ĭ) = dansie.

dondon P (dŏ′n-dŏn) *s.* Schlumpe *f*.

done (dŏn; *Hom.* dun) [*pp.* von to do] 1. gethan, geschehen; ✝. — 2. beendet, fertig; ✝. — 3. ~! abgemacht! ✝. — 4. abgetakelt, gefecht, gar; ✝. — 5. zu Ende, aus, verlaufen, entschöpft; zu Grunde gerichtet; (a. ~ out, up, for, & ...); ✝. — 6 P *p.* und *Am.* (bei Participialconstructionen) als Präsens für *pret.* u. *pp.* (~ = I did, I have done) gebraucht; ✝. — 7. P gebraucht, angewandt, gepflegt (a. ~ brown); ruiniert. — 8. *jur.:* ~ at ... gegeben zu ...

Zu ~ 1: well, 'brave', vortrefflich!; this ~ here, to get rid of, have to, thus ~ to make a man, bewilder, that may be ~, that can, can ~ gedacht, it must be ~, es kann geschehen, it cannot be ~, es kann nicht sein, es darf nicht geschehen, no sooner said than ~ gesagt, getan; what's ~ can't be undone, eine Tinte sind nicht zu ändern, a ~ thing eine abgemachte Sache.

Zu ~ 2: have ~! genug davon!, laß das!; when I have ~ wenn ich fertig bin; when you have ~ your dinner wenn Sie gegessen haben; have you ~ with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?; when all is said and ~ am Ende des Schlusse, zuletzt.

Zu ~ 3: bei Wetten: ~! topp!, es gilt!; word of honour, ~! ein Mann, ein Wort!

Zu ~ 4: the potatoes are ~ die Kartoffeln sind gar; the dinner is ~ das Essen ist fertig; ~ to death: a) zu stark gebraten, ohne Saft und Kraft; b) *fig.* bis zum Ekel wiederholt; überspannt geschrieben (*BM.*).

Zu ~ 5: the country 's ~ for es ist um das Land geschehen (*DU.*); P they were very badly ~ to sie wurden sehr übel mitgenommen.

donee (dŏ-nē′) [fr. *donné*] *s.* 1. Beschenkte(r) (*ant.* donor). — 2. *jur.:* Belehnter).

Donegal (dŏ′n-ĕ-gāl u. dŏn-ĕ-gā′l) *npr., id.* (Grfsch. und Stadt in Irland).

donet † (dŏ′n-ĕt) *s.* = donat.

dong[1] (dŏn[g]) *s., zo.* Pak *m*, Grunz-ochse *m* (*Poëphagus grunniens*).

dong[2] (~) *int.* = ding-dong.

dongeon ↖ (dŏ′n-dŏ-n) *s.* = dungeon.

Dongola (dŏ′n[g]-gŏ-lă) *npr.* Dongola *n* (Stadt. Teil Nubiens. Arabia).

Dongolawee (dŏn[g]-gŏ-lă′-wī) *s.* Bewohner(in) von Dongola.

donl ⚓ Dim. (dŏ′-nĕ) *s.* Art einmastiges Fahrzeug. [bringend.]

doniferous ↖ (dŏ-nĭ′f-ĕ-rŭß) [lt. *a* Gaben]

donjon ⚔ (dŏ′n-dĭ-ŭn oder dŏ′n-ĭ-ŭn) *s., frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

donjonné (dŏn-dĭ-ŏ-nē′) [a f.] *a., her.* mit einem Schloßturm versehen.

Don Juan (don dĭ-u[n]-a′n) *npr.* Don Juan (typ.: don dĭ-u-a′n); *fig.* Verführer *m*; Lebemann *m*. [füssen.]

donk[1] ⚒ (dŏn[k]) *s.* weicher Letten in Gang-)

donk[2] *prov.* (~) = dank. [Eselreiter *m*.]

donkestrian ↖ (dŏn[k]-kĕ-ß-trĭ-ăn) *s., co.*

donkey (dŏ′n[k]-kĭ) **I** *s.* (*s.m.*) 1. *zo.* Esel *m*, Maul-esel *m*; ✝. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*. — 3. ⚙ *mach.:* a) kleine Hilfsmaschine; b) Hilfs-Dampf-pumpe *f*, Speisemaschine *f*. — 4. *typ., sl.* Setzer *m*. — 5. ⚓ Kleiderkasten *m*. — **II** ↖ *v/n.* u. *a.* 6. zu Esel reiten.

Zu ~ 1: F: to have a ~ in one's throat Schleim im Halse haben; a sight that would make a ~ laugh ein pudelnärrischer Anblick; he has as much idea (of it) as a ~ has of Sunday er versteht soviel davon) wie der Esel vom Sonntag; das sind ihm böhmische Dörfer.

donkey-crane ⚙ (~-krēn) *s.* Dampfkran *m*. [rennbahn *f*.]

donkey-drome ↖ (~-drōm) *s., co.* Esel-)

donkey-engine ⚙ (~-ĕn-dŏ′-ĭn), **~-feed** ⚙ (~-fĭd) *s.* = donkey 3.

donkey-game *Am.* (~-gĕm) = Eselmalen *n* (Spiel, bei dem jeder mit verbundenen Augen [illegible]

donkeyism (dŏ′n[k]-kĭ-ĭzm) *s.* Eselei *f*.

donkey-man (dŏ′n[k]-kĭ-măn) *s.* Esel-treiber *m*, -führer *m*.

~-party *Am.* (~-pā′-tĭ) *s.* Abendgesellschaft, in der man donkey-game (s. d.) spielt.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s., mach.* = donkey 3.

~-racer (~-rē-ßĕr) *s., sl.* breitrandiger Strohhut. [rahmen *m*.]

~-rest ⚙ (~-rĕßt) *s.* Papierlade-, Trocken-)

~-riding (~-rā′-dĭn[g]) *s.* 1. Eselreiten *n*. — 2. ✠ *sl.* knappes Wegen oder Messen.

donkish (dŏn[k]-kĭsch) *a.* = dunk.

donna (dŏ′n-ă) *it., s.* Donna *f*. Dame *f*, Herrin *f*; prima ~ erste (Opern- etc.) Sängerin, Primadonna *f*.

donnard (dŏn′-nărd) *a.* = donnerd.

donnat *prov.* (dŏ′n-ăt) *s.* = do-naught.

donnaught *prov.* (dŏ′n-ăt) *s.* = do-naught.

Donne (dŏn) *npr.* (Dichter), bekannt John ~ (englischer Dichter (1573—1631).

Donnelly (dŏ′n-nĕ-lĭ) *npr.*: Ignatius ~ amerik. Schriftsteller (geb. 1831).

donnerd, ~t (dŏn′-nĕrd, ~ĕrt) [gael. *donnar* betäuben] *a.* 1. sehr dumm, albern. — 2. betäubt (vor Schreck etc.).

donnick P *Am.* (dŏ′n-nĭk) *s.* = donnock.

donnings ↖ (dŏ′n-nĭ[n]ß) [don[3]] *s. pl.* Kleider *n pl.*, Anzug *m*.

Donnington (dŏ′n-nĭ[n]-tŏ[n]) *npr.* (engl. St.); Castle ~ Schloß bei Leicester.

donnish (dŏ′n-nĭsch) [don[3]] *a.* vornehm; gelehrt, mit seinen Kenntnissen würdig tuend.

donnishness (~-nĭ-ßĕ) *s., sl.* Hochmut *m*, Gelehrtendünkel *m*. [ness.]

donnism (dŏ′n-nĭsm) *s., sl.* = donnish-)

donnot *prov.* (dŏ′n-nŏt) *s.* = do-naught.

donny[1] *prov.* (dŏ′n-nĭ) **I** *a.* 1. grau-, schwarzbraun. — 2. unwohl. — **II** *s.* 3. kleines (Fisch-)Netz. [zimmer.]

donny[2] ↑ (~) [doña] *s.* liederliches Frauen-)

Donnybrook (dŏ′n-nĭ-brŭk) *npr.* (Teil in Irland, bekannt durch seinen Jahrmarkt); daher *sl.*: ~ fair lärmende Szene; ~ dance Prügelei *f*.

donoch, ~ck P *Am.* (dŏ′n-ŏ-k) *s.* Stein *m*.

donor (dĕ′-nŏr) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. *jur.:* Belehner *m*.

do-nothing ♁ F (*C.T.D.* u. *WB.* du″-nŏ′th-ĭng; *IMP.D.* du″-nŏ′th-ĭn[g]) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsthuerisch, träge, faul. [thuerei *f*, Trägheit *f*.]

do-nothingness ♁ F (~-nĭß) *s.* Nichts-)

Donovan (dŏ′n-nŏ-wăn) *npr.* (Prinz.).

Don Quixote (don kwĭ′-hŏt) *npr.* Don Quixotte oder Quichotte de la Mancha (held des gleichnamigen Romans v. CERVANTES); *fig.* abenteuerlicher Ritter; Kämpfer *m* für Sachen, die ihn nichts angehen.

donship ↖ (dŏ′n-schĭp) *s.* Würde *f* eines Don; his ~ seine Donschaft.

donsie (dŏn′-ßĭ) **I** *a.* 1. unglücklich; schlimm, kränklich. — 2. störrisch, launenhaft. — 3. herausgeputzt; eitel. — 4. eingebildet, naseweis. — **II** *s.* 5. Tölpel *m*.

donsky ✠ (dŏ′n-ßĭ-kĭ) [Don[1]] *s.* Art grobe russische Wolle.

don't (dŏnt) [jigs aus do not od. ~s does not] I ~ know ich weiß nicht; you ~ say so! was Sie nicht sagen!, das wäre!; ~! laß es doch!, laß das!; F: ~ say die yet! halt mutig aus!; ~ you fear! nur keine Angst!, glauben Sie mir das nur!; ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-careism ↖ (dŏnt-kā′-rĭsm) *s.* = don't-carishness.

don't-carish (dŏnt-kā′-rĭsch) *a.* gleichgültig, unbesorgt, unbekümmert. [fest *f*.]

don't-carishness ↖ (~-nĕß) *s.* Sorglosig-)

donzel † (dŏ′n-ßĕl) [a f. *danzel*, mlt. *domicellus, dom.* von dominus] *s.* Page)

Doo[1] (dū) *npr.* (Prinz.). [m, Junker m.]

doo[2] [schott. (dū) *s., orn.* Taube *f* (= dove[2] 1).

dooab Dim. (dū′-ăb) *s.* = doab[2].

dooby-grass ♀ (dū'bi-graß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras (*Cynodon dactylon*).

☞ **dooce, &c.** F = deuce, &c.

dood (dūd) *s., zo.* (Rest-Name) *m.*

doodheen (dū-dī'n) [ir.] *s.* = dudeen.

doodle (dūdl) **I** *s.* 1. *prov.* Dummkopf *m*; Tandler *m*. — 2 Knotenpeitsche *f* (bei Holm *m*; ~ doo! Narrheit! — 3 Yankee ~ amerik. Volkslied, auch Spottname der Nord Amerikaner. **II** *v.n.* 1 *b.* 4. tändeln, wiegen. — **III** (obs. thou) *v.n.* 1 *b.* 5. tändeln. — 6 dudeln, brummen (vom Dudelsack).

doodle-bug *Am.* (dū'dl-bŏg) *s., ent.* Art Gerstkäfer *m.* [jad *m* (= bag-pipe).

doodlesack ♪ *prov.* (-ßak) *s.* Dudel

dood-wallah (dū-d-wol-a) *s.* Kamelkarabiner *m*.

doof (dau. (dūf) *s.* dummer Faulenzer.

dook[1] (dau. (dūk) *s.* 1. = ~ Bauer eingetauenes Heufüud. 2. Pfuhl *m*.

dook[2] (dau. (dūk) = duck[1] *n.*[2].

dooker *prov.* (dū'k-) *s.* = dabchick.

dookering (-k-ring) *s., cant* Wahrsagerei *n*.

dooket (dau. (dū'k-) *s.* Taubenhaus *m*.

dookey, ~ie F (dū'k-i) *s., sl.* billiges Theater niederer Art.

dool ; *prov.* (dūl) *s.* = dole[1].

doolee † (dau. (dūl-i) *s.* = dole[2]; to sing ~ wehe klagen (BLOUNT).

doolful † *ob. prov.* (dūl-fūl) *a.* = doleful.

dool-tree ✕ (dau. (dūl-trī) *s.* Art Trauerbaum *m*. [*s.* Art Tragödie *m*.

dooly (dau. (dū'l-i), *pl.* **~ies** (-iz) *s.* = doolie.

doom[1] (dūm [verwandt mit deem[1]] **I** *s.* 1. Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Urteilsprechung *m*, Verurteilung *f*. ⚖. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*; ⚖. — 3. † Urteil *n*, Meinung *f*, Unterscheidung *f*. — 4. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; ⚖. 5. *Am.* Auflage *f* der Steuerpflichtigen. — **II** *v.a.* 6. † raten. 7. jur. verurteilen, verdammen (to zu; a. *fig.*). 8. bestrafen. — 9. beschließen, verhängen (as Strafe). — 10. † *Am.* entscheiden. ⚖ Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: † (obs. nur ~) to raise a ~ gegen ein Urteil protestieren.

Zu ~ 2: lords *pl.* of ~ maßgebende Gerichtspersonen *m pl.*

Zu ~ 4: the crack of ~ s. crack 2 ⚖; the final (*SH.* general, great, perpetual) ~ jüngstes Gericht, Weltgericht *n*.

doom[2] ✕ (dūm) *s.* = doom-palm.

doomage ; *Am.* (dū'm-ij) *s.* jur. Strafe *f* für Unterlassung.

doom-bark ✕ (dū'm-bā'k) *s.* Rinde *f* vom Sujubaum (*Erythrophlaeum guineense*).

Doombook (-buk) *s.* = Domboc.

doomday † (dū'm-dē) *s.* = doomsday.

doomer ⚖ (dū'm-ər) [doom[1]] *s.* Richter *m*; Gerichtsbeamter *m*. [verderb *n*.

doomful ⚖ (dū'm-ful) *a.* verhängnisvoll.

doom-palm ✕ (dū'm-pām) *s.* Äth., Thebaische Dumpalme *f* (*Hyphaene thebaica mal.*).

dooms *prov.E.* u. (dau. (dūmz) *adv.* ganz, sehr, entschieden, durchaus.

doomsday (dū'mz-dē) *s.* 1. jüngstes Gericht, Weltgericht *n*; F I could wait till ~ da könnte ich lange warten. — 2. Gerichtstag *m*. — 3. D~ Book (= domesday 2.

doomsman † (dū'mz-man) *s.* 1. Richter *m*, Obmann *m*. — 2. *ecc.* Beichtvater *m*.

doomster † (dau. (dū'm-stər) *s.* 1. Urteilssprecher *m*. — 2. Henker *m*.

doon[1] ✕ (dūn) *s.* Art Kopa'lbaum *m* (*Doona Zeylanica*; Gerton).

doon[2] (dau. (dūn) = down[3].

doonga ⚓ (Ost-I. (dū'n-gə) *s.* Flußboot *n* aus einem Baumstamm mit Matten-Segel.

door (dōr, -ə) [a. *dore, dura*] *s.* (s. m.) 1. Thüre *f*, Stubenthür *f*, Pforte *f*, Tür *f*; F Haus *n*; ⚖. — 2 *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Thürhüter *m* (*Lk.* 4. Klopfen *n*, Klopfzeichen *n* (am Ofen). — 6. ⚒ Spund *m* eines Wetterverschlages; Wetterthür *f*.

Zu **door 1** (mit ⊙): Alphabet geordnet ☞ **A.** nach **Attributen**: accoupled ~ Zwillingsthür *f*, Thür mit zwei Licht-öffnungen; arched ~ Bogenthür; back ~ Hinter-, Nebenthür; blank ~, dead ~, false ~ blinde Thür; clamped ~ gespundete Thür, cleaning ~ Schmutzloch *n* (an Dampfkessel); communicating ~ Verbindungsthür, folding ~ = with two leaves Flügelthür; framed ~ eingefaßte Thür, grated ~ Gitter-thür, -tor *n*; hedged ~ Thür mit aufgenagelten Leisten; main ~, Hauptthor *n*; man-hole ~ Mannlochdeckel, mud hole ~ Putzlochdeckel *m* (an Dampfmaschinen), ploughed and tongued ~ gespundete Thür; private ~ Nebenthür, geheimer Ausgang, sliding ~ Schiebethür; street ~, entry ~, front ~ Haus-, Eingangs thür. ☞ **B.** mit **Verben** (siehe auch C.): to be out of ~s nicht zu Hause sein; nicht mehr existieren; (dem. to chalk the ~s die Thüren des Mieters (zum Zeichen der Mietsaufkündigung) mit dem Kreidezeichen versehen; to close one's ~s against a p. j-m s-e Thür verschließen; he shall never darken my ~s again er soll mir nicht wieder über die Schwelle kommen; the ~s flew open die Thür sprang auf, to go out of ~s ausgehen; to keep in ~s zu Hause halten; zu Hause bleiben; das Haus hüten; to lay the fault at another p.'s ~s (*ob.* threshold) die Schuld einem andern zur Last legen, F in die Schuhe schieben; the fault (*ob.* it) lies at his ~s es ist s-e Schuld, er hat schuld daran; the ~ leads out into the street die Thür führt nach der Straße; ~ opened at ... Kassen(er)öffnung findet um ... statt; to see a p. to the ~ j-n bis zur Thür (hinaus)begleiten; I should wed him the ~ ich wies ihm die Thür; to shut the ~ die Thür schließen, zumachen; *fig.* to shut the ~ against a th. e-r Sache vorbeugen; to throw open the ~ to a p. j-m eine günstige Gelegenheit bieten, b) j-n willkommen heißen, to turn out of ~s zum Haus u. zur Thür hinauswerfen, F hinausschmeißen. — ☞ **C.** prapositionale Redensarten u. a. Bl.: at death's ~ an der Schwelle des Todes; from ~ to ~ von Thür zu Thür; in ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~ games *pl.* Gesellschaftsspiele *n pl.* im Zimmer; in-~ work Haus-, Stuben-arbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; *fig.* to be next ~ to sehr nahe kommen (*dat.*); this is next ~ to a lie das grenzt an e-e Lüge; F he is next ~ to the twenty thousand er ist bald ein reicher Mann; out of ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause, c) † *fig.* nicht mehr gebräuchlich, nicht mehr vorhanden; out-of-~ exercise Bewegung *f* in frischer Luft; out-of-~ work Arbeit *f* im Freien; out-~s work Arbeit *f* außer dem Hause; with open ~s öffentlich; within ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; to speak within ~s halblaut od. leise sprechen; without ~s draußen (= out of ~s).

door-alarm (dōr'ə-lą'm) *s.* Alarm-Apparat *m* an Thüren. [*m*, -schloß *n*.

door-bar ⊙ (-bą'r) *s.* Thür-balken *m*,

door-bay (-bē') *s.* Thür-nische *f*.

~-bell (-bĕl) *s.* Thürklingel *f*.

~-bolt (-bōlt) *s.* Thürriegel *m*.

~-case ⊙ (-kēs) *s.* Thür-einfassung *f*, -futter *n*, -zarge *f*.

~-catch (-kătsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-chain (-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f*.

~-check (-tschĕk) *s.* Thür-puffer *n m*.

~-dressings ⊙ (-drĕ'sing-z) *s. pl.* Thürverkleidung *f*. [Mauer-n.

doorea ♀ (dōr'i-ə) *s.* Art Feigenbaum *m*.

door-fastener ⊙ (-fą'ßn-ər) = Thürklinke *f*, Sperrstange *f*. [(dōr'-fīr) *s.*

door-folding ⊙ (-fōl'd-ing) *s.* Thür-flügel

door-frame ⊙ (-frēm) *s.* Thür-rahmen *m*, -gestell *n* (siehe auch door-case).

Doorga (dōr'-gə) *npr.* [Durga.

door-guard (dōr'-gā'rd ⓖ) *s.* 1. ⊙ Schlosserei: Fingerplatte *f*. — 2. ☔ Verbindungsgang *m* zwischen zwei Wagen, welche die Versperrung der Schaffner durch die Frauen hindert.

~-handle (-hą'nd-l) *s.* Thürgriff *m*, innere Rauhbeschlag. [(zu Schwerthaken.)

~-hanger ⊙ (-hą'ng-ər) *s.* Art (hinterer) Falz

~-hasp ⊙ (-haßp) *s.* Bandhaken *m*.

~-hawk (-hą'k) *s., orn.* = door-mawk.

~-head ⊙ (-hĕd) *s.* Thürsturz *m*. [/ *pl.*]

~-hinges (-hin-dsch-iz) *s. pl.* Thür-angeln

~-hook ⊙ (-hu'k) *s.* Schlosserei: Stakhaken *m*.

dooring ; (dōr'-ring ⓖ) *s.* = door-frame.

door-jamb ⊙ (dōr'-dsch-ąm ⓖ) *s.* Thürgewände *n*.

doorkeeper (-kī-pər) *s.* 1. Pförtner *m*, Thürhüter *m*, Portier *m*; ⚖'s-call Portierstube *f*, -loge *f*. — 2. *ecc.* Schwellner *m*, Kirchendiener *m*. [Thürgarnitur *n m*.

door-knob (-nob) *s.* Thürknopf *m*, -knocker (-nŏ-kər) *s.* Thürklopfer *m* (= rat); ~ face Frauengesicht *n* (wie dasjenige auf einem Thürklopfer).

~-latch (-lătsch) *s.* Thürklinke *f*.

~-leaf (-lif) *s.* Thürflügel *m*.

~-leap ⊙ (-lip) *s.* Thürverkleidung *f*.

doorless (-lĕß) *a.* ohne Thür, ohne Eingang.

door-light (dōr'-lait ⓖ) *s.* Licht-einlaß *m* in der Oberthür.

~-lintel ⊙ (-lin-tl) *s.* Thürsturz *m*.

~-mat (-mat) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f* (vor der Thür).

~-nail (-nel) *s.* 1. Thürnagel *m*, Thornagel *m*. — 2. Nagel *m*, worauf der Thürklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

doornboom ✕ (dōr'n-bum) *s.* Dornbaum *m* (*Acacia horrida*, Sparrm.) [haltung *f*.]

door-panel ⊙ (dōr'-păn-l ⓖ) *s.* Thür-

~-piece ⊙ (dōr'-pīß ⓖ) *s.* Bautischgarnitur *n* in Pumpen. [wagen.]

~-pin ☔ (-pin) *s.* Thürschnauer *m* (am

~-place † (-plēß) *s.* = doorway.

~-plate (-plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).

~-porter (-pōr-tər) *s.* = doorkeeper.

~-post (-pōst) *s.* Thürpfosten *m*; as deaf as a ~ stockstaub.

~-pull (-pūl) *s.* 1. Glocken-, Schellen-zug *m*. 2. Griff *m* an der Thür.

~-rock *Am.* (-rŏk) *s.* = door-step.

~-scraper (-skrē-pər) *s.* Fuß-kratzer *m*.

~-securer ⊙ (-sī-kjū-rər) *s.* Sperrstange *f*, Thürzuhalter *m*.

~-shaft ⊙ (-schą'ft) *s.* mittlerer Thürholzer *u.* (einer Schleuse).

doorshek (dōr'-schĕk) *s.* Gebetteppich *m* der Mohammedaner.

door-sill (dōr'-ßil ⓖ) *s.* Thürschwelle *f*.

~-spring ⊙ (-spring) *s.* Thürfeder *f* (zum Zumachen).

~-stall (-stōl) *s.* = door-sill.

~-stead † (-stĕd) *s.* Eingang *m*, Eingangsseite *f*.

~-step (-stĕp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Thür. [*f*. — 2. s's Entfernung *f* u.

~-stone (-stōn) *s.* Stein *m* vor *f* der Thür.

ⓦ Wissenschaft; ⊙ Technik, ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ♥ [illegible], ☔ Eisenbahn; ♪ Musik (s. IX).

door-stop (dō′ʳ-stŏp) *s.* Hemmvorrichtung *f* an der Tür.

~-strap (~-străp) *s.* Riemen *m* für den Kutscher zum Schließen der hinteren Wagentür bei Pferdekraftwagen ohne Kondukteur.

~-strip ⊙ (~-străp) *s.* (Verschluß-)Blechstreifen *m* am unteren Türrande.

~-tender *Am.* (~-tĕn-dʳ) *s.* = doorkeeper.

~-tree † (~-trē) *s.* Türpfosten *m.*

doorwards (dōʳ′-wʳdz ⑨) *adv.* thürwärts, nach der Türe zu.

doorway ♂ (dōʳ′-wē ⑨) *s., arch.* 1. Thorweg *m.* — 2. Thor-, Thür-eingang *m.*

doorway-plane (~-plēn) *s., arch.* (mit rechts verjüngter) Fläche zwischen der Thüröffnung und dem das Portal bildenden Bogen.

doorweed ♀ (dōʳ′-wīd ⑨) *s.* Vogelknöterich *m* (*Polygonum aviculare*).

dooryard F *Am.* (~-yärd) *s.* kleiner Vor-hof, -garten *m.* [Baumwollkraut.]

doosootee ✾ Ob.-J. (du-su′-tē) *s.* gr. Art

dop[1] † (dŏp) **I** *v.a.* und *v.n.* 1. untertauchen. — **II** *s.* 2. *orn.* = dabchick 3. — 3. tiefe Verbeugung; Knicks *m.*

dop[2] ⊙ (~) *s.* Diamantenstaub *m* (beim Schleifen). [wenige Personen.]

dop-a-low *proverE.* (dŏ′p-ă-lō) *s.* kleine,

dop-chicken (~-tshĭk-ĕn) *s.* = dabchick 3.

dope[1] (dōp) *s.* 1. dicker Harz- &c. Schleim. — 2. dicke Masse; Schmiere. — 3. aufsaugendes Material (Sand, Baumwolle &c.).

dope[2] *Am.* (~) *v.a.* 1 b. mit besonders zubereitetem Tabak betäuben. — Vgl. ~[1].

dopcher † (~′-tshʳ) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. *contp.* Wiedertäufer *m.* [chick 3.]

dopper-bird † (~-bʳd) *s., orn.* = dab-

dopping † (~′-pĭng) [dop[1]] *s.* 1. Tauchen *n.* — 2 *hunt.* Beizen *n.* [lert *m.*]

dopplerite ♁ (dŏ′p-lʳ-īt) *s., min.* Dopp-

doputta ♁ *s.* (dō-pō′-tă) *s.* Art Umschlagetuch *n* (als für Frauen der niederen Stände).

doquet (dō-kĕt′) *s.* = docket.

dor[1] (dōʳ) *s., ent.* 1. Rosskäfer *m* (*Geotrupes stercorosi rus.*). — 2. *prov.* Maikäfer *m* (= cockchafer 1). — 3. † Drohne *f.*

dor[2] † (~) **I** *v.a.* 1. zum besten haben, betrügen; to ~ the dottered einen Narren narrenfahren oder an der Nase herumführen. — 2. herausfordern. — **II** *s.* 3. Streich *m*, harmgreiflicher Spaß. — 4. Spaßmacher *m.* — 5. Narr *m*; to give a p. the ~ j-n zum besten haben. — Vgl. ~[1].

Dora (dōʳ′-ră) [*dim.* v. Dorothea, Eudora, Theodora] **I** *npr.* Dora *f*, Dorchen *n* (Bn.). — **II** ✾ ~s *s. pl.* Veilchen *sl.*: Aktien der South-Eastern Eisenbahn-Gesellschaft.

doradine ♁ (dō′-ră-dēn) *a., ichth.* Welsartig.

dorado (dō-nā′-dō) [span.] *s.* 1. *ichth.* = dolphin 2. — 2. D~ *npr., ast.* Schwertfisch *m* (Gestirnbild). — 3. † *fig.*: a) reicher Mann; b) Stutzer *m*; c) geschmeidiger Schmeichler, d) vergoldete Pille. — 4. D~ s. Ld Dorado.

dor-beetle (dōʳ′-bē-tl) *s., ent.* = dor[1] 1 u. 2.

dor-bug (dōʳ′-bŏg) *s., ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. amerik. Junikäfer *m* (*Lachnosterna*).

Dorcas (dōʳ′-kăs) **I** *npr., id. f.* Gattin Jean, Rehe, Ap. G. 9, 36, 39) *fig.* mildthätige Frau; a. kurz für ~-meeting (s. d.). — **II** ✎ *v.n.* die Armenbesuche m.; Nahrömchen besuchen.

Dorcas-association ⑥ (ℒ-ă-sō-shĭ-ē-ā′-shʳn) *s.* Frauenverein *m* zur Unterstützung Armer (bld. durch selbstgefertigte Kleidungsstücke).

Dorcas-basket ⑥ (ℒ-bă-kĕt) *s.* Almoseukorb *m* (mit von reicheren Damen genähten Kleidungsstücken). [Dorcas-association.]

Dorcasian (dōʳ-kā′-shʳn) *s.* Mitglied *n* einer

Dorcas-meeting ⑥ (dōʳ′-kăs-mē′-tĭng) *s.* Näh-, Strick- &c. Kränzchen *n* e-s Frauenvereins (s. Dorcas-association).

Dorcas-society ⑥ (ℒ-sō-sī′-ĕ-tē) *s.* = Dorcas-association.

Dorchester (dōʳ′-tshĭ-tʳ) *npr.* (Devon.).

Dordrecht (dōʳ′-drĕkt) *npr.* Dordrecht *n* (holländische Stadt).

doree (dō-rē′, dōʳ-nʳ ⑨) *s., ichth.* = dory[1].

doreen (dō-nē′-ă) *s.* Doreen (Dorine) *m* (alte Münze im Werte von 8 a 9 Pfennig).

dorey ⚓ (dōʳ′-rē) *s.* = dory[2].

dor-fly (dōʳ′-flī) *s., ent.* = dor[1] 1.

dor-hawk (dōʳ′-hâk) *s., orn.* gemeine Nachtschwalbe (*Caprimulgus europ us*).

Doria[1] (dō′-rĭ-ă ⑨) *npr., id.* (Patrizierfamilie in Genua) [e. vornehmer Dame.]

doria[2] ♛ (~) *s.* Art Baumwollzeug mit Streifen]

Dorian (dō′-rĭ-ʳn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** ~ Tone *m*, Bezeichnung den Doris.

Doric (dŏ′ʳ-rĭk) [grch.] **I** *a.* dorisch; *arch.* ~ cyma j. cyma I ♀; ~ dialect = ~ II; ~ mode, ~ music dorische Tonart; *arch.* ~ order dorische (Saulen-)Ordnung. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit; weniger: jede (rauhe) Mundart) oder das Sternbild.

Doricise ♁ (dŏ′ʳ-ĭ-sīz) *v.a.* u. *n.* = dorize.

Doricism ♁ (dŏ′ʳ-ĭ-sĭzm) *s.* Dorici'smus *m* (dorische Sprach-Eigentümlichkeit).

Doricles (dŏ′ʳ-ĭ-klz) *npr., id. (SH. W. T. 4, 4)*

Dorimant (dŏ′ʳ-ĭ-mănt) *npr.* leichtfertiger, doch gutherziger Lebemann in CHARLES' "*Man of Mode.*" [Dorothe'a *f* (Bn.).]

Dorinda (dō-rĭ′-n-dă) *npr.* Dorinde *f*,

Doris (dō′-rĭs ⑨) *npr., geogr.* Doris *n* (grch. Landschaft).

Dorise ♀ (dō′-rīz ⑨) ⓞb. **I** *v.n.* dorische Sprache und Sitte nachahmen. — **II** *v/a.* = Doricise.

Dorism ♁ (dō′-rĭzm ⑨) *s.* = Doricism.

Dorking (dōʳ′-kĭng) **I** *npr., id.* n(Ort in Surrey wegen ihrer Hühnerzucht berühmt). — **II** d~ *s., orn.* fünfzehiges Dorking-Huhn (a. ~ fowl).

dorlach, dorloch (dōʳ′-lŏk, ~lŏkh) *s.* 1. Fell-eisen *n*, Bundel *n.* — 2. † Rocher *m.*

dorm *prov.E.* (dōʳm) [lt.] **I** *v.n.* ♂ a. ich. ummern. — **II** *s.* Schlummer *m.*

dormancy (dōʳ′-mʳn-sĭ) *s.* Ruhe *f.*

dormant (dōʳ′-mʳnt) **I** *a.* 1. schlafend ☿. — 2. *her.* v. Tieren: liegend mit gesenktem Kopf (*ant.* couchant). — 3. *zo.* Winterschlaf haltend, schlafend. — 4. ✾ und fig.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ☿. — 5. ⊙ *arch.* schräg, nicht senkrecht. — 6. † nicht öffentlich; verborgen (*&c.*, SWIFT). — **II** *s.* 7. ⊙ *arch.* Tragbalken *m*, Hauptbalken *m.* — 8 Schüssel *f* oder Tafelaufsatz *m* (während der ganzen Dauer des Mahles auf dem Tische bleibend).

Zu ~ 1: ⊙ ~ bolt französischer Riegel, hebende Falle; † ~ table feststehender (Speise-) Tisch; † *arch.* ~ window = dormer-window.

Zu ~ 4: jur.: ~ deed Aktenstück, worin die Namen noch nicht ausgefüllt sind; ~ execution nicht mehr rechtskräftiges Urteil in betreff einer Schuldforderung; ✾ ~ money totes Kapita'l; to lie ~: a) ✾ tot liegen (von Kapita'lien), b) jur.: nicht erscheinen, ausbleiben (vor Gericht); ✾ ~ partner stiller Teilhaber, Kommanditär *m*; ✾ ~ partnership stille Teilhaberschaft, Kommandi'te *f.*

dormant-tree ⊙ † (dōʳ′-mʳnt-trē) *s., arch.* = dormant 7.

dormar † (dōʳ′-mĭʳ) *s.* = dormer.

dorme ✎ (dōʳm) *s.* Schläfchen *n.*

dormer (dōʳ′-mʳ) [lt. *dormito'rium*] *s.* 1. Schlafzimmer *n.* — 2. ⊙ *arch* : a) = dormer-window; b) = dormant 7. — 3. ♀ = melon Beene portugesische Melone (*Cucumis melo pateus*).

dormered ⊙ (dōʳ′-mʳʳd) *a., arch.* mit Dachfenstern versehen

dormer-window ⊙ (dōʳ′-mʳʳ-wĭ′n-dō) *s., arch.* Bodenfenster, Dachfenster *n.*

dormiat (dōʳ′-mĭ-ăt) [lt. *sd.*] *s., univ., sl* Dispe'nsen *m* von den Morgengebeten

dormition ✎ (dōʳ-mĭ′sh-ʳn) *s.* Schlafen *n.*

dormitive (dōʳ′-mĭ-tĭv) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s., med.* Schlafmittel *n.*

dormitory (dōʳ′-mĭ-tʳ-rē) *pl.* ~ies (~ʳ-ĭz) [lt.] *s.* 1. Schlafsaal *m*, -zimmer *n.* — 2. † *fig.* Kirchhof *m.*

dormouse (dōʳ′-mous) *s., zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*); striped ~ gestreiftes Backenhörnchen (*Te'mias striatus*).

dorn (dōʳn) *s.* 1. *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-, Nagel-rochen *m* (*Raja clava'ta*). — 2. *prov.* Thurpfosten *m.*

dorn-hound (dōʳn-hound) *s. ichth.* Dornhai *m* (*Acanthias*).

Dornick (dōʳ′-nĭk) **I** *npr.* 1. Dornick *n*, Tournay *n* (belgische Stadt). — **II** d~ *s.* 2. ✾ † starkes damaseartes Tischzeug. — 3. ✾ *prov.* halbwollenes Zeug, Petermann *m.* 4. *Am.* (Westen) (Kreide-) Stein *m.*

dornix † (dōʳ′-nĭks) *s.* = dornick.

dornock (dōʳ′-nʳk) *s.* = dornick.

Dorothea (dŏR-ʳ-thĭ′-ă) *npr.* = Dorothy.

Dorothy (dŏ′ʳR-ʳ-thʳ) *npr.* Dorothe'a *f* (Bn.); *Am.* (New York) ~ apartments *pl.* Junggesellenwohnung *f*, -logis *n.*

doroty (schott. (dŏʳ′R-ă-tē) [Dorothy] *s.* Puppe *f*, Püppchen *n* (auch *fig.*).

dorp † (dōʳp) [ndtsch] *s.* kleines Dorf.

☞ **dorr-(-...)** s. dor-(-...).

dorsabdominal ♁ (dōʳ-săb-dŏ′m-ĭ-nʳl) □ *anat.* den Rücken und Bauch betreffend.

dorsad ♁ (dōʳ′-săd) [lt.] *adv., anat.* nach dem Rücken hin (*ant.* ventrad).

dorsadiform ♁ (dōʳ-săd-ĭ′-fōʳm) *a., ichth.* nach dem Rücken hin an Dicke zunehmend.

dorsal ♁ (dōʳ′-sʳl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Rücken-...; *ichth.* ~ fin = ~ 3; *anat.* ~ vertebra = ~ 4. — 2. ♀ rückenständig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Rückenflosse *f.* — 4. *anat.* Rückenwirbel *m.* — 5. *eccl.* Rückenstück *n* (die geldgestickten Teile eines Meßgewandes).

dorsale † (~) [lt.] *s.* = dorsel.

dorsalmost ♁ ✎ (dōʳ′-sʳl-mōst) *a.* dem Rücken zunächst liegend. [dorsad.]

dorsalward s! ♁ ✎ (~wʳd[s]) *adv.* =

D'Orsay (dōʳ-sē′) *npr.*: Count ~ in der Zeit von 1825–50 vielgenannter Modeheld Londons.

dorsch (dōʳsch) *s., ichth.* = dorse[2].

dorse[1] (dōʳs) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m.* — 2. Rückentapete *f* e-s Staatssessels oder Thrones. — 3. Backdachin *m.*

dorse[2] (~) *s., ichth.* junger Stockfisch.

dorsel † (dōʳ′-sʳl) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1]. — 2. ✾ Art Wollstoff *m.* — 3. = dorser 2.

dorser † (dōʳ′-sʳʳ) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1] 2. — 2. (auch *prov.*) Korb *m* (bld. für Fische).

Dorset (dōʳ′-sĕt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Pein.; Charles Sackville, Earl of = engl. Dichter (1637–1706). — **II** ✾ d~ *s.* Dorsetbutter *f*; weekly d~ wöchentlich einmal frisch eintreffende D. (die täglich eintreffende heißt best fresh). [Grfsch.).]

Dorsetshire (~-shĭʳ od. ~-shĭ-ʳ) *npr.* (engl.

dorsetteen ✾ (dōʳ′-sĕ-tēn) *s.* Dorsetti'n *n* (Wollstoff mit Seide-Einschlag).

☞ **dorsi-...** ♁ in Zssgn: Rücken-...

dorsibranchiate ♁ (dōʳ-sĭ-brăŋ′-kĭ-ĭt) [lt.] *zo.* I *a.* mit Rückenkiemen. — **II** *s.* Rückenkiemer *m.*

dorsicollar ♁ (dōʳ-sĭ-kŏ′-lʳʳ) [lt.] *a., anat.* den Rücken und Hals betreffend.

dorsicumbent ♁ (dōʳ-sĭ-kŭm′-bʳnt) *a.* auf dem Rücken liegend; zurückgelehnt.

dorsiduct ♁ ✎ (dōʳ′-sĭ-dŭkt) *npr.* (s. nach dem Rücken hin bewegen (*ant.* ventriduct).

dorsiferous ♁ (dōʳ-sĭf′-ĕ-rŏs) *a.* 1. *zo.* = dorsigerous. — 2. *zo.* auf dem Rücken gebarend. — 3. ♀ den Samen auf der Rückseite tragend (von Farnkräutern).

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; ♁ scientific;

dorsiflexed ♁ (dōrˈ-sĭ-flĕkst) *a.*, ☤ u. *zo.* auf dem Rücken befestigt.

dorsigerous ♁ (dōr-ĭjˈĕr-ŭs) *a., zo.* auf dem Rücken tragend (z. B. der Beutelratte).

dorsigrade ♁ (dōrˈ-ĭ-grād) *a., zo.* auf dem Rücken gehend (von Gliedertieren).

dorsimeson ♁ (dōr-ĭ-mēˈsŏn) [lt., grch.] *s.* mittlere Längsebene des Rückens.

dorsiparous ♁ (dōr-ĭpˈăr-ŭs) [lt.] *a.* = dorsiferous 2 und 3.

dorsiscapular ♁ (dōr-ĭ-skăpˈ-ŭ-lĕr) [lt.] *a., anat.* den Rücken und das Schulterblatt betreffend.

dorsispinal ♁ (-spīˈnăl) [lt.] *a., anat.* den Rücken und das Rückgrat betreffend.

dorsiventral ♁ (-vēˈn-trăl) *a.* □ **1.** *anat.* = dorsoabdominal. — **2.** ☤ mit deutlicher Ober- und Unterseite (von Blättern).

dorsocaudal ♁ (-kâˈ-dăl) *a., anat.* Schwanz- und ... [Rückgrat ...]

dorsocervical ♁ (-sĕrˈ-vĭ-kăl) *a., anat.* = dorsonuchal.

dorsoflexion ✎ (-flĕkˈ-shŭn) [lt.] *s.* Rückbeugung *f.*

dorsolumbar ♁ (-lŭmˈ-bär) *a., anat.* den Rücken in seiner ganzen Ausdehnung betr.

dorsum ♁ (dōrˈ-sŭm) [lt.] *pl.* **~a** (-ă) *s.* **1.** *anat.* Rücken *m*; **~ of the foot** Fußrücken *m*. — **2.** ☤ Berg- und Rückenkamm *m*.

dorsumbonal ♁ (dōr-sŭmˈ-bŏn-năl) [lt.] *a.,* *zo.* am Rücken einen Buckel bildend.

Dort[1] (dōrt) *npr.* = Dordrecht.

dort[2] (dōrt) und *provc.* (-) **I** *s.* (mit **~s** *pl.*) übelriechende Masse, Mist, Dorfschmutz, Kuhfladen *m*. — **II** *v. n.* u. *a.* (in Ställen) Dünger streuen.

dorter, ~our (dōrˈ-tĕr) *s.* = dormitory.

dorty (dōrˈ-tĭ) [dial. *dort*[2]] *a.* **1.** empfindlich, launisch, heikelig. — **2.** ☤ zart, schwer zu kultivierend.

doruck (dōrˈ-ŭk) *s.* = persische Wasserflasche.

dory[1] (dōrˈ-ĭ) *pl.* **~ies** (-ĭz) [fr. *doré*] *s., ichth.* **1.** Petersfisch *m*, Heringsgadus *m* (*Zeus faber*). — **2.** *Am.* = Barkdory.

dory[2] ⚓ (-ĭ) *pl.* **~ies** (-ĭz) *s.* kleines Fischerboot. [= Colorado beetle.]

doryphora ♁ (dŏ-rĭfˈ-ŏ-rä [grch.]) *s., ent.*

doryphoros, ~us ♁ (-rŏs, -rŭs) *pl.* **~i** (-ī) *s.* grch. Myth., *sculp., arc.* Speerträger.

dos ℞ (dōs) *s.* und *v.* = *cant* = dose[2].

dosage (dōˈ-sĭj) [fr.] *s.* **1.** *med.* u. *pharm.* Bemessen *n* der Dosis; Verabfolgen *n* bemessener Mengen einer Arznei. — **2.** ⊙ Zusetzung *f* von Kognak zu (dem Schaum-)Wein.

dose (dōs) [lt., grch.] **I** *s.* **1.** *colloq. abbr.* **D.)** *med.* und *pharm.* Dosis *f*; (Arznei-)Gabe *f*, Trank *m*. — **2.** meist **~** Dosis *f*, Quantum *n*, Menge *f* (wenn man zu mehreren rechnet) (z. *fig.*, oft *b. s.*); *fig., b. s.* a. bittere Pille. — **3.** *fig.* tüchtiger Test, bedeutende Anzahl, große Menge. — **4.** ⊙ *metall.* **~** of ore = Erzsatz *m*. — **5.** ⊙ Wiederbelebung Zusatz *m* zu (bes. Schaum-)Wein. — **6.** *cant* drei Monate Zuchthaus od. Gefängnis mit Zwangsarbeit. **II** *v. a.* **1.** *pharm.* dosieren, die gehörige Dosis nehmen u. — **2.** *med.* to **~** (out) Arzenei in Dosen oder Tränken verordnen, geben, verabreichen, die gehörige Dosis vor-, verschreiben to *dat.* — **3.** *fig.* j-m et. Bösartiges, Unangenehmes (zu kosten) geben, zukosten, e-e bittere Pille zu schlucken geben (z. to **~** a p. with flattery j-m mit Schmeicheleien um den Bart gehen; I **~**ed him with his own physic ich spielte ihm mit gleicher Münze, vergalt ihm's mit Gleichem. — **10.** ⊙ Wein etwas **~**, oder Kognac zc. dem (Schaum-)Wein zusetzen.

dosch (dōsch) arc. *s.* Dosch *n* (in Kairo am Geburtstage Mohammeds veranstaltete Feier, wobei der Scheich der Saadi-Derwische über die ausgestreckten Leiber der Derwische reitet).

dosel ☤ (dōsˈ-ĕl) *s.* = dossal. [negrenet.)]

doser † (dōˈ-zĕr) *s.* = dosser[1].

doshalla ♁ (dŏ-shăllˈ-ä, -ŭ, -ŭ) *s.* Doppel-finawl *m* (doppelt so tief wie der finawl).

Doshy (dōˈ-shĭ) *npr., dim.* von Theodosia.

dosil † (dōˈ-sĭl) *s.* = dossil.

dosimeter ♁ (dŏ-sĭmˈ-ĕ-tĕr) *s., chm.* und *pharm.* Tropfenzähler *m* (Gerät).

dosing (dōˈ-zĭng) *p.pr.* v. dose *v., med.* u. *pharm.* Dosierung *f*. [...e.]

dosiology ♁ (dōs-ĭ-ŏlˈ-ŏ-jĭ) *s.* = dosology.

dosis † (dōˈ-sĭs) = dose.

Dositheus (dŏ-sĭˈth-ĭ-ŭs) *npr.* (2 Makk. 12, 19 u. 24).

dosology ♁ (dŏ-sŏlˈ-ŏ-jĭ [grch.]) *s., med., arc.* Dosologie *f*, Arzneigabenlehre *f*.

dosootee ☤ (dōs-ŏ-ōˈ-tē) = dosootee.

doss[1] *provc.* u. *slang.* (dŏs) *v. a.* **I** *v. a.* **1.** mit den Hörnern angreifen, stoßen. **2.** (a. to **~** down) ins Bett werfen, bekatten. — **II** *v. n.* **3.** (a. auf große Art) kampfen.

doss[2] P (dŏs) **I** *s.* **1.** (obs. *provc.*) Mütze *n*, Pelzhut *m*. — **2.** Bett *n*; Nachtlager *n*; Herberge *f*. — **II** *v. n.* (a. **3.** logieren, übernachten; (schlafen; to **~** out *co.* bei Mutter Grün [= im Freien]. — Vgl. **~**[1].

dossal (dŏsˈ-ăl) [a. *dossal*, mlt. *dorsa'le*, von lt. *dorsum* Rücken] *s.* **1.** *eccl.* Teppich *m* (oft gestickt) an der Hinterwand des Altarraumes. **2.** ☤ (Rücken-)Matte.

dossel[1] (dŏsˈ-ĕl) *s.* = dossal. [Mantel.]

dossel[2] (-) *s.* = dossil.

dosser[1] † (dōsˈ-ĕr) [a. *dossier*] *s.* **1.** = dossal. — **2.** = dorser[1] 2, — **3.** = dorser 2.

dosser[2] P (-) [doss[2]] *s.* F Pennbruder *m*.

dosser[3] (-) *s.* = dorser[2].

doss-house P (dŏsˈ-hŏ-zĭ) *s.* Bettler-herberge *f*. F Penne *f*. [panier *m*.]

dossiere ✕ (dŏ-sĭ-ārˈ) [fr. *s.* Rücken-]

dossil (dŏsˈ-ĭl) [a. lt.; mit *docilius*, sc., vom lt. *docere* lehren] *s.* **1.** *prov.* Heu-, Strohwisch *m* zum Aufreiben eines Pferdes. — **2.** *prov.* Stroh *n* od. Bündel *f* e-r Dachstange zc., durchlochte Kupferscheibe am unteren Ende e-r Pumpenröhre. — **3.** *surg.* = Charpie-bäuschchen *n* zum Säubern einer Wunde, b) Charpie-rolle *f* zum Offenhalten derselben. — **4.** ⊙ Tuchrolle *f* zur Unterlegung der überschüssigen Druckfarbe von einer gravierten Platte.

dossing-*crib* P (dŏsˈ-ĭng-krĭb), **~ken** P (-kĕn) *s.* = doss-house. [*n*.]

doss-money P (dŏsˈ-mŭn-ĭ) *s.* Schlafgeld *n*.

doss-ticket P (dŏsˈ-tĭ-kĕt) *s.* Eintrittskarte *f* für die Herberge (vom Armenvogt verteilt).

dossy P (dŏsˈ-ĭ) **I** *a.* und *adv.* elegant, hoch-, pik-fein. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~'s) feiner Mantel.

dost, † do'st (beide: dŭst; *Hom.* dust) .. Person *sg. ind. pres.* von to do.

Dot[1] (dŏt) [*dim.* von Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dŏt) **I** *s.* **1.** Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m* (a. in Stammustern, Stickereien zc.). — **2.** a) Schrift u. *typ.* Punkt *m* über einem Buchstaben; b) ar. Satzz: Punkte *f*; c) *tel.* Punkt *m*; **~** and dash Punkt- und Strich-, Morse-Signal *n*. — **3.** ♪ Punkt *m*: a) nach einer Note oder Pause, diese um den halben Wert verlängernd; b) über oder unter der Note Staccato-Punkt *m*; c) nach oder vor einem Taktstrich. **~s** *pl.* Wiederholungspunkte *m. pl.*; d) ehm.: 2, 3, 4, &c. **~s** *pl.* Punkte über e-r längeren Note zur Festlegung in 2, 3, 4 zc. kürzere Noten. — **4.** ⊙ Maurerei: a) an die Wand geworfener Klecks od. Platsch *m*; Bewurf *m*; b) **~s** *pl.* hervorstehende Nagel *m. pl.* als Maßstab für die Tiefe des Putzes. — **5.** F Knirps *m*, Zwerg *m*; she's a little **~** of a th. sie ist ein winziges Ding. — **6.** ⚓ *sl.* Band *n*; **~** drag Unterband *n*. — **7.** *Am.* **~s** *pl.* Mitteilung *f*, Ausdrücke *m. pl.* — **II** *v. a.* (u. e. **5.** a) e-n Punkt, einen Tüpfel machen auf, mit e-m Punkte versehen oder bezeichnen; b) mit Punkten zc. Tupfeln verschen, durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln, ♪. — **9.** *fig.* zerstreut [illegible] Punkten bezeichnen, übersäen; ♪. — **10.** to **~** down [illegible] kurz notieren, [illegible] hinwerfen. — **III** *v/n.* ① e. **11.** Punkte m.; punktieren; ♪.

Zu dot[2] **3:** ♪ [illegible] Punkt [illegible] to articles of agreement [illegible] Artikeln [illegible] tigen mit einem Punkte bezeichnen; he [illegible] er [illegible] auf [illegible]; *fig.* er ist pünktlich.

Zu **~ 9:** [illegible] about ... liegen ringsum hingestreut; landscape **~**ted with cottages mit Landhäusern [illegible]

Zu **~ 11:** [illegible] one, **~** and carry [illegible] die erhaltenen Einer hinschreiben und die Zehner auf die nächste Kolumne übertragen; *fig.* to **~** and go one hinten; watscheln (Ente). a. hot-and-go-one). [Railway.]

dot[3] (dŏt) [fr. *id.*, lt. *dot-em*] *s. jur.* = *f*

dot[4] (dŏt) *s.* (Dorf) *s.* = dotard.

dotage (dōˈ-tĭj) [dote[1], *s.* **1.** Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden n (im bes. Alter). — **2.** übergroße Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — **3.** ✎ Fehler *m*.

dotal (dōˈ-tăl [or, lt.] *a.* zur Mitgift gehörig, **~** gilt Festgut *f*, Ausstener *f*.

dot-and-carry-one ♁ (dŏtˈ-ănd-kăˈr-ĭ-wŏn) = dot-and-go-one.

dot-and-go-one (-gōˈ-wŏn) **I** *v. n.* **1.** ƒ. dot[2] 11 ♪. — **II** *adv.* **2.** hinkend; den ein Fuß nachgezogen; mit ungleichen Schritten davonhüpfend; off he went, **~**! da hatte er's! **III** *s.* **3.** *co.* Rechnerei *f*; it is all **~** with him er kommt aus dem Rechnen nicht heraus. — **4.** *co.* Elementar-, Rechen- oder Schreibschule *f*. — **5.** *cant.* a) Lumpen; b) Hanken *m*, Watscheln *n*.

dotant † (dōˈ-tănt) *s.* = dotard.

dotard (dōˈ-tĕrd) [dote[1]] **I** *s.* **1.** kindischer Greis. — **2.** übertrieben Zärtlicher; verliebter(r) Narr od. Narrin, verliebtes Alte(r), alter Geck. — **3.** *provc.* alter vertrumpelter Baum. — **II** *a.* **4.** = dotard 1. — **5.** *provc.* Baum: verdorrt, verwachsen.

dotardly (dōˈ-tĕrd-lĭ) *a.* u. *adv.* = dotard 4.

dotardy (dōˈ-tĕr-dĭ) *s.* Kindischwerden *n*.

dotation (dō-tāˈ-shŭn) [mlt.] *s.* **1.** Aussteuer *f*, Ausstattung *f* e-r Frau. — **2.** Schenkung *f* von Gebäuden an Anstalten zc.; Dotierung *f*.

dotchin (dŏˈ-tshĭn) *s.* chinesischer Schnellwagen.

dote[1] (dōt) [m. e. *dot(den)*] **I** *v. n.* u. *b.* **1.** † dumm sein; wie ein Narr handeln. — **2.** vor Alter kindisch sein, faseln. — **3.** närrisch verliebt sein, F vernarrt oder vergafft sein (on, upon in *acc.*). — **4.** *prov.* Baum: verdorren. — **II** *v. a.* **5.** närrisch lieben. — **III** *s.* **6.** = dotard. — **7.** = dotage.

dote[2] † (dōt) [fr. *dot*] **I** *s.* **1.** = dowry. — **2.** **~s** *pl.* natürliche Gaben *f/pl.* oder Anlagen *f pl.* — **II** *v. a.* **3.** ausstatten, et. als Schenkung geben (to *dat.*).

doted (dōˈ-tĕd) [dote[1]] *a.* **1.** [illegible] — **2.** *Am.* [illegible]

dotehead † (dōˈ-t-hĕd) *s.* = dotard 1.

dotel † (dōˈ-tĕl) *s.* = dotard 1.

doter (dōˈ-tĕr) *s.* **1.** † = dotard 1. — **2.** Verliebte(r), Vernarrte(r) (on, upon in).

dotery † [illegible] *s.* Narrheit *f*.

doth [illegible] *b.* [illegible]

Dothan (dōˈ-thăn) [illegible]

Dotheboys Hall (dŭˈ-*dh*ĭ-bŏĭz hâlˈ) [do the boys, siehe do[1] 13] *npr.* Erziehungs-[illegible]

dothi|en|enteritis ♁ (dŏ-thĭ-ĕnˈ-tĕr-ĭˈ-tĭs) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der [illegible]-Drüsenorgane; Abdominal-Typhus *m*.

dotie (dō't·i) *s.* um die Ecke zu [illegible] des Lenden-, Schenkelstücks.

doting (dō'tiŋ) **I** *a.* = 1 schwachsinnig, kindisch, idiotisch. — **2.** heftig verliebt, verrannt. — **II** *s.* **3.** Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (dō'tiŋ-nis) *s.* **1.** kindisches Wesen oder Betragen. — **2.** Vernarrtheit *f*.

dotting-piece † (dō'tiŋ-pīs) *s.* = doting-piece.

dotish (dō't·ish) *a.* = doting.

dotkin (dō't·kin) *s.*, *num.* = doit 1.

dot-punch ⊙ (dō't-pönch) *s.* [illegible] [o. to stipple.]

dot-stitch (dō't-stich) *s.* Stricken: [illegible]

dottard ↖ (dō't·ard) *s.* = dotard.

dotted (dō't·id) *a.* mit einem Punkte, Punkten versehen oder bezeichnet, punktiert, getüpfelt; ⊙ Zeichnen: gepunktet, [illegible] ~ness, ~ness punktierte oder punktierte Manier; ~ line punktierte Linie; ~s *pl.* punktierte Arbeit, Punktierung *f*; ~ *m.pl.* [illegible] ~ note, ~ rest Punkt *m* mit Punkt, punktierte Note oder Pause, Punktierung, punktierte Figur *f* oder Figuren *pl.*

dotter (dō't·ər) [1] *s.* **1.** ⊙ zug. Punktiergerät *n*, -werkzeug *n*. — **2.** F gewerbsmäßiger Zuhälter, Mädchenhändler.

dotterel (dō't·ər-ĕl) *s.* **1.** *orn.* Morinellregenpfeifer *m* (*Charadrius morinellus*). — **2.** ↖ [illegible] Gecko *m*, bes. verschiedener Arten. — **3.** Gimpel *m*, Dummkopf *m*. — **4.** ⊙ [illegible] = dotard 3.

Dottie (dō't·i) *npr.* = Dotty [1].

dotting-needle ⊙ (dō't-iŋ-nīdl) *s.* Punktiernadel *f* der Graveure *etc.*

dotting-pen ⊙ (~-pĕn) *s.* Punktierfeder *f*.

dotting-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Punktierrädchen *n*.

dottle (dŏt'l) *s.* **1.** Stopfel *m* einer Pfeife. — **2.** rundliches Klümpchen, Teilchen *n*, Masse *f*, bes. unverbrannter oder halb gerauchter Tabaksrest im Pfeifenkopf.

dottled (dŏt'ld) *a.* fundisch, faselnd.

dottrel (dŏt'r-l) *s.* = dotterel.

Dotty [1] (dŏt'·i) *npr.* Dorchen *n* (= Dot [1]).

dotty [2] (~) *a.* **1.** getüpfelt. — **2.** F verrückt, verdreht; to go ~ überschnappen; ~ in the [illegible] [wheel.]

dot-wheel ⊙ (dŏt'-(h)wīl) *s.* = dotting-wheel.

doty (dō't·i) *a.* **1.** *Am.* Backen *etc.* angefault, faul; verfault. — **2.** F = dotty [2] 2.

Dou, Dow (dŏu) *npr.* Gerard ~, niederländischer Maler (1613–75). [bass.]

douane (fr. du-ān') *s.* französisches Zollhaus.

douanier (du-ān' , ~ier (fr., du-ā-nē') *s.* französischer Zollbeamter.

douar (*CT.D.* dau̯'-ər, *WB.* dū'-ār) [ar. *dawr*] *s.* arabisches Zeltdorf.

Douay (du-ā') *npr.* Stadt in Nordfrankreich, ~ Bible engl. Übersetzung der Vulgata durch die Katholiken in Douay. [grasses.]

double-grasses ↖ (dŭb'l-gras) *s.* = dog-

double [1] (dŭb'l) [aus *double*, lt. *duplus* (a.) u. *duplum* (s.)] **I** *adjective* (siehe ~ S u. double-lip) **1.** doppelt, Doppel-..., gedoppelt, verdoppelt, zweifach (vorhanden); aus zwei Teilen bestehend; zweifarbig, zweimal stattfindend, hin und zurückgehend; ↯ ~ **2.** gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — **3.** doppelt oder noch einmal so groß, viel, stark, dick, schwer, lang, breit, oft *etc.* (als), doppelt, zweifach, ↯ ~ **4.** gepaart, ein Paar bildend, paarweise, zu zweien (stehend, lebend, wohnend *etc.*); Zu Komps.: ...; doppelt; Doppel ...; ↯. **5.** *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig; ↖ ~ heart falsches Herz. — **6.** ⚘ blumengefüllt, doppelt. — **7.** ♪ e-e Oktave tiefer (stehend); Kontra-...; ~ C Kontra-C *n*. **II** *adverb* **8.** doppelt *etc.* (= doubly) ↯. **III** *substantive* **9.** das Doppelte, Zweifache; ↯. — **10.** a) Duplikat *n*, Duplette *f*; b) Gegen-, Seitenstück *n*, Pendant *n*; c) Kopie *f*, Abschrift *f*, d) Doppelgänger *m*; e) Doppelgarnier *m*. ↯. — **11** ⊙ *typ.* Doppelzeile *f*, -satz *m* [illegible] — **12** [illegible] Rechtsanwendung *f* [illegible] Quadrupelung *f*; [illegible] *m* [illegible] [illegible] [illegible]

☞ Verbindungen mit double-..., die nicht als selbständige Titelwörter aufgeführt sind, findet man unter double-¹ 1 ¶.

double-*acting* (dŭᵇ'bl-ăk'tĭng) *a., mech.* doppeltwirkend (Dampf, Pumpe usw.).

~-action (~-ăk'shŏn) **I** *s.* Doppelte oder Doppel-Wirkung. — **II** *a.* = double-acting.

~-actioned harp ♫ (~-ăk'shŏnd hȧrᵉp) *s.* Pedalharfe *f*. [band *n.*]

~-band ⊙ (~-bănd) *s.* Setzerei: Doppelband.

~-bank (dŭᵇ'bl-băngk') *v.a.* u. *n.* zu zweit rudern an einem Riemen, zu zweit reiten auf einem Pferde.

~-banked ⚓ (~-băngkt) *a.* 1. a) doppelreihig, in zwei Reihen übereinander; b) mit Riemen oder Pedal mit je zwei Mann an demselben Sitze rudernd. 2. *fig.* = double-handed. 3. *Am.* = double-decked: double-banked Pullmans übereinander.

~-banker ⚓ (~-băng'kᵉr) *s.* ein Schiff *n* mit zwei Ruderreihen übereinander.

~-barrel (dŭᵇ'bl-bă'rĕl) **I** *s.* Doppellauf *m* (von Gewehr); mit ~ Doppelflinte *f*. — **II** *a.* = double-barrelled.

~-barrelled (~-bă'rĕld) *a.* 1. a) doppelläufig, mit zwei Läufen versehen; b) mit zwei Rohren versehen. 2. *fig.* a) parallel laufend; b) zwei Zwecken dienend, doppelte Wirkung habend; c) *colloq.* zweifach, fünf. ¶.

Zu ~ 1: **~ air-pump** zweistiefelige Luftpumpe; **~ gun** Doppelflinte *f*; **~ lorgnon** (THACKERAY). **~ opera-glass** Opernglas *n* für beide Augen, Doppelperspektiv *n*; **~ rifle** Doppelbüchse *f*.

Zu ~ 2: *cp.* ~, adjectives *pl.* parallel-laufende, gehäufte Bewerter *ndpl.*; *cp.* ~ compliment doppelte, nach zwei Seiten wirkende Artigkeit.

~-base ♪ (~-bās') (dŭᵇ'bl-bē'ſ) *s.* = double-bass.

~-bass ♪ (~-bās') *s.* Kontra-, Kontrabaß *m*, große Baßgeige; **~ singer** Kontrabaßsänger *m*.

~-bassoon ♪ (~-bă-ſŭ'n) *s.* Kontrafagott *n*, -baßton *m* (auch Orgelregister).

~-bastion ⊗ ⚔ (dŭᵇ'bl-băſ-tĭ'ŏn ⑧) *s., frt.* doppelte Bastion.

~-beat valve ⊙ (~-bĭt'vălᵛ) *s.* = double-seat valve. [für zwei Personen.]

~-bed ⌂ (~-bĕd) *s.* Doppelbett *n*, Bett *n*/.

~-bedded (~-bĕd'dĕd) *a.*: ~ room (Schlaf-)Zimmer *n* mit Doppelbett.

~-beer ⊙ ♀ (~-bī'ᵉr) *s.* Doppelbier *n*.

~-benched ⚓ (dŭᵇ'bl-bĕ'nſcht) *a.* = double-banked.

~-birth (dŭᵇ'bl-bō'*th*) *s.* Doppelgeburt *f*.

~-biting ✎ (~-bī'tĭng) *a.* zweischneidig.

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *v.a.* u. *n.* Tau mit doppeltem Betungsschlag belegen.

~-bladed (~-blā'dĕd) *a.* mit zwei Klingen.

~-boat ⊙ ⚓ (~-bōt) *s.* Doppelboot *n*.

~-bodied (~-bŏd'ĭd) *a.* zwei Körper, zwei Hauptteile habend; ⚓ ~ expansion engine, doppeltes Gestänge; ~ man-of-war Doppelschiff; ~ monster Doppelmißgeburt *f*; ~ *n* Physeter; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütze und Fische.

~-bollard ⚓ (~-bŏ'lĕrd) *s.* Doppelpoller *m*.

~-bottomed (~-bŏt'mĕd) *a.* mit doppeltem Boden. [(ăſ'ſĕ'g).]

~-branched (~-brănſcht) *a.* doppel-armig,-)

~-breasted (~-brĕſ'tĕd) *a.* Rock *m.*: zwei Klappen zum Übereinander; zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-brewed (~-brūd) *s.* Doppelbier od. besonders stark gebraut; ~ ale Doppel-ale *n*, -bier *n*.

~-brooded (~-brū-dĕd) *a., ent.* jährlich zwei Generationen habend.

~-buttoned (~-bŭtnd) *a.* mit zwei Knopfreihen (= double-breasted).

~-calliper ⊙ (~-kăl'ĭ-pᵉr) *s.* doppelter Taster(zirkel) *m.* ~s *pl.*

~-cant timber ⚓ (~-kănt tĭm-bᵉr) *s.* Schiffbau: doppelbuchtige Hölzer.

double-*cased* ⊙ (dŭᵇ'bl-kĕſt) *a.* doppelt, zweigehäusig (Uhr). [fenster *n.*]

~-casement (~-kāſ-mĕnt) *s.* Doppel-

~-chamfered ⊙ (~-tſchăm-fᵉrd) *a.*: ~ drill zweischneidiger Bohrer.

~-charge (dŭᵇ'bl-tſchȧrdſ) *v.a.* 1. b. 1. doppelt belasten (with mit; *a. fig.*). — 2. Gewehr etc. doppelt laden. [früchte *f.*]

~-cherry ♀ (~-tſchĕr'rĭ) *s.* Doppel-)

~-chin ☺ (~-tſchĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~-chinned (~-tſchĭnd) *a.* mit Doppelkinn.

~-clinker fashion ⚓ (~-klĭng'kᵉr ſchăſch'n) *a. u. s.* doppelklinker-artiger Bau).

~-cloth ⊙ (~-klŏth) *s.* Doppelgewebe *n*.

~-cogged ⊙ (~-kŏgd) *a.* doppelt gezahnt.

~-columned ✎ (~-kŏl'mnd) *a* zweigespalten (Druckseite etc.). [*m* (meist ~es *pl.*).]

~-compass ⊙ (~-kŏm-păſ) *s.* Hohlzirkel)

~-concave (dŭᵇ'bl-kŏn'kāw) *a.* bikonkav.

~-cone ⊙ (dŭᵇ'bl-kō'n) *a., arch.* (roman. Stil): ~ moulding Doppelkegelkimsgwerk *n*.

~-convex (dŭᵇ'bl-kŏn'wĕkſ) *a.* bikonvex.

~-copy ⊙ (dŭᵇ'bl-kŏp-pĭ) *s.* = bastard 11.

~-crank ⊙ (dŭᵇ'bl-krăngk') *s.* Kropf- oder gekröpfte Achse.

~-crape ✾ (~-krēp) *s.* Doppelkrepp *m*.

~-cross ⊙ (~-krŏß) *s., mech.*: ~ head engine Doppelkreuzmaschine *f*.

~-crossed (~-krŏßt) *a., her.*: cross ~ doppelt gekreuztes Kreuz (✠).

~-crown (dŭᵇ'bl-krŏu'n) *s.* 1. *num.* Doppelkrone *f* (ehem. engl. Geldmünze = 10 s 6 d). — 2. ✾ engl. Druckpapierformat = 50,80 × 76,20 Centimeter. [zweihiebige Feile.]

~-cut ⊙ (dŭᵇ'bl-kŭt) *a.*: ~ file Spiegel- od.)

~-cutting (~-kŭt'tĭng) *a.* zweischneidig.

~-damned ☹ (dŭᵇ'bl-dămd) *a.* doppelt verdammt (*SH.O.4,2,67*).

~-darken ✎ (~-dā'rkn) *v/a.* ①a. doppelt dunkel oder finster machen.

~-dash P (~-dăſch) *int.* Kreuzhagel!

~-dealer (dŭᵇ'bl-dī'-lᵉr) *s.* 1. der et. doppelt Thuende, Doppler *m* (*SH.T.N.5,384*). — 2. *fig.* zweideutiger, doppelzüngiger, falscher Mensch; Betrüger(in).

~-dealing (dŭᵇ'bl-dī'-lĭngᵉ) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, arglistig; ränkevoll. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Betrug *m*, Arglist *f*; zweideutige Handlungsweise.

~-decker (dŭᵇ'bl-dĕ'kᵉr) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m*. — 2. Deichwagen *m* der Straßenbahn. — 3. Doppel-Fracht- od. -Viehwagen *m* (mit zwei Ladedecken). — 4. ⊙ *mech.* Dampfkessel *m* mit zwei Reihen Feuerkammern. — 5. *Am.*, Neu Berlin Petize *sl.* Miet-haus *n* mit zwei Familien auf einem Flur.

~-demy ✾ (dŭᵇ'bl-dĭ'-mĭ) *s.* engl. Druckpapierformat) = 57,15 × 88,9 Centimeter.

~-diamond ♦ (~-dāi'-mŏnd) *s.* 1. ⚓ englischer Falltreepsknoten. — 2. eine Weinsorte (nach der rautenförmigen Marke).

~-door ⑥ (~-dōr ⑨) *s.* Doppelthür *f*.

~-double (dŭᵇ'bl-dŭᵇ'bl) *s.*: to put on the ~ im letzten Augenblick gegen das getroffene Übereinkommen (im Ringkampfe zu unterliegen etc.) handeln.

~-drum ♪ ⚔ (~-drŭm) *s.* auf beiden Seiten geschlagene Doppel- oder große Trommel.

~-dummy (~-dŭm'mĭ) *s.*: to play ~ Whist mit zwei Strohmännern spielen.

~-Dutch F (~-dŭtſch) *a. u. s.* unverständliches Zeug, Rauder-, Rot-welsch *n*)

~-dye ⊙ (~-dāi) *v/a.* u. *n.* zweimal färben.

~-dyed (~-dāid) *a.* 1. ⊙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; erz...

~-eagle (dŭᵇ'bl-ī'gl) *s.* 1. Goldmünze der *U.S.* (= 2. XXIV,VI). — 2. *her.* Doppeladler *m* in Figur beim Schildhalten).

~-edged (dŭᵇ'bl-ĕdſcht) *a.* zweischneidig (a. *fig.*).

~-elephant ⊙ ✾ (~-ĕl'-ĕ-fĭnt) *s.* Atlas- od. Papierformat = 68,6 × 106,6 Centimeter.

double-*ended* ⊙ (dŭᵇ'bl-ĕn-dĕd) *a.* mit zwei Enden (versch. m.), zweiendig.

~-ender (dŭᵇ'bl-ĕ'n-dᵉr) *s.* 1. a. mit zwei gleichen Enden, z. B. vorn u. hinten gleiches Boot; ⛟ Lokomotive *f* mit Zusammenbau vorn und hinten. — 2. *Am.* = für double-entendre.

~-entendre (~-ăn-tăn'dr) (fr. *entendre* = Sinn v. *entendu*) **I** *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*. — **II** *a.* = double-entendre.

~-eyed ✎ (~-ī'dĕd) *a., fig.* doppelsichtig.

~-eyeglass (~-ī'-glăſ) *s.* Vorsteckbrille *f*.

~-face (~-fēſ) *s., fig.* Maske *f*, Verstellung *f*.

~-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Janus-). 2. zwei..., pel...; mit beiden Seiten (gebrauchbar (Spaten etc.). 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~-facedness (~-fē'-dnᵉß) = double-face.

~-fatal (~-fē'-tl) *a.* doppelt verhängnisvoll.

~-file ⑥ ⚔ (~-fāl) *s.* Doppelrotte *f*.

~-fingering ♪ (~-fĭng'-gᵉr-ĭng) *s.* Ausführung *f* von Doppelgriffen auf e. Geige etc.

~-finn P (~-fĭn) *s.* Fünfpfund-Banknote *f*.

~-first (dŭᵇ'bl-fō'ᵉrſt) *s., Oxf. univ.* 1. j. der in klassischer Philologie und Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält. — 2. der durch ein solches Examen erlangte Grad, Platz; he took a ~ at Oxford er bestand in O. sein Examen in der klassischen Philologie und in der Mathematik als Erster.

~-flowered ✎ (dŭᵇ'bl-flŏu'-ᵉrd) *a.* mit gefüllten Blüten od. Blumen, gefüllt (Pflanze).

~-fluid (~-flu'-ĭd) *a., elect.*: ~ battery, ~ cell Batterie *f* bzw. Element *n* mit zwei Flüssigkeiten. [register).]

~-flute ♪ (~-flūt) *s.* Doppelflöte *f* (Orgel-)

~-fly ⊙ ✎ (~-flāi) *s.* vier- od. mehrsitziger leichter Zweispänner (vor Einführung der Cabs).

~-foolscap ✾ (~-fūlſkăp) *s.* engl. Schreibpapierformat) = 66,55 × 43,18 Centimeter.

~-footed (~-fŭt'-ĕd) *a., zo.* mit je zwei Paar Füßen an jedem Körpersegment (von Tausendfüßern). [ing (*ML.*).]

~-formed (~-fŏr'mĕd) *a.* doppelt-, vielgestaltig

~-fortified ⊙ (~-fŏr'-tĭ-fāi-ĕd) *a.* doppelt befestigt, verschanzt.

~-founted (~-faun'-tĕd) *a.* zwei Quellen habend (*ML.*). [seiten.]

~-fronted (~-frŏn'-tĕd) *a.* mit zwei Vorder-)

~-ganger ✎ (~-găng'-ᵉr) *s.* Doppelgängerin).

~-gild ⊙ (~-gĭld) *v.a.* (*prt.* und *p.p.* double-gilded, double-gilt) 1. ⊙ doppelt oder stark vergolden. — 2. *fig.* beschönigen (*SH.H.IV,D,4,5,129*).

~-gilt (~-gĭlt) **I** ⊙ *a.* doppelt oder stark vergoldet. — **II** *s., fig.* doppelte Vergoldung (*SH.T.N.3,2,24*). [fetter Käse.]

~-Gloucester ⊙ ✾ (~-glŏß-tᵉr) *s.* Art)

~-grill (~-grĭl) *s.* Küchen-, Dienstboten-*sl.* zu stark gebratenes Fleisch, stark gepfeffertes Gericht.

~-half-round ⊙ (~-hăf-rŏu'nd) *a.*: ~ file Doppelzunge *f* (Feile, unterster Hieb).

~-handed (~-hăn'dĕd) *a.* 1. mit beiden Händen; der gelegentlich; ⊙ ~ screw Stoßschraube *f*. 2. zwei Personen, Parteien betreffend; ~ game Spiel *n* für zwei Personen; ~ oar Ruder *n* für zwei Ruderer; ⛟ ~ engine Lokomotive *f* mit zwei Triebachsen, ~ shot doppelt gepfropfte Kugel.

~-header (~-hĕd'ᵉr) *s.* Zug *m* mit zwei Lokomotiven.

~-hearted (~-hȧr'-tĕd) *a.* falsch im Herzen.

~-hemmed (~-hĕmd) *a.* mit zwei Säumen.

~-henned (~-hĕnd) *a., co.*: ~ sparrow Sperling (ohne Kennzeichen (*SH.T.C.3,7,11*).

double-*horse* *Am.* (dŏ′bl-hō′ß) *s., fig.* = double face.

~house ⊙ (~-haŭß) *s.* Doppelhaus *n* (zwei auf beide Brandmauer gebaute, mit einer Wand zusammenstoßende Häuser).

~hung ⊙ (~-hŭng) *a.*: ~ window englisches Roll-, Schiebefenster.

~iron ⊙ (~-aĭ′ŭn) *s.* Doppeleisen *n* im Hobel; ~ plane Doppelhobel *m*.

~Joe ♀ (~-dscho) *s.* 1. ✾ pers. Gattungsname (= double bloom). — 2. ↖ *sl.* Doppelbett *n*.

~jointed (~-dscho′ĭnt-ĭd) *a.* 1. mit zwei Gelenken, Zwischengelenk. — 2. fig. = ~knock.

~knock ♀ (~-nŏk) *s.* langer Trab, bei dem Knie und Ellbogen des Reiters nach außen gebogen sind (als Zeichen, daß der Reiter nur mit Sporen, nicht aber mit der Peitsche arbeitet, damit das Pferd sich mehrmals an die Hilfe gewöhnt).

~ladder ⊙ (~-lăd′ĕr) *s.* Bockleiter *f*.

~leaf ♀ ✾ (~-lif) *s.* Doppel-, Zwischenblatt *n*.

~letter (~-lĕt′ĕr) *s.* 1. ⊙ *typ.* Doppelbuchstabe *m*, -type *f*, z. B. æ, œ, ß, &c. (= ligature). — 2. = ~s *pl.* [1 ¶ 3].

~light ♀ ⚓ (~-laĭt) *s.* Doppelfenstertür *n* (mit ~s *pl.*).

~line (~-laĭn) *s.* 1. 🚂 Doppelgeleis *n*, -bahn *f*. — 2. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Schuhe mit *n* pl.

~lipped (~-lĭpt) *a.* zweilippig, ⊙ ~screw-propeller = screw 2 a.

~lived (~-laĭvd) *a.*, *poet.* ein zweifaches Leben führend.

~lock (~-lŏk) *v/a.* ⑤ a. 1. zweimal riegeln, doppelt sichern, unter doppelten Verschluß legen; *fig.*) — 2. zweimal verschließen.

~long ⊙ (~-lŏng) *s.* lange St. pro Abdi.

~lump ♀ ✾ (~-lŭmp) *s.* Art Emailtapete (Format = 51 × 68,5 Centimeter).

~meshed (~-mĕscht) *a.* doppelmaschig (Netz).

~milled ⊙ (~-mild) *a.* zweimal gewalkt (Tuch); *fig.* sehr fein; ✾ ~ cloth Lederleinwand *f*.

~minded (~-maĭn-dĕd) *a.* wankelmütig, unbestimmt, unentschlossen; **~ness** (~-nĕß) *s.* Wankelmut *m*, Unentschlossenheit *f*.

~mine ⚒ (~-maĭn) *s.* doppelt streichende Strecke.

~mouthed (~-maŭdhd) *a.* 1. *zo.*, &c. mit zwei Mäulern, doppelmäulig. — 2. *fig.* doppelzüngig, heuchlerisch.

~movement (~-mūw′mĕnt) I *s.* Doppelschlag *m*. — II *a.* = double-action: ~ harp Pedalharfe *f*. [Mus.]

~natured (~-nē′tschŭrd) *a.* = ~natured.

doubleness (dŭb′l-nĕß) *s.* 1. Doppelsinn *m*; das Zweideutige. 2. *fig.* Zweizüngigkeit *f*, Falschheit *f*. [Text.-Schmuck *m*.]

double-*pica* ♀ ⊙ (dŭb′bl-paĭ′kă) *s.* = ~pica.

~pick ⊙ ⚒ (~-pik) *s.* Doppel(keil)haue *f*.

~piled (~-paĭld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).

~plane ⊙ (~-plēn) *s.* Zuhobel: Doppelhobel *m*; ~ iron Doppeleisen *n* im Hobel.

~pointed (~-pŏĭn-tĕd) *a.* zweispitzig.

~pot ♀ ✾ (~-pŏt) *s.* engl. Druckpapierformat) = 31,75 × 63,5 Centimeter.

~quick ⚔ (dŭb′l-kwik) I *s.* 1. Geschwindschritt *m* (auf das Kommando: ~!). — II *a.* 2. = ~step 2. — 3 *fig* äußerst rasch. — III *adv.* 4. to march ~ im Geschwindschritt marschieren. — IV *v/a.* u. *v/n.* s. 5. im Geschwindschritt marschieren lassen.

doubler[1] (dŭb′lĕr) *s.* 1. = ~ 2. — 2. Verdoppler *m*, Verdoppelungsapparat *m*, -maschine *f*, -vorrichtung *f*. — 3. ⊙ Art Petroleumofen. — 4. ⊙ Art Apparat *m* zum Kalandrieren der Zeuge. 5. ⊙ Art Trudtuch *n*, mehrere Lagen. — 6. ⊙ Art Zwirnmaschine *f*. 7. ⊙ = doubling-machine. 8. ⚓ Art Jagdboot *n*, -yacht *f* mit zwei Masten. 9. = ~ bob-sled.

doubler[2] † (dŭb′lĕr) *prov.N.* (~) *s.* große Lache (Regen).

double-*railed* 🚂 (dŭb′bl-rēld) *a.* 1. mit Doppelschienen. 2. doppelgeleisig.

~reel ⊙ (~-rīl) *s.* Doppelhaspel *m*.

~refined ⊙ (~-rĭfaĭnd) *a.* doppelt, zweimal raffiniert; ~ sugar Doppel-Raffinade *f*.

~remove (~-rĭ-mūw) *s.* Cousin *m*: Verletzung *f* um zwei Stufen auf einmal.

~ribbed *prov.N.* (~-rĭbd) *a.* schwanger.

~rifle (~-raĭfl) *s.* Doppelbüchse *f*.

~ripper *Am.* (dŭb′bl-rĭp′pĕr) *s.* = bob-sled.

~rivetting ⊙ (~-rĭw′ĕt-tĭng) *s.* doppelte Vernietung. [Adler *f*.]

~row (~-rō) *s.* Doppelreihe *f* von Bäumen,]

~rowed (~-rōd) *a.* = double-tiered.

~royal ⊙ ✾ *Am.* (~-rŏĭ-ĕl) *s.* = ~ Druckpapierformat) = 66 × 101,5 Centimeter.

~ruff † (dŭb′bl-rŭf) *s.* Art altes Kartenspiel.

~runner *Am.* (~-rŭn′nĕr) *s.* = bob-sled.

~salt (dŭb′bl-ßâlt) *s., chm.* Doppelsalz *n*.

~sashed ⊙ (~-ßăscht) *a.* = double-hung.

~scribbler ⊙ (dŭb′bl-ßkrĭb-lĕr) *s.* Spinnerei: Doppelschrubbler *m*.

~scull ⚓ (~-ßkŭl) *v/a.* ①a. ein Boot mit zwei Riemen rudern.

~seat (dŭb′bl-ßīt), **~seated** (~-ßī-tĕd) *a.* doppel-, zweisitzig, Doppelsitz-...; ⊙ ~ valve Doppelventil *n* (z. a. double seat unter double[1] 1 ¶).

~second (dŭb′bl-ßĕk′ĕ-ŋnd) *s., univ. Oxf.* i. der beim Examen den zweiten Platz erhält (siehe double-first). [posten *m*.]

~sentry ⚔ (~-ßĕn-trĭ) *s.* Doppel-wache *f*)-

~set ⊙ (~-ßĕt) *s.* Sprenggabel *f*.

~shade ↖ (~-schēd) *v/a.* ⑤ b. mit doppelter Finsternis bedecken.

~sharp ♪ (~-schârp) *s.* Doppelkreuz *n* zur Erhöhung einer Note um zwei halbe Töne (𝄪, ×).

~shell ⚔ ⚒ (dŭb′bl-schĕl) *s., artill.* Lang-, Doppelwand-granate *f*.

~shining (~-schaĭ′-nĭng) *a.* doppelt glänzend, hell, klar (Tag u.).

~shot ⚔ (~-schŏt) I ⚔ *s.* Doppelschuß *m*. — II *a.* mit doppelter Ladung (abgegeben &c.). — III *v/n.* u. *v/a.* ehm. behufs stärkerer Wirkung doppelt laden.

~shuffle P (~-schŭf-fl) *s., sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (vrz. der Negerminstrels).

~sided (dŭb′b-laĭ-dĕd) *a.* doppelseitig.

~sized (~-laĭzd) *a.* von doppelter Größe (Papier, Breite &c.); ~ bed = double-bed.

~skirt (~-ßkŏt) *s.* (Damen-)Rock *m* mit Tunika.

~snipe (dŭb′bl-ßnaĭp) *s., orn.* Pfuhl-, Doppel-schnepfe *f* (*Gallinago maior*).

~soled (dŭb′bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen (versehen); doppelsohlig. [Doppelsohle f.]

~soles (~-ßōlz) *s. pl.* Stiefel *m pl.* mit]

~speed ⊙ (~-ßpīd) *s., mech.* doppelte Geschwindigkeit (mit der Kurbel machbar).

~spreader ⊙ (~-ßprē-dĕr) *s.* Kabelmaschine: Kabelausbreiter *m*.

~star ♀ (~-ßtâr) *s., ast.* Doppelstern *m*.

~step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* = double-quick.

~stop (~-ßtŏp) I *s.* Doppelgriff *m* auf der Geige &c. — II *v/a.* u. *v/n.* Doppelgriffe machen auf der Geige &c.

double-*storied* (dŭb′bl-ßtō-rĭd ⑧) *a.* mit zwei Stockwerken, zweistöckig.

~story (~-ßtō-rĭ) *a.* = double-storied; ⊙ *mach.* ~ boiler (Dampf-)Kessel *m* mit übereinander liegenden Zügen, mit Überhitzung.

~stout ♀ ✾ (~-ßtaŭt) *s.* bes. starke Quantität Stout. [Stirnband *n*.]

~strap ♀ ⚓ (dŭb′bl-ßtrăp) *s.* Doppel-]

~strapped ⚓ (~-ßtrăpt) *a.* mit Doppelstropp (versehen).

~strop ♀ ⚓ (~-ßtrŏp) *s.* = double-strap.

~struck ⊙ (~-ßtrŭkt) *a.*, *min.* zu Drusen durch Zusammenwachsen gebildet und gerade durch Zusammenwachsen zweier Individuen.

~super-royal ⑥ ✾ (~-ßūw′pĕr-rŏĭ-ĕl) *s.* Druckpapierformat) = 68 × 96,5 Centimeter.

doublet (dŭb′blĕt) *s.* 1. zweites ex. Doppel-Exemplar, Doppelform *f*, -bildung *f* eines Lautes, Doppel-, Seiten-stück *n*, Duplikat *n*, Dublette *f* (z. a. ~s *pl.*); ~s *pl.* auch Paar *n* (falsch gleicher Exemplare oder Formen &c. — 2. ✾ belegte Doppel-, Nebenform *f* eines Wortes (vgl. abweichende und richtige oder schlechte und gute Form). — 3. Würfelspiel mit zwei Würfeln, bei dem derselbe Anzahl Augen zeigt, wie der andere; mit ~s *pl.* Pasch *m*; to throw ~s e-n Pasch werfen; b) † ~s *pl.* Art Puff oder Betrug mit Würfeln. — 4. ⊙ *typ.* = double[1] 11. — 5. *obs.* aus zwei Teilen zusammengesetztes, Verbindung *f* von zwei gleichartigen Dingen. — 6. *opt.* Doppellinse *f*. — 7. Doppelbau *m* (Gebäude aus zwei Kopien, die durch eine dritte getrennt sind). — 8. ⊙ Kartenfab.: Vorder-, Mittel- und Hinter-bogen *m* zu Kartenblättern. — 9. † Beamter, Sbire *f*, Ramasse'i *n*; ✓ of (defensive) Panzerhemd *n*.

double-*tenon* ♀ ⊙ (dŭb′bl-ten-ŋn) *s., carp.*, &c. Doppelzapfen *m*.

~thimble ♀ ⚓ (~-thĭmbl) *s.* Doppeltauscher *f*.

~thong (~-thong) I ♀ *s.* 1. Doppelriemen *m* (zum Peitschen). — II *v/a.* ③ a. 2. mit doppeltem Riemen peitschen; weitS.: durchpeitschen, tunken. — 3. *fig.* gründlich schlecht machen.

~thread ⊙ (~-thrĕd) *s.* Doppelgewinde *n* einer Schraube; attributiv: ~screw Doppel-Schraube, Schraube *f* mit Doppelgewinde.

~threaded ⊙ (~-thrē′dĕd) *a.* 1. gewirnt. — 2. Schraube: mit doppeltem Gewinde, ~ screw = double-thread (z. B.) screw.

~tide (~-taĭd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. 2. Extra-, Über-stunde *f* nach Feierabend.

~tier (~-tī-ĕr) *s.* Doppelreihe *f*.

~tiered (~-tī-ĕrd) *a.* zwei-, doppel-reihig.

~time ♪ (dŭb′bl-taĭm) *s.* = double-quick.

~timed (~-taĭmd) *a.* in zweifach schnellerem Tempo.

~T-iron ⊙ (~-tī′-aĭ-ŋn) *s.* doppeltes Winkeleisen, Doppel-T-Eisen *n*, H-Eisen *n*

~tongue[1] (dŭb′bl-tung) I ♀ *s.* Zapfloch, Kuhl-traut *n* (*Buccinum hypoleossum*).

II ♪ *v/n.* ① b. auf der Flöte, Trompete &c. den doppelten Zungenschlag machen.

~tongue[2] ♀ † (dŭb′bl-tŭng) *s., fig.* Doppelzüngigkeit *f* (*Ps.*). — Vgl. ~[1].

~tongued (dŭb′bl-tŭngd) *a., fig.* doppelzüngig, betrüglich, falsch.

~tooth (dŭb′bl-tuth) *s.* 1. ♀ Zweizahn *m* (*Bidens*). — 2. P Backenzahn *m*.

~topsail ⚓ (dŭb′bl-tŏp′ßĕl) *a.* mit doppelten (Ober- u. Unter-)Marssegeln versehen.

~touch ♀ (dŭb′bl-tŭtsch) *s., phys.* Doppelgefühl *n* (Empfindung der Berührung).

~track 🚂 (dŭb′bl-trăk) *s.* Doppelgeleise *n*.

~T-rail ♀ ⊙ (dŭb′bl-tī′-rēl) *s.* doppelte T-Schiene. [(= bar[1] 6).]

doubletree ⊙ (dŭb′bl-trī) *s.* Ortscheit *n*]

double-trench ⚔ (~-trĕnsch) *frt.* I ⑥ *s.* doppelter Laufgraben. — II *v/a.* ①c. doppelte Laufgräben ziehen in.

double-tripe ⑧ (~-traĭp) *s.* Fettdarm *m*.

double-trouble *Am.* (Guten) (dŏ′bl-trŏ′bl) *s.* Art Tanzschritt in e-m (mit vom Banjo begleiteten) farmend-n Bauerntanz. [(beliebtes)]

doubletted ✎ (dŏ′bl-ĭ-t′d) *a.* mit Wams.

double-u (dŏ′bl-juː) *s.* Name des engl. Buchstaben W, w (ursprünglich zwei V oder U).

double-vantage (dŏ′bl-wăn-t′ĕj) *v/a.* 1 b. j-n doppelten Vorteil bringen (*SH. SONNETS,12*). [gewölbe *n.*]

~-vault ▲ ⊙ (~-wôlt) *s., arch.* Doppel-

~-voucher ✎ (~-wau-t′schr) *s.* Doppelgängers *n* (*SH.H.5,1.114*).

~-walker (~-wâ-k′r) *s.* gefütterter Doppelgänger. [brannteisen *n.*]

~-wall ▲ ⚓ (~-wâl) *s.* doppelter Schanz-

~-warded (~-wâ′-d′d) *a.* Schlüssel: mit Doppelbart.

~-way 🚃 (~-we) *s.* Doppelgeleise *n.*

~-wedge breech-closer (~-wedsch, breech′tisch-klōs′r) *s., artill.* Doppelkeilverschluß *m*

~-window (~-wĭn′dō) *s.* Doppelfenster *n.*

~-winged (dŏ′bl-wĭngd′) *a.* mit zwei Seiten-Flügeln.

~-worked (~-wŏrkt) *a.* doppelt gethan, bearbeitet *etc.*; ✎ *hort.* doppelt gefüllt.

doubling (dŏ′b-lĭng) **I** *a.* 1. sich verdoppelnd, zu Klange machend; was ~ *et a.* unterstützend. — **II** *s.* 2. Verdoppeln *n*, **Verdoppelung** *f*, **Verzweifachung** *f* *etc.* (vgl. to double in allen Bed.). — 3. ~ s: a) Verdoppelung *f*, Teilung *f*, b) ~s *pl.* Verstärkungen *f pl.*, Lappen *m[pl.* e-s Segels. c) Rüben *n* zur Mästung; d) Umschlag *n* eines Kragens *etc.* — 4. Falte *f.* — 5. ⊙ *metall.* = Schlacken Urwachen *n.* — 6. *her.* Mantelfutter *n* um e-n Schild. — 7. ⊙ *chm.* zweite Destillation. — 8. ⊙ Doppelung *f*, Fütterung *f*, Verstärkung *f.* — 9. ⊙ *typ.*: a) Doppeltdrucken *n*, Schmieren *n*; b) irrtümliches Doppeldrucken. — 10. ⊙ Spinnerei: Zwirnen *n*, Zwirnerei *n* der 2. Art. — 11. ✎ (Schreibmaschine) *m.* — 12. ✎ = chorisis.

doubling-*frame* ⊙ (dŏ′bl-ĭng-frēm) *s.* Seilerei: = Schlagmaschine *f.*

~-hammer ⊙ (~-hăm-m′r) *s.* Blechhammer *m.*

~-iron ⊙ (~-ai-ŭrn) *s.* 1. *mech.* Verdoppler *m*, Duplier-Eisen *n.* — 2. Seiler: Werkzeug *n* zum Krummbiegen der Zähne.

~-machine ⊙ (~-mă-schiːn) *s.* Zwirn-mühle *f*, -maschine *f.*

~-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Haupt-Spieker *m*, -nagel *m* zur Befestigung der Kupfer-Bekleidung der Schiffe.

~-plate ⚓ (~-plēt) *s., carp.* Verdoppelungs-, Verstärkungs-platte *f.*

doubloon ⚜ (dŏ-blūn′) [fr. *doublon*, span. *doblón*] *s.* Dublo'n *m*, Dublo'ne *f* zu 100 Realen (span. Goldmünze = ca. 20 Mark).

doubly (dŏ′bl-ĭ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2 *fig.* doppelsinnig, falsch, betrügerisch.

doubt[1] (dŏut, *Hom.* daut) [m.e. *douten*, a.f. *doubter*, lt. *dubitare*] **I** *v/n.* u. *a.* 1. (of) zweifeln, Zweifel hegen an (*dat.*); ✝. — 2. zweifelhaft sein, unentschlossen sein, Bedenken tragen. — 3. † sich fürchten. — **II** *v/a.* 4. bezweifeln, zweifeln an; in Zweifel ziehen; ✝. — 5. a) besorgen, argwohnen, b) vermuten, meinen, fast glauben (that daß); to ~ not but nicht daran zweifeln, daß (sub. auch but 9); ✝. — 6. † fürchten, sich davor fürchten. — 7. † in Furcht od. Schrecken setzen, erschrecken. — **III** *s.* 8 (*arch.* u. *dial.* a) = *vb.* (*dat.*), über (*acc.*); b) Unentschlossenheit *f*, Bedenken *n* (*gen.*); ✝. — 9. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Strupel *m* (about in betreff; whether ob); ✝. — 10. a) Unentschiedenheit *f*, Ungewißheit *f* e-r Sache, b) zweifelhafte Sache, unentschiedener Fall, ✝. — 11. rechtliche Schwierigkeit, Beanstandung *f*, Einrede *f*, Einwurf *m*. — 12. = doubting 2: Verwicklung *f*; Gefahr *f*. — 13. = Bedenklichkeit *f*, Furcht *f*, Schrecken *m*. — Syn. ². — **Zu doubt**[1] **1:** I ~ed not but (that) he would come ich glaubte fest, er würde kommen.

Zu ~ 4: you ~ my ability (od. my being able) to do it Sie zweifeln, ob ich die Fähigkeit habe ...; I almost ~ it ich möchte es fast bezweifeln.

Zu ~ 5 b: do you ~ (that) he was there? vermuten Sie, daß er da war?; I ~ I love her ich glaube, ich habe sie.

Zu ~ 8: a ~ arises ein Zweifel erhebt sich, fragt auf (from aus, infolge); all ~ has disappeared, vanished oder subside(d) aller Zweifel ist geschwunden; beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel, no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, zweifelsohne, jedenfalls); no ~ but he will come er wird (ganz) sicher kommen; to make no ~ of keinen Zweifel setzen in; he has no ~ ab ist er zweifelt nicht daran, daß er ...; there is no ~ (what you) about that od. of it daran ist (gar) kein Zweifel, es besteht kein Zweifel darüber, daran kann nicht gezweifelt w.; I have no ~ as to his honesty ich hege keinen Zweifel an seiner Ehrlichkeit; (I am) out of ~ past ~ = beyond ~; I stand in ~ of you ich stehe an Euch (Gen. *rfl.*); without any ~ = beyond ~.

Zu ~ 9: to be in ~ whether to go zweifelhaft sein, ob man gehen soll od. nicht; to clear up all ~s alle Bedenken oder Zweifel heben, aufhellen; he has some ~s left er trägt, hegt noch einige Bedenken; **that makes me ~ whether** das läßt mich zweifeln, ob; to raise a ~, *pl.* (the) ~s Bedenken erregen; to remove a ~ den Zweifel benehmen, das Bedenken od. den Strupel zerstreuen.

Zu ~ 10: a) to hang in ~ im Ungewissen schweben, unentschieden sein; b) to make a ~ of a matter e-e Sache zweifelhaft machen; to put a p. out of ~, to relieve a p. of his ~s j-n der Ungewißheit entreißen.

doubt[2] ✕ (*Scot.*) *s.* = redoubt.

doubtable † (dau′-t′bl) *a.* = doubted.

doubtance † (~t′ns) *s.* Zweifel *m*, Argwohn *m*, Furcht *f.*

doubted (~t′d) *a.* □ (j. ~ly) 1. zweifelhaft, fraglich, ungewiß. — 2. † furchtbar, schrecklich. [Zweifel.]

doubtedly † (~t′d-lĭ) *adv.* zweifelhaft, voller

doubter (dau′-t′r) *s.* Zweifler(in); Bedenkentragende(r).

doubtful (dau′-t′l-fŭl) *a.* □ 1. Person: zweifelnd, voller Zweifel, Zweifel hegend, unschlüssig, ungewiß, unentschieden (of über); I am ~ of his words ich zweifle an s-n Worten; we are very ~ about his ultimate success wir zweifeln sehr an s-m schließlichen Erfolge. — 2. Sache: a) zweifelhaft, Zweifel veranlassend, Bedenken erregend, Verdacht erweckend, bedenklich; b) zweideutig, unentschieden, unklar, unbestimmt, undeutlich, schwankend, dunkel. — 3. von Natur zweifelhaft, dem Zweifel unterworfen, fraglich. — 4. von zweifelhaftem Ausgang oder Erfolg, ungewiß, prekär. 5. Person: von zweifelhaftem Charakter, zweifelhaft, unsicher, verdächtig; F ~ fellow unsicherer Kunde. — 6. † argwöhnisch, besorgt, mißtrauisch, furchterfüllt; sich fürchtend (of vor). — 7. *pros.* Silben: in der Quantität veränderlich, bald lang, bald kurz; anceps. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung, *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~-n′ĕs) *s.* 1. von Personen: Unentschlossenheit *f*, Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f.* — 2. von Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f.* — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (~-t′-ĭng) **I** *a.* □ zweifelnd, Zweifel hegend, unschlüssig, argwöhnisch; ~ Thomas = II. — **II** *s.* Zweifeln *n*; Zweifel *m*, Bedenken *n.*

Doubting-Castle (~-kă-s′l) *npr.* Schloß des Riesen Despair in BUNYANS *Pilgrim's Progress*.

doubtless (dau′-t′l-lĕs) **I** † *a.* = doubtful. — **II** *adv.* (*rel.* sentence) 1. zweifellos. — 2. (*interr.*) = ~ly 3. — 3. ohne Zweifel, zweifelsohne, gewiß. — 4. oft abgeschwächt: mutmaßlich, wahrscheinlich.

doubtlessly ✎ (~-lĭ) *adv.* = ~ly 3.

doubtous † (dau′-t′s) *a.* = doubtful.

doubtsome † od. *provc.* (dau′-t′m) *a.* = doubtful.

douc (dŭk) [fr.] *s., zo.* Duk *m*, ein Schlankaffe *m* (*Semnopithecus nemæus*).

Douce[1] *npr.*: a) (Schott.) Berg, Island, b) (dauß) engl. Naturmineralien (1757–1840).

douce[2] (dauß) [fr. *doux, douce*; lt. *dulcis*] *a.* 1. † fade, angenehm, behaglich, ruhig. — 2. (*scot. fig.* solid, vernünftig), besonnen, verständig; bedächtig, ernsthaft.

douced ♂ † (dau′-s′d) *adj.* = ~-faced doucet 2.

douceness (dau′ß-n′ĕß) *s.* 1. † Süßigkeit *f*, Annehmlichkeit *f.* — 2. (*scot.*) Ordentlichkeit *f*, Bescheidenheit *f*, Ehrbarkeit *f.*

doucepere ; (dau′ß-pī′r) *s.* = douzepere.

doucet † (dau′-ß′t) [a/s. *doucet, dim.* v. *doux*] **I** *a.* 1. süß, lieblich (= dulcet). — **II** *s.* 2. ♂ Art Flöte f. Schalmei f (*Hz.*) — 3. = custard[1]. 4. = ~-sweet.

douceur (dū-ßŏr′) [fr.] *s.* 1. † Freundlichkeit *f*, Sanftmut *f*, Milde *f.* — 2. ✎ (Kleingeschenk *n*, Trinkgeld *n*, Douceur *n*, *b.s.* Geschenk *n* zum Bestechen, Bestechung *f.* — 3. † freundliche Bemerkung, Schmeichelei *f*, Komplimen't *n.*

douche (dūsch) [fr.] **I** *s.* 1. Dusche *f*, Brause *f.* — 2. *med.*: a) Wasser-, Dampf-strahl *m* auf e-n Körperteil, b) Spritze *f* zur Applizierung e-s solchen Strahles; nasal ~ Nasendusche *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* 3. b. 3. abbrausen; (auf)spritzen.

doucine ⊙ (*O.E.D.* dū-ßī′n, *WB.* dū′-ßĭn) [fr.] *s., arch.* gerade Hohlkehle (bes. an einem dünnen Karnies). [= ducker.]

doucker *provc.* (dau′-k′r, *WB.* a. dŏ′-k′r) *s.*

doudle (dau-dl) *v.* = do-dle.

dough (dō; *Hom.* doe) [a/s. *dāh* (*dat. dage*)] **I** *s.* 1. (Brot- *etc.*) Teig *m* ✝. — 2. (auch ⊙) das Teig-artige; Paste *f*, zähe Masse. 3. (Schon- *etc.*) Teig *m.* ✝ oder *provcN.* kleiner Kuchen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 4. a) ✎ to ~ (together zusammen)kneten, zu Teig machen; b) ⊙ Brauerei: to ~ in Malzschrot einmaischen.

Zu ~ 1: to prepare the ~ den Teig anmachen; the ~ rises der Teig geht auf, risen ~ = sponge; *fig.* my affairs are in a mean ~ meine Sache ist verpfuscht, mißraten.

dough-*baked* faß † (dō′-bēkt) *a.* 1. nicht gar gebacken, klitschig. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft, roh, ungeschickt.

~-balls ✎ (dō′-bals) *s. pl.* Art Zubereitung *f* von Hühnerfleisch.

~-bird *Am.* (~-bĕrd) *s.* = ~-boy 2.

~-boy ⚓ † (~-boi) *s.* 1. = duffer 2. — 2. = ~-bird.

~-brake ⊙ (~-brēk) *s.* Teigmaschine *f.*

~-cake *provc.* (~-kēk), **~-cock** *provc.* (dō′-kŏk) *s.* Zuckerkuchen *m* (*Devonsh.*).

dougher † (dō′-ĭ′r) *s.* Bäcker *m.*

Dougherty (dŏ′gh-ĕ′r-t′) *npr.* (Irisch., *U.S.*).

doughey (dō′-ĭ) *a.* = doughy.

doughface *Am.* (~-fēß) *s.* (Spottname für den Norden nach dem

doughfaced *Am.* (dō′-fēßt) *a., pōl., sl.* weichherzig, feig, memmenhaft. — **~ness** *s.* Weichherzigkeit *f.*

doughface·ism *Am.* (dō′-fē-ßizm) *s., pol., sl.* Fügsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

dough-fig (dō′-fig) *s.* Backwerk aus Feigen und Teig.

dough-head *Am.* (dō′-hed) *s.* Stockkopf *m*, alberner Mensch, *fig.* Dummkopf *m*.

dough-hearted (-hā′-tid) *a.* weichherzig.

doughiness (dō′-inēß) *s.* 1. Teigartigkeit *f*. 2. Klitschigkeit *f*, Nichtgebackensein *n* von Brot ꝛc.

doughing-machine ⚙ (dō′-inmē-shīn) *s.* Teigrühr-Schneidemaschine *f*. [Teig.]

dough-kneaded (-nī-did) *a.* wie ~.]

~knender (-nēd-ə) *s.* = ~-maker 1. Teigbäcker *m*. 2. ⊙ = ~-raiser.

~knife ⊖ (-naif) *s.* Teigmesser *n*.

~leaven *provS.* (-lev-ən) *s.* Sauerteig *m*.

~maker ⊙ (-mē-kə) *s.* = ~-knender 1.

doughnut ⊖ (-nat) *s.* Backwerk, Hefekuchen *m*; *provc.* ~ day Fastnachtdienstag.

dough-raiser ⊙ (-rē-zə) *s.* Bäcker. Hefe, Sauerteig oder dergl. zum Backen aufgeht.

doughtiness (dau′-tēnēß) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

dough-trough (dō′-trof) *s.* 1. Backtrog *m*. — 2. ⊙ = dough-raiser.

dough-tub (-tōb) *s.* = dough-trough 1.

doughty ✎ (dau′-tē) [a'e. *dohtig, dyhtig*, dtsch tüchtig] *a.* (**~ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt mit *iro.* od. *co.*).

doughty-handed † (-hin-dēd) *a.* handfest, kampftüchtig (*SH. Ant. 4, 8, 5*).

doughy (dō′-ē) [dough] *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. *fig.* blaß, wie Teig, teigfarbig. — 3. *fig.* weich wie Teig, nachgiebig, empfänglich, biegsam. — 4. nicht gar gebacken, klitschig, schleig (Brot). — 5. *fig.* gering, unter. — **II** *s.* (*pl.* **~ies, ~ꝛs**) 6. *sl., iro.* Bäcker *m*.

Douglas (dau′g-lāß) *pl.* **~ses** (-lā-ßēs, *SC.*) *npr.*: a) Prin., bd. eine Zeit. Adelsfamilie; b) Name mehrerer Grafen u. Städte, sowie eines Flusses.

Douglass (dau′g-lāß) *npr.* (Prin.); **Frederick** ~, amerikanischer Neger (etwa 1817—geb. 1817.

douk *provc.* (dūk) *s.* = duck[1] u. [2].

doukar *provc.* (dū′-kə) *s., orn.* = ducker 3.

doul ✎ (dōl) *provc.* (dōl) *s.* u. *v.* = dowel.

Doulatabad (dau-lā-tā-bā′d) *npr.* = Dowlatabad.

doulia (dū′-liə) *s.* = dulia.

doulocracy † (dū-lō′-krā-ßē, *WB.* dau~) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*.

doum-palm ✎ (dūm′-pām) = doom-palm.

doune ¦ (dūn) = down[2].

douns *provN.* (dauns) *s.* 1. Einfältigkeit *f*, Narr *m* = dunce. 2. junges Mädchen.

doup (daup) *s.* 1. Arsch *m*, Hinterteil *n* des Vogels, Hinterende *n*, Hinterende *n* einer Sache, Kerzen-, Licht-Stumpf *m*; b) Hinterer *m*, Gesäß *n*. — 2. ⊙ Webere: a) Perlfell *n*; b) = ~s *pl.* Stelzen *f/pl*, Oberleisten *f/pl*. am Webstuhl.

doupion ⊙ (dū′-pi-ən) *s.* = duppion.

dour (dūr) *a.* hart, fest, starr; *fig.* unbeugsam, hartnäckig; herb.

doura ✎ (dū′-rə) *s.* = durra. [band *n*.]

douree (dū′-rē) *s.* Orient: Goldperlen-Halsbe-

dour-faced (dū′-fēßt) *a.* mit strenger Miene (blickend); sauertopfisch.

dourlach (dū′-lach) *s.* = dorlach.

dourness (dū′-nēß) *s., fig.* Härte *f*, Unbeugsamkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*.

Douro (dū′-rō) *npr.* Douro *m* (portug. Name des Flusses Duero).

douroucouli (dū-rū-kū′-li) *s., zo.* Nachtaffe *m*, Durukuli *m* (*Nyctipithecus*).

douse[1] (daus) **I** *v/t.* 1. = ~-ice 2. = ~-sheet. — 3. = ~-sail. — 4. = ~-top. — 5. = ~-wash. — 6. = ~-wet. — 7. = ~-wind. — 8. = ~-work. — 9. = ~-yard. — 10. = ~-yarn. — 11. = ~-yoke. — 12. = ~-zone. — 13. = ~-zoned. — 14. = ~-zonic. — 15. = ~-zonical. — 16. = ~-zonically. — 17. = ~-zonicalness. — 18. = ~-zonicalness. — 19. = ~-zonicalness. — 20. = ~-zonicalness. — 21. = ~-zonicalness. — 22. = ~-zonicalness. — 23. = ~-zonicalness. — 24. = ~-zonicalness. — 25. = ~-zonicalness. — 26. = ~-zonicalness. — 27. = ~-zonicalness. — 28. = ~-zonicalness. — 29. = ~-zonicalness. — 30. = ~-zonicalness. — 31. = ~-zonicalness. — 32. = ~-zonicalness. — 33. = ~-zonicalness. — 34. = ~-zonicalness. — 35. = ~-zonicalness. — 36. = ~-zonicalness. — 37. = ~-zonicalness. — 38. = ~-zonicalness. — 39. = ~-zonicalness. — 40. = ~-zonicalness. — 41. = ~-zonicalness. — 42. = ~-zonicalness. — 43. = ~-zonicalness. — 44. = ~-zonicalness. — 45. = ~-zonicalness. — 46. = ~-zonicalness. — 47. = ~-zonicalness. — 48. = ~-zonicalness. — 49. = ~-zonicalness. — 50. = ~-zonicalness. — 51. = ~-zonicalness. — 52. = ~-zonicalness. — 53. = ~-zonicalness. — 54. = ~-zonicalness. — 55. = ~-zonicalness. — 56. = ~-zonicalness. — 57. = ~-zonicalness. — 58. = ~-zonicalness. — 59. = ~-zonicalness. — 60. = ~-zonicalness. — 61. = ~-zonicalness. — 62. = ~-zonicalness. — 63. = ~-zonicalness. — 64. = ~-zonicalness. — 65. = ~-zonicalness. — 66. = ~-zonicalness. — 67. = ~-zonicalness. — 68. = ~-zonicalness. — 69. = ~-zonicalness. — 70. = ~-zonicalness. — 71. = ~-zonicalness. — 72. = ~-zonicalness. — 73. = ~-zonicalness. — 74. = ~-zonicalness. — 75. = ~-zonicalness. — 76. = ~-zonicalness. — 77. = ~-zonicalness. — 78. = ~-zonicalness. — 79. = ~-zonicalness. — 80. = ~-zonicalness. — 81. = ~-zonicalness. — 82. = ~-zonicalness. — 83. = ~-zonicalness. — 84. = ~-zonicalness. — 85. = ~-zonicalness. — 86. = ~-zonicalness. — 87. = ~-zonicalness. — 88. = ~-zonicalness. — 89. = ~-zonicalness. — 90. = ~-zonicalness. — 91. = ~-zonicalness. — 92. = ~-zonicalness. — 93. = ~-zonicalness. — 94. = ~-zonicalness. — 95. = ~-zonicalness. — 96. = ~-zonicalness. — 97. = ~-zonicalness. — 98. = ~-zonicalness. — 99. = ~-zonicalness. — 100. = ~-zonicalness.

douse[2] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. schlagen; a good ~ ... — 2. ⚓ Segel ... — **II** *s.* 3. Schlag *m*, St... *m*. [(the glim das Licht).]

douse[3] (~) *v/a.* ① b *sl.* ausmachen, -löschen, -machen *f*

douse[4] (schott. (~) *a.* = douce[2] 2.

douser (dau′-zə) (douse[1]) *s.* j. der mit der Feuerlöschspritze rasch Wasser, Gas ꝛc. löscht.

dousing-chock ⚓ (dau′-zing-tschok) *s.* Kalb *n* am Pumpenverstreben.

dousing-rod (~-rōd) *s.* Wünschelrute *f*.

Dousterswivel (dau′-ßtē-wiw-əl) *npr.*: Herman (hō′-mən) ~ deutscher Schatzgräber und Schwindler in *SC.'s "The Antiquary"*.

dout[1] † (daut; *Hom.* doubt) [ags. aus do[1] u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

dout[2] † (daut) *v.* und *s.* = doubt[1].

doutance † (dau′-tənß) *s.* = doubtance.

douteless † (dau′t-lēß) *a.* u. *adv.* = doubtless. [Löschhütchen *n*.]

douter † (dau′-tə) *s.* (Licht-) Dämpfer *m*,

doutous † (dau′-təß) *a.* = doubtous.

Douw (dau) *npr.* (Prin.).

douzepere † (dū′i-pī-rə) [fr. *les douze pairs*] *s.* e-r der 12 Paladine Karls des Großen.

Dove[1] (dōw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dōw) [a. e. *dove, duve*] *s.* 1. *orn.* Taube *f*; *Am.* Carolina ~, mourning ~ Carolina-, Trauer-taube *f* (*Zenaidura carolinensis*). — 2. *fig., poet.*, &c. Taube *f* als Sinnbild der Unschuld, Sanftmut; *bibl.* und Kunst: Sinnbild des hl. Geistes; as gentle as a ~, sanft wie eine Taube; wise as serpents and harmless as ~s klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. — 3. *sl.* soiled ~ Prostituierte *f*. — 4. Kosewort: Taubchen *n*, Liebchen *n*; my ~! mein Taubchen! — 5. *eccl.* chm. (orientalt. Kirche u. in Frankreich) Tabernakel *n* für die Eucharistie in Taubenform. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

dove[3] *provc.* u. *Am.* (dēw) *prt.* von dive.

dove[4] *provc.* u. schott. (dēw) *v.n.* 1 b. im Halbschlafe sein; (leise) schlummern.

dove-colour ⊙ (dōw-kol-ə) *s.* Taubenfarbe *f*, Grau *n* mit rötlichem Ton, Taubenhalsfarbe *f* (von Geweben). [grau.]

~coloured ⊙ (-kol-əd) *a.* taubenfarbig,

~cot(e) (-kōt, -kōt) *s.* Taubenschlag *m*.

~dock ✎ (-dok) *s.* = colt's-foot.

~drawn (-drān) *a.* von Tauben gezogen.

~eyed (-ād) *a.* taubenäugig. [federn.]

~feathered (-fēdh-əd) *a.* mit Tauben-

~footed (-fut-əd) *a.* leichtfüßig.

~house (-haus) *s.* = dove-cote.

dovekie, ~y (-kē) *pl.* **~ies** (-kēß) *s., orn.* kleiner Krabbentaucher (*Mergulus alle*).

dovelet (-lət) *s., orn.* junge Taube; Taubchen *n*. [-artig; fanft wie eine Taube.]

dove-like (-lāk) *a.* taubenähnlich,

doveling (-ling) *s.* = dovelet.

doven *provc.* (dēwn) *v.n.* 1 a. = dove[4].

doveniug *provc.* (dō′wn-ing) *s.* (Halb-) Schlummer *m*.

dove-plant ✎ (dōw-plānt) *s.* hohe Taubenblume (*Peristeria elata*).

Dover[1] (dō′-wə) **I** *npr.* 1. Orten., bd. engl. Earlsmarkt mit altem Schloß (~ Castle), u. auch Cinque Ports; ⚓. — 2. Pers., *med.* ~'s powder Dovers'sches Pulver. — **II** *s.* ~s *pl.* 3. Perlen *sl.* Augen der Taschendiebe.

Dover[2] *proveN.* u. schott. (dō′-wə) *vn.* 1 a dove[4]. [Meer.]

dover[3] *proveS.* (~) *s.* Sandfläche *f* am

Dover-cot (~-kot) *npr.* Dovercourt.

Dover-court ①, a. **DoverCourt** (~-kōrt ⑤) *npr.*: durch seine sanftäugigen Weiber sprichwörtlicher Ort in Essex; *sl.* lärmende Versammlung.

Dover-fees ⚓ (~-fīs) *s. pl.* chm. Abgabe für Schiffe, welche die Straße von Calais passierten.

dove's-foot ✎ (dōwz-fut) *s.* 1. feinteiliger Tauben-Storchschnabel (*Geranium columbi'num*). — 2. = colt's-foot[2].

doveship † (dō′w-schip) *s.* taubenartiges Gemüt, Tauben-sanftmut *f*, -art *f*.

dovetail (dō′w-tēl) **I** *s.* 1. ⊙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinken *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊙ mit Schwalbenschwänzen verbinden oder versehen, mit Schwalbenschwanz einlassen, schwalben, schwalken. — 3. *fig.* fest ineinan-, zusammen-fügen, verbinden, anpassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) genau an- od. in-ein-passen; *fig.* sich innig anschließen od. verbinden (with mit); sich gegenseitig durchdringen; verschmelzen.

dovetailed (dō′w-tēld) *a.* 1. ⊙: a) durch Schwalbenschwanz verzahnt; b) mit Zinken ꝛc. versehen. — 2. ta. *her.* schwalbenschwanzförmig gebrochen (Schildrand).

dovetail-file ⑥ ⊕ (dō′w-tēl-fāil) *s.* Uhrmacher: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f*.

~hinge ⑥ ⊙ (~-hindsch) *s.* Schlosser: Schaufelband *n*, Schwalbenschwanz-lange *f*.

~hole ⑥ ⊙ (~-hōl) *s.* Schwalbenschwanzeinschnitt *m*.

~indent ⑥ ⊙ (~-in-dē′nt) *s.* = ~-joint 1.

~joint ⑥ (~-dsch-oint) *s.* 1. ⊙ Schwalbenschwanz-verbindung *f*. — 2. *anat.* Schädelnahtfügung *f*.

~mo(u)lding ⑥ ⊙ (~-mē′l-din[g]) *s., arch.* Taubenschwanz-verzierung *f*.

~plane ⑥ ⊙ (~-plēn) *s.* Grat hobel *m*.

~saw ⑥ ⊙ (~-ßā) *s.* Zinkensäge *f*.

~shaped (~-schēpt) *a.* tauben-, schwalbenschwanzförmig; ⊖ **nail with (a) ~ head** Nagel *m* mit keilförmigem Kopf zum Versenken. [schwanz-zapfen *m*.]

~tenon ⑥ ⊙ (~-tē-nən) *s.* Schwalben-

~wire ⑥ ⊙ (~-wā′) *s* Schwalbenschwanz-, Keil-draht *m*. [pflaster *f*.]

dove-tart P (dō′w-tā′t) *s., sl.* Tauben-

dove-weed ✎ (dō′w-wēd) *s.* thymian-artige Wolfsmilch (*Euphorbia thymifo'rmis*).

dove-wood ✎ ✱ (~-wud) *s.* Holz von der Euphorbiacee *Adelia ricinella* (Jamaica).

dovey (dō′w-i) *s.* Taubchen *n* (Kosewort).

dovish † (dō′w-isch) *a.* = dove-like.

Dow[1] (dau) *npr.* (Prin.). Vgl. ~[2] bis [7].

dow[2] (dau) [m. e. *dowen, doghen, dugen*] *v/n.* (*prt.* a. dought) 1. taugen, gut sein, passen. — 2. † nützen, frommen, förderlich sein. — 3. schott. (mit to u. *inf.*) können; mögen. — 4. † sich (gut, schlecht) befinden, gedeihen.

dow[3] *provc.* (dau) *s.* = dough.

dow[4] schott. (dau) *s., orn.* = dove[2].

dow[5] schott. (~) *v/n.* 1. verwelken; matt w.

dow[6] ¦ (dau) *v/a.* 1. ausstatten, -steuern (= endow). — 2. schenken, darbringen.

dow[7] ⚓ (dau) *s.* = dhow.

Dow. *abbr.* = dowager.

dowable † (dau′-bl) *a.* (of) auf ein Wittum Anspruch habend, ausstehend mit.

dowager (dau′-ə-dsch) [a. f. *douagiere*, von *douage*] ¦ dow·e[2] u. dow·[6] *abbr.* Dtsch.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

Dow. I ✻ 1. jur. Witwe *f* mit e-m Wittum (s. Leibgedinge); Witwe *f* von Stande. — 2 Titel der Witwen von Stande zur Unterscheidung von ihre den gleichen Familiennamen führenden Schwiegertöchter oder von der den gleichen Namen führenden Frau (Gräfin) ihres Mannes; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*; D~ Duchess Herzogin-Mutter *f*. — II ✎ *vt.* u. *i.* 3. (sich) würdevoll (wie eine alte Dame) benehmen.

dowagerism (dau'-ă-dʒ'-rizm) *s.* Rang *m* einer ✎ Prinzessinnen *n*) einer Witwe von Stande, Erbwittum *n*.

dowagerly ✎ (dau'-ă-dʒ'-li) *a.* 1. e-r Witwe von Stande gemäß, Witwen-. — 2 verwittwet, verwaist, einsam lebend.

dowar (dau'-ă) *s.* = dowar.

dowcet † (dau'-sit) ✎ Hode *f* (des Stieres).

dowd[1] *provN.* (daud) *s.* = dowd.

dowd[2] (bot. *prov.* und *Am.* (daud) *s.* = dowdy.

dowd[3] (daud) *s.* = dowdy.

Dowden (dau'-dn) *npr.* (engl.).

dowdified (dau'-di-faid) *a.* 1. altmodisch. — 2. nachlässig gekleidet, schlampig.

dowdiness (dau'-di-nis) *s.* Schlampigkeit *f*.

dowdy (dau'-di) I *s. pl.* ~ies, ✎ f) altmodisch od. nachlässig gekleidete Frauensperson, F Schlumpe *f*, Schlampe *f*, country ~ Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*. — II *a.* (~ily *adv.*) = dowdified.

dowdyish F (dau'-di-ish) *a.* = dowdified.

dowdy-period F (dau'-di-pi'-ri-ŏd) *s.*, *paint.* Kunstperiode *f* der vierziger und fünfziger Jahre (*BM.*).

dowel ⊖ (dau'-ĕl) I *s.* Dübel *m*, Dubel *m*, Dübel *m*, Holzpflock *m*, verlorener Zapfen. — II *v. a.* (u. *i.*) durch Dübel verbinden, (sich) dübeln, (sich) dübeln.

dowel-bit ⊖ (dau'-ĕl-bit) *s.* (guter) Löffelbohrer.

~-joint ⊖ (-dʒoint) *s.* Dübelfuge *f*, -stoß *m*.

~-pin ⊖ (-pin) *s.* Holzdübel *m*.

dower[1] † (dau'-ă) *s.* = dowager.

dower[2] (dau'-ă) [a/f. *doaire*, mlt. *dotarium*, v. lt. *dot-em*] I *s.* 1. fast † = dowry 1 u. 2. — 2. jur. Wittum *n*, Leibgedinge *n* einer Witwe. — 3. *fig.* Begabung *f*, natürliche Anlage, (Natur-)Gabe *f*. — II *v. a.* 4. ausstatten (auch *fig.*), begaben (with mit).

dower-house (-haus) *s.* Witwensitz *m*.

dowerless (-lis) *a.* ohne Mitgift, unausgestattet, unbegabt, arm.

dowery † (dau'-ă-ri) *s.* = dowry.

dowf (dauf) *a.* 1. dumpf, hohl. — 2. *fig.* stumpf, fade, matt, geistlos, dumm.

dowie[1] (dau'-i) *a.* 1. *prv.* weh, öde, matt, tot. — 2. schwermütig, traurig. — 3. unwohl, krank.

dowie[2] (dau'-i) *s.* Taubchen *n*.

dowitch *Am.* (dau'-itsch), **~ee** *Am.* (~-i') *s.* = dowitcher.

dowitcher *Am.* (dau'-i-tschĕr) *corr.* aus *Dowicher* (?) *s.*, *orn.* Rotbrust-Schnepfe *f* (*Macrorhamphus griseus*).

do-withoutable ✎ (du-with-au'-tă-bl) *a.* entbehrlich.

dowk (dauk) ✎ *provN.* (daud) *s.* Dunkelfarbige Stute. — *pl.* Kleinvieh *n*.

dowl[1] (daul) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f*; *pl.* Flaumchen *n*.

dowl[2] ✎ (daul) *s.* = dowel.

dowlas (dau'-lăs) ✎ 1. ✾ Dowlas *m*, grobe Leder-Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhandler *m*.

Dowlatabad (dau-lă-tă-bad') *npr.* Daulatabad (Festung u. Ortschaft in Hyderabad, Dekhan).

dowle[1] (daul) *s.* = dowl[1].

dowle[2] (Sch. *dool*) *s.* Grenzgraben *m* als Grenze und Wasserscheide zwischen Reisefeldern.

dowless (dau'-lĕs) *a.* schwach; kraft-, geist-, thatlos. [traube, -beere, schwach.]

uowly † od. *provN.* (dau'-li) *a.* traurig, [↓

Down[1] (daun) *npr.* (Grafsch. in NO. Irland).

down[2] (daun) *a.* (*dun* Hügel) *s.* 1. *pl.* Hügel *m*, Berg *m*. — 2. (auch ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-Düne *f*, -hügel *m*, -rücken *m* (auch dunes). — 3. a) kahle, freie Stelle auf e-m Hügel; b) kahles, baumloses Hügelland (bes. als Schaftrift); c) weitS.: unbewaldetes Hügelland, Hochland *n*, Hochebene *f*. — 4. engS. D~s *pl.* sanft gewölbt und trocken (über Meeresfläche) gelegene unbebaute Fläche in Süd- und Südost-England, bes. im D~s *pl* Kreide für das Dritte Reich. — 5. the D~s *pl* große Rennbahn an der Küste von Kent nahe dem Eingange zur Straße von Calais, Versammlungsort der engl. Welt- u. Kreis-Rennen; *to be in the D~s* s. down[3] 17 ⁋ und down[4] 1 ⁋. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

down[3] (daun) [m. c. *down*, *drunken*], verkürzt aus d. e. *adunted* und *adrunken* beraubt] I *adverb* 1. abwärts), nieder (-wärts), nach unten (hin), hinab, -unter, herab, -unter; unten, ⁋. — 2. von der Quelle weg zur Mündung, von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz, aufs Land, an die Küste, vom Stand- od. einem Ausgangspunkt, ⛟ von der nördlichen nach einem entfernteren bzw. unbestimmten Punkte; (*am.* u. *Oxf.* von der Universität aus). ⁋. — 3. in abwärtiger Ordnung (s. abwärts, herab, herunter; **from ... ~ to** von ... bis zu (s. bis auf), ⁋; b) von höherem zu tieferem Ton herunter, herab (um e. Ton herunter, herab (um e. Ton herunter, herab bzw. hinunter, hinab (-steigen), abwärts (-fingen). — 4. ✾: a) Preis: herunter(gegangen), niedriger); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt); ⁋. — 5. adverbial zu *put, set, write*, &c.: nieder-..., auf-..., auf-... (Schreiben u. dgl.); b) (oft *all* for written) ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht; ⁋. — 6. *ell.* als Befehl oder Ausruf: a) (statt *come, fall, get, go, kneel*, &c. ~) hinab!, hinunter!, bzw. herab!, herunter!, nieder!; (um e. Hund) leg' Dich!, nieder!, fasse!; b) (statt *pull, put, push, take, throw*, &c. ~) hin-, herab, hinunter, herunter, nieder (with mit)!; ⁋. — 7. **to be ~** (s. die Verbvbrr.) ⁋. — 8. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter an ihrer alphabetischen Stelle. — II *preposition* 9. ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ⁋. — 10. im Verlauf oder im Laufe (*gen.* oder von). — III *adjective* 11. abwärts gerichtet; niederhangend; Auge: niedergeschlagen; ⁋. — 12. F *fig.* = downcast 2. — 13. ⁋ gerade heraus, bestimmt. — 14. (auch ⊖) niedergehend, abwärts geführt; Niederungs-, Abwärts-...; oft in Zssgn. mit ~boat, ~bow, &c. 15. v. Wagen, Eisenbahnzügen u. dgl.: herab- od. herabwärts, ins Innere, von London in die Provinz zc. gehend, stromabwärts fahrend. — S. bes. down-...-in Zssgn. — IV *substantive* 16. Abwärtsbewegung *f*, Niedergang *m*. — 17. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, mißliche Umstände *m/pl.*; Niedergedrücktheit *f*; ⁋. — 18. F *sl.* heimlicher Groll; to have a ~ on a p. einen Pik auf j-n haben, j-n auf dem Strich haben. — 19. F Alarm *m*, Entdeckung *f*. — V *verb active* 20. ⁋ a) e-e Abwärtsbewegung, e-n Fall, Sturz zc. veranlassen bei; j-n nieder-stoßen, -schlagen, -werfen (with a blow durch e-n Schlag); Pferd: den Reiter abjetzen, abwerfen; b) *fig.* niederwerfen, beschämen, demütigen, F ducken. — VI *verb neuter* 22. F *ell.* für to come, fall, get, go, sink ~: a) her- od. hin-ab-, her- od. hin-unter-, abwärts-, nieder kommen, -fallen, -gehen, -sinken, unter-gehen, -tauchen; b) die Kehle hinabgehen (v. Speisen); **~ish** schmackhaft, verdaulich, angenehm, annehmbar od. glaublich sein. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

Zu **down**[2] 1: up and ~ auf und ab; hinauf u. herunter, bes. herauf u. hinunter, ... from ... and ~ von ... herab und hinab zc. von; ~ upon ... herab auf ... (*Am.* auch = in ...); ... ~ to ... bis ... herab; ... ~ to ⁋, ... to go ~ untergehen (Schiff, Sonne); **that will not go ~** das wird nicht geglaubt (F verdauen); ⚓ Union ~ Notflagge *f* (*Am.* auch = Trauerflagge *f*); **to go ~ with the dead** men unter dem (od. den) Tisch ... (s. the ...); **to go ~ with the ...** a) ⚓ Schiff: sich nach vorn senkend, b) *fig.* ... zu Grunde gehen, ... zu Grunde richten; **to keep ~** ... zu unterdrücken, *pers.* he kept ... down; **to put ~** ... was nieder bleibt, fällt nicht hoch.

Zu **~ 2:** ⚓ to go ~ upon a ship, to go ~ to a ship auf ein Schiff gehen, zu-halten; **to go ~ into the country**: a) (aus der Stadt) auf das Land gehen, b) ins Innere gehen; *univ.* to go ~: a) (**for vacation**) in die Ferien gehen, b) die Universität verlassen; *univ.* to be sent ~ (wegen Relegirt werden; on my journey ~ auf meiner Reise in die Provinz, aufs Land; ⚓ to sail ~ toward(s) the mouth of the Thames stromab zur Mündung der Themse segeln; *Am.* ~ east, &c. s. down-east, &c.

Zu **~ 3 a:** the whole family ~ to the cat die ganze Familie bis herab zur Katze; ~ to our own days bis auf unsere Tage, ~ to date bis heute, bis auf den heut'gen Tag; to go ~ to posterity der Nachwelt überliefert werden, *sl.* ~ to the ground völlig, gänzlich, durchaus, ganz und gar.

Zu **~ 4 ✾:** auf Plakaten ~ again! (oben) wieder im Preise heruntergegangen!; to beat ~ s. beat[1] 26 ⁋ u. beat[2] 11 ⁋; **to go ~** wohlfeiler werden, heruntergehen; to mark ~ the prices of goods Waren billiger notieren; F ten pounds cash ~ zehn Pfund bar, auf den Tisch; to pay money ~ bar zahlen; Boxe: the runner went ~ the prize ~ das Gerücht bewirkte einen Kursrückgang; F ~ (up)on the nail bei Heller und Pfennig.

Zu **~ 5:** F I put it ~ to his ignorance ich hielt es seiner Unwissenheit zu gute, what shall I put you ~ for? was soll ich dafür in Ansatz bringen?, I'll set you ~ for ten shillings a month ich werde Sie mit 10 Schilling pro Monat notieren; I am ~ for £ 10 ich muß zehn Pfund bezahlen; F we set him ~ for a fool man hielt ihn für e-n Narren; she has him ~ in her will for fifty thousand sie hat ihn in ihrem Testamente für 50000 Pfund vermacht.

Zu **~ 6:** a) ... die Knie (nieder)!, ... Hund, las' Dich! ... hinab!, ... dust! heraus mit dem Geld!; ~ with ...!

Zu **~ 7:** to be ~ ...

Partei geworfenen Ball getroffen wird; two wickets are ~ zwei Schlager sind aus. — 4. a) unten im Haute sein, b) (Schwimmer liegen mit oben) auftgestanden] sein; I shall be ~ at eight o'clock ich werde um 8 Uhr auf sein. — 5. *ast.* unter (=gegangen) sein; the sun, moon is ~ die Sonne, der Mond ist unter (dem Horizont). — 6. ♚ Preise: herab(=), herunter(=gegangen) sein; prices are ~ die Preise stehen tief, sind heruntergegangen). — 7. Uhr: abgelaufen sein (mit to have run ~). — 8. Temperatur: gesunken sein; the temperature is ~ to zero die T. ist bis auf 0° heruntergegangen). — 9. Wind: sich gelegt haben; the wind is ~ der Wind hat sich gelegt. — 10. angeschwollener Fluß: in sein Bett zurückgekehrt sein. — 11. *fig.* herab-, f auf den Hund gekommen sein, in unerfreulichen Verhältnissen leben, herunter sein; he is quite ~ (in the world) es ist ganz aus mit ihm, *prov.* never hit a man when he is ~ einen Unglücklichen soll man nicht kränken. — 12. *fig.* daniederliegen, krank oder bettlägerig sein; F she has been ~ with (the) fever sie lag am Fieber danieder. — 13. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, entmutigt, traurig sein; F to be ~ in the dumps mißmutig sein; F *sl.* he is ~ in the mouth er ist a) niedergeschlagen, b) (wie) auf den Mund gefallen, redeichen; P to be ~ in blunt ohne Geld (F Asche) sein. — 14. F to be ~ on od. upon: a) to be ~ upon a p. j-n überraschen, über j-n herfallen; streng gegen j-n sein, j-n grob behandeln, anfahren, ausschelten; j-n angreifen, verfolgen; hinter j-s Schliche kommen, j-s Absicht gleich merken, j-n durchschauen; j-n fangen, erwischen; he's ~ upon me like a cartload of bricks er redet mir zu wie e-m kranken Schimmel; b) to be ~ upon a th. sofort hinter et. her sein, auf et. losstürzen; et. sofort verstehen, begreifen oder merken; et. nicht leiden können; c) *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben; d) *Am., sl.* to be ~ on style außer-, ungewöhnlich sein. — 15. *sl.* to be ~ to every move (on the board, &c.) alles schnell begreifen, sich auf der Stelle in die Lage finden; pfiffig oder gerieben sein.

Zu **down³ 9:** ~ the country: a) an die Küste, nach dem Strande, b) ins Land hinein oder hinaus; to run ~ a hill e-n Hügel hinablaufen, von e-m H. hinabströmen; ~ the middle in der Mitte zwischen den beiden Tanzreihen hinunter (durchführen) (Tanzfigur); ~ the country (Adv.); ~ the line an der Bahn (in der Nähe von London); to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; to glance ~ a page e-e Seite im Buche überfliegen; ~ the Rhine rheinabwärts; ~ the river flußabwärts, zu Thal; to go ~ the river den Fluß hinabfahren; F *fig.* sterben; ~ the road: a) den Weg, die Straße hinab etc entlang, b) *sl.* nach der Mode, modisch; ⚓ ~ the sound mit der Ebbe, seewärts; ~ the street die Straße hinunter; F: ~ town im Innern (oder im Geschäftsteile) der Stadt; to go ~ town in die Stadt gehen; ~ the valley thalabwärts); ~ the wind: a) ⚓ mit dem Winde, b) in der Richtung des Windes, b) in alle Winde, weit weg.

Zu ~ **11:** ~ look: a) Blick *m* hinab, abwärtsgerichteter Blick, b) niedergeschlagener Blick; ~ sleeves *pl.* herabhangende Ärmel *m pl* (*SH M N 3,4,201*).

Zu **down³ 17:** the ups and ~s *pl.* of life die Wechselfälle *m pl* des Lebens; to be in the ~s (co. a. in the Downs, vgl. down² 5) in mißlichen Umständen oder niedergedrückt sein.

down⁴ (daun) **I** *s.* 1. a) Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels, F. umbrella *f*, of *coll.* (a ♚) Daunen *f pl*, ⁊ — 2. a) *orn.* erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels, b) Milchhaar *n*, Flaum *m* (zarte Haare im Gesicht), Milchbart *m*, erste Barthaar; *fig.*, *co.* there was no ~ upon them, so they could do anything they liked sie waren über ihre ersten Jahre und konnten thun, was ihnen beliebte. — 3. v.: a) feiner, seidenartiger Überzug, Flaum *m* auf Blättern &c., b) Reif *m*, Neuum *m* auf Früchten; c) haarige Samenkrone. — 4. ✎ = down-bed. — **II** *v/a.* ⚓a. 5. mit Daunen bedecken, ausfüllen oder stopfen. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

Zu **~ 1:** ♚ dead-, Raufdaunen *f/pl.*, live ~ Nestdaunen *f/pl.*; ⊙ to drive ~ Daunen mit e-r Maschine durch Luftstrom sortieren, so daß die leichtesten sich an e-r Stelle sammeln; my three-driven bed of ~ mein Bett aus dreimal sortierten Daunen (*SH.O.1,3,232*); *orn.* in the ~ noch mit den Flaumfedern, noch nicht flügge; *co.* we were all in the Downs (mit Anspielung auf down² 5) wir lagen alle in den Federn.

downa schott. (daŭ'-na) kann nicht, mag nicht (= cannot, &c.; ſ. dow² 3).

down-along *provc.* (daŭ'n-ă-lo'n²) **I** *adv.* abwärts. — **II** *s.* Hügelchen *n* (*Devonsh.*).

down-and-up motion ⊙ (daŭ'n-ănd-ŭ'p mō'-shŏn) *s.* auf- und niedergehende Bewegung. [= downward(s).]

down-bank *provcN.* (daŭ'n-bă'n²k) *adv.*

downbear F (daŭ'n-bā') *v/a.* (③ bear) = to bear (ſ. bs ¹ 17 ⁊) down.

down-beard ❦ ✎ (daŭ'n-bi'rd) *s.* Federkrone *f* der Distel.

~-beat Ⓜ ♪ (~-bīt) *s.* Niederschlag *m* beim Taktieren; a. die dadurch bezeichnete betonte Note.

~-bed (~-bĕd) *s.* Daunenbett *n* (auch *fig.*).

~-boat Ⓢ ⚓ (~-bōt) *s.* 1. (von der Hauptstadt, -station &c.) abfahrendes Boot. — 2. stromabwärts fahrendes Boot.

~-bow Ⓜ ♪ (~-bō) *s.* Herunterstrich *m* mit dem Bogen auf der Geige &c. (Zeichen: ⊓).

~-by schott. (~-bāi') *adv.* abwärts, da unten.

downcast (daŭ'n-kaſt) **I** *a.* □ 1. niedergeschlagen (Auge, Blick). — 2. *fig.* niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 3. ⚒ abſteigend, abwärtsführend; engS.: einfallend, ins Liegende ſpringend; ~ gate einfallende Strecke. — **II** *s.* 4. ✎ ~ of the eye niedergeschlagener, trüber, nachdenklicher Blick. — 5. ⚒: a) einziehender Schacht; b) Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Liegende.

downcastness (~-nĕſ) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*.

downcome (daŭ'n-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*, (-)Stürzen *n*; heftiger Fall, Sturz *m*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*, Niedergang *m*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*, Ruin *m*, Verfall *m*. — 3. ♚ ✎ Fallen *n* des Preises. — 4. *provc.* = downpour.

down-*ding* schott. (daŭ'n-dĭn') *s.* = downpour.

~-draft (~-draſt) *s.* 1. ⊙ Abwärtszug *m* des Luftstromes im Schornstein, im Bergwerk &c. — 2. *fig.* das Niederziehende, erdrückende: a) Last *f*, Niedergedrücktsein *n*, b) erdrückende Sorge, schwerer Kummer, Unheil *n*.

~-draught (~-draſt) *s.* = down-draft.

~-draw (daŭ'n-drâ') *s.* = down-draft.

~-dropped (~-drŏpt') *a.* niedergeschlagen.

down-*drop(ping)* (daŭ'n-drŏp(-ĭn⁶)) *s.*: ~ of the mouth Herabhängenlassen *n* des Mundes, schwermutsvoller Zug.

~-drug schott. (~-drŏg) *s.* = down-draft.

~-easter *Am.* (daŭ'n-ī'-stĕr) *s.* in den östlichen Staaten Wohnende(r), Lebende(r); von der Ostküste Kommende(r); bsd. Neu-Engländer(in), engS.: Bewohner(in) des Staates Maine.

downed (daŭnd) *a.* 1. mit Daunen od. Flaum bedeckt. — 2. mit Daunen, weichen Federn (aus)gefüllt, ausgepolstert od. gepolstert. — 3. *sl.* angeführt, getäuscht; betrogen.

downer (daŭ'-nĕr) **I** *s.*, *sl.* 1. = sixpence. — 2. Sport: Sturz *m*, Fall *m* (a. *fig.*). — **II** ✎ *a.* (*comp.* v. down²) 3. *co.* unterſt; trübſeliger. [od. et. niederzuſchreien.]

downery F (~-nĕ⁵-nĕ⁶) *s.* Lärm *m*, um j-n

downfall (daŭ'n-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -ſtürzen *n*; Abwärts-ſtrömen *n*; Fall *m*, Sturz *m*. — 2. † das Herabfallende, Waſſerfall *m*; *provc.* Regenguß *m*, Schneefall *m*. — 3. ⊙ *arch.* geſunkene Erde. — 4. † Grube *f*, Abgrund *m*. — 5. *fig.* Nieder-, Untergang *m*, Fall *m* e-r Feſtung &c., Sturz *m* e-s Reiches, e-s berühmten Mannes &c.; Ruin *m*, Verfall *m*, Verderben *n*, Zerſtörung *f*, Verwünſchung *f*. — 6. ✎ *fig.* Verſchwinden *n*, Abnahme *f* des Lichtes. — 7. Art: Art Blockfalle *f* für Tiere.

downfallen (daŭ'n-fâln') *a.* herabgeſtürzt; *fig.* verfallen, zerſtört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-ĕr') *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*. [wachſen *n*.]

downgrowth (daŭ'n-grōth) *s.* Abwärts-)

down-gyved† (~-dſchĭ'nd) *a.* wie Kettenglieder lose herabhängend, ſchlotterig (Strümpfe; *SH.H.2,1,80*).

downhaul ⚓ (~-hâl) **I** *v/a.* ①a. Segel &c. niederholen. — **II** *s.* Niederholer *m*.

downhauler ⚓ (~-hâ-lĕr) *s.* = downhaul.

downhawl ⚓ (~-hâl) *v.* u. *s.* = downhaul.

downhearted (~-hâ'r-tĕd) *a.* niedergeſchlagen, verzagt, mutlos; betrübt, traurig.

downheartedness (~-nĕſs) *s.* Niedergeſchlagenheit *f*; Betrübnis *f*.

downhill (daŭ'n-hĭl) **I** *s.* 1. Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* 2. abſchüſſig, berg-ab (auch *fig.*); he is going ~, I am afraid es geht mit ihm bergab, fürchte ich. — 3. *fig.* heruntergekommen.

downiness (daŭ'-nĭ-nĕſs) *s.* 1. Daunigkeit *f*, daunen-artige Beſchaffenheit. — 2. *sl.* Geriebenheit *f*, Schlauigkeit *f*.

Downing Street (daŭ'-nĭn' ſtrît) *npr.* Nebenſtraße der Parliament Street, Lo., in welcher die Miniſterien des Auswärtigen, der Finanzen &c. liegen; oft ~ appointment durch miniſterielle Ernennung (erteilt).

downland (daŭ'n-länd) *s.* Dünenland *n*; ſandiges, kahles Hochland (vgl. down²).

downless (~-lĕs) *a.* flaumlos, ohne Milchhaar, glatt (Wange, Geſicht).

down-line Ⓔ (~-lāĭn) *s.* Bahn-, Telegraphenlinie *f* von der Hauptſtation od. Hauptſtadt in die Provinz, ins Land hinein.

downlooked ✎ (~-lŭkt) *a.* mit niedergeſchlagenem Blick; niedergeſchlagen, traurig.

downlying schott. (daŭ'n-lâĭ'-ĭn⁶) **I** *a.* 1. ſich nieder-, ſich zur Ruhe legend. — 2. engS.: im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 3. Schlafens-, Ruhe-zeit *f*. — 4. Wochenbett *n*, Niederkunft *f*.

down-moss ❦ (~-mŏß) *s.* Gruft-, Schwindſammet *m* (Art Pilz, *Byssus*).

downmost (daŭ'n-mōſt) *a.* und *adv.* zu unterſt (liegend).

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ·/· incorrect; ⚗ scientific;

down-motion ⊖ (dāu″n-mē′shŏn) *s.*, *mach.* niedergehende oder Abwärts-Bewegung.

down-office ⚒ (ˌ-ŏf′i-sĭs) *s.* an der downline (6. ds) gelegene Tel-graphenstation.

Downpatrick (dāu″n-pă′t-rĭk) *npr.* Hauptstadt der irl. Grafschaft Down.

down-pin F (dāu″n-pĭn) *s.* 1. Kegel *m*, der immer umfällt. — 2. *fig.*: a) j. der stets Unglück hat, F Pechvogel *m*; b) *procE.* Betrunkener *m*.

down-pipe ⊖ (ˌ-pāīp) *s.* Abflußröhre *f*.

downpour (ˌpĕr) *s.* Niederströmen *n*, bes. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m*.

down-pressure ⊖ (ˌ-prĕsch-ʸŭr) *s.*, *mach.* (Nieder-)Druck *m*.

down-razed (ˌ-rāzd) *a.* niedergerissen, der Erde gleich gemacht (*SH SONN.64,3*).

downright (dāu″n-rāīt) **I** *adv.* 1. gerade her- bzw. hin-unter, lotrecht (her- bzw. hinab). — 2. *fig.* ohne Umstände, geradezu, deutlich, gerade heraus. — 3. völlig, vollständig, ganzlich, durchaus, höchst, äußerst. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* 5. gerade (herab-kommend, -fallend), lotrecht; ∑. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder; ∑. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, vollständig, grundlich, höchst, rein, gehörig; (Ärger...); ∑ —

III *s* S. ❦ **~s** *pl* feinste Sorte Bleiwolle.

Zu ~ 5: ~ blow lotrecht geführter Schlag; ~ lightning lotrechter Blitz.

Zu ~ 6: ~ answer gerade, unzweideutige Antwort; ~ character offener Charakter; to speak in a ~ way gerade (oder offen) heraus sprechen.

Zu ~ 7: ~ contradiction schroffer Widerspruch; ~ fight regelrechter, derber Kampf; ~ folly reine Narrheit; ~ madness vollster Wahnsinn; ~ rascal (Erz-)Schurke *m*; ⚓ ~ seaman wahrer, rechtiger, alter Seemann; F ~ shame wahre Schande.

downrightness (ˌ-nĕs) *s.*, *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

down-roping † (ˌ-rō′-pĭn²) *a.* fadenförmig od. gut herunterstreifend (*SH.H.V,1,2,45*).

downrush ↘ (ˌ-rŭsch), *pl.* **~es** (ˌ-ĭz) *s.* Herab-strömen *n*, -stürzen *n*.

Downs (dāu″nz) i. down² 4 u. 5.

downset (dāu″n-sĕt) **I** *a.*, *her.* (vom Schragbalken) um seine eigene Breite von der Stelle gerückt; verschoben. — **II** ↘ *s.* Untergang *m*.

down-share ⊖ (ˌ-schār′) *s.*, *agr.* Abstechpflug *m*. [(= Down¹).]

Downshire ↘ (ˌ-schīr′) *npr.* irl. Grafschaft.

down-silvering ↘ (dāu″n-sĭl′v-ĭr-ĭng²) *a.*, *port.* silbern herabhängend (*TN*).

downsitting (dāu″n-sĭt′-tĭng²) *s.* Sich-niederlassen *n*, -setzen *n*. [gen, trauring.]

downsome F (dāu″n-sŭm) *a.* niederschlag-

down-south ⚓ *Am.* (ˌ-sŏuth′th) *a.* u. *adv.* in den südlichen Staaten (liegend); von (od. nach) dem Süden; to go ~ nach dem Süden reisen. [geschlagen.]

down-spirited (ˌ-spĭr-ĭt-ĕd) *a.* niedergeschlagen.

downstairs ⌂ (ˌ-stārz′) **I** *adv.*: a) unten im Hause (engS. unter Deck, bei der Eisenbahn); b) nach unten, (die Treppe) hinab, herunter; ∑. — **II** *a.* im unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig; ~ room Parterre- oder unteres Zimmer.

Zu ~ I: to be ~ unten (engS.: aufgestanden) sein; to come, to go ~ die Treppe herabkommen, herunterkommen, heruntergehen; to live ~ im unteren Stockwerk wohnen.

downsteepy † (ˌ-stē-pʸ) *a.* in ein abschüssig, sehr steil. [Herabgang *m*.]

down-stepping (dāu″n-stĕ′p-pĭng²) *s.* Nie-

downstream ⚓ (dāu″n-strēm′) *adv.* (stromabwärts), mit dem Strom, zu Thal; water ~ Unterwasser *n*.

down-stroke ✎ (dāu″n-strōk) *s.* (Grund-)Strich *m* beim Schreiben (*ant.* up-stroke, hair-stroke). — 2. ⊙ *mach.* niedergehende Bewegung; (Kolben-)Niedergang *m*.

downtake ⚓ ⊙ (ˌ-tēk) *s.*, *mach.* abwärts (zum Kessel) führender Luftzug.

down-the-dolly (ˌ-dhĕ-dŏ′l-ĭ) = dolly² 10.

downthrow ⚒ (ˌ-thrō) *s.* = downcast 5.

Downton (dāu″n-tŭn) *npr.*

down-town ⊛ F (dāu″n-tāu″n) *s.* Geschäftsviertel *n* einer Stadt; attributiv: ~ merchant Kaufmann *m* aus der unteren Stadt.

down-towny *Am.* (dāu″n-tāu″n-ĭ) *a.* gegen den guten Ton verstoßend, unfein.

down-train ⊛ 🚂 (dāu″n-trē-n) *s.* Zug *m* von der Hauptstation oder Hauptstadt (bes. Lon.) in die Provinz; ins Land hinein gehender Zug (*ant.* up-train).

down-tree ❦ (ˌ-trē) *s.* westindische Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*).

downtrod(den) (ˌ-trŏd(n)) *a.* 1. niedergetreten, unter die Füße od. in den Staub getreten, zertreten. — 2. *fig.* niedergeworfen, überwältigt, tyrannisiert.

downward (dāu″n-wĕrd) **I** *adv.* (auch **~s**) 1. ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter, von oben nach unten (hin). — 2. Raum, Zeit *etc.*: von einem Hauptpunkte, einer Quelle, einem Anfangspunkte *etc.* hinweg abwärts, her-nieder, -unter; Fluß: strom-ab(wärts), thalwärts, zu Thal; ~ from ... (to) ununterbrochen von ... (bis); from Adam ~ von Adam bis heute. — 3. unten, in den unteren Teilen. — **II** *a.* (ˌ-ŭrd) (nur attributiv) 4. abwärts gehend od. führend, sich (abwärts) neigend, geneigt, sich abwärts bewegend, sich senkend, herabkommend, abschüssig (a. *fig.*); niedrig, gemein. — 5. abwärts-liegend, (her)abfallend, herkommend (from von); strom-ab gehend od. führend.

downwardly ↘ (ˌ-lĭ) *adv.* = downward I u. 2. [ward.]

downwards (dāu″n-wĕrdz) *adv.* = down-

downweed ❦ (ˌ-wēd) *s.* = cudweed 2.

downweigh (dāu″n-wā′) *v/a.* (a. herab-, nieder drücken (a. *fig.*). [midst *n*.]

down-weight † (dāu″n-wĕt) *s.* Vollgewicht *n*.

downy¹ (dāu″n-ĭ) (down²) *a.* flaumig; Daunen enthaltend; Dunen-...; sandig.

downy² (ˌ) (down⁴) *a.* 1. *procE.* niedergeschlagen, -gedrückt, traurig. — 2. *sl.* schlau, klug, gerieben, verschlagen; ~ cove heller Kopf, geriebener Bursche.

downy³ (ˌ) (down⁴) *a.* 1. *orn.* mit Daunen od. Flaumfedern bedeckt. — 2. aus Daunen, Flaum- oder Woll-federn (gemacht), damit gefüllt oder gepolstert; Daunen-...; ~ pillow Daunenkopfkissen *n*; F (substantivisch): to do the ~ des Morgens nicht aus dem Bett (od. aus den Federn) heraus wollen, lange schlafen. — 3. allg.: daunig, flaumig; ~ beard Milchbart *m*. — 4. ❦: a) mit weichen Härchen (bewachsen); b) bereift (Frucht); ~ oat-grass weichhaariges Hafergras (*Arre'na pube'scens*). — 5. *fig.* weich, sanft, ruhig; ~ sleep sanfter Schlaf. — 6. ¦ *cant* (ein es) modisch gekleidet (*BM.*).

dowrah (dŏu′ŭ-rŭ) [ind.] *s.* 1. (Aus-, Boten-)Lanfer *m*, (Dorf-)Bote *m*. — 2. Führer *m* (Wegweiser). [Aussteuer-...]

dowral ↘ (dāu″r-ŭl) *a.* eine Mitgift betr.;

dowress (ˌ-rĕs) *s.* jur. Witwenversorgte *f*.

dowry (dāu″r-ĭ), *pl.* **~ies** (ˌ-rĭz) (dower) *s.* 1. Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*: das Eingebrachte der Frau *n.*; to provide a girl with a ~ ein Mädchen ausstatten. — 2. † Brautreichtum *m* der Braut *u. s.* — 3. † *fig.* Ausstattung *f*, (Natur-)Gabe *f*, Anlage *f*. — 4. P große Menge.

dowse (dāuz) = douse¹, ²u.³.

dowser (dāu″-zĕr) *s.* = douser.

dowset † (dŏu′-sĕt) *s.* [illegible]

dowsing-rod (ˌ-rŏd) = dousing-rod.

dowt [illegible] *s.* Stumpf *m*. [rod.]

doxological (ˌ-lŏj′-ĭ-kăl) *a.*, *eccl.* [illegible]

doxologise ✎ (ˌ-ŏl-ŏ-jīz) *v/n.* ① b. [illegible]

doxology (ˌ-ŏl-ŏ-jĭ), *pl.* **~ies** (ˌ-jĭz) [arch.] *s.*, [illegible] *f*, (gewöhnlich) *f*, Psalm *m* [illegible] *f* Gloria.

doxy (ˌ-sĭ), *pl.* **~ies** [illegible] *s.* 1. *procE.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f*.

Doyle (dŏ′ĭl) *npr.* [illegible] der bekannte Gestalter der *French*.

doyley (dŏ′ĭ-lĭ) *s.* = [illegible]

doylt (dŏĭlt) *a.* [illegible]

doyly (dŏĭ′-lĭ) *s.* = [illegible]

Doyster (dŏĭ′-stĕr) *npr.*: *Ralph Royster* ~ Stelles englischer Lustspiele [illegible]

Doz. od. **doz.** *abbr.* = dozen.

doze (dōz) **I** *v/n.* 1. a) leise schlafen, schlummern; b) einschlummern; [illegible] sein. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, wie im Schlafe sein, (hin)dämmern, F dusseln; ∑. — 3. *Am.* taub oder morsch werden (Holz). — **II** ↘ *va.* 4. schlafend verbringen, verträumen; to ~ away verschlafen; to ~ out vertrödeln (*IO.*). — 5. einschläfern, einlullen; betäuben, dumm machen (with durch). — **III** *s.* 6. leichter Schlaf, Schlummer *m*, Schläfchen *n*; ∑. — 7. *fig.* Hindämmern *n*, Träumerei *f*.

Zu ~ 2: to ~ on fortwährend hindämmern, F fort-, weiter-dusseln; to ~ over a book gedankenlos über einem Buche sitzen.

Zu ~ 6: to fall into a ~ einschlummern; to take a ~ e. Schläfchen machen.

dozein † (dōzĭn) [fr. *douzil*] *s.* Luftzäpfchen *n*?

dozen (dŭzn), a. [illegible] *dozeyne*, *dosen* [illegible] *abbr.* **Doz.** od. **doz.** *s.* 1. Dutzend *n*, zwölf Stück; ∑. — 2. † = dozein.

Zu ~ 1: ❦ ten shillings a ~ 10 Schilling das Dutzend; a baker's (a. a [illegible] ~ i. baker² 1 ∑; *sl.* to give a p. a baker's ~ j-m beim Durchprügeln noch einen Schlag zugeben, j-n gründlich durchprügeln; by the ~, † by ~ (*SH. H.VIII,5,4,33:* by the ~s) dutzendweise; to be had only in ~s oder by the ~ nur dutzendweise zu haben (sein), a ~ (od. eggs) ego ein Dutzend Eier; a ~ of champagne ein Dutzend Flaschen Champagner; twelve ~ pairs of gloves 144 Paar Handschuhe; *fig.* enough for a ~ über und über genug; F she's good for a ~ sie wird noch ein Dutzend (Kinder) kriegen; F it is six of one and half a ~ of the other: a) es kommt auf eins (eben dasselbe) heraus, [illegible] beide die gleiche Schuld, die [illegible] so schlimm wie die andern; ~ of skeins Klupperl *m* (Garn); [illegible] Dutzend *n* (Gänse, [illegible] a ~ of wine [illegible] have a ~ [illegible] ich muß zu [illegible] bei [illegible] [illegible] ~ [illegible]

dozener [illegible] *m*.

dozenth ↘ (dŏzĭnth) *a.* zwölfte, r, s).

dozer (dŏ′-zĕr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* [illegible] [illegible] *f*.

dozinesse [illegible] *s.* [illegible]

dozy (dŏ′-zĭ) *a.* 1. schläfrig. — 2. *fig.* schläfrig, [illegible] 3. [illegible]

dozzled [illegible] *a.* [illegible]

Dp [illegible]

⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; [illegible] 🚂 railway; ♂ music (see page IX).

D.P. ✎ *abbr.* = Doctor of Philosophy.
D.P.A.S. *abbr.* = Discharged Prisoners' Aid Society (Unterstützungsverein für entlassene Gefangene). [Provincial Grand Master.]
D.Pro.G.M. (dē'prō'jī'ēm') *abbr.* = Deputy Pro-[Provincial Grand Master.]
D.P.O. ✉ *abbr.* = Distributing Post-Office (Postexpedition).
dpt. *abbr.* = department; deponent.
D.Q. (dē'kū') *sl., abbr.* = dead quiet Todesstille; on the ~ ganz im stillen, im Vertrauen (= Q.T.). [Master-General.]
D.Q.M.G. *abbr.* = Deputy Quarter-[Master-General.]
Dr.[1] ✉ **dr.** *pharm., abbr.* = drams *pl.*
Dr.[2] *abbr.* 1. ✉ (Quittung) = debtor (Soll-Seite). — 2. = Doctor (Medicinae, Juris, auf Briefadressen etc. steht weder Mr. noch Esq. und darf mit Dr. verbunden werden). — 3. *num.* = dollar. [Railway (Br.).]
D.R. *abbr.* = Queen's (King's) Remembrancer (Beamter).
drab[1] (drab) ✉ *s.* = draw. **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlumpe *f*, Schlampe *f*. — 2. P (weibl. Teil, Orte *f* (s. *H.M.M.* S. 1. 47). — 3. *sl.* (s. *u.*, Pferd) *n.* — 4. = drabs und ~s im Innern verstauen. — **II** *v.n.* 5. sich mit Huren abgeben; huren.
drab[2] (drab) *s.* Name. Abtrittpfützen *m.*
drab[3] *provc. Kent* (drab) *v.a.* = schlagen, prügeln. [blumchen *n.*]
draba ♁ ✎ (drā'-ba) [grch.] *s.* Hungerblumchen *n.*
drabber ✝ (drab'ə[r]) [drab[1]] *s.* Hurer *m.*
drabbet(s) ✉ (-ət[s]) *s.* grobe Leinwand aus Barnsley, England.
drabbish (drab'ish) *a.* = schlumpig, schmutzig.
drabble (drabl) **I** *v.a.* u. b. (bes. Kleider) beschmutzen, F verlumpern; Saum eines Kleides im Kot nachschleppen. — **II** *v.n.* (u. b. mit e. Stange auf Farben) fischen od. angeln. — **III** *s.* Schmutz *m*; *coll.* schmutzige Leute *pl.*, schmutziges Volk, Lumpenpack *n.*
drabbler ⚓ (drab'lə[r]) *s.* Unter-Bonnette *n* (Segel zum Verlängern der Schenern etc.).
drabble-tail ⓢ† (drā'bl-tēl) *s.* Schlumpe *f.*
drabby (drab'i) *a.* = drabbish.
drab-coated (drā'b-kō-t[ə]d) *a.* mit gelblichgrauem Rock (von Quakern).
drab-coloured (drab'-kul-[ə]d) *a.* gelblich-, maus-grau, fahlfarben; *Am.* D. State Bn. (= Staats-Beamtenbanden (*U.S.*)).
drab-grey (drā'b-grē) *a.* gelbgrau.
drabler ⚓ (-lə[r]) *s.* = drabbler.
dracæna ♁ ✎ (drə-sē'-nə [grch.] *s.* Drachenbaum *m.* [(=gummi *n*) *m.*]
dracanth ♁ ✉ (drā'-kanth) *s.* Tragant *m.*
drachm (dram; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.
drachma (drak'-mə), *pl.* **~æ** (-mē) od. **~as** (-məs) [lt., grch.] *s.* Drachme *f*: 1. *num.* Hauptmünzeinheit der alten Griechen. — 2. ✉ neugriechische Silbermünze = 0,75 Reichsmark. — 3. Alt. Gewicht (im Griechenland das der alt. grch. Silber-Drachme). — 4. *pharm.* = dram.
dracin ♁ (drā'-sin) *s.* = dracma.
dracina ♁ (drə-sī'-nə), **~e** ♁ (drā'-sīn) *s.*, *chm.* Traubenharz *n* (Quarz im Drachenblutgummi).
Draco (drā'-kō) [lt., grch.] **I** *npr.* 1. Drakon *m* (athenischer Gesetzgeber, um 621 v. Chr.). — 2. *ast.* Drache *m* (Sternbild). **II** *d.* = *s.* 3. = dragon 10. — 4. *zo.* fliegender Drache (*D. volans*) = flying-dragon.
dracocephalum ♁ ✎ (drā-kō-sē'-fə-ləm) [grch.] *s.* Drachenkopf *m.*
Draconian (drə-kō'-ni-ən) *a.* = Draconic.
Draconic (-kō'-nik) [Draco] *a.* 1. **~ally** *adv.*) drakonisch, äußerst streng, sehr hart (wegen Strafe). — 2. *ast.* den Drachen betr.; Drachen-...
draconin(e) ♁ (drā'-kō-nin, *CT.D.* drā'-kō-nēn) *s.*, *chm.* = dracma.
Draconism (drā'-kō-nizm) *s.* drakonische, harte Gesetzgebung. [draconitic.]
draconitic ♁ ✎ (drā-kō-nit'-ik) *a.* = ~al
draconitic ♁ ✎ (drā-kō-nit'-ik) [lt. *caput draconis* chm. Name für einen der Mondknotenpunkte] *a.*, *ast.* die Mondknoten betr., drakonitisch; ~ month drakonitischer oder Drachen-Monat (Umlaufszeit des Mondes von einem Knoten zum selben Knoten zurück).
draconitine (drā'-kō'-n-tin) *a.* drachenartig, Drachen-...
dracunculus ♁ (drə-kung'-kū-ləs), *pl.* **~i** (-lī) [lt.] *s.* 1. ✎ Schlangenwurzel *f.* — 2. *obsch.* = dragoncel 2. — 3. *zo.* Guineawurm, Medinawurm *m* (*Filaria medinensis*).
drad (drad) **I** *prat.* u. *pp.* von dread. — **II** *a.* (dichterisch, furchtbar (*Sh.*).
dradge (drad) *pl.* = dredge[1] 5 u. [2].
draff (draf) *s.* 1. (Bier-Boden-)Satz *m* (= Faunata). — 2. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m*. — 3. ⊙ Brauerei: (Malz-)Treber *f pl.* (bes. als Viehfutter). — 4. *fig.* Wertloses *n*, Auswurf *m*.
draffish ✝ (draf'-ish) *a.* = draffy.
draffit *provc.W.* (-it) *s.* Spülichtzuber *m*.
draffsacked ✝ (draf'-sakt) *a.* mit Abfall, Trebern etc. gefüllt.
draff-pock (bes. (drāf'-pok), **draff-sack** ✝ (drāf'-sak) *s.* mit Abfall, Trebern etc. gefüllter Sack.
draffy (drāf'-i) [draff] *a.* 1. hefig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht, untauglich.
draft[1] (draft; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ✉ (*abbr.* **dft.**): a) schriftliche Zahlungsanweisung; b) Ziehung *f*, Abgabe *f*; c) Tratte *f*, (trassierter) Wechsel *m* (on, upon auf); ~ per appoint Appoint(wechselbrief) *m*; s. a. Abdgate, d) Zug *m* im Geschäft; Abgang *m*, Absatz der Waren; to have a quick ~ reißend abgehen; e) Überschlag *m* der Wage; f) Gut-, Übergewicht *n*, Zugabe *f* an Gewicht; g) Gutgewicht *n*, Abzug *m* für Verlust an Ware. — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu einem bestimmten Zweck; bes. ✕ u. ⚓: a) Aushebung *f*; b) Auswahl *f*, Detachierung *f* (von Soldaten und Schiffen); c) Abteilung *f*, Detachement *n*. — 4. Wegnehmen *n* eines Teiles, *fig.* Beschneidung *f*, Verringerung *f*; a ~ upon his resources Schmälerung *f* s-r Hilfsmittel. — **II** *a.* 5. = draught II. — **III** *v.a.* 6. ✎ ziehen. — 7. ⊙ Weberei Faden durch die Litzen ziehen. — 8. a) Zeichnungen etc. im Umriß entwerfen, skizzieren; b) schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 9. Personen zu einem bestimmten Zwecke auswählen, bes. ✕ u. ⚓: a) detachieren (a. to ~ off), b) Rekruten aushehen. — Vgl. ~[2].
draft[2] ✝ (draft) *s.* = draff.
☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...
draftiness (drā'f-ti-nəs) *s.* = draughtiness.
draftsman (drā'fts-mən) *s.* = draughtsman.
draftsy (drā'f-ti) *a.* = draughty[1] u. [2].
drag[1] (drag) [*prov.* = *draggen*] v. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*); ✝. — 2. *fig.* das Leben etc. hinschleppen (auch to ~ on und out). — 3. (bes. ⚓) a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach dem verlorenen Gegenstande fischen, fischen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 4. *fig.* (Pferd) ab-, durchjudgen (bes. nach). — 5. *Am., agr.* den Boden mit der Egge aufbrechen, eggen. — — **II** *v.n.* 6. auf der Erde oder dem Boden (nach)schleppen, (nach)schleifen. — 7. von einer Thür, da sich gerade bei the door, s. die Thür (= will not open) oder s. in Ecken). — 8. mit Mühe vorwärts kommen, sich (langsam) hinschleppen; ✝ Geschäft: flau gehen (auch to ~ along, on, out, through); business ~s das Geschäft geht schlecht; to ~ by sich vorüberschleppen. — 9. (mit ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach); mit dem Schleppnetze fischen. — 10. ✉ *tel.* in zusammenhangender Linie auf dem Streifen erscheinen (Morsezeichen). — 11. F betreffenen Wagen (*dat.*) etc. folgen und sie bestehlen. — 12. *provc.W.* beim Sprechen die Worte dehnen. — Vgl. ~[2].
§ **Zu drag**[1] **I**: to ~ one foot after the other einen Fuß hinter dem anderen herschleppen; to ~ along (mit Gewalt) hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ away fort-, weg schleppen (from von); to ~ down herunter-, nieder-ziehen; to ~ in(to) hineinziehen, -schleppen, -zerren, herbeizerren, *fig.* unnötig oder in unpassender Weise (F bei den Haaren) heranziehen, herbeischleppen (Personen oder Dinge); to ~ on = to ~ along; to ~ out heraus-, hinaus-schleppen, -schleifen, -ziehen; F to ~ (ob. call) a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen.
drag[2] (drag) *s.* ☞ **A.** ct. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes etc.: 1. ⚓ ⊙: a) Dregg anker *m*, -haken *m*, Baggerhaken *m*; b) Erd-, Sand-, Schlamm-raum *m*; c) = drag-net. — 2. *hunt.*: a) Streichnetz *n* zum Vogelfang; b) Fuchs-spur *f*, -witterung *f* (Geruch) auf dem Boden; c) künstliche Spur (mit durch Schleppen e. s Sackes mit Anissaat über den Boden) für Fuchshunde, d) Jagd *f* mit künstlicher Fuchsspur. — 3. ⊙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 4. *Am.* Schleife *f* für Lasten, Steine etc. — 5. ⊙ niedriger Roll-, Block-wagen (bes. zum Fortschaffen v. Steinen, Bauholz etc.). — 6. ⊙: a) Trag *m* (langer, hoher [Kutsch-]Wagen mit Querlatten, oft mit vier Pferden); b) Jagdwagen *m*; c) *sl.* Wagen *m*, Kutsche *f* jeder Art (bild. vom Besitzer gelabener Wagen mit zwei od. vier Pferden der Wettrenner, etc.). — 7. 🚂 Wagen *m*; ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 8. ⊙ Guß: a) = ~-box; b) small ~ mounted on four trucks Hebewagen *m*. — 9. ⊙ Sägemühle: Klotzwagen *m*, Schemel *m*.
☞ **B.** ct. das eine Bewegung aufhält: 10. ⚓: a) alles, was den Lauf eines Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß *n*, etc.; b) (auch ~s *pl.*) Floß *n*. — 11. *provc.* Fisch-wehr *n*, -rechen *m*. — 12. ⊙ *mech.* Widerstand *m*. — 13. ⊙ Widerstand *m* des Fadens in der Nähmaschine. — 14. ⊙ Spinnerei: Zurückbleiben *n* der Spule. — 15. ✉ *tel.* Verzögerung *f* von Depeschen. — 16. ⚓ Nachlauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades etc. (= slip). — 17. ⊙ *typ.* Dublieren *n*, Schmutzen *n*. — 18. ⊙ Hemmschuh *m*, -kette *f*, Bremsklotz *m*. — 19. *fig.* Hemmnis *n*, Hindernis *n*, Last *f* (on, upon für). — 20. P Schwierigkeit *f*; Not *f*, Elend *n*. — 21. ⊙ Schabeisen *n*, Kratze *f* zur Glattung von Steinen. — 22. ✕ Ausräumer *m* für Bohrlöcher. — 23. *provc.N., agr.* Mistgabel *f*. — 24. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung; heavy ~ up hill beschwerliches Bergaufsteigen; F what a ~ up these stairs! was für ein mühseliges Treppensteigen!; ~ in one's walk schleppender Gang. — 25. ♂: a) Langsamerwerden *n*, Schleppen *n*, Rallentando *n*; b) Lautenspiel: Portamento *n* abwärts. — 26. Billard: leiser Stoß etwas unter der Mitte des Balles. — 27. P Straße *f*, Gäßchen *n*. — 28. F: a) (drei Monate) Gefängnisstrafe *f*; b) Karren *m*; c) Beraubung *f* von Lastwagen. — 29. P unanst.: Frauenkleid *n* (wenn von einem Manne getragen). — 30. P to go upon a ~ auf Vergnügen ausgehen. — Vgl. ~[1].
dragagant ✝ (drag'-ə-gant), **dragant** ✝ (drag'-ənt) *s.* = dracanth.

dragantin(e) ♁ (drăg-ă″n-tin) *s., chm., pharm.* Traga'nt(gummi)schleim *m.*

drag-ball ⊕ (~-) *s.* Ball *m* den Mörser zu bewegen.

~-bar ⊙ (~-) *s.* 1. *arch.* hängende Stange *f.* 2. Brustlatte *f.* – 3. 🚂 Anhängevorrichtung *f.*

~-beam ⊙ (~-) *s., agr.* Schleppholz *n* für den Pflug.

~-bench ⊙ (~-) *s.* Maischbank *f* zum Ausziehen von Gold- und Silberdraht.

~-boat ⚓ (~-) *s.* Baggerboot *n.*, Sandraumer *m.*

~-bolt 🚂 (~-) *s.* Kuppelungsbolzen *m.*

~-box ⊙ (~-) *s.* Gußkasten *m.*

~-chain ⊙ (~-) *s.* 1. 🚂 Hemmkette, Sperrkette *f.* 2. *arch.* = drag² 1.

~-coach ⊙ (~-) *s.* = drag² 6.

~-cove *f* (~-) *s.* Kuhdieb *m.*

~-driver *Am.* (~-) *s.* Antreiber *m* der Pferde vor Lastwagen.

dragee (drā-ʒē′) [fr.] *s.* 1. Zuckerkorn *n*, -farbe *f*, -gold *n.* – 2. *pharm.* überzuckerte Substanz.

drag-flask ⊙ (drăg-) *s.* = drag-box.

dragged-out (drăg-d-) *a.* ermüdend, ermüdet, müde. [*m* zu 6 drag¹ b.]

dragger (drăg′g-ĕr) *s.* Schlepper *m.*; = drag² 6.

dragging (drăg′g-ĭng) *s.* 1. Schleppen *n*, Treggen *n* zc. (s. drag¹). – 2. *f* Verfehlen *n* von Vorhängen zc.

dragging-time ⊙ (~-) *s., sl.* etwa: Schlenderer, Pendlerzeit *f* (Zeit, die man an den Bureaus mit den Büchern umherläuft).

draggle (drăg′g-l) **I** *trans.* 1. über Nachten Boden zc. [= bemerkt.] – 2. (durch Schlamm oder nassen Boden zc.) beschmutzen, beschmutzt machen; = dag 1a, an dem man sich die Kleider beschmutzt. **II** *v. n.* 3. über nassen Boden, durch Schlamm zc. gehen, werden, sich schmutzig machen.

draggletail (~-) *s.* Schmutzlotte *f*, Schlumpe *f*, schmutziges Frauenzimmer *m* Weibsbild. [schlampig.]

draggletailed (~-) *a.* schmutzig, schlampig.

draggly (drăg′g-lĭ) (= draggle) *a.* beschmutzt, schmutzig. [schmutzigem Zeug (*O.L.*).]

draggly-wicked ✎ (drăg′g-lĭ-) *a.* mit

drag-handle (drăg′g-) *s.* Stemmrage *f.*

~-harrowing ⊙ (~-) *s., agr.* Eggen *n* mit der [Schleppegge.]

~-hook 🚂 (~-) *s.* Kuppelhaken *m.*

~-hound (~-) *s., hunt.* zur künstlichen Spur dressierter Fuchshund; vgl. drag² 2c); riding to ~s Jagd *f* zu Pferde mit solchen Fuchshunden.

~-hunt (~-) *s., hunt.* = drag² 2d.

~-line (~-) *s.* Zugleine *f.*

~-link ⊙ (~-) *s.* 1. *mach.* zu ⚓ Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen. – 2. = drag-bar. [maschine *f.*]

~-machine ⊙ (drăg′g-mă-shēn′) *s.* Baggers-

dragman (~-) *s.* Schlepper, Zughund *m.* [*n*, Schlepp-, Zughund *n.*]

drag-net (~-) *s.* Bagger-, Treggnetz

dragoman (drăg′g-ŏ-măn), *pl.* **~ans** (~-mănz), ✎ **~en** (~-mĕn) [fr. *dragoman*; (türk., pers.) ar. *targumān*] *s.* 1. Orient: Dolmetscher *m* und Führer *m* der Reisenden. – 2. Dragoman *m* (Dolmetscher) einer Gesandtschaft oder eines Konsulats.

dragomanic ✎ (drăg-ŏ-măn′ĭk) *a.* einen Dragoman betr.

dragon (drăg′g-n) [a. fr. *dragon*, lt. *draco*] **I** *s.* 1. Drache *m* (a) Lindwurm *m*, fabelhaftes Tier, in der *bibl.* Ungeheuer *n*, großes Land- oder Seetier; (b) (= dragon-like) Ausgeburt jeder Art; (c) = dragon-fish; (d) = dragon-shell; (e) Schlange *f*, Krokodil *n* (Sinnbild); (f) *astr.* Schlange *f*, Drache *m* (Sternbild). – 2. *fig.* (Ungeheuer *n* von) Mensch *m*, Mutter-, Stiefdrache *f*; *Dragon's Mouth* (Meerenge) Drachenmaul *n* (*f*); *Virginus* oder *Mother's* ~ *orn.* Art Breitschnabel *f.* – 5. *fig.* Drache *m* (böse, Furcht einflößende, *co.* ein Mädchen hütende Person); Mannweib *n*; *co.* Mutterschaf *n.* Original *n.* – 6. ⚔ ehm.: bastionierte mit Drachenkopf (Maske der Trajansäule, IV. 2. d.). – 7. ⚔ ehm.: Drachenstandarte *f* mit Drachenfigur. – 8. ♈ = arum. – 9. ichth. (Bahama) Drache *m.* – 10. (flying) ~ fantastische Erscheinung (über Sümpfen zc.). – 11. ♆ = dragon-lima. — 12 ♀ ♆ gum ~ Tragantgummi(n) *m* – **II** *a* 13 Drachen-...; *fig.* schrecklich, grimmig, wütend.

dragonade (drăg-ŏ-nē′d) [fr.] *s.* Dragonaden *f pl.* (von seiten XIV. gegen die Protestanten und in Südfrankreich ausgeübte Verfolgungen durch Einquartierungen, wegen der die Dragoner berüchtigt waren (1681–1685), bei *fig.* Verfolgung *f* cc. Bedrängung *f* mit Hilfe von Soldaten.

dragon-bannered (drăg′g-n-băn-n-d) *a.* Drachenbanner führend (*Milton*).

dragon-beam ⊖ (drăg′g-n-bēm) *s., arch.* und *carp.* schräge Stütze, Strebe *f.*

dragon-china ⑥ ♆ (drăg′g-n-tshī″-na) *s.* Drachenporzellan *n* (aus Canton; vgl. mit Dragon-ware, Dragon-wood).

dragon-cowry (drăg′g-n-kōū-rē) *s., zo.* = dragon-shell.

dragoness ✎ (drăg′g-n-ĕs) *s.* weiblicher Drache; *co.* (Mädchen-)Hüterin *f.*

dragonet (drăg′g-n-ĕt) *s. obs.* 1. kleiner od. junger Drache. – 2. *ichth.* Drachenfisch, Leierfisch *m* (*Callionymus lyra*). – 3. *zo.* (= dragonet-lizard) Drachenmolch, Krokodileidechse *f* (*Thecadactylus rapicauda*).

dragon-fish (drăg′g-n-fĭsch) *s., ichth.* = dragonet 2.

dragon-flag ⚔ (~-flăg) *s.* = dragon 7.

dragon-fly (~-flī) *s., ent.* See-, Wasserjungfer *f*, Libelle *f* (*Libellula*).

dragonise ⑥ ✎ (drăg′g-n-īz) *v/a.* ①b. ein Drachen hüten. [ähnlich.]

dragonish (~-nĭsch) *a.* drachenförmig,

dragon-leech (drăg′g-n-lītsch) *s., zo.* Drachenegel *m* (*Hirudo interrupta*).

dragon-like (~-līk) *a.u. adv.* drachenartig (und *fig.*); feurig, wütend.

dragonnade (drăg-ŏ-nē′d) *s.* = dragonade.

dragonné (fr.: drà-gŏ-nē′) [fr.] *a., her.* mit Drachen-(schwanz) zum Flechten.

dragon-piece ⊙ (drăg′g-n-pīß) *s.* = dragon-beam.

dragon-root ♀ *Am.* (~-rūt) *s.* = arum 2b.

dragon's-blood ♀ ♆ (drăg′g-nz-blŭd) *s.* Drachenblut *n* (Name verschiedener dunkelroter Harze); ♀ ~ tree = dragon-tree 1.

dragon's-eye ♀ (~-z-) *s.* Zwillingspflaume *f* (Frucht von *Nephelium longanum*).

dragon's-head (~-z-) *s.* 1. ♀ Drachenkopf *m* (*Dracocephalum*). — 2. *her.* Leibfarbe *f.* — 3. *ast.* aufsteigender Knoten (der Planeten). [s. = dragon 7.]

dragon-standard ⚔ (drăg′g-n-ßtăn-dĕrd) =

dragon's-wood ♀ ♆ (drăg′g-nz-wūd) *s.* = dragon-wood. [wort.]

dragon's-wort ♀ (~-wŏrt) *s.* = dragon-

dragon-tailed (drăg′g-n-tēld) *a.* mit Drachenschwanz

dragon-tree ♀ (drăg′g-n-trī) *s.* 1. Drachenbaum *m* (*Dracaena draco*). – 2. Kanarischer Drachenbaum *m* (*Dracaena draco canariensis* cc. *Aroideae*) (*Am.*). — 3. Drachenbaum *m* (*Dracaena*

~-watch (~-) *s.* Drachenwache *f*, [Drachen (*Milt.*).

~-water (~-) *s., pharm.* Drachen-

~-wing (~-) *s.* Drachenflügel *m* (of [*Milt.*).

~-wood ♀ ♆ (~-) *s.* [Holz *n*.]

dragonwort ♀ (drăg′g-n-wŏrt) *s.* 1. Natterkopf *m* (*Echium vulgare*). – 2 Drachenwurz *f* (*Dracunculus vulgaris* cc. *Arum dracunculus*). — 3. Drachenkraut *n* (*Dracontium*).

dragony (drăg′g-nĭ) *a.* = dragonish.

dragoon (drā-gu″n) [fr. *dragon* Dragoner, die ihn Namen nach dem Drachen ihrer Standarte erhalten; vgl. dragon 7.] **I** *s.* 1. ⚔ Dragoner *m* (ursprünglich zu Fuß gefechtet); heavy ~s *pl.* schwere Kavallerie; light ~s *pl.* leichte Kavallerie. — 2. ♈ = dragon-arum. 3. *orn.* = dragon 4. — **II** *v. a.* u. a. 4. Durch Dragonaden (s. dragon) Dragoner, Soldaten einquartierungen zc. bedrücken, zwingen (into doing a th. zu tun). — **III** ✎ *typ.* ⚓ a. 6. Dragoner sein. [ade.]

dragoonade † (drăg-ŏ-nē″d) *s.* = dragon-

dragoon-bird (drā-gū″n-bō″d) *s., orn.* Schmuckvogel *m* (*Opisthocomus cristatus*).

dragooner ⚔ † (drā-gū″-nĕr) *s.* = dragoon 1.

dragoon-guards ⚔ (~-gā″rdz) *s pl. milit.* D. G.) Garde-Dragoner *m pl.*

drag-out (drăg-) *Am.* (~-) *s.* 1. = dragged-out. 2. (Art) Kampf *m.* – 3. (Zustand) *m*, Kampf *m.* [*m*.]

~-peat (drăg′g-pēt) *s.* Bagger-, Baggertorf

~-plough ⊙ (~-) *s., agr.* Schleppflug *m.* [*f* (mit Zughund).]

~-rake ⊙ (~-) *s.* Zugrechen *m*, -harke *f*

~-rope (~-) *s.* 1. ⚓ Zug-, Schlepptau *n*; Schlepptau *n*, Schlepper *m* cc. beim 2. ⚓ *artill.* Hol-, Zugtau *n* zc. (s. drag¹).

~-sail ⚓ (~-) *s.* Treibanker *m.*

~-saw ⊙ (~-) *s.* Ziehsäge *f.*

~-sheet ⚓ (~-) *s.* = drag-anchor.

dragsman, *a.* **drag's-man** (drăg′gz-măn) *s.* 1. Kutscher *m*; Reit. (Beiname *m* des Kutschierer *m* eines Drag (s. drag² 6). — 2. *f* Straßenräuber, der reisende beraubt.

drag-spring 🚂 (drăg′g-) *s.* 1. Zugfeder *f* am Zentr. — 2. Feder *f* der Kuppelstange. [(neuer) Straßenräuber.]

~-staff (~-) *s.* Schleppstab *m* (hinten an

~-turf (~-) *s.* = drag-peat.

~-twist ⚒ (~-) *s.* Anker-Kammdrehe *f.*

~-washer ⚔ (~-wŏsch-ĕr) *s., artill.* Zughaken (der Geschütze). [rad *n*, Bremse *f.*]

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s., mach.* Schlepp-

dragy ▽ (drā′g-ĭ) *s.*

draigle (drā′g-l) = draggle.

drail (drēl) **I** *s.* 1. [Angelgewicht *n*.] – 2. [Angelgewicht *n*.] **II** *v. a.* 3. [Angelgewicht *n*.] **III** *v. n.* 4. [Angelgewicht *n*.]

drain [Angelgewicht *n*.] **I** *s.* 1. [Angelgewicht *n*.] – 2. [Angelgewicht *n*.]

Straßen *n.* kanalisieren; the house is ~ed into the main-sewer die Abzugskanäle des Hauses münden in die Hauptkloake. — 3. ⚒ to ~ a mine das Wasser einer Grube lösen; to ~ a seam ein Flöz lösen (vom Wasser). — 4. *geogr.* Fluß *u.*: die Wasser eines Stromgebietes, Thales *u.* an sich ziehen, in sich vereinigen, die Abzugsrinne sein für. — 5. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld *u.* wegleiten, fortziehen (from von); entziehen (from *dat.*); c) Kräfte *u.* verzehren, aufbrauchen, erschöpfen; ⚸. — 6. filtrieren, reinigen (a. *fig.*). — 7. (aus)leeren, austrinken; ⚸. — 8. (allmählich) befreien (of von); ⚸. — 9. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an; ⚸. — 10. ⊙ Gerberei: to ~ the skins das Wasser aus den Häuten austreiben. — 11. entwässern (*SH. K. III, 4.4.276*). — **II** *v.n.* i.a. 12. abtropfen (lassen *usw.* Flüssigkeiten *u.*). — 13. (allmählich) abfließen, ablaufen, sich verlaufen (a. to ~ off); the water ~s off das Wasser verläuft sich allmählich. — 14. Behälter *u.*: (allmählich) leer werden, sich entleeren, aus-, leerlaufen; trocken werden. — **III** *s.* 15. (allmähliches) Abziehen, Weg-leiten, Entleeren *n*, -ziehen *n*. — 16. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; zehrender, entkräftender Einfluß; ⚸. — 17. ⊙ Abtropf-, Ableitungs-, Abzugs-, Drainierungs-, Entwässerungs-graben *m*, -kanal *m*, -rinne *f*, -rohr *n*; ⚒ Abzucht *f*, Gerinne *n*; ⚸. — 18. ⊙ Guß: Gußrinne *f*. — 19. *sl.* Tröpfchen *n*, Trunk *m*, Schluck *m*, Glas *n* (Branntwein); F to do a ~ e. freundschaftliches Glas schon trinken; F not a ~ nicht ein Tröpfchen. — 20. ⊙ (brewer's) ~s *pl.* Maischtreber *f.pl.* aus dem Maischbottich. — 21. *Am.* Nebenfluß *m*. — 22. ⚓ *sl.* Schiffsloch *m*.

Zu **drain 1**: to ~ away wegfließen lassen, wegleiten, fortleiten; to ~ blood from the body dem Körper Blut entziehen oder abzapfen; *agr.* to ~ water from land Wasser von Land wegleiten, usw. durch Drainanlagen wegschaffen (— to ~ land of water, s. ~ 8 ⚸); to ~ wine from the lees Wein vom Bodensatz ablaufen lassen; ⊙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen; to ~ cheese, herrings Käse, Heringe abtropfen lassen.

Zu ~ **5**: a) to ~ into one's own coffers in seinen eigenen Schatz fließen lassen (Swift); b) ✻ to ~ away the specie of a country das Bargeld eines Landes aus dem Verkehr ziehen.

Zu ~ **7**: *fig.* to ~ the cup to the bottom (*od.* to the dregs) s. cup 2 ⚸; F to ~ down, to ~ up austrinken, -leeren; *sl.* to ~ off ein Glas ganz austrinken, bis auf die Neige leeren.

Zu ~ **8**: to ~ a vessel of its contents ein Gefäß von s. Inhaltes entleeren, den Inhalt eines Gefäßes ablaufen lassen; *agr.* to ~ land of water Land von überflüssigem Wasser befreien.

Zu ~ **9**: to ~ a country of its resources ein Land seiner Hilfsquellen nach und nach berauben; to ~ a p.'s purse j-s Beutel leeren.

Zu ~ **16**: a ~ upon the country's resources ein Abzugskanal für die Hilfsquellen des Landes; that is a ~ on my purse das nimmt meinen Geldbeutel in Anspruch; his boy is too great a ~ on him sein Junge kostet ihm zuviel.

Zu ~ **17** ⊙: blind ~ falscher Drain; to cut a ~ e-n Abzugsgraben anlegen, e-n Entwässerungsgraben ziehen; ~ for irrigation Bewässerungs-, Berieselungsgraben *m*; lateral ~ Seitengraben *m*; perpendicular ~ Stauner-Tief *n*; rubble-~ mit Feld-, Strom- *od.* Rollsteinen ausgelegter Drainagegraben, to run a ~ einen Abzugsgraben leiten; side-~: a) — lateral ~, b) 🚂 Bahngraben *m*.

drainable (drē′-nəbl) *a.* entwasserbar, austrockenbar, drainierbar.

drainage (drē′-nidj | drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, usw. (*cp.* ~ 2) Drainierung *f*; ⚒ Wasserlösung *f* von Gruben. — 2. (allmähliches) Ablaufen, (Sich-)Verlaufen *n*, Abfluß *m*, -lauf *m*, -zug *m* von Wasser. — 3 ⊙ Entwässerungs-, Drainierungsanlagen *f.pl.*, -system *n*, -werke *n.pl.* — 4. *agr.* Berieselungssystem *n*) *f*; (Reben- und Land-) Wasserröhrenleitung *f*. — 5. ⊙ Abzugskanal *m*. — 6. a) durch Drainierung erhaltenes oder gesammeltes Wasser; b) *geogr.* durch ein Flußnetz in einem Becken *od.* Rinnsal gesammeltes Wasser; c) Entwässerungsgebiet *n*. — 7. *surg.* Ableitung *f* von Eiter aus Wunden.

drainage-*basin* (drē′-nidj-bēßn) *s.*, *geol.* Flußbecken *n* (= basin 11).

~-gallery ⚒ (~-gäl-ə-rē) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*.

~-level ⊙ (~-lev-əl) *s.* = drainage 5.

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.*, *agr.* Drain-, Drainier(ungs)-röhre *f*.

~-system ⊙ (~-ßis-tim) *s.* = drainage 3.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *surg.* Ableitungsröhrchen *n* für Eiter.

~-works ⊙ (~-wörkß) *s/pl.* = drainage 3.

drain-*bore* ⚒ (drē′-n-bōr) *s.* Bohrloch *n* (z. Ablassen nach oben zur Abzapfung des Wassers).

~-box ⚒ (~-bokß) *s.* Ausgußkasten *m* eines Pumpenstatzes. [für das Kondensationswasser.]

~-cap ⊙ (~-kap) *s.*, *mach.* Sammelkasten *m*]

~-cock ⊙ (~-kok) *s.*, *mach.* Ablaßhahn *m* zum Ablassen des Kondensationswassers.

~-curb ⚒ (~-körb) *s.* runder Senkkasten zur Abteufung eines Schachtes. [graben *m*.]

~-ditch ⊙ (~-ditsch) *s.*, *agr.* Ableitungs-]

drainer (drē′-nə) *s.* 1. (Wasser-)Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m*; Drainrohrenleger *m*. — 2. natürl. *od.* künstl. Ableitungs-rinne *f*, -kanal *m*, -graben *m*. — 3. *fig.* Ableitung *f* (= drain 16). — 4. ⊙: a) Schöpfkelle *f*; b) Schöpfer *m* beim Tonarbeiten *usw.* — 5. ⊙: a) Zuckerfabr.: Tropfbrett *n*, Abtropfkanal *f*; b) *chem.* Abtropfgefäß *n*; c) Papierfabr.: Abtropfpfanne *f*. [drainage-gallery.]

drain-*gallery* ⚒ (drē′-n-gäl-ə-rē) *s.* =]

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Gitter(öffnung *f*) *n* eines Abzugskanals, einer Kloake *usw.*

~-gauge ⊙ (~-gēdj) *s.*, *aur* Vorrichtung zur Abschätzung der den Boden durchsickernden Feuchtigkeit.

draining-*bac(k)* ⊙ (drē′-nin-bāk) *s.* Zuckerfabr.: (Abtropf-)Kasten *m*.

~-basket ⊙ (~-bas-kit) *s.* Abtropfkorb *m*.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* = drain-tile.

~-channel ⊙ (~-tschän-əl) *s.* Guß: ~ over the furnace Zuglanal *m* über dem Ofengewölbe. [wässerungs-graben *m*.]

~-ditch (drē′-nin-ditsch) *s.* Abzugs-, Entwässerungs-graben *m*; lateral ~ Seitengraben *m*; perpendicular ~ Stauner-Tief *n*; rubble-~ mit Feld-, Strom- *od.* Rollsteinen ausgelegter Drainagegraben, to run a ~ einen Abzugsgraben leiten; side-~: a) — lateral ~, b) 🚂 Bahngraben *m*.

~-engine ⊙ (~-en-dj'n) *s.* Drainier(ungs)-, ⚒ Wasserhaltungsmaschine *f*.

~-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* 1. Zentrifuga'l-Trockenmaschine *f*. — 2. = draining-mill.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Trockenlegungs-, Drainier-maschine *f*, Poldermühle *f*.

~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rinnen-, Abzieh-pflug *m*.

~-pot ⊙ (~-pot) *s.* Zuckerfabr.: (Sirup-) Pott *m* (umgekehrt-konisches Gefäß zum Trocknen nassen Zuckers). [pumpe *f*.]

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Drainierungs-]

draining-tile ⊙ (drē′-nin-tāil) *s.* Drain-, Tramage-, Abzugs-ziegel *m*. [pot.]

draining-vat ⊙ (~-wat) *s.* = draining-]

draining-well ⊙ (drē′-nin-wel) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f*, -loch *n*, Schwindgrube *f*; Abzugsteich *m*.

drainless (drē′-nləß) *a.* 1. ohne Abzugskanäle. — 2. unerschöpflich, unversiegbar.

drain-*metal* ⊙ (drē′-n-met-əl) *s.* Guß: Gerinne-, Rinnen-stücke *n.pl.*

~-pipe (~-paip) *s.* 1. ⊙ Drain-, Abzugsrohre *f*, Entwässerungsrohr *n*. — 2. ⚒ und *metall.* Abzugsröhre *f*. — 3. Schützensprache: ~s *pl.* Maccaroni *pl.*

~-plough ⊙ (~-plau) *s.* = draining-plough.

~-sluice ⊙ (~-ßlūß) *s.* Mühlerei: Grund-, Abzug-schleuse *f*.

~-tile ⊙ (~-tail) *s.* = drain-tile.

~-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasser-schluß *m*, -sperre *f* in Trockenöfen, Kloaten, Kanälen *usw.* zur Vermeidung der Entweichung übler Luft.

~-trunk ⊙ (~-trongk) *s.* = drain-sluice.

~-well ⊙ (~-wel) *s.* 1. = draining-well. — 2. ~ of an aqueduct Teilungsgrube *f*.

draisene ⊙ ✎ (drē-ßī′n) *s.* = draisine.

draisine ⊙ (drē-ßī′n) [Oberforstmeister Karl v. Drais aus Mannheim, † 1851] *s.* Wagen *m* zum Selbstfahren, Draisine *f* (attelet-Velocipede).

drait *prov.* (dret) **I** *v.a.* (Da. (dial.)ziehen. — **II** *s.* Geipann *n* (Pferd mit Wagen).

Drake[1] (drēk) *npr.* (Pers.); bsd. **Sir Francis** ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-niederländisch *antdrake*, dtsch „Enterich"] *s.* 1. *orn.* Enterich *m*. — 2. *num.* Silberschilling *m* aus der Zeit Elisabeths. — 3. duck-on-drake-Spiel: flacher großer Stein, Enterich *m*, auf dem der „kleine Stein" (duck) liegt. — 4. F to make duck(s) and ~(s). to play (at) duck(s) and ~(s) Hüpfsteine werfen *usw.* (s. duck[2] 2 ⚸).

drake[3] (drēk) [lt. *draco*] *s.* 1. † = dragon 1. — 2. ✕ † = dragon 7. — 3. † ✕ *artill* Drache *m*, kleine Feldschlange (Art kleines Geschütz). — 4. Angelsport = dragon-fly.

drake[4] *provc.* (drēk) **I** *s.* (tiefer) Schmutz, Pfütze *f*, Dreck *m*. — **II** *v/a.* ①b. (ein-) tauchen, durchnässen; *sl.* ~d vom Pöbel (wegen Diebstahls) in eine Pfütze *usw.* getaucht.

drake-fly (drē′k-flai) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

drake-stone (drē′k-ßtōn) *s.* 1. Hopfer-, Hupf-stein *m* (s. duck[2] 2). — 2. Hüpfstein-werfen *n* (Spiel).

dram (dräm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] **I** *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* 3, Dr., dr.) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. ✎ geringe Menge, Kleinigkeit *f*. — 4. auf einmal Getrunkenes a) allg.: Trunk *m*, Schluck *m*, Zug *m*; b) F engS.: (Schluck) Schnaps *m* *usw.*; a ~ of brandy ein Schnäpschen; c) weitS.: Branntwein *m*; geistiges Getränk; d) (Zauber-)Trank *m* (*SH. W.T.1, 2,320*). — 5. Gambada: Holzmaß = $^1/_{100}$ Klafter. — **II** F *v/n.* ①e. 6. (Schnaps *usw.*) trinken. — **III** F *v/a.* ①e. 7. j-n mit Schnaps *usw.* traktieren.

drama (drä′-ma, bisw. a. drē′-ma, drä′m-a) [lt., grch.] *s.* (*s/f.*) Drama *n* (auch *fig.*); Schauspiel *n*, dramatisches Gedicht.

dramatic (drə-ma′t-ik) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) dramatisch. — **II** ✎ *s.* (Theater-)Aufführung *f*.

dramatical ✎ (~-t'l) *a.* □ = dramatic.

dramatisable ④ (drä′m-ə-tāī-ßə-bl) *a.* dramatisierbar. [~tāī-zə-) *s.* Dramatisierung.]

dramatisation ④ (drämm-ə-tī-zē′-schən, a.)

dramatise ④ (drä′m-ə-tāīs) [fr.] *v.a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drä′m-ə-tiß pə-ßō′-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas.

dramatist (drä′m-ə-tist) [fr.] *s.* Drama'turg *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturge (drăˈm-ȧ-tûrj) [grch.] *s.* = dramaturgist.

dramaturgic (drăm-ȧ-tûrˈ-jik, it) *a.* 1. *thea.* dramaturgisch; meist. schauspielerisch; Schauspieler..., Theater..., Bühnen...; bühnengemäß. — 2. *fig.* theatralisch.

dramaturgist (drăˈm-ȧ-tûr-jist) *s.* Dramaturg *m* (Schauspieler oder auch zugleich kunstwissenschaftlicher Berater des Regis.).

dramaturgy (drăˈm-ȧ-tûr-j) [fr.; grch.] *s.* 1. Dramaturgie *f*: a) dramatische Kunst. b) Geschichte *f* des Theaters od. Dramas; Lehre *f* von Dramen oder deren Aufführungen. — 2. *fig.* theatralische Darstellung, Schauspielertum *n*. [Kleider *f*.]

dram-bottle F (drămˈ-bŏtl) *s.* Schnapsflasche *f*.

dram-drinker F (drămˈ-drĭngk-ĕr) *s.* Schnapstrinker *m*, Säufer *m*.

Drammen (drămˈ-ĕn, drămˈ-mĕn) *npr.* (Seestadt in Norwegen); ♆ ~ timber, auch d~ timber Latten *f pl*.

drammer F (drămˈ-ĕr) *s.* = dram-drinker.

dramming F (drămˈ-ĭng) *s.* Schnaps-Trinken *n*.

drammock (schott. drămˈ-mŏk) *s.* = brammock.

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

dram-shop F (drămˈ-shŏp) *s.* Branntweinschenke *f*, Schnapsladen *m*, Destillation *f*.

Dranesville (drānzˈ-vĭl) *npr.* (Stadt in der Grafschaft Fairfax, Virginien, *U.S.*; Schlacht 20. Dezember 1861).

drank[1] (drănkˈ) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drank[2] ♆ *proveN.* (~) *s.* = darnel 1.

Drap[1] (drăp) *npr.* eine der Ehrenjungfrauen der Queen Mab (DRAYTON).

drap[2] ♆ (drăp) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drap[3] (schott. drăp) = drop. — Vgl. ~[1] u. [2].

drape[1] (drēp) [a f. *draper*] *v.* b. **I** *v. a.* 1. drapieren, schmücken (with mit). — 2. Stoffe, Kleider *etc.* in (geschmackvolle) Falten legen. — 3. *fig.* bekleiden mit, hüllen in. — 4. † Wolle *etc.* zu Tuch verarbeiten. — 5. † *fig.* durchsuchen, — **II** † *v. n.* 6. Tuch machen od. weben. — 7. *fig.* stichein.

drape[2] *provc.* (drēp) *s.*, *zo.* Gelt-kuh *f*, -schaf *n* (Tiere, die nicht mehr werfen).

draper (drāˈ-pĕr) [a f. *drapière*] *s.* 1. Tuchmacher *m*; ♆ ~'s teasel Kardendistel *f* (*Dipsacus fullonum*). — 2. ♆ Tuch-, Zeug-händler *m*. — 3. in Zssn: ...händler *m*; linen-~ Leinwand-, Weißwaren-händler *m*; woollen-~ Wollwarenhändler *m*. — 4. ♆ ~'s cap Papierformat (s. cap[1] 7 ♆).

draperess (drāˈ-pĕr-ĕsˈ) *s.* Tuch-, Zeug-, Waren- od. Woll-waren-Händlerin *f*.

draperied (drēˈ-pĭd, -rēd) *a.* drapiert.

drapery (drāˈ-pĕr-j, *pl.* -iz) [a f. *draperie*] *s.* 1. Tuchmanufaktur *f*. — 2. ♆ Tuchhandel *m*. — 3. ♆ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — 4. engS.: a) Kleiderzeug *n*; Bekleidungsstoffe *pl.*) *m*; to fancy ~ Zeug *n* zu Vorhängen; Überzüge *m pl. etc.* — 5. Kunst: Draperierung *f*, Drapierte *f*: a) Gewand *n*, Gewandung *f*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m*, to cast the ~ies den Faltenwurf ordnen.

drapery-business ♆ (~-bĭz-nĭsˈ) *s.* 1. Tuchgeschäft *n*. — 2. ♆ Waarenhandlung *f*.

drapery-painter (~-pān-tĕr) *s.* Gewandmaler *m*. [*s.* Leichtuch *n* (*Bibl.*).

drapet † (*CT.D.* drăˈp-ĕt, *WB.* drēˈ-pĕt) *s.*

Drapier (drēˈ-pĭr) *npr.* (Prsn.).

drappie (schott. drăpˈ-j) [drap[3]] *s.* Tröpfchen *n*, ein bißchen, ein wenig (BURNS).

drappit (schott. ~-ĭt) = dropped (s. drop[1] u.[2]); Redd.: ~ egg Sch. *s.* Spiegelei *n*.

drassid (drăˈs-ĭd) *s.*, *zo.* Sackspinne *f*.

drastic (drăsˈ-tĭk) [grch., *a.* und *s.*, *med.* drastisch, trafzig, stark wirkendes Mittel] (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drăt) (verkürzt aus God rot) *v. a.* 1. = damn; ~ it! zum Teufel *etc.*; Henker damit!; ~ that fellow! der Teufel hole den Kerl'; a ~ted piece of business! ein verwünschtes Stück Arbeit!

dratchel † *provc.* (drăchˈ-ĕl) *s.* Schlumpe.

drattle *provc.* (drătl) *v/a.* 1. b. = drat.

draugh † (drăf) *s.* = draff.

draught (drăft; *Hom.* draft) [m/e. *id.*, *draht* (dtsch Zracht), vom a. e. *dragan* (s. draw[1])] **I** *s.* 1. Ziehen *n*, Zug *m*; ♆. — 2. *provcN.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — 3. Zugtau *n*, Strang *m*. — 4. † das Gezogene; Last *f*, Tracht *f*. — 5. a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische *etc.*); Fischzug *m*. — 6. Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; ♆. — 7. ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes; a. *fig.* Tiefe *f*. — 8. Zug *m* eines Bachlaufes. — 9. †: a) Anziehen *n* der Bogensehne; b) Bogenschußweite *f*. — 10. Luftzug *m*, Zug *m* des Feuers, des Ofens; ⚒ Wetterzug *m*; ~ of air Luftzug *m*; F there is an awful ~ here es zieht hier fürchterlich; sit out of the ~! setz' Dich nicht in den Zug! — 11. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*. — 12. a) † Zug *m* beim Schach-, Damen-spiel; b) ~s *pl.* Damenspiel *n*; to play (at) ~s Dame spielen. — 13. † Abzugsrinne *f*; Kloake *f*; Abtritt *m*. — 14. *med.* Zug-, Senfpflaster *n*. — 15. a) (mst rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f*, Plan *m*; b) schriftlicher Entwurf, Konzept *n*; *parl.* ~ of the address Adreßentwurf *m*. — 16. † = draw-bridge. — 17. ⊖ Guß: leichte Abschrägung des Modells, um es leichter aus der Sandform zu ziehen. — 18. ⊖: a) angemeißelter Rand eines zu behauenden Steines, b) gemeißelte Leitlinie auf einem zu bearbeitenden Stein. — 19. ⊖ Weberei: Einziehen *n*, Einpassieren *n* der Fäden durch die Litzen. — 20. ⊖ Abweichung(s-winkel *m*) *f* der Rillen e-s Mühlsteines. — 21. ⊖ Querschnitt *m* e-r Turbine, e-s Schleusenthors. — 22. † *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*. — 23. *provc.* u. schott.: Herz *n*, Leber *f* u. Lunge *f* vom Kalb oder Schaf. — 24. † *fig.* Antrieb *m*. — 25. ale on ~ = ~ ale (s. = 28). — 26. = draft 2, 3, 4. — **II** *a.* 27. zum Ziehen tauglich; Zug-..., Zieh-... — 28. (frisch) vom Faß; ~ ale Ale *n* vom Faß. — **III** *v/a.* 29. = draft III.

Zu ~ 1: horse fit for ~ Zugpferd *n*; cart, &c. of easy ~ leicht zu ziehender Karren *etc.*

Zu ~ 6: at a ~, in one ~ auf einen Schluß od. Zug, auf einmal; to drink off at a (or one) ~ mit einem Zuge austrinken; have (oder take) another ~! (nimm) noch einen Schluck!; mend your ~! thu' einen besseren Zug!, noch ein Stückchen!; my morning-~ mein Morgentrunk; nauseous ~ garstiger Trank; sleeping-~ Schlaftrunk *m*; ~ of water Trunk *m* Wasser; *pharm.* effervescing ~, effervescent ~ Brausetrunk *m*; ~ water Trank *m*, Brause-Limonade *f*; narcotic ~ Schlaftrunk *m*.

draught-animal (drăftˈ-ăn-ĭ-mălˈ) *s.* Zugtier *n*.

~-bar (~-bārˈ) *s.* 1. ⊖ Zugstange *f* am Wagen, Ortscheit *n*. — 2. 🚂 Kuppelstange *f*.

~-board (~-bōrd ⑤) *s.* Damenbrett *n*.

~-box ⊖ (~-bŏksˈ) *s.* hölzerne Verengungsröhre von einer hochgelegenen Turbine zum Wasserkanal.

~-bridge † (~-brĭdj) *s.* = draw-bridge.

~-bullock (~-bŭlˈ-ŭk) *s.* Zugochse *m*.

~-catcher 🚂 (~-kătˈ-shĕr) *s.* Kurvenfänger *m*, -richter *m* der Lokomotive.

~-cattle (~-kătˈl) *s.* Zugvieh *n*, -tiere *n pl.*

draught-chain ⊖ (drăftˈ-tshānˈ) *s.* 1. Kette *f*. — 2. Schlepp-, Hemmkette *f*.

~-cock ⊖ (~-kŏkˈ) *s.* Zughahn *m*.

~-compasses (~-kŭmˈ-pĕs-ĕz) *s pl.* Zeichen-, Reißzirkel *m*, -zirkel mit elastischer Spitze, Stechzirkel.

~-dog (~-dŏgˈ) *s.* Zughund *m*.

~-engine ⊖ (~-ĕnˈ-jĭn) *s.* Zug-, Druck-Pumpe *f*. [*f* (*Bibl.*).

~-equaliser (~-ē-kwŏlˈ-ĭ-zĕr) *s.* Ausgleichung-

~-eye ⊖ (~-ĭˈ) *s.* 1. Zugöse *f*. — 2. Öffnung *f* (durch die man die Kohlen in den Ofen schüttet).

~-furnace ⊖ (~-fûrˈ-nĭsˈ) *s.*, *metall.* Wind-, Zug-ofen *m*.

~-hole ⊖ (~-hōlˈ) *s.* 1. *metall.* ⚒ Abstichloch *n*, Anzucht *f*. — 2.

~-hook ⊖ (~-hŭkˈ) *s.* Zughaken *m*.

~-horse (~-hôrsˈ) *s.* Zugpferd *n*.

~-house † (~-hausˈ) *s.* Abtritt *m*.

draughtiness (drăˈf-tĭ-nĭsˈ) *s.* Zugigkeit *f*.

draught-mark ⚓ (drăftˈ-mārkˈ) *s.* Ahmung *f* (Tiefgangsmaß).

~-net ⊖ (~-nĕtˈ) *s.* Fischerei: Zugnetz *n*.

~-ox (~-ŏksˈ) *s.* Zug-ochs *m*.

~-paper ♆ (~-pāˈ-pĕr) *s.* Konzeptpapier *n*.

draughtsman (drăˈftsˈ-măn) *s.* 1. Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen *etc.*, engS. tüchtiger, geübter Zeichner; ⊖ Musterzeichner *m*. — 2. a) Ab-, Ver-fasser *m*, Entwerfer *m* eines Schriftstückes, Konzipient *m*, Konzipist *m*, Schreiber *m*; b) jur.: Rechtsgelehrter, der Prozesse für die equity-courts aufsetzt, aber nicht plädiert; c) jur.: Notar *m* beim Kanzleigericht. — 3. ♆ j. der gern ein Zug od. Trunk thut; Trinker *m*. — 4. Damenbrettsteine *m*.

draughtsmanship (drăˈftsˈ-măn-shĭp) *s.* 1. Beschäftigung *f*, Kunst *f* od. Leistung *f* e-s Zeichners, Entwerfers *etc.* — 2. Kunst *f* od. Art *f* der Abfassung *etc.*

draught-spring ⊖ (drăˈftˈ-sprĭngˈ) *s.* Sattlerei: elastische Zugfeder. [*m* des Vergelters.]

draught-stove ⊖ (~-stōv) *s.* Wind-ofen *m*,

draught-tree ⊖ (drăˈftˈ-trēˈ) *s.* Langbaum *m*, Deichsel *f* eines Wagens oder Vorderwerks.

draught-tube ⊖ (~-tjūb) = draught-box.

draught-tug ⊖ (~-tŭg) *s.* Sattlerei: 1. Zugriemen *m*, Strang *m* eines Geschirres. 2. Zugstößel *m* (am draught-eye, s. ds. 3), woran der Zugstrang festgeschlagen wird. — 3. = draught-spring.

draughty[1] (drăˈf-tĭ) *a.* zugig; dem Luftzuge ausgesetzt.

draughty[2] † (~) *a.* = draffy.

draup *proveN.* (drăp) *v. n.* (beim Sprechen) die Worte ziehen.

Drave[1] (drāv) *npr.* Drave *f*, Drau *f* (rechter Nebenfluß der Donau).

drave[2] † ob. schott. (drāv) *pret.* von to drive.

Dravid (drăˈv-ĭd) [ind.] **I** *s.* drawidischer Brahmane. — **II** *a.* [Dravidisch.

Dravida (~-dȧ) (ansklr. *npr.* Dravida *n* (alte Provinz im südl. Indien).

Dravidian (drȧ-vĭˈd-ĭ-ăn) *a.* drawidisch (die Provinz Dravida betreffend; die Sprachen betr.).

Dravidic (drȧ-vĭdˈ-ĭk) *a.* = Dravidian.

dravy *proveN.* (drēˈ-vĭ) *a.* dick, schlammig.

draw[1] (drȧ) [a/e. *dragan*, dtsch tragen] *verb active* drew; *p.p.* drawn) 1. allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, [illegible] 2. [illegible] ziehen; ♆. — 3. a) Lose *etc.* ziehen; b) to [illegible] ge-

Gr. der rc. um-ziehen od. rein-s machen, ab-t-n-s auf-s Bett; b) ✎ ein Spiel rückgängig machen (s. a. drawn). — 6. † to ~ sth. back e-e Klage zurückziehen (*SH.H. IV,2,1,162*). — 7. zurück-, zusammenziehen: a) (heften) anziehen, verkürzen; b) vereinigen, sammeln (*SH.*); ⚒. — 8. aus-, heraus-, ziehen, ausstechen; wegnehmen; ⚒. — 9. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser rc. pumpen, schöpfen; ⚒. — 10. P berauben, bestehlen; betrügen, hintergehen. — 11. *proc.-W.*: Vieh von der Weide nehmen, um das Gras vom Heuen wachsen zu lassen. — 12. saugen, s. ziehen; ⚒. — 13. Z. rc. aus-weiden, -nehmen; die Eingeweide ausnehmen aus e-m a. d. Verbrecher). — 14. Gr. rc. s. ziehen (from aus), Verbindungen aufstellen, machen, to ~ arguments to figure. — 15. rc. *fig.* (mit sich ziehen, haben rc. sich ziehen (from von ... weg; into in [... hinein]; to zu); ✎ to ~ oneself sich aus-ziehen, sich begeben, ⚒. — 16. a) Vorhang, einen Ball (zu-)ziehen; b) Gr. e. einen Ball so parieren, daß er zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem Wicket hindurchgeht (s. draw[3] 5). — 17. Magnet: Eisen anziehen. — 18. a) Kräfte, Mittel rc. heraus-, herbei ziehen; b) Zuschauer rc. anziehen, anlocken; Zugkraft ausüben auf; c) Aufmerksamkeit rc. erregen, auf sich ziehen oder lenken; ⚒. — 19. *fig.* j-n (der-) l. s. rc. ab-, verleiten, überreden (to zu). — 20. *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -laden, -pressen, -ziehen, j-m et. abdringen, entlocken, ⚒. — 21. Luft, Strom rc. (ein-) ziehen, -saugen, -saugen; Staub schlucken; Luft schöpfen; Atem holen, schöpfen; ⚒. — 22. Wasser rc. ausstoßen; he drew a deep sigh er seufzte tief auf. — 23. a) Behälter rc. leeren, auslaufen lassen; Faß ab-, auszapfen; Teich rc. ablassen, abschützen; b) Flüssigkeit ab-, aus fließen, -laufen lassen, abziehen; (ab)zapfen; ⚒. — 24. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen (F abzapfen), j-m zur Ader lassen; b) Blut vergießen, Blut fließen l.; ⚒. — 25. Finger, Gegenstand rc. über eine Fläche rc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; auf dem Boden (chin. u. auf e-r Hürde zum Galgen) schleifen, zerren (across quer über; along, on, at, (up)on, over entlang, an, auf, über; through durch); ⚒. — 26. ⊙ *typ.* to ~ a sheet e-n (Druck-)Bogen abziehen. — 27. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Tee rc.). — 28. (a. ⊙, bes. Metall, Tuch rc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken; ⚒. — 29. das Gesicht verziehen, verdrehen, verzerren; to ~ a long face ein langes Gesicht ziehen. — 30. den Sinn einer Schriftstelle verdrehen, entstellen. — 31. a) to ~ a bowstring eine Bogensehne (straff) anziehen, spannen, b) to ~ a bow: 1. einen Bogen spannen; mit e-m Bogen schießen; 2. e-n Schuß ins Blaue abgeben; to ~ the long bow und to ~ a bow at a venture siehe bow[4] 1; ⚒. — 32. *hunt.*: a) Fuchs, Dachs (aus dem Kob, Bau) aufjagen, -stöbern; *fig.* j-n aufstöbern, aus dem Bett reißen; weit. reizen, quälen; b) to ~ a cover Wild aufspüren; the cover is ~n blank es wird kein Wild angetroffen; c) eine Fährte aufnehmen, einer Spur folgen. — 33. durch Schmeicheln, List rc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — 34. a) Zinsen bringen, tragen, Nutzen bringen, Gewinn (einbringen); b) Gebührendes, Fälliges rc. beziehen, erhalten; c) Gewinn, Kraft rc. ziehen, schöpfen (from aus, von). 35. durch Ziehen machen od. herstellen: a) ⊙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien rc. ziehen, zeichnen, markieren; c) Graben rc. ziehen, anlegen; ⚒. — 36. ⊙ to ~ a millstone e-n Mühlstein schärfen. — 37. a) zeichnen, entwerfen, auf-, vor-zeichnen, vorbereiten, b) weit. abzeichnen, abmalen, abbilden, malen; c) beschreiben, in Worten schildern; d) sich vorstellen; ⚒. — 38. (genau) entwerfen, aufsetzen. — 39. ✖ einen Betrug, Wechsel ziehen, trassieren, ausstellen, assignieren; ⚒. — 40. ⚓ einen Tiefgang von ... haben; ... tief gehen; ⚒. — 41. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 42. P *sl.* j-n aufziehen, necken. — 43. to ~ mit *adv.* u. *pp.*: ⚒. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu draw[1] 1: to ~ a bridge eine Brücke aufziehen; ⚒ to ~ a bucket e-n Eimer voll Wasser ziehen; ⊙ Weberei: to ~ the yarn die Kette od. fallenden Platinen e-s Strumpfwirkstuhles einzeln herabziehen; Stickerei: to ~ the threads die Fäden einziehen; to ~ before the judge vor den Richter schleppen.

Zu ~ 2: to ~ the curtain: a) den Vorhang od. die Gardine aufziehen (mst to ~ up); b) den Vorhang od. die Gardine zuziehen; *fig.* (over) et. zu verdecken suchen, den Vorhang über et. ziehen (s. a. curtain 1 ⚒); *fig.* to ~ the veil aside from enthüllen, offen bekannt machen.

Zu ~ 3: to ~ a blank eine Niete ziehen; *Am.* to ~ blanks sich irren, fehlen; F 'rein fallen; to ~ cuts, lots Hamchen, Lose ziehen; losen; ⚔ to ~ a high number sich frei losen; to ~ a prize einen Gewinn ziehen.

Zu ~ 7: to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ⚒.

Zu ~ 8: ⊙ Bäcker: to ~ bread Brot aus dem Ofen ziehen; to ~ a charge from e-e Ladung aus e-r Feuerwaffe wieder herausnehmen; to ~ (od. to remove) the cloth (den Tisch) abdecken; to ~ a cork: a) einen Kork (heraus)ziehen, b) *Boxersl.* (a. to ~ the claret) j-m die Nase blutig schlagen; to ~ one's dagger den Dolch ziehen od. zücken; *fig.* at daggers ~n s. dagger 1 ⚒; ⊙: *mach.* (auch ⚓) to ~ the fire(s) das (od. die) Feuer (aus der Maschine) herausziehen, austhun, ausgehen lassen; to ~ piles Pfähle (her)ausziehen, ausheben, ausreißen; to ~ (out) one's purse den Beutel ziehen; *metall.* to ~ the slag die Schlacken (heraus-) ziehen; Cricket: to ~ (the) stumps die Pfähle aus dem Boden ziehen, das Spiel einstellen (auch *fig.*); to ~ the sword das Schwert ziehen, F vom Leder ziehen; *fig.* den Krieg beginnen, Krieg führen; with ~n sword mit gezogenem, blankem, bloßem Schwert, Degen rc.; to ~ teeth: a) Zähne (aus)ziehen, b) † *sl.* der Medizin-Studierende. im Übermut Thürklopfer abreißen, abdrehen, abbrechen rc.; ⊙ *mach.* (a. 🚂) to ~ tubes die Siederohren herausnehmen; F to ~ a wipe j-m ein Taschentuch entwenden.

Zu ~ 9: to ~ money Geld entnehmen oder ziehen (from a bank aus e-r Bank); ⚒ to ~ ores Erze fördern, gewinnen; ⚓ to ~ water Wasser aufschlagen; to ~ water from a well Wasser aus e-m Brunnen schöpfen, heben, pumpen.

Zu ~ 12: to ~ the breast an der Brust saugen; to ~ dry leer saugen, austrocknen, *fig.* ganz erschöpfen.

Zu ~ 15: he drew him into the next room er zog ihn (mit sich) ins nächste Zimmer; we drew him along with us wir zogen ihn mit fort.

Zu ~ 18: to ~ a p.'s attention j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen; I drew his attention to it ich machte ihn darauf aufmerksam; to ~ a large audience ein großes Publikum, eine Menge Zuhörer herbeilocken, ⚔ to ~ the enemy's fire das Feuer des Feindes abschrecken auf sich ziehen, *theat.* this actor ~s full houses dieser Schauspieler füllt das Haus.

Zu draw[1] 20: the pathetic story drew tears from every eye die traurige Geschichte entlockte jedem Auge Thränen; to ~ a confession from a criminal einem Verbrecher ein Geständnis entlocken.

Zu ~ 21: to ~ air: a) Luft schöpfen, b) *fig.* zu leben anfangen; to ~ breath Luft schöpfen, Atem holen; to ~ a deep breath tief Atem holen, tief ein-atmen; to ~ a long breath einen langen Atemzug thun.

Zu ~ 23: to ~ beer, wine (from a cask) Bier, Wein (ab)zapfen; ⊙ *metall.* to ~ the litharge die (Blei-)Glätte abziehen; to ~ a well dry einen Brunnen leer pumpen od. schöpfen, e-n Brunnen erschöpfen; *prov.* ~n wells are seldom dry, ~n wells have sweetest water gebrauchter Pfuhl bleibt, stehend Wasser stinkt; ⊙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen.

Zu ~ 24 *fig.*: to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben oder schröpfen; to ~ blood out of a stone Blut aus einem Kieselstein pressen (von Geldhaien oder armen Leuten).

Zu ~ 25: ♂ to ~ the bow streichen, den Bogen führen (s. a. bow[4] 1⚒); F *fig.* to ~ it fine übergewissenhafte Unterscheidungen machen, Haarspalterei oder Wortklauberei treiben; to ~ the finger over the leaf mit dem Finger über das Blatt fahren; F *fig.* to ~ it mild et. gelinde od. ohne Übertreibung machen; sich maßvoll ausdrücken; ~ it mild! macht's nicht zu arg!, nicht so hitzig!; F *fig.* to ~ it strong gewaltig auftragen, übertreiben; to ~ one's pen through a passage eine Stelle ausstreichen.

Zu ~ 28 ⊙: to ~ iron (in)to bars Eisen strecken, walzen; to ~ tubes Rohren ziehen; to ~ wire Draht ziehen.

Zu ~ 35: to ~ a line: a) e-e Linie ziehen, b) *fig.* eine Grenze ziehen, ein Ziel stecken (at für), e-e Unterscheidung machen (at bei); to ~ the line at something über et. nicht hinausgehen; to ~ a straight furrow: a) *agr.* eine gerade Furche ziehen, b) *Am.*, *fig.* rechtschaffen leben.

Zu ~ 37: to ~ by squares mit Hilfe e-s Gitters zeichnen; F to ~ the Queen's picture Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 39 ✖: to ~ the exact amount per netto Appoint ziehen; to ~ per appoint oder for the balance per Saldo, per Appoint trassieren; to ~ a bill on (od. upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen od. trassieren; to ~ bills in sets Kopiewechsel ziehen.

Zu ~ 40 ⚓: the ship ~s twelve feet (of water) das Schiff geht 12 Fuß tief; the ship ~s much water ... hat e-n bedeutenden Tiefgang, geht sehr tief.

Zu ~ 43: to ~ aback rückwärts-, zurück- rc. ziehen; to ~ a th. across a th. mit et. quer über et. hin ziehen, streichen, streifen; to ~ after one(self) hinter sich her-ziehen, -schleppen, nach sich ziehen (a. *fig.*); to ~ again wieder ziehen; zurückziehen; to ~ along: a) fort-ziehen, -schleppen (on auf, über); b) j. ~ 25; to ~ apart beiseite ziehen (*SH.O.2,3,391*); to ~ aside beiseite ziehen; to ~ asunder aus- oder von-ea.-ziehen, (zer)trennen, zerreißen; to ~ at: a) j. ~ 25; b) ✖ ziehen, trassieren

zu einem Kurs, auf eine bestimmte Zeit; to ~ at par Wechsel al pari trassieren; to ~ at long (short) date Wechsel auf lange (kurze) Zeit ziehen; to ~ **away**: a) (hin)weg-ziehen, -nehmen, entfernen; mitnehmen; entführen, weglocken; ablesen, abtreiben (from von); b) entwenden, unterschlagen; to ~ **back**: a) zurück-, rückwärts-ziehen; b) 🏛 bereits Gezahltes wieder einziehen, erstattet bekommen, zurück-erheben, -empfangen; c) ⚖: als Rückzoll bekommen; to ~ **down**: a) (auch *fig.*) herab-, herunterziehen (on, upon auf, to bis, zu); b) ⊖ Schmiede: dünner schmieden; to ~ **forth**: a) fort-, hin-schleppen, -ziehen; b) heraus-, hervor-ziehen (from aus); c) ausheben; d) *fig.* entlocken (from von), hervorheben, ins Licht stellen; entwickeln, erregen; to ~ **forward** nach vorn ziehen; to ~ **from**: a) heraus-, hervor-ziehen, -holen, -nehmen aus; b) entnehmen aus; c) s. ~ 8, 9, 14, 15, 20, 34; to ~ **in**: a) ein-, zurückziehen; b) Lippen ꝛc. zusammenziehen; c) ⊖ Zeug krumpen lassen; d) Zügel anziehen; e) Ausgaben beschränken; f) anlocken, herbeiziehen (*fig.* by the head and shoulders bei den Haaren); g) j-n verlocken, verleiten, veranlassen, bewegen, vermögen, bestimmen (to zu); h) Gutschrift herbeiführen; i) Gelder einziehen, 🏛 Wechsel einlösen, einziehen; k) *fig.* Kräfte, Mittel sammeln; l) ⊖ Buchbinde.: die Deckel e-s Buches mit Leder überziehen; m) *fig.* to ~ in the horns die Hörner einziehen, sich mäßigen; to ~ **into**: a) auf. hinein-ziehen, -bringen, -führen, -schleppen in; b) j-n mit sich fahren oder ziehen, j-n geleiten, bringen in; c) *fig.* j-n (verlocken, bringen, reizen, (hin)ziehen in, zu; d) aus-dehnen, -ziehen, verlängern zu; e) in die gehörige Form ꝛc. ziehen oder bringen; f) einfangen, -ziehen, -atmen in; to ~ **near** in die Nähe od. herbei-ziehen, nähern, nahe-rücken; to ~ **off**: a) ab-, weg-, zurück-ziehen, -lenken, -führen (auch *fig.* Geist, Aufmerksamkeit ꝛc.) (from von; to nach, zu, auf); b) herausziehen (from aus); c) Stiefel, Handschuhe ꝛc. ausziehen; d) Gift ꝛc. erschöpfen; e) Flüssigkeiten vom Satze ꝛc. abziehen, ablassen, ab-, aus-zapfen; f) *chm.* und ⊖ durch Destillation ausziehen, destillieren, abziehen; g) Gräben, Teiche ꝛc. ablassen, ableiten; h) ⊖ *typ.* Druckbogen abziehen; to ~ **on**: a) Stiefel, Handschuhe ꝛc. anziehen; b) hervor-, heran-, herbei-ziehen; c) j-n an-, verlocken, veranlassen, dazu bringen, vermögen, bewegen, überreden; d) et. anlocken, herbeiziehen, -führen, auf sich ziehen, sich zuziehen; hervorrufen, veranlassen, herauf-ziehen, -beschwören, bringen über, verursachen; e) 🏛 to ~ (a bill, draft) on a p. (einen Wechsel) auf j-n ziehen, trassieren; f) (aus-)ziehen, (-)dehnen, (-)strecken; (-)walzen, **ausschmieden**; g) s. ~ 25; h) to ~ (up)on stone et. auf Stein zeichnen, lithographieren; i) *Am.* to ~ a bead on j. bead 7 ⅞; to ~ **out**: a) (heraus-ziehen, -nehmen; b) ab-, aus-sondern, ✕ detachieren; to ~ out of sight dem Auge entrücken; c) j-n hervorziehen, zum Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit machen, auszeichnen; d) ⊖ *metall.* to ~ a furnace e-n Ofen ausrathen; e) 🏛 Rechnungen ꝛc. ausziehen; f) Flüssigkeit abziehen, abzapfen, auszapfen; g) ⊖ destillieren, ausziehen; h) durch geschickte Fragen ꝛc. et. (aus j-m) heraus-bringen, -holen, -locken, -ziehen, j-m et. entlocken (from, of von, aus); i) j-n ausforschen, -holen, zu Äußerungen veranlassen (on über); k) j-n aus sich (selber) heraus bringen, -ziehen; j-n veranlassen, bewegen, vermögen; l) ausziehen, dehnen, strecken; m) zeitlich ausdehnen, verlangern, in die Länge ziehen, ausspinnen; n) (bfd. ⊖) vollständig aufzeichnen; o) anordnen, aufstellen; *fig.* offen darlegen (before a p. vor j-m); in Linie aufstellen, ✕ in Schlacht-linie, -ordnung aufstellen oder vorrücken lassen; p) ausführlicher zu Papier bringen, schriftlich entwickeln od. ausführen; ausmalen; q) Schriftstück aufsetzen; to ~ **over**: a) herüberziehen; *fig.* (auch to ~ over to one's side) zur eigenen Partei, Überzeugung, Ansicht ꝛc. herüber-locken, -ziehen (by durch); b) *chm.* ꝛc. ⊖ destillieren, abziehen; c) s. ~ 25; to ~ **through**: a) durchziehen; (zu) stark (an)ziehen, den Bogen überspannen, b) et. ziehen durch; c) et. gleiten lassen, führen durch; to ~ **to**: a) (hin-)ziehen, (-)schleppen zu, nach ... hin; b) j-n (mit sich) ziehen, führen, bringen zu, nach ... hin; c) *fig.* j-n (ver)locken, herüberziehen, reizen, überreden zu; to ~ **together** zusammenziehen; vereinigen, sammeln; to ~ **towards** = to ~ to; to ~ **up**: a) auf-, empor-, in die Höhe, heraufꝛc. hinauf-, hoch-ziehen, -winden, -heben, -treiben, emporholen, erheben; to ~ up one's mouth e-n schiefen Mund machen; Wasser aus Brunnen (herauf)ziehen, -winden, schöpfen; Flüssigkeiten mittels Hebers heben, heraufpumpen; ⚒ Erze, Kohlen, Arbeiter ꝛc. zu Tage fördern; b) to ~ oneself up (to one's full height, length) sich auf-, in die Höhe, empor-richten; sich stolz emporrichten, sich in die Brust werfen; c) ⚓ Schiffe, Boote aufschleppen, an Land holen oder ziehen; d) ⊖ to ~ up (by beating) Metalle auf-hauen, -treiben, -tiefen, stauchen, ausstempeln, pressen (bfd. Bleiwaren); e) anordnen, (in Ordnung, Reihe ꝛc.) aufstellen, ✕ Truppen ꝛc. aufmarschieren lassen, aufstellen (in line of battle in Schlachtordnung); f) schriftlich abfassen, aufsetzen, entwerfen, konzipieren; g) 🏛 Rechnungen aufmachen; Wechsel ausstellen; h) to ~ up a carriage mit e-m Wagen (an)halten, vorfahren (oft *ell.* ohne carriage, als *v/n.*, s. draw² 20 ⅞); i) to ~ up cloth ein Loch im Tuche (zu)stopfen, Tuch ꝛc. stopfen; k) ⚒ to ~ up the fire das Feuer (im Kamin) anfachen; to ~ **upon** = to ~ on.

draw² (drâ) *verb neuter* (*v/a.* s. draw¹) 1. allg.: ziehen. — 2. Thee, Pflaster ꝛc.: ziehen; Oren. Zigarre, Tabakspfeife ꝛc.: ziehen, Luft od. Zug haben. — 3. Wagen ꝛc.: sich ziehen lassen, fahren, gehen; the carriage ~s easily der Wagen fährt (sich) gut. — 4. *ell.* zielen (on auf). — 5. ⚓: a) Segel: vollstehen, tragen, ziehen; b) Schiff: Tiefgang haben, ins Wasser tauchen; to ~ deep bedeutenden Tiefgang haben. — 6. Magnet: anziehen. — 7. *fig.* (an)ziehen, Zugkraft ausüben; ⅞. — 8. Billard: einen Ball ziehen. — 9. ↖ sich zusammenziehen, zs.-schrumpfen (into auf). — 10. sich zu einem (✕ Heer-)Haufen zusammenziehen; ✕ sich formieren. — 11. sich irgendwohin **begeben, sich wenden, gehen, marschieren** ꝛc. (to zu, nach ... hin, through durch ꝛc.). — 12. das Schwert, den Degen ziehen ꝛc. zücken; blank ziehen, F vom Leder ziehen (on, upon, against gegen). — 13. zeichnen, malen; *fig.* schildern. — 14. 🏛 ziehen, trassieren, eine Tratte abziehen, (sich) Geld erheben od. entnehmen (on, upon auf j-n od. eine Firma ꝛc., for im Betrage von); ⅞. — 15. *fig.* (on, upon) Bezug nehmen, sich beziehen, zurückgreifen auf; in Anspruch nehmen, verwenden; ⅞. — 16. Wage: durchschlagen, sinken. — 17. wagen, schwer sein. — 18. *hunt.* die Spur oder Fährte aufnehmen. — 19. ⊖ Guß, Töpferei ꝛc.: sich leicht aus der Form ziehen (lassen). — 20. to draw with *adv.* u. *prp.* ⅞. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

Zu draw² 7: examples: Beispiele reizen zur Nachahmung, *the* ~ the play ~s (well) das Stück zieht, this preacher ~s dieser Prediger hat Zulauf.

Zu ~ 14 u. 15: 🏛 to ~ backwards and forwards Wechselreiterei treiben; *fig.*: he drew on the credulity of his hearers er verließ sich auf die Leichtgläubigkeit s-r Zuhörer; to ~ on one's imagination s-r Phantasie die Zügel schießen lassen; to ~ on one's recollection (oder memory) sich an sein Gedächtnis wenden, seine Erinnerung zu Hilfe nehmen.

Zu ~ 20: ⚓ the wind ~s aft der Wind läuft raum, raumt; † to ~ after arten, schlagen nach j-m, ähneln, gleichen (*dat.*); *hunt.* to ~ amiss die falsche Spur aufnehmen, auf falscher Fährte su (a. *fig.*); to ~ aside zur Seite gehen; to ~ back: a) (sich) zurück-ziehen, -weichen; b) *fig.* to ~ back into oneself sich in sich selber zurückziehen; c) *fig.* sich abwenden, sich zurückziehen, abtrunnig werden; vom Glauben ꝛc. abfallen; d) 🏛 Rückzoll, Rückvergütung bekommen; to ~ backward(s) = to ~ back a bis c; 🏛 to ~ backwards and forwards s. ~ 14 ⅞; to ~ by zu Ende, vorbei- oder vorübergehen; to ~ for: a) Schach-, Damen-spiel ꝛc.: to ~ for the move um den (ersten) Zug, um den Anzug losen; b) to ~ for partners (Karten) ziehen, um zu sehen, mit wem man zusammenspielt, c) 🏛 to ~ for (the sum of) ... ziehen, trassieren im Betrage von; to ~ for the balance per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ homeward(s) heimwärts ziehen, nach Hause gehen (*SH.As.4,3,1791*; to ~ in: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; s-e Ausgaben einschränken; c) Tage ꝛc.: kürzer werden, abnehmen; d) (*ell.*) die Zügel anziehen; (mit dem Wagen, dem Pferde) anhalten; to ~ near sich nahen, sich nähern, (nahe) (her)anrücken, nahekommen od. (heran-)rücken (to an, bei, zu); to ~ nearer näher kommen; to ~ nigh = to ~ near; to ~ off: a) sich zurückziehen, ab-, zurücktreten; b) Kamin: ziehen; c) F zu einem Schlage ausholen; to ~ on: a) herankommen, -nahen, sich nahern, heranrücken; b) *hunt.* = ~ 18; Jäger. to ~ on the slot die Spur des Wildes durch Hunde verfolgen; c) s. ~ 4, 12, 14, 15. to ~ out: a) (sich) herausziehen, herauskommen; b) Tage ꝛc.: sich verlängern; lassen; 🏛 to ~ per appoint per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ to. hin-ziehen, (-)kommen, -gehen, ten ꝛc., sich begeben nach; b) herankommen an, nahen, sich nähern, heranrücken; to ~ close zu dicht gehen, F sich hergezogen fühlen an, anfangen (*dat.*); d) sich zusammenziehen, -ballen, e) Tabak auf der Spindel fermentieren, to ~ together: a) zusammenziehen, -ballen, -kommen; b) *fig.* zusammen passen; we do not ~ well to-

g. Other wax papers not gut zusammen; to ~ **towards** = to ~ to; the day ~s towards evening der Tag neigt sich (zum Abend); to ~ **up**: a) aufstehen; b) aufstehen, sich erheben; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen, Aufstellung nehmen (a. ✠); d) mit Pferd oder Wagen x. (anhalten, vorfahren (at an *dat.*); e) (*Am.*) to ~ up with a debtor (Gesellschaft halten mit; es halten mit; to ~ **upon** = to ~ on; to ~ **with** zusammen, nebeneinander ziehen (a. *fig.*: *SH.O 4,1,88*).

draw[3] (drâ) *substantive* 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m*; F I'm going to have two or three ~s ich werde ein paar Züge rauchen — 2. Kartenspiel: a) Ziehen *n* einer Karte; b) Recht *n* zum Ziehen oder Karten; it is my ~ next das nächste Mal bin ich dran, c) = draw-poker. — 3. *fenc.* Zurückziehen *n*; *fig.* Anziehungs·punkt *m*) *f*, Zugmittel *n*. — 4. Zurück·ziehen *n*. — 5. Gruben: Satzlag *m* auf einen Ball, der zwischen den beiden Bänken des Satzlochs und dem wicket hindurchgeht. — 6. F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel; Schach: Remis *n*; to end in a ~ unentschieden bleiben. — 7. Sport: totes Rennen (meist dead [to ... 21 ℔] heat). — 8. *fig.* unentschiedene Sache. — 9. *sl.* verfängliche Frage, Ausforschen *n*; F Fühler *m* — 10 *hunt.*: a) Aufspürung *f* des Wildes, Ausgraben *n* d. Fuchs. Dachses; b) Stelle *f* des Aufstoberns, Ausbebens x. — 11. ⊙ Strecken *n*, Aushämmern *n* von Eisen· x. Stangen. — 12. allg.: das Gezogene (auch der Aktie), (Fisch· x.); Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Zug oder Fang (of v. Heiratspartieren); Christmas ~ Weihnachtslotterie *f*. — 13. engS.: (gezogenes) Los. — 14. *fig.* Los *n*, Schicksal *n*. — 15. *prov.E.* Schlitten *m*, Schleife *f*. — 16. *Am.* Aufzug *m*, Brückenklappe *f* (auf· oder seitwärts drehbarer Teil e·r Zug· od. Dreh·brücke). — 17. a) Spannen *n* e·s Bogens; b) Tragweite *f* e·s Pfeiles. — 18. *Am.* (Westen) gestohlenes Vieh. — 19. *Am.* kleines Tal, Schlucht *f*. — 20. ⊙ Spinnerei: a) (Strecken·)Zug *m*; second ~ zweiter oder Nach·Zug; b) Auszug *m* des Materials. — 21. ⊙ *mech.* ~ of the carriage Ausbleiben *n* der Speisewalze, des Warenzuges. — 22. ⊙ Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* des Modells. — 23. ⊙ Entleerung *f* der Retorte von Gasen.

drawable (drâ'·bl) *a.* ziehbar.

drawback (·bak) *s.* 1. Hin·, [Ab·]Zug, Entgang *m*, Beeinträchtigung *f* einer Portion, e·r Freude x., Schatten *m*, Kehr·seite *f* (von) e·r Sache, Nachteil *m* (an), Verlust *m* (bei, für, Hinderung *n* (für); Gegenzug *m*, Abbruch *m*. — 2. ✠ (*abbr.* **dbk.**): a) zurückgezahltes Geld, zurückgebrachte Ware; b) Nachzoll *m* bei der Wiederausfuhr von Importwaren, Ausfuhrprämie *f*. c) Steuerermäßigung *f*. — 3. *sc. artill.* Rück·lauf *m*, ·stoß *m* einer Geschützes. — 4. ⊙ Eisenputz Rückstand *m*, falscher Kern.

draw-bar ⊙ *Am.* (drâ'·bâr) *s.* 1. 🚂 = drag-bar 3. — 2. bewegliche Sperrstange im Durchgang einer Umzäunung.

~barrier ⊙ (drâ'·bâr·ĭ·ə) *s.* = drawbeam 3b.

~bays ✠ (~bez) *s.* Art Vatingstoff für Schuhe.

~beam (~bim) *s.* 1. (Brunnen·) Schwengel *m*. — 2. ⊙ *mech.* (Kreuz·)Winde *f*, Haspel (·welle *f*) *m*, Trieb·, Winde·baum *m*. — 3. ⊙: a) Zug·rute *f*, Schwengel *m* einer Zugbrücke; b) Drehbaum *m* einer Drehbrücke.

~bench ⊙ (~bench) *s.* 1. Draht·Zieh·bank *f*. — 2. *mint.* Zainzug *m*, Durchlaß *m*.

~bolt (~bōlt) *s.* 1. Zug·, Schub·riegel *m*. — 2. 🚂 Kuppel(ungs)bolzen *m*.

drawbore ⊙ (drâ'·bo·ə) **I** *s.* 1. Zieh·Bohrloch *n* in einem Zapfen, ~ im stählerner Bohrloch·dorn, zahn zur Aufnahme seiner Zapfenbefestigung. — 2. Zug·, Schiebelehre *m* zur Untersuchung von Form·n x. — **II** *vt.* 1. b. 3 Zapfen (Bohrlöcher machen in Zapfen (behufs Verbindung); mit falschen Bohrlöchern versehen. — 4 ~ a hole out = (durch·)ziehen.

draw-box ⊙ (~bŏks) *s.* Zug (der Seelen·) **draw-boy** (~boi) *s.* 1. ⊙ Weberei: a) Zieh·, Treib·junge *m*; b) mechanische Vorrichtung für Webstuhl. — 2. ✠ *s. pl.* gemusterte Baum·wollzeuge *n pl.* — 3. ⚒ Handlanger *m* (Junge, der den „young" [Zur Bedeutung s. Gerard].). — 4. ✠ *sl.* betrüglicher Lock·, Zug·artikel im Schaufenster.

draw-bridge Ⓑ (~brĭdG) *s.* Zugbrücke *f*.

draw-bucket ⚓ (~bŏk·ĭt) *s* Schlagpumpe *f*.

Drawcansir (drâ'·kăn·sĭr) [Charakter in der satirischen Posse *"The Rehearsal"* von George Villiers, Duke of Buckingham, 1627–1688] *s.*, *co* Schlagetot *m*, Eisenfresser *m*, Bramba'rbas *m*, Prahler *m*, Renommi'st *m*.

draw-chain 🚂 (drâ'·tschen) *s.* Kuppelungskette *f*. [einem Schneide·instrument.]

draw-cut (~kŭt) *s.* ziehender Schnitt mit/

drawee ✠ (drâ·i') *s.* j. auf den ein Wechsel ausgestellt od. gezogen ist: Bezogene(r), Trassa't *m*, Accepta'nt *m* (*ant.* drawer).

drawer (drâ'·ə) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m*. — 2. (Wasser·) Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende; anziehender Mensch, anziehende Sache. — 6. ✠ Aussteller(in) e·s Wechsels, Zieher(in), Trassa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. ⊙ *tel.* Unterrichtkasten *m* (am Morse·Appara't). — 8. a) Schub·fach *n*, ·kasten *m*, ·lade *f*; secret ~ geheimes Fach; b) ~s *pl.* Kommo'de *f* (mit chest of ~s). — 9. ~s *pl.*: a) Unter·hose *f*, ·beinkleid *n* (meist a pair of ~s); b) † *cant* lange Strümpfe *m/pl.*; c) bathing ~s, swimming ~s *pl.* Bade·, Schwimm·hose *f*. — 10. a) Zeichner *m*; b) = drawer-up. — 11. Erfinder(in) von Lügen x.

drawer-up (drâ'·rən·ŭ'p) *s.* Entwerfer(in), Abfasser(in) e·s Schriftstücks; Konzipie'nt *m*.

drawfile ⊙ (drâ'·fâil) *vla.* q. b. mit der Feile glätten, abziehen.

draw-gate ⊙ (~gēt) *s.* Schleusenthor *n*.

draw-gear ⊙ (~gi·ə) *s.* 1. Zug·geschirr *n* für Zugpferde. — 2. 🚂 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawglove[1] (~glŏw) *s.* altes Spiel, wobei Worte mit den Fingern dargestellt wurden (a. ~s *pl.*).

draw-glove[2] (~) *s.* = drawing-glove.

draw-head 🚂 (drâ'·hĕd) *s.* Kuppelungsbolzen *m*. [haken *m*.]

~hook 🚂 (~huk) *s.* Zug·, Kuppelungs·

~horse ⊙ (~hō'·ß) *s.*, *carp.* Ziehbank *f*.

drawing (drâ'·ĭng) **I** *a.* 1. ziehend x. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* x. (siehe to draw). — 3. Zeichnung *f* v. Altären, der Letter, x. — 4. Zug *m* im Rauchfang x. — 5. ✠ Ausstellen *n*, ·stellung *f* eines Wechsels, Ziehen *n*, Trassieren *n*. — 6. a) Zeichnen *n*, Malen *n*; b) Zeichnung *f*, Gemälde *n*; c) Entwurf *m*, Skizze *f*; d) Zeichenkunst *f*; ¶. — 7. F (mit ~s *pl.*) (Geschäfts·) Einnahme *f* eines Tages, Monates x. in einem Laden x.

zu ~ 6: out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt, entstellt; dabbed, daubed od. dubbed ~ gewitzte Zeichnung, Z. in Wischmanier; etched oder hatched ~ schraffierte Zeichnung; finished ~ vorgetane ausgeführte Zeichnung; free-hand ~ Freihandzeichnen *n*, ·zeichnung *f*; ~ from the cast Modellzeichnen *n*; ~ from the flat Planzeichnen *n*; ~ from life (od. from nature) Zeichnen *n* nach der Natur; ~ from the round Zeichnen *n* nach rundem Modell od. Relief (Statuen x.); geometrical ~ mathema'tisches Zeichnen; model ~ perspekti'visches (Modell·) Zeichnen; ~ in outline Umriß *m*; ~ in pen (and ink) Federzeichnung *f*; pencil ~ Bleistiftzeichnung *f*; ~ in perspective perspekti'visches Zeichnen; profile (od. sectional) ~ Durchschnittszeichnung *f*; rough ~ Skizze *f*; sepia ~ Sepia·, Tuschzeichnung *f*; standard ~ Normalzeichnung *f*; wash ~ Tuschzeichnung *f*; water-colour ~, ~ in water-colours Aquarell (malerei *f*) *n*.

drawing-account ✠ (drâ'·ĭng·ə·kaunt) *s.* offener Kredit (bei der engl. Bank).

~amiss ⊙ (drâ'·ĭng·ə·mĭ'ß) *s.*, *hunt.* Verlieren *n* der Spur.

~away ⊙ (~ə·wē') *s.* 1. Wegziehen *n* x. — 2. ✎ Unterschleif *m*, Unterschlagung *f*.

~awl ⊙ (~âl) *s.* Schuhm.: Binde·nadel *f*, Durchzieh·ahle *f*. [linie *f* e·r Böschung.]

~back ⊙ (drâ'·ĭng·bă'k) *s.*, *arch.* Grund·

~bench ⊙ (drâ'·ĭng·bensch) = draw-bench.

~black (~blăk) *s.* Zeichenschwarz *n*.

~board (~bōrd ⑨) *s.* Reiß·, Zeichen·brett *n*.

~book (~buk) *s.* Zeichen·buch *n*, ·heft *n*.

~chalk (~tschâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~charcoal (~tschâr'·kōl) *s.* Reißkohle *f*.

~class (~klaß) *s.* Zeichen(schul)klasse *f*.

~compasses (~kŏm·pə·ßĭz) *s/pl.* Reiß·, Zeichen·zirkel *m*. [stift *m*.]

~crayon (~krē·ən) *s.* Kreide·, Paste'll·

~curtains ⑥ (~kör·t'nz) *s/pl.* Zug·vorhänge *m/pl.*, ·gardinen *f/pl.*

~down ⑥ ⊙ (drâ'·ĭn·daun) *s.*, *metall.* Recken *n* des Eisens. [maschine *f*.]

~engine ⚒ (drâ'·ĭn·ĕn·dGĭn) *s.* Förder·

~frame (~frēm) *s.* 1. ⊙ = drawing-machine 2. — 2. ⚒ Fördergestell *n*.

~glove (~glŏw) *s.* ehm.: Zug·, Schutz·handschuh *m* für die rechte Hand des Bogenschützen.

~head ⊙ (~hĕd) = drawing-machine 2.

~hole ⊙ (~hōl) *s.* Drahtzieh·loch *n*.

~hound (~haund) *s.*, *hunt.* Leit·hund *m*.

~in (drâ'·ĭn·ĭ'n) *s.* 1. Zurückziehen *n*; Einschränkung *f* x. — 2. ⊙ Weberei: Einpassieren *n*, ·ziehen *n* der Fäden. — 3. ⊙ Buchbind.: Überziehen *n* der Buchdeckel mit Leder.

~ink (drâ'·ĭn·ĭnk) *s.* Zeichentinte *f*.

~knife ⊙ (~naĭf) *s.* 1. Abziehmesser *n*, Glätt·, Zieh·klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite. — 2. Beschneide·, Schnitt·, Zieh·, Zug·messer *n*, Schnitzer *m*. — 3. Wirk·, Zug·, Huf·messer *n* der Hufschmiede.

~machine ⊙ (~mă·schîn) *s.* 1. (Draht·) Ziehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: (Flachs·) Band·, Streck·maschine *f*, Strecke *f*. — 3. (tube) ~ Röhren·ziehbank *f*. — 4. Zeichenmaschine *f*.

~master (~maß·tə) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~mill ⊙ (~mĭl) *s.* Drahtzieherei *f*, Draht·(zieh)werk *n*. [zeichners x.]

~office (~o'·ĭ·ß) *s.* Bureau *n* des Plan·

~on (drâ'·ĭn·o'n) *s.* 1. Anziehen *n*, Herbeiziehen *n* x. — 2. Folgerung *f*, Schluß *m*.

~out (~aŭ't) *s.* 1. Herausziehen *n* x. — 2. ⊙ Aus·ziehen *n*, ·ziehmen *n*.

~paper (drâ'·ĭn·ə·pe·pə') *s.* Zeichenpapier *n*.

~pen (~pen) *s.* 1. Reiß·, Zieh·feder *f*. — 2. Zeichenfeder *f*. [Graphit's).]

~pencil (~pen·ßĭl) *s.* Zeichenstift *m* (von

~pin (~pĭn) *s.* kleiner Reißnagel.

~plate ⊙ (~plet) *s.* Drahtzieh·eisen *n*.

~plier ⊙ (~plaĭ·ə') *s.* Schleppzange *f*.

~point ⊙ (~pŏĭnt) *s.* Reißnadel *f*.

~pupil (~pjū·pĭl) *s.* Zeichenschüler(in).

~rod ⊙ (~rŏd) *s.* 1. *mach.* Zugstange *f*. — 2. *tel.* Zugstange *f* (am Hughes Apparat).

~roll ⊙ (~rōl) *s.* Spinnerei: Streckrolle *f*.

~roller ⊙ (~rō·lə') *s.* Streckwalze *f*.

~room[1] (drâ'·ĭn·rūm) *s.* 1. ✎ Zeichenatelier *n*, ·zimmer *n*. — 2. = drawing-office.

drawing-room ² (drĕ'-ĭn-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangszimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen; attributiv: ~ game Gesellschaftsspiel *n*; 🚃 *Am.* ~ car Salonwagen *m*. — 2. ↖ Gesellschaft *f*, Zirkel *m* in Gesellschaftszimmer. — 3. in Hôtels: große Gesellschaft, Gesellschaftszimmer *f*, Cour *f*; to hold a ~ Gesellschaft empfangen (bei Hofe). Gesellschaft bei sich haben. — 4. ↖ Nebenzimmer *n* (im Wirtshaus z. Essen).

drawing-school (~-skūl) *s.* Zeichenschule *f*.

~-scraper ⊙ (~-skrēp-ə) *s.* Zeichenmesser *n*.

~-shaft ⚒ (~-shaft) *s.* Förderschacht *m*.

~-shave ⊙ (~-shēv) *s.* = drawing-scraper.

~-slate (~-slēt) *s.* Zeichenschiefer *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. † Art Auszugtisch *m*. — 2. Zeichentisch *m*.

~-up (drăĭ'-ŭp'p) *s.* 1. Heraufziehen *n* etc. — 2. ⚒ Förderung *f* im Tag., ~ engine, ~ machine Fördermaschine *f*.

~-well (drăĭ'-ĭn'-wĕl) *s.* = draw-well 1.

drawk ¹ ☤ *provc.* (drŏk) *s.* = darnel 1.

drawk ² (schott. (~) *v/a.* ①a. = drouk.

draw-kiln ⊙ (drăĭ'-kĭln) *s.* Kalkofen *m* mit ununterbrochenem Gange. [knife.]

draw-knife ⊙ (~-năĭf) *s.* = drawing-

drawl (drŏl) **I** *v.n.* ①a. 1. ↖ langsam schleppen, ziehen; to ~ the time away od. out Zeit vertändeln, vertrödeln. — 2. die Worte langsam aussprechen, dehnen, ziehen (a. to ~ out). **II** *v.n.* u. *a.* 3. ↖ sich langsam hinschleppen. — 4. beim Sprechen die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **III** *s.* 5. Ziehen *n* beim Sprechen, schleppende Sprechweise. [bredre *m*.]

drawlatch † (drŏl'-lătsch) *s.* = *next* (Sinn).

drawler (drŏl'-lə) *s.* 1. ↖ Leutredder *m*. — 2. j. der die Worte dehnt oder zieht.

draw-lid (drŏ'-lĭd) *s.* Schiebedeckel *m*.

draw-line ⊙ (~-lăĭn) *s.*, *mech.* Ziehleine *f* einer Laufkatze.

drawling (drŏl'-lĭng) **I** *a.* □ 1. (die Worte) dehnend, ziehend. — 2. schleppend, langweilig. — **II** *s.* 3. = drawl.

drawlingness (~-nĕß) *s.* schleppende, gedehnte Sprechweise.

draw-link ⊙ (drŏ'-lĭnk) *s.* Zugstange *f* zwischen zwei Kraftmaschinen.

draw-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Zugjacquardwebstuhl *m*.

drawn (drŏn) *p.p.* v. to draw a. *a.* 1. Schwert etc.: gezogen, bloß. — 2 Spiel, Schlacht unentschieden. — 3. abgezehrt, eingefallen. — 4. *Kochk.*: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen, zerlassen (Butter).

draw-net (drŏ'-nĕt) *s.*, *hunt.* Zieh-garn *n* für Schnepfen etc.

draw-night ♀ (~-năĭt) *s.* Zahl-abend *m*.

drawn-work ⊕ (drŏn'-wörk) *s.* = cut-work 1. [(eines) *m*.]

draw-plate ⊙ (drŏ'-plēt) *s.* Drahtzieh-

~-point ⊙ (~-pŏĭnt) *s.* 1. Stichpunkt *m*, Reißspitze *f* (beim Zeichnen). — 2. Graveur-, Radier-, Reißnadel *f*. — 3. Spitzbohrer *m*.

~-poker (~-pō-kə') *s.* = poker.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* 1. Kätmaschine: Zugstange *f*. — 2. 🚃 Zug-, Kuppelungsstange *f*.

~-screw ⚓ (~-skrū) *s.* Schraube große Zieh-schraube. [(Brunnen *m*.]

~-shaft (drŏ'-schaft) *s.* Zieh-schacht *m*,

~-spring ⊙ (~-sprĭng) *s.* Zugfeder *f*.

~-stop ♪ (~-stŏp) *s.* Orgel: Registerzug *m*.

~-taper ⊙ (~-tē-pə') *s.* Gieß. Abkauf *m*, Verjüngung *f* der Form oder des Modells.

~-timber 🚃 (~-tĭm-bə') *s.* Zughholz *n*.

~-tongs ⊙ (~-tŏngs) *s/pl.* Schleppzange *f*.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *opt.* Auszieh-, Auszugrohr *n* an Mikroskopen und Fernrohren.

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Ziehbrunnen *m*. — 2. ↖ tiefe Schublade.

~-wire-barrier 🚃 (~-wăĭr'-bă-rĭ-ə') *s.* (Draht-)Zugbarriere *f*.

dray ¹ ⊙ (drē) **I** *s.* 1. starker niedriger Karren mit derben Rädern für schwere Lasten, niedriger Block-, Rollwagen. — 2. Sturzkarren *m*, Kippwagen *m*. — 3. Schleife *f*, Schlitten *m* für Lasten. — 4. ⚒ Förderungswagen *m*, -kübel *m*. — **II** *v.a.* ①a. 5. auf e-m Karren etc. befördern od. transportieren.

dray ² (drē) *s.* Nest *n* eines Eichhörnchens.

dray ³ † (drĕ) *s.* = deray. — Vgl. ~ ¹ u. ².

drayage (drē'-ĭdsch) *s.* 1. Gebrauch *m* eines Karrens, Rollwagens etc. — 2. Rollgeld *n*, Fahrgeld *n* für die Benutzung eines Rollwagens.

dray-cart ⊙ (drē'-kārt) *s.* = dray ¹ 1 u. 2.

dray-horse (~-hōrß) *s.* Karrengaul *m*.

dray-ladder ⊙ (~-lăd-də') *s.* Schrotleiter *f*.

drayman (drē'-măn) *s.* Karrenführmann *m*, Rollkutscher *m*. [pŭng *m*.]

dray-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Schleppf

Drayton (drē'-tŏn) *npr.* (Pers.); bes. Michael ~ englischer Dichter (1563–1631).

drazel † *obs. provc.* (drăzl) *s.* = drossel.

dread (drĕd) [m. e. *dreden*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) sehr fürchten, scheuen (*acc.*); Schrecken od. Grauen empfinden vor, sich entsetzen vor (*dat.*); b) ↖ fürchten für; to ~ death sich vor dem Tode fürchten; ↖ ing my love für meine Liebe fürchtend. — 2. † in Furcht setzen, erschrecken. — 3. † verehren. — **II** *v.n.* ①a. 4. in großer) Furcht sein, sich fürchten, zurückschrecken, Schrecken oder Grauen empfinden. — **III** *s.* 5. große Furcht, Angst *f*, Grauen *n*, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 6. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 7. Ursache *f* oder Gegenstand *m* der (Ehr-)Furcht, des Schreckens. — 8. † Zweifel *m*. — **IV** *a.* 9. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 10. zu fürchten(d), zu scheuen(d), erhaben, hehr, feierlich, ehrwürdig. [terlich.]

dreadable [drĕ'-dă-bl] *a.* schrecklich, furch-

dread-bolted † (~-bŏl-tĕd) *a.* mit furchtbarem Donner-Keil (*SH.K.L.* 4,7,65).

dreaded (drĕ'-dĕd) *a.* 1. schrecklich, furchtbar. — 2. P in Furcht (of vor).

dreader (drĕ'-də') *s.* j. der (sich) fürchtet; Furchtsame(r); Schrecken Empfindende(r).

dreadful (drĕd'-fŭl) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. † voller Furcht oder Schrecken, furchtsam, bange. — 2. † ehrfurchts-, respekt-voll, voller Scheu. — 3. furchtbar, schrecklich, furchterlich. — 4. ehrwürdig, erhaben, hehr, heilig. — **II** P u. *Am.*, *adv.* 5. = dreadfully 3. — **III** *s.* 6. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer- od. Hintertreppen-Roman; billiges Sensationsblatt.

dreadfully (drĕ'-dfŭl-ĭ) *adv.* 1. † voller Furcht. — 2. furchtbar, fürchterlich, entsetzlich, schrecklich. — 3. P sehr, außerst, kolossal. [Schrecklichkeit *f*.]

dreadfulness (~-nĕß) *s.* Furchtbarkeit *f*,

dreadingly ↖ (drĕ'-dĭng-lĭ) *adv.* fürchtend, zagend, bange, besorgt.

dreadless (drĕd'-lĕß) *a.* 1. furchtlos, unerschrocken. — 2. ↖ gefahrlos, sicher.

dreadlessness (~-nĕß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadly † (drĕd'-lĭ) *a.* furchtbar, schrecklich.

dreadnaught, ~ought ¹ (drĕd'-nŏt) *s.* 1. Wagehals *m*, Unerschrockener *m*. — 2. das gegen Furcht Schützende. — 3. a) dicker Flaus od. Flauch, fester Fries, b) wetterfester Flausrock.

Dreadnought ² ⚓ (drĕd'-nŏt) *npr.* Name e-s Kriegsschiffes, ehm. auch der Ehrenname als schwimmendes Hospital für kranke Matrosen benutzt.

dream (drīm) [m. e. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* (*s.m.*) 1. Traum *m*, Traumbild *n*; ♀. — 2. *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v.n.* 3. (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 3. träumen (of von); I ~t not that I would — 4. *fig.* träumen, Träumen nachhängen, to ~ on (od. away) träumerisch dahinträumen. — 5. (oft *a.* traumend lügen, *a.* ahnen, träumerisch einbilden; ♀. — **III** *v.a.* 6. träumen; es im Traume sehen, denken oder sich vorstellen; ♀. — 7. *fig. a.* träumen, sich einbilden, phantasieren über, to ~ oneself into sich hineinträumen in. — 8. *fig.* sich et. träumend (weg-) a. ohne etc. (= ~ 5). — 9. ~ away, out od. through Zeit etc. vertrauern.

Zu **dream 1**: to have, to dream a ~ träumen, e-n Traum haben; not ~ träumen; my ~ has come true mein Traum ist eingetroffen; *prvb.* ~s are empty (od. false) Träume sind Schäume.

Zu **~ 5**: to have a ~ of (od. at) sich annähernd von dem (der) Betreffenden e-e Vorstellung machen; I never ~t of such a thing es ist mir im Traume nicht eingefallen; I should not have ~t of it das würde ich mir nicht haben träumen lassen.

Zu **~ 6**: to ~ a dream e-n Traum haben, träumen. [tungs-buch *n*.]

dream-book (drīm'-bŭk) *s.* Traum-deu-

dreamer (drīm'-mə') *s.* 1. Träumer(in), Träumender(in) (a. *fig.*). — 2. *fig.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*.

dreamery P (drīm'-mə-rĭ) *s.* Träumerei *f*; given to ~ Träumen nachhängend; träumerisch. [traumerfüllt; traumerisch.]

dreamful (drīm'-fŭl) *a.* □ voller Träume,

dream-hole *provc.* (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* in Türmen etc.

dreamikin ↖ (drīm'-mĭ-kĭn) *s.* Träumchen *n*.

dreamily (drīm'-mĭ-lĭ) *adv.* zu dreamy.

dreaminess (~-mĭ-nĕß) *s.* träumerischer Zustand. [Sound *m*, Reich *n* der Phantasie.]

dreamland (drīm'-länd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~-lĕß) *a.* □ traumlos.

dream-life (drīm'-lāĭf) *s.* Traumleben *n*.

dreamlike (~-lāĭk) *a.* und *adv.* wie ein Traum, traumartig, gleich.

dream-lore (drīm'-lō-ə') *s.* Traumkunde *f*.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dream-talk (drīm'-tak) *s.* Sprechen *n* im Traume. [für die Dauer e-s Traumes.]

dream-while ↖ (~-hwaĭl) *s.*: for a ~

dream-woman ↖ (~-wŭm-ən) *s.* Frau, die man im Traume sieht.

dream-world (~-wörld) *s.* Traumwelt *f*.

dreamy (drīm'-mĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. träumerisch, im Traum (gesehen, gedacht etc.); Traum-... — 2. *fig.* traumartig, traumhaft; eingebildet; Schein-..., Traum-...

dreamy-lidded (drīm'-mĭ-lĭd-dĕd) *a.* Augen: mit traumerisch gesenkten Lidern.

dreamy-minded (~-măĭn-dĕd) *a.* träumerischen Sinnes, stumpfsinnig.

drean *provc.* (drēn) *v/n.* ①a. = drawl 4.

drear (drĭr') **I** ↖ *a.* = dreary. — **II** † *s.* Schrecken *m*, Grauen *n*, Furcht *f*.

drearihead † (drĭr'-rĭ-hĕd), **~hood** † (~-hŭd) *s.* = dreariness.

drearily (drĭr'-rĭ-lĭ) *adv.* zu dreary.

dreariment † (~-mĕnt) *s.* = dreariness.

dreariness (drĭr'-rĭ-nĕß) *s.* 1. das Trostlose, Öde, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. ↖ Kummer *m*.

drearing † (~-rĭng) *s.* = dreariness.

drearisome ↖ (~-rĭ-ßəm) *a.* = dreary 2.

drear-nighted ↖ (drĭr'-năĭ-tĕd) *a.* mit düsteren Nächten.

dreary (drĭr'-rĭ) *a.* (*adv.* drearily, ~ily) 1. † traurig, betrübt, kummervoll. — 2. trostlos, öde, trostlos, traurig, schrecklich. — 3. [illegible] *a.* Kummer.

dreder, ~our [illegible] *a.* Kummer *f*.

dredge ¹ (drĕdsch) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. *provc.* [illegible] *f*, bestehend aus Korn 2. ⚓ = drag ² 1. — 3 ⚓ = drag ² 4. ⊙ Baggermaschine *f*. — 5. ⚒ [illegible] (beim Bergbau). — **II** *v/a.* ①b. 6. = drag ¹. — **III** *v/n.* ①b. 7. = drag ¹ 9. — 8. ⊙ baggern. —

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♚ commercial; ✉ postal; 🚃 railway, ♪ music (see page IX).

9 ⚓ unter Benutzung des Stromes mit Hilfe eines schleppenden Ankers manövrieren.

dredge[2] (drĕdj) *s., agr.* Misch-, Mengkorn *n* (bld. von Hafer und Gerste).

dredge[3] (–) *v/a* Ⓓb. Kochk.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen. — Vgl. ~[1] u. [2].

dredge-boat ⚓ (drĕdj-bōt) *s.* 1. (bld. Austern-)Fischerboot *n*. — 2. = drag-boat.

dredge-box (–bŏkß) *s.* = dredging-box.

dredgeman (–măn) *s.* Austernfischer *m*.

dredger (drĕdj-ĕr) *s.* 1. a) Dregger *m*; mit dem Dregg haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r); b) engS.: j. der davon lebt, vom Grunde der Themse noch brauchbare Gegenstände aufzufischen. — 2. a) Scharrnetz-, bes. Austern-fischer *m*; b) Schleppnetzfischer *m*. — 3. Baggerer *m*. — 4. ⚓ = dredge-boat. — 5. ⊙ Baggermaschine *f*) *m*; steam ~ Dampfbagger *m*. — 6. = dredging-box. — 7. ⚒ Schlammschaufel *f*.

dredgerman (~măn) *s.* = dredger 1 bis 3.

☞ **dredging-...** in Zssgn mit: Bagger-...

dredging-boat ⚓ (drĕdj-ĭng-bōt) *s.* = dredge-boat. [streubüchse *f*.)

dredging-box (~bŏkß) *s.* Kochk.: Mehl-)

dredgy ⚓ (drĕdj-ĭ) *s., sl.* Gespenst *n* e-s Ertrunkenen.

dree[1] † oder schott. u. *poet.* (drī) Ⓟa. **I** *v a.* (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird, to ~ a weird sich j-m Schicksal unterwerfen. — **II** *v n.* aus-harren, -halten, vermagen, fortfahren zu thun.

dree[2] (drī) *a.* □ 1. † bedeutend, groß, wichtig, einst. — 2. *provEN.* u. schott.: a) langwierig, lang(sam); b) langweilig.

dreel (drīl) = drill[1].

dreen *provc.* (drīn) *v.* und *s.* = drain.

dreffful P (drĕffl) *a.* = dreadful.

dreg † od. F (drĕg) **I** *s.* 1. = dregs. — 2. = dredge[2]. — **II** *v a.* u. *n.* 3. = dredge[3].

dregginess (drĕgg-ĭ-nĕß) *s.* Hefigkeit *f*, Trubheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~ĭsch), **~y** (~ĭ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgs) *s pl.* († od. F *sg.*) 1. (unreiner) Bodensatz, Hefen *pl* / *f*; ‡. — 2. ⊙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. ⊙ Seifenfabr.: feste Unreinigkeiten *f pl.* in rohen Fetten. — 4. Abfall *m*, Auswurf *m*, Kehricht *m*; *fig.* schaler Rest, wertloses Zeug, Schund *m*. — 5. *fig.* Hefe *f*, Abschaum *m*, Auswurf *m* (of society der Gesellschaft).

§ Zu ~ 1: ⚓ ~ of tar Dreck *m*, Teerfatz *m*; ~ of wine Treber *pl.*, Treber *f/pl.*; *fig.* to drain the cup to the ~s, cup 2 ‡.

dreich, dreigh (schott. drĭch) *a.* = dree[2].

drein † (drēn) = drain.

dreint † (drĕnt) *prt.* u. *p.p.* v. drench[1].

dreissena ☽ (drĕĭ-ßē-na) [bldg. Apotheker Dr. Dreyssen] *s., zo.* Art Miesmuschel.

drench[1] (drĕnsch) [m c. *drenchen*, a c. *drencan*, d(is)tränken] **I** *v a.* 1 c. 1. durchnässen, ein-, durch-weichen; überfluten; ‡. — 2. j-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen; ‡. — 3. a) *med.* j-n eine Tinktur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzneitrank einflößen, eingießen. — 4. † ertränken (*CH.*). — **II** † *v.n.* 5. ertrinken (*CH.*). — **III** *s.* 6. † unmäßiger Trunk, Schluck *m*, Zug *m*. — 7. (bld. *vet.*) (Arznei-)Trank *m*. — 8. Flüssigkeit *f*; Bad *n*; ⊙ Gerberei: Schwellbeize *f*. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1: ~ed in blood von Blut getränkt; ~ed with rain vom Regen durchnäßt; ~ed in tears in Thränen gebadet oder schwimmend; the flood has ~ed the earth die Flut hat die Erde getränkt bzw. überschwemmt.

Zu ~ 2: ↖ to ~ oneself sich volltrinken, P sich vollsaufen.

drench[2] † (drĕnsch) *s.* = dreng.

drencher (drĕnsch-ĕr) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzneitrank einflößt.

drenching-apparatus (drĕnsch-ĭng-ăp-pă-rē-tŭß) *s., vet.* Apparat *m* zum Einflößen von Arzneimitteln.

drenching-horn (~-hōrn) *s., vet.* Tränkhorn *n* (Kuhhorn, am spitzen Ende durchlocht, zum Einflößen von Arzneitränken).

dreng † (drĕng) *s.* jur.: Dienstmann *m*, (Kriegs-)Vasall *m*.

drengage † (drĕng-ĭdj) *s.* jur.: (Kriegs-) Lehen *n* eines dreng.

drent † (drĕnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

Drepana (drĕ-pă-na) *npr.* = Drepanum.

drepaniform ☽ (~-fōrm) *a.* sichelförmig.

drepanis ☽ (drĕ-pă-nĭß) [grch.] *s., orn.* Sichelschnäbler *m* (*D. pacifica*).

drepanium ☽ ♀ (drĭ-pē-nĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~nĭ-a) [grch.] *s.* sichelförmige Afterdolde.

Drepanum (drĕ-pă-nŏm) *npr.* Dre'panon od. Tre'pana *n* (St. im Alt., bes.: a) an der Westküste Siziliens, jetzt Tra'pani; b) am Meerbusen von Al'akos, jetzt Herzek).

Dresden (drĕß-dĕn, drĕ-dĕn) **I** *npr., id. n* (Hauptstadt des Königreichs Sachsen). — **II** ☤ *a.*: ~ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißener Porzella'n *n*. — **III** ☤ ↖ *s.* Meißener Porzellan *n*.

dress (drĕß) [a/f. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*] **I** *verb active* Ⓓc. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖ drest) 1. ⊙ gerade machen, richten. — 2. ✕ richten, ausrichten, in (gerader) Linie formieren od. aufstellen; ‡. — 3. †: a) richten, lenken, leiten; *fig.* auf den rechten Weg bringen, richtig machen; b) = address[1]. — 4. ordnen, (bld. ⊙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ‡. — 5. *agr.*, &c.: a) den Boden bestellen, pflügen, hacken, düngen ꝛc.; b) Pflanzen kultivieren; ‡. — 6. ⊙ Gerberei: Haute bereiten, zurichten, lohgar od. weißgar machen; Felle höhlen, abhaaren; ‡. — 7. a) P *sl.* to ~ a p.'s hide od. jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken; b) F to ~ (down) (aus)schelten, j-m e-n derben Verweis (F einen Rüffel) geben. — 8. a) Kochk.: Speisen, Mahlzeiten zu-, anrichten, (zu)bereiten; Essen (durch Kochen oder Zutaten) fertig (oder gar) machen; kochen; b) j-m (Speisen) vorsetzen, j-n bedienen (with mit); ‡. — 9. ⊙ Tuch glätten, appretieren; ‡. — 10. ⊙ Weberei: to ~ the warp die Kette od. den Aufzug schlichten. — 11. Tiere abrichten, dressieren; Pferde ꝛc. zureiten, einfahren. — 12. *surg.* Wunden behandeln, verbinden. — 13. *agr.* u. *hort.* Pflanzen (bld. Hopfen Wein) beschneiden, putzen, saubern. — 14. ⊙ *metall.* to ~ *ores* Erze aufbereiten. — 15. ⊙ *mint.* ausschlichten. — 16. Haar bzw. Kopf frisieren; das Haar kämmen (und aufstecken), F machen; to ~ a lady's hair eine Dame frisieren. — 17. Pferde ꝛc. putzen, striegeln; weitS.: versorgen, warten. — 18. putzen, schmücken, auszieren; ☤ Schaufenster ꝛc. dekorieren, aus-legen, -schmücken; Waren akkommodieren, herausputzen (auch to ~ out, up); ‡. — 19. ausputzen, versehen (with mit). — 20. kleiden; an-, be-, um-kleiden, anziehen (oneself sich); putzen, schmücken; ‡. — 21. Säuglinge (ein)wickeln, windeln. — 22. Schneider-*sl.* Kunden kleiden, mit Kleidern oder Anzügen versehen. — 23. ↖ *thea.* to ~ a part sich e-r Rolle gemäß kostümieren. — 24. ↖ *fig.* to ~ a p. j-m durch die Kleidung od. durch den Anzug gleichkommen. — **II** *verb neuter* Ⓓc. 25. † seinen Gang richten od. nehmen (to nach). — 26. (a. ⊙, bld. *arch.*) (gleich)gerichtet sein (with mit). — 27. ✕ sich (aus)richten; Richtung nehmen oder haben; ‡. — 28. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich fein anziehen, sich putzen, sich in vollen Staat od. in Gala werfen, den Gesellschaftsanzug anlegen (for fur); ‡. — 29. F to ~ much: a) sich viel mit der Toilette beschäftigen; b) viel auf (kostbare, feine ꝛc.) Kleider verwenden. — 30. ↖ to ~ at a p.: a) sich für j-n putzen; j-m durch den Anzug zu gefallen suchen; b) j-n in der Kleidung übertrumpfen oder ausstechen wollen, j-m durch den Anzug gleichkommen wollen. — 31. † Weisungen od. Befehle geben. — **III** *substantive* (*pl.* **~es**, drĕß-ĭz) 32. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) (für Frauen) Kleid *n*, Kostüm *n*, Anzug *m*, Toilette *f*; c) seiner od. Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, -kleid *n*, Staatsrock *m* (auch full ~); in Zssgn: fein, Gala-..., Staats-..., Ball-..., Gesellschafts-... (siehe die Zssgn mit dress-...); d) *coll.* Kleider *n/pl.*, Kleidung(s-stücke *n/pl.*) *f*, Toilette *f*, Garderobe *f*; e) **~es** *pl.* fertige Kleider *n/pl.*, Anzüge *m/pl.*, Kostüme *n/pl.* (bei Schneidern ꝛc.) (*Syn.* ‡. clothes); ‡. — 33. feine, elegante Kleidung, Putz *m*, Staat *m*; ‡. — 34. Kunst *f*, einen Anzug zu ordnen od. sich geschmackvoll zu kleiden; ‡. — 35. *orn.* Kleid *n*, Gefieder *n*; ‡. — 36. ⊙ Hauschläge *m/pl.*, Rillen *f/pl.* eines Mühlsteins. — 37. ⊙ Weberei: Schlichte *f*, Appretu'r *f*.

§ Zu dress 2 ✕: to ~ back rückwärts formieren; to ~ the line sich (aus-) richten; to ~ a platoon e-n Zug richten; to ~ the ranks die Glieder richten, in Richtung bringen; to ~ ranks sich (aus-) richten; ~ (the) ranks! richt't Euch!

Zu ~ 4 (mit ⊙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; *typ.* to ~ the chase Format machen; to ~ the edge die Schneide (der Säge) zurichten; to ~ flax Flachs hecheln; Hutmacher: to ~ the fur den Haaren das Geheimnis geben (dieselben durch eine Beize leichter zum Verfilzen bringen); to ~ a hat: a) e-n Hut garnieren, b) F von Dienern, Burschen ꝛc.: das dem Herrn Gestohlene mit dem Raube von Genossen austauschen oder gemeinsam verzehren; weitS.: so stehlen, daß die Entdeckung erschwert wird; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; Schriftg.: to ~ letters Buchstaben bestoßen, abhobeln; to ~ quills Gänsefedern ziehen, härten; to ~ for sale zum Verkauf fertig oder zurecht machen; to ~ a stone einen Stein abrichten, behauen; to ~ a table den Tisch decken; to ~ wood Holz zurichten, abrauhen, glatt hobeln.

Zu ~ 5: to ~ the beds of a garden die Gartenbeete abstecken und bepflanzen; to ~ (a field) with manure düngen.

Zu ~ 6: ⊙ to ~ with lime einkalken, ein-, an-schwöden.

Zu ~ 8 Kochk. ꝛc.: to ~ in butter mit Butter anlassen; to ~ a fish einen Fisch außnehmen od. zurecht machen; to ~ meat Fleisch zu-bereiten, -richten; to ~ (a) salad (einen) Salat anmachen.

Zu ~ 9 ⊙: to ~ cold Glanz geben (*dat.*), kalt pressen; to ~ the wrong side die Kehrseite abrichten.

Zu ~ 18: ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen, mit Flaggen und Wimpeln schmücken.

Zu ~ 20: he ~ed himself hastily er zog sich eilig an; he was ~ed in a velvet jacket er trug eine Sam(me)tjacke; to ~ out oder up: a) sorgfältig

kleiden, fein anziehen, b) auf-, herausputzen, F aufdonnern. [richt't Euch!]

Zu dress 27 ✕: ~! oder right ~!

Zu ~ 28: to ~ after sich kleiden nach; to ~ at i. ~ 30; to ~ for a ball, for dinner &c. sich anziehen, sich in Gala werfen für ...; to ~ in sich kleiden in, he had ~ed in a frock-coat er hatte einen Gehrock angezogen; *Am.* to ~ (up) to death, to kill, to the nines, to ~ up drunk sich ungewöhnlich sehr auffallend kleiden, sich herausputzen, F sich aufdonnern; she always ~ed handsomely sie kleidete sich immer nett; P: he is a regular fop er kleidet sich wie ein rechter Geck; she ~ed an awful bargain sie kleidete sich wie eine rechte Karikatur.

Zu ~ 32: ~ for bathing Badeanzug *m*, -kostum *n*; to change one's ~ sich umkleiden; children's ~es *pl.* Kinderkleider *n pl.*; full ~: a) vollständiger Anzug, vollständiges Kostum, b) Gesellschafts-, Ball-anzug *m* (= ~ 32c); in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge, ✕ in Gala-Uniform; evening-~, Abendtoilette *f*, men's ~, Gesellschaftsanzug *m* (= ~ 32c); head-~, Kopfbekleidung *f*, -putz *m*; high ~, hohes, low ~ ausgeschnittenes Kleid; morning-~ leichterer Vormittags-Anzug; old ~ woman Handlerin *f* mit alten Kleidern, walking-~, Promenaden-, Straßen-, Ausgehanzug *m*, -kleid *n*; F it was a (full) ~ affair es war ein feiner Ball, eine Gesellschaft in voller Toilette.

Zu ~ 33: liking for (od. love of) ~ Gefallen *n* an feiner Kleidung.

Zu ~ 34: he is a man of ~ er versteht sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden.

Zu ~ 35 *orn.*: autumn ~ Herbstkleid *n*; breeding ~ Brutkleid *n* (zur Zeit des Brutens); spring ~ Frühlingskleid *n*.

dress-bag (drĕˢ'ß-bag) *s.* 1. Haarbeutel *m*. — 2. Reisetasche *f* (= dressing-bag).

~-ball (~-bal) *s.* Gala-, Fest-, großer Ball.

~-body (~-bŏd-ᵉ) *s.* (Rock-)Taille *f*.

~-boots (~-butß) *s pl.* zum vollen Anzuge gehörige feine Stiefel *m pl.*; Lackstiefel *m pl.*

~-box (~-bŏkß) *s.*, *theat.* Loge *f* des ersten Ranges, Proscenium-Loge *f*.

~-boy (drĕˢ'ß-bŏj) *s.* persönlicher Diener.

~-cane (~-kein) *s.* (feiner) Spazierstock.

~-circle (~-ßö'kl) *s.*, *theat.* erster Rang.

~-coat (~-kŏt) I *s.* Staats-, Gala-, Leibrock *m*, Frack *m*. — II *v. a.* u. *n. co.* mit e-m Frack versehen oder bekleiden; ~ed and pumped betrackt und bebändchent (*Dl.*).

~-crape ✾ (~-kreip) *s.* Krepon *m*; ~ for mourning Trauerflor *m*. [Gala-Diner.]

~-dinner (~-din-ᵉr) *s.* feines Mittag-essen, n.

dressed (drĕßt) *p. p.* v. dress *a.* 1. (hergerichtet &c.; ⊙ (leder-, rot-)gar. — 2. *geol.* ~ rock von stehendem abgerundeter Festbl.d. — 3. (fein) angezogen; im Gesellschafts- oder Ball-anzuge, ✕ in (Gala-)Uniform (a. full ~).

dresser (drĕˢ'ß-ᵉr) *s.* 1. Bearbeiter(in), Zu-, Zurichterin) &c. (i. to dress); ⅋. — 2. ⊙ Tranchierer *m*. — 3. ⊙ *Am.* Tuchbereiter *m* und Walker *m*. — 4. *surg.* Spital-, Lazarett-aufseher *m*, -gehilfe *m*, junger Assistenz-arzt zum Anlegen von Verbänden &c. — 5. ⊙ Weberei: Schlichter *m*. — 6. ⊙ *carp.* Hobelzurichter *m*. — 7. ⊙ (millstone-)~: a) Schärfmacher *m*, Mühlsteinschärfer *m* (Person); b) Gerät *n* od. Maschine *f* zum Schärfen (der Mahlfläche) e-s Mühlsteins. — 8. ⊙: a) Maurers Stein-Behauer *m*, Rauher *m*; b) *arch.* Zurichter *m*, Steinausmesser *m*, Vorzeichner *m*, Werkmeister *m*. — 9. ⊙: a) *metall.* Waschen-, Pochsteiger *m*, Poch-arbeiter *m*; b) (Keil-)Haue *f*, Spitzhammer *m*. — 10. ⊙ Schmiedekunst: a) Zurichter *m* gegossener Typen; b) Beschneidehobel *m*. — 11. *geol.* Maschine *f* zum Spalten von Proben (Mineralien, Felsarten &c.). — 12. ⊙: a) Schlichthammer *m* des Bleiarbeiters; b) weitS.: Schlägel *m*. — 13. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*; *thea.* Ankleider(in) der Schauspielerinnen); Garderobier *m*. — 14. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 15. Anrichte-, Kuchen-tisch *m*; Büffett *n*; Schüssel-schrank *m*, -brett *n*.

♀ **Zu ~ 1:** ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of plays Einrichter *m* von Spielen (B. Jonson); ⊙: ~ of raw silk Rohseiden-Bereiter *m*; ~ of a vineyard Winzer(in); ~ of wool, &c. Woll- &c. Bereiter(in). [dresser 15.]

dresser-board (drĕˢ'ß-ᵇᵉr-bōˢd ⑧) *s.* = dress-gloves (drĕˢ'ß-glōwˢ) *s pl.* weiße Glacé-, Ball-handschuhe *m/pl.*

~-goods ✱ (~-gudˢ) *s pl.* Frauen- u. Kinder-Kleiderstoffe *m pl.* [zum Fahrrad.]

~-guard ⊙ (~-gaˢd) *s.* Kleiderschutzer *m*

~-handkerchief (ˢ~-hăˢng-kᵉᵉf-tschif) *s.* feines Taschentuch.

~-hat (~-hat) *s.* Gesellschafts-, Klapp-hut *m*.

~-holder (~-hōl-dᵉᵉ) *s.* Kleiderhalter *m*, Aufschurzer *m*. [wulst *m*, Tournure *f*.]

~-improver (ˢ~-im-pruˢᵛ-wᵉᵉ) *s.* Kleider-

dressiness F (drĕˢ'ß-iˢ-nᵉß) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drĕˢ'ß-ing) [*p. pr.* von dress] *s.* 1. (bsk. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n*, Behauen *n* &c. (i. to dress). — 2 ✕ Richtung *f*. — 3. ⊙ *metall.* ~ of ores Aufbereitung *f*. — 4. *agr.*: a) Bearbeitung *f*, Bestellen *n*, Hacken *n* des Bodens; b) ausgestreuter Dünger. — 5. *Kochk.*: a) Zu-, Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen, Kochen *n*; b) Tunke *f*, Sauce *f*; c) Würze *f*, Zuthat *f*; d) Füllung *f*, Fullsel *n* für Geflügel &c. — 6. ⊙ Schlichte *f*, Appretur *f*. — 7. Abrichtung *f* von Tieren; *man.* Zureiten *n*, Einfahren *n* von Pferden &c. — 8. a) *med.* u. *surg.* Behandlung *f* von Wunden, Geschwüren &c.; b) Verband *m*, Umschlag *m* (a. surgical ~); preliminary ~ of a wound Notverband *m*. — 9. ⚓ Flaggengala *f*; ~ with overall flags Flaggen *n* über die Toppen; ~ with up-and-down flags Flaggen *n* über die Masten; ~ with mast-head flags kleine Flaggengala, Flaggen *n* mit Toppflaggen. — 10. ⊙ *arch.*: a) ~s *pl.* Gemüse *n pl.*, Ornamente *n/pl.*; b) Thürverkleidung *f*. — 11. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*, Toilette *f*; b) Anzug *m*, Putz *m*; c) Aufputz *m*, äußere Zierde (*SH.M.M.5,1,56*). — 12. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*, Strafpredigt *f*, Schelte *f*, F Rüffel *m* (a. ~-down); I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen. [Tuchfabr.: Rauhbaud *m*.]

dressing-back ⊙ (drĕˢ'ß-ing-bāk) *s.*

~-bag (~-bag) *s.* Reisetasche *f* für Toilettenartikel. [und zur Toilette vor den Mahlzeiten).]

~-bell (~-bel) *s.* Ankleideglocke *f* (zum Aufstehen)

~-bench ⊙ (~-bentsch) *s.*, *metall.*, &c. Zurichtebank *f*. [-klotz *m* der Kammmacher.]

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Zurichte-block *m*,

~-board † (~-bōˢd ⑧) *s.* = dresser 15.

~-box (~-bŏkß) *s.* = dressing-case.

~-boy (drĕˢ'ß-bŏj) *s.* persönlicher Diener.

~-case (~-kēß) *s.* 1. Toiletten-, Arbeitstaschen *n*, Necessaire *n*; ~-bag = dressing-bag. — 2. *surg.* Verband-etui *n*, Verbindezeug *n*. [lettenkommode *f*.]

~-chest (~-tschestˢ) *s.*: ~ of drawers Teil-

~-chisel ⊙ (~-tschiß-ᵉl) *s.*, *carp.* Schrot-meißel *m*.

dressing-*closet* (drĕˢ'ß-ing-klōß-ᵉt) *s.* Toilettenkabinett *n*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Putz-, Staats-tuch *n*. 2. ⊙ Setzerei: Gummiauftragetuch *n*.

~-down (drĕˢ'ß-ing-daunˢ) *s.* dressing 12b.

~-floor ⊙ (~-flōᵉ) *s.*, *metall.* Wasche *f*, Aufbereitungsanstalt *f*. [zange *f*.]

~-forceps (~-fōᵉ-ßipß) *s.*, *surg.* Verband-

~-frame ⊙ (~-freim) *s.* 1. Zurichtungs-, Schlichtrahmen *m*, Spannrahmen *m*. — 2. Strumpfw.: Gestell *n* zum Aufspannen von Strümpfen.

~-glass (~-glaß) *s.* Toilette-, Ankleidespiegel.

~-gong (~-gŏng) *s.* Gong *m* vor der Toilette (vor den Mahlzeiten zum Ankleiden rufend).

~-gown (~-gaun) *s.* 1. Schlaf-, Hausrock *m* (für Männer). — 2. Morgenkleid *n* (für Frauen).

~-hammer ⊙ (drĕˢ'ß-ing-hamˢ-ᵉr) *s.* Abrichtehammer *m* (zur Spanfertigung &c.).

~-jacket (~-dᵊᵒᵘ-kᵉt) *s.* Negligé-, Morgenjacke *f* (für Damen u. Herren).

~-knife (~-naif) *s.* 1. Zurichte-, Ausputzmesser *n*. — 2. ⊙ Gerberei: Schlichtklinge *f*.

~-machine ⊙ (~-mᵉ-schiⁿ) *s.* 1. Bauherei: Borstenbeutel *m* zum Trennen von Mehl und Kleie. — 2. Weberei: Schlichtmaschine *f*.

~-plate ⊙ (~-pleit) *s.* Richtplatte *f* zum Geraderichten von Maschinenteilen.

~-robe (~-rōb) *s.* = dressing-gown 1.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n* (a. *thea.*). — 2. ⊙ Weberei: Schlichtkammer *f*.

~-sack (mein *Am.* (drĕˢ'ß-inᵍ-ßāk) *s.* = dressing-jacket.

~-shop (~-schŏp) *s.* Kleiderladen *m*.

~-stake ⊙ (~-ßteik) *s.* Klempnerei: Spannstock.

~-station ✕ (~-ßte-schⁿ) *s.*, *surg.* Verbandplatz *m*.

~-stick ⊙ (~-ßtik) *s.* Schriftg.: Bestoßzeug *n*.

~-table (~-tebl) *s.* 1. Toiletten-, Putztisch *m*. — 2. ⊙ = dressing-bench. — 3. ⊙ *metall.* Sortierbank *f* (für Erze. — 4. ⊙ *typ.* Zurichtemaschine *f* für Stereotyp-Platten.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.*, *carp.* Schrotsäge *f*.

~-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Gerberei: Gariaß *n*.

~-up ⑥ (drĕˢ'ß-inᵍ-ŭˢp) *s.* 1. Aufputzen *n*; Ausbessern *n*, Wieder-in-stand-setzen *n* von Kleidern; Aufbügeln *n* von Hüten. — 2. ⚉: a) Einwickeln *n*, Einschlagen *n* von Waren, Stoffen &c.; b) Herausputzen *n*, Akkommodieren *n* v. Waren. — 3. Fein- oder Auffallend-anziehen *n*, Kostümieren *n*; Auf-, Heraus-putzen *n*, F Aufdonnern *n*.

~-vat ⊙ (~-vat) *s.* = dressing-tub.

~-wrapper (~-rᵃp-ᵉr) *s.* = dressing-gown 2.

dress-jacket ✕ (drĕˢ'ß-dᵊᵒᵘ-kᵉt) *s.* Waffenrock *m*. [*n* eines Kleides.]

dress-length (~-lenᵍth) *s.* Bahn *f*, Blatt

dress-lodger P (~-lŏdˢ-ᵉr) *s.* Hure *f*.

dressmaker ⑤ (drĕˢ'ß-me-kᵉr) *s.* Damenschneiderin). [Damenschneiderei *f*.]

dressmaking ⑤ (drĕˢ'ß-mē'-kinᵍ) *s.*

dressoir (fr.: drĕ-ßoā'r) [fr.] *s.* = dresser 15.

dress-parade ✕ (drĕˢ'ß-pᵃ-neid) *s.* Parade *f* in Gala-uniform. [ichkeit.]

~-party (~-pāˢ-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Ge-

~-performance (~-pᵉᵉ-fōˢ-rᵐᵉ-nß) *s.*, *thea.* Galavorstellung *f*. [im Kleide.]

~-piece (~-pīß) *s.* abgepaßtes Stück Zeug

~-rehearsal (~-rᵉ-hēˢ-ßᵉl) *s.*, *thea.* Generalprobe *f* (im Kostum).

~-shirt (drĕˢ'ß-schöᵉt) *s.* feines Oberhemd (zum Gesellschaftsanzug). [schabe *m/f*.]

~-shoes (~-schuˢ) *s pl.* feine Schuhe *m pl.*

~-stock (~-ßtŏk) *s.* Schneiderei: Hüte-block.

~-suit (~-ßūt) *s.* Anzug *m* (für Gesellschafts-, Ball-Anzug *m*, Smoking-anzug *m*).

~-sword (~-ßōᵉd) *s.* Gala-, Staats-degen

~-tier (~-tiᵉ) *s.* = dress-circle. [*m*.]

~-trousers, ~-trowsers (beide: ~-traū-ßᵉᵉß) *s pl.* feine (Gesellschafts-) Beinkleider.

~-uniform ✕ (~-mˢ-nˢ-iˢ-fōᵉm) *s.* Gala-uniform *f*.

~-up (~-ŭˢp) *s.* = dressing-up.

dress-waistcoat (drĕˈß-wĕˈßt-kĕt, F dra-ˈp-weˈs-t[ə]) *s.* feine (Ball-)Weſte.

dressy F (draˈß-ᶦ) *a.* 1. ſich gern fein oder geſchmackvoll kleidend; putzſüchtig. — 2. geputzt, geſchniegelt; auffallend gekleidet. — 3. Kleider u. Stoffe fein, modiſch. [dress.]

drest ↖ ob. *poet.* (drĕßt) *pret. u. p.p.* von to dress.

dretch[1] † (drĕtſch) [a.c. *dreccan*] *v/a.* beläſtigen, quälen, ängſtigen, (be)drücken.

dretch[2] † oder ſchott. (-) *v/n.* ① c. zögern.

dreul[1] † ob. *provc.* (drûl) *v/n.*] a. = drool.

dreul[2] *provc. Devonsh.* (-) *v/n. u. v/a.* ①a. (vertändeln, vertrödeln.

drevil † (drĕvˈ-l[ə]) *s.* = drivel[2].

drew (drûû) *pret.* von to draw.

drey † (drâe) *s.* = dray[2].

drib[1] † (drĭb) **I** *v/a.* 1. ſtückweiſe abſchneiden, verkürzen. — 2. allmählich bringen oder veranlaſſen. — 3. durch kleine, wiederholte Löſten betrügen. — 4. Schritt für Schritt verlocken. — 5. Bogenſchützen Schuß auf kurze Entfernung abgeben. — *a fig.* — **II** *v/n.* 6. Bogenſchützen aus kurzer Entfernung (nach einem Ziel) ſchießen.

drib[2] † oder *provc.* (drĭb) **I** *v/n.* 1. geifern. — **II** *s.* 2. Tropfen *m*, Tröpfchen *n*. — 3. *fig.* Bißchen *n*. — Vgl. ~[1].

dribber † (drĭˈb-ᵊr) *s.* Bogenſchütze: auf kurze Entfernung Schießender; ſchlechter Schütze.

dribbet † (drĭˈb-ᶦt) *s.* = dribblet.

dribble[1] (drĭbl) (drip) **I** *v/n.* 1 b. 1. tröpfeln, in Tropfenweiſe fließen oder kommen (Getränke, a. *fig.* Worte von den Lippen ꝛc.); in kleinen Teilchen oder Mengen fallen, kleln (Körner ꝛc.). — 2. † ſchwach, langſam fallen od. treffen (*SH.M.M.1.3.2*). — 3. ↖ ſchwächlich, kraftlos handeln od. denken, der Energie entbehren (*ML.*). — 4. † zaudern. — 5. ↖ von geringer Bedeutung ſein. — **II** *v/a.* 1 b. 6. tröpfeln laſſen; tropfenweiſe fallen laſſen (a. *fig.*). — 7. (oft to ~ out): a) in kleinen Mengen ausgeben, -teilen, nach und nach mitteilen; b) *fig.* Zeit vertändeln, vertrödeln; c) to ~ away one's money F ſein Geld verplempern. — 8. F Fußball: to ~ the ball den Ball vorſichtig auf dem Boden vor ſich hinrollen (a. to ~ along). — **III** *s.* 9. Tröpfeln *n*. — 10. Tröpfchen *n*. — 11. ſchott.: naſſes Wetter, Sprühregen *m*.

dribble[2] (drĭbl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ① b. (be-) geifern, P (be)ſabbern. — **II** *s.* Geifer *m*.

dribble[3] † (-) *s.* = drivel[2].

dribblement (-mᵊnt) *s.* Kleinigkeit *f*.

dribbler (drĭˈb-lᵊr) *s.* = drivveller.

dribblet (drĭˈb-lᶦt) *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*; the money was paid in ~s das Geld wurde in kleinen Poſten bezahlt.

dribbleting ↖ (-lᶦ-tĭn) *a.* ſparlich.

dridder ſchott. (drĭˈd-ᵊr) *s.* = dreder.

driddle ſchott. (drĭdl) *v/n.* 1 b. 1. auf der Geige ſchlecht ſpielen, fiedeln. — 2. ziellos umherwandern. — 3. ſich ab-arbeiten, ohne et. zu erzielen.

drie ſchott. (drî) *v/a.* ①a. = dree[1] (*SC.*).

dried (drâîd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet, trocken (a. ⊙); nichtfiedet, kalt und feſt (Talg, Wachs); air-~ lufttrocken; ~ up auf-, eingetrocknet, undicht, leck; verdorrt.

drier (drâîˈ-ᵊr) [dry[2]] *s.* 1. Trocknende(r, s); (bſd. ⊙) Trockenmittel *n*. — 2. ⊙ Trockenmaſchine *f*, -apparat *m* (häufig in Zſgn); centrifugal ~ Zentrifuga'le, Rotations-Trockenmaſchine *f*, -Verdampfapparat *m*. — 3. *paint.* Trockenmittel *n*; Siccati'v *n*.

drift (drĭft) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* 1. † (Vorwärts-, An- ꝛc.)Treiben *n* (bſd. einer Herde); jetzt jur.: ~ of the forest Zuſammentreiben *n* des Viehes in einem Walde zur Feſtſtellung ſeiner Weideberechtigt ꝛc. — 2. treibende Kraft oder Gewalt, Trieb-, Treib-kraft *f*; Zug *m*, Trieb *m* von Waſſermaſſen; Schwungkraft *f* von Vogelflügeln. — 3. *fig.* (antreibende) Kraft, Triebkraft *f*) *m*, Antrieb *m*, über wiegender, -mächtiger Einfluß. — 4. Tahm-) Treiben *n*, (-)Ziehen *n*. Wirbeln *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Wirbel *m*; Geſtöber *n*; Sturm *m*; Regen-guß *m*, -ſchauer *m*; Hagelwetter *n*; ↯. — 5. alles vom Wind oder Waſſer Getriebene: das Dahingetriebene, -treibende; Trift *f*; das Dahin-ziehende, -fliegende; Flug *m*, Schar *f*, Menge *f* Vögel; Pfeil-, Kugel-Regen *m*; Wolke *f*; ↯. — 6. Zuſammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc. (= drove[2]); b) Menge *f* zuſammengetriebener Dinge, Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*, Maſſe *f*; c) road-~ beim Inſtandſetzen Ausbeſſern ꝛc. von Wegen zuſammengekratztes Landſtraßenfegſel; ↯. — 7. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f*, Tendenz *f* e-s Vorhabens; b) weitS.: Vorhaben *n*, Streben *n*, Abſicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n*; Triebfeder *f* (*Syn.* ſ. aim[2]); ↯. — 8. *geol.* (erratiſches) Geſchiebe, Gerölle *n*; ↯. — 9. ⚒: a) Strecke *f*; b) ~s *pl.* Grubengebäude *n* (Geſamtheit d. unterirdiſchen Ausbeſtungen); ↯. — 10. ~ of a current Lauf *m*, Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — 11. ⚓: a) Abtrift *f*, Driftſtromung *f*; b) Drift *f* eines Bolzens (Unterſchied zwiſchen der Tiefe des Bolzens u. des Loches). — 12. ↖ *arch.* ſeitlicher Druck eines Bogens. — 13. *phys.* langſame Bewegung einer Galvanome'ter-nadel. — 14. ⊙: a) Lochräumer *m*, -hammer *m*, Aushau-eiſen *n*; b) Dorn *m*; c) Punzen *m*; Durchſchlag *m*; d) Reib-ahle *f*; e) Austrei-eiſen *n*, -meißel *m*; Setzmeißel *m*. — 15. Feuerwerkerei: Setzer *m*, Treibſtock *m* für Rake'ten. — 16. ⚔ *artill.*: a) Zündloch-, Räumnadel *f*; b) Seiten-abweichung *f* der Geſchoſſe. — 17. ⚒ *tel.* Abtrieb *m* (beim Kabel-legen in fließendem Waſſer). — 18. *procv. Somtsh., med.* Diarrhö'e *f*, Durchfall *m*. — 19. ſchott.: Aufſchub *m*, Verzug *m*. — 20. [holl. *drift*] Süd-Afrika: Furt *f*. — **II** *v/n.* ① a. 21. durch Waſſer oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin-)treiben, (-)ziehen; ~ing clouds *pl.* eilende Wolken *f/pl.* — 22. ⚓ treiben, vom Waſſer oder Wind getrieben werden. — 23. *fig.* irgendwohin treiben, von einer Strömung getrieben oder getragen werden; (into) in das Fahrwaſſer (*gen.*) geraten. — 24. durch Wind zuſammen-getrieben od. -geweht werden, ſich (in Maſſen) aufhäufen, Haufen bilden; ~ing sand Trieb-, Flug-ſand *m*. — 25. ⚒ *Am.* ſchürfen, e-n Stollen treiben. — **III** *v/a.* ① a. 26. (in Haufen) zi.-wehen, -treiben, aufhäufen. — 27. durch das Waſſer oder die Luft treiben; ⚓ floßen. — 28. mit treibendem Materia'l, mit Treib-holz, -ſand, Schnee ꝛc. bedecken; verwehen, verſchütten, verſanden (with mit). — 29. ⚒ *Am.* Stollen treiben, ſchürfen; to ~ a mountain ein Gebirge verſtollen. — 30. ⊙ to ~ (out) a hole ein Loch (ausdornen, aufräumen. — 31. ſchott.: auf-, ver-ſchieben, verzögern.

Zu ~ 4: ~ of (rising) dust Staubtreiben *n*, -wirbel *m*; ~ of sand Sandtreiben *n*, -ſturm *m*; ~ of smoke Dunſtſchleier *m* über einer Stadt (*TN.*); ~ of snow, snow-~ Schneegeſtober *n*, Schneetreiben *n* (vgl. auch 6 ↯).

Zu ~ 5: ~ of trees in a torrent herab-, dah-n-ſchießende Bäume *m/pl.* in einem Strome.

Zu ~ 6: ~ of dust zſ.-gewehter Staub(haufen); ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand (Haufen *m*) Treib-, Trieb-, Flug-ſand *m*; Sandwehe *f*; ~ of snow, snow-~ Schneewehe *f*.

Zu drift 7: a) I know your ~ ich merke, wo Du hinauswillſt; I don't see the ~ of your argument ich ſehe nicht, was Sie eigentlich damit ſagen wollen; b) main ~ Hauptabſicht *f*; our ~ was wir vorgehabt (*SH.R.J.4.1.114*); my ~ worauf ich ziele (*SH.W.2,2,251*).

Zu ~ 8 *geol.*: glacial ~: a) Gletſcherſchutt *m*, b) = Northern ~; Northern ~: a) durch Polarſtröme bzw. Eis vom Norden gekommenes erratiſches Geſchiebe, b) Geſchiebelehm *m*.

Zu ~ 9 ⚒: inclined ~ ſchwebende Strecke; level ~ Sohlenſtrecke *f*; return-air ~ in den Wetterſchacht ausgehender Wetterſtrom.

driftage (drĭˈf-tᵻdǫ) *s.* 1. = drift 5, 6 u. 11. — 2. ⚔ Spielraum *m* einer Kugel im Lauf, eines Bolzens in der Armbruſt. [anker *m*.]

drift-anchor ⚓ (drĭˈft-ăn-ᵏᵊr) *s.* See-

~angle ⚓ (-ăn-gl) *s.* Triftwinkel *m* (Winkel, den die Kielline des Schiffes beim Wenden mit der Peripherie des Wendungskreiſes macht).

~block (-blŏk) *s.*, *geol.* erratiſcher Block, Findling *m*. [ſchemel *m*.]

~board (-bŏˈd ⑨) *s.* Feuerwerkerei: Setz-

~bolt ⊙ (-bōlt) *s.* = driving-bolt.

~current ⚓ (-kŭr-ᵊnt) *s.* Driftſtromung *f*.

~epoch 𝔇 (-ē-ᵊᵖᵊk) *s.*, *geol.* Eiszeit *f*.

~fishery (-fĭſch-ᶦ-nᵉ) *s.* Fiſchen *n* mit Treibnetzen. [Maſt.]

~hoop ⚓ (-hûp) *s.* Treib band *n* um einen)

~ice (-aîß) *s* Treib-eis *n*.

drifting (drĭˈf-tĭnᵍ) *s.* 1. ↖ Triebſand *m*. — 2. ⚒ Streckenbetrieb *m*. — 3. ⊙ Dornen *n*, Aus-raumen *n*, -treiben *n* e-s Loches.

drifting-ice (-aîß) *s.* = drift-ice.

drift-keel ⚓ (drĭˈft-kîl) *s.* = bilge-keel.

drift-land † (-lând) *s.* jur.: jährliche Abgabe an den Grundherrn für das Treiben von Vieh über ſein Grundſtück.

driftless (-lᶦᵊß) *a.* 1. ziel-, zweck-, tendenzlos. — 2. *geol.* Land, Küſte ꝛc.: frei von angetriebenem Materia'l.

drift-maker ⚒ (-mē-ᵏᵊr) *s.* Stöllner *m*.

~mining ⚒ (-mâîˈ-nĭnᵍ) *s.* Schürfen *n* nach Gold im Geſchiebebodeń fruherer Fluſſe.

~net ⊙ (-nĕt) *s.* Treibnetz *n*.

~netter (-nĕtˈ-ᵊr) *s.* Treibnetzfiſcher *m*.

~piece ⚓ (-pîß) *s.* Schiffbau: unterbrochener Gang (zwiſchen Schanze u. Hütte).

~pin ⊙ (-pĭn) *s.* = drift 14.

~rail ⚓ (drĭˈft-rêl) *s.* Top-ſente *f*; abgebrochener Gang.

~sail ⚓ (-ßêl) *s.* Treib-, Schlepp-ſegel *n*.

~sand (-ßând) *s.* Flug-, Trieb-ſand *m*.

driftway ⑤ (drĭˈft-wē) *s.* 1. Trift *f*, Treibweg *m* für Vieh. — 2. ⚒ = drift 9. — 3. ⚓ = drift 11.

driftweed ♀ (-wîd) *s.* 1. Beerentang *m* (*Sargassum*). — 2. Seetang *m* (*Fucus*).

drift-wind (-wĭnd) *s.* Treibwind *m*.

driftwood ⑤ (-wud) *s.* Treibholz *n*.

drifty (drĭˈf-tᵉ) *a.* voller Zi.-wehungen (bſd. v. Schnee); reich an Stockwerken.

driggle-draggle *provc.* (drĭˈgl-drăgl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *a.* ſchlumpig. [St.).]

Drighlington (drĭˈg-lĭn-ᵗᵊn) *npr.* (engl.

drigie ſchott. (drĭˈdǫ-ᵉ) *s.* = dirgie.

drill[1] (drĭl) [nddſch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. 1. † oder *provc.* herumwirbeln, drehen. — 2. ⊙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren; ↯. — 3 † to ~ away Zeit ꝛc. vertändeln, vertrödeln. — 4. ⚔ ein-üben, ein-exerzieren, drillen. — 5. *fig.*: a) j-n (ein-) üben, gründlich ausbilden, gewohnen, erziehen, F drillen; b) to ~ a th. into a p. j-m et. (gründlich) beibringen, F einpauken. — 6. 🚂 *Am.* Wagen rangieren. — 7. † *fig.*: a) anlocken, an-, herbei-ziehen; b) täuſchen, zum beſten haben. — 8 *agr.*: a) in Reihen, Rillen et. Furchen ſäen, rillen; b) das Feld

rillen; rillenweise od. in Rillen befaen. — **II** *v/n.* (1 a. 9. ⊙ b) bohren, drillen (Person od. Werkzeug); sich ein-, durch bohren (Bohrspitze); to ~ down abwärts bohren. — **10.** ⚔: a) Soldat: die Übungen durchmachen, (ein-) exerziert od. gedrillt werden, b) drillen, die Übungen durch-, vornehmen; Soldaten (ein)exerzieren od. drillen. — **11.** *fig.* Übungen durchmachen od. vornehmen, sich (ein-) üben. — **12.** *agr.* rillen, (Getreide etc.) in Reihen, Rillen od. Furchen säen. — **III** *s.* **13.** ⊙: a) Bohr-spitze *f*, -eisen *n*, (Einsatz-)bohrer *m*; b) Dreh-, Trill-bohrer *m*, Rennspindel *f*; c) weit. : Bohrer *m*, Bohrapparat *m*, -vorrichtung *f*, -maschine *f* für Metall, Stein etc. (nicht für Holz). — **14.** ⊙ *agr.*: a) (Rillen-) Saemaschine *f*; b) Saatfurche *f*; c) Rille *f*, Furche *f* für die Saat; ¶. — **15.** *zo.* Wallhorn *n* (*Buccinum undatum*; Art Rundel die die Schalen junger Austern anbohrt). **16.** ⚔ (Ein-) Exerzieren *n*, (Ein-)üben *n*, Trillen *n*) *m*; Schule: Turnen *n*. — **17.** *fig.* (Ein-)üben *n*, Ausbildung *f*, Erziehung *f*, Abrichtung *f*, Trainierung *f*, F Drill(en *n*) *m*, Einpauken *n*.

§ **Zu drill 1 2:** ⚒ to ~ breast holes vorwärts-, to ~ side-holes seitlich bohren; to ~ down ein Loch abwärts bohren.

§ **Zu ~ 14** ⊙ *agr.*: flat ~ Brett-Saemaschine *f*, horse-power ~ Pferde-, steam-power ~ Dampf-Saemaschine *f*; seed-and-manure ~ Saat- und Dung-Drillmaschine *f*.

drill[2] (drĭl) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (mit ~s *pl.*) Drell *m*, Drillzeug *m*; striped ~ Bettdrell *m*. — Vgl. ~ [1], [2] u. [4].

drill[3] 🐒 (drĭl) [verkürzt aus mandrill] *s.*, *zo.* Pavian *m* (*Cynocephalus*); engS. Drill *m* (*C. leucophaeus*). [Bohrer *m*.]

drill-*barrel* ⊙ (drĭl'-bărˌ-ᵉl) *s.* Drehlerer.

~barrow ⊙ (-bărˌ-ō) *s.*, *agr.* Hand-Saemaschine *f*, weit. : Drill-, Säe-maschine *f*.

~bit ⊙ (drĭl'-bĭt) *s.* = drill[1] 13a.

~book ⚔ (-bŭk) *s.* Instruktions-, Exerzier-buch *n*.

~borer ⊕ (-bō-rᵉr ⓢ) *s.* = drill[1] 13b.

~bow ⊙ (-bō) *s.* Bohr-, Dreh-, Trill-, Fiedel-bogen *m* eines Drillbohrers.

~box ⊙ (-bŏks) *s.* Brustbohrspindel *f*, Bohr-rolle *f* am Drillbohrer; ~ and bow Gegenbohrer *m* und Bogen.

~brace ⊙ (-brēs) *s.* Bohrer *m* mit verzahnten Rädern.

~cartridge ⚔ ⚓ (-kaˌr-trᵉdj) *s.*, *artill.* Exerzier-kartusche *f*, -kardusę *f*.

~chuck ⊙ (-tshŭk) *s.* Drehel.. Drilldocke *f*.

~corporal (-kōˌr-pᵉ-rᵉl) *s.* **1.** ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Rekruten-Unteroffizier *m*. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*.

driller (drĭlˌ-ᵉr) *s.* **1.** Bohrender, Bohrer *m*. — **2.** ⚔ Ein-exerzierer *m*, Driller *m*. — **3** *fig.* Ausbolder, Ein-über *m*, F -pauker *m*.

drillet ♀ 🐒 (drĭlˌ-ᵉt) *s.* Knopper *f*, Valonę *f* (Fruchtbecher von *Quercus œgilops*).

drill-*ga(u)ge* ⊙ (drĭl'-gē-dj) *s.* Bohrlehre *f*.

~hall ⚔ (-hăl) *s.* Exerzier-halle *f*, -haus *n*.

~harrow ⊙ (-hăˌr-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*.

~head ⊙ (-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~holder ⊕ (-hōl-dᵉr) *s.* Bohrhülse *f*.

~husbandry (-hŭz-bᵉn-drᵉ) *s.*, *agr.* Drill-, Rill-(säe)methode *f*.

drilling[1] (drĭlˌ-ĭng) *s.* **1.** Bohren *n* etc. (s. drill[1]). — **2.** ⊙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — **3.** ⚔ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*. — **4.** *fig.* Ein-üben *n*. — **5.** *agr.* Drillen *n*, Säen *n* mit der Saemaschine.

drilling[2] 🐒 (-) [dtsch Drilch] *s* — drill[3].

drilling-*apparatus* ⚒ (drĭlˌ'-lĭn-ăp-ᵉ-raˌ'-tᵉs) *s.* Schram-maschine *f*.

~bench ⊙ (-bĕnsh) *s* Bohrbank *f* der Bohrmaschine. [machine.]

~engine ⊙ (-ĕnˌ-djᵉn) *s.* = drilling-

~frame ⊙ (-frēm) *s.* Bohrgestell *n*.

~jig ⊙ (-djĭg) *s.* tragbare Hand-Bohrmaschine *f*.

~lathe ⊕ (-lēdh) *s.* Bohr-bank *f*, -lade *f*.

~lesson (-leß-ᵉn) *s.* Schule: Exerzier-, Turn-stunde *f*.

~machine ⊙ (-mᵉ-shĭn) *s.* Bohrmaschine

~master (-maß-tᵉr) *s.* = drill-master.

drill-*instructor* (drĭlˌ'-ĭn-ßtrŭkˌ'-tᵉr) *s.* = drill-master.

~jar ⊙ (drĭlˌ'-djaˌr) *s.* Fallbohrer *m* zum Bohren von Brunnen und ⚒ von Gesteln.

~mast ⚓ (-maßt) *s.* Exerziermast *m*.

~master (-maß-tᵉr) *s.* **1.** ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Ein-exerzierer *m* — **2** Schule Turnlehrer *m*. — **3.** *fig.* = driller 3.

~plate ⊙ (-plēt) *s.* **1.** Schwungscheibe *f* der Rennspindel. — **2.** Brust-, Bohr-scheibe *f* eines Drillbohrers.

~plough ⊕ (-plau) *s.*, *agr.* **1.** a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug — **2.** Saemaschine *f*.

~press ⊙ (-prᵉß) *s.* große Bohrmaschine.

~rod ⊙ (-rŏd) *s.* Bohrstange *f* von Brunnenbohrern etc. [Unteroffizier *m*.]

~serjeant ⚔ (-ßaˌr-djᵉnt) *s.* Rekruten-

~socket ⊙ (-ßŏk-ᵉt) *s.* Büchse *f* oder Gehäuse *n* der Bohrstange.

~spindle ⊙ (-ßpĭndlˌ) *s.* Triebstahlspindel *f*.

~stay ⊙ (-ßtē) *s.* Uhrm.: Bohrstöckchen *n*.

~steel ⊙ (-ßtēl) *s.* Stahl *m* für Bohrer.

~stock ⊙ (-ßtŏk) *s.* = drill-box.

~templet 🚂 (-tem-plᵉt) *s.* Lehre *f* zum Bohren der Schwellen.

~tool ⊙ (-tūl) *s.* Rollenbohrer *m*.

~tube ⚔ ⚓ (-tūb) *s.*, *artill.* Exerzier-schlagröhre *f*, -brandel *m*. [dry[1]).]

drily (drāiˌ'-lᵉ) *adv.* trocken (= dryly; s.)

drimys ♀ (drāiˌ'-mĭß, grch.) *s.* Rinden-

driness† (-nᵉ-ß) *s.* = dryness. [baum *m*.]

D-ring (dēˌ'-rĭng) *s.* Sattlerei: Kamm-, Schwebe-ring *m* am Ringstiefel.

drink (drĭnkˌ't) [a.e. *drincan*] **I** *v/n.* ⓢ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from, † in aus einem Gefäß etc.); ¶. — **2.** sich gut, schlecht trinken (lassen); ¶. — **3.** : a) von einem genossen Getränk trinken; b) *g.s.* trinken, zechen; c) *b.s.* (übermäßig) trinken, ein Trinker sein, P saufen; ¶. — **II** *v/a.* **4.** trinken, vom Tier auch: saufen; ¶. — **5.** Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte etc. (begierig) ein-, auf-saugen, einziehen, ein-, ver-schlucken, absorbieren (a. to ~ in oder up); ¶. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ¶. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); ¶. — **8.** geistiges, berauschendes Getränk; ¶. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*; ¶. — **10.** Einsaugen *n*, Einziehen *n* von Nässe; her garments, heavy with their ~ ihre von der eingesogenen Nässe schweren Kleider (*SH.H.4,7,182*). — **11.** *prov. W.* Tunnibier *n*. — **12.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m*; big ~ s. big[1] 5 ¶.

§ **Zu ~ 1:** to ~ deep: a) einen tiefen Trunk, Zug od. Schluck thun, b) s. ~ 3 ¶.

§ **Zu ~ 2:** the wine ~s well ... trinkt sich gut; wine fit to ~ süffiger Wein.

§ **Zu ~ 3:** F have something to ~! laßt uns etwas trinken!; to ~ deep, hard, like a fish viel, stark, wie ein Schwamm, über-, unmäßig trinken od. zechen, to ~ round in die Runde trinken, den Becher kreisen lassen; to ~ to: a) j-m zutrinken, b) trinken auf j-n od. et.; to ~ to the health of a p. = to ~ a p.'s health (s. ~ 4 ¶).

§ **Zu ~ 4:** to ~ coffee, water, wine, &c. Kaffee, Wasser, Wein etc. trinken; to ~ wine with a p. j-m zutrinken; to ~ a cup empty e-n Becher leer-, austrinken, leeren, to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen, j a healthen lassen; let us ~ (*Shak.*) with the ladies! die Damen sollen leben!, to ~ a p. drunk j-n betrunken machen, to ~ oneself drunk sich betrinken, *fig.* trunken werden oder sein; to ~ oneself to death P sich totsaufen; to ~ oneself into illness sich durch Trunk eine Krankheit zuziehen, P sich krank saufen.

§ **Zu drink 5**; *fig.*: to ~ the air die Luft ein-saugen, -atmen; to ~ tobacco Tabak rauchen.

§ **Zu ~ 6:** to ~ **away** wegtrinken, vertrinken (one's time seine Zeit), to ~ **down** a) Berge weg-, vertrinken, durch Trinken vertreiben oder (ver)bannen, F hinunterstürzen, b) to ~ a p. down (under the table) j-n nieder-, unter den Tisch trinken; to ~ **in** = ~ 5; to ~ **off**: a) (ganz) auf-, aus-trinken, (aus)leeren, b) bis. in einem Zuge, hastig austrinken oder leeren, hinunterstürzen, † to ~ off candle-ends siehe candle-end; to ~ **out** ganz austrinken (= to ~ off); to ~ **up**: a) = to ~ off, b) auf-, aus-saugen; erschöpfen.

§ **Zu ~ 7:** give us some (oder a) ~! gieb uns zu trinken!; imperial ~ Kaisertrank *m* (gewissen gewürzte Lösung von schwefelsaurem Kali); † physical ~ Arzneitrank *m*.

§ **Zu ~ 8** F: fond of a ~ dem Trunke ergeben; (none) the worse for (od. in) a ~ (nicht) betrunken; strong ~ starkes (berauschendes) Getränk.

§ **Zu ~ 9:** sleepy ~ Schlaftrunk *m* (*SH. W.T.1,1,150*); have a ~! trink mal!; we had a ~ wir tranken eins; F who is going to stand a ~? wer will e-n zahlen?

drinkable (drĭnkˌ'-ᵉ-bl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Getränk *n*

drinkableness (-nᵉ-ß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

drink-a-penny (drĭnkˌ'-ᵉ-pen-rᵉ) *s.*, *orn.* kleiner Steißtaucher (*Podiceps minor*).

drinker (drĭnkˌ'-ᵉr) *s.* **1.** Trinkender *m*. — **2.** (mit hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinker-moth (-mŏth) *s.*, *ent.* Art Spinner (Schmetterling) mit langem Rüssel (*Odonestis potatoria*).

drink-hail † (drĭnkˌ'-hēl) *int.* prosit!

drinking (drĭnkˌ'-ĭng) **I** *a.* **1.** a) trinkend; b) zechend, dem Trunke ergeben; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — **2.** Trink-... — **II** *s.* **3.** Trinken *n*. — **4.** (unmäßiges) Trinken geistiger Getränke, Zechen *n*, P Saufen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. — **5.** Zecherei *f*, Zech-, Trink-gelage *n*.

drinking-*bar* *Am.* (drĭnkˌ'-ĭng-bāˌr) *s.* Schenktisch *m*; drinking-bar keeper Schenkwirt *m*.

~booth (-būdh) *s.* Trinkhalle *f*.

~bout (-baut) *s.* **1.** Trink-, Zech-gelage *n*, Kommers *m*, F Kneiperei *f*. — **2.** = drinking-spell.

~companion (-kŏm-pănˌ-jᵉn) *s.* Trink-, Kneip-genosse *m*, -bruder *m*.

~cup (-kŏp) *s.* Trink-becher *m*, -pokal *m*.

~fountain (-fauntˌ-ᵉn) *s.* **1.** Brunnen *n* mit fließendem Trinkwasser. — **2.** Trinknapf *m* am Brunnen. [bout 1.]

~frolick *Am.* (-frŏlˌ-ĭk) *s.* = drinking-

~glass (-glaß) *s.* Trink-glas *n*.

~gossip (-gŏsˌ-ĭp) *s.* Trink-, P Saufschwester *f*. [2 = rumbader *m*.]

~horn (-hōrn) *s.* **1.** Trinkhorn *n*. —

~house (-hauß) *s.* Trink-, Vergnügungshaus *n*, F Kneipe *f*. [2. = drinking-bout 1.]

~match (-măch) *s.* **1.** Wettrinken *n*.

~money (-mŭnˌ-ᵉ) *s.* = drink money.

drinking-pot (drĭnk'ing-pŏt) *s.* Trinkgefäß *n*; engS.: Bier-kanne *f*. -krug *m*.
~-shop (-schŏp) *s.* = drinking-house.
~-song (-sŏng) *s.* Trink-, Zechlied *n*.
~-spell (-spĕl) *s.* Periode *f* d. Trunkenheit.
~-vessel (-wĕs'l) *s.* Trinkgefäß *n*.
drinkle † (drĭng'kl) *v. a. u. v. n.* = drown.
drinkless ✎ (drĭnk'lĕß) *a.* ohne Getränk, ohne einen Trunk.
drink-money (-mŏn-ĭ) *s.* Trinkgeld *n*.
drink-offering (drĭnk'ŏf-ĕr-ĭng) *s., rel.* Trankopfer *n*. [money.]
drink-penny ✎ (-pĕn-ĭ) *s.* = drink-
drip (drĭp) [a. a. *dreopan*; dtsch. triefen, träufen] **I** *v. n.* (i. e. 1. (herab-)tropfen, -träufeln; I am ~ping wet: ich triefe, ich bin ganz durchnäßt. — **II** *v. a.* i. e. 2. (herab)tropfen lassen. — 3. ✎ Braten ꝛc. (mit Fett) begießen (= baste²). **III** *s.* 4. [= drop³. — 5. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Tropfeln *n*; Tropfenfall *m*, Traufen *n*) *f*; jur. right of ~ Traufrecht *n*. — 6. das Herabtropfende. a) Traufwasser *n*; b) Kochk. abtropfendes Bratenfett, = ⊙ Saftbrühe. Nachlauf *m*. — 7. ⊙ *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*, -nase *f*; b) = -rona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f*. — 8. Abtropfbrett *n*, -teller *m*, -trog *m*.
drip-nose ⊖ (drĭp'-nōs) *s., arch.* Wasser-nase *f*; Traufe, Wasserablauf-rinne *f*.
dripping (drĭp'ing) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Träufeln *n*; Triefen *n* ꝛc. (cf. drip). — 2. das (Herab-)Tropfende; bes. (abgetropftes) Bratenfett (mit ~s *pl.*). — 3. *sl.* Koch *m*, Köchin *f*. [*m*.]
dripping-cake (-kēk) *s.* Schmalzkuchen)
~-eaves (-ēwz) *s/pl., arch.* Dachtraufe *f*.
~-horse (-hō'ß) *s.* Abtropfgestell *n*.
~-pan (-pan) *s.* Tropfpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*.
~-pot (-pŏt) *s.* Fett-topf *m*. [tafel *f*.)
~-table ⊙ (-tēbl) *s.* Spiegelfabr.: Abtropf-
drip-pipe ⊖ (drĭp'-paip) *s., mach.* Abflußrohr *n* für das Kondensationswasser.
dripple † (ob. *prov.* (drĭp'l) *a.* schwach; selten.
drip-pump ⊙ (drĭp'-pŏmp) *s.* Rohrleger: Trauf(wasser)pumpe *f*.
drip-stick ⊖ (-stĭk) *s.* Tropfstock *m* zum Festhalten des Sacks einschnittes beim Steinhauen.
dripstone ⑤ ⊖ (drĭp'-stōn) *s.* 1. *arch.* = drip 7. — 2. Filtrier(sand)stein *m*.
drip-stuff (-stŏf) *s.* (her)abtropfende Masse.
drive¹ (drēw) [a. a. *dr fan*, dtsch. treiben]
verb active ⑤ (*pret.* drove, † drave; *pp* driven, † or P (L.) drove, † droven)
1. Tiere ꝛc.: a) treiben; b) (an)treiben, anfeuern; ♪. — 2. a) Fuhrwerk lenken, führen; b) fahren mit Pferden ꝛc.; c) Pferde einfahren. d) Wagen lenken, fahren, kutschieren; e) 🚗 reklamemäßig Fahrten machen, fahren; f) *agr.* Pflug lenken; ♪. — 3. *hunt.* Wild jagen, hetzen. — 4. durch plötzliche Kraft treiben, in Gang setzen; antreiben, beibringen (a ⊙); ♪. — 5. ⊙ Gase ꝛc. leiten. — 6. (bes. ⊙) Tunnel, Brunnen ꝛc. bohren, graben, treiben. Nagel, Pfahle ꝛc. (mit Gewalt) (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen; Raketen ꝛc. schießen; ♪. — 7. to ~ the nail den in die Scheibe gesteckten Nagel (durch Schießen, weitS.: einen guten Schuß thun; *fig.* den Nagel auf den Kopf treffen; b) to ~ the cross Zentrum schießen, weitS.: den best(möglich)en Schuß thun. — 8. *fig.* to ~ (home) an argument: a) e-n (grundlichen) Beweis(grund) bei-, er-bringen; b) auf j-r Sache bestehen (= a ~ 6 ♪). — 9. *fig.* Kenntnisse ꝛc. (mit Gewalt oder eilig) hineinbringen (into a p.'s head in j-s Kopf); einpauken, eintrichtern. — 10. Cricket ꝛc.: den Ball von der Mitte des wicket aus kräftig vorwärtsschlagen. — 11. to ~ feathers or down Federn, Daunen treiben, (aus)schütteln, die leichtesten Federn ꝛc. durch Luft ja-treiben. — 12. † Zeit vertreiben, F totschlagen. — 13. ver-treiben, -jagen, -scheuchen (from von, out of aus). — 14. *fig.* j-n antreiben, (ab)hetzen, (hin)drängen (to zu); j-n zwingen, nötigen (to zu); ♪. — 15. *fig.* et. (nachdrücklich) betreiben, vorwärtsbringen (to a good issue zu e-m guten Ende); geschäftl. betreiben, fahren; ♪. — 16 j-n aus-, spazieren-fahren. — 17. † j-n zum Lande hinaustreiben, verheeren *DE.*) 18. ⚒ Strecken (ab)treiben zur Verringerung; Gänge, Stollen abteufen, aus-, aus fahren; ♪. — 19. ⊙ *typ.* to ~ the lines die Zeilen weit halten (= to ~ out). — 20. *Am.* to ~ trees Bäume soweit anlagen ꝛc., daß einer beim Stürzen auch die anderen umreißt. — 21. *Am.* to ~ the river Floßholz den Fluß hinabführen. — 22. † Schmerz ꝛc. ertragen, aushalten. — 23. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♪.
Siehe auch drive² u. driven.

Zu drive¹ 1: to ~ pigs: a) Schweine treiben, b) P *fig.* he is driving his pigs to market er schnarcht, F er sägt (Holz); P to ~ turkeys to market (wie ein Betrunkener) wanken, taumeln; *prvb.* he must needs go whom the devil ~s Not bricht Eisen.

Zu ~ 2: he ~s (mit keeps) his own carriage er hält sich Wagen und Pferde; to ~ a coach kutschieren; to ~ a four-in-hand vierspännig fahren; ~n from the saddle (Wagen) vom Sattel gefahren.

Zu ~ 4: he has ~n a bullet through his head er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt; to ~ logs Floßholz in der Mitte des Flusses halten; a mill is ~n by water (steam) eine Mühle wird durch Wasser (Dampf) getrieben; ⚓ to ~ a ship viele Segel aufsetzen; ⚓ ~n by the current od. the tide durch den Strom abgetrieben (Schiff).

Zu ~ 6: to ~ (home) Nägel, Pfähle ꝛc. ganz, bis zum Aufsitzen eintreiben (s. a. ~ 8); ⊖ Böttcherei: to ~ a hoop einen Reifen an-, auf-treiben; *prvb.* one nail ~s another ein Keil treibt den andern; ~ the nail that will go! etwa: besah Dich nur mit dem, was ausführbar ist!, versuche nichts Unmögl. des!; ~ not a second nail till the first is clinched! etwa: (erledige) eins nach dem andern!; ⊖ to ~ a warped board ein Brett, das sich geworfen hat, antreiben.

Zu ~ 14: to ~ a p. mad j-n verrückt machen; it was enough to ~ one mad es war zum Rasendwerden.

Zu ~ 15: to ~ a bargain ein Kaufgeschäft (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen; F to ~ hard bargains geborig (ab)handeln.

Zu ~ 18 ⚒: to ~ a drift e-e Strecke treiben; to ~ a gallery to the bade of a seam niederhauen, e-n Abbau machen.

Zu ~ 23: to ~ **about** umherfahren; to ~ **away** wegjahren; fortbringen; vertreiben, -jagen, -scheuchen (a. *fig* Furcht, Kummer ꝛc.); Zeit vertreiben, hinbringen, F t. totschlagen; ✎ to ~ **awry** Worte verstellen, to ~ **back(ward)** zurück treiben, -führen; to be ~n back on one's own resources auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen oder beschränkt sein; to ~ **by** treiben (auch *fig.*) vermittels, durch; to ~ **forward** vorwärts treiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-, weg-) treiben, (-)jagen, (-)scheuchen von; ablenken, -bringen von; ⚓ to be ~n far from the right course vertrieben sein; to ~ **home** s. ~ 6 ♪ u. 8; to ~ **in** (hinein-)ein-treiben, -zwängen, Nägel, Pfähle ein-schlagen, -rammen; b) ⚒ einen Gang ab-, vor-treiben; c) *fig.* den Feind ꝛc zu Paaren (ob. in die Enge) treiben, werfen; d) ⊙ *typ.*: 1. die Zeile antreiben, verteilen, 2. Zeilen einbringen, 3. Satz enger) halten; e) *sculp* to ~ in holes for sketching mit dem Diamanthammer behauen; f) ⚓ to ~ in the oakum with a horsing-iron flameren, das Werg mit dem Klameneisen in die Nähten treiben; to ~ **into**: a) (hin)eintreiben in, Nägel, Pfähle einschlagen, -rammen in; b) *fig.* hineintreiben in, zwingen, treiben zu; c) *fig.* to ~ a th. into a p. j-m et. beibringen, F ein-pauken, -trichtern; d) to ~ into exile achten, austreiben, in die Verbannung treiben; e) *fig.* to ~ a nail into a p.'s coffin s. coffin² 1 ♪; f) *fig.* to ~ a p. into a corner j-n in die Enge treiben; to ~ a p. into a passion j-n erzürnen, aufbringen, in Harnisch bringen; to ~ into despair zur Verzweiflung, into rebellion zum Aufstande treiben; to ~ **inwards**: a) ✎ nach innen, ins Innere (des Hauses ꝛc.) treiben; b) *fig.* zur Einkehr bringen; to ~ **off**: a) weg-, ab-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweisen, hinhalten, vertrösten; d) auf-, ver-schieben, verzögern; e) *thea.* to ~ an actor off the stage e-n Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on**: a) (auch *fig.*) an-, vorwärts-treiben; ⊖ *typ.* die Zeile antreiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben, (fort)führen, verfolgen; c) ⚒ to ~ on a gallery einen Gang ab-, vortreiben; to ~ **out**: a) (hin)aus-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen (auch *fig.*); ⊙ noch aus-, auf-rammen, aushauen, -stemmen; b) ⊙ *typ.*: 1. Worte sperren, 2. Satz durchschießen, weit halten, 3. Zeilen ausbringen, auslaufen lassen; ⊖ *typ.* to ~ **over** weit halten, sperren ꝛc. (= to ~ out b); to ~ **through** et. durch et. ((hin)durch)treiben; to ~ **to**: a) = ~ 14; b) *fig.* auf-, ver-schieben bis zu; c) = ~ 15; d) j-n fahren zu, nach, an; e) *fig.*: F I am ~n to death ich bin zu Tode gehetzt, vollständig abgetrieben; to ~ a p. to despair j-n zur Verzweiflung bringen; to ~ to madness wahnsinnig machen; *hunt.* to ~ to earth den Fuchs in e-n Erdbau treiben, *fig.* j-n hart bedrängen, j-m keine Wahl lassen; to ~ a p. to extremities j-n zum Äußersten treiben; *fig.* to ~ a p. to the wall: 1. j-n ganz in die Enge treiben, j-m keine Wahl lassen, 2. j-n an die Wand drücken, zermalmen; to ~ a p. to his wits' end j-n vollständig verwirren; to ~ **up**: a) auf-, in die Höhe treiben (auch ⊙); b) ⊙ *typ.* die Zeile antreiben; c) ✖ Waren bzw. deren Preise in die Höhe treiben; bei Auktionen: j-n überbie'ten; d) zf.-treiben; *fig.* j-n in die Enge treiben; *fig.* to be ~n **with** durch et. ins Gedränge geraten.

drive² (drēw) *verb neuter* ③ (vgl. ~¹) 1. (dahin)treiben (before vor e-r treibenden Kraft). — 2. ⚓: a) Schiff: von Wind, Wellen fortgetrieben werden; abtreiben, lenzen; (vor Anker) treiben; b) the anchor ~s der Anker schleppt; ♪. — 3. mit Ungestum sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, (los-) fahren, toben, wüten, tosen (bsd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen, fortstürmen (vgl. to ~ against, at, (up)on, &c. unter ~ 12 ♪); c) von Bienen: schwärmen; ♪. — 4. † od. *prov.* reiten. — 5. (im Wagen) (aus-, umher-, spazieren-)fahren; ♪. — 6. (hin)zielen, streben, trachten (at nach).

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

— **7.** schlagen, hauen (at nach). — **8.** to ~ (away) eifrig arbeiten (at an), sich eifrig beschäftigen (at mit). — **9.** to let ~ Schläge, Hiebe, Schüsse ꝛc. austheilen (at gegen); ⁋. — **10.** † ~ s Eigentum wegnehmen; für Miete od. Pacht mit Beschlag belegen od pfänden; Vieh weg-, in den Stall treiben. — **11.** *sl.* (von Arbeitgebern) mehr Arbeit bei gleichem Lohn verlangen. — **12.** to ~ mit *adv.* und *prp.* ⁋. — Vgl. ~ [1] u. [3].

Zu drive [2] 2 ↓: to ~ with anchor ahead vor Anker treiben; to ~ to leeward abtreiben, in Lee fahren.

Zu ~ 3: heapt in mounds and ridges, all the sea drove zu Bergwällen und -kämmen aufgetürmt, toste die ganze See (*TN.*); driving sand vom Sturm dahergetriebener Sand; in the driving rain in dem heftigen, stürmischen Regen.

Zu ~ 5: we are driving up-hill wir fahren berg-auf; to ~ four in-hand mit Vieren lang fahren (vom Bock).

Zu ~ 9: four rogues in buckram let ~ at me vier Schelme in Steifleinen schlugen auf mich los (*SH.H.IV, a,2,4,217*).

Zu ~ 12: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf; sich werfen auf; the storm ~s **against the house** ... stürmt, tobt gegen das Haus; to ~ **at** (a. to be driving at): a) los-fahren, -gehen, -stürmen auf, anfallen; b) = ~ 6; c) ⊢ anspielen auf, im Sinne haben; d) sich eifrig beschäftigen **mit** (a. to ~ **away at**, ſ. ~ 8); e) = ~ 7; vgl. a. to let ~ at (s. ~ 9); what is he driving at?: 1. was hat er vor?, 2. was meint er damit; I know what he is driving at ich weiß, worauf er hinaus will; he ~s at me: 1. er spielt **auf mich an, meint mich**, 2. er hat es gegen mich; to ~ **away**: a) drauflos jagen; b) fort-, weg-fahren; c) siehe ~ 8; to ~ **back**: a) zurückweichen; b) zurück-fahren, -kehren; to ~ **backward** zurückweichen; to ~ **before** — ~ 1; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht od. Miete energisch eintreiben; to ~ **forward**: a) vorwärtstreiben; b) vor(wärts)fahren; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) hinein-treiben, -(stürmen in; b) hineinfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben; b) weiterstürmen ꝛc.; c) weiter-, vorwärts-fahren; ⊢ ~ on, **cabby! fahr zu, Kutscher!**; d) **treiben auf, an**; ↓ to ~ **on shore an Land treiben** (Schiff); e) los-fahren, -gehen, -stürzen auf; fahren auf; to ~ **out**: a) ↓ hinaustreiben; b) ausfahren, eine Ausfahrt machen; c) ⊙ *typ.* den Satz weit halten, sperren, zwischen Wörtern, Zeilen ꝛc. weiteren Raum lassen; to ~ **to(wards)**: a) (hin)treiben nach ... hin, zu; b) fahren **nach (... hin, zu)**; to ~ **up**: a) ↓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ **up to** vorfahren **bei**; he drove up to the door er fuhr an der Thür vor; to ~ **upon** treiben auf, an (siehe to ~ on d); ↓ to ~ **with** the tide mit der Gezeit treiben.

drive [3] (draiw) *substantive* **1.** allg. (attributiv und passivisch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n*. — **2.** a) Treiben *n* von Vieh; *hunt.* Jagen *n*, Hetzen *n* des Wildes; Treiben(lassen) *n* von Arbeitern ꝛc.; b) Schwarmen *n* der Bienen; c) *Am.* Trieb *m*, jährliches Zusammentreiben des Rindviehs. — **3.** *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m*. — **4.** heftiger, rascher Schlag od. Stoß (a. *fig.*). — **5.** ⊙ Schrittgießerei: nicht justierte Matrize. — **6.** lawn-tennis, &c.: starker Stoß oder Schlag gegen den Ball; Cricket: tüchtiger Schlag mit dem bat von der Mitte des wicket aus. — **7.** a) Fahren *n* mit oder in einem Wagen; b) (Aus-, Spazier-)Fahrt *f*; ⁋. — **8.** Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hause ꝛc. — **9.** das (Vorwärts-, Zi-) Getriebene; treibendes Floßholz; gejagtes Wild; Herde *f*, Trift *f* Vieh ꝛc. — **10.** ⊢ *fig.* Nachdruck *m*, Hast *f*, Eile *f*; there was a ~ of business es war ein geschäftiges Treiben; ↖ *fig.* at full ~ spornstreichs. — **11.** Fahrweg *m* (auf engl. Landsitzen durch den Park vor das Schloß führend); Korso *m*. — **12.** Vieh weg *m*, -trift *f*. — **13.** ☻ *sl.* Verkauf *m* e-r Ware unter dem Preise, ⊢ Schleuderverkauf *m*. — **14.** ⊢ *Am.* witzige Bemerkung (über j-n od. et.); Stichelei *f*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu drive [3] 7: he went off full ~ er fuhr in voller Carriere davon; to give a p. a ~, j-n (aus)fahren lassen; to go for a ~, to take a ~ aus-, spazieren-fahren; he took me out for a ~ with him er nahm mich zu einer Spazierfahrt mit.

drive-boat ↓ *Am.* (draiw-bōt) *s.* leichtes Fischerboot (vgl. driver 12).

drive-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* **1.** Treib-bolzen *m*, -eisen *n*. — **2.** = driving-bolt.

drivel [1] (drīwl) [m/c. *drivelen, dravelen*, Nebenformen v. drabble u. dribble [2]] **I** *v.n.* ①e.(a.) **1.** speicheln, geifern, ⊢ sabbern (Kinder ꝛc.). — **2.** a) geistesschwach sein; b) faseln, thöricht handeln. — **II** *v.a.* ①e.(a.) **3.** Unsinn (ſſ.-) schwatzen, faseln; Bücher ꝛc. ſſ.-faseln. — **III** *s.* **4.** Speichel *m*, Geifer *m*, ⊢ Sabber *m*. — **5.** a) Lallen *n* v. Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f*, Gewäsch *n*, ⊢ Unsinn *m*. — **6.** † = driveller.

drivel [2] † (drīwl) *s.* Dienerin, Knecht *m*, Magd *f*, Packesel *m* (*fig.*), Sklave *m*, Sklavin *f*. — Vgl. ~ [1].

driveller (drī'wl-ə[r]) *s.* **1.** Geiferer *m*, ⊢ Geifermaul *n*. — **2.** a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f*, Faselhans *m*.

driven (drīwn) [*p.p.* v. drive] **I** *a.* **1.** (an-, vorwärts-, ſſ.-) getrieben; white as ~ snow weiß wie frisch gefallener Schnee. — **2.** Federn geschüttelt. — **3.** in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen. — **II** *s.* **4.** ⊙ *mach.* v. e-m Treibrade getriebenes od Neben-Rad.

driven-in ⑥ (drī'wn-i'n) *a.* (hin)ein-getrieben, -gerammt (Pfähle ꝛc.); ⊙ ~ nail: a) eingeschlagener, b) versenkter Nagel.

driven-out ⑥ (~-au't) *a.* **1.** ausgetrieben ꝛc. — **2.** ⊙ *typ.*: a) ausgebracht; b) gesperrt; durchschossen. | Spazier-fahrt *f*.)

drive-out ⑥ (drai'w-au't) *s.* Aus-, | **driver** (drai'-wə[r]) | to drive | *s.* **1.** allg. Treibender(r, s), (An-, Vorwärts-, Zusammen-, Weg-) Treiber(in) (a. *fig.*). — Im einzelnen:

☞ **A.** Personen: **2.** Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc.; engS.: Viehtreiber(in). — **3.** a) Pferde-, Wagen-lenker(in); b) Kutscher *m*, Fuhrmann *m*, Fahrer *m*; ⚔ ~ of baggage Trainfahrer *m*; leading ~ Vorreiter *m*; ~'s seat Kutschersitz *m* (= driving-box 2); c) ⚒ Pferdeführer *m* (treibender Streckenförderung mit Pferden); *Am.* Schlepper *m*. — **4.** *agr.* Pflugführer *m*. — **5** ehm. *Am.* (Süden) Sklavenaufseher *m* (auch negro-~, slave-~). — **6.** Maschinist *m*, 🚂 Lokomotivführer *m*. — **7.** † in Irland: Pächter, Steuer-Eintreiber *m*. — **8.** *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Rennstalljagd: j. der die Hunde auf die Spur des Wildes setzt. — **9.** *fig.* (Hin-) Strebende(r) (at nach). — **10.** *Am.* Holz-) Flößer *m*. — **11.** F: a) Einpauker *m*, ungestümer Treiber, Tranger *m*; *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — **12.** *Am.* Mast-Setzer. Treiber, der die Fische durch Steinwürfe ins Netz treibt. —

☞ **B.** Geräte: **13** ↓: a) Besa(h)m *m* (= spanker); b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen eines Schiffes (mst ~s *pl.*). — **14.** ⚔ Bajonettdrücker *m* (Hakenstück am Griff). — **15.** ⊙ (auch pile-~): a) Ramm-bär *m*, -block *m*; b) weitS. Ramme *f*. — **16.** ⊙ (Faust-) Treiber *m*, Schlagel *m*. — **17.** ⊙ Stellmacher: a) Notsenken *n*; b) ~ of washers Achsenblechhammer *m*. — **18.** ⊙ *mach.* Treib-, Trieb-rad *n*. — **19.** ⊙ Guß Stoßwalze *f* zum Austreiben der Formspindel. — **20.** ⚒ Stampf-eisen *n*, Stampfe *f* zum Feststopfen des Pulvers im Sprengloch. — **21.** Feuerwerkerei: = drift 15. — **22.** ⊙ *mech.* Mitnehmer *m*, Fuhrer *m*, Rate *f*, Drechsler: heart-shaped ~ herzförmiger Fuhrer. **23.** ⊙ Müller: Treiber *m* (Querstange am Mühleisen). — **24.** ⊙ Uhrm. Schlagzugel *m*. — **25.** ⊙: a) Lochräumer *m*; Punzen *m* ꝛc. (= drift 14 a bis c); b) *carp.* Stempelbolzen *m*; c) Schlosser Hohlstempel *m*. — **26** ⊙ Dichteisen *n*, -meißel *m*. — **27.** ⊙ Stück Eisen ꝛc. zwischen dem Treibhammer u. dem getriebenen Gegenstande. — **28.** ⊙ Weber. Schneller *m*, Vogel *m* (Schiffchen-Antreiber). —

☞ **C.** *orn.* **29.** *Am.* = dowitcher.

driver-*ant* (drai'-wə-ant) *s.*, *ent.* afrikanische Treiber-ameise (*Anomma arcens*).

~-boom ↓ (drai'-wə'-būm) *s.* Besa(h)ms-baum *m*.

~-strap ⊙ (~-ſtrap) *s.* Weber: Schnellriemen.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* = driver 18.

drive-up (drai'w-ə'p) *s.* = drive [3] 8.

driveway *Am.* (drai'w-we) *s.* **1.** = drive [3] 8 u. 11. — **2.** überdeckter Gang (bsd. an der Kirchthür zum Schutze der Kirchgänger).

drive-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* = driver 18.

driving (drai'-wiŋ) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* **1.** treibend. — **2.** (a. *fig.*) (dahin)treibend, jagend, stürmend; ungestüm; ⁋. — **II** *s.* **3.** (An-, Fort-, Hin-, Zi-) Treiben *n* ꝛc. (s. drive [1] u. [2]). — **4.** ⊙ (Ein-, Auf-)treiben *n*; Ein-rammen *n*, -schlagen *n*; ~ home: a) das Einschlagen od. Einrammen bis zum Aufsitzen; b) *fig.* nachdrückliche Geltendmachung e-s Beweisgrundes ꝛc. (vgl. drive [1] 5a). — **5.** *fig.* (at): a) Streben *n*, Trachten *n*, Trieb *m* nach; b) Abzielen *n*, Hinauswollen *n* auf. — **6.** *hunt.* Treibjagd *f* (von des Waldhuhns). — **7.** a) Fahren *n*, Fahrkunst *f*; b) (Aus-) Fahren *n*; he understands ~ er kann fahren od. kutschieren. — **8.** ⚒ Auf-, Aus-fahren *n*, Abteufen *n* von Gängen ꝛc., Streckenbetrieb *m*; ⁋.

Zu ~ 2: ~ rain heftiger, stürmischer Regen; in ~ times in bewegten Zeiten.

Zu ~ 8 ⚒: ~ of a gallery to the face of a seam Ab-, Nieder-hauen *n*; ~ of levels Sohlen-Streckenbetrieb *m*.

driving-*anchor* ↓ (drai'-wiŋ-aŋ'-kə[r]) *s.* Treib-anker *m*.

~-apparatus ⊙ (~-ăp-[ə]-rā'-t[ə]s) *s.* **1.** *mach.* Transmissionsapparat *m*. — **2.** Weber: Quertritt *m* am Webstuhl. | Treibwelle *f*.)

~-axle ⊙ (~-ăksl) *s.*, *mach.* Treib-achse *f*.)

~-band ⊙ (~-bănd) *s.*, *mach.* Transmissions-, Treib-riemen *m*.

~-bar ⊙ (~-bā') *s.*, *mach.* Treibstange *f*.

~-belt ⊙ (~-bēlt) *s.* = driving-band.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Stellmacher: 1. Treibhammer *m*. — **2.** Spannriegel *m*.

~-box (~-bŏ[k]s) *s.* **1.** ⊙ *mach.* Buchse *f* der Treib-achse. — **2.** a) erhöhter Kutschersitz, Kutschbock *m*; b) Schlafraum *m* im Kutscherhaus.

~-cap ⊙ (~-kăp) *s.* Weber: Treibklappe (Schutzdeckel auf einem in verschiedenen Nuten).

~-carriage 🚂 (~-kă'-rij) *s.* treibender Wagen e. Lokomotive.

~-chisel ⊙ (~-tſchiz-[ə]l) *s.* Stemm-eisen *n*.

~-club (drai'-wiŋ klŏb) *s.* Golfclub *m*.

~-collar ↓ (~-kŏ-lə[r]) *s.* Treibring *m*.

driving-cord ⊙ (drāi′-wiṅ-kôrd) *s.* Treibschnur *f.*
~-cushion (~-kush-un) *s.* Kutscherkissen *n.*
~-drum ⊙ (~-drŭm) *s., mach.* Treibtrommel *f*, -zylinder *m.*
~-gauntlet (~-gânt-lĕt) *s.* Stulpenhandschuh *m* für lutschierende Damen.
~-gear ⊙ (~-gi′) *s., mach.* Treib-, Triebwerk *n*, Getriebe *n.*
~-glove (~-gl-w) *s.* Kutscherhandschuh *m.*
~-ice (~-aiß) *s.* Treibeis *n.*
~-mallet ⊙ (~-mal-ĕt) *s.* Klopfel *m*, Schlägel *m.* [Hunt. p. erte Noten *f pl.*]
~-notes ♪ † (~-nōts) *s pl.* Durch- oder
~-out ⚽ (drāi′-wut′) *s.* 1. Ausstreben *n* &c. ① to drive out after drive[1] 2a ♀. — 2. Ausfahren *n* &c. ① to drive out after drive[2] 12 ♀. 3. ⊙ Auffahrt *m* zum Herrenhause *n* oder Schloß *n*; Lustgarten *m.*
~-park *Am.* (drāi′-wiṅ-pārk) *s.* Rennbahn *f.* [Treibjagd *f.*]
~-pulley ⊙ (~-pul′ĕ) *s., mach.* Treibscheibe *f.*
~-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (am ~s).
~-seat (~-sēt) *s.* driving box 2. [*pl.*].
~-shaft ⊙ (~-shâft) *s., mach.* Treib-, Triebwelle *f*; Treibachse *f.*
~-sport (~-spôrt) *s.* Fahrsport *m.*
~-spring 🚗 (~-spriṅ) *s.* Trieb-, Triebfeder *f* am ~s *pl.* [triebswasser *n.*]
~-water ⊙ (~-wâ′tĕr) *s., mach.*, &c. Be-
~-wedge ⊙ (~-wĕj) *s.* Treibkeil *m.*
~-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* driver 18.
~-whip (~-(h)wip) *s.* Kutscherpeitsche *f.*
drixy (drik′sĭ) *a.* 1. † = druxy. — 2. *dial.* verkrüppelt, zwerghaft.
driz ᴾ (drĭz) *s.* Spitzen *f pl.*, Kanten *f pl.*
driz-fencer ᴾ (drĭ′z-fen-sĕr) *s.* Spitzenklöppler(in).
drizzle[1] (drĭ′zl) **I** *v.n.* ⓐ b. tröpfeln, iprühen, nieseln, träufeln, bes. fein regnen; drizzling rain feiner Sprühregen; drizzling tears *pl.* rinnende Thränen *f pl.* — **II** *v.a.* ⓐ b. tröpfeln, tropfen, träufeln, spruhen lassen; fein beregnen, träufeln. — **III** *s.*: a) Tröpfeln *n*, Tropfen *n*, Spruhen *n*, Nieseln *n*; b) feiner Regen, feuchter Nebel.
drizzle[2] *provc.* (~) *s., ichth.* (bis. junger) Leng *m* (*Molva vulgaris*). — Vgl. ~[1].
drizzly (drĭ′zlĭ) (*drizzle*[1]) *a.* sprühend, nieselnd, feinregnend, Sprüh-..., Staub-...
dro *prov.E.Somtsh.* (drō) *v.* u. *s.* = throw.
droat *prov.E.Somtsh.* (drōt) *s.* = throat.
drock *prov.* (drŏk) **I** *s.* Wasserlauf *m*; Abzugsgraben *m*, -rinne *f.* **II** *v.a.* ⓐ b. durch Rinnen abziehen, drainieren.
drofland ⚓ (drō′f-land) *s.* = drift-land.
droger ⚓ *Am.* (drō′-gĕr) *s.* Küstenbarke *f*; neuEs.: pinnes Kiel abhängig.
Drogheda (drŏ′-hĕ-dă) **I** *npr.* (at. St.). — **II** *a.* ✱ *s.* grobe Leinwand aus Dr.
drogher ⚓ (drō′-gĕr) *s.* = droger.
drogh'ling ⚓ ✱ (drō′-glĭṅ) *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m.* [drogoman.]
drog.oman † (drŏg′-ō-măn) [fr.] *s.* =
drogue ⚓ (drōg) *s.* Boje *f*, Schleppholz *n* (als Hemmung) an der Harpune etwas.
droguet ✱ (drŏ-gĕ′) [fr.] *s.* Tregelt *m* (gerippter wollener Kleiderstoff).
droil † od. *provc.* (drŏil) **I** *v.n.* ⓐ a. 1. mühselig arbeiten, sich abplagen. — 2. träge od. langsam arbeiten, faulenzen. — **II** *s.* 3. schwere Arbeit; Plackerei *f.* — 4. *fig.* Packesel *m*, Knecht *m*, Magd *f.*
droit (drŏi̯t, fr.: drŏa) [(alt-)fr. *droit*, mlt. *dr(a)re'ctum*] *s.* 1. † *jur.*: a) Recht *n*, Rechtsanspruch *m*; b) engS.: (Grund-)Besitzrecht *n* (s. a. droit-droit und admiralty 2). — 2. ✱ Abgabe *f*, Zoll *m*, Gebühr *f.*
droit-droit † (drŏi̯′t-drŏi̯′t) *s.* ehm. *jur.*: Recht *n* des thatsächlichen und des rechtlichen (Grund-)Besitzes (*jus duplicatum*).
droitschka (drŏi̯′tsh-kă) *s.* = droshky.
droitural † (drŏi̯′-tĭ-răl) *a. jur.* = droitural.
Droitwich (drŏi̯′t-wĭtsh) *npr.* (mit Salz).
droitzaischka (drŏi̯′tsă-ĭsh-kă) *s.* = droshky.
droll (drōl) **I** *a.* (*drolle*, *Droll*, *Drolly*, *prov.* Trol, Trod) *s.* 1. (ein) † drolliger Mensch, Spaßvogel *m*; Hanswurst *m.* — 2. *fam.*, *theat.*: a) Jahrmarkts- &c. Schwank *m*, Possenspiel *n*) *f*; b) Puppenspiel *n.* — **II** [fr. *drôle*, *a* (~*y adv.*)] 3. drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch possierlich, F putzig. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 4. (on, upon) spaßen, scherzen, witzeln über; Scherz treiben mit et.; Possen treiben. — **IV** *v.a.* ⓘ a. 5. † durch Spaß, Gaukelspiel, Täuschung et. Spott bringen (*away* weg; *into* zu; *out* of um).
droller † (drŏ′-lĕr) *s.* = droll 1.
drollery (drŏ′-lĕ-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) [a. fr. *drôlerie*] *s.* 1. drolliges Benehmen oder Wesen; Possenreißerei *f.* — 2. Spaß *m*, Scherz *m*, Schwank *m*, Schnurre *f*, Possen *m*; drollige Geschichte. — 3. Drolligkeit *f*, Humor *m* (gr. eines Buches). — 4. *theat.*: a) komische Handlung; drollige Darstellung; b) fast † = droll 2; c) † Puppe *f*, Marionette *f.* — 5. † komisches Gemälde.
droll-house † (drŏ′l-haŭß) *s.* Puppentheater *n.*
drollic † (drŏ′-lĭk) *a., theat.* Puppenspiel-..., Puppentheater-...; possenartig.
drolling (~lĭṅ) **I** *a.* ⊔ scherzend, spaßend; spöttelnd; possenhaft. — **II** *s.* Scherzen *n*, Spaßen *n*, Spotteln *n*; Possenreißen *n.*
drollish (~lĭsh) *a.* etwas drollig, spaßhaft.
drollist † (drŏ′-lĭßt) *s.* = droll 1.
drolly (drŏ′-lĭ) *adv.* zu droll II.
dromæus ♁ (drŏ-mĭ′-ŭß), **~aius** ♁ (~mĕ′-ăi̯-ŭß) [grch.] *s., orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß.
dromas ♁ (drŏ′-măß) [grch.] *s., orn.* asiatischer Regenpfeifer (*D. ardeola*).
dromatherium ♁ (drŏ-mă-*thī′*-rē-ŭm, *WB.* drŏm-ă-) *pl.* **~a** (~rĭ-ă) od. **~ums** (~rĭ-ŭmß) [grch.] *s., zo.* Dromathe'rium *n*, Lauftier *n* (fossiles Säugetier).
drome (drōm) *s., orn.* = dromas.
dromedarian (drŏm-ĕ-dā′-rē-ăn), **~ist** (drŏ-mĭ′-dĕ-rĭßt) *s.* 1. Dromeda'rreiter *m.* — 2. Dromedartreiber *m.*
dromedary (drŏ′-mĕ-dĕ-rĭ, *pl.* **~ies** (~rĭz) [a. fr. *dromédaire*; mlt. *dromeda'rius*] *s.* (*a*, *f*) 1 *zo.* einhöckeriges Kamel, Dromeda'r *n* (*Camelus dromedarius*). — 2. F Neuling *m*, Pfuscher *m.* 3. ⚓ † = dromond.
dromia ♁ (drŏ′-mĭ-ă) [grch.] *s., zo.* Wollkrabbe *f.*
dromic(al) (drŏ′-mĭk, **~**-ăl) [grch.] *a.* 1. grch. Mil.: a) Wettlauf-...; b) Wagenrennen betr.; Rennbahn-... — 2. *eccl.*, *arch.* basilikal-artig. [— dromæus.]
dromicelus ♁ (drŏm-ĭ-*sē′*-lŭß) *s., orn.*
Dromio (drō′-mĭ-o) *npr.*: **~ of Ephesus** u. **~ of Syracuse** (Zwillinge in *Sh.Co.*).
dromond(**e**) ⚓ † (drŏ′-mŏnd) [a. fr., grch.] *s.* 1. großes schnellsegelndes Kriegsschiff. — 2 (leichter) Schnellsegler.
Dromore (drŏ-mē′ ✱ oder drŏ-mōr′) *npr.* (in nord. St., irisch. Down).
dromoscope ⚓ (drŏ′-mŏ-skōp) [grch.] *s.* Kursrechner *m* (Instrument).
drone[1] (drōn) [m/c. *dro(u)nen*, dtsch drönen] **I** *v.n.* ⓐ b. 1. † brüllen, heulen. — 2. a) dröhnen, brausen, sausen; b) brummen, summen, schnarren; droning sound Geimm *n*, Gebrumm *n* &c. — 3. eintönig (od. langweilig) sprechen oder lesen; schläfernd reden, *prov.* dröhnen; to ~ on eintönig weiterreden &c. — **II** *v.a.* ⓐ b. 4. eintönig sprechen oder lesen. — **III** *s.* 5. a) Brummen *n*, Brausen *n*, Sausen *n*; b) Brummen *n*, Gebrumm *n*, Gesumm *n.* — 6. ♪: a) Brummbaß-, Baßpfeife *f* am Dudelsack; b) ~ drone-bass, c) Brummersaite *n*, Brummton *m.* — Vgl. ~[2].
drone[2] (drōn) [a. c. *dran*, dtsch Drohne] **I** *s.* (~ *m.*, auch in der Umgangssprache) 1. *ent.* Drohne *f*, männliche Biene (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in), Faulenzer(in), b) Schmarotzer(in), F Raffauer(in). — **II** *v.n.* ⓐ b. 3. müßiggehen, faulenzen. — **III** *v.a.* ⓐ b. 4. to ~ out a lifetime ein eintöniges, unnützes Leben führen, vegetieren. — Vgl. ~[1].
drone-bass ♪ (drōn′-bēß) *s.* Dröhnbaß *m* (durch das ganze Stück ertönender Grundton).
~-bee (~-bī) *s., ent.* = drone[2] 1.
~-beetle (~-bĭtl) *s., ent.* Mistkäfer *m* (*Geotrupes*). [Bienenstockes.]
~-cell (~-sĕl) *s.* Drohnenzelle *f* eines
~-fly (~-flāi) *s., ent.* Drohnen-, Schlammfliege *f* (*Eristalis tenax*).
~-like (~-laik) *a.* u. *adv.* drohnen-artig; *fig.* träge, schmarotzend.
~-orchis ✲ (~-ôr′-kĭß) *s.* bienentragendes Fliegenkraut (*Ophrys apifera*).
~-pipe ♪ (~-paip) *s.* Brummbaß-, Baßpfeife *f* am Dudelsack; *fig. poet.* Summen *n*, Surren *n* eines Insekts.
Drounfield (drau′n-fīld) *npr.* (engl. St., *Derbsh.*).
drongo (drŏ′ŋ-gō) *s., orn.* Drongo *m* (*Dicrurus musicus*).
drongo-cuckoo (drŏ′ŋ-gō-kŭ′k-ū) *s., orn.* Drongokuckuck *m* (*Surniculus*).
drongo-shrike (~-shraik) *s.* = drongo.
dronish (drōn′-nĭsh) *a.* ⊔ *fig.* drohnenartig, faulenzend, unthätig.
dronishness (~-nĭ-ßĕß) *s., fig.* Drohnentum *n*, das Drohnenhafte; Trägheit *f*, Faulenzerei *f.* [ertränken. — **II** *v.n.* ertrinken.]
dronkle † (drŏn′-kl) **I** *v.a.* durchnässen;
dronte (drŏn′-tĕ) [holl.] *s., orn.* Dronte *m* (= dodo[2]).
Drontheim (drŏn′-tă-ĭm) *npr.* Trondhjem *n*, dtsch Drontheim *n* (Stadt in Norwegen).
drony (drōn′-nĕ) *a.* = dronish.
Drood (drūd) *npr.* (Pers.).
drook schott. (drūk) *v/a.* = drouk.
drooket schott. (drūk′-kĕt) *p.p.* = **droukit.**
drool *provc.* u. F *Am.* (drūl) *v/n.* ⓘa. 1. bfd. von Kindern: geifern, speicheln, F sabbern. — 2. *fig.* triefen, u. berfließen.
droop (drūp) [m/c. *dr(o)upen*; f. drop] **I** *v/n.* ⓘa. 1. niedersinken; Blätter &c.: welk niederhangen; ♀. — 2. a) vor Schwachheit hin-, um-sinken, -fallen; b) leiblich oder geistig verschmachten, sich abzehren; Pflanzen: (ver)welken; c) *fig.* sich grämen, sich (ab-) harmen (from, with vor, infolge &c.); ♀. — 3. *fig.*: a) Mut, Geist &c.: sinken, schwinden, ermatten; b) ✱ Werte: fallen, zurückgehen (von Kursen); prices are ~ing die Kurse weichen; c) den Kopf hangen lassen, niedergeschlagen sein; ♀. — 4. *poet.* sich (zu Ende) neigen, abnehmen (Tage &c.). — 5. *provc.* v. Wasser triefen; ~ing wet triefnaß, F klatschnaß. — **II** *v/a.* ⓐ a. 6. niedersinken, -hangen lassen; senken; ♀. — Siehe a. drooping. — **III** *s.* 7. Hangen-, Sinkenlassen *n*, Neigen *n*, Senkung *f*, Neigung *f.* — 8. schlaffe, gebeugte Haltung.

§ **Zu ~ 1:** with a ~ing head, with one's head ~ing mit gesenktem Kopfe.

§ **Zu ~ 2:** the soldiers were ~ing from fatigue ... fielen vor Ermattung um.

§ **Zu ~ 3:** his spirits are ~ing er verliert den Mut; but wherefore do you ~? aber weshalb lassen Sie den Kopf so hangen? (*SH.K.J.5,1,44*).

§ **Zu ~ 6:** to ~ one's head den Kopf hangen lassen; ✎ to ~ one's brows die Brauen senken, die Stirn runzeln.

drooper (drūp′-pĕr) *s.* Niedersinkende(r, s); ✲ das welk Herabhangende &c.

drooping (drūᵉ'-pingˀ) [*ppr.* von droop] **1** *a.* ☐ 1. a) matt, kraftlos; b) sich härmend; c) mutlos, kopfhängerisch — 2. *prov.* triefig, ✝ klatschnass; (Kleider) nass. — **II** *s.* **3.** a) Verdrossenheit *f*; b) Sich-härmen *n*; c) Niedergeschlagenheit *f*. — **4.** ✕ *artill.* = of the mouth Ausbuchtung *f* der Mündung; Lippe *f*.

drooping-birch ♣ (drūᵉ'-pingˀ-bœrch) *s.* Trauerbirke *f* (*Betula pendula*).

drooping-chair ⚓ (drūᵉ'-pingˀ-tshāᵉ) *s.* Sorgen-, Leben-stuhl *m* (*SH. H. VI. a. v. 1*).

drooping-willow ♣ (drūᵉ'-pingˀ-wi'l-o) *s.* Trauerweide *f* (*Salix babylonica*).

droop-rump't (drūᵉp'-rumpt) *a.* Pferd: mit gesenktem Schweif (*Burton*).

droopy ✎ (drūᵉ'-pi) *a.* kränklich.

drop[1] (drop) [a.e. *droppian* triefen] *verb neuter* ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) **1.** (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln; tropfenweise fallen (— drops, *fig.* von den Lippen fließen, fallen (Worte *etc.*); ✝. — **2.** triefen (with, von). — **3.** *fig.* (Tränen, Licht *etc.*) leben, fließen. — **4.** ✝ werden (*Obst.*). — **5.** (a. to ~ down): a) (herab-, nieder-) fallen, (-)sinken, sich senken (a. *fig.*); (Blüten *etc.*: abfallen; b) (zu Boden) fallen, um-, hin-sinken (a. *fig.*); erliegen; ✝. — **6.** (Tier (bes. Hund): sich (hin-, nieder-)legen, sich hinwerfen. — **7.** von Tieren: a) werfen, gebären; Kuh, Reh kalben; Schaf: lammen; Stute: fohlen; b) mausen. — **8.** *fig.* allmählich bzw. plötzlich kommen; herein-, herandringen *etc.* (vgl. to ~ in, to ~ into, to ~ on unter ~ 16 ✝). — **9.** *fig.*: a) Thema: fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen; ausfallen; c) vergehen, verschwinden, f entschlafen; im Sande verlaufen; ✝. — **10.** *sl.* weggehen, sich fortmachen. — **11.** sterben; in der Schlacht *etc.* fallen; ✝. — **12.** *fig.* (auch to ~ down): a) herabsinken, sich verringern, nachlassen, Wind *etc.*: stiller werden; b) heruntekommen (v. Personen), c) ✙ Preise: sinken, fallen; ✝. — **13.** ✎ Pfeil *etc.*: das Ziel nicht erreichen. — **14.** (bis ⊙) aus der Richtung kommen (♣ Radreifchen). — **15.** ⚓ a) (achteraus) fallen, zurückbleiben (Schiff); b) Segel: to und so viel in der Tiefe messen. — **16.** to ~ mit *adv.* und *prep.* ✝. — Siehe auch ~ [2] u. [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ **1:** to let ~: a) abtropfen lassen; b) Worte *etc.* fallen lassen, hinwerfen.

Zu ~ **5:** *thea.* the curtain ~s der Vorhang fällt (a. *fig.*); to be ready to ~ zum Umfallen müde sein; they almost ~ped with fatigue sie fielen fast um vor Erschöpfung; f to ~ like a shot plötzlich zu Boden stürzen.

Zu ~ **9:** the subject ~ped man ließ den Gegenstand fallen.

Zu ~ **11:** ✎ as soon as the rector ~ped sofort nach dem Ableben des Pfarrers. [Die Preise fallen.]

Zu ~ **12:** ✙ prices are ~ping

Zu ~ **16:** to ~ asleep einschlafen; ⚓ to ~ astern (— 15a); to ~ away: a) allmählich abtropfen; b) weggehen (from von), außer Sicht kommen (auch von Personen, = to ~ off); c) Sport: hinter den andern zurückbleiben; to ~ down: a) = ~ 1, 2, 5, 6, 12, b) ⚓: 1. fallen (— ~ 15a), 2. sich mit der Strömung fallen lassen; to ~ down a river flußab treiben *etc.* (gegen); *e.* and to ~ down (upon oneself) trübsinnig werden; to ~ from: herab-tropfen, (-)tröpfeln, (-)fallen, (-)sinken *etc.* von; to ~ in: a) allmählich, einzeln oder wiederholt hereinkommen; to ~ in and out fortwährend herein u. hinaus-huschen; beiläufig sprechen, e-n kurzen (oder gelegentlichen) Besuch machen (at, on, upon bei); zufällig eintreffen; c) unerwartet hereinkommen, -stürzen, f j-m über den Hals kommen; d) aus-, anfkommen; e) ✙ aus der Mode kommen; f) F betrogen oder angeführt werden, F reinfallen; to ~ into: a) herein-, hinein-tröpfeln, -fallen, -kommen, -sinken *etc.* in; F to ~ into a fortune (oder good thing) einen guten Treffer, e-e Gelegenheit *etc.* machen; to ~ into a good position eine gute Stellung erlangen; to ~ into the grave ins Grab sinken; b) allmählich bzw. plötzlich eintreten *etc.* in; to ~ (out of) into eternity in die Ewigkeit eingehen; ⚓ to ~ into (the port) (in den Hafen) einlaufen; c) *sl.* to ~ into a p.: 1. j-n durchprügeln, 2. über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ off: a) abtropfen, abtröpfeln; b) abfallen (Blätter *etc.*); c) sich verringern, d) verwelken; e) (da)hinsinken, (hin)sterben; f) in Verfall geraten; g) in Wegfall kommen, ausfallen, h) nach und nach einer einzeln fortgehen, wegschleichen, außer Sicht kommen; i) plötzlich fortgehen, F verduften; k) für e-n Augenblick ab-, austreten, verschwinden; l) einschlafen (auch to ~ off to sleep); m) (from) aus dem Dienst treten, abgesetzt werden; to ~ on: a) fort-, weiter-tropfen, -sinken *etc.*; b) nieder-tröpfeln, -sinken auf; c) (her-) eindringen, losstürzen auf, zu-stoßen mit; d) j-n über-rumpeln, ertappen; e) j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ out: a) heraus-tropfen, -fallen *etc.*; b) = to ~ off g. b. s. k; c) F uneins w., sich zanken, mit e-n zerfallen; F to ~ through: a) durchfallen, *fig.* zu Wasser werden; b) in Vergessenheit geraten; to ~ to: a) zu teil werden; b) *hunt.* von einem Hühnerhund: to ~ to (shot bzw. wing) losstürzen (beim Schuß bzw. beim Auffliegen des Vogels); to ~ upon = to ~ on b bis e; to ~ vacant vakant, erledigt werden (Amt).

drop[2] (drop) *verb active* ①e. (vgl. ~ [1]) **1.** tropfen od. tröpfeln (lassen), tropfenweise eingießen; ✎ j-m Tropfen eingeben. — **2.** (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen; betropfen, bespritzen, bestreuen, verzieren (with mit); ✝. — **3.** fallen lassen; (unter)sinken lassen; auf den Boden nieder-legen, -stellen; Tränen vergießen; ✝. — **4.** to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — **5.** hin-, weg-werfen; ✝. — **6.** verlieren, einbüßen; ✝. — **7.** von Tieren: Junge werfen, gebären (vgl. ~ [1] 7). — **8.** F: a) zum (Um-, Herab-)Fallen bringen; b) (agS. (bis. *hunt.*): Vögel herunterholen (auch to ~ down); weidm.: jdeichen; ✝. — **9.** *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen lassen, übergehen, auslassen (from aus); et. beiseite legen; abstehen von; sich abgewöhnen, Bekanntschaften *etc.* abbrechen; et. auf sich beruhen l., schweigen über; einschlafen l.; ✝. — **10.** Worte, Bemerkungen *etc.* fallen lassen, hinwerfen; ✝. — **11.** Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen u. absenden ✝. — **12.** j-n aus e. m Wagen *etc.* aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — **13.** j-n unterwegs verlassen; I ~ you here hier muß ich mich von Ihnen trennen. — **14.** ⚓ to ~ a ship ein Schiff einholen. — **15.** to ~ etc. *adv.* und *prep.* ✝. — Siehe auch ~ [1] und [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ **2:** coats ~ped with gold mit goldigen Punkten bestickte Gewänder.

Zu ~ **3:** to ~ the anchor: a) ⚓ den Anker auswerfen, b) Anker: *sl.* ein Pferd zurückhalten, beim Rennen nicht zu hörig antreiben; ✕ to ~ the colours mit der Fahne salutieren; to ~ the curtain den Vorhang herunter- od. fallen lassen (*a. fig.*); to ~ a letter into the pillar-box e-n Brief in den Briefkasten werfen; to ~ a line (a hint) (e-e Andeutung) machen.

Zu **drop**[2] **5:** F ~ping-ppl. geben Sie mir e-n Pfennig!; *cant* to ~ one's leaf sterben; F *fig.* to ~ a thing like a hot potato (eine Sache wie e. heiße Kartoffel aus der Hand werfen [weglegen]).

Zu ~ **6:** to ~ a horseshoe ein (Huf-)Eisen verlieren.

Zu ~ **8:** *sl.* to ~ a ~ ein Mädchen verführen.

Zu ~ **9:** the affair had been quite ~ped ... war schon ganz eingeschlafen; *sl.* it is going to be ~ped ... was ~ped der Antrag wurde fallen gelassen, fiel durch; to ~ a pursuit eine Verfolgung aufgeben; F ~ the shop! kehr' nicht so den Krämer heraus! (im Benehmen *etc.*); we'll ~ the subject wir wollen den Gegenstand fallen lassen, von etwas anderem sprechen.

Zu ~ **10:** to ~ a word in favour of a friend ein Wort zu gunsten eines Freundes anbringen.

Zu ~ **11:** to ~ an answer eine kurze Antwort schreiben; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen!

Zu ~ **15:** to ~ at s. ~ 12; to ~ down: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; c) = ~ 8 b; ⚒ to ~ down stuff into a shaft Versatzmaterial in einen Schacht hinunterstürzen; ✝ to ~ forth hervorbringen (*Sh.*), to ~ from außfallen lassen aus; to ~ a letter from (oder out of) a word einen Buchstaben aus einem Worte weglassen; to ~ in: a) ein-tröpfeln, -träufeln; b) Worte einstreuen, anbringen; to ~ out in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drop) [a.e. *dropa*, m.e. *drope*] *substantive* (*s.m.*): ☞ **A.** Tropfen (-ähnliches): 1. Tropfen *m* (Flüssigkeit ✝. — **2.** F Tropfen *m*: a) (an und bestimmte Menge Flüssigkeit zum Trinken; b) ✝. — **3.** *fig.* Tropfen *m*, Tröpfchen *n*, Geringkeit *f*, ein wenig, ein bißchen, etwas. — **4.** (a. ⊙) Tropfen(-ähnliches *n*) *m* ✝. — **5.** (Zucker-*etc.*) Plätzchen *n*, Bonbon *m*, Zuckererbse *f etc.*; ~s *pl.*: a) gemahlener Zuckerwerk; b) (acidulated) ~s *pl.* (saure) Fruchtbonbons, Drops *m pl.* — **6.** *pharm.* ~s *pl.* (Arznei in) Tropfen *m pl.* — **7.** ⊙ *metall.* (Metall-)Tropfen *m* (auch ~s of metal). — **8.** *arch.* Tropfen *m*: a) alles tropfen ähnlicher Zierat, b) Wulstziegel *m* (an der unteren Seite), — **9.** tropfenförmiger Anhänger, F Bommel *f*: a) Prisma *n* an Kronleuchtern, b) Ohrgehänge *n*, -ring *m*. — **10.** Ausdrucksw.: Stückchen Brot an e-r Wurstkette. — **11.** *mil.* (Fall-)Beil *n* (bis. auf Pferdeeisen zu fügen). — **12.** (*pl.* con *pyrexia*) *med.* ~ serene, auch serene ~ schwarzer Star (Amaurose). — **13.** (Gewichtseinheit Tropfen *n*). ☞ **B.** (von *v.*) Tropfen *m*, Fallen (-lassen) *n*, (Ein-)Senkung *f*, Sinken *n*: **14.** ✎ Abtropfen *n*; Fallen *n* von Tränen. — **15.** Niederfallen *n*, Fall *m*, ✝ Fallen *n* der Früchte. — **16.** Abfall *m*; in a ~ (of) in kurzer Zeit (nach); at a ~ bei fallen. — **17.** (a. ⊙) Krümmung *f*, Fall *m*, Gefälle *n*, Abdachung *f*, Senkung *f*, Sinken *n*, Abstand *m*, Höhe *f*, Tiefe *f*, Fallhöhe *f*, Fallraum *m*, Fallweite *f*, Hub *m*, Pochstempels. — **18.** ⊙ ~ of the ... — **19.** ⚓ ... — **20.** ✕ ... *m*

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♣ botanical; ✙ commercial; ✎ ... (see page IX).

(meist der letzte Teil eines Grabens gegenüber einer Schießscharte). — 21. F *fig.* Herunterkommen *n*, Sinken *n* js. od. einer Sache. — 22. F angebliches Finden eines scheinbar wertvollen Ringes etc., um den Zuschauer zum Ankauf zu veranlassen. — 23. *sl.* Aufgeben *n*, Fallenlassen *n* js. od. einer Sache; to give a p. the ~ j-n fallen lassen, nicht mehr kennen wollen; there was a dead ~ es trat (im Gespräch etc.) eine vollständige Pause (od. Stille) ein. — ☛ C. Vorrichtung *f* zum Herab-, Fallen-lassen: 24. Fallthür *f*. — 25. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m*. — 26. 🚂 Fallraum *m*, Hängemaschine *f*. — 27. Vorrichtung *f* zum Herunterdrehen eines Gasarmes *m*. — 28. ⚓ (Schwing-)Kran *m* für schwere Güter. — 29. *thea.*: a) ~ (act-~); b) weite Vorhang *m*. — 30. ⊙ ~ of keyhole Schlüsselloch-blech *n*, -deckel *m*. — 31. ⊙ ~-hammer, ~-press. — 32. *Am.* Hosenklappe *f*, -lade *m*. — Vgl. ~ⁱⁿ ².

Zu **drop**³ **1**: ~ after ~, by ~, by ~s Tropfen auf Tropfen, tropfenweise, a. *fig.* nach u. nach; *fig.* a ~ in the bucket ein Tropfen auf den heißen Stein; *sl.* to have a ~ in one's eye betrunken sein; *prov.* a falling ~ will hollow a stone fester Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ **2** F: to have a ~ of something eine Weinkeit trinken; to have a ~ (too much) betrunken od. benebelt sein, F einen weg haben; he takes a ~ now and then er nimmt hie und da einen; to take (od. enjoy) one's ~ sim geheimen trinken, P dem stillen Suff ergeben sein (a. Tropfen einnehmen, vgl. ~ 6).

Zu ~ **4**: ⊙ Glasfabrikation: Prince Rupert's ~ — detonating-bulb.

Zu ~ **17**: ⊙ ~ of stock Krümmung *f* des Gewehrkolbens unterhalb des Hahnes; F *Am.* (Westen) to get (od. have) the ~: a) die Hand eher am Drücker der Schießwaffe haben als der Gegner, b) *fig.* einen Vorteil erringen (on über j-n).

drop-arch ⊙ (drɔ́ᵘp-a·tʃ) *s.*, *arch.* niedriger Spitzbogen.

dropax ✎ (drɔ́ᵘp-äks) [grch.] *s.* Pechpflaster *n* zum Entfernen der Haare; weitS.: Enthaarungsmittel *n* (= depilatory).

drop-bar ⊙ (drɔ́ᵘp-bā·r) *s.*, *typ.* Markenstange *f* am Druckblinder.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kuppelungs-, Schloßbolzen *m* des Doppel-Gangspills.

~-bottom (drɔ́ᵘp-bɔt-tm) *s.* Fall-boden *m*, -klappe *f* eines Karrens oder Eisenbahnwagens.

~-box *Am.* (~-bɔks) *s.* 1. ✉ Briefkasten *m* (= letter-box). — 2. ⊙ Weber.: Steigslade *f*. — 3. *prov.* Geld-, Spar-büchse *f*.

~-carriage 🚂 (~-kär-rɪdj) *s.* Wagen, der vom Zuge abgehangt wird

~-colour ⊙ (~-kɔl-ᵘr) *s.* = drop-lake.

~-cove F (~-kōw) *s.* Fundichwindler *m* (s. drop³ 22).

~-curls (~-kɔ̈rls) *s/pl.* lose Locken *f/pl.*

~-curtain (~-kör-tᵉn) *s.*, *thea.* = act-drop.

~-cut-off ⊙ (ɔ-kɔt-ɔ́·f) *s.*, *mach.* Klappensteuerung *f*.

~-ditch ⚒ (~-dɪtʃ) *s.*, *frt.* = drop³ 20.

~-down (drɔ́ᵘp-dau̯n) **I** *a.* 1. ⊙ ~ system Lesaucheur-System *n* (bei Gewehren). — 2. *sl.* niedergedrückt, mutlos, feige. — **II** F *s.* 3. Abirrung *f* (beim Wortstreit).

~-drill ⊙ (~-drɪl) *s.*, *agr.* Horstsaemaschine *f* (die Erde und Dünger nachlegt; a. ~-plough).

~-dry *provcN.* (~-drāi) *a.* regendicht.

~-ear-ring (ɔ-ɪᵉr-rɪn) *s.* = drop³ 9 b (mit ~s *pl.*). [Anlegemarken *f/pl.*]

~-fingers ⊙ (drɔ́ᵘp-fɪn·ᵍᵉr) *s/pl.*, *typ.*]

~-flue-boiler ⊙ (ɔ-flu·ᵘr-bɔɪ-lᵉr) *s.*, *mach.* (Dampf-)Kessel *m* mit wiederkehrenden od. absteigenden (Feuerungs-)Zügen.

drop-*fly* (drɔ́ᵘp-flāi) *s.* = bobber¹ 4.

~-forging ⊙ (ɔ-fɔᵉr·dʒɪŋ) *s.* Schmieden *n* mit dem Fallhammer.

~-gallows P (ɔ-gä·lōz) *s. sg.* 1. *fig.* Galgenstrick *m*. — 2. *provcE.* gemeiner Schimpfer.

~-game F *Am.* (ɔ-gem) *s.* = drop³ 22.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Tropfglas *n*.

~-hammer ⊙ (~-ham·ᵐᵉr) *s.* = drop-press.

~-handle ✉ (~-hand·l) *s.*, *tel.* Handgriff *m* des Nadeltelegraphen.

~-keel ⚓ (drɔ́ᵘp-kīl) *s.* = centre-board.

~-kick (~-kɪk) *s.* Fußball Fallenlassen *n* u. folgendes Fortstoßen des aufprallenden]

~-lake ⊙ (~-lēk) *s.* Krapplack *m*. [Balles.]

~-leaf ⊙ (~-līf) *s.* Tischklappe *f*; ~ table Klapptisch *m*.

~-ledge ⊙ (drɔ́ᵘp-lɛdʒ) *s.*, *arch.* Trag-lot *n*, -leiste *f*, Tropfleiste *f*.

droplet (drɔ́p-lɛt) (*dim* v drop³] *s.* 1. Tröpfchen *n* (*a. fig.*), Bißchen *n*, ein wenig. — 2. *fig.* Thräne *f*. — 3. kleiner Ohrring.

drop-letter ✉ *Am.* (~-let-ᵗᵉr) *s.* an eine im Bestellbezirk wohnende Person adressierter Brief.

drop-light (~-laīt) *s.* tragbare Gaslampe (mit Schlauch).

dropling ✎ (~-lɪnᵍ) *s.* Tröpfchen *n* (*a. fig.*).

dropmeal, ~mele † (~-mīl) *adv.* tropfenweise; nach und nach.

drop-*meter* ⊙ (drɔ́ᵘp-mī-tᵉr) *s.*, *chm.*, &c. Tropfenmesser *m*, Pipette *f*.

~-net (~-net) *s.* 1. ✾ Art leichte Spitzen oder Borten. — 2. Fischerei. Fallnetz *n*.

~-newspaper ✉ *Am.* (ɔ-nju̯ɔ-pē-pᵉr) *s.* ane-e im Bestellbezirk wohnende Pers. adressierte Zeitung.

~-nightbolt (ɔ-naī·t-bōlt) *s.* vom Bette aus zu stellender Fall-Nachtriegel.

~-patterns ⊙ (ɔ-pät-ᵘrnz) *s/pl.* Teppichfabr.: nicht zusammenpassende Muster *n pl.*

~-pawl ⚓ (~-päl) *s.* (Spill-)Pall(e *f*) *n*, Sperrkegel *m* (am Gangspill).

dropped (drɔ́pt) [*p.p.* von to drop] *a.* 1. ⊙ abgetropft; Tropf-...; ~ shot gegossenes Schrot. — 2. ([her]ab)gefallen; Fall-...; ~ fruit Fall-obst *n*. — 3. herabhangend.

dropper (drɔ́ᵖ-pᵉr) [to drop] *s.* 1. a) Tropfende(r, s), Traufelnde(r, s); b) j. der et. fallen läßt; c) (Herab-)Fallende(r, s), Sinkende(r, s) etc. (bes. drop¹ u. ²). — 2. = dropping-tube. — 3. ⊙ *agr.* Mähmaschine, die die Ähren in Bunden hinlegt. — 4. ♀ *hort.* Absenker *m* von Tulpen etc. — 5. ⚒ Zweig-ader *f*. — 6. *zo.* bzw. *hunt.* von einem Vorstehhund (pointer) u. einem Hühnerhund (setter) abstammender Hund. — 7. = bobber¹ 4.

dropper-in F (drɔ́ᵖ-pᵉr-ɪn) *s.* unerwarteter Besucher. [zurückbleibt.]

dropper-off (~-ɔ́·f) *s.* j. der abfällt oder]

drop-pin ⚓ (drɔ́ᵖ-pɪn) *s.* = drop-bolt.

dropping (drɔ́ᵖ-pɪŋ) [*p.pr.* von to drop]

I *a.* 1. (ab-, herab-)tropfend etc. (vgl. drop¹); naß, regnerisch. — 2. (tropfenweise) fallend; herabfallend (*a. fig.*); ⚔ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — 3. träufelnd; fallen lassend; verlierend etc. (vgl. drop²). — **II** *s.* 4. a) (Ab-, Herab-) Tropfen *n*; Austropfen *n*, Locken *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* etc. (*a. fig.*); *prvb.* constant ~ wears a stone fester Tropfen höhlt den Stein; c) Fallenlassen *n* etc. (*a. fig.*), vgl. drop¹ u. ². — 5. (mst ~s *pl.*) das (Herab-, Ab-)Tropfende, Ab-, Aus-getropfte; Tropfsteinbildungen *f pl.*, abfallende Blätter *n pl.* etc.; weitS.: Abfall *m*. — 6. ✾ ~s *pl.* Leckage *f*. — 7. ~s *pl.* Tier-Exkremente *n/pl.*, Mist *m*, Dung *m*, bes. Vogelmist *m*; *hunt.* Gestuber *n* des Federwildes. — 8. ⊙ Glasfabr.: durch Rohglas entstandenes unreines Kügelchen im Glase. — 9. *cant* Portierbier *n*.

dropping-basket ⊙ (drɔ́ᵖ-pɪn-baß-kᵉt) *s.* Werdengeflecht *n* zur Kaffeebereitung.

dropping-board ⊙ (drɔ́ᵖ-pɪn-bōrd) *s.* (Ab-)Tropf-brett *n*, -planne *f*, -tafel *f*.

~-bottle ⊙ (~-bɔtl) *s.* Tropfflasche *f*.

~-funnel ⊙ (~-fɔn·ᵊl) *s.*, *chm.* Tropf-, Scheide-trichter *m*.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* = drop-glass.

~-horse ⊙ (~-hɔ̈ß) *s.* Färber. Abtropfgestell *n*. [drop¹ 16 ♀.]

~-off (drɔ́ᵖ-pɪn-ɔ́·f) *s.* Abtropfen *n* etc. (vgl.]

~-out (ɔ-au̯·t) *s.* 1. Abtropfen *n*, Rinnen *n* etc. (vgl. drop¹ 16 ♀); Leeren *n* von Fässern etc. — 2. Beseitigung *f* (vgl. drop² 15 ♀).

~-time *provcW.* (~-taī·m) *s.* Regenwetter *n*, nasse Zeit. [dropping-board.]

~-tressel, ~-trestle ⊙ (~-tre·ßl) *s.* =]

~-tube (~-tjub) *s.*, *chm.*, &c. Pipette *f*.

drop-plough ⊙ (drɔ́ᵖ-plau̯) *s.*, *agr.* = drop-drill. [Fallhammer.]

drop-press ⊙ (drɔ́ᵖ-prɛß) *s.* großer]

droppy *provcN.* (drɔ́ᵖ-pᵉ) *a.* regnerisch, naß.

drop-rate ✉ *Am.* (drɔ́ᵖ-rēt) *s.* Ortsbestellgebühr *f*.

drop-ripe ✎ (drɔ́ᵖ-raīp) *a.* Obst: fallreif.

drop-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* = drop-bar.

drop-scene (~-ßīn) *s.* = drop³ 29.

drop-serene ⊙ (ɔ-ßᵉ-rī·n) *s.* = drop³ 12.

drop-shaped (~-schēpt) *a.* tropfenförmig.

drop-shutter (drɔ́ᵖ-schöt-ᵗᵉr) *s.* Photographie: Fallverschluß *m* am Objektiv der Camera.

dropsical (drɔ́ᵖ-ßɪ-kl) [dropsy] *a.*, *med.* 1. wassersüchtig; zur Wassersucht neigend. — 2. wassersucht-artig; Wassersuchts-...

dropsicalness (drɔ́ᵖ-ßɪ-kl-nᵉß) *s.*, *med.* wassersüchtiger Zustand.

dropsied (drɔ́ᵖ-ßᵗd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).

dropstone ⚒ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m*, Stalaktit *m*.

drop-strake ⚓ (~-ßtrēk) *s.* Spließgang *m*.

dropsy (drɔ́ᵖ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~-ßᵗz) [verkürzt aus hydropsy] *s.* (*sl/f.*) 1. *med.* und ♀ Wassersucht *f* ♃. — 2. Fischzucht: blaue Schwellung junger Forellen.

Zu ~ **1** *med.*: ~ of the belly, abdominal ~ Bauch-Wassersucht *f*; ~ of the brain Gehirn-W., Wasserkopf *m*; general ~, ~ in the skin Haut-W. (a. ♀); ✎ tympany ~ Wind-Wassersucht *f*.

dropt fast † (meist *poet.*) (drɔ́pt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).

drop-*table* ⊙ (drɔ́ᵖ-tebl) *s.*, *mech.* Art Hebemaschine *f*, Winde *f*.

~-the-handkerchief (drɔ́ᵖ-*dhᵉ*-häᵑᵏ-ᵗᵉr-tʃᵗf) *s.* Spiel, wobei j. ein Taschentuch hinter e-m der e-n Kreis bildenden Mitspielenden fallen läßt u. in den Kreis zu entwischen sucht, ohne gefaßt zu w.

~-tin ⊙ (drɔ́ᵖ-tɪn) *s.* während des Schmelzens in Wasser abtropfendes Feinzinn.

~-water ♀ (drɔ́ᵖ-wä-tᵉr) *s.* Rebendolde *f* (*Œnanthe*). [artig.]

dropwise ✎ (~-waīᶻ) *adv.* tropfen-weise.]

drop-worm (~-wɔ·m) *s.*, *ent.* = bag-worm.

dropwort ♀ (~-wɔ̈t) *s.* 1. knollige Spierstaude (*Spiræ'a filipendula*). — 2. *Am.* falsche ~ falsche Spierstaude (*Tiedemá'nnia teretifo'lia*). [droshky.]

droschka (drɔ́ᵖ-schᵏa), **~e** (~ᵏᵉ) *s.* =]

drose *provc.* (drōß) *v/n.* ①b. = droze.

drosera ♌ ♀ (drɔ́ᵖ-ßᵉ-ra) *s.* Sonnentau *m*.

drosh(k)y (drɔ́ᵖ-schᵏ-ᵗᵉ, drɔ́ᵖ-ßᵗ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵗᵉz) [russ.] *s.* Droschke *f*: a) bachloser russ. Reisewagen mit Langbank; b) vierräderige Kutsche.

drosometer ♌ (drɔ́ᵖ-ßō-mɪ-ᵗᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Tau-messer *m*. [Tau-stiege *f*.]

drosophila ♋ (~ßō-ᵍᵉ-ɪ-la) [grch.] *s.*, *ent.*]

dross (drɔß) [a/e. *dros*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, drɔ́ᵖ-ßᵗz) 1. Unreinigkeit *f* in e-r Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f*. — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*, Treber *pl.*; Spreu *f*. — 3. *fig.* wertloses Zeug; *contp.* Geld *n*. — 4. ⚒ Schlamm *m* beim Seigerprozeß. — 5. ⊙ Glasfabr.: Glasgalle *f*. — 6. ⊙

metall., chm. u. Guß: Gekrätz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*: a) ~ of lead Bleikrätze *f*, Schlacken *m pl*; b) Guß: ~ *pl*. Ausschuß *m*; ⚒. — 7. ⛏ Oxydierung *f*, Rost *m* auf Metallen (*AD.*), noch jetzt ⊙: ~ of iron Hammerschlag *m*. — 8. schott. Gruskohle *f* (= drusse). — 9. *elect.* Zink- und Eisenbelegierung *f* in galvanischen Zinkplatte. - **II** *v.a.* ⊙ c. 10. von Unreinigkeiten *etc.* befreien; Zinkschlacken abnehmen (*dial.*).

Zu dross 6: ⊙ *metall.*: ~ of gold & silver (Gold- u. Silber-Krätze *f*; ~ of lquation Seigerdörner *n pl*., Krätzschlacke *f*; ~ of pig-iron Roheisenschlacke *f*; *chm.* ~ of (distilled) sulphur Schwefelschlacke *f*.

dross-conduit ⊙ (drŏs′-kŏn′-dĭt) *s.*, *metall.* Schlacken-ableiter *m* im Hochofen.

drossel(l) † (drŏs′-ĕl) *s.* Schlumpe *f*.

drosser ⊙ (-ẽr) *s.* Gries-, Erzeinrahmer *m*.

drossiness (drŏs′-ĭ-nĕs) *s.* 1. Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* (*a. fig.*). — 2. ⊙ Schlackigkeit *f*. [Abstrichofen *m* für Mennige.]

drossing-oven ⊙ (-ĭn-ŭvn) *s.*, *metall.*

drossless (drŏs′-lĕs) *a.* frei von (Boden-) Satz *etc.*; ⊙ *metall.* schlackenfrei.

drossy (drŏs′-ĭ) *a.* 1. voller (Boden-) Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (*a. fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⊙ *metall.* schlackig; Schlacken-... (auch *fig.*). [brechlich.]

drosy *provc. Devonsh.* (drō′-zĭ) *a.* sehr zerfasert

drot *provcS.* (drŏt) *v.a.* = drat.

drotchel † od. schott. (drŏ′-tch-ĕl) = drossell.

drotski (drŏ′-tĭ-skĭ) *s.* = droshky.

droud schott. (drūd) *s.* 1. *ichth.* = cod[2] 1. — 2. Heringsfang: Art Weidenkorb *m*. — 3. plumper, träger Mensch; Faulenzer(in).

drough † *pret.* v. draw [= drew] (*CH.*).

drought[1] (drŏut) [a c. *drugath* (v. *drýge* = dry)] *s.* 1. † Trockenheit *f*. (auch altende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*. — 3. *fig.* Seltenheit *f*, Mangel *m* (of an).

drought[2] † od. *provc.* (drŏut) *s.* = draft[1], draught, bds.: 1. Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. Gespann *n*. [Trockenheit *f*.]

droughtiness (drŏu′-tĭ-nĕs) *s.* Dürre *f*,

droughty (~tĕ) *a.* 1. dürr, trocken (Wetter, *fig.* Auge *etc.*); Luft: schwül. — 2. trocken (Kehle), durstig. [nässen, einweichen.]

drouk (schott. drūk) *v.a.* u. a. durch-feuchten,

droukeing † (drŏu′-kĭn-ĭng) *s.* 1. (Halb-) Schlaf *m*, Schlummer *m*. — 2. Ohnmacht *f*.

droukit (schott. drŏu′-kĭt) *a.* durchnäßt.

droumy † od. *provc.* (drŏu′-mĕ, *WB.* drū′-mĕ) *a.* trübe, schlammig.

drousy (drŏu′-zĕ) *a.* = drowsy.

drouth (drŏuth) *s.* = drought[1].

drouthiness (drŏu′-th-ĭ-nĕs), **drouthy** (~thĕ) [= droughtiness und droughty.

drove[1] (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — Vgl. ~[2] u.[3].

drove[2] (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder *etc.*; (Vieh-) Herde *f*; attributiv: ~ cattle Weide-, gemästetes Vieh. — 2. weitS.: Menge *f* sich bewegender Dinge od. Tiere, Getümmel *n*, Gewühl *n*; (lärmende) Menschenmenge, auch *fig.* Herde *f*; Auflauf *m* (*DR.*). — 3. a) Viehweg *m*, (Vieh-) Trift *f*; b) weitS.: Pfad *m*. — 4. kleiner Bewässerungskanal, Graben *m*, Rinne *f*.

drove[3] ⊙ (drōw) Maurer *etc.*: **I** *v.a.* ⊙ b. Steine im groben bearbeiten. — **II** *s.* breiter Meißel, Breiteisen *n*. — Vgl. ~[1] u.[2].

drove-bolt ⊙ (drō′w-bōlt) *s.* (kurzer) Bolzen zum Verjenken.

droven † (drōwn) *p.p.* von to drive.

drover (drō′-wĕr) *s.* 1. Vieh-treiber *m*, -händler *m*. — 2. † mit dem Winde od. Strome treibendes Boot (*SP.F.Q.3,8,22*).

drove-road (drō′w-rōd) *s.* = drove[2] 3.

drovier † oder *provc.* (drō′-wĭ-ĕr) *s.* = drover 1 (*SH.M.N.2,1,201*).

droving[1] ⛏ (drō′-wĭn[g]) *s.* Zu-Markte-Treiben *n* des Viehes; [illegible] *m*.

droving[2] ⊙ (~) *s.* [illegible]

drovy † (drō′-wĕ) *a.* trübe, schmutzig.

drow[1] *provc.* (drŏu) *v.a.* u. *n.* [illegible] trocknen. — Vgl. ~[2] u.[3].

drow[2] schott. (drŏu) *s.* 1. kalter, feuchter Nebel; Sprühregen, Staubregen *m*. — 2. Benässigung *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].

drow[3] (drŏu) *s.* Shetland-Inseln: der Metallarbeit kundiger Gnom, Kobold *m* (*SC.*).

drown (drŏun) [m. e. *drownen*, &c. zu drink] **I** *v.n.* 1. ertrinken (auch *fig.*); Tiere (P a. Menschen), Pflanzen, Äcker. ⊙ Malz. ⚒ Bergwerk *etc.* ersaufen; ⛏. — 2. Staub *etc.* sich verschmelzen (in mit). — 3. *fig.*: a) versinken; b) zu Grunde gehen (in in); ⛏. — **II** *v.a.* 4. ertränken, Tiere ersaufen; ⛏. — 5. ⊙ durch zu viel Wasser verderben; ersaufen. — 6. to ~ out durch Wasserfluth vertreiben. — 7. überfluten, -schwemmen. 8. *provcN.* Wache entweichen. — 9. *sl.* betrunken machen. — 10. *fig.*: a) Kummer *etc.* ertränken, ersticken, betäuben (in in, durch); b) Stimme, Musik *etc.* unterdrücken, dämpfen, übertönen (auch to ~ out), ⛏.

Zu ~ 1: as wet as a ~ed rat naß bis auf die Haut, naß wie e-e Katze; at the ~ing point auf dem Punkte zu ertrinken, *fig.* zu Grunde zu gehen; ⚒ ~ed mine ersoffene Grube; *prvb.* a ~ing man will catch at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu ~ 3: ~ed in debts tief in Schulden steckend; ⛏ to be ~ed in pleasure im Vergnügen schwimmen.

Zu ~ 4: to be ~ed, a) ertrunken w., b) ertrinken; the whole crew were ~ed die ganze Mannschaft ertrank; to ~ oneself sich ertränken; *sl.* to ~ the miller: a) *prov.* zu viel Wasser zum Teig schütten; b) ⚓ Grog zu sehr verdünnen, verwässern; *prvb.* he that is born to be hanged will never be ~ed wer hangen soll, ersauft nicht.

Zu ~ 10: to ~ care in wine die Sorgen vertrinken; his voice was ~ed in the noise seine Stimme wurde durch den Lärm übertönt. [n, Ertrinken *n*.]

drownage ⛏ (drŏun′-nĕdj) *s.* Ertränken)

drownd P (drŏund) *v.* ⊙a. = drown.

drowner (drŏun′-nĕr) *s.* Ertränkende(r, s); *provc.* Wiesenwässerer *m*; *fig.* Betäubendes(r, s) *etc.* (s. drown); vom Wein: Sorgenbrecher *m*.

drowning (-nĭn[g]) *s.* 1. (a. *med.*) Tod *m* durch Ertrinken *n*. — 2. Ertranken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* *etc.* (vgl. drown).

drowning-bridge ⊙ (-brĭdj) *s.* Wasserbau: Schleuse *f* zum Bewässern von Wiesen.

drowse (drŏuz) [a c. *drus(i)an* sinken] **I** *v.n.* ⊙ b. 1. *provc.* = doze. — 2. schläfrig oder schlaftrunken sein; im Halbschlafe sein. — 3. betäubt od. unempfindlich sein; plump umhertappen. — 4. verdrießlich aussehen. — **II** ⛏ *v.a.* ⊙ b. 5. einschläfern (*ML.*). — **III** *s.* 6. a) Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*; b) Halbschlaf *m*, Schlummer *m*. — 7. Traumerei, P Schlummertopf *m*.

drowsed ⛏ (drŏuzd) *a.* 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. betäubt, unempfindlich.

drowsi*head*, **~hed** † (drŏuz′-ĭ-hĕd), **~hood** † (~hŭd) *s.* = drowsyhead[1].

drowsily (drŏu′-zĭ-lĕ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drŏu′-zĭ-nĕs) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Müdigkeit *f*; *med.* morbid ~ Schlafsucht *f*. — 2. † Trägheit *f*, Verdrossenheit *f*. [hed) *s.* Wanze *etc.* (-)

drowsing-rod *provc. Cornw.* (drŏu′-zĭn-rŏd)

drowsy (drŏu′-zĕ) (**~ily** *adv.*) 1. [illegible] schlaftrunken. — 2 [illegible] — 3 schläfrig. — 4. Schlaf-..., [illegible] *med.* ~ disease Schlaf[illegible] 5. [illegible] — 6. [illegible]

drowsy-head[1] [illegible] (drŏu′-zĕ-hĕd) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*. — 2. Lässigkeit *f*, Trägheit *f*.

drowsy-head[2] [illegible] *m*.

drowsy-headed (drŏu′-zĕ-hĕd-ĕd) *a.*

drowsy-sheltered [illegible] *a.* von

drowze (drŏuj), &c. s. drowse, &c.

droyle † [illegible]

Droylsden [illegible]

droze *provc.* [illegible] ablaufen; [illegible]

drozzle † (drŏ′-zl) *s.* [illegible]

drub (drŭb) [a. e. *drepan*, Stamm *drub*] **I** *v.a.* ⊙e. 1. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln; to ~ a th. into a p. P j-m et. einpauken. — **II** *s.* 2. (Stock-) Schlag *m*, Stoß *m*. — 3. *provcN.* unverbrannter Stock, Stein in der Kohlen asche.

drubber (drŭb′-bĕr) *s.* Schlagende(r), Prügler(in); tech.: ~ of sheepskin Trommelfell *n*; devil's ~ Teufelsbanner *m*.

drubbing (~bĭn[g]) *s.* Schlagen *n* *etc.* (s. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drubby *provcW.* (drŭb′-bĕ) *a.* schlammig, schmutzig.

druck *provcW.* (drŏk) *v/a.* ⊙a. zusammendrücken; niederwerfen.

drucken *provcN.* (drŏk′-kn) *a.* betrunken.

drudge[1] (drŭdj) [m. e. *druggen*, zu draw] **I** *v.n.* [illegible] b. a) schwere, harte, bis unangenehme, ekelhafte, mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten, sich (ab-) mühen, sich abplagen; P sich schinden; to büffeln; to wear oneself out in drudging with little children sich durch die Wartung kleiner Kinder aufreiben. — **II** *v.a.* to ~ away the day den Tag mit schwerer Arbeit hinbringen. — **III** *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; P *fig.* Packesel *m*. Sklave *m*, Handlanger *m*; Knecht *m*, Magd *f* *etc.* — Vgl. ~[2] u.[3].

drudge[2] *provc.* (drŭdj) [illegible] *s.* u. *v.* = drudge[1].

drudge[3] ☙ *Am.* (~) *s.* Nebipflanze *m*.

drudge-horse (drŭdj′-hŏrs) *s.* Arbeitspferd *n*, Acker-, Karren-gaul *m*.

drudger[1] (drŭdj′-ĕr) *s.* = drudge[1].

drudger[2] † (~) *s.* 1. = drudging-box. 2. Bonbondose *f*. — Vgl. ~[1].

drudgery (drŭdj′-ĕr-ĕ) *s.* (*s/m.*) harte, niedrige od. mechanische Arbeit; schmutzige Beschäftigung; Plackerei *f*, P Schinderei *f*.

drudgical ⛏ (~-ĭ-kl) *a.* harte, niedrige Arbeit betr.; *fig.* Sklaven-..., Lasttier-...; Gemüsearbeit, mechanisch, geistlos (*CL.*).

drudging-box † (drŭdj′-ĭn-bŏks) *s.* = drudging-box. [harte Arbeit, mühsam.]

drudgingly (drŭdj′-ĭn-lĕ) *adv.* durch)

drudgism ⛏ (~-ĭzm) *s.* [illegible]

drue *provcN.* (drū) *a.* trocken (= dry).

druerie, ~y † (drōō′-rĭ) *s.* = [illegible]

drug[1] (drăg) [a/f. *drogue*, holl. *droog* getrocknete Kräuter] **I** *s.* 1 ☤ [illegible] theker-, Arzenei-ware *f*; [illegible] Färbestoffe *m/pl*. — 2. a) ☤ (a. ~ in the [illegible] P [illegible] Sache *f*; b) [illegible] — **II** *v/a.* ⊙e. 4. mit Drogueu *etc.* (verfälschen; ~ with widrigem Stoff, mit Gift *etc.* mischen; [illegible] töten *etc.* betäuben. — 7. *fig.* betäuben, [illegible] himself with morphine *etc.* betäubte sich

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Pflanze; ☙ [illegible] [illegible] (s. s. IX).

[illegible] **9.** *fig.* des vom Gewitter [illegible] **III** *v.n.* [illegible] **10.** [illegible] Arbeit &c. verschreiben [illegible]. Vgl. ~ [2] bis [4].

drug[2] (drŏg) *s.* = druggist [1].

drug[3] (drŏg) *s.* = drogue.

drug[4] *provc.* (~) *s.* Roll-, Blod-wagen *m.*

drug-damned (drŏg'-dămd) *a.* [illegible] Pestilenz- u. Hurenkind (SHC 3, 1, 61).

drugger (drŏg'g-ĕr) *s.* **1.** † = druggist. — **2.** Arzneiverschreiber; [illegible]: Arzt, der zu große Dosen verordnet.

druggerman † *s.* P (~-măn) *s.*, *corr.* aus dragoman.

druggery ✱ (drŏg'g-ĕr-i), *pl.* **~ies** (~iz), *drogherie* (~), *s.* **1.** ✎ [illegible] *f pl.*, Apothekerwaren *f pl.* [illegible] ~ [illegible]. — **2.** *co.* Droguenhandlung *f.*

drugget ✱ (drŏg'g-ĕt) *s.* **1.** Drogett *m*: [illegible] (Stoff aus Wolle, Seide, Leinen [illegible] wollenes Gewebe [illegible] gröbere Qualität [illegible] Kamelhaar [illegible] Tapete, Decke [illegible] Fußteppich, Läufer [illegible] Tischdecke, Kommodendecke [illegible] Teppich); b) Tischdecke *f*, Klavierdecke *f*.

drugget-covered (~-kŭ-vĕrd) *a.* mit einem Teppich [illegible] bedeckt.

drugget-maker ⊖ (~-mē-kĕr) *s.* Drogettweber *m*. [illegible]

druggist (drŏg'g-ĭst) *s.* **1.** ✱ Spezereihändler *m*, Materialist *m*, Droguist *m*, Chemist und ~ Apotheker *m*. **2.** *Am.* Apotheker *m*.

drug-house (~-hous) *s.* Spezereiwaren)-, Droguenlager *n*. [quenmühle *f*.]

drug-mill ⊖ (~-mĭl) *s.* Pulvermühle, Droguen-

drug-shop (~-shŏp) *s.* Droguenladen *m*.

drugster † (~-stĕr) *s.* = druggist.

drug-store *Am.* (~-stōr) *s.* Apotheke *f*; Droguenhandlung *f*.

drug-trade ✱ (~-trād) *s.* Droguenhandel *m*.

druid (drōō'-ĭd) *s.* lt. *druidia* u. *druus*, vom kelt. Wz. **1.** meist **D~** Druide *m* (Priester und Weiser der alten Kelten); ✎ *fig.* Prophet *m*, Dichter *m*; **~'s foot** Druidenfuß *m*, Pentagramm *n*. — **2. D~** Druide *m* (Mitglied der [illegible] Gesellschaft zu gegenseitiger Unterstützung "United Ancient Order of Druids", London, gegründet [illegible] jetzt mit vielen Logen ["groves"] [illegible] Australien, Neuseeland). — **3.** *ent.* Schattenwespe *f* (Familie der *Trypoxylonidae*).

druidess (drōō'-ĭd-ĕs) *s.* Druidin *f*, druidische Priesterin [illegible] Zauberin.

druidic (drōō-ĭd'-ĭk) *a.* druidisch; Druiden- [illegible] Druiden-; **~ circle** Druidenkreis *m*, *pl.* Steinkreise *m pl.* [illegible] Steinreihen [illegible] Steinkreise [illegible] Steinsetzungen [illegible] Steinkammern [illegible] Steinhügel *m pl.* [illegible] Steinsetzungen [illegible] Steinkammern [illegible] Steinhügel

schenkel *m* eines zubereiteten Vogels. — **3.** P Bein *n*; ~ cases *pl.* Beinkleid *or pl.*) *n.* — **4.** *Am., orn.* Stelzen-Strandläufer *m* (*Micropalama himantopus*).

drumstick-tree ♀ (drʌ́mstik-trī) *s.* Röhren-Kassie *f* (*Cassia fistula*).

drumstring ♪ (-strin) *s.* Trommel-leine *f*, -(spann)schnur *f*.

drum-wheel ⊙ (drʌ́m-(h)wīl) *s.* Trommel-rad *n*; *mach.* Schneckenrad *n*; Wasserbau: Schöpf-, Tret-rad *n*.

drumwood ♀ (-wud) *s.* = cassava-wood.

drunk (drʌ́nk) **I** *p.p.* v. drink: 1. getrunken; jur.: licensed to be ~ on the premises Getränk, das im Verkaufslokal selbst getrunken werden darf. — **II** *a.* fast nur prädikativ: **3.** betrunken, F bezecht, betreipt, P voll, besoffen (with von); ⚒. — **4.** *fig.* trunken von; ~ with sleep schlaftrunken. — **5.** *fig.* getraut von, mit. — **IV** *s.* **6.** *sl.* Trink-, Zechgelage *n*, F Kneiperei *f*. — **7.** *sl.*: a) Trunkenheitsfall *m*; b) Betrunkener(r). — **8.** *v. prov.* Taumel-kolch *m* (= darnel 1). — *Syn.* (zu 3) *drunk* (stark) betrunken; *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

◇ **Zu ~ 3:** to get ~ sich betrinken; *prov.* b. ever ~, ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man; Vergleiche: P: as ~ as Chloe, as Davy's sow, ↖ as a drum, as a fiddler, as a loon, as a lord, as a pig, as a piper, as a wheel-barrow so besoffen wie ein Schwein; hopelessly ~, P beastly ~ total betrunken.

drunkard (drʌ́nkəd) *s.* Trunkenbold(in), P Säufer(in) F a. a regular ~; ~'s luck blindes Glück.

drunkelew ✝ (drʌ́nk-ᵉl-ū) **I** *a.* dem Trunke ergeben. — **II** *s.* = drunkard.

drunken (drʌ́nkn) [✝ *p.p.* v. drink] *a.* (fast nur attributiv) □ Gesetze **~ly** 1. (with): a) betrunken etc. (vgl. drunk 3) ⚒; b) *fig.* trunken von. **2.** trunksüchtig, dem Trunke ergeben, P versoffen. — **3.** in der Betrunkenheit geschehen d; Säufer-...; ⚒. **4.** ✝ getrunken (with mit). — **5.** ⊙: a) Schraube: toll (ungenau gehend); b) ~ cutter Schneider-Bohrkopf *m*.

◇ **Zu ~ 1a:** *hist.* the D~ Parliament das nach der Wiedereinsetzung Karls II. berufene (royalistische) Parlament (1661); P: ~ beast besoffenes Schwein; ~ sow besoffenes Weibsbild.

◇ **Zu ~ 3:** ~ catch, ~ song Trinklied *n*; ~ quarrel im Rausch angezettelter Streit; ~ sleep vom Rausch herbeigeführter Schlaf (*SH.M.M.A.2,150*).

drunkenhead ✝ (drʌ́nkn-hed) *s.* = drunkenness.

drunkenly ↖ (-lᵉ) *adv.* betrunkenerweise.

drunkenness (drʌ́nknᵉs) *s.* **1.** Trunkenheit *f*, Rausch *m* (a. *fig.*). — **2.** Trunksucht *f*.

drunkenship ✝ (-ship) *s.* = drunkenness.

drunkship ✝ (drʌ́nk-ship) *s.* = drunkenness.

drunkwort (-wᵊrt) *s.* Schlaftrunk *m*, -kraut *n*.

drunt *prov.N.* u. (bes. Ostsch.) (drʌnt) **I** *v.n.* 1 a. **1.** beim Sprechen (d)loppen, die Worte dehnen. **II** *s.* **2.** (d)lahmiger Ton; (d)leppende Aussprache. — **3.** üble Laune, Verstimmung *f*.

drupaceous ♀ (drū-pē-ish) *a.* Steinfrucht-...: **1.** Steinfrüchte tragend; ~ tree Steinfruchtbaum *m*. — **2.** steinfruchtartig.

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

drupel ♀ (drū́-pl) *s.* kleine Steinfrucht.

drupelet ♀ (drū́-plᵉt) *s.* = drupel.

drupeole ♁ ♀ (drū́-pē-ōl) *s.* = drupel.

drupetum ♁ ♀ (drū-pē-tum, *pl.* **~a** (-tə) *s.* Sammelfrucht *f* der Brombeere etc.

Drury[1] (drū́-rē) *npr.* (Brün., bisw. auch fürs ~ Lane Theatre), ~ Lane Straße in London, weltbekannt das ~ Lane Theatre; ✝ *sl.*: ~ Lane ague Lustseuche *f*; ~ Lane vestal Freudenmädchen *n*. — Vgl. ~[2].

drury[2] ✝ (drū́-rē) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**) **1.** Liebeswerbung *f*, Buhlerei *f*. — **2.** Liebeswonne *f*. — **3.** Geliebte *f*. — **4.** Liebesgeschenk *n*. — Vgl. ~[1].

Druse[1] (drūz) [türk.] *s.* Druse *m*, Drusin *f* (Angehörige[r] e. Volks u. e. Sekte in Syrien).

druse[2] (*WB.* drūz, *CT.D.* drūs) *s.* (dtsch *obs.*, *s.*, *min.* (Kristall-)Druse *f*. — Vgl. ~[1].

drused (drūzd) *a.*, *min.* = drusy.

Drusian[1] (drū́-ᵊzh-n) [lt.] *a.* Drusus betr. (vgl. Drusus); ~ foot attenuirter Fuß (Längenmaß = etwa 33 Centimeter). [Drusen betr.]

Drusian[2] (-ᵊzh-n) [Druse[1]] *a.* die Drusen betr.

Drusilla (drᵘ-zíl-a) *npr., id. f* (röm. Vn.).

druss ⚒ (drʌs) *s.* Grusskohle *f*.

Drusus (drū́-sᵘs) *npr.* Drusus *m* (Beiname der alt röm. Familie der Livier). [drusig.]

drusy (*WB.* drūz-ē, *CT.D.* drū́-sē) *a.*, *min.*

druth ict. (drūth) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

drutitule (trōt.) (drōtil) *v.n.* = dridille.

druv P (drōv) *prel.* u. *p.p.* von to drive.

druve *prov.* (drūv) *s.* [kl. lammiger Vieh.

druvy ✝ (drū́-vē) *a.* (drū́-vē) *a.* (dünn) g

druxiety (drʌ́k-sᵉ-tē) **I** *a.* (Bau-)Holz halb verfault, wurmstichig; ~ knot fauler Knorren; ~ rot = II. — **II** *s.* (Holz-) Fäule *f*, Wurmstich *m*.

dry[1] (drī) [a. e. *dryge*, *drȳge*, dtsch trocken] **I** *a.* □ (**dryly** u. **drily** *adv.*) **1.** trocken (ohne Feuchtigkeit oder Absonderung; auch *fig.*; *ant.* wet, humid); ⚒, *med.* u. *chm.* auch wasserfrei; ⚒. — **2.** trocken (gelaufen); ⊙ Rad etc. ungeschmiert; ⚓ fest (ungeteerter Fuß). — **3.** ausgetrocknet; dürr, ⚒. — **4.** a) Auge thränenlos, b) Gesicht thränenlos. — **5.** Pflanzen, bes. der Saiten beraubt; Obst etc. gedörrt; Käse gereift, gealtert, F *fig.* cut and ~ s. cut[3] 1 ⚒. — **6.** Mitleidlos nicht (mehr) mitleidend, gelt. — **7.** a) trocken in der Kehle (with von); b) durstig (with von, for nach); to be ~ dürsten; c) *fig.* (for) begierig nach (*SH.*). — **8.** ⊙ als Darr, Dienend (z. B. drying-houses). — **9.** ⊙, ⚒ Trocken ...: a) zur trockenen Wege (geschehen) etc.; b) nur das Trockenerfahren betreffend; ⚒. — **10.** *fig.* Person etc.: trocken, nüchtern, langweilig; Rede, Stil: dürr, trocken, hölzern, ⚒. **11.** *fig.* Bemerkung, Witz etc.: kalt (ungebunden), kühl, barsch. — **12.** *prov.N.* und schott., *fig.* entmutigt, niedergeschlagen. — **13.** *fig.* Bemerkung, Witz etc.: trocken, beißend; b) launig, humor(istisch); ⚒. — **14.** F Person: launig; verschmitzt, durchtrieben; ⚒. — **15.** Zeichnung etc.: steif. — **16.** *sculp.* streng (ohne gemalte Formen). — **17.** *prov.N.* echt, rein, unverfälscht. — **18.** ✝ Getränk: herb ⚒. — **19.** *sl.* ~ cash, ~ money bares Geld. — **20.** Wein etc.: herb, ohne Bouquet; ⚒. — **21.** ⊙ *metall.* trocken (Kupfer) in bergar. — **22.** *Am., pol., sl.* temperanzlerisch (gesinnt), geistige Getränke verbietend (Staat, Stadt; *ant.* wet). — Siehe auch die Zsgn mit dry-... — **II** *s.* (*pl.* **dries**, drīz) **23.** Trocken-platz *m*, -haus *n* etc. (vgl. ⊙). — **24.** herber Wein, Sherry *m*. — **25.** *Am., pol., sl.* Temperanzler *m*, Prohibitionist (gegn) *cant.* wet). — **26.** ⊙ Maurer turnierender Bruch in einem Steine. — Vgl. ~[2] u. [3].

◇ **Zu ~ 1:** as ~ as a bone, as dust, as a lime-kiln trocken, staubtrocken; *med.* ~ belly-ache Bleikolik *f*; ~ blow trockener Schlag, ohne daß Blut fließt; ~ bob s. bob[2] 10, 13 u. 14; ~ cough; a) trockene Brottruste, b) *fig.* Geizhals *m*; ⚒ ~ digging wasserfreie Grube; *fig.* to drain one's purse ~ die Börse gänzlich leeren; *fig.* he drained me ~ er leerte mich aus; ⚓ ~ harbour s. harbour 3; ~ land (Land *n* des Gegs trocken); to keep (oneself) ~ (sich) trocken, *fig.* (sich) [illegible] to be kept ~; [illegible] ~ to make ~; ⚒ ~ measure [illegible] *n*, ~ [illegible] trockenes [illegible]; [illegible] ~ [illegible] *n*, ~ [illegible] and *I.S.A.L.* [illegible] ~ [illegible] butter *n*; ~ oil leicht trocknendes Öl etc. (= dry-[illegible] 1, [illegible] ⚒, [illegible] trocken; ~ [illegible] Zeit, in *Am.* [illegible] ~ [illegible] teilen sind; ⚓ ~ [illegible] Regen; ⊙ *mach.* ~ [illegible] Dampf; ~ [illegible] [illegible] chen ohne Butter; ~ [illegible] Arbeit, bei welcher die Kehle austrocknet, durstige Arbeit.

◇ **Zu dry**[1] **3:** ~ fountain versiegte Quelle; *fig.* to stir ~ bones in verdorrtes Gebein wieder Leben bringen (nach Hes. 37, 1 a. dry-(d)bones).

◇ **Zu ~ 9:** *chm.*, etc. ~ analysis Trocken-analyse *f*; ~ assay Probe *f* auf trockenem Wege, *med.* ~ oyster Stahl-, Scheren-japanden *n* gegen Verkrümmungen, *surg.* ~ cup s. cup 11 ⚒; ⊙ *metall.* ~ parting Silberscheidung *f* auf trockenem Wege; *Photogr.* ~ plate Trockenplatte *f*; ~ process, ~ way Trockenverfahren *n*; ⚒ ~ separation trockene Scheidung von Erzen; *surg.* ~ suture trockene Naht (Schließen einer Wunde durch Heftpflaster).

◇ **Zu ~ 10:** ~ discourse fade Rede; trockene Unterhaltung; ~ jest dürftiger Scherz.

◇ **Zu ~ 13:** ~ joke trockener Witz; F ~ rib farbloser oder fader Bursche *m*.

◇ **Zu ~ 14** F: a ~ one, a ~ fellow = dry-boots; a ~ old codger ein alter Schlauhuts.

◇ **Zu ~ 18** ✝: ~ basting Tracht *f* Prügel (*SH.* 2,2,61); *cant* ~ rap on (oder over) the knuckles harter Schlag auf (über) die Knöchel, *fig.* Verweis *m*.

◇ **Zu ~ 20:** ~ champagne herber Champagner; ~ Madeira abgelagerter Madeira(wein).

dry[2] (drai) [a. e. *dryggan*, *drȳgan*, dtsch trocknen] v.t. **I** *trans.* 1. (ab-, aus-) trocknen u. *fig.*; trocken abwischen; ⚒. — **2.** ⊙ *metall.* anwärmen, ausstrahlen. — **3.** ⊙ *mach.* Dampf überhitzen. — **4.** dörren, rösten; einlagern; ⚒. **5.** Feuchtigkeit verdunsten od. verdampfen lassen (from aus), a. to ~ out. — **6.** ⊙ Gerberei: Häute an der Luft aufhängen. — **7.** aus-leeren, -trinken. — **8.** *prov.N.* Kuh-e allmählich aus-melken. — **9.** ⊙ Zeit adtropfen lassen. **10.** to ~ away auswischen. — **11.** ⊙ [illegible] to ~ off das Quecksilber ab-dampfen. — **12.** to ~ out: a) austrocknen; b) = ~ 5. — **13.** to ~ up: [illegible] ⊙ [illegible] trocknen; ~ up your tears Thränen; b) (auch *fig.*) ganz vertrocknen lassen; [illegible] verschwinden machen (with [illegible] trocknen. — **II** *neut.* **14** [illegible] trocknen, trocken werden, [illegible] — **15.** [illegible] **16** ⚓ [illegible] — **17.** to ~ away: [illegible] *SH.* 1 *H.4,1,97*; bi — ~ 15. — **18** [illegible] — **19.** ⊙ [illegible] — **20.** [illegible] eintrocknen; b) Glieder etc.: verdorren; c) ganz [illegible] [illegible] [illegible]

Wasser, etc. *thin*, *sl.* stecken bleiben; ~ *down* trocken, munter werden oder sein; *colloq. sl.* Kopf trocken machen; ~ *up* austrocknen; aufhören; jene Stelle verlassen, weggehen; to *Kennedy* langsamer gehen, sich davon machen, verduften. — Siehe auch dried. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu **dry**[2] **1**: ⊙ *march* to ~ the boilers die Kessel trocken legen; F cut and dried fest [1]; ⊙ Western: to ~ the stranded banks .. reden, sagen, to ~ the interior of a mould eine Form ausbrennen

Zu **~ 4**: to ~ like Fiehs dorren, rösten; dried herring Räucherhering *m*.

dry[3] (drai) *s.* Zauberer *m*, Zauberin *f*; ~ craft Zauberei *f*. — Vgl. ~[1] u. [2].

☞ **Verbindungen mit dry, die nicht als selbständige Titelfopie angeführt sind, suche man unter dry**[1].

dryad ☽ (drai'-ăd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*: 1. *myth.* Baum-, Wald-nymphe *f*. — 2. *zo.* Art Seebeutelkäfer (*Mesosa nebulosa*).

dryadic ☽ (drai-ă'd-ik) *a.*, *myth.* dryadisch; Dryaden-.

dryandra ☽ ♀ (-ă'n-dra) *s.* Drya'ndra *f*.

dry-arch ⊙ (-ârtsch) *s.* Grabgewölbe *m*.

dryas ☽ (drai'-ăs) [lt., grch.] *s.* 1. † *myth.* (*pl.* ~des, -dīz) = dryad 1. — 2. ♀ Waldgöttinkraut *n*.

dry-as-dust ⑥ (drai'-ăs-dŏ'ßt) [Dr. Dryasdust, Pseud. für Scl.] *fig.* I *a.* sehr trocken, antiquiert, uninteressant; ~ worker = ~ II. — II *s.* pedantischer, trockener Stubengelehrter; bes. geistloser Tatensammler (*CL.*).

dry-bagnio (-bă'n-jō), **~-bath** (-bāth) *s.* trockenes Bad: a) in warmer Asche, Sand *etc.*; b) Schwitzbad *n*.

dry-beat † (-bīt) *v.a.* 1. trocken schlagen. — 2. stark schlagen, (durch)prügeln (a. *fig.*); *p.p.* dry-beaten with. pure scoff durch bloßen Hohn vollständig zermalmt (*SH. I*, 2, 204).

dry-bobbing (-bŏ'b-ing) *s.* Schulter *sl.* Landwett *m* (Cricket *etc.*, im Gegensatz zu wet-bobbing Ruderwett).

dry-bodies ⊙ ⑥ (-bŏ-diz) *s.* f. body 11 d.

dry-bone ☽ (drai'-bōn) *s.* 1. ⚒ (bes. Kiefel) Knochen *m*. — 2. ☽ ~s *pl.* Knochen *m pl.* ohne Fleisch; *fig.* et. Dürres, Ungenügendes, F *come, old ~s!* Herr Klapperbein!

dry-boned (-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr.

dry-boots F (-bŭtß) *s.* launiger od. schlauer Kerl, der s. hinter den Ohren hat.

dry-bottomed (-bŏ'-tŏmd) *a.* mit trockenem Boden.

Dryburgh Abbey (drai'-bŏr-ă od. -bŏ'r-ŭ *Abb.*) *npr.*, *rel.* Name am Tweed, Schottl.).

dry-cask ⊙ (drai'-kâßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Ware. [Waren-ruß *m*.]

dry-casting ⊙ (drai'-kâ'ß-ting) *s.* Sand-,

dry-castor ☽ (-kâß-tŏr) *s.* Art Biber *m*.

dry-copper ⊙ ⚒ (-kŏp-pŏr) *s.*, *metall.* hergares Kupfer.

dry-crushing ⑥ ⚒ (-krŏ'sch-ing) *s.* Trockenpochen *n* der Erze. [dierpochen.]

dry-cup (-kŏp) *v.a.* (Ind. *sport*) = trocken]

dry-cupping (-kŏ'p-ping) *s.*, *surg.* Trockenschröpfen *n*. [ren *n*.]

dry-cure ⊙ (-kjuə') *v.a.* (Fischb. *etc.*) trocknen.

Dryden (drai'-dn) *npr.* (1631–1700), Dr. John, ~ englischer Dichter [1631–1700].

Drydenian (drai-dī'-n-jăn, -dī'-n-i-ăn) *a.* Dryden betr., im Stile Drydens.

dry-dike (drai'-daik) I *v.n.* *s.* Mauer *f* ohne Kalk. II *v.a.* (Ind.) Mauern ohne Mörtel aufführen. [arbeiten an *Idat.*]

dry-ditch † (-dĭtsch) *v/a.*, *fig.* nutzlos

dry-dock ⚓ ⊙ (-dŏk) I *s.* Trockendock *n*. II *v.a.* (u. *n.*) ein Schiff ins Trockendock bringen. [nes (Tuch) spicken.]

dry-drawing ⊙ (-drŏ'-ing) *s.* trockenes

dryer (drai'-ŏr) *s.* = drier. [thränenlos.]

dry-eyed (drai'-aid) *a.* trockenen Auges,

dry-fat † (-fät) *s.* = dry-vat.

dry-fist (-fĭßt) *s.* 1. † *contp.* Knauser, Geizhals *m*. 2. P Darlehen ohne Zins.

dry-fisted (-fĭß-tĭd) *a.* knauserig, geizig.

dry-flower ⊙ (-flau-ŏr) *s.* Spreu-, Papier-, Stroh-blume *f* (*Xeranthemum*).

dryfoot (drai'-fut) I *s.* 1. *hunt.* a) kalte Fährte eines Wildes; b) Hund, der die kalte Fährte findet. II *adv.* 2. trockenen Fußes. 3. *hunt.* auf kalter Fährte (a. *fig.*); to draw ~ Hund, der Fußspur ohne Witterung folgen.

dry-foundered (drai'-faun-dŏrd) *a.*, *vet.* (Pferd) verschlagen, steif (a. *fig.*).

dry-frame ⊙ (-frem) *s.* Trockenspinnmaschine *f*. [vergoldung *f*.]

dry-gilding ⑥ ⊙ (-gĭl-ding) *s.* Trocken-

dry-goods ☽ (drai'-gudß) *s.pl.* Kurz-, Schnittwaren *f pl.*

dry-goods-business ⑥ (drai'-gudß-bĭ'ß-nĭß) *s.* Schnittwarengeschäft *n*.

dry-goods-merchant ⑥ (drai'-gudß-mŏr'-tĭsch-ănt) *s.* Schnittwarenhandler *m*.

dry-goods-shop ⑥ (drai'-gudß-schŏp) *s.* Schnittwarenladen *m*.

dry-goods-store ⑥ *Am.* (-gudß-ßtō') *s.* = dry-goods-shop.

dry-grinding ⑥ ⊙ (drai'-grain-ding) *s.* Radieren *n*. Trockenschleifen *n*.

dry-house ⊙ (-haußß) *s.* = drying-house.

drying (drai'-ing) [*p.pr.* von dry[2]] I *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus-) dorrend; Trocken-..., Dörr-... — II *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-*apparatus* ⊙ (drai'-ing-ăp-pă-rē'-tŭß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-basket ⊙ (-baß-kĭt) *s.* Zuckerbäckerei: Trockenkörbchen *n*. [brett *n*.]

~-board ⊙ (-bŏ'd ⑨) *s.* Trocken-, Darr-

~-box ⊙ (-bŏkß) *s.* Photogr.: Kassette *f*; duplex ~ Doppelkassette *f*.

~-case ⊙ (-kēß) *s.* Trockengehäuse *n*.

~-chair ⊙ (-tschä') *s.* Papierfabr.: Hängestuhl *m*. [house.]

~-chamber ⊙ (-tschem-bŏr) *s.* = drying-

~-closet ⊙ (-klŏ'-zĭt) *s.* Trocken-schrank *m*, -stube *f*. [Pulver-tuch *n*.]

~-cloth ⊙ (-klŏth) *s.* Pulverfabr.: Trocken-,

~-cylinder ⊙ (-ßi'l-in-dŏr) *s.* Trockencylinder *m*.

~-floor ⊙ (-flōr ⑨) *s.* Trockenboden *m*; Zuckerfabr.: = tube Kühlloch *n*.

~-frame ⊙ (-frem) *s.* Trockengestell *n*.

~-ground (-graund) *s.* Trockenplatz *m*.

~-house ⊙ (-haußß) *s.* Trocken-, Darrhaus *n*, -schuppen *m*, Trocken-boden *m*, -stube *f*; Salzwerk.: Ausdunstungshaus *n*.

~-kiln ⊙ (-kil) *s.* Trocken-ofen *m*; Ofen *m* e-r Darrkammer; Darre *f* (Brauerei), Gerbarei: Abwarm-ofen *m*.

~-line (-lain) *s.* Trocken-, Wasch-leine *f*.

~-loft ⊙ (-lŏft) *s.* Trockenboden *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*. [maschine *f*.]

~-machine ⊙ (-mŭ-schīn') *s.* Trocken-

~-off ⊙ (drai'-ŏ'f) *s.* Vergolderei: Abdampfen *n* des Suchhabers.

~-oil ⊙ (-ŏil) *s.* rasch trocknendes Öl, Trockenöl *n*.

~-period ⊙ (-pī-ŏ'd) *s.* Salzw.: Lagerzeit *f*.

~-place (-pleß) *s.* Trockenplatz *m*; *typ.* Aufhängeraum *m*; Fabrikate.: Schwitzhaus *n*, -stube. = drying-house, drying-room. [*n*, -platte *f*.]

~-plate ⊙ (-plet) *s.* Brauerei: Darr-blech)

~-point ⊙ (-pŏint) *s.* = dry-point 1.

~-pole (-pōl) *s.* Trocken-, Waschleine-stange *f*. ~s *pl* Trockengestell *n*.

~-room ⊙ (-rum) *s.* Trocken-, Darr-raum *m* s., Zuckerfabr.: Darrboden *m*.

~-rope (-rōp) *s.* Aufhänge-, Wasch-leine *f*.

drying-*shed* ⊙ (drai'-ing-schĕd) *s.* Trockenschuppen *m*, meist. = drying-house.

~-stand ⊙ (-ßtand) *s.*, *chm.* Trocken-kasten *m*, -*apparat m*.

~-stove ⊙ (-ßtōw) *s.* Trocken-, Darr-ofen *m*, -stube *f*, -kasten *m*; meistens Badestube *f*, Schwitze *f*; ☿ *hort.* Warmhaus *n*.

~-tube ⊙ (-tjūb) *s.*, *chm* aufsaugende Trockenröhre für Gase.

~-yard (-jard) *s.* Trockenplatz *m*. [Holz.]

dryite ☽ (drai'-ait) *s.*, *geol* versteinertes

dry-lipped (drai'-lipt) *a.* dürstend.

dryly (drai'-lĭ) *adv.* = dryly.

dry-multure ⑥ (drai'-mŭl-tjŏr) *s.* (schott. jur.: jährlicher Mühlenzins, Mahlmiete *f*.

dry-needle ⊙ (-nīdl) *s.* = dry-point 1.

dryness (drai'-nĕß) *s.* 1. Trockenheit *f*: a) Freisein von Feuchtigkeit; b) Wassermangel *m*; c) Regenmangel *m*, Dürre *f*. — 2. Zustand *m* der Verdorrung, Schwund *m*; *vet.* ~ of hoofs hohle Wand. — 3. *fig.*: a) Nüchternheit *f*, Geschmacklosigkeit *f* des Stils *etc.*; b) Unfruchtbarkeit *f* des Genies, Geistlosigkeit *f*. — 4. *fig.* Kühle *f*, Kälte *f*, Teilnahmlosigkeit *f* des Gemütes. — 5. *fig.*: a) das Sarkastische; b) das Launige; c) das Treffende. — 6. F *fig.* Lästigkeit *f*, Verschlagenheit *f*. — 7. *paint.* Härte *f*, Steifheit *f*, Disharmonie *f* in Zeichnung oder Farbe. — 8. *sculp.* Strenge *f* der Formen; Mangel *m* an Rundung.

dry-nurse (drai'-nŏ'ß) I *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f*. — 2. weibl. Krankenwärterin (bes. bei e-r Wochnerin). — 3 *fig.*, *sl.*: a) j. der e-n anderen am Gängelbande führt; b) (a. ⚒ und ⚓) Untergebener, der e-n Vorgesetzten instruiert. — II *v.a.* 1 b. 4. ein Kind oh. Brust-reichung aufziehen. — 5. *fig.*, *sl.* (a. ⚒ u. ⚓) einen unbewanderten Vorgesetzten in seinen Amtsobliegenheiten unterrichten.

dryobalanops ☽ ♀ (drai-ŏ-bă'l-ă-nopß) [grch.] *s.* Kampfer(ol)baum *m* v. Sumatra *etc.*

dryocopus ☽ (drai'-ŏ-kŏ-pŭß) [grch.] *s.*, *orn.* Schwarzspecht *m* (*D. martius*).

dry-oil ⊙ (drai'-ŏil) *s.* = drying-oil.

Dryopes (drai'-ŏ-pīß) *s/pl.* Dryoper *m pl.* (griechisches Urvolk in Doris).

dryophis ☽ (drai'-ŏ-fiß) [grch.] *s.*, *zo.* schmalschuppige Peitschenbaumschlange.

dryopithecus ☽ (drai-ŏ-pĭ-*thi*'-kŭß) *s.* menschenähnlicher fossiler Baum-affe.

dryoscopus ☽ (drai-ŏ'ß-kŏ-pŭß) [grch.] *s.*, *orn* Art südafrikanischer Würger.

dry-pile ⊙ (drai'-pail) *s.*, *elect.* Zambonische (Trocken-)Säule.

dry-pipe ⊙ (-paip) *s.*, *mach.* Röhre *f* für überhitzten Dampf.

dry-point ⊙ (drai'-pŏint) *s.* Kupferstecher: 1. Radier-, Punkt-Nadel *f*. — 2. Gravieren *n* mit der Punktnadel. — II *a.* 3. a) Linie: mit der Punktnadel gezogen; b) Stich, Platte: mit der P. geätzt *etc.*

dry-pointing ⊙ (-pŏin'-ting) *s.* Trockenschleifen *n* von Nadeln oder Zeichenstäben.

dry-rent (drai'-rent) *s.* Zins *m* in Naturalien. [Gefängnis, Hundeloch *n*.]

dry-room ⚒ (drai'-rum) *s.*, *sl.* schlechtes

dry-rot ⑥ (drai'-rŏt) I *s.* 1. Trockenfäule *f* des Holzes, ☿ ~ fungus Hausschwamm *m* (*Merulius lacrymans*). — 2. *vet.* ~ in sheep Pfannen-Fäule *f* der Schafe. — 3. *fig.* verborgener Verfall, Verderbnis *f*. — II ☿ *v.a.* u. *n.* 4. durch Trockenfäule *etc.* zerstören.

dry-rub (drai'-rŭb) I *v/a.* ⓘ e. 1. trocken (ab-reiben, -waschen. — 2. Zimmerdecken bohnen, wachsen. — II *s.* 3. trockene Abreibung des Nervs mit Wollenlappen *etc.*

dry-rubber (-rŭb-bŏr) *s.* (Stuben-)Bohner *m* (Person und Gerät).

dry-salt (drai'-ßalt) *v.a.* (u. *n.*) = dry-cure.

dry-salter ◔ ✾ (drāi′-ßôl-tᵊr) *s.* 1. † Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 2. Trockenen-, Farbwaren-handler *m*.

dry-saltery ◔ ✾ (drāi′-ßôl-tᵊr-i, *pl.* **~ies** (~iz) *s.* 1. a) † Einpökelungsanstalt *f*; b) Trockenen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. **~ies** *pl.*: a) † gesalzene Fleischwaren *f pl.*; b) Trockenen *f pl.*

dry-sand ◔ ⊙ (drāi′-sänd) *s.* Gießerei: Formsand *m*, ~ mould Massen-, Sandform *f*; ~ casting = dry-casting.

dry-shave (drāi′-schēw) *v. a.* 1. b. *sl.* betrügen.

dry-shod (drāi′-schŏd) *a.* mit trockenen Schuhen (versus: to pass ~ trockenen Fußes gehen durch). [Trockenpinnen *n.*]

dry-spinning ◔ ⊙ (drāi′-ßpin-in) *s.*

dry-stane dike (schott. (drāi′-ßtēn dāi′k) *s.* = dry-dike.

dry-stone ◔ ⊙ (drāi′-ßtōn) *a.*: ~ wall aus nicht mit Mörtel befestigten Steinen bestehende Mauer. [In derselben Bedeutung.]

dry-stove ◔ (drāi′-ßtōw) *s.*, *hort.* Warmhaus.

dry-stubble † (drāi′-ßtŭ-bl) *s.* dürres Gestrüpp.

dryth † (drāi*th*) *s.* = drought[1].

dry-up (drāi′-ŭp) *s.*, *theat. sl.* Mißerfolg.

dry-vat † (drāi′-wät) *s.* Trockenfaß *n* etc.; Gefäß *n*, Korb *m* etc. für trockene Waren.

dry-wall ◔ ⊙ (~wâl) *s.* = dry-stone wall.

ds. oder **Ds.** ✾ *abbr.* = dues, duties.

Ds. *abbr.* = dominus.

D.S. *abbr.* = dal segno.

d. s., d-s. oder **d s** ✾ *abbr.* = days' sight; a bill payable at 10 d/s (= payable 10 days after sight) ein 10 Tage nach Sicht zahlbarer Wechsel.

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science.

D.S.C.R. *abbr.* = District Sub-Chief Ranger. [der Wege und Reitenden.]

Dsiso (dsi′-ßō) *npr.*, japanische *myth.* Gottheit.

D-slide ⊙ (dī′-ßlāid) *s.* = D-valve.

D.S.M. *abbr.* = double short metre.

dso (dsō) *s.*, *zo.* Dzo *m* (Bastard vom Grunzochsen und der gewöhnlichen Kuh).

d. s. p. *abbr.* = *dece'ssit sine prole* [lt.] (verstarb ohne Nachkommenschaft).

D-string ♪ (dī′-ßtring) *s.* D-Saite *f* eines Streich-Instrumentes.

D.T. od. **d.t.** *abbr.* = a) Daily Telegraph (Zeitung); b) *Am.* Dakota Territory; c) (oft dī-tī′ gespr.) delirium tremens.

D.Th. *abbr.* = *Doctor Theolo'giæ* [lt.] (Doctor of Divinity).

dty oder **Dty** ✾ *abbr.* = duty.

Du. *abbr.* = Dutch; *gr.* dual II.

duab (dū′-ab) *s.* = doab[2].

duad (dū′-ad) *s.* 1. Zweizahl *f* (= dyad). — 2. *math.* ungeordnetes Paar.

duadic (dū-a′d-ik) *a.* 1. = dyadic. — 2. *math.* aus ungeordneten Paaren.

dual (djū′-ᵉl) [lt. *dua'lis*] **I** *a.* 1. Dua'l-...; *gr.* zwe. bezeichnend; ~ number = 2. — 2. aus zwei Teilen, Elementhälften etc. bestehend, doppelt, dual. sprich. — **II** *s.* (*abbr.* **Du.**) 3. *gr.* (Nu'merus) Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*.

dualin ⊙ (dju′-ᵉ-lin) *s.* ~-dynamite ⊙ (~-dai′-na-mait) *s.* Dualin-Dynamit *n* (Gerstmann).

dualism (dju′-ᵉ-lism) *s.* Duali'smus *m*, Zweiheitslehre *f*.

dualist (dju′-ᵉ-list) *s.* Duali'st *m*.

dualistic (dju-ᵉ-li′-stik) *a.* dualistisch.

duality (dju-a′l-i-ti) *s.* Zweiheit *f*, Dualismus *m*. [Kamerun usw.]

Dualla (dju-a′l-a) *s.* Duala-Neger(in) *f*.

dualm (dewām) *s.* = dwaum.

duan (dū′-an) [gel. *duan*] *s.*, *poet.* 1. Abteilung *f*, Gesang *m* eines größeren Gedichtes. — 2. Lied *n*, Gesang *m*, Gedicht *n*.

Duane (dju-ē′n) *npr.* Pers.

duarchy (dū′-a′-ki) *s.* = diarchy.

Duart (djū′-at) *npr.* Pers.

dub[1] (dŏb) [a'lc. *dubban*] **I** *v/a.* 1. † oder *prov.* = dub[1]. — 2. *chm.* = zum Ritter schlagen (a. to ~ a p. a knight). — 3. † *fig.* e-e neue Würde, e-n Titel übertragen auf; titulieren, sprechen von als ...; a man of wealth is ~'d a man of worth (*Pro.*) etwa: viel Geld, viel Ehr'. — 4. † schmücken, zieren (with mit). — 5. ⊙ glatt machen, zurichten, behauen, abschlichten: a) *carp.* (Holz) abziehn; b) *cer.* mit Fett einreiben; c) *Zuckerfarben.* — 6. *em.* Kompositen den Kamm, die Fleischlappen etc. wegschneiden. — 7. eine künstliche Angel-Fliege zurichten. — 8. ⊙ Maurer (mst to ~ out): a) Unebenheiten ausfüllen; b) e-e Wand neu bewerfen, abputzen. — 9. *sl.* to ~ up Geld (be)zahlen, blechen. — 10. F öffnen, aufbrechen. — **II** *v/n.* 11. schlagen, dröhnen, wirbeln. — **III** *s.* 12. † oder *prov.* Schlag *m*, Streich *m*. — 13. *chm.*: Ritterschlag *m*. — 14. P ~s *pl.* Kupfermünze *f*. — 15. F Dietrich *m*; Nachschlüssel *m*; Brecheisen *n*. — **Vgl.** ~[2].

dub[2] *provinc.N.*, schott. u. irl. (~) *s.* 1. Pfütze *f*, Pfuhl *m*. — 2. stillfließende tiefe Stelle.

Dub. *abbr.* = Dublin.

dub-a-dub (dŏ′b-ᵉ-dŏ′b) [dub[1]] **I** *int.* (a. substantivisch): (rum)bumbum *n* (Trommelschlag); *var.* rub-a-dub. — **II** *v/n.* 1. e. bummern, trommeln. [*m* (*f*).]

dub-adze (dŏ′b-adß) *s.*, *carp.* Deixel *m*.

dubash (du′-baisch) *s.* Dolmetscher *m*.

dubb (dŏb) [ar.] *s.*, *zo.* brischer Bär (*Ursus syri'acus*).

dubba(h) (dŏ′b-a) *s.* = dubber[2].

dubbed (dŏbd) [dub[1]] *a.* 1. F stumpf. — 2. *paint.* ~ drawing Zeichnung *f* in Wischmanier. [in Aquarell.]

dubbeh (dŏ′b-ᵉ) [ar.] *s.* Holzschlegel *m* (bei *f*

dubber[1] (dŏ′b-ᵉr) [dub[1]] *s.* 1. † Schläger(in). — 2. *sl.*: a) Klöppel *m*; b) P *cant* Zunge *f*, Mund *m*; mum your ~! halt's Maul! — 3. † Ausbesserer *m* alter Kleider. — 4. F Einbrecher *m*. — **Vgl.** ~[2].

dubber[2] (dŏ′b-ᵉr) (~) *s.* große Leder-flasche, -schlauch *m* für Öl. — **Vgl.** ~[1].

dubbing (dŏb′-ing) *s.* 1. *chm.*: Ritterschlag *m* etc. (siehe to dub[1]). — 2. † Bekleidung *f*, Schmuck *m*, Pomp *m*. — 3. ⊙ (Leder-) Schmiere *f*. — 4. ⊙ Weberei: Schlichte *f*. — 5. *provc.* (Nieren-)Fett *n*. — 6. ⊙ Noppen *n* des Tuches. — 7. Material *n* zur Herstellung künstlicher Angel-Fliegen. — 8. *provc.* Krug *m* Bier (*Wiltshire*).

dubbing-tool ⊙ (~-tul) *s.* Werkzeug *n* zum Glattmachen einer rauhen Fläche, engS. = dub-adze. [Boat Club.]

D.U.B.C. *abbr.* = Dublin University) **dub-cove** (dŏ′b-kōw) *s.*, *cant* (Unter-)Gefangenwärter *m*, Schließer *m*.

duberous P (dju′-bᵉr-ᵉß), **~some** P und *Am.* (~-bᵉr-ß-ᵉm) *a.* = dubious, doubtful.

dubh (irl. (dŏw) = dhu.

dubiate † (dju′-bi-ēt) *v/n.* zweifeln.

dubiety (dju-bai′-ᵉ-ti, *pl.* **~ies** (~iz) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*.

dubiosity (dju-bi-o′ß-i-ti) *pl.* **~ies** (~iz) *s.* 1. = dubiety. — 2. ras Zweifelhafte.

dubious (djū′-bi-ᵉß) [spät-lt. *dubio'sus*] *a.* 1. zweifelhaft: 1. Personen schwankend im Entschluß, unentschlossig, unentschieden. — 2. Sache: ungewiß, unsicher, dunkel: ~. — 3. Sache: unsicher im Erfolg ~. — 4. *fig.* zweideutig, fragwürdig: ~. — *Syn.* i. d. Bed. 1.:

Zu ~ 2: ~ beschreibt den stummen Zustand;

~ question unklare Frage.

Zu ~ 3: ~ battle unentschiedene Schlacht; ~ undertaking unsicheres Unternehmen.

Zu ~ 4: ~ character zweifelhafter Charakter; ✾ ~ stocks *pl.* [Handel.] Papiere *n pl.*

dubiousness (djū′-bi-ᵉß-nᵉß) *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*. Unentschlossenheit *f* etc. — 2. Unklarheit *f* einer Sache.

dubitable (dju′-bi-ta-bl) *a.* zweifelhaft, unsicher.

dubitancy (dju′-bi-tᵉn-ßi) [lt.] *s.* Zweifel *m*. [Ungewißheit *f*.]

dubitate (dju′-bi-tēt) *v/n.* zweifeln, schwanken.

dubitatingly (dju′-bi-tē-ting-li) *adv.* zögernd.

dubitation (dju-bi-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Zweifel *m*. [Irland.]

dubitative (dju′-bi-tᵉ-tiw) *a.* zweifelnd.

dub-lay (dŏ′b-lē) *s.* Gaunersprache *f*.

Dublin (dŏ′b-lin) *abbr.* **Dub.**, **D(.)** *npr.* Dublin *n*: ~ bay prawn Kaisergranat *m*; ~ Castle Sitz der Regierung in Irland; ~ coal Steinkohle *f* aus Leinster; ~ parquet Fischen Gesellschaftstanz; ~ pudding Art Brotpudding.

Dubliner (dŏ′b-li-nᵉr) *s.* Dubli'ner(in).

duboisia (dŏ-bo′-i-ᵉ) [nach franz. Botaniker, 1792–1871] *s.* 1. ✾ Pituripflanze *f* (*n. natural.*). — 2. *chm.* = duboisine.

duboisine (dŏ-bo′-i-ßin, *Wb.* a. ~-ßēn) *s.*, *chm.* Duboisi'n *n* (Alkaloid aus der Pituripflanze).

Du Bois-Reymond (fr.: dü bŏa-rē-mŏng′) *npr.*: Emil ~ deutsch. Physiologe (* 1818); *med.* ~'s induction-coil Du Bois'scher Schlitten.

dubs[1] (dŏbs) [verkürzt aus double-six] *s/pl.* Knaben-*sl.* zwei zugleich getroffene Murmeln *m pl.*; übtr. als Ausruf ~! zwei getroffen!

dubs[2] (~) *s.pl.*, *sl.* Geld *n*. [cove.]

dub-screw F † (dŏ′b-ßkrū) *s.* = dub-f

dub-skelper *prov.N.* u. schott. (dŏ′b-ßkel-pᵉr) *s.* tappiger Mensch, Faulhans *m*.

dubsman F † (dŏ′bß-mᵉn) *s.* = dub-cove.

Dubuque (dū-b(j)ū′k) *npr.* (Stadt in Iowa.)

duc (dŏk) *s.*, *typ.*, *sl.* = doctor 3. [*U.S.*).]

duc ad me (dŏ′k ad mi′) [lt.: „bring her zu mir“, so in neueren Ausgaben statt ducdame (*SH.As.2,5,56* und *60*)] substantivisch: a certain ~ ein Zauber-, Bann-spruch, der jen sicher herbeiführt.

ducal (dju′-kᵉl) [spät lt.] *a.* 1. herzoglich; Herzogs-...; *her.* ~ coronet Herzogshut *m*, -krone *f*. — 2. *orn.* ~ tern Brandseeschwalbe *f* (*Sterna cantiaca*).

Ducange, a. du Cange (dü-ē- od. dü-kā′ndG, fr.: dü-kāngG) *npr.* (fr. Lexikograph, 1610–88).

ducape ✾ (dju′-kāp) *s.* Art schwere Seide.

ducat (dŏ′k-at) [a. j. it., mlt. *duca'tus*] *s.* 1. *num.* u. ✾ Dukaten *m* (ehem. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.); ~ in specie: a) Effekti'v-, Gold-Dukaten *m*; b) gemünzte Species-Dukaten *m*. — 2. *sl.* ~s *pl.* Bar-Geld *n* (a. *theat.*). — 3. ✾ Dukaten *m* (österreich. Goldmünze = 3,49 Gramm).

ducat-gold ⊙ (~-gōld) *s.* Dukatengold *n*: a) Gold von mindestens 916‰ Tausendteilen Feingehalt; b) erhabene Goldstempelung zur Verzollung.

ducatoon (dŏk-a-tū′n) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducatone *m*, Giustina *f* (ver. Dukaten...): a) ehem. Silbermünze = 4,15 Mark; b) gold ~ of Holland = 18 Mark.

ducdame (dŏk-dō′m) siehe duc ad me.

duce P (d(j)ūß) *s.* = deuce[1] u. [2].

duces (dju′-ßiz) *pl.* von dux.

duces tecum (dju′-ßiß ti′-kᵉm) [lt.: „Du wirst mitbringen“] *s.* jur. Befehl, die zur Verhandlung zur Verhandlung mitzubringen.

Duch. *abbr.* = Duchess.

duchess (dŏ′tschiß) [fr. *duchesse*, von *duc* s. *duke*] **Duch.**, **D.** *s.* 1. Herzogin *f*. — 2. ~ (of old) fein alte Frau. — 3. ⊙ [illegible] *m*. — 4. [illegible] Herzogin. — 5. [illegible]

duchess-lace ✾ [illegible] Spitze

duchess-soup [illegible] Fisch-

[illegible]

duchess-table [illegible] [i'rm *m*.]

duchy (dŏ′tsch-i), *pl.* **~ies** (~iz) *s.* Herzogt[um]

duchy-court ⚜ (dŭ′tshĭ-kŏrt ᵍ) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duciper † (dŭ′sĭ-pĕr) *s.* = cap of dignity; s. d. cap[1] 1 ‡.

duck[1] (dŭk) [nddtsch. ducken, dtsch tauchen] **I** *vn.* 1. a. rasch (unter)tauchen, unterducken. – 2. sich bücken oder neigen; sich verneigen. 3. *fig.* (z. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor). – **II** *vt.* 4. untertauchen. – 5. tfs. den Kopf unterducken und rasch wieder erheben; eintauchen (unter Wasser); to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. – 6. ⚓ beim Passieren der Linie taufen. – **III** *s.* 7. (Gym., Unter-) Tauchen *n.* – 8. Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes, Verbeugung *f*, *sl.* to do a ~ als stummer Eventualzeuge unter dem Eid vernommen werden. – Vgl. ~[2] *sp.* 5.

duck[2] (dŭk) [m. e. *dark*] *s.* 1. *orn.* Ente *f* ♀. – 2. F = ~ hunter, Hopfer-stein *m* (Arbeiter, der gebrauchte Weinkorken verkauft, um Reste bzw. einmaliges Abziehen des Inhaltes zu verwerten) ♀. – 3. Entlein: to take to (the) water like a ~ er liebt das Wasser wie die Ente; F it's nice weather for ~s es regnet Bindfaden; black ~: a) = dusky ~, b) Sammetente *f* (*Oidemia fusca*), c) *Am.* = surf ~; common wild ~ Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*), British Admiralty conjuring ~ = buffle[1] 3; crook ~ Krick-ente *f* (*Anas crecca*); dusky ~ dunkle Ente (*Anas obscura*); gray ~ Schnatter-ente (*Anas strepera*); mandarin ~ Brautente *f* (*Aix sponsa*); round-crested ~ Art Sägetaucher *m* (*Lophodytes cucullatus*); ruddy ~ Ruder-ente *f* (*Erismatura rubida*); sheepy ~ = ruddy ~; surf ~ Brillenente *f* (*Oidemia perspicillata*); tame ~ gezähmte Ente, *hunt.* Lock-Ente *f*; tufted ~ Reiher-ente *f* (*Fuligula cristata*).

Zu ~ **2**: a ~ and a drake zweimaliges Aufwerfen *n* v. ~s *pl.* and drakes *pl.*: a) Spielart des Steinchenwerfens: to make (s) and drake(s), to play (at) ~s (and drake(s)) Hüpfsteine (Steine *sl.*: Butterstullen) werfen; F *fig.* to make ~s and drakes of oder to play at ~s and drakes with: a) verschleudern, verbrennen, beim Verwetten bringen, total durchbringen.

duck[3] (dŭk) [nddtsch *dok*, dtsch Docke] *s.* 1. † oder *prov.* = dock[1] Puppe *f*, Docke *f*. – 2. F Puppchen *n*, Liebling *m*; ‡ =. 3. F reizende Sache ‡. – Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

Zu ~ **2** F: she is a little ~ sie ist allerliebst; you are a ~ of a sister Du bist ein Prachtexemplar von einer Schwester.

Zu ~ **3** F: a ~ of a bonnet ein reizender, süßer Hut; these silk-mbo and-ed shoes are perfect ~s diese seidenbordierten Schuhe sind einfach entzückend.

duck[4] ⚜ (dŭk) [holl. *doek*, dtsch Tuch] *s.* 1. starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bes. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiffertuch *n*; Russia ~ feine weiße Segelleinwand. – 2. ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in dreißen Gewanten getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n pl.* (a ~ trowsers). 3. Art starker Baumwollstoff.

duck[5] *provc.* W. (dŭk) *v. a.* 1. a. stutzen, tragen. **duck-and-drake** ✎ (dŭk′ĕnd-drē′k) *v/a.* 1. b. verschwenden (s. duck[2] 2 ‡).

duck-ant (dŭk′ănt, -ānt) *s.*, *ent.* Termite *f*, weiße Ameise (*Termes*).

duckat † (dŭ′kăt), **duckatoon** † (dŭk-ă-tū′n) *s.* = ducat bzw. ducatoon.

duckbill ⚓ (dŭk′-bĭl) **I** *s.* 1. Entenschnabel *m*. – 2. *zo.* Schnabeltier *n* (*Ornithorhynchus paradoxus*). – 3. † ~s *pl.* breitschnabelige Schuhe *m/pl.* – **II** ✎ *a.* 4. ~ wheat Entenschnabelweizen *m* (*Triticum turgidum*).

duck-billed (~-bĭld) *a.* entenschnäbelig; mit (e-r Art) Entenschnabel (versehen); *ichth.* ~ cat Welsfischer *m* (*Polydodon spatula*).

ducker (dŭ′kĕr) [duck[1]] *s.* 1. Taucher(in). – 2. a) Bückinge Machende(r); b) sich Duckende(r); c) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in). – 3. *orn.*: a) Taucher *m*, Taucherente *f*, Taucher-vogel *m* (= diver 2); b) engS.: Wasseramsel *f* (*Cinclus aquaticus*).

duckery (~-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Entenhaus *n*, -teich *m* zc. zur Aufzucht von Enten.

ducket[1] *obs. provc.* N. (dŭ′kĕt) *s.* = dovecote.

ducket[2] (~) *s.*, *sl.* 1. Zettel *m* (= ticket). – 2. Pfandschein *m*. [Segeltuchbluse *f*.]

duck-frock ⚓ (dŭk′-frŏk) [duck[4]] *s.*

~-gun (~-gŭn) *s.*, *hunt.* = ducking-gun.

~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* 1. Rohr-, Sumpfweihe *f*) *m* (*Circus aruginosus*). – 2. *Am.* Wanderfalk *m* (*Falco peregrinus*).

~-house (~-hăŭs) *s.* Enten-haus *n*, -stall *m*.

~-hunting (~-hŭ′n-tĭn[g]) *s.* Entenjagd *f*.

duckie F (dŭ′kĭ) *s.* = ducky 2.

ducking[1] (dŭ′kĭn[g]) [duck[1]] **I** *a.* 1. *fig.* sich duckend; unterthänig (*SH K L 2,2,109*). – **II** *s.* 2. (Ein-, Unter-) Tauchen *n*; F: to give a p. a ~ j-n untertauchen; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig od. bis auf die Haut naß werden. – 3. a) ⚓ Taufe(n *n*) *f* der Personen, die zum erstenmale die Linie passieren; b) Unterducken *n* (Strafe). – 4. a) Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; b) steife bzw. unhöfliche Verbeugung.

ducking[2] (~) [duck[2]] *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*, Schießen *n* wilder Enten.

ducking-gun (dŭ′kĭn[g]-gŏn) *s.*, *hunt.* Entenflinte *f*. [zur Enten- zc. Jagd.]

ducking-sink (~-sĭn[k]) *s.*, *hunt.* Bost *n*)

ducking-stool (~-stūl) *s.* ehm.: Tauchschemel *m* für zanksüchtige Weiber.

duckins *provc.* (dŭ′kĭnz) *s.*, *ichth.* Meerstichling *m* (*Gasterosteus spinachia*).

duckish *provc.* (~ĭsh) *s.* Dämmerung *f*.

duck-lake (dŭk′-lēk) *s.* Ententeich *m*.

Duck-Lane (~-lēn) *npr.* (ehm. Straße in London, wo alte Bücher verkauft wurden).

duck-legged (dŭk′-legd, ~-leg-ĕd) *a.* kurz-, enten-beinig.

duckling (~lĭn[g]) *s.* 1. *orn.* junge Ente. – 2. *fig.* als Kosewort = ducky 2.

duck-meat ⚘ (dŭk′-mēt) *s.* Wasserlinse *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*); starry ~ Wasserstern *m* (*Callitriche*).

duck-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* = duckbill 2.

duck-on-drake (dŭk′-ŏn-drāk′) ⚘ drake[2] 3.

duck's-bill (dŭ′ks-bĭl) **I** *s.* ⊙ *typ.* Anlegemarke *f* bei der Handpresse. – **II** *a.* entenschnabelförmig; ⊙ ~ bit Art Holzbohrer *m*; *zo.* ~ limpet Art Napfschnecke *f*.

duck's-egg (~-ĕg) *s.* Gedeck: a) Nullzeichen (0) *n*; b) nichts ergebendes Resultat der Summe; Nichts *n*; to make (a) ~ nichts machen, keine "runs" machen.

duck's-foot ⚘ (~-fŭt) *s.*: a) *provc.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*); b) Entenfuß *m* (*Podophyllum peltatum*).

duck's-frost ❄ F (~-frŏst) leichter Reif.

duck-shooting (dŭk′-shōt-tĭn[g]) *s.* = ducking[2]. [*n*, -schuß *m*.]

duck-shot (~-shŏt) *s.*, *hunt.* Enten-schrot)

duck's-meat ⚘ (dŭk′s-mēt) = duck-meat.

duck-snipe (dŭk′-snīp) *s.*, *orn.* Entenschnepfe *f* (*Symphemia semipalmata*).

duckweed ⚘ (dŭk′-wēd) *s.* = duck-meat.

duck-weight (~-wēt) *s.* alt offizielles Entengewicht (Stein in Form einer Ente).

Duckworth (dŭk′wŭrth) *npr.* (Pers.).

ducky (dŭk′ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) **1.** *orn.* Entchen *n* (= duckling 1). – 2. F Liebchen *n*, Taubchen *n*, Herzchen *n*; auch attributiv: ~ darling Herzblattchen *n*. – 3. *prov. N.* weibliche Brust. [Ente *f* im Fabeln.]

ducky-daddles (dŭk′ĭ-dădlz) *s.* Name der

duct (dŭkt) [ductus] *s.* 1. † Leitung *f*, Führung *f*. – 2. bfs. *anat.* und ⚘ Kanal *m*, Gang *m*, (Blut-, Lymph- zc.)Gefäß *n*. – 3. ⊙ Rohre *f*, Rohr *n*. [ductility 1.)

ductibility ✎ (dŭk-tĭ-bĭl′tĭ-tĭ) *s.* =

ductible ✎ (dŭk′tĭ-tĭbl) *a.* = ductile 2.

ductile (dŭk′tĭl) [fr. *ductilis*] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. – 2. *phys.* und ⊙ (bes. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig; c) zu Draht oder Fäden (aus)ziehbar.

ductileness ✎ (dŭk′tĭl-nĕs) *s.* = **ductility.**

ductilimeter ⚗ u. ⊙ (dŭk-tĭ-lĭm′ĭ-tĕr) *s.* Dehnbarkeitsmesser *m* (Gerät).

ductility (dŭk-tĭl′tĭ-tĭ) *s.* 1. *phys.* und ⊙ (bes. v. Metallen): a) (Aus-) Dehnbarkeit *f*; test for ~ Prüfung *f* des Drahtes auf Torsionsfestigkeit; b) (Aus-) Ziehbarkeit *f*; c) Biegsamkeit *f*. – 2. *fig.*: a) Geschmeidigkeit *f*; b) Folgsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

duction † (dŭk′shŏn) [lt.] *s.* Führung *f*.

ductless (dŭk′tlĕs) *a.*, bfs. *anat.* und ⚘ ohne Kanal, röhrenlos.

ductor (dŭk′tŏr) [lt.] *s.* 1. † Leiter *m*, Führer *m*. – 2. ⊙ Kattundruck: Abstreichmesser *n*. 3. ⊙ *typ* Ductor *m*, Farbenkühler *m*.

ductule ⚗ ✎ (dŭk′tūl) *s.* kleine Röhre.

ducture † (dŭk′-tshŭr) *s.* = duction.

ductus ⚗ (dŭk′tŭs) [lt.] *s.*, *anat.* (Blut-, Lymph- zc.)Gefäß *n*, Röhre *f*.

dud (dŭd) *s.* 1. † grober Mantel. – 2. † Lumpen *m*. – 3. P ~s *pl.* alte Kleider, F Lumpen *m/pl.* [schrank *m*.]

dud-chest P *Am.* (dŭ′d-tshĕst) *s.* Kleider-

dudder[1] ✎ (dŭ′dĕr) **I** *v/n.* 1. a. zittern, beben. – **II** *provc.*, *v. a.* 2. a. durch Lärm betäuben; verwirren. – **III** *provc.*, *s.* Verwirrung *f*; all in a ~ ganz betäubt.

dudder[2] (~) *s.* = dudder[1] 1 u. 2.

duddery F P (dŭ′dĕr-ĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Lumpenkeller *m*, Trödelladen *m*.

Duddeston (dŭ′dstŏn) *npr.* (engl. Stadt).

duddle ✎ (dŭdl) *s.* Brustwarze *f*.

duddles † od. *provc.* N. (dŭdlz) *s/pl.* ſ. dud 3.

Duddon (dŭ′dŭn) *npr.* (englischer Fluß).

duddy[1] (dŭ′dĭ) [dud] *s.* = dudder[2] 1 u. 2.

duddy[2] (~) [dud] *a.* zerfetzt, zerlumpt.

dude * bfs. *Am.* (djūd, dūd) *s.*, *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*.

dudeen ⚓ (dū-dē′n) *s.* kurze (Tabaks-) Thonpfeife. [dudism.)

dudeism * *Am.* (djūd′-ĭzm, dūd′-) *s.* =

dudess * *Am.* (djūd′-ĕs, dūd′-) [dude] *s.*, *sl.* Mode-narrin *f*, Zierpuppe *f*.

dudette * *Am.* (~dĕt) *s.* junges modesüchtiges Mädchen, Modedämchen *n*.

dudge *provc.* (dŭdsh) *s.* Falschen *n*.

dudgeon[1] (dŭ′dzhŏn) [m. e. *dojo(n)n*, mhd. *dugr*, dtsch Taube] **I** *s.* 1. † oder scherz.: (Faß-) Daube *f*. – 2. scherz. = dudgeon-tree. – 3. ⚘ † Wurzel *f* des Buchsbaums. – 4. † Dolch(griff) *m* (= dudgeon-dagger bzw. dudge on-haft). – **II** † *a.* 5. mit eingegrabenen Linien (verziert).

dudgeon[2] (~) [wahrsch. *dygen* Haß] *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übel nehmen; to be in high ~ in großer Wut sein.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ✎ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✎ incorrect; ⚗ scientific;

dudgeon[3] † (dŏ́ʳd-ǰn) *a.* roh, ungebildet.

dudgeon-dagger † (dŏ́ʳd-ǰn-dag-ᵉʳ) *s.* Dolch *m* bes. mit geschnitztem od. gemasertem Holzgriff.

~-haft † (~ haft) **I** *s.* mit eingegrabenen Linien verzierter Dolchgriff. — **II** *a.* = dudgeon-hafted. [schnitztem Holzgriff.]

~-hafted † (~-haf-tᵉd) *a.* Dolch: mit ge-

~-knife (~-naif) *s.* großes Küchenmesser.

~-tree (obsol. ~-trī) *s.* Taubenholz *n.*

dudheen ir. (dūᴵᴱ-hīʳn) *s.* = dudeen.

dudine * *Am.* (dūʳ-dīn, dūʳ~) *s.* = dudess.

dudinette * *Am.* (~dᵉ-nĕt) *s.* = dudette.

dudish * *Am.* (dūʳ-dĭsh, dūʳ~) *a.* flatter-, gefallsüchtig. [flatterhaftes Wesen.]

dudism * *Am.* (~dĭzm) *s.* Geckentum *n.*,

Dudley (dŭʳd-lĭ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); *geol.* ~ limestone Muschelkalk *m* aus der Gegend von Dudley

dudman *prouc.* (dŭʳd-măn) *s.* 1. Popanz *m*, Vogelscheuche *f*. — 2. F Lumpenkerl *m*.

duds-cheat F (dŭᶻdz-tĭ-ĭt) *s.* = duffer[1] 2.

dudsman (~mᵉn) *s.* 1. Vogelscheuche *f* (= dudman 1). — 2. F † = duffer[1] 2.

Dudu (dū-dūʳ) *npr.* (weibl. Prsn. bei *BY*).

due[1] (djū; *Hom.* dew) [a/s, f. *deuit*] *m*, *deue f* (fr. *dû*), vom lt. *debu're* schulden] **I** *a.* (*adv.* **duly** [ī. ēs] u. **due** [s. ~ 11]) 1. ✱ u. jur., Geldwesen: a) gesbuldet, zustehend, schuldig (to *dat.*); b) Schuld, Weiset *n.* fällig, (sofort) zahlbar; ✝. — 2. zugehörig, eigentümlich (*SH.M.D.1.1.154.* *sc.*). — 3. allg.: (to) j-m zustehend, gebührend; ✝. — 4. angemessen, (weiter) bestimmt, richtig; zur gehörigen Zeit (geschehend); ✝. — 5. ⚓ Kurs: genau (vgl. ~ 8); with ~ course in gerader Linie (*SH.O 1.3.31*). — 6. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll ✝. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) *sc.* (*dat.*); ✝.

II *adv.* S. ⚓ Kompaßrichtung, Kurs *sc.*: gerade, genau; ✝. — **III** *s.* 9. a) das Geschuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*, (j-m zustehendes) Recht; Lohn *m*; ✝. — 10. a) allg. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribut *m*; ~s *pl.* (✱ *abbr.* **Ds.**, **ds.**) Gebühren *f pl.*; ✝; b) ⚒ (Erz-)Abgabe *f* an den Grundherrn *sc.* ~s *pl.*). — 11. Recht *n*; by ~ von Rechts wegen (*ML.P.L.2,856*). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ✱: to be ~ to a p. (to) j-m geschuldet werden; b) fällig in; to become ~, to fall ~ Schuld: Wechsel *sc.* zahlbar sein od. werden; the interest falls ~ next month die Zinsen werden nächsten Monat fällig; before ~ vor der Verfallzeit; ~ bill j. due-bill; debts *pl.* ~ and owing Aktiva *n pl.* und Passiva *n pl.*; overdue überfällig; till ~ bis zum Verfalltage; when ~ zur Verfallzeit, bei Verfall, to pay when (the money is) ~ mit der Zahlung pünktlich sein.

Zu ~ 3: to be ~ to a p. j-m gebühren; to pay a p. ~ respect j-m die schuldige, gebührende Achtung erweisen; he took to wife in honour is ~ Glory dem Ehre gebührt.

Zu ~ 4: to pay ~ attention gehörig aufpassen; in ~ course (of time) in richtiger Aufeinanderfolge, zur gehörigen Zeit, mit ~ deliberate gehöriger Sorgfalt, in ~ form (of law) und Form Rechtens, gehörig(erweise), ✱ honour *sc.* ~ protest to refuse payment Annahme oder Schuld *n* eines Wechsels: to take ~ note of gehörige Notiz *f* von Prüfung nehmen von, a. gehörig notieren; ~ notice gehörige Anzeige; in ~ order in gehöriger Ordnung od. Reihenfolge; *Am.* ~ process of law gehöriges Rechtsverfahren; he is not with his ~ reward ihm ist der gebührende Lohn (zu teil) geworden; in ~ succession in gehöriger Reihenfolge; in ~ time zur richtigen (od. festgesetzten) Zeit; (all) in ~ time (alles) zu s-r Zeit; ♪ to keep ~ time richtigen Takt halten; ~ weight richtiges Gewicht, *fig.* volle Würdigung.

Zu due[1] **6:** I am ~ at the club ich werde im Klub erwartet; ~ (at) home zu Hause erwartet; we were ~ in London about eight next morning wir sollten nächsten Morgen um acht in London eintreffen; 🚂 the train is ~ at noon der Zug ist um 12 Uhr mittags fällig, kommt um ... an; ✉ Briefe, Post: to be ~ ausgeblieben sein; mails *pl.* ~ ausgebliebene Briefposten *f/pl.*

Zu ~ 7: to be ~ to zuzuschreiben sein (*dat.*), e-e Folge sein von; the delay was ~ to an accident die Verzögerung wurde durch einen Unfall verschuldet.

Zu ~ 8 ⚓: a ~ east course ein genau östlicher Kurs; nearly ~ south of the Isle of Wight fast genau südlich von der Insel W.

Zu ~ 9: for a full ~ gründlich, wie es sich gehört; it is his ~: a) das ist seine Schuldigkeit oder Pflicht; b) das kommt ihm zu; to give every one his ~ jedem das Seine(ig)e geben; to give the devil his ~ (selbst) dem Teufel sein Recht geben; thy ~ from me das, was Dir von mir zukommt (*SH.H.IV,b,4,5.37*).

Zu ~ 10 a: custom-house ~ Zollabgabe *f*; ⚓ *hist.* Sound-~ *pl* Sundzoll *m* (1419 bis 1857 seitens Dänemarks erhoben).

due[2] ✝ (djū) *v/a.* ausstatten (= endow).

due-bill ✱ (djūʳ-bĭl) *s.* nicht übertragbare Hand(schuld)schein, Promesse *f*.

due-distant † (djūʳ-dĭß-tᵉnt) *a.* in richtiger Entfernung (*ZO.*). [gemessen (*SP.*).]

dueful † (djūʳ-ful) *a.* gezemend, an-

duel (djūʳ-ᵉl) [fr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* 1. Zweikampf *m*; Duell *n*; to fight a ~ = ~ 4. — 2. ✕ Einzelgefecht *n* zwischen gleichen Waffen; artillery ~ Artillerie-Zweikampf *m*. — 3. *fig.* (Wett-) Kampf *m*, (Wider-) Streit *m*. — **II** *c/n.* ① e.(a.) 4. sich duellieren, sich schlagen (with mit). — **III** *v/a.* ① e.(a.) 5. j-n einzeln angreifen; j-n bekämpfen, besiegen.

duel(l)er † (djūʳ-ᵉˡ-ᵉʳ) *s.* = duellist 1.

duelling (~ĭng) *s.* (Sich-)Duellieren *n*.

duellist (~ĭßt) *s.* 1. Zweikämpfer *m*, Duellant *m*. — 2. ✎ Verteidiger *m* des Due'lls. — 3. Raufbold *m*.

duello (dū-ᵉʳˡ-ō) [it.] *s.* 1. Due'll *n*. — 2. Duellieren *n*. — 3. Duellregeln *f/pl.* (*SH.T.N.3,4,337*).

duellum † (~ŭm) [lt.] *s.* jur.: Zweikampf *m* (als Gottesurteil). [(THACKERAY.)]

duelsome ✎ (djūʳ-ᵉˡ-ßᵉm) *a.* duellsüchtig

dueña (dū-ēʳ-ñ-ja) *s.* = duenna.

dueness ✎ (djūʳ-nĭß) [*due*[1]] *s.* Schuldigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Richtigkeit *f*.

duenna (dū-ēʳ-n-a) *pl.* ~s (~z) [span.] *s.* Duenna (Spr. du-ēʳ-ña) *f*: 1. erste Hofdame der Königin e. Spanien. — 2. Anstandsdame *f*, altl. die Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f*.

duennaship (~ shĭp) *s.* Amt *n* e-r Duenna; weibl. Schutz.

Duero (dū-ēʳ-rō) *npr.* (span. Fluß).

Duessa (dūᴵᴱ-ĕʳß-a) *npr.*, *id. f* (Hexe in *SP. F.Q.*, Verkörperung der Falschheit).

duet ♪ (dūᴵᴱ-ĕʳt) *s.* Duett *n*; to play ~s auf vierhändig spielen.

duettino ♪ (dūᴵᴱ-ĕ-tʳ-nō) *s.* kurzes Duett.

duetto ♪ (dūᴵᴱ-tʳ-ō) [it.] *s.* = duet.

due volte ♪ (dūʳ-e wʳˡ-te) [it., *adv.* zweimal (vorzutragen).

duey (dūʳ-ĭ) *s.* Zirkus *sl.* zwei Pferde.

Duff[1] (dŏf) *npr.* (Prsn.); auch = Macduff (*SH.M.2,3,94*). — Vgl. ~[2].

duff[2] (dŏf) [= dough] **I** *s.* 1. *provc.* (Brot-) Teig *m*. — 2. ⚓ P (Mehl-) Pudding *m*. — 3. *Am.* weicher Waldboden (bes. in Nadelwäldern). — 4. leichter Schlag, sanfter Puff. — 5. Staubkohle *f*. — 6. = duffer[2]. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 7. F betrügerischen Handel treiben mit (falsifiziertes, vergeblich gestempeltes od. gefälschtes Ware), Strandwaren über dem Wert verkaufen; betrügen.

duffadar Ost-I. (dŏf-ᵃ-dāʳ) *s.* 1. Polizeibeamter *m*. — 2. ✕ Subaltern-Offizier *m*.

duffar (dŏfʳ-ᵉʳ) *s.* = duffer[2].

duffart (prov. (dŏʳf-ᵉʳt) **I** *s* Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *a.* tölpelhaft, dumm

duff-day ⚓ P (dŏʳf-dē) *s.* Puddingtag *m* Sonntag *m* (vgl. duff[2] 2).

duffel (dŏfl) *s.* und *a.* = duffle.

duffer[1] (dŏʳf-ᵉʳ) [duff[2] II] **I** *s.* 1. F P Hausierer *m*, Hd. (*provcS., &c.*) Händler *m* mit Frauenkleidern. — 2. F Schwindler *m*, betrügerischer Handler (vgl. duff[2] 7). 3. *sl.* etwas Unechtes; Schund *m*. — 4. F falsches Geldstück. — **II** Austral. *v/n.* (1) a. 5. ⚒ *sl.* erschöpft sein. — Vgl. ~[2].

duffer[2] (~) [duffart] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*. — 3. *univ.*, *sl.* Pedant *m*; Philister *m*. — 4. F *co.* old ~! alter Kasper!, Dameiac!

Dufferin (dŏʳf-ᵉʳ-rĭn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); Frederick Temple Blackwood, Earl of ~ britischer Staatsmann u. Schriftsteller (geb. 1826); ⚒ ~ brass in Südwales mit Kohle zs. vorkommender Eisenstein.

duffie (schott. (dŏʳf-ĭ) *s.* = duffer[2].

Duffield (dŏʳf-ild) *npr.* (Ortsn.).

duffil † (dŏʳf-ĭl) *s.* = duffle.

duffing (~ĭng) **I** *a.* 1. *cant* unecht, falsch, wertlos, F schofel. 2. einfältig; ~ fellow Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* 3. Angeliport, Rumpf *m* e-r künstlichen Fliege. — 4. F betrügerischer Handel (vgl. duff[2] 7).

duffle (dŏfl) **I** *s.* 1. ✱ Düffel *m* (dickes langhaariges Wolltuch). 2. Gepäck *n*, Ausrüstung *f* (bes. des Sportsmanns *sc.*). — **II** *a.* 3. aus Düffel (gemacht); ~ cloak Düffelmantel *m*.

duffy (Wels.) (dŏʳf-ĭ) *s.*, *sl.* Geigenst *n*.

dufoil (djūʳ-fō-ĭl) *her.* **I** *s.* aus e-m Stamme wachsendes Zweiblatt. **II** *a.* zweiblattrig.

dufrenite ℑ (dūᶠᴿ-ĭᴺ-ᵉʳ-ĭt) *s.*, *min.* Dufrenit *m*, Grüneisenstein *m*, -erz *n*.

dufter Ost-I. (dŏʳf-tᵉʳ) *s.* 1. F Amt(sstube *f*) *n*; Geschäft *n*; Laden *m* *sc.* (= office). — 2. Aktenbündel *n* in e-m Tuche.

dufterdar (dŏf-tᵉʳ-daʳ) *s.* 1. obs. Türke *sc.*: Staatssekretär *m*; Minister *m*. 2. Ost-I.: Buchführer *m* (eingeborener Steuerbeamter).

dufteree Ost-I. (dŏʳf-tᵉʳ-rĭ) *s.* = duftery.

duftery Ost-I. (dŏʳf-tᵉʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Bureaudiener *m*.

dug[1] (dŏg) *s.* Zauge, Brust-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.

Dugard (dūᶻ-gᵉʳd) *npr.* (Prsn.).

Dugdale (dūᶻg-dēl) *npr.* (Prsn.).

dugeon obsol. (dūᶻ-ǰn) *s.* = dudgeon[1].

duggie ✱ (dŏʳg-ĭ) *s.* Seehund *m* (= dogfish).

dugong (dūᶻ-gᵒʳᴺ *or* -gŏᴺ; dūᶻ-gŏᴺg) [malaiisch] *s.*, *zo.* Du gong *m*, Seekuh *f* (*Halicore dugong*).

dug-out (dŏg-au-t) *s.* 1. Einbaum *m*, Kanoe *n* aus [illegible] Landmarken. Kahn). 2. *Am.* [illegible] (= cellar) 3. [illegible] (= Unterstand *m*, Graben *m*, Weg.)

dug-way *Am.* (~-wē) *s.* [illegible] Hohlweg)

Duil Limus (dūᶻ-ĭl-ĭ-mŭs) *npr.* (röm. Dichter).

duke[1] (djūk) [a/s, f.; lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* 1. † Heerführer *m*, Anführer *m*. — 2. *abbr.* **D.**, **Duk.** = ~ *m* ✝. — 3 *sl.*: a) [illegible] wunderbarer Kauz, b) ~ of [illegible] [illegible] Kerl, [illegible] ~s *pl.* Hände *f pl.*, Füße *m pl.*;

put ~ your ~s! heran (zum Boxen!); d) Brannewein *m*; e) to grease a p.'s ~ j-n bestechen. — **4.** [Stock Turm *m*. **5.** ↑ *orn.* Rohr *m* (*Rubo maximus*). — **II** ↖ *v.n.* **1.** **6.** (a. to ~ it) den Herzog spielen (*SH.M.M.3,2,100*). — Vgl. ~².

Zu **duke¹ 2:** D.'s dim thanks (L.c.) unter Gott (L.) etwas; or darling Kopf oder Wappen (heads or tails), *Am., orn.* Duke o' Darby (= Duke of Derby) = Lord-Lincoln; *sl.* to dine with D. Humphrey nichts zu essen haben, hungern; ↑ D. of Exeter's daughter Federbart *m* (= Duke 13); grand ~, Großherzog *m*, ruß. Großfürst *m*; the Iron (or Great) D. Beiname des verewigten Wellington; D.'s walk (Lincoln) Platz, wo viele Duelle ausgefochten; to meet a p. in the D.'s walk jd mit j-m duellieren.

duke² (dūk) *s.* Ente *f* (= duck² 1).

dukedom (dū'k-dŏm) *adder.* **Dum.** *s.* **1.** Herzogtum *n*. — **2.** Herzogswürde *f*.

dukeling (dū'k-lĭng) *s., co.* = *prec.* 1: kleines *n*; in ~ condition wie ein Herzog.

dukely ↖ (dū'k-lĭ) *a.* herzoglich.

dukery (dū'k-rĭ) *pl.* **~ies** (-rĭz) *s., co.*: a) Gut = *manor n*, *estate m*; b) *coll.* = the Dukes, the Dukes *pl.*: die alten Herzogsfamilien; *m. pl.* in *Notts.*; b) *pol.* der alte Adel, *m. pl.* in Österreich.

dukeship (dū'k-shĭp) *s.* Herzogswürde *f*, -titel *m*, ↖ your D. Euer (Herzogliche) Durchlaucht.

duke's-meat ✧ (dūx-mīt) *s.* = *duck-meat.*

dukess † (dū'k-ĕs) *s.* = duchess 1.

dukey ∫ (dū'k-ĭ) *s.* = dookey.

Dukhobortsi (dū-hō-bŏr'ts-ĭ) [russ.] *s/pl.* von Tolstoi's Lehren im Anfang des 19. *sæc.* gestiftete religiöse Sekte.

Dukinfield (dŭ'k-ĭn-fēld) *npr.* (Ortsn.).

dukism ↖ (dū'k-ĭzm) *s.* Herrschaft *f* des hochsten Adels.

dukkering (dŭ'k-ĕr-nĭng) *s.* = dookering.

dulcamara ✧ (dŭl-kŭ-mā'-ra) *s., pharm.* Bittersüß *n*, Nachtschatten *m* (*Solanum d.*).

dulcamarin ✧ (-rĭn) *s., chem.* Dulcamarin *n* (Glykosid aus der Pflanze Bittersüß).

dulcarnon † (dŭl-kŭr'-nŏn) *s.* Bezeichnung des 47. Gattungsbegriffes, wegen der wie 2 Hörner vorragenden Quinte, to be at ~ in großer Verlegenheit sein, nicht weiter können).

dulce (dŭl'sĭ) [lt. *dulcis* sw.] **I** *a.* süß; besänftigend. — **II** *s.* süßer Wein; (Wein-) Most *m* aus trockenen Trauben. **III** † *v/a.* (versüßen; beschwichtigen.

dulce domum (dŭl'-sĭ dō'-mŭm) *s.* Titel u. Refrain eines vor Schuljahrsschluß gesungenen Liedes der Winchester Schüler, das mit diesen Worten „Nach dem Hause" beginnt. [Süßlichkeit *f*.]

dulceness † (dŭl'sĭ-nĕs) *s.* Süßigkeit *f*; ↑

dulcet (dŭl'sĭt) [a. *doucet*] **I** *a.* süß, lieblich, melodisch, angenehm. — **II** † *s.* Kalbsmilch *f*.

dulcetness † (-nĕs) *s.* = dulceness.

dulcification (dŭl-sĭ-fĭ-kā'-shŭn) *s.* (Ver-) Süßung *n*, -bung, *chem.* Versüßung *f*; Säure ꝛc.

dulcifluous ↖ (-flŏ'-ŭs) *a.* süß triefend.

dulcify (dŭl'sĭ-fī) [spätlt. *dulcificare*] *v/a.* (ver)süßen (a. *fig.*); *chem.* aus-, ab-laugen. [zu ~ n.]

dulciloquy (dŭl'sĭ-lō-kwĭ) s. süßer Art]

dulcimelb † (dŭl'sĭ-mĕlb) *s.* = dulcimer.

dulcimer (-mĕr) [a/f. *doulcemer*, lt.-gr. *dulce melos* süßer Gesang] *s.* **1.** ♪ Hackbrett *n* (Saiteninstrument des Klaviers). — **2.** ♪ † Sackpfeife *f* (Zoon. *sp.*). — **3.** † Art Frauenhut *m*.

dulcin ✧ (dŭl'-sĭn) *s.* = dulcitol.

Dulcinea (dŭl-sĭ-nī'-ă oder dŭl-sĭ-nē'-a) **I** *npr.*: ~ (span.: dul-*thi*-nē'-a) del Toboso (del tō-bō'-sō), Herzogstochter des Don Quichotte. — **II** *s., co.* Geliebte *f*, Schatz *m*.

dulciness † (dŭl'sĭ-nĕs) *s.* Sanftmut *f*.

Dulcinist (-nĭst) *s., eccl.hist.* Dulcinist *m* (Anh. Segarelli's, um 1300).

dulcitamine ✧ (dŭl-sĭ'-tă-mĭn) *s., chem.* Dulcitamin *n* ($C_{12}H_{25}N_3O_8$).

dulcitan ✧ (dŭl'-sĭ-tăn) *s., chem.* Dulcitan *n* (wasserfreier Zucker) ($C_6H_{10}O_5$).

dulcite ✧ (dŭl'-sāĭt) *s., chem.* = dulcitol.

dulcitol ✧ (-tŏl) *s., chem.* Dulcitol *n* (Zuckerart) ($C_6H_{14}O_6$).

dulcitude † (-tĭūd) [lt.] *s.* Süßigkeit *f*.

dulcorate † (dŭl'-kŏ-rāt) *v/a.* (ver)süßen.

dulcoration † (dŭl-kŏ-rā'-shŭn) *s.* = dulcification.

dulcose ✧ (dŭl'-kōs) *s., chem.* = dulcitol.

dule¹ (dūl) *s.* = dool, dole².

dule² *prov.* (dūl) *s.* = devil.

duledge ⊛ (dūl'-dj) *s.* Holzpflock, der die Nuten verbindet; Dübel *m*.

dule-tree ✧ (dūl'-trē) *s.* = dool-tree.

dulhead (dŭl'-hĕd) *s.* = dullhead.

dulia ✧ (dū'-lĭ-a, *CT.D.* dī'-lă) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull¹ (dŭl) [a. *dol*, dösch. *tol*] **I** *a.* (~*ly adv.*) **1.** wirr, ungeordnet, verstört; ↖ Haar nachlässig. — **2.** dumm, albern (*ant.* acute 5); ↑. — **3.** unbehelfen, träge, unfähig (of bei et. in et., to für et.); ↑. — **4.** langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör schlecht; ↑. — **5.** *prov.* v. Personen: schwerhörig (= ~ of hearing, s. ~ 4 ↑). — **6.** unempfindlich, schwer, drückend (*SH.R.J.1,4,21*); the ~ earth die empfindungslose, träge Erde (*SH.G.W.4,2,52*). — **7.** *fig.* teilnahmlos, kalt. — **8.** Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: a) öde, düster, trüb; b) Grabe: ernst, still; c) fanft, tröstend. — **9.** Person: traurig, schwermutig; verdrießlich (with care vor Kummer); F aus dem Häuschen. — **10.** unerfreulich, unfreundlich, F trostlos; ↑. — **11.** a) langweilig, fade, F ledern; b) gelangweilt; ↑. — **12.** allg.: mangelhaft; im einzelnen: Auge: glanzlos, matt; P ~ in the eye angetrunken, F benebelt; Farbe: stumpf, verschossen; Licht, Ton: gedämpft; Spiegel: blind. — **13.** *fig.* unwirksam, schwach; to grow ~ unwirksam werden (z.B. Einfluß). — **14.** Messer, Nadeln, Scheren ꝛc.: stumpf. — **15.** *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — **16.** ✾: a) langsam (von statten bzw. ab-)gehend; b) Markt, Geschäft, Zeit: flau, still; ↑. — **17.** ⚓ windstill. — **II** *v.a.* u. *n.* **18.** verwirren, in Unordnung bringen; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen (vgl. ~ 1 bis 3). — **19.** glanzlos, dunkel, blind ꝛc. machen (vgl. ~ 12). — **20.** Messer, Werkzeuge ꝛc. stumpf machen. — **21.** ⊙ *carp.* einen Balken ablanten. — **22.** *fig.* Gefühle abstumpfen, betäuben. — **23.** traurig m.; einschläfern. — **24.** langweilen. — **25.** *proveN.* einnuden (a. *fig.*: *SH.SONN.102,14*). — **26.** ✾ flau m., zum Stocken bringen. — **27.** to ~ away Zeit vertrödeln. — **III** *v/n.* (a. 28.) ↑ dumm werden, verstumpfen. — **29.** ↖ Wind: sich legen (a. to ~ down). — **30.** in der Farbe od. im Glanze matt od. stumpf werden, Farbe auch: verschießen, the day had ~ed somewhat der Tag war nicht mehr so heiter. **31.** unwirsch werden. — Siehe a. dull² u. dulled.

Zu ~ **2:** ~ as lead schlechter Schauspieler (*SH.Cor.3,3,40*); he's a ~, good-hearted man er ist ein talentloser, aber rechtschaffener Mensch; *prv.b.* all work and no play makes Jack a ~ boy strengst Du Hanschen stets nur an, machst Du ihn zum Tummerjan.

Zu ~ **3:** ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff, to make the blood ~ das Blut abkühlen (*SH.O.2,1,230*); ~ god Gott *m* des Schlafes (*SH.*); his memory grew ~ sein Gedächtnis wurde stumpf, my spirits grow ~ ich werde müde (*SH.H.5,2,256*).

Zu **dull¹ 4:** ~ of hearing schwerhörig; ~ of seeing schwachsichtig, ~ of understanding schwer begreifend, stumpfsinnig; your ears are so ~ Du hörst so schwerhörig.

Zu ~ **10:** ~ prospects *pl.* trostlose Aussichten *f/pl.*; to make dictionaries is ~ work Wörterbücher zu machen ist eine unerquickliche Arbeit (Johnson).

Zu ~ **11:** to be ~ a) langweilig sein, b) sich langweilen, c) (zu) eintönig leben; he is rather ~ there er langweilt sich dort etwas; they have had a ~ time sie haben sich gelangweilt; F I feel as ~ as ditch-water ich langweile mich zum Sterben.

Zu ~ **16** ✾: ~ of sale wenig begehrt; ~ season, ~ time (of business) Geschäftsstille *f*, F Sauregurkenzeit *f*.

dull² *Am.* (Süden) (dŏl) **I** *s.* Drahtschlinge *f* (zum Fischfang). — **II** *v/n.* ①a. (for) mit der Drahtschlinge fischen. — Vgl. ~¹.

dullard (dŏ'l-ĕrd) [dull¹] **I** *s.* Dummkopf *m*; Einfaltspinsel *m*; Maulaffe *m* (*SH.C.5,5,265*). — **II** *a.* dumm, einfältig.

dullardism ↖ (-ĕr-dĭzm) *s.* Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. [närrisch.]

dull-brained (dŏ'l-brānd) *a.* schwachköpfig,

dull-browed (-braūd) *a.* düsterblickend.

dull-disposed (-dĭs-pō'-zd) *a.* schwermutig.

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, glanzlos, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull¹ II).

duller ↖ (dŏ'l-ĕr) *s.* dumm oder stumpf Machende(r, s).

dullery † (-nĕ) *s.* = dulness.

dull-eyed (-aīd) *a.* **1.** matt-äugig, schwachsichtig. — **2.** stumpf blickend; mit trübem Blick. [kopf *m*; Stumpfsinnige(r).]

dullhead ⑥ (-hĕd) *s.* Schwach-, Dumm-

dulling *prove W.* (dŏ'l-ĭng) *s.* = dullhead.

dullish (-ĭsh) *a.* et. oder ziemlich dumm, traurig, fade, dumpf ꝛc. (vgl. dull¹).

dull-music ⑥ F *Am.* (dŏ'l-mĭū'-zĭk) *s.* ct. Widerwärtiges, Langweiliges.

dullness (dŏ'l-nĕs) *s.* = dulness.

dull-pated (dŏ'l-pe-tĕd) *a.* = dull-brained.

~-rivered ↖ (-rĭv-ĕrd) *a.* mit trägem Strom (a. *fig.* vom Blut). [kurzsichtig.]

~-seeing (-sē'-ĭng) *a.* schlecht sehend,

~-sighted (-saī-tĕd) *a.* = dull-seeing.

Dull-street (dŏ'l-strēt) *s., co.*: to live in ~ in einem öden Viertel wohnen.

dull-swift ⑥ F (-swĭft) *s.* langsamer, träumerischer Mensch.

dull-witted (-wĭt-tĕd) *a.* = dull-brained.

dully¹ (dŏ'l-ĭ) *adv.* zu dull¹ I.

dully² (-) *a., poet.* = dullish.

dulness (dŏ'l-nĕs) *s.* **1.** Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*, Ungelehrigkeit *f*. — **2.** Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — **3.** Schwäche *f* der Sinnesorgane. — **4.** Traurigkeit *f*, Mißmut *m*. — **5.** Langweiligkeit *f*, Fadheit *f*. — **6.** Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f*, Düsterheit *f* des Wetters. — **7.** Stumpfheit *f* von Messern ꝛc. — **8.** ✾ Flaue *f*, Geschäftsstille *f* ꝛc.

dulocracy † (dĭū-lŏ'-l-ră-sĭ) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*. [*nia palmata*).]

dulse¹ ✧ (dŭlz) *s.* Hauttang *m* (*Rhodymenia*-)

dulse² *prov.* u. schott. (-) **I** *a.* schwerfällig, stumpfsinnig). — **II** *s.* schwerfälliger ꝛc. Mensch; Dummkopf *m*. [dulse².]

dulsome *prov.* u. schott. (dŏ'l-sŭm) *a.* =

dult (schott. (dŏlt) *s.* = dulse².

dults (dŏlts) *s.* Schutt *sl.* der Dumme-er-Klasse.

Dulwich (dŏ'l-ĭch) *npr.* südl. Vorstadt von Lo. mit College (s. Aleyn).

dulwilly *prove.* (dŏ'l-wĭl-ĭ) *s., orn.* Sandregenpfeifer *m* (= ring-plover).

duly[1] (dū'l-ī) (*dūe*[1]) *adv.* 1. in pflichtschuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. ich finde, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich; zur ... ~ commissioned officer ordnungsmäßig bestellt; ~ elected rightly chosen, ☤ zur Stimme; payment ~ received bar und richtig erhalten, we have ~ received your favour ... Ihrer pünktlich erlassen, ~ and truly ordnungs- u. rechtmäßig; to have served ... ordnungsmäßig gedient haben, ordentlich strafen.

duly[2] (dū'l-ī) *s.* dulia.

dum (dŭm) *a.* = dumb.

Dum. *abbr* = dumbedum.

Dumain (dū'mān) *npr.* in *SH.I, SH.V.*

dumal (dū'măl) *s.* = dummel.

dumb (dŭm) *a.* (*dumb, dumbe*; *a. D. tumb, mhd. tumb, tump*) **I** *a.* 1. (with) stumm, ohne Sprache, sprachlos (vor), ~ with astonishment ~ vor Verwunderung; to make ~ verstummen machen. ☞ **Zu ~ 1:** to strike ~ ~ machen; ~ with astonishment ~ vor Verwunderung; to make ~ verstummen machen. ☞ **Zu ~ 2:** *esp. coll.* ~ waiter Kellner mit Gestikulage, auch zum amt. den Gebrauch von Stumm-; ~ brute, ~ creature sprachloses, unvernünftiges Geschöpf; deaf and ~ taubstumm (= deaf-mute). ☞ **Zu ~ 3:** ~ action (*SH.Ti.A.3,2, 40*), ~ demeanour (*SH.Lucrece 474*), ~ play (*SH.V.359*) Gebärdenspiel *n*, Pantomime *f*; ~ discourse stumme Unterhaltung (*SH.T 3,3,30*). ☞ **Zu ~ 4:** ~ ague (or chill) Schein-fieber *n* (Wechselfieber ohne Fieberfrost); *sl.* ~ arm lahmer Arm; ⚓ ~ barge — ~ craft; ⚓ ~ compass Kompaßrose *f* ohne Magnetnadel; ⚓ ~ craft Boote *pl.*) *n* ohne Segel (*esp.* a. dumb-raft); ♪ ~ piano stummes Klavier (ohne Resonanzboden, für Fingerübungen); ⚓ ~ sheave tote Scheibe.

dumb-ager ℙ *Am.* (dŭ'm-ē-gᵉr) *s.* = dumb ague (s. dumb 4 ☤).

Dumbarton (dŭm-bā'tŭn) *npr.*: a) (*Dum barton*) schott. Stadt; b) = ~shire (~shĭr) schott. Grafschaft, ehem. Lennox, jetzt Westteil.

dumb-bell ✝ (dŭ'm-bĕl) *s.* Hantel *f* (für Arm- u. Brustübungen); ~ (*pl.*); to practise with ~s Hantel-übungen machen.

~betty ⊖ *Am.* (~-bĕt-ᵉ) *s.* Waschmaschine *f*.

~bidding (~-bĭ'd-ĭng) *s.* = dumb show 1 *a*, 2 *a*, 3 *a*.

~born (~-bōrn) *a.* stumm geboren.

~cake *prov.* (~-kēk) *s.* aus Mehl, Salz, Wasser und Kräutern (von St. Mark's Day, 25. April) zur Entdeckung der zukünftigen Männer schweigend gebackener Kuchen.

~cane ♀ (~-kēn) *s.* giftige Dieffenbachie (*Dieffenbachia seguine*).

dumbcow ✝ (*sp.* a. (dŭ'm-kŏu) [nach: *dumb* stumm, *cow* Kuh] *v.a.* 1. a. betrumpfen, verblüffen, verstummen machen.

dumb-craft ⊖ (dŭ'm-krăft) *s.*, *mech.*, *sc.* Hebezeug *f*, Wagenwinde *f* mit Haken, Daumtrait *f* (*sp.* a. ⚓ dumb craft unter dumb 4 ☤).

dumb-discoursive (dŭ'm-dĭs-kŏ'ᵘr-sĭw) *a.* stummberedt (*SH.T.C.4,4,92*).

dumbed ⚒ (dŭmd) *a.* (*sp.* a. ...dĭt).

☞ **dumbfound.** *sp.* a. dumfound, &c.

dumbie (dŭ'm-ĭ) *s.* u. *a.* = dummy.

Dumbiedikes (dŭ'm-bĭ-dăĭks) *npr.* (*Sc.*).

dumble[1] *prov.* (dŭmbl) *a.* (*sp.* a. ...ĭ) dumm.

dumble[2] ✝ (~) *s.* = dumble.

dumbledore[1] *prov.* (dŭ'mbl-dōr) *s.*, *ent.* 1. = humble-bee. — 2. = cock-chafer 1.

dumble-hole *prov.* (~-hōl) *s.* Waldstaumel.

dumbly (dŭ'm-lĭ) *adv.* stumm, schweigend.

dumbness (~-nĕs) *s.* Stummheit *f*, (Stille) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-piece ⊖ ☤ (dŭ'm-pīs) *s.*, *mint.* Handels-Mangplatte.

~plate ⊖ (dŭ'm-plēt) *s.*, *mech.* Kessel-befestigung *f*, (Gußeisen) Mantel *m*.

~show (dŭ'm-shō') *s.* 1. *thea.*, (früher a.:) Pantomime *f*; Mummenschanz *m*. — 2. (Puppen-)Spiel *n*; (schaulustiges) Volk *n*, eine Gesellschaft pantomimisch darstellen. — 3. stumme Szene (*SH.M.V.1,1,78*).

~waiter (~-wē-tĕr) *s.* 1. (*sp.* a. *fig.*) stummer Diener, Gefäß *n*, auf dem Speisen serviert, nach dem Essen immer gebraucht werden; Service-Anrichte *m*. — 2. Roben-, Drehtisch *m*; Schleuder *f* in einem Zelt.

~watch ⑧ (~-wŏtsch) *s.* Schein-uhr *f*, bei der Uhr (an Stelle e. Zifferblatts) für Kontrolle.

~weight (~-wēt) *s.* = dumbbell.

dum-craft ⊖ (dŭ'm-krăft) *s.* = dumb-craft.

Dumdum (dŭ'm-dŭm) *npr.* (*Sp.* der Kalkuna).

dumetose ♈ (dū'mĭ-tōs) *a.* = dum. ~.

dumfogged (dŭm-fŏ'gd) *a.*, *sl.* verwirrt, betäubt, F ganz dem Hasse.

Dumford (dŭ'm-fŏrd) *npr.* (*Sussex*). [d. u.]

dumfound (dŭm-fau'nd, *WB.* dŭ'm-fau'nd) (ursprünglich *sl.*, dumb u. (con)found) *v.a.* 1. a. zum Schweigen bringen; ~ed with astonishment ~ vor Verwunderung; to make ~ed vor Donner gerührt, sprachlos (vor Erstaunen &c.), F (ganz) aus dem Häuschen.

dumfounder F ↖ (~-fau'n-dᵉr, *WB.* dŭ'm-fau'n-dᵉr) *v.a.* = dumfound.

Dumfries (dŭm-frēs') *npr.*: a) (*sp.* a. ...frĭs) schott. St.; b) = ~shire (~shĭr) schott. Grafschaft.

dumfungled ℙ (dŭm-fŭ'ng-ld) *a.* = dumfogged. [bledore.]

dummador *prov.* (dŭ'm-ă-dōr) *s.* = dum-]

dummerer/ ✝ (~-ᵉr-ᵉr) = ~r ✝ (~-ᵉr) *s.* 1. Stummerer). — 2. *cant* j. der sich stumm stellt.

dummie (dŭ'm-ĭ) *s.* = dummy. [stellt.]

dumminess (~-ĭ-nĕs) *s.* 1. Mangelhaftigkeit *f*. — 2. Dummheit *f*.

dummock ℙ (dŭ'm-ŏk) *s.* Hintere(r) *m*.

dummy (dŭ'm-ĭ) [*dim.* von dumb] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. F Stummerer). — 2. *sl.* Scheinstumme(r), j. der sich stumm stellt. — 3. Nichtredende(r); bes. *thea.* stumme Person, Statist(in) (auch *fig.*). — 4. *sl.*: a) Dummkopf *m*; b) plumper Mensch, Tölpel *m*. — 5. allg. zur Tauschung dienende Sache, Attrappe *f*: a) ♣ Scheinkiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* &c. &c. (anscheinend gefüllt, um den Arbeitern großen Vorrate zu erheucheln); nachgemachter Zuckerhut &c.; b) bes. **~ies** *pl.*: der Apotheker: Schein-flaschen *f.pl.*, -schubladen *f.pl.* — 6. blindes Fenster, blinde Thür &c. — 7. Schein-Aktenbündel *n* von längst erledigten Sachen, wie solche sich wenig beschäftigte Barristers auf ihren Bureautischen halten (meist **~ies** *pl.*). — 8. Hut *m* eines angeblich konsultierenden Patienten im Vorzimmer des Arztes (mit **~ies** *pl.*). — 9. ⊙ Kleider-Puppe *f*, (Mode-)Figur *f*; ♚ Wachs-figur *f*, -kopf *m*, Puppe *f* in Schaufenstern; Perückenkopf *m* des Friseurs. — 10. hölzerne Scheinkanone. — 11. Scheinbuch *n* zum Ausfüllen in e. Bücherei (mit **~ies** *pl.*). — 12. Muster *n*, Modell *n* von der Größe und dem Aussehen des herzustellenden Gegenstandes (z. B. Briefumschlag *m* aus dickem Papier, Probe-Hefte *f.pl.* &c.). — 13. F Strohmann *m*, Strohhalm *f*. — 14. ... — 15. ... — 16. ... *f*. — 17. ⊙ ... — 18. ... **II** *a.* 19. ... — 20. ... — 21. nachgemacht, ... — 22. *sl.* ... — ☞ **Zu ~ 13:** a) ... b) ... *m* zu sein, mit ... — ☞ **Zu ~ 21:** ~ ... Anzeige, F ... stummheit; to put on (oder to do) the ~ ... *pl.* ... upon an ... Ecke mit ... Pelzhose; ~ piano stummes Klavier, ... dumb 4 ☤); ~ watch ... — **dummy-car** 🚃 (dŭ'm-ĭ-kā') *s.* = dummy 15.

dummy-daddle F (~-dădl) *s.* faules Kind in der Wiege; ~ dodge Taschentuchstahl *m* mit Hilfe einer falschen Hand.

dummy-hunter F (~-hŭn-tᵉr) *s.* Taschendieb, der bei andern Leuten stiehlt.

dumose ♈ (dū'mōs, dū-mō'sĭ) *a.* = ~ous ♈ (dū'mŏ-sŭs) *a.* 1. buschig, strauchartig. — 2. voller Gestrüpp, dornig.

dump[1] (dŭmp) [wohl aus *dump*, dick, rund] *s.* 1. *sp.* a. *pl.* (*meist sc. in pl.*) Trübsinn *m*, Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdickte Stimmung, trübe Laune; c) Unruhe *f*, Verlegenheit *f*; ☞ — 2. ✝ (meist *pl.*) Nachdenken; Träumerei *f*. — 3. *prov.* *Somers.* ~s *pl.* Dämmer-, Zwie-licht *n*. — 4. ♪ ✝: a) Art Tanz *m*; b) (mit schwermütiger) Melodie.

☞ **Zu ~ 1:** to be in a ... (*sp.* a. to be down) in the ~s (trauriger, schwermütiger &c. verdrießlich &c., verstimmt &c.) sein; in your ~s? so verstimmt? (*SH.T.S.2,1,286*); to fall into the ~s traurig &c. werden.

dump[2] (dŭmp) [m. e. *dumpen* plötzl. hinwerfen] **I** *v/a.* ① a. 1. F *Am.* (sonst †) heftig hinwerfen od. (um)stürzen. — 2. *Am.*: a) e. Ware, sich ... stellen, legen, -werfen; b) Steine &c. durch Kippen, abladen; c) einen Karren (um-)kippen, entladen. — 3. *sl.* to ~ up bezahlen, F blechen. — 4. (*sp.* a.:) hinein-stürzen, -plumpsen lassen (into in). — 5. *prov.* derb schlagen, prügeln &c. — **II** *v.n.* a. 6. ✝ plötzlich fallen, heftig aufschlagen. — 7. *Am.*: a) (*sp.* a. Karren durch Kippen) entladen; b) engS. Schutt &c. abladen; c) P F laden. — 8. ⊙ *Am.*, *typ.* ausheben. — **III** *s.* 9. Ton eines aufschlagenden Körpers: Plumps *m*, dumpfer (Auf-)Schlag, Bums *m*. — 10. ... Dicke und Schwere; Klotz *m*; ... *m*. — 11. a) ... -marke *f* zum Spiel; c) ... 12. *sl.* ~s *pl.* ... Blech *n*, Moos *n*. — 13. *Am.* ... *m*, -stelle *f* für Straßenbau, ... abladeplatz *m*. — 14. *Am.* ... -haufen *m*; b) ⚒ ... 15. P F *Am.* to do (have oder take) a ~ laden. — 16. ♣ ... **dump**[3] *prov.* (~) *s.* Kobold, Schreckgespenst.

dumpage *Am.* (dŭ'm-pĭdsch, ...pĭ[2]dsch) *s.* 1. Abladen *n* (von ...), an einer Stelle Schutt &c. abladen Karren ... — 2. ... des Abladens ... Summe.

dump-car(t) *Am.* (dŭ'mp-kā'(t)) *s.* = dumping-cart.

dumper *Am.* (dŭ'm-pᵉr) *s.* 1. Hinwerfer(in), Umstürzer(in) &c. — 2. Kutscher *m*, (Schutt- &c.)Abladeer *m*. — 3. ...

ing cart; double ~ Kipplarren *m* mit Sitz für den Kutscher.

dump-fencer ⊖ (dŏᵉmp-fen-ßᵉr) *s., sl.* Knopfhändler *m.* [Kippfabel *m.*]

dumping-bucket ⚒ (dŏᵉm-pung-bŏk-ᵉt) *s.* ~**cart** (~kart) *Am.* (~ kārt) *s.* 1. Sturzlarren *m.* — 2. 🚚 Kippwagen *m.*

~**ground** *Am.* (~-grąund) *s.* (Schutt-) Abladeplatz *m* (= dump² 1).

~**waggon** 🚚 *Am.* (~wäg-ᵉn) *s.* Kippwagen *m.*

dumpish (dŏᵉm-pĭsch) [dump¹] *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~nᵉß) *s.* Schwerfälligkeit *f*, Dumm*heit m*; Traurigkeit *m*.

dumple¹ (dŏmpl) *v.a.* u. *n.* = dimple.

dumple² F (~) *s.* kurzes, dickes Pferd.

dumpling (dŏᵉmp-lĭng) *s.* 1. Art Pudding *m*; (Fett-)Kloß *m*; Scotch ~ Stockfischwagen *m* (XVI. Jahrh.). Mauerwerk gemalt u. gelackt. — 2. kurze, dicke Person, Knirps *m*, Zwerg *m*.

dumpling-duck *Am.* (~-dŏk) *s., orn.* Ruderente *f* (= ruddy duck).

dumpoke (dŏᵉm-pōk) Rude. I *s.* (in Butter gebackenes Gericht, meist gebackene gemischte Eier. — II *v.a.* (Geflügel halben und in Butter backen.

dumpty (dŏᵉmp-tĭ) I *a.* kurz und dick (= dumpy² 1). — II *s.*: a) kurzes, dickes Ding (= dumpy² 1), im Ammenmärchen v. e-m Humpty Dumpty sat on a wall, &c.; b) = dumpling 2.

dumpy¹ (dŏᵉm-pĭ) [dump¹] *a.* 1. launisch, verdrießlich. — 2. traurig.

dumpy² (~) [dump²] I *a.* 1. kurz und dick; kurzbeinig. — II *s.* (*pl.* ~ies, -pĭz) 2. = dumpling 2. — 3. *orn.* Art kurzfüßiges Haushuhn. — 4. ⊙ = dumpy-level.

dumpy-level ⊙ (dŏᵉm-pĭ-lew-ᵉl) *s., surv.* Reichenbachsche Libelle *f* (Nivellier-Instrument).

Dun¹ (dŏn) *npr.*, verkürzt aus Duncan.

dun² (dŏn; *Hom.* donn), a. e. *dun(n)*, wallis. *dunn*] I *a.* 1. graue, schwarzbraun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ⅄. — 2. Luft, Wasser &c. finster, düster (a. *fig.*). — II *s.* 3. F (bes. altes) schwarzbraunes Pferd, fast als *npr.* D~ Brauner) *m*; ⅄. — III *v.a.* u. *n.* 4. dunkelbraun, schwärzlich &c. m. — 5. *Am.* dem Kabeljau durch Einsalzen &c. in dunklen Farben eine dunkelbraune Farbe geben. — IV *v.n.* 6. dunkel(braun) &c. werden.

Zu ~ 1: fallow-~ gelbbraun, isabellfarben (DARWIN); mouse-~ schiefer-farbig; ~'s the mouse graubraun ist die Maus (*SH.R.J.1,1,40*; Wortspiel mit done abgethan).

Zu ~ 3: F *fig.* (zweifen as dull as a D~ in the mire in Verlegenheit, F in der Patsche, to draw D~ out of the mire jn aus der Verlegenheit retten.

dun³ (dŏn) [a. e. *dynan* dun] I ⅄, *v.n.* 1. lärmen, dröhnen. — II ⅄ *v.a.* 2. jn (stets) in den Ohren liegen, jn (bes. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen (for wegen, um). — III *s.* 3. ungestüm drängender Gläubiger. — 4. (bes. gerichtliche) Mahnung; Mahnbrief *m*. — 5. ⅄ *sl.* (a. [Squire] D~) Henker *m*. — 6. *SH. L.4,3,199* durch Costard *corr.* aus Don (s. don³). — Vgl. ~¹, ², ⁴ u. ⁵.

dun⁴ (dŏn, irisch dun) [Ill. *dun*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.

dun⁵ P (dŏn) *corr.* aus don't.

Dunbar (dŏn-bāʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bfd. William ~, schott. Dichter († um 1520).

dunbird 🐦 (dŏᵉn-bŏᵉd) *s., orn.* 1. Tafelente *f* (*Fuligula* oder *Nyroca ferina*). — 2. Ruderente *f* (= ruddy duck). — 3. *provv.Ess.* Berg-ente *f* (*F. marila*).

Dunblane (dŏn-blēʳn) *npr.* (schott. Stadt).

Duncan (dŏᵉn(g)-kᵉn) [Ill.] I *npr.* (Prsn.). — II (schott.: **d~** *s., ichth.* mittelgroßer Kabeljau. [Morgan-kabel.]

Duncansby Head (~-bĭ hĕd) *npr.* (Vorgebirge).

dunce (dŏnß) I † *npr.* 1. D~ Duns Scotus *m* (s. Duns). — II *s.* 2. † D~ Schüler *m* des Anhängers *m* des Duns Scotus, meist: Wortklauber *m*, Sophist *m*. — 3. Dummkopf *m*, dem Studierens to put the ~'s cap on e-m Studier die Faulheitsmütze (papierne zu Lehrzwecken a. Verbrechen) aufsetzen.

duncedom (dŏnß-dᵉm) *s., coll.* Reich *n* der Dummheit, Dummköpfe *m pl.* (CL.).

duncely ⅄ (dŏnß-lĭ) *adv.* spitzfindig.

Dunce-man | (~-mān) *s.* = dunce 2.

duncepoll *prov.* (dŏᵉnß-pōl) *s.* = dunce 3.

Duncer † (dŏᵉn-ßᵉr) *s.* = dunce 2.

duncery ✎ (~ßĭ-rĭ) [dunce] *s.* Dummheit *f*.

dunce-table (dŏᵉnß-tēbl) *s.* Nebentische: geringerer Tisch für ärmere Studenten.

dunch¹ (schott. u. *provv.* (dŏnsch) *v/a.* od. *v/n.* (s. a. mit den Hörnern) stoßen; (s-m) durch Stoß einen Wunsch geben. — Vgl. ~².

dunch² *provv.* (~) I *a.*: a) taub; b) stumpf; *provv.W.* ~ dumpling harter Kloß. — II (a. schott.) *s.* untersetzte Person.

dunche-down ⅄ † (dŏnsch-daŭᵉn) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifolia*).

Duncliad (dŏᵉn-ßĭ-ad) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *POPE*).

duncical † (dŏᵉn-ßĭ-kᵉl) *a.* = dunceish.

duncify † (dŏᵉn-ßĭ-fāĭ) *v/a.* dumm machen.

duncish ✎ (dŏᵉn-ßĭsch) *a.* dumm.

duncishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*.

dun-coloured (dŏᵉn-kŏl-ᵉrd) *a.* = dun² 1.

Duncombe (dŏᵉn-kŏm) *npr.* (Prsn.).

dun-cow *provv.* (~-kaŭ) *s.* 1. *ichth.* Walter-Glattrochе *m* (*Rutilus fluviatilis*). — 2. † fabelhaftes Untier [bird 1.]

duncur *provv.* (dŏᵉn-kᵉr) *s., orn.* = dun-bird.

Dundalk (dŏn-dąʳk) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dąʳß) *npr.*: a) Prsn.; Henry ~, Viscount Melville brit. Staatsmann (1742 bis 1811); when Pitt takes snuff, ~ sneezes zur Bdtg, daß j. blindlings e-m politischen Führer folgt; b) Ortsn.; ~ Islands Inselgruppe an der ostafrikanischen Küste.

Dundee (~dĭʳ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunder¹ *provv.* (dŏᵉn-dᵉr) = thunder.

dunder² West-Ind. (~) *s.* Hefe(n *pl.*) *f* (bfd. von Zuckerrohr-saft). [thunderbolt.]

dunderbolt *provv.* (dŏᵉn-dᵉr-bŏlt) *s.* = ~.

dunderfunk ⚓ (~fŏngk) *s.* Gebäck aus erweichtem Schiffszwieback mit Fett und Sirup.

dunderhead F P (~hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

dunderheaded F P (~hĕd-ᵉd) *a.* dummköpfig, verdreht. [head.]

dunderpate F P (~pēt) *s.* = dunder-~.

dunderpoll *provv. Devsh.* (dŏᵉn-dᵉr-pōl) *s.* = dunderhead. [bolt.]

dunderstone † (~ßtōn) *s.* = thunder-~.

dunder-whelp (~-(h)wĕlp) = dunderhead.

dun-diver (dŏᵉn-daĭ-wᵉr) *s., orn.* 1. großer Sager (*Mergus merganser*); nur das Weibchen. — 2. *Am.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck). [Prsn.).]

Dundonald (dŏn-dŏᵉn-ᵉld) *npr.* (Orts- u.

Dundreary (~drĭ-rĭ) I *npr.* 1. Lord ~ Stutzer in Tom TAYLOR's Lustspiel *Our American Cousin*. — II **d~** *s., sl.* 2. vornehmthuender Geck. — 3. herabhangender Schnurrbart. [loses Stutzerwesen.]

dundrearyism ✎ (~rĭ-ĭßm) *s., sl.* geist-

Dundrum (dŏn-drŏᵉm) *npr.* (Ortsn.); ~ Bay Bucht in Irland

dundubia ♪ (dŏn-djŭʳ-bĭ-a) *s., ent.* ostind. Pandly-rde *f* (Gattg. v. Fulgoriden).

dune¹ (djūn) *s.* Düne *f* (= down² 2).

dune² (dŏᵉn) [celt. *dun*¹] *s.* alter Befestigungssturm. [*npr.* Edinburgh.]

Dun Edin¹ (dŏn-ēʳdĭn) [Gl. „schwarze Burg"

Dunedin² (~) *npr.* (Stadt in Neuseeland).

Dunelm. *abbr.* = neu-lt. *Dunelme'nsis* (von oder aus Durham). [Stadt).]

Dunfermline (dŏn fŏᵉr-mlĭn) *npr.* (schott.)

dunfish Ⓢ *Am.* (dŏᵉn-fĭsch) *s.* gesalzener brauner Stockfisch (vgl. dun² 5).

dung¹ (dŏng) [a. e. *dung, dyng*] I *s.* 1. Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — 2. P *sl., contp.* Mist-bauer *m*, -jauche *m*. — 3. *sl.* Arbeiter, der unter dem ortsüblichen Lohn arbeitet. — II *v.a.* 4. *agr.* u. *hort.* Land düngen (a. *fig.*). — 5. mit Kot beschmieren. — 6. ⊙ Färberei &c.: Zeug in ein Kuhfotbad legen. — III *v.n.* 7. Tier, P *Am.* a. v. Menschen: a) misten; b) Kot um sich spritzen. — Vgl. ~².

dung² (dŏng) I *pret.* u. *p.p.* von ding. — II *provv.N.* u. schott. *a., fig.* niedergeschlagen.

Dungannon (dŏn-gą-nŏn) *npr.* (irl. Stadt).

dungaree¹, ~**i** (beide: dŏng-gᵉ-rĭ) I Ofi-3. *a.* grob, gemein. — II ⚒ *s.* grobes (oft blaues) Baumwollzeug (bfd. für Matrosen). — III D~ *npr.* Dungri *n* (berüchtigte Vorstadt von Bombay). — Vgl. ~².

dungaree² ⚓ *Am.* (~) [dung¹] *s.* Fahrzeug *n* zur Beförderung von Dünger &c.

Dungarvan (dŏn-gaʳ-wᵉn) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland).

dungary 🐕 ✎ (dŏᵉng-gᵉ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* = dungaree¹.

dung-bath ⊙ (dŏᵉng-bath) *s.* Färberei: Kotbad *n* (jetzt durch chem. Mittel ersetzt).

~**beetle** (~bītl) *s., ent.* 1. Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*), bfd. Roßkäfer *m* (*G. stercora'rius*). — 2. Dungkäfer *m* (*Apho'dius*). — 3. = dung-chafer 1. [hunter.]

~**bird** *provv.* (~bŏᵉd) *s., orn.* = dung-~.

~**cart** (~kāʳt) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m*.

~**chafer** (~tschē-fᵉr) *s., ent.* 1. Mistkäfer *m*, bfd. heiliger Pillenkäfer (*Ateu'chus sacer*). — 2. = dung-beetle 1 u. 2.

~**ditch** (~ditsch) *s., agr.* Dung-graben *m*, -furche *f*. [(engl. Vorgebirge).]

Dungeness (*WB.* dŏn-dGᵍ-nᵉß) *npr.*

dungeon (dŏᵉn-dGᵍn) [a. f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] I *s.*: a) Hauptturm *m* einer Burg, Bergfried *m*; b) Burgverließ *n*, (unterirdisches) Gefängnis. — II *v.a.* (*fig.* wie) in einem Verließ einkerkern.

dungeoner (dŏᵉn-dGᵍ-nᵉr) *s., poet.* Kerkermeister *m*. [verließ *n.*]

dungeon-keep (dŏᵉn-dGᵍn-kīp) *s.* Burg-~

dungeon-tower (~taŭ-ᵉr) *s.* = dungeon.

dung-farmer (dŏᵉng-faʳ-mᵉr) *s.* 1. *provv.N.* Mistbauer *m*. — 2 (Senk-)Grubenreiniger *m*. — 3. Pächter *m* der Abfuhrstoffe.

~**fly** (~flāĭ) *s.* Dungfliege *f* (*Scato'phaga*).

~**fork** (~fōᵉk) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

~**heap** (~hīp) *s., agr.* Dungerhaufen *m*.

dunghill (dŏᵉng-hĭl) I *s.* 1. Dunger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand; *fig.* to lift from the ~ aus dem Staube erheben (1. Sam. 2,8). — 4. *fig.*, *contp.* (a. als Schimpfwort) Niedriggeborene(r); verächtlicher Mensch; Mistvieh *m*. — II *a.* 5. dem Misthaufen entsprossen; auch *fig.*: a) niedrig geboren; b) gemein, schmutzig. — 6. ✎ v. Geflügel &c.: zahm; Haus-...

dunghill-cock ⓒ (dŏᵉng-hĭl-kŏk) *s., orn.* Haushahn *m*.

~**cur** ⓒ (~kŏᵉ) *s.* Haus-, Hof-hund *m*.

~**fowl** ⓒ (~faŭl) *s.*: a) Hausgeflügel *n* (auch ~s *pl.*); b) Haushahn *n*.

~**groom** ⓒ (~grūm) *s.* Stalljunge *m*; *fig.* lotiger Bube (*SH.H.VI,a,1,3,14*).

~**raker** ⓒ ✎ (~-rē-kᵉr) *s.* = dunghill-fowl.

~**villain** ⓒ (~wĭl-ᵉn) *s.* gemeiner Schurke (*SH.H.VI,b,1,3,196*). [grube *f*.]

dung-hole (dŏᵉng-hōl) *s.* Mist-, Dung-

dung-hook (~-huk) *s., agr.* Mist-haken *m*, -egge *f* zum Ausbreiten des Düngers.

dung-bunter (dŏ̄ŋ'bun-tə(r)) *s., orn.* Raubmöve *f* (*Lestris* [*parasiticus*]).

dunging-salt ⊙ (dŏ̄n'ing-sōlt) *s.* Mistjauche *f*.

dungiyah ⚓ (~gē'ja) *s.* einmastiges Küsten-/.

Dunglass (dŏn-glas') *npr.* (Schott. Ort).

Dunglison (dŏ̄n'gli-sn) *npr.* (Brit.).

dung-meer, ~mere *provc.* (~mīr') *s., agr.* Mistgrube *f*. [dock.]

dung-pike *provc.* (dŏ̄ŋ'pāik) *s.* = dung-/.

~pit (~pit) *s.* = dung-hole.

~pot *provc.* (~pŏt) *s.* Mistkarren *m*.

~starter P (~stär'-tə(r)) *s.* Abführmittel *n*.

~water (dŏ̄ŋ'wä-tə(r)) *s.* Mistjauche *f*.

~worm (~wœrm) *s., ent.* Larve *f* der Kotfliege (= dung-fly).

dungy (dŏ̄n'-e) *a.* 1. mistig, kotig. 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F fies.

dunite ↻ (dŏ̄n'ait) *s., min.* Dunit *m*.

duniwassal (dun-i-wa'ßə-l) *s.* unter den Hottentotten jüngerer Sohn e. vornehmen adligen Familie; (Land-)Junker *m*.

dunkadoo *Am.* (dŏ̄n'kə-du') *s., orn.* amerik. Rebhuhnwachtel *f* (*Bonasa umbellus*).

dunkard *Am.* (dŏ̄n'kärd) *s.* = dunker[1].

Dunkeld (dŏn-kel'd, ~ke'ld) *npr.* (Schott.).

dunker[1] *Am.* (dŏ̄n'kə(r)) [Dutch Dunker, *s., eccl.* deutsch-amerik. Wiedertäufer.

dunker[2] (~kə(r), *orn.* = dunbird 1.

dunk-horned (dŏ̄n'k-hō'nd) *a.* 1. *provcN.* stumpfgehörnt. — 2. *sl., fig.* freudenl.

Dunkirk (dŏ̄n'-kə'k) I *npr.* Dünkirchen *n*, fr.: *Dunkerque* (spr.: dœ̃-kärk). II ⚓ *s.* (D~ bzw. d~) = Dunkirker 2.

Dunkirker (dŏ̄n'-kə'-kə(r)) *s.* 1. Bewohner(in) v. Dünkirchen. — 2. ⚓ ehem. Dünkirchener *m*, Freibeuter(schiff *n*) *m* aus Dünkirchen (auch d~). [net Melan'n (*Mormo arct.*).

dun-kite (dŏ̄n'kait) *s., orn.* schwarzbraun/

dunklegan (dŏn'kli-gən) *s.* Grönländer *m*; Bente *f*.

dunky *Am.* (dŏ̄n'-kē') *a.* unterhaltungsmäßig, derb, ungestaltet, grob.

dunlin (dŏ̄n'-lin) [*provc.* dunling] *s., orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Pisobia alpina*).

dunling *provc.Lincsh.* (dŏ̄n'-lin) *s., orn.* 1. Art Schnepfe *f*. 2. = dunlin.

Dunlop[1] (dŏn-lo'p) I *npr.* (Schriftst.). — II ✾ d~ *s* Dunlop(faser) *m*.

Dunlop[2] (dŏ̄n'-lop od. dŏn-lo'p) *npr.* (Brit.).

Dunmore (dŏn-mō'r) *npr.* (Orts- u. Brit.).

Dunmow (dŏ̄n'mō) *npr.* (auch Little ~) ehemaliges Kirchdorf in Essex; ehem. wurde hier demjenigen Ehepaare, das bi-hmer, von Jahr und einem Tag nach der Verheiratung in voller Gesundheit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht (s. a. bacon[2]), to eat ~ bacon, to earn the ~ flitch in ruhiger Ehe leben.

dunna *provcN.* (dŏ̄n'a) = do not.

dunnage (dŏ̄n'-ij) I *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -hölzer *n pl.* (als Unterlage od. Fußboden). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n pl.* — II *v/a.* 1. b. 3. ⚓ Waren *n*.

dunnakin P *Am.* (~kin) *s.* = dunnyken.

dunneck *provc.* (dŏ̄n'-ek) *s.* = dunnock.

dunner[1] (dŏ̄n'ə(r)) *s.* unaufmerksamer Mahner.

dunner[2] *provcN.* u. (Sport ~) *s.* = thunder.

Dunnet Head (dŏ̄n'-et hed) *npr.* (Nordspitze Schottlands).

Dunnie (dŏ̄n'-e) *npr., dim.* v. Duncan.

duniewassal (dun-i-wa'ßə-l) *s.* = duniwassal.

dunniness ✎ (dŏ̄n'-i-nis) [dunny] *s.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f*.

Dunning[1] (dŏ̄n'-in) *npr.* (Orts- u. Brit.).

dunning[2] ⊙ *Am.* (~) *s.* Mahnen *n*, Drangen *n*.

dunnish (dŏ̄n'-ish) *a.* graubraunlich.

dunno P (dŏ̄-nō') = I don't know.

dunnock (dŏ̄n'-ək) *s.* 1. *orn.* Graukehlchen *n* (*Accentor modularis*). — 2. *provcN., zo.* (braune) Kuh.

dunny F *provc.* (dŏ̄n'-e) *a.* 1. betäubt, verwirrt. — 2. schwerhörig, taub. — 3. dümmer von Begriffen, dumm. [dummy 3.]

dunny-headed *provc.* (~-hed'-id) *a.* = /.

dunnyken P (~-i'-kn) *s., cant* Abtritt *m*.

Dunoon (dŭ'-nun') *npr.* (Schott. Seebad).

dunpickle *provc.* (dŏ̄n'-pi-kl) *s., orn.* Sumpf-, Rohrweihe *f* (*Circus aeruginosus*).

Dunraven (dŏ̄n'-rei-vən) *npr.* (Peer.)

dunrobin ✾ (~rob'-in) *s.* feiner Schott. Plaid.

Duns (dŭnz) I *npr.* 1. (Orts- u. Brit.); John ~ Scotus (John Duns Scotus (berühmter brit. Scholastiker, † 1308). — 2. *dim.* v. Dunstan. — II ↑ (a. d~) *s.* 3. = dunce. [dunce.]

Dunse, d~ † (dŭnz) *npr.* u. *s.* = Duns./

dunse-down ✎ ↑ oder P (dŏ̄'nz-ə-dŏ̄n) *s.* = dunche-down. [dunce 3.]

dunse-poll *provc. Irish.* (dŏ̄'nz-pel) *s.* = /

dunsery † (dŏ̄n'-sə-ri) *s.* = dunnery.

dunset † (dŏ̄n'-set) *s.* 1. (engl. walisischer) Bergbewohner. — 2. kleiner Hügel

Dunsey (~si) *npr., dim.* von Dunstan.

dunsh (auch ~) (dŏnsh) *v.* = d~nch[1].

Dunship (dŏ̄n'-ship) *s., co.*: your ~ (Eure Braunschweigische Gnaden) = lordship (*BT.H.*)

dunsical † (dŏ̄n'-si-kl) *a.* = dunce-ish.

Dunsinane (dun-si-nei'-ən, *WB.* dun-ßi-nei'-ən) *npr.* (Schott. Berg). [man.]

dunsly, Duns-man † (dŭnz'-li, -man) = /

dunst ✾ (dŏ̄nst) *s.* Hanf, gebrechelter Werg.

Dunstable (dŏ̄n'-stə-bl) I *npr.* 1. (engl. St. (*Bedfordsh.*); ~ (high)way, ~ road: a) Straße *f* nach D.; b) *fig.* gerade Oberheit; c) mit *fig.* große Einfachheit; as plain as ~ road: a) ganz einfach; b) klar wie die Sonne; to talk plain as ~ eine deutl. Sprache führen. — II *a.* 2. † einfach, schlicht. — 3. ✾ d~ Stroh-...; ~ bonnet, ~ hat = ~ 5. — III d~ *s.* 4. ✾ Strohgeflecht *n* (Ursprung aus ~). — 5. F Strohhut *m*.

Dunstan (dŏ̄n'-ßtən) *npr.*: St. (ß't-nt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof von Canterbury, 925–988).

Dunster[1] (dŏ̄n'-ßtə(r)) *npr.* (Orts- u. Brit.).

dunster[2] ✾ † (~) *s.* 1. Art feines Tuch. — 2. = cassimere.

dunt (auch ed. *provcN.* (dŏnt) I *s.* 1. Schlag *m*, Hieb *m*, Stoß *m*. — 2. *vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe. — 3. Herzklopfen *n*. — II *v/a.* u. a. 4. schlagen. — 5. Garnsträhne auf das Faß springen, um die Heringe fester zu packen. — 6. durch Lärm verwirren; betäuben. — III *v/n.* u. a. 7. klopfen, schlagen, klopfen. — IV *a.* 9. = dunty. [duck.]

dunter(-goose) (dŏ̄n'-tə(r)-guß) *s.* = eider-/

duntle *provc.* (dŏntl) *v/a.* u. b. = dent[1].

dunty *provc.* (dŏ̄n'-ti) *a.* 1. betäubt 2. *vet.* Schaf. mit der Drehkrankheit behaftet.

Dunvegan (dŏn-wi'-gən) *npr.* (Ortsch.).

Dunwich (dŏ̄n'-ich) *npr.* (englische Stadt).

duo ♪ (dū'-o) I *s.* Duo *n*: a) Komposition für zwei verschiedene Stimmen oder Instrumente; b) allg.: Duett *n* (= duet).

☞ **duo...** ↻ in Zssgn Zwei-, Doppelt(e)...

duodecahedral ↻ (dū-o-dek-ä-hē'-drəl) *a.*, **~hedron** ↻ (~drən) *s.* ∫. dodekaedral, &c. [zwölf; zhlig.]

duodecennial ↻ (dju-o-dē'-ßen-ni-əl) *a.*

duodecimal ↻ (~dē'ß-i-məl) [vom lt. *duodecimus* (*arcus*)] I *a.* 1. duodezimal, nach Zwölfern fortschreitend, dodekadisch; ~ multiplication = ~ 3; ~ arithmetic, scale oder system Duodezimalsystem *n*. — II *s.* 2. Zwölfzahl *f*, Zwölfer *m*. — 3. ~s *pl.* Duodezimalmultiplikation *f* (= cross-multiplication).

duodecimfid ↻ (*WB.* dū-o-dē'ß-im-fid, *CT.D.* ~-fi'-) *a.* zwölfmal gespalten, zwölfteilig.

duodecimo (~dē'ß-i-mō) [lt.] *abbr.* 12mo oder 12° I *s.* (*pl.* ~s, -mōz) 1. Duodezformat *n*; Band *m*, Buch *n* in ~ = 2. *Am., typ.* Duodezschrift *f* (Interpunktion). — II *a.* 4. Duodez-...; ~ form, ~ size = 2. — III *adv.* = 1.

duodecimole ♪ (dju-o-dē'ß-i-mōl) *s.* = d~ group.

duodecimpennatæ ↻ (~-pe-nā'-tē) *s. pl., orn.* Wendehalsvögel *m pl.* mit spreizbaren Steuerfedern (*Saurognathæ*).

duodecuple ↻ (~dek'-jŭ-pl) [lt.] *a.* zwölffach, zwölffältig. [duplex.]

duodenal[1] ↻ (~dē'-nəl) *a., anat.* = next/

duodenal[2] ↻ (~) I *a.* Zwölffinger-. — II *s.* Gummirute *f* einer Tuba.

duodenary ↻ (~dē'-nə-ri) *a.* = duodecimal 12 betr.; zwölfteilig; *arith.* ~ scale, scale oder system Duodezimalsystem *n*.

duodene ↻ (~dē'n) [lt. *duodeni* je zwölf] *s.* Duodezine *f* (Gruppe von 12 zusammengehörigen Bestellungen zu ca. 1 Dutzend, die aus einem Prospekt des Herstellers gleich verkauft werden).

duodenitis ↻ (dju-o-dē-nai'-tis) *s., med.* Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.

duodenostomy ↻ (~dē-nō'-stə-mi) *s., surg.* Zwölffingerdarm-Schnitt *m*.

duodenum ↻ (~dē'-nəm), *pl.* **~a** (~nə) [neulat.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m*.

duodrama (djū-ə-drä'-ma) *s.* (melo)dramatisches Stück mit zwei Personen.

duoliteral ↻ (~li'-tə-rəl) = biliteral.

duologue * (djū'-ə-lŏg) [lt., grch.] = dialogue. [Dem. Rotbeinchen *f*.]

duomo (dwo'-mo) [it.] *s.* (in Italien) = d~

dup † oder *provc.* (dŏp) [*vlg.* do up] *v/a.* Ⓘe. 1. öffnen, aufmachen. — 2. aufmachen.

dup. oder **Dup.** *abbr.* = duplicate[2] II.

dupability (djū-pə-bil'-i-te) *s.* Fähigkeit *f*, getäuscht zu werden; Leichtgläubigkeit *f*.

dupable (djū'-pə-bl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

duparted (di-ə-pā'-tə(r)d, *CT.D.* djū'-pā'-t-id) *a., her.* = biparted.

dupe (djūp) [fr.; v. j. *duppe* Wiedehopf (galt als dumm)] I *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r), Leichtgläubige(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*, to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen; he is the ~ of that rogue er ist von jenem Schurk hinters Licht geführt worden. II *v/a.* u. b. täuschen, anführen.

dupeability (djū-pə-bil'-i-te) *s.* und **dupeable** (djū'-pə-bl) *a.* = /. für dupability, &c.

duper (djū'-pə(r)) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in); the ~s and the duped die Betrüger und die Betrogenen.

dupery (~pə-ri) [fr.] *s.* Kunst *f* zu täuschen &c.; Betrügerei *f*, Prellerei *f*; (innocent) ~ (unschuldige) Täuschung.

dupion ⊙ (dju'-pi-ən) [fr.] *s.* 1. Doppelcocon *m* (von zwei Seidenraupen gesponnen). — 2. grobe Seide von Doppelcocons.

duplation ↻ (dju-plē'-shən) [lt. *duplicatio*] *s.* Multiplikation *f* mit 2; Verdoppelung *f*.

duple ↻ (djū'-pl) [lt. *duplus*] I *a.* doppelt, zweifach; *arith.* ~ ratio doppeltes Verhältnis; ♪ ~ rhythm Doppelrhythmus *m*. — II *v/a.* Ⓘb. verdoppeln.

duplet ✎ (djū'-plet) *s.* = doublet.

duplex ⊖ (djū'-plekß) [lt.] I *a.* doppelt; Doppel-...; zweifach; ↻. — II *s.* das Doppelte; Verdoppelung *f*. — III *v/a.* Ⓘc. ↻ *tel.* = I. — IV *v/n.* ↻ *tel.* mit dem Duplexsystem arbeiten.

♀ **~ I**: ~ equipment Doppelbetrieb *m* (= ↻ *tel.*); ~ telegraphy (Gegensprechen *n*); ~ wire Duplexdraht *m* (= ↻ *tel.*); ~ working ↻ *tel.*

duplicate[1] (djū'-pli-kēt) [lt.] Ⓘb. I *v/a.* 1. verdoppeln. — 2. wiederholen. — 3. kopieren, abzeichnen, ein Zeichen-, Gegenstück (= duplicate[2]) machen zu. 4. *physiol*

to ~ oneself sich (durch Zweiteilung) verdoppeln (Zoologie etc.). — 5. ✎ falten, einfalten. — **II** *v.n.* 6. sich verdoppeln. 7. sich wiederholen. — 8. *Cath.eccl.* an einem Messen zweimal Messe lesen.

duplicate[2] (dū′plĭ-kĕt, -kĭt) [lt.] **I** *a.* 1. (ge-) doppelt, zweimal; Doppel-... — 2. gepaart, zusammengesetzt vorhanden. 3. † doppelt so viel etc. — 4. doppelt vorhanden; wiederholt (etwas doppelt ausgefertigt); *Am.*, *etc.* ~ **key** in Duplicate gefertigter Schlüssel; *Am.* ~ **letter** a) Brief *m* in Duplicate; b) Doppelbuchstabe *m* als Ligatur; ~ **proof** Probeabzug *m* in Duplicate; ~ **proofreading** Korrektur *f* in Duplicate; ~ **whist** Whist *n* mit Duplicatkarten. **II** *subst.* **dup.** (-kĕt) **Dup.** *s.* 5. *Am.* u. ✘ Duplikat *n*, Duplikate *f*, [das] genau übereinstimmende Muster *n*, Kopie *f*, Abschrift *f*, in ~ in doppelter Ausfertigung, in Duplicate. 6. *Comm.* Aufbewahrung *f* von Duplikaten, Duplikatenbuch *n* etc. Urkunde, die genau wie eine andere ausgefertigt ist, Duplikat *n*. 7. Gegenstück *n*, Seitenstück *n*, Pendant *n*, Gegenstück *n*, Ergänzung *f*. 8. ✘ Kopie *f*, Nachbildung *f*, Reproduktion *f*.

duplication (dū-plĭ-kē′shŭn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. *math.* Multiplikation *f* mit zwei. — 3. Wiederholung *f*. — 4. a) Falten *n*; b) Falte *f*, Knick *m*. 5. *physiol.* (Vermehrung durch) Zweiteilung *f* des Zellkerns. — 6. ♪ Synkopierung *f* der Schlußnote. — 7. ~ *of writs* = **duplicate** 4. — 8. ⚖ *jur.* Gegenantwort *f* auf die Erwiderung, Duplik *f*. — 9. *Cath.eccl.* zweimaliges Messelesen *n* an einem Morgen.

duplicative ♁ (dū′plĭ-kĕ-tĭv) *a.* (*bot. prop.* of fish) verdoppelnd; ~ (sub)division = duplication 5.

duplicature ♁ (dū′plĭ-kĕ-tŭr[-tshŭr]) *s.*, *anat.* Duplikatur *f*, Falte(nbildung) *f*.

duplicidentate ♁ (dū-plĭ-sĭ′dĕn-tāt) *a.*, *zo.* doppeltgezähnt.

duplicidentati ♁ (-dĕn-tē′-tāī) [neulat.] *s.pl.*, *zo.* doppeltgezähnte Nagetiere *n/pl.* (mit vier oberen Schneidezähnen, wie Hasen etc.).

duplicity (dū-plĭ′sĭ-tĭ) [spätlt.] *s.* 1. ✎ Zwiefältigkeit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*. — 3. *jur.* Zusammenfassung *f* od. gleichzeitige Verhandlung mehrerer Rechtssachen etc.

☛ **duplo-...** ♁ (dū′plō-) in Zssgn (*bot.*, *chem.*) doppelt; D.-, pel-..., zweifach.

duply (dū′plĭ) *pron.* (dū-plī′ĭ), *pl.* **~ies** (-plĭ′ĭz) *s.* *chm. jur.*: Duplik *f*.

duppa. ~**er** (dŭ′pă, -ĕr) *s.* = dubber[2].

dur ♪ (dūr) [lt. *durus*] *a.* ...-Dur, Dur-... (= major); C ~ C-Dur *n*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (dū-rĭ-bĭ′lĭ-tĭ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

durable (dū′rĕ-bl) [fr., lt.] *a.* (~**y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. *Syn. durable* dauerhaft (weder im technischen Sinne), *lasting* dauernd (weder in zeitlicher Hinsicht), *permanent* beständig (weder in zeitlicher Beziehung).

durableness (~bl-nĕs) *s.* = durability.

dural ♁ (dū′răl) *a.* (*anat.*) die Dura betr.

dura mater ♁ (dū′ră mē′tĕr) [neulat.] *s.*, *anat.* äußere harte Gehirnhaut.

duramen ♁ ✘ (dū-rē′-mĕn) [neulat.] *s.* Kernholz *n* eines Baumes.

durance (dū′răns) [a. f. lat. I. (Ableitung von) *durare* dauern] *s.* 1. Dauer *f*. — 2. (*arch. post.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*). 3. † allerhand haltbares Zeug (*obs.* Wollenstoff) bei ✘ starker roher gewebter Bindfaden bei Webstühlen, *sp. Shak. 1,3,27* (dauernder Anzug u. Gebrauchsstoff). — 4 ✎ Art Kerker. ◇ **to keep in ~** = 2; ~ to keep in ~ gefangen halten, b) *hunt.* dem Hunde Weg u. Stelle bezeichnen (*Sh.L.L.3,1,190*); ~ vile entsetzliches Gefängnis (*Dryden*).

durancy † (dū′răn-sĭ) *s.* = **durance** 1.

Duranda[1] (dŭ-răn′dă) *npr.* Durandal *m* (Schwert des Roland); *colloq.* Schwert *n*. [Durandal *m*.]

durangite ♁ (dŭ-răn′gīt) *s.*, *min.*

Durant[1] (dŭ-rănt′) *npr.*: Henry Fowle ~ Stifter des Wellesley College (1814–81).

durant[2] † (dū′rănt) *s.* = **durance** 3.

durante vita (dū-răn′tē wī′-tă) [lt.] *jur.* auf Lebenszeit, lebenslänglich, lebenslang, lebenslänglich, auf Lebenszeit.

duration (dū-rē′-shŭn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-) Dauer *f*. ♂ Zeitwert *m* einer Kurve; **to be of long ~ von langer Dauer sein**; ~ **of a vibration** Schwingungsdauer *f*; *mech.* ~ **of a (complete) revolution** Umlaufszeit *f*.

durative (dū′rĕ-tĭv) *a.* anhaltend, (an-) dauernd. [Dauerton *m*.]

Durban (*WB.* dŏr′-bă′n, dŏr′-bŭn) *npr.* (*Sea.*)

durbar (dŏr′-bă) *s.* 1. a) Audienzzimmer *n* eines indischen Fürsten, b) Audienz(versammlung) *f*. — 2. **Staatsaudienz** *f*, Gala-Empfang *m* (*obs.* des Vizekönigs von Indien). 3. vollziehende Gewalt.

Durden[1] (dŏr′-dĕn) *npr.*: Dame ~ Heldin eines engl. Volksliedes. [Thalbeidicht *n*.]

durden[2]. ~**um** *prov.* (dŏr′-dĕn, -dŭm) *s.*

dure † (dūr) [a. f.] **I** *a.* 1. *fig.* hart, rauh. — **II** *v.n.* 2. zeitlich (fort)dauern. — 3. räumlich sich erstrecken. — **III** *v/a.* 4. aushalten, ertragen (= endure).

dureful † (dūr′-fŭl) *a.* (aus)dauernd, dauerhaft. [ganglich.]

dureless † (~lĕs) *a.* nicht ausdauernd, ver-

Düreresque (dū-rĕ-rĕsk′) *a.* von Zeichnungen: im Stile Dürers (1471–1528, Nürnberg); ~ detail Dürersche Ausführung.

duress (dū-rĕs′ oder dŭ-rĕs′) [a/fr.; lt. *duritia* I *s.* (a. ~**es**) 1. † Härte *f* (*auch fig.*); Strenge *f*. — 2. a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) engl. *jur.*: Freiheitsberaubung *f*, Entführung *f*; *jur.* ~ of imprisonment thatsächliche Freiheitsberaubung; to be under ~ gefangen gehalten w. — 3. *jur.*: physischer Zwang; ~ by menaces, ~ per minas Zwang *m* durch Androhung des Todes etc. — 4. *jur.*: ~ of goods unbefugte Beschlagnahme von Gütern. — **II** † (dū-rĕ′ß) *v/a.* 5. bedrücken, bes. der Freiheit berauben.

duressor † (dū-rĕ′ß-ŏr) *s.* *jur.* 1. Bedrücker *m*; unbefugten Zwang Ausübender *m*. — 2. j. der es andern der Freiheit beraubt.

duret ♪ † (dū-rĕ′t) *s.* Art Zang.

duretta ✘ † (dū-rĕ′t-ă) *s.* Art grober dauerhafter Tuch-Stoff.

D'Urfey (dē-fē′) *npr.* (Prinz.); bis. Tom ~ engl. Liederdichter († 1723).

Durga (dū′r-ga) *npr.*, ind. *myth.* Durga *f* (zehnarmige Gemahlin des Gottes Siwa).

durgan. ~**en** *prov.* W. (dŏr′-gŭn, ~gĕn) *s.* Zwerg *m*.

Durham (dŭ′rß-ăm) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Grafs- u. Prin.); bis. engl. Universitätsstadt u. Grafsch. mit berühmter Kathedrale. **II** *a.* aus Durham (stammend); Durham-...; ♀. **III** ~, Durham-ferer *m*, -hund *f*, -rind *n*. ◇ ~ **cattle** Durham-, Kurzhornvieh *n*, ⚓ *Am.* ~ **boat** ein großes flaches Boot; ~ **Book** D.-Buch *n* (ehemals Exemplar der Statuten mit Miniaturmalereien aus dem s. Jahrh.). [Infantry.]

Durh.L.I. ⚔ *abbr.* = Durham Light

durian (~ăn) *s.* 1. Zibethbaum *m* (*Du'rio zibethi'nus*). — 2. Zibet(h)frucht *f*.

during (~ĭng) **I** ♁ *a.* dauernd; dauerhaft (*obs.*). **II** *prep.* während, ~ life zeitlebens. — **III** † *s.* (Fort-)Dauer *f*.

durion ✘ (~ĭ-ŏn) *s.* = durian.

durity (~ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Härte *f*, Strenge *f*.

durjee (dŭr′-jē) *s.* (eingeborener) Zimmermann.

durmast ✘ (dŏr′-maßt) *s.* Stein-, Wintereiche *f* (*Quercus sessiliflo'ra*).

durn[1] *prov.* (dŏrn) *s.* 1. Thür-, Thorpfosten *m*. — 2. ⚒ = durus.

durn[2] ℙ *Am.* (~) *v.a.* = damn.

Durnford (dŏr′n fŏrd) *npr.* Fort ~, Hafen in Britisch Columbia. [gummiert *f*.]

durus ⚒ (dū′rŭs) *s.pl.* od. *sg.* Thurfstadt

duro ✘ (dū′-rō), *pl.* ~**s** (~rōz) *s.* Taro *m* (Frau Sitteminze, s. d. Wort).

durometer ⊙ (dū-rŏ-mē′-tĕr) *s.* (Stahl-) Härtemesser *m* (für Werkzeuge).

durous † (dūr′-rŭß) *a.* hart.

duroy † (dū-rŏi′) *s.* = corduroy.

durra ♀ (*WTD.* dŏ′r-ă, *WB.* dŏ′r-ă oder dŭ′r-ă, *Am.* dŭ′r-ă) = dhura (*Sorghum vulgare*).

durrumsalla (dŏ-rŭm-ßă′-lă) *s.* 1. Gerichtshalle *f*. 2. a) Spital *n*; b) Armenhaus *n*, c) Kloster *n*; d) Rathaus *n*.

durrynack (dŏr′-nĭ-năk) *v.n.* (u. *a.*) *Scot. prov.* = **dare** 1.

dursn't ℙ (dŏrßnt) = they ~ = they dare not.

durst (dŏrßt) *pret.* von **dare**[2].

durukuli (dū-rŭ-kū′-lĭ) *s.* = douroucouli.

Durward (dŏ′r-wŭrd) *npr.*: Quentin ~ Roman von *SC.*

durwaun (dŏr-wă′n) *s.* Pfortner *m*.

durynack (dŏ′r-ĭ-năk) = durrynack.

duse (dūß) *s.* Teufel *m* (= deuce[2]).

dused ℙ (dū′-ßĭd) *a.* und *int.* verdammt.

dush † oder *prov.* (dŭsh) ♀ **c.** **I** *v.a.* heftig schlagen oder stoßen. — **II** *v.n.* heftig fallen; sich heftig bewegen.

dusk mit *poet* (dŭßk) [m. e. *d(e)osk*, *d(e)osc*] **I** ✎ *a.* 1. = dusky. — **II** *s.* 2. (Halb-) Dunkel *n*; Zwielicht *n*; ~ of a dense forest (Halb-)Dunkel *n* e-s dichten Waldes; at ~ *od.* in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — 3. schwärzliche, dunkle Farbe (*Dict.*). — **III** ✎ *v.a.* (u. a. 4. dunkler machen, verdunkeln. — 5. trüben (*auch fig.*). — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 6. dunkler werden, dämmern; an Glanz etc. verlieren. [dusk.]

dusken ✎ (dŭßkn) *v/n.* und *v/a.* (u. a. =)

duskily (dŭ′ß-kĭ-lĭ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~kĭ-nĕß) *s.* 1. ✎ Dämmerung *f*, (beginnende *od.* teilweise) Dunkelheit — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*. [dusky.]

duskish (~kĭßh) *a.* □ etwas dunkel etc. (*Dict.*)

duskishness ✎ (~nĕß) *s.* = duskiness.

duskness † (dŭ′ßk-nĕß) *s.* = duskiness.

dusky (dŭ′ß-kĭ) [dusk] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, dunkler (with von, durch). — 2. dunkelfarbig, schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dusset *prov.* (~kĭt) *s.* Streich *m*, Schlag *m*.

dussumierid ♁ (dŭ-ßŭ-mĭ′-rĭd) *s.*, *ichth.* rundbauchiger Hering.

dust[1] (dŭßt; *Hom.* dust) [a/fr. *dust*, ursprünglich *durst*; nddtsch Tust, (mhd. Dunst] **I** *s.* 1. Staub *m*; Staubpulver *n*, -wolke *f* (a. *fig.*); ♀. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ♀. — 3. † oder *bibl.* (a. ~**s** *pl.*) (sterbliche) Überreste *m/pl.*, Staub *m*; *eccl.* Reliquien *f/pl.* — 4. ♀ (~**s** *pl.*) Staubchen *n*. — 5. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*; ♀. — 6. a) allg. das Gepulverte, Zerriebene; b) Küche: (Gewürz- u.) Streusel *n*; c) ⊖ *metall.* Kohlenklein *n*, Lösche *f*; d) bis. ⊙) (Berg., Sag., Bohr- u.) Mehl *n*, Staub *m*; ⚒ Bohrjol *n*; *metall.* Flugstaub *m*; e) ⊖ Staub *m*, Puder *m* für kosmetische Zwecke; ♀. — 7. Schutt *m* etc.; bis. Lit. Kehricht *m*, Müll *m* (vgl. D. [4]). — 8. ♀ *fig.* Kleinigkeit *f*; et Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 9. ✘ = dust brand. — 10. gebeuteltes Mehl ohne Kleie (= flour-~). 11. ✘ Blütenstaub *m* (= flower-~). — 12. a) Goldstaub *m* (= gold-~); b) *sl.* (Bar-)Geld *n*. ℙ Asche

Zeichen (☛ s. S. IX): ♀ familiär; ℙ Volkssprache; ♀ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

f; ⚲. — 13. ♀ *prov.* Hühlen *f pl.*, Kaff *m* vom Hanf. — **II** *v. a.* (s. 14. etc., ausstäuben, Kleider (als Mittel gegen Motten) ausklopfen, (Kleider) ausbürsten; (Zimmer) fegen. ⚲. — 15. bes. (Kuchen, Brot) bepudern; Kaffee, Tee mit Puder o. dgl. bestreuen; ⚲. — 16. (Getreide) worfeln, worfen. — 17. (Garben) stoßen, ⊙ (Getreide) mit der Dampfmaschine dreschen. — 18. *vent* to ~ away die Asche blasen. **III** *v. n.* (s. 19. etc.) Staub aufwirbeln, Staub machen; auf den Boden gestreut sein. Vgl. ~².

Zu **dust**¹ **I**: ~ and ashes Staub und Asche (als Sinnbild der Vergänglichkeit); ~ and dirt Staub und Schmutz; ~ and ruin Staub und Trümmer; ~ of coal Kohlenstaub; ~ of the earth Erdstaub; ~ of the feet Staub von den Füßen; ~ of the road Straßenstaub; ~ of the threshing floor Spreu; *fig.* ~ of the world Weltstaub; ~ of years Staub der Jahre; to bite the ~ (in den Staub) beißen, ins Gras beißen, sterben; to bite the ~ and lick the feet of s. o. jmd. in den Staub treten; to blow the ~ off s. th. etw. abstauben; to blow the ~ off one's feet sich den Staub von den Füßen blasen; to bury the ~ (im Boden) Staub binden; to clear the ~ off s. th. etw. abstauben; to damp the ~ Staub binden; to damp the ~ in the air die Luft befeuchten; to drink the ~ (im Wettrennen) als letzter durchs Ziel gehen; fig. (beim Kampf) Staub schlucken; to eat ~ Staub schlucken; to fall to ~ zu Staub zerfallen; to fall to ~ and ashes zu Staub und Asche zerfallen; to fly in the ~ Staub aufwirbeln, b) *fig.* = to kick up a ~; to grind to ~ zu Staub zermahlen; to kick up a ~ Staub machen, F Staub schlucken; *fig.* to throw ~ in s. one's eyes jm Sand in die Augen streuen, jn täuschen.

Zu ~ **2** *pej.*: F to bite the ~ ins Gras beißen, sterben; to sleep in the ~ im Grabe ruhen.

Zu ~ **5**: he raiseth up the poor out of the ~ er hebt auf den Dürftigen aus dem Staube.

Zu ~ **6** ⊙: ~ of wood Holzmehl *n*, Sägemehl *n*; ~ of charcoal Kohlenstaub *m*; ~ of coal Kohlenstaub *m*; metallic ~ Metallstaub *m*, b) *metall.* Funkenstaub *m*. *metall.* ~ of roasted ores Röststaub *m*.

Zu ~ **12**: P *sl.* down with the ~ (a. your, & c.) Schluß mit dem Geld!, b) abgemacht und bezahlt!

Zu ~ **14**: to ~ a p.'s jacket jn (ab)bürsten, b. s. ~ 15 ⚲; F *fig.* to ~ a p.'s coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

Zu ~ **15**: *prov.* to ~ a cake with fine sugar e. Kuchen mit Puderzucker bestreuen, ⊙ Gut to ~ the mould das Formsand aufwerfen, to ~ a p. jn ausschelten.

dust² (dŏst) mit *dust(en, dest)* **I** *v. a.* (s. 1. etc.) reinigen, säubern. — 2. abstäuben; F to ~ a p.'s jacket (od. the jacket of) s. o. jn (od. jds Jacke) durchprügeln; to ~ a p.'s coat, ⚲ ¹ 14 ⚲. — **II** *v. n.* (s. 3. F sich beeilen; sich sputen, machen, daß man fortkommt. Vgl. ~¹.

dust-ball (dŏ'stbâl) *s.* *obs.* Staubkugel *f*, Staubflocke *f*. [Staubmantel *m*.

~basket (~bâskit) *s.* Kehricht-, Müll-

~bin (~bin) *s.* Kehricht-, Müll-, Mülleimer *m*, Müllkasten *m*. [kasten *m*.

~born (~bôrn) *a.* *poet.* staubgeboren.

~box (~bŏks) 1 Streusandbüchse *f*, Streusandbüchse *f*. 2 Streusandbüchse *f*.

~brand (~brând) *s.* Brand *m* des Getreides.

~brush (~brŏsh) *s.* weiche Bürste, Staubwedel *m*. [Staubhaftmühle *f*.

~cage ⊙ (~kêj) *s.* Drahtkorb *m* der

~cart (~kârt) *s.* Müll-, Mistkarren *m*.

~chamber ⊙ (~tshêm-bĕr) *s.*, *metall.* Röststaubkammer *f*. [*m*.]

~cloth (~klŏth) *s.* Staub-, Putztuch *n*.

~coal ⚒ (~kôl) *s.* Staub-, Grubenkohle *f*.

dust-coat (dŏ'stkôt) *s.* Staubmantel *m*, -mantel *m*; meist Sommerüberzieher *m*.

dust-collar ⊙ (dŏ'stkŏl-lĕr) *s.* Staubring *m* in der Achsbüchse und Nabe.

dust-contractor (dŏ'stkŏn-trăkt-tĕr) *s.* Abfuhrunternehmer *m*.

duster (dŏ'stĕr) (*dust*¹ *s.* 1. Kehrer *m*, Kehrbesen *m*; (Abs. Kehrmann *m*, Kehrer *m* etc. — 2. ⊙ (bes. (Lumpen-)Sieber *m*. — 3. Staubwedel *m*; Staubbesen, Kehrbesen *m*; Handfeger *m*, Kehrwisch *m*; Federbesen *m*; Federwisch *m*. 4 ⊙ Staubbürstmaschine *f*. — 5. ⊙ Putzerei *f*. — 6. Staubapparat *m*, Zerstäuber *m*. — 7. a) Staubmantel *m* (= dust-coat), b) Staubtuch *n* zur Staubreinigung etc. 8 Staubfänger *m*, Staubfang *m*.

dust-*flavoured* (dŏ'stflē-wŭrd) *a.* nach Staub schmeckend.

~guard ⊙ (~gârd) *s.* zum Staubabhalten dienende Vorrichtung.

~haze (~hêz) *s.* Staubschleier *m*, -wolke *f*.

~heap (~hîp) *s.* Kehricht-, Müllhaufen *m*.

~hole (~hōl) *s.* 1 Kehrichtloch *n*, Müllgrube *f*. 2 = dust-bin 3. *univ. sl.* = Sidney Sussex College (*Cam.*). — 4. † *sl.* = Queen's Theatre (Lo.).

dustie-foot (dŏ'stĭ-fût) *s.* = dustfoot.

dustiness (dŏ'stĭ-nĕs) *s.* Staubigkeit *f*.

dusting-brush (~brŏsh) *s.* = dust-brush 3. [duster 2.]

dusting-machine ⊙ (~mă-shēn') *s.* = dust-

dustless (dŏ'stlĕs) *a.* staubfrei.

dust-louse (dŏ'stlaûs) *s.*, *ent.* Holzlaus *f* (*Psocus*).

dustman (dŏ'stmăn) *s.* 1. Kehrichtmann *m*, Müllabfuhrmann *m*, *co.* armer Schlucker; running one flying ~ Mauerer *m*; ~'s cart = dust-cart. — 2. = dust-contractor. 3. F *fig.* Sandmann *m*, -männchen *n* (als Gottheit des Schlafes); to let the ~ hold of one sich vom Schlaf überwältigen lassen.

dustoor (dŏs-tōr') (~tu'-rĕ), **~ee** (~tu'-rē), **~y** (beide: ~tū'-rĕ mit *pl.* **~ies**, ~tū'-rĕz) *s.* = dasturi. [Schaufel *f*.]

dust-pan (dŏ'stpăn) *s.* Kehr-, Müll-

~point † (~point) *s.* Art Rand *m* (e. Spitze).

~prig (~prĭg) *s.*, *sl.* = *cant* Müllerabstich *m*.

~prigging (~prĭg-gĭng) *s.*, *sl.* = *cant* Müllerabstich *m* von Leuten, die im Müll nach brauchbaren Gegenständen suchen.

~shot (~shŏt) *s.*, *hunt.* (Vogel-)Dunst *m*, Vogelschrot *n*.

~sieve (~sĭv) *s.* Staubsieb *n*.

~speck (~spĕk) *s.* Staubfleck *m*.

dustu·ck ✠ (dŏs-tū'-tŭk) *s.* Zollstein *m*

dust-up (dŏ'stŭp) *s.*, *sl.* Rauferei *f*, Schlägerei *f*. [wolke *m*.]

dust-whirl (dŏ'st-(h)wŭrl) *s.* Staub-

dust-wrapper (~răp-pĕr) *s.* Staubrock *m*.

dusty (dŏ'stĭ) (*dust*¹ **I** *a.* staubig; 1. bestaubt, voll Staub, mit Staub bedeckt, es ist ~ es staubt. — 2. aus Staub bestehend, für wie Staub anzusehen; ~ matter staubiger Stoff. — 3. staubähnlich; bes. von Farbe staubfarbig; *fig.* ~ nothing das staubige Nichts (= Nichtsein *n*) (*SH.T.C.3,2,196*); ~ white staubweiß; ~ with dirt schmutzig; F to be ~ broke mittellos (= auf dem Hund) sein. — 4. *zo.* und ✿ mit feinem Staubüberzug (bedeckt). — 5. ⚓ *sl.* stürmisch; mit Sturm trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so übel ist es gerade nicht! — **II** *s.* *pl.* **~ies**, ~tĭz) 6. = dustman.

dust-yard (dŏ'styârd) *s.* Abladerplatz *m* für Schutt und Müll.

dusty-foot † (dŏs'ty-fût) *s.* = pie-poudre.

dusty-miller ✿ (~mĭl-lĕr) *s.* 1. Auricel *f* (*Primula auricula*). — 2. Meerstrands-Wollpflanze *f* (*Centaurea cineraria*).

Dutch (dŭtsh) (mit. *Deutsche*, vom mittelhd. *diutsch* = *diutsche sprâche* **D.** **I** *a.* 1 *Am.*, *contp.* [Hund *m*, ~ courage Mut *m* durch Alkohol, low ~ niederländisch-Deutsch, ⚲ — 2. [Mensch *m*, ~ auction Versteigerung, bei der der Preis immer mehr herabgesetzt wird, bis ein Käufer sich findet, ⚲. — 3. *es ist* ~ *zu spät*, *oder* ~ *Zeit*. ⚲. — **II** *s.* 4 (*pl.*) Holländer *pl.* ⚲. — 5 [Niederländisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Niederländisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Deutsch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Englisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Französisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Italienisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Spanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Portugiesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Russisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Polnisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tschechisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ungarisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Türkisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Arabisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Hebräisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Griechisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lateinisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sanskrit *n*, ~ Dutch Niederländisch-Chinesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Japanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Koreanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Vietnamesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Thai *n*, ~ Dutch Niederländisch-Indonesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Malaiisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Javanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sundanesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Maduresisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Balinesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sasak *n*, ~ Dutch Niederländisch-Bugis *n*, ~ Dutch Niederländisch-Makassarisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Toraja *n*, ~ Dutch Niederländisch-Minahasa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Gorontalo *n*, ~ Dutch Niederländisch-Mongondow *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sangir *n*, ~ Dutch Niederländisch-Talaud *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ternate *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tidore *n*, ~ Dutch Niederländisch-Halmahera *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ambon *n*, ~ Dutch Niederländisch-Seram *n*, ~ Dutch Niederländisch-Buru *n*, ~ Dutch Niederländisch-Timor *n*, ~ Dutch Niederländisch-Flores *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumba *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumbawa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lombok *n*, ~ Dutch Niederländisch-Bali *n*, ~ Dutch Niederländisch-Java *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumatra *n*, ~ Dutch Niederländisch-Borneo *n*, ~ Dutch Niederländisch-Celebes *n*, ~ Dutch Niederländisch-Moluccas *n*, ~ Dutch Niederländisch-Papua *n*, ~ Dutch Niederländisch-Australia *n*, ~ Dutch Niederländisch-New Zealand *n*, ~ Dutch Niederländisch-Fiji *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tonga *n*, ~ Dutch Niederländisch-Samoa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Hawaii *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tahiti *n*, ~ Dutch Niederländisch-Marquesas *n*, ~ Dutch Niederländisch-Easter Island *n*, ~ Dutch Niederländisch-Pitcairn *n*, ~ Dutch Niederländisch-Norfolk *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lord Howe *n*, ~ Dutch Niederländisch-Kermadec *n*, ~ Dutch Niederländisch-Chatham *n*, ~ Dutch Niederländisch-Auckland *n*, ~ Dutch Niederländisch-Campbell *n*, ~ Dutch Niederländisch-Macquarie *n*, ~ Dutch Niederländisch-Heard *n*, ~ Dutch Niederländisch-McDonald *n*, ~ Dutch Niederländisch-Kerguelen *n*, ~ Dutch Niederländisch-Crozet *n*, ~ Dutch Niederländisch-Prince Edward *n*, ~ Dutch Niederländisch-Marion *n*, ~ Dutch Niederländisch-Gough *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tristan da Cunha *n*, ~ Dutch Niederländisch-Saint Helena *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ascension *n*, ~ Dutch Niederländisch-Saint Helena *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tristan da Cunha *n*, ~ Dutch Niederländisch-Gough *n*, ~ Dutch Niederländisch-Marion *n*, ~ Dutch Niederländisch-Prince Edward *n*, ~ Dutch Niederländisch-Crozet *n*, ~ Dutch Niederländisch-Kerguelen *n*, ~ Dutch Niederländisch-McDonald *n*, ~ Dutch Niederländisch-Heard *n*, ~ Dutch Niederländisch-Macquarie *n*, ~ Dutch Niederländisch-Campbell *n*, ~ Dutch Niederländisch-Auckland *n*, ~ Dutch Niederländisch-Chatham *n*, ~ Dutch Niederländisch-Kermadec *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lord Howe *n*, ~ Dutch Niederländisch-Norfolk *n*, ~ Dutch Niederländisch-Pitcairn *n*, ~ Dutch Niederländisch-Easter Island *n*, ~ Dutch Niederländisch-Marquesas *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tahiti *n*, ~ Dutch Niederländisch-Hawaii *n*, ~ Dutch Niederländisch-Samoa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tonga *n*, ~ Dutch Niederländisch-Fiji *n*, ~ Dutch Niederländisch-New Zealand *n*, ~ Dutch Niederländisch-Australia *n*, ~ Dutch Niederländisch-Papua *n*, ~ Dutch Niederländisch-Moluccas *n*, ~ Dutch Niederländisch-Celebes *n*, ~ Dutch Niederländisch-Borneo *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumatra *n*, ~ Dutch Niederländisch-Java *n*, ~ Dutch Niederländisch-Bali *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lombok *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumbawa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sumba *n*, ~ Dutch Niederländisch-Flores *n*, ~ Dutch Niederländisch-Timor *n*, ~ Dutch Niederländisch-Buru *n*, ~ Dutch Niederländisch-Seram *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ambon *n*, ~ Dutch Niederländisch-Halmahera *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tidore *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ternate *n*, ~ Dutch Niederländisch-Talaud *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sangir *n*, ~ Dutch Niederländisch-Mongondow *n*, ~ Dutch Niederländisch-Gorontalo *n*, ~ Dutch Niederländisch-Minahasa *n*, ~ Dutch Niederländisch-Toraja *n*, ~ Dutch Niederländisch-Makassarisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Bugis *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sasak *n*, ~ Dutch Niederländisch-Balinesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Maduresisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sundanesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Javanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Malaiisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Indonesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Thai *n*, ~ Dutch Niederländisch-Vietnamesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Koreanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Japanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Chinesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Sanskrit *n*, ~ Dutch Niederländisch-Lateinisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Griechisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Hebräisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Arabisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Türkisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Ungarisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Tschechisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Polnisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Russisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Portugiesisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Spanisch *n*, ~ Dutch Niederländisch-Italien

Wegen usw. in Betracht ziehen usw.); ✎ (a. ⊙) ~ rush Schadt(elhalm m (*Equisetum hiemale*), *paint.* ~ school niederländische (Maler-)Schule; ~ scoop Schöpflöffel *f*; ⚓ ~ screw Wasserschraube *f*; ~ series Totentanz *m* (*DH*); 👓 ~ spectacles *pl.* Nürnberger Brillen *pl.*) *f*; 🍯 ~ syrup Zuckerrohr-Sirup *m*; ⚓ *sl.* ~ talent große Körper-Kraft mit großer Trunkenheit verbunden; *phys.*, *sc.* ~ tear Glastropfen *m*; ~ tile mit glasierte und ornamentierte Ofen-Kachel (*DH*); 👓 ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f pl.*; *Am.* ~ treat Gelage *n.*, wobei jeder seine Rechnung selbst bezahlen muß; F. ~ uncle Mensch *m* von unbezähmter Trinklust; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Moralpredigt halten; 👓 ~ water Deutsches Sternwasser, bestehend aus Zucker, Salpeter, Pfeffer, Zimt, Nelken, Muskatnuß, Salz *m*; ~ wax Bienenwachs *n*; ~ wife Kräuterfrau *f*; *sec.* Hausfrau, die Kräuter, Salben, Tränke usw. für den Hausgebrauch selbst bereitet; *sl.* ~ wife Kräuterfrau, die Kräuter usw. für den Arzt sammelt.

Zu Dutch II: *Am.* it is ed. that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; [englandfeindlich]: *co.* the ~ have taken Holland wenn jemand etwas als Kuriosum erzählt, heißt es: all High (oder Low) ~, so viel als deutsch für wild, wüst, toll, tollkühn, tollsinnig; *Am.* Pennsylvania-Deutsch *n* (wie Germ. amalgamierter deutscher Dialekt); *contp.* she talks ~ sie braucht geziemte Worte; *sl.* to talk double ~ backwards on a Sunday (zungenfertig) wie eine Gans schnattern.

dutchess † (dŭ'tsch-ĕs) *s.* = duchess.

Dutchman (dŭ'tsch-măn) *s.* **1.** Holländer *m*, Niederländer *m*; the Dutchmen *pl.* die Holländer *pl.*; ✎. — **2.** ⚓ holländisches Schiff ✎. — **3.** *Am.* auch: a) Deutscher *m*, Germane *m* (auch Skandinavier *m*); b) *co.* ed. *contp.* (deutscher) Michel; ✎. **4.** *orn.* Harry ~ Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). — **5. d~** ⊙ Holz und Stein arbeitender *sl.*: a) Keil *m* zur Verbergung einer Fuge usw.; b) verdeckte Fuge. — **6.** Kinderspritze Blase, die der Gutzeregen auf den Lachen erzeugt.

Zu ~ 1 und **2:** Flying ~ fliegender Holländer (a) Gespenster-Kapitän, b) Geist, erscheint vor einem Sturm); ~ ✎ *co.* Schnellzug zwischen London und Dover usw.

Zu ~ 3 F: I'm a ~, if ...! ich will ein Gift sein, wenn ...!; ... or I'm a ~! ... oder ich will Mal heißen!

Dutchman's-breeches (dŭ'tsch-măn'z-brĭ'tsch-ĭz) *s.* **1.** ✎ *Am.* amerikanischer Tränkelherz *m* (*Dicentra cucullaria*). — **2.** ⚓ *sl.* zwei blaue Streifen *m/pl.* am Bekleidungsstück.

~-head ⚓ 🍯 (~-hĕd) *s.*, *sl.* Schalmeer Käse.

~-laudanum ✎ (~-lâ'-dă-nŭm) *s.* = bullhoof.

~-pipe ✎ *Am.* (~-pĭp) *s.* großblättrige Osterluzei (*Aristolochia sipho*).

Dutchwoman (dŭ'tsch-wŭm-ăn) *s.* Holländerin *f*, Niederländerin *f*. [man 3.]

Dutchy[1] P *Am.* (dŭ'tsch-ĭ) *s.* = Dutch-man 3.

dutchy[2] ⚓ (dŭ'tsch-ĭ) *s.* = duchy.

duteous ✎ (dū'-tĭ-ŭs) *a.* = dutiful.

duteousness ✎ (~-nĕs) *s.* = dutifulness.

dutiable 🍯 (dū'-tĭ-ăbl) (duty) *a.* zollpflichtig, zollbar; zollpflichtig.

dutied 🍯 *Am.* ✎ (dū'-tĭd) *a.* = dutiable.

dutiful (dū'-tĭ-fŭl) *a.* □ **1.** pflicht(ge)treu; gehorsam; ehrerbietig. — **2.** pflichtschuldig, gemäß; Pflicht-...

dutifulness (~-nĕs) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehrerbietung *f*.

duty (dū'-tĭ) [due[1]], *pl.* **~ies** (~-tĭz) *s.* (*s m.*) **I.** a) Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; b) Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*; ✎. **2.** (meist

~ies *pl.*) Stempel- od. Zoll-Amt *n* der Unterlehrer, die Schüler außer den Schulstunden zu beaufsichtigen, outdoor ~ Aufsicht *f* auf dem Schulplatze, who is on ~ today? wer hat heute Aufsicht?; to have ~ Aufsicht haben; to have ~ Arbeiten *f pl.* — **3.** an Geburtstagen, Jubiläum, Feiertagen *f* (*Geschenk*). — **4.** (oft ✝ oder *pl.*) a) Pflichtgefühl *n*; b) pflichtschuldige Handlung; c) Verrichtung *f*; Obliegenheit *f*; Geschäft ✎. — **5.** (amtlicher etc.) Dienst; ~ ✎ *sc.* ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; ~ ✎ Bereitschaft *f*; ✎. — **6.** ⊙ *mech.* a) Leistung *f*, Leistungsfähigkeit *f*, Nutzleistung *f*, Nutzeffekt *m* einer Dampfmaschine. — **7.** ✝ das Gebührende, Gebühr *f*; ⚓ ~ of anchorage Ankergeld *n*, Hafengeld *n*. — **8.** (*abbr.* **dty.**, **Dty.**; duties *abbr.* **ds.**, **Ds.**) 🍯 u. Zollwesen: a) Abgabe *f*, Taxe *f*, Steuer *f*, bes. Zoll *m*; ✎. — *Syn.* s. impost.

Zu duty 1: it is his bounden ~ es ist s-e unabläßliche Pflicht, as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen; to attend to one's ~ies s-n Pflichten obliegen; to discharge a ~ eine Pflicht erfüllen; I consider (ed. deem) it my ~ to (mit *inf.*) ich halte es für meine Pflicht, zu ...; to do (oder to perform) one's ~ s-e Pflicht erfüllen; to fail in one's ~ seine Pflicht verfehlen; to impose a ~ on a p. j-m eine Pflicht auferlegen.

Zu ~ 4: in ~ aus Ehrerbietung gegen; ✎ give him my best ~ies (mehr gn. respects od. [best] regards)! empfehlen Sie mich ihm bestens!, ✎ to pay one's ~ to a p. j-m s-e (Hoch-)Achtung erweisen; ✎ my ~ to you! (auf) Ihr Wohlsein!; (beim Zutrinken Respekts-personen gegenüber); ✎ the ~ of the day der Morgengruß.

Zu ~ 5: at ~ zum Dienst, zur Verfügung (stehend) (*SH.T.A.4.3,262*); ⚓ ~ on board ship (in general) Bordienst *m*; ⚓ ~ in squadron (Escadre-, Geschwader-Dienst *m*; ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst od. (dienst)frei sein; to come oder to go off ~: a) vom Dienste kommen, von der Wache ziehen, abgelöst werden, b) sich vom D. dispensieren l.; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst tun ed. haben, b) to be placed on ~ Schildwache stehen; auf Wache sein; to do ~ dienen, Dienst tun (a. ⚔ ⚓, *eccl.*, &c. amtieren; to do ~ in the palace im Schlosse Dienst haben; to do ~ for ... den Dienst verrichten für, entreten nur, *fig.* (als Ersatz, als Gleichwertiges) dienen für; to go on ~ zum Dienst gehen, ⚔ auf Wache ziehen; ⚔ ⚓ officer on ~ diensttuender od. wachthabender Offizier, Offizier *du jour*; *sl. co.* ~ of the tub(s) große Wäsche, großes Reinemachen.

Zu ~ 8 (mit 🍯): additional ~ Zollaufschlag *m*; charges *pl.* of ~ies Zoll- und -lasten *pl.*; ~ charge-able zu erhebender Zoll; clear of ~ zollfrei; to collect a ~; to levy a ~; countervailing ~ Ausgleichungs- oder gegenseitiger Zoll *m*; discriminating ~ Zoll *m*; differential ~, discriminating ~ schiedsmeter oder Differential-Zoll *m*; ~ of entry Eingangs-, Einfuhr-Zoll; exemption from ~, Zollfreiheit *f*; (upon exportation), export ~ Ausfuhr-Zoll, free of ~ ~-free; (upon importation), import ~ Einfuhr-Zoll; to lay oder to put a ~ (upon einen Zoll, eine Steuer legen auf; to lay a ~ of ... on eine Steuer, einen Zoll von ... anlegen, legacy ~ Erbschaftsteuer *f*, to levy a ~ eine Steuer, einen Zoll erheben; liable to ~ steuer-, zoll-pflichtig; long ~ Zoll *m* ohne Rabatt od. Nachzoll; Nettozoll *m*, ~ off unversteuert, unverzollt, ~ on versteuert, verzollt; ~ (upon) sugar Zuckerzoll *m*; to pay a ~ for, (upon) oder ✎ of versteuern, verzollen; to pay the ~ies die Steuern usw. Zölle entrichten; to pay the ~ies of a vessel ein Schiff beim Zollhaus klarieren; ~ paid versteuert; verzollt, zollbezahlt; protection ~, protective ~ Schutzzoll *m*; to remit oder to repeal a ~ ein Zoll aufheben; short ~ Zoll *m* mit Rabatt od. Nachzoll; specific ~ fester Zoll (ohne Rücksicht auf den Wert); stamp ~ Stempelsteuer *f*; subject to ~ = liable to ~; ad valorem ~, ~ on value Advalo'rem-, Wert-zoll *m*.

dutyable † (dū'-tĭ-ăbl) *a.* = dutiable.

duty-call ⚓ *Am.* (dū'-tĭ-kâl) *s.* pflichtschuldiger Besuch.

~-dance ⚓ (~-dâns) *s.* **1.** *chm.* = Frontanz *m*. — **2.** pflichtschuldiger Tanz.

~-fowl ⚓ (~-faul) *s.* *chm.*: Pflicht-, Zinshuhn *n*.

~-free (~-frī) *a.* abgaben-, steuer-, stempel-, zoll-frei. [I.]

~-labour (~-lē'-bŭr) *s.* Frondienst *m*, -arbeit *f*

~-stamp (~-stămp) *s.* **1.** Steuer-, Zollstempel *m*. — **2.** Stempelmarke *f*.

~-yarn ⚓ (~-jâ'n) *s.* *chm.* Pflichtgarn *n*.

duumvir (dū-ŭm'-wĭr) *pl.* **~viri** (~-răi) od. **~virs** (~-wĭrz) [lt.] *s.* *rom. Ant.* Duumvir *m* (*pl.* -viri).

duumviracy ✎ (~-răsĭ) *s.* = duumvirate.

duumviral (~-răl) [lt.] *a.* duumvira'l; Duumviral-..., Zweiherrschafts-...

duumvirate (~-răt) [lt.] *s.* Duumvira't *n*, Zweiherrschaft *f*; *rom. Ant.* von zweien gemeinschaftlich verwaltetes Amt.

duvet (fr.: dŭ-wâ') [fr.] *s.* Daunendecke *f*.

dux (dŭks), *pl.* **duces** (dŭ'-sĭz) [lt.] *s.* *abbr.* **D.**] **1.** (Mu-)Führer *m*, bes. Schul *sl.* Erster *m*, Primus *m* einer Klasse od. Abteilung. — **2.** ♪ Thema *n*, Leitmotiv *n* einer Fuge. — **3.** ☽ bebr. *gr.* Herzog *m*, Duz *m* (eins der sieben Leitzeichen dritter Ordnung).

Duxbury (dŭks'-bĕ-rĭ) *npr.* (zwei amerikanische Städte in Massachusetts und Vermont).

Duyckinck (dăi'-kĭnk) *npr.* (Publ.); Evert Augustus ~ amerik. Schriftsteller (1816—1878).

duyker(bok) (dăi'-kĕ[-bŏk], *WB.* a. dŏi'-~) [holl.] *s.*, *zo.* südafrikanische Schopf-antilope, Ducker *m* (*Cephalolophus mergens*).

duyong (dū-jo'ng) *s.*, *zo.* = dugong.

duzine *Am.* (dŭ-zâi'n) [holl. *dozijn*] *s.* Zwölfmänner-Rolle'gium *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (i. ds).

D-valve ⊙ (dī'-wălw) *s.*, *mech.* D-Schieber *m*, D-Ventil *n*.

Dvina (dwĭ'-na) *npr.* Dwina *f* (russ. Fl.).

D.W. ⚔ *abbr.* = Duke of Wellington's (West Riding Regiment).

dwale (dwēl) **I** *s.* **1.** ✝ Irrtum *m*, Täuschung *f*. — **2.** ✝ Schlaftrunk *m* (*CH.*). — **3.** ✎ = atropa. — **4.** *her.* dunkle od. schwarze Farbe. — **II** *v. n.* **5.** *prov. Devonsh.* irre reden; faseln.

dwalm (dwâm) *s.* Ohnmacht *f*; plötzlicher Krankheits-Anfall.

dwang ⊙ (dwăng) *s.* **1.** (*scot. carp.* Spannriegel *m*. — **2.** großer Schraubenschlüssel. — **3.** Maurerei Brecheisen *n*.

dwar ⛰ (dwâ') *s.* (Gebirgs-)Paß *m*.

Dwaraca, ~ka (dwă'-ra-ka, *WB.* dwa-ra'-ka) *npr.* Dwarka *n* (indo-brit. Seestadt, Wallfahrtsort der Hindu).

dwarf (dwâf) [a. c. *dwerg*, *dwerch*; a/d. *tverg*] **I** *s.* **1.** Zwerg (auch *fig.*). — **2.** (*zo.* Zwergtier *n*; ✎) Zwergpflanze *f*. — **II** *a.* **3.** zwergartig, -hart; Zwerg-...;

niedrig, klein (s. auch dwarf-... in Zssgn); ~ bicycle kleines Fahrrad; ~ door niedrige Thür. — **III** *v. a.* 1. a. 4. a) (*fig.*, geistig) am Wachsthum od. in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen; b) (to) verkleinern; *fig.* herunter-, herabdrücken zu (a. to ~ down). — 5. *fig.* (als) zwerg-artig, winzig od. nichtig erscheinen lassen; (to) verkleinern, verkürzen, zusammenschrumpfen lassen zu. — **IV** *v. n.* (a. 6. zwerghaft werden, verkrüppeln, verkümmern (a. ☤ u. *zo.*); sich verringern, kleiner werden. — 7. *fig.* zusammenschrumpfen (to zu). — 8. ↖ *fig.* geistig verkrüppeln oder herabkommen.

dwarf-*apple* ⊛ ☤ (dwâ'rf-ăpl) *s.* Paradies-, Zwergapfel *m* (Frucht und Baum; *Pirus paradisiaca*).

~-bay ⊛ ☤ (~-bē) *s.* Lorbeer- oder immergrüner Seidelbast (*Daphne laureola*).

~-bilberry ⊛ ☤ (~-bi'l-bĕr-ĭ) *s.* Zwergheidelbeere *f* (*Vaccinium oxycoccos*).

~-birch-tree ⊛ ☤ (dwâ'rf-bĭrch-trē) *s.* Brocken-, Zwergbirke *f* (*Betula nana*).

~-box ⊛ ☤ (~-bŏks) *s.* Zwergbuchs *m* (zu Gartenbeet-Einfassungen).

~-cherry ⊛ ☤ (~-tschĕr-ĭ) *s.* Strauchkirsche *f*.

~-chestnut-tree ⊛ ☤ (~-tschĕs'nŭt-trē) *s.* Zwergkastanie *f* (*Castanea pumila*).

dwarfed (dwâ'rft) *a.* (*a. fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarf-elder ⊛ ☤ (dwâ'rf-ĕl-dĕr) *s.* Kraut-, Zwerg-holunder *m* (*Sambucus ebulus*).

dwarf-hen ⊛ (~-hĕn) *s.* *orn.* Zwerghuhn *n*.

dwarfish (dwâ'rf-ĭsch) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nĕs) *s.* Zwerghaftigkeit *f*, Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwarf-lemur ⊛ (dwâ'rf-lĭ-mŭr) *s.*, *zo.* Zwergmaki *m* (*Microcebus*).

dwarfling (~-lĭng) *s.* Zwerglein *n*.

dwarf-*moss* ⊛ ☤ (dwâ'rf-mŏs) *s.* Zwerg-Goldhaarmoos *n* (*Orthotrichum pumilum*).

~-palm ⊛ ☤ (~-pâm) *s.* Zwergpalme *f* (*Chamaerops humilis*).

~-poppy ⊛ ☤ (~-pop-ĕ) *s.* Feldmohn *m* (*Papaver rhoeas*).

~-snake Ⓡ (~-snēk) *s.*, *zo.* Zwergschlange *f* (*Calamaria*).

~-sunflower ⊛ ☤ (~-sŭn'flau-ĕr) *s.* geschlechte Rudbeckie (*Rudbeckia [Obeliscaria] pumila*).

~-tree ⊛ ☤ (~-trē) *s.* Zwergbaum *m*.

~-wall ⊛ ⊖ (dwâ'rf-wâl) *s.*, *arch.* Unter-, Zwerg-mauer *f*.

~-wood ⊛ (~-wud) *s.* Zwergholz *n*.

dwarfy (dwâ'rf-ĭ) *a.* zwergig, zwerghaft; winzig, klein.

Dwarka (dwâr'-ka) *npr.*, *corr.* aus Dwaraca.

dwaum (dwâm) *s.* = dwalm.

dwell (dwĕl) (a. *dwelled*, *dwelled*) **I** *v/n.* 3 (*pret.* u. *pp.* auch dwelt) 1. a) (to) bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten; b) verharren; (ver)sinken. — 2. (an) ~ stecken bleiben (*SH.M.V.1.3,157*). — 3. F enthalten sein, sitzen (in an) (*SH.M.IV.1.1,206*). — 4. wohnen; hausen (auch *fig.*); to ~ under one's vine and fig-tree (vgl. 1. Kön. 4,25) *fig.* die Freuden eines eigenen Heims genießen. — 5. (a. ~ on) leben, dasein. — 6. to ~ with *prp.* ☤. — **II** *v. a.* 7. † bewohnen (*ML.*). — 8. (empfindsam (in in; *ML.P. L.XII,487*). — **III** *s.* 9. ⊖ *typ.* kurzes Anhalten des Preßcylinders. — 10. ✱ Bedeutsames, Selbstständigkeit der Theile; after a considerable ~ nachdem die Kurbel lange auf derselben Höhe stehen geblieben waren.

Zu ~ 6: to ~ **in** (sich) gründen auf oder in; to ~ **upon** an mit dem Blicke sc. verweilen auf od. bei, haften, hangen an, sich enthalten bei einem Gegenstande, mit Wohlgefallen u. Jauchzen (seiner Stimme sc.), b) längere Zeit sprechen, nachdenken über (a. ↖ to ~ over), c) (besonderen) Nachdruck legen auf; betonen (Wort, Silbe, ♪ Note), d) *fig.* beschäftigen oder beharren auf, e) sich berufen auf; to ~ **with** zustehen, angehören (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕ'l-ĕr) *s.* 1. j. der verweilt sc.; *fig.* ~ (upon) j. der auf et. Nachdruck legt; ~ on form Formenmensch *m* (*SH.SONN.125,5*). — 2. Wohnender; Ein-, Bewohner(in) (in a house eines Hauses; upon earth der Erde; at Jerusalem sc. von Jerusalem sc.); *fig.* ~ on the threshold Schreckgespenst *n* der Schwelle des Nachtlebens der Seele.

dwelling (dwĕ'l-ĭng) *s.* 1. † Säumen *n*; Verharren *n*. — 2 Wohnen *n*, Sich-Aufhalten *n*, Bleiben *n*. — 3. Wohnung *f*: a) Wohnort *m* (= dwelling-place); b) engS.: Wohnhaus *n*, Behausung *f* (= dwelling-house; *Syn.* s. abode); to take up one's ~ seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen.

dwelling-house (dwe'l-ĭng-haŭs) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~-plē) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohnort *m*, -sitz *m*.

dwelling-room (~-rum) *s.* Wohn-raum *m*, -zimmer *n*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* und *p.p.* von dwell.

Dwight (dwaĭt) *npr.* (Brit.).

Dwina (dwa'-na, Dwĭ'-na) *npr.* = Dvina.

dwindle (dwĭndl) (von dwine) **I** *v/n.* ① b. 1. (auch to ~ away oder down) (da hin-) schwinden, sich vermindern, (ver-) schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, an; to zu). — 2. ⚒ sich ausdehnen, -breiten (a. to ~ away). — 3 aus-, entarten, sich verschlechtern, alt männlich werden (from von ... in zu). — **II** *v/a.* 4. (a. to ~ down) schwinden machen, vermindern (to zu). — 5. ↖ to ~ away zerstreuen, trennen. — **III** *s.* 6. †: a) Schwinden *n*; b) Entartung *f*. — 7. *prov.* N kränkliches Kind.

dwindlement (dwĭ'ndl-mĕnt) *s.* Zustand *m* des Schwindens (u. der Reste); Schwindel *m* (als Ohnmacht anwandelnd).

dwindling-away ⊛ (dwĭ'n-dlĭng-ŭ-wē') *s.* 1. Dahinschwinden *n*. — 2. ⚒ Ausdehnung *f*, -breitung *f* des Risses.

dwine (dwaĭn) obs. *pr.* (dwa.n) *v. n.* 1 b. 1. vergehen, schwinden; hinsiechen. — 2. matt oder ohnmächtig werden.

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. d).

d.w.t. (dĭ-bĕ'bl-jū-tĭ') *abbr.* = declined with thanks Redaktionsbureau: mit Dank abgelehnt (Manuskript).

Dy[1] (dâr) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

dy[2] ⚒ (~) *s.*: ore-~ Erzfall *m* (a. *geogn.*).

dyad ☽ (dăĭ'-ăd) (spät-lt., grch.) **I** *s.* Dyas *f*, Dyade *f*, Zweizahl *f*, Zweiheit *f*. — **II** *a.* = dyadic.

dyad-deme ☮ (dăĭ'-ăd-dīm) *s.* Gruppe *f* (von einander unabhängiger) Monaden.

dyadic ☽ (dăĭ-ă'd-lĭk) (dyad) **I** *a.* dya'disch; Dya'den ...: 1. die Zahl 2 betr.; *math.* ~ arithmetic s. binary. — 2. *chem.* aus zwei Stoffen bzw. Elementen (bestehend). — 3. *pros.* (zwei) verschieden-rhythmische Strophen betr. — **II** *s.* 4. *math.*: a) Summe *f* von Dyaden (vgl. dyad); b) Dya'dik *f*.

Dyak (dăĭ'-ăk) *s.* = Dayak.

dyakis-dodecahedron ☽ (dăĭ'-ă-kĭs-dō-dĕ'-kă-hē'-drŏn) (grch.) *s.*, *cryst.* = diploid.

Dyar (dăĭ'-ăr) *npr.*: Mary ~ Quäkerin und Martyrerin (1660 in Boston gehangt).

dyarchy (dăĭ'-ăr-kĭ) *s.* = diarchy.

Dyas ☽ ↖ (dăĭ'-ăs) (grch.) *s.*, *geol.* Zechstein-formation *f* (= Permian system).

Dyassic ☽ (dăĭ-ă'ş-ĭk) *a.*, *geol.* Zechstein-...

Dyce (dăĭs) *npr.* (Schr. u. Dr.).

Dyche (dăĭtsch, dĭtsch) *npr.* (Pers.).

Dyck (dăĭk) *npr.*: Anthony van ~ niederländischer Maler (1599—1641).

dye[1] (dăĭ; *Hom.* dĭe) (verwandt mit dew) **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing, † dying) 1. ⊖ (Stoff, Zeug) färben, in die Farbe geben; (Gerber Felle) schmieren; ☤. — 2. *fig.* färben, (über)malen; mit Blut u. dgl. bedecken; die Farbe eines Gegenstandes verändern (into, to zu); ☤. — **II** *v/n.* 3. sich färben lassen, Farbe gut, schlecht annehmen. — **III** *s.* 4. ⊖ Farbe *f*: a) Färbeflüssigkeit *f*, Beize *f*; Färberei aus dye-bath; b) Farbstoff *m*, Farbemittel *n*; ✱ ~s *pl.* Farben *f pl.*, Farbwaren *f pl.*; ☤. — 5. ⊖ Färben *n*, Färbung *f*, Färberei *f*; ☤. — 6. Färbung *f*, Anstrich *m*: a) Ton *m*, Schattierung *f*, b) *fig.* Art *f*; ☤.

Zu dye[1] **1** (mit ⊖): to ~ afresh od. **again, to new-~** (neu) auffärben, nachbeizen, umfärben; badly ~ed stroffig etc. **ungleich gefärbt; to ~ in** (the) grain, **in the wool** Zeug in der Wolle färben; *fig.* **~ed in** (the) grain, **~ed in the wool** in der Wolle gefärbt, durch u. durch, echt; Erz-...; to ~ **once, twice, &c. die erste, zweite** etc. Farbe oder Beize geben (*dat.*); to ~ **black** schwarz färben, to ~ **indigo-colour mit Indigo** (blau)färben, indigo färben; to ~ **pink** rosieren, rosig färben, röthen; to ~ **scarlet**: a) scharlachen, **mit Scharlach färben**, b) † *fig.* stark trinken (*SH.H.IV.a.2.4.16*); to ~ **in** carmine karmin-rot färben; to ~ **with** arnotto mit Orlean färben.

Zu ~ 2: her cheeks were ~ed **with vermilion ihre Wangen waren rot angehaucht, mit Purpur übergossen.**

Zu ~ 4 (mit ⊖): blue ~ blaue Farbe; to examine the ~ das Bad untersuchen; **false, fugitive ~ unechte Farbe; fast, lasting, permanent ~ echte Farbe;** to give a fast ~ echt färben; **yellow ~ gelber Farbstoff; yellow ~ for butter** Orlean *m* zum Butterfärben.

Zu ~ 5 ⊖: blue, brown ~ Blau-, Braun-färben *n*; **to give the last ~** ab-, aus-, fertig-färben.

Zu ~ 6: golden ~ Goldgelb *n*; light ~: a) leichte Färbung, b) ⊖ schlechte Farbe; *fig.* a crime of the deepest ~ ein grausiges Verbrechen.

dye[2] † (dăĭ) = die[2] u.[4].

d'ye P (dĭ-ĕ) *abbr.* = do you.

dye-basket ⊖ (dăĭ'-bas-kĕt) *s.* Färbekorb *m*.

dye-bath ⊖ (~-bāth) *s.* (Färbe-, Küpen-) Bad *n*, (Färbe[r]-) Flotte *f*.

dye-beck ⊖ (dăĭ'-bĕk) *s.* (Färbe[r]-) Faß *n*, (-) Küpe *f*.

dye-cake ⊖ (~-kēk) *s.* Farbkuchen *m*, feste Farbwaare.

dye-colour ⊖ ✱ (~-kŏl-ŭr) *s.* Farbe-, Farbstoff *m*.

dye-drug ⊖ ✱ (~-drŭg) *s.* Farbezeug *n*, Farbestoff *m*, -ware *f*.

dye-fluid ⊖ (~-flu'-ĭd) *s.* Färbeflüssigkeit *f*, Flotte *f*.

dye-house[1] ⊖ (dăĭ'-haŭs) *s.* Färberei *f* (Haus).

dye-house[2] *prov.* (~) *s.* Molkerei *f*.

dyeing ⊖ (dăĭ'-ĭng) *s.* 1. Färben *n* ☤. — 2. Färbekunst *f*, Färberei *f*. ☤.

Zu ~ 1 u. 2 ⊖: art of ~ ~ 2; ~ in high colours Färben *n* in starken Farben, Farberei *f*, black ~ Schwarzfärberei *f*, bad ~ Gallfarben *n*, fast ~ Echtfärben *n*.

dyeing-carthamus ☤ (dăĭ'-ĭng-kă'r-thĭ-mŭß) *s.* echter Saflor, Färberdistel *f* (*Carthamus tinctorius*).

dyeing-copper ⊖ (dăĭ'-ĭng-kŏp-ĕr) *s.* = dye-house.

dyeing-drug ⊖ ✱ (~-drŭg) *s.* = dye-drug.

dyeing-matter ⊙ (dāi′-ing-mat′-ᵊr) *s.* [illegible] *m*

~-secret ⊙ (~-sī′-krᵉt) *s.* Färber-geheimnis *n*, -art *f*; **~s** *pl.* Färberkunst *f*

~-steep ⊙ (~-stīp) *s.* = dye-bath.

~-tub ⊙ (~-tab) *s.* = dye-beck.

~-vat ⊙ (~-wat) *s.* = dye-beck.

dye-liquor ⊙ (dāi′-lik-ᵉr) *s.* = dye-fluid.

dye-matter ⊙ (~-mat′-ᵉr) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*; Pigment *n*.

dye-mill ⊙ (~-mil) *s.* = dye-house[1].

dye-oxid ⊙ (~-ok′-sid, ~-ok′-sid) *s.*: ~ of iron Farbeisenrot *n*.

dye-pot ⊙ (~-pōt) *s.* = dye-beck.

Dyer[1] (dāi′-ᵉr) *npr.*: a) Phil., Mary ~ siehe Dyar; b) Orts. — Vgl. ~[2].

dyer[2] ⊙ (dāi′-ᵉr) *s.* Färber *m*; Gerber, Schmälzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ~ in fine oder high colours, ~ in red Bunt-, Schön-, Rotfärber *m*; ~ in woad Waidfärber *m*; ~ of black (colours) Schwarzfärber *m*; ~ of woollen-apparel Klein-, Um-färber *m*; woollen ~ Wollfärber *m* (s. a. the Zusammensetzungen).

dyer's-alkanna ⊙ ✾ (dāi′-ᵉrz-al-kă′n-a) *s.* = dyer's-bugloss.

~-bath ⊙ ⊙ (~-bath) *s.* = dye-bath.

~-broom ⊙ ✾ (~-brum) *s.* Färberginster *m* (*Genista tinctoria*).

~-bugloss ⊙ ✾ (~-bjū′-glos) *s.* Färber-Alkanna *f* (*Anchusa tinctoria*).

~-croton ⊙ ✾ (~-krō′-tᵉn) *s.* Farberkroton *m*, Lackmuspflanze *f* (*Croton tinctorium*).

~-frame ⊙ ⊙ (~-frēm) *s.* Mule-Spinnerei: Röhrenmaschine *f*.

~-greenweed ⊙ ✾ (~-grī′-n-wīd) *s.* = dyer's-broom.

~-lichen ⊙ ✾ (~-lit-schᵉn oder ~-lāi-tᵉn) *s.* = dyer's-moss.

~-madder ⊙ ✾ (~-mad-ᵉr) *s.* (Färber-)Röte *f*, Krapp *m* (*Rubia tinctorum*).

~-moss ⊙ ✾ (~-mos) *s.* Lackmus-, Orseille-, echte Färberflechte *f* (*Roccella tinctoria*).

~-mulberry ⊙ ✾ (~-mul′-ber-ᵢ) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Morus tinctoria*).

~-oak ⊙ ✾ (~-ōk) *s.* Färbereiche *f* (*Quercus tinctoria*).

~-rocket ⊙ ✾ (~-rok′-ᵉt) *s.* = dyer's-weed 1.

~-root ⊙ ✾ ⊙ (~-rut) *s.* Färberwurzel *f*.

~-safflower ⊙ ✾ (~-ßa′f-lau-ᵉr) *s.* = dyeing-carthamus.

~-spirit ⊙ ⊙ (~-ßpi′ᴿ-it) *s.* Zinnbeize *f*.

~-weed ⊙ ✾ (~-wīd) *s.* 1. mein. Gelbkraut *n*, Färber-Wau *m* (*Reseda luteola*). — 2. = dyer's-broom.

~-woad ⊙ ✾ (~-wōd) *s.* (Färber-)Waid *m*, deutscher Indigo (*Isatis tinctoria*).

~-wood ⊙ ⊙ ✾ (~-wud) *s.* Farbholz *n*.

dyester ⊙ schott. (dāi′-ßtᵉr) *s.* = dyer[2].

dyestone (dāi′-ßtōn) *s.* *min.* Farbstein *m* (roter eisenhaltiger Kalkstein), = fossil, = ore amerikanischer Rot-eisenstein *m*.

dyestuff ⊙ ⊙ ✾ (dāi′-ßtaf) *s.* Farbstoff *m*.

dye-test ⊙ (~-test) *s.* 1. = dye-trial. — 2. Probebrühe *f*.

dye-trial ⊙ (~-trāi-ᵉl) *s.* Farbenprobe *f*.

dye-vat ⊙ (~-wat) *s.* = dye-beck.

dyeware ⊙ ⊙ ✾ (~-wār) *s.* = dyestuff.

dyeweed ⊙ ✾ (~-wīd) *s.* = dyer's broom.

dyewood ⊙ ⊙ ✾ (~-wud) *s.* Farbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambuk[t], Brasil-, *n*; ~ cutter Farbholz-Schneidemaschine *f*.

dye-works ⊙ (dāi′-wᵉrkß) *s. sg.* oder *s. pl.* = dye-house[1].

dygogram ☽ ⚓ (dāi′-gᵉ-gram) [grch.] *s.* Dygogra'mm *n*.

dying[1] (dāi′-ing) [*p.pr.* von die[2]] **I** *a.* 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; schmachtend; ✝. — 2. ✎ absterbend. 3. ✎ sterblich; vergänglich; ✝. — 4. Ausen erlöschend, brechend. — 5. *fig.* (verstärkt a ~ away): a) Auer, Affe ꝛc.: (Verliebende, verglimmend; b) Stimme, Ton ꝛc.: erstirbend, leise werdend; c) Farbe, Glimmlicht: (allmählich) verblassend, (allmählich) verschwindend; d) Feuer, Licht: (nach und nach) zu Ende gehend (Hahr, Tag ꝛc.); ✝. — 6. auf dem Sterbebette gegeben, geäußert, gesprochen ꝛc.: Stelle ..., ✝. — 7. das Sterben betr.; Sterbe-..., Todes-...; ✝. — **II** *s.* 8. the ~ der, die Sterbenden *pl.* — 9. Sterben *n*, Ende, Verscheiden *n*, Tod *m*. — 10. ✎ Absterben *n*. — 11. *fig.* Verblassen *n*, Erstarren *n*, Verhallen *n*; Schwinden *n* (and ~ away); ~ out of a [illegible] Aussterben *n* der Mode; ⚓ ~ away of the wind Abflauen *n* des Windes.

Zu dying[1] 1: ~ swoman Sterbende(r); he was a ~ er lag im Sterben.

Zu ~ 3: ~ bodies *pl.* sterbliche, vergängliche Körper *m/pl.*; I preached ... as a ~ man to ~ men ... wie ein Sterblicher zu Sterblichen (Baxter).

Zu ~ 5: ~ embers *pl.* verglimmende Asche; *poet.* ~ numbers *pl.* schmelzende Harmonieen *f/pl.*

Zu ~ 6: ~ agonies *pl.* Todesqualen *f pl.*; ~ blessing im Sterben erteilter, letzter Segen; ~ breath letzter Atemzug oder Seufzer; his ~ moments *pl.* seine letzten Augenblicke *m/pl.*; the ~ rays of the sun die letzten Strahlen der (untergehenden) Sonne; ~ request im Sterben gethane, letzte Bitte; the last ~ speech and confession die letzten Worte und Geständnisse eines Sterbenden (Verurteilten ꝛc.); his ~ words *pl.* seine letzten Worte *n pl.*

Zu ~ 7: to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen, sterbenskrank sein; ✎ ~ bed Sterbe-bett *n*, -lager *n*; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m*; ~ hour Sterbe-, Todes-stunde *f*.

dying[2] † (dāi′-ing) [*p.pr.* v. dye[1]] *s.* = dyeing.

dyingness (~-nᵉß) *s.* 1. ✎ Zustand *m* des Sterbens. — 2. Hinschwinden *n*; Verschmachten *n*. — 3. *fig.* (affektiertes) Schmachten *n*.

dyke (dāik) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.

dykehopper *provc.* (dāi′k-hop-ᵉr) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (= wheat-ear).

Dymæ (dāi′-mi) *npr.* grch. Ait.: Dy'me *n* (Stadt in Achaja).

Dymond (dāi′-mᵉnd) *npr.* (Pers.).

Dyn. *abbr.* = dynamics.

dynactinometer ☽ (dāi-nāk′-t-ᵉ-nō″m-ᵉ-tᵉr, *WB.* a. dᵉ-) [grch.] *s.*, *opt.* Dynaktinome'ter *n* (*m*) (Instrument zur Messung der aktinischen Kraft des Lichtes).

dynagraph ☽ ⚒ (dāi′-nᵉ-graf) [grch.] *s.* Dynagra'ph *m* (Vorrichtung, welche über den Zustand der Wahrnehmg. die Geschwindigkeit des betr. Auges, die verbrauchte Kraft ꝛc. berichtet).

dyname ☽ (dāi′-nām) [grch.] *s.*, *phys.*, *mech.* Dynami'e *f*) *n*, dyna'mische Einheit: 1. Fußpfund *n*. — 2. Resultante *f* einer gleichzeitig auf einen Körper einwirkenden Kräfte.

dynameter ☽ (dai-na′m-ᵉ-tᵉr od. dᵉ-nā′m-ᵉ-tᵉr, *WB.* a. dᵉ-nā′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *opt.* = auxometer.

dynametric(al) ☽ (dai-nᵉ-me′t-rik, ~-ᵉl oder dīn-ᵉ-) *a.* dynamo'metrisch.

dynamic ☽ (dāi-nă′m-ik oder dᵉ-) [grch.] **I** *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-... 3. meist ~ william, bewirkend; Bewegungs-... — 4. *phls.* (Kant) den Grund der Gesetze von Erfahrungsobjekten betr. — **II** *s.* 5. metaphys. Kraft; wirksamer Antrieb. — 6. = dynamics.

dynamical ☽ (~-ᵉl) *a.* ☐ dyna'misch.

dynamics ☽ (~-ikß) *abbr.* **Dyn.** *s* (*sg.* u. *pl.*) **I** *mech.* Dyna'mik *f*, Lehre *f* von den mechanischen Kräften. — 2. *met.* = dynamism.

dynamisation ⚕ ☽ (dāi-nā-mi-ßē′-schᵉn oder dīn-ᵉ-) *s.* 1. Kraftvergrößerung *f*. — 2. Steigerung *f* der Kraft e-s homöopathischen Heilmittels ꝛc. durch feinste Zerteilung.

dynamise ⚕ ☽ (dai-nᵉ-maiz od. dī′n-ᵉ-) *v.a.* 1 b., *med.* (Homöopathie) die Wirksamkeit e-s Arzenei durch feinste Zerteilung erhöhen.

dynamism ☽ (dāi′-nᵉ-mißm od. dī′n-ᵉ-) *s.*, *phls.* Dynami'smus *m*.

dynamist ☽ (~-mißt) *s.*, *phls.* Dynami'st *m*, Dyna'miker *m* (Anhänger des dynamism).

dynamistic ☽ (dāi-nᵉ-mi″ß-tik od. dīn-ᵉ-) *a.* die Lehre von der Kraft betreffend; dynami'stisch.

dynamitard * (dāi′-nᵉ-mᵉ-tārd od. dī′n-ᵉ-) [fr.] *s.* = dynamiter.

dynamite (dāi′-nᵉ-mait od. dī′n-ᵉ-) [grch.] **I** *s.* 1. Dynami't *n*. — **II** *v.a.* 1 b. 2. Minen, Bohrlöcher ꝛc. mit Dynamit laden, unterminieren, bersichen. — 3. = dynamit durch od. mit D. (in die Luft) sprengen, zerstören.

dynamite-charge ⑥ (~-tschardsch) *s.* Dynami'tladung *f*.

dynamite-gun ⑥ ⚔ * (~-gᵉn) *s.* Dynami'tgeschütz *n*.

dynamite-outrage ⑥ (~-aut-reidsch) *s.* Dynami'tverbrechen *n*.

dynamiter (dāi′-nᵉ-mait-ᵉr od. dī′n-ᵉ-) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m*; Dynamit-Agita'tor *m*.

dynamite-works ⑥ ⊙ (~-mait-wᵉrkß) *s. pl.* Dynami'tfabrik *f*.

dynamitical (dāi-nᵉ-mi″t-ᵉ-ᵉl od. dīn-ᵉ-) *a.* ☐ (s. ~ly) 1. Dynami't betr.; Dynamit-... — 2. dynamitartig (auch *fig.*).

dynamitically (~-ᵉ-li) *adv.* (*fig.* wie) durch od. mit Dynami't; mit explosiver Gewalt.

dynamiting (dāi′-nᵉ-mait-ing od. dī′n-ᵉ-) *s.* Zerstörung *f* durch Dynami't.

dynamitism (~-tizm) *s.* 1. = dynamiting. — 2. Dynami't-Schreckensherrschaft *f*.

dynamitist (~-tißt) *s.* = dynamiter.

dynamo ⊙ (dai-nᵉ-mō oder dī′n-ᵉ-mo) *s.* dynamo-elektrische Maschine *f*, Dynamomaschine *f* (auch ~ machine).

☞ **dynamo(-)...** in Zsgn: Kraft-...

dynamo-electric(al) ⊙ (dāi′-nᵉ-mō-i-lē″k-trik, ~-ᵉl oder dīn-ᵉ-) *a.* durch Elektrizität Kraft erzeugend, dynamo-elektrisch; dynamo-electric machine = dynamo.

dynamogenesis ☽ (~-dᵍō-ᵍē″n-ᵉ-ßis) *s.* = dynamogeny.

dynamogenic ☽ (dāi-nᵉ-mi-dᵍē″n-ik oder dīn-ᵉ-) *a.* die Nerventhätigkeit steigernd.

dynamogeny ☽ (~-mo′dᵍ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Steigerung *f* der Nervenkraft.

dynamograph ☽ (dāi-na′m-ᵉ-graf oder dī′n-ᵉ-) [grch.] *s.* Dynamogra'ph *m* (Gerät zur Messung u. Aufzeichnung der Handmuskelkraft).

dynamometer ⊙ (dāi-nᵉ-mo″m-ᵉ-tᵉr oder dīn-ᵉ-) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmesser *m*.

dynamometer-coupling ⑥ ⊖ (~-tᵉp-lin[g]) *s.*, *mech.* Dynamome'terkuppelung *f*.

dynamometric ⊙ (dāi-nᵉ-mᵉ-me′t-rik od. dīn-ᵉ-), **~al** ⊙ (~-ᵉl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynamometry ⊙ (dai-nᵉ-mo″m-ᵉ-tᵉr oder dīn-ᵉ-) *s.* Kraftmessung *f*.

dynast † (dāi-nă″ß-ta) *s.* = dynast 1.

dynastic (dᵉ-nă″ß-tik oder dai-), **~al** (~-ᵉl) *a.* eine Dynastie betr., dynastisch.

dynasticism (~-ᵉ-ßizm) *s.* erbliche Fürstengewalt oder Regierung.

dynastidan ☽ (dᵉ-nă″ß-ᵉ-dᵉn od. dāi-) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m*.

dynasty (dī′n-ᵉß-tᵉ oder dāi″-nᵉß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉz) [fr., grch.] *s.* 1. † Herrschaft *f*;

Reich *n.* — 2. Tynastie *f*, Herrscherfamilie *f*, -geschlecht *n*, -haus *n*.

dyne ♁ (Da·n | dyname) *s.*, *phys.* Centimetergramm *n* (Kraft, die in einer Sekunde e-n Körper von 1 Gramm 1 Centimeter weit bewegt).

dyocætriacontahedron ♁ (…-ɛ-…-hē·drŏn), **dyokaitriakontahedron** ♁ (…-kaɪ-…-hē·drŏn) [grch.] *s.*, *geom.* 32-Flächner *m*.

dyophysitic ♁ (…-fy·sy-…) *a.*, *theol.* mit zwei Naturen (versehen).

dyotheism ♁ (…-thi·ism) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von zwei Göttern.

dyothelism ♁ (…-thi·lism) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß Christus zwei Willen hatte.

dyothelite ♁ (…-laɪt) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) des Dyothelism. — **II** *a.* den Dyothelism betreffend.

dysæsthesia ♁ (dĭß-ĭß-thi·-ßy-a, *WB.* auch …-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* geschwächte Empfindung; Gefühllosigkeit *f*.

dysæsthetic ♁ (…thę·t-ik) *a.*, *med.* an Empfindungsschwäche oder Gefühllosigkeit leidend.

Dysart (dĭß·-ßę·rt und dĭ·-ßā·rt) *npr.* (schott. Hafenstadt).

dysarthria ♁ (dĭß-ā·r-thri·-a) [grch.] *s.*, *med.* Dysarthrie *f* (= dyslalia).

dysarthric ♁ (…thrik) *a.*, *med.* Dysarthrie betr. (vgl. dyslalia).

dyschezia ♁ (dĭß-ki·-ßy-a) [grch.] *s.*, *med.* schwieriger und schmerzhafter Stuhlgang.

dyschroïa ♁ (dĭß-kro·-a, dĭß-krŏ·-a) [grch.] *s.*, *med.* Hautentfärbung *f*.

dyschromatopsia ♁ (dĭß-kro·-mă-to·p-ßy-a), **~sis** ♁ (…ßĭß), **~sy** ♁ (…ßy) [grch.] *s.*, *med.* schwacher oder unrichtiger Farbensinn.

dyselasite ♁ (dy·ßę·l-ă-ßaɪt) [grch.] *s.*, *min.* Dyslasit *m*, Olenit *m*.

dyserase ♁ (dy·ßę·r-ę-ß) *s.* = dyscrasia.

dyserasia ♁ (dĭß-kre·-ßy-a, *WB.* a. …ę·-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyskrasie *f*, fehlerhafte Mischung der Säfte.

dyserasic ♁ (dĭß-kra·-ßik) *a.*, *med.* Dyskrasie betr.; an D. leidend; dyskrasisch.

dyscrasite ♁ (dy·ßę·-kra·-ßaɪt) *s.*, *min.* Dyskrasit *m*, Antimonsilber *n*.

dyscrasy ♁ (…kra·-ßy), *pl.* **~sies** (…ßyz) *s.* = dyscrasia.

dysenteric(al) ♁ (dĭß-y·n-te·-rik, …-ri·-kal) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank; Ruhr-…; ~ patient Ruhrkranker(r).

dysenterious ♁ ✎ (dĭß-y·n-ti·-ri-ŏß) *a.* = dysenterical.

dysentery ♁ (dy·ßy·n-tę·-ry) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dysepulotic ♁✎ (dĭß-ę-pu·-lo·-tik) *a.*, *surg.* Wunde: schlecht heilend oder vernarbend.

☞ **dysesth…** siehe dysæsth…

dysgenesic ♁ (dy·ß-dŝę·-nę·-ßik) *a.*, *zo.* mühsam erzeugend; unfruchtbar (DARWIN).

dysgenesis ♁ (…dŝę·-nę·-ßĭß) [grch.] *s.*, *zo.* mühsame Erzeugung; Unfruchtbarkeit *f*.

dysidrosis ♁ (dĭß-ĭ-dro·-ßĭß) *med.* schlechte Schweißabsonderung.

dysis (dā·ĭ·-ßĭß) [mlt., grch.] *s.*, *astrol.* 6. Hebendes ☿ imme Skorpius.

dyskinesia ♁ (dĭß-kĭ-nī·-ßy-a) *s.*, *med.* Zuckungen, Krämpfe *f pl*.

dyslalia ♁ (dy·ß-la·-li-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.

dyslogistic ♁ (dy·ß-lo·-dŝy·ß-tik) *a.* (~ally *adv.*) tadelnswert.

dyslogy ♁ (dy·ß-lo·-dŝy) [grch.] *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m* (*ant.* eulogy).

dysluite ♁ (dy·ß-lu·-aɪt) [grch., *s.*, *min.* Dysluit *m*, Duslait *m*.

dyslysin ♁ (dy·ß-ly·-ßĭn) *s.*, *chm.* Dyslysin *n*.

dysmenorrhea ♁, **~œa** ♁ (beide …ę·-a) [grch.] *s.*, *med.* schmerzhafter Menstruationsfluß der Frauen.

dysmenorrheal ♁, **~œal** ♁ (beide …ę·-al) *a.*, *med.* den Menstruationsfluß der Frauen erschwerend; Dysmenorrhöe betreffend.

dysmeristic ♁ (dĭß-mĭ-rĭ·-ßy-tik) *a.* durch Bildung ungleicher Teile (entstanden).

dysmerogenesis ♁ (…mę·-dŝŏ·-nę·-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Dysmerogenesis *f*, gleichzeitige Erzeugung vieler ungleicher Teile.

dysmerogenetic ♁ (…mę·-dŝŏ·-nę·-ti·-ik) *a.* = dysmeristic.

dysmeromorph ♁ (dy·ß-mę·-nŏ-mo·-rf) [grch.] *s.* Biologie: durch Dysmerogenesis entstandene organische Form.

dysmeromorphic ♁ (dĭß-mę·-nŏ-mo·r-fik) *a.* Biologie: Form od. Eigenschaft e-s durch Dysmerogenesis entstandenen Organismus zeigend.

dysnomy ♁ (dy·ß-nŏ·-mę) [grch.] *s.* schlechte Gesetzgebung.

dysodile ♁ (dy·ß-ŏ-dil oder …dāɪl) [grch.] *s.*, *min.* Dysodil *n*, Stinkkohle *f*.

dysopia ♁ (dĭß-o·-py-a) *s.* = dysopsia.

dysopsia ♁ (dĭß-o·-py-ß-a), **~y** ♁ (…ę) [grch.] *s.*, *med.* fehler- oder schmerzhaftes Sehen.

dysorexia ♁ (dĭß-ŏ-rę·-ksy-a), **~y** ♁ (dy·ß-o-rę·-ksy) [grch.] *s.*, *med.* gestörter oder krankhafter Appetit.

dyspareunia ♁ (dĭß-pă-rū·-ny-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, die Begattung ohne Schmerzen zu vollziehen.

dyspepsia ♁ (dĭß-pę·-py-ß-a) [grch.] **I** *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung *f*. — **II** ✎ *e.a.* (i a. *co.*) j-m schlechte Verdauung verursachen.

dyspepsy ♁ (dĭß-pę·-p-ß-y u. dy·ß-pep-ßy) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic ♁ (dĭß-pę·-p-tik) *med.* **I** *a.* 1. dyspeptisch: a) gestörte Verdauung betr.; b) schwer verdauend, an Magenschwäche leidend; ~ individual = ~ 3. 2. a) bezeichnend für einen chronischen Dyspeptiker; b) *fig.* gallig, krankhaft schwermütig; ~ optimism, ~ view pessimistische Anschauung. — **II** *s.* 3. Dyspeptiker(in).

dyspeptical ♁ (dĭß-pę·-p-ti-kal) *a.* = [illegible]

dysphagia ♁ (dĭß-fę·-dŝy-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluckbeschwerden *f pl*.

dysphagic ♁ (…fę·-dŝik) *a.*, *med.* Schluckbeschwerden betreffend.

dysphagy ♁ (dĭß-fa·-dŝy) = dysphagia.

dysphonia ♁ (dĭß-fo·-ny-a) *s.*, *med.* Stimmlosigkeit *f*.

dysphrastic ♁ (dĭß-fra·-ßtik) *a.* schwerfällig.

dyspneumony ♁ ✎ (dĭß-pn-nju·-mo·-ny) *s.*, *med.* = dyspnœa.

dyspnœa ♁ (dĭß-pn-ī·-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*.

dyspnœal ♁ (…ī·-al) *a.*, *med.* Atembeschwerden betreffend.

dyspnœic ♁ (dĭß-pn-ī·-ĭk), dyspnoic ♁ (…pnō·-ĭk) *a.*, *med.* 1. an Atembeschwerden leidend; schwer atmend. — 2. = dyspnœal.

dysteleological ♁ (dĭß-tę·-lĭ-ŏ-lŏ-dŝĭ-kal) *a.*, *phls.* nicht teleologisch; zwecklos.

dysteleologist ♁ (…tę·-lĭ-ŏ-lŏ-dŝĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Zwecklosigkeitslehre.

dysteleology ♁ (dĭß-tę·-lĭ-ŏ·-lŏ-dŝę) [grch.] *s.*, *phls.* Dysteleologie *f*: 1. Zwecklosigkeitslehre *f*. — 2. ♀ und *zo.* Wissenschaft *f* von den anscheinend zwecklosen rudimentären Organen.

dysthesia ♁ (dĭß-thi·-ßy-a) *s.*, *med.* fieberfreier krankhafter Zustand (bes. der Blutgefäße).

dysthetic ♁ (…thę·t-ik) [grch.] *a.*, *med.* e-n krankhaften Zustand der Blutgefäße &c. betreffend; krankhaft.

dysthymic ♁ (…thi·m-ik) [grch.] *a.*, *med.* niedergeschlagen, schwermütig.

dystocia ♁ (…to·-ßy-a), **~k~** ♁ (…tŏ·-k-a) [grch.] *s.*, *med.* schwere Geburt.

dystome ♁ (dĭ·ß-tōm), **~ic** ♁ (dĭß-to·-mik), **~ous** ♁ (dĭ·ß-to-mŏß, grch. …mos) gespaltbar; mit unvollkommenem Bruch.

dystrophic ♁ (dĭß-tro·-fik) *a.*, *med.* Ernährungsstörungen betreffend.

dystrophy ♁ (dĭ·ß-tra·-fę) [grch.] *s.*, *med.* gestörte oder fehlerhafte Ernährung.

dysuria ♁ (dĭß-ju·-ry-a) [grch.] *s.*, *med.* Harnzwang *m*, -strenge *f*.

dysuric ♁ (…ju·-rik) *a.*, *med.* 1. Harnzwang betreffend. — 2. an Harnzwang leidend.

dysury ♁ (dĭ·ß-yu-rę) *s.* = dysuria.

dytiscid ♁ (dā·ĭ·-ti·ß-id) *ent.* **I** *a.* die Schwimmkäfer betr. — **II** *s.* Schwimmkäfer *m*.

dyvour[illegible] (*O.T.D.* da·-vur) [fr. *devoir* …] *s.* (hist.:) Bankrottierer, der sein Vermögen den Gläubigern abgetreten hatte.

dzeren (dzĭ·-re·n, **~on** (…ŏn) [illegible] *zo.* Kropfantilope *f* (*Antilope …*).

dziggetai (dzĭ·g-ę-taī od. …tē) [mongol.] *s.*, *zo.* 1. Halbesel, Dschiggetai (*Equus hemionus*). — 2. Kulan *m*, Steppenesel *m* (*Equus onager*).

E

E, e[1] (i) *s.* **1.** E, e *n* (fünfter Buchstabe des englischen Alphabets, zweiter Vokal). — **2.** E röm. Zahlzeichen = 250. — **3.** ♪ E: a) dritter Ton der diatonischen C-Dur-Tonleiter (= lt. *mi*); b) E-Saite *f* eines Instruments u. dgl.; E sharp (E ♯) = Es *n*; E flat (E ♭) = Es *n*, E major (E-Dur *n*; E minor (E-Moll *n*. — **4.** E im Julian. Kalender (letzter Sonntagsbuchstabe). — **5.** ♁ *math.* e, e: a) Zahl der Fall 2,71828..., der Basis d. Natürl. Logarithmensystems; b) Maß der Exzentrizität der Ellipse. — **6.** ♁ Dyna'mik: e Maß d. Gesamtstärke d. Zusammenklangs. — **7.** ♁ *elect.* e Maß der elektromotor. Kraft einer einzelnen galvanischen Zelle. E der Summe beider Kräfte. — **8.** ♁ *chem.* E Symbol für ... — **9.** ♁ *log.* E Zeichen des allgemein verneinenden Satzes. — **10.** ⚓ E dient in Lloyds Statistik zur Bezeichnung der zweiten Klasse von Handelsschiffen (s. a. [1] A 1).

e[2] ‡ (i) I. — to. — **2.** sächl. — eye.

E. *abbr.* — East; East, Eastern (auch Postbezirke L.); Evangelist (in Kirchenkalendern); Edinburgh; Edmund, Edward, Ellen.)

E. od. **e.** *abbr.* — eagle(s). [&c.; English.]

e' P (i) — ye, you; sit ~ down! setz' Dich!

'e P (i od ') — he.

ea *provc. Lancash.* (i'-a) *s.* **1.** fließendes Wasser, Fluß *m*. — **2.** Drainröhre *f*.

ea. *abbr.* = each[1].

each[1] (itſch) *a.* *adv.* *a'lc, alch; a* (= je, stets) u. *gelic* (selten). *abbr.* **ea.** *pron.* **1.** jede(r, s) von irgend einer beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ¶. — **2.** (absolutamerik.) jede(r, s) mit Beziehung auf ein vorausgehendes *s.* od. mit of; (vgl. ~-) mit dem *pl.* des *v.*, ¶. — **Vgl. ~-2.**

§ **Zu ~ 1:** ↖ ~ one = every one; ~ two je zwei; ~ and every all und jeder; ‡ ~ other = one another; das eine und das andere Mal.

§ **Zu ~ 2:** ~ has his own place marked out for him jedem ist sein Platz angewiesen; they cost sixpence ~ sie kosten 6 Pence das Stück; I paid sixpence for ~ of them ... für jedes von ihnen, pro Stück; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je eine(r, s), jeder, s) einen, eine, eines; *poet.* equal ~ to = (der Reihe nach) einander gleich; ‡ ten masts at ~ make not the altitude zehn Mastbäume aufeinander sind so hoch nicht)

each[2] ‡ (i-) = ache. [*OS.H.K.L.4,6,53.*]

Eachard (i'tſch-ard) *npr.* (Pers.).

eachwhere ‡ (i'tſch-(h)wär') *adv.* = everywhere.

Eadbert (i'æd-bört) *npr.* (altengl. König).

Eadie (i'-di) *npr.* (Pers.).

eadish ‡ (i'-dish) *s.* = eddish. [1124).]

Eadmer (i'æd-mör) *npr.* (gelehrter Mönch, †).

eager[1] ‡ (i'-gör u. i'-gə) *s.* = eagre.

eager[2] (i'-gör) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ **1.** †: a) (Geschmack) scharf, sauer, herbe; b) (Worte) bitter, verletzend; c) (Verletzung) scharf; d) (Metall) spröde, brüchig; e) (Luft u.) kalt, schneidend. — **2.** heftig. — **3.** (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; P erpicht auf (*acc.*); ¶. — **Vgl. ~-1.**

§ **Zu ~ 3:** I'm very ~ about your coming here ich bin sehr begierig auf Deine Hierherkunft; ~ for the fray, ~ for war kampflustig, tapfer; others were ~ in plundering ... eifrig beim Plündern; † ~ of intelligence begierig auf Nachricht; he is ~ (od. ~ly bent) upon it P er brennt darauf; ~ to go erpicht darauf, zu gehen; ~ly listening aufmerksam lauschend.

eager-eyed (i'-gör-id) *a.* mit gierigen, verlangenden Augen.

eagerness (i'-gör-nəß) *s.* **1.** †: a) Schärfe *f*, Bitterkeit *f* (a. *fig.*), Herbigkeit *f*, Säure *f*, Strenge *f*; b) Brüchigkeit *f* der Metalle. — **2.** Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eager-sweet † (~-ßwit) = agrodolce.

eagle (igl) [a/f. *egle, aigle*; lt. *a'quila*] *abbr.* **E.** od. **e.** **I** *s.* (*s m.* u. *s f.*) **1.** *orn.* Adler *m* ¶. — **2.** *her.* (Wappen-)Adler *m* ¶. — **3.** E~ (*npr.*) *ast.* Adler *m* (Sternbild). — **4.** ✕ vom. u. fr. Fahnenadler *m*, Fahne *f*. — **5.** ✾ *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — **6.** † *arch.* Giebel *m*, Giebelfeld *n*. — **7.** Bezeichnung für viele Dinge, die einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln ähneln; zB.: a) Kirchenpult *n*, dessen Oberteil e-e solche Gestalt hat, b) double ~, spread ~ Figur beim Schlittschuhlaufen. — **8.** Angelsport: Art künstliche Fliege. — **9.** Roulette: Feld außerhalb der regelmäßigen 36 Nummern, mit dem Bilde e-s Adlers. — **10.** † *cant* gewinnender Spieler. — **II** ↖ *v n.* (i. lt. **11.** auf Adlersschwingen dahinfliegen (auch to ~ it).

§ **Zu ~ 1:** *orn.*: American ~, bald (-headed) ~, white-headed ~ weißköpfiger Seeadler (*Ha'lia'etus leucocephalus*); black ~: a) (auch golden ~) Stein-, Gold-adler (*A'quila chrysa'etus*); b) junger weißköpfiger Seeadler; sea ~: a) † = white-tailed ~; b) *ichth.* Art Rochen (*Melio'batis marginā'ta* od. *a'quila*); white-tailed ~ Seeadler (*Halia'etus albicilla*); *fig.*: E~ of Brittany Beiname des Connetable Bertrand du Guesclin († 1380); E~ of Divines = Thomas Aquinas (s. d.); E~ of Meaux = Bossuet (Bischof von Meaux, 1627–1704).

§ **Zu ~ 2:** Order of the Black, Red, White E~ schwarzer, roter, weißer Adler-orden; spread ~ Adler mit gespreizten Flügeln (bes. als Wappen der)

eagle-bird (i'gl-börd) = eagle 9. [*U.S.*]

eagle-cock ↖ (~-kok) *s.* = weather-cock.

eagled † (igld) *a.* **1.** mit Adler(n) versehen. — **2.** adlerartig.

eagle-eye (i'gl-ai) *s.* Adler-, *fig.* Luchs-f

~-eyed (~-aid) *a.* adleräugig; scharfsichtig.

~-fisher (~-fiſch-') *s.*, *orn.* Fisch-, Flußadler *m* (*Pandi'on haliā'etus*).

~-flighted (~-flai-tid) *a.*, *poet.* hochfliegend.

~-flower ✾ † (~-flau-ör) *s.* = balsam 2.

~-height (~-hait) *s.* Adlerhöhe *f*.

~-like (~-laik) *a.* adler-ähnlich.

~-nativeness ✿ ↖ (i" nē'-tiv nəß) *s.* angeborene Adlerhaftigkeit des Auges.

~-owl (~-aul) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [winged.]

~-pinioned (~-pin-ind) (ß) *a.* = eagle-

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* — sea eagle b (siehe eagle 1 ¶). [Catesbaei.]

Eagleshamite (i'glß hām ed. i'gl-ißhəmit) *npr.*

eagleship ↖ (i'gl-ſchip) *s.* Adlerschaft *f*.

eagle-sighted (~-sai-tid) *a.* mit Adlerblick (auch *fig.*).

eagle-skate (i'gl-ßket) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (siehe eagle 1 ¶).

eagle-sky ↖ (i'gl-ßkai) *s.* Himmel *m*, wo die Adler fliegen; die höchsten Luftgegenden *f/pl.*

eagle-speed (~-ßpīd) *s.* Adlerschnelle *f*.

eagless † (i'-gl-ißəß) *s.* Adlerweibchen *n*.

eagle-stone (i'gl-ßtōn) *s.*, *min.* = actites.

eaglet (i'-gl-ət) *s.* junger Adler.

eagle-*vitriol* (i'gl-wit-ri^Ol) *s.*, *chm.* Adler-, Doppel-vitriol *n*.

~-vulture (~-wöl-tſch^ör) *s.*, *orn.* Geier-Seeadler *m* (*Gypohi'erax angola'ensis*).

~-winged (~-wind) *a.* mit Adlerfittichen.

~-wit † (~-wit) *s.* durchdringender Verstand.

~-wood ✾ (~-wud) *s.* = agallochum.

eaglify † (i'-gl-fai) *v a.* (wie) an einem Adler machen.

eagly † (i'-gli) *a.* adler-artig.

eagrass (i'-graß) *s.* = eddish. [flut *f.*)

eagre (i'-gör u. i'-gə) *s.* Spring-, Sturm-f

ealdorman † (e'l-dör-man) *s.* = alder-]

Eamer (i'-mör) *npr.* (Pers.). [man 8 u. 9.]

Eames (imß) *npr.* (Pers.).

ean ‡ (in) *v/a.* u. *v n.* lammen, werfen.

E. and O. E. ✾ *abbr.* — errors and omissions excepted (Irrtum und Auslassung vorbehalten).

eanling † (i'n-lin") *s.* junges Lamm.

ear[1] (i') [m/e. *ere, ire*; a/e. *eare*] **I** *s.* **1.** a) das äußere Ohr; b) *fig.* Ohr *n*, Gehör *n*, Aufmerksamkeit *f*; ¶. — **2.** *fig.* musikalisches Gehör oder Verständnis; ¶. — **3.** et dem Ohre Ähnliches: a) Henkel *m* e-s Kruges u.; b) ~ of a bell Henkel *m*, Krone *f*, Glockenzapfen *m*; c) Ohrenklappe *f* einer Mütze; d) *arch.* Eckkropf *m* (= crossette 1 b); e) Zipfel *m* am Warenballen; f) ⊙ Wellbaumen *m*. — **II** † *v/a.* **4.** aufmerksam lauschen auf (*acc.*). — **Vgl. ~-2** bis **4**.

§ **Zu ~ 1:** Alphabetisch geordnet: ☞ **a)** nach **Adj.** u. **Subst.**: box on the ~ Ohrfeige *f*; *anat.* cochlea of the ~ Schnecke *f*; *anat.* external, middle, internal ~ äußeres Ohr od. Ohrmuschel *f*, mittleres, inneres Ohr; † at first ~ beim ersten Hören (oder Ton); P *fig.* a flea in one's ~ ein Floh im Ohr; I'll set a flea in his ~ ich werde ihn argwöhnisch m.; noise (od. ringing) in one's ~s Ohrenklingen *n*, -sausen *n*; *zo.* Venus's ~ gemeines Seeohr (*Halio'tis tuberculā'ta*).

☞ **b)** nach **Verben**: to be all ~(s) ganz Ohr sein; I od. *bibl.* to bow down one's ~ gnädig sein Ohr neigen; it came to his ~s es kam ihm zu Ohren; to close, stop (up) one's ~s f-e Ohren verschließen, verstopfen; to give ~ aufmerksam zuhören; to give one's ~s for something f-e Ohren für et. hergeben, etwas sehr hoch bezahlen; † to hang one's ~s die Ohren hängen lassen; to have, win, gain a p.'s ~ j-s Ohr haben, gewinnen, bei j-m in Gunst stehen; *fig.* to have itching ~s neugierig sein (nach 2. Tim. 4,3); keep out of ~! fort!; to keep a promise to the ~ ein Versprechen dem Wortlaut (nicht dem Sinne) nach erfüllen; to lend (od. turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf, sein Ohr verschließen (*dat.*); to obtain the ~ of a p. sich j-s Gehör oder

Gunst verschaffen; to open one's ~s, † od. *bibl.* incline one's ~(s), lend an ~ (od. one's ~s), † to lay to one's ~s sein Ohr neigen, ein aufmerksames ꝛc. Ohr leihen, anhören; to prick up one's ~s die Ohren spitzen; to reach the ~ zu Ohren kommen; † *fig.* to shake one's ~s Verachtung oder Mißvergnügen zeigen; *fig.* to split the ~ das Ohr durch widrige Töne martern; *fig.* to tickle the ~(s) die Ohren kitzeln, j-m schmeicheln; my ~s tingle mir klingen die Ohren; to venture one's ~s seinen Kopf wagen. ☞ c) nach **Präp.** u. **Verben:** about one's ~s um die Ohren (von einem Hagel von Schlägen oder Wurfgeschossen, einem Brande oder einstürzenden Hause); zB.: to burn a p.'s house about his ~s j-m das Haus über dem Kopfe anstecken; *sl.* to give a p. one about his ~s j-m eins hinter die Ohren geben; to have about one's ~s auf dem Halse haben; † to come, fall, go together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare oder aneinander geraten, sich in den Haaren liegen, sich bei den Ohren kriegen; to come to the ~s zu Ohren kommen; † I dare not do it for my ~s ich darf es beileibe nicht thun; I have something for your private ~ ich habe Ihnen etwas allein zu sagen; *Am.* to get up (od. to go off) on one's ~ im Zorn auffahren, sich beleidigt zurückziehen; to go in at one ~ and out at the other zu einem Ohre herein- und zum andern wieder hinausgehen; to have, hold, take by the ~s bei den Ohren haben, halten, nehmen; † to hear of both ~s beide Parteien hören; † he does not hear of that ~ auf dem Ohr hört er nicht (gut), davon darf man ihm nicht reden; in the ~s (↖ ~) of vor den Ohren, in Hörweite von; to laugh from ~ to ~ über das ganze Gesicht lachen; to lead by the ~s bei den Ohren oder am Gängelbande führen; over (head and) ~s, up to the ~s über Hals und Kopf, bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to pull od. drag by the ~s j-m die Ohren zausen; † to pull by the ~s j-n am Ohre zupfen, um ihn zur Aufmerksamkeit zu zwingen; to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; † to sleep upon both ~s schlafen wie ein Dachs; to speak in the ~ ins Ohr flüstern; with both ~s höchst aufmerksam. — ☞ d) **Sprichwörter** und **Redensarten:** a hungry belly has no ~s e-m hungrigen Magen ist schlecht predigen; people who have their ~s above their heads Leute, die nicht hören (wollen); pitchers (od. mit walls) have ~s Wände haben Ohren; little pitchers have great ~s Kinder hören, was sie nicht hören sollen; wide ~s and short tongue are best höre viel und rede wenig; your ~s are not your own Sie hören nicht zu, haben keine Ohren.

Zu ear¹ 2 ♪: correct ~ richtiges, gutes Gehör; musical ~, ~ for music musikalisches Ohr; to have (no) ~ (kein) Gehör haben; ~ for verse Ohr *n* für den Vers od. Rhythmus; ♪ to sing od. play by ~ nach dem Gehör singen od. spielen.

ear² ❦ (ɪᵉ) [a/e. *ēar*] **I** *s.* Ähre *f* (auch ~ of corn); in (the) ~ in Ähren, in der Ähre. — **II** *v n.* ① a. Ähren ansetzen, in Ähren schießen (vom Korn). — Vgl. ¹, ³ u. ⁴.

ear³ † (ɪᵉ) *v.a.* pflügen; ackern; to ~ up um-)

ear⁴ schott. (ēᵉ) *adv.* = early.

'ear P (ɪᵉ) = hear; year.

earable † od. *provc.* (ɪᵉ-rə bl) = arable.

ear-ache ⑤ (ɪᵉʀ-ēk) *s.* 1. Ohren-schmerz *m*, -weh *n*. — 2. ❦ *prov.* Feldsalat *m*.

ear-bed ⊙ (ɪᵉ-bĕd) *s.* Sperrholz *n* am Wagen.

ear-bob † od. P (ɪᵉ-bŏb) *s.* = ear-drop.

ear-bone (ɪᵉ-bōn) *s.*, *anat.* 1. Ohrknochen *m*. — 2. Gehörknöchelchen *n*.

ear-bored † (ɪᵉ-bōᵉd ⑨) *a.* mit durchbohrten Ohren. [Pferdes.]

ear-bow (ɪᵉ-bō) *s.* Schmuck für das Ohr eines)

ear-brisk (ɪᵉ-brĭsk) *a.* mit rasch bewegten und aufgerichteten Ohren (Pferd).

ear-brush (ɪᵉ-brŏsch) *s.* = aurivale.

ear-bulb (ɪᵉ-bŏlb) *s.*, *anat.* ſ. bulb 2.

ear-bussing (ɪᵉ-bŏᵉ-ĭng) *a.* ſ. ear-kissing.

ear-cap (ɪᵉ-kăp) *s.* Ohrenkappe *f*.

ear-chamber (ɪᵉ-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *anat.* Gehörhöhlung *f*. [erzeugte Ährenkrankheit.]

ear-cockle ❦ (ɪᵉ-kŏkl) *s.* e-e durch e-n Wurm)

ear-conch(e) (ɪᵉ-kŏnᵏ(ʰ)) *s.*, *anat.* äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*. [Ohrenbeichte *f*.]

ear-confession † (ɪᵉ-fᵘn-fĕsch-ᵘn) *s.*, *eccl.*)

ear-cornet (ɪᵉ-kōʳ-nᵉt) *s.* Art Hörrohr *n*.

ear-cough (ɪᵉ-kŏf) *s.*, *med.* Husten *m* infolge Reizung des äußeren Ohres.

ear-covert (ɪᵉ-kŏw-ᵉʳt) *s.* = auricular 5.

eard schott. (ārᵈ) = earth.

ear-deep (ɪᵉ-dīp) *a.* nur ans Ohr dringend (Melodie; a. *fig.*). [2. ❦ Fuchsienblüte *f*.]

ear-drop (ɪᵉ-drŏp) *s.* 1. Ohrgehänge *n*. —)

ear-dropper † (ɪᵉ-drŏp-ᵉʳ) *s.* = eavesdropper. [fell *n*.]

ear-drum (ɪᵉ-drŭm) *s.*, *anat.* Trommel-)

eared¹ (ɪᵉd) *a.* mit Ohren (versehen), -ohrt; Ohr-..., ...-ohrig. — Vgl. ~².

eared² (ɪᵉd) *a.* 1. ❦ mit Ähren (versehen); in A. stehend. — 2. *her.* mit (gefärbten) Ä.

earer † (ɪᵉ-ᵉʳ) *s.* Pflüger *m*.

ear-erecting (ɪᵉʀ-ᵉ-rēᵏt-tĭn⁽ᵍ⁾) *a.* die Ohren spitzend. [hör-übung *f*.]

ear-exercise ♪ (ɪᵉʀ-ĕᵏt-ᵍᵉʳ-zăĭz) *s.* Ge-)

ear-finger † (ɪᵉ-fĭn⁽ᵍ⁾-gᵉʳ) *s.* = auricular 6.

ear-flap (ɪᵉ-flăp) *s.*, *anat.* 1. Ohrläppchen *n*. — 2. das ganze äußere Ohr.

ear-gristle † (ɪᵉ-gnĭsl) *s.*, *anat.* Ohrmuschel *f*. [außer Hörweite hält.]

ear-guard † (ɪᵉ-gārᵈ) *s.* j. der eine Person)

ear-hole (ɪᵉ-hōl) *s.* Ohr-loch *n*, -öffnung *f*; *provc.* Ohr *n*.

earing¹ † (ɪᵉ-nĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Pflügen *n*.

earing² ⚓ (.) *s.*: head ~ Nodbändsel *n* (meist ~s *pl.*); reef ~ Steckbolzen *m*.

ear-kissing (ɪᵉʳ-kĭˢ-ĭn⁽ᵍ⁾) *a.* leise ins Ohr gesagt, geflüstert; zuflüsternd.

ear-knowledge † (ɪᵉ-nŏl-ᵉdʒ) *s.* Kunde *f* von Hörensagen.

earl (ēʳl) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; m/e. oft allg. Bzchg eines hohen Adeligen; *abbr.* E.); *sl.* ~ of Cork Carreau-As *n*; E~ Marshal Königl. Oberzeremo'nienmeister *m*, Chef *m* des Court of Chivalry (i. ds; unter ihm stehen Herolde und Wappen-amt. Das Amt ist in der Familie des Herzogs von Norfolk erblich).

ear-lap (ɪᵉʳ-lăp) *s.* 1. *anat.*: a) Ohrläppchen *n*; b) Ohrmuschel *f*. — 2. *Am.* Ohrenklappe *f*, -wärmer *m*.

ear-lappet (ɪᵉʳ-lăp-ᵉt) *s.* = auricular 5.

earldom (ēʳl-dᵉm) *s.* 1. † oder *hist.* Verwaltungsgebiet *n* e-s earl; Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

Earle (ēʳl) *npr.* (Prsn.).

ear-leaf ❦ † (ɪᵉʳ-lĭf) *s.* Keimblatt *n*.

earled ↖ (ēʳld) *a.* zum earl gemacht.

earless (ɪᵉʳ-lᵉs) *a.* 1. ohr-, henkel- ꝛc. los. — 2. taub; † nicht hören wollend; ♪ ohne musikalisches Gehör. — 3. ❦ † ährenlos.

earlet (ɪᵉʳ-lᵉt) *s.* 1. † = ear-ring. — 2. † *anat.* = auricle 1 b. — 3. ❦ = auricle 2.

earlier (ēʳ-lĭ-ᵉʳ) *a.*, *comp.* zu early.

earlierness † (ēʳ-lĭ-ᵉʳ-nᵉs) *s.* früheres Vorhandensein.

earlily † (ɪᵉʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* zu early.

earliness (ɪᵉʳ-lᵉ-nᵉs) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

earlishness ↖ (ɪᵉʳ-lĭsch-nᵉs) *s.* gräfliches Wesen.

ear-lobe (ɪᵉʳ-lōb) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

ear-lock [illegible] Seiten-, Schmachtlocke *f*.

earl-ship [illegible] *s.* 1. *hist.* Würde *f* od. Amt *n* eines earl. — 2. *co.* your ~ etwa: Euer Gn. [illegible]

early (ēʳ-lĭ) [illegible] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig, am Tage, im Jahre, in einem gehörigen Zeitraume; ſ. — 2. bald, bei-zeiten, unbedingt, [illegible] 3. [illegible] der Reihe. — **II** *a.* 4. [illegible] regelmäßig) früh aufstehend [illegible] (*ant.* late); ☿. — 5. ❦ früh [illegible] Sorte od. reifend. — 6. ↖ *fig.* [illegible] — 7. jugendlich, jung (*B.*). — 8. einem frühen Zeitabschnitte angehörig, früh, alt (Geschichte, Kirche ꝛc.). — 9. baldig. — 10. erst, vorderst in einer Reihe.

Zu ~ 1: ~ and late früh und spät, unausgesetzt; ~ in the morning frühmorgens; *prov.* ~ to bed and ~ to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; as ~ as April schon im April; as ~ as the reign of Elizabeth schon zur Regierungszeit Elisabeths; he lost his father ~ er verlor früh(zeitig) seinen Vater; E~ Closing Act Polizeistunden-Gesetz *n* (nach welchem öffentliche Lokale an Wochentagen um Mitternacht, Sonntags schon um 11 Uhr geschlossen werden müssen).

Zu ~ 4: *co.* ~ bird = ~ riser; *Am.* at ~ candle-light beim Beginne; E~ English: a) Alt-Englisch *n*, b) *arch.* altenglischer Baustil von ca. 1175–1275; ~ evening party nach dem dinner zum Thee oder Tanz geladene Gesellschaft, ~ habits *pl.* Gewohnheit *f*, früh schlafen zu gehen und früh aufzustehen; ~ harvest Frühernte *f*; at an ~ hour früh(zeitig; to keep ~ hours früh schlafen gehen und früh aufstehen; ~ life Jugend *f*; his ~ productions *pl.* seine ersten Arbeiten *f/pl.*; ☿ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; ~ riser Frühaufsteher *m*, small-and-~ klein und früh am Abend stattfindend (Gesellschaft; ſ. a. ats.); to be ~ früh aufstehen; frühzeitig auf dem Posten sein.

ear-mark ⑤ (ɪᵉʳ-mārᵏ) **I** *s.* 1. (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Stalles ꝛc. — 2. *fig.* (Eigentums-)Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. Schafe an den Ohren zeichnen. — 4. *fig.* mit e-m (Eigentums-)Kennzeichen versehen, kennzeichnen. — 5. *parl.*, *sl.* Gelder für bestimmte Zwecke zurücklegen.

ear-muffer *Am.* (~-mŭf-ᵉʳ) *s.* = ear-lap 2.

earn¹ (ēʳn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ①a. 1. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben; ☿. — 2. *Am.* base-ball: durch Schlagen und Laufen (nicht durch schlechtes gegnerisches Spiel) bekommen, gewinnen. — 3. zur Folge haben, einbringen, verschaffen (for j-n). — 4. [illegible] ertragen. — 5. *prov.* [illegible] sammeln, ernten. — *Syn.* ſ. obtain.

Zu ~ 1: [illegible] (durch Arbeit ꝛc.) Appetit machen; these praises have been dearly ~ed ... sind teuer erkauft [illegible] will es gut [illegible] to ~ one's living j-n Lebensunterhalt verdienen.

earn² † oder *prov.* (ĕʳn) [illegible] **I** *v.n.* gerinnen. — **II** [illegible] gerinnen machen.

earn³ [illegible] *v.n.* (sich) sehnen nach; sich grämen um.

earn⁴ † (ēʳn) *adv.* dringend.

earn⁵ [illegible] = erne. — Vgl. ~¹ bis ⁴.

earnest[1] (ör'-nĭst) [a.e. *eornest*; a.d. *ernest*] **I** *a.* 1. ernst, ernstlich; eifrig, [illegible] ernstgemeint, ernst gemeint, aufrichtig, redlich. 2. wichtig, ernst. [illegible] **II** † *adv.* 3. ernstlich (= earnestly). — **III** *s.* 4. Ernst *m*. **IV** *trans.* 5. a) im Ernst gebrauchen, b) ernst machen. — *Syn.* [illegible] ernst, ernsthaft, ernstlich, eifrig, ernsthaft, ernstlich, eifrig, redlich, aufrichtig. Vgl. ~[2]

Zu ~ **1:** ~ eyes *pl.* [illegible] ernste Blicke *m pl.*; ~ hope ernste [illegible] ~ in earnest, ernst, ernstlich, im Ernst, ernstlich, im Ernst, ernstlich, im

Zu earthly 1: our ~ abode unsere irdische Behausung; ~ affairs *pl.* irdische Angelegenheiten *f pl.*; ~ sovereignty weltliche Herrschaft.

Zu ~ 2: ~ beings *pl* niedere, gemeine, sinnliche Geschöpfe *n pl.*

Zu ~ 3: F he had not a ~ thing ~ er hatte nichts (auf der Welt); there is no ~ reason for it es ist kein denkbarer Grund dafür vorhanden; it's of no ~ use es hat für mich nicht den geringsten Wert; things with which I have no ~ concern Dinge, die mich gar nichts angehen.

earthly-minded (ˈ-maɪn-dɪd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich, roh.

earthly-mindedness (-maɪndɪdnɪs) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f*, Roheit *f*.

earth-mad ☿ (ˈ-mæd) *a.*, *prov.* ganz verrückt. [wasp, hornet.]

~-magnetic (-mæg-nɛtɪk) *a.*, *phys.* erdmagnetisch.

~-marl (-mɑːl) *s.*, *min.* Erdmergel *m*.

~-moss ☿ (-mɔs) *s.* Torfmoos *n*.

~-mouse (-maʊs) *s.* Erdmaus *f*, Maulwurf *m*.

~-nut ☿ (-nʌt) *s.* 1. Knollenwicke *f*, Erdnuß *f* (*Bunium bulboca'stanum*). — 2. = earthnut. 3. = earthnut-pea. 4. = earthnut-pine. 5. = earthnut-pea.

~-oil (-ɔɪl) *s.*, *chem.* Erdöl *n*, Petroleum *n*.

~-pea ☿ (-piː) *s.* Erd-, Knollen-, Platterbse (*Lathyrus tuberosus*).

~-pig (-pɪg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~-pillar (-pɪlə) *s.*, *geol.* Erdpfeiler *m*.

~-pipe (-paɪp) *s.* Erdröhre *f*.

~-pit (-pɪt) *s.* Erdgrube *f*; *hunt.* Fallgrube *f* für Raubzeug.

~-pitch (-pɪtʃ) *s.*, *min.* Erdpech *n*.

~-plate (-plɛɪt) *s.* 1. *arch.* = earth-table. — 2 *tel.* Erdplatte *f* des Blitzableiters.

~-pulsation (-pʌlsɛɪʃən) *s.* Erdbeben *n* infolge von Wellenbewegung der Erdoberfläche.

earthquake (ˈ-kwɛɪk) **I** *s.* Erdbeben *n*. **II** *a.* erdbebenartig, Erdbeben... — **III** ↖ *v.t.* (*q.*) wie durch ein Erdbeben erschüttern. — **IV** ↖ *v.i.* (*q.*) erbeben oder sich anfühlen wie die Erschütterung derselben.

earthquake-footed ↖ (ˈ-kwɛɪk-fʊtɪd) *a.*, *poet.* mit Füßen, deren Tritt ein erdbebenartige Erschütterung hervorbringt; verwüstend dahinschreitend.

earthquaken ↖ (-kweɪkən) *a.*, *co.* durch Erdbeben erschüttert. [gras *n* (*Briza*).]

earthquakes ☿ *pl.* (-kweɪks) *s.* Zittergras

earthquaking (ˈ-kwɛɪkɪŋ) **I** *s.* das Vorkommen von Erdbeben, Erderschütterungen *f pl.* — **II** *a.* erderschütternd; bebenerregend, bebenerzeugt [bebenerregend.]

earthquaky ↖ (ˈ-kwɛɪkɪ) *a.*, *co.* erdbebenartig.

earth-rammer ⊙ (ˈ-ræmə) *s.* Erd-, Hand-stampfe *f*, Erdstampfe *f*. [*fig.* s.]

~-rind (-raɪnd) *s.*, *geol.* Erdrinde *f* (a. *fig.*)

~-sack ⚒ (-sæk) *s.*, *fort.* = earth-bag.

~-sculpture (-skʌlptʃə) *s.* die plastischen Werke, welche die Erde selbst bietet.

~-shaker (ˈ-ʃeɪkə) *s.*, *poet.* Erderschütterer *m* (Neptun).

~-shaking (-ʃeɪkɪŋ) **I** *a.*, *poet.* erderschütternd. — **II** *s.* = earthquake.

~-shine (-ʃaɪn) *s.*, *ast* Erdlicht *n* des nicht erleuchteten Mondes.

~-shock (-ʃɔk) *s.* Erd-erschütterung *f*.

~-shrew (-ʃruː) *s.*, *zo.* = shrew-mouse.

~-side ↖ (-saɪd) *s.* erdwärts gekehrte Seite.

~-slip (-slɪp) *s.* Erd-, Berg rutsch *m*.

~-smoke ☿ (-smoʊk) *s.* Erdrauch *m* (= fumitory).

~-spider (-spaɪdə) *s.*, *ent.* Tarantel *f*.

~-star (ˈ-staː) *s.* 1. ☿ Erdstern *m* (ein Schwamm; *Geastrum*). — 2. ↖ die Erde als Stern.

earth-stopper (ˈ-stɔpə) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.

~-stopping (-stɔpɪŋ) *s.*, *hunt.* Verstopfen *n* der Zugänge eines Fuchsbaues.

~-table (-teɪbl) *s.*, *arch.* Sockelgesims *n*.

~-terminal (-tɔːmɪnl) *s.*, *tel.* Erdklemme *f*. [(= earthnut.)]

~-thunder (-θʌndə) *s.* unterirdischer

~-tiller ☨ (-tɪlə) *s.* Ackermann *m*.

~-tilting (-tɪltɪŋ) *s.* Art Ieli, Erderschütterung. [(*Onosma echioides*).]

~-tongue ☿ (ˈ-tʌŋ) *s.* Ochsenzunge *f*

~-treading ↖ (-trɛdɪŋ) *a.*, *poet.* die Erde (be)tretend; beim Gehen sichtbar.

~-treatment (-trɛɪtmənt) *s.*, *med.* Behandlung *f* von Wunden mit Erdpulver.

~-tremor (-trɛmə) *s.* Erdbeben *n*. [Meridian (= Greenwich).]

~-vexing (-vɛksɪŋ) *a.*, *poet.* die Erde beunruhigend.

~-waggon 🚃 (-wægən) *s.* Erd-, Kies-wagen *m*.

earthward (ˈ-wɔd) *adv.* (a. *a.*) der Erde zu, erdwärts. [welle *f*.]

earth-wave (ˈ-weɪv) *s.* Erdbebenwelle *f*

~-wire (-waɪə) *s.*, *elect* Erdleitung *f*.

~-wolf (-wʊlf) *s.*, *zo.* = aardwolf.

~-work (-wɔːk) **I** *s.* Erd-arbeit *f*, Anlage *f* aus Erdmassen *m*, Wall *m*. **II** *v.t.* = entrench. [(= Erdbeben).]

~-working ⚒ (-wɔːkɪŋ) *s.* Arbeiten *n* in der Erde.

~-worm (-wɔːm) *s.*, *ent.* Regenwurm *m* (*Lumbricus*, *fig.* = Mensch).

earthy (ˈ-θɪ) *a.* 1. irdisch, erdig, erdhaft; dumpf, modrig; Erd... ; ☨. — 2. erdfarben, -braun; schmutzig, schmutzfarben. — 3. roh, körperlich, sinnlich, roh. ; schwer, derb. — 4. ganz irdisch gesinnt; in der Erde wohnend; ☨. — 5. = earthly 1.

Zu ~ 1: *min.* ~ arseniate of lead Bleiarsenerz *n*, ~ cobalt Erdkobalt *m*; ~ matter erdiger Bruch; ~ salts *pl.* Erdsalze *n pl*, ⚒ ~ coal Braunkohle *f*, ~ taste, smell Erdgeschmack *m*, Modergeruch *m*.

Zu ~ 4: ~ spirits *pl* Erdgeister *pl*; ~ tales Erdmärchen *n pl*; an ~ place ein Platz wie im Grabe.

ear-trumpet (ˈ-trʌmpɪt) *s.* Hörrohr *n*.

ear-tube (-tjuːb) *s.* = ear-trumpet.

ear-wax (-wæks) *s.* Ohrenschmalz *n*.

earwig (ˈ-wɪg) **I** *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m* (*Forficula*). — 2. *Am.*, *zo.* Art Tausendfuß *m*. — 3. ☨ *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmeichler *m*. — 4. *sl.* Priester *m*. — **II** F *v.a.* 1. *v.* 5. durch Ohrenbläserei gewinnen; durch geheime Mitteilungen beeinflussen. — 6. durch Ermahnungen *etc.* quälen, plagen.

earwiggy (ˈ-wɪgɪ) *a.* wurmstichig.

earwise ↖ (ˈ-waɪz) *adv.* 1. mit dem Ohre. — 2. ☨ ohren-artig.

ear-witness (-wɪtnɪs) *s.* Ohrenzeuge *m*.

ear-worm (-wɔːm) *s.*, *ent.* 1. = bollworm. — 2. ☨ = earwig 3.

ear-wort ☿ (-wɔːt) *s.* Ohrwurz *f* (*Dysophylla auriculata*).

ease (iːz) [a. f. *eise*, *aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ☨. 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f*; *bes.* Müßiggang *m*, Trägheit *f*; ☨. — 3 Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty); with ~ mit Leichtigkeit. — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von); ☨. — 5. † Nachlaß *m*, Erlaß *m*, Befreiung *f* von einer Verpflichtung. 6. Freiheit *f*, Ungezwungenheit *f* des Benehmens, des Stiles *etc.* *Syn.* Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Tätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v.t.* 1 b. 7. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* siehe alley[1]). — 8 ☨ ruhen lassen, haben, erfreuen (sich) *refl.*) — 9. ↖ ~ oneself, ☨ to ~ nature seine Notdurft verrichten. — 10. befreien (of, von). ☨ *pret.* to be ~d Ruhe h. — 11 ⊙ : ~ a band Spannung *etc.* frei machen (a. *fig.*); b) abschärfen, überfeilen; ☨. 12 ⊙ *arch.* entasten. — 13. ⊙ *mech.* ~ a gear einen Gang vermindern. 14. ↖ to ease weaken, erleichtern; ☨. 15. ⚓: a) to ~ away (a rope) (ein Tau) allmählich, to ~ down herunterfieren; to ~ in einfieren; b) to ~ sail Segel ☨; to ~ the helm die Halsen aufstechen; d) to ~ the helm aufkommen, ☨; to ~ her head (a ship) ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam! ~ ahead! langsam voraus!; ~ her astern! ☨; zu!; to ~ the bowlines ☨; to ~ the sheets ☨; to ~ the yards ☨. — 16. ~ matters die Sache vermindern. — 17 *co.* ~ oneself stehlen *etc.* ☨. — **III** *v.i.* 18. ☨ nachlassen; ⚓ und zwar ~ up langsam! — 19. to ~ off leichter werden. — 20. ✖ Börse: to ~ down, off fallen, weichen, *sl.* verflauen (Preis).

Zu ease 1: at ~, at one's ~, ☨ with ~ at ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, unbesorgt; ☨ in guten Verhältnissen; F to be at ~ in one's inn es sich zu Hause bequem machen; he is not at ~ on (over) it er ruht jetzt im Frieden, ist (wohl) at ~ and comfortable, at heart's ~ glücklich und zufrieden; a little ~ kleine Gefangniszelle; to make a p. feel at ~ j-n sich behaglich fühlen lassen; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ Feldkapelle, Feldaltar *m* (= 4 ☨).

Zu ~ 2: give him some ~! laß ihm etwas Ruhe!

Zu ~ 4: seat, ☨ chapel, ☨ house of ~ Abtritt *m*; ☨ writ of ~ Amts-, Entlassung, s. Absetzungsbrief *m*; ☨ to do one's ~ = ~ 9.

Zu ~ 11: ⊙ to ~ a spring eine Feder abspannen; to ~ the cock den Gewehrhahn in Ruhe setzen, abspannen; to ~ a screw eine Schraube lösen; to ~ a door eine Thür et. anheben, leichter schließen machen.

ease-and-comfort (ˈiːzɪ-ənd-kʌmfət) *s.* Faulenzer *m* (Art Fußtritt in Gestalt eines T).

easeful (ˈiːzɪ-fʊl) *a.* □ 1. ruhig, behaglich, friedlich. — 2. unbeschäftigt, müßig; Ruhe gewährend. [Ruhe *f*.]

easefulness (-nɪs) *s.* Behaglichkeit *f*,

easel[1] (iːzl) [holl. *ezel*, dtsch Esel] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n*.

easel[2] (schott. (iːßl) *adv.* = eastward.

easeless (ˈiːzɪ-lɪs) *a.* 1. ↖ rastlos, ruhelos. — 2. (Schmerz, Unglück) endlos.

easel-picture, easel-piece (ˈiːzl-pɪk-tʃə, -piːß) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n*.

easement (ˈiːzmənt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Beruhigung *f*, Beruhigung *f*, Vorrichtung *f*, Unterstützung *f*, Gemach *n*; ☨ ~ of nature eine Oeffnung für das Gemeinwesen, *hunt.* dogs *pl.* of ~ irische Hunde *m pl.* — 2. ☨: a) Lehensbesitz *m* *f*, b) Lehen *n* (auch house of ~), Stück *n* Land *n* *m*; to do one's ~ s-e Notdurft verrichten. — 3. ☨ Erleichterung *f*, Gefälligkeit *f*, Vergünstigung *f*, Begünstigung *f*. — 4. ☨ Dienstbarkeit *f*, Servitut *n*. — 5 ☨ Recht *n* auf Benutzung *f* eines fremden Grundstücks. — 6 ⊙ *carp.* = ease-off.

ease-off ⊙ (ˈiːzɪ-ɔf) *s.*, *carp.* Schräge *f* [Neigung *f*.]

easer (ˈiːzə) *s.* Erleichterer, -in; [Schmeichler *m*.]

easily (ī′-zĭ-lĭ) *adv.* zu easy I.
easiness (ī′ zĭ-nĕs) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m*. — 2. = ease 6. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Leichtsinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*. — 6. † Wankelmut *m*.
easing † cd. *provc.* (ī′-zĭn[g]) *s.* Dachrinne *f*.
easing-chair † (~-tshā′) *s.* Nachtstuhl *m*.
easing-sparrow *provc.* (ī′-zĭng-spă′r-o) *s.*, *orn.* Haussperling *m* (= house-sparrow).
eassel (ēsh. (ĭsĕl) *adv.* = eastward.
east, mit **East** (ēst) [a c. *éastan*] *abbr.* **E.** **I** *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; ⚳. — 2. Orient *m*, Morgenland *n*, Levante *f*; ⚳. — 3. *poet.* = east-wind. — **II** *a.* 4. östlich; Ost-...; ⚳. — **III** *adv.* 5. ostwärts, östlich; due († full) ~ genau nach Osten. — 6. *Am., sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — 7. *Am.* down ~ ∫ down-east. — **IV** *v/n.* ⚳ a. 8. ostwärts fahren od. sich bewegen. — **V** ↖ *v/reft.* ⚳ a. 9. to ~ oneself sich orientieren, sich zurechtfinden.
Zu ~ **1:** to the ~ (of) östlich (von); ⚓: to decline towards the ~ nach Ost abweichen, mißweisen; the wind is in the ~ ... kommt von Osten; East-by-North (*abbr.* **E. b. N.**) Ost zu Nord (11¼° von OR); East-North-East (*abbr.* **E. N. E.**) Ost-Nord-Ost (22½° von Ost). [ost-romische Kaiserreich.]
Zu ~ **2:** Empire of the East das
Zu ~ **4:** East Cape Ostkap *n* (östlichster Punkt Asiens); ~ gate Ostthor *n*; East India, &c. s. bsd. Titelkopie; 🍷 ~ Kents ostkentischer Hopfen; East London Ost-London *n*; East Prussia Ostpreußen *n*; East River Straße zw. Long Island Sound und dem Hafen von New York; ~ side Ostseite *f*; ~ sun Osterfonne *f* (wenn die Sonne um sechs Uhr gerade im Osten aufgeht). [herum.]
east-about (ī′ĕst-ă-bau̯t′) *adv.* ostwärts)
east-bound (~-bau̯nd) *a.* nach Osten gerichtet, fahrend &c.
Eastbourne (ī′ĕst-bō′rn) *npr.* (engl. Seebad).
east-country (~-kŭn-trĭ′) = eastland.
East-end (ēst-e′nd) *s.* Ost-ende *n*, der östliche Teil (bsd. Londons).
East-ender (ēst-e′n-dĕr) *s.* Bewohner(in) des Ost-endes von London.
Easter[1] (ī′-stĕr) [a. c. *éastre*, mit *pl. éastron*, dem ahd. *ôstoron* entsprechend] **I** *s.* 1. Ostern *pl.*, Osterfest *n*. — 2. † = *bibl.* jüdisches Osterfest *n* (Ap. G. 12, 4). — **II** *a.* 3. Oster-... (s. auch die Zssgn); ~ cards *pl.* Osterkarten *f pl.* (an Verwandte und Freunde gelandt, gleich den Weihnachts- und Neujahrskarten); ~ Sunday, ~ Monday Oster-sonntag *m*, -montag *m*; jur.: ~ sitting Sitzungsperiode *f* des Reichsgerichts in London vom 15. April bis 18. Mai; ~ term: a) *Oxf.* Studienkursus von Mittwoch nach Quasimodogeniti bis Donnerstag vor Pfingsten; b) = ~ sitting. — 4. † = eastern.
easter[2] *provc. Leicsh.* (ī′-stĕr) *s.* Rückseite *f* des Kamins oder der Feuerstatte.
Easter-book (ī′-stĕr-bŭk) *s.* Rechnungsbuch *n* für die Easter-dues.
~day (ī′-stĕr-dē′) *s.* Ostersonntag *m*.
~dues (~-djū) *s. pl.* Oster-Abgaben *f/pl.* der Pfarr eingesessenen an den Pfarrer.
~egg (ī′-stĕr-ĕg) *s.* Oster-ei *n*.
~eve, † **~-even** (ī′-stĕr-ī′v(ĭ)n) *s.* Karsamstag *m*, Osterheiligabend *m*.
~fair (ī′-stĕr-fā′) *s.* Ostermesse *f* (in Leipzig).
~festival (~-fĕs-tĭ-vĕl) *s.* Osterfest *n*.
~flower ❀ *Am.* (~-flau̯-ĕr) *s.* Art Wolfsmilch *f* (*Euphorbia pulcherrima*).
Easter-holidays (ī′-stĕr-hŏ′lĭ-dēz) *s/pl.* Oster-feiertage *m/pl.*, -ferien *pl.*
eastering ↖ (ī′-stĕr-rĭn[g]) *a.* ostwärts umschlagend (Wind).
Easter-lamb † (ī′-stĕr-lăm) *s.* Osterlamm *n*.
easterling † (ī′-stĕr-lĭn[g]) *s.* 1. Ostländer *m* (bsd. Bewohner der Ostseeküste und der Hansastädte); ❦ ~ money von den Hansa-Kaufleuten geprägtes Geld. — 2. ⚓ Schiff *n* aus Deutschland oder den baltischen Küstenländern. — 3. ❦ ~ penny-weight. — 4. Bewohner *m* eines östlichen Landes; gried. ider Katholi't.
easterly (ī′-stĕr-lĭ) **I** *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — **II** *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.
easter-mackerel (ī′-stĕr-măk′r-ĕl) *s.*, *ichth.* = chub-mackerel.
eastermost † (ī′-stĕr-mōst, ~mĕst) *a.* = easternmost.
eastern (ī′-stĕrn) *abbr.* **E.** **I** *a.* □ 1. östlich ⚳. — 2. orientalisch, morgenländisch; ⚳. — 3. ↖ ostwärts gerichtet; ~ voyage Reise *f* nach Osten. — 4. aus Osten kommend; Ost-... (Wind). — **II** *s.* 5. ↖ Orientale *m*; Ostländer *m*; ⚓ The Great E~ das zur Legung des ersten transatlantischen Kabels benutzte Schiff. — 6. **E~** griechischer Katholi't.
Zu ~ **1** u. **2:** E~ Church die griechische Kirche; *her.* ~ crown = antique (s. bd. 1) crown; E~ Empire: a) das oströmische Kaiserreich, b) in englischen Zeitungen oft: Indien *n*; ~ hemisphere östliche Halbkugel; ~ question orientalische Frage.
easterner ⚐ *Am.* (ī′-stĕr-nĕr) *s.* Bewohner *m* der östlichen Vereinigten Staaten.
easternmost (ī′-stĕrn-mōst, ~mĕst) *a.* 1. östlichst. — 2. ↖ von ausgeprägt orientalischer Eigentümlichkeit.
Easter-offering (ī′-stĕr-ŏf′-ĕr-rĭn[g]) *s.* = Easter-dues.
Easter-supper † (ī′-stĕr-sŭp-ĕr) *s.*, *eccl.* [Abendmahl *n*.]
Easter-taper (~-tē-pĕr) *s.* Osterkerze *f*.
Eastertide (ī′-stĕr-tīd) *s.* Osterzeit *f* (die Osterwoche od. die 50 Tage von Ostern bis Pfingsten).
East-Goths (ī′ĕst-gŏthz) = Ostrogoths.
East India (ēst ĭn-dĭa ⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* **E. I. C.**) ehm.: Ostindische Gesellschaft oder Kompagnie (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst); *ent.* ~ fly Ostindische (Spanische) Fliege.
East Indiaman ⚓ (~ ĭn-dĭa-măn ⑧) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).
East Indian (~ ĭn-dĭ-ăn ⑧) **I** *a.* ostindisch. — **II** *s.* Ostindier(in).
East Indies (~ ĭn-dĭz) *npr/pl.* (*abbr.* **E. I.**): the ~ Ostindien *n*.
easting (ī′-stĭn[g]) *s.* 1. ⚓ zurückgelegter östlicher Kurs. — 2. östliche Entfernung von einem bestimmten Meridian'n. — 3. ⚓ Annäherung *f* an eine östliche Richtung; Umschlagen *n* nach Ost; wind with ~ (in it) Wind mit Ost, aus östlicher Richtung. — 4. Himmelskörper: Erreichung *f* des Ostpunktes ihrer scheinbaren täglichen Bahn.
Eastlake (ī′ĕst-lēk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Charles L. ~ engl. Maler (1793—1865).
eastland (ī′ĕst-länd) **I** † oder *poet.*, *s.* Ostland *n* (bsd. ehm. Ostsee-Länder). — **II** *a.* Ostländ's... [eastward.]
eastling(s) schott. (ī′ĕst-lĭn[g](z)) *a. u. adv.* =
eastmost †, cd. *poet.* (ī′ĕst-mōst, ~mĕst) *a.* = easternmost. [Stadt).]
Eastport (ī′ĕst-pōrt ⑨) *npr.* (amerikanische)
East Sea † (ī′ĕst sē) *npr.* = Baltic II.
eastward (ī′ĕst-wĕrd) **I** *adv.* ostwärts, nach Osten. — **II** *s.* östliche Richtung. — **III** *a.* (s. ~ly) nach Osten sich bewegend, liegend, gerichtet; östlich.
eastwardly (~-lĭ) **I** *adv.*: a) = eastward; b) aus Osten. — **II** *a.*: a) in östlicher Richtung; b) aus Osten; Ost-...
eastwards (ī′ĕst-wĕrdz) *adv.* = eastward.
east-wind ⑥ (ī′ĕst-wĭnd) *s.* Ostwind *m*.
east-winded (ī′ĕst-wĭn-dĕd) *a.*: ~ day Tag *m*, an dem Ostwind weht.
east-wise ↖ (~-wa-ĭz) *adv.* = eastward.
easy (ī′-zĭ) [ease] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ⚳. — 2. frei von Schmerzen, Belästigungen &c.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; ⚳. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu tun zu erlangen &c.) (mit of oder mit to mit *inf.*) (*amt.* difficult, hard); ⚳. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of oder to mit *inf.*); ⚳. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung &c.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis &c.); ⚳. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil &c.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen &c.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos, gleichgiltig. — 10. bemittelt, wohlhabend; behaglich (Verhältnisse &c.). — 11. † vorteilhaft. — 12. † milde, sanft, umgänglich. — 13. † unbedeutend, unwichtig, mittelmäßig. — 14. ❦ ruhig; wenig gestraft, weichend, flau. — 15. Börse: gleich verteilt (Honneurs); *Am.*, *fig.* honours are ~ die Waffen sind gleich. — **II** *adv.* 16. F leicht, ohne Schwierigkeiten. — 17. leicht, lose (sich bewegen, sitzen); ⚔ stand ~! rührt Euch! — 18. F leichthin, gemächlich, unbekümmert, behaglich, bequem; to let a p. off ~ j-n mit einer leichten Strafe laufen lassen; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 19. ~! sachte!, langsam!, nicht so grob!; ⚓: ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer); row ~ all! rudert langsam!; ~ a. substantivisch gbr.: kurze Rast, Aufenthalt *m*.
Zu ~ **1:** ~ carriage bequemer Wagen; ~ cushion behagliches, weiches Kissen; I am very ~ here ich befinde mich hier recht wohl; to make oneself ~ sich beruhigen (on über; s. a. ~ 2 ⚳); ~ road ebene Straße; ~ slope sanfter Abhang; ⚓ of an ~ access anlegbar.
Zu ~ **2:** to be ~ about the future der Zukunft wegen unbesorgt sein; make yourself ob. your mind ~ about that! machen Sie sich deshalb keine Sorgen!; ~ in one's mind ruhig, zufriedenen Gemütes; of ~ temper von zufriedener, ruhiger Gemütsart; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden stellen; beilegen, richtig machen; leicht machen, erleichtern; *euph.* to make oneself ~ seine Notdurft verrichten (s. a. ~ 1 ⚳).
Zu ~ **3:** he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; † ~ birth leichte Geburt; *prvb.* ~ come, ~ go wie gewonnen, so zerronnen; ~ leap leichter Sprung; ~ task leichte Aufgabe; ~ to be borne erträglich, leidlich; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich; F as ~ as kiss my hand kinderleicht; F as ~ as shelling peas leicht wie Kuchen-essen (*BM.*); to obtain an ~ pardon leicht Verzeihung erhalten; ~ to read, to understand, &c. leicht zu lesen, zu verstehen &c.
Zu ~ **4:** ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to oder with leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden; *euph.* a lady of ~ virtue ein loderes Damchen; † ~ to forgive leicht verzeihend.
Zu ~ **6:** ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, ob. Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weniger: auf Abzahlung.

easy-chair ⊙ (ī′-zi-tshār) *s.* Lehn-, Armstuhl *m*, Großvaterstuhl *m*.

easy-going (ī′-zi-gō′-ing) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig, bequemlichkeitsliebend; gleichgültig, gutmütig.

easygoingness ✎ (ī′-zi-gō′-ing-nĕß) *s.* Gleichgültigkeit *f*, Bequemlichkeit *f* etc.

eat[1] (īt) [a. *etan*] **I** *v.a.* 3 (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ✎ eat) 1. essen, genießen, verzehren; fressen; ⚸. — 2. zerfressen, ätzen, verzehren, bevölkern, vermindern, zerstören (*mst fig.* u. mit away, out, up); mit zu, i. ↘ ⚸; ⚸. — 3. *Am.* (Wild), *sl.* füttern. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ⚸. — **II** *v.n.* 5. essen, speisen; ⚸. — 6. *fig.* nagen, bohren, sich ein- oder durch-n fressen, eindringen (in, into), durch). — 7. ⚸ sich gut, gar zu essen (lassen), schmecken (to *a p.*, *adv.*). ⚸. — 8. ⚓ to ↘ to windward Luv halten. — **III** ↘ 9. Nahrung *f*. Vgl. ↘[2] u.[3].

Zu eat[1] **1:** ; to ↘ the air mit Versprechungen abgespeist werden (*All H.IV,b,1,3,28*); to ↘ the calf in the cow's belly to eine Entmündigung im voraus verzehren; to ↘ crow i. crow[2] 1 ⚸; to ↘ one's dinner, supper zu Mittag, zu Abend speisen; to ↘ dirt i. dirt 1 ⚸, *fig.* to ↘ earth Land an sich reißen (*sagt. of* earth-hunger); to ↘ one's fill sich satt, voll essen; to ↘ the ground bare den Boden kahl fressen, abweiden (vom Vieh); ⚲ I'll ↘ my hat (*etc.* head) if I can't do it ich lasse mich hängen, wenn ...; to ↘ humble-pie (*etc.* the leek) Abbitte thun; sich demütigen; † to ↘ iron, a sword erstechen, erdolchen werden; to ↘ oneself sick, ill sich krank essen; to ↘ stick Schläge bekommen; *sl.* prov.: to ↘ one's terms s.-e Semester abessen (die Studenten der Jurisprudenz, in den Inns of Court, mußten bei den gemeinsamen Mittagessen (in hall, wo die Präsenzlisten geführt werden, wenigstens dreimal in jedem der 12 Semester zugegen sein) = to keep one's terms seine Studienzeit absolvieren; to ↘ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; ⚲ he's eating us out of house and home er frißt uns arm.

Zu eat[1] **2:** *bibl.* to ↘ the fruit of one's own doings den Lohn s.-r Thaten erhalten (Jer. 21,14); *bibl.* to ↘ the good of the land die Güter des Landes aufzehren, to ↘ one's heart (out, up) sich abharmen, sich (vor Gram *etc.*) verzehren, (auch vor Langeweile) vergehen; ⚓ to ↘ the wind out of a vessel einem Schiffe Luv abfreißen; eaten by the woodfretters vom Holzwurm benagt.

Zu eat[1] **4:** to ↘ **away**: a) auf-essen, verzehren, b) zerfressen, abnagen (auch *fig.*), ⚲, ⚲ to ↘ **in**: a) verzehren (auch *fig.*), b) ⚲ nagen; to ↘ **off**: a) weg-essen, weg-fressen, ⚲ it ↘s its head off es reizt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd *etc.*), b) weg-ätzen; to ↘ **out**: a) Zusatz aus-, da-beißen, b) auffressen, aufzehren, -ätzen, -fressen, -saugen, -schöpfen, -leeren, -graben, zerstören, Raum, ⚲ Seewasser Aufwand nehmen, fortnehmen; hinausgehaut sein in; to ↘ **up**: a) auf-essen, -fressen, -leeren, -ätzen, -graben, -saugen, -schlingen, verzehren, Boden vernichten, aussaugen, b) ⚲ *fig.* ohne Gewähr ↘ hier up sie ⚲ zum Aufessen, c) einen Streitsteller verschlingen, ↘s Ideen sich aneignen *etc.* zu eigen machen, d) ⚓ to ↘ up into the wind Luv gewinnen; to ↘ **with**: a) fressen lassen von; to ↘ one's hay with sheep sein Gras von Schafen abfressen l., b) *fig.* verzehren, abnagen (*mst pass.*; with von Stolz, Kummer, Sorgen, Schulden); you are ↘en up with passion Eure Leidenschaft verzehrt (Bib.).

Zu eat[1] **5** u. **7:** to ↘ well: a) einen guten Appetit haben, b) e-n guten Tisch führen, c) gut schmecken; meat and potatoes ↘ better hot than cold ... schmecken besser warm als kalt; this meat ↘s hard dies Fleisch ißt zäh.

eat[2] (et oder īt) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. to eat.

eat[3] ⚘ (īt) *s.* = oat. — Vgl. ↘[1] u.[2].

eatable (ī′-tă-bl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (meist ↘s *pl.*) Eßwaren *f.pl.*, Lebensmittel *n.pl.*

eatableness ✎ (↘-nĕß) *s.* Genießbarkeit *f*.

eatage *prov.N.* (ī′-tĭdzh) *s.*, *agr.* 1. Grummetfutter *n*. — 2. Weiderecht *n*.

eat-all (ī′t-ôl) *s.* Vielfraß *m*, P Fresser *m*.

eat-bee † (ī′t-bī) *s.*, *orn.* = bee-eater.

eaten (ītn) *p.p.* von to eat.

eater (ī′-tĕr) *s.* 1. Esser *m*; great, moderate, poor ↘ starker, mäßiger, schlechter Esser; ↘-ship Vorbrunder *m*; Aufessen *m*. — 2. das Fressende, Nagende; Ätzmittel *n*.

eat-flesh † (ī′t-flĕsh) *s.* Art Geltung, welches das Fleisch der darin gebratenen Speisen aufzehrt.

eath ; od. †eathe (*adh*, *th*) *a.* u. *adv.* = easy.

eating (ī′-ting) **I** *s.* 1. Essen *n*. — 2. Mahlzeit *f*; Nahrung *f*. — 3. Zerfressen *n*, Ätzen *n*. — **II** *a.* 4. essend, fressend; Eß-... (bes. in Zssgn) — 5. ätzend; nagend.

eating-day (↘-dē) *s.* j. day[1] 6 ⚸.

eating-hall ✎ (↘-hôl) *s.* Speisesaal *m*.

eating-house (↘-haŭß) *s.* Speisehaus *n*.

eating-room ✎ (↘-rūm) *s.* Speisezimmer *n*.

Eaton (ī′-tn) *npr.* — Eton.

eau (fr.: ō), *pl* **eaux** (ōz) [fr. *id.*] *s.* Wasser *n*; Kunst: ↘ forte (engl. Scheidewasser) geätzte Kupferplatte, Radierung *f* (siehe auch aqua-fortis).

eau-de-Cologne ⑥ ❦ (ō′-dĕ-kŏ-lō′n) *s.* kölnisches Wasser.

eau-de-Luce ⑥ (ō′-dĕ-lu′ß) *s.* Luftgenwasser *n* (in Indien gegen Schlangenbiß gebräuchlich).

eau-de-nil ⑥ (ō′-dĕ-nī′l) *s.* fr. Modespr.: hellgrüne Farbe (*BM.*).

eau-de-vie (ō′-dĕ-wī′) *s.* Branntwein *m*.

eave (īw) **I** *s.* = eaves. — **II** *v/a.* ⚓b. unter Dach und Fach bringen, schützen.

eavedrop † (ī′w-drŏp) *v.* = eavesdrop.

eaver[1] ⚘ † od. *prov.* (ī′-wĕr) *s.* = darnel.

eaver[2] *prov.* (↘) *s.* Himmelsgegend *f* (in Bezug auf den Wind). — Vgl. ↘[1].

eaves (īwz) [a/c. *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*; dtsch *prov.* *obsen*] *s/pl.* 1. Dachtraufe *f*, Abtraufe *f*, Dachrinne *f*. — 2. † oder *poet.*, *fig.* überstehender Rand e-s Abgrundes, Daches *etc.*; *poet.* Augenlider *n.pl.*

eaves-board ⊙ (ī′wz-bō′d) *s.*, **↘-catch** ⊙ (↘-tătsh) *s.*, *carp.* Aufschiebeling *m*, Traufbrett *n*, -haken *m*. [*f pl.*]

↘-cords ⚓ (↘-kō′dz) *s/pl.* Zelt-, Kniebleinen]

↘-course ⊙ (↘-kō′ß) *s.*, *arch.* Traufschicht *f*, Traufziegelreihe *f*.

eavesdrip ⌂ (↘-drĭp) *s.* = eavesdrop.

eavesdrop (ī′wz-drŏp) **I** ⌂ *s* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Wasser, a. der einzelne Tropfen; b) Platz *m*, auf den das Traufwasser fällt. — **II** *v.n.* 2 e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen. — **III** ✎ *v/a.* 1 e. belauschen, aushorchen. [cher(in), Lauscherin).]

eavesdropper (ī′wz-drŏp-pĕr) *s.* Horch-

eaves-lath ⊙ (ī′wz-lath) *s.* = eaves-board.

↘-martin (↘-mā′-tĭn) *s.*, *orn.* Haus-, Stadtschwalbe *f* (*Chelidon urbica*). [geims *n.*]

↘-mouldings (↘-mō′ld-dingz) *s/pl.* Dach]

↘-swallow (↘-swŏ′l-ō) *s.*, *orn.* 1. = cliff-swallow. — 2. *prov.* = eaves-martin.

↘-trough (↘-trŏf) *s.* Dachrinne *f*; ↘ hanger Dachrinnenhaken *m*, Rinnen-eisen *n*.

eavings † od. *prov.* (ī′-wĭng) *s/pl.* = eaves.

Eb. ♪ *chm.*, *abbr.* ...

E. B. *abbr.* = English Bible.

ébauchoir ⊙ (fr. ā-bō-shŏa′r) *s.* 1. *sculp.* Bossierholz *n*, -eisen *m*, Schnitzermeißel *m*. — 2. Spanner: Grobbeschl *f*.

ebb (ĕb) [a/c. *ebbe*] **I** *s.* 1. Ebbe *f* (a. ebb od. low tide; *ant.* flood, flow) ⚸. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*, ⚸. — 3. *prov.*, *orn.* = redwing 1 b. **II** *v.n.* 4. flach, seicht, niedrig (Wasser *etc.*; a. *fig.*); kurz vor ...; 5. ⚲ sich, nahe der Oberfläche. — **III** *v.n.* ↘ 6 ebben, wieder ablaufen; Schiff mit der Ebbe [*ant.* flow; a. to ↘ away, down, off, out); it ↘s das Wasser fällt. 7 *fig.* schwinden, in Verfall geraten, dahinschwinden; money is ↘ing and flowing Geld kommt u. geht. — **IV** *v.a.* ↘ 8. ✎ ebben ... (mit) fließen lassen; *fig.* vermindern, niederschlagen, dämpfen. — 9. ⚲ durch e-e u. Platte von der Ruhrbe absperren; Flut mit Sandbänken einschließen.

Zu ↘ 1: ↘ and flow, ↘ and tide Ebbe und Flut; ⚓: beginning ↘, first quarter ↘ Viertel-Ebbe *f*, erste Ebbe; Vor-ebbe *f*; half ↘ halbe Ebbe; end ↘, last quarter ↘ Drittel-Ebbe *f*; lowest of the ↘ Stillwasser *n* bei Ebbe, niedrigster Stand des ablaufenden Wassers; the ↘ makes od. runs s. Ebbe läuft, das Wasser läuft ab; the ↘ sets to south die Ebbe setzt nach Süden.

Zu ↘ 2: *fig.* to be at an ↘, at a low ↘, at the lowest ↘ (sehr) tief herunter-gekommen sein, in traurigen Umständen sein; ⚲ sehr gedrückt sein (Preise); *poet.* at ↘ trocken (Augen, *SH.*); *prvb.* women's wit knows no ↘ nichts geht über Weiberlist.

ebb-anchor ⚓ (ĕ′b-ăn′-kŏr) *s.* Ebb-anker *m*.

ebbed (ĕbd) *a.*: a) zurückgeflutet (Wasser); b) trocken gelassen von der Ebbe (Strand).

ebberman † (ĕ′b-ĕr-măn) *s.* Fischer auf der Tremie, der während der Ebbe fischt.

ebble ⚘ † oder *prov.* (ĕbl) *s.* = asp[1].

ebbless (ĕ′b-lĕß) *a.* ohne Ebbe.

ebbness † od. *prov.* (ĕ′b-nĕß) *s.* Flachheit *f*.

ebb-side (ĕ′b-ßaid) *s.* hintere Wand eines Dammes, Niederböschung *f*.

ebb-tide ⑥ (ĕ′b-taid) *s.* Ebbe *f*.

eben(e) † (ē′b-n) *s.* = ebon.

ebeneous ✎ (ĭ-bī′-nĭ-ŭß) *a.* = ebony.

Ebenezer (ĕb-ĭ-nī′-zĕr) **I** *npr.* (1. Sam. 7,12; a. Orts- u. Vornamel. — **II** *s.*: a) Kapelle *f*, Versammlungsort *m* verschiedener Sekten (oft *contp.*); b) *Am.*, *sl.* to raise one's ↘ sein Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Ebionise ✎ (ī′-bŏ-ĭ-naiz) *v.n.*, *v.t.* b. *eccl.* den Ebionitismus annehmen oder nachahmen.

Ebionism (↘-nĭsm) *s.*, *eccl.* = Ebionitism.

Ebionite (↘-nait) *s.*, *eccl.* Ebionit *m* (Mitglied einer Sekte des 1. *sæc.*, die Christus für einen Menschen hielt und die mosaische Lehre aufrechthielt).

Ebionitic (ī-bŏ-ĭ-nĭ′t-ĭk) *a.*, *eccl.* ebionitisch.

Ebionitism (ī′-bŏ-ĭ-nait-tĭsm) *s.*, *eccl.* Ebionitismus *m*. [*m*.]

eblanine ⚘ (ĕ′b-lă-nin) *s.*, *chm.* (Pflanzen-)

Eblis (ĕ′b-lĭß) *npr.*, ar. *myth.* Satan *m*, Teufel, der Engel.

E. b. N. *abbr.* = East-by-North (↘ east 1 ⚸).

eboe-light ⚘ (ī′-bŏ-lait) *s.* ein west-indischer Rotholzstrauch (*Erythroxylon areolatum Jacq.*).

eboe-torchwood ⚘ (↘-tō′rtsh-wŭd) *s.* = eboe-light. [(*Erythroxyl.*)]

eboe-tree ⚘ (↘-trē) *s.* Tontabaksbaum *m*]

ebolition † (ĕb-ŏ-lĭ′sh-ŏn) *s.* = ebullition.

ebon (ē′b-n) *a.* = ebonic, ebonised **I** *s.* 1. *poet.* = ebony 1. — 2. ⚘ † = ebony 2. — **II** *a.* 3 aus *poet.* od. *rhet.* aus Ebenholz, ebenholzartig, -farben, *fig.* dunkel.

ebonine (ē′b-ŏ-nin) *a.* düster, schwarz.

ebonise ✎ ⊙ (ē′b-ŏ-naiz) *v.a.* in Ebenholzart ...; ...farben *etc.* Bez *n*.

ebonist (ē'bō-nĭst) *s.* Ebenist *m*, Kunsttischler *m*.

ebonite (-nait) *s.*, *chm* Ebonit *n*.

ebony a'bō-nĭ **I** *s.* **1.** Ebenholz *n*; *fig*, *co.* cargo of ~ Sklavenladung *f*, *co.* a bit of ~ a piece of ~ ein Neger. — **2.** Ebenholzbaum *m* (*Diospiros ebenum*). — **II** *a* **3.** Ebenholz...; ebenholzschwarz.

Ebor. *abbr.* = lat. *Eboracum* = York.

eboulement (ē-bū-l'mĕng') [fr. *id.*] *s.* **1.** ✕ *fort.* Einfallen *n* der Wälle. — **2.** ⛏ *geol.* Erd-, Bergrutsch *m*.

ebracteated (ē-brăk'tē-ā-tĕd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter [Blumen].

ebracteolate (ē-brăk'tē-ō-lāt) *a.* ohne Deckblättchen.

ebrangle (ē-brăng'gl) *v.a.* irritieren.

ebriate (ē'brĭ-āt) *a.*, *co.* betrunken.

ebriating, ebrietating (ē-brĭ-ē'tā-tĭng, -ĭng) *a.* berauschend [*fig.*].

ebriety (ē-brai'ĕ-tĭ) [lt.] *s.* Trunkenheit.

ebrillade (ē-brĭ-yād') *s.* *mann.* Ruck *m* mit dem Zügel, wenn das Pferd nicht weicht.

ebriose (ē'brĭ-ōs) *a.*, *co.* betrunken.

ebriosity (-ŏ'sĭ-tĭ) *s.* Trunksucht *f*. — **2.** *fig.* Trunkenheit *f*.

ebrious (ē'brĭ-ŭs) [lt.] *a.* **1.** dem Trunke ergeben, betrunken. **2** *fig* trunken.

Ebritian (-brĭ'shĭ-ăn) *s.* Hebräer.

Ebro (ē'brō) *npr.* (Ebro *m* (spanischer Fluß).

E.b.S. *abbr.* = east-by-South Ost zu Süd.

ebuccinate (ē-bŭk'sĭ-nēt) *v.a.* hinausposaunen.

ebuccinator (-nē-tŏr') *s.* Verkündiger *m*.

ebullate (ē'bŭ-lēt) [lt.] *v.n.* sieden.

ebulliate (ē-bŭl'lĭ-ēt) *v.n.* u. *v'a.* ① b. sieden, aufwallen, heraussprudeln.

ebullience, ~y (-bŭl'ĭ-ĕnß, -ĭ-ĕnß-ĕ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.

ebullient (-bŭl'lĭ-ĕnt) *a.* siedend, aufwallend, überfließend (with rom); a. *fig.*

ebullioscope (-bŭl'lĭ-ŏ-skōp) [lt., grch.] *s.* (Wall-)Ofop *n* (Instrument zur Bestimmung des Alkoholgehalts im Wein).

ebullition (ē-bŭl'lĭsh-ŭn) *s.* **1.** Sieden *n*, Aufwallen *m*, Überfließen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*). — **2.** ⚗ *co.* Tabakrauchen *n*.

ebullition-alcoholometer (ē'-ăl-kŏ-hŏ-lŏ'mĕ-tĕr) = ebulloscope.

ebullitionary (-bŭl'lĭsh-ŭn-ă-rĭ) *a.* siedend, aufwallend.

ebulum (ē'bŭ-lŭm) *s.* Zwergholunder.

eburine (ē'bū-rĭn, *O.E.D.* ē-bū'rĭn) [lt.] *s.* Imitation des Elfenbeins.

eburite (-rait) *s.* = eburine. [schnecke *f*.]

eburna (ē-bŭr'nă) *s.*, *zo.* Elfenbein-

eburnated (ē-bŭr'nā-tĕd) *a.*, *med.* hart wie Elfenbein (Gewebe).

eburnation (ē-bŭr-nē'shŭn) *s.*, *med.* Elfenbeinbildung *f* (Übergang von Knochengewebe in elfenbeinartige Dichte und Härte).

eburnean (ē-bŭr'nĭ-ăn) *a.* elfenbeinern, Elfenbein-... [elfenbeinähnlich].

eburneo-id, ~ous (-nĭ-ō-ĭd, -ŭs) *a.* elfenbeinähnlich.

eburnian (ē-bŭr'nĭ-ăn) *a.* = eburnean.

eburnification (ē-bŭr-nĭ-fĭ-kā'shŭn) *s.*, *med.* Elfenbeinbildung.

eburnity (ē-bŭr'nĭ-tĭ) *s.* elfenbeinartige Weiße verschiedener Art.

eburnine (ē'bŭr-nĭn, *O.E.D.* ē-bŭr'nĭn) [lt.] *a.* elfenbeinartig, elfenbeinähnlich.

E.C. *abbr.* = East Central (Bezirk von London), Established Church.

ecaille-work (ā-kă'ī-wŏrk) *s.* Muschelmosaik *n*, Verzierung *f*. [*zo.* ohne Sporn.]

ecalcarate (ē-kăl'kă-rĕt) [lt.] *a.* ✕ und

ecardine (ē-kă'rdĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Muschel, deren Schale ohne Schloß ist.

ecarinate (ē-kă'rĭ-nĕt) [lt.] *a.* ♀ und *orn.* ohne Kiel. [(Karten) ist.]

écarté (ā-kă-tā') [fr. *id.*] *s.* Écarté *n*

ecaudate (ē-kă'-dāt) [lt.] *a.* ✕ u. *zo.* ungeschwänzt.

ecbasis (ĕk'bă-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* **1.** Digression *f*, Abschweifung *f*. — **2.** Aufmerksamkeit *f* des Redners auf einen in Bezug auf seine Rolle behandelt.

Ecbatana, ~**e** (ĕk-bă'tă-nă, -nē) *npr.* Alt-Ekbatana *n* (persische Residenz).

ecbatic (-bă'tĭk) *a.*, *gr.* Ergebnis od. Folge beschreibend, konsekutiv.

ecblastesis (ĕk-blăs-tē'sĭs) [grch.] *s.* = ecblasis *a.* Entwicklung *a*.

ecbole (ĕk'bō-lē) [grch.] *s.*, *rhet.* Einwurf *m* (Einwand *m* mit einem Worten sprechenden Gegners).

ecbolic (ĕk-bŏ'lĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Geburt beschleunigend(es Mittel).

eccalcobion (ĕk-kăl-kō-bī'ŏn, *WB.* ĕk-kăl'kō-bĭ-ŏn) [grch.] *s.* Brut-ofen *m*.

eccathartic (ĕk-kă-thă'rtĭk) = cathartic.

ecce homo (ĕk'sē hē'-mō) [lt. *id.* „siehe, [was] ein Mensch"] *s.* Ecce-Homo *m* (Gemälde mit der Dornenkrone in bildlicher Darstellung).

eccentric (ĕk-sĕ'n-trĭk) [spät-lt.] **I** *a.* **1.** *geom*, *mech.*, *astr.* aus Kreis exzentrisch, mit verschiedenen Mittelpunkten (to mit); b) † *ast.* ~ orb Planetenbahn, die nicht die Erde oder die Sonne zum Mittelpunkte hat; c) nicht zentral, die Achse nicht im Mittelpunkt habend; d) † vom Mittelpunkte entfernt, abseits gelegen (Platz). — **2.** † ~ ohne Mittelpunkt. — **3.** exzentrisch, von der üblichen Sitte in auffallender Weise abweichend; überspannt. — **II** *s.* **4.** a) alte *astr.* ~ orb Kreis, dessen Zentrum nicht in der Erde liegt, als Planetenbahn, durch den man die ungleichen Abstände eines Planeten erklärte; b) neue *astr.* ein Kreis um das Zentrum einer elliptischen Bahn mit der halben großen Axe als Radius. **5.** ⊙ *mech.* Exzentrik *n*, Exzenter *m*, exzentrische Scheibe; throw of ~ Exzentrikhub *m*. — **6.** *fig.* exzentrischer, überspannter, seltsamer Mensch; exzentrisches Wesen. [centric.]

eccentrical (ĕk-sĕ'n-trĭ-kăl) *a.* □ = ec-

eccentricate † (-trĭ-kēt) **I** *v.a.* entfalten. — **II** *v.n.* aus seiner Sphäre heraustreten.

eccentric-belt ⚙ ⊙ (ĕk-sĕ'n-trĭk-bĕlt) *s.* = eccentric-ring.

~-catch ⚙ ⊙ (-kătsch) *s.*, *mach.* die zwei Seitenteile der Exzentrikstange, die abwechselnd sich vor- und freilassen. [ĕk-tĕpi *m*.]

~-chuck ⚙ ⊙ (-tschŭk) *s.* Exzentr.-Bohr-

~-gab ⑥ ⊙ (-găb) *s.* Exzentrikgabel *f*.

~-gear ⚙ ⊙ (-gĭr) *s.* Triebwerk *n* des Exzentrik.

~-governor ⚙ ⊙ (-gŏw-vĕr-nŏr) *s.* Exzentrik-Regulator *m*.

~-hoop ⚙ ⊙ (-hūp) *s.* = eccentric-ring.

eccentricity (ĕk-sĕn-trĭ'ĕ-tĭ) *s.* **1.** *math.* Exzentrizität *f*. **2.** *fig.* Überspanntheit *f*, exzentrisches Wesen.

eccentric-ring ⚙ ⊙ (ĕk-sĕ'n-trĭk-rĭng) *s.* Exzentrikring *m*, -bügel *m*.

~-rod ⚙ ⊙ 🚂 (-rŏd) *s.* Exzentrikstange *f*, ~ gear Exzentrik-Transmission *f*.

~-sheave ⑥ ⊙ (-schīw) *s.* = eccentric 5.

~-strap ⚙ ⊙ (-străp) *s.* = eccentric-ring.

~-tappet ⑥ ⊙ (-tăp-ĕt) *s.* = eccentric 5.

~-throw ⚙ ⊙ (-thrō) *s.* Exzentrikweg *m*.

~-wheel ⚙ ⊙ (-hwīl) *s.* = eccentric 5.

eccentrise (ĕk-sĕ'n-trais) *v/n.* ① b. exzentrisch machen [werden].

eccentrometer (ĕk-sĕn-trŏ'mĕ-tĕr) *s.*, *astr.* Instrument *n* zur Bestimmung der Exzentrizität der Planetenbahnen.

eccesiognum (ĕk-sĕ'sĭ-ŏ-gnŭm) *s.*, *ent.* Kopf *m* der Larve.

ecchondroma (ĕk-kŏn-drō'-mă) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgeschwulst *f*.

ecchondrosis (-drō'sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelbildung *f*.

ecchymoma (ĕk-kĭ-mō'-mă) [grch.] *s.*, *med.* Bluterguß *m*.

ecchymosed (ĕk'kĭ-mōßd, ~mō'ĭd, *O.E.D.* ĕk'kĭ-mōzd) *a.* blutunterlaufen.

ecchymosis (ĕk-kĭ-mō'-sĭs) *s.*, *med.* Blutmoise *f*, blut-unterlaufener (= blauer) Fleck. [med.] blut-unterlaufen.]

ecchymotic (ĕk-kĭ-mŏ'tĭk) *a.*, *med.* [ekbolisch

eccle *prov.* (ĕkl) *v.n.* ① b. beabsichtigen, bezwecken; zielen

Ecclefechan (ĕk-lĭ-fĕ'ch-'n) *npr.* (schott. Dorf, Geburtsort Carlyles).

Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.

eccl(es). *abbr.* = ecclesiastical.

Eccles. Com. *abbr.* = Ecclesiastical Commissioners.

Ecclesfield (ĕk'lĭs-fīld) *npr.* (englische Stadt).

ecclesia (ĕk-lĭ'-zĭ-ă od. -ßĭ-ă), *pl.* ~**ae** (-ē) und ~**as** (-ăs) [mlt., grch.] *s.*, *hist.* **1.** grch. Alt. öffentliche gesetzgebende Versammlung der Athener. — **2.** christliche Kirche.

ecclesial † (ĕk-lĭ'-ßĭ-ăl) *a.* = ecclesiastical.

ecclesian (ĕk-lĭ'-zĭ-ăn) *s.* Verteidiger *m* der Oberhoheit der Kirche über den Staat.

ecclesiarch (ĕk-lĭ'-zĭ-ārk) *s.*, *hist.* Kirchenvorsteher *m* (bes. in der alten griech. Kirche).

ecclesiast (ĕk-lĭ'-zĭ-ăßt) [grch.] *s.* **1.** E~ „der Prediger" (nämlich: Salomo). — **2.** † Kirchenverwalter *m*. — **3.** *hist.* Mitglied *n* der athenischen Volksversammlung.

Ecclesiastes (ĕk-lĭ-zĭ-ă'ßtĭ) [grch.] *abbr.* **Eccl(es).** *s.*, *bibl.* Ecclesia'stes *m*, der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).

ecclesiastic (-tĭk) [fr., lt., grch.] **I** *a.* **1.** ✎ = ecclesiastical. **II** *s.* **2.** Geistlicher *m*. — **3.** † ~**s** *pl.*: a) kirchliche Angelegenheiten *f pl.*; b) Wissenschaft *f* des Kirchenregiments.

ecclesiastical (ĕk-lĭ-zĭ-ă'ßtĭ-kăl) *abbr.* **eccles.** *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil) (a. ✎ Jahrtausend = ecclesiastische 2 und 3a); ~ affairs *pl.* Kirchenangelegenheiten *f/pl.*; ~ commission, ~ commissioners *pl.* (*abbr.* **Eccles. Com.**) Kirchenkommission *f*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ discipline Kirchenzucht *f*; *Cath.eccl.* ~ epistles *pl.* amtliche Sendschreiben *n/pl.* kirchlicher Würdenträger; ~ government Kirchenregiment *n*; ~ history Kirchengeschichte *f*; ~ judge Richter *m* eines geistl. Gerichts; ~ law Kirchenrecht *n*; ~ mode Kirchenweise *f*; ~ moon, ~ calendar ein angenommener Monat zur Bestimmung des Datums v. Ostern; ~ order Kirchenordnung *f*; ~ policy Kirchenpolitik *f*; E~ State ehm. Kirchenstaat *m*; ~ writer Kirchenschriftsteller *m*.

ecclesiasticalness † (-nĕßß) *s.* geistliche Eigenschaft. [Kirchlich od. geistlich m.]

ecclesiasticise ④ ✎ (-ßĭßm) *v/n.* ① b.

ecclesiasticism ✎ (-ßĭßm) *s.* Kirchlichkeit *f*; Kirchentum *n*. [kirchlich.]

☞ **ecclesiastico-...** ✎ in Zssgn.

Ecclesiasticus (ĕk-lĭ-zĭ-ă'ßtĭ-kŭß) *abbr.* **Eccles.** *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach, Ecclesia'sticus *m*.

ecclesiastry ✎ (ĕk-lĭ'-zĭ-ăß-trĭ) *s.* kirchliches Gepränge oder Gebaren.

ecclesiography ✎ (-lĭ-zĭ-ŏ'g-ră-fĭ) *s.* Beschreibung *f* der christlichen Kirche.

ecclesiolater ✎ (-ŏ'l-ă-tĕr) *s.* eifriger Verfechter kirchlicher Formen.

ecclesiolatry ✎ (-ŏ'l-ă-trĭ) *s.* übertriebene Ehrfurcht vor kirchlichen Formen etc.

ecclesiological ✎ (ĕk-lĭ-zĭ-ŏ-lŏ'dŏ-gĭ-kăl) *a.* kirchenkundig, kirchenkundlich.

ecclesiologist ✎ (-lĭ-zĭ-ŏ'l-ŏ-dŏ-ßĭßt) *s.* Kirchenkundiger *m*.

ecclesiology ✎ (-dŏ-ĭ) *s.* Kirchenkunde *f*, Lehre *f* vom Kirchenbau.

Eccleston (ĕk'lĭ-ßtŭn) *npr.* ſ. Cubittopolis

Eccius. *abbr.* = Ecclesiasticus.

eccoprotic ✎ (ĕk-kŏ-prŏ'tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gelind abführend(es Mittel).

eccrinology ♁ (ĕk-krĭ-nŏl′ŏ-jĭ) [grch.] *s.*, *ph.* Lehre *f* von den Absonderungen.

eccrisis ♁ (ĕk-krī′sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Ausscheidung *f* krankhafter Stoffe.

eccritic ♁ (ĕk-krĭt′ĭk) *s.*, *med.* Absonderungsmittel *n.* [Antidot.]

cederon ♁ (sē′dĕr-ŏn) [grch.] *s.* Cedrat.

cederonic ♁ (sē-dĕr-ŏn′ĭk) *a.* zur oberen Schicht gehörig.

cedysis ♁ (ĕd′ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *zo.* Häutung *f* von Crustaceen.

Echard (ē′kärd) *npr.* (Forts.).

eche (ēch) *v.* verbessern (= eken).

echelon ✕ (ĕsch′ĕ-lŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: échelle) Staffel *f*, Teil *m* einer staffelförmigen Aufstellung, -- **II** *v.a.* staffelförmig aufstellen.

echelon-lens (ĕsch′ĕ-lŏn-lĕnz) *s.*, *opt.* Stufenlinse *f*. [Fresnel-Linse.]

echidna ♁ (ĕ-kĭd′nä) [grch.] *s.*, *zo.* = **echidnine** ♁ (ĕ-kĭd′nēn) *s.*, *chem.* Echidnin *n*, Bestandteil *n* der Giftdrüse der Echidna.

echinate ♁ (ĕk′ĭ-nāt, *WB.* -nĭt) *a.* 1. ✕ igelstachelig. 2. *zo* igelartig.

echinated ♁ (ĕk′ĭ-nā-tĕd) *WB.* = **echinate** *a.* = **echinate**.

echinato-dentate ♁ (ĕk′ĭ-nā-tō-dĕn′tāt) *a.*, *zo.* mit igelartigen Zähnen.

echinid ♁ (ĕ-kī′nĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Seeigel *m*. [Seeigel.]

echinital ♁ (ĕk-ĭ-nī′tăl, -nā′-) *a.* stachelig.

echinite ♁ (ĕk′ĭ-nīt, -nāt) *s.* Gestein *n*, versteinerter Seeigel.

☞ **echino...** s. auch: Stachel...

echinocactus ♁ (ĕk-ĭ-nō-kăk′tŭs) *s.* Igelkaktus *m*, Kaktus *m*.

echinococcus ♁ (ĕk-ĭ-nō-kŏk′kŭs) *s.* Echinokokkenwurm *m*.

echinoderm ♁ (ĕ-kī′nō-dĕrm) **I** *a.* = **echinodermatous**. **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [Seeigel.]

echinodermal ♁ (ĕ-kī-nō-dĕr′măl) = **echinodermatous**.

echinodermata ♁ (ĕ-kī-nō-dĕr′mă-tă) *s. pl.*, *zo.* Stachelhäuter *m pl.* [Echinodermen.]

echinodermatous ♁ (ĕ-kī-nō-dĕr′mă-tŭs) *a.* stachelhäutig.

echinoid ♁ (ĕk′ĭ-nŏid, ĕ-kī′nŏid) *zo.* **I** *a.* zum Seeigel gehörig. -- **II** *s.* Stachelhäuter *m*. [Seeigelgehäuse *f*.]

echinology ♁ (ĕk-ĭ-nŏl′ŏ-jĭ) *s.*, *zo.* Echinologie *f*, Seeigelkunde *f*.

echinops ♁ (ĕk′ĭ-nŏps) *s.* Kugeldistel *f*.

echinulate ♁ (ĕk′ĭ-nū-lāt, *WB.* -lĭt) *a.* = **echinate** *a.*

echinus ♁ (ĕ-kī′nŭs) *s.*, *pl.* -ni (-nī) [grch.] *s.* 1. *zo.* Seeigel *m*. — 2. ✕ Eichel *f*, Stachelige Frucht. — 3. *zo.* der rauhe Pelz eines Seeigels. — 4. *arch.* Echinus *m*, eine Art Rundstab.

Echion (ĕk′ĭ-ŏn *npr.* aus *mythol.* Sagen.

echites ♁ (ĕ-kī′tēz) [grch.] *s.* 1. *zo.* = **echinus** *s.* 2. ♁ Giftwurzgewächs *n*. — 2. = **echinus** *s.* 4.

echo (ĕk′ō, *pl.* -ōz, ✕ -ōs, ✕ -ōz) [grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Widerhall *m*, Widerschall *m*, Nachhall *m*, Widerklang *m*, Nachklang *m*, Wiederhall *m*, Widerton *m*, Nachton *m*, Wiederton *m*, Echoton *m*, Echowiederhall *m*, Echowiederschall *m*, Echowiederklang *m*, Echowiederton *m*, Echowiederhallen *n*, Echowiederschallen *n*, Echowiederklingen *n*, Echowiedertönen *n*, Echowiederhallung *f*, Echowiederschallung *f*, Echowiederklingung *f*, Echowiedertönung *f*, Echowiederhallen *n* des Echos, Echowiederschallen *n* des Echos, Echowiederklingen *n* des Echos, Echowiedertönen *n* des Echos, Echowiederhallung *f* des Echos, Echowiederschallung *f* des Echos, Echowiederklingung *f* des Echos, Echowiedertönung *f* des Echos

Zu **economy 1:** domestic ~ Haushaltungskunst *f*; political ~ Staatswirtschaft(slehre) *f*; rural ~ Landwirtschaft *f*; social ~ Volkswirtschaft(slehre) *f*.

Zu **~ 2:** *prvb.* ~ is the parent of ease Sparsamkeit ist die Mutter des Wohlstandes; work does not profit but ~ Arbeit erwirbt, Sparen gewinnt.

Zu **~ 4:** animal, vegetable ~ Bau *m* oder innere Einrichtung von Tieren, Pflanzen; Christian ~ (Lehre, Heils-) Ordnung *f*; **~ of Heaven** Ordnung *f* des Himmels; ~ of nature Haushalt *m* der Natur; ~ of salvation Heilsordnung *f*. [Rinder.]

ecorticate ⚕ ♀ (ē-kôr′-tĭ-kāt) [lt.] *a.* obne

Écossaise ♪ (fr.: é-ko-sä′z) [fr.] *s.* der Schottische(n Tanz). [ohne Blattnerven.]

ecostate ⚕ (ē-kŏs′-tāt) *a.* ♀ ac nicht gerippt.

écoute ⚔ (ā-kūt′) *s.*, *frt.* Gegenmine *f*.

ecphasis ✪ † (ĕk′-fā-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* ausführliche Erklärung.

ecphonema ✪ † (ĕk-fō-nē′-ma) [grch.] *s.* = ecphonesis.

ecphoneme ✪ (ĕk′-fō-nēm) *s.* Ausrufungs-.

ecphonesis ✪ † (ĕk-fō-nē′-sĭs), *pl.* **~es** (~sēz) *s.*, *rhet.* Ausruf *m*.

ecphora ✪ (ĕk′-fō-ra) [grch.] *s.*, *arch.* Hervorragen *n* eines Saulenteiles.

ecphractic ✪ ¦ (ĕk-frăk′-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* aperient. [fache Erklärung.]

ecphrasis ✪ (ĕk′-frā-sĭs) [grch.] *s.* ein-

ecphronia ✪ † (ĕk-frō′-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*.

ecphyma ✪ (ĕk-fī′-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-fī′-ma-ta) [grch.] *s.*, *med.* Haut-auswuchs *m*.

ecphysesis ✪ (ĕk-fī′-sĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* schnelle Atmung.

écraseur ✪ (fr.: é-krä-zö′r) [fr.] *s.*, *surg.*, *id. m* (Instrument zur Vornahme e-r unblutigen Amputation).

ecru (ā-krü′, fr.: é-krü′) [fr.] *a.* von der Farbe ungebleichter Leinwand. [ecstasise.]

ecstasiate ↖ (ĕk-stā′-zĭ-ĕt) *v/a.* ①b. =

ecstasied (ĕk′-stă-zĭd) *a.* entzückt.

ecstasis (ĕk′-stă-sĭs) *s.* = ecstasy.

ecstasise ④ (~zīz) ①b. **I** *v/a.* entzücken (a. *refl.*). — **II** *v/n.* in Entzücken geraten.

ecstasy (ĕk′-stă-sĭ) **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~zĭz) **1.** das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft &c., die starke Aufregung; the ~ of woe das Übermaß des Wehs. — **2.** Ekstase *f*, Begeisterung *f*, Entzücken *n*; to be in ~ies in Entzücken sein; dissolved in(to) ~ies in Wonne aufgelöst. — **3.** Ekstase *f*; Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **4.** *med.*: a) Ekstase *f*, krankhafte Erregung; b) † Wahnsinn *m*; c) Ohnmacht *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. **5.** (meist *pass.*) entzücken, begeistern. — **III** † *v/n.* **6.** in einer Verzückung sein.

ecstatic (ĕk-stă′-tĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ekstatisch; Verzückungs-...; Verzückungen veranlassend; zu V. geneigt; ~ fit Verzückung *f*. — **2.** entzückt, hingerissen. — **3.** entzückend, hinreissend. — **II** *s.* **4.** ↖ Verzückung *f*. — **5.** Verzückte(r), Schwärmer(in). — **6. ~s** *pl.*, *iro.* überschwangliche Äußerungen *f pl*.

ecstatica ✪ (ĕk-stă′-tĭ-ka) [neu-lt.] *s.* hochgradig nervoses Frauenzimmer; hypnotisches Medium.

ecstatical (ăl) † (~tĭ-kăl) *a.* □ = ecstatic.

ecstaticalness † (~nĭs) *s.* Verzückung *f*.

ecstatise ④ † (ĕk′-stă-tāĭz) *v/a.* in Verzückung versetzen.

ectad ✪ (ĕk′-tăd) [grch.] *adv.*, *anat.* auswärts, nach außen (of von).

ectal ✪ (ĕk′-tăl) [grch.] *a.*, *anat.* äußerlich, oberflächlich (*ant.* ental). [ectasis.]

ectasia ✪ (*MU.* ĕk-tā′-zĭ-a) [grch.] *s.* =

ectasis ✪ (ĕk′-tă-sĭs) [grch.] *s.* **1.** *gr.* Dehnung *f* einer sonst kurzen Silbe. — **2.** *med.* Erweiterung *f*; Aneurysma *n*.

ectatic (ĕk-tă′-tĭk) *a.* ectasis (1. bs) betr.

ectenic ✪ (ĕk-tē′-nĭk) [grch.] *a.* lappenlötisch.

☞ **ecteron,** &c. = ecderon, &c.

ecthlipsis ✪ (ĕk-thlĭ′-p-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* das Verstummen des End-m (mit f-m Vokal) im lat. Verse vor einem Vokale.

ecthyma ✪ (ĕk-thī′-ma, ĕk′-thĭ-ma), *pl.* **~ta** (ĕk-thī′-ma-ta) *s.*, *med.* Ekthyma *n* (Hautausschlag mit Pustelbildung).

ecthymatous ✪ (ĕk-thī′-ma-tŏs) *a.* ekthymatisch.

☞ **ecto...** ✪ in Zsgn: äußere; Außen-...

ectoblast ✪ (ĕk′-tō-blăst) [grch.] *s.* Biologie: Zellenwandung *f*. [dermal.]

ectoblastic ✪ (ĕk-tō-blă′-stĭk) *a.* = ecto-

ectocarpous ✪ ♀ (ĕk-tō-kär′-pŭs) *a.* mit äußeren Geschlechtsorganen.

ectocyst ✪ (ĕk′-tō-sĭst) *s.*, *zo.* Zelle *f* der Polyzoen.

ectoderm ✪ (ĕk′-tō-dûrm) [grch.] *s.*, *zo.* Ektoderm *n*, äußere Zellenhaut der Cölenteraten. [a. das Ektoderm betr.]

ectodermal, ~ic ✪ (ĕk-tō-dûr′-măl, ~mĭk)

ecto-entad ✪ ↖ (ĕk′-tō-ĕn′-tăd) *adv.*, *anat.* von außen nach innen.

ectogenous ✪ (ĕk-tŏ′dŏ-nŭs) *a.*, *zo.* auf der Außenseite e-s anderen Tieres sich entwickelnd (Parasiten).

ectoparasite ✪ (ĕk-tō-păr′-ă-sāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Ektoparasit *m*, Außenschmarotzer *m*.

ectoparasitic ✪ (~păr-ă-sĭt′-ĭk) *a.*, *zo.* außen schmarotzend.

ectopia ✪ (ĕk-tō′-pĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Veränderung der natürlichen Lage. [(s. ectopia).]

ectopic ✪ (ĕk-tŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* ekto'pisch

ectoplasm ✪ (ĕk′-tō-plăsm) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Zellen-Protoplasma.

ectoplasmic, ~tic ✪ (ĕk′-tō-plăz′-mĭk, ~plăz′-tĭk) *a.*, *zo.* ektoplastisch, peripher isch.

ectopy ✪ (ĕk′-tō-pē) *s.*, *med.* = ectopia.

ectozoan, ~on ✪ (beide: ĕk-tō-zō′-ăn) [grch.] *s.*, *zo.* = ectoparasite.

ectropic ✪ (ĕk-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* auswärts gekehrt (Augenlid).

ectropical ↖ (~ĭ-kăl) *a.* außertropisch.

ectropion, ~um ✪ (ĕk-trō′-pĭ-ŏn, ~pĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Auswärtskehrung des Augenlides.

ectropometer ↓ (ĕk-trō-pŏ′m-ĭ-tĕr) [grch.] *s.* Instrument zur Bestimmung der Kompaßrichtung v. Gegenständen. [bengend.]

ectrotic ✪ (ĕk-trŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* vor-

ectylotic ✪ (ĕk-tĭ-lŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* Hautschwielen od. Warzen vertreibend.

ectypal ✪ ↖ (ĕk′-tĭ-păl) *a.* nachgebildet.

ectype ✪ (~tīp) [grch.] *s.* **1.** Nachbildung *f*, Kopie *f*. — **2.** *arch.* Relief-Nachbildung *f*.

ectypography ✪ ⊖ (ĕk-tĭ-pŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Relief-Ätzung *f*.

écu (fr.: é-kü′, engl.: ē′-tjū) [fr. *id.*] *s.* **1.** *num.* verschied. Münzen, bes. fr. Fünffrankenstück *n*. — **2.** ⚒ ein Papierformat (38 × 50 Millimeter).

E. C. U. *abbr.* = English Church Union.

Ecuador (*WB.* ĕk-wa-dō′r, *OL.B.* ĕ-twă′-dō) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republik).

Ecuadoran (ĕk-wa-dō′-răn ⑨) *a.* = Ecuadorian.

Ecuadorian (~rĭ-ăn) **I** *a.* ecuado'risch. — **II** *s.* Ecuadoria'ner(in) (Bewohner[in] Ecuadors). [nical.]

ecumenic ✪ (ĕk-ū-mĕ′n-ĭk) *a.* = ecume-

ecumenical ✪ (~nĭ-kăl) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch, bes. *eccl.*: ~ bishop Papst *m*; ~ council ökumenisches Konzil't.

ecumenicity ✪ (ĕk-ū-mĕ-nĭ′-ĭ-tē) *s.* Allgemeinheit *f*. [Hautblaschen *n*.]

eczema ✪ (ĕk′-sĭ-ma) [grch.] *s.*, *med.* **eczematous** ✪ (ĕk-sĭ′m-ă-tŭs) *a.* □ *med.* ekzema'tisch, Hautbläschen betreffend od. habend. [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr.*, *dim.* von Edmund, Edward,

Ed., ed. *abbr.* = edition; editor.

edacious (ĭ-dē′-shŭs) [lt.] *a.* □ **1.** *co.* das Essen betreffend. — **2.** *fig.* gefräßig, gierig.

edaciousness (~nĭs) *s.* = edacity.

edacity (ĭ-dă′s-ĭ-tĭ) [lt.] *s.*, *co* Gefräßigkeit *f*.

edad † (ē-dă′d) *int.* wahrlich!, meiner Treu!

Eday (ī′-dē) *npr.* (eine der Orkney-Inseln).

Edda (ĕ′d-a) [isländ.: „Urgroßmutter"] *npr.* Edda *f* (zwei Sammlungen altnordischer Sagen und Gesänge: the Younger oder Prose ~ [jüngere E.] und the Elder od. Poetic ~ [ältere E.]).

Eddaic (ĕ-dā′-ĭk) *a.* die Edda betreffend.

eddas ⚕ (ĕ′d-ăs) *s.* = eddoes.

edder[1] † od. *provc.* (ĕ′d-ẽr) **I** *s.* Flechtholz *n*; Zaungeflecht *n*. — **II** *v/a.* ① a. Zaun mit Flechtholz binden, befestigen.

edder[2] † oder *provc.* (~) *s.*, *zo.* = adder[2].

edders ⚕ (ĕ′d-ẽrz) *s.* = eddoes.

Eddie (ĕ′d-ĭ) *a.* = Eddaic.

eddige *provc.* (ĕ′d-ĭj) *s.* = eddish.

eddish (ĕ′d-ĭsh) *s.*, *agr.* **1.** Spat-heu *n*, Grum(me)t *n*. — **2.** Stoppeln *f/pl.*, Stoppelfeld *n*. — **3.** = eatage 2. [läse *m*.]

eddish-cheese (~tshēz) *s.* Grum(me)t-

~-crop *provc.Ess.* (~krŏp) *s.*, *agr.* Kornfrucht *f* nach Korn. [quail).]

~-hen † (~hĕn) *s.*, *orn.* Wachtel *f* (=

eddoes ⚕ (ĕ′d-ōz) *s.* eßbare Wurzeln *f/pl.* der Kolokasie (Getränke).

Eddy[1] (ĕ′d-ĭ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.

eddy[2] (ĕ′d-ĭ) **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭz) **1.** ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*, Meer *f*; b) = eddy-water. — **2.** Luft-, Staub-wirbel *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①d. **3.** wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vögel). — **III** ↖ *v/a.* ①d. **4.** umherwirbeln, in einen Strudel treiben.

eddy-current (ĕ′d-ĭ-kŭr-ĕnt) *s.*, *tel.* der durch Selbstinduktion in einem Drahte hervorgerufene elektrische Strom.

Eddystone (~stōn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.

eddy-water ⚓ (~wă-tẽr) *s.* Kielwasser *n*.

eddy-wind (~wĭnd) *s.* Wirbelwind *m*.

edelite, ~lith ✪ (ē′d-ĕ-lāĭt, ~lĭth) *s.*, *min.* Edeli'th *m*, Prehni't *m*.

edelweiss ⚕ (ĕ′d-ĕl-wāĭs, dtsch ē′d-ĕl-vāĭs) *s.* Edelweiß *n* (*Gnaphalium leontopodium*).

☞ **edema,** &c. ♀. ödema, &c.

Eden (ēdn) [hebr.] *s.* (*s/f.*) **1.** Paradies *n*, Eden *n* (a. the garden of ~). — **2.** *fig.* Paradies *n*, Ort *m* der Wonne.

Edenic (ĭ-dĕ′n-ĭk) *a.* paradiesisch.

Edenisation ④ ↖ (ēdn-ĭ-zĕ′-shŏn) *s.* Verwandlung *f* in ein Paradies.

Edenise ④ ↖ (ēdn-āĭz) *v/a.* ①b. **1.** in ein Paradies verwandeln. — **2.** ins Paradies aufnehmen.

edental ✪ (ĭ-dĕ′n-tăl) *zo.* **I** *a.* **1.** zahnlos. — **2.** zu den Zahnlückern gehörig. — **II** *s.* **3.** Zahnlücker *m*.

edentalous ✪ ↖ (~tă-lŏs) *a.* = edentate[1].

edentata ✪ (ē-dĕn-tē′-ta) *s/pl.*, *zo.* Zahnlücker *m/pl.*

edentate[1] ✪ (ĭ-dĕ′n-tāt) *zo.* **I** *a.* **1.** zahnarm. — **2.** ↖ zahnlos. — **II** *s.* **3.** Zahnlücker *m*. — **4.** *co.* zahnloser Mensch.

edentate[2] † (ĭ-dĕ′n-tĕt) *v/a.* ①m die Zähne ausschlagen od. ausziehen.

edentation (ē-dĕn-tē′-shŏn) *s.* **1.** † Zahnausziehen *n*. — **2.** Zahnlosigkeit *f*.

Edenton (ī′-dĕn-tŭn) *npr.* (amerik. St.).

edentulate ✪ (ĭ-dĕ′n-tū-lāt) *a.*, *ent.* zahnlos.

edentulous ✪ (~lŏs) *a.* zahnlos.

Edes (ēdz) *npr.* (Pers.).

Edessa (ĭ-dĕ′s-a) *npr.*, *id. n* (St. Melopotamiens, jetzt Urfa). [aus Ede'ssa.]

Edessan, ~ene (~ĭn, ~ēn) *a.* edessi'nisch,

Edgar (ē'dg-gᵊr) *npr.* (Edgar *m* (Myth.).

edge[1] (edj) *s.* (< *e.*, *egge*, a. *e.* *ecg*, dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*.) **I** *s.* **1.** Schneide *f*, Schneide *f*, Bahn *f* von Messer, Schwert *u.*; *poet.* Waffe *f*, Schwert *n*, ⚔. — **2.** *geom.* Kante *f* (Schnittlinie zweier Flächen). Ecke *f*; ⚔. — **3.** Schneidevermögen; to do a th. to cut the inside or outside ~ auf der inneren oder äußeren Kante des Schlittschuhes laufen. — **4.** a sharp ~ Kante *m*, Kante *f*, Grenze *f*, Saum *m*; ⚔ — **5** Hau, Hamm *m*, Grat *m* (bei Bergen); Hügelkuppe *m*, Bergspitze *f*. — **6.** hohe, schmale, scharfe Kante, Schmalseite *f* von Brett, Buch *u.*; ⚔. — **7.** ⊙ Schnitt *m* des Bohrers; auch ~ Schneidzahn *m*. — **8.** ⊙ ~ of an Anvil Amboßkante, -horn *n*, ~ of a Italian Schneide *f* des Hackmessers; ~ of a bolt Kopf *m*, Kante *m* eines Bolzens; ~ of a hammer Kante *f* des Hammers; ~ of a wedge Keilschneide *f*, Schneide *f*. — **9.** ⚓ Kiel *m*, Kielholz *n* einer Planke. — **10.** ⊙ Weberei: ~ of the warp Leiste *f* der Kette. — **11.** ~, Saum *m*, Besatz *m* (= edging 2). — **12.** *fig.* Anlage *m* des Mutterwitzes. — **13.** Schärfe *f*, Schneide *f* (weder Regens noch *fig.*); Schneidigkeit *f* des Wortes; Schärfe *m*, ⚔. — **14.** *fig.* Schärfe *f*, Strenge *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Rede, des Angriffs *u.*; Anregung *f*, ⚔. — **15.** (lt. *acies*) Schlachtlinie *f*; to ~ of the eye Schärfe *f* des Auges. **II** *v.a.* **16.** schärfen, schleifen, wetzen, mit einer Schneide versehen. — **17.** ⊙ Buchbinderei: schärfen, beschneiden. — **18.** mit einem Rande, Saume *u.* versehen, säumen, einfassen, verbrämen. — **19.** ⊙ abrunden, am Rande beschneiden, abstoßen; *carp.* abkanten, abschwarten; Bier. hobeln; Zeiten abziehen, schneiden; ⚘ *hort.* to ~ the lawn den Rasen beschneiden. — **20.** ✝ *ob. prov.* = to set the teeth on ~ (s. 13 ⚔). — **21.** to ~ Vogelscheuchen *u.* einschließen, begrenzen. — **22.** (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; dahermit Schwierigkeiten *od.* langsam und unmerklich fortrücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich einen Weg durch die Menge bahnen (s. a. ~ 24 ⚔). — **23.** ✎ *fig.* (Leute) zu etwas reizen, aufstacheln, schärfen; Personen anspornen, ermutigen; auffassen, herausfordern. **24.** to ~ on *adv.* ⚔. — **III** *v.n.* **25.** (mit ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran-, weg-) rücken; allmählich, unmerklich *od.* vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; F sich heranschlängeln (s. a. ~ in a. 26 ⚔). — **26.** to ~ on *adv.* ⚔. Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *poet.*, *rhet.* the ~ of the sword die Schneide des Schwertes = das Schwert; *co.*, *fig.* to be in peril of my life with the ~ of a feather-bed in Gefahr geraten, mich verheiraten zu müssen (*SH.M.V.* I, 1, 17); ⚔ ~ and ~ benachbart, nahe zusammen; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen.

Zu ~ 2: ⊙ straight ~ (a) Zeichnen: Richtscheit *n*, Lineal *n*, Abstreichholz *n*. **Zu ~ 4:** on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; ✎ *fig.* to walk on an ~ an einem Abgrunde wandeln.

Zu ~ 6: ⚓ bow-bol ~ of a plank Randplanke *f*. ⊙ *carp.* chamfered ~ Faie *f*, Abfasung *f*. ⊙ *carp.* full ~, sharp ~ ideale Kante; on ~ auf der hohen Kante; to lay on ~ hochkantig verlegen, auf die hohe Kante stellen; ✝ to plough up on an ~ in hochstehende Furchen pflügen; *fig.* the news made my hair stand on ~ (= an end) bei der Nachricht standen mir die Haare zu Berge.

Zu edge[1] 13 und **14:** ✎ out of ~ stumpf (Gabel); ✝ to add an ~ to Neudruck geben; *fig.* to dull *od.* blunt the ~ of the Scharfe (*gen.*) abstumpfen; to give an ~ to, to put an ~ on (*od.* upon) schärfen, scharf machen; ✝ *fig.* ansporen; to set a p.'s ears *od.* heart on ~ jn begierig *od.* neugierig machen, to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (a. *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (a. *fig.*); he is, not to put too fine an ~ upon it, a thorough-paced scoundrel er ist, geradeheraus gesagt, ein Erzschurke.

Zu ~ 24: to ~ along langsam heranrücken, vorrücken, weiterrücken; to ~ one's way along ... sich durchdrängen durch ...; to ~ away wegrücken; seitlich entschlüpfen; to ~ forward(s) vorwärtsrücken, -drängen, vorrücken; to ~ in (sich) hineindrängen, -drücken, -schmuggeln; to ~ off wegrücken.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ down langsam auf etwas zufahren, -halten; sich nähern, ⚓ to ~ in with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern, to ~ near sich herumdrücken (= 25b); to ~ off over away, to ~ off allmählich wegrücken, wegschieben, F verdrücken, ⚓ sich von der Küste aber dem truheren Kurse entfernen, abhalten.

edge[2] *prov.* (ed) *v.a.* u. b. *agr.* eggen.

edge-board ⚒ (ē'dj-bōᵊd) *s.* Ort-brett *n*, -deck *n*.

~-bond ⊙ (~-bond) *s.* Eckverband *m*.

~-bone (~-bōn) *s.* Kreuz. — anat. = aitch-bone.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* liegendes Kohlenflöz.

Edgecombe (ē'dj-kūm) *npr.* (Orts- u. Prin.).

edge-cutting ⊙ (ē'dj-tūᵊt-tiŋ) *s.* Beschneiden *n* eines Buches.

edged (ēdjd) *a.* **1.** mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool s. edge-tool. — **2.** mit einem andersfarbigen, verzierten *u.* Rande; gesäumt; in Zssgn: ...randig.

edgeful ✝ (ē'dj-fūl) *a.*, *fig.* scharf, schneidend.

edge-iron ⊙ (~-ai-ᵉn) *s.* Eckschiene *f*.

edge-joint ⊙ (~-djȯint) *s.* = edge-bond.

edgeless (~-lᵉs) *a.* stumpf, ohne Schärfe (a. *fig.*).

edge-*long* ✝ (~-lon²) *adv.* längs der

~-metal ⚒ (~-met-ᵊl) *s.* = edge-coal.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Roller-gang *m*, -mühle *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Beschlichthobel *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* Randbeschlag *m* am Kutschenkasten.

~-play ✎ (~-plē) *s.* Schwertkampf *m*.

edger (ē'dj-gᵊr) *s.* **1.** j. der et. umsäumt *od.* einfaßt. — **2.** ✎ ✝: a) frühblühende Tulpe *f*; b) Pflanze, deren Blätter weiß *od.* gelb umsäumt sind. — **3.** ⊙ = edge-saw. — **4.** ⊙ *carp.* Abschwartmaschine *f*.

edge-*rail* 🚃 (ē'djG-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.

~-railway 🚃 (~-rē'l-wē) *s.* Eisenbahn *f* mit Kantenschienen.

~-roll ⊙ (ē'dj-rōl) **I** *s.* Buchbinderei: **1.** Rändelstempel *m*. — **2.** Randverzierung *f* (Buchdeckel). — **II** *v.a.* **3.** Buchbinderei: mit dem Rändelstempel verzieren. — **4.** *mint.* randeln.

~-rollers ⊙ (~-rō-lᵊrz) *s. pl.* = edge-mill.

~-rope (~-rōp) *s.* Rundseil *n* am Kap.

~-runner ⊙ (~-ron-ᵊr) *s.* Quetschmühle *f* mit Gußeisenläufern.

~-saw ⊙ (~-sā) *s.* Trum-, Trumm-säge *f*.

~-seam ⚒ (~-sēm) *s.* = edge-coal.

~-set ⊙ (~-set) *a.* auf die Kante gestellt.

~-setter ⊙ (~-se-ᵗᵗᵊr) *s.* Schuhmacherei: Arbeiter, der Sohlen am Rande der Seitenteile *m*.

edge-*shot* ⊙ (ē'dj-shȯt) **I** *a.* an der Kante geleimt. **II** ~ Brett *n* mit abgeschrägter Kante. [Eisenbahnwesen.]

~-stitch (~-stich) *s.* Seitenstich außen

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* Rand-, Kant-stein *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* **1.** Schneidewerkzeug *n*: [illegible] leichtfertig umgehen, F mit dem Schießgewehr [illegible] *m*. — **2.** [illegible]

~-trimmer ⊙ (~-trim-ᵉr) *s.* = edge-setter.

edgeways. ~wise (~-wēz, ~-wīz) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung, auf die (der) schmale(n) Seite; F you can't get a word in ~ kann kein Wörtchen anbringen [wenn du willst].

edge-work ⊙ (~-wᵊrk) *s.* [illegible]

Edgeworth (~-wᵊrth) *npr.* (Orts- u. Prin.).

eginess (ē'dj-i-nᵉs) *s.* Edgigkeit *f*, schärfende Umgrenzung (auch *fig.*).

edging (ē'dj-iŋ) (< *edge*[1]) *s.* **1.** Schärfen *n* (s. *v.* *edge*[1]). — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Borte *f*, Litze *f*. **3** ⊙ Schärfen, Krummarbeit *f*.

edging-iron ⊙ (ē'dj-aiᵉn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [messer *n*.]

edging-knife ⊙ (~-naif) *s.* Polierstein-

edging-lace (~-leß) *s.* schmale (Besatz-) Spitzen *f/pl.*

edgingly ✎ (ē'dj-iŋ-lī) *adv.* behutsam.

edging-machine ⊙ (~-mᵉ-shīn) *s.* Beschneidemaschine *f*.

edging-shears ⊙ (~-shi'rz) *s/pl.*, *hort.* Schere *f* zum Beschneiden der Rasen-einfassung. [zur Rasen-einfassung.]

edging-tile ⊙ (~-tāil) *s.*, *hort.* Ziegel *m*/

edging-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Beschneidemesser *n*, Abstoßeisen *n*. [gel) *s.* = aftermath.]

edgrew, edgrow ✝ *ob. prov.* (ē'dj-grū, -rō) (= eg-

edgy ✎ (ē'dj-i) *a* **1** scharfkantig, eckig, schneidend. — **2.** *paint.* eckig, steif. — **3.** *prov.* begierig, verlangend; reizbar, erregbar.

edibilatory ✎ (ēd-i-bi'l-ā-tᵊ-rᵉ) *a.* das Essen betr.; ~ Epicurism der Epicurismus der Tafel (*BU.*).

edibility (~-i-tᵉ) [lt.] *s.* Genießbarkeit *f*.

edible (ē'd-ibl) *a.* u. *s.* = eatable.

edibleness (ē'd-ibl-nᵉß) *s.* = edibility.

edict (ī'-dikt) [lt.] *s.* **1.** Edikt *n*, Verordnung *f*. — **2.** (hist.) kirchliche Verkündigung.

edictal (ī-dik'-tᵊl; *CT.D.* ī'-dik-tᵊl) *a.* □ Edikte betreffend, Verordnungen...; ~ly *adv.* durch Edikt *etc.* [= ...schreiber.]

edicule ✎ (ē'd-i-kjūl) *s.* Kapellchen *n* (

Edie (ē'd-ī) *npr.*, *dim.* von Adam.

edificant (ī'-dif'-i-kᵊnt) *a.* = edifying.

edification (ēd-i-fi-kā'-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Bauen *n*. — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*. **3.** relevante *od.* moralische Erbauung (*etc.*).

edificative ✝ (ᵉ-di'-fi-kā-tiw) *a.* □ = edifying. [belehrend.]

edificatory (ē'd-i-fi-kā-tᵊ-rᵉ) *a.* [illegible]

edifice (ē'd-i-fis) [fr.] *s.* **1.** [illegible] Bau, Gebäude *n* [illegible] *pl.* — **2.** [illegible] a) Bauen *n*; b) Stil *m*, Architektur *f*.

edificial ✎ [illegible]

edifier ✎ [illegible] **2.** *rel.*, *fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ē'd-i-fāi) (a/i., lt.) ⓘd. **I** *v/a.* **1.** ✎ [illegible] — **3.** [illegible] gründen, einrichten. — **4.** *fig.* erbauen. **5** [illegible] **6.** [illegible] (*SH.C.* II, 1, 144). **II** *v.n.* **7.** [illegible] unterrichtet werden, sich erbauen.

editying [illegible] *a.* erbaulich. ‖ *s.* Erbauung *f*.
edifyingness (~ŋ-nĕs) *s.* Erbaulichkeit *f*.
☞ **edile**, &c. s. aedile, &c.
Edina *npr.* Edinburgh.
Edinburgh (ĕ'd-n-bŭr-o) *abbr.* E. *npr.* Edinburgh (besser Edinborough or Edinborough), a. Athens 3b.
edingtonite (ĕ'd-ĭng-tŭn-īt) *s., min.* Edingtonit *m*.
Edison (ē'd-ĭ-sn) *npr.*: Thomas Alva ~ amerik. Erfinder (geb. 1847), ~'s Phonograph ist Edisons Glanzleistung.
edit (ĕ'd-ĭt) *pp. & vb.* herausgegeben, herausgeben. 2 *vb.* Material sammeln und zum Druck vorbereiten.
edit. *abbr.* edition.
Edith (ē'dĭth) *npr.* Edith *f*.
Editha (ē'd-ĭ-thă) *npr.* Editha *f* (Adel.).
edition (ĕ-dĭsh'n) ‖ *s.* 1. Ausgabe *m*, Auflage *f*, Edition *f*; Herausgabe *f*, Veröffentlichung *f*. 2. Auflage *f*, Auflagenhöhe *f*. 3. Art *f*, Sorte *f*. 4. *(abbr.* **ed.** *or* **edit.)** Ausgabe *f* (*of* von). 5. Volksausgabe *f*; original ~ Originalausgabe *f*; splendid ~ Prachtausgabe *f* (auch v. de luxe); stereotype ~ Stereotypausgabe *f*. — 6. Exemplar *n*. ‖ 7 Auflage herausgeben.
editioner (ĭ-dĭ'sh'n-ĕr) *s.* = editor.
editor (ĕ'd-ĭ-tĕr) ‖ *s.* (*abbr.* **Ed., ed.**) 1. Herausgeber *m* (eines literarischen Werkes etc.); Verleger, the learned ~ der gelehrte Verfasser. 2. (bei Zeitung) Redakteur *m* (*of* von). 3. = publisher. 4. Autor, Veranstalter *m* der offiziell den Spielen. — ‖ *vt.* 1a. 5. herausgeben.
editored (ĕ'd-ĭ-tĕrd) *a.* mit e-m Herausgeber versehen.
editoress (ĕ'd-ĭ-tŏr-ĕs) *s.* = editress.
editorial (ĕd-ĭ-tō'rĭ-ăl) ‖ *a.* den Herausgeber oder den Redakteur betreffend; Redaktions-..., redaktionell; ~ article = ~ 11; ~ bureau (oder department) Redaktionsbureau *n*; ~ management Redaktion *f* (*of* einer Zeitung); ~ staff Redaktionspersonal *n*. ‖ *Am., s.* Leitartikel *m* (einer Zeitung oder Zeitschrift).
editorialship (ĕ'd-ĭ-tō-rĭ-ăl-shĭp) *s.* = editorship.
editorship (ĕ'd-ĭ-tĕr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* als Redakteur; Redaktion *f*, redaktionelle Leitung.
editress (ĕ'd-ĭ-trĕs) *s.* Herausgeberin, Herausgeberin *f*.
Edm. *abbr.* Edmund.
Edmer (ĕ'd-mĕr) *npr.* Edmer *m*.
Edmonton (ĕ'd-mŭn-tŭn) *npr.* (große) Stadt im Innern von Britisch-Nordamerika. [Edmund *m* (Vn.).]
Edmund (ĕ'd-mŭnd) *abbr.* **Edm.** *npr.*
Edmunds (ĕ'd-mŭndz) *npr.*: ~ Act Gesetz, das Polygamie unter Strafe stellt.
Edna (ĕ'd-nă) *npr.* weibl. Vn.
edod † (ē'd-ŏd) *int.* = eho!
Edom (ē'dŏm) *npr., ib.* Edom *n*. Ps. 137, 7.
Edomic (ē-dŏ'mĭk) *a.* = Edomitish.
Edomite (ē'd-ŏ-mīt) *npr.* Edomiter *m*.
Edomitish (ē'd-ŏ-mī-tĭsh) *a.* Edomitisch.
Edred (ē'd-rĕd) *npr.* [altengl. Name].
edriophthalmian (ē-drĭ-ŏf-thăl'mĭ-ăn) *a.* [gr.-l.] *zo.* ‖ *a.* Sitzäugig; ~ crustacean = ~ ‖ *s.* ungestielten Augen betr. — ‖ *s.* Sitzäuger *m*. [Sitzäuger *f*.]
educability (ĕd-ū-kă-bĭl'ĭ-tĭ) *s.* Erziehbarkeit *f*.
educable (ē'd-ū-kă-bl) *a.* erziehbar.
educate[1] (ĕ'd-ū-kāt) [lt.] *vt.* 1b. 1. Kinder, Jugend erziehen, unterrichten, ausbilden; to ~ up (abmählich) heranbilden (to zu). — Vgl. ~[2].
educate[2] (ĕ'd-ū-kĕt) [lt.] *pp.* veraltet für ~[1].
educated (ĕ'd-ū-kā-tĕd) *a.* erzogen, gebildet, wohl-, wohlerzogen, gebildet.
education (ĕ-dū-kā'shŏn) [lt.] *s.* 1. Erziehung *f*, Unterweisung *f*, Bildung *f*, Unterricht *m*. 2. *Am.* Schulwesen *n*, Schulbildung *f*, Kultur *f* (*of* der Völker). *Syn. education* Erziehung, Bildung, Ausbildung; *instruction* Unterricht; *training* Übung, Schulung, Ausbildung; *tuition* Unterricht; *breeding* Erziehung, Benehmen, Manieren; *culture* Kultur, Bildung, feine Manieren; *nurture* Erziehung, Pflege; *discipline* Zucht, Disziplin, Übung, Schulung; *drill* Übung, Schulung, Exerzieren; *coaching* Einpauken, Vorbereitung; *grooming* Vorbereitung, Training; *preparation* Vorbereitung; *qualification* Befähigung, Befähigungsnachweis; *aptitude* Anlagen zu einem Beruf.
Zu ~ 1: Board of E., Unterrichtsamt *n*, -ministerium *n*; Erziehungsrat *m*. *Am.* Bureau of E., Ministerium *n* (*of* für), -amt *n* für das Unterrichtswesen; Superintendent of ~ Erziehungsrat; *Am.* Commissioner of E. s. commissioner 1 ‡; Committee of (Privy Council on) E. England Unterrichtsausschuß *m* (vorzugsweise über das Volksschulwesen); place of ~ Erziehungsanstalt *f*.
educationable (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ă-bl) *a.* erziehbar.
educational (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ăl) *a.* ‖ (mehr ~ly) Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädagogisch; ~ establishment Erziehungsanstalt *f*, -institut *n*. [ist.]
educationalist (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ă-lĭst) = education-
educationally (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ă-lĭ) *adv.* durch Erziehung, in Bezug auf Erziehung, vom pädagogischen Standpunkte. [tional.]
educationary (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ĕ-rĭ) *a.* = educa-
educationise (ĕ-dŭ-kā'shŏn-īz) *vt.* 1b. der Erziehung unterwerfen.
educationist (ĕ-dŭ-kā'shŏn-ĭst) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m*.
educative (ĕ'd-ū-kā-tĭv) *a.* 1. = educational. — 2. erziehend, bildend.
educator (ĕ'd-ū-kā-tĕr) *s.* Erzieher *m*.
educatory (ĕ'd-ū-kă-tŏr-ĭ) *a.* erziehlich; Erziehungs-...
educatress (ĕ'd-ū-kā-trĕs) *s.* Erzieherin *f*.
educe (ĕ-dūs') [*lt. edu'cere*] *vt/a.* ①b. 1. hervorziehen, hervorleiten, entwickeln; ziehen, ableiten (from aus). 2. *chm.* darstellen. 3. hervorrufen, veranlassen.
educement (~mĕnt) *s.* Entwickelung *f*.
educible (ĕ-dūs'-ĭ-bĭl) *a.* entwickelbar.
educt[1] (ē'dŭkt) [lt.] *s.* 1. *chm.* Educt *n*, das bei Analysen Ausgeschiedene (opp. product). — 2. Ergebnis *n*, Schlußfolge *f*.
educt[2] † (ĕ-dŭkt') *vt.* = educe.
eduction (ĕ-dŭk'shŏn) [lt.] *s.* 1. † Herausführung *f*. 2. Herausstrecken *n* der Zunge. — 3. Herbeiziehen *n*, Entwickelung *f*, Ablagerung *f*. — 4. Herbeiführung *f*. — 5. ⊙ Dampfmaschine: a) Ausströmen *n*, Entweichen *n* von Dampf; b) = eduction-valve. [Dampf-Abzugsrohr *n*.]
eduction-pipe ⊙ (~pīp) *s.* Dampf-
eduction-port ⊙ (~pōrt) *s.* Dampf-Ausströmungsöffnung *f*.
eduction-valve ⊙ (~vălv) *s.* Dampf-Auslaßventil *n*. [ziehend.]
eductive † (ĕ-dŭk'tĭv) *a., med.* (her)aus-
eductor (ĕ-dŭk'tĕr) *s.* Ausziehender, -ziehender, -zieher *m*; -zieh-, -ausziehvorrichtung *f*, -ausziehapparat *m*.
edulcorant (ĕ-dŭl'kŏ-rănt) [lt.] *a.* u. *s., med.* aussüßend(es), Säure mildendes (Mittel). [mehr.]
edulcorate[1] (~rāt) *a., fig.* verfüßt, angenehm.
edulcorate[2] (~rāt) [lt.] *vt.* 1b. 1. † versüßen, mildern. — 2. *chm.* abs. aussüßen, entsäuern.
edulcoration (~rā'shŏn) *s.* 1. Versüßung *f*. — 2. *chm.* Abs., Aussüßung *f*, Aussüßen *n*. [edulcorant.]
edulcorative (~rā-tĭv) *a.* = ~
edulcorator (~rā-tĕr) [lt.] *s.* 1. = ~. — 2. *chm.* Abs., Spritzflasche.
edule † (ē'd-ūl) *a.* = eatable.
edulious † (ĕ-dū'lĭ-ŭs) *a.* = eatable.
Edward (ē'd-wĕrd) ‖ *npr. (abbr.* **E., Edw.)** Eduard *m* (Vn.). — ‖ † *s., num.* engl. Geldstücke (5 angel 6 d., sovereign, shovelboard ein vierter Schilling Geldes VI.
Edwardian (ĕd-wā'-dĭ'ăn) *a.* 1. *arch.* den Baustil der Zeiten der drei ersten Eduarde betr. 2. die Regierung Eduards VI betr.
Edwardine (ĕd-wăr-dīn) *a.* = Edwardian 2.
Edwards (ē'd-wĕrdz) *npr.* (Vn.). [f (Vn.).]
Edwiga (ĕd-wī'-gă) *npr.* = Hedwig(a) f
Edwin (ē'd-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Vn.).
ee, e'e *provc.N.* u. Scot. (ī), *pl.* **een** (īn) *s.*
'ee P (ī) = ye, you. [= eye.]
E.E. *abbr.* = errors excepted; Ells (*pl.*) English; Early English.
eegrass *provc.* (ī'-grăß) *s.* = eddish 1.
eeket (ī'-kĕt) (it) = eke.
eel (īl) [*a/c. æl*] *s.* 1. *ichth.*: a) Aal *m*, Flußaal *m* (*Anguilla vul.*); b) zahlreiche Arten, z. — 2. *zo.*: a) Gliedaal *m* (*Amphidia acer.*); b) Kiemenaalchen *n* (*A. glutinos.*). — 3. *Am.* Spitzname des Neu-Engländers.
Zu ~ 1: a) bed of ~s Aal-lager *n*; † salt a ~ Tauende *n* zum Prügeln; to catch a blind ~ etwas Wertloses erwischen, sich vergeblich mühen; *prv b.* there is as much hold of a woman's word as there is of a wet ~ by the tail wer einen Aal beim Schwanz und Weiber faßt bei Worten, so ist er immer halt, hält nichts an beiden Orten; b) sand-~ = ammodyte 1; electric ~ = Surinaal *m* (*Gymnotus electricus*); lamprey-eyed ~ Flußneunauge *n* (= river-lamprey).
eel-*babber*, ~-bobber (ī'l-bŏb-ĕr, ~-bŏb-ĕr) *s.* = bobber[1] 2. [ten auf dem Rücken.]
eel-backed (~bălkt) *a.* mit e-m Aalrücken
eel-basket (~baß-kĕt) *s.* Aalreuse *f*.
eel-bed (~bĕd) *s.* 1. Aal-lager *n*. — 2. Nachtlager *n* auf sumpfigem Grunde. 3. ☤ — eel-ware.
eel-bob (~bŏb) *s.* Aalquaste *f* (= bob[2] 1 i).
eel-buck (~bŭk) *s.* = eel-basket.
eel-dam (~dăm) *s.* = eel-weir.
eeler (ī'-lĕr) *s.* Aalfänger *m*.
eelery (ī'-lĕ-rĭ) *s.* Fangstelle *f* für Aale.
eel-fare (ī'l-fār) *s.* 1. Aufsteigen *n* der jungen Aale im Flusse. — 2. Aalbrut *f*.
eel-fly *Am.* (~flī) *s., ent.* = shad-fly.
eel-gig (~gig) *s.* = eel-spear.
eel-grass ☤ *Am.* (ī'l-grăß) *s.* 1. Meer-Wasserriemen *m* (*Zostera marina*). — 2. schraubige Vallisnerie (*Vallisneria spiralis*). [Aal.]
eelhood (ī'l-hud) *s.* Eigenschaft *f* als
eel-hut (~hŏt) *s.* Hütte *f* des Aalfängers.
eel-like (~līk) *a.* aal artig, -ähnlich.
eelman (ī'-lmăn) *s.* Aalfänger *m*.
eel-mother (ī'l-mŏdh-ĕr) *s., ichth.* Aalmutter *f*, -quappe *f* (*Zoarces viviparus*).
eel-pick (~pĭk) *s.* = eel-spear.
eel-picker (~pĭk-ĕr) *s.* Aalstecher *m*.
eel-pot (~pŏt) *s.* = eel-basket.
eel-pout (ī'l-pāut) *s., ichth.* 1. *Am.* = conger-eel 3. — 2. *provc.*: a) = eel-mother; b) = burbot.
eel-prong (~prŏng) *s.* = eel-spear.
eel-punt (~pŭnt) *s.* Boot zum Aal-stechen.
eel-set (~sĕt) *s.* Aalnetz *n* (quer durch den Fluß gestellt). [Reusen.]
eel-setter (~sĕt-ĕr) *s.* Aalfänger *m* mit
eel-shaped (~shāpt) *a.* aalförmig
eel-shark (~shārk) *s., ichth.* Aal-Hai *m*.
eel-shear (~shēr) *s.* = eel-spear.
eel-skin (~skĭn) *s.* Aalhaut *f*.
eel-spear (~spīr) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m*.
eel-stone (~stōn) *s., min.* Aalstein *m*.
eel-ware ☤ (~wār) *s.* (unedles) Froschkraut (*Ranunculus fluitans*).

Zeichen (☞ I ∈ IX): F familiär, P Volkssprache, † Glanzwörter, ↖ selten, ‡ alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

eel-weir (ˈᵉˡ-wiᵉʳ) *s.* Aal-lege *f*, -wehr *n*.
eely (ˈᵉˡ-ᶦ) *a.* 1. = eel-like. — 2. ⚓ wie Aalfleisch. [finden.]
eem *prov.* (im) *v.n.* ↑a. Gelegenheit)
een *prov.N.* und Scot. (in) *s pl.* ↑ ee.
e'en[1] (in) *adv.* = even[2].
e'en[2] (ᵉⁿ) (in) *s. prov.* aus even[4] = eve[3].
e'er (ᵉᵃʳ, *Hom* air, aire, ere, eyre, heir) *adv.* zusammengezogen aus ever.
eerie (ˈᶦ-ᵉʳ-ᶦ) *a.* = eery.
eeriness (ˈᶦ-ᵉʳ-ᶦ-nᵉˢ) *s.* Unheimlichkeit *f*.
eery (ˈᶦ-ᵉʳ-ᶦ) *a.* ~**ily** *adv.* 1. unheimlich, gespenstisch. — 2. furcht erregend, unheimlich, gruselig [Amer.]
eesome (ˈᶦ-sᵉᵐ) *a.* (zusammen) ziehend (von Tieren).
E.F. *abbr.* = East Florida.
efackins, efacks, efact, efags, efectings, efegs aus ᵉ ↑ *int.* meiner Treu!
eff (ᵉf) *s., zo.* = eft[1].
effable (ᵉˈf-bl) [lt.] *a.* 1. ↑ aussprechbar (Buchstabe etc.). — 2. ✎ aussprechlich.
efface (ᵉ-fᵉˈs) [fr.] *v.a.* 1. b. 1. auslöschen, auswischen, ausstreichen, ausradieren. 2. *fig.* verwischen, (vergessen) machen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln; to ~ oneself sich in den Hintergrund stellen.
effaceable (ᵉ-fᵉˈs-ᵃ-bl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überwindbar.
effacement (ᵉ-fᵉˈs-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*
effamish ↑ (ᵉ-fᵃˈm-ᶦsh) *v.* = famish.
effare (ᵉ-fᵃˈr) [lt. *ad* | *a.*, *here* hervorgehend (Wort nur: = sah-n!). [plaudern.]
effascinable ↑ (ᵉ-fᵃˈs-nᵃ-bl) *a.* zu verzaubern
effascinate ↑ (ᵉ-fᵃˈs-nᵉᵗ) *v.a.* = fascinate.
effascination ↑ (ᵉ-fᵃs-nᵉˈ-ᶦsh-n) *s.* = fascination.
effate ↑ (ᵉ-fᵉˈᵗ) [lt.] *s.* Ausspruch *m*.
effatuate[1] (ᵉ-fᵃˈtᵘ-ᵉᵗ) *a.* = infatuated.
effatuate[2] ↑ (ᵉ-fᵃˈtᵘ-ᵉᵗ) *v.a.* verdummen.
effect (ᵉ-fᵉˈkt) [a | *effectus*, lt. *ef|ectus*] **I** *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Resultat *n*, Wirkung *f* (*ant.* cause), ↑. — 2. Wirkung *f*, Effekt *m*, Eindruck *m*; (Einfluß *m*; ↑. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* (= Maschine, Kraftwirkung *f*; ↑. — 4. Wirksamkeit *f*, Beweiskraft *f*; Ausführung *f*, Erfüllung *f*, Befolgung *m*; ↑. — 5. Zweck *m*, Absicht *f*, to that ~ in der Absicht (zu ↑). — 6. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*, das Wesentliche, Besagen, Wichtige; ↑. — 7. ♪ Effektlicht *n*, Effekte *pl*. Theat *f*, Handlung *f*. ✎ ↑ äußeres Gepräge, Erscheinung *f*. — 9. ~s *pl.* Güter *pl*., Habe *f*, Habseligkeiten *pl*., Vermögensstücke *n pl*. Sachen *f pl*., Gepäck *n*, ↑. — 10. ✾ ~s *pl.* (Effekten, Staatspapiere *n pl*., Wechsel *m pl*.; ↑. — 11. *mus.* Gesamtbewegung *f* zur sinnlichen Wirkung. — **II** *v.a.* 12. bewerkstelligen, ausführen, zu stande bringen, bewirken, ✾ effektuieren; to ~ a policy eine Versicherung (durch Ausfertigung der Police) abschließen; ✾ the insurance is ~ed on ... die Assekuranz ist validiert auf ... — 13. ↑ gutmachen, ersetzen. — 14. fast ↑ vervollständigen, machen. — 15. ↑ Verbrechen etc. verüben. **III** *v.n.* 16. Wirkung haben, Zweck erreichen. — 17. ✎ = *v.a.* 1. — *Syn.* *effect* die unmittelbare Wirkung einer Ursache; *consequence* eine mittelbare Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

§ **Zu ~ 1:** of no ~, without ~ ohne Wirkung, erfolglos, vergeblich, to no ~ umsonst; with ~ wirksam.

§ **Zu ~ 2:** general ~ Gesamteindruck *m*, Gesamtwirkung *f*, to ~ zum Zweck; for the ~ of zum Zweck zu machen; calculated for ~ auf Effekt berechnet; to produce an ~ eine Wirkung hervorbringen; to make ~ on, upon Eindruck machen auf.

§ **Zu effect 3** *mech.*: lost ~, tripping ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt *m*; total ~, whole ~ Totalleistung *f*.

§ **Zu ~ 4:** to give ~ wirksam machen, in Wirksamkeit treten lassen, vollziehen; **Wirkung verschaffen;** to take ~ in Wirksamkeit oder Kraft treten, Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen; ✎ to go into ~ ausgeführt werden.

§ **Zu ~ 6:** in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne, to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

§ **Zu ~ 9:** personal ~s *pl.* (Reise-) Gepäck *n*, to leave no ~s sein Vermögen hinterlassen.

§ **Zu ~ 10:** ✾ no ~s auf protestierten Wechsel wenn der Gezogene auf dem Protest als Zahlender bezeichnet wird, aber nicht bezahlt oder nicht akzeptiert, protestiert.

effecter (ᵉ-fᵉˈkˈtᵉʳ) *s.* = effecter.
effection (ᵉ-fᵉˈkˈ-ᶦsh-n) *s.* Bewerkstelligung *f*, Zustandebringen *n*, Bewirkung *f*. — 2 *geom.* Konstruktion *f*, Zeichnung *f*. — 3. = affection 3, infection.
effectism ✎ (ᵉ-fᵉˈkˈ-ᵗᶦzᵐ) *s.* Effekthascherei *f*.
effective (ᵉ-fᵉˈkˈ-ᵗᶦv) [lt.] **I** *a.* (□ ~ly) 1. ↑ = effectual, bewirkend, hervorbringend. — 2. wirksam, wirkungsvoll, kräftig, effektvoll; ~ capital Betriebskapital *n*; ~ component of a force wirksamer Teil einer Kraft, wirkende Kraft; ✲ ♁ ~ range Wirkungsbereich *m* der Waffen etc. — 3. *theol.* lebendig (wirksam gemacht). 4. ✲ ⚓ dienstfähig, kampfbereit, aktiv; ~ charge Ausgaben *f pl.* nur für die aktive Heer und die Flotte. — 5. wirklich vorhanden, thatsächlich (*ant.* potential, nominal); ✾ ~ money Bargeld *n* (*ant.* paper money). — **II** *s.* 6. ↑ bewirkende Ursache. — 7. ✲⚓ aktiver ~s *pl.*) Soldat *m* im Dienste; aktiver Soldat; (a) ~s *pl.* Effektivbestand *m*, Präsenzstärke *f*. — 8. ✾ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.
effectively (~ˡᵉ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der That, wirklich. [(auch effective).]
effectiveness (~nᵉˢ) *s.* Wirksamkeit *f* (s.)
effectless (ᵉ-fᵉˈkˈ-lᵉˢ) *a.* wirkungslos, unwirksam, nutzlos, vergeblich.
effector (ᵉ-fᵉˈkˈ-ᵗᵉʳ) *s.* = effecter.
effectress, ~ix (ᵉ-fᵉˈkˈ-trᵉˢ, ~ᵗᵃˡᵏˢ) *s.* Urheberin *f*.
effectuable ↑ (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵃ-bl) *a.* durchführbar.
effectual (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵃˡ) *a.* □ 1. wirksam, gültig, bindend, kräftig; dringend, ernst (Gebet etc.); ~ calling *theol.* = effectual grace; confirm me my words ~ jdhalber, daß meine Worte wirksam sind etc. dem Zeichnen *SH.H.VIb,3.1.111*. — 2. *theol.* wirksam gemacht. 3. Beweis etc. kräftig, durch vorhandenes Bargeld gedeckte Nachfrage. — 4. ↑ = effective.
effectuality (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵃˡᵗ-ᶦ) *s.* = effectualness.
effectualness (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵃˡ-nᵉˢ) *s.* Wirksamkeit *f*; Wirklichkeit *f*.
effectuate[1] (~tᵘ-ᵉt) [lt.] *v/a.* ⓘ b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen, verwirklichen, vollziehen, ausführen.
effectuate[2] (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵉt) *a.* = effectuated.
effectuation (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵉ-ᶦsh-n) *s.* Bewerkstelligung *f*. [*a.* □ = effectual 1.]
effectuose, ~ous ↑ (ᵉ-fᵉˈkˈ-tᵘ-ᵒˢ, ~ᵘᵃˢ) *a.*
effeir (ᵉ-fᵉᵃʳ) [Scot.] **I** *s.* = affair. — **II** *v.imp.* = ~s me es kommt mir zu. **III** *v.n.* sich bewegen (to auf).
effeminacy (ᵉ-fᵉˈm-ᶦ-nᵃ-sᶦ) *s.* Verweichlichung *f*, weibische Art, Weichlichkeit *f* (a. *fig.*). — 2. ↑ *g.s.* weiblich, unmännlich, entnervt, verzärtelt (a. *fig.*). — 2. ↑ *g.s.* weiblich, zart. — **II** *s.* 3. [illegible] 4. [illegible] *m*.
effeminate[2] (~nᵉt) ⓘ b. **I** *v/a.* 1. ↑ in ein Weib verwandeln. 2. [illegible] verweichlichen. — **II** [illegible]
effeminateness (ᵉ-fᵉˈm-ᶦ-nᵃt-nᵉˢ) *s.* weibisches Wesen, Verweichlichung *f*, Entmannung *f*, Erschlaffung *f*.
effemination ↑ (ᵉ-fᵉˈm-ᶦ-nᵉ-ᶦsh-n) *s.* Verweichlichung *f*. [verweichlichen.]
effeminise ✎ (ᵉ-fᵉˈm-ᶦ-nᵃᶦz) *v.a.* = effeminate, v.
effendi (ᵉ-fᵉˈn-dᶦ) [urtl. Gen. von ᵃ*m* (Titel türkischer Beamten u. Gelehrter).
effer ↑ (ᵉ-fᵉˈr) *v/a.* hervorbringen.
efferate[1] ↑ (ᵉˈf-ᵉ-rᵉt) *v/a.* aufgeregt m.
efferate[2] ↑ (ᵉˈf-ᵉ-rᵃt) *a.* wild, grimmig.
efferation ↑ (ᵉf-ᵉ-rᵉˈ-shᵒⁿ) *s.* Aufregung *f*.
efferent ♌ (ᵉˈf-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *physiol.* **I** *a.* nach außen führend; abführend (*ant.* afferent). — **II** *s.* das Ableitende; Abfluß *m*.
efferential ♌ (ᵉf-ᵉ-rᵉnˈ-shᵃl) *a.* = efferent.
efferous ↑ (ᵉˈf-ᵉ-rᵒˢ) *a.* wild, grimmig.
effervency ↑ (ᵉ-fᵉˈr-wᵉn-sᶦ) [lt. *s.* Aufbrausen *n*, Wallen *n*, Schäumen *n*. — 2. *fig.* Aufbrausen *n*, Aufregung *f*.
effervescent (ᵉ-fᵉˈr-wᵉˢ-ᵉnt) *a.* aufbrausend, schäumend (auch *fig.*), (Getränke etc.) perlend, Brause- pulver *n*. [Brausepulver, *fig.* erhitzt.]
effervescible (ᵉ-fᵉˈr-wᵉˢ-ᶦ-bl) *a.* aufbrausend, schäumend, Brause- pulver *n*. [Brausepulver, *fig.* erhitzt.]
effervescive ✎ (ᵉ-fᵉˈr-wᵉˢ-ᶦv) *a.* = effervescent.
effet ↑ (ᵉˈf-ᵉt) *s., zo.* = eft[1]. [bewirkend.]
effete (ᵉ-fᵉˈt) [lt. *a.* 1. ↑ unfruchtbar, zeugungsunfähig (Tier). 2. entkräftet, ausgewirtschaftet, abgenutzt (auch *fig.*).
effeteness (ᵉ-fᵉˈt-nᵉˢ) *s.* Erschöpfung *f*, Kraftlosigkeit *f* (meist *fig.*).
efficable ↑ (ᵉˈf-ᶦ-kᵃ-bl) *a.* = efficacious.
efficace ↑ (ᵉˈf-ᶦ-kᵉˢ) *s.* 1. = efficacy. — 2. = effect. [sam, kräftig, nachdrücklich.]
efficacious (ᵉf-ᶦ-kᵉˈ-shᵒˢ) *a.* wirksam
efficaciousness (~-nᵉˢ) *s.* Wirksamkeit *f*.
efficacity (ᵉf-ᶦ-kᵃˈs-ᶦ-tᶦ) *s.* = efficacy.
efficacy (ᵉˈf-ᶦ-kᵃ-sᶦ) *s.* 1. Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — 2. ↑ Wirkungsweise *f*. 3. ↑ = effect.
efficience ↑ (ᵉ-fᵉˈsh-nᵉˢ) *s.* = efficiency.
efficiency (ᵉ-fᵉˈsh-nᵉ-sᶦ) *s.* 1. *phys.* wirksame, bewirkende Kraft. 2. Vervollkommnung *f*, Steigerung *f*. 3. Wirksamkeit, wirksame, bewirkende Kraft. 4. [illegible] *f*. Tüchtigkeit *f*. Ausdauer *f*. 4. [illegible] medizinische Verfügung *f*, Anordnung *f*, Maßregel *m*.
efficient (ᵉ-fᵉˈsh-ᵉnt) **I** *a.* □ 1. [illegible] hervorbringend. 2. [illegible] zweckdienlich. **II** *s.* 3. [illegible] 4. ✲ [illegible] 5. [illegible] Ursache *f*, [illegible] machende Ursache.
Effie [illegible]
effierce [illegible]
effigial ✎ [illegible]
effigiate ✎ [illegible] *v.a.*
effigiation ✎ [illegible] *s.* Abbildung *f*.
effigies [illegible] *s.* = effigy.
effigy [illegible] **I** [illegible] ~ies, ~ies) [illegible] Münzen); to burn (execute oder hang) in

n. [*f.* *v.*] im Bade verbrennen *etc.* — **II** ↖ *v.a.* id. im Bade darstellen (*SC.*).

effinge † (*e-fĭn′dʒ*) [lt.] *v.a.* formen.

effligitate (*e-flĭ′dʒĭ-tēt*) [lt.] *v.a.* heftig treiben. [*m.*]

efflagration (*e-flə-grā′-shŏn*) [lt.] *s.* Brand *m*.

efflated (*e-flā′-tĕd*) *a.* aufgeblasen.

efflation (*e-flā′-shŏn*) [lt.] *s.* **1.** Ausblasen *n*, Ausdunsten *n*; Ausdünstung *f*, Ausdünstungsstoff *m*. **2.** Hauch *m*, Ausfluß *m*.

effloresce (*e-flō-rĕs′*) [lt.] *v.n.* **1.** erblühen, sich entfalten *etc.* to go. — **2.** *chem., min.* beidlagen, ausblühen, ausschwitzen; Kristalle annehmen.

efflorescence (*e-flō-rĕs′-ĕns*) *s.* **1.** Aufblühen *n* (*fig.*). **2.** Blüte *f*; Blütezeit *f*. **3.** *med.* Hautausschlag *m*. **4.** *chem., min.* Beschlagen *n*, Anflug *m*, Ausschwitzung *f*, Ausschwitzungsstoff *m*.

efflorescency (*e-flō-rĕs′-ĕn-sĭ*) *s.* = efflorescence.

efflorescent (*e-flō-rĕs′-ĕnt*) *a.* **1.** blühend, **2.** *chem., min.* effloreszierend, beschlagend, ausschwitzend. **3.** *med.* ausschlagend.

efflower (*e-flou′-ĕr*) *v.a.* (*rare*) durch Blumen schön machen.

effluence (*ĕ′flŏŏ-ĕns*) [lt.] *s.* **1.** Ausfließen *n*, Ausströmen *n* (auch *fig.*). — **2.** Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluency (*ĕ′flŏŏ-ĕn-sĭ*) *s.* = effluence.

effluent (*ĕ′flŏŏ-ĕnt*) **I** *a.* ausfließend; ausströmend. **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluve (*ĕ′flŏŏ-vē*) [lt.] *s.* = effluvium.

effluvia (*e-flŏŏ′-vĭ-ă*) *s.pl.* v. effluvium; auch = as *sg.* — effluvium, mit *pl.* **~æ** (*-ē*) oder **~as** (*-ăs*).

effluviable (*e-flŏŏ′-vĭ-ă-bl*) *a.* als Ausdünstung entweichen könnend.

effluvial (*e-flŏŏ′-vĭ-ăl*) *a.* Ausdunstungs-...

effluviate (*e-flŏŏ′-vĭ-ēt*) *v.a.* und *v/n.* ausströmen (lassen), ausdunsten.

effluvium (*e-flŏŏ′-vĭ-ŭm*), *pl.* **~a**, **~ums** (*-ă, -ŭmz*) [lt.] *s.* **1.** † Ausfließen *n*, Hervorströmen *n*. — **2.** *chm. phys.* Ausfluß *m*, Strom *m* kleinster Teilchen, die man von einem elektrischen od. magnetischen Körper ausgehend dachte. — **3.** (*bes.* unangenehme *etc.*) Ausdunstung *f*, Miasma *n*.

efflux (*ĕ′flŭks*) [lt.] **I** *s.* **1.** Ausfließen *n*, Ausströmen *n*; Ausströmung *f*, Ausfluß *m*. **2.** *fig.* Verfließen *n*, Vergehen *n*, Ablauf *m* der Zeit. — **II** † *v.a.* **3.** ausfließen lassen. — **III** † *v.n.* **4.** ausfließen; Zeit verlieren.

effluxion (*e-flŭk′-shŏn*) *s.* = efflux.

effluxive (*e-flŭk′-sĭv*) *a.* ausfließend.

effode † (*ĕ-fō′-dĭ*), **~late** † (*e-fō′-dē-lēt*) [lt.] *v.a.* ausgraben.

effodient (*e-fō′-dĭ-ĕnt*) *a., zo.* grabend.

effoliation (*ĕ-fō-lĭ-ā′-shŏn*) [lt.] *s.* Entblätterung *f*.

efforce † (*e-fō′s*) [fr.] *v.a.* **1.** (er)zwingen; to ~ oneself sich anstrengen. — **2.** ausreißen. — **3.** Stimme verstärken.

efform (*e-fō′-rm*) [lt.] *v.a.* bilden, gestalten. [*n*, Gestaltung *f*.]

efformation † (*ĕf-ō-mā′-shŏn*) *s.* Bildung *f*.

efformative † (*e-fō′-mĕ-tĭv*) *a.* gestaltend.

efformer † (*e-fō′-mĕr*) *s.* Gestalter(in), *m*.

effort (*ĕ′f-ĕrt*, *e-fō′-rt*) [fr.] **I** *s.* **1.** † Kraft *f*. — **2.** Anstrengung *f*, Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*; to make an ~ eine Anstrengung machen; he failed in that ~ das gelang ihm nicht. — **3.** ↖ künstlerische Leistung. — **4.** *mech.* Streben *n*, Neigung *f*. **II** † *v.a.* **5.** stärken.

effortless (*ĕ′-lĕs*) *a.* **1.** mühelos, unthätig, ohne Anstrengung. — **2.** leicht.

effossion (*e-fŏ′-shŏn*) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*.

effracted † (*e-frā′-tĕd*) *a.* abgebrochen.

effraction ↖ (*e-frăk′-shŏn*) [lt.] *s.* Einbruch *m* in ein Haus.

effracture ↖ † (*e-frăk′-tŭr*) *s., surv.* Standort *m* mit Sicht zu Punkten.

effranchise (*e-frăn′-tshīz*) *v.a.* = enfranchise.

effranchisement (*-mĕnt*) *s.* Ausstatten *n* mit Rechten, Freiheiten oder Vorrechten.

effray † (*e-frā′*) *v.a.* erschrecken.

effrayable † (*e-frā′-ă-bl*) *a.* erschrocken.

effrayant (*e-frā′-ĕnt*) *a.* erschreckend.

effrenable † (*ĕ-frĕ′n-bl*) *a., fig.* zügellos.

effrenate (*e-frĕ′-nēt*) [lt.] *a.* **1.** *fig.* ungezügelt. **2.** *med.* heftig wütend.

effrenation (*e-frĕ-nē′-shŏn*) *s., fig.* Zügellosigkeit *f*.

effrenous (*e-frē′-nŭs*) *a.* = effrenate.

effringe (*e-frĭn′dʒ*) [lt.] *v.a.* ausbrechen. [*n.* — **2.** verwirrt.]

effront (*e-frŭnt′*) *v.a.* **1.** trotzen.

effronted (*e-frŭn′-tĕd*) [fr.] *a.* □ unverschämt. [Lust *f*. — *Syn.* i. impudence.]

effrontery (*e-frŭn′-tĕ-rĭ*) *s.* Unverschämtheit *f*.

effrontuous (*e-frŭn′-tŭ-ŭs*) *a.* □ = effronted.

effroyable † (*e-frŏĭ′-ă-bl*) *a.* fürchterlich.

effude † (*ĕ-fjūd′*) [lt.] *v/a.* ausgießen.

effulcrate (*e-fŭl′-krēt*) *a.* = ebulcrate.

effulge ↖ (*e-fŭlʒ′*) *v.n.* **I** *v.n.* strahlen, glänzen. **II** *v.a.* ausstrahlen.

effulgence. ↖ **~y** (*e-fŭl′-dʒĕns, -dʒĕn-sĭ*) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); *co.* his ~y Seine Durchlaucht.

effulgent (*-dʒĕnt*) *a.* □ strahlend, glänzend.

effumation † (*ĕf-ū-mā′-shŏn*) [lt.] *s.* **1.** Dampfräucherung *f*. — **2.** Dampf *m*.

effume (*e-fjūm′*) *v.a.* Dampf ausstoßen.

effund (*e-fŭnd′*) [lt.] *v.a.* ausgießen (auch *fig.*), Blut vergießen.

effuse[1] (*e-fjūz′*) [lt. *effundere, effus-um*] *v.a.* ausgießen, vergießen, ausströmen lassen (auch *refl* und *fig.*).

effuse[2] (*ĕ-fjūz′*) [lt.] **I** *a.* † reichlich, verschwenderisch; ausgelassen, ungezügelt. — **2.** ↖ ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand). — **3.** Muscheln: klaffend. — **4.** *ent.* lose verbunden. — **II** † *s.* **5.** (Blut-)Erguß *m*.

effused (*ĕ-fjūz′-ĕd*) *a.* □ (**~ly**, *ĕ-fjūz′-ĕ-dlĭ*) **1.** ausgegossen; vergossen. — **2.** ausgestreckt.

effusion (*e-fjū′-zhŏn*) [lt.] *s.* **1.** Ausgießung *f*, Verschüttung *f*; (Blut-, † Thränen- *etc.*) Vergießen *n*, Erguß *m*; Ausströmen *n* von Gasen *etc.*; to ~ im Überfluß, in Hülle und Fülle. — **2.** *med.* Ergießung *f*, Erguß *m* der Flüssigkeit aus ihrem Gefäße; Erjudat *n*. — **3.** † reichliches Geschenk. — **4.** *eccl.* Ausgießung *f* des heiligen Geistes. — **5.** (Gefühls-, Herzens-)Erguß *m* (bei *contp.* von rednerischen oder litterarischen Leistungen). — **6.** *ast.* beim Sternbild des Wassermanns der Teil, welcher das ausströmende Wasser vorstellt.

effusive (*e-fjū′-sĭv*) *a.* □ **1.** † ausströmend, (frei) sich ergießend. — **2.** *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich. — **3.** ↖ demonstrativ, Gefühle ausdrückend. [keit *f*, Überschwenglichkeit *f*.]

effusiveness (*-nĕs*) *s.* Überschwenglich-

E.Fl. *abbr.* = Ells (*pl.*) Flemish.

effected (*e-flŏ′-tĕd*) [lt.] *a.* plötzlich ausgeworfen.

E.Fr. *abbr.* = Ells (*pl.*) French.

efreet (*ĕ-frē′t, MU. ĕ′f-rēt*) *s.* = afrit.

eft[1] (*ĕft*) *s., zo.* Wassermolch *m* (*Triton cristatus*).

eft[2] (*ĕft*) *adv.* (*obs.*) wiederum; nachher.

efter[1] (*ĕf′-tĕr*) *prov.N.* (*e′f-tĕr*) = after.

efter[2] (*ĕf′-tĕr*) [lt.] *s.* Theaterdieb *m*.

eftest (*ĕf′-tĕst*) [Monat *SH.M.N.* 2, 1, 5] entfällt auf Oktober, *sup.* von **eft** [lt.]; nach anderen von **eft**[2] abgeleitet = baldigst, schnellst.

eftsoons (*ĕft-sūnz′*) *adv.* bald nachher, von neuem, wiederum; sogleich, sofort.

efulcrate (*e-fŭl′-krēt*) [lt.] *a.* mit abgefallenem Zahnfleisch (Knochen).

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (*ĕg-zĕm′plĭ grā′-shĭ-ă*) zum Beispiel.

egad (*e-găd′*) (a 'God' oder by God:) *int.* (bei Gott', wahrhaftig', meiner Treu', wahrlich', gewiß', freilich!) [*exclam.*]

egagropile (*e-găg′-rō-pīl*) [lt.] *s.* = aegagropile.

egal (*ē′-găl*) *a.* = equal.

egalitarian (*ē-găl-ĭ-tā′-rĭ-ăn*) *s.* Vertreter *m* der Gleichheit des Menschengeschlechtes. [Gleichheit *f*.]

egality (*ē-găl′-ĭ-tĭ*), *pl.* **~ies** (*-tĭz*) *s.*

egalness (*ē′-găl-nĕs*) *s.* = equality.

Egbert (*ĕg′-bĕrt*) *npr.* Egbert *m* (*obs.* König von Wessex).

Egean (*ē-jē′-ăn*) = Aegean.

egence (*ē′-jĕns*) [lt.] *s.* Not *f*, Bedürfnis *n*. [Armut *f*.]

egency (*ē′-jĕn-sĭ*) *s.* Bedürftigkeit *f*, Armut *f*.

egene (*ē-jē′n*) *a.* bedürftig.

egepy (*ĕ′dʒĭ-pĭ*) *s., orn.* Art Geier *m*

eger[1] (*ē′-gĕr*) = auger[1] u.[2].

eger[2] (*ē′-gĕr*) [lt.] *s.* = edger 2.

egeran (*ĕ′dʒĭ-răn*) [Stadt Eger, Böhmen] *s., min.* Art Granat *m*.

Egeria (*ē-jē′-rĭ-ă*) **I** *npr.* a) = Aegeria; b) *ast.* Egeria *f* (kleiner entfernter Planetoid). — **II** ~ *s.* = aegeria.

egerian (*ē-jē′-rĭ-ăn*) *a.* = aegerian.

egerminate (*ē-jĕr′-mĭ-nēt*) [lt.] *v.n.* ① b. sprossen, keimen.

Egerton (*ĕ′dʒĭ-tŭn*) *npr.* (Prin.).

egest (*ē-jĕst′*) [lt.] *v.a.* = *physiol.* durch Darmtätigkeit entfernen (Exkremente).

egesta (*ē-jĕs′-tă*) [lt.] *s.pl.* Exkremente *n/pl.*, Auswurf *m*, Absonderung *f*.

egestion (*ē-dʒĕs′-tshŏn*) *s., physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*. [leerungs-...]

egestive (*-tĭv*) *a., physiol.* Aus-

egestuose † (*ĕ-dʒĕs′-tū-ōs*) *a.* dürftig.

egestuosity † (*ĕ-dʒĕs-tĭ-ŏ′s-ĭ-tĭ*) [lt.] *s.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

egestuous † (*ĕ-dʒĕs′-tū-ŭs*) *a.* dürftig.

Egeus (*ē′-jūs*) *npr.* (*SH.M.D.*).

egg[1] (*ĕg*) [a.c. *ag*] **I** *s.* **1.** Ei *n* ♀. — **2.** *fig.* Keim *m*; to crush in the ~ im Keime ersticken. — **3.** *fig.* Gelbschnabel *m*. — **4.** *a.* dem Ei Ähnliches: a) *arch.* Ei *n* im Eierstab; ~ and anchor, ~ and dart, ~ and tongue (moulding) Eierstab *m*; b) das Weiße im Auge; † to turn up the ~s of one's eyes die Augen aufschlagen; c) Alchimie: philosophical ~ Art chymischer Kolben. **II** *v.a.* ① a. **5.** Kegel: mit Eiern mischen, bedecken, anmachen; to ~ and crumb mit Eidotter und Krume bedecken. — **6.** *Am., sl.* mit faulen Eiern bewerfen. — **III** ↖ *v.n.* ① a. **7.** Vögel: Eier suchen.

∂ **Zu egg 1:** addle, stale ~ altes, faules Ei; addle ~ j. allen 1 ♀; F bad ~ siehe bad[1] 4 ♀; to beat up ~s ein Ei einschlagen; broken ~ Rührei *n*; buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rührei *n*; duck's ~ siehe duck's-egg; frothed ~s *pl.* Eierschnee *m*, a new-laid ~ ein frisches Ei; poached ~s *pl.* Spiegeleier *n/pl.*; the white of an ~ Eiweiß *n*; yolk (of an ~) Eidotter *m*, Eigelb *n*; † ~ and bird in der Jugend und im Alter, von Anfang bis zu Ende; ~s *pl.* and bacon: a) (Ruhr-)Eier *n/pl.* mit Speck; b) ♀ gemeines Leinkraut (*Linaria vulgaris*, auch ~s and butter, ~s and collops), c) ♀ gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculatus*); ~s *pl.* and collops auch scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*); as full as an ~ gedrängt voll; F as sure (*od.* safe) as ~s is ~s so sicher wie zwei mal zwei vier ist; five ~s a penny and four of them addle billig und schlecht; † to come in with five ~s mit einer nichtigen Ausrede sich aus der Affäre ziehen, e-e

alberne Redensart loslassen; *prvb.* better half an ~ than an empty shell ein halbes Ei ist besser als eine leere Schale; *prvb.* there is reason in roasting ~s jedes Ding hat seinen Haengriff; alles will gelernt sein; † to be with ~ legen wollen; ↖ to break the ~ in a p.'s pocket j-s Vorhaben vereiteln; Cricket *sl.* to break (od. crack) one's ~ i-n ersten Lauf (run) machen; *sl.* to enjoy one's ~s sich gütlich thun; to have ~s on the spit Geschäfte haben, zu thun haben; *fig.* to have (put) all one's ~s in (to) one basket alles auf eine Karte gesetzt haben; † to take ~s for money sich übers Ohr hauen lassen; to tread (od. walk) upon ~s auf Eiern (d. h. behutsam, vorsichtig) gehen.

egg[2] (ĕg) [*edge*[1]] *v/a.* i. a. an-, aufreizen, -hetzen (*on* meist to ~ on, ↖ into).

egg-apple ⚘ (ĕ'g-ăpl) *s.* Eier-apfel *m* (Frucht von *egg-plant*).

eggar (ĕ'g-ə) *s.*, *ent.* = *egger*[3].

egg-bag (ĕ'g-băg) *s.*, *zo.* 1. Eierstock *m*. — 2. = *egg-case*.

egg-bald (ĕ'g-bâld) *a.* rattenkahl.

egg-basket (ĕ'g-baß-ket) *s.* Eierkorb *m* (mit den zu kochenden Eiern ins Wasser geteilt).

egg-beater (ĕ'g bi-tə[r]) *s.* Schlagbesen *m* (zum Schneeschlagen). [cherry.]

egg-berry ⚘ *provcN.* (ĕ'g-bĕr-ᵉ) *s.* = bird-*c*.

egg-binding (ĕ'g-bai'n-din[g]) *s.* krankhafter, das Eierlegen hindernder Zustand (bei Hühnern). [*f* (*Sterna fuliginosa sol.*)]

egg-bird (ĕ'g-bə'd) *s.*, *orn.* Rußeischwalbe)

egg-blower (ĕ'g-blo-ə[r]) *s.* Blasrohr *n* zum Eier-ausblasen.

egg-boiler (ĕ'g-boi-lə[r]) *s.* = *egg-glass* 2.

egg-born (ĕ'g-bo'n) *a.* aus einem Ei entstanden. [ing (d. bs) leidend.]

egg-bound (ĕ'g-baund) *a.* an *egg-bind-*[

egg-breaker † (ĕ'g bre-kə[r]) *s.*, *orn.* Art)

egg-cap (ĕ'g-kăp) *s.* Art Bau-tier. [Möve *f.*]

egg-carrier (ĕ'g-kar-i-ə[r]) *s.* Rahmen *m*, Kasten *m* zc. zum Eiertransport.

egg-case (ĕ'g-kēß) *s.*, *zo.* Eier-tasche *f*, -beutel *m*, -sack *m* verschiedener Tiere.

egg-cell (ĕ'g-ßĕl) *s.* Biologie: Eizelle *f*.

egg-cheese (ĕ'g-tschīs) *s.* Eierkäse *m* (Gemisch Ei, Butter auf (an Brand gebr).

egg-china ⚒ (ĕ'g-tscha.'-nə) *s.* = *egg-shell china*. [diesem (Doppel-)Genus.]

egg-chinned ↖ (ĕ'g-tschind) *a.* mit sehr

egg-cleavage (ĕ'g-klī-wĭdsch) *s.* Biologie: Spaltung *f* eines Eichens od. einer Zelle.

egg-cockle (ĕ'g-kŏkl) *s.*, *zo.* eßbare Herzmuschel (*Cardium edule*). [hulle *f.*]

egg-covering (ĕ'g-kə'w-ə-rin[g]) *s.*, *ent.* Ei-

egg-cup (ĕ'g-kŏp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-dance (ĕ'g-dânß) *s.* Eiertanz (*mus. fig.*).

egg-detector (ĕ'g-dĭ'-tek-tə[r]) *s.* Eierprüfer)

egge † = *edge*[1] u. [2]. [*m* (*serrat.*)]

egg-ended (ĕ'g-ĕn-dᵉd) *a.* mit abgerundeten Enden (Trompeten zc.).

egger[1] ↖ (ĕ'g-ə[r]) *s.* Eiersammler *m*.

egger[2] † (~) *s.* Aufreizer *m* (auch ~ on).

egger[3] (~) *s.*, *ent.* Name mehrerer Schmetterlinge der Fam *Bombycidæ* (a. ~-moth). [nest *n*]

eggery ↖ (ĕ'g-ə-rĭ), *pl.* **~ies** (~riz) *s.* Eier-

egg-feast (ĕ'g-fīßt) *s.* = egg-Saturday.

egg-flip (ĕ'g-flip) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.

egg-forceps (ĕ'g-fo'-ßᵉpß) *s.* Eierzange *f* des Fischzüchters und Eiersammlers.

egg-form (ĕ'g-fo'm) *s.* Eiform *f*, Ova'l *n*.

egg-fraise † (ĕ'g-frēz) *s.* Eierfrüchten *m*.

egg-full (ĕ'g-fŭl) *a.* gedrängt, zeltevoll voll.

egg-glass (ĕ'g-glâß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sanduhr zum Eierkochen.

egg-glue (ĕ'g-glu) *s.*, *zo.* Eierleim *m* zum Ankleben der Eier (bei Krebstieren zc.).

egg-hot † *provc.* (ĕ'g-hŏt) *s.* = *egg-flip*.

egg-laying (ĕ'g-lē'-in[g]) *s.* Eierlegen *n*.

eggler (ĕ'g-lə[r]) *s.* Eierhändler *m*. [Ei.]

egg-life (ĕ'g-lēf) *s.* Embryonenleben *n* im

egg-lighter (ĕ'g-lai-tə[r]) *s.* = *egg-tester*.

egg-man (ĕ'g-măn) *s.* Eiermann *m*.

egg-membrane ↻ (ĕ'g-mĕ'm-brēn) *s.* 1. Zellenmembran *f*. — 2. *orn.* Eihaut *f*.

egg-moulding (ĕ'g-mō'l-dĭn[g]) *s.*, *arch.* Eierstab *m*.

egg-nog (ĕ'g-nŏg) *s.* Eierpunsch *m*.

egg-peg ↙ (ĕ'g-pĕg) *s.* Schlich: *f* (= sloe).

egg-plant ⚘ (ĕ'g-plânt) *s.* Eierpflanze *f* (*Solanum melongena*).

egg-plum ⚘ (ĕ'g-plŏm) *s.* Eierpflaume *f*.

egg-poacher (ĕ'g-po-tschᵉ[r]) *s.* Eierkocher *m*.

egg-pop *Am.* (ĕ'g-pop) *s.* Art Eierpunsch *m*.

egg-posset (ĕ'g-pŏß-ᵉt) *s.* = *egg-flip*.

egg-pouch (ĕ'g-paŭtsch) *s.* = *egg-case*.

eggs-and-bacon ⚘ *s.* f. eggs and bacon unter *egg*[1] 1 ↯. [abend *m* vor Fastnacht.]

egg-Saturday (ĕ'g-sât-ᵊr-dĭ) *s.* Sonn-*f*

egg-sauce (ĕ'g-ßâß) *s.* Eiersauce *f*.

egg-shaped (ĕ'g-schēpt) *a.* eiförmig.

egg-shell (ĕ'g-schĕl) *s.* Eierschale *f*; ⚒ ~ china (od. porcelain) Eierschalenporzella'n *n* (bbl. dünn und fein).

egg-slice (ĕ'g-ßlaiß) *s.* Eierkelle *f* zum Herausnehmen der Eierkuchen zc. aus der Pfanne.

egg-spoon (ĕ'g-ßpun) *s.* Eierlöffel *m*.

egg-stand (ĕ'g-ßtând) *s.* Eierständer *m*.

egg-stone (ĕ'g-ßtōn) *s.*, *min.* Eierstein *m*, Oolith *m*. [zum Ausspritzen v. Eiern.]

egg-syringe (ĕ'g-ßĭ'n-ndsch) *s.* Spritze *f*)

egg-tester (ĕ'g-tĕß-tᵉ[r]) *s.* Instrument zur Prüfung v. Eiern mittels durchgewerfenen Lichtes.

egg-timer (ĕ'g-tai-mᵉ[r]) *s.* Eier-uhr *f*.

egg-tongs (ĕ'g-tong[z]) *s. pl.* = *egg-forceps*.

egg-tooth (ĕ'g-tuth) *s.* Biologie: Eierzahn *m* (harte Spitze am Schnabel oder an der Schnauze eines Embryos). [trot.]

egg-trot (ĕ'g-trŏt) *s.* = *egg-wife's* (6. bs)

egg-tube (ĕ'g-tjub) *s.*, *zo.* Eileiter *m*.

egg-urchin (ĕ'g-ə'r-tschĭn) *s.*, *zo.* See-igel *m* (*Echinus*).

egg-whisk (ĕ'g-(h)wĭßk) *s.* = *egg-beater*.

egg-wife ⑥ ↖ (ĕ'g-wāĭf) *s.* 1. Eier-frau *f*, -handlerin *f*. — 2. *egg-wife's trot* das Tempo e-r zu Markte reitenden Eierfrau.

egg-y ↖ (ĕ'g-ĭ) *a.* voll von Eiern.

☞ **egilopic**, &c. s. *ægilopic*, &c.

Egina (ĭ-dʒai'-nə) *npr.* = *Ægina*.

egis (ĭ'-dʒĭß) *s.*, *myth.* = *ægis*.

Eglamour (ĕ'g lə-mu'r) *npr.* 1. Ritter der Tafelrunde von König Artus. — 2. Prin in *SH.G. V.*

eglandular, ~ose, ~ous ↻ (ĭ'-glă'n-dju-l[ə], -lōß, -lŏß) [lt.] *a.* Biologie: drüsenlos.

Eglantine[1] (ĕ'g-lə-tai'n) *npr.*: Madame ~ Priorin in *CH.'s Canterbury Tales*.

eglantine[2] ⚘ (~tain od. ~tin) *s.* 1. Weinrose *f*, Ghristusdorn *m* (*Rosa rubiginosa*). — 2. Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa canina*).

eglatere ↖ † od *poet* (eg-lə-tu'r') *s.* = *eglan-*

Eglinton (ĕ'g lin-tᵊn) *npr.* (Prin). [tine[2].]

eglogue † (ĕ'g-log) *s.* = *eclogue*.

eglomerate † (ĭ'-glo'm-ə-rēt) *v/a.* u. *v/n.* (sich) abwinden. [*SH.L.3.1.73*).]

egma (ĕ'g-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus *enigma*)

ego (ĕ'g-o, ĭ'-go) [lt.] *s.*, *phils.* das Ich; a. *co.* das eigene Selbst.

ego-altruistic ↻ (ĕ'g-ə-ăl-tru'-ĭ'ß-tĭk, ĭ'-~) *a.* das eigene Ich u. andere betr.

ego-hood ⑥ ↖ (ĭ'-gō-hŭd) *s.* = *egoity*.

egoical ↖ (ĭ'-gō'-ĭ-kl) *a.* Egoismus betr.

egoise ④ (ĕ'g-ə-ēĭ, ĭ'-gə'-~) = *egotise*.

egoiser ↖ (~ēĭ-zᵊ[r]) *s.* = *egotist*.

egoism (ĕ'g-ə-ĭßm, ĭ'-gə'-ĭßm) *s.* 1. *phils.* Egoismus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Eitelkeit: die Lehre, welche das praktische Interesse als die Grundlage der Moral betrachtet, praktisch Rücksicht auf das eigene Interesse. Selbsterhaltungstrieb *m*. — 3. = egotism (↖ auch ~s *pl.*).

egoist (ĕ'g-ə-ĭßt, ĭ'-gə'-ĭßt) *s.* 1. *phils.* An- [illegible] ismus. 2. egotist.

egoistic al [illegible] *a.* 1. *phils* (Egoismus betreffend; [illegible] 2. = *egotistical*. [ism.]

egoistry ↖ [illegible] *s.* = *egot-*

egolty (ĕ'-gō'-ə-tᵉ) *s.* Ichheit *f*, Persönlichkeit *f*. [illegible] [illegible] *s.*]

egomania ↖ [illegible] *s.*

egomism † [illegible] *s.* die Manier, der sich die [illegible] Worte bedient.

☞ **egophonic, egophony** s. *ægo-*

egotheism ↻ ↖ (ĕ'g-ə-thĭ'-ĭßm, ĭ'-gə'-~) *s.*, *phils.* (mbild. Art) Selbstvergötterung.

egotise ↖ (ĕ'g-ə-tais, ĭ'-gə'-~) *v/n.* i. b. selbstisch reden oder schreiben.

egotism (ĕ'g-ə-tĭßm, ĭ'-gə'-~) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede u. Schrift, das fortwährend reine Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f*.

egotist (ĕ'g-ə-tĭßt, ĭ'-gə'-~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoist *m*.

egotistical (ĕ'g-ə-tĭ'ß-tĭ-kl, ĭ-gə'-~, -tĭ'-tĭ-l) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoistisch.

egranulose ↻ ↖ (ĭ'-grai'n-jᵘ-lōß) [lt.] (*a* nicht)

egre † (ĭ'-gə'r, ē'-~) *s.* = *eagre*. [förmig.]

egreglous (ĭ'-grĭ'-dʒᵊ-ŭß, ~dʒĭß) [lt.] *a.* ungewöhnlich, außerordentlich: a) † *g.s.* vortrefflich, ausgezeichnet; b) *b.s.* *ob. iro.* vortrefflich, nett; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...; you make an ~ mistake Da bist Du gewaltig auf dem Holzwege.

egregiousness ↖ (~ĭ'-ŭß) *s.* Vortrefflichkeit *f*; ungewöhnliche Eigenschaften *f pl.*

egress[1] (ĭ'-grᵉß, † ~grĕß) [lt.] *s.* 1. Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Freiheit *f* des Ausgehens (ursprünglich jur.). — 2. *ast.* Austritt *m* (bbl. des Planeten aus der Sonnenscheibe oder einer Verfinsterung); Ende *n* einer Finsternis od. des Durchganges. — 3. Ausfluß *m*, Öffnung *f* (a. *fig.*); ⚓ ~ of a harbour, river Ausfahrt *f* des Hafens, Mündung *f* eines Flusses. [gehen, -treten.]

egress[2] ↖ (ĭ'-grᵉß) *v.n.* i. a. heraus-

egression (ĭ-grĕ'sch-ə'n) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-, Weggehen *n*, Austritt *m*, Abgehen *n*. — 2. † Auszug *m* der Israeliten aus Ägypten. — 3. † Hervortreten *n* aus dem Dunkel zc.; Abweichen *n* von gewohnten Regeln; Gefühls-Ausbruch *m*. [gend.]

egressive (ĭ'-grai'-ßĭv) *a.* nach außen drängegressor ↖ (ĭ'-grai'-ßᵊ[r]) *s.* Ausgehender, Er-

egret (ĕ'g-rᵉt, ĭ'-grᵉt) *s.* = *aigret*.

egret(-monkey) † (~[-mŏn'-tᵉ]) *s.*, *zo.* gemeiner Meerkatzenaffe (*Cercopithecus cynomolgus*).

egrimony † (ĕ'g-rĭ-mᵉ-nĭ') *s.* 1. ↖ = *agrimony*. — 2. Traubsinn *m*, Kummer *m*.

egriot ⚘ † (ĭ'-grĭ-ŏt) *s.* = *agriot*.

egritude † (ĭ'-grĭ-tjūd, ĕ'g-rĭ-~) *s.* = *ægritude*. [mancy, &c.]

☞ **egromancy**, &c. *corr.* aus *necro-*

egrote † (ĭ-grō'-tᵉ) *v.n.* krankeln.

eguisé (ĕg-wĭ-zē') *a.*, *her.* = aiguisé.

egurgitate ↖ (ĭ'-gə'r-dʒĭ-tēt) [lt.] *v/a.* i. b. hervorsprudeln (a. [illegible]

Egypt (ĭ'-dʒĭpt) *npr.* 1. [illegible] *pr.* to come out of ~ aus der Knechtschaft (des Bösen) befreit werden. — 2. *Am.*, *sl.* Beim des Geldes.

Egyptiac † [illegible] *a.* [illegible] *pl.*

Egyptian (ĭ-dʒĭ'p-ßchᵊn) **I** *a.* 1. ägyptisch ↯. — 2. [illegible] 3. ⊙ [illegible] [illegible] *pl.* [illegible] **II** *s.* 4. [illegible] 5. [illegible] *m* [illegible] 6. * ⚒ [illegible] ~s *pl.* Negerlein *pl.* [illegible] 7. ⊙ *typ.* [illegible]

zu ~ 1: ⚒ [illegible] ~ [illegible]² 1 ↯. ⊙ [illegible] ~ [illegible] ~ = basalt 2, ~ brown [illegible] ~ darkness [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⚒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

; (d) s. t voll ge) Finsternis; *zo.* ~ frog (Rana Wagleri); ~ Hall Prachtsaal des M... H..., der Zeichen der Lord Mayor ... tragen; *mus.* ~ jasper (; ~ pebble) ... (Jaspis; ✾ ~ lotus Lotusblume f (*Nymphaea lotus*); ~ porcelain ... aus ... gebrannten Porzellanen aus ... Provinz Kiangsi; ✾ ~ rose: a) Garten-Pfingstrose f (*Paeonia officinalis rubra plena*), b) Feld-Stabwurz f (*Stachys arvensis*), * ✾ ~ stocks *pl.* – ~ 6; ✾ true ~ thorn echte Akazie; Nilmimose f (*Acacia vera*); *orn.* ~ vulture Aasgeier *m* (*Neophron percnopterus*).

Egyptianise ④ ✎ (ᵉ-dʒĭpʹp-tĭ-nāĭz) ①b. I *v.a.* ägyptisch machen, ägyptisieren. II *v.n.* ägyptisch machen, ägyptisieren.

Egyptianism (-ĭzm) *s.* ägyptische Eigentümlichkeit; Vorliebe f für Ägyptisches

Egyptise (-ĭz) ✎ (ēʹdʒĭp-tīz, -tĭz) *v.* = Egyptianise. I *v.a.* 1. ... II *v.n.* 2. et. auf ägyptische Sachen bezeihen. — 3. ...

Egyptologer ↄ (ē-dʒĭp-tŏlʹ-dʒĭ-ᵊr) *s.* = Egyptologist. [gyptologisch.]

Egyptological ↄ (-dʒĭp-tŏ-lŏdʹ-dʒĭ-kᵊl) *a.* Ä

Egyptologist ↄ (ē-dʒĭp-tŏlʹ-ŏ-dʒĭst) *s.* Ägyptologe *m* (Kenner ägypt. Altertümer ꝛc.).

Egyptology ↄ (-dʒĭ) *s.* ägyptische Sprach-, Altertumskunde f.

eh (ē) *int* I *int* 1. Zeige Ah!, O! (= ah). — 2. ... ist Ausdrucksmittel ... Ah!, wie?, was? — 3. wenn ... ist ... et!, sieh da!, nicht wahr! II ✎ *v.n.* 4. „eh" sagen.

ehlite ↄ (ēʹlāĭt) *s., min.* Ehlit *m.*

E.I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E.I.C. *abbr.* = East India Company.

eidam ✾ (āĭʹdᵊm) *s.* Edamer Käse *m.*

eident (āĭʹ-dᵊnt) *a.* fleißig, sorgfältig.

eider (āĭʹ-dᵊr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = eider-duck. — 2. = eider-down.

eider-down (-dāŭn) *s.* Eiderdaune *f.*

~-duck (-dŭk) *s., orn.* Eider-gans *f*, -ente *f* (*Somateria mollissima*).

~-goose (-gūs) *s., orn.* = eider-duck.

~-yarn ✾ (-jārn) *s* weiches wollenes Garn.

eidograph ↄ (āĭʹ-dŏ-gräf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel m zum Abzeichnen.

eidolon (-dŏʹ-lŏn), *pl.* **~a** (-la) u. **~ons** (-lŏnz) [grch.] *s.* Bild *n*, Phantom *n*, Erscheinung *f*. [s. Meloplastik *m*.]

eidomusikon ↄ (āĭ-dŏ-mjūʹ-zĭ-kŏn) [grch.]

eidoscope ↄ (āĭʹ-dŏ-skōp) [grch.] *s., phys.* (Gerät n zur Art Kaleidoskop).

eidouranion ↄ (āĭ-dŭ-rāʹ-nĭ-ŏn) [grch.] *s.* bildliche Darstellung des Sternhimmels.

Eiffel (āĭʹfᵊl, āĭʹ-fĕl) *npr.* (französischer Ingenieur; geb. 1832); ~ tower Eiffelturm *m*.

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight[1] (āt) *Hom.* (ēt) I *a.* 1. *numer.* acht; ~ times achtmal. II *s.* 2. *numer.* Acht f (8). — 3. a) Kartenspiel: Acht f (Karte), b) Sport: die acht regelmäßigen Ruderer eines Bootes beim Wettrudern. — 4. *num.* piece of ~ Acht-Realenstück *n*, spanischer Dollar. — 5. ⊙ (Uhr) ~s *pl.* Achter *f* (der Fünfstundenschlag). — 6. ✾ ~s *pl.* Achter-Äpfel *m pl.* (acht auf 1 Pfund). — 7. Acht *f* einer Schuh- oder Stiefelknöpfung; to cut (or to do) ~s Achten machen. Vgl. ~[2].

eight[2] ⚓ (ēt) *s.* Schußzeit f, Wurf *m*.

eight-angled (ātʹ-ăng-gld) *a.* achteckig.

eight-day clock (ātʹ-dē-klŏkʹ) *s.* acht Tage gehende Uhr.

eighteen (ēʹtīnʹ) I *a.* 1. *numer.* achtzehn. — II *s.* 2. *numer.* Achtzehn *f*. 3. ⊙ (Linie) ~s *pl.* Achtzehner *f* (Kanonenrohre).

eighteen-carat desperado *Am.* (ēʹtīnʹ-kăr-ăt dĕs-pĕ-rāʹ-dō) *s.* verzweifelter Verbrecher.

eighteen-carat gold ⊙ (ēʹtīnʹ-kăr-ăt gōld) *s.* achtzehnkarätiges Gold.

eighteenmo ✾ (ēʹtīnʹ-mō) (*abbr.* 18mo) *s.*, *pl.* ~s Oktavformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ēʹtīnthʹ) I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* acht; hint. II *s.* 2. *numer.* Achtzigstel, -tel. — 3. *arith.* Achtelwert *n*. 4. *mus.* Intervall *n* von acht Tönen und der Oktave. [tens.]

eighteenthly (-thlĭ) *adv., numer.* achtzehn.

eightfoil (ātʹ-fŏil) *s., her.* Achtblatt *n*.

eightfold (ātʹ-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ētth) I *a.* (ſ. ~ly) 1. *numer.* achte(r, s); ✾ ~ part (od. share) in (od. of) a ... achtel Schiffspart *n* (*m*). — II *s.* 2. *numer.* Achter, -te(r, s). — 3. *arith.* Achtel *n*. 4. *mus.* a) Achtelnote *f*; b) Oktave *f*.

eighthly (ētthʹlĭ) *adv., numer.* achtens.

eighth-note ♪ (ētthʹ-nōt) *s.* Achtelnote *f*.

eighth-rest ♪ (ētthʹ-nĕßt) *s.* Achtelpause *f*.

eightieth (āʹtĭ-ĕth) I *a.* 1. *numer.* achtzigster, -te, -tes. II *s.* 2. *numer.* Achtzigste(r, s). — 3. *arith.* Achtzigstel *n*.

eight-lines pica ⊙ (ēt-lāĭnz pāʹ-ka) *s., typ.* Real f (Platzschrift).

eightling (ētʹ-lĭng) *s., min.* Konglomerat-Kunststein *m* aus acht Einzelstücken.

eightly † (ētʹ-lĭ) *adv.* = eighthly.

eightscore (ātʹ-ßkōr) *a.* und *s.* achtmal zwanzig; einhundert und sechzig.

eighty (āʹtĭ) *numer.* I *a.* achtzig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, -tĭz) Achtzig *f*; in the ~ies in den achtziger Jahren; the Eighty Club politischer, 1880 gegründeter liberaler Klub (Lo.).

eigne (ān, āʹnĕ) [a f. *ayne*, fr. *aîné*] *a.* jur. 1. erstgeboren; bastard ~ f. bastard 1 ✝. — 2. † unveräußerlich (dem ältesten Sohne).

eik[1] ⚓ (ĭk) = eke.

eik[2] ✾ (ēk) *s.* = oak.

eikon (āĭʹ-kŏn), *pl.* **~es** (āĭʹ-kŏ-nĭz) [grch.] *s., sculp.* Bild *n*, bild. grch. *eccl.* Heiligenbild *n* (= icon).

eild[1] † = elder-beech.

eild[2] (ēld) *a.* keine Milch gebend (Kuh).

eirach, eirack (ēr-, ĭrʹ-ăk) *s., orn.* Kuhuckuck *n*.

eird-house † (ērdʹ-hăŭß) *s.* = earth-house.

eir(e) † (ār) *s.* = air; eyre; heir.

eirenarch (āĭ-rēʹ-nĭ-nārkʹ) [grch.] *s.* grch. Hist.: Friedensrichter *m* (= irenarch).

eirenica (āĭ-rĕʹ-nĭ-ka) *s.* = irenica.

eirie (ērʹ-ĭ) I *a.* unheimlich, grauenhaft, gespenstisch. — II ✎ *s.* = aerie.

eisel † (āĭsl) *s.* Essig *m*.

☞ **eisod...** ſ. isod...

eisteddfod (ĕ- oder āĭ-ßtēʹdh-wŏd), *pl.* **eisteddfodau** (-ßtēdhʹ-wŏʹ-dăĭ) [walliſisch] *s.* (jährliche, mit Wettkämpfen in Gesang u. Dichtkunst verbundene) Versammlung *f* der Walliſer Barden in Wales.

eis-wool ✾ (āĭsʹß-wul) *s.* Eisgarn *n* (feine Wolle für Strümpfe).

eith (ēdh) *a.* □ leicht (= easy).

either (āĭʹ-dhᵊr, ĭʹ-dhᵊr) [a/c. *agther*, dtsch jeder] I *a., pron.* eine(r, s) von beiden; jeder, -s) von beiden; beide; mit vorhergehender Negat. keine(r, s); it can be done (in) ~ way es kann auf die eine oder die andere Art gemacht werden; in ~ case in beiden Fällen; the boat will land on ~ side das Boot wird auf der einen od. der anderen Seite landen. — II *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch. — III F *adverb* a) gebraucht nach einer Negation: auch nicht; I did not see him, nor he ~ ich sah ihn nicht und sie auch nicht, he sent no message ~ auch schickte er keine Botschaft.

ejaculate (ē-dʒĂʹk-ĭ-lēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ſ. werfen, schießen (Pfeil, Strahlen). — 2. auswerfen. — 3. Worte ꝛc. ausſtoßen. — II ✎ *v.n.* 4. ausrufen, herausſtoßen.

ejaculation (ē-dʒĂk-ĭ-lāʹ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Werfen *n*, Schießen *n* (von Strahlen ꝛc.). 2. Ausruf *m*, Stoßſeufzer *m*, Stoßgebet *n*. — 3. ↄ a) *physiol.* Samen-ausfluß *m*, -ausſpritzung *f*; b) (a. ✾) Ausfluß *m* von Schleimen. [ejaculatory 1.]

ejaculative (ē-dʒĂkʹ-ĭ-lĕ-tĭv) *a.* = ejaculatory 1.

ejaculator ↄ (ē-dʒĂkʹ-ĭ-lē-tᵊr) *s., anat.* Samenschneller *m*.

ejaculatory (-lĕ-tŏ-rĭ) I *a.* 1. plötzlich ausgeſtoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*. — 2. faſt † ausſpeiend, ausſpritzend. — 3. † plötzlich heftig. — 4 ↄ *physiol* (Samen-)Ausſpritzungs-... — II ✎ *s.* 5. = ejaculation 2.

eject[1] (ē-dʒĕʹkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (from) hinauswerfen, wegjagen, ablehnen, aus-, ver-ſtoßen, vertreiben, verbannen aus. — 2. Flammen ꝛc. ausſtoßen, auswerfen.

eject[2] (*MU.* ēʹ-dʒĕkt, *CT.D.* ē-dʒĕʹkt) *s.* 1. das Ausgeſtoßene, Ausgeworfene. — 2. ↄ *phls.* Werthaftes, die nur gelegert wird.

ejecta ↄ (ē-dʒĕkʹ-ta) [lt.] *s.pl.* Auswurf *m*, das Ausgeworfene. [= ejecta.]

ejectamenta ↄ (ē-dʒĕk-tă-mĕʹn-ta) *s.pl.*

ejection (ē-dʒĕkʹ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausſtoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bſd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verſtoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f*.

ejective (ē-dʒĕʹk-tĭv) *a.* □ 1. ausſtoßend, hinauswerfend. — 2. ↄ *phls.* eine nur gelegerte Wirklichkeit betreffend.

ejectment (ē-dʒĕʹkt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausſtoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzſtörungsklage *f*.

ejector (ē-dʒĕʹk-tᵊr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊙ *mach.* Ejektor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfſtrahl-Pumpe *f*. — 3. ⊙ Ejektor *m*, Auswerfer *m* (zum Auswerfen der Patronenhülsen am Gewehr).

ejector-condenser ⊙ (ē-dʒĕʹk-tᵊr-kŏn-dĕnſ-ᵊr) *s., mach.* durch Erbauſt- oder gebrauchten Dampf wirkender Kondenſator.

ejoo ✾ (ĭʹ-dʒū) *s.* Gras- od. Gomutifaſer *f* (von *Gomutus saccharifera*).

ejulation (ē-dʒŭ-lāʹ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Wehklagen *n*, Geſchrei *n*; Trauer *f*.

ejurate † (ē-dʒŭ-rēt) *v.a.* = abjure.

ejuration † (ē-dʒŭ-rāʹ-ſchᵊn) *s.* feierl. Entſ.

ejure ⚖ (ē-dʒūʹr) *v/a.* entlagen. [jagung.]

eke (ēk) [a/c. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] I *v/a.* ↄ b. 1. ✎ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. anſetzen, zuſammenſtückeln, ergänzen; to ~ out anſtücken, verlängern; *fig.* ſich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's skin mit Liſt vereinigen; to ~ out a scanty livelihood ſich kümmerlich durchſchlagen; F all ~s es iſt alles zu gebrauchen. — II *s.* 3. Vergrößerung *f*, Anſatz *m*. — III faſt † *adv.* u. *cj.* 4. auch, gleichfalls.

ekename ⚓ (ēʹk-nēm) *s.* Bei-, Spitz-name *m*.

Eker (ēʹ-kᵊr) *npr., id. m* (1. Chron. 2,27).

ekia ↄ (ēʹ-kĭ-a) *s., zo.* wilder afrik. Hund.

eking (ēʹ-kĭng) [eke] *s.* 1. Vergrößern *n*, Verlängern *n*. — 2. ⊙ = eking-piece.

eking-piece ⊙ (-pīß) *s.* Anſatz-, Verlängerungs-ſtück *n*.

Ekron (ēʹk-rŏn) *npr.* = Accaron.

el (ĕl) *s.* = elf.

E la ♪ † (ēʹ laʹ) *s.* der höchſte Ton der Guido'ſchen Tonleiter; *fig.* as high as ~ übermäßig hoch, geſpreizt (bſd. von der Rede). [tion.]

elaboracy ✎ (ĭ-lăʹb-ŏ-ra-ßĭ) *s.* = elabora-

elaborate[1] (ĭ-lăʹb-ŏ-rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ✎ mühſam hervorbringen; to ~ a sigh ein Seufzer herausſproſſen. 2. ſorgfältig oder mühſam ausarbeiten, durcharbeiten. — 3. ↄ *physiol.* Säfte verarbeiten, bereiten. — II *v.n.* 4. ſorgfältig ausgearbeitet werden. Vgl. ~[2].

elaborate[2] (ᵉ-lă′b-ᵉ-rāt) *a.* □ sorgfältig ausgearbeitet; sorgfältig einstudiert; vollendet. — Vgl. ~[1].

elaborateness (~-rāt-nĕß) *s.* sorgfältige Bearbeitung; Genauigkeit *f.*

elaboration (ᵉ-lă-bᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* Ausarbeitung, Durcharbeitung *f*, künstliche Ausführung *ex.* Bearbeitung. — 2. ♃ *physiol.* Verarbeitung *f* der Säfte, Veredlung *f* des Blutes. [arbeitend, -bildend.]

elaborative (ᵉ-lă′b-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* heraus-

elaborator (~-rē-tᵉr) *s.* Ausarbeiter *m.*

elaboratory (~-rᵉ-rᵉ) **I** ✎ *a.* ausarbeitend. — **II** *s.* Labor(a)torium *n.*

elabour (ᵉ-lă′b-ᵉr) *v.* = elaborate[1].

elabrate ♃ (ᵉ-lă′b-rāt) [lt.] *a.*, *zool.* lippenlos.

elæis ♃ ✾ (ᵉ-lē′-ᵉß) [grch.] *s.* Ölpalme *f.*

elæocarpus ♃ ✾ (ᵉ-lē-ᵉ-kar′-pᵉß) *s.* Ölfrüchtler *m*, Ölfrucht *f* (*Elaeocarpum*, Ölfrüchtler *m* (*Elaeocarpeae*).

elæodendron ♃ ✾ (~-dĕn′-drᵉn) [grch.] *s.* Ölholz *n*, Ölbaum *m*.

elæolite ♃ (ᵉ-lē′-ᵉ-lāt) [grch.] *s.*, *min.* Elä'olith *m*, Fettstein *m*.

elæometer ♃ (~-ᵉ-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölwaage *f* (*zur Messung der Reinheit des Öles*).

elæoptene ♃ (ᵉ-lē-ᵉ-ᵖtēn) [grch.] *s.*, *chem.* Elæopte'n *n* (*vor der Abtrennung eines Kohlenwasserstoffes*).

elæosaccharine ♃ (ĕl-ē-ᵉ-ß-ă′-rᵉ-nin) *a.*, *chem.* ölzuckerhaltig, Öl und Zucker enthaltend.

Elagabalus (ᵉ-lă-gă′b-ᵉ-lᵉß) *npr.* Heliogabalus (*römischer Kaiser*, 218—222).

Elah (ē′-lă) *npr.* Ela *m*, the valley of ~ (*Tal n* Ela *m* (*I Sam.* 17, 2).

elaic ♃ (ᵉ-lē′-ik) *a.*, *chem.* = elaïc.

elaidate ♃ (ᵉ-lē′-ᵉ-dāt) [grch.] *s.*, *chem.* elaïdi'nsaures Salz. [(Öl)säure *f*.]

elaidic ♃ (ᵉ-lē-i′d-ik) *a.*, *chem.*: ~ acid = elaidin[2].

elaidine ♃ (ᵉ-lē′-ᵉ-din) *s.*, *chem.* Elaidi'n *n*.

elain (ē′-lᵉ-in) ♃ (ᵉ-lē′-in) *s.*, *chem.* Elai'n *n*.

Elaine (ᵉ-lē′n) *npr.*, *id. f.* [Oleï'n *n*.]

elaiodic ♃ (ē-lᵉ-ᵒ-i′d-ik) *a.*, *chem.* elaïnsaures Salz betreffend.

elaiometer ♃ (ēl-ᵉ-ᵒ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* = elæometer.

Elam (ē′-lam) *npr.* (alte semitische Landschaft am unteren Euphrat).

Elamite (ē′-lᵉ-mait) **I** *s.* Elami'ter(in) (*Bewohner[in] von Elam*). **II** *a.* (Elam betreffend), elamitisch.

elamp † (ᵉ-lă′mp) *v. a.* (ab)lampen, (ab)leuchten.

élan (ᶠr. ē-lą) *s.* ✕ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* (Geistes)kühnheit *f*, Raschheit *f*, Feuer *n*, Begeisterung *f*.

elance ✎ (ᵉ-lan′ß) [fr. *élancer*] *v. a.* u. *n.* 1. werfen, schleudern, schießen (*pfeilen*). 2. *fig.* Worte aussprechen; Waffen erheben.

eland (ē′-lᵉnd) [dtsch.] *s.*, *zoo.* 1. Elen-Antilope *f* (*Oreas canna*). — 2. ✎ Elen(tier) *n* (*Alces*).

elanet ♃ (ē′-lᵉ-nĕt) *s.*, *orn.* = elanus.

elanus ♃ (ē′-lᵉ-nᵉß) *s.*, *orn.* Ela'n *m* (*Gatt.* = *Elanus melanopterus*).

elaolite ♃ (ē′-lᵉ-ᵒ-lāt) *s.* = elæolite.

elaopten ♃ (ē-lᵉ-ᵒ′p-tᵉn) *s.*, *chem.* = elæoptene.

elaphine ♃ (ē′-lᵉ-fin, -fain) [grch.] *a.*, *zoo.* hirschartig; Hirsch-...

elaphure (~-fiuᵉr) *s.*, *zoo.* chinesischer Hirsch.

elapidation † (ᵉ-lăp-ᵉ-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* Wegtreiben *n* von Steinen.

elapse (ᵉ-lăpß) [lt.] **I** *v/n.* ⓘb. 1. verfließen, vergehen, verschwinden, vergangen (*u. ~d*). — 2. † übergehen, an einen Verbindlichkeit werden. — **II** ✎ *s.* 3. Verfluß *m*, Verfließen *n*.

elapsion † (ᵉ-lă′p-shᵉn) *s.* = elapse.

elaqueate ✎ (ᵉ-lă′k-wᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. entstricken.

Elasah (ē′-lᵉ-ᵉ-ᵎᵉ) *npr.* Elasa *m* (*Esr.* 10, 22).

elasmobranch ♃ (ᵉ-lăß′-mᵉ-brănk) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Knorpelflossern gehörend. — **II** *s.* Knorpelflosser *m*.

elasmobranchian, **~ate** ♃ (ᵉ-lăß-mᵉ-brăn′k-i-ᵉn, -ᵉt) = elasmobranch.

elastic (*MU.* ᵉ-lă′ß-tik, *C. D.* ᵉ-lăß′-) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1 elastisch, federnd, ‖. — 2 *fig.* spannkraftig, (dem) gewandt, nachgebend; ~ conscience weites Gewissen *n*. — **II** *s.* 3. Gummiband *n*, -schnur *f*; ~s *pl.* Gummizüge *m pl.* (an Stiefeln *u.*); Strumpfbänder *n pl.*

☞ **Zu ~ 1:** ⊙ *mech.* ~ band Treibriemen *m* aus Kautschuk; ~ bottles *pl.* Gummiflaschen *f pl.*; ~ (-side) boots *pl.* Zugstiefel *m pl.*; ~ bulb syringe Gummispritze *f*, Gummiinjektionsflasche *f*, ⊙ ~ check Klemmventil *n*; ⊙ ~ cord packing Kautschukdichtung *f*; ~ curve weltenlinie *f*; *phys.*, *mech.* ~ force Spannkraft *f*, Elastizität *f*; ✾ ~ gum, ~ fabrics *pl.* mit Kautschukfaden durchwebte Stoffe *m pl.*; ~ gum Kautschuk *m*; ~ thread Gummifaden *m*; ~ waistcoat wollene Stoffunterjacke.

elastical (ē-lă′ß-ti-kᵉl) *a.* = elastic.

elastician ✎ (ē-lăß-ti′-shi-ᵉn, el-ᵉ-ß-) *s.* Elastizitätstheoretiker *m*.

elasticity (ē-lăß′-ti-ß-i-ti) *s.*, *phys.* Elastizität *f*, Federkraft, Schnellkraft, Spannkraft *f* (*a. fig.*); ~ of compression Druckfestigkeit *f*; ~ of extension Zugelastizität *f*, absolute Festigkeit *f*; ~ of gases Elastizitätsmoment *m*; ~ of steam Dampfkraft *f* des Dampfes.

elasticness ✎ (ē-lăß′-ti-k-nᵉß) *s.* = elasticity. [(Ela'stizität) machen *n*.]

elastification ✎ (ē-lăß-ti-fi-kē′-shᵉn) *s.*

elastin ♃ (ē-lăß′-tin) *s.*, *chem.*, *anat.* Elastin *n*, elastisches Gewebe.

elatchee (ē-lă′-tshi) [hindust.] *s.* = cardamom.

elate (ᵉ-lēt′) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben, erhaben, sich erhebend. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, hochmutig, stolz (with von, auf; at über). — **II** *v. t.* ⓘb. 3. † erheben. 4. ✎ *fig.* erheben, aufblasen, stolz machen.

Elatea (ēl-ᵉ-tē′-a) *npr.* (alt-grch. Stadt in).

elated (ᵉ-lē′-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgeblasen; übermutig, trunken (by von). [mang.]

elatedness ✎ (~-nᵉß) *s.* gehobene Stimmung.

elatement † (ᵉ-lē′-tᵉ-mᵉnt) *s.* = elation.

elater[1] (ē-lē′-tᵉr) [*elate*] *s.* Erhebende(r, s).

elater[2] ♃ (ĕ′l-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elastizitä't *f* (*d. die Ausdehnbarkeit der Luft u. Gase*). — 2. ✓ Springfaden *m*, (Sporen-) Schleuderer *m*. 3. *ent.* Springkäfer *m*.

elaterimeter ♃ (ᵉ-lă-tᵉ-rim′-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chem.* Elateri'n *n*.

elaterite ♃ (~-rait) *s.*, *min.* Elaterit *m*.

elaterium ♃ (ĕl-ᵉ-tē′-rē-ᵉm) [grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkenfait *m*.

elaterometer ♃ (ē-lat-ᵉ-rom′-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Barometerprobe *f*, Luftdichtigkeitsmesser *m*. [ma'n.]

elatery † (ᵉ-lă′-tᵉ-rᵉ) *s.* Elastizitä't *f* (*der*)

Elath (ē′-lăth) *npr.*, *id. n* (*s. Mos.* 2, 8).

elatinaceæ ♃ ✾ (ē-lᵉ-tᵉ-nē′-ᵉ-ē) *s pl.* wasserpfeffer-artige Pflanzen *f/pl.*

elatin(e) ♃ † (ᵉ-lă′-tin) *s.*, *chem.* = elaterine.

elatine ♃ ✾ (ᵉ-lă′-tᵉ-ni) [grch.] *s.* Tannel *m* (*Elatine*).

elation (ᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. † Hinaustragen *n* der Toten. — 2. *fig.* gehobene Stimmung. — 3. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*.

elative ✎ (ᵉ-lē′-tiw) *a.*, *fig.* erhebend.

elator (ᵉ-lē′-tᵉr) *s.* = elater[1].

elatrometer ♃ (ēl-ᵉ-trᵉm′-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Luftverdünnungsmesser *m* (*Gerät*).

elayl, (ē′l-ᵉ-il) [grch.] *s.*, *chem.* = ethylene.

Elba (ē′l-ba) *npr.* Elba *n* (*Insel*).

Elbe (ēlb) *npr.* Elbe *f* (*Fluß*).

Elbethel (ēl-bē′-thᵉl) *npr.*, *pl* (*Mos.* 35, 7).

Elbourz (ēl-bu′ᵉrß) *npr.* = Elburz.

elbow (ē′l-bᵉu) [a. *elnbuga*] **I** *s.* 1. *anat.* Ellen(bogen) *m*; ~ (*Ellbogen m* (*Ellenbogen*). — 2. (Ellbogen *m* — Knie *n*). — 3. ellbogenartig... Krümmung, Biegung eines Flusses *m*. 4. ⊙ *arch.* Kniegang *m* (*einer Wendeltreppe*). b. *hunt.* Kniegelenk. — 5. ⊙ ... *m* (*einer Röhre*). *f* (*einer Röhre*); ... *f* (*einer Röhre*); ... *f* (*einer Röhre*); ...

elder[1] (e'l-dᵉr) [a c.] **I** *a.* (*comp.* v. (-i-ar; *s.* Substantiv verb, ↖ bei Sachen) **1.** älter (*ant.* younger); bastard ~ s. bastard 1 †. — **2.** † alter an Dienstjahren. — **3.** eher, früher. — **II** *s.* **4.** der die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — **5.** ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — **6.** *eccl.* (Kirchen-) Ältester *m*, Presbyter *m*. — **7.** römischer Senatʼor (*Hist.*). — **Vgl.** ~[2] u.[3].

elder[2] ✾ (e'l-dᵉr) [a c.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus nigra*); dwarf ~, ground ~, dog ~ Attich *m*, Zwergholunder *m* (*S. ebulus*); ground ~: a) Gerüpfuß *m*, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*), b) Wald-Engelswurz *f* (*Angeli'ca sylvestre'stris*); water ~ Wasserholder *m* (*Viburnum o'pulus*). [Stute.]

elder[3] *provc.* (↘) *s.* Euter *n* einer Kuh oder

elder-berry ✾ (↘-ber-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f*.

elderess ↖ (e'l-dᵉr-ᵉs ♀) *s.*, *eccl.* Älteste *f*.

elderfather †(↘-fa-dh*ᵉr) *s.* = eldfather.

elder-flower (↘-flau-ᵉr) *s.* Holunderblüte *f*; ~ wine = elder-wine.

elder-gun (e'l-dᵉr-gen) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]

elder-hand (↘-händ) *s.* Vorhand *f* beim

elderly (e'l-dᵉr-li) **I** *a.* ältlich (*Syn.* s. aged). — **II** *F s.* ältliche Person, † Älterchen *n*.

eldern[1] † (e'l-dᵉrn) *a.* alter; ältlich; bejahrt.

eldern[2] (↘) *a.* aus Holunder (gemacht).

elder-pith ✾ (e'l-dᵉr-pith) *s.* Holundermark *n*.

eldership (↘-schip) *s.* **1.** ↖ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — **2.** Amt *n* eines Kirchenältesten. — **3.** *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

elder-sirup (e'l-dᵉr-ßir-ᵘp) *s.* Holunder-

~-tree ✾ (↘-tri) *s.* = elder[2]. [saft *m*.]

~-wine (↘-wain) *s.* (warmer) Holunderwein.

eldest (e'l-dᵉßt) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

eldfather † (e'ld-fa-dh*ᵉr) *s.* **1.** Großvater *m*. **2.** Schwiegervater *m*.

elding ↖ *provc.* (e'l-ding) *s.* Brennholz *n*.

eldmother † (e'ld-mödh-ᵉr) *s.* **1.** Großmutter *f*. — **2.** Schwiegermutter *f*.

El Dorado (el dᵉ-Ra'-do oder ~-Re'-do), *pl.* **~es** (↘, des) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldren (sch.) (e'l-druᵉn) *a.* altlich, altmodisch.

eldress ↖ (e'l-druᵉß) *s.*, *eccl.* = elderess.

eldritch (sch.) (e'l-drisch) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich. [ta'nien).]

Elea (i'-lī-a) *npr.* Ele'a *n* (Alt.: St. in Lu-

Elead (i'-lī-ad) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 7 (5), 21).

Elealeh (i'-a-l'-li) *npr.* Eleale *n* (4. Mos. 32, 3).

Eleanor (e'l-la-nuᵉr ♀, auch e'l-ᵉ-nuᵉr), ↖ **~a** (↘-nuᵉ-ra) *npr.* Eleono're *f* (Dim.).

Eleasah (i'-li'-ä-ßa) *npr.* Eleasa *m* (1. Chron. 2, 39).

Eleatic ♁ (i-li-ᵉ-ä't-ik) [lt.] **I** *a.*, *phls.* eleatisch, zur Schule von Ele'a gehörig. — **II** *s.* Eleat *m*, Anhänger *m* der eleatischen Schule. [Eleasar *m* (2. Mos. 6, 23).]

Eleazar (i-li'-a-zᵉr oder ᵉ-li'-ä-ßᵉr) *npr.*

Eleazer (i-li'-a-zᵉr) *npr.* (männl. Vorname).

elecampane (el-i-kam-pe'n) *s.* **1.** ✾ Brust- oder wahrer Alant (*Inula helenium*). — **2.** Alant-bonbon *m*, -tüchelchen *n*.

elect (i-lekt') [lt. *electus*] **I** *a.* (mit nach dem *s.*) **1.** (aus-, erwählt, bes. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)erkoren, prädestiniert; bride ~ verlobte Braut. **2.** designiert; president ~ gewählter (aber noch nicht in sein Amt eingeführter) Präsident. **3.** edel, erhaben. — **II** *s.* **4.** Erwählte(r), Auserwählte(r), -korene(r); bib. *coll.* the ~ *pl.* die von Gott Auserwählten *pl.*; he would deceive the very ~ er würde die Klügsten anführen. — **III** *v. a.* u. *a.* **5.** (aus *theol.*) aus-, erwählen (from, out of aus). — **6.** (*a. pol.*) wählen, he was ~ed president er wurde zum Präsidenten gewählt. — **7.** vorziehen. — *Syn.* s. choose.

elect. *abbr.* electric; electricity.

electant † (i-lek'-tant) *s.* Wähler *m*.

electary † (i-lek'-tᵉ-ri) *s.* = electuary.

electer † (i-lek'-tᵉr) [grch.] *s.* = electre.

electicism ♁ ↖ (i-lek'-ti-ßism) *s.* = eclecticism.

election (i-lek'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wahlen *n*, Wahl *f*. — **2.** a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über); to invalidate an ~ eine Wahl kassieren. — **3.** ↖ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ~ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu tun. — **4.** *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace). — **5.** *bibl.* die Auserwählten *pl.* (Röm. 11, 7). — **6.** † Unterscheidung *f*.

election-*auditor* (i-lek'-schᵉn-ä-dᵉ-tᵉr) *s.* Rechnungsführer *m* einer Wählerschaft.

~-committee (↘-mit-ᵉ) *s.*, *parl.* Wahlprüfungs-Ausschuß *m*. [wort bei Wahlen).]

~-cry (↘-krai) *s.* Schlagwort *n* (als Losungs-

electioneer (i-lek-schᵉn-ir') *v. n.* (a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahlagitieren (for für). [jammler *m*, -werber *m*.]

electioneerer (↘-ni'-rᵉr) *s.* Stimmen-

electioneering (i-lek-schᵉn-ni'-ring) **I** *a.* Wahlagitation betreffend; ~ friend j. der durch Stimmenwerben ꝛc. zur Wahl behilflich gewesen ist; ~ manœuvre Wahlmanöver *n*; ~ practices *pl.* Wahl-umtriebe *pl.* — **II** *s.* Stimmenwerben *n*.

election-law (i-lek'-schᵉn-lå) *s.* Wahlgesetz.

elective (i-lek'-tiw) [fr.] **I** *a.* □ (i. ~ly) wählend; Wahl-... (*ant.* appointive); *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*; ~ office Wahlbureau *n*. — **II** *s.*, *Am.*, *univ.* freigestelltes Studium.

electively (↘-li) *adv.* durch Wahl.

electivity (i-lek-ti'-w-i-ti) *s.* Wahlfähigkeit *f*.

elector (i-lek'-tᵉr; *Hom.* electre) [lt.] *s.* **1.** Wähler *m*, Wahlmann *m*. — **2.** Kurfürst *m*; the Great E~ der große Kurfürst (von Brandenburg).

electoral (↘-tᵉ-rᵉl) **I** *a.* **1.** eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-...; ~ college Wahlkollegium *n*; ~ committee Wahl- od. Wähler-Ausschuß *m*; ~ division Wahlbezirk *m*; ~ vote Wahlstimme *f*. — **2.** kurfürstlich; ~ crown (od. cap) Kurhut *m*. — **3.** a) *zo.* ~ race (of sheep) Elektora'lrasse *f* (von Schafen); b) ❦ ~ wool Elektoralwolle *f*. — **II** *s.s. pl.* **4.** ❦ Elektoralwolle *f*.

electorality ↖ (i-lek-tᵉ-Rä'l-i-tᵉ) *s.* = electorate.

electorate (i-lek'-tᵉ-rät) *s.* **1.** Wähler(-schaft *f*) *m pl.* (= constituency). — **2.** a) Kurwürde *f*; b) Kurfürstentum *n*.

electoress † (↘-nᵉß) *s.* = electress.

electorial ↖ (i-lek-tō'-ri-ᵉl ⑨) = electoral.

electorship (i-lek'-tᵉr-schip) *s.* **1.** Stand *m* eines Wählers. — **2.** Kurwürde *f*, Wahlamt *n* e-s Kurfürsten. [Agame'mnons).]

Electra (i-lek'-tra) *npr.* Elektra (Tochter

electre † (i-lek'-tᵉr; *Hom.* elector) [grch.] *s.* **1.** *min.* Bernstein *m*. — **2.** Elektrum *n* (bernsteinfarbene Metallmischung aus Gold und Silber). [s., *phys.* Stromwender *m*.]

electrepeter ♁ (i-lek-tre'-pi-tᵉr) [grch.]

electress (i-lek'-tre-ß) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (i-lek'-trik) [grch.] *adv.* **elect.** *phys.* **I** *a.* elektrisch (a. *fig.*); Elektrizitäts-..., Elektriser-...; ‡. — **II** *s.* elektrischer Körper; Nichtleiter *m*.

Zu ~ I (mit *phys.*): ~ alarm elektr. Alarm-Apparat *m*; ~ battery elektr. Batterie *f*; ~ car elektr. Straßenbahnwagen *m*; ~ circuit elektr. Stromkreis *m*; ~ clock elektr. Uhr *f*; ~ column Art Volta'sche Säule; ~ conductor Leiter *m*; ~ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m* (*Gymno'tus electricus*); ~ force ~ power; ~ jar (od. phial) Leidener Flasche *f*; ~ light elektr. Licht *n*; ~ machine Elektrisier-, Elektrizitätserzeugungs-maschine *f*; ⚙ ~ plant elektrische Anlage; ~ power elektr. (Betriebs-)Kraft *f*; ~ priming elektr. Zündung *f*, ~ railway elektrische Eisenbahn *f*; *ichth.* ~ ray Zitterrochen *m* (*Torpe'do*); ~ shock elektr. Schlag *m*; ~ spark elektr. Funken *m*; ~ storm: a) heftige Störung des Erdmagnetismus; b) (schweres) Gewitter; ~ wire Telegraphendraht *m*.

electrical (i-lek'-tri-kᵉl) *a.* □ (i. ~ly) *phys.* elektrisch (= electric); ~ engineer Elektrotechniker *m*; ~ engineering Elektrotechnik *f*; ~ mortar elektrische Kanone.

electrically (↘-li) *adv.* durch Elektrizität.

electricalness † (↘-kᵉl-nᵉß) *s.* elektrischer Zustand.

electrician (i-lek-tri'-sch'n, ěl-i-tr'n) *s.*, *phys.* Elektriker *m*, Elektrizitäts-kundige(r).

electricity (i-lek- oder el-i-tri'-ß-i-tᵉ), *pl.* **~ies** (↘-tᵉ'z) [grch.] *abbr.* **elect.** *s.*, *phys.* Elektrizität *f*; frictional, statical oder common ~ Reibungs-Elektrizität; voltaic od. galvanic ~ Galvani'smus *m*; induced ~ Induktions-E.; thermal ~ Thermo-E.; positive oder vitreous ~ positive od. Glas-E.; negative oder resinous ~ negative od. Harz-E.; ~ by influence Influe'nz-E.

electriferous † (i-lek-tri'-f-rᵉß) *a.* Elektrizität überträgend. [trisierbar.]

electrifiable (i-lek'-tri-fai-ᵉbl) *a.* elek-

electrification (i-lek-tri-fi'-kē'-schᵉn) *s.* Elektrisieren *n*; *phys.* ~ by induction elektrische Induktion *f*.

electrified (i-lek'-tri-faid) *a.* **1.** elektrisiert (a. *fig.*). — **2.** *Am.*, *sl.* betrunken, besoffen.

electrifier (↘-fai-ᵉr) *s.* Elektrisierende(r, s).

electrify (i-lek'-tri-fai) [lt.] ① *d.* **I** *v/a.* **1.** elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — **2.** *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen. — **II** *v. n.* **3.** elektrisch werden.

electrine † (i-lek'-train) [lt.] **I** *a.* **1.** aus Bernstein bestehend, bernsteinen. — **2.** aus Ele'ctrum (s. electre 2) bestehend. — **II** ♁ *s.* **3.** *phys.* (angenommener) Träger der Elektrizität. [Elektrisieren *n*.]

electrisation ④ (i-lek-tri-ß-sch'n) *s.*

electrise ④ (i-lek'-trais) *v/a.* elektrisieren.

electriser ④ (i-lek'-trai-zᵉr) *s.* (Elektrisierender(r, s); Apparat *m* zum Elektrisieren.

electro ⊖ (i-lek'-trō) *s.* = electrotype.

☞ **electro-...** in Zsgn.: Ele'ctro-..., Galva'no-...

~-acupuncture ⑤ ♁ (i-lek'-tri-ak'-ju-pō''n-kt-schᵉr) *s.*, *med.* elektrische Akupunktur.

~-bath ⑤ ⊙ (i-lek'-tri-*bath*) *s.* gefättigte Lösung (Galvanoplastik).

~-biologist ⑤ ♁ (i-lek-bai-ō''l-ᵉ-dsch-ist) *s.* Kenner *m* der tierischen Elektrizität.

~-biology ⑤ ♁ (i-lek-bai-ō''l-ᵉ-dsch'') *s.* Lehre *f* von der tierischen Elektrizität.

~-cautery ⑤ ♁ (i-lek-tri-kä'-tᵉ-ri) *s.*, *surg.* Kauterisieren *n* mittels glühenden Platindrahtes. [elektrisch.]

~-chemical ⑤ ♁ (↘-ke'm-i-kᵉl) *a.* chemisch-

~-chemistry ⑤ ♁ (↘-ke'm-i-stri) *s.* Elektro-Chemie *f*.

~-chronograph ⑥ ♁ (↘-krō'n-ō-graf) *s.* elektrische Uhr (auf Sternwarten ꝛc.).

~-chronographic ⑥ ♁ (i-lek'-tri-krō-nō-graf''-i-k) *a.* elektro-chronographisch, durch einen elektrischen Zeitmesser angegeben.

~-coating ⑤ ⊙ (i-lek-tri-ke'-ting) *s.* = electro-plating. [verkupfertes Eisen.]

~-copper ⑤ ⊙ (↘-ko'p-ᵉr) *s.* galvanisch

electrocution * *Am.* (ᵉ-lek-tro-ʃuⁿ-ʃĭchˑn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.
electrode ♁ (ᵉ-lo′t-roʊd) [grch.] *s.* Elektrode *f*, Pol-ende *n* einer galvanischen Kette.
electro-deposit ♁ ⊙ (ᵉ-lek-tro-dᵉ-poˑ′ʃˑit) *s.* galvanischer Niederschlag.
electro-deposition ♁ ⊙ (ᵉ-lek-tro-dᵉ-poˑ-ʃĭˑ′ʃĭchˑⁿn), **~-depositing** ♁ ⊙ (ᵉ-lek-tro-dᵉ-poˑ′ʃˑ-tiŋ) *s.* = electro-plating.
electrodynamic(al) ⓐ ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-daĭ-naˑ′m-ik, ᵉ-lo′t-l) *a.* elektrodynamisch.
electrodynamics ⓐ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-daĭ-naˑ′m-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Elektrodynamik *f*.
electrodynamometer ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-daĭ-naˑ-moˑ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Elektrodynamometer *m* u. *n* (Stromstärkemesser).
electro-*engraving* ♁ ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-ᵉn-greˑ′iŋ) *s.* = **~-etching** ♁ ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-ᵉt′-ʃĭŋ) *s.* galvanische Ätzung.
electro-galvanic al □ ⓐ ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-gal-waˑ′n-ik, ᵉ-lo′t-l) *a.* elektrogalvanisch.
electro-galvanism ♁ (ᵉ-lek-troˑ-gaˑ′l-waˑ-niˑzm) *s.* Elektrogalvanismus *m*.
electrogenesis ♁ (ᵉ-lek-troˑ-dᵉʒ′n-ᵉ-ʃĭs) *s.* Elektrizitätserzeugung *f*.
electrogenetic, ~ic ♁ (ᵉ-lekˑ-troˑ-dᵉʒ-nᵉ′t-ik, ᵉ-lekˑ-troˑ-dᵉʒ-nᵉ′t-ik) *a.* Elektrizitätserzeugungs...
electro-gild ♁ ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-gi′ld, *OT.D.* ᵉ-lek-troˑ-gi′l-dᵉn) *v.a.* ♁ (gilded) galvanisch vergolden.
electro-gilder ♁ ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-gi′l-dᵉr) *s.* galvanischer Vergolder. [Vergoldung.]
electro-gilding ♁ ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-gi′l-diŋ) *s.* galvanische
electrograph (ᵉ-lo′t-roˑ-graf) [grch.] *s.* **1.** ♁ automatische Kurve *e.ᵉ* Schwingung etc. — **2.** ⊙ Ätzgerät *n.*; Graviert-apparat *m* für die Kupferplatte.
electrography ♁ (ᵉ-lek-troˑ-g-raˑ-fᵉ, ᵉl-ᵉk-) [grch.] *s.* Galvanographie *f*.
electro-illumination ♁ (ᵉ-lᵉ′k-troˑ-ᵉl-lᵘ-miˑ-naˑ′ʃˑᵉn) *s.* elektrische Beleuchtung.
electrokinetic ♁ (ᵉ-lek-troˑ-kᵉ-naˑ′t-ik, *in Bz.* ᵉ-lek-troˑ-kiˑ-) *a.*, *phys.* bewegte Elektrizität betreffend.
electrokinetics ♁ (ᵉ-lek-troˑ-kiˑ-) *s* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der bewegten Elektrizität.
electrolier ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-liˑ′ᵉr) *s.* (Arm-)Leuchter *m* für elektrische Glühlampen.
electrology ♁ (ᵉ-lek-troˑ-loˑ-dᵉʒˑ, ᵉl-ᵉk-) [grch.] *s.* Elektrizitätslehre *f*.
electrolysable ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-laĭ-ᶻᵉbl, *MU.* ᵉ-lek-troˑ-laĭ′-ᶻᵉbl) *a.* durch den galvanischen Strom zerlegbar.
electrolysation ⓐ ♁ (ᵉ-lᵉk-troˑ-laĭ-ᶻᵉ-ʃĕˑ′ʃchˑⁿn) *s.* = electrolysis.
electrolyse ⓐ ♁ (ᵉ-lᵉ′k-troˑ-laĭʃ) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zerlegen.
electrolysis ♁ (ᵉ-lek-troˑ-lᵉˑ′ᶻᵉˑsˑiˑs) *s.* Elektrolyse *f* (Zerlegung durch den galvan. Strom).
electrolyte ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-laĭt) *s.* Elektrolyt *m* (durch den galvan. Strom zerlegbarer Körper).
electrolytical ♁ (ᵉ-lek-troˑ-lᵉˑ′t-ik, ᵉ-lᵉˑ′t-l) *a.* elektrolytisch. [trag-magnet *m.*]
electro-*magnet* ♁ (ᵉ-lek-troˑ-mᵉˑ′g-nᵉt) Elektr.-
~magnetic(al □) ⓑ ♁ (ᵉ-lᵉ′k-troˑ-mᵉg-neˑ′t-ik, ᵉ-lᵉˑ′t-l) *a.* elektromagnetisch; **~ ringing-apparatus** elektrisches Läutewerk.
~magnetics ♁ (ᵉ-lᵉ-troˑ-mᵉg-neˑ′t-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Elektromagnetismus.
~magnetism ♁ (ᵉ-lek-troˑ-mᵉˑ′g-nᵉ-tiᶻᵉm) *s.* Elektromagnetismus *m*.
~metallurgic ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-mᵉt-ᵉ-lᵉˑ-ʃĕˑ′ʒˑik) *a.* galvanoplastisch.
~metallurgist ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-mᵉˑ′t-ᵉ-lᵉˑ-ʃĕˑ-ʒˑiˑst) *s.* Galvanoplastiker *m*.
~metallurgy ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-mᵉˑ′t-ᵉ-lᵉˑ-ʃĕˑ-ʒˑiˑ) *s.* Galvanoplastik *f*.
electrometer ♁ (ᵉ-lek-troˑ′mˑᵉ-tᵉr, ᵉl-ᵉk-) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrometer *m* u. *n*.
electrometricial ♁ (ᵉ-lek-troˑ-meˑ′t-rik, ᵉ-lᵉk-) *a.*, *phys.* elektrometrisch.
electrometry ♁ (ᵉ-lek-troˑ′mˑᵉ-triˑ, ᵉl-ᵉk-) *s.* Elektrizitätsmessung *f*.
electromotion ♁ (ᵉ-lek-troˑ-meˑ′-ʃchˑⁿn) *s.* Elektrizitätserregung *f*. [tation.]
electromotive ♁ (**~mōˑ′-tiv**) *a.* Elektrizitäts-
electromotograph ♁ (**~mōˑ′-tᵉ-graf**) *s.* Elektromotograph *m* (Art Galvanometer).
electromotor (ᵉ-lᵉk-troˑ-mōˑ′-tᵉr) *s.* **1.** ♁ Elektrizitätserreger *m*. — **2.** Elektromotor *m*, elektrische Maschine *f*.
electromuscular ⓑ ♁ (**~mōˑ′ß-kiᵉ-lᵉr**) *a.* den Einfluß des elektrischen Stromes auf die Muskelzusammenziehung betr.
electron (ᵉ-lᵉ′k-tᵉn) [grch.] *s.* = electrum.
electro-negative ⓑ ♁ (ᵉ-lᵉk-troˑ-neˑ′g-ᵉ-tiv) *a.* u. *s.* elektronegativer Körper).
electropathic ♁ (**~paˑ′th-ik**) *a.*, *med.* elektropathisch, die Behandlung mit Elektrizität betreffend.
electropathy ♁ (ᵉ-lᵉk-troˑ′p-ᵉ-*th*ᵉ, ᵉl-ᵉk-) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Elektrizität. [*phys.* Elektrophon *n.*]
electrophone ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-feˑn) [grch.] *s.*,
electrophore ♁ (ᵉ-lo′k-troˑ-foˑr) *s.* = electrophorus.
electrophorus ♁ (ᵉ-lek-troˑ′f-ᵉ-roßl, *pl.* **~l** (**~raˑi**)) [grch.] *s.* **1.** *phys.* Elektrophor *m*. **2.** *ichth.* Zitter-aal *m* (= electric eel).
electro-*photometer* ♁ (ᵉ-lek-troˑ-fᵉ-toˑ′m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* elektrisches Photometer (auch *m*).
~photomicrography ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-foˑ-toˑ-maĭ-kroˑ′g-raˑ-fˑi) *s.*, *phys.* Kunst *f*, durch elektr. Licht vergrößerte Gegenstände zu photographieren. [ell) *a.* elektrophilisch.
~physiological ♁ ♁ (ᵉ-liˑ-fᵉ-ᶻᵉ-loˑ′dᵉʒˑ-ᵉ-
~physiology ♁ ♁ (ᵉ-liˑ-fᵉ-ᶻᵉ-öˑ′l-ᵉ-dᵉʒˑ) *s.* Elektrophysiologie *f*.
~plate ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-pleˑt) **I** *a.* galvanisch versilbert od. vergoldet. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfenide-Ware. — **III** *v.a.* 1 b. galvanisch versilbern etc., plattieren.
~plater ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-pleˑ-tᵉr) *s.* galvanischer Versilberer od. Vergolder. [Versilberung etc.]
~plating ♁ ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-pleˑ′-tiŋ) *s.* galvanische
electropoion ♁ (ᵉ-lek-troˑ-poˑ′ᵉ-niˑ) *s.*, *elect.* Chromsäure-Flüssigkeit *f* d. Flaschen-elemente.
electro-polar ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-poˑ′-lᵉr) *a.* mit zwei elektrischen Polen oder Flächen.
electro-positive ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-poˑ′ʃˑ-tiv) *a.* u. *s.* elektropositiver Körper).
electro-puncture ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-pöˑ′nᵉk-tʃchᵊrᵊ) *s.*, *med.* elektr. Akupunktur (Akupunctur).
electroscope ♁ (ᵉ-lo′t-roˑ-skōp) *s.*, *phys.* Elektroskop *n*. [*phys.* elektroskopisch.]
electroscopic ♁ (ᵉ-lek-troˑ-ßkoˑ′p-ik) *a.*,
electro-silver ♁ ⊖ (**~ßiˑl′-wᵉr**) *v/a.* ①a. galvanisch versilbern.
electrostatics ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-ßtaˑ′t-iks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *phys.* Elektrostatik *f*.
electro-*steeling* ♁ ⊙ (**~ßtiˑ′-liŋᵍ**) *s.* galvanische Verstählung von Kupferplatten.
~telegraph (**~teˑ′l-ᵉ-graf**) *s.* elektrischer Telegraph. [elektrotelegraphisch.]
~telegraphic (ᵉ-lᵉk-troˑ-tᵉl-ᵉ-graˑ′f-ik) *a.*)
~telegraphy (ᵉ-lek-troˑ-tᵉ-leˑ′g-raˑ-fˑ) *s.* Elektrotelegraphie *f*.
~therapeutics ♁ ♁ (ᵉ-lᵉ′k-troˑ-*th*ᵉR-ᵉ-pyuˑ′-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = electropathy.
~thermancy ♁ ♁ (ᵉ-lek-troˑ-*th*öˑ′r-mᵉˑn-ᵉ) *s.* Lehre *f* von der elektrischen Erwärmung.
electrotint ⓑ ⊖ (ᵉ-lᵉ′k-troˑ-tint) *s.* galvanischer Kupferstich.
electrotonic ♁ (ᵉ-lek-troˑ-toˑ′n-ik) *a.*, *phys.* elektrische Spannung betr.
electrotype ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-taĭp) **I** *s.* **1.** durch Galvanoplastik erzeugte Kopie eines Gegenstandes; *typ.* Galvano *n*, Kupferklischee *n*. — **2.** = electrotypy. — **II** *v.a.* 1 b. **3.** galvanoplastisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.
electrotyper ⊙ (ᵉ-lo′t-roˑ-taĭ-pᵉr) *s.* Galvanoplastiker *m*, Herstellter *m* v. Galvanos.
electrotypic ⊙ (ᵉ-lek-troˑ-tiˑ′p-ik) *a.* Galvanoplastik betreffend.
electrotypist ⊙ (ᵉ-leˑ′k-troˑ-taĭ-pᵉˑst) *s.* = electrotyper. [typy *f*.]
electrotypy ⊙ (**~pᵉ**) *s.* Galvanoplastik *f*,
electro-vital ⓑ ♁ (ᵉ-lᵉk-troˑ-waĭ′-tᵉl) *a.* [Elektrizität.]
electrum (ᵉ-lo′k-trᵉm) [grch.] *s.* **1.** † = electric 1 u. 2. — **2.** *min.* silberhaltiges Golderz. — **3** ⊙ Elektrum *n* (Art Bronze).
electuary ♁ (ᵉ-lo′k-tʃuˑ-ᵉˑ-riˑ, *pl.* **~ies** (**~riˑz**)) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektuar *n*, Latwerge *f*.
eledone ♁ (ᵉl-ᵉ-doˑ′-niˑ) *s.*, *zo.* Moschuspolyp *m*.
eleemosynarily ✎ (ᵉl-ᵉ-mᵉˑ′ßˑᵉ-nᵉˑ-ᵉˑ-liˑ) *adv.* als Almosen; aus Barmherzigkeit.
eleemosynariness (**~nᵉˑ′ß-**) = Barmherzigkeit *f*. — **2.**† Empfänglichkeit *f* f. Almosen.
eleemosynary (ᵉl-ᵉ-mᵉˑ′ßˑ-nᵉˑ-ᵉˑ-riˑ) [grch.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) f. (d. Almosen bestimmt, Wohlthätigkeits-...; **~ corporation** Wohltätigkeitsverein *m*, milde Stiftung; **~ hospital** durch milde Gaben unterhaltenes Hospital; **~ poor** = **~** II. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßˑ**) Almosen-empfänger *m*.
elegance (ᵉl′-ᵉ-gᵉnß) [lt. *elega'ntia*] *s.* **1.** Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*, Schönheit *f*; Vornehmheit *f*. — **2.** (oft **~s** *pl.*) elegante Sache; feine Sitte. [= elegance.]
elegancy ✎ (ᵉl-ᵉ-gᵉn-ßˑi, *pl.* **~ies** (**~ßˑiˑz**)) *s.*)
elegant (ᵉl′-ᵉ-gᵉnt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ **1.** elegant, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — **2.** ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — **3.** vornehm, höflich. — *Syn. elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meint eine natürl. Gabe (s. a. beautiful).
elegant-minded (**~maiⁿ-dᵉd**) feinsinnig.
elegantness (**~nᵉtß**) *s.* = elegance.
elegiac (ᵉl-ᵉ-dʒaĭ′-ak od. ᵉ-liˑ′-dʒˑᵉ-ak) [grch.] **I** *a.* **1.** elegisch, klagend; Klage-... — **2.** *pros.* **~ verse** = **~** 3. — **II** *s.* **3.** *pros.* elegischer Vers.
elegiacal (ᵉl-ᵉ-dʒaĭ′-ᵉ-kᵉl) *a.* = elegiac 1.
elegiambic ♁ (ᵉl-ᵉ-dʒiˑ-aˑ′m-bik) [grch.] *a.*, *pros.*: **~** verse Elegiambus *m*, elegiambischer Vers.
elegiast ✎ (ᵉl-ᵉ-dʒiˑ-ᵉßt od. ᵉ-liˑ′-dʒˑᵉ-ßt) *s.* Elegiker *m*, elegischer Dichter.
elegiographer ✎ (ᵉl-ᵉ-dʒˑ, ᵉ-liˑ-gˑ-raˑ-fᵉr) *s.* = elegiast. [melancholisch.]
elegious ‡ (ᵉ-liˑ′-dʒˑᵉ-ᵉß) *a.* wehklagend;
elegise (ᵉl′-ᵉ-dʒaĭz) *v.n.* und *v.n.* Q b. **1.** Elegieen schreiben od. dichten (über). — **2.** wehklagen.
elegist ✎ (ᵉl′-ᵉ-dʒˑißt) **I** *s.* jur.: **1.** Pfändungsdekret *n*. — **2.** durch Pfändungsdekret erlangtes Recht. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]
elegy (ᵉl′-ᵉ-dʒˑi, *pl.* **~ies** (**~dʒˑiˑz**)) [grch.] *s.*)
eleme ✎ ✱ (ᵉ-liˑ′-mᵉ) *s.* (auch **~** fig) getrocknete Feige.
element (ᵉl′-ᵉ-mᵉnt) [lt.] **I** *s.* **1.** Element *n*, Urstoff *m*; ♆. — **2.** *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — **3.** Lebenselement *n* ♆. — **4.** wesentlicher Bestandteil ♆. **5.** *phys.* galvanisches Element, Plattenpaar *n*; ♆. — **6.** *math.* unendlich kleiner Teil einer Größe. — **7.** *math.*, *ast.* **~s** *pl.* Elemente *n pl.* (die für eine Berechnung notwendigen Data). — **8.** a) **~s** *pl.* Elemente *n pl.*, Anfangsgründe *m pl.* e-r Wissenschaft, Kunst etc.; b) Entwurf *m*, Umriß *m*. — **9.** *eccl.* Brot *n* und Wein *m* beim Abendmahl. — **10.** † atmosphärische Luft. **II** *v.a.* **11.** (aus Elementen) bilden.
Zu **~ 1:** the four **~s** die vier Elemente der Alten (Luft, Wasser, Erde, Feuer); **Zu ~ 3:** water is his proper **~** of fishes Wasser ist das Element der Fische; *fig.* play is his **~** Spiel ist sein Element; to be in (out of) one's **~** (nicht an s-n richtigen Platz sein; he looks out of his **~** wie ein Fisch auf dem Trockenen aus.

§ **Zu element 4:** letters are the ~s of written language die Buchstaben sind die Elemente der Schrift.
§ **Zu ~ 5:** magnetic ~s *pl.* magnetische Konstanten *f pl.*

elemental (ĕl-ĭ-mĕ′n-tl) **I** *a.* († □) **1.** die Elemente betreffend; der Elemente. — **2.** Elementa'r-..., Anfangs-... — **II** *s.* **3.** Naturgeist *m.* [elementariness.]
elementality (ĕl-ĭ-mĕn-tă′l-ĭ-tĭ) *s.* = elementariness.
elementar (ĕl-ĭ-mĕ′n-tĭr) *a.* = elementary.
elementariness (ĕl-ĭ-mĕ′n-tĭ-nĕs) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f.*
elementarity † (ĕl-ĭ-mĕn-tă′r-ĭ-tĭ) *s.* = elementariness.
elementary (ĕl-ĭ-mĕ′n-tĭ) *a.* (≈ily *adv.*) **1.** zu den Elementen gehörig, elementa'r, einfach; ~ bodies *pl.* Grundstoffe *m pl.* — **2.** die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...; ~ education, ~ school Elementar-unterricht *m*, -schule *f*; ~ teacher Volksschullehrer *m.*
elementation ✎ (ĕl-ĭ-mĕn-tē′-shŭn) *s.* Unterricht *m* in den Anfangsgründen.
elementish (ĕl-ĭ-mĕ′n-tĭsh) *a.* = elementa'r.
elementoid (ĕl-ĭ-mĕ′n-toid) *a.* elementa'r gleich.
elemi ✧ (ĕ′l-ĭ-mĭ) *s.* Elemi(harz) *n.*
eleminer ⚗ (ĕl-ĭ-mĭ-nĕr) *s.*, *chm.* Elemi'n *n.*
elench ☽ (ē-lĕ′nk) [grch.] *s.*, *log.* **1.** Gegenbeweis *m.* — **2.** Trugschluß *m.* — **3.** = elenchus.
elenchic ☽ (ē-lĕ′n-tĭk) *a.* = elenctical.
elenchical ☽ ✎ (ē-lĕ′n-ĭ-kl) *a.* □ = elenctical. [putieren.]
elenchise ✎ ☽ † (ē-lĕ′n-tăĭz) *v/n.* dis-
elenchus ☽ † (ē-lĕ′n-kŭs) [grch.] *s.* **1.** *log.* — = elench. — **2.** *ent.* Art Fächerflügler *m.*
elenctical ☽ (ē-lĕ′nk-tĭ-kl, † ē-lĕn′k-) [grch.] *a.* widerlegend, überzeugend.
elenge † oder *prov.* (ē′l-ĕnj, † ē-lĕ′nj) *a.* unglücklich, elend.
eleot ✧ † (ē′l-ĭ-ŏt) *s.* Art Apfel *m.*
Eleph (ĭ′-lĭ) *npr.*, *id. n* (Jos. 18,28).
elephant (ĕ′l-ĭ-fĭnt) [grch., lt.] *s.* **1.** *zo.* Elefa'nt *m* (*Elephas*) ♆. — **2.** unbeweglicher Bett; (mein white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt ꝛc.; ♆. — **3.** † Elfenbein *n.* — **4.** ♚ Papierforma't (58,40 × 71,10 Centimeter). — **5.** ♚ ~ thread Doppelzwirn *m.*
§ **Zu ~ 1:** *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (od. die unerwünschten) sehen (oder zeigen); *sl.* to have seen the ~ die neuesten Schliche kennen; P gerieben sein; E~ and Castle Wirtshausschild, auch: Omnibus- und Eisenbahn-station in Southwark mit gleichnamigem Theater (Lo.); Order of the White E~ bayrischer Elefanten-orden.
Zu ~ 2: he found his great house very much like a white ~ sein großes Haus wurde ihm lästig.
Elephanta (ĕl-ĭ-fă′n-tă) **I** *npr.* (Insel bei Bombay mit dem brahmanischen Grottentempel). — **II** *s.*, *sl.* Bombay: heftiger perio'discher Sturm.
elephant-apple ✧ (ĕ′l-ĭ-fĭnt-ăpl) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).
elephant-beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m* (*Goli'athus*). [phanta II.)
elephanter (ĕl-ĭ-fă′n-tĭr) *s.* = Ele-
elephant-fish (ĕ′l-ĭ-fĭnt-fĭsh) *s.*, *ichth.* Seekatze *f* (*Chimæ'ra monstro'sa*).
elephant-grass ✧ (~-grăs) *s.* ost-indische Rohrkolbe (*Typha elephanti'na*).
elephantiac ☽ (ĕl-ĭ-făn-tĭ′-ăk) *a.*, *med.* **1.** von Elefantia'sis befallen. — **2.** Elefantiasis betreffend.
elephantiasis ☽ (ĕl-ĭ-făn-tăĭ′-ă-sĭs) [lt., grch.] *s.*, *med.* Elefantia'sis *f*: a) Dickhautigkeit *f*, Elefantenhaut *f*; b) Aussatz *m.*
elephantid ☽ (ĕl-ĭ-fă′n-tĭd) *s.*, *zo.* elefantenartiges Tier.
Elephantine[1] (ĕl-ĭ-făn-tăĭ′-nē od. ĕl-ĭ-fă′n-tĭn) *npr.* (Insel) = Vgl. ~[2].
elephantine[2] (ĕl-ĭ-fă′n-tĭn, ~tăĭn) [lt., grch.] *a.* **1** elefantenartig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen. — **2.** ✎ elfenbeinern, ~ work Buch *n* des remotesten Zeitalters; Elfenbeintafeln.
elephant-leg (~-lĕg) *s.*, *med.* Elefantenbein *n* (= elephantiasis a).
elephant-mouse (~-măŭs) *s.*, *zo.* = elephant-shrew.
elephant-octavo ♚ (ĕ′l-ĭ-ŏk-tē′-vō) *s.* Elefantenoktav *n.*
elephantoid ☽ (ĕl-ĭ-fă′n-tŏĭd, *WB.* ē′l-ĭ-fĭn-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* elefanten-artig. — **II** *s.* = elephantid. [elephantoid.)
elephantoidal ☽ (ĕl-ĭ-făn-tŏĭ′-dl) *a.* =
elephant-seal (ē′l-ĭ-fĭnt-sēl) *s.*, *zo.* Seeelefant *m* (= sea-elephant). [begonia.]
elephant's-ear ✧ (ē′l-ĭ-fĭnts-ēr) *s.* =
elephant's-foot ✧ (~-fŭt) *s.* Elefantenfuß *m* (*Testudina'ria elepha'ntipes*).
elephant-shrew (ĕ′l-ĭ-fĭnt-shrū) *s.*, *zo.* Elefanten-Spitzmaus *f* (*Macroscelides typicus*).
elephant's-tusk (ĕ′l-ĭ-fĭnts-tŭsk) *s.* **1.** Elefantenzahn *m.* — **2.** *zo.* Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). [Freier der Penelope.]
Elephenor (ĕl-ĭ-fē′-nŏr) *npr.* (einer der)
Eleusinian (ĕl-ĭ-ū-sĭ′n-ĭăn) [grch.] *a.* von od. aus Eleu'sis, eleusi'nisch; ~ mysteries od. festivals *pl.* die eleusinischen Mysterien oder Feste *pl.* (zu Ehren der Göttin Demeter u. ihrer Tochter Persephone).
Eleusis (ĭ-lū′-sĭs) *npr.* Eleu'sis *n* (Stadt in Attika; jetzt Lepsina).
eleutheria ☽ ✧ (ĕl-ū-thĭ′-rĭ-ă) *s.* Kaskarillarinde *f* (auch = bark).
eleutherian ✎ (ĕl-ū-thĭ′-rĭ-ăn) [grch.] *a.* freigebig; libera'l (Bn. des Geists).
eleutheromania (ĭ-lū-thĭ-rō-mē′-nĭă ⑧) *s.* Freiheitssucht *f.*
eleutheromaniac (~-nĭăk ⑧) **I** *a.* übertriebenen Freiheitseifer besitzend. — **II** *s.* Fanatiker *m* der Freiheit.
eleutheropetalous ☽ ✧ (ĭ-lū-thĭ-rō-pĕ′-tă-lŭs) [grch.] *a.* mit freistehenden Blumenblättern. [*a.* mit freistehenden Blättern.)
eleutherophyllous ☽ ✧ (~-fĭ′l-ŭs) [grch.]
elevate[1] (ĕ′l-ĭ-vēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** erhöhen, erheben, emporheben; F to ~ the little finger zechen, kneipen. — **2.** (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte befördern. — **3.** Geist, Stimme ꝛc. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower). — **4.** Charakter veredeln. — **5.** ruhmen, stolz machen, aufblähen. — **6.** ✕ *artill.* ein Geschütz elevieren, höher richten. — **7.** † vermindern, e-r Sache die Wichtigkeit nehmen. — **8.** F leicht berauschen, anheitern.
elevate[2] ✎ (~wĕt) *a.*, *poet.* = elevated.
elevated (ĕ′l-ĭ-vē-tĕd) *p.p.u. a.* (by, with) **1.** erhoben ꝛc.; hoch; ~ railway Hochbahn *f.* — **2.** F angeheitert; ~ with wine weinselig.
elevatedness (~-nĕs) *s.* = elevation.
elevating-screw ✕ (ĕ′l-ĭ-vē-tĭn-ĝ-shrū) *s.*, *artill.* Richtschraube *f.*
elevation (ĕl-ĭ-vē′-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n.* — **2.** *eccl.*: a) Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie); b) während der Wandlung aufgeführtes Musikstück; c) ~ bell Glocke, welche während der Messe geläutet wird. — **3.** ✧ *hort.* Aufziehen *n* v. Pflanzen. — **4.** ♪ † Koloratu'r *f*, Verzierung *f.* — **5.** Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes; ~ of the people Hebung *f* des Volkes (in sittlicher Beziehung). — **6.** Schwung *m*, Erhabenheit *f* des Stils, der Sprache. — **7.** F kleiner Rausch. — **8.** *chm.* Verdunstung *f*, Verrauchen *n.* — **9.** Erhebung *f*, Beförderung *f* zu Würden; Emporkommen *n.* — **10.** ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* eines Geschützes. — **11.** Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m.* **12.** *ast.*, *sc.* Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc.; ~ of the pole Polhöhe *f*; ~ of the eye Augenhöhe *f*; angle of ~ Elevationswinkel *m.* — **13.** *arch.* (Zeichnen) Auf-, Aufs-, Stand-riß *m*; back ~, posterior ~, rear ~ Hinter-ansicht *f.* — **14.** *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*, Hochherzigkeit *f*, Geistesgröße *f.* — **15.** *fig.* Hoheit *f*, hohe Stellung, Würde *f*, Rang *m.*
elevator (ĕ′l-ĭ-vā-tŏr) [fr.] *s.* **1.** Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — **2.** *anat.* Hebemuskel *m*, Heber *m.* — **3.** *surg.* Hebe-eisen *n*, Elevato'rium *n.* — **4.** ⊙ *mech.* Aufzug *m*, Elevator *m*, Hebewerk *n*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; floating ~ Maschine, welche Getreide aus einer Barke in das Schiff verladet. — **5.** *Am.* Speicher *m* mit Elevato'ren.
elevator-leg ⊙ (~-lĕg) *s.* Teil e-s Elevators, welcher das Getreide aus dem Keller aufsetzt.
elevatory (ĕ′l-ĭ-vā-tŏr-ĭ) **I** *a.* zum Heben geeignet; Hebe-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s[3]) *surg.* = elevator 3.
eleven (ē-lĕ′vŏn) [a/e.] **I** *a.*, *numer.* **1.** elf. — **II** *s.* **2.** *numer.* Elf *f.* — **3.** Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von O.., die, alle Jahre neugewählt, denen von Cambridge gegenübergestellt w.; there were two strong ~s matched zwei starke Parteien wurden einander gegenübergestellt.
elevener *provc.* (ē-lĕ′vŏn-ĭr) *s.* Frühstück *n* um elf Uhr. [Klappen (Fiete).]
eleven-keyed ♪ (ē-lĕ′vŏn-klĭd) *a.* mit elf
eleven-o'clock-lady ✧ (~-klŏk-lĕ′-dē) [fr. *dame d'onze heures*] *s.* Stern *m* aus Bethlehem, doldenblütige Vogelmilch (*Ornitho'galum umbella'tum*).
eleven-o'clock-wind ⚓ (~-klŏk-wĭ′nd) *s.* steife Brise.
elevens *prov.* (ē-lĕ′vnz) *s.* = elevener.
eleventh (ē-lĕ′vnth) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s), elftel; *fig.* at the ~ hour in der elften Stunde, im letzten Augenblick. — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n.*
eleventhly (ē-lĕ′vnth-lē) *adv.* elftens.
elf (ĕlf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **elves**, ĕlvz) **1.** *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Kobold *m.* — **2.** kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Knirps *m*; Elfe *f.* — **3.** *contp.* arme Seele, armer Teufel. — **4.** boshafte Person; Schurke *m.* — **II** † *v/a.* **5.** verwirren, verfilzen (Haar).
elf-arrow (ĕ′lf-ăr-ō) *s.* = elf-bolt.
elf-bolt (~-bōltz, Pfeilspitze *f* aus Feuerstein).
elf-child (ĕ′lf-tshāĭld) *s.* Elfenkind *n.*
elf-dart (ĕ′lf-dārt) *s.* = elf-bolt.
elf-dock ✧ (ĕ′lf-dŏk) *s.* = elecampane 1.
elfen *Am.* (ĕ′l-fĭn) *v/n.* ①a. *sl.* auf den Zehenspitzen gehen.
elf-fire (ĕ′lf-fāĭr) *s.* Irrlicht *n.*
elfic ✎ (ĕ′l-fĭk) *a.* = elfish.
elfin (ĕ′l-fĭn) **I** *s.* **1.** Elf *m*, Bewohner(in) des Elfenlandes. — **2.** = elf 2. — **II** *a.* **3.** elfisch; Elfen-...; ~ host Elfenschar *f*; ~ knight Feenritter *m.*
elfish (ĕ′l-fĭsh) *a.* **1.** elfisch, elfen-artig; Elfen-... — **2.** boshaft, neckend.
elfishness (ĕ′l-fĭsh-nĕs) *s.* **1.** elfenartiges Wesen. — **2.** Bosheit *f*, Teufelei *f.*
elfkin (ĕ′lf-kĭn) *s.* kleiner Elf.
elf-king (ĕ′lf-kĭng) *s.* Elfenkönig *m.*
elf-land (ĕ′lf-lănd) *s.* Feenland *n.* [zopf *m.*)
elf-lock (~-lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-
elf-locked (~-lŏkt) *a.* mit verfilztem Haar.
elf-poet (~-pō-ĕt) *s.* Dichter, der die Thaten der aus dem Feenland stammenden Ritter besingt.
elf-queen (~-kwēn) *s.* Elfenkönigin *f.*
elf-shot[1] (~-shŏt) *a.* (von Elfen) behext.

elf-shot ² † oder *prov.* (ĕ′lf-shŏt) *s.* 1. = elf-bolt. — 2. angeblich durch böse Geister veranlaßte Krankheit. [Scheltwt.]

elf-skin † (ĕ′lf-skĭn) *s.* eingeschrumpftes

elf-stone (ˌ-stōn) *s.* = elf-bolt.

Elgin (ĕl′gĭn *npr.* 1. Grfsch. u. St. in Schottland. 2. Thos. Bruce, Graf von Elgin, Britisch. Museum (Lord, entdeckte auch d. Bildwerke u. Inschriften d. Parthenon; † 1841 in Paris; L. 1 ˌ nach England gebrachten Skulpturwerke gerade noch rechtzeitig vor ˌ ˌ ˌ).

Elginshire (ˌ-shĭr od. -shēr) *npr.* (seit 1890) = Elgin 1. [21,100.]

Elhanan (ĕl-hā′-năn) *npr., id. m* (2. Sam. 21,19).

Eli (ī′-ī) *npr., id. m* (1. Sam. 4,13).

Elia (ē′-lĭ-a) *npr.* Pseudonym von Charles Lamb (s. d.) e. Reihe Glossen im *London Magazine*.

Eliab (ē-lī′-ăb) *npr., id. m* (4. Mos. 1,9).

Eliac ♁ (ē′-lĭ-ăk) (Hills, steigende Erd-) *a.* elisch; *phys.* ˌ ˌ (oder elektrische) Säule.

Eliada (ē-lī′-ă-da) *npr., id. m* (2. Sam. 5,16). [1. Chron. 14,7.]

Eliakim (ē-lī′-ă-kĭm) *npr., id. m* (2. Kön.).

Elias (ē-lī′-ăs) *npr.* (Math. 11,14) = Elijah.

elicit (ē-lĭ′-sĭt) [lt.] **I** *v.a.* 1. hervorlocken, -rufen, ans Licht bringen. — **II** † *a.* hervorgebracht, hervorgebildet.

elicitate ; (ē-lĭ′-sĭ-tēt) = elicit.

elicitation ✎ (ē-lĭs-ĭ-tē′-shŏn) *s* Hervorlockung *f*.

elide (ē-lī′d) [lt.] *v.a.* ① b. 1. *gr.* eliodieren, ausstoßen (e-n Vokal). — 2. (dass. wie annullieren. — 3. † zerschmettern. [Rom.]

Elidure (ē-lĭ′-dūr) *npr.* (sagenhafter brittischer König).

Eliel (ī′-ĭ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 6,24).

Eliezer (ē-lĭ-ē′-zĕr) *npr., bibl.* (Knecht) *m.*

eligibility (ĕl-ĭ-dʒĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* 1. Wählbarkeit *f*, Wahlbarkeit *f*; F Heiratsfähigkeit *f*. — 2. Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

eligible (ĕ′-lĭ-dʒĭbl) [fr.] **I** *a.* ☐ (~ly *adv.*) 1. wählbar, -fähig, wählbar, annehmbar. — 2. passend, annehmlich; verheiratbar; F heiratsfähig; F she is a most ~ partner sie machte eine sehr gute Partie. — **II** *s.* 3. wählbare od. annehmbare Person; F passender Bewerber, heiratsfähige Person.

eligibleness (ˌ-nĕs) = eligibility. [*m.*]

Elihu (ē-lī′-hū) *npr., bibl.* (Gott er ist) *m.*

Elijah (ē-lī′-dʒă) *npr.* (Gottheit *m*) Ben Sirach.

Elika (ē-lī′-ka) *npr., bibl., id. m.*

Elim (ī′-lĭm) *npr., id. n* (2. Mos. 15,27).

elimate † (ē-lī′-mĕt oder ē-lĭ-mē′-tĕt) [lt. *v.a.* ausfeilen, glätten. [1,25].

Elimelech (ē-lĭ′m-ē-lĕk) *npr., id. m* (Ruth).

eliminable (ē-lĭ′m-ĭ-nă-bl) *a.* eliminierbar, ausstoßbar. [*f.*]

eliminant ♁ (ˌ-nănt) *s., math.* Eliminante *f*.

eliminate (ˌ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. absondern, ausstoßen, entfernen, beseitigen. — 2. *math.* e. e. Unbekannte oder Variablen, eliminieren. — 3. *chm., med.* ab-, ausscheiden. — 4. ; abweisen.

elimination (ē-lĭm-ĭ-nē′-shŏn) *s.* 1. Ausstoßen *n*, Ausscheiden *n*, Entfernen *n*. — 2. *math.* Elimination *f*. — 3. Deduktion *f*, Ableitung *f*. [Dernd, ausscheidend.]

eliminative ✎ (ē-lĭ′m-ĭ-nă-tĭv) *a.* ausson-

eliminator (ˌ-nē-tĭ′r) *s.* Absonderer *m*.

eliminatory ✎ (ˌ-nă-tĭ-rĭ) *a.* = eliminative.

elinguate † (ē-lĭ′ng-gwĕt) *v.a.* der Zunge berauben.

elinguation (ē-lĭng-gwĕ-shŏn) *s.* jur. Ausreißen *n* der Zunge (Strafe). [raubt.]

elingued ; (ē-lĭ′ng-gwĕd) *a.* der Zunge be-

Elinor (ĕ′l-ĭ-nŏr) *npr.* Eleonore *f* (Dn.).

Eliot (ĕ′l-ĭ-ŏt ⑧) *npr.* (Prin.); bek. George ~ Schriftstellername der Romanschreiberin Mary A. Evans (1819—80); s. a. apostle 2 ♆.

Eliphaz (ē′-lĭ-ă-zĭ oder ē-lĭ-fā′-zĭ) *npr.* Eliphas *m* (1. Mos. 36,4).

eliquament † (ē-lĭ′-wă-mĕnt) *s., chm.* ausgepreßte fettige Flüssigkeit.

eliquate (ē′-lĭ-kwĕt) [lt.] *v.a.* ①b. ausschmelzen.

eliquation (ēl-ĭ-kwē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. *chm* Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n*. — 2. ⊙ *metall.* Seigerarbeit *f*, Seigerung *f*, Darren *n*. [*metall.* Darrofen *m*.]

eliquation-furnace ⊙ (ˌ-fĕr-nĭs) *s.*,

eliquation-hearth ⊙ (ˌ-hărth) *s., metall.* Seigerherd *m*.

eliquation-pieces ⊙ (ˌ-pī-sĭz) *s pl., metall.* Gedorrstücke *n pl.*, Darrlinge.

Elis (ī′-lĭs) *npr.* (grch. St. u. Landsch.). [*m, pl.*]

Elisa (ē-lī′-za) *npr.* = Dido ¹.

Elisabeth (ē-lĭ′s-ă-bĕth) *npr.* Elisabeth *f* (Luc. 1,5); f. a. Elizabeth.

Eliseus (ēl-ĭ-sē′-ŭs) *npr.* = Elisha.

Elisha (ē-lī′-shă) *npr.* Prophet (Elisa *m* (1. Kön. 19,16). [*m* (4. Mos. 1,10).]

Elishama (ē-lĭ′sh-ă-ma) *npr.* Elisama(

elision (ē-lĭ′ʒ-ŭn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Elision *f*, Ausstoßung *f* eines Vocals od. einer Silbe. — 2. † Trennung *f*.

elisor (*MU.* ē′-lĭ-zĭr, *CT.D.* ē-lī′-zĭr) *s.* jur. Stellvertreter des Sheriffs bei Ernennung der]

Elissa (ē-lĭ′s-a) = Dido ¹. [Schlemmerin.]

élite (fr.: ĕ-lī′t) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beste; the ~ of society die Elite der Gesellschaft

Eliud (ē-lī′-ŭd) *npr., id. m* (Matth. 1,14).

elix † (ē-lĭ′ks) *v.a.* auszichen.

elixate ♁ (ē-lĭ′k-sĕt, *MU.* a. ē′l-ĭk-sĕt) *v/a.* auslaugen, auslaugen.

elixation ♁ (ē-lĭk- oder ēl-ĭk-sē′-shŏn) [fr.] *s., pharm.* 1. Auslochen *n*, Auslaugen *n*. — 2. Verdauung *f*.

elixir (ē-lĭ′k-sĭr) [ar. *el iksir* Stein der Weisen] **I** *s.* 1. *pharm.* Elixir *n*, Quintessenz *f*; Godfrey's ~ ein Opium-Elixir; ~ of vitriol (dreifache) saure Tinktur; ~ of propriety (saures Aloë-Elixir. — 2. Alchimie: allgemeines Aufbesserungsmittel zur Verwandlung unedler Metalle in Gold; the great ~ (auch philosopher's stone) Stein *m* der Weisen. — 3. *fig.* Lebenstrank *m* (a. ~ of life od. ~ vitæ [wī′-tī]); Labsal *n*, Erquickung *f*. — **II** † *v/a.* 4. als Elixir auszichen.

elixirate † (ē-lĭ′k-sĭ-rĕt) *v/a.* destillieren, reinigen. [lixiviate.]

elixiviate † (ē-lĭk-sĭ′w-ē-ĕt) *v/a.* =

elixiviation † (ē-lĭk-sĭ′w-ē-ē′-shŏn) *s.* =

Eliz. *abbr.* = Elizabeth. [lixiviation.]

Eliza (ē-lī′-za) *npr.* Elise *f* (Dn.).

Elizabeth (ē-lĭ′z-ă-bĕth) *abbr.* **Eliz.** *npr.* (Elizabeth *f* (Dn.); bis engl. Königin (1533—1603)

Elizabethan (ē-lĭz-ă-bē′th-ŏn, ē-lĭ′z-ă-bĕth-ŏn, *MU.* ē-lĭz-ă-bĭ′-th-ŏn) *a.* die Regierung (oder das Zeitalter) der Königin Elisabeth betreffend, elisabethanisch. [Mos. 3,30).]

Elizaphan (ē-lĭ′z-ă-făn) *npr., id. m* (4.)

Elizur (ē-lī′z-ŭr) *npr., id. m* (4. Mos. 1,5).

elk ¹ (ĕlk) [a. e.] *s.* 1. *zo.* Elch *m*, Elentier *n* (*Cervus alces*). — 2. *zo.* Amerik. Wapiti *m* (*C. canadensis*). — 3. *zo.* Asien: Sambur *m*, Sammet *m* (*C. Aristotelis*). — 4. ♆ *prov.* Art Ebenbaum *m* (yew).

elk ² † oder *prov.* (ĕlk) *s.*, *conj.* 1. wilder Schwan (*Cygnus ferus*). — 2. wilde Gans (*Anas anser*). — Vgl. ~ ¹.

Elkanah (ē′l-kă-na oder ĕl-kē′-na) *npr.* (Eltana *m* (2. Mos. 6,24).

elk-horn ♆ (ĕ′lk-hŏrn) *s.* Elenshorn *n* (*Platyce′rium alcicorne*).

elk-horse (ē′lk-hŏrs) *s.* Elch-Jagdpferd *n*.

elk-nut ⑤ ♆ (ĕ′lk-nŭt) *s.* Hamilto′nie *f* (*Hamilto′nia oleifera*).

Elkoshite (ē′l-kŏsh-īt) *s.* Bewohner(in) von Elkosh (Nahum 1,1).

elks-horn ♆ (ē′lks-hŏrn) *s.* = elk-horn.

elk-skins (ˌ-skĭnz) *s pl.* Elenhäute *f pl.*

elk-tree ♆ (ˌ-trī) *s.* rindenartige Andromeede (*Andro′meda arbo′rea*).

elk-wood ♆ (ē′lk-wŭd) *s.* Holz *n* des Regenschirmbaums (*Magno′lia umbra*

ell (ĕl) [a. e. *eln*] **I** *s.* Elle *f*; Flemish, Scotch, &c. ~ siehe S. XX, A.; to sell by the ~ elenweise verkaufen; *prvb.* give him an inch and he'll take an ~ gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand. — **II** ; ; ; messen.

Ella (ĕ′l-a) *npr.* ; ; ; oder Elinor ; ; ; *f* (Dn.).

ellagic ♁ (ē-lă′-dʒĭk, -sĭ *a., chm* : ~ acid Ellagsäure *f*.

Ellasar (ē′l-ă-sär) *npr., id. n* (1. Mos. 14,1).

elleborin(e) ♁ (*WB.* ĕ-lē′b-ŏ-rĭn, *CT.D.* ē′l-ĭ-bo-rĭn) *s., chm.* Helleborein *n*.

elleck (ĕ′l-ĭk) *s., ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cuculus*).

Ellen (ĕ′l-ĭn) *npr., dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ē′l-ĭn-bŭr-ŏ) *npr.* (s. ...).

ellenge † (ē′l-ĭnj) *a.* elend, ... b.

ellengeness † (ˌ-nĕs) *s.* Elend ... *f*; Verlassenheit *f*. [tag *m*.]

Ellenmas † (ē′l-ĭn-măs) *s.* St. Helena's-

eller ♆ *prov.* (ĕ′l-ĕr) *s.* = alder ¹; elder ².

Ellerian (ē-lĭ′r-ĭ-ăn) [E. Eller, Stifter (gest. 1750)] *s., coll.* Anhänger *m* der Elleria nischen Sekte.

ellern ♆ (dass. (ē′l-ĕrn) *a.* erlen, ellern.

Ellery (ĕ′l-ĭ-rĭ) *npr.* (Prin.).

Ellesmere (ē′l-ĭs-mĭr) *npr.* (Orts- u. Prs.).

Ellick (ē′l-ĭk) [*dim.* von Alexander] *npr* Alex *m* (= Alick).

Ellicott (ē′l-ĭ-kŏt) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

ellinge † (ē′l-ĭnd͡ʒ) *a.* = ellenge. [*U.S.*].

Ellington (ĕ′l-ĭn-gt-ŭn) *npr.* (St. in Illinois,)

Ellinor (ĕ′l-ĭ-nŏr) *npr.* Eleono′re *f* (Dn.)

Elliotson (ĕ′l-ĭ-ŏt-sŭn) *npr.* (Prsn.). [law.]

Elliott (ē′l-ĭ-ŏt) *npr.* (Orts- u. Prsn.), (s. corn-)

ellipse ♁ (ĕ-lĭ′pz) [grch.] *s., math.* Ellipse *f*

ellipsis ♁ (ĕ-lĭ′p-sĭs, *pl.* ~es ; ~sĭz) *s* 1. *gr.* Ellipse *f*, Auslassung *f* von Worten — 2. † = dash ³ 10. — 3. † *math.* = ellipse. [mant *n* zum Ellipsenzeichnen.]

ellipsograph ♁ (ĕ-lĭ′p-sŏ-grăf) *s.* Instru-

ellipsoid ♁ (ĕ-lĭ′p-sŏĭd) [grch.] **I** *s., geom.* Ellipsoid *n*; oblate ~ Sphäroid *n*; ~ of revolution Umdrehungs-Ellipsoid *n*. — **II** *a.* = ellipsoidal. [disch.]

ellipsoidal ♁ (ˌ-sŏĭ′d-ăl) *a.* ellipsoi-

elliptic. ~al ☐ ♁ (ĕ-lĭ′p-tĭk, -tĭ-kăl) [grch.] *a.* 1. *math.* ellipsisch. — 2. *gr.* elliptisch, unvollständig. — 3. ~ compasses *pl.* Ellipsenzirkel *m*. — 4. *arch.* ~ vault elliptisches Gewölbe. [tā′t *f*.]

ellipticity ♁ (ĕl-ĭp-tĭ′ŋ-ĭ-tĭ) *s.* Elliptizi-

elliptograph ♁ (ĕ-lĭ′p-tŏ-grăf) = ellipso-

Ellis (ē′l-ĭs) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [graph.]

Ellore (ĕ-lōr′ ⑨) *npr.* (St. in Vorder-indien).

ell-rake *prov.* (ē′l-rāk) *s.* große Harke mit gekrummten Eisenzähnen.

ell-wand (scott. (ˌ-wănd) *s.* 1. Ellenstock *m*. — 2. *ast.* (Our Lady's) Engs Orionsgürtel *m* (Sternbild).

ell-wide (ˌ-wīd) *a.* ellenlang, sehr lang.

Elly ¹ (ē′l-ĭ) *npr.* = Ella. [Fußballverein.]

elly ² *prov.* N. (ˌ) *s.* Marktsteu *m* (Essex)

elm (ĕlm) [a/e.] *s.* 1. ♆ Ulme *f*, Rüster *f* (*Ulmus*); American ~, white ~ amerikanische Ulme (*U. americana*); common ~ Feld-Ulme *f* (*U. campestris*); cork ~, ... od. witch ~ Korkulme *f* (*U. racemosa*); wahoo ~, ... ~ Ulme (*U. alata*); Irish ~ ... Engl. ... St. ... Ulme dem ... *U. S.* ... — 2. ? *fig.* ... *f* ... den Ulme dem ... [Wermut ...

elmen ✎ (ē′l-mĕn) *a.* Ulmen-.

Elmer (ē′l-mĕr) *npr.* ... (Prsn.).

Elmes (elmz) *npr.* (Prsn.).

elm-grove (ē′lm-grōv) = Ulmenwäldchen *n*.

Elmira (ē-lmī′-ra) *npr.* (amerik. Stadt).

Elmodam (ĕl-mō′-dăm) *npr., id. m* (Luc. ...). [Ulmensamen *n*.]

Elmo's-fire (ē′l-mōz-fīr) *s., phys.* Sankt

elm-tree ♀ (ĕ′lm-trē) *s.* = elm 1.
elm-wood ♀ (‿wŭd) *s.* Ulmenholz *n.*
elmy (ĕ′l-mē) *a.* ulmenreich, voller Ulmen.
Elnathan (ĕ′l-nā-*thăn* od. el-nē′-*th*ᵊn) *npr.*, *id.* m (2. Kön. 24,8).
elne† (elm) *s.* = ell.
elocation† (el-ō-kē′-shᵊn, a. l-ŏ-‿) *s.* 1. Vermieten *n.* — 2. Entrückung *f*, Verzückung *f*.
elocular ♁ ♀ (ē-lŏ′l-ᵘˡᵃʳ) *a.* einzellig.
elocution ♁ (el-ō-kū′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Aussprache *f*, Vortrag *m*; ‿ master Lehrer *m* des Schönlesens; E. Walker Pn des Orthoepisten und Lautstenographen Walker (1732 bis 1807). — 2. ✎ Fähigkeit *f*, zu sprechen. 3. † Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
elocutionary ♁ (‿shᵊn-ᵉⁿ-ᵉʳ) *a.* den Vortrag oder die Aussprache betreffend.
elocutioner ⚐ (‿ᵘˢᵉʳ) *s.* öffentlicher Redner, Deklamator *m*.
elocutionise ♁ (‿nīz) *v. n.* 1. b. 1. eine blühende Sprache gebrauchen — 2. öffentlich sprechen. [*m*, Redekünstler *m*.]
elocutionist (‿shᵊn-ᵉst) *s.* Aussprachelehrer]
elocutive† (‿ŏ′-ᵘᵗ-ᵉᵛ) I *a.* beredsam, beredt. — II *s.* Äußerung *f*.
elocutory ✎ (‿ᵗᵉʳ-ᵉ) *a.* = elocutionary.
eloge (ā-lōzh′) [fr.] *s.* = elogy.
elogist† (ē′l-ō-jᵉst) *s.* Lobredner *m*; bild. z. der einen Berühmtheit fehlt. [= elogy.]
elogium† (‿lō′-j-ᵘᵐ, *pl.* ~a (‿j-ă) *s.*]
elogy† (ē′l-ō-jē) *pl.* ~ies (‿jēz) *s.* Leichenlobrede *f*. [*s.* Glohi′m *m* (Gott).]
Elohim (ē-lō′-hīm, *CT.D.* ē′l-ō-hīm) [hebr.]
Elohism ♁ (ē′l-ō-hizm) *s.*, *rel.* Verehrung *f* (Gottes als Glohi′m.
Elohist ♁ (‿hĭst) *s.*, *rel.* angenommener Verfasser derjenigen Teile der 5 Bücher Moſis, in denen „Elohi′m" als Bezeichnung Gottes steht.
Elohistic ♁ (el-ō-hi′ſtĭk) *a.*, *rel.* elohi′stisch.
Eloi (ē′-lō′-ī) *npr.* Eli *m* (Mark. 15,34).
eloi(g)n (ē-loi′n) [fr.] I *v/a.* 1. jur.: aus dem Gerichtsbezirk entfernen. — 2. wegnehmen. — II ✎ *v/n.* 3. sich entfernen.
eloi(g)nate † (ē-loi′-nēt) *v/a.* entfernen.
eloi(g)nment † (ē-loi′n-mᵉnt) *s.* Entfernung *f*.
E. Lon. *abbr.* = East Longitude.
elong † (ē-lŏ′ⁿᵍ) *v/a.* = elongate[1].
elongate[1] (ē-lo′ⁿᵍ-get, *MU.* auch ī′-lŏn-ᵍ‿) [lt.] ① b. I *v/a.* 1. verlängern, ausdehnen. — 2. † entfernen. — II ✎ *v/n.* 3. *ast.* ſich entfernen, abſtehen (from von). — 4. ♀ in die Länge wachſen.
elongate[2] ♀ (ē-lo′ⁿᵍ-gāt) *a.* länglich.
elongated (ē-lo′ⁿᵍ-gā-tᵉd u. ī′-lŏn-ᵍ-gē-tᵉd) *a.* übermäßig od ungewöhnlich verlangert.
elongation (ī-lŏn-ᵍ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verlangerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Trennung *f*, Ferne *f* (a. *fig.*). 3. *ast.* Abweichung *f*, Abſtand *m* von der Sonne, in welchem ein Planet der Erde erſcheint. — 4. *med.* Gelenkband-Verlängerung *f*, -Verzerrung *f*. [ausgedehnt.]
elongative ✎ (ī-lo′ⁿᵍ-gā-tĭw) *a.* verlängert, l
elope (ē-lō′p) [holl. *ontloopen*] *v/n.* (1 b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*, with mit); ſich entführen laſſen (bſd. v. Frauen u. Mädchen); he ~d with her er entführte ſie.
elopement (‿mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, heimliches Verlaſſen (ſ. elope).
eloper (ē-lō′-pᵉr) *s.* Durchgeher(in).
elops (*MU.* ī′-lŏps, *CT.D.* ē′l-ō-pŏs) [grch.] *s.*, *ichth.* Edelfenfiſch *m* (*Elops saurus*).
eloquence (ē′l-ō-kwᵉnz) [lt.] *s.* 1. Beredſamkeit *f*; beredte Worte *n/pl.* — 2. Rede *f*; mündlicher Ausdruck. — 3. Rhetorik *f*.
eloquent (ē′l-ō-kwᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. beredt, beredſam, überzeugend. — 2. *fig.* beredt, ſprechend, ausdrucksvoll (Auge, Geſichtszüge).
Eloth (ī′-lŏth) *npr.*, *id.* *n* (1. Kön. 9,26).
Elpenor (ĕl-pī′-nôr) *npr.* (Gefährte des Odyſſeus)
Elphinstone (ē′l-fin-ſtᵊn) *npr.* (Schott. Prin.).
elrit(t)ch (schott. (ē′l-rĭtſch) *a.* = eldritch.
else (elß) [a′c. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (bezieht ſich nach dem mit ihm verbundenen Worte) anderer, -s; weiter; ſonſt; any one ~ irgend ein anderer, ſonſt noch jemand?; anything ~ irgend ét. anderes; ⚐ (welches Ding) ſonſt noch (was?; nothing ~ nichts anderes, ſonſt weiter nichts; no one ~ niemand anders, niemehr ~ nirgend anders; ⚐ somebody, &c. ~'s j-s anders (*gen.*); if it be not my business, it is nobody ~'s wenn es mich nichts angeht, braucht es auch niemand anders zu kümmern; somewhere ~ wo anders; what ~? was ſonſt?; who ~? wer anders?; † God forbid ~! Gott verhüte, daß es anders kommen ſollte!
elsen ⊙ *prov.* (ē′l-ſᵉn) *s.* (Schuhmacher-) Ahle *f*. [Richtung.]
elsewards ✎ (ē′lß-wᵊʳdſ) *adv.* in anderer]
elsewhat† (‿(h)wŏt) *s.* etwas anderes.
elsewhere (‿(h)wā′) *adv.* anderwarts; anders-, ſonſt-wo; anderswohin. [wohin.]
elsewhither ✎ (‿(h)wĭdh-ᵉᵉ) *adv.* anders-]
elsewise ✎ (‿wā-ĭz) *adv.* anderswie, ſonſt.
Elshender (ē′lſ-hen-dᵉʳ) *npr.*: ‿ the Recluse der ſchwarze Zwerg (in *SC.'s* Roma'n *The Black Dwarf*; auch Canny Elshie).
elshin ⊙ (schott. (ē′l-ſchin) *s.* = elsen.
Elsie (ē′l-ſᵉ) *npr.*, *dim.*: a) von Alice; b) von Elizabeth = Elſie *f*.
elsin ⊙ *prov.* (ē′l-ſin) *s.* = elsen.
Elsineur (el-ſᵉ-nuᵉʳ) *npr.* = Elsinore.
Elsinore (‿nōᵉʳ ⓖ) *npr.* Helſingö'r (dän. Stadt). [*quary* und *Guy Mannering*.]
Elspeth (ē′l-ſpĕth) *npr.* m *SC.'s The Anti-*]
Eltham (ē′l-t'm) *npr.* (engl. Stadt; *SH.*).
eltrot ♀ *prov.* (ē′l-trŏt) *s.* Stengel *m* der wilden Peterſilie. [rung *f*.]
elucidary† (ᵉ-l(j)uᵘ′-ſᵉ-dᵉ-rᵉ) *s.* Erläute-]
elucidate (‿dēt) [lt.] *v/a.* ① b. erklaren, erläutern, deutlich m. (*Syn.* ſ. explain).
elucidation (ᵉ-l(j)u-ſᵉ-dē′-ſchᵊn) *s.* Aufklarung *f*, Erläuterung *f*.
elucidative (ᵉ-l(j)ū′-ſᵉ-dā-tĭw) *a.* erläuternd, aufs, erklarend. [*m*, Erklärer *m*.]
elucidator (ᵉ-l(j)uᵘ′-ſᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Erlauterer]
elucidatory (‿dā-tᵉ-rᵉ) *a.* = elucidative.
eluctate † (ᵉ-lŏ′ᵏ-tēt) *v/n.* hervorbrechen, entweichen. [bruch *m*, Entweichen *n*.]
eluctation † (i-lŏk-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ausc-]
elucubrate † (ᵉ-l(j)ū′-kĭᵘ-brēt) [lt.] *v/a.* bei Nacht wiſſenſchaftlich (be)arbeiten.
elucubration (ᵉ-l(j)ū-kĭᵘ-brē′-ſchᵊn) *s.* 1. † geiſtige Nacht-arbeit; Nachtwache *f*. — 2. gelehrte, litterariſche Arbeit.
elude (ᵉ-l(j)ūᵉd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geſchickt umgehen; mit Liſt ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. ſich (der Beobachtung Forſchung &c.) entziehen. [vereitelbar.]
eludible ✎ (ᵉ-l(j)uᵈ′-dĭbl) *a.* umgehbar,]
Elul (ī′-lŏl) *s.* ſechſter Monat des jüd. Feſtjahres.
elumbated (ᵉ-lŏᵐ′-bā-tᵉd) *a.* lendenlahm.
☞ **eluminate**, &c. ſ. illuminate, &c.
elusation † (i-lŏß-ſē′-ſchᵊn) *s.* Triefäugigkeit *f*; Kurzſichtigkeit *f*.
elusion (ᵉ-l(j)uᵘ′-ſhᵊn) [lt.] *s.* (geſchickte) Umgehung, (liſtiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; liſtig, ſchlau.]
elusive (ᵉ-l(j)ū′-ſĭw) *a.* □ ausweichend,]
elusiveness (‿nᵉß) *s.* Neigung *f*, auszuweichen od zu umgehen.
elusoriness ✎ (ᵉ-l(j)uᵘ-ſē-rᵉ-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*, Schlauheit *f*, Hinterliſt *f*.
elusory (ᵉ-l(j)uᵘ′-ſᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. tauſchend, trügeriſch, ſcheinbar. — 2. betrüglich, illuſoriſch, verfanglich; ~ contract Scheinvertrag *m*. [reinigen.]
elute ✎ (ᵉ-l(j)uᵗ′) [lt.] *v/a.* (1 b. abwaſchen,]
elutriate ♁ (ᵉ-l(j)ū′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklaren, ſchlemmen, reinigen.
elutriation ♁ (ᵉ-l(j)ū-trᵉ-ē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *chm.*, &c. Abklaren *n*, Schlemmen *n*.
eluxate ✎ (ᵉ-lŏᵏ′-ſā-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verrenken. [Verrenkung *f*.]
eluxation ✎ (i-lŏk-ſē′-ſchᵊn) *s.*, *surg.*]
elvan[1] † (ē′l-wᵊn) *a.* = elfish.
elvan[2] ⚒ u. *geol.* (‿) I *s.* Elvan-gang *m* (aus Feldſpat porphyr gebildete Schicht). — II *a.* zum corn.iſchen Elvan-gang gehörig.
elve † (ĕlw) *s.* = elf.
elven ♀ *prov.* (ē′l-wᵊn) *s.* Ulme *f* (= elm).
elver *prov.* (ē′l-wᵉʳ) *s.*, *ichth.* junger (Meer-)Aal.
elver-cake † (ē′l-wᵉʳ-kēk) *s.* Aalpaſte'te *f*.
elves (ĕlwſ) *s/pl.* von elf.
Elvira (ĕl-wāi′-ra) *npr.* Elvira *f* (Bn.).
elvish (ē′l-wiſch) *a.* □ = elfish.
elvishness (‿nᵉß) *s.* = elfishness.
elwand (ē′l-wŏnd) *s.* = ell-wand.
Ely (ī′-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofsſitz in der Grfsch. *Cam.*); Isle of ~ Sumpfgegend um Ely.
elydoric (el-ē-dŏ′-rik) *a.*: ~ painting Malerei f mit Öl- u Waſſer-farben. [6,11.]
Elymais (el-ē-mē′-ſis) *npr.*, *id.* *n* (1. Makk.)
Elymas (el′-ē-mᵉs) *npr.*, *id.* *m* (Ap.G. 13,8).
Elysian (ē-lĭ′-ſhᵉ-ᵃn, ē-lĭ′-ſi-ᵃn) [lt.] *a.* elyſä'iſch; *fig.* wonnig, himmliſch; ~ Fields *pl.* elyſiſche Gefilde *n.pl.*
Elysium (‿ſhᵉ-ᵘm), *pl.* ~ums, ~a (‿ſhᵉ-ᵘmſ, ~ᵃ-a) [lt.] *s.*, *myth.* Elyſium *n* (Wohnort der Seligen); *fig.* Paradies *n*, reizende Gegend.
elytriform ♁ (ē-lĭ′-trᵉ-fô′ᵉm) [grch.] *a.*, *ent.* flügeldeckenförmig. [Elytru'm *n*.]
elytrin(e) ♁ (ē′l-ē-trin) [grch.] *s.*, *chm.*]
elytrocele ♁ (ē′l-ē-trᵉ-ſēl) [grch.] *s.*, *med.* colpocele. [ſcheiden-artig.]
elytroid ♁ (ē′l-ē-trŏ-ĭd) [grch.] *a.*, *anat.*]
elytron ♁ (‿trŏn) [grch.] *s.* = elytrum.
elytrum ♁ (ē′l-ē-trŏm), *pl.* ~a (‿trᵉ) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*. [Gbron. 12[18],12).]
Elzabad (ē′l-ſᵉ-bad) *npr.* Elſabad *m* (1.)
Elzevir (*MU.* ē′l-ſē-wᵊʳ, *CT.D.* ‿wĭr) I *npr.* 1. Elzevier, -ſ Elzevir (berühmte holl. Buchdruckerfamilie, 1583–1680). — II *a.* 2. die (Elzeviers betr.; ~ editions *pl.* Elzevier-(Klaſſiker-) Ausgaben *f.pl.*; ~ size Elzevierformat *n*; ⊙ *typ.* ~ type = ~ 3. — III *s.* 3. ⊙ *typ.* Elzevier(ſchrift) *f*. — 4. Elzevier(druck) *m*.
Elzevir(i)an (el-ſē-wir′-ᵃn, ‿nᵉⁿ) *s.* Liebhaber *m* od. Sammler *m* v. Elzevierdrucken.
em (ĕm) *s.* 1. Name des Buchſtaben m. — 2. ⊙ *typ.* Raum *m* e-s *m*; Geviert *n*; four ~ quadrat Konkorda'nz *f*.
'em † oder ⚐ (ĕm) verkurzt aus them.
Em. *abbr.* = Emily, Emma, Emmanuel.
E.M. *abbr.* = Earl Marshal (ſiehe earl); *é'quitum magi'ster* [lt.] (Stallmeiſter).
emacerate † (ē-mă′ſ-ſᵉ-nēt) *v/a.* u. *v/n.* abmagern (laſſen). [zehrung *f*.]
emaceration † (ᵉ-măſ-ſᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* Ab-]
emaciate[1] (ē-mē′-ſchᵉ-ēt) [lt.] ①b. I *v/n.* abzehren, mager werden. — II *v/a.* abzehren, ausmergeln.
emaciate[2] ✎ (ᵉ-mē′-ſchᵉ-āt) *a.* abgemagert.
emaciation (ē-mē-ſchē-ē′-ſchᵊn) *s.* 1. *med.* Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — 2. ⚒ Verarmung *f*.
emaculate † (ē-măk′-ū-lēt) [lt.] *v/a.* 1. reinigen (von Flecken). — 2. verbeſſern, Fehler berichtigen. [Reinigung *f*.]
emaculation † (ē-măk-ū-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*]
emanant (ē′m-ᵃ-nᵃnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).
emanate[1] (ē′m-ᵃ-nēt) [lt.] ①b. I *v/n.* ausfließen, -gehen, -ſtrömen, herrühren (from von, aus). — II ✎ *v.a.* aussenden, entſenden; verkündigen.
emanate[2] ✎ (ē′m-ᵃ-nāt) *a.* = emanant.
emanation ♁ (ĕm-ᵃ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausfluß *m*, Ausſtrömen *n*; Emanation *f* (a. *fig.*); *opt.* theory of ~ Emanations- oder Emiſſions-theorie *f*. — 2. Ausdünſtung *f*.

emanational ♐ (ĕm-ă-nē′-shŭn-ăl) *a.* Emanation betreffend.

emanationism ♐ (‿izm) *s.* Glaube *m* an die Lehre *n* der Emanation. [nation.]

emanatism ♐ (ĕ′m-ă-nă-tĭzm) *s.* = emanation.

emanatist ♐ ✎ (ĕ′m-ă-nă-tĭst) *s.* *theol.* an die Lehre *n* der Emanation Glaubender(r).

emanative (ĕ′m-ă-nă-tĭv) *a.* = emanant.

emanatory (ĕ′m-ă-nă-tŭr-ĭ) *a.* = emanant.

emancipate[1] (ē-măn′-ŝē-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, losmachen, emanzipieren (from von); (vor Strafen) bewahren, bürgerlich gleichstellen. — 2. sich von Vorurteilen *etc.* befreien. - 3. *rare* = pronounce.

emancipate[2] ✎ (ē-măn′-ŝē-pĭt) *a.* befreit.

emancipation (ē-măn-ŝē-pē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Emanzipation *f*, Anerkennung *f* eines Abhängigkeitsverhältnisses, bes. d. Gleichstellung *f* (*obs.* der Frauen); Befreiung *f* (*obs.* der Sklaven). — 2. Befreiung *f* von Vorurteilen *etc.* — 3. *rom. jur.* Mündigsprechen *n*.

emancipationist (‿shĭ-nĭst) *s.* Verteidiger *m* der Emanzipation (*obs.* der Sklaven).

emancipatist ✎ (ē-măn′-ŝē-pă-tĭst) *s.* = emancipationist. [mancipator.]

emancipative (‿pă-tĭv) *a.* befreiend.

emancipator (‿pē-tŏr) *s.* Befreier *m*.

emancipatory (‿pă-tŭr-ĭ) *a.* befreiend.

emancipatress (‿pē-trĕs) *s.* Befreierin *f*.

emancipist (‿ĭst) *s.* Amer. freigelassener Sträfling *m*.

emane (ē-mān′) *v.n.* = emanate[1].

emarcid ✎ (ē-mär′-sĭd) *a.* welk.

emarginate[1] ♐ (ē-mär′-jĭ-nĭt) *a.* ① b am Rande beschnitten; ausgerandet; abgekantet. [gerandet. — 2. abgekantet.]

emarginate[2] ♐ (‿nāt) [lt.] *a.* □ ✎ ausgerandet.

emarginated ♐ (‿nāt-ĕd) = emarginate[2].

emargination ♐ ✎ (ē-mär-jĭ-nā′-shŏn) *s.* Ausrandung *f*, Einkerbung *f* (*of* Blattes *etc.*).

emasculate[1] (ē-măs′-kŭ-lāt) [lt.] *v/a.* **I** *v/a.* 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen, verweichlichen. — 3. literarisches Werk *etc.* durch gewaltsame Streichungen *etc.* entwerten, der Wirkung (*gen.*) absschwächen (z. B. Beredsamkeit). — **II** *v.n.* 4. verweichlicht *etc.* werden. — ✎ Vgl. ~[2].

emasculate[2] (‿lĭt) [lt.] *a.* kastriert, entmannt; *fig.* entnervt, weibisch.

emasculation (‿lā′-shŏn) *s.* 1. Entmannung *f*, Kastrierung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*, Verweichlichung *f*. — 3. gewaltsame Zustutzung (eines literarischen Werkes).

emasculative (ē-măs′-kŭ-lă-tĭv) *a.* = emasculatory. [Kastrierer *m*.]

emasculator ✎ (‿lā-tŏr) *s.* Entmannender *m*,

emasculatory (ē-măs′-kŭ-lă-tŭr-ĭ) *a.* entmannend, entnervend.

embace (ĕm-bās′) *v.* = embase.

embale (ĕm-bāl′) *v.a.* 1. b. 1. embal(l)ieren, einpacken, verpacken. — 2. einmauern.

emball (‿bâl′) *v.a.* *poet.* = balle[1] *v.a.* umhüllen.

emballing (ĕm-bâl′-ĭng) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H. VIII,2,3,47*).

embalm (ĕm-bâm′) [fr. *embaumer*] *v.a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [vorm.]

embalmer (ĕm-bâ′-mĕr) *s.* Einbalsamierer *m*.

embalmment (ĕm-bâm′-mĕnt) *s.* 1. Einbalsamierung *f*. — 2. (ab.) Steif *m* zum Einbalsamieren. [Appetit erregende Sauce.]

embamma ♐ (ĕm-bă′-mă) [gch. *s. med.*]

embank (ĕm-bănk′) [lt.] *v.a.* **I** *v.a.* eindämmen, eindeichen; to ~ out durch Dämme abschließen. **II** ✎ *v.n.* stranden (Schiff).

embankment[1] (‿mĕnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*, Uferabdämmung *m*; (Verteidigungs-)Damm *m*. — ✎ Vgl. ~[2].

embankment[2] ✎ ✝ (ĕm-bă′-mĕnt-mĕnt) *s.* 1. Wechselspekulation *f*. — 2. Bankkonto *n*.

embannered ⚔ (ĕm-bă′-nĕrd) *a.* unter Bannern.

embaphium ♐ ✝ (ĕm-bā′-fĭ-ŭm) *s.*, *med.* kleines Maßgefäß für Medizin *etc.*

embar ✎ (ĕm-bâr′) *v.a.* ①b. 1. ein-, verschließen, einpferchen. — 2. hindern, den Verkehr hemmen. [embarkation.]

embarcation ⚓ (ĕm-bär-kĕ′-shŏn) *s.* = ∫

embargo[1] † (ĕm-bâr′-gō) *v/a.* = embargo.

embargo (ĕm-bâr′-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~goi) 1. ⚓ ✾ Beschlag *m* auf Schiffe, Schiffahrt *f*, Embargo *n*; to lay an ~ on, to put under ~ Schiffe mit Beschlag belegen; to take away oder off the ~, to remove oder to raise the ~ den Beschlag aufheben. — 2. ⚓ ✾ Hafensperre *f*; Handelssperre *f*; ~ law Embargo-Gesetz *n* (die Sperrung des Seelandes betreffend). — 3. *fig.* Verbot *n*, Hindernis *n*; to lay an ~ on (*fig.*) j-n, etw. mit Beschlag belegen; (*fig.*) j-n, etw. hindern, zurückhalten.

embargue † (ĕm-bâr′-gū) = embargo.

embarguement (‿mĕnt) *s.* = embargo.

embark (ĕm-bârk′) [fr.] *v.a.* **I** *v.a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen, verladen. — 2. *fig.* to ~ in (an) sich verwickeln; sich anlegen in. — **II** *v.n.* 3. ⚓ an Bord gehen, sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* sich anfangen, sich in od. auf et. einlassen, sich in et. verwickeln, to ~ in a project sich in einen Plan (eine Spekulation) einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bâr-kĕ′-shŏn) *s.* 1. (Ein-)schiffung *f*, Verladung *f*. — 2. ✎ Schiffs-Ladung *f*. — 3. ✎ Barke *f*, Lichterschiff *n*.

embarkment ✎ (ĕm-bâr′-mĕnt) *s.* 1. ⚓ = embarkation. — 2. *fig.* Hindernis *n*.

embarment † (ĕm-bâr′-mĕnt) *s.* = embargo. [embargo.]

embarquement † (ĕm-bâr′-mĕnt) *s.* = ∫

embarrass(s)[1] (ĕm-bă′-răs) [fr.] *s.* 1. † = embarrassment. — 2. *Am.* Ort, wo die Flußschiffahrt durch Treibholz *etc.* gehindert ist.

embarrass[2] (‿) *v.a.* 1. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern. - 2. in Geldverlegenheit bringen. — 3 in Frage stellen.

embarrassed (‿ăst) *a.* (at) verlegen, verwirrt; in Unordnung, verwickelt.

embarrassingly (ĕm-bă′-răs-ĭng-lĭ) *adv.* verwirrend, in Verlegenheit setzend.

embarrassment (‿mĕnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — 3. Beschwerde *f*; Behinderung *f*; Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. [verpacken.]

embarrel † (ĕm-bă′-rĕl) *v.a.* in ein Faß

embarren † (ĕm-bă′-rĕn) *v.a.* unfruchtbar m.

embase † (ĕm-bās′) ① b. **I** *v.a.* 1. erniedrigen; tiefer machen, stellen *etc.* (auch *fig.*). — 2. entwerten (Münze oder Ware); verschlechtern, verderben. — **II** *v/n.* 3. im Werte sinken, sich verschlechtern.

embasement † (‿mĕnt) *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verfälschung *f*. — 2. = embasis.

embasiate † (ĕm-bā′-ŝē-ĭt) *s.* = embassy.

embasis † (ĕ′m-bă-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Badewanne *f*.

embassade † (ĕ′m-bă-sēd) *s.* = embassy.

☞ **embassador**, &c. ∫ ambassador, &c.

embassadry † (ĕm-bă′-ŝă-drĭ) *s.* = embassy.

embassage † (ĕ′m-bă-sĭ-ĭj) *s.* = embassy.

embassy (ĕ′m-bă-sĭ), *pl.* ~ies (‿sĭz) *s.* 1. Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*; Gesandtschaftsposten *m*. — 2. Gesandtschaftspersonal *n*. — 3. Gesandtschaftsbotschaft *n*. 4. (ab.) †: Botschaft *f*, Mitteilung *f*

embastardise ♐ † (ĕm-bă′-stăr-dīz) *v.a.* zum Bastard machen.

embaterion (ĕm-bă-tē′-rĭ-ŏn) *pl.* ~a (‿ă) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schlachtgesang der Spartaner. [baden.]

embathe ✎ (ĕm-bā′dh) *v/a.* u. *v.n.* ① b.

embattle ⚔ (ĕm-bă′-tl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2 *fort.* mit Zinnen versehen; *her.* = **II** *v.n.* ① b. 3 in Schlachtordnung aufgestellt sein.

embattled (ĕm-bă′-tld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Zinnen versehen; *her.* = 2 *arch.* ~ moulding gezinnte Verzierung. — 3. ✎ *poet.* ~ bold = pugnacious u. Schlachtfeld *n*

embattlement ⚔ (ĕm-bă′-tl-mĕnt) *s.* = battlement.

embay[1] ⚓ (ĕm-bē′) [bay] *v/a.* ①a. in e-r Bucht einschließen; to be ~ed zwischen Vorgebirgen Gut segeln (Schiff); to be ~ed upon a lee shore an Legerwall leicht sein; *arch.* ~ed window = bay-window. [halten.]

embay[2] † (‿) *v.a.* baden; *fig.* einhalten.

embayment ⚓ (ĕm-bē′-mĕnt) *s.* von Land, Klippen *etc.* gebildete Bucht. [garnieren.]

Embden (ĕ′m-dĕn) *npr.* Emden *n* (Stadt)

embeam † (ĕm-bē′m) *v.a.* glänzend machen.

embed (ĕm-bĕ′d) [bed] *v.a.* ①a. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).

embedment (‿mĕnt) *s.* Einbettung *f*.

embellish (ĕm-bĕ′l-lĭŝh) [fr] *v.a.* 1. verschönern, verzieren, ausschmücken (a. *fig.*: a story eine Geschichte). — *Syn.* ∫ adorn.

embellisher (‿ĭŝh-ĕr) *s.* Verschönerer(in), Ausschmücker(in). [mend, verzierend.]

embellishingly (‿ĭŝh-ĭng-lĭ) *adv.* verschö-

embellishment (‿ĭŝh-mĕnt) *s.* 1. Verschönerung *f*; Schmuck *m*, Dekoration *f*. — 2. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m*.

ember (ĕ′m-bĕr) *s.* (mst ~s *pl.*) glimmende Kohle, Asche *f*; *fig.* Hitze's last ~s der letzte Lebensfunken.

ember-days (‿dēz) *s.pl.*, *eccl.* Quatember *m pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).

ember-diver (ĕ′m-bĕr-dī-vĕr) *s.*, *orn.* = ember-goose. [od. Asche bestreut.]

embered (ĕ′m-bĕrd) *a* mit glühender Kohle

ember-eve (‿ēv) *s.*, *eccl.* Quatemberverabend *m*. [temberfasten *n*.]

ember-fast (ĕ′m-bĕr-fâst) *s.*, *eccl.* Qua-

ember-goose (ĕ′m-bĕr-gūs) *s.*, *orn.* Eis-(seetaucher *m* (*Colymbus glacialis*).

emberings (ĕ′m-bĕr-ĭngz) *s.pl.* = ember-days (z. embering-days). [Ammer *f*.]

emberiza ♐ (ĕm-bĕr-ī′-zä) *s.*, *orn.*

embernagra ♐ (ĕm-bĕr-nă′-grä) *s.*, *orn.* Texas: Sperling *m* oder Grasfink *m*.

embertide (ĕ′m-bĕr-tīd) *s.*, *eccl.* Jahreszeit, in welche Quatembertage fallen.

embetter † (ĕm-bĕ′t-tĕr) *v/a.* bess*er* machen.

embezzle (ĕm-bĕ′z-zl) [a/f. *imbecille* schwach] *v.a.* 1. b. 1. ⚓ schwächen. — 2. veruntreuen, unterschlagen. — 3. ⚓ entwenden; durchgehen mit. — 4. ⚓ vergeuden. — 5. ⚓ verwirren, in Staunen setzen.

embezzlement (‿mĕnt) *s.* 1. Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*. — 2. ✾ ~ of the cargo Wegschaffen der Ladung. — 3. unterschlagene Gelder, bis zu amounted to £ 500 hat sich mit unterschlagenen Summen bereichert.

embezzler (ĕm-bĕ′z-lĕr) *s.* Veruntreuer(in).

embillow ⚓ (ĕm-bĭl′-lō) *v.n.* [illegible]

embitter ✎ (ĕm-bĭ′t-tĕr) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. ⚓ [illegible]

embitterer ✎ (‿ĕr) Verbitterer *m*.

embitterment (‿mĕnt) *s.* Verbitterung *f*.

emblanch ⚓ [illegible] *v.a.* weiß machen

emblaze (ĕm-blāz′) *v.a.* ① b. 1 [illegible] in Brand setzen. — 2. [illegible] flammen, zieren. — 3. *her.* = emblazon 1.

emblazon (ĕm-blē′-zŏn) ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* blasonieren, mit Wappen oder Figuren [illegible] — 2. [illegible]

— 3. verarm. verharrlichen. — **II** † *v.n.* 4. zustandekommen, zustandkommen.

emblazoner (ᵉᵐ-blāˈzᵊn-ᵊr) *s.* 1. *her.* Wappenmaler, -künstler *m.* — 2. Lobredner *m.*

emblazonment (~ment) *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schmuck *m.* — 2. Lobpreisen *n.*

emblazonry (~rᵢ), *pl.* **~ries** (~rᵢz) *s.*, *her.* 1. Wappenmalen *n.* — 2. Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n*.

emblem (ˈᵉᵐ-blᵉm) [grch.] **I** *s.* 1. Emblem *n*; symbolische Figur, Sinnbild *n*, Attribut *n*. — 2. ; eingelegte (Mosaik-)Arbeit. — 3. ↖ Beispiel *n*, Muster *n*. — **II** ↖ *v.a.* ①a. 4. sinnbildlich darstellen.

emblema (ᵉᵐ-blīˈ-mᵊ, *pl.* **~ta** (~-tᵊ) *s.* Am.: 1. Mosaik-Verzierung *f*. 2. Verzierung *f* von Edelmetall in Relief.

emblematical (~ᵉᵐ-blᵉ-maˈ-tᵊl, ~ᵏᵉˡ) *a* sinnbildlich, emblematisch.

emblematicalness (~ᵏᵉˡ-nᵉs) *s.* Sinnbildlichkeit *f*. [*v.a.* ①b. = emblematise.]

emblematicise (~ᵉᵐ-blᵉ-maˈ-tᵢ-sīz) *v.a.* = **emblematise** 2.

emblematise (~ᵉᵐ-blᵉ-maˈ-tīz) *v.a.* ①b. sinnbildlich darstellen, symbolisieren.

emblematist (~ᵉᵐ-blīˈᵐ-ᵊ-tᵢst, ēˈᵐ-blᵉ-mᵊ-tᵢst) *s.* Emblematiker(in).

emblement (ēˈᵐ-blᵉ-mᵉnt) [fr.] *s.* (mst **~s** *pl.*) *jur.*: 1. Ertrag von eingeernteten Feldfrüchten. — 2. Recht auf eingeerntete Feldfrüchte.

emblemise ④ (ēˈᵐ-blᵉ-mīz) *v/a.* ①b. = emblematise. [Aussehen geben (*dat.*).]

embloom (ᵉᵐ-blūˈᵐ) *v/a.* ein blühendes ~ Aussehen geben (*dat.*).

emblossom (ᵉᵐ-blāˈᵐ-ᵊs-ᵊm) *v/a.* ①a. mit Blüten bedecken.

embodier ↖ (~bōˈd-ᵢ-ᵉr) *s.* Verkörperer *m*.

embodiment (ᵉᵐ-bōˈd-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Verkörperung *f*. — 2. Abfassung *f*, Formulierung *f*. — 3. Einordnung *f*, -verleibung *f*, Zusammenfassung *f*.

embody (ᵉᵐ-bōˈd-ᵢ) [body] ①d. **I** *v/a.* 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen, sammeln, zusammenfassen. — 3. einordnen, einverleiben. — **II** ↖ *v/n.* 4. sich vereinen. — 5. gerinnen, zs.-fließen.

embog ↖ (ᵉᵐ-bōˈg) *v/a.* (i-e. in e-n Sumpf stürzen, im Moraste stecken lassen.

embogue † (ᵉᵐ-bōˈg) *v/n.* münden.

emboil † (ᵉᵐ-bōˈᶦl) **I** *v.a.* vor Wut, Ärger aufwallen lassen. — **II** *v/n.*, *fig.* innerlich kochen (vor Ärger).

emboitement (fr.: *g-bŏā-tmg'*) *s.* 1. *surg.* Einfügung *f* von Knochen. — 2. ↖ *physiol.* Einschachtelung *f* der Keime. — 3. ⚔ Verschränkung *f* der Glieder.

embolden (ᵉᵐ-bōˈldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen. [deer, s).]

emboldener (~bōˈldn-ᵉr) *s.* Ermutigen-/

embole (ēˈᵐ-bᵒ-lᵢ) *s.* 1. † *surg.* Einrenkung *f* eines Gliedes. — 2. Pflock *m*, Keil *m*. — 3. ☽ *med.* = embolus 2.

embolic ☽ (ᵉᵐ-bōˈl-ᵢk) *a.*, *med.* die Aderverstopfung betreffend.

embolism ☽ (ˈᵉᵐ-bᵒ-lᵢzᵐ) [grch.] *s.* 1. grch. Am.: Einschaltung *f* eines Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes. — 3. *eccl.* Litanei-Fürbitte *f* nach dem Vaterunser.

embolismal † (ᵉᵐ-bᵒ-lᵢˈ-mᵊl) *a.* Kalender: eingeschaltet; Einschaltungs-, Schalt-...

embolismatical (~ᵉᵐ-bᵒ-lᵢz-maˈ-tᵢ-kᵊl, ~ᵏᵉˡ) mit, ~ᵐᵉ-tᵢˈᵏᵊl) *a.* = embolismal.

embolon (ēˈᵐ-bᵒ-lonˌ, *pl.* **~a** (~-lᵊ) *s.* 1. ⚓ Schnabel *m* e-s Kriegsschiffes. — 2. ☽ *med.* = embolus.

embolster (ᵉᵐ-bōˈl-stᵉr) *v/a.* = **~** auspolstern, wattieren.

embolus (ēˈᵐ-bᵒ-lᵒs) *pl.* **~i** (~ī, grch.) *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* [— 2. ☽ *med.* Pflock *m*, Klumpen (Aderverstopfung). [Sklaven machen.]

embondage † (ᵉᵐ-bōˈn-dᵉdʒ) *v.a.*

embonpoint (fr.: *g-bo-pŏᵘ'*) [fr. **I** *s.* Beleibtheit *f*, Korpulenz *f*. — **II** *a.* (nur prädikativ) dick, stark, beleibt, korpulent.

emborder ↖ (ᵉᵐ-bōˈr-dᵉr) *v.a.* ①a. einfassen (= imborder).

embosk ↖ (ᵉᵐ-bᵒˈsk) = imbosk.

embosom (ᵉᵐ-bᵘˈ-zᵐ) *v.a.* = imbosom.

emboss[1] (ᵉᵐ-bōˈs) [boss[1]] **I** *v/a.* ①c. 1. ⊖ bossieren, treiben, erhaben ausarbeiten; mit dem Hammer treiben. — 2. ⊙ Stickerei ꝛc. bossiert arbeiten; mit erhabener Arbeit versehen. — 3. ⊙ Leinwand ꝛc. gaufrieren; prägen, mit Prägung versehen. — 4. mit beulenartigen Buckeln versehen. — **II** *s.* 5. erhabene Verzierung.

emboss[2] † (~) *v.a.* j. *emboister*] *v.a.* einschachteln; in die Scheide stecken.

emboss[3] † (~) *v.a.* in ein Dickicht ꝛc. einschließen, in einem Wald verbergen.

emboss[4] † (~) *v/a.*, *hunt.* Wild so jagen, daß ihm der Schaum vor dem Munde steht; matt hetzen (*fig.* auch von Menschen).

embossed (ᵉᵐ-bōˈst) *p.p.u.a.* 1. ⊖ erhaben gearbeitet, getrieben, bossiert, gebosselt; gaufriert; gepreßt, gepragt. — 2. *arch.* mit hervorragenden Steinen. — 3. ↖ mit einem Buckel (von Pilzen, deren Mitte beulenartig vorsteht). — 4. † geschwollen, aufgebauscht; schwülstig (*fig.* auch vom Stil). — 5. Glas-Dekoration: geadert, genarbt. — 6. † vom Wild: zu Tode gehetzt; von Pers.: vor Wut schäumend. — 7. ⊖ **~** leather narbiges od. Körner-Leder. — 8. ⊖ **~** silk gemustertes Seidenzeug.

embosser ⊖ (ᵉᵐ-bōˈs-ᵉr) *s.* Bossierer *m*.

embossing-*batten* ⊖ (ᵉᵐ-bōˈs-ᵢŋ-bᵃtn) *s.* Weberei: Wirklade *f*. [*n.*, -holz *n.*]

~-bone ⊖ (~-bōn) *s.*, *sculp.* Bossierbein/

~-instrument (~-ᵢnˈ-strᵘ-mᵉnt) *s.*, *tel.* Reliefschreiber *m* (Gerät). [eisen *n.*]

~-iron ⊖ (~-aīˈ-ᵉrn) *s.*, *sculp.* Bossier-/

~-loom ⊖ (~-lum) *s.* Weberei: Durchwirkwebstuhl *m*. [Präge- ꝛc. Maschine *f.*]

~-machine ⊖ (~-mᵃ-shīnˈ) *s.* Gaufrier-,/

~-press ⊖ (~-prᵉs) *s.* Gaufrier-, Prage- ꝛc. Presse *f*.

~-stick ⊖ (~-stᵢk) *s.* = embossing-bone.

embossment ⊖ (ᵉᵐ-bōˈs-mᵉnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n*. [holz *n.*]

emboss-tree ⊖ (ᵉᵐ-bōˈs-trē) *s.* Bossier-/

embottle † (ᵉᵐ-bōˈtl) *v/a.* = bottle[1] 6.

embouchure (fr. *g-bu-shūˈr*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f*. — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstrumente.

embound fast † (ᵉᵐ-baūˈnd) *v/a.* ①a. *poet.* beschränken; einengen, -schranken.

embow (ᵉᵐ-bōˈ) *v/a.* wölben (= imbow).

embowdle † (ᵉᵐ-baūˈdl) *v/a.* umwickeln.

embowed (ᵉᵐ-bōˈd) *p.p.u.a.* 1. konvex, gekrümmt. — 2. gewölbt, bogenförmig.

embowel (ᵉᵐ-baūˈ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*) — 2. ↖ *fig.* (of) berauben, entblößen. — 3. ↖ *fig.* versenken, einbetten.

embowelled (ᵉᵐ-baūˈ-ᵉl-ᵈ) *p.p.u.a.* 1. ausgeweidet. — 2. im Innern des Körpers befindlich; innerlich.

emboweller ↖ (~-ᵉl-ᵉr) *s.* Ausweider(in).

embowelment (~-ᵉl-mᵉnt) *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. Eingeweide *pl.*; innere Teile *m pl.*

embower (ᵉᵐ-baūˈ-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen; überwölben, schirmen. — **II** † *v/n.* (wie) in einer Laube Schutz suchen.

embowl † (ᵉᵐ-bōˈl) *v.a.* (*v/n.*) runden, kugelförmig machen (werden). [*n.* Bogen *m.*]

embowment † (ᵉᵐ-bōˈ-mᵉnt) *s.* Gewölbe/

embox ↖ (~-bōˈks) *v.a.* (i. e. (wie) in eine Schachtel ꝛc. einschließen.

embrace[1] (ᵉᵐ-brāˈs) [*embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. einschließen, enthalten, in sich begreifen. — 4. ☞ im Besitz haben; regieren, lenken. — 5. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschäft übernehmen. — **II** *v.n.* ①b. 6. sich umarmen. — **III** *s.* 7. Umarmung *f*. — Vgl. **~**[2].

embrace[2] (ᵉᵐ-brāˈs) [fr. *embraser*] *v.a.* ①b. jur. Geschworne ꝛc. zu bestechen suchen.

embraceable ↖ (~-bl) *a.* = unarmbar.

embracement (ᵉᵐ-brāˈs-mᵉnt) *s.* 1. ↖ Umarmung *f*. — 2. ↖ (bereitwillige) Annahme. — 3. † Fassungskraft *f*.

embrace(or) (ᵉᵐ-brāˈ-sᵉr) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschworenen. [von Geschworenen.]

embracery (~sᵉ-rᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f*/

embracive ↖ (ᵉᵐ-brāˈ-sᵢv) *a.* zum Umarmen geneigt.

embrail ⚓ ↖ (ᵉᵐ-brāˈl) *v/a.* ①a. aufgeien.

embranchment (ᵉᵐ-brāˈnsh-mᵉnt) *s.* Verzweigung *f*, Gabelung *f*. [wirren.]

embrangle (ᵉᵐ-brāˈŋ-gl) *v/a.* ① b. ver-/

embrasure[1] (ᵉᵐ-brāˈ-zᵘr, ✕ ᵉᵐ-brā-zūrˈ) [fr.] *s.* 1. ✕ *fort.* Schießscharte *f*. — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉᵐ-brāˈ-zūr) *s.* = embrace[1]. [2. schmücken.]

embrave † (ᵉᵐ-brāˈv) *v/a.* 1. ermutigen./

embrawn † (ᵉᵐ-brāˈn) *v.a.* stark machen.

embreathment ↖ (ᵉᵐ-brīˈdh-mᵉnt) *s.* Eingebung *f*, Inspiration *f*.

embrew † (ᵉᵐ-brūˈ) *v.a.* = imbrue.

embrigade ⚔ (ĕm-brᵢ-gēˈd) *v/a.* ①b. zu einer Brigade (*fig.* organisierten Körperschaft) formieren.

embright † (ᵉᵐ-brāīˈt) *v/a.* = brighten.

embrighten (ᵉᵐ-brāīˈtn) *v/a.* ①a. = brighten. [ember-days.]

embring-days † (ĕˈᵐ-brᵢnᵍ-deʃ) *s/pl.* =/

embroaden (ᵉᵐ-brāˈdn) *v.a.* ①a. erweitern, verbreitern.

embrocado † (em-brᵒ-kāˈ-dō) [*corr.* aus it. *imbroccata*] *s.*, *fenc.* Stoß *m*.

embrocate ☽ (ĕˈᵐ-brᵒ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ☽ (ĕm-brᵒ-kēˈ-shᵊn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f*. — 2. feuchte Bähung.

embroglio (ᵉᵐ-brōˈ-ljō) *s.* = imbroglio.

embroider (ᵉᵐ-brōᶦˈ-dᵉr) *v/a.* ①a. 1. sticken, mit Stickerei verzieren. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken; übertreiben.

embroiderer (~dᵉ-rᵉr) *s.* Sticker(in).

embroideress (~rᵉs) *s.* Stickerin *f*.

embroidering (~rᵢŋ) *p.pr.* u. *s.* Sticken *n*, Stickerei *f*; art of **~** in gold Goldstickerkunst *f*. [*s.* Stickmaschine *f.*]

embroidering-machine ⊖ (~-mᵃ-shīn)/

embroidery (ᵉᵐ-brōᶦˈ-dᵉ-rᵢ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Stickerei *f* ‡. — 2. bunter Schmuck.

Zu **~ 1:** chain-stitch **~**, crochet **~**, Ketten-Stickerei *f*; flat-stitch **~** Platt-St.; gold **~** Gold-St.; inwrought **~** eingewirkte St.; to make **~** sticken; open-worked **~** durchbrochene Stickerei; raised **~** erhabene Stickerei.

embroidery-*designs* (~dᵏ-saīnz) *s/pl.* vorgezeichnete Stickereimuster.

~-frame (~frēm) *s.* Stickrahmen *m*.

~-needle (~nīdl) *s.* Stecknadel *f*.

~-paste (~peʃt) *s.* Art Stickereikleister *m*.

~-wool (~wul) *s.* Stickwolle *f*.

embroil[1] † (ᵉᵐ-brōᶦˈl) *v/a.* verbrennen.

embroil[2] (~) [fr. *embrouiller*] **I** *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). — **II** *s.* = embroilment.

embroilment (ᵉᵐ-brōᶦˈl-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.

embrouze † (ᵉᵐ-brūzˈ) od. ᵉᵐ-brōᶦnz) *v/a.* 1. bronzieren. — 2. in Bronze ausführen.

embrothel † (ᵉᵐ-brōᶦˈth-ᵉl) *v/a.* in ein Bordell bringen. [(sich) brauen.]

embrown ↖ (ᵉᵐ-brāūˈn) *v/a.* u. *v.n.* ①a.

embrue † (ᵉm-brūᵉ) *v/a.* = imbrue.
embrute (ᵉm-brūᵗ) *v.* ↑ b. — imbrute.
embryo ☽ (ᵉᵉm-brᵉ-ō) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~s**, **~os**) 1. *physiol.* Embryo *m*, Fötus *m*, unentwickelte Leibesfrucht. — 2. ❦ Keim (eines *m* ... 3. *fig.* Keim *m*, erster Anfang einer Sache; in ~ im Entstehen. — **II** *a.* 4. Keim-...; im Entstehen begriffen; werdend; ❦ ~ bud unentwickelte Knospe.
embryectony ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉk-tᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Sprengung *f* des Fötus.
embryogenesis ☽ (ᵉm-brᵉ-ō-ᵉᵉn-ᵉ-sᵉs) [grch.] *s.* (*pl.* ...ses) *f.* Embryo-Entwicklung *f*.
embryogenetic, ~ic ☽ (ᵉm-brᵉ-ō-ᵉᵉ-nᵉᵗ-ᵉk, ~ᵉᵉ-ᵉk) *a.* Embryo-Entwickelung betr.
embryogeny ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉ-nᵉ) **~ony** ☽ (~ᵉᵉg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Entwickelung *f* des Embryo.
embryography ☽ (~ᵉᵉg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Embryo-Beschreibung *f*.
embryologic al ☽ (~ᵉ-lō-ᵉᵉdᵍ-ᵉk, ~ᵉ-l-ᵉᵉdᵍ-ᵉk-ᵉl) [grch.] *a.* embryologisch.
embryologist ☽ (~ᵉᵉl-ᵉ-dᵍᵉst) *s.* Embryologe *m*.
embryology ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenlehre *f*.
embryon ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉn) *s.* = embryo.
embryonal ☽ (ᵉᵉm-brᵉ-ō-nᵉᵉl), **~ary** ☽ (~ᵉᵉ-rᵉ) *a.* = embryonic; ~ cell Keim-...; ~ tissue Keim-... *n.*; *fig.* werdend; ~ teacher angehender Lehrer. [*a.* = embryonic.]
embryonated ☽ (ᵉᵉm-brᵉ-ō-nᵉ-ᵉᵗᵉd) **~nic** ☽ (~ᵉᵉ-nᵉᵉk) *a.* = embryonic.
embryonic ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉ-nᵉᵉk) *a.* 1. embryo'nisch. — 2. *fig.* unentwickelt, im Keime vorhanden; ~ embryo-... (z. B. embryonal).
embryo-sac ❀ (ᵉᵉm-brᵉ-ō-ᵉᵉᵃᵏ) *s.* Keimsack *m*.
embryotic ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉ-tᵉᵉk) *a.* = embryonic.
embryotomy ☽ (ᵉm-brᵉ-ᵉᵉ-tᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* Zerstückelung *f* des Embryo im Mutterleibe.
embryous ☽ (ᵉᵉm-brᵉ-ᵉs) = embryonic.
embud † (ᵉm-bᵘᵈ) **I** *v/a.* (wie) mit Knospen bedecken. — **II** *v/n.* knospen, sprossen.
embue † (ᵉm-bjūᵉ) *v/a.* = imbue.
embulk † (ᵉm-bᵘᵉlk) *v/a.* aufhäufen.
emburse † (ᵉm-bᵘᵉrs) *v/a.* = imburse.
embush † (ᵉm-bᵘᵉsch) = ambush.
embusy † (ᵉm-biᵉ-zᵉ) *v/a.* beschäftigen.
eme † oder (dial.) **eam** *s.* Oheim *m*.
emedullate † (ᵉᵉ-mᵉᵉ-dᵘᵉ-lᵉ-ᵗᵉᵗ) *v/a.* das Mark herausnehmen aus (*dat.*). [(Dan.).]
Emeline (ᵉᵉm-ᵉ-lᵉn) *npr.* Emmeline *f*.
emembrate † (ᵉ-mᵉᵉm-brᵉᵗ) *v/a.* kastrieren, entmannen.
emend (ᵉ-mᵉᵉnd) [lt.] *v/a.* ① a. (bes. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* s. ameliorate). [zu verbessern(d).]
emendable (ᵉ-mᵉᵉn-dᵉ-bᵉl) *a.* verbesserbar, *f*
emendals † (~dᵉ-lᵉs) (*pl.*, *sl.* taster Advocates of the Inner Temple) verbleibende bare Gelder für Ausbesserungen, Reparaturen etc.
emendate[1] † (ᵉᵉm-ᵉᵉn-dᵉᵗᵉ) *a.* ☐ fehlerfrei.
emendate[2] (*MU.* ᵉ-mᵉᵉn-dᵉᵗᵉ) *v/a.* ↑ b. (bes. Texte) verbessern, berichtigen (*Syn.* s. ameliorate).
emendation (ᵉm-ᵉn-dēᵉ-schᵉn oder ī-mᵉᵉn) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.
emendator (ēᵉm-ᵉn-dē-tᵉʳ, īᵉ-mᵉᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.
emendatory (ᵉ-mēᵉ-n-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd, zur Berichtigung beitragend; Verbesserungs-...
emender (ᵉ-mᵉᵉn-dᵉʳ) *s.* Verbesserer(in).
emendicate † (ᵉ-mᵉᵉn-dᵉ-kᵉᵗ) *v/a.* betteln.
emerald (ᵉᵉm-ᵉ-ᵉld) [grch.] **I** *s.* 1. ☽ *min.* Smarag'd *m*; Brazil ~ grüner Turmali'n; ~ copper Kupfersmarag'd *m*; ~ nickel Nickelsmarag'd *m*. — 2. ⊙ *typ.* Art engl. Druckschrift zwischen Kolonel und Korpuszeile. — 3. *her.* Grün *n*. — 4. *fig.*, *poet.* E~ Inländerin). — **II** *a.* 5. smaragdfarben; *poet.* E~ Isle die smaragdgrüne Insel, Grünland *n*, Irland *n*.
Emeralder (ᵉᵉm-ᵉ-lᵉ-dᵉʳ) *s.* (*fam.* Irländer(in).
emeraldine ☽ (ᵉᵉm-ᵉ-rᵉl-dīn, ~dēᵉn) *s.*, *chm.* Anili'n-grün *n*.
emerald-moth (~ᵉᵉld-mōth) *s.*, *ent.* Art Falter *m* von grasgrüner Farbe. [(mineral.).]
emerant † oder (dial.) (ᵉᵉm-ᵉ-rᵉnt) *s.* =
emerge (ᵉ-mōᵉᵉdᵍ) [lt.] ① b. **I** *v/n.* 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen, sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen. — **II** *v/a.* 3. auftauchen ꝛc. lassen.
emergement † (~ᵉᵉmᵉnt) *s.* = emergency.
emergence (ᵉ-mōᵉᵉdᵍ-ᵉnᵗs) *s.* = emergency.
emergency (ᵉ-mōᵉᵉdᵍ-ᵉnᵗ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉz) **I** *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; that will do on an ~ damit kann man sich im Notfall behelfen. — 3. † unerwarteter oder gelegentlicher Gewinn. — **II** *a.* 4. einen Notfall betr.; Aushilfs-...; ~ man Mann *m* zur Aushilfe, bes. tüchtiger (erfahrener) Arbeiter, der vorgezogen wird, um Gutsbesitzern die Ernte einbringen hilft, auch der trotz Polizeiverordnungen angeworbene Hilfs-bauer *m* bzw. -arbeiter *m* e-s Gerichtsvollziehers.
emergent (ᵉ-mōᵉᵉdᵍ-ᵉnᵗ) [lt.] **I** *a.* ... 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *phys.* hervorspringend. — 3. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 4. unerwartet eintretend; dringend, unvermutet, schwierig. — 5. ❦ ~ year das die Berechnung beginnende Jahr. — **II** ❦ *s.* 6. natürliches Erzeugnis.
emergentness ❦ (~ᵉᵉnᵗ) *s.* = emergency.
emeril (ēᵉm-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Glasferdiama'nt *m*. — 2. † = emery[2]. [emeritus.]
emerited (ᵉᵉm-ᵉ-rᵉ-ᵗᵉd) *a.* =
emeritus (~tᵉs) [lt. *id.*] **I** *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt. — **II** ❦ *s.* (*pl.* **~i**, ~tī) Emeritus *m*, Ausgediente(r), in den Ruhestand Getretener).
emerods † (ᵉᵉm-ᵉ-rᵉdz), **emeroids** † (~rᵉ-dz) *s.pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *pl.* (= hemorrhoids). [auftauchend.]
emersed ❦ (ᵉ-mōᵉᵉsᵗ) *a.* aus dem Wasser]
emersion (ᵉ-mōᵉᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* e-s Sternes.
Emerson (ēᵉm-ᵉ-ᵗsᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bes. Ralph Waldo ~ amerikanischer Schriftsteller (1803–1882); b) Ortsn.
Emersonian (ēᵉm-ᵉᵉ-sōᵉ-nēᵉᵉn) **I** *a.* emerso'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* Emersons.
Emery[1] (ēᵉm-ᵉ-rᵉ) *npr.* = Emmery.
emery[2] (~) [grch.] *s.*, *min.* körniger Koru'nd, Schmirgel *m*; to rub with ~ schmirgeln.
emery-ball ⊖ (ēᵉm-ᵉ-rᵉ-bāl) *s.* Schmirgelkugel *f*. [Schmirgel-pappe *f*.]
~-board ⊖ (~bōᵉd) *s.* Spinnerei: Schleif-,
~-cake ⊖ (~kᵉ) *s.* Schmirgelkuchen *m*.
~-canvas ⊖ (~kᵃn-vᵘᵉs) *s.* = emery-cloth. [*f*, -zeug *n*.]
~-cloth ⊖ (~klᵒth) *s.* Schmirgel-leinwand]
~-dust ⊖ (~dᵒst) *s.* Schmirgelstaub *m*.
~-paper ⊖ (~pē-pʲᵉᵉ) *s.* Schmirgelpapier *n*.
~-powder ⊖ (~pāu-dʲᵉʳ) *s.* Schmirgelpulver *n*. [Spinnerei: Schleiftrommel *f*.]
~-roller ⊖ (~rō-lʲᵉʳ) *s.* Schmirgelwalze *f*;]
~-stick ⊖ (~ᵗᵗᵗᵗᵗ Schmirgel-feile *f*, -holz *n*
~-stone ⊖ (~ᵗᵗᵗᵗᵗ) *s.* Schmirgelstein *m*.
~-wheel ⊖ (~wīl) *s.* Schmirgelrad *n*.
Emesa (ᵉᵉm-ᵉ-ᵗsᵃ) *npr.* E'mesa *n* (alte St. in Kleinsyrien, jetzt Homs). [brechen *n*.]
emesis ☽ (ᵉᵉm-ᵉ-ᵗsᵉs) [grch.] *s.*, *med.* Er-]
emetia ☽ (ᵉ-mīᵉ-ᵗsʰᵉ-ᵃ) *s.*, *chm.* = emetine.
emetic ⚗ (ᵉ-mēᵉᵗ-ᵗᵉk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend, emetisch; Brech-..., *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*, ❦ ~ weed ausgebleichte Lobelie (*Lobelia inflata*). — **II** *s.* Brech-mittel *n*, -trank *m*.
emetical ☽ (ᵉ-mᵉᵉtᵗ-ᵉ-kᵉl) *a.* = emetic.
emetin(e) ⚗ (ᵉᵉm-ᵉ-tᵉn, ~tēᵉn) *s.*, *chm.* Emeti'n *n*, Brechstoff *m*.
emeto-cathartic ☽ (ᵉ-mēᵉᵗ-ᵗᵉ-kᵉ-thāᵉᵗ-tᵉk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Erbrechen und Stuhlgang bewirkend (Mittel).
emetology ☽ (ēᵉm-ᵉ-tōᵉᵗ-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Brechmittel-lehre *f*.
emeu (īᵉ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
émeute (ᵉᵉ-mᵉᵗ) [fr.] *s.* Aufruhr *m*.
emew (īᵉ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
emicant † (ᵉᵉ-mᵉ-kᵉnᵗ) *a.* glänzend, strahlend, funkelnd.
emicate † (ᵉᵉ-mᵉ-kᵉᵗ) *v/n.* zum Vorschein kommen. [Sprudeln *n*, Hervorquellen *n*.]
emication † (ēᵉm-ᵉ-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.*
emicatious (~schᵉs) *a.* sprudelnd, hervorquellend.
emiction ☽ (ᵉ-mīᵉᵗ-ᵗschᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Harnlassen *n*. — 2. Urin *m*.
emictory ⚗ (ᵉ-mīᵉᵗ-tᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibendes Mittel).
emigrant (ēᵉm-ᵉ-grᵉnᵗ) [lt.] **I** *a.* auswandernd; Auswanderungs-..., Auswanderer-...; ~ ship Auswandererschiff *n*. — **II** *s.* Auswanderer(in).
emigrate[1] (~grēᵉᵗ) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach). [geneigt.]
emigrate[2] † (~grᵉᵗ) = emigration.
emigration (ēᵉm-ᵉ-grēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*); *coll.* Auswanderer *m*, *pl.* [wanderungs-agent *m*.]
emigration-agent (~ēᵉ-dᵍᵉnt) *s.* Auswanderungs-
emigrational ❦ (ᵉm-ᵉ-grēᵉ-schᵉ-nᵉl) *a.* Auswanderungs-...
emigrationist (~schᵉnᵗ) *s.* Verteidiger *m* der Auswanderung. [derer *m*.]
emigrator ❦ (ēᵉm-ᵉ-grēᵉ-tʲᵉʳ) *s.* Auswan-
émigré (fr.; ā-mī-grē) [fr.] *s.* Emigra'nt *m*.
Emilia (ᵉ-mīᵉ-lᵉ-ᵃ ⑧) *npr.*, *id. f* (*SH.*).
Emilian (ᵉ-mīᵉ-lᵉ-ᵃn ⑧) *a.* = Æmilian.
Emily (ēᵉm-ᵉ-lᵉ) *abbr.* **Em.** *npr.* Emi'lie *f*.
Emin (ēᵉm-ᵉn) *npr.*: ~ Pascha (eigentlich Dr. Eduard Schnitzer, Afrika Reisender, geb. 1840).
eminence (ēᵉm-ᵉ-nᵉnᵗs) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. † *anat.* Hervorragung *f*, Höcker *m*. — 3. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 5. † Vorzug *m*, Vorrang *m*, Macht *f*; to have the ~ of ... den Vorrang haben vor ... (*SH.T.C.2,3,266*). — 6. ❦ by (way of) ~ vorzugsweise. — 7. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle und ehm. des Großmeisters der Malteser).
eminency (~nᵉn-sʲᵉ), *pl.* **~ies** (~sʲᵉz) *s.* 1. † = eminence. — 2. *fig.* Nachdruck *m*, Gewicht *n*. — 3. ☆ für imminence.
eminent (ēᵉm-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* ☐ 1. ❦ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (für durch), außerordentlich, höchst. — 4. *eccl.* most ~ hochwürdigst (Titel). — 5. ☽ *cryst.* Spaltung: vollkommen. — 6. (right of) ~ domain s. domain 3 ❦. — 7. ☆ für imminent.
eminential ☽ † (ᵉm-ᵉ-nᵉᵉn-ᵗsʰᵉ-ᵃl) *a.* 1. vorzugsweise enthaltend; *math.* ~ equation Gleichung, die durch unbestimmte Koeffizienten verschiedene bestimmte Größen darstellt. 2. *anat.* hervorragend.
eminently (ēᵉm-ᵉ-nᵉnᵗ-lʲᵉ) *adv.* in hohem oder hervorragendem Grade, vorzüglich.
eminentness † (~nᵉnᵗ-nᵉs) *s.* Erhabenheit *f*.
emir (ᵉ-mīᵉʳ oder īᵉ-mēᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mehrerer türkischer Würdenträger, bes. Nachkommen Mohammeds).
emirate (ᵉ-mīᵉ-rᵉᵗ) *s.* Würde *f* oder Herrschaft eines Emirs, Emirat *n* (Herrschaft und Gebiet).
emissary (ᵉᵉ-mᵉ-sᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aussendend, Kundschafter-... — 2. ☽ ausführend. — **II** ❦ *s.* (*pl.* **~ies**, ~rʲᵉz) 3. Sendling *m*, geheimer Abgesandter,

Kundi'tafter *m*, Emissa'r *m*. — **4.** ⊘ † Abteilungs-, Ableitungs-, Abfluß-kanal *m* (z. B. *fig.*). [*n* e-s Emissa'rs.]

emissaryship (ĕ'm-i-ßi-ri-schip) s. Amt f

emissile ⊘ ✎ (i-mi'ßil) *a.* ausstreckbar.

emission (i-mi'schi-n) [lt.] *s.* **1.** † Aussendung *f.* — **2.** † Veröffentlichung *f* (e-s Buches &c.). — **3.** Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme &c.); *fig.* Ausfluß *m*; *opt.* Newtonian theory of ~ (oder ~ theory) Newtons Emissionstheorie *f*. — **4.** das Ausgeströmte; Ausströmung *f*. — **5.** ✾ Emission *f*: a) Ausgabe *f*, Inumlaufsetzen neuer Papiergeld &c.; b) das auf einmal in den Verkehr gebrachte Papiergeld, Serie *f*. [Papiergeld, das ausgegeben wird.]

emissitious † (ĕm-i-schi'schi-us) *a.* = emissive.

emissive ⊘ (i-mi'ßiw) *a.* (als *phys.*) aussendend, ausstrahlend, ausströmend, *phys.* ~ power Strahlungsvermögen *n*; *opt.* ~ theory = emission (1 bis 3) theory.

emissory ⊘ (i-mi'ßo-ri) **I** *a.* = emissive. — **II** *s.* Auswurfs-, Abfluß-kanal *m*.

emit (i-mi't) [lt. *emittere*] *v.* **I** *v/a.* **1.** aussenden, entsenden, ausströmen (lassen), ausatmen. — **2.** ✾ † Anzeige aussenden, Kneipen ansetzen. — **3.** den &c. hören lassen. — **4.** Meinung &c. äußern; aussprechen. — **5.** † Bücher &c. veröffentlichen. — **6.** † Wort &c. abdrücken. — **7.** ✾ Verordnungen &c. erlassen. — **8.** Papiergeld &c. ausgeben, in Umlauf setzen. — **II** ✎ *v/n.* **9.** ausströmen.

emittent † (i-mi't-i-nt) *a.* aussendend.

emitter (-ĕ') *s.* **1.** Aussender(in) (of von). — **2.** ✾ Aussteller *m* (von Wertpapieren &c.).

Emm (em) *npr., dim.* von Emma.

Emm. *abbr.* = Emmanuel.

☞ **emm...** s. a. imm... [(Bn.).]

Emma (e'm-a) *abbr.* **Em.** *npr.* Emma *f*)

emmanché (fr.: g-mg-schē') [fr.] *a., her.* **1.** anderfarbig bestielt, mit anderfarbigem Griffe od. Heite. — **2.** in spitzwinkelige Dreiecke geteilt, die vom Schildrande nach der Mitte zu sich erstrecken.

emmantle † (i-mă'ntl) *v/a.* = immantle.

Emmanuel (i-mă'n-ü-ĕl) **I** *abbr.* **Em(m).** *npr.* Emanuel *m*, Immanuel *m* (Bn.). — **II** † e~ *s., med.* Art Salbe *f*.

emmarble † (i-mā'rbl) *v/a.* **1.** in Marmor verwandeln; *fig.* in Marmor darstellen. — **2.** mit Marmor schmücken oder auslegen.

emmarvel ✎ (i-mā'r-wĕl) *v/a.* ①a. mit Bewunderung erfüllen.

Emmaus (i-mā'-ŭs oder ĕ'm-ā-ŭß) *npr.* (Emmaus n (Ort bei Jerusalem, Lukas 24,13).

emmelela ♪ (ĕm-i-li'-la) [grch.] *s.* Mus.: **1.** Harmonie *f*. — **2.** a) Art Tanz; b) die Musik dazu. [(Bn.).]

Emmeline (e'm-i-lain) *npr.* Emmeline *f*)

emmenagogic ⊘ (*MU.* i-mi-nă-go'dŏg-ik, *CT.D.* i-mĕn-ă-) [grch.] *med.* **I** *a.* die Menstruation befördernd. — **II** † *s.* = emmenagogue. [menagogic.]

emmenagogical ⊘ (-i-k'l) *a.* = em-f

emmenagogue ⊘ (*MU.* i-mi'-nă-gog, *CT.D.* i-mĕ'n-ă-gog) grch.] *med.* **I** † *a.* emmenagogic. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Mittel *n* zur Beförderung der Menstruation.

emmeniopathy ⊘ (i-mĕn-i-o-pă-thi) *s., med.* Menstruationsstörung *f*.

emmenological ⊘ (*MU.* i-mi-n-ŏ-lŏdsch-ik, *CT.D.* i-mĕn-ŏ-) *a., med.* zur Menstruationslehre gehörig.

emmenology ⊘ (ĕm-i-nŏ'l-ŏ-dsch) [grch.] *s., med.* Menstruationslehre *f*. [gonie.]

emmer-goose (e'm-ĕr-gus) *s.* = ember-

Emmery (e'm-i-ri) *npr.* Emmerich *m* (Bn.).

emmesh (i-mĕ'sch) *v/a.* = enmesh.

emmet *provc.* u. *poet.* (ĕ'm-i-t) *s.* (s/f.) *ent.* = ant[1].

emmet-batch *provc.* (~bătsch) *s.* = anthill (a. emmet-but u. emmet-cast).

emmet-hunter (ĕ'm-i-t-hŏn-t(ĕr) *s., orn.* gemeiner Wendehals (*Iynx torquilla*)

emmetrope ⊘ (ĕ'm-i-trōp) [grch.] *s., med.* Normalsichtigkeit *f*.

emmetropia ⊘ (ĕm-i-trō'-pi-a), ~y ⊘ (i-mĕ'-ri-pi) *s., med.* Normalsichtigkeit *f*.

emmetropic ⊘ (ĕm-i-trŏ'p-ik) *a., med.* normalsichtig.

emmew † (i-mjū') *v/a.* **1.** = immew. — **2.** permutiert = enew 1 (*SH.MM.3,1.91*).

Emmie (ĕ'm-i) [*dim.* von Emma u. Emily] *npr.* Emmi, Emma *f* (Bn.).

emmove † (i-mū'w) *v/a.* = (en)move.

Emmy (e'm-i) *npr.* = Emmie.

emodin ⊘ (e'm-o-din) *s., chem.* Emodi'n *n*.

emollescence ⊘ (em-ŏ-le'ß-ßnß) [lt. *emollescere*] *s., chm.* u. *min.* (allmähliche) Erweichung (vor dem Schmelzen).

emolliate ✎ (i-mŏ'l-i-ēt Ⓢ) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verweichlichen.

emollient ⊘ (i-mŏ'l-i-ent Ⓢ) [lt.] *a.* und *s., med.* erweichend(es Mittel). [rung *f*.]

emolliment † (i-mŏ'l-i-mĕnt) *s.* Linderung

emollition (auch † (ĕm-ŏ-li'sch-n) *s.* Erweichung *f*. [emollient.]

emollitive † (i-mŏ'l-i-tiw) *a.* u. *s.* =

emolument (i-mŏ'l-iu-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt &c.). — **2.** ~s *pl.* Emolumente *n/pl.*, Neben-einkünfte *f pl.*, Accidenzien *n pl.*, Sporteln *f pl.* [emolumentary.]

emolumental † (i-mŏl-iu-mĕ'n-tl) *a.* =

emolumentary ✎ (~tl-nĕ) *a.* nützlich, vorteilhaft, einträglich. [among; amongst.]

emong † (i-mŏ'ng), **emong(e)st** † (~ßt) =

emony ❀ *provc.* (ĕ'm-i-nĕ) *s.* = anemone 1.

Emory (ĕ'm-i-ri) *npr.* = Emmery.

emotion (i-mō'-schi-n) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*. Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Garung *f*.

emotional (~schi-n-l) **I** *a.* □ **1.** rührend; Gefühls-..., Gemüts-... — **2.** erregbar, leicht zu erregen(d). — **II** *s.* **3.** Erregbarkeit *f*.

emotionalisation ④ ✎ (~schi-năl-i-se'-schi-n) *s.* geistige Anregung, Aufregung *f*.

emotionalise ✎ ④ (i-mō'-schi-n-ă-laiß) *v/a.* ①b. zur Gefühlssache machen; mit Gefühl behandeln.

emotionalism (~nă-lißm) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotionalist (~nă-lißt) *s.* **1.** j. der an die Gefühlserregungen appelliert. — **2.** Gefühlsmensch *m*. [regbarkeit *f*.]

emotionality (i-mō-schi-nă'l-i-ti) *s.* Er-

emotioned ✎ (i-mō'-schi-nd) *a.* vom Gefühl erregt. [geistig anregen; aufregen.]

emotionise ④ ✎ (~schi-nai'ß) *v/a.* ①b.

emotionless (i-mō'-schi-n-lĕß) *a.* gefühllos.

emotive (i-mō'-tiw) *a.* □ = emotional.

emotiveness ✎ (~ni-ß) *s.* Erregbarkeit *f*.

emotivity ✎ (i-mō-ti'w-i-ti) *s.* Erregbarkeit *f*. [2. ✎ rühren.]

emove (i-mū'w) *v/a.* ①b. **1.** † anregen.]

Emp. *abbr.* = emperor; empress[1].

☞ **emp...** s. imp... [packen.]

empacket ✎ (i-pă'k-i-t) *v/a.* ①a. einpackend.

empæstic ⊖ (*MU.* i-pi'-ßtik, *CT.D.* i-pĕ'ß-tik) [grch.] *a.* Mus.: getrieben; eingelegt; ~ art Kunst *f* des Metalltreibens; ~ work eingelegte od. getriebene Metallarbeit.

☞ **empaire(e)** †, &c. s. impair, &c.

empaistic ⊖ (i-pĕ'-ßtik) *a.* = empæstic.

empale[1] † (i-pē'l) [fr. *pâle*] *v/a.* blaß oder bleich machen.

☞ **empale**[2] ;, &c. s. impale, &c.

empannel[1] † (i-pă'n-l) *v/a.* einem Tiere den Packsattel auflegen.

empan(n)el[2] (i-pă'n-l) **I** *v/a.* ①e.(a.) = impannel. — **II** [s. pan.: Geschworenenliste *f*. [nelment.]

empan(n)elment (~mĕnt) *s.* = impan-

empanoply ✎ (i-pă'n-ŏ-pli) *v/a.* ①d. m. t. voller Rüstung bekleiden (*p. p.*).

empaper ✎ (i-pē'-pi) *v. a.* ① a. zu Papier bringen. [— imparadise.]

emparadise ✎ (i-pă'r-ă-dai) *v/a.* ① b.,

emparchment ✎ (i-pā'rtsch-m-nt) *v/a* ① a. auf Pergament schreiben.

empark ✎ (i-pa'rk) *v/a.* ① a. = impark

☞ **emparl**, &c. s. imparl, &c.

empart † (i-pā'rt) = impart.

empasm ⊘ † (i-pă'-jm) [grch.] *s.* **1.** *pharm* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch. — **2.** *med.* Umschlag *m*.

☞ **empass...** s. impass...

empaste (i-pe'ßt) *v/a.* ① b. = impaste

empathema ⊘ (em-pă-thi'-ma) [grch.] *s med.* unüberwindliche Leidenschaft.

empatron, ~ise † (i-pă'-tr-n, ~n'-nai) *v/a.* = patronise.

empawn † (i-pă'n) *v/a.* = impawn.

empeach † (i-pi'tsch) *v.* u. *s.* = impeach

empearl ✎ (i-pa'rl) *v/a.* ① a. = imperl

Empedocles (i-pe'-dŏ-klĭß) *npr.* Empedokles *m* (griech. Philosoph, 5. *sæc.* v. Chr.).

empeirema ⊘ (em-pai-ri'-ma) *s., phls.* Erfahrungssatz *m*.

empeople † (i-pi'pl) *v/a.* = impeople.

emperess † (e'm-pi-r-ĕß), **emperice** † (~rißß) *s.* = empress[1].

emperil † (i-pe'r-il) *v/a.* = imperil.

emperish † (i-pe'r-i-sch) *v. a.* zerstören.

emperor (e'm-pi-r) [m. c. u. a.] *emperour*; lt. *imperator*] *abbr.* **Emp.** *s.* **1.** † Oberfeldherr *m*. — **2.** Kaiser *m* (i. a. act[1] 2 ‡); E~ of (the) Believers Beherrscher *m* der Gläubigen (Kalif Omar I., † 644). — **3.** Name verschiedener Tiere, bes.: a) Art Abgottschlange *f* (*Boa imperator*); b) *ichth.* ~ fish oder ~ of Japan Kaiserfisch *m* (*Holacanthus imperator*); c) *orn.* Alaska: ~ goose Art wilde Gans (*Philacte canagica*); d) *ent.* ~ moth Art Nachtpfauenauge (*Saturnia pavonia*); e) *orn.* ~ penguin Riesen-pinguin *m* (*Apteno'dytes patago'nica*); f) *ent.* purple ~ großer Schillerfalter (*Apatu'ra Iris*); g) *orn.* Amerika: ~ tern Art Seeschwalbe *f* (*Sterna tschegra'va imperator*).

emperorship (~schip) *s.* kaiserliche Würde, Macht *f*. [Herrschaft, Macht *f*, Reich *n*.]

empery ✎ (e'm-pi-r) *s., poet.* kaiserliche

empestic ⊖ (i-pĕ'ß-tik) *a.* = empæstic.

emphase (i-fe'j) [fr.] **I** ✎ *s.* = emphasis. — **II** † *v/a.* = emphasise.

emphasis (e'm-fă-ßiß), *pl.* **~es** (~ßiß) [grch.] *s.* **1.** *rhet.* Emphase *f*, rhetorischer Nachdruck; to put (od. lay) ~ on et. nachdrücklich betonen. — **2.** Hervorragung *f*, scharfer Umriß.

emphasise ④ (~ßai'ß) *v/a.* ①b. **1.** betonen, Nachdruck legen auf ... — **2.** *fig.* hervorheben.

emphatic (i-fa't-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*, s. d.) **1.** nachdrücklich, emphatisch, betont, auffallend. — **2.** *gr.* ell (Farbe).

emphatical ✎ (~'-k'l) *a.* □ (s. ~ly) = emphatic.

emphatically (~'-k'l-i) *adv.* **1.** mit Nachdruck, nachdrücklich; entschieden. — **2.** † scheinbar, dem Anscheine nach.

emphaticalness † (i-fa't-i-k'l-n-ĕß) *s.* Nachdrücklichkeit *f*.

emphractic ⊘ (i-fnă'k-tik) [grch.] *a.* u. *s., med.* Poren verstopfendes Mittel.

emphrensy † (i-fne'n-si) *v/a.* = enfrenzy. [Geschwulst *f*.]

emphyma ⊘ † (i-fai'-ma) *s., med.*

emphysem ⊘ ✎ (e'm-i-ßĕm) = emphysema.

emphysema ⊘ (em-i-ßi'-ma) [grch.] *s., med.* Windgeschwulst *f*, Emphysem *n*.

emphysematous, ~ose ⊘ (~ßi'-mă-tŏß, ~ßi'm-ă-tŏß, ~tĕß) *a., med.* windgeschwulstartig, geschwollen.

emphyteusis (~tiu'-ßiß) [grch.] *s.* röm. Recht: Erbpacht *f*. [pachter *m*.]

emphyteuta (~ta) [grch.] *s.* röm. Recht: Erb-

emphyteutic (ĕm-fĭ-tjū-tĭt) [grch.] *a.* jur.: erbpachtlich; ~ land Erbpachtgut *n.*

empicture ✎ (ᵉm-pĭ-tĭ-tʃᵊ) *v/a.* ①b. bildlich darstellen, malen.

empierce (ᵉm-pĭ-ᵉrß) *v/a.* ①b. durchdringen, durchbohren. [beschäftigt.]

empight † (ᵉm-pīt) *a* eingedrungen, fest,

empire (ĕᵉm-pāᵉ) [altfrz. *ir.*; lt. *imperium*] **I** *s* (*s.m.*) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche Kaiser-Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. 4. E~ City, E~ State in der St. u. des Staates New York (*U.S.*). — **II** *v n.* 5. herrschen über.

empireship ✎ (~-shĭp) *s.* Kaiserherrschaft *f*.

empiric ↄ (ᵉm-pĭ-rĭk, † ĕᵉm-pĭ-rĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empiriker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.

empirical ↄ (ᵉm-pĭ-rĭ-kl, † ĕᵉm-pĭ-rĭ-kl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empirisch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.

empiricism ↄ (ᵉm-pĭ-rĭ-sĭzm) *s.* 1. Empirie *f*, Empirismus *m*. — 2. *b.s.* Quacksalberei *f*, Charlatanerie *f*.

empiricist ↄ (~-sĭst) *s.* Empiriker *m*.

empirictic † (ĕm-pĭ-rĭk-tĭk), **empiricutic** (ᵉm-pĭr-ĭ-kjū-tĭk) *a.* = empirical 2 (*H. Cor.2,1.12S.*). [pirismus.]

empirism ↄ ✎ (ĕᵉm-pĭ-rĭzm) *s.* = em-

empiristic ↄ ✎ (ĕm-pĭ-rĭ-stĭk) *a.* = empirical. [fliege *f*.]

empis ↄ (ĕᵉm-pĭs) [grch.] *s., ent.* Tanz-

emplace ✎ (ᵉm-plāᵉs) *v.a.* ① b. aufstellen.

emplacement (~-mᵉnt) *s.* 1. Aufstellung *f*. — 2. Lage *f* (von Gebäuden *etc.*). — 3. ⚔ *fort.* Platz *m* für die Geschützaufstellung.

emplaster (ᵉm-plāˢ-tᵉr) **I** *s.* 1. *med.* = plaster. — **II** *v.a.* 2. *med.* bepflastern. — 3. ✎ *hort.* pinzieren.

emplastic † (ᵉm-plāˢ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.* pflasterartige(s), klebrige Substanz).

emplastration † (ĕm-plāˢ-trā-shᵊn) *s.* 1. *med.* Pflasteranlegen *n*. — 2. ✎ *hort.* Pinzieren *n*.

emplead † (ᵉm-plīᵈ) *v/a.* = implead.

emplection (~-plĭᵉ-shᵊn) = emplecton.

emplecton ↄ (~-tŏn), **~um** ↄ (~-tŭm) [grch.] *s.* rohes Bruchsteen-, Füll-mauerwerk *n*.

emplete † (ᵉm-plītᵉ) *v.a.* = implead.

emplore † (ᵉm-plōᵉʳ ⑧) *v/a.* = implore.

employ (ᵉm-plōᵉ) [altfrz. *employer*; lt. *implicare*] **I** *v.a.* 1. an-, verwenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (von Kraft, Gedanken *etc.*) beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit *etc.* verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on): a) j-n in j-n Diensten beschäftigen, verwenden, j-m zu thun geben; b) *pass.* to be ~ed in beschäftigt sein mit; in Dienst, angestellt sein bei; c) to ~ oneself sich beschäftigen; ↄ. — 5. † mit e-m Auftrag jmdn (to, towards a p. an j-n; to, into a place nach e-m Ort). — 6. † = imply. — 7. † versorgen (with mit; — supply). — **II** *s* 8. (identische) Beschäftigung, Dienst *m*; in (the) ~ of in Dienst bei; out of ~ ohne Beschäftigung. — 9. † Profession *f*, Gewerbe *n*. — 10. ✎ oder *poet.* Thätigkeit *f*. — 11. † öffentliches Amt. — 12. † = employment 1.

℣ **Zu ~ 4:** ℣ to be ~ed in a house of business in einem Geschäft tätig sein; to keep a p. ~ed a) j-m Beschäftigung geben, b) j-n in Übung erhalten; I cannot fully ~ myself ich kann Sie nicht vollständig beschäftigen; I found him ~ed in writing letters ich fand ihn damit beschäftigt, Briefe zu schreiben; he needs something to ~ his mind er braucht et., um seinen Geist zu beschäftigen.

employable (ᵉm-plōᵉ-bl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.

employé (ᵉm-plōᵉ-e oder fr.: *g-*plwa-je) [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.

employedness † (ᵉm-plōᵉ-ĕd-nᵉs) *s.* Beschäftigtsein *n*.

employee mit *Am.* (ĕm-plōᵉ-ē) *s.* 1. Arbeitnehmer *m*. — 2. = employe.

employer (ᵉm-plōᵉ-ᵉr) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Fabrikherr *m*, Prinzipal *m*, Meister *m*; he is a large ~ of ... er beschäftigt viele ... — 2. ℣ Kommittent *m*, Auftraggeber *m*.

employless ✎ (~-lĕß) *a.* beschäftigungslos.

employment (ᵉm-plōᵉ-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*, Gebrauch *m*. — 2. Beschäftigung *f*. — 3. regelmäßige, dienstliche Beschäftigung, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*; ℣ to take an ~ in Kondition treten; to throw out of ~ des Dienstes entlassen; thrown out of ~ arbeitslos; Society for Promoting the E~ of Women Gesellschaft *f* zur Hebung des Frauenerwerbs. — 4. anvertrautes Geschäft, Auftrag *m*. — 5. † Anstellung *f*, Amt *n*.

emplume ✎ (ᵉm-plūᵉm) *v/a.* ①b. mit Federn oder anderem Zierat schmücken.

emplunge † (ᵉm-plŏnj) *v.a.* = implunge.

emply † (ᵉm-plāᵉ) *v/a.* = imply.

empocket ✎ (~-pŏᵉ-tĭt) *v/a.* = in-, einstecken.

empoison (ᵉm-pŏᵉ-ĭzn) *v/a.* ①a. 1. † j-n vergiften. — 2. ✎ *rhet.* Nahrung, Blut, Wiese *etc.* vergiften. — 3. *fig.* vergiften, verderben. — 4. *fig.* Gefühle *etc.* verbittern.

empoisoner (ᵉm-pŏᵉ-ĭ-nᵉr) *s.* Vergifter(in), Giftmischer(in).

empoisoness † (~-nĕs) *s.* Giftmischerin *f*.

empoisonment (ᵉm-pŏᵉ-ĭn-mᵉnt) *s.* Vergiftung *f*. [gemacht (v. Sumpfland).]

empoldered (ᵉm-poᵉ-ld-ᵉd) *a., agr.* urbar

emporetic(al) ℣ † (ĕm-pᵉ-rĕᵗ-tĭk, ~-tĭ-kl) [grch.] *a.* Handels-...; ~ paper Einwickelpapier *n*.

emporeutic ℣ † (ĕm-pᵉ-rūᵗ-tĭk) [grch.] **I** *a.* Handels-... — **II** *s.* Handelsartikel *m*.

emporeutical ℣ † (~-tĭ-kl) *a.* = emporeutic.

emporial ℣ (ᵉm-poᵉ-rĭ-ᵉl) *a.* Handels-...

emporium (~-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** od. **~ums** (~-ŭmz) [lt., grch.] *s.* 1. ℣ großer Handels-, Stapel-, Marktplatz. — 2. ℣ Bazar *m*, großer Laden, Magazin *n*. — 3. *fig.* Vorrat *m*, Fülle *f*; ~ of intelligence Schatz *m* von Kenntnissen. — 4. † *physiol.* Empfindungssitz *m*.

emportment † (ᵉm-poᵉᵗ-tᵉnt ⑧) [fr.] *s.* leidenschaftliche Erregung, heftiger Zorn.

empory † (ĕᵉm-pᵉ-nĭ) *s.* = emporium.

empound † (ᵉm-pāū-nd) *v/a.* = impound.

☛ **empover**, &c. s. impover, &c.

empower (ᵉm-paū-ᵉr) *v.a.* 1. a. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* s. accredit. — 2. fähig machen zu, befähigen. — 3. † mächtig machen. — 4. ~ to ~ oneself Macht erlangen (over über).

empowerment (~-mĕnt) *s.* Vollmacht *f*.

empresario *Am.* (ĕm-pnĕ-ßä-rᵉ-o) *s.* 1. (in früher zu Mexiko gehörigen Gebieten) von der Regierung privilegierter u. kontrollierter Leiter kaufmännischer Unternehmen. — 2. (Mexiko) Ansiedelungsagent *m*.

empress[1] (ĕᵉm-pnĕß) *abbr.* **Emp.** *s.* 1. Kaiserin *f*. — 2. Herrscherin *f* (*a. fig.*).

empress[2] † (~) *s.* = impress

empress-cloth ℣ (~-klŏth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.

empressement (fr.: *g-*prĕß-mg') [fr.] *s.* Eifer *m*, Herzlichkeit *f*.

emprime (ᵉm-pnāī'm) *v/a.* = imprime.

emprint † (ᵉm-pnīᵉnt) *v/a.* = imprint.

emprise † ob. *poet.* (ᵉm-pnīᵉz) **I** *s.* Unternehmen *n*, Wagnis *n*. — **II** *v.a.* 1. b. unternehmen.

emprison † (ᵉm-pnīᵉ-zᵊn) *v.a.* = imprison.

emprosthotonos ↄ (ĕᵉm-pnŏß-*thŏ*ᵗ-nŏß) [grch.] *s., med.* Starrkrampf, der den Körper nach vorn krümmt.

☛ **emprove** †, &c. s. improve, &c.

empt † oder *provc.* (ĕm(p)t) *v.* = empty.

emptier (ᵉm-tĭ-ᵉr) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer *m*.

emptily (ᵉm-tĭ-lĭ) *adv.* in empty.

emptiness (~-tĭ-nĕß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Unwissenheit *f*, Sinnlosigkeit *f*. — 3. *fig.* **~es** (~-ĭz) *pl.* Kleinigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.

emption ✎ (ĕᵉmp-shᵊn) [lt.] *s.* Kauf *m*, bill of ~ Kaufkontrakt *m*.

emptional (ĕᵉmp-shᵊn-l) *a.* [lt.] käuflich.

emptitious † (ᵉm(p)-tĭ-shĭ-ŭß) *a., fig.* käuflich. [Kaufer *m*.]

emptor (ĕᵉm(p)-tᵉʳ) [lt.] *s.* röm. Recht:

empty (ĕᵉm(p)-tᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. leer, ausgeleert (*ant.* full); ℣. — 2. (of, † from, † in) ermangelnd, leer an, nicht versehen mit. — 3. ℣ leer im Magen, hungrig; to feel ~ Hunger verspüren. — 4. leer, unbesetzt, ohne Ladung (Schiff *etc.*); leerstehend, unvermietet (Haus *etc.*); ✎ unbeladen (Wagner). — 5. *babl.*: a) vom Schwert: to return ~ unbenetzt vom Blut erschlagener Feinde zurückkehren (2. Sam. 1,22); b) unfruchtbar (1. Mos. 41,23). — 6. *fig.* hohl (Kopf), unwissend. — 7. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — 8. ℣ *Am.* ~ engine Lokomotive *f* ohne angehängten Zug. — **II** *s* (mit **~ies** *pl.*, ↄ) 9. ℣ leerstehendes, unvermietetes Haus; ℣ leerer Eisenbahnwagen, leeres Verpackungsstück (Kiste *etc.*). — **III** *v.a.* 10. leer machen, ausräumen, entleeren, ausgießen (into in; *a.* to ~ out); Teich *etc.* ablassen; Glas, Flasche leeren, austrinken. 11. befreien, frei m. (of von). — 12. *theol.* to ~ oneself sich entäußern (of *gen.*). — 13. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen *etc.*) sich entleeren, sich ergießen, münden (into in). — 14. verwüsten, *bibl.* „ausfegen“ (Jerem. 51,2). — **IV** *v.n.* 15. leer w., sich leeren, auslaufen. — 16. *Am.* — ~ 13.

℣ **Zu ~ 1:** *fig., univ., sl.* ~ bottle ℣ Stipendiat *m*; *prvb.* the ~ vessel ℣ makes the greatest sound hohle Töpfe ℣ haben den lautesten Klang (*H.H.V.A.A.* 73); ~ hand leere Hand (wie nichts bringt).

empty-*books* ⊙ (ĕᵉm(p)-tĭ-bŭkß) *s. pl.* Geschäftsbücher: Füll-, Schuldblätter *n pl.*

~-handed (~-hănd-ᵉd) *a.* mit leeren Händen.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a., fig.* hohlköpfig.

~-hearted (~-hāᵗ-tᵉd) *a., fig.* herzlos.

emptying (ĕᵉm(p)-tĭ-ĭnᵍ) *s.* 1. Leermachen *n*, Entleeren *n*. — 2. das Entleerte; *pl.* Abschaum *m*. — 3. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.

empty-*pannelled* † (ĕᵉm(p)-tĭ-pnăn-ld) *a., hunt.* (vom Falken) nüchtern, ungesättigt.

~-pated F (~-pē-tᵉd) *a., fig.* hohlköpfig.

~-rate (~-nāt) *s.* Steuerermäßigung *f* wegen eines nicht vermieteten Hauses.

emptysis ⚕ (ĕᵉm(p)-tĭ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Blutspeien *n*, Blutsturz *m*.

empty-skulled F (ĕᵉm(p)-tĭ-ßkŭld) *a., fig.* hohlköpfig. [leerem Magen.]

empty-stomached F (~-stŏm-ăkt) *a.* mit

empugn † (ᵉm-pjūᵉn) *v/a.* = impugn.

empurple (ᵉm-pūᵉ-pl) *v/a.* ①b. 1. purpurrot färben. — 2. ✎ in Purpur kleiden.

empusa (ᵉm-pjū-zä, ~-pjū-zĭ) [grch.] *s.* 1. = empuse *f*. Ungeheuer *f*. — 2. *ent.* der Fang heuschrecke *f*. — 3. ✎ Pflegentöter *m* (Mantis religiosa).

empuse † (ᵉm-pjūᵉ, ~-pjūᵉ-zĭ) *s.* = empusa 1.

empuzzle (ᵉm-pŭ-zl) *v.a.* = puzzle.

empyema ↄ (ĕm-pĭ-ᵉ-ma) [grch.] *s., med.* Eiteransammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.

empyemic ↄ (ᵉm-pĭ-ĕ-mĭk) *a., med.* eiterbrüstig.

empyesis ☽ (ĕm-pī-ē′-sĭs) *s., med.* Blatternbildung *f.*

empyreal (ĕm-pĭ′rē-ăl, ĕm-pī′-rĭ-ăl) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ den Feuerhimmel od. den höchsten Himmel betr. — 2. den sichtbaren Himmel betr., des Himmels. — 3. *fig.* himmlisch, ethisch. — 4. feurig (a. *fig.*). — 5. † *chm.* die Verbrennung befördernd; ~ air Sauerstoff *m.* **II** ✎ *s.* 6. = empyrean.

empyrean (ĕm-pī-rē′-ăn, ĕm-pĭ′rē-ən) **I** *a.* 1. = empyreal. — **II** *s.* 2. Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes u. der Engel) (auch *fig.*). — 3. a) Firmament *n*, sichtbarer Himmel; b) das Weltall.

empyreum (ĕm-pī′-rē-ŭm) = empyreuma.

empyreuma ☽ (ĕm-pĭ-rū′-mă) [grch.] *s., chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatical ☽ (ĕm-pĭ-rū-măt′-ĭ-kl, ~-kŭl) *a., chm.* brenzlich.

empyreumatise ☽ (ĕm-pī-rū′-mă-tīz) *v/a.* 1. b. verbrennen, brenzlich machen.

empyreumer (ĕm-pī′-rū-mŭr) *s.* = empyreuma.

☞ **empyric** †, &c. (ĕm-pĭ′rĭk) *a.* empiric, &c.

empyrical ☽ ✎ (ĕm-pĭ′rĭ-kăl) [grch.] *a., chm.*: a) die Verbrennung betr.; b) das brennbare Prinzip der Kohle enthaltend.

empyrosis ☽ (ĕm-pī-rō′-sĭs) [grch.] *s.* Verbrennung *f.* [hemorrhoid.]

emrodes (ĕ′m-rŏdz, ~rēdz) *s.* = emerald; = hemorrhoid.

Ems (ĕmz) *npr., td.* Fluß u. Stadt, Preußen).

emu (ē′-mū) *s.* 1. *orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß (*Dromaeus Novae-Hollandiae*). 2. *orn.* Helmkasuar *m* (*Casuarius galeatus*). — 3 Amer. Art Holz *n* f. Drechslerarbeiten.

emulable † (ĕ′m-ū-lă-bl) *a.* erstrebenswert.

emulate[1] (ĕ′m-ū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*). — 2. von Sachen: zu erreichen oder gleichzukommen suchen. — 3. † beneiden. — Vgl. ~[2].

emulate[2] † (ĕ′m-ū-lăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-ū-lē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f*. — 2. † Eifersucht *f*, Neid *m*. — *Syn. competition* Mitbewerbung, ☻ Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ĕ′m-ū-lă-tĭv) *a.* (✎ □) 1. wetteifernd; ~ ardour brennender Wetteifer. — 2. nacheifernd, zu erreichen strebend (of).

emulator (~lē-tŭr) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2 † Nebenbuhler *m*. [wetteifernd.]

emulatory † (~lă-tŭ-rĭ) *a.* nacheifernd,

emulatress, ~ix (ĕ′m-ū-lē-trĕs, ĕm-ū-lē′-trĭks) *s.* Nacheiferin *f*, Nebenbuhlerin *f*.

emule † (ĕ′m-ūl) *v/a.* = emulate[1].

emulge ☽ † (ĭ-mŭ′lj) *v/a.* ①b. *med.* Getreuensorgane reinigen, ihres Inhalts berauben. [leitung *f*, Aussaugung *f*.]

emulgence ✎ (ĭ-mŭ′l-jĕns) *s., fig.* Aus-

emulgent ☽ (~jĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-Arterie *f*; ~ vein Nieren-Vene *f*; ~ vessel Nieren-(blutgefäß *n*. — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ vessel. — 3. *pharm.* Emulgens *n* (Mittel gegen Gallenverstopfung).

emulous (ĕ′m-ū-lŭs) [lt.] *a.* ☐ 1. nacheifernd, wetteifernd (of). — 2. eifersüchtig (of auf *acc.*). — 3. † ehrsüchtig. — 4. † neidisch. [2. Eifersucht *f*.]

emulousness ✎ (~nĕs) *s.* 1. Wetteifer *m*.

emulsic ☽ (ĭ-mŭl′-sĭk) *a., chm.*: ~ acid Amygdalinsäure *f*. [Emulsionbildung *f*.]

emulsification ☽ (ĭ-mŭl-sĭ-fĭ-kē′-shŭn) *s.*

emulsify ☽ (ĭ-mŭl′-sĭ-fī) *v/a.* ①d. zur Emulsion bringen (fein verteilen).

emulsin ☽ (ĭ′-mŭl-sĭn) *s., chm.* Emulsin *n*, Amygdalin *n*.

emulsion ☽ (~shŏn) [lt.] *s., chm. u. med.* Emulsion *f*; Mandelmilch *f*. [emulsify.]

emulsionise (~shŏ-nīz) *v/a.* (① b. =)

emulsive ☽ (~sĭv) *a.* 1. *chm.* fähig, eine Emulsion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ☽ (ĭ-mŭ′nk-tŭ-rĭ) [lt.] **I** *a.* 1. das Schnauben der Nase betreffend. — 2. Absonderung befördernd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ) 3. Absonderungsorgan *n*.

emundation † (ĭ-mŭn-dē′-shŏn) [lt.] *s.* Reinigung *f*. [2. *fig.* betrügen (of um).]

emunge † (ĭ-mŭnj′) *v/a.* 1. reinigen.

emuscation † (ĭ-mŭs-kā′-shŏn) [lt.] *s.* Abmoosung *f* (v. Bäumen ꝛc.).

emu-wren (ē′-mū-rĕn) *s., orn.* Emuschlüpfer *m* (*Malurus mala'rus*).

Emy (ē′-mĭ) *npr., dim.* = Emmie.

emydian ☽ (ĭ-mĭ′-dĭ-ăn) *s., zo.* = emys.

emydin ☽ (ĕ′m-ĭ-dĭn) *s., chm.* Emidin *n* (Farbstoff aus den Schildkröten eitern).

emys ☽ (ē′m-ĭs), *pl.* ~des (~-dēz) [grch.] *s., zo.* Sumpfschildkröte *f*.

en (ĕn) *s.* 1. N *n* (Buchstabe). — 2. ⊖ *typ.* Raum *m* eines n; Halbgeviert *n*.

enable (ĭ-nē′-bl) [ablé[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. befähigen, ermächtigen (to mit *inf.*). — 2. ✎ fähig machen (for, to, unto für, zu). — 3. befähigen, in den Stand setzen, die Mittel od. die Gelegenheit geben zu (to mit *inf.*). — 4. † kräftigen, stärken. — 5. † leicht oder möglich machen. — 6. fähig werden, Macht erlangen.

enablement † (~mĕnt) *s.* Befähigung *f*.

enabler † (ĭ-nē′-blŭr) *s.* Befähigende(r).

enact (ĭ-nă′kt) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: a) einem Beschlusse ꝛc. Gesetzeskraft geben; zum Gesetz erheben; b) durch Gesetz verfügen, verordnen; ~ing clause Einführungsformel *f* eines Gesetzes; be it ~ed by this ... es wird hiermit verfügt ... — 2. † einsetzen (auch mit into zu). — 3. † beeinflussen; einflößen. — 4. eine Zeremonie vornehmen. — 5. *thea.* Person darstellen, Rolle spielen, Stück aufführen. — 6. † verrichten, vollbringen (*SH.R.III,5,4,2*). — **II** † *v/n.* 7. handeln. — **III** † *s.* 8. Thun *n*, That *f*, Vorhaben *n*. — 9. Beschluß *m*. — **IV** † *a.* 10. verfügt; bewirkt.

enaction ✎ (ĭ-nă′k-shŏn) *s.* Verordnung *f*.

enactive (ĭ-nă′k-tĭv) *a.* verordnend.

enactment (ĭ-nă′k-mĕnt) *s.* 1. Verleihung *f* von Gesetzeskraft; Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — 2. Gesetz *n*, Verordnung *f*. — 3. ~s *pl.* besondere Maßregeln od. Verfügungen *f pl.* e-s Gesetzes. — 4. ✎ *thea.* Spielen *n* einer Rolle.

enactor (ĭ-nă′k-tŭr) *s.* 1. Gesetzgeber *m*, Verordner *m*. — 2. † Vollführer *m*. — 3. *thea.* Schauspieler *m*, Darsteller *m*.

enactory (ĭ-nă′k-tŭ-rĭ) *a.* verordnend.

enacture † (~tshŭr) *s.* Vollbringung *f* (*SH.H.3,2,207*).

enage † (ĭ-nē′dj) *v/a.* alt machen.

enair † (ĭ-nă′r) *v/a.* = air[2].

enaliosaur ☽ (ĭ-nă′l-ĭ-ŭ-sâr) *s., zo.* fossiler Meersaurier.

enallage ☽ (ĭ-nă′l-ă-djĭ) [grch.] *s., gr.* Enallage *f* (Vertauschung einer grammatischen Form mit einer anderen). [beştz.]

enam OE-S. (ĭ-nă′m) *s.* steuerfreier Landbesitz.

enambush † (ĭ-nă′m-bŭsh) *v/a.* Truppen in einen Hinterhalt legen.

enamdar OE-S. (ĕ-năm-dâr′) *s.* Inhaber *m* eines steuerfreien Landbesitzes.

enamel (ĭ-nă′m-ĕl) [a/f. *enamayller, enameler*] **I** *s.* 1. (auch ⊖) Schmelz *m*, Emaille *f*) *n*, Schmelzglas *n*; Glasfluß *f*; colourless ~ Bleifluß *m*; deepened ~ Grubenschmelz *m*; embossed ~ Reliefemail *n*; painter in ~ Emailmaler *m*. — 2. Emailarbeit *f*, -malerei *f*. — 3. ⊖ Lotrohrperle *f*. — 4. *anat.*, &c. Schmelz *m* der Zähne, Fischschuppen. — 5. *poet., fig.* Schmelz *m*; Glanz *m*; Glätte *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (a. ⊖) emaillieren, mit Schmelz od. Email überziehen; Ebenmaaren ꝛc. glasieren; Papier ꝛc. eine emailartige Politur geben (*dat.*); *fig.* durch Schönheitsmittel der Haut ein glattes Aussehen geben. — 7. in Email arbeiten od. malen. — 8. *fig.* bunt machen, schmücken, zieren. — **III** *v/n.* (① e.(a.)) 9. in Email arbeiten od. malen.

enamel-*blue* ⊖ (ĭ-nă′m-ĕl) blaue Schmalte *f*.

~colour ⊖ (~kŭl-ŭr) *s.* Schmelzfarbe *f*.

~-furnace ⊖ (~fŭr′-nĭs) *s.* Emaillierofen *m*.

~-kiln ⊖ (~kĭl) *s.* = enamel-furnace.

enamel(l)ar ✎ (ĭ-nă′m-ĭ-lŭr) *a.* 1. aus Email. — 2. glänzend-glatt, email-artig.

enamel(l)ed ⊖ (ĭ-nă′m-ĭld) *p.p. u. a.* mit Schmelz überzogen, emailliert, glasiert; ~ board (oder paper) Kreidepapier *n*; ~ leather Glanz-, Lackleder *n*; ~ picture Emailgemälde *n*; ~ work Schmelzarbeit *f*.

enamel(l)er ⊖ (~ĭ-lŭr) *s.* = enamellist.

enamel(l)ing (~lĭng) **I** *a.* 1. Emaillier-... — 2. *fig.* glättend, glatt. — **II** *s.* 3. ⊖ Emaillieren *n*, Schmelzarbeit *f*; ~ by the lamp Glasblasen *n* vor der Lampe. — 4. *fig.* Glätten *n*.

enamel(l)ing-lamp ⊖ (~lămp) *s.* Blaselampe *f*, Glasbläserlampe *f*.

enamel(l)ing-table ⊖ (~tĕbl) *s.* Glasbläsertisch *m*. [*m*, Schmelzarbeiter *m*.]

enamel(l)ist ⊖ (ĭ-nă′m-ĭ-lĭst) = Emailleur)

enamel-painting (ĭ-nă′m-ĕl-pē′n-tĭng) *s.* Schmelzmalerei *f* mit vertieftem Grunde.

enamel-paper ⊖ (ĭ-nă′m-ĕl-pē-pŭr) *s.* Kreidepapier *n*.

enamorado † (ĕ-năm-ŭ-nă′-dō) [span.], **~to** (~tō) [it.] *s.* = inamorato.

enamour (ĭ-nă′m-ŭr) *v/a.* ①a. 1. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt sein in. — 2. (mit *pass.*) fesseln an, bezaubern durch (of, with, in). — 3. verfesseln sein auf.

enamourite † (~ŭ-rīt) *s.* Verliebte(r).

enamourment (~ŭr-mĕnt) *s.* Verliebtheit *f*.

enanthema ☽ (ĕn-ă-nth′-mă) [grch.] *s., med.* innerer Ausschlag (auf Schleimhaut ꝛc.).

enanthesis ☽ (~thĭs) [grch.] *s., med.* Hautausschlag *m* (bei inneren Krankheiten).

enantiopathic ☽ (ĭ-năn-tĭ-ŏ-pă′th-ĭk) *a., med.* allopathisch. [Allopathie *f*.]

enantiopathy ☽ (~ŏ′p-ă-thĭ) *s., med.*

enantiosis ☽ (~ō′-sĭs) [grch.] *s., rhet.* Figur, die das Gegenteil des Gesagten ausdrückt; Ironie *f*.

enarch † (ĭ-nâr′tsh) *v/a.* = inarch.

enarché (*a*-ăr-shē′), **enarched** (ĭ-nâr′tshĭt) *a., her.* gewölbt.

enarm † (ĭ-nâr′m) *v/a.* bewaffnen, wappnen.

enarmed † (ĭ-nâr′md) *a.* 1. gewappnet. — 2. *her.* Hufe, Klauen ꝛc. von anderer Farbe als der Körper des Wappentieres habend.

enarrable † (ĭ-nă′r-ă-bl) *a.* auf-, erzählbar.

enarrate † (ĭ-nă′r-ēt) *v/a.* auf-, erzählen.

enarration † (ĕn-ă-rē′-shŏn) *s.* Auf-, Erzählung *f*, Beschreibung *f*; Erklärung *f*.

enarthrosis ☽ (ĕn-ar-thrō′-sĭs) [grch.] *s., anat.* Kugelgelenk *n*.

enascent ☽ ✎ (ĭ-nă′s-ĕnt) [lt.] *a.* entstehend.

enatation † (ĭ-nă-tē′-shŏn) [lt.] *s.* Herausschwimmen *n*. [wachsen (Knochen).]

enate ✎ (ĭ′-nāt) [lt.] *a., med.* herausge-

enation ☽ (ĭ-nē′-shŏn) *s.* 1. ✎ Auswuchs *m*. — 2. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits.

enaunter † (ĭ-nâr′n-tŭr) *cj.* damit nicht etwa.

enavigate † (ĭ-nă′v-ĭ-gēt) [lt.] *v/a.* überen**ab...** ſ. emb... [ſegeln.]

☞ **enbibe** † (ĭn-bāĭ′b) *v/a.* = imbibe.

Enc. *abbr.* = encyclopædia.

☞ **enc...** ſ. a. inc...

encænia (ĭn-ſē′-nĭ-ă) [lt., grch.] *s/pl.* 1. Jahresfeier *f* e-r Tempel- od. Kirchenweihe (bes. des jüdischen Tempels zu Jerusalem). — 2. *univ.Oxf.* u. *Cam.* Wohlthäterfest *n*.

encage (ĭn-tsē′dj) [fr.] *v/a.* ① b. in (oder wie in) einen Käfig einsperren. [ſperrung *f*.]

encagement † (ĭn-tsē′dj-mĕnt) [fr.] *s.* Ein-

encalendar ✎ (ᵉn-kă′l-ẽn-dᵉr) *v. a.* ①a. unter die Kalenderheiligen einreihen.

encallow ⊙ *prov.* (ᵉn-kă′l-o) **I** *s.* (Erd-)schicht *f* über einem Thonlager. — **II** *v. a.* a. eine solche Erdschicht entfernen von.

encalm † (ᵉn-kȧ′m) *v. a.* = becalm.

encamp ⚔ (ᵉn-kă′mp) [lt.] ①a. **I** *v/n.* sich lagern, ein Lager beziehen. — **II** *v. a.* ein Lager beziehen lassen, to be ~ed lagern.

encampment (~-mᵉnt) *s.* 1. Lagern *n.* — 2. Lagerplatz *m.* — 3. [veraltet] Versammlung *f.*

encanker † (ᵉn-kă′nᵏ-kᵉr) [lt.] *v/n.* zerfressen.

encanthis ↻ (ᵉn-kă′n-thĭs) [grch.] *s.*, *med.* Thränendrüsengeschwulst *f.* [einlapseln.]

encapsulate (ᵉn-kă′p-sẽ-lēt) *v. a.* ①b.]

encapsulation (ᵉn-kăp-sẽ-lē′-shᵉn) *s.* Einkapselung *f.* [capsulate.]

encapsule (ᵉn-kă′p-sĭul) *v/a.* ①b. = en-

encaptivate † (~tᴵ-wēt), **encaptive** † (~tĭw) *v/a.* = captivate².

encardion ↻ ✞ † (ᵉn-kaᵣ′-dē-ŏn) [grch.] *s.* Herzmark *n.*

encarnalise ④ (~nᴬ-lēĭz) *v/a.* ①b. mit Fleisch u. Blut bekleiden, verkörpern.

encarpus ↻ (ᵉn-kaᵣ′p-ŭs), *pl.* ~i [lat.-grch.] *s.*, *arch.* Fruchtgewinde *f* am Fries.

encase (ᵉn-kē′s, *Mil.* ᵉn-kă′s) *v. a.* = incase.

encasement (~-mᵉnt) *s.* = incasement.

encash ✽ (ᵉn-kă′sh) *v. a.* 1. Wechsel, Noten einlassieren, in bar auszahlen od. erhalten.

encashment ✽ (~-mᵉnt) *s.* Inkasso *n*; Barzahlung *f.*

encastage ⊙ (ᵉn-kaˢ-tē′-ĕj, [fr.] *s.* Porzellan-fabr.: Einsetzen *n* in Kapseln, Aufstellen *n* im Brennofen.

encauma ↻ (ᵉn-kă′-mȧ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Brandfleck *m*, -blase *f.* — 2. tiefes Geschwür auf der Hornhaut.

encaustes ✎ (ᵉn-kă′s-tēz) *s* Wachsmaler *m.*

encaustic (~-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. enkaustisch: a) die Wachsmalerei (~ painting) betr.; b) Porzellan- etc. Malerei betr.; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m pl.* od. Kacheln *f pl.* (zu Fußböden etc.). — **II** *s.* 2. Enkaustik *f*, eingebrannte Wachsmalerei. — 3. ✎ Porzellan-, Thon- etc. Malerei *f.* — 4. † Glasurfarbe *f.*

encaustum ↻ (ᵉn-kă′s-tᵉm) *s.*, *anat.* Zahnschmelz *m.* [2. *fig.* verbergen.]

encave † (ᵉn-kō′w) *v/a.* 1. einkellern. —

enceinte (fr.: ą-sĕ′t) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Enceinte *f*, Umwallung *f*, Umfassung *f.* — **II** *a.* schwanger. [schaft *f.*]

enceinteship ✎ (~-shĭp) *s.* Schwanger-

Enceladus (ᵉn-sĕ′l-ą-dŏs) *npr.*, *myth.* Enkelados *m* (hundertarmiger Giga'nt, auf den Zeus den Ätna schleuderte).

encenia (ᵉn-sē′-nᴵ-ą) [grch.] *s/pl.* = en-

encephala ↻ (ᵉn-sĕf′-ą-lą) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Mollusken *pl.* mit unterschiedbarem Kopf.

encephalalgia ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lă′l-dᵊ-ą) [grch.] *s.*, *med.* nervöser Kopfschmerz.

encephalatrophic ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lᵊ-trŏ′f-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* an Gehirn-atrophie leidend.

encephalic ↻ (ĕn-sĕ′-fă′l-ĭk, ᵉn-sĕ′f-ą-lĭk) *a.* das Gehirn betreffend.

encephalitic ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lĭ′t-ĭk) *a.*, *med.* an Gehirn-entzündung erkrankt.

encephalitis ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f.*

encephalocele ↻ (ᵉn-sĕf′-ą-lᵊ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnbruch *m.* [gehirn-artig.]

encephaloid ↻ (~-lŏĭd) [grch.] *a.*, *med.*

encephalology ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lŏ′l-ᵒ-jĭ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* v. m. Gehirn.

encephalomalacia ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lō-mą-lē′-shą) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-erweichung *f.*

encephalon ↻ (ᵉn-sĕf′-ą-lŏn), *pl.* ~a (~lą) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirn *n.*

encephalopathia ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lᵊ-pą-thē′-ą), ~y ↻ (~lŏ′p-ą-thĭ) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*

encephalospinal ↻ (ᵉn-sĕf-ą-lō-spī′-nᵊl) *a.*, *anat.* Gehirn- und Rückgrat betr.

encephalotomy ⚒ (ᵉn-sĕf-ą-lŏ′t-ᵊ-mĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirnzergliederung *f*, Anatomie *f* des Gehirns.

encephalous ↻ ✎ (ᵉn-sĕf′-ą-lŏs) *a.*, *zo.* mit einem Kopfe versehen (Mollusken).

enchafe fast † (ᵉn-tshē′f) ①b. **I** *v/a.* 1. warm machen. — 2. *fig.* erhitzen, erregen; reizen. — **II** *v/n.* 3. warm werden (auch *fig.*).

enchain (ᵉn-tshē′n) *v/a.* ①a. 1. anketten, fesseln. — 2. *fig.* fesseln, hindern. — 3. (die Aufmerksamkeit) fesseln. — 4. † verketten.

enchainment (~-mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchair ✎ (ᵉn-tshā′r) *v. a.* ①a. in das Amt eines Schiedsrichters einsetzen (*T.N.*).

enchant (ᵉn-tshaⁿt) [(alt-)fr. *enchanter*, lt. *incanta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bezaubern, beherzen, berücken. — 2. *fig.* bezaubern, entzücken, hinreißen. — **II** † *s.* 3. = enchantment. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, so daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut jn. für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tshaⁿ-tᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n* (*Circæ'a*). — 2. *fig.* Bezauberer(in).

enchanting (ᵉn tshaⁿ-tĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend.

enchantment (ᵉn-tshaⁿt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-tshaⁿ-trĕs) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde *f.*

encharge (ᵉn-tshaᵣ′-dǧ) **I** *v/a.* ①b. 1. † als Last, Pflicht etc. auferlegen (to a. p. jm.). — 2. beauftragen (with mit). — **II** † *s.* 3. Auftrag *m.*

encharm † (ᵉn-tshā′ᵉm) *v/a.* = enchant.

enchase[1] † (ᵉn-tshē′s) [fr. *chasse*] **I** *s.* Jagen *n.* — **II** *v/a.* jagen; vertreiben.

enchase[2] (ᵉn-tshē′s, fr. *enchâsser*) *v. a.* ①b. 1. ⊙ mit getriebener Arbeit verzieren, ziselieren; emgravieren; c) work getriebene, ziselierte Arbeit. — 2. ⊙: a) Edelsteine etc. fassen; b) mit Edelsteinen besetzen, verzieren; c) mit Gold, Silber auslegen, verzieren. — 3. ⊙ Mauer, *carp.* einlassen, einlaschen. — 4. *fig.* schmücken. — 5. (wie in einen Schrein) einschließen. — 6. † Worte einflechten, umschreiben.

enchasement ⊙ † (ᵉn-tshē′s-mᵉnt) *s.* Einfassung *f*, Rahmen *m* einer Thür etc.

enchaser ⊙ (ᵉn-tshē′-sᵉr) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m*; ~'s work Ziselier-Arbeit *f.*

enchasing-hammer ⊙ (~ĭnᵍ-hăm-ᵉr) *s.* Treibhammer *m.* [= chasten.]

enchasten ✎ (ᵉn-tshē′sn) *v/a.* ①a. *poet.*]

encheason † (ᵉn-tshī′zn) *s.* Ursache *f.*

encheer ✎ (ᵉn-tshĭ′ᵉr) *v/a.* ①a. = cheer[1].

enchequer † (ᵉn-tshē′k-ᵉr) *v/a.* = chequer.

enchest † (ᵉn-tshē′st) *v/a.* in eine Kiste einschließen.

enchiridion ✎ (*MV.* ĕn-kĭ-rĭ′d-ŏn, *CT.D.* en-kĭ-), *pl.* ~ons (~ŏnz) und ~a (~ą) [grch.] *s.* Handbuch *n.*

enchisel (ᵉn-tshĭ′z-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit einem Meißel bearbeiten.

enchondroma ↻ (ĕn-kŏn-drō′-mą) [grch.] *s.*, *med.* = chondroma. [morpelag.]

enchondrous ↻ (ᵉn-kŏ′n-drᵉs) *a.*, *med.*

enchorial (ᵉn-kō′-rᵊ-ą), **enchoric** (~kŏ′-rĭk) [grch.] *a.* = demotic. [demotic.]

enchoristic (ĕn-kᵉ-rᵊ′s-tĭk) [grch.] *a.* =

enchurch † (ᵉn-tshē′rtsh) *v/a.* als Kirche organisieren. [*physiol.* Kernsaft *m.*]

enchylema ↻ (ĕn-kĭ′-lĭ″-mą) [grch.] *s.*,

encincture (ᵉn-sĭ′ᵑk-shᵉr) **I** *v/a.* ①b. umgeben, umgürten. — **II** ✎ *s.*, *fig.* Gurtel *m*, Einschließung *f.* [verbrannt.]

encindered † (ᵉn-sĭ′n-dᵉrd) *a.* zu Kohle

encino ↻ ✞ (ᵉn-sē′-nō) [span.] *s.* Art Eiche *f* (*Quercus agrifolia*, Kalifornien).

encipher (ᵉn-sī′-fᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Ziffern verschreiben, chiffrieren. — 2. in einer Ziffer oder einem Monogramm verewigen.

encircle (ᵉn-sē″-kl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, einschließen, umzingeln, -schließen.

encircled (~d) *a.* umgeben, eingeschlossen.

encircler (ᵉn-sĭ″-klᵉr) Umschließender, *s.*

encirclet (~-klĕt) *s.* kleiner Kreis, Ring *m.*

encircular † (ᵉn-sē″-klĭᵏ-lᵉr) *a.* = circular.

encirculise (ᵉn-sē″-kl-ĭz) *v/a.* umschließen.

enclad ✎ (ᵉn-klă′d) *a.* gekleidet (in in).

enclaret † (ᵉn-klă′ʀ-ᵉt) *v/a.* mit Claret (rot) färben. [kaufen.]

enclasp (ᵉn-klȧ′sp) *v/a.* ①a. umfassen,

enclave (ᵉn-klē′w, fr.: ą-klȧ′w) **I** *v/a.* ①b. als Exklave umgeben. — **II** *s.* Exklave *f* (von fremdem Staat gebiet umgebener Landesteil).

enclavé (fr.: ą-klą-wē′) [fr.] *a.*, *her.* eingeteilt (so daß ein Stück in das andere eingreift).

enclavement (fr.: ą-klą-w'mą′) [fr.] *s.* Einschließung *f* eines Gebietes durch fremdes Land.

encline † (ᵉn-klī′n) = incline.

enclitic ⚒ (ᵉn-klĭ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) *gr.* enklitisch. — **II** *s.* Enklitika *f.*

enclitical ⚒ † (~ĭ-kl) *a.* □ *gr.* = enclitic.

encliticism ⚒ (~ᵏ-sĭsm) *s.*, *gr.* enklitische Anlehnung.

enclitics ↻ ✎ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *gr.* Flexion *f* (Deklinieren und Konjugieren).

enclog † (ᵉn klŏᵍ) *v. a.* = clog.

encloister † (ᵉn-klĭ′-stᵉr) *v/a.* 1. (in ein Kloster) einsperren, einschließen. — 2. mit Klöstern versehen.

enclose (ᵉn-klō′z) *v/a.* ①b. 1. einschließen, umgeben, (Land etc.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* umringen, -schließen. — 3. *math.* begrenzen, einschließen. — 4. dem Briefe beischließen, beilegen, ✉ anbiegen. — 5. in sich halten, fassen. — 6. ⊙ *typ.* einklammern. — 7. ⊙ *carp.* ohne Zapfen einlassen.

enclosement † (~-mᵉnt) *s.* = enclosure.

encloser (ᵉn-klō′-zᵉr) *s.* Einschließende(r).

enclosing (~zĭnᵍ) *a.* □ einschließend etc. (s. enclose); Fischerei: ~ net Umschließnetz *n*; ~ wall Umfassungsmauer *f.*

enclosure (ᵉn-klō′-ǧᵉr) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — 3. *eccl.* Klausur *f.* — 4. das Einschließende: a) Zaun *m*, Stake't *n*, Hecke *f* etc.; b) die einen Hof umschließenden Gebäude *m/pl.*; c) ~ of boards Bretterverkleidung *f*; d) *fig.* Schranke *f*; e) *fig.* Hülle *f.* — 5. eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*, Bezirk *m.* — 6. Einlage *f* eines Briefes etc., Anlage *f* (bei Aktenstücken).

enclothe (ᵉn-klō′dh) *v/a.* ①b. umkleiden, bedecken. [umhüllen.]

encloud (ᵉn-klau″d) *v/a.* ①a. umwölken,

enclude † (ᵉn-klū″d) *v/a.* = include.

encluster † (ᵉn-klŏ″ᵏ-stᵉr) *v/a.* = cluster.

encoach † (ᵉn-kō′tsh) *v/a.* jn in eine Kutsche setzen. [(a. *fig.*).]

encoffin ✎ (ᵉn-kŏ′-fĭn) *v/a.* ①a. einsargen

encoffinment ✎ (~-mĕnt) *s.* Einsargung *f.*

encoignure (fr.: ą-kŏ-nyu′r) [fr.] *s.* Eckschrank *m*, Eckti'sch *m.* [umzingeln.]

encoil ✎ (ᵉn-kŏĭ′l) *v/a.* ①a. umwinden,

encolden † (ᵉn-kō′l-dᵉn) *v. a.* erkälten.

encollar (ᵉn-kŏ′l-ᵉr) *v/a.* ①a. = collar.

encolour ✎ (ᵉn-kŭ′l-ᵉr) *v. a.* ①a. färben.

encolure ✎ (ĕn-kŏ′l-(i)ūr″, fr.: ą-kŏ-lū′r) *s.* Mähne *f* (des Pferdes).

encomber † (ᵉn-kŏ′m-bᵉr) = encumber.

encomberment † (~-mᵉnt) *s.* = encumberment. [preisend.]

encomiac ✎ (ᵉn-kō′-mĭ-ăk) [grch.] *a.* lob-

encomiasm † (~-mĭ-ăzm) *s.* Lobpreisung *f.*

encomiast (~-ăst) † ~er (~-ᵉr) *s.* Lobredner *m*, Lobpreiser *m*, Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-kō-mĭ-ă′s-tĭk) auch ~al [grch.] *a.* lobend, preisend. — **II** ; *s.* = encomium.

encomiastical (ᵉn-kō-mī-ăˈs-tĭ-kăl) *a.* (↖ [ ] = encomiastic.

encomiate †, (ᵉn-kōˈ-mī-ĕt) *v/a.* lobpreiſen.

encomion † (ᵉn-kōˈ-mī-ŏn) [grch.] *s.* = encomium. [preiſen.]

encomionise ↓ † (ˌmī-ŏ-nāɪˈz) *v. a.* lob-

encomium (ᵉn-kōˈ-mĭ-ŭm), *pl.* **~ums,** ↖ **~a** (-ă, ˌmī-ă) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*, Lobpreiſung *f*. [mein machen; verbreiten.]

encommon ↖ (ᵉn-kōˈm-nŭ) *v/a.* ⓠ a. ge-

encompass (ᵉn-kŭˈm-pəß) *v. a.* 1 c. **1.** umfaſſen, umgeben, um-, ein-ſchließen. — **2.** † umgehen, umfahren, umſegeln. — **3.** † *fig.* fangen, faſſen (*SH.W.2,2,159*).

encompasser ↖ (ˌpăß-ĕr) *s.* Umſegler *m*.

encompassment (ˌpăßˌment) *s.* **1.** Umgeben *n*, Umſchließung *f*. — **2.** † Umfchweif *m* (*SH.H.2,1,10*). [gelung *f*.]

encompassure †, (ᵉn-kŭˈm-pă-ſhŭr) *s* Umſ-

encomy †, (ᵉn-kōˈ-mĭ) *s.* = encomium.

encorbellment (ᵉn-kōrˈ-bĕl-mĕnt) *s., arch.* Vorkragung *f* durch jedesmaliges Vorſpringen der einzelnen Steinreihen.

encore (ˌ-kōˈr) [fr. = *from thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! **II** *s.* Da capo (-Ruf) *m* *n*; Wiederholung *f*; ~s are not allowed Wiederholungen oder Einlagen ſind nicht geſtattet; he had an ~ er mußte da capo vortragen ꝛc., er wurde hervorgerufen **III** *v. a.* 1 b. (durch Da capo-Ruf) noch einmal verlangen. [corporate.]

encorporate †, (ᵉn-kōrˈ-pŏ-rĕt) *v/a.* = in-

encumbert ↺ (ᵉn-kŭmˈ-bərt) *s., zo.* Borſtengarnelliet *n* (*Decapoda vallo'sa*).

encounter (ᵉn-kaŭˈn-tĕr) [a f. *encontrer*; ſpät-lt *incontra're*] **I** *v/a.* ⓘ a. **1.** (feindlich) treffen, ſtoßen auf (*acc.*), antreffen, zuſammentreffen mit. — **2.** (meiſt zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, ſtoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — **3.** † beſtreiten, bekämpfen. — **4.** ⚒ to ~ a feeder of water (in e-m Schacht ꝛc.) e-e Waſſerquelle anhauen. — **5.** † plötzlich anreden. — **II** † *v. n.* **6.** ſich begegnen, ſich treffen, zuſammenſtoßen, ſtreiten (with mit). — **III** *s.* **7.** feindliches Zuſammentreffen, Zuſammenſtoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — **8.** Begegnen *n*, zufälliges Zuſammentreffen (of, with). — **9.** † ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Streitmacht *f* (*SH.L.5,2,82*). — **10.** † plötzliche Anrede (*SHAK.V.2,7,41*). — **11.** † Benehmen *n* bei der Begegnung (*SH.T.S.4,5,54*). — **12.** † plötzlicher, glücklicher Gedanke. — **13.** ↖ Vorkommen *n*. — **IV** † *adv.* **14.** = counter².

encounterer † (ᵉn-kaŭˈn-tĕ-rĕr) *s.* **1.** Gegner *m*, Angreifer *m*. — **2.** Entgegenkommende(r).

encourage (ᵉn-kŭˈr-ĭdǧ) [fr. *encourager*] *v/a.* ⓘb. **1.** ermutigen, auf-, er-muntern, begeiſtern. — **2.** antreiben, (an)reizen zu ... — **3.** fördern, unterſtützen. — **4.** ↺ *co.* Bier ꝛc. durch Spritzwaſſer friſtiger machen (auch *fig.*).

encouragement (ᵉn-kŭˈr-ĭdǧ-mĕnt) *s.* **1.** Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — **2.** Förderung *f*, Unterſtützung *f*, Begünſtigung *f*.

encourager (ˌˈr-ĭdǧ-ĕr) *s.* **1.** Ermutigende(r); Anſtifter *m*. — **2.** Förderer *m*, Gönner *m*. [aufmunternd.]

encouraging (ˌdǧĭŋ) *a.* ermutigend,

encover ↖ (ᵉn-kŭˈv-ĕr) *v/a.* ⓠ a. vollſtändig bedecken, einſchließen.

encowl † (ᵉn-kaŭˈl) *v/a.* in die Kutte ſtecken, zum Mönch m. [Wiege legen.]

encradle ↖ (ᵉn-kraɪˈdl) *v/a.* ⓘ b. in eine

encrass †, (ᵉn-kraſſ) *v/n.* dick werden.

Encratism ↺ (ᵉˈn-kra-tĭſm) [grch.] *s., eccl.* Enkratiˈsmus *m* (Enthaltung von Fleiſch, Wein u. der Ehe). [Enkratiˈt *m* (ſ. Encratism).]

Encratite ↺ (ᵉˈn-kra-taɪt) [grch.] *s., eccl.*

encrease † (ᵉn-krīˈs) *v.n.* = increase.

encrimson (ᵉn-kraŭˈmſn) *v. a.* 1 a. hochrot färben.

encrinal ↺ (*MU.* (ᵉˈn-kra-nălˈ, *WB.* ᵉn-kraĭˈ-nălˈ), **~ic** ↺ (ᵉn-kraĭˈn-ĭk), **~ital** ↺ (*MU.* ĕn-kraĭˈ-năɪˈ-tăl, *WB* ᵉn-kraĭˈn-ĭ-tăl), **~itic** ↺ (ĕn-kraĭˈ-nĭˈt-ĭk) *a., geol.* haarſtern-, meerlilien-artig.

encrinite ↺ (ᵉˈn-kra-nĭt) [grch.] *s., geol.* Entrinˈit *m* (Haarſternversteinerung).

encrinus ↺ (ˌnŭs), *pl.* **~i** (ˌnaɪ) *s.* = encrinite.

enerisp †, (ᵉn-kraˈ-ſp) *v/a.* kräuſeln.

encroach (ᵉn-krōˈtſch) [a f. *enerochier*, v. *cro'* Haken] **I** † *v/a.* **1.** widerrechtlich an ſich bringen, ſich anmaßen. — **II** *v.n.* ⓘ a. (on, upon) **2.** in ſ-s Rechte od. Beſitz eindringen, Eingriffe thun; ſchmälern, beeinträchtigen, ſich anmaßen. — **3.** *fig.* allmählich Beſitz ergreifen von; old age is ~ing upon me das Alter macht ſich allmählich bei mir geltend. — **4.** *fig.* die Grenze überſchreiten; mißbrauchen; to ~ upon a p.'s kindness j-s Güte mißbrauchen. — **III** † *s.* **5.** = encroachment.

encroacher (ᵉn-krōˈ-tſchĕr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (ˌtſchĭŋ-lĭ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weiſe.

encroachment (ᵉn-krōˈtſch-mĕnt) *s.* **1.** Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — **2.** Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*. — **3.** das durch Anmaßung Erlangte. — **4.** *med.* allmähliches Fortſchreiten (einer Krankheit).

encrown † (ᵉn-kraŭˈn) *v/a.* krönen.

encrownment † (ˌmĕnt) *s.* Krönung *f*.

encruelise ↓ † (ᵉn-kraŭˈ-lăɪſ) *v/a.* grauſam machen.

encrust (ᵉn-kraŭˈſt) [lt. *incrusta're*] ⓘa. **I** *v/a.* **1.** inkruſtieren, mit einer dünnen Haut od. Rinde von e-t überziehen (a. *fig.*). — **2.** (a. to ~ into) bekleiden, belegen, überziehen, ſchmücken (with mit). — **3.** ↖ wie mit einer Kruſte od. Rinde umſchließen. — **II** *v/n.* **4.** ſich mit e-r Kruſte überziehen. — **5.** to ~ over eine Kruſte bilden über.

encrustment (ᵉn-kraŭˈſt-mĕnt) *s.* Bedeckt-ſein *n* mit e-r Kruſte; Rinde *f*, Kruſte *f*.

encrystal † (ᵉn-kraĭˈſ-tăl) *v,a.* = incrystal.

encuirassed ↺ (ĕn-kwĭˈ-raſt oder ᵉn-kwĭˈ-răſt) *a., zo.* gepanzert.

encumber (ᵉn-kŭˈm-bĕr) [(alt-)fr. *encombrer*, ſpät-lt. *incombra're*] **I** *v/a.* ⓘa. **1.** durch Belaſtung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — **2.** e-n Raum verſperren, beengen. — **3.** ⚓ belemmern. — **4.** Perſonen, Grundſtücke mit Schulden, Verpflichtungen ꝛc. belaſten; jur.: ~ed estates court Subhaſtationsgericht *n*. — **5.** † verwickeln (in in *acc.*). — **6.** † belaſtigen. — **7.** † hart bedrängen (with durch). — **8.** † (die Arme) verſchränken (*SH.H.1,5,174*). — **II** † *s.* **9.** = encumbrance.

encumberer (ᵉn-kŭˈm-bĕ-rĕr) *s.* Hindernde(r), Belaſtende(r).

encumberment (ᵉn-kŭˈm-bĕrˈ-mĕnt) *s* **1.** Behinderung *f*; Verſperrung *f*. — **2.** † Belaſtigung *f*. — **3.** † = encumbrance.

encumbrance (ˌbrănß) *s.* **1.** † Belaſtigung *f*. — **2.** Laſt *f*, Hindernis *n*, Beſchwerde *f*. — **3.** Anhang *m* (Perſonen, für die man zu ſorgen hat), bſd. in. (a married couple) without ~ (ein Ehepaar) ohne Kinder. — **4.** jur.: die auf einem Grundſtück haftende Verpflichtung *f*, Hypothek *f*, Servitut *n*. — **5.** ⚓ Belemmerung *f*, Belemmerung *f*.

encumbrancer (ᵉn-kŭˈm-bnĕ-nß-ĕr) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.

encumbrancy †, (ˌbrĕn-ſĭ) = encumbrance 4.

encumbrous † (ˌbrŭß) *a.* hinderlich, läſtig.

encumbry †, (ˌbrĭ) *s.* = encumbrance.

encup (ᵉn-kŭˈp) *v/a.* ⓘe. ſchalenartig umſchließen.

encurl ↖ (ᵉn-kĕrˈl) *v/a.* ⓘa. (durch)flechten.

encursion † (ᵉn-kĕrˈ-ſchĭn) *s.* = incursion.

encurtain (ᵉn-kĕrˈ-tᵉn) *v/a.* ⓘa. **1.** mit Vorhängen bedecken, verhängen. — **2.** *fig.* verbergen, verhüllen — **3.** † ⚔ *frl.* durch eine Kurtine befeſtigen.

Ency. od. **Encyc.** *abbr.* = encyclopædia.

encyclic ↺ (ᵉn-ſaɪˈ-klăl, ᵉn-ſĭˈl-ĭk) [grch.] *a.* und *s.* = encyclical.

Encyclica ↖ (ᵉn-ſaɪˈ-klĭ-kă, ᵉn-ſĭˈl-ĭ-kă) [lt.] *s.* papſtliche Encyclika.

encyclical ↺ (ˌklĭl) **I** *a.* encykliſch; im Kreiſe umlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundſchreiben *n*; b) päpſtl. Encyˈclika *f*. — **II** *s.* = ~ letter.

encyclopædia, ~e~ ↺ (ˌ-ſăɪ-klĭ-pĭˈ-dĭ-ă) [grch.] *abbr.* **Ency(.)** od. **Encyc.** *s.* Encyklopädie *f* (alphabetiſche Darſtellung der Ergebniſſe entweder aller Wiſſenſchaften überhaupt oder einer beſonderen Wiſſenſchaft).

encyclopæd/ac(al), ~e~ ↺ (ᵉn-ſăɪ-klĭ-pĭˈ-dĭ-ăk, ˌpĭˈ-dĭ-ăl, ˌpĭˈ-daĭˈ-ă-lĭ), **~ial** ↺ (ˌpĭˈ-dĭˈ-ăl) *a.* encyklopäˈdiſch.

encyclopædian, ~e~ ↺ (ˌpĭˈ-dĭˈ-ăn) **I** *a.* encyklopäˈdiſch **II** † *s.* = encyclopædist.

encyclopædiast, ~e~ ↺ ↖ (ˌpĭˈ-dĭˈ-ăßt) *s.* = encyclopædist.

encyclopædic(al), ~e~ ↺ (ˌpĭˈ-dĭk, ˌpĭˈ-dĭˈ-ĭ-kăl, ˌpĭˈ-dĭˈ-ă-lĭ), **~ial** ↺ (ˌpĭˈ-dĭˈ-ăl) *a.* encyklopäˈdiſch.

encyclopædise, ~e~ ↓ ↺ ↖ (ĕn-ſaɪ-klŏˈp-ĭ-daɪſ) *v/a.* ⓘb. encyklopäˈdiſch darſtellen.

encyclopædism, ~e~ ↺ (ᵉn-ſăɪ-klĭ-pĭˈ-dĭſm) *s.* **1.** encyklopäˈdiſcher Charakter. — **2.** encyklopädiſches Wiſſen. — **3.** Lehren *f pl.* der franz. Encyklopädiſten.

encyclopædist, ~e~ ↺ (ᵉn-ſăɪ-klĭˈ-pĭˈ-dĭßt) *s.* **1.** Verfaſſer *m* oder Mitarbeiter *m* e-r Encyklopädie. — **2.** ehm.: Encyklopädiſt *m* (Mitarbeiter der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen franz. Encyklopädie; 1751 – 1780).

encyclopædy, ~e~ ↺ † (ˌpĭˈ-dĭ) *s.* = encyclopædia.

encyst ↺ (ᵉn-ſĭˈſt) *v/a.* ⓘa. *zo.* einkapſeln; ~ed in eine Blaſe, einen Sack ꝛc. eingeſchloſſen; *med.*: ~ed dropsy Sackwaſſerſucht *f*; ~ed tumor Balg-geſchwulſt *f*.

encystation ↺ (ĕn-ſĭß-teˈ-ſchᵉn), **encystment** ↺ (ᵉn-ſĭˈſt-mĕnt) *s., zo.* Verkapſelung *f*.

end (end) [a/c. *ende*] **I** *s.* **1.** örtlich: Ende *n* ↓. — **2.** a) Ende *n*, Endchen *n*, Stückchen *n*, Reſt *m*; b) *prov.* Teil *m*; ↓. — **3.** Bowlingſpiel: der Teil des Spiels, der von einem Ende des Spielplatzes bis zum andern geſpielt wird. — **4.** ⚒ Ort *n*, Stoll-ort *n*, Ortſtoß *m*. — **5.** ⚓ Ende *n*, Tau *n*, Tau-ende *n*, -ſtück *n* (auch cable's ~, rope's ~); ↓. — **6.** ⊙ shoemaker's ~ Pechdraht *m*. — **7.** ⊙ Spinnerei: Bandſtraße *f*. — **8.** zeitlich: Ende *n*, Schluß *m*; ↓. — **9.** Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*, das jüngſte Gericht. — **10.** *fig.* (mit ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Abſicht *f*, Ziel *n*; Reſultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* ſ. aim²); ↓. — **II** *v/a.* ⓘ a. **11.** enden, beenden, vollenden; e-r Sache (*dat.*) ein Ende machen. — **12.** vernichten, töten, umbringen. — **13.** das Ende e-s Gegenſtandes verſehen (with mit). — **14.** aufrecht ſtellen. — **III** *v/n.* ⓘ a. **15.** enden, ſich endigen, aufhören, zu Ende kommen (F a. to ~ up); ↓. — **16.** to ~ in (oder by mit Gerundium) endigen in (*acc.* oder *dat.*), mit; auslaufen in; damit endigen, daß ...; ↓. — **17.** ↖ ſterben (*sl.* a. to ~ up). — ***Syn.*** *To close* endigen, zum Abſchluß gelangen; *end* ſich endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel e-r Sache haben.

Zu end 1: A. in Verbind. mit Prap. ꝛc.: **at the ~,** † **at ~** am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verfließen ins; b) (oft mit cf. Mitteln ꝛc.) zu Ende sein ꝛc. to be at the far ~; to be at one's wits' ~ mit s-m Witze (od. Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; to begin at the wrong ~ am falschen Ende anfangen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ et. an den Fingern (oder Fingerspitzen) od. auf der Zunge haben, genau wissen; he has it all at his fingers' ~s er hat es alles am Schnürchen; † *fig.* at the hinder ~ of the bargain nach Rechnungsabschluß, zu guter Letzt; at a loose ~ ohne feste Beschäftigung; ✾ at the ~ of the month (am Ult. mo.; † *fig.* to be at an idle ~ müßig sein; † to live at stave's ~ ungesellig, abstoßend sein; † **for** (an) ~ schließlich, kurz; ⸸ **no ~:** a) unendlich, überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß, unzählig; he is no ~ obliging er ist im höchsten Grade zuvorkommend; no ~ of applause nicht endenwollender Beifall; no ~ of a fellow ein sehr feiner Bursche; no ~ of a fool ein sehr großer Dummkopf; we had no ~ of fun wir amüsierten uns prächtig; there was no ~ of them es waren ihrer sehr viele; no ~ of times unzählige Male; ⸸ there's the ~ of all das ist das Ende vom Liede; ⸸ there's an ~ of it! Punktum!, damit hat es sein Bewenden!, das ist abgemacht!, ⚒ ~ of a level Ort *n*, Feldort *n*; ⊙ ~ **of the nave** Stoß *m* der Nabe am Wagen; ⊙ ~ of a perpendicular Fußpunkt *m* e-s Lotes; **on ~:** a) † ohne Unterbrechung, in einem Zuge; b) (von Gegenständen, die mehr lang als breit sind) aufrecht stehend (d. h. nicht liegend); his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; ⸸ *Am.* to be all on ~ ganz aus dem Häuschen sein; c) † to come on ~ vorwärts kommen; **to an ~** bis ans Ende, zu Ende; to ~ endwegs; ~ to ~ mit den Enden (oder der Länge nach) verbunden; to no ~ ohne Ende, unaufhörlich (oft auch ~ to ♀); *fig.* to the bitter ~ s. bitter¹ 2 ♀. —

☞ **B.** in Verbind. mit Verben: to come to an ~ ein Ende haben od. nehmen; to come to the ~ of one's tether alles thun, was man thun kann; the ~ crowns all das Ende krönt das Werk; † to get by the ~ Verfügung erlangen über; † to get the better ~ of einen Vorteil erlangen über; † not to care which ~ goes forward nachlässig sein; to have an ~ ein Ende haben; **aus sein, aufhören;** ✎ **to have the better** (worse) ~ of the stuff den Vorteil (Nachteil) auf seiner Seite haben; to make an ~ (of, with) ein Ende machen mit, beendigen; to make an ~ **with a p.** sich mit j-m vergleichen, mit j-m endgiltig abrechnen; j-m den Rest geben; to make both ~s meet, auch to make (the) two ~s (of the year) meet mit j-n (Einkünften ꝛc.) gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to, † to set ~ of beendigen; to take an ~ ein Ende nehmen, aufhören.

Zu ~ 2: odds and ~s *pl.* verschiedenartige Dinge *n pl.*, Sundchen *n pl.*, Abfälle *m pl.*, ⸸ Krimskrams *m*; all sorts of odds and ~s allerlei Brocken *m pl.*; buntes Allerlei; old ~s *pl.*: a) alte Fetzen *m pl.*, alte Lappen *m pl.*; b) *fig.* Gedankenspäne *m pl.* (aus Büchern ꝛc.), c) alte Späße *m pl.* (*SH.M.N.1.1.2000*); *provc.*: a good (great) ~ ein tüchtiges Stück; most an ~ ganz gewaltig!

Zu end 3 ⚓: ~ for ~ Ende für Ende, Hand über Hand; on ~ auf u. nieder; to give a p. a rope's ~ j-m ein Tau-ende zu kosten geben (= j-n durchprügeln); to turn ~ for ~ (od. ~ over ~) umwerfen, kentern machen; to hitch the ~ of a rope das Ende eines Taues krönen; to untwist the ~s of the strands die Garne ausschrapen; † to run ~ for ~ ganz ablaufen (Tau).

Zu ~ 8: in the ~ am Ende; auf die Dauer; to the ~ of time bis zum Ende aller Tage; (world) without ~ in Ewigkeit, immer und ewig.

Zu ~ 10: ~ and aim höchstes, letztes Ziel; foul ~s *pl.* verruchter Zweck (*SH.T.1.2.143*); private ~s *pl.* eigener Vorteil; public ~s *pl.* öffentliches Wohl; let the ~ try the man das Ende wird es ausweisen; to attain one's ~s seinen Zweck erreichen; the cardinal is the ~ of this hier war der Kardinal im Spiel (*SH.H.VIII.2.1.10*); the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; for one's own ~s zu s-m eigenen Nutzen; to no ~ vergebens (vgl. auch ~ 1 A ♀); to the ~ that ... damit (oder in der Absicht), daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck; to what ~? zu welchem Zweck?, wozu?

Zu ~ 15 u. **16:** *prv.b.* all's well that ~s well Ende gut, alles gut (auch Lustspiel von *SH.*); the match ~ed in a draw die Partie blieb unentschieden; the controversy ~ed in both parties admitting ... die Streitfrage wurde dadurch erledigt, daß beide Parteien zugaben ...; he will ~ in loving himself better than all er wird sich endlich mehr lieben als alle andern (COLERIDGE); the scheme has ~ed in smoke das Projekt ist ins Wasser gefallen.

endable † (ᵉˈnd-dəbl) *a.* endbar, zu beenden.
end-all (ēˈnd-ål) *s.* alles Beendende (s. be-all).
endamage ✎ (ᵉnˈ-dăˈm-ᵊdǰ) *v/a.* ①b. schaden, schädigen, benachteiligen.
endamageable † (ᵉnˈ-dǰ-bl) *a.* zu (be-) schädigen; schädlich.
endamageance † (ᵉnˈ-dǰ-ᵊnß) *s.* Schaden *m*.
endamagement † (ᵉnˈ-dǰ-mĕnt) *s.* Beschädigung *f*, Schaden *m*, Verlust *m*.
endamask † (ᵉnˈ-dăˈm-ᵊßk) *v/a.* **1.** bleichmachen. — **2.** verschieden färben.
endamnify † (ᵉnˈ-ſăm-) *v/a.* = damnify.
endanger (ᵉnˈ-dēˈn-dǰᵉr) *v/a.* ①a. **1.** in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen. — **2.** † einer Gefahr ꝛc. aussetzen, riskieren.
endangerer ✎ (ᵉnˈ-dǰᵊn-ᵊrᵉ) *s.* in Gefahr Bringende(r) (of); ~ of the public peace den öffentlichen Frieden Gefährdende(r).
endangerment (ᵉnˈ-dǰᵉr-mĕnt) *s.* **1.** Gefährdung *f* (of). — **2.** Gefahr *f* (to für).
endark † (ᵉnˈ-dăˈrk), **~en** † (ᵉnˈ-dăˈr-kn) *v/a.* verdunkeln.
endart † (ᵉnˈ-dăˈrt) *v/a.* hineinschleudern.
end-away *provc.* (ēˈnd-ᵊ-wēˈ) *adv.* hintereinander.
endazzle † (ᵉnˈ-dăˈſl) *v/a.* = dazzle.
end-band ⊙ (ēˈnd-bănd) *s.* Weberei: Sa(h)lleiste *f*, Sa(h)lband *n*.
end-bed ⚒ (ˌ-bĕd) *s.*: ~ of a quarry letzte oder Schluß-Bank eines Steinbruchs.
end-bud ❦ (ˌ-bŭd) *s.* Endknospe *f*.
end-bulb (ˌ-bŭlb) *s.*, *physiol.* End-organ *n* eines Empfindungsnerven.
end-clamp ⊙ (ˌ-klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f*.
endear (ᵉnˈ-dēˈr) *v/a.* **1.** a. (to) teuer, wert od. lieb machen, he ~ed himself to them er erwarb sich ihre Zuneigung. **2.** † die Zuneigung (e-s Gegenstandes) gewinnen, (an Dank) verpflichten. — **3.** † wert halten, lieben. **4.** † verteuern.
endearance ✎ (ᵉnˈ-dēˈr-ᵊns) *s.* **1.** Wertschätzung *n*. — **2.** Gefälligkeit *f*.
endeared (ᵉnˈ-dēˈrd) *a.* ~ly, ᵉnˈ-dēˈr-ᵊd-lᵉ) **1.** teuer, wert, lieb. — **2.** zugethan, verbunden. [Beliebtheit *f*.]
endearedness (ᵉnˈ-dēˈr-ᵊd-nᵉß) *s.* Be-
endearing (ᵉnˈ-dēˈr-ing) *pr.p.* u. *a.* **1.** teuer, wert. **2.** (~ly) liebend, liebend.
endearingness ✎ (ˌ-nᵉß) *s.* Zuneigung *f*.
endearly † (ᵉnˈ-dēˈr-lᵉ) *adv.* = dearly².
endearment (ᵉnˈ-dēˈr-mᵉnt) *s.* **1.** Zuneigung *f*. Liebe *f*; Liebkosung *f*, Liebesbezeigung *f*. **2.** Beliebtheit *f*. — **3.** Wertschätzung *f*. — **4.** † Belohnung *f*. — **5.** † *fig.* erhöhte Wertschätzung.

☞ **endeavor,** &c. = endeavour, &c.

endeavour (ᵉnˈ-dĕˈw-ᵊr) *sv.* (*mod. fr. en devoir*) **I** *v/n.* ①a. **1.** sich bemühen, sich bestreben; trachten nach (after, at, for um, nach; to mit *inf.*). **II** † *v/a.* **2.** erstreben, zu erlangen suchen. — **3.** to ~ oneself (to mit *inf.*, for, to) = **I.** — **III** *s.* **4.** Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ✎ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun; I made it my ~ to please them ich bestrebte mich angelegentlich, ihnen gefällig zu sein; with one's best (od. utmost) ~s angelegentlichst, aufs beste. [nach).]
endeavourer † (ˌ-ᵊr) *s.* Streber *m* (to).
endeavouring (ˌ-ᵊr-ing) **I** *a.* ~ly strebend, strebsam. — **II** *s.* Streben *n*.
endeavourment † (ᵉnˈ-dĕˈw-ᵊr-mĕnt) *s.* = endeavour. [eifrig, bemüht.]
endeavourous † (ˌ-ᵊr-nŏß) *a.* ☐ strebsam, ƒ
☞ **endeca...** ƒ. hendeca...
endeictic ☽ (ᵉnˈ-dăˈɪ-tĭk) (grch.) *a.*, *phls.* endeiktisch, darthuend. [= endemic.]
endemial ☽ ✎ (ᵉnˈ-dīˈ-mᵉ-ᵊl) (grch.) =
endemic ☽ (ᵉnˈ-dĕˈm-ĭk) (grch.) **I** *a.* **1.** *med.* (von Krankheiten) endemisch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — **2.** ❦ u. *zo.* e-m bestimmten Lande angehörig (*ant.* exotic). — **II** *s.* **3.** *med.* endemische Krankheit. [demic.]
endemical ☽ (ᵉnˈ-dĕˈm-ĭ-kᵊl) *a.* ☐ = en-
endemicity ☽ (ᵉnˈ-dᵉ-mĭˈß-ĭ-tᵉ) *s.*, *med.* Endemischsein *n*.
endemiology ☽ (ᵉnˈ-dēm-ᵉ-ŏˈl-ᵊ-dǰᵉ, *C.T.D.* ᵉnˈ-dī-mᵉ-ˌ) *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den endemischen Krankheiten.
endemious † (ᵉnˈ-dīˈm-ᵉ-ᵊß) *a.* = endemic.
endemism (ēˈnˈ-dᵉ-mĭzm) *s.* = endemicity.
endenization † (ᵉnˈ-den-ᵉ-ſeˈ-ſch n) *s.* = Naturalisation *f*.
endenize † (ᵉnˈ-deˈn-īſ) *v/a.* = endenizen.
endenizen ✎ (ˌn) *v/a.* ①a. **1.** naturalisieren, zum Bürger machen. — **2.** *fig.* einbürgern.
ender (ēˈnˈ-dᵉr) *s.* Beendiger(in).
Enderby (ēˈnˈ-dᵉ-bᵉ) *npr.*: ~ Land Küstenstrich im südlichen Eismeer. [= endermatic.]
endermatic ☽ (ēn-dīˈr-măˈt-ĭk) *a.*
endermic ☽ (ᵉnˈ-dōˈr-mĭk) (grch.) *a.*, *med.* enderma'tisch, auf die Haut wirkend; ~ method endermatische Methode (Einreibung der Arzeneien in die durch Blasenpflaster von der Epidermis entblößte Haut).
endermical ☽ (ˌ-mĭ-kᵊl) *a.* = endermic.
endermost † (ēˈnˈ-dᵉr-mōßt) *a.* dem Ende am nächsten, innerste. [innere Haut.]
enderon ☽ (ēˈnˈ-dᵉ-nŏn) (grch.) *s.*, *anat.*
endew † (ᵉnˈ-dūˈ) *v/a.* botanisch.
endexoteric ☽ (ᵉnˈ-dĕˈk-ᵊ-ᵊ-tĕˈr-ĭk) (grch.) *a.*, *med.* gemischt aus äußeren u. inneren Ursachen entstehend.
end-fast (ēˈnˈ-dᵉ-făßt) *a.* aufrecht stehend.
endfull † (ˌ-fŭl) *a.* = gedrängt, emsig.
end-gatherer (ˌ-gădh-ᵊ-ᵊrᵉ) *s.* Sammler *m* von Wolle ꝛc. Abfällen.
end-grain ⊙ (ēˈnd-grēn) *s.* Hirnholz *n*.

end-hoop ⊙ (e'nd-hup) *s.*: ~ of an axle-tree Achsring *m*.

endiadem (e'n-dai'-a-dem) *v/a.* ⓘa. krönen.

endiaper ✎ (~-pē') *v/a.* ⓘa. bunt machen.

endict (~-dait') *v/a.* = indite.

endictment (~-mẽnt) *s.* = inditement.

ending (ĕ'n-dĭn⁴) *s.* **1.** Endigen *n* ꝛc. (s. to end), Ende *n*, Schluß *m*; *prob.* 'tis never a bad day that has a good ~ Ende gut, alles gut. — **2.** † (Lebens-)Ende *n*, Tod *m* (**a.** ~ **day**). — **3.** *gr.* Endung *f*.

end-iron (ĕ'nd-ai'-ə'n) *s.* **1.** Eisenplatte *f* in Kochmaschinen zur Verlangerung od. Verkürzung des Herdes ꝛc. — **2.** = andiron.

☞ **endit...** s. indit...

endive ☽ ♀ (e'n-daiv) [a. fz.] *s.* **1.** gemeine Gichorie (*Cichorium intybus*). — **2.** Endivie *f* (*C. endivia*).

endlang (gem. ~-lan⁴) *adv.* = endlong.

endless (e'nd-lĕs) *a.* **1.** endlos, ohne Ende, unendlich (bes. *math.*); she is an ~ talker sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter. — **2.** ohne Zweck, zwecklos; ziellos. — **3.** ⊙ *mech.* geschlossen, ohne Ende: ~ chain geschlossene Kette, ~ saw = band-saw; ~ screw Schraube *f* ohne Ende; ~ screw-stock Kettlehen *m*.

endlessness (~-nĕ) *s.* Endlosigkeit *f*.

endlong (e'nd-lŏng⁴) *a.* und *adv.* **1.** † oder *provN.* a) der Länge nach, langs, entlang; b) gerade zu; c) (von der Nase) unmittelbar vor sich. — **2.** ✎ aufrecht.

end-man *Am.* (e'nd-man) *s.* **1.** letzter Mann einer Reihe (bes. bei Negermusikern am Ende der halbkreisförmig aufgestellten).

endmost ✎ (~-mōst) *a.* entfernteste, hinterste.

☞ **endo...** ☽ in Zssgen. das Innere einer Sache betreffend, nach innen liegend.

endo-arteritis ☽ ☽ (en-dō-a'-tĭ-rai'-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Arterienhaut.

endocardiac ☽ (ĕn-dō-kā'-dĭ-ăk), **~al** ☽ (~-dĭ-ăl) [grch.] *a.*, *med.* das innere Herz betreffend; ~ sound Herzton *m*.

endocarditis ☽ (~-dai'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Herzhaut.

endocardium ☽ (en-dō-kā'-dĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* innere Herzhaut.

endocarp ☽ ♀ (e'n-dō-kā'p) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endocephalous ☽ (en-dō-sĕ'f-ă-lŏs) *a.*, *zo.* mit unsichtlich nicht nichtbarem Kopf.

endochorion ☽ (en-dō-kō'-rĭ-ŏn) *s.*, *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Innenfläche *f* der Eihaut.

endochrome ☽ ♀ (e'n-dō-krōm) [grch.] *s.* Farbstoff *m* der Farbzellen gewisser Algen.

endocrane ☽ (e'n-dō-krein) [grch.] *s.*, *anat.* Innenfläche *f* des Schädels.

endoctrine ☽ † (e'n-dŏk'-trin) *v/a.* = indoctrinate.

endocyst ☽ (e'n-dō-sĭst) *s.*, *zo.* Zellwand *f*.

endoderm ☽ (e'n-dō-dē'rm) [grch.] *s.* **1.** ♀: a) Schicht *f* von Cambiumzellen; b) innere Zellhaut. — **2.** *zo.* innere Schicht der Keimhaut.

endodermal, ~ic ☽ (ĕn-dō-dē'r-mĭ'-tăl, ~mĭk) *a.* endodermisch.

endogamous ☽ (e'n-dŏ'g-ă-mŏs) [grch.] *a.* sich nur innerhalb desselben Stammes verheiratend.

endogamy ☽ (~mĭ) [grch.] *s.* Endogamie *f*, Inzucht *f* (Gepflogenheit, nur innerhalb desselben Stammes zu heiraten; *ant.* exogamy).

endogastritis ☽ (en-dō-gă-strai'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Magenschleimhaut-Entzündung *f*. [Monolotyledo'ne *f*.]

endogen ☽ ♀ (e'n-dō-dʒĕn) [grch.] *s.*

endogenous ☽ (e'n-dŏ'dʒ-ĭ-nŏs) *a.* □ (**~ly** *adv.*) endoge'n, von innen herauswachsend.

endolith ☽ (e'n-dō-lĭth) [grch.] *s.* farbige Zeichnung auf Marmor ꝛc. Platten, welche aus e-m chemisch präparierten Block geschnitten wurden

endolour ✎ (e'n-dō'l-ə'r) *v/a.* = darken.

endolymph ☽ (e'n-dō-lĭmf [grch.] *s.*, *anat.* Flüssigkeit *f* im Ohrlabyrinth.

endome ✎ (e'n-dō'm) *v/a.* ⓘb. (wie) mit einer Kuppel bedecken.

endometritis ☽ (en-dō-mĭ-trai'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gebarmutter-Schleimhaut.

endometry ☽ (e'n-dŏ'm-ĭ-trĭ) [grch.] *s.*, *med.* Messung *f* der inneren Teile.

endomorph ☽ (e'n-dō-mōrf) [grch.] *s.*, *min.* in e-n fremden anderer Körper eingeschlossenes Mineral. [endomo'rph.]

endomorphic ☽ (ĕn-dō-mō'r-fĭk) *a.*, *min.* = endomorph.

end-on (ĕ'nd-ō'n) *adv.* u. *a.* mit dem Ende voran; e-m Gegenstande zugekehrt; a plank of wood falling ~ upon his head ein Brett, das mit dem Ende voran ihm auf den Kopf fiel; the ~ view die zugekehrte Ansicht; ⚓ ~ attack Angriff *m* Bug an Bug.

endoparasite ☽ (en-dō-pă'r-ă-sait [grch.] *s.*, *zo.* Entoparasi't *m*, Innenschmarotzer *m*.

endophlebitis ☽ (~flĭ-bai'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Venenhaut. [Zellenscheidewand *f* der Meer algen.]

endophragm ☽ ♀ (e'n-dō-fram) [grch.] *s.*

endophyllous ☽ ♀ (en-dō-fĭ'l-ŏs) [grch.] *a.* sich innerhalb e-s Blattes od. e-r Scheide entwickelnd. [phyte.]

endophyte ☽ ♀ (ĕ'n-dō-fait) *s.* = ento-

endoplasm ☽ (~plăsm) [grch.] *s.* inneres Zellen-Protoplasma. [Protoze'en.]

endoplast ☽ (~plăst) *s.*, *zo.* Kern *m* der

endopleura ☽ ♀ (en-dō-plu'r-ra) [grch.] *s.* innere Samenhaut.

Endor (e'n-dō'r, ~dō'r) *npr.* (St. in Galiläa); witch of ~ Hexe *f* von Endor (1. Sam. 28).

endore[1] † (ĕn-dō'r') *v/a.* *Recht.*: mit Gelb-ei garnieren.

endore[2] † (~) *v/a.* = adore[1].

end-ornament (e'nd-ō'r'-nē-mĕnt) *s.*, *arch.* Schlußverzierung *f*.

endor(r)hiza ☽ ♀ (en-dō-rai'-ʃa), *pl.* **~æ** (~ʃi) [grch.] *s.* scheidenwurzelige Pflanze.

endor(r)hizal, ~ous ☽ ♀ (~ʃĭ'l, ~ʃĭ'-bŏs) [grch.] *a.* scheidenwurzelig.

endorsable 🖋 (ĕn-dō'r'-sə'bl) *a.* indossierbar, girierbar.

endorsation ✎ (ĕn-dō'r-sē'r'-ʃĭ'n) *s.* = endorsement.

endorse[1] (ĕn-dō'r'sē) *v/a.* ⓘb. **1.** Bemerkungen ꝛc. auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben ☧. — **2.** 🖋 (auch to ~ over) indossieren, girieren (Wechsel ꝛc.); ☧. — **3.** 🖋 to ~ (a sum of money) off auf der Rückseite e-s Wechsels den Empfang e-s Teils s-s Betrages quittieren. — **4.** *fig.* Ansichten, Meinungen, Thaten ꝛc. bestätigen, annehmen; I ~ your view ich schließe mich Ihrer Ansicht an. — **5.** meist *co.* und pedantisch: a) den Rücken e-s Tieres beladen (with mit); b) auf den Rücken nehmen; c) hänfen (upon auf); d) ✎ sitzen, reiten auf.

§ **Zu ~ 1:** *co.* to ~ with a cudgel gründlich durchprügeln.

§ **Zu ~ 2** 🖋: to ~ a bill of exchange on (od. upon) ... einen Wechsel girieren auf et. an ...; to ~ in blank in Blanco indossieren oder girieren.

endorse[2] (~) *s.* **1.** *her.* vertikale Teilung e-s Schildes. — **2.** † Revers *m* e-r Münze.

endorsed (ĕn-dō'r'sĭt) *a.*, *her.* = addorsed.

endorsee 🖋 (en-dō'-sī') *s.* Indossa't *m*, Gira't *m*.

endorsement (ĕn-dō'r'sĭ-mĕnt) *s.* **1.** Aufschrift *f* auf der Rückseite von Dokumenten. — **2.** 🖋 Giro *n*, Indossament *n*; Gestion *f*; bills *pl.* ready for ~ gemachte (Wechsel-) Briefe *m pl.*, gemachtes Papier. — **3.** *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f*.

endorser 🖋 (ĕn-dō'r'-sə'r) *s.* Indossa'nt *m*, Indossa'tar *m*. Gira'nt *m*.

endoskeletal ☽ (ĕn-dō-skĕ'l-ĭ-tăl) *a.* das endoskeleton (s. dd.) betreffend.

endoskeleton ☽ (~lŏn) [grch.] *s.*, *anat.* inneres Skelett eines Tieres.

endosmic ☽ (ĕn-dŏ'z-mĭk oder ĕn-dŏ'ʃ-mĭk) [grch.] *a.* = endosmosmic.

endosmodic ☽ (en-dŏz- od. en-dŏʃ-mŏ'd-ĭk) *a.* = endosmosmic.

endosmometer ☽ (~mŏ'm-ĭ-tə'r) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmome'ter *m* (*n*).

endosmometric ☽ (en-dŏz- od. en-dŏʃ-mĕ'-mĕ'-trĭk) [grch.] *a.*, *phys.* endosmome'trisch.

endosmose ☽ (e'n-dŏz- od. e'n-dŏʃ-mōs), **~is** ☽ (ĕn-dŏz- od. ĕn-dŏʃ-mō'-sĭs) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmo'se *f* (Austausch zweier Flüssigkeiten von verschiedener Dichtigkeit vermittels einer Membra'ne).

endosmosmic ☽ (ĕn-dŏz- od. ĕn-dŏʃ-mŏ'z-mĭk), **endosmotic** ☽ (~mŏ't-ĭk) *a.*, *phys.* endosmo'tisch, Endosmo'se betreffend.

endosperm ☽ ♀ (e'n-dŏ-spō'r'm) [grch.] *s.* Eiweißkörper *m* des Samens.

endospermic ☽ ♀ (en-dŏ-spō'r'-mĭk) [grch.] *a.* den Eiweißkörper des Samens betr.

endospore ☽ ♀ (ĕ'n-dŏ-spō'r ⓖ) [grch.] *s.* innere Keimsporenhaut.

endoss † (e'n-dŏ'ʃ) [fr.] *v/a.* **1.** = endorse[1]. — **2.** einschneiden, eingraben. — **3.** Kleider anziehen.

endosteal ☽ (~-tĭ'-ăl) *a.* **1.** *anat.* die Knochenhaut betr. — **2.** = endogenous. **3.** = endoskeletal. [Eingemund.]

endostome ☽ ♀ (e'n-dŏ-stōm) *s.* innerer

endothelium ☽ (en-dŏ-*thi*'-lĭ-ŭm) *s.*, *anat.* Innenhäutchen *n* der Lymph-, Blutgefäße ꝛc.

endow (e'n-dau') [fr. *en* und *douer*, lt. *dotare*] *v/a.* ⓘa. **1.** dotieren, ausstatten, aussteuern. — **2.** *fig* ausstatten, schmücken.

endower[1] (~-ə'r) *s.* Ausstatter(in), Stifter(in).

endower[2] † (~) *v/a.* = dower[2]. [ter.in).]

endowment (e'n-dau'r'-mĕnt) *s.* **1.** Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — **2.** Talent *n*. Begabung *f*. — **3.** †: a) Vorteil *m*, Nutzen *m*; b) Besitz *m*.

end-paper ⊙ (ĕ'nd-pe-pə'r) *s.* Vorsatz *m* (Schutzblatt am Anfang u. am Ende eines Buches).

end-piece (~-pīs) *s.* **1.** Endstück *n*, Zipfel *m*. — **2.** ⊙ Schneiderei: Anstoß *m*. — **3.** *agr.* kreuzweis gepflügtes Ackerende (wo das Gespann umdreht). — **4.** ⊙ Tischl.: Mundstück *n*, Spitze *f* der Tabakspfeife.

end-plane (ĕ'nd-plēn) *s.* Endfläche *f*.

end-plate (~-plēt) *s.* **1.** *physiol.* Endausbreitung *f* eines Bewegungsnerven. — **2.** ⊖ Endplatte *f* (am Dampfkessel).

end-play ⊖ (~-plē) *s.* = end-shake.

endrench † (ĕn-drĕ'nch) *v/a.* = drench[1].

endrudge † (ĕn-drŭ'dʒ) *v/a.* zum Sklaven machen. [lange *f* e-r Hobelbank.]

end-screw ⊙ (ĕ'nd-skrū) *s.* Tischl.: Hinter-

end-seizing ⚓ (ĕ'nd-sī'-zĭn⁴) *s.* Tamp-, End-bändsel *m* der Wanten ꝛc.

end-shake ⊖ (ĕ'nd-shēk) *s.*, *mach.* unregelmäßige Bewegung der Enden einer Welle.

endship † (ĕ'nd-shĭp) *s.* Vorstadt *f*; Weiler *m*.

end-speech † (~-spītsch) *s.* Epilo'g *m*.

endue (e'n-djū') *v/a.* ⓘb. **1.** Kleider ꝛc. anlegen, anziehen. — **2.** kleiden, bekleiden (with mit, in in). — **3.** † *fig.* mit einem Amt bekleiden. — **4.** † = endow 2. — **5.** † = digest[2]. [Begabung *f*.]

enduement † (~-mĕnt) *s.* Ausstattung *f*;

endungeon ✎ (e'n-dŏ'n-dʒə'n) *v/a.* ⓘa. einkerkern. [nach oben.]

end-up (ĕ'nd-ə'p) *adv.* mit dem Ende

endurability ✎ (e'n-djū-rə'-bĭ'-ĭ-tĭ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

endurable (e'n-djū'r-ə'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** erträglich, leidlich. — **2.** ✎ dauerhaft.

endurableness ✎ (e'n-djū'r-ə'bl-nĕs) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

endurance (ᵉn-djūᵉr-ᵉnß) *s.* 1. Dauer *f.* — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — 3. das Erduldete; Leiden *n*. — 4. † = indurance. — 5. † Gefangenschaft *f*.

endurant ✎ (ᵉn-djuᵉr-ᵉnt) *a.* ausdauernd.

endurate † (ᵉᵉn-dⁱ-reet) *v/a.* = indurate.

endure (ᵉn-djuᵉr') ‚fr. *endurer*, lt. *indurare*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † verbleiben. **II** *v/a.* 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen. — 4. † hart machen, verhärten.

endurement † (~mᵉnt) *s.* = endurance.

endurer ✎ (ᵉn-djuᵉr-ᵉr) *s.* Ausdauernde(r). Ertragende(r), Duldende.

enduring (~ⁱng) **I** *a.* □ (aus)dauernd. — **II** † *prp.* = during. — **III** *s.* Ausdauern *n*.

enduringness ✎ (~nᵉßß) *s.* Ausdauer *f*.

endway(s) ⑥ (ᵉᵉnd-wē(ß)), **endwise** ⑥ (~wⁱß) *adv.* 1. aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn. ⊙ *a.u.p.* von ♀ aus.

Endymion (ᵉn-dⁱᵉm-ⁱ-ᵉn) *npr.*, *sl.* = Schaer, von der Mondsage (nicht u. entwührt).

ene † (ēn) *adv.* = even².

E.N.E. *abbr.* = East-North-East.

eneager † (ᵉn-eᵉ-gᵉr) *v/a.* heftig machen, reizen. [(vom Habicht) ein Huhn im Wasser tauchen.

Eneas (*WB.* ᵉᵉ-nⁱ-aß) *npr.* Aeneas *m*)

eneecate † (ᵉᵉn-ⁱ-keⁱt) [lt.] *v/a.* töten.

Eneid (ᵉᵉ-nⁱ-ⁱd oder ᵉ-nⁱ-ⁱd) *s.* = Aeneid.

enema ⊃ (ᵉ-nⁱ-ma oder ᵉᵉn-ⁱ-ma), *pl.* ~s (~maⁱß und ~ta (ᵉ-nᵉᵉm-ᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klistier *n*. — 2. *Am.*, *ent.* Art Mückenlarve *m*.

enema-apparatus (ᵉ-nⁱ-ᵃp-ᵉ-rāᵉ-tᵉß) *s.*, *med.* Klistierspritzenapparat *m* [spritze *f*.)

enema-syringe (ᵉ-nⁱ-ᵉR-indG) *s.* Klistier-

enemity † (ᵉᵉn-ᵉ-mⁱ-tⁱ) *s.* = enmity.

enemy (ᵉᵉn-ᵉ-mⁱ) [fr. *ennemi*, lt. *inimicus*] **I** *s.* ! *pl.* ~ies, (~mⁱß) 1. Feind *m* (a. ⚔ und ⚓), Gegner *m* (of, to); a professed ~ ein erklärter Feind; ⚔ line of the ~ feindliche Linie. — 2. the Enemy, *a.* ghostly ~, great ~, old ~, ~ of mankind, ~ of souls, &c. der böse Feind, der Teufel. — 3. *bibl.* the great ob last ~ der Tod (1. Kor 15,26). — 4. ⚐ u. *sl.* Zeit *f*; how goes the ~ ob. what says the ~? wieviel Uhr ist es?; to kill the ~ die Zeit totschlagen. — *Syn.* i. adversary. — **II** *a.* 5. ✎ feindlich; Feindes-... — 6. † feindlich gesinnt (to, with gegen). [Stubenjungenwörtchen *n*.)

enemy-chit *prov.* (~mᵉ-tⁱch-ⁱt) *s.*, *ichth.*

enemylike † (~lāⁱ) *a.* und *adv.* feindlich.

enepidermic ⊃ (ᵉn-ᵉp-ⁱ-dᵉᵉr-mⁱk) *a.*, *med.* auf der Haut angewendet (Einreibungen u.).

energate † (ᵉᵉn-ᵉ-gēt) *v/a.* = energise.

energetic (ēn-ᵉ-dQᵉ-tⁱk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. † thatig, wirksam, kraftig. — 2. (v. Personen) energisch, thatkraftig, nachdrücklich, durchgreifend.

energetical ✎ (~ᵉ-tⁱ-l) *a.* □ = energetic.

energeticalness ✎ (~nᵉß) *s.* energisches Wesen.

energetics ⊃ (ēn-ᵉ-djeᵉ-tⁱkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der Energie.

energia ⊃ ✎ (~djeᵉ-ᵉ-ⁱ) [lt.] *s.* = energy.

energial † (ᵉ-nᵉᵉ-dj-ⁱ-ⁱl) *a.* = energetic.

energiatype † (~dj-ᵉ-tāⁱp) = ferrotype.

energic ✎ (ᵉ-nᵉᵉ-dj-ⁱk) *a.* = energetic.

energical † (~dQᵉ-tⁱ-l) *a.* = energetic.

energico ♪ (ᵉ-nᵉᵉ-dj-ᵉ-ko), [it.] *adv.* kräftig.

energise ✎ (ᵉᵉn-ᵉᵉ-djaⁱß) *v/a.* u. *n.* **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — **II** *v/a.* kraftig machen, Energie verleihen (*dat.*), anspornen; mit Thatkraft od. Leben erfüllen.

energiser ✎ (~djaⁱ-ᵉᵉr) *s.* Thätiger(r, s), Anspornender(r, s).

energist ✎ (~djⁱ-ⁱst) *s.* Schriftsteller, der einen energischen Stil führt.

energumen (ᵉn-ᵉᵉ-gjūᵉ-mᵉn) [grch.] *s.* 1. Besessene(r). — 2. *fig.* Enthusiast *m*, Fanatiker *m*. [(vom Teufel) besessen.)

energumenical † (ᵉ-noᵉ-gⁱᵉ-moᵉᵉn-ᵉ-tⁱ-l) *a.*

energumenist ✎ (ēn-ᵉᵉ-gjūᵉ-mᵉ-nⁱßt) *s.* = energumen.

energy (ᵉᵉn-ᵉᵉ-dQᵉ) *pl.* ~ies (~dQᵉⁱß) [grch.] *s.* 1. Rede, Schrift: Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Feuer *n*. — 2. *phys.*, *mech.*, &c. Energie *f*, innewohnende Kraft; ∑. — 3. Energie *f*, kraftvolle Thätigkeit, Wirksamkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Thatkraft *f*. — 4. † Wirkung *f*, Erfolg *m*.

Zu ~ 2: actual, kinetic, native ~ wirkliche, kinetische Energie, lebendige Kraft; chemical ~ chemische Energie; molecular ~ Molekularkraft *f*.

enervate[1] (ⁱ-nōᵉᵉ-wēt oder ᵉᵉn-ᵉᵉ-wēt) [lt.] *v.a.* ① b. 1. entnerven, schwächen, entkräften. — 2. † Sehnen od. Flechsen durchschneiden (*blat.*); to ~ a horse e-m Pferde die Kniesehnen od. die zwei Sehnen an den Seiten des Kopfes durchschneiden (um den Kopf damit zu machen). [let. schwach, schlaff.)

enervate[2] (~wāt) [lt.] *a.* entnervt, entkräftet.

enervation (ᵉn-ᵉᵉ-woᵉᵉ-ⁱsch-ᵉn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*. [entnervend.)

enervative ✎ (ⁱ-nōᵉᵉ-wᵉ-tⁱw od. ᵉᵉn-ᵉᵉ-~) *a.*

enervator ✎ (ᵉᵉn-ᵉᵉ-woᵉᵉ-tᵉr) *s.* Entnervende(r, s), Verweichlichende(r, s).

enerve † (ⁱ-noᵉᵉᵉ) *v.a.* = enervate[1].

enervous † (ⁱ-noᵉᵉ-wⁱß) *a.* = enervate[2].

eneuch, eneugh schott. (ⁱ-nüᵉᵉch u. ⁱ-nju-ᵉch) = enough.

enew † (ⁱ-nju-ᵉ) **I** *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn im Wasser tauchen. — **II** *v.n* untertauchen.

enface (ᵉn-faᵉß) *v.a.* ① b. auf der Vorderseite eines Wechsels &c. schreiben, drucken.

enfacement (~mᵉnt) *s.* Vermerk *m* auf der Vorderseite eines Wechsels &c.

enfamish † (ᵉn-fⁱ-mⁱsch) *v.a.* verhungern lassen, aushungern. [lassen *n*.)

enfamishment † (~mᵉnt) *s.* Verhungern-

enfarce † (ᵉn-fāᵉᵉß) *v/a.* 1. vollstopfen. — 2. (hinein)stopfen, einschalten (into in).

enfavour † (ᵉn-feᵉ-wᵉr) *v/a.* = favour.

enfear † (ᵉn-ⁱᵉᵉ) *v.a.* erschrecken.

enfeature (ᵉn-fⁱᵉ-tⁱchᵉᵉ) *v/a.* ① b. im Gesicht ausprägen. [schwachen.)

enfeeble (ᵉn-fⁱᵉ-bl) *v/a.* ① b. entkräften,

enfeeblement (~mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*, Schwäche *f*. [be(r, s).)

enfeebler ✎ (ᵉn-ⁱᵉᵉ-blᵉr) *s.* Schwächer-

enfeeblish † (~blⁱsch) *v/a.* = enfeeble.

enfellowship † (ᵉn-fᵉᵉ-lᵉ-schip) *v.a.* u. *v/n.* (sich) in Kameradschaft verbinden.

enfelon (ᵉn-fⁱ-lᵉn) *v.a.* ① a. wütend m.

enfence † (ᵉn-fᵉᵉnß) *v/a.* = infence.

enfeoff (ᵉn-feᵉf) [a/f. *enf(s)effer*] *v/a.* ① a. 1. jem in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit). — 2. (als Lehn) übergeben, gänzlich aufgeben (to; auch *refl.*).

enfeoffment (~mᵉnt) *s.* 1. Belehnung *f*. — 2. Lehnbrief *m*. — 3. Lehn *n* (*a. fig.*).

enfertile, ~ise ④ † (ᵉn-foᵉᵉ-til, ~laⁱß) *v.a.* = fertilise.

enfested † (ᵉn-feᵉß-tᵉd) *a.* erbittert.

enfester † (~tᵉr) *v.a.* eitern machen. [an).)

enfetter ✎ (ᵉn-feᵉt-ᵉr) *v/a.* ① a. fesseln (to)

enfever ✎ (ᵉn-fⁱ-wᵉᵉ) *v/a.* ① a. 1. fieberhaft m. — 2. aufregen (against gegen).

Enfield (ēᵉn-fild) **I** *npr.* 1. *id.* (Ortsn., bds. St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit Gewehrfabrik). — **II** *a.* 2. Enfield-...; ~ rifle E.-Gewehr *n*; ~ bullet Kugel *f* d. E.-Gewehrs. — 3. mit dem E.-Gewehr bewaffnet.

enfierce † (ᵉn-fⁱᵉᵉß) *v.a.* wild machen.

enfigure (ᵉn-fⁱ-gᵉr) *v/a.* ① b. mit Figuren schmücken.

enfilade (ᵉn-fⁱ-leᵉd) [fr.] **I** *s.* 1. † Zimmerflucht *f*. — 2. ⚔: a) Langsbestreichung *f*; b) † Stellung eines Postens, so daß er die ganze Länge e. gegnerischen Linie bestreichen kann. — **II** *a* 3. ⚔ ~ fire Längsfeuer *n*. — **III** *v.a.* 4. ⚔ bestreichen, enfilieren; ling fire Enfilierfeuer *n*. — 5. *fig.* beherrschen. [aufziehen.)

enfile † (ᵉn-ⁱ-ⁱl) *v.a.* auf einer Schnur)

enfiled (ᵉn-fāⁱᵉld) *a.*, *her.* (vom Schwert) durch et. gesteckt. [flammen.)

enfire † (ᵉn-fⁱᵉ) *v.a.* entzünden, ent-)

enflame † (ᵉn-fleᵉm) *v/a.* = inflame.

enflesh ✎ (ᵉn-fleᵉsch) *v.a.* 1. mit Fleisch bekleiden. — 2. verkörpern. — 3. *fig.* (one-self) einüben, einarbeiten.

enflower † (ᵉn-flⁱ-ᵉr) *v.a.* mit Blumen schmücken oder bedecken.

enfold (ᵉn-foᵉld) **I** *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -schlagen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umfangen. — 3. in Falten, in Falten legen (auch *refl.*). — 4. ✎ Schafe &c. einpferchen, in eine Hürde einschließen. — 5. † = involve. — **II** *v.n.* ①a. 6. sich falten. — **III** † *s.* 7. Falte *f*, Windung *f* im Gebirge, in den Eingeweiden.

enfolder ✎ (ᵉn-foᵉl-dᵉr) *s.* Umhüllende(r, s).

enfoldment (ᵉn-foᵉld-mᵉnt) *s.* Einschließung *f*. [foliate.)

enfollate † (ᵉn-foᵉ-lᵉ-āt) [lt.] *v/a.* = in-)

enfonce ✎ (ᵉn-foᵉnß) [fr. *enfoncer*] *v.a.* ①b. einsinken.

enforce (ᵉn-foᵉᵉß ⑨) [a/f. *enforc(s)er*, spät-lt. *infortiare*] **I** *v.a.* ① b. 1. ⚔ † Genung, Heer &c. verstärken. — 2. † *fig.* stärken, kräftigen, ermutigen. — 3. (auch †: mit Nachdruck geltend machen, nachdrücklich einschärfen. — 4. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); to ~ compliance with one's orders die Ausführung s. Befehle durchsetzen; to ~ obedience Gehorsam erzwingen; to ~ a law e-m Gesetz Geltung verschaffen, ein Gesetz durchführen. — 5. ✎ zwingen, nötigen, drängen, (an)treiben. — 6. † bezwingen; Stadt &c. einnehmen; Mädchen rauben. — 7. † Thränen &c. auspressen (from a p. j-m). — 8. † (fort-)schleudern; weittreiben. — 9. † to ~ oneself eifrig verfahren, streben, sich anstrengen (to mit *inf.*). — 10. † bewirken, darthun. — **II** † *v.n.* 11. = ~ 9. — 12. to ~ on od. upon einen Druck ausüben auf (*acc.*), bedrängen. — **III** † *s.* 13. = effort.

enforceable (ᵉn-foᵉᵉ-ßⁱbl ⑨) *a.* erzwingbar, durchsetzbar.

enforced (ᵉn-foᵉᵉßt ⑨) *a.* □ (f. ~ly) 1. ✎ gezwungen. — 2. erzwungen.

enforcedly (ᵉn-foᵉ-ßᵉd-lⁱ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉn-foᵉᵉß-mᵉnt ⑨) *s.* 1. † (bis ⚔) Verstärkung *f*. — 2. † = effort. — 3. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. — 4. † Gewaltthätigkeit *f*, Gewaltthat *f*, den Frauen angethane Gewalt (*SH.K.III,3,7,95*). — 5. ✎ Zwang *m*, zwingender Einfluß. — 6. zwangsweise Eintreibung von Steuern, Erfüllung von Verpflichtungen, Durchführung oder Geltendmachung von Gesetzen &c. † Bekräftigung *f*. [Durchsetzende(r).)

enforcer (ᵉn-foᵉᵉ-ßᵉr ⑨) *s.* Erzwingende(r),)

enforcibility ✎ (ᵉn-foᵉ-ßⁱ-bⁱ-lⁱ-tⁱ ⑨) *s.* Zwingbarkeit *f*, Zwang *m*. [Forced ...)

enforcible † (ᵉn-foᵉᵉ-ßibl ⑨) *a.* = en-)

enforcing ✎ (~ßⁱng) *a.* □ zwingend.

enforcive † (~ßⁱw) *a.* □ zwingend, unabweisbar.

enforest † (ᵉn-foᵉ-ßⁱt) *v.a.* auf Forsten.

enform † (ᵉn-foᵉᵉm) *v/a.* = inform.

enfort † (ᵉn-foᵉᵉt ⑨) *v/a.*, *bibl.* befestigen.

enfoul (ᵉn-faûᵉl) *v/a.* ①a. schmutzig machen.

enfouldered † (ᵉn-foᵉl-dᵉᵉd) *a.* voller Blitze; schwarz wie eine Gewitterwolke.

enframe † (ᵉn-freᵉm) *v.a.* einrahmen.

enfranch † (~fraⁱntsch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchisable (ᵉⁿ-fraⁿ′n-tſch⁴-ſᵊbl, ~-tſchaⁱ′s-) *a.* ‡ bl) *a.* zu befreien(d).

enfranchise (ᵉⁿ-fraⁿ′n-tſchiſ, ~tſchaⁱ′ſ) [a/f. *enfranchiss-*, verlängerter Stamm von *enfranchir*] *v/a.* 1 b. **1.** befreien, freilassen, für frei erklären. — **2.** † für politisch frei erklären. — **3.** von gesetzlichen Verpflichtungen, Zahlungen &c. frei machen, befreien. — **4.** das Bürgerrecht od. das Wahlrecht verleihen (*dat.*). — **5.** ✎ *fig.* einbürgern (z. B. von Fremdwörtern). — **6.** Groß Brit.: e-m Orte oder einer Universität das Wahlrecht verleihen (darin bestehend, einen eigenen Abgeordneten in das Parlament zu wählen).

enfranchisement (~-mẽnt) *s.* **1.** Freimachung *f*, Befreiung *f*. — **2.** Bürgerrecht- oder Wahlrechtverleihung *f*; bill for the ~ of women Gesetzentwurf *m*, betr. die Erteilung des Wahlrechts an die Frauen. — **3** *fig* Einbürgerung *f* (von Fremdwörtern).

enfranchiser (~tſchiⁿ-ſᵊr) *s.* Befreier(in).

enfraught ✎ (ᵉⁿ-fraⁿ′t) *a.* erfüllt (with von).

enfray † (ᵉⁿ-fraⁱ′) = affray.

enfree † (ᵉⁿ-fri′), **enfreedom** † (~-dᵉm) *v/a.* befreien. [lassen.]

enfreeze , (ᵉⁿ-fri′i) *v/a.* zu (Eis erstarren)

enfrenzy ✎ (ᵉⁿ-friᵉⁿ′n-ſᵉ) *v/a.* (-d) verrückt od. rasend machen. [Fries schmücken.]

enfrieze † (ᵉⁿ-fri′ſ) *v/a.*, *arch.* mit e-m

enfringe † (ᵉⁿ-friⁿdᵹ′) *v/a.* mit Fransen versehen. [(Fensterscheibe).]

enfrosted ✎ (ᵉⁿ-froᵘ′ß-tᵉd) *a.* gefroren

enfroward † (ᵉⁿ-friᵉ′-wᵒ-ᵘᵈ) *v/a.* widerspenstig machen.

enfume † (ᵉⁿ-fiuᵘ′m) *v/a.* **1.** (dem Weine) e-n Rauchgeschmack geben. — **2.** räuchern. — **3.** (wie) durch Rauch verdunkeln.

Eng. *abbr.* = England; English; engineer; engraving.

Engaddi (ᵉⁿ-gaⁱ′d-ᵉ) *npr.* = Engedi.

Engadin(e) (ᵉⁿ-gä-di′n) *npr.* Engadi'n (-Thal) *n* (Graubünden, Schweiz).

engage (ᵉⁿ-gēⁱ′ᵈᵹ) [a/f. *engager*] **I** *v/a.* 1 b. **1.** † Land, Haus &c. verpfänden, verpfeifen, verschreiben, zum Unterpfand geben. — **2.** † zum Unterpfand nehmen (*SH. K.II.1,1,56* u. *71*). — **3.** ✎ *fig.* Leben, Ehre &c. verpfänden. — **4.** † j-n verbindlich machen für. — **5.** durch Kontrakt, feierliches Versprechen &c. binden. — **6.** versprechen, verloben (to mit) (mit *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*; F his ~d f-e Braut.

7. to be ~d eine Verpflichtung, Einladung (zum Essen &c.), Aufforderung (zum Tanz) &c. übernommen haben, engagiert sein, etwas vorhaben; beim Tanz: I am ~d two deep ich bin zweimal (hintereinander) engagiert od. versagt. — **8.** Gehilfen, Dienstboten &c. in Dienst nehmen, mieten, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten, sich vermieten (to bei); to be ~d in a house of business kaufmännisch tätig sein, e-m Geschäfte) sein; ⚓ 𝔚 to ~ the master den Schiffer anstellen. — **9.** e-n Platz im Theater, im Wagen &c. belegen; vorher bestellen, to ~ rooms at an hotel Zimmer in e-m Hotel bestellen. — **10.** zu et. bewegen, auffordern, vermögen, veranlassen (*Syn.* j. allure[1]). — **11.** j-n verpflichten (to zu). — **12.** ✎ erlangen, gewinnen. — **13.** ✎ *fig.* einnehmen, fesseln, auf sich ziehen. — **14.** † in Streit, Unternehmungen &c. verwickeln, hineintreiben, hineinlocken (in, to, with). — **15.** to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in od. mit et. einlassen, sich abgeben od. sich beschäftigen mit ... — **16.** ✎ anfangen, beginnen, eröffnen (Kampf &c.). — **17.** ⚔: a) Truppen &c. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen; c) † in ein Land, e-n Engpaß &c. eindringen lassen. — **18.** ⚓ 𝔚 to ~ the freight die Fracht bedingen. **19.** ⊙ *mech.* eingreifen, in Gang setzen, Maschinen anlassen, eingreifen l. — **20.** ⊙ *arch.*: a) einbinden, verbinden; to ~ the ashlars od. bricks together in Verband mauern; b) e-e Säulen to be ~d teilweise in die Wand eingebunden sein. — **21.** ⚔ to ~ weapons Waffen kreuzen; fechten. — **22.** (auf) ~ befestigen. — **II** *v/n.* 1 b. **23.** sich verpflichten, sich verbindlich m. (to mit *inf.*; that; † into, unto mit *s.*). — **24.** einstehen, garantieren (for für). — **25.** ⚔ sich verlieben. — **26.** to ~ with: a) in Dienst nehmen, engagieren; b) in Dienst treten bei. — **27.** (in, † on od. upon) sich beschäftigen mit, beginnen mit, sich einlassen in, an (*acc.*). — **28** a) hineinkommen (in in *acc.*); b) † in ein Land &c. eindringen. — **29.** † *fig.* sich verwickeln, sich stürzen (in in *acc.*; a. to ~ among, into). — **30.** ⊙ *mech.* eingreifen. — **31.** einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit). — **32.** *fenc.* to ~ in quart, &c. e-e Quarte &c. ziehen. — **III** *s.* **33.** [eigentlich Imperativ, s. oben ~ 21] ⚔ Auslage *f* (Stellung beim Beginn des Fechtens). — **34.** † = engagement. [Frauenmanschetten *f.pl.*]

engageants † (ir.: *g*-ga-ᵹä′) [fr.] *s/pl.*]

engagedness † (ᵉⁿ-gē′-dᵹᵉd-nᵉß) *s.* ernstliche Beschäftigung, Eifer *m*.

engagee † (ᵉⁿ-gē-dᵹi′) *s.* Diener *m*.

engagement (ᵉⁿ-gēⁱ′ᵈᵹ-mᵉnt) *s.* **1.** † Verpfändung *f* von Grundbesitz. — **2.** Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Übereinkommen *n*; ‡. — **3.** verpflichtende Aufforderung, Einladung *f*; Verabredung *f*; ‡. — **4.** 𝔚 ~s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s j-n Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — **5.** Verlobung *f*; their ~ was broken off ihre Verlobung wurde rückgängig gemacht; ~ ring Verlobungsring *m*. — **6.** Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*, Beschäftigung *f*, Amt *n*. — **7.** † Voreingenommenheit *f*. — **8.** † Verwickelung *f*. — **9.** Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — **10.** *fenc.* Waffenkreuzen *n*; ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n*; † Zweikampf *m* (*Syn.* s. battle[1]). — **11.** † Beweggrund *m*.

§ **Zu ~ 2:** to enter into an ~ eine Verpflichtung eingehen.

§ **Zu ~ 3:** I have an ~ for the evening ich bin für den Abend (schon) verfügt; what are your ~s for to-day? was haben Sie heute vor?; my ~s are very numerous meine Zeit ist sehr in Anspruch genommen.

engager (ᵉⁿ-gēⁱ′-dᵹᵉr) *s.* **1.** j. der e-e Verpflichtung &c. übernimmt (s. engage); bes. 17. *sec.* E~ Anhänger des geheimen Vertrages zwischen dem gefangenen König Karl I. u. den Schotten. — **2.** † Bürge *m*. — **3.** Unternehmer *m*. — **4.** j. der andere gegen Lohn beschäftigt; Dienstherr *m*; Arbeitgeber *m*.

engaging (ᵉⁿ-gēⁱ′-dᵹiŋ) **I** *a.* □ **1.** einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend. — **2.** sich verpflichtend; bürgend. — **3.** † in Anspruch nehmend. — **4.** † verpflichtend, verbindlich. — **5.** ⊙ *mech.* ~ and disengaging machinery Einrück- u. Ausrückvorrichtung *f*. — **II** *s.* **6.** Engagieren *n* &c. (s. to engage). [Wesen.]

engagingness † (~-nᵉß) *s.* einnehmendes

engall ✎ (ᵉⁿ-gäl′) *v/a.* (1) a. = embitter.

engallant † (ᵉⁿ-gäl′-lᵉnt) *v/a.* verliebt m.

engaol † (ᵉⁿ-dᵹeⁱ′l) *v/a.* einkerkern, fesseln.

engarb ✎ (ᵉⁿ-gaː′b) *v/a.* (1)a. bekleiden.

engarboil † (ᵉⁿ-gaː′-boil) *v/a.* verwirren.

engarland (ᵉⁿ-gaː′-lᵉnd) *v/a.* (1 a. *poet.* mit Guirlanden schmücken, bekränzen (auch *fig.*). [umhüllen.]

engarment ✎ (ᵉⁿ-gaː′-mᵉnt) *v/a.* 1 a.)

engarrison ⚔ † (ᵉⁿ-gaˈr-ᵉⁿ-ſᵉn) *v/a.*: a) (mit *pass.*) als Garnison einlegen; b) mit einer G. versehen; c) durch eine G. beschützen; d) to ~ oneself in sich als Schutz legen in; *fig.* sich einnisten in.

engastration ✎ (ᵉⁿ-gäß-traˈ-ſchᵉn) [grch.] *s.* Kochk.: Stopfen *n* großerer Vögel mit kleineren. [lt.] *s.* Bauchredner *m*.)

engastriloque † (ᵉⁿ-gäˈß-triˈ-lok) [grch.,

engastrim*ich*, **~uch** † (ᵉⁿ-gäˈß-triˈ-miᵏ, ~müſch) *s.* ✓ für engastrimyth. [*m*.)

engastrimyth † (~-*mith*) *s.* Bauchredner(

Engedi (*WB.* ᵉⁿ-giˈ-daⁱ oder ᵉˈⁿ-gᵉ-daⁱ) *npr.* En-Gedi *n* (Stadt; Jos. 15,62).

engem ✎ (ᵉⁿ-dᵹeˈm) *v/a.* (1) e. mit Edelsteinen besetzen.

engender (ᵉⁿ-dᵹeˈⁿ-dᵊr) [a/f. *engendrer*, lt. *ingenera're*] **I** *v/a.* (1 a. **1.** (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit). — **2.** † (von Frauen) empfangen; schwanger sein mit. — **3.** entstehen lassen, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* (1 a. **4.** entstehen. — **III** † *s.* **5.** Erzeugen *n*. — **6.** Erzeugteir, ♀), Produkt *n*.

engenderer ✎ (~dᵊ-rᵊr) *s.* **1.** Erzeuger *m*. — **2.** Ursache *f*. [*f*, Hervorrufung *f*.]

engenderment (~dᵊr-mẽnt) *s.* Erzeugung)

engend*rure*, **~dure** fast † (~dᵊuᵊr, ~dᵊiuᵊ) *s.* **1.** Begattung *f*. — **2.** Abstammung *f*.

engild ✎ (ᵉⁿ-giˈld) *v/a.* (1 a. **1.** vergolden. — **2.** goldig erglänzen lassen.

Engin. *abbr.* = engineering.

engine(eˈⁿ-dᵹᵉn) [a/f. *engin*; lt. *ingeˈnium*] **I** *s.* **1.** † Begabung *f*, Mutterwitz *m*, Geist *m*, Verstand *m*. — **2.** † *fig.* Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*; Kunst *m*, Fallstrick *m*. — **3.** fast †: Apparat *m*, Vorrichtung *f*, Werkzeug *n*. — **4.** ehm.: ⚔ Kriegs-, Wurfmaschine *f*; Geschütz *n*. — **5.** † Folterwerkzeug *n*, -bank *f* (*SH.K.L. 1,4,290*). — **6.** † *hunt.* Vorrichtung *f* od. Falle *f* zum Wild-, Fisch fang. — **7.** † Mechanismus *m*. — **8.** ⊙ Maschine *f*, Triebwerk *n*; bes. a) = steam-~ Dampfmaschine *f*; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~ Lokomotive *f*; c) = fire-~ Feuerspritze *f*; d) Papierfabr. = rag-~, stuff-~ Holländer *m*; e) = garden-~ Gartenspritze *f*; f) ⚒ = hoisting-~, winding-~ Fördermaschine *f*, Göpel *m*; ‡. — **9.** ⚒ Maschine *f*, Kunst *f*, Kunstzeug *n*. — **II** *v/a.* (1)b. **10.** ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen. — **11.** † erfinden, ersinnen; to ~ together zusammenbauen. — **12.** † auf die Folter spannen, foltern. — **13.** † mit Kriegsmaschinen angreifen. — **14.** † Werkzeug finden für.

§ **Zu ~ 8** ⊙: agricultural (oder portable) ~ Lokomobile *f*; assistant ~, auxiliary ~ Hilfsmaschine *f*; blowing ~ Gebläse *n*; boring ~ Bohrmaschine *f*; ~ with expansion Expansions-Dampfmaschine *f*; high-pressure ~ Hochdruckmaschine *f*; horizontal ~ horizontal liegende Dampfmaschine *f*; low-pressure ~ Niederdruckmaschine *f*; ⚓ marine ~ Schiffsmaschine *f*; moveable ~ Lokomobile *f*; oscillating ~ oscillierende Dampfmaschine *f*; stationary ~, fixed ~ feststehende Dampfmaschine *f*; ~ driven by horses Pferdekunst *f*; to engage, to start the ~ die Maschine anlassen; to erect, to fit up an ~ eine Maschine aufstellen, montieren; to play the ~ spritzen, löschen; the ~ primes die Maschine (Lokomotive) speit Wasser; ~ for raising water Wasserhebemaschine *f*; to reverse an ~ eine Dampfmaschine umsteuern; to stop the ~ die Maschine abstellen, anhalten, stoppen.

engine-beam ⊙ (eˈⁿ-dᵹᵉn-biːm) *s.* Balancier *m*, Schwebel *m* einer Dampfmaschine.

engine-bearers ⊙ (~-baˈ-rᵊrz) *s/pl.* Maschinen-träger *m/pl.*, -unterlage *f*.

engine-bed ⊙ (~-bed) *s.* Maschinen-Fundament *n*.

engine-builder ⊙ (ᵉn·dᵊn·bil·dᵊr) *s.* Maschinenbauer *m.*

engine-building ⊙ (ˌ-bilᵈ·dinᵍ) *s.* Maschinenbau *m.* [jähler *m.*]

engine-counter ⊙ (ˌ-ˌkoun·tᵊr) *s.* Hub-

engined ⊙ (ᵉn·dᵊnd) *a.* = engine-turned.

engine-driver ⊙ (ᵉˈn-dᵊˌn-draiᵊ·mᵊr) *s.* Maschinist *m*, bes. 🚂 Lokomotivführer *m*.

engineer ⊙ (ˌn-dᵊˌ-niᵊr) **I** *s.* (*abbr.* **Eng.**) 1. ⚔: a) (auch military ~) Ingenieur *m*, Kriegsbaumeister *m*; b) Pionier *m*, Gemeiner *m*; c) † Artillerist *m*; d) ⚓ marine ed. naval ~ Schiffstechniker *m*, Maschinen-Ingenieur *m*; chief ~ Maschinen-Ober-ingenieur *m*. — 2. (a. civil ~) Zivil-Ingenieur *m*, Techniker *m*, Baumeister *m*; ⚒. — 3. (auch mechanical ~) Maschinenbauer *m*; Maschinen-Ingenieur *m*. — 4. ⚒: a) Kunstgießer *m*, Werkmeister *m*; b) mining ~ Bergwerks-Ingenieur *m*, Berg-werksbeamter *m*, -inspektor *m*. — 5. ⚓ Maschinist *m*; 🚂 *Am.* Lokomotivführer *m*; ⚒. — **II** *v.a.* u. *n.* 6. Straßen, Brücken, Bahnen *etc.* bauen, errichten. — 7. *fig.* errichten, erfinnen; beaufsichtigen. — 8. ⚒ durch-führen, -bringen (auch to ~ through); veranstalten, in Gang bringen. — 9. ✎ *fig.*, *co.* (= betrug) zusetzen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. die Thätigkeit eines Ingenieurs *etc.* ausüben.

§ **Zu ~ 2:** electric ~ Elektrotechniker *m*; gas ~ Gastechniker *m*; hydraulic ~ Wasserbaumeister *m*; 🚂 railway ~ Eisenbahnbaumeister *m*; resident ~ Abteilungstechniker *m*. [maat *m*.]

§ **Zu ~ 5:** Assistant ~ Maschinisten-

engineer-in-chief 🚂 (ˌn-dᵊˌ-niᵊr·n-inˈtshiᵊf) *s.* Ober-Ingenieur *m*.

engineering (ĕnˌ-dᵊˈ-niᵊr·rinᵍ) *abbr.* **Engin.** *s.* 1. Maschinenbaukunst *f*, Ingenieur-kunst *f*, -wesen *n*. — 2. ingenieurige Arbeit. [Maschinenzeichnen *n*.]

engineering-drawing ⊙ (ˌ-draᵘ·inᵍ) *s.*

engineership (ˌn-dᵊˌ-niᵊr·shipᵍ) *s.* Thätigkeit *f* od. Stellung *f* eines Ingenieurs.

engineery † (ˌn-dᵊˌ-niᵊr·riᵉ) *s.* Ingenieurkunst *f*. [teur *m*.]

engine-fitter ⊙ (ᵉˈn-dᵊˌn-fitᵗᵉr) *s.* Monteur

engine-frame ⊙ (ˌ-fremᵘ) *s.* Maschinengestell *n*. [schinen-Fundament *n*.]

engine-framing ⊙ (ˌ-fraiᵉ·minᵍ) *s.* Ma-

engine-house ⊙ (ˌn-dᵊˌn-haᵘsˌ) *s.* 1. Maschinenhaus *n*, Lokomotiv-Schuppen *m*. — 2. Spritzenhaus *n*. [Drehbank *f*.]

engine-lathe ⊙ (ˌ-leᵗdh) *s.* Maschinen-

engine-maker ⊙ (ˌ-meᵢ·kᵊr) *s.* Maschinenbauer *m*. [schinenbau *m*.]

engine-making ⊙ (ˌ-meᵢ·kinᵍ) *s.* Ma-

engineman ⊙ (ᵉˈn-dᵊˌn-mănˌ) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Maschinenwärter *m*. — 3. Spritzenmann *m*; ~men (ˌmen) *pl.* Feuerwehr *f*. [schinenwärter *m*.]

engine-minder ⊙ (ˌ-maiᵉn·dᵉr) *s.* Ma-

engine-pit (ˌ-piᵗ) *s.* 1. ⚒: a) Förderschacht *m*; b) = engine-shaft. — 2. 🚂 Spülgrube *f*.

engine-plane (ˌ-pleᵢn) *s.* 1. Grundriß *m* einer Maschine. — 2. ⚒ in Koblengruben: Förderweg *m* mittels endloser Kette.

engineer ⚔ † (ᵉˈn-dᵊˌn-niᵊrˌ) *s.* = engineer 1.

engine-room (ᵉˈn-dᵊˌn-ruᵐ) *s.* Maschinenraum *m*, -haus *n*.

enginery (ᵉˈn-dᵊˌn-riᵉ, *Mil.* a. ˌn-dᵊˌ-niᵊ·riᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geschütz-kunst *f*. — 2. ✎ *poet.* Gerätschaften *pl.*, Kriegsgeräte *n/pl.* — 3. Maschinerie *f*. — 4. † *fig.* Machinationen *f/pl.*, Ränke *pl.*

engine-shaft ⚒ (ˌn-dᵊˌn-shaᵗfᵗ) *s.* Kunst-, Wasserhaltungs-, Pumpenschacht *m*.

engine-tender (ˌn-dᵊˌn-tᵉn·dᵉr) *s.* 1. ⚓ Maschinen-, Kunstwärter *m*, Maschinist *m*. — 2. 🚂 Tender *m*.

engine-tool (ˌ-tūl) *s.* = machine-tool.

engine-turned ⊙ (ᵉˈn-dᵊˌn-tȯrnd) *a.* mit der Maschine gedreht oder graviert.

engine-works ⊙ (ˌ-wȯrkˢ) *s/pl.* Maschinenbau-Werkstätte *f*, -Anstalt *f*.

enginist ⊙ † (ĕˈn-dᵊˌ-nißt) *s.* = engineer.

enginous † (ˌnôßˢ) *a.* 1. Maschinen-... — 2. = ingenious.

engird (ᵉnˌ-gōᵉrdˌ) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgurten, umgeben, umschließen.

engirdle (ᵉnˌ-gōᵉrˌdl) *v/a.* ①b. = engird.

engirt (ᵉnˌ-gōᵉrtˌ) **I** *pret.* u. *p.p.* v. engird. — **II** *v.a.* umschließen, -geben.

engiscope ⚖ † (ĕˈn-dᵊˌ-ßkōp) *s.* = engyscope.

Engl. *abbr.* = England; English.

englad † (ᵉnˌ-glăᵈdˌ) *v/a.* erheitern, erfreuen.

engladden † (ˌ-ᵈn) *v.a.* = englad.

England (ˈᵉnᵍ·glănd) *abbr.* **Eng(l).** *npr.* 1. England *n* (deutscher Teil v. Großbritannien, oft mit Ausschluß von Wales); New ~ Neu-England *n*, Nord-Amerika *n*; *poet.* Old ~ das liebe England; dear old ~ das teure Vaterland; Church of ~ anglikanische Kirche. — 2. englische Nation, englischer Staat. — 3. † König *m* von England (*SH.K.J.2,1,482*). [Englishman.]

Englander ✎ (ˈᵉnᵍ·glăn·dᵉr) [dtsch] *s.* = J

englanté (ˈfr.: g-glą-teˈ) [fr.] *a.*, *her.* Eicheln tragend (Eiche). [stellen.]

englaze † (ˈᵉnˌ-gleˈz) *v/a.* auf Glas dar-

engle † (ĕnˌ-gl) = ingle.

Engleñeld (ˈᵉnᵍˌgl·ild) *npr.* (Prsn.).

Engleheart (ˌhaᵘˈt) *npr.* (Prsn.).

Englifier (schott. (ˈᵉnᵍ·glˈ-fai·ᵉr) *s.* Übersetzer *m* ins Englische.

Englify (schott. (ˌ-fai) *v/a* ⑦d. (mst *iro.*) anglisieren, zu e-m Engländer (in Sitten *etc.*) m.

English (ˈᵉnᵍ·glish) [a. e. *englise*; *Engle*, *Anglo's* Angeln, Angelsachsen] *abbr.* **E.** oder **Engl(i).** **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. englisch ⚳. — **II** *s.* 2. the ~ die Engländer *pl.* — 3. Englisch *n*, englische Sprache; ⚳. — 4. ⊙ *typ.*: a) Mittel-Schrift *f*; b) old ~ Alt-Gotisch *f*. — 5. (*pl.* ~es) Schul-*sl.* englische Übersetzung e-s Klassikers. — **III** *v.a.* ① c. 6. ins Englische übersetzen. — 7. ✎ in englischer Orthographie schreiben. — 8. † offen aussprechen (*SH.W.1.3.52*). — 9. = Anglicise. — 10. *Am.* Billard: den Ball schief stoßen.

§ **Zu ~ 1:** the ~ Aristophanes = Lustspieldichter Samuel Foote (1721–1777); ❦ ~ blue Englischblau *n*, Fayenceblau *n*; ⊙ *arch.* ~ bond Blockverband *m*; *co.* ~ burgundy Porter(bier *n*) *m*; *geogr.* ~ Channel der engl. „Kanal"; ~ ciphers (a. figures) *pl.* arabische Ziffern *f pl.*; ~ colic Art Medizin *f* f. Schwindsüchtige; ⚘ ~ elm gemeine Ulme (*Ulmus campe'stris*); ⚘ ~ galingale langes Cyperngras (*Cyperus longus*); the ~ Justinian = König Edward I. (1239–1307); the ~ Juvenal = der satirische Dichter John Oldham (1653–1683); ⚘ ~ maidenhair roter Streifenfarn (*Asple'nium tricho'manes*); *med.* ~ melancholy = spleen; ⚘ ~ mercury Dorf-Gänsefuß *m*, guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ⚘ ~ myrtle Hartriegel *m* (*Ligu'strum vulga're*); ⚘ ❦ ~ oak-wood Holz *n* der gemeinen Sommer- od. Stiel-Eiche (*Quercus pedunculata*); the ~ Opium-eater = Schriftsteller Thomas de Quincey (1785–1859); the ~ Petrarch = Sir Philip Sidney (1554–1586); the ~ Rabelais = a) Jonathan Swift (1667–1745), b) Lawrence Sterne (1713–1768); the ~ Roscius = David Garrick (1716–1779); the ~ Sappho = Mrs. Mary D. Robinson (1758–1800); *min.* ~ tale Fasergips *m*; ⚘ ~ treacle Knoblauch-Gamander *m* (*Teu'crium sco'rodum*).

Zu English 3: F the king's (oder queen's) ~ correctes, reines Englisch; F to murder oder maltreat the king's (oder queen's) ~ ein schauderhaftes Englisch sprechen; he speaks plain ~ er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist; the (plain) ~ of it is ... die nackte Wahrheit ist ...; auf Deutsch, gerade heraus gesagt; old ~ Alt-englisch *n* (etwa bis 1150); middle ~ Mittel-englisch *n* (bis 1500); modern ~ Neu-englisch *n*.

Englishable † (ˈᵉnᵍ·glisch-ᵊbl) *a.* englisch übersetzbar oder ausdrückbar.

Englisher ✎ (ˌᵉʳ) *s.* 1. (mst contp.) Engländer *m*. — 2. englischer Übersetzer.

Englishism ✎ (ˌ-izm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f* der Engländer in Sitten, Gebräuchen *etc.* — 2. Vorliebe *f* für englisches Wesen.

Englishly (ˈᵉnᵍ·glisch-liᵉ) *adv.* 1. ✎ nach englischer Weise. — 2. † auf Englisch.

Englishman (ˌmăn), *pl.* **~en** (ˌmĕn) *s.* 1. Engländer *m*. — 2. ⚓ engl. Schiff *n*. — 3. ❦ *Am.* ~'s foot Wegerich *m* (*Plantago*).

Englishness ✎ (ˌnᵉßˢ) *s.* englisches Wesen.

Englishry (ˌnᵉ) *s.* 1. † (bes. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft. — 2. ✎ englische Bevölkerung (einer Stadt), englisches (Stadt-) Viertel. — 3. † englische Nationalität; presentment of ~ Beweis *m*, daß e-e erschlagene Person ein Engländer war.

Englishwoman (ˈᵉnᵍ·glisch-wūm-ᵊn), *pl.* **~en** (ˌwim-ᵊn) *s.* Engländerin *f*.

Englishy ✎ (ˈᵉnᵍ·glisch-ᵉ) *a.* englisch.

englobe ✎ (ᵉnˌ-gloᵇˈb) *v.a.* ① b. 1. zur Kugel formen, (ab)runden (a. *refl.* u. *fig.*). — 2. (meist) in eine Kugel einschließen.

engloom ✎ (ᵉnˌ-glūmˈ) *v.a.* ① a. verdunkeln. [kleben. — 2. verzaubern.]

englue † (ᵉnˌ-glūᵉ) *v/a.* 1. leimen, ver-

englut † (ᵉnˌ-gloᵗˈt) [a/f. *englotir*] *v.a.* 1. verschlingen. — 2. sättigen (with mit).

englute † (ᵉnˌ-glūᵗˈ) *v/a.* Alchimie: verkleben, luftdicht verschließen.

englyn (ˈᵉnˌ-glin), *pl.* **~s** (ˌz) od. ✎ **~ion** (ᵉnˌ-glhˈn-ᵉ·in) [wallisisch] *s.*, *poes.* vierzeilige Strophe. [guisfarbe *f*.]

engobe ⊙ (ᵉnˌ-geᵇˈb) [fr.] *s.* Töpferei: Anengold † (ᵉnˌ-gōᵉrˈld) *v/a.* vergolden.

engore (ᵉnˌ-gōᵉrˈ ⑨) *v/a.* ①b. 1. † durchbohren. — 2. † in Wut versetzen. — 3. ✎ mit Blut besudeln.

engorge (ᵉnˌ-gōᵉrˈdȳ) [a/f. *engorger*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ (oneself sich) sättigen (with mit, an). — 2. ✎ gierig verschlingen. — 3. *med.* to be ~d mit Blut überfüllt sein. — **II** ✎ *v/n.* 4. gierig fressen od. schlingen.

engorgement (ˌ-mᵉntˈ) *s.* 1. Schlingen *n*, Verschlingen *n*. — 2. *med.* Kongestion *f*, Blut-andrang *m*.

engouement (fr.: g-gu-mąˈ) [fr.] *s.* Eingenommenheit *f*, übertriebene Vorliebe.

engouled (ᵉnˌ-gūᵘˈld) [fr. *engoulée*] *a.*, *her.* in einem Tierrachen steckend.

engrace (ᵉnˌ-greᵍˈß) *v/a.* ①b. 1. mit Gnade erfüllen. — 2. † gnädig aufnehmen (into in).

☞ **engraft**, &c. s. ingraft, &c.

engrail (ᵉnˌ-greᵍˈl) [a/f. *engresler*, fr. *engrêler*] ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* und ⊙ am Rande auszacken, einkerben. — 2. *fig.* ein eingekerbtes Ansehen geben (*obs.*); ⚘ raun machen. — 3. † engrainieren. — 4. † bunt machen. — 5. ✎ *poet.* mit Metall verzieren. — **II** *v/n.* 6. e-n gekerbten Rand bilden.

engrailed (ᵉnˌ-greᵍˈld) *a.* 1. *her.* u. ⊙ mit gekerbtem Rande (auch von Münzen). — 2. † eingraviert, vertieft gearbeitet (Stein).

engrailment (ᵉnˌ-greᵍˈl-mᵉnt) *s.* 1. gekerbter Rand einer Münze oder Medaille. — 2. *her.* ausgekerbte Linie.

☞ **engrain**, &c. s. ingrain, &c.

engralee [(ˌgreᵍˈlē) *a.*, *her.* [illegible]

engrand † (ᵉⁿ-grǎⁿd), **~ise** ④ † (ᵉⁿ-grǎⁿ-dīs') *v.a.* groß od. mächtig machen.
engrapple † (ᵉⁿ-grǎⁿ-pl) = grapple.
engrasp † (ᵉⁿ-grǎⁿßp) *v.a.* ergreifen.
engrate † (ᵉⁿ-grē't) = ingrate.
engratiate †(~grē'-shĭ-āt) *v.* = ingratiate.
engrave (ᵉⁿ-grē'w) [fr.] *v.a.* ④ (*pret.* ~d, *pp.* ~d u. † ~n) **1.** † in Bildhauerarbeit darstellen. — **2.** † mit eingravierten, eingeschnittenen Zeichen etc. versehen. — **3.** † Wunden einschneiden. — **4.** ⊙ gravieren, eingraben, schneiden, stechen, ziselieren (upon in, auf); to ~ stones with names Namen in Steine einschneiden. — **5.** *fig.* tief einprägen. — **6.** † begraben.
engravement ⊙ † (ᵉⁿ-grē'w-mĕnt) *s.* **1.** Gravieren *n.* — **2.** graverte Arbeit. — **3.** *fig.* Eindruck *m.*
engraven † (ᵉⁿ-grē'w'n) **I** *pp.* von engrave. — **II** *v.a.* = engrave.
engraver ⊙ (ᵉⁿ-grē'-wᵉr) *s.* **1.** Graveur *m*, Ziseleur *m*, bes. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (a. ~ on steel); Holzschneider *m*, Xylograph *m* (a. ~ on wood); Stempelschneider *m* (a. ~ of stamps); ~ of music Notenstecher *m*. — **2.** ✎ Grabstichel *m* (= graver).
engravery ⊙ (ᵉⁿ-grē'-vᵉr) *s.* = engraving.
engraving (ᵉⁿ-grē'-wĭng') *abbr* **Eng.** *s.* **1** ⊙ Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*; chalk ~, in stipple (Kupferstich) Punktiermanier *f* (etc. Kreidezeichnung nachahmend); photographic ~ Photogravüre *f*. — **2.** ⊙ gravierte Platte, bes. Stich *m*, Kupferstich *m* (a. ~ on copper), Stahlstich *m* (a. ~ on steel), Holzschnitt *m* (a. ~ on wood); ~ in dotted style punktiertes Blatt, Blatt *n* in Punktiermanier; ~ of music Notenstechen *n*. — **3.** † *fig.* tiefer Eindruck. — **4.** ⚒ † Fischbau *f*, Fischbau mit ge Kerbung am Perlschnitt-Schloß des Gewehrs.
engraving-cement ⊙ (ᵉⁿ-grē'-wĭn-sĭ-mĕnt) *s.* Deckgrund *m*, Leimgrund *m*.
engrease † (ᵉⁿ-grē'ß) *v.a.* fett m., mästen.
engreaten † (ᵉⁿ-grē'tn) *v.a.* vergrößern (a. *fig.*).
engredge † (ᵉⁿ-grĕ'dĢ) *v/a*, *fig.* beschweren.
engreen (ᵉⁿ-grī'n) *v.a.* ① a. *poet.* grün m.
engrieve † (ᵉⁿ-grī'w) *v.a.* = grieve.
engroove (ᵉⁿ-grū'w) *v/a.* ① b. mit einer Rinne versehen, zu einer Rinne aushöhlen.
engross (ᵉⁿ-grō'ß) [a/s. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ① c. **1.** jur.: a) Urkunden etc. in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren; b) in gesetzmäßiger Form ausdrucken; c) † Namen in ein Testament, eine Liste etc. eintragen. — **2.** ⚒ † = to an großen aufkaufen; b) den Markt monopolisieren. — **3.** † aufhäufen (auch to ~ up). — **4.** Besitz, Handel, Rechte etc. an sich reißen; monopolisieren. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (nur sich) in Anspruch nehmen; ~ed. — **6.** † verdichten, verdicken. — **7.** † fett machen. — **8.** fast †: verdummen. — **9.** † vergrößern (a. ⚒ Trappen). — *Syn.* absorb.

Zu ~ 5: it ~ed his whole attention es nahm seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch, er hatte den Kopf ganz voll davon; he is quite ~ed by his business er ist von seinem Geschäft ganz in Anspruch genommen; to be deeply ~ed in one's study ganz in sein Studium vertieft sein; he ~ed the conversation er führte das große Wort.

engrossedly (ᵉⁿ-grō'-ßĭd-lᵉ) *adv.* mit gespannter Aufmerksamkeit.
engrosser (ᵉⁿ-grō'-ßᵉr) *s.* **1.** ⚒ † Aufkäufer *m*, Großhändler *m*. — **2.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt, Monopolisierer *m*. — **3.** jur.: Urkunden-Abschreiber *m*.
engrossing-hand (ᵉⁿ-grō'-ßĭng-hănd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.
engrossingness ✎ (~nᵉßs) *s.* Inanspruchnehmen *n* der Aufmerksamkeit.
engrossment (ᵉⁿ-grō'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz etc.; erworbenes Gut (*SH.H.IV,b,4,5,80*). — **2.** *fig.* = absorption 3. — **3.** ⚒ ✎ Aufkauf *m*. Spekulationslauf *m*. — **4.** jur.: a) Abschreiben *n* von Urkunden; b) mundierte Urkunde.
engrossure † (~shᵘᵉ) *s.* = absorption 3.
enguard † (ᵉⁿ-gā'd) *v/a.* = guard.
enguiché (ᵉⁿ-gē-shē') [fr.] *a.*, *her.* mit e-m Mundstück von anderer Farbe (Horn).
engulf (ᵉⁿ-gŏlf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden. — **3.** *co.* verschlucken. **4.** *fig.* hineinziehen. — **5.** † Meerbusen: einschneiden in (eine Küste).
engulfment (~mᵉnt) *s.* **1.** Versenken *n* (in e-n Abgrund), Verschlingen *n*. — **2.** Versunkensein *n*.
engyscope ⊙ † (ĕⁿ-gĭ'-ßkōp) *s.*, *opt.* Engyskop *n* (Art Mikroskop).
enhabille † (ᵉⁿ-hă'b-ĭl), **enable** † (ᵉⁿ-hē'bl) *v/a.* = enable. [2. = inhibit.]
enhabit † (ᵉⁿ-hĭ'b-ĭt) *v/a.* **1.** = inhabit. **2.**
enhach † (ᵉⁿ hă'tsch) *v/a.* schmücken.
Enhaddah (ᵉⁿ-hă'd-a) *npr.* (Ge-Hadda)
enhale † (ᵉⁿ-hē'l) *v.* = inhale. [(bibl. St.).]
Enhallow (ᵉⁿ-hă'l-ō) *npr.*, *id.* (eine Orkney-Insel). [Heiligenschein umgeben.]
enhalo ✎ (ᵉⁿ-hē'-lō) *v/a.* ① a. mit einem
enhalse † (ᵉⁿ-hĭ'ls) *v/a.* begrüßen.
enhance (ᵉⁿ-hă'nß) [a/s. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft etc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** ⚒ Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern, übertreiben. — **5.** verschlimmern (Betrachten, Strafe). — **6.** † preisen. — **II** ✎ *v.n.* **7.** sich erhöhen, sich vergrößern, wachsen.
enhancement (~mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis etc.), Verteuerung *f*. — **2.** Verschlimmerung *f*.
enhancer (ᵉⁿ-hă'n-ßᵉr) *s.* **1.** Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s). — **2.** Verschlimmernde(r, s).
enhappy † (ᵉⁿ-hă'p-ĭ) *v.a.* beglücken.
enharbour † (ᵉⁿ-hā'r-bᵉr) *v/a.* bewohnen.
enhard † (ᵉⁿ-hā'rd) *v/a.* = enharden.
enharden (ᵉⁿ-hā'r-dn) *v/a.* ①a. **1.** ✎ verhärten. — **2.** † = enhardy. [ermutigen.]
enhardy † (ᵉⁿ-hā'r-dĭ) *v/a.* kühn machen,
enharmoniac † (ĕn-hăr-mō'-nĭ-ăk), **~an** † (~nĭ-ăn) *a.* = enharmonic.
enharmonic ♪ (ĕn-hăr-mŏ'n-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* **1.** grch. Musik: enharmonisch (in Vierteltönen fortschreitend). — **2.** enharmonisch (Töne, Tonarten, Akkorde, die dem Klange nach gleich, aber verschieden benannt sind, wie cis und des etc.). — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** enharmonische Musik.
enharmonical (~ĭ-kăl) *a.* □ = enharmonic.
enharmonion ♪ † (ĕn-hăr-mō'-nĭ-ŏn) *s.* mehrstimmiger Gesang.
enhaulse † (ᵉⁿ-hă'lß) = enhance.
enhaunce (ᵉⁿ-hă'nß) = enhance.
enhaunt † (ᵉⁿ-hă'nt) **I** *v/a.* besuchen. — **II** *v/n.* umgehen (with mit).
enhavoc † (ᵉⁿ-hă'v-ŏk) *v/a.* verwüsten.
enhazard † (ᵉⁿ-hă'z-ᵉrd) *v/a.* riskieren.
Enhazor (~hă'-zᵉr) *npr.* (Ge-Hazor (bibl. St.).
enhearse (ᵉⁿ-hē'rß) *v/a.* ①b. = inhearse.
enheart † (ᵉⁿ-hā'rt), **enhearten** ✎ (~n) *v/a.* ①a. ermutigen.
enheaven ✎ (ᵉⁿ-hĕ'wn) *v/a.* ① a. in den Himmel erheben, *fig.* verklären.
enhedge † (ᵉⁿ-hĕ'dĢ) *v.a.* einhegen.
enhendé ✎ (fr.: *a-ng-de'*) [fr.] *a.*, *her.* von einem Kreuze: an jedem Ende in zwei rückwärts gekrümmte Arme mit einer Lanzenspitze dazwischen geteilt.

☞ **enherit,** &c. s. inherit, &c.
enhuile † (ᵉⁿ-hwī'l) *v.a.* = anoint.
enhunger ✎ (ᵉⁿ-hŭ'ngᵍᵉr) *v/a.* ① a. aushungern. [hülle umschließen.]
enhusk (ᵉⁿ-hŭ'ßk) *v/a.* ① a. wie mit einer
enhydric ⊙ (ᵉⁿ-hă'-drĭk) *a.* = enhydrous.
enhydrite ⊙ (~drăīt) [grch.] *s.*, *min.* wasserhaltiges Mineral.
enhydritic ⊙ (ĕn-hă'-drĭ'-tĭk) *a.*, *min.* wasserhaltig. [*min.* wasserhaltig.]
enhydrous ⊙ (ᵉⁿ-hăī'-drŏß) [grch.] *a.*,
enhypostasia ⊙ (ᵉⁿ-hăī-pŏ-stā'-ßĭ-a) [grch.] *s.*, *theol.* persönl. Existenz *f* (Christi).
enhypostatic ⊙ (~stă'-tĭk) *a.*, *theol.* persönliche Existenz besitzend.
enhypostatize ④ ⊙ (ĕn-hăī-pŏ'ß-tă-tīs) *v/a.* ① b. *theol.* mit persönlicher Existenz ausstatten. [Höfe Königs Arthurs).]
Enid (ī'-nĭd) *npr.*, *id.* (berühmte Frau am
enigma (ᵉ-nĭ'g-ma), *pl.* **~s** (~maß) [grch.] *s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).
enigmatic(al) (ĕn-nĭg-, bisw. a. ēn-lig-mă'-tĭk, ~l) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.
enigmaticalness † (~l-nᵉß) *s.* Rätselhaftigkeit *f*.
enigmatise ④ (ᵉ-nĭ'g-mă-tāīß) ①b. **I** *v/n.* in Rätseln sprechen. — **II** ✎ *v/a.* rätselhaft machen.
enigmatist † (~tĭßt) *s.* **1.** Rätseldichter *m*. — **2.** in Rätseln Sprechender(r).
enigmatographer ⊙ (ᵉ-nĭg-mă-tŏ'g-ra-fᵉr) *s.* **1.** Rätseldichter *m*. — **2.** Rätsellöser *m*.
enigmatography ⊙ (~tŏ'g-ra-fĭ) *s.* Rätselmachen *n*
enigmatology ⊙ (~tŏ'l-ŏ-dĢᵉ) *s.* Rätselkunde *f*.
Enipeus (ᵉ-nĭ'p-ūß oder ᵉ-năī'-pʸßß) *npr.*, *id.* (Nbl.: Name zweier Flüsse in Griechenland).
enisle (ᵉⁿ-săī'l) *v/a.* ① b. **1.** zur Insel m. — **2.** *poet.* isolieren, verlassen. [boren.]
enixed † (ᵉ-nĭ'ksĭt) *a.* hervorgebracht, ge-
enixly † (ᵉ-nĭ'ksĭ-lᵉ) *adv.* gewaltsam.
enjail (ᵉⁿ-dĢē'l) *v/a.* ①a. gefangen halten; einkerkern.
enjamb † (ᵉⁿ-dĢă'mb) *v/n.* = encroach.
enjamb(e)ment (ᵉⁿ-dĢă'mb-mᵉnt, fr.: *g-Gga-b'mg'*) [fr. *enjambement*] *s.*, *pros.* Hinübergreifen *n* des Satzes aus e-m Vers in den anderen. [eifersüchtig machen.]
enjealous(y) † (ᵉⁿ-dĢē'l-ŏß, ~ĭ-ßᵉ) *v/a.*
enjeopard † (ᵉⁿ-dĢĕ'p-ᵉrd) *v/a.* gefährden.
enjewel (ᵉⁿ-dĢū'-ĭl) *v/a.* ①e.(a.) mit Juwelen schmücken (auch *fig.*).
enjoin (ᵉⁿ-dĢŏĭ'n) [a/s. *enjoign*; lt. *iniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † verbinden (with mit). — **2.** † teilnehmen an (*dat.*). — **3.** anbefehlen, auferlegen, auftragen einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon, † to *dat.*). — **4.** (bes. jur.: durch Hemmurteil) verbieten, inhibieren; to ~ a p. from j-m verbieten, j-n zurückhalten von. — **II** † *v.n.* **5.** gemeinsame Sache machen (with mit).
enjoinance † (ᵉⁿ-dĢŏĭ'-nᵉnß) *s.* Befehl *m*.
enjoiner (ᵉⁿ-dĢŏĭ'-nᵉr) *s.* (Einf.) Befehlende(r) *m*.
enjoinment † (ᵉⁿ-dĢŏĭ'n-mᵉnt) *s.* Einschärfung *f*, Anweisung *f*, Auftrag *m*.
enjoy (ᵉⁿ-dĢŏĭ') [a/s. *enjoier*] **I** *v/a.* ① a. **1.** a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; did you ~ your dinner? hat Ihnen das Essen geschmeckt?; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — **2.** sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen; F to ~ poor health eine schwache, zarte Gesundheit besitzen; kränkeln. — **3.** † geschlechtlichen Umgang haben mit. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **4.** sich s-s Lebens freuen, zufrieden sein. — **5.** F u. P sich erfreuen, sich amüsieren (to mit *inf.*). — **III** † *s.* **6.** = enjoyment.

enjoyable (ᵉⁿ-ǰoᵉ′-bl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.
enjoyableness ✎ (~-nᵉs) *s.* Genuß *m.*
enjoyance ; (~′-ns) *s.* = enjoyment.
enjoyer (~′-ᵉr) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of).
enjoyment (~-mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Vergnügen *n*, Freude *f* (of an).
enjoyn † (ᵉn-ǰoin′) *v/a.* = join.
enkennel † (ᵉn-keⁿ′-l) *v/a.* in einen Hundestall *n* einsperren.
enkerchief ✎ (ᵉn-kᵉr′-tschif) *v/a.* ⓘa. in ein Tuch einhüllen.
enkernel ✎ (ᵉn-kᵉr′-nl) *v/a.* = kernel.
enkindle (ᵉn-kin′dl) ⓘb. **I** *v/a.* 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. — **II** † *v/n.* 4. Feuer fangen.
enkindler (~-dl′ᵉr) *s.* (Entflammender).
enlace (ᵉn-lēs′) *v/a.* ⓘb. 1. umschlingen. — 2. *fig.* umgeben.
enlacement (~-mᵉnt) *s.* Umschlingung *f*.
enlard (ᵉn-lārd′) *v/a.* spicken, fett machen.
enlarge (ᵉn-lārǰ′) *v/a.* **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* u. *fig.*); ✾ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren, ✾ od acceptance Indult zu Annahme. — 2. ✎ breiten, freimachen (*the hunt.* vom Jagdzeug). — 3. † ausdehnen. — 4. † *fig.* erheben, melde stimmen (auch *refl.* and to ~ the heart). — 5. † ausgießen, verschießen. — 6. † ausführlich mitteilen (*Bibl. Ch. 1, 2, 46*); auch *refl.* sich wortreich worüber, über etwas äußern. — 7. † to ~ the hand freigebig sein. — 8. † freigebig austeilen mit (with). — **II** *v/n.* 9. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich verbreiten. 10. sich weitläufig verbreiten, ins Weitschweifige ausfallen (on, upon über). — 11. photographische Vergrößerungen anfertigen. — 12. † breiter sein. — 13. † to ~ on erweitern, ausführlich machen zu. — 14. † zum Besten sprechen, Partei nehmen. — 15. † Ersatz zahlen.
enlargedly † (ᵉn-lārǰ′-dᵉ-lē) *adv.* 1. im freien Sinne. — 2. freimütig.
enlargedness † (~-dᵉs) *s.* (bes. *fig.*): ~ of heart weite Herzhaftigkeit.
enlargement (~-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Erweiterung *f* des Herzens, des Gewissens, der Gedanken. — 3. † Verbreitung *f*. — 4. ✎ weitschweifige Ausdehnung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*. — 5 *fig.* Erweiterung *f* (*a. hunt.* von Jagdzeug). — 6. † Ausgabe *f* der Freigebigkeit. — 7. ✎ *rel.* Ausdehnung, Erbauung.
enlarger (~-ǰᵉr) *s.* Erweiterer *m* etc.
enlarging (~-ǰing) **I** *a.* □ sich erweiternd, erweiternd etc. (s. enlarge); ~ process Vergrößerungsverfahren *n*; ~ camera Vergrößerungskamera *f*. — **II** *s.* Erweiterung *n*, Vergrößerung *n* etc.
enlaurel (ᵉn-lā′-rᵉl) *v/a.* (a.) *poet.* mit Lorbeer bekränzen.
enlay † (ᵉn-lē′) *v/a.* *s.* = inlay.
enlengue (ᵉn-lingg′) *v/a.* ⓘb. *poet.* verbinden (with mit).
enlergeance † (ᵉn-lᵉr′-ǰᵉns) *s.* Zunahme *f*.
enlength en † (ᵉn-leⁿ′-thᵉn) *v/a.* verlängern.
enleve ✎ (*fr.*: *g-l-w-e*′) [fr.] *a.*, *her.* erhöht, *f*
enlevement (ᵉn-lēᵛ′-mᵉnt, *fr.*: *g-lē-w-mg*′) *s.* = ravishment *f*.
enlight ish † (ᵉn-lī′-tᵉ) *v/a.* = enlighten.
enlighten (ᵉn-lī′-tᵉn) *v/a.* ⓘa. **1.** (meist *fig.*) erleuchten, erhellen, aufklären, belehren. — 2. (*a. bibl.*; auch *refl.*) klug machen, belehren. — 3. *fig.* (das Herz) erleuchten. — 4 † erhellen.
enlightened (ᵉn-lī′-tᵉnd) *a.* **1.** † leuchtend. — 2. erleuchtet, erhellt. — 3. *fig.* aufgeklärt.
enlightenedness (~-nᵉdˢ) *s.*, *fig.* Aufklärung *f*.
enlightener (ᵉn-lī′-tᵉn-ᵉr) *s.* Erleuchtender(r, s), Aufklärende(r, s).
enlightenment (~-mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.
enlimn † (ᵉn-limm) *v/a.* **1.** ein Buch illuminieren, illustrieren. — 2. in glänzenden Farben malen.
enlink (ᵉn-lingk′) *v/a.* ⓘa. fesseln, verketten (auch *fig.*) (in, to, with mit).
enlinkment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Verkettung *f*.
enlist (ᵉn-lis′ᵗ) [ist] ⓘa. **I** *v/a.* **1.** in eine Liste eintragen, einschreiben, bes. Soldaten *n.* (an-) werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, einreihen; in Dienst stellen (auch to ~ into service); Gründe *n.* ins Feld führen, gewinnen, interessieren (in für). — **II** *v/n.* 3. (bes. ✕) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern). — 4. gewerben od gewonnen werden (in für), sich anschließen (in an).
enlistment ✕ u. ⚓ (~-mᵉnt) *s.* **1.** Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.
enlive † (ᵉn-līᵛ′) *v/a.* beleben.
enliven (ᵉn-līᵛ′-wᵉn) [nlɔ] *v/a.* ⓘa. **1.** † beleben, Leben geben (*dat.*). — 2. *fig.* beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern.
enlivener (ᵉn-līᵛ′-wᵉn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.
enlivenment (ᵉn-līᵛ′-wᵉn-mᵉnt) *s.* Belebung *f*, Ermunterung *f*, Erheiterung *f*.
enlock (ᵉn-lɔk′) *v/a.* (ver-) schließen, umschließen.
enlodge ✎ (ᵉn-lɔ́ǰ) *v/a.* ⓘb. niederlegen.
enlumine † (ᵉn-lū′-mᵉn) *v/a.* **1.** erleuchten (a. *fig.*). — 2. Manuskripte illuminieren.
enlure † (ᵉn-l(j)ūᵉ′) *v/a.* (ver)locken.
enmanché (*fr.*: *g-ma-nǰe*) = emmanché.
enmarble † (ᵉn-mā′-rbl) *v/a.* = emmarble.
enmesh (ᵉn-mᵉsh′) *v/a.* **1.** mit einem Netz umgeben, mit einem Netz fangen. — 2. *fig.* umgarnen, verstricken.
enmeshment (~-mᵉnt) *s.* **1.** Umgarnung *f*. — 2. ⊙ Maschen-, Filetarbeit *f*.
enmew † (ᵉn-mjūᵉ′) *v/a.* = immew.
enmind † (~-mā′ɪnd) *v/a.* erinnern, mahnen.
enmingle † (ᵉn-mi′ngl) *v/a.* = mingle.
enmious † (ᵉn′-mi-ᵉs) *a.* feindlich.
enmist ✎ (ᵉn-mi′ˢt) *v/a.* ⓘa. *poet.* (wie) in einen Nebel hüllen.
enmity (ᵉn′-mi-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [a f. *enemistie*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* s. animosity); to be at (enter into) ~ with a p., † to be of a p.'s ~ in Feindschaft stehen mit j-m.
enmoss ✎ (ᵉn-mɔsˢ) *v/a.* ⓘc. *poet.* mit Moos bedecken.
enmove † (ᵉn-mūᵛ) *v/a.* = move.
enmuffle † (ᵉn-mu′-fl) *v/a.* = immuffle.
enmure † (ᵉn-mjūᵉ′) *v/a.* = immure.
ennated † (ᵉn-nē′-tᵉd) *a.* = innated.
enneacontahedral ◻ ✎ (ᵉn′-nᵉ-kŏn-tᵉ-hē′-drᵉl) *a.*, *min.* neunzigflächig.
enneacontahedron ◻ (~-drᵉn) [*corr.* grch.] *s.*, *min.* Neunzigflächner *m*.
ennead ◻ (ᵉn′-nᵉd) [grch.] *s.* **1.** † die Zahl „neun". — 2. **~s** *pl.* Zahl *f* von 9 Personen od Dingen (bes. Bezeichnung der neun Abteilungen [zu je neun Büchern] der Strabonischen Geographika, 3. sæc. n. Chr.).
enneadic ◻ (ᵉn-nē′-ᵈᵉk) *a.* auf die Zahl „neun" bezüglich.
enneaeteric ◻ ✎ (ᵉn-nē-ē-tᵉ′ʀ-ik) [grch.] *a.* neunjährig, neun Jahre dauernd.
enneagon ◻ (ᵉn′-nᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Neuneck *n*.
enneagonal ◻ (ᵉn-nᵉ-gō′-nᵉl) *a.*, *math.* neuneckig.
enneagynous ◻ ✾ (*C.T.D.* ᵉn-nᵉ′-ǰᵉ-nᵉs, *M.U.* ᵉn-nē′-gᵉ-nᵉs) [grch.] *a.* neunweibig, mit neun Stempeln.
enneahedral ◻ (ᵉn-nᵉ-hē′-drᵉl) [grch.] *a.*, *math.* neuflächig.
enneahedria ◻ (~-drē-a), **enneahedron** ◻ (~-drᵉn) [grch.] *s.*, *math.* Neunflächner *m*.
ennealogy ◻ † (ᵉn-nē-ā′-lᵉ-ǰᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* in neun Teilen.
enneandria ◻ ✾ (ᵉn-nē-ā′-drē-a) [grch.] *s. pl.* (Linné's 3. Klasse), **~s** *pl.* (Linné's 3. Ordnung der Sechsten), **enneandrian** ◻ ✾ (~-drē-ᵉn) ◻ ✾ (~-drᵉs) ◻ ✾ (~-drᵉs) [grch.] *a.* mit neun Staubfäden.
enneapetalous ◻ ✾ (ᵉn-nē-pē′-tᵉ-lᵉs) [grch.] *a.* mit neun Blumenblättern.
enneasepalous ◻ ✾ (~-sē′-pᵉ-lᵉs) [grch.] *a.* neun Kelchblätter habend.
enneaspermous ◻ ✾ (~-spᵉr′-mᵉs) [grch.] *a.* neunsamig (Frucht).
enneastyle ◻ (ᵉn′-nē-stīl) [grch.] *a.*, *arch.* neunsäulig (Front eines Tempels).
enneatical(al) ✎ (ᵉn-nē-ā′-tᵉ-kᵉl, ~-kᵉl) [grch.] *a.* jeder neunte; † *med.* enneatical day jeder neunte Tag der Krankheit; † enneatical year jedes neunte Jahr des menschlichen Lebens.
ennew † (ᵉ-njūᵉ′) *v/a.* **1.** erneuern. — 2. färben, abtönen, nuancieren. [auffüllen.]
enniche † (ᵉ-nitsch) *v/a.* in einer Nische
Enniskillen (ĕn-ɪ̆s-kĭl′-ᵉn) *npr.* (in. St.).
Ennius (ᵉ′-nē-ᵉs) *npr.*, *id.* (römischer Dichter, 239–169 v. Chr.).
ennoble (ᵉ-nō′-bl) [fr.] *v/a.* ⓘb. **1.** adeln, in den Adelstand erheben. — 2. veredeln, erhöhen, *fig.* adeln. — **3.** † berühmt m.
ennoblement (~-mᵉnt) *s.* **1.** Adeln *n*, Erhebung *f* in den Adelstand. — 2. *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*; Würde *f*.
ennobler (ᵉ-nō′-blᵉr) *s.* Adelnde(r) (a. *fig.*).
ennobling (~-blinᵍ) *a.* □ veredelnd.
ennoblise ④ † (~-blāīz) *v/a.* adeln (a. *fig.*).
ennoblish † (~-blĭsch) *v/a.* = ennoble.
ennoblishment † (~-mᵉnt) *s.* = ennoble-
Ennomus (ᵉ′-nō-mᵉs) *npr.*, *id.* [ment.]
ennoy † (ᵉ-nōᵎ′) *s.* und *v.* = annoy.
ennui (*fr.*: *g-nüī*′) [fr.] **I** *s.* Langeweile *f*. — **II** *v/a.* [Langeweilen.
ennumber † (ᵉ-nŭᵐ′-bᵉr) *v/a.* = number.
ennuyé (*fr.*: *g-nü-je*′) [fr.] **I** *a.* gelangweilt. — **II** *s.* Gelangweilte(r). [*SH. An.*].
Enobarbus (ᵉ-nō-bā′-bᵉs) *npr.* [Ton auf
Enoch (ī′-nŏk) *npr.* **1.** Hanoch (Kains Sohn u. nach diesem benannte Stadt, 1. Mos. 4, 17). — 2. Henoch (Vater Methusalahs, 1. Mos. 5, 21).
enodable † (ᵉ-nō′-dᵉ-bl) *a.* entwirrbar.
enodal ✎ (ᵉ-nō′-dᵉl) *a.* □ knotenlos.
enodate † (ᵉ-nō′-dēt) *v/a.* entwirren.
enodation † (ᵉn-nō- oder ēn-ō-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aufknoten *n*. — 2. *fig.* Lösung *f*.
enode † (ᵉ-nō′-dᵉ) [lt.] **I** *a.* ✎ = enodal. — **II** *v/a.* 2. einen Knoten entlösen. — 3. *fig.* eine Schwierigkeit *n.* aufklären, lösen.
enodous ✾ † (ᵉ-nō′-dᵉs) *a.* = enodal.
enoil † (ᵉ-noilˢ′) *v/a.* = anoint.
enology ◻ (ᵉ-nō′-lᵉ-ǰᵉ) *s.* = œnology.
enomotarch ✕ (ᵉ-nō′-mō-tārᵏ) [grch.] *s.* bei den Spartanern Anführer *m* einer Enomotie.
enomoty ✕ (ᵉ-nō′-mᵉ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) *s.* bei den Spartanern Enomotie (Rotte von 32 Mann).
enoptromancy (ᵉ-nŏpᵗ′-rᵉ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels eines Spiegels.
enorganic ◻ ✎ (ēn-ᵒʳ-gă′n-ik) *a.* dem Organismus angehörend.
enorm † (ᵉ-nōʳ′m) **I** *a.* □ = enormous. — **II** *v/a.* ungeheuerlich machen.
enormal ✎ (ᵉ-nōʳ′-mᵉl) *a.* = abnormal.
enormantic † (~-mă′n-tik) [s. Ungeheuer-gestalt machend *n.*]
enormification ✎ (~-mᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* = enormity.
enormious † (ᵉ-nōʳ′-mi-ᵉs) *a.* = enormous.
enormity (ᵉ-nōʳ′-mᵉ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [lt.] *s.* **1.** † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Übermäßigkeit *f*, Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Ungeheuerlichkeit *f*, Greuel *m*, Unfug *m*. — 4. ungeheure Größe. — *Syn.*

enormousness s. as Ungebräuchlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ē-nô'r-mŭß) [lt. *enormis*] *a.* ☐ 1. v. der gewöhnlichen Regel abweichend, unregelmäßig, ungebräuchlich; unordentlich. — 2. sehr groß, außerordentlich, ungeheuer. — 3. ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness (ē-nô'rß) *s.* 1. ✎ übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f.* — 2. † = enormity 3. — *Syn.* s. enormity.

enorthotrope ☽ (ē-nôr'-*thō*-troep) [grch.] *s.*, *phys.* Thaumatrop *n*, Wunderdrehar *m* (ein physikal. Spielzeug). [1. Mrz. 4.]

Enos (ē'-noß) *npr.* Enos (Sohn des Seth).

enostos/is ☽ (ē-nôß-tō'-ßiß), *pl.* **~es** (-ßīs) [grch.] *s.*, *med.* Enostō'se *f* (Knochenbildung v. Knochen im Innern des Knochengerüstes).

enough (ē-nŭ'f) [a e. *genōh*, *geneh*, m. s. *enugh*, *inough*, &c.] **I** *a* (mit nachgestelltem *s*) genug, hinlänglich, he was not man ~ to confess the truth er war nicht Mann genug, die Wahrheit zu bekennen. **II** *adv.* (nach dem *a.* oder *adv.*) genug, genügend, hinlänglich; ☿. **III** *s.* Genüge *f*, genügende Menge, ☿. **IV** *int.* genug!

Zu ~ **II:** ~ and to spare, † ~ and ~, mehr als genug; the kind ~ to do that! sei so gut und thue das!; F: ~ to make a horse (over dog) sick! das ist ja kein Pferd aus!; ~ to make a parson swear! rein um aus der Haut zu fahren!; it is true ~, es ist nur zu wahr; a matter serious ~ eine hinlänglich ernste Sache; sure ~! freilich!, sicher!, in der That!; and sure ~, there he was! und richtig, da war er auch!; well ~, ziemlich gut, zur Genüge; you know well ~ Sie wissen recht wohl; *prvrb.* let well ~ alone das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu ~ **III:** we have had more than ~ of it! wir haben es satt!; they had ~ of fighting sie waren des Kampfes müde; *prvrb.* ~ is as good as a feast der Zufriedene hat immer genug.

enounce ✎ (ē-naŭ'nß) [fr., lt.] *v.a.* ① b. 1. an-, verkündigen. — 2. aussprechen. — 3. = enunciate.

enouncement (~-mĕnt) *s.* 1. An-, Verkündigung *f*. — 2. Aussprache *f*.

enow (ē-nŏ́ oder *prov.* ē-nāŭ') = enough.

en passant (fr.: *g* pa-ßg') [fr.] *adv.* 1. im Vorbeigehen (bild. beim Schachspiel). — 2. beiläufig, nebenher.

enpatron † (ē-n-pe'-trē-n) [lt.] *v.a.* j-s Schutzherr sein (Bär.). [stehend (Bär.).]

en pied (fr., *g* pē') [fr.] *adv.*, *her.* aufrecht (stehend).

enpierce † (ē-n-pi'ß) *v.a.* = empierce.

enpight † (ē-n-pāĭ't) *a.* = empight.

enpoison † (ē-n-poĭ'-zn) = empoison.

enpowder † (ē-n-paŭ'-dĕr) *v.a.* bestreuen.

enprent † (ē-n-pre'nt) *v.a.* = imprint.

enprint † (ē-n-pri'nt) *v/a.* = imprint.

enprise † (ē-n-prāĭ'ß) = empise.

enprison † (ē-n-pri'-zn) *v/a.* = imprison.

enpropre † (ē-n-prō'-pr) = appropriate[1].

enquarter † (ē-n-kwâ'r-tĕr) *v.a.* 1. Truppen einquartieren. — 2. *her.* vierteilen.

enquest † (ē-n-kwe'ßt) *s.* = inquest.

enquestion † (ē-n-kwe'ß-tĭch-n) = question.

enquicken † (ē-n-kwi'-kn) *v.a.* beleben.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrace † (ē-n-rē'ß) *v.a.*, *fig.* einpflanzen.

enracinated † (ē-n-ra'ß-nĕ-tĕd) *a.* eingewurzelt.

enrage (ē-n-rē'dj) *v.a.* **I** *v.a.* wutend machen, reizen (at, with über). — **II** *v.n.* wütend werden.

enraged (ē-n-rē'djd) *a.* ☐ **~ly**, (ē-n-rē'-djĕd-lĭ) 1. wütend, wutend. — 2. † *fig.* heftig, rasend. 3. *her.* im Sprunge (Pferd).

enragement (ē-n-rē'dj-mĕnt) *s.* Erregung *f*, Wut *f*.

enrail † (ē-n-rē'l) *v/a.* wie durch ein Geländer einschließen.

enrange † (ē-n-rē'ndj) *v.a.* 1. in Ordnung aufstellen. — 2. Wald durchforsten.

enrank ✎ (ē-n-ra'nk) *v.a.* 1. a. in Reih' und Glied aufstellen, ordnen.

enrapt (ē-n-ra'pt) *a.* 1. hingerissen, entzückt. — 2. ✎ (in einwärts verlegt (in in).

enrapture (ē-n-ra'p-tĭ'r) *v.a.* ① b. hinreißen, entzücken (with durch).

enrapturer ✎ (~-tĭ'r-rĕr) *s.* Entzückende(r).

enravish ✎ (ē-n-ra'-wĭ-ßch) *v.a.* = enrapture, entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enravishing ✎ (~-ßchĭng) *a.* ☐ entzückend.

enregiment ✎ (ē-n-re'djĭ-mĕnt) *v.a.* 1. a. in ein Reg. mente einreihen; ein-exerzieren.

enregister ✎ (~-djĭ-tĕr) [fr.] *v.a.* ① a. eintragen, einregistrieren (auch *fig.*).

enregistry † (~-tnĕ) *s.* Eintragung *f*.

enrheumed † (ē-n-ru'mĕd) *a.*: to be ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

enrich (ē-n-rĭ'tĭch) [fr.] *v/a.* 1. c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — 2. (auch fruchtbar machen. 3. Geist bereichern, befruchten. 4. schmücken, reich verzieren; verherrlichen, beglücken. — 5. ⊙ *metall.*, &c. anreichern. [2. Ausschmücker *m*.]

enricher (~-tĕr) *s.* 1. Bereicherer *m*.

enrichment (~-mĕnt) *s.* 1. Bereicherung *f*. — 2. Befruchtung *f*. — 3. Verzierung *f* (auch *arch.*). — 4. ⊙ *metall.*, &c. Anreicherungs-prozeß *m*) *f*. [*I.4,6,71.*]

enridged † (ē-n-rĭ'djd) *a.* gefurcht (*SH.K.*)

enring † (ē-n-rĭ'ng) *v/a.* 1. umgeben, umringen, umschließen. — 2. mit e-m Ring schmücken (*SH.M.D.4,1,49*). [bringen.]

enripen ✎ (ē-n-raĭ'pn) *v/a.* ① a. zur Reife

enrive † (ē-n-raĭ'w) *v/a.* spalten.

enrobe (ē-n-rō'b) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*). [kleidung *f*.)

enrobement (~-mĕnt) *s.* Gewand *n*; Bekleidung *f*.

enrockment (ē-n-ro'k-mĕnt) *s.* Steinschüttung *f*, Packwerk *n* (zum Schutz gegen Wellen).

enrol(l) (ē-n-rō'l) [a/s. *enroller*; fr. *enrôler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ① e.(a.) 1. einen Namen in eine Liste &c. einschreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Gesellschaft &c als Mitglied aufnehmen (in; a. *fig.*). 3. bild. ⚔ (an)werben, annehmen; ein Heer ausheben; ⚓ anmustern; to ~ oneself sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen; he was ~ed in the constables er trat bei den Schutzleuten ein. — 4. bild. jur.: a) registrieren, verzeichnen; b) † ein Dokument in gesetzmäßiger Form auf Pergament schreiben. — 5. mit Ehren verzeichnen, preisen. — 6. in Rollen formen, einrollen. — 7. einwickeln, einschließen, umhüllen (in, with in; a. *fig.*). [Registra'tor *m*.]

enrol(l)er (ē-n-rō'-lĕr) *s.* Eintragende(r), f.

enrol(l)ment (ē-n-rō'l-mĕnt) *s.* 1. Einschreiben *n*, Eintragung *f* (in ein Verzeichnis, eine Liste &c). — 2. bild. jur.: a) Verzeichnen *n*, Registrieren *n*; b) amtliche Akte, Register *n*, Dokument *n*, Urkunde *f*; ~ office Registratur *f*. — 3. ⚔ Aushebung *f*, Einreihung *f* der Rekruten; ⚓ Anmusterung *f*.

enroot (ē-n-ru't) *v/a.* ① a. (nur im *p.p.*) 1. tief od. fest einwurzeln (a. *fig.*). — 2. † wie mit den Wurzeln eng verbunden (*SH.H. IV,B.4,1.207*). [machen (Meer).]

enrough ✎ (ē-n-rŭ'f) *v/a.* ①a. stürmisch)

enround † (ē-n-raŭ'nd) *v.a.* umgeben.

ens ☽ (enz), *pl.* **entia** (e'n-tĭ-a) [lt.] *s.* 1. *phils.* Ding *n*, Wesen *n*. — 2. † = essence. [Satz gebildet (*FL.I.*)]

ensacked ✎ (ē-n-ßa'kt) *a.* eingesackt, in e-n

ensad † (ē-n-ßa'd) *v/a.* betrüben.

ensafe † (ē-n-ßē'f) *v.a.* sicher machen.

ensaffron ✎ (ē-n-ßa'f-rŏn) *v.a.* ① a. gelb färben. [heit sprechen.]

ensaint ✎ (ē-n-ßē'nt) *v/a.* ① a. *eccl.*)

ensame † (ē-n-ßē'm) **I** *v.a.* = ensem[2] 2. **II** *s.* Fett *n* eines Falken.

ensample (*MU.* ē-n-ßa'mpl, *CT.D.* ē-n-ßĭ'mpl) **I** ✎ *s.* Beispiel *n*, Muster *n* (= example). — **II** † *v.a.* durch ein Beispiel erläutern, zeigen.

ensanguine (~-ßa'ng-gwĭn) *v.a.* ① b. 1. mit Blut besudeln. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensate ☽ (ē'n ßĭt) *a.* = ensiform.

Ensay[1] (ē'n-ßē) *npr.*, *id.* (Hebriden-Insel).

ensay[2] † (ē-n-ßē') *v.* = assay.

enscale † (ē-n-ßkē'l) *v/a.* = attune.

enschedule † (ē-n-ßchĭ'd djŭl) *v.a.* auf-, verzeichnen, in eine Liste einschreiben.

ensconce (ē-n-ßkŏ'nß) *v/a.* ①b. 1. † verschanzen, schützen, decken. — 2. (auch *v.refl.* sich) verbergen, verstecken. — 3. F to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen.

ensculpture *poet.* (ē-n-ßkŭ'l-p-tĭ'r) *v.a.* ①b. eingraben, einmeißeln.

enseal (auch ē-n-ßē'l) *v.a.* 1. a. 1. ein Dokument &c. mit e-m Siegel versehen, untersiegeln. — 2. *fig.* besiegeln. — 3. Maße, Gewichte mit e-m Siegel od. Stempel versehen. — 4. versiegeln; *fig.* fest verschließen.

enseam[1] † (ē-n-ßē'm) *v/a.* 1. säumen, einnähen. — 2. einschließen, enthalten. — 3. in eine Gesellschaft &c. einführen.

enseam[2] † (~) *v.a.* 1. fettig od. schmutzig machen, besudeln (*SH.H.4,3,32*). — 2. Falten, später auch Pferd von überflüssigem Fett befreien, entfetten. — Vgl. ~[1].

ensear † (ē-n-ßē') *v.a.* austrocknen, vertrocknen lassen (*SH.T.A.4,3,187*)

ensearch † (ē-n-ßē'rtsch) **I** *v.a.* untersuchen, erforschen, prüfen (auch *fig.*). — **II** *v.n.* forschen. — **III** *s.* Untersuchung, Prüfung *f*.

enseel † (ē-n-ßē'l) *v.a.* Falknerei: einem Falken die Augenlider vernähen.

ensemble (fr.: *g*-ßā'mbl) [fr.] *s.* 1. (a. fr.: **tout ~**, tu-tą-~) das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f* eines Kunstwerkes &c. — 2. Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. ♪ Zusammen-hang *m*, -halt *m*. — 4. *theat.* Zusammenspiel *n*, Ensemble *n*.

ensepulchre ✎ (ē-n-ßē'p-ŭl-kĕr) *v/a.* ①b. beerdigen, begraben (a. *fig.*).

ensete ☽ ♀ (ē-n-ßĭ'-tĭ) [abess.] *s.* Enset'h *f* (Bananen Art; *Musa ensete*).

enshade (ē-n-ßchē'd) *v.a.* ① b. 1. † Farben abschattieren. — 2. ✎ in Schatten hüllen.

enshadow (ē-n-ßchă'-dō) *v.a.* ① a. beschatten, verdunkeln, verhüllen. [hüllen.]

enshawl (ē-n-ßchâ'l) *v.a.* ① a. in e-n Shawl

ensheath(e) (ē-n-ßchī'*th*, ē-n-ßchī'*dh*) *v/a.* ①a.(b.) in e-e Scheide stecken, einschließen (auch *fig.*). [umschließen.]

enshell (ē-n-ßchĕ'l) *v/a.* ①a. mit e-r Schale

enshelter † (ē-n-ßchĕ'l-tĕr) *v.a.* bergen, sichern, schützen. [schirmen, schützen.]

enshield[1] ✎ (ē-n-ßchī'ld) *v.a.* ① a. (b.)

enshield[2] † (ē'n-ßchild) *a.* wie mit e-m Schilde bedeckt; verborgen (*SH.M.M.2,4,80*).

enshore † (ē-n-ßchō'r) *v.a.* bewohnen.

enshrine (ē-n-ßchraĭ'n) *v.a.* ① b. in einen Schrein &c. einschließen; sicher aufbewahren; *fig.* hegen, pflegen. [ver-hüllen.]

enshroud (ē-n-ßchraŭ'd) *v/a.* ① a. ein-,

ensient (ēn-ßē'-ĕnt) *a.* jur. = enceinte

ensiferous † (ē-n-ßĭ'f-fĕ-rŏß) *a.* schwerttragend. [schwertförmig.]

ensiform ☽ (ē'n-ßĭ'f-fōrm) *a.* ♀ und *zool.*

ensign (ē'n-ßaen) [a. j. *ensenghne*; lt. *insignia pl.*] **I** *s.* 1. (bes. schott.) Signal'n; Schlachtruf *m*, Losung *f*. — 2. (als ☽ Zeichen *n*, charakteristisches Merkmal. — 3. Abzeichen *n* e-s Amtes, der Würde, Kennzeichen *n*; Ehrenzeichen *n*; *her.* Wappenschild *m*. — 4. ⚔ Fahne *f*, Standarte *f*. — 5. ⚓ Schiffs-flagge *f*, bes. Nationalflagge *f*, Hoheitsflagge *f*; ☿. *Syn.* s. colour. — 6. ⚔ (in Zus.) *m* (alter. Titel des niedrigsten

Signs (☞ see page IX) † = obsolete; ✎ = rare; F = familiar; F vulgar; F flash; ✎ rare; ‡ obsolete (died); * new word (coin); ✓ incorrect; ☽ scientific;

Offiziersranges im englischen Heere). — **7.** ⚓ *Am.* Titel des niedrigsten Ranges der Seeoffiziere. — **8.** ‡ von einem Fähnrich geführter Trupp Soldaten *rc.* **9.** *co* Wirtshausschild *n* (*HO.*). — **II** (ᵉn-ʃaiˈn-ing) *v/a.* 1 a. **10.** † mit einem Abzeichen versehen. — **11.** *her.* durch ein Abzeichen unterscheiden.

Zu ensign 5 ⚓: blue ~ Flagge *f* der engl. Marine-Reserve; to display the ~ die Flagge entfalten; to hoist the ~ mit Gewalt die Flagge im Schoß wehen lassen.

ensign-bearer † (ĕˈn-ʃăi̯n-bā-rᵉr) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*, ✕ Fahnenjunker *m*.

ensigncy ✕ (ˈen-ʃᵉn-sĭ) *s.* Fähnrichsrang *m*, -stelle *f*. [Fähnrichsgehalt *n*.]

ensign-halliard ⚓ (ˈen-ʃăi̯n-hăl-i-ᵉrd) *s.*

ensignment † (ᵉnˈʃăi̯n-m*ᵉ*nt) *s.* Amts *rc.* Abzeichen *n*. [ensigncy.]

ensignship ✕ † (ᵉnˈʃăi̯n-ʃĭp) *s.* =

ensign-staff ⚓ (-ʃtăf) *s.* Flaggenstock *m*.

ensilage (ᵉnˈsĭ-lĭj) [fr. *ensilage*] *agr.* **I** *s.* **1.** Aufbewahren *n* von Grünfutter *rc.* (Getreide *rc.*) in Silos oder unterirdischen Gruben. **2.** in Gruben aufbewahrtes Grünfutter *rc.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* = ensile.

ensilate ✎ (ĕˈn-sĭ-lĕt) *v/a.* = ensilage.

ensile (ᵉnˈsaĭl) *v/a.* ≙ ensilage.

ensilist (ᵉnˈsĭ-lĭst) *s.*, *agr.* Aufbewahrer *m* von Grünfutter *rc.* in Silos (= ensilage).

ensky (ᵉnˈskĭ) *v/a.* † d. (nur *pass.*) *poet.* in den Himmel erheben, unter die Götter versetzen, unsterblich machen.

enslave (ᵉnˈslāv) *v/a.* 1 b. zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*).

enslavement (ᵉnˈslāvˈm*ᵉ*nt) *s.* Unterjochung *f*, Sklaverei *f* (a. *fig.*).

enslaver (ᵉnˈslāvˈᵉr) *s.* (a. *fig.*) Unterjocher *m* (*rc.* von einem Weibe, das durch seine Reize den Mann zum Sklaven macht).

enslumber † (ĕnˈslŭmˈbᵉr) *v/a.* einschläfern (a. *fig.*).

ensmall ✎ (ᵉnˈsmăl) *v/a.* ①a. verkleinern.

ensnare (ᵉnˈsnārˈ) *v/a.* ①b. in einer Schlinge fangen, verwickeln, verstricken (auch *fig.*), verleiten. [Verstrickung *f*.]

ensnarement (ᵉnˈsnārˈm*ᵉ*nt) *s.* Verstrickung *f*,

ensnarer (ᵉnˈsnārˈᵉr) *s.* Verstrickender *m rc.*

ensnarl † (ᵉnˈsnārˈl) *v/a.* verwickeln (in in).

ensober (ᵉnˈsōˈbᵉr) *v/a.* nüchtern machen, ernüchtern.

ensorcell ✎ (ᵉnˈsōrˈsĕl) *v/a.* ①a. *bes.* **ensoul** (ᵉnˈsōlˈ) *v/a.* ①a. **1.** in die Seele aufnehmen. — **2.** beseelen.

enspangle † (ĕnˈspăngˈgl) *v/a.* beflittern.

enspell ✎ (ĕnˈspĕlˈ) *v/a.* 1 a. bezaubern.

ensphere (ᵉnˈsfĭrˈ) *v/a.* ①b. **1.** † in eine Himmelssphäre versetzen. — **2.** in eine Kugel einschließen, *fig.* wie mit einer Kugel umhüllen. **3.** eine Kugelform geben (*dat.*), runden (a. *fig.*).

☞ **enspire** †, &c. s. inspire, &c.

enspiritualise ✎ (ĕnˈspĭrˈĭ-tŭ-ăl-aĭz) *v/a.* 1 b. vergeistigen.

☞ **enstall** †, &c. s. install, &c.

enstamp (ĕnˈstămp) *v/a.* 1 a. (m. upon) einen Stempel, ein Zeichen aufdrücken, einprägen (a. *fig.*).

enstate † (ᵉnˈstĕtˈ) *v/a.* = instate.

enstatite ⚒ (ĕnˈstă-tăit) *s.*, *min.* Enstatit *m*. [statit artig.]

enstatitic ⚒ (ĕn-stă-tĭtˈ-ĭk) *a.*, *min.* enstatitähnlich.

ensteep (ĕnˈstēpˈ) *v/a.* = ensteep, untertauchen.

enstile † (ᵉnˈstaĭlˈ) *v/a.* = enstyle.

enstock † (ĕnˈstŏkˈ) *v/a.* einpflanzen.

enstore (ĕnˈstōrˈ) *v/a.* 1 a. einlagern, einsalzen. — **2.** verbergen, aufbewahren, aufbehalten.

enstraiten † (ᵉnˈstrāˈtn) *v/a.* **1.** verengen, verringern. — **2** zwingen.

enstrange † (ĕnˈstrānˈj) *v/a.* entfremden (to *dat.*).

enstrengthen † (ᵉnˈstrĕngˈth*ᵉ*n) *v/a.* stärken, kräftigen.

enstyle † (ᵉnˈstaĭlˈ) *v/a.* (be)nennen.

ensuable † (ᵉnˈsjūˈ-ᵉbl) *a.* folgend, sich ergebend aus. [Sichergeben *n* aus.]

ensuance † (ᵉnˈsjūˈ-ᵉnß) *s.* Folgen *n*,

ensue (ᵉnˈsjūˈ) [a/f., *ens(u)ivre*, lt. *ĭnsequi*] 1 b. **I** † *v/a.* **1.** folgen, nachfolgen (*dat.*; a. *fig.*). — **2.** *fig.* verfolgen; nachstreben (*dat.*). — **3.** (von Dingen) entsprechen (*dat.*). — **II** *v/n.* **4.** in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*; ~ing years *pl.* folgende Jahre *n/pl.* — **5.** folgen, sich ergeben aus (from, on, upon; † by, of). — **6.** ‡ (demnächst) sich ereignen.

ensuer ✎ (ᵉnˈsjūˈ-ᵉr) *s.* Nachfolgerin *rc.*

ensulphured (ᵉnˈsŭlˈfᵉrd) *a.* in Schwefel getaucht, nach Schwefel riechend.

☞ **ensur...** s. insur...

enswathe (ᵉnˈswĕˈdh) *v/a.* 1 b. *poet.* umwickeln, umhüllen. [hüllung *f*.]

enswathement (ᵉnˈswĕˈdh-m*ᵉ*nt) *s.* Umwickeln

ensweep ✎ (ᵉnˈswīˈp) *v/n.* irr. (sweep) streichen über, schnell dahinschießen über.

ensweeten † (ᵉnˈswīˈtn) *v/a.* versüßen.

ensynopticity ⚖ ✎ (ĕn-sĭ-nŏp-tĭˈs-ĭ-tĭ) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, einen allgemeinen Überblick über eine Sache zu haben.

Ent. *abbr.* = enter; entomology.

entablature (ᵉnˈtă-blᵉ-tᵘᵉrˈ) *s.* **1.** *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. — **2.** ⚓: a) Überhängen *n* einer Schiffsmaschine; b) Unterlage *f* des Gangspills.

entablatured (ᵉnˈtă-blᵉ-tᵘᵉrdˈ) *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen.

entable ✎ (ᵉnˈtāˈbl) *v/a.* ①b. auf eine Tafel schreiben.

entablement (ᵉnˈtāˈbl-m*ᵉ*nt) *s.*, *arch.* = entablature 1. [(Schiff).]

entackle ⚓ † (ᵉnˈtăkˈl) *v/a.* auftakeln

entad ⚖ (ĕˈn tăd) [grch.] *adv.*, *zo.* u. *anat.* in der Richtung nach innen; in, auf oder nach der inneren Seite.

entail (ᵉnˈtāˈl) [a/f. *entailler*, it. *intagliare*] **I** *v/a.* 1 a. **1** † schneiden, schnitzen; mit Schnitzwerk verzieren, auslegen (with mit). — **2.** jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf); ~ed property unveräußerlicher Grundbesitz. — **3.** *fig.* et. als unveräußerlichen Besitz verleihen, übertragen. — **4.** † zum Erben bestimmen. — **5.** ‡ to, upon: als et. Untrennbares verbinden mit, anheften (to *dat.*). — **6.** Arbeit *rc.* auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — **7.** zur Folge haben; nach sich ziehen. — **II** *s.* **8.** ‡ Schnitzerei *f*, Schnitzwerk *n*; eingelegte Arbeit. — **9.** jur.: a) Umwandlung *f* eines Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz; ‡. — **10.** *fig.*: a) vorherbestimmte Nachfolge-Ordnung in e-m Amte *rc.*; b) Übertragung *f* von Verpflichtungen *rc.* als eine unveräußerliche Gerechtsame; c) notwendige Folge; d) gesicherte Erbschaft.

Zu ~ **9** jur.: to bar od. to dock an ~ ein Erblehn veräußern entgegen der bei der Vererbung aufgestellten Bedingung der Unveräußerlichkeit bestellten; to cut (off) oder to break the ~ die Unveräußerlichkeit e-s Erblehns mit Zustimmung der nächsten Lehnserben aufheben.

entailable (ᵉnˈtāˈlˈ-ᵉbl) *a.* als unveräußerlicher Besitz übertragbar.

entailer (ᵉnˈtāˈlˈ-ᵉr) *s.* **1.** † Bildhauer *m*, Steinmetzer *m*. — **2.** jur.: Stifter *m* eines Erblehns.

entailment (ᵉnˈtāˈlˈ-m*ᵉ*nt) *s.* **1.** ✎ Schneiden *n*, Schnitzen *n*. — **2.** jur.: Übertragung *f* od. Übertragensein *n* eines Grundbesitzes als Erblehn. [innerlich) (*anat.* u. *zo.*).]

ental ⚖ (ĕˈn-tᵃˈl) [grch.] *a.*, *zo.* u. *anat.*

entalent † (ᵉnˈtăˈlˈ-ᵉnt) *v/a.* erregen.

entame (ᵉnˈtĕˈm) 1 b. **I** ✎ *v/a.* zähmen, unterwerfen. — **II** † *v/n.* zahm werden.

entangle (ᵉnˈtăˈngˈgl) ①b. **I** *v/a.* **1.** ✎ Haare, Garn *rc.* verwickeln, verwirren, verfitzen, verfilzen. — **2.** verwickeln (in in). — **3.** Tiere *rc.* in einem Netz fangen. — **4.** *fig.* verstricken, umgarnen. — **5.** *fig.* in Schwierigkeiten verwickeln, in Verlegenheit bringen. — **6.** j-n in bloßstellende Verbindung bringen (with mit). — **7.** verwickelt m., vermengen, verquicken (with mit). — **II** † *v/n.* **8.** verwickelt werden.

entangled (ᵉnˈtăˈngˈgld) *a.* (~ly) **1.** verwickelt. — **2.** *fig.* umgarnt. — **3.** in Verlegenheit befindlich. — **4.** † belastet (mit Schulden). — **5.** *fig.* kompliziert. — **6** ✎ knotig.

entanglement (ᵉnˈtăˈngˈgl-mˈᵉnt) *s.* **1.** Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). **2.** *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*. — **3.** † Liebschaft *f*. — **4.** a) ✕ *frt.* Art Verhau *m* u. *n* in der Front oder Flanke einer Befestigung; b) ⚓ quer über die Mündung eines Flusses oder Hafens gespanntes Tau.

entangler (ᵉnˈtăˈngˈgl-ᵉr) *s.* Verwickler(in); das Verwirrende; Wirrwarr *m*.

entasia ⚖ † (ĕnˈtĕˈ-zĭ-ă, *WB.* ĕnˈtĕˈ-ʒĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

entasis ⚖ (ĕˈn tă-sĭß) [grch.] *s.* **1.** *arch.* leichte Anschwellung eines Säulenschaftes. **2.** † *med.* = entasia.

entassment ✎ (ᵉnˈtăˈßˈm*ᵉ*nt) *s.* Anhäufung *f*. [tasia.]

entastic ⚖ † (ᵉnˈtăˈßˈtĭk) *a.* = fur entasia.

entatic ⚖ † (ᵉnˈtăˈtĭk) [grch.] *a.*, *med.* a) den Starrkrampf betreffend; b) (Fieber) zum Geschlechtsgenuß reizend.

entelechy ⚖ (ĕnˈtĕˈlᵉ-kĭ) [grch.] *s.*, *phls.* a) ununterbrochene Thätigkeit oder Wirklichkeit (*ant.* potentiality); b) Bezeichnung der Leibnizschen Monade *f*.

entellus ⚖ (ĕnˈtĕˈl-ŭß) [neulat.] *s.*, *zo.* Hulman *m*, Hanuman *m* (*Semnopithecus entellus*, eigentlicher Affe).

entempest ✎ (ĕnˈtĕˈmˈpĕst) *v/a.* ①a. *poet.* stürmisch aufregen.

entemple ✎ (ĕnˈtĕˈmpl) [temple] *v/a.* ①b. als Heiligtum aufbewahren (a. *fig.*).

☞ **entend** †, &c. s. intend, &c.

entender † (ĕnˈtĕˈnˈdᵉr) *v/a.* 1. mit Milde behandeln, liebkosen. — **2.** jauit machen, Herz erweichen.

enter (ĕˈnˈtᵉr) [a/f., fr. *entrer*, lt. *intrare*] *abbr.* **Ent.** **I** *v/a.* 1 a. (mit Ausnahme von 4 konjugiert) **1.** (hinein)gehen, kommen, fließen, treten *rc.* in; Land *rc.* betreten; einziehen in, einlaufen, eintreten in; ↯. — **2.** Gewalt erzwingen od. eindringen in. — **3.** ⚓ *rc.* Schiff entern. — **4.** † to ~ the crown, the throne den Thron besteigen. — **5.** eindringen in, durchbohren (a. *fig.*). — **6.** ‡ (von männlichen Tieren) besprungen, belegen. — **7.** *fig.* in eine Gesellschaft, das Heer, ein Amt oder eine Stelle, die Universität *rc.* eintreten; Mitglied werden von od. *gen.*; ↯. — **8.** † ein Werk *rc.* beginnen. — **9** einen Gegenstand anfangen, beginnen. — **10.** ✎ (bes. Zahlen) to ~ (the) table in einer mathematischen oder nautischen Tafel an einer bestimmten Stelle aufnehmen. — **11.** (als ↯: werden bringen, bes. ⚓ an Bord nehmen. — **12.** † *fig.* in eine Verbindung *rc.* eintreten, aufnehmen (into, ✎ in); empfehlen (with bei) (*SH.An.4,14,113*). — **13.** (among, in, into, of *rc.*, mit Subst.): a) als Person, Art *rc.* Mitglied, Schüler *rc.* an-, aufnehmen stellen; engagieren; b) j-n in eine Schule *rc.* aufnehmen lassen, einschulen; c) j-n in das Heer einreihen; d) to ~ in Dienst treten, Dienste nehmen; in Stellung treten (as als). **II** ✎ *v/n.* **14.** Anfangsgründen unterrichten, in eine

Wissenschaft, Kunst ꝛc. einführen. — **15.** ✎ *hunt.*: a) Hund, Falken abrichten (at, to auf); b) Pferde zureiten. — **16.** † einen Beruf ergreifen, Amt ꝛc. auf sich nehmen. — **17.** *et* in ein anderes Ding hineinbringen, einführen; bſd. ⊙ einsetzen, -lassen, -fügen, -ziehen; Weberei: Fäden einziehen, -passieren; ⚷. — **18.** † to ~ foot, to ~ oneself into beginnen. — **19.** Billspiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — **20.** einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in, into, on); ⚷. — **21** ✾ Geld, Waren buchen, in Rechnung stellen; ⚷. — **22.** ✾ Waren beim Zollamt deklarieren ⚷. — **23.** *Am.* beim Landamt das Vorkaufsrecht auf ein Stück Land durch Eintragung ins Protokoll sichern. — **24.** das Verlags-, Nachdrucksrecht ꝛc (Copyright) durch amtliche Eintragung wahren, gesetzlich schützen. — **25.** jur.: a) einen Prozeß anfangen, schriftlich einreichen; b) ein Urteil ꝛc. zu Protokoll oder zu den Akten geben, eintragen lassen; ⚷. — **26.** bſd. *parl.* to ~ a protest protestieren. — **27.** to ~ up: a) ✾ Karte von Posten regelrecht buchen, quittieren; b) jur.: Urteil ꝛc. protokollieren lassen. — **II** *v.n.* (a. ~ed) (oft mit to bekonjugiert, meist mit into, † in) **28.** (jetzt oft ersetzt durch to ~ hinein gehen, kommen, treten ꝛc. in; hinein gehen, kommen ꝛc. (a. *fig.*); ⚷. — **29.** (oft † oder *rhet.* to ~ in eintreten. — **30.** *thea.* (bei) als Bühnenanweisung 3. Pers. *sg.* und *pl.* des Imperativs auftreten, eintreten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — **31.** jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, e-n Besitz antreten. — **32.** (a. into) sich einbringen, sich versenken in (a. *fig.*). — **33.** (in Gunst, Schaden, Schuld ꝛc. kommen (into, ✎ to, unto). — **34.** † to ~ far within a p. über j-n großen Einfluß h. — **35.** Mitglied e-r Gesellschaft ꝛc. werden; in e-e Schule ꝛc. eintreten (at, into); *eccl.* to ~ into orders Mönch werden, die Weihe nehmen. — **36.** (auch into; fast †: in; † to) anfangen, beginnen; sich einlassen in; ⚷. — **37.** a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes ꝛc. auf sich nehmen, sich unterfangen; † to ~ into religion Mönch (Nonne) werden; c) e-m Vertrage beitreten, einen Vergleich eingehen mit; Teilnehmer werden an (with); ⚷; d) eingehen in, auf; ausführlich behandeln; e) teilnehmen an, sich einmischen in; f) Interesse nehmen an, mitempfinden; ⚷; g) (auch to ~ in) (wesentlicher) Bestandteil sein von; lead ~s into the composition of pewter Blei bildet einen wesentlichen Bestandteil im Hartzinn. — **38.** to ~ on, upon: a) jur.: Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) † aus dem Besitz treiben; c) betreten; d) *fig.* anfangen, -treten, beginnen (a. vom Lebensalter); e) † angreifen; ⚷. — **III** † *s.* **39.** Eintreten *n*, Eintritt *m* (*SH.L.5,1, 141*). — **40.** ♀ *hort.* Pfropfen *n*.

Zu enter 1: to ~ a harbour in e-n Hafen einlaufen; to ~ public life in das öffentliche Leben eintreten; to ~ the lists in die Schranken treten; to ~ one's mind e-m in den Sinn kommen; it never ~ed my mind es ist mir nie eingefallen; to ~ the world in die Welt eintreten.

Zu ~ 7: ⚔ to ~ the army ins Heer eintreten; to ~ the service in Dienst treten (of bei); to ~ a monastery oder the cloister (✎ to ~ religion) in ein Kloster eintreten, Mönch (Nonne) werden; to ~ a university die Universität beziehen. [hineintreiben.]

Zu ~ 17: to ~ a wedge e-n Keil

Zu ~ 20: to ~ a horse beim Wettrennen den Namen eines Pferdes (als Mitrenner) einschreiben; to ~ one's name sich einschreiben; to ~ oneself sich einschreiben lassen; ✾ we have ~ed your order wir haben Ihren Auftrag gebucht, in die Bücher eingetragen.

Zu enter 21 ✾: to ~ in bank in der Bank zuschreiben; to ~ into one's credit in j-s Guthaben bringen.

Zu ~ 22 ✾: to ~ a ship or her cargo ein Schiff oder dessen Ladung deklarieren; to ~ short zu wenig deklarieren (zoll); vessels ~ed inwards (outwards) ein-(aus-)klarierte Schiffe.

Zu ~ 25: to ~ an action against a p. einen Prozeß gegen j-n einleiten; to ~ one's appearance sich zu Protokoll nehmen lassen.

Zu ~ 28: he ~ed (as) a farm-servant er hat sich als Knecht verdingt; to ~ into conversation sich an der Unterhaltung beteiligen; sich in ein Gespräch einlassen; to ~ into one's mind j-m in den Sinn kommen; auf Grabsteinen: he ~ed into rest er ist zur (ewigen) Ruhe eingegangen; to ~ into service Kriegsdienste nehmen; Soldat werden; to ~ into a p.'s service bei j-m in Dienst treten; the water ~s into the ship das Wasser dringt in das Schiff ein.

Zu ~ 36: to ~ into an arrangement, a plan, &c. auf einen Vergleich, Plan ꝛc. eingehen; to ~ into a bond e-e Schuldverschreibung ausstellen; to ~ into a quarrel sich in einen Streit einlassen; jur.: to ~ into one's own recognisances to ... eine schriftliche Erklärung abgeben zu ..., eine persönliche Garantie leisten für ...

Zu ~ 37: c) ✾ to ~ into partnership sich assoziieren; f) I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle.

Zu ~ 38: she has just ~ed upon her eighteenth year sie ist soeben in ihr 18. Jahr getreten; he ~ed upon his duties er trat sein Amt an.

☞ **enter-...** [fr. *entre-*, lt. *inter*] in Zssgn: Zwischen-...

enterable (ĕ′n-t³-rə·bl) *a.* betretbar, eintragbar ꝛc. (s. enter).

enteradenography ⚕ (ĕn-t³-rād-ᵉ-nŏ′g-rə-fᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenbeschreibung *f*.

enteradenology ⚕ (-nŏ′l-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenlehre *f*.

enteralgia, ~y ⚕ (ĕn-t³-răl′-dʒ-a, ĕ′n-t³-răl-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Darmschmerz *m*.

enterate ↄ (e′n-t³-rĭt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* mit deutlich von der äußeren Körperwand getrenntem Darm. [seitig baden.]

enterbathe † (ĕn-t³r-bē′*dh*) *v/n.* gegen-

enterbraid † (-brē′d) *v/a.* verflechten.

enterclose † (ĕ′n-t³r-klōz) [a/s. *entreclos*] *s.*, *arch.* **1.** Zwischenwand *f*. — **2.** abgeteilter Raum, (Haus-)Flur *m*.

enterdeal † (e′n-t³r-dĭl) *s.* = interdeal.

enterectomy ⚕ (ĕn-t³-rĕ′k-t³-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Entfernung *f* e-s Teiles des Darmes.

enterer (ĕ′n-t³-rᵉr) *s.* Eintretende(r), Eintragende(r) ꝛc. (s. enter); ⊙ Weberei: Fädeneinzieher(in).

enterfeat † (ĕn-t³r-fĭ′t) *s.* Waffenthat *f*.

enteric ⚕ (³n-tĕ′r-ĭk) [grch.] *a.* **1.** *med.* Eingeweide betr.; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*. — **2.** bſd. *zo.* mit einem Darm.

entering (ĕ′n-t³-rĭn·) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** eintretend ꝛc. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* **2.** Eintritt *m*, Einzug *m*; Eindringen *n* ꝛc. (s. enter). — **3.** ⊙ Weberei Einpassieren *n*, -ziehen *n* der Kette in die Schäfte. — **4.** † Eingang *m*; Anfang *m*.

entering-chisel ⊖ (ĕ′n-t³-rĭn·-tʃĭzl-ᵉl) *s.* aufgeworfenes Flach-eisen.

entering-file ⊙ (e′n-t³-rĭn·-fāĭl) *s.* Vogelzunge *f* (Art Feile).

~-gouge ⊙ (-gŭ′dʒ) *s.* aufgeworfenes Hohleisen. [leiter *f*. — **2.** Fallreepstreppe *f*.]

~-ladder ⚓ (-lăd-ᵉr) *s.* **1.** Boots-, Sturm-

~-port ⚓ (-pō′t ⓟ) *s.* Fallreeps-luke *f*, -pforte *f*. [tau *n*.]

~-rope ⚓ (-rōp) *s.* Fallreeps-, Scepter-

~-tap ⊙ (-tăp) *s.* Vorbohrer *m*.

enteritic ⚕ (ĕn-t³-rĭ′t-ĭk) [enteritis] *a.*, *med.* die Darm-entzündung betreffend.

enteritis ⚕ (-nāĭ′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterkiss † (en-t³r-kĭ′ß) *v/a.* gegenseitig küssen, in Berührung kommen.

enterknow † (en-t³r-nō′) *v/a.* gegenseitig kennen. [seitige Kenntnis.]

enterknowledge † (-nŏ′l-ᵒ-dʒ) *s.* gegen-

enterlace † (-lē′ß) *v/a.* = interlace.

enterlard ✎ (-lā′rd) *v/a.* = interlard.

enterline † (-lāĭ′n) *v/a.* = interline.

enterlude † (ĕ′n-t³r-l(j)ūd) *s.* = interlude.

entermeddle ✎ (ĕn-t³r-mĕ′dl) *v.* ⓘb. = intermeddle. [mingle.]

entermingle † (ĕn-t³r-mĭ′ngl) = inter-

entermise † (-māĭ′z) *s.* Vermittelung *f*.

☞ **entero-...** ⚕ [grch.] in Zssgn: Darm-..., Eingeweide-...

enterocele ⚕ (ĕ′n-t³-rō-sīl oder ³n-tĕ′r-ᵒ-sīl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterocolitis ⚕ (ĕ′n-t³-rō-kŏ-lāĭ′-tĭß) *s.* Dünn- und Grimm-darm-Entzündung *f*.

enterocystocele ⚕ (ĕn-t³-rō-sĭ′s-tō-sīl) *s.*, *surg.* Darm- und Blasen-bruch *m*.

enterodelous ⚕ (-dĭ′-l³ß) *a.*, *zo.* mit deutlichen Eingeweiden (Aufgußtierchen).

enteroepiplocele ⚕ (ĕ′n-t³-rō-ᵉ-pĭ′p-l³-sīl) *s.*, *surg.* Darm- und Netz-bruch *m*.

enterogastritis ⚕ (-găß-trāĭ′-tĭß) *s.*, *med.* Darm- und Magen-entzündung *f*.

enterogastrocele ⚕ (en-t³-rᵉ-gă′ß-trᵉ-sīl) *s.*, *surg.* Darm- und Magen-bruch *m*.

enterography ⚕ (ĕn-t³-nŏ′g-rə-fᵉ) *s.*, *anat.* Beschreibung *f* der Eingeweide.

enterohemorrhage ⚕ (ĕn-t³-rᵉ-hē′m-ᵉ-rᵉdʒ) [grch.] *s.*, *med.* Darmblutung *f*.

enterohydrocele ⚕ (-hāĭ′-drᵉ-sīl) [grch.] *s.*, *surg.* Darm- und Wasser-bruch *m*.

enteroid ⚕ (en-t³-rŏĭ′d) *a.* darm-ähnlich.

entero*lite*, ~lith ⚕ (ĕ′n-t³-rᵉ-lāĭt, ~*lith*) [grch.] *s.*, *med.* Darmstein *m*.

enterology ⚕ (en-t³-rŏ′l-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enteron ⚕ (ĕ′n-t³-rŏn), *pl.* **~a** (-nə) *s.*, *anat.* und *zo.* Darmkanal *m*.

enteropathy ⚕ (ĕn-t³-rŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Darmkrankheit *f*.

enteroperistole ⚕ (ĕ′n-t³-rō-pᵉr-rĭ′-t³-lĭ) *s.*, *surg.* Darmverschlingung *f*.

enteroplasty ⚕ (e′n-t³-rᵉ-plă-stᵉ) *s.*, *surg.* plastische Operation behufs Wiederherstellung eines verletzten Darmes.

enterorrhagia ⚕ (en-t³-rᵉ-rē′-dʒᵉ-a) *s.*, *med.* = enterohemorrhage.

enterorrhœa ⚕ (-rĭ′-a) *s.*, *med.* Darmschleimfluß *m*, Diarrhöe *f*.

enterosarcocele ⚕ (en-t³-rᵉ-ßă′r-k³-sīl) *s.*, *surg.* Darmfleischbruch *m*.

enteroscheocele ⚕ (en-t³-rō′ʃ-ᵉ-t³-sīl) *s.*, *surg.* Darmhodenbruch *m*.

enterostenosis ⚕ (ĕ′n-t³-rō-ß³-nō′-sĭß) *s.*, *surg.* Darmverengung *f*.

enterotome ⚕ (ĕ′n-t³-rᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Darm-messer *n*, -schere *f*.

enterotomy ⚕ (ĕn-t³-rŏ′t-³-mᵉ) *s.* **1.** *anat.* Zergliederung *f* der Eingeweide. — **2.** *surg.* Darmschnitt *m*.

enterparlance † (ĕn-t³r-pā′r-l³nß), **~ey** † (-lᵉ) *s.* Unterredung *f*, Unterhandlung *f*.

enterparle † **I** (ĕ′n-t³r-pā′rl) *s.* = enterparlance. — **II** (ĕn-t³r-pā′rl) *v/n.* eine Unterredung haben (with mit).

enterplead (ᵉn-tᵉr-plī′d) *v.* = interplead.

enterprise (ĕ′n-tᵉr-prāīz) [a/f. *entreprin(se, v. entreprendre*] **I** *s.* **1.** Unternehmung *f*; die Wagnis *n*, Wagstück *n*. — **2.** ✱ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*, ~ for joint account Partizipationsgeschäft *n*. — **3.** Unternehmungsgeist *m*. — **4.** ; That *f*, Geschäft *n*, Sache *f* (*SH.*). — **5.** ; Führung *f*, Ober-aufsicht *f*. — **II** *v.a.* ① b. **6.** (a/f. ?) unternehmen, versuchen, wagen. — **7.** ? angreifen, überfallen. — **8.** ? gastlich aufnehmen, empfangen (*SP.*). — **III** *v.n.* **9.** (es) wagen; ✕ einen Angriff machen (upon auf).

enterpriser (ĕ′n-tᵉr-prāīz-ᵉr, *MU.* ĕn-tᵉr-prāī′-ᵉr) *s.* (of, in) **1.** ✎ Unternehmer(in); ✱ Spekulant *m*. **2.** ? *b.s.* Abenteurer *m*.

enterprising (ᵉn-tᵉr-prāīz-ing) *a.* □ unternehmend, verwegen, kühn.

enterprize † *s.* enterprise.

enterre ; (ᵉn-tē′ᵉr) *v.* = inter.

entersole (ĕ′n-tᵉr-sōl) *s.* = entresol.

entertain (ĕn-tᵉr-tā′n) [fr. *entretenir*, mit *entertenure*] **I** *v/a.* ① a. **1.** ; halten, aufrecht erhalten; in Ordnung (Gesundheit) erhalten. — **2.** ? in Dienst nehmen, mieten, unterhalten, ernähren. — **3.** ? unterstützen. — **4.** ; Gedanken, Befürchtungen *etc.* hegen, anhängen, betrachten, ansehen. — **5.** ✎ aufrecht erhalten, im Gebrauch erhalten. — **6.** to ~ oneself sich unterhalten es beschäftigen (with mit). — **7.** ? Zeit ausfüllen, vertändeln, vertrödeln. — **8.** Angebote unterhalten, beruft gut erwägen (with mit). — **9.** ; annehmen, empfangen (auch *fig.*). — **10.** selten aufnehmen, bewirten, beherbergen; they were ~ing people of a rather low Gesellschaft, auch: sie waren mit unterhaltende Leute *sagt.* ~ s und entertainment. — **11.** in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et eingehen; sich einlassen in, to ~ a new measure eine neue Maßregel billigen *etc.* — **12.** im Gemüte *etc.* bewahren, hegen, pflegen, to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — **13.** ? angreifen, es aufnehmen mit *etc.* — **14.** ? eine Verantwortung *etc.* auf sich nehmen. — **15.** ? ausstehen, ertragen. — **II** *v.n.* ① a. **16.** Gastfreundschaft üben, Gäste empfangen. — **III** ? *s.* **17.** = entertainment. — *Syn.* ✎ s. amuse.

entertainer (~tē′ᵉr-nᵉr) [f. a. entertain] *s.* **1.** Unterhalter *m*; Bewirter *m*. — **2.** Bewirter *m*, Gastgeber *m*, Gastfreund *m* (a. *fig.*). — **3.** Unterhaltende(r, s), Belustigende(r, s). — **4.** ✎ das Befördernde.

entertainess ? (ĕn-tᵉr-tē′-nᵉs) *s.* Gastgeberin *f*, Wirtin *f*.

entertaining (ĕn-tᵉr-tē′-ning) *a.* □ **1.** unterhaltend, ergötzend, angenehm. — **2.** ? gastfrei, gastlich, mildtätig. — **3.** ? den Lebensunterhalt bringend; fruchtbar.

entertainingness ✎ (~nᵉs) *s.* unterhaltende Beschaffenheit *etc.*; Unterhaltung *f*, Ergötzlichkeit *f*.

entertainment (ĕn-tᵉr-tē′n-mᵉnt) *s.* **1.** ? Aufrechterhaltung *f*. — **2.** ? In-Dienstnehmen *n*, Beschäftigen *n*; Dienst *m*, Amt *n*. — **3.** ? (bes. ✕) Unterhaltung *f*) *m*, Verpflegung *f*. Sold *m*. — **4.** ? Behandlung *f* (von Personen); Betragen *n*. — **5.** ? Erörterung *f* über einen Gegenstand. — **6.** ✎ Beschäftigung *f*. — **7.** Unterhaltung *f*, Zeitvertreib *m*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f* zur Belustigung oder Belehrung; **dramatic** (od. **theatrical**) ~ Theater-vorstellung *f*, -aufführung *f*; to give a musical ~ eine musikalische Abend-Unterhaltung geben; place of ~ Vergnügungslokal *n*; school of ~ Staatstheater *n*. — **8.** ? (Art *f* der) Aufnahme *f* von Personen und Sachen). — **9.** a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Gastfreundschaft *f*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*, Gastwirtschaft *f*; Wirtshausschild: ~ for man and horse Gastwirtschaft *f* und Ausspannung *f*; b) (Fest-)Mahl *n* (*Syn.* s. feast). — **10.** ? günstige Aufnahme, Bewillkommnung *f* (Buch *etc.*). — **11.** Inbetrachtziehen *n*; Hegen *n* eines Gedankens. — **12.** ; Erwartung *f* (*SH.M.M.3,2,225*).

entertake † (ĕn-tᵉr-tē′k) *v/a.* = entertain.

entertissued † (ᵉn-tī′sh-ūd) *a.* durchwebt.

entheal † (ĕ′n-thē′l) , **~an** † (ĕ′n-thē′-ᵉn) [grch.] *a.* (gott)begeistert.

entheasm † (~thᵉ-ĭzm) *s.* = enthusiasm.

entheastical □ † (ᵉn-thē-ă′ß-tĭ-kᵉl) *a.* durchweht, -webt.

enthea(te) † (ĕ′n-thē-ĭt) *a.* = entheal.

enthelmintha, ~es ☽ (ĕ′n-thel-mĭn-thᵉa, ~thēz) [grch.] *s/pl., med.* Eingeweidewürmer *m pl.*

entheos ☽ † (ĕ′n-thē-ŏß) [grch.] *s.* Begeisterung *f*, göttliche Eingebung.

enthetic ☽ (ᵉn-thĕ′t-ĭk) [grch.] *a., med.* von außen (durch Einimpfung) übertragen.

entheus ☽ † (ĕ′n-thē-ŭs) *s.* = entheos.

enthirst † (ᵉn-thᵉr′ßt) *v/a.* = inthirst.

enthraldom ✎ (ᵉn-thrâ′l-dᵉm) *s.* = enthrallment.

enthral(l) (ᵉn-thrâ′l) *v/a.* ①e.(a.) **1.** ✎ zum Sklaven machen, unterjochen (*a. fig.*). — **2** *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthraller ✎ (~thrâ′-lᵉr) *s.* Unterjocher(in).

enthralment (ᵉn-thrâ′l-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f*.

enthrill † (ᵉn-thrĭl′) *v.a.* durchbohren.

enthronation † (ĕn-thrō-nē′-shᵉn) *s.* = enthronement.

enthrone (ᵉn-thrō′n) *v/a.* ①b. **1.** auf den Thron setzen (König oder Bischof); mit königlicher oder bischöflicher Gewalt bekleiden; Bischof einsetzen, inthronisieren. — **2.** *fig.* erhoben; to be ~d thronen.

enthronement (~mᵉnt) *s.* **1.** Erhebung *f* auf den Thron. — **2.** Einsetzung *f*, Inthronisation *f* eines Bischofs.

enthronisation ④ (ᵉn-thrō-nᵉ-ßē′-shᵉn) *s.* = enthronement. [= enthrone.)

enthronise ④ ✎ (ᵉn-thrō′-nāīz) *v/a.* ① b.)

enthunder ✎ (~thŭ′n-dᵉr) *v.n.* ① a. donnern.

enthuse F *Am.* (ᵉn-thjūz′) ①b. **I** *v/a.* begeistern (a. *rel.*). — **II** *v.n.* begeistert w.

enthusiac † (~thjū′-zĭ-ăk) *a.* begeisternd.

enthusian † (~jĭ-ᵉn) *s.* = enthusiast.

enthusiasm (ᵉn-thjū′-zĭ-ăzm) [grch.] *s.* (a. *s f.*) **1.** fast †. Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **2.** Begeisterung *f*; leidenschaftliche Bewunderung, Verehrung *f*. — **3.** Ausdruck *m* der Bewunderung; Entzücken *n*.

enthusiast (ᵉn-thjū′-zĭ-ăßt) [grch.] **I** *s.* **1.** fast †. Verzückte(r), Schwärmer(in). — **2.** Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to). — **3.** *eccl.* E~ = Euchite. — **II** ✎ *a.* □ (~ally) **4.** = enthusiastic.

enthusiastic (ᵉn-thjū-zĭ-ă′ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** fast †: verzückt, schwärmerisch. — **2.** begeistert; leidenschaftlich bewundernd, verehrend. — **3.** erhaben; leidenschaftlich, vor Begeisterung glühend. — **II** † *s.* **4.** = enthusiast. [thusiastic.)

enthusiastical ✎ (~tĭ-kᵉl) *a.* = en-/

enthusiastly ✎ (ᵉn-thjū′-zĭ-ăßt-lᵉ) *adv.* wie ein Begeisterter.

enthymematic(al) ☙ (ĕn-thĭ-mᵉ-mă′t-ĭk, ~ĭ-kᵉl) [grch.] *a., phls.* enthymematisch.

enthymeme ☙ (ĕ′n-thĭ-mēm) [grch.] *s.* Enthyme'm(a) *n*: a) † *rhet.* (nach Aristoteles) auf bloß wahrscheinliche Gründe sich stützender Beweis; b) *log.* abgekürzter Vernunftschluß.

entice (ᵉn-tāī′ß) [a/f. *entic(i)er*] *v/a.* ①b. **1.** † (auf)reizen, anlocken (to zu). — **2.** (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen. — *Syn.* ✎ s. allure[1].

enticeable † (ᵉn-tāī′-ßᵉbl) *a.* **1.** verführbar, verleitbar. — **2.** verführerisch.

enticement (ᵉn-tāī′ß-mᵉnt) *s.* **1.** † Aufreizung *f*. — **2.** (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ᵉn-tāī′-ßᵉr) *s.* **1.** ? Aufhetzer(in). — **2** Verlocker(in), Verführer(in).

enticing (ᵉn-tāī′-sing) *a.* verlockend, verführerisch, reizend, bezaubernd.

☞ **entier** †, **entierty** † s. entire, &c.

entifical ☽ ✎ (ᵉn-tĭ′f-ĭ-kᵉl) *a.* wesentlich.

entify ☽ ✎ (ĕ′n-tĭ-fāī) *v/a.* mit Wesenheit verleihen (*obs.*). [Tuch *n*.)

entiltment † (ᵉn-tĭl′t-mᵉnt) *s.* (Wetter-)

entine † (ᵉn-tāī′n) *v.a.* anspießen.

entire (ᵉn-tāī′ᵉr) [(alt-)fr. *entier*; lt. *in'tegrum*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollständig, vollzählig, vollständig; komplett; ✎ ~ deck durchgehendes Deck; ✎ ~ boat = ~ 19; *Am.* ~ figure große Figur. — **2.** unbeschädigt, unverletzt, unversehrt, unverstümmelt, unzerbrochen; (an Umfang) unvermindert; † unberührt (von der Frage). — **3.** (von männlichen Tieren) unverschnitten; ~ horse Hengst *m*. — **4.** (a. †) unermüdet, ungeschwächt, frisch. — **5.** aus e-m Stück, zusammenhängend. — **6.** ✕ e-e geschlossene Truppenmasse bildend; in rank ~ in geschlossenen Gliedern. — **7.** ✎ u. *zo.* ganzrandig, ungezähnt (Blatt, Muschel *etc.*). — **8.** *her.* bis an den Schilderrand reichend und scheinbar daran befestigt (Kreuz *etc.* als Wappenstück). — **9.** voll; ungeteilt, ungeschmälert; unbestritten; *jur.* ~ tenancy Pachtung *f* in einer Hand; ? ~ to itself abgesondert, für sich behalten. — **10.** ? gleichartig, unvermischt, to mag'n. — **11.** ? tadellos. — **12.** ? unbestechlich, ehrenhaft, redlich, bieder, treu. — **13.** ? unverstellt, aufrichtig; noch *obs.*: ~ affection aufrichtige Liebe. — **14.** ? intim, vertraut. — **15.** ? wesentlich; Haupt-...; wirklich, wahr (*SH.K.L.1,1,243*). — **16.** ? innerlich) (*SP.*). — *Syn.* ✎ all. — **II** *adv.* **17.** = entirely. — **III** *s.* **18.** ✎ das Ganze; Ganzheit *f*. — **19.** ✎ Art Malzbier *n* (= porter, stout). — **20.** Hengst *m*. — **IV** ? *v/a.* **21.** zu e-m Ganzen vereinigen. — **22.** fesseln; innig verbinden.

entirely (ᵉn-tāī′ᵉr-lᵉ) *adv.* **1.** ? als ein Ganzes, unabteilt. — **2.** ganz, gänzlich, völlig; ausschließlich; F *colloq.* in Nachahmung der Irländer oft ans Ende des Satzes gesetzt: he's a fine gentleman ~ er ist ein vollendeter Gentleman. — **3.** ? : a) herzlich, b) einfach.

entireness (ᵉn-tāī′ᵉr-nᵉß) *s.* **1.** das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als Ganzes. — **2.** ? enge Freundschaft, Vertrautheit *f*. — **3.** ? Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.

entirety (ᵉn-tāī′ᵉr-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [a/f. *entiertie*, lt. *integrita-em*] *s.* **1.** = entireness **1.** — **2.** *jur.*: ungeteilter Besitz eines Grundstückes; to have land by ~ies Land mit einem andern gemeinsam als ungeteilten Besitz haben.

entitative ☙ (ĕ′n-tĭ-tā-tĭv) [mlt. *entitati'vus*] *a.* □ *phls.* **1.** wesentlich, das Wesen betr. — **2.** wirklich das Dasein habend.

entitle (ᵉn-tāī′tl) [a/f. *entiteler, entituler*, spät-lt. *intitula're*] *v/a.* ①b. **1.** Buch *etc.* betiteln, benennen. — **2** a) (in timisieren, mit dem dem Range *etc.* entsprechenden Titel anreden; b) (e. Sache) nennen, bezeichnen als (*SH.K.II,1,2,53*). — **3.** (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf, to be ~d to berechtigt sein zu; Anspruche haben auf. — **4.** ? (in, to mit *s.*, ✎ mit *inf.*) j-n als zu et. berechtigen behandeln. — **5.** ? : a) ein Buch *etc.* einem Autor zuschreiben; b) ein Buch widmen (to).

bekleiden (with). — 7. † geeignet machen (to zu). — 8. † Besitz übertragen (on auf). — 9. † *recht.* Anspruch machen auf.

entitlement ↖ (ᵉⁿ-taⁱ′tl-mᵉnt) *s.* Betitelung *f*, Benennung *f*.

entitler ↖ (ᵉⁿ-taⁱ′t[ˡᵉ]r) *s.* Betitelnde(r).

entitule ↖ (ᵉⁿ-tⁱ′t-ʲᵘl, *WB.* a. ᵉⁿ-taⁱ′-tⁱˡl) *v/a.* ① b. = entitle.

entity ◌ (eⁿ′n-tᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) [spät-lt. *entitat-em*] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

☞ **ento...** ◌ [grch.] in Zsgn: innerte, s).

entoblast ◌ (eⁿ′n-tᵒ-blaßt) *s.*, *physiol.* Zellenkern *m*. [trudung innerer Teile.]

entocele ◌ (~ßil) *s.*, *med.* traⁿ′n-tᵒ-ßeel Ver-l

entoderm ◌ (~dᵉrm) *s.* = endoderm.

ento-ectad ◌ (eⁿ-tᵒ-eⁿ′t-taᵈ) *adv.* von innen nach außen. [des Mundes beir.]

entogastric ◌ (~gaⁿ′ß-trᵉk) *a.* zum Innern

entoil (ᵉⁿ-toⁱl′) *v/a.* (a. ~ in) umgarnen, umgarnen, bes. *fig.* verwickeln, umspinnen.

entoilment ↖ (~mᵉnt) *s.* Umgarnung *f*.

entoire † (ᵉⁿ-toⁱ′ᵉr) *a.*, *her.* = entoire: mit acht, zehn usw. Ringen usw. umgeben.

Entom. *abbr.* = entomology.

entomatography ◌ (eⁿ-tᵉ-mᵉ-toˡg-raᵉ-fᵉ) *s.* = entomography.

entomb (ᵉⁿ-tⁱ′mᵉ) *v/a.* [*i. entt-oumber*, fr. *entomber*] ①a. **1.** begraben (a. *fig.*). — **2.** (wie in e-m Grab) einnehmen. — **3.** (wie ein Grab) einschließen.

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f* (a. *fig.*), Grablegung *f* (Christi).

entomic (al) ◌ (ᵉⁿ-tᵒ′mᵉ-tⁱk, ~tⁱ-kˡ) [grch.] *a.* die Insekten betreffend; Insekten-...

☞ **entomo...** ◌ [grch.] in Zsgn: Insekt ... Insekten-...

entomogenous ◌ ♀ (ᵉⁿ-tᵒ-mᵒ′dᵍ j-ᵉⁿ-nöß) *a.* mit (wie in) Insekten wachsend (Pilz).

entomography ◌ (ᵉⁿ-tᵒ-mᵒ′g-raᵉ-fᵉ) *s.* Insektenbeschreibung *f*.

entomoid ◌ (ᵉⁿ′n-tᵒ-mᵒⁱd) *a.* u. *s.* insektenähnlich(es Tier).

entomolin (ᵉⁿ-tᵒ′mᵒ-lⁱn) *s.*, *chm.* = chitine.

entomoliner ◌ (ᵉⁿ-tᵒ′mᵒ-lⁱ-n[ˡᵉ]r) *s.*, *zo.* u.

entomolite ◌ (ᵉⁿ-tᵒ′mᵒ-laⁱt) *s.*, *geol.* versteinertes Insekt.

entomological ◌ ◌ (eⁿ-tᵉ-mᵉ-loˡdᵍ-lⁱk, ~lⁱ-kˡ) *a.* entomologisch.

entomologise ④ ◌ (ᵉⁿ-tᵉ-mᵉˡ[-ᵉ]-dᵍaⁱz) *v.* = ~ize. **1.** Insekten kunde studieren. — **2.** Insekten sammeln.

entomologist ◌ (~dᵍißt) *s.* Entomolo'g *m*, Insekten-kundiger *m*, -kenner *m*.

entomology ◌ (~dᵍi) *abbr.* **Entom.** *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entomometer ◌ (eⁿ-tᵒ-mᵒˡm-ᵉ-t[ˡᵉ]r) *s.* Instrument *n* zur Messung v. Insektenteilen.

entomophagan ◌ (eⁿ-tᵒ-mᵒˡf-ᵉ-gᵉⁿ) *zo.* **I** *a.* zu den Insektenfressern gehörend. — **II** *s.* Insektenfresser *m*. [tr fiend.]

entomophagous ◌ (~gᵉß) *a.* insekten-l

entomophilous ◌ ♀ (eⁿ-tᵒ-mᵒˡf-ⁱ-lᵉß) *a.* insektenliebend (von Pflanzen, die ihre Befruchtung durch die Tätigkeit von Insekten bewirkt wird). [mog mous.]

entomophytous ◌ ♀ (~fᵉß) *a.* = ento-l

entomostracan ◌ (eⁿ-tᵒ-mᵒˡß-traᵏ [ᵉⁿ]) *zo.* **I** *a.* zu den niederen Krebsen gehörig. — **II** *s.* niederer Krebs (mit einer Schale aus mehreren Stücken). [entomostracan.]

entomostracous ◌ (~ßᵉß) *a.*, *zo.* =l

entomotomist ◌ (ᵉⁿ-tᵒ-mᵒˡt-ᵉ mißt) *s.* Insekten-zergliederer *m*. [derung *f*.]

entomotomy ◌ (~mᵉ) *s.* Insekten-zergliede-r

entone ♪ † (ᵉⁿ-taᵒⁿ) *v/a.* = intone.

entonic ◌ (ᵉⁿ-taᵒⁿ′ⁱk) [grch.] *a.*, *med.* entonisch, (übs. krankhaft) gespannt, übergespannt.

entoparasite ◌ (eⁿ-tᵉ pa′ᵉⁿ-ᵉ-ßaⁱt) [grch.] *s.* im Innern seines Wirtes lebender Parasit.

entoperipheral ◌ (~pᵉˡ-mⁱˡf-ⁱ-ᵉ-rⁱˡl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Innenseite des Körpers entstehend (*ant.* epiperipheral).

entophyte ◌ ♀ (ᵉⁿ′n-tᵒ-faⁱt) [grch.] *s.* im Innern ihres Wirtes lebende Schmarotzerpflanze (übs. Pilz).

entophytic ◌ ♀ (eⁿ-tᵒ-fiˡt-ⁱk) *a.* (~**ally** *adv.*) die Schmarotzerpflanzen betr.

entophytically ◌ ♀ (~ⁱ-kᵃl-ⁱ) *adv.* wie eine Schmarotzerpflanze.

entoptic ◌ (eⁿ-tᵒpˡ-tⁱk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) entoptisch, zum Inneren des Auges gehörig; ~ phenomena *pl.* entoptische Gesichtserscheinungen *f pl.* (die sog. fliegenden Punkte usw.). [umschlungen.]

entortill (ᵉⁿ-tóᵉrˡ-tⁱl) *v/a.* verwickeln, her-l

entortillation † (ᵉⁿ-tóᵉr-tⁱˡ-lēᵉ-schᵉⁿ) *s.* Verwickelung *f*, Windung *f*.

entosthoblast ◌ (eⁿ-tóᵉß-*thᵉ*-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Kern *m* des Zellenkerns.

entotic ◌ (ᵉⁿ-tóᵉˡ-tⁱk) [grch.] *a.* zum Innern des Ohrs gehörig. [mit Zweigen].

entour † (ᵉⁿ-taûᵉr′) *v/a.* umgeben (a. *her.*).

entourage (fr.: *g*-tu-raˈǧ) *s.* Umgebung *f* (übs einer Person). [sperren.]

entower † (ᵉⁿ-taûᵉr′ᵉᵉ) *v/a.* in einen Turm l

entoyer † (ᵉⁿ-toⁱᵉr′ᵉᵉ) *a.*, *her.* = entoire.

entozoal ◌ (ᵉⁿ-tᵉ-ßoᵉ′-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* die Eingeweidewürmer betreffend.

entozoan ◌ (~ᵉⁿ) *zo.* **I** *a.* = entozoal. — **II** *s.* Eingeweidewurm *m*.

entozoic(al) ◌ (eⁿ-tᵉ-ßoᵉ′-ⁱk, ~ⁱ-kᵃl) *a.*, *zo.* = entozoal.

entozoologist, *Am.* **~ölogist** ◌ (eⁿ-tᵉ-ßᵒ-ᵉˡ-ᵒˡ-dᵍⁱßt) *s.* Kenner *m* d. Eingeweidewürmer.

entozoology, *Am.* **~ölogy** ◌ (~dᵍi) *s.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

entozoon, *Am.* **~ön** ◌ (ᵉⁿ-tᵉ-ßoᵉ′-ᵉⁿ), *pl.* **~a** (~a) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entr'acte (fr.: *g*-träˈkt) [fr. *id.*] *s.*, *thea.* **1.** Zwischen-akt *m*, Pause *f*. — **2.** Zwischenspiel *n* (Musik, Tanz usw.).

entrada, ~o † (~ⁿ-träᵈ′-da, ~do), *pl.* **~oes** (~doß) [span.] *s.* **1.** Einzug *m*. — **2.** Einkommen *n*.

entrade † (ᵉⁿ-träᵈ′ᵉ) *s.* = entrada.

entrail[1] † (ᵉⁿ-traⁱl′) **I** *v/a.* ein-, um-flechten, durchweben. — **II** *s.* Windung *f* (*SP.*).

entrail[2] ↖ (ᵉⁿ′n-traⁱl) *s.* innerer Körperteil; Eingeweide *n* (s. entrails 1). — Vgl. ~[1].

entrailed † (ᵉⁿ-traⁱlᵈ) *a.* **1.** ineinander verflochten. — **2.** *her.* von gleicher, aber dunklerer Farbe als das Feld (Wappenbild).

entrails (ᵉⁿ′n-traⁱlß) [a/f. *entraille(s)*] *s/pl.* **1.** innere Körperteile; Eingeweide *n pl.*, Gedärme *n pl.* — **2.** ↖ *fig.* das Innere.

entrain[1] (ᵉⁿ-traⁱnˈn) [fr. *entrainer*] *v/a.* ①a. **1.** ↖ mit sich fortziehen. — **2.** † *fig.* nach sich ziehen, zur Folge haben.

entrain[2] 🚃 (~) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. — Vgl. ~[1].

entrammel (ᵉⁿ-traᵐ′m-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) **1.** *fig.* fesseln; verstricken. — **2.** † Haar flechten.

entrance[1] (ᵉⁿ′n-traⁿß) [a/f. *id.*] *s.* **1.** Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; ♀. — **2.** *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers auf die Bühne (*ant.* exit); they have their exits and their ~s sie treten auf u. gehen wieder ab (*SH. As 2,7,141*). — **3.** *fig.* (into, upon): a) Eintritt *m*, Amts-n. Antritt *m*; † Regierungsantritt *m*, Thronbesteigung *f* e-s Fürsten; ♀; b) ↖ Zutrittsgeld *n*; c) † Einweihung *f* in, erster Unterricht. — **4.** Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* usw.; Zulassung *f* (a. *fig.*); to give ~ to a p. j-n eintreten lassen, j-m den Eintritt gestatten; ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — **5.** †: a) Anfang *m*, Beginn *m*, Eintritt *m* einer Laufbahn, Zeitperiode usw.; at the ~ of Christianity im Beginn des Christentums; b) (to) Anfangen *n*; Sich-entlassen *n* in; beware of ~ to a quarrel hüte Dich, in Handel zu geraten (*SH. H. 1, 3, 66*); c) Eingang *m*, Einleitung *f* eines Buches usw. **6.** Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*; ?. — **7.** ⚓: a) Vorschiff *n*, Schärfe *f* am Bug unterhalb der Wasserlinie; b) Maß *n* d. e-s ankommenden Schiffes beim Zollamt. — **8.** † = entry. — **9.** *eccl.* (grch.-lath.) great (little) ~ Tragend Abendmahlsgeräte des Evangelienbuches) in feierlicher Prozession durch die Kirche u. Niederlegen derselben am Altarplatz. — **10.** † Eintritts-worte *n pl.*, -zeremonien *f pl.*

Zu ~ 1: to make one's ~ eintreten; ∫-n Einzug halten; to have free ~ at the theatre freien Eintritt ins ... haben.

Zu ~ 3 a: one's ~ into oder upon the affairs of life ∫-s Eintritt ins Leben; ~ into office Amtsantritt *m*; ~ upon an inheritance Antritt *m* e-r Erbschaft.

Zu ~ 6: ⚒ ~ of an adit (a tunnel) Stollenmundloch *n*; ⚒⚔ ~ of a gallery Minen-auge *n*, -gang *m*, -hals *m*; no ~! verbotener Eingang!

entrance[2] (ᵉⁿ-traⁿß) [en u. trance] *v/a.* ①b. **1.** ↖ in Ohnmacht versetzen, bewußtlos machen (*SH.P.3,2,94*). — **2.** außer sich bringen, durch Freude, Furcht usw. überwältigen; ~d in thoughts tief in Gedanken versunken. — **3.** in Verzückung (versetzen, entzücken, hinreißen. — Vgl. ~[1].

entranced (ᵉⁿ-traⁿßt) *a.* □ (~**ly**, ᵉⁿ-traⁿ′ß-ᵉd-lⁱ) verzückt, entzückt, begeistert.

entrance-duty ✱ (ᵉⁿ′n-traⁿß-dᵘⁿ-tⁱ) *s.* Eingangszoll *m*. [2. Einfuhrgebühr.]

entrance-fee (~fī) *s.* **1.** Eintrittsgeld *n*.

entrance-hall (~hâl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrancement (ᵉⁿ-traⁿß-mᵉnt) *s.* **1.** ↖ Ohnmacht *f*, Bewußtlosigkeit *f*. — **2.** Verzückung *f*, Entzücken *n*, Bezauberung *f*, bezaubernder Reiz. [entrance-fee.]

entrance-money (ᵉⁿ′n-traⁿß-mᵒⁿ-ᵉ) *s.* =l

entrant (ᵉⁿ′n-traⁿt) [fr. *entrant*] **I** *s.* **1.** Eintretende(r); Besucher(in) (a. *fig.*). — **2.** † (upon) Besitz usw. Antretende(r). — **3.** (into) Beitretender *m*, z. der als Mitglied einer Körperschaft usw. beitritt. — **4.** als Mitbewerber Auftretender *m* (a. *fig.*). — **II** *a.* **5.** eintretend; Eintritts-...

entrap (ᵉⁿ-traᵖ′) [a/f. *entrap(p)er*] *v/a.* ①e. **1.** in e-r Falle usw. fangen. — **2.** *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr usw. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entrapment (~mᵉnt) *s.* Fangen *n* in e-r Falle usw. (auch *fig.*).

entrapper (~ᵖᵉr) *s.* Fänger *m* (auch *fig.*).

entrapping (ᵉⁿ-traᵖ′-pⁱn[ᵍ]) *a.* □ verwickelnd, verfänglich (Frage).

entrata † (ᵉⁿ-traⁿ′-ta) *s.* = entry.

entrate † (eⁿ′n-traⁱt) *s.* Einkommen *n*.

entreague † (ᵉⁿ-traⁱˈg) = intrigue.

entreasure (ᵉⁿ-traᵉ′ʒ-[ˡᵉ]r) *v a.* ①b. 1 (wie) in e-r Schatzkammer aufhäufen, aufspeichern. — **2.** mit einem Schatz (od. reich) versehen.

entreat (ᵉⁿ-traⁱˈt) [a/f. *entrait(i)er*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (alt †: gut usw. behandeln; verfahren mit. — **2.** † eine Frage usw. berühren; sich beschäftigen mit (*SP.*); Zeit vertreiben, verkürzen (*SH.R.J.4,1,40*). — **3.** † genießen; ergötzen, unterhalten. — **4.** dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. — **5.** † durch Bitten veranlassen, überzeugen, erweichen. — **6.** † einladen (*SH.*). — **II** † *v.n.* **7.** Buch usw.: handeln (of von, über). — **8.** unterhandeln, verhandeln (of, ↖ about oder for über, with mit). — **9.** bitten, sprechen, sich verwenden (for für). — **III** † *s.* **10.** Verhandlung *f*. — **11.** = entreaty.

entreatable † (ᵉⁿ-traⁱˈt-ᵗᵃbl) *a.* **1.** erbittbar; willfährig. — **2.** verhandelbar, besprechbar.

entreatance † (ᵉⁿ-traⁱˈ-tᵉⁿß) *s.* **1.** = treatment. — **2.** = entreaty.

entreater † (~ᵗᵉr) *s.* Bittende(r).

entreatful † (ᵉn-trīˈt-ful) *a.* innig bittend, flehend (*obs.*).

entreatingly (ᵉn-trīˈt-tiŋ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

entreative † (-tiv) *a.* bittend, flehend.

entreatment (ᵉn-trīˈt-mᵉnt) *s.* **1.** ↖ Behandlung *f* (von Personen). — **2.** † Unterhandlung *f*. — **3.** † Unterhaltung *f*. — **4.** † Untersuchung *f*.

entreature (ᵉnˈtr-tʃᵘᵉ) *s.* = entreaty 4.

entreaty (-trīˈ-tᵉ), *pl.* **-ies** (-tᵉz) *s.* **1.** † Behandlung *f*, Umgang *m*; Verwaltung *f* von etwas. — **2.** Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage rc. — **3** † Unterhandlung *f*. — **4.** dringende oder anhaltende Bitte, Gesuch *n*; (heute nur noch in) ↖ unterthänig.

entrecôte (ɑ̃ⁿtr-kōt) *s.* (Gastr.) Zwischenrippenstück *n* (gebratenes Fleisch zwischen zwei Rippen); Vorderrippenstück *n*, erster Gang. — **3.** (*obs.*) kleines Mahlthier (in langsamem Takt mit Musik getanzt); die Zuschauenden *f*, Entfernung *f* der Ohren eines Pferdes (nach der Quere).

entregent (ɑ̃ⁿtr-ʒɑ̃ⁿ) *s.* = gentleman.

entremesse (ɑ̃ⁿtr-mᵉˈ-sᵉ) *s.* = entremets.

entremets (ɑ̃ⁿtr-mᵉ) (fr.) *s. pl.* **1.** Nebengerichte *n*, Beigemüse *f*. — **2.** = entremet *n*, Unterhaltung *f* (zwischen den verschiedenen Gängen einer Mahlzeit).

☞ **entrench, &c.** ſ. intrench, &c.

entrepas (ɑ̃ⁿtr-pɑ) (fr.) *s.* = entrepas *m*, Pfahl *m*.

entrepot (ɑ̃ⁿtr-pōˈ) (fr.) *s.* **1.** Niederlage *f*, Vorrat *m*, Stapelplatz *m*, Speicher *m*. — **2** Frauenhaar *n*.

entrepreneur (fr.: ɑ̃ⁿtr-prᵉ-nœˈr) [fr.] *s.* **1.** Bau- *m*. Unternehmer *m*; Industrieller *m*. — **2.** Vermittler *m* (von Handelsgeschäften), Vorleger *m* eines unentlehnten Musik-Instruments. [(summer rel.)

entresalle ↖ (-tr-sɑl) *s.* Vor

entresol (ɑ̃ⁿtr-tᵉˈ-sōl, fr.: ɑ̃ⁿtr-sōˈl) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Zwischenstock *m*, Halbgeschoß *n*, Zwischenstockwerk *n*.

entrochal (ᵉnˈtr-tō-kᵃl) (grch.) *a.*, *geol.* (Gebirge) aus Trochiten bestehend.

entrochite (ᵉnˈtr-tō-kīt) (grch.) *s.*, *geol.* = trochite *m*, Wolfszahnstein *m*.

entropion (-pᵉˈ-ᵘn), **-um** (-pᵉˈ-ᵘm) *s.*, *med.* Einwärtsrollung *f* des Augenlides.

entropy (ᵉˈn-tᵃ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Entropie *f* (Größe zur Bestimmung der unnutzen Energie eines Körpers rc. für Umformung, welch letztere nicht in Arbeit umgesetzt werden kann).

entror ↖ (ᵉnˈtr-ᵉr, -tᵉrˈ) *s.* (nur:) der rechte Vorder- oder Hinterfuß eines Pferdes.

entrust (-trᵘstˈ) *v.a.* **1.** (nur) (treu) anvertrauen, in Betrauen geben (to, to a p.). — **2.** betrauen (with, to a p.). — **3** (*obs.*) anvertrauen, übertragen (to, with a p.). [*f*, Übertragung *f*.]

entrustment (-mᵉntˈ) *s.* Anvertrauung

entry (ᵉnˈtr-ᵉ), *pl.* **-ies** (-tᵉz) (fr. *entrée*) *s.* **1.** (a., *fig.*) Eintritt *m*, Eintritt *m*; Auftreten *n* auf die Bühne; Einfallen *n* in die Rede, Einmischung in Gespräche; to make one's ↖ seinen Eingang halten, einziehen, eintreten *n*. — **2.** ⚓ (unteres *n*. — **3.** (Bühne) Auftritt *n*. — **4.** (a) Eingang, Zugang *m*, Einfahrt *f*, Flur *m*, Gasse *f*, Vorsaal *m*, (b) Mündung *f* eines Flusses; c) *prov.* Gang *m* zwischen zwei Häusern; d) ⚒ — schacht *m*; e) † Wohnung *f*, Gasthaus *n*; bes. Haus *n*, in dem Studenten zusammen wohnten. — **5.** *hunt.* Durchbruch *m* (Öffnung in Hecken rc.). — **6.** † Anfang *m*, Beginn *m* (= gr. Ausdruck rc. — **7.** ↖ Einrichtung *f*, Verfahren *n* (= gr. Ausdruck rc.

— **8.** Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch *n*; ✾ Buchung *f*; ⚖ — **9.** Notiz *f*; Protokoll *n*; ✾ Eingang *m* (von Waaren), gebuchter Posten; ⚖ — **10** Sport. Namensliste *f* der Teilnehmer an einem Rennen rc. — **11.** ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a bill of ↖); to make an ↖ deklarieren; port of ↖ Zollabfertigungshafen *m*. — **12.** †: a) Zwischenspiel *n*; b) = entrée. — **13.** jur.: a) (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f* von Ländereien rc.; forcible ↖ Wiedereinsetzung *f* e-s gewaltsam Vertriebenen **in fein Eigentum durch den Friedensrichter rc.**; b) (burglarious ↖) Einbruch *m* in ein Haus rc.; c) stets Anerkennung *f* der Erben e-s Vasallen durch den Lehn-herrn.

Zu entry 8 ✾: to make an ↖ of ... eintragen, buchen; to make a false (or, wrong) ↖ irrig eintragen; single (or, book-keeping by single) ↖ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ↖ 9 ✾: to post each ↖ singly jeden Posten einzeln eintragen; ↖ put off ausgeschlossen (im Preise noch nicht ausgeworfener) Posten; book of ↖ies Eingangsbuch *n*; duty of ↖ Eingangszoll *m*, upon ↖ nach Eingang.

entry-book (ᵉnˈtr-bʊk) *s.* Eintragungsbuch *n*. [(door *f*.)

entry-door (↖-dōˈr) *s.* Eingangs-Haus-

entryman (↖-mᵃnˈ), *pl.* **-men** (↖-mᵉn) *s.* Ausbieter, der eine Hermitage in commerce (*U.S.*). [Haustür.)

entry-mat (↖-mat) *s.* Streichvorlage *f* an der

entry-money (↖-mʊnᵉˈ) *s.* Eintrittsgeld *n*.

entry-mouth *prov.* (ēˈn-trᵉˈ-mau̯th) *s.* Eingang *m* in eine schmale Gasse.

entry-peg ↖ (↖-pᵉg) *s.* Garten-Riegel *m* (zum Verschließen von Durchgängen).

entryway (↖-wē) *s.* = entry 4.

entune (ᵉn-tiuˈn) *v.a.* singen, anstimmen; auch nimmen lassen. [(zusammen umgeben.)

enturret ↖ (ᵉn-tʌˈrᴇ-ᵗt) *v/a.* ①a. mit

entwine (ᵉn-twīˈn) *v.* **I** *v.a.* umwinden, verflechten. — **II** *v.n.* sich herumwinden, umwunden oder verflochten werden.

entwinement (↖-mᵉnt) *s.* Umschlingung *f*, Verflechtung *f*. [(with m.t.o.)

entwist (ᵉn-twiˈstˈ) *v.a.* (= entwine)

entwite (ᵉn-twīˈt, -twaˈtˈ) *v.a.* (= twite), jem. den Vorwurf machen wegen (of, with).

enubilate † (ᵉˈ-njuˈ-bᵉ-lēt) *v.a.* entwölken, erheitern. [hell.)

enubilous † (ᵉˈ-njuˈ-bᵉ-lᵉs) *a.* entwölkt,

enucleate[1] (ᵉˈ-njuˈ-klᵉ-ēt) [lt.] *v.a.* **1** b. *fig.* entwirren, auflösen, erläutern. — **2** *surg.* (Geschwulst rc.) ausschälen, ausschneiden.

enucleate[2] (ᵉˈ-njuˈ-klᵉ-ᵉt) *a.* kernlos.

enucleation (ᵉˈ-njuˈ-klᵉ-ēˈ-ʃᵘn) *s.* **1.** *fig.* Entwirrung *f*, Auflösung *f*, Erläuterung *f*. — **2.** *surg.* Ausschälen *n* einer Geschwulst rc. [innumerable.)

enumerable (ᵉ-njuˈ-mᵉ-r-bl) *a.* (= num)

enumerate[1] (ᵉ-njuˈ-mᵉ-rēt) [lt. *enumerat-us*] *v.a.* **1** b. zählen; auf-, her-zählen.

enumerate[2] † (-mᵉt) *a.* auf-, her-gezählt.

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rēˈ-ʃᵘn) [lt.] *s.* **1.** Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — **2.** Liste *f*, Verzeichnis *n*. — **3.** *rhet.* Aufzählung *f* aller Umstände. [aufzählend.)

enumerative (ᵉ-njuˈ-mᵉ-rᵉ-tiv) *a.* (of)

enumerator (ᵉ-njuˈ-mᵉ-rēˈ-tᵉr) *s.* Aufzähler *m*; Zähler *m* (bei Volkszählungen).

enunciability (ᵉ-nōn-ʃᵘ-ᵉ-bᵉˈ-lᵉ-tᵉ, ᵉ-nōn-sᵉ-ᵉ-bᵉˈ-lᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* Aussprechbarkeit *f*.

enunciable (ᵉ-nōˈn-ʃᵘ-ᵉ-bl, -sᵉ-ᵉ-bl) *a.*, *fig.* aussprechbar, aussprechlich.

enunciate (ᵉ-nōˈn-ʃᵘ-ēt, -sᵉ-ēt) [lt. *enunciat-us*] *v.* **I** *v.a.* **1.** aussprechen, aussprechen. — **2.** ebenso erklären, verkündigen. — **II** *v.n.* **3.** (aussprechen.

enunciation (ᵉ-nōn-ʃᵉˈ-eˈ-sᵉˈ-ʃᵘn, -ʃᵘ-ēˈ-sᵉˈ-ʃᵘn) *s.* **1.** Aussprechen *n* des Gesetzes, Grundsatzes rc. — **2.** ; Ausspruch *m*. — **3.** *math.* Wortlaut *m* der mathematischen Behauptung. — **4.** Aussprache *f*, Aussprechungsweise *f*. — **5.** Bekanntmachung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nōˈn-ʃᵉ-ᵉ-tiv, -sᵉ-ᵉ-tiv) *a.* **1.** aussprechend. — **2.** Aussprache-. — **3.** ; (gram.) aussagend. **4.** Satz nimmt

enunciator (-ēˈ-tᵉr) *s.* **1.** Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder(in). — **2.** = annunciator **3.**

enunciatory † (-ᵉˈ-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** die Aussprache betr. — **2.** aussprechend, Aussprache-.

enure (ᵉn-jūᵉˈr) ①b. **I** *v/a.* **1.** † ins Werk setzen; Wirksamkeit bezeigen. — **2.** (= ure) (nur immer gewohnt (= ure) s. auf (= ure) to mit *inf.*). — **3.** zur Verfügung stellen, übergeben (to). — **II** *v/n.* **4.** a) jur.: in Giltigkeit treten; b) zu gute kommen, zum Vorteil od. Vorteil j-s gereichen (to). [ment.)

enurement † (ᵉn-juˈr-mᵉnt) *s.* = inure-

enuresis (ᵉn-juᵉ-rēˈ-sᵉs) (grch.) *s.*, *med.* Harnfluß *m*. [embalm.)

envapour † (ᵉn-wēˈ-pᵉr) *v/a.* = im-

envassal † (ᵉn-wᵃˈ-sᵃl) *v.a.* zum Vasallen machen, unterjochen (a. *fig.*).

envault ↖ (ᵉn-wᵃlt) *v.a.* ①a. in der Gruft legen, begraben.

enveigle † (ᵉn-weˈ-gl) *v.a.* = inveigle.

enveil ↖ (ᵉn-weˈl) *v.a.* (= im.) mit einem Schleier bedecken; *fig.* verhüllen.

envelop (ᵉn-weˈ-lᵉp) [= f. *enveloper, envoloper*; fr. *envelopper*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (= im.) einhüllen, einschlagen, einwickeln (in, with); b) als Einhüllung dienen für; umfassen (a. *fig.*). — **2.** (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen. — **3.** (= im.) tarnen, bedecken. — **II** ↖ (*IMP.D.* ēˈn-wᵉ-lēp) *s.* **4.** = envelope.

envelope (ᵉnˈ-wᵉ-lōp, ɑ̃ⁿˈ-, -lēp) [fr. *enveloppe*] **I** *s.* **1.** Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a *fig.*). — **2.** ✾ ss Briefumschlag *m*, Couvert *n*; ⚖ — **3.** ✂ *fort.* äußere Wall mit Brustwehr, Parapet *m*. — **4.** ✾ Kuvert *m*; Blumenhülle *f*. — **5.** *ast.* Nebelhülle *f* des Kometenkerns. — **6.** *geom.* Umhüllungskurve *f*, Hülle *f* e-s Kurvensystems. — **II** *v.a.* **7.** = envelop **1** b.

Zu ↖ 2 ✾: cloth-lined ↖ Leinencouvert *n*; commercial ↖ Geschäftscouvert *n*; embossed ↖ Prägecouvert *n*; gummed ↖ Briefumschlag *m* mit angepreßter oder aufgedruckter Marke; penalty ↖ für amtliche Korrespondenz zu verwendender Briefumschlag; private ↖ für private Korrespondenz bestimmter; *Am.* special request ↖ auf besondere Bestellung von der Postbehörde hergestellter Briefumschlag; stamped ↖ mit Freimarke versehenes Couvert; tape ↖ mit gummiertem Schnur kreuzweis umwundener Briefumschlag, um die Schnur durch das Siegel festzuhalten; ↖ *pl.* to match (= gr. Briefbogen) passende Couverts.

envelope-machine ⊖ (↖-mᵃ-ʃīn) *s.* Briefumschlag-Maschine *f*.

envelopment (ᵉn-weˈl-ᵉp-mᵉnt) *s.* Einhüllung *f*, Hülle *f*.

envenom (ᵉn-weˈn-ᵘm) [a/f. *envenimer*] *v/a.* ①a. **1.** Waffen, Speisen rc. vergiften († von Personen). — **2.** *fig.* vergiften; verderben. — **3.** *fig.* erbittern, aufbringen.

envenomise ↖ (= envenom.

envenomous † (↖-mᵉs) *a.* giftig.

enverdure ↖ (= im.) (= en.) *v.a.* ①b. mit Grün bedecken.

envermeil (ᵉn-wēˈ-mᵉl) *v.a.* (= ver.) rot färben.

Env. Ext r. *abbr.* envoy extraordinary.

enviable (ᵉnˈ-wᵉ-ᵉ-bl) [fr. *id.*] *a.* — (**-y** *adv.*) beneidenswert.

enviableness ↖ (ĕ′n-wĭ-ăbl-nĕs) *s.* beneidenswerter Zustand

envier (ĕn-wī′ĕr) *s.* Neider(in) etc. (s. envy[2]).

envigour † (ĕn-wĭ′g-ẽr) *v. a.* = invigorate.

envious (ĕ′n-wĭ-ŭs) [a f. *envious*; fr. *envieux*; lt. *invidiosus*] *a.* □ **1.** (of; † against, † at, † to mit s. ed. *inf.*) mißgünstig, neidisch auf (*acc.*); he is ~ of us er beneidet uns. — **2.** † boshaft. — **3.** † (of) eifersüchtig, eifrig bedacht auf, sorgsam. — **4.** † beneidenswert — **5.** † verhaßt. [*m.*]

enviousness (~nĕs) *s.* Mißgunst *f*, Neid

environ (ĕn-wāī′r-ŭn) [fr. *environner*] **I** *v. a.* 1 a. **1.** (with; † of) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a fort). — **2.** von der Atmosphäre, dem Äther etc. umgeben, umhüllen, einschließen. — **3.** † verbergen (from vor). **II** † *adv.* **4.** ringsherum.

environage ↖ (~ĕj-nĕdĝ) *s.* Umgebung *f*.

environal ↖ (~ŭl) *a.* die Umgebung betreffend

environment (~n-mĕnt) *s.* I Umgeben *n*, Umgebensein *n*. — **2.** Umgebung *f*. — **3.** Gesamtheit *f* der Bedingungen und Einflüsse, unter denen sich etwas entwickelt.

environmental (*C.T.D.* ĕn-wāī-ĕn-mĕn′tĕl, *MC.* ĕn-wī′ĕr-mĕn′tĕl) *a.* = umgebend, Umgebungs...

environs (ĕn-wī′ĕr-nŭnz) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

envisage (~zĭdĝ) [fr. *envisager*] *v. a.* 1 b. **1.** (mit geistigem Auge) ins Auge fassen. — **2.** *fig.* ins Auge fassen, betrachten. — **3** *phls.* anschauen, durch unmittelbare Anschauung wahrnehmen. — **4** ↖ to ~ oneself sich (dem Auge) darstellen. [schauung *f*.]

envisagement ↖ (~mĕnt) *s.*, *phls.* An-

envoi fast † (ĕ′n-wŏī) *s.*, *poet.* = envoy[1] 1.

envolume ↖ (ĕn-wŏl′-ŭm) *v/a.* 1 b. zu einem Bande anschwellen; einen Band ausmachen.

envoy[1] (ĕ′n-wŏĭ, *CT.D.* ĕn-wŏī′) [a f. *envoyer*], fr. *envoi*] *s.* **1.** fast †: Zueignung, Schluß-Strophe *f* (e-s Gedichtes). — **2.** † empfehlender Anhang, Nachwort *n* einer Abhandlung etc. — **3.** † *fig.* Ende *n*, Schluß *m* eines Schauspiels; auch Lösung *f* des Knotens in einem Drama. — **4.** fast †: Sendung *f*; ✾ ↖ letter of ~ Geleitbrief *m*. — Vgl. ~[2].

envoy[2] (ĕ′n-wŏĭ) [fr. *envoyé*] *s.* **1.** Gesandter *m*; ~ extraordinary: außerordentlicher Gesandter; b) ~ plenipotentiary: bevollmächtigter Gesandter. **2.** weniger Ausdr. *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m*, Bote *m*. *Syn* (zu 1): † ambassador.

envoyship (~ŝhĭp) *s.* Gesandten-amt *n*, -stellung *f*, -würde *f*; Gesandtschaft *f*.

envy[1] (ĕ′n-wĭ) [fr. *envie*, lt. *invi′dia*] *s.* (a. *s/m.* u. *s/f* i. od; † at, † to, † upon a p.; at, of a th.) **1.** Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf, Scheelsucht *f*; ∵. — **2.** Gegenstand *m* des Neides. — **3.** ↖ (mit ~ies *pl.*) Eifersüchteleien *f*, Nebenbuhlerschaft *f*. — **4.** † Boshaftigkeit *f*, Bosheitstat *f*, Feindschaft *f*, Gehässigkeit *f*. — **5.** † üble Nachrede, Schimpf *m*. — **6.** † Verlangen *n*, Wunsch *m*; Begeisterung *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

◇ **Zu ~ 1:** in ~ of ... aus Neid gegen ◇ (*SH.J.C.5,5,70*); to feel († have) ~ ◇ Neid hegen; to perish with ~ vor Neid ◇ vergehen; † to ~ zur Zufriedenheit.

envy[2] (ĕn-wĭ′) [fr. *envier*, mlt. *invidiā′re*] 1 d. **I** *v/a.* **1.** † meet mißgönnen; (bemerken; we ~ you your nice house wir beneiden Sie um Ihr nettes Haus; *prvb.* better (to be) envied than (to be) pitied besser beneidet als bemitleidet. — **2.** † mit Mißfallen ansehen, Groll empfinden gegen, hassen. — **3.** † beleidigen. — **II** † *v/n.* **4.** neidisch sein, Neid empfinden (at über). — **5.** (against) bösen Willen zeigen; übelwollen (*SH.Cor.3,3,95*). – Vgl. ~[1] u. [3].

envy[3] † (ĕn-wāī′) [a f. *envier*, lt. *invita′re*] **I** *v/a.* **1.** nachreizen (*dial.*). — **2.** herausfordern. — **II** *v/n.* **3.** kämpfen, wetteifern (*CH.*). — **III** *s.* **4.** Wetteifer *m*, Nacheiferung *f*. — **5.** Herausforderung *f* (im Spiel). — **6.** Streit *m*, Angriff *m*.

enwall (ĕn-wŏl′) *v/a.* [1 a. = inwall.

enwallow † (ĕn-wŏl′-ō) *v/a.* wälzen (*Sp.*).

enwave † (ĕn-wāv′) *v/a.* 1. zu Wellen formen. — **2.** in die Wellen tauchen.

enweave (ĕn-wī′ĕv) *v/a.* = inweave.

enwheel (ĕn-hwī′l) *v/a.* umgeben.

enwiden † (ĕn-wī′dn) *v/a.* erweitern.

enwind ↖ (ĕn-wī′nd) *v/a.* 3 (wind) umwickeln, umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwoman ↖ (ĕn-wŭ′m-ĕn) *v/a.* ① a. weibisch machen, verweichlichen.

enwomb (ĕn-wū′m) *v/a.* ② a. 1. † schwängern (auch *fig.*). — **2.** † im Mutterschoß tragen. — **3.** *poet.*, *fig.* begraben, verbergen, versenken. [men bedecken.]

enwood ↖ (ĕn-wŭ′d) *v/a.* ① a. mit Bäumen

enworthy † (ĕn-wē′r-dhĕ) *v/a.* würdig m.

enwrap (ĕn-rā′p) *v/a.* ③ e. **1.** einhüllen, umhüllen. — **2.** † verwickeln in.

enwrapment (~mĕnt) *s.* Einhüllung *f*.

enwrapt † (ĕn-rā′pt) *p.p.* von enwrap.

enwreathe (ĕn-rī′dh) *v/a.* = inwreathe.

enwrite (ĕn-rāī′t) *v/a.* ③ (write) *poet.* schreiben auf; abdrucken.

enwrought (ĕn-rā′t) *p.p.* und *a.* = inwrought. [umgeben.]

enzone (ĕn-zō′n) *v/a.* ① b. einschließen,

enzootic, *Am.* ~ō~ (ĕn-zŏ-ŏ′t-ĭk) grch.] *vet.* **I** *a.* an einem Ort einheimisch (Seuchenkrankheit). — **II** *s.* örtliche Seuchenkrankheit.

E. O. E. ✉ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtümer u. Auslassungen vorbehalten)

☞ **Eol..., eol...** [s. Æol..., æol... [ten].]

☞ **eon...** [s. æon...

eophytic (ē-ŏ-fĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Pflanzenlebens gekennzeichnet (Versteinerung [ubrende Gesteine). [Morgenröte]; [s. a Aurora.]

Eos (ī′-ŏs) *npr.*, *myth.* Eos *f* (Göttin der)

eosin (ī′-ŝĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Eosin *n* (rote Anilinfarbe).

Eostre (ī′-ŏstr) *npr.* Ostara (Eostre) *f* (ags. Göttin, der man im April [month of ~] opferte).

eozoic (ī-ŏ-zŏ′-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Tierlebens gekennzeichnet (Versteinerung [ubrendes Gestein).

Ep. oder **ep.** *abbr.* = epistle.

E. P. *abbr.*, *eccl.* = eastward position östliche Position im Zeremoniell (eine Streitfrage zwischen englischen Theologen).

epacrid ✿ (ĕp′-ă-krĭd, *MC.* ĕ-păk′-rĭd) [neu lt.] *s.* Bergheide *f*, Felsbusch *m*.

epact (ī′-păkt, ĕ′p-ăkt) [grch.] *s.*, *ast.* **1.** (a. ~s *pl.*) Epakte *f*: **a)** (a. annual bzw. menstrual oder monthly ~) Überschuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat), **b)** Zahl der Tage zwischen dem 1. Januar und dem letzten vorhergehenden Neumonde. — **2.** ↖ Schalttag *m*. [Name e-s Schädelknochens.]

epactal (ĕ-păk′t-ăl) *a.*, *anat.*: ~ bone)

epagoge (ĕp-ă-gō′-dĝē) [grch.] *s.*, *log.* und *rhet.* Beweis *m* durch Induktion, Schluß *m* vom Einzelnen zum Allgemeinen. [induktiv (vgl. epagogic).]

epagogic (~gŏ′dĝ-ĭk) *a.*, *log.* u. *rhet.*

epaleaceous ✿ (ĕ-păl-ē-ā′-shĭŭs) [neu lt.] *a.* ohne spreu-artige Schuppen.

epalpate (ĕ-păl′-pāt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne Fühlhorner.

epalpebrate (ĕ-păl′-p-brāt) *a.* ohne Augenbrauen.

Epaminondas (ĕ-păm-ĭ-nŏ′n-dăs) *npr.* Epam(e)inondas (thebanischer Heerführer; 4. *sæc.* v. Chr.).

epanadiplosis (ĕ-păn-ă-dĭ-plō′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes eines Satzes am Ende [s. oben].

epanalepsis (ĕ-păn-ă-lē′p-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes nach Parentheses oder Zwischensätzen.

epanaphora (ĕp-ă-năf′-ŏ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* = anaphora.

epanastrophe (~năs′-trŏ-fĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* = anadiplosis.

epanodos (ĕ-păn′-ŏ-dŏs) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Wiederholung von Wörtern in umgekehrter Ordnung; b) Wiederaufnahme des Fadens nach einer Abschweifung.

epanorthosis (ĕ′p-ă-nŏr-thē′-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Berichtigung des Gesagten.

epanthous (ĕ-păn′-thŭs) [grch.] *a.* auf Blumen wachsend (Pilze).

Epaphras (ĕ′p-ă-frăs) *npr.* Epaphra *m* (Colosser 1,7). [*id. m* (Philippper 2,25).]

Epaphroditus (ĕ-păf-rō-dāī′-tŭs) *npr.*,

Epaphus (ĕ′p-ă-fŏs) *npr.* Epaphos (Sohn des Jupiter und der Jo, Gründer von Memphis).

epappose ✿ (ĕ-păp′-ōs) [neu lt.] *a.* ohne Pappus (Haarkrone).

eparch (ĕ′p-ārk) grch.] *s.* Eparch *m*: a) Alt-Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz; b) Neu-Griechenland: Verwalter *m* e-r Eparchie (s. eparchy b); c) alte Kirche: (Erz-)Bischof *m* e-r Provinz; d) grch. Kirche: (Erz-)Bischof *m* einer Eparchie (s. eparchy c).

eparchate (ĕ′p-ăr-kāt) [grch.] *s.* Eparchat *n*.

eparchial (ĕ-pār′-kĭ-ăl) *a.* zu einer Eparchie (s. eparchy c) gehörig.

eparchy (ĕ′p-ăr-kĭ), *pl.* ~ies (~kĭz) [grch.] *s.* Eparchie *f*: a) Alt-Griechenland: Provinz *f* unter einem Eparchen (s. eparch a); b) Neu-Griechenland: Unter-abteilung *f* einer Nomarchie (s. nomarchy); c) grch. Kirche: Diözese *f* eines Eparchen (s. eparch d).

epaule ⚔ (ĕ-pāl′) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* einer Bastion.

epaulement ⚔ (ĕ-pāl′-mĕnt) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwehr *f*.

epaulet(te) (ĕ′p-ă-lĕt) [fr.] *s.* **1.** ⚔ Epaulette *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f*. — **2.** ⚔ ehm.: Schulterstück *n* einer Rüstung. — **3.** Schulterbesatz *m* e-s Frauenkleides. — **4.** ↖ *ent.* Flügelstummel *m* neben den Oberflügeln.

epaulet(t)ed ⚔ (~ĕd) *a.* mit Epauletten (versehen). [ment.]

epaulment ⚔ (ĕ-pāl′-mĕnt) *s.* = epaule.

epaxial (ĕp-ăk′-sĭ-ăl) *a.* □ *anat.* auf od. über der Körper-achse liegend (Muskeln etc.).

epencephal (ĕp-ĕn′-ĕf-ăl) *s.*, *anat.* = epencephalon.

epencephalic (ĕp-ĕn-ĕf-făl′-ĭk, ĕp-ĭn-ĕf′-ă-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Hinterhirn-...

epencephalon (ĕp-ĕn-ĕf′-ă-lŏn), *pl.* ~a (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.

ependyma (ĕ-pĕ′n-dĭ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Ependym *n* (Haut, welche die Gehirnventrikeln u. den rudimentären Kanal d. Rückenmarkes bekleidet).

epenthesis (ĕ-pĕ′n-thĭ-sĭs), *pl.* ~es (~sĭz), ~y † (~bĭ) [grch.] *s.*, *gr.* Epenthese *f* (Einschaltung eines Buchstaben oder einer Silbe in ein Wort).

epenthetic (ĕp-ĭn-thĕ′t-ĭk) *a.*, *gr.* eingeschaltet, eingeschoben.

epergne (ĕ-pĕr′n) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

epexegesis (ĕp-ĕk-ĭ-dĝī′-sĭs) [grch.] *s.*, *gr.* Epexegese *f* (erklärender Zusatz).

epexegetical □ (~dĝĕ′t-ĭl, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *gr.* (ep)exegetisch, erklärend.

Eph. *abbr.* = Ephesians; Ephraim.

epha (ī′-fa) [hebr.] *s.*, *bibl.* Epha *n* (= bath[3]).

ephebe (*MU.* ᵉfᵉ′b, *CT.D.* ᵉfᵉ′ib) [grch.] *s.* geb. Mit. junger Bürger (zwischen dem 18. und 20. Lebensjahre).

ephebic (ᵉfi′bik) [grch.] *a.* mannbar.

ephectic ☽ (ᵉfᵉk′tik) [grch.] *a., phls.* mit einem Urteil an sich haltend, zurückhaltend.

ephemera ☽ (ᵉfᵉ′mᵉrᵉ) [grch.] **I** *s.* 1. † *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* ~æ, ~rē) *ent.* Eintagsfliege *f.* — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* ephemere Erscheinung. — **II** † *a.* 4. eintägig (Fieber).

ephemeral ☽ (ᵉfᵉ′mᵉrᵉl) **I** *a.* 1. ☽ *med., zo.*, ♀ eintägig; Eintags-.. — 2. *fig.* kurzlebig, rasch vorübergehend, sehr vergänglich. — **II** *s.* 3. = ephemera.

ephemerality (ᵉfᵉmᵉrᵉ′ᵉlᵉtᵉ) *pl.* ~ies (~tiz) *s.* eintägiges, kurzes Dasein.

ephemeran † (ᵉfᵉ′mᵉrᵉn) *a.* und *s.* = ephemeral. [ephemeral.]

ephemerian † (ᵉfᵉmi′rᵉn) *a.* und *s.* = ephemeric

ephemeric ✎ (ᵉfᵉ′mᵉrik od. ᵉfᵉmᵉ′rik) *a.* = ephemeral.

ephemerid (ᵉfᵉ′mᵉrid) **I** ☽ *s.* Eintagsfliege *f* (a. *fig.*). **II** † *a.* = ephemeral.

ephemeris ☽ (ᵉfᵉmᵉ′ris, -rēs) *pl.* ~des (ᵉfᵉmᵉrᵉ′dīz) [grch.] *s.* 1. † Tagebuch *n* (auch *pl.* dass. *sg.*). — 2. *ast.* (*pl.*: a) Ephemeriden *f pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten ꝛc. enthalten); b) astronomischer Almanach. — 3. †: a) Kalender *m*, b) Ordnung *f* der täglichen Gottesdienste. — 4. = ephemeron.

ephemerist ☽ † (ᵉfᵉ′mᵉrist) *s.* 1. *ast.* Planetenberechner *m*, Astrolog *m*. — 2. j. der ein Tagebuch führt.

ephemeromorph ☽ (ᵉfᵉmᵉrᵉmôrf) [grch.] *s.* eintägige Form (z. B. erwachsene Insekt).

ephemeron (ᵉfᵉ′mᵉrᵉn) *pl.* -a ~a (~nᵉ) [grch.] *s.* 1. ☽ *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. *fig.* kurzlebige Person od. Erscheinung ꝛc.

ephemerous ✎ (ᵉfᵉ′mᵉrᵉs) *a.* = ephemeral.

Epher (ī′fᵉr) *appr., id. m* (1. Mos. 25,4).

Ephes. *abbr.* = Ephesians.

Ephesian (ᵉfi′zhᵉn od. ᵉfi′shᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. ephesisch. — **II** *s.* 2. Ephesier(in). (Bewohner(in) von Ephesus); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Eph[es].**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauls an die Epheser. — 3. † *co.* lustiger (geschwätziger) Bruder (*SH.H.IV,b,2,2,164*).

Ephesine (ᵉfᵉ′sin) *a.* = Ephesian.

ephesite ☽ (ᵉfᵉ′sīt) [lt.] *s., min.* Ephesit *m* (ein blättriges Silikat).

Ephesus (ᵉfᵉ′sᵉs) *npr.* Ephesos, Ephesus *n* (grch. Stadt in Kleinasien).

Ephialtes (ᵉfi-ᵉl′tīz) **I** *npr.* Ephialtes (Verräter der Griechen an die Perser bei den Thermopylen; 480 v. Chr.). — **II** ☽ e~s, *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*.

ephippial ☽ (ᵉfi′pi-ᵉl) *a., anat.* zum Sattelbein gehörig. [Sattelbein *n*.]

ephippium ☽ (ᵉfi′pi-ᵉm) [lt.] *s., anat.*

ephod (ī′fᵉd, ᵉf′ᵉd, hebr.) *s.* 1. leinenes Priestergewand bei den Juden. — 2. weltl. Priestergewand *n*; *fig.* priesterl. Amt *n*, Einfluß *m*.

ephor (ᵉfᵉ′ᵉr) [grch.] *s.* 1. geb. Mz. (Ephoren *m* (eine der fünf höchsten Magistratspersonen in Sparta). — 2. im neuen Griechenland: Oberaufseher *m* der äußeren Museen Arbeiten.

ephoral (ᵉfᵉ′rᵉl) *a.* ephorisch.

ephoralty (~tᵉ) *s.* Ephorat *n* (Amt ꝛc. eines Ephoren; auch die Ephorenbehörde).

ephorate (ᵉfᵉ′rᵉt, -rāt) *s.* = ephoralty.

Ephraim (ī′frᵉ-im) *abbr.* **Eph.** *npr.* Ephraim (zweiter Sohn Josephs).

Ephraimite (~-mīt) *s.* Ephraimi't(in).

Ephraitic (ī-frᵉ-i′tik) *a.* zu d. Ephraimiten gehörig. [Ephrata *f* (1. Chron. 2,50).

Ephratah (ᵉfᵉ′rᵉ-tᵉ od. ᵉfᵉ′rᵉ-ta) *appr.*

Ephrath (ᵉfᵉ′rath od. ᵉfᵉ′ᵉth *appr.* Ephrath *f* (= Ephratah) (1. Chron. 2,19).

Ephron (ī′frᵉn) *appr., id. m* (1. Mos. 23,8).

ephydriad ✎ (ᵉfi′drᵉd-ri-ᵉd) [grch. s. Wassernymphe *f*. [von Kennern.]

Ephyra (ᵉfi′rᵉ-na) *npr.* Ephyra (alter Name von Korinth).

epiblast ☽ ♀ (ᵉp′i-blast) [grch.] *s.* Oberkeim *m* (Ausbuchtung des Keimes einiger Tiere).

epiblastic ☽ ♀ (ᵉp-i-blas′tik) *a.* zum Oberkeim gehörig.

epiblema ☽ ♀ (ᵉp-i-blī′ma) [grch.] *s.* Oberhautgewebe *n* der Wurzeln.

epic (ᵉ′pik) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. episch, erzählend; ~ poem = ~ *s.* 4; ~ tale Heldensage *f*. — 2. heldenhaft, heroisch. — **II** *s.* 3. † Epiker *m*, Dichter *m* eines Heldengedichts. — 4. Epos *n*, Heldengedicht *n*.

epical (ᵉ′pi-ᵉl) *a.* = epic.

epicalyx ☽ ♀ (ᵉp-i-lī′ᵉks, *MU.* ~lā′l-iks) [grch.] *s.* Außenkelch *m*. [Fruchthaut.]

epicarp ☽ ♀ (ᵉ′pi-kārp) [grch.] *s.* äußere

epicede(ion) (ᵉpi-sī′dᵉ(ᵉn) † (ᵉp′ᵉ-sīd, ~sēd) [grch.] *s.* Trauer-, Grabgesang *m*.

epicedial (ᵉpi-sī′di-ᵉl) † (ᵉp-i-sī′dᵉl) *a.* elegisch; Trauer-, Klage-.., ~song Grabgesang *m*

epicedian (ᵉpi-sī′di-ᵉn) **I** ✎ *a.* = epicedial. — **II** † *s.* = epicede.

epicedion † (ᵉp-i-sī′dᵉn) *s.* = epicede.

epicedium ✎ (ᵉp-i-sī′di-ᵉm, ✎ ~sēd-i-ᵉm), *pl.* ~a (~ᵉ, ~ᵉ) und ~ums (~ᵉmz) [lt., grch.] *s.* = epicede

epicene ☽ (ᵉ′pi-sēn) [grch.] **I** *a.* 1. *gr.* epikenisch, beiden Geschlechtern gemein; geschlechtslos. — 2. *fig.*: a) *co.* ~ gender beiderlei Geschlechts (auch v. Personen, ihren Bestrebungen ꝛc.); b) im bes. Geschlechter (meist von Personen); c) oft *fig.* weibisch, weichlich. — **II** *s.* 3. Zwitter *m*.

epicenter *Am.* (ᵉ′pi-sēn-tᵉr) = epicentre.

epicentral ☽ (ᵉp-i-sē′n-tᵉl) [grch.] *a.* 1. *anat.* über e-m Wirbelzentrum liegend. — 2. am epicentre (s. d.) befindlich.

epicentre, ~um ☽ (ᵉ′pi-ᵉ-sēn-tᵉr, ᵉp-i-sē′n-tᵉr) *m*, *pl.* ~a (~ᵉ-sē′n-tra) [grch.] *s.* Oberfläche mittelpunkt *m* (direkt über dem Erdbebenzentrum).

epicerastic ☽ (ᵉp-i-sᵉ-rā′ß-tik) [grch.] *a.* und *s., med.* hinderndes Mittel).

epicerebral ☽ (ᵉp-i-sē′rᵉ-brᵉl) [grch.] *a., anat.* auf dem Gehirn liegend.

Epicharis (ᵉ′pi-kᵉ-ris) *npr.* Epi'charis *f*.

Epicharmus (ᵉp-i-kā′r-mᵉß) *npr.* Epicha'rmos (grch. Komödiendichter, 540 - 450 v. Chr.).

epich(e)irema ☽ (~kī-rī′ma), *pl.* ~ta (~mᵉ-ta od. ~rē′m-ᵉ-ta) [grch.] *s., log.* Epichere'm *n* (zusammengezogener Doppelschluß).

epichordal ☽ (ᵉp-i-kôr′dᵉl) [grch.] *a., anat.* auf oder über dem Gehirn-Rückenstrang.

epichorial ☽ ✎ (~kô′ri-ᵉl) [grch.] *a.* epichorisch, einheimisch, landesüblich.

epichristian ✎ (~kris′ti-ᵉn) *a.* der Zeit kurz nach Christi Geburt angehörig.

epicism ✎ (ᵉ′pi-sizᵉm) *s.* Epikismus *m*.

epicist (~sist) *s.* Epiker *m*, epischer Dichter.

epiclinal ☽ ♀ (ᵉp-i-klī′nᵉl) [grch.] *a.* über dem Fruchtboden befindlich.

epicœne ✎ (ᵉ′pi-sēn) *a.* = epicene.

epicolic ☽ (ᵉp-i-kō′l-ik) [grch.] *a., anat.* auf od. über dem Grimmdarm befindlich.

epicondyle ☽ (*MU.* ᵉp-i-kō′n-dāl, *CT.D.* ~dīl) [grch.] *s., anat.* (*a.* external condyle) äußerer Gelenkhöcker d. Oberarmknochens.

epicorolline ☽ ♀ (ᵉp-i-kô-rō′l-in, *MU.* ᵉp-i-kō′rᵉ-lin, ~lēn) [grch., lt.] *a.* in die Blumenkrone eingefügt.

epicotyl ☽ ♀ (ᵉp-i-kō′t-ᵉl) [grch.] *s.* Federchen *n* od. Knöpfchen *n* (über den Keimblättern).

epicotyledonary ☽ ♀ (ᵉp-i-kōt-i-lī′dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* über den Keimblättern befindlich.

epicranial ☽ (ᵉp-i-krā′nᵉ-ᵉl) *a., anat.* Gehirn-... [Schädelhaube *f*.]

epicranium ☽ (~nᵉm) [lt.] *s., anat.*

Epictetian (ᵉp-ik-tī′-shᵉn) *a.* epikte'tisch, Epikte't betr. [Philosoph, geb. um 60 n. Chr.]

Epictetus (~ᵉtᵉß) *npr.* Epikte't(os) (Sklave)

Epicure (ᵉ′p-i-kjur) [Epicurus] **I** *s.* Epikureer *m*: a) † *phls.* = Epicurean II a; b) (a. e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*. — **II** † *v. n. refl* wie ein Epikureer leben; to ~ it den Epikureer spielen.

Epicureal † (ᵉp-i-kjuᵉ′ri-ᵉl) [lt.] *a.* = Epicurean.

Epicurean (ᵉp-i-kjuᵉrᵉ′-in, ✎ ~kjuᵉ-i-rē′-ᵉn) [lt.; grch.] **I** *a.* epikureisch: a) *phls.* zu Epikur oder seiner Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig, dem sinnlichen Vergnügen ergeben; c) auch e~) sinnlich-genußreich. — **II** *s.*: a) *phls.* Epikureer *m*, Anhänger *m* des Epikur; b) (auch e~) = Epicure I b.

Epicureanism (ᵉp-i-kjuᵉrᵉ′-in-izᵉm) *s.* 1. *phls.* Epikureismus *m*, Lehre *f* des Epikur. — 2. e~ = epicurism 1.

Epicureous, ~ious, ~ial (ᵉp-i-kjuᵉrᵉ′-ᵉß, ~rē′-ᵉl) *a.* = Epicurean.

Epicurise ✎ † (ᵉp′i-kjuᵉ-rīz, *MU.* ᵉ-pi′ᵉl-i-rāiz) *v./n.* 1. *phls.* den Lehren des Epikur folgen. — 2. (on) den Epikureer spielen, schwanken, schwelgen (a. *fig.*) [cureanism 1b.]

Epicurish ✎ (ᵉ′p-i-kjuᵉ-rish) *a.* = Epi-

epicurism (~kjuᵉ-rizᵉm) *s.* 1. Hang *m* zum Wohlleben. — 2. E~ = Epicureanism 1.

Epicurus (ᵉp-i-kjuᵉ′rᵉß) *npr.* Epiku'r(os) *m* (grch. Philosoph, 342 - 270 v. Chr.).

epicycle ☽ (ᵉ′p-i-sī-kᵉl) [lt.; grch.] *s.* (bes. *ast.*) Epizy'kel *m*, Nebenkreis *m* (Kreis, dessen Mittelpunkt sich in der Peripherie e-s anderen Kreises fortbewegend gedacht wird).

epicyclical ☽ (ᵉp-i-sī′k-lik, ~ᵉl-ᵉl) *a.* epizyklisch; Epizykel-...

epicycloid ☽ (ᵉp-i-sī′kloid) *s., geom.* (kurz a. exterior ~) Epizykloide *f*, Radlinie *f* (Kurve, die ein Punkt der Peripherie eines Kreises beschreibt, der auf der Außenseite e-s anderen Kreises rollt); interior ~ = hypocycloid.

epicycloidal ☽ (ᵉp-i-sī′kloi-dᵉl) *a., geom.* epizykloidisch; Epizykloiden-...; ⊙ ~ tooth *pl.* in Form e-r Epizykloide geschnittene Zähne *m pl.* eines Kammrades.

Epidamium † (ᵉp-i-dā′mi-ᵉm), ~num † (~dā′m-nᵉm) *npr.* = Epidamnus (*SH.*).

Epidamnus (ᵉp-i-dā′m-nᵉß) *npr.* Epida'mnos *n* (alt grch. Stadt, jetzt Durazzo).

Epidaurus (ᵉp-i-dô′rᵉ-ᵉß) *npr.* Epidau'ros *n* (Name verschiedener grch. Städte).

epideictical ☽ (ᵉp-i-dīk′ti-kᵉl, ~ᵉl-ᵉl) [grch.] *a., rhet.* epideiktisch, prunkend.

epidemic ☽ (ᵉp-i-dē′m-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemisch); ~ disease Epidemie *f*, Seuche *f*, Volkskrankheit *f*. — 2. ✎ weit verbreitet, allgemein. — **II** *s.* 3. epidemische Krankheit.

epidemical ☽ (ᵉp-i-dē′m-i-kᵉl) *a.* = epidemic. [milder Zustand.]

epidemicalness ☽ ✎ (~-nᵉß) *s.* epide'm-

epidemicity ☽ ✎ (ᵉp-i-dᵉ-mi′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* epide'mische Beschaffenheit.

epidemiography ☽ (ᵉp-i-dī-mᵉ-ᵉg′ra-fᵉ) [grch.] *s., med.* Abhandlung *f* über epide'mische Krankheiten.

epidemiological ☽ (~-lᵉ-ᵉdᵉQ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von den Epidemien betr. od.

epidemiologist ☽ (~-ᵉl′ᵉ-dᵉ-, ~di-ᵉ-mi′ᵉ-) [grch.] *s.* Kenner *m* der epidemischen Krankheiten.

epidemiology ☽ (~dᵉQ′ᵉ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Epidemien *pl.*

epidemy ☽ † (ᵉp′i-dᵉm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s., med.* epide'mische Krankheit, bes. Pest *f*.

epidendral ☽ ♀ (ᵉp-i-dᵉn′dᵉ-ᵉl), ~ic ☽ ♀ (~dᵉn′dik) [grch.] *a.* auf Bäumen (od. marotzend).

epiderm, † ~a ☽ (ᵉ′p-i-dᵉrᵉm, ᵉp-i-dᵉr′mᵉ) [grch.] *s.* Epide'rmis *f* (Oberhaut).

epidermal ☽ (ᵉp-i-dᵉr′mᵉl) *a.* epide'rmisch, die Oberhaut betreffend, Oberhaut-...

epidermatoid ☽ (~mᵉ-tᵉ-id) *a.* 1. = epidermal. — 2. oberhautartig.

epidermatous ☽ (~mᵉ-tᵉß) *a.* = epidermal.

epidermeous ☽ ✎ (~mi-ᵉß) *a.* = epidermal.

epidermic, | **~al** (-mĭk, -măl) ✠ (ĕp-ĭ-dûr′-mĭk, -măl) *a.* = epidermal; *med.* epidermic method Anwendung von Arzneimitteln auf die Oberhaut.

epidermidal ✠ ✎ (ĕp-ĭ-dûr′-mĭ-dăl) *a* = epidermal. [epidermic.]

epidermis ✠ (-mĭs) [lt.; grch.] *s.* =

epidermisation ✠ (ĕp-ĭ-dûr-mĭ-zē′-shĭn) *s., surg.* (Transplantation der) Hautimpfung

epidermoid(al) ✠ (ĕp-ĭ-dûr′-mŏĭd, ĕp-ĭ-dûr-mŏĭ′-dăl) *a.* oberhautartig.

epidermose ✠ (ĕp-ĭ-dûr′-mōs, *MU.* ĕp-ĭ-dûr-mō′z) **I** *s.* = ceratine. — **II** *a.* = epidermal. [epidermal.]

epidermous ✠ (ĕp-ĭ-dûr′-mŭs) *a.* =

epidictical,al) ✠ ‡ (ĕp-ĭ-dĭk′-tĭk, -tĭ-kăl) *a., rhet.* = epideictical.

epididymal ✠ (-dĭd′-ĭ-măl) *a., anat.* zum Nebenhoden gehörig. [Nebenhoden *n.*]

epididymis ✠ (-mĭs) [grch.] *s., anat.*

epididymitis ✠ (ĕp-ĭ-dĭd-ĭ-mī′-tĭs) *s., med.* Nebenhoden-Entzündung *f.*

epidote ✠ (ĕp′-ĭ-dōt, -dŏt) *s., min.* Epidot *m.* [dot'ic, -dŏt'-, -dŏt'-ĭk) *a., min.* epidotartig, -haltig.]

epidotic ✠ (ĕp-ĭ-dŏt′-ĭk) *a., min.* epi-

epidotiferous ✠ (ĕp-ĭ-dō-tĭf′-ĕr-ŭs) *a., min.* epidothaltig, -führend. [ambotus 2.]

epigæa ✠ ✎ (ĕp-ĭ-jē′-ă) [neu-lt.] *s.* = ☞ **epigæal, ~ous** (-ăl, -ŭs) = epigeal, &c.

epigaster ✠ (ĕp-ĭ-găs′-tĕr) [grch.] *s., anat.* 1. = epigastrium *m.* 2. ‡ = epigastrium.

epigastral ✠ (-trăl) *a., anat.* 1. = epigastric. 2. zum Oberbauch gehörig.

epigastrial ✠ (-trĭ-ăl) *a.* = epigastric.

epigastric, ~al ✠ (-trĭk, -trĭ-kăl) *a., anat.* zum Oberbauch gehörig, Magengegend betr.

epigastriocele ✠ (-trĭ-ō-sēl) [grch.] *s., surg.* Bruch *m* in der Oberbauchgegend.

epigastrium ✠ (-trĭ-ŭm) [-trĭ-ă] *s., anat.* Oberbauchgegend *f*, Magengegend *f*.

epigastrocele ✠ (ĕp-ĭ-găs′-trō-sēl) *s., surg* = epigastriocele.

epigeal ✠ (ĕp-ĭ-jē′-ăl) [grch.] *a.* 1. ✿ = epigeous. — 2. *ent.* auf niedrigen Sträuchern, Moosen etc. Wurzeln lebend.

epigee ✠ (ĕp′-ĭ-jē) [grch.] *s.* = perigee.

epigene ✠ (ĕp′-ĭ-jēn) [grch.] *a.* 1. *crystl.* pseudomorph. 2. *geol.* auf der Erdoberfläche gebildet.

epigenesis ✠ (ĕp-ĭ-jĕn′-ĭ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Entstehung *f* (Ausbildung) eines Organismus durch Anwachsen von außen. — 2. *med.* Organgeschwulst *f* (Symptom, das von anderen vorausgeht, ohne mit ihnen unter Krankheitsursachen zusammenzuhängen). 3. *geol.* = metamorphism.

epigenesist ✠ (-sĭst) = Anhänger *m* der Lehre von der Epigenesis.

epigenetic ✠ (ĕp-ĭ-jĕ-nĕ′-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) = epigenic.

epigenic ✠ (-jĕn′-ĭk) [-grch.] *a.* auf oder über der Erdoberfläche entstehend.

epigenist ✠ (-jĕn′-ĭ-nĭst) = epigenesist.

epigenous ✠ ✿ (-jĕn-ŭs) [grch.] *a.* auf der (oberen) Fläche der Blätter wachsend (Pilze).

epigeous ✠ ✿ (ĕp-ĭ-jē′-ŭs) [grch.] *a.* dicht auf der Erde wachsend, kriechend.

epigeum ✠ (ĕp-ĭ-jē′-ŭm) *s.* = perigee.

epiglot ✠ ‡ (ĕp′-ĭ-glŏt) *s.* = epiglottis.

epiglottic ✠ (ĕp-ĭ-glŏt′-ĭk) *a., anat.* Kehldeckel-... [*anat.* = epiglottic.]

epiglottidean ✠ (ĕp-ĭ-glŏ-tĭd′-ē-ăn) *a.,*

epiglottis ✠ (ĕp-ĭ-glŏt′-ĭs), *pl.* **~des** (-dēz) [grch.] *s., anat.* Kehldeckel *m.*

epignathous ✠ (-năth-ŭs) [grch.] *a., orn.* trummschnabelig.

epigone[1] ✎ (ĕp′-ĭ-gōn) [grch.] *s.* Epigone *m*, Nachkomme *m* (oft in ungünstigem Sinne).

epigone[2] ✠ ✿ (-) [neu-lt.] *s.* Hülle *f* des Sporenbehälters gewisser Moose.

epigram (ĕp′-ĭ-grăm) [fr. *épigramme*; lt., grch.] **I** *s.* 1. ‡ = epigraph 1. — 2. Epigramm *n*, kurzes Sinngedicht. — 3. bezeichnender oder geistreicher Ausdruck der Spruch; epigrammatischer Ausdruck. 4. ✎ = epigramme. **II** *v.n.* 5. ein Epigramm schreiben.

epigrammatarian ‡ (ĕp-ĭ-grăm-ă-tā′-rĭ-ăn) *s.* = epigrammatist.

epigrammatical (-grăm-ă-tĭ-kăl, -grăm-ă-tĭ-kăl) [lt.] *a.* epigrammatisch, sinngedichtartig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatise ✠ (ĕp-ĭ-grăm′-ă-tīz) [grch. + lt.] I *v.n.* 1. = epigrammatisiren. 2. zum Gegenstand eines Epigramms machen. — **II** *v.n.* 3. Epigramme verfassen. [grammatist.]

epigrammatiser ✠ ✎ (-tĭ-zĕr) *s.* = epi-

epigrammatism ✎ (-tĭsm) *s.* epigrammatischer Charakter od. Stil. [dichter *m.*]

epigrammatist ✠ (-tĭst) *s.* Epigramm-

epigramme (-grăm) *s.* = epigram. Recht: ein Magnet *n.* [epigrammatical.]

epigrammical † (ĕp-ĭ-grăm′-ĭ-kăl) *a.* =

epigrammist † (ĕ′p-ĭ-grăm-ĭst) *s.* = epigrammatist.

epigraph ✠ (ĕ′p-ĭ-grăf) [grch.] **I** *s.* Epigraph *n*: 1. Aufschrift *f* (bei an e-m Gebäude, Grabe etc.); Umschrift *f* auf Münze. — 2. Denk-, Sinnspruch *m*, Motto *n* am Anfang eines Buches etc. — 3. ✎ Überschrift *f*, Titel *m* e-s Briefes, Buches etc.; auch Truckort *m* auf dem Titelblatt. — **II** *v/a.* (a. u. 4. mit einem Epigraph versehen. [graphist.]

epigrapher ✠ (-pĭ′-grā-fĕr) *s.* = epi-

epigraphial ✠ (ĕp-ĭ-grăf′-ĭ-ăl, -fĭ-ăl) *a.* epigraphisch, Inschriften oder Inschriftenkunde betreffend. [schriftenkunde *f.*]

epigraphics ✠ (-fĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Inschriftenkunde *f.*

epigraphist ✠ (ĕ-pĭ′-grā-fĭst) *s* Inschriftenkenner *m.* [2. *coll.* Inschriften *f/pl.*]

epigraphy ✠ (-fĭ) *s.* 1. = epigraphics.

epigynous ✠ ✿ (ĕ-pĭ′-dŏ-nŭs) [grch.] *a.* epigynisch, oberweibig (Staubgefäße und Blumenblätter auf dem Fruchtknoten aufsitzend).

epilate ✠ ✎ (ĕ′p-ĭ-lēt) [fr. *épiler*] *v.a.* i. b. Haare ausreißen. [*n* der Haare.]

epilation ✠ ✎ (ĕp-ĭ-lā′-shŭn) *s.* Ausreißen

epileny † (ĕ′p-ĭ-lĭ-nē) [grch.] *s.* Wein-, Trink-lied *n.* [epileptic.]

epilepsian ✠ † (ĕp-ĭ-lĕ′p-sĭ-ăn) *a.* =

epilepsy ✠ (ĕ′p-ĭ-lĕp-sē) [grch.] *s., med.* Epilepsie *f*, Fallsucht *f*.

epileptic ✠ (ĕp-ĭ-lĕ′p-tĭk) *med.* **I** *a.* 1. epileptisch, fallsüchtig; to suffer from ~ fits an epileptischen Anfällen leiden. — **II** *s.* 2. Epileptiker *m*, Fallsucht(e)r. — 3. **~s** *pl.* Mittel *npl.* gegen Epilepsie.

epileptical ✠ (-tĭ-kăl) *a.* □ 1. *med.* = epileptic 1. — 2. ✎ *fig.* unbeständig.

epileptiform ✠ (-fôrm) *a., med.* epileptisch.

epileptogenous ✠ (ĕp-ĭ-lĕp-tŏ′-dŏ-nŭs) *a., med.* Epilepsie erzeugend.

epileptoid ✠ (ĕp-ĭ-lĕ′p-tŏĭd) *a., med.* = epileptiform. [rosthen *n* (*Epilobium*).]

epilobe ✠ ✿ (ĕ′p-ĭ-lōb) [neu-lt.] *s.* Weiden-

epilogate † (ĕ-pĭ′-lŏ-gĕt) *v.a.* den Epilog eines Stücks sprechen.

epilogation † (-lō-gā′-shŭn) *s.* Schlußrede *f*, summarischer Abschluß.

epilogical ✠ (ĕp-ĭ-lŏ′-dʒĭ-kăl, -lō-jĭ-kăl) [grch.] *a.* = epilogistic.

epilogise ④ (*MU.* ĕ-pĭ′-lŏ-dʒĭsf, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lō-dʒīz′) ①b. **I** *v/n.* 1. e-n Epilog sprechen, s. rechen. — 2. als Epilog dienen. — **II** *v.a* 3. als Epilog anführen (*obs.*), mit e-m E. versehen. — 4. *fig.* beendigen.

epilogism ✠ ‡ (ĕ-pĭ′-lŏ-dʒĭzm) [grch.] *s.* 1. Berechnung *f*, berechnete Zahl. — 2. das nach Art eines Epilogs Gesagte.

epilogist (ĕ-pĭ′-lŏ-dʒĭst) *s.* Verfasser *m* oder Sprecher *m* eines Epilogs. [artig.]

epilogistic (ĕp-ĭ-lŏ-dʒĭ′-tĭk) *a.* epilog-

epilogue (ĕ′p-ĭ-lŏg) [grch.] **I** *s.* 1. Epilog *m*, Nach-, Schlußwort *n* e-s Literaturwerkes. — 2. *thea.* Schlußrede *f* e-s Schauspielers an die Zuhörer. — 3. ‡ *rhet.* Schlußsatz *m* e-r Rede. — **II** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. = epilogise.

epiloguise ④ † (*MU.* ĕ-pĭ′-lŏ-gāĭsf, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lō-gāĭz′) *v.a.* u. *v/n.* = epilogise.

epiloguiser ✠ ✎ (*MU.* ĕ-pĭ′-lŏ-gāĭ-zĕrf, *CT.D.* ĕ′p-ĭ-lō-gāĭ-zĕr′) *s.* = epilogist.

epimacus (ĕ-pĭ′m-ă-kŭs), *pl.* **~i** (-kī) *s., her.* dreifach-artiges Tier.

Epimenides (ĕp-ĭ-mĕ′n-ĭ-dēz) *npr.* Epimenides (grch. Weiser, ca. 600 v. Chr.).

Epimetheus (-mĭ′-thē-ŭs) *npr.* Epimetheus (Bruder des Prometheus, Gemahl der Pandora).

epimyth ✠ (ĕ′p-ĭ-mĭth) [grch.] *s.* Moral *f* einer Fabel oder Geschichte.

epinastic ✠ ✿ (ĕp-ĭ-năs′-tĭk) [grch.] *a.* epinastisch, auf der oberen Fläche schneller als auf der unteren wachsend (Organ).

epinglette ✕ (ĕp-ĭn′-glĕt) [fr.] *s., artill.* Patro'nen-, Räum-nadel *f*.

epinicial † (ĕp-ĭ-nĭ′-shĭ-ăl) *a.* = epinician.

epinician (-nĭ′-shĭ-ăn, *MU.* -nĭ′-shăn, **~k** (-năk′-ĭk) [grch.] *a.* Siegesfest-...

epinicion, epinikion ✎ (-nĭ′-shĭ-ŏn, -nă-ĭ′-kĭ-ŏn). *pl.* **~a** (-ă, -ă) [grch.] *s.* grch. Art Siegeshymne *f*, Triumphgesang *m*.

epinyctal † (ĕp-ĭ-nĭ′k-tăl) [grch.] *a.* nächtlich.

epinyctis ✠ † (-tĭs) [grch.] *s., med.* Nachtpustel *f*. [über dem Ohre liegend.]

epiotic ✠ (ĕp-ĭ-ŏ′-tĭk) [grch.] *a., anat.*

epiperipheral ✠ (ĕp-ĭ-nĭ′-fĭ-rĭ-răl) [grch.] *a., physiol.* auf der Außenseite des Körpers entstehend (*ant.* entoperipheral).

epipetalous ✠ ✿ (-pĕ′-tă-lŭs) [grch.] *a.* blumenblattständig.

Epiph. *abbr.* = Epiphany.

Epiphany (ĕ-pĭ′f-ă-nĭ) [grch.] *s.* 1. (*abbr.* **Epiph.**) *eccl.* Epiphanienfest *n*), Dreikönigstag *m* (6. Januar). — 2. (a. **e~**) (bild. göttliche) Erscheinung *f* (auch *fig.*).

epipharyngeal ✠ (ĕp-ĭ-fă-nĭ′n-dʒē-ăl) *a., anat.* über dem Schlunde liegend.

epiphenomenon ✠ (ĕp-ĭ-fĕ-nŏ′m-ĭ-nŏn), *pl.* **~a** (-nă) [grch.] *s.* 1. fehlendare Erscheinung. 2. *med.* später auftretende Krankheitserscheinung. [= epiphenomena.]

epiphenomenon ✠ ✎ (*CT.D.* ĕ-pĭ′-fĭ-nŏ-mĕn) *s.*

epiphoneme ✠ (*MU.* ĕp-ĭ-fĭ-nēmf) = epi-

epiphora ✠ (ĕ-pĭ′f-ĭ-ră) [grch.] *s.* 1. *med.* Tränenfluß *m*. — 2. *rhet.* Wiederholung *f* desselben Wortes am Schlusse mehrer Satzglieder. — 3. *log.* Nach-, Schluß-satz *m*.

epiphragm ✠ (ĕ′p-ĭ-frăm) [grch.] *s.* Epiphragma *n*: 1. ✿ Haut *f* auf der Mündung der Sporenbüchse gewisser Moose und Schwämme. — 2. *zo.* Wurmdeckel *m* auf der Mündung der Schneckenschale.

epiphyllospermous ✠ ✿ ✎ (ĕp-ĭ-fĭl-ŏ-spĕ′r-mŭs) [grch.] *a.* Samen auf der Unterseite der Blätter tragend (Farnkräuter).

epiphyllous ✠ ✿ (ĕp-ĭ-fĭl′-ŭs, *WB.* auch ĕ-pĭ′-fĭ-lŭs) *a.* auf Blättern wachsend.

epiphysary ✠ (ĕ-pĭ′f-ĭ-sĭ-ă-rĭ) **~eal, ~ial** ✠ (ĕp-ĭ-fĭ′-sĭ-ăl) *a., anat.* den Knochenansatz betreffend.

epiphysis ✠ (ĕ-pĭ′f-ĭ-sĭs), *pl.* **~es** (-sēz) [grch.] *s., anat.* Knochen-ansatz *m*.

epiphytal ✠ ✿ (*CT.D.* ĕ′p-ĭ-fā-tăl, *WB.* a. ĕ-pĭ′f-ĭ-tăl, *MU.* nur ĕp-ĭ-fā′-tăl) *a.* auf anderen Pflanzen wachsend, aber nicht von denselben lebend.

epiphyte ✠ ✿ (ĕ′p-ĭ-fīt) [grch.] *s.* 1. ✿ Alter-, Luft-pflanze *f*. — 2. *med.* Hautkrankheit erzeugender Schmarotzerpilz.

epiphytic(al (-fĭ′-tĭk, -tĭ-kăl) ✠ (ĕp-ĭ-fĭ′-tĭk, -fĭ-tĭ-kăl) *a.* 1. ✿ = epiphytal. — 2. *med.* durch Schmarotzerpilze verursacht (Hautkrankheit).

epiphytous ♁ ❦ (ᵉpᵢ'fᵢ·tᵉs) *a.* = epiphytal.
epipierosis ♑ (ᵉpᵢ·pīᵉ'rō·sᵉs) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Verdickung.
epipleural ♑ (ᵉpᵢ·plū'rᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf einer Rippe liegend.
epiplexis ♑ (ᵉpᵢ'plᵉk·sᵉs) [grch.] *s.*, *rhet.* Tadel *m*, Vorwurf *m*.
epiploce ♑ (ᵉpᵢ'plō·pᵉ·sē) [grch.] *s.*, *rhet.* Steigerung *f*, Klimax *f*. [kranz *m*.]
epiplocele ♑ (ᵉpᵢ'plō·sēl) *s.*, *surg.* Netz-
epiploic ♑ (ᵉpᵢ·plō'ᵉ·ik) *a.*, *anat.* zum Netz gehörig; Netz-... [entzündung *f*.]
epiploitis ♑ (ᵉpᵢ·plō·ī'tᵉs) *s.*, *med.* Netz-
epiploön ♑ (ᵉpᵢ'plō·ᵉn, *pl.* -ᵉa) [grch.] *s.* 1. *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*. — 2. *ent.* Fett *n* der Larven.
epipolic ♑ (ᵉpᵢ·pō'lᵢk) [grch.] *a.* 1. *phys.* an der Oberfläche stattfindend. 2. *opt.* fluoreszierend; dem ~ dispersion Fluoreszenz *f*.
epipolised ♑ (ᵉpᵢ'pō·lᵢzd) *a.*, *opt.* fluoreszierend; ~ light Fluoreszenzlicht *n*.
epipolism ♑ (ᵉpᵢ'pō·lizm) [grch.] *s.*, *opt.* Fluoreszenz *f*.
epipterous ♑ ❦ (ᵉpᵢ'pᵗᵉ·rᵉs) [grch.] *a.* mit gefiederter Spitze (Samen usw.).
epirhizous ♑ ❦ (ᵉpᵢ·rī'zᵉs) [grch.] *a.* auf einer Wurzel wachsend.
Epirote (ᵉ'pᵢ·rōt, ~rōt) [grch.] *s.* grch. Mz.: Epiroten (Bewohner von Epirus).
Epirotic (ᵉpᵢ·rō'tᵢk) *a.* epirotisch, aus Epirus und dessen Bewohnern bestehend.
epirrheology ♑ (ᵉpᵢ·rᵢ·ō'lō·jᵢ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den klimatischen Einflüssen auf die Pflanzen. [rhizous.]
epirrhizous ♑ ❦ (ᵉpᵢ·rī'zᵉs) *a.* = epi-
Epirus (ᵉ'pᵢ·rᵉs) *npr.*, *id.* (Epeiros) Landschaft in Nordgriechenland.
Episc. *abbr.* = episcopal.
episcopable ✎ (ᵉpᵢ'skō·pᵉ·bᵉl) [lt.; grch.] *a.* zum Bischofsamt geeignet.
episcopacy (ᵉpᵢ'skō·pᵉ·sᵢ) *s.* Episkopat *n*: 1. bischöfliche Verfassung einer Kirche. — 2. ✎ = episcopate[1] 1 und 3. — 3. = episcopate[1] 4. — 4. † = erste Amtszeit.
episcopal (ᵉpᵢ'skō·pᵉl) **I** *a.* (*abbr.* Episc.) 1. episkopal, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...; ~ bench, bench of ~s, Bänke *pl* der Bischöfe. — 2. die bischöfliche Verfassung betr. oder stützend. — 3. (im E~) zur bischöflichen Verfassung gehörend (Gegs. zu E~ Church) s. Anglican Church unter Anglican 1; the E~ party die Anhänger *pl* der anglikan. Kirche. — 4. zu einer bischöflichen Kirche gehörig. — **II** † *s.* 5. = episcopalian.
episcopalian (ᵉpᵢ·skō·pᵉ'lᵢ·ᵉn) **I** *a.* 1. ✎ bischöflich. — 2. (im E~) zur (der englischen) Episkopalkirche gehörig. — **II** *s.* 3. Episkopale *m*, Anhänger *m* der Episkopal-Verfassung der Kirche. — 4. (im E~) Mitglied *n* einer (der englischen) Episkopalkirche.
episcopalianise ♑ (ᵉpᵢ·skō·pᵉ'lᵢ·ᵉn·ᵉiz) *v.t.* = episcopalize 2.
episcopalianism (ᵉpᵢ·skō·pᵉ'lᵢ·ᵉn·izm) *s.* 1. Grundsätze *m pl* der Episkopalen. — 2. = episcopacy 1.
episcopalism (ᵉpᵢ·skō'pᵉ·lizm) *s.*, *Cath. eccl.* Episkopalsystem *n*, wonach die oberste Kirchengewalt in der gemeinsamen Hand der Bischöfe ruht und der Papst nur als deren Delegierter gilt.
episcopant ♀ (ᵉpᵢ'skō·pᵉnt) *s.* Bischof *m*.
episcoparian ✝ (ᵉpᵢ·skō·pā'rᵢ·ᵉn) **I** *a* = episcopal. — **II** *s* = episcopalian.
episcopate[1] (ᵉpᵢ'skō·pᵉt, -pēt) *s.* 1. Bischofsamt *n*, -würde *f*. — 2. ♁ = *n*. Bischofsitz, *m*. — 3. Amtsdauer *f* eines Bischofs. 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.
episcopate[2] (ᵉpᵢ'skō·pēt) **I** *v.t.* = episcopize. — **II** *v.i.* = episcopize; Bischof werden. — **III** *a.* zum Bischof machen.
episcopation (ᵉpᵢ·skō·pē'ᵉ·shᵉn) *s.* 1. Ernennung *f* zum Bischof. 2. Bischofwerden *n*. [Bischofsamt *n*.]
episcopicide † (ᵉpᵢ·skō'pᵢ·sīd) *s.* = [Bischofsmörder *m*.]
episcopisation ♁ ✎ (ᵉpᵢ·skō·pᵢ·zē'ᵉ·shᵉn) *s.* Ernennung *f* zum Bischof.
episcopise ♁ (ᵉpᵢ·skō'pᵢz) *v.i.* u. *t.* **I** *v.i.* 1. das Wesen eines Bischofs annehmen, wie ein Bischof handeln. — **II** *v.t.* 2. zum Bischof machen, weihen. — 3. (s. to ~) als Bischof regieren. — 4. unter bischöfliche Herrschaft bringen; bischöflich machen.
episcopolatry ✎ (ᵉpᵢ·skō·pō'lᵉ·trᵢ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung der Bischöfe.
episcopy (ᵉ'pᵢ·skō·pᵢ) [grch.] *s.* 1. † (Ober-) Aufsicht *f*. — 2. † = episcopacy 1. — 3. ✎ = episcopate[1] 4.
episepalous ♁ ❦ (ᵉpᵢ·sᵉ'pᵉ·lᵉs) [grch.] *a.* auf den Kelchblättern (und somit den Staubgefäßen) stehend.
episkeletal ♑ (ᵉpᵢ·skᵉ'lᵉ·tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Skelett liegend (Muskeln).
episodal (ᵉpᵢ'sō·dᵉl) *a.* = episodical.
episode (ᵉ'pᵢ·sōd) [grch.] *s.* Episode *f*: 1. *ant. tr.* Dialog *m* zwischen den Chorgesängen einer Tragödie. — 2. *rhet.* eingeflochtene Erzählung, Abschweifung *f* vom Hauptgegenstand, Zwischenhandlung *f* in einem Gedicht, Drama usw. (die mit der Hauptsache nur in lockerer Verbindung steht). — 3 *fig.* Neben-, Zwischenereignis *n*, -fall *m*. — 4. ♪ Modulation *n*, Zwischenspiel *n*.
episodial (ᵉpᵢ·sō'dᵢ·ᵉl) *a.* = episodical.
episodic(al □) (ᵉpᵢ·sō'dᵢk, ~·ᵉl) *a.* episodisch: 1. eingeflochten, nebensächlich; zufällig; Neben-... 2. durch Einschaltung von Episoden gekennzeichnet, ausgeschmückt.
epispastic ♑ (ᵉpᵢ·spᵃs'tᵢk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).
episperm ♁ ❦ (ᵉ'pᵢ·spᵉrm) [grch.] *s.* Samen-decke *f*, -hülle *f*.
epispermic ♑ ❦ (ᵉpᵢ·spō'ᵉr·mᵢk) *a.* zur Samendecke gehörig.
episporangium ♑ ❦ (ᵉpᵢ·spō·rᵃn'jᵢ·ᵉm, *pl.* ~a) *s.* Schleier *m* über den Sporenbehältern.
espore, ~ium ♑ ❦ (ᵉ'pᵢ·spōr, ᵉpᵢ·spō'rᵉ·ᵉm, *pl.* ~a) [neu-lt.] *s.* äußere Sporenhaut.
epistasis ♑ (ᵉpᵢ'stᵉ·sᵉs) [grch.] *s.*, *med.* auf dem Urin schwimmendes Absonderung.
epistaxis ♑ (ᵉpᵢ·stᵃk'sᵉs) [grch.] *s.*, *med.* Nasenbluten *n*.
epistemology ♑ (ᵉpᵢ·stᵉ·mō'lᵉ·dʒᵢ) [grch.] *s.*, *phils.* Lehre *f* vom Wissen.
episternal ♑ (ᵉpᵢ·stᵉr'nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Brustbein liegend.
epistilbite ♑ (ᵉpᵢ·stᵢl'bīt) [grch.] *s.*, *min.* Epistilbit *m*.
epistle (ᵉpᵢ'sᵉl) [a/f. *epistle*, *epistoles*; fr. *épître*; lt. *epi'stola*] **I** *s.* (*abbr.* Ep. oder ep.) Epistel *f*. 1. Brief *m*, Sendschreiben *n* (bes. der Apostel an ihre Gemeinden); *bibl.* Pastoral E~s *pl*, Briefe *pl* des hl. Paulus an Timotheus u. Titus. — 2. *iron.* langweiliger, weitschweifiger Brief (s. long ~). 3. *poet.* (Epistel *f* in Versform oder Prosa). - 4 *eccl.* the E~ Abschnitt *m* aus den apostolischen Briefen, der dem Abendmahl vorhergeht. — 5. † Vorrede *f*, Widmungsbrief *m* am Beginn eines literarischen Werkes. — **II** † *v.t.* 6. eine Vorrede oder Einleitung schreiben. — 7. schriftlich mitteilen.
epistler (ᵉpᵢ'sᵉ·lᵉr) *s.* 1. ✎ Brief-, Epistelschreiber *m*. — 2. *eccl.* Epistelvorleser *m*.
epistle-side (ᵉpᵢ'sᵉl·sīd) *s.*, *eccl.* Seite *f* des Altars (oder Kirche), wo die Epistel gelesen wird.
epistolar ♀ (ᵉpᵢ'stō·lᵉr) [lt.] *a.* = epistolary. — **II** *s.*, *eccl.* Buch *n*, aus dem die Epistel vorgelesen wird.
epistolarian ✎ (ᵉpᵢ·stō·lā'rᵢ·ᵉn) **I** *a.* = epistolary. — **II** *s.* = epistolary.
epistolary (ᵉpᵢ'stō·lᵉ·rᵢ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. Brief-, Epistel-...; ~ intercourse Briefwechsel *m*; ~ style Briefstil *m*. — 2. *eccl.* [illegible] *s.* = epistolar. — 3. † eine briefliche Vorrede betreffend.
epistolatory (ᵉpᵢ·stō'lᵉ·tᵉ·rᵢ) *a.* [illegible]
epistolean ✎ (ᵉpᵢ·stō·lē'ᵉn) s. Briefschreiber *m*, -steller *m*.
epistoler ✎ (ᵉpᵢ·stō·lᵉr) *s.* = epistler.
epistolet ✎ [illegible]
epistolic ✎ [illegible]
epistolical ✎ (ᵉpᵢ·stō'lᵢ·kᵉl) *a.* = epistolary 1.
epistolisable [illegible] *a.* geeignet, den Gegenstand eines Briefes zu bilden.
epistolise ✎ [illegible] **I** *v.t.* in einen Brief bringen. — **II** *v.i.* einen Brief schreiben (to an). [ber *m*.]
epistoliser ✎ (ᵉpᵢ·stō'lᵢ·zᵉr) s. Briefschrei-
epistolographer, ~ist [illegible] s. Briefsteller *m*.
epistolographic ♁ (ᵉpᵢ·stō·lō·grᵃf'ᵢk) *a.* zum Briefschreiben geeignet; bes. ~ characters *pl* = demotic (s. ba) characters.
epistolography ♁ [illegible] (grch.) s. Kunst *f* des Briefschreibens.
epistom(e) ♁ (ᵉpᵢ'stō·mᵢ, ~stōm) [grch.] *s.*, *zo.* (Epistoma *n*) Mundsaum *m* (Vorsprung vorn am Mundrand bei Krebstieren und Insekten).
epistrophe ♁ (ᵉpᵢ'strᵉ·fē) [grch.] *s.* 1. *rhet.* (Epistrophe *f*) Wiederholung eines Wortes am Ende aufeinanderfolgender Sätze oder Satzteile. — 2. = Schlußwiederholung *f*. — 3. ♥ Wendung *f* zur ersten Strophe einer Ode und wiederholte Strophe.
epistrophic ♁ [illegible] *a.* zur Epistrophe gehörig. [von *SH 1.6.5.11*.]
Epistrophus [illegible] *npr.* (erfunden)
epistrophy ♁ ✎ (ᵉpᵢ'strᵉ·fᵢ) *s.* = epistrophe 3.
epistylar (ᵉpᵢ'stī·lᵉr) *a.*, *arch.* das Architrav betreffend, ~ arrangement Anordnung *f* mit Bogen über den Säulen.
epistyle (ᵉ'pᵢ·stīl) *s.* = architrave 1.
episyllogism ♁ (ᵉpᵢ·sᵉ·ᵢl'ō·dʒizm) [grch.] *s.*, *log.* Nebenschluß *m* (Schluß als Folge eines anderen Schlusses).
epitaph (ᵉ'pᵢ·tāf) [grch.] **I** *s.* 1. Grabschrift *f*. — 2. als Grabschrift für Verstorbene kurzer Ausspruch auf den Tod von Personen oder Dingen. — **II** ✎ *vt.* 3. in einer Grabschrift beschreiben oder einmeißeln. 4. eine Grabschrift schreiben auf jn. **III** [illegible] *v.n.* 5 wie in einer Grabschrift schreiben oder sprechen (a. to ~ it).
epitapher ✎ (ᵉ'pᵢ·tāf·ᵉr) *s.* = epitaphist.
epitaphial ✎ (ᵉpᵢ·tā'fᵢ·ᵉl) *a.* in Grabschriften vorkommend.
epitaphian [illegible] *a.* 1. ✝ Grabes-..., ~ speech Grabrede *f*. — 2. = epitaphical.
epitaphic(al) (ᵉpᵢ·tā'fᵢk, ~·ᵉl) *a.* zu einer Grabschrift gehörig; Grabschrift-...
epitaphise ✎ [illegible] *v.t.* u. *i.* = epitaphize. eine Grabschrift machen auf j-n.
epitaphist (ᵉpᵢ'tᵉ·fᵢst) *s.* Verfasser *m* einer Grabschrift. [schrift.]
epitaphless [illegible] *a.* ohne Grab-
epitasis ♁ [illegible] *s.* 1. [illegible] tasis *f*, Schürzung *f* des Knotens im Drama. 2. [illegible] höheren Ton. — 3. † *med.* Steigerung *f* eines Fieberanfalls.
epithalamia(l ♁ [illegible] ~mᵉl) *a.* ein Hochzeitsgedicht betr.
epithalamiast ♁ ✎ [illegible] s. Verfasser *m* eines Hochzeitsgedichtes.
epithalamise ♁ ✎ [illegible] *v.t.* = epithalamize.
epithalamium ♁ [illegible] *pl.* ~s ~a) [illegible] *s.* = epithalamy.
epithalamize ♁ [illegible] *v.t.* ein Hochzeitsgedicht machen auf j-n.
epithalamy ♁ [illegible] *s.* = epithalamium.
epitheca ♁ (ᵉpᵢ·thē'kᵉ) [illegible] *s.* = Epithek *f*. Kalkscheide [illegible]

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ✾ commercial; ✉ postal, 🚂 railway, [illegible] IX[1].

epithelial ℐ (ɛp-ɪ-thiˈ-lɪəl) *a., anat* zum Epithelium gehörig; *med.* ~ cancer = epithelioma; ~ sore = excoriation.

epitheliate ℐ (-ɪ-eɪt) *vtn.* ⓘb. *med.* sich mit Epithelium bedecken (heilende Wunden).

epithelioid ℐ (ɛp-ɪ-thiˈ-lɔɪd) *a., anat.* epithelähnlich.

epithelioma ℐ (ep-ɪ-thi-lɪ-ōˈ-ma), *pl.* ~ta (~ōˈm-ɪ-ta) *s., med.* Epitheliaˈkrebs *m.*

epithelium ℐ (ep-ɪ-thiˈ-lɪəm) [grch. *s.* 1 *anat* (Epithel)raum *n*, Oberhaut *f* bei der Schleimhaut). 2 verdünntes, gallertartiges Gallengewebe, das an der Oberfläche der Blätter ausgeschieden wird.

epithem ℐ (ɛˈp-ɪ-thɛm) [grch.] *med.* **I** *s.* Art feuchter Umschlag. — **II** † *vtn.* mit einem Umschlag verbinden.

epithet (ɛˈp-ɪ-thet) [grch.] **I** *s.* 1. Epiˈthet(on) *n*, Beiˈ-, Gemeinˈnamewort *n*, Attribut *n*; Bezeichnung *f*; ~s *pl.* anzügliche Ausdrücke *m pl* (over the bottle, dammed, &c.); to use ~s = to abuse, schimpfen, to bestow ~s on = to call a p. names, j. mit Namen belegen. 2 *rhet.* Beiwort *n*, Attribut *n*. 3 Schimpfwort *f*, Ausdruck *m* (*SH.*). — **II** ✎ *vtn.* 4. durch Beiwörter bezeichnen, betiteln, benennen.

epithetic(al □) ℐ (ɛp-ɪ-thɛˈt-ɪk, ~ɪ-kl) *a.* 1. epithetisch, als ein Beiwort bezeichnend. — 2. = epithetical 2.

epithetise = ℐ ✎ (ɛˈp-ɪ-thɛˈ-taɪz) *vtn.* als Beiwort anwenden auf (*acc.*).

epithetish (-ɪ-tɪsh) *a.* (viel) Beiwörter gebrauchend. [= epithet.]

epitheton = (ɛ-pɪˈth-ɪ-tɛn) [grch.] *s.* —!

epithumetical ℐ (ep-ɪ-thy-meˈt-ɪk, ~ɪ-kl) *a.* = epithymetical.

epithyme ℐ (ɛˈp-ɪ-thaɪm) [grch.] *s.* Kreuzkraut *n* (*Cuscuta epithymum*).

epithymetic al ℐ ✎ (ep-ɪ-thɪ-meˈt-ɪk, ~ɪ-kl) [grch. *a.* sinnlich, wollüstig.

epitimesis ℐ (ep-ɪ-tɪ-miˈ-ɪsɪs) [grch.] *s., rhet.* = epanalepsis. [epitomise.]

epitomate ℐ (ɛˈp-ɪ-meɪt) *vtn.* =

epitomatic ℐ ✎ (~maˈt-ɪk) *a* auszugartig.

epitomator ℐ ✎ (ɛ-pɪˈt-ɪ-mē-tɛˈr) *s.* = epitomist. [artig.]

epitomatory ℐ ✎ (~mēˈ-tɪ-nɛ) *a.* auszug-

epitome ℐ (ɛ-pɪˈt-ɪ-mɪ) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m*. — 2. kurze Darstellung, Inbegriff *m* einer Sache; in ~ = as in form eines Auszuges; b) in verkürzter Form. — *Syn.* ⟨ *j.* abridgement.

epitomise ℐ (ɛˈp-ɪ-mɪˈz) *vtn.* ⓘb. 1. (*a. vln.*) e-n Auszug machen (aus ...); zusammenfassen, verkürzen. — 2. kurz darstellen, einen Abriß geben von. — 3. † verkleinern. [epitomist.]

epitomiser = ℐ (ɛˈp-ɪ-mɪˈz-ɛr) *s.* —!

epitomist ℐ (ɛˈp-ɪˈt-ɪ-mɪst) *s.* Verfasser *m* eines Auszuges.

epitrite ℐ (ɛˈp-ɪ-traɪt) [grch.] **I** † *a.* (6fb. *ɔ*) im Verhältnis von 4 zu 3. — **II** *s., pros.* (Epiˈtritus *m* (Versfuß aus 4 Silben und 1 Kürze oder umgekehrt).

epitrochoid ℐ (ep-ɪ-thɹoˈ-ɪd, *MU.* ɛp-ɪ-troˈ-ɪd) *s., geom.* Art Cykloide *f*.

epitropous ℐ ♀ (ɛ-pɪˈt-ɪ-pəs) [grch.] *zoo.*

epizeuxis ℐ (ɛp-ɪ-zjuˈt-ɪs) [grch.] *s., rhet.* (Wort)wiederholung *f* unmittelbar aufeinander folgender Wörter.

epizoal, ~an ℐ (ep-ɪ-zōˈ-ɪ-əl, ~ən) *a.* = epizoic.

epizoic ℐ (ep-ɪ-zōˈ-ɪk) **I** *a.* 1. auf Tieren lebend (Insekten ꝛc.); Schmarotzer-... — 2. *zo.* zu den Schmarotzertieren gehörig. — **II** *s.* 3. *vet.* = epizootic 4.

epizoon. *Am.* ~ön ℐ (ep-ɪ-zōˈ-ɔn, *pl.* ~a (~ə) [grch.] *s., zo.* auf der Haut eines Tieres lebendes Schmarotzertier.

epizootic, *Am.* ~ō- ℐ (ep-ɪ-zō-ɔˈt-ɪk) **I** *a.* 1. = epizoic. — 2. *vet.* eine Zeit lang herrschend (von einer Krankheit ꝛc.). — 3. † *geol.* Versteinerungen (von Tieren) enthaltend. — **II** *s.* 4. *vet.* (Herdchen *n* einer) Viehseuche *f*.

epizooty, *Am* ~ō- ℐ (ep-ɪ-zōˈ-ɔ-tɪ) *s., vet.* = epizootic 4.

e pluribus unum (ɪ plʊˈr-ɪ-bəs ʊˈn-ʊm) [lt. „eins aus mehreren"] (Emigriert macht stark; Motto der U.S.).

epoch (ɪˈp-ɔk) *s.* = epoch (grch.) *s.* 1. Epoche *f*, Zeitabschnitt *m*, Zeitpunkt *m*; die Zeit *f* eines bemerkenswerten Ereignisses; to ~ = to begin an ~ Epoche machen, epochemachend sein. — 2. *geol.* Epoche *f* (Abteilung der Erdbildung).

epocha fast † (ɛˈp-ɔ-ka) [mlt.] *s.* = epoch.

epochal (ɛˈp-ɔ-kl) *a.* 1. eine Epoche bezeichnend. — 2. epochemachend.

epochism ℐ (ɛˈp-ɔ-kɪsm) *s.* Einteilung *f* in Epochen.

epochist ℐ (~kɪst) *s.* j. der die biblischen Schöpfungstage für Zeit-epochen hält.

epoch-making* (iˈ pɔk-mɛˈ-kɪŋ oder ɛˈp-ɔk-) *a.* = epochal 2.

epode ℐ (ɛˈp ɔd) [grch.] *s.* 1. *poet.* Alt.: Epode *f*: a) Schlußgesang nach der Strophe u. Antistrophe e-r lyrischen Ode; b) lyr. Gedicht aus abwechselnd langen und kurzen Zeilen. — 2. ♂ Kehrzeile *f*, Refrain *m*.

epodic ℐ (ɛ-pōˈd-ɪk) *a.* epodisch; zu einer Epode gehörig. [schreiber *m*.]

epoist ℐ ✎ (ɛˈp-ɔ-ɪst) [grch.] *s.* Epen-

eponomy (ɛ-pɔˈn-ɔ-mɪ) *s.* = eponymy.

eponymie †) ℐ (ɛˈp-ɔ-nɪm) [grch.] *s.* Eponymˈie *n*: 1. Prin., nach dem ein Land, e-e Stadt, ein Volk benannt ist (Pelops, Peloponnes). — 2. Name, durch den et. bezeichnet wird (z.B. Theokrit's für. ländliche Poesie, Karl der Große für: Kaiserreich ꝛc.). — 3. bezeichnendes Beiwort. — 4. Epoˈnymos *m* (attischer und ionischer Archon, dessen Name auf das Jahr seiner Amtsthätigkeit übertragen wurde).

eponymic ℐ (ep-ɔ-nɪˈm-ɪk) *a.* ein Eponym betreffend, eponymisch.

eponymise ④ ℐ (ɛ-pɔˈn-ɔ-maɪz) *v/a.* ⓘb. e-n Personennamen übertragen auf (*acc.*).

eponymism ℐ (ɛ-pɔˈn-ɔ-mɪsm) *s.* Benennung *f* von Ländern ꝛc. nach Personen.

eponymist ℐ (ɛ-pɔˈn-ɔ-mɪßt) *s.* = eponym 1.

eponymous ℐ (~məß) *a.* eponymisch, j-n Namen übertragend auf (*acc.*).

eponymus ℐ (ɛ-pɔˈn-ɔ-məß) *s.* = eponym.

eponymy ℐ (~mɪ) *s.* 1. = eponymism. — 2. Amtsjahr *n* eines Eponymos.

epopee ℐ ✎ (ɛˈp-ɔ-pɪ, ɛp-ɔ-pɪˈ) [fr. *épopée*] *s.* 1. Epopöe *f*, Epos *n*, Heldengedicht *n*. — 2. Fabel *f* eines Epos.

epopœan ℐ ✎ (ep-ɔ-pɪˈ-ən) *a.* e-n epischen Dichter betreffend. [epopee.]

epopœia ℐ ✎ (ɛp-ɔ-pɪˈ-ja) [grch.] *s.* =

epopœist ℐ ✎ (~ɪst) *s.* epischer Dichter.

epo-poet ✎ (ɛp-ɔ-poˈ-ɛt) *s.* epischer Dichter.

epopt ℐ (ɛˈp-ɔ-pt) [grch.] *s.* Alt.: Epoˈpt *m* (in den geweihten Mysterien Eingeweihter); a *fig.*

epoptic ℐ (ɛ-pōˈp-tɪk) *a.* e-n Eingeweihten betreffend.

epoptist ℐ (~tɪst) *s.* = epopt. [bettr.]

eporose ℐ (ɛ-pōˈ-rōß ⑨) [neu-lt.] *a., zo.* = [Gedenkgedicht *n* (*a. fig.*).]

epos (ɛˈp-ɔß) [lt.; grch.] *s.* Epos *n*,*f*

epotation † (ɛp-ɪ-teˈ-ɪsh-ən) [lt.] *s.* Austrinken *n*.

epote † (ɛ-pōˈt) *v/a.* austrinken.

Eppie (ɛˈp-ɪ) *npr., dim.* von Hephzibah.

Epping (ɛˈp-ɪŋ) *npr.* (Marktflecken in Essex, 25 Kilometer nordöstlich von London); ~ forest Eppinger Wald *m*, ~ hunt Oster-Hasenjagd *f* im Eppinger Wald.

epronvette (ɛp-rɔn-vɛˈt) [fr.] *s* 1. Schießprüfer *m* (Instrument). — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m*.

epruinose ℐ ♀ (ɛ-prʊˈɪ-nōß) *a.* unbereift.

eps ♀ † (ɛpß) *s.* = asp[1].

epsilon (ep-sɪˈl-ɔn) [grch.] *s.* Epsˈilon *n* (unter Buchstabe des griechischen Alphabets: ε).

Epsom (ɛˈp-sɔm) *npr.* Ort in der Grafschaft Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen (Derby, Oaks ꝛc., die jährlich auf der nahen Epsom- oder Downs abgehalten werden); ~ salt(s *pl.*) Epsomer Bitterjalz *n*.

epsomite ℐ (ɛˈp-sɔ-maɪt) [Epsom *s., chem.* Epsomˈit *n*, englisches Bitterjalz ($MgSO_4$).

epulary ✎ (ɛˈp-ɪ-lə-rɪ) [lt.] *a.* einen Schmaus betreffend; Fest-.

epulation ✎ (ep-ɪ-leˈ-ɪsh-ən) [lt.] *s.* Schmauserei *f*, Gastmahl *n*.

epulis ℐ (ɛ-pjʊˈ-lɪß) [grch.] *s., med.* Zahnfleischgeschwulst *f*.

epulose † (ɛˈp-ɪ-lōß) *a.* schwelgerisch.

epulotic ℐ (ɛp-ɪ-lōˈt-ɪk) [grch.] *a.* und *s.* Vernarbung beförderndes (Mittel).

epulotical ℐ † (~ɪˈt-ɪ-kl) *a.* = epulotic.

epurate ✎ (ɛˈp-ɪ-reɪt) *v.a.* ⓘb. reinigen (a. *fig.*). [gung *f* (a. *fig.*).]

epuration (ɛp-ɪ-reˈ-shən) [lt.] *s.* Reinigung

epurator ⊙ (ɛˈp-ɪ-reɪ-tɔr) *s.* Spinnerei: Vorfratzmaschine *f*.

epure (ɛ-pjʊˈr) [fr. *épure*] *s., arch.* Aufriß *m* in natürlicher Größe. [valent.]

Eq. od. **eq.** *abbr.* = equal; equity; equi-

equability (ɪ-kwə- od. ɛˈ-wə-blˈ-ɪ-tɛ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f*.

equable (iˈ-kw-bl od. ɛˈ-w-bl) [lt. *æquabilis*] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. gleichförmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend. — 3. † = equitable.

equableness (~-nɪs) *s.* = equability.

equal (iˈ-kwɪl) [lt. *æqua'lis*] *abbr.* **Eq.** od. **eq.** **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to; † with); not ~ to geringer als; other things being ~ [lt. *ce'teris pa'ribus*] unter sonst gleichen Umständen; *geom.* ~ in all respects kongruent; ~ in size od. of ~ size von gleicher Größe, gleich groß, 6 + 2 = 8 (six plus two is ~ to [od. equals] eight) jedes und zwei ist acht. — 2. gleichförmig, -mäßig; ~ mind Gleichmut *m*. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*); dyed ~ to new wie neu aufgefärbt; ~ to your merit Ihrem Verdienste angemessen. — 4. (Gesetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. † gerecht, unparteiisch. — 6. † gleichgiltig; it is ~ to me (whether) es ist mir gleich (ob). — 7. (to) fähig, *fig.* gewachsen; ~ to fight fähig zu kämpfen; ~ to the occasion schlagfertig, der Situation gewachsen; we are not ~ to the task wir sind der Aufgabe nicht gewachsen. — 8. ✎ (Oberfläche) eben; † ~ to auf demselben Niveau mit. — 9. ♀ (stimm)trisch, auf beiden Seiten gleich. — 10. ✎ (Bewegung ꝛc.) gleichmäßig, ohne Schwankung. — 11. ♪ ~ voices *pl.* gleichartige Stimmen *f pl.* (nur Männer- od. nur Frauenstimmen). — 12. † gleichwertig mit (as, with). — 13. † (von Zahlen) gerade (= even). — **II** † od. ⊢ *adv.* 14. ebenso. — **III** *s.* 15. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen; between ~s unter Gleichgestellten; to have no ~ in seinesgleichen nicht haben in; without (an) ~ ohnegleichen. — 16. †: a) Altersgenosse *m*, gleichalteriger Person; b) der gleichen Zeit Angehöriger, Zeitgenosse *m*. — 17. † od. *prov.* = equality. — **IV** *v/a.* (-l-, Am. -l-) 18. ✎ (with) = equalise 3. — 19. (selten.): to ~ equals gleichmachen. — 20. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~led seinesgleichen nicht haben. — 21. † ebenen. — 22. wett machen; vergelten, erwidern. — 23. † als gleich betrachten, vergleichen (to, with). — **V** † *v/n.* 24. gleich sein, es aufnehmen (with mit) (*SH.H.IV,b,1,3,67*).

equal-aqual (hist. (*O.T.D.* iˈ-twᵉ-l-äˈ-twᵉl) *a.* gleich. [gleichen Enden (bib. von Sterne).]

equal-ended (iˈ-twᵉ-l-ĕn-dĕd) *a.* mit

equal-falling (iˈ-twᵉ-l-fan) *a.* mit gleicher Fallgeschwindigkeit.

equaliflorous ♀ (i-twᵉ-l-fl-ŏˈ-rᵉß ⓖ) *a.* mit gleichartigen Blumen. [form.]

equaliform † (iˈ-twᵉ-l-i-fawrm) *a.* gleich-

equalify † (-fai) *v.a.* gleich machen.

equalisation (i-twᵉ-l-i-zāˈ-shᵉn, *MU.* -läi-) [equalise] *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*; Ausgleichung *f*.

equalise ④ (iˈ-twᵉ-läi) *v/a.* ①b. **1.** † gleichen, gleichkommen (*dial.*). — **2.** † (to, with) als gleich ansehen, betrachten, darstellen. — **3.** (to, with) gleichmachen, stellen. — **4.** † ebenen, der Ordnung nach machen. — **5.** ausgleichen, gleichförmig machen. — **6.** ⊙ (durch ... ab, ... gleichen.

equaliser (iˈ-twᵉ-l-i-zᵉr) *s.* **1.** Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*, bes. ⊙ *mech.* Vorrichtung *f* zur Gleichmachung oder Regulierung der Treibkraft einer Maschine. — **2.** ⊙ Wagenbau: = double-tree.

equalising-bar ⊙ (iˈ-twᵉ-l-äˈ-zing-bäˈ) *s.* = bell-lever.

equalising-saw ⊙ (-ßä) *s.* Maschinensäge *f* (z. B. zum Schneiden von Bogen v. Brettern gleicher Krümmung).

equalist ✎ (iˈ-twᵉ-list) *s.* [] der die Gleichheit gewisser Personen und Dinge behauptet.

equalitarian ✎ (ᵉ-twŏl-ᵉ-täˈ-rᵉ-n) [equality] **I** *a.* die Meinung der Gleichheit betr. — **II** *s.* Anhänger dieser Lehre.

equality (ᵉ-twŏˈ-l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵉz) [lt. *æqualitas(-em)* *s.* (*a.* *æqu*) **1.** Gleichheit *f*; ♀. — **2.** Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*. — **3.** ✎ Gleichheit *f* der Oberfläche. — **4.** † Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f* bei Personen; Verhältnismäßigkeit *f* bei Sachen. — **5.** *phy.* gleiche Körper-beschaffenheit oder -temperatur; Gleichmaß *m*. — **6.** † **~ies** *pl.* gleiche Teile *m.pl.* (*SH.K.L.1,1,50*).

Zu ~ 1: ✎ *ast.* circle of ~ = equant II; double (triple) ~ System *n* von zwei (drei) Gleichungen; *geom.* perfect ~ Kongruenz *f*; *math.*, &c. sign of ~ Gleichheitszeichen *n* (=); to place on an ~, auf gleiche Höhe bringen, gleichmachen; to treat a p. on a footing of ~ mit jem wie mit seinesgleichen verkehren; they treat ... on an ~ with themselves sie behandeln (betrachten) mich ganz wie ihresgleichen.

equaller ✎ (iˈ-twᵉ-l-ᵉr) *s.* Gleichmachende(r).

equalling-file ⊙ (iˈ-twᵉ-ling-fail) *s.* Uhrmacherei: Ausstreich-, Zahn-feile *f*.

equally (iˈ-twᵉ-li) *adv.* **1.** in gleicher Weise, gleichmäßig; ♀ = pinnate = abruptly (s. bes. pinnate). — **2.** zu gleichen Teilen. — **3.** ♀ unparteiisch, gerecht.

equalness ✎ (iˈ-twᵉ-l-nᵉs) *s.* = equality.

equangular ♁ ✎ (ᵉ-twaˈ-ngᵉ-gᵉ-lᵉr) *a.* = equiangular.

equanimity (i-twᵉ-niˈ-mᵉ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* **1.** Gleichmut *m*. — **2.** † Unparteilichkeit *f*.

equanimous (ᵉ-twaˈ-nᵉ-mᵉß) *a.* □ **1.** ✎ gleichmütig. — **2.** † unparteiisch.

equant ♁ ✎ (iˈ-twᵉnt) [lt.] **I** *a.* ausgleichend; *ast.* ~ circle = **II.** – **II** *s.*, *ast.* (Ptolemäisches) Ausgleichungskreis *m*.

equate[1] (iˈ-twēˈt) [lt. *æquat-us* *v.a.* ①b. **1.** ✎ gleichmachen, ausgleichen. — **2.** = *ast.*) auf den Durchmesserkreis bringen. ⊙: to ~ ... = ... for degrees of the gemessenen Entfernung auf je 60 Meter Steigung 1 Meter hinzurechnen; to ~ ... for curves ... auf je 360° Krümmung 927,5 Meter hinzurechnen. — **3.** *math.* in die Form einer Gleichung bringen. **4.** ✎ gleich sein, gleichen (*dial.*). — **5.** ✎ *fig.* als gleich(geltend) ansehen, behandeln od. darstellen. – Vgl. **~**[2].

equate[2] ♁ (iˈ-twēt), **equatic** ♁ (ᵉ-twaˈ-tik) [lt.] *a.*, *ent.* eben, glatt (von der Oberfläche).

equation (ᵉ-twēˈ-jᵉn) [lt. *æquation-em*] *s.* **1.** Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*; ~ of demand and supply Gleichgewicht *n* von Nachfrage und Angebot. — **2.** ♁ *math.*, *ast.* Gleichung *f* ♀. — **3.** ✾ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin *m* für mehrere Summen, die zu verschiedenen Zeiten fällig sind.

Zu ~ 2: to draw up (form od. state) an ~ eine Gleichung aufstellen; to reduce ... to an ~ e-e G. (auf)lösen; biquadratic ~ biquadratische G. (G. vierten Grades); cubic ~ kubische G. (G. dritten Grades); linear ~, linea're G. (G. ersten Grades); quadratic ~ quadratische G. (G. zweiten Grades); quartic ~ G. vierten Grades; quintic ~ G. fünften Grades; simple ~ G. von der Form: $Ax^m - B = 0$; simultaneous ~ G. mit zwei od. mehr Unbekannten; ~ of the centre Mittelpunktsgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Anomalie eines Planeten od. e-s Radiusvektors); ~ of time Zeitgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Sonnenzeit); annual ~ Jahresgleichung *f* der Sonne u. des Mondes (Unterschied zwischen der theoretischen und wirklichen Stellung beider zueinander; (bei *ast.*) personal ~, persönliche Gleichung *f* (persönlicher Beobachtungsfehler).

equational (-twēˈ-jᵉ-nᵉl) *a.* = **1.** Gleichungen betreffend. — **2.** ⊙ *mach.* radjustierend, ausgleichend.

equator (ᵉ-twēˈ-tᵉr) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*, Gleicher *m*: a) *ast.* (auch celestial ~) Himmels-Äquator *m*; b) *geogr.* (a. ~ line) Erd-Äquator *m*, ⚓ Linie *f*; ✎ ecliptic ~ equant II; magnetic ~ magnetischer Äquator(= aclinic[1.bs] line); ~ of magnetic Inclinationspunkt *m* e-r Stabmagneten.

equatorial, **~eal** (i-twᵉ-tawˈ-rᵉ-l [-ᵉl]) **I** *a.* (-ly) zum Äquator gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquatorial(-)...; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m* am Äquatoreal (s. **II**); ⚓ ~ current Äquatorialströmung *f*; *ast.* ~ instrument od. telescope = ~ **II.** – **II** *s.*, *ast.* Äquatoreal *n*, Äquatorial-Instrument *n* (zum Messen der geraden Aufsteigung und der Abweichung der Gestirne). [terrader Richtung.]

equatorially (-tawˈ-rᵉ-l-i) *adv.* in aequatorially

equer(r)y (ĕˈ-kwᵉ-rᵉ od. ✎ ᵉ-twēˈ-rᵉ), *pl.* **~ies** (-riz) [fr. *écurie*, spätlt. *scu'ria*] *s.* **1.** † Marstall *m*. — **2.** † Stallknecht *m*. — **3.** königlicher &c. Stallmeister.

equer(r)yship (-ship) *s.* Stallmeisteramt *n*. [trian.]

equestrial ✎ (ᵉ-twēˈ-ß-trᵉ-l) *a.* = equestrian.

equestrian (-trᵉ-n) [lt. *equ'ester*] **I** *a.* **1.** die Reitkunst betreffend; Reiter-...; ~ exercises *pl.* Reitübungen *f/pl.* — **2.** zu Pferde (dargestellt); Reiter-...; ♀. **3.** röm. Ant.: Ritter-...; ~ order Ritterstand *m*. — **II** *s.* **4.** Reiter *m*, bes. Kunstreiter *m*.

Zu ~ 2: ~ feat Reiterkunststück *n*; ~ lady Reiterin *f*; ~ performance Kunstreitervorstellung *f*; ~ performer Kunstreiter *m*; ~ picture Reiterbild *n*; ~ statue Reiterstandbild *n*.

equestrianism (-trᵉ-nizm) *s.* Reitkunst *f*.

equestrienne (ᵉ-twēß-trᵉ-ēˈ-n, *WB.* ᵉ-twēˈß-trᵉ-ĕn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.

☞ **equi...** ♁ [lt. *æquus* = gleich-..., gleich-... [equiangular.]

equiangled ♁ † (i-twaˈ-ngᵉld) *a.* =

equiangular ♁ (-aˈ-ngi-lᵉr) *a.*, *geom.* gleichwinkelig.

equiangularity ♁ (-aˈ-ngᵉ-laˈ-rᵉ-tᵉ) *s.* Gleichwinkeligkeit *f*.

equiaxed ♁ (iˈ-twᵉ-akßt) *a.*, *cryst.* gleichachsig.

equibalance (i-twᵉ-baˈ-lᵉns) **I** *s.* Gleichgewicht *n*. — **II** † *v/a.* auswiegen.

equicrescent ♁ (-krēˈß-ᵉnt) *a.*, *math.* durch gleiche Beträge wachsend.

equicrural ♁ (-kruˈ-rᵉl), **~e** ♁ † (iˈ-twᵉ-kruˈ) [lt.] *a.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); mit gleich langen Armen (Kreuz).

equidifferent ♁ (i-twᵉ-diˈf-ᵉ-rᵉnt) *a.* **1.** *arith.* mit gleichen Unterschieden; ~ series *pl.* arithmetische Progression. — **2.** *cryst.* [].

equidistance ♁ (-diˈ-stᵉns) Gleichheit *f* der Abstände (bes. in der Geographie).

equidistant ♁ (-diˈ-stᵉnt) *a.* □ gleich weit abstehend (from von), parallel (bes. *geom.*).

equidiurnal ♁ ✎ (i-twᵉ-daiˈ-öᵛ-nᵉl) *a.* Tage von gleicher Länge betreffend.

equiform al ♁ (iˈ-twᵉ-i-fawrm, *C.T.D.* -fawrˈ-mᵉl, *MU.* i-twᵉ-i-foᵛrˈ-mᵉl) [lt.] *a.* gleichförmig. [Gleichförmigkeit *f*.]

equiformity ♁ † (i-twᵉ-i-foᵛrˈ-mᵉ-tᵉ) *s.*

equilater ♁ † (-laˈ-tᵉr) **I** *a.* = equilateral. **II** *s.*, *math.* Quadratzahl *f* (= Radius *m*.

equilateral ♁ (i-twᵉ-liˈ-tᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ gleichseitig. — **II** *s.* gleichseitige Figur.

equilibrant ♁ (*MU.* ᵉ-twiˈl-ᵉ-brᵉnt, *CT.D.* i-twᵉ-liˈ-brᵉnt) [lt.] *s.*, *phys.* Zusammensetzung von Kräften, das einander ins Gleichgewicht bringt.

equilibrate ♁ (i-twᵉ-liˈ-brāt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ins Gleichgewicht bringen. — **2.** im Gl. sein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* **3.** (with) sich das Gl. halten.

equilibration ♁ (i-twᵉ-li-brāˈ-shᵉn) *s.* (to, with) Ins-Gleichgewicht-bringen *n*; Gleichgewicht *n*.

equilibratory (i-twᵉ-liˈ-brᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *fig.* ins Gleichgewicht setzend.

equilibre (i-twiˈ-bᵉr) *s.* = equilibrium.

equilibrial ♁ (i-twᵉ-liˈ-brᵉ-l) *a.* zum Gleichgewicht gehörig; Gleichgewichts-...

equilibriate ♁ (-rᵉ-āt) *v.* = equilibrate.

equilibrious ♁ (-rᵉß) *a.* († □) (a. to) im Gleichgewicht befindlich.

equilibrise ④ ♁ (iˈ-twᵉ-li-brᵉiz) *v.a.* (-b.) ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten.

equilibrist (*MU.* ᵉ-twiˈl-ᵉ-brᵉist, *CT.D.* i-twᵉ-liˈ-brᵉist) [fr.] *s.* Akrobat *m*, Äquilibrist *m*, Seiltänzer *m*.

equilibristic (i-twᵉ-liᵉ-brᵉiˈß-tik) *a.* äquilibristisch. [gewicht *n*.]

equilibrity ♁ (i-twᵉ-liˈ-brᵉ-tᵉ) *s.* Gleich-

equilibrium ♁ (i-twᵉ-liˈ-brᵉ-mᵉm), *pl.* a. **~a** (-rᵉ-a) [lt.] *s.* **1.** *phys.* Gleichgewicht *n* ♀. — **2.** *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*; richtiges Verhältnis *n* v. Kräften jeder Art. — **3.** *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.

Zu ~ 1: indifferent oder neutral ~ indifferentes Gl.; unstable ~ labiles (unsicheres) Gl.; stable ~ stabiles (sicheres) Gl.; in ~ od. in equilibrio [lt.] im Gl.; to keep (od. maintain) the ~ das Gl. halten; state of ~ Gleichgewichtszustand *m*.

equilibrium-scale (-ßkēl) *s.* Art Wage *f* zum Feststellen der Gewichts-Zunahme oder -Abnahme von Körpern.

equilibrium-valve ⊙ (-wälv) *s.* ausbalanciertes Ventil, Cylinder-Ventil *n*.

equilibrous † (-liˈ-brᵉ-ß) *a.* = equilibrious.

equilobate ♁ ♀ (i-twᵉ-l-ōˈ-bāt, **~ed** ♁ ♀ (iˈ-twᵉ-l-ōˈ-bᵉd) [lt.] *a.* mit gleichen Lappen.

equimomental ♁ (i-twᵉ-mᵉ-mēˈ-n-tᵉl) [lt.] *a.* *phys.* mit gleichen Trägheitsmomenten um gleiche Achsen.

equimultiple ♁ (-miˈl-tᵉ-pᵉl) [neult.] *math.* **I** *a.* derselbe Teil eines Ganzen so oft enthaltend, als jenes Ganze eine andere. — **II** *s.* mit **~s** *pl.* Zahlen *f/pl.* mit e-m gemeinsamen Faktor.

equinal ♁ (iˈ-twᵉ-nᵉl) [] = equine.

equine ♑ (ē′-kwain, *CT.D.* a. ĭ′-kwin) [lt.] ▮ *a.* pferde-artig; Pferde-... — ▮▮ ↖ *s.* Pferd *n.* [*a.* gleich notwendig.]

equinecessary † (ī-kwĭ-nĕ′s-ĕ-rĭ) [lt.] = equinia.

equinia ♑ (ĭ-kwĭ′n-ĭ-a) [neu-lt.] *s.*, *vet.* Druse *f* (bei Pferden).

equinity ↖ (ĭ-kwĭ′n-ĭ-tĭ) *s.* Pferde-charakter *m.*, -natur *f.*

equinoctial ♑ (ī-kwĭ-nŏ′k-shăl, *MU.* auch ē-kwĭ-) [lt.] *ast.* ▮ *a.* (□ ī. ~ly) 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; zur Zeit des Äquinoktiums geschehend oder herrschend (z.B. Sturm); Äquinoktial-...; ♀ ▮▮ *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m.* — 3. Äquinoktialsturm *m.* — 4. † = equinox.

§ **Zu ~ 1:** ~ circle od. line (*ML.* ~ roundi Himmels- od. Erd-Äquator *m*; ~ colure durch die Äquinoktialpunkte gehender Meridian (s. colure); ~ dial Äquinoktialuhr *f* (zum Ablesen der Äquinoktialstunden); ~ gales *pl.* Stürme, die bei Äquinoktialstürmen zu erwarten sind; ~ hours Äquinoktialstunden *pl.* (= 1/12 der Zeit, die die Sonne zum Durchlaufen des Äquinoktialkreises braucht); ~ month Monat, während dessen die Äquinoktialpunkte durchlaufen; ~ point Äquinoktialpunkt *m*; ~ time vom Eintritt der Sonne in den Äquinoktialpunkt gemessene Zeit.

equinoctially ♑ (-shă-lĭ) *adv.* in der Richtung des Äquinoktialkreises.

equinoctian, ~um (-shĭăn, -shĭŭm) *s.* = equinox. [equinoctial.]

equinoctional † (-shĭ-nă-l) *a.* □ = ∫

equinox ♑ (ē′-kwĭ-nŏkſ, *MU.* a. ē′-kwĭ-nŏkſ), *pl.* **~es** (-nŏkſ-ĭz) [lt.] *s.* 1. *ast.* Äquinoktium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (a. *fig.*); autumnal ~ Herbst-Äquinoktium *n* (23. September), vernal ~ Frühlings-Äquinoktium *n* (21. März). — 2. *ast.* Äquinoktialpunkt *m*. — 3. † Äquinoktialsturm *m*. — 4. † (Erd-)Äquator *m*. — 5. ↖ *fig.* das Gleiche; gleiches Maß (*SH.O.2,3,129*).

equinumerant ♑ † (ī-kwĭ-njŭ′-mĕ-răntſ) *a.* von gleicher Zahl.

equip (ĭ-kwĭpſ) [a. f. *equipage*, fr. *équiper*] *v.a.* 1. (bei ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten; to ~ a ship ein Schiff ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Waffen, Verkehrsmittel &c.) für eine Reise versehen; (ein)kleiden, ausstatten. — 3. † *sl.* j-m mit einer Gottheit ein Geschenk machen.

equipage (ē′-kwĭ-pĭdj) [a. f. *equipage*, fr. *équipage*] ▮ *s.* 1. (bei ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*, Ausrüstungsgegenstände *m pl* (bei Armee, einer Flotte, Feld-Ausrüstung *f*, einige ~ Belagerungsgerät *n*. — 2. † Kleidung *f*; Uniform *f*. — 3. Ausstattung *f*, Ausrüstung *f* für eine Expedition &c. — 4. (nur ſ. feines Hausgerät, bes. Glas- *n*. (Glas-)ware *f* &c.; breakfast ~ Frühstücks-Service *n*; coffee ~ Kaffeeservice *n*. — 5. ↖ feine Gesellschaft zum Zeitvertreib oder persönlichen Gebrauch (Gabinetter Einrichtung). — 6. † glänzender Aufzug, glänzendes Gefolge. — 7. Gutsverwaltung *f*, (Staats-)Wirtschaft *m* (z.B. mit Pferden und Dienern). — 8. ♣ Mannschaft *f*, Bemannung *f*. — 9. † Geschicklichkeit *f* an Rang, Würden &c.; *fig.* to go (much) hand in hand with ~ Schritt halten (with mit). — ▮▮ *v.a.* 10. mit einer Ausrüstung versehen; ausstatten. — 11. einrangieren. — ▮▮▮ *v/n.* 12. rangieren, einen Rang einnehmen.

equiparable ♑ (ē-kwĭ′p-ă-rŭ-bl) *a.* gleichwertig.

equiparance † (-răntſ) *s.* = equivalence.

equiparant (-rŭnt) *a.* gleichwertig.

equiparate[1] ♑ (-răt) *a.* gleichwertig.

equiparate[2] † (-rĕt) *v.a.* 1. vergleichen. 2. (dem Boden) gleichmachen.

equiparation (ĭ′-kwĭ-pă-rē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. ↖ Gleichmachen *n*. — 2. Parallelität *n*.

equipedal ♑ (*MU.* ī-kwĭ-pē′-dăl, *CT.D.* ~ pē′d-l, *WB.* ē′-kwĭ-pē′-dăl) [lt.] *a.*, *geom.* gleichschenkelig (Dreieck); *zo.* mit gleichen Füßen paarig. [langen Füßen.]

equipede ♑ (ĭ′-kwĭ-pēd) *a.*, *zo.* mit gleich-

equipendence, ~y † (ī-kwĭ-pĕ′n-dŭns, -dĕn-sĭ′) *s.* Schweben *n* im Gleichgewicht.

equipendent † (-dĕnt) *a.* im Gleichgewicht (schwebend). [gleichschalten.]

equipensate † (-pĕt) *v.a.* gleichwiegen; f.

equiperiodic ♑ (-pĭ-rĭ-ŏ′d-ĭk) [lt.] *a.* mittels. zu gleichen Zeitabschnitten (auftretend).

equipment (ĭ-kwĭ′p-mĕnt) [fr. *équipement*] *s.* 1. Heeres-, Schiffs-, Reise- &c. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Bekleidung *f*. — 2. (mit ~s *pl.*) Ausrüstungsgegenstand *m*; (Kriegs- &c.) Material *n* (a. *fig.*).

equipoise (ĭ′-kwĭ-pŏĭz) ▮ *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. (meist *fig.*) Gegengewicht *m*. — ▮▮ *v/a.* (i b. 3. als Gegengewicht dienen für. — 4. ins Gleichgewicht bringen.

equipollence ♑ (ī-kwĭ-pŏ′l-ĕnſ), **~y** ♑ (~-ĭ) [a. f.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung &c. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f* zwischen zwei oder mehreren Sätzen. — 3. *math.* Längengleichheit *f* bei paralle'ler Richtung.

equipollent ♑ (ī-kwĭ-pŏ′l-ĕnt) [a. f.] ▮ *a.* 1. † (von Personen) gleich an Rang, Macht, Einfluß &c. — 2. (von Dingen) gleich an Kraft, Wirkung &c. — 3. gleichwertig. — 4. *log.* gleichbedeutend (Satz). — 5. *math.* gleich und paralle'l. ▮▮ *s.* 6. = equivalent.

equiponderance ♑ (ī-kwĭ-pŏ′n-dĕ-rŭnſ), **~y** ♑ (-rŭ-nĭ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ♑ (-rŭnt) [mlt.] ▮ *a.* 1. gleich schwer. — 2. von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft. — ▮▮ ↖ *s.* 3. ~s *pl.* Dinge *n pl.* gleichen Gewichts.

equiponderate[1] ♑ † (-rĕt) *a.* gleich schwer, im Gleichgewicht (to, with mit).

equiponderate[2] ♑ (-rĕt) ▮ *v/n.* 1. gleich schwer sein (to, with mit). — ▮▮ *v/a.* 2. aufwiegen, das Gleichgewicht halten (*dat.*). — 3. *fig.* nach den Umständen abwägen, den Umständen anpassen.

equiponderous ♑ † (ī-kwĭ-pŏ′n-dĕ-rŭsſ) *a.* gleich schwer; *fig.* von gleichem Ansehen.

equipondious ♑ † (-dĭ-ŭsſ) *a.* auf beiden Seiten gleich schwer, im Gleichgewicht.

equipotent ↖ (ē-kwĭ′p-ĕ-tĕnt) *a.* gleich mächtig.

equipotential ♑ (ī-kwĭ-pŏ-tĕ′n-shălſ) [lt.] *a.* 1. † *fig.* von gleicher Macht od. gleichem Ansehen. — 2. *phys.* mit demselben Potentia'l (ſ. potential). [equip).]

equipper (ē-kwĭ′p-ĕr) *s.* Ausrüster *m* &c. (ſ.)

equiradical ♑ ↖ (ī-kwĭ-răd′-ĭ-kălſ) *a.*, *math.* von gleicher Wurzel.

equirotal ♑ (-rō′-tălſ) [lt.] *a.* mit Rädern v. gleichem Durchmesser (vierrädriger Wagen).

equisegmental ♑ (-sĕg-mĕ′n-tălſ) [lt.] *a.*, *math.* mit gleichen Segmenten.

equisetaceous ♑ ♀ (ĕ-kwĭ-sĭ-tā′-shŭsſ, *WB.* a. ĭ-kwĭ-) [neu-lt.] *a.* zu den Schachtelhalmen gehörig.

equisetic ♑ (ĕ-kwĭ-sĕ′t-ĭkſ) *a.*, *chm.* Schachtelhalms-...; ~ acid Schachtelhalmsäure *f* ($C_7H_{10}O_6$).

equisetiform ♑ ♀ (*MU.* u. *CT.D.* ĕ-kwĭ-sĭ′-tĭ-fōrm, *WB.* ~ sĕ′t-ĭ-fōrm) *a.* schachtelhalm-förmig, -artig. [Schachtelhalm *m*.]

equisetum ♑ ♀ (ĕ-kwĭ-sē′t-ŭm) [lt.] *s.*

equison ↖ (ē′-kwĭ-sŏn) [lt.] *s.* Sockey *m*.

equisonance (*MU.* ī-kwĭ′s-ŏ-nŭnſ, *CT.D.* ĭ′-kwĭ-sō-nŭnſ, *WB.* ē′-kwĭ′s-ō-nŭnſ) *s.* Mus.: Gleichklang *m*, Einklang *m* in Oktaven.

equisonant (-nănt) [lt.] *a.* Mus.: gleichklingend mit der Oktave.

equitable (ē′-kwĭ-tă-bl, [fr. *a.* □ (~y *adv.*) 1. billig, gerecht, rechtlich; bes. E. Assumed community at common law, recognized and protected under the E. [2. nur E.: Billigkeits-

equity 2) betreffend; ~ estate das nach dem Billigkeitsrecht j. m gehörige Gut oder Vermögen.

equitableness (ē′-kwĭ-tă-bl-nĕsſ) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitancy ↖ (ē′-kwĭ-tăn-sĭ) *s.* Reitkunst *f*.

equitangential ♑ (ī-kwĭ-tăn-dʒĕ′n-shălſ) [lt.] *a.*, *geom.* 1. mit gleichen Tangenten. — 2. mit e-r e-r konstanten Linie gleichen T.

equitant (ē′-kwĭ-tănt) [lt.] *a.* 1. ↖ zu Pferde, reitend. — 2. ♀ reitend (von gewissen übereinander sitzenden Blättern).

equitation (ē-kwĭ-tē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunst *f*. — 2. ↖ Ausflug *m*, (Spazier-)Ritt *m*.

equitemporaneous † (ī-kwĭ-tĕm-pō′-rĕ′-nĭ-ŭs) *a.* gleichzeitig; v. gleicher Zeitdauer.

equity (ē′-kwĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭz) [a. f. *equité*, lt. *æquitat-em*] *abbr.* **Eq.** oder **eq.** *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f* (besonderer Zweig des englischen Rechts [auch in Irland und den *U.S.*], welcher diejenigen Fälle umfaßt, für die das gemeine Recht [common law] keinen zureichenden Schutz bietet. Ehm. dem Kanzleigericht [Court of Chancery] obliegend, wird dieselbe jetzt in d. Chancery Division des Reichsgerichts [High Court of Justice] gehandhabt); c) (a. Court of E. od. E. Court) Billigkeits-Gerichtshof *m* (hat keine Strafgerichtsbarkeit); d) (oft auch **~ies** *pl.*) Billigkeitsrecht *n* (vor dem Court of E. geltend); ~ lawyer Advoka't *m* an e-m Court of E.; ~ of redemption: 1. dem Pfandschuldner eingeräumter Aufschub zur Einlösung seines verpfändeten Eigentums; 2. dem Pfandschuldner bleibender Überschuß nach Verkauf seines verpfändeten Eigentums.

equity-draughtsman, ~-draftsman (ē′-kwĭ-tĭ-drăfſ-măn) *s.* jur.: Advoka't *m* bei der Chancery Division of the High Court of Justice (ſ. equity 2 b).

equity-drawing (ē′-drăfſ-ĭng) *s.* jur.: derjenige Zweig des Advokaturgeschäftes, der sich mit d. Führung v. Prozessen vor der Chancery Division of the High Court of Justice beschäftigt.

Equiv. oder **equiv.** *abbr.* = equivalent.

equivale † (ĭ′-kwĭ-wĕl) *v/n.* 1. ein Äquivale'nt bieten für. — 2. gleichwertig sein (*dat.*).

equivalence (ĭ-kwĭ′v-ă-lĕnſ) [fr.] ▮ *s.* 1. Gleichwertigkeit *f*. — 2. gleiche Macht; gleichwertiger Betrag. — 3. *chm.* Äquivale'nz *f*, Gleichwertigkeit *f*. — ▮▮ † *v.a.* 4. gleich(wertig) sein (*dat.*).

equivalency (-lĕn-sĭ) *s.* 1. = equivalence. — 2. *geol.* Übereinstimmung *f* in petrographischer Ordnung und charakteristischen Zügen (von Schichten). — 3. † Äquivale'nt *n*.

equivalent (ĭ-kwĭ′v-ă-lĕnt) *abbr.* **Eq(uiv).** od. **eq(uiv).** ▮ *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Ansehen, Macht, Rang &c. gleich (von Personen). — 2. gleichbedeutend (Worte &c.). — 3. entsprechend. — 4. *geol.* im Ursprung gleichzeitig. — 5 *geom* bei verschiedener Form gleichen Flächeninhalt habend. 6. *physiol.* im Bau übereinstimmend. 7. *chm.* mit einem anderen Stoffe von gleicher Wertigkeit; ~ number Atomgewicht *n*. ▮▮ *s.* Äquivale'nt *n*: 8. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ige); *hist.* the E. Geldsumme, die nach der Act of Union von 1707 als Ersatz für verlustig gegangene Privilegien &c. an Schottland gezahlt wurde; *phys.* mechanical ~ of heat mechanisches Wärme-äquivalent. 9. gleichbedeutendes Wort, Zeichen &c. 10. *geol.* gleichartige Formation in verschiedenen Ländern &c. — 11. *chm.* Mischungsverhältnis *n*. — ▮▮▮ ↖ *v.a.* 12. gleichen, das Gleichgewicht halten (*dat.*).

equivalue ↖ (ī-kwĭ′-wăl-iū) *v/a.* ①b. 1. gleichschätzen. — 2. im Werte gleichen (*dat.*). [*zo.* gleicht appigte Mundteile.]

equivalve ♑ (ī′-kwĭ-wălvſ) [lt.] *a.* und *s.*

equivalved ♁ ↖ (ⁱ-kwᵻ-vălvd), **~ular** ♁ (ⁱ-kwᵻ-vă'-ŭ-lẽr) *a., zo.* = equivalve.
equivocacy † (ᵉ-kwĭ'vō-kᵉ-sĭ) *s.* = equivocalness.
equivocal (ᵉ-kwĭ'vō-kᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (auch *b.s.*). — 2. mißkonnant, zweifelhaft, fraglich; ♁ *physiol.* **~ generation** Selbstentstehung *f* von niederen Organismen, Urzeugung *f* (lt. *generatio aequivoca*). — 3. † sich zweideutig ausdrückend (*SH 122,3.3,250*). — 4. im Namen, aber nicht in Wirklichkeit gleich. — **II** † *s.* 5. zweideutiges Wort.
equivocality (ᵉ-kwĭvō-kă'lᵉ-tĭ) *s.* Zweideutigkeit *f* [Doppelsinn *m*, Doppelsinnigkeit *f*.
equivocalness (ᵉ-kwĭ'vō-kᵉl-nᵉs) *s.* Zweideutigkeit *f*.
equivocant † ↗ *a.* zweideutig sprechend.
equivocate[1] (~kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** † denselben Laut haben mit. — **2.** † doppelsinnige Worte gebrauchen. — **3.** *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. **II** † *v/a.* **4.** tauschend abändern in (*dat.*). — **5.** einen Doppelsinn geben (*dat.*). — **6.** durch Zweideutigkeit täuschen.
equivocation (ᵉ-kwĭvō-kē'shŏn) [mlt.] *s.* **1.** lit. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*. — **2.** *b.s.* Wortverdrehung *f*.
equivocator (ᵉ-kwĭ'vō-kē-tŏr) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m*.
equivocatory (ᵉ-kwĭ'vō-kᵉ-tŏ-rĭ), **~ous** † (~kᵉs) *a.* = equivocal 1.
equivocy ; (ᵉ-kwĭ'vō-sĭ) *s.* = equivocation.
equivoke, ~que (ē'kᵉ-wō-kē od. ē'-kwō-kē) [lt. *aequivocus*] **I** † *a.* **1.** = equivocal. — **II** *s.* **2.** † mit demselben Namen als ein anderes bezeichnetes Ding. — **3.** Zweideutigkeit *f*. — **4.** ↖ = equivocation 2.
equivorous ↖ (ᵉ-kwĭ'vō-rŏs) [lt.] *a.* Pferdefleisch essend, von Pferdefleisch lebend.
equus ♁ (ē'-kwᵉs) [lt.] *s., zo.* Pferd *n* (Gattung). [(1. Mos. 18,3).]
Er[1] (ᵉr) *npr.* Er *m* (1. Chron 4,21); Ger *m*.
Er[2] ♁ *chm.* Symbol für erbium.
er. *her., abbr.* = ermine.
E.R. *abbr.* = East Riding (of Yorkshire) östlicher Bezirk von Yorkshire.
era (ē'-rᵉa) [lt. *aera*] *s.* Ära *f*: **1.** (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f*. — **2.** denkwürdiger Tag, von dem eine neue Periode in der Geschichte eines Landes etc. beginnt. — **3.** geschichtliche Periode, Zeitalter *n*. — **4.** annäherndes Datum eines Ereignisses.
§ **Zu ~ 1:** Christian (Common oder Vulgar) ~ christliche Zeitrechnung *f*; ~ of Alexander Zeitrechnung *f* vom Tode Alexanders des Großen an (323 v. Chr.); **~ of Christ = Christian ~**; *U.S., hist.* ~ of good feeling friedliches Zeitalter unter d. Präsidentschaft James Monroe's (1817-24); **~ of the foundation of Rome** (*abbr.* **A.U.C.**) Z. von der Gründung Roms (753 v. Chr.); ~ of the Hegira (Hijrah) = Mohammedan ~; ~ of the Incarnation = Christian ~; Jewish ~ jüdische Z. (ca. vom Jahre 3760 v. Chr.); Julian ~ julianische Z. (vom 1. Jan. 45 v. Chr. an); **Mohammedan ~ He'dschra** *f* (Z. der Mohammedaner, mit Mohammeds Flucht aus Mekka, 622 n. Chr. anfangend); Olympiadic ~ griechische Z. (vom Anfang der 3. Regierung der Olympiaden, 776 v. Chr.).
eracinate † (ᵉ-ră'sᵉ-nēt) *v/a.* ausrotten.
eradiate ♁ (ᵉ-rē'dĭ-ēt) [lt.] **I** *v/n.* strahlen, leuchten. **II** † *v/a.* ausstrahlen.
eradiation ♁ (ᵉ-rē'dĭ-ē'-shŏn) [lt.] *s.* (Aus-)Strahlen *n* (auch *fig.*).
eradicable (ᵉ-ră'dᵉ-kᵉ-bᵉl) *a.* ausrottbar.
eradicate (ᵉ-ră'dᵉ-kēt) [lt. *eradicatus*] *v/a.* ⓪ b. **1.** (auf)graben, ausreißen, entwurzeln (auch *fig.*). — **2.** † *arith.* die (Quadrat-)Wurzel ausziehen aus (*dat.*).
eradication (ᵉ-ră-dᵉ-kē'-shŏn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).
eradicative (ᵉ-ră'dᵉ-kᵉ-tĭv) **I** *a.* 1. ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n*.
eradicator (ᵉ-ră'dᵉ-kē-tŏr) *s.* 1. Entwurzler *m*, Ausrotter *m* (auch *fig.*). — 2. *agr.* u. *hort.* Entwurzelungswerkzeug *n*.
eradiculose ♁ ❦ (ĭ-ră-dĭ'kŭ-lōs) [lt.] *a.* ohne Wurzelfasern.
eral ↖ (ē'-rᵉl) *a.* zu einer Ära gehörig.
Eran (ē'-rᵉn) *npr., id.* m lt. Mos. 26,26).
Eranian (ᵉ-rē'-nĭ-ᵉn) = Irani(an. [fruchtbar.]
erasable (ᵉ-rē'-zᵉ-bᵉl) *a.* auslöschbar, ver-]
erase (ᵉ-rēz') [lt. *eras-us* von *era'dere*] ⓪ b. **I** *v/a.* **1.** Geschriebenes etc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse etc. verwischen, vertilgen; *s. tel.* die "o" Signal das Irrungszeichen. — **2.** ↖ von Grund aus zerstören. **II** ↖ *v/n.* **3.** *fig.* sich verwischen (lassen), verschwinden.
erased (ᵉ-rēzd', *MU. a.* ᵉ-rēz'ŏd) *a., her.* mit Zahn u. Rande, gewaltsam mit Gewalt abgerissen (Kopf od. anderer Körperteil eines Tieres).
erasement (ᵉ-rēz'-mᵉnt) *s.* **1.** Auskratzung *f*, Auslöschung *f*, Radierung *f*. — **2.** Vertilgung *f*, Vernichtung *f*.
eraser (ᵉ-rē'-zĕr) *s.* **1.** Auskratzer *m* etc. — **2.** a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n*.
erasible (ᵉ-rēz'-ĭ-bᵉl) *a.* = erasable.
erasion ↖ (ᵉ-rē'-zhŏn) *s.* = erasure 1.
Erasmian ♁ (*MU.* ē-rᵉz'-mĭ-ᵉn, *CT D.* -mă'ßᵉn) **I** *a.* 1. erasmisch, Erasmus v. Rotterdam betreffend. — **II** *s.* 2. Erasmianer *m*, Anhänger *m* von Erasmus. — 3. Anhänger *m* d. Erasmus' Aussprache-System des Altgriechischen (*ant.* Reuchlinian).
Erasmus (ᵉ-ră'-mŭs) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467 ? 1536).
Erastian ♁ (ᵉ-ră'ß-tĭ-ᵉn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner *m*, Anhänger *m* des Erastus.
Erastianism ♁ (ᵉ-ră'ß-tĭ-nĭzm) *s., eccl.* Lehre *f* der Erastia'ner.
Erastus (ᵉ-ră'ß-tŭs) *npr.* Thomas Era'stus (eigtl. Lieb[e]ler, deutscher Arzt u. Theolog [geb. 1524, gest. 1583 in Basel], vertrat bild. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche).
erasure (ᵉ-rē'-zhŭr) *s.* **1.** Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — **2.** Rasu'r *f*, radierte Stelle. — **3.** ↖ Zerstörung *f*, Vertilgung *f*.
Erato (ĕr'-ᵉ-tō) *npr., myth.* Era'to *f* (Muse der erotischen Poesie).
Eratosthenes (ĕr-ᵉ-tŏß'-ᵉ-*th*ᵉ-nĭß) *npr., id.* (grch. Gelehrter, † 194 v. Chr.).
erber † (ŏr'-bᵉr) *s.* = arber; arbour.
erbia ♁ (ŏr'-bĭ-ᵉa) [erbium] *s., chm.* Erbiumoxyd *n*, Erbi'nerde *f* (Er_2O_3).
erbium ♁ (ŏr'-bĭ-ŭm) [Ytterby in Schweden] Symbol Er od. E *s., chm.* Erbium *n* (Metall).
Ercles (ŏr'-klĭß) *npr.* verstümmelt aus Hercules.
ere[1] (ār; *Hom.* air, aire, Ayr, e'er, Eyre, heir) [a/c. *ar*; dtsch eher] **I** *adv.* **1.** † eher, früher. — **2.** früh. — **II** *prp.* **3.** zeitlich vor; ~ this vordem, zuvor; I should have written to you long ~ this ich hätte Ihnen schon viel früher geschrieben (s. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* **4.** ehe, bevor.
ere[2] † (ēr) *v/a.* pflügen (= ear[3]).
'ere P (ĭr) *adv.* = here.
Erebus (ĕ'r-ᵉ-bŭß) *npr., myth.* E'rebos (Sohn des Chaos); *fig., poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*, Nacht *f*; dark as ~ finster wie die Nacht. [thein.]
Erechtheion (ĕr-ĭk-*th*ē'-ŏn) *s.* = Erech-
Erechtheum (ĕ*th*'-ĭm) *s.* Erechtheion *n* (Tempel auf der Akropolis in Athen).
Erechtheus (ĕ-rĭ'k-*th*ūß od. ~*th*ĭß) *npr.* Erechtheus (König von Athen).
erect (ᵉ-rĕk't) [lt. *erect-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ⓘa. **1.** aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen, aufrichtigen. — **2.** *opt.* ein verkehrtes Bild aufrichten, umkehren. — **3.** aufbauen, aufrichten; ↖ to ~ the ears die Ohren spitzen. — **4.** ↖ an Rang, Würde etc. erheben (z. B. to ~ to up). — **5.** Gebäude, Denkmäler etc. errichten, stiften, bauen (z. B. to ~ up); ⚓ ⊙ to ~ the frames of a ship ein Schiff in Spanten stellen; to ~ a scaffold ein Schafott aufschlagen. — **6.** † Augen, Hände etc. erheben (z. B. to ~ up). — **7.** † *fig.* Geist aufrichten, ermuntern, aufstacheln, aufblasen; (oneself sich) aufwerfen (for, into oder to be zu, als). — **8.** *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein System etc. aufstellen, aufbauen; ↖ Schluß herleiten. — **9** *fig.*, ♁ oder jur.: einrichten, stiften, gründen, ins Werk setzen, ins Leben rufen; Recht errichten; Streitmacht aufstellen. — **10.** a) *geom.* Lot errichten; † Dreieck, Halbkreis errichten, beschreiben über, auf; b) *astrol.* Horoskop stellen. — **11.** ⊙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** † *v/n.* **12.** sich (gerade) aufrichten. — **III** *a.* □ **13.** aufgerichtet, aufrecht, gerade; ~ as a dart kerzengerade. — **14.** Haar, Schwanz etc.: aufrecht stehend, nach oben gerichtet. — **15.** *fig.* fest, unerschüttert, standhaft. — **16.** † *fig.* gespannt, eifrig, aufmerksam (Geist).
erectable (ᵉ-rĕk't-ᵉbl) *a.* aufrichtbar.
erected (~tĕd) *a.* **1.** † aufwärts, nach oben gerichtet. — **2.** † aufstrebend, hochstrebend, edel (Geist). — **3.** errichtet, gegründet.
erecter (~tᵉr) *s.* = erector. [bauen.]
erectify † (ᵉ-rĕk't-ĭ-fī) *v/a.* errichten,]
erectile ♁ (ᵉ-rĕk't-ĭl) *a.* aufrichtbar, fähig sich aufzurichten oder zu stehen; *physiol.* ~ tissue erektiles Gewebe. [aufzurichten.]
erectility ♁ (ĭ-nĕk-tĭ'l-ᵉ-tĭ) *s.* Fähigkeit *f* sich]
erecting-glass (ᵉ-rĕk't-ĭn-glăß) *s., opt.* Linse *f*, Umdrehung der verkehrten Bilder e-s Mikroskops.
erecting-shop ⚓ (ᵉ-rĕk't-*th*ĭn-shŏp) *s.* Montierungswerkstätte *f*.
erection (ᵉ-rĕk'-shŏn) *s.* **1.** Aufrichtung *f*, Errichtung *f*, Aufführung *f* einer Säule, eines Gebäudes etc.; † Aufbeben *n* der Hand. **2.** *physiol.* Erektion *f* des Penis etc. — **3.** aufgerichtete Stellung des menschlichen Körpers. — **4.** das Aufgerichtete; Bau *m*; mst leichtes Gebäude; wooden ~ Holzbau *m*; canvas ~ Zeltbau *m*. — **5.** Gründung *f*, Stiftung *f*. — **6.** Einsetzung *f* (into in ein Amt etc.). — **7.** † Erhebung *f* in der Stellung; Boden-Erhebung *f*, Höhe *f*. — **8.** † *fig.* Erhebung *f* des Gemütes, Geistes; Aufmunterung *f*. [hebend, erbauend.]
erective (ᵉ-rĕk't-tĭv) *a.* aufrichtend, er-]
erectness (ᵉ-rĕk't-nᵉß) *s.* **1.** aufrechte Stellung od. Haltung. — **2.** *fig.* Aufrichtigkeit *f*, Geradheit *f*. — **3.** † Erhebung *f*, Höhe *f*.
erectopatent ♁ (ᵉ-rĕk't-ō-pē'-tᵉnt, *MU. a.* ~pă't-ᵉnt) *a.* **1.** ❦ halb aufgerichtet. — **2.** das vordere Paar aufrecht, das hintere liegend (Insektenflügel).
erector (ᵉ-rĕk't-ŏr) *s.* **1.** Errichter *m*; Erbauer *m*. — **2.** † od *fig.* Gründer *m*, Stifter *m*. **3.** *opt.* = erecting-glass. — **4.** *anat.* Aufrichtmuskel *m*.
erelong (ār'-lŏng') *adv.* (mst ere long) **1.** binnen kurzem, bald. — **2.** † vor kurzem.
eremacausis ♁ (ĕr-ĭ-mă-kō'-ᵉ-sĭß) [grch.] *s., chm.* langsame Verbrennung, allmähliche Zersetzung.
eremic ♁ (ᵉ-rē'-mĭk) [grch.] *a.* (die Zahl) Wüsten oder wüste, einsame Orte bewohnend. [wüsten oder einsam machend.]
eremicate ; (ᵉ-rē'-mĭ-kēt) *v/a.* verödet,]
eremitage (ĕr'-ᵉ-mĭt-ĭj) *s.* = hermitage.
eremital ; (ĕr-ᵉ-mī'-tᵉl) *a.* = eremitic.

eremite (ˈɛr-mīt) [lt., grch.] **I** *s., poet.* (= ...mit) *m*, Einsiedler *m* (= ...hermit). — **II** *a.* eremitical. [...leben *n.*]

eremiteship (ˈɛr-...-ʃip) *s.* (= ...).

eremitical (ɛr-...-tikal, ...ˈtɪ-kal) *a.* eremitisch, Einsiedler-...

eremitish (ɛrˈɛ-...-tiʃ) *a.* eremitisch, wie ein Einsiedler passend. [...weise *m.*]

eremitism (...ɪtizm) *s.* Einsiedlerleben *n.*

erenow (ɛa-...ˈ) *adv.* (nun erst) vordem, ehedem, schon früher. [...wegen *n.*]

erept[1] ✎ (ɛ-...ˈpt) [lt.] *v.a.* (j. a. ...) rauben.

erept[2] † (...) *a.* weggeraubt.

ereptation † (ɛ-...ˈ-ʃən) [lt.] *s.* Herausreißen *n.*

eretion ✎ (ɛ-...ˈp-ʃən) *s.* Entreißung *f.*

erethic ✎ (ɛ-...ˈthɪk) *a., med.* (...).

erethism (ˈɛr-...-thizm) *s., med.* krankhafte Reizbarkeit (...).

erethismic (ɛr-...ˈmɪk) *a., med.* krankhaft gereizt oder erregt.

erethi(s)tic (...ˈtɪk, ...ˈtɪ-tɪk) *a., med.* krankhaft gereizt.

Eretria (...ˈtri-a) *npr., id.* (St. auf Euboa).

Eretrian (...ˈtri-an) *a.* u. *s.* (Bewohner *m*) von Eretria, ...trisch; ~ Bull Beiw. des grch. Philosophen Menedemus (...); ~ or Eubœan Eretria.

erewhile, ; **~s** (...ˈ-hwaɪl(s)) *adv.* zuvor, ehemals (a. ✎ ausgestorben).

erf (...) *pl.* **erven** (...ˈvən) [holl.] *s.* Südafrika: kleines Gartengrundstück.

erg (...) [grch. *ergon*] *s., phys.*, &c. (= ...) *n*, Arbeitseinheit *f* (die auf eine Masse von 1 Gramm 1 Sekunde wirkende Kraft, die eine Geschwindigkeit v. 1 Centimeter in d. Sekunde erzeugt).

ergat (...ˈgat) *v.* = ergot[2]. [*n.*]

ergata ⚓ (...ˈgā-ta) [grch.] *s.* Gangspill *n*.

erg-nine (...ˈg-naɪn) *s., phys.* 10^{16} (= ...) mal ein Erg (s. d.).

ergo (ˈɛr-go) [lt.] **I** *cj.* daher, also, folglich. — **II** *s.* Ergo *n*; Schluß *m*; endgiltige Ermächtigung.

ergoism ✎ (...ˈgō-izm) *s.* pedantische Vorliebe für log. ich konstruierte Regeln.

ergometer (ɛr-...ˈgɔ-mɪ-tər) [grch.] *s.* Kraftmesser *m.*

ergon (...ˈgɔn) [grch. *id.*] *s.* = erg.

ergot[1] (...ˈgɔt) [fr.] *s.* **1.** ✎ Mutterkorn *n*; Brand *m*. **2.** *vet.* das weiche Horn hinter und unter dem Fesselgelenk der Pferde. **3.** ✎ *anat.* der kleine Sporn des Gehirns.

ergot[2] † (...) [lt.] *v.n.* und *v.a.* schließen, schern. [korn, brandig (Getreide).]

ergoted ✎ (...ˈgɔ-tɪd) *a.* voller Mutterkorn

ergoteer ; (...ɪr) *v.n.* streiten, zanken.

ergoteerer ; (...ɪr-ər) *s.* = ergotist.

ergoteur ✎ (...ɪr) [fr.] *s.* Rechthaber *m*, Zänker *m.*

ergotic ✎ (...ˈgɔ-tɪk) *a., chem.* Mutterkorn betr.; ~ acid Mutterkorn-Säure *f.*

ergotine ✎ (...ˈgɔ-tɪn) *s., chem.* Ergotin *n* (Extrakt aus Mutterkorn).

ergotinine ✎ (...ˈgɔ-tɪ-nɪn oder ...naɪn) [ergot[1]] *s., chem.* Ergotinin *n.*

ergotisation ✎ (...ˈgɔ-tɪ-zā-ʃən) *s., med.* = ergotism[1] 2.

ergotise[1] ✎ (...ˈgɔ-tɪz) *v.a.* (j. b. Getreide mit Mutterkorn behaften.

ergotise[2] ; (...) *v.n.* = ergotize.

ergotised ✎ (...ˈgɔ-tɪzd) *a.* brandig, mit Mutterkorn behaftet (Getreide).

ergotism[1] ✎ (...ˈgɔ-tizm) *s.* **1.** ✎ Mutterkorn *n*; Brand *m*. **2.** *med.* Kornraupe *f*; Vergiftung *f* durch Mutterkorn.

ergotism[2] ✎ (...) [lt.] *s.* **1.** ✎ Streiten *n*, Rechthaberei *f*. — **2.** † *log.* Schluß *m.*

ergotist ✎ ; (...ˈgɔ-tɪst) *s.* pedantischer Logiker.

erg-ten (...ˈg-ten) *s., phys.* 10^{11} (= ...) mal ein Erg (s. d.).

Erian (ˈɪ-rɪ-an) [Lake Erie] *a.* den Erieſee betr.; *geol.* = Devonian.

eria-silk ✱ (ɪ-rɪ-a-ʃɪlk) *s.* Gespinnst *n* aus Rizinusblättern (Saturnia cynthia).

Eriboll (*WB.* ɛˈrɪ-bɔl, *IMP.D.* ɪˈ-...) *npr.* Loch ~ an der Westküste von Sutherland (Schottland).

Erie[1] (ˈɪ-rɪ) *npr.* Erich *m* (Pn.).

erie[2] (...) [lt.] *s., hist.* Wergeld *n*, Buße *f* für Totschlag.

erica ✱ (ɪ-kā-ka) [grch.] *s.* Erika *f*, Heidekraut *n*. [kraut artig.]

ericaceous ✱ (ɛr-ɪ-kā-ʃəs) *a.* heidekrautartig.

erical ✱ (ɛr-ɪ-kal) *a.* die Gattung Erica betr. od. bestehend. [kraut bestehend.]

ericetal ✱ (ɛr-ɪ-ˈsɪ-tal) *a.* aus Heidekraut bestehend.

Ericht (ˈɛr-ɪxt) *npr.* Loch ~ (schott. See).

Erichtho (ɛ-rɪkˈtɪ-thō) *npr., id.* (thessalische Zauberin); *fig.* Zauberin *f.*

ericineous ✱ (ɛr-ɪ-ˈsɪ-nɪ-əs) *a.* = ericaceous. [hedgehog.]

ericius (ɛ-rɪˈsɪ-əs) [lt.] *s., zo., bibl.* = hedgehog.

erick(e) (ɛrˈɪk) [lt.] *s.* = eric[2].

ericolin ✱ (ɛr-ɪkˈɪ-lɪn) *s., chem.* Erikolin *n* (harziger Stoff in Heidekrautpflanzen).

Ericsson (ɛrˈɪk-sən) *npr.* John ~, schwedischer Ingenieur (†1889), Erbauer des ersten Monitors; ⊙: ~'s screw Ericssonsche Dampferschraube; ~'s caloric engine Ericssons kalorische Maschine.

Eridanus (ɛ-rɪˈdā-nəs) *npr.* Eridanus *m*: a) poet. Flußname Po, Rhone oder Rhein; b) *ast.* südliches Sternbild.

Erie (ɪˈ-rɪ) *npr.*: a) Name mehrerer Gefsch. der U. S.; b) Lake ~ Eriesee *m* (nordamerikanischer Landsee). [jubrend.]

eriferous ; (ɛ-rɪˈfɛ-rəs) *a.* (Erz od. Kupfer) ...

erigeron ✱ ✝ (ɛ-rɪˈdʒɛ-...) [grch.] *s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel).

erigible ✎ (ɛrˈɪ-dʒɪ-bl) [lt.] *a.* errichtbar.

Erin (ɪˈ-rɪn, irl. ā-rɪn) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m.*

erinaceous ✱ (ɛr-ɪ-ˈnē-ʃəs) [lt.] *a., zo.* igelartig.

eringo ✎ (ɛ-rɪˈnɪ-gō) *s.* = eryngo.

erinite ✱ (ɛˈrɪ-nɪt) *s., min.* Erinit *m.*

Erinnic ✎ (ɛ-rɪˈnɪ-ɪk) *a.* fu'rienhaft.

Erinnical ; (...ɪ-kl) *a.* = Erinnic.

Erinys (ɛ-ˈraɪ-nɪs, *WB.* ɛ-ˈrɪ-n ɪs), **Erinnys** (ɛ-ˈrɪ-nɪs), *pl.* **~es** (...ɪ-sɪz) [grch.] *s., myth.* Erin(n)ys *f*, Rachegottin *f*, Furie *f*. [s. Wollbaum *m.*]

eriodendron ✱ (ɛr-ɪ-ɔ-ˈdɛ-n-drɔn) [grch.]

eriometer ✱ (ɛr-ɪ-ɔˈmɪ-ɛ-tər) *s.* Eriometer *n* (*m*) (optisches Instrument zur Messung der Dicke von Woll-, Baumwoll-, Flachs-fasern).

Eris (ɪˈ-rɪs) [grch.] *npr., myth.* Eris *f* (Göttin der Zwietracht).

eristic ✱ (ɛˈrɪ-stɪk) [grch. *eris*] **I** *a.* **1.** eristisch, gelehrten Streit betr., polemisch; Disputations-...; ~ science Logik *f.* — **II** *s.* **2.** Eristiker *m*, Polemiker *m*, Disputierer, Streitsüchtiger(r); the ~s *pl.* die Philosophenschule von Megara. — **3.** ~s (*sg.* u. *pl.*) Disputierkunst *f.*

eristical ✱ ✝ (...ɪ-kl) *a.* = eristic.

Erix (ɪˈ-rɪks) *npr.* = Eryx.

erlish (ɛrˈlɪʃ) [corr. ...lɪʃh] *a.* = eldritch.

Erl-king (ɛrˈl-kɪŋ) [nach Herders Übers. des dän. *Ellerkonge*, *ellekonge* Elfenkönig] *s., poet.* Erlkönig *m.* [meine] *s.* = ermine.

ermelin , ed *part.* (ɛrˈmɛ-lɪn) [dtsch Hermelin]

ermine (ɛrˈmɪn) [a/f. (*h*)*ermine*] **I** *s.* **1.** *zo.* Hermelin *n* (*Mustela erminea*). — **2** ✱ Hermelinpelz *m*, zu Mänteln ꝛc. verwandt; wegen seiner Weiche oft *poet.* als Sinnbild der Reinheit ꝛc. gebraucht. **3.** Hermelinmantel *m* der englischen Lords und Richter; *fig.* richterliche Würde und Unbescholtenheit. — **4.** *her.* Hermelin *n* (weißes Feld mit schwarzen Hermelinschwänzen). — **5.** *ent.* Art Bärenspinner *m.* — **II** *a.* **6.** hermelinartig, weiß wie Hermelin. — **III** *v.a.* **7.** (wie) mit einem Hermelinmantel bekleiden

ermined (ɛrˈmɪnd) *a.* **1.** mit Hermelin (-pelz) bekleidet; hermelinähnlich. — **2.** hermelinbekleidet; *fig.* mit der richterlichen oder Peers-Würde bekleidet.

erminee (ɛrˈmɪ-nɪ) [fr. (*ermine*)] *ermine*] *a., her.* aus vier kreuzweise gestellten Hermelinflecken bestehend.

ermine-moth (ɛrˈmɪn-mɔth) *s., ent.* Faulbaum-Gespinnstmotte (*Hyponomeuta padella*).

ermines (ɛrˈmɪnz) *s., her.* „Pelz" *m* mit weißen Flecken auf schwarzem Grunde.

erminites (ɛrˈmɪ-naɪts) [fr.] *s., her.* ein „ermine" mit einem roten Paare an jeder Seite der „Stufen". [*n* mit Goldgrund.]

erminois (...ɪs) [a/f.] *s., her.* Hermelin

☞ **ermit(e)**, &c. † s. hermit, &c.

ern[1] ; (ɛrn) *v.n.* laufen; fließen.

ern[2] *prose.* (...) = earn; iron.

ern-bleater (ˈɛrn-blɪ-tər) *s., orn.* Schnepfe *f* (*Gallinago media*).

erne (ɛrn) [a/e. *ern*; dtsch Aar] *s., orn.* Adler *m*, bes. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest[1] (ɛrˈnɛst) *npr.* Ernst *m* (Pn.).

ernest[2] † (...) = earnest. [*f* (Pn.).]

Ernestine[1] (ɛrˈnɛ-stɪn) *npr.* Ernestine

Ernestine[2] (...stɪn) *a., hist.* ernestinisch (vom sächsischen Königshause stammend).

erode (ɛ-rōˈd) [lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** anfressen, zerfressen. — **2.** *geol.* (vom Wasser, Gletscher ꝛc.) wegfressen, abnagen. — **3.** benagen.

eroded (ɛ-rōˈdɪd) *a.* **1.** weggefressen. — **2.** ✱ zernagt, ausgezackt (Blattrand).

erodent (ɛ-rōˈdənt) *a* u *s., med.* ätzend(es Mittel). [verteilen, spenden.]

erogate † (ɛˈrɔ-gāt) [lt.] *v.a.* ausgeben,

erogation † (ɛr-ɔ-ˈgā-ʃən) *s.* **1.** Spendung *f*. — **2.** ~s *pl.* Ausgaben *f pl.*, Spende *f.*

erogen/ic, ~ous (ɛr-ɔˈdʒɛ-n-tɪ, ...nəs/ɛ-rɔˈdʒɛ-nɪk, ...nəs) *a.* den Geschlechtstrieb erregend.

eromancy (ˈɪ-rɔ-...) *s.* = für aeromancy. [gen).]

Eros (ɪˈ-rɔs) *npr., grch. myth.* Eros (Liebes-

erose[1] ✱ (...ˈrōs) *a.* unregelmäßig ausgezackt (Blatt, Insektenflügel ꝛc.). — Vgl. ~[2].

erose[2] (ɪ-rōsˈ u. ɪˈ-rōs) *a.* = aerose.

erosion (ɪ-rōˈʒən) *s.* **1.** bes. *geol.* Erosion *f*; Anfressen *n*, Wegfressen *n* (vgl. a. erosionist). — **2.** angefressene Stelle; *med.* Krebs *m.*

erosionist ✱ (ɪ-rōˈʒə-nɪst) *s., geol.* Anhänger *m* der Erosionstheorie (erosion theory), welche annimmt, daß die Erd-Oberfläche durch die Wirkung von Wasser und Gletschern ihre jetzige Gestalt bekommen habe. [zernagend.]

erosive ✱ (ɛ-rōˈsɪv) *a.* ätzend, zerfressend,

erosodentate ✱ (ɛ-rɔ-sɔ-ˈdɛ-n-tāt) *a.* = erose[1]. [los.]

erostrate ✱ ✝ (ɛ-rɔˈstrāt) [lt.] *a.* schnabel-

Erostratus (...ˈtrā-təs) *npr.* = Herostratus.

erotema ✱ † (ɛr-ɔ-ˈtɪ-ma) *s.* = erotesis.

eroteme ✎ (ɛrˈɔ-tɪm) *s.* Fragezeichen *n.*

erotesis ✱ (ɛr-ɔ-ˈtɪ-sɪs) *s., rhet.* Gebrauch der Frage statt der entgegengesetzten Behauptung.

erotetic (ɛr-ɔ-ˈtɛ-tɪk) *a.* fragend; Frage-...

erotic (ɛ-rōˈtɪ-tɪ) [Eros] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** erotisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* **2.** erotisches oder Liebes-Gedicht. — **3.** ✎ Kunst *f* oder Lehre *f* zu lieben.

erotical † (...ɪ-kl) *a.* □ = erotic 1.

eroticism (ɛ-rōˈtɪ-sɪzm) *s.* Verliebtheit *f.*

erotism (ɛrˈɔ-tɪzm) *s.* **1.** *med.* geschlechtliche Erregung. — **2.** ✎ = erotic.

erotology ✎ (ɛr-ɔ-ˈtɔ-lɔ-dʒɪ) *s.* = erotic 3.

erotomania (ɛrˈɔ-tɔ-mɛˈ-nɪa *s.*) *s., med.* Liebeswahnsinn *m*, -krankheit *f.*

erotomaniac (...nɪ-ak *s.*) *s.* Liebestoller(r).

erotomany (ɛr-ɔ-ˈtɔ-mɔ-nɪ) *s.* = erotomania. [herpetology.]

erpetology (ɛrˈpɛ-tɔ-lɔ-dʒɪ) *s.* = .

err (ɛr) [lt. *errare*] ⓘa. **I** *v/n.* **1.** † umherirren, -streifen. — **2.** fast †: abirren (from von), bes. *fig.* — **3.** ✎ fehl verfehlen.

4 (sich) irren; *prov.*: to ~ is human, to forgive divine Irren ist menschlich, Verzeihen göttlich; it is best to ~ on the safe side besser zu viel Vorsicht als zu wenig. — 5. (Kosmet., Regel) unrichtig sein. — 6. unrichtig abbiegen, vom rechten Wege abweichen, irren. — **II** † *v. a.* 7. irrigen, verleiten (*to, pass.*). — 8. verirren. — 9. zu g. verleiten (*ML.P.L. 10,266*).

errability (ĕr-ə-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Fehlbarkeit *f*.

errable (ĕ'r-bl) *a.* nicht unfehlbar.

errableness [ĕ'r-bl-n] *s.* = errability.

errabund (ĕ'r-ə-bŭnd) [lt.] *a.* umherschweifend, -irrend.

errancy (ĕ'r-n-sĭ) *s.* Irrtum *m*.

errand (ĕ'r-nd) *m* (*corrende, a corrende*) *s.* 1. † Botschaft *f*. — 2. *rel.* Fürbitte *f*. 3. (*obs.*) *pred. od. part.* Sendung *f*. — 4. † (amtliche) Besorgung; Auftrag *m*, ‡.

Zu ~ 4 ‡: to come on an ~ einen Auftrag ausrichten, what is your ~? was hat Sie hierher?, to discharge an ~, to go oder to run (on) an ~ einen Auftrag ausführen, eine Bestellung machen, eine Botschaft ausrichten, he goes on errands er macht den Laufjunge od. Botengänge, to send a p. on an ~ jn. einen Botengang machen lassen; a fool's ~ (*sl.*) sheepshead's Narrenarbeit, Narrenverrichtung *f*; verschiedenes, nutzloses Zeug; to be sent on a fool's ~ (*sl.*) in den April geschickt werden, to make an ~ einen Botengang machen, bei einem Vorwand zum Fortgehen finden; to tell od. to do one's ~ einen Auftrag ausrichten.

errand-bearer (~-bā-rĕr) *s.* Überbringer *m* eines Auftrags.

errand-boy (~-bŏi) *s.* Laufbursche *m*.

errandeer [ĕ'r-n-dĭ'r] (*s., Oxf.* Studentensprache) *m* (= scout).

errander (ĕ'r-n-dĕr) *s.* = errand-goer.

errand-goer (ĕ'r-nd-gō-ĕr) *s.* Botengänger *m*, Laufbursche *m*.

errand-lad (ĕ'r-nd-lăd) *s.* = errand-boy.

errandry (ĕ'r-n-drĭ), *pl.* **~ies** (~drĭz) *s.* = errand.

errant (ĕ'r-nt) [a f. *errant*, teils von lt. *errare*, teils von P lt. *iterāre* reisen] **I** *a.* 1. (umher)gehend, wandernd, fahrend; (umherschweifend, -irrend; ~ knight fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich. — 3 (Bienen, Ameisen) umherstreifend in ihrem Bezirke. — 4. † = errant 1 u. 2 — 5. (*obs.*) durchaus, vollständig, unverbesserlich (*rogue*...). — 6. unberatschend. 7. (*obs.*) nicht bewegend, nicht an den Ort gebunden. — 8. irrig, abweichend (from von), zuwiderlaufend, erzentrisch. — 9. † = stray. — 10. wandernd, Planet *m*. — 10. † *med.* = remittent 1 u. — **II** *s.* 11. fahrender Ritter. Umherstreicher *m*. — **III** ‡ *v. n.* 12. als fahrender Ritter umherziehen.

erranteer [ĕ'r-n-tĭ'r] *s.* = errander.

errantic al (ĕ'r-n-tĭ-kl, ~tĭ'-kl) *a.* = errant 1.

errantness (ĕ'r-nt-n-ĕß) *s.* = errantry 1.

errantry (ĕ'r-n-tn-rĭ) *s.* 1. Umherirren *n*, Wandern *m*. — 2. fahrendes Rittertum.

errantship [ĕ'r-n-tn-shĭp] *s.* = errantry.

errata (ĕ'r-tə) **I** = *pl.* von erratum. — **II**, = *s. pl.* **~es** oder ‡ **~'s**) Druckfehlerverzeichnis *n* (= list of ~).

erratic (ĕ-ră'-tĭk) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. umherirrend, umherschweifend, wandernd; **Wander-...**; bild.: a) *med.* im Körper hin und her gehend (*rheumatism*); (*obs.*) = poppy = corn rose 1; c) ~ star Wandelstern *m*, Planet *m*, d) = nomadisch. — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, zufällig (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffallend, absonderlich, exzentrisch. — **II** *s.* 5. † Landstreicher *m*. — 6. ‡ auffallender, exzentrischer Mensch. — 7. † Planet *m*. — 8. *geol.* erratischer Block.

erratical (ĕ-ră'-tĭ-kl) **I** *a.* □ 1. ‡ wandernd; Wander-... 2. † = erratic 3 u. 4. — **II** † *s.* 3. Wandelstern *m*, Planet *m*.

erraticalness (~-n-ĕß) *s.* Umherwandern *n*.

erratile † (ĕ'r-ə-tĭl) *a.* 1. *ast.* Wandel-... 2. irrtümlich. [wandern *n*.]

erration † (ĕ-ră'-shn) *s.* Hin- und Herer-

erratum (ĕ-rē'-tŭm), *pl.* **~a** (~tə) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m* (s. errata).

erred † (ĕ'rd) *a.* falsch angewandt.

errhine (ĕ'r-ĭn, *CT.D.* ĕ'r-īn) *a.* u. *s.* zum Niesen reizendes Mittel).

erroneous (ĕ-rō'-nĭ-ŭß) *a.* □ 1. † umherirrend, -schweifend, ziellos wandernd, unstet. — 2. fast †: irregeleitet, auf falschem Wege; fehlerhaft, fasterhaft. — 3. irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~-nĕß) *s.* Irrigkeit *f* rc.

error (ĕ'r-ər) [a f. *errour*, lt. *error*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Irrfahrt *f*. — 2. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *m*, Verstoß *m*, Versehen *n*; † Sünde *f* (*Syn.* s. blunder). ‡. — 3. jur.: **Formfehler** *m* ‡. — 4. *ast., math.*, ⚓ Fehler *m*, Abweichung *f*; ‡. — 5. moralischer **Fehltritt, Vergehen** *n*, **Übelthat** *f*, Sünde *f*. — **II** *v. a.* 6. jur.: eine Entscheidung wegen Formfehler umstoßen.

Zu ~ 2: *typ.* ~ of the compositor, ~ in composition Satzfehler *m*; ~ of the press, typographical ~ Druckfehler *m*; to be od. to stand in ~ sich im Irrtum befinden; to commit an ~ einen Fehler machen od. begehen; to lead into ~ zu einem Irrtum od. Fehler verleiten; he will see the ~ of his ways er wird seine Irrtümer einsehen; P and no ~, † without ~ zweifellos, ⚔ (and omissions) excepted (meist *abbr.* **E. [and O.] E.**) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten; clerical ~ Schreibfehler *m*; ~ of judgment falsches Urteil; † nature's ~ Naturspiel *n*, Mißbildung *f*.

Zu ~ 3 jur.: ~ in fact aus dem Protokoll nicht ersichtlicher Fehler; ~ in law aus dem Protokoll ersichtlicher wesentlicher Verstoß; *Am* Court of Error(s) Appellationsgericht *n*; plaintiff, defendant in ~ Kläger, Angeklagter *m* im Revisionsverfahren; writ of ~ Befehl *m* zur Revision des Urteils wegen Formfehler.

Zu ~ 4: ~ of a clock Unterschied *m* zwischen der angezeigten und der als richtig angenommenen Zeit; ⚓ ~ of the compass Kompaßfehler *m*; ⚓ ~ of the dead reckoning Mißweisung *f*; ⚓ heeling ~ Krängungsfehler *m*; ~ in observation Beobachtungsfehler *m*; *ast.* ~ of a planet Differenz *f* zwischen dem beobachteten u. berechneten Platze eines Planeten; ~ in reading off Ablesungsfehler *m*.

errorist ‡ (ĕ'r-ə-rĭßt) *s.* 1. der dem Irrtume Ergebene. — 2. Verbreiter *m* od. Begünstiger *m* eines Irrtums.

errorless (ĕ'r-ər-lĕß) *a.* irrtumslos, fehlerlos.

errorlessness (~-nĕß) *s.* Irrtumslosigkeit *f*.

errorous † (ĕ'r-ə-rŏß) *a.* = erroneous.

Erse fast † (ĕ'rß) [früh schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* das Erische (gälische Sprache der schott. Hochländer, auch das Irische).

ersh † oder *prov.* (ĕ'rsh) *s.* = earsh.

Erskine (ĕ'r-kĭn) *npr.* (Pers.).

erst (ĕrßt) *adv.* 1. ‡ zuerst; at ~ sobald als möglich, sofort. — 2. fast † od. *poet.* ehemals, früher; bisher. — 3. † kurz zuvor. [dem, vormals.]

erstwhile fast † (ĕ'rßt-hwī-l) *adv.* ehe-

erubescence. ~y (ĕ-rŭ-bĕ'ß-nß, ~n-sĭ) *s.* 1. Erröten *n*. — 2. Rot *n*.

erubescent (~nt) **I** *a.* errötend. — **II** *s.* = rubellite. [Buntkupfererz *n*.]

erubescite (ĕ-rŭ'-bĕ-ßīt) *s., min.* Graukupfer *m*.

eruca (ĕ-rū'-kə) *s., ent.* Larve *f*, Raupe)

erucic (ĕ-rū'-ßĭk) *a.* Larven-... [*f*.]

eruciform (ĕ-rū'-ßĭ-fōrm) *a., ent.* u. ⚘ larvenförmig. [ig (Lat.).]

erucivorous (ĕ-rū-ßĭ'-vŏ-rŭß) *a.* larven-

eruct, ~ate (ĕ-rŭ'kt, ~kt-ēt) [lt.] *v. n.* u. *a.* = eruct.

eructation (ĭ-rŭk-tē'-shn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; ⚲ Rülpsen *n*. — 2. Auswerfen *n* von Lava rc. — 3. Ausbruch *m*.

eruction (ĕ-rŭ'k-shn) *s.* = eructation.

eruditate (ĕ-rū'-dĭ-tēt) [lt.] *v. a.* unterrichten.

erudit (ĕ'r-ŭ-dĭt) [fr. *id.*] *s.* = erudite.

erudite (ĕ'r-ŭ-dāĭt) [lt.] **I** *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen; *ex. iro.* grundgelehrt. — **II** ‡ *s.* Gelehrter.

eruditeness (~-nĕß) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

eruditical (ĕ-rū'-dĭ-tĭ-kl) *a.* gelehrt.

erudition (ĕr-ŭ-dĭ'sch-n) *s.* 1. † Unterweisung *f*, Unterricht *m*, Erziehung *f*, Ausbildung *f*. — 2. Gelehrsamkeit *f*. — 3. † vollendete Arbeit einer Maße.

eruditional (~-nl) *a.* Gelehrsamkeit betreffend; gelehrt. [vom Beruf.]

eruditionist (~-nĭßt) *s.* Gelehrter *m*.

erugate[1] † (ĕ'r-ŭ-gāt) [lt.] *a.* runzelig, glatt. [glatten.]

erugate[2] † (~gēt) *v. a.* entrunzeln,

erugation † (ĕr-ŭ-gē'-shn) *s.* Entrunzelung *f*. [~nĕß) *a.* = erruginous.]

eruginary, ~ous (ĕ-rū'-dzhĭ-nĕ-rĭ, ~nŭß) *s.* = erugo.

erugo (ĕ-rū'-gō) *s.* = aerugo.

eruke † (ĕ-rūk'l) *s., ent.* = eruca.

erumnate † (ĕ-rŭm-nēt) *v. a.* arm oder elend machen. [Unglück *n*, Elend *n*.]

erumny † (~nĭ), *pl.* **~ies** (~nĭz) [lt.] *s.*

erump † (ĕ-rŭmp) [lt.] *v. n.* hervorbrechen.

erumpent (ĕ-rŭm-pnt) *a.* (*bot.*) hervorbrechend.

eruncate † (ĕ-rŭn'-kēt) [lt.] *v/a.* ausjäten.

erupt (ĕ-rŭ'pt) [lt.] ① a. **I** *v/n.* 1. durchbrechen (Zähne durch das Zahnfleisch rc.). — 2. ausbrechen, hervorbrechen (Wasser, Strom). 3. *fig.* heraus-, hervorbrechen, -platzen, -kommen (from aus). — **II** *v. a.* 4. Zahn durch das Fleisch hervortreiben. — 5. auswerfen (vom Vulkan rc.).

eruption (ĕ-rŭ'p-shn) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulkans rc.; ⚲ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut, Unterlassung rc. — 2. Ausbrechen *n*, Hervorbrechen *n* von Flammen rc.; ✕ † von Kugeln rc.; a. Auswuchs *m*. — 3. Durchbruch *m* der Zähne. — 4. *med.* (Hervorbrechen *n* von) Hautausschlag *m*.

eruptional (~shn-l) *a.* zu einem vulkanischen Ausbruch gehörend; Eruptions-...

eruptive (ĕ-rŭ'p-tĭv) **I** *a.* 1. ausbrechend, hervorbrechend. 2. *geol.* eruptiv, mit Vulkan-Ausbrüchen zusammenhängend, durch dieselben gebildet oder geboren (*rocks* rc.). — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden, Ausschlag hervorbringend. — **II** *s.* 4. *geol.* Eruptivgestein *n*. [Zustand.]

eruptiveness (~-nĕß) *s.* = eruptivity.

eruptivity (ĭ-rŭ-p-tĭ'v-ĭ-tĭ) *s.* = eruptiveness. [griffe aus der Lehre vom Vulkanismus.]

erupturient (ĕ-rŭ-p-tū'-rĭ-ĕnt) *a.* im Begriffe auszubrechen.

eruscation (ĭ-rŭß-kē'-shn) *s.* für coruscation.

Erwin (ĕ'r-wĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

ery[1] *prov.* (ĕ'r-ĭ) = every.

ery[2] (~) *a.* = eery.

Eryalus (ĭ-rĭ'-ə-lŭß) *npr.* (grch. Prin.).

Erycina (ĕ-rĭ-ßī'-nə) *npr.* (Kult.-N. der Aphrodite) *f* (Bn. der Artemis).

Erymanthian (ĕr-ĭ-mă'n-thĭ-ən) *a.* erymanthisch.

Erymanthus (ĕr-ĭ-mă′n-*th*ŭs) *npr.* Erymanthos *m* (peloponnesisches Gebirge).
Erymas (ĕr′ĭ-măs) *npr.* (grch. Prin.).
eryngo ♀ (ĕ-rĭng′gō), *pl.* **~es** (~gōz) *s.* 1. Mannstreue *f* (*Eryngium*). — 2. † kandierte Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*SH. W.5,5,23*). [= erysipelatous.]
erysipelaceous † (ĕr-ĭ-sĭp-ĭ-lē′-shŭs) *a.* = erysipelatous.
erysipelas ℐ (ĕr-ĭ-sĭp′-ĭ-lăs) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.
erysipelatic, ~oid ℐ (ĕr-ĭ-sĭp-ĭ-lă′t-ĭk, ~ĭ-pē′-ĭ-lă-ĭd) *a.* = rotlauf-artig.
erysipelatose, ~ous ℐ † (ĕr-ĭ-sĭp′-ĭ-lā-tō′s, ~sĭ′p-ĭ-lă-tŭs) *a.* = erysipelatous.
erysipelatous ℐ (ĕr-ĭ-sĭp′-ĭ-lă-tŭs) *a.*, *med.* 1. rotlauf-artig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet.
erythema ℐ (ĕr-ĭ-thē′-ma), *pl.* **~ta** (~*th*ē′m-ă-ta) [grch.] *s.*, *med.* entzündliche Hautröte.
erythematic, ~ous ℐ (ĕr-ĭ-*th*ĭ-măt′-ĭk, ~*th*ē′m-ă-tŭs) *a.*, *med.* mit entzündlicher Hautrote verbunden.
erythism ℐ (ĕr′ĭ-*th*ĭzm) *s.* = *erethism.*
erythreun ℐ (ĕ-rĭ′-*th*ē-ŭn) *a.* rot
erythric ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin. [saure *f* ($C_{20}H_{22}O_{10}$).]
erythrin ℐ (~rĭn) *s.*, *chm.* Erythri'n *n*.
erythrina ℐ ♀ (ĕr-ĭ-*th*rī′-na) *s.* = coral-tree. [cobalt-bloom.]
erythrine ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rīn) *s.*, *min.* =
erythrinic ℐ (ĕr-ĭ-*th*rĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin.
erythrism ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rĭzm) *s.*, *orn.* ungewöhnliche Röte des Gefieders.
erythrite ℐ (~rīt) *s.* 1. *min.*: a) = cobalt-bloom; b) fleischroter magnesiahaltiger Feldspat. — 2. *chm.* Erythri't *m* (organischer Stoff aus Erythri'n). [rot.]
☞ **erythro-...** ℐ in Zssgn: Erythro-...;
erythrobenzene ℐ (*MU.* ĕ-rĭ′*th*-rō-bĕn-zē′n, *CT.D.* ~rĭ*th*-rō-bē′n-zĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Erythrobenzi'n *n*.
erythrodextrine ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rō-dĕk′strĭn) [grch.] *s.*, *chm.* rotes Dextri'n.
erythrogen ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rō-jĕn) *s.*, *chm.* Erythroge'n *n*. [rötlich.]
erythroid ℐ (ĕr′ĭ-*th*rŏyd) [grch.] *a.* rot,
erythrolein ℐ (ĕr-ĭ-*th*rō′-lē-ĭn) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* Erythrolei'n *n* (im Lackmus).
erythrophobe ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rō-fōb) *s.* Tier, das sich vor der roten Farbe fürchtet.
erythrophyllin ℐ (ĕ-rĭ*th*-rō-fĭ′l-ĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff welkender Blätter.
erythroscope ℐ (ĕ-rĭ′*th*-rō-skōp) *s.*, *opt.* Erythroskop *n* (Art Kaleidoskop).
erythrosis ℐ (ĕr-ĭ-*th*rō′-sĭs) *s.*, *med.* Vollblütigkeit *f*.
Eryx (ĭ′rĭks) *npr.*, *id.* (Berg auf Sizilien).
Erz(e)r(o)um (ĕr′ĭ-zu′m) *npr.* Erzerum *n*.
E.S. *abbr.* = ells (*pl.*) Scotch.
Esaias (ĭ-sā′-yăs) *npr.* Jesaias *m* (Matth.3,3).
Esau (ĭ′-sô) *npr.* Esau *m* (Sohn Isaaks).
Esay (ĭ′-se) *npr.* = Esaias.
escalade ✕ (ĕs-tă-lā′d) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.
escalader ↖ (~lē′-dĕr) *s.* Stürmer *m*.
escalado falt † (ĕs-tă-lā′-dō) *s.* = escalade.
escallonia ♀ (ĕs-tă-lō′-nĭ-a) *s.* Escallo'nie *f*.
escal(l)op (*MU.* ĕ-skă′l-ŭp, *CT.D.* und *WB.* ĕ-skŏ′l-ŭp) *s.* u. *v.* = scallop.
escal(l)oped (~pt) *a.* 1. mit rundzackigem Rande. — 2. *her.* geschuppt. [shell.]
escal(l)op-shell (~p-shĕl) *s.* = scallop-
Escalus (ĕs′ĭ-lŭs) *npr.* (*SH.M.M.* u *R.J.*).
escamblo † (ĕs-kă′m-blō) [it. *id.*] *s.* jur.: Erlaubnis *f*, auf j-n im Auslande einen Wechsel zu ziehen. [scandalise.]
escandalise († (ĕs-kă′n-dă-lā-ĭz) *v/a.* =
Escanes (ĕs′ĭ-kā-nēz) *npr.* (*SH.P.*).
escapable ↖ (ĕs-kē′-p bl) *a.* vermeidbar &c.
escapade (ĕs-kă-pē′d) [fr.] *s.* 1. ↖ Flucht *f*, Entweichen *n*. — 2 mutwilliger Streich, Übereilung *f*. — 3 † *man.* Galopa de *f*, falscher Sprung eines Pferdes.
escapado ↖ (ĕs-kă-pă′-dō) *s.* 1. entronnener Gefangener. — 2. = escapade.
escapal † (ĕs-kē′-păl) *s.* = escape[1] 6.
escape[1] (ĕs-kē′p) [a f. *eschaper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entweichen, entschlüpfen, entlaufen, ⚷. — 2. einer Gefahr &c. entgehen ⚷. — 3. Worte &c.: entschlüpfen (*dat.*) ⚷. — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entweichen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit &c.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität &c.: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen; ⚷. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bes. jur. aus der Haft); ⚷. — 7. ♀ verwilderte Gartenpflanze. — 8. *Am.* (entsprungener) Flüchtling *m*, entwichener Gefangener. — 9. ⊙ Rettungsleiter *f* (= fire-~). — 10. ⊙ Entweichen *n*, Ausströmen *n* von Gas, Wasser, Elektrizität &c. — 11. ⊙ Abflußröhre *f* (= ~-pipe). — 12. † unwillkürlicher Gefühlsausbruch; witziger Ausfall. — 13. † Versehen *n*, Irrtum *m*, Unachtsamkeit *f*; Fehler *m*, bes. Schreib-, Druckfehler *m*. — 14. † (leichtes) Vergehen *n*; bei *SH.* schwerer, bes. moralischer Fehltritt. — 15. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

Zu ~ 1: a thing ~s (the notice, observation, search of) a p. et. entgeht (der Beachtung, Beobachtung, Nachforschung von) j-m, bleibt unbemerkt, wird übersehen.

Zu ~ 2: to ~ danger oder a contagious disease einer Gefahr oder ansteckenden Krankheit entrinnen; he ~d a most imminent death er entging glücklich dem drohenden Tode.

Zu ~ 3: no word of courtesy ~d his lips kein höfliches Wort kam über seine Lippen.

Zu ~ 5: to ~ from prison aus dem Gefängnisse entspringen; the leaves ~ from their buds ... brechen aus der Knospe hervor; to ~ with one's life mit dem Leben davonkommen; F he ~d by the skin of his teeth er entkam mit genauer Not; ↖ two delightful hours had ~d ... waren entschwunden; to ~ scot-free ungestraft davonkommen.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube machen.

escape[2] (ĕs-kē′p) [fr.] *s.*, *arch.* = apophyge.
escape-detector ⊙ (~dē-tĕk′-tŏr) *s.* Apparat *m* zum Auffinden v. Gasentweichungen.
escapee ↖ (ĕs-kă-pē′) *s.* entsprungener Verbrecher. [keit des Entkommens bietend.]
escapeful ↖ (ĕs-kē′p-fŭl) *a.* die Möglich-
escape-ladder (~lăd-ĕr) *s* Rettungsleiter *f*.
escapeless ↖ (ĕs-kē′p-lĭs) *a.* unentrinnbar.
escapement (~mĕnt) *s.* 1. ↖ = escape 6. — 2. Mittel *n* zum Entrinnen. — 3. Ableitungskanal *m* (auch *fig.*). — 4. ⊙ Uhrmacherei: Hemmung *f*, Gang *m*.
escapement-spindle ⊙ (~mĕnt-spĭndl) *s.* Uhrm.: Hemmungswelle *f*.
escapement-wheel ⊙ (~(h)wĭl) *s.* Steig-, Hemmungs-rad *n* (der Uhr).
escape-pipe ⊙ (ĕs-kē′p-pīp) *s.*, *mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*. [(s. escape[1]).]
escaper (ĕs-kē′-pĕr) *s.* Entfliehender(r, s) &c.
escape-valve ⊙ (ĕs-kē′p-wălv) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.
escape-warrant (~wŏr-ĕnt) *s.* jur. Verhaftsbefehl *m* für e-n entsprungenen Verbrecher.
escape-wheel ⊙ (ĕs-kē′p-(h)wĭl) *s.* = escapement-wheel. [carbuncle 4.]
escarbuncle (ĕs-kă′r-bŭn′kl) *s.*, *her.* =
escargatoire † (ĕs-kă′r-gă-twô) [fr. *escargotière*] *s.* Schneckenbehälter *m* (*AD.*).
escarp (ĕs-kă′rp) [fr.] (obs. ✕ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*, Abdachung *f*. — **II** *v/a.* ① a. abdachen.
escarped (ĕs-kă′rpt) *a.* abgedacht, Weg &c.: abwärts gehend (from you).
escarpment (ĕs-kă′r-pmĕnt) *s.* (bes. ✕ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.
escartele, ~ee, ~ed † (ĕs-kă′r-tē-lē′, ĕs-kă′r-tē′ld) [fr.] *a.*, *her.* in 4 Felder geteilt.
eschalot ♀ (ĕsch-ă-lŏ′t) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]
eschar[1] ℐ (ĕ′s-kă′r) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.*]
eschar[2] ℐ † (~) *s.*, *geol.* = eskar.
eschara ℐ (ĕ′s-kă-ra) *s.*, *zo.* Rindenkoralle *f*.
escharotic ℐ (ĕs-kă-rŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).
escharotical ℐ † (~ĭ-kăl) *a.* = escharotic.
eschatological(al) ℐ (ĕs-kă-tō-lŏ′dj-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *theol.* eschatologisch.
eschatologist ℐ (~tŏ′l-ō-djĭst) *s.*, *theol.* j. der sich mit den letzten Dingen befaßt.
eschatology ℐ (~dj) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den letzten Dingen des Menschen.
escheat (ĕs-tshē′t) [m. *eschete*, a.-fr. *eschete*, lt. *ex* und *cadere*] **I** *s.* 1. jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — 2. (obs.): Vermögenseinziehung *f* wegen Hochverrates. — 3. das heimfallende Gut. — 4. jur.: Heimfallsrecht *n* (Recht auf Einziehung heimfälligen Gutes). — 5. † jur.: Gerichtsbefehl *m* zur Wiedererlangung e-s heimgefallenen Besitzes. — 6. † Bezirk *m*, in dem ein Lehnsherr das Heimfallsrecht ausübt. — 7. Plünderung *f*, Raub *m*; ~s *pl.* Beute *f*. — **II** *v/n.* ① a. 8. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). — **III** *v/a.* ① a. 9. konfiszieren, als Heimfallgut einziehen oder überantworten (to, into *dat.*); verwirken. [fällig.]
escheatable (~tă-bl) *a.* jur.: heim-
escheatage (~tŏ′dj) *s.* jur.: Heimfallsrecht *n*.
escheator (~tŏr) *s.* Fiska'l *m* (obs. m. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte &c.).
escheatorship (~shĭp) *s.* obs.: Amt *n* e-s Fiska'ls (s. escheator).
eschel (ĕ′sch-ĕl) [dtsch *id.*, *dim.* von Asche] *s.* Eschel *m*, Äschel *m*, Aschblau *n*.
eschew (ĕs-tshu′) [a f. *eschiver*, *eschever*; a/d. *sciuhen*] *v/a.* ① a. 1. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden. — 2. † e-r Gefahr &c. entgehen. [meiden *n*, Scheu *f*.]
eschewal, ~ance (~ăl, ~ăns) *s.* Ver-
eschewer ↖ (ĕs-tshŭ′-ĕr) *s.* Vermeider(in).
eschewment ↖ (~mĕnt) *s.* = eschewal.
eschscholtzia ℐ ♀ (ĕsh-shŏ′l-tsĭ-a) *s.* Eschscho'lzie *f* (Art Mohngewächs).
eschynite ℐ (ĕ′s-kĭ-nīt) *s.* = æschynite.
esclandre (ĕs-klă′n-dr, fr.: ĕs-klŋ′dr) [fr.] *s.* ärgerlicher Auftritt, Skanda'l *m*, Scene *f*.
esclare † (ĕs-klā′r) *v.* a. aufklaren.
esclavage † (fr.: ĕs-klă-wa′ǧ) [fr.] *s.* schweres Frauenhalsband.
esclopette ✕ † (ĕs-klŏ-pĕ′t) [fr.] *s.* kurze Handfeuerwaffe.
escocheon † (ĕs-tshŏ′-shŭn) *s.* = escutcheon.
escoinçon (ĕs-kŏ′n-sŭn) [a f.] *s.*, *arch.* oberer Stein eines Bogenfensters.
escopet, ~te, ~to *Am.* (ĕs-kō-pĕ′t(-o) [span.] *s.* Karabi'ner *m* der Span. Amerikaner
Escorial[1] (ĕs-kō-rĭ-a′l ⓘ) *npr.* Escoria'l *n* (Ort bei Madrid mit Königsschloß &c.).
escorial[2] ⚒ *Am.* (ĕs-kō′-rĭ-ăl ⓘ) [span.] *s.* Ort, wo ein Bergwerk erschöpft ist.
escort[1] (ĕs′-kŏrt) [fr. *escorte*] *s.* 1. ✕ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ↯ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ∴ incorrect; ℐ scientific;

escort ³ (ᵉˢˈkɔːt) *v.a.* ① a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, mit Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. [*f.* Bedeutung *f.*]

escortment ↖ (…mənt) *s.* Schutzgeleitung.

escot † (ᵉˢˈkɔt) [a. i.] **I** *s.* = scot. — **II** *v.a.* bezahlen für, unterhalten.

escouade ; (fr.: eɣˈskwad) *s.* = squad.

escout † (ᵉˢˈkaʊt) *s.* 1. Lug-aus *m*, Wache *f.* — 2. Späher *m*, Spion *m*.

escribe (ᵉˢˈkraɪb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † ausschreiben, abschreiben. — 2. ↻ *math* einen Kreis beschreiben, der eine Dreiecksseite und die Verlängerung der beiden anderen berührt.

escrime † (ᵉˢˈkriːm) [fr.] *s.* Fechten *n*, *sl.* Pauken *n* (mit dem Säbel u. Degen). [stück *n*.]

escript † (ᵉˢˈkrɪpt) [a. i. *vd.*] *s.* Schriftstück.

escritoire (ᵉˢkrɪˈtwɑː, fr.: eɣskʀitwaʀ) *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

escritorial ↖ (eɣskʀitɔʀiˈal ⑨) *a.* Schreibe...

escrivain † (fr.: eɣskʀivɛ̃ od. -ˈkrɪvɪŋ) [a. i.] *s.* Schreiber *m*.

escrivan ⚓ † (ᵉˢˈkrɪvən) *s.* Schiffsschreiber *m*, Superkargo *m*.

escroc † (ᵉˢˈkrɔk) [fr.] *v/a.* erschwindeln.

escrod (ᵉˢˈkrɔd) *s.* kleiner frischer gebratener Kabeljau. [2. *her.* = scroll.]

escroll (ᵉˢˈkrɔl) *s.* 1. † *jur.* = escrow. — 2. = escrow (fr. *écrouelles*).

escrow (ᵉˢˈkrəʊ; anglo-fr. *escrou(e)* u. a. i. *escroture*, fr. *écrouelles*) *s.* jur.: 1. Hafterschein *m* (eine einem Dritten übergebene Urkunde, die erst in Kraft tritt, wenn von den Parteien gewisse Bedingungen erfüllt sind). — 2. bedingte Ausstellung u. Hinterlegung eines Haftscheines. — 3. Verwahrung *f* desselben.

escuage † (ᵉˢˈkjuːɪdʒ) [a. i.] *s.* 1. Schildoder Lehnsdienst *m* im Felde auf vierzig Tage im Jahre (a. *fig.*). — 2. Schildknappendienst *m*, Rittersteuer *f* (statt einer Heeresfolge (= scutage)).

escudero (ᵉˢkuˈdɛːɹəʊ) [span.] *s.* Schildknappe *m*.

escudo (ᵉˢˈkuːdəʊ [span.]) *s.* span. Silbermünze

Esculapian, &c. ☞ Aesculapian, &c.

esculency † (ᵉˢˈkjuːlɪ-ɛ́n-ʃᵉ) *s.* Eßbarkeit *f*.

esculent ↻ (…lənt) [lt.] **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*; das Gemüse.

esculetin ↻ (ᵉˢˈkjuːlɪ-tɪn) *s.* = æsculetin.

esculic ↻ (ᵉˢˈkjuːlɪk) *a.*, *chm.*: ~ acid Roßkastaniensäure *f*.

esculine ↻ (ᵉˢˈkjuːlɪn) *s.* = æsculin.

Escurial (ᵉˢkjʊˈrɪˈəl) *npr.* = Escorial ¹.

escutcheon (ᵉˢˈkʌtʃ-ən) [a. f. *escusson*, fr. *écusson*, lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-Schild *m* od. Wappen *n*; ~ of pretence = Wappen *n* mit dem das seine Wappen der Gattin in der Mitte des eigenen). — 2. *fig.* (Ehre *f*, Ruf *m*, z. B. ~ of a family = Makel *m* auf j-s Ruf). 3. (auf Münzen) Wappen *n* e-s Landes (besonders in Banknoten, in Kuchen &c. — 4. ⚓ a) Namenszug *n*; b) Spiegel *m* der Hintergalerie *m*. — 5. *arch.* = of vaulting Feld *n* zwischen den Gewölbrippen. — 6. a. Schloßkunde: a) ⚙ Schlüsselloch *n*, Schlüsselschild *n*, Schlüsselschild *m*, Schlüsselplatte *n*; b) ✓ *hort.* (Pfropf-)Schild *m*, ~ grafting Schildpfropfen *n*; c) *zo.* Schild *m*, Spiegel *m* (heller Fleck auf der Keule von Rot- und Damwild); d) *zo.* Schildchen *n* der Käfer &c.

escutcheoned (…ənd) *a.* m. ↻ (Wappen-)Schildchen versehen, wie versteht.

escutellate ↻ (ᵉˢˈkjuːtɪ-lət) [lt.] *a.*, *ent.* ohne Schildchen, Schildchen.

Esdr. *abbr.* = Esdras.

Esdraelom, **~on** (ᵉˢˈdrɑːɪˈ-lɪm, …lɔn, auch ᵉˢˈdrɪˈ-…, …lən) *npr.*, *bibl.* Thal Jezreel, Ebene von Megiddo, Judith 1,8).

Esdras (ᵉˢˈdrəs) *npr.* (griech. Form von Esra, bibl. Trad.).

E.S.E. *abbr.* = East-South-East.

Esek (ˈiːsɛk) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Brunnen im Thal Gerar; 1. Mos. 26,20).

esemplastic ↻ (ɛsɛmˈplæstɪk) [grch.] *a.* eins bildend, in eins vereinigend.

esemplasy ↻ (ᵉˈsɛmplə-sɪ) [grch.] *s.* Ineinsbildung *f*. [ohne Scheidewände.]

eseptate ↻ (ᵉˈsɛptɪt) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀

eserine ↻ (ᵉˈsɛɹɪn, …nɪn) [fr.] *s.*, *chm.* Eserin *n* (Alkaloid aus der Kalabarbohne; siehe Calabar ¹). [Johanniter-ritter.]

esguard † (ᵉˈsgɑːᵉd) *s.* Gericht *n* der

esh ♀ *provc.* (ɛʃ) *s.* Esche *f* (= ash ¹).

eshlar ⊖ (ɛˈʃlɑː) *s.* = ashlar.

eskar, **~er** ↻ (ɛˈskɑː, ɛˈskɑːᵉ) [irl.] *s.*, *geol.* langgestreckter Geschiebehügel.

Eskimo (ɛˈskɪ-məʊ), *pl.* **~s** (…məʊz) **I** *s.* Eskimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...; ...der Eskimo.

eskin *provc.N.* (ɛˈskɪn) *s.* Eimer *m*.

esloign, **~oin(e)**, **~oyne** † *v.* = eloin.

Esmarch bandage (ɛˈsmɑːʃ bɛˈn-dᵊdʒ) *s.*, *surg.* Esmarch-Binde *f* (v. Prof. Dr. Esmarch in Kiel erfunden). [von THACKERAY.]

Esmond (ɛˈzɪmᵊnd) *npr.*: *Henry* ~ Roman

esne † oder *hist.* (ɛˈsnᵊ) *s.* Haussklave *m*.

esnecy † (ɛˈsnᵊ-sɪ) [spät-lt. *æsnecia*; a/f. *ainsneece*; fr. *ainesse*] *s.* jur.: Vorrecht *n* des ältesten Miterben; Erstgeburt *f*.

☞ **eso-...** ↻ [grch.] in Zssgn: innen.

esocid ↻ (ɛˈsəʊ-sɪd) [esox] *s.*, *ichth.* hechtartiger Fisch. [Binnenhäutchen *n*.]

esoderm ↻ (ɛˈsəʊ-dɔːᵉm) [grch.] *s.*, *ent.*

esodic ↻ (ᵉ-ˈsɔᵈɪk) [grch.] *a.*, *physiol.* esodisch, zum Rückenmark führend (Nerv).

esoenteritis ↻ (ɛsəʊ-ɛn-tᵉ-ˈraɪ-tɪs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Eingeweidehaut.

esogastritis ↻ (…gəˈstraɪ-tɪs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Magenhaut.

esonarthex (ɛsəʊ-ˈnɑːᵉ-thᵉɪks) [grch.] *s.* innerer Vorhof einer griechischen Kirche.

esoneural ↻ (ɛsəʊ-ˈnjuːᵉ-ᵊl) *a.* in den Nerven wirksam.

esophagea/, ~n ↻ (ɪ-ˈsɔf-ᵊdʒɪ-ə/, …ən) [grch.] *a.* ösophagäisch; Speiseröhren...

esophagotomy ↻ (ɪˈsɔf-ᵊ-gɔˈtɪ-ᵊ-mɪ) [grch.] *s.*, *surg.* Öffnung *f* der Speiseröhre.

esophagus ↻ (ᵉ-ˈsɔfᵊ-ᵊ-gəs) *s.*, *anat.* Speiseröhre *f*. [Esopian.]

Esopian, **~c** (ᵉ-ˈsəʊᵖ-pɪᵃn ⑧, ᵉ-ˈsəʊᵖ-pɪk) *a.* = ↓

esoteric ↻ (ɛsəˈtɛˈrɪk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* esoterisch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric). — 2. *physiol.* den inneren Organismus betreffend. — **II** *s.* 3. **~s** *pl.* esoterische Lehren *f*/*pl.* — 4. der in Geheimlehren Eingeweihte.

esoterical ↻ (…ɪ-kᵊl) *a.* □ = esoteric.

esotericism ↻ ↖ (ɛsəˈtɛˈrɪ-ᵊ-sɪzᵊm) *s.* = esoterism. [Geheimlehren pflegen.]

esoterise ⚙ ↖ (ᵉ-ˈsɔtᵉ-ᵊ-raɪz) *v/n.* ① b.

esoterism ↻ (ᵉ-ˈsɔtᵉ-ᵊ-rɪzᵊm, ɛˈsɔtᵉ-ᵊ-rɪzᵊm) *s.* Geheimlehre *f*.

esotery ↖ (ɛˈsɔtᵉ-ᵊ-rᵊ), *pl.* **~ies** (…rɪz) *s.* Geheimlehre *f*; Geheimnis *n*.

esox ↻ (iːˈsɔksᵊ) [lt.] *s.*, *ichth.* Hecht *m*.

esp. *abbr.* = especially.

espacement (ᵉˈspeɪ-sᵊmᵊnt) *s.* Anbringen *n* in angemessenen Abständen.

espadon (ɛˈspᵃ-dɔn) [span.] *s.* ehm.: Flamberg *m*, großes zweihändiges Schwert.

espagnolette (fr.: ɛ-spɑ-njɔ-lɛˈt) *s.* Fensterdrehriegel *m*; ~ window Flügelfenster *n*.

espalier ♀ (ᵉˈspaˈlɪᵉ) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n*. — 2. Spalierbaum *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. spalieren, zu Spalieren ziehen. — 4. mit einem Spalier versehen.

espalierwise (…waɪz) *adv.* spalierförmig.

Espanolise ↻ † (ᵉˈspᵃnᵊ-ᵊ-laɪz) *v/a.* zum Spanier machen. [(*Ono'brychis*).]

esparcet ♀ † (ᵉˈspɑːᵉ-sᵉt) *s.* Esparsette *f*)

esparse † (ᵉˈspɑːᵉs) *v/a.* zerstreuen.

esparto ♀ (ᵉˈspɑːᵉ-təʊ) *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras (*Spartium junceum* u. *Stipa tenacissima*; a. ~-grass).

esparver ; (ᵉˈspɑːᵉ-wᵉᵉ *s.*, *orn.* = sparver.

espathate ↻ ♀ (ᵉˈspᵃ-thət) *a.* ohne Blumenscheide.

especial (ᵉˈspɛˈʃᵊl) [a. i., lt.] *a.* □ (s. ~ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, speziell; ↖ in (od. by) ~ = especially.

especially (…ᵊ-lɪ) *abbr.* esp. *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich, vornehmlich. [das Besondere, Vorzügliche.]

especialness (…ᵊl-nᵊs) *s.* Besonderheit *f*,

especialty † (…tɪ) [a/f.] *s.* 1. besonderer Grad. — 2. jur. = specialty.

esperance † (ᵉˈspɛˈrɪ-ᵊnsᵊ) [fr. *id.*] *s.* Hoffnung *f*. [*m* (= sparver).]

esperver † (ᵉˈspɛˈpɔᵉˈwᵉᵉ) *s.*, *orn.* Sperber

espial (ᵉˈspɑɪˈᵊl) [a/f. *espiaille* v. *espier*] *s.* 1. Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n*. — 2. † Späher *m*, Kundschafter *m*, Spion *m* (nur **~s** *pl.*).

espiègle (fr.: ɛ-spjɛˈgl) [fr. *id.*; von dtsch Eulenspiegel] *a.* mutwillig, schalkhaft.

espièglerie (fr.: ɛ-spjɛˈgl-gləˈrɪˈ) [fr.] *s.* mutwilliger Streich, Schelmenstück *n*.

espier (ᵉˈspaɪᵉˈ, -ᵉˈ) *s.* Aus-, Er-, Späher *m*.

espiery ↖ (ᵉˈspɑɪᵉ-rɪᵉ) *s.* Auskundschaftung *f*.

espinel † (ɛˈspɪ-nɛˈl) *s.*, *min.* Spinell *m*.

espinette ♪ † (ɛˈspɪ-nɛˈt) [fr.] *s.* Spinett *n*.

espion(n)age (ɛˈspɪᵒˈn-ᵊdʒ, a. fr.: ɛ-spjɔ̃-naˈʒ) [fr.] *s.* Spionage *f*, Ausspionieren *n*.

esplanade (ɛˈsplᵃ-nɛˈd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplanade *f*, Glacis *n* der Contre-Escarpe, Glacis *n* zwischen Zitadelle und Stadt. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen &c. — 3. *hort.* Grasplatz *m*.

esplees (ᵉˈspliːz) [a/f. *esplet*, *esploit*, lt. *expli'citum*] *s/pl.* jur.: Ertrag *m* von Grundstücken &c.; Einkünfte *pl.* [spontoon.]

espunto(o)n ⚔ † (ᵉˈspʌnᵊ-tən, …tún) *s.* =

espousage † (ᵉˈspaʊˈ-zɪdʒ) *s.* = espousal.

espousal (ᵉˈspaʊˈ-zᵊl) [a/f. *espousailles*] **I** *s.* 1. (an † : **~s** *pl.* († *sg.*): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*; c) *fig.*, *eccl.* Vermählung *f* der Seele od. Kirche mit Gott oder Christus. — 2. ↖ (of) Annahme *f*, offener Anschluß an, Parteinahme *f* für. — 3. † Gatte *m*, Gattin *f*. — **II** ↖ *a.* 4. bräutlich; Verlobungs-...

espouse (ᵉˈspaʊˈz) [a. i. *espouser*, spät-lt. *sponsa're*] **I** *v/a.* ① b. 1. † (to, with mit): a) eine Tochter, ein Mündel verloben; b) sich anverloben; c) *fig.* anvertrauen. — 2. a) zum Weibe nehmen, heiraten; b) zum Weibe geben, verheiraten an (*acc.*); a. *fig.* — 3. † trauen, ehelich verbinden (to). — 4. erwählen, sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- oder an-nehmen; eintreten für; he ~d the Roman-Catholic faith er nahm den katholischen Glauben an. — **II** † *s.* 5. Verlobte(r). — 6. Gatte *m*, Gattin *f*.

espousement † (~-mᵉnt) *s.* = espousal.

espouser (ᵉˈspaʊˈ-zᵉᵉ) *s.* 1. † Verlobende(r), Verheiratende(r). — 2. ↖ Verlobter *m*. — 3. Förderer *m* (einer Ansicht &c.).

espressivo ♪ (ɛspɹɛˈsɪˈvəʊ) *abbr.* espr. [it.] *adv.* mit Ausdruck.

Espriella (ɛspɹɪˈɛˈlˈ-jə) *npr.* Pseudonym SOUTHEY's als Verfasser der Letters veröffentlichten) Briefe eines Spaniers über England.

espringa/le, **~ald**, **~old** ⚔ (ᵉˈspɹɪnˈgᵊl, …gᵊld) [altfr. *espringale*] *s.* ehm.: Wurfmaschine *f*.

esprit (ɛspɹɪˈ) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵊˈkɔːˈ) Korpsgeist *m*; ~ fort (fɔːˈ) *hs.* starker Geist, Freidenker *m*.

espy (ᵉˈspaɪˈ) [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtsch spähen] **I** *v.a.* ① d. 1. † beobachten, überwachen, auskundschaften (a. to ~ out). — 2. erblicken, entdecken (auch † a. to ~ out). — 3. zufällig od. plötzlich erblicken. — **II** *v.n.* ① d. 4. (an † : spähen. — **III** † *s.* 5. Späher *n* (= espial).

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. d.).

esquadron ✎ (ĕs-kwŏ′-drŏn) = squadron.

esquamate ℐ (ĕs-kwē′-māt) [lt.] *a.*, *zo.* = squamate.

Esquilinus (ĕs-kwī-lī′-nŭs) *npr., id. m* [einer der sieben Hügel Roms]

esquillous ℐ ✎ (ĕs-kwĭl′-ŭs) [fr.] *a.* = squilloty. [fr.] *s.* = Esquimau.]

Esquimau (ĕs′-kĭ-mō) *m*, *pl.* ~x (-mōz) [amerik.] = esquire (s. d.).

esquire (ĕs-kwīr′) [afz. *escuier*; lt. *scutarius* Schildträger] **I** *s.* 1. † = *sc. host.* Schildknappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m* (junger Edelmann, der einem Ritter als Begleiter diente). — 2. = Edelmann *m* (Titel des niederen Adels in England, der zwischen Knight u. Gentleman steht; b) (als † Titel) = Gutsherr *m*, Junker *m* (= squire). — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame, mit der er [illegible] **II** *v.a.* [eine Dame] als Ritter begleiten. — Abbr. Esq., Esqr. [wird nach dem Namen angegeben, der Titel Mr. (Mister) vorangeht, nicht aber vor Namen mit Titeln wie Lord, Sir etc. gebraucht wird. Bei Mehrheit von Personen oder der Anrede mehrerer Personen, denen Titel zukommen, wird so weit, wie möglich, der Titel an letzter Stelle stehen (z. B. A. B. and C. Esqrs., desgleichen A. B., Junior, Esq. etc.). Im Gegensatz dazu A. B., Esq. and Co., etc., Esqrs. — Im höflichen Verkehr steht heute die Bezeichnung allen Gentlemen zu, falls sie nicht einen höheren Titel besitzen oder höheren Rang haben, in den *U.S.* amtlich den Juristen und sonstigen höheren Beamten, wird aber viel weniger angewandt als in England. — **II** ✎ *v.a.* 1. b. 5. zur Würde eines Esquire erheben. — 6. mit Esquire anreden. — 7. eine Dame als Ritter begleiten.

squirearchy ✎ (ĕs-kwī′-ar-kĭ) *s.* = esquiredom 1.

squiredom (-dŭm) *s.* 1. Rang *m* oder Würde *f* eines Esquire. — 2. Gesamtheit *f* der Esquires.

esquirehood (-hud) *s.* = esquiredom 2.

squireship (-shĭp) *s.* 1. = esquiredom 1. — 2. *fig.* Ritterdienst *m*, Begleitung *f* einer Dame. [Esquire.]

esquiress ✎ (ĕs-kwīr′-ĕs) *s.* weiblicher

esquiry ⁝ (-rĭ) *s.* = esquiredom 1.

esquiry(e) (-rĭ) *s.* = equerry. [wurf *m*.]

esquisse (ĕs-kēs′) [fr.] *s.* Skizze *f*, Entwurf

ess (ĕs) *pl.* ~es (ĕs′-ĕz) *s.* 1. der Buchstabe S, s *n*. — 2. et S-förmiges Ding, wie ~-hook, collar of Esses s. collar 3 *b*.

essart (ĕs′-ărt) *v.* = assart 3 u. 4.

essay[1] (ĕs′-ā, ĕs-sā′) [s. assay] *s.* 1. † = assay 1 u. 5 u. 8. — 2. † Versuch, to take an ~ eine Probe nehmen, daher *hunt.* ~ der Tag des Wildes. Von dem die Federn genommen wurden. Brust *f* (s. a. assay 5). — 3. Versuch *m* (after, at, † of, on, towards, to *mit inf.* in, in mit *inf.*). 4. † erster (unvollkommener) Versuch; erster roher Entwurf. 5. Essay *m*, Traktat, gem. verstandl. litterarische [illegible] Abhandlung, Aufsatz *m*.

essay[2] (ĕs-sā′) *v.a.* **I** *v.a.* 1. versuchen, unternehmen, erproben. — 2. ⊙ † = assay 9. — **II** *v.n.* 3. einen Versuch m.

essayal ✎ (ĕs-sā′-ăl) *s.* Versuch *m*, Probe *f*.

essayer (ĕs-sā′-ẽr) *s.* 1. = assayer. — 2. ✎ (*MU.*, *CT.D.* ĕs-sā′-ẽr) = essayist.

essayette (*MU.* ĕs-ĕ-ĕt′, *CT.D.* ĕs-ĕ-ĕt′) [fr.] *s.* 1. kurze Abhandlung. — 2. ⊙ Probestück *n* im Portlandsteinen.

essayfy ✎ (ĕs-sā-fī) *v.n.* = essay[2] 1 d. eine Abhandlung schreiben über.

essayical ✎ (ĕs-sā′-ĭ-kăl) *a.* = essayish.

essayish ✎ (ĕs-sā′-ĭsh) *a.* essayistisch, kurz, für eine Abhandlung passend.

essayism (-ĭzm) *s.* 1. Prinzipien *n* von Abhandlungen. — 2. Wesen *n* od. Charakter *m* einer Abhandlung.

essayist (ĕs′-ā-ĭst) [s. assay] *s.* 1. Verfasser *m* kurzer Abhandlungen. — 2. ✎ † der Versuche macht, probiert, mit

essayistical ✎ (ĕs-sā-ĭs′-tĭ-kăl) *a.* essayistisch, einem Essay ähnlich.

essaykin ✎ (ĕs′-ā-kĭn) *s.* = essaylet.

essaylet ✎ (-lĕt) *s.* kurze Abhandlung.

ess-cock (ĕs′-kŏk) *s.*, *orn.* Wasserstar *m* (= dipper 3 a).

esse ℐ (ĕs′-ē) [lt.] *s.* 1. Sein *n*; in ~ in Wirklichkeit, in Wirklichkeit vorhanden, wirklich, possess *pl.* in ~ gegenwärtig lebende Personen *f pl.* — 2. † = essence.

essence (ĕs′-ĕns) [fr., lt.] **I** *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*. — 2. ct. Daseinsform, Existenzform. Wesen (jetzt nur zusammengesetzt). — 3. † Daseinsform *f*, Natur *f*, Charakter *m*, Wesen *n*. — 4. *phls.* Substanz *f*, absolutes Sein. — 5. Daseinsgrund *m*. — 6. † elementarer Bestandteil, Element *n*; fifth ~ Quintessenz *f*. — 7. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche, Hauptinhalt *m*; innere Natur oder Beschaffenheit als Ding an sich; ∴. — 8. Essenz *f*, Auszug *m*, Extrakt *m*, ätherisches Öl; Geist *m*; ∴. — 9. ✎ duftige Essenz, Parfüm *n*, Wohlgeruch *m*. 10. † Wichtigkeit *f*. — **II** *v.a.* 11. wie eine Essenz gießen. — 12. durchduften, parfümieren. 13. ✎ den Hauptinhalt eines Buches zusammendrängen (into in).

Zu ~ 7: that is the very ~ of the ~ das ist des Pudels Kern; *fig.* the ~ of politeness e. Muster von Höflichkeit.

Zu ~ 8: ~ of fruits Fruchtäther *m*; *chm.* ~ of mirbane = nitrobenzol; ~ of neroli od. orange blossoms Orangenblüten-Öl *n*; ~ of pearls Perlenessenz *f* (Flüssigkeit aus den Schuppen der Weißfische, zu künstlichen Perlen verarbeitet); ~ of spruce Sprossen-extrakt *m*, -essenz *f*.

essence-peddler Ꝑ *Am.* (~-ped-lẽr) *s.*, *sl.* Stänkerer *m* (= skunk).

essency † (ĕs′-ĕn-sĭ) *s.* = essence.

Essenes (ĕ-sē′-nĭz) *s pl.* Essäer *m pl.* (jüdische Sekte).

Essenian, Essenic(al) ℐ (ĕ-sē′-nĭ-ăn, ĕ-sĕ′-nĭk, ~-nĭ-kăl) *a.* essäisch.

Essenise ℐ (ĕ-sē′-nīz) *v/n.* ⓘ b. die Essäer vertreten.

Essenism ℐ (ĕs′-ĕ-nĭzm, *CT.D.* ĕ-sē′-nĭzm) *s.* Lehre *f* der Essäer.

essential (ĕ-sĕn′-shăl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. im höchsten Sinne, absolut. — 2. † thatsächlich (existierend), wirklich, wesenhaft. — 3. von dem inneren Wesen abhängig, zur Wesenheit gehörig; e-m Dinge vermöge s-r Wesenheit beiwohnend; wesentlich, essentiell, inner(lich); ~ character m. sinnliches Merkmal; *med.* ~ disease selbständig auftretende, idiopathische Krankheit; *log.* ~ proposition ein Satz, der von dem Subjekte etwas aussagt, was schon in der Definition desselben enthalten ist — 4. unbedingt notwendig, wesentlich; *eccl.* ~ vows *pl* die drei wesentlichen Mönchsgelübde *n pl.* (Keuschheit, Armut, Gehorsam). — 5. wichtig, bedeutend. — 6. s. Hauptsache, Grundsatz; ~ chord Grundaccord *m*. — 7. † vollständig, ganzlich. — 8. *chm.* wesentlich, im höchsten Grade rein, unvermischt; ~ oil ätherisches Öl; ~ salts *pl.* aus Pflanzenasche erhaltenes Salz. — **II** *s.* 9. † Existenz *f*, Sein *n*, Wesen *n*. — 10. das Wesentliche, Wichtigste, Hauptsache *f* (Hauptsache nur ~s *pl.*). 11. † *eccl.* ~s *pl.* = vows (s. d.).

essentialise ✎ † (-shăl-īz) *v.a.* Wesen et. Daseinsform geben (*dat.*).

essentiality (-shĭ-ăl′-ĭ-tĭ) *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* 1. Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. ✎ wesentliche Eigenschaft. ~ies *pl.* wesentliche Punkte, [illegible] Bestandteile *m pl.*

essentially (-shĭ-ăl-ĭ) *adv.* 1. im Wesen, im wesentlichen; der Hauptsache nach. — 2. † thatsächlich (i. a. essential).

essentialness(-shăl-nĕs) *s.* = essentiality.

essentiate ⁝ (-shĭ-āt) **I** *v.a.* 1. das Wesen einer Sache ausmachen. — 2. to ~ together zu e-m Wesen vereinigen. — 3. zu Essenzen machen, extrahieren. — **II** *v.n.* 4. dasselbe Wesen annehmen, gleichartig werden.

essentifical † (-tĭ-fĭ′-kăl) *a.* das Wesen einer Sache bildend oder ergreifend.

essentificate (-tĭ-kāt) *v.a.* zu einer Essenz machen. [ihre Reifeentwicklung *m*.]

essera ℐ (ĕs′-ĕ-rä) [mlt., ar.] *s.*, *med.*

Essex (ĕs′-ĕks) *npr.* [nach im Sächsischen Engländer, Earl of ~ i. Devereux, *sl.* ~ calf Bewohner *m* von Essex; *sl.* ~ lion Kalb *n*.

ess-hook ⊙ (-hŭk) *s.* Schieber *m*.

Essie (ĕs′-ĭ) *npr., dim.* von Esther.

essling (ĕs′-lĭng) *s.*, *ichth.* junger Lachs.

essoign (ĕ-sŏin′) [afz. *essoigne* = *soin*] **I** *s.* 1. chm. jur. Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht; clerk of the ~s Schreiber *m* im Common Pleas, der die Liste der Entschuldigungen (~ roll) führte. — 2. allg. Entschuldigung *f*. — **II** *v.a.* 3. chm. jur.: ps Nichterscheinen entschuldigen.

essoign-day (-dā) *s.* chm. jur. erster Tag der Gerichtssitzungen, an dem die Entschuldigungen entgegengenommen wurden.

essoinee (-ĭ-nē′) *s.* chm. jur. der wegen Nichterscheinens seines Klienten entschuldigt.

essoiner (-ĭ-nẽr) *s.* chm. jur. Anwalt, der das Nichterscheinen seines Klienten entschuldigt.

essoinment (-ĭn-mĕnt) *s.* chm. jur. Entschuldigung *f* wegen Ausbleibens.

essonite ⁂ (ĕs′-ŏ-nāt) *s.*, *min.* = cinnamon-stone. [schwungen (Vogel).]

essorant (ĕs′-ŏ-rănt) [fr.] *a.*, *her.* sich aufschwingend

essurine ℐ ⁝ (ĕs′-ŭ-rĭn) = esurine.

est *prov.* (ĕst) *s.* = nest.

establish (ĕs-tăb′-lĭsh) [a f. *establiss-*, verlangerter Stamm von *establir*] *v.a.* 1. c. 1. † befestigen, stutzen, starken, kraftigen; Zweifel beseitigen, Zorn besanftigen. — 2. feststehen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten, stiften, einführen, anlegen, anstedeln. ∴. — 3. Regierung etc. einsetzen; Geschäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 4. zu fester, dauernder Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). ∴. — 5. zum ⁝ Recht Besitz etc. auf [illegible] übertragen (to, upon *SH.M. 1.4.37*). — 6. ✎ to ~ into a rule, into a principle zu e-m Grundsatz erheben. — 7. † den Unterhalt beschaffen für. — ✎ Whist: to ~ a suit eine Reihenfolge von Karten festmachen (wenn die höheren Karten derselben Farbe schon ausgespielt sind). — 9. jur. eine streitige Sache gerichtlich feststellen, die Giltigkeit einer Sache feststellen. 10 *eccl.* als Staatskirche einsetzen; E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 2: ~ed credit festbegründeter Kredit; the ~ed laws *pl.* die bestehenden Gesetze *n pl.*; ~ed list Liste *f* der Angestellten; to ~ as a rule als Regel aufstellen; ~ed truth od fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit oder Thatsache.

Zu ~ 4: ~ed clerk fest angestellter Buchhalter; he ~ed himself as a bookseller er hat sich als Buchhändler niedergelassen, er etablierte sich als B.

establisher (-lĭsh-ẽr) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Festsetzer *m*, Verordner *m*.

establishment (ĕs-tăb′-lĭsh-mĕnt) [a/f. *establissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f*, Stiftung *f*, Etablierung *f*. — 2. gesetzliche Einrichtung einer Religion od. Kirche als Staatskirche; [illegible]

3. Genehmigung *f*, Billigung *f*, Ratifikation *f*; Bestätigung *f*. — **4.** † gesetzliche Einrichtung, Verfassung *f*. Regierung *f*. — **5.** † festgesetzter, befestigter Zustand, Festigkeit *f*, Stabilität *f*. Dauer *f*. Letzte *m*. — **6.** † Vernichtung *m* des Staatshaushaltes. — **7.** † Ernennungsmittel *n*, Stütze *f*, Verfestigung *f*. — **8.** Lebenseinrichtung *f*, Veranstaltung *f*; Einkommen *n*, Gehalt *n*; ∿ Heirat *f*. — **9.** † **Über-einkommen** *n*, **Abkommen** *n*; Vereinbarung *f*, Transaktion *f*. Grundlage *f*, Bestimmung *f*, gesetzliche Bestimmung. — **10.** *u. hist.* ∿s *pl.* Verordnungen *f pl.* — **11.** Einrichtung *f*, Einrichtung *f*, Anstalt *f*, Institut *n*. — **12.** organisierte Korporation oder Gesellschaft *f*. — **13.** ⚔ ⚓ Mannschaft *f*. Bestand *m*. Stärke *f* eines Regiments, Bataillons usw.; gesetzmäßige Bemannung; peace ∿ Friedensstand *m*, -stärke *f*; war ∿ Kriegsstärke *f*. — **14.** Etablissement *n*, Anstalt *f* (samt dem Gebäude, in welchem sie untergebracht ist); öffentliche Anstalt (Staats-, Gemeinde-, Hausanstalt usw.); educational ∿ Erziehungsanstalt (z. B. Schule, Universität usw.); *tap.* ∿, *coll.* slang Land *n* (im Gegensatz zum Gefängnis). — **15.** Niederlassung *f*, feste Wohnung (als großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*, *euph.* separate ∿ Mutter *f*; an ∿ of twenty-two servants ein Haushalt von zweiundzwanzig Dienstboten. — **16.** ⚓ ∿ of a port Hafenzeit *f* (Frist eines Hafens rücksichtlich des Eintretens der Gezeiten).

establishmentarian (ĭ-stă′b-lĭsh-mĕn-tā′rĭ-ăn) **I** *a.* eine staatliche anerkannte Kirche betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* der Staatskirche oder des Staatskirchentums.

establishmentarianism (-ĭz-m) *s.* Grundsätze *m pl.* od. Verfechtung *f* des Staatskirchentums.

establishmentism (ĭ-stă′b-lĭsh-mĕn-tĭzm) *s.* Grundsätze *m pl.* des Staatskirchentums. [stallung *f*, Etablissement *n*.]

estacade ⚔ (ĕs-tă-kā′d) [fr.] *s.*, *fort.* Verpfählung *f*.

estacado ⚔ (-kā′dō) *s.* = estacade.

estafet (-fĕt′) [fr.] *s.* Estafette *f*, reitender Bote. [sehen.]

estafetted (-ĕd) *a.* mit Estafetten versehen.

estall (ĭ-stăl′) *v. a.* = install.

estallment (-mĕnt) *s.* = installment.

estamin (ĕs′tă-mĭn) *m.* *O.F.* (-mēn′) [fr.] *s.* Gitterstuhl *m*, Stuhlgitter *n*, Stuhlsitz *m*, Chorstuhl *m*. [bons *n*, Kaffeehaus *n*, Kneipe *f*.]

estaminet (-nā) [fr.] *s.* Wirtshaus *n*, Kneipe *f*.

estampede (ĕs-tăm-pēd′) [span.] **I** *s.* plötzliches Davonlaufen der Herde, Pferde in der Stadt usw.) — Stampede. — **II** *v. a.* u. *n.* (eine Herde) scheu machen, in die Flucht treiben. [reißerische Tier.]

estampedero (-pē-dē′-rō) [span.] *s.* f.

estampedo (-pē′-dō) *s.* u. *n.* (vom Vieh) in wilder Flucht dahinjagen.

estancia (ĕs-tăn′-sē-a, span. -thē′-a) [span.] *s.* Viehzucht-Besitzung *f*, Landgut *n* in Spanisch-Amerika. [Gutsbesitzer *m*.]

estanciero (ĕs-tăn-thē-ā′-rō) [span.] *s.* f.

estang † (ĭs-tăng′) [a. f.] *s.* Teich *m*.

estantion † *Am.* (ĭs-tăn′-shŭn) [span.] *s.* = station.

estap ⚔ † (ĭs-tăp′) [a/f. *estape*] *s.* Etappe *f*.

estate (ĭs-tā′t) [a. f. *estat*, lt. *status*] **I** *s.* **1.** alte Zustand *m*, Beschaffenheit *f* (heute nur noch in *bibl.*) † — **2.** † Stand *m*, (gesellschaftliche) Rang, Stellung *f*, Würde *f*. † — **3.** † Staat *m*, Gepränge *n*; *obs.* Prachthimmel *m*, Baldachin *m*, Prunksessel *m*, -bett *n* etc. (as canopy, chair, &c. of estate). † — **4.** *pol.* Stand *m* (as Teilnahme an der Regierung teilend). † — **5.** † Regierungsform *f*; Regierung *f*; Staat *m* (= state). — **6.** (als †: Vermögens-)Stand *m*, -lage *f*. — **7.** *jur.* a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Vermögen *n*, Besitztum *n*; †. — **8.** Gegenstand *m*, Besitz *m*, Vermögen *n*, Kapital *n*; Vermögens-masse *f*, die Aktiva u. Passiva *pl.* (des Verstorbenen, Bankrotten); to wind up an ∿, die Vermögensmasse ordnen; die Vermögens-Angelegenheiten regeln; they paid ten per cent out of the ∿ sie zahlten zehn Prozent aus der Konkursmasse. — **9.** Besitzstand *f*, großer Landbesitz. Gut *n*. — **II** *v. a.* † s. **10.** ∿ in den Besitz setzen; einsetzen (in); ausstatten (with mit). — **11.** † zum Besitz überweisen; *fig.* vererben (on, upon, unto); to ∿ out verpachten. — **12.** † in einen Zustand versetzen.

Zu estate 1: man's ∿, woman's ∿ = manhood, womanhood; † ∿ of matrimony Ehestand *m*; at marriage ∿ verheiratet; † in ∿ im Stande, in der Lage es zu tun; † in his ∿ in seinem Zustande; † out of ∿ außer Stande.

Zu ∿ 2: man of ∿, Mann v. hohem Range *coll.* auch ∿ sing.; † all ∿s *pl.* alle Stände. Klassen *pl.*

Zu ∿ 3: clothes of ∿, Staats-, Prunkgewand *n*; cap of ∿ s. cap[1] 1 ⚓.

Zu ∿ 4: E∿s general in Frankreich = States-general; the E∿s *pl.* in England: die im Oberhaus und Unterhaus vertretenen Stände *m pl.*; The (Three) E∿s *pl.* of the Realm die (drei) gesetzgebenden Faktoren *m pl.* (Krone, Ober- u. Unterhaus); third ∿: a) ehem. in England = commons 2; b) in Frankreich der der Revolution dritte Stand; fourth ∿ die vierte gesetzgebende Macht, jetzt die Presse, früher oft überhaupt der Pöbel etc.

Zu ∿ 7: † base ∿, s. base[1] 12; equitable ∿, legal ∿ Recht *n* der Nutznießung eines Besitzes, ohne der rechtmäßige Besitzer desselben zu sein; freehold ∿s *pl.* Freisassenrechte *n pl.*; personal ∿ bewegliches Besitztum, Mobilien *pl.*; protector of ∿ Stiftungsbewahrer *m* (hat über die Ausführung der für das entail geltenden Bestimmungen zu wachen); real ∿ unbewegliches Besitztum, Immobilien *pl.*; at will Besitzrecht *n* auf ein Grundstück durch persönlichen Widerruf des bisher gen. Besitzers; ∿ for life Besitzrecht *n* auf Lebenszeit; ∿ for years Besitzrecht *n* auf gewisse Jahre; ∿ in joint tenancy gemeinschaftlicher Besitz; ∿ in tail Besitzrecht *n*, beschränkt in Bezug auf Veräußerung und Vererbung; ∿ tail female (male) nur an weibliche (männliche) Descendenten zu vererbender Besitz; ∿ tail general unbeschränkt auf die Nachkommen zu vererbender Besitz; ∿ tail special nur auf bestimmte Personen zu vererbender Besitz; ∿ of inheritance Erbgut *n*; ∿ upon condition od. conditional bedingter Besitz; the ∿ ceases der Heimfall tritt ein; ∿ for simple das vollständigste Besitzrecht.

estated (ĭs-tā′-tĕd) *a.* begütert; angesessen; ∿ proprietor Gutsbesitzer *m*; ∿ property Grund-eigentum *n*.

estatesman *prov.* (ĭs-tā′ts-măn) *s.* Grundbesitzer *m*.

estatute † (ĭs-tă′t-ūt) *s.* = statute.

Estd. *abbr.* = established.

esteem (ĭs-tē′m) [alt-fr. *estimer*, lt. *aestimare*] **I** *v. a.* (a. ⚓) **1.** † den Wert einer Sache abschätzen, anschlagen (at auf); a. *fig.* † — — **2.** (highly hoch, lightly, little, &c. gering etc.) schätzen, achten. — **3.** hochschätzen, hochachten (even Personen), in † von et. viel halten, Wert legen auf (*acc.*). — **4.** betrachten, erachten, halten für, als (*with* double *acc.*: I ∿ him a fool, ∿ him as od. to be, † for). — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *v/n.* **5.** eine Meinung haben, urteilen, denken (of über, that daß). — **6.** (of, on) sich ein Urteil bilden über. — **III** *s.* **7.** † (Hoch-)Schätzung *f*, (hohe) Wert, Wertschätzung *f*; to be held in ∿ hoch geschätzt werden, hohen Wert haben, sehr wertvoll sein; to fall in ∿ with in Mißkredit kommen bei; to hold in ∿ hoch schätzen, hochhalten, hochachten; to put in ∿ hochschätzen, hochachten; to regain ∿ wieder Wert haben auf. — **8.** ⚓ Schätzung *f*. Meinung *f*, Urteil *n*. — **9.** (hohe) Achtung, Wertschätzung, Hochachtung *f*. — **10.** † *fig.* Wert *m*, Kaufsumme *f*; to hold in ∿ hohe Achtung genießen, hochgeachtet sein. — **10.** † *fig.* Wert *m*, Kaufsumme *f*; man of great ∿ Mann von hohem Wert. — *Syn.* *consideration* (große) Achtung, Rücksicht, Ehre und Ansehen, Rang, Stand &c.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* (wie *esteem* und der folgenden Bedeutungen); *regard* achtungsvolle Rücksicht, *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

esteemable † (ĭs-tē′-mă-bl) = estimable.

esteemer (-mĕr) *s.* Beurteiler *m*, Schätzer *m* (nur noch mit of). [ether (j. ether[2] I ⚷).]

ester (ĕs′-tĕr) *s.*, *chim.* = compound)

☞ **esth...** ⚷ i. æsth...

Esther (ĕs′-tĕr) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (a. Bn.).

Esthonia (ĭs-thō′-nĭ-a) *npr.* (Estland *n*.

Esthonian (-nĭ-ăn) **I** *a.* 1. estnisch. — **II** *s.* 2. Este *m*, Estländer *m*. — 3. estnische Sprache

estimable (ĕs′-tĭ-mă-bl) [fr.] **I** *a.* □ (∿y *adv.*) **1.** † abschätzbar. — **2.** † schätzbar, wertvoll. — **3.** (Personen u. ihre Eigenschaften) achtungswert, schätzenswert. — **II** † ∿es *s. pl.* **4.** Kostbarkeiten *f pl.*

estimableness (-nĭs) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate[1] (ĕs′ĭ-mĕt) [lt. *aestimat-us*] *v. a.* ⚓ b. **1.** †: a) abschätzen; b) würdigen. — **2.** abschätzen, überrechnen, anschlagen, überschlagen (at auf [*acc.*], zu). — **3.** beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — **4.** † schätzen, ansehen (as als). — *Syn.* s. appreciate. — Vgl. ∿[2].

estimate[2] (-mĭt) **I** *s.* **1.** †: a) Abschätzung *f* (a. *fig.*); to make no ∿ of nicht in Betracht ziehen, b) Preis *m*, zu dem et. abgeschätzt wird, *fig.* Betrag, Wert, et. hat *m*. — **2.** Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Wissens-) Anschlag *m*; fair ∿ reeller Überschlag; rough ∿ ungefährer Ü.; by ∿ nach dem Anschlage; the E∿s *pl.* der dem Parlament jährlich vorgelegte Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben, das Budget. — **3.** Schätzung *f*, Würdigung *f*. — *Syn.* siehe estimate. — **II** † *a.* **4.** geschätzt, schätzenswert.

estimation (ĕs-tĭ-mē′-shŭn) [lt.] *s.* **1.** †: a) (Ab-)Schätzung *f*, Wertbestimmung *f*; b) geschätzte Sache. — **2.** Hochachtung *f*, to have or hold in ∿ in Ehren halten. — **3.** † (*pass.*) Wertschätzung *f*; to be in ∿ in guten Ruhe stehen; to grow out of ∿ den guten Ruf verlieren. — **4.** Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, An-, Überschlag *m*; ∿ by sight Augenmaß *n*. — **5.** Meinung *f*, Urteil *n*, Dafürhalten *n*. — **6.** † Mutmaßung *f*; in ∿ vermutungsweise (*SH.H.IV a.1.sc.2*). — *Syn.* s. estimate.

estimative (ĕs′-tĭ-mă-tĭv) *a.* ⚓ 1 ⚓ schätzend, wertgebend; † ∿ power faculty Beurteilungskraft *f*. — **2.** † auf Schätzung beruhend.

estimator (∿mē-tĕr) *s.* Abschätzer *m*.

estimatory (-mă-tŭ-rĭ) *a.* Schätzungs-...

estinto ♪ (ĕs-tĭn′-tō) [it.] *adv.* erlöschend, sanft.

estivage ⚓ (ĕs′-tĭ-vĭj) [a. fr.] *s.* Einlagerung *f* in Stadt. [vd. &c.]

☞ **estival, estivate.** &c. ∫. æsti-∫

estoc † (ĕs′-tŏk) *M.E.* (-tō) [fr.] *s.* Stoßdegen *m*. [2. = estoc.]

estocade (ĕs-tō-kā′d) *s.* 1. Degenstich *m*.

estoil ⊙ (ĕ'ß-tȯ'l) *s., her.* Stern *m* mit [illegible] Strahlen.

estoileee (ĕ'ß-tȯ'-le, fr.: ĕ-stŭa-lé') *a., her.:* ~ ... Stern *m* mit 4 langen Strahlen.

estop (ĕ'ß-tȯp') [a f. *estouuper*] **I** *v.a.* ⊙ **c** 1. †= stop, verstopfen, verspferren; Teich ausfüllen. 2. jur. (mit *pass.* od. *refl.*) hemmen, hindern (from, † of, to *inf.*). — 3. ✎ allg. hindern. — **II** *s.* **4.** = stop, stoppage.

estoppage (ĕ'ß-tȯ'p-ĭdĢ) *s.* Hemmung *f*, Hinderung *f*, bes. jur. = estoppel 2.

estoppel, **~le** (~'l) *s.* **1.** † Hemmung *f*, Stauung *f* eines Wasserlaufs. — **2.** jur. die auf eine rechtswidrige Handlung des Klägers gegründete Hemmung der Klage.

Estotilandia) (ĕ'ß-tȯ't-ĭ-länd, ~'n-dĭ-ə) *npr.* ein fabelhaftes Land im Nord Amerika am Polarkreise (*WB.*). [Zimmeren *n.*]

estoufade (ĕß-tŭ-fā'd) [fr.] *s.* Reitkunst †

estovers (ĕ'ß-tō'-vərz) [a f. *estovoir* s. genug sein] *s.pl.* jur. gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holz-Deputat *n* für Pächter (common of ~). Alimentation *f* einer Witwe od. Geistlichen; Unterhalt *m* eines Gefangenen.

estrade (ĕ'ß-trāe'd) [fr.; span. *estrado*] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster. [*s.* = estrade.]

estrado ✎ (ĕ'ß-trā'-dō), *pl.* **~es** (~dēz)] = **estramazon** ✎ (ĕ'ß-trā'm-ă-ßŏn) [fr., it.] *s.* 1. Parierhieb *m*. — 2. Schneide *f* eines Hiebers nahe der Spitze. 3. *fenc.* Hieb *m* mit der Schneide (wie auch estramazone).

estrange (ĕ'ß-trāe'ndĢ) [fr. *étrange*] **I** *a.* 1. = strange. — **II** † *s.* 2. = stranger. — **III** *v.a.* 1. b. 3. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von). — 4. † vor-enthalten, zurück-halten, abschließen (from von). — **IV** † *v.n.* 5. sich abwenden. [Entfremdung *f.*]

estrangedness ✎ (ĕ'ß-trāe'n-dĢ'd-nĕß) *s.* = estrangement.

estrangeful† (ĕ'ß-trāe'ndĢ-fŭl) *a.* = strange.

estrangelo, **~a** (ĕ'ß-trăn'ĕ-gē-lō, ~lă) [jüngste] *s.* ältere syrische Schrift (a. attr.).

estrangement (ĕ'ß-trāe'ndĢ-mĕnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

stranger[1] (ĕ'ß-trāe'n-dĢ-ər) *s.* Entfremder(in).

stranger[2] † (~) [a f.] *s.* 1. Fremde(r) (= foreigner, stranger). — 2. jur.: Unbeteiligter *m*.

estraughelo(ĕ'ß-trăn'ĕ-gē-lō)=estrangelo.

estrangle (~'ngl) *v.a.* = strangle.

estrapade (ĕ'ß-tră-pā'd) [fr.] *s.* 1. *man.* Versuch des Pferds, den Reiter durch Prellen abzuwerfen. — 2. Art Tortur (= strappado).

estray (ĕ'ß-trāe') [a f. *estraier*] **I** fast † *v.n.* 1. a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, umherirrendes Tier. 3. *fig* Verirrter(e).

estreat (ĕ'ß-trī't) [a *estrate*, lt. *extracta*] jur. **I** *s.* 1. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c. — 2. † = *s pl.* Gerichtsstrafen *f pl.* und andere gerichtliche Zahlungen *f pl.* — **II** *v.a.* 1. a. 3. das Protokoll einer Gerichtsverhandlung abschreiben und dem Schatzkammer-Gerichte übersenden. — 4. Geldstrafe auferlegen.

Estremadura (ĕß-trĕ-mă-dŭ'-ră) *npr.* (span. und portug. Provinz).

Estremenian (ĕ'ß-trĭ-mī'-nĭ-ən) **I** *a.* aus Estremadura. **II** *s.* Bewohner(in) von E.

estrepe (ĕ'ß-trĭ'p) [a f.] *v.a.* 1. b. jur. Pachtgut, beschädigen (seitens des Pächters).

estrepement (~'p-mĕnt) [a f.] *s.* jur. Beschädigung *f* von Grundstücken, Gut &c. von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estrich, estridge (ĕ'ß-trĭtch, ~trĭdĢ) *s.* 1. † *orn.* = ostrich. — 2 ✎ Daunen *f pl* des Straußes; ~(-)wool Herdschmucken, Bremer Wolle *f*. [der Gänse.]

E-string (ē'-ßtrĭn') *s.* E-Saite *f* (der Violine).

estro † (ĕ'ß-trō) *s.* 1. *ent.* Bremse *f* (= gadfly). — 2. Begeisterung *f*, Antrieb *m*.

☞ **estuance** †, &c. s. æstuance, &c.

estuarine ⊙ (ĕ'ß-tĭŭ-ə-rĭn, ~rāĭn) *a.* z. e. Seebucht betreffend; bes. *geol.* ~ strata *pl.* Ablagerungen *f pl* an Seeufern od. Flußmündung (*Geikie and Judd Textbook*).

estuary (ĕ'ß-tĭŭ-ə-rē) [lt. *æstua'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. ✎ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Strom übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung eines Flusses. 3. † Brennofen *m*. — 4. † *fig.* Aufwallen *n*. — 5 † Dampfbad *n*. — **II** ⊙ *a.* 6. = estuarine. [&c.]

☞ **estuate** †, **~ion** †, &c. s. æstuate, &c.

estufa *Am.* (ĕ'ß-tū'-fa), *pl.* **~s** (~faz) [span.] *s.* etm.: geheizter unterirdischer Raum (Zusammenkunfts-ort der Pueblo-Indianer).

estuosity † (ĕß-tĭŭ-ŏ'ß-ĭ-tē) *s., med.* Hitze *f*.

esture †, (ĕ'ß-tĭ'r) *s.* = æsture.

esurience, **~y** (ĕ-ßĭŭ'-rĭ-ĕns, ~rĭ-ĕn-ßē) [lt.] *s.* Hunger *m*; Gier *f*.

esurient (ĕ'-ßĭŭ'-rĭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. mit *co.* hungrig. — 2. ✎ gastronomisch. — **II** † *s.* 3. der Gierige.

esurine † (ĕ'ß-ĭŭ-rĭn, *WB.* ĕ'Ģ-ĭŭ-rĭn oder ~rāĭn) **I** *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend (Säure). — **II** *s.* 3. *med.* Appetit forderndes Mittel. [Stabe des grch. Alphabets: ῆ.]

eta (ī'-tă od. ē'-tă) [grch.] *s.* Eta *n* (7. Buchst.)

etacism ⊙ (ē'-tă-ĭsm) *s., gr.* Etacismus *m* (die Erasmische Aussprache des grch. η als ē; *ant.* iticism). [des Etacismus.]

etacist ⊙ (~ĭßt) *s., gr.* Anhänger *m* des Etacismus.

étagère (fr.: ē-ta-ĢĕR') [fr.] *s.* Wandbrettchen *n* für Nippsachen.

et al. *abbr.* (lt. jur.: a) = *et alibi* und anderswo; b) *et alii m* od. *aliæ f* und andere.

Etamin (ē'-tă-mĭn) *npr., ast.* Etami'n *m* (Stern zweiter Größe über dem Kopfe des Drachen).

etamine ✾ (~) *s.* = estamin.

etape ⚔ (ē-tă'p) [fr.] *s.* Etappe *f*.

état-major ⚔ (fr.: ē-tă-mă-ĢŏR') [fr.] *s.* (Regiments-)Stab *m*.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera, etcetera (ĕt-ßĕ'-tĭ-rə) [lt.] und das Übrige, und so weiter (a. et cætera; *abbr.* **etc.** u. **&c.**); a. *s.*: **~s** *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*, Extra-Ausgaben *f pl.*, Nebenkosten *pl.*

etch[1] (etsch) [holl. *etsen* ätzen] *v.a.* u. *v/n.* ⊙ c. 1. ⊙ Metall, Glas &c. ätzen; Kupferplatte &c. radieren (a. *fig.*). — 2. to ~ out wegfressen (von Säuren). — Vgl. **~**[2] u. [3].

etch[2] (~) *s.* = eddish.

etch[3] † od. *provc.* (~) *v/n.* (= v.: to ~ out).

etcher (ē'-tsch-ər) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ē'-tsch-ĭng) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*, Ätz-, Radier-kunst *f*. — 2. Radierung *f*.

etching-ground ⊙ (~-grnund) *s.* Ätzgrund *m*.

~-liquor ⊙ (~-lĭk-ər) *s.* Ätzwasser *n*.

~-lye ⊙ (~-lī) *s.* Ätzlauge *f*.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Radiernadel *f*.

~-point ⊙ (~-pŏĭnt) *s.* die stählerne oder diamantene Spitze der Radiernadel.

~-varnish ⊙ (~-wa'r-nĭsch) *s.* Radierfirnis *m*; Ätzgrund *m*.

etchist ✎ (ē'-tchĭßt) *s., co.* = etcher.

Eteocles (ē-tē'-ŏ-klēz) *npr.* Eteokles (Sohn des Ödipus, Bruder des Polynikes u. der Antigone).

eteostic, ~on ⊙ (ē-tē-ŏ'ß-tĭk, ~tŏn) [grch. = chronogram.

eterminable † (ē'-tĕr'-mĭn-ə-bl) *a.* = interminable. [**II** *s.* = eternity.]

etern †, *a. poet* (ē'-tĕr'n) **I** *a.* = eternal.

eternal (ē-tŏr'-nĕl) [a f. *eternal, ...el*, spätlt. *æterna'lis*] **I** *a.* 1. ewig, ohne Anfang und Ende; E~ City ewige Stadt (Rom). 2. immerwährend, beständig; ~ flower Immerblüte *f* (= everlasting flower). — 3. **F** *fig.* langweilig. — 4. † od. P u. *provc.*, *emph.* infernal, damned (hölle, verdammt). 5. mundartlich (Gelag, Wahrheit). — 6. *fig.* ewige, göttliche Dinge betreffend; ewige Folgen habend (*SH. H.1,5,21*). — **II** ✎ *adv.* 7. (auf) ewig (*SH. W.T.1,2,65*; *M.V.R.4,391*). — **III** *s.* 8. the E~ der Ewige, Gott *m*. — 9. † = eternity. — 10. **~s** *pl.* ewige Dinge *n/pl.* — *Syn. eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ✎ (ē'-tŏr'-nă-lāĭß) *v.a.* ⊙ b. 1. ewig machen, ewig fortdauern lassen. — 2. † für alle Zeiten berühmt machen.

eternalist † (~lĭßt) *s.* j. der an die Ewigkeit der Welt glaubt. [ndeleg Dauer.]

eternalness ✎ (~n'l-nĕß) *s.* Ewigkeit *f*.

eterne † od. *poet.* (ē-tŏr'n) **I** *a.* u. *s.* = eternal. — **II** *v/a.* ⊙b. = eternise.

eternify † (ē-tŏr'-nĭ-fāĭ) *v.a.* = eternise.

eternisation ⊙ (ē-tŏr-nĭ-ßĕ'-shŏn) *s.* 1. Verewigen *n*. — 2. Berühmtmachen *n*.

eternise ⊙ (ē-tŏr'-nāĭß, *MU.* a ī'-tĕr-nāĭß) *v/a.* ⊙ b. 1. verewigen, ewig dauern lassen. — 2. unendlich verlangern. — 3. *fig.* unsterblich machen. [*m.*]

eterniser ⊙ † (ē-tŏr'-nāĭ-zĕr) *s.* Verewiger

eternish † (~nĭsch) *v/a.* = eternise.

eternitarian † (ē-tŏr-nĭ-tā'-rĭ-ən) *s.* j. der an die Unsterblichkeit der Seele glaubt.

eternitise ⊙ † (ē-tŏr'-nĭ-tāĭß) = eternalise.

eternity (ē-tŏr'-nĭ-tē), *pl.* **~ies** (~tēz) [lt. *æternitat-em*] *s.* 1. Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f* des Ruhmes; to all ~ bis in alle Ewigkeit. — 2. the ~ies *pl.* die ewigen Wahrheiten *f pl.* od. Dinge *n pl.* (*CL.*). — 3. als Titel oft-römischer Kaiser: your E~ Ew. Ewigkeit.

eternity-box P (~tĭ-bŏßß) *s.* Sarg *m*.

eternness † (ē'-tŏr'n-nĕß *s.* = eternity.

etesian (ē-tē'-zĭ-ən) [lt., grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Etesien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer); † weit S.: periodische Passat-&c. Winde *m pl.*

ethal ⊙ (*MU.* u. *WB.* ē'*th*-ăl, *CT.D.* ī'-*th*ăl) [eth(er) u. al(cohol)] *s., chm.* Äthal *n*, Cetyl-Alkohol *m* ($C_{16}H_{11}OH$).

ethaldehyde ⊙ (ē-*thă*'l-dĕ'-hāĭd) *s., chm.* Äthaldehyd *n* (Oxydationsprodukt des Alkohols, CH_3CHO). [Cetylsäure *f*.]

ethalic ⊙ (ē-*thă*'l-ĭk) *a., chm.*: ~ acid

Ethan (ī'-*thă*n) *npr., id. m, babl.* (a. Bn.).

ethane ⊙ (ē'*th*-ēn) *s., chm.* Äthylwasserstoff *m*, Äthan *n* (C_2H_6).

Ethel[1] (ē'*th*-ĕl) *npr., id.* (weibl. Bn.).

ethel[2] † od. *hist.* (ē'*th*-ĕl) *s.* von den Vorfahren übernommenes Land. [schol.]

Ethelbald (~-bāld) *npr.* (alt englischer König.)

Ethelbert (~bĕ'rt) *npr.* 1. altenglischer König (568—616). — 2. Adalbert *m* (Bn.). [(† 12 n. J.)]

Ethelberta (ĕth-ĭ-bĕ'r-ta) *npr.* Albertine

ethelborn † (ē'*th*-ĕl-bŏrn) *a.* edel geboren.

Ethelind(a) (ē'*th*-ĕ-lĭnd, ĕth-ĕ-lĭ'n-da) *npr.* Ethelinde *f* (Bn.).

etheling † (ē'*th*-ĕl-lĭng') *s.* = atheling.

Ethelred (ē'*th*-ĕl-rĕd) *npr.* (alt-engl. König).

Ethelwulf (ē'*th*-ĕl-wulf) *npr.* (alt-englischer König, 806—858).

Ether[1] (ī'-*thĕr*) *npr., id. n* (3ol. 15,42).

ether[2] (~) [lt., grch.] *s.* 1. *phys., chm.*, &c. Äther *m* ☿. 2. † atem bare Luft (= air[2]). 3. † = aura 2 u. 4. — Vgl. ~[1], [3] bis [5].

Zu ~ 1: ~s *pl.* Äther-arten *f pl.*; acetic ~ Essig-Ä.; butyric ~ Butter-säure-Ä.; compound ~ gemischter Ä. (aus Alkoholen und Säuren zusammengesetzt); formic ~ Ameisen-Ä.; hydrochloric ~, light muriatic ~ Chlorwasserstoff-, leichter Salz-Ä.; nitric ~ Salpeter-Ä.; sulphuric, ethylic ~ Schwefel-, Äthyl-Ä.

ether[3] *provc.* (ē'*th*-ĕr) *s.* u. *v.* = adder[1].

ether[4] † (ī'-*dh*ĕr) *a., pron., cj.* = either.

ether[5] *provc.* (ē'*dh*-ĕr) *s., zo.* = adder[2] 1.

etherated † (ī'-*th*ᵉ-rē-ᵢᵉd) *a., chm.* mit Äther verbunden.

ethereal (ᵢ-*th*ᵉ'-rē-əl) **I** *a.* □ 1. Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (*cit. part.*). — 2. *chm.* ätherartig, ätherisch; = gilding Ätherverg. *f*; = medium = ether²; = oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 3. das Ätherische, Geistige.

etherealisation ⚗ (ᵢ-*th*ī-rē-əl-ᵢ-zē'-ᵢ-ən, *MU.* -ᵢz-) *s.* Vergeistigung *f*, Verflüchtigung *f*.

etherealise ⚗ (ᵢ-*th*ī'-rē-əl-īz) *v/a.* 1 b. 1. ätherisch machen, vergeistigen. — 2. ein ätherisches Ansehen geben (*dat.*).

etherealism ⚗ (-ᵢzm) *s.* = ethereality.

ethereality ⚗ (ᵢ-*th*ī-rē-ᵢ-ᵃᵢ'-ᵢ-tᵉ) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f*. Unkörperlichkeit *f*. [ethereality.]

etherealness ⚗ (ᵢ-*th*ī'-rē-əl-nᵉs) *s.* = ethereality.

ethereous ✎ (-rē-əs) *a.* = ethereal.

Etherege *s.* **Etheridge** (ᵉ'*th*ᵉ-rᵉᵈ-ᵍᵉ) *npr.*: Sir George ~ engl. Dramatiker (1635–1691).

etherene ⚗ (ī'-*th*ᵉ-rīn) *s.*, *chm.* = ethylene.

ethereous (ᵢ-*th*ī'-rē-əs) *a.* = ethereal.

☛ **ethereal, &c.** s. ether, ethereal, &c.

etheric(al †) (*MU.* ī'-*th*ᵉ-rᵢᵏ, *CT D.* ᵢ-*th*ᵉ'-rᵢ-əl, -ᵢᵏ-əl) *a., phys., chm.* Äther-...; ätherisch. [Ätherbildung *f* aus Alkohol.]

etherification ⚗ (ī-*th*ᵉ-rᵢ-fᵢ-kē'-ᵢ-ən) *s.*

etheriform ⚗ (ī'-*th*ᵉ-rᵢ-fᵒᵃᵐ) *a.* ätherförmig. [Äther verwandeln.]

etherify ⚗ (ī'-*th*ᵉ-rᵢ-fᵢ) *v/a.* = d. in.

etherin ⚗ (-ᵢn) *s., chm.* Ätherin *n*, Weinöl-Kampfer *m*.

etherisation ⚗ (ī-*th*ᵉ-rᵢ-zē'-ᵢ-ən, *MU.* -ᵢz-) *s.* 1. *med.* Ätherung *n*, Betäubung *f* durch Äther. — 2. = etherification.

etherise ⚗ (ī'-*th*ᵉ-rīz) *v/a.* 1. *chm.* mittelst Äther in Äther verwandeln. — 2. mit Äther mischen. — 3. *med.* ätern, mit Äther betäuben. — 4. † = electrify.

etheriser ⚗ (-rī-zᵉr) *s., med.* Apparat *m* zum Ätherisieren.

etherism ⚗ (-ᵢzm) *s., med.* Vorgänge *m pl.* im Körper bei der Betäubung durch Äther. [*n*, Ätherisieren *n*.]

etherol ⚗ (ī'-*th*ᵉ-rōl) *s., chm.* Äthero'l *n*.

etheromaniac ⚗ (ī-*th*ᵉ-rᵒ-mē'-nᵢᵃᵏ ⑧) *med.* **I** *a.* dem Äthergenuß ergeben. — **II** *s.* dem Äthergenuß Ergebener.

etherous (ī'-*th*ᵉ-rəs) *a.* ätherähnlich.

ethic (ᵉ'*th*-ᵢᵏ) [grch.] **I** *a.* 1. = ethical. — **II** *s.* [*sg.* u. ~s *sg.* u. *pl.*] 2. (Ethik *f*, Sittenlehre *f*, Moral *f* (in einer Abhandlung). — 3. ᵉ Nikomachische Ethik *f*.

ethical (ᵉ'*th*-ᵢ-kəl) **I** *a.* 1. ethisch, moralisch, sittlich; = truth Überzeugung *f* in Wort und Gedanke. — 2. *gr.* = dative *f*. dativus ethicus.

ethicalness ✎ (-nᵉs) *s.* Sittlichkeit *f*.

ethician ⚗ (ᵉ-*th*ᵢ'-ᵢ-ən) *s.* Moralist *m*, ethischer Schriftsteller.

ethicise ⚗ ✎ (ᵉ'*th*ᵉ-ᵢ-sīz) *v/a.* u. *n.* **I** *v/a.* ethisch machen, ethische Gesichtspunkte beilegen (*dat.*). — **II** *v/n.* ethisch sein.

ethicist ⚗ (ᵉ'*th*ᵉ-ᵢ-sᵢst) *s.* = ethician.

☛ **ethico-...** ⚗ in Zssgn. ethisch, z. B. ~physical (ᵉ'*th*ᵉ-ᵢ-kō-fᵢ'-ᵢ-kəl) *a.* ethisch-physisch.

ethide ⚗ (ᵉ'*th*-īd, -ᵢd) *s., chm.* Verbindung *f* eines Radikals mit Äthyl.

ethine ⚗ (*MU.* ᵉ'*th*-ᵢn, *CT D.* ī'-*th*ᵢn, *s., chm.* = acetylene. [Äthe'näure *f*.]

ethionic ⚗ (ᵢ-*th*ᵢ-ᵒ'-nᵢᵏ) *a., chm.* = ethyl.

Ethiop (ī'-*th*ᵢ-ᵒp) [grch.] **I** *s.* 1. Äthio'pier *m*, Mohr *m*; Neger *m*; *fig.* to wash an ~ white (white) einen Mohren weiß waschen, Unmögliches unternehmen. — **II** †, *a.* 2. = Ethiopian. — 3. ideal.

Ethiopia (ī-*th*ᵢ-ō'-pᵉ-ə) *npr.* Äthio'pien *n*.

Ethiopian (-ᵖᵉ-ᵢən) **I** *a.* äthiopisch; = negro-...; = serenader = Barde (ein als Neger verkleideter Musikant). — **II** *s.*: a) Äthiopier *m*; = negro Neger *m*; b) = ~ serenader.

Ethiopic (ī-*th*ᵢ-ᵒ'-pᵢᵏ) *abbr.* **Eth.** **I** *a.* äthiopisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n* (Sprache des alten Äthiopiens).

ethiops ⚗ † (ī'-*th*ᵢ-ᵉpᵉ) *s.* = aethiops.

ethise ✎ (ᵉ'*th*-īz) *v/a.* □ b. ethisch einwirken auf (*acc.*). [das Sittliche betr.]

☛ **ethmo-...** ⚗ [grch.] in Zssgn: *anat.*

ethmoid ⚗ (ᵉ'*th* mᵒ-ᵈ) *anat.* **I** *a.* siebartig; = bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*.

ethmoidal ⚗ (ᵉ-*th*mᵒ-ᵈ'-ᵇᵊl, *CT.D.* ᵉ'*th*-mᵒ-ᵈᵊl) *a.* = ethmoid.

ethmose ⚗ (*MU.* ᵉ'*th* mᵒᵉ-ᵍ, *CT.D.* ᵉ'*th*-mᵒᵉ-ᵍ) [grch.] *physiol.* **I** *a* zellig, siebartig durchlöchert. — **II** *s.* Zellgewebe *n*.

ethnarch ⚗ (ᵉ'*th*-nᵃ'ᵗ) [grch.] *s.* Herrscher *m*; Mil.: Ethna'rch *m*, Statthalter *m*.

ethnarchy ⚗ (-nᵃ'-ᵏᵉ, *pl.* ~ies (-ᵏᵉᵢ) *s.* Mil.: Ethnarchie *f*, Statthalterschaft *f*.

ethnic ⚗ (ᵉ'*th*-nᵢᵏ) [grch.] **I** *a.* 1. heidnisch. — 2. ethnolo'gisch; Volks-... — **II** † *s.* 3. Heide *m*.

ethnical ⚗ (ᵉ'*th*-nᵢ-ᵏəl) *a.* □ 1. † = ethnic 1. — 2. = ethnic 2. [handeln.]

ethnicise ✎ † (-ᵢsīz) *v/n.* wie ein Heide)

ethnicism ⚗ (-ᵢsᵢzm) *s.* Heidentum *n*.

ethnicist ⚗ ✎ (-ᵢsᵢst) *s.* = ethnologist.

ethnicity † (ᵉ-*th*-nᵢ'-ᵢ-tᵉ) *s.* Heidentum *n*.

ethnish † (ᵉ'*th*-nᵢsh) *a.* heidnisch.

ethnographer ⚗ (ᵉ-*th*-nᵒ'-ᵍ-rᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.

ethnographical □ ⚗ (ᵉ*th*-nᵒ-ᵍrᵃ'-ᵢ-kəl, -ᵏᵊl) *a.* ethnogra'phisch. [ethnographer.]

ethnographist ⚗ (ᵉ-*th*-nᵒ'-ᵍ-rᵉ-ᵖᵢst) *s.* = ethnographer.

ethnography ⚗ (-ᵍᵉ') *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeschreibung *f*.

ethnologer ⚗ (ᵉ-*th*-nᵒ'-ᵈᵒᵍ-ᵉr) [grch.] *s.* = ethnologist. [ᵏᵊ) *a.* ethnolo'gisch.]

ethnological □ ⚗ (ᵉ-*th*-nᵉ-ᵈᵒ-ᵍᵢ-kəl, -ᵏᵊl)

ethnologist ⚗ (ᵉ-*th*-nᵒ'-ᵈᵒ-ᵍᵢst) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. [Völkerkunde *f*.]

ethnology ⚗ (-ᵒ'-ᵍᵉ) *s.* Ethnologie *f*,

ethnomaniac ⚗ (ᵉ-*th*-nᵒ-mē'-nᵢᵃᵏ, [grch.] *s.* etwa: Nationalitätswütericht *m* (= der sich für die Rechte der Nationalitäten ereifert).

ethnopsychology ⚗ * (ᵉ-*th*-nᵒ-sᵢ-ᵏᵒ'-ᵈᵒᵍ-ᵉ) *s.* Völkerpsychologie *f*.

ethography ⚗ (ᵉ-*th*-ᵒ'-ᵍ-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Sittenschilderung *f*.

ethologic al ⚗ (ᵉ-*th*-ᵉ-lō'-ᵈᵒᵍ-ᵢᵏ, -ᵏᵊl) *CT.D.* ᵉ'*th*-ᵒ-ᵏᵊl) *a.* etholo'gisch: a) Sitten- und Charakter-studium betr.; b) ✎ die Sittenlehre betreffend. [*m*.]

ethologist ⚗ (ᵉ-*th*-ᵒ'-ᵉ-ᵈᵒᵍ-ᵢst) *s.* Etholo'g

ethology ⚗ (ᵉ-*th*-ᵒ'-ᵉ-ᵈᵒᵍ-ᵉ) *s.* 1. † Ethologie *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Wissenschaft *f* von der Charakterbildung (J. S. Mill).

ethopœia ⚗ † (ᵢ-*th*ᵉ-ᵖᵢ'-ᵉ-ə) *s.* Charakterzeichnung *f*. [geschmeidig.]

ethopoetic ⚗ † (-ᵖᵒᵉ'-ᵉ-ᵢᵏ) *a.* charakter-

ethos ⚗ (ī'-*th*ᵒs) [grch.] *s.* Ethos *n*: a) Charakter *m*, Geist *m*, Gesamtsittlichkeit *f*; b) in einem Kunstwerke dasjenige, was sittlich veredelnd und unterstellt wirkt.

ethusa ⚗ (ᵉ-*th*ēu'-ᵢ-ə) *s.* = aethusa.

ethyl ⚗ (ᵉ'*th*-ᵢl) [eth(er) u. -yl] *s., chm.* Äthyl *n* (C_2H_5).

ethylamine ⚗ (*MU.* ᵉ'*th*-ᵢl-ᵃᵢ-mīn, *WB.* ᵉth-ᵢ-lᵃᵢ'-m-ᵢn od. -ᵢm) *s., chm.* Äthylamin *n*.

ethylate ⚗ (ᵉ'*th*-ᵢ-lāt) *s., chm.* Äthola't *n*, Äthylverbindung *f*. [verbunden.]

ethylated ⚗ (-ᵢ-ᵉd) *a., chm.* mit Äthyl

ethyl-blue (ᵉ'*th*-ᵢl-blū) *s.* Äthylblau *n*.

ethylene ⚗ (ᵉ'*th*-ᵢ-lēn) *s., chm.* Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas, schweres Kohlenwasserstoff-Gas (C_2H_4).

ethylic ⚗ (ᵢ-*th*ᵉ'-ᵢᵏ) *a., chm.* Äthyl-...

etiolate ❦ (ī'-ᵉ-ᵢ-lēt) [*fr. étioler*] ①b. **I** *v/a.* durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menschen u. *fig.*) blutarm machen, verkümmern l. — **II** *v/n.* blaß werden; *fig.* dahinsiechen.

etiolation ❦ (ī-ᵉ-ᵢ-ᵒ-lē'-ᵉ-ᵢ-ən) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. [gelb *n*.]

etiolin ⚗ (ī'-ᵉ-ᵢ-ᵒ-lᵢn) *s.* Etiolin *n*, Blattgelb

etiolise ✎ (-ᵢsīz) *v/a.* = etiolate.

☛ **etiological, &c.** s. ætio...

etiquette (ᵉ'ᵗ-ᵢ-kᵉt, *CT.D.* ēt-ᵢ-kᵉt') [*fr. id.*] *s.* Etikette *f*: a) Hof- und Zeremonienwesen und Herkommen der geltenden Umgangsformen (b. an Höfen); † = ticket Zettel *m*, Etikette; b) ✎ Anstandsregel *f*. [etiquetted.]

etiquetted ✎ (-ᵏᵉᵗ) *a.* die Etikette beobachtend

etist ⚗ ✎ (ī'-ᵗᵉᵢst) *s., gr.* = aorist.

etite ⚗ (ī'-ᵗᵉᵢt) *s.* = ~ for actites.

Etna (ᵉ'ᵗ-nə) *npr.* u. *s.* = Ætna.

Etnean (ᵉᵗ-nī'-ᵉn) *a.* = Ætnean.

étoile (*fr.*: ā-tŏā'l) [*fr. id.*] *s.* 1. *her.* = estoile. — 2. Sinnbild: Stern *m*. — 3. † ⚔ *frt.* Sternschanze *f*.

Eton (ī'-ᵗᵉn) *npr.* Städtchen am linken Themseufer, gegenüber Windsor; = College s. d. der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet); = boy Schüler des = College; = suit Schulanzug *m* (aus schwarzer Hose, kurzer schwarzer Jacke u. Cylinderhut bestehend).

Etonian (ᵉᵗ-tō'-nᵢ-ᵉn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* (ehemaliger) Schüler von Eton College. [Tosca'na *n*.]

Etruria (ᵉ-trū'-rᵢ-ə) *npr.* Etru'rien *n*, jetzt

Etrurian (-ᵣᵉ-ᵢən) *a.* u. *s.* = Etruscan.

Etruscan (ᵉ-trə'-ᵍ-ᵗᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* 1. etru'skisch, etru'risch. — **II** *s.* 2. Etrusker *m*, (Etrurier *m*. — 3 (Etruskisch(e) *n* (Sprache).

Etrusco-Campanian (ᵉ-trəs'-kō-kᵃm-pē'-nᵢ-ᵉn) *a.* etruskisch-campa'nisch (Vase u.).

Etruscologist ⚗ (ᵉ-trəs-kō-lō'-ᵈᵒ-ᵍᵢst) *s.* Etruskolo'g *m*, Kenner *m* Etruriens.

et seq. oder **sq(q).** *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und daß (oder die) folgende(n).

Etta (ᵉ'ᵗ-ə) *npr., dim.* von Henrietta.

etter (schott. (ᵉ'ᵗ-ᵉr) *s.* = atter.

ettercap (schott. (~-kᵃp) *s.* = attercop.

etterlings (schott. (~-lᵢngz) *s.* Kuh, die mit zwei Jahren schon gekalbt hat.

etter-pike (schott. (~-pᵃīk) *s.* = adder-pike.

Ettie (ᵉ'ᵗ-ᵉ) *npr., dim.* v. Esther od. Ethel.

ettin † (ᵉ'ᵗ-ᵢn) *s.* Riese *m*.

ettle¹ † (od. *provcN.* (ᵉtl) [alt-nord. *ætla*; verw. mit a. e. *eahtian*, dtsch. achten] **I** *v/a.* 1 b. 1. planen, beabsichtigen, vermuten (mit to u. *inf.*). — 2. bestimmen (for, to für). — 3. richten, zielen (at auf). — **II** *v/n.* 1 b. 4. = ~ 1. — 5. seinen Lauf richten. — 6. streben (at nach). — **III** *s.* 7. Ziel *n*, Absicht *f*. — 8. Gelegenheit *f*.

ettle² *provc.* (~) = nettle. [Streben *n*.]

ettlement *provcN.* (ᵉ'ᵗl-mᵉnt) *s.* Absicht *f*.

ettler *provcN.* (ᵉ'ᵗ-lᵉr) *s.* Streber *m*.

ettling † (od. *provcN.* (ᵉ'ᵗ-lᵢng) *s.* 1. Absicht *f*, Streben *n*. — 2. = ~ pet. Lieblingstier *n*. [schaft *n*.]

ettow ❦ (ᵉ'ᵗ-ō) *s.* Affenbrotbaum (Adansonia digitata), *s.* [Ettrick Forest im Süden Schottlands, bis 1895, nach dem Ettrick Forest Hounds.]

Ettrick Shepherd (ᵉ'ᵗ-rᵢᵏ shᵉ'-ᵖᵉᵈ) *npr.* Beiname des schott. Dichters James Hogg (1770–1835).

Etty (ᵉ'ᵗ-ᵉ) *npr.*: William ~ engl. Maler (1787–1849).

etui, † etwee (ᵉ'ᵗ-ᵘī) [*fr.*] *s.* Etui *n*.

etym ⚗ ✎ (ᵉ'ᵗ-ᵢm) *s.* = etymon.

etym., etymol. *abbr.* = etymological(ly), etymon, etymology.

etymic ⚗ ✎ (ᵉ-ᵗᵢ'-mᵢᵏ) *a.* = etymon betr.

etymography ⚗ ✎ (ᵉ-ᵗᵢ-mᵒ-ᵍrᵃ'-fᵉ) [grch.] *s.* [Wortableitung.

etymologer ⚗ (ᵉ-ᵗᵢ-mᵒ'-ᵈᵒ-ᵍᵉr) *s.* = etymologist.

etymological □ ⚗ (ᵉ-ᵗᵢ-mᵉ-lō'-ᵈᵒ-ᵍᵢ-kəl, -ᵏᵊl) *abbr.* **etym(ol).** *a.* etymologisch.

etymologicon, ~cum ⚗ (ᵉ-ᵗᵢ-mᵒ-lō'-ᵈᵒ-ᵍᵢ-kᵒn, -kᵘm, *pl.* ~ca (-kə) *s.* etymologisches Wörterbuch.

etymologisation ④ ↻ (ɛt-ɪ-mɔl-ɔ-d͡ʒɪ-z-) *s.* Etymologisieren *n*.

etymologise ④ ↻ (-mɔ′l-ɔ-d͡ʒ-) ① b. **I** *trans.* die Etymologie od. Ableitung angeben von, den Ursprung erklären. — **II** *intr.* Etymologie studieren od. treiben.

etymologist ↻ (-ɔ-d͡ʒɪst) *s.* Etymologe *m*.

etymology ↻ (-mɔ′l-ɔd͡ʒɪ), *pl.* **-ies** (-d͡ʒɪz) [grch.] *abbr.* **etymol.**, *s.* **1.** Etymologie *f*: a) die Lehre von der Ableitung der Wörter aus ihren Wurzeln u. Stämmen; b) die vollständige Reihe eines Wortes mit Angabe seiner verschiedenen Formen und Bedeutungen. **2.** *gr.* Laut-, Flexionslehre *f*.

etymon ↻ (ɛ′t-ɪ-mɔn), *pl.* **-a** (-mɔ) [grch.] *s.* **1.** † Urform *f* eines Wortes. **2.** Stammwort *n*, Grundwurzel *f*. — **3.** † Urbedeutung *f*. — **4.** † wahrer Name.

etymonic ↻ (ɛt-ɪ-mɔ′n-ɪk) *a.* = etymological. [Typus.]

etypical) ↻ (ɛ-tɪ′p-ɪk, ↗-ɪ-k-l) *a.* normal. ☞ **eu-...** ↻ (↗-ɪ-k-l, ↗-ɪ-k-l) *a.* wohl, gut, schön.

Euagoras (ɪ-↗′g-ɔ-rɔs) *npr.* König von Salamis auf Cypern.

Euan (ɪ′u-ɔn) *npr.* Pers.

Eubœa (ɪ-bɪ′-ɔ) *npr.* Euböa *n* (Insel im Ägäischen Meere, s. v. w. Negroponte).

Eubœan (-, -ɪn) **I** *a.* = Euboic. — **II** *s.* Euböer (m.), Bewohner (f.) von Euböa).

Euboic (-bɪ′-ɪk) *a.* euböisch.

Euc. *abbr.* = Euclid.

eucain, ↗**yn** ↻ (ɪ′u-ɛ-ɪn) *s.*, *chm.* Eukain *n* ($C_{15}H_{21}O_2N$). [in pharm. Lexikon *m*.]

eucalypsinthe (ɪu-kɔ-lɪ′p-ɪnθ) *s.* Eukalyptus.

eucalypt ↻ ↖ (ɪu′-ɛ-lɪpt) *s.* = eucalyptus.

eucalyptol (ɪu-ɛ-lɪ′p-tɔl) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl aus *Eucalyptus globulus*.

eucalyptus ↻ (↗-ɪ′p) [grch.] *s.* Eukalyptus *m*, Schwimmnuß *f* (australischer Gummibaum).

eucatalepsia ↻ (ɪu-kɛt-ɔ-lɛ′p-sɪ-a) [grch.] *s.*, *phls.* wahres Verständnis der Natur auf intuitivem Wege (*BC.*).

eucharis ↻ (ɪu′-ɪ-kɔ-rɪs) [grch.] *s.* Eucharis *f* (amerikanisches Zwiebelgewächs).

eucharist (ɪu′-ɪ-kɔ-rɪst) [grch.] *s.* **1.** *eccl.*: a) Eucharistie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls; b) geweihtes Brot; c) † = eucharistial. — **2.** ↖ Danksagung *f*.

eucharistial (ɪu-ɪ-kɔ-rɪ′-stɪ-ɔl) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Abendmahlsbrot.

eucharistic (-tɪk) **I** *a.* *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — **2.** Dankes-... — **II** † *s.* = eucharist 2.

eucharistical (-tɪ-kl) *a.* = eucharistic.

eucharistise ④ (ɪu-ɪ-kɔ-rɪ′s-tɑɪz) *v/a.* ①b. *eccl.* Brot u. Wein durch einen Akt der Danksagung weihen. [*eccl.* letzte Ölung.]

euchelaion (ɪu-kɪ-lɛ′-ɔ-ɔn) [grch.] *s.*, grch.

Euchite (ɪu′-kɑɪt) [grch.] *s.*, *eccl.* syrischer Sekte (4. *sæc.*).

euchlore ↻ (ɪu′-klɔr, *MU.* jʊ-klɔ′r ⑨) *a.*, *min.* grün. [gas = euchlorine.]

euchloric ↻ (ɪu-klɔ′-rɪk) *a.*, *chm.*: ↗ **-ine** (↗-ɪn) *chm.*: ↗ **-ite** (↗-ɑɪt) *s.*, *chm.* Euchlorit *n*, Chlorogyalit *n*. [*m*.]

euchlorite ↻ (↗-kɑɪt) *s.*, *min.* Euchlorit *n*.

euchologion (ɪu-kɔ-lɔ′-d͡ʒɪ-ɔn), *pl.* **-a** (-ɔ) *s.* = euchology.

euchologue † (ɪu′-kɔ-lɔg) *s.* = euchology.

euchology (ɪu-kɔ′l-ɔ-d͡ʒɪ) [grch.] *s.*, *eccl.* Gebetbuch *n*, Kirchen-Agende *f*.

euchre (ɪu′-kɔr) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* **1.** ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. **2.** im euchre-Spiel gewinnen. — **3.** *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen. [ker *m*.]

euchreist ↖ (ɪu′-kɔ-rɪst) *s.* euchre-Spieler.

euchroite ↻ (ɪu′-krɔ-ɑɪt) [grch.] *s.*, *min.* Euchroit *m*. [saure *f*.]

euchrone ↻ (ɪu′-krɔn) *s.*, *chm.* Euchron *n*.

euchymy ↻ † (ɪu′-kɪ-mɪ) *s.*, *med.* gute Beschaffenheit der Säfte. [*m*.]

euclase ↻ (ɪu′-klɛs) [grch.] *s.*, *min* Euklas *m*.

Euclid (ɪu′-klɪd) *abbr.* **Euc.** **I** *npr.* Euklid (alexandrinischer Mathematiker um — v. Chr.) — **II** *s.* Euklids Werke *pl.*, *pop.* Lehrbuch *n* der Geometrie: *fig.* *colloq.*: I was floored in ... and fled ... I know my ... in der Geometrie bin ich gut beschlagen.

Euclidean (ɪu-klɪ′d-ɪ-ɔn, ɪu-klɪd′-ɪ-ən) *a.* euklidisch, den Euklid betreffend.

eucolite ↻ (ɪu′-kɔ-lɑɪt) [grch.] *s.*, *min.* = ... [chalyb.].

eucrasy ↻ (ɪu′-krɛ-sɪ) [grch.] *s.*, *med.* gesunde Leibesbeschaffenheit. [Mittel...]

eucrical † (ɪu′-krɪ-kl) [grch.] *a.* = ... *eccl.*

eucyclic ↻ ↖ (ɪu-sɪ′k-lɪk) *a.* immer mit regelmäßig abwechselnden Teilen.

eudæmon (ɪu-dɪ′-mɔn) [grch.] *s.* **1.** guter Engel od. Geist. — **2.** *astrol.* erstes Haus einer himmlischen Figur; Haus *n* des Glücks.

eudæmonic (ɪu-dɪ-mɔ′n-ɪk) **I** *a.* glückbringend. — **II** ↗**s** (*sg.* u. *pl.*) = eudæmonism.

eudæmonical (↗-ɪ-kl) *a.* = eudæmonic.

eudæmonise ④ ↖ (ɪu-dɪ′-mɔ-nɑɪz) *v/a.* ① b als glücklich betrachten.

eudæmonism ↻ (ɪu-dɪ′-mɔ-nɪzm) *s.* Glückseligkeitslehre *f*.

eudæmonist ↻ (↗-nɪst) *s.* Eudämonist *m*.

eudæmonistic(al ↻ (ɪu-dɪ-mɔ-nɪ′s-tɪk, ↗-tɪ-kl) *a.* eudämonistisch, die Glückseligkeitslehre betreffend.

eudæmonology ↻ (↗-nɔ′l-ɔ-d͡ʒɪ) *s.* Lehre *f* vom menschlichen Glück.

☞ **eudemon,** &c. s. eudæmon, &c.

eudialyte ↻ (ɪu′-dɑɪ-ɑ-lɑɪt) *s.*, *min.* Eudialyt *m*.

eudiometer ↻ (ɪu-dɪ-ɔ′-mɪ-tɔr) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiometer *m* u. *n* (Instrument zur Prüfung der Luft).

eudiometric(al □) ↻ (ɪu-dɪ-ɔ-mɛ′-trɪk, ↗-tɪ-kl) *a.* eudiometrisch. [diometrie *f*.]

eudiometry ↻ (↗-ɔ′m-ɪ-trɪ) *s.*, *phys.* Eudiometrie *f*.

eudipleural (ɪu-dɪ-plʊ′r-ɔl) [grch.] *a.* mit zwei gleichen und symmetrischen Hälften.

Eudist (ɪu′-dɪst) *s.*, *eccl.* Eudist *m* (Mitglied der von Jean Eudes 1641 gestifteten Kongregation).

Eudora (ɪu-dɔ′-ra ⑨) *npr.* *f* (Vorn.).

Eudoxia (ɪu-dɔ′k-sɪ-a) *npr.* *f* (Vorn.).

Eudoxian (↗-sɪ-ən) **I** *a.* Eudoxius u. seine Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eudoxius. [von Konstantinopel im 4. *sæc.*).]

Eudoxius (↗-sɪ-ɔs) *npr.* (arianischer Bischof

eudyalite *s.* = eudialyte.

euge † (ɪu′-d͡ʒɪ) [grch.] *int.* gut!, brav!, schön!, *a.* substantivisch: Beifall *m*.

Eugene (*WB.* ɪu′-d͡ʒɛn, ɪu-d͡ʒɪ′n) *npr.* Eugen *m* (Vorn.). — **II** ♀ **e~** *s.* Judasbaum *m*. [*chm.*: ↗ **acid** = eugenin.]

eugenic[1] ↻ (ɪu-d͡ʒɛ′n-ɪk) [eugenia II] *a.*, *bot.* = eugenetic.

eugenic[2] ↻ (↗) Biologie: **I** *a.* Rassen-Veredelung betr. — **II** ↗**s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Rassen-Veredelungslehre *f*.

eugenin ↻ (ɪu′-d͡ʒɛ-nɪn) *s.*, *chm.* Eugenol *n*, Nelkensäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

eugenol ↻ (↗-nɔl) *s.*, *chm.* = eugenin.

eugeny † (ɪu′-d͡ʒɛ-nɪ) *s.* Geburtsadel *m*.

eugh ↖ † (ɪu) *s.* (Bibl.) = yew).

euharmonic ♪ (ɪu-hɑɪ-mɔ′n-ɪk) *a.* vollkommen harmonisch (Orgel).

euhemerise ④ ↻ (ɪu′-hɪ-mɪ-rɑɪz, *WB.* ɪu-hɪ′m-ɪ-rɑɪz) *v/a.* und *v/n.* ① b (Mythen) euhemeristisch od. rational statt allegorisch erklären.

euhemerism ↻ (↗-mɪzm) [grch. Philosoph Euhemeros, *c. sæc.* 4. Chr.] *s.* Euhemerismus *m* (Erklärung der Mythen als in [illegible] auf wirkliche Begebenheiten).

Eukleidean (ɪu-klɪ′-dɪ-ən) *a.* = Euclidean.

Eulalia (ɪu-lɛ′-lɪ-a) *npr.*, *id.* *f* (Vorn.).

Euler (ɪu′-lɔr, vor ɦ′-lɛr) *npr.* (Schweizer Mathematiker Leonhard ↗, 1707—1783).

Eulerian (ɪu-lɪ′-rɪ-ən) *a.*, *math* (Euler'sch).

eulogia (ɪu-lɔ′-d͡ʒɪ-a) *s.* = ... [Segen].

eulogical (ɪu-lɔ-d͡ʒɪ′-kl) *a.* = eulogic.

eulogic ↖ (ɪu-lɔ′d͡ʒ-ɪk) *a.* lobpreisend.

eulogical † (ɪu-lɔ′-d͡ʒ-ɪ-kl) *a.* = eulogic.

eulogise ④ (ɪu′-lɔ-d͡ʒɑɪz) *v/a.* ① b. **1.** loben, preisen. — **2.** ↖ segnen.

eulogiser ↻ (ɪu′-lɔ-d͡ʒɑɪ-zɔr) *s.* = eulogist.

eulogism (ɪu′-lɔ-d͡ʒɪzm) *s.* Lobrede *f*, preisende Sprache. [redner *m*.]

eulogist (↗-d͡ʒɪst) *s.* Lobpreiser *m*, Lobredner *m*.

eulogistic(al □) (ɪu-lɔ-d͡ʒɪ′s-tɪk, ↗-tɪ-kl) *a.* lobpreisend, rühmend (of).

eulogium (ɪu-lɔ′-d͡ʒɪ-ɔm), *pl.* **~a, ~ums** (↗-d͡ʒɪ-ɔ, ↗-d͡ʒ-ɔmz) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogy (ɪu′-lɔ-d͡ʒɪ), *pl.* **~ies** (↗-d͡ʒɪz) [grch.] *s.* **1.** Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n* (*ant.* dyslogy). — **2.** † = eulogia.

eulysite ↻ (ɪu′-lɪ-sɑɪt) [grch.] *s.*, *min.* Eulysit *m*.

eulytine(), **~te** ↻ (↗-tɪn, ↗-tɑɪt) *s.*, *min.* Eulytit *m*. [Bism.]

Eumæus (ɪu-mɪ′-ɔs) *npr.* Eumäus (griech.)

Eumenes (ɪu′-mɪ-nɪz) *npr.*, *id.* Perm.

Eumenides (ɪu-mɛ′n-ɪ-dɪz) [grch. die Wohlgesinnten"] *npr. pl.* Eumeniden *f pl.* (*myth.*) Bezeichnung der Furien od. Rachegeister.

eumerism ↻ (ɪu′-mɪ-rɪzm) [grch.] *s.* Biologie: eine Masse eumerismischer Teile.

eumerogenesis ↻ (ɪu-mɪ-rɔ-d͡ʒɛ′n-ɪ-sɪs) *s.* Eumerogenesis *f* (gleichmäßige Entwicklung vieler gleicher Teile; *ant.* dysmerogenesis).

eumeromorph ↻ (ɪu′-mɪ-rɔ-mɔrf) *s.* eumerismischer Organismus. [gestaltet.]

eumorphous ↻ ↖ (ɪu-mɔ′r-fɪs) *a.* wohl-

Eunice[1] (ɪu-nɑɪ′-sɪ) *npr.*, *myth.* Eunice *f*.

Eunice[2] (ɪu′-nɪs) *npr.* Eunice *f* (Vorn.).

Eunomian ↻ (ɪu-nɔ′-mɪ-ən) *eccl.* **I** *a.* Eunomius und seine Lehre betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eunomius.

Eunomius[1] (-mɪ-ɔs) *npr.*, *id.* [Haupt der strengen Arianer im 4. *sæc.*). [ordnetes Staatswesen.]

eunomy ↖ (ɪu′-nɔ-mɪ) [grch.] *s.* wohlge-

eunuch (ɪu′-nɔk) [grch. „Schlafzimmerwärter"] **I** *s.* **1.** Eunuch *m*, der Verschnittene (bes. Aufseher im Harem). — **2.** ♂ kastrato. — **II** ↖ *a.* **3.** entmannt, kastriert (auch *fig.*). — **III** † *v/a.* **4.** = eunuchise.

eunuchal ↖ (ɪu′-nɔ-kl) *a.* eunuchenhaft, weibisch.

eunuchate † (-kɛt) *v/a.* = eunuchise.

eunuchise ④ (-kɑɪz) *v/a.* ① b. entmannen, kastrieren (*a. fig.*). [2. Entmannung *f*.]

eunuchism (-kɪzm) *s.* **1.** Eunuchentum *n*.

eunuchry ↖ (-kɪ) *s.* = eunuchism 1.

euodic ↻ (ɪu-ɔ′-dɪk) [grch.] *a.* wohlriechend.

euonym ↻ (ɪu′-ɔ-nɪm) [grch.] *s.* passender, wohl gewählter Ausdruck für eine Sache.

euonymous ↻ (ɪu-ɔ′n-ɔ-mɔs) [grch.] *a.* passend, wohl benannt.

euonymus ↻ ♀ (↗) *s.* Spindelbaum *m*.

euonymy ↻ ↖ (-mɪ) *s.* richtige Namengebung. [artiges feines Ohr.]

euosmite ↻ (ɪu-ɔ′-sɪ-mɑɪt) *s.*, *min.* = ...

eupathia ↻ (ɪu-pɑɪ′-θɪ-a) *s.* = euphoria.

eupathy ↻ (ɪu′-pɔ-θɪ), *pl.* **-ies** (-θɪz) [grch.] *s.* stoische Philos.: Eupathie *f*, gute Stimmung. [pomtier Kerl.]

Eupator (-tɔr) *npr.*, *id. m* (Bn. syrischer u.)

Eupatoria (ɪu-pɑ-tɔ′-rɪ-a ⑧) *npr.*, *id.* (Hafen an der Westküste der Krim).

eupatorine ↻ (*MU.* ɪu-pɑ′t-ɔ-rɪn, *WB.* -ɪn, *CT.D.* ɪu-pɔ-tɔ′-rɪn ⑨) *s.*, *chm.* Eupatorin *n* aus Wasserdosten.

eupatorium ↻ ↖ (ɪu-pɔ-tɔ′-rɪ-ɔm ⑨) *s.* Wasserdosten *m*.

eupatory ☘ † (ju̯ᵉ-pā-tᵉ-nᵉ) *s.* = agrimony.

eupatrid (ju̯ᵉ-pā′t-rid, ju̯ᵉ-pᵉ-trid) [grch.] **I** *s.* 1. Eupatrid(e) *m*, Angehöriger *m* der ~æ (ju̯ᵉ-pā′t-rē-dī, Patrizier im alten Athen. — 2. ✎ Adeliger *m*, Patrizier *m*. **II** *a.* 3. eupatridisch, adelig.

eupepsia ☽ (ju̯ᵉ-pe′p-ſi-a) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]

eupepsy ☽ (~ſi′, *MU.* auch ju̯′-pep-ſi′) *s.*, *f*

eupeptic ☽ (ju̯ᵉ-pe′p-tik) *a.* 1. eine gute Verdauung habend. — 2. zur guten Verdauung beitragend. — 3. leicht verdaulich.

eupepticity ☽ (ju̯-pep-ti′ſi-tᵉ) *s.* Zuträglichkeit *m* bei guter Verdauung.

Euphemia (ju̯-fī′-mi-a) *npr.*, *rel.* (meist Ba.).

euphemian (ju̯-fi′-mi-ᵉn) = euphemistic.

euphemious ✎ (~mi-ᵉs) *a.* □ 1. = euphemistic. — 2. in gutem Rufe stehend.

euphemise ✎ (ju̯′-fᵉ-maiz) *v. a.* **I** *v. a.* euphemistisch od. in einer affektiert zarten Sprache ausdrücken. — **II** *v. n.* euphemistisch reden.

euphemism (ju̯′-fᵉ-mizm) [grch.] *s.* Euphemismus *m* (der Gebrauch eines mildernden beschönigenden, indirekt n Ausdrucks für den eigentlichen, auch der Ausdruck selbst).

euphemismus ✎ (ju̯-fᵉ′-mi′ſ-miſ) *s.* = euphemism. [mit einem gelinden Mittel.]

euphemist (ju̯′-fᵉ-mist) *s.* j. der Euphemismen gebraucht.

euphemistical □ (ju̯-fᵉ-mi′ſ-ti-kᵉl) *a.* euphemistisch, beschönigend, mildernd, indirekt.

euphemous ✎ (ju̯′-fᵉ-mᵉs) *a.* = euphemistic.

euphemy ✎ (ju̯′-fᵉ-mi) *s.* Euphemismus *m*.

euphone ♪ (ju̯′-fōn) [grch.] *s.* Orgel-Register 16-Fuß-Register *n*.

euphonia (ju̯-fō′-ni-a) [grch.] *s.* = euphony.

euphoniad ✎ (~ad) *s.* Art Ode (Strophen *n*.

euphonic (ju̯-fō′n-ik) **I** *a.* euphonisch, wohllautend, wohllautgend, den Wohllaut betreffend (z. *gr.*). — **II** ~s *s. pl.* wohllautende Ausdrücke *m'pl.*

euphonical (~ᵉl) *a.* □ = euphonic.

euphonious (ju̯-fō′-ni-ᵉs) *a.* □ = euphonic.

euphonise (ju̯′-fᵉ-naiz) *v. a.* (Laut) wohllautend machen od. ändern.

euphonism (~nizm) *s.* wohllautendes Wort, wohllautende Lautverbindung *etc.*

euphonistic (ju̯-fᵉ-ni′ſ-tik) *a.* mit Rücksicht auf den Wohllaut s wählt.

euphonium ♪ (ju̯-fō′-ni-ᵉm) *s.* Euphonium *n* (Ventilhorn ähnlicher mußikalischer Instrument), bis. Baßhorn *n*. [trum *n*.]

euphonon ♪ (ju̯′-fᵉ-nōn) *s.* Art Harmonikum *n*.

euphonous ✎ (~nᵉs) *a.* = euphonic.

euphony (~ni) [grch.] *s.* Euphonie *f*, Wohllaut *m*. [Wohlgeruch *m*.]

euphorbia ☘ ✦ (ju̯ᵉ-fō′r-bi-a) [grch.] *s.*, *med.* gute Purgierwurz.

euphorbiaceous, ~**eal** ☘ ✦ (ju̯ᵉ-fō′r-bi-ē′ſ-ᵉs, ~ſi-ᵉl) *a.* wolfsmilchartig.

euphorbin(e) ☘ (ju̯ᵉ-fō′r-bin, ~bīn) *s.*, *chm.* Euphorbin *n*.

euphorbium ☘ (~bi-ᵉm) *s.* 1. ✦ † = euphorbia. — 2. Euphorbiengummi *n*.

euphorbone (ju̯-fō′r-bōn) *s.*, *chm.* Euphorbon *n* (aus Wolfsmilch: $C_{30}H_{48}O$).

Euphorbus (ju̯-fō′r-bᵉs) *npr.* Euphorbos (Sohn des Priamiden).

euphoria ☘ (ju̯ᵉ-fō′-ri-a ⓐ) [grch.] *s.*, *med.* 1. leichtes Ertragen von Schmerz. — 2. Wohlbefinden *n* (bis. als Wirkung e Arznei).

euphoric ☽ (ju̯ᵉ-fō′r-ik) *a.*, *med.* zum Wohlbefinden gehörig. [ter, † um 240 v. Chr. l.]

Euphorion (ju̯ᵉ-fō′r-i-ōn ⓐ) *npr.* (grch. Dich-

euphory ☽ (ju̯′-fᵉ-ri) *s.* = euphoria 2.

euphotide ☽ (ju̯ᵉ-fō′-taid, ~tid) *s.*, *geol.* = gabbro.

euphrasia ☘ (ju̯ᵉ-frē′-ſi-a) *s.* 1. ✦ = euphrasy 1. — 2. ✎ Fröhlichkeit *f*.

euphrasy (ju̯′-fᵉ-si) [grch.] *s.* 1. ☘ Augentrost *m* (*Euphrasia officinalis*; z. *figl.*). — 2. ✎ gewählter Ausdruck.

Euphratean (ju̯ᵉ-frē′-ti-ᵉn) *a.* Euphrat-...

Euphrates (~frē′-tīz) *npr.* Euphrat *m* (Strom).

euphroe ⚓ ✎ (ju̯′-frō) [= *paffroen* Jungfer] *s.* Jungfernblock *m* (= dead eye).

Euphrosyne (ju̯ᵉ-frɔ̄ᵉ′-ſi-nī) *npr.*, *myth.* Euphrosyne *f* (eine der Grazien).

Euphues (ju̯′-fi-ūz) [nach grch. *euphyés* wohl gestaltet, verantagt] *npr.*, *id.* (Hauptheld in John Lyly's Werk ~, The Anatomy of Wit und ~ and his England [1578 *etc.*], in äußerst gesuchter u. gespreizter Redeweise abgefaßt); ✦ to speak ~ eine gesuchte Sprache gebrauchen (vgl. euphuism).

euphuism (~izm) *s.* 1. Euphui'smus *m*, gesuchte, gespreizte, überladene Ausdrucksweise. — 2. gesuchte Eleganz der Kleidung *etc.* — 3. ✦ für euphuism.

euphuist (~ist) *s.* Euphui'st *m* (j. der sich e n r gesuchten Ausdrucksweise befleißigt).

euphuistic(al) □ (ju̯-fi-i′ſ-tik, ~ti-kᵉl) *a.* euphui'stisch, gesucht, gespreizt (Sprache).

eupione ☽ (ju̯′-pi-ōn, ~en, *CT.D.* ~pōᵉ′-on, ~en) [grch. *s.*, *chm.* Eupion *n* (flüchtige, brennbare Flüssigkeit).

euplastic ☽ (ju̯ᵉ-plā′ſ-tik) [grch.] *a.* (*s.*), *physiol.* Bildungs-...(Stoff *m*).

eupnœa ☽ (ju̯ᵉ-pnē′-a) [grch.] *s.*, *med.* gesundes Atmen.

eupnoic ☽ (ju̯-pnō′-ik) *a.* gesund atmend.

Eupolidean ☽ (ju̯-pō-li′-di-ᵉn) *a.*, ~ metre (ein Vers) Versmaß *n* des Eupolis.

Eupolis (ju̯′-pᵉ-lis) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, geb. um 445 v. Chr.).

euporiston ☽ † (ju̯-pō′-ri-ᵉn, *pl.* ~a (-ᵉ) [grch.] *s.* ein gemächlich wirkendes, leicht zu beschaffende Arznei. [Handelsind.]

eupractic ☽ ✎ (ju̯-prak′-tik) [grch.] *a.*

eupraxy ☽ † (~ji) *s.* Redlichkeit *f*.

eupyrion ☽ (ju̯ᵉ-pi′r-ōn) [grch.] *s.* Steinkohlenfeuerstein *m*.

Eurasia ⊕ (ju̯-rē′-ſhᵉ, ~ſi-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäisch-asiatischer Kontinent.

Eurasian ☽ (~ſhᵉn, ~ſi-ᵉn) **I** *a.* 1. europäisch, den europäisch-asiatischen Kontinent betr. — 2. von europäisch-asiatischer Abstammung. — **II** *s.* 3. Europäer(in) (Mischling von europäischer u. asiatischer, früher bes. v. portugiesischer u. ostind. Abstammung). [Eurasian.]

Eurasiatic ☽ (ju̯-rē-shi′-ā′-tik, ~ſi-) *a.* = Eurasian.

eureka (ju̯-ri′-ka) [grch. *heúrēka* ich habe (es) gefunden, Ausruf des Archime des, als er das Gesetz des spez fischen G wichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch e ngebliche) Entdeckung. — 2. eifrig erstrebte Entdeckung; oft attrib. ~ overcoat hochmoderner Überzieher.

eurhythmic ☽ (ju̯ᵉ-ri′th-mik) [grch.] *a.* die Harmonie der Teile betreffend, bis *arch* proportioniert.

eurhythmy ☽ (~mi) [grch.] *s.* 1. *arch.* Harmonie *f* der Verhältnisse. — 2. *med* Regelmäßigkeit *f* des Pulses. — 3 rhythmische Bewegung; anmutiger Wuchs.

euripe † (*MU.* ju̯-rāi′p, *CT.D.* ju̯′-rāip) [fr., lt., grch.] *s.* = Euripus.

Euriphile (ju̯-ri′f-ſi-li) *npr. f* (Prin.; *SH.C.*).

Euripidean (ju̯-ri-pi′d-ē-ᵉn) *a.* den Euripides betreffend.

Euripides (ju̯-ri′p-i-dīz) *npr.* Euripides *m* (grch. Tragiker, 480 – 406 v. Chr.).

Euripus (ju̯-rāi′p-ᵉs), *pl.* ~i (~pāi) [grch.] **I** *npr.* Mit.: Euripos *m* (Meerenge zwischen Euböa [Negroponte] u. dem Festlande). — **II** *s.* (z. e~) (unruhige, gefährliche) Meerenge (auch *fig.*); weite künstlicher Kanal.

eurite ☽ (ju̯′-rāit) *s.*, *min.* Eurit *m*, Weißstein *m*.

euritic ☽ (ju̯-ri′t-ik) *a.*, *min.* eurihisch.

euro-boreal † (ju̯′-rō-bō′-ri-ᵉl ⓐ) *a.* nordostlich.

Euroclydon (ju̯-rō′k-li-dōn) [grch.] *s.* ein heftiger Nordostwind im Mittelmeere (Apg. 27, 14), Sturm *m*, Wirbelwind *m*.

Europa (ju̯-rō′-pa) *npr.* 1. *myth.*, *id.* (Tochter des Agenor). — 2. = Europe.

☞ **Europæo-...** in Zssgn = europäisch.

Europasian (ju̯-rō-pā′-ſi-ᵉn, ~ſhᵉn) *a.* = Eurasian 1.

Europe (ju̯′-rᵉp) *npr.*, *geogr.* Europa *n*.

European (ju̯-rᵉ-pi′-ᵉn) **I** *a.* europäisch; *Am. sl.* ~ plan Verabreichung von Mahlzeiten für die Gesellschaft (vgl. American I ☞ plan). — **II** *s.* Europäer(in).

Europeanisation (~pi′-ᵉ-ni-ſi-ē′-ſhᵉn, *MU.* ~ni-ſi-) *s.* Europäisierung *f*, Europäisch-machen *n*.

Europeanise (ju̯-rᵉ-pi′-ᵉ-naiz) *v. a.* 1. europäisieren, europäisch machen od. in Gewohnheiten *etc.* — 2. [Europäisch].

Europeanism (~nizm) *s.* 1. = Europeanisation. 2. europäische Weise *f* (Gewohnheiten *etc.*).

Europeanist (~nist) *s.* = Europeanisation 1.

Europe morning Ons. (ju̯′-rᵉp mᵉr′-ni-ng) *s.*: to have a ~ spät aufstehen.

☞ **Europeo-...** in Zssgn = europäisch.

Europeo-American (ju̯-rō-pi′-ē-mᵉ′ri-kᵉn) *a.* europäisch-amerikanisch.

Eurotas (ju̯ᵉ-rō′-tᵉs, *npr.* (Fluß Lakoniens).

eurus (ju̯′-rᵉs) *s.* (Süd-)Ostwind *m*.

Euryale (ju̯ᵉ-rāi′-ā-li) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

Euryalus (ju̯ᵉ-rāi′-ā-lᵉs) *npr.* (grch. Prin.).

Eurybiades (ju̯-rᵉ-bai′-ē-dīz) *npr.* (grch. Feld-

eurycephalic ☽ (ju̯-rᵉ-ſᵉ-fa-li′-ik od. ~ſi-ᵉ-lik) [grch.] *a.* breitschädelig. [hornig.]

eurycerous ☽ (ju̯-rᵉ-ſi′-rᵉs) [grch.] *a.* breit-

Euryclea (ju̯-rᵉ-klī′-a) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

Eurydamas (ju̯-rᵉ-di′-mᵉs) *npr.* (ein Bauer).

Eurydice (ju̯ᵉ-ri′d-i-ſi) *npr.*, *myth.*, *id. f.*

eurygnathous ☽ (ju̯-rᵉ-g nā′-thᵉs) [grch. *a.* mit breitem Oberkiefer.

Eurymedon (ju̯ᵉ-ri′m-i-dōn) *npr.* (Fluß in Pamphylien). [*id.* *m.*]

Eurystheus (ju̯ᵉ-ri′s-thi-ūs, ~thᵉ′ſ) *npr.*, *f*

eurystomatous (ju̯-rᵉ-ſtō′m-ā-tᵉs) [grch.] *a.* weitmäulig (bis Schlangen).

☞ **eurythmic**, &c. j. eurhythmic, &c.

Eusebia[1] (ju̯ᵉ-ſi′ bi-a) *npr.* Eusebia *f* (Prin.)

Eusebia[2] (ju̯ᵉ-ſi′-bi-a) *npr.* Eusebia *f* (Fr.).

Eusebian (ju̯ᵉ-ſi′-bi-ᵉn) **I** *a.* eusebisch, den Eusebius betreffend. — **II** *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des arianischen Eusebius.

Euseblanise ✎ (~bi-ᵉ-nai′) *v. n.* = *eccl.* den Ansichten des arian. Eusebius zuneigen.

Eusebius (ju̯ᵉ-ſi′-bi-ᵉs) *npr.*, *id.*: a) arian. Bischof v. Nikomedien; b) Kirchenlehrer u. Bischof von Cäsarea, lebte im 4. *sæc.* [Sprache.]

Euskara (ju̯ᵉs-ka′-na) [bask.] *s.* baskische)

Euskarian (ju̯ᵉs-kā′-ri-ᵉn, ~kā′-ri-ᵉn) **I** *a.* baskisch. — **II** *s.* Baske *m*. [Wasser.]

Eustace (ju̯′-ſtiſ) *npr.* Eusta'ch(ius) *m*)

Eustachian (ju̯-ſtē′-ſhi-ᵉn) [Eustachio, italienischer Anatom, † 1574] *a.* eustachisch; *anat.* ~ tube eustachische Röhre im Ohr; ~ valve eustachische Klappe im Herzen.

eustomachous ☽ ✎ (ju̯-ſtō′m-ā-kᵉs) [grch.] *a.* mit guter Verdauung, leicht verdaulich.

Euston Station (ju̯′-ſtᵉn ſtē′-ſhᵉn) *npr.* (Bahnhof in Lon., Endpunkt der London & North Western Railway).

eustyle ☽ (ju̯′-stail) [grch.] *arch.* **I** *a.* schönsäulig; ~ intercolumniation = ~ II. — **II** *s.* richtige Säulenweite von 2 Säulen Durchm.

Eutaw Springs (ju̯′-tā ſprinᵍ) *npr.* (Ort in Süd-Carolina, Gefecht v. Sept. 1781).

eutaxiological ☽ ✎ (ju̯-tāk-ſi-ō-lo̯ᵍ′-i-kᵉl) *a.* eutaxiologisch.

eutaxiology ☽ ✎ (~ji′-ō-lo̯ᵍ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. Plan od. Methode als Mittel zur Erreichung eines Zweckes. [Gestaltung *f*.]

eutaxite ☽ (~ſi′-tait) [grch.] *s.*, *min.*

eutaxitic ♁ (ˌyū-tăk′sĭt-ĭk) *a., min.* nach Art des Quarzes; wohlgeordnet.

eutaxy ♁ (yū′tăk-sĭ) *s.* gute (Aus-) Ordnung. [leicht schmelzender Steiff).]

eutectic ♁ (yū-tĕk′tĭk) [grch.] *a.* und *s.*

Euterpe (yū-tûr′-pē) **I** *npr.*: a) *myth.* Muse der Musik; b) *ast.* Asteroid. — **II** ♁ **e~** *s.*: a) ein best. Palmen art; b) *ent.* Art Schmetterling.

Euterpean (ˌyū-pē′ăn) *a.* Euterpe betreffend, musikalisch. [barkeit.]

eutexia ♁ (yū-tĕk′sĭ-ă) *s.* leichte Schmelz-

euthanasia ♁ (yū-thă-nē′-zĭ-ă, ˌ-zhĭ-ă, *WB* ˌ-zhē-ă) [grch.] *s.* 1. sanfter, leichter Tod. — 2. Mittel *n* zur Herbeiführung eines sanften Todes (auch *fig.*).

euthanasy ♁ ✎ (yū′thă-nă-sĭ, yū′-thă-nā-sĭ) *s.* = euthanasia 1 (auch *fig.*).

euthanatise ♁ ✎ (yū-thă′nă-tāīz) *v.t.* = euthanize.

euthutropic ♁ ✎ (yū-thĭ-trō′pĭk) [grch.] *a.* geradlinig sich fortpflanzend (Strahl).

euthymia, ~my ♁ † (yū-thī′mĭ-ă, yū′-thĭ-mē) [grch.] *s.* Seelenruhe *f.*

euthymy simplex ♁ (yū-thī′mĭ-sĭ sĭm′plĕks) [grch.] *s.* Geistesschwäche, wobei die eine Hälfte dem Stirnprofil der anderen gleich ist.

euthytatic ♁ (yū-thĭ-tă′tĭk) [grch.] *a., phys.* gerade als Zeichen der Spannung betr.

eutomous ♁ (yū′tō-mŏs) [grch.] *a., min.* leicht spaltbar.

Eutopia (yū-tō′pĭ-ă) *npr.* Land *n* eines idealen Staates (oft verwechselt mit Utopia).

eutrophic ♁ (yū-trŏf′ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* gesunde Ernährung betreffend. — **II** *s.* entsprechende Arznei.

eutrophy ♁ (yū′trŏ-fĭ) [grch.] *s., med.* gute Ernährung. [rechts drehend.]

eutropic ♁ ✎ (yū-trŏp′ĭk) [grch.] *a.* sich

Eutropius (yū-trō′pĭ-ŭs) *npr.* (rom. Prin.).

Eutyches (yū′tĭ-tēz) *npr.* (Seltener, 5. sæc.).

Eutychian (yū-tĭ′-kĭ-ăn) *ecc.hist.* **I** *a.* eutychianisch. — **II** *s.* Eutychianer *m.*

Eutychianism ♁ (ˌ-ĭ-ănĭzm) *s., ecc.hist.* Eutychianismus *m*, Monophysitismus *m.*

euxanthin ♁ (yūk-să′n-thĭn) *s., chm.* Euxanthin *n.* [Euxenit *m.*]

euxenite ♁ (yūk′sĭ-nāīt) [grch.] *s., min.*

Euxine (yūk′sĭn) *npr.* alte *geogr.* Pontus Euxinus *m* (Schwarzes Meer).

Ev. *abbr.* = Evangelist.

E.V. *abbr.* = English Version (of the)

Eva (ē′-vă) *npr.* Eva *f.* [Bible).]

evacuant (ĭ-văk′ū-ănt) [lt.] **I** *a., med.* 1. ausleerend, abführend. — **II** *s.* 2. *med.* abführendes Mittel. — 3. ♪ Orgel: Ventil *n*, um die Luft aus den Balgen zu lassen.

evacuate (ĭ-văk′ū-āt) [lt.] **I** *v.t.* 1. *mil.* entleeren, ausscheiden, abführen, abkommen. — 2. *fig.* seines Inhalts, Wertes &c. entleeren, berauben (*of gen.*). — 3. *fig.* [illegible] leer oder wertlos machen, aufheben. — 4. Ort, Land &c. verlassen, räumen (*mil. &c.*). — 5. † von Bewohnern, Truppen, wilden Tieren &c. säubern, säubern. — 6. Truppen, Gräser &c. hinwegschaffen, entfernen. — 7. aus [illegible] entladen, auswerfen; *fig.* von sich geben. — 8. † od. *surg.* herausnehmen, Gase &c. entfernen, Wasser &c. aus-pumpen, -pressen. — 9. to ~ oneself sich entleeren (*physiol.*). — **II** *v.n.* 10. † sich entleeren, entweichen. — 11. † *surg.* zur Ader lassen. — 12. den Platz räumen; entweichen.

evacuation (ĭ-văk-ū-ā′-shĭ-ŏn) [lt.] *s.* 1. Ausleerung *f*, Entleerung *f* (*opp. med.* von Krankheitsstoffen). Entleerung *m*; a entleerter Stoff; Blut-Entleerung *f.* — 2. *bes. ✕* Zurückziehung / (*mil. &c.*) Räumung *f.* — 3. † Aufhebung *f*, Abschaffung *f.*

evacuative ♁ (ĭ-văk′ū-ā-tĭv) [lt.] *a.* u. *s., med.* abführend(es Mittel).

evacuator ♁ (ĭ-văk′-ū-ā-tŏr) *s.* [illegible] Reinigender, St.

evadable (ĭ-vā′-dă-bl) *a.* vermeidlich.

evade (ĭ-vā′d) [fr., lt.] ↑ b. **I** *v.a.* 1. sich entziehen (*dat.*); gestatten, Ausflüchte machen, entwischen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereiteln (= battle). — **II** *v/n.* 3. ✎ entkommen, entrinnen (from, out of). — 4. Ausflüchte machen.

evader (ĭ-vā′-dĕr) *s.* j. welcher ausweicht &c.

evadible (ĭ-vā′-dĭ-bl) *a.* = evadable.

evagation (ĭ-vă-gā′-shĭ-ŏn, *WB* ē-vă-ˌ) [lt.] *s.* 1. ✎ Abs., Umherschweifen *n*; Ausdehnung *m*; *fig.* Ausschweifung *f.* — 2. † Ausschweifung *f.* [Siehe de &c. zu ziehen(d).]

evaginable ♁ (ĭ-văj′-ĭ-nă-bl) *a.* aus der

evaginate (ĭ-văj′-ĭ-nāt) [lt.] *v.a.* u. *b.* 1. † aus der Scheide ziehen; zücken. — 2. † Kern aus-laufen. — 3. *physiol.* Organ aus einer Scheide ausstoßen.

evagination (ĭ-vă-jĭ-nā′-shĭ-ŏn) *s.* 1. Ziehen *n*, Zücken *n* des Schwertes. — 2. Ausstoßung *f*; Umstülpung *f*; a. das Ausgestoßene.

eval ✎ (ē′-văl) [lt.] *a.* sehr lange dauernd.

evaluable (ĭ-văl′-ū-ă-bl) *a.* abschätzbar.

evaluate (ĭ-văl′-ū-āt) [lt.] *v/a.* ♁ b. abschätzen, den Wert bestimmen von, e-n numerischen Ausdruck finden für (bes. *math.*).

evaluation (ĭ-văl-ū-ā′-shĭ-ŏn) *s.* 1. ✎ Taxierung *f*, Abschätzung *f* (= valuation). — 2. *math.*, &c. (Wert-)Bestimmung *f.*

evalvular ♁ ✞ (ĭ-văl′-vŭ-lĕr) [lt.] *a.* ohne Klappen.

Evan (ē′-vă-n) *npr.* Johann. [schwinden.]

evanesce (ĕv-ă-nĕ′-ĭs) [lt.] *v/n.* ♁ b. ver-

evanescence (ˌ-nĕs′-ŭs) *s.* 1. Dahinschwinden *n.* — 2. Neigung *f* zum Verschwinden; *fig.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f.* — 3. etwas schnell Dahinschwindendes.

evanescency † (ˌ-nĕs′-ĕ) *s.* = evanescence.

evanescent (ĕv-ă-nĕ′-ĭs-ĕnt) *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*).

evanescible ♁ (ĕv-ă-nĕ′-ĭs-ĭ-bl) *a.* fähig zu verschwinden.

Evang. *abbr.* = Evangelist.

evangel fast † od. *rhet.* (ĭ-văn′-jĕl) [m/e. *evangile*; mlt. *evangelium* frohe Botschaft] *s.* 1. Evangelium *n* (= gospel). — 2. *fig.* Evangelium *n*, frohe Botschaft. — 3. ✎ = evangelist.

evangelian ✎ (ĭ-văn-jĕ′-lĭ-ăn, ˌ-jē′-) *a.* grch. Alt.: ~ sacrifice Dank-Opfer *n.*

evangelic (ĭ-văn-jĕ′-lĭk, ēv-ăn-ˌ) [grch.] **I** *a.* 1 das Evangelium betr.; Evangelien-... — 2. den Vorschriften der Evangelien entsprechend, evangelisch. — 3. ✎ = evangelical. — **II** † *s.* 4. = evangelical.

evangelical (ˌ-ĭ-kăl) **I** *a.* □ 1. = evangelic 1 u. 2. — 2. E~ Prophet Buch des Propheten Jesaias. — 3. evangelisch, protestantisch (auch als Buch einer Richtung in der englischen Kirche, etwa = Low Church). — **II** *s.* 4. a) Evangelische(r), Protestant *m* (bes. der deutsche); b) Anhänger *m* der Low-Church-Richtung in England; oft *contp.* etwa: Pietist *m.*

evangelicalism (ˌ-kă-lĭzm) *s.* Lehre *f* und Denkweise *f* der Low-Church-Richtung in England (s. evangelical 3).

evangelicality, ~ness ✎ (ĭ-văn-jĕ-lĭ-kă′-lĭ-tĭ, ˌ-jē-ˌ-nĕs) *s.* evangelisches Wesen; Anhänglichkeit / ans Evangelium.

evangelican (ˌ-jĕ-lĭ-kăn) *a.* und *s.* = evangelical 3 und 4. [gelicalism.]

evangelicanism (ˌ-kă-nĭzm) *s.* = evan-

evangelicism (ˌ-jĕ-lĭ-sĭzm) *s.* = evangelicalism. [evangelicality.]

evangelicity (ĭ-văn-jĕ-ˌ-ĭ-tĭ) *s.* = ˌ-

Evangeline (ĭ-văn′-jĕ-lāīn, ˌ-lĭn) *npr.* (Evangeline *f* (Titel.; Zeitalter von Longfellow).

evangelisation ♁ (ĭ-văn-jĕ-lĭ-zā′-shĭn, *WB* ˌ-lĭ-ˌ) *s.* 1. Predigt *f* od. Verbreitung *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium. — 3 Deutung *f* heidnischer Mythen in christlichem Sinne.

evangelise ♁ (ĭ-văn′-jĕ-lāīz) ↑ b. **I** *v.n.* 1. das Evangelium predigen. — **II** *v.a.* 2. für das Evangelium gewinnen, zum Christentum bekehren. — 3. mit dem Geiste des Evangeliums erfüllen. — 4. † j-m als gute Nachricht verkünden; als frohe Botschaft mitteilen (to, unto *dat.*).

evangeliser ♁ (ˌ-lāī-zĕr) *s.* Bekehrer *m* zum Evangelium; Prediger *m* d. Evangeliums.

evangelism (ĭ-văn′-jĕ-lĭzm) *s.* 1. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. = *contp.* = evangelicalism.

evangelist (ĭ-văn′-jĕ-lĭst) *s.* 1. Evangelist *m* (*abbr.* E[v]., Evang.). — 2. † *eccl.* Evangelienbuch *n.* — 3. Prediger *m* des Evangeliums, Glaubensbote *m*; St. Boniface, the ~ of Germany Bonifa'cius, der Apostel der Deutschen. — 4. (bes. *ecc.hist.*) Reiseprediger *m.*

evangelistarion, ~um (ĭ-văn-jĕ-lĭs-tā′-rĭ-ŏn, ˌ-ŭm) *pl.* **~a** (ˌ-ă) *s.* = evangelistary.

evangelistary (ĭ-văn-jĕ-lĭs′-tĕ-rĭ) *pl.* **~ies** (ˌ-rĭz) *s.*: a) Evangelienbuch *n*; b) liturgische Sammlung aus d. Evangelien.

evangelistic (ˌ-tĭk) *a.* 1. die 4 Evangelisten betr. — 2. die Glaubensboten und ihr Werk betr. — 3. die „evangelische" Richtung der englischen Kirche betreffend.

evangelistship † (ĭ-văn′-jĕ-lĭs-shĭp) *s.* Amt *n*, Stellung *f* oder Würde *f* eines Evangelisten. [ge'lium *n.*]

evangelium † (ĭ-văn-jĕ′-lĭ-ŭm) *s.* Evan-

evangely fast † (ĭ-văn′-jĕ-lĭ) *s.* = evangel.

evanid fast † (ĭ-vă′-nĭd) *a.* 1. rasch dahinschwindend. — 2. schwach.

evanish (ĭ-văn′-ĭsh) [a/f. *evaniss.*, lt. *evanescere*] *v/n.* ♁ c. mit *poet.* dahinschwinden (a. to ~ away; f. vanish).

evanishment ✎ (ˌ-mĕnt) *s.* Hinschwinden *n*, Verschwinden *n.* [ment.]

evanition ✎ (ĕv-ă-nĭ′-shĭ-ŏn) *s.* = evanish-

Evans (ē′-vĭ-nz) *npr.* (Prin.); bes.: a) Sir Hugh ~ ein pedantischer Priester u. Schulmeister in *Sh.W.*; b) Mary Anne ~ s. Eliot.

evansite ♁ (ē′-vĭ-n-zāīt) *s., min.* Evansit *m.* [Verdunstbarkeit *f.*]

evaporability (ĭ-văp-ŏ-ră-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.*

evaporable (ˌ-ŏ-bl) *a.* verdunstbar.

evaporate[1] (ĭ-văp′-ŏ-rāt) [spät-lt. *evapora're*] ♁ b. **I** *v/a.* 1. in Dampf od. Gas verwandeln, verdampfen oder verdunsten l. (a. *fig.*; into, † in). — 2. bes. *chm.* abdampfen od. abrauchen lassen, Salz einkochen (to). — 3. † aus-hauchen, -strömen (*fig.* verfliegen) lassen; *fig.* dem Zorne &c. Luft machen. — 4. † bes. *med.* einem Dampfbade unterwerfen; räuchern. — **II** *v.n.* 5. verdampfen, verdunsten, verpuffen, verfliegen (a. *fig.*; into, † to). — 6. *co.* verdunsten, verschwinden. [ĭsj. ~ [1].]

evaporate[2] † (ˌ-rāt) *a.* verdampft &c.

evaporating-apparatus ⊙ (ĭ-văp′-ŏ-rā-tĭn-ă-ăp-ŏ-rā′-tŭs) *s.* Abdampf(ungs)-Vorrichtung *f.*

~-basin ⊙ (ˌ-bāsn) *s.* Abdampfschale *f.*

~-capsule ⊙ (ˌ-kă′p-sūl) *s.* = evaporating-basin. [sier-apparat belgischer Erfindung.]

~-cone ⊙ (ˌ-kōn) *s.* Zuckerfabr. ein Krystallis-

~-dish ⊙ (ˌ-dĭsh) *s.* = evaporating-basin.

~-pan ⊙ (ˌ-păn) *s.* Abdampf-pfanne *f.*

~-power ⊙ (ˌ-pāū-ĕr) *s.* Verdampfungs-vermögen *n.*

evaporation (ĭ-văp-ŏ-rā′-shĭ-ŏn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunstung *f*, *fig.* Verfliegen *n.* — 2. ⊙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*; verdampfte Masse; Zuckerfabr.: ~ of the juice Klärsel-kochen *n.* — 3. Aus-

d'nfiu:n) *f*, Ausl'ouden *n*. — 4. † *med.* Ausdunstung *f*; Transpiration *n*.

evaporation-gauge ⊙ (ɪ-væp-ə-rē'-shŋ-gēj) *s.* Verdampfungsmesser *m* (Heiß mit Teilstrich).

evaporative (ɪ-vă'p-ɪ-rə-tɪv) *a.* Verdunstungs..., Verdampfungs...; ~ power = evaporating power.

evaporator ⊙ (ɪ-vă'p-ɪ-rē-tə) *s.* = evaporating-apparatus. — 2 Verdunster *m*.

evaporimeter ⊅ (ɪ-vă-p-ɪ-mī'-tə) *s.* *phys.* = atmometer. [Verdunstungsmesser.]

evaporise ④ (ɪ-vă'p-ɪ-rāɪz) *v/a.* ⓘ b. = ƒ

evaporometer ⊅ (ɪ-vă-p-ɪ-nŏ'm-ɪ-tə) *s.*, *phys.* = atmometer. [Verdunstungsmesser.]

evaporous † (ɪ-vă'p-ɪ-rəs) *a.* Verdunst...

evapour † (ɪ-vă'p-ə) *v.* = evaporate[1].

Evarts (ē'v-ɪtş) *npr.* (Prin.).

evasible ✎ (ɪ-vē'-zɪ-bl) *a.* vermeidbar.

evasion (ɪ-vē'-zhŋ) [fnat d. *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*, Flucht *f*. — 2. Gelegenheit *f* zu e-r Flucht. 3. Ausweichen, Umgehen *n*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 4. ✎ Umstrich *m*, Abstrich *m*.

evasive (ɪ-vē'-sɪv) **I** *a.* □ 1. voll Ausflüchte, Winkelzüge; Worte, Benehmen ausweichend (of *dat.*). — 2. = evanescent 1. — **II** ✎ *s.* 3. ausweichende Rede.

evasiveness (ɪ-vē'-sɪv-nɪs) *s.* das Ausweichende.

evasorious † (ɪ-vē-zŏ'-rɪ-əs) *a.* = *a.* —1.

evat † (ē'v-ăt) *s.* = evet. [evasive.]

Eve[1] (ɪv) *npr.* Eva *f*. — Vgl. ~[2] u. [4].

eve[2] (ɪv) [even[4]] **I** *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vorabend *m* (bes. vor e. hohen Festtag), heiliger Abend; *hist.* Bartholomäus ~ Bartholomäusnacht *f*. — 3. Vorabend *m*, Tag *m* vor einem Ereignisse; to be on (od. upon) the ~ of nahe daran sein; on the ~ of May kurz vor Mai; on the very ~ of this discovery ganz nahe vor dieser Entdeckung. — **II** ; *usu.* 4. unmittelbar vorangehende Zeit.

eve[3] *prov.* (ɪv) s. Halbinsel *f*, *m*.

eve[4] *prov.* (ɪv) *v.n.* = even[4] werden.

eve-churr (ɪ'v-tşchə') *s.* 1. † *ent.* = churr-worm. — 2. *prov.*, *orn.* Nachtschwalbe *f* (= night-jar).

eveck(le) † (ɪ'v-ək(l)) *s.*, *zo* Art wilde Ziege.

evectant ⊅ (ɪ-vē'-tənt) [lt.] *s.*, *math.* Evectante *f*.

evected ✎ (ɪ-vē'-təd) *a.* trompetenförmig, auswärts gebogen (von Röhren etc.).

evection (ɪ-vē'-shŋ) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.*: a) Evektion *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde); b) † = libration. — 3. † ~ of heat Verbreitung *f* der Wärme durch Flüssigkeiten. [evectional beschleunigend.]

evectional ⊅ (ɪ-vē'-shŋ-ŋl) *a.*, *ast.* die

eve-dropper † (ɪ'v-drŏp-ə) *s.* = eavesdropper.

eve-eel *prov.* (ɪ'v-ɪl) *s.* = conger[1] 1.

Eveish ✎ (ɪ'v-ɪşh) *a.* neugierig wie Eva.

eve-jar *prov.* (ɪ'v-jā') *s.* = eve-churr 2.

Eve-like (ɪ'v-lāɪk) *a.* evaartig.

Evelina, ~e (ēv-ɪ-lāɪ'-nə, ē'v-ɪ-lēn) [*dim.* von Eva] *npr.* (Evelina *f* (Roman).

eveling *prov.* (ɪ'v-lɪn) *s.* = evening[1].

Evelyn (ɪ'v-lɪn) *npr.*: a) Britin, die Johnson englischer Staatsmann und Schriftsteller (16./17. Jh.); b) = Evelina.

even[1] (ī'vən) [a.c. *efen*, *efn.* dtsch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich, ⅄. — 2. (ein ~, ein gleicher ⅄ in Verb. ~ mit) ⅄. — 3. ~ hot (mittl. nördl. ⚓) an ~ keel auf ebenem Kiel, gleichmäßig. — 4. gleichmäßig, in e. Linie, e. Niveau, e. Höhe (with mit). — 5. *fig.* gleichförmig, ruhig, gelassen, gleichmütig, durch Charakter, Lebensart etc.; ~ temper ruhiges Gemüt. — 6. ⅄ gerade, direkt (Weg); geradlinig, aufrichtig (Sprache); gerade, gut, anständig (Benehmen). — 7. genau übereinstimmend od. entsprechend; bis *typ.* to ~ (Linien), to end ~ mit voller Zeile schließen. — 8. ⅄ † klar, deutlich (*SH.K.L.A.4,5,80*). — 9. † ganz, rein; ~ truth (*SH.A.V.5,3,120*). — 10. Redensarten etc.: ausgeglichen, glatt, quitt; schuldenfrei; ⅄. 11. für den Schwankungen; im Gleichgewicht (to *fig.*). — 12. gerade, unparteiisch (Gericht, Recht); † richtig (Gewicht). — 13. Größe, Zahl, Menge etc.: gleich; gleichen Datums (in Briefen fast nur jur.); ⅄. — 14. ~ gleich im Rang etc., Mit..., Neben...; ~ bishop Mitbischof *m*; ~ Christian Mitchrist *m*; to be ~ with gleichen Rang haben mit, gleichstehen (*dat.*). 15. a) gerade (Zahl); *ant.* odd; b) durch eine gerade Zahl bezeichnet (Stelle in einer Reihe etc.); ⅄. — 16. gerade, rund, voll (Preis, Summe etc.); ~ money, ~ sum runde Summe. — **II** † *s.* 17. that's the ~ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V.2,1,128*).

Zu ~ 1 u. 2: ~ with the ground dem Boden gleich; to lay (od. make) ~ with the ground dem Erdboden gleichmachen.

Zu ~ 10: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m gleiches mit gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir sind quitt; to get ~ with an antagonist mit einem Gegner abrechnen; † to make ~ seine Rechnung ausgleichen, sich abfinden (with mit, Schwierigkeiten etc. beheben, Unebenheiten ebnen etc.); *pr. wb.* reckonings make lasting friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 13: bet Wette *f* mit gleichem Einsatz; ~ chances gleiche Chancen *pl.*, gleiche Wahrscheinlichkeit (of dass, zu); of ~ date von gleichem Datum (in Briefen fast nur jur.); they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; † at ~ hand auf gleichem Fuße; auch ohne Gewinn und Verlust; fair to be ~ hands with = to be ~ with (s. o.) ⅄; to part ~ hands in gleichen Teilen gehen; three ~ parts drei gleiche Teile *m pl.*; on ~ terms in gleichem Einvernehmen, quitt; † auf gleichem Fuße.

Zu ~ 15: evenly ~ durch 4 teilbar; unevenly ~ durch 2, aber nicht durch 4 teilbar; odd or ~ († ~ and [od. or] odd) gerade oder ungerade (Spiel); † to go ~ or odd for a sum gerade oder ungerade spielen um eine Summe; ~ number gerade Zahl; ~ page Buchseite *f* mit gerader Zahl.

even[2] (ī'vən) *adv.* **1.** † eben, glatt, regelmäßig; ~ on gerade fort. — 2. † genau übereinstimmend; to go ~ übereinstimmen (with mit). — 3. ✎ eben, gerade, ganz, genau (so); häufig verstärkend und teilweise nur durch die Betonung nachgewiesen (oft vor as, thus, so); ⅄. — 4. in demselben Augenblicke; jetzt; noch; ~ now eben, erst. — 5. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; ⅄. — 6. † od. *prov.* (meist F e'en) nun, ei; nur, eben, gerade; ~ cheap enough gerade billig genug.

Zu ~ 3: ~ as wie, genauso, wie eben; ~ as if gerade als wenn; ~ so gerade so, ebenso; ja, allerdings; is it ~ so? im Ernste?, wirklich?; ~ thus gerade so; ~ the same ebenderselbe.

Zu ~ 5: not ~ nicht einmal; ~ that gerade das; ~ then eben da, eben dann; ~ there ebendaselbst; ~ if wenn auch, selbst wenn; ~ were there ... gäbe es selbst ...; ~ worthier (sogar) noch würdiger.

even[3] (ī'vən) ① s. **I** *v/a.* **1.** Boden *etc.* ebenen, einebenen; abfluchten; ⊖ *metall.* gleichrichten. — 2. † (sich) ausgleichen (*obs.* with). — 3. ; (Ebenheiten) ausgleichen; to be ~ed ... — 4. ✎ ebnen, ausgleichen; to be ~ed ... — 5. ⅄ Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit); I wouldn't ~ my wit with him ... — 6. ... — 7. ... (*SH.C.3,4,15*). **II** ... stimmen; in einer Linie liegen (with mit). — Vgl. ~[1,2] u. [4]. [mit Sand.]

even[4] (ī'vən) *s.*, *v. prov.* = eve[2]. [Abend.]

even-close (ī'vən-klōs) *s.* = eve[2] 3.

even-down *adv.* = ~ *a.* **I** *adv.* **1.** senkrecht, geradezu. — **II** *a.* 2. offenbar; ~ lie platte Lüge. — 3. ehrlich, offen. — 4. vollständig; rein. [finden.]

evene † (ī'-vɪn) [= *even*[3]] *v.* = *even*[3] 1.

evenement † (ɪ-vī'n-mənt) *s.* Ereignis *n*.

evener (ī'vn-ə) *s.* 1. Ebenmacher(in), Ausgleicher(in); Abstreicher *m* (Instrument). — 2. ⊙ (Text.: Zahl der Fäden *m* des Zettels. — 3. ⊙ *Am.* = double-tree.

evenfall (ī'vn-fâl) *s.*, *poet.* Hereinbrechen *n* des Abends.

even-forward *prov.* *N.* (~-fŏ'r-wəd) *adv* gerade vorwärts; in einem fort. [Range.]

evenhand ⑤ † (~-hănd) *s.* Gleichheit *f* im

even-handed (~-hăn-dəd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch; I'll be ~ with him ich will's ihm vergelten, ihm mit gleicher Münze bezahlen. — 2. gleich zu gleich (Wetter).

even-handedness (~-n'-dəd-nɪs) *s.* Unparteilichkeit *f*. [gleichem Fuße.]

even-hands (Schott. (ī'vn-hănds) *adv.* auf

evening[1] (ī'v-nɪng) [a.c. *afnung*, *s.* von *afnian* sich zum Abend neigen], *s.* 1. Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *pr. wb.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk. — 2. *Am.* (Zeit) Nachmittag *m* (von Mittag bis zur Dunkelheit etc.). — 3. Gesellschafts-Abend *m*. — 4. in Zssgn (wo auch ohne Bindestrich) Abend...; ~ bell Abendglocke *f* etc. — Vgl. ~[2].

evening[2] (ī'vn-nɪng) *s.* Glattmachen *n* etc. (siehe *even*[3]). [zucken.]

evening-bird ✎ (ī'vn-nɪng-bə'd) *s.* = ~-jar.

~-dress ⑥ (~-drĕs) *s.* Gesellschafts-anzug *m*.

~-flower ⚘ (~-flau-ə) *s.* Abendblume *f* (*Hesperanthe*).

~-gun ⚑ ⚓ (~-gŭn) *s.* Abend-Signalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

~-hymn ⑥ (~-hɪm) *s.* = evening 4.

~-lighted ✎ (~-laɪ-təd) *a.* vom Abend an beleuchtet.

~-party ⑥ (~-pâ'-tɪ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

~-primrose ⑥ ⚘ (~-prɪ'm-rōz) *s.* gem. = Nachtkerze (*Oenothera biennis*).

~-school ⚘ (~-skūl) *s.* Abend-Fortbildungs-schule *f*. [Dienst *m*.]

~-service ⑥ (~-sə'r-vɪs) *s.* Abend-gottesdienst *m*.

~-song ⑥ (~-sŏng) *s.* = ~-hymn.

~-star ⚘ (~-stâ') *s.* Abendstern *m* (bes. Venusstern).

~-tide ✎ (~-tāɪd) *s.* = ~-time.

evenless † (ī'vn-lɪs) *a.* = uneven.

evenliness † (ī'vn-lɪ-nəs) *s.* Gleichheit *f*.

even-minded (~-māɪn-dəd) *a.* □ gleichmütig, mit Fassung.

evenness (~-nəs) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; Glätte *f*, Gleichförmigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 2. Gleichheit *f*, Übereinstimmung *f*. — 3. Gleichmut *m*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*. — 4. † Gleichgewicht *n* (*a. fig.*); wage-

...stellung od. Lage. -- 5. Unparteilichkeit *f.* † Rechtlichkeit *f.* [entgehen.]

evenomate ✎ (ē-wē'nō-mēt) *v.a.* ...bl

evensong (ē'wn-sŏng) *s.* I *eccl.* Abendandacht *m*, Vesper *f* (= vespers). — 2. ...fest *n* des Abendsanges (= ~-time). — 3. † *hist.* Sterbeamt *n*, jährliche Vesper. -- 4. Abendlied *n*.

event[1] (ē-wĕ'nt) [lt. *eventus*] **I** *s.* 1. Fall *m*, ...f. 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f*, Vorkommnis *n* (*Syn.* j. accident u. ...). 3. Sport Nummer *f*, Rummer *n*, Rudern *n* ꝛc. — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich ...; — 5. † Endziel *n*. — **II** † *v.n.* 6. überkommen.

Zu ~ 1: at (all) ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (gen.); in the ~ of your requiring me falls Sie meiner bedürfen.

Zu ~ 2: course of ~s Gang *m* der Ereignisse; quite an ~ ein wichtiges Ereignis; coming ~s cast their shadows before Vorahnungen sind Ereignisse ihre Schatten voraus.

event[2] (ē-wĕ'nt) *v.n.* (*hunting*) I *v/a.* fallen. **II** *v.n.* sich Luft machen.

even-tempered (ē'wn-tĕm-pĕrd) *a.* von ruhiger Gemütsart [*v.a.* ausweichen.]

eventerate † (ē-wĕ'n-tĕr-ēt) [lt. *venter*] *v.a.* ...

eventful (ē-wĕ'nt-fûl) *a.* 1. ereignisreich. 2. wichtig, merkwürdig; verhängnisvoll. 3. ...eventual 4. [(zeit) *f*) *m.*]

eventide (ē'wn-tâ'd) *s.* (*obs. poet.*) Abend(zeit *f*).

eventilate † (ē-wĕ'n-tĭ-lēt) [lt.] *v.a.* 1. der Luft aussetzen, fächeln; mit Luft sättigen. — 2. *fig.* erörtern (= ventilate).

eventilation † (ē-wĕn-tĭ-lē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Fächeln *n*; Sättigung *f* mit Luft. — 2. *fig.* Erörterung *f*.

eventless (ē-wĕ'nt-lĕß) *a.* ereignislos, ...monia; **~ness** *s.* Ereignislosigkeit *f*.

eventration (ē-wĕ'n-trā'-shŏn) [fr.] *s.* 1. Ausweiden *n*. 2. *med.*: a) Hängebauch *m*; b) Bruch *m*; c) Austreten *n* der Eingeweide.

eventual (ē-wĕ'n-tū-ăl) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. † Begebenheiten betr., thatsächlich. — 2. † zufällig. — 3. von einem unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. -- 4. sich ergebend; aus ...folgend; schließlich.

eventuality (ē-wĕn-tū-ă'l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (...tĭz) *s.* 1. Möglichkeit *f*. 2. Phrenologie Sinn *m* für Begebenheiten.

eventually (ē-wĕ'n-tū-ă-lĭ) *adv.* 1. † für den möglichen Fall; in bedingenden Ausdrücken. — 2. † dem Ergebnisse nach. — 3. schließlich, in der Folge.

eventuate (ē-wĕ'n-tū-ēt) *obs. Am.* (...ĭt) *v.n.* (*obs.*) I *v/n.* (ab)laufen, endigen, ausfallen in; stattfinden. **II** ✎ *v/a.* zum Ausgang bringen.

eventuation ✎ (ē-wĕn-tū-ē'-shŏn) *s.* Verwirklichung *f*, Ausgang *m*.

ever (ē'wĕ) [a.e. *afre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* j. always; *ant.* never); ?. -- 2. je, jemals (*obs.* in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ?. — 3. † *obs.* F in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ?. -- Siehe auch die Zssgn mit ever ...

Zu ~ 1: ~ afterwards), ~ since fortdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since (= ago); not ~, nicht allemal; ✎ ~ and again s. again 1 ?; ~ and anon s. anon 3; ~ yet (much) immer, (bisher) stets; for ~ (*obs.*) ewig, (*obs.* and *Am.* forever) für immer, auf ewig, daher mit F unaufhörlich; verstärkt: for ~ and (for) ~, for ~ and ay, for ~ and a day, ✎ for ~ and an age auf ewig, auf immer; *co.* ewig und drei Tage(lang), bei Kosten: liberty for ~! es lebe die Freiheit!

Zu ever 2: no hope ~ for ... je zurückkommen, auf ... da ... ? hast Du das je gelesen? ..., ... you ever met him wenn Sie ihn je einmal treffen, scarcely, hardly ~ fast nie, ... did you ~ ...? did I ... ...

he thinks ~ of her er hält sehr große Stücke auf sie. [Punkte, in jeder Weise.]

everywwy ⁝ (ᵉ′w-ᵘ-wē) *adv.* in jedem/

everywhen ✎ (…hwen) *adv.* allzeit.

everywhere (…hwār) *adv.* 1. überall, allenthalben. — 2. ☐ wo immer, wohin immer. [wart *f.*]

everywhereness ✎ (…nᵉß) *s.* Allgegen-

everywhither ✎ (…hwi*dh*-ᵉʳ) *adv.* überall/

eves (ēwz) *s. pl.* = eaves. [allhin.]

evesdropper ⁝ (ēʳwz-dro-pᵉr) s. = eavesdropper. [vergl. Rücken in Wörterb. I.]

Evesham (ēʳwsch-hām, ē′ᵛ-schᵉm) *npr.*/

evestar † (ēʳw-stā) *s.* = evening-star.

evestigate † (ē-wᵉß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = investigate. [investigation.]

evestigation † (ᵉ-wēß-tᵉ-gēʳ-schᵉn) *s.* =/

evet ⁝ (ē′wᵉt) s., *zo.* 1. = eft[1]. — 2. *Am.* = eastern water-Wassermolch (*Triton*).

evibrate ⁝ (ᵉ-wī′-brēt) *v/n.* = vibrate.

evicke ⁝ (ē′wᵉk) *s., zo.* = eyecke.

evict (ᵉ-wi′kt) [lt. *evict-us*] *a.* 1. jur.: aus Besitz und Gut gesetzt; b) Grundbesitz nehmen, entziehen (from a p.). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben. 3. ⁝ beweisen, darthun. — 4. † annulliren, aufheben. — 5. † erzwingen.

eviction (ᵉ-wi′schᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: gerichtliche Entnahme aus dem Besitze. — 2. *fig.* gewaltsame Austreibung. — 3. ⁝ Beweis *m*, Überführung *f*.

evictor (ᵉ-wi′ᵉk-tᵉr) [lt.] *s.*, jur.: Vertreiber *m* aus dem Besitz; i. evict).

evidence (ē′wᵉ-dᵉnß) [a. f.; lt. *evidentia*]

I ~ 1. ✎ Augenscheinlichkeit *f*. Gewißheit *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. nur in Mittel *n pl.* zur Erhebung öffentlicher Gewißheit, Beweis-material *n*, -mittel *n/m*, Beweis-schrift *f*, -urkunde *f*; b) ✎ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitthäter aussagen soll um Straffreiheit auszuwirken); c) gerichtliches Zeugnis, Bekundung *f*; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*; ⁝. [**II** *v/a.* 1. b. 3. augenscheinlich machen, darthun. 4. † bezeugen. **III** *Am.*, *v/n.* 1. b. 5. zeugen. ~ *Syn. testimony*; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument. Siehe auch affidavit.

Zu ~ 2 mit ~ s. vom Gerichte als beweiskräftig angenommen, ~ sichtbar, augenscheinlich, ~ gegenwärtig, anwesend; *moral* ~ moralische Gewißheit, felsenfeste Überzeugung; ~ oral, parol ~ mündliches Zeugnis; documentary ~ Beweis *m* durch Dokumente, prosecutor's ~ Entlastungszeugnis *n*, real ~ Realienbeweis *m*; law of ~ Beweisrecht *n*; ~ for the prosecution Belastungs- (Entlastungs-) Zeugnis *n*; to adduce, bring forward, produce ~ Zeugnis, Beweis beibringen; to call, give ~ Zeugnis ablegen über, zeugen für, bezeugen (to); to furnish ~ of den Beweis liefern zu, darthun.

evidence-in-chief (ē′wᵉ-dᵉnß-in-tschīf) *s.* = Hauptzeugnis *n*, wichtigstes Zeugnis.

evidencer † (ē′wᵉ-dᵉn-ßᵉr) *s.* Zeuge *m*.

evident (ē′wᵉ-dᵉnt) **I** *a.* 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, in die Augen fallend, offenbar, handgreiflich, unstreitig, unzweifelhaft; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2 *ent.* (von einzelnen Teilen) klar zu unterscheiden. — 3. † beweiskräftig, entscheidend. — **II** *s.* 4. Beweis-stück *n*) *m*; (dem. jur.: Beweis-urkunde *f*. — *Syn.* f. clear.

evidential (ēw-ᵉ-dēʳn-schⁱᵃl) *a.* ☐ (of) klar beweisend, überzeugend.

evidentiary (ēw-ᵉ-dēʳn-schⁱᵃ-rⁱ) *a.* = evidential. [Scheinlichkeit *f*.]

evidentness ✎ (ē′wᵉ-dᵉnt-nᵉß) *s.* Augen-

evigilate † (ᵉ-wi′dsch-lēt) [lt.] *v/n.* fleißig wachen *n*.]

evigilation † (ᵉ-wi*dsch*-ᵉ-lēʳ-schᵉn) *s.* Er-

evil[1] (ī′wᵉl) [m. e. *ivel*, *uvel*, *yvel*, dtsch. *Uebel*]

I *a.* ☐ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~, ✎ evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schadlich; ⁝. — 2. a) boshaft, bösartig, verderblich; b) verderbt, verdorben, schlecht (*ant.* good); ⁝. — **II** *s.* 3. Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f*. — 4. ✎ Krankheit *f*; bes. m. King's ~ Skrofeln *f pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden; the social ~ die (öffentliche) Unsittlichkeit, bes. Prostitution *f*. — 5. das Böse, Schlechte; Laster-haftigkeit *f*) *n*, Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — 6. † schlechte Handlung, Frevel *m*. — 7. † Abtritt *m* (*SH H. VIII. 2, 1, 67*; sel. auch 2. Kön. 10, 27).

III † *adv.* 8. böse, boshaft, schlecht.

Zu ~ 1 u. **2**: ~ eye böser Blick; *fig.* ill-manner Einfluß; *engl. hist.* the ~ May-day der 1. Mai: Aufruhr gegen die Fremden bes. die Franzosen); the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel; *prov.*: ~ communications corrupt good manners schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten; ~ gotten, ~ spent etwas wie gewonnen, so zerronnen oder unrecht Gut gedeiht nicht; sufficient unto the day is the ~ thereof jeder Tag hat seine eigene Plage.

evil[2] *provv.* (iwl) *s.* (Heu-)Gabel *f*.

evil-*advised* (ī′wᵉl-ᵃᵈ-wīsd) *a.* übelberaten.

~-affected (…ᵃ-fek-tᵉd) *a.* übelgesinnt, abhold; *bibl.* unfreundlich, feindselig gesinnt.

~-boding (ī′wᵉl-bōʳ-dⁱng) *a.* unheilverkündend. [minded.]

~-disposed (ī′wᵉl-diß-pōʳ′ßd) *a.* = evil-/

~-doer (…du-ᵉʳ) *s.* Übelthäter *m*.

~-eel (ēwl) (ī′wᵉl-īl) *s.* = conger-eel.

~-entreat ✎ (ī′wᵉl-ᵉn-trēt) *v/a.* ⚓ a. ungerecht behandeln, beleidigen.

~-eyed (ī′wᵉl-īd) *a.* 1. den „bösen Blick“ habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch, boshaft. [favoured.]

~-favoured ✎ (~-fē-wᵉrd) *a.* = ill-/

~-favouredness ✎ (~-nᵉß) *s.* Mißgestalt *f*.

~-minded (ī′wᵉl-mā-ᵉn-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

~-mindedness (…nᵉß) *s.* Boshaftigkeit *f*, Tücke *f*. [Verderbtheit *f*.]

evilness (ī′wᵉl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*,/

evil-*speaking* (ī′wᵉl-ßpēʳ-kⁱng) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

~-starred (~-stād) *a.* = ill-starred.

~-willing (~-wi′l-ⁱng), **~-wishing** (~-wi′sch-ⁱng) *a.* übelwollend.

~-worker (~-wōʳ-kᵉr) *s.* Übelthäter *m*.

evince (ᵉ-wi′nß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. † besiegen, überwinden. — 2. klar darthun, beweisen, erweisen, an den Tag legen; he ~d great interest in ... er bekundete großes Interesse für ... [weis *m*.]

evincement (…ⁿᵗ) *s.* Darthun *n*; Be-/

evincible ✎ (ᵉ-wi′n-ßi-bl) *a.* ⁝ (~y *adv.*) beweisbar, erweislich. [überzeugend.]

evincive ✎ (ᵉ-wi′n-ßiw) *a.* beweisend,/

evirate[1] † (ē′wⁱ-rēt) *a.* entmannt.

evirate[2] † (ᵉ′wⁱ-rᵉt, *WB.* a. ī′-wⁱ-rēt) [lt.] *v/a.* entmannen. [mannung *f*.]

eviration † (ēw-ⁱ-rēʳ-schᵉn) *s.* Ent-/

eviscerate (ᵉ-wi′ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* wesentlicher Teile berauben, inhalts- oder bedeutungs-los machen. — 3. ✎ to ~ oneself sich aussprechen, erleichtern.

evisceration (ᵉ-wiß-ᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.

evitable ✎ (ē′wⁱ-tᵉ-bl) [lt.] *a.* vermeidlich.

evitate † (ē′wⁱ-tēt) *v/a.* vermeiden. [*f*.]

evitation ⁝ (ēʳ-tēʳ-schᵉn) *s.* Vermeidung/

evite ⁝ (ᵉ-wa-it) *v/a.* vermeiden.

eviternal † (ē-wⁱ-tᵉʳ-nᵉl) *a.* = eternal.

eviternity (ē-wᵉ-tᵉʳ-nⁱ-tⁱ) *s.* = eternity.

evittate ☽ ✎ (ē′wⁱ-tēt) [lt.] *a.* ohne Öldrüsen (an Stelle wo sonst gewöhnlich).

evocable (ᵉ′wⁱ-kᵉ-bl) [lt.] *a.* hervorrufbar.

evocate † (~kēt) *v/a.* hervorrufen (= evoke).

evocation (ēw-ᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* 1. Hervorrufung *f* (auf der Bret. auch = Beschwörung). 2. jur.: Beschwörung *f*. — 3. jur.: Evokation *f* (Übertragung einer Sache von einem Gerichte an ein anderes).

evocative ✎ (ᵉ-wo-kᵉ-tiw) *a.* hervorrufend.

evocator (ēw-ᵉ-kēʳ-tᵉr) *s.* Hervorrufer *m*, Geister-Beschwörer *m*.

evoke (ᵉ-wō′k) *v/a.* 1. b. 1. hervorrufen, wachrufen. — 2. weiter heranziehen, nehmen. — 3 jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.

evolate † (ē′wᵉ-lēt) *v/n.* fortfliegen, entweichen. [Fortflug *m*, -weichen *n*.]

evolatic(al) † (ēw-ᵉ-lᵃ′t-ⁱk, …-tⁱ-kᵉl) *a.* zum/

evolation † (~lē′-schⁱᵉn) *s.* Fortfliegen *n*.

evolute ☽ (ē′wᵉ-l(j)ūt) [lt.] *s.*, *math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ēw-ᵉ-l(j)ū′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*; ☽ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungslehre *f*, bes. Darwins Descendenz-Theorie *f*. — 2. ☽ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — 3. ⚔ ⚓ Evolution *f*. Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produkt *n*. [Entfaltungs-...]

evolutional (…schᵉn-ᵃl) bei Entwickelungs-...,/

evolutionary (~schᵉ-nᵉ-rⁱ) *a.* 1. Entwickelungs-... — 2. ⚔ ⚓ Evolutions-...

evolutionism ☽ (ēw-ᵉ-l(j)ū′-schᵉ-nizm) *s.* Entwickelungslehre *f* (*ant.* creationism).

evolutionist (…nⁱßt) **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ der in Evolutionen Geübte. — 2. ☽ Anhänger *m* der Entwickelungslehre. — **II** ☽ *a.* 3. = evolutionistic.

evolutionistic ☽ (ēw-ᵉ-l(j)ū-schᵉ-nⁱ′ß-tik) *a.* die Entwickelungslehre betreffend.

evolutive (ē′wᵉ-l(j)ᵉ-tiw) *a.* = evolutionary.

evolvable (ᵉ-wō′l-wᵉ-bl) *a.* ableitbar.

evolve (ᵉ-wō′lw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.

evolvement (~mᵉnt) *s.* = evolution.

evolvent ☽ (ᵉ-wō′l-wᵉnt) *s.*, *math.* Evolvente *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evolver (~wᵉʳ) *s.* Abwickelnde(r, s), Entwickelnder, s). [*s.* (Evolvulus *m*.)]

evolvulus ☽ ✎ (ᵉ-wō′l-wᵉ-lᵉß) [neu lt.]

evomit † (ᵉ-wōm-ⁱ-tⁱ) *v/a.* ausspeien (= vomit).

evomitation † (ᵉ-wōm-ᵉ-tēʳ-schᵉn), **evomition** † (*CT.D.* i-wō-, *WB.* ēw-mⁱ-schⁱᵉn) *s.* Auswerfen *n*, Erbrechen *n*. [öffentlichen.]

evulgate † (ē′wō-lgēt) [lt.] *v/a.* ver-/

evulsion † (ᵉ-wō′l-schᵉn) [lt.] *s.* Ausziehen *n*, -reißen *n*.

Ewart (ū′ᵉʳt) *npr.*: ~'s Act das [eingebrachte und angenommene Ewart'sche Akte].

Ewe[1] (ū) *npr.*: Land ~ Weide arm auf der Westküste von Neuguinea.

ewe[2] (ū; *Hom.* yew, yū) [a. *ea*, *eu*, *ie*; lt. *ovis*] **I** *s.* 1. Mutterschaf *n*. — 2. *sl.* Weib *n*. — **II** *a.* 3. weiblich.

ewe-cheese (ū′-tschīs) *s.* Schafkäse *m*.

ewe-gowan † (~ *provN.* ✎ ~-gou-ᵉn) *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).

ewe-lamb (ū′-lām) *s.* Schaflamm *n*.

ewe-lease (*provN.* ✎ ~-lēß) *s.* mit Gras oder Heu für Schafe bewachsene Grube.

ewe-mutton (ū′-mᵒtn) *s.* Schaffleisch *n*.

ewe-neck (ū′-nek) *s.* Hirschhals *m* bei Pferden.

ewe-necked (ū′-nĕkt) *a.* mit e-m Hirschhals (Pferd).

ewer[1] (ū′-ər) [*a/f. eweire, aiguier(e)*, lt. *aquārium*] *s.* 1. Wasserkrug m (zum Waschen); ~ and basin Waschkrug m u. -becken n. — 2. = aiguiere.

ewer[2] *prov.* = N. (~) *s.* Euter *n.* — Vgl. ~[1].

ewery (ū′-ər-ē), *pl.* **~les** (~ēz) [ewer[1]] *s.* 1. † Raum *m* in vornehmen Häusern für das Waschwasser der Gäste, und für das Tischzeug. — 2. königl. Tafelgeschirr-Kammer *f.*

ewin (ten. (ū′-in) = oven.

ewk (ten. (ūk) *v.n.* ① a. jucken.

ewky (ten. (ū′-ē) *a.* = itchy.

ewry (ū′-rē) *s.* = ewery.

ewt † (ūt) *s.* = newt. [ask[1].]

ex[1] *prov.* (ĕks) I *s.* = ax[1]. — II *v.* = ax[2].

ex[2] (ĕks) *s.* Name des Buchstaben X, x.

ex[3] (~, lt.) *prp.* aus, von; außer. Ist in zahlreichen in Redensarten (z. B. ~ cathedra, ~ officio, &c. (s. die betreffenden Artikel).

ex-... (lt. in ganz Gegensatz, ehemalig, gewesen; Abk.: e., ex.) z. B. ~-bishop, ex-king, ex-minister, &c. [ex[3]; Lw. Ex-.]

Ex. *abbr.* = example; exception; exchange; exchequer; executive; executor; exhibition; exodus.

exacerbate (ĕg-zăs′-ər-bēt, ~ăk′-sər-bēt) [lt.] *v.a.* ① b. er-, verbittern, verschlimmern.

exacerbation (ĕg-zăs-ər-bā′-shən) *s.* 1. Verbitterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. *med.* Verschlimmerung *f*. [schlimmerung *f*.]

exacerbescence (~-bĕs′-ĕns) *s.* Verschlimmerung *f*.

exacervation † (ĕg-zăs-ər-vā′-shən) *s.* Anhäufung *f*. [ausforschen.]

exacinate (ĕg-zăs′-ĭ-nēt) [lt.] *v.a.* ① b.

exacination (ĕg-zăs-ĭ-nā′-shən) *s.* Ausforschung *f*.

exact (ĕg-zăkt) [lt. *exactus*] I *a.* □ 1. von Sachen: genau, richtig, wirklich; stimmend (Summe); ~ sciences *pl.* exakte (mathematische Genauigkeit anstrebende) Wissenschaften *f/pl.*; ~ly a year ago genau vor e-m Jahre. — 2. von Personen: methodisch, sorgfältig, pünktlich. — 3. † stetig, im Gleichgewicht (Staaten). — *Syn.* s. accurate. — II *v.a.* ① a. (from, † of) 4. Zahlungen &c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 5. drohend, gebieterisch verlangen. — 6. † beanspruchen. — III † *v.n.* 7. einen Druck ausüben, zu viel fordern (upon auf, von).

exacter (ĕg-zăk′-tər) *s.* = exactor.

exacting (~-tĭng) *a.* □ 1. strenge, genau, anspruchsvoll, starke Anforderungen stellend. — 2. schwierig, aufreibend.

exactingness (~-nĕs) *s.* Strenge *f*; Schwierigkeit *f* (s. exacting).

exaction (ĕg-zăk′-shən) *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung. — 3. ungesetzliche Annahme von Belohnungen &c. seitens eines Beamten.

exactitude (~-tĭ-tjūd) *s.* = exactness.

exactness (ĕg-zăkt′-nĕs) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* &c. *Syn.* s. accuracy.

exactor (ĕg-zăk′-tər) *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*, (-)Erheber *m*. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser *m*.

exactress (~-trĕs) *s.* Erpresserin *f*.

exacuate † (ĕg-zăk′-tĭ-ēt) [lt.] *v/a.* schärfen, weyen. [Schärfung *f*.]

exacuation † (ĕg-zăk-tĭ-ā′-shən) *s.*

exæresis ♁ † (ĕg-zē′-rĭ-sĭs) (grch.) *s.*, *med.*, *surg.* Entfernung *f*, Amputation *f*.

exaggerate (ĕg-zăj′-ər-rēt) [lt. *exaggerāt-us*] I *v.a.* 1. † aufhäufen. — 2. unangemessen vergrößern. — 3. *fig.* übertreiben, übertrieben darstellen (into als); (Kunst: unverhältnismäßig, grell &c. darstellen. — II *v.n.* 4. übertreiben.

exaggeration (ĕg-zăj-ər-rē′-shən) *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufen *m*. — 2. unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f*.

exaggerative (ĕg-zăj′-ər-rĕ-tĭv) *a.* = exaggeratory.

exaggerator (~-tər) *s.* Übertreiber(in).

exaggeratory (ĕg-zăj′-ər-ə-rĕ-tər-rē) *a.* = exaggerative.

exagitate † (~-tēt) *v.a.* 1. beunruhigen, erschüttern. — 2. = agitate, excavate.

exagitation † (~-tē′-shən) *s.* heftige Bewegung.

exalate ♁ (ĕg-zā′-lēt) *a.* flügellos.

exalbuminose, ~ous ♁ ♀ (ĕks-ăl-bjū′-mĭ-nōs, ~-nŭs) *a.* ohne Eiweiß (Samen).

exalt (ĕg-zălt′) [lt. *exaltāre*, *v.a.* ① a. 1. [illegible] erheben. — 2. *fig.* an Rang u. Würden, erhöhen. — 3. Stimme &c. erheben, verstärken. — 4. erheben, preisen. — 5. sehr erheben, ermutigen. — 6. † *chm.* läutern, reinigen.

exaltate † (ĕg-zăl′-tĭt) *a.* = exalted.

exaltation (ĕks-ăl- oder ĕg-zăl-tē′-shən) *s.* 1. Erhebung *f*, Erhöhung *f*, Aufrichtung *f*; Höhe *f*; *eccl.* ~ of the cross Kreuzeserhöhung *f*. — 2. Erhebung *f* zu einer Würde &c. (bes. zur Papstwürde); ~ of Leo XIII Erhebung Leo's XIII. zum Papst. — 3. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. — 4. † *chm.* Läuterung *f*. — 5. *astrol.* Exaltation *f* (Stand e-s Planeten im Tierkreis, wo angeblich sein Einfluß am stärksten ist). — 6. *arch.* ~ of a hall roof Durchgehen *n* e-s Saales durch zwei Geschosse.

exalted (ĕg-zăl′-tĕd) *a.* □ 1. gehoben, hoch begeistert. — 2. erhaben.

exaltedness (~-nĕs) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. [lender(in).]

exalter (ĕg-zăl′-tər) *s.* Erhebende(r), Preis-

exaltment † (~-mĕnt) = exaltation.

exam (ĕg-zăm) *s.* Schul *sl.* = examination.

examen † (ĕg-zē′-mĕn) *s.* = examination.

exameter † (ĕg-zăm′-ĭ-tər) *s.* = hexameter.

examinability (ĕg-zăm-ĭ-nə-bĭ′-ĭ-tē) *s.* Prüfbarkeit *f*.

examinable (ĕg-zăm′-ĭ-nə-bl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Untersuchung geeignet.

examinant (~-nənt) *s.* 1. = examiner. — 2. † = examinate. [Beiratgeber(in).]

examinate (~-nāt) *s.* Examinierte(r),

examination (ĕg-zăm-ĭ-nē′-shən) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ¶. — 2. bes. jur.: a) Untersuchung *f*; Verhör *n*; b) Vernehmungsprotokoll *n*; ¶. — 3. Prüfung *f*, Examen *n*; ¶.

Zu ~ 1: *med.* digital ~ Untersuchung *f* mit den Fingern; ~ into eingehende Untersuchung über.

Zu ~ 2 jur.: ~ in chief Hauptverhör *n*; direct ~ Befragung *f* e-s Zeugen durch die Partei, die ihn vorgefordert; to take a p.'s ~ jn ins Verhör nehmen; to undergo an ~ verhört werden (siehe auch ~ 3 ¶).

Zu ~ 3: competitive ~ s. competitive; entrance ~ Zulassungsprüfung *f*; pass ~ einfaches od erst. s (akademisches) Examen; to go in for an ~ ein E. machen; to fail in an ~ in e-m E. durchfallen; to pass one's ~ sein E. machen; to undergo an ~ sich einer Prüfung unterziehen; *univ.* previous ~ Aufnahmeprüfung *f*; *univ.Cam.*: Senate House ~ Prüfung *f* zur Erlangung der akademischen Grade. [jungs-...]

examinational (~-shən-ăl) *a.* Prüfungs-

examination-paper ⑥ (~-pē′-pər) *s.* 1. gedruckte oder schriftliche Reihe von Prüfungsfragen *n*. — 2. schriftliche Antworten *f/pl.* und Leistungen *n/pl.* des Prüflings.

examinator (ĕg-zăm′-ĭ-nā-tər) *s.* = examiner.

examine (ĕg-zăm′-ĭn) [lt.] I *v.a.* ① b 1. a) allg.: prüfen, durch-, unter-suchen, [illegible] b) jur.: prüfen; [illegible] 2. † = examinate. — II *v.n.* ① b 3. untersuchen, erforschen; ✱ to ~ accounts Rechnungen prüfen; ⚓ to ~ the depth and quality of the ground den Grund ausloten. — 4. jur.: vernehmen, verhören. — 5. examinieren; ~ing body Prüfungsausschuß *m*. — 6. † zum Gegenstand e-r Prüfung machen, in Frage stellen (*SH All.* 3,5,66). — III ✎ *v.n.* ① b 5. untersuchen, forschen nach, untersuchen. — III † *s.* 6. = examination.

examinee (ĕg-zăm-ĭ-nī′) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ĕg-zăm′-ĭ-nər) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in), Forscher(in), Revisor *m*; (Examina'tor *m* (in Zeitungsamt). — 2. jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*; bes. am engl. Kanzleigerichte: fremder Zeugen- u. Parteivernehmer. — 3. im Patentamt der *U.S.*: Beamter, der die Gesuche prüft. — 4. Zollinspektor *m*.

examinership (~-shĭp) *s.* Amt *n* eines Examinators. [fend, forschend.]

examiningly (ĕg-zăm′-ĭ-nĭng-lĭ) *adv.* prü-

exemplary † (~-plə-rē) = exemplary.

example (ĕg-zăm′-pl oder ĕg-zə′-mpl) [lt. *exemplum*] I *s.* (*abbr.* Ex.) 1. Muster *n*, Probe *f*, Exemplar *n*; bes. *zo.* präpariertes Exemplar — 2. erläuterndes Beispiel ¶. — 3. nachzuahmendes od abschreckendes Beispiel ¶. — 4. *math.* Exempel *n*, Aufgabe *f*, Problem *n*; arithmetic ~ Rechenaufgabe *f*; ~ in addition Additionsexempel *n*. — II *v/a.* ① b. 5. † mit Beispielen versehen, Beispiele geben für. — 6. † durch Beispiel(e) rechtfertigen (*SH.L.1,2,121*). — 7. ✎ als Beispiel hinstellen. — III † *v/n.* 8. ein Beispiel geben. — *Syn.* (zu ~ a): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur.: Rechtsbeispiel, Präcedenzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (meist for instance); *log.* argument from ~ Schließen *n* aus der Analogie.

Zu ~ 3: after the ~ of nach dem Beispiele von; to be an ~ for j-m zum Vorbilde dienen; to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set (oder show) an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiele vorangehen; to take (an) ~ by (oder from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*); *prvb.* ~ is better than precept Beispiel ist besser als Predigt.

exampleless ✎ (~-lĭs) *a.* beispiellos, vortrefflich. [Muster *n*, Vorbild *n*.]

exampler † (ĕg-zăm′-plər oder ĕg-zə′-m~) *s.*

exampless † (~-plĕs) *a.* ✓ für exampleless.

exanguious † (ĕg-zăn′-gwĭ-ŭs) *a.* = exsanguinous. [Winkel oder Ecken.]

exangulous † (ĕg-zăn′-gĭ-ləs) *a.* ohne

exanimate[1] † (ĕg-zăn′-ĭ-mēt) [lt.] *v/a.* 1. töten. — 2. entmutigen. — Vgl. ~[2].

exanimate[2] (ĕg-zăn′-ĭ-mĭt) *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ✎ mutlos, entmutigt.

exanimation ✎ (ĕg-zăn-ĭ-mē′-shən) *s.* 1. Entseelung *f*. — 2. Mutlosigkeit *f*.

ex animo (ĕks ă′-nĭ-mō) [lt. *id.*] von Herzen, offen, gewissenhaft. [mate[2] 1.]

exanimous † (ĕg-zăn′-ĭ-məs) *a.* = exani-

exannulate ♁ ♀ (ĕg-zăn′-ĭ-lēt) [lt.] *a.* ohne Ring (Farn).

exanthem ♁ (ĕg-zăn′-*thĕm*, *IMP.D.* ĕg′-zăn-*thĕm*) *s.* 1. = exanthema 1. — 2. ♀ Auswuchs *m* auf einem Blatte &c.

exanthema ♁ (ĕg-zăn-*thē′*-mə), *pl.* **~ta** (~mĕ-tə od. ~*thē′*-mə-tə) [grch.] *s.*, *med.* 1. Hautausschlag *m*. — 2. Fieber *n* mit Ausschlag.

exanthematic ♁ (ĕg-zăn-*thĭ*-măt′-ĭk) *a.* = exanthematous.

exanthematology ℐ (ɛɡ-zăn-*thĭ*-mə-tŏˈlə-jĭ) *s.* Lehre *f* von den Hautausschlägen.

exanthematous ℐ (~*theˈ*m-ə-təs) *a., med.* exanthematisch, ein Hautausschlag betr.

exanthesis ℐ (~*thiˈ* ɡzĭˈ) = exanthema 1.

exantlate † (ɛɡ-zănˈtlĭt-lĕt) [lt.] *v.a.* 1. herausziehen, schöpfen. — 2. *fig.* erdulden. [~lation *n*; Herausziehen *n.*]

exantlation † (~ˈtlĭ-shən) *s.* (Gr.)

exarate[1] † (ɛɡ-zăˈrĕt) [lt. *e.a.* 1. pflügen. — 2. eingraveren, schreiben.

exarate[2] ℐ (~rĕt) *a., ent.* mit parallelen Längsfurchen. — Vgl. ~[1].

exaration (~ˈshən) *s.* 1. Pflügen *n.* — 2. Eingravieren *n.*, Schrift *f.*

exarch (ɛɡˈzärk) [grch. *s.* Exarch *m*: 1. Statthalter des byzantinischen Reiches, bes. in Ravenna. — 2. Patriarchenverweser der alten Kirche unter dem Patriarchen. — 3. *eccl.* Legat des griechischen Patriarchen. [Exarchat *n.*]

exarchate (ɛɡˈzär-kĕt, ˈɡz-kĕt) *s.* = exarch.

exarcolate ℐ ✕ (ɛɡ-zärˈkə-lĕt) [lt.] *a.* ohne Kragen.

exarillate ℐ ✕ (ɛɡˈzĕrˈə-lĕt) [lt.] *a.* ohne Samendecke.

exaristate ℐ ✕ (ɛɡ-zăˈrə-stĕt) [lt.] *a.* ohne Grannen oder Borsten.

exarticulate[1] ℐ (ɛɡ-zärˈtĭ-kyə-lĕt) [lt.] *v.a.* 1. *surg.* 1. ✎ verrenken. — 2. im Gelenke abnehmen. [Gelenke (Glieder).]

exarticulate[2] ℐ (~lĭt) *a., zo.* ohne

exarticulation ℐ (ɛɡ-zärˈtĭ-kyə-leˈ-shən) *s.* 1. *surg.* Verrenkung *f.* — 2. *surg.* Abnehmen *n* eines Gliedes im Gelenke. — 3. *zo.* Gelenkfügigkeit *f.*

exasper (~ˈspəˈ) *v.* = exasperate[1].

exasperate[1] (~ˈspə-rĕt) [lt.] *v.a.* 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anfeuchten (to etw.). — 3. *fig.* verbittern, verschlimmern, verschlechtern. — 4. *sl.* in Buchstaben b. im Vortrage eines Wortes zu stark sein, fälschlich aspirieren. — **II** † *v.n.* sich verschlimmern. — Vgl. ~[2].

exasperate[2] ✎ (~rət) *a.* 1. erbittert, gereizt. — 2. ℐ ✕ rauh, mit harten Spitzen.

exasperated (~rĕ-tˈəd) *a.* gereizt (a. *her.*).

exasperater (~ˈtəˈ) *s.* Aufreizer *m.*

exasperation (~ˈspə-reˈ-shən) *s.* 1. Erbitterung *f*, Reizung *f.* — 2. ✎ Verschlimmerung *f* einer Krankheit ꝛc. — 3. *sl.* zu starke Aspiration des Buchstaben h am Anfange eines Wortes.

exauctorate † (ɛɡ-zôˈktə-rĕt) [lt.] *v/a.* aus dem Dienste entlassen; entwürdigen.

exauctoration † (~ˈtə-reˈ-shən) *s.* Dienst-entlassung *f*; Erniedrigung *f.*

exaugurate (~ˈɡyə-rĕt) [lt.] *v.a.* 1. b. rom. Ant. des Augurenamtes Charakters entkleiden; später: Inaugurieren.

exauguration (~ɡyə-reˈ-shən) *s.* Entsetzung *f*, Entlassung *f.*

exauspicate † (~ˈspĭˈ-kĕt) [lt.] *s.* = exauguration.

exauthorate † (ɛɡ-zôˈ-*thĭ*-rĕt) *v/a.* = exauctorate. [= exauctoration.]

exauthoration † (~ˈ-*thə*-reˈ-shən) *s.*

exauthorise ④ † (ɛɡ-zôˈ-*thĭ*-rīz) *v/a.* der Autorität entkleiden.

Exc. *abbr.* = excellency; except; exception; excursion.

excæcation † (ɛk-sĭ-kĕˈ-shən) *s.* = excaecation. [*ant.* ipecacuanha.]

excalcarate ℐ (ɛkˈskălˈkə-rĕt) [lt.] *a.*

excalceate † (~ˈsĭ) [lt.] *a.* entschuhen.

excalfaction † (~ˈfăkˈshən) *s.* = excalefaction. [wärmend.]

excalfactive † (~ˈtĭv) = ~ory † (~ˈtə-rĭ) *a.*

Excalibar, ~ur (ɛkˈskălˈə-bə) *npr.* (König Arthurs Schwert).

excambiator (ɛkˈskămˈbĭ-eˈ-tə) *s.* Tauscher *m* (= exchanger).

excamb ie (ɛkˈskămˈbĭ, ɛkˈskălˈmˈbə) *v.a.* = ~ge, ~ger, tauschen.

excambion, ~um (ɛkˈskălˈmˈbĭˈən, ~bĭˈəm) [mlt. = exchange] *s.* (bes. schott. jur.: Land-) Tausch *m.*

excandescence, ~y (ɛkˈskăn-dĕˈsˈənsˈ, ~ˈn-sĭˈ) [lt.] *s.* 1. ✎ Weißglut *f.* — 2. † *fig.* leidenschaftliche Hitze.

excandescent ✎ (~ˈənt) *a.* weißglühend.

excantation † (ɛkˈskăn-teˈ-shən) [lt.] *s.* Entzauberung *f.*

excarnate[1] ℐ (ɛkˈskärˈnĕt) [lt.] *v/a.* ① b. vom Fleische befreien oder losloien.

excarnate[2] (~nət) *a.* vom Fleische befreit.

excarnation (ɛkˈskärˈneˈ-shən) *s.* 1. Befreiung *f* von der sterblichen Hülle (*ant.* incarnation). — 2. ℐ *anat.* Entfernung *f* des Fleisches. [Fleisch von ... bloßlegen.]

excarnicate † (ɛkˈskärˈnĭ-kĕt) *v/a.* dass.

excarnificate ℐ (ɛkˈskärˈnĭˈfĭ-keˈ-tĕt, ɛkˈskärˈnĭˈfĭ-keˈ-tĕt) *v.a.* 1 b. = excarnate[1].

excarnification (ɛkˈskärˈnĭˈfĭ-keˈ-shən) *s.* = excarnation.

excathedrate ✎ (ɛkˈskăˈthĭˈ-drĕt) *v/a* ① b. vom Katheder herab verdammen.

excaudate ℐ (ɛkˈskôˈ-dĕt) *a.* schwanzlos.

excavate (ɛˈkˈskə-vĕt) [lt.] *v/a.* ① b. 1 aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben, unterhöhlen, Erde abtragen.

excavate(d) (ɛˈkˈskə-vət, ~vĕˈdˈ) *a.* (bes. *zo.*) 1. ausgehöhlt, hohl. — 2. breit und unregelmäßig gefurcht.

excavation (ɛkˈskə-veˈ-shən) *s.* 1. Aushöhlung *f.* — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f.* — 3. ⊙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchstich *m*, Einschnitt *m.*

excavator (ɛˈkˈskə-veˈ-tərˈ) *s.* 1. Ausgraber *m.* — 2. ✎ Erd-, Eisenbahn-arbeiter *m.* — 3. ⊙ Exkavator *m*, Ausgrabungsmaschine *f*; odon. loss ~ An Senkgrubenpumpe *f.* — 4. *surg.* Instrument *n* zum Entfernen angesteckter Zahnteile.

excave † (ɛkˈskĕvˈ) *v/a.* = excavate.

excecate † (ɛkˈsĭ-kĕtˈ) [lt.] *v.a.* blenden; blind machen. [*n*, Blindmachen *n.*]

excecation † (ɛk-sĭ-keˈ-shən) *s.* Blenden.

excede † (ɛˈkˈsĭdˈ) *v.* = exceed.

excedent † (ɛˈkˈsĭ-dənt) *s* = excess.

exceed (ɛˈkˈsĭdˈ) [lt. *excedere*] ③ a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; höher sein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überschreiten (in in *dat.*). — 4. besser oder größer sein, vorwiegen. — 5. † sich auszeichnen.

exceedable † (ɛˈkˈsĭ-dəˈbl) *a.* übersteigbar.

exceeder ✎ (~dərˈ) *s., fig.* Überschreiter *m.*

exceeding (~dĭnˈ) **I** *a.* □ 1. übersteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — 3. ✎ übertreffend. — **II** fast † *adv.* 4. = exceedingly. — **III** † *s.* 5. = excess. [außerordentlich.]

exceedingly (~ˈlĕ) *adv.* übermäßig,

exceedingness (~nˈəs) *s.* Übermäßigkeit *f.*

excel (ɛˈkˈsĕlˈ) [lt. *excellere*] ③e. **I** *v/a.* 1. übertreffen, übertragen. — 2. ✎ überschreiten, (hinausgehen über (die Kräfte ꝛc.). — **II** *v.n.* 3. sich hervortun, hervorragen.

excellence (ɛˈkˈsə-ləns) *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. treffliche Eigenschaft, Vorzug *m*, Verdienst *n.* — 3. ✎ = excellency 2.

excellency (ɛˈkˈsə-lən-sĭ) *pl.* **~les** (~sĭz) *s.* 1. fast † = excellence 1 u. 2. — 2. (*abbr.* **Exc.**) Exzellenz *f* (Titel der Statthalter der Kolonien, des Lord-Lieutenants von Irland und der Botschafter und Gesandten an fremden Höfen); Your, His, &c. Exc. Eure, Seine ꝛc. Exzellenz.

excellent (ɛˈkˈsə-lənt) **I** *a.* □ 1. ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich; ~ reasons *pl.* ganz besondere Gründe *m pl.*; in Bittschriften ꝛc.: to the Queen's most ~ Majesty an die erhabenste Majestät ... — 2. † *b.s.* vollendet. — **II** † *adv.* 3. außerordentlich, äußerst.

excelsior (ɛkˈsĕlˈsĭˈ-ərˈ) [lt.] **I** *a.* höher (hinauf, erhabener (Motto des Staates New York, u. a. the Empire State genannt). **II** ✾ *s.* (also ~ plant) Bezeichnung *f* für feinen Stoff (Polster-) Gebrauch u. a. für einen anderen in den Handel kommenden gewerbt. Art.

excelsitude † (~tjŭd) *s.* Hoheit *f.*

excelsity † (~ˈsĭ) *s.* Höhe *f*; Hochmut *m.*

excentral ✎ (ɛkˈsĕnˈtrəl) *a.* außerhalb des Mittelpunktes.

☞ **excentric**, &c. ſ. eccentric, &c.

except (ɛkˈsĕpt) [a/f., lt.] *abbr.* **Exc.** **I** *v.a.* (1 a. 1. ausschließen, vorbehalten (from von); ✾ (first ~ed) ausgenommen (einen, zeugen) verwerfen. (to, † against gegen). — **III** *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von; all ~ one alle bis auf einen. — **IV** ✎ *cj.* 5. ausgenommen, außer (daß), es sei denn, wofern nicht, nur daß.

exceptant (ɛkˈsĕpˈtənt) **I** ✎ *a.* eine Ausnahme machend. — **II** *s.* j. der einen Einwand erhebt (to gegen).

excepting (~tĭŋ) *prp.* u. *cj.* = except.

exception (~shən) *abbr.* **Exc(t).** *s.* 1 Ausnahme *f.* Ausschließung *f*; ⚖. — 2. Ausnahme *f*, das Ausgenommene; ⚖. — 3. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to; ✎ against, at gegen); ⚖. — 4. jur.: a) Vorbehalt *m* in einer Urkunde; b) der in der Urkunde ausgenommene Gegenstand; c) Einwand *m*, Einrede *f*; bill of ~s j. bill[3] 1 ⚖.

Zu ~ 1: by way of ~ ausnahmsweise; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf; to admit no ~(s) keine Ausnahme zulassen.

Zu ~ 2: an ~ to (od. from) the rule eine Ausnahme von der Regel; *prverb.* there is no rule without ~(s) keine Regel ohne Ausnahme; the ~ proves the rule die Ausnahme bestätigt die Regel.

Zu ~ 3: in ~ to gegen, wider; beyond ~ gegen Einwurf geschützt; to take ~ at, against Einwendungen m. C gegen, et. übel nehmen, tadeln.

exceptionable (~shə-nə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.

exceptionableness (~nə-bl-nəs) *s.* Anfechtbarkeit *f*; Verwerflichkeit *f.*

exceptional (~nəl) *a.* □ (j. ~ly) eine Ausnahme machend; Ausnahme..., außer-, ungewöhnlich. [einzelnes Vorkommen.]

exceptionality (ɛkˈsĕpˈshə-nă-lĭˈ-tĭ) *s.*

exceptionally (ɛkˈsĕpˈshə-nə-lĭ) *adv.* ausnahmsweise, außergewöhnlich.

exceptionalness ✎ (~nəl-nəs) *s.* Außergewöhnlichkeit *f.*

exceptionary ✎ (~nə-rĭ) *a.* = exceptional.

exceptioner † (~shə-nərˈ) *s.* Einwendende(r), Tadler(in).

exceptionless (~shənˈ-ləs) *a.* 1. ausnahmslos. — 2. einwandfrei.

exceptious † (~shəs) *a.* = exceptive.

exceptiousness † (~nəs) *s.* Tadelsucht *f.*

exceptive (ɛkˈsĕpˈtĭv) *a.* 1. = exceptional; ~ law Ausnahmegesetz *n.* — 2. zum Widerspruch geneigt. [ness.]

exceptless (~ləs) *a.* = exceptionless.

exceptor (ɛkˈsĕpˈtərˈ) *s.* 1. Zeuge *m*, Bemänger *m.* — 2. jur.: j. der einen Einwand erhebt.

excerebrate ✎ (ɛkˈsĕˈrə-brĕt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ℐ das Gehirn herausnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* Sinn u. Verstand verbannen.

excerebration ℐ ✎ (ɛkˈsĕˈrə-brĕˈ-shən) *s.* Entgehirnung *f* (exp. des Gehirns). [ose.]

excerebrose ℐ ✎ (ɛkˈsĕˈrə-brōs) *a.* hirnlos.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX)

excern † (ᵉᵏˢ-ßörn) [lt.] *v/a.* durch Poren absondern.

excerp † (ᵉᵏˢ-ßörp) [lt.] *v/a.* = excerpt.

excerpt (ᵉᵏˢ-ßörpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle excerpieren, ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m.* [jage *m pl*.]

excerpta ℑ ↖ (ᵉᵏˢ-ßörp-ta) *s pl.* Auszüge *m pl*.

excerption ↖ (-ßchᵉn) *s.* 1. Ausziehen *n*, Excerpieren *n*. — 2. Auszug *m*.

excerptive (-tiw) *a.* auszugsweise, auswählend.

excerptor (-tᵉr) *s.* Auszieher *m*.

excess (ᵉᵏ-ßeß) [lt. *excessus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f*. — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); ⚷. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*, he is given to ~ er ist ein starker Trinker. — 4. *chem*, *math*., &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; Mehrsumme *f*; *SH.M.V.1,3,58*: Wucherzins *m*. ⚷.

Zu ~ **2:** in ~ übermäßig, im Übermaß; to ~ bis zum Übermaß getrieben; to carry to ~ übertreiben.

Zu ~ **4:** six is the ~ of eight above (od. over) two: 8 ist um 6 größer als 2; *math.* spherical ~ Übermaß der Summe der Winkel eines sphärischen Dreiecks über zwei rechte; *arch.* ~ in height zu große Höhe einer Mauer; ~ (of) luggage Überfracht *f*; ~ (of) weight Übergewicht *n*; ~ of work überflüssige Arbeit.

excessive (ᵉᵏ-ßeß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.

excessiveness (-nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f*.

Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.

exchange (ᵉᵏß-tschēndsch) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. a) ⚭ austauschen, (vertauschen (for gegen); b) vertauschen (for mit); to ~ a throne for a cell e-n Thron mit e-r Zelle vertauschen. — 2. austauschen, wechseln; ⚷. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) sich austauschen, sich wechseln lassen gegen; how much will a sovereign ~ for in German money? wie viel beträgt ein Sovereign in deutschem Gelde? — ⚔ von Einzelnen: sich versetzen i., die Stellen tauschen (to, ↖ into). — **III** *s.* 5. (vld. ⚭) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Austauschung *f*; Tauschhandel *m*; *SH.M.V. 2,6,35*: Verwandlung *f*, Verkleidung *f*; ⚷. — 6. eingetauschter Gegenstand, Gegenwert *m*; Tausch-exemplar *n* (von Büchern, Zeitschriften rc.); in ~ als Ersatz, anstatt, (dafür, (dagegen. — 7. jur.: a) Austausch *m* von Landbesitz; b) wechselseitige Gewährleistung gleicher Einfünfte beim Landertausch. — 8. ⚭ (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ~); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, Agio *n*; e) (auch E~) Börse *f* (kurz 'Change); ⚷. — 9. ☎ *Am.* Fernsprechamt *n* (auch telephone ~). — 10. *arith.* Regel zur Umrechnung verschiedener Münzarten.

Zu ~ **2:** to ~ houses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte rc. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.

Zu ~ **5:** ⚔ ~ between officers Tausch *m* v. Offizierstellen; ~ of letters Briefwechsel *m*; ⚔ ~ of prisoners Auswechselung *f* der Gefangenen; ~ of thoughts Gedanken-austausch *m*; to make an ~ (aus)tauschen; *prv.h.* a fair ~ is no robbery ein ehrlicher Tausch ist nicht Diebstahl.

Zu ~ **8** ⚭: arbitration of ~ Wechsel-Arbitrage *f*; current ~ Tageskurs *m*; first, second, third of ~ Prima-, Secunda-, Tertia-Wechsel *m*; foreign ~ auswärtiger Kurs; nominal ~ nomineller Kurs; real ~ bezahlter, gemachter Kurs; account of ~ Wechselkonto *n*; bill of ~ Wechsel *m* (s. a. bill[4] 3); bond of ~ Wechselkaution *f*; course od. rate of ~ Wechselkurs *m*; law of ~ Wechselrecht *n*; list of ~ Kurszettel *m*, -blatt *n*, -liste *f*; of ~ Wechselpari *n*; place of ~ Wechselplatz *m*; price of ~ Aufgeld *n*, Agio *n*; ~ and re-exchange Hin- und Her-wechsel *m*; account of the return of ~ Retourmbierechnung *f*; at (the) ~ of zum Kurse von; under the (quoted) ~ unter dem Kurse.

exchangeability (ᵉᵏß-tschēn-dschᵉ-bil-ᵉ-tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*, ⚔ Ranzionsfähigkeit *f*.

exchangeable (ᵉᵏß-tschēndsch-ᵉ-bl) *a.* 1. auswechselbar, austauschbar, ⚔ ranzionsfähig. — 2. tazierbar; the ~ value of goods der Tauschwert von Waren.

exchange-*advice* ⚭ (ᵉᵏß-tschēndsch-ᵉd-wāi-ß) *s.* Kursbericht *m*. [maller *m*.]

~-broker ⚭ (-brō-kᵉr) *s.* Wechsel-agent *m*, -makler *m*.

~-business ⚭ (-biß-nᵉß) *s.* Wechsel-, Börsen-geschäft *n*; mere ~ Wechselreiterei *f*; to carry on ~ Wechselgeschäfte treiben.

~-commission ⚭ (-kᵒᵐ-misch-ᵉn) *s.* Wechsel-kommission *f*.

~-hall ⚭ (-hâl) *s.* Börsensaal *m*.

~-laws ⚭ (-lâß) *s/pl.* = exchange-regulations.

~-money ⚭ (-mön-ᵉ) *s.* Wechselzahlung *f*.

exchanger (ᵉᵏß-tschēndsch-ᵉr) *s.* Wechsler *m*.

exchange-regulations ⚭ (ᵉᵏß-tschēndsch-ᵉn-dsch-rēg-ᵘ-lē-schᵉnß) *s/pl.* Börsen-, Wechsel-ordnung *f*.

☞ **excheat,** &c. ſ. escheat, &c.

exchequer (ᵉᵏß-tschē-kᵉr) [a/f *escheker*, *eschequier*, v. *eschec*] **I** *s.* (*abbr.* **Exch.**) 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n*; ⚷. — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n* der vereinigten Königreiche; ⚷. — 3. Staats-schatz *m*, -kasse *f*. — 4. ⚜ Finanzen *f/pl.*, Börse *f*, Kasse *f*. — **II** † *v/a.* 5. beim Schatzkammergericht verklagen.

Zu ~ **1:** Chief Baron of the E~ Oberrichter *m* am Schatzkammergericht (nur noch historischer Titel; s. a. baron 3); Court of E~ Chamber Appellationsinstanz für jedes der drei Reichsgerichte (seit 1875 durch Court of Appeal ersetzt).

Zu ~ **2:** Auditors *pl.* of the E~ = commissioners of audit (s. bs 8); Chancellor of the E~ Schatzkanzler *m* (engl. Finanzminister).

exchequer-bill ⑧ ⚭ (~-bil) *s.* Schatzkammer-Schein *m*. [kammer-Bank *f*.]

exchequer-board ⑧ (~-bōᵉd) *s.* Schatz-

exchequer-bond ⑧ ⚭ (~-bond) *s.* Schatzkammer-Obligation *f*. [chequer-bill.]

exchequer-note ⑧ ⚭ (~-nōt) *s.* = ex-

excide ↖ (ᵉᵏ-ßaid) *v/a.* ①b. = excise[1].

excipient (ᵉᵏ-ßip-ᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** † *a.* 1. Einwendungen machend. — **II** *s.* 2. † = exceptor. — 3. *med.* Bindemittel *n*, Hülle *f* einer Arzenei.

excip*le* ℑ ♀ (ᵉᵏ-ßip-pl), **~ule** ℑ ♀ (ᵉᵏ-ßip-ᵘl) *s.* Rand *m* des Fruchtlagers der Flechten.

excircle ℑ (ᵉᵏ-ßörkl) [lt.] *s.*, *math.*: a) Kreis, der die Verlängerungen zweier Dreiecksseiten u. die dritte v. außen berührt; b) dessen Halbmesser *m*.

excisable (ᵉᵏ-ßāi-ᶻᵉbl) *a.* steuerbar.

excise[1] ℑ (ᵉᵏ-ßaiᶻ) [lt. *exci'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-schneiden; *fig.* ausmerzen.

excise[2] (..) [durch ↖ [1] verstümmelte *corr.* von † accise, *corr.* vom a. f. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Accise *f*, (indirekte) Verbrauchssteuer *f*. — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-. — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern. 5. rare: überlasten [eher excise[1].]

excised ℑ (ᵉᵏ-ßaiᶻd) *a.*, ♀ u. *zo.* gekerbt.

excise-license (ᵉᵏ-ßaiᶻ-laiᶻ-ᵉnß) *s.* Schankkonzession *f*.

exciseman (~-mān) *s.* Accise-einnehmer *m*.

excise-office (~-ᵒf-iß) *s.* Steuer-amt *n*.

excision (ᵉᵏ-ßiᶻᵒⁿ) [lt.] *s.* 1. *rare* = *scorg.* Aus-, Ab-schneidung *f*. — 2 Ausschließung *f*; *eccl.* Exkommunikation *f*. — 3. † Ausrottung *f*, Zerstörung *f*. [barkeit *f*.]

excitability (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉ-bil-ᵉ-tᵉ) *s.* Reizbar-

excitable (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉbl) *a.* reizbar.

excitant (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉnt, a. ᵉᵏ-ßi-tᵉnt) **I** *a.* anregend, reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n*. [tel) *s.* = excite.]

excitate † (*CT.D.* ᵉᵏ-ßi-tēt, *WB.* ᵉᵏ-ßaiᵗ-ēt) (*ver-*

excitation (ᵉᵏ-ßi-tēᵉ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f*. — 2. *fig.* Anr., Anf., Erregung *f*. [reizend, anregend.]

excitative (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉ-tiw) *a.* erregend,

excitator (ᵉᵏ-ßi-tēᵉ-tᵉr, ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉ-tᵉr) *s.*, *elect.* Entlader *m*.

excitatory (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉ-tᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = excitative.

excite (ᵉᵏ-ßaiᵗ) [lt. *excitare*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.

excited (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉd) *a.* = aufgeregt; ~ day Tag *m* der Aufregung.

exciteful † (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉ-ful) *a.* aufregend.

excitement (..-mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f*. — 2. *med.* Reizung *f*. — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n*.

exciter (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵉr) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m*. — 2. *med.* Reizmittel *n*.

excitive (ᵉᵏ-ßaiᵗ-tiw) *a.* = excitative.

excito-motor(y) ⚕ ℑ (ᵉᵏ-ßaiᵗ-ᵗᵒ-mō-tᵉr, -tᵒ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* unwillkürliche Muskelbewegung hervorrufend.

exclaim (ᵉᵏß-klēᵉm) [lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude rc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*, Schrei *m*, (Weh-) Geschrei *n*. [Eiferer *m* (against gegen).]

exclaimer (ᵉᵏß-klēᵉ-mᵉr) *s.* Schreier *m*,

exclamation (ᵉᵏß-klᵃ-mēᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gr.* und *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n*, Eifern *n*. — 3. = exclamation-mark.

exclamation-*mark* (~-mārk) *s.* Ausrufungszeichen *n* (Zeichen: !). [point.]

exclamative (ᵉᵏß-klᵃ-mᵉ-tiw) *a.* □ = exclamatory.

exclamatory (ᵉᵏß-klᵃ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-.

exclave (ᵉᵏß-klēᵉw, *CT.D.* ᵉᵏß-klāw) [lt.] *s.* Exklave *f* (von dem Hauptkörper getrenntes Stück Land; *ant.* enclave).

exclude (ᵉᵏß-klūᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. (from von) 1. von Teilnahme rc. ausschließen, fernhalten. — 2. ausnehmen. — 3. ausstoßen, ausschließen. — 4. hervorbringen, zur Welt bringen (W.: from the egg).

excluder (ᵉᵏß-klūᵈ-dᵉr) *s.* Ausschließende(r).

exclusion (ᵉᵏß-klūᶻ-ᵒᵘ-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f* (a. *log.*), Ausschluß *m* (from succession von der Thronfolge); to the ~ of mit Ausschluß von. — 2. Ausnahme *f*. — 3. † jur. Prätention *f*, Rechtsausschließung *f*. — 4. ⊙ *mech.* Absperrung *f* des Dampfes. — 5. Abhalten *n* von Luft, Licht rc. — 6. *physiol.* Ausstoßung *f* des Fetus, Gebären *n*. Ausschlüpfen *n* aus dem Ei. — 7. ⚗ Ausscheidung *f*, das Ausgeschiedene.

exclusionary ↖ (..-ᵉ-rᵉ) *a.* Ausschließungs-...

exclusioner ↖ (..-ᵉr) *s.* = exclusionist.

exclusionism ↖ (..-ᵉ-nizm) *s.* exklusives Wesen, exklusive Grundsätze *m pl*.

exclusionist (ɛkˈsklū-zhŏn-ĭst) *s.* j. der für Ausschließung ist.

exclusive (ɛksˈklū-sĭw) **I** *a.* □ **1.** ausschließend, ausnehmend. — **2.** ungeteilt, ausschließlich (*attention* u.), (*share, interest* u.); ~ privilege Hauptrecht *n*. **3.** ausschließlich, exklusiv, mit Ausschluß (*of* der *gen.*) — **4.** exklusiv, fein, vornehm. — **II** ↖ *s.* **5.** das Ausschließende; der Ausschließende.

exclusiveness (~ĭs-nĕß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.

exclusivism (~ĭz-m) *s.* (vornehm) sich Absondern *n*, Exklusivität.

exclusivist (~ĭst) *s.* Anhänger *m* des Ausschließungsprinzips, Exklusivist.

exclusory (~sŏ-rĭ) *a.* = exclusive.

exeoct ↑ (ɛkˈsĭkt) *tr.* ausdörren.

exection † (ɛksˈĭk-shŏn) *s.* Ausdörren *n*.

excogitate (ɛksˈkŏdsch-ĭ-tet) *tr.*, *v.a.* (u. b. ausdenken, ersinnen, erdenken, erträumen.

excogitation (ɛksˌkŏdsch-ĭ-teˈ-shŏn) *s.*, *ecol.* (Er-) sinnen *n*, Erdenken *n*.

ex commodo (ɛksˌkŏmˈō-dō) [lt. *id.*] bequem, annehmlich. [= immunicate.]

excommune (ɛksˌkŏ-mūnˈ) *v.a.* = ex-[communicate.]

excommunicable (~mūnˈ-ĭ-kă-bl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar. [kommunizierte *m*.]

excommunicant ↖ (~ĭ-kănt) *s.*, *eccl.* Ex-[

excommunicate[1] (~kĕt) [spät-lt.] *v/a.* ① b. **1.** aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — **2.** *eccl.* in den Kirchenbann tun, exkommunizieren. — **3.** † *eccl.* bei Strafe des Kirchenbanns verbieten. — Vgl. ~[2].

excommunicate[2] (~kĕt) **I** *a.* ausgestoßen, *esp.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßener(r), *eccl.* Exkommunizierter(r).

excommunication (~kĭ-mū-nĭ-kĕˈ-shŏn) *s.* **1.** Ausstoßung *f*, Ausstoßung *f*. — **2.** (Kirchen-)Bann *m*; lesser (*ec. minor*) ~ kleiner Bann (Ausschluß von den Sakramenten); greater (*ec. major*) ~ großer Bann (Ausschluß von der Kirchengemeinschaft), ~ by inch of candle j. candle 1 ⁋.

excommunicator (~mūnˈ-ĭ-kĕˈ-tŏr) *s.*, *eccl.* Exkommunizierender *m*.

excommunicatory (~mjūˈ-nĭ-kă-tĭ-rĕ) *a.* den Kirchenbann betr. [munication.]

excommunion † (~mūˈn) *s.* = excom-

excoriable ↻ (ɛksˈkŏ-rĭ-ă-bl ⑨) *a.* abhäutbar, wundreibbar (haut).

excoriate ↻ (~ĕt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. **1.** die Haut abziehen (*dat.*). — **2.** Haut ritzen, wund reiben.

excoriation ↻ (ɛksˌkŏ-rĭ-ĕˈ-shŏn ⑨) *s.* **1.** Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — **2.** *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut. — **3.** *med.* wundgeriebene oder rohe Hautstelle. — **4.** † Berauhung *f*, Beraubung *f*.

excorticate ↻ (ɛksˈkŏr-tĭ-kĕt) [mlt.] *v/a.* ①b entrinden. [Abrinden *n*.]

excortication ↻ (ɛksˌkŏr-tĭ-kĕˈ-shŏn) *s.*

ex coup. ♚ *abbr.* = ex coupon ohne Coupon. [werien *n*.]

excreation ↻ † (ɛksˌkrĭ-ĕˈ-shŏn) *s.* Aus-

excrement[1] (ɛksˈkrĭ-mĕnt) [lt. *excrementum*; von *excernere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.

excrement[2] ↻ ↖ (~) [spät-lt.; v. *excrescere* auswachsen] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (wie Haare, Nägel rc.). — Vgl. ~[1].

excremental ↻ (ɛksˌkrĭ-mĕnˈ-tăl), **~ary** ↻ (~tĕˈ-rĭ), **~itial** ↻ (ɛksˌkrĭ-men-tĭˈsch-ĭ-ăl) *a.* fotartig, Kot-...

excrementise † ↑ (ɛˈksˈkrĭ-măˈ-men-tāĭz) *v.n.* Kot ausscheiden.

excrementitious[1] ↻ (~mĕn-tĭˈsch-ĕß) *a.* = excremental. [(eines Ausscheidens.]

excrementitious[2] ↻ (~) *a.* von der Art

excrescence, ~y (ɛksˈkrĕˈß-nß, ~ĕn-ßĭ), *pl.* **~es, ~ies** (~ĕn-ßĭz) [lt. *s.* **1.** u. regelmäßiger Auswuchs (a. *fig.*). — **2.** † *fig.* übermäßiger Ausbruch.

excrescent (ɛksˈkrĕˈß-ĕnt) [lt.] *a.* **1.** aus et. anderem auswachsend. — **2** *fig.* überflüssig, unpassend. [der Art eines Auswuchses.]

excrescential ↻ (ɛksˌkrĕˈß-ĕnˈ-shăl) *a.*

excreta ↻ (ɛksˈkrĭ-tă) [lt. *sl.* v. *pl.* Ausscheidungen *f.pl.* (bes. Kot u. Harn) u. Schweiß.

excretal ↻ (~tăl oder ɛksˈkrĭ-tăl) *a.* = excremental. [absondern, entleeren.]

excrete[1] ↻ (ɛksˈkrĭt) *v/a.* (u. b. *physiol.*)

excrete[2] ↻ (ɛksˈkrĭt) *s.* Auswurf *m*.

excretine ↻ (ɛksˈkrĭ-tĭn od. ~tĭn) *s.*, *chm.* Exkretin *n*.

excretion ↻ (ɛksˈkrĭ-schŏn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aussonderung *f* (bes. Schweiß- und Harn-); b) Auswurf *m*.

excretive ↻ (ɛksˈkrĭ-tĭw, ɛˈksˈkrĭ-tĭ-tĭw) *a.*, *physiol.* absondernd, ausführend.

excretory ↻ (ɛksˈkrĭ-tŏ-rĭ, ɛksˈkrĭ-tĭ-rĭ) *physiol.* **I** *a* Ausscheidung betreffend; Aussonderungs-... — **II** *s.* Aussonderungsorgan *n*. [folterbar; ausdörrbar.]

excruciable ↖ (ɛksˈkrūsch-ĭ-ă-bl) [lt.] *a.*

excruciament † (~schĭ-ă-mĕnt) *s.* = excruciation. [tern, foltern, martern.]

excruciate (~schĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* ① b. mar-

excruciating (~ĕ-tĭnˈ) *a.* □ **1.** qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — **2.** F *Am.* außerordentlich (*esp.* üblich, z.B. Geschichten).

excruciation (ɛksˌkrūsch-ĭ-ĕˈ-shŏn) [spät-lt.] *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter, Qual *f*.

excruciators * (ɛksˈkrūˈ-schĭ-ĕ-tŏrz) *s/pl.*, *sl.* die neumodischen spitzen Schuhe und Stiefel *m.pl.* [*s* Nachtwache *f*.]

excubation † (ɛksˌkū-bĕˈ-shŏn) [spät-lt.]

excude † (ɛksˈkjūˈd) [lt.] *v/a.* aushämmern.

exculpable (ɛksˈkŭlˈ-pă-bl) [lt.] *a.* von einer Schuld rc. freizusprechen(d), entschuldbar.

exculpate (~pet) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ① b. **1.** entschuldigen, rechtfertigen, freisprechen (*from* von). — **2.** *p.m* als Entschuldigung dienen (*for* für).

exculpation (ɛksˌkŭl-pĕˈ-shŏn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ɛksˈkŭlˈ-pă-tŏ-rĭ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung (*of gen.*) dienend.

excur[1] (ɛksˈkŭr) [lt.] *v/n.* bestimmte Grenzen überschreiten, schnell übergehen (*to* in).

excurrent (ɛksˈkŭrˈ-nĕnt) [lt.] *a.* **1.** ausfließend, -laufend (Wasser rc.). — **2.** ↻ ↓: a) überragend; b) astlos bis zum Gipfel auslaufend (Fichtenstamm rc.). — **3.** nach außen mündend, sich öffnend.

excurse ↖ (ɛksˈkŭrß) [lt.] *v.n.* ① b. **I** *v/n.* abschweifen. — **II** *v/a.* reisen durch.

excursion (ɛksˈkŭr-schŏn) [lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Exc.**) **1.** Abweichung *f*. — **2.** *fig.* Abschweifung *f*. — **3.** kurze Reise, Ausflug *m*, Ausfahrt *f*, Abstecher *m*; Extrafahrt *f*, Partie *f*; scientific ~ wissenschaftliche Exkursion; rural ~, ~ into the country Landpartie *f*; to go on oder for (oder to make) an ~ einen Ausflug machen. — **4.** Reisegesellschaft *f* zu einem bestimmten Zwecke, (Teilnehmer *m/pl.* einer) Expedition *f*. — **5.** 🚃 = excursion-train. — **6.** *ast.* ~ of a planet from the ecliptic Abweichung *f* eines Planeten von der Ekliptik; circle of ~ Abweichungskreis *m*. — **7.** *phys.* Schwingung *f*, Ausschlag *m* (e-r Stimmgabel, eines Pendels rc. — ↖. ⊙ *mech* Weg, den e. beweglicher Maschinenteil macht; ~ of a piston-rod Kolbenhub *m*. — **9.** † *arch.* vorspringender Anbau. — **II** ↖ *v/n.* ① a. **10.** e-n Ausflug rc. machen. — *Syn. journey* allg. Wort je nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug, *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (auch *travels pl.*) Reise mit mehr oder stimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.

excursional (ɛksˈkŭr-schĭ-nĕl) *a.* abschweifend.

excursioner ↖ (~nĕr) *s.* = excursionist.

excursionise ↑ (~nĭß) *v.n.* u. b. einen Ausflug m. [gnügungsreisender(r).]

excursionist (~nĭst) [spät-lt.] *s.* Ver-

excursion-ticket 🚃 (ɛksˈkŭr-schŏn-tĭk-ĕt) *s.* Feiertags-, Extrafahrts-Karte *f*.

excursion-train 🚃 (~trēn) *s.* Vergnügungs-, Extrazug *m*

excursive (ɛksˈkŭr-ßĭw) [lt.] *a.* □ **1.** umherstreifend, -schweifend. — **2.** = excurrend. [(Weg).]

excursiveness (~nĕß) *s.* abschweifendes

excursus (ɛksˈkŭr-ßŭß) *pl.* **~** oder **~es** (~ßŭß-ĭß) [lt.] *s.* **1** Abschweifung *f*. — **2** Exkurs *m* (beigegebene erläuternde Abhandlung).

excurt *Am.* (~kŭrt) *v.n.* ① a. einen Ausflug machen. [*a.*, *ent.* = excurved.]

excurvate(d) ↻ (ɛksˈkŭr-wĕt, ~wĕ-tĕd) **excurvature** ↻ (~wĕ-tĕr) [lt.] *s.*, *ent.* Krümmung *f* nach außen. [gebogen.]

excurved ↻ (ɛksˈkŭrˈwĕd) *a.*, *ent* nach außen

excusable (ɛksˈkjūˈ-ßĭ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich.

excusableness (~nĕß) *s.* Entschuldbarkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*. [cuse[2].]

excusation † (ɛksˌkjūˈ-zĕˈ-shŏn) *s.* = ex-

excusator † (ɛˈksˈkjū-zĕ-tŏr) *s.* Entschuldiger *m*, Rechtfertiger *m*.

excusatory (ɛksˈkjūˈ-zĕ-tŏ-rĭ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ɛksˈkjūß) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. **1.** entschuldigen; rechtfertigen; verteidigen (to bei; *Syn.* j. apologise); ⁋. — **2.** von der Schuld einer Handlung rc. befreien, schuldlos m., lossprechen (*from* von). — **3.** Fehler rc. verzeihen, nachsehen. — **4.** Strafe rc. erlassen, schenken. — **5.** mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — **6.** e-r Verpflichtung rc. entheben, (gutmütig) erlassen; ⁋.

Zu ~ 1: ~ me entschuldigen Sie mich; to ~ oneself on account of a th. sich wegen etwas entschuldigen; please, have me ~d to him! bitte, entschuldigen Sie mich bei ihm!; I ~d you for not coming ob. I ~d your not coming ich entschuldigte Ihr Ausbleiben; ⚓ ~d from duty beurlaubt, dienstfrei; ⚓ *sl.* ~d idlers *pl.* Freiwachter *m/pl.*

Zu ~ 6: I desire (oder beg) to be ~d (from) bitte mich zu entschuldigen; bitte mir ... zu erlassen, mich zu verschonen mit; F I'd rather be ~d bitte mich lieber zu entschuldigen (a. *iro.* ich bedanke mich bestens); I ~ you from coming this evening ich entbinde Sie, heute zu kommen.

excuse[2] (ɛksˈkjūß) *s.* **1.** Entschuldigungsgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ⁋. — **2.** Enthebung *f* (von e-r Verpflichtung). — *Syn.* j. apology.

Zu ~ 1: in ~ of zur Entschuldigung (*gen.*); to offer an ~ ... vorbringen; make my ~s to him! entschuldigen Sie mich bei ihm!; it admits of no ~ es läßt sich nicht entschuldigen; it was an ~ for sending round the hat es diente als Vorwand zum (Geld)sammeln oder Betteln.

excuseless (~ßlĕß) *a.* **1** ohne Entschuldigung. — **2.** unentschuldbar.

excusement † (ɛksˈkjūßˈ-mĕnt) = excuse[2].

excuser (ɛksˈkjūˈ-zĕr) *s.* **1.** Entschuldigender(r), Verteidiger(in). — **2** j., der die Entschuld (um e-n anderen annimmt.

excuss ↖ (ɛksˈkŭßˈ) [lt. *excu'ssus*] *v/a.* [*v.* 1. abschütteln, abwerfen (*out* of aus). — **2.** entfernen, entnehmen. — **3.** jur. Güter in Beschlag nehmen.

excussion ✎ (ĕkẛ-kŭ′shŏn) [pat.lt.] *s.* 1. = excussing *f.* — 2. jur.: Einziehung *f.* ♂ Schlagnahme *f.* [lcind.]

excutient † (ĕkẛ-kū′shĭ-ĕnt) *a.* abdichtend

ex-director (ĕks′dĭ-rĕk′tĕr) *s.* gewesener od. ehemaliger Direktor.

ex divid. ✱ (ĕks dĭ-vĭ′dĕnd) Kontobezeichnung *abbr.* vom lt. *ex dividendo* ohne Dividende (s. **ex d.** und **x d.**).

exeat (ĕk′sĭ-ăt) [lt. „er mag ausgehen"] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. behördliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diözese zu verlassen. — 3. = exit 3.

exec. *abbr.* = executor. [bei allen.]

execrable (ĕk′sĭ-krĕ-bl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) 1. fluchwürdig, abscheulich. — 2. F sehr schlecht, faul (Ware). — 3. † verächtlich, unwert. [lett *f*, Abscheulichkeit *f*.]

execrableness (~nĕſ) *s.* Fluchwürdigkeit *f*.

execrate (ĕk′sĭ-krēt) [lt.] *v.a.* 1. verfluchen, verabscheuen. — 2. = execrate 1. — *Syn.* s. abhor.

execration (ĕk-sĭ-krā′shŏn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*, to heap ~s upon a p. jn mit Verwünschungen überhäufen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* s. abhorrence.

execrations † (~shŭs) *a.* = execrable.

execrative (ĕk′sĭ-krĕ-tĭv) *a.* verfluchend, in Verwünschungen ausbrechend.

execratory (~krĕ-tŭ-rĭ) **I** *a.* Verwünschungs... **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~s) Verwünschungsformel *f*.

exect (ĕk-sĕkt′) *v.a.* = exsect.

exection † (~shŏn) *s.* = exsection.

executable (ĕk′sĭ-kū-tĭ-bl) *a.* ausführbar.

executant (ĕg-zĕk′ū-tĕnt) *s.* Ausführender(r); bes. ♂ ausführender, vortragender Künstler (on auf einem Instrument).

execute (ĕk′sĭ-kūt) [lt. *exsecutus*, von *exsequi*] *v.* **I** *v.a.* 1. ausführen, durchführen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkstelligen, vollziehen; ♀. — 2. ♂ Musikstück vortragen, spielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel &c. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages &c. erfüllen; ♀. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), zur Ausführung bringen; F auspfänden. — 5 † töten (*SH II V,1,a.1.4.a.*). **II** *v.n.* 6. handeln, ausführen; † to ~ upon a p. eine Verfügung an jm vollziehen; sich an jm auslassen (*SH O. 2, 3.*). — 7. † wirken. — 8. ♂ spielen, vortragen.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a design, purpose, scheme ... ausführen; to ~ justice, laws Gerechtigkeit, Gesetze handhaben; to ~ a document ein Urteil vollziehen; to ~ an office ein Amt verwalten, ✎ to ~ one's charge seine Pflicht ausüben.

§ **Zu ~ 3:** to ~ a conveyance jr. conveyancing; to ~ estate Grundstück *n* im Besitz; to ~ use gesetzlich berechtigter Gebrauch.

executer (ĕk′sĭ-kū-tĕr) *s.* Vollstrecker *m*, Ausführer *m*, Testator *m*.

execution (ĕk-sĭ-kjū′-shŏn) [a/f. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durchführung, Verrichtung *f*, Vollziehung *f*, -ziehung *f*; Handhabung *f*, Ausübung *f*; ~ into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ✎ man of ~ Mann *m* der Tat. — 2. (Art und Weise der) Ausführung *f*; bes. ♂ Vortrag *m*, Spiel *n*, Geschicklichkeit *f* in der Behandlung des Instrumentes &c.; Kunst, Technik: Darstellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollstreckungsbefehl *m* (a writ of ~), ~ Pfändung *f*, to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; execution ~ Hinrichtung *f* in Folge Gerichtsurteil; day of ~ Richttag *m*; F *co.* Waichtag *m*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bes. ✎ Schaden Verheerung anrichten, verheerend wirken (on auf); 6. ✎ Ausplünderung *f*; Brandschatzung *f*; Kontribution *f*.

executioner (~shŏ-nĕr) *s.* 1. ✎ Vollstrecker *m*, Vollzieher *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*. — 3. ✎ Verheerung *n* e-s Feindes. — 4. ✱ Raubtier *n*.

executive (ĕg-zĕk′ū-tĭv) **I** *a.* 1. ausführend, vollziehend, bes. *pol.* exekutiv. — 2. zur Ausführung, Durchführung ... befugt; ~ ability Tatkraft *f*, Tatendrang *m*. **II** *s.* 3. Exekutivgewalt *f*, ausführende Gewalt; ~ jūn ~ 1: ♂ command Ausführungsbefehl *m*; commanding *n*, *Am.* F City Boss *m*; ~ session, *U.S.*; Senate Ex. Council ♂ Kabinettsrat *m*; ♔ ~ officer erster Offizier *m*, ~ power oder authority = ~ 3.

executor (ĕg-zĕk′ū-tĕ-tŏr, *WB.* a ĕk′sĭ-kjū-) [a.fr., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executer 2. — 3. jur.: (*abbr.* **Exec.** od. **Ex|o|r.**) Testamentsvollstrecker *m* (a. ~ of the estate); confirmation of ~ s. confirmation 1 ♀; ~ de son tort oder in his own wrong j. der sich ohne Auftrag mit e-r Testamentsvollstreckung befaßt; ~ nominate testamentarisch ernannter Testamentsvollstrecker.

executorial (ĕg-zĕk-tō′-rĭ-ĕl ⑨) *a.* vollziehend; Vollstreckungs-...; einen Testamentsvollstrecker betreffend.

executorship (~tŏr-shĭp) *s.* Amt *n* eines Testamentsvollstreckers &c.

executory (~rĭ) *a.* 1. vollstreckend, vollziehend, exekutiv. — 2. jur.: exekutorisch, wirksam werdend durch eine künftige Begebenheit; ~ consideration s. consideration 5 ♀; ~ devise Vermächtnis *n* e-s zukünftigen Vorteils; ~ estates *pl.* Vorteile *m pl.*, deren Genuß von künftigen Ereignissen abhängt. [(~tĕr) *s.* Vollstrecker *m*.]

executress ✎ (ĕg-zĕk′ū-trĕs) = ~ice †.

executrix (~trĭkẛ) *s.* Testamentsvollstreckerin *f*.

executry (ĕkẛ-kū-trĭ) *s.* jur.: beweglicher Besitz eines Verstorbenen.

exedent ♂ (ĕk′sĭ-dĕnt) [lt.] *a.*, *med.* fressend (Geschwür).

exedra (ĕk′sĭ-drä, ĕg-zī′-drä), *pl.* **~æ** (~drē) [grch.] *s.* Ant. (Exedra *f* im Gymnasium halbrunde Nische der Säulenhalle, wo man sich zu unterhalten pflegte), in Privatbäusern: Unterhaltungsraum *m*.

exegesis ♂ (ĕk-sĭ-dʒĭ′-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.* 1. Exegese *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bibl. der Bibel). 2. † *math.* numerische od. geometrische Lösung e-r Gleichung.

exegesist ✎ (~sĭſt) *s.* = exegete.

exegete ♂ (ĕk′sĭ-dʒĭt) *s.* Exeget *m*, (Bibel-)Erklärer *m*.

exegetic ♂ (ĕk-sĭ-dʒĕ′t-ĭk) **I** *a.* 1. exegetisch, erklärend. — **II** *s.* 2. = exegetics; exegesis 1. — 3. † *math.* chm.: Theorie *f* der Gleichungen.

exegetical ♂ (~tĭ-kăl) *a.* = exegetic 1; ~ theology = exegetics; exegesis 1.

exegetics ♂ (ĕk-sĭ-dʒĕ′t-ĭkẛ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.* 1. Exegetik *f*, exegetische Theologie. — 2. Exegese *f*, Bibel-erklärung *f*.

exegetist ♂ (ĕk-sĭ-dʒĕ′-tĭẛ) *s.* = exegete.

exembryonate ♂ ✎ (ĕkẛ-zĕm′bĭ-nĕt) *a.* (Am. Gewächse) ohne Sperm in der Knospe (amen).

exemplar (ĕg-zĕ′m-plăr) [lt.] **I** *a.* 1. † = exemplary 1 und 2. — 2 Beispiel(e) betreffend, ein Beispiel anführend od. bildend. **II** *s.* 3 Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*; Modell *n*. — 4. = exemplar *n* (= copy).

exemplariness (ĕg-zĕ′m-plĭ-nĕſ-nĕſ) *CT.D.* a. = exemplarity 1. s. das Exemplarische, Musterhafte *n* od. *f*.

exemplarity † (ĕk-sĕm-plă′-rĭ-tĭ) *s.* 1. exemplariness. — 2. das Abschreckende.

exemplary (ĕg-zĕ′m-plĭ-nĕ, *CT.D.* auch ĕk′sĭ-plĕ-rĭ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. musterhaft, nachahmenswert. — 2. exemplarisch, abschreckend (Strafe &c.). — 3. † verbildlicht, erklärend, als Beispiel dienend. — **II** † *s.* 4. = exemplar 4. [Beispiele belegbar.]

exemplifiable (ĕg-zĕ′m-plĭ-fī-ă-bl) *a.* (durch)

exemplification (ĕg-zĕm-plĭ-fĭ-kā′shŏn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele — 2. Beleg *m*, Beispiel *n*. — 3. (beglaubigte) Abschrift.

exemplifier ✎ (ĕg-zĕ′m-plĭ-fī-ĕr) *s.* j. der durch Beispiele erläutert.

exemplify (ĕg-zĕ′m-plĭ-fī) *v.a.* 1. durch Beispiele erläutern, an Beispielen klarmachen. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abschrift beweisen. — 4. † zum warnenden Beispiel machen, exemplarisch bestrafen.

exempli gratia (ĕg-zĕm′plĭ grā′shĭ-ă) [lt.] zum Beispiel (mit **e.g.** oder **ex.gr.**).

exempt (ĕg-zĕ′m(p)t) [lt. *exemptus* von *eximere*] **I** *v.a.* 1. a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung &c. befreien; ausnehmen von, verschonen mit. — *Syn.* s. absolve. — **II** *a.* 2. befreit, verschont. — 3. † entfernt, fern. — 4. ♀ ausgenommen. — **III** *s.* 5. Befreiter *m*; Befreiungsgrund *m*. — 6. ✱ einer der vier Offiziere der königlichen Leibgarde (Yeomen of the Body of the Royal Guard), welche in ihrem Patent als „exempt-and-" bezeichnet werden. [(~tĕr.)]

exemptible (ĕg-zĕ′m(p)-tĭ-bl) *a.* befreibar; f

exemption (ĕg-zĕ′m(p)-shŏn) *s.* 1. Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from duty Zollfreiheit *f*; ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*; ~ from military service Befreiung *f* vom Militärdienst. 2. *Cath.eccl.* Befreiung *f* von der bischöflichen Jurisdiktion. [rie ber, traumbar.]

exemptitious † (ĕk-zĕm-pĭ-tĭẛ-shŭs) *a.* be

exencephalous ♂ (ĕk-sĕn-kĕẛ-ă-lŏẛ) *a.*, *med.* Gehirnbruch betreffend.

exencephalus ♂ (~lŭs) *pl.* **~i** (~lī) *s.* Mißgeburt *f* mit teilweise vorgefallenem Gehirn.

exenterate[1] ✎ (ĕg-zĕ′n-tĕ-rēt) [lt.] *v/a.* 1 b. ausweiden, ausnehmen.

exenterate[2] ✎ (~rĕt) *a.* ausgeweidet, ausgenommen. — ♀ [1].

exenteration ✎ (ĕg-zĕn-tĕ-rē′-shŏn) *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *fig.* Offenlegung *f*.

exequatur (ĕk-sĭ-kwē′-tĕr) [lt. *id.* „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Konsuls, Konsulatsbeamten, Konsulatsvertreters &c. — 2. das von Konsuln und Beamten in Anspruch genommene Recht, gewisse Gebühren von ihrem Gebiete auszuschließen. — 3. ✱ Exequatur *n* (landesherrliche Bestätigung e-s Handelskonsuls).

exequial ✎ (ĕg-zĕ′-kwĭ-ăl) *a.* das Leichenbegängnis betreffend; Leichen-... Toten-...

exequy (ĕk′sĭ-kwĭ, *pl.* **~ies** (~wĭz) lt. *s.* 1. **~ies** *pl.* Exequien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. — 2. ✎ Grab gelang *m*, -gedicht *n*. [ausübend, praktizierend.]

exercent † (ĕk-sĕr′-sĕnt od. ĕk-sĕr′-) *a.*

exercisable (ĕk′sĭ-kī-zĕ-bl) *a.* ausübbar, anwendbar.

exercise (ĕk′sĕr-sīz) [a/f. *id.*, lt. *exercitium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-)Pflicht-)Erfüllung *f*; ♀. — 2. Übung *f* der körperlichen u. geistigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* &c.; ✎ Exerzieren *n*; ♀. — 3. Exerzierraum *m*, Gymnasium (Schul-) Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*; ♀. — 4. ~s *pl.* Formalitäten *f pl.* bei bestimmten Gelegenheiten. — 5. gottesdienstliche od. Andachts-Übung, Gottesdienst *m*; spiritual ~s *pl.* geistliche Übungen *f/pl.* der Katholiken (bes. der Jesuiten). — 6. *fig* Prüfung *f*; Seelenqual *f*. — **II** *v.* a. b. Macht Gebrauch von; ausüben, gebrauchen, anwenden; ♀. — 8. Amt verwalten, bekleiden. — 9. Körper und Geist

üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten; ‡. — 10. j-m geistige Aufregung et. Pein verursachen, s-e Aufmerksamkeit peinlich in Anspruch nehmen od beschäftigen; beunruhigen, to be ~d sich aufregen, sich ängstigen, in Unruhe sein. — **III** *refl.* 11. sich üben, sich Körperbewegung machen, ✕ exerzieren. — 12. † eine religiöse Übung leisten.

Zu exercise 1: ~ of an art, of a trade Ausübung *f* e-r Kunst, e-s Gewerbes; ~ of an office Verwaltung *f* eines Amtes; ~ of religion Religionsübung *f*; ~ of patience Geduldsübung *f*.

Zu ~ 2: bodily ~ Leibesübung *f*, gymnastische Übung, Bewegung *f*; ✕ infantry ~ Infanterie-Exerzieren *n*; ✕ manual ~ Gewehrgriffe *m pl.*; ⚓ ~ at quarters Klarstation-Exerzieren *n*, Gefechtsübung *f*; projectile for ~ Exerziergeschoß *n*; art and ~ Kunstübung der Körper Gymnastik, to take ~ sich Bewegung machen; to take one's ~ s-n Spaziergang machen; to take ~ on horseback (ausreiten; ~ in horsemanship Übung *f* im Reiten; ~ of memory Gedächtnisübung *f*; open-air ~ Bewegung *f* im freier Luft, out-door ~s *pl.* Übungen *f/pl.* oder Bewegungen *f pl.* im Freien.

Zu ~ 3: school ~s *pl.* Schulaufgaben *f pl.*; to do one's ~s s-e schriftliche Schularbeit machen, ~ in music, for the piano Musik-, Klavierübung *f*; to play ~s (auf e-m Instrument) üben; probationary ~ Arbeitsprobe *f*; written ~s; schott. *univ.* ~ and addition eine theologische Prüfungsarbeit, bestehend in der Erklärung e-r Stelle des griech. Neuen Testaments.

Zu ~ 7: to ~ power Macht ausüben; to ~ the body den Körper gebrauchen, beschäftigen; to ~ the reason den Verstand gebrauchen; to ~ one's skill seine Geschicklichkeit zeigen.

Zu ~ 9: ✕ to ~ arms sich in den Waffen üben; to ~ oneself in music sich in der Musik üben; ✕ to ~ troops Truppen ausbilden.

exerciser (ᵉᵍˈzɛ-ßəi-ᶻᵊr) *s.* (Aus-)Übender(r) *m*.

exercisible (~ibl) *a.* = exercisable.

exercitation ✎ (ᵉᵍˌzɛ-ßᵊ-teˈ-shᵊn oder ᶻᵊ-) *s.* Ausübung *f*, Gebrauch *m*; Verrichtung *f*. [signer *m*, Rheder *m*.]

exercitor (ᵉᵍˈzɛ-ßᵊ-tᵊr) *s.* jur.: Schiffs-

exercitorial (ᵉᵍˌzɛ-ßᵊ-tōˈr-nᵊl Ⓢ) *a.* jur.: den Rheder betreffend.

exergual (ᵉᵍˈzɛ-ᵍᵘᵊl) *a.*, *num.* den Nebenraum (s. exergue) betreffend.

exergue (ᵉᵍˈzɛᵊrᵍ) *WB.* a. (ᵉᵍˈzɛᵊrᵍ) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (pr. a-gsüˈrg; von der Hauptseite durch eine starke Linie abgesonderter Nebenraum auf Münzen etc. für den Namen des Graveurs etc.).

exert (ᵉᵍ-ßöˈrt) [lt. *ex(s)ertare*] 1 a. **I** *v. a.* 1. † heraus-, hervor-strecken. — 2. *fig.* Kraft, Geschicklichkeit etc. zeigen, äußern, (gebrauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen; to ~ oneself to the utmost die äußerste Kraft anwenden; I will ~ my authority ich will meine Autorität geltend machen. — 3. verbringen. — **II** ✎ *v. n.* 4. sich anstrengen, ringen.

exert(ed) (ᵉᵍˈzɛᵊrt, ᵉᵍˈzɛᵊrtᵉd) *a.* ✎ u. *zo.* = exserted.

exertion (ᵉᵍˈzɛᵊrshᵊn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*; Streben *n*, Eifer *m*; to redouble one's ~s seine Anstrengungen verdoppeln.

exertive ✎ (~tiw) *a.* äußernd; anstrengend.

exertment ‡ (ᵉᵍˌzɛᵊrtˈ-mᵉnt) *s.* = exertion.

exes (ᵉᵍˈzɛ-ßiz *pl* 1. *prov.* = axes (s. ax[1]). — 2. ✱ *sl.* = expenses (s. expense 1).

exesion ✎ (ᵉᵍˈzē-ᵘᵊn) *s.* Aus-, Durchfressen *n*. [wallen, *fig.* erregt sein.]

exestuate † (ᵉᵍˈzɛ-ßtiᵘ-eˈ-tᵉt) *v. n.* kaum ü.

exestuation † (ᵉᵍˌzɛ-ßtiᵘ-eˈ-shᵊn) *s.* Aufwallen *n*, Gärung *f*.

Exeter (eˈksᵉtᵉr) *npr.* (Ortsn., bis. St. in der engl. Grfsch. Devonshire); ~ Book berühmte Sammlung alt-englischer Dichtungen; ~ College in *Oxf.*, 1314 vom Erzbischof von ~, Walter de Stapleton, gegr.; † Duke of ~'s daughter s. duke[1] 2 ‡; ~ Hall großer Versammlungssaal in Lo.

exeunt (eˈksᵉ-ünt) [lt. „sie gehen hinaus"] *abbr.* **Ex.** Bühnen-anweisung: (sie treten) ab; ~ omnes (oˈm-nᵉs) alle ab.

ex facie (ɛkßˈ feˈ-shiᵉ) [lt. *id.*] aus dem Wortlaut einer Schrift etc.

exfamiliation ✎ (ɛkßˌfᵉ-mil-iᵉ-eˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* von der Familie.

exfetation ☽ (ɛkßˌfi-teˈ-shᵊn) [lt. *s.*, *med.* Befruchtung *f* außerhalb der Gebarmutter.

exfiguration ✎ (ɛkßˌfig-ᵘᵊ-reˈ-shᵊn) [lt.] *s.* bildliche Darstellung.

exfigure ✎ (ɛkßˈfig-ᵘᵊr) *v/a.* ⓘ b. versinnbildlichen. [geboren.]

exflected (ɛkßˈflekˈ-tᵉd) [lt.] *a.* ausgestoßen] **exfodiation** ☽ (ɛkßˌfō-deˈ-eˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*. [= exfetation *n*.]

exfetation ☽ (ɛkßˌfi-teˈ-shᵊn) *s.*, *med.*]

exfoliate ☽ (ɛkßˈfōˈ-liˈ-eˈt) [lt.] *v. n.* *v/a.* 1 b. *min.*, *surg.*, &c. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ☽ (ɛkßˌfō-liˈ-eˈ-shᵊn) *s.* 1. Abblätterung *f*, Abschieferung *f*. — 2. das Abgeblätterte.

exfoliative ☽ (ɛkßˈfōˈ-liˈ-eˈ-tiw) *a.* und *s.* Abblätterung bewirkendes Mittel).

ex.gr. *abbr.* = exempli gratia.

exhalable ☽ (ᵉᵍˈzɛ-hēˈ-lᵊbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig.

exhalant ☽ (~lᵊnt) **I** *a.* ausdünstend, aushauchend. — **II** *s.* Verdunstungsmittel *n*; das Ausgedünstete.

exhalate ☽ ✎ (~let) *v/a.* ⓘ b. = exhale[1].

exhalation ☽ (ɛkßˌhᵊ-leˈ-shᵊn, *WB.* a. ᵉᵍˌzɛ-) [lt.] *s.* 1. Aus-, Verdunstung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Dunst *m*, Dampf *m*; ⚒ Brodem *m*. — 3. † Meteor *n*, glanzende Lufterscheinung (*SH.*). — 4. *her.* redendes Wappen in Form e-s Wasserspeiers etc.

exhale[1] (ᵉᵍˈzɛˈl, *WB.* a. ᵉᵍˈzɛˈl) [lt.] 1 b. **I** *v. a.* 1. aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — 2. verdunsten oder verdampfen lassen. — **II** *v. n.* 3. in Dunst oder Dampf aufgehen, sich Luft machen. — **Vgl.** ~[2].

exhale[2] (~) **I** *v/a* heraussiehen (*SH.R.III, 1,2,58*). — **II** *v. n.*, *co.* das Schwert ziehen.

exhalement † (~mᵉnt) *s.* = exhalation.

exhalence † (ᵉᵍˈzɛ-hēˈ-lᵉnß) *s.* = exhalation.

exhalent ☽ (~lᵉnt) *a.* und *s.* = exhalant.

exhaust (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßt) [mlt. *exhausta're*] **I** *v. a.* ⓘ a. 1. aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld etc.); entleeren. — 2. *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*); to be ~ed erschöpft, ausgemergelt od. entkräftet sein. — 3. ⚒ aushauen, erschöpfen. — 4. *phys.* auspumpen, luftleer machen; ~ed receiver ausgepumpter Recipient einer Luftpumpe. — 5. *fig.* eingehend durchforschen, prüfen. — 6. Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein. — 7. † herausziehen, hervorlocken (*SH.T.A.4,3,119*). — **II** † *a.* s. erschöpft, entkräftet. — **III** *s.* 9. ⊙ *mech.*: a) = exhaust-steam; b) Dampf-ausströmung *f*.

exhaust-chamber 🚃 (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßt-tshēm-bᵉr) *s.* Dampfraum *m* in der Lokomotive.

exhauster (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßt-tᵉr) *s.* 1. Aus-, Erschöpfende(r, s) etc. (s. exhaust). — 2. ⊙ Saugmaschine *f*; Gasbläs.: Exhaustor *m*.

exhaust-fan ⊙ (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßt-fān) *s.* Flügelgebläse *n*. [schöpfbarkeit *f*.]

exhaustibility (ᵉᵍˌzɛ-hɔßˌtᵉ-biˈ-lᵉ-tᵉ) *s.* Er-

exhaustible (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtᵉ-tibl) *a.* zu erschöpfen(d), erschöpfbar.

exhausting-chamber 🚃 (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtiᵘ-tshēm-bᵉr) *s.* = exhaust-chamber.

exhausting-machine ⚒ (~-mᵉ-shīn) *s.* Wettermaschine *f*.

exhausting-syringe ⊙ (~-ßiˈrᵍ-indǫ) *s.* Ausleer-, Schöpf-pumpe *f*.

exhaustion (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtiᵘ-shᵊn) *s.* 1. Ausschöpfung *f*, Ausleerung *f*; Entleerung *f*. — 2. *fig.* Erschöpfung *f*. — 3. ⊙ *mech.* Ausströmung *f*, Abströmung *f* des Dampfes. — 4. *phys.* Auspumpen *n* der Luft. — 5. *chim.* Erschöpfung *f* durch Auslaugung. — 6. ⚒ Erschöpfung *f*, Ab-, Auspumpen *n* e-s Erzlagers. — 7. Aus-, Ein-, Auf-saugung *f* der Pumpe. — 8. *math.* Erhaltungsmethode *f* (Beweis der Gleichheit zweier Größen durch Nachweis, daß ihr Unterschied kleiner ist als jede mögliche Größe).

exhaustive (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtiw) *a.* (~tifl. *fig.*) erschöpfend.

exhaustiveness (~-nᵉßˌ) *s.* das Erschöpfende.

exhaustless (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtˌtᵉ-lᵉßˌ) *a.* unerschöpflich.

exhaustment ‡ (~mᵉnt) *s.* = exhaustion.

exhaust-*pallet* ⊙ (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtˌpɑlˈ-tᵉlˌ) *s.* Orgelbau: Wind-auslaß-Klappe *f* am Balge.

~-pipe ⊙ (~-pɑip) *s.* = blast-pipe.

~-port ⊙ (~-poˈrt Ⓖ) *s.* Dampf-austritts-Öffnung *f*. [dampf *m*.]

~-steam ⊙ (~-ßtīm) *s.*, *mech.* Gebrauchs-

exhausture † (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtiᵘᵉr) = exhaustion.

exhaust-valve ⊙ (ᵉᵍˈzɛ-hɑˈßˌtˌwälw) *s.* 1. *mech.* Abblaseventil *n*. — 2. = exhaust-pallet. [= exedra.]

exhedra (ᵉᵍˈzɛ-hiᵈ-drᵘᵊ oder ᵉᵍˈzi-hiᵈ-drᵘᵊ) *s.*

exheredate ✎ (ᵉᵍˈzɛ-hēˈ-rᵉ-deˌt) [lt.] *v/a.* 1 b. enterben. [Enterbung *f*.]

exheredation ✎ (ᵉᵍˌzɛ-hēˌrᵉ-deˈ-shᵊn) *s.*

exhibit (ᵉᵍˈzɛ-hiˈbˌtᵉ-lt) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v. a.* ⓘ a. 1. zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — 2. zeigen, darlegen, aufweisen; to ~ an example of ... ein Beispiel bieten von ... — 3. fast †: Klage *n*. öffentlich od. amtlich anbringen, einreichen, zustellen. — 4. *med.* verordnen, verschreiben. — 5. *univ.* Stipendium *n*. ausschreiben (zur Bewerbung). — 6. Rede, Abhandlung *n*. öffentlich halten, vortragen. — **II** *v. n.* ⓘ a. 7. ausstellen, eine Ausstellung veranstalten. — 8. *univ.* ein Stipendium stiften. — 9. einen öffentlichen Vortrag halten. — **III** *s.* 10. ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*; the things *pl.* on ~ die ausgestellten Sachen *f/pl.* — 11. schriftlicher Bericht, Eingabe *f*. — 12. jur.: Exhibitum *n*; Beweisschrift *f*; etwas schriftliches Zeugnis (*Syn.* s. evidence).

exhibitant (ᵉᵍˈzɛ-hiˈbˌtᵉ-tᵉnt) *s.* jur.: j. der ein Exhibitum (s. exhibit 12) einreicht.

exhibiter (ᵉᵍˈzɛ-hiˈbˌtᵉr) *s.* = exhibitor.

exhibition (ɛkßˌbˌtᵉ-biˈ-shᵊn) *s.* 1. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — 2. Ausstellung *f*, Schaustellung *f*; Schauspiel *n*; ‡. — 3. jur.: Einreichung *f* von Papieren; schott.: Prozeß *m* wegen Herausgabe von Papieren. — 4. *med.* Verordnen *n* einer Arznei. — 5. † Pension *f*; Unterhalt *m*, Lohn *m*. — 6. *univ.* Stipendium *n*, Stiftungsgeld *n* für Studierende; scholarships and ~s *pl.* Stipendien *n/pl.* und Preise *m pl.* in englischen Schulen.

Zu ~ 2: ~ of animals Tierschau *f*; industrial ~, ~ of industry Industrie-, Gewerbe-Ausstellung *f*; international, universal ~ Welt-A.; ~ of pictures Gemälde-A.; athletic, dramatic ~ athletische, dramatische Vorstellung; (schoo.) ~ (Rede-)Akt *m*, Schulfeierlichkeit *f*; ~ he made of himself er zeigte sich dem Gelächter od. Gespötte der Leute aus.

exhibitional (~-nᵉl) *a.* Ausstellungs-...

exhibitioner (~nᵉr) *s.*, *univ.* Stipendiat *m*.

exhibitionist (ĕkßĭ-bĭ'-shŭn-ĭst) *s., med.*, ⊙ Entblößung, der seine Genitalien einem zeigt.

exhibitive (ĕg-zĭ'-bĭ-tĭv) *a.* □ (of) darstellend, vorstellend.

exhibitor (ĕg-zĭ'-bĭ-tŏr) *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur. Einreicher *m* einer Schrift rc.

exhibitory (ĕg-zĭ'-bĭ-tŏ-rĭ) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.

exhilarant (ĕg-zĭ'-lĭ-rănt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rĕt) ⓥb. **I** *v.a.* erheitern. — **II** † *v/n.* sich erheitern. [rung *f.*]

exhilaration (ĕg-zĭl-ĭ-rē'-shŏn) *s.* Erheite-

exhilarator (ĕg-zĭ'-lĭ-rē-tŏr) *s.* Erheiterer *m*.

exhort (ĕg-zŏrt') [lt. *exhortari*] **I** *v/a.* ⓥ a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen. — **II** *v/n.* ⓥa. 3. (er)mahnen. — **III** † *s.* 4. = exhortation.

exhortation (ĕkßĭ-hŏr'-tē'-shŏn) *s.* 1. Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*; *eccl.* ~ week die Woche vor Septuagesima. — 2. Neigung *f* e-s Nerven rc.

exhortative (ĕg-zĭ'-hŏr'-tă-tĭv) *a.* = exhortatory.

exhortator (ĕk'sĭg-zĭ'-hŏr-tē-tŏr) *s.* Ermahner *m*, Warner *m*. [mahnend.]

exhortatory (ĕg-zĭ'-hŏr'-tă-tĭ-rĭ) *a.* (er-)

exhorter (~tŏr) *s.* 1. Ermahner(in); Warner(in). — 2. Laienprediger *m* bei den Methodisten. [= exhume.]

exhumate (ĕg-zĭ'-hjŭ'-mĕt) [lt.] *v/a.* ⓥb.

exhumation (ĕkßĭ-hjŭ-mē'-shŏn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.

exhume (ĕg-zĭ'-hjŭ'm) *v/a.* ⓥb. (wieder-) ausgraben (bsd. Leichen).

☛ **exiccate**, &c. s. exsiccate, &c.

exiconise ⓐ † (ĕg-zĭ'-kŏ-nāĭz) [grch.] *v/a.* abbilden. [*m* (*E. auricula Judæ*).]

exidia ♀ (ĕg-zĭ'-dĭ-ă) *s.* Judasschwamm

exies (ĕk'-sĭz) [abgs. aus ecstasies] *s/pl.* (hyste'rische) Krämpfe *m/pl.* (*sc.*).

exigence, ~y (ĕk'-sĭ-jĕnß, ~dŏ-jĕn-ßĕ), *pl.* **~es, ~ies** (~dŏ-jĕn-ßĭz) [a/s., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. (Erfordernis *n*, Bedarf *m*; Notwendigkeit *f*. — 3. Bedürftigkeit *f*, Not *f*, Elend *n*. — 4. Forderung *f*.

exigend † (~dŏ-jĕnd) [mlt.] *s.* = writ of exigent (s. bs 5).

exigent (ĕk'-sĭ-jĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. dringend, kritisch. — 2. (of) dringend bedürftig, (er)heischend. — **II** *s.* 3. † = exigence 1. — 4. † das Äußerste. — 5. jur. chm.: writ of ~ öffentliche Vorladung e-s Abwesenden.

exigenter (~dŏ-jĕn-tĕr) *s.* jur. chm.: Aussteller *m* einer Vorladung (s. exigent 5).

exigible (ĕk'-sĭ-jĭ-bĭl) *a.* eintreibbar.

exiguity (ĕk-sĭ-gjŭ'-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. *fig.* Unzulänglichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (z.B. e-r Weltanschauung).

exiguous (ĕg-zĭ'-gjŭ-ŏß) *a.* klein, dürftig.

exiguousness (~nĭß) *s.* = exiguity.

exile[1] (ĕk'-ßail od. ĕg'-zail, chm. a. ĕg-zail') [lt. *exilium*] **I** *s.* 1. Exil *n*, Landesverweisung *f*, Verbannung *f*; to live in ~ in der Verbannung leben. — 2. † Entfernung *f*. — 3. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ⓥb. 4. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus); to ~ oneself: a) sein Vaterland verlassen, für immer auswandern; b) sich von der Welt zurückziehen.

exile[2] † (ĕg-zail', *CT.D.* ĕk'-ßĭl) [lt. *exilis*] *a.* dünn, fein. [schwach.]

exiled † (ĕk'-ßild) *a.* gering(fügig),

exilement † (ĕk'-ßail-mĕnt od. ĕg-zail'-) *s.* Verbannung *f*.

exilian (ĕg-zĭ'-lĭ-ăn) *a.* Verbannung (bsd. die babylonische Gefangenschaft d. Juden) betr.; *bibl.hist.* post-~ period Periode *f* nach dem Exil.

exilic (~ĭk) *a.* = exilian.

exilition † (ĕk-sĭ-lĭ'-shŏn) *s.* Herausspringen *n*.

exility † (ĕg-zĭ'-lĭ-tĭ) *s.* 1. Dünnheit *f*. — 2. Feinheit *f*. [cellence 1.]

eximiety † (ĕk-sĭ-mai'-ĭ-tĭ) *s.* = ex-

eximious † (ĕg-zĭ'-mĭ-ŏß) [lt.] *a.* auserlesen.

eximiousness † (~ŏß-nĭß) *s.* = excellence 1.

exinanite (ĕg-zĭ'-nă-nait od. ĕk-sĭ'-nă-) [lt.] *v/a.* (sich) leeren, schwächen, erschöpfen.

exinanition (ĕg-zĭn-ă-nĭ'-shŏn od. ĕk-sĭ-nă-) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*, Entkräftung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. Erniedrigung *f*, Dürftigkeit *f*. [*a.* ohne Schleier (Farne).]

exindusiate ⓑ ♀ (ĕkß-ĭn-djŭ'-ßĭ-ăt) [lt.]

exine ⓑ ♀ (ĕk'-sĭn) *s.* = extine.

ex int. ☻ Fondsbörse: *abbr.* = **ex** (od. without) interest ohne Zinsen.

exion (ĕk'-shŏn) *s., corr.* = action 12 (*SH.H.IV,b,2,1,32*).

exist (ĕg-zĭ'-ßĭt) [lt. *ex(s)i'stere*] *v/n.* ⓥa.: a) vorhanden sein, (da) sein; b) leben; bestehen. [existibility.]

existability (ĕg-zĭß-tă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* =

existence (ĕg-zĭ'-ßĭ-tĕnß) [a/s., mlt.] *s.* 1. a) Dasein *n*, Vorhandensein *n*, Sein *n*; b) Leben *n*; Bestehen *n*; struggle for ~ Kampf *m* ums Dasein; to bring into ~ hervorbringen, ins Leben rufen; to be brought into ~ entstehen; F the biggest rogue in ~ der größte Schuft, der existiert. — 2. das Vorhandene; Wesen *n*; Tatsächlichkeit *f*.

existency (~tĭ-nßĕ) *s.* = existence.

existent (~tĭ-nt) **I** *a.* bestehend, vorhanden. — **II** *s.* das Vorhandene.

existential ⓑ (ĕk-ßĭß-tĕ'-nĭ-shŏl od. ĕg-zĭß~) *a.* □ (s. **~ly**) 1. das Sein od. Dasein betr. — 2. die Tatsache des Vorhandenseins ausdrückend. [Daseinsform, thatsächlich.]

existentially ⓑ (~shŏ-lĭ) *adv.* in der

exister (ĕg-zĭ'-ßtĕr) *s.* Vorhandene(r, s).

existibility (ĕg-zĭß-tĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Möglichkeit *f* des Bestehens.

existible (ĕg-zĭ'-ßĭ-tĭbl) *a.* daseinsfähig, möglich (zu bestehen).

existimation † (ĕg-zĭß-tĭ-mē'-shŏn) *s.* 1. Meinung *f*, Urteil *n*. — 2. Achtung *f*.

exit (ĕk'-ßĭt) [lt. „er, sie geht hinaus"] **I** Bühnenanweisung (abbr. Ex.): 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abtreten *n*, Abgang *m* e-s Schauspielers von der Bühne (*ant.* entrance), *fig.* auch von dem Schauplatz einer Thätigkeit rc.; Tod *m*; to make (auch to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m*, Ausweg *m*. — 4. ⊙ Ausfluß *m*; port of ~ Ausfluß-öffnung *f*. — 5. ⊙ *mach.* Dampf-auslassung *f*. — 6. ⊙ *typ.* Ausgang *m*.

exitial, ~ous (ĕg-zĭ'-shĭ-ăl, ~ŏß) [lt.] *a.* todlich, verderblich.

exitus (ĕk'-ßĭ-tŏß) [lt. *id.*] *s.* 1. jur. = issue. — 2. jährliche Landrente.

ex lege (*CT.D.* ĕkß lī'-dĕ) [lt. *id.*] aus dem Gesetze (entspringend), gesetzlich.

exlex † (ĕk'-ßlĕkß) [lt.] *s.* = outlaw.

ex libris (ĕkß lai'-brĭß) [lt. *id.*] **I** aus den Büchern, aus der Buchsammlung; ~ exhibition Ausstellung *f* aus der Bibliothek. — **II** *s.* gedrucktes Buch-(Eigentums-) Zeichen, Exli'bris *n*.

Exmoor (ĕk'-smŭr) *npr.*: ~ Forest Berggegend im Südwesten Englands mit berühmter Hammelzucht

Exmouth (ĕk'-sməth) *npr.* (St in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).

ex new ☻ (ĕkß njŭ') Fondsbörse: *abbr.* = ex (oder without) new shares ohne neue Aktien. [halb, außerhalb.]

☛ **exo-...** ⓑ [grch.] in Zssgn: außer-

exocardiac, ~l ⓑ (ĕk-sŏ-kaa'-dĭ-ăk, ~dĭ-ăl) *a.* außerhalb des Herzens gelegen

exocarp ⓑ ♀ (ĕk-sŏ-kaa'-pŏ) *s.* Exokarpium *n*.

exoculation (ĕg-zŏk-ĭ-lē'-shŏn) [lt.] *s.* Exod. *abbr.* = Exodus. [Blendung *f*.]

exode[1] (ĕk'-ßŏd) *s.* = exodus.

exode[2] (~ grch.; lt. *exo'dium*) *s* Am.: 1. grch. Drama: Ausgang *m*, Entwickelung *f*. — 2. röm. Drama: satirisches Nachspiel zu e. Trauerspiel. [betr. — 2. † *physiol.* = efferent.]

exodic ⓑ (ĕg-zŏ'-dĭk) *a.* 1. einen Ausgang

exodist (ĕk'-ßŏ-dĭßt) *s.* Auswanderer *m*.

exodus (~dŏß) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bsd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ (*abbr.* Ex[od].) Exodus *m*, zweites Buch Mosis.

exody † (ĕk'-ßŏ-dĭ) *s.* = exodus.

ex-official (ĕkß-ŏ-fĭ'-shĭ-ăl) **I** *a.* amtlich, offiziell. — **II** *s.* ehemaliger (Regierungs-) Beamter od. Angestellter.

ex officio (~ŏ-fĭ-shĭ-ō) [lt.] von Amts wegen.

exogamic ⓑ (ĕk-ßŏ-gă'-mĭk, **~itic** ⓑ (~gă-mĭ'-ĭt-ĭk), **~ous** ⓑ (ĕg-zŏ'-gă-mŏß) *a.* Exogamie betreffend, exoga'misch.

exogamy ⓑ (ĕg-zŏ'-gă-mĭ) [grch.] *s.* Exogamie *f* (Sitte, eine Frau aus einem anderen Stamme zu heiraten; *ant.* endogamy).

exogastritis ⓑ (ĕk-ßŏ-găß-trai'-tĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* der äußeren Magenhaut.

exogen ⓑ ♀ (ĕk'-ßŏ-dŏ-jĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.

exogenetic ⓑ (ĕk-ßŏ-dŏ-jĕ-nĕ'-tĭk) [grch.] *a.* aus äußeren Ursachen entstehend.

exogenous ⓑ (ĕg-zŏ'-dŏ-jĕ-nŏß) *a.* 1. ♀ nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch. — 2. auf der Außenseite erzeugt (Sporen).

exolete † (ĕk'-ßŏ-lĭt) [lt.] *a.* veraltet.

exolve † (ĕg-zŏlw) [lt.] *v/a.* 1. (auf-) lösen. — 2. bezahlen.

exomologesis † (ĕk-ßŏ-mŏl-ŏ-dŏ-jĭ'-ßĭß) [grch.] *s., eccl.* öffentl. Sündenbekenntnis.

exomphalos, ~us ⓑ (ĕg-zŏ'-mĭ-fă-loß, ~lŏß) [grch.] *s., med.* Nabelbruch *m*.

Exon[1] (ĕk'-ßĭ-ŏn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter (lt. *Exo'nia*). — Vgl. ~[2].

exon[2] ⚔ (ĕk'-ßĭ-ŏn) [essoin] *s.* = exempt 6.

Exon. *abbr.* = lt. *Exoniensis* aus Exeter.

exonarthex ⓑ (ĕk-ßŏ-nār'-*th*ĕkß) [grch.] *s.* äußerer Vorhof einer griechischen Kirche.

exoner † (ĕg-zŏ'-nĕr) *v/a.* = exonerate[1].

exonerate[1] (~ĕt) [lt.] *v/a.* ⓥb. 1. † entlasten, entladen. — 2. † to ~ nature sich durch Stuhlgang erleichtern. — 3. von Tadel rc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; *a. refl.*). — 4. einer Pflicht rc. entheben; entbinden (from von). — Vgl. ~[2].

exonerate[2] (~nĕt) *a.* entlastet, befreit.

exoneration (ĕg-zŏn-ĕ-rē'-shŏn) *s.* Entlastung *f*. [lastungs-...]

exonerative (ĕg-zŏ'-nĕ-rĕ-tĭv) *a.* Ent-

exonerator (ĕg-zŏ'-nĕ-rē-tĕr) *s.* Entlaster *m*, Befreier *m*.

exoneur ⓑ (ĕg-zŏn-ĕ-rē'-tĕr) [lt. „er wird entlastet"] *s.* jur.: Beschl *m* zur Entlastung (bsd. eines Bürgen von seinen Verbindlichkeiten).

exoneural ⓑ (ĕk-ßŏ-njŭ'-rĕ-l) [grch.] *a.* □ *anat.* außerhalb d. Nervensystems gelegen.

exoship ⚔ (ĕk'-ßŏ-shĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines exempt (s. bs 6).

exopathic ⓑ (ĕk'-ßŏ-pă'-*th*ĭk) [grch.] *a., med.* exopa'thisch, aus äußeren Krankheitserregern entstehend.

exophthalmia ⓑ (ĕk-ßŏf-*th*ă'-lmĭ-ă) [grch.] *s., med.* Augenapfel-Vorfall *m*.

exophthalmic ⓑ (~mĭk) *a.* exophthalmisch.

exophthalmus ⓑ (~mŭß) *s., med.* 1. Glotzauge *n* (Person). — 2. = exophthalmia.

exophthalmy ⓑ (~mĭ) *s.* = exophthalmia.

exophyllous ⓑ ♀ (ĕg-zŏ'-fĭ-lŏß od. ĕk-ßŏ-fĭ'-[l-]ŏß) [grch.] *a.* = dicotyledonous.

exoplasm ⓑ (ĕk'-ßĭ-plăzm, grch.) *s.* Biologie: äußeres Protoplasma.

exoptable † (ĕg-zŏp-tă-bl od. ĕk-ßŏp~) [lt.] *a.* wünschenswert.

exoptation † (ɛk-ʃop-teˈ-ʃən) *s.* ernstlicher Wunsch. [dicotyledon.]

exoptile ♁ ✕ (ɛkˈs-ʃoˈp-tɪl, ~taɪl) [grch.] *s.* = ~.

exor. *abbr.* = executor.

exorable ✎ (ɛgˈz-oːˈr-əbl) [lt.] *a.* erbittlich.

exorableness ✎ (~-n²ɛs) *s.* Erbittlichkeit *f.*

exorate † (ɛgˈz-oːˈr-eɪt) [lt.] *v/a.* erbitten.

exoration ✎ (ɛk-ʃə²-reˈ-ʃən) *s.* Bitte *f.*

exorbitance, ~y (ɛgˈz-oːˈr-bɪ-təns, ~tɪn-sɛ), *pl.* **~es, ~ies** (~tɪnˈ-sɛz) [mlt.] *s.* 1. † Ausser-, Über-ird-re tung *f.* — 2. Übermaß *n*, Grenzenlosigkeit *f.*

exorbitant (~ˈr-bɪt) *a.* □ 1. † außerordentlich übergroßartig. — 2. übertrieben, übermäßig, zu ziemlos (bld. Preis, Forderung).

exorbitate † (ɛgˈz-oːˈr-bɪ-teɪt) *v/n.* die Grenze überschreiten. [exorcism.]

exorcisation † (ɛksˈ-oːˈr-sɪ-ʃəˈ-ʃən) *s.* = ~.

exorcise (ɛksˈ-oːˈr-saɪz) [grch.] *v/a.* ① b. 1. die Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung u. von bösen Geistern befreien. 3. den Geist beschwören, bannen.

exorciser (ɛksˈ-oːˈr-saɪ-zəˈ) *s.* = exorcist.

exorcism (~zɪzm) *s.* 1. Exorcismus *m*, Teufels- ꝛc. Austreibung *f.* — 2. † Beschwörung(s-formel) *f.*

exorcismal (ɛksˈ-oːˈr-sɪˈz-mɪl) *a.* Austreibungs-..., Beschwörungs-...

exorcist (ɛksˈ-oːˈr-sɪst) *s.* 1. (Teufel-)Austreiber *m*, *eccl.* Exorcist *m*. — 2. † Geister-banner *m*, -beschwörer *m*.

exordial ♁ (ɛgˈz-oːˈr-dɪəl) [lt.] *a.* einleitend.

exordium (~dɪəm), *pl.* **~a** (~dɪ-ə) **~ums** (~dɪəmz) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bsd. einer Rede). [nisch geworden.]

exorganic ♁ (ɛk-sɔˈr-gæˈn-ɪk) *a.* anorga-

exorhiz(a) ♁ ✕ ✎ (ɛksˈ-oːˈr-ɪˈz-(ə), ~raɪˈz-(ə)) *pl.* **~æ** (ɛk-sɔˈr-ɪ-ɪ) [grch.] *s.* Außenkeimer *m*.

exorhizal, ~ous ♁ ✕ ✎ (ɛksˈ-oːˈr-ɪˈz-əl, ~raɪˈz-) *a.* außenkeimig. [schmücken.]

exornate † (ɛgˈz-oːˈr-neɪt) [lt.] *vn.* aus-

exornation † (ɛksˈ-oːˈr-neˈ-ʃən) *s.* Ausschmückung *f.*

exors. *abbr.* = executors. [schmückung *f.*]

exortive † (ɛgˈz-oːˈr-tɪv, *WB.* auch ɛksˈ-oːˈr-~) *a.* aufgehend: Aufgangs-..., Ost-...

exosculate † (ɛksˈ-oːˈs-kjʊ-leɪt oder ɛksˈ-ɔsˈ-kjʊ-) *v/a.* herzlich küssen.

exoskeleton ♁ (ɛksˈ-oːˈs-kɛˈl-ɪ-tənˈ) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Skelett (Schuppen, Schale, Haut ꝛc. gewisser Tiere).

exosmic ♁ (ɛgˈz-oːˈz-mɪk) *a.* = exosmotic.

exosmose ♁ (ɛksˈ-oːˈz-moːˈs) *s.* = exosmosis. [*phys* Exosmose *f.*]

exosmosis ♁ (ɛksˈ-oːˈz-moːˈ-sɪs) [grch.] *s.*

exosmotic ♁ (~moˈ-tɪk) [grch.] *a.* exosmotisch. [exosporic.]

exosperm ♁ (ɛksˈ-ɪ-spɔːˈm) [grch.] *s.* = ~.

exospore ♁ ✕ (ɛksˈ-ɪ-spɔːˈ, ~ɪˈ-əm) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut, Exosporium *n*.

exosporous ♁ ✾ (ɛksˈ-ɪ-spɔˈr-əs ⑨) *a.* exosporisch, nackt-sporig.

exossate ♁ † (ɛksˈ-ɔˈs-eɪt, *WB.* a. ɛgˈz-ɔˈs-) *v/a.* von den Knochen befreien.

exossation ♁ † (ɛksˈ-ɔˈs-eˈ-ʃən) [lt.] *s.* Knochenentnehmen *n* der Knochen, auch der Fruchtkerne. [ɔˈs-ɪˈz-d) [lt.] *a.* knochenlos.]

exosseous ♁ † (ɛksˈ-ɔˈs-ɪ-əs, *WB.* auch ɛgˈz-ɔˈs-)

exostome ♁ ✕ (ɛksˈ-ɔˈs-təʊm) [grch.] *s.* 1. Eröffnung *n* äußere Öffnung des Eichens). — 2. äußeres Peristom.

exostosed ♁ (ɛgˈz-ɔˈs-təʊsd) *a.*, *med.* mit Knochen-auswüchsen versehen, mit Knorren versehen.

exostosis ♁ (ɛksˈ-ɔˈs-təʊˈ-sɪs) [grch.] *s.* 1. *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n*. — 2. ✾ Knorren *m*, Auswuchs *m* an Bäumen. [lt. bei betr.]

exostotic ♁ (ɛksˈ-ɔˈs-tɔˈ-tɪk) *a.* exostosis-

exostracise ✎ (ɛgˈz-ɔˈs-trə-saɪz) arch. *v.a.* ① b. grch. Art: durch ein Scherbengericht verbannen.

exoteric ♁ (ɛksˈ-oːˈ-teˈ-rɪk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* exoteˈrisch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend), öffentlich, populär (*ant.* esoteric). — **II** *s.* Uneingeweihte(r).

exoterical ♁ (~ɪˈ-kəl) [grch.] *a.* □ *phls.* = exoteric. [exoteˈrische Grundsätze *m/pl.*]

exotericism ♁ (~ɪˈ-sɪzm) [grch.] *s.*, *phls.*

exoterics ♁ (~ɪksˈ) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *phls.* das Öffentliche od. Populäre e-r Lehre (bld. die öffentlichen Vorlesungen des Aristoteles).

exotheca ♁ (ɛksˈ-ɔˈs-thiˈ-kə), *pl.* **~æ** (~ɪ) [grch.] *s.* äußeres Gewebe der Korallen.

exothermic ♁ (~thɔˈr-mɪk), **~ous** (~mɪˈz) *a.*, *chm.* das Freiwerden der Wärme betr.

exotic (ɛgˈz-ɔˈ-tɪk) [grch.] **I** *a.* exoˈtisch, ausländisch, fremd (bld. von Pflanzen; *ant.* endemic). — **II** *s.* fremdländischer, fremdartiger Gegenstand (fremde Pflanze, Sitte, **exotical** (~ɪˈ-tɪkl) *a.* = exotic. [Wort ꝛc.).]

exoticalness ✎ (~-nˈɛs) *s.* Fremdsein *n*.

exoticism (~ɪˈ-sɪzm) *s.* ı. ✎ = exoticalness. — 2. das Fremdländische (Sprache, Sitte ꝛc.).

exp. *abbr.* = express. [fühlerlos.]

expalpate ♁ (ɛksˈ-paˈl-peɪt) [lt.] *a.*, *ent.*

expand (ɪksˈ-pæˈnd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; to ~ an insect ein Insekt aufspannen. — 2. erweitern (*a. fig.*); heat ~s all bodies die Wärme dehnt alle Körper aus; to ~ the chest by inspiration die Brust durch Einatmen ausdehnen. — 3. *math.* Gleichungen ꝛc. entwickeln. — 4. ⊖ *mach.* expandieren. — 5. ⊙ *typ.* ~ed type breite Antiquaschrift). — **II** *v.n.* 6. sich ausbreiten, sich entfalten, aufblühen (Blumen). — 7. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with durch, vor). — 8. *orn.* klaftern, Flügelweite haben.

expander ⊕ (ɪksˈ-pæˈn-dəˈ) *s.* Ausdehner *m*, Streder *m* (auch Appaˈrat).

expanding-bit ⑥ ⊖ (ɪksˈ-pæˈn-dɪŋˈ-bɪt) *s.* ſ. **bit**¹ I ⅋. [Stellbohrer *m*.]

~-borer ⑥ ⊖ (~-boːˈ-rəˈ) *s.*, *mech.*

~(-)centre-bit ⊕ (ɪksˈ-pæˈn-tɪˈ-bɪt) *s.* Universaˈl-Zentrumbohrer *m*.

~-mandrel ⑥ ⊖ (~-mæˈn-drɛˈl) *s.* Drehstock: Dorn *m*. [*m*.]

~-roller ⑥ ⊖ (~-roːˈ-ləˈ) *s.* Riemenspanner

~-tap ⑥ ⊖ (~-tæp) *s.* Expansionsschraubenbohrer *m*.

expanse (ɪksˈ-pæˈnsˈ) [lt.] **I** † *a.* 1. ausgedehnt. — **II** *s.* 2. ausgedehnter Raum, weite Fläche; ~ of heaven Himmelsraum *m*. — 3. *orn.* Flügelweite *f*. — 4. ✎ = expansion. — **III** † *v/a.* 5. = expand.

expansibility (ɪksˈ-pæn-sɛˈ-bɪˈl-ɪ-tɛ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f*. — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (ausdehnbar.]

expansible (ɪksˈ-pæˈn-sɪbl [fr.] *a.* □ (~ly)

expansibleness ✎ (~-nˈɛs) *s.* Ausdehnbarkeit *f*. [(ausdehnbar.]

expansile (ɪksˈ-pæˈn-sɪl) *a.* sich dehnend,

expansion (ɪksˈ-pɪˈn-ʃən) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f*. — 2. *phys.* Ausdehnung *f*. — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansion *f* der Gase, des Dampfes; linear ~ lineaˈre od. Längen-Ausdehnung *f*. — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f*. — 5. ♚: a) Erweiterung *f* e-s Geschäfts; b) Zunahme *f* der umlaufenden Banknoten. — 6. *math.* Entwickelung *f* e-r Gleichung ꝛc. — 7. ⊖ *mach.* Expansionsvorrichtung *f*.

expansion-engine ⊕ (~-ɛnˈ-dʒˈn) *s.*, *mach.* Expansionsmaschine *f*.

~-gear ⊖ (~-gɪˈ) *s.*, *mach.* Spannungssteuerung *f*. [Röhrenverbindung *f*.]

~-joint ⊖ (~-dʒɔɪnt) *s.*, *mach.* Expansions-

~-luk 🚂 (~-lɪnˈk) *s.*, *mach.* Expansionscoulisse *f*. [ventiˈl *n*.]

~-valve ⊖ (~-vælv) *s.*, *mach.* Expansions-

expansive (ɪksˈ-pæˈn-sɪv) [lt.] *a.* □ 1. expanˈsiv; Ausdehnungs-..., Expansions-...; ⅋. — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfassend, ausgedehnt; breit. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

Zu expansive 1: ⊖ *mach.* ~ engine Expansionsmaschine *f*; *phys.*: ~ faculty Ausdehnungsvermögen *n*; ~ force Spannkraft *f*; ⊖ *mach.*: ~ piston Spannungskolben *m*; to act oder to work ~ly mit Expansion arbeiten.

expansiveness (ɪksˈ-pæˈn-sɪv-nˈɛs) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (*a. fig.*).

expansivity ✎ (ɛksˈ-pæn-sɪˈv-ɪ-tɛ) *s.* = expansiveness.

ex-parte ⚖ (ɛksˈ-pæˈrˈ-tɛ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.

expatiate (ɛksˈ-peˈ-ʃɪ-eɪt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über). — **II** *v/a* 3. ausbreiten; freien Lauf l. (*dat.*).

expatiation (ɛksˈ-peˈ-ʃɪ-eˈ-ʃən) *s.* 1. ✎ Umherschweifen *n*. — 2. weitläufige Erörterung. [bar.]

expatiative (ɛksˈ-peˈ-ʃɪ-ə-tɪv) *a.* dehnbar.

expatiator (ɛksˈ-peˈ-ʃɪ-eˈ-təˈ) *s.* weitläufiger Erörterer.

expatiatory (ɛksˈ-peˈ-ʃɪ-ə-tɛ-rɛ) *a.* sich ergehend, weitläufig.

expatriate¹ (ɛksˈ-peˈ-trɪˈ-eɪt) [lt.] *v/a.* aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern. — *Syn.* ſ. banish. [verbannt.]

expatriate² (~ɪt) *a.* aus dem Vaterlande)

expatriation (ɛksˈ-peˈ-trɪˈ-eˈ-ʃən) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. a) Auswanderung *f*; b) Verzicht *m* auf die Nationalität.

expect (ɪksˈ-peˈkt) [lt. *expecta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen od. zählen auf (*acc.*); ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 3. † warten, harren. — 4. F vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung; the father that ~ed to be der zukünftige Vater (*DI.*, *Sketches*). — **III** † *s.* 5. = expectation. — *Syn. To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung aus; *await* jem erwarten, einer Sache entgegensehen.

Zu ~ 2: to ~ obedience Gehorsam erwarten; I ~ you to obey ich erwarte, daß Sie gehorchen werden; I ~ little from it ich verspreche mir wenig davon; it is to be ~ed es steht zu erwarten; you are ~ed to be quiet man erwartet, daß Sie ruhig sein werden; England ~s every man to do his duty England rechnet darauf, daß jeder i-e Schuldigkeit thue (Parole Nelsons vor der Schlacht bei Trafalgar).

expectable ✎ (ɪksˈ-peˈk-təbl) *a.* zu erwarten, vermutlich.

expectance (ɪksˈ-peˈk-tənˈs), **~y** (~tɪn-sɛ) *s.* 1. Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf das i. Anwartschaft hat; Versicherungswesen: tables *pl.* of ~y Mortalitätstafeln *f/pl.* — 2. Gegenstand *m* der Erwartung. — 3. = expectative.

expectant (ɪksˈ-peˈk-tənt) [lt.] **I** *a.* □ 1. erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*); ~ estate = estate in expectancy (ſ. d.). — 2. ♁ *med.* Naturheilmethode ꝛc. betr.; ~ method abwartende Methode. — 3. zuversichtlich. — **II** *s.* 4. Exspektant *m*, Erwartende(r), Anwarter *m*.

expectation (~-peˈk-teˈ-ʃən) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n*; ⅋. — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f*. — 3. † = promise ⅋. — 4. ✎ Gegenstand *m* der Erwartung; *rel.* Messias *m*. — 5. ♁ *med.* abwartende Methode (s. expectant 2). — 6. ♁ *math.* Wahrscheinlichkeitswert *m* ⅋.

Zu ~ 1: it fell short of my ~s es blieb hinter meinen Erwartungen zurück, in ~ of ... (der) Erwartung (*gen.*), entgegensetzend (*dat.*), she has great ~s sie hat einmal viel zu erwarten (*od.* erwarten lassen).

Zu ~ 3: ; a youth of ~ ein hoffnungsvoller Jüngling.

Zu ~ 6: Berechnungsweisen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectation-week ⊛ (ɛkˈspɛk-teɪˈ-ʃn-wiːk) *s.* = expectation 1.

expectative (ɛkˈspɛk-tə-tɪv) [fr.] **I** *a.* die Anwartschaft auf et. gelten(d); Anwartschafts-...; ~ grace Verleihung *f* der Anwartschaft. — **II** *s.* das Erwartete, Anwartschaft *f*, Aussicht *f* auf ... *coll.* Gepflogenheit *f*. [erwarten lässt.]

expectedly (ɛkˈspɛk-tɪd-lɪ) *adv.* wie zu

expecter (ɛkˈspɛk-tə) *s.* = expectant.

expecting (ɛkˈspɛk-tɪŋ) *a.* wartend, in Erwartung [2. ungeduldig.]

expectless (ɛkˈspɛkt-lɪs) *a.* 1 ungeduldig.

expector (ɛkˈspɛk-tə) *s.* = expectorant.

expectorant ⊅ (ɛkˈspɛk-tə-rənt) [lt.] *a.u. s.*, *med.* Auswurf befördernd(es Mittel).

expectorate ⊅ (ɛkˈspɛk-tə-reɪt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* 1. auswerfen (Schleim). — 2.↖ *fig.* s. e. wertlos verwerfen.

expectoration ⊅ (ɛkˌspɛk-tə-ˈreɪ-ʃn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n*. 2. Auswurf *m*.

expectorative ⊅ (ɛkˈspɛk-tə-rə-tɪv) *a.u. s.* = expectorant [= expedite.]

expede † *v/a.* (dass.) (ɪkˈspiːd) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* b.

expedlate † (ɛkˈspɛ-dɪ-eɪt) *v/a.* = expedite.

expedience (ɪkˈspiː-dɪ-əns) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n* (*SH.H.IV,a,1,1,33*). — 3. † Eile *f* (*SH. R.II,2,1,287*).

expediency (ɪkˈspiː-dɪ-ən-sɪ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*. — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht. — 3. † Ausweg *m*, Mittel *n*.

expedient (ɪkˈspiː-dɪ-ənt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, thunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nutzlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n*. — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m*; ⁑. — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bes. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

Zu ~ 6: to hit (*od.* fall) upon an ~ auf ein Auskunftsmittel verfallen; to be fruitful in (*od.* to be full of) ~s einen anschlagigen Kopf besitzen; to be reduced to desperate ~s auf ein verzweifeltes Auskunftsmittel angewiesen sein; a man for an ~ ein Mann, der sich zu helfen weiß.

expediential ↖ (ɪkˌspiː-dɪ-ˈɛn-ʃəl) *a.* □ durch selbstsüchtige Zwecke geleitet; Zweckmäßigkeits-... [expedient.]

expediment † (ɪkˈspɛ-dɪ-mənt) *s.* =

expeditate (ɪkˈspɛ-dɪ-teɪt) [lt.] *v/a.* (1 b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen *od.* die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagdunfähig zu machen).

expedite (ˈɛk-spɪ-daɪt) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ① b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)senden, befördern. — 3. schnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. rasch, eilig.

expedition (ɛkˈspɪ-dɪˈʃɔ-ʃn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*. — 2. Gewandtheit *f*. — 3. Expedition *f* (Absendung, Forschungsreise, ⚔ Unternehmung etc.). — 4. † Vollstreckung *f* (*SH.H.V,2,2,191*). — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Wollens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast, *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* gewandte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Grade strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als meßbare Größe.

expeditionary (ɛkˈspɪ-dɪˈʃə-nə-rɪ) *a.* Expeditions-...

expeditioner ↖ (ɛkˌspɪˈ-) *s.* = expeditionist.

expeditionist ↖ (ɛkˌspɪˈ-ʃn-ɪst) *s.* Teilnehmer *m* an einer Expedition.

expeditious (ɛkˌspɪ-ˈdɪ-ʃəs) *a.* □ fördernd, schnell, eilig. [schnelligkeit *f*.]

expeditiousness (ɛkˌspɪˈ-) *s.* Eile *f*, Ge-

expeditive, **-ory** † (ɛkˈspɛ-dɪ-tɪv, -ɛkˈspɛ-dɪ-tə-rɪ) *a.* = expeditious.

expel (ɪkˈspɛl) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her-aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. weg-jagen, verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. ↖ fern-, abhalten (*SH.H.5,1,259*). — 5. † verwerfen, verschmähen. 6. ⚓ to ~ the oakum out of the seams das Werg auskämmen.

expellable (ɛkˈspɛl-əbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (a. *chm.*). — 2. ausschließbar.

expellant ⊅ (ɛkˈspɛl-ənt) *a.* u. *s.*, *med.* ausstoßend(es), treibend(es Mittel).

expeller (ɛkˈspɛ-lə) *s.* Vertreiber(in).

expence † (ɛkˈspɛns) *s.* = expense.

expend (ɛkˈspɛnd) [lt. *expe'ndere*] ①R. **I** *v/a.* 1. Geld, Zeit etc. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei). — **II** ↖ *v/n.* 3. verwendet od. verbraucht werden. — 4. Geld ausgeben.

expendable (ɛkˈspɛ-n-də-bl) *a.* verwendbar; verbrauchbar. [Verbraucher(in).]

expender (ɛkˈspɛ-də) *s.* Auf-, Ver-wender(in),

expenditor † (ɛkˈspɛ-dɪ-tə) [lt.] *s.* jur.: Auszahler *m*, Kassenbeamter *m* (bes. beim Kroatenwesen). [Auszahlerin *f*.]

expenditrix ↖ (ɛkˈspɛ-n-dɪ-trɪks) [lt.] *s.f*

expenditure (ɛkˈspɛn-dɪ-tʃʊə) *s.* 1. = expense 1 bis 3. — 2. ⚓ Verbrauch *m* (of stores von Proviant).

expense (ɛkˈspɛns) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Kosten *pl.*; ⁑ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⁑. — 2. Aufwand *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verschwendung *f*. — 4. † Verlust *m* (*SH.SONN.30,8*). — 5. † ~s *pl.* Geld *n* zum Ausgeben; Trinkgeld *n* (*SH.T.N.3, 1,49*). — *Syn.* ↖. cost[3].

Zu ~ 1: A. mit Attributen: ~s of building Baukosten *pl.*; ~s covered Kosten gedeckt, kostenfrei; death-bed ~s s. death-bed; general ~s Generalkosten *pl.*; household ~s Wirtschaftsausgaben *f/pl.*; incidental ~s, additional ~s Nebenkosten *pl.*; all ~s included mit Einschluß aller Kosten; ~s of maintenance, maintaining ~s Unterhaltungskosten *pl.*; ⁑ petty ~s kleine Spesen *pl.*; travelling ~s, ~s of a journey Reisekosten *pl.*; ~s of war Kriegskosten *pl.*; working ~s Betriebskosten *pl.*

☞ **B.** mit Präpositionen: at joint ~(s) auf gemeinsame Kosten; free of ~(s) kostenfrei, franko; at my ~ auf meine Kosten; at public ~ auf Staatskosten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkosten von (*od. gen.*

☞ **C.** mit Verben: to be at an ~ Kosten machen; to be at the ~ of ausgeben (*od.* beitragen müssen); to defray (*od.* pay) the ~s die Kosten tragen; to go to ~ (sich) Kosten machen; what is the ~ of ...? was kostet ...?; to put a p. to ~s j-m Kosten verursachen; to save ~s Kosten sparen.

expenseful (ɛkˈspɛns-fʊl) *a.* □ kostspielig; ↖ **~ness** *s.* Kostspieligkeit *f*.

expenseless ↖ (ɛkˈspɛns-lɪs) *a.* kostenlos.

expensive (ɛkˈspɛn-sɪv) *a.* 1. kostspielig, teuer. — 2. , verschwender isch.

expensiveness (ɛkˈspɛn-sɪv-nɪs) *s.* Kostspieligkeit *f*, (Hang *m* zur) Verschwendung *f*.

expergefaction † (ɛkˌspɜː-dʒɪˈfæk-ʃn) *s.* Aufwecken *n*.

experience (ɛkˈspɪə-rɪəns) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1 Erfahrung *f*, Praxis *f*; ⁑. — 2. Versuch *m*, Experiment *n*. — 3. *Am.*, *sl.* Erleuchtung *f*, Bekehrung; ~ meeting methodistische Erweckungs-Versammlung. — **II** *v/a.* 4. erfahren, erleben, erleiden; ⁑. — 5. versuchen, erproben. — 6. ⁑ to ~ religion bekehrt w.

Zu ~ 1: by (*od.* from) ~ aus Erfahrung; of ~ erfahren; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung; to have ~ Erfahrung haben; to speak from ~ aus Erfahrung sprechen; ⁑ ~ in business Geschäftserfahrene *f*, ~ tables *pl.* Mortalitäts-etc. Tafeln *f/pl.* für Versicherungsgesellschaften; *prverb.* ~ keeps a dear school, but fools learn in no other (*od.* fools learn by ~, *od.* ~ is (the) mistress of fools durch Schaden wird man klug; ~ is the daughter of time Erfahrung kommt mit den Jahren.

Zu ~ 4: ⁑ to ~ a depression e-n Druck erleiden, fahren (vom Preise); to ~ losses Verluste erleiden; to ~ pleasure Vergnügen empfinden; to ~ pain, sorrow Schmerz, Kummer erleiden.

experienced (ɛkˈspɪə-rɪənst) *a.* erfahren, erprobt, geschickt; ⁑ ~ in trade geschäftskundig. [mentar-, ndeur.]

experiencer ↖ (ɛkˈspɪə-rɪən-sə) *s.* Experi-

experient † (ɛkˈspɪə-rɪənt) *a.* = experienced.

experiential ⊅ (ɛkˌspɪə-rɪˈɛn-ʃəl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig, empirisch.

experientialism ⊅ (-ɪz-lɪzm) *s.*, *phls.* Empirismus *m* (Lehre, daß alle unsere Kenntnisse auf Erfahrung beruhen).

experientialist ⊅ (-lɪst) *s.*, *phls.* **I** *a.* empirisch; Erfahrungs-... — **II** *s.* Anhänger *m* des Empirismus.

experiment (ɛkˈspɛ-rɪ-mənt) [lt.] **I** *s.* 1. Versuch *m*, Experiment *n*; ⁑. — 2. † Erfahrung *f*. — **II** *v/n.* 3. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an). — **III** † *v/a.* 4. durch Versuche feststellen.

Zu ~ 1: to demonstrate by ~ experimentell erläutern; ⚓ to determine the stability Kränkungsversuch *m*; fundamental ~ Grundversuch *m*; Cavendish's ~ Versuch des Chemikers Henry C. († 1810) behufs Bestimmung der mittleren Dichtigkeit der Erdkugel.

experimental (ɛkˌspɛ-rɪ-ˈmɛn-tl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betreffend; Experimental-...; ⁑. — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

Zu ~ 1 ⊅: ~ philosophy Erfahrungs-Philosophie *f*; ~ physics (*sg. u. pl.*) Experimenta Iphysik *f*; *log.* ~ proposition Erfahrungssatz *m*; *rel.* ~ religion auf religiöse Erlebnisse sich gründende Überzeugung.

experimentalise ↖ (-tl-aɪz) *v/n.* ① b. = experiment 3.

experimentalist (-tl-ɪst) = experimenter.

experimentarian ↖ (ɛkˌspɛ-rɪ-mən-ˈtɛə-rɪən) **I** *a.* = experimental 1. — **II** *s.* = experimenter. [mentieren *n*.]

experimentation (-teɪ-ʃn) *s.* Experi-

experimenter (ɛkˈspɛ-rɪ-mən-tə) *s.* Experimentierende(r). [perimentieren.]

experimentise ↖ (-taɪz) *v/n.* ① b. Ex-

experimentist (-tɪst) = experimenter.

experimentum ⊅ (ɛkˌspɛə-rɪ-ˈmɛn-təm), *pl.* **~a** (-tə) [lt. *id.*] *s.*: ~ crucis (krʊə-ʃɪs) entscheidendes Experiment.

expert (ᵉ'ɛkſ-pœr't) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geſchickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* ſiehe adept. — **II** *s.* 3 (a. ē'ɛkſ-pœ'rt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverſtändiger *m* (*Syn.* ſiehe adept). — **III** † *v.a.* 4. = experience. — 5. F Rechnungen ꝛc. durch einen Sachverſtändigen prüfen laſſen; als Sachverſtändiger prüfen. [Erfahrenheit *f*.]

expertness (‿n'ſ) *s.* Geſchicktheit *f*, [

expetible (ᵉ'ɛkſ-pœ'tĭ-tĭbl) [a. f.] *a.* wünſchenswert.

expiable (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ĭbl) [a. f.] *a.* ſühnbar.

expiate[1] (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* (a. *n.* ſühnen, [ver]büßen. [*SH.R.III.3.3,231.*]

expiate[2] † (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ĭt) [lt] *a.* verloſchen

expiation (ɛkſ-pĭ-ᵉ'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*, Ab-Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f*. — 2. An : Sühnopfer *n*. — 3. *rel.* Feast of E., Great Day of E. (jüdiſches) Verſöhnungsfeſt.

expiational (‿ſch'-n'l) *a.* Bußungs-...

expiatist (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ĕ-tĭſt) *s.* = expiator.

expiator (‿ĕ'r) *s.* Büßer *m*, Sühner *m*.

expiatory (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ĕ-tŭ-rĭ) [fr. *expiatoire*] *a.* ſühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühnopfer *n*. [plündern.]

expilate † (ᵉ'ɛkſ-pĭ-lĕt) [lt.] *v.a.* (aus-)

expilation † (ɛkſ-pĭ-lᵉ'-ſch'n) *s.* Plünderung *f*.

expilator † (‿lᵉ'r) *s.* Plünderer *m*.

expirable (ᵉ'ɛkſ-paĭ'-r-bl) *a.* ſterblich, ein Ende nehmend; ♆ verfallend, fällig werdend. [ſcheidend(er).]

expirant (‿n'nt) *s.* Sterbend(er), Ver-

expiration (ɛkſ-pĭ-ne'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n* ⅋. — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verſcheiden *n*, Tod *m*; ⅋. — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ♆ Verfall *m* e-s Wechſels; ⅋. — 4. Hauch *m*, Laut *m*. — 5. faſt †: Ausdunſtung *f*, Dunſt *m*.

Zu ~ 1: ⊙ ~ of the bellows Austritt *m* der Luft aus dem Blaſebalg.

Zu ~ 2: groan of ~ Todesſeufzer *m*.

Zu ~ 3: ~ of a contract Ablauf *m* od. Ende *n* e-s Kontraktes; at the ~ of the year nach Ablauf des Jahres; ♆ at the time of ~ zur Verfallzeit.

expirator ⊙ (ᵉ'ɛkſ-pĭ-ne-tᵉr) [lt.] *s.* Expirator *m*. [atmend; Ausatmungs-...]

expiratory (ᵉ'ɛkſ-paĭ'-rŭ-tᵉ-rĭ) *a.* aus-

expire (ᵉ'ɛkſ-paĭ'r) [lt *expira're*] ① b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen (*ant.* inspire). — 2. faſt †: ausdunſten, ausſtrömen; hervorbringen. — 3. † beendigen, ablaufen laſſen. — **II** *v/n.* 4. ausatmen, aushauchen. — 5. ſterben, verſcheiden. — 6. *poet.* vergehen, unterſinken. — 7. zu Ende gehen, ablaufen; verſtreichen. — 8. ♆ verfallen, fällig werden (at zu). — 9. † hervor-kommen, -fließen. — *Syn.* ſ. die[2].

expiree (ɛkſ-paĭ-rē') *s.* Strafling (in den Kolonieen), deſſen Strafzeit abgelaufen iſt.

expiring (ᵉ'ɛkſ-paĭ'-rĭng') [expire] *p.pr.* u. *a.* 1. ausatmend, ausdunſtend. — 2. ſterbend; Todes-...; ~ groan Todesſeufzer *m*; ~ voice ſterbende Stimme; ~ words *pl.* letzte Worte *n pl.* e-s Sterbenden. — 3. verliſchend, aufhörend, ſchwindend.

expiry (ᵉ'ɛkſ-pĭ-rᵉ oder ᵉ'ɛkſ-paĭ'-rᵉ) *s.* = expiration 3.

expiscate (ᵉ'ɛkſ-pĭſ'-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* herausfinden; eriorſchen. [forſchen *n*.]

expiscation (ᵉ'ɛkſ-pĭſ-kᵉ'-ſch'n) *s.* Erſ-

expiscator (ᵉ'ɛkſ-pĭſ-kᵉ'-tᵉr) *s.* Eriorſcher *m*. [erforſchend, ſindig.]

expiscatory (ᵉ'ɛkſ-pĭſ'-kᵉ-tŭ-rᵉ) *a.*, *fig.*

expl. *abbr.* = explanation.

explain (ᵉ'ɛkſ-plĕ'n) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v.a.* 1. † (zu e-r Karte) ausbreiten, entfalten. — 2. erklären, erläutern, auseinanderſetzen; to ~ away weg erklären, durch Erörterungen beſeitigen; F ~ yourself! erklären Sie ſich (deutlicher)! — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* ſchwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beiſpiele erläutern. — **II** *v.n.* 3. Erklärungen geben. [erklärlich.]

explainable (ᵉ'ɛkſ-plĕ'-n'bl) *a.* erklärbar,

explainer (‿nᵉr) *s.* Erklärer(in) ꝛc.

explait † (ᵉ'ɛkſ-plĕ't) **I** *v.a.* 1. vollbringen. — 2. erklären. — **II** *s.* 3. = exploit.

explanate ⅁ (ᵉ'ɛkſ-plē-nāt) *a.*, ¥ und *zo.* flach, ausgebreitet.

explanation (ɛkſ-plē-ne'-ſch'n) [lt.] *abbr.* **expl.** *s.* 1. Auslegung *f*; in ~ zur Erklärung. — 2. Auseinanderſetzung *f*; to come to an ~ with ſich verſtändigen mit.

explanative (ᵉ'ɛkſ-plă'n-ă-tĭw) *a.* = explanatory. [rende Beſchaffenheit.]

explanatoriness (‿tᵒ-rĭ-n'ſ) *s.* erklä-

explanatory (‿tᵒ-rᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) erklärend; ~ annotations *pl.* erläuternde Anmerkungen *f pl.* [= explait.]

explate, explatize (ᵉ'ɛkſ-plĕ't) *v.* und *s.*

explement ⅁ (ᵉ'ɛkſ-plĭ'-ment) *s.*, *math.* Ergänzung eines Winkels zu 360° (vgl. complement 2 ⅁). [*f*, Erfüllung *f*.]

expletion † (ᵉ'ɛkſ-plĭ'-ſch'n) *s.* Vollendung

expletive ⅁ (ᵉ'ɛkſ-plĭ'-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend; *gr.* ~ particle Füllwort *n*. — **II** *s.* 2. Ausfüllſel *n*, F *fig.* Lückenbüßer *m*. — 3. *gr.* Füllwort *n*. — 4. *euph.* Verwünſchung *f*. — 5. *arch.* Füllſtein *m*.

expletory ⅁ (‿plĭ'-rᵉ) *a.* ausfüllend, zur bloßen Ausfüllung dienend; *gr.* ~ word Füllwort *n*. [klarlich.]

explicable (‿kᵉ'bl) [lt.] *a.* erklärbar, er-

explicableness (‿n'ſ) *s.* Erklärbarkeit *f*.

explicand (ɛkſ-plĭ-kă'nd) [lt.] *s.* eine zu erklärende Thatſache oder Rede.

explicate[1] (ᵉ'ɛkſ-plĭ-kĕt) [lt. *explica're*] ① b. **I** *v/a.* 1. † entfalten, öffnen. — 2. erklären, entwickeln, erläutern. — **II** *v.n.* 3. eine Erklärung geben. [klärt, klar.]

explicate[2] (‿kăt) *a.* 1. entfaltet. — 2. er-

explication (ɛkſ-plĭ-kᵉ'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. Erklärung *f*, Erläuterung *f*.

explicative (ᵉ'ɛkſ-plĭ-kă-tĭw) [lt.] *a.* erklärend, erläuternd; *phls.* (Kant) ~ judgment analytiſches Urteil.

explicator (ᵉ'ɛkſ-plĭ-kᵉ'-tᵉr) *s.* Erklärer *m*.

explicatory (‿kă-tŭ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit[1] (ᵉ'ɛkſ-plĭ'-ſĭt) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, beſtimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten ꝛc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in beſtimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem beſtimmten Zwecke).

explicit[2] † (‿ oder ᵉ'ɛkſ-plĭſ-ĭt) [lt. *explĭ'citus* (*est liber*) „das Buch iſt zu Ende“] Ende *n* (des Buches ꝛc.), wie jetzt „finis“ oder „the end“ am Schluſſe v. Druckwerken gebraucht.

explicitness (ᵉ'ɛkſ-plĭ'-ſĭt-n'ſ) *s.* Deutlichkeit *f*, Beſtimmtheit *f*.

explode (ᵉ'ɛkſ-plōd') [lt. *explo'dere*, *explau'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* ausPfeifen, ausziſchen. — 2. verwerfen (faſt nur im *p.p.*, ſ. exploded). — 3. explodieren laſſen, (zu die Luft) ſprengen. — 4. ✎ eine Kugel ꝛc. heftig herausſtreiben. — 5. *med.* heftig zum Ausbruch bringen. — **II** *v/n.* 6. explodieren, (zer)platzen. — 7. *fig.* platzen (with vor). — 8. *fig.* (a. *med.*) explosionsartig hervorbrechen (Wut ꝛc.).

exploded (ᵉ'ɛkſ-plōd'-dĕd) **I** *p.p.* von explode. — **II** *a.* verworfen; veraltet, überlebt (Mode ꝛc.). [explosive 5.]

explodent ⅁ (ᵉ'ɛkſ-plō'-dᵉnt) *s.*, *gr.* =

exploder (‿dᵉr) *s.* 1. Explodierende(r, s); ⚒ Explosionszünder *m*. — 2. † Ausziſcher(in); Verwerfende(r), heftiger Tadler.

exploding (‿dĭn') **I** *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ~ chamber Kammer *f* am Flintenſchloß. — **II** *s.* Sprengen *n*.

exploit (ᵉ'ɛkſ-plŏĭ't) [fr.; vom lt. *explĭ'citum*] **I** *s.* 1. Heldenthat *f*, That *f* (a. *iro.*). — *Syn.* ſ. feat. - 2. † Vorteil *m*. — **II** *v.a.* 3. a. 4. † vollführen, vollbringen. — 4. * [fr. *exploiter*] (aus)bauen, benutzen, in Betrieb nehmen ꝛc. — 5. * ausbeuten, ausnutzen. — **III** ✎ *v.n.* ① a. 6. to ~ for ſuchen nach.

exploitable (‿tă-bl) *a.* 1. † vollbringbar. — 2. ausnutzbar.

exploitage (‿tĭdſch) *s.* = exploitation.

exploitation (ɛkſ-plŏĭ-tē'-ſch'n) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*; Ausbeutung *f* (oft der Arbeiter). [nutzend; Ausbeutungs-...]

exploitative (‿tă-tĭw) *a.* aus-

exploiter (ᵉ'ɛkſ-plŏĭ'-tᵉr) *s.* Ausnutzer *m*, -beuter *m*. [Kriegsthaten *f pl.*]

exploiture † (‿tĭūᵉr) *s.* Unternehmen *n*,

explorable (ᵉ'ɛkſ-plō'-r-bl) *a.* erforſchbar.

explorate † (‿rĕt) *v/a.* = explore.

exploration (ɛkſ-plē-ne'-ſch'n) [lt.] *s.* Aus-, Erforſchung *f* e-s Landes; Unterſuchung *f*.

explorative (ᵉ'ɛkſ-plō'-ră-tĭw ⑨) *a.* = exploratory.

explorator (‿tᵉr'ɛkſ-plē-ne'-tᵉr) [lt.] *s.* 1. (Aus-, Er-) Forſcher *m*. — 2. Kundſchafter *m*.

exploratory (ᵉ'ɛkſ-plō'-rŭ-tᵉ-rĭ ⑨) *a.* (er-) forſchend, unterſuchend; Kundſchafts-...; ~ expedition Forſchungs-, Entdeckungsreiſe *f*; ~ post Kundſchafterpoſten *m*; *surg.* ~ puncture Probeſtich *m*.

explore (ᵉ'ɛkſ-plō'r ⑨) [lt.] *v/a.* ① b. 1. † ſuchen nach. — 2. erforſchen; auskundſchaften; unterſuchen.

explorement (‿mᵉnt) *s.* Erforſchen *n*.

explorer (ᵉ'ɛkſ-plō'-rᵉr ⑨) *s.* 1. Forſcher *m*, Erforſcher *m*. — 2. *med.* Sonde *f*.

exploring (ᵉ'ɛkſ-plō'-rĭn⁸ ⑨) *p.pr.* und *a.* (Er-) Forſchungs-...; ⚒ ~ drift Unterſuchungsſtollen *m*; ~ tour Forſchungsreiſe.

explosible (ᵉ'ɛkſ-plō'-ſĭbl) *a.* explodierbar.

explosion (ᵉ'ɛkſ-plō'-ſh'n) [lt.] *s.* 1. Explojion *f*, Berſten *n*, Erſchütterung *f*; ⚒ ~ of blasts Schießen *n*, Sprengen *n*; *mach.* ~ of a boiler Keſſelexploſion *f*; ⚒ colliery ~ (Kohlen-) Gruben-exploſion *f*; ⚒ firedamp ~ ſchlagende Wetter *n/pl.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (der Leidenſchaften, von Gelächter ꝛc.). — 3. *physiol.* Entladung *f* (Nerv).

explosive (ᵉ'ɛkſ-plō'-ſĭw) [lt.] **I** *a.* 1. exploſiv, ſich entladend; Knall-..., Schlag-..., Sprengſtoff-...; ⅋. — 2. *fig.* aufbrauſend. — 3. ⅁ *gr.* ~ consonant = ~ 5. — **II** *s.* 4. Exploſivſtoff *m*, Sprengſtoff *m*, Sprengmittel *n*, ⅋. — 5. ⅁ *gr.* Verſchlußlaut *m* (k, p, t).

Zu ~ 1: air ~ Knallgas *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; *elect.* ~ distance Schlagweite *f*; ~ powder Sprengpulver *n*; ⚔: ~ power, ~ force Exploſionskraft *f*, Brijia'nz *f*; *artill.* ~ shells *pl.* Granaten *f/pl.* mit Knallozyd. [mit großer Schlagkraft.]

Zu ~ 4: high ~ Sprengſtoff *m*]

explosiveness (‿n'ſ) *s.* Explodierbarkeit *f*.

expoliation † (ᵉ'ɛkſ-pō-lĭ-ᵉ'-ſch'n) *s.* = spoliation. [faltig polieren, glatten.]

expolish † (ᵉ'ɛkſ-pŏ'l-ĭſch) [lt.] *v.a.* jorg-

expone † (ᵉ'ɛkſ-pō'n) [lt.] *v.a.* 1. erklären. - 2. ausſetzen (e-r Gefahr ꝛc.). — 3. darſtellen.

exponent (ᵉ'ɛkſ-pō'-n'nt) [lt.] **I** *a.* 1. erläuternd, erklärend. — **II** *s.* 2. Erläuterer *m*, Erklärer *m*. — 3. *fig.* Vertreter *m* eines Grundſatzes ꝛc. — 4. ⅁ *math.* Exponent *m* e-r Potenz od. Wurzel; ~ of the ratio Quotient *m* e-s Verhältniſſes. — 5. erklärendes Beiſpiel.

exponential ⅁ (ɛkſ-pō-nē'n-ſch'l) *math.* **I** *a.* Exponential-...; ~ series Exponentialreihe *f*. — **II** *s.* zur Potenz der Basis beim erhobene Napierſche Baſis.

exponible (ᵉ'ɛkſ-pō'-nĭbl) *a.* erklärbar, eine Erklärung fordernd.

export[1] (…'t ɔ) [lt.] *v.a.* 1. … 2. ✱ exportieren, ausführen, to be ~ed herausgeführt werden etc.; *ant.* import.

export[2] ✱ (…pɔ·t) *s.* Export *m*, Waren-Ausfuhr *f*, *pl.* ~s Ausfuhrwaren *f.*, ~ duty Ausfuhrzoll *m*; liable to ~ duty mit Ausfuhrzoll belegt; ~ trade Exportgeschäft *n*, -handel *m*; ~ trade Ausfuhrhandel *m*. — Vgl. ~[1].

exportable ✱ (…pɔ·'t-bl) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation (ɛ̈ksfɔ̄·tē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. † Fortschaffen *n*. — 2. ✱ Export *m*, Waren-Ausfuhr *f*, Ausfuhrhandel *m*. — 3. zur Ausfuhr bestimmter Artikel *m*.

exporter ✱ (…pɔ·'t-ə) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland) (*ant.* importer).

exposal † (…pō'-zl) *s.* = exposure.

expose (ɛksfō'z) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. (to) (der Gefahr, der Kälte etc.) aussetzen, preisgeben. — 2. *jur.* Kind aussetzen. — 3. Waren ausstellen, ausbieten, feilbieten; to ~ to sale zum Verkauf ausbieten, zur Schau stellen. — 4. Brettspiel: exponieren. — 5. entblößen, *fig.* bloßstellen, entlarven, entlarven. — 6. dem Spott etc. aussetzen; lächerlich machen. — 7. to ~ oneself: a) sich (der Gefahr etc.) aussetzen; b) sich eine Blöße geben. — 8. ✎ *fig.* darlegen. — 9. *arch.* einem Gebäude eine bestimmte Lage geben (to nach).

exposé (ɛx.: ɛk̈·spō·zē') [fr.] *s.* 1. Auseinandersetzung *f*. — 2. Exposé *n*, Bericht *m*.

exposed (…pō'zd) (*expose*) *p.p.* und *a.* 1. frei, offen, bloß (auch *ent.*). — 2. ungeschützt, preisgegeben; *arch.* gelegen.

exposedness (…pō'-zd-n̄s) *s.* Ausgesetztsein *n*. [Bloßstellerin) etc.]

exposer (…pō'-zə') *s.* Aussteller(in), f

exposition (ɛksfō·zi-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Ausstellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f*. — 3. ✎ Aussetzung *f*, Preisgabe *f* (s. expose 1). — 4. Exponieren *n* des Themas Steines. — 5. ♫ *log.* Auslegung *f*, ausdrückliche Gottheitsse; *phil.* transzendentale ~ transzendentale Erörterung. — 6. † Lage *f* eines Gebäudes etc.; Aussicht *f* (to nach). — 7. Low-church: extemporierte Predigt. — 8. *co.* = disposition 3 (*SH.M.D.A.1,1,43*). — *Syn.* siehe account[1]. [erläuternd.]

expositive (…pɔ·'ſ-ə-tiw) *a.* erklärend, f

expositor (…pɔ·'ſ-ə) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expositorium (…pɔ·ſi-tō'-rĭ-ə̈m) [mlt.] *s.*, *eccl.* Predigtamt *n*. [erläuternd.]

expository (…pɔ·'ſ-ə-t'-rĭ) *a.* erklärend, f

ex post facto (ɛ̈ks pōst fă'k-tō) [lt. *id.*] nach vollendeter Tat; ~ law rückwirkendes Gesetz.

expostulate (…pɔ·'ſ-tj-lēt) [lt.] I *v.n.* b. † *v.a.* erörtern, untersuchen. — II *v.n.* (with a p.) (mit einem) Vorstellungen machen, (ihn) zur Rede stellen (on, upon über).

expostulation (…pɔ·ſ-tiu-lē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. ernste Vorstellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — 2. Wortwechsel *m*. — 3. *rhet.* verweisende Anrede.

expostulator (…pɔ·'ſ-tiu-lē-tə') *s.* j. der einen anderen zur Rede stellt; Mahner *m*.

expostulatory (…pɔ·'ſ-tj-lə-t'-rĭ) *a.* Vorhaltungs-...

exposture † (…pɔ·'ſ-tiu'ə) = exposure 2 (*SH.Cor.4,1,36*).

exposure (…pō'-zhə') *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*; ~ of a crime Entdeckung *f* eines Verbrechens. — 2. Aussetzung *f*, Aussetzen *n*, Bloßstellung *f*, Preisgabe *f*, death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausstellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau; to make an ~ Aufsehen od. Lärm machen. — 4. Photographie: Exponieren *n* der Platten im Apparat. — 5. *arch.* Lage *f* eines Gebäudes in Bezug auf Sonne etc. — 6. *jur.* Aussetzung *f* (s. expose 6).

expound (…pau'nd) *v.a.* 1. *expondre*] I *v.a.* 1. † = *expondre*] 2. erklären, auslegen. — II ↘ *v.n.* 3. Erläuterungen geben, sich erklären, sich äußern.

expounder (…pau'n-də') *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*, Expounder of the Constitution Titel des Amerikaners Daniel Webster (1782–1852).

express (…'ſ) [lt. *expressus*, von *exprimere*] I *a.* (*v.*) 1. aus-pressen, -drücken. — 2. durch Worte etc. ausdrücken, äußern, bezeichnen, beschreiben; to ~ oneself sich äußern; sich ausdrücken, sich so ausdrücken, daß … unmißverständlich. — 3. † bedeutend, bedeutsam. — 4. fast †: nachbildend, darstellend. — 5. fast †: ähnlich (*dat.*). — 6. † Gestandenes etc. erpressen, herauslocken. — 7. durch e-n Eindruck Spuren etc. finden. — II *a.* □ 8. ausdrücklich, bestimmt, deutlich; *jur.*: ~ colour Anschein *m* v. Recht. — 9. expreß, besonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m* (s. a. express-... in Zssgn.). — 10. ✎ getroffen, ähnlich (Bild). — 11. † ausdrucksvoll (*SH. H.2,2,317*). — III *s.* (*pl.* ~es, ~·ſ) *abbr.* exp. 12. Expreßer *m*, Eilbote *m*, Estafette *f*. — 13. Eilbeförderung *f*. — 14. 🚂 Schnell-, Kurierzug *m*. — 15. ⊖ = express-rifle. — 16. † eilige Botschaft. — 17. † genaues Bild. — IV *adv.* 18. † deutlich, bestimmt. — 19. eigens. — 20. expreß, mit der Schnellpost etc. — *Syn.* (*a.* 8) explicit[1].

expressage (…'ſ-prē'ſ-ĭdǰ) *s.* 1. Sendung *f* durch Eilfuhren, Schnellzüge etc. — 2. ✱ Eilgut-fracht *f*, -porto *n*.

express-agent ✱ *Am.* (…'ſ-prē'ſ-ē-dǰ-ənt) Transporteur *m*, Spediteur *m*.

~-boat ⚓ (…-bōt) *s.* Expreß-Dampfboot *n*.

~-bullet (…-bul-t) *s.* leichte Flintenkugel.

~-car 🚂 *Am.* (…-kär) *s.* Eilgutwagen *m*.

Express-Company ✱ *Am.* (…-kŏm-pă-nĭ) *s.* Paket-post-Gesellschaft *f* (die eigentliche Post befördert nur Briefe).

express-engine 🚂 (…-ĕn-dǰ'n) *s.* Eilzug-Lokomotive *f*. [express).]

expresser (…'ſ-ə) *s.* Ausdrückende(r) etc. (siehe)

expressibility (…'ſ-prēſ-ĭ-bi'-l-ĭ-tĭ) *s.* Ausdrückbarkeit *f*.

expressible (…'ſ-prē'ſ-ibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) ausdrückbar etc. (*a. fig.*).

expressing † (…in') *s.* = expression.

expression (…'ſ-prē'ſch-'n) [lt.] *s.* 1. Auspressen *n*, -drücken *n*. — 2. *fig.* Ausdruck *m*, Äußerung *f*; Redensart *f*; past ~, beyond ~ unbeschreiblich; Schauspieler etc.: he put ~ into it er spielte mit Gefühl. — 3. *fig.* Ausdruck *m* eines Gesichts etc., Darstellung *f*, Gepräge *n*. — 4. *math.* Ausdruck *m*, Formel *f*.

expressionable (…'ſ-prē'ſch-'n-bl) *a.* darstellungsfähig.

expressional (…n̄l) *a.* Ausdrucks-...

expressionless (…'ſ-prē'ſch-'n-leſ) *a.* ausdruckslos. [tragsbezeichnung *f*.]

expression-mark ♪ (…-mark) *s.* Vor-

expression-stop ♪ (…-ſtŏp) *s.* Expression *f* (Orgelregister, womit der Tonstärkegrad geändert wird).

expressive (…'ſ-prē'ſ-iw) [lt.] *a.* □ 1. ausdrückend, bezeichnend (of). — 2. ausdrucksvoll, inhaltig; ~ organ Harmonium *n*.

expressiveness (…n̄-ĭs) *s.* 1. Ausdrucksfähigkeit *f*. Nachdruck *m*. — 2. das Ausdrucksvolle. [pressibility.]

expressless (…'ſ-prē'ſ-l̄ĭs) *a.* unaus-

expressman ✱ *Am.* (…'ſ-prē'ſ-măn) *s.* 1. Transportmann *m*. — 2. Angestellter *m* der Paketpost-Gesellschaft. [expression.]

expressment † (…'ſ-prē'ſ-mənt) *s.* =

expressness (…n̄'ĕs) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*.

express-office *Am.* (…'ſ-prē'ſ-ŏ-fĭs) *s.* Paketannahme *f*; Bureau *n* der Paketpost-Gesellschaft; Eilfuhrgeschäft *n*. [gewehr *n*.]

express-rifle ⊖ (…-rĭ-fl) *s.* Art Jagd-

express-train 🚂 (…-trēn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnell-zug *m* (*ant.* accommodation-train); fast ~ Jagd-, Blitzzug *m*.

expressure † (…'ſ-prē'ſch-ə') *s.* 1. = expression 1 u. 2. — 2. Ab-, Ein-druck *m*.

express-waggon *Am.* (…'ſ-prē'ſ-wăg-n̄) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpost-Gesellschaft.

exprest ✎ (…'ſ-prē'ſt) *pret.* und *p.p.* von express.

exprime † (…'ſ-prāĭ'm) *v/a.* = express.

exprobrate † (ɛksfrō·'ſ-brē- od. …'ſ-prō'-brēt) [lt.] *v/a.* vorwerfen, tadeln.

exprobration † (ɛksfrō·ſ-brē'-ſch'n) [lt.] *s.* Tadel *m*. [† (~ĭ'-n̄ᵉ) *a.* tadelnd.]

exprobrative † (…'ſ-prē'-brə-tĭw), **~ory**

ex professo (ɛksfrō·'ſ-ſĕ'ſ-o) [lt.] angelegentlich, von Berufs wegen.

expromission (ɛksfrō·ſ-mĭ'ſch-'n) [lt.] *s.* jur.: (Schuld-)Abtretung *f*.

expromissor (…mĭ'ſ-ə') *s.* jur.: j. der die Schuld eines anderen übernimmt.

expropriate (…'ſ-prō'-prē-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: expropriieren, enteignen. — 2. ausschließen. — 3. sich einer Sache entäußern, sie aufgeben.

expropriation (…'ſ-prō·-prē-ē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*. — 2. Enteignung *f*.

expuate † (ɛ'ksfĭ-pĭᵘ-ēt) [lt.] *a.* ausgeworfen.

expugn † (…'ſ-pjū'n) [lt.] *v/a.* bezwingen; erstürmen. [pugnation.]

expugnance † (…'ſ-pŏ'g-n̄-n̄ſ) *s.* = ex-f

expugnation ✎ (ɛksfĭ-pŏg-nē'-ſch'n) *s.* Erstürmung *f*, Eroberung *f*.

expuition ♁ ✎ (ɛksfĭ-pĭᵘ-ĭ'ſch-'n) *s.* = expuision. [verbannen; wegjagen.]

expulse † (…'ſ-pŏ'lſ) [lt.] *v/a.* vertreiben,

expulsion (…'ſ-pŏ'l-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — 2. Verstoßung *f*, Relegation *f*. — 3. *med.* Abtreiben *n*.

expulsitive † (…'ſ-tĭw) *a.* = expulsive.

expulsive (…ſĭw) *a.* 1. aus-, ver-treibend. — 2. *med.* abführend.

expunction ✎ (…'ſ-pŏ'n-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Ausstreichung *f*, Ausradieren *n*. — 2. *fig.* Tilgen *n*.

expunge (…'ſ-pŏ'ndǰ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-streichen, radieren. — 2. *fig.* (ver-) tilgen. [Ausstreicher(in).]

expunger (…'ſ-pŏ'n-dǰ') *s.* Tilger(in),

expurgate (…'ſ-pŏ'r-gēt od. ɛ'ksfĭ-pə'r-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch etc. von Anstößigem etc. reinigen, säubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ɛksfĭ-pə'r-gē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Berichtigung *f* (bes. von Druckwerken). — 2. ♁ *med.* Ausscheidung *f*. — 3. † *ast.* Austritt *m* e-s Himmelskörpers (bei einer Verfinsterung).

expurgator (…'ſ-pŏ'r-gē-tə' od. ɛ'ksfĭ-pə'r-gē-tə') *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m* (bes. eines Buches).

expurgatorial ♁ (…'ſ-pŏ'r-gē-tō'-rĭ-əl ⑨), **~ous** ♁ ✎ (…tō'-rĭ-əs) *a.* = expurgatory.

expurgatory ♁ (…'ſ-pŏ'r-gē-tə'-rĭ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; ~ index [lt. *index expurgatorius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irrtümern etc. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

expurge † (…'ſ-pə'rdǰ) *v/a.* = expurgate.

exquire † (…'ſ-kwā'ĭ') *v/a.* erforschen.

exquisite (ɛ'ksfĭ-kwĭ'-ſĭt) [lt. *exquisitus*, v. *exquirere*] I *a.* □ (*s.* **~ly**) 1. meist: ausgesucht (*s.* u. *b.s.*), (aus-)erlesen, köstlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz) sehr heftig, sehr empfindlich. — 3. *fig.* feinsinnig, vollkommen; ~ taste feiner Geschmack. — 4. † neugierig. — II *s.*, *iro.* 5. feiner Weltmann. — 6. fast †: Stutzer *m*.

exquisitely (ɛˈkſŋ-kwɪˈſɪt-lɪ) *adv.* ausnehmend, aufs feinſte, höchſt; genau

exquisiteness (‿nɪˈſŋ) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Gefühls ꝛc.

exquisitism ✎ (ɛˈkſŋ-kwɪˈſɪ-tɪzm) *s.* Geziertheit *f*, künſtelndes Weſen.

exquisitive ✎ (ɛˈkſŋ-kwɪˈſɪ-tɪv) *a.* (†☐) neugierig, wißbegierig.

exquisitiveness † (‿nɪˈſŋ) *s.* = für ex-]

Exr. *abbr.* = executor. [quisitiveness.]

ex-regent (ɛksˈrɛˈdʒənt) *s.* Exregent *m*.

exsanguinate ✠ (ɛksˈſæŋˈgwɪˈnɛɪt) *v.* [lt. *a.*] *v.a.* blutlos machen.

exsanguine d ✠ (‿gwɪnd) *a* blutlos

exsanguineous ✠ (ɛksˈſæŋˈgwɪˈnɪəs) *a* = exsanguinous. [sanguinity *f*.]

exsanguinity ✠ (‿ɪˈtɪ) *s.*, *med.* Blutl-

exsanguinous (ɛksˈſæŋˈgwɪˈnəs) *a.*, *med.* blutarm, -leer.

exscind (ɛksˈſɪndˈ) [lt.] *v/a.* ⓘa. 1. herausſchneiden. — 2 *fig.* ausrotten.

exscribe ꝛ (ɛksˈſkrɑɪˈbə) [lt. *ex* u. *scribere*] *v.a.* ausſchreiben.

exscript † (ɛksˈſkrɪpt) [lt.] *s.* Abſchrift *f*.

exscriptural ✠ ✎ (ɛksˈſkrɪpˈtſəˈrəl) [lt. *a.*, *theol.* nicht ſchriftgemäß. [geſchrieben.]

exsculptate ✠ (ɛksˈſkʌlpˈtɛɪt) [lt. *a.*, *ent.*]

exsect ✠ (ɛksˈſɛktˈ) [lt.] *v.a.* [chirurg.] ausſchneiden. [Abſchneiden *n*.]

exsection ✠ (ɛksˈſɛkˈſchən) [lt.] *s.* Ausſchneiden *n*.

exsert ✠ (ɛksˈſəːtˈ), **~ed** ✠ (ɛksˈſəːtˈəd) [lt.] *a.*, ♆ u. *zo.* hervorgeſtreckt.

exsertile ✠ (ɛksˈſəːtˈɪl) *a.* hervorſtreckbar.

exsertion ✠ (‿ſchən) *s.* Hervorſtreckung *f*.

exsibilation (ɛksˈſɪbˈɪˈlɛɪˈſchən) *s.* Ausziſchen *n*.

exsiccant ✠ (ɛksˈſɪkˈkənt) [lt.] *a.* und *s.* (*sc. med.* austrocknendes Mittel).

exsiccate ✠ (ɛksˈſɪkˈkɛɪt od. ɛksˈſɪkˈkɛɪt) *v/a.* u. b. austrocknen. [trocknung *f*.]

exsiccation ✠ (ɛksˈſɪkˈkɛɪˈſchən) *s.* Aus-

exsiccative ✠ (ɛksˈſɪkˈkəˈtɪv) *a.* u. *s.* = exsiccant.

exsiccator ✠ (ɛksˈſɪkˈkɛɪˈtəˈ) *s.* Austrockner

exsiliency ✎ (ɛksˈſɪlˈɪˈəns-ɪˈ) [lt. *s.* Hervorſpringen *n*.

exspuition ✠ ✎ (ɛksˈſpjʊˈɪˈſchən) [lt.] *s.* Ausſpeien *n*, Auswurf *m*.

exspute ✠ (ɛksˈſpjʊˈtɪ) *v/a.* ausmerzen

exsputory ✠ ✎ (ɛksˈſpjʊˈtəˈrɪ) *a.* ausgeworfen (z. *fig.*).

☞ **exstill..., exstim...** ſiehe exſtill..., &c. [Nebenblatter.]

exstipulate ✠ ♆ (ɛksˈſtɪpˈjʊˈlɛɪt) *a.* ohne]

exstrophy ✠ (ɛksˈſtrəˈfɪ) [gr.] *s.*, *med.* Umſtülpung *f* des hautigen Ausgangs des Mastdarmes ꝛc. [trophie *f*.]

exsuccous ✠ (ɛksˈſʌkˈkəs) [lt. *a.* ſaftlos,]

exsudation (ɛksˈſjʊˈdɛɪˈſchən) = exudation.

exsufflation (ɛksˈſflɪˈſchən) [lt.] *s.* 1. Blaſen *n*. — 2. *eccl.* Anſtreichen *n* des Teufels durch Anblaſen der Taufe. — 3. ſtarkes Ausatmen.

exsufflicate † (ɛksˈſflɪˈkɛɪt) *v.a.* anblaſen, -hauchen, nach anderen: verächtlich machen (*M. of 3 t.* 1892). [ubertreibbar.]

exsuperable † (ɛksˈſjʊˈpəˈrəˈbəl) [lt.] *a.*

exsuperance † (‿rəns) *s.* Übertreibung *f*.

exsurgent (ɛksˈſəːˈdʒənt) *a.* auferſtehend, entſtehend. [erregen.]

exsuscitate † (ɛksˈſʌsˈſɪˈtɛɪt) [lt.] *v.a.*

exsuscitation † (ɛksˈſʌsˈſɪˈtɛˈſchən) *s.* Hervorragung *f*.

extancy † ✎ (ɛksˈſtæn-sɪ), *pl.* **~ies** (‿sɪz) *s.*

extant (ɛksˈſtæntˈ, *CT.D.* ɛksˈſtɑːntˈ) [lt.] *a.* 1. noch vorhanden, vorhanden; to be still ~ noch vorhanden ſein; to be ~ noch vorhanden ſein; to be ~ noch vorhanden ſein; to be

wärtig: ~ possessions *pl.* auswärtige Besitzungen *f pl.* — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. das Äußere, Äußeniste *f.* — 2. äußere Teile *m pl.* — *Syn.* s. external.

exteriorisation ④ 𝔇 (ɛˈkstɪ-ɪ-ɔɪ-ɪ-zeɪˈʃən) = externalisation.

exteriorise ↓ 𝔇 (ɛˈkstɪˈɪ-ɪ-ɔɪˈɪ-zaɪˈz) = externalise. [jene *f*; Äußerlichkeit *f*.]

exteriority (ɛˈkstɪ-ɪ-ɪˈɔˈɪ-ɪˈtɪ) *s.* Äußen-

exterminable (ɛˈkstɜˈ-mɪˈnə-bl) [lt.] *a.* 1. ausrottbar. — 2. *math.* eliminierbar.

exterminate (~net) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ↖ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegschaffen, eliminieren.

extermination (ɛˈkstɜˈ-mɪˈnɪˈʃən) *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f*. — 2. *math.* Wegschaffung *f*, Elimination *f*. [ter.]

exterminator (ɛˈkstɜˈ-mɪˈneɪˈtə) *s.* Ausro-

exterminatory (ɛˈkstɜˈ-mɪˈnə-tə-rɪ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m*.

extermine † (~mɪn) *v/a.* = exterminate.

extern (ɛˈkstɜˈn) [lt.] **I** *a.* 1. = external. — **II** *s.* 2. † das Äußere. — 3. ↖ (Extra'ner *m*, Erte'rner *m* (der nicht in der Schule wohnende Schüler, mein day-scholar).

external (ɛˈkstɜˈ-nəl) **I** *a.* □ 1. außen befindlich, äußerlich, äußerst; ⚧. — 2. auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) das Äußere; äußere Form. — 4. äußere Gebräuche *m pl.* od. Formen *f pl.* — *Syn. outward* adj. Ausdruck für „außer, äußerlich" (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

§ **Zu ~ 1:** ~ angle: a) *math.* Außen- oder äußerer Winkel; b) *arch.* ausspringender Winkel; *phls.* ~ perception Wahrnehmung *f* mittels des äußeren § Sinnes; *log.* ~ quantity Begriffsumfang *m*; ⚒ ~ taxes *pl.* Eingangszoll *m*.

externalisation ↓ 𝔇 (ɛˈkstɜˈ-nə-laɪ-zeɪˈʃən) *s.* Objektivierung *f*, Verkörperung *f*.

externalise ↓ 𝔇 (ɛˈkstɜˈ-nə-laɪz) *v/a.* ① b. *phls.* 1. verkörpern, objektivieren. — 2. e-e subjektive Empfindung als objektiv wahrnehmen.

externalism (~lɪzm) *s.* 1. 𝔇 *phls.* Lehre *f* von den äußeren Erscheinungen. — 2. Hang *m* zu Äußerlichkeiten.

externality (ɛˈkstɜˈ-nəˈlɪˈtɪ) *s.* 1. 𝔇 *phls.* Existenz *f* außerhalb des wahrnehmenden Subjekts, Gegenständlichkeit *f*. — 2. Äußerlichkeit *f*. [Pensiona't; Externa't *n*.]

externat (ɛˈkstɜˈ-nɑ) *m.* (*s.* Schule *f* ohne)

externisation ④𝔇 (ɛˈkstɜˈ-nɪˈsɪˈʃən) = externalisation. [ternalise.]

externise ↓ 𝔇 (ɛˈkstɜˈ-nɪz) = ex-

exterraneous ↖ (ɛˈkstɜˈ-reɪˈnɪˈəs) [lt.] *a.* auslandisch, fremd.

exterritorial (ɛˈkstɜˈ-rɪˈtɔˈrɪˈəl) [lt.] *a.* □ der Gerichtsbarkeit des Wohnsitzes nicht unterworfen.

exterritoriality (ɛˈkstɜˈ-rɪˈtɔˈrɪˈɪˈælɪˈtɪ ⓐ) *s.* Exterritorialita't *f* (Eigenschaft, im fremden Lande der dortigen Gerichtsbarkeit nicht unterworfen zu sein). [löschen *n*.]

extersion † (ɛˈkstɜˈ-ʃən) [lt.] *s.* Auss-

extil(e) † (ɛˈkstɪˈl) [lt.] *s. m.* herausgetropftes.

extillation † (ɛˈkstɪˈ-leɪˈʃən) *s.* Herausgetropfen *n*. [stimulate.]

extimulate † (ɛˈkstɪˈmɪˈ-ɪˈleɪt) *v/a.* =

extimulation † (ɛˈkstɪˈmɪˈ-ɪˈleɪˈʃən) *s.* = stimulation.

extinct (ɛˈkstɪˈŋktˈ) [lt.] **I** *a.* 1. ausgelöscht, erloschen. — 2. *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz). — **II** † *s.* 3. = extinction. — **III** † *v/a.* 4. = extinguish. [*m* (Feuerlösch-Apparat).]

extincteur (~tɪˈnˈtˈɜˈ) [fr.] *s.* Extinkteur *m*

extinction (ɛˈkstɪˈŋˈkʃən) [lt.] *s.* 1. Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — 2. *fig.* Aussterben *n*. — 3. *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — 4. Tilgung *f*, Abschaffung *f*. — 5. *opt.* Verschwinden *n* des Lichtes bei der Polarisation. — 6 ⊙ ~ of mercury Totreiten *n* des Quecksilbers.

extincture (~ʃˈtʃə) *s.* = extinction.

extine ↓ 𝔇 (ɛˈkstɪˈn) [lt. *extus*] *s.* äußere Pollen- oder Sporenhaut.

extinguish (ɛˈkstɪˈŋˈgwɪʃ) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* 1. ~ löschen, dämpfen, ersticken. *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — 2. *fig.* vernichten, zerstören. — 3. abschaffen, aufheben, tilgen.

extinguishable (~bl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.

extinguisher (~ə) *s.* 1. Auslöscher *m*. — 2. Sach.: put out ~s to put the ~ on ... auslöschen (a. *fig.*). — 3. = extinguisher. 4. ⊙ Schmiede: Dämpfer *m*.

extinguishment (~mənt) *s.* 1. Aus-, Erlöschen *n*. — 2. *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.

extirp † (ɛˈkstɜˈp) *v/a.* = extirpate.

extirpable † (ɛˈkstɜˈ-pəbl) *a.* ausrottbar.

extirpate (ɛˈkstɜˈ-peɪt od. ɛˈkstɪˈɜˈ-peɪt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ausrotten, vernichten, vertilgen. — 2. *surg.* bis auf den Grund wegnehmen, exstirpieren.

extirpation (ɛˈkstɪˈɜˈ-peɪˈʃən) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f*. — 2. *surg.* Exstirpation *f*.

extirpative (ɛˈkstɪˈɜˈ-peɪˈtɪw) *a.* 1. ausrottend. — 2. *surg.* Exstirpations-...

extirpator (ɛˈkstɪˈɜˈ-peɪˈtə od. ɛˈkstɪˈɜˈ-peɪˈtɔˈ) *s.* 1. Ausrotter *m*, Zerstörer *m*. — 2. *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*.

extirpatory (ɛˈkstɪˈɜˈ-pəˈtɪˈ-rɪ) *a.* = extirpative.

extirper † (ɛˈkstɪˈɜˈ-pə) *s.* = extirpator 1.

extispex (ɛˈkstɪˈ-spɛks) *pl.* **~ices** (~ˈspɪˈsɪz) *s.* rem. Alt. = haruspex.

extol (ɛˈkstɔˈl, ~tɛˈl) [lt.] *v/a.* ① e. 1. † emporheben. — 2. *fig.* erheben, loben.

extoller (ɛˈkstɔˈlˈə, *CT.D.* ~tɔˈˈlˈɔ) *s.* Lobpreiser *m*. [*s.* Lobpreisung *f*.]

extolment † (~tɔˈˈlˈ-mənt, *CT.D.* ~tɔˈˈlˈ-) *s.*

extorsive (ɛˈkstɔˈˈ-sɪw) *a.* □ erpressend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucherischer Gewinn.

extort (ɛˈkstɔˈˈt) [lt. *extortus*, von *extorque're*] **I** *v/a.* ① a. 1. erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — 2. jur.: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen. — **II** ↖ *v/n.* ① a. 3. Erpressung üben. — **III** † *a.* 4. = extortionate.

extorter ↖ (ɛˈkstɔˈˈtə) *s.* = extortioner.

extortion (ɛˈkstɔˈˈ-ʃən) *s.* Erpressung *f*, Erpressen *n*. [tortionate.]

extortionable † (~ʃən-əbl) *a.* = ex-

extortionary (~ʃən-ərɪ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ɛˈkstɔˈˈ-ʃən-ət) *a.* 1. erpressend, bedrückend. — 2. übermäßig (Preis).

extortioner (ɛˈkstɔˈˈ-ʃən-əˈ) *s.* Erpresser *m*; Wucherer *m*.

extortionist (~nɪst) *s.* = extortioner.

extortionous † (~nəs) *a.* = extortionate.

extortious † (~ʃəs) *a.* = extortionate.

extra (ɛˈkstrə) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (extra in Zssgn); ⚧. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. ⊙ *mech.* ~s *pl.* Extrazubehör *n*. — 4. Extrablatt *n* (e-r Zeitung). — 5. F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (s. 1 ⚧); Schule: music and chemistry are ~s Unterricht in Musik und Chemie wird besonders berechnet. — **III** F *adv.* 6. extra, besonders; an ~ high price ein besonders hoher Preis.

§ **Zu ~ 1:** ⚒ ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*, -spesen *pl.*; ⚒ ~ draft Extragutgewicht *n*; ⚓ ~ duty Piquetdienst § *m*; ~ edition, ~ special Extrablatt *n*, § Sonderausgabe *f* (e-r Zeitung); ~ freight Beiladt *f*; † I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich im Bett) liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; F if you pay an ~ four shillings wenn Sie noch 4 Schilling zulegen; ⊙ *typ.* ~ sheet Zuschußbogen *m*; ⚒ ~ shift Freischicht *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f*.

extra-alimentary 𝔇 (ɛˈkstrə-æˈlɪˈ-mɛˈnˈtɪˈ-rɪ) *a.*, *anat* außerhalb des Verdauungskanals befindlich.

extra-atmospheric 𝔇 (~ət-mɪˈ-ʃɪɛˈrɪˈk) *a.*, *phys.* außer-atmosphärisch.

extra-axillary 𝔇 ✿ (ɛˈkstrə-æˈkˈsɪˈlˈ-ɪˈ-ɛˈrɪ) *a.* außer-achselständig.

extracardial 𝔇 (ɛˈkstrə-kɑˈˈdɪˈəl) *a.*, *anat.* außerhalb des Herzens befindlich.

extracellular 𝔇 (~ɛˈlˈ-ɪˈ-lɪˈə) *a.*, *physiol.* außerhalb der Zelle befindlich.

extracerebral 𝔇 (~ɛˈrɪˈ-əbˈrəl) *a.*, *anat.* außerhalb des großen Gehirns befindlich.

extrachristian (~kraɪˈstɪˈən) *s.* u. *a.* außerhalb d. Christentums befindlich, außerchristlich.

extracoastal 𝔇 (~kɔˈˈ-stəl) *a.*, *zo.* außerhalb der Küste befindlich.

extraconstellary 𝔇 (ɛˈkstrə-kɔnˈ-stɛˈlˈ-ɪˈ-rɪ) *a.*, *ast.* nicht zu e-m Sternbild gehörig.

extracranial 𝔇 (~kreɪˈnɪˈəl) *a.*, *anat.* außerhalb des Schädels befindlich.

extract[1] (ɛˈkstrækt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ① a. 1. (heraus)ziehen. — 2. *chm.*, *pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* eine Wurzel ausziehen. — 4. einen Auszug machen aus, Stellen aus Büchern, Rechnungen &c. ausziehen. — 5. ⚒ ausgraben, fördern. — 6. *univ.*, *sl.* to be ~ed auf die Liste der elegant ~s (siehe extract[2] 3) gesetzt werden (*Cam.*). — 7. *fig.* gewinnen, erlangen (from aus); to ~ instruction from adversity aus dem Unglück Belehrung ziehen. — Vgl. ~[2].

extract[2] (ɛˈkstrækt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*, Anführung *f* aus e-m Buche. — 2. *chm.*, *pharm.* Auszug *m*, Extra't *m* (*a. fig.*); *chm.*: ~ of lead Bleiessig *m*; solid ~ of logwood Blauholz-extrakt *m*; ~ of meat Fleisch-extrakt *m*. — 3. *univ.*, *sl.* elegant ~s *pl.* in *Cam.* diejenigen Studenten, die im Baccalaurea'ts-Gra'men nicht sonderlich bestanden haben. — 4. † Abstammung *f*, Ursprung *m*. — 5. schott. jur.: beglaubigter Auszug.

extract*able* (ɛˈkstræˈkˈtə-bl), **~ible** (~tɪbl) *a.* ausziehbar. [tra'ktförmig.]

extractiform 𝔇 (~tɪˈ-fɔˈˈm) *a.*, *chm.* ex-

extracting (ɛˈkstræˈkˈtɪnˈ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ausziehend &c. (s. extract[1]). — 2. † verwirrend, zerstreuend (*SH.T.N.5,1.288*).

extraction (ɛˈkstræˈkˈ-ʃənˈ) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus ziehen *n*. — 2. Auszugmachen *n*; Auszug *m* aus e-m Buche. — 3. *math.* Ausziehen *n* von Wurzeln. — 4. Abkunft *f*, Herkunft *f*. — 5. *chm.* Extrahieren *n*, Ausziehen *n*; Auszug *m*, Extra't *m*; Extrakti'vstoff *m*. — 6. ⊙ *metall.* Gewinnung *f* der Metalle aus Erzen; direct ~ of malleable iron Renn-arbeit *f*.

extraction-work ⊙ (ɛˈkstræˈkˈtˈ-ʃənˈ-wɜˈˈkˈ) *s.*, *metall.* Laugerei *f*.

extractive (ɛˈkstræˈkˈtˈ-ɪw) [fr.] **I** *a.* 1. ausziehbar. — 2. Extrakti'v-...; ~ matter, ~ principle Extrativstoff *m*. — **II** *s.* 3. † Auszug *m*. — 4. *physiol.*, *chm* Extra'kt *m*.

extractor (ɛˈkstræˈkˈtə) [lt.] *s.* 1. Ausziehender, -es). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f*. — 3. ⊙ Trockenmaschine *f*. — 4. ⚔ *artill.* Auswerfer *m* (Vorrichtung zum Hinauswerfen der Patronenhülsen bei Hinterladern). — 5. schott. jur.: Beamter, der beglaubigte Auszüge macht.

extraditable (*CT.D.* ɛˈkstrəˈdɪˈ-taɪˈtˈ-bl, *WB.* ɛˈkstrəˈ-daɪˈtˈ-bl) *a.* 1. die Auslieferung nach sich ziehend. — 2. auszuliefernd).

extradite (ˈɛ̆ks-trə-dīt) [lt. *extra'ditus*] *v/a.* ① b. **1.** Verbrecher ausliefern. — **2.** ⚖ * *phils.* Gehirnrinde projizieren (nach e. vom Körper entfernten Ort in der Vorstellung verlegen).

extradition (ɛ̆ks-trə-dĭshˈən) [lt.] *s.* 1. Auslieferung *f* von Verbrechern; ~ treaty Auslieferungsvertrag *m.* — **2.** ⚖ * *phils.* Projektion *f* eines Gefühls.

extrados (ɛ̆ksˈtrē-dŏs) *s.*, *arch.* äußerer Bogen-, Gewölberücken *m.*

extradotal (ɛ̆ks-trə-dōˈtəl) *a.* jur.: nicht zur Mitgift gehörig.

extra-enteric ⚕ (ɛ̆ks-trə-ənˈtĕrˈĭk) *a.*, *zo.* außerhalb des Darmes befindlich.

extra-essential (ɛ̆ks-trə-ĭ-sĕnˈshəl) *a.* nicht wesentlich.

extrafloral ⚘ ✿ (ɛ̆ks-trə-flōˈrəl ⑨) *a.* außerhalb der Blüte befindlich.

~foliaceous ⚘ ✿ (-fō-lĭ-āˈshəs) *a.* außerhalb der Blätter.

~foraneous ⚓ ✎ (-fə-rāˈnĭ-əs) *a.* außerhalb des Hauses; ~ occupations *pl.* Beschäftigungen *f pl.* im Freien.

~geneous ⚕ (-jēˈnĭ-əs) [lt.] *a.* zu e-m anderen Geschlecht gehörig.

~hazardous (-hăˈzərˈdəs) *a.* äußerst gefährlich. [außerg. (nicht üblich).]

~judicial ⚓ (-jōˈdĭshˈəl) *a.* = extrajudicial.

~limital ⚓ (-lĭˈmĭ-təl) *a.* außerhalb des gewöhnlichen Gebietes gelegen.

~limitary ⚓ (-lĭˈmĭ-tərˈĭ) *a.* **1.** jenseits der Grenze befindlich. — **2.** = extralimital.

~logical ⚓ (-lŏjˈĭ-kəl) *a.* □ nicht in den Bereich der Logik hineingehörend.

~medullary ⚓ (-mĕ-dŭˈlərˈĭ) *a.*, *anat.* außerhalb des Rückenmarks befindlich.

~mission ✎ (-mĭˈshən) *s.* Aussendung *f.*

~mundane ⚓ (ɛ̆ks-trə-mŭˈndān) [lt.] *a.* außerw. Welt.

~mural (ɛ̆ks-trə-mjūˈrəl) *a.* außerhalb der Mauern e-r Stadt, e-s Hauses befindl.; ~ burial Beerdigung *f* der (bes. arm. e.) Verstorbenen außerhalb der Umwehrung des Orts.

extraneity ✎ (ɛ̆ks-trə-nēˈĭ-tĭ) [fr.] *s.* Fremdsein *n*; das Fremde.

extraneous (ɛksˈtrā-nĭ-əs) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-ocular ⚓ (ɛ̆ks-trə-ŏkˈjə-lərˈ) *a.* außerhalb der Augen befindlich. [amtlich.]

extra-official (-ə-fĭshˈəl) *a.* außeramtl.

extraor. *abbr.* = extraordinary.

extraordinarily (ɛksˈtrə-ôrˈdĭ-nə-rĭˈlĭ) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinariness (-nə-rĭ-nĕs) *s.* Außerordentlichkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*

~ordinary (-ôrˈdĭ-nərˈĭ) [fr.] *abbr.* **extraor.** **I** *a.* **-ily** *adv.* (-rəlĭ) **1.** außerordentlich, außer-, ungewöhnlich; selten, merkwürdig; ambassador ~ außerordentlicher Gesandter, envoy ~ (*Syn.* ↑ ambassador) etc. — **2.** besonder, speziell, Extra-... — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, -rĭz) **3.** (meist *pl.*) das Besondere, Außergewöhnliche. — **4.** † Extraausgaben *f pl.* — **5.** † Gilbete *m.* — **6.** ✕ außerordentlicher Soldzuschuß. — **III** † *adv.* **7.** = extraordinarily.

~parochial (-pə-rōˈkĭ-əl) *a.* □ außerhalb des Kirchspiels befindlich.

~physical ⚓ (-fĭzˈĭ-kəl) *a.* physischen Gesetzen nicht unterworfen, metaphysisch.

~plantar ⚓ (-plănˈtərˈ) *a.*, *anat.* an der Außenseite der Fußsohle befindlich.

~polation ⚓ (-pə-lāˈshən) *s.* annähernde Berechnung aus bekannten Größen.

~professional (-prə-fĕˈshə-nəl) *a.* nicht zum Beruf gehörig; ~ studies *pl* Privatstudien *n pl.* [(selten).]

~provincial (-prə-vĭnˈshəl) *a.* außerpr.

~regarding ✎ (-rə-gārˈdĭng) *a.* [s. Sinn auf das Äußere richtend.

extraregular (ɛksˈtrə-rĕgˈjə-lərˈ) *a.* nicht an eine Regel gebunden, unregelmäßig.

~sensible (-sĕnˈsə-bəl) **I** *a.* den Sinnen unzugänglich. — **II** *s.* nicht wahrnehmbarer Gegenstand.

~solar ⚓ (-sōˈlərˈ) *a.*, *ast.* außerhalb des Sonnensystems befindlich.

~spection ⚓ (-spĕˈkshənˈ) *s.* Betrachtung *f* der Außenwelt.

extra-stamp-box ✉ (ɛksˈtrə-stămpˈ-bŏksˈ) *s.* Abteilung *f* im Briefkasten für Spatiumbriefe [*s.* Spatiumbrief *m.*]

extra-stamp-letter ✉ (-stămpˈ-lĕtˈərˈ) [*s.* Spatiumbrief *m.*]

extrastomachal ⚓ (ɛksˈtrə-stə-măˈkəl) *a.*, *anat.* außerhalb des Magens befindlich.

~terrestrial (-tĕˈrĕsˈtrĭ-əl) *a.* außerirdisch. [*a.* □ = exterritorial.]

~territorial (-tĕrˈĭ-tōˈrĭ-əl) [*a.* □ = exterritorial.]

~territoriality (-tĕrˈĭ-tō-rĭˈ-ălˈĭ-tĭ ⑨) *s.* = exterritoriality.

~thecal ⚓ (ɛksˈtrə-thēˈkəl) *a.* **1.** ✿ außerhalb des Sporenbehälters befindlich. — **2.** *zo.* außerhalb der Scheide befindlich.

~thoracic ⚓ (ɛ̆ksˈtrə-thō-răˈsĭk) *a.*, *anat.*, *zo.* außerhalb des Brustkastens befindlich.

~tropical (-trŏpˈĭ-kəl) *a.* außerhalb der Tropen.

extraught † (ɛksˈtrôtˈ) *a.* **1.** = extracted (s. extract[1]). — **2.** = distracted.

extra-uterine ⚓ (ɛksˈtrə-jūˈtərˈ-ĭn) *a.*, *anat.* außerhalb d. Gebärmutter befindlich.

extravagance (ɛksˈtrăvˈə-gənsˈ) [lt.; fr.] *s.* **1.** ✎ Ab-, Umherschweifen *n.* — **2.** *fig.* Extravaganz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f.*

extravagancy ✎ (-ənˈ-sĭ) *s.* = extravagance.

extravagant (-ənt) **I** *a.* □ **1.** ✎ umherschweifend. — **2.** ausschweifend; unbesonnen, thöricht; besonders: überspannt. — **3.** verschwenderisch, übermäßig. — **II** *s.* **4.** † Landstreicher *m.* — **5.** überspannter Mensch; Narr *m*, Narrin *f.* — **6.** ~s *pl.* Extravaganzen *n pl.* (bes. dem kanonischen Recht hinzugefügte päpstliche Verordnungen). [n ɛksˈtrăvˈə-gənsˈ) *s.* = extravagance.]

extravagantness ✎ (-ənt-nĕs) [-gənsˈ-]

extravaganza (-ənˈzə) [it. *estr...*] *s.* **1.** ♪ schwindelhaft regellose Komposition. — **2.** ✎ *theat.* phantastische (Zauber-) Posse, Ausstattungsstück *n* (z. B. fairy ~). — **3.** überspannte Rede etc.

extravaganzist ✎ (-zĭst) *s.* Verfasser *m* v. (Zauber-) Possen etc. (s. extravaganza).

extravagate ✎ (-gātˈ) *v/n.* ① b. umher-, aus-, abschweifen.

extravagation † (-gāˈshənˈ) *s.* Aus-, Abschweifung *f.*

extravasate[1] ⚓ (-ĭˈ-sāt) *v/n.* ① b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut etc.). [getreten (Blut etc.).]

extravasate[2] ⚓ ✎ (-sāt) *a.*, *med.* ausgetreten.

extravasation ⚓ (-sāˈshənˈ) *s.*, *med.* Austreten *n* aus den Gefäßen, Erguß *m* (Blut etc.).

extravascular ⚓ (ɛksˈtrə-văsˈkĭ-ləˈ) *s.*, *anat.*, *zo.* **1.** außerhalb eines Gefäßes befindlich. — **2.** ohne Blutgefäße.

extraversion ⚓ † (-vĕrˈshənˈ) *s.*, *chm.* Ausscheidung *f.*

extreat † (-trēˈt) *s.* = extraction.

extreme (-trēmˈ, *SH.* -trēˈəm) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerst, letzt; ↑. — **2.** *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig; ↑. — **3.** sehr genau oder strenge. — **4.** ♪ erhöht; übermäßig (Intervall). — **II** *s.* **5.** (oft ~s *pl.*): a) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extrem *n*; b) Gegenteil *n*; ↑. — **6.** ♪ (meist ~s *pl.*) äußerste Not. — **7.** *math.*: a) erstes oder letztes Glied e-r Proportion; the ~s *pl.* and the means *pl.* die äußeren und inneren Glieder *n pl.* (e-r Proportion); b) größte od. kleinste von drei od. mehreren Größen. — **8.** *log.* äußerstes Glied eines Schlusses. — **III** † *adv.* **9.** äußerst, ungemein.

Zu extreme 1: *math.* to cut a line in ~ and mean ratio eine Linie so teilen, daß sich der kleinere Teil zum größeren wie dieser zur ganzen Linie verhält; ~ case Notfall *m*; etc., ~ and mean ratio Teilung.

Zu ~ 2: ~ views *pl.* übertriebene Ansichten *f pl.*; ~ly light-minded entsetzlich leichtsinnig.

Zu ~ 5: to an ~ bis zum Äußersten; in the ~ im höchsten Grade; difficult in the ~ äußerst schwierig; to carry to ~s auf die Spitze treiben; to go to ~s bis ins Extreme gehen; to go from one ~ to another von einem Extrem ins andere fallen; to run into ~s in Extreme verfallen; ~s meet die Extreme berühren sich.

extremeless (-trēmˈlĕs) *a.* endlos.

extremeness (-nĕs) *s.* Neigung *f* zu Extremen. [*n* an Extremen.]

extremism (-trēˈmĭzəm) *s.* Festhalten

extremist (-mĭst) *s.* Anhänger *m* extremer Ansichtungen; *pl.* (a. true) Radikaler *m.*

extremital ⚓ (-trēˈmĭ-təl) *a.*, *zo.* am äußersten Ende befindlich (*anat.* proximal).

extremity (-trĕˈmĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (-tĭz) [lt. *extrémitas*] *s.* **1.** das Äußerste; äußerstes Ende (= extreme); ↑. — **2.** *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not; ↑. — **3.** *fig.* verzweifelter Entschluß od. Gedanke. — **4.** ✎ *fig* höchste Leidenschaft, Gewaltthätigkeit *f*, Strenge *f*; ↑. — **5.** (last) ~ letzter Augenblick, Todeskampf *m.* — **6.** ~ies *pl.* Extremitäten *pl.*, Gliedmaßen *pl.* — **7.** ⚒ Abschrotm *m.*

Zu ~ 1: to the last ~ zum Äußersten; to drive to ~ auf die Spitze treiben; to proceed to ~ies zum Äußersten schreiten.

Zu ~ 2: to be reduced to ~ zum Äußersten gebracht (od. auf das Äußerste heruntergekommen) sein; sad ~ies *pl.* verzweifelte Lage; *prov.b.* man's ~ is God's opportunity wo die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Zu ~ 4: O time's ~! o Allgewalt der Zeit! (*SH.Co.5.1.307*); the ~ of weather (*SH.W.T.5,2,129*), the ~ of the skies (*SH.K.L.3,4,106*) die Wut des Sturmes, der Lüfte.

extremum *s.* ad extremum.

extricable (ɛksˈtrĭ-kə-bəl) [lt.] *a.* **1.** (from) herausziehbar, herauszuziehen (d). — **2.** vermeidlich, abwendbar.

extricableness ✎ (-nĕs) *s.* = extrication.

extricate[1] (-kātˈ) [lt. *extricat-us* v/a. Pp. 1. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from, ✎ out of aus, von). — **2.** entwickeln (Dämpfe etc.). [*a.* herausziehend.]

extricate[2] ⚓ (ɛksˈtrĭ-kātˈ) [, ⚓ (-kə-tĭv)]

extrication (ɛksˈtrĭ-kāˈshənˈ) *s.* **1.** Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n.* — **2.** Entwickelung *f* (von Dämpfen etc.).

extrinsic (-trĭnˈsĭk) [lt.] *a.* **1.** äußerlich, von außen. — **2.** (bes. jur.: irrelevant. — *Syn.* ↑ external.

extrinsical (-trĭnˈsə-kəl) [lt.] *a.* □ = extrinsic.

extrinsicality (-trĭn-sĭ-kălˈ-ĭ-tĭ) *s.* Äußerlichkeit *f.* [= extrinsicality.]

extrinsicalness (-trĭnˈsĭ-kəl-nĕs) [*s.*]

extrinsicate (-trĭnˈsĭ-kātˈ) *v/a.* ① b. verwickeln. [Verwickelung *f.*]

extrinsication (-trĭn-sĭ-kāˈshənˈ) *s.*

extrorsal ⚓ (-trôrˈsəl) *a.* = extrorse.

extrorse ⚓ (-trôrsˈ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ✿ auswärts gewendet.

extroversion 𝔇 (ɛ̈ßt-ra³-wō⁸ʳ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Umstülpung *f* des hautigen Ganges

extruct † (ɛ̈ßt-rŭ⁸k-tᵉ [lt.] *v.a.* erbauen.

extruction † (ɛ̈ßt-rŭ⁸k-shᵉn) *s.* Bau *m*.

extructive † (ɛ̈ßt-rŭ⁸k-tiw) *a.* erbauend.

extructor † (ɛ̈ßt-rŭ⁸k-tᵉʳ) *s.* Erbauer *m*.

extrude (ɛ̈ßt-trūd⁸) [lt.] *v/a.* Ⓠb. ausstehen, verdrängen.

extrumps ↖ (ɛ̈ßt-rŭ⁸mpß) [*corr.* aus extempore] *sl.*: to go up to hooks ~ unpräpariert in die Stunde gehen.

extrusion (ɛ̈ßt-trū⁸-shᵉn) *s.* Ausstoßung *f*.

extrusory (ɛ̈ßt-trū⁸-sᵉ⁽ʳ⁾) *a.* ausstoßend.

extuberance 𝔇 † (ɛ̈ßt-tjū⁸-bᵉʳ-ᵉⁿß), ~**y** 𝔇 † (~ᵉʳ-ᵉ) *s.*, *med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*. [schwellend, hervorragend.]

extuberant 𝔇 † (~ᵉⁿt) [lt.] *a.*, *med.* ~

extuberate † (~ret) [lt.] *v.n.* anschwellen

extuberation † (ɛ̈ßt-tjū⁸-bᵉʳ-ē-shᵉn) *s.* Auswuchs *m*. [*s.*, *med.* Geschwulst *f*.]

extumescence 𝔇 ↖ (ɛ̈ßt-tjū⁸-mᵉ⁸-ᵉⁿß) **exuberance** (ᵉg-zjū⁸-ᵉʳ-ᵉⁿß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*. [= exuberance.]

exuberancy (~ᵉⁿ-sy), *pl.* ~**ies** (~ᵉⁿ-siz) *s.*

exuberant (~ᵉⁿt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich; ~ devotion übertriebene Andacht.

exuberate † (~ret) *v.n.* üppig wuchern.

exuccous 𝔇 (ɛ̈ßt-rŭ⁸k-ᵉß) *a.* = exsuccous.

exudant 𝔇 (ᵉg-zjū⁸-ᵉʳ- oder ɛ̈ßt-tjū⁸-ᵉⁿt) *s.*, *med.* Eiterung unterhaltendes Mittel.

exudate[1] 𝔇 † (~det) *v.a.* ausschwitzen.

exudate[2] 𝔇 (~dat) *s.* Ausschwitzung *f*.

exudation 𝔇 (ᵉg-zjū⁸- oder ɛ̈ßt-ᵉⁿ-dē⁸-shᵉn) *s.* Ausschwitzung *f*. [Ausschwitzungs-...]

exudative 𝔇 (ᵉg-zjū⁸- od. ɛ̈ßt-tjū⁸-dᵉ-tiw) *a.*

exudatory 𝔇 (ᵉg-zjū⁸- od. ɛ̈ßt-tjū⁸-dᵉ-tᵉ⁽ʳ⁾) *a.* □ ausschwitzend.

exufflicate ɛ̈ (ɛ̈ßt-fl⁸-kᵉt) ~ für ex-.

exulate[1] † (ᵉg-zjū⁸- oder ɛ̈ßt-tjū⁸-lēt) **I** *v/n.* in Verbannung sein. — **II** *v/a.* verbannen.

exulate[2] † (~lᵉt) *s.* Verbannte(r).

exulcerate[1] † (ᵉg-zŭ⁸l-ß⁸-rᵉtᵉd) (v)erbittert.

exulcerate[2] ↖ (~rēt) [lt.] Ⓠb. **I** *v/a.* 1. *med.* in Eiter od. Geschwüre übergehen lassen. — 2. *fig.* (v)erbittern, kränken. — **II** *v/n.* 3. *med.* schwären, eitern.

exulceration (ᵉg-zŭl-ß⁸-rē⁸-shᵉn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f*. — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exulcerative (ᵉg-zŭ⁸l-ß⁸-rē⁸-tiw), ~**ory** (~ᵉ⁽ʳ⁾) *a.*, *med.* das Schwären befördernd.

exult (ᵉg-zŭlt) [lt.] *v/n.* Ⓠa. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über).

exultance † (ᵉg-zŭ⁸l-tᵉnß), ~**y** (~ᵉⁿ-tᵉ) *s.* = exultation. [rend.]

exultant (~ᵉⁿt) *a.* frohlockend, triumphie-

exultation (ɛ̈ßt-ßŭl- od. ᵉg-zŭl-tē⁸-shᵉn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exultet (ᵉg-zŭl-tet) [lt. *id.*] *Cath.ecc.* es jauchzte (Anfang eines Hymnus).

exulting (ᵉg-zŭl-tiŋ⁸) *a.* □ frohlockend.

exundation † (ɛ̈ßt-ŭn-dē⁸-shᵉn) *s.* Überfließen *n*; Überfluß *m*.

exungulation ↖ (ᵉg-zŭŋ-gjū⁸-lē⁸-shᵉn) *s.* Entfernen *n* der Nägel oder Hufe.

☞ **exuperable, exurgence, exuscitate,** &c. ſ. exs...

exustible † (ᵉg-zŭ⁸ß-tᵉbl) *a.* brennbar.

exustion ↖ (ᵉg-zŭ⁸ß-tiᵈ-shᵉn) *s.* Brand *m*, Verbrennung *f*.

exutory 𝔇 (ᵉg-zjū⁸-tᵉ-rᵉ⁽ʳ⁾) [fr.] *s.*, *med.* Fontanell *n*, Ablettung *f* [= ähnliche Stelle.

exuviability 𝔇 (ᵉg-zjū⁸-vᵉ-ᵉ-bil⁸-ᵉ-tᵉ) *s.*, *zo.* Fähigkeit *f*, die Haut abzulegen. [*a.*, *zo.* abwerfbar (Schalen &c.).]

exuviable 𝔇 (ᵉg-zjū⁸- oder ᵉ-zjū⁸-ᵉ-bl) [= ähnliche Stelle.]

exuviæ 𝔇 (~ᵉⁿ-i) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schalen *pl.* &c. — 2. *geol.* foſſile tieriſche Reſte *m. pl.*

exuvial 𝔇 (ᵉg-zjū⁸- ↖ [illegible] *a.* 1. *zo.* u. *fig.* der abgeworfenen Haut &c. ähnlich. — 2 *geol.* foſſile tieriſche Reſte enthaltend.

exuviate 𝔇 (~ᵉⁿt) [lt.] **I** *v/a* (ver)mausern, Federn, Zähne, Schale &c. abwerfen. — **II** *v/n.* mausern, sich häuten.

exuviation 𝔇 (~ᵉⁿ-shᵉn) *s.* Abwerfen *n* der Haut &c., Häutung *f*.

ex-voto (ɛ̈ßt-wō⁸-to) [lt.] *Cath.ecc.* **I** *a.* Votiv-... [illegible] **II** *s.* (*pl.* ~s, ~ti) Votivgemälde *n* &c.

ey[1] [illegible] *s.* [illegible] 2. = island.

ey[2] † (ā) *int.* = eh.

eyalet (ā-yā-lᵉt) (*T D* ē-jā⁸-lēt) [türk.] *s.* (früher) = (jetzt) Provinz = vilayet).

eyas (ā⁸-yᵉß) [*prov.*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* ~es, ~-yᵉ-ßiz) Nestling *m*, Nestfalke *m* (a. *fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.

eyas-musket † (~-mŭ⁸-kᵉt) *s.*, *orn.* Nestsperber *m*; *fig.* Nesthöckchen *n*.

Eyck (aik) *npr.* (Brüder) Hubert u. Jan van ~, Maler der niederländischen Schule (15. *sæc.*).

eye[1] (ai; *Hom.* I) *s.* *c.* *oculus*, dtsch Auge; lt. *ocustulus*] *s.* (↑ *pl.* auch eyen, eyne) 1. Auge *n* ¥. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesichtssinn *m*; Blick *m*, Augenmerk *n*; Rücksicht *f*; ¥. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ¥. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Urteil *n*, Geschmack *m*, Meinung *f*; ¥. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines; † Färbung *f*, Anstrich *m*. — 6. *fig.* das Schönste, Wichtigste; Mittel-, Brenn-punkt *m*; ¥. — 7. *zo.* kalkartige Masse in den Magenwänden der Krustentiere. — 8. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern &c.: a) (a. of a needle) Nadelöhr *n*, Öhr *n*; b) Auge *n*, Öhr *n*, Stiellloch *n* des Hammers, Beiles &c.; c) Öse *f* an Kleidern; hooks and ~s *pl.* Haken *m/pl.* und Ösen *f pl.*; d) *zo.* Auge *n* (Fleck auf Schmetterlingen, auf dem Pfauenschweif &c.); *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; ¥; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ~ of an egg Hahnentritt *m*, Narbe *f* am (Ei; h) = bull's-eye 6; i) ⚓ Auge *n* eines Taues &c.; ↖ Bügelöse *f* (= hawse-hole); ¥; k) ⊙ *typ.* Auge *n*, Bild *n* der Schrift; l) ~ of a collar Kummetfeder-öse *f*; m) ⊙ Weberei: ~ of the heddle Schleife *f*, Litzenhäuschen *n*; n) ⊙ *metall.* ~ of the blast-pipe Düsen-auge *n*; ~ of the tuyere Form-auge *n*; o) *arch.* rundes Fenster (= bull's-eye 2); ~ of a dome runde Öffnung an der Spitze e-r Kuppel; p) ⊙ = eye-bolt. — 9. ⚒ Mündung *f*, Öffnung *f* der Schachte über Tage, Hängebank *f*. — 10. *fig.* ~ and ear Vertrauensmann *m*, Hauptstütze *f*, *fig.* rechte Hand.

Zu eye 1: A. mit Attributen: artificial od. false ~ künstliches Auge; bad ~ schlechtes Auge, schlimmes Auge (a. sore ~); blind of (↖ on, in) one ~ blind auf e-m Auge, ein-äugig; *ent.* compound (od. faceted) ~ Facetten-auge *n*; lively ~ lebhaftes Auge; the mind's ~ das geistige Auge; ⊦ my ~(s)! mein Seel'!; keen, piercing, sharp ~ scharfes Auge; ☞ **B.** adverbiale Redensarten † at ~ deutlich; before one's ~s vor den Augen; by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach, auch †; in Überfluß; in the twinkling of an ~ in e-m Augenblick, im Umsehen; up to one's ~s bis über die Ohren; with dry ~s mit trockenen Augen; with a jaundiced ~ mit neidischem Auge; with tears in one's ~s mit Thränen in den Augen, with one's ~s shut mit geschlossenen Augen; with the naked ~ mit bloßem et. unbewaffnetem Auge; ~s ~ straight, left' Augen rechts!, links!; ☞ **C.** als Attribut: apple of the ~ Augapfel *m*, *fig.* Liebling *m*; bull's-eye, globe of the ~ Augapfel *m*; *poet.*: the curtains *pl.* of the ~ Augenwimpern *f pl.*; ~'s windows *pl.* Augenlidern *pl.*; ☞ **D.** mit Verben: to close one's ~s die Augen schließen; *fig.* schlafen, sterben; to cry one's ~s out sich die Augen ausweinen; to dry one's ~s sich die Thränen aus den Augen wischen; Wasserjungs: to go ~ out mit den Augen über dem Wasser schwimmen; to get a black ~ ein blaues Auge bekommen; *sl.* to have a drop in one's ~ angetrunken sein; ⊦ to look in a p.'s face with all one's ~s j-n groß ansehen; to make one's ~s water die Augen zum Thränen bringen, ⊦ to mind one's ~ sich vorsehen; *fig.* to open a p.'s ~s j-m etwas klar machen, j-m die Augen öffnen; to open one's ~s very wide große Augen m.; to play the woman with one's ~s, ↖ *co.* to put one's finger in one's ~s weinen, plärren; to put out a p.'s ~s j-m die Augen ausreißen, -stechen; to turn up the whites of one's ~s die Augen verdrehen; to wipe one's ~: a) sich die Augen auswischen, b) *sl.* noch einmal trinken, c) *hunt.* einem anderen Jäger das Wild wegschießen; *fig.*, *sl.* to wipe one's ~ for a p. j-m zeigen, wie dumm er ist; ☞ **E.** Sprichwörter &c.: ⊦: all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!, Unsinn!; that's all my ~ das glaube ich noch lange nicht; it is worth a Jew's ~ es ist eine große Summe Geldes wert; what the ~ sees not, the heart rues not was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; the ~ of the master does more (work) than both his hands (oft es wohl im Hause stehen, mußt Du selber nach dem Rechten sehen.

Zu eye 2: evil ~ böser Blick; *poet.* the green ~ Eifersucht *f*, Neid *m*; to be agreeable (grateful) to the ~ angenehm od. gern gesehen sein; ⊦ to be all ~s for a th. sehnsüchtig nach et. blicken oder et. erwarten; to cast an ~ on (upon oder at) e-n Blick werfen auf; to cast down one's ~s seine Augen od. Blicke niederschlagen; to cast sheep's ~s at ... verschämt, aber sehnsüchtig (od. verliebt) nach ... blicken; to catch a p.'s ~ j-s Blicken begegnen, von j-m gesehen werden (s. a. catch[1] 3 ¥); ⊦ to clap ~s on ſ. clap[1] 4 ¥; to find favour in the ~s of a p. Gnade vor j-s Augen finden, von j-m gern gesehen werden, bei j-m in Gunst stehen; to fix oder to set one's ~s (upon) j-e Augen heften auf; to follow (up) with one's ~s j-m mit den Augen folgen, *hunt* augen; to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to give a p. good ~s j-n verliebt ansehen; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have one's ~s about one auf alles merken; he has his ~s about him er ist auf der Hut; to have an ~ to od. upon es abgesehen haben auf, achten auf; *fig.* to hunt od. to offend the ~s die Augen beleidigen; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; to look for Cupids in the ~s of a p. j-m tief in die Augen sehen; to look with an evil ~ upon a p. j-n scheel ansehen; to make ~s at a p. j-n verliebt ansehen; to see ~ to ~ on ... dieselbe Meinung hegen über ...; ⊦ to

set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; F to see a th. with half an ~ etw. sofort, auf den ersten Blick sehen; to shut one's ~ to a th. ein Auge bei etw. zudrücken; *Am.* to have one's ~s skinned die Augen offen halten, auf der Hut sein; to strike the ~s in die Augen fallen; to take a p.'s ~ j-s Geschmack treffen; to turn one's ~s from (einen Ort) verlassen; with an ~ to mit Rücksicht auf; with an ~ to evil in böser Absicht.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts, within the ~ of horizon im Bereich der Ferne; ⚓: to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln; to steer a ship in the sun's ~ gerade auf die Sonne lossteuern.

Zu eye 4: to have an ~ for Sinn haben für; ↖ to have an ~ of a p. j-n durchschauen; in my ~s nach meiner Meinung, to be wise in one's own ~s sich selbst klug dünken.

Zu eye 6: *poet.*: ~ of day, ~ of heaven, ~ of the morning Sonne *f*; heaven's fiery ~ das feurige Himmelsauge (Sonne); *fig.* Eye of Greece = Athens; ~s *pl.* of heaven Gestirne *n/pl.*; ↖ the ~ of a proverb der Kern eines Sprichwortes, ⚓ ~ of the storm windstilles Zentrum eines Orkans.

Zu eye 8: e) ♀ *hort.*: dormant ~ schlafendes Auge; to leave four ~s only den Wendtrieb bis auf vier Augen ausschneiden, in ⚓: Flemish ~, made ~ Flamisches Auge, dead ~ Jungiernblock *m*; ~ of an anchor Ankeröhr; a large ~ (od strop) of a block Langhals *m*; the ~s *pl.* of a ship oder of her die Klusen *f pl.* (a. Vorderteil *m* des Bugs).

eye[2] (āi) *G* [*a nye, an eye*, lt. *nidus* Nest] *s.* Brut *f*, Gehecke *n*; *hunt.* ~ of pheasants Kette *f* Fasanen [Bild auf sich ziehend.]

eye-attracting (āi'-ə-trăk'ting) *a.* dass.

eyeball (āi'-bâl) *s.*, *anat.* Auge-apfel *m*.

eye-bar ⊖ (āi'-bar) *s.* Eisenstab *m* mit verdickten durchlochten Enden.

eyebeam *s* (~bīm) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bite † od. *provN.* (āi'-bāit) *v.a.* ⟨p.⟩ durch den bösen Blick beheren.

eye-bolt ⊖ (~bōlt) *s.* Aug-, Ring-bolzen *m*.

eye-bree *schott.* (āi'-brī) *s.* Augenlid *n*.

eyebright ♀ (āi'-brait) *s.* Augentrost *m* (*Euphrasia officinalis*), spottet ~ gefleckte Wolfsmilch (*Euphorbia maculata*).

eye-brightening (āi'-brāi'tn-ing) *a.*, *poet.* den Blick erhellend.

eyebrow (āi'-braŭ) *s.* 1. Augenbraue *f*. — 2. *orn.* gefärbter Strich über dem Auge.

eye-catching (āi'-kă'tsching) *a.* ☐ in die Augen fallend [für das Nadel-öhr.]

eye-channel ⊖ (āi'-tschă'nl) *s.* Kerbe *f*.

eye-copy (~kŏp-i) *s.* durch Zeichnung, nicht mechan. hergestellte Kopie.

eye-cup (~kŏp) *s.*, *med.* = eye-glass 3.

eyed (āid) *a* beaugt, mit Augen versehen; im Zssgn: ...äugig; black-~ schwarzäugig.

eye-dawn (āi'-dânn) *s.*, *poet.* aus dem Auge strahlendes Dämmerlicht.

eye-dispensary (āi'-dĭs-pĕ'n-s[ə]-rĭ) *s.* Augenklinik *f*.

eye-doctor F (āi'-dŏk-t[ə]r) *s.* Augen-arzt *m*.

eye-dotter ⊖ (āi'-dŏt-ə[r]) *s.* kleiner Pinsel zur Nachahmung des Augenbelages.

eye-drop ↖ (āi'-drŏp) *s.*, *poet.* Thräne *f*.

eye-earnestly ↖ (āi'-ö'-n^t-li) *adv.* sorgsam spähend. [Pferde.]

eye-flap (āi'-flăp) *s.* Scheuleder *n* für

eyeful † (āi'-ful) *a.* in die Augen stechend.

eye-gasket ⚓ (~gă-kĭt) *s.* Augenleinung *f*.

eye-glance ↖ (~glânß) *s.* Blick *m* des Auges.

eye-glass (āi'-glâß), *pl.* **~es** (~ĭß) *s.* 1. *opt.* Augenglas *n*; (single) ~ Monocle *n*; (double oder ↖ folding) ~es *pl.* Kneifer *m*, Pincenez *n*; Lorgnette *f*. — 2. *opt.* Okular *n* eines Fernrohres, Mikroskopes. — 3. *med.* Glas *n* zur Anwendung v. Augensalbe etc. 4.† Linse *f* des Auges. [gnette etc. tragend.]

eye-glassed ↖ (āi'-glaßt) *a.* eine Lor-

eye-glutting ↖ (āi'-glă't-ing) *a* die Augen beiderseitig end. [Geratewohl.]

eye-guess (āi'-geß) *s.* Blick *m* aufs

eyehole ⚓ (āi'-hōl) *s.* 1. Guckloch *n* an der Matte, dem Vorhang, der Thür etc. — 2. ⊖ kleine runde Öffnung für einen Stift etc. — 3. ♀ eine der drei Öffnungen der Kokosnuß. [wimper *f*.]

eyelash (āi'-lăsch), *pl* **~es** (~ĭß) *s.* Augen-

eye-lens (āi'-lĕnj) *s.* 1. *ent.* Hornhaut *f* des Zuschauen-auges. — 2. *opt.* Okular-linse *f* eines Mikroskopes.

eyeless (āi'-lĭß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (āi'-lĭt) [fr. *œillet*] *s.* 1. kleine runde Öffnung; ⊖ *arch.* Dachluke *f*. 2. Schnürloch *n*, Bindloch *n*, Öhr *n* (a. ~ hole); ⚓ ~ hole Reitgat *n*. — 3. Oesenring *m* (a. ~ ring). — 4. *ent.* kleiner runder Fleck.

eyeleteer ⊖ (āi-l[ə]-tī[ə]r') *s.* Lochreisen *n*.

eyeleting-machine ⊖ (āi'-l[ə]-tĭn[g]-mă-schīn') *s.* Maschine *f* zur Anbringung der Ösenringe. [*m*.]

eyeleter ⊖ (āi'-l[ə]-t[ə]r) *s.* Ösenringmacher

eyelid † (āi'-lĭd) *s.* = eyliad.

eyelid (āi'-lĭd) *s.* Augenlid *n*; F to hang by the ~s nur ganz lose hangen.

eye-line (āi'-lain) *s.* Augenlinie *f*.

eyemark † (āi'-mâ[r]k) *s.* Schauspiel *n*.

eye-memory (āi'-mĕm-ə[r]-rĭ) *s.* Gedächtnis *n* für Gesehenes.

eyen † (āi'-ĭn) *s/pl.* von **eye**[1].

eye-opener (āi'-ŏpn-ə[r]) *s.* 1. j. der oder etw. das einem die Augen öffnet. — 2. *Am., sl.*: a) wunderbare Erzählung etc.; b) tüchtiger Schluck Schnaps; Morgentrunk *m*; c) Aufklärung *f*, F Licht *n*. [= eye-glass 2).]

eye-piece ⊖ (āi'-pīß) *s.*, *opt.* Okular *n*]

eye-pit (āi'-pĭt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eye-point (~pŏint) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eyer † (āi'-ə[r]) *s.* 1. Anschauer *m*. — 2. = air[2]. — 3. = heir.

eye-reach (āi'-rītsch) *s.* Sehweite *f*; Bereich *m* (in) des Auges.

eye-salve (āi'-ßâw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-screw ⚓ (~ßkrū) *s.* Schraubenring *m*.

eye-servant ↖ (āi'-ßör-wĭnt), **~er** ↖ (~w[ə]r) *s.* Augendiener *m*; Diener, der nur unter Aufsicht seine Pflicht thut.

eye-service ↖ (āi'-ßör-wĭß) *s.* 1. Augendienst *m*, Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. — 2. Huldigung *f* mit den Augen.

eye-shade (āi'-schēd) *s.* 1. Augenschirm *m*. — 2. *opt.* Vorsetzer *m* am Okular.

eyeshot (~schŏt) *s.* = eye-reach.

eyesight (~sait) *s.* Gesicht *n*, Gesichtssinn *m*, Augen *n pl.*; Augenmaß *n*; within ~ in Sehweite, bis ~ [Entfernung]; to lose ~ of aus den Augen verlieren; my eyes wurden sehr schwach; if my ~ does not fail wenn meine Augen mich nicht täuschen.

eye-sketch (āi'-ßkĕtsch) *s.* flüchtige Skizze.

eye-socket (āi'-ßŏk-ĭt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eyesore ⑤ (āi'-ßō[ə]R) *s.* 1. *med.* Gerstenkorn *n*. — 2. *fig.* etc das dem Auge wehe tut: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ↖ (āi'-ßŏR-ō) *s.* = eyesore 2.

eye-speck (āi'-ßpĕk) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-speculum ⚓ (āi'-ßpĕk-ĭ-l[ə]m), *med.* Blepharostat *m* (bei Operationen zum Festlegen der Lider).

eye-splice ⚓ (āi'-ßplāß) *s.* Augsplejßung *f*.

eye-spot (āi'-ßpŏt) *s.* 1. *zo.* Augenfleck *m*; rudimentäres Auge eines Embryo. — 2. augenförmiger Fleck. — 3. = eyehole 3.

eye-spotted ↖ (āi'-ßpŏt-ĭd) *a.* mit augenartigen Flecken.

eye-stalk (āi'-ßtâk) *s.*, *zo.* Augenstiel *m*.

eye-stone (āi'-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (āi'-ßtĭn[g]) *s.*, *anat.* Augensehne *f*. [am Auge der Sprotte.]

eye-sucker (āi'-ßŏk-ə[r]) *s.*, *zo.* Art Parasit

eyet (āi'-ĭt) *s.* = ait[1]. [ait[1] II 3).]

eye-tooth (āi'-tu^th) *s.* Augenzahn *m* (i. a.)

eye-waiter ↖ (āi'-wē-t[ə]r) = eye-servant.

eye-wash (~wŏsch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (āi'-wâ-t[ə]r) *s.* 1. = eye-wash. — 2. *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*. — 3. *cant* Schnaps *m*. [Augen.]

eye-wink (āi'-wĭng) *s.* Wink *m* mit den

eye-winker *Am.* (~wĭng-k[ə]r) *s.* = eyelash.

eye-witness (āi'-wĭt-nĕß) I *s.* Augenzeuge *m*. — II *v/a.* als Augenzeuge sehen von, als Augenzeuge beobachten.

eyewort ♀ (āi'-wo't) *s.* = eyebright.

eyght (ēt) *s.* = ait[1].

eyliad † (āi'-l[ə]d) [fr. *œillade*] *s.* verstohlener, schmachtender Blick.

eyne † (āin) *s/pl.* von **eye**[1].

eyot (āi'-ĭt) *s.* = ait[1].

eyra (*CT.D.* āi'-ra, *WB.* ā'-ra) *s.*, *zo.* Eyra *f* (Art wilde Katze; *Felis eyra*).

eyrant (ā'-r[ə]nt) *a.*, *her.* = ayrant.

Eyre[1] (ā[r]; *Hom.* air, heir, e'er, ere) *npr.* (Prinz); Jane ~ Heldin e-s Romans von Charlotte Brontë (Currer Bell).

eyre[2] † (ā[r]) [afr. *oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. nur: 1. Herumreisen *n* von Richtern; *justices pl.* in ~ wandernde Richter *m pl.* — 2. herumreisender Gerichtshof; ~ of the forest Forstgericht *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

eyre[3] † (ā[r]) *s.* = air; heir.

eyrie, ~y (ā'-rĭ, ā'-rĭ od ī'-rĭ) *s.* = aerie.

eysell † (āißl od. -ĭßl) *s.* Essig *m*.

Ez. *abbr.* = Ezra. [(1 Chron 11 [12], 32).]

Ezbai (ĕ'z-be od. e'z-ba-i) *npr.* Nathan *m*

Ezek. *abbr.* = Ezekiel. [(Prophet).]

Ezekiel (ĭ-zī'-l[ĭ]-[ə]l) *npr.* Hesekiel, Ezechiel

Ezer (ī'-zə[r]) *npr.* Ahar *m* (Neh 12,42).

Ezr. *abbr.* = Ezra.

Ezra (ĕ'z-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*

F

F, f (ɛf) *s.* **1.** F, f *n* (sechster Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Konsonant) — **2.** röm. Zahlzeichen im Mittelalter: F = 40; Ƒ = 40000. — **3.** ♪ F vierter Ton der diatonischen C-Dur-Tonleiter (= it. *fa*); F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*, F major Fis-Dur *n*; F minor Fis-Moll *n*; scale in F major or F-Dur Tonleiter *f*. — **4.** *Chem.* F Symbol für Fluorum(e). — **5.** ♙ *abbr.* = fine (Segelzeichen). **6.** Kalender (sechster Sonntagsbuchstabe). — **7.** bei Uhren *abbr.* = fast.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Flemish; French; Friday; Fuller; Fahrenheit-Thermometer.

F. ed. f. *abbr.* = ✾ latitudines *pl.*; feet; feminine; *pharm.* auf Rezepten: *fiat* [lt.] es werde gemacht; fine; ✾ floruit *pl.*, folio; foot; ♪ forte; franc(s *pl.*); *math.* function.

fa ♪ (fah) *s.* Solmisation Ƒa *n* (s. F 3).

fa' (fə) *contr.* und *provinc.* für *v.* and *s.* = fail; fall; befall; get; make.

Fa. *abbr.* = Florida.

F. A. A. ♙ Bezeichnung und ✾: *abbr.* = free of all average (frei von aller Havarie).

faam ✎ (fahm) *s.* = fathom.

fa'ard (*provinc.* fa'əd) *a.* in Zssgn = favoured.

fab (fab) *s.* = fob[2].

fabaceous ↻ (fə-bē'-shəs) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen..

faber ⚒ (fē'-bəʳ) [lt.] *s.*, *ichth.* = dory[1] 1.

Fabian (fē'-bi-ən) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ tactics *pl.*, ~ policy fabische Taktik, Politik *f* der Unentschlossenheit.

Fabius (fē'-bi-əs) *npr.* (röm. Familienname); Quintus ~ Maximus (bekannt als ~ Cunctator, ~ the Delayer, Fabius der Zauderer) röm. Feldherr († 203 vor Chr.).

fable (fē'-bl) [lt. *fabula*] **I** *s.* **1.** (Lehr-, bes. Tier-)Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*, Fabel *f*. — **3.** erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — **4.** Gegenstand *m*, Handlung *f*, Fabel *f* (e-s Dramas etc.); (Gespräches) Gegenstand *m*. — **II** *v. n.* u. *t.* **5.** dichten; fabulieren. — **6.** fabeln, lügen (*SH.H.VI.a*, *4.2.142*). — **III** *v. a.* u. *n.* **7.** erdichten, erfinden, drauflos erzählen. — **8.** (oft *euph.*) fabeln, zusammenlügen.

fabled (fē'-bld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln oder Sagen gepriesen.

fablemonger ✎ (fē'-bl-mən-gəʳ) *s.*, *contp.* = **fabler** (fē'-blə(ʳ)) *s.* **1.** Fabeldichter *m*, Fabel-, Märchenerzähler *m*. — **2.** ✎ *fig.* Fabler *m*, Lügner *m*.

fabliau (fab-lē'-ō), *pl.* **~x** (-, *GT.D.* -ōz) [fr.] *s.* altfranzösische Erzählung in Versen.

faboundo u. **n** (fə-bau'-ndō) = **fabrinden.**

fabric (fā'-brik) [fr. *fabrique*] **I** *s.* **1.** allg.: Zusammensetzung *f*, Gefüge *n*, Bau *m* (auch *fig.*); cloth of a coarse kind ~ grobes Tuch. — **2.** *arch.*: a) Gebäude *n*, Struktur *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — **3.** ✾ Fabrikat *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*. — **4.** *contp.* Machwerk *n*. — **5.** ~ lands *pl.* Ländereien, deren Ertrag zur Erhaltung und Ausbesserung von Kirchen bestimmt ist. — **II** *v. a.* **6.** = fabricate.

fabricant ✎ (fā'-brə-kənt) *s.* Fabrikant *m*.

fabricate (-keit) [lt. *p.p. fabricat us*] *v. a.* **1.** verfertigen, fabrizieren, herstellen, zubereiten. — **2.** erbauen, aufrichten, errichten. — **3.** erfinden, ersinnen, erdichten; Zeugnisse etc. fälschen.

fabrication (fa-bri-kē'-shən) [lt.] *s.* **1.** ⊙ Herstellung *f*, Au-, Verfertigung *f*, Fabrikation *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (a. *fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälschung *f*. (*Syn.* s. fiction).

fabricator (fā'-brə-kei-təʳ) [lt.] *s.* **1.** Herstellen *m*, Verfertiger *m* etc., Fabrikant *m*. — **2.** Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* u. Lügner.

fabricatress ✎ (-trəs) *s.* **1.** Herstellerin *f*. — **2.** Erbauerin *f*. — **3.** Erfinderin *f* von Lügen.

fabricature (fā'-brik-ə-tʃuəʳ) [a/f.] *s.* = fabrication.

Fabrician (fə-bri'-shən) *a.* fabricisch, bis. Fabricius betreffend.

Fabricius (-shəs) *npr.*: a) röm. Familienname; b) dänischer Entomologe (1743–1808).

fabrile † (fā'-brail) *a.*: ~ art Baukunst *f*.

fabular ✎ (fā'-bi-ləʳ) [lt.] *a.* = fabulous.

fabulate ✎ (-leit) [lt.] *v. n.* u. *t.* = fable.

fabulise (*a.* ✎) (-laiz) *v. n.* u. *t.* Fabeln, Märchen etc. erdichten od. erzählen; fabeln, fabulieren.

fabulist (-list) *s.* Fabulist *m*, Fabeldichter *m*.

fabulosity (fab-i-lo'-si-ti) *pl.* **~ies** (-tiz) *s.* **1.** ✎ Fabelhaftigkeit *f*. — **2.** † Erdichtung *f*, Fabel *f*.

fabulous (fa'-bi-lə-s) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet, erfunden; sagenhaft; ~ age mythisches Zeitalter e-s Volkes. — **2.** F unglaublich, ungeheuer, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (-nəs) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

faburden † (*WB.* fa'-bə-dən), **~then** † (-*dh*ən) [a f. *faux-bourdon*; vgl. burden[2]] **I** ♪ *s.* 1. *chm.*: a) Begleitung *f* der Melodie mit Terz und Sext zu jedem Ton; b) später: einfachste Art des Kontrapunktes. — **2.** = burden[2] 1. — **II** *a.* **3.** einförmig.

fac † (fāk) [*facsimile*] *s.* Zierleiste *f*.

façade (fə-sād', fā-sād') [fr.] *s.*, *arch.* Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face[1] (fēs) [a/f. *face*, lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (a. *fig.*); ✝. — **2.** Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ✝. — **3.** günstige Miene; Gunst *f*; ✝. — **4.** Fratze *f*, Grimasse *f*, to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek[1] 2); ✝. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (bes. der Gefahr); ✝. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt oder Erscheinung; Anstrich *m*, Anschein *m*; ✝. — **8.** ✾ und jur.: genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers, einer Note etc.; der auf e-m Wechsel etc. angegebene genaue Betrag (ohne etwaigen Abzug). — **9.** *astrol.* dritter Teil e-s Zeichens des Tierkreises. — **10.** die dem Beobachter zugekehrte oder darstellerisch in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite *f*, Fläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr; rechte Seite eines Gewebes; ✝. — **11.** *geom.* = Fläche *f* ✝. — **12.** ✕: a) = ~ of a sprue; Seite *f* e-s Infanterie-Vierecks; b) *frt.* Face *f*, Gesichtslinie *f* e-s Bollwerks. — **13.** *num.* ~ of a coin Avers *m*, Kopf *m*, Adler *m*; ✝. — **14.** ✎ Bild *n* im Kartenspiel; ✝. — **15.** ⚒ ~ of a coal-seam die mit dem Streichen parallele Wand eines Kohlenflözes; **~s** *pl.* of coal Schichten *f pl.*; ~ of a shaft Schachtsohle *f*; ~ of the working Abbausohle *f*; ~ of a gangway Ort *n* e-r Strecke, Ortsstoß *m*. — **16.** *arch.*: a) = façade, b) = of a wall Vorder-, Stirnseite *f* einer Mauer, c) = band[2] 12 u. 13. — *Syn.* s. countenance.

Zu face[1] 1: ✕ about ~!, † ~s about! kehrt!; to accept the ~ of j. accept 3; fit of the ~ Grimasse *f* (*SH.H.VIII. 1.3.71*), † to carry on. to have two ~s in one under one hood auf zwei Achseln tragen, zweideutig sein; *med.* Hippocratic ~ hippokratisches Gesicht; Gesicht, dem der Tod aufgeprägt ist; to lay a p. on the ~ a) ✎ j-n niederwerfen, zu Boden strecken, b) † j-n ohrfeigen; to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen; don't let me see your ~ again! komm mir nicht wieder unter die Augen!; to be afraid to show (oder not to dare show) one's ~ fürchten, sich sehen zu l.; sich nicht sehen l. dürfen.

Zu ~ 2: to carry on. to have a ~ ein Gesicht zeigen, das Aussehen haben; erscheinen (als); to do a th. with a good ~ et. thun: a) beherzt, b) mit dem Schein der Gewissenhaftigkeit, c) unter scheinbarem Vorwande; † to draw a long ~ e. langes, verdrießliches Gesicht machen; to have a good ~ gut aussehen; ~ of joy freudige Miene (*SH.H.3,2,230*); to make a (wry) ~ at a th. e. ärgerliches Gesicht über et. machen; das Gesicht verziehen über; to put a bold ~ on a th. sich et. nicht sehr zu Herzen nehmen; to put on a long ~ e-e heuchlerische, frommelnde Miene annehmen; to put a good ~ upon a th. e-r Sache die beste Seite abgewinnen; to put on a new ~ sich anders benehmen od. zeigen, ein anderes Aussehen bekommen; to read a p.'s ~ j-s Gesichtsausdruck studieren bzw. verstehen.

Zu ~ 3: to set one's ~ against sich widersetzen (*dat.*), nicht leiden können; † to entreat a p.'s ~ j-n um et. bitten.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to (*or inf.*) so unverschämt sein, die Stirn haben zu; *Am.*, *sl.*: to run one's ~ Kredit oder Gunst auf sein bloßes Gesicht oder durch kecktes Auftreten erlangen; to run one's ~ for a th. sich etwas auf Borg verschaffen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; to fly from the ~ of fliehen vor; in bzw. into the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; I'll do it in the ~ of him ich werde es ihm zum Trotz thun; *fig.* in the (very) ~ of day am hellichten Tage; ✕ in the ~ of the enemy vor dem Feinde, unter feindlichem Feuer; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; in the ~ of the public vor den Leuten, öffentlich; to rush into the ~ of danger sich in Gefahr stürzen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt,

perſönlich, b) unter vier Augen, -(-with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angeſichts (*gen.*), d) *fig.* kühn, keck, dreiſt, zur: to bring persons ~ to ~ Personen konfrontieren; within ~ of ... angrenzend (*gen.*).

Zu face[1] 7: ~ of affairs Sachlage *f*: on the (mere) ~ of it glaubt, beim erſten Anblick, (ſchon) oberflächlich betrachtet; the narrative is, on the ~ of it, ... ihren die bloße Erzählung iſt ...

Zu ~ 10 ⊙: ~ of the anvil, of the hammer, of the plane, of the knife, &c.) Bahn *f* des Amboſſes, des Hammers, des Hobels, des Meſſers ꝛc.; ~ of a beam Balkenlage *f*; ~ of the boss Stoß *m* der Nabe; 🚃 ~ of a cutting Einſchnittsſohle *f*, -ſtelle *f*; ~ of a dam Kehle *f* des Dammes; ~ of a nail Nagelfläche *f* eines Hufeiſens; ~ of a pane of glass Mattierungsfläche *f* einer Glasſcheibe; ~ of a stone Stirnfläche *f* eines Steines; ~ of a tooth of a wheel Stirnfläche *f* eines Radzahnes; ~ of a type Bild *n*, Auge *n* einer Type.

Zu ~ 11: a cube has six ~s ein Würfel hat ſechs Flächen; ~ of a crystal Kryſtallfläche *f*, *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; lateral ~ Seitenfläche *f*.

Zu ~ 13 u. 14: royal ~ Königsbild *n* auf Münzen; he has no ~ he has two ~s a) Karrenſprache: er hat keine Feder in der Hand, b) er hat kein Geld in der Taſche.

face[2] (fēs) *v.* [< *n.*] 1 *t.* **I** *v.a.* 1. j-m das Geſicht zuwenden; (den Augen) die Vorder- oder Frontſeite wenden (to nach oder zu, gegen, bei); (Sache) ſtellen, richten, treten (*dat.*); (Soldaten ꝛc.) einander gegenüberſtellen; ~ about! rechts um! kehrt! — 2. *a.* to ~ a p. out (oder down) j-m die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); (with ~) j-m ins Geſicht ſehen (*dat.*); ♀. — 4. die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊙ ~ a mould die Form mit Gerbſtaub einſtäuben. — 5. ⊙ *arch.* a) verkleiden, bekleiden, belegen (with mit); b) Steine ebenen, flächen, glätten. — 6. ⊙ Backſteine, Fachwerk ꝛc. — 7. ⊙ Schuhe: beſetzen, einfaſſen; Aufſchläge aufſetzen auf; (with ~ als *pl.* od with red) (Offiziers-Uniformen *f/pl.* mit roten Aufſchlägen ꝛc. — 8. 🐎 einen Wurf zum Stehen bringen, indem die Würfel durch die Bewegung ein beſtimmtes Augenbild gegen, to ~ two a Hebrew Würfelwurf, jedenfalls vorbeugen. — 9. to ~ down j-n durch Gegenvorſtellungen, Durch-Unwahrſcheinlichkeiten entmutigen, zu verblüffen. — 10. to ~ out: a) to ~ a p. out oder out of his wits = to ~ down (ſ. o. 9); b) to ~ a th. out etc. (= to carry it out in the face of difficulties, entgegen allen Schwierigkeiten ꝛc. durchführen, eine Sache zu einer Sache machen. — **II** *v.n.* 11. ſ. gegenüber ſtehen. — 12. ſ. nach vorn ſtehen, -ſitzen ꝛc. (to nach). — 13. † = *procr.* proſtituieren. — 14. to ~ about (oder round) ſich umdrehen (to nach); to ~ about ſich umdrehen (auch *fig.*); ⚔ right about ~! rechtsum kehrt! links um! right about ~! rechtsum kehrt! — Vgl. ~[1] u [3].

Zu ~ 1: the house ~s the sea das Haus liegt nach dem Meere zu; the windows ~ the park die Fenſter gehen auf den Park hinaus; the seat facing the horses der Platz im Wagen); I sat (on the side) facing the engine ich ſaß mit dem Geſicht nach der Lokomotive; *fig.* we are facing important events wir ſtehen vor wichtigen Ereigniſſen.

Zu face[2] 2: to ~ a card e-e Karte (beim Geben) umwenden, offen hinlegen; to ~ letters and die Briefe ſind mit der Vorderſeite (Adreſſe) nach oben gekehrt.

Zu ~ 3: to ~ the consequences ſich auf die Folgen gefaßt machen; to ~ the enemy dem Feinde die Stirn oder die Spitze bieten; † *fig.* to ~ it with a card of ten alles auf eine Karte ſetzen; *sl.* to ~ the music der Not, Gefahr ꝛc. kühn entgegentreten, ſ-n Mann ſtehen.

face[3] (fēs) *n.a.* 1 *t.* 1. † = deface. — 2. die (Ober-)Fläche von et. beſchaffen.

faceable (fē'-fəbl) *a.* **anſehbar; dem man gegenübertreten kann.**

face-ache (fē'ȝ-ēk), **~-ague** (~-ē-gjū) *s.*, *med.* Geſichtsſchmerz *m*.

~-card (~-kād) *s.* (Spiel-)Karte *f* mit einem Bild *n*, Figur *f*. [Boten.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Geſichtstuch *n* eines

~-cover ⚔ (~-kŏv-ᵊr) *s.*, *frt.* unteres Glacis im Belagerungsgraben.

faced (fēſt) *a.* 1. bld. in Zſſgn: mit (e-m) ... Geſicht, Geſichtsteil ꝛc. verſehen; full-~ mit einem vollen Geſichte; two-~ mit zwei Geſichtern; falſch (vgl. auch double-faced). — 2. ~ card: a) = face-card; b) während des Gebens oder Spieles offen aufgelegte Karte. — 3. Münze mit e-m Kopfe od Bilde. — 4. ↖ ein Maurſchen habend. — 5. ⊙ Steine: geglättet, zugerichtet. — 6. ⊙ Kies: leicht, einweicht; mit Auflagen verſehen. — 7. mit der Adreſſe nach oben gekehrt. [barem Geſichte.]

faced-lined (fē'ȝt-lāſnd) *a.*, *her.* mit nack-

face-entry (fēs'ȝ-ĕn-tr[ɪ]) *s.*, *thea.*, *sl.* freier Eintritt für bekannte Geſichter.

face-flatterer ↖ (fēs'ȝ-flăt-ᵊr-ᵊr) *s.* j. der einem ins Geſicht ſchmeichelt.

face-guard (~-gārd) *s.* 1. (Schutz-, Draht-) Maske *f* für Arbeiter, Fahrer ꝛc. — 2. ⚔ (ſchutzander Helmvorſprung.

face-hammer ⊙ (fē'ȝ-hăm-ᵊr) *s.* Bahnſchlägel *m*.

face-lathe ⊙ (~-lādh) *s.* Scheibendrehbank *f*.

faceless (fē'ſ-lĕſ) *a.* 1. a) ohne Geſicht; b) ohne Vorderſeite. — 2. *fig.* unperſönlich.

face-making ᵖ unanſt. (fē'ȝ-mē'-kĭn) *s.* Kinderzeugen *n*.

~-mould ⊙ (fē'ȝ-mōld) *s.* Schablone *f*.

~-painter ↖ (~-pān-tᵊr) *s.* Porträtmaler *m*.

~-painting (~-pān-tĭn) *s.* 1. ↖ Porträtmalerei *f*. — 2. *co.* Schminken *n* des Geſichtes.

~-plan (fē'ȝ-plăn) *s.*, *arch.* Front-anſicht *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. Abrichtplatte *f* zum Pratzen der Gerbleder einer Grube. — 2. Planſcheibe *f* einer Drehbank. — 3. Schutzplatte *f*.

~-presentation (~-prĕſ-ᵊn-tē'-ſchᵊn) *s.*, *med.* Geſichtslage *f* (bei der Geburt).

facer (fē'-ſᵊr) *s.* 1. † unverſchämter Menſch. — 2. † Diebsgenoſſe, der die Verfolger aufzuhalten ſucht. — 3. *sl.* dem Boxen beigebrachter Schlag ins Geſicht (a. *fig.*). — 4. *procc.*, *sl.* Hammer *m* Wein; voller Becher.

face-ring ⊙ (fē'ȝ-rĭn[ɡ]) *s.*, *mach.* Kopfbendeldeckel *m*. [(*SH.H IV,b,1,2 2nd.*)]

face-royal (fē'ȝ-rŏȝ'-ᵊl) *s.* Königsgeſicht *n*

face-screen (fē'ȝ-ſkrēn) *s.* Feuerſchirm *m* (zum Schutze des Geſichtes).

facet (fă'ȝ-ĕt) [fr. *facette*] **I** *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Facette *f* eines geſchliffenen Edelſteines, *ent.* eines Facettenauges. — 3. *arch.* Leiſtchen *n* zwiſchen den Kannelüren e-r Säule. — 4. *anat.* Gelenkfläche *f* eines Knochens. — **II** *v/a.* 5. Steine mit Facetten ſchleifen, facettieren.

face-taker ↖ (fē'ȝ-tē-kᵊr) *s.* Porträtmaler *m*. [*m*, ſchmeichler *m*.]

facet-cut (fă'ȝ-ĕt-kŭt) *s.* Facettenſchliff *m*.

facete † (fă-ſē'-tĭ) [lt.] *a.* □ = facetious.

facetiæ (fă-ſĭ'-ſch[ɪ]-ĭ) [lt.] *s/pl.* 1. witzige Ausdrücke *m/pl.* — 2. = Liebesſtellungen: derbkomiſche, obſcöne Späße *f/pl.* ꝛc.

facetious (fă-ſē'-ſch[ɪ]-ŭs) *a.* □ witzig; drollig, luſtig.

facetiousness (~-n[ɪ]ȝ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f*, Humor *m*.

facette (fă-ſĕt') = facet.

face-value ᵂ (fē'ȝ-văl-ū) *s.* auf der Vorderſeite des Wechſels, der Banknote ꝛc. angegebener Wert, Nennwert *m*. [Steinmauer *f*.]

face-wall ⊙ (~-wāl) *s.*, *arch.* Front-,

face-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* Kronrad *n*.

face-work ⊙ (~-wŭrk) *s.*, *arch.*, *a.* äußeres Mauerwerk; *coll.* Flächen *f/pl.*; axed ~ (ſ)charrierte Flächen *f/pl.*; hammered ~ geſichtsſteine Fl.; scabbled ~ geſpitzte Fl.

facia † (fā'ſch-ĭ-ə) *s.* = fascia.

facial (fē'-ſch[ɪ]-ᵊl od. ~ſchĭ-ᵊl) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ (ſ. ~ly) das Geſicht betr.; Geſichts-; *anat.* ~ angle Geſichtswinkel *m*; *anat.* ~ artery Geſichtsarterie *f*; *med.* ~ neuralgia = face-ache.

facially (fē'-ſch[ɪ]-ᵊl-ĭ od. fē'-ſchĭ-ᵊl-ĭ) *adv.* 1. durch das Geſicht. — 2. = face to face (ſiehe face[1] 6 †).

faciata † (fē-ſch[ɪ]-ē'-tə), **~e** † (fē'-ſch[ɪ]-ēt) [it.] *s.* = façade. [facient 2.]

faciend ⚖ (fē'-ſchĭ-ĕnd) *s.*, *math.* =

facient (fē'-ſchĭ-ĕnt) [lt.] *s.* 1. † Handelnder). — 2. ∑ *math.* Faktor *m*, Multiplikator *m*; veränderliche Größe e-r Funktion.

facies ⚖ (fē'-ſch[ɪ]-ĭſ) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *anat.*, *zo.* Geſicht *n*, Geſichtsfläche *f*, -ausdruck *m*; *pl.* Geſichtsausdrücke *m/pl.* — 2. das Äußere; äußere Erſcheinung; *zo.*, ♀, *min.* allgemeiner Typus e-r Klaſſe ꝛc.

facile (fă'ȝ-ĭl) [fr.; lt. *facilis*] *a.* (↖ □) 1. leicht (zu tun, zu bewerkſtelligen ꝛc.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutſelig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügſam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geſchickt; he wields a ~ pen er ſchreibt eine gewandte Feder.

facileness ↖ (~-n[ɪ]ȝ) *s.* 1. Zugänglichkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*, Fügſamkeit *f*. — 3. Leichtgläubigkeit *f*.

facile princeps (fă'ȝ-ĭ-lē prăi'-n-ȝĕpȝ) [lt.] bei weitem der Beſte ꝛc., das unerlaunte Haupt. [machen, erleichtern, fördern.]

facilitate (fə-ſĭl'-ĭ-tēt) *v.a.* (= to render easy) ~ erleichtern,

facilitation (fă-ſĭl-ĭ-tē'-ſchᵊn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f*.

facility (fə-ſĭl'-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~-tĭz) [lt. *facilitat-em*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Verträglichkeit *f*, Gewandtheit *f*, Geſchicklichkeit *f*. — 3. a) (Fähigkeit) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*, Schwäche *f*; b) Leichtgläubigkeit *f*. — 4. Umgänglichkeit *f*, Leutſeligkeit *f*, Höflichkeit *f*. — 5. (mst **~ies** *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).

facinerious † (fă-ſĭ-nĭ'-rĭ-ŭſ) *a.* = facinorous (*SH.All.2,3,35*).

facing (fē'-ſĭn[ɡ]) *s.* 1. Anſehen *n*; Gegenüberſtehen *n* ꝛc. (mst face[2]). — 2. ⊙ Futter *n*. — 3. ⚔ Wendung *f*. Schwenkung *f*. to put a p. through his ~s: a) ⚔ j-n die Wendungen durchmachen l., j-m die W. beibringen, b) ᵖ j-n auf die Probe ſtellen, vornehmen, *fig.* to go through one's ~s e-e Sache durchmachen, erleiden. — 4. Stand *m*, Richtung *f* e-s Hauſes. — 5. Haupt-, Vorderſeite *f*. — 6. ⊙ vorn angebrachte Zier e-s Kleidungsſtückes. — 7. ⊙ *arch.*: a) Bekleidung *f* der Vorderſeite e-s Gebäudes, Bekleidung *f* der Vorderſeite e-s Steines, Front-mauer *f*. — 8. ⊙ Tuchbeſatz *m*, Beſatzſtreifen *m*, Aufſchlag *m* am Rocke; Futter *n*; Verbrämung *f*. — 9. ⊙ Verkleidung *f* von Bergwerken,

Bänder ꝛc. mit Steg, Nasen ꝛc. — **10.** ⊙ Sch. -brett n. Anschlag m, Umschlag m an Kl. -ten, -hacken; ✠ ~s pl. Aufschläge m pl. und Kragen m pl. der Uniformen; b) Einfassung f, Besatz m. — **11.** ⊙ Sch. freie, schräge Fortsetzung. — **12.** ✾ Ausputzen n, Accommodieren n v. Wurzeln u. Verbänden (s. face² 8). — **13.** ⊙ Zeug-fabrik. a) Glätten n von Zeugen; b) Einfassung f. — **14.** ⊙ Schärfen n der Meißelfläche eines Werkzeugs. — **15.** ⊙ Tischlerei. Plan-, Flächdrehen n. — S. a. facing-cap.

facing-board ⊙ (fē'-sĭng-bōrd) *s.* Bekleidungsbrett *n*.

facing-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Verblendziegel *m*.

facing-hammer ⊙ (~-hă̈m·ẽr) *s.* **1.** Bahnfläche f. *m*. — **2.** Kratzhammer *m*.

facingly (fē'-sĭng-lĭ') *adv.* dem Publikum zu die Hauptsache vorspielend.

facing-machine ⊙ (fē'-sĭng-mă-shīn') *s.* Schrämmaschine *f* für Bergwerke.

~-sand ⊙ (~-sănd) *s.* Formsand 11.

~-slip ✾ (~-slĭp) *s.* Klebzweig *m*.

~-sod (~-sŏd) *s.* Deckrasen *m*, Plagge *f*; ~ work Rasendecke *f*.

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* *arch.* Verblendstein *m*.

~-up ⊙ (~-ŭp) *s.* Glätten *n*, Glättmaschine *f*. Putzen *n* u. Bekleidung *f* einer Mauer; Putzraum *m* u. Glätten *n* der Wände und andere.

~-wall ⊙ (~-wôl) *s.* *arch.* = fire-wall.

facinorous † (fă-sĭ'nẽ-rŏß) [lt.] *a.* verf

facinorousness † (~-nẽ'ß) *s.* Verruchtheit *f*.

fack¹ (făk) *obs.* = pack¹.

fack² P † (fŏk) *interj.* aus der Schwurformel (by cock and my, in oder i' faith) *int.* (a. i' ~ = in meiner Treu!

fackings † od. *prov.* (fă'-kĭn(ẽ)ß), **facks** P † (fŏks) *int.* = fack².

facsimile (făk-sĭ'mĭ-lĭ [lt. *factum si'mile*] **I** *s.* **1.** Faksimile *n*, genaue Nachbildung oder Kopie; to make a ~ of genau nachbilden oder wiedergeben. — **II** *a.* **2.** treu (nachgeahmt), genau (kopiert); ~ reprint genauer Wiederdruck eines alten Buches ꝛc. — **3.** ⊙ Faksimile erzeugend; Faksimile-...; ✉ ~ telegraph Faksimile-Telegraph *m*. — **III** ✎ *v/a.* u. *b.* **4** ein Faksimile m. von, genau nachbilden. [*m* e-s Faksimiles.]

facsimilist (făk-sĭ'mĭ-lĭßt) *s.* Anfertiger

fact (făkt) [lt. *factum*] *s.* **1.** Tat †. That *f*; engS.: Übeltat *f* (USA.); to take in the (very) ~ auf frischer That ertappen. — **2.** Thatsache *f*, Faktum *n*; bes. jur.: ~s *pl.* That umstände *m pl.*, Inhalt *m*, Akten *pl* des Falles; ✝. — **3.** Wahrheit *f*. Wirklichkeit *f*; ✝. — **4.** Hauptsache *f*; come to the ~ komm zur Hauptsache!; zur Sache! — **5.** ✎ Tätigkeit *f*, Darstellung *f* des Thatbestandes.

§ **Zu ~ 2:** as a matter of ~ in der That, thatsächlich, wirklich; before the ~ vor der That; after the ~ nach der That; ~s and figures Thatsachen und Zahlen; ~s and fancies Thatsachen und Einbildungen; ~s and reasons Thatsachen und Gründe; ~s and theories Thatsachen und Theorien; ~s of life Thatsachen des Lebens, Geschlechtsverhältnisse *pl*; ~s of nature Naturerscheinungen *pl*; ~s of the case die That betreffende Umstände *m pl*; ~s of the matter Thatsachen *pl* der Sache; ~s of the past Thatsachen der Vergangenheit; ~s of the present Thatsachen der Gegenwart; ~s of the world Weltkenntnis *f*; ~s of this kind derartige Thatsachen; ~s of which we have no knowledge Thatsachen, von denen wir keine Kenntnis haben; ~s of which we know nothing Thatsachen, von denen wir nichts wissen; ~s of which we know something Thatsachen, von denen wir etwas wissen; ~s of which we know the whole Thatsachen, von denen wir alles wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende und alles die Wahrheit betreffende wissen; ~s of which we know the whole and nothing but the whole and the truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth and the whole truth Thatsachen, von denen wir alles und nichts als alles und die Wahrheit und alles die Wahrheit betreffende

faded (fē'dĕd) *a.* (↘ ⊂) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verblühen, matt, ↘ a room ↘ly furnished 'Zimmer mit verblichenen Möbeln'; auch v. Dingen mit verblichenen Möbeln etc. ausgestattet. — 2. ↘ verwelkt, welk (auch *fig.*).

fadeless ↘ (fē'dĕ-lĕs) *a.* — unvergänglich, unverwelklich.

fader ; *ex. prov.* (fā'dĕr) *s.* = father.

fadge[1] † *obs. prov.* aus † (fĕdsch) *v.* 1. passen. — 2. *fig.* to ↘ together sich vertragen. — 3. gelingen, von Sachen. — Vgl. ↘[2] und [4].

fadge[2] (fădsch) *s.* 1. Backtrog etc. Bündel *n.* — 2. Backen Gericht aus Äpfeln gebraten. — 3. *sl.* Hintern *m.*

fadge[3] (fădsch) *s.* = fadge[2]. — 2. Klumpe Person.

fadge[4] *obs. provinc.N.* (fădsch) *v.* 1. Hände etc. passen. — 2. passen. [Gleichheit *n.*]

fadger (fă'dscher) *s. sl.* Tragen *n* (auf Gleichheit).

fading[1] (fē'dĭng) **I** *a.* 1. verblühend, verwelkend. 2. (Farben welk und blaß werdend, verblassend, verschießend. — **II** *s.* 3. *phys.* matt, (Farben) verschießend, verblassend; Unsichtbarwerden. — 4. Schwinden *n*, Verblassen *n* (der Farben). — 5. Verwelken *n* etc. (s. oben).

fading[2] (fē'dĭng) *adv.* (s. -ly) verblühend.

fadingness (fē'dĭng-nĕs) *s.* Verblühtheit *n*; Vergänglichkeit *f.*

Fadladeen (fă'd-[ă]-dīn') **I** *npr.* Haremsaufseher aus Lalla Rookh. Oberster der Harems-Moralisten; *fig.* Tugendwächter. — **II** *s.*, *fig.* engherziger, strenger Sittenrichter. — **III** *v. trans.* *fig.* (s. -ize) in strenger Weise moralisieren.

fadlie (fē'dlĭ) *v. trans.* (s. -ize) (Kinder) verwöhnen, verzärteln.

fadom *obs.* (fē'dŭm) *s.* = fathom.

fadoodle ; (fă-dū'dl) *s.* = fadaise, Albernheit *f*, wertloses Zeug, albernes Gerede.

fady ↘ (fā'dĭ, -dē) [fade] *a.* verblassend, hinwelkend.

fae (fē) *s.* = foe (Burns).

☞ **fæcal, fæces,** &c. s. fecal, &c.

faem (fēm) *s.* = foam.

faerie, ↘y (fē'rĭ) *s.* = fairy.

faff *provinc.* (făf) *v.n.* = fuff, fuffen, wehen.

faffel, ↘le ; *ex. prov.* (fă'fl) *v.n.* = fumfel.

fag[1] (făg) **I** *v.n.* 1. ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten, sich placken, sich plagen, schuften, schwer arbeiten; to ↘ up and down auf und ab laufen. — 3. (ältere Schüler) Dienste verrichten, Botengänge machen, Laufburschendienste tun (für die Schüler der höheren Klassen). — 4. to ↘ out a) sich anstrengen (um Examinanden etc.); b) (Pferd) ermüden. — **II** *v.a.* 5. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen, ermatten; to ↘ out ermüden. — 6. (in der Schule) (jüngere Schüler) als Laufburschen benutzen, zwingen (Dienste zu verrichten). — 7. ermüden. — **III** *s.* 8. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 9. (in der Schule) Schüler einer unteren Klasse der für eine Schülerin einer höheren Klasse Dienste verrichten muß. — 10. ermüdende Arbeit, Mühe *f* od. Mühsal. — 11. ♣ ausgedrehtes Tau, Kabel. — 12. Zigarette. — 13. ⊖ Kratzen *n* od. Fehler *m* im Tuch.

fag[2] *Am.* (făg) *s.*, *zo.* = mink.

fagary ; (fă'gă-rĭ) *s.* = vagary.

fag-end (fă'g-ĕnd') [fag[1]] *s.* 1. ⊖ Fahlband *n*, Kante *f* am Tuch. — 2. ♣ ausgedrehtes Tauende. — 3. F: a) (letztes, hinterstes, schlechtestes) Ende *n*, Zipfel *m*, to come to the ↘ of sich dem Ende nähern; b) Rest, Überbleibsel *n*.

faggery ↘ (fă'gĕr-rĭ) *s.* = fagging.

fagging (fă'gĭng) [fag[1]] *s.* 1. Plackerei *f*. — 2. (in den englischen Schulen) Dienstleistungen der jüngeren Schüler für die älteren (Botengänge etc.).

☞ **faggot,** &c. s. fagot, &c.

faggy (fă'gĭ) [fag[1]] *a.* 1. ermüdend. — 2. ermüdet. [*"Oliver Twist"*.]

Fagin (fē'gĭn) *npr.* alter Jude in *Oliver Twist*.

fagot (fă'gŏt) [a. f. *fagot*] **I** *s.* 1. a) Holz-, Reisig bündel *n*, Welle *f*; b) ⊙ and ✲ *frt.* Faschine *f*. — 2. obs. a) Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ↘ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen; b) Strafbündel, das die wegen Gerichtstragen und -terminen mußten, die ihre Ketzerei widerriefen; to burn one's ↘ s-e Ketzerei widerrufen. — 3. ⊙ *metall.*: a) Paket *n* von Platten (Eisen, Stahl etc.), abladbare Menge *f*; b) ↘ of steel Gange *f*, Stahlbarren *m*. — 4. obs. ✲ u. ♁ gemischter Stellvertreter (bei einer Musterung). — 5. Haufen *m* Früchte (meist auf dem Trockengerüst zu betrocknen). — 6. ♪ = fagotto. — 7. P a) altes, häßliches Weib; b) *contp.* Bengel *m*, Schlingel *m*; you little ↘, you Du kleiner Strolch! Du! — 8. vert. Art Reiche *f* von Fischen (abstallen, Fleischklöße *m*. **II** *v.a.* (s. -ing) 9. in Bündeln zusammenbinden. — 10. zusammenstellen. — 11 ⊙ *metall.* Eisen- oder Stahlplatten od. verschiedene Eisensorten in Paketen (zum Schweißen) zusammenbinden. — 12. F: einhüllen.

fagot-band (fă'gŏt-bănd) *s.* Wellenband *n* (zum Zusammenbinden von Reisig, Stroh etc.).

↘-binder (↘-bīn-dĕr) *s.* Wellenbinder *m*.

↘-brief (↘-brīf) *s.* (mit ↘s *pl.*) *sl.* mit roter Schnur zum Zeichen-Attrappenbündel verbundene und dadurch auffallende Anwälte sich den Anschein der Geschäftigkeit geben.

↘-bundle (↘-bŭndl) *s.* = fagot 1 u. 3.

fagoting ⊙ (fă'gŏ-tĭng) *s.* 1. Herstellung *f* von Reisigwellen, Bündeln etc. (s. to fagot). 2. Zusammenbündeln *n*, Verknüpfung *f*, Hohlsaum-machen *n*.

fagot-iron ⊙ (fă'gŏt-ī-ĕrn) *s.* Paketieren *n*. [fagot Bündel.]

↘-maker, ↘-man (↘-mē-kĕr, ↘-mĕn) *s.*

↘-steel ⊙ (↘-stīl) *s.* Bandstahl *m*.

↘-stick † (↘-stĭk) *s.* Stab *m*.

fagott ♪ (fă-gŏt') *s.* = fagotto.

fagottist ♪ (fă-gŏt'-ĭst) [it.] *s.* Fagottist *m*, Fagottbläser *m*.

fagotto ♪ (↘) [it. *id.*] *s.* Fagott *n*, Baßpfeife *f*. [fagott *n*.]

fagottone ♪ (fă-gŏ-tō'-nē) [it. *s.* Kontra-]

fagot-vote (fă'gŏt-vōt) *s.* obs. durch ein (mit Zeit- Kauf v. Grundbesitz erlangte) Wahlstimme.

fagot-voter (↘-vō-tĕr) *s.* obs.: Wähler, der durch ein (mit Zeit- Kauf v. Grundbesitz erlangte) Wahlberechtigung erlangt.

fags F (fă-gz) *pl.* = fag[2].

faham ✲ (fē'-hŭm od. fă'-hŭm) *s.* Angrä'kum *n* (Art Pflanze auf den Marianen etc.; *Angræcum fragrantissimum*). [Bourbon-thee *m*.]

faham-tea ✲ (↘-tē) *s.* *pharm.* Faham, *f*

fahlband ⊅ (fā'l-bant) [dtsch] *s.*, *geogn.* Fahlband *n*. [s. Fahlerz *n*.]

fahlerz ⚒ (fā'l-ĕrtz, *WB.* a. -ĕrts) [dtsch] **fahl-ore** ⚒ (↘-ōr) *s.* = fahlerz.

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fă'r-ĕn-hīt od. fā'r-ĕn-hīt) *abbr.* **Fahr., F.**) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermometers (1686—1736) (s. S. XXIV).

faience ✲ (fr. fa-ĭ-ĕs') [fr. *faience*, von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*, feines Steingut.

faik (fēk) *v.n.* **I** *v.n.* 1. verjagen, ermatten. — 2. weichen, nachgeben, einhalten. — **II** *v/a.* 3. j-n entschuldigen; (ungestraft) gehen lassen. — 4. Preis nachlassen; erniedrigen.

faikes ⚒ (fēkz) *s/pl.* Sandsteinschicht *f* (im Kohlengebirge). [fake[2].]

faiklus P † (fē'k-lŭs), **faiks** P † (fēks) = fake[2].

fail[1] (fēl) [m/e. *failen*, a/f. *faillir*, lt. *fallere*] **I** *v.n.* 1. (of) fehlen, ermangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verlorengehen, ausbleiben; *Sache:* versagen; Ernte: mißraten, Saat nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Sinne, Sinne: verfallen, abnehmen, schwinden, werden, ermatten; Stimme: versagen, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, fehl gehen, scheitern, mißraten (*and.* s. o.). ♀ 5. (Geschäft) verfehlen, bankerott machen, nicht mehr erfüllen. ♀. — 6. (Bank) ; ♀. — 7. keine Zahlungen machen, (ins) Bankerott geraten, Bankerott machen, to ↘ in business). — 8. ; unterlassen, versäumen. — **II** *v/a.* ⓘa. 9. j-m fehlen, versagen, j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ↘ed him sein Mut verließ ihn. — **10.** ↘ et. verfehlen, versäumen. — **11.** † betrügen, täuschen. — **III** ; s. 12 Fehlen *n*, Mangel *m*, Abwesenheit *f*. **13.** Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n* (nur noch in without ↘ unfehlbar, ganz gewiß). — **14.** Ende *n*; Tod *m*. — Vgl. ↘[2].

§ **Zu fail**[1] **4:** if everything else ↘s wenn alle Stränge reißen; he has ↘ed in all his attempts alle seine Versuche mißlangen, schlugen fehl, he ↘ed in his design er erreichte seine Absicht nicht; the ↘ed in its effect es hatte nicht die beabsichtigte Wirkung; the portrait ↘s in expression das Porträt ermangelt des richtigen Ausdrucks, the experiment ↘ed of success der Versuch mißlang, schlug fehl; he ↘ed in the examination er fiel im Examen durch.

§ **Zu ↘ 5:** he ↘ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ↘s in duty er vernachlässigt sie, vernachlässigt j-e Pflicht; to ↘ in ord. ↘ of) one's word sein Wort nicht halten.

§ **Zu ↘ 6:** ↘ to ↘ in one's hopes sich in s-n Hoffnungen täuschen, if I ↘ of the right casket wenn ich das rechte Kästchen verfehle (*SH. M. V. 2 a. 11*).

fail[2] (fēl) *s.* Stroh *n* Maien, Plagge *f*.

failance † (fē'-lĭ-ănz) *s.* = failure.

fail-dike (schott. (fē'l-dāk') *s.* Rasenwand *f*.

failer † (fē'-lĕr) *s.* = failure.

failing (fē'-lĭng) [*p.pr.* von fail[1]] **I** *a.* ⊂ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend etc.; never ↘ sicher, unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Verlangens, Mißlingens etc. (*gen.*); ↘ him im Falle seines Ausbleibens, seiner Abwesenheit, s-r Unfähigkeit, seines Todes etc. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* etc. (s. fail[1]). [Seitenstück.]

faille ✲ (faj oder fēl) [fr.] *s.* Art dünnes

failure (fē'l-yĕr) [fail[1]] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Verlassen *n*; in ↘ of in Ermangelung (*gen.*); upon ↘ of which in Ermangelung dessen. 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*, Mißerfolg *m*, Fiasko *n*; Mißwachs *m*, -ernte *f* etc. ↘ of crops. 3. Sinken *n* etc.; Stolen *n*, Versiegen *m*, Schwäche *f*, ↘ of memory Gedächtnisschwäche *f* etc. 4. *m*; ↘ of sight Abnahme *f* der Sehkraft, schwaches Augenlicht. — 4. Mißlingen *f*, Vernachlässigung *f*; Versäumnis *n*. — 5. ↘ Verlust *m*, Verlieren *n*. — 6 ✲ Bankerott *m*, Zahlungseinstellung *f*, Bankerott *m*. *Syn. bankruptcy* wird in der Regel nur für Kaufleute gebraucht, *failure* dient, *insolvency* für Zustand der Zahlungsunfähigkeit.

fain (fēn, *Hom.* fān, fĭn) [s. *fagen*] **I** *a.* (s. -ly) 1. a) gezwungen, bereit; b) gezwungen, gut genug, genötigt, bereit. — 2. obs. a) froh, erfreut; b) gern, lieber.

ja·nt·ga; b) (verhältnismäßig) froh; gemut·gt m. — **II** *adv.* 3. (nach would) gern, freudig, weit; I would very ~ have gone ich wäre sehr gern gegangen. — **III** † *v.n.* 4. froh sein, sich freuen. — 5. = fawn[2]. — **IV** † *v/a.* 6. erfreuen. — 7. wünschen; sich sehnen nach. — 8. sich zuziehen geben mit

Fainall (fē'nâl) *npr.* (Prin.). [gang *m.*]

fainéance (fē'ne·ânß) = fainéancy.

fainéant (fē'ne·ânt oder fā'ne·ânt) *pr.* **I** *a.* nichtsnutzig, träge, müßig. — **II** *s.* Nichtsnutz *m*, Faulenzer *m*. [gnügen.]

fainly † (fē'n-lē) *adv.* freudig, mit Vergnügen.

fainness † (fē'n-nēß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*. — 2. Willfahrt *f*. — 3. Verlangen *n*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f. *feint*, *faint*, von *feindre*] **I** *a.* 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with von). — 2. geistesschwach, unvernünftig. — 3. a. Stimme, Ton: schwach, matt, leise; b) Farbe etc.: matt, glanzlos, undeutlich; c) schwach, ermattend, schwach, unbedeutend; d) Hoffnung: schwach, gering; e) Widerstand: schwach, unentschieden; *prvb.* ~ heart never won fair lady der Mutige führt die Braut heim; wer nicht wagt, der nicht gewinnt. — **II** *s.* 5. ↖ Ohnmacht *f*. — 6. ✾ ~s *pl.* schwache kurze Linien *f pl.* zur Schattierung der Zeichnung. — 7. ⊙ ~s *pl.* Nebelflecken *m pl.* (Astronomie). — **III** *v.n.* 8. (nach to) ~ away sich nach oder matt werden, in Ohnmacht fallen (with vor). — 9. matt werden, verzagen. — 10. undeutlich werden, schwinden, verschwinden. — **IV** † *v/a.* 11. schwächen, entmutigen.

faint-draw ↖ (fēnt-drâ) *v/a.* (3) (draw) nicht ganz ausführen, skizzieren.

fainten † (fēn'tn) *v.a.* = faint 11.

faintful † (fēnt-fu·l) *a.* schwach, mutlos.

faint-hearted □ (~hâ'rt, ~hâ'r-t'd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~hâ'r-t'd-nē'ß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fēn'ting) **I** *a.* schwach oder ohnmächtig werdend etc. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*. [matt.]

faintish (fēn'tisch) *a.* etwas schwach od.

faintishness (~nē'ß) *s.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. [jagt.]

faintling † (fēnt-ling) *a.* furchtsam, verzagt.

faintness (fēnt'nē'ß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Ohnmacht *f*. — 2. *fig* Mutlosigkeit *f*, Mangel *m* an Mut *m*, Verzagtheit *f*, Feigheit *f*. — 3. a. Stimme etc.: Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*.

fainty † (fēn'ti) *a.* = faint 3 a. schwach, matt.

fair[1] (fâr; *Hom.* fae(e)r, *fager*, *a/c. fager* etc.) **I** *a.* 1. (~ly 1. 4 hon. 5) hell, rein, klar, lauter; ✾. — 2. ganz rein, tadellos, makellos (literally); Wasser: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Haut: sauber, deutlich, leserlich; ✾. — 4. reine, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark); ✾. — 5. Aussicht etc.: klar, sichtbar, frei, offen; ✾. — 6 *fig* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ✾. — 7. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch, billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ✾. — 8. ziemlich gut, genügend (auch auf Schulzeugnissen). — 9. angenehm, annehmbar; Lohn, Strafe: wohl verdient; ✾. — 10. ir. unehelich, gefällig; gütig. — 11. zart, sanft; ✾. — 12. ⊙ u. *provc.* eben, flach, glatt. — 13. Summe: rund, nett. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 14. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 15. klar, deutlich; vollkommen — 16. frei, klar, unbehindert; ⚓ v. Tauen: to lead ~ sich klar in der Schraube bewegen. — 17. a) richtig, genau, gerade; b) geradeaus; to aim ~ genau zielen; ~ against gerade gegen. — 18. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ✾. — 19. a) aufrichtig, offen, ehrlich; ~ and square ehrlich, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ✾. — 20 (nach to, unto, gehalten, auf gutem Fuße (with mit); ✾. — 21. sanft, zart; friedlich; ✾. — **III** *s.* 22. die Schöne; the ~ die Schönen *f pl.*, das schöne Geschlecht. — 23. ✝ das Schöne, Gute; Heil *n*, Glück *n*; ✾. — 24. † Schönheit *f*. — **IV** *v.a.* 25. † schön machen, verschönern. — 26. ⊙ ⚓ glätten, zurichten. — **V** *v/n.* ①a. 27. † schön werden. — 28. (nach vom Wetter: sich aufklaren, sich aufhellen (with to ~ up etc. to ~ off).

Zu fair[1] 1: Fair City Beiw. für die schott. Stadt Perth (wegen der anmutigen Lage); *prvb.* a ~ face is half a portion Schönheit ist halbe Mitgift; F to show a ~ pair of heels sich aus dem Staube machen, Fersengeld geben (*SH.H.IV, a,2,4,53*); Fair Melusina die schöne Melusine (Heldin einer alten Romanze).

Zu ~ 2: ~ listener Lauscherin *f*; our ~ readers *pl.* unsere Leserinnen *pl.*; the ~ ones *pl.*, the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ copy Reinschrift *f*, druckfertiges Manuskript; ~ fame tadelloser Ruf; to write a ~ hand eine leserliche Hand schreiben; ~ name unbescholtener Name; ↖ ~ skies *pl.* wolkenloser Himmel; ~ weather schönes Wetter.

Zu ~ 4: ~ complexion helle Hautfarbe (nebst heller Haarfarbe), Blondine *f*; ~ face Blondine *f*, Blondert; ~ hair blondes Haar; ⊙ ~ leather gelbes, naturfarbenes Leder; ~ girl (od. woman) Blondine *f*; the English are a ~ race ... sind eine blonde, helle Rasse.

Zu ~ 5: to take a ~ aim sicher zielen; ~ mark deutliches Zeichen; a ~ view eine freie Aussicht.

Zu ~ 6: Fußball: ~ catch Fangen *n* des von e-m Spieler mit dem Fuße emporgeschnellten Balles; *fig.* ~ game Gegenstand *m* des Angriffs, Zielscheibe *f*; ~ hour günstige Stunde; ~ chance, ~ opportunity gute, günstige Gelegenheit; to have ~ prospects in life gute Aussichten haben; ~ way to success guter Weg zum Erfolge; to be in a (od. on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ..., gute Aussichten haben zu ...; ~ wind günstiger Wind; ~ words *pl.* schöne Worte *n pl.*, Schmeicheleien *f pl.*, Vertröstungen *f pl.*; *prvb.* ~ words butter no parsnips schöne Worte helfen zu nichts, F machen den Kohl nicht fett.

Zu ~ 7: that is not ~! das ist nicht recht!, Spiel: das gilt nicht!, *fig.* das ist nicht erlaubt! etc.; it's only ~ to say ... man kann nur sagen ...; what is ~ for one, is ~ for all was dem einen recht ist, ist dem andern billig; to be ~ with a p. aufrichtig sein gegen j-n, j-m offen seine Meinung sagen; ~ commands *pl.* gerechte Befehle *m pl.* (*SH.M.V.3,4,36*); ~ dealing Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; ✾ ~ ordinary rechter(r) ordinarer Kerl oder Ärger, ~ play: a) ehrliches Spiel, b) *fig.* unparteiische Behandlung; ~ play! ehrlich (Spiel)!; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to play ~ play = to play ~ (s. ~ 19 ✾); to see ~ play Schiedsrichter oder Unparteiischer sein. *prvb.* ~ play is a jewel ehrl. währt am längsten; ✾ u. jur. ~ possessor rechtlicher oder *bona fide*-Besitzer; that's not a ~ question so etwas darf man nicht fragen; ~ and square bieder, ehrlich, rechtlich, unparteiisch (vgl. auch ~ 19 ✾); to give a p. the ~ time of day j-m die (übliche) Tageszeit bieten; ~ trade: a) beschränkter Schutzhandel, b) F Schmuggelei *f*; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu fair[1] 9: ✾ at ~ prices zu angemessenen, billigen Preisen; ~ proposal annehmbarer Vorschlag; ~ terms *pl.* annehmbare Bedingungen *f pl.*

Zu ~ 11: to die a ~ (natural) death e-s sanften (natürlichen) Todes sterben; by ~ means durch Freundlichkeit, Sanftmut od. Güte; by ~ or foul means durch Güte od. Gewalt (*SH.H. VI,c,4,7,14*)

Zu ~ 13: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; F pretty ~ so ziemlich; to speak a p. ~ = to bespeak a p. ~; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach m-m Tode! (*SH.M.V.4,1,275*); to stand ~ for Hoffnung haben zu oder auf.

Zu ~ 19: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen, rechtlich handeln; to play a p. ~ j-n gerecht, unparteiisch etc. behandeln; to see ~ = to see ~ play (s. ~ 7 ✾); to stand ~ treu bleiben.

Zu ~ 20: to bear ~ in hand j-n mit schönen Versprechungen hinhalten (*SH.T.S.4,2,3*); to keep, to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben; ~ with the world in gutem Einvernehmen mit seiner Umgebung.

Zu ~ 21: ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach!; *prvb.* ~ and softly goes far in a day mit Güte kommt man am weitesten.

Zu ~ 23: ~ be to you! (*SH T.C. 3,1,46*), ~ befall thee! (*SH.R.III,1, 3,282*): es möge Dir wohl ergehen!; ~ fall (= befall) the bones! Heil dem Gebeine! (*SH.K.J.1,1,78*).

fair[2] (fâr) [a/e. *feire*, a/f. *feire*, *foire*, mlt. *fe'ria*] *s.* 1. Jahrmarkt *m*, ✾ Messe *f*; F after the ~ zu spät; you are a day behind the ~ Sie kommen einen Posttag zu spät. — 2. (Wettbewerbs-) Ausstellung *f* (von Waren, Produkten etc.); agricultural ~ landwirtschaftliche Ausstellung; Chicago World's Fair Weltausstellung *f* in Chicago. — 3. fancy ~ (Wohltätigkeits- etc.) Basar *m*. — Vgl. ~[1]. [(Prin.).]

Fairbairn (fâr'-bē'rn, *W.B.* fâr'-bârn) *npr.*

fair-boding † (~bō'-ding) *a.* von günstiger Vorbedeutung, günstig; *sup.* fairest-boding dreams *pl.* günstigste Träume *m pl.* (*SH.R.III,5,3,277*).

fair-book † (fâr'-bûk) *s.* Reinschrift-Heft *n*.

fair-complexioned (~k'm-plek'-schnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond. [tag *m*.]

fair-day ✾ (~dē) *s.* Jahrmarkts-, Meß-*f*

fair-dealer ✾ (~dī-l'r) *s.* Meßbesucher *m*.

fair-dealing (fâr'-dī'-ling) *a.* unparteiisch, ehrlich (s. a. fair[1] 7 ✾).

fair-faced (~fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. von gutem Aussehen. — 4. *fig.* ein freundliches Wesen heuchelnd; schmeichelnd.

Fairfax (fâr'-fakß) *npr.* (Orts- u. Prin.).

Fairfield (~fild) *npr.* (Orts- u. Prin.).

fair-finished ⊙ (fā'ᵉr-fi'n-isht) *a.* hell gebleicht od. geb.ist(gebes). [lungsvlag; *m.*]
fair-ground *Am.* (fā'ᵉr-graund) *s.* Ausstel-
fair-hair (fā'ᵉr-hā'ᵉ) *s.* = paxwax.
fair-haired (~hā'ᵉd) *a.* blondlhaarig).
fair-hand † (~hand) *a.* schön gestaltet.
Fairhaven (~hēwn) *npr.* (nordamerik. Stadt, Massachusetts).
fair*head* † (~hēd), **~hood** † (~hud) *s.*
fairies'-horse ♀ (fā'ᵉr-i's-hō'ᵉß) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Senecio Jacobaea*).
fairies'-table ♀ *provc.* (~tē-bl) *s.* Brachpolei *m* (*Lycopsis arvensis*).
fairily ✎ (fā'ᵉr-i'-l[ᴵ]) (fairy) *adv.* feenhaft.
fairing (fā'ᵉr-ing) [fair¹] *s.* Jahrmarkts-, Messgeschenk *n*. [sc.; ‘eitlich, ziemlich.]
fairish¹ (fā'ᵉr-isch) *a.* ziemlich schön, artig]
fairish² *provc.N.* (~) *s.* Fee *f* (= fairy).
fair-leader ⚓ (fā'ᵉr-lē-dᵉr) *s.* 1. Wegweiser *m* (für Zugführung). — 2. gefüttertes Gat in der Bordwand zur Leitung des laufenden Gutes.
fairly (fā'ᵉr-l[ᴵ]) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig sc. (v. fair¹ I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3 eigentlich, geradezu, völlig; wirklich.
fair-maid (fā'ᵉr-mēd) *s.* 1. *provc* W., ✾ (*ichth.*) gedörrter Pilchard, gedörrte Sardine. — 2. ♀ ~s *pl.* of February gemeines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*); ~s *pl.* of France sturmhutähnlicher Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius*).
fair-minded (fā'ᵉr-mā'n-dᵉd) *a.* aufrichtig, ehrlich, bieder; geneigt. [leit *f* sc.]
fair-mindedness (~n[ᴵ]ß) *s.* Aufrichtig-
fair-natured (~nā'-tᵉ'-ᵉd) *a.* gut beanlagt; von gutem Charakter; zutmutig.
fairness (fā'ᵉr-n[ᴵ]ß) [fair¹] *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Reinheit *f*, Wahrheit *f*, Fleckenlosigkeit *f* (*a. fig.*). — 3. Unbescholtenheit *f*. — 3. Sauberkeit *f*, Sauberkeit *f*. — 4. a) Hellfarbigkeit *f*; helle Haut- od. Gesichtsfarbe; c) Blondheit *f*. — 5 *fig.* gnädiger Anblick, Gewogenheit *n*. 6. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Gerechtigkeit *f*; in ~, with ~ ehrlicherweise, von Rechts wegen. — 7. Leidlichkeit *f*; Angemessenheit *f*; passables Aussehen(s). — 8. Freundlichkeit *f*; Artigkeit *f*. — 9. † Gelindheit *f*, Sanftheit *f*.
fair-seeming (fā'ᵉr-ßē'-m-ing) *a.* von gutem Anschein; ~ appearance hübsches Aussehen. [*Scots “Rob Roy”*).]
Fairservice (fā'ᵉr-ßē'ᵉr-wuß) *npr.* (Person in)
fair-shining (~shā'-n-ing) *a.* glanzend.
fairship † (~ship) *s.* Schönheit *f*.
fair-spoken (~ßpō-kn) wohlberedt, freundlich, höflich; *sup.* fairest-spoken tree freundlicher Baum (*FN.*).
fair-stitching machine ⊙ (fā'ᵉr-ßti'-tsching-m-schī'n) *s.* Schuhmacher: Schönstepmaschine *f*. [lerei.]
fair-tongue ✎ (~tu'ng) *s.* Schmeichel-
fair-top ⊙ (~tp) *a.* Stoff mit hellfarbiger Spitze.
fair-town (~tāun) *s.* Markt-, Meß-stadt *f*.
Fairview (fā'ᵉr-wiu) *npr.* (Person).
fairway ⚓ (~wē) *s.* Fahrwasser *n*.
fair-weather (~wedh'-ᵉr) *a.* 1. bei schönem, günstigem Wetter (stattfindend sc.). — 2. *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. [Glücks (*ML.*).]
fair-world † (fā'ᵉr-wᵉld) *s* Zeit *f* des
fairy (fā'ᵉr-i') [a. f. *faerie*, fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. † Bezauberung *f*; Zauber *m*. — 2 Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*, † *coll.* Elfen *f pl.*, Feenvolk *n*; ✎. — 3. † = ~ land (1. ~s ✎). — 4. † Zauberin Hexe *f*. — **II** *a.* (~ily *adv.*) 5. feenartig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ✎.
Zu ~ 2: ~ of the hill Berg-fee *f*, -nymphe *f*; ~ of the mine Kobold *m*, Gnom *m*; ~ of the water Wassernixe *f*.
Zu fairy 5: ~ art Zauberkunst *f*; ~ beads siehe bead 1 und 2 ✎; *provc.N.* ~ butter Feenbutter *f* (gallertartige, durch Pilze verunstaltete Masse an Baumwurzeln); ~ circle, ~ dance, ~ ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen etc. auf denen die Pflanzen niedriger und weniger dicht sind, durch verschiedene Ursachen veranlaßt); ~ elf Kobold *m* (*Sc.*); *provc.* ~ grass *pl.* alte, seltsame Münzen *f pl.*; ~ king Feen-, Elfen-könig *m*; ~ kingdom Feen-, Elfen-reich *n*; ~ land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*; † ~ lock Feenschloß *n* (Turm zu öffnendes Schloß); ~ millstone Feen-Mühlstein *m* (ausgegrabene flache Steinscheibe mit Loch in der Mitte); ~ money: a) Feen-, Nixen-geld, das sich bald in Spreu etc. verwandelte, b) geldähnliches Geld; ~ palace Feenpalast *m*; *thea.* ~ piece, ~ show Feenstück *n*, Zauberposse *f*; ~ pipe alte, im Norden Englands ausgegrabene Tonpfeife; ~ queen Feenkönigin *f*; ~ sparks *pl.* Funken *m* faulen Holzes, *provc.* ~ stone, ~ loaf fossiler Seeigel; ~ tale Feenmärchen *n*; ~ toys *pl.* Feentand *m*.
fairy-bird *provc.* (fā'ᵉr-i'-bō'ᵉd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeschwalbe *f* (*Sterna minuta*).
fairy-cups ♀ (~i-kpß) *s sg.* kochenille-roter Becherpilz (*Peziza coccinea*).
fairy-fingers ♀ (~i-ing'-g[ᴵ]rs) *s sg.* roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*).
fairyism (fā'ᵉr-i'-izm) *s.* 1. Feenhaftigkeit *f*, Feentum *n*. — 2. a) Glauben *m* an Feen, Elfen sc.; b) Feen-geschichten *f pl.*, -märchen *n/pl.* [hait.]
fairy-like ✎ (~lā'k) *a.* feen-artig; feen-
fairy-martin (~mā'ᵉr-tin) *s.*, *orn.* australische Schwalbe (*Hirundo ariel*).
faisable, ~ible ✝ (fē'-) bl. ~bl) = feasible.
Faison's (fē'-ß'n) *npr* (St in Nordcarolina).
faiterous † (fē'-t[ᴵ]-nuß) *a.* betrügerisch.
faitery † (fē'-t[ᴵ]-n[ᴵ]) *s.* Betrug *m*.
faith (fēth) [m/e. *faith*; a/s. *feá(d)*, *foil(t)*; lt. *fid-es*] **I** *s.* (*sg.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf); ✎. — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*; ✎. — 3. Treue *f*. Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ✎. — 4. Versprechen *n*, Zusage *f*; ✎. — 5. ✎ Glaubwürdigkeit *f*, Wahrheit *f* eines Berichtes sc.; a man of good ~ ein glaubwürdiger Mensch. — **II** F od. P *int.* 6. (oft *corr.* i'faith, ifacks, fack[s], &c.) = in faith (i. ~ 3 ✎). — **III** † *v/a.* 7. glauben, Glauben schenken (*dat.*) (*SH.K.L.2,1,72*). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf den angebenen Wert; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.
Zu ~ 1: to have od. to put ~ in Glauben beimessen (*dat.*), glauben an (*acc.*), Vertrauen schenken (*dat.*); on the ~ of im Vertrauen auf (*acc.*); F to pin one's ~ on a p.'s sleeve blindlings eines anderen Meinung folgen oder j-m vertrauen.
Zu ~ 2: act of ~: a) Akt *m* des Glaubens, b) *eccl.hist.* = auto-da-fe (1. a. act¹ 3 ✎); article of ~ Glaubensartikel *m*; confession of ~ Glaubensbekenntnis *n*; doctrine of ~ Glaubenslehre *f*; saving ~ seligmachender Glaube.
Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Redlichkeit *f*, b) [*bona fides*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~, upon oder by my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!; *iro.* Punic (✎ Carthaginian) ~ punische Treue, Treulosigkeit *f*.
Zu faith 4: to break, to falsify od. to violate one's ~ sein (gegebenes) Wort, sein Versprechen brechen, nicht halten, to keep ~ with j-m die Treue halten; to plight one's ~ sein Wort verpfänden, sich verpflichten, (feierlich) geloben. [bruch *m* (
faith-breach † (fē'th-brī'tsch) *s.* Treu-
faith-cure (~tjū-r[ᴵᵉ]) *s.*, *eccl.* Glaubens-heilung *f*, -heilung *f*.
faith-curer (~tjū-r[ᴵᵉ]) *s.*, *eccl.* Glaubensheilender *m* (v. der Glaubenskur sc.).
faithed † (fē'th'd) *a.* gläubig, aufrichtig.
faithful (fē'th-f'l) **I** *a.* (□ ~ly) 1. gläubig. — 2. (getreu, pflichttreu, haltsam (in Liebe, Freundschaft sc.). — 3. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 4. Gerechtigkeit sc.) getreu, genau. — 5. glaubwürdig, wahr, zuverlässig (Zeuge, Aussage sc.). — **II** *s.* 6. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *m/pl.*; bes. die Anhänger *m/pl.* Mohammedes; *bibl.* Father of the F~ = Abraham; Islam: Commander of the F~ Beherrscher *m* der Gläubigen. — 7. † (*pl.* ~s) Getreue(r), zuverlässiger Mensch.
faithfully (~fūl-ᵉ) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr (treu-ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft, ernstlich. — 3. getreu, genau, ordentlich, genau, glaubwürdig.
faithfulness (fē'th-fūl-n[ᴵ]ß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 3 Genauigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f* sc. (v. faithful). — *Syn.* v. faith. [curer.]
faith-healer (fē'th-hī-l'ᵉr) *s.* = faith-
faith-healing (~hī'-lin[ᴵ]) *s.* = faith-cure.
faithless (fē'th-l[ᴵ]ß) **I** *a.* □ 1. (bes. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos. — 3. wort-, vertrags-brüchig. — 4. *fig.* trügerisch, täuschend. — **II** *s/pl.* 5. *rel.* the ~ die Ungläubigen *m.pl.*
faithlessness (~n[ᴵ]ß) *s.* 1. (bes. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; Wortbrüchigkeit *f*. — 3. *fig.* Trugtrichtigkeit *f*. [fully.]
faithly † (fē'th-l[ᴵ]) [faith] *adv.* = faith-
Faithorne (fē'-th'n) *npr.* (Maler).
faithworthiness ✎ (fē'th-wᵉr-dh'-n[ᴵ]ß) *s.* Vertrauens-, Glaub-würdigkeit *f*.
faithworthy ✎ (~dh'ᵉ) *a.* vertrauens-, glaub-würdig. [cresting.]
faitière ⊙ (fr.: fā-tiā'r) [fr.] *s.*, *arch.* ~.)
faitor † (fē'-t'ᵉ), **~our** † (~tu'ᵉr) [a. f.; lt.] *s.* Heuchler *m*; Betrüger *m*; Lump *m*.
faix P F (feiß) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!
fake¹ (fēk) **I** *s.* 1. ⚓ Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues); to coil in long ~s (ein Tau) in langen Buchten aufschießen; to make French ~s (Tau, Unterlegte) von innen nach außen in langen Buchten aufschießen sc. legen. — 2. (wort. ✎ fakes. — 3. † Falte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚓ Taue sc. in Buchten legen. — 5. (zart:) falten.
fake² (fēk) *sl.* **I** *v/a.* ①b. 1. machen, thun, verrichten, ausführen; F we must ~ it up somehow wir müssen es so gut es geht zs.-pfuschen. — 2. betrügen, stehlen, (be-) rauben, Taffe sc. ausleeren. — 3. fälschen; Mangel durch künstliche Mittel verdecken; et. zustutzen; Pferde, Vieh sc. durch Färben der Haare und Federn oder in anderer Weise verwandeln. — **II** *s.* 4. Geschäft *n*; List *f*, Schwindel *m*. — 5. Schwindler *m*. — 6. weitl. Tanz. Plunder *m*. — 7. ⊙ Art wendende Flügelgut. — Vgl. ~¹.
fakeer (fā-kī'ᵉr) *s.* = fakir¹.
fakement (fē'k-m'nt) [fake²] *s.* 1. F jede Machart: a) Betrug *m*, Schwindelei *f*) *m*, Trödelzeug *n*; b) Betteln *n* unter falschem Vorwand. — 2. F: a) zum Betruge geeignetes Schmuckstück sc., b) Brech-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

[illegible] *m* etc. **3.** *theat.*, *s.* ~s *pl.* (Gerüst, worauf [illegible]) [illegible] *n.* — **4.** *s.* [illegible] *f.* [illegible]

Fakenham (fē'k'n-am, fā'k'n-am) *npr.*

faker[1] ⚓ (fē'k'r) [ide.[1] *s.* j. der Taue [illegible] Vgl. ~[2].

faker[2] [illegible] *s.* **1.** Macher *m*, Anfertiger *m*, Verfertiger *m*, Dichter *m*. **2.** Macher *m*, Strafenkehrer *m* [illegible] **3.** *contp.* Schmierer *m*. [illegible]

faking-box ⚓ (fē'k-ing-bŏks) [illegible]

fakir[1] (fā'kĭr, *WB* a. fă'kĭr) *s.* [illegible] **1.** Fakir *m* [illegible] — **2.** [illegible] *m*, [illegible]

fakir[2] [illegible] *s.*, *corr.* aus fakir[1].

fakirism (fā'kĭr-izm) [illegible]

falbala (fă'l-bă-lă), **~elo** [illegible] *pl.* **~eloes.** (-lōz) [fr.] *s.* Falbel *f.*

falcade (făl-kē'd) [illegible] *f.* [illegible]

falcarious ⚒ (făl-kā'r-i-ŭs) *a.* — [illegible]

falcate ⚒ (fă'l-kēt) [illegible] *a.* [illegible] **II** *s.*, [illegible] *f.*

falcated ⚒ [illegible] *a.* [illegible]

falcation ⚒ [illegible] *s.* [illegible]

falcator [illegible] (fă'l-kē'-tŏr) [mlt.] *s.* Schneider *m*.

falcatores ⚒ (făl-kē-tō'r-nĭs) ⑨ [mlt.] *s/pl.*, [illegible] *m. pl.* (*Gr. corn.*).

falchion (fă'l-tshŭn) *s.* *fauchion*, &c., [illegible] *s.* **1.** [illegible] *m.* — **2** *poet.* Schwert *n*.

falchion-shaped [illegible] (-shēpt) *a.*

falciform ⚒ (fă'l-si-fôrm) *a.* = falcate.

falcinel (fă'l-si-nĕl) *s.*, *orn.* Strüter *m* (*Crex crex*, *glossy* ~ europäischer Sichler (*Ibis falcinellus*).

falcon (fā'l-kŭn, *C.D.* fă'l-kŏn) [lt. *falco*] *s.* **1.** *orn.* Falk *m* (*Falco*). — **2.** *hunt.* weibl. der jagdbaren Falken. — **3.** chm.: ✕ *artill.* Falkonet (kurzes Geschütz).

falcon-bill ✕ [illegible] *s.* chm.: Falkenschnabel *m* (an Schießwaffen). [illegible]

Falconbridge [illegible] (fā'l-kŭn-brĭdj) *npr.* (Pers. [illegible]

falconelle [illegible] (fā'l-kŭn-ĕl) *s.* = falconet 2 b.

Falconer[1] (fā'l-kŭn-r, fă'l-kŏn-r) *npr.* [illegible] Wilhelm [illegible] 3. [illegible]

falconer[2] (fā'l-kŭn-r) *s.*, *hunt.* Falkenier *m*, Falkner *m*, Oberst [illegible] of England [illegible] *m* [illegible] [illegible] erbliches [illegible] — Vgl. ~[1].

falconet [illegible] (fā'l-kŭn-ĕt) *s.* **1.** kleiner Falke. — **2.** *orn.* [illegible] *m* [illegible] b) Falkenart *f*. — **3.** chm. ✕ *artill.* Falkonett *n* (kleines Geschütz).

falcon-eyed (fā'l-kŭn-īd) [illegible]

~-gentil (-dj'n-tĭl), **~-gentle** [illegible] *s.*, *orn.* [illegible] (*Astur gentilis*). [illegible]

~-heronet, [illegible] *s.* [illegible]

falconidæ ⚒ (fă-kŏ'n-i-dē) *s. pl.*, *orn.* falkenartige Vögel *m. pl.*

falconine ⚒ (fă'l-kŭ-nīn, fă'l-kŭ-nēn) *a.* und *s.*, *orn.* falkenartiger Vogel.

falconing † (fā'l-kŭn-ĭng) *s.* = falconry 2.

falconry (fā'l-kŭn-rĭ) [a. fr.] *s.* **1.** Falknerei *f*. — **2.** Falken-beize *f*, -jagd *f*.

falcopera (fă'l-kŏ-pē'rn) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Vespa apivorus*).

falculate ⚒ (fă'l-kū-lĕt) *a.* = falcate.

faldage † (fă'l-dēdj) [mlt. *s.* jur.] **1.** Dreiund-[illegible]-recht *n*. **2.** [illegible] Hürden-gelt *n*.

falderall (fă'l-dĕ-răl) *s.* = fol-de-rol.

fald-fee ⚒ (fă'ld-fē) *s.* = faldage 2.

falding † (fă'l-dĭng) [illegible] *m*.

faldistor [illegible] (fă'l-dĭs-tŏr) [illegible] *s.* [illegible]

faldstool (fă'ld-stūl) *s.* **1.** chm.: Klapp-, Feldstuhl *m*. — **2** [illegible] *m*, [illegible] *m*. — **3** [illegible]

Falernian [illegible] **I** *a.* [illegible]; **II** *s.* [illegible] *n*.

Falerno ♆ [illegible] *s.* [illegible] *m*.

Faliscan ⚒ [illegible] **I** *a.* der alten Stadt [illegible] **II** *s.* [illegible] (*Lat. gr.*).

falk [illegible] *s.*, *orn.* Falk *m* (*Falco*). [illegible]

Falkirk [illegible] (fă'l-kĭrk, fă'l-kĕrk) *npr.* [illegible]

Falkland [illegible] *npr.* [illegible]

fall[1] (fâl) *verb.* [illegible] (*pret.* fell, *p.p.* fallen)

I *verb neuter* ⑤ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) [illegible] **1.** fallen, [illegible], niederfallen, [illegible] **2.** [illegible] **3.** ♆ Bäume: fallen, umfallen [illegible] **4.** [illegible] fallen, sterben, umkommen, [illegible] **5.** [illegible] fallen, [illegible] **6.** [illegible] **7.** [illegible] **8.** [illegible] **9.** [illegible] **10.** *fig.* [illegible] **11.** [illegible] **12.** *fig.* [illegible] **13.** *fig.* [illegible] **14.** *fig.* [illegible] **15.** *fig.* [illegible] **16.** [illegible] **17.** [illegible] **18.** [illegible] **19.** [illegible] **20.** (to) [illegible] **21.** [illegible] **22.** [illegible] **23.** [illegible] **24.** [illegible] **25.** [illegible] **26.** to fall mit *adv.* u. *prp.* ↓.

II *verb active* **27.** [illegible]

Zu fall[1] **1:** *theat.* u. *fig.* the curtain ~s der Vorhang fällt; to let ~ a) fallen lassen, b) *math.* eine Senkrechte fällen; *prov.* if a man once ~s, a wise [illegible] on him who is [illegible], wenn der Baum gefallen ist, macht jeder Holz; one may sooner ~ than rise Fallen ist leichter als Aufstehen.

Zu ~ 15: to ~ [illegible] in [illegible] oder zu [illegible] anfangen, [illegible] to ~ [illegible] a th. et. [illegible] an, [illegible] to ~ [illegible] in [illegible] to ~ [illegible] in [illegible] ausbrechen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ calm still fallen, windstill werden; ♆ to ~ [illegible] zahlbar werden, verfallen; ✎ to ~ [illegible] to Erbe werden von, et. erben; to ~ ill od. sick krank werden; to ~ a victim to zum Opfer fallen (*dat.*).

Zu ~ 26: to ~ aboard of: a) ⚓ s. [illegible] **II** ↯, b) [illegible] [illegible] [illegible]

bringen: a) Gewehrgriffe ꝛc.: einfallen; b) sich in e-n Platz, eine Stellung einnehmen, eintreten (on the right auf der rechten Seite ꝛc.); c) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, antreten; d) zu Ende gehen, aufhören; sein Geld ist alle, ist abhanden; Ant. ist nicht alle, ist oder frei wie; e) Güter, Land ꝛc. fällig oder zahlbar werden, verfallen; f) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, erben, e) to ~ in to nachgeben, sich fügen, gemäß handeln (dat.); sich finden in (acc.), sich et. zu eigen machen; ✕ to ~ in to the line = to ~ into the line; g) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (dat.) et. (an Leuten), auf (acc.), sich auf (acc.); ⚓ wieder kommen (dat.), einlaufen (acc.), sich et. (dat.) nähern; h) to ~ into sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; i) to ~ into debt, sich verschulden; k) to ~ into line sich fügen, sich unterordnen; l) to ~ into the hands of in die Hände fallen, geraten (gen.); m) to ~ into the line = to ~ into the line; n) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (dat.) et. (an Leuten), auf (acc.), sich auf (acc.); ⚓ wieder kommen (dat.), einlaufen (acc.), sich et. (dat.) nähern; o) to ~ in with sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; p) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; q) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; r) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; s) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; t) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; u) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; v) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; w) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; x) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; y) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; z) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; cc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; dd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; gg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; oo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; pp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; tt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; fff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; lll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; sss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; www) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; cccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; dddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; gggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; llll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; oooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; pppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; tttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; fffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; lllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; sssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ttttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; cccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; dddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ffffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; gggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; llllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; oooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; pppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ssssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; tttttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwwwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ccccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ddddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; fffffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ggggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; lllllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ooooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ppppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; sssssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ttttttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuuuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvvvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwwwwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxxxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyyyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzzzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; cccccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; dddddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeeeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ffffffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; gggggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiiiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; llllllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; oooooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; pppppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrrrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ssssssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; tttttttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuuuuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvvvvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwwwwwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxxxxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyyyyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzzzzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaaaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbbbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ccccccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ddddddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeeeeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; fffffffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ggggggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhhhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiiiiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkkkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; lllllllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmmmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnnnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ooooooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ppppppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqqqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrrrrrr) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; sssssssss) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ttttttttt) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; uuuuuuuuu) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; vvvvvvvvv) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; wwwwwwwww) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; xxxxxxxxx) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; yyyyyyyyy) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; zzzzzzzzz) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; aaaaaaaaaa) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; bbbbbbbbbb) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; cccccccccc) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; dddddddddd) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; eeeeeeeeee) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; fffffffffff) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ggggggggggg) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; hhhhhhhhhhh) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; iiiiiiiiiii) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; kkkkkkkkkkk) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; lllllllllll) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; mmmmmmmmmmm) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; nnnnnnnnnnn) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ooooooooooo) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; ppppppppppp) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; qqqqqqqqqqq) to ~ off sich decken mit, passen zu etw., bereichern, stimmen (dat.); sich richten nach, sich finden in (acc.), et. befördern, beginnen; rrrrrrrrrrr

fallen (fâ'lən) *p.p.* von **fall**[1] (q. v.).

fallency (fâ'l-ən-ßi) *s.* = fallacy.

fallen-off (-ôf') *n.* abgefallen.

fallen-star (-stâr') *s.* 1. = Gallertalge *f.* — 2. *prov., zo.* Art Erdmolch *m.*

fallen-wool *provCN.* (-wu'l) *s.* Sterbwolle *f.*

faller (fâ'lər) (**fall**[1]) *s.* 1. Fallende(r, s); zum Fallen Bringende(r, s); j. der et fallen läßt; Fäller, Betrüger, der weniger Ware fallen läßt und dadurch dem Käufer gegen einen Teil des ausbedungenen Werts übervorteilt. — 2. *orn.* Kormoran *m* (= *Corvus cormoranus*). — 3. ⊙: a) Kastanabe, Aufwindvorrichtung *m* am Mutterwagen; b) Wellenbrecher *m*; Stampfe *f*; c) Flachspannen, Hechelstuhl *m*, d. Stampfen, Pochen, Fallzug *m*; d) Spinnerei: Fallbewegung. [wohl = Stalk' *m*.]

faller-wire ⊙ (-wâi'r) *s.* Spinnerei: Abzug.

fall-fish *Am.* (fâ'l-) *s.* = Hornfisch *m* (Art Zahnkarpfen, *Semotilus corporalis*).

fall-gate *provCN.* (-) *s.* Schleusentor *n*.

fallibility (fâl-ə-bi'l-ə-ti) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. betrogen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f*.

fallible (fâ'l-ə-bl) *a.* 1. fehlbar, irrtumsfähig. — 2. Betrug, Hörung: trügerisch, trügerisch, unsicher.

fallibleness (-nis) *s.* = fallibility.

falling (fâ'l-ing) **I** *a.* 1. fallend, sinkend, sich senkend; ... 2. *Am.* herbstlich, ... weather wandelt sich oder wird das Wetter. **II** *s.* 3. Fallen *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*; Herabfallen *n* ꝛc. (s. fall[1] in allen Bedeutungen); *med.*: ... of the eyelid (krankhaftes) Herabfallen *n* des oberen Augenlides (= ptosis); ... of the womb Muttervorfall *m* (= prolapsus). — 4. das Herabfallende; bes. † ~s *pl.*: a) Abfälle *m/pl.* (*DR.*), b) *provCN.* Fallobst *n*.

falling-away (fâ'l-ing-ə-we') *s.* 1. Ab-, Aus-, Wegfallen *n*) *m*. — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. Abmagerung *f*.

~ax(e) (fâ'l-ing-äks) *s.* Holz-, Baum-axt *f*.

~band † (-bänd) *s.* Überfallkragen *m*.

~board (-bôrd ⑨) *s.* Fallbrett *n*.

~door (- dôr' ⑨) *s.* = flap-door.

~down (-dâu'n) *s.* 1. a) Niederfallen *n*; b) Umfallen *n*) *m*, Sturz *m*. — 2. Fußfall *m* ꝛc. (s. to fall down). — 3. † *med.* = falling-sickness.

~evil † (fâ'l-ing-îwl) *s.* = falling-sickness.

~in (-i'n) *s.* Einfall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* ꝛc. (s. to fall in). [*m*, -tünke *f*.]

~latch ⊙ (fâ'l-ing-läsch) *s.* Fall-riegel)

~mould ⊙ (-mould) *s.*, *carp.* Form *f* für Geländerbogen. [ꝛc. (s. to fall off).]

~off (-ô'f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*)

~out (-au't) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (s. to fall out).

~sickness ✝ (fâ'l-ing-sik-nəß) *s.*, *med.* Fallsucht *f* (= epilepsy).

~sluice ⊙ (fâ'l-ing-ßlûß) *s.* Fallschleuse *f*.

~star ✝ (-stâr') *s.*, *ast.* Sternschnuppe *f*.

~stone ✝ (-stôn') *s.*, *ast.* Meteorstein *m*.

~wires ⊙ (-wai'rß) *s. pl.* Weberei: fallende Platinen *f pl*.

Fallopian ⚕ (fə-lō'-pi-ən) [Gabriel Fallopio, it. Anatom (1523–62)] *a.*, *anat.* fallopisch; ~ tubes *pl.* fallopische Röhren *f/pl.*, Muttertrompeten *f/pl.*

fallow[1] (fâ'l-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brachliegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-lassen *n*; ✝. — **III** *v.a.* 4. *agr.* Land brach legen lassen, brachen.

§ **Zu ~ 3** *agr.*: a) bare ~, nakedl ~ umgepflügter, gestürzter Brachacker; § in ~ brach(liegend); to lie in ~ brach liegen; b) bare ~, jährige Brache; green ~, summer ~ grüne, Sommer-Brache *f*.

fallow[2] *provCE.* (fâ'l-ō) *s.* (Rad-)Felge *f*.

fallow-buck (fâ'l-ō-) *s.*, *zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).

~chat (-tschät) *s.*, *orn.* = fallow-finch.

~crop (-krop) *s.*, *agr.* Brachfrucht *f*, Ertrag *m* der Brache.

~deer (-di') *s.*, *zo.* 1. *coll.* Damwild *n*. — 2. = fallow-buck.

~dun (-dən) *a.* = fahl, isabellfarben.

~field (-fild) *s.* 1. Brachfeld *n*. — 2. *provCE.* Gemeind. acker *m*.

~finch (-finsch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*, Wiesenschmätzer *m* (*Saxicola oenanthe*).

fallowforth *provCE.* (fâ'l-ō-feorth ⑨) *s* Brachfeld *n*.

fallowist ✎ (-ist) *s.*, *agr.* Verteidiger *m* des Brachens der Felder.

fallowness (-nis) *s.* 1. *agr.* Brachliegen *n*. — 2. † *fig.* Unfruchtbarkeit *f*.

fallow-plough (fâ'l-ō-plau) *s.*, *agr.* Brach-, Sturzpflug *m*.

fall-proof ⊙ (fâ'l-prûf) *s.*, *mech. u. metall.* Wurf-, Schlagprobe *f* der eisernen Achsen.

fall-rope ⚓ (-rōp) *s.* = fall[2] 16a.

falltrank (fâ'l-träng[k]) [dtsch] *s.* Falltrank *m*, Schweizer Wundkraut *n*, -thee *m*.

fall-trap (fâ'l-träp) *s.* 1. = deadfall 1. — 2. *fig.* Falle *f*, Schlinge *f*.

fall-way *Am.* (-we) *s.* Fahrstuhlschacht *m*.

fally *provCE.* (fâ'l-i) *s.* (Rad-)Felge *f*.

Falmouth (fâ'l-mə*th*) *npr.* (Orts.); bfd. englische Stadt (*Cornic.*).

falu † (fâlu) *p.p.* von **fall**[1] (= fallen).

falsary † (fâ'l-ßə-ri) [lt.] *s.* Fälscher *m*

false (fâlß) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meist falsch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund ꝛc.: falsch, lügenhaft, treulos, verräterisch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügerisch, täuschend; ✝. — 4. falsch, fehlerhaft, nicht richtig (a. *gr.* u. *phil.*); ✝. — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig; ✝. — 6. (bfd. ⊙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falsch, verfälscht; c) *arch.* blind (Fenster ꝛc.); ✝. — 7. ♀ u. *zo.* falsch, unecht; Alter-...; ✝. — 8. *her.* offen, leer. — **II** †*s.* 9. das Falsche. — **III** *adv.* 10. falsch, fälschlich, treulos(er Weise (für falsely); ✝. — **IV** *v/a.* ①b. 11. † fälschen, betrügen, täuschen. — 12. schott.: als falsch hinstellen, Lügen strafen; † jur.: to ~ a doom gegen ein Urteil protestieren. — 13. † *fenc.* to ~ a blow einen Hieb fingieren.

§ **Zu ~ 3:** ✕ ⚓ ~ fire falsches Leucht-, Signal-feuer (zur Täuschung des Feindes); *min.* ~ galena = blende; ~ seeming falscher (Tugend-)Schein; ~ tears *pl.* heuchlerische, Krokodils-Thränen *f/pl.*

§ **Zu ~ 4:** *geol.* ~ bedding unregelmäßige Lagerung; ~ step ✝ blutrit *m*.

§ **Zu ~ 5:** ~ imprisonment ungesetzliche Verhaftung; ~ personation Annahme *f* e-s falschen Namens; ~ power angemaßte Gewalt; ~ pretence falscher Vorwand, Vorspiegelung *f*.

§ **Zu ~ 6:** ✕ u. ⚓ ~ attack Scheinangriff *m*; *carp.* ~ balk (Einlegebalken *m*, ~ bottom falscher (doppelter) Boden; ~ button hole blindes Knopfloch; ✕ *frt.* ~ bray Nieder-, Unter-wall *m*; ⊙ ~ breech Schwanzschraubenkappe *f* am Gewehr, Lauf ✝; ~ collar falscher Kragen (der nicht Teil des Hemdes ist); ~ colour unechte Farbe; *arch.* ~ door blinde Thür; ~ front Vorhemd(chen) *n*; ⚓ ~ keel Vorkiel *m*; ⚓ upper ~ keel Gegenkiel *m*; ✕ ⚓ ~ muster Wunderer) *m* (in der Musterrolle stehender, aber nicht wirklich vorhandener Soldat oder Matrose); ⚓ ~ rail Verstärkungsleiste *f* der Reeling; *arch.*: ~ window Blindes Fenster; ~ works *pl.* Hilfsgerüst *n*.

§ **Zu false 7** ♀: ~ china falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*); ~ indigo Bastardindigo *m* (*Amorpha fruticosa*).

§ **Zu ~ 10:** to play (a p.) ~ falsches Spiel treiben (mit j-m); ✎ to say ~ die Unwahrheit sagen; lügen.

false-creeping (fâlß-kri'-ping) *a.* verräterisch schleichend (*Sh., Lucrece 1577*)

false-derived (-di-rai'wd) *a.* falsch abgeleitet od. begründet (*Sh.H.IV,b,4,1,190*)

falsedom † (fâlß-dəm) *s.* = falsehood.

false-face † (fâlß-fes) *s.* Larve *f*, Maske *f*.

~faced (-fêßt) *a.* heuchlerisch.

~heart † (-hâ't) *a.* = false-hearted.

~hearted (-hâ'-t-əd) *a.* falsch, treulos, betrug-reich. [keit *f*, Treulosigkeit *f*.]

~heartedness (-hâ'-t-əd-nəß) *s.* Falsch-

falsehood (fâlß-hud) *s.* (*s f.*) 1 Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. mit Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — 3. (bfd. jur.) betrügerische Rede od. Handlung, Täuschung *f*, Betrug *m*. *Syn. falsehood* absichtliche Lüge; *falseness* falsche Gesinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.

false-hoofed (fâlß-hûft) *a.*, *zo.* afterhufig.

falseism ✎ (fâlß-i-zm) *s.* = falsism.

falseness (fâlß-nis) *s.* Falschheit *f*: 1. Unwahrheit *f*, Unrichtigkeit *f* einer Aussage ꝛc. — 2. meist falsche Gesinnung, Treulosigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*; ~ to one's word Nichthalten *n* s-s Wortes. — 3. Trüglichkeit *f*. — *Syn.* s. falsehood.

false-quarters *provc.* (fâlß-kwâr-tə*rs*) *s.*, *vet.* wunde Stelle an der Innenseite e-s Pferdefußes. [*m*; Heuchler *m*.]

falser † (fâ'l-ßə*r*) *s.* Falscher *m*; Betrüger)

falseship † (fâlß-schip) *s.* = falsehood.

false-swear ✎ (~-swä*r*) *v/a.* ⑧ (swear) einen Meineid schwören gegen j-n.

falset † od. (poet.) (fâ'l-ßət) *s.* = falsehood.

falsette ✎ (fâl-ße't) *s.* = falsetto.

falsettist (-ist) *s.* j. der im Falsett, durch die oder mit der Fistelstimme) spricht ꝛc.

falsetto (fâl-ßet'-o) [it.] **I** *s.* 1. Falsett *n*. Fistel *f* (a. ♂); to sing ~ durch die Fistel singen. — **II** *a.* 2. Falsett-..., Fistel-... — 3. ✎ *fig.* affektiert, erzwungen, unnatürlich hoch; falsch.

false-wing ⑧ (fâlß-wi*n*[g]) *s.* = alula.

falsi crimen (fâ'l-ßai kraï'-m*e*n) [lt.] *s.* jur.: Betrug *m*, Fälschung *f*.

falsifiable (fâ'l-ßi-fai-ə-bl) *a.* (ver)fälschbar.

falsification (fâl-ßi-fi-kē'-schən) *s.* 1. (Ver-)Fälschung *f*. — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*. — 3. jur.: a) Nachweisung *f* e-s falschen Postens in einer Rechnung ꝛc.; b) Urkundenfälschung *f*.

falsificator ✎ (fâ'l-ßi-fi-kē-tə*r*) *s* Fälscher *m*.

falsifier (-fai-ə*r*) *s.* 1. (Ver-)Fälscher *m*; engS. jur.: a) Urkundenfälscher *m*; b) Falschmünzer *m*. — 2. ✎ Lügner(in). — 3. ✎ j. der die Unrichtigkeit von et. nachweist.

falsify (fâ'l-ßi-fai) [falt-] [fr. *falsifier*, mlt. *falsificare*] **I** *v/a.* ① d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälschen. — 2. fälschen, nachahmen, -machen. — 3. als falsch oder unrichtig er-, nach-weisen (a. ⚖); et. widerlegen; the event ~ied his words der Ausgang straifte j-e Worte Lügen. 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 6. *fenc.* to ~ a blow, a thrust: a) einem Hiebe ausweichen, e-n Schlag parieren; b) † e-n Hieb fingieren. — 7. jur.: ein Urteil als falsch hinstellen; gegen ein Urteil protestieren. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 8. lügen. — **III** † *s.* (*pl.* ~lies, ~fa.s) 9. *fenc.* verstellter Hieb od. Stoß, Finte *f*.

falsing † (fâ'l-ßing) *s.* Lüge *f*.

falsism ✎ (fâ'l-ßïsm) *s.* offenbare Unwahrheit.

falsity (fâ'l-ß'-t[e]), *pl.* **~ies** (~t[e]s) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — 2. falsche Behauptung, Unwahrheit *f*, Lüge *f*.

Falstaff (fâ'l-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, fetter, unverschämter, doch witziger Ritter in *SH. W.* und *II IV.* a und *b*.

Falstaffian (fâ'l-ßtaf-i-ân) *a.* falstaffisch; Falstaff-...; beleibt, schlemmerisch; feige; prahlerisch, unverschämt (lügend); witzig.

falter[1] (fâ'l-t[e]r), m.c. *falt(e)r-en*, wahrscheinlich von fault] **I** *v.n.* (i. a. 1. (s.) schwanken, zittern, flackern, taumeln (with vor, infolge *gen.*). — 2. *fig.*: a) Fehler schwanken, unsicher sein (with vor, infolge); b) Ton, Stimme: falsch sein, verlagen; zittern; stottern; to ~ out hervorstammeln, etc. — **II** *s.* 3. Schwanken *n*, Taumeln *n*) *m*; Stocken *n*, Zittern *n*; Stottern *n*, Stammeln *n*.

falter[2] *provc.* (~*e'rla*, Q. a. 1. Haare etc. auflösen. 2. Getreide etc. in der Spreu dreschen.

falteringly (fâ'l-t[e]-uln[g]-l[e]) *adv.* mit verlegener, zitternder od. unsicherer Stimme; stockend, stammelnd.

faltrunck (fâ'l-trunk[g]) *s.* = falltrank.

faluco ⚓ † (f[e]-lû'-k[e] od. ir. fâ-lg'; *C.T.D.* fâ'-luk) *s pl., genl.* tertiäre Muschel- und Sand-schichten *f pl.*, Muschel-erde *f* in der Touraine (zum Düngen benutzt).

fam † (fâm) *s.*, *cant* Hand *f*.

F. A. M. = *adabr.* = Free and Accepted Masons *pl* (Freimaurer(orden)) *m*.

Fama ☽ (fê'-ma) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Fama *f* (Göttin des Gerüchtes). — **II** f~ *s.* Fama *f*, Gerücht *m*.

famble[1] † (fâmbl) *v/n.* stottern.

famble[2] † (fâmbl) *s.*, *cant* Hand *f*.

famble-crop *provc.* (fâ'mbl-krop) *s.* Pansen *m* (= 1. Magen-sack).

fame[1] (fêm) [lt. *fama*] **I** *s.* 1. fast †: Gerücht *n* ☤. — 2. Ruf *m*, Ruhm *m*; ☤. — **II** *v/a.* (i. a. 3. ✎ in Ruf bringen, berühmt machen (gt. a. famed). — 4. † to ~ it mit Berühmtheit zu thun haben (FLETCHER).

☞ **Zu ~ 1:** *prvb.*: common ~ is a common liar nicht jedes Gerücht ist ein Evangelium; common ~ is seldom to blame das gemeine Geplärr ist nicht ganz leer; † to find ~ found oder ruchbar werden.

☞ **Zu ~ 2:** desire of ~ Ruhmbegier *f*; to aim at, get or win ~ Ruf erlangen, sich berühmt machen, of evil ~ berüchtigt; house of ill ~ Bordell *n*.

fame[2] † (fêm) = defame; famish.

famed (fêmd) *a.* 1. Gute: radikal, fund. — 2. Personen: berühmt, weitbesprochen, bekannt (for durch, wegen); fast ~ weit u. breit bekannt; ill ~ berüchtigt.

fameful ✎ (fê'm-ful) *a.* berühmt.

fame-giving (fê'm-gi'w-in') *a.* ruhmbringend. [berühmt.]

fameless (fê'm-l[e]ß) *a.* □ ruhmlos, unbekannt.

famelic[1] ✎ (fâ'm-e'l-ik) [lt.] *a.* 1. hungerig. — 2. hungerstillend.

famelic[2] † (~) = family] *a.* häuslich.

fame-worthy † (fê'm-wö'-*dh*[e]) *a.* ruhmwürdig.

famicide ✎ (fê'-m[e]-ßaid) *s.* Verleumder *m*.

familiar (fâ-mil'-i-l[e]r ⑧) [a/f., lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ eine Familie betr., für Familie etc. gehörig, Familien-...; heimlich, Haus-...— 2. vertraut, eng befreundet, intim; ☤. — 3. vertraulich, leutselig; *b.s.* zu vertraut. — 4. leicht, ungezwungen. — 5. gewohnt, gewohnheitsmäßig, häufig; gebräuchlich. — 6. (with) wohl bekannt, vertraut mit, erfahren, eingeweiht in. — **II** *s.* 7. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 8. = ~ spirit (§ 2 ☤). — 9. *Cath.eccl.* Familia'ris *m*: a) Hausgenosse des Papstes od. eines Bischofs; b) ehm. Beamter der Inquisition.

☞ **Zu ~ 2:** ~ spirit Spiritus familia'ris *m*, vertrauter, dienstbarer Geist; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf vertrautem Fuße leben; ✝ to be ~ with the bottle gern ins Glas gucken.

familiarisation ⑨ (fâ-mil-i'-ri-ai-zê'-shân ⑧) *s.* (with) Vertraut-machung *f* bzw. -werden *n*, -sein *n* mit; Gewöhnung *f* an.

familiarise ✎ (fâ-m.'l-i'-nâiz ⑧) *v/a.* ① b. 1. (with, to) vertraut od. (genau) bekannt machen mit (oneself sich); to become, get oder grow ~d with vertraut oder bekannt werden mit. — 2. ✎ (to) gewöhnen an, abhärten gegen. — 3. † j-n umgänglich m.

familiarity (fâ-mil-i'-ri-t[e]), *pl.* **~ies** (~t[e]s) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimität *f*; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* s. acquaintance); to be on terms of ~ vertrauten Umgang haben, mit'm sein (with mit). — 2. Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Familiarität *f* (*Syn.* s. affability). — 3. Zwanglosigkeit *f*, Ungezwungenheit *f*. — 4. (mit ~ies *pl.*) Freiheit *f* in Rede od. Handlung; zu große Vertraulichkeit, Zu-, Zudringlichkeit *f*; *prvb.* ~ breeds contempt allzugroße Vertraulichkeit erzeugt Verachtung. — 5. Gewohnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*. — 6. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit. [familiarity.]

familiarness ✎ (fâ-mil'-i-i-r-n[e]ß ⑧) *s.* = *f* familiarity †

familiary † (~i-r-[e] ⑧) *a.* = familiar 1.

familism (fâ'l-i-lizm) *s.* 1. *eccl. hist.* Famili'smus *m*. — 2. ✎ Familiensinn *m*.

familist (~lißt) *s.* 1. *eccl. hist.* F~ Famili'st *m* (Sektierer im 16. *sæc.*). — 2. ✎ Familienhaupt *n*.

familistère (fr.: fâ-mil-i'-ßtâ'r) [fr.], **~ery** (*C.T.D.* fâm-i'-l[e]-t[e]-r[e], *WB.* fâ'm-i'-lißt-t[e]-r[e]) (letzteres *pl* **~eries**, ~r[i]) *s.* Arbeiterfamilien-Haus *n*, -Gemeinde *f* (nach dem System des fr. Sozialpolitikers Charles Fourier, † 1837). [*a.* famili'stisch.]

familistic(al) ✎ (fâm-i-li'-ß'-tik, ~t[e]-t-l)) *f*

family (fâ'm-i-l[e]) [lt. *famili'a*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~l[e]) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* (a. einschließlich der Tiere); weitS.: Verwandtschaft *f*, Sippe *f*; ☤. — 2. ❀ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*, Abteilung *f*. — 3. Familie *f*, Gruppe *f* verwandter od. ähnlicher Dinge (a. b. Sprachen). — 4. Herkunft *f*, Abstammung *f*. — 5. ✝ (Diebes-, Hehler-, Räuber- etc.) Bande *f* (auch *iro.* happy ~). — **II** *a.* 6. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ☤.

☞ **Zu ~ 1:** father, mother of the ~ Familien-vater *m*, -mutter *f*; her little ~ ihre kleinen Kinder; head of the ~ Familienhaupt *n*; Holy F~ hl. Familie (Joseph, Maria, Jesus); in the bosom of one's ~, within the ~ im Schoße der Familie, im Familienkreise; F~ of Love: a) *eccl.* Familistensekte *f* (16. *sæc.*), b) *sl.* liederliche Gesellschaft, c) *sl.* Freudenmädchen *n/pl.* (*BM.*).

☞ **Zu ~ 6:** ~ altar Hausaltar *m*; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ circle Familienkreis *m*; ~ council Familienrat *m*; ~ friend Hausfreund *m*; F~ and Commercial Hotel (oder Inn) Gasthof *m* für (ganze) Familien u. (einzelne) reisende Kaufleute; ~ likeness Familienähnlichkeit *f*; ~ man: a) Familienvater *m*, b) häuslicher, das Familienleben pflegender Mann, c) ✝ Dieb *m*, Hehler *m*; ~ medicine Hausmittel *n*; ~ meeting Familien-zusammenkunft *f*, -tag *m*; ~ name Familiennname *m*; ~ sitting-room Wohnstube *f*; ~ teacher Hauslehrer *m*; ~ ties *pl.* Familienbande *n/pl.*; *sl.* ~ trade Kramladen, in dem geborgt werden kann; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ~ way, ✎ ~ state Schwangerschaft *f*; ✎ in a ~ way in familiärer, vertrauter Weise; in the ~ way: a) ✎ in a ~ way, b) ✎ in gewöhnter, häuslicher Art, für das Hauswesen, c) ✝ guter Hoffnung, schwanger. ✝ to be (to fall ob. to get) in the ~ way schwanger sein (werden), to do ~ work häusliche Arbeit oder Hausarbeit verrichten; ~ worsted Hausgespinst *n*.

family-head ⚓ † (~-hed) *s.* Vorsteven *m* mit lebensgroßen Figuren.

famine (fâ'm-in) [a/f.] *s.* 1. Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from a ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*; ❀ ~ prices *pl.* Teuerungspreise *m/pl.* (i. a. cotton-famine). — 2. (of) vollständiger Mangel an (auch *fig.*); water ~ Wassermangel *m*.

famine-bread ❀ (fâ'm-in-brêd) *s.* Art nordische Flechte (*Umbilicaria arctica*).

famine-stricken (fâ'm-in-ßtrikn) *a.* hungerleidend, ausgehungert.

famish (fâ'm-ish) [a/c.] **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger etc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (a. *fig.*). — 4 äußersten Mangel leiden, darben (a. *fig.*).

famishment ✎ (~-mènt) *s.* Hungersnot *f*.

famosity † (fâ-mo'-ß'-t[e]) = famousness.

famous (fê'-m[e]ß) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] **I** *a.* □ 1. berühmt; Ruf od. Ruf hat besitzend (for wegen, durch). — 2. ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — 3 offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** fast † *v/a.* ①c. 4. berühmt oder bekannt machen. — *Syn. famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften etc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung etc.

famousness ✎ (~-n[e]ß) *s.* Berühmtheit *f*.

famp ⚒ *provc.* (fâmp) *s.* verwitterter Kalkstein (*Cumb.*).

famulate † (fâ'm-i[u]-lêt) *v/n.* dienen.

famulative † (~lê-tiw) *a.* dienend (to zu).

famulist (~lißt) [lt. *fa'mulus*] *s.*, *univ.* Student *m* niederen Ranges (*Oxf.*).

famulus (~l[ö]ß), *pl.* **~l** (~lai) [lt.] *s.* Fa'mulus *m*, Diener *m*, Assistent *m*.

Fan[1] (fân) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (fân) [a/c. *fann*, lt. *vannus* (Korn-)Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m* ☤. — 2. (Fliegen-, Feuer- etc.)Wedel *m*. — 3. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (= Wanne *f*. 4. (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — 5. ⊙: a) Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n*; b) Baumwollenfabr.: Wolf *m*, Teufel *m*. — 6. ⊙ Steuerflügel *m* e. Windmühle. — 7. ⊙ Wind-fang *m*, -rad *n*. — 8. Schirm e. Zauberlaterne. — 9. das Fächerartige. Rad *n* eines Pfauenschweifes; Schwinge *f*, Fittich *m* großerer Vögel. 10. *quad.* aus e. Schuh- u. Strumpfleisten gebildete Figur. — 11. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu); ☤. — 12. *Cambridge* etc.: Wahl der Examinanden und Prüfer. — 13. † = quintain (*CH.*). — **II** *v/a.* ①e. 14. wedeln, fächeln; im Gründung oder Luft zufächeln; j-n umfächeln; to ~ to sleep in Schlummer fächeln. — 15. Feuer anfachen. 16. *fig.* Leidenschaften entfachen, entflammen, anfachen; to ~ the flame of discord Zwietracht säen; to ~ the flame of love Liebe einflößen; to ~ the flame of war den Krieg entfachen; to ~ the flames of passion Leidenschaften entflammen; to ~ the spirit den Geist anregen. 17. ✎ (out) ausbreiten, -dehnen, -spannen. 18. ✎ (out) (Truppen) auseinanderziehen, -ziehen, -ziehen. 19. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen lassen. 20. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 21. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 22. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 23. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 24. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 25. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 26. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 27. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 28. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 29. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 30. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 31. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 32. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 33. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 34. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 35. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 36. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 37. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 38. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 39. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 40. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 41. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 42. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 43. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 44. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 45. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 46. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 47. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 48. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 49. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 50. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 51. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 52. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 53. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 54. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 55. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 56. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 57. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 58. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 59. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 60. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 61. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 62. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 63. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 64. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 65. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 66. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 67. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 68. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 69. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 70. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 71. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 72. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 73. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 74. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 75. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 76. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 77. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 78. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 79. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 80. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 81. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 82. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 83. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 84. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 85. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 86. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 87. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 88. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 89. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 90. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 91. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 92. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 93. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 94. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 95. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 96. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 97. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 98. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 99. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen. 100. ✎ (out) (Truppen) ausschwärmen.

kammen, erregen. — 17. *agr.* (Getreide) schwingen, worfeln. — 18. P *cant* durchprügeln. **III** *vin.* rc. 19. fächeln, fächeln, wedeln. — 20. sich fächerförmig ausbreiten (a. to ~ out). — 21. ⚓ to ~ along sich stoßweise (mit Hilfe gebildeten, bald folgenden Segeln) vorwärtsbewegen (engS.).

◇ Zu **fan**[2] **1:** fixed ~ fester, nicht zu öffnender Fächer; folding-~ Klapp-, Falt-, Faltbarer Fächer; folding-~ Klapp-, Falt-, Faltbarer *m*.

◇ Zu **~ 11:** *fig.* ~ to love Entfachung *f* der Liebe; ~ to rebellion Aufreizung *f* zur Empörung.

fanal ⚓ (fē-nal') od. [ā-na'l] (fr.) *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n*, Leuchtapparat *m* e-s Leuchtturms.

Fanar (fā-nar') [turk., ar.] *npr.* Fanar *n* (griech. Viertel in Konstantinopel).

Fanariote (fā-nar'-ō-t) [fr.] *s.* Fanariote(in) (türkische(r) Grieche, der aus dem Fanar stammt).

fanatic (fā-na'-tik) [fr. *fanatique*] **I** *a.* fanatisch. **II** *s.* Fanatiker *m*, Schwärmer *m*. [wärmerisch, fanatisch.]

fanatical (-ti-kl) *a.* fanatisch, schwärmerisch.

fanaticalness ↖ (-nis) *s.* = fanaticism.

fanaticise ↖ (-sais) *v.n.* = **~ize**. **II** *v.a.* fanatisieren. **III** *v.n.* fanatisieren. [(engS.).]

fanaticism (-sizm) *s.* Fanatismus *m*, Schwärmerei

fanaticism ↖ (fā-na'-ti-sizm) *s.* = fanaticism.

fan-blast ⚙ (fa'n-blast) *s.* *metall.* Gebläse *n*, Ventilator *m*. [Wanderrad *n*.]

fan-blower ⚙ (-blō-ə) *s.* Flügelgebläse *n*,

fancical † (fa'n-si-kl) *a.* = fanciful.

fancied (fa'n-sid) *a.* 1. eingebildet; Phantasie-... — 2. = fanciful.

fancier (-si-ə) *s.* 1. ↖ Phantasiemensch *m*, Phantast *m*. — 2. (in Zssgn) Tauben-, Vogel-rc. Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m*.

fanciful (fa'n-si-ful) *a.* 1. von Personen: a) phantasievoll, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillenhaft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn. fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastical* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Ausdruck von Personen).

fancifulness (-nis) *s.* 1. ausschweifende Einbildung, Schwärmerei *f*. — 2. launenhafte Art *f*, Wunderlichkeit *f*. — 3. das Wunderliche, Phantastische.

fancify † (fa'n-si-fai) *v.a.* = fancy.

fanciless (fa'n-si-lis) *a.* phantasie-, geistlos, fade.

fan-coral (fa'n-ko-rl) *s.* = *sea fan*, Hornkoralle, Gorgonie *f* (*Gorgonia*).

fan-crest (-krest) *s.* *her.* Federbusch *m* am Helme.

fan-crested (-krest-id) *a.* *orn.* mit

fan-cricket (-kri-kit) *s.* *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllotalpa*).

fancy (fa'n-si) [Jgg. aus m.e. *fantasy*] **I** *s.* (*sf.*), *pl.* **~ies** (-siz) 1. Phantasie *f*, Einbildung(s-kraft) *f*. — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Produkt *n* der Gedanken, Idee *f*, Meinung *f*; b) (falsche) Einbildung, Hirngespinst *n*; c) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ↖. — 3. schaffender Geschmack, Erfindung *f*, Plan *m*. — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Interesse *n*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bes. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; Boxer *pl.*, Preisfechter *pl.*; allg. Liebhaber *pl.*, Amateure *pl.*; ↖. — 5. a) Geschmacksache *f*; ✾ Phantasie-, Mode-, Luxusartikel *m*; b) Sport Liebhlingspferd *n*, Favorit *m*. — 6. † Liebe *f* (*SH.H VI,a,5,3,91*). — 7. ↖: a) Phantasie *f*; b) Liebeslied *n*. — 8. ↓ Zierat *m* an Kanten und Spitzen. — 9. ⊙ = fancy-roller. — **II** *a.* 10. eingebildet, phantasievoll, übertrieben; (bes. ✾) elegant, geschmackvoll, fein; Luxus-..., Phantasie-..., Mode-... (s. auch fancy in Zssgn). **III** *v.t.* rc. 11. a. sich (im Geist) vorstellen, (sich) ausdenken. — 12. für e-n Augenblick annehmen, denken, meinen, wähnen, (just-to) ~ denke Dir mal', es sei so!. — 13. Geschmack, Gefallen an e-r Sache finden an; Liebhaberei haben für, annehmen je-n für; Spaß ~ an e-r Sache; je-n Geld od. je-e Hoffnung auf e-n Renner setzen. — 14. ↖ Boxen: e-e (aus Liebhaberei) züchten. — **IV** *v.r.* rc. 15. sich einbilden; denken, meinen, wähnen (s. conjecture). — 16. † lieben (*SH.T.C.5,2,165*).

◇ Zu **fancy 2:** pleasing ~ angenehme Vorstellung rc.; to set one's ~ upon sich et. in den Kopf setzen; to take (up) a ~ auf e-n Gedanken od Einfall kommen, den Einfall bekommen (to zu); that's a mere ~! das ist reine Einbildung!

◇ Zu **~ 4:** it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (seine) Vorliebe fassen für, Geschmack oder Gefallen finden an, liebgewinnen; *sl.* a man of the ~ ein Sportsman, engS.: ein Boxer, ein Preisfechter.

fancy-apron ⑥ (fa'n-si-e-pru'n) *s.* Tändelschürze *f*.

~article ⑥ ✾ (-ā'-tikl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-, Galanterie-artikel *m*; **~s** *pl.* = fancy-goods.

~baker ⑥ (fa'n-si-bē-kə') *s.* Feinbäcker *m*.

~bakery ⑥ (-bē-k'-rē) *s.* Feinbäckerei *f*.

~ball ⑥ (-bāl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m*.

~bazaar ⑥ (-bə-zā') *s.* = fancy-fair.

~biscuit ⑥ (-bis-kit) *s.* feines Zuckerbrot, feiner Zwieback in allerlei Formen.

~bloak ⑥, **~bloke** ⑥ (fa'n-si-blōk) *s.*, *sl.* Sportsman *m*, Preisfechter *m*.

~board ⑥ ⊙ (-bō'd) *s.* feiner Karton; Buchbinder: feiner, verzierter Buchdeckel. [hut *m*.]

~bonnet ⑥ (-bŏn-it) *s.* Mode-(Damen-)

~border ⑥ ⊙ (-bō'-də') *s.*, *typ.* Phantasie-, Zier-Einfassung *f*.

~box ⑥ ⊙ ✾ (-bŏks) *s.* verzierte Luxus-(Pappschachtel *f* rc.; ~ maker Cartonnagen-, Pappschachtel-Macher *m*.

~business ⑥ ✾ (-bis-nis) *s.* Antiquitäten-, Kuriositäten-geschäft *n*.

~cheese ⑥ (-tschīz) *s.* Käse, der in allerlei Gestalten geformt ist.

~cloth ⑥ ✾ (-klŏth) *s.* gemustertes Zeug; ~ merchant Modezeughändler *m*.

~coloured (-kŏl-'d) *a.* bunt gefärbt, bunt.

~copper ⑥ (-kŏp-ə') *s.* Mode-kupfer *n*, -münze *f*.

~costume ⑥ (-kŏs-tu'm od. -tjūm) *s.* = fancy-dress.

~dog ⑥ (fa'n-si-dŏg) *s.* Luxushund *m*.

~dress ⑥ (-drēs) *s.* Phantasie-, Masken-Kostüm *n*.

~fair ⑥ (-fə') *s.* Art Wohlthätigkeitsbazar *m* (von wertlosen Handarbeiten).

~feather ⑥ (-fedh-ə') *s.* (hut-)Putzfeder *f*.

~figured ✾ (-fig-'d) *a.* Stoff rc.: (geschmackvoll) gemustert, gebläumt.

~flour ⑥ ✾ (-flau') *s.* feinstes Mehl.

~framed (-freimd) *a.* eingebildet.

~free (-frī) *a.* frei von Erregung oder Zurechnung; liebfrei (*SH.M.N.D 2,1,164*).

~gardener ⑥ (-ga'r-dn-ə') *s.* Zier-, Kunstgärtner *m*. [gärtnerei *f*.]

~gardening ⑥ (-ga'r-dn-in) *s.* Kunst-

~goods ⑥ ✾ (-gudz) *s/pl.* Phantasieartikel *m/pl.*, Galanterie-, Luxus-, Modewaren *f/pl*.

fancy-hardware ⑥ ✾ (fa'n-si-hā'd-wə') *s.* feine Eisenguß-) od. Stahlwaren *f pl*.

~lay ⑥ (fa'n-si-lē) *s.*, *cant* Bogen-Fabrik *f*, -handwerk *n*. [stilisiertes Blatt.]

~leaf ⑥ (-lif) *s.*, *arch.* rc. Phantasie- od.

~leather ⑥ ✾ (-ledh-ə') *s.* Luxus- oder feines Leder; ~ goods *pl.* feine Lederwaren *f pl*. [Kinder *m*; ~s *pl.* Spielzeug *n*.]

~letter ⑥ ⊙ (-let-ə') *s.*, *typ.* Zierbuchstabe *m*.

~line ⚓ (-lain) *s.* Rüder *m*, Niederholer *m* e-r Rah rc. (= tripping-line).

~man ⑥ (-mān) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*, engS.: Boxer *m*.

~mistress ⑥ (-mis-tris) *s.* Lehrerin *f* in Phantasie-arbeiten (bes. im Papier- und Strohflechten rc.).

~monger † (-mŏn'-gə') *s.* verliebter Narr (*SH.As.3,2,282*).

~net ⑥ ✾ (-net) *s.* Modetüll *m*.

~paper ⑥ ✾ (-pē-pə') *s.* Luxuspapier *n*.

~pattern ⑥ ⊙ (-pă-tə'n) *s.* Phantasiemuster *n*.

~pavement ⑥ (fa'n-si-pēw-m'nt) *s.* gemustertes oder Mosaik-Pflaster *n*.

~phial ⑥ (-fāl) *s.* = fancy-vial.

~plate ⑥ (-plet) *s.* = fancy-copper.

~price ⑥ (-prais) *s.* übermäßig hoher Preis. [Käufer *m*, Stammkunde *f*.]

~roller ⑥ ⊙ (-rō-lə') *s.* Spann- (Schnell-)

~sale ⑥ (-sēl) *s.* = fancy-fair.

~shooting ⑥ (-schu'-tin) *s.* Kunstschießen *n*.

~shop ⑥ ✾ (fa'n-si-schŏp) *s.* Luxus-, Galanterie-, Modewaren-Geschäft *n*.

~shot ⑥ (-schŏt) *s.* Billard: Kunststoß *m*, -ball *m*. [*3,2,90*).]

~sick † (-sik) *a.* liebeskrank (*SH.M.D.*

~soap ⑥ ✾ (-sōp) *s.* Toilettenseife *f*.

~stationer ⑥ ✾ (-stē-schn-ə') *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f*. [stich *m*.]

~stitch ⑥ ⊙ (-stitsch) *s.* Sticherei: Kunst-

~stocks ⑥ ✾ *Am.* (-stŏks) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl*.

~store ⑥ *Am.* (-stō') *s.* = fancy-shop.

~trade ⑥ ✾ (-trēd) *s.* Putz-, Modewaren-Handel *m*. [toper *m*.]

~tweel ⑥ ⊙ (-twil) *s.* Weber: Doppel-

~type ⑥ ⊙ (-tāip) *s.*, *typ.* Zierschrift *f*.

~vial ⑥ (-wai-l) *s.* Toiletten-glas *n*, -fläschchen *n*. [verschöne Oblate.]

~wafer ⑥ ✾ (-wē-fə') *s.* mit Bildchen

~water ⑥ (-wă-tə') *s.* künstliches See rc.

~weapon ⑥ (-wēp-n) *s.* Luxuswaffe *f*.

~weaving ⑥ ⊙ (-wī'-wi-in) *s.* Gebilde-, Muster-weberei *f*. [nierhölzer *n/pl.*]

~woods ⑥ ⊙ (-wudz) *s/pl.* feine Four-

~work ⑥ (fa'n-si-wə'k) *s.* 1. *arch.* Ornament *n*, Zierwerk *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit; ~ box Handarbeitskästchen *n*. — 3. feine od. Luxus-Arbeit (Anfertigung feiner Leder-, Karten- rc. Artikel). — 4. *fig.* wenig wertvolle od. ernsthafte Arbeit; Tändelei *f*; *sl.* (a unmoralischer) Nebenerwerb.

~yarn ⑥ ✾ (-jā'n) *s.* Phantasie-, Stickgarn *n*.

fand † oder *provc.* (fănd) *pret.* von find.

F. and A. M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl*) Freimaurerorden) *m*.

fandango ♪ (fan-dă'n-go), *pl.* **~es** (-gēs) [span.] *s.* Fandango *m* (spanischer Tanz).

fane[1] † (fēn) *Hom.* fain, feign) *s.* Wetterfahne *f*. [heilige, geweihte Stätte.]

fane[2] (-) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel,

Faneuil (fă'n-i'l, meist fă'n-ə'l) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—43), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2 ⚓).

fanfare (fă″n-fā̆ᵉr, frz.: fą-fā̆ʳ) [fr.] **I** *s.* 1. Fanfare *f*, Tusch *m*. — 2. *fig.* Großthuerei *f*, Renommage *f*. — **II** ↘ *vpn.* ① b. 3. einen Tusch blasen.

fanfaron † (fă″n-fą-ron, frz.: fą-fa-rǫ̃) [fr.] *s.* 1. Bramarbas *m*, Aufschneider *m*, Prahler *m*. — 2. = fanfaro 2.

fanfaronade (fă̆n-fă̆n-ᵉ-nēᵉd) [fr.] **I** *s.* = fanfaro 2. — **II** *vn.* ① sich breit m.; großthun [*Hesio'phorus phi'lhaus*].)

fan-fish (fă″n-fish) *s.*, *ichth.* Art Schwert f

fanfoot s. (fă″n-fut), *pl.* ↘**foots** (-futs) oder ↘**feet** (-fīt) *s.*, *zo.* = gecko.

fang (fă̆ng) [me. *fangen*] **I** *vt.* 1. 1.† *ob. prov.* fangen, fassen. — **II** *s.* 2.† *ob.* fässn. Ergreifen *n*, Ergriffenheit *n*. - 3. Fang *m*, Beute *f*. — 4. ✎ Kunde *f*. — 5. *zo.*: a) Klaue *f*, Fang *m*, Kralle *f* (*a. fig.*); b) Fang *m*, Fangzahn *m*, Stoßzahn *m*, Hauer *m*, Hauzahn *m*, Klaue *f*; d) Giftzahn *m* der Schlangen. — 6. *anat.* ↘ (of a tooth) Zahnwurzel *f*. — 7. ⊙: a) Angel *f*, Heft(eisen) *n* einer Axt, eines Beils *n*; b) Klaue *f* am Stiele. — 8. ⚒ *min.* ✎ Wetterlutte *f*. — ↘**s** *pl.* Klappen *f pl*. Backen *m pl* einer Presse. — 9. ⚓ = band[1] 24.

fanged (fă̆ngd) [fang] *a.* 1. mit Krall a. Hauern, Giftzähnen etc. (versehen); *fig.* beschaffen, bewaffnet, ↘ adder giftschlangenartige Natter (*SH. H 5,1, 69*); ✎ with ... ↘ with ... Zähnen versehen *m*. — 2. mit Wurzeln versehen, eingewurzelt.

fangle ✎ (fă̆ng-gl) *s.* (a. new ↘) Neuheit *f*, neuer Einfall *m*; Tand *m*.

fangled † (fă̆ng-gld) *a.* = new-fangled.

fangleness † (fă̆ng-gl-nᵉß) *s.* = new-fangledness.

fangless (fă̆ng-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Giftzähne etc. (*a. fig.*); zahnlos (*a. fig.*).

fangot ♛ (fă̆ng-gᵉt) [it. *fiasgotto*] *s.* Korbflasche *f* (mit Strohumhüllung).

fanion (fă″n-jᵉn, -i-ᵉn, *ind.* = fan-yun) *s.* 1. ✕ Flagge *f*. Truppfahne *f*. — 2. ⊙ *surv.* Absteckfähnchen *n*.

fan-jet ⊙ (fă″n-dżet) *s.* Fächermundstück *n* (*e. Strahlrohres*).

fan-joint ⊙ (↘-dżoint) *s.* Fächergelenk *n*.

fankwai (fă″n-kwa-ē″) [chin.] *s.*, *contp.* Ausländer *m*, Fremder *m*. [spitzen *f pl*.]

fan-lace ♛ (fă″n-lēᵉß) *s.* gestreifte Fächerspitzen

fan-light ⊙ (↘-lait) *s.*, *arch.* (od. batterie ... Fächer-Fenster *n* über einer Tür; ... Fenster *n* einer Veranda *m* eines Gewölbes.

fan-like (↘-laik) *a.* fächerartig.

fannel (fă″n-ᵉl) *s.*, *eccl.* = fanon 3.

fanner (fă″n-ᵉr) [me. *fannere*] *s.* 1. Fächerer, Fächerin. — 2. *agr.* Getreidefächer *m*, Worfschaufel *f*. — 3. ↘**s** *pl.* Worfmaschine *f*, Worfwerk *n*. — 4. ⊙ Schaufelrad *n*, Flügelgebläse *n*. ⚒ Wetterwechsel ↘ Grubenventilator *m*, Wetterlutte *f*.

fan-nerved (fă″n-nēᵛd) *a.*, ♆ *ent.* mit fächerförmigen Nerven (Adern).

Fannikin (fă″n-i-kin) *npr.*, *dim.* Fanny.

fanning-machine ⊙ (fă″n-ing-mᵉ-shēn″) *s.* 1. *agr.* Getreidefächer *m*, Schwingmaschine *f*. — 2. = fanner 4.

fanning-mill ⊙ (↘-mil) *s.* = fanning-machine 1.

fanning-out (fă″n-ing-au″t) *s.* fächerförmiges Ausbreiten von Papierbogen etc.

fannon (fă″n-ᵉn) *s.* = fanon.

Fanny (fă″n-i) *npr.*, *dim.* von Frances] Fanny *f*, Fanchon *f* (*in Frankr.*).

fanon (fă″n-ᵉn) [a. *fr.*] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n*. — 2. *her.* Banner *n*. — 3. *eccl.*: a) Zipfel *m*, Spitze *f* am linken Arme des Manipels; b) Schnur *f* an der Tiara; c) Priesters Banner *n*.

fan-palm ♆ (fă″n-pām) *s.* Fächerpalme *f* (*Chamaerops humilis*); Bermuda ↘, Jamaica ↘ Sabalpalme *f* (*Sabal*).

fan-shaped (↘-shēpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fă″n-shâ) *npr.*: Sir Richard ↘ engl. Staatsmann und Dichter (16[..]-[..]).

fan-shell (↘-shĕl) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [laden *m* eines Fensters.]

fan-shutter ⊙ (↘-shă̆t-ᵉr) *s.* Sommer-

fan-stick (↘-stik) *s.* Fächerstab *m*.

fan-structure (fă″n-strŭk-tūᵉr) *s.*, *geol.* Fächerstellung *f* der Schichten.

fantail s. (fă″n-tēl) **I** *s.* 1. *orn.* australischer Fächerschwanz (Art Stieglenländerer, *Rhipidura*). — 2. *orn.* (auch ↘-pigeon) Pfauentaube *f* (*Columba laticauda*). — 3. ⊙ Fächer(gas)brenner *m*. — 4. ⊙ *carp.* nach hinten sich fächerartig erweiternder Kasten. - 5. *sl.* Hut *m* oder Kappe *f* mit langer Nackentrempe für Kutscher etc. — **II** *a.* = fan-tailed. 6. — fan-tailed.

fan-tailed (fă″n-tēld) *a.* 1. *orn.* mit Fächerschwanz (versehen). 2. *sl.* Hut, Kappe mit langer Nackentrempe.

fan-tan (fă″n-tan) [chin.] *s.* Fa'n-tan *m* (Art des Hahnes [spiels]).

fantascope ⊙ (fă″n-tᵉ-skōp) *s.*, *opt.* Art Kaleidoskop *n*. [s. fantasie *f*.]

fantasia (fan-tᵉ-zē″-ᵉ, fan-tᵉ-zi-ᵉ) [it.] = **fantasie**.

fantasied † (fă″n-tᵉ-zēd) [fantasy] *a.* von Phantasien erfüllt (*SH. K. J 4,2,144*).

☞ **fantasm**, &c. s. phantasm, &c.

fantasque ✎ (fan-tᵉ″sk) [fr.] **I** *a.* = fantastic. — **II** *s.* = fancy.

fantassin ✕ (fă″n-tᵉ-sin) [fr.] *s.* Fußsoldat *m*, Infanterist *m*.

fantast ✎ (fă″n-tᵉst) *s.* Phantast(in).

fantastic (făn-tă″ß-tik) [a/*f. fantastique*] **I** *a.* (*adv.* ↘**ally**; † ↘**ly**) 1. phantastisch, phantasiereich, einbildet; Schein... — 2. fabelhaft, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantast(in), Schwärmer(in), überspannter Mensch. — 4. phantastisch Gekleideter), Modegeck *m*. [tastic.]

fantastical (fan-tă″ß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = fan-

fantasticality (făn-tă̆ß-tᵉ-tă̆ᵉ[ᵉ-]tᵉ) *s.* 1. = fantasticalness. — 2. (*pl.* ↘**ies**, ↘tᵉz) phantastisch Gebilde.

fantasticalness (fan-tă″ß-tᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* phantastische Beschaffenheit; das Phantastische, Wunderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; Überspanntheit *f*. [ness.]

fantasticism ✎ (↘-ßizm) *s.* = fantastical-

fantasticly † (↘-tᵉ-lᵉ) *adv* = fantastic.

fantasticness ✎ (↘-nᵉß) = fantasticalness.

fantastico † (fă″n-tă″ß-ti-kō, *pl.* ↘es (-kēz) [it.] *s.* = fantastic 3 (*SH.R.J.2,4,30*).

fantastry † (fă″n-tᵉ-ßtrᵉ) *s.* = fantasticalness.

fantasy (fă″n-tᵉ-ßiᵉ) [ältere Form von fancy] **I** *s.* (*pl.* ↘**ies**, ↘ßiz) 1. † = fancy. — 2. = fantasie. — **II** *v.t.* 3. † = fancy 13. — 4. = fancy 11. 5. nach Art der Phantasie [e]rfinden, ersinnen, vorstellen; phantasieren (on auf e. Instrument).

fanteeg P (făn-ti″g) *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fantickle (fă″n-tikl) *s.* = ferntickle.

fantigue P (făn-tīg) *s.* = fantoosh.

fantoccini (fan-tᵉ-tschi″-ni) [it.] *s/pl.*, *thea.* 1. Marionetten *f/pl.* — 2. Puppenspiel *n*.

fantom † (fă″n-tum) = phantom.

fan-tracery ⊙ (fă″n-trē-ßᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* Fächermaßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-training ♛ (↘-trē″-ning) *s.*, *hort.* Ziehen *n* eines Baumes in Fächerform am Spalier.

fan-vaulting ⊙ (↘-wâlt, ↘-wâ″l-ting) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächergewölbe *n*.

fan-veined (↘-wēnd) *a.* = fan-nerved.

fan-ventilator ⊙ (↘-wĕ″n-tᵉ-lē-tᵉᵉ) *s.*, *mach.* Ventilator *n*.

fan-wheel ⊙ (fă″n-(h)wil) *s.* = fan-blower.

fan-window (↘-wi″n-dō) *s.*, *arch.* halbrundes oder Fächer-Fenster.

fan-winged (↘-wingd) *a.* mit fächerartigen Flügeln. [artig, in Fächerform.]

fanwise (fă″n-wais) *adv.* ✎ *a.* fächer-

fan-work (↘-wᵉrk) *s.* Erzeugnisse: Fächerwerk *n*, -berzierung *f* (*a.*).

fap † (fap) *a.*, *sl.* ... (*SH. W. 1,1,183*).

faqueer, ↘**ir** ... = fakir[1].

far[1] (fâᵉ) [a/*e. feor(r)*, dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); weithin; weit voran, voraus oder zurück (von); weit [e]r, ↘. — 2. (in Zssgn ↘away, ↘off) weit weg ↘. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz, gänzlich, zum größten oder größten Teil; ↘. — 4. ... — **II** *a.* 5 (*comp.* farther) fern, entlegen (*Syn.* s. distant); ↘. 6. (*comp.* farrer) entfernter, entlegener, jenseitig; ↘. — **III** *v.a.* 9. ↘ *sc. prov.* (weit) entfernen; verbannen. — Vgl. ↘[2].

Zu ↘ 1: ↘ away, ↘ off weit weg, weit ab, weit entfernt; *fig.* that's still ↘ off damit hat es noch gute Wege; ... and near, ↘ and wide weit und breit, allenthalben; to carry too ↘ zu weit treiben; übertreiben; to go (too) ↘ (zu) weit gehen (*a. fig.*); *fig.* he is ↘ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig etc.; aug.: mit ihm ist es weit gekommen; to look ↘ into the future weit (voraus) in die Zukunft blicken; ↘ piercing weit oder tief eindringend, durchdringend (*IO.*); † you speak him ↘ Tongue, that I am not in [an] Lobe (*SH.C.1,1,24*); ↘ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; too ↘ in years zu weit in Jahren vorgerückt (*SH.R.II.1,3,171*); as ↘ as I know as I 37 ↘; as ↘ as it goes bis zu einem gewissen Grade; that is good as ↘ as it goes soweit, bis zu dem Punkte ist es gut; how ↘? wie weit?, bis wohin?; so ↘, thus ↘ soweit, bis dahin; so ↘ I'll tell you so viel will ich Ihnen sagen; so ↘ as ... so weit ... mir gelten; as ↘ as ... soweit (als), was anbetrifft; to be ↘ above ... erhaben sein über; ↘ along weit vorwärts, weit voran (on one's journey auf der Reise, in one's studies in seinen Studien etc.); to lay ↘ apart weit auseinander legen, weit ... etc.; ↘ between mit weitem Zwischenraum dazwischen. [schen, zwischen (*oft in Verbindung mit* ...); ↘ and ↘ between here and there (*kommend*), in weitem Abstande (*z. a.* angel 1 ↘); few or ↘ between wenig(e) od. selten(e), weniger selten oder ... weder wenig(e) noch selten(e); short and ↘ between kurz, nicht selten (*z. a.* ↘-between); ↘ distant weit entfernt od. abgelegen; † ↘ forth(s), ↘ forward(s) weiter fort, vorwärts; ↘ removed weit entfernt from von.

Zu ↘ 2: ↘ I wish ... (*comp.*) ich wollte, er wäre, wo der Pfeffer wächst; ↘ † I'll ... (*z. B.*) ich will verwünscht sein, wenn ich es thue (*z. B.*); ... (*z. B.*) nicht weit, nicht [e]rn (*z. B.*); ... (*z. B.*) nicht weit von hier; it is ... (*z. B.*) es ist weit von hier; ↘ be it from me to ... fern sei es von mir, zu ...; he was ↘ from the attainment of his object ... noch weit von der Erreichung ... des Zieles; the thought was ↘ from my mind der Gedanke lag

mir fern: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nicht im mind. sten ger als klug.

Zu far[1] 3: F ~ (and) away bei weitem; ~ and away the best der weitaus Beste; by ~, bei weitem, um vieles, in hohem Grade; too difficult by ~ viel zu schwer; schott. to be ~ ben with a p., to bring ~ ben, s. ben[2] 1 ‡; ~ better weit, viel besser; the day was ~ spent es war schon spät am Tage; ~ different ganz verschieden; ~ other ganz verschieden; ~ otherwise ganz anders, sehr verschieden; ~ too good to be true viel zu gut, als daß es wahr sein könnte; mitt.: † still ~, wide noch (immer) weit weg, gänzlich irre usw. (gehe ~ ... SH K L 1.7.50); ~ worse weit, viel schlechter.

Zu ~ 5: from a ~ country aus fernem Lande (Jes. 9,6), a ~ cry fr. cry 1.; the ~ future die ferne Zukunft; his ~ retreat sein abgelegener Aufenthaltsort; the Far East der ferne Osten (China, Japan usw.), the Far West der Ferne Westen der U.S.

Zu ~ 6: ~ journey weite Reise; ~ look weitreichender Blick; ~ sight umfassende, weite Aussicht.

Zu ~ 3: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite eines Pferdes (von dem stets links aufzusitzenden Reiter gerechnet).

far[2] *prov.* (fa') *s.* (Wurf *m*) Ferkel *n/pl.*

far. *abbr.* = farthing.

far-about (fā'r-ə-bau't) **I** ⑥ *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg (*fig.* Umschweife) machen. — **II** ↖ *a.* weit abliegend; ~ way = ~ III. — **III** † *s.* (weiter) Umweg. *fig.* Umschweif *m.*

farad ⚖ u. ⊖ (fă'r-ăd) [Faraday] *s.*, *elect.* Farad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

Faradaic (făn-ə-dă'-ik) *a.* Faraday('s elektr. Forschungen) betr.; Faraday's.

faradaism ⚖ (fă'r-ə-de-izm) *s.* = faradisation. [Physiker u. Chemiker (1791—1867).]

Faraday (~de) *npr.*: Michael ~ englischer

faradic ⚖ (fə-nă'd-ik) [farad] *a.*, *elect.* Faraday's (magnetoelektrische Induktions-)ströme betreffend; Induktions-...

faradisation ④ ⚖ (făn-ə-dī-zē'-shən) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n*.

faradise ④ ⚖ (fă'r-ə-dāīz') *v/a.* ①b. *physiol.* Muskeln, Nerven etc. durch einen elektr. Induktionsstrom reizen, elektrisieren.

faradiser ⚖ (~dāīz'r) *s.*, *phys.* und *med.* Induktionsapparat *m*.

faradism ⚖ (~dizm) *s.*, *elect.* Induktionselektrizität *f*.

farallon (fa-rəl-jō'n), *pl.* ~es (~jenz od. span. ~lyō'-nēs) (span.) *s.* kleine Felseninsel.

farand † od. *prov.* *N.* u. schott. (fă'r-ənd) **I** *a.* 1. fahrend, reisend (vgl. ~man). — 2. bereit; fighting ~ kampfbereit. — 3. in Zssgn mit well, ill, &c.: von gutem, schlechtem etc. Aussehen. — 4. old (schott. auld) ~ altklug (von Kindern). — **II** *s.* 5. Aussehen *n*, Wesen *n*. [seidenstoff *m* (mit Leinen).]

farandams (fă'r-ən-ămz) *s/sg.* Halbseidenstoff *m*.

farand-man † od. *prov.* u. schott. (fă'r-ənd-măn) *s.* 1. Reisender *m*; *pl.* ~men (~men) fahrende Leute *pl.* — 2. Landstreicher *m*. — 3. umherziehender Kaufmann.

farandola ♪ (fa-nă'n-də-la), ~e ♪ (~dōl) (it., fr.) *s.* Farandola *f* (Tanz).

far-away F (fa'r-ə-wē) **I** ⑥ *adv.* 1. bei weitem, weit, um vieles, in hohem Maße. — **II** (bsd. schott. **far-awa'**) *a.* 2. fern, entfernt (a. Verwandte). — 3. nachdenklich, versonnen, verträumt.

far-between ↖ (fa'r-bi-twēn') *a.* vereinzelt, weit verstreut, selten (vorkommend).

far-by *prov.* *N.* (~bī) *prp.* u. *adv.* dicht bei, gleich zu.

far-cast (~kăßt) *a.* weitest geworfen.

farce[1] (fă'ß) [a/f. *farcir*, *farsir*, lt. *farcire*, *I v/a.* 1. † (vollstopfen. — 2. Kochk.: (Ge-)füllen *n*, füllen, farcieren, (mit Füllsel) stopfen *n*. 3. *fig.* Schutt, Rede würzen, mit gesuchten etc. Bemerkungen füllen. — 4. † ausdehnen, aufblähen. — 5. † fett machen. — **II** *s.* 6. Kochk.: Füllung *f*, Farce *f*, Füllsel *n*, Füllsel *n*, Farce *f*. — 7. *theat.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farce[2] † (fa'ß) *v/a.* füttern. — Vgl. ~[1].

farcement † (fă'r'ß-mənt) *s.* = farce[1] 6.

farcical[1] (fă'r'-ß-ĭ-kəl) [farce[1]] *a.* □ eine Farce betr. Possen-...; weitS.: possenhaft, lächerlich; albern, unsinnig. — Vgl. ~[2].

farcical[2] † (~) [farcy] *a.*, *vet.* rotzkrank.

farcicality (fa'r-ß-ĭ-kă'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~z) *s.* Possenhaftigkeit *f*, Lächerlichkeit *f*; Unsinnigkeit *f*. [cality.]

farcicalness (fa'r'-ß-ĭ-kəl-nĭ-ß) *s.* = farci-

farcilite † (~lāīt) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

farcimen † (~mə'n) *s.*, *vet.* = farcy.

farcin † (fă'r'-ßĭn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcing (~ßĭng') *s.* Kochk.: 1. Füllen *n* mit Füllsel. — 2. † Füllsel *n*.

farctate ❦ † (fa'r'k-tāīt) *a.* gefüllt, nicht hohl.

farcy (fa'r'-ßĭ) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen eines Pferdes (verschieden von glanders).

farcy-bud (fă'r'-ßĭ-bŭd) *s.*, *vet.* Rotzdrüse *f*, geschwollene Lymphdrüse.

fard † (fă'd) [fr.] **I** *s.* Farbe *f*; Schminke *f*. — **II** *v/a.* färben, schminken.

fardage ⚓ (fa'r'-dĭ-dĭG, fr.: far-da'G) *s.* = dunnage 1. [des Tages.]

far-day † (fă'r'-dē) *s.* vorgeschrittene Zeit

far-death *prov.* (~dĕth) *s.* natürlicher Tod.

fardel[1] † (fă'r'-dəl) [a/f. *fardel*, fr. *fardeau*] **I** *s.* 1. Pack *m* (*n*), Pak'et *n*, Bündel *n*. — 2. Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. (ein-, ver-)packen (a. to ~ up).

fardel[2] † (fa'r'-dəl) *s.*: ~ (of land) Landmaß. Viertelhufe *f*. — Vgl. ~[1].

fardel-bound (~bāund) *a.*, *vet.* verstopft.

farder † oder *prov.* (fa'r'-dər), **fardest** (~dĭßt) = farther, farthest.

farding(g) † od. *prov.* (~dĭn(G)) *s.* = farthing.

fardingale[1] (fă'r'-dĭn'-gēl) = farthingale.

fardingale[2] † (~) *s.* = ~[1]. — for fardingale.

farding-bag (fa'r'-dĭn'-bă.g) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Pansen(*n*) *m*.

farding-deal(e) ⑤ † (~dēl) *s.* Landmaß: Viertelhufe *f*.

fardle † (fa'dl) *s.* u. *v.* = fardel[1].

fare[1] (fā'r; *Hom.* fair) [a/e *faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. 2. sich gut, schlecht etc. befinden, bei et. gut, schlecht etc. fahren, daran sein, es ergehen; unpersönlich to ~ it gehen, geschehen; ‡. — 3. essen und trinken, gut, schlecht etc. leben; ‡. — 4. † oder *prov.* vorgehen, verfahren; sich benehmen. — 5. *prov.* als Füllwort: scheinen; oft mit wohl zu übersetzen; how do you ~ to feel about it? welche Empfindung haben Sie wohl dabei? — **II** *s.* 6. † Fahrt *f*, Reise *f*. — 7. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus etc.: Fahrgeld *n*, -preis *m*; Überfahrts-, Fahrgeld *n*; ‡. — 8. a) gefahrene Personen *f pl.*, Fahrgäste *m/pl.*, *co.* Ladung *f*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*, ‡. — 9. † Reisegesellschaft *f*. — 10 Menge *f* der gefangenen Fische in e-m Fischerfahrzeug. — 11. † (Reise-)Ausrüstung *f*. — 12 Speise *f*, Kost *f*; ‡. 13. † Schicksal *n*. — 14. † Harm *m*, Kummer *m*. 15 *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* eines Hasen. — 16. *prov.* Art Kartoffelpflug *m*.

§ **Zu ~ 2:** to ~ alike gleiches Schicksal haben; to ~ well, ill (in a bargain) bei e-m Handel gut, schlecht fahren od. ankommen; you may go further and ~ worse man kann lange suchen, ohne et. Besseres zu finden; auch sei zufrieden mit dem, was Du hast; I had a very hard ~ es war mir sehr schlecht ergangen; how do you ~? (meist how ~ you?) wie geht es Ihnen?, wie stehts mit Ihnen?; I ~ ill, well es geht mir schlecht, gut; ~ (you, ye) well! leben Sie wohl!; it ~d well with us es ging oder stand gut mit uns; so ~s it when one ... so geht es, wenn man ...

Zu fare[1] 3: to ~ well gut leben, gut essen und trinken; *bibl.* there was a certain rich man which ~d sumptuously every day ... der lebte alle Tage herrlich und in Freuden (Luk. 16,19).

Zu ~ 7: (authorised) book of ~s (amtliches) Fahrtag-buch; table of ~s Fahrtax-tabelle *f*, Fahrtarif *m*; ~ by time Fahrgeld *n* nach (der) Zeit (bei Mietskutschen).

Zu ~ 8: two inside ~s and two out zwei Fahrgäste innen, zwei außen; to land a ~ einen Fahrgast absetzen.

Zu ~ 12: bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*; coarse ~ grobe Kost; hard ~, slender ~ geringe, magere Kost; ordinary ~ Hausmannskost *f*.

fare[2] † (fa') *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare[3] *prov.* (~) *s.* = farrow[1].

fare[4] *prov.* (~) *v/a.* ①b. j-m gleichen, handeln wie ein anderer. — Vgl. ~[1] bis[3].

fare-box (fa'r'-bŏß) *s.* Fahrgeld-, Fahrkarten-Büchse *f* in Omnibussen etc.

Fareham (fa'r'-nəm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

fare-indicator (fă'r-ĭn'-dĭ-kē-tə') *s.* Fahrgeld-Anzeiger *m* (in Omnibussen etc.).

faren † (fa'r'-ən) *pret.* u. *p.p.* von fare[1].

fare-register (fă'r'-rĕßĭG-ə'-ßtə') *s.* = fare-indicator.

Farewell[1] (fă'r-wĕ'l) *npr.*: Cape ~: a) Südkap Grönlands; b) nordöstliche Spitze der Südinsel von Neuseeland. — Vgl. ~[2].

farewell[2] (fa'r'-wĕ'l od. fa'r-wĕ'l) **I** (*poet.* auch getrennt fare thee oder you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl!, leben Sie wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschieds-gruß *m*; ‡. — **III** *a.* leb(t)-, Abschieds-..., Scheide-...; ‡. — **IV** † *v/a.* = to bid ~ to (s. ~ II ‡). — Vgl. ~[1].

Zu ~ II: to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m; last ~ Abschieds-, Scheide-gruß *m*; to take one's ~ of Abschied nehmen von e-r Sache, entsagen (*dat.*), et. verlassen; *ell.* ~ to ... (statt I bid ~ to) (dann) leb(t) wohl, du od. ihr ...; es ist vorbei mit ... ~, a long ~, to all my greatness! ein Lebewohl, ein langes Lebewohl all meiner Größe! (*SH. H. VIII, 3, 2, 351*).

Zu ~ III: ~ address, *thea.* ~ appearance, ~ letter, ~ visit Abschiedsrede *f* oder -adresse *f*, -vorstellung *f*, -brief *m*, -besuch *m*; to present a p. with a ~ address j-m eine Abschiedsadresse überreichen; to take a ~ glance at od. to take one's ~ view of noch e-n Scheideblick werfen auf od. nach; ⚓ ~ gun Abfahrtschuß *m*; ⚒ ~ rock (Mühlstein-) Kohlensandstein *m* (bei dessen Anblick die Schürfer die Hoffnung auf Kohlenflöze aufgeben).

fare-wicket (fa'r'-wĭ-kĭt) *s.* 1. Fahrgeld-Kontroll-Drehkreuz *n* (mit Vorrichtung zum Zählen der passierenden Personen). — 2. in der Tür von Straßenbahnwagen: Klapp-, Schiebefensterchen *n* zum Zahlen des Fahrgeldes.

far-extending (fa'r'-ĭk-ßtĕ'n-dĭn') *a.* sich weit(hin) ausdehnend; weitgreifend.

Farey (fă'r'-ə') *npr.* (Prsn.).

far-famed (fa'r'-fēmd') *a.* weitberühmt.

far-fet † (fâ'ᴿ-fet) *a.* = far-fetched.

far-fetch † (~-fĕtsch) **I** *v/a., fig.* weit herholen, ableiten (from aus). — **II** *s., co.* schlau ausgedachter Plan.

far-*fetched* (~-fĕtscht, *a.* ~-**fetcht** (~) *a.* 1. ↖ von weit hergeholt. — 2. † gesucht. — 3. *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-forthee † (fâ'ᴿ-fo'ᴿᵗʰ'ē *adv.* 1. weit voran od. voraus. — 2. in hohem Maße od. Grade. [(-thin) fehend.]

far-glancing (fâ'ᴿ-glă'n-ßing) *a.* weit-

far-gone (~-gon) *a.* 1. weit weg; weit vorgerückt (in ut); weitgehend; ~ in love hoffnungslos verliebt. — 2. F stark betrunken; halb betrunkt; halb tot ꝛc.

farin (fă'ᴿ-in) (fr. *farine*) *s.* = farina.

farina (fŭ-rī'-na od. ~naĭ'-) [lt.] *s.* 1. allg. Mehl *n.* — 2. Satzmehl *n*, Stärkemehl *n*) *f* (auch *chm.*). — 3. *Am.* Mais(gries)-mehl *n.* — 4. ⊙ Brauer: Hopfenmehl *n.* — 5. ☽: a) ✕ Pollenstaub *m*; b) *ent.* mehliges Pulver, Mehl *n* auf dem Leibe mancher Insekten. — 6. ☽ *min.* fossil ~ Bergmehl *n.* [ingeweide *m* (mit Wasserrohr).]

farina-boiler *Am.* (~-bŏ'ĭ-lᵉr) *s.* Mehl-

farinaceous (fă-ri-nē'-schŭs) *a.* □ 1. mehlig, stärkemehlhaltig; mehlig; Mehl-... — 2. mehlartig; mit mehlartigem Staub bedeckt, von mehlartigem Geschmack ꝛc. — 3. *med.* Mehlnahrung (Hautausschlag).

farinose ☽ (fă'ᴿ-i-nōß) *a.* □ 1. mehlhaltig; Mehl-...; ~ plants *pl.* mehlgebende Pflanzen *f pl.* — 2. ✕ u. *ent.* mit mehligem Staub bedeckt. [nose 2.]

farinulent ☽ (fă-ri'n-ĭ-lent) *a.* = farin-

farkleberry ❦ *Am.* (fâ'ᴿ'k-lĭ-ber-ᵉ) *s.* Baum-Heidelbeere *f* (*Vaccinium arbo'reum*).

farl[1] † (fârl) *s.* = furl.

farl[2] (schott. (~) *s.* Viertel *n* oder Drittel *n* eines dünnen, runden Weizenmehl-Kuchens.

farleu (schott. (fâ'ᴿ'-lĭ) *s.* vom Pächter statt eines Stück Viehs an den Gutsherrn gezahltes Geld.

farl/e, ~y] oder *prov.* (fâ'ᴿ'-lᵉ) = forly.

far-looking (fâ'ᴿ'-lu'k-ing) *a.* weitblickend.

Farlow (fâ'ᴿ'-lō) *npr.* (Pers.); William Gilson ~ amerikanischer Botaniker (geb. 1844).

farm (fârm, lmtl. *forme*; arch. *feorm*) **I** *s.* 1. † Pachtverhältnis (in Geldzahlung, in Naturalien). — 2. ⚒ *Cornw.* Erzflur *m* (Abgabe an den Grundherrn für bergfrei erklärte Zinngruben). — 3. † Pacht-vertrag *m*, -vertrag *m*; Pacht *f.* — 4. ehm.: a) bezirksweise Verpachtung von Steuern auf gewisse Waren; b) ↖ verpachteter Steuerbezirk (Burke). — 5. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*, Landgut *n* (ohne Pacht). ☽. 6. †: a) = ~-house; b) Scheune *f.* — 7. † Wohnung *f* (a. *fig.*). — 8. *sl.* Zuchthaus *n* (gew. ~ 13 u. ~-farm). — 9. *sl.* to fetch the ~ Krankheit simulieren, um ins Hospital aufgenommen zu w. — **II** *v/a.* 10. a) Land verpachten, in Pacht geben (s. to ~ let od. to let to ~); b) in Pacht nehmen, pachten. — 11. (mit to ~ out): a) ehm. Steuer einzutreiben bezirksweise gegen e. bestimmte Abgabe verpachten, b) Bauten ꝛc. verdingen, vergeben. — 12. ehm.: Zölle, Steuern ꝛc. pachten, in Pacht nehmen. — 13. *sl.*: a) Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out oder to give out to ~), wovon dieselben oft absichtlich verwahrlosigt und [zu betteln gezwungen werden; b) Armen-, Waisenkinder in die Zucht nehmen. — 14. a) allg. den Boden bearbeiten; b) *agr.* Land bewirtschaften, bebauen; Früchte zu ziehen. — **III** *v/n.* 15. *agr.* Ackerwirtschaft treiben.

§ **Zu ~ 5:** to put a p. into a ~ j-m e. Pachtgut überlassen; home ~ a) nicht verpachtetes, vom Gutsherrn für sich reservirtes Land, b) Grundstück *n* nahe beim Gutshause; model ~ Musterwirtschaft *f*, -meierei *f*.

farmable (fâ'ᴿ'm-bl) *a.* 1. verpachtbar. — 2. pachtbar. — 3. *agr.* Land: bestellbar.

farm-animal (fâ'ᴿ'm-ă'n-ĭ-mĭl) *s.* Zuchttier *n.* [Verwalter *m*, Inspektor *m.*]

farm-bailiff (~-bē'-lĭf) *s., agr.* (Guts-)

farm-building (~-bĭ'l-dĭng) *s., agr.* Wirtschafts-Gebäude *n.*

farm-dog (~-dog) *s.* Bauern-, Hof-hund *m.*

farmer (fâ'ᴿ'm-ᵉ) *s.* 1. ehm.: Steuerpächter *m.* — 2. ⚒: a) Grubenherr *m*, Bergwerksbesitzer *m* e-s Bergwerks; b) Pächter *m* e-s fiskalischen Bergwerks. — 3. *agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bes. *Am.* Farmer *m*, (freier) Landwirt *m*, Gutsbesitzer *m* (*Syn.* j. agriculturist); d) *prov.* alter Sohn e-s Pächters; ☽. — 4. ↖ *contp.* she ~ Zuchtmutter *f* von außerehelichen Kindern.

§ **Zu ~ 3:** ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bau-rn-knecht *m*; *Am.* ~'s bulletin Mitteilung *f* über Witterungsaussichten (bis zu 5 Tagen); ~'s wife: a) Bauern *f*, b) Pächterin *f* (Frau eines Pächters), small ~ kleiner Bauer od. Pächter, Pächtmeier *m*; *co.* to eat like a ~ wie ein Scheunendrescher essen; F ~ George Beiname George III. von England.

farmeress ↖ (fâ'ᴿ'm-ĕ-rĭß) *s.* 1. a) Pächterin *f*; b) Frau *f* eines Pächters. — 2. Landwirtin *f*; Gutsbesitzerin *f.*

farmer-general (fâ'ᴿ'm-ᵉ-dʒĕ'n-ĕ-rᵉl) *s.* ehm. Generalpächter der Steuern in Frankreich.

farmer-like *s.* (fâ'ᴿ'm-ᵉ-laĭk) *a.* bauerisch.

farmerly ↖ (~-lĭ) *a.* bauerisch.

farmership (~-schĭp) *s.* Stand *m* oder Beschäftigung *f* e-s Pächters od. Landwirts.

farmery ↖ (fâ'ᴿ'm-ᵉ-rĭ, *pl.* ~ies (~-rĭz]) *s.* Bauern-, Pächter-hof mit Wirtschaftsgebäuden.

farm-hand (fâ'ᴿ'm-hand) *s.* ländlicher Tagelöhner; Land arbeiterin.

farmhold † (~-hōld) *s.* = farmery.

farm-horse (~-hoᴿß) *s.* Ackerpferd *n.*

farm-house (~-haŭß) *s.* 1. Haus *n* eines Pächters. — 2. *Am.* Landhaus *n*, Wohnhaus *n* des Gutsbesitzers.

farming (fâ'ᴿ'm-ing) [*p.pr.* v. to farm] **I** *s.* 1. ehm.: Steuerverpachtung *f.* — 2. F Annahme *f* von Ziehkindern (= baby-farming; s. farm 13). — 3. *agr.*: a) allg.: Bodenbearbeitung *f*; b) Pachtung *f*; Verpachtung *f*; c) Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*; ☽. — **II** *a.* 4. landwirtschaftlich; Acker(bau)-...; ☽.

§ **Zu ~ 3** *agr.*: free ~ freier Betrieb, freie Bestellungsart (für den Boden (egl. a. free ~ unter ~ 4 ☽); large od. extensive ~ Landwirtschafts-betrieb *m*) *f* im großen, Großbetrieb *m*; small ~ Kleinbetrieb *m.*

§ **Zu ~ 4:** ~ implements *pl.*, ~ tools *pl*, ~ utensils *pl.* Ackergerätschaften *f pl.*; ~ man Landarbeiter *m*, Tagelöhner *m*; ~ purposes *pl.* landwirtschaftliche Zwecke *m pl.*; free ~ (v. Ackern: frei artig (keinen Beschränkungen in Bezug auf Bestellungsart unterworfen).

Farmington (fâ'ᴿ'm-ing-tŏn) *npr.* (Orts.).

farm-meal (schott. (fâ'ᴿ'm-mĭl) *s.* Pachtmehl *n* (als Pachtzins üblich).

farm-office (~-o'-fĭß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachtbefes. [fernst, weitest.]

farmost ↖ (fâ'ᴿ'm-moßt) [*sup.* von far[1]] *a.*

farm-place (fâ'ᴿ'm-pl ē) *s.* = farmstead.

farm-produce (~-prŏ'-dūß) *s., agr.* Boden-erzeugnis *n*, Produkt *n.*

farm-road (fâ'ᴿ'm-rōd) *s.* Feldweg *m.*

farm-servant (~-ßö'-wᵉnt) *s.* Bauern-, Hof-knecht *m*, -magd *f.*

farmstead (fâ'ᴿ'm-stĕd) *s.* **farmsteading** (~-ding) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*

farm-steward (fâ'ᴿ'm-ßtjū'-ᵉrd) *s.* = farm-bailiff.

farm-stock (fâ'ᴿ'm-ßtŏk) *s.* Lebendes (u. totes) Inventar eines Bauern- od. Pachtgutes.

Farmville (fâ'ᴿ'm-wĭl) *npr.* (Orts.).

farmy ↖ (fâ'ᴿ'm-ĭ) *a.* landwirtschaftlich.

farm-yard (fâ'ᴿ'm-jârd) *s., agr.* (Guts-, Wirtschafts-)Hof *m*; ~ buildings *pl.* Wirtschaftsgebäude *n pl.* [*Hausw.*).]

Farnborough (fâ'ᴿn-bŭ-rŏ) *npr.* (engl. St.).

Farnese (fâ'ᴿ-nē'-ß od. ~nē'-ß) **I** *npr.* Farnese'; (ital. Stadt) ~ — **II** *a.* Farnesina; ~ Hercules (arm. Herkules (Statue); ~ bull (arm. Stier (Gruppe).

Farnesian (fâ'ᴿ-nē'-ßi-ăn *a.* (engl.) = ~ acacia arabische Akazie (*Acacia arabica*).

farness ↖ (fâ'ᴿ'-nĕß) *s.* weite Entfernung.

Farnham (~-nᵉm) *npr.* (engl. St., *Surrey*).

farnticle *prov.* (fâ'ᴿ'n-tĭkl) *s.* = frenticle.

faro (fâ'-rō) [=] harao-ium)] *s.* Pharaojo *n* (Kartenspiel). [(spl. Haus *n*, -bank *f.*)]

faro-bank (fâ'-rō-bănᵏ') *s.* Pharao-

faro-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* mit Schloß versehenes Kästchen für Pharaomarken.

Faroe-, r-r: Färöe-Islands ⑥ (fâ'-rō-, r-r: fâ'-rō-ᵉ-ai-lᵉndĭ) *npr pl.* Färöer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen Ozean).

Faroese (fa-rō-ē', fă-rō-ē'ß od. -ē'z) **I** *a.* färöisch, die Färöer(-Inseln) betr. — **II** *s.*: a) Bewohner *m*, b) Dialekt *m* der Färoer (-Inseln). [legen.]

far-off (fâ'ᴿ-ō'f) *a.* (weit) entfernt, entfaro-fig ❦ *W.* (fâ'-rō-fig) *s.* kleine getrocknete Feige. [faroese.]

Faroish (fâ'ᴿ-rō-ĭsch oder fâ'ᴿ-rō-ĭsch) *a.* =

Farquhar (fâ'ᴿ'-kwᵉr oder ~kwᵉr) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678–1707).

farrage † (fă'ᴿ-rĭdʒ) [a. f.] *s., agr.* Mischfutter *n.* [mischt.]

farraginous ↖ (fᵉ-ră'-dʒĭ-nᵉß) *a.* ge-

farrago (fᵉ-rē'-gō), *pl.* ~es (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*

Farragut (fă'ᴿ-ᵉ-gŭt) *npr.* (Pers.).

farrand (fă'ᴿ-ᵉnd) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrandine †(fă'ᴿ-ᵉn-dĭn) *s.* = ferrandine.

farrant † (fă'ᴿ-ᵉnt) *a.* □ u. *s.* = farand.

farrash Orient (fᵉ-ra'-ĭsch) Lar [s. Kammerdiener *m.* [(-dend) (a. *fig.*).]

far-reaching (fâ'ᴿ'-rī'-tſchĭng) *a.* weit-

farreation (fă'ᴿ-ē'-ſchĭ'n) = confarreation.

farred ↖ (fâ'ᴿd) *a.* 1. weit weg; F wo der Pfeffer wächst. — 2. *euph.* = damned.

farrel *prov.* (fă'ᴿ-ᵉl) *s.* = farl[2].

far-resounding (fâ'ᴿ'-rᵉ-ßau'n-dĭng) *a.* weithin schallend.

farrier (fă'ᴿ-ĭ-ᵉr) [† u. a/f. *ferrier*, lt. *ferra'rius*] **I** *s.* 1. (Grob-)Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roßarzt *m*; ☽. — **II** † *v/n.* 3. Hufoder Kur-schmied sein.

§ **Zu ~ 2** ⊙: ~'s bag of tools, ~'s pouch Beschlagtasche *f*; ~'s rasp Hufraspel *f*; ~'s tongs *pl.* Hufzange *f*; ~'s tool Schnabel-eisen *n.*

farriery (~-rĭ-ᵉ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n*, Hufbeschlagkunst *f.* — 2. ehm. †: Roß-arzneikunde *f* (= veterinary surgery). — 3. (*pl.* ~ies, ~rĭz]) Hufschmiede (-werkstatt) *f.*

Farringdon (fă'ᴿ'n-ĭng-dᵉn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Hauptviehmarkt).

farrow[1] (fă'ᴿ-ō) [a. e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*; with ~ trächtig (sow). — 2. Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/n.* u. *a.* 3. von Schweinen werfen. **III** *v/a.* u. 4. Ferkel werfen, ferkeln; *hunt.* [ferkeln.]

farrow[2] bes. *prov.* *N.* und *Am.* (~) *a.* von Kühen nicht trächtig, gelt. [berrid end.]

far-ruling (fâ'ᴿ'-rū'-lĭng) *a.* weitherrschend.

farry † od. *prov.* (fă'ᴿ-ĭ) = farrow[1].

farsang (fă'ᴿ'-ßăng) [pers.] *s.* = parasang.

farse † (fâ'ß) [(m)lt. *farsa*] **I** *s.* 1. *eccl.* Paraphrase *f* in der Volkssprache der ursprünglich der lateinischen Epistel. — **II** *v/a.*

2 = farina[1]. — 3. *eccl.* Gebete oder Gesänge durch Gemeindemitglieder vorgetragen

far-seeing (fâ'r-sē'-in') *a. fig.* weitblickend.

far-seen (fâ'r-ßēn) *a.* 1. weit sichtbar. — 2. (selten) = far-seeing; b) erfahren, bewandert (in in).

far-shooting (fâ'r-schū'r-tin') *a.* weit-treffend, -dringend, weit-tragend. [Umsicht *f.*]

far-sight ↖ (-zait) *s.*, *fig.* weiter Blick; [

far-sighted (fâ'r-ßai-t'd) *a.* 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (-n'ß) *s.* 1. Fernsichtigkeit *f*, weit zu sehen. — 2. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

Farsley (fâ'r-sli) *npr.* (engl. Stadt).

far-sought (fâ'r-ßât) *a.* = far-fetched 3.

far-sounded (-ßau-n'd) *a.* weithin tönend; weit und breit genannt [*Lit.*].

far-*stretched* (-ßtrē-tscht') **, -stretching** (fâ'r-ßtrē-tsching) *a.* weit ausgedehnt; [

fart P (fât) **I** *vn.* [a. fr.] furzen, farzen, pupen, einen fahren lassen, fürzchen lassen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*, Pup *m*; [

fart-catcher P (fât'-kat-tsch'r) *s.* Lakai *m*, Bedienter *m*, *fig.* Kriecher *m*.

farter P (fât'-t'r) *s.* Furzer *m*.

farthel[1] (fâ'r-dhl) *s.* = furl.

farthel[2] (-dhl) *s.* = fardel[2]. [Schanzwolle &c.]

farthelberry (-b'r-ri) *s.* Klumfer *f* in der

farther (fâ'r-dh'r) (*comp* von far[1]) **I** *a.* 1. weiter, ferner, entfernter; ↯. — **II** *adv.* 2. weiter ↯. — 3. ferner, sodann. — Siehe auch further. — **III** ↖ *v. a.* (1. a. 4. = further.

Zu ~ **1:** F~ India Hinter-Indien *n*; a ~ progress ein weiterer Fortschritt.

Zu ~ **2:** no ~ nicht weiter, nicht mehr; so far and no ~ bis hierher und nicht weiter; to carry ~ than weiter führen od. treiben als; to go ~ and fare worse es anderswo noch schlimmer treffen (s. a. fare[1] 2 ↯); to look ~ weiter blicken; ~ westward weiter nach Westen.

fartherance ↖ (fâ'r-dh'r-r'nß) *s.* = furtherance. [— furthermore.]

farthermore ↖ (fâ'r-dh'r-mō'r (Ⓐ)) *adv.*

farthermost ↖ (-mō'ßt) *a.* = furthermost.

farthest (fâ'r-dhißt) *sup.* von far[1], **I** *a.* fernst, entferntest, weitest (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten, aufs weiteste &c. (= furthest); at ~ (*SH.T.4, 1,114*: at the ~) höchstens, spätestens.

farthing (fâ'r-dhing) *s.* a) = fourth quarter 2 a. b) (*abbr.* F., f.) = far.) *s.* 1. Farthing *m* (= ¼ d., = ½ Penny; = ½ Penny; = ½ Penny;

byre. Spät-aufstehen *n*; Stunden *f pl.* der feinen Welt (spät. Nachtstunden auch die Zeit von 2 Uhr, wo sich die vornehme Welt im Hyde Park versammelt); ~ waste standesgemäße Verschwendung.

Zu fashionable 5: ~ neighbourhood Vornehme Nachbarschaft; ~ circle Modekreis *m*; ~ quarter feines (Stadt-)Viertel *n*; (place of) ~ resort Sammelplatz *m* der feinen Welt, ~ tailor Schneider *m* der feinen Welt, in Mode gekommener Schneider; ~ watering-place vornehmer Badeort.

fashionableness (fa'shŭ-nə-bl-nĕs) *s.* 1. Beliebtheit, Modesein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f*, Vornehmheit *f*; (modische) Eleganz. [*a.* = fashionable.]

fashional † (fa'shŭ-nəl), **~ate** † (-nĕt) [fashion] = fashionable.

fashioner (fa'shŭ-nə) *s.* 1. Former in, Gestalter(in) *m*; *fig.* — 2. † Modist(in); Schneider(in); the King's ~ der königliche Lebküchner. [helfen]; Stutzer *m*.]

fashionist (-nĭst) *s.* = fashionable.

fashion-led (fa'shŭn-lĕd) *a.* von der Mode beherrscht. [2. unmodern.]

fashionless (-lĕs) *a.* 1. form-, gestaltlos.]

fashionly † (-lĭ) *a.* = fashionable.

fashion-monger (fa'shŭn-mŏnᵍ-gə) *s.* Modeheld *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

~-mongering (-mŏnᵍ-gə-rĭnᵍ), **~monging** (-mŏnᵍ-gĭnᵍ) *a.* modenarrisch, geckenhaft, stutzermäßig. [*s. pl.*]

~-pieces (-pī-sĕz) *s. pl.* Mantelstoffe *m pl.*

~-plate (-plāt) *s.* Modejournal *n*.]

~-sick (-sĭk) *a.* modekrank. [bild *n*.]

fashious obsc. (fa'shŭs) *a.* quälend, lästig.

fashiousness obsc. (-nĕs) *s.* Lästigkeit *f*.

F.A.S.L. *abbr.* = Fellow of the Anthropological Society of London.

fast[1] (fast) *a.* (*adv.* ~ly, *s.* ~ness) [*fæst*, südd. fest] **I** *a.* □ 1. fest, unbeweglich, ~ ... — 2. derb, haltbar, stark. — 3. (ein)gewurzelt, befestigt. ✻ ~ place (feste Platz, Festung *f*. — 4. fest, dicht, fest (zusammen-)gebunden (Knoten), fest, dicht, fest zugemacht; starr, steif *etc.* geschlossen, zu; ⚓ v. Tauen: tüchtig, belegt (*ant.* los). — 5. *fig.* fest angewurzelt und (dadurch) unerschütterlich, standhaft, treu (*obs.*); ~ friends *pl.* vertraute, feste Freunde *m pl.* — 6. dauernd, haltbar, beständig (of a thing auf). — 7. a) schnell, geschwind, Schnell-...; b) schnell folgend, schnell (hintereinander); c) schnell abgetan, schnell erledigt; d) über Nacht und (*ant.* slow). — 8. F leichtlebig, flott, unsolide; Prätorianer ergeben; leder. an Ausschweifung, liederlich; Frauenzimmer, verworfen. — 9. † Schlaf: tief, fest. — 10. *prov.* in Gebrauch, beliebt, Mode. — 11. *prov.* = fast by. — 12. Verkehr: ~ to = next to. — **II** *adv.* 13. ⚓ fest, stehendes (Gut). — 14. *prov.* Unterlage *f*. ⚒ *carm.* festes Gestein unter dem Abraumgebirge. — **III** *s/m.* 15. a) fest, unbeweglich; b) beim Wasserschöpfen (*cf.* fast stand) ~ ... steh', halt! — 16. † start, sehr. — 17. fest (halten *etc.*), zäh). — 18. tief, fest (schlafen); ~ asleep *a.* ~ off fest schlafend, der eingeschlafene, tiefen Schlaf. — 19. dicht, nahe, ~ to dicht an ... die Thür schließt dicht, hält die Hitze ~ zu; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 20. schnell; heftig, ✻. — 21. ~ and loose: a) † = to play ~ and loose; b) *fig.* ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), außnutzen u. dann fallen lassen; c) *prov.* Barlauf (Prisoner's Base) spielen.

Zu fast[1] **4:** ⚓: a) [*cf.* bind, hold, &c.] ~ gut', fest'; b) beim Walfang: ~ (fest oder (die Harpune) hat gefaßt', sitzt' ~. ~ boat durch Harpune und Taufseil am Wal) befestigtes Boot, ~ flag die dies angezeigte Flagge; to make ~: a) befestigen, festbinden (to an), b) Thüren, Fenster *etc.* schließen, zumachen; ⚓ to make ~ a rope ein Tau festmachen; to make ~ a ship ein Schiff im Hafen festmachen; the door is ~ die Thür ist (fest) zu; to take a ~ hold sich fest halten.

Zu ~ 7: a) ~ freight Eilgut *n*; 🚂: ~-freight line Eilgutlinie *f*; ~ train Schnellzug *m*; b) ~ route Schnellzug-, Schnelldampfer-linie *f*; 🚂 ~ station Schnellzugstation *f*; c) ~ journey schnelle Reise; ~ work rasch erledigte Arbeit; d) der: to be (too) ~ vorgehen; ⚓ ~ of Gr. M. T. *abbr.* = Greenwich Mean Time) vor der mittleren Greenwicher Zeit; your watch is ~ Ihre Uhr geht vor; F you are (a little) ~ Sie (Ihre Uhr geht) (et) vor; *fig.* you are always too ~ Sie (Ihre Uhr) kommt immer vor, Du kommst stets zu früh.

Zu ~ 8: ~ girl liederliches Frauenzimmer, P Schnepfe *f*; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; Roué *m*; ~ young lady emanzipierte, mannhafte Bergnügungen *etc.* liebende junge Dame; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu ~ 20: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu voreilig; it rains ~ es regnet in Strömen, it was snowing ~ es schneite in dichten Flocken; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf; men are living too ~ die Menschen leben zu schnell, gönnen sich zu wenig Ruhe (*cf.* aber auch ~ 21).

fast[2] (fast) *m./c.* *fasten, festen* **I** *v/n.* ↓ a. 1. fasten (*ant.* feast). — **II** *v/t.* ↓ a. 1. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (*a. eccl.*), to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen, frühstücken. — 4. Fastenzeit.

fast[3] † (~) *pret.* v. to fast[2] (*SH C.4,2,347*).

fast-day (fa'st-dē) *s., eccl.* Fasttag *m*.

fasten (fa'sn) [*mfe. fastnyen*; mhd. *festenen*] v.a. **I** *v.a.* **1.** a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen *etc.* (by durch, with mit); ✻. — **2.** Fenster, Thüren *etc.* (fest) zumachen, schließen; to ~ a door on a p. e-e Thür hinter j-m fest verschließen, j-n einschließen. — **3.** (on, upon): a) Verbrechen *etc.* auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*), c) Öffnung schließen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen *etc.* beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*); ✻. — **4.** *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — **5.** to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **6.** einen Handel *etc.* festmachen. — **7.** † einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* **8.** † fest werden; sich (fest) (ver-)binden. — **9.** ton, upon) sich anheften, festsetzen an; sich klammern an (*acc.*); (fest zu-) greifen (at nach).

Zu ~ 1: to ~ by buckling festschnallen, ✎ to ~ down an envelope e-n Briefumschlag zukleben; to ~ in einrammen, eintreiben; Näherei: to ~ on a stitch e-n Stich befestigen, einnähen; to ~ with a bolt: a) verriegeln, b) ⊙ (aus) to ~ with (bolts) verbolzen; to ~ with buttons fest-, zuknöpfen; to ~ with a chain, &c. an-, ver-ketten; to ~ with nails an-, fest-, zu-, zs.-nageln; to ~ with pegs (an-, ver-)pflöcken; ⊙ to ~ with plaster e-n Riß *etc.*

Zu fasten 3: to ~ a crime (upon) a p. j-m e-s Verbrechens *etc.* beschuldigen; to ~ an obligation on a p. j-m eine Verpflichtung auferlegen.

fastener (fa'sn-ə) *s.* 1. Festmachende(r, s), Befestigungsmittel *n*; *fig.* Befestigungsmittel *n*. — 2. Schließe, Schnalle *etc.* *m*. — 3. ⊙ Firnismittel *n* für Farbe; Farbe: Beize *f*. — 4. *prov.* Verbindung *f*.

fastening (fa'sn-ĭnᵍ) *s.* 1. Befestigen *n* *etc.* (*cf.* fasten). — 2. Befestigungsmittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Bolzen *m*, Klinke *f*, Schloß *n*, Klammer *f* *etc.* — 3. ⊙ *arch.* Verband *m*, Fuge *f*. — 4 Kleider: Schließe *f*, Schließe *f* *n*, Haken und Öse *m*, Schließbild *n* am Schuh und Stiefeln (mst ~s *pl.*). — 5. † Befestigung *f*, Stärke *f*.

fastening-bar (fa'sn-ĭnᵍ-bā') *s.* Thürstange *f*. [Schnalle *f*, Riemen *m*.]

fastening-penny *prov.* (~-pĕn-ĭ) *s.*

fastens *prov.* (fa'sn̆z-tĭnz) *s.*: F~ Tuesday Fastnacht-Dienstag *m*, F Fastel-abend *m*.

fasten('s)-een (-ēn) *s.* = ~-eve.

fasten-eve *prov.* (~-ēv), **~-even** *schott.* (~-ēvn) *s.* = fastens.

faster (fa'sn̆-tə) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fast-falling (fa'st-fa'l-ĭnᵍ) *a.* schnell fallend; to shed ~ tears heiße Thränen weinen od. vergießen (*SH. H VI.c.1,4,162*).

~-gang † (fa'st-gaⁿᵍ) *s.* 1. (unmäßiges) Fasten *n*. — 2. = fastens.

~-goer (-gō-ə) *s.* schneller Renner; ⚓ Schnellsegler *m*.

~-growing (-grō'-ĭnᵍ) *a.* schnell wachsend; sich schnell entwickelnd (*SH P.4, Proleg. 6*).

~-handed (-hă-nd-ĕd) *a.* tüchtig, geschickt.

fastidiosity † (fă̆s-tĭd-ĭ-ŏ'-sĭ-tĭ) *s.* = fastidiousness.

fastidious (fă̆s-tĭ'd-ĭ-ŭs) [lt. *fastidiosus*] *a.* □ **1.** † widerwärtig. — **2.** a) ekel, mäkelig, wählerisch (in Essen und Trinken); b) *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (-nĕs) *s.* 1. Ekel *m* (in Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Wählerischkeit *f* (*a. fig.*). — **2.** *fig* wählerisches, schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fă̆s-tĭ'dʒ-ĭ-ĕt) [lt.] *a.* □, **a. ~d** (-ĕ-tĭd) *a.* (*a.* ✻ u. *zo.*) zugespitzt; in e-e Spitze oder Kante endend.

fastigious † (-tĭ'dʒ-ŭs) *a.*, *arch.* spitz zulaufend (Stab).

fastigium (-tĭ'dʒ-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (-ă) [lt.] *s.*, *arch.* (Giebel-)Dreieck *n* *m* an der Vorderseite e-s Hauses, Fronten *m*.

fasting-day (fa'st-ĭnᵍ-dē) *s.* = fast-day.

fasting's-even (fa'st-ĭnᵍz-ēvn) *s.* = fastens.

fastland (fa'st-lănd) *s.* Hochland *n*.

fast-lost (fa'st-lŏ̄st) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A 2,2,180*). [schnell.]

fastly † (fa'st-lĭ) *adv.* fest; stark, sicher;]

fastness (fa'st-nĕs) *s.* 1. Festigkeit, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — 2. Haltbarkeit *f* von Farben *etc.* — 3. ✻ kleine Festung, fester Platz. — 4. † Gedrungenheit *f*, Kürze *f* im Stil. — 5. Schnelligkeit *f*. — 6. Uhr: Vorgehen *n*. — 7. F flottes Wesen *etc.* (*s.* fast[1] 8).

fast-receding (fa'st-rĭ-sī'-dĭnᵍ) *a.* schnell zurückweichend.

fast-sailing ⚓ (-sē'-lĭnᵍ) *a.* schnellsegelnd; ~ ship Schnellsegler *m*. [Schnellsegelei.]

fast-shot ⚒ (~-shŏt) *s.* Schießen *n* mit Schnellfeuer.

fast-sinking (~-sĭnᵍ-kĭnᵍ) *a.* schnell sinkend.

Fast-Thursday † (~-thə'z-dĭ) *s.* Feiertag *m* [Fastnachts-Donnerstag *m*.]

fastuosity † (fă̆s-tū-ŏ'-sĭ-tĭ) *s.* = fastuousness.

fastuous † (fă'st-ū-ŭs) *a.* stolz, hochmütig. [mut *m*.]

fastuousness (-nĕs) *s.* Stolz *m*, Hochfastuous

fat[1] (fat) *a.* (*s.* ~ness) [*fætt*] **I** *a.* (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) **1.** feist, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); ✻. — **2.** fett, fettig; schmierig. — **3.** ✻ *Am.* [Gras *etc.*:] üppig, saftig.

f (*Pinus pinaster*). — 4. ⊙ Ton, Kohle: fett. — 5. Bodenboden: fett, fruchtbar; *fig.* mühelos ergiebig; Amt, Pfründe: einträglich, F fett. ‡. — 6. F od *sl.*, *fig.* reich, reichlich; Zins: reichbesetzt; ‡. — 7. *fig.* glücklich, wohlhabend, gesegnet (od. *bibl.*). — 8. stark, breit, voll, dick; *typ.* Schrift: fett; ⚓ breit (von der Windverung); ‡. — 9. schwerfällig, plump, dumm. — **II** *s.* 10. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; ‡. — 11. *fig.* das Beste, Feinste; mühelose Gewinn oder Ertrag, F Fett *n* (von der Suppe); to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen. — 12. ⊙ *typ.*, *sl.* Vorteil *m*, Speck *m*. — 13. ~s *pl.*, *thea.*, *sl.* dem Schauspieler zur Gutlattung seines Tate'antes günstige Stellen *f pl.* — **III** *v/a.* u. *v/n.* 14. fett machen, mästen. **IV** *v/n.* 15. fett werden.

◇ **Zu fat[1] 1:** to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen.

Zu ~ 5: ~ work: a) einträgliche, mühelose Arbeit, b) ⊙ *typ.*, *sl.* (auch ~ take) Vorteil *m*, Speck *m*.

Zu ~ 6: *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden, F heavy cutting od. doing it ~ er lebt herrlich und in Freuden, spielt den großen Herrn; P to cut up ~ reich sterben; *sl.* ~ lot reichlicher Teil, mehr als; P a ~ lot you care about it! Sie machen sich doch nicht viel draus!, was Sie sich darum bekümmern!

Zu ~ 8: F ~ cigar dicke Zigarre; ⊙ *typ.*: ~ letter fetter Buchstabe; ~ letters *pl.* (od. type) fette od. Fett-Schrift; ~ stroke Grundstrich *m* beim Schreiben.

Zu ~ 10: animal ~ Tier- oder tierisches Fett; ~ of bones Knochenfett *n*; *chm.* neutral ~ Neutralfett *n*; pig's ~ Schmalz *n*; ⊙ Seifenfabr.: rough ~ Talg *m*, Unschlitt *m*; vegetable ~ Pflanzenfett *n*; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht od. vorbei; nun ist der Teufel los.

fat[2] † (fät) [m.e. *fat*, dtsch Faß] *s.* 1. Faß *n* (engl. vat). — 2. Trockenmaß = 9 bushels.

fata (fā'-ta) [lt.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏ'-gă''-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'-tl) [lt.] *a.* □ (s. -ly) 1. † (vom Schicksal) bestimmt, verhängt; unabwendbar. — 2. das Schicksal verkündend; ~ lines *pl.* Schicksalslinien *f pl.* der Hand (bei Wahrsagen). 3. verhängnis-, unheilvoll; tod- oder verderben-bringend; verderblich (for für); ‡.

◇ **Zu ~ 3:** ~ day Unglückstag *m*; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f pl*, Parzen *f pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; ~ wound tödliche Wunde.

fatalism (fē'-tă-lizm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatalismus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (-list) [fr.] *s.* Fatali'st(in), Verhängnisgläubige(r).

fatalistic (fē-tă-lĭ'-stik) *a.* fatali'stisch.

fatality (fă-tă'-l-tē), *pl.* **~ies** (-z) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Vorherbestimmtsein *n*; Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. 3. Verderblichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; Tödlichkeit *f*. — 4. Unglück *n*, Mißgeschick *n*; in Zeitungen: ~ies *pl.* Unglücksfälle *m pl.*

fatally (fē'-tă-lē) *adv.* 1. durch das (böse) Geschick; vorherbestimmtermaßen. — 2. verhängnis-, unheil-voll, unglücklich (erweise); gefährlich, tödlich.

fatalness (fē'-tl-nĕß) *s.* = fatality.

fatal-plotted (-plŏt-ĕd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend (*SH.Tr.A.* 2,3,47).

fatback *Am.* (fă'-bäk) *s.*, *ichth.* 1. gemeine Meer-äsche (*Mugil cephalus*). — 2. Art Maifisch *m* (*Alosa menhaden*).

fatbird (fă'-t-bē'd) *s.*, *orn.* 1. Fettvogel *m* (*Steatornis caripensis*). — 2. *Am.* gelber Strauchsänger (*Aegithalus mexicanus*).

fat-brained (fă'-t-brēnd) *a.* dickköpfig, dumm (*SH.H.V.3,7,143*).

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; ‡. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; ‡. — 3. ✎ oder *poet.* das Verderben-bringende; feathered ~s *pl.* beflügelte todbringende Pfeile *m/pl.* (*DIK.*).

4. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f pl.* — *Syn.* f. destiny.

◇ **Zu ~ 1:** book of ~ Schicksalsbuch *n*; decree of ~ Schicksalsspruch *m*; divine ~ göttliche Vorsehung; F as sure as ~ (ganz) sicher.

Zu ~ 2: he met his ~ er fand s-n Tod; I never knew his ~ ich erfuhr niemals, wie er endete.

fated (fē'-tĕd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — 2. ✎ verhängnisvoll, schicksalsschwer. — 3. † vom Schicksal verschont. — 4. † mit (Schicksals-)Bestimmung ausgerüstet; the ~ sky der Schicksalsstern. — 5. vom Verhängnis betroffen, dem Schicksal verfallen.

fateful (fē'-t-fŭl) *a.* □ verhängnisvoll; **~ness** (-nĕß) *s.* das Verhängnisvolle.

fat-faced (fă'-t fēßt) *a.* mit fettem Gesicht.

fat-fed (fă'-t-fĕd) *a.* wohl gemästet.

fat-guts P (fă'-t-gŭts) *s.* Dickwanst *m*.

fathead (-hĕd) *s.* 1. F Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Pimelometopon pulcher*).

fat-headed F (-hĕ-d) *a.* dumm, beschränkt.

fat-heart (fă'-t-hā't) *s.*, *med.* Fettherz *n*.

father (fā'-dhĕr) [a/c. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*, Erzeuger *m*; ‡. — 2. Ahnherr *m*, Stammvater *m*; ~s *pl.* Vorfahren *pl.*; ‡. — 3. F = father-in-law. — 4. als Anrede: Vater *m*, Väterchen *n*. — 5. F~ Gott (der) Vater. — 6. *fig.* väterlich Gesinnte(r) oder Handelnde(r). — 7. *eccl.*: a) Vater *m*, Pater *m*; b) Mitglied verschiedener Brüderschaften; c) geistlicher Titel; ‡. — 8. a) *fig.* Hauptn, Ältester *m*; b) röm. Alt.: Sena'tor *m*; ‡. — 9. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ‡. — 10. *cant* Hehler *m*. — 11. *univ.* Professor *m* e-s College zur Überwachung e-s Examens. — **II** *v/a.* (a. *v/n.*) 12. (er)zeugen. — 13. † mit einem Vater versehen (*SH.*). — 14. ✎ adoptieren, sich als Vater bekennen zu; *a. fig.* Gedanken &c. als die seinigen anerkennen. — 15. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben; several writings were ~ed upon Byron mehrere Schriften wurden B. zugeschrieben.

◇ **Zu ~ 1:** adoptive ~ Adoptivvater *m*; natural ~ natürlicher V.; putative ~ vermeintlicher Vater; ~ of a family, ~ of the house Familienvater *m*; to act as ~ (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben (= to give away the bride); *prvb.* like ~, like son wie der Vater, so der Sohn; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 2: *Am.* dollar of the ~s Silberdollar *m*; to be gathered to one's ~s zu seinen Vätern versammelt werden, d. h. sterben.

Zu ~ 7 *eccl.*: the Holy F~ der Papst; F~ of the Faithful = Abraham, spiritual ~, ~ confessor Beichtvater *m*; ~ of the church Kirchenvater *m*; F~s *pl.* of Mercy barmherzige Väter *m/pl.* (röm. kath. Mitglieds-Gesellsch.), Most Reverend F~ in God ehrwürdigster Vater (Titel des Erzbischofs).

Zu ~ 8: jur.: ~ of the bar ältester Barrister; *typ.* ~ of the chapel siehe chapel 3 ‡; F~ of the House of Commons Senior *m* (das Mitglied, das am längsten dem Unterhause angehört).

Zu father 9: the ~ of lies, ~ of mischief der Teufel; thy wish was ~ to that thought Dein Wunsch war der Vater dieses Gedankens (*SH.H.IV,b,4.5,93*); ~ of his country Vater des Vaterlandes; ~ of waters: a) Missisi'ppi *m*, b) Nil *m*.

fatherhood (fă'-dhĕr-hud) *s.* Vaterschaft *f*; † His Holy F~ Titel des Papstes.

father-in-law (fă'-dhĕr-in-lă') *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fă'-dhĕr-länd) [dtsch] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; *on pro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherlasher (fă'-dhĕr-läsch-ĕr) *s.*, *ichth.* Meerkaulkopf *m* (*Cottus bubalis*).

fatherless (fă'-dhĕr-lĕß) *a.* vaterlos (a. *fig.*).

fatherlessness (~-nĕß) *s.* Vaterlosigkeit *f*, Verwaistheit *f*.

fatherlike (fă'-dhĕr-läik) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Väterliebe *f*.]

fatherliness (-lĭ-n ß) *s.* Väterlichkeit *f*,

father-long-legs F (fă'-dhĕr-lŏng'-n'-legz) *s.* = daddy-long-legs. [like.]

fatherly (fă'-dhĕr-lē) *a.*, ✎ *adv.* = father-

father-right (-räit) *s.* = patrimony.

fathership (fă'-dhĕr-schip) *s.* Vaterschaft *f*.

father-sick ✎ (fă'-dhĕr-ßik) *a.* sich nach dem Vater sehnend.

fathom (fă'-dhĕm) [a/c. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~[m]) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (= 1,8288 Meter; ‡ XX). — 2. ✎ *fig.* Tiefe *f*, Einsicht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † umfassen, umfassen. — 4. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 5. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~-m-bl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomer (fă'-dhĕm-m-ĕr) *s.* Ergründer *m*.

fathomless (fă'-dhĕm-m-lĕß) *a.* 1. unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). — 2. † nicht umspannbar. [keine *f*.]

fathom-line ⚓ † (fă'-dhĕm-m-läin) *s.* Lot-

fathom-wood (~-wud) *s.* Klafterholz *n*.

fatidic(al □) ✎ (fă-tĭ'-d-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* prophetisch. [zeiung *f*.]

fatidiency † (fă-tĭ'-d-ĭ-n-ß[e]) *s.* Prophe-

fatiferous ✎ (fă-tĭ'-f-r-ĕß) [lt.] *a.* verhängnisvoll, tödlich.

fatigable † (fă'-t-ĭ-g-bl) *a.* leicht ermüdet.

fatigate[1] † od. F (fă'-t-ĭ-gēt) *v/a.* ①b. ermüden, abmatten.

fatigate[2] † (~gät) *a.* ermüdet, ermattet.

fatigation † (fă-tĭ-g-schĕn) *s.* Ermüdung *f*.

fatigue (fă-tī'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ✕ = fatigue-duty. — 4. ⊙ Schwächung *f* eines Metallteiles (Wagenachsen &c.) durch fortwährende Stöße &c. — **II** *v/a.* ①b. 5. ermüden, abmatten, erschöpfen (*a. fig.*). — *Syn. To fatigue* durch mit körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache &c. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-call ✕ (fă-tĭ'-g-käl) *s.* Signal *n* zum Arbeitsdienst (s. fatigue-duty).

~-cap ✕ (~-käp) *s.* Kommi'ßmütze *f*.

~-dress ✕ (~-drĕß) *s.* Arbeitsanzug *m*.

~-duty ✕ (~-d-u-tē) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen &c.).

~-jacket ✕ (~-dschäl-ĕt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-man ✕ (~-m-ăn) *s.* zu einer Arbeit abkommandierter Soldat.

~-party ✕ (~-pa'-tē) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement (Krankenträger, Schanzarbeiter &c.).

fatiguesome ✎ (fă-tĭ'g-sŭm) *a.* mühsam, beschwerlich. [*s.* = fatigue-dress.]

fatigue-uniform ⚔ (fă-tĭ'g-yu'-nĭ-fo'rm) *s.*

fatiguingly (fă-tĭ'-gĭng-lĭ) *adv.* ermüdend, langweilig.

fatiloquent † (fă-tĭ'l-ĭ-kwĕnt) *a.* prophetisch.

fatiloquist † (–kwĭst) *s.* Wahrsager *m.*

Fatima (fă'tĭ-mă) *npr.* Fatima, Fatime *f* (eine der Töchter Mohammeds).

Fatimides (fă'tĭ-mĭdĭ, *CT.D.* –mĭdĭz), **Fatimites** (–mĭtĕs) *s/pl.* Fatimiden *pl.* (arabische Dynastie, Nachkommen der Fatime, † 1171). [stehen *n.*]

fatiscence ⊅ ✎ (fă-tĭ'ş-ĕnş) *s.* Öffen-

fat-kidneyed † (fă't-kĭd-nĭd) *a.*, *contp.* fett, dick (*SH.H.IV,a,2,2,5*).

fatling (fă't-lĭng) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ✎ *a.* fett, feist, fleischig.

fat-lute ⊙ (fă't-lūt) *s.* Kitt *m* aus Thon und Lein-öl.

fatner † (fă't-nĕr) *s.* = fattener.

fatness (–nĕs) *s.* 1. Fettigkeit *f.* — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f.* — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Stumpfsichtigkeit *f.*

fatten (fă'tn) [m/e. *fatnen*] v.a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon an).

fattener (fă't'n-ĕr) *s.* 1. Mastende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f.* 3. Dünger *m.*

fattening (–nĭng) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastknödel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m.* — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f.* [keit *f.*]

fattiness (fă't-ĭ-nĕşş) *s.* Fettheit *f*, Fettig-

fatting-knife (fă't-ĭng-nāĭf) *s.* = mackerel-plow. [2. zum Fettwerden geneigt.]

fattish (fă't-ĭsch) *a.* 1. ziemlich fett, dick. — 2

fattrel (fă'tr-ĕl) *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Bandende *n.* — 2. Falte *f*, Puffe *f.*

fatty (fă't-ĭ) **I** *a.* fettig; Fett-...; *chm.* ~ acid Fettsäure *f*; *med.*: ~ degeneration Verfettung *f*, fettige Entartung; ~ heart Fettherz *n.* — **II** *s.*, *sl.* Tadler.

fatuitous (fă-tū'-ĭ-tŏş) [lt.] *a.* = fatuous 1 und 2.

fatuity (–tĭ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*, Schwachköpfigkeit *f.*

fatuous (fă't-ū-ŏş) [lt.] *a.* 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig. — 3. † ~ fires *pl.* Irrlichter *n/pl.*

fatwash (fă't wash) *s.* = fetwa. [dumm.]

fat-witted (fă't-wĭt-ĕd) *a.* stumpfsinnig,

faucal ⊅ (fâ'-kăl) [lt. *fauces*] *gr.* **I** *a.* Kehl-..., Rachen-...; ~ sound Kehllaut *m.* — **II** *s.* Kehllaut *m.*

fauces ⊅ (fâ'-şĭz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (a. ✿ der Blüte).

faucet ⊙ (fă'-sĕt, *WB* fâ'-sĕt) [fr. *fausset*] *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m.* — 2. ~ of a pipe ausgebuchtetes Ende e-r Röhre, in das die nächste Röhre mündet.

faucet-bit ⊙ (–bĭt) *s.* Zapfenbohrer *m.*

fauchard ⚔ † (fō'-shărd) *s.* Art Hellebarde *f.*

fauchion † (fâ'-shĭ-ŏn) *s.* = falchion.

faucht (fächt), **faught** (fâ't) (sch. u. n. = fight). [faucal.]

faucial ⊅ (fâ'-shĭ-ăl, *WB.* –shĭ'l) *a.* =

faucitis ⊅ (fâ-sī'-tĭş) *s.*, *med.* Rachen-

faugh (fâ) *int.* pfui! [entzündung *f.*]

faulchion † (fâ'l-tshĭ-ŏn) *s.* = falchion.

☞ **faulcon**, &c. † s. falcon, &c.

Faulconbridge (fâ'l-kn-brĭdg) *npr.* (Dram.).

fauld[1] ⊙ (fâld) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* am Gebläse eines.

fauld[2] (sport. =) fold[1].

fauld-dike (sch. fâ'ld dāĭk) *s.* Graben *m* oder Einzäunung *f* einer Schafhürde.

Faulkland (fâ'l-kĕnd) *npr.* (Pers.).

Faulkner (–nĕr) *npr.* (–n) † Artilleur 2 b.

☞ **faulkon**, &c. † s. falcon, &c.

fault (fâlt) [a. f. *faultte*] **I** *s.* meist ✎ Fehler *m*: 1. Fehler *m*, Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*, Schuld *f*; ✎. — 3. Anlaß *m* zu Tadel, Vorwurf *m*; to find a ~ with et. auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. ✎ äußerer Fehler, at a ~ fehlerhaft, mangelhaft. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*, Spalte *f* eines Flözes. — 6. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ✎. — 7. † Mangel *m* (= default); for ~ of aus Mangel an (*dat.*); in Ermangelung (*gen.*). — 8. Lawn Tennis: verfehlter Ballschlag. — 9. ✎ *tel.* Leitungsfehler *m*, Ableitung *f*. ✎. *Syn.* i. blunder. — **II** *v/a.* 10. † beschuldigen, tadeln. — 11. *geol.* (mit im *p.p.*) e-e Verwerfung der Schichten veranlassen; to be ~ed verworfen sein. — 12. *prov.* wittern, entdecken. — **III** † *v/n.* 13. fehlen, sich irren.

Zu ~ 2: to be in a ~ sich irren, fehlen; to charge a p. with a ~ j-n wegen e-s Versehens beschuldigen, tadeln; to make a ~ ein Versehen machen; to take the ~ to one's own door sich selbst die Schuld beimessen; whose ~ is it? oder who is at ~? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld; 'tis not your ~, 'tis no ~ of yours es ist nicht Ihre Schuld, Sie können nichts dafür; it's a ~ on the right side das kann man kaum einen Fehler nennen.

Zu ~ 6: *hunt.* to be at a ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.

Zu ~ 9: ✎ *tel.* to localise a ~ e-n Fehler eingrenzen.

fault-block (fâ'lt-blŏk) *s.*, *geol.* verschobener Teil einer Schichtung.

faulted ⚒ (fâ'l-tĕd) *a.*, *geol.* verworfen.

faulter † (fâ'l-tĕr) **I** *s.* Fehlender(r), Schuldige(r). — **II** *v/n.* = falter[1].

fault-finder (fâ'lt-fāĭn-dĕr) *s.* 1. Kritteler *m*, Tadler *m.* — 2. ✎ *tel.* Galvanometer *n* zur Untersuchung von Stromfehlern.

fault-finding (–fāĭ'n-dĭng) **I** *a.* (be)kritteln d, tadelnd, tadelsüchtig. **II** *s.* Bekritteln *n*, Tadeln *n.* [schuldvoll.]

faultful ✎ (fâ'lt-fŭl) *a.* fehler-, laster-haft,

faultily (fâ'l-tĭ-lĭ) *adv.* zu faulty (s. d.).

faultiness (–nĕşş) [faulty] *s.* 1. Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f.* — 2. Schlechtigkeit *f*, Vergehen *n.* [*f* e-s Metzes.]

faulting ⚒ (fâ'l-tĭng) *s.*, *geol.* Verwerfung *f*

faultless (fâ'lt-lĕş) *a.* □ fehler-, tadel-los; *prvb.* he is ~ that is lifeless das ist ein fehlerloser Mensch, der keine Fehler hat.

faultlessness (–nĕşş) *s.* Fehlerlosigkeit *f.*

faultworthy ✎ (–wŭr-dhĭ) *a.* tadelnswert.

faulty (fâ'l-tĭ) *a.* (–ily *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar. [*m*, Waldgott *m.*]

Faun (fân; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun[1]

fauna ⊅ (fâ'-nă) [lt.] *s.* Fauna *f* (gesamtheit aller Tiere eines Landes u. s. w.). [betreffend.]

faunal ⊅ (fâ'-năl) [fauna] *a.* die Fauna

faunalia (fâ-nē'-lĭ-ă) [lt.] *s/pl.* rom. Alt. Faunfeste *n/pl.* [plump, roh.]

faunic ✎ (fâ'-nĭk) [Faun] *a.* faunisch;

faunist ⊅ ✎ (fâ'-nĭ-stĭ) [fauna] *s.* Zoologe *m.*

faunistic ⊅ (fâ-nĭ'-stĭk) *a.* = faunal.

faunological ⊅ (fâ-nĭ-lŏ'-dhĭ-kăl) *a.* faunologisch.

faunology ⊅ (fâ-nŏ'-lŏ-dhĭ) *s.* Lehre *f* von der geographischen Verbreitung der Tiere.

Fauntleroy (fâ'-ntl-rŏĭ) *npr.* (Pers.).

Fauquier (fâ-kĭ'r) *npr.* (Brit., *U.S.*).

fause-house (sch. fâ'z-h–s) *arch.* Ventilationsgerüst *n* in einem Schacht.

fausen † od. *prov.* (fâzn) *s.*, *ichth.* (*CT.D.* großer, *WB.* junger) Aal *m.*

fauset ⊙ (fâ'-sĕt) *s.* = faucet.

faussard ⚔ † (fō'-sărd) *s.* = fauchard.

fausse-braye ⚔ (fōs'-brā, sch. fō-brā') [fr.] *s.*, *frt.* (abgesonderter) Unterwall.

Faust (fōst) *npr.* Dr. John ~ (deutscher Zauberer u. Schwarzkünstler 16. Jh.); the myth of ~ Faustsage *f.*

fausted ⚒ (fâ'-stĕd) *s.* Grube [n.]

Faustina (fâ-stī'-nă) *npr.* Faustina *f*

Faustus (fâ'-stŭs) *npr.* = Faust.

fauterer (fō'-tĕr-ĕr) *s.* Günstler *m.*

fauteuil ✎ (fr.: fo-tœ'j), *WB.* a. fō'-tŭ'l) [fr.] *s.* 1. Armstuhl *m.* — 2. Präsidentenstuhl *m.* — 3. Sitz *m* in der Akademie.

fautor † (fâ'-tŏr) *s.* Gönner *m*, Günstler *m.*

fautress † (fâ'-trĕş) *s.* Gönnerin *f*, Günstlerin *f.* [–]

faux-bourdon ♪ † (fr.: fo-bŭr-dō') [fr.] *s.*]

faux-jour ⓒ (fr.: fo-jūr') [fr.] *s.*, *paint.* falsche Beleuchtung.

faux-pas ⓒ (fr.: fo-pā') [fr.] *s.* Fehltritt *m*; Mißgriff *m.* [favolate.]

favaginous ⊅ † (fă-wă'dg-ĭ-nŭş) *a.* =

favel † (fā'-wĕl) **I** *a.* 1. falb, braungelb. — **II** *s.* 2. der Falbe (Pferd). — 3. Schmeichelei *f*; to curry ~ = to curry favour (siehe curry[2] 3). [*s.* Keimhäutchen *n.*]

favella ⊅ ✎ (fă-wĕ'l-ă), *pl.* ~æ (–ē) [lt.]

faveolate ⊅ (fă-wĭ'-ŏ-lāt, *WB.* a. fō'-wĭ-ŏ-lāt) *a.* bienenzellen-förmig.

faveolus ⊅ (–lŭş), *pl.* ~i (–lāĭ) *s.* waben-artige Zelle.

Faversham (fā'w-ĕr-shăm) *npr.* (Ortsn.).

favillous † (fă-wĭ'l-ŭş) *a.* aschenartig.

favonian (fă-wō'-nĭ-ăn) vom lt. *Favonius* Westwind] *a.*, *poet.* günstig, glücklich.

☞ **favor**, &c. s. favour, &c.

favose ⊅ (fă-wō'ş) *a.* = favolate.

favosite ⊅ (fā'w-ŏ-şāĭt) *s.*, *geol.* foss. Wabenkoralle.

favour (fē'-wĕr) [lt. *favor*] **I** *s.* (*sif.*) 1. Gunst *f*, Gute *f*, Gewogenheit *f*, Wohlwollen *n*; ✎. 2. Gunstbezeugung *f.* — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m.* — 4. Begünstigung *f*, Unterstützung *f*; Schutz *m*, Vorschub *m*; ✎. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; ✎. — 6. a) Liebes-, Erinnerungs-geschenk *n* (eines Rittern am Helm ꝛc. getragen); b) Kotillongeschenk *n* (Orden, Blumen ꝛc.). — 7. white ~s *pl.* seidene Brautschleifen oder Rosetten *f pl*, die bei Hochzeiten sowie bei Begräbnissen der Kinder von Gästen, auch von der Diener-schaft ꝛc., an Hüten u. Armen getragen werden. — 8. Verliebe *f*; Parteilichkeit *f*; challenge to the ~ s. challenge 4 ✎. — 9. ✉ a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ✎. — 10. (in ✎ Manier *f*, Aussehen *n*. — 11. † Zauber *m*, Hexerei *f*, Anmut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 12. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein, ✎. 13. (with beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben, ✎. — 14. unterstützen, erleichtern, beitragen zu. — 15. Augen ꝛc. schonen; ⚓ to ~ the ... schonen die Segel beim ... — 16. ✎ eher f. gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like). — **III** † *v/n.* 17. (of) ähnlich sehen (*dat.*).

Zu ~ 1: [illegible] in the ~ of a p., to be in a p.'s ~ bei j-m [illegible] to be in ~ of a thing für [illegible] begehrt werden (Waren); to insinuate oneself, to creep od. crawl into a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln, sich j-s Gunst [illegible] to be in ~ of a thing für

et. (günstig gestimmt) sein; to declare one's self in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with oder by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis; ✎ give me the ~ of your name nennen Sie mir gefälligst Ihren (werten) Namen; Mrs X. requests the ~ of Mr. Y.'s company at her evening party Frau X. beehrt sich, Herrn Y. zu ihrer Abendgesellschaft einzuladen.

Zu favour 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 5: to find ~ with a p. oder in the eyes of a p. Gnade finden bei j-m, in Gnaden aufgenommen werden von j-m.

Zu ~ 9 ✱: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Werte(s) vom gestrigen Datum habe ich (ist bei uns) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (z. B. Order ꝛc.); ~ 11 ✱.

Zu ~ 12: (in Handelsverträgen) most ~ed nation meistbegünstigte Nation; fortune ~s the brave dem Tapferen lacht das Glück oder dem Mutigen gehört die Welt.

Zu ~ 13: to ~ a p. with a letter j-n mit e-m Briefe beehren; may I be ~ed with ...? darf ich bitten um ...?; ~ us with a song geben Sie uns ein Lied zum besten.

favourable (fē′-wᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich. — 3. (to) bequem, vorteilhaft. — 4. † schön.

favourableness (fē′-wᵊ-nᵊbl-nᵊß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fē′-wᵊᵈ) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich. — 3. (mit in Zssgn) mit Band-schleifen, -rosetten geschmückt; white-~ horse mit weißen Schleifen geschmücktes Pferd.

favouredness † (~-nᵊß) *s.* (in Zssgn mit well, ill, &c.) Aussehen *n*.

favourer (fē′-wᵊ-rᵊ) *s.* Begünstiger *m*, Gönner *m*.

favouress ✎ (fē′-wᵊ-rᵊß) *s.* Gönnerin *f*, Unterstützerin *f*.

favourise Ⓣ ✎ (fē′-wᵊ-rᵊīz) *v/a.* Ⓣb. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend.

favourite (fē′-wᵊ-rᵊlt) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen; F he is a great ~ of mine ich bin ihm sehr zugethan. — 4. Geliebte(r); Favori'tin *f*. — 5. *sl.* the ~ Favorit *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht; *ant.* outsider). — 6. † Schmachtlocke *f*.

favouritism (fē′-wᵊ-rᵊ-tizm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favorit(en). — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

favourless (fē′-wᵊᵊ-lᵊß) *a.* 1. unbegünstigt. — 2. † ungünstig.

favus ✿ (fē′-wᵊß), *pl.* **~i** (~wāi) [lt.] *s.* 1. *med.* Waben-Kopfgrind *m*. — 2. sechseckige Ziegel- od. Marmorplatte (für Fußb.).

fawcet ⊙ † (fâ′-ßᵊt) *s.* = faucet.

Fawkes (fâkß) *npr.*: Guy od. Guido ~, Anstifter d. engl. Pulververschwörung, 1606 hingerichtet.

fawkner † (fâ′-nᵊ) *s.* = falconer[2].

fawn[1] (fân) [a/e. *fæg(e)nian*] **I** *v/n.* Ⓘa. (on, upon) sich schmiegen, kriechend schmeicheln. — **II** ✎ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fâ′n-kol-ᵊᵈ) *a.* rehfarben.

fawn-dress (~-drеß) *s.* rehfarbenes Kleid.

fawner (fâ′-nᵊ) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fawney F (fâ′-nᵊ) (irisch) *s.* unechter Ring zum Betrügen (s. drop[3] 22).

fawningness (fâ′-nin-nᵊß) *s.* niedrige Schmeichelei.

fawn-skins ✱ (fâ′n-skinz) *s.pl.* Rehfelle *n pl.*

fax † (fâkß) *s.* Kopfhaar *n*.

faxed † (fâkßt) *a.* haarig; Haar-...

faxwax (fâkß′-wâkß) *s.* = paxwax.

fay[1] (fē; *Hom.* fey) [a/e. *fegan*, dtsch. fügen] Ⓘa **I** *v/a.* einpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Kluft bringen. **II** *v/n.*, *arch.* genau aufeinander gehen, aneinanderpassen.

fay[2] *prov.* (fē) *v/a.* (Ofen) reinigen, säubern.

fay[3] ✎ (fē) *s.* = fairy.

fay[4] † (fē) *s.* = faith.

fayto(u)r † (fē′-tᵊᵣ) *s.* = faitor.

faze *Am.* (fēz) *v/a.* Ⓘb. stören.

fazenda (fâ-zē′n-da) [portug.] *s.* = hacienda.

fazzolet (fâ′ß-ᵊ-let) [it.] *s.* Taschentuch *n*.

F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society.

Fc. oder **fcs.** ✱ *abbr.* = franc(s *pl.*).

F. C. *abbr.* = Free Church (of Scotland); Football Club. [Schlüssel *m*.]

F-clef ♪ (ē′f-klef) *s.* Baßschlüssel *m*, F-

Fcp. oder **fc(a)p.** ✱ *abbr.* = foolscap.

F.C.P. *abbr.* = Fellow of the College of Preceptors.

F.C.P.S. *abbr.* = Fellow of the Cambridge Philosophical Society.

F.C.S. *abbr.* = Fellow of the College of Surgeons; Fellow of the Chemical Society. [fender [s. 28] of the Faith).]

F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith).

Fe ♁ *chm.* Symbol für lt. *ferrum* (Eisen).

feab (fib), **fea(p)berry** ✱ *prov.* (fī′(p)-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

feague (fig) *v/a.* Ⓘb. 1. † peitschen, züchtigen. — 2. † *fig.* scheu machen. — 3. *cant* ein Pferd durch künstliche Mittel aufmuntern.

feak † (fik) **I** *s.* 1. Geflatter *n*. — 2. Haarlocke *f*. — **II** *v/n.* 3. vom Jagdfalken: den Schnabel wetzen.

feal[1] † schott. (fī′-ᵊl) *a.* = faithful.

feal[2] schott. (fil) *s.* Rasen *m* (= fail[2]).

feal[3] *prov.* (fil) *v/a.* Ⓘa. verbergen.

fealbroom ✱ (fī′l-brum) *s.* Bocksdorn *m* (*Astra'galus*). [zur Einfriedigung.]

fealdike schott. (fī′l-dāik) *s.* Rasenbank *f*

fealty (fī′-ᵊl-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*; oath of ~ Lehnseid *m*. — 2. Treue *f*.

fear[1] (fī′ᵣ) [verwandt mit dtsch. „Gefahr"] **I** *v/a.* Ⓘa. 1. fürchten, sich fürchten vor, befürchten; ↯. — 2. *bibl.* Gott fürchten, in Ehrfurcht verehren. — 3. † in Schrecken setzen; durch Furcht vertreiben. — 4. † fürchten für, besorgt sein um. — **II** *v/n.* Ⓘa. 5. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (beiʃmir); ↯. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*, Schrecken *m*; ↯. — 7. ✎ Ursache *f* oder Gegenstand *m* der Furcht; Scheuche *f*, Gespenst *n*. — 8. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*; ~ of God Furcht *f* Gottes; ~ of the Lord Furcht *f* des Herrn.

Zu ~ 1: I ~ed as much das gerade fürchtete ich; † to ~ no colours keinen Feind fürchten.

Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (ja, ja, ja) Sie) unbesorgt!, nur nicht bang!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.

Zu ~ 6: to allay oder quiet a p.'s ~s j-m die Furcht benehmen, die Angst ausreden; to be oder to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to impress a p. with a ~ j-m Furcht einflößen; F no ~ (of that)! (nein Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht; to die with a ~ vor Furcht sterben; ~ of death Furcht *f* vor dem Tode.

fear[2] † (fī′ᵣ) **I** *s.* = feer[1]. — **II** *a.* (noch schott.) gesund, kräftig. — Vgl. ~[1].

fear-babe † (fī′ᵣ-beb) *s.* Schreckgespenst *n* (bes. für Kinder). [erfüllt, erschrocken.]

fear(e)d *prov.* und schott. (fī′ᵣd) *a.* furcht-

fearer (fī′ᵣ-rᵊ) *s.* Fürchtende(r).

fearful (fī′ᵣ-fûl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, furchterlich, schrecklich. — 3. Ehrfurcht gebietend.

fearfulness (fī′ᵣ-ful-nᵊß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*. [los (of vor [*dat.*]).]

fearless (fī′ᵣ-lᵉß) *a.* unerschrocken, furchtfearlessness (~-nᵊß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-monger (fī′ᵣ-mun-gᵊr) *s.*, *sl.* ängstlicher, verzagter Mensch.

fear-*naught*, ~-nought (fī′ᵣ-nât) *s.* = dreadnought 3.

fearsome (fī′ᵣ-ßᵊm) *a.* □ = fearful 1 u. 2; ✎ ~ness (~-nᵊß) *s.* Furchtbarkeit *f* ꝛc.

fease (fīz) *v.* = feaze[1] und [2].

feasibility (fī-zᵊ-bi′l-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fī′-zibl) [a/f. *faisable*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich. — **II** † *s.* das Thunliche, Mögliche.

feasibleness (~-nᵊß) *s.* = feasibility.

feast (fīßt) [a/f. *feste*; fr. *feste*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (mit kirchlich) Fest *n*; Festtag *m*; Festlichkeit *f*; ↯. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* Ⓘa. 4. festlich bewirten, speisen. — 5. *fig.* ergötzen, unterhalten. — 6. ✎ to ~ away durch Festgelage vertreiben. — **III** *v/n.* Ⓘa. 7. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun (*ant.* fast[2] 1). — 8. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — *Syn.* (zu ~ 2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

Zu ~ 1: *eccl.* movable and immovable ~s *pl.* bewegliche u. unbewegliche Feste *n/pl.*; ~ of fools, ~ of asses (mittelalterliches) Narren-, Esels-fest; † to make ~ Freude zeigen; *poet.* the ~ of reason and the flow of soul (*Po.*) geistreiche Unterhaltung; *prvb.*: a contented mind is a continual ~ Zufriedenheit macht reich; enough is as good as a ~ der Zufriedene hat immer genug.

feast-day (fī′ßt-dē) *s.* Fest-, Feier-tag *m*.

feaster[1] (fī′-ßtᵉr) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m*.

feaster[2] † (~) = fester. [schwelgerisch.]

feastful (fī′ßt-fûl) *a.* (✎ □) festlich; fröhlich;

feast-goer (~-gᵒ-ᵉr) *s.* Festbesucher(in).

feasting-penny (fī′-ßtin-pen-ᵉ) *s.* Auf-, Hand-geld *n*.

feastly (fī′ßt-lᵉ) *a.* festlich. [penny.]

feast-money (fī′ßt-mân-ᵉ) *s.* = feasting-

feast-rite (fī′ßt-nāit) *s.* Fest-gebrauch *m*, -regel *f*. [gewonnen (*SH. T. A. 2, 2, 180*).]

feast-won † (~-wân) *a.* beim Festmahl

feat (flt; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] **I** *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*; ~s *pl.* of horsemanship Reiterkunststücke *n/pl.*; ~s *pl.* of strength Kraftproben *f pl.* — **II** *a.* □ 3. ✎ behend, gewandt; sauber, nett. — 4. *prov.* groß. — **III** † *v/a.* 5. formen; zieren. — *Syn. deed* That, Unthat, das starkite Wort; *feat* That, die bes. Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldenthat, *achievement* Großthat, die Fleiß u. Ausdauer verlangt.

feat-bodied † (fī′t-bŏd-ĭd) *a.* schöngeformt.
feateous † (fī′t-ē-ŭs) *a.* □ = feat.
feather (fĕ′dh-ᵉr) *s.* u. *v.* (aus *f.*) *feather*] **I** *s.* 1. (Vogel-) Feder *f* ¥. — 2. Schmuck-, Hut-feder *f* ¥. — 3. ~ of a pen Fahne *f* am Federkiel; Federbart *m.* — 4. ⊙ *carp.* Band *n*, Stoßband *n.* — 5. ⊙ zu einer Feder *f*, Zunge *f* gehörig. — 6. ⊙ *mach.* Feder *f*, Triebfeder *f*; Spreize *f* an Wasserrad. — 7. ⚒ Pflug-sterz *m* u. Federn *f pl.* (beim Streichen). — 8. weißer Fleck im Auge (Krankheit). — 9. Haar ausmachen *n* auf dem Kopfe der Pferde, die denen ähnlich sind an den Füßen gewisser Hunde. — 10. ✓ Schmetterlingsart *f.* — 11. ✎ *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Zeug. — 12. Sport. (Rudern) Lage *f* des Ruders. — 13. *fig* mäßig gehende Gangart, wobei ein Pferd nicht galoppiert. — 14. ⚓ *sl.* the ship outsailed a ~ das Schiff wirkte Schaum vor dem Bug auf. — 15. Sport *sl.* Platzwechsel *m* der beiden Ruderer; their ~ was very uneven sie hoben die Ruder in sehr ungleicher Höhe aus dem Wasser. — 16. ⊙ beim Zusammenfügen zweier Bretter eine Nut und eine Feder. — 17. unregelmäßiger Ritt oder Sprung beim Springen. **II** *v.t.* a. 18. mit Federn bedecken, fallen oder schmücken; to ~ down. — 19. einen Pfeil mit Federn versehen. — 20. ✎ *fig* (Wunden, Verbrechen) ?. — 21. ✎ befördern. — 22. treten (v. Hahnen). — 23. ⊙ *carp.* mit Nut und Feder verbinden. 24. Sport *sl.* to ~ the oars die Ruder (beim Rudern) plattwerfen. — 25. *fig* (Verbrechen) bedecken (mit darüberstehenden Worten). — 26. federn; to tan and ~ a p. jn teeren und federn. — **III** *v.n.* a. 27. Federn bekommen, sich befiedern (and to ... out). — 28. *Am.* sich flocken art zusammenballen (z.B. Milch, wenn sie in Eiter zu sammen wird). — 29. Sport *sl.* (v. Rudern) flach, plattlegen (the oar). — 30. ein federartiges, durchscheinendes Aussehen haben (v. zartbelaubten Bäumen); sich mit feinem Laubwerk hinziehen (vom Walde ꝛc.). — 31. to ~ up die Federn sträuben (wie ein brütender Vogel). — 32. ⚓ weiße Schaumwellen vor dem Steven aufwerfen.

Zu ~ 1: *orn.* rudder ~ Steuer- oder Schwanzfeder *f*; ~ of the tail Schwanzfeder *f*; ~ of the wing Schwungfeder *f*; *co., fig.* the best ~ of the wing der Führer einer Gesellschaft; to pull a bird's ~s einen Vogel rupfen; *prvb.* ~ by ~ the goose is plucked gelernt Weise; Behutsamkeit führt zum Ziel; to shed the ~s (v. Vögeln) mausern, haaren; F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; to fall ~s (in a duel) in einem Staat, a) mit vollem, gleichem Wappen, F in high ~s in gehobener Stimmung, in guter Laune, bei guter Gesundheit; *cant* to be in good ~ gut daran sein; P I haven't got a ~ to fly with ich habe keinen Heller mehr in der Tasche; as light as a ~ federleicht; F a ~ in one's cap etwas ehrende Auszeichnung; that is a ~ in his cap darauf kann er stolz sein; *prvb.*: a ~ will show how the wind blows aus kleinen Umständen kann man auf die größeren Ursachen schließen; fine ~s make fine birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 2: Prince of Wales's ~s *pl.* Federabzeichen des Prinzen v. Wales, bestehend aus drei Straußenfedern mit d. Motto „Ich diene".

Zu ~ 11: *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; I am not of that ~ ich bin nicht von dieser Art (*SH.T.A.1.1.100*).

Zu ~ 20: *prv.* to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; fam Schafchen ins Trockne bringen; F he is well ~ed er lebt in guten Verhältnissen.

feather-*alum* (fĕ′dh-ᵉr-Ăl-ŭm) *s., min.* Federalaun *m.* [mehr *f* (*Pennsylvania*).]
~-bearer (fĕ′dh-ᵉr-bā-rᵉr) *s., ent.* [...]
~-beater ⊙ (~-bī-tᵉr) *s.* = feather duster.
~-bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n*; ✕ *sl.* ~ soldiering leichter, bequemer Dienst der Volontärs. [*f* (*Stylites cinereus*).]
~-bird (~-bĕrd) *s., orn.* Dornrasmusch.
~-boarding ⊙ (~-bō′-dĭng) *s.* Brett-Bretterverkleidung *f.*
~-bog *prov.* (fĕ′dh-ᵉr-bŏg) *s.* Sumpf *m.*
featherbrain (~-brān) *s.* unbesonnener oder unbeständiger Mensch. [[Scot.].]
feather-brained (~-brānd) *a.* unbesonnen.
feather-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brŭsh) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m.*
feather-cloth ✾ (~-klŏth) *s.* wollenes Gewebe mit eingewebten Federn. [Kurz *m.*]
feathercock (fĕ′dh-ᵉr-kŏk) *s.* Geck *m*; Hahnenkamm *m.*
feather-driver ⊙ (~-drāī-vᵉr) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f.* [broom.]
feather-duster (~-dŭs-tᵉr) *s.* = feather-broom.
feathered (fĕ′dh-ᵉrd) [*p.p.* v. to feather] *a.* 1. federig, befiedert, gefiedert. — 2. ✎ *poet.* beflügelt, flügelschnell. — 3. *fig.* geschmückt. — 4. *zo.* mit Federbüscheln (an den Füßen); von den Füßen gewisser Tauben mit Haarbüscheln. — 5. ⚒ u. *metall.* federig; ~ shot Federkupfer *n*, -schrot *n.*
feather-edge ⊙ (~-ĕdjd) *s.* = feather-edging.
feathered (fĕ′dh-ᵉrd) **I** *a.* scharfe Kante; Anlage, Zurichtspan *m.* — **II** *v.a.* ①b. zuschärfen.
feather-edged ⊙ (~-ĕdjd) *a.* zugeschärft, mit scharfer Kante; ~ brick Keilziegel *m*; ~ tile Firstriedziele *f*; ~ plank Verschalbrett *n.* [feverfew.]
featherfew ✾ *prov.* (fĕ′dh-ᵉr-fjū) *s.* = f
feather-*fisher* ✎ (fĕ′dh-ᵉr-fĭsh-ᵉr) *s.* Angler *m* mit künstlichen Fliegen.
~-flower (~-flau-ᵉr) *s.* künstliche Blume aus Federn. [*pilosteris*).]
~-foil ✓ (~-fŏ-ĭl) *s.* Wasserfeder *f* (*Hottonia*
~-footed ✎ (~-fut-ĭd) *a.* mit befiederten Füßen. [Ruhm.]
~-glory † (~-glo-nᵉ ⓘ) *s.* zweifelhafter
~-grass ✾ (~-gras) *s.* Spartgras *n* (*Stipa tenacissima*). [brain.]
featherhead (fĕ′dh-ᵉr-hĕd) *s.* = feather-
feather-headed (~-hĕd) *a.* = feather-brained.
feather-heeled (~-hĭld) *a.* leichtfüßig.
featheriness (fĕ′dh-ĭ-nᵉs-nᵉß) *s.* federartiger Zustand; Bedecktsein *n* mit Federn.
feathering (~-nĭng) *s.* 1. Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather). — 2. ⊙ *arch.* = cusp 4. — 3. in Zssgn: ⊙ ~, paddle-bewegliche Schaufel; ⚓ ~ screw Schraube *f* mit beweglichen Flügeln; ~ time Mauerzeit *f* der Vögel; ⚒ ~ vane (Lemielle's) Ventilator *m* mit beweglichen Schaufeln.
featherless (fĕ′dh-ᵉr-lĕß) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
featherlet (~-lĕt) *s.* kleine Feder.
featherly † (~-lᵉ) *a.* federartig.
feather-*moss* ✾ (fĕ′dh-ᵉr-mŏß) *s.* Ast-, Laubmoos *n* (*Hypnum*).
~-ore (fĕ′dh-ᵉr-ōᵉr ⓘ) *s., min.* Federerz *n.*
~-pated (~-ᵉr pā-tĕd) *a.* = feather-brained.
~-poke (fĕ′dh-ᵉr-pōk) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Aegithalus caudatus*). [(Gewehr).]
~-screw ⊙ (~-skrū) *s.* Nußschraube *f* (am)
~-shag ✾ (~-shăg) *s.* Feldbol *m*, Pelzsammet *m*; silk ~ Seidenfeldbol *m.*
~-shot ⚒ (~-shŏt) *s.* Federkupfer *n.*
~-spray ⚓ (~-sprē) *s.* Schaumwellen *f pl.* vor dem fahrenden Schiff. [*f* (am Gewehr).]
~-spring ⊙ (~-sprĭng) *s.* Brunnbodenfeder *f.*
~-star (~-stär) *s., zo.* Haarstern *m* (*Comatula rosacea*). [Bunter Spund.]
~-tongue ⊙ (~-tŏng) *s., carp.* Feder *f.*
~-top ✾ F (~-tŏp) *s.* Windhalm *m*; Rohr *n*, Schilf *n* (*Agrostis* und *Arundo*).
~-veined ✾ (~-vānd) *a.* federnervig.

feather-weight (fĕ′dh-ᵉr-wēt) *s.* Sport: 1. [...] — 2. [...] Gewicht *n* von [...] *fig.* leichte, unbedeutende Person.
featherwing (fĕ′dh-ᵉr-wĭng) *s., ent.* Geistchen *n*, Federmotte *f* (*Pterophorus* und *Pterodactylus*).
feather-work (fĕ′dh-ᵉr-wŏrk) *s.* Federarbeit *f* [zur Zierde, zum Schmuck].
feathery (fĕ′dh-ᵉr-rᵉ) *a.* 1. bedeckt, mit Federn bedeckt. — 2. (a. ✾) federig; feder-artig, -ähnlich; Federn... [Federn ꝛc.].
feathery-footed (fĕ′dh-ᵉr-rᵉ-fŭt-ĭd) *a.* mit
featish † (fī′t-tĭsch) *a.* □ = feat.
featness ✎ (fī′t-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f.*
feature (fī′t-tᵉr) [a. *f. faiture* s. *pa tura*
I *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; [...] bau *m*; äußere Erscheinung. 2. Gesichtsbildung *f*; mit ~s *pl.* Gesichtszüge *m pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Anschein *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteristisches Merkmal; das Charakteristische (z.B. einer Landschaft ꝛc.); one of the most characteristic ~s of Paris eine der hervorstechendsten Eigentümlichkeiten v. P. — 4. ~s *pl.* Umrisse *m pl.*, Grundzüge *m pl.*, Hauptsache *m pl.* eines Vortrages ꝛc. — 5. † Werk *n*, Machwerk *n.* — **II** F *typ.* 1. b. 6. abheben (*that.*).
featured (fī′t-tᵉrd) *a.* 1. gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. — 2. *Am.* to be ~ zur Schau ausgestellt sein.
featureless (fī′t-ᵉr-lĕß) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge.
featureliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* schöne Gestalt.
featurely ✎ (~-lᵉ) *a.* schön gestaltet, hübsch.
feaze[1] (fīz) **I** † od. *prov.*, *v.a.* 1. b. 1. schlagen, züchtigen. — 2. plagen, quälen. — 3. zu Grunde richten, umbringen. — **II** F *Am., v/n.* Qual. 4. aufgeregt sein. — **III** *s.* 5. † Lauf *m*, Anlauf *m* (zum Sprung). — 6. F *Am.* Verdruß *m*, Aufregung *f.*
feaze[2] *prov.* (~) *v/n.* 1. b. niesen.
feaze[3] ⚓ (~) 1. b. *v/a.* ein Tau aufdrehen, aufschlagen. — **II** *v/n.* Taue: sich aufdrehen. [Tau-enden *n pl.*]
feazlings ⚓ (fī′z-lĭn-gᵉs) *s. pl.* aufgedrehte
Feb. *abbr.* = February.
febricitate † (fĕ-brĭ′ß-ĭ-tēt) *v/n.* fiebern.
febricula ⚕ (fĕ-brĭ′k-ŭ-la), **~e** ⚕ (fĕ′b-rᵉ-kŭl) [lt.] *s., med.* leichtes Fieber.
febriculose ⚕ ✎ (fĕ-brĭ′k-ŭ-lōs) *a., med.* leicht fiebernd. [*med.* Fieberhaftigkeit *f.*]
febriculosity ⚕ (fĕ-brĭk-ŭ-lŏ′ß-ĭ-tᵉ) *s.*
febrifacient ⚕ (fĕb-rᵉ-fē′-shᵉnt, ~shĭnt) *a. u. s., med.* Fieber erregend (e Ursache).
febriferous ⚕ (fĕ-brĭf′-ᵉr-ŭß) *a., med.* fieber-erzeugend; Fieber-...; ~ locality Fiebergegend *f.* [erzeugend.]
febrific ⚕ (fĕ-brĭf′-ĭk) *a., med.* fieber-
febrifugal ⚕ (fĕ-brĭf′-ŭ-gᵉl, fĕ′b-rŭ-fjū-gᵉl, *WB.* auch fĕ′b-rĭ-fjū′-gᵉl) *a., med.* fiebervertreibend.
febrifuge ⚕ (fĕ′b-rŭ-fjūdj) *a. u. s., med.* fiebervertreibend(es Mittel).
febrile ⚕ (fī′-brĭl, fĕ′b-rĭl od. fī′-brāīl) [lt.] *a., med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...; ~ state Fieberzustand *m.*
febrility ⚕ (fĕ-brĭl′-ĭ-tᵉ) *s., med.* Fieberhaftigkeit *f.* [s. ~ state *m.*]
February (fĕ′b-rŭ-ᵉr-rᵉ) [lt. *mēnsis Februārius*] *s.* Februar *m.* Feb.
februation (fĕb-rŭ-ē′-shᵉn) *s.* röm. Alt.: Reinigung *f*, Sühnopfer *n.*
fec. *abbr.* = fecit.
fecal ⚕ (fī′-kᵉl) [a. *f. fecales* a. lat.] *a.* [...]
fecaloid ⚕ (fī′-kᵉ-lŏīd) *a., med.* kotartig.
feces ⚕ (fī′-sīz) [lt. *s. sg.*] 1. Kot *m*, Bodensatz *m.* — 2. Fäkalien *pl.*, Unrat *m.*
fecial (fī′-shᵉl oder ~shĭ-ᵉl) [lt. *fecialis*] röm. Alt.: **I** *a.* Kriegsherolds-... — **II** *s.*

⚕ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✓ Pflanze; ✾ Handel; ✎ Tuch; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

fecifork ↄ (fĕ′sĭ-fôrk) *s.*, *ent.* Dung-[illegible] (der einen zweiten Zweig).

fecit (fē′sĭt) *v.* [L.] *fecerunt* — *abbr.* **fec.** (da, es) hat (es) gemacht (auf Kunstwerken [illegible] Name des Künstlers).

feck (fĕk) [Sc.] **I** *a.* 1. frisch, kraftig, tüchtig. — **II** *s.* 2. Kraft *f*, Stärke *f*; Wert *m*. 3. Raum *m*, Größe *f*. Zahl *f*. — 4. größter Teil, Hauptteil *m*

fecket (fĕk′ĕt) *s.* Unterjacke *f*.

feckful (fĕk′fŭl) *a.* 1. mächtig, stark; tüchtig. — 2. reich

feckless (fĕk′lĕs) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [illegible]

feckly (fĕk′lĭ) *adv.* größtenteils

fecks P † (fĕks) *int.* = feck[2].

fecula ↄ (fĕk′ū-lă) *pl.* **~ae** (-lē) [L.] *s.*, *chem.* I. Satz, Stärkemehl *n*. — 2. [illegible] Ausfluß von Bodensatz der vom [illegible] gram [illegible] Bodensatz.

fecula-maker (-mā-kĕr) *s.* Stärkefabrikant *m*.

fecula-vat ⊙ (-văt) *s.* Stärke-Kufe, Zerlegtufe *f* (z. Herstellung).

fecula-works (-wĕrks) *s. pl.* Stärkefabrik.

feculence (fĕk′ū-lĕns), **~y** (-lĕn-sĭ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. 2. dichte, trübe Beschaffenheit.

feculent (fĕk′ū-lĕnt) *a.* 1. schlammig, trübe, dicht. 2. ekelhaft, widerlich.

fecund (fĕk′ŭnd, *CT.D.* auch fē′kŭnd) [lt. *fecundus*] a. fruchtbar.

fecundate (fĕk′ŭn-dĕt, *CT.D.* a. fē′kŭn-dĕt) [lt. *v. a.*] befruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fĕk-ŭn-dē′shŭn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.

fecundator (fĕk′ŭn-dē-tŏr) *s.* Befruchtender, [illegible] (fruchtend.)

fecundify ✎ (fĭ-kŭn′dĭ-fī) *v/a.* = d. bef.

fecundity (-dĭ-tĭ) *s.* Fruchtbarkeit *f* (a. *fig.*).

fecundous ✎ (fĭ-kŭn′dŭs) *a.* — fecund.

fed (fĕd) *pret.* und *p. p.* von to feed[3].

fedary † (fĕd′ă-rĭ) *s.* — federary.

federacy ✎ (fĕd′ĕr-ă-sĭ), *pl.* **~ies** (-sĭz) *s.* — confederacy.

federal (fĕd′ĕr-ăl) [fr.; v. lt. *fœdus*] **I** *a.* 1. verbündet, eidgenössisch; Bundes-...; bes. *Am.* den (Staaten-)Bund betr. (im Gegensatz zu den Einzelstaaten); föderalistisch; F. City Bundesstadt *f* Washington (als Sitz der *U. S.* Regierung); ~ constitution Bundesverfassung *f*; ~ council (of Germany) (deutsch.) Bundesrat; ~ currency gleichförmige Währung in den *U. S.*; ~ diet Bundestag *m*; ~ government Bundesregierung *f*. **II** *s.* 2. Föderalist *m* (Anhänger der nordamerik. Bundesverfassung); Unionist *m*. 3. [illegible] Unionstruppen *pl* (im amerik. Sezessionskrieg 1861).

federalisation ④ (fĕd-ŭ-răl-ĭ-zā′shŭn) *s.* [illegible] to federalise.

federalise (fĕd′ĕr-ăl-īz) *v/a.* (✎ *v/n.*) 1. b. to confederate, (sich) zu einem Staatenbund vereinigen.

federalism (-ĭzm) *s.* Föderalismus *m*, Bundesstaatsystem *n*.

federalist (-ĭst) *s.* Föderalist *m* (Anhänger der Bundesverfassung).

federary † (fĕd′ĕr-ă-rĭ) *s.* Bundesgenosse *m*, Mitschuldiger *m* (*SH. W. T.* 1, 300).

federate[1] ✎ (-rĕt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet. [Bunde vereinigen.]

federate[2] (-rēt) *v/a.* ① b. zu einem Staaten-[illegible]

federation (fĕd-ĕr-ā′shŭn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* ↑ alliance). 2. Staat-Bund *m*, Bundesstaat *m*. 3. Bundesverfassung *f*.

federationist (fĕd-ĕr-ā′shŭn-ĭst) *s.* Verbündeter *m* einer Bundesverfassung.

federative (fĭ-dĕr′ă-tĭv) [fr.] *a.* verbündet; Bundes-... [bundig.]

fedifragous † (fĕd-ĭf′ră-gŭs) *a.* bundes[illegible]

fedity † (fĕd′ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schlechtigkeit *f*.

fee[1] (fē) [a. fr. *feeh*, m. s. *fee* [illegible]] **I** *s.* 1. [illegible] ~s *pl.* Belohnung *f*, Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honorar *n*, Gebühr *f*, Gebühren *pl*, Spesen *pl*, ↑. 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einnahme *pl*, ↑. 3. [illegible] geld *n*. — **II** *v/a.* 4. belohnen; bezahlen, honorieren, bestechen. 5. [illegible] mieten, dingen, anwerben, bestechen, ↑.

Zu ~ 1: [illegible] ~s *pl.* Honorar *n* (~s Advokaten); ~s *pl.* Kommissionsgebühren *pl*, [illegible] (an Gastwirte, Kellner usw.); clerk's ~s *pl.* Schreibergebühren *f pl.*; marriage ~s *pl.* Trauungsgebühren *f pl.*; ✎ late letter ~, Gebühr *f* für Spätlingsbrief etc.

Zu ~ 2: give one's own gebratene Tauben fliegen lassen.

Zu ~ 5: F to ~ the porter sich mit Geld den Weg bahnen, F *fig.* schmieren.

fee[2] (fē) [a. fr. *fief*] *s.* 1. [illegible] Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ↑. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodialgut *n*. — 3. allg., Besitz *m*. — **Vgl. ~**[1].

Zu ~ 1 [illegible] ~ simple od absolute ~ Eigengut *n*, Allodialgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); to hold a property in ~ simple ein Besitztum als Eigengut innehaben; limited ~ an Bedingungen gebundener Besitz; base od. qualified ~ bedingungsloses verliehenes Lehn (das aber unter Umständen wieder an den Verleiher zurückfallen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht; ploughman's ~ Bauernlehn *n* (das getreut auf sämtliche Söhne des Besitzers übergeht).

feeable (fē′ă-bl) *a.* mietbar; bestechbar.

feeble (fē-bl) [fr. *faible*; lt. *flebilis* beweinenswert] **I** *a.* (**~y** *adv.*) schwach, kraftlos, matt. — **II** † *v/n.* schwächen. [tapfig.]

feeble-brained (fē′bl-brānd) *a.* schwach-

feebleish (fē′-blĭsh) *a.* et. schwach.

feeble-minded (fē′bl-mā′ĭn-dĕd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach.

feeble-mindedness (-n-nĕs) *s.* Geistesschwäche *f*. [losigkeit *f*.]

feebleness (fē′bl-nĕs) *s* Schwäche *f*, Kraft-

feeblish † (fē′-blĭsh) *v/a.* schwächen.

feed[1] (fēd) *pret.* u. *p.p.* von to fee[1].

feed[2] (fēd) *s.* — feud[1].

feed[3] (fēd) [a. *e.* *fedan*] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren; F *euph.* to ~ the fishes seekrank w.; ⚓ *sl.* to go to ~ the fishes im Meere ertrinken. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung *u.* unterhalten, nähren. 4. Auge weiden (with an). — 5. von Gewässern: fließen in. 6. abweiden lassen. 7. ⊙: a) Dampfkessel speisen, mit Wasser versehen; b) Ofen beschicken, befeuern. 8. to ~ out als Futter geben, verfüttern; to ~ out turnips to cows den Kühen Rüben verfüttern. — **II** *v.n.* 9. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von); a. *fig.*). — 10. *provc.* fett werden. **III** *s.* 11. Futter *n*; Nahrung *f*. 12. Weide, Gras-land *n*. 13. F Mahlzeit *f*, Essen *n*; they had a jolly good ~ sie aßen sich tüchtig satt. — 14. Futterration *f*. 15. ⊙ *mach.* [illegible] 16. ⊙ *mach.*: a) Zuführer *m*, Zuführung *f*; [illegible] Vorrichtung zum Zuführen [illegible] Zuführung *f*; c) [illegible] der Zuführung dienender Teil; d) [illegible] der Zuführung dienende Einrichtung. 17. ⊙ = feed-hole; Schleuse *f* od. Wasserraum *m*. Vgl. **~**[1] *u.* [2].

feed-action ⊙ (fēd′ăk-shŭn) *s.*, *mach.* Vorschubbewegung *f*) *m*

feed-alarm ⊙ (fī′d-ă-lārm) *s.*, *mach.* Speise-[illegible] *m* (am Dampfkessel).

feed-apparatus ⊙ (fēd′-ăp-ă-rā′-tŭs) *s.*, *mach.* Speise-apparat *m*, Wasserzuleitung *f* (für Dampfkessel).

feed-bag (fī′d-băg) *s.* Futtersack *m*.

feed-boiler ⊙ (-bŏ-ĭ-lĕr) *s.*, *mach.* Speisekessel *m*. [kanal *m*.]

feed-canal ⊙ (-kă-năl) *s.*, *mach.* Speise-[illegible]

feed-cloth ⊙ (-klŏth) *s.*, *mach.* Vorlege-, Einlagetuch *n*. [ahn *m* (an Dampfkessel).]

feed-cock ⊙ (-kŏk) *s.*, *mach.* Speise-[illegible]

feed-cylinder ⊙ (fēd′-sĭ-lĭn-dĕr) *s.*, *mech.* Zuführwalze *f*.

feed-engine ⊙ (fī′d-ĕn-dʒĭn) *s.*, *mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.

feeder (fē′dĕr) [fr. *fedeur*] *s.* 1. Futterer *m*, Ernährer *m*. — 2. Esser *m*, Fresser *m*; ↑. — 3. † Schmarotzer *m* (*SH.*). — 4. *Am.* Schlachtviehmäster *m*. — 5. ✎ Anfeuchter *m* von Kampfhähnen. — 6. *fig.* Verschwender(in, -gender, -s); Genußmensch *m*; Anfeuchter *m*. — 7. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m*. — 8. ⊙ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m*, Speiser *m*, Speisewalze *f*; Aufgeber *m*, Füller *m*; Rahmmaschine, Zeug-leiter *m*, -leitrohr *m*. — 9. ⊙ Erzbau. Kleines Blasebalg, der dem großen die Luft zuführt. — 10. *then.* untergeordnete Rolle, welche der Eigentümer dem ersten wichtigeren Partie hervertreten läßt. — 11. ⚒: a) wasserführende Kluft; b) = *of* gas Wetterblaker *m*. — 12. ✎ *sl.* Löffel *m*. — 13. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f*. — 14. Latz *m*, Päckel *m* für kleine Kinder. — 15. † **~s** *pl.* Dienstboten *pl*.

Zu ~ 2: fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*, Feinschmecker *m*; large ~ starker Esser.

feed-head ⊙ (fī′d-hĕd) *s.* 1. *mach.* selbstwirkende Speisevorrichtung. — 2. Guß-Anguß *m*.

feed-heater (-hē-tĕr) *s.* 1. ⊙ *mach.* Vorwärmer *m*. — 2. Kessel *m* für Viehfutter.

feeding (fē′-dĭng) *s.* 1. Futtern *n*, Futterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. ✎ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. Mästung *f*, Viehzucht *f*. — 5. ⊙ *mach.* Speisen *n*, Speisung *f*. — 6. ⊙ *typ.* Anlegen *n*.

☞ **feeding** in Zssgn meist ⊙ Speise-...

feeding-apparatus ⊙ (fē′-dĭng-ăp-ă-rā′-tŭs) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fī′-dĭng-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

~-cloth (-klŏth) *s.* 1. ⊙ Spinnerei: Zufuhr-, Einlage-tuch *n*. — 2. ✎ bei Gewehren: Vorlegetuch *n*, Latz *m* (für kleine Kinder).

~-crane 🚂 (-krān) *s.* Wasserkran *m*.

~-gale ⚓ (-gāl) *s.* zunehmender Sturm.

~-ground (-grăund) *s.* Weide *f*.

~-head ⊙ (-hĕd) *s.* — feed head.

~-regulator ⊙ (-rĕ′g-ū-lā-tŏr) *s.*, *mach.* selbstwirkender Speise-apparat.

~-roller ⊙ (fī′-dĭng-rō-lĕr) *s.* Speise-, Zuführungs-walze *f*.

~-stock (-stŏk) *s.*, *agr.* Futtervorrat *m*, Winterfutter *n*.

feedle-faddle P (fī′dl-fă′dl) *s.* = fiddle-faddle. [Vorschub *m*.]

feed-motion ⊙ (fī′d-mō-shŭn) *s.*, *mach.*

feed-oats ✎ (-ōts) *s pl.*, *agr.* Futterhafer *m*. [Speiserohre *f*.]

feed-pipe ⊙ (-pīp) *s.*, *mach.* Füll-,

feed-pump ⊙ (-pŭmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f*. [Stauen.]

feed-rack (-răk) *s.* Futterraufe *f* (an

feed-roller ⊙ (-rō-lĕr) *s.* Feeding-roller.

feed-trough (-trŏf) *s.* Futtertrog *m*.

feed-valve ⊙ (-vălv) *s.*, *mach.* Speiseventil *n*.

feed-water ⊙ (fīˈd-wȧ-tr) *s., mach.* Speisewasser *n.*; ~ heater Speisewasservorwärmapparat *m.* [fahrungsrad *n.*]
feed-wheel ⊙ fīˈd-hwīl *s., mach.* Zu-
fee-estate (fīˈ-ĭstēt) *s. jur.:* Lehnsgut *n.*
fee-fa-fum = fee-faw-fum.
fee-farm (fīˈ-fȧrm) *s. jur.:* von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f.*; *co.* a kiss in ~ Kuß *m.* in Erbpacht, lauter Kuß (*SH. Tw. of Sh.*); ~ rent Erbzins *m.*
fee-farmer (fīˈ-fȧrmˌr) *jur.* Lehnspächter *m.* = encumbrancer.
fee-faw-fum (fīˈ-fĭ-fŭm) oder (fīˈ-fă-fōm) **I** *int.* Wort, das im Kinder-Märchen von Riesen gebraucht wird. **II** *s.* **2.** Riesenzauber *m.*, Popanz *m.* **3.** Mummerei *f.*, Schreckgespenst *n.* [Schmutz (*SH. M. A. 3, 1, 90*).]
fee-grief ↖ fīˈ-grīf *s.* eigener, persönlicher
feeing-market (schott. (fīˈ-lnᵗ-mäˈ-kᵉt) *s.* Gesindemarkt *m.*
Feegeesam = Fiji und Fijian.
feel (fīl; *Hom.* fēl) **I** *v.a.* (*poet.* und *p.p.* **felt**) **1.** fühlen, bei-, an-fühlen, betasten, ℣. **2** empfinden, erleiden, ℣. **3.** ↖ ausfindig machen, erforschen, ℣. **4.** to ~ oneself sich als ein Wesen — **II** *v.n.* **5.** fühlen **6.** empfindlich erregt sein. **7.** to ~ one's age (*fig.*) sich alt fühlen ℣. **8.** sich anfühlen ℣. — **9.** to ~ after jdn. oder etw. tastend suchen. — **10** to ~ for a th. (*fig.*) sich nach etw. sehnen; ⚒ ℣ bildlich gebraucht; Bergmannsausdruck; Redensarten siehe unter Substantiv, Adjektiv usw., z. B. to ~ for a person's case, to ~ one's pulse, to ~ the ground under one's feet, to ~ one's way: an sich tasten, sich zurecht finden, bei *fig.* sich erkundigen, sich vorsichtig benehmen, to ~ a person to the bottom, to ~ a person's pulse jdn. den Puls fühlen.
Zu ~ **2:** to ~ the cold, the heat, in sich die Kälte, die Hitze, Bergmann empfinden; ⚓ to ~ the helm dem Steuer gehorchen, in dem das Schiff die Wendung des Steuers macht.
Zu ~ **3:** how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? ist Ihnen Sie?; I ~ hot and warm mir ist abwechselnd warm; I ~ very strange mir ist sonderbar zu Mute; to ~ excited sich erregt fühlen; *Am.*, to ~ peaceable sich friedlich gesinnt fühlen; to ~ sure sich sicher fühlen, überzeugt sein.
Zu ~ **8:** it ~s rough, soft, &c. es fühlt sich rauh, weich usw. an.
Zu ~ **12:** I let me have a ~ laß mich einmal fühlen, greifen; ~ fettiges Gefühl, to be soft to the ~ sich weich anfühlen; to the ~ dem Gefühl nach.
feelable (fīˈlă-bl) *a.* fühlbar, handgreiflich.
feele (fīl) [lt. *pelle*] *s., cant* Tochter *f.*; Weib *n.*
feeler (fīˈlˌr) *s.* **1.** Fühlender, &c. **2.** *zo.* Fühler *m.*, Fühlhorn *n.*, -faden *m.* **3.** ⚒ Schrämmeißel *m.* mit verstellbarer Lagerung, Steuergewicht usw. **4.** *fig.* Fühler *m.* (Person oder Sache, womit man z. B. sondieren); to put out ~s sondieren. **5.** ⚓ erster Ausbruch des Stahls, wenn er farbige Platte durchdringt. [sc. of fee] a ²fee.
feeless (fīˈ-lĕs) *a.* ohne Lehn, ohne Lehnsgut
feeling (fīˈ-lĭng) **I** *a.* **1.** fühlend, empfindend. **2** empfindlich, mitleidig. — **3.** lebhaft empfindend, voller Gefühl. — **II** *s.* **4.** Fühlen *n.*, Gefühlssinn *m.* **5.** Gefühl *n.*, Empfindung *f.* Zu Empfindung *f.* touch ⚒ *n.* ℣ **6.** *pl.* Gefühle *n. pl.*, Wohlgefühl *n.*, Wohlsein *n.* **7.** Empfindung *f.*, Empfindungsvermögen *n.* **8.** feinere Gefühl, Verständnis *n.* [*f.* — *Syn.* ↖ ~ *f.* ~ *sensation* körperliche Empfindung, sinnliches Gefühl; *sentiment* feineres Gefühl.

Zu feeling 5: ~ **of hunger, anger,** pleasure Empfindung *f.* von Hunger, Ärger, Vergnügen; to have a ~ to Gefühl haben für; ill ~ Unwille *m.*, Unfriede *m.*, Abneigung *f.*

feelth *procv.* (fīlth) *s.* Gefühl *n.*
feer¹ † (fīr) **I** *s.* **1.** Gefährte *m.*; Gatte *m.*, Gattin *f.* — **2.** Gesellschaft *f.* — **II** *a.*
feer² † (= fear¹. [**3.** = fear².]
feese † (fīz) *v.* u. *s.* = feaze¹.
feet (fīt; *Hom.* fēat) *s. pl.* von foot (*q. v.*); ↖ *vant* to make ~ for children's stockings Kinder zeugen; *co.* officer of ~ Infanterie-Offizier *m.*; *co.* ~ easements *pl.* Schuhe *m. pl.* oder Stiefel *m. pl.*
feetless (fītˈlĕs) *a.* fußlos, ohne Füße. [*m.*]
feet-warmer (fītˈ-wȧrˌmˌr) = foot-warmer.
feeze¹ (fīz) *v.* und *s.* = feaze¹ und ².
feeze² schott. (fīz) *v/a.* ①b. **1.** drehen, (fest-) schrauben. — **2.** schmeicheln (*dat.*).
fe-faw-fum = fee-faw-fum.
feff † (fĕf) = feoff.
feg (fĕg) *v.* = fag¹.
fegary † (fĕˈ-gȧr-rĭ) *s.* = vagary.
fegs (fĕgz) [*corr.* aus faith] *int.:* by my ~! wahrlich!, meiner Treu!
fehmic (fēˈ-mĭk) *a.* = vehmic.
feigh¹ (fēgh) (fāh) *int.* pfui!
feigh² ⚒ *provW.* (fī) *s.* taubes Gestein v. der Bleierz-Aufbereitung. — **Vgl.** ~¹.
feign (fān, *Hom.* fain) **I** *v.a.* (*p. feigned, fein*) *fingere, fundere.* [lt. *fingo*] *v.a.* **I** *v.a.* **1.** erdichten. — **2.** (er-)heucheln, (falsch) vorgeben — **3.** (nach)ahmen, -äffen. — **II** *v.n.* **4** heucheln, sich verstellen **5.** (Reh) singen.
feigned (fānd) *a.* ~**ly** (fāˈ-nĕdˌ-lĭ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...; ~ friend falscher Freund; ♥ ~ purchase Scheinkauf *m.*; ~ voice ♫ Fistel *f.*; ~ ♫ treble Diskant *m* durch die Fistel.
feignedness (fāˈ-nĕdˌ-nĕs) *s.* Erdichtung *f.*, Vorwand *m.* [*m* (*f.* feign).]
feigner (fāˈ-nˌr) *s.* Erdichter *m.*; Heuchler
feigning (fāˈ-nĭng) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f.* Verstellung *f.*, Heuchelei *f.*; ~ of disease Sich-krank-stellen *n.*
feint (fānt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* **1.** Verstellung *f.*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — **2.** Vorwand *m* — **3.** *fenc.* Finte *f.* — **4.** ⚔ Scheinangriff *m.* — **II** † *a.* **5.** = feigned.
III *v.n.* (↖ *v.a.*) ①a. **6.** ⚔ e-n Scheinangriff machen (auf).
feize (fīz) *v.* u. *s.* = feaze¹.
fel ⊅ (fĕl) [lt.] *s., med.* Galle *f.*; *paint.* ~ bovinum (~ bŏˈ-wăĭˈ-nᵘm) Ochsengalle *f.*
felanders (fĕˈl-ŭn-dᵉrz) *s/pl.* ∫. filander¹.
feldspar (fēˈld-spȧrˌ), **feldspath** (~-spȧth) (-dsch) *s., min.* Feldspat *m.*
feldspathic ⊅ (fēld-spȧthˈ-ĭk), **~ose** ⊅ (~-ōs, *CT.D.* fēˈld-spȧth-ōs) *a., min.* feldspatartig.
felfare † (fĕlˈ-fȧrˌ), **felfer** *provW.* (~ fˌr), **felfit** *provW.* (~ fĭt) *s., orn.* = fieldfare.
Felicia (fēˈ-lĭsch(ĭ)-a) *npr.* Felicia *f* (Frau).
Felician (fēˈ-lĭsch-ĭ-ăn, ~-shĭ-ăn) *s., eccl.* Felicianer *m* (Zisterzienser s. *sec.*).
felicific ↖ (fĭl-ĭ-ſĭſˈĭ-ĭk) *a.* beglückend.
felicify † (fĭ-lĭˈſĭ-fī) *v.a.* beglücken.
felicitate¹ (fĭ-lĭsˈĭ-tēt) **I** *v.a.* ①b **1.** ⚔ † beglückwünschen, beglückwünschen, gratulieren. **2.** beglückwünschend u. gratulierend (on zu, wegen). — **Vgl.** ~²
felicitate² † (= felicitous) *a.* beglückt, glücklich.
felicitation (fĭ-lĭsˌ-ĭ-tēˈ-shĭn) *s.* Beglückwünschung *f.*, Gratulation *f.*, Glückwunsch *m.*
felicitous (fĭ-lĭsˈĭ-tŭs) *a.* **1.** glücklich (*Syn.* i. fortunate) — **2.** gut gewählt, passend. [*f.* — **2.** Augenmerk *n.*; *f.*]
felicitousness (~-nĕs) *s.* **1.** Glückseligkeit
felicity (fĭ-lĭsˈĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt. *felicitatem*] *s.* **1.** Glückseligkeit *f.*, Glückseligkeit *f.* — **2.** (*pl.* ~ies *pl.*) Segen *m*, Segnung *f.* — **3.** *fig* Glanz *n*; glücklicher Gedanke; to have the happiness & ~ to express a thought in the most felicitous manner das Glück haben, einen Gedanken in der glücklichsten Ausdrucksweise auszudrücken. **4.** ~ies *pl., rh.* glückliche Wendungen *f. pl.* — **5.** *astrol.* günstige Stellung. [Abdecker; Raubtiere *n. pl.*]
felidæ ⊅ (fĭˈl-ĭ-dē, ~-dī) *s. pl., zo.* Katzen
feliform ⊅ (fĭˈl-ĭ-fȯrm) *a., zo.* katzenartig
feline ⊅ (fīˈl-ĭn, *CT.D.* ~-līn) [lt. *felis*] *zo.* **I** *a.* **1.** katzenartig (*a. fig.*); Katzen-..., ~ family Katzengeschlecht *n.* — **2.** F *iro.* weiblich. — **II** *s.* **3.** katzenartiges Tier. — **4.** F Hauskatze *f.*
felinity (fĭ-lĭnˈĭ-tĭ) *s., fig* Katzenart
felis ⊅ (fīˈl-ĭs) [lt.] *s., zo.* Katze *f.* (Gattung)
felitomy (fĭ-lĭtˈ-ō-mĭ) *s* Katzenzergliederung
Felix (fīˈl-lĭks) *npr.* Felix *m* (Mann). [*f.*]
fell¹ (fĕl) [*a/e. fellan*] **I** *v/a.* ①a. **1.** fällen, umhauen. — **2.** Schneider: nieder-werfen, -schlagen; to ~ an ox e-n Ochsen schlagen. — **3.** (zusammen, einnähen — **II** *s.* **4.** ↖ Fällen *n*, Umhauen *n.* — **5.** Saum *m*, Gemähtag *m.* — **6.** ⊙ Weberei: durch den letzten Einschuß gebildeter Rand, Ende eines Gewebes.
fell² (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.
fell³ † (fĕl) *s.* Fell *n*, Haut *f.*
fell⁴ (fĕl) **I** *a.* u. *adv.* **1.** *poet.* grausam, unmenschlich, grimmig. — **2.** † ex. tbon. (d. ari, beißend; *fig.* eifrig; kühn, mutig. — **II** † *s.* **3.** Grimm *m*; Wut *m*, Trübsinn *m.*
fell⁵ (fĕl) *s.* **1.** † ex. *prov.* Felsen, steiniger Berg ex. Hügel. **2.** *provE.* Hügelland *n.*
fellable (fĕlˈ-ăbl) *a.* fällbar. [Meer *n.*]
fellah (fĕlˈ-ȧ), *pl.* **~in, ~een** u. **~s** (~ȧhn u. ~ȧz) [ar.] *s.* Fellah *m*, ägypt. Bauer.
feller (fĕlˈ-ˌr) *s.* **1.** a) Holzfäller *m*; b) ⊙ Holzfällmaschine *f.* — **2.** ⊙ Sämaschinen-Säumer *m*, Säumhobel *m.* — **3.** P = fellow.
fellic ⊅ (fĕlˈ-ĭk) [lt. *fel*] *a., chem.:* ~ acid Gallensäure *f.* [sachtig.]
fellifluous † (fĭ-lĭfˈ-lōſ-ŭs) *a., med.* gallig
felling (fĕlˈ-ĭng) *s.* **1.** Fällen *n* der Bäume, Holzschlag *m*; *for.* to mark trees for ~ anschalmen; season for ~ trees Fällzeit *f.* — **2.** Niederschlagen *n.*
felling-axe (~-ăks) *s.* Holzaxt *f.*
felling-machine ⊙ (~-mᵉˈ-shĭn) *s.* Holzfällmaschine *f.*
fellinic ⊅ (fĭ-lĭnˈ-ĭk) *a., chm.* = fellic.
fell-lurking † (fĕlˈ-lŭrˈ-kĭng) *a.* in grausamer Absicht auflauernd (*SH. H. VI, 3, 1, 146*). [Fellhändler *m.*]
fellmonger † (fĕlˈ-mŏnˌ-gˌr) *s.* (Schaf-)
fellness † (fĕlˈ-nĕs) *s.* Grausamkeit *f.*
felloe (fĕlˈ-ō) *s.* **1.** ⊙ = felly². — **2** † =
fellon † (fĕlˈ-ŭn) = felon. [fellow.]
fellonous † (fĭ-lōˈ-nŭs) *a.* = felonious.
fellow (fĕlˈ-ō) *s.* (*pl.* ~s, *folia pia, s.*) **I** *s.* **1.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*, Gespiele *m*; ℣. — **2.** Kollege *m*, Amtsbruder *m*; Mitglied *n* e. Gesellschaft; ℣. — **3.** *Oxf., Cam., univ.* Graduierter, mit Professor od. Tutor, der e. Stiftung einer Person (oder wohltätigen Zweck) verbunden ist. — **4.** Lehrer *m* e. Gelehrtenschule. **5.** ⊙ Ober-Aufseher *m*, Werkmeister *m*, Vorarbeiter *m* — **6** ♥ Teilhaber *m*, Mitinhaber *m*, Kompagnon *m.* **7.** F (*pl.* ~s, *fellies*) Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*, Bruder *m*, Teufel *m* (auch als Beschimpfung); ℣. **8.** (*pl.* ~s) Ding *n* von gleicher Größe, Gegenstück *n*, Seitenstück *n*, Paar *n*; ℣. — **II** *a.* **9.** gleich, beide mit. — **10.** gleichstellen (with mit).
Zu ~ **1:** ~ creature Mitgeschöpf *n*, Mitmensch *m*; ~ feeling Mitgefühl *m*; ~ soldier Kamerad *m.*
Zu ~ **2:** ~s and Fellows *pl.* Mitglieder *n. pl.* einer Gesellschaft

Zu **fellow 7**: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; boisterous ~ Raufbold *m*, Rauhbein *n*; cool ~ kühler Kopf *m*, kaltblütiger Mensch *m*; F: good ~ guter, feiner Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; **a good-for-nothing ~ ein Taugenichts**; that's a fine ~! das ist ein prächtiger Bursche!; give the (P a) ~ a chance! laß **ihm (mir) doch auch was zukommen!**, laß ihn (mich) doch auch mal dran kommen!; **don't be so hard on the** (P a) ~! sei dem armen Burschen **(mir armem Kerl) doch nicht so arg zu!**; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel; poor ~ armer Teufel; F idle ~ fauler Strick.

Zu ~ **8**: **he has not his ~ er hat nicht seinesgleichen; two shoes that are not ~s zwei ungleiche Schuhe**; the ~ of a glove der andere Handschuh.

☞ **fellow** als erster Teil eines Wtg. meist: Mit-..., Neben-...; als zweiter Teil mit: Genosse *m*, Kamerad *m*, zB. play-~ Spielkamerad *m*. [mensch *m*.]

fellow-*being* (fe'l-ə-bi'-in') *s.* Nebenmensch *m*.

~**christian** (~-kris-tj'ən ⑧) *s.* Mitchrist *m*.

~**citizen** (~-si-ti-zn) *s.* Mitbürger *m*.

~**commoner** (~-kŏm-ə'-nə'r) *s.* **1.** Mitberechtigter *m* an Gemeindegütern. — **2.** *Cam.* ehm.: Student *m* dritter Klasse, der an der Tafel der Fellows speist. — **3** *sl.* leere Flasche.

~**counsellor** (fe'l-ə-kaun-s'l-ə') *s.* Ratsmitglied *n*.

~**countryman** (~-kŭ'n-tri-mən) *s.* Landsmann *m*. [*m* im zweiten Grade.]

~**craft** (fe'l-ə-kra:ft) *s.* Freimaurerei *f*.

~**creature** (~-kri:-tjə') *s.* Neben-, Mitmensch *m*, Mitgeschöpf *n*.

~**debtor** (~-de-tə') *s.* Mitschuldner *m*.

fellowess † (fe'l-ə-ĕs) *s.*, *co.* Frauenzimmer *n*. [mitfühlen, mitempfinden.]

fellow-*feel* ↖ (fe'l-ə-fi:l) *v/a.* u. *v/n.* (feel) f

~**feeler** ↖ (~-fi:-lə') *s.* Mitempfindende(r).

~**feeling** (~-fi:'-lin') *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~**heir** (fe'l-ə-ə') *s.* Mit-erbe *m*.

~**leaf** (~-li:f) *s.* das zu e-m Blatt gehörige andere Blatt (eines gefalteten Buches).

fellowless (fe'l-ə-lĕs) *a.* ohne Gefährten, einsam. [brüderlich.]

fellow-like (fe'l-ə-laik) *a.* kollegialisch,

fellow-lodger (~-lŏ-dj'ə') *s.* Mitbewohner *m* eines Hauses, Stubengenosse *m*.

fellowly † (fe'l-ə-li') *a.* = fellow-like.

fellow-*maiden* ↖ (fe'l-ə-mēdn) *s.* Gespielin *f*, Gefährtin *f*.

~**man** (~-mən) *s.* Mit-, Neben-mensch *m*.

~**member** (~-mĕm-bə') *s.* Mitglied *n* derselben Gesellschaft. [*m* im Ministerium.]

~**minister** (~-mi'-nis-tə') *s.* Amtsgenosse *m*

~**mortal** (~-mo'r-tl) *s.* = fellow-creature.

~**passenger** (~-pă'-sn-djə') *s.* Reisegefährte *m*, Reisegefährtin *f*.

~**peer** (~-pi') *s.* Mitpair *m*.

~**prisoner** (~-pri'-zn-ə') *s.* Mitgefangener *m*.

~**ruler** (~-ru:-lə') *s.* Mitregent *m*.

~**scholar** (~-skŏl-ə') *s.* Mitschüler *m*, Studiengenosse *m*.

~**servant** (~-sə'-vənt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fe'l-ə-schip) **I** *s.* **1.** Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*, Handelsgesellschaft *f*; F. — **2.** gesellschaftlicher Umgang; Kollegialität *f*, Gesellschaftlichkeit *f*; F. — **3.** gleicher Anteil (in an). — **4.** *univ.* Pension *f* u. Stelle *f* e-s fellow (s. fellow 3). — **II** ↖ *v/a.* (u. *v/n.*) **5.** Gemeinschaft haben mit; in die christliche Gemeinschaft aufnehmen. — **III** ↖ *v/n.* (u. *v/a.*) **6.** in Gemeinschaft verbunden sein.

Zu ~ **1** u. **2**: good ~ Kollegialität *f*, Geselligkeit *f*; *eccl.* right hand of ~ rechte Hand, welche ein Priester beim Ordnen der Hostien u. Ornamente auf dem Altar gebraucht.

fellow-*soldier* (fe'l-ə-sōl-djə') *s.* Waffengefährte *m*, (Waffen-)Kamerad *m*. [*m*.]

~**student** (~-stju:-dənt) *s.* Studiengenosse *m*

~**subject** (~-sŭb-djikt) *s.* Mituntertan *m*.

~**sufferer** (~-sŭ-frə') *s.* Leidensgefährte *m*.

~**townsman** (~-taun-zmən) *s.* Mitbürger *m*.

~**traveller** (~-trăw-ə'-lə') *s.* Reisegefährte *m*. [passende Rad.]

~**wheel** (~-wi:l) *s.* das zu einem Paar

~**worker** (~-wə'-kə') *s.* Mitarbeiter *m*.

fellside *pr.* (fe'l-said) *s.* Seite *f* eines Berges, Abhangs. [waren *f pl.*]

fellware (fe'l-wä') *s.* Häute *f/pl.*, Pelz-

felly[1] (fe'l-i') *adv.* grausam ꝛc. (s. fell[4]).

felly[2] ⊙ (fe'l-i) *pl.* **~lies** (~liz) *s.* (Rad-)Felge *f*; Strengthening ~ Nebenfelge *f*.

felly-dresser ⊙ (fe'l-i-dreß-ə') *s.* Felgenabrichtmaschine *f*.

felly-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Felgenplatte *f*.

fellmonger (fe'l-mŏn'-gə'r) *s.* = fellmonger.

felness † (fe'l-n'ĕß) *s.* = fellness.

felo-de-se (fi':-lō-dē-si:) *pl.* **felos-de-se** (fi':-lōz-) [lt.] *s.* jur.: Selbstmörder *m*.

felon (fe'l-ən) [a/s.] **I** *s.* **1.** jur.: Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. 2) schuldig macht (*Syn.* s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — **2.** *med.* Finger-, Nagelgeschwür *n*. — **3.** *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — **II** *a.* □ **4.** grausam, grimmig, unmenschlich. — **5.** = felonious 1.

feloness ↖ (fe'l-ə-n'ĕß) *s.* jur.: Frau, die sich der felony (s. 2) schuldig macht.

felonious (fi'-lō'-nĭ-ĕß) *a.* □ **1.** verbrecherisch, verräterisch, treulos. — **2.** jur.: mit böser Absicht, vorbedacht. [Treulosigkeit *f*.]

feloniousness (~-n'ĕß) *s.* das Verbrecherische; **felonous** † (fe'l-ə-nŏß) *a.* = felonious.

felony (fe'l-ə-nə') *s.*, *coll.* Verbrecher *pl.* (bis. diejenigen, welche nach Ablauf ihrer Verbannungszeit in der Strafkolonie zurückbleiben).

felon*wood* ♀ (~wŭd), **~wort** ♀ (~wə't) *s.* Nadeltuchatten *m* (*Solanum dulcamara*).

felony (fe'l-ə-nə') *pl.* **~ies** (~niz) *s.* **1.** ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — **2.** jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapitalverbrechen *n*; b) jetzt. schweres Verbrechen (zB. Falschmünzerei, Entführung, Brandstiftung, nächtlicher Einbruch ꝛc.); c) *Am.* allg.: (Kapital-) Verbrechen *n*; to compound a ~ s. compound[1] 8. — **3.** † *coll.* Verbrecher *pl.*

felsite ⛰ (fe'l-sait) *s.*, *min.* Felsit *m*.

felspar (fe'l-spa:r), **felspath** (fe'l-spath) *s.*, *min.* = feldspar.

felstone ⛰ (fe'l-stōn) *s.*, *min.* = felsite.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (fĕlt) [a/s. *id.*] **I** *s.* **1.** Filz *m*. — **2.** Filzhut *m*. — **3.** † Fell *n*, Haut *f*. — **II** *v/a.* u. a. **4.** (ver)filzen. — **5.** besilzen, mit Filz bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. **6.** sich verfilzen. ~ Vgl. ~[1].

felt-cloth ❀ (fe'lt-klŏth) *s.* Filztuch *n*.

felt-covering (~-kŭ'-wə-rĭn') *s.* Filzdach *n*.

felter (fe'l-tə') **I** ⊙ *s.* Filzer *m*, Walker *m*. — **II** † *v/a.* verfilzen. [Längs-faser *f*.]

felt-grain ⊙ (fe'lt-grein) *s.*, *carp.* Holz-,

felt-hat (fe'lt-hat) *s.* Filzhut *m*.

felting ⊙ (fe'l-tĭn') *s.* **1.** Filzen *n*. — **2.** Filzstoff *m*. — **3.** *carp.* Spalten *n* des Holzes nach der Faser.

felting-brush ⊙ (~-brŭsch) *s.* Walkbürste *f*.

felting-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* Filzmaschine *f*.

felt-louse (fe'lt-laus) *s.*, *zo.* = crab-louse.

feltness ↖ (fe'lt-n'ĕß) *s.* Erfahrung *f*.

felt-rubber ⊙ (~-rŭ-bə') *s.* Glattulz *m*.

feltwork (fe'lt-wə'k) *s.* Filz-, Filzwerk *n*.

feltwort ♀ † (fe'lt-wə't) *s.* Wollkraut *n* (= mullen).

felucca ⚓ (fĭ-lŭ'k-ə) [it.] *s.* Feluke *f* (kleines Kuttenschiff).

felwort ♀ (fe'l-wə't) *s.* Radbalde *f*, Tausendtugend *f* (*Sueertia*); perennial ~ Sumpf-Enzian *m* (*Gentiana pneumonanthe*).

Fem., **fem.** *abbr.* = feminine.

female (fi':-mēl) [lt. *femella*] **I** *s.* **1.** das weibliche Tier; Weibchen *n*. — **2.** ♀ weibliche Pflanze. — **3.** Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) **4.** weiblich ♀. — **5.** *fig.* zart, schwach. — *Syn. female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (a. *zo.* u. ♀) und die charakteristischen Außerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

Zu ~ **4**: ~ child Mädchen *n*; ~ cousin Cousine *f*, Base *f*, ⊙ *mint.* ~ die Unterstempel *m*, Matrize *f*; ♀ ~ flower weibliche Blute; ~ friend Freundin *f*; *Am.* ~ help weibliches Dienstpersonal; ♀ ~ hemp weiblicher Hanf, Kummelhanf *m*; ~ kind weibliches Geschlecht; *pharm.* ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* für Frauenkrankheiten; ⊙ ~ screw Schraubenmutter *f*, Mutter(-Schraube) *f*; ~ servant Dienstmädchen *n*; Magd *f*; ~ singer Sängerin *f*; ⊙ ~ thread Muttergewinde *n*.

femalely ↖ (~-li') *adv.* für ein Frauenzimmer (passend). [lich machen.]

femalise ④ † (fi':-mə-lāiß) *v/a.* ~ *gr.* weib-

femalist † (fi':-mə-lißt) *s.* Courmacher *m*.

femality (fi:-mă'-lĭ-tə') *s.* weibliche Natur.

feme (fem, fr.: fam) *s.* jur.: Frau *f*; baron and ~ s. baron 4 ‡; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole: a) ledige, unverheiratete Person; b) Frau, die bezügl. des Besitzes unabhängig von ihrem Ehemann ist; ~ sole trader od. merchant verheiratete Frau, die selbständige Geschäfte betreibt

femeral, **~ell** ⊙ (fe'm-ə-rəl, ~rel) [a/s. *fumeraille*] *s.*, *arch.* Rauchlappe *f*, Ventilationsaufsatz *m* (am Dach).

femicide (~-ßāid) *s.* jur.: Frauenmord *m*.

feminacy ↖ (~n-ə-ßə) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminal ↖ (fe'm-ə-nəl) *a.* weiblich.

feminality ↖ (fem-ə-nă'l-ə-tə') = feminacy.

feminate † (fe'm-ə-nāt) *a.* weiblich.

femineity ↖ (fem-ə-nĭ'-ə-tə') *s.* Weiblichkeit *f*.

feminescence ↖ (fem-ə-nĕ'ß-nßß) *s.* weibisches Wesen. [Amazonen (*coll.*).]

Feminie † (fe'm-ə-nə') *npr.* Land *n* der

feminine (fe'm-ə-nĭn) *abbr.* **F(em.)**, **f(em.)**. **I** *a.* □ **1.** weiblich (a. *gr.*, *pros.* [Reim]). — **2.** *fig.* sanft, zart. — **3.** weiblich, unmännlich. — **II** *s.* **4.** † od. *co.* Weibchen *n* (der Tiere); weibliches Wesen, Frau *f*. — **5.** *gr.* weibliches Wort. — *Syn.* s. female.

femininess (~-nĭß) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininism † (~-nĭsm) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininity ↖ (fem-ə-nĭ'n-ə-tə') *s.* **1.** Weiblichkeit *f*. — **2.** *coll.* Frauen *f/pl.*

feminisation ④ ↖ (fem-ə-nĭ-ßə-schə'n) *s.* Verweichlichung *f*.

feminise ④ ↖ (fe'm-ə-nāiß) *v/a.* ①b. weibisch machen, verweichlichen.

femin*ism* † (fe'm-ə-nizm), **~ity** † (fĭ-mĭ'n-ə-tə') *s.* weibliches Wesen; Weiblichkeit *f*.

femme (fem, fr.: fam) *s.* = feme.

femoral ⛭ (fe'm-ə-rəl) [lt. *femur*, a. *anat.* Schenkel-...; ~ artery Schenkel-Schlagader *f*; *surg.* ~ hernia Schenkelbruch *m*.

femur ⛭ (fi':-mə'r), *pl.* a. **femora** (fe'm-ə-rə) [lt.] *s.*, *anat.* Schenkel(knochen) *m*.

fen[1] (fĕn) [a/e. *fen(n)*] *s.* **1.** Fenn *n*, Moor *n*, Marschland *n*; Sumpf *m*; P *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m/pl.* — **2.** ♀ Art Hopfenkrankheit *f*. — **3.** † *cant*: a) Kupplerin *f*; b) Hure *f*. — Vgl. ~[2].

fen[2] (fĕn) [*corr.* aus **fend**[1]] *v/a.* ①e. Kontrapunkt. *sl.* verbieten; ~ roundings! nicht im Kreise laufen!; ~ dubs! keine Doppel-

ſt..., ſ... (Warm...); P ~ lark: fenne Dumm..., ten'... *Jdtl.* — Vgl. ~[1].

fen-berry ♀ (fe'n-bər-ʳᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vaccinium oxycoccus*).

fen-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Art flaches Boot für ... [über n.]

fen-born ✎ (~-bȯrn) *a., poet.* im Sumpf geboren.

fence (fens) [s. I. 1. Gatter, ... *f*, Gehege *n*, Gitter, Zaun, Umzäunung *f*, Zaun *m*. 2. ... Schutzwehr *f*, Damm *m*, Steg *m*, ♆. — 3. ⊙ Schieber *m* (an der Schere etc.). — 4. ⊙ ... *m*, Anschlag *m* (am Hobel u. dgl.). — 5. ⊙ ... *f* zur Leitung des Bandes von Zeug u. ... — **II** *v/n.* 6. einfriedigen, einhegen, einzäunen, umzäunen, einschließen (z. B. ...). — 10. ... verteidigen, schützen, ... — 11. ... zu ... das zum Abmessen Kommende ... 12. ♆ ... jur.: to ~ ... Gericht im Namen des Königs ... — 13. ♆ ... Hehler verteidigen. — **III** *v/n* (s. I) 14. ... bewahrt sein; parieren (*fig.*).

16. *sp.* Ausfluchte machen, nicht mit der Sprache herausrücken. — 17. über eine Hecke ... (bei der Jagd).

☞ **Zu 1:** ~ gin, ~ gum *m* aus Quer... *f*; ~ of lath: Latten... *m*; ~ ... *f*; ~ of rods to ... *m*; ~ of rods to ... *m*; spiked ~ Stab... *m*; ~ of trellis- (etc. lattice-) work Gitterraum *m*; ~s *pl.* for windows Fensterläden *m pl*; wire ~ Draht... *m*; to come (etc. to take) a ~ über eine Hecke springen; *Am.*, *sl.* to be to the ~, to straddle the ~ mit allen Seiten, mit beiden Meinungen Partei nehmen od. andeuten wollen. [of 1. coat[1] I ♆.]

☞ **Zu 2:** cap of ... coat[1] I ♆; †coat]

fenceful ✎ (fe'n-sful) *a.* ... voll.

fence-lath (fe'nß-lāth) *s.* Spalierlatte *f*.

fenceless (fe'n-slis) *a.* offen; ungehegt.

fence-lizard *Am.* (fe'nß-li-zərd) *s., zo.* Art ... Eidechse *f* (*Sceloporus undulatus*).

~-man *Am.* (~-mən) *s., sl.* unrechtlicher Pfandleiher [♆].

~-month (~-mənth) *s., hunt.* Hege-, Schonzeit.

~-pale (~-pēl) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-panel (~-pa'nel) *s.* Abteilung *f* zwischen zwei Zaunpfählen.

~-play (~-plē) *s.* Fechten *n*.

~-pole (~-pōl) *s.* = fence-pale.

fencer (fe'n-sər) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Zaun... unter Springer (*Accipiter*), *hunt.* Wild, das leicht über Hecken setzt. — 4. ♆ Hecke *m*.

fence-rail (fe'nß-rēl) *s.* = fence-pale.

~-riding *Am.* (~-rēl'-dinᵍ) *s., sl.* Einnehmen einer abwartenden, neutralen Stellung [pol. Sache] [♆].

~-roof (~-rūf) *s.* Schutzdach *n*.

~-time (~-tēm) *s.* = fence-month.

~-viewer (~-vjū-ʳ) *s.* Gehege-Aufseher *m*.

fencible (fe'n-si-bl) **I** *a.* verteidigungsfähig, ... **II** *s.* ... **cavalry** berittene Landmiliz. — **II** ⚔ *s.* (*meist ~s pl.*) Landwehrmann *m*, Milizsoldat *m*; Landwehr *f*; Royal Malta F~s *pl.* Milizregiment *n* von Malta.

fencing (fe'n-sinᵍ) *s.* 1. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — 2. a) Einhegung *f*, Umzäunung *f*; b) (*die Am.*) Material *n* zum Einhegen. — 3. ⊙ *mach.* Schutzvorrichtung *f* (um eine Maschine etc.). [s. Fechtschule *f*.]

fencing-academy (fe'n-sinᵍ-ə-kad-ə-mi) **~-crib** ♆ (~-krib) *s.* Bettlerspelunke *f*.

~-cully ♆ (~-kul-i) *s.* Diebeshehler *m*.

~-foil (~-fȯil) *s., fenc.* Stoßrapier *n*.

~-gloves (~-glȯvz) *s/pl.* Fechthandschuhe.

~-ken ♆ (~-ken) *s.* Diebeshöhle *f*. [*m/pl.*]

~-lesson (~-leßn) *s.* Fechtstunde *f*.

~-loft (~-loft) *s.* Fechtsaal *m*.

~-machine ⊙ (~-mə-shīn') *s.* Maschine zur Bearbeitung des Zaungeflechts.

~-master (~-mās-tʳ) *s.* Fechtmeister *m*.

~-school (~-skūl) *s.* = fencing-academy.

~-stick (~-stik) *s.* in Stulen: Querholz *n* mit Kerb [(*Nasturtium amphibium*).]

fen-cress ♀ (fe'n-kre-s) *s.* Sumpfkresse *f*.

fen-cricket (fe'n-krik-ᵉt) *s., ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllotalpa*).

fend[1] (fend) [verkürzt aus defend] **I** *v/a.* ① a. 1. verteidigen, beschützen; bewachen. — 2. Schläge *etc.* abhalten, abwehren (auch to ~ off); ⚓ to ~ off a boat ein Boot von einem Gegenstande abhalten. — 3. (*Scot.*: ernähren. — **II** *v/n.* ①a. 4. abwehren, parieren. — 5. kämpfen, streiten. — 6. (*Scott.*: sorgen. — **III** *s.* 7. (*Scot.*: Selbsterhaltung *f*, Selbstverteidigung *f*. [fiend).]

fend[2] † (fend) *s.* Feind *m*, Teufel *m* (= *fiend*).

fendace ⚔ † (fe'n-dēß) *s.* Halsrüstung *f*.

fender (fe'n-dʳ) *s.* 1. ✎ Verteidiger(rede) *etc.* (siehe fend[1]). — 2. Feuer-, Kamin-gitter *n*. — 3. ⚓ Fender *m*, Frenkalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*. — 4. ⚓ Schutzpfahl *m* am Ende eines Dockdammes *etc.* — 5. ⊙: a) Reibeplatte *f* zwischen Wagenkasten und Vorderrädern; b) Spritzbrett *n* am Wagen. — 6. Prellpfahl *m*. — 7. 🚃 Schneeräumer *m* an der Lokomotive.

fender-beam (fe'n-dʳ-bim) *s.* 1. *arch.* ... Balken im Dach. — 2. ⚓ Reibholz *n* für Stöße im Dock. — 3. 🚃 stehender Schutzpuffer (am Ende eines Schienenstrangs).

~-board (~-bōrd) *s.* Schutzbrett *n* an der Tür; ... eines Pferdebahnwagens.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

~-irons (~-dʳ-ī-ʳnz) *s/pl.* Kamingerät *n*.

~-pile (~-pīl) *s.* Schutzpfahl *m*.

~-rest (fe'n-dʳ-neßt) *s.* Ständer *m* für das Kamingerät.

~-stop 🚃 (~-stȯp) *s.* Stoßbrecher *m*.

fen-duck (fe'n-dȯk) *s., orn.* Löffel-ente *f* (*Spatula clypeata*).

fendy (fen'-di) *a.* gewandt.

Fenella (fi-ne'l-a) *npr.* (Person in *Scott's Legend of the Peak*).

fenerate † (fe'n-ə-reit) *v/n.* Wucher treiben.

feneration † (fen-ə-re'-shən) *s.* 1. Wucher *m*. — 2. Wuchergesetze *n pl.*

fenestra ⊅ (fi-ne'ß-tra), *pl.* **~æ** (~-trē) [lt.] *s., anat.* Fensterchen *n* (in der Trommelhöhle).

fenestral ⊅ (fi-ne'ß-trəl) [v. lt. *fenestra*] **I** *a.* 1. Fenster-... — 2. gefenstert: a) ♀ mit fensterartigen Löchern; b) *ent.* mit durchsichtigen Flecken. — 3. *surg.* ~ bandage Binde *f* oder Kompresse *f* mit Gitterausschnitten. — **II** † *s.* 4. Fenster *n*. [tral.]

fenestrate ⊅ (~-trēt) [lt.] *a.* = fenes-]

fenestrated (~-trē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* mit Fenstern. — 2. ⊅ = fenestral.

fenestration (fen-ᵉß-trē'-shən) *s.* 1. *arch.* Fensterwerk *n*, Fensteranordnung *f*. — 2. ⊅ *zo.*, *a.* Gefenstertsein *n*. [sicht *n*.]

fen-fever (fe'n-fī-vʳ) *s., med.* Sumpffieber *n*.

fen-fire (fe'n-fāiᵉ) *s.* Irrlicht *n*.

fen-fowl (~-faul) *s., orn.* Moor-, Sumpfvogel *m*.

fen-goose (~-gūß) *s., orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser ferus*).

Fenian (fi'-n-jən) [nl. *Fianna(il)*, jagendes Gefolge Ossians] *pol.* **I** *s.* Fenier *m* (Mitglied einer im ... gegründeten, die Abtrennung Irlands betreibenden ...) **II** *a.* ... [schen ...]

Fenianism (fi'-n-jə-nizm) *s., pol.* Fenierturm *n*; ... *f*. der Fenier.

Fenimore (fe'n-ə-mōr) *npr.* (... s. Cooper[1]). [Walfischthrans.]

fenks ✱ (fenks) *s.* letztes ...

fenland (fe'n-länd) *s.* Marschland *n*.

fenlander (fe'n-lan-dʳ) *s.* Marschbewohner *m*.

fen-lentils ♀ (~-len-tilz) *s/pl.* Sumpf-, Moorwicken *f pl* [Marschbewohner *m*.]

fenman (fe'n-man), *pl.* **~en** (~-men) *s.*

fennec, fennek (fe'n-ek) *s.*, ... Fennek *m*, Großohrfuchs *m* (*Canis cerdo*).

fennel ♀ (fe'n-ᵉl) [a/e. *fenol*, *finol*, &c.; lt. *fœniculum* s.: a) Fenchel (*Foeniculum vulgare*); b) Fenchel(samen) *m*; oil of ~ Fenchelöl *n*; *pharm.* ölsaures Harmonöl *n*; Fenchelzucker *m*; giant ~ gemeines Rutenkraut (*Ferula communis*); hog ~, sow ~ Saufenchel *m* (*Peucedanum officinale*); sweet ~ süßer Fenchel (*Faniculum dulce*); † to eat conger and ~ zwei fette und stark gewürzte Speisen zusammen essen (*SH.H.IV,b,2,4,266*; vgl. a. conger[1] 2).

fennel-flower ♀ (fe'n-ᵉl-flau-ʳ) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nigella damascena*).

fennish ✎ (fe'n-ish) [fen[1]] *a.* sumpfig.

fenny[1] (fe'n-i) [fen[1]] *a.* 1. sumpfig; Moor-..., Sumpf-... — 2. Moore bewohnend; in Sümpfen wachsend.

fenny[2] † (fe'n-i) *a.* = finewed.

fenowed † (fe'n-ōd) *a.* = finewed.

fensable † (fi'n-ßə-bl), **~ible** † (~-ə-bl) *a.* = fencible. [auf Sumpfvögel.]

fen-shooting (fe'n-shū'-tinᵍ) *s.* Jagd *f*

fensome ✎ (fe'n-ßʳm) *a.* 1. gewandt, geschickt. — 2. (*Scot.*: nährend.

fen-sucked † (fe'n-ßəkt) *a.* aus dem Sumpfe entstanden (*SH.K L.2,4,169*).

fent (fent) [fr. *fente*] *s.* 1. Schlitz *m* in einem Kleidungsstück. — 2. *prov.* Riß *m*, Sprung *m*. — 3. ✱ Ausschußstattun *m* (Gewebe gebrauchte und gefärbte Gewebestücke).

fenugreek ♀ (fe'n-ə-gri-k od. fi'-nū-) *s.* gemeiner Bockshornklee (*Trigonella fenum*) ☞ **feod**, &c. s. feud, &c. [*graecum*).]

feoff (fef) **I** *v/a.* ①a. jur.: belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fe'-f-i u. fef-i') *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, ~or (fe'-f-ʳ) *s.* jur.: Lehnsherr *m*.

feoffment ✎ (fe'-f-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Belehnung *f*. — 2. Übertragungsurkunde *f*. — 3. ~ in trust Fideikommiß *n*.

feracious ✎ (fi-rē'-shəs) [lt.] *a.* fruchtbar.

feracity ✎ (fi-rā'ß-i-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.

feræ ⊅ (fi'-nī) [lt.] *s/pl., zo.* Raubtiere *n pl.*, wilde Tiere *n/pl.*

feral[1] (fi'-rəl) [lt. *ferus*] *a.* 1. wild (von Tieren). — 2. brutal, roh, grausam.

feral[2] ✎ (~) [lt. *fera'lis*] *a.* 1. leichenhaft; Toten-..., Trauer-... — 2. verhängnisvoll, tödlich. [Seite *etc.*]

ferash (fe'-rash) *s.* Diener *m* (in Indien).

ferdigew † (fʳ'-dᵉ-gū) *s.* = farthingale.

Ferdinand (~-nänd) *npr.* Ferdinand *m* (Bn.).

fere † (fiᵉr) **I** *a.* = fear[2]. — **II** *s.* = fear[1].

feretory (fe'r-ᵉ-tᵉ-ʳᵉ), *pl.* **~ies** (~-ʳᵉz) [lt. *fe'retrum* s., *Cathol.* Reliquienbehälter *m*. [Altar, [Kirche, [gerichtliche Untersuchung].]

Ferguson (fȯ'ʳ-gᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prn.); bd. **Fergusson** (~) *npr.* (Prn.); bd. Robert ~ (Astron. 18. Jhdt.).

feriæ (fi'ʳ-nᵉ-i) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Kal.: Feiertage *m pl.*, an denen die Gerichte geschlossen waren. — 2. *Cath. eccl.* ... Tage der Osterwoche und die nächsten zwei Tage.

ferial (fi'ʳ-nᵉl) [lt.] *a.* 1. die Festtage betreffend. — 2. *Cath. ecc.* ... Werktags-

tage ceremony, welche nicht für Zeit od. Feiertage bestimmt sind; ~ use Kirchenmusik bei gewöhnl. Gottesdienst, im Gegensatz zu festal use bei hohen Festen od.).

feriation † (fi·ē-ā-shŭn) [lt] *s.* Feiern *n.*

ferie † (fi'·rē) *s.* Feier-, Ruh tag *m.*

ferine ✠ (fi'·rain, fi'·rin) **I** *a.* □ **1.** wild (von Tieren). — **2.** *fig.* bestialisch (Krankheit). **II** *s.* **3.** *zo.* wildes Tier, Raubtier *n.*

ferineness ✠ (-rī·nĕs) *s.* Wildheit *f.*

Feringhee (fē'·rĭng-gē) *s.* Fränke *m* (Name der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fē'·rĭ-tē) [a'ſ.] *s.* Wildheit *f.*

ferk † (fĕrk) *s.* und *v.* = firk.

ferlie † (fē'r-lē) = feerly.

ferling † (fē'r-lĭng) *s* Viertel *n*; vierter Teil (bes. e Penny) = farthing; ~ noble Viertelnobel *m* (engl. Goldmünze unter Eduard III.).

ferly † (fē'r-lē) **I** *a.* **1.** wunderlich. — **2.** poetisch. — **3.** seltsam, wunderbar. — **II** *s.* **4.** kläglames Ding, Wunder *n.* — **5.** Fehler *m.* — **III** *v.n.* **6.** sich wundern. [**2.** Wohnung *f.* Herberge *f.*]

ferm † (fĕrm) *s.* **1.** Rente *f.*, Pacht *f.* — [

Fermanagh (fē'r-măn'-ă) *npr.* (ait. Gebiet).

fermary (fē'r-mē-rē) *s.* = infirmary.

fermata ♪ (fĕr-mä'-ta) [it.] *s.* Fermate *f*, Aushalten *n* (Zeichen).

ferme † (fĕrm) *s.* = farm.

ferment[1] (fē'r-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Ferment *n*, Gärungserreger *m.* — **2.** ✎ Gärung *f.* — **3.** *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

ferment[2] (fē'r-mĕnt) **I** *a.* **1.** gären lassen, in Gärung bringen; ~ed wine gegorener Wein. — **2.** *fig.* erregen. **II** *v.n.* **3.** gären (auch *fig.*), in Gärung geraten; to ~ afresh aufstehen (vom Teig).

fermentability (fĕr-mĕn-tă-bĭ'·l-tē) *s.* Gärungsfähigkeit *f.*

fermentable (-mĕ'n-tă-bl) *a* gärungsfähig.

fermental † (-tăl) *a.* Gärung erregend.

fermentate † (-tĕt) *v/a.* gären lassen.

fermentation (fĕr-mĕn-tĕ'-shŭn) *s.* **1.** *chm.* Gärung *f* ✠. — **2.** *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

◇ **~ 1** *chm.*: acetous, acetic oder sour ~ saure Gärung, Essiggärung *f*; ◇ putrefactive od. putrid ~ faulige G.; ◇ ~ from below, sedimentary ~ Untergärung *f*; upper ~ Obergärung *f*; slack oder slow ~ träge G.; violent od. brisk ~ heftige, schnelle G.; vinous ~ geistige G.; viscous od. mucous ~ schleimige G.

fermentative (fĕr-mĕ'n-tă-tĭv) **I** *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — **II** *s.* Gärungsmittel *n* [regende Eigenschaft.]

fermentativeness (-tĭ·v) *s.* Gärung er-

fermentescible ✠ (fĕr-mĕn-tĕ'·s-ĭb·l) *a.* u. *s.* Gärungsstoff(ig)er Stoff(). [ablen.]

fermentible (fĕr-mĕn-tĭbl) *a.* fermentie-

fermenting-house ⊙ (-mĕ'n-tĭn-hau·s) *s.* Brauerei Gärraum *m.*

fermenting-trough ⊙ (-tră·f) *s.* Papierfabr. Faulbutte *f.* [Gärbottich *m.*]

fermenting-tun ⊙ (-tŭn) *s.* Brauerei

fermentive (fĕr-mĕ'n-tĭv) *a.* = fermentative. [ichlich *m* eines Gärmittels.]

fermeture ✕ (fĕr'·mē-tūr) *s.* Verschluß

fermillet † (-lĕt) [a/ſ.] *s.* Schnalle *f.*

fermo ♪ (fĕr'·mō) [it] *a.* fest.

Fermor (fē'r-mŏr) *npr.* (Name).

fern ✎ (fĕrn) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n* (*Filix*); female ~ Adlerfarn *m* (*Pteris aquilina*); finger ~ Streifenfarn *m* (*Asplenium*); flowering ~ Rispen-, Traubenfarn *m* (*Osmunda*); a. ~ royal ~; ~ maidenhair ~ Krullfarn *m* (*Adiantum*); male ~ Tüpfelfarn *m* (*Polypodium*); royal ~ Königs-Rispenfarn *m* (*Osmunda regalis*); shield ~ Schildfarn *m* (*Aspidium*), sweet ~, meadow ~ stinkfarnblätterige Compositenart (*Comptonia asplenifolia*).

fern-beetle (fĕ'rn-bēt·l) *s.*, *ent.* Sammetkäfer *m* (*Scarabaeus solsticialis*).

fernery (fĕ'r-nē-rē), *pl.* **-ies** (-rĭ·z) *s.* Farnkrautpflanzung *f*, -anlage *f.*

fernfreckled *prov.* (fĕ'rn-frĕ·kld) *a.* sommersprossig. [(s. fern-).]

ferngale ✎ (fĕ'rn-gāl) *s.* = sweet fern

fern-owl (fĕ'rn-aul) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker).

fern-root ✎ (-rūt) *s.*, *pharm.* Farnwurzel *f.*

fern-seed ✎ (-sēd) *s.* Farnsame *m* (nach der Sage unsichtbar machend).

fernshaw ✎ (fĕ'r-n-shō) *s.* Farndickicht *n.*

fernsmund ✎ † (fĕ'rn-mŭnd) *s.* = royal fern (s. fern-).

fernticle *prov.* (fĕ'r-tĭkl) *s.* (mit ~s *pl.*)

ferny (fĕ'r-nē) *a.* voller Farnkräuter; mit Farnkraut überwachsen. [mach *n.*]

ferocity ✎ (fē-rŏ'·s-ĭ-tē) *v/a.* wild, wild)

ferocious (-shŭs) [lt *ferox, feroc-...*] *a.* □ wild, grausam, ungebändigt; grimmig, grausam.

ferociousness (-nĕs), **ferocity** (fē-rŏ'·s-tē) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f.*

feronia ✎ (fē-rō'-nĭ-a) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Feronia elephantum*).

ferosh ⊏R.Ꝛ. (fē'-rŏsh) *s.* = ferash.

ferous ✎ (fē'r-ŭs) [lt] *a.* wild.

ferralum ✠ (fĕ'r-ă-lŭm) *s.*, *chm.* Art Desinfekt. eneputver. [Stoff.]

ferrandine ✠ (fĕ'r-ăn-dĭn) *s.* baumwollener

Ferrara (fĕr-ā'-ra) **I** *npr., id. n* (it. Stadt). — **II** *s.* j. Andrea ~.

Ferrarese (fĕr-ă-rē'ſ, *CT.D.* a. ~rĭ'ſ) **I** *a.* ferrarisch, aus Ferrara. — **II** *s.* Ferrarese(r)in(nen).

ferraria ✎ (fē'-rā'-rĭ-a) *s.* Ferraria *f.*

ferrary † (fĕ'r-ă-rē) *s.* Eisen-arbeit *f.*

ferrate ✠ (-tĕt) *s.*, *chm.* eisensaures Salz.

ferrean (fē'r-rē-ăn) *a.* eisern, eisen-artig.

ferrel ⊙ (fĕ'r-rĕl) *s.* metallene Zwinge ɔc. (= ferrule). [artig, -haltig.]

ferreous (fĕ'r-rē-ŭs) [lt.] *a.* eisern, eisen-

ferrer † oder *prov.* (fĕ'r-rĕr) [m/c.] *s.* Faß *n* oder Tonne *f* mit eisernen Reifen.

ferret[1] (fĕ'r-rĕt) [alt-ifr. *furet*] **I** *s.* **1.** *zo.* Frettchen *n* (*Putorius furo*). — **2.** ⊙ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — **3.** F junger Dieb, der sich zum Stehlen in die Kohlenschiffe schleicht. — **4.** *sl.* Wucherer *m.* — **II** *v/a.* (a. **5.** (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren; *fig.* et. mit Beharrlichkeit und List ausfindig machen; to ~ out a secret ein Geheimnis ergründen. — **6.** ✎ durchsuchen (e-n Platz). — **7.** Ratten oder Kaninchen mit abgerichteten Frettchen jagen.

ferret[2] (fĕ'r-rĕt) [it. *fioretto*, fr. *floret*] *s.* **1.** † Florettband *n.* — **2.** dünnes wollenes oder baumwollenes Band für Schuhe ɔc.; auch das grüne Band, womit die englischen Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕ'r-rĕ-tĕr) *s.* **1.** der mit Frettchen Jagende. — **2.** F *fig.* Spürnase *f* (j. der in die Geheimnisse anderer einzudringen sucht).

ferret-eye ✎ (fĕ'r-rĕt-ai) *s.* **1.** rotumtelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n.* — **2.** *orn.* Sporengans *f* (*Plectropterus*).

ferreting (fĕ'r-rĕ-tĭn·) *s.* Jagd *f* mit abgerichteten Frettchen.

ferret-ribbon (fĕ'r-rĕt-rĭb-ŭn) *s.* = ferret[2].

ferretto ⊙ (fĕ-rĕ'r-tō) [it.] *s.* schwefelsaures Kupfer-erbad (zum Glasfärben).

ferriage (fĕ'r-rĭ-ĕj) [ferry] *s.* **1.** † Überfahrt *f.* — **2.** Überfahrts-Einrichtung *f.* **3** Fahrgeld *n.*

ferric ✠ (fĕ'r-rĭk) [v. lt. *ferrum*] *a.*, *chm* Eisen-...; ~ acid Eisensäure *f* (H_2FeO_4); ~ oxide Eisenoxyd *n* (Fe_2O_3).

ferricadouzer F (fĕ'r-rĭ-kă-dau·zĕr) *s.* Hiebe *m/l.*, Prügel *pl* [kalkter Kalk.]

ferricalcite ✠ (fĕ'r-rĭ-kăl-sīt) *s.*, *min.* (-n-)

ferricyanate ✠ (-sī'-ă-nĕt) *s.*, *chm.* = ferricyanide.

ferricyanide ✠ (fĕ'r-rĭ-sī'-ă-nīd, -nĭd) *s.*, *chm.* Cyaneisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyanür *n*, rotes Blutlaugensalz ($K_6Fe_2(CN)_{12}$); vgl. ferrocyanide.

ferrier[1] † (fĕ'r-rĭ-ĕr) [ferry] *s.* Fährmann *m.*

ferrier[2] † (-) *s.* = farrier.

ferriery † (fĕ'r-rĭ-ĕ-rē) *s.* = farriery.

ferriferous ✠ (fĕ'r-rĭ'·f-rŭs) *a.*, *min.* eisen-

ferril † (fĕ'r-rĭl) *s.* = ferrule. [voll *n.*]

ferrilite ✠ (-lait) *s.*, *min.* Ferrilith *m.*

Ferrintosh (-ĭn-tŏsh) *npr.* (schott. Stadt).

Ferro (fĕ'r-rō) *npr., id.* (westlichste der Kanarischen Inseln); *geogr.* meridian of ~ erster Meridian (0° 30' westlich von Greenwich).

☞ **ferro-...** ✠ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanate ✠ (fĕr-ō-sī'-ă-nĕt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [eisenblausauer.]

ferrocyanic ✠ (-sĭ-ă'n-ĭk) *a.*, *chm.*]

ferrocyanide ✠ (-sī'-ă-nīd, -nĭd) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyanür *n*, gelbes Blutlaugensalz ($K_4Fe(CN)_6$); vgl ferricyanide.

ferrocyanogen ✠ (-sī'-ă-nŏ-jĕn) *s.*, *chm.* Ferrocyan *n.*

ferromagnetic ✠ (-măg-nĕ'-tĭk) *a.* diamagnetisch. [*min.* Eisenmangan *n.*]

ferromanganese ✠ (-măn'-gă-nēz) *s.*,

ferroprussiate ✠ (-prŭ'-shĭ-ĕt) *s.*, *chm.*, *min.* eisenblausaures Salz.

ferrotype (fĕ'r-rō-tīp) *s.* Ferrotypie *f*, Schnellphotographie *f.* [*m.*]

ferrotyper (-tī-pĕr) *s.* Schnellphotograph

ferrous ✠ (fĕ'r-rŭs) *a.*, *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; *min.* native ~ carbonate Spat-eisenstein *m*; ~ oxide Eisenoxydul *n*; ~ salts *pl.* Ferrosalze *n pl.*; ~ sulphate Eisenvitriol *m* (*n*); ~ sulphide Eisenkies *m*, Schwefeleisen *n.* [*chm.* eisenrost-artig.]

ferruginated ✠ (fĕ'r-rŭ'-dŏ-nē-tĕ·d) *a.*,

ferrugineous ✠ ✎ (fĕ-rŭ-jĭ'n-ē-ŭs), **~ous** ✠ (fĕ'-rŭ-dŏ-jĭ'n-ē-ŭs) *a.* **1.** *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; ⊙ *metall.* mass Eisenfarbig. [Pflanzenkrankheit.]

ferrugo ✠ ✎ ✎ (fĕ'-rŭ'-gō) [lt.] *s.* Rost *m*

ferrule ⊙ (fĕ'r-rŭl, -rĭl) [-lt. *virīola* Armband] *s.* **1.** (Stock-)Zwinge *f*, Beschlag *m.* — **2.** Eisen-band *n*, -ring *m*; Zapfenring *m.* — **3.** *mint.* Prägering *m.* — **4.** Dampfmaschine: Expansionsbuchse *f* am Ende eines Feuerrohrs. — **5.** = of a drill Hülse *f*, Bohrmutter *f*, Rolle *f* am Drehbohrer. — **6.** Rahmen *m* einer Stickerei-vrl. — **7.** Messerschmied Haube *f.* — **8.** ⚓ ~s *pl.* Rackbänder *n/pl.* der Raaen. — **9.** *surv.* distance ~s *pl.* Distanzrollen *f pl.*

ferruled (fĕ'r-rŭld, -rĭld) *a.* mit einer Zwinge ɔc. versehen. [Rollenbohrer *m.*]

ferrule-drill ⊙ (fĕ'r-rŭl-, fĕ'r-rĭl-drĭl) *s.*

ferrulet ⊙ (fĕ'r-rŭ-lĕt) *s.*: ~ of the drill-bow Drehscheibchen *n* des Drehbogens.

ferruminate ✎ (fĕ'-rŭ'-mĭ-nē-tĕ) *v.a.* ◎ b. Metalle verbinden, löten, schweißen.

ferrumination ✎ (fĕ'-rŭ-mĭ-nē'-shŭn) *s.* Verbinden *n*, Schweißen *n* von Metallen.

ferry (fĕ'r-rē) [a/e. *ferian*] **I** *v/a.* **1.** über ein Fluß ɔc. überfahren. — **II** *v.n.* ◎ d. **2.** (a. to ~ over) übersetzen, sich übersetzen lassen. — **III** *s.* [*pl.* **~ies**, **~s**] **3.** ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*; ⚓. **4.** Fährort *m*, -haus *n.* — **5.** Fahrgerechtigkeit *f.*

◇ **Zu ~ 3:** chain ~ Kettenfähre *f*; ◇ *myth.* Charon's ~, Charons Nachen *m*; ◇ flying ~ fliegende Fähre, Gierbrücke *f*; ◇ horse ~ Zugfähre *f*; railway ~ Trajektboot *n*; small ~ Fährkahn *m.*

ferry-boat ⚓ (fĕ'r-rē-bŏt) *s.* = ferry 3.

ferry-bridge *Am.* (-brĭd·j) *s.* **1.** 🚂 Fähre *f* für Eisenbahnwagen. — **2.** Fährbrücke *f.* Vorrichtungsteile *f* einer Fähre.

ferry-flat ⚓ (fe'r-i-flät) *s.* Art flaches Fährschiff.

ferry-house (-haus) *s.* Fährhaus *n.*

ferry-man (-mən) *s.* Fährmann *m.*

ferry-master (-maß-tə') *s.* 1. Aufseher *m* der Fähre. 2. Fährgeld-Einnehmer *m.*

fertile (fə'r-til [engl. -tail]) *a.* 1. fruchtbar; ertragreich (in, of an *dat.*). 2. *fig.* fruchtbar, ideenreich, erfinderisch. — 3. ✕ fruchtbar, befähigt Früchte zu tragen (Blume); befähigt zu befruchten (Staubgefäß etc.). — *Syn.* *fruitful* fruchtbar, bezeichnet den aufgehobenen Mangel; *fig.*), *fertile* fruchtbar, bezeichnet die eigene Kraft der Erzeugung; *fig.*), *prolific* fruchtbar, ertragreich an; *prolific* auch: fruchtbar; *fig.* produktiv.

fertileness (-n'ß) *s.* = fertility.

fertilisable (-ai-zə-bl) *a.* 1. befruchtbar. — 2. (Land) bestimmungsfähig.

fertilisation ④ (fə'-ti'-lə'-zē'-shə'n) *s.* 1. Befruchtung *f.* — 2. Düngung *f.*

fertilise (-lais) *v.a.* u. *n.* b. fruchtbar machen, befruchten.

fertiliser (-lai-zə') *s.* 1. Fruchtbarmacher *m.* (-in *f.*). — 2. *agr.* Dünger *m.*

fertilitate (-ti'-li-tēt) *v.a.* befruchten.

fertility (-ti'-li-ti) *s.* Fruchtbarkeit *f.*, Ertragsfähigkeit *f.*; *fig.* Fülle *f.*

ferula (fe'r-ə-la), *pl.* **~æ** (-li) [lt.] *s.* 1. † Rute. 2. *bot.* Gattung *f.* Steckenkraut *n.* 3. ♪ Maß-Stab *m.*

ferulaceous ♪ (-lē'-shəs) *a.* ruten-, gerten-artig.

ferular (fe'r-ə-lə') *s.* = ferule.

ferule (fe'r-əl, -ūl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f.* Züchtigung *f* (zum Strafen der Studierenden). — 2. ⊕ = ferrule. — **II** *v/a.* ① b. 3. mit der Rute züchtigen, züchtigen.

fervence (fə'r-vəns) *s.* = fervency.

fervency (-vən-si), *pl.* **~ies** (-siz) *s.* 1. Hitze *f.* (Glut *f.* — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m.*

fervent (-vənt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

ferventness (-vən-tə'ß) *s.* = fervency 2.

fervescent (fə'r-we'ß-ənt) [lt.] *a.* heiß werdend, heiß.

fervid (fə'r-wid) [lt.] *a.* 1. heiß, brennend, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig, leidenschaftlich.

fervidity (fə'r-wi'-di-ti) *s.* = fervidness.

fervidness (fə'r-wid-nə'ß) *s.*, *fig.* Hitze *f.* Heftigkeit *f.* [fervency.]

fervour, *Am.* **fervor** (fə'r-wə') [lt.] *s.* = ∫

F.E.S. *abbr.* = Fellow of the Entomological Society.

Fescennine (fe'ß-ə-nin, -nain) [*CT D.* -nin] (Fescennia, in Etrurien) *a.* fescenninisch, aus Fescennia *pr.n.* stammend, zotig. — **II** *s.* Fescennine *f.*

fescue (fe'ß-kiu) [lt. *festuca*] **I** *s.* 1. ✕ Schwingel *m*, Stift *m*, Zeiger *m* (zum Zeigen der Buchstaben beim Lesen). — 2. *bot.* Schwingel *n* (zum Binden der Garben). — 3. *bot.* Schwingel *m* (Festuca); 4. ✕ (auch ~-grass) Schwingelgras *n* (Festuca); meadow ~ grass Wiesenschwingel *m* (*F. pratensis*); sheep's ~-grass Schafschwingel *m* (*F. ovina*), auch ~ grass Rotschwingel *m*, Rotstraußgras *n* (*F. rubra*). — **II** *v.a.* 5. mit dem Schwingel lehren.

fess (fe'ß) [engl.] *s.* *her.* Herzbalken *m.*

fesse (fe'ß) [engl.] *s.* *her.* Herzmaler Querbalken, Querbalken.

fessed (fe'ßt) *a.* *her.* mit einem Querbalken.

fesse-point (fe'ß-point) *s.* *her.* genauer Mittelpunkt *m* des Schildes.

fessitude † (fe'ß-i-tjūd) *s.* Müdigkeit *f.*

festal (fe'ß-təl) [v. lt. *festum*] *a.* □ festlich; Fest-, Feier-, ~ use Festgebrauch 2.

Festennine ✎ (fe'ß-tə'-nain, -nin) *a.* u. *s.* = Fescennine.

fester (fe'ß-tə') [a. f. *festre*, lt. *fistula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*, Fistel *f.* **II** *v.n.* u.a. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen, modern. — 4. *fig.* (oft reflx. oder schlecht werden). — 5. *fig.* wuten (von Leidenschaften). — **III** *v/a.* ③a. 6. *med.* zum Schwären bringen. — 7. *fig.* verderben, verwahrlosen.

festerment ✎ (-mənt) *s.*, *med* Schwärung *f.*

festinate † (fe'ß-ti-nēt) *a.* eilig, hastig.

festination ✎ (fe'ß-ti-nē'-shən) *s.* Geschwindigkeit *f.* Hast *f.* [Mastdarm *m.*]

festing-penny ✎ (fe'ß-ting-pen-i) *s.*

festival (fe'ß-ti-wəl) **I** ✎ *a.* festlich, Festtags-... **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*, Jahrestag *m.* — *Syn.* ∫. feast.

festive (fe'ß-tiw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...; fröhlich, heiter.

festivity (fe'ß-ti'w-i-ti'), *pl.* **~ies** (-tiz) [lt.] *s.* 1. Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*, Festjubel *m.* — 2 ✎ Festtag *m*, Fest *n.*

festivous ✎ (fe'ß-ti-wəs) *a.* festlich, fröhlich.

feston (fe'ß-tən) *s.* Sudern Art Stickerei beim Nähen.

festoon (fe'ß-tu'n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** ✎ 1. Gewinde *f.* — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-Gewinde *f*; Blumengehänge *n.* — 3 ✎ Laubgewinde *n.* — **II** *v.a.* 4. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

festoon-blind (-blaind) *s.* bogen-artig ausgezackter Fenster-Vorhang. [Bogenstich *m.*]

festoon-stitch (-stitch) *s.* Nähstich *m.* Zier-

festoony ✎ (fe'ß-tū'-ni) *a.* guirlanden-artig, mit Blumengewinden geschmückt.

festucine † (fe'ß-tə-sain oder -tū'-sin) *a.* strohfarben. [*a.* aus Stroh.]

festucous (fe'ß-tū'-kəs) *a.* = festucine

festue (fe'ß-tiu) *s.* Strohhalm *m.*

Festus (fe'ß-təs) *npr.* Festus *m* Ap.G. 24,27)

fet[1] † (fet) *s.* Gestalt *m*, Stand *m.*

fet[2] † (fet) **I** *v/a.* holen. — **II** *p.p.* geholt (= gefetched); *SH.H.V.3,1,185).*

fetal ♪ (fi'-təl) *a.* = Fötus betr.; Fötus-...

fetation ♪ (fi'-tē'-shən) *s.* Schwangerschaft *f.*

fetch (fetsch) [m. e. *fetchen, feechen*] **I** *v.a.* 1. holen, ab-, herbei-holen, suchen, bringen; ✝. — 2. F es zu et. bringen, in Wunschen geneigt machen, money will ~ him if persuasion will not wenn nicht Überredung, wird das Geld dahin bringen. — 3. *sl.*, *fig.* anlocken, reizen, bezaubern. — 4. als Preis erhalten, einbringen, tragen, bekommen, zu stehen kommen auf, kosten; ✝. — 5. treffen, wollen, to ~ a resolution einen Entschluß fassen. 6. machen, bewirken, vollenden, hervorbringen; ✝. 7. F: a) to ~ a blow einen Schlag versetzen; b) to ~ blood Blut fließen lassen. 8. ⚓: a) einen Ort erreichen, kommen nach oder an; b) to ~ headway Fahrt machen, bekommen, to ~ sternway Fahrt achteraus oder aber Steuer bekommen; c) to ~ a pump Luft bekommen in die Pumpe ziehen, die Pumpe anfangen saugen, d) to ~ way Spielraum haben. — 9. (oft ~ ab-, her-leiten (from von). — 10. † wieder zum Bewußtsein bringen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝.

II *v.n.* 12. to ~ about sich (im Kreise) drehen und her) bewegen; to ~ and carry mühsame Arbeiten verrichten, *hunt.* apportieren (von Hunden); a. F *fig.* she ~es and carries sie herrscht und treibt herum. — 13. to ~ away losgehen (wie Schüsse); ⚓ (von Wind) abnehmen an Stärke; sich drehen, sich verziehen (von Winden). — 14. ⚓ to ~ up (plötzlich) auftauchen, erscheinen oder kommen in Sicht. **III** ✎ *s.* (*pl.* **~es.** (fe't-iz) 16. Kunst *f*, Kniff *m*, Ausflucht *f*, Ränke *f* [pl.] 17. Gespenst *n* einer noch lebenden Person, Doppelgänger *m.* — 18. *sl.* Galgenstrick, Halunke, Kerl, F Bruder *m.*

3u fetch 1: to ~ and carry mes-sages Botengänge machen; to ~ one's breath Atem holen, to ~ one's last den letzten Atemzug tun, to ~ a long pull einen Zug tun, to ~ a sigh einen Seufzer tun.

3u ~ 4: to ~ a penny das Geld einbringen, to ~ a price einen Preis erzielen, to ~ a walk einen Spaziergang machen.

3u ~ 11: to ~ again wieder holen, zurückbringen, to ~ away weg-holen, to ~ down herunter-holen, bringen, *fig.* demütigen; *hunt.* Beute herabschießen, treffen; to ~ from (heraus-holen aus; to ~ in herein-holen, -bringen, -nehmen, einfangen; ✝ to ~ in outstanding debts ausstehende Schuldforderungen einziehen; to ~ off: a) wegholen, weg-bringen, -reißen; b) beiseite schaffen, umbringen; c) das wegschaffen; d) von a) abbringen, ablenken; to ~ out heraus-holen, -locken; zum Vorschein bringen; to ~ over herüberholen, -ziehen; P betrügen, hinters Licht führen; to ~ through durchbringen (durch eine schwierige Lage); to ~ to wieder zu sich bringen; to ~ up: a) heraufholen, -bringen, b) F wieder aufziehen (= to bring up); c) anhalten, zum Stehen bringen; d) ⚓ = to bring up (siehe dort) 7 ⚓, e) *fig.* zu einholen; f) wiedererlangen.

fetch-candle (fe'tsch-kändl) *s.* nächtliche Totenbeschwörung (nach dem Volksglauben eines nahen Todes voraussagend). [fetcher.]

fetcher (fe'tsch-ə') *s.* Holender etc. (auch)

fetching (-shing) *a.* 1. F einnehmend, bezaubernd, reizend. 2. ⚓ (Wind) günstig.

fetch-light (fe'tsch-lait) *s.* = fetch-candle.

fetchwater (-wa'-tə') *s.* Wasserträger *m.*

fête (fēt) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f.* — **II** *v.a.* ① b. feiern, ehren.

fête-day (fēt-dē) *s.* Festtag *m*, Geburtstag *m*, Namenstag *m.*

fetial (fi'-shi-əl) *a.* u. *s.* = fecial.

☞ **fetich,** &c. ∫. fetish, &c.

feticidal ♪ (fi'-ti-sai-dəl) *a.* (*med.* zur Tötung der Leibesfrucht) [dend.

feticide ♪ (fi'-ti-said, *BB.* a. fe'-ti-) *s.*, *med.* zur Tötung *f* der Leibesfrucht

feticism (-ßizm) *s.* = fetishism.

fetid (fi'-tid oder fe'-tid) [lt. *fœtidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [Gestank.]

fetidness (-nə'ß) *s.* Gestank *m*, üblerf

fetiferous ♪ (fi'-ti-fə-rəs) *a.* (= Frucht) geboren), tragend.

fetish (fi'-tish, *pl.* **~es** (fi'-ti-shiz) [fr.; port.] *s.* 1. Fetisch *m*, Götzenbild *n* roher Völker. 2. *fig.* Hang *m*, Leidenschaft. 3. = fetish-man.

fetishism (fi'-ti-shizm, *WB.* a. fe'-ti-) *s.* Fetischdienst *m*, -wesen *n.*

fetishist (-shist) **I** *s.* Fetischdiener *m.* — **II** *a.* = fetishistic.

fetishistic (-shi'-ßtik) [lt. *BB.* auch -ti-] *a.* fetischartig, fetischistisch; Fetisch-...

fetish-man (fi'-tish-mən) *s.* Priester *m* eines Fetischdienstes, Zauberer *m.*

fetish-snake (-snēk) *s.* = ∫. (eine heilige Schlangenart).

fetlock (fe't-lok) *s.* 1. Hufhaar *n*, Rötenhaar *n* (Pferd). 2. [Gelenk]. — 3 Fußgelenk *n.*

fetlock-boot (fĕ′t-lŏk-būt) *s.* Fesselschuh *m*

fetlocked (fĕ′t-lŏkt) *a.* 1. mit Fußhaar (Pferd). – 2. gefesselt (v. weidenden Pferden).

fetlock-joint (fĕ′t-lŏk-joint) *m. s.* Kniegelenk *n* des Pferdes. [gelenkwurm *m.*]

fetlow (fĕ′t-lo) *s., vet.* Hüft-, Klauenwurm *m*

fetor (fē′t-ŏr) [lt.] *s.* Gestank *m.*

fetter (fĕ′t-ĕr) [a. e. *feter*] **I** *s.* (mit ~s *pl.*) 1. Fessel *f*; ~s *pl.* for horses Spannstrick *m.* — 2. *fig.* Fessel *f*, Zwang *m*, Hinderniss *n.* — **II** *v.a.* u. a. 3. fesseln (a. *fig.*).

fetter-bone (~-bon) *s.* Fesselknochen *m* des Pferdes. [*f* (*Amitro'mecha mirabilis*).]

fetter-bush ♀ (~-bŭsch) *s.* Art Andromede.

fettered (fĕ′t-ĕrd) *a., zo.* mit Haaren besetzte Füße besitzend, die zum Gehen ungeeignet (wenn sie die verborgen sind (z. B. beim Seehund).

fetterless (fĕ′t-ĕr-lĕß) *a.* fesselfrei, zwanglos.

fetterlock (~lŏk) *s.* = fetlock 3.

fettle (fĕtl) **I** *v/a.* ①b. 1. † festbinden. — 2. † ausbessern, in Ordnung bringen. — 3. † oder *prov.* schlagen, durchprügeln. — 4. ⊙ *metall.* den Herd des Puddelofens befestigen. **II** *prov., v.n.* 5. geschäftig sein, hantieren, sich zu schaffen machen. **III** *s.* 6. *prov.* Ordnung *f*, gute Beschaffenheit. — 7. Stand *m*, Zustand *m*, Gesundheit *f.* — 8. *prov.* Henkel *m* an einem irdenen Korbe.

IV *prov., a.* 9. ordentlich, nett; eng.

fettling ⊙ (fĕ′t-lĭng) *s., metall.* Belegen *n* von Puddelöfen; ~ material Belag *m.*

fetus ☽ (fī′-tŭs, *pl.* ~es (~-ĕs)) [lt.] *s.* Frucht *m*, Leibesfrucht *f.*

fetwash (fĕ′t-wash) [ar.] *s.* Ausspruch *m* des Muftis in Glaubens- und Rechtssachen.

feu (fjū; *Hom.* few) **I** *s.* Lehn *n*, Lehnsbesitz *m.* — **II** *v.a.* u. a. in Lehn geben oder nehmen. [*f* auf Feuerstätte.]

feuage † (fjū′-ĕdsch) [a./f.] *s.* ehem.: Abgabe *f*

feuar (fjū′-ăr) *s.* Lehnspächter *m.*

feud[1] (fjūd) [a./e. *fæhth*] *s.* 1. Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m*; to be at ~ with in Fehde liegen mit; ehm. jur.: right of ~ Fehderecht *n.* — 2. Blutrache *f.* — Vgl. ~[2].

feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*, Lehnsgut *n* (*ant.* allodium); to hold in ~ in Lehn haben. — Vgl. ~[1].

feudal (fjū′-dăl) **I** *a.* □ feudal, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial); ~ lord Lehnsherr *m*; ~ system Lehnswesen *n*, Feudalsystem *n*; ~ tenure Lehnsbesitz *m.* — **II** † *s.* Lehn *n.* [Lehnbarmachen *n.*]

feudalisation ④ (fjū-dăl-ĭ-zē′-schŏn) *s.* ‖

feudalise ④ (fjū′-dăl-ĭz) *v/a.* ①b. lehnbar machen. [Lehnssystem *n.*]

feudalism (~dăl-ĭsm) *s.* Feudalismus *m.*

feudalist (~-lĭst) *s.* 1. Anhänger *m* des Feudalsystems. — 2. Lehnsrechtskundiger *m*

feudalistic (fjū-dăl-ĭ′-stĭk) *a.* feudalistisch.

feudality (fjū-dă′l-ĭ-tē) *s.* 1. Lehnbarkeit *f.* — 2. Lehnspflicht *f.* — 3. Lehnswesen *n*, Lehnsverfassung *f.*

feudary (fjū′-dŏ-rē) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Lehnsmann *m.*

feudatary (fjū′-dă-tĭ-rē) = feudatory.

feudatory (~) **I** *a.* belehnt, zinsbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Lehnsmann *m*, Vasall *m.* [Teilnahme an einer Fehde.]

feudbote † (fjū′d-bōt) *s.* Gerichtsbote *f* wegen

feu de joie ✕ (fr. fö dö-jŏ′) [fr.] *s.* Freudenfeuer *n*; Freudenschießen *n.*

feudist (fjū′-dĭst) *s.* 1. Lehnsrechtskundiger *m.* — 2. = feudalist 2.

feud-letter (fjū′d-lĕt-tĕr) *s.* Fehdebrief *m.*

feudum † (fjū′-dŏm) *s.* 1. als Lehn verliehenes Land. — 2. Erbland *n.*

feu-duty (schott. (fjū′-dju-tē) *s.* Lehnspacht *f.*

Feuillant (fr.: fö-jang′) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner, Bernhardiner-Mönch *m.* — 2. *pol.* Mitglied *n* des Klubs der Feuillants (gemäßigte Republikaner, 1791–92).

Feuillantine (fr.: fö-jang-tin′) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantinerin, Bernhardinerin-Nonne *f.* — 2. f~ Art Blätterteig *m* (in Form von Röhren).

feuillemort (fö-jĕ-mōrt, a. fjū′-lĭ-mŏrt) [fr.] **I** *a* braungelb. **II** *s* Braungelb *n.*

feuillet ♁ (fjū′-lĕt) [lt.] *s., zo.* Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

feuilleton (fö′j-tą, fr.: föj-tą′) [fr.] *s.* Feuilleton *n* (Teil der Spalten einer Zeitung).

feuilletonism (fjū′-lĕ-tŏn-ĭsm) *s.* Feuilletonismus *m.*

feuilletonist (~-nĭst) *s.* Feuilletonschreiber *m* (oft fig. im Sinne von Schund).

feuilletonistic (fjū′-lĕ-tŏn-ĭ′ß-tĭk) *a.* feuilletonistisch.

feuter[1] † (fjū′-tĕr) [a./f.] **I** *s.* Lanzenhalter *m.* **II** *v.a.* Lanze zum Angriff einlegen.

feuter[2] † (fjū′-tĕr) = feutre.

feuterer † (~-ĕr-ĕr) *s.* Hundewärter *m.*

fever (fī′-vĕr) [a./f. *fevre*, lt. *febris*] *med.* **I** *s.* (o. *pl.* u. *s.f.*) Fieber *n* (a. *fig.*) ♈. — **II** ✎ *v.a.* 1. a. Fieber verursachen (*dat.*), in Fieber versetzen (a. *fig.*). – **III** ✎ *v.n.* 2. a. fiebern, von Fieber befallen werden.

Zu ~ **I** *med.*: abdominal ~ Unterleibstyphus *m*; burning (a. violent) ~ hitziges Fieber; cerebrospinal ~ Genickkrampf *m*; continued ~ anhaltendes F.; epidemic ~: a) Typhus *m*, b) Pest *f*; Gibraltar ~ = yellow ~; hectic ~ Zehrfieber *n*; high ~ starkes F.; intermittent oder intermitting ~ Wechselfieber *n*; low ~ schleichendes Fieber; maculated ~ Fleckentyphus *m*; malarial oder miasmatic ~ Malaria *f*; nervous ~ Nervenfieber *n*; nonan ~ neuntägiges F.; paludal ~ Sumpf-F. *n*; puerperal ~ Kindbett-F.; putrid ~ Faulfieber *n*; quartan ~ viertägiges F.; quintan ~ fünftägiges F.; quotidian ~ (alltägl. F.; recurrent oder relapsing ~ wiederkehrendes F.; septan ~ siebentägiges F.; tertian ~ dreitägiges F.; yellow ~ gelbes F.; access (attack oder fit) of ~ Fieberanfall *m*; to be down with a ~ an einem F. erkrankt sein; to have (oder to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung; the ~ abates das F. läßt nach.

fever-bark ♀ (fī′-vĕr-bā-k) *s., pharm.* = Alstonia bark.

fever-blister (~-blĭß-tĕr) *s., med.* Fieberbläschen *n.* [Drosche.]

fever-box (~-bŏßß) *s., contp.* viersitziges

fever-bush ♀ (~-bŭsch) *s.* 1. = benjamin-bush. — 2. wirtelblütige Winterbeere (*Prinos verticillatus*). [(a. *fig.*).]

fevered (fī′-vĕr-d) *a.* fieberhaft, fiebernd

feveret † (~-vĕ-rĕt) *s., med.* leichtes Fieber.

feverfew ♀ (fī′-vĕr-fjū) *s.* 1. Mutterkrautkamille *f* (*Chrysanthemum parthenium*). — 2. kaukasische Wucherblume (*Pyrethrum roseum*). — 3. gemeiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*).

feverish (fī′-vĕr-ĭsch) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glutend. [*f* (auch *fig.*).]

feverishness (~-nĕß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*

feverly † (fī′-vĕr-lĭ) *a.* fieberartig.

fevernut ♀ (fī′-vĕr-nŭt) *s.* Dividivi- oder Libidibi-Schote *f* (von *divi divi*, siehe da).

feverous (~-vĕ-rŏs) *a.* □ 1. fieberkrank. 2. fieberisch. 3. Fieber erregend.

feverroot ♀ (fī′-vĕr-rut) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Eupatorium perfoliatum*).

Feversham (fē′vĕr-schăm) *npr.* (f. Arden).

fever-sick (~-sĭk) *a., med.* fieberkrank

~sore (~-sōr) *s., med.* = fever-blister.

~spots (~-spŏts) *pl.* Fieberflecken *m pl.*

~sumach ♀ (~-schŭ-măk) *s.* Giftsumach *m* (*Rhus toxicodendron*).

fevertrap ⌐ (fī′-vĕr-trăp) *s.* ungesundes Haus, Fieberhöhle *f.*

fever-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. blauer Gummibaum (*Eucalyptus globulus*). – 2. weichhaarige Pinsiene (*Pinckneya pubens*).

fevertwig ♀ (fī′-vĕr-twig) *s.* Kletternder Baumwürger (*Celastrus scandens*).

fever-weakened (fī′-vĕr-wīnd) *a.* vom Fieber geschwächt.

feverweed ♀ (fī′-vĕr-wīd) *s.* stinkende Mannertreu (*Erigeron philadelphicum*).

feverwort ♀ (~-wŭrt) *s.* = feverroot.

fevery † (fī′-vĕr-rĭ) *a., med.* fieberkrank.

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e. *feáwe, feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (weniger) (*ant.* many); a ~ members, a ~ of the members einige oder wenige Mitglieder; ⌐ adverbial: (just) a ~ etwas, ein wenig; *iro.* sehr; *prov.* a good ~, quite a ~ eine beträchtliche Anzahl; the ~ die Minderheit; † in ~ kurz, in wenig Worten.

☞ **fewel, &c.** † s. fuel, &c.

fewmet ✎ (fjū′-mĕt) *s.* = fumet[1].

fewmishing † (fjū′-mĭsch-ĭn[g]) *s.* = fumet[1].

fewness (fjū′-nĕß) *s.* 1. Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — 2. † Kürze *f*, Bündigkeit *f*; ~ and truth, 'tis thus kurz und gut, so steht die Sache (*SH.M.M.1,4,39*).

☞ **fewt...** s. a. feut...

fewtrils *prov.* (fjū′-trĭls) *s/pl.* Kleinigkeiten *f.pl.*

fey[1] (fe; *Hom.* fay) [a/e. *fæge*, dtsch. feig] *a.* 1. † sterbend, tot. — 2. † od. schott.: in auffälliger od. unerklärlicher Weise handelnd (was dem Volke als Anzeichen des nahen Todes gilt); dem Tode verfallen (s. a. feydom).

fey[2] † (~) = fay[1] bis [4]; fee[1] u. [2].

feydom (schott. (fe′-dŏm) *s.:* to be under a ~ dem Tode verfallen sein.

Fez[1] (fes) *npr.* Fes *n* (Provinz u. Hauptstadt von Marokko). — Vgl. ~[2].

fez[2] (fĕß), *pl.* ~zes (fĕ′ß-ĭß) [fr., v. Fez[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (orientalische Kopfbedeckung von roter Farbe mit schwarzer oder blauer Quaste).

fezzle *prov.* (fĕ′zl) *s.* Wurf *m* Ferkel.

ff. ♪ *abbr.* = fortissimo.

F.F. *abbr.* = very firm (auf Bleistiften).

F.F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Faculty of Physicians and Surgeons.

F.F.V. *Am., abbr., co.* = First Families of Virginia, auch allg.: die vornehmste Gesellschaft der südlichen Staaten.

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (oder Geological) Society.

F.H.S. *abbr.* = Fellow of the Horticultural Society.

fi (fāī) *int.* = fie[1]. [tural Society.]

fiance † (fāī′-ănß) *s.* und *v.* = affiance.

fiancé(e) (fr.: fi-ang-sē′) [fr.] *s.* Verlobte(r).

fiants (fāī′-ănts) *s/pl., hunt.* Kot *m*, Losung *f* (vom Wolf, Fuchs etc.).

fiar (schott. (fī′-ăr, fār′-ĕr) *s.* 1. = feuar. — 2. ~s *pl.* ehm.: von der Behörde festgesetzter Getreidepreis.

fiasco ✎ (fĭ-ă′ß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōß) [it.] *s.* 1. Flasche *f*. — 2. Fiasko *n*, Ab-, Durchfallen *n* (meist von Vorstellungen).

fiat (fāī′-ăt) [lt. „es geschehe"] **I** *s.* 1. Befehl *m*; das „es werde, geschehe"; (göttlicher) Machtspruch. — 2. jur.: richterlicher Befehl; Detret *n*; ~ in bankruptcy Erlaubnis *f* des Lordkanzlers zur Einsetzung einer Bankrott-Kommission; ⌐ *Am.* ~ money Papiergeld *n* ohne Einlösungszwang mit Zwangskurs. — **II** ⌐ *a.* 3. befehlend.

fiaunt † (fĭ-ă′nt) *s.* = fiat.

fib[1] (fĭb) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*; to tell ~s (od. a ~) = ✎ II. – **II** *v.n.* ①c. flunkern, lügen. – **III** ✎ *v/a.* ①e. belügen.

fib[2] (fĭb) *v.a.* u. *v/n.* ①c. *sl.* schlagen, prügeln; kurze, derbe Schläge austeilen.

fibber (fĭ′b-bĕr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m.*

fibbery ✎ (~-rĭ) *s.* Flunkern *n*, Lügen *n.*

fiber[1] (fāi′-bᵉr) *s.* = fibre.

fiber[2] ♁ (...) R. *s., zo.* 1. Biber *m* (*Castor fiber*). — 2. Bisamratte *f* (*Fiber zibethicus*).

fibered (fāi′-bᵉrd) *a.* = fibred.

fiberless (...) fibreless. [Dung *f.*]

fibration ♁ (fāi-brē′-shᵉn) *s.* Faserbildung *f.*

fibre (fāi′-bᵉr) [lt. *fibra*] *s.* **1.** *anat.*, ✿, *metall.*, *ex.* Faser *f*, Faden *m*; ⁂ 2. *fig.*: a) Stoff *m*. b) Eigenart *f*, Charakter *m*, Stoff *m*.

☞ Zu ~ 1: bone ~ Knochenfaser; ~ of wood Holzfaser *f*; ⊙ *metall.* ~ of iron Eisenfaser *f*; ~ of flax Flachsfaser *f*; ~ of hemp Hanffaser *f*; vegetable ~ Pflanzenfaser *f*, vegetabilische ~, Pflanzenstoff *m*; ~ of wool Wollfaser *f*; animal ~ tierische Faser, Tierhaar *n*.

fibred (fāi′-bᵉrd) *a.* faserig. [ligneous ~.]

fibre-gun ⊙ (fāi′-bᵉr-gŭn) *s.* Apparat *m* zum Bedrucken von Fasern.

fibreless (...) *a.* faserlos.

fibriform ♁ (...) *a.* faserförmig.

fibril ♁ (...) *s.* Faserchen *n*.

fibrilla ♁ (...) *s.* Faserchen *n*, Faserhaar *n*.

fibrillar ♁ (...) *a.* = ~y ♁ (...) *a.*

fibrillate ♁ (...) *a.* = ~d ♁ (...) *a.* **1.** faserig. — **2.** ausgefasert.

fibrillation ♁ (...) *s.* Faserung.

fibrilliferous ♁ (...) *a.* mit Fasern versehen. [faserig, Faser-.]

fibrilliform ♁ (...) *a.* faserförmig.

fibrillose ♁ (...) *a.* = ~ous ♁ (...) *a.* mit einer aus Fasern bestehenden, faserig.

fibrin ♁ (fāi′-brin) *s., chm., &c.* Fibri′n *n*, Faserstoff *m*, Pflanzenleim *m*, Pflanzenkäse *m*, Pflanzenfaserstoff *m*.

fibrination ♁ (...) *s., med.* Faserbildung *f*, Verwandlung *f* in Faserstoff.

fibrine ♁ (...) *a.* = ~y ♁ (...) *a.* faserig.

II *s.* = ~ *s.*

fibrinogen ♁ (...) *s., chm.* Fibrinogen *n*, Faserbildner *m*.

fibrinogenous ♁ (...) *a., chm.* Fibrinogen *n*, Faserbildner *m*.

fibrinoplastic ♁ (...) *a.* = ~plastin ♁ (...) *s.* Fibrinoplasti′n *n*.

fibrinous ♁ (...) *a.* faserig, faserartig.

fibrocartilage ♁ (fāi-brō-kär′-tᵉl-ᵉj) *s., anat.* Faserknorpel *m*.

fibrocartilaginous ♁ (...) *a., anat.* faserknorpelig.

fibroin (...) ♁ (...) *s.* Fibroi′n *n*, Seidenstoff *m*.

fibrolite ♁ (...) *s., min.* Faserkiesel *m*.

fibroma ♁ (...) *s., pl.* ~ta (...) *s., med.* Fasergeschwulst *f*.

fibrose (fāi′-brōs) *a.* = fibrous.

fibrous (fāi′-brᵉs) [fibre] *a.* **1.** faserig ♆. — **2.** ⊙ *metall.* faserig.

☞ Zu ~ 1: *mem.* ~ basal Schalenhäutchen *n*, ~ lamella Faserblatt *n*; ~ protein Faserstoff *m*; ~ structure Faserbau *m*, Faserstruktur *f*; ~ tissue Fasergewebe *n*; ~ web Faserstoffnetz *n*; *min.* ~ = fibrous 1; *mus.* ~ = fibrous 2; *phot.* ~ paper Papier *n* mit Faserstoffeinlage.

fibrousness (...) *s.* faseriges Beschaffensein.

fibster ✎ (...) *s.* = faker.

fibula (fi′-bū-lä) *pl.* ~æ (...) [lt.] *s.* **1.** ✝ Fibula *f*. — **2.** *anat.*, *zo.* Wadenbein *n*. — **4.** *surg.* Nadel *f*. [gelagert.]

fibular ♁ (...) *a., anat.* zum Wadenbein

F.I.C. *abbr.* = Fellow of the Institute of Chemistry.

fice *Am.* (...) *s.* = fyce.

ficelle (fē-sĕl′ oder fr.: fi-sĕ′-le′) [fr.] *s.* Bindfadenrolle *f*.

☞ **fich...** s. a. fitch...

fichu (fish′-ū, fr.: fi-schü′) [fr.] *s.* Baiser, Hals-tuch *n*.

fickle (fi′-kl; *a/e. ficol*) **I** *a.* **1.** veränderlich, unbeständig, wankelmütig, launisch; ~ person Wetterhahn *m*. — **2.** *poet.* = ~y *adv.* — **3.** = ~ness *s.*

II *v/a.* u. *v/n.* **3.** [veralt.] = fickle 1.

fickleness (fi′-kl-nᵉs) *s.* Wankelmut *m* &c.

fico ✝ (fī′-kō, *pl.* ~es (...) *s., pa.* Feige *f* (Gebärde der Verachtung, wobei der Daumen zwischen Zeige- und Mittelfinger gesteckt wird).

ficoidal ♁ ✿ (fi-kō′-i-dᵉl, fāi-kō′-i-dᵉl) *a.* = ficoid.

fict ✝ (fikt) *a.* = fictitious. [fingiert erfolgt.]

fictile (fi′k-til) [lt.] *a.* **1.** plastisch, formbar. — **2.** thönern, irden; ~ art Keramik *f*, Töpferkunst *f*; ~ ivory imitierte Elfenbein; ~ ware Thonwaren *f pl.*, Steingut *n*

fictileness (...-nᵉs), **fictility** (fik-til′-i-tᵉ) *s.* Formbarkeit *f* (von Thon &c.).

fiction (fi′k-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** *f.* Fiktion *f*, Einbildung *f*. — **2.** Dichtung *f*, Erdichtung *f*, Erfindung *f* (*of*, zu). — **3.** *concr.* Produktion *f* (Erzeugnis der Dichtkunst, Novelle *f*, Roman *m*. — **4.** *jur.* [...] ~ of law Fiktion *f* (Setzung von Sätzen als wahr gegenüber Annahme von Tatsachen, die es nicht sind). — ***Syn.*** *fiction* u. *romance* (s. d.); *fabrication* u. *falsehood* (s. d.); *fiction* u. *truth* und *truth and fact* (s. d.); *fabrication* u. *falsification* (s. d.).

fictional (fi′k-shᵒn-ᵉl) *a.* = fictitious.

fictionist ✎ (fi′k-shᵒn-ist) *s.* Romanschreiber, Novellist, Märchenerzähler *m*.

fictious † (fi′k-shᵉs) *a.* = fictitious.

fictitious (fik-ti′-shᵉs) [lt.] *a.* **1.** erdichtet, eingebildet, fingiert, allegorisch (*ant.* real). — **2.** nachgemacht, unecht, verfälscht. [Heuchler.]

fictitiousness (...-nᵉs) *s.* erdichtetes Dasein.

fictive ✎ (fik′-tiv) [fr.] *a.* = fictitious.

fictor (fik′-tᵉr) [lt.] *s.* Modelleur *m* (in Thon, Wachs &c.). [*m*. — **2.** *med.* Zeugungsstoff *m*.

ficus ♁ (fāi′-kᵉs) [lt.] *s.* **1.** ✿ Feigenbaum

fid (fid) **I** *s* **1.** ⚓ Stellholz *n*, Stellnagel *m*; ~ of the top-mast Stellholz *n* einer Marsstange. — **2.** ⚓ Pfeil *m*, Spleißhorn *n* (z. splicing ~). — **3.** Holzpflock, Metallstange *f* zum Stützen und Befestigen. — **4.** P = ~ of tobacco Priemchen *n* (Kautabak). — **II** *v/a.* (...) **5.** ⚓ das Stellholz einsetzen in; ~ded mit eingesetztem Schloßholz; auf dem Stellholz ruhend.

Fid. Def. *abbr.* = Fidei Defensor.

fiddle (fi′dl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] **I** *s.* **1.** F Geige *f*, Violine *f*, Fiedel *f*; ♆. — **2.** ✿ [...] Amber (*Ammodytes*); a. ~-dock. — **3.** ⚓: a) ✎ = bows *pl.* of the bowsprit (s. bow[3] 2); b) Verbindung aus Stangen und Schnüren, um Stange &c. in bestimmter Stellung zu halten. — **4.** F Unsinn *m*, Possen *f pl.*, dummes Zeug. — **5** *sl.* = fiddler 6. — **6.** *cant*: a) Verhaftsbefehl *m*; b) Betrüger *m*, Schwindler *m*; Marktschreier *m*. — **7.** *Am.*, *cant* Schwindel *m*, Betrügerei *f*. — **8.** P = fiddler 3. — **9.** P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — **II** *v/n.* **10.** geigen, F fiedeln. — **11.** ⊙ sich an etw. reiben. — **12.** Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen, spielen, tändeln (with mit). — **13.** Zeit im Vergnügen, ohne et. Ernstliches zu thun. P kleine Arbeiten in den Straßen verrichten (Pferde halten, Pakete tragen &c.). — **14.** *cant*: a) spielen, b) boxen, raufen. — **15.** ✎ *fig.* spielen (upon mit). — **16.** [schott.]: sich kratzen (beim Hautjucken). — **III** *v/a.* ⓘ **b. 17.** *mus.* [...] fiedeln. — **18.** *cant* betrügen, beschwindeln. — **19.** *Am.*, *sl.* to ~ oneself into ... durch Ränke u. List in ... [...] — **20** [...]

Zu fiddle I *pa.* [...] ~ one's ~-e-e Zeit [...] ~ away one's ~ time [...] ~ play fast ~ d. tolle Violine ~ (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-back (...) *s.* [...] Boden *m* einer Geige.

~-belly ♁ (...) *s.* [...] Bauch einer Geige.

~-block ⚓ (...) *s.* [...] *m*.

~-bow (...) *s.* [...] Fiedelbogen *m*. [...] *m*.

~-bridge ♁ (~-brij) *s.* Geigensteg *m*.

~-case ♁ (...) *s.* [...] *m*.

fiddlecome, ~um (...) [...] Spielerei.

fiddle-come-faddle F (fi′dl-kŭm-fă′dl), **~-cum-faddle** F (~) *s.* = fiddle-faddle.

~-de-dee F (fi′dl-dē-dē, *CT D.* fi′dl-dē-dē′) *int.* Unsinn!, Dummes Zeug!

~-dock ✎ (fi′dl-dok) *s.* = fiddle 2.

~-face (fi′dl-fēs) *s., sl.* eingefallenes, runzliges Gesicht.

~-faddle F (fi′dl-fădl) **I** *a.* **1.** unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* **2.** Lappalie *f*, Kleinigkeit *f*. — **3.** Unsinn *m*, Possen *f pl.* — **III** *v/n.* **4.** dummes Zeug schwatzen. — **5.** die Zeit vertrödeln.

~-faddler ~ (...) F (...) Kleinigkeitskrämer *m*.

~-fike ~-fik F [...] *s.* = ~-faddle 2.

~-fish *prov.* (~-fish) *s., ichth.* = angel 5.

~-grass ✎ (~-gras) *s.* [...] Windenknöterich (*Polygonum convolvulus*).

~-head (...) *s.* **1.** ⚓ einwärts gebogenes Krullgallion. — **2.** P *contp.* Kopf *m*, Schädel *m*. [krämer *m*, Tändler *m*.]

~-ma-fyke F (~-mă-...) *s.* Kleinigkeits-

~-patterned ⊙ (~-pă′t-ᵉrnd) *a.* geschweift [...] und [...] gemalt.

~-peg ♁ (...) *s.* Geigenwirbel *m*.

fiddler (fi′d-lᵉr) *s.* **1.** Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s [...] *m* by Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld; ~'s resin Geigenharz *n*; F ~'s news altbekannte Nachricht. — **2.** *zo.*: a) *orn.* Uferläufer *m* (*Actitis hypoleucos*); b) *ent.* Mai-bock *m* (*Cerambyx*); c) *Am.* = fiddler-crab. — **3.** *sl.* Kleinigkeit *f*; Sixpencestück *n*, kleine Münze (auch ~'s money). — **4.** F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — **5.** *cant*: a) Betrüger *m*, Schwindler *m*; b) gewandter Boxer. — **6.** *sl.* Sparmacher *m*. — **7.** ⚓ *co.* ~'s green [...] Seemannsparadies *n* (Trink-, Tanz- u. Spielplatz [...]).

fiddler-crab (...-krab) *s., zo.* Art Krabbe *f* (*Gelasimus minax*). [[...]ung.]

fiddle-shaped (fi′dl-shēpt) *a.* geigenförmig.

fiddlestick ♁ (fi′dl-stik) *s.* F Fiedelbogen *m* (= fiddle-bow); F *fig.* ~'s end nichtiges Zeug, (gar) nichts; P the devil rides upon a ~ der Teufel ist los; F a ~'s ~ Unsinn!, dummes Zeug!, pah! [*int.*]

fiddle-string ♁ (fi′dl-string) *s.* Geigensaite *f*.

fiddle-tree ✿ † (~-trē) *s.* = fiddlewood.

fiddlewood ✿ (fi′dl-wud) *s.* Geigenholz *n*, Violinholz *n* (*Citharexylum*).

Fidei Defensor (fi′d-ē-ī dē-fe′n-sŏr) [lt.] *s.*=Defender of the Faith (j. defender 1).

fidejussion (fi-dē-jŭ′-shᵉn) [lt.] *s.* [...]: Bürgschaft *f*.

fidejussor (...) *s.* [...]: Bürge *m*.

Fidele (...) *npr.* [...] *Shksp.*

Fidelia (...-a ⑧) *npr.* Fidelia *f* (♀n.).

fidelity (fi-dĕ′l-i-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** (Pflicht-) Treue *f*. — **2.** [...]: *f*, Wahrhaftigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*. — ***Syn.*** *s.* fealty.

Fides (fāi′-dēz) [lt.] **I** *npr.* **1.** Fides *f* [...] der Treue). — **2.** *astr.* Name eines [...]

II *f~ s.* **3.** [...]: bona (mala) ~ = good (bad) faith.

Fidessa (fi-dĕs'ă) *npr.* (*SP.*).

fiddad (fĭd'ăd) *s.* 1. ♀ = fiddle-faddle. 2. *prov.* Art Dame, ed. Schachspiel.

fidge (fĭj) *v. n.* (*Sc.*) = fidget.

fidget (fĭd'ĕt) **I** *s.* 1. (*mit ~s pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können; ♀ it gave me the ~s es machte mich sehr unruhig. — 2. ♀ unruhige Person; what a ~ you are! was bist Du aber unruhig! — **II** *v. n.* 1. a. 3. sich unruhig bewegen, unruhig sein. — **III** *v. a.* 1. a. 4. unruhig oder nervös machen. [ruhe.]

fidgetiness (fĭd'ĕt-ĭ-nĕs) *s.* nervöse Un-

fidgety (fĭd'ĕt-ĭ) *a.* **-ily** *adv.* nervös, unruhig.

fidging-fain (*vern.*) (fĭj'ĭng-fān) *a.* ruhelos vor Gutzuden. [Stange.]

fid-hole ⚓ (fĭd'hōl) *s.* Schloßgat *n* einer

fidia ☽ (fĭd'ĭ-ă) [*lt.*] *s.*, *ent.* ~ of the grape-vine Weinstockfalter *m* (*P. vitis*).

fidicinal ♪ (fĭ-dĭs'ĭ-năl) [*lt.*] *a.* = Saiteninstrument betreffend.

Fidji (fĭd'jē) = the Fiji.

fiducial (fī-dūsh'ăl) [*lt.*] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fī-dūsh'ĭ-ĕr-ĭ) [*lt.*] **I** *a.* 1. ✎ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-. **II** *s.* (*pl* **-ies**, *Sc.* 3. *jur.* a) Betrauter *m*, Verwalter *m*; b) Nießbrauchs Erbe *m*. — 4. *eccl.* = Antinomian.

fie[1] (fī) *int.* pfui! (*a*) on oder on über); auch ei!, ei! (*Unwillen oder Überraschung ausdrückend*); ~ for shame! (*schauderhaft!*), pfui!

fie[2] † (fā) *s.* = fee[1] u. [2].

fie[3] (*Scott.*) (fā) *a.* = fey[1].

fief (fēf) *s.* (*jur.*) Lehngut *n* (= fee[2]).

fie-fie (fī'-fī) *int.* = fie. pfui sagen zu]

fiel (*Scott.*) (fēl) *a.* behaglich. [*idiot.*).]

field (fēld) [*ags. feld*] **I** *s.* (*s f.*) 1. Feld *n*, Acker *m*; ♀. — 2. ✕ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ♀. — 3. a) *e-e zu den verschiedensten Zwecken benutzte ebene Fläche* (*mit on, (from)*): ... feld *n*, ...platz *m*; bleaching-~ Bleichplatz *m* &c.; b) allg. Fläche *f*, Feld *n*; ~ of ice, of snow Eis-, Schnee-feld *n*; ♀. 4. *fig.* Feld *n*, Gebiet *n*, Sphäre *f*; ♀. — 5. *phys.* Feld *n*, Wirkungsgebiet *n e-r Kraft*; electric ~, magnetic ~ elektrisches, magnetisches Feld; uniform ~ Gebiet *n*, in dem die Kraft konstant und überall gleich gerichtet ist. — 6. Fußball, Cricket &c. a) Spielplatz *m* od. besondere Zone desselben (in-~, out-~, right-~, &c.) je nach der Stellung der Spieler; b) Gesamtheit *f* der Spieler; Cricket Mitglieder *n pl.* der angreifenden, auf dem Spielplatz verteilten Partei. — 7. Sport: a) Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen; auch die Rennpferde im Gegensatz zu dem Renner, der die meisten Chancen hat; b) *hunt.* Jagdgesellschaft *f*; Meute *f*; c) *the Field* bekannte Sportzeitung; ♀. — 8. *paint.* Grund *m*, Grundfläche *f*, Hintergrund *m*. — 9. *her.* (Wappen-)Feld *n*. — 10. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v. n.* (a. 11. ✕ † ausrücken, ins Feld ziehen. — 12. sich aufs Feld begeben; nach Nahrung ausfliegen (Darwin). — 13. Cricket &c. als Ballfänger (fielder) den Angriff des Ballwerfers (bowler) auf den Dreifuß mit Fängen (*to*) ins; den Ball aufheben &c. — **III** *v. a.* (a. 14. Cricket &c. einen Ball aufhalten, -fangen u. zurückwerfen (a. *fig.*)

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of blood Blutacker *m* (Matth. 27,8); *prov.* ~s have eyes, and hedges ears die Wände haben Ohren.

Zu ~ 2 ✕: ~ of battle Schlachtfeld *n*; to keep the ~: a) im Felde kämpfen, b) den Feldzug fortsetzen, c) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

Zu field 3: hunting ~, Jagdrevier *n*; ♒ diamond ~, Diamantenfeld *n*; *poet.* liquid ~ Meeresfläche *f*.

Zu ~ 4: his ~ of operations sein Thätigkeitsfeld; a wide ~ of contemplation ein weites Feld der Betrachtung; ~ of research Forschungsgebiet *n*; *fig.* fair ~ freies Feld, freie Bahn (*für irgend eine Thätigkeit*).

Zu ~ 7: to back the ~, to bet on the ~ s. back[1] 35 ♀; to lay *od.* to back against the ~ auf ein Pferd gegen alle anderen wetten (a. *fig.*); *fig.* to be in the ~ am Wettbewerb &c. teilnehmen.

field-*agaric* ♀ (fī'ld-ă'g-ă-rĭk oder -ă-gă'r-ĭk) *s.* Brachpilz *m*, Champignon *m* (*Agaricus campe'stris*).

~-allowance ✕ (-ă-lăū'-ănß) *s.* Feldzulage *f*. [artillerie *f*.]

~-artillery ✕ (-ăr'-tĭl'-ĕr-ĭ) *s.* Feld-

~-balm ♀ (fī'ld-bām) *s.* ♀ balm 4 ♀.

~-basil ♀ (-bas'-ĭl) *s.* 1. Monarde *f* (*Mona'rda*). — 2. = basil-thyme und basil-weed. — 3. Zitzifraut *n* (*Ziz'iphora*).

~-battle ✕ (-băt'l) *s.* Feldschlacht *f*.

~-bed (-bĕd) *s.* Feldbett *n*.

~-book (-buk) *s.* 1. *surv.* Handregister *n*, Zugbuch *n*. — 2. *hunt.*, &c. Sportbuch *n*.

~-botanist (-bŏt'-ă-nĭßt) *s.* praktischer Botaniker. [triebene Pflanzenkunde.]

~-botany (-bŏt'-ă-nĭ) *s.* im Freien ge-

~-bug (-bŭg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Penta'tomia*). [chen Feldküche *f*.]

~-camp ✕ (-kamp) *s.* Feldlager *n*; ~ kit-

~-capstan ⊙ (-kap-ßt'n) *s.* Erdwinde *f*.

~-club (-klŏb) *s.* Feldklub *m* (Verein für praktische Naturkunde). [Marschierfahne *f*.]

~-colours (fī'ld-kŏl-ŏrz) *s. pl.*, ✕ u. *surv.*

~-cricket (-krĭk'-ĕt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f* (*Gryl'lus campe'stris*).

~-cypress ♀ (-ßaĭ'-prĕß) *s.* gelbblütiger Gunsel (*Aiu'ga chamæpi'tys*).

~-day (-dē) *s.* 1. ✕ Feldexerzierübung(stag *m*) *f*. — 2. *fig.* Parade *f*; Gala-tag *m*; feierliche Prüfung.

~-derrick ⊙ (-dĕ'r-ĭk) *s.* Kran *m* zum Aufschoben des Heues. [Feld-apotheke *f*.]

~-dispensary ✕ (-dĭß-pĕ'n-ßĕ-nĕ) *s.*

~-dog (fī'ld-dog) *s.* Jagdhund *m*.

~-driver *Am.* (-drāĭ-wĕ) *s.* Feldhüter *m*; Vieh-aufseher *m*. [(*Otis tetrax*).]

~-duck (-dŏk) *s.*, *orn.* Zwergtrappe *f*)

fielded ✕ (fī'l-dĕd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich (*SH.Cor.1,4,12*).

field-elm ♀ (fī'ld-ĕlm) *s.* Feld-rüster *f*, -ulme *f* (*Ulmus campe'stris*).

fielden † (fī'l-dĕn) *a.* gefilde-reich.

field-equipage ✕ (fī'ld-ĕ-kwĭ-pĭdj) *s.* Feld-ausrüstung *f*.

fielder (fī'l-dĕr) *s.* 1. Cricket &c. (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). — 2 *hunt.* Jagdhund *m*. — 3. Sport: ~ bookmaker.

fieldfare (fī'ld-fār) *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m* (*Turdus pi'laris*).

field-*fight* ✕ (-fāĭt) *s.* = field-battle.

~-flower ♀ (-flaŭ-ĕr) *s.* Feldblume *f*.

~-force ✕ (-fōrß) *s.* Streitkräfte *f pl.*; ~ order Armee-, Tages-befehl *m*.

~-forge ✕ (-fōrdj) *s.* Feldschmiede *f*.

~-fortification ✕ (-fōr-tĭ-fĭ-kĕ'-shn) *s.* Feldschanze *f*.

~-friend (fī'ld-frĕnd) *s.* Jagdgenosse *m*.

~-gate (-gĕt) *s.* 1. Schlagbaum *m*. — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.

~-geologist (-dĭ-ŏ'l-ŏ-dĭßt) *s.* praktischer Geologe.

~-glass (fī'ld-glaß) *s.*, *opt.* 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m*. 2. Art Perspektiv. — 3. (die dem Objektiv nahere) Glaslinse *f*.

~-gun ✕ (-gŏn) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n*.

field-*gunner* ✕ (fī'ld-gŏn-ĕr) *s.* Feldartillerist *m*.

~-hand (-hănd) *s.* Feld-arbeiter *m*.

~-hatchet ✕ (-hăt-shĕt) *s.* Faschinenhaue *f*, Lagerbeil *n*. [*n*.]

~-hospital ✕ (-hŏß-pĭ-t'l) *s.* Feldlazarett

~-house ✎ (-haŭß) *s.* Zelt *n*.

~-ice (-aĭß) *s.* Feld-eis *n*; Gisfeld *n*.

fieldie *prov.* (fī'l-dĭ) *s.* = hedge-sparrow.

Fielding[1] (fī'l-dĭng) *npr.* (Prin.); bds. Henry ~, engl. Romandichter (1707—1754).

fielding[2] (-) *s.* 1. Cricket &c. Aufhalten *n* &c. der Bälle (*s.* field 13 und 14). — 2. ⊙ Eisfägbereitung *f* in freier Luft.

fieldish ✎ (fī'l-dĭsh) *a.* Feld-...

field-*kirk* *prov.* (fī'ld-kĕr'k) *s.* Kapelle *f*.

~-land (-land) *s.* unumfriedigtes Land.

~-lane duck (-lān dŏk) *s.* Kochk.-*sl.* gebackener Schafskopf. [*arve'nsis*).]

~-lark (-lar'k) *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alau'da*)

~-lens (fī'ld-lĕnß) *s.*, *opt.* = field-glass 3.

~-limber ✕ (-lĭm-bĕr) *s.*, *artill.* Feldprotze *f*. [Kenntnis.]

~-lore (-lōr ⑨) *s.* landwirtschaftliche

~-madder ♀ (-măd'-ĕr) *s.* Acker-Ehrenpreis *m* (*Sherar'dia arve'nsis*). [er-Tyrname-maschine.]

~-magnet ⊙ (-măg-nĕ't) *s.* fester Magnet

~-man † (-măn) *s.* Bauer *m*.

~-maple ♀ (-mēpl) *s.* Feld-Ahorn *m*, Maßholder *m* (*Acer campe'stre*).

~-marshal ✕ (fī'ld-mar'-shl) (*abbr.* **F.M.**) *s.* Feldmarschall *m*; ~ general Generalfeldmarschall *m*. [schalls-Würde *f*.]

~-marshalship ✕ (-shĭp) *s.* Feldmar-

~-martin *Am.* (-mār'-tĭn) *s.*, *orn.* = bee-martin. [Feld-maus *f* (*Mus sylva'ticus*).]

~-mouse (-maŭß) *s.* (*s f.*) *zo.* Wald-,

~-naturalist (-năt'-tshĕ-răl-ĭßt) *s.* praktischer Naturforscher. [wichtige Sitzung.]

~-night (fī'ld-nāĭt) *s.*, *parl.* entscheidende,

~-notes (-nōts) *s/pl.* im Freien gemachte Notizen *f. pl.* (-es Federmessers, Naturforschers &c.).

~-officer ✕ (-ŏf-ĭ-ßĕr) *abbr.* **F.O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.

~-oven ✕ (-ŭvn) *s.* Feld-Backofen *m*.

~-park ✕ (-par'k) *s.* 1. Geschützpark *m*. — 2. Train: Wagenpark *m*.

~-piece ✕ (-pīß) *s.*, *artill.* = field-gun.

~-plover *Am.* (-plŏv-ĕr) *s.*, *orn.* 1. Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius domi'nicus*). — 2. Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. Art Strandläufer *m* (*Barträ'mia longicau'da*).

~-practice ✕ (-prăk'-tĭß) *s.* Felddienstübung *f*. [predigt *f*.]

~-preaching ✕ (-prē'-tshĭng) *s.* Feld-

~-roller (fī'ld-rō-lĕr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

~-room (-rūm) *s.* offener, freier Raum; *fig.* Spielraum *m*. [*campe'stris*).]

~-rush ♀ (-rŭsh) *s.* Feldbinse *f* (*Juncus*)

~-service ✕ (-ßĕr'-vĭß) *s.* Felddienst *m*.

~-show (-shō) *s.*, *hunt.* = field-trial.

~-sketching ⊙ (-ßkĕ'-tshĭng) *s.* Planzeichnen *n*.

fieldsman (fī'ldß-măn) *s.* = fielder.

field-*sparrow* *Am.* (fī'ld-ßpăr-ŏ) *s.*, *orn.* amerik. Sperling *m* (*Spize'lla pusi'lla*).

~-sports (-ßpŏrtß ⑨) *s. pl.* Vergnügungen *f. pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen &c.)

~-staff ✕ (fī'ld-ßtaf) *s.*, *artill.* ehm.: Zündrute *f*. [pieper *m* (*Anthus prate'nsis*).]

~-titling *prov.* (-tĭ-t'l-lĭng) *s.*, *orn.* Wiesen-

~-train ✕ (fī'ld-trēn) *s.* Artillerie-Train *m*, Munitions-Kolonne *f*.

~-trial (-trāĭ'-ăl) *s.*, *hunt.* Hundeprobe *f*.

~-violet ♀ (-vāĭ'-ŏ-lĕt) *s.* Wiesenveilchen *n* (*Vi'ola prate'nsis*). [*ri'cola agre'stis*).]

~-vole (fī'ld-wōl) *s.*, *zo.* Erdmaus *f* (*Arvi-*

~-watch ✕ (-wŏtsh) *s.* Feldwache *f*.

~-work (-wŏ'rk) *s.* 1. wissenschaftliche Arbeit im Freien (Feldmessen, Botanisieren &c.). — 2. ✕ Feldschanze *f*.

fieldy (fī′l-dē) *a.* offen, frei, ausgedehnt.

fiend (fēnd) *s.* = *feond* [feond] *s.* **1.** der Böse, Satan *m*, Teufel *m*. **2.** *fig.* Ungeheuer *n*, Monstrum *n*, Furie *f*. **3.** *fig.* verwerfliche Mensch, boshafte Geschöpf. — **4.** *co.* ungeschickter, lästiger Mensch.

fiendful (fēnd′fŭl) *a.* teuflisch.

fiendish (fēn′dĭsh) *a.* teuflisch, boshaft.

fiendishness (fēn′dĭsh-nĕs) *s.* teuflische, Bosheit.

fiendkin (fēnd′kĭn) *s.* Teufelchen *n*.

fiend-like (fēnd′lī′k) *a.* teuflisch, höllisch.

fiendly (fēn′dlē) *a.* **1.** teuflisch. **2.** teuflisch.

fiendship (fēnd′shĭp) *s.* = *feondscipe* [feondscipe] *s.* Satans *m* Reich, Hölle *f*.

fient (fī′ĕnt) *s.* — [Lat.] = Teufel; ~ a bit ~ a bit, gar nicht das Geringste (— Nichts).

fier (fēr) *s.* = *fere*[2].

fierasfer ☽ (fī′ĕr-ăs-fĕr′ĕr) [lt.] *s.*, *ichth.* = *fierasfer* [fierasfer] *s.* Aalmutter *f*.

fierce (fērs) [ME. *fers* < lt. *ferus*] *a.* **1.** wild, grausam, tollwütig. **2.** *fig.* wild, wütend, ungestüm, stürmisch. **3.** *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.

fierce-minded (fērs′-mī′n-dĕd) *a.* heftig, wütend.

fierceness (fērs′nĕs) *s.* **1.** Wildheit *f*, Grausamkeit *m*, Wut *f*. — **2.** Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.

fierding-court (fī′ĕr-dĭng-kōrt) [fierding[1], farthing] *s.* obs. jur.: Gerichtsbarkeit *f* über einen Bezirk von Bauern oder Pächtern.

fieri facias (fī′ĕr-ī fā′shĭ-ăs) [lt. „bewirke, daß es geschieht"] *abbr.* **fi. fa.** jur. Zwangsmaßregel *f* des Gerichts *n* des Staates (Sheriff), *sl.*, *co.* he has been served with a writ of ~, er hat eine Kupfernase (Weinpustel) vom Saufen.

fieriness (fī′ĕr-ĭ-nĕs) *s.* **1.** feuriger Zustand. — **2.** *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.

fiery (fī′ĕr-ē) *a.* **-ily** *adv.* **1.** feurig, glühend, Feuer-...; = appearance Feuerschein *m*, -ton *m*, -röte *f*; ~ cross obs. Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbranden, auf einem Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen); ⚒ ~ exhalations *pl.* [od. vapours *pl.*] schlagende Wetter *n pl.*; obs. = trial Feuerprobe *f* (als Gottesurteil); ~ torture Feuermarter *f*. **2.** *fig.* glühend, glänzend; *coal* ~, starker Kupferstein *m*. — **3.** *fig.* heftig, ungestüm, leidenschaftlich; ~ nature Hitzkopf *m*, *sl.* ~ lot junge Taugenichts.

fiery-flare (fī′ĕr-ē-flār) *s.*, *ichth.* gemeiner Stint, *Osmerus eperlanus* (L.).

fiery-footed (fī′ĕr-ē-fŭt-ĕd) *a.*, *poet.* flammenfüßig.

fiery-hot (fī′ĕr-ē-hŏt′) *a.* sehr heiß, glühend heiß. [brennheiß.]

fiery-new (fī′ĕr-ē-nū′) *a.* funkelnagelneu.

fiery-pointed (fī′ĕr-ē-pŏĭn′tĕd) *a.*, *poet.* mit feurigen Spitzen versehen.

fiery-red (fī′ĕr-ē-rĕd′) *a.* feuerrot.

fiery-short (fī′ĕr-ē-shōrt′) *a.* kurz und barsch.

fiest † (fīst) = fist[2].

fiesta (fĭĕ′s-tă) [span.] *s.* Feier-, Fest-tag *m*.

fi. fa. [fī′ fā′] = fieri facias.

Fife[1] (fīf) [Fifeshire] *s.* = Fifeshire.

fife[2] (fīf) [lt. *fifre* < ahd. *pfifa*] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. **II** *v.n.* = *fifer* [fifer] *v.n.* auf der Querpfeife blasen. [pfeifen, flöten.]

fife-major ✕ (fīf′-mā′jŏr) *s.* Tambourmajor.

fifer (fī′fĕr) [fife[2]] *s.* = *fifre* [fifre] *m.* [ten Musikant.]

fife-rail ⚓ (fīf′-rāl′) *s.* Nagelbank *f* um Mast.

Fifeshire (fīf′shĭr) [Fife[1]] *s.* Grafschaft.

fi-fi (fī′-fī′) *a.*, *sl.* anstößig.

Fifish (fī′fĭsh) [Fife[1]] *a.* = *fifish* [fifish] *a.* eccentrisch (Mensch), ~ness = *fifishness* [fifishness] *s.* Eccentrizität *f*, Verschrobenheit.

fifteen (fĭf-tēn′) *a.* & *s.*, *numer.* fünfzehn.

fifteenth (fĭf-tēnth′) **I** *a.* **1.** *numer.* fünfzehnte(r, s). ✱ fünfzehnte Ton *m* der Tonleiter. — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfzehntel *n*, -stel. **3.** *arith.* Intervall *n* von fünfzehn Tönen. — **5.** † Fünfzehnte *m* (Steuer).

fifth (fĭfth) **I** *a.* (siehe ~ly) **1.** *numer.* fünfte(r); the Fifth Doctor (oder Father) of the Church Papst Gregor der Große; = Aquinas; Scots. the lower ~, Unterschenkel *m*; † ~ monarchy men engl. Sekte, die das tausendjährige Reich Christi erwartete. **2.** fünftel. **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfte(r, s). — **3.** *arith.* Fünftel *n*. — **4.** Quinte *f*.

fifthly (fĭf′thlē) *adv.* fünftens.

fiftieth (fĭf′tĭ-ĕth) **I** *a.* **1.** *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfzigste(r, s). — **3.** *arith.* Fünfzigstel *n*.

fifty (fĭf′tē) *a.* & *s.*, *numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.

fifty-fold (fĭf′tĭ-fōld) *a.* fünfzigfach.

fig[1] (fĭg) [lt. *ficus*] **I** *s.* **1.** = ficus Feigenbaum *m* (Baum); b) Feige *f* (Frucht; c) Verstärkung verstärkender Wörter mit negativem Sinn; d) ein Maß, Nichts *n*, Pfifferling *m*; *Cf.* I don't care a fig. — **2.** *prov.* Rosine *f*. **3.** *vet.* Kegelgeschwulst *f* am Pferdefuß. — **4.** *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; ⚒. — **5** *Am.* Stück *n* Kautabak. **6.** † ~ of Spain = ficus. — **II** *v.n.* **7.** durch gestreckte Fingergelenken in Feigenform hindurch. **8.** to ~ a p. in the crown with ; m. a p. den Kopf setzen.

Zu ~ 1 ▾: Adam's ~ Banane *f* (= banana[2]); country ~ Guinea-Pfirsich *f* (*Mimusops parvifolia exsucca nana*); Hottentot ~ Hottentotten-Feige *f* (*Mesembryanthemum edule*); Indian ~ indische Feige (*Opuntia ficus indica*).

Zu ~ 4 ▾: I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; I would not give a ~ for it ich würde keinen Deut dafür geben; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! *Ham. I. 3. 3221.*

fig[2] F (fĭg) *abbr.* = figure. **I** *s.* **1.** Putz *m*, Gala *f*, Staat *m*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs; in Gala; *sl.* to be in good ~ for the race (Rennpferd) in einem guten Zustande sein für das Rennen. — **II** *v.a.* ① = **2.** *sl.* to ~ out herausputzen. — **3.** to ~ horses Pferde durch unter die Schwanzwurzel geflochtene Bänder munter machen.

fig[3] † (fĭg) *vn.* = fidget. Vgl. ~[1] u [2].

fig. *abbr.* = figure. [(ohne Kernengehäuse).]

fig-apple ✿ (fī′g-ăp-pl) *s.* Feigen-apfel *m*

figary ♪ (*WB.* fī′g-ă-rē, *CT.D.* fī-gā′-rē), *pl.* **~les** (-rēz) *s.* Stechmesser *n* f. Streich *m*.

fig-banana ✿ (fī′g-bă-nā′-nă) *s.* westindische kleine Banane.

fig-cake (fī′g-kāk) *s.* Kuchen aus gepreßten Feigen und Mandeln. [falsche Bayerbutter.]

fig-dust (fī′g-dŭst) *s.* feines Hafermehl

fig-eater † (~-ī-tĕr) *s.*, *orn.* = beccafico.

figent † (fī′dʒĕnt) *a.* = fidgety.

figetive (fĭ′dʒĕ-tĭv) *a.*, *her.* = fitché.

fig-frail (fī′g-frāl) *s.* Feigenkorb *m*.

figger P *Am.* (fĭ′g-ĕr) = figure.

fig-gnat (fĭ′g-năt) *s.*, *ent.* Feigenmücke *f* (*Ceratopogon fasciatus*).

figgum (fĭ′g-ŭm) *s.*, *sl.* Gaunler-Kunstwort *n*.

figgy (fĭ′g-ē) *a.* **1.** *prov.* Kott- ~ pudding Kompudding *m*. **2.** feigenartig.

figgy-dowdie ⚓ (fĭ′g-ē-dou-dē) *s.*, *sl.* Pflaumenpudding *m*.

fight (fīt) [a. *fechtan*] **I** *s.* **1.** ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* battle); single ~ Zweikampf *m*, Duell *n*; to make a ~ fechten, sich schlagen. — **2.** Schlägerei *f*, Prügelei *f*. — **3** ⚓ Schanzkleid *n* (*pl.*) — Gefechtsstationen *f. pl.* — **4.** F Kraft *f* zum Kampfe; Kampfeslust *f*. — **II** *v.n.* (*pret.* u. *p.p.* fought) **5.** kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Duell ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen; *Am.*, *sl.* to ~ the tiger = to buck the tiger (s. buck[1] 2) v. *prov.* to ~ dogs, ~ boys, die Wogen sich beschwören wie Hund und Katz; much gebt der Stier hinaus an: **6.** sich herumschlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you [illegible] **7.** Kampfbahn machen: [illegible] **8** ⚓ Segel, wechseln **9.** hart kämpfen, [illegible] **10.** fechten, [illegible] **11** [illegible] **12** *fig.* ankämpfen (against gegen); to ~ up sich aufraffen. — **13.** to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, [illegible] Weg bahnen. — **III** *v/n.* ⑤ **10.** fechten, [illegible] **11** [illegible] — **12** *fig.* ankämpfen (against gegen); to ~ up sich aufraffen. — **13.** to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, [illegible] Weg bahnen.

fighter (fī′-tĕr) *s.* **1.** Fechter *m*, Streiter *m*, Kämpfer *m*; ~ against Bekämpfer *m*. **2** Streiter *m*, [illegible]

fighting (fī′-tĭng) **I** *a.* kämpfend, streitbar, Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m*; *fig.*; a ~ cock[1] 3 ¥; P ~ cock Bursche *m*, *ichth.* ~ fish Kampffisch *m* (*Macropodus pugnax*); ~ ground Kampfplatz *m*; ~ man fighter; *orn.* ~ sandpiper Kampfschnepfe *f*, -hahn *m* (*Machetes pugnax*). ⚓ ~ stopper Gefechts-, Ringelstopper *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.

fightward ↖ (fī′t-wĕr-dĕ) *adv.* in den Kampf.

fightwite † (~wāĭt) *s.* jur.: Geldstrafe *f* für Störung des ehelichen Friedens.

fig-leaf (fĭ′g-lĭf) *s.* **1.** Feigenblatt *n*. — **2.** *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.

fig-marigold ✿ (~-măr′ĭ-gōld) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembryanthemum*).

figment (fĭ′g-mĕnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.

figmental (~mĕ′n-tăl) *a.* erdichtet, eingebildet.

figo † (fī′ gō) *s.* = ficus (*SH.I. 3. 3221.*).

fig-pecker † (fĭ′g-pĕk′-ĕr) *s.* = beccafico.

fig-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Feigenschnecke *f* (*Sigaretus haliotoideus*).

Fig-Sunday (~sŭn-dē, *CT.D.* fĭg-sŭ′n-dē) *s.* Palmsonntag *m*. [(s. a. dwell 4 .)]

fig-tree ✿ (fĭ′g-trē) *s.* (*s/f.*) = ficus 1).

figulate. ~d ↖ (~lāt, ~lā-tĕd) *a.* **1.** mit der Hand geformt. **2.** thonern, irden.

figuline ⊖ (~lĭn, ~lĭn) *s.* **1.** Töpferthon *m*. — **2.** (meist bildsame) irdene Gefäße.

figurability (fĭg-ĭ-rŭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* Bildsamkeit *f*. [(meist bildsam).]

figurable (fĭ′g-ĭ-rŭ-bl) *a.* bildsam, gestaltbar.

figural (~rŭl) *a.* **1** bildlich, figürlich. **2.** = figurate[1] 3 u. 4).

figurant (fĭ′g-ĭ-rănt, fr.: fī-gü-rg′) [fr.] *s.*, *thea.* = figurante *m*; Statistin *f*.

figurante (fĭ′g-ĭ-nănt, fr.: fī-gü-rg′t) [fr.] *s.*, *thea.* **1.** Ballettänzerin *f*, Figurantin *f*. — **2.** Statistin *f*.

figurate[1] (fĭ′g-ĭ-nāt) [lt.] *a.* **1.** eine bestimmte Gestalt habend; Bild-...; *min.* ~ agate Bildachat *m*. **2.** = figurative. **3.** figürlich, bezeichnend; ~ point Figurenmarkierung *f*, bezeichnender Kontrapunkt; ~ dance Figurentanz *m* **4.** *math.* ~ numbers *pl.* figürliche Zahlen *f. pl.* — Vgl. ~[2].

figurate[2] † (fĭ′g-ŭr-ĕt) = figured [figured] *a.*

figuration (fĭg-ĭ-rā′shŭn) [figurate[1]] *s.* **1.** Gestaltung *f*, Bildung *f*. — **2** Figurierung *f*, Verzierung *f*. — **3** *mus.* [illegible] — **4** [illegible]

figurative (fĭ′g-ĭ-rā-tĭv) [fr.] *a.* ▢ **1.** figürlich, bildlich. **2.** [illegible] **3.** [illegible]

figurativeness (~-nĕs) *s.* Figürlichkeit *f*.

figure (fĭ′g-ĭr, fĭ′g-ĕr) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* **1.** Figur *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — **2** [illegible] Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*; ♀. — **3** [illegible] **4.** *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, An-

j… a. Kühnheit *f*. ⁋. 5. *fig.* Prahlerei *f*, …, …. 6 *theol.* Verbild *n*. 7 *typ.* …Schrift *f* (…ne …s Buchst…). ⁋ … *f*, …ziffer *f*, *super-fl.* …n Zahl, solid …Ziffer *m*, *tabl.* …n Tabellenziffern *n*, Zahl *f*, Ziffer …. ⁋. 9 … *m*, Betrag *m*; ⁋. — 10 *pr.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur, -wendung *f* (a. ~ of speech). — 11. *log.* Schlußfigur *f*. — 12. (Tanz-Figur *f*, Tour *f*, Stellung *f*. — 13. ⚓ = …zeichen *n*. — 14. …: Muster, *n*, Zeichnung *f*. — 15. … Figur; Bezeichnung *f*, Ziffer *f*, …; b) Preis *m*, Höhe *f*, …; c) Zahlenbedeutung *f*. 16 ; *astrol.* Horoskop *n*. 17 Einbildung *f*. **II** *v.a.* … 18. … formen, gestalten; abbilden, bildlich darstellen. — 19 mit Zahlen … Zahlen bezeichnen, …; … Stoff mit Mustern, Figuren … *fig.* …, …, …. — 20. … up summieren, auf-, zusammenrechnen. — **III** *v.n.* 21. … brauchen. — 22. † … 23. … ren, verzieren. — 24. mit Figuren bezeichnen. — 25. F to ~ out herausrechnen, berechnen. 26. F to ~ up summieren, auf-, zusammenrechnen. — **III** *v.n.* 27. *fig.* figurieren, eine Rolle spielen. 28 (Tanz-Figuren bilden; to ~ down the middle (and up) als Mittelpaar Reihentanz mit vier Tänzern in der Mitte zwischen den Paaren entlang tanzen. — 29. F rechnen (on, upon an [*dat.*]); to ~ upon … überrechnen, -schlagen; he is figuring to secure the appointment er rechnet darauf, die Anstellung zu erhalten. — 30. F verzeichnet sein; ✱ to ~ to one's credit in j-s Guthaben stehen; he ~d in the papers er stand in den Zeitungen.

§ **Zu figure 2:** academy ~ Modell-zeichnung *f*, Studie *f*; ~ in bronze Bronze-Statue *f*; ~ formed in plaster Gipsfigur *f*.

§ **Zu ~ 4** F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; she looked such a ~ sie sah so abscheulich aus; *fig.* to cut a ~ to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; you'll not go such a ~? Du wirst doch in diesem Aufzuge nicht gehen wollen?; to go the whole ~ alles Mögliche thun oder anbieten, durchschlagende Maßregeln ergreifen; a woman of ~ eine Frau, die et. vorstellt, eine Frau von Stande; a ~ of fun Person *f* von komischer Erscheinung.

§ **Zu ~ 8:** *phys.* acoustic ~s Chladni's ~s *pl.* Chladnische Klangfiguren *f pl.*; F he's clever in ~s er weiß sich auf's Rechnen; man of ~s Rechenmeister *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht über mir; to put oneself up at a high ~ sich hoch anschlagen; *Am.* to make a ~ einen Schmutzer machen.

§ **Zu ~ 9** F: what's the ~? wieviel ist zu bezahlen?, was kostet es?; that's a high ~ der Preis ist mir zu hoch.

figure-caster † (fi′g-ĭ-kas-tə) *s.* Astrolog *m*.

figure-dance (~-danß) *s.* Ballettanz *m*.

figure-dancer (~-dan-ßə) *s.* 1. Balletttänzer *m*. 2 *cant* Bankroten-Falscher *m*.

figure-flinger † (~-flĭng-ə) *s.* Astrolog *m*.

figure-girl (~-gö′l) *s.* = figurante.

figure-head *s.* (~-hed) *s.* 1. ⚓ Galions-, Bug-figur *f*. — 2. *fig.* Person, die als Repräsentant anderer etc. e-s Zeitabschnittes dient; Dekorations-person) *f*. — 3. † Gesicht *n*.

figure-improver (…) *s.* … dress …

figure-iron ⊙ (…) *s.* …

figure-maker ⊙ (…) *s.* … guren-Modelleur *m*.

figure-man (…) *s.* 1. *print.* Hauptsatz *m* … 2. … Kunstdrechsler *m*.

figure-of-eight knot (fi′g-ŭr-ŏw-ē′t nŏt) *s.* Knoten *m* … in Form e-r Achte.

figure-stone (fi′g-ŭr-stōn) *s.* … [… bildlich dargestellt.]

figurial (…) *a.* durch e-e Figur …

figurine (…) *s.* Statuette *f*, Figürchen *n*, Statuette *f*.

figuring-lathe ⊙ (fi′g-ĭ-ring-lēdh) *s.* Figurierbank *f*.

figuring-machinery ⊕ (~-mă-schĭn-ə-rĭ) *s.* Mustermaschine *f*, Dessinmaschine *f*.

figurism ☽ (fi′g-yŭ-rĭzm) *s.*, *theol.* Ansicht … der Begebenheiten des Alten Testaments … gen des Neuen verbildlicht darstellen.

figurist ☽ (…) *s.* … *m* …*theol.*); … der Vorbedeutungen erklärt.

fig-wart (fi′g-wârt) *s.*, *vet.* = fig¹ 3.

figwort ♀ (~wört) *s.* 1. = brownwort. — 2 gemeine Feigwurz (*Ranunculus ficaria*).

Fiji (fī′-dĭ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f pl.* (Australien).

Fijian (*WB.* fī′-dĭ-ən, *CT.D.* fī-dĭ′-ən) **I** *a.* die Fidschi-Inseln oder ihre Bewohner betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Fidschi-…

fike¹ (fāik) = fidget. [Inseln.]

fike² (~) *s.* = fyke.

fiky (fāi′-kĭ) *a.* beunruhigend; un…

filaceous ☽ (fĭ-lē′-schə, *WB.* a. fāi′~) *a.* aus Fäden bestehend; Fäden-…

filacer † (fĭ′l-ă-sə) *s.* engl. jur.: Beamter, der einen Prozeß vorbereitet.

filago ☽ ♀ (fĭ-lē′-gō) [lt.] *s.* Faden- oder Schimmel-kraut *n*.

filament ☽ (fĭ′l-ă-mĕnt) [lt. *filum*] *s.* 1. Faser *f*, Faserchen *n*, Fädchen *n*. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. *elect.* Kohlenfaden *m* einer Glühlampe.

filamentar ☽ (fĭl-ă-mĕ′n-tə′r), **~ary** ☽ (~ĭ-nē) *a.* faden-, faser-artig.

filamented ☽ (fĭ′l-ă-mĕn-tĭd) *a.* mit Fäserchen versehen.

filamentiferous ☽ (fĭl-ă-mĕn-tĭ′f-ə-rŏß) *a.*, *zo.* mit Fäden versehen.

filamentoid ☽ (fĭl-ă-mĕ′n-tŏĭd, *WB.* fĭ′l-ă-men-tŏĭd) *a.* faden-artig.

filamentose ☽ (fĭl-ă-mĕ′n-tōß), **~ous** ☽ (~tə′ß) *a.* 1. fadenformig, faserig; *min.* ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*. — 2. (bot. *med.*) sich zu Fäden ziehend. — 3. ♀ Staubfaden tragend. [e-r Flaumfeder.]

filamentule ☽ ↖ (…tjūl) *s.*, *orn.* Bart *m*

filander¹ ☽ (fĭ′l-ăn-də, *CT.D.* fĭ-lă′n-də) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*; *vet.* ~s *pl.* durch Fadenwürmer veranlaßte Krankheit der Jagdfalken.

filander² (fĭ-lă′n-də, *WB.* fĭ′l-ăn-də) *s.*, *zo.* Art Känguruh *n* (*Macropus Bruunii*).

filar ☽ (fāi′-lə) *a.* Faden-…

filatory † (fĭ′l-ă-tə-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) *s.* Spinnmaschine *f*.

filature ⊙ (…) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Kokons. — 2. Seidenhaspel *f*. — 3. Seidenspinnanstalt *f*.

filberd ♀ (…) *s.* = filbert.

filbert ♀ (fĭ′l-bə′t) *s.* 1. Haselnußstrauch *m* (*Colylus avellana*). — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht); P *fig.* cracked in the ~ übergeschnappt, verrückt.

filbert-tree ♀ (~trī) *s.* = filbert 1.

filch (fĭltsch) **I** *v.a.* 1. *cant* entwenden, stehlen, to ~ away wegstehlen. — **II** † *s.* 2. F Diebstahl *m*. — 3. Dieb *m*.

filcher (fĭ′l-(t)schə′) *s.*, *cant* Dieb *m*.

filching-cove F (fĭ′l-(t)schĭng-kōw) *s.* Spitzbube *m*.

filchingly (fĭ′l-(t)schĭng-lĭ) *adv.* auf diebische Weise.

file¹ (fāil) [a. afr. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1 Aufreih-faden *m*, -draht *m* (innen Par. etc. Rechnungen etc. aufgereiht wird), ⁋. — 2 die … ten od. gehefteten Akten *f pl*., Papiere *n pl*., Briefe *m pl.* etc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m* Zeitungen etc. — 3. Reihe *f*, Reihenfolge *f*, Serie *f*, Satz *m*, Rolle *f*. — 4. Reihe *f* der Schachbrettquadrate von Spieler zu Spieler. — 5. (bes. bei) Reihe *f* hintereinander (*ant.* nebeneinander) geordneter Dinge od. Personen; Rotte *f*; ⁋. — 6. ↓ *fig.* Faden *m* e-r Rede etc. — **II** *v.a.* 7. Einen Rechnungen etc. der Reihe nach ordnen, aufbewahren, heften, auf Draht etc. ziehen. — 8. … Klagen, Dokumente etc. einregistrieren, gerichtlich eintragen lassen oder hinterlegen; auf Urkunden: and June 24, 1896 eingegangen den …; b) jur.: beim Kanzleigericht eine Klage durch e-n Rechtsanwalt einbringen, -reichen; c) *parl.* Gesetzesvorlage einbringen; Petition einreichen. — **III** *v/n.* ①b. 9. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts)! schwenkt, marsch! — 10. *sl.* to ~ off abschwenken, abziehen. — 11. to ~ with Schritt halten mit; *fig.* gleich sein (*dat.*).

§ **Zu ~ 1:** on (the) ~ aufgereiht; to keep on (the) ~ Briefe etc. geordnet aufreihen oder aufbewahren; to put on the ~ = ~ 7.

§ **Zu ~ 5:** to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; ⚔: to cover each other in ~s Vordermann nehmen; flank ~ Flügelrotte *f*; to go in single oder Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere u. Gemeine (im Gegensatz zu den Offizieren); *fig.* die große Masse ohne die Führer; in double ~ zu zweien hintereinander.

file² (fāil) [a. a. *feal*] **I** *s.* 1. ⊙ Feile *f* (a. *fig.*); coarse (a. rough) ~ Grobfeile *f*; dead-smooth ~ feinschlichte Feile; smooth ~ Schlicht-, Polier-feile *f*. — 2. *ent.* Zirp-Apparat *m* (der Heuschrecken etc.). — 3. *prove.*, *zo.* Stachelplatte *f* des Seeigels. — 4. *Am.* Wischtuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (be-, ab-) feilen, glätten (auch to ~ off). — 6. *fig.* feilen, verbessern (Gedichte etc.).

file³ (~) [lt. *vilis*] **I** † *a.* 1. niedrig, gemein. — **II** *s.* 2. † nichtswürdiger Mensch. — 3. F *sl.* sly old ~ Schlauberger *m*. — 4. F † Taschendieb *m*. — **III** † *v/a.* 5. *cant* berauben; betrügen. — Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

file⁴ † (fāil) [foul] *v/a.* = defile¹.

file-blanks ⊙ (fāi′l blănkß) *s pl.* Stahlstücke *n pl.* zum Feilenhauen.

file-card ⊙ (~kard) *s.* Feilenbürste *f*.

file-closer ⚔ (fāi′l-klō-zə′) *s.* schließender Unteroffizier.

file-cloth *Am.* (~klŏth) *s.* = file³ 4.

file-cut ⊙ (~kŭt) *s.* Feilenhieb *m*.

file-cutter ⊙ (~kŭt-ə′) *s.* Feilenhauer *m*.

file-dust ⊙ (fāi′l-dŏßt) *s.* Feilicht *n*, Feilstaub *m*. [ren *n* mit der Feile.]

file-finishing ⊙ (~fĭ′n-ĭsch-ĭng) *s.* Polie-

file-fire ⚔ (~fāi′ə), **file-firing** ⚔ (~fāi′ə-rĭng) *s.* ehm.: Rottenfeuer *n* (jetzt etwa: Schützenfeuer *n*). [*m* (*Bdellostoma*).]

file-fish (fāi′l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hornfisch

filegreen † (fĭ′l-ĭ-grīn) *s.* = filigree.

file-leader ⚔ (fāi′l-li-də′) *s.* Vordermann.

file-marching ⚔ (~mar′-tschĭng) *s.* Marsch *m* in der Formation „in Reihen gesetzt".

file-mark (~mārk) *s.* Eingangs-Vermerk *m* (f. file¹ 8).

filemot (fĭ′l-ĭ-mŏt) [*corr.* aus feuille-morte] *a.* u. *s.* gelbbraun(e Farbe).

file-pail *Am.* (fāi′l-pel) *s.* Waschzuber *m*.

filer (fai'l-ĕr) *s.* 1. ⊙ Feiler *m.* — 2. Strippturen-Ordner *m.* - 3. *cant* Taschendieb *m.*

file-shell (fai'l-schĕl) *s.*, *zo.* Bohr-, Dattelmuschel *f* (*Modiola dactylus*).

file-stripper ⊖ (∠-ström-pĕr) *s.* Maschine *f* zum Glattmachen abgenutzter und frisch zu hauender Feilen [*m*, (-)Säge *f*.]

filet ⊙ (fi-lä', fr.] *s.* (Seide-)Strick *m*

file-tongue ⊖ (fail'-tŏng) *s.* Feilenangel *f*. [rung *m*.]

file-wheel ⊙ (∠-hwihl) *s.* Raspel- (Spitz-)

filial (fil'-i-ĕl ⑧) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.

filiate (fil'-i-ĕt⑧) *v/a.* ①b. 1. adoptieren (*a. fig.*). — 2. *Am.* (unpassend) die Vaterschaft feststellen von *fig.* zurückreichen (*dat.*), zurückführen auf (*dat.*). — 3. *fig.* ableiten.

filiation (fil-ie'-schi'n ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f*. 2. Adoption *f*. — 3. *gr.* etymologische Ableitung. — 4. *jur.* = affiliation 3.

filibeg (fil'-i-bĕg) (gälisch) *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten [= kilt].

filibuster (fil'-i-bŏs-tĕr) (span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vrt. freebooter). I *s.* 1. Filibustier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m* [= 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Taktiker *m*, Obstruktionist *m*. — II *v/n.* = 3. Freibeuterei treiben, auf Seeraub ausgehen. — 4 *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Politik treiben.

filibusterer *Am.* (∠-rĕr) *s.* = filibuster 2.

filibusterism (∠-rism) *s.* 1. Freibeuterei *f*, Filibustiertum *n*. — 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Obstruktionspolitik *f*.

filical ♁ (fil'-i-kĕl) [lt. *filix*] *a.* zu den Farnen gehörig; Farn-...

filicic ♁ (fi-lis'-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Filixsäure *f* ($C_{32}H_{30}O_6$).

filicide (fil'-i-sĕid) [lt.] *s.* jur.: 1. Sohns-, Tochtermord *m*. — 2. Sohns-, Tochtermörder *m*.

filiciform ♁ ♀ (fi-lis'-i-fôrm, *CT.D.* fil'-i-si-fôrm) [lt.] *a.* farnkrautförmig.

filicite ♁ ♀ (fil'-i-sait) *s.* fossiler Farn.

filicoid ♁ ♀ (fil'-i-kŏid) *a.* u. *s.* farnkrautartige Pflanze). [*f* von den Farnen.]

filicology ♁ ♀ ✎ (fil-i-kŏl'-o-dsche) *s.* Lehre)

fillety ✎ (fi-lai'-i-tē) *s.* Sohnschaft *f*.

filiferous ♁ (fai- od. fi-lif'-i-rŏß) *a.*, *ent.* fadenbildend. [förmig.]

filiform, ~ed ♁ (fil'-i-fôrm(d) *a.* fadenförmig.

filigerous ♁ (fi-lij'-ĕ-rŏß) *a.*, *zo.* = flagellate. [filigree.]

filigrain, filigrane † (fil'-i-grein) *s.* =

filigrained † (fil'-i-greind) *a.* = filigreed.

filigree (∠-gri) [it., vom lt. *filum granum*] I *s.* 1. ⊙ Filigran(arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silberdraht-Arbeit). — 2. *fig.* Flitterwerk *n*, leichte Ware. — II ⊙ *a.* 3. Filigran-... [ziert.]

filigreed ✎ (∠-grid) *a.* mit Filigran verziert.

filigree-glass ⊙ (fil'-i-gri-glaß) *s.* Filigran-, Fadenglas *n*.

filigree-point ⊙ (∠-point) *s.* Art Brüssel *m*.

filigree-work ⊙ (∠-wörk) *s.* = filigree.

filing-block ⊕ (fai'-ling-blŏk), **filing-board** ⊕ (∠-bôrd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstock *n* am Schraubstock. [*m*.]

filing-lay ⚜ (∠-lē) *s.*, *cant* Taschendiebstahl *m*

filings ⊙ (fai'-ling-s) *s/pl.* = file-dust.

filing-vice ⊙ (∠-ling-wais) *s.* Feilkloben *m*.

filipendula ♁ ♀ (fil-i-pĕ'-n-di-la) *s.* = dropwort 1. [fadenbringend (Knollen).]

filipendulous ♁ ♀ ✎ (∠-lŏß) *a.* an Wurzeln

fill[1] (fil) [*a/e. fyllan*] I *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, erfüllen; (Glas, † Gerstante) einschenken: ⚓. — 2. (voll) stopfen, sättigen; ⚓. — 3. befriedigen, zufriedenstellen; ⚓. — 4. Polsterung, Kasten ergänzen, durch bessere vertauschen. — 5. Amt, Stelle *etc.* ausfüllen, innehaben, bekleiden; ⚓. — 6. *surg.* Zähne plombieren. — 7. ⊙ Oberfläche durch Füllung [= Kitten] glätten, grundieren; den ersten Anstrich geben (*dat.*). — 8. ⚖ Gewicht, Aussehen fälschen (vrt. von Seifen).

9. ⚓: a) Raaen vollbrassen; to ~ and stand on vollbrassen und Kurs auf gehen (nachdem man beigelegen); b) (von Wind) die Segel füllen. — 10. mit *prp.* und *adv.* ⚓. — II *v/n.* (a. 11. (with) voll werden, sich (an)füllen mit: ⚓. — 12. j-m oder sich zu trinken einschenken; to ~ to trunken auf. — 13. satt werden od. sn. — 14 mit *prp.* und *adv.* ⚓. — III *s.* 15. Füllung *f*; zur Ausfüllung hinreichende Menge; ⚓. 16. Fülle *f*, Genüge *f*; ⚓. — Vgl. ~[2].

Zu fill[1] **1:** the grain is well ~ed das Getreide ist körnerreich; to ~ one's pockets sich die Taschen füllen, sich bereichern; to ~ a tobacco-pipe eine Tabakspfeife stopfen; *thea.*, *sl.* to ~ time die Daten für Vorstellungen festsetzen; † ~ me some wine schenke mir et. Wein ein (*SH.T.A.3,1,91*).

Zu ~ 2: F to ~ oneself with wind sich mit Speisen genießen.

Zu ~ 3: *Am.*, *sl.* to ~ the bill od. bin allen Anforderungen genügen; to ~ an order eine Bestellung ausführen.

Zu ~ 5: he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz; the king ~s the throne ... sitzt auf dem Thron; to ~ the character of Romeo die Rolle des R. oder den R. spielen.

Zu ~ 10: to ~ again wieder vollfüllen, -gießen; to ~ in: a) Löcher *etc.*, b) Lücken in e-m Text *etc.* ausfüllen; to ~ in the figures die Ziffern hinein-setzen od. -schreiben; *arch.* to ~ in the window-glass of a building e-n Bau beglasen; ⚓ to ~ in an opened vessel zuplanken; ⚔ to ~ in the trenches die Laufgräben zuschütten; to ~ out: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † od F ausschütten, ausgießen, ausschenken; to ~ up: a) Zeit, Formulare *etc.* ausfüllen; b) vollfüllen, vollmachen, aufschütten; c) ganz erfüllen od. beschäftigen, vollbringen, vollenden; ⊙ to ~ up a bobbin e-e Spule vollwickeln; *arch.* to ~ up the commissures die Fugen verstreichen; to ~ up a ditch e-n Graben zuschütten; to ~ up earth (Erde aufschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen; to ~ up water Wasser auffüllen.

Zu ~ 11: ⚓ to back and ~ lavieren (auch *fig.*); *agr.* corn ~s well in warm seasons in warmer Jahreszeit ist das Getreide ergiebig (schüttet ... gut).

Zu ~ 14: ⚓ to ~ away vollbrassen; to ~ out zunehmen (an Stärke, von Kindern); to ~ up sich anfüllen, voll werden.

Zu ~ 15: a ~ of tobacco zum Stopfen e-r Pfeife genügender Tabak.

Zu ~ 16 F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*); to sleep one's ~ gehörig ausschlafen. [thill).]

fill[2] † u. *provc.* (fil) *s.* Gabeldeichsel *f* (=)

fillagree ⊖ (fil'-i-gri) *s. u. a.* = filigree.

filler[1] (fil'-ĕr) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*, Zuschütter *m*. — 2. Trichter *m*. — 3 ⊙ Zuckerfabrik: Anschießkessel *m*. — 4. alles was zum Ausfüllen von Lücken *etc.* dient: *arch.* Füllmauer *m*; *paint.* Grundierfirnis *m*; (Zigarren-)Einlage *f*. — 5. ⊙ Sattlerei: Polsterroß *n*. — 6. ⚒ Amboßlager *n* eines Füll-ortes. — 7. *fig.* Füllwort *n*, Lückenbüßer *m*. — Vgl. ~[2].

filler[2] *provc.* (∠) *s.* Gabelpferd *n*.

fillet (fil'-ĕt) [a/f.; vom lt. *filum*] I *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⊙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*, Band *n*; ~ of a column Steg *m* am Säulenschaft; ~ of mortar Gußleiste *f* am Ziegeldach; [= Rundstab] *m*. — 3. ⊙ *typ.* Leiste *f*, Einfassung *f*. — 4. ⊙ Buchbind.: gepreßter Goldstreifen *m*, Fransfilet *n*. — 5. ⊙ Gerberei: Gelatinestreifen *m*, Perlenstäbchen *n*. — 6. ⊙ Spinnerei: Abzugsband *n* an der Spinnmaschine. — 7. ⊙ Graveure: Begrenzungsstreifen *m* an der Zeichenfläche (z. B. beim Guilloschen). — 8 ⊙ Uhrmacherei: Kranz, *m*, Umfang *m*. — 9. ⊙ Zeichnerei: Zeichenunterlage *n* (z. B. Pappe). — 10. ⊙ *mus.* Zarge *m*. — 11. ♀ Staubfaden *m*. — 12. *anat.* Bündel *n* Nervenfasern. — 13. Kochkunst: a) Roulade *f*, Rostbraten *m*; b) Schnitte *f* eines von Gräten befreiten Fisches, *etc.*; c) Lendenstück *n*, Filet *n* (mit dem Schwanz) [= 14 *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — 15. *her.* schmaler Saum des Wappenschildes. — 16. *tel.* Papierstreifen *m* zur Aufnahme der Telegramme. — II *v/a.* ①a. 17. mit einer Kopfbinde, e-m Bande *etc.* schmücken; umbinden. — 18. ⊙ Buchbinden mit Goldstreifen versehen. — 19. ⊙ *arch.* Säulen mit e-m Leistchen versehen. — 20. Kochk.: Fische von Gräten befreien und in Schnitten braten; Fleisch zu Roulade herrichten.

fillet-card ⊙ (fil'-i-t-kârd) *s.* Bandkratze *f*.

~-moulding (∠-mo'l-ding) *s.*, *arch.* Art Gurtsims *m* des englisch-gotischen Stiles.

~-needle ⊙ (∠-nidl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f*.

~-plane ⊙ (fil'-i-t-plēn) *s.* Leistenhobel *m*.

~-tool ⊙ (∠-tūl) *s.* Filet-eisen *n*.

fill-horse *provc.* (fil'-i-hŏrß) *s.* Gabelpferd *n*.

fillibeg (fil'-i-bĕg) *s.* = filibeg.

fillibrush F (∠-brŏsch) *v/a.* ①c. ironisch loben oder schmeicheln. [filibuster.]

fillibuster (fil'-i-bŏß-tĕr) *s.* und *v/n.* =)

filling (fil'-ing) *s.* 1. Voll-, Aus-, An-füllen *n*; Füllung *f*; *arch.* ~-in of a wall Füllmund *m*, Ausfüllung *f*. — 2. *surg.* ~ of a tooth Zahnplombe *f*. — 3. ⊙ *arch.* Füllsteine *m pl.*, Füllmaterial *n*. — 4. ⊙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n*. — 5. Ausschuttung *f*, 🚂 Schüttdamm *m*. — 6. ⚒: a) Versatz *m* (mit Bergen in verhauenen Räumen); b) Einladen *n*. — 7. ⚓: a) Tau-Herz *n*, Kern *m*; b) ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.*, Bodenfüllungen *f/pl.* — 8. ⊙ Brauerei. Klärhefe *f*. — 9. *paint.* Grundierung *f*. — 10. Ausnähen *n* von Mustern. — 11. *fig.* Ergänzung *f*, Zuthat *f*.

filling-cave ⊙ (fil'-ing-kēw) *s.* Brauerei: Fülleller *m*.

~-earth ⊙ (∠-ĕrth) *s.* Füll-erde *f*.

~-engine ⊙ (∠-en-dsching) *s.* Maschine *f* zum Entwirren der Flockseide.

~-futtock ⚓ (∠-fut-ŏk) *s.* Schiffbau: Füllstück *n*, Auflanger *m* der Spanten.

~-in-work ⊙ (fil'-ing-in-wörk) *s.*, *arch.* Füllmauerwerk *n*, Füllsteine *m pl.*

~-piece ⊙ (fil'-ing-pihß) *s.* Füllstück *n*; *arch.* Füllspan *m* (dreieckige Leiste zum Ausfüllen e-r Ecke). [Binnen-pfahl *m*.]

~-pile ⊙ (∠-pail) *s.* Wasserbau: Füll-, Füllpfahl *m*.

~-place ⚒ (∠-pleß) *s.* Einfüllort *n*.

~-post ⊙ (∠-pōßt) *s.*, *carp.* Füllpfosten *m*, Zwischenständer *m*.

~-thread ⊙ (∠-thred) *s.* Weberei: Einschlagfaden *m*. [Füllpunkt *m pl.*]

~-timbers ⚓ (∠-tim-bĕrß) *s/pl.* Schiffbau: Füll-

~-trowel ⊙ (∠-trau-ĕl) *s.* Maurer. Ausfugkelle *f*, Streich-eisen *n*.

~-up ⊙ (∠-ŏp) *s.* 1. *paint.* Auftrag *m*, Ausfüllung *f* (von pastenartigem Material zum Grundieren). 2. Auf-, Nachfüllen *n* (von Farben). — 3 Ausgleichen *n* der Fugen. — 4. ⚒ Bergversatz *m*.

fillip (fil'-ip) I *s.* 1. Schnalzer *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — II *v/n.* u. *a.* 3. mit dem Finger schnellen. —

III *v.t.* 4. [=men] Raisonnieren geben 5. *F sog.* anreden. [pärle-pensa.]

fillipeen (fil'i-pē'n, *WB.* fil'i-pē'n) *s.* —

fillister ⊙ (fil'i-stĕr) *s.* Zäpfchen, Falz-[hobel] *m* (auch ~-plane).

filly (fil'i) *pl.* **~ies** (~z) *s.* **I** *s.* 1. Stutenfohlen *n* (auch ~-foal). – 2. *F* ausgelassenes Mädchen. **II** *v.a.* u. *v.n.* 3. —

film (film) *s.* **I** *s.* 1. Häutchen *n*, Membran(e) *f*, Überzug *m*, feine zarte Flut *n* (Gespinst) (auch ohne Stoff) 2. dünne Lage oder Schicht (Dampf, Gas etc.) 3. dünnes, zartes Gewebe 4. *med.* Schleier *m*, Nebel *m* vor den Augen 5. dünner, feinmaschiger Faden **II** *v.a.* u. *v.n.* 6. mit einem Häutchen bedecken oder überziehen **III** *v.n.* u. *a.* 7. sich mit einem Häutchen bedecken.

filminess (fil'mi-nĭ-nĕs) *s.* häutige Beschaffenheit

filmy (fil'mi) *a.* 1. häutig, mit einem dünnen Häutchen bedeckt, ~ Haut, Häutchen *n*. – 2. [= gossamer] hauchdünn, durchsichtig

filoplumaceous ⊙ (fil-ō-plū-mē'-shŭs, *C.T.D.* -sē'-ŭs) *a.* —

filoplume ⊙ (fil'ō-plūm, *C.T.D.* fāī-lō-) *s.* —

filose ⊙ (fī'lōs, [lt. *filum*] *a.*, *zo.* u. ♀ fadenförmig [Alcyonium] förmig *f*]

filoselle, ~a ✱ (fil-ō-zĕl', [fr.] *s.* Floret-[seide *f*]

filter[1] ⊙ (fil'tĕr; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, Filz] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*), Seihvorrichtung *f*; Seihetuch *n*; Seiher *m*. – **II** *v.a.* u. *n.* (& to ~ off) filtrieren, durchseihen. — **III** *v.n.* u. *a.* durchsickern.

filter[2] (fil'tĕr) *s.* = philter. Vgl. **~**[1].

filter-bed ⊙ (fil'tĕr-bĕd) *s.* Filtrier-bett *n*, -schicht *f*.

filtering-*apparatus* ⊙ (fil'tĕr-ĭng-ăp-pă-rā'-tŭs) *s.* Filtrier-apparat *m*.

~-bag ⊙ (~-băg) *s.* Filtrier-sack *m*, -beutel *m*.

~-basin ⊙ (~-bā-sn) *s.* Filtrierbecken *n*.

~-cap ⊙ (~-kăp) *s.* = filtering-bag.

~-funnel ⊙ (~-fŭn-nl) *s.* Filtrierstrichter *m*.

~-paper ⊙ (~-pē-pĕr) *s.* Filtrierpapier *n*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *geogn.* Filtrier(sand)-stein *m*, Quarz *m*.

filth (fĭlth) *a.* u. *s.* *falth*, verwandt mit foul] *s.* 1. Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*). – 2. *fig.* Unflätigkeit *f*, sittliche Verderbtheit. – 3. ⊙ Isolator, Schmutzstachen *n* im Kabel. – 4. ¦ *fig.* schmutziger Kerl.

filth-disease (fĭlth-dĭ-zēz') *s.* durch Unsauberkeit entstehende Krankheit.

filthiness (fil'thi-nĕs) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fil'thi) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, liederlich. 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate[1] ⊙ (fil'trāt) *v.a.* u. *n.* filtrieren.

filtrate[2] ⊙ (fil'trāt) *s.* Filtrat *n*.

filtration ⊙ (fil-trā'-shŭn) *s.* Filtrierung *f*.

fimashing ¦ (fi'măsh-ĭng) *s.*, *haunt.* = haunts. [**III** *v.n.* leckt bei essen.]

fimble[1] (fim'bl) [= **fimble**[2]] *s.*, *prov.* Hanf[bast].

fimble[2] ✱ (~) *s.* = fimble-hemp

fimble-famble (fim'bl-fam-bl) *s.*, *sl.* faule Ausrede. [mouth for spaniel.]

fimble-hemp ✱ (~-hĕmp) *s.* Femel-[hanf].

fimbria ⊅ (fim'bri-ă) *pl.* **~æ** (~ē) [lt.] *s.* ✱, *anat.* fransenartiger Rand.

fimbriate[1] ⊅ (fim'bri-āt) *a.* gefranst, mit befranstem Rande. — Vgl. **~**[2].

fimbriate[2] ⊅ (~) *v.a.* u. *n.* befransen, fransen, mit einem Rande versehen.

fimbriated ⊅ (fim'bri-ā-tĕd) *a.* = fimbriate[1]

fimbriation ⊅ (fim-bri-ā'-shŭn) *s.* Befransung *f*, Einfassung *f*.

fimbricate ⊅ (fim'bri-kāt) *a.* = fimbriate[1]

fimbrillate ⊅ (fim-bri'-lāt), **fimbrilliferous** ⊅ ✱ (fim-bri-lĭf'-ĕr-ŭs) *a.* mit kleinen Fransen versehen.

fimetarious ⊅ ♀ (fim-ĭ-tā'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* auf Dung wachsend.

Fin[1] (fin) *s.* = Finlander.

fin[2] (fin, *a.c. finn*) [lt. *pinna*] **I** *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Floßfeder *f*, Finne *f*. — 2. *ironical* Hand *f*. 3. ✈ Stabilisierungsfläche *f*, *sl.* Arm *m*, Hand *f*; ~ upon you! gib (gebt) mir (uns) die Hand! 4. *aqu.* schräger Teil des Propellers. — 5. ⊙ Kühlrippe *f*. — 6. ⊙ Zahnrad-Segment *n*, Sektor *f*. – **II** *v.a.* u. *n.* 7. [= fine] [= **~yard**] *adv.* 1. [= Gefängnis unter Umständen, strafbar, [= fine] 2. zu feinem.

final (fāī'-nl) [lt. *finalis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. [lt. *ultimate*] endlich; ¶. 2. entscheidend, endgiltig; Ende-..., Schluß-...; ¶. – 3. ✝ verderblich, tödlich. — **II** *s.* 4. Schluß *m*, Ende *n*; Endspiel *n*. — 5. ♂ Grundton *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ aim Endziel *n*; ~ answer entscheidende Antwort; ✱ ~ balance Schlußbilanz *f*, Schlußrechnung *f*; ~ cause Endursache *f*; *gr.* ~ consonant Endkonsonant *m*; ~ direction endgiltige Vorschrift; ~ doom jüngstes Gericht; ~ hope letzte(r) Hoffnungsanker; ~ issue endgiltiger Ausgang; ✎ ~ robe Sterbekleid *n*; Sport: ~ round letzter Gang, Endspiel *n*; *univ.* ~ schools *pl.* (zweites öffentliches oder) Schluß-Examen *n*; jur.: ~ sentence End-urteil *n*; to contend for the ~ word das letzte Wort behalten wollen.

finale (fi-nā'-lē) *s.* 1. ♂ Finale *n*, Schlußsatz *m*. — 2. *fig.* Schluß *m*.

finality (fāī-nă'-lĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~z) *s.* 1. Endzustand *m*, Endlichkeit *f*. — 2. endlicher Abschluß, Ende *n*.

finally (fāī'-nă-lĭ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ✎ gänzlich, völlig.

finance (fī-năns', *C.T.D.* fāī'-năns) [fr.] **I** *s.* 1. Finanzwissenschaft *f*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f pl.*, -einkünfte *f pl.*, -vermögen *n*. — 3. *F* **~s** *pl.* Einkünfte *f pl.*, Vermögensstand *m* einer Privatperson. — **II** *v.n.* u. *a.* 4. finanzieren, Gelder-schäfte machen (oft *contp.*). — **III** *v.a.* u. *n.* 5. finanziell ausarbeiten od. verwalten. — 6. mit Geldeinkünften versehen.

financeer † = financier.

financial (fī-năn'-shăl) *a.* □ finanziell; Gelder-...; ~ year Etatsjahr *n*.

financier (fī-năn-sēr' od. fī'-năn-sĭ-ĕr, *C.T.D.* *a.* fāī-năn-sēr') **I** *s.* 1. Finanzbeamter *m*. — 2. Finanz-, Geld-mann *m*. — 3. ehm.: franz. Finanzpächter *m*. — **II** *v.a.*, *v.n.* ① s. 4. = finance.

finary ⊙ (fāī'-nĕ-rĭ) *s.* = finery 3.

finback (fī'n-bāk) *s.*, *zo.* Finnwal *m*, Furchenwal *m* (*Balænoptera*).

finback-calf *Am.* (fī'n-bāk-kăf) *s.*, *zo.* Zwergwal *m* (*Balænoptera Davidsoni*).

finch (finch), *pl.* **~es** (fin'-chĭ) [a.e. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m* (*Fringillidæ*); † *fig.* to pull a ~ einen Gimpel rupfen.

finch-backed *prove.* (fi'nsch-bākt) *a.* auf dem Rücken weiß gefleckt od. gestreift (v. Rind).

finched *prov.* (finsht) *a.* = finch-backed.

find (fāīnd) [a/e. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mst finden: 1. (an)treffen, erreichen, erlangen; ¶. – 2. ¦ erfinden. — 3. finden für ..., halten für ... — 4. (be-)merken, beobachten, gewahr werden. 5. (mst to ~ out) ¦ herausfinden, -bringen, -bekommen, ausfindig machen, *hunt.* das Aufstehen, entdecken, betreffen, ertappen (in a lie auf einer Lüge), ermitteln, ergründen, verstehen, kennen (*v.n.*). — 6. herausbekommen (from aus). — 7. jur.: erklären; erkennen, befinden; ¶. — 8. (in, ✎ with) versehen oder versorgen mit; ver-, an-schaffen, liefern, zutrauen, auftragen; die Kosten bestreiten od. tragen für ...; ¶. – 9. *F* to ~ one's self: a) sich befinden (vorfinden); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen, ¶. **II** *v.n.* 10. jur.: (for) befinden, zu Recht erkennen, erkennen, ¶. **III** *s.* 11. Fund *m* — 12. ⚒ Aufrichtung *m* (of ore von Erz). — 13. *hunt.* Aufstoßen *n* eines Fuchses.

Zu find 1: to ~ one's account in ... e Rechnung od. sein Vorteil finden bei od. in ...; to ~ the bean in the cake s. bean[2] 1 ¶; to ~ leisure, time, means Muße, Zeit, Mittel finden; to ~ something amiss in ..., to ~ fault with ... an(s)tändigen, tadeln; to ~ fault with a p. an j-m et. auszusetzen haben; P to make a p. ~ his feet od. legs j-m Beine machen (= j-n zur Eile antreiben); to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen, j-n zum Sprechen bringen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...; I could ~ in my heart to ... ich hätte fast Lust, zu ...

Zu ~ 7 jur.: the jury found him guilty die Geschwornen erklarten ihn für schuldig; to ~ a true bill die Klagegründe für giltig erklaren, die Klage annehmen; to ~ a verdict for the defendant (plaintiff) den Angeklagten freisprechen (für schuldig befinden).

Zu ~ 8: to ~ food for an army Lebensmittel für ein Heer liefern; to ~ a p. in (od. with) clothes j-n mit Kleidungsstücken versehen; to ~ the money das Geld beschaffen; their lodging is found only in a few cases nur in einigen wenigen Fällen wird ihnen freie Wohnung zugestanden; he has to ~ his own material er muß sein Material selbst stellen; wages £ 14 and everything found Lohn (Gehalt) 14 Pfd. Sterl. und freie Station.

Zu ~ 9b: nothing a day and ~ yourself keinen Lohn und für alle Bedürfnisse selbst sorgen (sprichwörtlich für schlechte Stellungen).

Zu ~ 10: the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (sie schuldig).

findable (fāī'n-dă-bl) *a.* auffindbar.

finder (fāī'n-dĕr) *s.* 1. Finder *m*. 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spurhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Komet(ensucher *m*, Suchglas *n*. 6. Photographie: Sucher *m*. – 7. ⊙ Fadenzähler *m*. – 8. ✝ Dieb *m*.

find-fag (fāī'nd-făg) *s.* Schul-sl. = fag[1] 9.

findfault ¦ (fāī'nd-fălt) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

findfaulting † (fāī'nd-fă'-lt-lĭng) *a.* tadelnd, tadelsüchtig.

finding (fāī'n-dĭng) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* &c. (s. to find). — 2. jur. a) Resulta't *n* der gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi't *n*, Ausspruch *m* des Geschwornengerichts. — 3. ¦ Unterhalt *m*. – 4. **~s** *pl* Werkzeuge, Arbeitsmaterialien &c., die ein Arbeiter selbst stellen muß; *Am.* bes. Schuhmacher-Utensilien *pl.*

finding-*catalogue*, ~-list (fāī'n-dĭng-kă'-tă-lŏg, -lĭst) *s.* Bücher-, Nachschlage-katalog *m*. [macher Utensilien-Handlung *f*]

finding-store *Am.* (~-stōr) *s.* Schuh-

findjohan (fĭ'n-dŏ-hăn, -dŏ-) *s.* Orient: Art kleine Kaffeekanne.

findon-haddock ✱ (fĭ'n-dŏn-hăd-ŏk) *s.* geräucherter Schellfisch (= finnan-haddock).

find-spot ✱ (fāī'nd-spŏt) *s.* Fundort *m*.

findy † (fĭˈn-dᵉ) [a/e.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and ~ der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine[1] (fāĭn) [fr. *fin*; mlt. *finus*, vom lt. *finītus*] **I** *a.* (s. ~ly) 1. fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse, gross, rough, &c.); ⚜. — 2. schön, fein, elegant, nett; ⚜. — 3. tüchtig, vortrefflich, auserlesen; ⚜. — 4. *iro.* schön, nett, sauber; ⚜. — 5. *b.s.* (zu Putz ꝛc.) überladen; affektiert (Sprache ꝛc.). — 6. *b.s.* verdächtig, schlau, verschmitzt. — 7. ⊙ fein gesiebt, scharf (Schwarze, Sorte ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.); *fig.* ~ wit scharfer Witz. — 8. (Metalle, Erze ꝛc.) fein, rein; ⚜. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* ſ. beautiful. — **II** *adv.* 10. schön — finely, well. — 11. in zarter, vorsichtiger Weise. — 12. ⚓ to sail ~ hart am Winde segeln. — **III** *v/a.* ①b. 13. † zart oder fein machen. — 14. ⊙ geistige Getränke rektifizieren, schönen (a. to ~ down). — 15. ⊙ *metall.* feinen, reinigen; Gold frischen. — 16. Sport: den Körper, *fig.* auch die Geisteskräfte gut trainieren. — 17. ✎ Gestalt, Schatten, Farben ꝛc. allmählich verfeinern, abtönen (a. to ~ down). — 18. † zeren, schmachten. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ down) 19. fein, klar oder klar werden, sich klären. — 20. zart oder dünn werden, schwinden (auch to ~ away). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to draw it ~ ſ. draw[1] 25 ⚜; ~ flour feinstes Mehl; ~ goods *pl.* feine gewebte Stoffe *m pl.*; ~ linen feine Leinwand, feine Wäsche; ~ rain feiner Regen; ~ sense of colour feiner Farbensinn; ⊙ ~ stuff feiner Kalk- und Gipsputz; ~ thread dünner Faden; ~ wire feiner Draht.

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* schöne Künste *f pl.*; one ~ day eines schönen Tages; a ~ girl ein nettes Mädchen; to have a ~ time of it herrlich und in Freuden leben; *prvb.* ~ feathers make ~ birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 3: a ~ musician, workman tüchtiger Musiker, Arbeiter.

Zu ~ 4: he is a ~ bird ſ. bird 1 ⚜; ~ doings! schöne Geschichten!; F you're a ~ fellow! Du bist mir ein netter Kerl!; I was a ~ fool ich war eine rechte Närrin (*SH.O.4.1.155*); F that's all very ~, but ... das ist alles recht schön, aber ...

Zu ~ 8 ⊙: ~ gold feines Gold; twelve ounces ~ zwölflötiges Silber.

fine[2] (fāĭn) [lt. *finis*] **I** *s.* 1. Geld-strafe *f*, -buße *f*, Strafsumme *f* (*Syn.* ſ. amercement). — 2. † jur.: ~ of alienation eine dem Lehnsherrn gezahlte Summe für das Recht, das Pachtgrundstück auf einen anderen zu übertragen. — 3. Geldsumme *f* für Erlangung eines Privilegiums, für die Verlängerung od. Erneuerung eines Pachtvertrags ꝛc. — 4. chm. jur.: ~ of lands Art Gutsübertragung *f* durch einen Vergleich über eine Schuldzurückforderung mittels fingierten Prozesses. — 5. † Ende *n*, Schluß *m*; Tod *m*; noch üblich in ~ endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. 6. zu einer Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... (for wegen); he is ~d £ 10 er ist zu 10 Pfund Sterl. verurteilt. — 7. † für ein Privilegium zahlen. — 8. † verpfänden (*SH.H.V.4.* 7.72). — 9. † beenden. — 10. † verurteilen (*SH.M.M.2.2.40*). — **III** *v/n.* ①b. 11. ✎ eine Geldstrafe (oder Geld für Erlangung eines Rechtes) zahlen. — 12. † aufhören.

fine-arch ⊙ (fāĭˈn-ɑˈtſch) *s.* Glasbläs.: Ofen *m* zum Feinen.

fine-art casting ⊙ (ˌ-ɑˈt faˈß-tĭnᵍ) *s.*, *metall.* Kunstguß *m*. [*W.2.1.99.*]

fine-baited (ˌ-bēˈtᵉd) *a.* feingeködert (*SH.*)

fine-bent-grass ⚘ (fāĭˈn-bĕnt-grɑß) *s.* schöner Windhalm (*Aira vs. Agrostis*).

fine-bore ⊙ (ˌ-bōˈᵉ) *v.a.* ①b. Gewehrläufe schlichten, schmirgeln. [*s.* ~ *m.*]

fine-borer ⊙ (ˌ-bōˈᵉᵣ) *s.* Reibahle *f*.

fine-cut ⊙ (ˌ-kŭt) *a.* feingeschnitten (s. Tabak); ~ file Feile *f* mit Schlichthieb; ~ line Herzschlag *m*; ~ rasp Feinraspel *f*.

finedraw ⊙ (fāĭˈn-drɑ) *v.a.* (s. ~ing) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch *fig.*).

finedrawer ⊙ (ˌ-drɑˈᵉ) *s.* Kunststopfer *m*.

finedrawing ⊙ (ˌ-drɑˈ-ĭnᵍ) *s.* 1. Kunststopfen *n*. — 2. feine Stopfnaht.

fine-ear (fāĭˈn-ĭᵉ) *s.* Feinohr *n*, Hörchen *m* (im Kindermärchen).

fine-eighteens ⊙ (ˌ-ēˈtīn) *s pl.* Flachshecheln: Nr. 18 feiner *m pl.* (nur 80 Zähne).

fine-eights ⊙ (ˌ-ētß) *s/pl.* Flachshecheln: Nr. 8 feiner *m pl.* (nur 32 Zähne).

fineer[1] ✱ ✎ (fĭˈn-ĭᵉ) (verwandt mit finance) *v.n.* 1 a. Waren auf Kredit erschwindeln.

fineer[2] † (ˌ) = veneer.

fine-fingered ✎ (fāĭˈn-fĭnᵍ-gᵍᵊrd) *a.* in feiner (Hand-)Arbeit geschickt.

fine-force † (ˌ-fōˈß) *s.* jur. unwiderstehlicher Zwang. [bei sich machen.]

finefy ✎ (fāĭˈn-fāĭ) *v/a.* ①d. fein oder

fine-grained ⊙ (ˌ-grēnd) *a.* 1. *metall.* feinkörnig. — 2. Leder: feinnarbig. — 3. Tuch: feinhaarig. — 4. Holz: feinporig, zart. — 5. Holz: feinjährig.

fine-iron ⊙ (fāĭˈn-ĭᵉˈᵉn) *s.*, *metall.* Fein-, Weißeisen *n*. [feingefügt.]

fine-jointed ⊙ (ˌ-dᵍȯĭnˈtᵉd) *a.* Baurecht: fein-

fineless † (fāĭˈn-lᵉß) *a.* endlos. [Marlet *n.*]

fine-liquor ⊙ (ˌ-lĭkˈᵉ) *s.* Gärtnerei: Tee.

finely (fāĭˈn-[ᵉ]) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; ~ formed wohlgebildet; ~ spun fein gesponnen, *fig.* schön erdacht; ~ strung zart besaitet; ⊙ *metall.* ~ tempered wohl gehärtet; ~ touched edel veranlagt; ~ well recht wohl.

fine-metal ⊙ (fāĭˈn-mĕt-ᵗl) *s.*, *metall.* 1. Feinmetall *n*, feine Gußplatte. — 2. Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelz-Prozeß). [Mittel-kaffee, -thee ꝛc.]

fine-middling ❀ (ˌ-mĭˈd-lĭnᵍ) *s.* feiner

fineness (fāĭˈn-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Eleganz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (s. fine[1]). — 2. † Schlauheit *f*. — 3. ⊙ Schärfe *f* (der Schneide ꝛc.). — 4. ⊙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

fine-nosed (~nōzd) *a.*, *fig.* eine gute Nase (= Geruchsvermögen) habend.

finer (fāĭˈn-ᵉ) **I** *a.* 1. *comp.* von fine[1]. — **II** *s.* [fine[1]] 2. Klärende(r) ꝛc. — 3. ⊙ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Feineisen *n*.

fine-rasp ⊙ (fāĭˈn-rɑßp) *s.* Feinraspel *f*.

fine-roving ⊙ (ˌ-rōˈvĭnᵍ) *s.* Spinnerei: Vorgeispinst *n*, Vorgarn *n*.

finery (fāĭˈn-ᵉ-ᴿ) *s.* 1. äußerer Glanz, Putz *m*, Staat *m*. — 2. † Schönheit *f*. — 3. ⊙ *metall.*: a) Feinmachen *n* des Roheisens; b) Frischfeuer *n*.

finery-cinders ⊙ (ˌ-ĭnᵍ-dᵉnˈᵈᵉ) *s pl.*, *metall.* (Frischerei) Schlacke *f*. [feuer *n.*]

finery-fire ⊙ (ˌ-fāĭˈᵉ) *s.*, *metall.* Frisch-

finery-slag ⊙ (ˌ-ßlɑg) *s.* = finery-cinders.

fine-shaped (fāĭˈn-ſchēpt) *a.* wohlgestaltet.

fine-spoken (~ßpōkn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~ßpŭn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fĭˈ-nēˈß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggenlampenspiel *n*. — **II** *v.n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden. — **III** *v/a.* ①b. 4. Whist: schneiden mit.

fine-still ⊙ (fāĭˈn-ßtĭl) *v/a.* ①a. Branntwein aus Zucker-Rückständen destillieren.

fine-stiller ⊙ (ˌ-ßtĭlˈᵉ) *s.* j. der aus Zucker-Rückständen Branntwein brennt.

finetop-grass ⚘ (fāĭˈn-tɔp-gɾɑß) *s.* Fioringras *n* (*Agrostis alba*).

finew † (fĭˈn-ɲū) *s.* = sinew.

finewed † (ˌ-ɲūd) *a.* = sinewed.

finewy † (ˌ-ɲūˈĭ) *a.* = sinewy.

fin-fish (fĭnˈ-fĭſch) *s.*, *zo.* = finback.

finfoot (fĭnˈ-fūt) 1. *zo.* (*pl.* ~s, ~ᵇᵉᵉ) = finfeet. — 2. *zo.* = sungrebe.

finfeet (ˌ-fīt) *pl.* von finfoot 1. — 2. *zo.* (*pl.* finfeet) Schwimmfuß *m*.

fin-footed (ˌ-fūtᵉd) 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *zo.* = sungrebe.

finga (fĭnˈgɑ) *s.* = ~.

Fingal (fĭnˈgɑl) *s.* = ~ basin.

fingent ✎ (fĭnˈ-ᵍᵉnt) *a.* = fictile.

finger (fĭˈnᵍ-gᵍᵉr) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Finger *m* ⚜. — 2. Maß: a) Finger-breite *f*, -länge *f*; b) *Am.*, *sl.* Zeche *f*. — 3. *fig.*, *b bl.* the ~ of God Finger *m*, Hand *f* Gottes (s. b. Gottes Beistand ꝛc. bezeichnend). — 4. ♪ Fingerfertigkeit *f*. — 5. *zo.* Finger *m*, Strahl *m* eines Seesterns. — 6. ~ of dead-men's ~s gefleckter Knabenkraut (*Orchis maculata*). — 7. ⊙: a) Uhrzeiger *m*; b) Zahn *m* der Harke; c) *typ.* Greifer *m*. — 8. Kindersprache: a ~ of bread ein Schnittchen Brot. — **II** *v.a.* 1 a. 9. betasten, befühlen; leicht berühren, spielen mit ... — 10. et. in feiner Handarbeit anfertigen. — 11. † entwenden, stehlen. — 12. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v.n.* 1 a. 13. fassen, greifen (at nach). — 14. ♪ die Finger beim Spielen eines Instruments richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: a) Verbale Verbindungen: † *sl.* his ~s are lime-twigs er macht lange Finger (= er stiehlt); P they are ~ and thumb sie sind dicke Freunde, sie sind ein Herz und eine Seele; F his ~s are all thumbs er ist sehr ungeschickt; *fig.* to turn one's ~s in mocking with a th. sich bei et. die Finger verbrennen; to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; he has got more in his little ~ than the other one in his whole body er hat im kleinen Finger mehr Verstand als der andere im ganzen Leibe; my ~s itch to ... mir jucken die Finger nach ...; to make a p. find his ~s j.-m Hände machen, j.-n zur Arbeit antreiben; not to move a ~ keinen Finger rühren; ✎ *co.* to put one's ~ in one's eye kindisch weinen, plärren; the money slips through his ~s das Geld zerrinnt ihm in den Händen; *fig.* I can turn him round my little ~ ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; b) andere Verbindungen: the ~'s end Fingerspitze *f*; to count on one's ~s' ends an den Fingern herzählen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern herzählen können, et. genau kennen; to have it at one's ~s' ends an den Bettelstab gebracht sein; † to live by one's ~s' ends von der Hände Arbeit leben. ⊙ ~ of the trigger Abzug *m*. Trader *m* sweetener, with a wet ~ leicht gewässert.

finger-alphabet (fĭˈnᵍ-gᵍᵉr-ɑˈlf-ᵊbĕt), **~-and-sign-language** (fĭˈnᵍ-gᵍᵉr-ɑnd-ßāĭnˈ-lɑnᵍ-gwᵊdᵍ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [Handwerk *n.*]

~-and-toe (ˌ-ɑnd-tōˈ) *s.*, *agr.* Art Krebs.

~-basin (fĭˈnᵍ-gᵍᵉr-bēsn) *s.* Spülnapf *m* zum Reinigen der Hände nach dem Essen.

~-board (ˌ-bōrd) *s.* 1. Griffbrett *n* der Saiteninstrumente. — 2. Klaviatur *f*.

~-bowl (ˌ-bōl) = finger-basin. [Spitze *f*.]

fingerbreadth (fĭˈnᵍ-gᵍᵉr-brĕdth) (Finger-)

finger-brush ⊙ (fĭ′ngᵉr-brŏsch) *s.* Bürste, mit der Buchdrucker den Satz reinigen.
~-calf (~-kaf) *s.* Saugkalb *n.*
~-counting (~-kaun-tĭng) *s.* Rechnen an den Fingern, -abzählen *n.* [Gaunersprache *f pl.*]
~-cymbals ♪ (fĭ′ngᵉr-ßĭm-bᵉls) *s pl.*
fingered (fĭ′ngᵉrd) *a.* 1. in Zssgn. ...fingerig; five-~ fünffingerig, mit 5 Fingern. — 2. ✎ u. *zo.* gefingert, fingerförmig. — 3. ♪: a) Fingers...; b) mit Fingersatzbezeichnung.
fingerer (fĭ′ngᵉrᵉr-ngᵉr) *s., sl.* Langfinger *m.*
finger-fern ❦ (fĭ′ngᵉr-fö′rn) *s.* Streifenfarn *m* (*Asplénium*); marsh ~ Sumpf-Blutauge *n* (*Cólium palústre*).
~-flower ❦ (~-flau-ᵉr) *s.* roter Fingerhut (*Digitális purpúrea*).
~-glass (~-glaß) *s.* = finger-basin
~-grass ❦ (~-graß) *s.* Finger-, Blut-hirse *f* (*Panícum sanguinále*).
~-grip ⊙ (~-grĭp) *s.* Gelenkfuß *m* (um gedrehte Bohrlöcher aus d. n Bohrloch zu setzen)
~-guard ⚔ (~-gard) *s.* Degen-Bügel *m.*
~-guide ♪ (~-gaid) *s.* Fingerleiter *m.*
~-hole ♪ (~-hōl) *s.* Fingerloch *n* der Flöte etc.
fingering (fĭ′ngᵉr-ĭng) *s.* 1. Betasten *n.* — 2. † Winken *n* mit dem Finger. — 3. ♪ Fingersatz *m.* — 4. ⊙ feine Handarbeit. — 5. ❦ Wollgarn *n* zum Strumpfestricken. [am Morse-Telegraph.]
finger-key ⌨ (fĭ′ngᵉr-kī) *s., tel.* Taste *f.*
fingerling (fĭ′ngᵉr-lĭng) *s.* 1. † Handschuhfinger *m.* 2. *ichth.* kleine(r) Lachs *m* oder Forelle *f.*
finger-mark (fĭ′ngᵉr-mark) *s.* durch beschmutzte Finger verursachter Fleck.
~-nut ⊙ (~-nŭt) *s.* Schriftgießerei: Flügelmutter *f.*
~-parted ❦ (~-par-tᵉd) *a.* gefingert (Blatt).
~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* Drücker *m*, Abzug *m* (an Gewehr). [Schloß zum Schutz gegen Schmutz.]
~-plate ⊙ (~-plet) *s.* Thürplatte *f* (am Thürschloß).
~-point (~-pŏint) *s.* Fingerspitze *f.*
~-post (~-poßt) *s.* 1. Wegweiser *m*, Meilenzeiger *m.* — 2. † *cant* Pfaffe *m.*
~-reading (″~-rī′-dĭng) *s.* Lesen *n* mit den Fingern (von Blinden, die erhaben gedruckte Schrift betasten).
~-root ❦ (~-rut) *s.* = finger-flower.
fingers-and-thumbs ❦ (fĭn′gᵉrß-ᵉnd-thŏmß) *s.* gemeiner Schaten- od. Hornklee (*Lótus corniculátus*). [finger-nut.]
finger-screw ⊙ (fĭ′ngᵉr-ßkrū) *s.* = ~
~-shell (~-schĕl) *s., zo.* = file-shell.
~-shield (~-schild) *s.* Nabelring *m.*
~-stall (~-ßtâl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).
~-stone ♇ (~-ßtōn) *s., min.* Belemnit *m.*
~-talk ✎ (~-tâk) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f.*
~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* Satzfehler.: Fingerhut *n.*
~-tip (~-tĭp) *s.* = finger-point. [probe *f.*]
fingle-fangle † (fĭ′ng-gl-fă′ng-gl) *s.* Lappalie *f.*
fingrigo ❦ (*WB.* fĭ′ngᵉ-gnᵉ-gō, *CT.D.* fĭngᵉ-gō′-gō), *pl.* **~s** (~) *s.* Art Passionsblume *f* (*Passiflora caerúlea*). [blume *f* (west).]
finial (fĭ′n-iᵉl) [lt. *finis*] *s.*, *arch.* Kreuzblume *f.*
finic ♇ ✎ (fĭ′n-ĭk) *a.* = finical.
finical ♇ (fĭ′n-ĭ-kᵉl) *a.* □ 1. affektiert, gezwungen; gedenkhaft. — 2. leder, wählerisch; ♇ ekelig. *Syn* spruce bezieht sich bild. auf die Kleidung; *finical* auf Manieren u. Sprache; *foppish* auf triviale Manieren u. Gedenkhaftigkeit.
finicality ♇ ✎ (fĭn-ĭ-kă′l-ĭ-tĭ) = finicalness.
finicalness ♇ (fĭ′n-ĭ-kᵉl-nᵉßß) *s.* Geziertheit *f*, Lederhaftigkeit *f.* [**II** *a.* = finical.]
finicking ♇ (fĭ′n-ĭ-kĭng) **I** *s.* = finikin. —
finicky ♇ (fĭ′n-ĭ-kĭ) *a.* = finical.
finient † (fĭ′nĭ-ᵉnt) *s., astrol.* Horizont *m.*
finific ✎ (fĭ-nĭ′f-ĭk) *WB.* auch (fĭ′n-ĭ-fĭk) *s.* begrenzende Eigenheit.
finify, oder ♇ (fĭ′n-ĭ-fĭ, *WB.* a fĭ′-nĭ-fĭ) *v. a.* [v. d. verdeutschten lat. Adjektiv] = finish.
finikin ♇ (fĭ′nĭ-kĭn) [I] **I** *a.* 1. = finical. — **II** *s.* 2. Geck *m.* — 3. *orn.* Mohrentaube *f* (*Columba nubírostris*).
fining (faĭ′-nĭng) *s.* 1. Klären *n*, Läutern *n* etc. (s. to fine [1]). — 2. ⊙ Klärmittel *n* (Läuterungsmittel). [clean a ~ ausräumen.]
fining-fire ⊙ (~-faĭr) *s., metall.*: tol
fining-forge ⊙ (~-fōrdsch) *s.*, **~-hearth** ⊙ (~-harth) *s.* Frischfeuer *n.*
fining-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Affiniergefäß *n.*
finis (fĭ′-nĭß) [lt.] *s.* Ende *n* (*WB.* des Buches).
finish (fĭ′n-ĭsch) [fr. *finir* (*finiss-*...), lt. *finíre*] **I** *v. a.* etc. 1. (beendigen, enden (auch to ~ up). — 2. vollenden; fertig machen, ausarbeiten, die letzte Hand legen an (*acc.*); *fig.* (gutes) leisten; polieren. — 3. ♇ die Erziehung (es) zum Abschluß bringen; (m) Schliff beibringen. — 4. ⊙ Papier glätten; Zeug zurichten, appretieren; to ~ off abschlichten. — 5. ⊙: a) *typ.* to ~ the composing aussetzen; to ~ the printing ausdrucken; b) Tuchfabr.: to ~ the weaving auswirken. — 6. ⊙ to ~ down a wall eine Mauer frisch abputzen. — 7. *sl.* aufbrauchen, aufessen, austrinken. — 8. *sl.* (Faustkampf) (m den Rest geben, (n abthun, totschlagen (a. to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 9. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); ✎ sterben; have you ~ed? sind Sie fertig?; Sport: to ~ fourth als Vierter durchs Ziel gehen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~-schᵉß) 10. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 11. ⊙ Politur *f*, Glanz *m*, Appretur *f.* — 12. ⊙ Maurer: Putz *m.* — 13. ⊙ *arch.* Tischler-, Malerꝛc. Arbeiten *f pl.* nach Abschluß des Rohbaues. — 14. *sl.* Ende *n*, Schluß *m*; Sport: letzte Entscheidung eines Faustkampfes, eines Rennens ꝛc.; close ~ Sieg *m* eines Pferdes mit nur kurzem Vorsprung. — 15. *sl.* Nachtlokal *n*, -kaffeehaus *n.*
finished (fĭ′n-ĭscht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.
finisher (fĭ′n-ĭ-schᵉr) *s.* 1. Ausführer *m*, Fertigmacher *m.* — 2. Tuchfabr.: Appretierer *m.* — 3. Papierfabr.: Ganzzeughollander *m.* — 4. Spinnerei: Feinkratze *f.* — 5. Uhrmacherei: Abgleicher *m.* — 6. ✎ ~ of the law Scharfrichter *m.* — 7. ♇ et. das einer Sache ein Ende macht; letztes Wort, entscheidender Schlag ꝛc.
finishing (fĭ′n-ĭ-schĭng) **I** *a.* 1. vollendend; ~ governess Erzieherin *f* für Mädchen v. 14—17 Jahren (die den letzten Schliff giebt); ~ school Ausbildungsinstitut *n* (für junge Damen); to put the ~ hand (od. to give the ~ touch) to ... die letzte Hand legen an (*acc.*). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙: a) *arch.* Schlußzierat *m*; b) Buchbinderei: Verzieren *n* der Einbände; c) Graveur: Arbeit *f* mit dem Grabstichel und der Radiernadel. — 4. ⊙ Tuchfabr.: Appretur *f*, Zurichtung *f.*
finishing-ball ⊙ (fĭ′n-ĭ-schĭng-bâl) *s., arch.* Kugel *f* auf einer Turmspitze ꝛc.
~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Schlichtbohrer *m.*
~-card ⊙ (~-kard) *s.* Spinnerei: Feinkratze *f.*
~-coat ⊙ (~-kōt) *s., arch.* letzter Abputz, Tünchdecke *f* [*m*, Zurichtemaschine *f.*]
~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Fensterstuhl
~-press ⊙ (~-preß) *s.* Buchdruckpresse *f.*
~-roll ⊙ (~-rol), **~-roller** ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Walzwerk: Fertigwalze *f*, Vollendwalze *f.*
~-room ⊙ (~-rum) *s.* Zurichtezimmer *n.*
~-stroke (~-ßtrōk) *s.* Gartenbau: *m.*
~-tool ⊙ (~-tul) *s.* Ausarbeitungswerkzeug *n.* [Feile *m.*]
finishment † (fĭ′n-ĭsch-mᵉnt) *s.* Ende *n.*
finish-turn ⊙ (fĭ′n-ĭsch-tûrn) *v/a.* ①a. fertig drehen oder drechseln.
finite (faĭ′-naĭt) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt, beschränkt (*ant.* infinite); *gr.* ~ verb regierendes Zeitwort (*verbum finitum*). — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte. — **III** ✎ *v. a.* 1. b. Grenzen setzen (*dat.*).
finiteless ♇ (~-lĕß) *a.* grenzenlos, unendlich.
finiteness (~-nᵉßß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f.* [schränkend.]
finitive ✎ (fĭ′n-ĭ-tĭw) *a.* einengend, beschränkend.
finitor † (~-tᵉr) *s., astrol.* Horizont *m.*
finitude † (~-tjūd) *s.* Begrenztheit *f.*
finkle ❦ † od. *provc.* (fĭn′-kl) *s.* Fenchel *m.*
Finland (fĭ′n-lᵉnd) *npr., geogr.* Finn(en)land *n*; Gulf of ~ Finnischer Meerbusen.
Finlander (~-lᵉn-dᵉr) *s.* Finn(en)länder *m*,
Finlay (fĭ′n-lĭ) *npr.* (Prsn.). [Finne *m.*]
finless (fĭ′n-lᵉßß) *a., ichth.* flossenlos.
finlet (fĭ′n-lᵉt) *s., ichth.* Flößchen *n*; falsche Flosse.
finlike (fĭ′n-laĭk) *a.* flossenförmig.
Finmark (fĭ′n-mârk) *npr.* Fin(n)marken *n* (nördlichster Teil von Norwegen).
Finn [1] (fĭn) *s.* = Finländer.
Finn [2] (~) *npr.* = Fingal (*SC.*).
finnac (schott. fĭ′n-ăk) *s., ichth.* Art Forelle *f.*
finnan-haddock (fĭ′n-ᵉn-hăd-ᵉk) *s.* = findon-haddock.
finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweizackig (Pflug).
finner (fĭ′n-ᵉr) *s.* 1. = finback. — 2. (schott. = finnac.
finner-whale (~-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
Finnic (fĭ′n-ĭk) *a.* finnisch. [= finnikin.]
finnicking, finnikin ♇ (fĭ′n-ĭ-kĭn(-ᵍ) *a. u. s.*
Finnish (fĭ′n-ĭsch) **I** *a.* = Finnic. — **II** *s.* Finnisch(e) *n* (finnische Sprache).
fin(n)uf(f) (fĭ′n-ᵉf) *s., cant* Fünfpfundnote *f.*
finny (fĭ′n-ĭ) [fin [2]] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fischartig; Fisch...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.
finochio ❦ (fĭ-nō′-kĭ-o, *WB.* ~-ĭsch-o) [it.] *s.* italienischer Fenchel (*Fanículum dulce*).
finos ❦ (fĭ′-nōß) [span.] *s/pl.* zweitbeste Meri'nowolle.
fin-pike (fĭ′n-paĭk) *s., ichth.* = bichir.
fin-ray (~-nē) *s., ichth.* Flossenstrahl *m.*
Finsbury (fĭ′nß-bᵉ-rĭ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
fin-spine (fĭ′n-ßpaĭn) *s., ichth.* Flossenstachel *m.* [Stachelflossen.]
fin-spined (fĭ′n-ßpaĭnd) *a., ichth.* mit
fintock ❦ (schott. (fĭ′n-tŏk) *s.* = cloudberry.
fin-toed (fĭ′n-tōd) *a.* = fin-footed.
finuff siehe finnuff.
finweed ❦ *provc.* (fĭ′n-wĭd) *s.* Art Hanfnessel *f* (*Ono'nis satíva*).
fin-whale (fĭ′n-(h)wēl) *s., zo.* = finback.
fin-winged (fĭ′n-wĭnᵍd) *a., orn.* flossenartige Flügel tragend (Pinguine).
fiord (fjoᵉd) [dänisch] *s., geogr.* Fjord *m* (schmaler, tief einspringender Meerbusen, Norw.).
fiorin ❦ (fjaĭ′ᵉ-rĭn) [nl.] *s.* = finetop-grass.
fiorite ♇ (fjaĭ′ᵉ-naĭt, *CT.D.* fĭ-ō′-naĭt ⓐ) [it.] *s., min.* Fiori't *m*, Kieselsinter *m.*
fioritura ♪ (fjo-rĭ-tū′-ra), *pl.* **~e** (~ne) [it.] *s.* Verzierung *f* (z.B. Triller).
fip [1] *provc.* (fĭp) *v. u. s.* = fillip.
fip [2] ♇ *Am.* (fĭp) *s.* = fippenny (f. bs) bit b.
fippence ♇ (fĭ′p-ᵉnß) *s.* = fivepence.
fippenny (fĭ′p-ᵉ-nĭ) **I** ♇ *a.* = fivepenny; ~ bit: a) = fivepence; b) halber Span. Real (etwa 6 Cents, Pennsylvania). — **II** *s.* Auktr. *sl.* Klappmesser *n.*
fipple (fĭpl) *s.* 1. ♪ † Kern *m* od. Pfropf *m* an Blasinstrumenten. — 2. *provc.* Unterlippe *f.*
fir (fûr; *Hom.* fur) [m/c. *fir(ve)*, *fur*; dtsch Föhre] *s.* 1. ❦: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus*); ⅄. — 2. Tannen- oder Kiefern-holz *n.*
Zu ~ 1 ❦: Austrian black ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus austríaca*); Canadian ~ oder hemlock ~ kanadische oder Hemlocktanne *f* (*Abies canadénsis*); cembra

(a. Siberian) ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); dwarf-mountain ~ Zwerg-, Krummholz, -kiefer *f* (*Pinus montana*); large-coned ~ Weimutskiefer *f* (*P. strobus*); lofty ~ Fichte *f*, Schwarz-, Rotstanne *f* (*Pinus excelsa*); Scotch ~ schottische Kiefer, Rienföhre *f* (*Pinus sylvestris*), silver ~ Edel-, Weiß-, Silbertanne *f* (*Abies pectinata*).

Fir. *abbr.* = **fir.**

fir-apple ♀ (fə́r-ăp-pl) *s.* = fir-cone.

fir-board ⊙ (fə́r-bōrd ⁹) *s.* Fichten-, Tannenbrett *n*.

fir-bob ♀ F (~-bŏb) *s.* = fir-cone.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kienapfel *m*.

fire (fā́ᵉR) *s.* (a. *fig.*, a. *fair*, *fiar*) **I** *s* (s. m. a. *s f.*) 1. a) Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; b) zum Anzünden bereitetes Brennmaterial (a. cold ~); ¥. — 2. ✕ Gefechts-, Artillerie-, Infanterie-, Feuer *n* ¥. — 3. a) Licht *n*, Glanz *m*; b) *fig.* Feuer *n* (von Edelsteinen etc.); c) *poet.* Stern *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*, Brand *m* (des Aufruhr etc.). — 5. Feuertod *m*, *hdl.* Holl. *f*. — **II** *v/t.* 6. b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. ~ off u. away) abfeuern, abbrennen, Gewehr etc. abdrücken, losschießen; F schleudern, loslassen (at auf); ¥. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. 9. *vet.* Wunde etc. (ausbrennen. — 10. ⊙ Kessel heizen; Ofen (an)feuern (a. to ~ up), Ziegel etc. brennen. 11. † to ~ out durch Feuer vertreiben. 12. *Am.*, *sl.*, *fig.*: a) fortjagen, an die Luft setzen, knall und Fall aus dem Zimmer etc. entlassen (with to ~ out); b) ausmustern (von Examen); c) ins Gefängnis stecken. **III** *v/n.* ⓘb. 13. Feuer fangen (a. *fig.*); (anbrennen, sich entzünden, *fig.* sich erhitzen; F my hands ~ mir brennen die Hände. — 14. ✕ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]); ¥. — 15. alle Glocken zu läuten. — 16. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen); ~ away! immer zu!, nur los! — 17. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Gelegenheit etc.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht, in Feuer u. Flammen sein über et. 18. *Am.* to ~ into the wrong flock j-n zu Zwecken verdächten, an den Unrechten kommen.

Zu fire 1: ~! es brennt!; to be on ~ brennen (auch *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; *prvb.* (there is) no smoke without some ~ wo Rauch ist, da ist auch Feuer, an jedem Gerüchte ist (doch) etwas Wahres; ☞ all the fat is in the ~ s. fat¹ 10 ¥; *fig.* to add fuel to the ~ Öl ins Feuer gießen, to catch (a. to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to cook on the ~ am Feuer kochen; to keep up a ~ ein Feuer unterhalten; to lay a ~ das Brennmaterial legen, zum Anzünden herrichten; to light (a. to make) a ~ ein Feuer anmachen; to make a ~ in a room einheizen; to feed the ~ frische Kohlen nachlegen; to play with ~ mit dem Feuer spielen; to poke (a. to stir) the ~ das Feuer schüren; to put out a ~ ein Feuer löschen; to set on ~, to set ~ to an house etc. in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*), *prvb* he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden, to strike ~: a) Feuer machen (durch Streichholz etc.), Funken schlagen, to take ~ Feuer fangen, *fig.* in Wut geraten (at über), ✎ *med.* St. Anthony's ~ Rotlauf, Wundrose, Blutgeschwulst, schlechtbrennendes Feuer etc. aus dem ~ unter dead¹ 10 ¥); † fellow of ~ Schlagetot *m*, Eisenfresser *m*; ⊙ *metall.* fusing ab. hell ~ Schmelzfeuer *n*, Hölle *f*; *phys.* St. Elmo's ~ Sankt Elmsfeuer *n*.

Zu fire 2 ✕: action (a. engagement) in ~ Feuergefecht *n*; ~ of small arms Gewehrfeuer *n*; to be under (oder exposed to the) ~ dem feindlichen Feuer ausgesetzt sein; curved ~ Bogenschuß *m*; enemy's ~ feindliches Feuer; ~! oder give ~! Feuer!; Grecian (a. Greek od. wild) ~ griechisches Feuer; ~ of the line Salve *f*; ~ in ranks Gliederfeuer *n*; running ~ Schnellfeuer *n* (a. *fig.*); to miss ~ versagen (Gewehr etc.); to stand (the) ~ im Feuer standhalten.

Zu fire 7: to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen; to ~ a mine e-e Mine entzünden; *sl.* to ~ a slug e-n Schluck nehmen; to ~ a shot einen Schuß abgeben.

Zu fire 14 ✕: to ~ after a p. j-m e-n Schuß nachsenden, hinter j-m herfeuern; to ~ shot mit Gewehrkugeln scharf schießen; to ~ under cover gedeckt feuern.

fire-alarm (fā́ᵉR-ə-lā́ᵉm) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-apparat *m*; ~ box Feuerwehrhandlaschen *n*; ~ telegraph elektrischer Feuermelder (auch electric ~).

fire-annihilator ⊙ (fā́ᵉR-ə-nāĭ´-hᵉ-lē-tᵉR) *s.* Feuerlösch-Granate *f*.

fire-ant (fā́ᵉR-ănt, ~-ĭnt) *s.*, *ent.* Art Ameise *f* (in den Tropen, deren Stiche sehr brennen).

firearm ⊛ ✕ (fā́ᵉr-ärm) *s.* Feuerwaffe *f*; portable ~ Hand-Feuerwaffe *f*.

fire-arrow ⚓ (fā́ᵉR-ŏ) *s.* ehm.: Feuerpfeil *m* zur Entzündung der Segel und der Takelage.

fireback (fā́ᵉr-bāk) *s.* Schmied: Brandmauer *f*. — 2. *orn.* Art Fasan *m* (*Euplocamus*).

fire-backed (~-bākt) *a.*, *orn.* rotrückig.

fire-ball (~-bāl) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*, Meteor *n*. — 2. ✕ *artill.* Brandkugel *f*; ehm.: Karkasse *f*. — 3. Feuerwerk: Leuchtkugel *f*. — 4. ♀ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

fire-balloon (~-bə-lun) *s.* 1. Luftballon *m* mit erhitzter Luft. — 2. erleuchteter Ballon bei Feuerwerken.

fire-baptism (~-bāᵉp-tĭsm) *s.*, *fig.* Feuer-taufe *f*.

fire-bar (fā́ᵉr-bär) *s.* Rost(stab) *m*, Brandrute *f* eines Feuer-rostes.

fire-bare ⚓ † (~-bār) *s.* Feuerbake *f*.

fire-barrel ⚓ (~-băr-ĕl) *s.* Feuertonne *f* eines Branders.

fire-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Kohlenbecken *n*.

fire-bavin ⚓ (~-bāᵉv-ĭn) *s.* Reisigbündel *n* zum Brandern.

fire-bell (fā́ᵉr-bĕl) *s.* Feuerglocke *f*.

fire-bill ⚓ (~-bĭl) *s.* Brand-rolle *f* (Brand-instruktion für die Mannschaft).

fire-bird *Am.* (~-bŏᵉd) *s.*, *orn.* Baltimore-Vogel *m* (*Icterus baltimo're* oder *ga'lbula*).

fire-blast ♀ (~-blaßt) *s.* Brand *m* (Krankheit der Gewächse). [tau *m*, -brand(-pilz) *m*.]

fire-blight ♀ (~-blaĭt) *s.* Birnbaum-Mehl-

fireboard (fā́ᵉr-bōrd ⁹) *s.* Kamin-brett *n*, -tür *f* (zum Verschluß des Kamins im Sommer, meist mit feinen Stoffen oder Tapeten überzogen).

fire-boat ⚓ (fā́ᵉr-bōt) *s.* Dampfspritzen-Boot *n*. [(*Pyroso'ma*).]

firebody (fā́ᵉr-bŏd-ᵉ) *s.*, *zo.* Feuerwalze *f*.

fire-bote (~-bōt) *s.* jur.: Deputatholz *n*.

fire-box ⊙ (~-bŏß) *s.* 1. Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln etc.). — 2. Streichholz-Büchschen *n*.

fire-boy (~-bŏĭ) *s.* Kessel-Heizer *m*.

firebrand ⓑ (~-brănd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler *m*.

fire-breathing (~-brēᵗʰ-*dh*ĭnᵍ) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

fire-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Chamotte-stein *m*.

fire-bridge ⊙ (fā́ᵉr-brĭdĢ) *s.*, *metall.* Feuer-brücke *f*. [nur Abgebrannte.]

fire-brief † (~-brēf) *s.* Bettel-schein *m*)

fire-brigade (~-brĭ-gād) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-bŏk-ᵉt) *s.* Feuer-eimer *m*.

firebug F *Am.* (~-bŭg) *s.* Brandstifter *m*.

fire-burn-leaf ♀ (~-bə́rn-lēᶠ) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapindus*).

fire-cage ⊙ (fā́ᵉr-kēĎĢ) *s.* Feuerpfanne *f*.

fire-chamber ⊙ (~-tshēm-bᵉR) *s.* Feuerraum *m*.

fire-chemise ⚓ † (~-shᵉ-mēz) *s.* Feuerhemd *n* (in Spanien etc. getränkte Stoff-wand, welches man an einem feindlichen Schiffe befestigte, um es in Brand zu stecken).

fire-chest ⊙ (~-tshĕßt) *s.* Feuerkammer *f* an der Lokomotive.

fire-clad (~-klăd) *a.* feuer-umhüllt.

fire-clay ⊙ (~-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f*.

fire-company (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuer-Versicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (fā́ᵉr-krăk-ᵉR) *s.* Feuerwerk: Schwärmer *m*.

fire-crested (~-krĕß-tᵉd) *a.*, *orn.* mit feuer-rotem Kamm oder Schopf.

fire-cross † (~-krŏß) *s.* Feuerkreuz *n* (angebranntes u. mit Ziegenblut gefärbtes Holzkreuz, ehm. Waffenruf in Schottland).

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

fire-dog ⊙ (~-dŏg) *s.* = andiron.

fire-door ⊙ (~-dōᵉr ⁹) *s.* 1. Ofen-, Heizthür *f*. — 2. *metall.* Schürloch *n*.

firedrake ⓑ (fā́ᵉr-drēk) *s.* 1. † feuriger Drache. — 2. Irrlicht *n*. — 3. ✕ *artill.* Brandgranate *f*. — 4. Rate'te *f*. — 5. *co.* Kupiernase *f* (*SH.H.VIII,5,4,45*). — 6. † *co.* Feuer-arbeiter *m*.

fire-dress (~-drĕß) *s.* feuersicherer Anzug.

fire-drill (~-drĭl) *s.* Feuerquirl *m* (Feuererzeuger der Australneger, auf Holz gedreht).

fire-eater (fā́ᵉR-ē-tᵉR) *s.* 1. Zongleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Renommi'st *m*; Raufbold *m*. — 3. F *Am.* ehm.: Südstaatler *m*.

fire-eating (~-ēᵗ-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* bramarbasierend, raufsüchtig.

fire-engine ⊙ (~-ĕn-dĢᵉn) *s.* 1. † Dampfmaschine *f*. — 2. Feuerspritze *f*; floating ~ Dampf-Prahmspritze *f*.

fire-escape ⊕ (fā́ᵉR-ᵉßß-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-extinguisher ⊙ (~-ᵉkßß-tĭnᵉ-gwᵉ-shᵉR) *s.* chemischer Feuerlösch-apparat, Extinkteur *m*. [äugig.]

fire-eyed (~-īd) *a.*, *poet.* feuer-, glut-

fire-fan ⊙ (fā́ᵉr-făn) *s.* 1. Feuerwedel *m* (kleiner Blasebalg). — 2. Ofen-, Feuer-schirm.

fire-fanged *provc.* (~-fănᵍd) *a.* 1. *agr.* verbrannt, ausgedörrt (Dünger). — 2. zu stark zerfetzt (Käse).

fire-fanging *provc.* (~-fĭᵍ-ĭnᵍ) *s.*, *agr.* Austrocknen *n* des Düngers. [*m*.]

fire-feeder ⊙ (fā́ᵉr-fē-dᵉR) *s.* Ofenpfeifer)

fire-fiend (~-fīnd) *s.* 1. Feuer *n* (als Personifikation). — 2. F Brandstifter *m*.

fire-finch (~-fĭnsh) *s.*, *orn.* Art Feuerweber *m* (*Euplectes franciscanus*).

fire-fishing (~-fĭ-shĭnᵍ) *s.* Feldfischen *n* bei Fackellicht. [(fā́ᵉR-flĭ) *m*, Blitz *m*.]

fire-flaw ✎ (fā́ᵉr-flâ) *s.*, *poet.* Feuer-

fireflaire, fireflare (~-flā́ᵉ) *s.* = fiery-flare. [sprühend.]

fire-flashing (~-flắᵉsh-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* feuer-

fire-flaught (fā́ᵉr-flât) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Nordlicht *n*.

fireflirt *provc.* (~-flə́rt) *s.*, *orn.* = fire-tail 1.

firefly (~-flā́, *pl.* ~-flĭes) *s.* (a. *s. f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*, Feuerfliege *f*. [gelbung *f*.]

fire-gilding ⊙ (~-gĭl-dĭnᵍ) *s.* Feuervergoldung *f*.

fire-gilt ⊙ (…-gilt) *a.* feuervergoldet
fire-god (…-god) *s., rel.* Feuergott *m.*
fire-grappling ⚓ ✎ (…-grap'pl-ing) *s.* Unterbinden *n* an den Masten eines Brander.
fire-grass ✿ (fāi'r-grahs) *s.* Feld-Thymian *m* (*Thymus arvensis*)
fire-grate ⊙ (…-grēt) *s.* Feuerrost *m*; ~ area Rostfläche *f*. [*n.*]
fire-guard (…-gahd) *s.* Feuer-, Kamin-schirm *m*.
firehearth ⚓ (…hārth) *s.* Rombüse *f*.
fire-hole (…-hōl) *s.* 1 ⊙ *metall.* Flammloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise zum Entnehmen von Wasser bei einem Brande.
fire-hook (…-huk) *s.* 1. Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude). — 2 Schlaghaken *m*. — 3. ⊙ *metall.* Barreneisen *n*.
fire-house = *prov.* (…-hous) *s.* Feuerhaus *n*.
fire-hunt (…-hunt) **I** *s.* Feldjagd *f*. **II** *v.n.* an der Feldjagd teilnehmen.
fire-insurance (fāi'r-in-shu''r-an'ß) *s.* Feuerversicherung *f*, ~ company Feuerversicherungsgesellschaft *f*, ~ office Feuerversicherungs-Bureau *n*, -Anstalt *f*.
fire-iron (…-ai'rn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schmiedeisen *n*. — 3. ~s *pl.* Kaminbesteck *n*, Feuer-, Kamin-, Ofen-gerät *n sg.*
fire-ladder ⊙ (…-lad-d'r) *s.* = fire-l
fireless (…-les) *a.* ohne Feuer.
firelight (…-lait) *s.* 1. Feuerschein *m*. — 2. Kaminlichter. [*m* (Material).]
firelighter (…-lai-t'r) *s.* Feuer-anzünder(l)
firelock ⚔ (…-lok) *s.* 1. Flintenschloß *n*. — 2. Feuerschloßgewehr *n*. [flint *m*.]
fire-lute ⊙ (…-lūt) *s.* Bodschlag-, Feuer-l
fire-mace (…-mēß) *s.* ehm.: Zündgefäß *n* (mit Brennstoffen zum Verbrennen feindlicher Schiffe anzuzünden).
fire-main ⊙ (fai'r-mān) *s.* Wasser-rohr *n* (zur Verteilung bei Feuersgefahr).
fireman (fāi'r-mān) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*, ~men *pl.* Feuermannschaft *f*, Feuerwehr *f*. — 2. Feuerwächter *m* in Fabriken &c. — 3 ⊙ *mach.* Feuermann *m*, Heizer *m*. — 4. ⚒ a) Arbeiter der vor den Einfahrt die Grube auf Ventilation Wetter unterhalte; b) Wetter *m* beim Wetterofen. — 5. † *fig.* Schädiger *m*. [marmor *m*, Lumachell *m*.]
fire-marble (…-mahbl) *s., min.* Muschel-l
fire-master (…-maß-t'r) *s.* 1. † ⚔ *artill.* Oberfeuerwerker *m*. — 2. Feuerwehr-Kommandant *m*, Brand-direktor *m*.
fire-monument (…-mo'n-ju-ments) *s.* Feuer-Gedenkungsbank *f* in Fish Street Hill, zum Andenken an das große Feuer in London (1666); meist the Monument.
fire-new (…-nū) *a.* funkelnagelneu.
fire-office (fai'r-o'f-is) *s.* Feuerversicherungs-Anstalt *f*, -Bureau *n*. [*m*.]
fire-opal (…-o-pal) *s., min.* Feuer-opal *m*.
fire-ordeal (…-or-di-al) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fire-pan (…-pan) *s.* 1. ⊙ Kohlenpfanne *f*, Löt-topf *m*. — 2. ⚔ Zündpfanne *f*.
fire-paper (…-pē-p'r) *s.* Kaminpapier *n* (gefaltetes Papier, das im Sommer auf dem Rost angebracht).
fireplace (fai'r-plē-ß) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m*. — 2 ⊙ Herd *m*. — 3. Kamin *m*; rooms *pl.* einheizbare heizbare Zimmer *n pl*.
fire-plug ⊙ (…-plug) *abbr.* F.P. *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.
fire-point *prov.* (…-point) *s.* Zündeisen *n*.
fire-policy (…-pōl-i-ßi) *s.* Feuerversicherungs-Police *f*.
fire-pot (…-pot) *s.* 1. Kohlenpfanne *f*, Feuertopf *m*. — 2. ⚔ u. Feuerwerkerei: Feuertopf *m*.
fireproof (…-pruf) *a.* feuerfest, -sicher
fire-proofing (fai'r-pruf'-ing) *s.* 1. Unverbrennlichmachen *n* von Stoffen. — 2 Schutzmittel *n pl.* zum Unverbrennlichmachen.
fire-quarters ⚓ (fai'r-kwa-t'rs) *s pl* Brandwachtstation *n*.
firer ✎ (fai'r-'r) *s.* Brandstifter *m*.
fire-raising (fai'r-rai-sing) *s.* jur. Brandstiftung *f*. [Feuerwerkerei *f*.]
fire-rake ⊙ (…-rēk) *s.* Schürhaken *m*, Rühren *f*.
fire-range ⊙ (…-rēnj) *s.* ökonomischer Spartrieb *m*.
fire-red ✎ (…-red) *a.* feuer-rot.
fire-regulator ⊙ (…-re-gu-lē-t'r) *s.* Zugregulator *m* an Öfen.
fire-robed (…-rōbd) *a., poet.*: the ~ god der Gott im Feuerkleid (*SH. W.T.4,4,390*).
fire-roll (…-rōl) *s.* Feuer-signal *n*, -alarm *m*, to beat the ~ Feueralarm schlagen.
fire-room ⊙ (…-rūm) *s., metall.* 1. Feuerraum *m*. — 2. (of a high-furnace) Gestellschacht *m*, Seele *f* (eines Hochofens).
fire-salvage (fāi'r-βal-w'dǫ) *s.* Ausräumen *n*, Bergen *n* von Eigentum bei einem Brande.
fire-screen (…-skrīn) *s.* 1. Ofenschirm *m*. — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken &c.).
fire-scuttle ⚓ (…-skut-tl) *s.* Feuerluke *f* eines Brenders.
fire-set (…-ßēt) *s.* = fire-iron 3.
fire-setting ⚒ (…-ßē-t'ing) *s., chem.*: Sprengen *n* durch starke Erhitzung des Gesteins und plötzliches Begießen mit kaltem Wasser.
fire-sheaf (fāi'r-schīf) *s.* Feuergarbe *f*.
fire-shield (…-schīld) *s.* Feuerwand *f* (zum Schutz der Arbeiter am offenen Feuer &c.).
fire-ship (…-schip) *s.* 1. ⚓ Brander *m*. — 2. † *cant* liederliches Frauenzimmer.
fire-shovel (…-schuw-l) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f*. 2. P großes Maul.
fireside (fai'r-ßaid) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m*. — 2 *fig.* Häuslichkeit *f*, Familienleben *n*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...; ~ pleasures *pl.* oder delights *pl.* häusliche Vergnügungen *f pl.* oder Freuden *f pl.* [Versilberung *f*.]
fire-silvering ⊙ (…-ßil'-wer-ing) *s.* Feuer-l
fire-slice ⊙ (fai'r-βlaiß) *s.* Schür-eisen *n*.
fire-spot (…-ßpot) *s.* Feuerstelle *f*.
fire-station ⚓ (…-ßte-schn) *s.* Feuerstation *f* (einsmehmende Aufstellung bei ausbrechendem Feuer). [Feuerstätigen).]
fire-steel (fai'r-ßtil) *s.* Feuerstahl *m* (zum
fire-stick (fai'r-ßtik) *s.* 1. Feuerbrand *m*, Kienspan *m*. 2. Reibholz *n* zur Erzeugung von Feuer durch Reiben mit einem anderen
fire-stone (…-ßtōn) *s.* 1. *min.*: a) Feuerstein *m*; b) † Schwefelkies *m*; c) Art Sandstein *m* (der große Hitze aushalten kann). — 2. Art Petarde *f*. [Ofen.]
fire-stop ⊙ (…-ßtop) *s.* Feuerbrücke *f* (im)
fire-surface (fai'r-ßur-fes) *s.* Feuer-, Heizfläche *f* eines Dampfkessels.
fire-tail (…-tēl) *s.* 1. *orn.* Gartenrotschwanz *m* (*Ruticilla phoenicurus*). — 2. *ent.* Art Goldweipe *f* (*Chrysis ignita*). [graph *m*.]
fire-telegraph (fai'r-te'l-i-graf) *s.* Feuertelegraph
fire-tile ⊙ (fai'r-tail) *s.* Ziegel *m* aus feuerfestem Thon, Chamotte-platte *f*.
fire-tongs (…-tong) *s pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f*.
fire-tower (…-tau-'r) *s.* 1. Art Leuchtturm *m*. — 2. Feuersignal-Turm *m*.
fire-trap (…-träp) *s., sl.* Feuerfalle *f* (leicht brennbares Gebäude, z.B. Theater &c.).
fire-tree ❦ (…-trī) *s.* 1. = flame-tree 1. — 2. Neu-Seeland-Eisenholz(baum *m*) *n* (*Metrosideros tomentosa*).
fire-tube ⊙ (…-tjūb) *s.* 1. Heiz-, Feuerkanal *m*. 2. *mach* Flammrohre *f*. — 3. 🚂 Heiz-, Siede-röhre *f*.
fire-vault ⊙ (…-wǫlt) *s.* 1. Ziegelei: Feuergewölbe *n*. — 2. (von Glas-) Herzgewölbe *n*.
fire-ward (…-wa-'rd) *s.* Brandmeister *m*, Kommandant *m* der Feuerwehr.
fire-watch (…-wotsch) *s.* Brandwache *f*.
fire-water (fai'r-wā-t'r) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-weapon ⚔ † (…-we-pn) *s.* = fire-arm.
fireweed ❦ (…-wīd) *s.* 1. schmalblätteriges Weidenröschen *n* (*Epilobium angustifolium*). — 2. kanadisches Berufkraut (*Erigeron canadense*). — 3. mittlerer Wegerich (*Plantago media*).
fire-wheel ⊙ (…-(h)wil) *s.* Feuerwerk: Feuerrad *n*, Sonne *f*.
fire-wood (…-wud) *s.* Brennholz *n*.
fire-worker ⚔ † (fai'r-wō-k'r) *s., artill.* Feuerwerker *m*.
fireworks ⊙ (…-wo'rkß) *s pl* 1 (Kunst-) Feuerwerk *n*. — 2. ✎ *fam.* Zank, Streiten *n* (*pl.*) [(Kunst-)Feuerwerker *m*.]
fireworks-maker ⊙ (…-me'-k'r) *s.*
fire-worm (fai'r-wō'm) *s.* = glow-worm.
fire-worship (fai'r-wō'r-schip) *s.* Feueranbetung *f*. [anbeter *m*.]
fire-worshipper (…-schi-p'r) *s.* Feuer-
fir-in-bond ⊙ (fö'r-in-bō'nd) *s., carp.* die eingemauerten Hölzer *n pl.*
firing (fai'r-ing) *s.* 1. Anzünden *n* &c. (siehe fire). 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n*.
firing-iron (…-ai-'rn) *s., vet* Brenneisen *n*, -messer *n*. [Zündapparat *m*.]
~-machine ⊙ (…-ma-schihn) *s., mech.*
~-party ⚔ ⚓ (…-pa'r-ti) *s.* 1. die zum Salutschießen kommandierte Mannschaft — 2. Exekutions-Kommando *n* (Standgericht).
~-up ⊙ (fai'r-rin'-ö'p) *s.* Aufheuern *n*.
firk (fö'k) **I** *provv., s.* 1. Schlag *m*. — 2. *fig.* Streich *m*. Possen *m*. **II** † *v.a.* 3. schlagen, zudrücken. — 4. antreiben. — **III** † *v.n.* 5. sich heftig bewegen.
firkery *prov.* (fö'k-'r-ri) *s.* = firk 2.
firkin (fö'k-lin) *abbr.* **Flr., fir.** oder **Fkn.** *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter). [Buttergefäß *m*.]
firkin-man ⊙ (…-mān) *s.* Küfer *m*, Tonnenbinder *m*.
firlot † (fö'r-lt) *s.* Firlot *n* (Hohlmaß).
firm (fö-m) [lt. *firmus*] **I** *a.* 1. fest, derb, stark, hart (*ant.* soft); ✝. — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid); ✝. — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet; ✝. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu; ✝. — **II** *s.* 5. ✾ Firma *f* ✝. 6. † Unterschrift *f*, Name *m*. — 7. † Festland *n*. — **III** † *v.a.* 8. fest machen, befestigen, festsetzen. — 9. *Brit.* Auge fest heften oder richten. — 10. unterzeichnen, siegeln.

Zu ~ 1: ~ flesh festes Fleisch; ~ wood hartes Holz.
Zu ~ 2: ~ land festes Land.
Zu ~ 3: ✾ prices remain ~ at ... die Preise erhalten sich fest auf ...
Zu ~ 4: ~ believer Gläubensstarke(r); ~ partisan treuer Anhänger.
Zu ~ 5 ✾ *sl.*: long ~ Schuldenmacherei *f*; long ~s *pl.* schwarze Bande (Schmuggelgeschäfte, die Waren auf Kredit entnehmen, diese veräußern und den Lieferanten prellen).

firmament (fö'r-mā-mēnt) [lt.] *s.* (*a/f.*) 1. Firmament *n*, Himmelsgewölbe *n*. — 2. † *fig.* Grundlage *f*, Stütze *f*.
firmamental (fö'r-mā-mē'n-t'l) *a.* am Firmament befindlich, himmlisch.
firman (fö'r-mān oder fö'r-ma'n) [peri.] *s.* Firman *n* (1908 in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl; daher: Reisepaß *m*, Privilegium *n* &c.
firmary † (fö'r-mā-n'ē) *s.* 1. Pächterrecht *n*. — 2. = infirmary.
firmation † (fö'r-mē'-schn'n) *s.* Festsetzen *n*.
firme (fö'rmi) *a.* 1. *her.* bis zum Rand des Schildes reichend (Kreuz). 2. † = firm.
firmer-chisel ⊙ (fö'r-mö'r-tschi-s'l) *s.* Stechbeitel *m*.

Signs (☞ see page IX): F familiar, ⊧ vulgar; ⊬ flash; ✎ rare; † obsolete (theol.); * new word (born); ∴ incorrect; ∋ scientific;

firm-footed (fə́ʳm-fut-ᵊd) *a., zo.* einhufig.
firm-hoofed (‑huft) *a., zo.* einhufig.
firmitude † (fə́ʳ-mᵊ-tjud), **firmity** † (fə́ʳ-mᵊ-tᵊ) *s.* Festigkeit *f.*
firmless † (fə́ʳm-lᵊs) *a.* schwankend.
firm-name ✱ (‑nēm) *s.* Firma *f.*
firmness (‑nᵊs) *s.* 1. Festigkeit *f.*, Stärke *f.* — 2. Gediegenheit *f.*; Beständigkeit *f.*, Standhaftigkeit *f.*, Treue *f.*
fir-moss ❦ (‑mɔs) *s.* Tannen-Bärlapp *m.* (*Lycopodium selago*).
firm-set (‑sɛt) *a.* fest (angezogt).
firn (fiʳn oder fɛʳn) *s.* Gletscherschnee *m*, Firn *m.*
firoza (fi-nṓʳ-za) *s.* Türkisblau *n* auf indischen Porzellanen.
fir-parrot (fə́ʳ-păn-ᵊt) *s., orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Loxia curvirostra*).
firring (fə́ʳ-ing) *s.* = furring.
firry (fə́ʳ-rē) *a.* 1. aus Tannenholz, Fichten- oder Föhrenholz bestehend. — 2. aus Tannenreisig gemacht. — 3. reich an Tannen.
first (fə́ʳst) I *a. superl.* vorn(e)an(st)ehend, vorderst, -ste, vorderst, -ste, vorgehendst, -ste, vorzüglichst, -ste, ✝. — II *adv.* 2. zuerst, erstens, zuvörderst, ✝. — 3. zuvörderst, bei allen Dingen ✝. — 4. eher, lieber, ✝. — III *s.* 5. Erster, -ste ✝. — 6. ♪ Oberstimme *f.* — 7. *univ.* (a) = ~-class 1 Person in der ersten Klasse bei den Abschlußprüfungen, auch der Grad, der ihr erteilt wird, ✝. — 8. ✱ mit ~s *pl.* Primaware *f*, Prima *n*, Butter *f*, -Zucker *m* etc. — 9. ⊙ *carpentry.* mit ~s *pl.* = ~-rate 1. — 10. at (the) ~ anfangs, anfänglich, ✝ sofort, from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ 1: Chapter (the) ~ Erstes Kapitel, the ~ corner (der) erste Winkel, ~ coin in Gold minister und *n*; ~ floor erstes Stockwerk, *Am.* Parterregeschoß *n*; ~ form: a) unterste Schulklasse, Sexta *f.* b) ⊙ *typ.* Schmitzrad *m*; First Gentleman of Europe (Beiname Georgs IV. v. Großbritannien) *m*. *fig.* ~ good nächstes Gut, **First Lord of the Admiralty** Chef *m* der Admiralität, ~ name Vorname *m*, ~ ones *pl.* erste Ruderer beim Bootwettfahren, *fig.* Sonntagshase *m*, Matadore *m*, in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen, to give a p. the ~ place j-m den ersten Platz einräumen, ✱ ~-quality Prima-Sorte *f*, beste Qualität, *mat.* the ~ order *pl.* in arithmetic die vier Grundarten *pl.*, at ~ sight beim ersten Anblick, ♪ to play a piece off at ~ sight ein Stück vom Blatte spielen, ⚓ ~ water Schiff erster Klasse; ✱ of the ~ water von reinstem Wasser (Diamant), the ~ thing is (to) vor allen Dingen ist (zu), ohne Aufschub, I come ~, I shall ~ to-morrow komme morgen zuerst, ich ~ witch (erste Hexe) in der Hexenszene; of the ~ water von reinstem Wasser (Diamant).

Zu ~ 2: F ~ in the head zuerst zur Stelle, *prov.* ~ come, ~ served wer zuerst kommt, bedient zuerst; to go ~ vorangehen, ❦ ~ and last im Durchschnitt, ❦ ~ or last über kurz oder lang, früher oder später.

Zu ~ 3: ~ and foremost zuvörderst, vor allen Dingen, und besonders zuallererst.

Zu ~ 4: I ~ (or rather) thought (ich wollte mich) [*SHAM.3,2,178*].

Zu ~ 5: I ~ of the ~ Prima-Wechsel *m*; ✱ ~ of the ~ Prima nicht (aus Westindien); ~ of time Urzeit *f.*

Zu ~ 7: he has got a ~ er hat ein Amt inne; a man of ~ ein Mann von Bedeutung bestanden; double ~ *f.* double-first.

☞ **first-...** siehe auch 1 ✝.

first-*begot* † (‑bi-gɔt) *s.* = ~-born.
first-*begotten* (‑bi-gɔtn) *a.* = ~-born.
first-bit ⊙ (‑bit) *s., carp.* Forstbohrer *m.*
first-*born* (fə́ʳst-bōʳn) I *a.* erstgeboren, ältest. — II *s.* Erstgeborene(r).
~-chop P (‑tschop) *a.* = first-rate 4.
~-class (‑klaß) I *a.* (vgl. a. A 1) 1. erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig; ausgezeichnet, vorzüglich; 🚃 ~ carriage Wagen *m* erster Klasse; ~ clerk: a) englischer Zivilbeamter erster Klasse; b) England. erster Gommis, Prokurist *m* (s. a. ~-2); ~ ticket Fahrkarte *f* erster Klasse. — 2. *Am.* erst, unterst, niedrigst; ~ clerk unterster Gommis mit dem kleinsten Gehalt. — II *s.* 3. Wagenabteilung *f*) *m* I. Kl. — 4. *univ.* = first 7.
~-coat ⊕ (‑kōt) *s.* Maurer: Rauhputz *m.*
~-cost ✱ (‑kɔßt) *s.* Gestehungspreis *m.*
~-course ⊙ (‑kōʳß) *s.* Grund-, Unterbau *m* einer Straße. [und anderen Seiten.]
~-day (‑dē) *s.* Sonntag *m* (bei den Quäkern).
~-division (‑di-wiʒ-ᵊn) *a.* = first-class 1.
~-fire ⊙ (‑faiʳ) *s., metall.* Rösten *n* des Erzes.
~-flight (‑flait) *s.* 1. Sport: die Ersten *pl.* am Ziel. — 2. die Ersten in ihrem Fache.
~-foot (‑fut) *s.* 1. Anfang *m* des neuen Jahres zuerst ins Haus betreten. 2. erste Person od. Sache, der man an einem bestimmten Tage begegnet.
~-fruit (‑frut) I *s.* (oft ~s *pl.*) 1. ❦ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. 2. *eccl.* ~s *pl.* Annaten *pl*, Jahrgehalt *n pl.* (erste Jahreseinnahme aus einer Pfründe). — II † *a.* 3. erstlings-...
~-good (‑gud) *a.* besonders gut.
~-hand (‑hand) I *s.* 1. ✱ *fig.* erste Hand, to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen. — 2. ⊙ erster Arbeiter, beste Arbeiterin eines Geschäftes. — II *a.* u. *adv.* 3. ✱ erst händig; ~ bills *pl.* vom Schuldner an eigene Ordre ausgestellte Wechsel *m/pl.*
firsthood † (fə́ʳßt-hud) *s.* Vorrang *m.*
First-Last (fə́ʳßt-laßt) *s.*: the ~ das A und O, der Anfang und das Ende, die Gottheit.
firstling (fə́ʳßt-ling) I *a.* 1. erstgeboren (von Tieren). — II *s.* 2. Erstling *m* (von Tieren). — 3. † das Erste, erster Gedanke (*SH.M.4,1,117*). [ersten, zuvörderst.]
firstly (‑lē) *adv.* erstlich, erstens, zum
first-mate ⚓ (fə́ʳßt-mēt) *s.* Obersteuermann *m* auf einem Kauffahrer.
firstness ❦ (fə́ʳßt-nᵊß) *s.* Vorrang *m.*
First-*nighter* (fə́ʳßt-nai-tᵊʳ) *s., theat., sl.* 1. Premiere *f* (Stück, das zum erstenmal aufgeführt wird). — 2. Besucher *m* oder Rezensent *m* einer Premiere od. Erstaufführung.
~-night wreckers (‑nāt nēᵊk-tᵊʳß) *s/pl., theat., sl.* Zuschauer *m/pl.*, die ein Stück bei der ersten Aufführung auszischen.
~-rate (fə́ʳßt-nēt) I *s.* 1. ⚓ (vgl. auch A 1) Erstklasser *m* (Schiff erster Klasse). — 2. ✱ Prima-Qualität *f.* — II *a.* 3. ⚓ erstklassig. — 4. bester Qualität, erster Größe, ersten Ranges; ausgezeichnet, best, vorzüglich.
~-rater F (‑rē-tᵊʳ) *s.* et. Ausgezeichnetes, et. von der besten Sorte.
~-runnings ⊙ (‑rᵊn-ings) *s/pl.* Destillation: Vorgang *m*, Vorlauf *m.*
~-stuff ⊙ (‑ßtᵊf) *s.* Feinsilber-Halbzeug *n.*
~-wort ⊙ (fə́ʳßt-wəʳt) *s.* Brauerei: erster Auszug des Malzes, eigentl. die Würze.
firth (fəʳth) *s.* (bes. schott.) = frith².
fir-torch (fə́ʳ-tōʳtsch) *s.* Kienfackel *f.*
fir-tree (‑tri) I *s.* = fir 1. — II *a.* Tannen zc. bewohnend; *orn.* ~ parrot = fir-parrot.
fir-wood ❦ ✱ (‑wud) *s.* Tannen-, Föhrenholz *n.*
fir-wool ⊙ (‑wūl) *s.* Waldwolle *f.*
firy † (fai-rᵊ) *a.* = fiery.
fisc (fißk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f.*
fiscal (fiß-kᵊl) [lat.] I *a.* 1. finanziell, Finanz-..., Finanz-...; ~ year (Staats-)Finanzjahr *n.* — II *s.* 2 † Steuereinnehmer *m.* — 3. jur. (bes. Scot.): Staats-, Kronanwalt *m.* — 4 ⚓ *sl.* Finanzbeamter *m.* — 5. *orn.* (prov.) Würger *m* (*Lanius*).
fiscus (fiß-kᵊß) [lat.] *s.* = fisc. [*collaris*).]
fise (fiß) = **fise-dog** (‑dog) *s.* Schoßhund *m.*
fisetin ♪ (fi-ßē-tin) *s.* (*C₁₅H₁₀O₆*), *chm.* Fisetin *n*, Fisetol *n* (*C₁₅H₁₀O₆*).
fisgig (fiß-gig) *s.* = fizgig¹.
fish (fisch) [a. *fis*; lt. *piscis*] I *s.* (*pl.*, *s f.*), *pl.* ~es (fi-schᵊs) u. **fish.** 1 Fisch *m* ♆. — 2. ♆ Walfisch *m* u. andere Arten der Wal- u. Robbentiere. — 3. ♆ Fischmensch *m* als Sprotte. — 4. *Am.* = ~-ball 2. — 5. Fischbein *pl.*, *npr.*, *a. t. Kinder m pl.* (Strumpf). — 6. ⊙ 🚃 (Schienen-)Lasche *f* ♆. — 7. ⚓: a) Fisch *f*, Schiffsmodell *n* (zum Anhängen der Matrosen); b) = fish-tackle 2. — 8. Spinnerei: Metallspeiche *f.* — 9. *cp.* Kinn, *m*, Backe *m*; ♆. — II *v/t.* 10. *mar.* (Anker) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. in (e-m Fluß) zc. fischen, c) ♆ Pers. Netze zc. zum Fischen gebrauchen. — 11. (a. to ~ up) ausfischen; a. abfischen (for mast). — 12. ⚓: a) to ~ the anchor den Anker fischen, pont'n es. (up) n; b) to ~ a mast e-n Mast fischen, **eine Verschalung an e-m Mast anbringen.** — 13. ⊙ *carp.* durch Anblattung verstärken. — 14. 🚃 verlaschen, verbinden. — 15 to ~ out: a) (Fischer zc.) ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen, -klauben (from aus), c) *fig* heraus-, hervor-holen.

III *v/n.* ①c. 16. fischen, Fische fangen; to ~ with a line angeln. — 17. fischbar oder zum Fischen geeignet sein (Netz zc.). — 18. *fig.* fischen, haschen (for nach); to ~ for compliments nach Lob haschen.

Zu ~ 1: ~ of breeding Setzling *m*, cured ~ geräucherter oder marinierter Fisch, fresh water ~ Süß-, Süßwasserfisch *m*; as mute as a ~ stumm wie ein Fisch; *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Geschichte od. Bescherung; there are as good ~ in the sea as ever came (oder as any taken) out of it: a) es gibt noch mehr auf der Welt (d. h. als Ihn uns zu-n, der sie uns weggenommen hat), b) es hat nicht zu-n, als es den Anschein hat, *euph.* to feed the ~es (ertrank) werden, *fig.* to be neither ~ nor flesh weder Fisch noch Fleisch, weder kalt noch warm sein; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element, I have other ~ to fry mir gehen ganz andere Gedanken im Kopfe herum, ich habe andere Dinge zu thun; to send a p. to fry some other ~ j-m den Laufpaß geben (d. h. ihn wegjagen); all is a that comes to net man kann aus allem Vorteil ziehen, man muß jeden Vorteil mitnehmen; to make ~ of one, and flesh of another parteiisch verfahren; to withhold the loaves and es from the Prophets hebet hangen, he took (well) after the loaves and es er lauft dem Gelde nach.

Zu ~ 6 ⊙: angular ~ Winkel-lasche *f*; straight ~ gerade Lasche.

Zu ~ 9 F: a loose ~ ein liederlicher Mensch, a [illegible] ~ to fry ein [illegible] ~ ein [illegible] ~ ein [illegible] ~

fish-bed (fi'sch-bĕd) *s., geol.* Schicht *f* mit [illegible] n.

fish-bellied (~-bĕ'd) *a.* Fischbauch-...; ⊖ ~ rail Fischbauchschiene *f*.

fishberry [illegible] s. Kokkelskörner *n pl.* (= *Anamirta paniculata*, zum Betäuben der Fische).

fish-bolt 🚂 (~-bŏlt) *s.* Laschenbolzen *m*.

fish-bone (~-bōn) *s.* Fischgräte *f*.

fishbone-tree [illegible] s. Art Gliederbaum: [illegible] *f* (= *Bonnaya crassifolium*).

fish-boom ⚓ (fi'sch-bum) *s.* Anker-Aufwerfbaum *m*.

fish-breeder (~-brī'dĕr) *s.* Fischzüchter *m*.

fish-breeding (~-brī'ding) *s.* Fischzucht *f*.

fish-broth (fi'sch-brŏth) [illegible] *m*.

fish-cake (~-kēk) *s.* 1. [illegible] *m* (aus Fischfleisch und Kartoffeln). — 2. [illegible] *m*.

fish-can (~-kän) *s.* 1. Behälter zum Transportieren von Fischen. 2. [illegible] *f*.

fish-carver (~-kā'rwĕr) *s.* Fischmesser *n*.

fish-chair 🚂 (~-tschār) *s.* Schienenstuhl *m*.

fish-chowder (~-tschau'dĕr) *s.* Art Fischsuppe [illegible] *m*.

fish-chum (~-tschŏm) *s.* 1. Fischköder *m*. 2. [illegible] *m*.

fish-coop (~-kūp) *s.* Vorrichtung zum Fischfang [illegible] *m*.

fish-creel (~-krīl) *s.* = fish-basket.

fish-crow (~-krō) *s.* Fischkrähe *f* (*Corvus ossifragus*).

fish-cultural ✎ (~-kŭl-tschŭ-rĕl) *a.* Fisch-...

fish-culture (~-kŭl-tschŭr) *s.* Fischzucht *f*.

fish-culturist (~-kŭl'tschŭ-rĭst) *s.* Fischzüchter *m*.

fish-curing (~-kjur'-ing) *s.* Einsalzen *n* u. Räuchern *n* von Fischen.

fish-davit ⚓ (~-dă'wĭt) *s.* Fischkran *m*, Ausleger *m*.

fish-day (~-dē) *s., Cath.eccl.* Fisch-, Fasttag *m*.

fish-dinner (~-dĭn-nĕr) *s.* Fischessen *n*.

fish-duck (~-dŭk) *s., orn.* Säger *m* (= *Mergus*).

fisher (fi'sch-ĕr) *s.* 1. Fischer *m*. — 2. *zo.* [illegible] Marder (*Mustela canadensis*). — 3. *orn.* = kingfisher. — 4. *orn.* ~s *pl* [illegible] *m pl.* (*Stegnopoiesis*). — 5. *Cath.eccl.* ~'s ring = fisherman's ring (Gegenstück zum [illegible]).

fisher-boy (fi'sch-ĕr-bŏi) *s.* Fischerknabe *m*, Fischerjunge *m*.

fishertolk (fi'sch-ĕr-tŏlk) *s.* Fischervolk *n pl.*

fisherman (~-mĕn), *pl.* **fishermen** (~-mĕn) *s.* 1. Fischer *m*. ⚓ [illegible] *m*, Fischerboot *m*. F [illegible] ein wenig Glück gehabt. 2. *Cath.eccl.* ~'s ring päpstlicher Siegelring; weiter the ~'s ring unter päpstlichem Siegel. *Am., prov.* ~'s Sunday [illegible] *m* [illegible] nicht erlaubt war. 3. ⚓ [illegible] *m*. See-Wolf *m*. — 4. [illegible] *m*. — 5. [illegible] *m*.

fishermen *s. pl* von ↑ fisherman.

fishery (fi'sch-ĕr-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) *s.* 1. Fischerei *f*, Fischfang *m*; Recht *n* zum Fischfang; Fischereigerechtigkeit *f*. 2. [illegible] *n* mit Fischerei [illegible] gerechtigkeit *f*. 3. Fischereigewässer *n*.

fish-fag (~-fäg) *s.* [illegible] *f*.

fish-farm (~-fā'm) *s.* Fischzüchterei *f*.

fish-farmer (~-fā'mĕr) *s.* Fischzüchter *m*.

fish-farming (~-fā'ming) *s.* Fischzucht *f*.

fish-flake (fi'sch-flēk) *s.* 1. Schwimmfloß *n* [illegible]. — 2. [illegible] *f* = Trockengestell [illegible].

fish-flour (~-flau'r) *s.* 1. [illegible] *n* [illegible] Fischmehl. — 2. [illegible] *n*.

fish-fly (~-flī) *s.* [illegible] *f*.

fish-food (~-fud) *s.* 1. Fischfutter *n*. — 2. Fischspeise *f*, Fisch *m* [illegible].

fish-fork (~-fōrk) *s.* Fischspeer *m*, -gabel *f*.

fish-fosh P (~-fŏsch) *s.* Fisch *m* mit Kartoffeln aufgewärmt.

fish-freezer ⊖ (fi'sch-frī'sĕr) *s.* Apparat [illegible] Fischen [illegible].

fishful † (fi'sch-fŭl) *a.* [illegible].

fish-garth (fi'sch-gārth) *s.* Fischwehr *n*, Teichgitter *n*.

fishgig (fi'sch-gig) *s.* Eiger *m*, Fischgabel *m*, Harpune *f*. [Fischglas.]

fish-globe (fi'sch-glōb) *s.* [illegible] *n*.

fish-glue (~-glū) *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f*. [[illegible] Dogger[1]).]

fish-god (~-gŏd) *s., myth.* [illegible] *m*.

fish-goddess (~-gŏ'dĕs) *s., myth.* Fischgöttin. [*m*, Quarrer *m*.]

fish-guano (~-gua'nō) *s.* Fischguano *n*.

fish-gut (~-gŭt) *s.* Fischdarm *m*.

fish-hatching (~-hă'tsch-ing) *s.* = fish-breeding. [Anstalt.]

fish-hawk (~-hōk) *s., orn.* = fish-eagle.

fish-hook (~-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fischhaken *m*. — 2. ⚓ [illegible], [illegible] *m*.

fish-husbandry (~-hŏs'-bănd-rĭ) *s.* = fish-farming.

fishify [illegible] *v/a., co.* in einen Fisch verwandeln (*H.B.J.A.A.*).

fishiness (~-ĭ-nĕs) *s.* 1. Fischartigkeit, Fischgeruch *m*, -geschmack *m*. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* etc. (s. fishy).

fishing (fi'sch-ing) *s.* Fischen *n*, Fischerei *f* etc. (s. to fish). [= fishing-gear.]

fishing-*apparatus* (~-ăp-pă-rē'-tŭs) *s.* = ~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fischerboot *n*.

~-boots (~-buts) *s pl.* Wasserstiefel *m pl.*

~-duck (~-dŏk) *s., orn.* = fish-duck.

~-eagle (~-ī-gl) *s., orn.* Fisch-, Flußadler *m* (*Pandion haliaetus*).

~-fleet ⚓ (~-flīt) *s.* Fischerflotte *f*.

~-fly (~-flī) *s.* künstliche Angelfliege.

~-frog (~-frŏg) *s., ichth.* = angler 2.

~-gear (~-gī') *s.* Fischereigerät *n*, Angelzeug *n*. [Fischereigebiet *n*.]

~-ground (~-grăund) *s.* Fischgrund *m*,

~-hawk (~-hōk) *s., orn.* = fishing-eagle.

~-line (~-lain) *s.* 1. Angelschnur *f*. — 2. *zo.* Leuchtröhre *f* (Schleiergewächs; *Siphonops*).

~-net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n*.

~-out (fi'sch-ing-aŭt') *s.* Ausfischen *n*.

~-place (fi'sch-ing-plēs) *s.* = fishing-ground.

~-right (~-rait) *s.* Fischereigerechtigkeit *f*.

~-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

~-room *Am.* (~-rum) *s.* Platz an der Küste, wo Fische eingesalzen werden.

~-run (fi'sch-ing-rŏn) *s.* = fishing-ground.

~-season (~-sĭsn) *s.* Fischzeit *f*.

~-smack ⚓ (~-smăk) *s.* Schaluppe *f* mit Wasserbehälter zum Transportieren lebender Fische.

~-tackle (~-tăkl) *s.* 1. ⚓ Fischtakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.

~-town (~-taun) *s.* Fischerstadt *f*.

~-tube (~-tjub) *s.* = dip net-tube.

~-vessel ⚓ (~-wĕ'sĕl) *s.* Fischerfahrzeug *n*.

~-village (~-wĭ'l-ĕdsch) *s.* Fischerdorf *n*.

fish-joint 🚂 (fi'sch-dschŏint) *s.* Schienenstoß *m*.

fish-killer (~-kĭl'-lĕr) *s., ent.* Art Schwimmkäfer *m* (*Dytiscus*).

fish-knife (~-năif) *s.* 1. = fish-carver. — 2. [illegible] Messer *n* zum Schuppen.

fish-ladder ⊖ (~-lăd'-dĕr) *s.* = fishway.

fishlike (fi'sch-laik) *a.* fischähnlich.

fish-line (~-lain) *s.* Angelschnur *f*.

fish-louse (~-laŭß) *s., zo.* Fischlaus *f*.

fish-manure (~-mă-njuă') *s.* Fischdung *m*.

fish-market (~-mă'r-kĕt) *s.* Fischmarkt *m*.

fish-martingale ⚓ (~-mă'r-tĭn-gēl) *s.* [illegible] *f*.

fish-maw (~-mā) *s.* [illegible] *f*, Fischblase *f*.

fish-meal (~-mīl) *s.* 1. Fischmehlgericht *n*, Fastenspeise *f*. — 2. Fischmehl *n*.

fishmonger (fi'sch-mŏn-gĕr) *s.* Fischhändler *m*, Fischverkäufer *m*. Hier Fischhalle *n* der Londoner Fischhändler. [Stadtteil 2.]

fishmoth (fi'sch-mŏth) *s., ent.* = fish-louse.

fish-net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n*.

fish-of-Paradise (fi'sch-ŏf-pă'-rĕ-dais) *s., ichth.* Paradiesfisch *m* (*Macropodus viridiauratus*).

fish-oil (fi'sch-ŏil) *s.* Fischthran *m*.

fish-owl (~-aŭl) *s., orn.* Art Schleier-eule *f* (*Ketupa*, Sw.).

fish-packing ✱ (~-pă'k-ing) *s.* Fischpackerei *f*.

fish-park (fi'sch-pārk) *s.* Fischgehege *n*.

fish-pearl ✱ (~-pĕrl) *s.* Fischperle *f* (Perlenähnliches Gebilde).

fish-pie (fi'sch-pāi) *s.* 1. Fischpastete *f*. — 2. [illegible] *m* aus Fischen.

fish-plate 🚂 (~-plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f*; ~ rail Laschenschiene *f*.

fish-poison ✓ (~-pŏi-sn) *s.* Fischgift *n* (Name verschiedener der Gift enthaltender Pflanzen).

fish-pomace ⊖ (~-pŏm-ĕß) *s.* 1. Überreste *m pl.* von Fischen, aus denen der Tran bereits herausgepreßt ist. — 2. nach [illegible] bereiteter Fischdünger. [Teich *m*.]

fish-pond (~-pond) *s.* Fischteich *m*, Fischbehälter *m*.

fish-pool (~-pul) *s.* Fischteich *m*. [Kalmar *m*.]

fish-pot (~-pŏt) *s.* Fischreuse *f* (für Aale).

fish-pound *Am.* (~-paŭnd) *s.* Art feststehendes Sammelnetz für Fische.

fish-preserve (fi'sch-pă'-sĕrw) *s.* 1. Fischgehege *n*. — 2. Privatfischerei *f*.

fish-prong (~-prŏng) *s.* Art Fischgabel *f*.

fish-range (fi'sch-rēndG) *s.* Fischgebiet *n*.

fish-refuse ⊖ (~-rĕ'f-jūß) *s.* = fish-scrap.

fish-roe (~-rō) *s.* Fischrogen *m*.

fish-salesman ✱ (~-bĕ'lß-măn) *s.* Fisch-Großhändler *m*.

fish-scale (fi'sch-skēl) *s.* Fischschuppe *f*; ~ emit [illegible] Schuppen *f* mit Fischschuppen.

fish-scrap ⊖ (~-skrăp) *s.* Fischabgang *m* (zu Dung); auch behandelt mit Schwefelsäure bereitet Fischabgang.

fish-skin (~-skin) *s.* Fischhaut *f*, ⊖ bds. Art Chagrin *m*; *med.* ~ disease Fischschuppen-krankheit *f*, -aussatz *m*.

fish-slice (~-slēß) *s.* Fischmesser *n*, -kelle *f*.

fish-slide *Am.* (~-slaid) *s.* Art Fischerei [illegible] *n* für [illegible] Flüsse. [gerüst *n*.]

fish-smother *Am.* (~-ßmŏdh'-ĕr) *s.* Fisch-

fish-sound (~-ßaŭnd) *s.* Fisch-, Schwimmblase *f*. [rumme *f*.]

fish-spear (~-ßpīr) *s.* Fischspieß *m*, Harpune *f*.

fish-store (~-ßtōr ⓐ) *s.* Fischlager *n*.

fish-story *Am.* (~-ßtō-rĭ ⓐ) *s., sl.* etwa: Jägerlatein *n*, unglaubliche Geschichte.

Fish Street Hill (fi'sch ßtrīt hĭl) *s.* Platz in der City of London, [illegible] Monument [illegible].

fish-tackle (fi'sch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Ventertakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.

fish-tail (~-tēl) *s.* 1. Fischschwanz *m* ♆. — 2. *ent.* Silberfischchen *n* (*Lepisma saccharina*).

Zu ~ 1: ⊖ ~ burner Fischschwanzgasbrenner *m*, ⚓ ~ propeller Fischschwanzschraube *f*; ~ top ring Art Topp[illegible] *f* des Fischbaums. [pendant *n*.]

fish-torpedo ⚓ (~-tōr-pī'-dō) *s.* Fisch-torpedo *n*.

fish-trap (~-trăp) *s.* Fischreuse *f*, Garnitadm.

fish-trowel (fi'sch-trau'-ĕl) *s.* = fish-carver.

fish-warden *Am.* (~-wā'dn) *s.* Fischereiaufseher *m*.

fishway ⊖ (fi'sch-wē) *s.* Fisch-weg *m*, -leiter *f* (Einrichtung, die den Fischen ermöglicht, gegen [illegible] Wasserfälle [illegible] zu schwimmen).

fish-wear, ~weir (~-wī'r) *s.* = fish-garth.

fishwife (fi'sch-waif), *pl.* **~ves** (~wajwz) *s.* Fischweib *n*, -händlerin *f*. [fischwife.]

fishwoman (~-wu'm-măn) *s. pl.* **~en** (~-ĕn) = [illegible] (fi'sch-wud) *s.* Erdbeerstrauch *m* (*Euonymus americanus*).

fish-worker (~-wĕr'-kĕr) *s.* Fischsieder *m*.

fish-working (~-wŏr'-king) *s.* Fischzucht *f*.

fish-works (fi'sch-wĕrkß) *sg.* 1. Fischsiederei *f*. — 2. Fischmanufakturwerke *n pl.*

fishworm (fi'sch-wœrm) *s., ent.* = earthworm.

fishy (fi'schĭ) *a.* 1. fischig, fischartig. — 2. fischreich. — 3. F ausdruckslos; ~ eyes *pl* Fischaugen *n/pl*. — 4. F unglaublich, unwahrscheinlich, zweifelhaft (*esp.* fish story). 5. F unsolide, faul (Geschäftswesen), verdächtig; not a bit ~ kein Haar besser; this looks ~ das sieht verdächtig aus, das sind faule Fische. — 6. *Am. sl.* wader, wackelig.

fisk (fisk) *v.n.* geschäftig umherlaufen.

fiskery ✎ (fi'skĕ-rĭ) *s.* Munterkeit *f*.

fissate ♁ (fi'sēt) (fi'sĭ-a-tĕd, *-ēt*) gespalten.

fissel (fi'sl) *v.n.* (*Am.*) fasseln.

fissileless (fi'sĭl-lĕs) kernlos.

fissible ♁ (fi'sĭ-bl) *a., nucl.* spaltbar.

fissicostate ♁ ❦ (fi'sĭ-kŏ'stēt, -tĭt) [lt.] *a.* mit gespaltenen Rippen.

fissidactyl(e) ♁ (-dăk'tĭl) [lt., grch.] *a.* mit gespaltenen Zehen oder Klauen.

fissidens ♁ ❦ (fi'sĭ-dĕnz) [lt.] *s.* Spaltzahnmoos *n*.

fissile ♁ (fi'sĭl, *IMPD.* -sīl) [lt.] *a.* spaltbar.

fissilingual ♁ (fi'sĭ-lĭng'gwăl) *a., zo.* mit gespaltener Zunge.

fissility ♁ (fi-sĭl'ĭ-tĭ) *s.* Spaltbarkeit *f*.

fission ♁ (fi'schŏn) [lt.] *s.* 1. Spaltung *f*. 2. *biol.* Teilung *f*; ~ fungi Spaltpilze *m/pl*.

fission-fungi ♁ ❦ (fi'schŏn-fŭng'gī) *s/pl.* Spaltpilze *m/pl*.

fissipalmate ♁ (fi'sĭ-păl'mēt) *a., zo.* halb Schwimmfuß habend.

fissipalmation ♁ (fi'sĭ-păl-mē'schŏn) *s., zo.* halb Schwimmfußbildung *f*.

fissipara ♁ (fi-sĭp'a-ra) *s/pl., zo.* Spaltteilung *f* mehrfach fortlaufende Teilung *f*.

fissiparism ♁ (fi-sĭp'a-rĭzm) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung. [parism.]

fissiparity ♁ (fi'sĭ-păr'ĭ-tĭ) *s.* = fissi-

fissiparous ♁ (fi-sĭp'a-răs) [lt.] *a.* □ *zo.* durch Teilung vermehrend.

fissipation ♁ (fi'sĭ-pē'schŏn) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung.

fissiped ♁ (fi'sĭ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. **II** *s.* ~s *pl* Spaltfüßer *m/pl*, -tier *n/pl*.

fissipedal ♁ (fi'sĭ-pē-dăl, *WB* fi-sĭp'ĕ-dăl) *a.* = fissiped.

fissirostral ♁ (fi'sĭ-rŏs'trăl) *a., orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissive ♁ (fi'sĭv) *a., zo* Spaltungs-...

fissle *provc.* u. *sten.* (fi'sl) **I** *v.n.* = 1. = fizzle 1. — 2 rascheln. — 3 pfeifen (= whistle). — 4. sich wichtig und unnütz hin und her bewegen. **II** *s.* 5. Getränk *n*.

fissural ♁ (fi'sŭ-răl) *a., anat.* einen Spalt betreffend. [sion.]

fissuration ♁ (fi'sĭ-ū'schŏn) *s.* = fis-

fissure (fi'schŭr, fi'sĭ-ŭr) [lt.] **I** *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m*, Ritze *f*, Sprung *m*. — 2. *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*, Spalte *f*. — 3. ✎ Murier nagen *n* (Entstehen von Rissen). — 4. *med.* Spalt *m*, Fissur *f*. — 5. ⚒ Kluft *f*, Gesteinspalte *f*. **II** *v.a.* (u. *v.n.*) 6. spalten, reißen. — **III** *v/n.* 7. aufspringen, Risse bekommen.

fissureless ♁ (-lĕs) spaltlos, ohne Spalt.

fissure-needle (-nēdl) *s., surg.* Heftnadel *f* zur Naht.

fissure-vein ⚒ (-wān) *s.* Aderspalte *f*.

fist[1] (fist) [a. e. *fust*] **I** *s.* 1. Faust *f* ♀. — 2. ⊙ *typ.* Hand *f* ☞ — **II** ✎ *v.a.* 3. mit der Faust schlagen, P fusen u. - 4. anpacken. - Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** to ~ a hot potato (oder one's ~s) die Sache heiß finden, P to drink hand to ~ aus der Faust trinken; to stick with the ~ mit Fäusten schlagen, blow with the ~ Faustschlag *m*.

fist[2] (fist) [a. e. *fist*] *m.d. vast* **I** *s.* 1. † oder P = fart. — 2. ❦ = fist-ball. — **II** † oder P *v.n.* 3. = fart.

fist-ball ❦ (fi'st- od. fa'st-bal) *s.* Stäubling *m*, Bofist *m* (*Lycoperdon*).

fisted (fi'stĕd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistful F (fi'st-fŭl) *s.* Handvoll *f*.

fistiana ✎ (fĭs-tĭ-ē'-na *od.* -a'-na) [fist u. lt. Endung -ana] *s pl.* = boxiana.

fistic (fi'stĭk) [fist-ĭc] *a., sl.* Faust-, mit der Faust, pugilistisch, ~ hero Faustkampfheld *m*.

fisticate *Am.* (-tĭ-kēt) *v.n.* (*sl.*) streiten.

fisticuff F (fi'stĭ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen; to come oder fall to ~s zu boxen anfangen. [*m*, Boxer *m*.]

fisticuffer (fi'st-kŭf-ĕr) *s.* Faustkämpfer *m*.

fisticuffing (fi'stĭ-kŭf-ĭng) *s.* Balgerei *f*.

fistinut ✎ † (fi'stĭ-nŭt) *s.* Faustnuß *f*.

fist-law ✎ (fi'st-lâ) *s.* Faustrecht *n*.

fist-mate ✎ (fi'st-mēt) *s.* Gegner *m* im Faustkampf.

fistock † (fi'stŏk) *s.* Faustchen *n*.

fistuca ✎ (fĭs-tĭ'-ka) [lt.] *s.* = Ramme *f*.

fistula ♁ (fi'stŭ-la, *pl.* ~æ (-lē) [lt.] *s.* 1. † Rohr *n*; ♁ Rohrpfeife *f*. — 2. *Cath. eccl.* Singrohr *n*. — 3. *med.* Röhre *f*, Hohlgeschwür *n*; anal ~ Mastdarmfistel *f*; lacrymalis Tränenröhrchen *f*.

fistular ♁ (fi'stŭ-lăr) *a.* = fistulous.

fistularioid ♁ (fĭs'tŭ-lă'rĭ-oid) *ichth.* **I** *a.* zu den Rohrenmäulern gehörig. **II** Rohrenmaul *n*.

fistulary ♁ (fi'stŭ-lĕ-rĭ) *a.* = fistular.

fistulate[1] ♁ (-lēt) *a. med.* röhrenförmig oder fistelartig werden. — **II** ✎ *v.a.* röhrenförmig oder fistelartig aushöhlen. [ob fistelartig (aus)gehöhlt.]

fistulate[2] ♁ (-lēt) *a., med.* röhrenförmig

fistulid ♁ (-lĭd) *s., zo.* Holothurie *f*.

fistulidan ♁ (fĭs-tŭl'-ĭ-dăn) *s.* = fistulid.

fistuliform ♁ (fi'stŭ-lĭ-fôrm, *WB.* a. fĭs-tŭl'-) *a.* röhrenförmig.

fistulose ♁ (fi'stŭ-lōs) *a.* = fistulous.

fistulous ♁ (-lŭs) *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistelartig, fistulös.

fisty (fi'stĭ) **I** *a.* Faust-; den Faustkampf betreffend; ~ ring Boxerkreis *m*. — **II** *provc., s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) Faust *f*.

fit[1] (fĭt) [a. e. *fitt*] **I** *s.* 1. † Kampf *m*, heftige Anstrengung. — 2. Anfall *m*, Ausbruch *m*, Paroxysmus *m* einer Krankheit; F übs.: a) Fallsucht *f* (= epileptic ~); b) hysterischer Anfall (= hysterical ~ od. ~ of hysterics); c) Ohnmacht *f* (= fainting ~); ♀. — 3. Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ♀. — 4. † Anlaß *m*. — 5. for a ~ eine Zeitlang; by ~s and starts stoßweise, ruckweise; dann und wann. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Krampf, Anfall ꝛc. herausreizen. Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~ **2:** apoplectic ~ Schlaganfall *m*; drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; † ~s of the face Grimasse *f*; ~s of fever Fieberanfall *m*; *Am., sl.* to give a p. (particular) ~s einen heftigen Angriff auf j-n machen, übs. j-n derbe anfahren, j-n ablanzen; that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich fällen od. vernichten; she will knock you to ~s sie wird Ihnen den Kopf verdrehen; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

Zu ~ **3:** ~s of love Anfall *m* od. Aufwallung *f* der Liebe; ✎ ~s of pleasure *momenta'nes* Vergnügen; if the ~s takes him wenn ihn die Laune anwandelt.

fit[2] (fĭt) [m. e. *fitt*] **I** *a.* 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, gesonnend (for mus., to *mit inf.*). ♀. — 2. fertig, bereit (to). — 3. Redensart: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen ♀. - 5. Vorbereitung *f*, Ausrüstung *f*. — 6. ⊙ Passen, Passerei; die flüssige Seife vor dem Abfließen. — **III** *v.a.* (u. *v.n.*) 7. passend ob. gemäß machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* s. accommodate[1]); ♀. - 8. verpassen, verlegen, unterbringen, anbringen (with mit). 9. ⊙ ausarbeiten, montieren. 10. (in Abdung) ~ out (with) ausrüsten, versehen (mit); ♀. — 11. (gut) passen, passend sein; ♀. 12. ⚒ to ~ a shaft ein Gestänge einbauen. - 13. to ~ in einpassen. - 14. to ~ on anpassen, probieren (an der Figur). — 15. ♁ to ~ a bolt einen Bolzen einsetzen. - 16. to ~ to anpassen; to ~ a coat to the figure einen Rock der Figur anpassen. - 17. to ~ up ausrüsten, versehen, versorgen, einrichten. **IV** *v.n.* 18. passen, tauglich sein; zu etw. passen. 19. sitzen, passen. 20. to ~ into hineinpassen, ubereinstimmen mit. — 21. to ~ with passen zu, übereinstimmen mit (*Syn. H.*), anpassen an in with. — *Syn. fit* von Kleidern, durch Maßnehmen gearbeitet; *apt* von Natur zu etw. passend oder geneigt (mit a. apt).

Zu ~ **1:** to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; what are they ~ for? wozu taugen sie?, wozu sind sie zu gebrauchen?; ~ for service dienstauglich; ✎ ~ for arms waffenfähig; ✎ ~ for war kriegstüchtig; not ~ to be named zu unanständig, um genannt zu werden; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr; an audience ~ though few e-e kleine aber verständnisvolle Zuhörerschaft.

Zu ~ **4:** to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); ⊙ tight ~ strenges, knappes (Einpassen der Schmiedestücke). to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

Zu ~ **7:** to be ~ted for tüchtig, geeignet od. tauglich sein zu; eingerichtet sein für; to be ~ted in the arts in den Künsten bewandert sein; ⊙ to ~ a tool for cutting einem Instrument die Schneide geben.

Zu ~ **10:** the coat exactly ~s you der Rock paßt Ihnen genau.

Zu ~ **11:** this does not ~ me dies steht mir nicht an, paßt sich nicht für mich.

fit[3] (obs. † (fĭt) [a. e. *fitt*] *s.* 1. Gesang *m*; Abteilung *f* e-s Gesanges, e. Gedichtes. — 2. ♪ Musikstück *n*. - Vgl. ~[1, 2] u. [4] bis [6].

fit[4] (chem. (fŏt) [foot] **I** *s.* Fuß, *m*, Stativ *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⊙ e. mit dem Fuße (fort)stoßen od. schlagen; to be ~ted einen Tritt erhalten. Vgl. ~[1] bis [3, 5] u. [6].

fit[5] *provc.* (fĭt) *a* große Lust.

fit[6] *provc.* (~) *pret.* und *p.p.* von to fight.

fitch[1] ✎ † (fĭtsch) *pl.* ~es (fi'tsch-ĕz) [m./c.] *s.* Wicke *f* (*Vicia*). Vgl. ~[2] bis [4].

fitch[2] (~), *pl.* ~es (fi'ch-schĭz) [fitchew] *s.* 1. *zo.* = fitchew. - 2. ✎ Klettenkeil *m*. - 3. ⊙ Pinsel *m* aus Iltishaaren (u. ähnlichen aus Schweinsborsten). [Iltis *m*.]

fitch[3] *provc.* (~), *pl.* ~es (fi'ch-schĭz) *s.* = fitchew.

fitch[4] (chem. (~) *s.* = fitchée.

fitch-brush ⊙ (fi'tsch-brŭsch) *s.* = fitch[2] 3.

fitched (fĭtscht) *a.* = fitchée.

fitchee (fĭtsch-ē', -ā' oder fi'tsch-ĭ) [fr. *fiché*, *a., her.* zugespitzt (von Kreuzen).

fitchet (fi'tsch-ĕt) *s.* = fitchew. [*Fr. Lebaudy*.]

fitchew (fi'tsch-ū) *s., zo.* Iltis *m*, Fitchu *m*.

fitchole *provc.* (fi'tsch-schōl) *s.* = fitchew.

fitchy (fi'tsch-schĭ) *a.* = fitchée.

fitful (fĭt'-fŭl) *a.* launisch, launenhaft; launig; launisch, launenhaft, launig; launisch, launenhaft, launig; launisch, launenhaft,

fitment ↖ (fi't-mənt) *s.* 1. Anpassung *f*, Ausstattung *f*. — 2. das Geziemende (*SH. 1,1,9,6*).

fitness (fi't-nəs) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fi't-aut) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.

fit-rod ⚓ ⊙ (fi't-rŏd) *s.* Fit *f*, Bohrlochmesser *m*.

fit-root ❦ (-rūt) *s.* = corpse-plant.

fittable † (fi't-təbl) *a.* passend.

fittedness ↖ (fi't-ĕd-nəs) *s.* Tauglichkeit *f*.

fitten (fi't-n) **I** *provc., s.* Fratze *f*, Verspiegelung *f*. – **II** † *v.n.* Lügen erzählen.

fitter[1] (fi't-ər) [fit[2]] *s.* 1. Anrührer *m*, Zubereiter *m*; ⊙ Herrichter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⊙ *mach.* Monteur *m*. – 3. Ausstatter *m*, Lieferant *m* (a. ~-out); ⚓ Kohlen-makler *m*, -händler *m*. – 4 *mint.* Justierer *m*. — 5. Schneider Anpasser *m*. 6. ⊙ Weber: Schnürstock *m*. 7. F Dietrichmacher *m*. – Vgl. ~[2] u [3].

fitter[2] (Scott. u. *provc.* (fi't-ər) [fit[4]] **I** *v/a.* a. mit Füßen treten. — **II** *v.n.* a. mit den Füßen strampeln oder stoßen (wie eigensinnige Kinder); leidenschaftlich erregt sein. **III** *s.* Erregung *f*, Streitigkeit *f*, in ~s in Aufregung, aufgebracht.

fitter[3] (~) [fitter[1]] *s.* Kette *m*.

fittie-lan' (Scott. (fi't-i-lan') *s.* linkes (*provc.* [Lancashire]) Tier eines Gespanns.

fitting[1] (fi't-ing) [fit[2]] **I** *p.ppr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. – **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, Anpassen *n*. – 3. ⊙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ~-out). — 5. ~s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; Ladeneinrichtung *f*; Treibwerk *n*. — 6. ⊙ Seifensiederei: Reinigung *f*, Schmelzung *f*.

fitting[2] (Scott. ~) *s.* = footing.

fitting-in ⊙ (fi't-in-ə'n) *s.* Einfügung *f*.

fittingness (fi't-in-ə-nəs) *s.* Geeignetsein *n*, Angemessenheit *f*.

fitting-out ⚓ (fi't-in-au't) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-shop ⊙ (fi't-in-shŏp) *s.*, *mach.* Montierwerkstatt *f*.

fitting-up (fi't-in-ə'p) *s.* Herrichtung *f*.

fitton (fi't-n) *s.* u. *v.* = fitten.

fitty[1] (fi't-i) [fit[1]] *a.* 1. P Anfallen unterworfen. — 2. unregelmäßig, launenhaft.

fitty[2] (~) [fit[2]] *a.* passend, angemessen.

fit-up F (fi't-ə'p) *s.* Bude *f*, Stand *m*.

fitweed ❦ (fi't-wīd) *s.* stinkende Mannertreu (*Eryngium foetidum*).

fitz † (fits), norm. *fitz*, halt-für. *fils*, lt *filius*] *s.* Sohn, nur noch in Zusammensetzungen als unbetonte Vorsilbe, z.B. Fitzjames (~-jēmz), bis. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen mit Namen, z.B.: Fitzroy (~-roi).

Fitz-Boodle (fits-bū'dl) *npr.*: George ~ Pseudonym, unter dem Thackeray für *Fraser's Magazine* schrieb.

Fitzgerald (~-je'r-ld) *npr.* (Prin.); bis. Edward ~, engl. Dichter (1809—1883).

Fiume (fi-ū'-mē) *npr.* Fiume (ital. Hafen).

five (faiw) *a.* u. *s.* [*nf*] **I** *a.* 1. *numer.* fünf; ¥. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte &c. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4 ~s *pl.*: a) fünfpfündige Patrone *m/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (mit 5 gegen 5); c) ~s-out = fives-court; d) Sport *sl.* die Finger *pl.* (= 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.

§ **Zu ~ 1:** *sl.* ~ fingers *pl.* die 5 Trumpfe *m/pl.* im Fünfblattspiel; *pol.* the ~ points *pl.* die 5 Punkte *m/pl.* der Chartisten (Hauptpunkte ihres Stimmrechts, geheime Abstimmung, jährliche Parlamente; Diäten für die Abgeordneten, gleiche Wahlkreisdritte); Five Points (etwa) verrufenes Viertel in New York; ~ senses (oder wits) *pl.* die fünf Sinne *m/pl.*; bless your ~ wits! Gott stärke Deinen Verstand!

five-boater ⚓ (fai'w-bo-tə') *s.* großes Fahrzeug zum Walfischfang mit 5 Booten.

five-finger ❦ (fai'w-fi'n-gə') *s.* 1. ❦ Fingerkraut *n* (*Potentilla*). 2. ❦ Jamaika: Art fünffingeriges Arumgewächs (*Syngo'nium auri'tum*). 3. *zo.* Art Seestern *m*. — 4. *sl.* Trumpf-Fünf *f*.

five-fingered (~-fi'n-gə'd) *a.*, *zo.* fünffingerig, -strahlig. [five-finger 3.]

five-finger-foot (~-fi'n-gə'-fut) *s.* = five-finger 1.

five-finger-grass ❦ (~-gras), **~-leaf** ❦ (~-lēf) *s.* = five-finger 1.

five-finger-tied (~-taid) *a.* fest gebunden.

fivefold (fai'w-fōld) *a.* fünffach, fünfmal.

fiveleaf ❦ (~-līf) *s.* = five-finger 1.

fiveling (~-lin') *s.*, *cryst.* Fünfling *m* (Kristall von fünfseitiger Zwillingsbildung).

fivemouths (~-mu'dhz) *s.*, *zo.* Zungenwürmer *m/pl.* (*Linguatuli'na*).

fivepence (~-pənz, ~ fi'p-ənz) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den U.S. oft für 5 Cents.

fivepenny (fai'w-pə-nē, F fi'p-ə-nē) *a.* von einem (ca. im) Werte von 5 Pence.

fiver (fai'w-ər) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von 5 oder £ 5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).

fives (faivz) *s/pl.*, *vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde. [dert; Hundert *n*.]

fivescore ⊙ (fai'w-skō') *a.* u. *s.* hundert)

fives-court ⊙ (fai'wz-kō't) *s.* 1. Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b). — 2. *sl.* Boxerhalle *f*. [laufiger Revolver.]

five-shooter *Am.* (fai'w-shū-tə') *s.* fünf-

fivesome † (fai'w-səm) *adv.* zu Fünfen.

five-spot (fai'w-spŏt) *s.* Fünf *f* (Karte).

five-square (fai'w-skwar) *a.* fünfeckig.

five-twenty ❦ *Am.* (fai'w-twĕn-tē) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösend(e) und nach 20 Jahren voll auszuzahlend(e). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** -tēz) eine derartige Schuldverschreibung.

fix (fiks) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ¥. — 2. ⊙ *mach.* aufstellen, montieren. — 3. Photogr. u. *fig.* fixieren. — 4. *chm.* fest werden lassen. — 5. Zeit, Sitzung &c. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 6. heilen, richten (on auf); fesseln. — 7. ⚓ to ~ a point e-n Punkt festlegen (durch Beobachtungen seine Lage bestimmen). — 8. bis. *Am.* et. thun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen; ¥. — 9. *Am.*, *sl.* eine Partei bearbeiten. – 10. F *Am.* to ~ out schmücken, herausputzen. — 11. F *Am.* to ~ up: a) = ~ 10; b) ausbessern; c) anordnen, bewirken. — 12. † durchbohren. — **II** *v/n.* 13. sich niederlassen, sich festsetzen. — 14. *chm.* fest werden. — 15. to ~ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 16. F üble Lage, F Klemme *f*.

§ **Zu ~ 1:** ⚔ ↖ ~, bayonets! Bajonett auf!; ⚔ *artill.* to ~ the fuses die Zünder eintreiben; to ~ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; 🚂 to ~ the rails die Schienen legen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head, in one's memory sich et. einprägen; to ~ in a wall einmauern; to ~ with a screw aufschrauben; to ~ one's residence sich festen Wohnsitz nehmen in; to ~ oneself sich (dauernd) niederlassen.

Zu ~ 3 bis. *Am.*: to ~ the ballot-box eine Wahl fälschen; to ~ the fire Feuer anmachen; P to ~ a p.'s flint j-n gut Mores bringen. j-m den Rest geben; ~'s flint's ~ed Du hast genug bekommen; to ~ the hair das Haar machen; to ~ the room das Zimmer in Ordnung bringen; to ~ the table den Tisch decken, to ~ one's wounds j-e Wunden verbinden; P it will not do, anyhow (or. nothing) you can ~ it es ward nicht gehen, wie man es auch anstellen mag.

fixable (fi'k-sə-bl) *a.* zu befestigen, fixierbar.

fixate * (fi'k-sēt) [lt. *fixa're*, *fixa'tum*] *v.t.* u. b. **I** *v/a.* 1. fixieren, festhalten. — 2. *ast.* einen Stern festlegen, dessen Ort durch Beobachtungen bestimmen. — **II** *v/n.* 3. festgehalten werden.

fixation (fik-sē'-shən) [fr.] *s.* 1. Fest-machen, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Fixierung *f*. — 3. Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 4. *chm.* Überführung eines gasförmigen Körpers in den flüssigen oder festen Zustand, Verdichtung *f*. — 5. *chm.* Fixieren *n*; ⊙ Färberei: Befestigen *n* der Farben. — 6. ↖ fester Wohnsitz.

fixative (fi'k-sə-tiw) **I** *a.* Fixier-... — **II** * ⊙ *s.* Färberei: Beize *f*, Fixiermittel *n*.

fixature ❦ (~-tshə'r) *s.* Stangenpomade *f*.

fixed (fikst) [to fix] *p.p.* u. *a.* (*adv.* **~ly,** fi'k-sĕd-lē) 1. fest, bestimmt, feststehend; ¥. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ¥. — 3. stetig, standhaft, zäh (= firm); *Am.* thatbereit. — 4. ❦ ~ draft Tratte *f* ohne Respekttage.

§ **Zu ~ 1:** ~ day bestimmter Tag; Empfangstag *m* (fr. *jour fixe*); *Am.* ~ fact ausgemachte (vollendete) Thatsache (fr. *fait accompli*); ~ points *pl.* Schutzmanns-, Straßen-posten *m/pl.* (Lo.); ❦ ~ prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; ~ star Fixstern *m*; ♪ ~ syllables *pl.* die Silben do, re, &c.; to become ~ in habits sich Gewohnheiten aneignen.

Zu ~ 2 *chm.*: ~ air Kohlensäure *f*; ~ body fester Körper; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.*; ~ salt feuerbeständiges Salz.

fixed-eyed (fi'kst-aid) *a.*, *zo.* mit unbeweglichen Augen (Krebse). [(s. fixed).]

fixedness (fi'k-sĕd-nəs) *s.* Festigkeit *f* &c.

fixen (fiksn) *s.* = vixen. [fixative II).]

fixer ⊙ (fi'k-sə'r) *s.* Festmacher *m* (bis. =

fixfax (fi'ks-faks) *s.* = paxwax.

fixidity † (fik-si'd-ĕ-tē) *s.* = fixedness.

fixing (fi'k-sin') [to fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (a. Photogr.). — 4. ⊙ *mach.* Aufstellen *n*, Montieren *n*. — 5. ⊙ *metall.* Besatz *m*, Futterung *f*. — 6. F Begründung *f* e-s Wohnsitzes. — 7. F *Am.* ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n pl.*

fixing-bath ⊙ (~-bath) *s.* 1 Photogr.: Fixierbad *n*. — 2. Gerberei: Salpetersaurebad *n*.

fixity (fi'k-sĕ-tē) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Standigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi'ksh-tshə'r) *s.* 1. † Hinsetzen *n* (*SH. W. 3,3,67*). — 2. ↖ ~ fixure. — 3. (bis. Sport-*Sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt *m*; the autumn ~s die für den Herbst angesetzten Wettrennen, Treibjagden &c. — 4. alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagelfest ist; Pertinenzstück *n*. — 5. j. der od. et. das eine feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbarer, *sl.*; F he is a ~ er ist ein altes Inventarstück (z.B. eines Hausballes), auch: er ist ein Fleckfieber oder nicht fortzubringen. — 6. ⊙ *carp.* Strebebalken *n*.

fixure † (fi'k-shə'r) [lt.] *s.* Festigkeit *f*, fester [Stand.]

fizgig[1] (fi'z-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer (wert) *n*. 2. P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizgig[2] (~) *s.*, *corr.* aus fishgig.

fizz (fiz) **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprudeln *n*; Summen *n* der Fliege &c. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).

fizzenlessness (fi'zn-lĕs-nəs) Kraftlos, Schwäche.

fizzer (fi'z-ə'r) *s.*, *thea.*, *sl.* Glanzrolle *f*.

fizzing P (fi'z-in') *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fizl) **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) ausgischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwacher

werden. — 3. *Am., sl.* stecken bleiben, abfallen, verunglücken (übtr. von Schülern beim Aufsagen; oft to ~ out). — 4. P = fart. — **II** *v/a.* ①b. 5. *Am., Schul sl.* abfallen lassen (einen Examinanden). — **III** *s.* 6. = fizz 3. — 7. Gezisch *n*, Gesprühe *n*; *fig.* Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*. — 8. P Furzen *n*. — 9. *Am., sl.* mißlungenes (übtr. politisches) Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n* (übtr. von Schülern).

fizzler (fiz'lə) *s., zo.* = civet-cat.

fizzy *Am.* (fiz'i) *pl.* **~ies** (~iz) *s., orn.* Art Trauerente *f* (*Oidemia americana*).

fjeld (fjeld) (norwegisch) *s.* öde Hochebene.

fjord (fjō'd) *s.* = fiord. [College, Lo.]

F.K.C.L. *abbr.* = Fellow of King's

Fkn. ♆ *abbr.* = firkin.

F.K.Q.C.P.I. *abbr.* = Fellow of King's and Queen's College of Physicians, Ire-

Fl ☽ *chm.* Symbol für fluorine. [land.]

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

fl. *abbr.* = florin.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flă'bə-gâst) *v/a.* ①a. *co.* verblüffen; they were ~ed sie waren baff.

flabbergastation F (flăb-ər-găst-tē'-shə'n) *s., co.* Verblüffen *n*, Verblüfftheit *f*.

flabbergullion *prov.* (flă'bə-gŭl-yən) *s.* Hanswurst *m*. [heit *f*.]

flabbiness (flă'bi-nĕs) [flabby] *s.* Schlaffheit

flabby (flă'bi) *a.* (**-ily** *adv.*) schlaff, weich, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabel † (flē'bĕl) [lt.] **I** *s.* = fan 1. — **II** *v/a.* = fan 14.

flabellate ☽ (flă-bĕ'l-ĭt) *a.* □ ♀ u *zo.* fächerförmig. Fächer...

flabellation ☽ (flăb-ĕ-lē'-shə'n) *s., surg.* Fächern *n*, Kühlen *n* e-s gebrochenen Gliedes.

flabelliformate ☽ ♀ (flă-bĕl'-fō''-l-ĭt) *a.* mit fächerförmigen Blättern.

flabelliform ☽ (flă-bĕ'l-fō''m) *a.*, ♀ und *zo.* fächerförmig.

flabellinerved ☽ ♀ (~nō''vd) *a.* mit von e-m Punkte ausgehenden geraden Blattrippen.

flabellocrinite ☽ (flē-bĕ''-lō'-ĭ-nīt) *s., zo.* Art Haarstern *m*.

flabellum (flă-bĕ'l-ŭm), *pl.* **~a** (~ə) [lt.] *s., eccl.* Fächer *m* (zum Verjagen der Fliegen beim Abendmahl), papal ~ Federfächer, der bisw. dem Papste vorgetragen wird.

flabile † (flă'bĭl) *a.* federleicht. [bellum.]

flabrum (flē'-brŭm), *pl.* **~a** (~brə) = fla-

flaccid (flă'k'sĭd) [lt.] *a.* schlaff, weich (Muskel, Blatt); *fig.* weich, schlotterig.

flaccidity (flă-k'sĭ'd-ĭ-tĭ) *s.* 1. Schlaffheit, Weichheit *f*. — 2. Schlaffsucht *f* der Seidenraupen.

flaccidness (flă'k'sĭd-nĕs) *s.* = flaccidity 1.

flacherie, ~y (flă'sch-ə-rē') [fr.] *s., ent.* = flaccidity 2.

flacht (flăcht) *s.* Handvoll *f*.

flack (flăk) [m.e. *flacken*] **I** *v.n.* ①a. 1. † schlagen, pochen. — 2. *prov.* schlaff herunterhängen. — **II** *v/a.* 3. *prov.* e-n Klaps geben. — **III** *s.* 4. *prov.* Klaps *m*. — 5 (schott.) viereckiges Plaid. [pattern.]

flacker *prov.* (flă'k'-ə') *v.n.* ①a. flattern; *fig.* Verlegenheit, Verwirrung *f*. — 8. P Furzen *n*. — 9. *Am., sl.* mißlungenes (übtr. politisches) Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n* (übtr. von Schülern).

flacket[1] *prov.* (flă'k'-ĭt) **I** *v.n.* ①a. umherflattern (von Kiebitzeiern etc.). — **II** *s.* schlotterig gekleidetes Mädchen; † auch lose hängender Teil (e-s Kleidungsstückes etc.).

flacket[2] *prov.* (~) *s.* Flasche *f*.

flacky *prov.* (flă'k'-ĭ) *a.* lose hängend.

flacon (flă'k'-ŏn, -ən [fr.: flă-kŏ̃]) [fr.] *s.* Flaschchen *n*.

flaff *prov.* u. schott. (flăf) *v.n.* ①a. flattern; faseln; to ~ away wegblasen.

flaffer *prov.* (flă'f-ə') *v/n.* ①a. flattern.

flag[1] (flăg) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff od. schal werden, nachlassen; his energies ~ged (oder were ~ging) seine Thatkraft erschlaffte. — 3. *prov.* wehen, wogen. — **II** ↖ *v/a.* (m.e. 4. schlaff machen, schlaff hängen lassen. — 5. erschlaffen; entmutigen. — 6. aufgeben. — **III** F *s.* 7. Nachlassen *n*, Stocken *n*. — **Vgl.** **~**[2] bis [5].

flag[2] (flăg) [stand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f* (*Syn.* s. colour) ⚑. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*, Admiralsschiff *n* (meist flag-ship). — 3. Fahne *f* ⚑. — 4. † *poet.* Flügel *m*, Schwinge *f*. — 5. ⊙ trennender Raum zwischen den Rostflächen im Glashaus. — 6. Federbüschel *m* am Bein des Falken etc. — 7. *hunt.* Fahne *f* (Schwanz des Rotwildes oder des Vorstehhundes). — 8. ♂ Schwanz *m* einer Rose. — 9. *cant* Schürze *f* der Handwerker. — 10. ❀ **~s** *pl.* e-e Sorte Stahlfedern. — **II** *v/a.* (u. e. 11. bis 12. durch) Flaggen signalisieren, melden etc. — 13. *hunt.* (anlocken (durch das Wehen einer Fahne oder dergl.).

Zu ~ 1 mit ⚓: ☛ **A.** mit Attrib.: admiral's ~ Admiralsflagge *f*; black ~ siehe black 1 ⚑; bloody ~ siehe red ~; distinguishing ~ for hospital-ships Sanitätsflagge *f*, internationale Flagge der Genfer Konvention; ~ of distress: a) Notflagge *f*, b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern heraushängende Hemd; ~ half mast-high Flagge *f* auf Halbmast; ~ of honour Ehrenflagge *f*; naval reserve ~ Flagge *f* der englischen Seewehr; ~ of quarantine i. yellow ~; red ~: a) rote Fahne, b) Pulverflagge *f*, c) Blutflagge *f* (auch ~ of defiance); to hang out under C). d) Notflagge *f*, e) Art roter Fetzen (oder aus Flanell, f) Blut ergoß *m* e-s sterbenden Wals; ✕: regimental ~ Regimentsfahne *f*; white ~, ~ of truce Parlamentärflagge *f*; yellow ~, sick ~ Quarantäneflagge *f*; ☛ **B.** als Attribut: bunting of a ~ Flaggentuch *n*; dressing with up-and-down ~s siehe dressing 9; edging of a ~ Flaggentuch *n*; the fly and hoist of a ~ Länge *f* und Tiefe *f* einer Flagge; set of ~s Flaggenspiel *n*; ☛ **C.** mit Verben: to bend, to stitch a ~ e-e Flagge anstechen, anstecken; to clear a ~ e-e Flagge klaren; to dip the ~ s. dip 4 ⚑; to display the ~ die Flagge wehen lassen; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben; to hoist (oder to set up) the ~ die Flagge hissen, aufziehen, flaggen; to hoist a ~ at half-mast eine Flagge auf Halbmast (oder halbstocks) hissen (als Zeichen der Trauer); to hoist the ~ with a waft, to hoist a ~-waft die Flagge im Schau wehen lassen; to make out a ~ e-e Flagge ausmachen, erkennen; to strike (od. to lower) the ~, die Flagge streichen; to wear the ~ of ... die ... Flagge führen; ☛ **D.** Sonstiges: the ~ is union down die Flagge ist unterst zu oberst gehißt; the ~ covers the cargo od. free ~ makes free bottom die Flagge deckt die Ladung; under a mistake of ~ infolge e-s Versehens hinsichtl. der Flagge.

Zu ~ 3: *surv.* small ~ Meßfahne *f*; *rel.* the ~ of the Prophet die Fahne des Propheten.

flag[3] (flăg) **I** *s.* Name verschied. Wasserpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*Acorus*); cattail ~ oder cooper's ~ breitblätterige Kupferlinie (s. cat's-tail 4), mit deren Blättern die Böttcher die Fässer auspanen. — **II** *v.a.* (m.e. ⊙ Bottiche) dichten, auspänen.

flag[4] (flăg) [m/e. *flagge*] **I** *s.* 1. *prov., agr.* Stechrasen *m*, Plagge *f*; auch Büschel *m* grobes Gras. — 2. Steinplatte *f*, Fliese(n-pflaster *n*) *f*. — 3. *provEN.*: a) Schieferplatte *f*; b) (Gewitter-) Sturm *m*. — **II** *v.a.* ①e. 4. mit Fliesen belegen oder pflastern.

flag[5] F (flăg) *s.* vier Pence (= groat).

flagairies (schott. (flă'g-ə-rĭ'z) *s/pl.* Spielwerk *n*, Tand *m*; Grillen *f pl.*

flag-bearer (~-bā-rə') *s.* Fahnenträger *m*.

flag-bed ⊙ (flă'g-bĕd) *s.* Unterbettung *f* des Fliesenpflasters.

flag-broom (flă'g-brūm) *s.* Kehrbesen *m*.

flag-captain ⚓ (~-kĭp-t'n) *s.* Flaggkapitän *m* (Kapitän des Admiralsschiffes).

flag-chart ⚓ (~-chârt) *s.* Flaggenkarte *f*

flagelet ♪ (flă'dʒ-ə-lĕt) *s.* = flageolet.

flagellant (flă'dʒ-ĕ-lənt) [lt.] **I** *a.* geißelnd. — **II** *s., eccl.* (hm.: Flagellant *m*, Geißelbruder *m* (fanatische Sekte).

flagellar ☽ (flă-dʒĕ'l-ə') *a., ent.* zur Geißel oder Peitsche eines Fühlers gehörig.

flagellate[1] (flă'dʒ-ĕ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln. — **Vgl.** **~**[3].

flagellate[2] ☽ (~-lĭt) *a.* 1. geißelförmig, Geißel-... — 2. ♀ peitschenförmige Schmarotzlinge od. Ausläufer treibend.

flagellated ☽ (~lē-tĕ'd) *a.* = flagellate[2].

flagellation (flă'dʒ-ĕ-lē'-shə'n) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flagellator (flă'dʒ-ĕ-lē-tə') *s.* Geißler *m*.

flagelliferous ☽ (flă'dʒ-ĕ-lĭ'f-ə-rŏs) *a.* mit Geißeln versehen; Geißel-.. [formig.]

flagelliform ☽ (flă-dʒĕ'l-ĭ-fō''m) *a.* geißelförmig.

flageolet ♪ (flă'dʒ-ə-lĕt) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageolett *n*, Flötchenflöte *n*.

flageolet-tones ♪ (~-tōnz) *s/pl.* Flageolettöne *m pl.* [schattierung.]

flag-fallen † (flă'g-fâ'l'n) *a.* außer Be-

flag-feather (~-fĕdh-ə') *s.* Schwanzfeder *f*.

flag-flower ♀ (flă'g-flŏu-ə') *s.* = flag[3].

flagginess (flă'g-ĭ-nĕs) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*

flagging[1] (flă'g-ĭng) [flag[1]] *ppr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~-ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⊙ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy[1] † (flă'g-ĭ) [flag[1]] *a.* 1. faswach, matt. — 2. fade. [ausbreitend.]

flaggy[2] (~) [flag[2]] *a.* (wie ein Flagge) sich

flaggy[3] ♀ (~) [flag[3]] *a.* voller Schwertlilien oder Kalmus etc. [Schalten spaltbar.]

flaggy[4] (~) [flag[4]] *a.* fliesenartig; in

flagitate ↖ (flă'dʒ-ĭ-tĕt) *v/a.* ①b. glühend oder dringend verlangen.

flagitation ↖ (flă-dʒĭ-tē'-shə'n) *s.* leidenschaftliches Verlangen.

flagitious (flă-dʒĭ'sh-ŭs) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-nĕs) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flag-lieutenant ⚓ (flă'g-lĕf- oder flă'g-lĭ'-tē'n-ənt) *s.* Flaggleutenant *m* (Adjutant e. Admirals).

flag-lily ♀ (flă'g-lĭl-ĭ) *s.* Sankenlilie *f* (*Anthoxanthum*).

flag-line ⚓ (flă'g-lā'n) *s.* Flaggleine *f*.

flagman (flă'g-mən), *pl.* **~men** (~mən) *s.* 1. 🚂 Bahnwärter, der mit e-r Fahne Signale giebt. — 2. ⚓ † = flag-officer.

flag-officer ⚓ (~-ŏf-ĭ-sə') *s.* Flaggoffizier *m*.

flagon (flă'g-ən) [fr. *flacon*] *s.* Flaschchen *n*.

flagonet ↖ (flă'g-ə-nĕt) *s.* kleines Flacon.

flag-pavement ⊙ (flă'g-pēw-mĕ'nt) *s.* Fliesenpflaster *n*.

flag-pole ⚓ (flă'g-pōl) *s.* = flag-staff.

flagrance † (flē'-grə'nsĕ) [fr.] *s.* = flagrancy.

flagrancy (flē'-grə'n-sĭ) *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Beschaffenheit. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flē'-grənt) [lt.] *a.* □ 1. brennend; strahlend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich, schändlich.

flagrantness † (~-nĕs) *s.* = flagrancy.

flagration (flă-grē'-shə'n) *s.* Brand *m*.

flag-root ♀ (flă'g-rūt) *s.* Kalmuswurzel *f*.

flag-share ⚓ (~-shâ') *s.* Flaggenanteil *m* (Anteil des Admirals an jeder durch die ihm unterstellten Schiffe gemachten Prise).

flag-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Flaggschiff *n*, Admiralsschiff *n*.

flag-side (flăg'sīd) *s.*: ~ of a split ... gestaltete Seite e-s gespaltenen ...

flag-staff ⚓ (~stăf) *s.* Flaggenstange *f.*

flag-station 🚂 *Am.* (flăg'stē-shŏn) *s.* Station *f* eines flagman (s. ds 1).

flagstone (~stōn) *s.* 1. *min.* gut spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*; ⊙ ~ of a furnace) Bodenstein *m*.

flagworm (~wŭrm) *s.* unter Flocken gefundener ... (vom Aug'tn).

flaik (flēk) *s.* = flake².

flail (flēl) [a.f. *flayel*, lt. *flagellum*; dtsch Flegel] **I** *s.* 1. Dreschflegel *m*. — 2. ✕ Streitabrüstung *f* mittelalterlicher Reiter. **II** *v.a.* u. *n.* 3. ↑ peitschen. — 4. dreschen.

flair (flār; *Hom.* flar) [fr.; lt *fragrare*] *s.* 1. ↑ Geruch *m*. — 2. *hunt.* Witterung *f*.

flaire (flār) [a.f.] *s.*, *ich-h.* Loch *n* (durch ... redende *m* (*Hemichromis*). — 2. gemeiner Stichrochen (*Trygon pastinaca*).

flake¹ (flēk; *Hom.* flak) **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen; upland ~ unbewegliches Gerüst. — 4 ⊙ Farbton: Trockenbord *m*. — 5. *provc.*: a) Speckrest *m*; b) Gerüst *n* für Haferkuchen.

flake² (flēk) *s.* und *v.* = fake¹.

flake-feather (flēk'fĕdh-ər) *s.* Daunen-, Flaumfeder *f* der Nutzvögel ꝛc.

flakelet (flāk'lĕt) *s.* Plättchen *n*, Flöckchen *n*.

flaker (flē'kər) *s.* j. der et. in Plättchen spaltet.

flake-room (flēk'rūm) *s.* = flake-yard.

flake-stand ⊙ (flēk'stănd) *s.* Destill.: Kühlgefäß *n* der Kaltschlange.

flake-white ⊙ (flāk'(h)wāt) *s.*, *paint.* Schmink-, Schiefer-weiß *n*.

flake-yard (~yārd) *s.* Trockenplatz *m* für Felle. [od. schuppige Beschaffenheit.]

flakiness (flā'kĭ-nĕs) [flake¹] *s.* flockige)

flaking-hammer ⊙ (flē'kĭng-hăm-ər) *s.* Spalthammer *m* des Steinmetz.

flaky (flē'kĭ) [flake¹] *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend; *met.* ~ arsenic Fliegenstein *m*; *fig.*: ~ darkness streifiges Dunkel (*Sh.K. III.5.3,86*), ~ flames *pl.* lodernde Flammen *f pl* (*O.*); *min.* ~ silver-ore Silberglanz *m*.

flam (flăm) **I** *s.* 1. ↑ od. *sl.* f. liche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — 2. *prov.* heftiger Sturm. 3. ✕ ↑ violenter Schlag auf die Trommel. — **II** *v.a.* 1 o. 4. j. m et. verführen wollen, weismachen (oft to ~ off). — **III** *v/n.* ⓘ o. 5. *Am.*, *univ.*, *sl.* sich gern unter Damen bewegen.

flamant (flē'-mănt) [a.f.] *a.*, *her.* flammend, brennend.

flamb (schon. (flăm) [flame] *v.a.* 1 a. (Fleisch vor dem Braten) mit Fett begießen.

flambé ⊙ (fr.: flą-bē') [fr.] *a.* Töpferei: von (dick) tandem Glanze.

flambeau (flă'm-bō), *pl.* ~x (~bōz) [fr.] *s.* 1. (brennende) Fackel. — 2. Dekoration: großer Leuchter. — 3. *Am.* ⊙ Art mahr. die am meisten von der Flamme bestrichenen Kessel *m pl*.

flamboyancy (flăm-bŏĭ'-ăn-sĭ) *s.*, *arch.* Flammenstil *m* (s. flamboyant 3).

flamboyant (flăm-bŏĭ'-ănt) **I** *a.* □ 1. flammend. — 2. Wappenk.: wellenförmig (von der Kriegs). — 3. *arch.*: a) im französischen Flammenstil gehalten, ~ style Flammenstil *m*; b) prahlend, durch brennende Farben charakterisiert. — 4 *fig* (Stil ꝛc.) glänzend, hervorstechend. — **II** *s.* 5. ✕ (eine recht bunte Tulpenart) Brennende Liebe (*Tulipa gesneriana*).

flamboyer ♀ (flăm-bŏĭ'-ər) *s.* = flamboyant 5. [prunkend, prachtig; gut.]

flambustious *Am.* (flăm-bŏĭ'-shŭs [auch -tshŭs]) *a.*

flame (flām) [a.f. *flame*, lt. *flamma*] **I** *s.* (s. *m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set ... on ~ anzünden. — 2. *fig.* Flamme *f*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. Leidenschaft *f*. — 3 ♀ Flamme *f*, Gelächter). — 4. Leuchten *n* der Feuerwaffe. — **II** *v/n.* 1 b. 5. (a. ~ up, out oder forth): a) flammen, brennen, in Glut stehen; b) *fig.* aufbrausen, in Zorn geraten. **III** *v/a.* 6. b. 6. † entflammen. 7. poet. = flamb. — 8. ⊙ flammen. — 9. ⊙ *metall.* to ~ the blast-furnace die Schlacken ausblasen.

flame-bearer (flē'm-bā-rər) *s.* 1. Feuer-, Licht-träger *m*. — 2. *orn.* Art Kolibri *m* (*Selasphorus*).

flame-bed ⊙ (flē'm-bĕd) *s.*, *mach.* Feuerzug *m*. [Feuerbrücke *f* am Flamm ofen.]

flame-bridge ⊙ (~brĭdg) *s.*, *metall.*]

flame-chamber ⊙ (~tshēm-bər) *s.* Feuerkammer *f* (Raum hinter der Feuerbrücke).

flame-colour (~kŭl-ər) *s.* Feuerfarbe *f*.

flame-coloured (~kŭl-ərd) *a.* feuerfarben.

flamed (flāmd) *a.* geflammt; ♀ ~ flowers *pl.* Blumen mit in der Mitte farbig gestreiften Blumenblättern.

flame-eyed (flē'm-āĭd) *a.*, *poet.* mit feurigen od. flammen-Augen, flammen-äugig.

flame-flower ♀ (~flau-ər) *s.* Flammenblume *f* (*Knipho'fia*; Zwiebelgewächs vom Kap der guten Hoffnung). [Flammen-ofen *m*.]

flame-furnace ⊙ (~fŏr-nĭs) *s.*, *metall.*]

flameless (~lĕs) *a.* ohne Flamme; *Cath. eccl.* ohne Weihrauch (Altar).

flamelet (~lĕt) *s.* Flämmchen *n*.

flame-lily ♀ (~lĭl-ē) *s.* Flammenlilie *f* (*Tyrolo'rion*).

flamen ☽ (flē'-mĕn), *pl.* ~ens (~ĕnz) oder ~ines (flăm'-ĕ-nĭz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flame-of-the-woods ♀ (flē'm-ŏv-dhĕ-wu'dz) *s.* ein zu den Rubiace'en gehöriger Strauch Indiens mit roten Blumen (*I'xora coccinea*).

flamers * (flē'-mərz) *s pl.* Art Zundholzchen *n pl*. [bridge.]

flame-stop ⊙ (flē'm-stŏp) *s.* = flame-

flame-tree ♀ (~trī) *s.* Nutzrat'en: 1. Feuerbaum *m* (*Nuytsia flori'u'nda*). — 2. Art Staubbaum *m* (*Sterculia acerifo'lia*).

flame-tube ⊙ (~tūb) *s.* Rauchrohr *n* (an Kesseln). [lichen Flammen betreffend.]

flamineous ☽ (flă-mĭ'n-ĭ-ŏs) *a.* den rom-

flaming (flē'-mĭng) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rotglänzend); *orn.* ~ finch Brandfink *m* (*Fringi'lla fla'mmea*). — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben. 3. = flamboyant 2.

flaming-furnace ⊙ (~fŏr-nĭs) *s.*, *metall.* Flamm-ofen *m*

flamingo (flă-mĭ'n-gō), *pl.* ~es (~gōz) [port., v. lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flamingo *m* (*Phoenicopterus*).

flamingo-plant (~plănt) *s.* Blütenstrauch *m* (*Achimenes Scherzeri'anum*).

Flaminian (flă-mĭ'n-ĭ-ăn) *a.* flamin'isch; ~ way (od. Road) Flaminische Straße (v. Rom nach dem Adriat. Meere (220 v. Chr. angelegt).

flaminical ☽ (~ĭ-kăl) *a.* = flamineous.

☞ **flammability**, &c. ‡ j. mit...

flammeous † (flă'm-ĭ-ŏs) *a.* Flammen-...

flammivomous ✎ (flă-mĭ'v-ŏ-mŏs) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

flammulated (flă'm-ĭ-lē-tĕd) *a.* rotlich gefleckt.

flammule (flă'm-ūl) [lt.] *s.* Flämmchen *n* (bild. auf Schnee u. a. Attribute der Beweglichkeit).

Flamsteed (flăm'stēd *npr.*: John ~, engl. Astronom (1646—1719); ~ House Sternwarte bei Greenwich.

flamy (flē'-mĭ) **I** *a.* flammend, glühend; ~ redness Röte *f*. **II** ♀ † *s.* Stiefmütterchen *n* (Pansy).

flan¹ (flăn) [Islandisch, s. 1. Naut.: plötzlicher Landwind. 2. vom Wind in den Segeln zurückgetriebener Rauch.

flan² ⊙ (~) [a.f.] *v.a.* = fe. *arch.* nach innen ausschlagen. [modernisiert.]

flan³ (~) *s* flaches, rundes Brot (zum Kaffee).

flan⁴ ⊙ (~) [fr.] *s.*, *mint.* Schrötling *m*, Münzplatte *f*, Scheibe *f*.

flanch (flănsh), *pl.* ~es (flăn'sh-ĭz) [flank¹] **I** *s.* 1. ⊙ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. **II** *v/n.* 3. ⊙ = flange.

flanched (flănsht) *a.*, *her.* mit zwei (seitlichen) Kreisausschnitten versehen.

flanconn(u)ade (flăn'-kŏ-nē'd) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.

Flanders (flăn'dərz) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⊙ ~ brick Putzstein *m* für Mesier.

Flandrish † (flăn'drĭsh) *a.* flandr'sch.

flane (flēn) *s.* Pfeil *m*.

flang¹ † et schon. (flăng) *pret.* von to fling.

flang² ⚒ (~) *s.* Doppelkeilhaue *f*.

flange ⊙ (flănj) [flank¹] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Flansch *m*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz; *m* (der Radschiene), Kragen *m*; lower ~ (Schienen-)Fuß *m*. — 3. Gewehrfabr.: Seiten-stück *n*, -schraube *f*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 4. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* 1 b. 5. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkranzen versehen; krempen. [lere: Stachelfutter *n*.]

flange-chuck ⊙ (flănj'-tshŭk) *s.* Drechs-

flange-joint ⊙ (~dzhŏĭnt) *s.* Flan(t)sch-verbindung *f* von Röhren. [röhre *f*.]

flange-pipe ⊙ (~pāĭp) *s.* Flan(t)schen-

flange-rail 🚂 (~rēl) *s.* Randschiene *f*.

flange-wheel ⊙ (~(h)wēl) *s.* Rad *n* mit Spurkranz.

flanging-*machine* ⊙ (flăn'-dzhĭng-mă-shēn), **~-press** ⊙ (~prĕs) *s.* Flan(t)sch-, Kremp-maschine *f*.

flank¹ (flăngk) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (*a. arch.*); Mittelstück *n*, Weiche *f* der Tiere. — 2. ✕ Flanke *f* (auch *frt.*), Seite *f*; Flügel *m*; Streichlänge *f*; ?. — 3. ⊙ *mach.* Zahnfläche *f* e-s Rades. — 4. *vet.* Verletzung *f* am Rücken des Pferdes. — **II** *a.* 5. Seiten-... — **III** *v/a.* 1 a. 6. an der Seite begrenzen; an der Seite (*gen.*) stehen. — 7. ✕: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Gesicht bestreichen od. decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat*); c) umgehen; ?. — **IV** *v/n.* 1 a. 8. begrenzen, berühren (on). — 9. an der Seite stehen. — 10. mit den Flanken schlagen, keuchen (v. Pferden).

Zu ~ 2 ✕: ~ *pl.* of an army Flügel *m pl.* e-s Heeres; ~ company Flügelkompanie *f*; ~ en potence Abteilung *f* e-s Corps, welche auf e m Flügel e-n Haken bildet; pivot oder standing ~ stehender Flügel e-r Schwenkung; to take the ~ of the enemy dem Feind in die Flanke fallen; to turn the ~s die Flügel umgehen.

Zu ~ 7 ✕: ~ing fire Flankenfeuer *n*; ~ing party Tirailleurs *m pl.*; ~ing traverse Schulter-, Flügelwehr *f*; *frt.* ~ing work bestreichendes Werk; *Am.*, *fig.* to ~ the whole battle höchst verschlagen sein.

flank² ‡ (~) [m/c. *flaunke*] *s.* Funke *m*.

flankard (flăngk'ărd) *s., hunt.* Knoten *m* in der Seite des Rothirsches.

flanked (flăngkt) *a., her.* = flanched.

flanker[1] (flăng'kĕr) [flank[1]] **I** *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*. — **II** † *v.a.* 3. durch Flankieren beunruhigen. — 4. *frt.* mit Flankenwerken versehen. — 5. von der Seite angreifen. — **III** † *v.n.* 6. von der Seite kommen.

flanker[2] (–) **I** *s., prov.* Funke *m*. **II** † *v.n.* funkeln, flattern.

flannel (flăn'ĕl) **I** *s.* 1. ♥ Flanell *m* (*Wollstoff*). — 2 Kleidungsstück *n* aus Flanell (*Oberhemd* u.s.). — 3. † *cant*: a hot ~ ein warmes Getränk aus Bier, Branntwein, Zucker u. — 4. † (*amerik. politische Partei*). — **II** *a.* 5 Flanell... — **III** *v.a.* 6. mit Flanell bekleiden od. bedecken.

flannel-cake (–) *s.* dünner Kuchen aus Buchweizenmehl.

flannel-flower ✕ *s.* 1. edle Kompositenart (*Leontopodium alpinum*). — 2. brasilianische wollige Malvenart (*Monsiphonia lanuginosa*).

flannelled ♥ (–) *a.* flanellen.

flannelet ♥ (–) *s.* grauer Baumwollstoff.

flanning ⊙ (flăn'ĭn[ĭ]) [flan[2]] *s., arch.* Ausschrägung *f*, Fensterschmiege *f*.

flanning-breadth ⊙ (–) *s., arch.* Keilstück *n*.

flanque (flănk') *s., her.* = flanch 2.

flanqued (–) *a., her.* = flanched.

flant (–) *s.* = flaunt.

flap (flăp) [*m.d.*] **I** *s.* 1. Klaps, Schlag, Schlagband *n* (*Strang, Riemen*) *m* an Peitschen u.s., Patte *f* an Kleidungsstücken, Schoß *m*, Klappe *f*; Hosenlatz *m*, Klappe *f*; Schürzen- od. Rockzipfel *m*; Schwanz *m*; ♆. — 2. Pantoffel *m*, Schuh *m*, Filzlatschen *m*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*; to give a p. a ~ with a towel einen mit dem Handtuch schlagen. — 4. ⊙ Klappe *f* an Wagenfenstern. — 5. *surg.* nicht ganz abgetrennte Stücken Haut oder Fleisch. — 6. *vet.* ~s *pl.* Mundwinkel *f* der Pferde. — 7. ♆ Blatt *n* zum Dachdecken. — 8. ♆ ~s *pl.*: a) Beberpilz *m* (*Peziza cochleata*); b) *prov.* Alter Butterpilz *m* (*Agaricus aurantiacus*). — **II** *v.a.* 9. mit einer Klappe) schlagen. — 10. in schwingende Bewegung versetzen, to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 11. mit Klappen, Patten *rc.* versehen, ~ped *rc.* ~pig hat Schlapphut *m*; long-flapped langlatzig. — 12. die Stramp. *rc.* Kleider *rc.* tragen, wie oder her hängen lassen. — 13. ♆ beschwindeln; (*an*)führen. — 14. *co* durch ein Klaps *j-s* Aufmerksamkeit erregen. — **III** *v.n.* 15 mit den Flügeln *rc.* schlagen ♆. — 16. (*down*) herabhängen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ of a draw-bridge Zugklappe *f* e-r Brücke; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*, ⊙: ~ of a saddle Sattelklappe *f*. ~ of a shoe Patte *f* eines Schuhes; ~ of a table Klappe *f* eines Tisches.

Zu ~ 15: ⚓ the sails are all ~ping die Segel schlagen gegen den Mast; to ~ about Schiffsmannschaft: ♆ umherschwärmen; to ~ up emporflattern, to ~ down niederfallen.

flap-apron (flăp'ē-pa'rn) *s.* Latzschürze *f*.

flapdoodle (flăp'dood'l) *s.* 1. *sl.* Narrentinte *n*. 2. *Am.* Unsinn.

flap-door (flăp'dō'ĕr ⑨) *s.* Fallthür *f*.

flapdragon ⑥ (~drăg'ŭn) **I** *s.* = snapdragon. — **II** † *v.a.* verschlucken.

flap-eared (flăp'ĭrd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (–) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack (–) † *v.n. prov.* (flăp'-jăk) *s.* flacher Kuchen aus Brotteig *rc.*

flap-keeper (flăp'-kē-pĕr) *s.* Thürhüter, Wärter *m*. [Spaßmacher.]

flap-mouthed (–) *a.* schlaffmäulig.]

flapper (flăp'ĕr) *s.* 1. Schlagende(r, s) *rc.*; *j.* der e-n Klaps giebt. — 2. ♆ *prov.* Klaps *m* zur Erinnerung, Denkzettel *m*. — 3. *orn.* junger, noch nicht flugger Vogel; bes. wilde Ente. — 4. *prov., ichth.* = flapper-skate. — 5. *cant* Hand *f*, P Pfote *f*. — 6. *sl.* ~s *pl.* lange Schuhe *m pl.* der Kasernenstuben. — 7. = flapjack.

flapper-skate *provc.* u. Ichth. (flăp'pĕr-skēt) *s., ichth.* Rochen *m* (= ray).

flappet † (flăp'ĕt) *s.* Tischplatte *f*.

flappish † (flăp'ĭsh) *a.* unruhig, unstet.

flap-table (flăp'tā-bl) *s.* Klapptisch *m*.

flap-tail *Am.* (–tēl) *s., zo.* Affe *m* ohne Greifschwanz.

flare[1] (flār) [*Hom.* flair] [flash, verwandt mit flash[1]] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. ⊙ Leuchtfeuer *n*, Blendlaterne *f*; Warnungsfeuer *n* (*an Eisenbahnen u.s.*). — 3. ⊙ grelle Farbe, die auffallend oder zur Aufnahme ausgehender Lichtstrahlen (= ghost). — 4. ♆ Blendfleck *m*. — **II** *v.n.* 5. flackern, unruhig brennen; in Verbindung mit to: to ~ out ausgehen; *fig.* to ~ a th. in a p.'s eyes j-m etw. vor den Augen flackern. — **III** *v.a.* 6. flackern, schwenken. — 7. schminken, rot machen, ~d cheeks rote Backen; ~d eyes rote Augen; ~d with blonden. — 8. sich nach außen erweitern; ⊙ ausstellen; ⚓ ~d timbers. — 9. *fig.* to ~ away to a drunkard's death. — 10. to ~ up: aufflammen, lodern; *fig.* aufbrausen; F e-n tüchtigen Lärm m.; sich auflehnen; ~ up! immer friedlich!

flare[2] (–) *s.* = flare-up II 2 u. Schwindel.

flare-cake (flār'-kēk) *s.* runder, in Nierenfett gebackener Kuchen.

flare-tin ✕ u. ⚓ (flār'-tĭn) *s.* = flash-pan 2.

flare-up (flār'-ŭp) *s.* 1. Aufflackern *n* einer Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit. 3. F lärmende Gesellschaft; ausgelassenes Vergnügen. — 4. *cant* Schnaps *m*.

flaring (flā'rĭng) [flare[1]] *a.* □ auflodernd, lodernd, glänzend; auffallend(e Kleidung).

flash[1] (flăsh) [*Stand.*] **I** *v.n.* 1. c. 1. blitzen, aufflammen, aufleuchten, glänzen; ♆. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitzartig zeigen, plötzlich klar od. sichtbar werden (on, upon, into); ♆. — 4. ⊙ eisenfabr.: Bach od. scheibenförmig werden. — **II** *v/a.* 5. c. 5. auflodern oder glänzen lassen; ♆. — 6. blitzartig (aus)senden; to ~ a message over the wires e-e Nachricht telegraphieren. — 7. ⊙ Glasfabr.: a) auftreiben, scheibenförmig machen; b) ölbeize machen. — 8. ✎ (mit unlöslicher) herausputzen; P *sl.* rühmend zeigen (beim Kauf). — 9. *elect.* Kohlenspitzen weich, fühlend machen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, flăsh'-ĭz) 10. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ♆. — 11. ✎ flüchtiger Augenblick. — 12. ⚓ Blatt *n* (Hand eines Steuerrades). — 13. ♆ Prahlhans *m*; P to cut a ~ [s. cut[1] 59. — 14. ♆ Witzelei *f*. — 15. ♆ Schöpfung *m*. ⊙ (Zucker-) Couleur *f* (zum Färben *rc.* von Branntwein). — 17. Diebes-, Gauner-sprache *f*. — **IV** *a.* 18. Gauner-... ♆. — 19. verabredet, verschmitzt. — 20. *sl.* den Frechen herauskehrend; (Kleidung) auffallend, geckenhaft. — 21. nachgemacht ♆. — 22. ♆ fade.

Zu ~ 1: to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben.

Zu ~ 3: the scene ~ed upon his sight die Scene bot sich plötzlich seinem Blicke; the thought ~ed across my mind war mir plötzlich der Gedanke durch den Kopf; the solution of the problem ~ed into his mind die Lösung der Aufgabe wurde ihm plötzlich klar.

Zu ~ 5: ~ of fire Funkenregen *m*; to ~ in the pan abblitzen (*Pulver*); *fig.* mißlingen, scheitern; to ~ out in anger in Zorn ausbrechen; to ~ out against losziehen gegen.

Zu ~ 10: ~ of lightning Blitz *m*, Blitzstrahl *m*; ~ of wit Geistesblitz *m*; ~ in the pan Schlag ins Wasser; *fig.* Mißerfolg *m*; like a ~ wie der Blitz; *fig.* blitzschnell.

Zu ~ 18 f: ~ house Spielhölle *f*; ~ language Gaunersprache *f*; ~ note falsche Banknote *f*.

Zu ~ 21: ♥ ~ notes *pl.* falsche Banknoten *f pl.*

flash[2] (flăsh) [*m.e. flaskien*] ①c. **I** *v/a.* 1. † ausfließen lassen. — 2. [flush[1]] fluten (machen). — **II** *v.n.* 3. fließen.

flash[3] (flăsh) [holl. *vlak*] **I** *s.* 1. Pfütze *f*. — 2. ⊙ Schleuse *f*; to make a ~ ~. — 3. *prov.* Wasserfläche *m*. — **II** *v.a.* 4. ⚓ schwemmen. Vgl. ~[1] u [2].

flasher (flă'shĕr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling. — 3. † Zuverer *m*. — 4. ⊙ *mach.* Spritzkompaßkessel *m*. — 5. *orn.* rotbrauner Meerbarsch (*Enneo'conus collu'rio*). — 6. *Am., ichth.* = tripletail.

flashful (flăsh'fŭl) *a.* voller Blitze, blitzend.

flash-house (flăsh'-hous) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flă'shĭ-lĭ) *adv.* zu flashy.

flashiness (–nĭs) *s.* 1. auffallender Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashing[1] (flă'shĭng) **I** *a.* 1. blitzend *rc.* (*v.* flash[1]). — **II** *s.* 2. Aufblitzen *n*, Aufflackern *n rc.* (*v.* flash[1]). — 3. *arch.* Ein-, Wandschiefer *f*. — 4. ⊙ Streichblech *n*.

flashing[2] (–) *s.* Ausspülen *n* von Wasser.

flashing-board ⊙ (flă'shĭng-bōrd ⑨) *s.* Stau-brett *n*.

~-bottle ⊙ (–bŏtl) *s., elect.* Glashalter *m* zum Glasmachen der Elektrizität.

~-fan ⊙ (–făn) *s.* Art Schirm *m* für Gasteffekte (bei Nebelbildern). [lauchen *n*.]

~-furnace ⊙ (–fĕr'nĭs) *s.* Schmelz-, Ausschmelzofen *m*.

~-light (–lāt) *s.* 1. ⚓ Blinkfeuer *n*. — 2. Überspannte Magnesiumflamme *f*.

~-point (–point) *s., phys.* Entflammungspunkt *m*.

~-wheel ⊙ (–hwēl) *s.* Wurfwasserrad *n*.

flash-in-the-pan F (flă'shĭn-dhĭ-păn') *a.* aufflackernd; von geringer Dauer und Wirkung.

flash-light (flă'shlāt) *s.* = flashing-light.

flashman (flă'shmăn, *pl.* ~men (–mĕn)) *s., sl.* den Gentleman spielender Schurke; Dieb *m*; Zuhälter *m*.

flash-pan ✕ u. ⚓ (flăsh'-păn) *s.* 1. Zündpfanne *f* am alten Gewehr. — 2. Pfanne *f* zum Abbrennen von Pulver als Signal.

~-pipe ⊙ (–pīp) *s.* Zündrohr *n*.

~-point (–point) *s.* = flashing-point.

~-test ⊙ (–tĕst) *s.* Entflammungsprobe *f*.

~-torch (–tôrtsch) *s., chem.* Blitzfackel *f*.

~-wheel ⊙ (–hwēl) *s.* = flash-wheel.

flashy (flă'shĭ) *a.* 1. ✎ ~ily *adv.* 1. ✎ auffeuchtend (u. verschwindend), flüchtig. — 2 *fig.* [flash[1]] 3. ✎ (*Kleidung*) auffallend, geckenhaft, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flăsk) [*m.e. flaske*] *s.* 1. [flash[3]] flache Flasche *f*, Feldflasche *f*, Kanne *f*, Kanne *f*, Pulverflasche *f*. — 2. ⊙ *metall.* Formflasche *f*, Gießkasten *m*. — 3. ✎ Satzkasten *m*. — 4. [flash[3]] Gießer *m* mit Pfanne. — 5. ♥ ~ of mercury Flasche *f* Quecksilber (etwa 75 engl. Pfund).

flask-*board* ⊙ (flă'ßk-bōrd ɔ) *s.*, *metall.* Form, Modellbett *n.* [sprenger *m.*]
~-breaker (~-brē'k-) *s.*, *phys.* Flaschen-
~-casting ⊙ (~-kă'ß-tin⁴) *s.* Kastenguß *m.*
~-clamp ⊙ (~-klimp) *s.* 1. *metall.* Gießkasten-Klammer *f.* — 2. Art Klammer *f* der Zahnkünstler. [kittern, flattern.]
flasker ; *obs. pres. N.* (flă'ß-k⁴) *v/n.* (
flasket † (flă'ß-k⁴t) *s.* 1. (Pulver-)Flaschchen *n.* — 2. Schüssel *f.* — 3. langer, flacher Korb. [förmig.]
flask-shaped (flă'ßk-shēpt) *a.* flaschen-
flat¹ (flăt) [a.f.] **I** *a.* (-ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ¥. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig* flach, reizlos, seicht. — 5. ✱: a) flau; b) matt (an Farben). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ¥. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tonlos, stimmlos. — 8. ♪: a) Note um einen halben Ton erniedrigt; b) Intervall kleiner, vermindert; c) Akkord mit Vorzeichnung, die Stimme: matt, nicht klingend *ant.* sharp; ¥. — 9. ⚒ fein. — **II** *adv.* 10. gerade, völlig, genau; ¥. — 11. ♪ um einen halben Ton erniedrigt. — **III** *s.* 12. Ebene *f*, Fläche *f.* — 13. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f.* — 14. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f.* — 15. flache, breite Seite eines Gegenstandes; ¥. — 16. *theat.* Hintergrund *m* oder Dekoration *f*, aus zwei gleichen Teilen bestehend. — 17. etwas Breites, Flaches: a) ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*; b) ⚓ flaches Bauholz (see Sailor, ~ of a vessel Fläche *n* des Schiffes; c) 🚃 flacher, offener Güterwagen; d) *Am.* breitrandiger Damen-Strohhut; e) ⊙ Spinnerei: Platte *f*, (Kratz-)Tafel *m*; f) flacher Marktkorb (für Butter). — 18 *Am.*, *sl.* to give a lover the ~ einem Liebhaber einen Korb geben. — 19 *arch.*: a) Stockwerk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS. Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 20. abgeahmte Milch. — 21. ⚒: a) ~s *pl.* Feldgestänge *n*; b) flacher Gangteil), Bank *f.* — 22. ♂ Bein (Gewehrmuskeln und der dadurch entstehende Ton; *aut.* shaft). — 23 ⊙ Verpackung: Verschnürung *m.* — 24. † offener Widerspruch; unbewegt gegebene Absage. — 25. *cant* ~s *pl.* Spielkarten *f pl.* — 26. F Narr *m*, Simpel *m*; (der Treiben) Recht einzuschränken, Gut nicht). ¥. — **IV** *v/a* ①e. 27. flach m., breitschlagen, glätten. — 28. † dem Erdboden gleich machen. — 29. schal, matt oder unschmackhaft machen, abstumpfen. — 30. ♪ um einen halben Ton erniedrigen. — 31. *paint.* durch mit Terpentin verdünnte Farbe einen matten Anstrich geben (*obs.*). — 32. *Am.*, *sl.* einem Freier einen Korb geben. — **V** *v/n.* 33. flach od. platt werden. — 34. *fig.* schal od. stumpf w. — 35. ♪ mit dem Tone, mit der Stimme herunterkommen. — 36. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen. — Vgl. ~ ² u. ³.

Zu flat 1: *arch.* ~-arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in einem Nachtleuchter, ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller, ~ country flaches Land; ⊙ ~ chisel Flachmeißel *m*, Flachstichel *m*; *agr.* ~ drill Breitsäemaschine *f*; ~ embroidery Plattstickerei *f*; ⊙ ~ file flache Handfeile; ⊙ ~ head Tafelblei *n*; ~ milk abgeahmte Milch; ~ nose Platt-, Stumpfnase *f*, ✂ ~ pea Platterbse *f* (*Phaseolus lunatus*); ⊙ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*; 🚃 ~ rail Fladschiene *f*; ~ relief Basrelief *n* (= bas relief); ~ seam glatte Naht; ✱ keep ~! nicht falten!; to lay ~ dem Boden gleich machen; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen; to lie ~ on one's back a) platt auf dem Rücken liegen, b) übel daran sein.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote See; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's a ~ lie das ist klar!, da haben Sie einen Meineid!, ~ knavery offenbare Schurkerei; ~ plunge Lage.

Zu flat 8: ♪ D ~ (D♭) Des *n*; E ~ (E♭) Es *n*; ~ fifth vermin derte Quinte; ~ key (Ton-)art *f*; ~ seventh kleine Septime; ~ third kleine Terz.

Zu flat 10: ⚓ ~ aback ganzlich bestürzt, *Am.* ~ broke ganzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (bei e. Theater, Wertpapieren).

Zu flat 15: ~ of the hand Handfläche *f*, ~ of the sword Fläche *f* des Schwertes.

Zu flat 26: F how can you be such a ~! wie kannst Du nur so thöricht sein!

flat² † (flăt) [a.f.] **I** *v/a.* heftig schlagen. — **II** *v/n.* stürzen. — **III** *s.* Schlag *m*.

flat³ (chem. (flăt) *v/a.* (1 o. schmeicheln (*dat.*).

flat-arched (flă't-ā'rtscht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen.

flatbill ⚓ (flă't-bil) *s.*, *orn.* 1. Jamaica: Todi *m* (*Todus viridis*). — 2. Flachschnäbler *m* (*Platyrhynchus*).

flatboat ⚓ *Am.* (flă't bōt) **I** *s.* flaches Transportboot, Prahm *m*. **II** *v/a.* u. a. in einem flachen Boote befördern.

flat-bottomed (~-bŏt-t⁴md) *a.* mit flachem Boden; ⚓ ~ boat Landungsboot *n*.

flat-breasted (~-brĕ'st-⁴d) *a.* flachbrüstig.

flat-browed (~-brāūd) *a.* mit flacher Stirn.

flat-cap † (~-kăp) *s.* 1. obs.: flache Mütze (der Bürger). — 2. *co.* Spießbürger *m*.

flat-car 🚃 (~-kā') *s.* offener Güterwagen.

flat-catcher (~-kăt ich⁴r) *s.*, *sl.* 1. ✱ Lockartikel *m* für Unerfahrene. — 2. Bauernfänger *m*. [Bauernfängerei *f.*]

flat-catching (flă't-kăt⁴ch-shin⁴) *s.*, *sl.*

flat-clam (~-klăm) *s.*, *zo.* Art eßbare Muschel (*Sémele decísa*). [erzeugen.]

flate ✎ (flēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Blasen

flatfish ⚓ (flă't-fish) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt etc.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-foot (~-fut) *s.* 1. *med.* Plattfuß *m*. — 2. ✂ *sl.* ~-feet (~-fīt) *pl.* P Sandlatscher *pl.* (Spottname der Infanterie).

flat-footed (~-fūt-⁴d) *a.* 1. plattfüßig. — 2. ⊙ brettbasig. — 3. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flathead ⚓ (flă't-hed) **I** *a.* 1. flachköpfig. — 2. *Am.* F~ zu den Flachkopf-Indianern gehörend. — **II** *s.* 3. *Am.* F~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m*. — 4. Austral. *ichth.* Barramunda *m* (*Ceratodus Fórsteri*). — 5. *Am.*, *zo.* Schweinsnasenschlange *f* (= puffing-adder).

flat-headed (~-hē'd-⁴d) *a.* mit flachem Kopfe; *fig.* seicht.

flat-hoofed (~-hufft) *a.* platthufig.

flat-house *Am.* (~-hāūß) *s.* Mietshaus *n*.

flatile † (flă't-⁴l) [lt.] *a.* unbeständig.

flat-iron ⊙ (flă't-ā'-⁴rn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flative ⚕ (flă't-iv) [lt.] *a.* blähend.

flatling † *adv. poet.* (flă't-ling, ~**long** ✎ (~-lŏng) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten); gerade hin; platt nieder.

flatlings (flă't-ling⁴z) *adv.* = flatling.

flatly (flă't-l⁴) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geschmacklos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flă't-n⁴ß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* etc. (siehe flat¹). — 2. ♪: a) Mattigkeit *f* des Tones; b) Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Volkstümlichkeit *f*, Unbedingtheit *f.* — 4. ✱ Flauheit *f*.

flat-nosed (flă't-nōzd) *a.* platt-, stumpfnasig; ⊙ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*.

flat-orchil ✱ (flă't-ŏr'-kil) *s.* Orseilleflechte *f* (*Roccélla fuciformis*).

flat-race (flă't-rē'ß) Sport **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od steeple-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse. [stange.]

flat-rod ⚒ (~-rŏd) *s.* horizontale Treib-

flat-roofed (~-rūft) *a.* mit flachem Dach.

flat-rule (~-rūl) *s.* Zeichenlineal *n*.

flat-scene (~-sīn) *s.*, *theat.* Hintergrund *m*.

flatten (flă'tn) [flat¹] **I** *v/a.* ①a. 1. flach, platt oder eben machen; platt drücken; ⊙: Tratt platten, lahnen; die Nadt bügeln; *metall.* strecken (a. to ~ out). — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♂ dämpfen, erniedrigen. — 4. *paint.* dämpfen, matt machen. — 5. schal oder geschmacklos machen. — 6. ⚓ to ~ a sail ein Segel nach der Längsrichtung des Schiffes stellen (so daß es nur Sturmstärke w rd). — 7. *Am.*, *sl.* to ~ out j-n mit Gründen schlagen. — **II** *v/n.* ①a. 8. platt, eben od. flach werden. — 9. *fig.* schal, fade od. matt werden. — 10. ♪ mit der Stimme herunterkommen. — **III** † *a.* 11. närrisch.

flattener (flă'tn-⁴r) *s.* 1. = flatter¹. — 2. ⊙: a) Glasfabr.: Strecker *m*; b) *mint.* Treckbank *f*; c) Radlerei: Breitschläger *m*.

☞ **flattening** ⊙ (flă'tn-in⁴) in Zssgn: Streck-..., Plätt-... (s. a. flatting).

flattening-mill ⊙ (flă'tn-in⁴-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n*, Eisenblechwerk *n*; Goldschmied: Plättmühle *f*.

flattening-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m*. [ing-mill.]

flattening-roller ⊙ (~-rō-l⁴r) *s.* = flatten-

flatter¹ (flă't-⁴r) *s.* 1. Plattmacher(in, s). — 2. ⊙ Plätter *m*, Strecker *m*; Streck-, Plätt-walze *f*; Schmied: Setzhammer *m*; ~ of gold-wire Goldschlagschläger *m*.

flatter² (~) [fr.] 1 a. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*) ¥. 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

Zu ~ 1: I shall be very much ~ed if... es wird mir sehr schmeichelhaft sein, wenn ...; to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeicheleien um et. bringen; to feel ~ed sich geschmeichelt fühlen.

flatter³ (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.

flatterable ✎ (flă't-⁴r-⁴bl) *a.* der Schmeichelei zugänglich.

flatter-blind ✎ (flă't-⁴r-blā'nd) *v/a.* ①a. j-n durch Schmeichelei blind machen.

flatterer (flă't-⁴r-⁴r) *s.* Schmeichler(in).

flatteress † (flă't-⁴r-⁴ß) *s.* Schmeichlerin *f*.

flattering (~-⁴rin⁴) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*). [lerisch.]

flatterously † (~-⁴rß-l⁴) *adv.* schmeich-

flattery (flă't-⁴r-⁴) *pl.* ~ies (~-⁴z) *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f*.

flatting (flă't-in⁴) [flat¹] *s.* 1. ⊙ *metall.* Platthammern *n*. — 2. ⊙ Leimbehandlung *f* ungefirnister Vergoldungen, Leimuberzug *m* vergoldeter Gegenstände. — 3. *paint.* matter Ölanstrich. — 4. ⊙ Glasfabr.: Überfangen *n*. — 5. ♂ Erniedrigung *f* einer Note um einen halben Ton.

☞ **flatting** in Zssgn s. a. flattening.

flatting-coat (flă't-in⁴-kōt) *s.*, *paint.* letzter matter Ölanstrich.

flatting-mill ⊙ (~-mil) *s.* Streckwerk *n*.

flattish (flă't-ish) *a.* etwas flach oder platt.

flat-tool ⊙ (flă't-tūl) *s.* Schlichtstichel *m*.

flat-topped (flă't-tŏpt) *a.* 1. ✱ flachgipfelständig. — 2. flachgipfelig (Hügel).

flatty F (flă't-⁴) *pl.* ~ies (~-⁴z) *s.* Dumme(r), Uneingeweihte(r).

flatty-ken F (~-ken) *s.* Gasthaus *n*, in dem Diebe ohne Wissen d Wirts ihre Geschäfte besprechen.

flatulence (flă't-ū-l⁴nß), **~y** (~-l⁴n-ß⁴) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Bläh-

fucht *f*; to cause ~ Blatung verursachen, blähen. — 2. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă't-ū-lĕnt) *a.* 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig, nichtig, leer.

flatuosity (flă-tū-ŏ'sĭ-tĭ) *s.* = flatulence.

flatuous (flă'tū-ŭs) *a.* = flatulent.

flatuousness (~-nĕs) *s.*, *med.* blähende Beschaffenheit.

flatus ♑ (flē'-tŭs), *pl.* ~ und ~es (~-tŭ-ĭz) *s.* 1. Hauch *m*. 2. *med.* Blähung *f*, Wind *m*. — 3. Aufblasen *n*; Ruhmredigkeit *f*.

flat-ware ⊙ (flă't-wā'r) *s.* flache Gefäße.

flatways (flă't-wēz) *adv.* = flatwise.

flatwise (flă't-wāĭz) *adv.* mit der flachen Seite nach unten.

flat-worm (flă't-wŏrm) *s.*, *zo.* Wurm *m*.

flauchter (flâ'ch-tĕr) = flaughter[1] u.[2].

flaught[1] (flât, flâ'ĕt) *s.* = *flake*[1], *s.* 1. Flug *m*. — 2. Flattern *n*, flatternde Bewegung. — 3. = *flake*[1], *s.* 1.

flaught[2] (flât) *s.* 1. Flocke *f*. 2. Funke *m*, auflodernde Flamme; ~ of fire Funke *m*. — 3. Handvoll *f*. 4. ~s *pl.* Wetterleuchten *n*.

flaughter[1] (flâ'-tĕr, flâ'ĕt-tĕr) I *v. n.* 1. Funken sprühen, flammen. — II *v. a.* 2. = *flake*[1], *v. a.* 1. — 3. Wolken, flammen. — III *s.* = *flake*[1], *s.* 1. Flocken *n*, Flattern *n*. — Vgl. ~[2].

flaughter[2] *prov.* u. = *flake*[1], *s.* 1. I *v. a.* Rasen abstechen. — II *s.* Rasenstück *n*.

flaughter-spade (flâ'-tĕr-, flâ'ĕt-tĕr-spēd) *s.* Torf-, Rasen-stecher *m*.

flaunch (flonsch) = flanch.

Flaundrish † (flâ'n- od. flă'n-daĭsch) *a.* = Flandrish.

flaunt (flânt, flănt) I *v. n.* 1. ↖ wehen (im Winde); to ~ down flatternd herunterhängen. — 2. sich auffallend, prunkend, prahlend gebärden; to ~ it sich sehr, übermäßig hoch tragen. — II *v. a.* 3. prunkend zur Schau tragen, prahlend verbreiten. — III ↖ *s.* 4. Prunken *n*, Prahlerei *f*, Prunk *m*, Gepränge *n*. — 5. Prahlerei *f*. [lend.]

flaunt-a-flaunt (flâ'nt-ă-flânt *a.* prunkend.

flaunter (flâ'n-tĕr od. flă'n-tĕr) *s.* Prunkender, Prahlender.

flaunting (flâ'n- oder flă'n-tĭng) *a.* = flaunty.

flaunty (flâ'n-tĭ oder flă'n-tĭ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. stets launisch.

flaut (flaut) *s.* = flauzht[2].

flautino ♪ (flâu-tī'-no) *s.* 1. Pikelflöte *f*. — 2. kleine Schalmei.

flautist ♪ (flâ'-tĭst) *s.* Flötist *m*, Flötenspieler.

flavaniline ⊙ (flă-vă'n-ĭ-lĭn, ~lĭn) *s.* Art Anilinfarbe *f*) *n*.

flavedo ✿ ⚘ (flă-wī'-do) *s.* Gelbsucht *f*,

flavescent ♑ ⚘ (flă-we'ß-ĕnt) [lt.] *a.* gelb werdend; gelblich.

Flavia (flē'-wĭ-a) *npr.* Flavia *f*.

Flavian (flē'-wĭ-ăn) rom. Art.: I *a.* flavisch. — II *s.* Flavier *m*.

flavicant ♑ ✕ (flă'w-ĭ-kănt) *a.* gelb.

flavicomous ♑ ↖ (flă-wĭ'-kŏ-mŏs) *a.* gelbhaarig.

flavine[1] ♑ (flā'w-ĭn, *WB.* flē'-wĭn) *s.* = Flavius (flē'-wĭ-ŭs) *npr.* Flavius *m* (röm. Prinz).

flavopurpurin ⊙ (flē-wŏ-pŏ'r-pĭ-rĭn) *s.* = flavor, &c. f. flavour, &c.

flavour (flē'-wĕr) I *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f* (auch *fig.*), Bouquet *n* (des Weines); from Zigarrenhändler: what ~ do you like? wünschen Sie stark, mittel oder leicht? — 3. Würze *f*. II *v. a.* 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē'-wĕrd) *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; full-~ cigar starke Zigarre; high-~ hochfein von Geschmack.

flavouring (flē'-wĕr-nĭng) *s.* Würze *f*.

flavourless (flē'-wĕr-lĕß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmacklos, geruchlos.

flavourous (flē'-wĕr-ŭs) *a.* 1. wohlschmeckend, -riechend. — 2. ↖ riechend oder schmeckend (of nach).

flavous † (flē'-wĭß) [lt.] *a.* gelb.

flaw[1] (flâ) (stand. *flaga Rede, Reif*) I *s.* 1. † Flocken *n*; dünne Schicht. — 2. Sprung *m*, Spalt *m*, Riß *m*. — 3. Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Gieß. in Metallen u. s. w.), Platte *f* (im Zuge), brandige Stelle, Schneider *m* (im Essen); ⊙ *carp.* Wahnkante *f*; *fig.* a character without a ~ ein makelloser Charakter. — 4. ↖ Fehler *m* in einem Dokument &c. — 5. ⊙ Weberei: Webernest *n*. — 6. *med.* Niedergeschlagenheit *m*. — 7. (beim Anstreichen) *f*. — II *v. a.* 8. (Glas) sprung od. brandig machen. — 9. † brechen, verletzen. — Vgl. ~[2] u.[3].

flaw[2] (flâ) judicial *flaw*: s. 1. ⚓ ↖ Bö *f* (heftiger Luftstoß). 2. † *fig* heftige Gemütsbewegung. — Vgl. ~[1] u.[3].

flaw[3] = *flay*[1], *prov.*

flaw-flower ⚘ (flâ'-flau-ĕr) *s.* gemeine Kuhblume (*Anemone pulsatilla Lin.*).

flawless (flâ'-lĕß) *a.* = ohne Fehler &c.; tadellos, makellos.

flawn † (flân) *s.* Fladen *m*, dünner Kuchen.

flaw-piece ⊙ (flâ'-pīß) *s.*, *carp.* Schwarte *f*, Ortbrett *n*.

flawter *prov.* (flâ'-tĕr) *v. n. s.* = flaughter[2].

flawy[1] (flâ'-ĭ) *flaw*[1] *a.* 1. fehlerhaft, rissig, brandig. — 2. ⊙ unrein, blasig, wolkig (von Gießereien). — 3. adering (Marmor). — 4. ⚒ fladerig. 5. ⊙ *carp.* wahnkantig. [flocken ausgeteilt.]

flawy[2] ⚓ (~) (*flaw*[2]) *a.* böenartig, böig.

flax (flăkß) [a. e. *fleax*] I *s.* 1. ✓ Flachs *m*, Lein *m* (*Linum*); fairy ~ Berg-, Purgierflachs *m* (*Linum catharticum*). — 2. Flachs *m*, Flachsfaser *f*; ¶. — 3. *prov.*, *orn.* Dorngrasmücke *f* (*Sylvia cinerea*).

II *Am.*, *v. a.* 4. schlagen; F ~ it into him! gieb es ihm ordentlich! —

III *Am.*, *v/n.* ①c. 5. F umherstöbern.

Zu ~ 2: to break oder to brake ~ Flachs brechen; to dress, to heckle or to hackle ~ Fl. hecheln; to beat od. to swingle ~ Fl. schwingen; cut ~ Kurzflachs *m*, geschnittener Fl.; dressed ~ zubereiteter Fl.; hackled ~, Hechel-, Kämmflachs *m*; raw ~, undressed ~ roher Fl.

flax-bird (flăkß-bŏ'rd) *s.*, *orn.* Scharlach-Tangara (*Tyrannula rubra*).

flax-brake, ~-break ⊙ (brēk, ~-brēt) *s.* Flachsbrecher *f*. [Schneidemaschine *f*.]

flax-breaker ⊙ (~-brē-kĕr) *s.* Brummer *f*.

flax-bush ✓ (~-buŝch) *s.* neuseeländischer Flachs (*Phormium tenax*).

flax-comb ⊙ (~-kōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-cotton ⊙ (~-kŏtn) *s.* Flachsbaumwolle.

flax-dresser ⊙ (~-drĕ'ß-ĕr) *s.* Flachsbereiter *m*; ~'s knife Ribbemesser *n*.

flax-dressing ⊙ (~-drĕ'ß-ĭng) *s.* Flachszurichtung *f*.

flaxed † (flă'k-ßĕd) *a.* flachsahnlich; weich.

flaxen (flăkßn) I *a.* flachsen; flachsartig; Flachs-...; ~ hair Flachshaar *n*. - II *prov.*, *v/a.* ①a. schlagen. [töpfig.]

flaxen-headed (flă'kßn-hĕd-ĕd) *a.* flachs-

flax-finch (flă'kß-finĉh) *s.*, *orn.* Lein-, Flachsfink *m* (*Fringilla linaria*).

flax-frequenter ✓ (~-frĭ'-kwĕn-tĕr) *s.* Leinfeide *f* (*Cuscuta epilinum*). [bauer *m*.]

flax-grower ✓ (~-grō-ĕr) *s.*, *agr.* Flachs-

flax-lily ⚘ (~-lĭ-ĭ) *s.* = flax-bush.

Flaxman (flă'kß-măn) *npr.* engl. Bildhauer (1755–1826).

flax-man (flă'kß-măn) *s.* Flachshändler *m*

flax-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Flachsspinnerei *f*.

flax-puller ⊙ (~-pŭl-ĕr) *s.*, *agr.* Flachsausraufer *m*.

flax-raiser (flă'kß-rē-zĕr) *s.*, *agr.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ⚘ (~-ßīd) I *s.* 1. Leinsame *m*. — 2. kleinste gelbe Strahlblume (*Bidens minima*). II *a.* 3. leinsamenähnlich; *min.* ~ ore amerik. Rot-eisenstein *m*.

flax-star ✓ (~-stâr) = flachsartige Pflanze (*Linum usitatissimum*).

flaxweed ✓ (flă'kß-wīd) *s.* gemeines Leinkraut (*Linaria vulgaris*).

flax-wench (flă'kß-wĕnĉh) *s.* Flachsspinnerin *f*, -arbeiterin.

flaxy (flă'k-ßĭ) *a.* 1. flachsartig, -farben; blond. 2. kurz.

flay[1] (flē) *v. a.* 1. abziehen, abschinden. — 2. [illegible] — 3. † *canst to* ~ the fox, &c. [Vgl. ~[2].

flay[2] *prov.* u. (beim Pferde) *v. a.* 1. u. 2. = *fley*, *v. a.* 1. u. 2. — 3. † erschrecken. — II *v. n.* 4. = *fley*, *v. n.* 1. erschrecken. III *s.* Schreck *m*, plötzlicher Schlag; Anfall *m*; to take ~ erschrecken. [schreckt.]

flay[3] *prov.* (fle) *s.* rohes Nierenfett des Schweines.

flay-bottomist ♇ (flē'-bŏ'-t-mĭßt) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

flayer[1] (flē'-ĕr) [*flay*[1]] *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*; *prvb.* every fox must pay his own skin to the ~ jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen. — Vgl. ~[2].

flayer[2] *prov.* (flē'-ĕr) [*flay*[2]] *s.* jähzorniger Schimpfer.

flayflint ↖ (flē'-flĭnt) *s.* (Pfennigfuchser) Geizhals, Filz *m*.

flaying[1] (flē'-ĭn[g]) *s.* Schinden *n*.

flaying[2] *prov.* und (dem.) (~) *s.* 1. Baumwerfen *n*. — 2. Kobold *m*, Poltergeist *m*.

flaying-ground (~-grŏund), **~-house** (~-hâus), **~-yard** (~-jārd) *s.* Abdeckerei *f*, Schindanger *m*. [lich.]

flaysome (flē'-ßŭm) *a.* erschreckend.

Fl. E. ♚ *abbr.* = Flemish Ells (*pl.*).

flea[1] (flī; *Hom.* flee) [*a. e. fleá(h)*] I *s.* (*s/m.*) 1. *ent.* Floh *m* (*Pulex*); to hunt for ~s nach Flöhen suchen; F let that ~ stick on the wall laß das auf sich beruhen, sprich nicht davon; *fig.* to put a ~ in a p.'s ear jem einen Floh ins Ohr setzen. — 2. *ent.* = flea-beetle. — II ↖ *v/a.* 3. a. 3. töten. — Vgl. ~[3].

flea[2] † (flī) *v/a.* = flay[1].

fleabane ♁ ⚘ (flī'-bān) *s.* 1. Flohkraut *n* (*Pulicaria*); common ~: a) Gaulans gemeines Flohkraut (*Inula pulicaria*), b) *Am.* Art Berufkraut (*Erigeron philadelphicus*); blue ~ gemeines Berufkraut (*Erigeron acris*). — 2. Jamaika: baumartige Vernonie (*Vernonia arborescens*). — 3. ♚ ~ wood Flohpfefferholz *n*, Pfeffer-holz *n*. [(*Hallbrea*).]

flea-beetle (flī'-bī-tl) *s.*, *ent.* Erdfloh *m*

flea-bite ⑤ (flī'-bāĭt), **~-biting** (~-bāĭ'-tĭn[g]) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.*: a) unbedeutende Verwundung, Schramme *f*. b) Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*.

flea-bitten ⑤ (flī'-bĭtn) *a.* 1. von einem Floh gestochen. — 2. † gering, niederträchtig, gemein. — 3. gesprenkelt. [Mikroskop.]

flea-glass (flī'-glâß) = flea-microscope.

fleak (flīk) = *flake*[1] [unter Reif stehen].

fleaking *prov.* (flī'-kĭn[g]) [*flake*[2]] *s.*

flea-louse (flī'-laus) *s.*, *ent.* Blattfloh *m*, Zwergwanze *f* (*Aphis*).

fleam[1] (flīm) *s.* 1. *surg.* Aderlaßschnäpper *m*, Lancette *f*. 2. [illegible]

fleam[2] *prov.* (flīm) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Kluft *m*. — 2. [illegible]

fleam-tooth ⊙ (flī'm-tūth) *s.* Wolfszahn [illegible] der Säge.

fleamy (flī'-mĭ) *a.* schleimig, phlegmatisch, träge.

Fleance (flē'-ăns) *npr.*, s. in *Macb.*

flear † (flīr) *v.* und *s.* = fleer[2].

fleaseed ⚘ (flī'-ßīd) *s.* = fleawort 2.

fleat ↖ (flīt) *s.* = flet[2].

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

fleawort ✻ ♀ (flī′-wŏrt) *s.* 1. sparrige Inularie, (*Inula conyza*). - 2 Flohsamen-Wegerich *m* (*Plantago psyllium*).

fleay (flē′-) [fleak[1]] *a.* flöhig, voller Flöhe.

flebile † (flē′b-īl) [lt.] *a.* weinerlich.

flechan ✻ (flĕ′ch-ăn) *s.* Wundstoff *m.*

flèche (flasch) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Flesche *f*, Pfeilschanze *f.* — 2. *arch.* Spitzturm *m.*

fleck[1] (flĕk) **I** *s.* Flecken) *m.* - **II** *v/a.* a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

fleck[2] (flĕk) [flake[1]] *s.* Flocke *f.*

fleck[3] *prov.* (flĕk) *s.* = flitch.

flecked (flĕ′k-ĕd oder flekt) *a.* 1. gefleckt, gesprenkelt. — 2. † betrunken.

flecker[1] (flĕ′k-ĕr) *v/a.* 1 a. = fleck[1].

flecker[2] † (-) *v/n.* u. *s.* = flicker[1].

flecket (flĕ′k-ĕt) *s.* kleine Teichentlache.

fleckiness (flĕ′k-ĭ-nĕs) *s.* Gefleckt-, Gesprenkeltsein *n.*

fleckless ✎ (-lĕs) *a.* fleckenlos; unschuldig.

flectant (flĕ′k-tănt) *a.*, *her.* gebogen.

flected (flĕ′k-tĕd) *a.*, *her.* = flectant; ~ and reflected schlangenförmig.

flection ♑ (flĕ′k-shŏn) [lt. *flection-em*] *s.* 1. Biegen *n*, Biegung *f*; Wendung *f.* — 2. ♊ *gr.* Beugung *f* (= inflection). — 3. ♑ *anat.* Beugung *f* (meist flexion).

flectional ♑ (flĕ′k-shŏn-ăl) *a.* Biegungs-..., Beugungs-... [*gr.* flexions-los.]

flectionless ♑ (-shŏn-lĕs) *a.* biegungs-, flector ♑ (flĕ′k-tŏr) *s.* ✓ für flexor.

fled (flĕd) *prt.* u. *p.p.* von to flee.

fledge (flĕdj) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ✎ *v/a.* ⊙ b. befiedern; to become ~d befiedert od. flügge werden. — **III** *v/n.* a b. flügge werden (a. to ~ out).

fledged (flĕdjd) *a.* flügge, befiedert (*a. fig.*).

fledge ling (flĕdj-lĭng) **I** *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* unerfahrener Mensch; Gelbschnabel *m.* — **II** *a.* 3. flaum flügge; *fig.* unerfahren. [befiedert.]

fledgy (flĕdj-ĭ) *a.* 1. † flügge. — 2. *poet.*

flee[1] (flī; *Hom.* flea) [a/e. *flēón*] ♑ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ✎ od. schen.: fliegen; to ~ one's country sein Vaterland verlassen; *parl.* to ~ (from) the question sich der Abstimmung entziehen; to ~ for one's life sein Leben durch die Flucht zu retten suchen (s. a. bark-).

flee[2] † (-) *s.* u. *a.* = fly[2] u.[3]. [ing[1]).]

fleece (flīs) [a/e. *flēos*, *flīys*, &c.] **I** *s.* 1. Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schneiden *n* (Wolken); *myth.* the golden ~ das goldene Vließ. — 2. ✻ ~ of cotton Vließ *n* (äußerst lockere und dünne Watte). — 3. ⊙ Spinnerei: ~ of short wool Pelz *m*, Fell *n*; ~-hosiery gewirkte Strickwaare. - 4. *Am.* Seitenlauf *n* eines Bisons (Büffels). — 5. † schneller Griff. — **II** *v/a.* 1 b. 6. Schafe scheren. — 7. *fig.* rupfen, plündern; betrügen — 8. (wie) mit einem Vließe ꝛc. überziehen.

fleeced (flīst) *a.* 1. geschoren; gerupft (auch *fig.*). 2. mit einem Vließe versehen, this sheep is well ~ dieses Schaf hat eine gute Wolle. [Wolle.]

fleeceless (flī′s-lĕs) *a.* ohne Vließ, ohne

fleecer (flī′-sŏr) *s.* j. der einen andern rupft oder ausplündert; F he is a regular ~ er ist ein wahrer Blutsauger.

fleece-wool ⊙ (flī′s-wul) *s.* Schurwolle *f.*

fleech (schott. (flītsch) [holl.] *v/a.* 1 c. durch glatte Worte oder durch Schmeichelei bewegen zu (*dat.*), beschwatzen.

fleecing (flī′-sĭng) *s.* 1. ⊙ Schurwolle *f.* — 2. *provec.* = s *pl.* Molken *pl.*

fleecing-machine ⊙ (flī′-sĭng-măsch-ēn) *s.* Spinnerei: Vließmaschine *f.*

fleecy (flī′-sĭ) **I** *a.* wollig, wollicht, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n pl.* am Himmel. — **II** ✻ *s.* ein Strickgarn *n.*

fleek *provec.* (flīt) *s.* = flitch.

fleem † (flīm) *v/a.* vertreiben. [Mensch.]

fleep (schott. (flīp) *s.* unerfahrener, dummer

fleer[1] (flī′-ĕr) *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flī′-) [flaan] **I** *v/n.* 1 a. 1. (upon, at) verächtlich grinsen, sich lustig machen über. — 2. ✎ spöttisch lachen. **II** *v/a.* 3 a. 3. verspotten, verhöhnen. **III** *s.* 4. Spott *m*, Hohn, Schadenfreude *n*) *m*, hämisches

fleer[3] (schott. (flīr) *s.* = floor. [Lachen.]

fleerer ✎ (flī′r-ĕr) *s.* Spötter(in), Verhöhner(in). [lachelnd.]

fleering (flī′r-ĭng) *a.* □ spöttisch, hohn-

fleet[1] (flīt) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* 1 a. 1. † flott sein, schwimmen; (über-) fließen. 2. *provec.* (vom Licht) laufen. — 3. *poet.* dahin-eilen, -schwinden, verfliegen (a. to ~ away). — 4. ⚓ ablaufen (Tau). — 5. ⚓ (von der Bootsmannschaft) to ~ aft nach achtern gehen. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. ✎ die Oberfläche streifen von, schnell hinwegeilen über. - 7. † oder *provec.* Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — 8. † dahin-eilen oder -fließen lassen; to ~ the time die Zeit vertreiben (*SH.*). — 9. ⚓: a) to ~ a tackle ein Talel verjahren, überholen; b) Tau ablaufen lassen; c) to ~ aft Mannschaft nach achtern senden. — **III** *s.* 10. ⚓ Flotte *f* ⚓. — **IV** *a.* 11. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig. — 12. † leicht (Erdreich); abgefahrt (Milch). — **V** † *adv.* 13. oberflächlich; to plough ~ seicht pflügen. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 10 ⚓: ~ of men-of-war Kriegs-flotte *f*, -geschwader *n*; ~ of merchant-men Handelsflotte; armour-plated ~, ~ of iron-clads Panzerflotte *f*; review of the ~ Flottenschau *f*; Captain of the Fleet ⚓ captain 3 ⚓.

fleet[2] (flīt) [a/e. *fleót*] *s.*, *prov.* Fle(e)t *n* (Bucht eines Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, z.B.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo.; F~ books *pl.* Traue-archive *n/pl.* im F~ Prison (im 18. sæc.); F~ Ditch, F~ River der alte Befestigungsgraben der City (Lo.); F~ parson od. chaplain of the F~ Geistlicher, der im Schuldgefängnis heimliche Ehen schloß; the F~ od. F~ Prison (Schuld-)Gefängnis *n* (bis 1844) im F~-Bezirt; F~ Street Straße in Lo. (Hauptsitz der Tagesblätter); F~ (Street) marriages *pl.* heimlich im Schuldgefängnis geschlossene Ehen *f/pl.*

fleet[3] (schott. (flīt) *s.* = flute[1].

fleet-dike (flī′t-dīk) *s.* Deich *m.*

fleeten † (flītn) *s.* abgerahmte Milch.

fleeten-face † (flī′tn-fĕs) *s.* Milchgesicht *n*, Feigling *m.*

fleet-foot(ed) (flī′t-fŭt(-ĕd) *a.* schnellfüßig; *hunt.* ~ hound Stoberhund *m.*

fleeting (flī′-tĭng) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich.

fleeting-dish *provec.* (flī′-tĭng-dĭsch) *s.* Rahmnapf *m.*

fleetingness (flī′-tĭng-nĕs) *s.* Flüchtigkeit *f.*

fleetings *provec.* (flī′-tĭngz) *s pl.* Molken *pl.*

fleet-milk *provec.* (flī′t-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch. [Flüchtigkeit *f.*]

fleetness (flī′t-nĕs) *s.* Schnelligkeit *f.*

Fleetwood (flī′t wŭd) *npr.* (Orts- u. Pers.).

fleg *prov.* (flĕg) *s.* u. *v.* = flay[2]; fly[2].

☞ **flegm, flegmatic,** &c. ſ. phlegm.

fleich (schott. (flīch) *s.* = fleech.

flem (flĕm) *s.* = flam[1].

fleme ; (flīm) *s.* = fleam[2]; fleem.

flemen † (flē′m-ĕn) *s.*, *med* 1. Geschwür *n* an den Knöcheln — 2. Riß *m pl.* an den Händen.

flemens-firth † (flĕ′m-ĕns-fĕrth) *s.* 1. jur. (Verbrechen *n* der) Beherbergung *f* eines Flüchtigen. — 2 Asyl *n* für Geächtete.

Fleming (flĕ′m-ĭng) *s.* Flamländer *m*, Niederländer *m*

Flemish (flē′m-ĭsch) **I** *a.* 1. flämisch, flandrisch, niederländisch; ⚓. — **II** *s.* 2. Flämisch(es) *n*, flamische Sprache. — 3. Niederländer *m.* — **III** *v/a.* ⓘc. 4. ⚓ in Scheiben aufschießen (Tau).

Zu ~ 1: ~ account nicht stimmende Rechnung; ⊙ Spinnerei: ~ diamond flamisches Carreau; ✻ ~ ell s. S. XX, 1, A; ~ school niederländ. (Maler-) Schule; *agr.* to plough ~ seicht pflügen.

flench ⚓ (flĕnsch) *v/a.* ⓘc. = flense.

flense ⚓ (flĕnz) *v/a.* ⓘ b. flensen, den Wal zur Speckgewinnung aufschneiden.

flense-gut ⚓ (flē′nz-gŭt) *s.* in Streifen geschnittener Walfischspeck.

flerk † (flĕrk) *v.* und *s.* = flirk.

flesh (flĕsch) [a/e. *flæsc*] **I** *s.* 1. Fleisch *n* der Tiere und Früchte ⚓. — 2. Fleisch *n* als Nahrung (bsd. v. vierfüßigen Tieren u. Geflügel). — 3. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; Menschheit *f*; b) sundiger Mensch; menschliche Natur, Fleischeslust *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ⓘc. 4. *hunt.*: a) mit (Beute-)Fleisch füttern, (zum erstenmal) Fleisch kosten lassen; *fig.* kampfbegierig machen; b) (in, upon) sättigen; abrichten od. gewöhnen an; abhärten. — 5. *fig.* (on, upon) Schwert, Witz üben an. — 6. mit Fleisch versehen; F Photogr.: Fleisch geben (*dat.*); mit Fleischfarbe malen. — 7. ⊙ Gerberei: ausfleischen; to ~ out abschaben, abmagern.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; proud ~ faules Fleisch; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~: a) lebendig sein, b) *bibl.* im Fleische sein; *bibl.* to be made ~ Mensch werden; F to gather ~, to grow in ~, *sl.* to make ~ Fleisch ansetzen; stark, dick werden; F to go the way of all ~ den Weg alles Fleisches gehen, d. h. sterben; F it's the way of all ~ jeder muß es einmal thun (werden ꝛc.); in the (living) ~ leibhaftig, lebend, lebendig.

Zu ~ 3: *fig.* an arm of ~ menschliche Macht und Hilfe.

flesh-bag (flĕ′sch-băg) *s.*, *cant* Hemd *n.* [*m.*]

flesh-broker (~-brŏ-kĕr) *s.*, *cant* Kuppler

flesh-brush (~-brŭsch) *s.* Frottierbürste *f* (für die Haut). [überladen, korpulent.]

flesh-clogged ✎ (~-klŏgd) *a.* mit Fleisch

flesh-colour (~-kŭl-ĕr) *s.* Fleischfarbe *f.*

flesh-coloured (~ĕrd) *a.* fleischfarben.

flesh-creeper (~-krī-pĕr) *s.*, *sl.* Schauergeschichte *f.* [(*Corvus coro'na*).]

flesh-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Rabenkrähe *f*

flesh-diet (~-dāī-ĕt) *s.* Fleischkost *f.*

fleshed (flĕscht) *a.* 1. gewohnt; eingefleischt. — 2. fleischig, fett.

flesher (flĕ′sch-ĕr) *s.* 1. (schott.: a) Fleischer *m*; b) † Henker *m.* — 2. ⊙ Gerberei: Ausfleischer *m*, Schaber *m*; Ausfleischmesser *n.*

flesh-flea (flĕ′sch-flī) *s.*, *ent.* Sandfloh *m* (*Sarcopsylla penetrans*).

flesh-fly (flĕ′sch-flāī) *s.*, *ent.* Fleischfliege *f* (*Sarco'phaga*); blue ~ = blue-bottle 2.

fleshful (flĕ′sch-fŭl) *a.* fett, plump, fleischig.

flesh-hewer † (flĕ′sch hjū-ĕr) *s.* Fleischer *m.*

fleshhood ✎ (flĕ′sch-hud) *s.* 1. Fleischlichkeit *f.* — 2. Menschwerdung *f.*

flesh-hook (flĕ′sch-hŭk) *s.* 1. Fleischhaken *m*, Hangestock *m.* — 2. *her.* spitzer Haken.

flesh-hoop (~-hūp) *s.* Spannreif *m* an der Trommel. [leibtheit *f*; Fleischigkeit *f.*]

fleshiness (flĕ′sch-ĭ-nĕs) [fleshy] *s.* Be-

fleshing (flĕ′sch-ĭn[g]) *s.* 1. ⊙ Gerberei: a) Ausfleischung *f*, Abnahme *f* (a. -ment); b) ~s *pl.* Aas *n*, Abschabsel *n.* — 2. *thea.* ~s *pl.* fleischfarbener Tricotanzug).

fleshing-iron ⊙ (~-ai-ŏrn), **~-knife** ⊙ (~-naif) *s.* Gerberei: Ausfleischmesser *n.*

fleshless (flĕ′sch-lĕs) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flē′sch-lᵉ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f*, Sinnlichkeit *f*.
fleshling ⚕ (‿lᵉng) *s.* sinnlicher Mensch.
fleshly (flē′sch-lᵉ) **I** *a.* 1. fleischlich, leiblich, körperlich. — 2. ✎ tierisch; Fleisch-... — 3. unkeusch, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich. — **II** † *adv.* 5. fleischlich, sinnlich. [minded.]
fleshly-given (‿lᵉ-gi′vᵉn) *a.* — fleshly.
fleshly-minded (‿-mai′n-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt, sinnlich. [öffentliche Prostitution.]
flesh-market P (flē′sch-mā′-kᵉt) *s., sl.*
flesh-meal (‿-mīl) *s.* Fleischmahlzeit *f*.
flesh-meat (‿-mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).
fleshment ⚕ (flē′sch-mᵉnt) *s.* blutige (Kampf-)Begierde; Heftigkeit *f*.
fleshmonger (‿-mᵘn′g-ᵉr) *s.* 1. ✎ Fleischhändler *m*. — 2. † Kuppler *m*. — 3. † Wollüstling *m*.
fleshpot ⑤ (flē′sch-pŏt) *s.* 1. Fleischtopf *m*. 2. *her.* die beringte Topf.
flesh-powder (‿-pau-dᵉr) *s.* Schminke *f*.
flesh-quake † (‿-kwēk) *s., co.* Zittern *n*, Schaudern *n*. [**II** *a.* fleischrot.]
flesh-red (‿-rēd) **I** *s.* Fleischrot *n*. —
flesh-side ⊙ (‿-ßaid) *s.* Fleischseite *f* (v. Fellen). [der Hand).]
flesh-spade ✎ (‿-ßpēd) *s., co.* Nagel *m* (an)
flesh-spicule ☽ (‿-ßpi′k-jul) *s., zo.* nicht zum Skelett gehörige Nadel *m* in Schwämmen.
flesh-tint (‿-tint) *s., paint.* Fleischfarbe *f*.
flesh-tooth (flē′sch-tūth) *s., zo.* Schneidezahn *m* der Fleischfresser.
flesh-worm (‿-wö′m) *s., zo.* 1. Fleischwurm *m* (Larve der Fleischfliege). — 2. Trichine *f* (*Trichina spiralis*).
flesh-wound (‿-wund) *s.* Fleischwunde *f*, leichte Wunde.
fleshy (flē′sch-i) *a.* 1. fleischig; a ‿ cut ein Hieb ins Fleisch. — 2. dick, fett. — 3. ✎ fleischig (von Früchten etc.). — 4. † leiblich, körperlich. [2. Haus *n*, Heim *n*.]
flet[1] † (flet) *s.* 1. Grund *m*, Boden *m*. — 2. Haus *n*, Heim *n*.
flet[2] † oder *prov.* (‿) *v.a.* abgerahmt (Milch).
flet[3] ✎ (‿) *s.* Strohlissen *n* für Packpferde.
flet[4] † (‿) *p.p.* von to fleet[1].
fletch[1] (flē′tch) *v.a.* (Pfeile) mit Federn versehen, e-n Pfeil befiedern.
fletch[2] (‿) *v.a.* (e. Füchse in Streifen schneiden (zum Trocknen etc.).
Fletcher[1] (flē′t-schᵉr) *npr.* (Prsn.); bes. John ‿ engl. Dramatiker (1576–1625).
fletcher[2] (‿) [a/e. *flechiere*] *s.* Pfeilmacher *m*. [chen, ködern.]
flether schott. (flē′dh-ᵉr) *v/n.* ①a. schmeicheln, ködern.]
fletiferous † (flē-ti′f-ᵉ-rᵉß) *a.* Thränen hervorrufend. [mouse.]
flettermouse † (flē′t-ᵉr-mauß) *s.* = flitter-
fletz (flēts) [Dutch *vlet*] *s., geol.* Flöz *n*; ‿ formation, Flözgebirge *n*.
fleuk (flēk, ‿) *s., zo.* = fluke[2].
fleur de coin (fr.: flör dᵉ kŏ̱ng′) [fr.] *s., num.* nicht abgegriffene Münze.
fleur-de-lis (fr.: flör-dᵉ-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (‿) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehem. franz. Könige). — 2. ✎ Schwertlilie *f* (meist flower-de-luce).
fleuret (flu′-rᵉt) [fr.] *s.* 1. ✎ Blümchen *n*. — 2. *fenc.* Florett *n*, Fechtdegen *m*.
fleuron (fr.: flö-rŏ̱ng′) *s.* Blumenzierat *m*.
fleuronné (fr.: flö-rŏ-ne′) *a., her.* mit fleuronnée Verzierung.
fleurs de garance ✎ (fr.: flör dᵉ gă-rą̈ß′) *s/pl.* getrocknete Krappwurzeln *f/pl*.
fleur-volant (fr.: flör-wŏ-lą̈ng′), *pl.* **fleurs-volants** (‿) *s.* Art erhabenes Spitzenmuster. [auslaufend.]
fleury (flu′-rᵉ) [fr.] *a., her.* in Lilien
fleury-counter-fleury (flu′-rᵉ-kau′n-tᵉr-flu′-rᵉ) *a., her.* unten und oben in Lilien auslaufend.
flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von to fly[1].
flew[2] (flū) **I** *a.* 1. schlaff, schwach. 2. faul, feicht. — **II** *s.* 3. Flatbe *f*; große Schnauze eines Hundes (a. ‿s *pl.*).
flew[3] ⊙ (‿) *s.* dauneuartiger Stoff b. feine Flocken oder Fasern der *pl.* in Spinnereien.
flewed (flud) *a.* großmäulig (v. Hunden).
flewit (flu′-it) *s.* derber Schlag, Ohr.
flewk (flūk) *s.* = fluke[1].
flex ☽ (flekß) [lt.] *v/a.* ①e. beugen (von Muskeln). [bewegend.]
flexanimous ✎ (flek-ßa′n-i-mᵉß) *a.* beseelt
flexibility (flek-ßi-bi′l-i-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Biegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* etc.
flexible (flek′-ßi-bᵉl) [lt.] *a.* (‿yade.) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam, nachgiebig. — 3. ✎ (to) geeignet, anpaßbar.
flexibleness (‿-nᵉß) *s.* = flexibility.
flexicostate ☽ (flek-ßᵉ-to′ß-tat) *a.* mit gebogenen Rippen.
flexile (flek′-ßil) [lt.] *a.* biegsam, nachgiebig. [deutig.]
flexiloquent † (flek-ßi′l-ᵉ-kwᵉnt) *a.* zwei-
☞ **flexion, flexional,** &c. siehe flection, &c. [muskel *m*.]
flexor ☽ (flek′-ßᵉr) [lt.] *s., anat.* Beuge-
flexuose ☽ (flek′-ßu-ōß) *a.* = flexuous 2.
flexuous (flek′-ßu-ᵉß) *a.* □ 1. gekrümmt, sich schlangelnd; flackernd (von der Flamme). — 2. ☽ ✎ und *zo.* gewunden.
flexure (flek′-ßhᵉr) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*. — 2. † kreuzende Verbindung.
fley schott. (flē) *v.* und *s.* = flay[2].
fliaum *Am.* (flai′-ᵉm) *s., ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæna*).
Flibberdigibbet (flī′b-ᵉr-dᵉ-dGib-ᵉt) *s.* 1. † böser Geist; Kobold *m*. — 2. f∼ leichtsinniger Mensch.
flibbergib(ber) † od. *prov.* (flī′b-ᵉr-dGib, ‿-ᵉr) *s.* Ohrenbläser *m*, Schmeichler *m*.
Flibbergibbet † (‿-ᵉt) = Flibberdigibbet.
Flibbertigibbet (flī′b-ᵉr-t-dGib-ᵉt) *s.* = Flibberdigibbet. [filib...]
☞ **flibusterism, flibustier** siehe
flic-flac (flī′k-flāk) [fr.] *int.* klipp, klapp!
flichan schott. (flī′ch-ᵉn) *s.* 1. Schreck *m*. — 2. Funke *m*. [schwanken.]
flichter schott. (flī′ch-tᵉr) *v/n.* ①a. flattern,]
flick[1] (flik) [flack] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m e-n kurzen Schlag versetzen (mit der Peitsche etc.), schnellen (at nach); to ‿ off mit dem Finger fortschnellen. — 2. abklopfen (v. den Staub von den Stiefeln). — 3. † *sl.* (ab-) schnippeln. **II** *s.* 4. Schneller *m*, leichter Peitschenhieb. — 5. P *sl.* (old) ‿ (alter) Kauz, komischer Kerl. — Vgl. ‿[2] u. [3].
flick[2] *prov.* (‿) *s.* Speckseite *f* (= flitch).
flick[3] (‿) *s.* Fleckeu) *m*. Vgl. ‿[1] u. [2].
flicker[1] (flī′l-ᵉr) [a/e. *flicerian*] **I** *s.* 1. Flattern *n*; Flackern *n*. — 2. Wippen *n* mit dem Schwanz (von Vögeln). — **II** *v/n.* ①a. 3. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vogel). — 4. flackern (Flamme); flackernd strahlen. [(*Colaptes auratus*).]
flicker[2] *Am.* (‿) *s., orn.* Goldspecht *m*]
flicker[3] (‿) *v.a.* ①a. = fleck[1]. [flet.]
flickering (flī′k-ᵉr-ing) *a.* □ flackernd, un-
flickermouse † (flī′l-ᵉr-mauß) = bat[2] 1.
flier (flai′-ᵉr) [fly[1]] *s.* 1. Fliegende(r); Rennet *m*. — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m*. — 3. ⊙: a) *mach.* u. Spinnerei. Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr und am Bratenwender; c) *typ.* Ausleger *m* an der Druckmaschine. — 4. *arch.* gerade Stufe; ‿s *pl.* freitragende Treppe. — 5. ✾ *Am.* Kapsel-Pflanze *f* in Spekulationspapieren. — 6. *Am.* Geschäfts-, Anschlag-zettel *m*. [lade *f*.]
flier-lathe ⊙ (‿-lēdh) *s.* Werkzeug-Drehbank *f*.
flies (flaiß) *s/pl.* 1. ♀ fly[1] bis [4]. — 2. *thea.* Soffiten *f pl.* (s. fly[1] 20). — 3. *sl.* Taschentuch *n*, Umschlagtuch *n*; Unsinn *m*.
fligger *prov.* (flī′g-ᵉr) *s.* (bes. Kupfer-Blech.

flight[1] (flait) [a/e. *flyht* von *fleógan*] **I** *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n*; Ziehen *n* der Vögel; Schwarm *m* der Vögel; ‿. — 2. Flug *m*, Strecke *m*, Entfernung *f*, ‿. 3 *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Höhe *f*, Erhabenheit *f*; ‿ 4 *arch.* (Treppen-)Stufen *f pl.*; Treppenlage *f*; Treppe *f* zwischen zwei Absätzen; Treppenlauf *m*, Treppenarm *m*, Treppenstufen *f pl.* von einem Absatz zum andern; Treppenstufen *f pl.* zwischen zwei Absätzen. — 5. Schar *f*, Schwarm *m*, Menge *f*. — 6. Schwung *m*, Schwingung *f*, Schwingen *n*; Schwingkraft *f*; Schwingweite *f*. — 7. Wurf *m*, Schuß *m*, Schleudern *n* des Geschosses. — 8. Schwingung *f* des Arm-armes; Bewegung *f* des Arm-armes; Bewegung *m*. Fächer *m*. 10. Flucht; Zimmer *n*, leichte Halle der Raffinerie etc. 11 ⊙ *mech.* Flügelrad *n*. — 12. Pfeilrauch *m*. — **II** *a.* 12. † [illegible] 13. Flug-..., Schwarm-... Vgl. ‿[2] u. [3].
Zu ‿ 1: ✎ *artill.* time of ‿ Flugzeit *f* eines Geschosses
Zu ‿ 2: ‿ of arrows Pfeil-regen *m*, -hagel *m*; ‿ of pigeons Schlag *m* oder Flug *m* Tauben; ‿ of wasps Schwarm *m* Wespen.
Zu ‿ 3: ‿ of fancy Aufschwung *m* der Phantasie; ‿ of folly Ausbruch *m* der Thorheit, Geistes-Verwirrung *f*.
Zu ‿ 6 Rennen: he took the head of the second ‿ er war der erste von den zweitbesten Reitern.
flight[2] (flait) [m/e. *flight, fliht*, vom a/e. *fleón*] **I** *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ‿, to turn to ‿ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ‿, to take to (one's) ‿ od to take ‿ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen. **II** † *v.a.* in die Flucht jagen. — **III** *v/n.* ①a. fliehen. — Vgl. ‿[1] u. [3].
flight[3] † (‿) *v.* und *s.* = flite.
flight-arrow (flai′-t-ă′r-n-ō) *s.* 1. Pfeil *m* ohne Widerhaken. — 2. (leichter) Pfeil.
flighted (flai′-t-ᵉd) *a.* 1. † fliegend. — 2. *her.* befiedert. [*m*, Flügelrad *m*.]
flighter ⊙ (flai′-t-ᵉr) *s.* Techn.: Windflügel
flight-feather (flai′-t-fĕdh-ᵉr) *s.* Schwungfeder *f* (von Vögeln). [*m*.]
flight-head † (‿-hēd) *s., fig.* Brauselopf
flightily (flai′-t-i-lᵉ) *adv.* zu flighty.
flightiness (flai′-t-i-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* etc. (s. flighty). [mend.]
flightless (flai′-t-lᵉß) *a.* nicht fliegen können.]
flight-shaft (flai′-t-schaft) = flight-arrow.
flight-shooting (‿-schu′-tiṅ) *s., hunt.* Schießen *n* der Vögel im Fluge.
flight-shot (flai′-t-schŏt) *s.* 1. Pfeil-, Bogenschuß *m*. — 2. Pfeilschußweite *f*.
flight-time (‿-taim) *s.* Flug-, Strich-zeit *f* der Vögel.
flighty (flai′-t-i) *a.* (‿ily *adv.*) 1. flüchtig. — 2. lebhaft, phantastisch. — 3. geistreich, geistesabwesend, faselnd. [Unsinn *m*.]
flimflam ✎ (flim-flām) *s.* (alberner) Spaß,]
flimmer-ball (flim′-ᵉr-bāll) *s., zo.* Art Protozoon *n* (*Magosphæra planula*).
flimp (flimp) *v/a.* ①a. *cant* im Gedränge berauben.
flimper (flim′-pᵉr) *s., cant* Taschendieb *m*.
flimsiness (flim′-si-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*. *fig.* Geringfügigkeit *f* etc. (s. flimsy).
flimsy (flim′-sy) **I** *a.* (‿ily *adv.*) 1. dünn, schwach, leicht, locker. 2. *fig.* dürftig, trauriges, nichtig, schwach, leicht. **II** *s.* (*pl.* ‿ies. 3. ✾ [illegible] Papier. — 4. ✉ Banknote *f*. — 5. [illegible] (auf dem Continent gebräuchliches) Packtuch.
flinch[1] (flinsch) *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, -fahren, abstehen (von); ausweichen (v. e. Schlage). — 2. Zeichen des Schmerzes zeigen, leiden, P mucken; he never ‿ed or let out a whimper during the operation without

...ung er heilt die Operation aus, ohne e-e Miene zu verziehen. — **3** Gaunerspiel: den Fuß von der Kugel weggleiten lassen.

flinch[2] ⚓ (schott. fl.nisch) *v.a.* (*sc.* ...) = flense.

flincher (fl.n'n-tsch[r]) *s.* Zurückschreckende(r).

flinching ⚓ (...schi[n]) *s.* Schaffs: Zuschärfen *n.*

flinchingly (...[l]e) *adv.* zaghafterweise.

flinder[1] (fl'n-d[r]) *s.* Splitter *m*, (Bruch-) Stück *n*. [lanien.]

flinder[2] (schott. (...) *v/n.* ① a. hin und her/

flindermouse ✝ (...m-saß) = flitter-mouse.

Flinders (fl'n-d[r]z) *npr.*: Matthew ~, engl. Entdeckungsreisender (1760–1814), ⚓ ~ bar Berichtigung, die die Abweichung der Magnet nadel vom Meridian korrigiert.

fling (flin[g]) [stand.] **I** *v/a.* ① (*pret.* und *pp.* flung) **1.** werfen, schleudern, Pfeil m: schießen (at nach); ab-, weg-werfen; to ~ the head (verächtlich zurück) den Kopf aufwerfen. — **2.** niederwerfen, zu Boden werfen, stürzen, zerstören (a. to ~ down). — **3.** to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ① **4.** (at) werfen, schleudern (nach); *fig.* e-n Seitenhieb werfen (*obl.*). — **5.** eilen, fliegen, stürzen. — **6** sich unruhig hin u. her bewegen; ausschlagen (vom Pferden, a. to ~ out), *fig.* unbändig werden. — **7.** grob sein, ausfallend werden; sticheln. — **8.** † to ~ in (wie wütend) eintreten. — **III** *s.* **9.** Wurf *m*; ↕. — **10.** Schlag *m* (von Pferden). — **11.** *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Kapriole *f*; ↕. — **12.** *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↕. — **13.** ♂ lebhafter schott. Tanz (meist Highland ~). — **14.** † Kleinigkeit *f*.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherstreuen, nach allen Seiten austeilen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen, fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in to** hineinwerfen in; (hineinstürzen in; to ~ **off**: a) von der Spur abbringen; irre leiten; b) abweichen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig öffnen, aufreißen (Tür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten, ausstreuen (Schriften); to ~ **oneself out** heftig auftreten; to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen; to ~ the door **to** die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben; fahren lassen.

Zu ~ 9: in full ~ in vollem Schuß.

Zu ~ 11: let him have (oder give him) his ~ laßt ihn austoben; to take one's ~ seiner Laune folgen.

Zu ~ 12: to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben.

fling-dust ✝ (fl'n-d[r]st) *s.*, *contp.* Pflastertreter *m*; Gassendirne *f*.

flinger (fl'n-s[r]) *s.* **1.** Werfer *m*. — **2.** *fig.* Stichler *m*. — **3.** schott.: Tänzer *m*.

flinging-tree *prov.* und schott. (fl'n-in-tri) *s.* **1.** Querbaum *m* im Stall *etc.* — **2.** a) Schlegel *m* des Dreschflegels; b) Dreschflegel *m*. [Toilettenkamm *m*.]

flinking-comb *prov.* (fl'n-k-kom) *s.*

flint (flint) [a/e., verwandt mit dtsch. Kiesel] **I** *s.* **1.** *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flintstein *m* (a. *fig.*); ↕. — **2.** *sl.* ausharrender Streckender. — **II** *a.* **3.** Flintstein...; ~ implements *pl.* Steingeräte *n pl.* (aus dem Mittelalter). — **4.** (a.) (sehr) hart. — **III** *Am.*, *v/n.* ① a. **5.** to ~ in, into mit Eifer an et. herangehen.

Zu ~ 1: F he would flay a ~ er ist über alle Maßen habgierig; *sl.* to skin a ~ sehr geizig sein; *fig.* filzig sein; *sl.* skin ~ Geizhals *m*, *fig.* Kerl *m*, Bruder *m*; *chm.* liquor of ~s Wasserglaslösung *f*.

flint-crystal ⊙ (fl'nt-kri-st'l) *s.* Glasart: feinstes Kronstaatsglas.

flint-fire-lock ⚔ (~-fa[i]r-lok) *s.* = flint-lock.

flint-glass ⊙ (fl'nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*cant.* crown-glass).

flint-hearted (~-ha-r'd) *a.* hartherzig.

flintiness ✎ (fl'n-t'-n[i]s) *s.* Hartherzigkeit *f*.

flint-knacker ⊙ (fl'nt-nak-[e]r) *s.* flintknapper. [spalter *m*.]

flint-knapper ⊙ (~-nap-[e]r) *s.* Flintsteinflint-lock ⚔ (~-lok) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren, meist: Feuersteingewehr *n*.

flint-mill ⊙ (~-mil) *s.* Porzellanfabr.: Feuersteinmühle *f*. [papier *n*.]

flint-paper ⊙ (~-pe-p[r]) *s.* Feuersteinflint-paring F (~-pä'r-in[g]) *s.*, *fig.* Filzigkeit *f*, Knickerigkeit *f*.

flint-rope (fl'nt-rep) *s.*, *zo.* Wurzelschopf *m* des Glasschwamms (*Hyalonema*).

Flintshire (...schi[r]) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flint-sponge (~-spondsch) *s.*, *zo.* Art Glasschwamm *m* (*Hyalonema mirabilis*).

flintstone (~-ßton) *s.*, *min.* Flint-, Feuerstein *m*. [englisches Steingut.]

flintware (fl'nt-wä[r]) *s.* feine Fayence,

flintwood ♀ (fl'nt-wud) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucalyptus pilularis*; Australien).

flinty (fl'n-t') *a.* **1.** *min.* aus Feuerstein, kieselartig; Kiesel-...; ~ rock, ~ slate Kieselschiefer *m*. — **2.** kieselhart. — **3.** kieselhaltig, steinig. — **4.** *fig.* hart, grausam.

flip[1] (flip) [flap] **I** *v/a.* ① e. schnippen, schnellen; to ~ up in die Höhe werfen. — **II** *v/n.* ① e. klappen. — **III** *s.* leichter, kurzer Schlag. — **IV** *prov.*, *a.* hurtig, flink. [Eierpunsch *m*.]

flip[2] (~) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Eierbier;

flip-dog (fl'p-dog) *s.* glühendes Eisen zum Warmmachen von Eierbier.

flipe *prov.* u. schott. (flaip) **I** *s.* **1.** Falte *f*; Schoß *m*. — **2.** Hutkrempe *f*. — **3.** Schneeflocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** aufstülpen.

flip-flap Ⓑ (fl'p-flap) **I** *s.* **1.** Klipp-klapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — **2.** *cant* ausgelassener Tanz. — **3.** Purzelbaum *m*. — **4.** ⁞ lebhafte Person. — **5.** *Am.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege. — **II** *adv.*, *int.* **6.** klipp-klapp!

flipjack Ⓑ (fl'p-dschak) *s.* = flapjack.

flippancy (fl'p-[e]n-ße) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (fl'p-[e]nt) [stand.] **I** *a.* □ **1.** † gelaufig, fließend (von der Sprache). — **2.** redselig, geschwätzig; vorlaut; leicht. — **II** ✎ *s.* **3.** redselige Person, Schwätzer(in).

flippantness (~-n[e]ß) *s.* = flippancy.

flipper (fl'p-[r]) [flip[1]] *s.* **1.** *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* e-r Seeschildkröte; c) Vorderflosse *f* e-r Robbe *etc.* — **2.** *sl.* Hand *f*. — **3.** *thea.* Art Doppelcoulisse *f*. — **4.** = flapjack.

flippit † (fl'p-it) *s.* = flippant 3.

flird schott. (fl[ö]'d) **I** *v/n.* ① a. **1.** prunken, stolzieren. — **II** *s.* **2.** Flitterkram *m*, Putz *m*, eitles Gepränge. — **3.** ~s *pl.* abgetragene Kleider *n pl.*

flirk *prov.* (fl[ö]'k) **I** *s.* Stoß *m*, Ruck *m*. — **II** *v/a.* ① a. stoßen.

flirt (fl[ö]'t) **I** *v/a.* ① a. **1.** schnellen, plötzlich werfen; spritzen. — **2.** schnell hin und her bewegen; schleudern. — **3.** verspotten, stacheln auf (*obs.*). — **4.** † mit den Fingern nach j-m schnippen. — **5.** *prov.* ausschelten. — **II** *v/n.* ① a. **6.** sich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (a. to ~ about). — **7.** schnkern, liebäugeln, kokettieren. — **8.** † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* **9.** schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m*. — **10.** schnelle Bewegung (*esp.* mit dem Fächer). — **11.** Scherz *m*, Stichelei *f*. — **12** angestellt(es) Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courmacher *m*. — **13.** ♂ Tanz *m*. — **14.** ♥ Kokette *f* (a. flirt's list). — **IV** *a.* **15.** kokett, a. leicht

flirtation (fl[ö]'r-te'-sch'n) *s.* **1.** ✎ lebhafte Bewegung. — **2.** Kokettieren *n*, Liebelei *f*.

flirtatious F (fl[ö]'r-te'-sch'ß) *a.* flatterhaft, gefallsüchtig, kokettierend. [Wesen.]

flirtatiousness F (~-n[e]ß) *s.* gefallsüchtiges

flirter (fl[ö]'r-t[r]) *s.* = flirt 12.

flirt-gill(ian) † (fl[ö]'rt-dschil(-i[e]n) *s.* = flirtigig. [lettes Mädchen.]

flirtigig (fl[ö]'r-t'-glg) *s.* leichtfertiges, ko-

flirtingly (fl[ö]'r-ting-l') [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weise *etc.* (s. flirt).

flirt-silk ✱ (fl[ö]'rt-silk) *s.* = flirt 14.

flirty (fl[ö]'r-t') *a.* flatterhaft.

flisk *prov.* u. schott. (flißk) **I** *v/n.* ①a. **1.** hüpfen, umherspringen. — **2.** sich im Zorne bäumen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** einen kurzen Schlag versetzen (*dat.*); beunruhigen. — **III** *s.* **4.** Sprung *m*; *fig.* Laune *f*, Grille *f*. — **5.** Abständer *m*. — **6.** weitzahniger Kamm.

fliskmahoy schott. (fli'ßk-mä-hoi) *s.* Brausekopf *m*; leichtfertiges Mädchen.

flisky schott. (fli'ß-k') *a.* unruhig, launisch.

flissa(t) (fli'ß-a, -ät) *s.* Art Schwert *n* der Kabylen.

flit (flit) [stand.] **I** *v/n.* ①e. **1.** fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen; to ~ away wegflitzen. — **2.** *prov.* od. schott.: ausziehen, wegziehen; *fig.* sterben. — **3.** sich begeben, wandern. — **4.** † flattern. — **5.** unstet sein. — **II** schott. *v/a.* ①e. **6.** vertreiben, entfernen. — **III** *s.* **7.** Ausziehen *n*; F they took a moonlight ~ sie rückten bei Nacht u. Nebel aus (ohne Miete zu zahlen). — **IV** † *a.* **8.** flink; unbeständig; leder.

flitch (flitsch) [a/e. *flicce*] *s.* **1.** ~ (of bacon) (gesalzene und geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow). — **2.** Fleischschnitte *f* der Scholle. — **3.** ⊙ *carp.* Beischale *f*; Schwarte *f*; Trumm *n*; Planke *f*. [beam 1 ↕.]

flitch-beam ⊙ (fli'tsch-bim) *s.*, *carp.* ⚓

flitch-girder ⊙ (fli'tsch-gö'-d[r]) *s.* Eisen- und Holz-gitterträger *m*.

flitchin † (fli'-t-sch'n) *s.* = flitch 1.

flite schott. (flait) **I** *v/n.* ① b. streiten, zanken, schelten. — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*.

fliter schott. (flai'-t[r]) *s.* Zänker *m*.

flitter[1] (fli'-t-[r]) [m/e. *flytteren*] **I** † *v/n.* **1.** in Stücke zerspringen. — **II** *s.* **2.** Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m*. — **3.** ⊙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung); Plättchenverzierung *f*. [Pfannkuchen *m*.]

flitter[2] *Am.* (~) [*corr.* aus fritter] *s.*

flitter[3] (~) *v.* u. *s.* = flutter.

flitter[4] ✎ (~) [flit] *s.* Wanderer *m*.

flitterchack (fli'-t-[r]-tschäk) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torquatus*).

flitter-mouse † (~-mauß) *s.*, *zo.* Fledermaus *f* (= bat[2] 1).

flittern(-bark) ⊙ (fli'-t-[r]n(-bä'[r]k) *s.* Gerberei: Rinde *f* junger Eichen. [leit *f*.]

flittiness † (fli'-t-[r]-n[i]ß) *s.* Flatterhaftigkeit

flitting (fli'-t-in[g]) [flit] **I** *a.* □ **1.** flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* **2.** Vorüberfliegen *n*, Flattern *n*. — **3.** *bibl.* Fehltritt *m*, Vergehen *n*. — **4.** schott.: Ausziehen *n* (= flit 7). — **5.** schott.: die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flitty (fli'-t-') *a.* flüchtig, unstet, flatterhaft.

flix[1] (flikß) *s.* **1.** † Flaum *m*, Milchhaar *n*. — **2.** ✎ Flaumigkeit *f*, Weichheit *f*.

flix[2] † (~) [flux] *s.* Fließen *n*, Fluß *m*.

flix-weed ♀ (fli'ßk-wid) *s.* Sophienkraut *n* (*Sisymbrium sophia*).

flo † (flo) [a/e. *flān*] *s.* Pfeil *m*.

float (flot) [m/e. *flotien*; dtsch. flößen] **I** *v/n.* ①a. **1.** schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben; von Schwimmern: regungslos auf dem Rücken liegen. — **2.** *fig.* schweben, wehen; fluten; sich leicht und regellos bewegen; strains of music ~ing on the wind vom Winde getragene Musiktöne.

— 3. ⊙ Weberei: flotten. — II *v/a.* ① a. 4. schwimmen lassen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 5. überschwemmen. — 6. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.); gründen. — 7. ⊙ e-e Mauer berappen od. abreiben. — 8. ⊙ Töpferei: mit Email oder Glasur überziehen. — 9. *vet.* (alten Pferden) die Zähne feilen. — 10. Sport: mittels eines Bootes jagen. — 11. ⊙ to ~ up verlieren. — III *s.* 12. alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-)Floß *n*; Korkpfropf *m*, Kiel *m* an der Angel; ⚓ ⊙ Schwimmer *m*, Wasserstandsmesser *m*, Schwimmkugel *f*; Schwimm-jacke *f*, -gürtel *m*, Rettungsball *m*. — 13. flacher Wagen oder Karren *m* für Kohlen ꝛc.; Blockwagen *m*. — 14. ⊙ ~ of earth Schacht-rute *f* (Erdmasse von 18 engl. □ Fuß Fläche und 1 engl. Fuß Tiefe). — 15. ⊙: a) Radschaufel *f* (a. ~-board); b) einhiebige Feile; Raspel *f*; c) Reibebrett *n* der Maurer; d) *metall.* Wasserlauf *m*; e) Weberei: Flotten *n*. — 16. † Flut *f*, Woge *f*. — 17. † *thea.* die früher auf der Bühne schwimmenden Rampenlichter *m/pl.* — 18. on ~ = afloat. — 19. *zo.*: a) Floß *n* der Seidenschnecke; b) Luftsack *m*. — 20. *Am., pol., sl.* = floater 4.

floatable ✎ (flō′t-bl) *a.* schwimmfähig.

floatage (flō′t-ĭdǧ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f*. — 2. = float 12.

floatant † (flō′t-ănt) *a., her.* = flotant.

floatation † (flō-tē′-shn) *s.* = flotation.

float-board ⊙ (flō′t-bōᵊd ⑨) *s.* (Rad-) Schaufel *f*. [vorrichtung.]

float-case ⊙ (~-kēß) *s.* hydraulische Hebe-

float-cock ⊙ (~-kok) *s.* Schwimmhahn *m*.

float-copper ⚒ (~-kŏp-ᵊr) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Kupferteile *m/pl.*

float-cut ⊙ (~-kŭt) *s.* einfacher Hieb (Feile).

floated ⊙ (flō′t-ĭᵈ) *a.*: *arch.* ~ ceiling Stuckdecke *f*; ~ wheel Schaufelrad *n*; ~ wood Floßholz *n* (s. a. cord-wood 2); ~ work Wanderputz *m*.

floater (flō′t-ᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r, s), auf dem Wasser Treibende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⊙ Schwimmer *m* an verschiedenen Instrumenten; Wasserstandsmesser *m*, Pegel *m*. — 4. *Am., pol., sl.*: a) schwankender Wähler; b) Vertreter *m* mehrerer Wahlbezirke.

float-äle ⊙ (flō′t-fāl) *s.* einhiebige Feile.

float-gauge ⊕ (~-gēdǧ) *s.* Schwimmer *m*.

float-gold ⚒ (~-gōld) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Goldkörnchen *n/pl.*

float-grass ❦ (~-gnäß) *s.* Sumpf-, Niederungs-gras *n* (*Glyce'ria, Alopecu'rus* ꝛc.).

floating (flō′-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. schwimmend, treibend; ↧. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ↧. — 3. lose, locker. — **II** *s.* 4. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n*. — 5. Überfluten *n* von Wiesen ꝛc. — 6. ⊙ Maurer: Feinputz *m* und Tünche *f*. — 7. ⊙ Schwemmen *n*. — 8. ⊙ Weberei: Flotten *n*, Flottliegen *n*. — 9. Sport: Jagen *n* zu Wasser. — 10. ~s *pl.* das Schwimmende.

Zu ~ 1 (s. a. floating in Zssgn): ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*; ✕ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*, Floßbrücke *f*; fliegende Fähre; ⚓ *sl.* ~ coffin seeuntüchtiges Schiff; ⊙ ~ engine Prahmspritze *f*; ⚓ ~ harbour aus schwimmenden Wellenbrechern gebildeter Hafen; ⚓ ~ hospital Hospitalschiff *n*; ~ ice Treibeis *n*, ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*. *Am.* am Schiff befestigte Rettungsboote mit Licht; ⚓ ~ line Bord-, Wasser-linie *f*; ~ meadow Wiese, die leicht unter Wasser gesetzt werden kann; ❦ ~ meadow-grass = float-grass. ⊙ ~ mill Schwimmhle *f*; ⚓ ~ pier schwimmende Landungsbrücke; ❦ ~ poa Entengras *n* (*Poa fluitans*); ⚓ ~ stage Kalfa'tfloß *n*; ~ warehouse Art schwimmendes Magazin für Petroleum ꝛc.; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu ~ 2: ✾ ~ capital Umlaufs-, Betriebs-kapital *n*; ~ debt schwebende Schuld; ~ recollection unbestimmte Erinnerung; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ security unsichere Bürgschaft.

floating-board ⊙ (flō′-tĭnᵍ-bōᵊd ⑨) *s.* Art Lotbrett *n* für Fluntannen.

~-heart ❦ (~-hā′t) *s.* Seelanne *f* (*Limna'nthemum lacuno'sum*). [*m* aus Gier rahm.]

~-island (~-ī′-lănd) *s.* Kochk.: Art Auflauf.

~-lever 🚂 (~-lī-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*.

~-paper ⊙ (~-pe-pᵉr) *s* ungeleimtes Papier.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. = floating-board. — 2. *typ.* Gußplatte *f* für Stereotypen.

~-screed ⊙ (~-skrīd) *s.* Maurer: Lehrstreifen *m* für den Wandputz. [Putzschicht.]

~-skin ⊙ (~-skĭn) *s.* Maurer: aufgezogene

float-mineral ⚒ (flō′t-mĭn-ᵉ-rᵉl), **~-ore** ⚒ (~-ōᵉ ⑨) *s.* Wasch-erz *n*.

floatsam ⚓ (flō′t-sᵉm), *provc.* **~some** ⚓ (~ßᵉm) *s.* = flotsam.

float-stick ⊙ (flō′t-stĭk) *s.* Schwimmer *m*, Zeiger *m* an verschiedenen Instrumenten.

float-stone ⑤ (~-stōn) *s.* 1. *min.* Schwimmstein *m*. — 2. ⊙ Maurer: Reibestein *m*.

floaty (flō′-tᵉ) *a.* 1. † schwimmend; leicht. — 2. ❦ *provc.* lang aufschießend (Sumpfgras).

floccillation ↄ (flŏk-ĭᵏ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* = carphologia.

floccose ↄ (flŏk-ōß, flō′k-ōß) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ❦ u. *zo.* Flocken od. Daunen tragend. [Flocken-...]

floccular ↄ (flŏ′k-ĭᵏ-lᵉr) *a.* flocken-ähnlich; f

flocculate ↄ (flŏ′k-ĭᵏ-lĭt) *a., ent.* einen Haarbüschel tragend. [werden *n*.]

flocculation ↄ (flŏk-ĭᵏ-lē′-shᵊn) *s.* Flockig-f

flocculе ↄ (flŏ′k-jul) *s.* Flöckchen *n*.

flocculence ↄ (flŏ′k-ĭᵏ-lĕnß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm., ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent ↄ (~-lĕnt) *a.* flockig; *chm., ent.*

flocculose ↄ (~-lōß) *a.* wollig, flockig.

floccus ↄ (flŏ′k-ßᵊ), *pl.* **~i** (~-ßāī) [lt. *id.*] *s.* 1. Flocke *f*; Wollhärchen *n*. — 2. *zo.* Haarbüschel *m* am Schwanzende.

flock[1] (flŏk) [a/e. *floc(c)*] **I** *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Trosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — **II** *v/n.* ① a. 5. sich scharen, zi-strömen (a. to ~ together). — **III** † *v/a.* 6. drangen. — Vgl. ~[2] u. [3].

flock[2] (~) [m.e. *flocke*] **I** *s.* 1. Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*. — 2. ⊙ Papierfabr.: Wollpulver *n*. — 3. ⊙ Scherwolle *f*. — 4. mit Wollflocken ꝛc. gefülltes Bett. — 5. Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ① a. 6. mit Flocken bedecken.

flock[3] *provc.* (~) [flake[2]] *s.* Hürde *f*.

flock-bed (flŏ′k-bĕd) *s.* = flock[2] 4.

flock-duck *Am.* (~-dŭk) *s., orn.* = flocking-fowl. [Ausstäubmaschine *f*.]

flock-duster ⊕ (~-dŏs-tᵉr) *s.* Flocken-

flocket † (flŏ′k-ĭt) *s.* weit-ärmeliges Frauengewand. [Zi-strömen *n*, -fluß *m*.]

flocking (flŏ′k-lnᵍ) *s.* (meist ~-together)

flocking-fowl *Am.* (flŏ′k-lnᵍ-faūl) *s., orn.* Berg-ente *f* (*Fu'ligula marila*).

flocking-machine ⊕ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Papierfabr.: Velutiermaschine *f*.

flockling (flŏ′k-llnᵍ) *s.* Lämmchen *n*.

flockly † (flŏ′k-lᵉ) *adv.* 1. scharenweise. — 2. im Hinterhalt.

flockman (flŏ′k-mān), *pl.* **~men** (~mĕn) *s* Schafer *m*. [auf [illegible] *m*.]

flock-master (flŏ′k-maß-tᵉr) *s.* Herden-

flock-paper ✾ (flŏ′k-pe-pᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n*, velutiertes Papier. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flock-pated † (~-pē-tᵉd) *a.* einfältig, dumm.

flock-powder ⊙ (~-pau-dᵉr) *s.* = flock[2] 2.

flock-printing ⊙ (~-prĭn-tĭnᵍ) *s.* mit Wollpulver überzogener Farbendruck.

flock-ralk † (flŏ′k-nēl) *s.* Schafweide *f*.

flocky (flŏ′k-ᵉ) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafeleis *n*.

floe-berg ⚓ (flō′-bĕrg) *s.* schwimmende Eismasse, aus e-m Meer aufgetürmt Eis-

floe-ice ⚓ (~-ais) *s.* = floe. [schwimmer.]

floe-rat (~-rät) *s., zo.* geringelter Seehund (*Phoca annella'ta*).

flog (flŏg) *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für etw. obj thun: Sache zu erregen suchen; F I'll ~ him into it ich werde ihn durch Schläge dazu zwingen. — 2. F schlagen, übertreffen.

flogger (flŏg′g-ᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*. — 2. Peitsche *f*. — 3. Hammer *m*, Schlagel *m*.

flogging (flŏg′g-ĭnᵍ) **I** *a.* peitschend; P tnausenig. — **II** *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n* (*sl.* oder *co.* auch des Wassers mit der Angelschnur); Rutenstrafe *f*; to get a ~ ausgepeitscht werden, Schläge bekommen; to give a p. a ~ j-n auspeitschen, j-m die Rute geben. [*metall.* Stoßmeißel *m*.]

flogging-chisel ⊙ (flŏ′g-ĭn-ᵗ-tschĭs-ᵗl) *s.*,

flogging-room ✎ (~-rūm) *s.* Prügelzimmer *n* in einem Schulhause. [scher *m*.]

flog-master ✎ (flŏ′g-maß-tᵉr) *s.* Auspeit-

flogster ✎ (flŏ′g-ßtᵉr) *s., sl.* Prügler *m*.

Floirac ✾ (fr. flŏ-rak′) [fr.] *s.* Art geringerer Rotwein (Bordeaux).

flong[1] † (flŏnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to fling.

flong[2] ⊙ (~) *s.* Stereotypie: Matrizenpappe *f*.

flood (flŭd) [a/e. *flod*] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb) ↧. — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); bes. *geol.* Noah's Flood od. the Flood die Sint (*bibl.* Sünd-) Flut. — 3. *poet.* Strom *m*, Fluß *m*, Gewässer *n*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — 5. *med.* überreichlicher Monatsfluß. — **II** *v/a.* ① a. 6. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen. — **III** *v/n.* ① a. 7. fluten. — 8. *med.*: a) an überreichlichem Monatsfluß leiden; b) nach der Geburt stark bluten.

Zu ~ 1 ⚓: ordinary ~ gewöhnliche Flut; first quarter ~ Viertelflut *f*; last quarter ~ Dreiviertelflut *f*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ sets to East die Flut setzt nach Ost.

floodage ✎ (flŏ′d-ĭdǧ) s. Überschwemmung *f*.

flood-anchor ⚓ (flŏ′d-ăn-ᵏᵉr) *s.* Flutanker *m*. [brücke *f*.]

flood-arch ⊙ (~-ārtsch) *s.* Wasserbau: Flut-

flood-cock ⚓ (flŏ′d-kok) *s.* Flut-, Wasserhahn *m* (bes. auf Kriegsschiffen gegen Feuergefahr). [schwemmer *m*.]

flooder (flŏ′d-ᵉr) *s.* Überfluter *m*, Über-

flood-flanking ⊕ (flŏ′d-flăn-ᵏĭnᵍ) *s.* Art Eindämmung *f* oder Aufschüttung *f*.

flood-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütz *f* (*m*); to ~ *fig.*, to open the ~s: a) die Schleusen öffnen, b) *fig.* weinen; *fig.* to open the ~s of talk die Schleusen der Beredsamkeit öffnen.

flooding (flŏ′d-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Überschwemmen *n*. [schwemmung *f*. — 3. *med.*: a) = flood 5; b) übermäßige Blutung *m*.

flood-mark (flŏ′d-mārᵏ) *s.* Hochwasser-

flood-stay ⊙ (~-ßtē) *s.* Schütze *f* (*m*); [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-tāīd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

flook (flūk) *s.* 1. † = fluke[1]. — 2. = fluke[2].

flook*an* ⚒ (flo͝okˈən) *s.* ~**ing** ⚒ (~ɪŋ) *s.*
flooky (flo͝okˈɪ) *a.* = fluky. [= flucan.]
floor (flōr; dtsch Aur) **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*. ⚒. — 2. ⊙ Balkenlage *f* ⚒. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Fläche *n*. — 4. *arch.* Geschoß *n*, Stockwerk *n*, ⚒. — 5. ✕ Stockwerk *n*; ~ of a room Dielung *f*, Belag *m*. — 6. ⊙ a) Brauerei: Malztenne *f*, b) *metall.* Tenne *f* eines Puddelwerks; c) Bettung *f* einer Schleuse. — 7. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* mit den Plätzen der Kongreßmitglieder, b) das Recht, im Kongreß zu sprechen, to have (or to get the) ~, das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v.t.* 8. (be)dielen, belegen, täfeln. — 9 zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen, zum Schweigen bringen. — 10 *Am. sl.*: a) to be ~ed, durchfallen, b) to be ~ed, in Verlegenheit gebracht werden, ohne eine Antwort zu wissen. — 11 *sl.* (auf)essen, zu Ende bringen; to ~ a bottle eine Flasche leeren. — 12. *sl.* to be ~ed, auf den Boden aufgehängt werden (von Kleidungsstücken); *aut.* to be ~ed, to ~ it, Vollgas geben; to ~ down herunterholen (von Flugzeugen); niederschlagen sein.

Zu ~ 1 ⊙: ~ board Bretting; ~ brick Fliese *f*; ~ cloth Fußdecke *f*; ~ covering Fußbodenbelag *m*; ~ drain Bodenabfluß *m*; ~ joist Deckenbalken *m*; ~ lamp Fußlampe *f*; ~ mat Fußmatte *f*; ~ plan Grundriß *m*; ~ plate Bodenplatte *f*; ~ polish Bohnerwachs *n*; ~ polisher Bohnerbürste *f*; ~ scraper Bodenkratzer *m*; ~ space Grundfläche *f*, Grundriß *m*; ~ tile Fußbodenfliese *f*; ~ varnish Fußbodenlack *m*; ~ wax Bohnerwachs *n*; ~ work Dielung *f*, Belag *m*.

Zu ~ 2 ⊙: ~ board Dielenbrett *n*; ~ boarding englische Balkenlage (mit eingearteten Latten); ~ single naked ~ einfache deutsche Balkenlage.

Zu ~ 4: first ~ erstes Stockwerk; ground ~ Erdgeschoß *n*; ✱ *Am.*, *sl.* to get in on the ground ~ bei Kapitalsanlagen, Gewinnbeteiligungen ꝛc. besonders vorteilhafter Lage sein; lower ~ Untergeschoß *n*; main ~ Hauptgeschoß *n*; upper ~ Obergeschoß *n*.

floorage (flōrˈɪdʒ) *s.* Fußbodenfläche *f* eines Gebäudes.
floor-brick ⊙ (flōrˈ-brɪk ⑨) *s.* = floor-tile.
floor-ceilings ⚓ (~ˈ-sɪlˈɪŋz) *s.pl.* Wegerungen *f pl.* des Flachs.
floor-cloth (flōrˈ-klŏth ⑧) **I** *s.* 1. ✱ Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden. — 2 Scheuer-, Schrubberlappen *m*. — **II** *v.t.* 3. mit Wachstuch belegen.
floorer (flōrˈəʳ) *s.* 1. ⊙ Teppichleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* des Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb; (beim Boxen); *fig.* ct. Niederschmetterndes; Verblüffende Antwort. [wagen *m*.]
floor-frame 🚃 (flōrˈfrem ⑨) *s.* Unterst
floor-guide ⚓ (~gaid) *s.* Schiffbau: Sente *f* zwischen der Flurleute und dem Kiel.
floor-hanger ⊙ (~hăngˈəʳ) *s.* Hängeeisen *n*
floor-head ⚓ (~hĕd) *s.* Schiffbau: oberes Ende der Bodenwrange.
flooring (flōrˈɪŋ ⑨) **I** *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Material *n* zum Belegen des Fußbodens; Bodenbelag *m*. — 5. ⊙ Brauerei: Darren *n*. **II** *a.* 6. Dielen..., Bohlen... — 7. *sl.* ganz ausgezeichnet.
flooring-brick ⊙ (~ˈ-brĕk ⑨) *s.* = floor-tile.
floorless (flōrˈlĕs ⑨) *a.* ohne Fußboden.
floor-opening ⊙ (flōrˈ-ōˈpn ⑨) *s.* Fußbodenöffnung *f*, Luftgeschoß *n*.
floor-pavement ⚒ (flōrˈ-pēvˈmənt ⑨) *s.* das Liegende, Sohle *f* [Schwebende *f*.]
floor-ribbon ⚓ (~ˈrɪbˈən ⑨) *s.* Schiffbau: Stringer *f*.
floor-stone (~stōn ⑨) *s.* Kalk *f*.
floor-tile ⊙ (~tīl ⑨) *s.* Fußbodenkugel *m*.
floor-tiler ⊙ (~tīlˈəʳ ⑨) *s.* Plattenleger *m*.
floor-timber (~tĭmˈbəʳ) *s.* 1. ⊙ Dielenholz *n*. 2. ⚓ Bandeisen *n*.
floor-walker ✱ (~wôkˈəʳ ⑨) *s.* Aufseher *m* (in einem großen Geschäft).
flop (flŏp) **I** *s.* 1. plumpes Fallen. 2. niederschlagender Schlag. **II** *v.a.* 3. flatschen, klatschen. 4. ⚒ Lehmplumpen, schwer und niederfallen (z. to ~ down), sich plötzlich zu Boden fallen. 5. to ~ over: a) schwer hinter über schlagen; b) überschlagen (zur anderen Partei). — **III** *s.* 6. Geräusch *n*, Schlagen *n*. — 7. P Mißerfolg *m*; *sl.* plötzlicher Zusammenbruch. — S. Unansehnliche plumpe Masse. — **IV** *int.* 9. ~! plumps!
flopper (flŏpˈəʳ) *s.* 1. Klatschende(r, s) ꝛc. 2. F Unterrock *m*. — 3. junge Ente (s. flapper 3). [flap-mouthed.]
flopper-mouthed (flŏpˈəʳ-maudhd) *a.* =
floppety (flŏpˈəʳ-tɪ) *a.* = floppy.
floppy (flŏpˈɪ) *a.* schlaff hängend.
flop-up *Am.* (flŏpˈəp) *s.* Tagereise *f*.
flop-whop (flŏpˈ-hwŏp) *int.* klipplapp!
flopwing (flŏpˈ-wɪŋ) *s.*, *orn.* Krebitz *m*)
Flor. *abbr.* = Florida. [= lapwing.)
Flora (flōˈrə ⑨) *npr.* Flora *f*: a) *myth.* Blumengöttin der alten Römer; b) *ast.* ein Planetoid; c) weiblicher Vn. — **II** ~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes oder einer Gegend).
floral (flōˈrəl ⑨) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ✱ Blüten oder Blumen betreffend; ~ leaf Blumenblatt *n*. — 2. F ~ games *pl.* Floralien *pl.* (Spiele zu Ehren der Flora im alten Rom, 28. April bis 3. Mai). [floral 2).]
Floralia (flō-rāˈlɪ-ə) *s pl* Floralien *pl* (s.)
florally (flōˈrə-lɪ ⑨) *adv.* blumen-artig.
floramour ✱ † (~rə-mūˈəʳ) *s.* = amaranth 1.
floran ✕ (flōˈrən ⑨) *s.* fein eingeprengter Zinnstein (*Cornw.*). [Lupe.]
florascope (flōˈrə-skōp ⑨) *s.* botanische
Floréal (fr.: flō-rē-aˈl) [fr.] *s.* Blütenmond *m* (8. Monat [20. April bis 20. Mai] des Kalenders der ersten fr. Republik).
floreated (flōˈrɪ-ē-tɪd ⑨) *a.*, *arch.* geblümt, mit blumen-artigen Verzierungen (von gotischen Kapitälen).
floreation (flō-rɪ-ēˈ-shən ⑨) *s.*, *arch.* blumen-artige Verzierung an Kapitälen ꝛc.
Florence[1] (flŏˈrən-sɪ) *npr.*: a) *id. f* (Vn.); b) Florenz *n* (St. in Italien); *chm.* ~ flask Art Glaskolben *m*; ⊙ ~ leaf feinblätterige, gelbe Metallegierung; ✱ ~ oil Olivenöl *n*; *min.* ~ stone Landschaftsstein *m* (Art bunter Marmor). — Vgl. ~ [2].
florence[2] (~) [Florence[1]] *s.* 1. † *num.* alte engl. Goldmünze (6 Schilling). — 2. ✱ † Futterkraut *m*. — 3. ✱ F~ Florentiner Wein *m*. Vgl. Florentine und florin.
Florentine (flŏˈrən-tīn od. ~tēn, *WB.* a. ~tīn) **I** *a.* 1. florentinisch; Florentiner...; *pisan.* ~ experiment Torricellisches Versuch...; ~ iris, ~ lily florentinische Schwertlilie (*Iris germanica var.*), ⊙ Destillation: ~ receiver Florentiner Flasche *f*. — **II** *s.* 2. Florentiner *m*. — 3. ✱ Florentiner Veilchen *n*. — 4 ✱ Florentiner Karmin *m*. — 5. Art Obst-Pastete *f*.
Florentius (flō-rĕnˈshɪ-əs) *npr.*, *id. m* (weitere nach Florentius benannte Heilige siehe Florian, Florentius, Florentius, Florentius

flosh-hole (flŏ′sch-hōl) *s.* Ausflußloch *n* des Puddelofens.

floshin (flŏ′sch-in) *s.* seichte Pfütze.

flosh-silk ✾ ↖ (flŏ′sch-ßilk) *s.* = floss-silk.

floss[1] *prov.* (flŏß) *s.* kleiner Bach.

floss[2] ⊖ (flŏß) *s., metall.* 1. Glasschlacke *f.* — 2. = floss-hole.

floss[3] (flŏß) [a/f. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ❦ Samenwolle *f* (feiden-artiger Flaum im Mais etc.). — 2. ✾ = floss-silk. — 3. *archit.*: a) Blatter *n pl.* des roten Kanariengrases; b) Blatter-knauf *m* (*Amomum officinale*).

floss-embroidery (flŏ′ß-ᵉm-brŏi-d[ə]-rᵉ) *s.* Stickerei *f* mit Floretseide.

floss-hole ⊖ (↘-hōl) *s., metall.* Abstich-, Schlacken-loch *n* am Frischherde.

flossification ↄ ❦ (flŏß-ᵉfi-kē′-sch'n) *s.* = flottification. [Schlackengalle *m.*]

floss-plate ⊖ (flŏ′ß-plēt) *s., metall.*

floss-silk ✾ (flŏ′ß-ßilk) *s.* Floretseide *f.*

Flossy[1] (flŏ′ß-ᵉ) *appr., dim.* von Flora od. Florence[1] a. — Vgl. ~[2].

flossy[2] (↘) *a.* aus Floretseide bestehend.

floss-yarn ✾ (flŏ′ß-jarn) s. Floretseidengarn *n.*

flot *schott.* (flŏt) *s.* 1. † = float. — 2. schwimmendes Fett; Schaum *m* beim Kochen.

flota (flō′-ta) *s. chem.*: spanische Silberflotte.

flotage (flŏ′-tidsch) *s.* = floatage. [flatterend.]

flotant (flŏ′-tᵉnt) [fr. *flottant*] *a., her.*

flotation (flŏ-tē′-sch'n) [a. fr.] *s.* 1. Schwimmen *n*; ⚓ plane oder line of ~ Wasserlinie *f*, -straht *f*. — 2. Lehre *f* v. schwimmenden Körpern. [Schwimm-...]

flotative (flŏ′-tᵉ-tiw) *a.* schwimmend; [flotte[1] † (flŏt) *v/a.* Milch abrahmen.

flote[2] † (flŏt) *s.* Flut *f*, Meer *n* (*poet.*).

☞ **floter, flotery** † = flutter, &c.

floternel (flŏ-tᵉr-nē′l) [a. f. *id.*] *s. chem.*: Art gemischtes Wams unter der Rüstung.

flotilla ⚓ (flŏ-tī′l-a) [span.] *s.* Flottille *f*.

flots ⊙ (flŏts) [fr.] *s.* Schneiderei: wellenförmige Anordnung von Besatzstreifen etc.

flotsam ⚓ (flŏ′t-ßᵉm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n*.

flotsom. flotson ⚓ (flŏ′t-ßᵉm, -ßᵉn) *s.* = flotsam. [Absegeln u. Booten befahrbar.]

flottable (flŏ′t-bl) [fr.] *a.* für Flöße mit

flotten † (flŏ′tn) *a.* abgerahmt (Milch).

flotten-milk † oder *provc.* (flŏ′tn-milk) *s.* abgerahmte Milch.

flotternel (flŏt-ᵉr-nē′l) *s.* = floternel.

flot-whey † *od. schott.* (flŏ′t-(h)we) *s.* Schaum *m* auf gekochten Molken.

flotzam ⚓ ❦ (flŏ′t-ßᵉm) *s.* = flotsam.

flough[1] (flū) *s.* = flue[3].

flough[2] *provc.* (flū) *a.* = flow[4].

flounce[1] (flaunß) [schwed.] **I** *v/n.* ⓘb. 1. im Wasser platschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig od. unmutig sich umdrehen, hin- od. wegwenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren; to ~ about umherrasen; to ~ out of the room ärgerlich aus dem Zimmer rauschen. — **II** *s.* 3. Platsch *m*, Sturz *m*. — 4. heftiges Auffahren, Umdrehen etc. — Vgl. ~[2].

flounce[2] (↘) **I** *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; **Troddel** *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. mit Falbeln besetzen etc. [Besatz; *m.*]

flouncing (flaun′n-ßinᵍ) *s.* Spitzen *f pl.*,

flounder[1] (flaun′n-dᵉr) [unsicher] **I** *v/n.* ⓘa. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe etc., hin und her taumeln. — 2. *fig.* (umher-)tappen, sich festfahren; to ~ on mühsam weiterstapfen. — **II** *s.* 3. Umherwaten *n*, Zappeln *n*, Stapfen *n*.

flounder[2] (↘) [schwed. *flundra*] *s.* 1. *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f* (*Pleuronectes* od. *Platessa flesus*). — 2. ⊙ Schuhm. Schiene *f* zum Schweifen des Oberleders.

flounder-lantern *provc. Cornu* (flaun′n-dᵉr-lăn-tᵉrn) *s., ichth.* = flounder[2] 1.

flour (flau′ᵉr) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg. feines Mehl; vgl. fr. *fleur de farine*] **I** *s.* 1. ❦ † = flower. 2. feines aus weichen Weizen- etc. Mehl, Kernmehl *n*, Backmehl ~, Maismehl *n*. — 3. feines Pulver (bes. das zur Verstärkung des Schießvermögens beigemengte Zündpulver); ⊕ ~ of emery Schmirgel-staub *m*, -asche *f*; *min.* fossil ~ Infusorien-erde *f*, Kieselgur *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelblüte *f*. — 4. ⚜ *Am.* Geld *n*, „Asche" *f*. — **II** *v/n.* 1 a. 5. † = flower. — 6. ⚒ zerstauben, sich in kleine Kügelchen brechen (vom Quecksilber im Amalgamationsprozesse). **III** *v/a.* 7. ⊙ mahlen und beuteln. — 8. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-beetle (flau′ᵉr-bītl) s., *ent.* Mehlkäfer *m* (*Tenebrio molitor*).

flour-bolt ⊙ (↘-bolt) *s.* Mehl-Beutelapparat *m*.

flour-box ⊖ (flau′ᵉr-bŏkß) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.

Flour-City ⊕ *Am.* (↘-ßit-ᵉ) *s.* Bn. der St. Rochester (*U. S.*). [flour-box.]

flour-dredger ⊙ (↘-drᵉdsch-ᵉr) *s.* = ~.

flour-dresser ⊙ (↘-drᵉß-ᵉr) *s.* Mehl-Sichtelbeutler *m*. [tebne Kleie).]

flour-dust (↘-dᵉßt) *s.* gebeuteltes Mehl (

flour-emery ⊖ (flau′ᵉr-ᵉm-ᵉ-rᵉ) *s.* Steinschn.: Mehlschmirgel *m*.

flouren *provc.* (flau′-rᵉn) *a.* Mehl-...

flour-gold ⚒ (flau′ᵉr gōld) *s.* Goldstaub *m*.

flouring-mill *Am.* (flau′-rinᵍ-mil) s. Mahlmühle *f*.

flourish (flŏ′r-tsch) [a/f. *flouriss-*; lt. *floresc-ere*] **I** *v/n.* ⓘc. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, (üppig) gedeihen, florieren; auf der Höhe der Macht od. des Ruhmes stehen; painting ~s in this town die Malerei wird ... eifrig gepflegt. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen, in seltsamen Bewegungen spielen (Kaval.). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; b) prahlerisch, lärmend spielen; c) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen, F aufschneiden. — 7. † geschwungen werden; (with) schwingen (Schwert etc.). — **II** *v/a.* ⓘc. 8. † zur Blüte oder zum Gedeihen bringen. — 9. † gesund erhalten; bewahren. — 10. mit Blumen und Schnörkeln etc. verzieren; Buchstaben zierlich verschnörkeln; blümeln. — 11. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 12. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 13. Schwert, Peitsche schwingen, Fahne schwenken. — 14. prunkend entfalten, sich brüsten mit, herausstreichen. — 15. † beschönigen, bemänteln. — 16. ♪ Tusch, Fanfare etc. blasen. — **III** *s.* 17. † *fig.* Blüte *f*. — 18. prunkhafte Verzierung, Verschönerung *f*, Schmuck *m*, Zierat *m*. — 19. Wortgepränge *n*, Floskeln *f pl.*, Schwulst *m*. — 20. *arch.* Schnitzwerk *n*, Schnörkel *m*. — 21. ⊙ *typ.* (Kopf-, Rand- etc.)Leiste *f*; Vignette *f*. — 22. verschlungener Feder-, Namens-zug, Schnörkel *m*. — 23. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes etc. — 24. ♪: a) Vorspiel *n*, verzierte Passage; b) ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.

flourishable † (flŏ′r-ᵏsch-ßbl) *a.* = flaunty.

flourished (flŏ′r-ᵏscht) *a., her.* = fleury.

flourisher (flŏ′r-ᵏsch-ᵉr) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) etc. (s. flourish).

flourishing (↘schinᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ❦ schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flourishing-thread ⊙ (↘-thred) *s.* Art feinener Zwirn zum Stricken von Netzwerk.

flour-mill (flau′ᵉr-mil) *s.* Mahlmühle *f*.

flour-mite (↘-mīt) *s., ent.* Mehlmilbe *f* (*Tyroglyphus farinæ*).

flour-packer ⊖ (flau′ᵉr-păk-ᵉr) *s.* Maschine *f* zum Verpacken von Mehl in Säcke od. Fässer.

floury (flau′-rᵉ) *a.* 1. † = flowery. — 2. mehl-artig, mehlig.

flout[1] (flaut) [wohl *provc.*] **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f* (= *flute*[1]). 2. Dudel *m*. — **II** *v/n.* 3. die Flöte spielen. Vgl. ~[2]

flout[2] (↘) **I** *v/n.* ⓘa. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen (über *acc.*); höhnen (auf *acc.*). **II** *v/a.* 4. verspotten, verhöhnen, auslachen. — **III** *s.* 5. Spötterei *f*.

floutage † (flau′-ᵉdsch) *s.* Gespött *n*.

flouter[1] † (flau′-tᵉr) *s.* Flötenspieler *m*.

flouter[2] (↘) *s.* Spötter *m*.

flouting (flau′-tinᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flouting-stock (↘-ßtŏk) *s.* 1. ↖ Gegenstand *m* des Spottes. — 2. = Gespött *n*.

flow[1] (flō) [a. e. *flōwan*; sich mit *fleow-an* spülen] **I** *v/n.* ⓘa. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (= *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit; ~ing over überschäumender Becher; land ~ing with milk and honey Land *n*, wo Milch und Honig fließt. — 4. sanft dahinfließen, -gleiten (Rede, Zeit etc.). — 5. lose und weilig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — 6. zufließen, fließen (*ant.* ebb). — 7. *med.* Blut verlieren, menstruieren. — 8. mit *adv.*: to ~ down herabfließen; ⚓ ebben; to ~ off abfließen, ablaufen, aus-, zer-fließen; to ~ out ab-, aus-fließen; to ~ over überfließen, -kochen, -laufen. — **II** *v/a.* 9. über-fluten, -schwemmen, unter Wasser setzen. — 10. ↖ Wasser führen, enthalten (von Flüssen). — 11. ⊖ mit e-r Flüssigkeit (Firnis etc.) überziehen. — 12. ⊙ aus der geschmolzenen Metall in der Form hin u. her fließen lassen. — 13. ⚓ to ~ a jib oder staysail-sheet e-e Kluver- od. Stagsegelschote lose geben, fieren. — **III** *s.* 14. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zufluß *m*; strömende Masse; ~ of blood, ~ of electricity Blutstrom *m*, elektrischer Strom; *elect.* ~ of induction Induktionsstrom *m*. — 15. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 16. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede. — 17. *fig.* Erguß *m* des Gefühls etc. — 18. *fig.* Zufluß *m*, Überfluß *m*; Flut *f*. — 19. ⊙ Töpferkunst: Fluß, der die Farben beim Feuern in einander übergehen läßt. — Vgl. ~[2] bis [4].

flow[2] *schott.* (flau) *s.* Moor *n*, Morast *m*.

flow[3] † (flō) *pret.* u. *p.p.* von to fly[1].

flow[4] *provc.* (flō) *a.* kalt, windig, rauh.

flowage (flō′-idsch) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.

flowand † (flō′-ᵉnd) *a.* 1. *fig.* fließend. — 2. unbeständig, schwankend.

flow-bog *schott.* u. *irl.* (flau′-bog) *s.* Torfmoor, welches sich mit dem Wasserstand hebt und senkt.

flowen † (flō′-ᵉn) *pret.* (*pl.*) u. *p.p.* v. to fly[1].

flower (flau′-ᵉr) [a/f. *flor*, *fl(o)ur* &c., lt. *flor-em*] **I** *s.* (*s. f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blatt *f*; blühende Pflanze; in ~ in Blüte, blühend; ✾. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*, Schmuck *m*, Glanz *m*; Aroma *n*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit etc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ⊙ *typ.* Vignette *f*; (Rand- etc.)Leiste *f*. 6. *coel.* Stickerei *f* auf dem Meßgewande. — 7. † = flour 2. 8. ⊙ Färberei: Blume *f* der Küpe, Schaum *m* auf der Blaukufe. — 9. ~s *pl.* as *chm.* bld. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f pl.*, ~s *pl.* of zinc Zinkblumen *f pl.*, Zinkoxyd *n*; b) ~s *pl.* of wine, vinegar, &c. Rahm *m* (Pilzdecke auf gärendem Wein, Essig etc.). — 10. ~s *pl.*, *bibl.* oder ☿ Monatsfluß *m* (der Frauen). — **II** *v/n.* ⓘa.

11. blossom (auch *fig.*). — 12. † schäumen, gar sein (wie junges Bier). — 13. † to ~ off sich abblättern. — **III** *v. a.* ⓘa. 14. mit (künstlichen) Blumen schmücken. — 15. ✎ blühen lassen, zur Blüte bringen.

◇ **Zu flower 1 v:** artificial ~s *pl.* gemachte od. künstl. Blumen; male, barren (*od.* sterile) ~ männliche, unfruchtbare Blüte; female, fertile ~ weibliche Blüte; *pharm.* balaustine ~s *s. f.* balaustine, double ~ gefüllte Blume; ~ of Constantinople brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*); ~ of an hour Stundenblume *f*, Stunden-eibisch *m* (*Hibiscus tricо'num*). [Blumen-flor *m*, -wert *n.*]

flowerage (flau'r-ĭdsch) *s.* Blühen *n*; Flor *m*.

flower-amour ♀ † (flau'r-ĭ-mū') *s.* = amaranth 1.

~-animals (~-ăn-ĭ-m'ls) *s/pl.* = anthozoa.

~-bearer (~-bā-r'r) *s.* Blumenhalter *m*.

~-bearing (~-bā'r-rĭng) *a.* blütentragend.

~-bell ♀ ✎ (flau'r-bĕl) *s.* Glockenblüte *f*.

~-bird (~-bö'd) *s., orn.* Honigsauger *m* (Familie *Melophagidæ* und *Cæreбidæ*).

~-bug (flau'r-bŏg) *s., ent.* Blumenwanze *f* (*Anthocoris*).

Flower-City ⓖ *Am.* (~-ßĭt-ĕ) *s.* Bn. der Städte Springfield und Rochester (*U.S.*).

flower-clock (~-klŏk) *s.* Blumen-uhr *f*.

flower-de-lis (~-dĕ-lī') *s.* = fleur-de-lis.

flower-de-luce (~-dĕ-lū)ü'ß) *s.* 1. ♀ Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flower-dust ♀ (flau'r-dößt) *s.* Blütenstaub *m*. [blumengeschmückt; geblümt.]

flowered (flau'r-d) *a.* blumig; blühend; ƒ

flowerer ♀ (flau'r-r'r) *s.* Blüter *m* (mit näherer Bestimmung); persistent ~ immerblühende Pflanze.

floweret ♀ (flau'r-nĕt) *s.* Blümchen *n*.

flower-fence ✎ (flau'r-fĕnß) *s.* Prachtpflanzenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). [*f*, -nessel *f* (*Acti'nia*).]

flower-fish (~-fĭsch) *s., zo.* See-anemo'ne)

flower-fly (~-flāi) *s., ent.* Hummelfliege *f* (Familie *Bombyli'idæ*).

flowerful ✎ (flau'r-fŭl) *a.* blumenreich, blütenreich. [amaranth 1.]

flower-gentle ♀ (flau'r-dsentl) *s.* =ƒ

flower-head ♀ (~-hĕd) *s.* Blumenkorb *m* (Blütenstand).

floweriness (flau'r-r-ĭ-n'ß) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ✎ (flau'r-ĭng) **I** *a.* blühend, blütentragend; ~ ash Blüten-, Blumenesche *f* (*Fra'xinus ornus*); ~ fern Rispenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ reed Blumenrohr *n* (*Canna*); ~ rush doldenblütige Wasserviole (*Bu'tomus umbella'tus*). — **II** *s.* Blute *f*, Blühen *n* &c.

flower-inwoven (flau'r-ĭn-wō'wn) *a., poet.* mit Blumen durchwebt.

flower-kirtled ✎ (flau'r-kö'rtld) *a.* = flowery-kirtled.

flower-leaf ♀ (~-lī) *s.* Blumenblatt *n*.

flowerless ♀ (flau'r-lĕß) *a.* blüten-, blumenlos, kryptoga'm; **~ness** ✎ (~-nĕß) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [fabrikant usw.).]

flower-maker (~-mē-k'r) *s.* Blumen-ƒ

flower-of-an-hour ♀ ✎ (flau'r-n-ĭn-au'r) *s.* ƒ. flower 1 ♀.

flower-pecker *Am.* (flau'r-pĕk-k'r) *s., orn.* = flower-bird.

~-piece (~-pīß) *s., paint.* Blumenstück *n*.

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. Blumentopf *m*. — 2. Art Feuerwerk.

~-pride ♀ (~-prāid) *s.* = flower-fence.

~-show (~-schō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Zickzackstich *m* beim Nähen. [(Gewirk).]

~-water (~-wă-t'r) *s.* Blumenwasser *n*ƒ

~-work (~-wö'k) *s.* Blumenwerk *n*.

flowery (flau'r-r') *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt, gebaumt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowery-kirtled ✎ (~-kö'rtld) *a.* mit Blumen bekleidet, blumenbekränzt (*ML.*).

flowing (flō'-ĭng) **I** *a.* 1. fließend, strömend, überschäumend &c.; ♫: ~ sheets *pl.* Raumscoten *f pl.*; to sail with ~ sheets raumwind (= segeln); ~ water auflaufendes Wasser. — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Prosa, Sprache &c.). — 3. ununterbrochen, zusammenhängend; ~ colours *pl.* verwischene, verschwommene Farben *f pl*, *math.* ~ quantity Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*; *arch.* ~ tracery Maßwerk *n*, dessen Figuren leicht ƒs.-fließen.

II *s.* 4. Fließen *n*, Fluß *m*. — 5. Steigen *n* eines Flusses; Überschwemmung *f*.

flowing-furnace ⊙ (flō'-ĭn-ƒö'r-n'ß) *s., metall.* Blase-, Fluß-, Floß-ofen *m*.

flowing-hope ⚓ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; *a.* verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flowingness (flō'-ĭn-n'ß) *s.* das Fließende; Fluß *m* der Rede &c. [Flußstahl *m*.]

flowing-steel ⊙ (flō'-ĭn-ßtīl) *s., metall.*

flowkwort ♀ (flau'k-wört) *s.* = flukewort.

flow-moss schott. u. irl. (flau'-mŏß) *s.* —)

flown[1] (flōn) *p.p.* von fly[1]. [flow-bog.]

flown[2] † (~) [*p.p.* v. flow[1]] *a.* überflutet, angefüllt, voll (*ML.P.L.1.502*).

flowret ♀ (flau'r-nĕt) *s.* = floweret.

flowretry † (flau'r-r-ĭ-trĕ) *s.* Blumenwerk *n* in Schnitzarbeit.

flowte † (flaut) *s.* u. *v.* = flute[1].

flox-silk ✾ (flŏ'ks-ßĭlk) *s.* = floss-silk.

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan) **flu** ƤƤ (flū) *s., med.* = flue[5]. [Society.]

fluate ⚗ † (flī)ü'-āt) [fluor] *s., chm.* flußspatsaures Salz; ~ of lime flußsaurer Kalk, Flu'orcalcium *n*. [Lettenkohlt *f*.]

flucan ⚒ *prov. Cornw.* (flī)u'-k'n) *s.*ƒ

fluce † (flī)ūß) *v/n.* = flounce[1].

flucerin ⚗ (flī)ü'-ß-rĭn) *s., min.* = fluocerite. [verursachend.]

fluctiferous ✎ (flŏk-tĭ'f-r'r-röß) *a.* Wellen-ƒ

fluctifragous ✎ (~-rĕĸ-göß) *a.* Wellen brechend. [Wellen tönend.]

fluctisonant † (flŏk-tĭ'ß-ŏ-n'nt) *a.* wie-ƒ

fluctisonous † (~-nöß) *a.* mit Wogengebrause.

fluctivag*ant*, **~ous** † (flŏk-tĭ'w-ă-g'nt, ~göß) *a.* auf den Wellen treibend.

fluctuability ✎ (flŏk-tū-ă-bĭ'l-ĭ-tĕ) *s.* Wandelbarkeit *f*. [schwankend.]

fluctuable ✎ (flŏ'k-tū-ĕbl) *a.* wandelbar,ƒ

fluctuancy † (~-tū-ĕn-ßĕ) *s.* Unsicherheit *f*, Schwanken *n*. [anderlich.]

fluctuant (~-tū-ĕnt) *a.* schwankend, ver-ƒ

fluctuate (flŏ'k-tū-ĕt) [lt.] ⓘb. **I** *v/n.* 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ✾ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). — **II** ✎ *v/a.* 3. in schwankende Bewegung versetzen. — 4. schwankend oder unentschlossen machen.

fluctuating (~-tĭng) *a.* schwankend, unbeständig.

fluctuation (flŏk-tū-ĕ'-ßch'n) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ✾ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*. — 3. *med.* Fluktuation *f* von Eiter &c.

fluctuous † (flŏ'k-tū-ŏß) *a.* wellenhaft.

Fludyer (flŏ'd-ĭ-'r) *npr.* (Prsn.).

flue[1] (Gla'sHütt. flōw) (flu) *s.* 1. Rauchfang *m*, Rauchröhre *f*. — 2. ⊙ Zug *m*, Kanal *m* (für Rauch, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*; Fuchs *m* bei Schmelz- oder Stammöfen. — 3. ✎ gewundene Öffnung einer Seemuschel. — 4. ♪ Orgel: Flötenpfeife *f*. — 5. *prov.* Giebelöffnung *f* e-s Hauses [abi bringen.]

flue[2] ⊙ (~) *v. n.* ⓘb. Fensterbrett n. &c.: sich)

flue[3] (flu) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben, Baumwollspinnereien &c.). — Vgl. ~[1, 2, 4 u. 5].

flue[4] (~) [*corr.* aus fluke[1]] *s.* Widerhaken *m* einer Harpune. — Vgl. ~[1, 2, 3 u. 5].

flue[5] ✎ (~) *s., med.* Influe'nza *f*.

flue-boiler ⊙ (flī)u'-bŏ-l'r) *s.* Zugkessel *m* (Dampfkessel mit innerhalb desselben liegenden Feuerzügen); single ~ Kessel *m* mit nur e-r Feuerröhre.

flue-bridge ⊙ (~-brĭdsch) *s., metall.* Fuchs-, Feuer-brücke *f* im Flammofen.

flue-brush (~-brŏsch) *s.* Kaminbesen *m*.

flue-cinder ⊙ (~-ßĭn-d'r) *s., metall.* Schweiß(ofen)schlacke *f*.

flued (flī)ud) *a.* mit Widerhaken versehen (Harpune, oft in Zssgn: one-~, &c.). [*m*.]

flue-faker Ƥ (flī)u'-fē-k'r) *s.* Kaminfeger)

flueful *prov.* (flī)ū'-fŭl) *a.* = brimful.

flue-hammer ⊙ (flī)ü'-hăm-'r) *s.* Küfer: Hammer *m* zum Ausbauchen.

flue-iron ⊙ (~-ī'-'rn) *s.* Rohrblech *n*.

fluellen ♀ † (flī)ü-ĕ'l-'n) *s.* Ehrenpreis *m* (*Veró'nica*); female ~ Leinkraut (*Lina'ria*).

fluellite ⚗ (flī)ü'-ĕ-lāit) *s., min.* Fluell'it *m*. [Strom *m*. — 2. = fluency.]

fluence † (flī)ü'-'nß) *s.* 1. Fließen *n*,ƒ

fluency (flī)ü'-'n-ßĕ) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.

fluent (flī)ü'-'nt) **I** *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil); he spoke French ~ly er sprach ein fließendes Französisch. — **II** *s.* 3. † Fluß *m*, Strom *m*. — 4. *math.* Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*. [tegra'l-...]

fluential ⊃ (flī)u-ĕ'n-schĭl) *a., math.* In-ƒ

fluentness ✎ (flī)ü'-'nt-n'ß) *s.* = fluency.

flue-plate ⊙ (flī)ü'-plēt) *s., mach.* (Siede-) Röhrenplatte *f*. [e-r Orgel.]

flue-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Flötenregister *n*ƒ

flue-surface ⊙ (~-ßö'-fĕß) *s., metall.* Heiz-, Feuer-fläche *f*. [Orgel.]

flue-work ♪ (~-wö'k) *s.* Flötenwerk *n* e-r

fluey (flī)ü'-ĕ) *a.* mit Flaum oder feinen Härchen bedeckt; flockig.

fluff (flŏf) **I** *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. et. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht. — 3. schott.: Hauch *m*. — 4. Puff *m*, leichte Pulver-explosion. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. mit Flaum &c. oder Pulver behandeln. — 6. † Pulver verpuffen (lassen). — 7. Ƥ wegnehmen; ~ it! hol's der Kuckuck! — 8. Ƥ verblüffen, zum Schweigen bringen.

fluffer Ƥ (flŏ'f-'r) *s.* windiger Patron, *fig.* Windhund *m*.

fluff-gib schott. (flŏ'f-dgĭb) *s.* 1. Verpuffen *n* von Pulver. — 2. Feuerw.: Schwärmer *m*.

fluffiness (flŏ'f-ĭ-n'ß) *s.* Flockigkeit *f*.

fluffy (flŏ'f-ĕ) *a.* 1. mit leichtem Flaum bedeckt, flaumig, flockig. — 2. mit stäubendem, leicht verstiegendem Inhalte.

flugelman ⚔ (flu'gl-măn) *s.* = fugleman.

fluible † (flī)u'-ĭbl) *a.* = fluid.

fluid (flī)ü'-ĭd) [lt.] **I** *a* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm) ☿. — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*; ☿.

◇ **Zu ~ I:** *pharm.*: ~ dra(ch)m = [1/8] ~ ounce; ~ ounce: a) [1/20] imperial pint = 0,284 Deciliter (s. S. XXI.D,a), b) *Am.* Apotheker- und Wein-maß = 29,57 Kubikcentimeter; *min.* ~ inclusion Flüssigkeit, die in e-r kleinen (Gesteins-)Höhlung eingeschlossen ist; *opt.* ~ lens Linse *f*, bestehend aus e-r d. zwei gekrümmten Glasstücken eingeschlossenen Flüssigkeit.

Zu ~ II: magnetic, nervous ~ magnetisches, Nerven-Flu'idum *n*; imponderable ~s *pl.* Imponderabi'lien *n/pl.*; aeriform ~ luftförmige Flüssigkeit.

fluidal ♁ (fl(j)uᴵ-ᵈəl) *a.* von der Beschaffenheit einer Flüssigkeit; *cryst.* ~ structure Fluida'l- oder Fluxions-struktu'r *f.*

fluidic ♁ (fl(j)ᵘ-ᴵdᵊ-ik) *a.* flüssig; ~ body f. Fluidium. [Verflüssigung *f.*)

fluidification ♁ (fl(j)ᵘ-id-ᵊ-fᵊ-kᵊ-shn) *s.*

fluidify ♁ (fl(j)ᵘ-ᴵdᵊ-ᵊ-fai) *v/a.* ⓘd. verflüssigen, in tropfbar flüssigen oder gasförmigen Zustand umwandeln.

fluidise ♁ (fl(j)uᴵ-ᵈəiz) *v/a.* ⓘb. = fluidify.

fluidism ♁ (~izm) *s.* die (spiritu'stische Annahme eines „flüssigen Körpers" (fluidic body) von hoher Empfindungsfähigkeit, der jedem lebenden Körper beigestellt ist.

fluidist ♁ (~ist) *s.* 1. Fluidi'st *m* (der e-n flüssigen Körper annimmt; siehe fluidism). — 2. *med.* Humora'lpatholo'g *m.*

fluidity ♁ (fl(i)ᵘ-ᴵdᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Flüssigkeit *f*, flüssiger Zustand. — 2. ↖ *fig.* Flüssigkeit *f*, Gelaufigkeit *f* des Stils *etc.*

fluidness (fl(j)ūᴵ-id-nᵉss) *s.* = fluidity.

fluidounce (~aunß) *s.* = fluid ounce (f. fluid I ¶). [dram (f. fluid I ¶ 1).]

fluidrachm (fl(j)uᴵ-ᵈᵊ-dram) *s.* = fluid

fluish schott. (fl(j)uᴵ-ish) *s.* = flood.

fluitant ♁ ✲ (fl(j)uᴵ-ᵊ-tᵊnt) *a.* schwimmend.

flukan ⚒ *prov.* (fl(j)uᴵ-kᵊn) *s.* = fluccan.

fluke[1] (fl(j)ūk) **I** *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f.* — 2. Widerhaken *m* einer Walfischharpu'ne. — 3. Schwanzhälfte *f* der Wale *etc.* ¶. — 4. ⚒ Kratzer *m*, Ausräumer *m* des Sprengloches. — 5. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS.: ✗ unerwarteter Glücksumstand beim Spiel *etc.*; allg.: unverhofftes Glück; to win by a ~ unerwartet gewinnen. — **II** *v/a.* ⓘb. 6. den Walfisch durch Abschneiden seines Schwanzes lahm legen. — 7. Walfisch mit Kette od. Tau, um das Schwanzende verdämmen, befestigen. — **III** *v/n.* ⓘb. 8. den Schwanz gebrauchen (beim Walfisch; oft to ~ it). — 9. durch Zufall e-n Vorteil erlangen, ✗ Schwein haben; Billard-*sl.* e-n Fuchs m. — 10. ⚓ *sl.* all fluking bei günstigem Winde, in rascher Fahrt.

◇ **Zu ~ 3:** to cut ~s out: a) den Schwanz seitwärts nach oben aus dem Wasser schnellen (ein Zeichen, daß der Wal entrinnen will), b) ⚓ *sl.* aufrührerisch werden, meutern; to turn ~s: a) untertauchen u. den Schwanz hoch in die Luft werfen (wie ein Wal), b) ⚓ *sl.* zu Bett gehen.

fluke[2] (~) [a/e. *floc*] *s.* 1. *ichth., prov.* u. schott.: Plattfisch *m* (= flatfish). — 2. *zo.* Saugwurm *m*, Leber-egel *m* (*Distoma hepaticum*, &c.). [*m.* — 2. Haarlocke *f.*)

fluke[3] *prov.* (~) *s.* 1. Baumwoll-abfall

fluke-*chain*, ~-rope ⚓ (fl(j)uᴵt-tschēn, ~-rōp) *s.* Kette *f* bzw. Tau *n* zur Befestigung des Walfisches (vgl. fluke[1] 7).

fluked ⊙ (fl(j)ukt) *a.* mit Ankerflügel, Widerhaken *etc.* versehen.

fluke-~spade ⚓ (fl(j)uᴵt spēd) *s.* spatenförmiges Messer zum Abschneiden des Walfischschwanzes.

fluke-worm (~-wōᴵm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.

flukewort ✲ (fl(j)uᴵt-wo't) *s.* gemeiner Wasserna'bel (*Hydrocotyle vulgaris*).

fluky (fl(j)ūᴵ-ᵗᵉ) *a.* 1. (wie) mit Ankerschaufeln. — 2. *sl.* unerwartet glücklich.

flum *prov.* u. schott. (flōm) *s.* = flummery 4.

flumadiddle *Am.* (flo'mᵃᵘ-didl) *s.* 1. Gericht aus Pekefleisch *etc.* — 2. *sl.* = flummery 4.

flume (fl(j)ūm) [m/e. *flum, flom*; lt. *flumen*] **I** *s.* 1. ⁝ Fluß *m*, Strom *m.* — 2. *Am.* enge Thalschlucht mit steilen Seitenwänden u. mit e-m Giesbach. — 3. ⊙ künstlicher Wasserlauf, Wasserleitung *f* für industrielle Zwecke. — 4. schott. Schleim(fluß) *m*, Schnupfen *m.* — **II** *v/a.* ⓘb. 5. ⚒ Goldwäscherei: das Wasser aus einem Flusse durch Kanäle ableiten. [ming.]

fluming ⚒ *Am.* (fl(j)ūᴵ-mlnᵍ) *s.* = bar-

fluminous (fl(j)ūᴵ-mᵉ-nōß) *a.* flußreich; Fluß-...

flummer † od. *prov.* (flōᴵm-ᵊᴿ) ① a. **I** *v/a.* j-m schmeicheln; *fig.* j-n einseifen. — **II** *v/n.* flunkern; Unsinn reden.

flummery (flōᴵm-ᵊᴿ-nᵉ) [wallis. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*, Papp *m.* — 2. Kochkunst: Flammeri *m* (Art Pudding). — 3. ⊙ Abfall *m* (bei der Stärkefeder tung). — 4. ✗ Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*, Schmeichelei *f.*

flummox, ~ux (flōᴵm-ᵊlß) ①c. **I** *v/a., sl.* in Verlegenheit bringen. — **II** *v/n., Am., sl.* keinen Erfolg haben, stecken bleiben; einen Plan aufgeben; sterben.

flump (flömp) **I** *int.* plumps! — **II** ✗ *v/a.* u. *n.* krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. hinplumpsen, schwer hinfallen.

flung (flönᵍ) *pret.* und *p.p.* von to fling.

flunk *Am.* (flönᵏ) *sl.* **I** *v/n.* ③ a. keinen Erfolg haben, in der Prüfung *etc.* stecken bleiben, schlecht bestehen, durchfallen; unterliegen, zurückweichen (oft to ~ out). — **II** *v.* a. zum Steckenbleiben bringen. — **III** *s.* Steckenbleiben *n*; Durchfall *m* bei einer Prüfung *etc.*

flunk(e)y (flönᵏ-ᵗᵉ), *pl.* **~kies, ~keys** (beide: -ᵗᵉz) *s.* 1. Bedienter *m.* — 2. *contp.* Bedientenseele *f.* — 3 ⚓ Schrifsloch *m.* — 4. *Am., sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunk(e)ydom (flönᵏ-ᵗᵉ-dᵉm) *s.*, *contp.* 1. Bediententum *n.* — 2. = flunkeyism.

flunk(e)yism (~izm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵇᵊ-bōᴿ-rāt ⑥) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ♁ (~rik) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f* (HBF_4).

fluoboride ♁ (~rid, ~rāid) *s.*, *chm.* Fluorbor'd *n.* [*min.* Fluortohlenstoff *m.*)

fluocarbonate ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵏᵊ-tāᴿ'-bᵊ-nāt) *s.*,

fluocerin ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-ßi'ᴿ-rin) *s.* = fluocerite.

fluocerite ♁ (~rāit) *s.*, *min.* Fluorceri't *m.*

fluohydric ♁ (~hāi'ᴿ-drik) *a.* = fluorhydric.

fluophosphate ♁ (~fo'ß-fāt) *s.* 1. *chm.* fluor-phosphorsaures Salz. — 2. *min.* Fluorphosphat *n.* [Zustand.)

fluor ♁ (fl(j)uᴵ-ᵒᴿ) [lt.] *s.* 1. † flüssiger — 2. *med.*: a) † Monatsfluß *m*; b) ~ albus (ā'l-bᵊß) weißer Fluß. — 3. *min.* = fluor-spar.

fluorated ♁ (fl(j)ūᴵ-ᵊ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* flußsauer. [rescieren, schillern.)

fluoresce ♁ (fl(j)ū-ᵊ-reᴵ'ß) *v/n.* ①b. fluo-

fluorescein ♁ (fl(j)u-ᵒ-neᴵ'ß-ᵊ-in) *s.*, *chm.* Fluoresceri'n *n* (Kohlenteerfarbe).

fluorescence ♁ (fl(j)ū-ᵊ-neᴵ'ß-ᵊnß) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.

fluorescent ♁ (~ᵊnt) *a.*, *phys.* fluorescierend, schillernd. [wasserstoffsauer.)

fluorhydric ♁ (fl(j)ū-ᵊᴿ-hāi'ᴿ-drik) *a* fluor-

fluoric ♁ (fl(i)ᵘ-ᵈᵒᴿ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Flußsäure *f.*

fluoride ♁ (fl(j)uᴵ-ᵈᵊ-rid, ~rāid) *s.*, *chm.* Fluori'd *n*; ~ of iron Eisenfluorid *n.*

fluorin(e) ♁ (~rin) Symbo'l **F** oder **Fl** *s.*, *chm.* Flu'or *n.*

fluorite ♁ (~rait) *s.*, *min.* = fluor-spar.

fluoroid ♁ (~rōid) *s.*, *min.* Fluoroi'd *m.*

fluorous ♁ (~rōß) *a.* fluorhaltig; Fluor-...

fluor-spar ♁ (fl(j)uᴵ'-ᵒᴿ-ßpāᴿ') *s.*, *min.* Flußspat *m*, Fluorca'lcium *n.*

fluosilicate ♁ (fl(j)u-ᵒ-ßi'ᴿ-l-ᵊ-kāt) *s.* 1. *chm.* flußkieselsaures Salz. — 2. *min.* Fluorsilita't *n.*

fluosilicic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-ßi'-lᴵᴵ'ß-ik) *a.* flußkieselsauer; ~ acid Fluor-Kieselsäure *f* (SiF_4).

fluotantalic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-tān-tā'-lik) *a.*, *chm.*: ~ acid Flu'or-Tanta'lsäure *f.*

fluotitanic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-tāi-tā'n-ik) *a.* aus Flu'or und Tita'n gewonnen.

flur-bird † (flöᴿ'-böᴿd) *s.* Lockvogel *m.*

flurn *prov.* (flöᴿn) *v/n.* ①a. lachen, spotten.

flurrish schott. (flöᴿ-ish) *v.* u. *s.* = flourish.

flurry[1] (flöᴿ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ries, ~ᵗᵉz**) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. Todesstampf *m*, die letzten Zuckungen *f pl* des Wolfisches. — 3. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte, umspringende Brise. — 4. ~ of snow, arrows, birds Schneegestöber *n*, Pfeilregen *m*, Vogelschwarm *m.* — 5. ⊙ Kattundruck: schaumige Bildung auf der Farbe. — **II** *v/a.* u. *n.* 6. wirren, verwirren, beunruhigen, bestürzt machen, be easily gets ~ed er regt sich leicht aus der Fassung; don't ~ yourself! reg' Dich nicht auf', überstürz' Dich nicht! Vgl. ~[2].

flurry[2] (flöᴿ-ᵉ) *a.*, *her.* = fleury.

flurt † (flöᴿt) *v.* u. *s.* = flirt.

flush (flösch) [vgl. flash[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, erröten, erglühen (Wangen, Himmel) *etc.* — 2. ⁝ plötzlich glänzen, scheinen. — 3. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — 4. üppig werden. — 5. *hunt.* plötzlich auffliegen (Vogel). — 6. ♪ kolorieren, trillern. — **II** *v/a.* ①c. 7. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — 8. *prov.* verschütten, vergießen, verspritzen. — 9. Kreate. Schleuse ausspülen, ausschwemmen, überströmen. — 10. ermutigen, erheben; übermütig m., aufblähen. — 11. *hunt.* aufscheuchen, aufjagen. — 12. ⊙ Maurerei: Fugen ausstrecken, bündig m. (auch to ~ up). — **III** *a.* (f. a. flush in Jffgn) 13. *prov.* schwul. — 14. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 15. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 16. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). 17. *prov.* verschwenderisch, freigebig. — 18. ⊙ in gleicher Ebene liegend (with mit); eben, gleich, abgeglichen; Tischlerei: bündig, eingelegt; Maurerei: in Mörtel gelegt; von e-m gebundenen Buche: Deckel und Blätter gleich beschnitten, so daß ersterer nicht überstehet; ~ panel of a door Füllung *f* der eingefaßten Thür; ~ rivet versenkte Niete; ⚓ ~ deck glatt Deck *n* (in einer Ebene liegend); ~ (deck) vessel Glattdecks-Schiff *n.* — 19. Kartenspiel: von einer Farbe; ~ hand oder ~ suit lange Farbe (= ~ 29). — 20. *prov.* flügge. — **IV** *s.* (*pl.* **~es** flö'shᵉz) 21. plötzliches Erröten, Glut *f.* — 22. Röte *f* des Himmels; ~ of morning Morgenrot *n.* — 23. *fig.* Aufwallung *f*, plötzliche Erregung, Sturm *m* der Gefühle *etc.*; in the first ~ of passion in der ersten Hitze. — 24. *prov.* Fieberhitze *f.* — 25. *fig.* Glut *f*; Blüte *f*, Kraft *f* des Lebens *etc.* — 26. *prov.* plötzliches Steigen, Anwachsen *n* e-s Flusses. — 27. schott.: a) Wasserlauf *m*; b) schmelzender Schnee; c) Morast *m*, Sumpf *m.* — 28. *prov.*: a) Überfluß *m*, Fülle *f*; b) große Anzahl, Masse *f.* — 29. Kartenspiel: a) lange Farbe, **F** Flöte *f* (alle Karten von derselben Farbe); Pokerspiel 1. bobtail ~ vier Karten von derselben Farbe und eine andere; 2. straight oder royal ~ Sequenz *f* von fünf Karten in derselben Farbe; b) † ehm.: ein Kartenspiel. — 30. *hunt.*: a) Auffliegen *n* von Vögeln; b) aufgejagter Vogel, Kette *f*, Flug *m* (Enten *etc.*). — 31. ✗ Laufer *m*, Triller *m.*

flush-bolt ⊙ (flö'shᵊ bōlt) *s.* Schlosserei: eingelassener Schubriegel.

flush-box ⊙ (~bōß) *s.* 1. Wasserbehälter *m* zur Ausspülung von Kloaken *etc.* — 2. längliche Grube mit Deckel in der Ebene des Straßenpflasters zur Legung elektrischer Leitungen.

flush-decked ⚓ (~dekt) *a.* mit Glattdeck.

flusher[1] (flö'shᵊᴿ) [flush 9] *s.* Ausspüler *m*; Kloakenreiniger *m.* — Vgl. ~[2].

flusher[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger (*Lanius collurio*). — Vgl. ~[1].

flusherman (~-mᵃn) *s.* = flusher[1].

Flushing[1] (flo͝ʃ'ĭŋ) *npr.* Vlissingen *n* (vor Ernst). – Vgl. ~[2].

flushing[2] (~) **I** *a.* 1. erglühend ꝛc. (siehe flush). **II** *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f*; *med.* ~s *pl.* of heat fliegende Hitze. — 3. ⊕ Bündigmachen *n*, Ausgleichung *f*. 4. Ausschwemmen *n*, -spülen *n*. 5. ⊙ Weberei Flottlegen *n* der Eintrag- oder Ketten-faden. — 6. ✠ grober Flanz zu Steinzeugröhren ꝛc. – Vgl. ~[1].

flushing-rim ⊙ (flo͝ʃ'ĭŋ-rĭm) *s.* Spülrahmen *m*. [Stoß *m*, Ausstoß *m*.]

flush-joint ⊙ (flo͝ʃ'-dʒoĭnt) *s.*, *carp.* [

flush-keel ⚓ (~-kīl) *s.* Flachkiel *m*.

flush-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Einlaß-Schloß *n*.

flushness (flo͝ʃ'ʃĕ-nĕs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*, Überfluß *m* (an Geld).

flush-pot ⊙ (flo͝ʃ'-) *s.* Flüssigkeitsbehälter *m* zum Ausspülen von Retorten ꝛc.

flush-tank ⊙ (~-tăŋk) *s.* = flush-box 1.

flush-wheel ⊙ (~-hwīl) *s.* Wasser-Hebrad *n* [anliegen. – 2. freiten

flusk *prov.* (flŭsk) *v.n.* u. a. 1. plötzlich

flusker *prov.* (flŭs'kĕr) *v.n.* u. a. 1. flattern. 2 verwirrt oder schwindelig sein.

fluster (flŭs'tĕr) **I** *v.a.* 1. verwirren, aufregen. – 2. durch (Zu-) Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *v.n.* u. a. 3. erhitzt, aufgeregt oder verwirrt sein, vom Trinken betäubt werden. — **III** *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flusterate, flusteration F (flŏ'ʃĕ-tĕ-, -rē'ʃən) *s.* flustrate, flustration.

flusterer *Am.* (flŏ'ʃĕ-rĕr) *s.*, *orn.* amerikanisches Wasserhuhn (*Fulica americana*).

flustrate F (flŏ'ʃĕ-trēt) *v.a.* u. n. verwirren, in Hitze bringen; aufheitern.

flustration F (flŏʃ-trē'-ʃən) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*; angeheiterte Stimmung.

flustrum F (flŏ'ʃĕ-trŭm) *s.* = fluster.

flute[1] (flūt) [a. f. *flaũ(h)ute* &c. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪: a) Flöte *f*; b) = flue-stop; ✝. — 2. ⊙: a) *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*; b) Zuckerei Rinnleiste *f*; c) Fliete *f*, Flöte *f* des Tapezierers; d) Wäscherei: gaufrierte oder gestellte Falte einer Krause ꝛc. — 3. hohes, schmales (Schaum-)Weinglas. — 4. langes Frauhstadtsbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v.n.* u. *a.* 5. die Flöte spielen. — 6. flöten, mit weichem (Flöten-)Tone singen. — **III** *v.a.* u. *n.* 7. flöten, in weichen (Flöten-)Tönen singen od. spielen. — 8. ⊙ *arch.* u. Zuckerei kannelieren, auskehlen, riefeln; b) Weberei: krauseln, gaufrieren, fälteln. – Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: beaked ~ = flute-à-bec; German ~, transverse ~ Querflöte *f*; octave ~ Ottav-, Pikkel-flöte *f*; *prov. b.* what comes with the ~ goes with the drum was gewonnen, so zerronnen.

flute[2] (~) (fr. *flûte*, holl. *fluit*) *s.* Flute *f*, Fleutschiff *n* (ehem. Dreimaster); armed in ~ oder en flûte eingerichtet nur teilweise bewaffnet (Schiff).

flute-à-bec (flūt-ă-bĕk') (fr.) *s.* = gerade Flöte.

flute-bird (~-bĕ'd) *s.*, *orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhina tibicen*).

flute-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Drechslerei: Ausbohrer *m*, Flötenbohrer *m*.

fluted (flū'tĕd) *a.* 1. ♪ flötenartig, sanft; ~ sound Flötenton *m*. – 2. ⊙ gerieft, gerieselt, ausgekehlt, ~ roller Kannelwalze *f*; ~ roof mit Hohlziegeln gedecktes Dach.

flute-glass † (flūt-glaß) *s.* = flute[1] 3.

flute-grafting ✕ (~-grăf'-tĭŋ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in das Rohr.

flute-mouth (~-maũth) *s.* = pipe-fish.

flutenist ♪ ✎ (flū'tĕ-nĭst) *s.* = flutist.

flute-player (flū'-plē-ĕr) *s.* 1. ♪ = flutist. 2. *orn.* afrik. Zaunkönig *m* (*Cisticola cursitans*). [Kannelierer *m* ꝛc.]

fluter (flū'tĕr) *s.* 1. = flutist. – 2. ⊙

flute-shrike (flūt'-ʃrīk) *s.*, *orn.* afrik. Würger *m* (*Laniarius aethiopicus*).

flute-stop ♪ (~-stŏp) *s.* = flue-stop.

flute-work ♪ (~-wĕ'k) *s.* = flue-work.

fluther *vulg.* (flŭ'dhĕr) *s.* 1. Eile *f*, Geschäftigkeit *f*. 2 verwirrende Menge.

flutina (flū-tī'-nă) *s.* Art Zieh-harmonika.

fluting (flū'-tĭŋ) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen; b) Flötenton *m*. 2. ⊙: a) *arch.* Kannelierung *f*, Schaftkanne *f* e. Säule; b) *carp.*, ⚒ Auskehlung *f*, Spundung *f*; c) *mint.* gekerbter Rand (Münze); d) Weberei: Falte *f* (Krause), e) Langskanal *m* (Gewindebohrer).

fluting-cylinder ⊕ (flū(j)ū'-tĭŋ-sĭl'ĭn-dĕr) *s.* gerieften Cylinder der Riffelmaschine.

~-iron ⊙ (flū(j)ū'-tĭŋ-aĭ-ĕrn) *s.* Falteleisen.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* = fluting-machine 2.

~-machine ⊙ (~-mă-ʃēn') *s.* 1 Kannelier-, Riffel-maschine *f*. — 2. Art Drehbank *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

~-scissors ⊙ (~-sĭ'ʃ-ĕrz) *s/pl.* Falteleisenschere *f*.

flutist ♪ (flū(j)ū'-tĭßt) *s.* Flötist *m*, Flötenspieler *m*.

flutter (flŏ'-tĕr) [*a/c. floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ① a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz), im Zickzack fahren (Blitz ꝛc.), flackern, wehen. — 3. aufgeregt sein, unschlüssig schwanken; bangen und bangen. 4. † umherflanieren, den Stutzer spielen. – **II** *v/a.* u. a. 5. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen; flackern machen; a bird ~s its wings ... schwingt die Flügel. — 6. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 7. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 8. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 9. *sl.* Aufregung *f*, (ernstlicher) Versuch *m*; to have (oder stand) a ~ for it sein Möglichstes od. Bestes thun, et. ernstlich versuchen. — 10. Ausströmen *n* v. Wasser u. Dampf.

flutterer (flŏ'-tĕ-rĕr) *s.* j. der et. hin und her schwingt, Schwenker *m* ꝛc. (s. flutter).

flutter-wheel ⊕ *Am.* (flŏ'-tĕr-(h)wīl) *s.* kleines oberschlächtiges Wasserrad.

fluttery (flŏ'-tĕ-rĭ) *a.* flatternd, schwankend.

fluty (flū'-tĭ) *a.* flötenartig, sanft.

fluvial ♁ (flū(j)ū'-vĭ-ăl) [lt.] *a.* Flüsse betr.; Fluß-...

fluvialist ♁ (~-lĭßt) *s.* j. der geologische Erscheinungen durch die Thätigkeit der Flüsse erklärt.

fluviatic ♁ ✎ (flū(j)ū-vĭ-ă'-tĭk) = fluviatile.

fluviatile ♁ (flū(j)ū'-vĭ-ă-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...; ~ plant Flußpflanze *f*; *geol.* ~ strata *pl.* Fluß-ablagerungen *f/pl.*

fluvicoline ♁ (flū(j)ū'-vĭ'-kō-laĭn) *a.* (bld. *orn.*) Flüsse bewohnend; Fluß-...

fluviomarine ♁ (flū(j)ū'-vĭ-ō-mă-rī'n) [lt.] *a.*, *geol.* durch Fluß und Meer gebildet (vom Delta).

fluvioterrestrial ♁ (~-tĕ-rĕ'ß-trĭ-ăl) *a.* die Land-Oberfläche der Erde mit den Flüssen und Seen betreffend.

flux (flŭks) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es. flŭ'k-ßĭz) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ✠ ~ of money Geld-umlauf *m*. 2 Zusammenfließen *n*, -strömen *n*. — 3 *fig* (der Zeit) Fluß, Lauf, bestandiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß; von Blut, Eiter ꝛc., Ausfluß *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (dysentery). — 6. ⊙ *metall.*, *chm.* Flußmittel *n*) *m* Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens; ✝. — 7. ♁ *math.* ein Vektor, der auf e. e Flächeneinheit bezogen ist. — **II** † *a.* 8. fließend, wechselnd, unbeständig. **III** *v.a.* u. *n.* 9. † überfließen od. überströmen machen; ~ed eyes pl. überfließende Augen *n pl.* — 10. *med.* einen Ausfluß hervorrufen bei; purgieren od. salivieren machen; *fig.* saubern. – 11. schmelzen, in Fluß bringen. – 12. † *sl.* heimlich Licht führen. – 13. † Perücke in stand bringen. **IV** ✎ *v/n.* ①c. 14. fließen; wechseln.

Zu flux 6: *metall.*, *chm.*: black ~ schwarzer Fluß; crude ~ roher Fluß; calcareous ~, limestone ~ Zuschlags-Kalkstein *m*; quick ~ Schnellfluß *m*; white ~ weißer Fluß (Mischung von Salpeter und Weinstein).

fluxation ✎ (flŭk-ßē'-ʃən) *s.* Ab- und Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flŏ'k-ßĭbl) *a.* 1. (um)schmelzbar. – 2. † veränderlich.

fluxibleness ✎ (~-nĕ'ß) *s.* = fluxibility.

fluxile † (flŏ'k-ßĭl) *a.* = fluxible.

fluxility (flŏk-ßĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* = fluxibility.

fluxion (flŏk'-ʃən) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ♁ *math.* Fluxion *f*, Differential *n*; method of ~s Differential- und Integral-rechnung *f*.

fluxional (flŏk'-ʃĕ-nal) *a.* 1. ✎ veränderlich, unbeständig. — 2. ♁ *math.* Differential- und Integral-rechnung betr.; ~ equation Differentialgleichung *f*.

fluxionary (~-nĕ-rĕ) *a.* = fluxional.

fluxionist ♁ (~-nĭßt) *s.*, *math.* in der Differential-rechnung Bewanderte(r).

fluxion-structure ♁ (flŏk'-ʃən-ßtrŏk-tĭ-ĕr) *s.*, *cryst.* = fluidal (fluid) structure.

fluxive † (flŏ'k-ßĭw) *a.* 1. von Thränen überströmt. — 2. flüssig; *fig.* haltlos.

flux-powder ⊕ (flŏ'k-ßpaũ-dĕr) *s.*, *metall.* = flux 6. [bierlöffel *m*.]

flux-spoon ⊙ (~-ßpūn) *s.*, *metall.* Preß-

fluxure ♁ (flŏ'k-ʃĕr) [lt.] *s.* 1. † Flüssigkeit *f*. — 2. Ausfluß *m*.

fluxweed ✲ (flŏ'k-ßwīd) *s.* Name heiltätiger Kräuter, als Mittel gegen die Ruhr.

fly[1] (flaĭ) [m/c. *flyen*, &c., a/c. *flēogan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; aufs-, fort-fliegen; ✝. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ✝. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig in der Form fly und flying statt flee und fleeing); time, money flies die Zeit entrinnt, das Geld schwindet. — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite); the bottle flew into a thousand pieces ... flog in tausend Stücke. — 5. ⊙ Guß: zerspringen, Harte-risse bekommen. — 6. ✕ † sprützen (von Hundbutchen). — 7. flattern, wehen (Flagge). — 8. F schwinden, verschießen (Farbe). — 9. *hunt.* mit Falken jagen; † to fly at the brook with Falken auf Wasservögel jagen. – 10. to fly mit *adv.* ✝. — **II** *v/a.* ③ 11. Tauben, Drachen fliegen od. steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen, ✝. — 12. Sport: hinwegsetzen über; the horse flew the lot ... setzte über das Ganze tadellos hinweg. - 13. fliehen vor), meiden. - 14. ♀ *hunt.* mit Falken jagen, beizen, sich losstürzen auf (*acc.*), angreifen. - **III** *s.* (*pl.* flies, flāĭz) 15. † oder *prov.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 16. ⊙: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e. Uhr, e. Bratenwenders ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Kurbelpresse *f*, Stoßwerk *n*; e) Wedel *m*, Klapper *f*; f) *typ.* (Bogen-)Ausleger *m* (a. Uhr); g) Flügel

m, Gabel *f* am Spinnrade; h) — fly-shuttle. — 17. Platte *f* der Windfahne. 18. Fußball *m* etc.: hoch fliegender Ball. — 19. Lange *f* einer Flagge, frei flatternder Teil einer Fahne *m*. 20. *theat.* **flies** *pl.* Soffitten *f pl.* (von oben herabhängende Dekorationen). — 21. äußeres, zweites Zeltdach. — 22. Zelt-klappe *f*, -tuch *n*. 23. Klappe *f*, Lasche *f*, Patte *f* an Kleidern; auch Art Tasche *f*. — 24. ⊙ Spinnerei: Baumwoll-Abfall *m*. — 25. Tastenhebel *m* eines Klaviers etc. — 26. ⚓ = compass-card. — 27. *sl.* **flies** *pl.* s. flies 3. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

Zu fly ¹ 1: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Stampfwerker etc.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Steine) schleudern, c) ⚓ to let fly the sheets die Schoten fliegen l.; to make the feathers of the fur) fly die Federn (Haare od. Fetzen) fliegen lassen, tüchtig einhauen.

Zu fly 2: a ship flies before the wind ... jagt vor dem Winde dahin; a ship flies light ... segelt leicht, hat leichte Last; to fly at sich stürzen auf, an-, überfallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen, Trotz bieten, sich widersetzen (*dat.*), to fly at high game nach hohen Zielen streben; to fly into a passion in Zorn geraten, heftig werden; to fly on, upon: a) sich stürzen auf, über ... herfallen, sich bemächtigen (*gen.*), b) anfallen, anfahren; to fly to hostilities plötzlich zu Feindseligkeiten übergehen; to fly to the relief of a friend einem Freunde zu Hilfe eilen; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu fly 10: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht), c) ⚓ rasch u. heftig umspringen (Wind); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; F *Am.* to fly **around** = to fly round; to fly **away** wegfliegen; to fly **back**: a) zurückprallen, -springen, b) flatig werden, hinten ausschlagen (Pferd); to fly **off**: a) davonfliegen, fortlaufen, b) ⚓ abfallen, abtrennig werden, c) verfliegen, sich verflüchtigen, d) losgehen (Gewehr); F *Am.* to fly off the handle in Hitze geraten, leidenschaftlich werden; *theat.* to fly **on** Coulissen schnell fortschieben beim offenen Szenenwechsel; to fly **open** auffliegen (Tür), to fly **out**: a) heraus-stürzen, -brechen, Zorn od. Leidenschaft ausbrechen, c) ausschweifen, über die Schnur hauen, d) ⚓ (aus)weh n, flattern (Flagge); F *Am.* to fly **round** sich regen, thätig sein.

Zu fly 11: ✕ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen; to fly the garter Art Bockspringen (Spiel); ⚓ *sl.* to fly the red flag Blut ausspeien (Schwind).

fly ² (flaɪ) *pa. t. flēdge* **I** *s.* (*pl.* **flies**, flaɪz) **1.** *ent.* Fliege (auch Name anderer Insekten) f. — 2. künstliche Fliege zum Angeln f. — 3. Hausgeist *m*, Kobold *m*. — 4. ✎ nichtiges, wertloses Ding. 5. *pl.* mit **flys**, flaɪz) leichter (meist zweisitziger) Einspänner, Stutz-, Mietwagen *m*; Droschke *f*; Postkutsche *f*.

II *v. a.* u. *v. n.* = 6. im fly fahren.

Zu fly ² 1 *ent.* Berna fly Bohrfliege *f* (*Trypeta tri*), black fly rote black 1; Hessian fly Hessenfliege *f* (*Cecidomyia destructor*), Spanish ~, blistering fly Spanische Fliege, *Am.* whitefly: a) Art Haarmücke *f* (*Aleyrodes nubi*), b) Art Gartenfliege *f*, F as the fly sings wie gerade das Gedicht es bekommt; F to catch flies Maulaffen feil halten.

Zu fly ² 2: to cast the fly mittels künstlicher Fliege angeln; to rise to the fly durch eine künstliche Fliege angelockt w.; to tie a fly dem Angelhaken das Aussehen einer künstlichen Fliege geben.

fly ³ (flaɪ) **I** *a.*, *sl.* **1.** *fig.* aufgeweckt, gerieben. — 2. aufmerksam (to auf).

II *s.* **3.** Boxer-*sl.* Schlag *m*. — 4. F on the ~ auf listige Weise. Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

fly ⁴ (flaɪ) *s.* = fly. Vgl. ~ ¹ bis ³.

fly-about (flaɪ'-ə-baʊt) *s.* Flattergeist *m*.

fly-agaric ✕ (flaɪ''-ə'g-ə-rɪk) *s.* Fliegenschwamm *m* (*Agaricus muscarius*).

fly-away a. F (flaɪ'-ə-weɪ') **I** *a.* flatterhaft, unruhig; phantastisch; cape ~ siehe cape ² 1 ♆; ✕ ~ grass Art amerik. Windhalm *m* (*Agrostis scabra*). — **II** *s.*, *sl.* Art Dreirad *n* (*BM.*).

fly-bait (flaɪ'-bēt) *s.* Angelfliege *f*.

fly-bane ✕ (~-bēn) *s.* = fly-agaric.

fly-bitten (~-bɪtn) *a.* von Fliegen gestochen.

fly-blister (~-blɪs'-tə') *s.*, *pharm.* Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. [block *m*.]

fly-block ⚓ (~-blɔk') *s.* oberer Marsall-

fly-blow (flaɪ'-blō) **I** *v/t.* = (blow) (wie Fliegen) beschmeißen, beschmutzen, besudeln.

II *v/n.* = schmeißen, Eier ablegen (von Fliegen). — **III** *s.* Fliegenschmutz *m*, Fliegen-ei *n*; ✎ Schönpflästerchen *n*.

fly-blown a. (~-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beschmutzt; unlauter. [tisch *m*.]

fly-board ⊙ (~-bōrd) *s.*, *typ.* Auslege-

flyboat ⚓ (flaɪ'-bōt) *s.* Flaboot *n*: a) flaches Küsten- od. Kanal-boot, b) leichtes, schnelles Segelboot.

fly-book (~-bʊk) *s.* Angelfliegen-buch *n*, -etui *n* (in Buch- oder Brieftaschen-form).

fly-boy ⊙ (~-bɔɪ) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m* (Person).

fly-brush (~-brʌsch) *s.* Fliegenwedel *m*.

fly-bug (~-bʊg) *s.*, *ent.* Rotwanze *f* (*Reduvius personatus*).

fly-by-night (flaɪ'-bɪ'-naɪt) *s.* **1.** † Hexe *f*. — 2. F Nachtschwärmer(in) (mit von Frauen). — 3. *prov. N.* durchbrennender Schuldner.

fly-cage (~-kēdj) *s.* aus Papier geschnittenes Fliegennetz an Kronleuchtern.

fly-cap (~-kǽp) *s.* ehm.: Fliegelhaube *f*.

fly-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*.

fly-caster (~-kǽß-tə') *s.* Angler *m* mittels (künstlicher) Fliegen.

fly-casting (''-kæ'ß-tɪn') **I** *a.* das Angeln mit (künstlichen) Fliegen betreffend. — **II** *s.* Angeln *n* mit (künstlichen) Fliegen.

flycatcher (flaɪ'-kæt-schə') *s.* **1.** Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenschnapper *m* (*Muscicapa*). — 3. F Maulaffe *m*.

fly-clapper (flaɪ'-klǽp-pə') *s.* = fly-flap 1.

fly-clip (~-klɪp) *s.* Blatt *n* des fly-book.

fly-coach (~-kōtsch) *s.* = fly ² 5.

fly-cord ⊙ (~-kōrd) *s.* Weberei: Treiber-, Pettichen-schnur *f*. [(~-ragwort).]

fly-dod ✕ *prov.* (~-dɔd) *s.* Jakobskraut *n*)

fly-dressing (''-drɛ'ß-sɪng) *s.* Anfertigung *f* künstlicher Angelfliegen u. Anordnung derselben in fly-books (s. dd).

fly-drill ⊙ (flaɪ'-drɪl) *s.* Drillbohrer *m* mit Schwungrad. [fly ² 5.]

fly-driver (~-draɪ-wə') *s.* Kutscher *m* (-es)

fly-dung ⊙ (~-dʌng') *v/t.* ⚓ a. Färberei: e-m Bade v. starkem Kuhdung od. kieselsaurem Natron etc. unterwerfen.

flyer (flaɪ'-ə') *s.* = flier.

fly-finisher ⊙ (flaɪ'-fɪn-ɪ-schə') *s.* Klavierfabrikation. Zusammensteller *m*.

fly-fisher (~-fɪsch-ə') *s.* = fly-caster.

fly-fishing (''-fɪ'sch-ɪn') = fly-casting.

fly-flap (flaɪ'-flǽp) *s.* **1.** Fliegen-wedel *m*, -klatsche *f*. — 2. Art Purzelbaum *m*.

fly-flapper (~-flǽp-ə') *s.* 1. Fliegenwedel-scheuchender *m*. — 2. = fly-flap 1. — 3. Bevollmächtigter *m* von Fliegenfabriken.

fly-frame ⊙ (flaɪ'-frēm) *s.* **1.** *typ.* Stäbe *m pl.* des Ausschießens. 2. Maschine *f* zum Gleichmachen des Spinnfadens. — 3. Spinnerei: Streck-werk *n* auf *f*. Vlies *m*.

fly-gallery (~-gǽl-ə'-rɪ) *s.*, *thea.* Soffitten-galerie *f*. [blatt *n*, -rand *n*.]

fly-governor ⊙ (~-gʌw-ə'-nə') *s.* Schwung-

fly-honeysuckle ✕ (~-hʌ'n-ɪ-sʌkl) *s.* **1.** gemeine Art Geißblatt (*Lonicera periclymenum*). — 2. = Schlinge *f*. [ster Zweige.]

fly-hook (~-hʊk) *s.* Angelhaken *m* mit künstl.

flying (flaɪ'-ɪn') **I** *s.* **1.** Fliegen *n*, Flug *m*. — 2. *hunt.* Passen *n*. Verfolgen *n* der Fährte. 3. ~s *pl.* s. Umherfliegende Staubteilchen etc. — **II** *a.* 4. fliegend, schnell, F ~ angel Kind *n* auf den Schultern Erwachsener; he gave me a ~ angel er hob mich auf j-n Schultern reiten; ✕: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie; ~ bookstand offene Wagenbude des Londoner Trödlers; ~ camp fliegendes Lager, a. *sl.* Bettlergefolge *n* bei Leichenbegängnissen, ~ column: a) *her.* kurzer geflügelter Pfeiler; b) ✕ (fliegendes) Observationscorps (s. a. flying in s figg).

flying-bridge ⑥ (flaɪ'-ɪn'-brɪdj') *s.* [fliegende Brücke.]

~-buttress ⑥ (~-bʊt-rɪß) *s.*, *arch.* Bogenpfeiler *m*, Strebebogen *m*.

~-cat ⑫ ✎ (~-kæt) *s.*, *zo.* **1.** = flying-lemur. — 2. Tagua'n *m* (= taguan).

~-chair ⑥ (~-tschā') *s.* einpfanniger leichter Kutschwagen; Kabriolet't *n*.

~-coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* Eilwagen *m*.

~-dragon ⑥ (~-drǽg-ən) *s.*, *zo.* fliegender Drache (*Draco volans*; Gidechse). [feder *f*.]

~-feather ⑧ (~-fedh-ə') *s.*, *orn.* Schwung-

~-fish ⑥ (~-fɪsch) *s.*, *ichth.* fliegender Fisch.

~-fox ⑥ (~-fɔkß) *s.*, *zo.* Flughund *m* (*Pteropus*). [(*Rhaco'phorus*, Bo'neo).]

~-frog ⑥ (~-frɔg) *s.*, *zo.* fliegender Frosch

~-gecko ⑥ (~-gə'-kō) *s.*, *zo.* Art Falten-gecko *m* (*Ptychozo'on homaloce'phalum*).

~-gurnard ⑥ (flaɪ'-mə'-gə'-nə'd) *s.*, *ichth.* Art Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

~-horse ⑥ (~-hō'ß) *s.* **1.** *poet.* geflügeltes Pferd. — 2. *sl.* Ringen: Kunstgriff, den Gegner über den Kopf zu werfen. [Jäger *m*.]

~-jib ⑥ ⚓ (~-dʒɪb) *s.* Außenklüver *m*.

~-lemur ⑥ (~-lī-mə') *s.*, *zo.* Flattermaki *m* (*Galeopithe'cus volans*). [Croquis *n*.]

~-level ⑥ (~-lew-ɪl) *s.* flüchtige Aufnahme,

~-lizard ⑥ (flaɪ'-lɪz-lɪß-ə'd) *s.*, *zo.* fliegende Eidechse, Drache *m* (*Draco*).

~-machine ⑥ (~-mə-schī'n) *s.* Flugmaschine *f*.

~-man ⑫ (~-mən) *s.* Fuhrmann. Spieler, der hinter d. posts od side-posts aufgestellt ist.

~-mare ⑥ (~-mæ') *s.*, *sl.* = flying-horse 2.

~-marmot ⑥ ✎ (~-mā'-mə't) *s.*, *zo.* = taguan. [schlecht verproviantiert sein.]

~-mess ⑥ ✕ (~-mɛß) *s.*, *sl.*: to be in ~

~-out ⑥ ⊙ (flaɪ'-ɪn'-aʊ't) *s.* Hervorragen *n*.

~-phalanger ⑥ (flaɪ'-ɪn'-fə-lan-dʒə') *s.*, *zo.* fliegender Phalanger (*Phalanga'ista*).

~-pistole ⑥ F (~-pɪß-tō'l) *s.* Hosentaschen-thaler *m*, -pfennig *m*. [n der Uhr.]

~-piston ⑥ ⊙ (~-pɪß-tə'n) *s.* Flügelrad

~-robin ⑥ (''-nō'b-ɪn) *s.* = flying-gurnard.

~-sails ⑥ ⚓ (flaɪ'-mə'-sēlz) *s. pl.* die obersten Segel *n pl.*

~-seal ⑥ (~-sīl) *s.* offenes Siegel.

~-shot ⑨ (~-schɔt') *s.* **1.** Schuß *m* auf ein-n fliegenden Gegenstand. 2. Schütze, der auf sich bewegende Gegenstände schießt.

~-squid ⑥ (~-skwɪd) *s.*, *zo.* See-pfeil *m* (*Ommastrephes*).

~-squirrel ⑥ (~-skwɪr'-rəl) *s.*, *zo.* **1.** Flug-er Flatter-hörnchen *n* (*Pteromys*); große ~ Tagua'n *m*. 2. = flying-phalanger.

~-stag ⑨ (~-stæg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerschröter *m* (*Lucanus cervus*).

~-stationer ⑥ (~-stē'-schə-nə') = fliegender Buchhändler, Colporteur *m*.

flying-torch ♂ ✕ (flaĭ′-ĭng-tôrtĭch) *s.* Sturmfackel *f* (Signal). [kurzer Beiwch.]
flying-visit ✕ (ˌ-vĭz′ĭt) *s.* flüchtiger *f*
fly-leaf ⊙ (flaĭ′-lēf) *s.* Buchbind.: Schmutzblatt *n*, Vor-, Vorsetzblatt *n*.
fly-line (ˌ-laĭn) *s.* 1. Fluglinie *f* der Wanderv. 2. Angelschnur *f* mit künstl. Fliege.
fly-maggot (ˌ-măg′ŏt) *s.*, *zo.* Fliegenmade *f*. [künstlichen Angelfliegen.]
fly-maker (ˌ-mēk′ĕr) *s.* Verfertiger *m* von
flyman (flaĭ′-măn), *pl.* **flymen** (ˌ-mĕn) *s.* 1. *theat.* Schnürboden-Arbeiter *m*. — 2. Kutscher *m* eines fly 2.
fly-mixture (flaĭ′-mĭkstĭ͡schŭr) *s.* Mittel *n* gegen Fliegenstich.
flymy P (flaĭ′-mĭ) *a.* verschmitzt.
fly-net (flaĭ′-nĕt) *s.* Fliegennetz *n*.
fly-nut ⊙ (ˌ-nŭt) *s.* Flügelmutter *f*.
fly-oil (ˌ-ŏĭl) *s.* = fly-mixture.
fly-orchis ❀ (ˌ-ôr′-kĭs) *s.* Fliegenkraut *n* (*Ophrys muscifera*).
fly-paper (ˌ-pā′pĕr) *s.* Fliegenpapier *n*.
flype (flaĭp) [E] *s.* Lappen *m*, Stück *n*, Schnitzel *n*. — **II** *v.a.* 1. b. umkehren, umwenden; (haut) abziehen.
fly-penning (flaĭ′-pĕn-nĭng) *s.*, *agr.* Düngung *f* durch eingepferchtes Vieh.
fly-poison (flaĭ′-poĭzn) *s.* 1. Fliegengift *n*. — 2. = amerikanische weiße Nieswurz (*Asemia helonias muscetoxicum*).
fly-press ⊙ (ˌ-prĕs) *s.* 1. *mach.* Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*. — 2. *mint.* Stoß-, Prägewerk *n*. [*m* an Klapprädchen.]
fly-rail ⊙ (ˌ-rēl) *s.* Schreiber *m*, Auszug[
fly-reed ⊙ (ˌ-rēd) *s.* Weber-, Riet-, Weber-[
fly-rod (ˌ-rŏd) *s.* Angelrute *f*. [blatt *n*.]
flys (flaĭs) *s. pl.* von fly 2 5.
flysch ♂ (flĭsch) [schweiz.] *s.*, *geol.* Flysch *m* (alpine Gesteinsart). [fliegendes Blatt.]
fly-sheet ⊙ (flaĭ′-schlt) *s.*, *typ.* einzelnes,
fly-shuttle ⊙ (ˌ-schŭtl) *s.* Weberei: Schnellschütze *m* (*f*); ˌ lathe Schnell-lade *f*; ˌ race Schiffchengalerie *f*.
fly-slow † (ˌ-slō) *a.* sich langsam bewegend (*Sh. K. II, 1, 3, 150*, in Fol. II, sonst: sly slow).
fly-snapper ♫ (ˌ-snăp-pĕr) *s.*, *orn.* Fliegenschnapper *m*: a) *Myiágra* u. *Terpsiphóne*; b) *Pharomáche'pha nítens* (*U. S.*).
fly-speck (flaĭ′-spĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-specked (ˌ-spĕkt) *a.* von Fliegen beschmutzt. [Angeln mit Fliegen.]
fly-tackle (ˌ-tăkl) *s.* Gerate *n pl.* zum
fly-taker (ˌ-tē-kĕr) *s.* Fisch, der auf die Fliege anbeißt.
flyte (flaĭt) *v.* und *s.* = flite.
fly-tent (flaĭ′-tĕnt) *s.* zweites, äußeres Zeltdach. [Tücher Fliegen zum Angeln.]
fly-tier (ˌ-taĭ-ĕr) *s.* Verfertiger *m* künstl.
fly-tip (ˌ-tĭp) *s.* Spitze *f* der Angelrute.
fly-trap (flaĭ′-trăp) *s.* 1. Fliegenfalle *f*. — 2. ❀ Fliegenfänger *m* (*Apocynum androsæmifolium*); Venus's ˌ Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæ'a muscipula*). [elmt.]
fly-tree ✕ ✎ (ˌ-trē) *s.* Reitstutzer *f* (ˌ
fly-up-the-creek *Am.* (ˌ-ŭp-dhĕ-krēk′) *s.* 1. *orn.* kleiner grauer Reiher (*Butó'rides virescens*). — 2. F Spitzname der Bewohner Florida's. — 3. F eigensinniger, launenhafter Mensch.
fly-water (ˌ-wâ′-tĕr) *s* gutiges Fliegenwasser.
fly-weevil *Am.* (Süden) (ˌ-wēvl) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (*Gelechia cerealélla*).
fly-wheel ⊙ (ˌ-hwēl) *s.* Schwungrad *n*.
fly-whisk (ˌ-hwĭsk) *s.* Fliegenwedel *m*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ✕ *abbr.* = field-marshal.
F.M.S. *abbr.* = Fellow of the Meteorological Society. [(auch Dog [of] Fo).]
Fo[1] (fō) [chin.] *s.* Kunst: buddhistisches Tier[
fo[2] † (fō) = foe.
Fo. od. **fo.** *abbr.* = folio. [♪ full organ.]
F.O. *abbr.* = field-officer; Foreign Office;

foal (fōl) [*a/c. fola*] **I** *s.* 1. *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ˌ trächtige Stute. — 2. ⚒ Vorderpfanne *m*. — **II** *v.a.* 1 a. 3. *zo.* Fohlen werfen. — **III** *v.n.* 1 a. 4. *zo.* fohlen, werfen (Stute, Gieen &c.).
foal-bit ✕ (ˌ-bĭt) *s.* = colt's-foot.
foal-foot ✕ (ˌ-fŭt) *s.* = colt's-foot.
foalhood ✎ (fō′l-hŭd) *s.* Fohlen-alter *n*.
foal-teeth (fō′l-tĭth) *s/pl.* Milchzähne *m pl.* des Pferdes.
foam (fōm) [E] *s.*, *a.* [*a/c. fam*; vgl. dtsch abgefeimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — 3. *mer.* = aphrite. — **II** *v.n.* 1 a. 4. schäumen; sich mit Schaum bedecken; gestern hat er das Maul vor dem Schaum stand ihm vor dem Munde. — **III** ✎ *v.a.* 1 a. 5. schäumen machen, mit etwas Schäumendem füllen. — 6. mit to ˌ out schäumend oder heftig ausleeren, wutend hervorstoßen. [Spruhwasser.]
foam-bow (fōm′-bō) *s.* Regenbogen *m* im
foamingly (fōm′-mĭng-lĭ) *adv.* schäumend.
foam-spar (fōm′-spâr) *s.*, *min.* = aphrite.
foam-wreath (ˌ-rĭth) *s.*, *poet.* Schaumkranz *m*, -krone *f*.
foamy (fōm′-mĭ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob[1] (fŏb) [dtsch *fuppe* Tasche] **I** *s.* 1. kleine Uhrtasche in der Hose. — 2. *Am.* Uhr-kette *f*, -band *n*, Berlocke *f*. — **II** *v/a.* 1 e. 3. einstecken, sich (*dat.*) aneignen.
fob[3] (schott. (ˌ) *v.n.* 1 e. schwer atmen, keuchen.
fob[4] *provc.* (ˌ) *s.* = foam 1. — Vgl. ˌ[1 b, 3].
F. O. B. od. **f. o. b.** ✾ *abbr.* = free on board (s. board[1] 10 ‡).
fob-chain *Am.* (fŏ′b-tschēn) *s.* Uhrkette *f*]
fob-doodle ✎ (fŏ′b-dūdl) *s.* = fopdoodle.
fob-watch (ˌ-wŏtsch) *s* (Hosen-)Taschenuhr *f*.
focage † (fō′-kĭdzh) *s.* Herdgeld *n*.
focal ♂ (fō′-kl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ˌ axis Brenn-achse *f*; ˌ distance, ˌ length Brennweite *f*; ˌ point Brennpunkt *m*.
focalisation ♂ (fō-kă-lĭ-zē′-schŏn, -laĭ ˌ) *s.*, *opt.* Vereinigung *f* im Brennpunkte.
focalise ♂ (fō′-kă-laĭs) *v/a.* 1 b. in e-m Brennpunkte vereinigen; Photogr.: einstellen. [Stadt).]
Fochabers (schott. (fŏch-ă-bĕrs) *npr.* (schott.
fochten (schott. (fŏch-tĕn) *a.* elend, dürftig; erschöpft. [Waden-bein *n*.]
focille) † (fō′-sĭl) *s.*, *anat.* Ellbogen-[
focillate † (fō′-sĭ-lĕt od fō′-sĭ-lĕt) [lt.] *v.a.* wärmen; hegen. [Wärmung *f*; Pflege *f*.]
focillation (fō′-sĭ- oder fŏs-ĭ-lē′-schŏn) *s.*]
focimeter ♂ (fō-sĭ′m-ĭ-tĕr) *s.*, *phys.*, Photographie: Brennweitemesser *m*.
fock (schott. (fŏk) *s.* = folk.
focus ♂ (fō′-kŭs) [E], *pl.* **foci** (fō′-saĭ), **focuses** (fō′-kŭ-sĭz) [lt. *id.*] **I** *s.*, *opt.*, *math*, &c. Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v.a.* 1 e (e.) in dem Brennpunkt vereinigen, die Strahlen ˌ; die Augen einstellen; in einem Brennpunkt sammeln, zum Brennpunkte [illegible] (auch *fig.*). **III** *v/n.* Photogr.: sich (auf ein Objekt) einstellen.
focusing-cloth (fō′-kŭ-sĭng-klŏth) *s.* schwarzes (Sammet-) Tuch des Photographen.
focusing-frame (ˌ-frēm) *s.* Photogr.: Mattscheiben-Rahmen *m* der Camera.
focusing-glass (ˌ-glăß) *s.* Photogr.: kleines Vergrößerungsglas (zum Einstellen).
fodder (fŏ′d-dĕr) [E] *s.*, *fodd'ian*,] *s.* 1. Futter *n*, Futterung *f* (von n.). — 2. † et *pro nc.* = fother[1], Bürdengewicht (s. E. XXII, II A. — **II** *v.a.* 1 a. 3. mit Stallfutter füttern. — 4. † abweiden. — **III** *v/n.* ⓘ a. 5. Futter einholen, fouragieren.
fodderer (fŏ′d-ĕ-rĕr) *s.* 1. (Vieh-)Fütterer *m*. — 2. Fourageur *m*.
fodder-plants ❀ (fŏ′d-dĕr-plänts) *s/pl.* Futtergewächse *n pl.* [Person.]
fodge (schott. (fŏdzh) *s.* dicke, rundbackige
fodgel (schott. (fŏ′d-dzhĕl) *a.* u. *s.* fettlich, plumpe Person). [beule (des Tiers).]
fodient ♂ (fō′-dĭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* grabe
foe (fō) [m c. *fo*, *fa*] **I** *s.* (mit *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege u. *fig.*), Gegnerin) (*Syn.* s. adversary). — **II** † *v.a.* als Feind behandeln.
fœderal † (fĭ′-dĕ-rŭl) = federal.
fœhn, föhn (fœn) [dtsch *id.*] *s.* Föhn(wind) *m*.
foehood † (fō′-hŭd) *s.* Feindschaft *f*.
foeman (fō′-măn) *s.*, *poet.* (offener) Feind.
☞ **fœnerate**, &c. s. fenerate, &c.
☞ **fœt...** s. fet...
fog[1] (fŏg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. F *Am.* Staub-, Rauch-wolke *f*. — 3. *fig.* Umnebelung *f*, geistige Umnachtung; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*; I am still in a ˌ about it ich bin mir noch immer nicht klar darüber. — 4. Photogr.: Schleier *m*; green ˌ, red ˌ Grün-, Rot-schleier *m*. **II** *v/a.* ⓘ e. 5. ✎ (mit *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ˌged ich war wie betäubt. — 6. *fig.* in Verlegenheit setzen; j-m Schwierigkeiten machen; j-n täuschen. — 7. Photogr.: verschleiern. — **III** *v/n.* ⓘ e. 8. sich umnebeln. — 9. Photogr.: (Platte) schleiern.
fog[2] (fŏg) [m/c. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. schott.: Moos *n*. — **II** *v.a.* ⓘ e. 3. Vieh im Winter mit Grummet füttern. — 4. Feld abweiden. — **III** schott. *v/n.* ⓘ e. 5. sich mit Moos bedecken. [Gewinn suchen; pfuschen.]
fog[3] † (fŏg) *v/n.* mit niedrigen Künsten
fog[4] *prove.* (fŏg) *a.* fett, plump.
fogage (schott. (fō′g-ĕdzh) *s.* = fog[2].
fog-alarm ⚓ (fŏ′g-ă-lâ′m) *s.* Nebel-Alarmzeichen *n*.
fog-bank (fŏ′g-bănk[t]) *s.* 1. Nebel-schicht *f*, -bank *f*. — 2. ⚓ Nebelland *n* (land-ähnliche Wolkenbildung).
fog-bell ⚓ (ˌ-bĕl) *s.* Nebelglocke *f*.
fog-bound (ˌ-baŭnd) *a.* durch Nebel zurückgehalten oder belästigt.
fog-bow (ˌ-bō) *s.* Nebelbogen *m* (regenbogenähnliche Luft-erscheinung). [lasse *m*.]
fog-cheese *Yorksh.* (ˌ-tschīz) *s.* Grummet-[
fog-dog (ˌ-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fog-eater (ˌ-ī-tĕr) *s.* 1. = fog-dog. — 2. = fog-bow. [fogy (dom).]
fogey (dom) (fō′-gē, fō′-gĭ-dŏm) *s.* = [
fogfruit ❀ (fŏ′g-frut) *s.* amerik. Zitronenkraut *n* (*Li'ppia lanceo'la'ta*).
foggage (schott. (fŏ′g-ĕdzh) *s.* = fog[2]. [II).]
fogged ✎ (fŏgd) *a.* nebelig, trübe (s. a. fog[1]
fogger (fŏ′g-gĕr) *s.* 1. 🚂 Bahnbeamter, der die fog-signals (s. ds 2) überwacht. — 2. *prove.* Hoker *m*. — 3. † Pfuscher *m*; Gauner *m*. — 4. *prove.* (Vieh-)Knecht *m*.
foggily (fŏ′g-gĭ-lĭ) *adv.* von foggy[1].
fogginess (ˌ-nĕß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* &c. (s. foggy[1]).
fogging 🚂 (fŏ′g-gĭng) *s.* Überwachen *n* der fog-signals (s. ds 2). [Warnsignal.]
fog-gun ⚓ (fŏ′g-gŏn) *s.* Nebelkanone *f*]
foggy[1] (fŏ′g-gĭ) *a.* (ˌ**ily** *adv.*) 1. nebelig, dunstig, wolkig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel, unklar. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken. [2. uppig (Gras).]
foggy[2] (fŏ′g-gĭ) *a.* 1. schott.: moosbedeckt. —]
foggy[3] † (fŏ′g-gĭ) *a.* = fog[4].
foggy-bee (fŏ′g-gĭ-bī) *s.* = carder[2] 2.

fog-horn ⚓ (fŏ'g-hȯrn) *s.* Nebelhorn *n.*

fogie (fō'g-ĕ) *s.* = fogy. [T.-Dieb *m.*]

fogle ✝ (fō'gl) *s.* Taschentuch *n*; ~ hunter *m* Taschendieb *m.*

fogless (fŏ'g-lĕs) *a* nebellos, klar.

fogram ✝ (fŏ'g-răm) *s.* 1. = fogy 1. — 2. ✝ gesalzenes Getränk.

fog-ring (fŏ'g-rĭn²) *s.* ringförmige Nebelbildung.

fogrum ✝ (fŏ'g-rŭm) **I** *s.* = fogy 1. — **II** *a.* = fogyish.

fog-signal (fŏ'g-sĭg-năl) *s.* 1. ⚓ Nebelsignal *n.* — 2. 🚂 Nebel-Warnsignal *n* (Zündpatrone, die bei Nebel auf die Schienen gelegt u. beim Überfahren explodiert).

fog-smoke (~smōk) *s.* = fog¹.

fogy (fō'gĭ, *pl.* **~ies** (~gĭz) *s.* 1. F od. *sl.* schwerfälliger, verknöcherter Mensch; (mit od. ohne ältmodisch, als am gewerkschaftlich hängenden Sinne, besonders der Straßenbahner *m*, F alter Knopf, ✎ meist alte Schachtel, alte Schnecke) — 2. ✕ Invalide *m*, Veteran *m.* — 3. F [Volksname] *m pl.* [alte Garde *m pl.*]

fogydom F (fō'g-dŭm) *s.* Philistertum *n*, Philisterhaftigkeit *f.*

fogyish ↻ (fō'g-ĭsh) *a.* altmodisch, philiströs, spießbürgerlich.

fogyism F (~ĭzm) *s.* das unfreundliche Wesen alter Leute, Philisterhaftigkeit *f.*

foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!

Fohism ↻ (fō'ĭzm) [chin. *foh* = Buddha] *s.* chinesischer Buddhismus.

Fohist ↻ (fō'ĭst) *s.* chinesischer Buddhist.

foible (fŏi'bl) [fr.] **I** ✝ *a.* 1. = feeble. — **II** *s.* 2. schwächerer Teil der Degenklinge von der Mitte an bis zur Spitze. — 3. Schwäche *f*, schwache Seite, Faible *n* (*ant.* forte).

foil¹ (fŏil) [a. i. *foil, fueille*), lt. *folium*] *s.* 1. ❦ ✝ Blatt *n.* — 2. metallisches Blatt, Blech *n.* — 3. ⊙ Spiegel-Belag *m*, Folie *f*, Glanzblättchen *n* zur Edelsteine. — 4. *fig.* Folie *f*, to be a ~ (od. to serve as a ~) to (od. als) Folie dienen (*dat.*). — 5. *arch.* Blattverzierung *f*, Laubwerk *n*; Naseneinbuchtung *f.* — Vgl. ~² u. ³.

foil² (fŏil) [a. i. *fouler, foller*, mlt. *fullā're*] **I** *v a.* 1. † unter die Füße treten, zerstampfen. — 2. stumpf machen, abstumpfen, schwächen; Fährte verwischen, verdunkeln. — 3. vereiteln, zu Schanden machen, vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 4. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes; to run the ~ auf der alten Fährte laufen (um die Meute irre zu führen). — 5. ✝ Niederlage *f*, Schlappe *f*; Vereitelung *f*; ✝. — 6. Ringen: teilweises oder regelwidriges Fall. — 7. *fenc.* (Fecht-)Rapier *n.* — Vgl. ~¹ u. ³.

☞ **Zu ~ 5**: to put to (the) ~ verderben; beikommen, to take the ~ eine Schlappe erleiden; to give a ~ zu Boden werfen, eine Schlappe beibringen (*dat.*), F einen Korb geben (*dat.*).

foil³ (~) *v a.* = foilable¹.

foilable ✎ (fŏi'l-bl) *a.* vereitelbar etc.

foil-carrier ⊙ (fŏi'l-kăr-ĭ-ĕr) *s.* Fabriktechniker Art Plombierzange *f.* [bogen *m.*]

foiled (fŏild) *a.*, *arch.*: ~ arch Nasen-

foiler (fŏi'l-ĕr) *s.* Vereitelter *m* etc.

folling¹ (fō'l-ĭng) *s.*, *arch.* = foil¹ 5.

foiling² (~) *s.*, *hunt.* leichte Fährte im Grase.

foil-stone (fŏi'l-stōn) *s.* falscher Edelstein.

foin¹ ✝ (fŏin) **I** *v n.* mit der Waffe stechen oder stoßen. — **II** *v a.* durchstoßen, erstechen. — **III** *s.* Stoß *m*, Stich *m.*

foin² ✝ (~) [lt. *fa'ginus*] *s.* 1. *zo.* = beech-marten. — 2. Marder-, Wiesel-fell *n.* [spiel *n.*]

foinery ✝ (fŏi'n-rĭ) *s* Fechten *n*, Schwert-

foining ✝ (fŏi'n-ĭng) *s.* = foinery. [*m.*]

foining-sword ✝ (~sōrd) *s.* Stoßdegen

foison (fŏi'zn) lt. *fusion-em* *s.* 1. ✝ Fülle *f*, Überfluß *m.* — 2. ✝ Stärke *f.*

foisonless ✝ (fŏi'zn-lĕs) *a.* schwach.

foist¹ (fŏist) **I** *s.* 1. ✝ leichter Tanzmond, P Fest *m.* — 2. ✝ *prov.* Ball *m* (= ~ ~ ~

3 ✱ Papier Folioformat) *n*, **fol.** *s.* ¶ 4. ✱ Seite *f* od. rechte Seite eines Kontobuches. 5. ⊙ *typ.* Seitenzahl *f*, Kolumnenziffer *f*. — 6. ... letzte Anzahl Worte (75 bis 100), die [illegible] für die Berechnung der Länge einer [illegible] — 7. Umschlag *m*, Mappe *f*. — **II** *a. s.* Folio-... in Folio; ~ size Foliosformat *n*. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⊙ *typ.* ... numerieren, mit Kolumnenziffern versehen; ✱ foliieren, die Folios bezeichnen (auch [illegible] Manuskript).

Zu **folio 3:** large square ~ Atlasformat *n*; ~ oblong Querfolio *n*; broad ~ Art breites Zeichenpapier, *m* ~ in Folio; ~ ¶ *fig.* im Überfluß; ¶ in full ~ in vollem Wohlstand oder Staat.

foliolate ♁ ✕ (fō'li-ō-lāt) [mod.L.] *a.* [illegible] in Folio) aus Blättchen bestehend, blättchenartig.

foliole ♁ ✕ (fō'li-ōl) *s.* Blättchen *n* (von einem zusammengesetzten Blatte).

foliomort (fō'li-ō-mōrt, *WB.* fō'li-ō-mōrt') [illegible] totenblasse [Blattern.]

foliose ♁ ✕ (fō'li-ōs) *a.* blattreich, mit Blättern.

foliosity ♁ (fō-li-ō'si-ti) *s.* 1. ✕ Blattreichtum *m*. 2. Üppigkeit *f* eines Gewächses; *fig.* gelehrte Wust.

foliot (fō'li-ŏt) *s.* ... ein [illegible] Kobold.

folious (fō'li-ŭs) *a.* 1. blattartig, dünn. 2. ♁ ✕ foliose.

folium ♁ (fō'li-ŭm), *pl.* **~a** (-i-a) [lt. *id.*] *s.* 1. Blatt *n*, Blättchen *m*. 2. *math.* ~ of Descartes das Descartessche Folium: (x³ + y³ = 3 x y (curve).

folk (fōk) [a. e. *f olc*] *s.* 1. Leute *pl.*, Menschen *m pl.* (a. *pl.* **~s** od. **~**); Volk *n*; ¶. — 2. Volk *n*, Nation *f* (im *sg.*, ✎ **~s** *pl.*). 3. ¶ *ex. prov.* **~s** *pl.* Ihr und die *m pl.*, Nachbarn *pl.*; Verwandte *pl.*, Angehörige *pl.*; ¶ how are the ~s at home? wie geht's Ihrer Familie (od. zu Hause)?

Zu **~ 1:** country ~ Landvolk *n*, Landleute *pl.*; town ~ Städter *pl.*; ✕ English ~ Engländer *m pl.*; gentle ~ vornehme Leute; ¶ old, young, poor ~ ~s *pl.* alte, junge, arme Leute.

Folkestone (fō'k'st'n) *npr.* (engl. St., Kent).

Folkething (fō'l-t'hing) [dän.] *s.* dänisches Unterhaus. [(weiblich) gesetzlich pred.]

folk-free (fō'k-frī) *a.* frei; jur.: ~ and ...

folk-frith (fō'k-frith) *s.* ehm. jur.: Volks-, Landesfriede *m*.

folkland (fō'k-länd) *s.* ehm. jur. Laßboden *m* (ohne Pertragsurkunde im Gegensatz zum Lehn- und Bocklande).

folk-lore ⑥ ♀ (fō'k-lōr ⑨) [vorgeschlagen von Mr. Thoms, *Athenæum* 1846 S. 862] *s.* Volkskunde *f*, Volkssitte *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- etc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folkloric * (fō'k-lo-rik od -lŏ-) *a.* Folklore betr.

folklorist * (-rist) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkloristic * (fō'k-lo-ris'tik od -lŏ-) *a.* zur Folklore gehörig; der Sagenkunde [illegible]

folkmoot (fō'k-mūt) *s.* ehm. jur. 1. Gemeindschaftsversammlung *f*. 2. ✎ Versammlungsplatz *m* [illegible]

folkmooter * (fō'k-mū-t'r) *s.* Teilnehmer *m* an Volksversammlungen, Demokrat *m*.

folkmote (fō'k-mōt) *s.* = folkmoot.

folk-psychology ♁ (fō'k-psai-kŏ-l'-ji) *s.* Völkerpsychologie *f*.

folk-right (fō'k-rait) *s.* Volksrecht *n*.

folk-song (-sŏng) *s.* Volkslied *n*.

folk-speech (-spīch) *s.* Volkssprache *f*.

folk-story (fō'k-stō-rē ⑨) *s.* Volkssage *f*.

follet † (fr.: fō-le') *s.* = foliot.

follicle ♁ (fŏ'li-kl) [lt.] *s.* 1. ✕: a) Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*; b) [illegible] *n* an Blättern und Wurzeln. 2. *anat.*, *zo.* Follikel *n*, (Lymph-)Drüschen *n*; (Haar-)Balg *m*. 3. *ent.* [illegible]

follicular ♁ (fŏ-lik'-yŭ-l'r) *a.* follikulär, aus Fruchtbalgen *or* Follikeln bestehend.

folliculated ♁ (-lā-tĕd) *a.* 1. aus Fruchtbalgen (Follikeln) bestehend, mit Follikeln versehen. 2. *anat.* mit Follikeln versehen.

follicule ✎ (fŏ'li-kūl) [lt.] *s.* 1. ♁ = follicle. 2. *fig.* Zeitschnitt *m*.

folliculitis ♁ (fŏ-li-kū-lai'tis) *s.*, *med.* Follikelentzündung *f* [a follicle-acting]

folliculose, -ous ♁ (fŏ-li'kū-lōs, -lŭs) [illegible]

folliful (fŏ'li-fŭl) *a.* voll Thorheit.

follow (fŏ'lō) [a. e. *folgoȝen, folghen*, a. *folgen, folgian*, &c.] **I** *v/a.* 1. a. folgen, nachfolgen (*dat.*); ¶. — 2. folgen (auf) [illegible] der Zeit oder Reihe nach). 3. beobachten (a. *fig.* mit den Augen). 4. begleiten. 5. nachgehen (*dat.*) ¶. — 6. als Ziel oder Zweck verfolgen, streben nach, erstreben. — 7. e-m Gedankengange folgen, e-n Gedankengang erfassen, verstehen. — 8. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 9. sich zu e-r Lehre &c. bekennen; eine Meinung teilen. — 10. zur Richtschnur nehmen; nach-, mitmachen (Mode &c.); Rat, Ermahnung &c. befolgen, beobachten. — 11. obliegen, sich widmen (*dat.*); Gewerbe (be)treiben; ¶. — 12. die Folge sein von. 13. sich bekümmern um; to ~ other men's business sich um fremder Leute Angelegenheiten kümmern. — 14. to ~ out *adv.* ¶. — **II** *v/n.* 1 a. 15. folgen; nachfolgen, zunächst kommen; ¶. — 16. als Diener oder Begleiter mitgehen. — 17. als Wirkung folgen, sich ergeben; it ~s from this hieraus folgt. **III** *s.* 18. Willard Nachläufer *m*.

Zu **~ 1:** this blow he ~ed with another diesem Schlage ließ er einen andern folgen; to ~ on foot auf dem Fuße folgen; *hunt.*, *fig.* to ~ the hounds Jagdliebhaber sein, auf die Hetzjagd gehen; *sl.* ~-me-lads *pl.* lange, nach hinten herabhängende Locken *f pl.* od Backenschleifen *f pl.*; ~ my leader Spiel, bei dem e-e Schar Knaben hintereinander herlaufen und jeder die Bewegungen des Vordermannes nachmacht; Gänsemarsch *m*; to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) ¶ nachfolgen, es mitthun, nachreden; nachtreten; to ~ the track in der Spur fahren, das Geleise halten; letter to ~! Brief folgt (nach)!

Zu **~ 5:** to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ one's nose seiner Nase nachgehen, immer geradeaus gehen; to ~ one's pleasure seinem Vergnügen nachgehen.

Zu **~ 11:** to ~ the arts, the stage sich den Künsten, der Bühne widmen; ✎ to ~ arms Soldat sein, im Heere dienen; to ~ the law Jurist sein.

Zu **~ 14:** to ~ home [illegible] to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in od. bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up eifrig oder entschieden verfolgen (z. B. Bemerktes oder seinen Vorteil; a. to ~ closely).

Zu **~ 15:** to ~ afar von weitem folgen; to ~ after nachfolgen; to ~ [illegible] auf dem Fuße folgen; as ~s wie folgt, folgendermaßen.

follow-board ⊙ [illegible] *s.* Gußbrett *n*.

follower (fŏ'lō-ŭr) 1. Verfolger(in), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Genosse(in), Begleiter(in). — 3. Untergebene *m*, Diener *m*, Gefolgsmann *m*, ~s *pl.* Gefolge *n*, Anhang *m*. — 4 Anhänger *m*, Jünger *m*. 5. Nachahmer *m*, -treter *m*. — 6. ¶ Liebhaber *m*, Verehrer *m*, Schatz *m* (der Dienstmagd &c.). — 7. ⊙ *mach.* a) Nebenrad *n*; b) Triebrad *n*; Getriebe *n*; c) = follower-plate; d) Tammerstange, Kolbendeckel *m*; Stopfbüchsen-Deckel *m*. — 8. *surv.* ehem.: follower.

follower-gauge ⊙ (fŏ'lō-ŭr-gēj) *s.*, *mach.* Kronrads-Kaliber *n*.

follower-plate ⊙ (-plāt) *s.*, *mach.* Platte *f* des Preßkolbens.

following (fŏ'lō-ing) **I** *s.* 1. Gefolge *n*, Anhänger *m pl.*; Partei *f*. — 2. ✎ Beruf *m*, Beschäftigung *f*. — 3. ⚒ Nadelfall *m*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. folgend, nächst; in the ~ manner auf folgende Art, folgendermaßen. [sofort, zunächst.]

followingly † (-li) *adv.* im folgenden, f

following-time *provc.* (fŏ'lō-ing-tāim) *s.* regnerische Jahreszeit.

follow-me-lads ſ. follow 1 ¶.

folly (fŏ'li), *pl.* **~ies** (-iz) [a. f. *folie*] **I** *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*; pl. ~s alberner Streich. — 2. narrische Einrichtung. Unsinnigkeit *f*. — 3. † Lasterhaftigkeit *f*. — 4. Lieblingsding *n* (meist mit dem Namen des Besitzers [z. B. Shenstone's ~] und der Nebenbedeutung schwulstiger Verschwendung, oft auch des Unvollendetseins der Anlage). — **II** ✎ *v/n.* u. 5. narrisch handeln.

Folthorp (fō'l-th'rp) *npr.*, *id.*

foment (fō-mĕ'nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. † (wie) durch Wärme hegen; ermutigen (*ML.P.L.11,338*). — 3. *b.s.* erregen, anstiften.

fomentation (fō-mĕ-n-tē'-shŏn) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fō-mĕ'n-t'r) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anstifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Apparat *m*; Wärmpfanne *f*.

fomes ♁ (fō'-mīz), *pl.* **~ites** (fō-mī'-tiz, *WB.* fō'm-i-tīz) [lt.] *s.*, *med.* Ansteckungsträger *m*, -herd *m*.

fon † (fŏn) [schwed. *fåne* Narr] **I** *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*. — **II** *a.* närrisch. — **III** *v/n.* närrisch sein oder handeln.

fond[1] (fŏnd) [m./c. *id.*, gl.-gezogen aus formed ſ. fon III] **I** *a.* □ 1. † od. *provc.* närrisch, einfältig, albern. — 2. (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig; vernarrt in (*acc.*), versessen auf (*acc.*). — 3. zärtlich, liebevoll, innig, herzlich (*Syn.* ſ. affectionate). — 4. † nichtig, geringfügig (*SH.M.M.2,2,149*). — 5. to be ~ of (✎ to mit *inf.*) gern haben, zugethan sein, lieben; to be ~ of the bottle dem Trunk ergeben sein; to be ~ of children Kinder lieben, ein Freund von Kindern sein; to be ~ of dancing, oysters, reading gern tanzen, Austern essen, lesen. — 6. *prov.* widerlich süß, süßlich. — 7. *hunt.* lauffisch. — **II** ¶ *v/n.* 8. vernarrt sein (on in). — 9. sich bemühen, streben, trachten. — **III** † *v/a.* 10. = fondle.

fond[2] (fŏnd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. † Boden *m*. — 2. Fonds *m*, Vorrat *m*. — 3. ⊙ (fr. Aussprr.: fŏ) Hintergrund *m*, Grundwerk *n* (bes. bei Posamentier-Arbeit). — Vgl. ~[1].

fondle (fŏnd'l) [v. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* schmeicheln, koſen, tändeln; sich anschmiegen (on an)

fondler (fŏ'nd-l'r) *s.* Liebkosende(r). [*acc.*).f

fondling (fŏ'nd-ling) **I** *s.* 1. † Narr *m*, Dummkopf *m*. — 2. verhätscheltes Schoßkind, Zärtling *m*. 3. zärtlich behandeltes Tier. — **II** *a.* 4. zärtlich; Lieblings-...

fondness (fŏ'nd-nĕs) *s.* 1. † Narrheit *f*, Dummheit *f*. — 2 übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*, Schwärmerei *f*. — 3. Verliebtheit *f*, Zärtlichkeit *f*; Innigkeit *f*, Wonne *f*. — 4. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* ſ. affection.

Zeichen (☞ s. S. IX): ¶ fam. l.ar; ✎ Volkssprache; ✕ Gaunersprache, ✎ selten, † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✕ unrichtig;

fondu (fɔ̃-dü) [fr.] *a.* (Farben) in einander übergehend.

fondue (‹ s. Kochk. Rührei *n* mit Käse.

fone † (fōn) *s pl.* von *foe.*

fonly (fōn'-lĭ) *adv.* = fondly (s. fond[1]).

font[1] (fŏnt) mlt. *font-e m' s.* 1. *eccl.* Taufbecken *n.* (Stein *m* des Baptisteriums); holy-water ‹ Weihwasserbecken *n*; lustral ‹ Reinigungsbrunnen *m.* — 2. = fountain.

font[2] ⊙ (‹ fr. *fonte*) s. 1. Gießen *n*, Guß *m.* — 2. Satz (= Schrift-Guß *m*, Schrift (= Satz *m* mit *n*) *f* (= Lettern zu einem Satz, Schriftmaterial) *m.* — 3. *typ.* Schrift-Größe *m.* — Vgl. ‹ [1].

fontal (fŏn'-tăl) *a.* 1. den Ursprung betr.; ursprünglich. — 2. an Quellen betr.

fontanel (fŏn'-tă-nĕl') mlt. *O.F.D.* [nat-e-m'D (fr. ‹. 1. *med.* Fontanelle *n* (Öffnung zur Entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (Öffnung zwischen den Knochen, durch welche Gefäße zum Gehirn gehen) [s. = fontanel.]

fontanelle (fŏn-tă-nĕl') [a/f.] *s.* 1. kleine Quelle. — 2. = fontanel.

fontange (fŏn-tănj') [fr.] *s.* Art hoher Kopfputz (in Form einer Krone) der Damen (*S.H.A.Marmont*).

Fontarabian (fŏn-tă-rē'-bĭăn) [Fontarabia, ‹ m. Stadt bei Fontarabie n. Name eines Schiffes (*S.H.A.Marmont*).

fontinel (fŏn'-tĭ-nĕl) [a/f.] *s.* 1. kleine Quelle. — 2. = fontanel.

font-name (‹ s. Taufname *m.*

font-stone (‹ s. Taufstein *m.*

Foochoo (fū-tshū') *s.* Fuchsschwanz (Art Tee).

food (fūd) [a/f. *foda*] **I** *s.* 1. Nahrung; Speise *f*, Nahrungsmittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (*fig.*); ‡. — 2. Futter, das man jemandem gibt; Gnadenbrot *n.* — **II** *v.a.* 3. füttern — 4. betäuben; schmeicheln.

Zu ~ 1: animal ‹ tierische Nahrung; plant-‹ vegetabilische Pflanzennahrung; *f.* (Saft *f*; articles *pl.* of ‹ Eßwaren *f pl*; *sl.* ‹ for powder Kanonenfutter *n*; *fig.* ‹ for reflection Stoff *m* zum Nachdenken; *sl.* ‹ for worms Fraß *m* für die Würmer; ‡ to be off one's ‹ seinen Appetit haben, *sl.* to become ‹ for fishes ertrunken werden, ertrinken.

food-fish (fūd'-fĭsh) *s.* eßbarer Fisch.

foodful (fūd'-fŭl) *a.*, *poet.* nahrend, fruchtbar. [Lebensmittel.]

feeding ‡ (fūd'-dĭng) *s.* Beköstigung *f* (mit

foodless (fūd'-lĕs) *a.* ohne Nahrung spendend, unfruchtbar. [pflanze *f.*]

food-plant (‹ s. Nähr-, Futter-

food-rent † (‹-rĕnt) *s.* Natural'rente *f.*

food-stuff (‹-stŭf) *s.* Nahrstoff *m*, Nahrungsmittel *n.*

foody ‡ (fūd'-dĭ) *a.* 1. eßbar, nahrhaft. — 2. fruchtragend. [(= Getreide.]

food-yolk (fūd'-yōlk) *s.* nahrender Teil des

foo-foo ‡ *Am.* (fū'-fū) *s.* 1. Kaffee. Bananenbrei *m*. — 2. *contp.* unbedeutender Mensch, *fig.* Null *f.*

fool[1] (fūl) [a/f. *fol*, vom lt. *follis* Blasebalg] **I** *s.* 1. Blödsinniger. — 2. *contp.* Narr *m*, Tor *m*, Narrin *f*, Törin *f*, Dummkopf *m*; ‡. — 3. Hanswurst *m*, Possenreißer *m* (z. B. Tom Fool), Spaßmacher *m* (auch weibl.); ‡. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Spielball *m* (z. B. of fortune Narr *m* des Glückes (*S.H.T.A.3,6,106*); ‹ of circumstances Spiel *n* der Umstände. — 5. † Gottloser *m*, Lasterleber *m*. — 6 † mit zur Zeit als Kosewort Narrchen *n*, Dirn *f*. — **II** † *v.a.* 7. narr ish. **III** *v.n.* 8. närrisch sein, Possen treiben, tändeln (*Am.* to ‹ around). **IV** *v.a.* 9. zum Narren haben, hänseln, aufziehen. — 10. zum Narren machen, betören. — 11. betrügen, hintergehen, prellen; to ‹ out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 12. to ‹ away Zeit, Geld *etc.* vergeuden, totschlagen.

Zu ~ 2 u. 3: [illegible] *f.* [illegible] 1 ‡. *co.* [illegible] and a[illegible] [illegible] other Angler *m* (*B.M.*); *orn.* [illegible] ‹ emmet-hunter, ‹ trap *f* [illegible] [illegible] in the State [illegible] [illegible] [illegible] ‹'s errand; ‹'s [illegible] Schelmenstreich *m*; ‹'s paradise Schlaraffenland *n*, Affenheim *n*, to have a ‹'s paradise gedankenlos dahinleben, die goldene Berge versprechen, ‹'s [illegible] on Grund, den man gut hat, der aber schlecht ist; ‡ it is't a bad thing ‹ [illegible] a[illegible] ‡; to be [illegible] a ‹ to nothing [illegible] im Vergleich zu; he is next door to a ‹ er ist halb verrückt; to be a ‹ for one's pains sich unnötige, nicht gedankte Mühe machen; † to beg a pin for a ‹ [illegible] ‡; he is not such a ‹ as he looks er ist nicht so dumm wie er aussieht, he is no ‹ er ist nicht auf den Kopf gefallen; every ‹ knows that das weiß jedes Kind; to make a ‹ of a p. — ~ 9; to make a ‹ of oneself thöricht handeln, sich lächerlich m.; to play the ‹ [illegible] Possen treiben, Unsinn machen; [illegible] to put the ~ on (oder upon) zum Narren machen, *prov.*: one ‹ makes many [illegible] a hundred ein Narr macht viele, young men think old men ‹s, and old men know young men to be so die [illegible] halten die Alten für Narren, und die Alten wissen, daß die Jungen [illegible] sind; ‹s have fortune die Dummheit [illegible] die dicksten Karteffeln, ‹s will be meddling ein Narr mischt sich in alles; every man has a ‹ in his sleeve niemand ist vor Thorheit sicher; a ‹'s bolt is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; there is no ‹ like an old ‹ die alten Narren sind die schlimmsten; send a ‹ to the market, and a ‹ he will return again es sind ein Gänschen [illegible] kommt als Gänschen wieder heim; a ‹ and his money are soon parted wenn die Narren zu Markte gehen, lesen die Krämer Geld; he is a ‹ and ever shall, that writes his name upon a wall Narrenhände beschmieren [illegible] Wände.

fool[2] (fūl) [a/f. *fo(u)ler*] *s.* Kochk.: gooseberry ‹ Stachelbeer-Creme *f* (= zerquetschte Stachelbeeren mit Zucker und Zucker darüber).

fool-begged (‹ *a.* = foolish (*S.H.*)

~-bold (‹ *a.* tollkühn. [*Cor.2,1,41.*]

~-born (‹ *a.* von einem Narren erzeugt od. geboren (*S.H.IV,1,2,56*); ‹ [illegible] Narrenspaß *m* (= Narren ertragener Spaß). [duck[2] 1‡).]

~-duck (‹ *s.*, *orn.* = ruddy duck (s.

foolery (fūl'-ĕr-ĭ, *pl.* ~ies (‹ *s.* 1. Thorheit *f*, Albernheit *f*. — 2. thörichte Handlung; Narrensposse *f*, Fratze *f.*

fool-tangle (fūl'-tăng-gl) *s.* Narrensposse *f*

fool-fish (‹-fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. Art Scholle *f* (*Pleuronectes glaber*). — 2. langflossiger Hornfisch (*Monacanthus hispidus*).

fool-happy (‹-hăp-ĭ) *a.* 1. † mehr Glück als Verstand habend. — 2. ausgelassen fröhlich (vor heraneinem Unglück; *F.L.*).

foolhardihood (fūl'-här-dĭ-hŭd) *s.* = foolhardiness.

foolhardiness (‹-nĕs) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreistigkeit *f.* [Tollkühnheit *f.*]

foolhardise ‡ (fūl'-hăr-dīz) *s.* = [illegible]

foolhardy (fūl'-här-dĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreist.

fool-hasty ‡ (fūl'-hăs-tĭ) *a.* [illegible]

fool-hen *Am.* (‹-hĕn) *s.*, *orn.* [illegible] Birkhahn (*Tetrao* [illegible]

foolify (fū'-lĭ-fī) *v.a.* zum Narren haben.

fooling (fū'-lĭng) *s.* Narrheit *f*, Possenspiel *n*; ‡ [illegible] *f*, ‡ *m.*

foolish (fū'-lĭsh) *a.* (~ly *adv.*) 1. närrisch, thöricht, [illegible] — 2. [illegible] albern, tölpisch, dumm; we made him look very ‹ [illegible] — 3. [illegible] — 4. [illegible] — 5. [illegible] (= unbedeutend). — *Syn.* [illegible].

foolishness (‹-nĕs) *s.* [illegible] *f*, Dummheit *f*, [illegible]

foolish-witty † (‹-wĭt-ĭ) *a.* thöricht in der [illegible] (*S.H.V.*)

fool-jester ✎ (fūl'-jĕs-tĕr) *s.* Schalksnarr *m*, [illegible]

fool-killer (*Am.* [illegible] *m* [illegible] töter *m* [illegible] alte Aberglaube [illegible]

foolocracy (fū-lŏk'-ră-sĭ, *pl.* ~ies (‹ *s.*, *co.* Narrenregierung *f*. [illegible]

fool-plough (‹-plŏu) *s.* [illegible]

foolscap (fūlz'-kăp) *s.* 1. [illegible] *f* (= Art Schreibpapier in Folio, nach dem früheren Wasserzeichen); ‹ cap[1] 7 ‡ u. — 3. *co.* Narrenkappe *f*, Schellenmütze *n* (Mütze); [illegible] *m* (*Hemitragus jemlahicus*).

fool's-coat (fūlz'-kōt) *s.*, *orn.* Distelfink[1] (= [illegible]).

fool's-gold ⚒ (‹-gōld) *s.* Narrengold *n* (= [illegible] [illegible] [illegible]

to ~ and fall down. — **22.** † met den ~ ... to pay. — **23** Strumpf m. ... to ~ ... **24** Redensarten u. dgl. ... **25** † *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung aufkommen, eine Rechnung bezahlen.

Zu foot 1: by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig, sure of ~ mit sicherem Fuße, sicheren Fußes; *typ.* ... is not on its feet der Satz steht ... ~ aufs Fußbrett, zwischen Bänken, zur Erde; † gelandet, im Stande zu gehen, unter Waffen, in Arbeit, im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; ⚓ under ~ unter dem Kiel (Wasser), my ~ my [illegible] will das ist länger her als die Hölle? (*SHAT. 1. 2. 1620*); ⚓ *sl.* to have the feet etwas verstehen, in etwas fest sein; † *hold*, to cover the feet to the Retourit vertreten, ... to cross a p.'s ~ j-m in den Weg kommen; to display (or show) the cloven ~ sein Pferdefuß (oben Teufel, seinen wahren Charakter zeigen; to fall on one's feet (like a cat) auf die Füße fallen, unerwartetes Glück haben; † I have the length of his ~ to a hair ich kenne ihn ganz genau; † to keep one's ~ ein gegenwärtiges Benehmen beobachten (Prov. Sal. 5,1); *Am.* to pull a ~ = to take a ~ in hand, to put one's best ~ forward (or foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sich in e-m guten Lichte zeigen, sein bestes thun; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben, verpfuschen; sich in eine Klemme od. Verlegenheit bringen; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert; to put one's ~ into eintreten in, teilnehmen an; to put down one's ~ eine Zumutung zurückweisen, ist verwegen; † to take ~ Reißaus nehmen; to take a ~ in hand die Sache in die Hand nehmen, sich sehr beeilen; to travel by Mr. Foot's horse auf Shanks's Rappen reisen (meist on Shanks's mare oder pony); to tread (or trample) under ~ unter die Füße treten, *fig.* mit höchster Verachtung behandeln; *Cath. eccl.* washing of feet Fußwaschung *f.*

foot-and-mouth disease (fut-ănd-mau'th dĭ-zēz') *s., vet.* Maul- u. Klauenseuche *f.*

foot-artillery ⚔ (~-ar-til'-ĕr-ĭ) *s.* Fußartillerie *f.* [Horse-back: on a zu Fuße.]

footback (~-bak) *s., co.* Rückseite von

foot-balister † (~-băl'-ĭs-tĕr) *s.* Bogenschütze *m* zu Fuß.

football ⑤ (fu't-bâl) *s.* **1.** Fußball *m* (mit ... **2.** Fußball(spiel *n*) *m*; to play (at) a ~ Fußball spielen. **3.** *fig.* Zielscheibe *m* (des Spottes).

footballer (fu't-bâ-lĕr), **~ist** (~bâ-lĭst) *s.* = football-player.

football-match (fu't-bâl-măch) *s.* Fußballpartie *f.* [player *m*.]

football-player (~-plē-ĕr) *s.* Fußballer

foot-band ⚓ (fu't-bănd) *s.* Trupp *f* Fußvolk. [Banket *n*.]

~bank ⚔ (~-bank) *s., frt.* Wallbank *f*.

~barracks ⚔ (~-băr-răks) *s. pl.* Infanteriekaserne *f*. [ment Planke.]

~base (fu't-bēs) *s., arch.* Sims *m* unter

~bath (~-bath) *s.* Fußbad *n*; to ~ (sich) ... *n*.

~bear (~-bar) *s.* Fußmatte *f* (aus Fell).

~bench (~-bĕnch) *s.* Fußbank *f*.

~blower ⊙ (~-blō-ĕr) *s.* Trockenblasebalg *m*.

~board (~-bōrd) *s.* **1.** ⊙ Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Reitsattel; ... **2.** Fußende *n* des Bettes; **3.** 🚃 Galerie *f*, Laufbrücke *m* des Schaffners. [*m*.]

footboy (fu't-boi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai

foot-bridge (fu't-brĭj) *s.* Fußgänger-, Laufbrücke *f*, Steg *m*. [~-cane.]

~clew ⚓ (~-klu) *s.* Fußgatting *f* (unter

~cloth (~-klŏth) *s.* **1.** ... **2.** Juxtapferd.

~covering (~-kŭv'-ĕr-ĭng) *s.* Fußbekleidung *f*. [*ent.*).]

~cushion (~-kŭsh-ŏn) *s.* Fußkissen *n* (a.

Foote (fut) ... Samuel engl. ... (1721–1777).

footed (fu't-ĕd) *a.* in Zssgn: mit ... Füßen; little-~ kleinfüßig *etc.*

footer (fu't-ĕr) *s.* **1.** † Fußgänger *m*. — **2.** *hunt.* Falke, der die Beute mit den ... **3.** *prov.N.* Fußtritt *m*. **4.** ... Marktgänger *m*. — **5.** *Am.* ... *m*.

footfall (~-fâl) *s.* **1.** Tritt *m*, Schritt *m*. **2.** ⚓ Fußtritt *m*, Stelpern *n*.

footfast † (~-fast) **I** *a* am Fuße gefesselt. **II** *s.* Gefangener).

foot-fat (fu't-făt) *a., vet.* weichhufig.

~fight ⚔ (~-fīt) *s.* Infanteriegefecht *n*.

~folk ⚔ (~-fōk) *s.* Fußvolk *n*.

~follower † (~-fol'-ō-ĕr) *s.* Begleiter(in).

~gear (~-gī') *s.* Fußbekleidung *f*.

~glove † (~-glŏv) *s.* Art Strumpf *m*.

~grain (fu't-grān) *s., mech.* Fußgran *n* (Werkzeugstahl).

~guard (~-gârd) *s.* **1.** Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* (für Pferde). — **2.** ⚔ ~s *pl.* Fußgarde *f*.

~halt (~-hâlt) *s., vet.* Lahme *f* der Füße.

~handed (~-hăn-dĕd) *a., zo.* fußhandig.

~hawker (~-hâ-kĕr) *s.* Hausierer *m*.

~hedge (~-hĕdj) *s.* leichte Dornhecke.

~hills ⛰ (~-hĭls) *s. pl.* Vorberge *m. pl.*

foothold (fu't-hōld) *s.* **1.** fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*. — **2.** *Am.* leichter Gummi-Überschuh, der den Absatz frei läßt.

foot-hot (fu't-hŏt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; weits.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fu't-ĭng) *s.* **1.** Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — **2.** Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — **3.** ⛰ Fuß-stapfen *f pl.*, -spuren *f pl.* — **4.** Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — **5.** *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; j-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — **6.** wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — **7.** a) Versehen *n* mit Füßlingen; Vorschuhen *n*; b) = foot 5. — **8.** ✱ Ausführung: Zusammenzählen *n* einzelner Posten; Total-summe *f*. — **9.** ✱: a) glatter Spitzengrund zum Einsatz (auch ~-lace); b) Bauern-, Zwirn-spitze *f*. — **10.** die breitere Seite vom Abziehstein des Waffenschleifers. — **11** ⊙: a) *arch.* Mauerfuß *m*, Sockel *m*, Sohle *f*; Fundament *n*; b) Fuß *m* eines ... — **12.** *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- *etc.* Verband zu ... auch die damit verbundene Feierlichkeit), ... seinen Einstand bezahlen [Spannriegel *m*.]

footing-beam ⊙ (fu't-ĭng-bēm) *s., arch.*

footing-lace ✱ (~-lēs) *s.* = footing 9a.

footingly † (~-lĭ) *adv.* zierlich, geschickt.

foot-iron (fu't-ī-ŏrn) *s.* **1.** Wagentritt *m*. **2.** Fußeisen *f*. [gelenk *n*.]

foot-joint (~-joint) *s., orn., ent.* Fuß-

foot-key ♫ (~-kē) *s.* Pedal *n* der Orgel.

footknave † (fu't-nāv) *s.* = footboy.

foot-lamp (fu't-lămp) *s.* Fußlampe.

foot-lathe ⊙ (~-lādh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fu't-lĕs) *a.* **1.** fußlos. — **2.** *fig.* halt-, grund-los. [Speichelleder *m*.]

foot-licker ✎ (fu't-lĭk-ĕr) *s., contpt.*

footlights (fu't-lītz) *pl* **1.** *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampen-lichter *n pl.*) *f*; ¶. — **2.** *arch.* vergitterte Fensteröffnungen *f pl.* im Trottoir zur Erhellung des Kellergeschosses.

Zu ~ 1: to appear before the ~ vor die Lampen treten, auf der Bühne erscheinen; to smell of the ~ Verbindung mit dem Theater verraten, den Schauspieler in Sprache u. Haltung zu markieren; to smell the ~ Geschmack für das Theaterspielen bekommen.

foot-line ⊙ (fu't-līn) *s.* **1.** Grundlinie *f* des Fundamentes. — **2.** *typ.* (Kolumnen-)Unterschlag *m*.

footling[1] (fu't-lĭn') *s.* Fußchen *n* (a. *fig.*).

footling[2] (~) *a., med.* die Füße bei der Geburt vorn habend; ~ case Fußgeburt *f*.

foot-loose ✎ (fu't-lūs) *a.* frei, fesselos.

footman (fu't-măn), *pl.* **footmen** (~mĕn) *s.* **1.** ⚔ Infanterist *m*, Infanteriest *m*. — **2.** ✎ Fußgänger *m*. — **3.** † Läufer *m* (bes. running ~, der vor dem Wagen seines Herrn herlief). **4.** Bedienter *m*, Lakai *m*; *orn.* cuckoo's ~ = emmet-hunter. — **5.** Gestell *n* zum Wärmen von Speisen. — **6.** *ent.* Flechten-eule *f* (Gamma Lithosiæ *etc.*).

footmanship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Geschicklichkeit *f* e-s Bedienten. [Reitmantel.]

foot-mantle † (fu't-măntl) *s.* ehm.: langer

footmark (fu't-mârk) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fu't-mŭf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

foot-note (~-nōt) *s., typ.* Fußnote *f*.

footpace (fu't-pēs) *s.* **1.** langsamer Schritt. — **2.** † (Fuß-)Matte *f*. **3.** ⊙ Treppenabsatz *m*, Ruheplatz *m*. — **4.** (Altar- *etc.*) Estrade *f*. — **5.** † Herdstein *m*. [Fuß.]

footpad[1] (fu't-păd) *s.* Straßenräuber *m* zu

footpad[2] (~) *s.* **1.** Hufstiefel *n* gegen Schneeansammlung im Pferdehuf. — **2.** Lederschuh *m* des Pferdes gegen das Hauen (Greifen) in die Eisen. — **3.** *ent.* Fußkissen *n*. [lagerei *f*.]

foot-paddery (fu't-păd-ĕr-ĭ) *s.* Wege-

~page (~-pēj) *s.* = foothoy.

~passenger (~-păs'-ĕn-jĕr) *s.* Fußgänger *m*, -reisender *m*.

~path (~-path) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~pavement (~-pēw-mĕnt) *s.* Trottoir *n*.

~picker (~-pĭk-ĕr) *s.* Hufkratzer *m* (Instr.).

~plank 🚃 (~-plănk) *s.* Tritt-, Lauf-brett *n*.

~plate (~-plēt) *s.* **1.** Wagentritt *m*. — **2.** 🚃 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Hayers.

~plough ⊙ (~-plau) *s.* Art Schwungpflug *m*.

~poet ✎ (~-pō'-ĭt) *s.* fehlerhafter Poet, Dichterling *m*. [post *f*.]

~post (~-pōst) *s.* Botenlaufer *m*, Fuß-

~pound (~-pāund) *s., mech.* Fußpfund *n* (Kraftmaß, ein Pfund einen Fuß weit gehoben).

~poundal (~-pāun-dăl) *s., mech.* Fußpoundal *n* = $\frac{1}{32}$ foot-pound (absolute Kraft-einheit: ein avoirdupois pound, das sich einen englischen Fuß in einer Sekunde bewegt).

~presentation (~-prĕz'-ĕn-tē'-shŏn) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

~press ⊙ (fu't-prĕs) *s.* Tretpresse *f*.

footprint (fu't-prĭnt) *s.* Fußstapfe *f*.

foot-race (~-rēs) *s.* Wettlauf *m*.

~rail ⊙ (~-rēl) *s.* **1.** 🚃 ament. breitbasige Schiene, Vignoles-Schiene *f*. — **2.** horizontale Fußlatte unter einem Wagensitz. — **3.** Fußriegel *m* an Tischen, Stühlen *etc.*

~rest (fu't-rĕst) *s.* **1.** Fußbänkchen *n*. — **2.** ⊙ Fußschlag Bock *m*.

~rope ⚓ (~-rōp) *s.* Pferd *n* (unter den Raaen befestigtes Seil); ~ of a sail Unterliek *n*.

~rot (~-rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m*.

foots (fŭts) *s. pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

footsam *prov.* (fu't-sĭm) *s.* Klauenfett *n*.

foot-scent (fu't-ßent) *s., hunt.* Geruch *m* der Fährte. [•fährte *f.*]

foot-scraper (~-ßkrē-pᵊr) *s.* Fußkratzeisen *n.*

foot-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Bodenschraube *f.*

footset † (fu't-ßĕt) *s.* = foot-hedge.

foot-shackles (fu't-schäkls) *s.pl.* Fußschellen *f pl.*, •ketten *f pl.*

foot-soldier ⚔ (~-ßōl-dᵚr) *s.* Fußsoldat *m.*

foot-sore (~-ßō˙ᵊ) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.

foot-soreness (~-nᵉß) *s.* Wundsein *n.* d. Füße.

footstalk (fu't-ßtâk) *s.* 1. ♣, *zo.* Stengel *m*, Stiel *m.* — 2. ⊙ unterer Teil eines Mühlsteines.

footstall (fu't-ßtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*, Postament *n*, Piedestal *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.

footstep (~-ßtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (a. *fig.*). — 3. ⊙: a) *typ.* Tritt, Antritt *m* (an der Presse); b) Zapfen-, Pfannen-lager *n.*

foot-stick ⊙ (fu't-ßtik) *s., typ.* Fußsteg *m* (beim Formschließen). [fuß *m.*]

foot-stone (fu't-ßtōn) *s.* Sockel *m*, Säulenfuß.

footstool (fu't-ßtul) *s.* 1. Schemel *m*, Fußbank *f*; God's ~ oder the ~ die Erde (nach Jes. 66, 1). — 2. ⊙ Trittschemel *m* am Webstuhl.

foot-stove (fu't-ßtōw) *s.* Fußwärmer *m.*

~-thaw ↖ (~-thâ) *v/a.* ① a. Schnee durch vieles Gehen zum Schmelzen bringen.

~-ton (~-tŏn) *s., mech.* Fußtonne *f* (die Kraft, welche e-e Tonne [s. S. XXII] e-n Fuß hoch hebt).

~-trap † (~-träp) *s.* 1. Fußfalle *f*, •schlinge *f.* — 2. Stock *m*, Fußblock *m* in Gefängnissen.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s., mech.* Saug-, Boden-, Fuß-ventil *n.*

~-vice ⊙ (~-wai˙ß) *s.* Tritt-Schraubstock *m.*

~-waling ⚓ (~-wē˙-lin˙) *s.* Bauchdielen *f, pl.*

footwalk (fu't-wâk) *s.* = footway 1 u. 2.

footwall (~-wôl) *s.* 1. ⚒ das Liegende eines Ganges. — 2. *arch.* Fußmauer *f* e-s Kamins.

footway (fu't-we) *s.* 1. Fuß-weg *m*, •pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.* — 3. ⚒ Fahr-schacht *m*, •gestänge *n.* [rist *m.*]

foot-wobbler ⚔ (~-wob-lᵉr) *s., sl.* Infanterist.

foot-worn (fu't-wōrn ⓦ) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.

footy[1] (fu't-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend. — Vgl. ~[2].

footy[2] (~) I *a., prov. u. Am.* ärmlich, elend, wertlos. — II *s., Am.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Wertlosigkeit, Sache; Lump *m.* — Vgl. ~[1].

foozle (fuzl) *s., sl.* langweiliger alter Narr.

fop (fop) I † *v/a.* foppen (= fob[1]). — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswurst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.* [Narr *m.*]

fopdoodle ↖ (fo'p-dūdl) *s.* dummer Junge, Laffe.

fopgallant ↖ (fo'p-gäl-ᵊnt) *s.* Zierbengel *m.*

fopling (fo'p-lin˙) *s.* armseliger Laffe.

foppery (fo'p-ᵊr˙) *s., pl.* ~ies (~ᵉß) I *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. † Foppere *f.* — 4. Gedankenlosigkeit *f*, Zierere *f.* — II † *a.* 5. = foppish. [(*Syn.* s. finical).]

foppish (fo'p-ish) *a.* □ geziert, stutzerhaft.

foppishness (~-nᵉß) *s.* Geziertheit *f.*

foppity (fo'p-ᵊt˙ᵊ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m.*

for (fō˙, fᵊr) [a/c. *fortel*] I *prp.* 1. † örtlich, zeitlich: vor — 2. Reihenfolge, Erwiderung etc.: vor, für, um; ↯. — 3. Preis, Vertretung: statt, anstatt; für, als, zu, in der Eigenschaft als etc.; ↯. — 4. Richtung, Zweck, Neigung etc.: nach, zu, um, auf, für etc.; Bestimmung: zu; ↯. — 5. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen, Vermittl.: für, gegen, ↯. — 6 Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; aus Mangel an; ↯. — 7. Zeit: (hindurch, während, für, auf, zu, seit; ↯. — 8. bis zur Höhe, bis zu dem Betrage oder der Zahl; ↯. — 9. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) etc.; im Verhältnis oder im Vergleich zu; ↯. — 10. trotz, ungeachtet; ↯. — 11. † zur Vermeidung (*gen.*); um nicht ... — 12. etc: F ~ to (um) zu; I came ~ to see you ... um Sie zu besuchen. — 13. F ~ conj. od. *pron.* mit nachfolgendem *inf.* ↯. — II *cj.* [verkürzt aus verschiedenen konjunktionalen Verbindungen] 14. † od. F ~ that, ~ because: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil, dieweil; b) dafür daß; c) damit (a. ~ all(en)). — 15. † weil; ~ as much s. forasmuch. — 16. denn; † od. F ~ why: a) weshalb?, warum?; b) weil. — III *s.* 17. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 2: pace ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 3: to account ~ Rechenschaft geben wegen; to answer ~ s. answer 14; to buy, pay, sell, &c. ~ kaufen etc für; ~ love or money für Geld und gute Worte; ~ neither love nor money nicht für Geld und gute Worte; not ~ anything um keinen Preis; ~ nothing umsonst; ↖ God-a-mercy um Gotteslohn, umsonst; take my word ~ it! nimm mein Wort darauf!; the fellow dropped ~ dead ... stürzte wie tot zu Boden; to be left ~ dead für tot liegen gelassen w.; to be taken ~ a thief für einen Dieb gehalten werden; I hear ~ certain ... für (od. als) gewiß; I took him ~ his cousin ich hielt ihn für s-n Vetter; I took it ~ granted ich betrachtete es als ausgemacht; bless him ~ a noble gentleman! Gott segne ihn, den edlen Herrn! (*DI.*); I know you ~ a man ich kenne Sie als Mann; get you gone ~ a simpleton! mach', daß Du fortkommst, Einfaltspinsel, der Du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; vom Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!; dead, ~ a ducat, dead! tot!, ich wett' um ein Goldstück, tot! (*SH.II.3,4.23*).

Zu for 4: affection ~ Zuneigung *f* für (gegen); antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; anxious, sorry ~ besorgt, ängstlich um; bound ~ China nach ... bestimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; longing ~ sich sehnend nach; love ~ drink Neigung *f* zum Trinken; mill ~ grinding corn Kornmühle *f*; ready ~ action tampibereit; sketch ~ a picture Skizze *f* zu e-m Gemälde; stores *pl.* ~ (the) winter Vorräte *m pl.* für den Winter; subject ~ speculation Gegenstand *m* zum Nachsinnen; taste ~ art Neigung *f* zur Kunst; to ask ~ fragen nach; to be ~ bestimmt sein zu; vorhaben; what are you ~? wofür sind Sie?; are you ~ bed? wollen Sie zu Bett?; ↖ to come ~ justice kommen um Gerechtigkeit (zu suchen); to cry ~ bread nach Brot schreien; to go ~ a drive spazieren fahren; Boxersl. to go ~ a p. auf j-n losgehen (auch *fig.*); to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen oder abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; to sit ~ a picture zu e-m Bilde sitzen; to walk ~ warmth ... um sich zu erwärmen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauflos!, jetzt gilt's!; oh ~ a horse! o, daß ich ein Pferd hätte!; auf Gratulationskarten: at half past four, ~ have o'clock man betitat, um halb fünf zu kommen; Anfang fünf Uhr.

Zu for 5: three cheers ~ Mr. N.! Hoch N. lebe hoch!; three groans for Mr. B.! nieder mit ...!; remedy ~ the toothache Mittel *n* gegen Zahnschmerz; ~ it mit mit dem Zeug auf ~ und tüchtig(e) Kenntnisse in der Sache zu thun, empfehlenswert etc.; there is nothing ~ it es ist nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; whom are you ~? für wen sind Sie?; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; I don't care ~ poetry ich mache mir nichts aus Gedichten; to fear ~ one's life für sein Leben fürchten; he speaks ~ him ... zu seinen Gunsten; the majority voted ~ peace ... stimmte für den Frieden; wear that jewel ~ me! tragen Sie dieses Kleinod zu meinem Andenken!, um meinetwillen!; ~ the sake of um ... willen; ~ God's sake um Gotteswillen; ~ your life (head) wenn Dir Dein Leben (Kopf) lieb ist; I cannot ~ my life (od. ~ the life of me) ich kann nicht und sollte es mein Leben kosten; ~ what? wozu?, warum?; what ~? weswegen?, wozu?; where ~? wohin?

Zu for 6: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid etc.; ~ this reason aus diesem Grunde; to be blamed, punished ~ getadelt, gestraft werden für, wegen; to cry out ~ pain vor Schmerz aufschreien; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; ~ a wonder wunderbarerweise; famous, renowned ~ berühmt wegen; ~ shame! pfui!; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ me he would have gone ohne mich, ohne mein Beisein oder Dazwischentreten wäre er gegangen; at a loss ~ verlegen um, in Verlegenheit wegen; the worse ~ drink betrunken; to be cramped ~ space s. cramp[1] 13; to be straitened ~ means in Geldverlegenheit sein.

Zu for 7: ~ days together ganze Tage lang; ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer, N. ~ ever! N. soll leben!; ~ life auf Lebenszeit; ~ my life(-time) Zeit m-s Lebens; ~ a moment für (oder auf) e-n Augenblick; ~ some time, ~ a while auf einige Zeit; ~ the time being für jetzt, für den Augenblick; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren; I look back ~ many a year ich blicke auf eine Reihe von Jahren zurück; once ~ all ein für allemal.

Zu for 8 Cricket: they were out ~ ninety-eight runs sie waren mit 98 "runs" aus; he hit the ball hard away ~ six er schlug den Ball derart fort, daß der Schläger 6 "runs" machen konnte.

Zu for 9: as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; to agree ~ the price über den Preis einig sein; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; not I ~ one ich für m-e Person nicht; he is tall ~ his age ... groß für sein Alter; he has not his equal ~ stupidity er hat nicht seinesgleichen in der Dummheit; sorrow is past ~ him für ihn ist aller Kummer vorbei.

Zu for 10: ~ all that trotz alledem; ~ all (aught, anything) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede, ~ all (you can do) Ihnen zum

for. *abbr.* = foreign. [gegenüber.]

foraginst (fə'rə-ĭ-gĭnst) *prp.* [forage] ✝ = against.

forage (fŏ'rĭj) *s.i. fourrage*, mlt. *fouragium*] **I** *s.* 1. Futter *n*, Futterung *f*, (Pferde-)Futter *n*; *esp.* Lebensmittel *pl.* — 2. Raub *m* auf Futter oder Nahrung, bes. zu Kriegszeiten *n.* — **II** *v.n.* 1. *b.* 3. auf Futterung ausgehen, sich mit Futter versehen, plündern. — 5. ✝ *punt.* und schwelgen. — 6. ✝ *v.t.* umherstreifen. — **III** *v.a.* 7. (das Land durch Fouragieren) ausplündern, ausleeren, auf Futterung durchsuchen. — 8. mit Futter versehen. 9. durch Fouragieren verderben.

forage-cap ✕ (-käp) *s.* = foraging-cap.

forage-guard ✕ (-gärd) *s.* 1. Nachhut ✝ *f.* — 2. ✕ Kommando mit Aufsicht über Futterung.

forager (fŏ'rĭj-ər) *s.* 1. ✕ Fouragierer *m.* — 2. *punt.* weidendes Tier. — 3. Verheerer *m*, Plünderer *m*. — 4. *fig.* (on) Verheerende, Zehrende.

foraging (fŏ'rĭj-ĭng) *s.* = forage 2; to go a-~ auf Futterung ausgehen.

foraging-ant (-ănt) *s., ent.* Fourmi-moissonneuse *f* (*Formica barbara*).

foraging-cap ✕ (-käp) *s.* niedrige Feld-, Straßenmütze. [Kommando *n.*]

foraging-party ✕ (-pär-tĭ) *s.* Fouragier-

foralite ✕ (fŏ'rə-līt) *s., geol.* Foralit *m* (Gebirgsart im Sandstein etc.).

foramen ✕ (fə-rā'mĕn), *pl.* **~ina** (-mĭ-nə) [L.] *s.*, ✕, *zo.*, *bot.* Loch *n*, Pore *f*.

foraminated ✕ (fə-rā'mĭ-nāt, -nĕ-tĕd) *a.* mit (kleinen) Höhlungen versehen.

foraminiferal ✕ (fŏ-rə-mĭn-ĭ-fē'rəl) *a.* aus mikroskopischen Wurzelfüßern bestehend (Ablagerungen etc.); Foraminifer(en)...

foraminiferous ✕ (-mĭ-nĭf'ər-əs) *a., zo.* 1. mit feinen Löchern oder Poren versehen. — 2. = foraminiferal. [durchlöchert.]

foraminous ✕ (fə-rā'mĭ-nəs) *a.* porös, ✝

foraminulose, ~ous ✕ (fŏ-rə-mĭ'nū-lōs, -ləs) *a.* v. winzigen Löchern durchzogen.

forane (fŏ'rān) *a.* (Foreign) *a.* fern; *Cath. ecc.* vicar ~, Landpfarrer *m*.

forasmuch (fŏr-ăz-mŭch') *cj.* insofern, da, weil.

foraf (fŏ'rə-əf) = forward.

foray (fŏ'rā, *WB.* a. fŏr-ā') [forage] **I** *s.* 1. Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (traube-)weiser Einfall. — 2. Kampf *m*, Krieg *m*. — 3. Feind *m*, Beute *f*. — **II** *v.a.* 4. plündern (*a. v.n.* einen Raubzug unternehmen). [*m*, Räuber *m*.]

forayer (-ər) *s.* Marodeur *m*; Freibeuter

forbad ✝ (fŏr-băd') = forbade.

forbade (-, -, fŏr-bā'dĕ) *pret.* von forbid[1].

forbare ✝ (fŏr-bā'r) = forbore. [baden.]

forbathe ✝ (fŏr-bā'dh) *v.a.* tief eintauchen,

forbear[1] (fŏr-bā'r) [a. *forberan*; mhd. *verbern* (ertragen)] *v.* (*pret.* forbore, ✝ forbare; *p.p.* forborne, ✝ forborn) **I** *v.a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*), sich versagen (✝ *dat.*) to ~ oneself; I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen, kann mich des Lachens nicht enthalten; ~ laughing! lachen Sie nicht! — 2. (*a. v.n.*) ✝: dulden, schonen, Geduld e. Nachsicht haben mit, entschuldigen. — **II** *v.n.* 3. aufhören, ablassen, enthalten, sich enthalten, an sich halten, ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~ leide und meide! — Vgl. ~[2].

forbear[2] (*obs.* (*OE. D. as IME. D.* fŏr-bā'r, *WE.* fŏr-bā'r) *s.* = [illegible] Vgl. ~[1].

forbearance (fŏr-bā'r-ăns) **I** (-ĕ-ĭ) *s.* Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Meidung *f*, Unterlassung *f*. — 2. Schonung *f*, Nachsicht *f*, Geduld *f*. — 3. Schonung *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*. *parl.* ~ (Parlamentsbrauch, wonach ein Mitglied nicht angeredet werden darf). — 4. *jur.*: Verzicht auf Zwangsmittel; ~ of action Verzicht auf Klage *f*. — 5. Geduld *f*, Ausdauer *m*.

forbearance-money (-mŭn-ĭ) *s.* Stundungsbetrag *f*.

forbearant (-ănt) *a.* = forbearing.

forbearer (-ər) *s.* 1. Unterlassende. 2. Schonende, Nachsichtige.

forbearing (-ĭng) *a.* ☐ geduldig, langmütig, nachsichtig.

Forbes (fŏr'bĭs) *npr.* (Bein); ~'s corpuscle[2] 1.

forbid[1] (fŏr-bĭd') [a. *forbēodan*] *v.* (*pret.* forbad, ✝ forbade, ✝ forbid; *p.p.* forbidden, ✝ forbid) **I** *v.a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (weiterhin, verbieten, zurückhalten. 3. to ~ the banns (*b.* 2). — 4. ✝ Trotz bieten (*dat.*), herausfordern. — 5. ✝ verfluchen. — **II** *v.n.* 6. God ~! Gott behüte!, bewahre!, das sei ferne!

forbid[2] ✝ (-) *pret.* und *p.p.* von forbid[1].

forbiddance ✝ (fŏr-bĭ'd-ăns) *s.* Verbot *n*.

forbidden (fŏr-bĭ'dn) [*p.p.* von forbid[1]] *a.* verboten, unerlaubt; *jur.* ~ degrees *pl.* f. degree 6 ✝; ~ fruit: a) *bibl.* verbotene Frucht (a. *fig.*); b) ✕ Pompelmus-Baum *m*, Riesen-Orange *f* (*Citrus decumana*).

forbiddenness (-n-nĕß) *s.* Unerlaubtheit *f*.

forbidder (fŏr-bĭ'd-ər) *s.* Verbietender, *m*.

forbidding (-ĭng) [forbid[1]] **I** *a.* ☐ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter. — **II** *s.* Hindernis *n* (*OH. Lucr.*). [Wesen.]

forbiddingness (-n-nĕß) *s.* abstoßendes

forbid-tree ✝ (fŏr-bĭ'd-trē) *s.* Baum, der nicht gefällt werden durfte.

forbode(n) ✝ (-bō'd(n)) *p.p.* = forbidden.

forbore (-bō'r) *pret.* von forbear[1].

forborn ✝ (-bō'n) = forborne.

forborne (-bō'rn) *p.p.* von forbear[1].

forby(e) (fŏr-bā'ĭ) **I** *adv.* 1. ✝ vorbei. — 2. ✝ nahebei. — 3. *schott.*: nebenbei, obendrein. — **II** *prp.* 4. ✝ dicht bei, an ... vorbei. — 5. ✝ *od schott.*: über ... hinaus, außer.

force[1] (fō'rß) [(alt-)fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ✝. — 2. *phys.* Kraft *f* ✝. — 3. zwingende Gewalt, Zwang *m*; Not *f*; ✝. — 4. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*; in great ~ außerordentlich lebhaft in der Rede; in vollem Zuge. — 5. Gesetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ✝. — 6. Inhalt *m*, Bedeutung *f*, Sinn *m* e-r Bemerkung etc. — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; to make (no od. small) no ~ sich nicht kümmern um, keine Bedeutung beilegen (*dat.*). — 8. *org.* für Vereinigung v. Einzelkräften: Streit-, Kriegs-macht *f*, Heer *n*; military and naval ~s *pl.* Heeres- und See-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f*; the volunteer ~ das (die) Freiwilligencorps; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ✕ ~ of hand-labour Bau-schaft *f* zur Grube; ✕ to be in ~ kampfbereit sein; ✕ the General rallied his ~s ... sammelte seine Streitkräfte. — 9 Wucht, Schwere *f*. — 10. ⊙ oberer Stempel e-r Stanzpresse. — **II** *v.a.* 11. zwingen, nötigen, treiben (*Syn.* i. constrain). ✝. — 12 bezwingen, überwältigen; berauben; nötigen, abzuringen. — 13. mit Gewalt treiben, ✕ Kurve in die Höhe treiben; erpressen, erpressen; mit Nachdruck betreiben, durchsetzen; ✝. — 14. Kraut ✕ mürben. ✕ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 15. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen, to ~ a key, a lock e-n Schlüssel, ein Schloß verbrechen. — 16. *fig.* in gezwungener Weise ausgeben oder gebrauchen. 17. ✕ *hort.* treiben, zeitigen. — 18. Wein verstechen, verdünnen. — 19. *fig.* allg. zu künstlicher Frühreife bringen. — 20. ✝ mit Strafmacht oder Befehlung versehen, bemannen. 21. ✝ in Kraft treten lassen. — 22. Kartenspiel: a) Wild zum Trumpfen zwingen; b) j-n zu einem Spiele nötigen, das die Stärke f-r Karten verrät (~ to ~ a p.'s hand); c) *fig.* j-n zum Aufdecken seiner Pläne und Absichten zwingen. — 23. ✝ Gewicht oder Bedeutung beilegen (*dat.*), achten oder et. geben auf (*acc.*). — 24. to ~ out *adv.* und *prp.* ✝. — **III** ✝ *v.n.* 25. Gewalt brauchen, sich anstrengen, sich bemühen. — 26. von Bedeutung sein, Wichtigkeit sein, zu bedeuten haben. — 27. sich kümmern; zögern, Bedenken haben.

Zu force[1] 1: *fig.* vital ~ Lebenskraft *f*; by main ~ mit aller Kraft; by open ~ mit offener Gewalt; to do upon ~ gezwungen tun.

Zu ~ 2 *phys., mech.*: centrifugal ~ Zentrifuga'l-Kraft *f*; centripetal ~ Zentripeta'l-K.; component ~ Komponente *f*, Seitenkraft *f*; corpuscular ~ Molekula'r-K.; deviating od tangential ~ Tangentia'l-K.; living ~, active ~ lebende K.; moving ~ bewegende K., primitive ~, primary ~ Grund-K., conservation of ~ Erhaltung *f* der K.; parallelogram (triangle) of ~s Parallelogramm (Dreieck) *n* der Kräfte; resulting ~ Resultante *f*, Mittelkraft *f*; ✝ ~ of inertia Beharrungsvermögen *n*.

Zu ~ 3: *jur.*: compound ~ Gewalt *f* in Verbindung mit e-m anderen Verbrechen; ✝ of ~ unvermeidlich.

Zu ~ 5: in ~ in Kraft (Gesetz etc.); in ~ of his orders kraft seiner Befehle; to come into ~, to be of ~ in Kraft treten; to be of no ~ nicht bindend sein; to put in ~ in Anwendung bringen.

Zu ~ 11: *jur.*: ~d heir: a) j. der nicht ganz enterbt werden kann, b) *rem. Recht* j. der e-e Erbschaft nicht zurückweisen kann.

Zu ~ 13: ~d jest gezwungener Scherz; to ~ matters et. mit Gewalt durchsetzen; ~d sale Zwangsverkauf *m*; to ~ a passage sich einen Durchgang erzwingen; *fig.* to ~ one's way sich Bahn brechen; ⚓ to ~ a ship on shore ein Schiff auf den Strand laufen lassen; to ~ a trade ein Geschäft forcieren.

Zu ~ 24: to ~ **along** vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurücktreiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hinein-)treiben, -schlagen; to ~ **oneself into a company** sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ **a th. on, upon a p.**: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) herauspressen, heraustreiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus; ⚓ to ~ a **ship over a shoal** mit allen Segeln ein Schiff über eine Bank treiben; to ~ **up** hinauftreiben; to ~ **with** überhäufen; verstärken.

force[2] (fōʳß 9) [farce[1]] *v/a.* 1 b. (voll-) stopfen; Kochk.: füllen, farcieren; ~d meat = forcemeat. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

force[3] *prov.N.* (~) s. Wasserfall *m*.

force[4] (~) [vom a/f. *forces* Schere] *v/a.* 1 b. scheren, schneiden; bes. die oberen haarigen Spitzen des Schafvließes abschneiden.

forceable (fōʳ-ßfᵊbl 9) *a.* zu erzwingen(d), dem Zwange unterworfen.

forced (fōʳßt 9) *a.* ☐ ~ly, fōʳ-ßfᵊd-lᵉ 9) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; ✕ *hort.* künstlich getrieben *etc.* (siehe to force).

force-diagram (fōʳßfᵊ-daiᵊ-ă-gram 9) *s.* Figur *f* des Parallelogramms der Kräfte.

forcedness (fōʳ-ßfᵊd n ßᵊ 9) *s.* Gezwungenheit *f*, das Erkünstelte.

forceful (fōʳßfᵊ-ful 9) *a.* ☐ 1. kräftig, mächtig, stark; wirkungsvoll. — 2. gewaltsam, ungestüm.

forcefulness (~-nᵉß) *s.* Ungestüm *n etc.*

force-function (fōʳßfᵊ-fönᵏt-ßch'n 9) *s.*, *math.* Arbeitsfunktion *f*.

forceless (fōʳßfᵊ-lᵉß 9) *a.* 1. schwach, kraftlos; unvermögend. — 2. ungeltig.

forcemeat (fōʳßfᵊ-mīt 9) *s.* Kochk.: gehacktes Fullfleisch, Fullsel *n*; ~ ball: a) Fleischklößchen *n*; b) Stopfmuskel *f*. [walt *f*.]

forcement † (~mᵉnt) *s.* Zwang *m*, Gewalt-

force-piece ⚒ (~-pīß) *s.* Querbalken *m*.

force-pipe 🚂 (~-paip) *s.* Druckrohr *n* der Lokomotive. [*etc.*, &c. Zange *f*.]

forceps (fōʳ-ßepß) [lt. *id.*] *s.*, *surg.*,

forceps-candlestick (fōʳ-ßᵊpß-kaⁿdl-ßtikᵏ) *s.* = clip-candlestick.

forceps-tail ✎ (~-tēl) *s.*, *ent.* = earwig 1.

force-pump ⊙ (fōʳßfᵊ-pömp 9) *s.* Druckpumpe *f*.

forcer[1] (fōʳ-ßᵊʳ 9) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältigende(r) *etc.* — 2. ⊙: a) Kolben *m* e-r Druckpumpe, b) kleine Handpumpe. [*n*; Schrein *m*.]

forcer[2], **~t** † (~, fōʳ-ßfᵊt 9) *s.* Kastchen(

forcible (fōʳ-ßibl 9) *a.* ☐ (**~y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur.: ~ entry and detainer gewaltsame Besitzergreifung von Land *etc.* — 3. gezwungen. — 4. stark (Gerüche *etc.*). — 5. † *fig.* bindend.

forcible-feeble (fōʳ-ßibl-fibl 9) [nach e-r Person in *SH.H.IV,b.*, von Falstaff charakterisiert als ... most forcible Feeble, *3,2,179*] **I** *a.* scheinkräftig (bes. Stil). — **II** *s.* ein Schwacher (bes. Schriftsteller), der gern stark schienen möchte. [Werkfamkeit *f etc.*]

forcibleness (fōʳ-ßibl-nᵉß 9) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōʳ-ßing[1] 9) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n etc.* [*hort.* Treib-, Warm-haus *n*.]

forcing-house ✎ (fōʳ-ßing-haūß 9) *s.*,

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Druckrohr *n*.

~-pit (~-pit) *s.*, *hort.* Mistbeet *n*.

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* = force-pump.

~-valve ⊙ (~-walw) *s.* Druckventil *n*.

forcipal † (fōʳ-ßi-pᵊl) *a.* zangen-artig.

forcipated ☽ (~-pat, -pe-tᵉd) *a.*, ✎, *zo.* zangen-, scheren-förmig, gegabelt.

forcipation (fōʳ-ßi-pe-ßch'n) *s.* 1. Zwicken *n* mit (glühenden) Zangen (Folter). — 2. ☽ *zo.* Gabelung *f*, zangen- od. scheren-förmige Bildung. [(dynamit ähnlicher Sprengstoff).]

forcite (fōʳ-ßaīt 9) *s.*, *chm.* Forcit *n*

forclose † (fōʳ-tlōʳ) *v.* = foreclose.

ford (fōʳd 9) [a/s. *id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f* (oft in *npr.* Oxford, Hertford, &c.); *prverb.* never praise a ~ till you get well over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. — 2. Fluß, der zu durchfurten ist. — **II** *v/a.* 1 a. 3. e-n Fluß *etc.* durchwaten. [leicht.]

fordable (fōʳ-dᵉbl 9) *a.* zu durchwaten(d),

fordableness (~-nᵉß) *s.* Durchwatbarkeit *f*.

fordage (fōʳ-dᵉdj 9) *s.* Fahrgeld *n*.

fordo , oder *perf.* (fō-dū') : dtsch verthun, *etc.* : zerstören. 2 : .

fordull † (fōʳ-dᵊl) *v/a.* trüben; betäuben.

Fordyce (fōʳ-daīʳß) *npr.*: a) schott. Kirchspiel; b) [nach Physiologen] : .

fore (fōʳ 9; *Hom.* four) [a/s. *id.*; lt. *coram*; *prp.*, *adv.*, *cj.* : verlassen mit allen 9 Ton] (afore) betrachtet und 'fore gelsr.] **I** *prp.* 1. vor; ~ me! mein ! Treu! (*SH.*; -- **II** *adv.* 2. vorn (bes. ⚓, *ant.* aft); ~ and aft s. aft[1] 1 ⅔. — 3. † vorher, zuvor. — **III** † *cj.* 4. bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) 5. vorder; Vorder-...; früher (s. a. fore-... in Zssgn); ~ part of the day Frühe *f* des Tages. — **V** *s.* 6. Vorderer(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*. ⅔. — 7. ⚓ Fockmast *m*; at the ~ am Fockmast. — 8. *sl.* = foreman; fore-quarter.

Zu ~ 6: at the ~ in der Front, in vorderster Reihe; to the ~ a) voran, vorn, obenan, ✝ *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, zur Stelle, bereit, c) schott.: am Leben; to be to the ~ a) voran sein *etc.*, zu befehlen haben, b) in Aussicht haben, c) noch zu haben sein, d) sich abspielen, vor sich gehen; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; betont werden.

fore-*admonish* ⑤ ✎ (fōʳ-ădᵊ-mōʳ'n-lsch 9) *v/a.* 1 b. vorher warnen.

~-advise ⑤ ✎ (~-ădᵊ-waiᵊs') *v/a.* 1 b. vorher raten (*dat.*) *od.* warnen.

~-a-hand (schott. ~-ă'-hănd) *s.* Linkes (Hand-) Pferd e-s Gespannes. [erwähnen.]

~-allege ⑤ ✎ (~-ă-lē'dj) *v/a.* 1 b. vorher

~-and-aft (fōʳ-ănd-aᵊft 9) **I** *a.* 1. ⚓: ~line Langen-, Kiel-linie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n pl.* — **II** *s.* 2. ⚓ ein vorn u. achter (hinten) aufgetakeltes Schiff. — 3. *Am.* kleine Muße mit Schratsegeln vorn und hinten. [Vor- und Achter-Schoner *m*.]

~-and-after ⚓ (fōʳ-ănd-aᵊf-tᵊʳ 9) *s.*

foreanent † (fōʳ-ă-nēᵊnt 9) *prp.* gerade gegenüber. [vorher bestimmen.]

fore-appoint ⑤ ✎ (~-ᵊ-pȯᵊ'nt) *v/a.* 1 a.

fore-arch ⑤ (fōʳ-ă'-tsch 9) *s.*, *arch.* Vorbogen *m*.

forearm[1] (fōʳ-ă'ʳm 9) *s.* Vorderarm *m*.

forearm[2] (fōn-ă'ʳm 9) *v/a.* 1 a. im voraus wappnen; *prverb.* forewarned, ~ed vorgewarnt, vorgewaffnet; Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.

fore-backwardly † (fōʳ-bă'ᵏᵊ-wᵉʳd-lᵉ 9) *adv.* in verkehrter Ordnung.

forebay ⊙ (fōʳ-be 9) *s.* Behälter *m* zwischen dem Mühlgerinne und dem Rad.

forebeak ⚓ † (~-bīk) *s.* Schiffsschnabel *m*.

forebeam ⊕ (~-bim) *s.* Weberei: Vorder-, Brust-baum *m*. [s. Ahne *m*, Ahnfrau *f*.]

forebear (schott. (*CT.D.* fōʳ-bᵉʳ, *WB.* ~bă'ʳ 9) ||

fore-being ⑤ † (fōʳ-biʳ-inᵍ 9) *s.* früheres Dasein (*ant.* after-being).

forebelief ⑤ (fōʳ-bᵊ-līf 9) *s.* früherer, vorgefaßter Glaube.

fore-bemoaned ⑤ † (fōʳ-bᵊ-mōʳnd 9) *a.* vorher beklagt, beweint (*SH.SONN.30,11*).

forebode (~bōᵊd) [a/s. *forebodian*] **I** *v/a.* 1 b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bes. Unheil) voraussehen, ahnen; my heart ~s mir ahnt. — **II** *v/n.* 1 b. 3. weissagen. — **III** † *s.* 4. = foreboding. — *Syn. To foretell* allg. etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums u. Zeichen od. Symptomen, *prophesy bibl.* und *theol.* infolge geistiger Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboder (~bōᵊ'-dᵊʳ) *s.* Prophet. [boding.]

foreboding (~dᵉnᵍ) **I** *s.* 1. Ahnung *f*; Vor- . . . Omen *n* 2. Weissagung . . . **II** *a.* 3. vorher verkündigend, . . . [Vorher-sch'n *n*.]

forebody ⑤ ⚓ (fōʳ-bȯd-ᵉ 9) *s.* Vor-, **fore-***bolster* ⑤ ⊙ (~-bōl-ßtᵊʳ) *s.* Wagner: Vorderachs-schemel *m*.

~-bolt . . . Vorsteker *m* am . . . [*m* f.]

~-boom . . . *m* am

~-boot . . . *m* unter

~-bow ⊙ . . . *m* des Sattels. [*n* f.]

~-bowline ⚓ . . . ⅔.

~-brace ⑤ ⚓ (fōʳ-braeß 9) *s.* Fockbrasse *f*.

~-brain (fōʳ-brain 9) . . . (ge)hirn *n*. [bulgording *f*.]

~-buntline ⚓ (fōʳ-bᵊnt-laⁱn, -linᵉ 9) *s.*

foreby † (fōʳ-baīʳ 9) *adv.* u. *prp.* = forby.

fore-carriage ⊕ (fōʳ-kăr-ᵉdj 9) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.

forecast I (fōʳ-faʳßt 9) *v/a.* u. *v/n.* 3 (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. vorher bedenken, überlegen, berechnen. — **II** (fōʳ-laßt 9) *s.* 3. Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m*. — 4. ~ of the weather Wetter-bericht *m*, -prophezeiung *f*. [bedenkende(r) *etc.*]

forecaster (fōʳ-faʳß-tᵊʳ 9) *s.* Vorher-,

forecasting (~-tiᵐᵍ) *a.* ☐ vorher Plane machend; vorausschend.

forecastle ⚓ (fōʳ-ßᵊl 9, ⚓ F fōlsl) *s.* Schiffbau Vorder-kastell *n*, -deck *n*, Bad *f* eines Schiffes (*ant.* aftcastle); ~ awning Buglzelt *n*; ~ crew = forecastlemen.

forecastleman ⚓ (~-mᵉn) *s.* Bug-, Back-gast *m*; **~men** (~-mᵉn) *pl.* Buggasten *m pl*. [plᵉ'n *s.* = forecastleman.]

forecastler ⚓ (fōʳ-kaß-lᵉʳ 9, ⚓ F fōʳ'ß-l

fore-chain ⑤ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑤ ⚓ (~-tschan'l) *s.* Fockrüste *f* (mit ~s *pl.*).

forechase † (fōʳ-tschēß 9) *s.* 1. Vorderjagd *f* (vorderste Reihe der Jäger). — 2. ⚔ Vordertreffen *n*.

fore-choir (~-kwaiᵉr) *s.*, *arch.* = antechoir.

forechoose † (fōʳ-tschūʳ'ß 9) *v/a.* vorher (aus-, er-)wählen. [erwähnt.]

fore-cited (fōʳ-ßaī-tᵊd 9) *a.* vor(ther)-

foreclose (fōʳ-tlōʳß 9) 1 b. **I** *v/a.* 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur.: a) präkludieren, abweisen; to ~ a mortgager das Recht e-s Pfand- od. Hypothek-schuldners, e. verpfändetes Grundstück einzulösen, für verfallen erklären; b) to ~ a mortgage eine Hypothek *etc.* für verfallen erklären. — **II** *v/n.* 3. = to ~ a mortgage.

foreclosure (~tlōʳ-Qᵘʳ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur.: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f*; ~ of a mortgage Verfall-erklärung *f* des Rechtes, ein verpfändetes Grundstück einzulösen.

foreconceive ✎ (~kᵉn-ßiʳ'm) *v/a.* 1 b. vorher (aus)denken; ~d opinion Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung. [abschreiben.]

foreconclude † (~kᵉn-tlūᵈ) *v/a.* vorher

forecondemn † (~kᵉn-dēᵐm) *v/a.* vorher verurteilen. [Segel *n* f.]

fore-course ⚓ (fōʳ-kōʳß 9) *s.* Fock

forecourt ⑤ (~kōᵊt 9) *s.* Vorhof *m*.

fore-covert ⚔ † (~kŏv-ᵊʳt) *s.* = fore-fence.

foredate ⑤ (fōʳ-dēᵗ 9) *v/a.* 1 b. vor-, voraus-datieren.

foreday (fōʳ-dē 9) *s.* Vormittag *m*.

foredays (fōʳ-dēz) *adv.* 1. gegen Mittag. — 2. gegen Abend.

foredeal † (~dīl) *s.* Vorteil *m*, Nutzen *m*.

fore-deck ⑤ ⚓ (~dēk) *s.* Vor(der)deck *n*.

foredeclare † (fōʳ-dᵉ-klaiᵉʳ 9) *v/a.* vorher erklären.

foredeem (fō²ʳ-dē'm ⑨) **I** *v. n.* (of) vorher mit [s. aber]; *et.* vorherjagen. — **II** *v/a.* mutmaßen, vermuten.

foredeeming (fō²ʳ-dē'-mĭn²) *s.* Mutmaßen *n.*

foredesign (fō²ʳ-dē-zī'n od. -zaī'n ⑨) *v/a.* ① a. vorher entwerfen od. bestimmen.

predetermine † (-dē-tē²ʳ-mĭn) *v/a.* vorher bestimmen. [bestimmen über.]

foredispose † (-dĭs-pō'z) *v/a.* vorher

fore-ditch ⚓ ✕ (fō²ʳ-dĭtsch ⑨) *s.*, *fort.* Vorgraben *m.* [thun od. verüben]

foredo[1] (fō²ʳ-dū' ⑨) *v/a.* ③ (do) vorher

foredo[2] † (-) *v/a.* = fordo.

fore-documentary ✎ (fō²ʳ-dŏk-ĭ-mĕ'n-tᵊ-rĭ ⑨) *a.* vor-urkundlich.

foredoom **I** (fō²ʳ-dū'm ⑨) ✎ *v/a.* ① a. vorher verurteilen od. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). — **II** (fō²ʳ-dūm) † *s.* vorgängiges Urteil; Vorherbestimmung *f.* [Vorderthür *f.*]

fore-door † oder *prov.* (fō²ʳ-dō²ʳ ⑨) *s.*

fore-edge ⊙ (fō²ʳ-ĕdsch ⑨) *s.* Buchs: hohler, halbmondförmiger Schnitt eines Buches.

fore-elder † oder *prov.* und *chem.* (-ĕl-dᵊ ⑨) *s.* Vorjahr *m.* [-teil *m* (*pr.*).]

fore-end ⚔ (-ĕnd) *s.* Vorder-ende *n.*

fore-face (fō²ʳ-fēs ⑨) *s.*, *arch.* Vorderseite.

forefaint † (fō²ʳ-fē'nt ⑨) *a.* = forfaint.

forefairn (vom -fa'rn) = forfairn.

fore-family *provcE.* (fō²ʳ-făm-ĭ-lᵉ ⑨) *s.* Vorältern *pl.*

forefang † (-fang²) *s* jur. — forfang.

forefather (-fa-dhᵊr²) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* Forefathers day Vorväter-tag *m.*, -fest *n* (21. Dez. 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefeel ⚔ ✎ (fō²ʳ-fī'l ⑨) *v/a.* ③ (feel) vorausfühlen; ahnen. [gefühl *n.*]

forefeeling ✎ (fō²ʳ-fī'-lĭn² ⑨) *s.* Vor-

fore-fence ⚔ † (fō²ʳ-fenß ⑨) *s.* Verteidigung *f* in der Front.

forefend (-fĕnd², fō²ʳ-fē'nd ⑨) *v. a.* = forfend.

fore-field ⚒ (fō²ʳ-fīld ⑨) *s.* Ort(stoß *m*) *n.*

forefinger (-fĭng²-gᵊr²) *s.* Zeigefinger *m.*

foreflow (fō²ʳ-flō' ⑨) *v. a.* ① a. voraus-, voran-fließen (*dat.*).

forefoot (fō²ʳ-fŭt ⑨) *s.* 1. Vorderfuß *m.* — 2. *sl.* (*vo.* od. *contp.*) Hand *f.* — 3. ⚓ Anlauf *m* des Kiels zum Vorsteven. [*n* eines Wagens.]

fore-frame ⚔ ⊙ (-frēm ⑨) *s.* Vordergestell

forefront **I** (fō²ʳ-frŏnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste, vorderste Reihe; the ~ of his offence der schlimmste Teil seines Vergehens. — 2. *arch.* Vorder-front *f*, -seite *f*, Fassade *f.* — 3. † = forehead 1. — **II** *adv.* 4. vorn, auf der Vorderseite (of von). **III** ✎ (fō²ʳ-frŏnt ⑨) *v. a.* ① a. 5. *arch.* mit Vorderfront bauen.

fore-gaff ⚓ (fō²ʳ-găf ⑨) *s.* Vorgaffel *f.*

foregame † (-gēm ⑨) *s.* 1. erstes Spiel; Vorspiel *n.* — 2. erster Entwurf od. Plan.

foreganger (-gă-nᵊr²) *s.* 1. † Vorgänger *m.* — 2. ⚓ a) Wettenverlauf *m*; b) Wahlstrang kurze Leine an der Harpune, woran die eigentliche Angel mit Leine befestigt wird.

foregate † (-gēt) *s.* Eingangsthor *n.*

foregather ✎ (fō²ʳ-gă'dh-ᵊr ⑨) = forgather.

fore-gear ⚓ (fō²ʳ-gī² ⑨) *s.* Fockrataklen *n.*

fore-gift (-gĭft ⑨) *s.* jur.: Vorausbezahlung *f*; engl. Ausdruck eines Pächters &c.

foregirth (fō²ʳ-gĕrdh ⑨) *s.*, *man.* Brust-, Sprung-riemen *m* des Vorderpferdes.

foregleam (-glīm ⑨) **glimpse** (-glĭmps) *s.* Vor-ahnung *f*, -gefühl *n.*

forego[1] (fō²ʳ-gō' ⑨) **I** *v. a.* vorangehen, vorher-, voran gehen (not ~ *pr.*). — **II** *v.n.* voran-, vorwärts-gehen.

forego[2] (-) *v/a.* ⑤ = forgo.

foregoer[1] (-gō'-ᵊr²) *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. † Vorläufer *m*; ‡ Reit-kourier *m.* — 4. ⚓ fore-gangs-

foregoer[2] (fō²ʳ-gō'-ᵊr²) *s.* [†] Forgoer.

foregoing (-gō'-ĭng²) **I** *a.* voran-, vorher-gehend; vorig, früher (*Syn.* under antecedent). — **II** *s.* Vorher-, Vorher-gehen *n.*

foregone (fō²ʳ-gŏn) **I** *a.* vergangen, vorhergegangen; verloren, verdorben. — 2. vorher überlegt, bestimmt &c.; Bedeutung, Schluß &c. [bestimmen.]

foreground **I** (fō²ʳ-grąund ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*paint.* bei Landschaften). — **II** (fō²ʳ-grąund ⑨) ✎ *v. a.* ① a. in den Vordergrund stellen, unter die Augen halten.

foregrown † (fō²ʳ-grō²n ⑨) *a.* = forgrown.

foreguess ✎ (-gĕs') *v. a.* Vorher vermuten.

fore-gut (fō²ʳ-gŭt ⑨) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).

forehammer ⊙ (-hăm-ᵊr²) *s.* Vorschlaghammer *m.*

forehand (fō²ʳ-hand ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Hauptteil *m.* — 3. † Vorrang *m*, -zug *m*, Vorteil *m.* — **II** *a.* 4. † vorher gethan, vorweggenommen. — 5. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH.H.IV,b, 3,2,52*). — 6. *chem.*: vorangehend; Leit-...

forehanded (-hăn-dĕd) *a.* 1. (früh)zeitig. — 2. (bild. vom Pferd) mit wohlgebildetem Vorderteil. — 3. *Am.* in guten Umständen; wohlhabend, vermögend.

forehead (fō²ʳ-ĕd, fŏ²ʳ-hĕd ⑨) *s.* 1. Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*anat.* backhead). — 2. ✎ *fig.* (mit brazen ~) Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. ⚒ *Yorksh.* (Streichen-)Ort *n.*

forehead-bald ⑥ (-bâld) *a.*, *bibl.* mit kahler Stirn, glatzköpfig (3. Mos. 13,41).

forehead-cloth (-klŏth) *s.* chm.: Kopf-, Stirn-band *n*, -binde *f* für Frauen.

foreheaded ✎ (-ĕd) *a.* in Zssgn: mit e-r ... Stirn. [platte *f* eines Wagenpferdes.]

forehead-piece (-pīß) *s.* Stirn-band *n*,

forehear † (fō²ʳ-hī²ʳ ⑨) *v. a.* vorher hören.

forehearth ⊕ (fō²ʳ-hâ'th ⑨) *s.*, *metall.* Vorherd *m* e-s Ofens.

forehew † (fō²ʳ-hjū' ⑨) *v/a.* vorn behauen.

forehold ⚓ (fō²ʳ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.

foreholding † (fō²ʳ-hō²l-dĭn² ⑨) *s.* Vorherjagung *f*, (üble) Vorbedeutung.

forehood ⚓ (fō²ʳ-hud ⑨) *s.* vordere Planke.

forehook ⚓ (-hŭk) *s.* Bugband *n.*

forehorse † (-hōrß) *s.* Vorderpferd *n.*

foreign (fŏ²ʳ-nĭn) [a f. *forain*, mlt. *fora'neus*, vom lt. *foris* draußen] **I** *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); ‡. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit; ‡. 3. jur.: von einem anderen Gerichte abhängig ‡. — 4. † ausgeschlossen, verbannt (*SH.H.VIII, 2,2,129*). — **II** *adv.* 5. = abroad 1. — **III** † *s.* 6. = foreigner. — *Syn.* siehe extraneous.

Zu ~ **1**: *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f pl.*; ~ army auswärtiges, fremdländisches Heer; ~ attachment: a) jur.: Beschlagnahme *f* des Eigentums eines Ausländers zur Deckung seiner in England gemachten Schulden, b) Anhänglichkeit *f* ans Ausland; ✱ ~ bill od. exchange fremder, auf das Ausland gezogener Wechsel; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; he had a ~ look about him er hatte et. von einem Ausländer an sich; ~ news *pl.* Nachrichten *f pl.* aus dem Ausl[ande], F. Office Min[isterium] *n* des Ausw[ärtigen], Ausw[ärtiges] Amt *n* (*abbr.* F.O.), ~ parts *pl.* das Ausland; F. Secretary (in England) Minister des Auswärtigen, Ausw[ärtiger] Minister; ~ trade Handel *m* außerhalb des Vaterlandes (engl.: außerhalb Englands); ✱ ~ trade Handel *m* mit dem Auslande, auswärtiger Handel.

Zu **foreign 2**: ✱ for ~ account für fremde Rechnung; *min.* ~ associates *pl.* fremde Beimengungen *f pl.*; this is ~ to our business das gehört nicht zu unserer Sache; these sentiments are ~ to your heart ... sind Ihrem Herzen fremd; this design is ~ to my thoughts diese Absicht liegt meinen Gedanken fern.

Zu ~ **3**: ~ matter vor e-n anderen Gerichtshof gehörige Sache; ~ plea Einspruch *m* gegen die Kompetenz e-s Gerichtes (lt. *exceptio fori*). [lande gebaut.]

foreign-built (fŏ²ʳ-nĭn-bilt) *a.* im Aus-

foreigner (fŏ²ʳ-nᵊr-nᵊr²) *s.* 1. Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman). — 2. † Nichtmitglied *n* einer Klasse, e-r Gesellschaft &c.

foreignise ✎ (-naiz) ① b. **I** *v. a.* nach ausländischen Mustern &c. umgestalten, an ausl. Ideen anpassen. — **II** *v. n.* zum Ausländer w.; fremde Sitten annehmen.

foreignism ✎ (-nĭzm) *s.* ausländisches Wesen; fremde Sprach-eigentümlichkeit.

foreignness (fŏ²ʳ-nĭn-nᵉß) *s.* 1. *fig.* das Fremd-artige oder Ungehörige; Fremdartigkeit *f.* — 2. jur.: Inkompetenz *f.*

foreign-thistle ✎ ✕ (fŏ²ʳ-nĭn-thĭßl) *s.* Kratzdistel *f* (*Carduus*).

fore-imagine ⚔ ✎ (fŏ²ʳ-mă'dsch-ĭn ⑨) *v/a.* ①b. sich vorher einbilden.

forejudge (fō²ʳ-dschŭdsch ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher od. voreilig urteilen über, Vorurteile *pl.*) haben gegen. — 2. = forjudge.

forejudgment † (*WB.* fō²ʳ-dschŭdsch-mᵉnt, *C.T.D.* fō²ʳ-dschŭdsch ⑨) *s.* Vor-urteil *n.*

foreking ✎ (fō²ʳ-kĭn² ⑨) *s.* früherer König; Vorgänger *m* auf dem Throne.

foreknow (fō²ʳ-nō' ⑨) *v. a.* ③ (know) vorherwissen, vorher-sehen.

foreknowable ✎ (-nō'-bl) *a.* leicht vorherzuwissen(d), vorauszusehen(d).

foreknower (-nō'-ᵊr²) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m.* [Vorauswissen.]

foreknowingly (-nō'-ĭn²-lᵉ) *adv.* mit

foreknowledge (-nŏ'l-dsch) *s.* Vorherwissen *n.*

forel (fŏ²ʳ-ĕl) [a/f. *fo(ur)rel*; fr. *fourreau*] **I** *s.* 1. † Futteral *n* für Schriften — 2. ⊙ Buchb.: Art Pergamentmappe *f* für Buchdeckel. — 4. (geron. schwarzen.) **II** ✎ *v. a.* ① a. 3. ⊙ Bücher in Pergament einbinden. — 4. geron. schwarzen.

forelady (*Am.* fō²ʳ-lē-dĭ ⑨) = forewoman.

foreland (-länd) *s.* 1. Vor-land *n*, gebirge *n*; Kap *n*; Land-spitze *f*, -zunge *f*; ⚓ Hoofd *n.* — 2. ✕ *fort.* Vorland *n* (Raum zwischen Wall und Graben).

forelay † (fō²ʳ-lē' ⑨) *v. a.* 1. vorher ersinnen. — 2. = forlay. [*m.*]

foreleader † (-lī'-dᵊr²) *s.* An-, Ver-leiter

fore-lease ⊙ (fō²ʳ-lĭß ⑨) *s.* Weber: Obersprung *m.*

fore-leech ⚓ (-lītsch) *s.* Vor-liek *n*, -leik *n.*

fore-leg ⚔ (-lĕg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m.*

forelend † (fō²ʳ-lĕ'nd ⑨) *v/a.* vorher geben

forelet † (-lĕ't) *v/a.* = forlet. [ße. lehen.]

forelie † (-laī') *v. a.* liegen vor (*dat.*).

forelift † (-lĭft) *v/a.* vorn in die Höhe recken od. heben (*SP.*).

forelitter † (-lĭt-ᵊr²) *v/n.* zu früh werfen.

forelock (fō²ʳ-lŏk ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; ‡. — 2. ⊙ Vorsteck-nagel *m*, Splint *m*, Schließe *f.* — 3. ⊙ Achsnagel *m*, Linse *f.* — **II** ⊙ *v. a.* ① a. 4. mit einem Vorsteck-nagel &c. befestigen.

Zu ~ **1**: to pull one's ~ to a p. [in nach Bauern-art durch Zupfen an der Stirnlocke grüßen; to touch one's ~ to a p. von Untergebenen, bes. Matrosen, Knaben &c., wenn sie ihre Kopfbedeckung sind:

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; [illegible] rare; † obsolete (ghost); * new word (born); ✓ incorrect; ℐ scientific;

j-n durch militärisches Anlegen der Hand neben die Stirn grüßen; to take time (✎ measure) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. ‖ Spitzholzen *m*.

forelock-bolt ⊙ (fōr'-lŏk-bōlt ⑨) *s.* = forelock 2 u. 3.

forelook ✝ **I** (fōr-lu'k) *v/a.* u. *v/n.* vorhersehen; vorwärtssehen. — **II** (fōr'-luk ⑨) *s.* Vorsicht *f*.

fore-looper Süd-Afrika (fōr'-lū-pʳ ⑨) *s.* Obenreiter *m* (bei einer Ochsenkarawane).

foreman (-mǎn) **I** *s.* (*pl* ~men, -men) 1. ✎ Setzer *m*, Faktor *m*. — 2. jur.: ~ of a jury Obmann *m*, Sprecher *m* der Geschworenen; P *co.* ~ of the city gewaltiger Schwätzer. — 3. ⊙ = ~ of works *m*, Werkführer *m*, -meister *m*, Aufseher *m*, Maurer-, Zimmer-Polier *m*, Parlier *m*, Truckerei-Faktor *m*, Schmiede-Schmiedemeister *m*; 🚂 ~ of the locomotives Schachtmeister *m*. 4. Vorarbeiter *m*, Obergeselle *m*. — 4. ⚓ Bootsbaumann *m* (Vorarbeiter Aufseher im Boot). 5. Kirchenvorsteher *m*. — 6. ✝ Vorjahr *m*. — **II** ✎ *v/a.* 1 a. 7. als Werkmeister, Aufseher etc. Arbeiter beaufsichtigen.

foremanship (-mǎn-ship) *s.* Stellung *f* oder Obliegenheiten *f/pl.* e-s Werkführers etc.

foremast ⚓ (fōr'-mǎst, *C.E.D.* a. -mˈast ⑨) **I** *s.* Fockmast *m*. — **II** *a.* zum Fockmast gehörig; Fockmast-...; ~ cap Fockmastgiebelhaupt *n*; ~ hand, ~ man a) gemeiner Matrose; b) Mann *m* am Fockmast; ~ head Vorgipp *m*; ~ shrouds *pl.* Fockwanten *f/pl.*

foremean (-mīn ⑨) *v/a.* = (mean) vorher beabsichtigen.

fore-mentioned (fōr'-mĕn-shʼnd ⑨) *a.* vorher erwähnt. ‖trum 1.‖

fore-milk (-milk) *s.*, *med* = colostrum.

foremind ✝ (fōr-mai'nd ⑨) *v/a.* vorhaben.

foremost (fōr'-mōst ⑨) **I** *a.* (✎ ...) vorderst, erst (*ant.* hackmost); Vorder-..., Haupt-...; vornehmst; to hold the ~ rank den ersten Rang einnehmen. — **II** *adv.* zuerst, an erster Stelle, voran, voraus; first and ~ zu allererst, zunächst, vurs erste.

foremother ✎ (-mŏdh-ʳ) *s.* Ahnfrau *f*.

forename ✎ (-nēm) *s.* Vorname *m*.

forenamed (-nēmd) *a.* vorbenannt; vor-, vorher-genannt, -erwähnt. ‖Wagenrades.‖

forenave ⊙ (-nēwˈ) *s.* Vordernabe *f* eines

forenenst Schott. und *provc.* (fōr'-nē'nßt ⑨) *prp.* gerade gegenüber (*dat.*).

fore-ness ✝ (fōr'-nĕß ⑨) *s.* Vorgebirge *n*.

fore-night ⚓ (schon. -nait) *s.* Abend *m* von der Dämmerung bis zum Zubettgehen.

forenoon **I** (fōr'-nūn, a. fōr'-nūˈn ⑨) *s.* Vormittag *m*. — **II** (fōr'-nun ⑨) *a.* Vormittags-...

forenotice (fōr'-nō'-tiß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensal (fʳ-nē'n-ßʼl) *a.* = forensic.

forenses ⚖ (-ßīz [lt.] *s. pl.*, *eccl.* Außenstehende *m pl.*, Laien *m pl.*; ~ parlour Laiensprechzimmer *n* (im Kloster).

forensic (fʳ-nē'n-ßik) [lt. *forensis*] **I** *a.* 1 gerichtlich; Gerichts-...; ✝. — 2. für gerichtliche Beweisführung geeignet, his mind was ~ rather than judicial er eignete sich mehr für die Anwalts-, als für die Richterlaufbahn. — **II** *s.* 3. *Am.*, *univ.*: a) Streitschrift *f*; b) Streitrede *f*.

Zu ~ 1: ~ eloquence gerichtliche Beredtsamkeit; ~ medicine gerichtl. Medizin *f*. ~ term Gerichtsausdruck *m*; ~ wig vom Richter getragene Perücke.

forensical (-ßʼl) *a.* = forensic.

forensive ✝ (-ßiv *a.* = forensic.

foreordain (fōr-ōrˈdēn ⑨) *v/a.* 1 a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren. ‖ordain.‖

foreorder (fōr-ōrʳ-dʳ ⑨) *v/a.* ... = ordain. ‖foreordain.‖

foreordinate ✎ (-ōrʳ-dʳ-nēt) *v/a.* ①b. = ‖

foreordination (-ōrʳ-dʳ-nēˈsch'n) *s.* 1. vorhergehende Ordination etc. Ernennung. 2. Vorherbestimmung *f*.

forepart ⚓ (fōrˈ-part ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m*; ✝. — 2. Anfang *m*.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of a building vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vordergebäude *n*; Vorbau *m*; ⊖ *metall.*: ~ of a furnace Arbeitsseite *f* eines Hochofens; ~ of the hearth Vorherd *m*.

foreparted ⊖ (-pāʳ-tʳd) *a.* vorgeschuht.

forepassed, **~past** † (fōr'-paˈßt ⑨) *a.* vorhergegangen, vorig, früher.

forepay(ment) *Am.* (fōr'-pé(-mʼnt) ⑨) *s.* Vorausbezahlung *f*, Vorschuß *m*.

forepeak ⚓ (fōr'-pik ⑨) *s.*: ~ of a pontoon Vorderstevem *m* eines Pontons.

fore-pile ⊖ (-pāil) *s.*, *arch.* Pfahl-eisen *n*, -halter *m*, Vorpfahl *m*.

forepipe ⚔ (fōr'-pāip ⑨) *s.*: long ~ Mundröhrchen *n* (am alten Gewehrschloß).

fore-plan (fōr'-plaˈn ⑨) *v/a.* = e. vorher planen etc. bedenken. ‖Rauh-hobel *m*.‖

fore-plane ⊖ (fōr'-plēn ⑨ *is carp.* Schrot-) **fore-plate** ⊖ (-plet) *s.*, *metall.* Sturzblech *n* zur Aufnahme der Luppen.

forepoint (fōr-pōiʳnt ⑨) *v/a.* u. (mit to) *v/n.* = a vorher hindeuten auf, vorher anzeigen.

fore-pokers ✝ (fōr'-pō-kʳßʼ ⑨) *s/pl.*, *co.* As *n* und König *m* im Kartenspiel.

fore-porch (fōr'-pōrtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed ✝ (fōr'-pō-sʼßʼt, *WB.* auch ~ßēˈßt ⑨) *a.* 1. früher besessen oder im Besitz (von). — 2. *fig.* vorgenommen, befangen (with von, durch).

forepost ⚔ (fōrˈ-pōßt ⑨) *s.* Vorposten *m* (auch *fig.*). ‖schatten.‖

foreprize † (fōr'-praiʳs ⑨) *v/a.* vorher-

fore-promised (-prōmˈ-ißt) *a.* vorher versprochen. ‖derdecke *f* der Treibdant.‖

fore-puppet ⚖ ⊖ (fōr'-pʌp-ʳt ⑨) *s.* Vor-

fore-quarter (-kwaʳ-tʳ) *s.* Vorderviertel *n* (eines Tieres). ‖cited.‖

fore-quoted (fōr'-kwō-tʳd ⑨) *a.* = fore-

forerank (fōrˈ-rănk ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vordergried *n* (auch ⚔).

forereach ⚓ (fōr'-riʳtsch ⑨) ①c. **I** *v/n.*: to ~ in stays beim Wenden an Fahrt gewinnen, to ~ on (or upon) a ship = ~ II. — **II** *v/a.* ein Schiff überholen, tot segeln.

foreread † (-riʳd) *v/a.* j-m vorheranzeigen; vorherbestimmen. ‖genannt, -erwähnt.‖

forerecited ✝ (-riʳ-ßaiʳ-tʳd) *a.* vorher-

foreremembered (fōr'-riʳ-mēʳm-bʳʳd ⑨) *a.* vorhererinnert, vorbemerkt.

fore-rent (schott. (fōr'-rent ⑨) *s.*, *agr.* 1. sechs Monat nach Antritt oder vor der ersten Ernte zahlbare Pacht. — 2. vorausbezahlte Pacht (*ant.* back-rent).

fore-resemble ✝ (fōr'-rʳ-zeʳmbl ⑨) *v/a.* vorbildlich darstellen. ‖tatelage *f*.‖

fore-rigging ⚓ ⚓ (fōrʳ'-riʳg-inᵈ ⑨) *s.* Fock-

foreright ✝ (fōrʳ'-rāit ⑨) **I** *a.* 1. geradeausgehend: a) Weg: gerade, richtig; b) Wind: geradeaus-wehend, günstig. — 2. *fig.* geradezu, eifrig, schnell; fed, eigensinnig. — **II** *adv.* 3. geradeaus; vorwärts. — **III** *s.* 4. ehm. Feudalrecht: Erbvorrecht *n* der Erstgeburt. ‖dach *n*.‖

fore-roof (-rūf) *s.*, *arch.* Vor-, Schirm-

fore-room *provc.* (~ rumᵘs Vorderz rumer *n*.

forerun (fōr'-rŏˈn ⑨) *v/a.* ⑤ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung haben vor; überholen (a. *fig.*). — 2 (a. *fig.*) vorhergehen vor, vorangehen (*dat.*); ankündigen, anmelden; ein Vorläufer oder -bote sein (e-s oder einer Sache).

forerunner (~-ʳ oder fōrʳ'-rŏn-ʳ ⑨) *s.* 1. Vorläufer(in), -bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, -zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m* (Tau). — 4. ✝ Vorsicht *m* der Seeleute. — 4. ✝ Vorsicht *m*

forerunnings (fōr'-rŏˈn-inᵍß ⑨) *s/pl.* Vor-

foresaid (fōr'-ßed ⑨) *a.* vorbesagt, vorerwähnt.

foresail ⚓ (fōrˈ-ßʼl, ⚓ fōrˈ-ßail oder fōrˈ-ßʼl) *s.*: ... ✝ ...

foresay ... = ... ‖ ... ‖ ... ‖

foreslow [illegible] *v. n.* = forslow.
forespeak (fōr-ʃpīk′) *v. a.* (s. speak) 1. = *prae-m.*, vorhersagen, verkünden. — 2. = *ante-a.* vorher bestellen, bes. ✱ vorher anmelden. — 3. ⚓ = forspeak.
forespeech † (fōr″-ʃpītʃh ⑤) *s.* Vorrede *f.*
forespeed ✎ (fōr-ʃpī′d) *v. a.* = forspeed.
forespend ⚓ [illegible] *v/a.* = forspend.
forespoken [illegible] *a.* vorher-gesagt, -verkündet. [ter; *fig.* Vorbote *m.*]
forespurrer † (-ʃpʌ′r-ᵉr) *s.* Vor-läufer
forest (fō′r-ʃtī) [a. *f. forest*, fr *forêt*, Dick, Forst] **I** *s.* 1. großer Wald; Waldung *f.*; Urwald *m.*; Black Forest *m.* — 2. gehegter Wald, Forst *m.* (*obs. exc. in*); **right of** ~ Forst-, Jagd-berechtigung *f.* — **II** *a.* 3. Forst ..., Wald- ... **III** *v. a.* 4. bewalden, auf-, bepflanzen. *Syn. forest*: großer oder geschlossener Wald, *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain. [staff 1.]
forestaff ⊙ (fōr″-ʃtaf ⑤) *s.* [illegible]
forestage (fō′r-ᵉʃ-ʃtīʤ) *s.* Forst-abgabe *f.*
forestal (fō′r-ᵉʃ-tal) *a.* Wald- ... Forst- ...
forestall[1] (fōr″-ʃtā′l ⑤) [stall Marktbude] **I** *v. t.* 1. ✱ Waren verkaufen, bevor sie auf den Markt gebracht sind, bes. [illegible] the market durch Aufkauf, Zwischenhandel rc. den Markt beherrschen (*a.* [illegible]). 2. [illegible] den Weg versperren, -stellen (*to*, *from*), [illegible] (*p-n* auf der Landstraße) anhalten. — 3. ⚓ *p-n* am Betreiben berauben (of *gen.*), *p-m et.* nehmen; *p-n* ausschließen, *p-n* treiben (out of aus). — 4. *a-n* [illegible] wegnehmen; b) vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*); c) durch Kauf annehmen, Zuvorkommen (vor andern), d) vorläufig vermuten, mit Vorurteil ansehen (*SH.T.C.1,3,199*). — **II** *s.* 5. [illegible] Schalk *m* e-s Straßenräubers.
forestall[2] ⚓ (fōr″-ʃtā′l ⑤) *s.* (Fuß-, Auf-) Tritt *m* (by. eines Pferdes).
forestaller (fōr″-ʃtā′l-ᵉr ⑤) *s.* Vor-, Aufkäufer, Verkäufer (*a.* ~ of the market).
fore-starling ⊙ (fōr″-ʃtā′r-lin ⑤) *s.* (Eis-)brecher *m* vor einer Brücke. [*m.*]
forestart (wenn. fōr″-ʃtā′t ⑤) *s.* Vorsprung
forestay ⚓ (-ʃtē) *s.* Fockstag *n.*
fore-staysail ⚓ (fōr″-ʃtē′-ᵉʃel ⑤) *s.* Focksegel *n.*, Sturmfock *f.*
forest-bear (fō′r-ʃt-bār) *s.* Wald- od. wilder Bär (*SH.H VI, 3,2,14*).
~-born [illegible] *a.* im Walde od. in der Wildnis geboren (*SH.As 3,3,80*). [*erizon m.*]
~-bug [illegible] *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Pen-*
Forester[1] [illegible] (*npr.* Frank ~ Erzählungen von H. W. Herbert (1807—1858).
forester[2] [illegible] *s.* (*forestership*) *s.* 1. Förster *m.*, Forstbeamte *m.* 2. Wald-, Wildmeister bzw. -hüter *m.* (s. von 3 an). 3. Name der zu Gesellschaften vereinigten Wettrudersportler in England, [illegible] der „Leander". — 4. ✎ Waldbewohner *m.* 5. *zo.* Affe. Kurzfassung *n* (*Mc. comes mit Cor.* — 6 *s.* Art Bogenschießen *n* (*Engl.*) (*to*).
forestership ✎ [illegible] *s.* Förster-amt *n*
forest-*fiend* ✎ (fō′r-ʃt-fīnd) *s.*, *myth.* der wilde Jäger.
~-fly (-flaī) *s.*, *ent.* (engS.: Pferde-)Laus-fliege *f* (*Hippobosca equina*).
~-folk ⑥ (-fōk) *s.* Waldbewohner *m pl.*
~-glade ⑥ (-glēd), **~-green** ⑥ (-grīn) *s.* Wald-wiese *f*, (-)Lichtung *f.*
~-house ⑥ (-haʊs) *s.* Forsthaus *n.*
forestick (fōr″-ʃtik ⑤) *s.* vorderstes Scheit im Kamin neuer. [wald-artig, Wald-...]
forestine (fō′r-ᵉʃ-tīn) *a.* den Wald betr.,
forest-land ⑥ (fō′r-ʃt-land) *s.* Waldland *n.* [Wald-, Jagd-ordnung *f*]
forest-law ⑥ (-lā) *s.*, *for.* Forstgesetz *n.*, *f*
forestless (fō′r-ʃt-lᵉs) *a.* unbewaldet.
forest-liberty ⑥ (fō′r-ᵉʃt-lib-ᵉr-tᵉ) *s.* Jagdberechtigung *n.*
forest-marble (-mā′bl) [nach Wyndham] *Orf* [illegible] *geol.* Art Marmor *m* der Juraformation.
forest-oak ✎ ✱ (-ōk) *s.* Holz *n* des australischen Stachelbeerbaumes [Bäumen].
Foreston (fō′r-ᵉʃ-tᵉn) *npr.* (amerik. Stadt,)
forest-ox (fō′r-ᵉʃt-ɔks) *s.* [illegible] Waldochse
forest-pent [illegible] *s.* [illegible] Holzteer *m.*
forestral [illegible] *a.* [illegible] forestal.
forest-road ⑥ (-ʃt-rōd) *s.* Waldweg *m.*
fore-stroke ⊙ (fōr″-ʃtrōk) *s.*, *mach.* [illegible] Gang *m* ob. (-) Hub *m* [illegible]
forestry (fō′r-ᵉʃ-trī) *s.* 1. Forst-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtschaft *f.* 2. Vorrechte *n pl.* e-s königl. Jagdforstes. 3. [illegible] — forestage [Waldskizze *f.*]
forest-*sketch* ⑥ (fō′r-ʃt-ʃkɛtʃh) *s.*
~-steading ⑥ (-ʃtē′d-in²) *s.* Försterei *f.*
~-tract ⑥ (-trakt) *s.* Waldgegend *f.*
~-tree ✎ (-trī) *s.* Waldbaum *m.*
fore-studding-sail ⑥ ⚓ (fōr″-ʃtʌd-in-ʃel ⑨) *s.* Vorlegesegel *n.* [nant, *U.S.*).]
Forestville (fō′r-ᵉʃt-wil) *npr.* (St., Connec-)
forest-walk ⑥ (fō′r-ʃt-wak) *s.* Waldweg *m.*
foresty † (fō′r-ᵉʃ-tᵉ) *a.* bewaldet.
foresummer (fōr″-ʃōm-ᵉr ⑨) *s.* Vor-, Früh-sommer *m.*
foreswat † (-ʃwot) *a.* = forswat.
fore-swivel ⊙ (fōr″-ʃwīvl ⑨) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.
foret ⊙ (fō′r-ᵉt) *s.* = Zundloch-bohrer *m.*
fore-tack ⚓ (fōr″-tak ⑨) *s.* Fockhals *m.*
fore-tackle ⚓ † (-takl) *s.* Steuertakel *n* des Fockmastes. [ein-]genommen.]
foretaken † (fōr″-tē″kn ⑨) *a.* vorher (an-)
foretaste **I** (-tēʃt) *v. a.* 1. b. 1. vorher-schmecken, -kosten. — 2. *fig.* vorher-empfinden; ahnen; e-n Vorgeschmack haben von. — 3. ✎ vor einem anderen kosten; *sd* fruit schon von anderer Seite gekostete Frucht (*ML.P.L.9,929*). — **II** (fōr″-teʃt ⑨) *s.* 4. Vorgeschmack *m* (*a. fig.*).
foretaster (fōr″-tē″-ʃtᵉr, *WB.* auch fōr″-te-ʃtᵉr ⑨) *s.* 1. Vorherschmeckende(r). — 2. Vorkoster *m*, Mundschenk *m.* [lehren.]
foreteach † (fōr″-tī″tʃh ⑨) *v. a.* vorher
foreteam † (fōr″-tīm ⑨) *s.* Vorderdeichsel *f.*
foretell (fōr″-tē″l ⑨) *s.* (teil) **I** *v. a.* 1. vorhersagen; wetts, wahr-sagen; we were foretold that ... man sagte es uns vorher, daß ... — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v. n.* 3. wetts-sagen, prophezeien. — *Syn.* s. forebode.
foreteller (-tē″l-ᵉr) *s.* Vorher-, Wahr-sagerin. [*m* eines Pferdes.]
forethigh (fōr″-thaī ⑨) *s.* Vorderschenkel *f.*
forethink[1] ✎ (fōr″-thi″nk ⑨) *s.* (think) **I** *v. n.* vorbedenken, vorher Pläne machen. — **II** *v. a.* vorherbedenken.
forethink[2] [illegible] *v.* = forthink.
forethought ✎ (fōr″-thât) **I** *p. p.* von forethink[1] und *a.* 1. vorbedacht. — **II** *s.* 2. Vorbedachtsein *n.* 3. Vor-bedacht *m*, -sorge *f.* [bedachtig.]
forethoughtful ✎ (-thât-ful) *a.* (vor-)
forethreaten [illegible] (fōr″-thrē″tn ⑨) *v. a.* und *v. n.* vorher (an-), bedrohen.
fore-thwart ⚓ (fōr″-thwa′rt ⑨) *s.* vordere Tracht oder Sitte [illegible]
foretime ✎ (-taīm) *s.* 1. frühere Zeit; in ~ früher, zuvor. — 2. Ur-, Vor-zeit *f.*
foretoken **I** [illegible] *s.* Vor-, Vorbedeutung *f.* **II** [illegible] *a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.
fore-tooth ⑦ (fōr″-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m.*
foretop (-tōp) *s.* 1. † Stirn *f.* — 2. † ob. *prov.* Stirnhaar *n*, Locke *f*, Zopf *m* 3. vorderer Teil e-s Kopfputzes rc. — 4. ⚓ Vormars *m* (*f.*), in zssgn Vormars-...
foretopgallant ⚓ (fōr″-tōp-gal-ant ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in zssgn Vorbram-...
foretop*man* ⚓ (fōr″-tōp-mān ⑤), *pl.* **~men** (-men) *s.* Ausguckerer *m* auf dem Vormars, Vormarsmann *m.*
foretopmast ⚓ (fōr″-tōp-mast ⑤) **I** *s.* Vormars-, Vor-stenge *f.* **II** *a.* in zssgn Vorstengen-...; **~ cap** Vorstengen-Gickshaupt *n*; **~ shrouds** *pl.* Vor-Wanten *f pl.*; **~ staysail** V.-Stagsegel *n*, Sturmfluhsegel *n*; **~ staysail-halliard** V.-Stagsegelfall *n* Sturmflüverfall *n*; **~ studding-sail** Vor-Oberlegsegel *n*; **~ studding-sail halliard** Vormarslegelfall *n.*
foretopsail ⚓ (fōr″-tōp-ʃel ⑨) *s.* Vormarssegel *n*; **~ tye** Trebrep *n* der Vormarsraa; **~ yard** Vormarsraa *f.*
foretop-staysail ⑥ ⚓ (-ʃtē″-ʃel) *s.* Vorstagsegel *n.* [gaffelsegel *n.*]
fore-trysail ⚓ (fōr″-traī-ʃel ⑨) *s.* Vor-
forever *Am.* (fᵉr-e″w-ᵉr) [nur for ever] *adv.*: auf immer (und ewig), zu aller Zeit, ewig (emphatisch *a.* ~ and ever).
for-evermore ⑦ ✎ (-mō″ᵉr ⑨) *adv.* für immer und ewig, auf ewig.
forevouch (fōr″-waʊ′tʃh ⑨) *v/a* ①c vorher versichern oder erklären (*SH.K.L. 1,1,223*).
foreward[1] † (fōr″-wᵉrd ⑨) = forward.
foreward[2] ⚔ † (-) *s.* Vor-hut *f*, -trab *m.*
forewarn (fōr″-wā″rn ⑨) *v/a.* ①a. **1.** vorher warnen (of vor); verwarnen, vorher ermahnen. — 2. *p-m* (*or.*) vorher ankündigen. — 3. verbieten; to ~ a. p. of one's house j-m das Haus verbieten.
forewarning (-wa′r-nin) *s.* Verwarnung *f.*
forewaste † (-we″ʃt) *v/a.* = forwaste.
foreway *provEN.* (fōr″-we ⑨) *s.* Landstraße *f.*
foreweary † (fōr″-wi″-rᵉ ⑨) = forweary.
foreweep † (-wi″p) *v/a.*, *poet.* mit Tränen einleiten.
foreweigh (-we″) *v/a.* ① a. vorher schätzen.
forewend †(-we″nd) *v. a.* votangehen(*dat.*).
forewent (fōr″-we″nt ⑨) *pret.* v. to forego.
fore-wheel (fōr″-(h)wil ⑨) *s.* **1.** Vorderrad *n.* — 2. *sl.* halbe Krone (Geldstück).
forewind (-wind) *s.* **1.** ⚓ Wind *m* nach vorn, günstiger Wind. — 2. *prov.*, *agr.* Vorschmutter *m.* [*m.*]
fore-wing (-wiŋ′) *s.*, *ent.* Vorderflügel
fore-winning ⚒ (fōr″-wi″n-iŋ ⑨) *s.* Vorrichtungs-arbeit *f.* [aus winnen.]
forewish (fōr″-wi″ʃ ⑨) *v/a.* (v. im vor-)
forewit † **I** (-wi″t) *v/a.* **1.** vorher wissen (*CH.*). — **II** (fōr″-wit ⑨) *s.* 2. Vorsicht *f.* — 3. (in Urteil u. Geschmacks-sachen) Führer *m.*
forewoman (fōr″-wum-ᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**) **1.** Vorarbeiterin *f.* — 2. Vorsteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeschäfts rc.
foreword ✎ (-wᵉrd) [dtsch] *s.* Vor-wort *n*, -rede *f* eines Buches. [welt *f.*]
foreworld (-wō″ld) [dtsch] *s.*, *poet.* Vor-
foreworn † (fōr″-wō″rn ⑨) *a.* abgenutzt.
forewritten (-ri″tn) *a.* (*fig.* im Sinne) zuvor geschrieben oder verfaßt.
foreyard[1] ⚓ (fōr″-jā′rd ⑨) *s.* Fockraa *f*; ~ boom Fock-, Vorbaum *m*; ~ sail Vorsegel *n*; ~ tye Fockreepsegel *n*; ~ yard Vorsegelraa *f.*
foreyard[2] † (-) *s.* Vorhof *m.* [tend.]
forfaint † (fō″r-fē″nt) *a.* sehr matt, schwach-
forfairn (fō″r-fa″rn) *a.* (sehr) abgerissen; zerschlissen; verlassen.
forfalture † (fōr″-fāl-tʃᵉʃʰᵉr) *s.* = forfeiture.
forfang † (fōr″-fan²) *s.* jur.: Vorkauf *m* von Lebensmitteln.
Forfar (fō″r-fᵉr) *npr.*: a) Schott. St.; b) = Forfarshire, the cow of ~ trant e-n zum Abkalben vor die Thür gebrachten, über Thür eines Nachbarn aus, deren Schaden ersatzlage als gegen die Schott. Gastfreundschaft verstoßend abgewiesen wurde, daher do as the cow of ~ did, take

a standing drink! als freundl. Einladung: trink' wenigstens stehenden Fußes ein Glas Bier ꝛc.! (Scott, Waverley).

forfare † oder *prov.* (fəʳ-fā́ʳ) **I** *v/n.* zu Grunde gehen. — **II** *v/a.* verderben, vernichten. [schott. Gräfl. (= Angus).]

Forfarshire (fɔʳ-fiˢᵗ-shᵉʳ od. -shīʳ) *npr.f* = forfarshire.

forfault † (fɔʳ-fôlt) *v/a.* = forfeit.

forfaulture † (fɔʳ-fâl-tʸᵘʳ) = forfeiture.

forfeit (fɔʳ-fᵉt) [a. f. *forfait*] **I** *v/a.* 1. a. 1. er Ehre durch Verleben, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; der Ehren, Würden ꝛc. verlustig werden; ✝. — 2. sie verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 3. sich vergehen; eines Fehltritts, Verbrechens od. Verbrechens schuldig sein; engS.: vertragbrüchig werden. — **III** *a.* 4. verwirkt, verfallen; verscherzt, verloren. — **IV** *s.* 5. † Übertretung *f* (des Gesetzes ꝛc.; Vergehen *n*, Fehltritt *m*; Verbrechen *n*. — 6. a) verwirkte Sache, verlorenes Gut († a. v. Personen: ~ to the law dem Gesetz verfallener Verbrecher); b) verwirkte (Geld-)Strafe, Buße *f*; ✖ und Sport: Reugeld *n*, -kauf *m*; Verlust *m*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; ✝. — 7. ~s *pl.* Pfänderspiel *n*; to play at ~s Pfänderspiele spielen.

Zu ~ 1: to ~ one's credit, one's honour (in guten) Ruf verscherzen, (in Ehre) verlustig gehen; ✖ ~ed pledges *pl.* verfallene Pfänder *n pl.*

Zu ~ 6: ~s *pl.* in a barber's shop im Barbierladen hängende, mit Geldstrafen belegte Verbote *n pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*); ✎ to fall into ~ verwirkt sein; game of ~s Pfänderspiel *n*; to cry ~s die Pfänder (im Pfänderspiel) ausrufen; to pay the ~ die Strafe od. das Reugeld bezahlen; das Pfand geben; ✖ to sell a th. with a ~ of ... et. mit e-m Verlust von ... verkaufen. [verliehbar.]

forfeitable (fɔʳ-fᵉ-tᵊbl) *a.* verwirkbar,

forfeiter (~ᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~fᵉt-mẽnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (~fᵉ-tʸᵘʳ) *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld; engS. jur.: Verlust *m* eines Besitzes, Erlöschen *n* eines Rechtes, Verfallen *n* e-r Summe infolge Verlebens, Verbrechens oder Vertragsbruches; title by ~ Besitztitel *m* infolge des Verlustes seitens eines anderen. — 2. = forfeit 6.

forfend ist † (fɔʳ-fẽnd) *v/a.* abwehren, -wenden; verbieten; ~ed be in heaven s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfeng † (fɔʳ-fẽŋ) *s.* = forfang.

forfered † (fɔʳ-fiʳ-dᵉd) *a.* in Furcht gesetzt.

forfex ✎ (fɔʳ-fekß), *pl.* **~ices** (~fiˢ-ßīz) [lt.] *s.* Schere *f*. [gabelt (Schwanz).]

forficate ♈ (~fiˢ-kᵉt) [lt.] *a., orn.* tiefgegabelt.

forfication ♈ (fɔʳ-fiˢ-kᵉ-shᵊn) *s.* (bes. *orn.*) tiefe Gabelung. [Ohrwurm *m.*]

forficula ♈ (fɔʳ-fiʳ-kʸᵘ-la) [lt.] *s., ent.*

forficulate ♈ (~lᵉt) *a.* gegabelt.

forgat † (fɔʳ-gᵃ́t) *pret.* von to forget.

forgather (bes. Scot. ~gᵃ́-dh-ᵉʳ) *v/n.* ① a. 1. sich versammeln; zs.-kommen (auch *fig.*). — 2. innig vertraut werden (with mit).

forgave (fɔʳ-gḗᵛ) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fōᵊʳdʒ ⑨) [(alt-)fr. *forge*, lt. *fabrica*] **I** *s.* 1. † Werkstatt *f*. — 2. Schmiede (-werkstatt) *f*. — 3. ⊖ Schmiede *f* (Feuer, Blasebalg und Amboß ꝛc.); (Wärm-, Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m* (a. smith's ~); field oder travelling ~ Feldschmiede *f* (a. ✖), hand ~ kleine Handschmiede; portable ~ transportabler Schmiedeherd; toolsmith's ~ Zeugschmiede *f*. — 4. ⊖: a) (a. mechanical ~) Eisenhammer *m*, -werk *n* (für Schmiedeeisen); b) Puddelhütte *f*; c) sheet-iron ~ Blechhammer *m*, -hütte *f*; d) *Cornw.* Zinnhütte *f* mit Gebläse. — 5. † Schmieden *n*, Metall-bearbeitung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 6. ⊖ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — 7. (mit Kunst) herstellen oder formen. — 8. *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, F ausbrüten, -hecken; *b.s.* ausklügeln, anzetteln. — 9. Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ① b. 10. fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fōᵊʳdʒ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ① b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mit to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mit to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen (bes. ⚓); sich schwerfällig bewegen; sich durch Schwierigkeiten ꝛc. durch-arbeiten.

forgeability (fōᵊʳ-dʒᵊ-bilʸ-ᵉ-tᵉ ⑥) *s.* Schmied-, Hämmerbarkeit *f* ꝛc.

forgeable (fōᵊʳdʒᵊbl ⑨) *a.* 1. ⊖ (aus-) schmiedbar, hämmerbar. — 2. *fig.* erdenkbar, zu erfinden(d). — 3. fälschbar.

forge-bellows ⊖ (fōᵊʳdʒ-beˡ-oˢ) *s/pl.* Schmiede-gebläse *n*, -Blasbalg *m*.

forge-cinder ⊖ (fōᵊʳdʒ-ßin-dᵉʳ ⑨) *s., metall.* Schlacke *f* vom Puddel-ofen.

forge-coal ⚒ (~kōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

forgedly † (fɔʳ-dʒᵈ-lᵉ ⑧) *adv.* gefälscht.

forge-*hammer* ⊖ (fōᵊʳdʒ-hämᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m*; large ~ Stirn- od. großer Hammer; small ~ Streckhammer.

~-hearth ⊖ (~-hārthᵗʰ) *s.* 1. (Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m*. — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m*.

~-man ⚒ (~-mᵃn), *pl.* **~-men** (~-mẽn) *s.* (Grob-, Hammer-) Schmied *m*.

~-mark ⊖ (~-mᵃʳk) *s.* Schmiedefleden *m*.

~-master ⚒ (~-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Schmiedemeister; Schmiede-, Eisenhammer-besitzer *m*. — 2. Vorsitzender *m*. [frischen.]

~-pig ⊖ (~-pig) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fōᵊʳdʒᵊʳ ⑨) *s.* 1. ⊖ (Grob-, Hammer-) Schmied *m*; ~ of bars Zainschmied *m*. — 2. Erfinder *m*, Hersteller *m* ꝛc. (s. forge[1] II). — 3. a) Urkunden- ꝛc. Fälscher *m*; b) Falschmünzer *m*. [walze *f*.]

forge-roll ⊖ (fōᵊʳdʒ-rōl ⑨) *s.* Puddel-

forgery (fōᵊʳ-dʒᵊ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵉ[i]ß) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † (Aus-) Schmieden *n*; Schmiede-arbeit *f*. — 2. † Aus-, Erfinnen *n*; Erfindung *f*. — 3. Fälschung *f* von Urkunden oder Münzen ꝛc. — 4. das Gefälschte; Fälschung *f*; fälschliche Erdichtung, Lüge *f*. [schlag *m*, Gluhipan *m*.]

forge-scale ⊖ (fōᵊʳdʒ-ßīel ⑨) *s.* Hammer-

forget (fɪᵉʳ-gᵉ́t) [m/c. *forgeten*, &c.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P oder *poet.* forgot) 1. j-n od. et. vergessen; nicht (mehr) denken (*gen.* oder an mit *acc.*); *prob.*: long absent, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn; true love can never ~ alte Liebe rostet nicht. — 2. vergessen haben; sich nicht (mehr) erinnern (*gen.*); auch absolut F: I ~ ich habe vergessen, ich kann mich nicht mehr erinnern. — 3. *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen; to ~ oneself sich vergessen, sich et. vergeben.

forgetable(ness) ✎ = forgettable(ness).

forgetful (fɪᵉʳ-gᵉ́t-fûl) *a.* □ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) et. vergessend oder übersehend; achtlos, nachlässig; to be ~ of vergessen, außer acht lassen. — 3. vergessen machend.

forgetfulness (~nᵉß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergessenheit *n*, Vergessenheit *f*. — 3. (of) Vernachlässigung *f*.

forgetive † (fɪᵉʳ-dʒᵉ-tiw ⑨) *a., co.* erfinderisch (*SH.H.IV,h,4,3,107*).

forget-me-not ❀ (fɪᵉʳ-gᵉ́t-mᵉ-nōt) *s.* 1. (Sumpf-) Vergißmeinnicht *n* (*Myosotis palustris*). — 2. (bes. blau) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veronica chamædrys*). — 3. creeping ~ Mannstreu *f* (*Omphalodes verna*). — 4. † Acker-Gauchheil *m* (= ground-pine). [Schmiedezange *f*.]

forge-tongs ⊖ (fōᵊʳdʒ-tɔ[ŋ]ᵍß) *s/pl.*

forge-train ⊖ (~-trēn) *s.* (Roh-) Schienenwalzwerk *n*.

forgettable ✎ (fɪᵉʳ-gᵉ́t-ᵊbl) *a.* leicht zu vergessen(d); **~ness** *s.* Vergeßbarkeit *f*.

forgette ⊖ (fɔʳ-ʒᵉ́t) *s.* Schnitzel *m* (*n*) (Fingerhüte an bestimmter Stelle).

forgetter (fɪᵉʳ-gᵉ́t-ᵉʳ) *s.* Vergessende(r); vergeßlicher Mensch.

forgetting (~-tiŋ) **I** *a.* vergeßlich. — **II** *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wagon ⚔ (fōᵊʳdʒ-wag-ᵊn ⑨) *s.* Feldschmiede *f*. [*n* des Schmiedes.]

forge-water ⊖ (~wâ-tᵉʳ) *s.* Abloschwasser

forgie (schott. (fɪᵉʳ-giʳ) *v.* = forgive.

forging ⊖ (fōᵊʳdʒiŋ ⑨) *s.* Schmieden *n* (*a. fig.*); Schmiede-arbeit *f*.

forgivable (fɪᵉʳ-gliʳw-ᵇbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fɪᵉʳ-giʳw) [*a/c. forgifan*] ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) **I** *v/a.* 1. † et. auf-, hin-geben. — 2. a) et. vergeben, verzeihen; b) Schuld, Strafe erlassen (a. p. j-m); not to be ~n unverzeihlich. — **II** *v/n.* 3. vergeben, verzeihen.

forgiven (fɪᵉʳ-gliʳwn) *p.p.* von to forgive.

forgiveness (~-niᵊß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlassung *f* e-r Schuld od. Strafe. — 3. Versöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

forgiver (fɪᵉʳ-giʳw-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~iŋ) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~-niᵊß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

forgo (fɔʳ-gōʳ) [*a/c. forgan*, dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) 1. a) et. aufgeben; verzichten auf; b) fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon). — 2. verlassen, scheiden von.

forgoer (fɪᵉʳ-gōʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Aufgebende(r), Verzichtleistende(r). — 2. Verlassende(r).

forgone (fɪᵉʳ-goʳn) *p.p.* von to forgo.

forgot (fɪᵉʳ-gɔ́ᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fɪᵉʳ-goᵗᵗn) *p.p.* v. to forget; to be ~ vergessen h., vergeblich in (*SH.Am 1,3,91*).

forgrown † (fɪᵉʳ-graoʳn) *a.* überwachsen.

Forgue (fōʳg) *npr.* (schott. Orten.).

forhail, forhale † (fɪᵉʳ-hᵉ́[i]l) *v.a.* plagen (*SP.*). [*v.a.* ergreifen (*SP.*).]

forhent † (fɪᵉʳ-heˡnt), **forhend** ; (~-heˡnd)

forhew † (fɪᵉʳ-hiuʳ) *v.a.* zerhauen.

forhooy, forhow † od. (schott. (fɪᵉʳ-hūʳ-ᵉ, fɪᵉʳ-haūʳ) *v.a.* ① a. verlassen; vergessen.

forinsecal † (fɔ-riˢᵉn-ᵏᵉ-lᵊl) (lt.) *a.* fremd.

forisfamiliate (fɔʳ-riß-fᵃ-milʸ-ᵉ-ēt ⑨) [mlt.] ① b. jur.: **I** *v/a.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (den Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil aushändigen. — **II** *v/n.* ferneren Erb-anspruchen an den Vater entsagen.

forisfamiliation (~milʸ-ᵉ-ēʳ-shᵊn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

forjeskit (schott. (fɪᵉʳ-dʒeʳᵊ-kitᵗ) (lt.) *a.* ermüdet.

forjudge (fɔʳ-dʒōʳdʒ) *v/a.* ①b. 1. † zu Unrecht verurteilen. — 2. † (of) durch Richterspruch aberkennen. 3. jur.: wegen Nicht-erscheinens ꝛc. j-n mit der Klage abweisen.

forjudger (~-dʒᵈ-dʒ-ᵉʳ) *s.* jur.: Ermissions-, Ausweisungs-urteil *n*.

fork (fɔʳk) [a. e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* meist Gabel: 1. a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; P he's been supping vinegar with a ~ es ist ihm e-e Laus über die Leber gelaufen; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.) Gabel *f*, Forke *f*; c) (Fisch-) Gabel *f*; d) (Ofen-, Feuer-) Gabel *f*. — 2. ⊖ u. *mach.*: a) mit Gabel *f*, (Sattel) Zwiesel *m*, Bogen *m*, gebogener Steg; b) Weberei: Kruckeln *n*. — 3. ⚒: a) Gabel

f (Bohr-instrument); b) *Cornic.* Zahle *f* des Stamm-s. m ~ geöffnet. — 4. *e.* Gabelform des a) Gabel *f*-s. Unterteils; b) Schere *f* der Waage; c) *s.* tuning ~ Stimmgabel *f*; d) Reck-m (Gabelstütze *f* der Muskete rc.; e) Wurfgabel *f*; f) gabelförmige Zunge der Schlange; f) † gegabelte Pfeilspitze. — 5. a) Gabelung *f*, Abzweigung *f* e-s Weges, Flusses, Astes rc.; b) Flußarm *m*; c) Wegscheide *f*; Caudine Forks *pl.* s. Caudine. — 6. *co.* Beine *n'pl.* des Menschen. — 7. † Galgen *m*. — 8. F a) Taschendieb *m*; b) ~s *pl.* Mittel- und Zeige-finger *m*. — **II** *v.a.* rr. 9. *agr.*: a) mit e-r Gabel auf'laden; b) durchgabeln; c) den Boden mit der Gabel aufgraben, auflockern. — 10. ⛏ einen Schacht auspumpen, sümpfen. — 11. *sl.* to ~ out (↖ over) Geld rc. herausrücken, F blechen. — **III** *v.n.* ①a. 12. Wege, Flüsse, Äste rc.: sich gabeln, sich (gabelförmig) teilen (auch to ~ out). — 13. *agr.* Getreide: schossen, Blätter ansetzen. — 14. F Taschendiebereien treiben; lange Finger machen.

forkbeard (fōʳ'k-bēʳd) *s., ichth.* Art Schellfisch *m* (*Physiculus nanus des.*). [Drehbank.]

fork-chuck ⊙ (fōʳ'k-tshŭk) *s.* Gabeldocke *f*.

forked (fōʳkt oder fōʳ'k-ĕd.) *a.* □ (~ly, fōʳ'k-ĕd-lĭ) 1. gegabelt; gabelförmig; gabelförmig) geipaltet; † *co* zweibeinig (*SH. K.L.3.4.1131*). ‡. — 2. † *fig.* doppelsinnig; zweideutig. — 3. zugespitzt; ~ shoes *pl.* Schnabelschuhe *m pl.*

Zu ~ 1: *her.* ~ cross Gabelkreuz *n*; ❦ ~ fern: a) Gabelfarn *m* (*Meve'nsia, btb. M. dicho'toma*), b) Woll- oder vollblühender Farn (*Acro'stichum*); *hunt.* ~ head Gabel-gehörn *n*, -geweih *n* e-s Hirsches; ~ hill gespaltener Berg (*PO.*); ⊙ ~ lever Gabel-, Zangen-hebel *m* zum Schmieden; ~ lightning zickzackförmiger Blitz; † *co.* a ~ one ein Gehörnter oder Hahnrei; ⊙ ~ piece of wood Gabelstück *n*, -holz *n*; † ~ plague Hahnreischaft *f*; *agr.* ~ plough Gabelpflug *m*; ~ road, ~ way Scheideweg *m*, Gabelung *f*; ~ thill Gabeldeichsel *f*; ⊙: *mech.* ~ wheel Gabelrad *n*; Wagner rc.: ~ wood Gabelholz *n*.

forked-beard (fōʳ'kt-bēʳd) *s.* = fork-beard.

forkedness (fōʳ'k-ĕd-nĕß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

fork-end ⊙ (fōʳ'k-ĕnd) *s.* Gabel *f*, Gabelgelenk *n* am Ende eines Scharnierbandes.

forket ↖ (fōʳ'-kĕt) *s.* 1. Gabelchen *n*. — 2. ⊖ = forgette.

fork-fish (fōʳ'k-fĭsh) *s., ichth.* = fork-beard.

forkful (fōʳ'k-fŭl) *s.* Gabelvoll *f*.

fork-head † (fōʳ'k-hĕd) *s.* vorn gegabelte Pfeilspitze.

fork-hinge (~-hĭndzh) *s., arch.* Gabel-band *n*.

forkiness (fōʳ'-kĭ-nĕß) *s.* = forkedness.

forkless (fōʳ'k-lĕß) *a.* ohne Gabel(n); nicht gegabelt.

fork-rest (fōʳ'k-rĕßt) *s.* 1. Gabelbänkchen *n* (Tischgerät). — 2. ⛏ ehm.: Gabel(stutze) *f* für die Muskete. [nā'tĭwĭ) *s.* = club-moss.]

forks-and-knives ❦ *prov.* (fōʳ'ks-ănd-)

forkstaff-plane ⊙ (fōʳ'k-stăf-plēn) *s.* Hobel *m* für gewölbte Flächen.

forktail (fōʳ'k-tēl) *s.* 1. *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch rc.). — 2. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*).

fork-tailed (fōʳ'k-tēld) *a., orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalben-schwänz-...

fork-wrench ⊙ (~-nensh) *s., mech.* Gabel-Schraubenschlüssel *m*.

forky (fōʳ'-kĭ) *a.* = forked 1.

forlain † (fĭʳ-lē'n) *p.p.* von to forlie.

forlana ♪ (fōʳ-lă'-nă) [it.] *s.* Forla'ne *f* (venetia'nischer Tanz).

forlay † (fĭʳ-lē') **I** *v/a.* j-m den Weg verlegen; j-m auflauern. — **II** *pret.* v. forlie.

forleave † (fĭʳ-lī'vĕ) *v.a.* verlassen; aufgeben.

forlend † (fĭʳ-lĕ'nd) *v.a.* ausleihen (*SH.*).

forlese † (fĭʳ-lē'z) *v.a.* 1. verlieren. — 2. berauben (of *gen.*).

forlet † (~lĕ't) *v.a.* verlassen; verlieren.

forlie † oder *prov.* (~lī') *v.n.* ~ *pret.* forlay, *p.p.* forlain) liegen bei, vor (*dat.*).

forlive † (fĭʳ-lĭ'v) *v.n.* entarten.

forlore † (fĭʳ-lōʳ') *v.* ~ *pret.* v. to forlese.

forlorn (fĭʳ-lōʳ'n) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren, elend, unglücklich; ‡. — 4. F *co.* abgemagert, heruntergekommen; unansehnlich, wenig, gering. — 5. † (of) beraubt (*gen.*); entblößt von. — **II** *s.* 6. *fig.* Verlassene *m*; Hilflose(r). — 7. ⚔ † = ~ hope. — 8. † *hunt.* = forloyne.

Zu ~ 3 ⚔: † ~ boys *pl.* [fr. *enfants perdus*] = ~ hope; ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen; c) *fig.* letzte, verzweifelte Hoffnung.

forlornness (~-nĕß) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f*.

forloyn(e) † (fĭʳ-lŏĭ'n) **I** *v/a.* verschieben; aufgeben. — **II** *s., hunt.* verlorene Jagd.

forly(e) † (fĭʳ-lā'ĭ) *v/a.* = forlie.

form (fōʳm, bei 6 u. 15–17 a. fōʳm ⊛) [m/e. u. a/f. *fo(u)rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*, Figur *f* (auch vom menschlichen Körper); ‡. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f*, Syste'm *n*, Methode *f*; ‡. — 3. † u. *bibl.* Wohlgestalt *f*, Schönheit *f*. — 4. † Anzug *m*. — 5. ⊙ Form *f* aus Metall, Gips, Stein rc., Mode'll *n*; Kuche: Pudding-, Kuchen- rc. Form *f*. — 6. ⊙ *typ.* (gesetzte) Form, Druckform *f*; ‡. — 7. ⊙ Planum *n* des Straßenpflasters. — 8. ⚔ *frt.* Schanzkorbdrehe *f* (Apparat) (= gabionform). — 9. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Gebrauch, Brauch *m*, Sitte *f*, Formalität *f*; ‡. — 10. Höflichkeitsform *f*, Manier *f*, Anstand *m*; ‡. — 11. Sport *sl.* Verfassung *f*, Leistung *f* eines Cricket-, Fußball- rc. Spielers, e-s Pferdes rc.; ‡. — 12. *gr.* (Flexions-, Verba'l- rc.) Form *f*. — 13. *s* Form *f*, richtiges Arrangement. — 14. Formula'r *n*; ✉ *tel.* ~ of authority Formular *n* für bezahltes Antwortstelegramm. — 15. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) Schüler *m/pl.* auf derselben Schulbank; d) (Schul-) Klasse *f*; ‡. — 16. *fig.* (Gesellschafts-) Klasse *f*, Rang *m*. — 17. *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* e-s Hasen rc. — **II** *v/a.* ①a. 18. gestalten, formen, bilden, machen; ‡. — 19. (an)ordnen, zs.-, auf-stellen; bsd. ⚔ formieren (into in); ‡. — 20. *fig.* Geist rc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 21. erdenken, entwerfen, ersinnen; ‡. — 22. *gr.* Wortformen, Wörter bilden. — 23. e-n (Bestand-) Teil (*gen.* od. von e-r Sache) bilden; et. ausmachen, sein; ‡. — 24. ↖ (e-n) Hasen rc. lagern, mit e-m Lager versehen. — **III** *v/n.* ①a. 25. (eine bestimmte) Form oder Gestalt annehmen, sich formen, sich bilden. — 26. sich aufstellen; ⚔ sich formieren; to ~ up sich in geschlossener Linie formieren. — 27. *hunt.* vom Hasen rc.: lagern, das Lager aufsuchen. — Siehe auch formed.

Zu ~ 1: to assume, to take the ~ of die Form od. Gestalt annehmen (*gen.* od. von); without ~ unförmlich, formlos.

Zu ~ 2: for ~'s of action Prozeßform *f*; after the ~ of nach der Form, Vorschrift, Methode rc. (*gen.*); to bring into ~ to reduce to ~ einer Sache bestimmte Form geben, in Ordnung bringen; in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ ordnungsgemäß, in gebührender Form, vorschriftsmäßig; in the ~ of law gerichtlich verfolgt rc. gemäß; ~ of prayer Gebetsformel *f*; set ~ Muster *n*, Abschrift *f*, Vorbild *n*; *fig.* ~ of thanking Dankesformel *f*; ~ of worship Ritus *m*, (vorgeschriebene) Form des Gottesdienstes.

Zu form 6 ⊙ *typ.*: to dress the ~ die Form zum Satz fertig machen; fallen-in ~ zu Zwischenfällen zs.-gefallene Form; first ~ Schöndruck *m*, Prime *f*; second ~ Widerdruck *m*, Secunde *f*; to lift od. put the ~ in od. on (the press) die Form einheben; to lift out the ~ die Form ausheben; to lock up the ~ die Form schließen; to unlock, untie the ~: a) die Form aufschließen, b) das Format abschlagen; ~ worked off ausgedruckte Form.

Zu ~ 9: for ~'s sake der bloßen Form wegen, zum Schein; a mere ~ of words eine bloße Phrase; ~s *pl.* of a court gerichtl. Formalitäten *f pl.*

Zu ~ 10: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ 11 Sport: in good ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*); he is in ~ to-day heute spielt er gut; he has got back to his old ~ jetzt spielt er wieder so gut wie früher; his two-year-old ~ s-e Leistungen als zweijähriges Fullen.

Zu ~ 15: the first ~ die erste (= unterste) Klasse; the sixth ~ die sechste (= oberste) Klasse (in England); lower-fourth ~ in Deutschland: Unter-Tertia *f*, in Österreich: Unter-Quarta *f*; every fourth-~ boy knows ... jeder Tertianer weiß ...; to stand upon the ~ auf der Bank stehen, sich auf die Bank stellen (Schulstrafe); to be at the head (bottom) of the ~ (in der Klasse) oben (unten) sitzen.

Zu ~ 18: ~ed complaint ausgebildete Krankheit (*MED.*); to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ an alliance ein Bündnis schließen; eine Verbindung eingehen; ⊖: to ~ an angle, a knee on kröpfen; *metall.* to ~ (up) balls Luppen machen; *math.* to ~ an equation e-e Gleichung ansetzen; to ~ an estimate of et. (ab)schätzen; to ~ heaps Karten rc. in Häufchen setzen.

Zu ~ 19 ⚔: to ~ a column abschwenken, die Kolonne auf der Stelle formieren.

Zu ~ 21: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ an opinion eine Meinung fassen; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

Zu ~ 23: duplicity ~s no part of his character Doppelzüngigkeit liegt nicht in seinem Charakter; they ~ed the majority sie bildeten die Mehrheit; they ~ed themselves into a company sie vereinigten sich zu einer Handelsgesellschaft.

formable (fōʳ'-mĕbl) [spät lt.] *a.* formbar, gestaltungsfähig.

formal (fōʳ'-mĕl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (~ly) 1. in geboriger Form geschehend(d), gehörig, herkömmlich, gültig, gesetzlich. — 2. forme'll, formlich, gezwungen, steif; peinlich, genau (*Syn.* s. ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig; the ~ stars *pl.* die regelmäßig sich bewegenden Sterne *m/pl.* (WALLER); ~ capacity gesunde Fassungsgabe (*SH.T.N 2.3.128*). — 4. schulgemäß, akade'misch, theore'tisch, formal; in der Fach- rc. Kunst-sprache (ausgedrückt). — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar, Schein-...; ~ defect äußerer Fehler; ~ duty Pflicht *f* der Wohlanständigkeit; ~ worship Schein-

frömmigkeit *f.* — 6. † das Äußere eines lebenden Wesens betr.; a ~ man ein vernünftiger, ordentlicher Mensch, io wie ein Mensch aussehen und sich benehmen muß (*SH.Co.5,1,105*).

formalise ⚓ (fōr'-mă-lāīz) ⓘ b. **I** *v a.* 1. † formen, bilden. — 2. zur Formsache machen, in konventionelle Formen kleiden. — **II** *v n.* 3. ✎ förmlich werden; die (äußere) Form beobachten. — 4. † sich in Redensarten ergehen (upon über).

formaliser ⚓ (~lāīz-ĭ²) *s.* = formalist 1.

formalism (fōr'-mă-lĭzm) *s.* 1 Formenwesen *n*, Formlichkeit *f.* — 2. *phls.* Formalismus *m* (Lehre, daß nur Form, kein Stoff existiere).

formalist (~lĭst) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formalist *m*, Ideal: ist *m*.

formalistic (fōr'-m -lĭ'ĭg-tĭk) *a* formalistisch.

formality (fōr-mă'l²-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonielles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. geistlose Beobachtung der Kunstformen. — 4. Formalität *f*, vorgeschriebene Form; ~ies *pl.* of law gesetzliche Formalitäten *f/pl.* — 5. † bindende Kraft, Giltigkeit *f.* — 6. † übliches Benehmen; übliche Kleidung. — 7. *phls.*: a) äußere Erscheinung; b) wesentliche Eigenschaft.

formally (fōr'-mă-lĭ) *adv.* 1. der Form gemäß; formell (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

Forman (~măn) *npr.*: Harry Buxton ~ englischer Schriftsteller (geb. 1842). [Salz.]

formate (~mĕit) *s., chm.* ameisensaures

formation (fōr'-mē'-jĭ²n) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f*; Machen *n*, Entstehung *f.* — 2. Anordnung *f* v. Teilen ꝛc., Zusetzung *f*, Struktur *f*, Bau *m.* — 3. bes. ✕ Formation *f*, Aufstellung *f*; ⚕. — 4. das Geformte, Hergestellte. — 5. 🚂 Planum *n*, Bahnkörper *m*, dressing of a ~ Planierung *f* der Erdarbeiten. — 6. ⛏ *geol.* (Gebirgs-, Schichten-) Formation *f* ⚕.

Zu **~ 3** ✕: ~ in squares Karreebildung *f*, -formation *f*; ~ for (the) attack Angriffsformation *f*; troops *pl.* in a state of ~ Truppen *f/pl.* im Begriffe sich aufzustellen.

Zu **~ 6** ⛏ *geol.*: alluvial ~s *pl.* Alluvialbildung *f*; carboniferous ~ = coal-~; Jurassic ~ Jura-Formation *f*; nummulitic ~ Nummulitenformation *n*; Permian ~ Zechstein-Formation *f*; primary ~ Urgestein *n*; Silurian ~ silurische Formation, Silur *n*; supercretaceous ~s *pl.* Formationen *f/pl.* von jüngerem Alter als die Kreide; ~ of transition Übergangs-Formation *f*; triassic ~ Trias-Formation *f*; upper freshwater ~ Süßwasser-Formation *f*; wealden-~ Wälder-Formation *f.* [Formation(en) betr.]

formational ⛏ (fōr'-mē'-jĭ²n-ăl) *a., geol.*

formation-level 🚂 (~jĭn-lĕv-ĕl) *s.* Planum *n*, Kronlinie *f.*

formative (fōr'-mă-tĭv) **I** *a.* 1. formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-, Bildungs-...; ⚕. — 2. bildend, belehrend, Lern-...; ⚕. — 3. ⛏ *gr.* zur Formbildung od. Ableitung dienend; Bildungs ..., Ableitungs-... — **II** *s.* 4. ⛏ *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

Zu **~ 1**: *geol., soc.* ~ period Bildungsperiode *f*; ~ period of youth Entwickelungs-, Lern-periode *f* der Jugend; ~ power Gestaltungskraft *f*; ~ process Bildungsvorgang *m.*

Zu **~ 2**: ~ effect belehrende, bildende Wirkung; ~ experiment belehrender Versuch.

formator ⚙ (fōr'-mē-tĭ²) *s.* = conformator.

formature ✎ (~mē-tĭ⁽²⁾ĭ²) *s.* = formation 1.

form-bench ⚙ (fōr'-m -bĕnĭch) *s.* Guß: Formbank *f.* [-tarton *m.*]

~-board ✱ (~bōᵊd ⑨) *s.* Abfallpappe *f.*

~-chest ⚙ (~tĭchĕßt) *s.* Guß: Sand-, Formkasten *m.*

~-cutter ⚙ (~kŭt-ᵉr) *s.* 1. Holz-, Formschneider *m.* — 2. *typ.* Schriftschneider *m.*

~-cutting ⚙ (~in²) *s.* 1. Holz-, Form-schneidekunst *f.* — 2. *typ.* Schriftschneidekunst *f.*

forme¹ ⚙ (fōᵊm ⑨) *s., typ.* = form 6.

forme² † (fōr'-mē) *a.* früher; Vor-... (*CH.*).

formé (fr.: fōr-mē') [fr.] *a., her.* = patté.

formed (fōrmd) *a.* 1. geformt, ✱ formiert ꝛc. (s. form II). — 2. ✎ *ast.* gruppiert (Sterne eines Sternbildes). — 3. *her.* Hals: sitzend, lagernd. — 4. ausgebildet, entwickelt. — 5. ⛏ Biologie: entwickelungsfähig, organisiert. [dungselement *n.*]

form-element (fōr'-mĕ-ĕ'l²-mĕnt) *s.* Bildungselement

formene ⛏ † (fōr'-mĭn) *s.* Sumpfgas *n.*

former¹ (fōr'-mᵉr) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † örtlich: vorder. — 2. zeitlich: eher, erste(r, s), früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jener, er, es. — 3. längst vergangen, vormalig; in ~ times vormals, vor Zeiten. — *Syn.* fiehe antecedent. — **II** *s.* 4. † Vorgänger(in). — 5. the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former² (fōr'-mᵉr) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; (Gießer *m*; b) Form *f*, Modell *n*; c) Stechbeitel *m*, Schrot-eifen *n.* — 3. ✱ Patronenform *f*, ⚓ Kardusstock *m.*

formeret ⚙ (fōr'-mē-rĕt, fr.: fōr-m're') *s., arch.* Gewölb-rippe *f* nächst der Wand.

formerly (fōr'-mᵉr-lĭ) [former¹] *adv.* 1. † zuerst. — 2. ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher. — 3. † jetzt eben, soeben.

formful ✎ (fōr'-m -fūl) *a.* erfindungsreich, voller Ideen. [Formgattung *f.*]

form-genus ⛏ (~ -dĝĭ-n²ß) *s.* Biologie:

formiate ⛏ (fōr'-mĭ-ĭt) *s., chm.* = formate.

formic ⛏ (~mĭk) *a.* Ameisen-...; *chm.*: ~ acid Ameisensäure *f* (HCO.OH); ~ ether Ameisen-äther *m*; ~ spirit Ameisenspiritus *m.* [ähnlich; Ameisen-...]

formican ⛏ (~mē'-kĭ²n) *a., ent.* ameisen-

formicant ⛏ (~kĭnt) *a., med.* vom Puls: schwach und ungleich gehend.

formicarian ⛏ (fōr'-mĭ-kă'-rē-ĭ²n) **I** *a.* 1. *ent.* zu den Ameisen gehörig. — 2. *orn.* = formicarioid. — **II** *s.* 3. *ent.* ameisenartiger Hautflügler. — 4. *orn.* = formicarioid.

formicarioid ⛏ (~rĭ²-ŏĭd) *orn.* **I** *a.* ameisenvogel-ähnlich. — **II** *s.* Ameisenvogel *m.*

formicary ⛏ (fōr'-mē-kĭ-rē, *pl.* **~ies** (~rĭz) [mlt.] *s.* Ameisenhügel *m.*

formicate ⛏ (fōr'-mē-kĭt) *a.* ameisen-artig, -ähnlich; Ameisen-... [formicant.]

formicating ⛏ (fōr'-mĭ-kĕ-tĭn²) *a.* =

formication ⛏ (fōr-mē-kĕ'-jĭ²n) [lt.] *s., med.* Ameisen-kriechen *n*, -laufen *n* (krib-belndes Gefühl in der Haut).

formidability ✎ (fōr'-mĭ-dŏ-bĭ'-l²-tē) *s.* = formidableness.

formidable (fōr'-mĭ-dŏ-bĭl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~n²ß) *s.* Furchtbarkeit *f.*

formidolose ; (fĭ'-mĭ'-dŏ-ĭ²ß) [lt.] *a.* furchtsam, (sehr) erschrocken.

forming (fōr'-mĭn²) *p.pr.* von to form: formend, bildend; ⚙ *carp.* ~ an angle oder a knee gekropft (Balken). — **II** *s.* Formen *n*, Gestalten *n* ꝛc. (s. to form); ⚙ ~ of a bridge Brückenschlagen *n.*

forming-cylinder ⚙ (~ĭ'-l²n-dᵉr) *s.* fiehe cylinder 8. [Formmaschine *f.*]

forming-machine ⚙ (~mă-fchīn) *s.*

formless (fōr'-m -lĕß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~n²ß) *s* Formlosigkeit *f.*

Formosa (fōr'-mō'-ßă) *npr.* (chines. Insel).

Formosan (~ßĭ²n) [Formosa] **I** *a.* formosisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Formosa.

formosity † (fōr'-mŏ'ß-ĭ-tē) *s.* Schönheit *f.*

formous † (fōr'-m -ßĭ) [lt.] *a.* schön; anmutig.

form-species ⛏ (fōᵊm-ßpĭ'-fchĭ) *s.* (*sg. u. pl.*) Biologie: Form-art *f.*

form-stamp ⚙ (fōr'-m -ßtămp) *s.* Buchbind.: Blumen-, Form-stempel *m.*

form-stick ⚙ (~ ßtĭk) *s.* Bleigießer: Abrichte-, Neige-holz *n.*

formula (fōr'-mĭ-lă, *pl.* **~æ** (~lĭ) od **~as** (~lăĭ) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*, Vorschrift *f.* — 2. *eccl.* Glaubens-Bekenntnis *n*, (-)Formel *f.* — 3. *math.* u. *chm.* Formel *f.* — 4. *med.* Rezept *n.*

formular (~lᵉr) **I** *a.* 1. = formulary. — 2. † = formal. — **II** † *s.* 3. Muster *n.*

formularisation ⚓ (fōr'-mĭ-lă-rĭ-ĭ-zĕ'-fchĭ²n) *s.* Formulierung *f.* [formulieren.]

formularise ⚓ (fōr'-mĭ-lă-rĕit) *v/a.* ⓘ b.

formularistic ⛏ (fōr'-mĭ-lă-rĭ'ß-tĭk) *a.* formulierend; Formulierungs-...

formulary (fōr'-mĭ-lă-rē) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — 3. ✎ förmlich, formell. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~rĭz**) 4. (vorgeschriebene) Form, Vorschrift *f*; Formel *f*; Ritual *n*; ~ of an oath (Gides-)formel) *f.* — 5. Formula'r *n*; Sammlung *f* von Vorschriften; *eccl.* Ritua'buch *n.*

formulate (~lĕt) *v/a.* ⓘ b. = formularise.

formulation (fōr'-mĭ-lĕ'-fchĭ²n) *s.* = formularisation. [formularise.]

formulise ⚓ (fōr'-mĭ-lăĭz) *v/a.* ⓘ b. =

formulism ⛏ (~lĭzm) *s.* Formel-wesen *n*, -haftigkeit *f.* [wort *n.*]

form-word (fōr'-m -wō'-ᵈ) *s., gr.* Form-

formy (fōr'-mē) *a., her.* = patte.

formyl(e) ⛏ (fōr'-mĭl) *s., chm.* Formyl *n* (Radikal der Ameisensäure, CHO).

Fornax ⛏ (fōr'-năkß) [lt.] *npr., ast.* Ofen *m* (südliches Sternbild).

forncast † (fō n-ka'ßt) = forecast.

forne † (fōᵊn) *a.* früher, vormalig.

fornenst (fchott. (fĭ²ß-nē'-nŭßt) = forenenst.

fornent † (fĭ²ß-nē'-nt) *prp.* = foreanent.

fornical ⛏ (fōr'-nĭ'-kĭ) *a., anat.* die Gehirnwölbung betreffend. [gebogen.]

fornicate¹ ⛏ (fōr'-nĭ'-kĭt) [lt.] *a.* gewölbt,

fornicate² (~kĕt) [mlt.] *v/n.* ⓘ b. huren.

fornicated ⛏ (~kĕ-tĕᵈ) *a.* = fornicate¹.

fornication¹ ⛏ (fōr'-nĭ'-kĕ'-fchĭ²n) [lt.] *s.* Wölbung *f.* — Vgl. **~**².

fornication² (~) *s.* 1. Huren *n*, Hurerei *f.* — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Untreue *f* des Israelit. Volkes gegen Gott; Götzendienst *m.*

fornicator (fōr'-nĭ'-kĕ-tᵉr) *s.* 1. Hurer *m.* — 2. *bibl.* Götzendiener *m.*

fornicatress ✎ (~trĭß) *s.* Hure(rin) *f.*

forniciform ⛏ (fĭ'-nĭ'ß-ĭ-fōrm) *a.* = fornicate¹.

fornicommissure ⛏ ✎ (fōr'-nĭ-kŏ'-mĭ'-ßĭ²r, ~fchĭ²r) *s., anat.* Gehirnband *n.*

fornix ⛏ (fō'-nĭkß, *pl.* **~ces** (~nĭ'-ßĭz) [lt.] *s., anat.* Gehirnwölbung *f.*

forold ⚓ † (fĭ²-rō'-ld) *a.* sehr alt (*CH.*).

forpass † (fĭ'-pa'ß) **I** *v n.* verunbergehen. — **II** *vta.* übertreffen (*CH.*).

forpet (fōr'-pĕt) *s.* Viertel *n* (Trockenmaß = 2,27 Liter).

forpine † (fĭ'-pa'ĭ²n) *v.n.* hinschwinden.

forrat *prov.* (fō'-răt) = forward.

forray (fo-rē′) *st.* fo′R-ē) *s. u. v.* = foray.
forrayer ; (-ĕr) *s.* = forayer.
forrel (fo′R-ĕl) *s. u. v.* = forel.
Forrester (fo′R-ĕs-tĕr) *npr.*: Fanny ~ Schriftstellername der Amerikanerin Miss Emily Chubback (1817–1854); f. a. crowquill II.
forrill (fo′R-ĭl) *s. u. v.* = forel.
forring ⊙ (fo′R-in°) *s.*, *carp.* Frosch *m.*
fors *provc.* (fo′ß) **I** *s.* rauhes (mehr derbhaariges) Haar des Schafs. — **II** *v. a.* die haarigen Teile des Vließes abschneiden.
forsake (fŏ-sē′k) [a. c. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v. a.* 3 (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ↖ forsook) 1. et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — 2. †: a) eine Bitte abschlagen; b) eine Bedrohung abstreiten. — 3. verlassen, im Stich lassen, F sitzen lassen (*Syn.* s. abandon).
forsaken (fŏ-sē′kn) *p.p.* von forsake.
forsaker (fŏ-sē′-kĕr) *s.* Aufgebender(r) ꝛc.
forsaking (-kĭn°) *s.* 1. Aufgeben *n* ꝛc. (s. forsake). — 2. Verlassenheit *f* (Ies. 6,12). — *Syn.* s. abandonment.
forsation (fŏ-sē′-shŏn) [fors] *s.* Scheren *n* des Schafs (auch *fig.*).
forsay (fŏ-sē′) *v. a.* 1 versagen, verbieten. — 2. entsagen (*dat.*).
forsee † oder *provc.* (fŏ-sē′) *v. a.* 3 (see) 1. etwas übersehen, vernachlässigen. — 2. sehen, wahrnehmen.
forseer † (-sē′ĕr) ↖ † (-sē′ĭ) *s.* = forcer.
forshape † (fŏ-shē′p) *v. a.* 1. umformen. — 2. verunstalten.
forslack † (fŏ-slă′k) *v. a.* 1. schlaff machen; schwächen. — 2. verzögern; versäumen.
forslip † (fŏ-slĭ′p) *v. a.* entschlüpfen lassen.
forslow † (fŏ-slō′) **I** *v/a.* verzögern, aufhalten; aufschieben; versäumen. **II** *v/n.* zögern, zaudern. [verlieren od. verderben.]
forslug † (fŏ-slŭ′g) *v. a.* durch Trägheit)
forsomuch † (fŏ-sŭ-mŏ′tsch) *cj.*: ~ as insofern als, da.
forsook (fŏ-sŭ′k) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. forsake.
forsooth (fŏ-sū′th) [for u. sooth] **I** *adv.* (ehm. eine gesuchte Einschaltung der höflichen Unterhaltung, jetzt meist *iro.*) wahrlich!, fürwahr!, in der That! — **II** † *s.* höflicher Mann. — **III** † *v. a.* Damen höflich anreden.
forspeak (fŏ-spī′k) *v/a.* ③ (*pret.* forspoke; *p.p.* forspoken, † forspoke) 1. † versagen; verbieten. — 2. *provc.* u. schott.: a) behexen; beschreien (a. durch übermäßiges Lob); b) Krankheiten besprechen.
forspend (fŏ-spĕ′nd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* forspent) 1. vollständig ausgeben, vergeuden. — 2. erschöpfen, abmatten.
forspoke(n) (fŏ-spō′k(n) ſ. forspeak.
forstall † (fŏ-stă′l) *v. a.* = forestall[1].
Forster[1] (fō′R-stĕr) *npr.* (Prtn., bds.: a) John ~ engl. Historiker (1812–1876); b) William Edward ~ engl. Staatsmann (1818–86).
forster[2] † (~) *s.* = forester[2].
forstraught † (fŏ-strā′t) *a.* zerstreut.
forswallow † (fŏ-swŏ′l-ō) *v. a.* verschlucken.
forswat(t) † (fŏ-swŏ′t) *a.* sehr erhitzt, mit Schweiß bedeckt.
forswear (fŏ-swā′R°) ③ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* 1. et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — 2. eidlich bestreiten, beteuernd (ab)leugnen. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* 4. falsch schwören, einen Meineid leisten.
forswearer (~swă′R-ĕr) *s* 1. Abschwörer(in), Ableugner(in). — 2. Meineidige(r).
forswonk † (fŏ-swŏ′nk) *a.* erschöpft.
forswore (fŏ-swō′R°) *pret.* v. forswear.
forsworn (~swō′RN°) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig sein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.
forsworness (~nĕß) *s.* Meineidigkeit *f.*
Forsyth (fo′R-sĭth) *npr.*: a) Prtn.; b) Ortsn. (*U.S.*); c) ♘ 's primer Quadrille *f.*
forsythia ♁ ✿ (fŏ-sĭ′th-i-ă) *s.* Forsythie *f* (Ziersträuch).
fort (fō′RT ⑨ | a. f. *fort*, lt. *fo'tis*] **I** *a.* 1. † stark. — 2. betrunken (*HALL.*). — **II** *s.* 3. ♘ Fort *n*, Festungswerk *n*, Schanze *f*, ↖. — 4. *Am.* Handelsposten *m*. Fort *n* im Gebiet der nord-amerikanischen Indianer. — 5. a) forte[1] I; b) ↖ *fig.* = forte[1] 2 (*BUT.*). — **III** *v/n.* 6. *Am.* ein Fort ꝛc. innehaben; to ~ in sich (in einem Fort) verschanzen.
§ **Zu ~ 3** ♘: ~ Augustus ſ. ~ Schanze *f* mit Bollwerken; detached ~ selbständiges, detachiertes Fort; star-~ Sternschanze *f*, Chr.-Fs. St. George: a) Citadelle von Madras, b) amtliche Bzchg für die Regierung der Präsidentschaft Madras; F~ William: a) Citadelle von Kalkutta, b) amtliche Bzchg für die Regierung von Bengalen.
fort. ♘ *abbr.* = fortification; fortified.
fort-adjutant ♘ (fō′RT-ăd-jŭ°-tănt ⑨) *s.* Platz-, Festungs-adjutant *m*.
fortalice ♘ (fō′RT-ă-lĭß ⑨) [mlt *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; Schanze *f*; kleines Außenwerk einer Festung. [ähnlich.]
fortalice-like (~lāk°) *a.* fort-, festungs-
forte[1] (fō′RT ⑨) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — 2. *fig.* ↖ starke Seite, Stärke *f* (*ant.* foible). — Vgl. ~ [2].
forte[2] ♪ (fō′r-tē) [it.] **I** *a.* u. *adv.* (*abbr.* F., f.) 1. forte, kräftig, laut (vorzutragen); ~ possibile (pō-ßĭ′-bĭ-lē) so laut wie möglich. — **II** *s.* 2. Forte *n*. — 3. Forte-zug *m*, -register *n*. [(*SH.M.M.5,1,12*).]
forted ⚔ † (fō′RT-ĕd ⑨) *a.* befestigt, stark)
fortelace ⚔ † (~lāß) *s.* = fortalice.
forte-piano ♭ ♪ (fōr-tĕ-pĭ-ă′-no) [it.] **I** *a.* und *adv.* (*abbr.* fp.) erst stark und plötzlich abbrechend sanft (vorzutragen). — **II** *s.* ursprüngl. Name für Pianoforte *n*, Klavier *n*.
Fortescue (fō′RT-ĕs-kjū) *npr.* (Prtn.).
Forth[1] (fō′RTH ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.
forth[2] (fō′RTH ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* 1. räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zu Tage; sichtbar; ↖. — 2. in Zeit, Ordnung ꝛc.: vorwärts, weiter, fort(an); ...an, ...ab; ↖. — 3. a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg oder fort von; aus ... weg oder hinaus; (heraus) aus; von ... her. — 4. † ganzlich, vollständig, von A bis Z; aus-... — 5. † als verstärkendes Füll-anhängsel; far-~ ſ. far-forth. — **II** *int.* 6. fort!; hinaus!; weiter!; ⚔ march ~! vorwärts marsch! — **III** † *prp.* 7. = ~ 3c. — Vgl. ~ [1] u. [3].
§ **Zu ~ 1:** to bring ~, to come ~, &c. (siehe diese und andere v. an ihrem alphabet. Orte); the stars came ~ die Sterne wurden sichtbar.
Zu ~ 2: and so ~ (*abbr.* a.s.f.) und so fort, und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort, in Zukunft, von nun an.
forth[3] † (~) = ford. — Vgl. ~ [1] u. [2].
forth-beaming (fō′RTH-bī′-mĭn° ⑨) *a.* ausstrahlend.
forthcoming ⑤ (fō′RTH-kŏ′m-ĭn° ⑨) **I** *a.* 1. a) herauskommend, erscheinend; im Begriff zu erscheinen, bevorstehend; bereit; b) jur. (vor Gericht) erscheinend; to be ~: a) herauskommen, zum Vorschein kommen; (punktuell, vor Gericht ꝛc.) erscheinen; b) sich zeigen; as the money seemed not to be ~ da die Zahlung anscheinend auf sich warten ließ. — **II** *s.* 2. (Er)scheinen *n* ꝛc. — 3. schott.: (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* des Schuldners vor den Richter.
forthcomingness (~nĕß) *s.*, *fig.* gutes Fortkommen; Aussicht *f* auf Gedeihen.
forth-fare † (fō′RTH-fā′ ⑨) *s.* 1. Fort-, Weggang *m*. — 2. Toten-, Sterbegeläute *n*.
forthfather † (~fā-dhĕr) *s.* = forefather.
forthgang † (~găn°) *s.* Fortgang *m*.
forthgoing (fō′RTH-gō′-ĭn° ⑨) **I** *a.* 1. fort-, weg-gehend. — 2. ausscheidend von. — 3. (nicht) fortlaufend; fortial-rend. **II** *s.* 4. Hervor-, Aus-gehen *n*. — 5. Äußerung *f*.
forthink † (fō′RTH-ĭngk° ⑨) *v. a.* *impers.* bereuen (lassen); it ~s me es reut mich.
forth-issuing (fō′RTH-ĭ′sch-(ĭ)ß-ĭn° ⑨) *a.* herauskommend.
forthpushing ↖ (fō′RTH-pŭ′sch-ĭn° ⑨) *a.*, *fig.* vorwärtsdrängend; treibend; eifrig.
forthputting (~pŭ′t-ĭn°) **I** *a.* 1. F voreilig, naseweis, keck, dreist. — **II** *s.* 2. Hervorbringen *n*. — 3. Erzeugnis *n*. — 4. F Voreiligkeit *f*, Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*.
forthright (fō′RTH-rāit ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade, geradeaus führend, *fig.* aufrichtig. — **II** ↖ (*WB.* auch fō′RTH-rai′t ⑨) *adv.* direkt, geradezu. — **III** † *s.* gerader Weg.
forthrightness (fō′RTH-rāit-nĕß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; offenes Wesen; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.
forthward † (~wĕRD) *adv.* = forward.
forthwith (*WB.* fō′RTH-wĭ′dh und ~wĭ′th, *CT.D.* fō′RTH-wĭ′dh, *IMP.D.* fō′RTH-with ⑨) *adv.* sofort, sogleich, ohne Verzug.
forthy † (fō′RTH-dhē′) *adv.* deshalb, daher.
fortieth (fō′R-tĭ-ĭth) **I** *a.* 1. *numer.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzigste(r, s). — 3. *arith.* Vierzigstel *n*.
fortifiable ⚔ (fō′R-tĭ-fai-ă-bl) *a.* der Befestigung fähig, verschanzbar.
fortification (fō′R-tĭ-fĭ-kē′-shŏn) [fr.] *s.* 1. a) Befestigung *f*, Stärkung *f*; b) Schutzmittel *n*, Sicherung *f* (against gegen). — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f*; subterraneous ~ Minierkunst *f*. — 3. ⚔ Festungswerk *n*; Verschanzung *f*; Fort *n*; temporary ~ zeitweilige Befestigung.
fortification-agate (fō′R-tĭ-fĭ-kē′-shŏn-ăg-ăt) *s.*, *min.* Festungsachat *m*.
fortified ⚔ (fō′R-tĭ-fāid) *a.* befestigt, verschanzt; ~ camp verschanztes Lager; ~ place fester Platz, Festung *f*.
fortifier (~fāi-ĕR) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n*. — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m*.
fortify (fō′R-tĭ-fai) [spät-lt. *fortifica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. allg.: (ver)stärken; to ~ wine Wein durch Zufügung v. Sprit, Cognac ꝛc. stärker machen. — 2. *fig.*: a) stärken, kräftigen, ermutigen, in Entschließungen befestigen, bestärken; b) waffnen, wappnen (with mit). — 3. ⚔ befestigen, verschanzen; to ~ inwards (outwards) von außen nach innen (von innen nach außen) befestigen. — **II** *v/n.* 4. Festungen ꝛc. bauen.
fortilage ⚔ † (fō′R-tĭ-lĭ-dĭG ⑨) *s.* = fortalice.
for-time † (fŏ′R-tāim ⑨) *s.* = foretime.
fortin ⚔ † (fō′R-tĭn ⑨) [fr.] *s.* = fortlet.
Fortinbras (fō′R-tĭn-brăß) Prtn. in *SH.H.*
fortune † od. P (fō′R-t'n) *s.* = fortune.
fortissimo ♪ (fō′r-tĭ′ß-ĭ-mo) [it.] *a.* u. *adv.* (*abbr.* ff.) sehr stark oder laut (vorzutragen).
fortition ♁ ↖ (fō′r-tĭ′sch-ĭ-n) *s.* zufällige Wahl, Zufall *m*.
fortitude (fō′R-tĭ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f*. — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f*. — 3. † *astrol.* günstiger Umstand, günstige Stellung. [mutig, standhaft.]
fortitudinous ↖ (fō′r-tĭ-tjū′-dĭ-nŏß) *a.*
fortlet ⚔ (fō′R-tlĭt ⑨) *s.* kleines Fort.
fortnight (fō′R-t-nait, F *Am.* -n't) [m/e *fourtenight* (= fourteen nights)] *s* vierzehn Tage, zwei Wochen; every ~ alle 14 Tage; a whole ~ volle 14 Tage; a ~'s holiday eine 14tägige Vaka'nz; this day ~: a) heut über 14 Tage; b) a ~

hence cet. a ~ to come); b) ✎ heut vor 14 Tagen (= a ~ ago od. a ~ since).

fortnightly (fōᵃᵗ-nēᵉt-lᴵ, F *Am.* fōᵃᵗ-nut-lᴵ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend, abgehend ꝛc.); ~ mail 14tägige Briefpost; *F. Review* [eine] ~ Zeitschrift. — **II** *adv.* alle 14 Tage.

forto † cd. P (fōᵃᵗ-tu) *prp.* (vor dem *inf.*) um zu.

fortress (fōᵃᵗ-trᴵß) [a f. *forteresce*, fr. *forteresse*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~treᵗ-ßᵉz) 1. ✕ Festung *f*; federal ~ Bundesfestung *f*; maiden ~ unbesiegte Festung; to dismantle a ~ eine F. schleifen oder räumen. — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (auch *bibl.*). — **II** *v/a.* 3. ✕ (auch *fig.*) befestigen, schützen, sichern.

fortret ✕ † (fōᵃᵗ-treᵗ) *s.* = fortlet.

fortuitism ℑ ✎ (fōᵃᵗ-tjūᵉ-ᵗᵉ-tiᵉm) *s.* Lehre *f* vom Herrschen des Zufalls.

fortuitist ℑ ✎ (~tiᵉßt) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Herrschaft des Zufalls.

fortuitous (~tiᵉß) [lt. *a.* □ (siehe **~ly**) zufällig (*Syn.* s. accidental).

fortuitously (~lᴵ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n.*]

fortuitousness (~neᵗß) *s.* Zufälligkeit *f*,

fortuity (fōᵃᵗ-tjūᵉ-ᵗᵉ-tᴵ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*. [Fortuna *f* (Glücksgöttin *n*).]

Fortuna (fōᵃᵗ-tjūᵉ-na) [lt.] *npr.*, *myth.*]

fortunable † (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉ-nᵉbl) *a.* glücklich.

fortunal † (~nᵉl) [a f.] *a.* zufällig.

fortunate (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉ-nᵉt) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. glücklich; beglückt; *myth.* the F~ Islands *pl.* die glücklichen Inseln *f pl.*, die J. der Seligen (jetzt: the Canaries). — 2. glückbringend; günstig; ~ accident günstiger Zufall; † ~ planet = ~ 3. — *Syn. fortunate* glücklich, durch ein günstiges Geschick begünstigt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt ꝛc. — **II** † *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet. — **III** † *v/a.* 4. glücklich machen. [zum Glücke.]

fortunately (~tᵉlᴵ) *adv.* glücklicherweise;]

fortunateness (~~nᵉtß) *s.* Glücklichkeit *f*, Glück *n*. [tunatus) *m.*]

Fortunatus (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉ-neᵗ-tᵉtß) *npr.* Forſ

fortune (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉn, ~tiᵉn) [a/f. *id.*, lt. *fortuna*] **I** *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*, Glück *n*; ♀. — 2. *myth.* F~ Fortuna *f*, Glücks-göttin *f*) *n*, Schicksals-göttin *f*) *n*. — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*; ♀. — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS.: Herrschaftsgut *n*, Mitgift *f*; ♀. — 5. F reiche, gute Partie; the greatest ~s about town die besten Partieen der Stadt. — 6. † *astrol.* günstiger Planet. — **II** *v/a.* (↓) b. 7. † j-s Schicksal bestimmen oder lenken. — 8. † et. vorher verkünden. — 9. ✎ glücklich od. reich machen. — **III** *v/n.* (↓) b. 10. ✎ sich ereignen. — 11. † glücken. — 12. † (to) zufällig kommen zu, nach.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, durch Zufall; ~ of war Kriegsglück *n*; to be ~'s favourite dem Glücke im Schoße sitzen; ~ favours the brave dem Mutigen hilft das Glück; ~ favours fools die Dummen haben (das größte, meiste) Glück; ~ smiles upon him das Glück lächelt ihm; changes *pl.* of ~ Glückswechsel *m*; soldier of ~ ehm. Soldat *m* in fremden Diensten; *fig.* Glücksritter *m*; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to push one's ~ sein Glück zu machen suchen; to share a p.'s ~ j-s Schicksal od. Los teilen; to take one's ~ sein Schicksal od. Glücke folgen; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen; to have one's ~ told sich wahrsagen lassen.

Zu fortune 3: he had the (good) ~ to ... er hatte das Glück, zu ...; to make one's ~ sein Glück m.; to seek one's ~ sein Glück oder Heil versuchen; every man is the founder of his own ~ jeder ist seines Glückes Schmied.

Zu ~ 4: to come into (a) ~ zu Vermögen kommen, e-e reiche Erbschaft m.; (wo)man, person of ~ wohlhabende Person; to marry a (great) ~, a lady of ~ e-e reiche, gute Partie machen; she is a ~ in herself sie ist ein wahrer Schatz (von einer tüchtigen Frau ꝛc.).

fortune-book (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉn- od. fōᵃᵗ-tiᵉn-buk) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n*.

fortuned (fōᵃᵗ-tᵘᵗᶜʰᵉnd) *a.* 1. (nur in Zssgn) vom Schicksal od. Glück begünstigt. — 2. ✎ vermögend, reich.

fortune-hunter (fōᵃᵗ-tʃᵘᵗᶜʰᵉn-, fōᵃᵗ-tiᵉn-hᵘn-tᵉᵗ) *s.* Glücksjäger *m*, bes. j. der es zu et. gebracht, der sein Glück gemacht hat; ~ piece of work Arbeit, welche fördert; ✎ ~ position, ~ rank hohe Stellung, hoher Rang; ~ state vorgeschrittener, *g.s.* günstiger Zustand.

Zu ~ 4: F ~ child verlautes Kind; ~ protest voreiliger Protest.

Zu ~ 6: ✕ right foot ~! rechten Fuß — vor!; to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; ✕ ~, march! vorwärts — marsch!; *prp.* ~ of vor (*dat.*); to put oneself ~ sich hervortun; to set the clock ~ die Uhr vorrücken; straight ~ geradeaus; from this time ~ von jetzt an, hinfort; ⚓ to haul ~ schralen (vom Winde).

Zu ~ 7: to build ~ weiterbauen; ❦: balance carried ~ Saldo *m* vorgetragen, übertragener Saldo; (amount) carried (bzw. brought) ~ Transport *m* am Fuße der ersten (bzw. am Kopfe der folgenden) Seite.

Zu ~ 9: to ~ a letter e-n Brief (ab-) senden (to an); to ~ goods Waren abgehen lassen, spedieren ꝛc.; ✉ to ~ the mail die Post expedieren; goods *pl.* to be ~ed Speditionsgüter *n pl.*; auf Briefen: (letter) to be ~ed! (Brief) nachzusenden!; ✉ ~ed telegram nachgesandtes Telegramm.

forwardal * ❦ (fōᵃᵗ-wᵉᵗ-dᵉl) *s.* (Ab-, Ver-) Sendung *f* (to an, nach).

forwarder[1] (~dᵉr) [*comp.* von forward] *a.* u. *adv.* 1. weiter vorwärts); weiter vorn (befindlich ꝛc.). — 2. *fig.* vorgeschrittener, weiter gediehen ꝛc. — 3. bereitwilliger ꝛc.

forwarder[2] (~) *s.* 1. (Ab-, Ver-) Sender (in); j. der (befördert ꝛc. (↑ forward). — 2. ❦ Spediteur *m*. — 3. ⊙ Buchbinder, der das Buch für den Fertigmacher vorbereitet.

forwardest (fōᵃᵗ-wᵉᵗ-dᵉ-stß) [*sup.* v. forward] *a.* 1. vorderst; am weitesten nach vorn (befindlich ꝛc.). — 2. bereitwilligst ꝛc.

forwarding (fōᵃᵗ-wᵉᵗ-dinᵍ) **I** *a.* 1. befördernd, ab-, ver-sendend; ♀. — 2. fördernd, beschleunigend. — 3. ermutigend, begünstigend. — **II** *s.* 4. Ab-, Versenden *n*; ❦ Verschickung *f* von Waren, Gütern, Speditionsgeschäft *n*) *f*. — 5. ⊙ Buchb. ꝛc.: Vorbereiten *n* e-s Buches für den Fertigmacher.

Zu ~ 1 ❦: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeschäft *n*; ~ office Speditionsbureau *n*; ~ note Frachtbrief *m*.

forward-looking (fōᵃᵗ-wᵉᵗ-dᵉ-lūᵏ-tᵉn-gᵉ) *a.* vorwärts-, voraus-blickend.

forwardness (fōᵃᵗ-wᵉᵗ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittenheit *n* (in der Entwickelung, im Studium ꝛc.), Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

forwards (fôr'wŭdz) *adv.* = forward.
forwaste (fôr-wāst') *v.a.* verwüsten.
forweary (fôr'-wē'rĭ) **I** *v.a.* u. *v.n.* abmatten, ermüden, ermatten. — **II** *a.* ganz ermüdet (of von).
forwent (fôr-wĕnt') *pret.* von forgo.
forwept (fôr-wĕpt') *a.* verweint.
forwhy † (fôr-(h)wī') *cj.* weil (*old*).
forwither † (fôr-wĭ'dh-ĕr) *v.n.* verwelken.
forwormed (fôr'-wĕrmd') *a.* 1. abgenutzt. — 2. reich an Würmern.
forzando (fôr-tsăn'dō), **~to** (-tō) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **fforz.**) verstärkend, stärker werdend.
Fosbroke (fŏs'brŏk) *npr.* (Pers.).
foss (fŏs) *s.* 1. = fosse. 2. *prov.* = fore-foot[3].
fossa (fŏs'ă), *pl.* **~æ** (-ē) *s.*, *anat.* Fossa *f*, Höhlung *f*, Grube *f*.
fossage † (fŏs'-ĭj) [fosse, *s.* Grabengeld *n* (Abgabe zur Reinigung des Stadtgrabens).
fossak (-ăk) *s.*, *ichth.* Abart der Bachforelle (*Salmo fario*).
fosse (fŏs) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. Graben *m*, ✕ *fort.* Graben *m*. 2. ⊙ *anat.* Grube *f*, Höhle *f*, Höhlung *f*, Grube *f* der Schädelbasis. 3. Barrenbeton *m*. — 3. = fossa. — 4. = fosseway.
fossel † (fŏs'ĕl) *s.*, *anat.* = focil.
fosset (-ĕt) *s.* = faucet.
fossette (fŏ-sĕt') [fr. *s.* 1. kleine Höhlung. — 2. *med.* Art kleines Hornhautgeschwür.
fosseway (fŏs'-wē) *s.* eine der alten römischen Heerstraßen in England, mit Gräben an jeder Seite.
fossick (fŏs'ĭk) **I** *v.n.* 1. a. 1. *prov.* lästig sein. — 2. Australien: a) ✕ *sl.* an fraglichen Goldgrabstellen nach Goldresten suchen; b) *fig.* sinnen, angeln (for nach). — **II** *s.* 3. *prov.* lästiger Mensch.
fossicker ✕ (fŏs'ĭ-kĕr) *s.* Australien: j. der an verlassenen Goldgrabstellen nach Gold sucht.
fossil (fŏs'ĭl) [fr. *fossile*, lt. *fo ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossil, versteinert; (Erd-..., Berg-..., Stein-...); ✝. — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert; ✝. — **II** *s.* 3. *geol. u. min.* Fossil *n* (*pl.* Fossilien) *n*, Versteinerung *f*; leading ~ Leit-muschel *f*, -versteinerung *f*. — 4. F *fig.* ein ganz Veraltetes, verknöcherter (od. altmodischer) Mensch (auch old ~).
Zu ~ 1 *min.*: ~ coal Steinkohle *f*; ~ copal in Hochgate bei Lo. ausgegrabener Kopal *n*; ~ cork Bergkork *m*; ~ ivory Mammut-Elfenbein *n*; ~ dust, ~ flour, ~ meal Bergmehl *n*, Kieselgur *f*, Infusorienerde *f*; ~ oil Berg-, Erd-, Steinöl *n*, Petro'leum *n*; ~ plant versteinerte Pflanze; ~ salt Steinsalz *n*; ~ suet, ~ tallow Bergfett *n*.
Zu ~ 2: ~ literature verknöcherte Literatur, ~ manners *pl.* altfränkische, zopfige Manieren *f pl.*; ~ statesman Staatsmann *m*, der hinter seiner Zeit zurückgeblieben ist.
fossiled (fŏs'ĭld) *a.* versteinert, fossil.
fossiliferous (fŏs-ĭ-lĭf'ĕr-ŭs) *a.* Versteinerungen enthaltend. [fossils (to m.).]
fossilification (fŏs-ĭl-ĭ-fĭ-kā'shŏn) *s.* = fossilization.
fossilify (fŏ-sĭl'ĭ-fī) *v.* = fossilise.
fossilisation (fŏs-ĭ-lī-zā'shŏn) *s.* Versteinerung *f*, Fossilienbildung *f*.
fossilise (fŏs'ĭ-līz) *v.a.* u. *v.n.* (sich) versteinern; *a. fig.* verknöchern.
fossilism (fŏs'ĭ-lĭzm) *s.* 1. fossile Beschaffenheit, Versteinerungszustand *m*. — 2. *fig.* Verknöcherung *f*. — 3. = fossilogy.
fossilist (-lĭst) *s.* Fossilien-, Petrefakten-kundiger *m*.
fossility (fŏ-sĭl'ĭ-tĭ) *s.* = fossilism.
fossilogist (fŏ-sĭl'ŏ-jĭst) *s.* = fossilist.
fossilogy (-jĭ) *s.* Fossilien-, Petrefakten-kunde *f*. [fossilist.]
fossilologist (fŏs-ĭ-lŏ'l-ŏ-jĭst) *s.* = fossilogy.
fossores (fŏ-sō'rēz) [lt. *fossor* s. *pl.* 1. *ent.*: a) = Grabwespen *f pl.*, b) = Erdkäfer *m pl.* — 2. † *zo.* = grabende Vierfüßer *m pl.*
fossorial (fŏ-sō'rĭ-ăl) *a.* 1. = 1. grabend; Grab-..., Gräber-... — 2. = zum Graben geeignet, *ent.* = Grabbeine *n pl.* — **II** *s.* 3. = grabender Käfer, Grabtier *n*.
fossorious (-rĭ-ŭs) *a.* = fossorial.
fossulate (fŏs'ū-lāt) *a.* = fossulated.
fossway (fŏs'-wā) *s.* = fosseway.
foster[1] (fŏs'tĕr) [me. *fostren*, v. a. s. *fostor* Nahrung, Kost] **I** *v.a.* 1. a. 1. (er)nähren, pflegen, hegen, pflegen, (be)fördern. — **II** *v.n.* 3. zusammen aufgezogen werden. — **III** *s.* 4. Ernährung *f*; Pflege *f*; *prverb.* no longer ~, no longer friend (kein Geld mehr, keinen Freund mehr. — 5. Pflegling *m*; weitS.: Kind *n*. — 6. = fosterer. — Vgl. ~[2] u.[3].
foster[2] † (fŏs'tĕr) *s.* = forester[2].
foster[3] † oder *provc.* (fŏs'tĕr) *s.* Bleigewicht (s. S. XXII, II, A.).
fosterage (fŏs'tĕr-ĭj) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bes. von Pflegekindern).
foster-babe (fŏs'tĕr-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m.*]
~brother (-brŏdh·ĕr) *s.* Pflege-, Milch-
~child (-tshīld) *s.* Pflegekind *n*.
~dam (-dăm) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).
~daughter (-dă'-tĕr) *s.* Pflegetochter *f*.
~earth (fŏs'tĕr-ĕrth) *s.* Nahrboden *m* für eine Pflanze.
fosterer (fŏs'tĕr-ĕr) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Warter(in); engS.: Pflegevater *m*, -mutter *f*. — 2. *fig.* Beförderer.
fosteress (-ĕs) = fostress. [vater *m.*]
foster-father (fŏs'tĕr-fā-dh·ĕr) *s.* Pflege-
foster-home (-hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f*. [Pflegekindern.]
fosterhood (fŏs'tĕr-hŭd) *s.* Aufzucht *f* v.
foster-land (fŏs'tĕr-lănd) *s.* 1. † jur.: zum Unterhalte e-s Klosters *&c.* ausgesetztes Land. — 2. Adoptiv-Vaterland *n*.
foster-lean † (-lēn) *s.* jur.: 1. Pflegegeld *n* für ein Pflegekind. — 2. Wittum *n*.
fosterling (fŏs'tĕr-lĭng) *s.* Pflegling *m*.
fosterment † (-mĕnt) *s.* Nahrung *f*.
foster-mother (-mŭdh·ĕr) *s.* Pflegemutter *f*.
foster-nurse (-nŭrs) *s.* Pflegerin.
foster-parent (-pā-rĕnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflegeeltern *pl.*
foster-sister (-sĭs'tĕr) *s.* Pflege-, Milchschwester *f*.
foster-son (-sŏn) *s.* Pflegesohn *m*.
fostress (fŏs'trĕs) *s.* Pflegerin *f*, Ernährerin *f*; Amme *f*.
fostring † (fŏs'trĭng) *s.* = fosterment.
fother[1] (fŏ'dh·ĕr) [a. e. *fother*, dtsch Futter] *s.* 1. † Wagenladung *f*, Fuhre *f*. — 2. ✱ Fuder *n* (Zweispannerladung für Kalk, Blei *&c.*).
fother[2] ⚓ (-) [verwandt mit dtsch füttern] *v.a.* 1. a. to ~ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Lecktuch stopfen.
Fothergill (fŏ'dh·ĕr-gĭl) *npr.* (Pers.).
Fotheringhay (fŏ'dh·ĕr-ĭng-hē) *npr.* engl. Dorf *North'mpsh.* mit den Ruinen des Schlosses (~ Castle), wo am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet wurde. [*n*, Stopfmatte *f*.]
fother-mat ⚓ (-măt) *s.* Lecktuch)
fotive (fō'tĭv) [lt. *a* gut, nahrend.
fotmal ✱ (fŏt'măl) *s.* Gewicht für Blei = 70 Pfund avoirdupois = 31,751 kg (Kilogramm).
fou (fōō) [fr.] **I** *a.* voll e. Essen od. Trinken; mit betrunken. **II** *s.* = bushel[1].
fouat ✕ (fōō'ăt) *s.* = foulet.
Foucault (fōō-kō') *npr.* Jean-Bernard-Léon ~ fr. Physiker (1819–68); ~'s pendulum experiment *n* F.'s Pendelversuch *m*.
fouch † (fōōch) *hunt.* **I** *s.* Viertel *n* e. s Rehwildes *&c.* - **II** *v.a.* Rehwild in Viertel zerlegen.
foudre † (fōō'dr·ĕ) [a/f.] *s.* = foulder.
foudroyant (fōō-drŏā'-yănt) [fr.] *a.* 1. ✎ blitzähnlich. - 2. *med.* Krankheit: plötzlich und heftig auftretend. [(*Semper ~ cum.*)]
fouet(s) ✕ (fōō'-tĕ(z)) *s.* Hauslauch *m*.
fougade ✕ (fōō-gă'd) [fr.], **~sse** ✕ (fōō-gă'ss) [fr.] *s.*, *fort.* Flattermine *f*.
fough † (fō) *int.*, *contp.* ba(h)!, pfui!
fought (fât) *pret.* und *p.p.* von to fight.
foughten (fâtn) [*p.p.* v. to fight] *a.* (oft †. (aus)gefochten; erkämpft; ~ field behauptetes Schlachtfeld (Drayton). — 2. † oder schott. (fochtn) über-a'rbeitet; erschöpft.
foujdar (fŏ'j-dăr') [pers.] *s.* Polizeimeister *m*; Kriminal-beamter, -richter *m*.
foujdar(r)y (fŏ'j-dăr'-rĭ) [pers.] **I** *a.* Kriminal-... — **II** *s.* Amt *n* e-s Polizeimeisters *&c.*; Polizei-gerichtsbarkeit *f*.
foul (faûl; *Hom.* fowl) [me. *f(o)ul, a. e. fûl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, moderig, stodtig; c) verdorben (auch *med.*: Säfte); ✝. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig; ✝. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch), b) (Flüssigkeit) schlammig, trübe; c) (Wäsche) schwarz, schmutzig; d) ⊙ *typ.* (Druck) unsauber; fehlernaft; e) (Fisch) schlecht, während der Laichzeit gefangen (*ant.* clean); ✝. — 4. voll von hinderden Dingen, Steifen oder Unreinigkeiten: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓: a) (Küste) unrein, gefährlich; b) (Ankergrund) unrein, unsicher; c) (Schiffsboden) voll Seepflanzen oder Muscheln; ✝. — 5. durcheinander geraten(d), verwickelt, in Unordnung; ⚓: a) (Anker, Taue, Pumpe) unklar; b) in Kollision geraten(d od. mit), ✝. — 6. gegen Gebräuche oder Gesetze verstoßend, ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ✝. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte *&c.*) schmahend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ✝. — **II** *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Bogen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag; c) (Fußball *&c.*) Fehlball *m* (= foul ball). — **III** *v/a.* ⓘa. 9. beschmutzen, besudeln, besleden; ✝. — 10. Wasser *&c.* trübe machen. — 11. ✱ Geschütze *&c.* durch Pulver verschleimen. — 12. in Unordnung bringen, hindern. — 13. ⚓: a) Taue verwickeln; b) Schiff in der Fahrt hindern; c) (bei Bootwettfahrten) auffahren, stoßen gegen, zusammenstoßen mit. — **IV** *v.n.* ⓘa. 14. schmutzig, trübe oder verschmiert werden; Gewehr *&c.* verschleimen. — 15. a) Tau *&c.*: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote: zusammenstoßen. 16. Fußball *&c.*: e-n Fehlball schlagen; base ball to ~ out aus sein (wenn ein Gegner den Fehlball gefangen hat). — 17. Sport: beim Rennen mit einem fremden Gegenstande (bes. mit dem Boote, dem Pferde *&c.* des Gegners) in Berührung kommen.
Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ disease bösartige Krankheit; ~ smell ekelhafter, übler Geruch.
Zu ~ 2: ~ air verdorbene Luft, ✕ schlagende Wetter *n pl.*; ~ sky trüber Himmel, dicke Luft; ~ tempest grausiges Unwetter (*SH. O. 2, 1, 34*); ~ weeds *pl.* Unkraut *n pl.*; ⚓ ~ wind ungünstiger Wind.
Zu ~ 3: ~ copy unsaubere Abschrift (vgl. ~ 4 ✝); ⊙ *typ.*: ~ page Schmutzseite *f*; ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ water trübes Wasser, *prverb.* it is

good fishing in ~ water im Trüben ist gut fischen; ⚓ the ship makes ~ water das Schiff rührt den Grund auf.

Zu foul 4: ⚓ ~ berth schlechter Liegeplatz; ⚓ ~ bill of health f. bill[3] 4 ⚓; ~ bottom: a) of a channel, &c. unreiner Grund e-s Flußbettes rc., b) ⚓ of a ship bewachsener, schmutziger Boden e-s Schiffes; ~ chimney, ~ flue verrußter Schornstein oder Schlot; ~ copy das Unreine, Konzept n; ~ ground = ~ bottom a; ~ paper: a) erster Entwurf, das Unreine, Konzept n, b) 🖋 Strazze f; to make ~ work alles in Unordnung bringen.

Zu ~ 5: ⚓ to get oder to run ~ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; ein Schiff anjagen; *fig.* to fall ~ of herfallen über, schelten; ⚓ the ship is ~ of a rock das Schiff ist gegen einen Felsen gefahren.

Zu ~ 6: Fußballspiel rc.: ~ ball Fehlball m; ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel; there is ~ play in it es geht unrichtig dabei zu; by ~ play durch Betrug, Unehrlichkeit, Verrat oder Ränke; ~ player Falschspieler(in); ~ practice betrüglicher Kniff; Sport: ~ riding wegen Unregelmäßigkeiten angefochtenes Rennen.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede (*n pl.*), Schimpfreden *f pl.*; Zoten *f pl.*; to use ~ language gemeine Reden führen, schimpfen; ~ murder schändlicher Mord; to call a p. ~ names Schimpfwörter gegen j-n gebrauchen, j-n mit Schimpfen oder Schmähen; ~ slander schändliche Verleumdung; ~ spirit: a) böser Geist, b) Teufel m; Schott: ~ thief Teufel m; ~ thoughts *pl.* schändliche Gedanken *m pl.*; ~ tongue böse Zunge, loses Maul; ~ words *pl.* = ~ language.

Zu ~ 9: † *cant* to ~ a plate with a p. mit j-m (z.) essen.

foulard 🛍 (fu-lar'd, rz.: fu-lar') [fr.] *s.* 1. ursprünglich ost-indisches leichtes Seidenzeug. — 2. seidenes Hals-, Taschen-tuch.

foulardine 🛍 (fu-lar-di'n) *s.* leichtes foulardähnliches Baumwollzeug.

foul-brood (fau'l-brud) *s.* Faulbrut *f* (Art Bienenkrankheit).

foulder † (fau'l-dər) **I** *s.* Blitzstrahl *m* (*Ch.*). — **II** *v/n.* glühen, brennen.

foul-faced (fau'l-fē'st) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.*: a) häßlich, abstoßend; b) = foul-mouthed.

foul-hooked (~-hukt) *a.* Sport: verlehrt od. schlecht an der Angel sitzend.

Foulis (fau'l-lis, Schott. faulis) *npr.* (Druck.).

foully (fau'l-li) *adv.* zu foul.

foulmart (fau'l-mārt) *s.*, *zo.* = fitchew.

foul-meadow-grass ⚘ (fau'l-me'd-ə-gras) *s.* = bird-grass.

foul-mouthed (fau'l-mau'dhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (fau'l-nəs) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* rc. (z. fou.). — 2. † Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung. — 5. Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

foul-spoken (fau'l-spō'kn) (*SH.*), **foul-tongued** (~-tōn'd) *a.* = foul-mouthed.

Foul-weather Jack (fau'l-wedh-ər dzak) *npr.*: a) Spitzname für den wegen s-s Unglücks zur See bekannten Kommodore John Byron (1723 bis 1786), Großvater des Dichters Byron), b) Spitzname für den Admiral Sir John Norris († 1746); c) ⚓ *sl.* eine Person, deren Anwesenheit an Bord dem Schiffe Unheil bringt.

foumart Schott. (fū'r-mārt, *CT.D.* fau'r-) *s.* = fitchew.

found[1] (faund) *pret.* und *p.p.* von to find.

found[2] (~) [alt-fr. *fonder*, lt. *fundare*] **I** *v/a* 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Staate rc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen rc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen. — **II** *v/n.* 3. *fig.* bauen, fußen, sich stützen (on, upon auf). — Vgl. ~[1, 3 bis 6].

found[3] ⊖ (~) [alt-fr. *fondre*, lt. *fundere*] **I** *v/a.* 1. a. schmelzen, gießen. — **II** *s.* Gießen *n*, Guß *m*, Schmelzen *n*.

found[4] ⊖ (~) *s.* einhiebige Kammmacherfeile.

found[5] † (~) *v n.* eilen.

found[6] P *Am.* (~) *p.p.* v. to fine (= fined); he was ~ ten dollars er wurde zu einer Geldstrafe von 10 $ verurteilt.

foundation (faun-dē'-shn) *s.* 1. ⊖ *arch.* Grundlegung *f*, Fundamentierung *f*; ⚓. — 2. ⊖: a) *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) Wegebau: Packlage *f*; c) 🚂 Unterbau *m*; d) Glockenguß: gemauerte Grundplatte; ⚓. — 3. ⊖ Hutmacherei: (Hut-) Unterlage *f* aus Wolle od. Filz. — 4. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*, Einrichtung *f*. — 5. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*, Basis *f*, Fundament *n*. — 6. Fonds *m* für eine Stiftung, Stiftung *f* (als Gabe), Schenkung *f* für eine Anstalt rc.; Stipendium *n*; ⚓. — 7. a) (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*; b) Niederlassung *f*; (fester) Wohnsitz. — 8. beim Häkeln und Stricken Grund *m*, erste Stiche *m pl.* auf den Nadeln, Anfang *m*. — 9. 🖋 = foundation-muslin bzw. foundation-net. — 10. Bienenzucht: künstl. Wabe *f*. — 11. Schneiderei: Futterrock *m* (der Frauen).

Zu ~ 1 ⊖ *arch.*: concrete ~ Gründung *f* auf Gußmörtel; submerged ~ Fundamentierung *f* im Wasser; ~ on sunken stone-coffins Senkkastengründung *f*.

Zu ~ 2 ⊖ *arch.*: to dig the ~ den Grund graben; ⚐ *fig.* to lay a good ~ gut fruhstucken; of masonry Grundmauer *f*, gemauertes Fundame'nt; to rebuild the ~ of an edifice ... unterjo'hren; to sink a ~ den Grund legen.

Zu ~ 6: to be on a ~ Gehalt, Unterstützung rc. aus e-r Stiftung beziehen.

foundational (~-shn'l) *a.* grundlegend.

foundation-bolt ⊖ (faun-de'-shn-bolt) *s.*, *mach.* Bolzen *m* für Grundplatten.

~-chain (~-tshē'n) *s.* = foundation 8.

~-ditch ⊖ (~-ditsh) *s.*, *arch.* Grund-, Bau-grube *f* für die Fundame'nte. [dia't *m.*]

foundationer (faun-dē'-shə-nər) *s.* Stipendi-

foundationless (~-shn-leß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos, unbegründet.

foundation-muslin 🖋 (faun-de'-shn-məs'-lin) *s.* Steifgaze *f*.

~-net 🖋 (~-net) *s.* grobe Steifgaze.

~-pile ⊖ (~-pail) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-piling ⊖ (~-pai'-lin) *s.*, *arch.* Grundpfählung *f*.

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine rc.

~-school (~-stūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-skirt (faun-de'-shn-skə't) *s.* Rock *m* mit Futterrock (Frauenkleid).

~-stone ⊖ (~-stōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m*. — 2. Edelstein *m*.

~-wall ⊖ (~-wāl) *s.*, *arch.* 1. Grund(mauer *f*) *m*, Fundame'nt *n*. — 2. Stützmauer *f*.

~-walling ⊖ (~-wā'-lin) *s.*, *arch.* Fundamentierung *f*, Grundmauerwerk *n*.

founder[1] (fau'n-dər) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*. — 3. † Schöpfer *m*, Erzeuger *m*.

founder[2] ⊖ (fau'n-dər) [found[3]] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*; ~ of bells Glocken-gießer *m*; ~'s dust feiner Formstaub von Kotte; ~'s lathe Drehlade *f*; ~'s sand Formsand *m*; ~'s scoop Schöpfkelle *f*; ~'s truck Hebewagen *m*, Schleppe *f*.

founder[3] (fau'n-dər) [a/f. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] **I** *v/n.* 1. a. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sinken. — 2. *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — 3. ⚒ steif werden, lahmen (v. Pferd). — **II** *v/a.* 4. ⚓ ein Schiff zum Sinken bringen. — 5. den Huf e-s Pferdes durch Überanstrengung entzünden, ein Pferd lahm machen, auch P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte. — **III** *s.* 6. *vet.* Huf-entzündung *f*; Steifheit *f* des Pferdes. — Vgl. ~[1] und [2].

founderous ⚒ (fau'n-də-rəß) *a.* Weg: holperig, grundl.s. [foundry.]

foundery ⊖ (~n°) *pl.* **~ies** (~n°z) *s.* =

foundling (fau'nd-lin) *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundment † (~mənt) *s.* = foundation.

foundress (fau'n-drəß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⊖ (fau'n-drə) *pl.* **~ies** (~drəz) [fr. *fonderie*, vgl. found[3]] *s.* 1. † Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-) Hütte *f*; ~ of bells = bell-~; brass-~ Messing-, Gelb-gießerei *f*; ~ of cannon Geschütz-, iron-~ Eisen-, type-~ Schrift-gießerei *f*. — 3 *mint* Gießkammer *f*.

foundry-furnace ⊖ (fau'n-drə-fō'r-nəß) *s.* Gießofen *m*. [waren *f pl.*]

~-goods ⊖ 🛍 (~-gudz) *s pl.* Eisen-, Guß-

~-iron ⊖ (~-ai'-ərn) *s.* graues, gares oder Gießerei-Roheisen.

~-ladle ⊖ (~-ledl) *s.* Gießlöffel *m*. [*m.*]

~-man ⊖ (~-mən) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

~-pattern ⊖ (~-pat'-ərn) *s.* (Guß-) Modell *n*.

~-pig ⊖ (~-pig) *s.* = foundry-iron.

~-pit ⊖ (~-pit) *s.* Form-, Damm-grube *f*.

fount (faunt) *s.* 1. *poet.* = fountain (z. a. Aonian). — 2. ⊖ = font[2].

fountain (fau'n-tin) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* 1. Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-) Boden *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fontäne *f*, Wasserkunst *f*; ⚓. — 3. *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. *her.*: a) blauer Kreis mit drei silbernen Wellenbandern; b) Springbrunnen *m*. — 5. *phys.* Hero's ~, ~ of Hero Heron's-ball *m*, -brunnen *m*. — 6. kupferner Mineralwasser-Behälter; Ausschank-Vorrichtung *f* für Sodawasser rc. — 7. ⊖ *typ.* Farbekasten *m* an der Druckpresse. — 8. ⊖ Füllkammer *f*, Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter rc.

Zu ~ 2: Artesian ~ artesischer Brunnen; intermittent ~, *phys.* reciprocating ~ intermittierender Springbrunnen; living ~ steigender Springbrunnen; splashing ~ Plätscherbrunnen; waterspout ~ einstrahliger Springbrunnen. [rc.) Brunnen versehen.]

fountained (fau'n-tind) *a.* mit (Spring-)

fountain-fish (fau'n-tin-fish) *s.*, *zo.* Rippenqualle *f* (*Cteno phora*).

~-head Ⓢ (~-hed) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*. [mit Füllbecken.]

~-inkstand (~-in'k-stand) *s.* Tintenfaß *n*)

~-lamp (~-lamp) *s.* Lampe *f* mit erhöhter Füllkammer.

fountainless (fau'n-tin-leß) *a.* quellenlos.

fountainlet ⚒ (~-let) *s.* kleiner (Spring-rc.) Brunnen. [federhalter *m.*]

fountain-pen (fau'n-tin-pen) *s.* Füll-)

fountain-pump (~-pömp) *s.* 1. über e-m fließenden Gewässer errichtete Pumpe. — 2. tragbare Gartenpumpe. [walze *f.*]

fountain-roller ⊖ (~-rō'-lər) *s.*, *typ* Farb-)

fountain-syringe (~-si'r-indg) *s.*, *med.* Irrigator *m*, Spritzkanne *f*.

fount-case ⊖ (fau̯nt-keis) *s., typ.* Deckt-, Setz-kasten *m.*

fountful (fau̯nt-ful) *a.* quellenreich (*poet.*).

fouquiera ♃ ✓ (fu-kī-ē′-ra) *s.* Fouquiera (Gattung tropischer Zaunrübenstrauch).

four (fō′ʳ) *Hom.* fore) [a. e. *féower*] **I** *a.* 1. *numer.* vier ⁘. — **II** *s.* 2. *numer.* Vier *f* ⁘. — 3. ⚓ und Sport a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m pl.* e-s solchen Bootes. — 4. a) Karten-, Würfel- ꝛc. Spiel Vier *f*; all ~s „alle Vier" (engl. Kartenspiel); b) Poker-spiel Hand *f* od. Person *f* mit vier Karten von gleicher Benennung. — 5. Viergespann *n* ⁘. — 6. *prov.* ~s *pl.* = fourings.

§ **Zu ~ 1:** F ↖ to sit down ~ feet upon a fender vertraulich zu sitzen, ein Zwiegespräch führen; † ~ co. history of the ~ kings Buch *n* der 4 Könige = Spiel Karten. [2 ⁘ (f. a. all fours).]

§ **Zu ~ 2:** to be ed. go on all ~s i. all§ **Zu ~ 5:** a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Viergespann *m*; well-matched ~ gut zusammenpassendes Viergespann.

four-ale (fō′ʳ-eil ⑨) *s.* siehe ale² 1 ⁘.

fourbear † (fō′ʳ-bē′ʳ) [fr.] **I** *s.* Schelm *m*, Betrüger *m*. **II** *v.a.* betrügen.

fourbery † (fū′ʳ-bē-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*.

four-bouter ⚓ (fō′ʳ-bō-tᵉʳ ⑨) *s.* Walfisch-fängerschiff *n* mit vier Booten. [Tau.]

four-cant ⚓ (~-kant) *a.u. s.* vierschäftiges

four-centered (~-sen-tᵉʳd) *a., arch.*: ~ arch gedrückter (englischer) Spitzbogen.

fourch † (fōrtsch) *s.* und *v.a.* = fouch.

fourché (fr.: fur-schē′) [fr.] *a., her.* (Kreuz) mit gegabelten Enden.

fourchette (fr.: fūr-schē′t) [fr.] *s.* 1. (Tisch-) Gabel *f*. — 2 *surg.* Zungenhalter *m*. — 3. ⊖ = forgette.

four-*cleft* ✓ (fō′ʳ-kleft ⑨) *a.* vierspaltig.

~cornered (~-kōʳ-nᵉʳd) *a.* vier-eckig; ~ cap i. cap¹ 1 ⁘. [vier Regeln.]

~corners † (~-kōʳ-nᵉʳs) *s/pl.* Kegelspiel mit

~double (~-dŏbl) *a.* vierfach zusammengelegt.

~edged (fō′ʳ-ed-ʒd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

~eyes (~ aīs) *s., sl., co.* j. der eine Brille trägt, Brillenträger(in). [zwanzig.]

~five ⚓ F (fō′ʳ-fai′w ⑨) *a., numer.*

fourfold (fō′ʳ-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -faltig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v.a.* u. *n.* vervierfachen.

four-footed (fō′ʳ-fūt-ᵉd ⑨) *a.* vierfüßig.

fourgon (fr.: fūr-gō′) [fr.] *s.* Packwagen *m*.

four-*half* (fō′ʳ-haf ⑨) *s.* Getränk *n* aus four-ale und Porter(bier).

~handed (~ han-dᵉd) *a.* 1. *zo.* vierhändig. — 2. vierspännig; to drive ~ vierspännig fahren. — 3. a) *s* vierhandig, für vier Hände; b) Kartenspiel für vier Personen.

~horse (~-hōʳß) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*.

~hours (scherz. fō′ʳ au̯′ʳs ⑨) = fourings.

Fourier (fr. fu-rī-ē′, engl. fu̯′-rī-ᵉʳ) *npr.*: François Charles Marie ~ fr. Sozialist (1772—1837).

Fourierism ♃ (fū′ʳ-ri-izm) *s.* Fourierismus

Fourierist ♃ (~-rist) *s.* Fourierist *m* (Anhänger der Lehre Fouriers).

Fourieristic ♃ (fu-ri-ᵉʳ-ris′tik) *a.* fouriestisch.

Fourierite ♃ (fu′ʳ-ri-ᵉʳ-nait) **I** *a.* = Fourieristic. — **II** *s.* = Fourierist.

four-*inch* (fō′ʳ-inch ⑨). **~-inched** ↖ (~-inscht) *a.* vierzollig. [Pfeffer-brot *n*.]

fourings *prov.* (fō′ʳ-ing ⑨) ↖ Vieruhr-, Nachmittags-kaffee *n*.

four-in-hand (fō′ʳ-in-hand ⑨) **I** *s.* 1. Vierspänner *m*. — 2. Viergespann *n*. — **II** *a.* 3. mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*. — 4. Vierspänner betr.; ~ club aristokratischer Sportklub (Lond.); a good ~ driver ein guter Viergespann-fahrer.

four-*jaw chuck* ⊖ (fō′ʳ-dȝā tschŭk ⑥) *s.* Drechsler. Futter *n* mit vier Backen.

~jointer F (~-dȝoin-tᵉʳ) *s.* vierteilige Angelrute. [m. vier Verbindungsstücken.]

~lane-ends (~-lēn-ends) *s/pl.* Kreuzweg.

~leafed (~-lift), **~leaved** (~-līwd) *a.* 1. ✓ vierblätterig, ~ herb-paris vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifolia*). — 2. ⊖ vierer, vierfältig. 3. ⊖ ~ tweed oder twill vierbindiger, schaftiger Köper.

fourling (fō′ʳ-ling ⑨) *s.* 1. Vierling *m*. — 2. *ornot.* Vierlings-(Unfall) *m*.

four-lobed ✿ (fō′ʳ-lebd ⑨) *a.* vierlappig.

fourmart ; (fōrm) *s.* = form.

fourneau ⚒ (fūr-nō′) *pl.* ~x (~nōz′) [fr.] *s., frt.* Minenkammer *f*.

four-*oared* ⚓ und Sport (fō′ʳ-ōʳd ⑨) *a.* mit vier Ruderern, vierruderig; Vierruderer-...; ~ race Vierer-wettfahrt *f*.

~o'clock (~-klok) **I** *a.* 1. um 4 Uhr stattfindend, ✿ um 4 Uhr die Blüten öffnend ꝛc.; Vier-uhr-...; ~ flower = ~ 3. — **II** *s.* 2. *orn.* = friar-bird. — 3. ✿ falsche Salapa (*Mirabilis jalapa*). — 4. *prov.* = fourings. [Vierfüllungsthür *f*.]

~panelled ⊖ (fō′ʳ-pān-eld ⑨) *a.*: ~ door)

~part ♪ (~-pā′t) *a.* vierstimmig.

~parted (~-pā′-tᵉd) *a.* vierteilig.

fourpence ✾ (fep-ᵉns ⑨) *s.* 1. Betrag von vier Pence. — 2. obm.: kleines, silbernes Vierpence-stück (= 0,34 Mark).

fourpence-halfpenny ✾ *Am.* (fō′ʳ-pᵉns-hē′f-pᵉ-nᵉ, *CT.D.* a. ~-hā′p-ᵉ-nᵉ ⑨) *s.* 1. † Vier-ein-halb-Pence-Stück *n*. — 2. kleine (obm.) spanische Silbermünze (= 0,20 Mark).

fourpenny ✾ (fō′ʳ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a* Vierpence-...; ~ bit, ~ piece = fourpence 2.

four-post (~-pōst) *a.* mit vier Pfosten; ~ bedstead = four-poster.

four-poster (~-pō-stᵉʳ) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ⚒ (~-pau̯n-dᵉʳ) *s., artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz). [stütze *f*.]

fourquine ⚔ † (fur-ti′nᵉ) [fr.] *s.* Musketen-

fourrier † (*WB.* fu′ʳ-riʳ, fr.: fu-rī-ē′) [fr.] *s.* 1. ⚔ Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Bote *m*.

fourscore (fō′ʳ-skōʳ ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtzigerin).

foursome † (~-sᵉm) *a.* zu vier(en).

four-square ⑤ (~-skwār) *a.* 1. vier-seitig, -eckig, quadra'tisch; ⊖ auch vier-kantig, -schrotig. — 2. *fig.* unnachgiebig, fest, standhaft. [vierschaftig.]

four-stranded ⚓ (~-strān-dᵉd) *a.* (Tau)

four-tailed (~-teild) *a* vierschwänzig, weits.: vierteilig. [zehn. — **II** *s.* Vierzehn *f*.]

fourteen (fō′ʳ-tī′n ⑨) *numer.* **I** *a.* vier-

fourteenth (fō′ʳ-tī′nth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierzehnter, s); † ~ night = fortnight. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzehnter, s). — 3. *arith.* Vierzehntel *n*. — 4. ♪ Okta'we *f* der Se'ptime. [zehntens.]

fourteenthly (~-lᵉ) *adv., numer.* vier-

fourth (fōrth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierter, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Vierter, s). — 3. *arith.* Viertel *n*; three ~s *pl.* ¾. — 4. † jur.: Viertel *n* des Einkommens als Steuer. — 5. Schule: vierte Klasse, Quarta *f* (entspricht der deutschen Tertia *f*); lower ~ Unter-quarta *f* (dtsch: Untertertia *f*). — 6. ♪ Quart *f*. — 7. [*ell.* = the ~ day (od July)] *Am.* the F~ der Vierte, der 4. Juli als Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 8. *univ., sl.* the F~ der Vocus oder Abwort.

§ **Zu ~ 1:** ✾ ~ ball (od exchange), *ell.* ~ of exchange Quarta(wechsel *m*) *f* (viertes Exemplar eines Wechsels); *univ., sl.* ~ court = ~ 8; ~ estate: siehe estate 4 ⁘; *ell.* Kartenspiel to make the (od. a) ~ den vierten Mann machen

fourth-class (fō′ʳth-klaß ⑨) *a.u.* zur vierten Klasse gehörig; ✉ *Am.* ~ matter Warensendungen *f.pl.* (Preben und Postsachen).

Fourth-day (~-dē) *s.* bei den Quakern Mittwoch *m* [(Mail).]

fourthly (~-lᵉ) *adv.* viertens; zum vierten

fourth-rate ⚓ (~-rēt) *a.* vierklassig.

four-threaded ⚓ (fō′ʳ-*thrēd*-ᵉd ⑨) *a.* Tau: vierdrahtig.

four-way (fō′ʳ-wē ⑨) *a.* Vierwege-...; ⊖ ~ cock Vierwege-, Kreuz-hahn *m*.

four-wheeled (~-(h)wild) *a.* vierrädrig.

four-wheeler (~-(h)wi-lᵉʳ) *s.* 1. F: a) allg.: vierrädriger Wagen; b) bes. vierrädrige Droschke. — 2. P = beef-steak.

four-wings (~-wingz) *s., orn.* Art Nachtschwalbe *f* (*Macrodipteryx*).

fousdar (fau̯s-da′) *s.* = fousdar.

foussa (fu′-ßa) *s., zo.* Art Zibetkatze auf Madagaskar (*Cryptoprocta ferox*).

fouter[1] † oder schott. (fū′-tᵉʳ) **I** *v.n.* ① a 1. = bungle 1. — **II** *s.* 2. = bungler. — 3. *provc.* Lumpenkerl *m*. — Vgl. ~[2].

fouter[2] P † (~) [fr. *foutre*] *s.* (oft als *int.*) *contp.* Quart *m*, Dreck *m*; (a) ~ for ... einen Dreck für ..., zum Henker mit ...

fouth (schott. (fūth) **I** *s.* Fülle *f*, Überfluß *m*. — **II** *a.* in Überfluß; reichlich.

foutra P † (fū′-tra), **foutre** P † (fū′-tᵉʳ) *s.* = fouter[2].

fouty *provc.N.* u. schott. (fū′-tᵉ) **I** *a.* gemein; verächtlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) gemeiner Kerl, verächtlicher Mensch.

fovea ♃ (fō′-wi-a), *pl.* ~æ (~-ē) [lt.] *s., anat., zo.* und ✿ Grübchen *n*, Grube *f*.

foveal ♃ (fō′-wi-al) *a.* in einem Grübchen (gebildet oder liegend).

foveate ♃ (fō′-wi-ēt), **~d** ♃ (~-ē-tᵉd) *a.* 1. *anat.* und *zo.* Gruben oder Grübchen enthaltend. — 2. ✿ mit Grübchen bedeckt; genarbt. [foveolate.]

foveolarious ♃ (fō-wi-ō-lē′-ri-ᵉs) *a.* = foveolate.

foveolate ♃ (fō′-wi-ō-lēt, *WB.* a. -wi′-ō-lᵉt), **~d** ♃ (~-lē-tᵉd) *a., anat., zo.* und ✿ mit Grübchen bedeckt; feingrubig, -feingenarbt.

foveolet ♃ (fō′-wi-ō-let) *s., ent.* Grübchen *n*. [Vollenkorns.]

fovilla ♃ ✿ (fō-wi′l-a) *s.* Inhalt *m* des

fowage † *s.* = feuage.

fowl (fau̯l; *Hom.* foul) [m/e. *foul, fow(e)l*, a.e. *fugol*, dtsch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mit unverändert) 1. Vogel *m*. — 2. mit: a) Haushuhn *n*; b) zahme Ente; c) Truthahn *m*, Puter *m*; d) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n pl.* (a. barn-yard ~, bunyard ~). — **II** *v.n.* 3. (a. *hunt.*) vogelstellen; Vögel fangen od. schießen. — **III** *v.a.* 4. (a. *hunt.*) e-e Gegend, e-n Wald ꝛc. nach Vögeln durch-suchen, -streifen.

fowl-cholera (fau̯′l-kō′l-ᵉ-ra) *s.* Art Hühnerkrankheit.

Fowler[1] (fau̯l, fau̯′-lᵉʳ) *npr.* (Pers.).

fowler (fau̯′-lᵉʳ) *s.* 1. (a. *hunt.*) Vogler *m*, Vogel-steller *m*, -fänger *m*; ✿ ~'s pear gemeine Ober-esche *f* (*Sorbus aucuparia*); Henry the F~ Heinrich der Vogler oder Finkler (deutscher König, † 936). — 2. Vogelhändler *m*. — 3. † ⚒ u. ⚓ *artill.* Feuerlatze *f* (kleines Geschütz für Steinschüsse).

fowlerite ♃ (fau̯′-lᵉ-rait) *s., min.* Fowlerit *m*. [Michigan, *U.S.*]

Fowlersville (fau̯′-lᵉʳz-wil) *npr.* (Ort in)

fowlery (fau̯′-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Geflügel-, Hühnerhof *m*, -haus *n*. — 2. *hunt.* Vogel-stellen *n*, -schießen *n*.

fowl-grass ✿ (fau̯′l-gnaß) *s.* spätes Rispengras (*Poa serotina*). [-stall *m*.]

fowl-house (~-hauß) *s.* Hühner-haus *n*,

fowling-*bag* (fau̯′-ling-bāg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~floor (~-flōʳ ⑨) *s., hunt.* Vogelherd *m*.

~net (~-net) *s., hunt.* Steck-garn *n*, -netz *n*.

fowling-piece (fau'-ling-pihß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*
~-powder (~-pau-d'ᵉ) *s., hunt.* Birsch-, Pirsch-pulver *n.*
~-shot (~-schet) *s., hunt.* Vogeldunst *m* (ganz feiner Schrot).
fowth (them. (fauth) *s.* u. *a.* = fouth.
Fox[1] (fokß) *npr.* (Pers.): George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624–91); Charles James ~ engl. Staatsmann (1749 bis 1806); siehe auch Foxe. — Vgl. ~[2] bis [5].
fox[2] (fokß) [a. e. *fox*; a. d. *fuhs*] **I** *s.* (*pl.* **~es.** 'of'-ßis) 1. *zo.*: a) Fuchs *m* (*Canis vulpes*), dog-~, he-~ Fuchs, i tch-~, she-~ Füchsin *f*. *hunt.* Fehe *f*; b) als Bzhg. verwandter Tiere (*bibl.* zuweilen auch nur Schakal *m*, *Canis aureus*); ♀. — 2. *fig.* (arg.) listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. als Spitname für die Bewohner von Maine); old ~ alter, geriebener Fuchs. — 3. *prov., ichth.* = dragonet 2. — 4. ⊙ Keil *m*, Spreize *f*. — 5. ⚓ Nickel *m*, Bandsel *m*, Fuchsel *m*; **~es** *pl.* Fuchsjes *n pl.* — 6. † Schwert *n*, Säbel *m*. — **II** *v.n.* 1. c. 7. *hunt.* den Fuchs jagen; auf die Fuchsjagd gehen. — 8. *fig.* (arg.) listige Mittel anwenden; heuchlerisch handeln. — 9. F to ~ a p. at = ~ p. with. — **III** *v.a.* 1. c. 10. *sl.* schlau u. scharf beobachten. — 11. F *pa* überlisten, hintergehen. — 12. Schausl. stehlen, stibitzen.
Zu ~ 1: arctic ~ Blau-, Polar-fuchs *m* (*Canis, Vulpes lagopus*); cub of a ~ junger Fuchs; red ~: a) = ~ 1 a. b) nordamerikan. Rotfuchs *m* (*Vulpes fulvus*); *hunt.* the ~ runs his foil der Fuchs verschlägt die Spur od. wechselt; F *sl.* ~'s sleep = ~-sleep; tail of the ~ Fuchsschwanz *m*, *hunt.* Standarte *f*, Lunte *f*; *prov. b.* when the ~ cannot reach the grapes, he says they are not ripe die Trauben sind ihm zu sauer; to set the ~ to keep the goose den Bock zum Gärtner machen; Kinderspiele: a) ~ Fuchsspiel *n*, Haschemann *m*, b) ~ and geese (od. goose) Schafe und Wolf (Art Brettspiel), c) † ~ in the hole (verfaxt ~ i' th' hole) Fuchs im Loch (Knabenspiel).
fox[3] (fokß) [fox[2]] (v. c. **I** *v.n.* 1. Holz, Papier: fuchsig oder modrigfleckig werden, verstocken. 2. Bier sauer werden. — **II** *v.a.* 3. Bier sauer werden lassen.
fox[4] † (~) **I** *v/a.* betrunken m. heraufschen; betäuben. — **II** *v.n.* sich betrinken.
fox[5] ⊙ (fokß) *v.a.* 1. c. 1. Schuhe. Stiefel vorschuhen. — 2. das Oberleder eines Schuhes mit Zierleder oder Verzierungen versehen.
foxbane ♀ (fo'kß-behn) *s.* Art Eisen-, Sturmhut *m* (*Aconitum napellus*).
fox-bat (fo'kß-bät) *s., zo.* fliegender Hund, Flughund *m* (*Pteropus*).
foxberry ♀ (fo'kß-ber-i) *pl.* **~ies** (~'iß) *s.* = bearberry 1. [mut Bovistleder.]
fox-bolt ⊙ (~-bohlt) *s., mech.* Riegel *m*.
Foxborough (fo'kß-b'r-rö) *npr.* (Stadt in Massachusetts, *U.S.*).
fox-brush (~-brasch) *s.* Fuchsschwanz *m*.
fox-case (~-kehß) *s.* = fox-skin.
fox-catcher (~-kätsch[ᵉr]) *s.* Fuchs-fänger *m*, -jäger *m*.
fox-chase (~-tschehß) *s.* Fuchsjagd *f*.
Foxe (fokß) *npr.*: John ~ engl. Martyrologe (1516–87).
fox-earth (fo'kß-örth) *s.* Fuchs-bau *m*, -höhle *f*.
foxed (fokßt) *a.* 1. a) Holz: (rot-, moder-)fleckig, verstockt; b) Papier: stockfleckig. — 2. † oder *cant* betrunken. — 3. ⊙ Schuh: mit einem (Zier-)Oberleder besetzt.
foxery ⁊ (fo'kß-ri) *s.* Verschmitztheit *f*.
fox-evil (fo'kß-iwl) *s., med.* = alopecia.
fox-finch (~-fintsch) *s., orn.* = fox-sparrow.
foxfire ♁ (fo'kß-fai'ᵉr) *s.* phosphoreszierendes Licht von faulem Holz (vgl. foxed 1 a).
fox-fish (~-fisch) *s., ichth.* 1. Fuchshai *m* (*Alopecias vulpes*). — 2. = dragonet 2.
foxglove ♁ ♀ (~-glöw) *s.* 1. (bot. roter) Fingerhut (*Digitalis purpurea*). — 2. Kermesbeere *f* (*Phytolacca*).
fox-goose (~-guß) *s., orn.* ägyptische oder Nil-Gans (*Chenalopex aegyptiacus*).
fox-grape ♀ *Am.* (~-gnehp) *s.* Fuchstraube *f* (*Vitis labrusca* und *V. vulpina*).
fox-hole (~-hehl) *s.* = fox-earth. [*m.*]
foxhound ♁ (~-haßund) *s.* Fuchs(jagd)hund)
fox-hunt (fo'kß-hönt) **I** *s.* Fuchsjagd *f* zu Pferde und mit Hunden. — **II** *v.n.* 1 a. den Fuchs jagen, auf die Fuchsjagd gehen (auch to go ~ing).
fox-hunter (~-hön-t[ᵉr]) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.
fox-hunting (~-hön-ting) **I** *s.* Fuchsjagd (-sport *m*) *f*. — **II** *a.* die Fuchsjagd betr.
foxiness (fo'k-ßi-nᵉß) *s.* 1. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. fuchsrote Farbe. — 3. fuchsiger Geruch oder Geschmack. — 4. saurer Geschmack (Weins. etc.). — 5. Stock-, Moder-fleckigkeit *f*.
foxish ↖ (fo'k-ßisch) *a.* = fox-like.
fox-key ⊙ (fo'kß-ki) *s., carp.* Keil *m* mit Gegenkeil.
fox-like (~-laik) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bild. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.
foxly † (fo'kß-li[ᵉ]) *a.* = fox-like.
fox-moth (~-moth) *s., ent.* Brombeerspinner *m* (Schmetterling, *Gastropacha rubi*).
fox-nosed (~-nohsd) *a.*, bild. *zo.* fuchsnasig; ~ monkey Fuchsaffe *m*, Makimm (= lemur).
fox-shark (~-schärk) *s., ichth.* = fox-fish 1.
foxship ↖ (~-schip) *s.* Fuchsnatur *f*, bild. *fig.* Schlauheit *f*, Arglist *f* (*SH.Cor.4,2,18*).
fox-skin (~-skin) *s.* Fuchsbalg *m*.
fox-sleep (~-ßlihp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.
fox-snake (~-ßnehk) *s., zo.* Fuchsnatter *f* (*Coluber vulpinus*).
fox-sparrow (~ ßpä'r-ō) *s., orn.* amerik. Fuchssperling *m* (*Passerella iliaca*).
fox-squirrel *Am.* (fo'kß-ßkwir-ᵉl) *s., zo.* Fuchs-eichhorn *n*: a) black ~ schwarzes Eichhörnchen (*Sciurus niger*); b) = cat-squirrel 2 a.
foxtail (fo'kß-tēl) *s.* 1. ⓑ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narren abzeichen); † flap with a (oder the) ~: a) Schlag *m* mit dem Fuchsschwanz-, -s Narren, b) Scherz *m*; † to give a p. a flap with a (od. the) ~ j-n zum Narren halten. — 2. ♀ Fuchsschwanzgras *n*) *m* (*Alopecurus*); field ~ Feldfuchsschwanz *m* (*A. agrestis*); meadow ~ Wiesenfuchsschwanz *m*, Kolbengras *n* (*A. pratensis*). — 3. ♀ *prov.* Kolbenbarlapp *m* (*Lycopodium clavatum*). — 4. ⊙ *metall.* cylindrische hohle Schlacke. — 5. ⊙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.
fox-tailed (~-teld) *a.* fuchsschwänzig.
foxtail-grass ♀ (fo'kß-tel-graß) *s.* = foxtail 2.
~-joint ⊙ (~-dsehß-nt) *s.* = foxtail 5.
~-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Fuchsschwanz *m* (Säge).
~-wedge ⊙ (~-wedsch) *s.* = fox-wedge.
~-wedged ⊙ (~-wedsch'd) *a., carp.*: ~ tenon (mit Gegenkeil) verkeilter Zapfen.
~-wedging ⊙ ('~-we'd-sching) *s., carp.* Verkeilung *f* eines Zapfens durch Gegenkeile.
Foxton (fo'kß-t'n) *npr.* (Orts- u. Pers.).
foxtongue ♀ (~-tong) *s.* Hirschzunge *f* (= hart's-tongue).
fox-trap (~-träp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.
fox-trot (~-trot) *s., man.* etwa: Fuchstrott *m*, Zuckeltrott *m*, -trab *m*.
fox-type, a. **Fox-type** ⊙ (~-taip) [H. Fox Talbot] *s.* Photogr.: Fertigbild *n* (Art photolithogr. Verfahren, a. das so hergestellte Bild).
fox-wedge ⊙ (fo'kß-wedsch) *s.* Gegenkeil *m*.
fox-wolf (~-wulf) *s., zo.* 1. Wolfinchs *m* (*Lycalopex*). — 2. Fuchswolf *m* (*Pseudalopex*).
foxwood *Am.* (~-wud) *s.* moderfleckiges (bzw. faules) Holz.
foxy[1] (fo'kß-i) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. a) alt, mürbe, faul; b) ⊙ an Zeugen od. Farben verräterisch, schadig. — 4. fuchsig (d. meckend oder riechend). 5. Bier, Wein: dumpfig, faulig, sauer. 6. *prov.* ranzig. — 7. Holz, Papier: moder-, stock-fleckig.
foxy[2] (~), *pl.* **~ies** (~-ßi'ß) *s., zo.* Fuchschen *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].
foy[1] † (fōi) *s.* 1. (auch Zeichen d. Treue *f*. — 2. Abschiedsbesuch, -trunk, Rücktehr-schmaus *m*.
foy[2] † (fōi) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*.
foyer (fr.: fōā-je') [fr.] *s.* Foyer *m* und *n*: 1. *parl.* u. *thea.*: a) Konversationsraum *m*; b) Wandelgang *m*. — 2. ⊖ *metall.* Tiegel *m* für geschmolzene Erz.
Foyers (fōi'r-ßiz) *npr.* (schott. Fluß).
foyle † (fōil) = foil[1] und [2].
foyn † (fōin) *v.* = foin[1].
foyson † (fōißn) *s.* = foison.
foze (schott. (fōz) *v.n.* u. b. schwammig, fade od. dumpfig w.; Geruch od. Geschmack verlieren.
fozziness (schott. (fo'-ß-i-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*; *fig.* Mattheit *f*, Fadheit *f*.
fozy *prov.N.* u. (schott. (fo'-ßi) *a.* 1. schwammig, weich (bes. rohe Kartoffel). — 2. dickgeschwollen, gedunsen.
fp. *abbr.* = forte-piano.
F.P. *abbr.* = fire-plug.
F.P.A. ⚓ Versicherung und ♚ *abbr.* = free of particular average (frei von besonderer Havarie, ohne wesentliche Beschädigung).
F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.
fr. *abbr.* = from. [French.]
Fr. *abbr.* = France; Frances; Francis; [fra[1] † od. schott. (fra) *prp.* u. *adv.* = fro(m).
fra[2] (fra) [it.] *s., eccl.* Bruder *m* (Anrede an einen Mönch). — Vgl. ~[1].
Fra. *abbr.* = Frances; Francis.
frab *provc.* (fräb) *v.a.* 1. c. quälen, plagen.
frabbit *provc.* (fräb'-bit) *a.* verdrießlich.
fracas (frē'-kā'ß oder fr.: frā-ka') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Larm *m*, F Spektakel *m*.
frache ⊖ (frēsch) *s.* Glashütte: Kühlpfanne *f*
fracid ♀ † (fra'ß-id) [lt.] *a.* überreif.
frack[1] *provc.* (fräk) ① a. **I** *v.n.* in Menge vorhanden sein. — **II** *v/a.* überfüllen.
frack[2] *provc.* (~) *s.* Loch *n* in einem Kleide.
Frackville (fräk'-will) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
fractable (~t'-bl) *s., arch.* gebrochener (b.s. durch Zinnen etc. verzierter) Giebel.
fracted (~t'-b) *a.* 1. † gebrochen (auch *fig.*); verletzt (*SH.*). — 2. *her.* gebrochen, verschoben (von Teilen des Wappenbildes).
fraction (fra'-t-sch'n) [lt. *fraction-em*] *s.* 1. ↖ Bruch *m*: a) (Zer-)Brechen *n*; b) Zerbrochenheit *n*. — 2. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — 3. Bruchstück *n*, Brocken *m*, (Bruch-)Teil *m*. — 4. *math.* Bruch *m* ↓. — 5. *chm.* Fraktion *f* beim Fraktionieren. — 6. *eccl.* Brechen *n* des Brotes.
Zu ~ 4: abbreviation of ~s Kürzung *f*; ~ of a ~ Kürzung *f* e-s Bruches; astronomical ~ astronomischer, physischer Bruch (dessen Nenner 60 oder eine Potenz von 60 ist); common ~ = vulgar ~; compound oder complex ~ gebrochener B.; continued ~ Ketten-B.; decimal ~ Dezimal-B.; improper ~ unechter B.; partial ~ Teil-Bruch; physical ~ = astronomical ~; proper ~ echter B.; reduction of ~s = abbreviation of ~s; simple ~ einfacher B.; vanishing ~ Infinitesimal-, verschwindender B., vulgar ~ gemeiner, gewöhnlicher B.

fractional (frăk′shŭn-ăl) *a.* 1. *math.* (zu Bruch gehörig, Bruch-...; Sabt- gebrochen; ~ currency = Scheidemünze *f*; b) Bruch- n. über ganzzahlige Beträge; ~ number = ~ part oder Bruch-Zahl. — 2. *fig.* ein Bruchteil ausmachend, unbedeutend, klein. — 3. *chem.* fraktioniert, teilweise Gefrier- oder Kristallisations- n. [Bruchstand *m.*]

fraction-arc (~-ärk) *s.* (Uhrenb.) [Bruch-]

fractionary (~shŭn-ĕ-rĭ) *a.* = fractional.

fractionate (~shŭn-ĕt) *v.a.* u. *n. chem.* fraktionieren; fraktionieren.

fractionation (frăk-shŭn-ā′shŭn) *s.*, *chem.* Trennung *f* durch teilweise, aufeinanderfolgende Operationen, fraktionierte Destillation oder Niederschlagung.

fractionlet (frăk′shŭn-lĕt) *s.* (Bruch-) Stückchen *n.*

fractious (~shŭs) *a.* □ zankisch, empfindlich, störrisch, widerspenstig, ~ness (~-nĕs) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fractuosity (frăk-tū-ŏs′ĭ-tĭ) *s.* oberflächlicher Bruch oder Riß.

fractural (frăk′tū-răl) *a.* einen Bruch betreffend; Bruch-...

fracture (frăk′tŭr) [a.f.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-) Bruch *m*, Bruch *m* (z. *min.*, *metall.*, &c.). ⚕. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch *m* ⚕.

3 ✎ *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*, Zwiespalt *m*. — *Syn. fracture* von harten (✎ *fig.*), *rupture* meist von weichen Dingen (or *fig.*). — **II** *v.a.* u. *n.* 4. (zer-)brechen; to ~ one's arm (leg) den Arm brechen. — **III** *v.n.* u. *b.* 5. (zu)brechen; zerplittern.

Zu ~ 1 *min.*: columnar ~ säulenförmiger Bruch; compact ~ dichter Bruch; conchoidal ~ muscheliger B.; crystalline ~ körniger, kristallinischer B.; even ~ ebener B.; foliated ~ blätteriger, schieferiger B.; granular oder granulated ~ gekörnter, körniger B.; hackly, longitudinal, splintery, striated, uneven ~ hakiger, Längen-, splitteriger, gestreifter, unebener Bruch.

Zu ~ 2 *surg.*: Colles's ~ Colles' Fraktur *f*, Bruch *m* des unteren Endes der Speiche des Unterarmes; comminuted ~ Splitter-B.; compound ~ komplizierter B., greenstick ~ Teil-B. eines jungen Knochens; ~ of the leg, skull Bein-, Schädel-bruch *m*.

fracture-box (~-bŏks) *s.*, *surg.* Bruchfutteral *n* zur Sicherung des gebrochenen Gliedes.

fracture-chalk (~-tshâk) *s.* bruchiger Kalk.

frae (frā) *prep.* u. *adv.* = from.

fraggle *Am.* (frăg'l) *vbn.* u. *b.* rauben.

fragile (frăj′ĭl) [lt.] *a.* — 1. zerbrechlich. — 2. (a. ⊙ *metall.*) brüchig, brockelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragileness ✎ (~-nĕs) *s.* = fragility.

fragility (frăj-ĭl′ĭ-tĭ) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⊙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg′g-mĕnt) [lt.] *s.* 1. abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragment *n* (a. *fig.*, z. B. v. unvollendeten litterar. Werken). — 2. ⚒ Abfall *m*, -bruch *m*. 3. ⊙ Werkbau: ~s *pl.* of stone Steinbrocken *m pl.*

fragmental (frăg-mĕ′n-tăl, *CT.D.* frăg-mĕnt′l) **I** *a.* = fragmentary. — **II** *s.*, *geol.* Trümmergestein *n*.

fragmentarily (frăg′m-ĕn-tă-rĭ-lĭ) *adv.* (bruchstückweise; fragmentarisch.

fragmentariness (~-nĕs) *s.* bruchstückartige Beschaffenheit.

fragmentary (~-rĭ) *a.* (*adv.* ~lly, f. bs) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmentarisch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend; ~ rock Trummergestein *n*, Konglomerat *n*.

fragmentation (frăg-mĕn-tā′shŭn) *s.* Zerteilung / in Bruchstücke etc. etc. Spaltung *f* in Teile, die zu neuen Lebewesen werden.

fragmented (frăg′mĕn-tĕd) (in Bruch-) Stücke zerbrochen; aus Trümmern z. bestehend. [von fragmentieren.]

fragmentist ✎ (~tĭst) *s.* Bruchstücker *m*.

fragor (frā′gôr) [lt.] *s.* 1. ✎ Krach *m*, Getrach *n*. 2. (z. B. Donner) = fragrance.

fragrance (frā′grăn-sĭ) *s.* ~y (~grăn-sĭ), *pl.* ~ies (~sĭz) [vom lt. *fragrans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*. Aroma *n*.

fragrant (~grănt) [lt.] *a.* duftend, wohlriechend. ~ness (~-nĕs) *s.* = fragrance.

fraight (frāt) *a.* fraught.

frail[1] (frāl) [a/f. *frele*, lt. *fra'gilis*] **I** *a.* 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — 3. *prov.* schwachsinnig. — 4. † zartfühlend (*SP.*). — **II** † *v.a.* 5. schwächen. — Vgl. ~[2].

frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bes. zur Verpackung von Feigen etc.). — 2. ❦ Korb *m* Feigen etc. (= ca. 34 Kilogramm). — 3. ❦ ⊙ Korbbinse *f*, Binse *f* zum Korbflechten.

frail-figs ❦ (~-fĭgz) *s/pl.* Korbfeigen *f/pl.*

frailness (frāl′nĕs) *s.* = frailty.

frailty (frāl′tĭ), *pl.* ~ies (~tĭz) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f*; F., thy name is woman! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1, 2,146*). — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraischeur † (frāsh′ŭr) [a.f.] *s.* Frische *f*, Kühle *f* (*DR.*). [kuchen *m*.]

fraise[1] † od. *prov.* (frāz) *s.* Speckpfannkuf

fraise[2] (~) [fr.] *s.*, *her.* Erdbeerblatt *n*.

fraise[3] (~) [fr.] *s.* 1. † große, steife Halskrause (zur Zeit der Königin Elisabeth etc.). — 2. ⚒ *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m*. — 3. ⊙ Bohrsenke *f*. [(versehen).]

fraised ⚒ (frāzd) *a.* mit Sturmpfählen

fraken † (*WB.* frā′kĕn) *s.* = freckle.

framable ✎ (frā′mă-bl) [frame] *a.* formbar, bildsam (zu zu).

frambœsia ⚕ (frăm-bĭ′ē-zĭ-ă) [neu-lt.; fr. *framboise*] *s.*, *med.* Frambösie *f*, Himbeer-Warzensucht *f*, Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

frambœsioid ⚕ (~zĭd) *a.*, *med.* himbeerpocken-ähnlich.

frame (frām) [a. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⊙ *carp.*, &c. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen; *carp.* to ~ a truss ein Gesparre abbinden, ein Gebinde ablegen. — 3. ⊙ Ziegel formen, streichen. — 4. Bild &c. einrahmen; Zeug einspannen. — 5. ⊙ *typ.* Satz einfassen. — 6. ✎ auffstellen. — 7. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen; ⚕. — 8. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bes. *b.s.* Lügen &c. schmieden. — 9 ✎ anpassen, passend machen. — 10. † stützen. — **II** † *v.n.* 11. passen, stimmen. — 12. † od. *bibl.* fertig bringen (Matthäus 7,26). — 13. eilen, streben. — **III** *s.* 14. a. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 15. ⊙ *carp.* ~ of a building Gebälk *n*, Holz-, Zimmerwerk *n* eines Gebäudes; ~ of the carcass Zulage *f*, Werkstatt *m*. — 16. ⊙ allg. Gestell *n*, Gerüst *n*; Maschinengestell *n*; 🚂 Untergestell *n* der Lokomotive; Bock *m* der Wagenräder, ⚕. 17. ⊙ *typ.* Regal *n* für Setzkasten. — 18. *chem.*, *pharm.* Tenakel *n*, Kreuzholz *n*. 19. ⊙ Rottstall *m* der Seidenraupen. 20. (Bäcker-, Konditor-, Schuhmacher-, Tischler- &c.) Rahmen *m*, Einfassung *f*; embroidery ~ Stickrahmen *m*; to put into a ~ einrahmen lassen. — 21. ⚓: a) Spant *n*; b) Gerippe *n*, Gesamtheit *f* der Spanten, ⚕. 22. ⚒: a) Kehrrad *n*, Trambeet *m*; b) ~ of a gallery Thürstockzimmerung *f*; shaft ~ Schachtgezeug *n*; ~ Wasser-Bock *n*. — 23. *hort.* Fenster *n*, Glasrahmen *m* zum Schutz der Pflanzen. — 24. ⊙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-) Stuhl *m*; ⚕. — 25. † Floß *n*. — 26. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Sinn *m*; ⚕. 27. *fig.* (z. B. of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*, Laune *f*. — 28. † Gründung *f*, Erfinnen *n*.

Zu frame 7: ❦ to ~ an estimate einen Überschlag machen; *jur.*: to ~ an indictment e. Anklageschrift aufsetzen; to ~ one's thoughts into words seine Gedanken in Worte kleiden.

Zu ~ 16 ⊙: *agr.* ~ for drying hay Heu-reuter *m*, Gestell *n* z. Heu-trocknen; ~ of a basket Gestell *n*, Gerippe *n* eines Korbes; ~ of a carriage Wagengestell *n*; ~ of a loom Holzgestell *n* e. Webstuhles; ~ of a lathe Gestell *n* e. Drehbank; ~ of a saw: a) Sägegestell *n*, b) Sägegatter *n* e. Sägemühle; ~ of a pair of spectacles Brillengestell *n*; ~ of an umbrella Schirmgestell *n*; ~ of a saddle Sattelgestell *n*; ⚔ *artill.* ~ of ordnance Lafette *f*; ~ of a watch Uhrständer *m*; (sewing) ~ Heftlade *f* (Buchbinder).

Zu ~ 21 ⚓: chief ~s *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; double ~ Doppelspant *n*; foremost ~ Ohrspant *n*; lightened ~ durchbrochenes Spant; longitudinal ~ Längsspant; midship ~ Haupt-, Mittel-, Null-spant; reversed ~ Gegenspant; watertight ~ Vollspant, wasserdichtes Spant.

Zu ~ 24 ⊙: drawing ~ Streckmaschine *f*; dry ~ Trockenspinnmaschine *f*; friezing ~ Tuchscherkasten *m* unter dem Webstuhle; spinning ~ Spinnmaschine *f*; stocking ~ Strumpfstrickmaschine *f*, Strumpfwebstuhl *m*; twisting ~ Zwirnmaschine *f*; warping ~ Zettel-, Ketten-scher-Maschine *f*; water ~ Kaltwasser-Spinnmaschine *f*; winding ~ Spulmaschine *f*.

Zu ~ 26: ~ of government Regierungsform *f*; out of ~ in Unordnung; unpaßlich; verstimmt. [Rahmleiste *f*.]

frame-bead ⊙ (frām′bĭd) *s.* Tischlerei:

~-board ⊙ (~bōrd ⚕) *s.* Form-brett *n*, -holz *n*. [bolzen *n* der Spanten.]

~-bolting ⚓ (~-bōl′tĭng) *s.*, *carp.* An ca.-

~-breaker (frā′m-brā-kĕr) *s.*, *hist.* Maschinenwebstuhl-zerstörer *m* (der sich der Einführung der Maschinenstühle mit Gewalt widersetzte).

~-bridge ⊙ (~brĭdg) *s.* Sochbrücke *f*.

~-dam ⚒ (~dăm) *s.* Damm *m*, Verdämmung *f* im Gruben. [holz *n*, Rottwerk *n*.]

~-grate ⊙ (~grēt) *s.*, *arch.* Grundlager-

~-head ⊙ (frā′m-hĕd) *s.* Weberei: ~ (of the batten) Oberschwert *m* (der Lade).

~-house (~-haus) *s.* 1. holzernes Fachwerkhaus. — 2. † Zimmer-, Bau-haus *n*.

~-knitter ⊙ (~-nĭt-ĕr) *s.* Strumpfwirker *m*.

frameless (frā′m-lĕs) *a.* ohne Rahmen, uneingerahmt.

framelet ✎ (~lĕt) *s.* kleiner, dünner Rahmen.

frame-*leve*/ ⊙ (frā′m-lĕv-ĕl) *s.* Setzwage *f*.

~-maker ⊙ (~-mā-kĕr) *s.* Gestell-, Rahmen-, Spinnmaschinen-macher *m*. [für Seife.]

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Formkasten *m*)

~-piece ⊙ (~-pēs) *s.*, *carp.*, Tischlerei: Rahmholz *n*, -stück *n*; ~ of a window (-casement) Futter-stück *n*, -stod *m* eines Fensters.

~-pillar ⊙ (~-pĭl-ĕr) *s.* Schmied: Hammerjoule *f* (meist ~s *pl.*). [der Lokomotive.]

~-plate 🚂 (~-plāt) *s.* Längenrahmen *m*)

framer (frā′m-ĕr) [frame] *s.* 1. Bildner(in) (Erbauer(in); Einrichter &c. — 2. Urheber(in) Schöpfer(in).

frame-saw ⊙ (frē'm-să) *s.* Gestell-, Spann-säge *f.*
~-skin ⊙ (~-skin) *s.* Gerberei: Unterlage *f.*
~-stay 🚃 (~-stē) *s.* Querverbindung *f* am Rahmen der Lokomotive. [tungsbord *m.*]
~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Aufbereit-
~-timbers ⚓ (~-tim-bə'z) *s pl.* Inholzer *n pl.* [*n*; Fachwand *f.*]
~-wall ⊙ (~-wâl) *s.*, *carp.* Standerwerk *f*
framework ⊙ (frē'm-wə'k) *s.* 1. ⊙ Binder-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues. — 2 🚃 Gestell *n* des Wagens. — 3. ⚒ Ausschalung *f*, Verkleidung *f*. — 4. ⊙ (Schmied) ~ of a hammer Hammer-gerüst *n*, -gestell *n*. — 5. Rahmen-arbeit *f* (Art weibl. Handarbeit). — 6. *fig.* Bau *m* ꝛc. (= frame 26).
framfold † (frâ'm-fōld) *a.* = frampold.
framing (frē'-mi'ng) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ꝛc. (s. to frame). — 2. ⊙ Gestell *n*, Rahmen *m*. Einfassung *f*. — 3. ⊙ *carp.*: a) Holzverbindung *f*, Ab-, Aus-binden *n*; b) Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes; c) Rahmenwerk *n* e-r Thür ꝛc. — 4. ⊙ *typ.* Einfassung *f* des Satzes. — 5. ⚒ (Erz-)Aufbereitung *f*.
framing-chisel ⊙ (~-tschi-zl) *s.*, *carp.* Stemm-eisen *n* zum Schlagen v. Zapfenlöchern.
Framingham (frē'm-mi'ng-m) *npr.* Stadt in Massachus., *U.S.*). [Verband stück *n*, -holz *n*.]
framing-piece ⊙ (frē'-mi'ng-pīß) *s.*, *carp.*]
framing-table ⊙ (~-tebl) *s.* = frame-table.
framing-timber ⊙ (~-tim-bə'r) *s.* = framing-piece. [(~p'l) *a.* = frampold.]
frampalıd) † (frâ'm-p'l(d), **frampel** †
frampold † od. *provc.* (frâ'm-peld) *a.* 1. ungestüm, ausgelassen. — 2. aufgebracht, heftig. — 3. übelgelaunt; störrisch; zänkisch.
franc (frăn'k) [*fig.*: **F(c.)**, **f(rc.)**. *s.*, *num.* Franken) *m* (= 0,8 Mark).
française ♫ (fr.: frą-sâ'ß) [fr.] *s.* Française *f* (Tanz und Musik), Kontertanz *m*.
France (frânß) *npr.* Frankreich *n*.
Frances (frâa'n-ßi'ß) *npr.* Franziska *f*, Franzchen *n* (weiblicher Vn.).
franchise (frâ'n-tschiß oder ~-tschâ'ß) **I** *s.* 1. † Freiheit *f*, Befreiung *f*. — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f*, Privile'gium) *n*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freibezirk, der von der gewöhnlichen Gerichtsbarkeit befreit ist. — 5. Freistatte *f*, Asyl *n*. — 6. † Edelsinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **II** *v.a.* 7. = enfranchise.
franchisement (~-mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Freiheit *f*. [i'z'r) *s.* Privilegierter.]
franchiser ✎ (frâ'n-tschi-ßə'r oder ~-tschâ'-)
Francic ✎ (frâ'n-ßik) *a.* = Frankish.
Francie (frâa'n-ßē) [*dim.* v. Francis] *npr.* Fränzchen *n* (männlicher Vn.).
Francis (frâa'n-ßiß) [Franciscus] *npr.* Franz *m* (männl. Vn.); St. ~ der heilige Franziskus, bfd. ~ of Assisi (alten. Mench, Stifter des Franziskaner ordens (1182–1226).
Francisca[1] (frăn-ßi'ß-ka) *npr.* = Frances.
francisca[2] ⚔ (~) *s.* Franzi'ska *f* (Wurfbeil der alten Franken). — Vgl. ~ [1].
Franciscan (frăn-ßi'ß-ki'n) [Franciscus] **I** *a.* franziska'nisch, (bfd. den hl.) Franziskus betr.; Franziskaner-...; *eccl.* ~ brother, ~ friar Franziska'ner-, Minori'ten-bruder, -mönch *m*; ~ nun Franziskanerin *f*; ~ order Franziskaner-orden *m* (gestiftet von Franz von Assisi, vgl. Francis). — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.
franciscea ♁ ♀ (frăn-ßi'ß-i-a) [Franz I., Kaiser v. Österreich] *s.* Franzi'scea *f* (*Brunfelsia*). [*chm.* Franciscein *n*.]
franciscein ♁ (~i-in) [franciscea] *s.*]
Francisco † (frăn-ßi'ß-kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, Franzose *m* (*SH.W* 2,3,28).
Franciscus (~i'ß) *npr.* Franz(i'skus) *m*.
Francise ✎ (frâ'n-ßâ'z) *v.a.* = franzosisch oder zum Franzosen machen.
francisque ⚔ (frăn-ßi'ß'k) *s.* = francisca[2].
☞ **Franco-...** in Zssgn. französisch-...
francoa ♁ ♀ (frâ'ng'k-ō-a) *s.* dicht wolliges Steinbrechkraut.
Franco-German (frâ'ng'k-ō-dSchə'r-mă'n) *a.* französisch-deutsch; ~ war deutsch-französischer Krieg (1870–71).
francolin (frâ'ng'k-ō-lin) *s.*, *orn.* Frankolin-Huhn *n* (*Francolinus*).
Franconia (frăn-kō'-nia ⑧) *npr.*: a) ehm.: Frankenland) *n*; b) Upper ~, Middle ~, Lower ~ Ober-, Mittel-, Unter-Franken *n* (jetzige bayerische Provinzen); c) Ortsn. (*U.S.*); ~ Mountains *pl.* Gebirge in New Hampshire.
Franconian (frăn'-kō'-ni'n ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-...; *hist.* ~ emperors *pl.* fränkische, salische Kaiser *m pl.* (1024 bis 1125); ~ Jura Fränkischer Jura; ~ Mountains *pl.* Frankenwald *m*. — **II** *s.* Franke *m*; Bewohner(in) Frankens.
Franco-Prussian (frâ'ng'k-ō-prăß'sch-i'n) *a.* franz.-preußisch; ~ war: a) fr.-preußischer Krieg; b) oft = für Franco-German war.
frangent (frâ'n-dsch'nt) *a.* (zer)brechend.
frangibility (frăn-dsch'-bi'l-i-tē) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).
frangible (frăn'-dsch-ibl) *a.* zerbrechlich.
frangibleness (~-nĕß) *s.* = frangibility.
frangipane (frâ'n-dsch'-pen) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. = frangipanni; ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m pl.* — 2. mehrschichtiges Mandelbackwerk. — 3. kondensierte Milch (mit Mandeln und Zucker gemischt).
frangipanni (frăn-dsch'-pă'-ni, ~pă'n-e) *s.* Jasmi'n(blüten)parfüm *n*.
frangulin ♁ (frâ'ng'k-gi'u-lin) *s.*, *chm.* Franguli'n *n* (Extrakt aus der Rinde von *Rhamnus frangula*). [lustige Gesellschafterin.]
franion † (frâ'n-i'n) *s.* Lebemann *m*;]
Frank[1] (frăn'k) **I** *s.* 1. Franke *m* (Bewohner des alten Frankenlandes). — 2. im Orient: Franke *m* (Bezeichnung e-s Westeuropäers). — **II** *a.* 3. fränkisch; ~ Christian = ~2.
Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n* (*dim.* von Francis). — Vgl. ~ [1] u. [3] bis [7].
frank[3] (frăn'k) [m'c. *id.*, a'i. *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ✎ (frank u.) frei, ohne Zwang; ‡. — 2. ✎ (abgaben-, kosten-) frei; Frei-... — 3. ✉ † franko! (vgl. ~ 8 und 10). — 4. ✎ freigebig (of mit). — 5. aufrichtig, offenherzig, freimütig, bieder; ‡. — 6. offenbar, unzweideutig, unzweifelhaft; ‡. — 7. † ausschweifend, liederlich. — **II** *v.a.* 8. ✉: a) portofrei (versenden (ehm. Vorrecht gewisser Stände, z.B. der engl. Parlamentsmitglieder v. 1660–1840); b) † frankieren. — 9. ✎ j-m die Reise erleichtern, freien Weg geben. — **III** *s.* 10. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) Frankovermerk *m* auf e-r portofreien Sendung (s. a. 8); c) portofreier Brief ꝛc. mit Frankovermerk. — Vgl. ~ [1, 2] u. [4] bis [7].

§ **Zu ~ 1:** free and ~ frank und frei; §
§ ~, fresh, frisk, free! frisch, fromm, §
§ froh, frei! (Wahlruf der Turner); † §
§ ~ gift bedingungslose Schenkung oder §
§ Gabe (*SP.*); he is ~ to the road es (das §
§ Pferd) trabt ungeipornt (*SC.*). §

§ **Zu ~ 5:** ~ avowal offenes Geständ- §
§ nis; ~ nature freimütiges Wesen; I told §
§ him ~ly ... ich sagte ihm frei heraus ... §

§ **Zu ~ 6:** ~ ignorance offenbare §
§ Unwissenheit; ~ poverty unverhüllte §
§ Armut. §

frank[4] † (~) [a. i. *franc*] **I** *s.* 1. Schweinestall *m* (bfd. zur Mast). — **II** *a.* 2. im Stall gefüttert oder gemästet. — **III** *v.a.* 3. (mit to ~ up) in e-n Schweinestall sperren. — 4. füttern, mästen. — Vgl. ~ [1] bis [3], [5] bis [7].
frank[5] † (~) *s.* = franc.
frank[6] *provc.* (~) *s.*, *orn.* (Fisch-)Reiher *m*.
frank[7] † (frâ'nk) *s.* = frankincense.
frankalmoin, **~oigne** (frâ'ng'k-ăl-mō'n, *AF.* frank-ăl-mō'n) *s.* ehm. *eccl.* jur.: Verschenkung *f* an die Kirche unter der Bedingung, Seelenmessen für den Geber zu lesen; [gemeines Gut.]
frank-bank (frâ'ng'k-bănk't) *s.* = free-bench.
frank-chase (~-tschē'ß) *s.* jur. 1. freie Jagd; [Jagdrecht. — 2. = free-chase.
frankeleyn † (frâ'ng'k-lē-i'n) *s.* = franklin.]
frankenwald *m* [Ⓢ (~-wâld) *m*]
frankenia ♁ ♀ (frăng'k-ē'-ni-a) *s.* Salzkraut *n*.
franker ✉ (frâ'ng'k-ə'r) *s.* [Befreiung durch Unterschrift] [Frankierer.]
frank-fee (~-fī') *s.* jur. = free-land *n*.
frank-ferm (~-fə'm) *s.* jur. = free-farm *n*.
frank-fold (~-fōld) *s.* jur. = Freirecht *n*, Triftrecht *n*.
Frankfort (~-fə't) *npr.* Frankfurt *n*; ~-on-the-Main Frankfurt am Main; ~-on-the-Oder Frankfurt an der Oder; ~ sausage Frankfurter Cervela'twurst *f*.
frank-hearted (~-hâ'-t'd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nĕß) *s.* Offenherzigkeit *f*.
frankify ✎ (frâ'ng'k-i-fai) *v.a.* (d. französisch oder französisch machen.
frankincense (frâ'ng'k-in-ßĕnß) [a/i.] *s.* Weihrauch *m*, Olibanum *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes, *Boscellia*); ✾ ~ pine Weihrauchfichte *f* (*Pinus taeda*).
Frankish (frâ'ng'k-tisch) *a.* fränkisch; Morgenland: europäisch (s. Frank[1]).
frank-law † (frâ'ng'k-lâ) *s.* jur.: Recht, als Geschworener oder Zeuge auftreten zu können.
Franklin[1] (frâ'ng'k-lin) *npr.*: a) Prin.; bfd. Benjamin *s* amerik. Staatsmann und Physiker (1706–90); *phys.* ~'s plate Franklinische Tafel *f*; ~ stove Art offener Zimmer-ofen; b) Ortsn. (*U.S.*). — Vgl. ~ [2].
franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm. Freisasse *m*; später auch: kleiner Landbesitzer. [mässig.]
Franklinian (frăn'k-li'n-i-an) *a.* Franklin-
Franklinic ✎ (~-ik) *a.*, *elect.*: ~ electricity Reibungselektrizität *f*.
franklinisation ♁ (frăn'k-lin-i-ßē'-schə'n) *s.*, *med.* Anwendung *f* der Reibungselektrizität zu Heilzwecken.
Franklinism ♁ (frâ'ng'k-li-nism) *s.*, *elect.* Reibungselektrizität *f*. [*m* (Gelehrter).]
franklinite ♁ (~nait) *s.*, *min.* Franklinit *f*
frank-marriage † (frâ'ng'k-măr-dsch) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.
frankness (~-nĕß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*, Offenheit *f*. — 2. † Freigebigkeit *f*. — 3. † Freiheit *f*.
frank-pledge ⚖ † (frâ'ng'k-plĕdsch) *s.* jur.: a) gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder e-s Zehntbezirkes; b) Zehntbezirk *m* (aus zehn Haushaltungen bestehend). [*m* e-s Freisassen.]
frank-service (frâ'ng'k-sə'-wiß) *s.* Dienst *f*
frank-tenant (~-tĕn'-nt) *s.* Freisasse *m*.
frank-tenement (~-te'n'-ment) *s.* Freigut *n*, -lehen *n*.
frausical † (frâ'ng'-ßi'-k'l) *a.* = frantic.
frantic (frâ'n-tik) [lt. *frene'ticus*] **I** *a.* □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor). — **II** † *s.* 3. Wahnsinnige(r). — **III** † *v.n.* 4. wild umherrennen.
frantically (~i-k'l-i) *adv.* wild, verrückt.
frantic-mad † (~tik-mād) *a.* rasend toll.
franticness (~ti-nĕß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.
franzy[1] † od. *provc.* (frâ'n-ßi) *s.* = frenzy.
franzy[2] *provc.* (~) *a.* ärgerlich, empfindlich.
frap (frap) fr. *frapper*. **I** *v.a.* 1. † od. *provc.* schlagen. — 2. ⚓ zerren, zurren (mit Tauen umwinden). — 3. Trommelfelle ꝛc. spannen. — **II** *v.n.* 4. *provc.* in Verbindung stehen. — **III** *s.* 5. *provc.* heftiger Wut-anfall.
frape † (frēp) **I** *v.a.* = frap 1. — **II** *s.* (Pöbel-)Haufen *m*, Menge *f*.

fraple (…) *v. n.* = bluster.
frapler (…) *s.* = blusterer.
frappish † (…) *a.* grumlich, verdrießlich.
F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.
Fraser (…) *npr.* (Orts- u. Pers.).
frasier (…) [afz.] *s.*, *her.* a) Erdbeerpflanze *f*; b) Fünffingerkraut *n*.
fratch *prov.* (…) **I** *v. n.* 1. a. 1. fretten, zanken. — 2. scherzen, spaßen. — **II** *s.* 3. Streit *m*, Zank *m*. — 4. Zanker *m*.
fratcher *prov.* (…) *s.* Zankerin.
fratchy *prov.* (…) *a.* zankisch.
frater (…) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Frater *m*, Mönch *m*. — 2. † *cant* als Bettelmönch verkleideter Gauner.
Frateretto (…) *npr.* Art Damon (*H.K I.3,6,7*). [Reichsritterthum *n*.]
frater-house † (…) *s.* = frater-house.
fraternal (…) [mlt.] *a.* brüderlich, geschwisterlich. [Ins. = fraternise.]
fraternate ↖ (…) *v. n.* = fraternise.
fraternation ↖ (…) *WB. s.* = fraternisation.
fraternisation (…) *WB.* auch (…) *s.* Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*.
fraternise (…) *WB.* auch (…) **I** *v. n.* sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen. **II** ↖ *v. a.* verbrüdern, eng vereinigen.
fraterniser (…) *WB.* auch (…) *s.* j. der sich verbrüdert.
fraternism ↖ (…) *WB.* a. (…) *s.* = fraternisation.
fraternity (…) *pl.* **~ies** (…) [lt. *fraternitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f*.
fratery † (…) *s.* = frater-house.
fratrage † (…) oder (…) *s.* jur. a) Erbteil *n* des jüngeren Bruders; b) Teilung *f* eines Gutes unter Erben. [mörderisch.]
fratricidal (…) *a.* brudermörderisch.
fratricide (…) *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder *m*. [house.]
fratry † (…) *s.* = frater-house.
fraud (…) [lt. *fraud-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*, pious ~ Betrug *m* unter dem Deckmantel der guten Handlung (s. a. ~ 4); F~ this wine is a perfect ~ dieser Wein ist der reinste Betrug. — 2. † Falschheit *f*, List *f*. — 3. † Falle *f*; Fallstrick *m*. — 4. Schwindler *m*, Betrüger *m*; auch betrügerisches Werk; pious ~ religiöser Schwindel (*Syn.* s. deceit). [trügerisch.]
fraudful (…) *a.* = betrügerisch, betrügerisch.
fraudless (…) *a.* ohne Betrug, trüglos.
fraudlessness (…) *s.* Trüglosigkeit *f*.
fraudsman (…) *pl.* **~men** (…) *s.* Betrüger *m*.
fraudulence (…) **~y** (…) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.
fraudulent (…) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich; jur. ~ bankruptcy betrügerischer Bankerott; to make a ~ conveyance einem Gläubiger zum Nachteil eines anderen et. zuwenden; *typ.* ~ impression (strafbarer) Nachdruck *m*.
fraudulentness (…) *s.* = fraudulence.
fraught (…) [m.e. *ind.*] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* = freight. — **III** † *v. n.* eine Schiffs-Last bilden (*H.T.1,2,13*). — **IV** *p.p.* und *a* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit); ~ with danger gefahrdrohend.
fraughtage † (…) *s.* = freight.
fraught-money † (…) *s.* = Frachtgeld *n*.
Fraunhofer (…) *npr.* deutscher Physiker (1787–1826); *opt.* ~('s) lines *pl.* F'sche Linien *f pl* im Sonnenspektrum.
fraxetin ♁ (…) *s.*, *chm.* Fraxetin *n* ($C_{10}H_8O_5$).
fraxin ♁ (…) [lt.] *s.*, *chm.* Fraxin *n*.
fraxinella ♁ (…) *s.* = Diptam *m* (*Dictamnus*).
fraxinus ♁ (…) [lt.] *s.* Eschel.
fray[1] (…) *s.* = affray.
fray[2] (~) [afz. *s. v.* in *fraier*, lt. *frica're*] **I** *v/a.* 1. a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch etc. abreiben; abnutzen, s. ~ed. — *hunt.* Gewehr abfegen (s. a. ~ 3). — **II** † *v. n.* 3. sich abreiben; ausfasern; sich abnutzen (Kleider etc.). — **III** *s.* 4. abgeriebene Stelle an Kleidern etc.
fray[3] † (…) *v/a.* = affray. – Vgl. ~[1] u. [2].
fraying[1] † (…) [fray[1]] *s.* 1. Anstand *m*; Schred *m*. — 2. Streit *m*, Kampf *m*. [gewetzt abgefegter Bast.]
fraying[2] (…) [fray[2]] *s.*, *hunt.* vom Hirsch.
fray-maker † (…) *s.* aufrührerischer Mensch.
frazil (…) *s.* Canada: Grundeis *n*.
F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Botanical Society.
frc. *abbr.* = franc. [Botanical Society.]
F.R.C.I. *abbr.* = Fellow of the Royal Colonial Institute.
F.R.C.P. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians.
F.R.C.P.E. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians, Edinburgh.
fres. *abbr.* = frances *pl*.
F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.
F.R.C.S.(E. bzw. I.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh bzw. Ireland).
F.R.C.(V.)S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal College of (Veterinary) Surgeons.
Fr.E. ♚ *abbr.* = French ell. [London.]
freak[1] ♀ oder (Schott.) (…) *s.* (mutwilliger) Bursche. — Vgl. ~[2] u. [3].
freak[2] (~) **I** *s.* launischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ~ of nature Mißbildung *f*; *Am.* ~s *pl.* als Riesen, Zwerge etc. in Schaubuden auftretende Menschen *m pl*. — **II** † *v. n.* springen, tanzen. *Syn.* *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exzentrischer Einfall; *freak* plötzlicher, launischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich. – Vgl. ~[1] u. [3].
freak[3] ↖ (~) [freckle] **I** *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. — **II** *s.* Fleck *m*.
freakful (…) *a.* = freakish.
freakiness (…) *s.* = freakishness.
freaking ↖ (…) *a.* = freakish.
freakish (…) [freak[2]] *a.* □ grillenhaft, launisch, wunderlich.
freakishness (…) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.
freaky (…) *a.* = freakish.
freck ↖ (…) *v/a.* ①a. = freckle.
frecken ↖ oder *prov.* (…) = freckle.
freckened ↖ (…) *a.* = freckled.
freckle (…) **I** *s.* 1. *med.* gelbbrauner Hautfleck, Sommersprosse *f*, Leberfleck *m*; to be marked with ~s Sommersprossen haben. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* u. *v. n.* 1. b. 3. (sich) mit Sommersprossen etc. bedecken, tüpfeln, sprenkeln.
freckled (…) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.
freckledness (…) *s.* Sommersprossigkeit etc. B schaffenheit. [sprossigem Gesicht.]
freckle-faced (…) *a.* mit sommer-
freckling (…) *s.* Fleck *m*.
freckly (…) *a.* = freckled.
Fred (…) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m*.
Freddie (…) *npr.* Rietchen *n*.
Freddy (~) *npr.* Fritzchen *n*.
Frederica (…) [afz. ↖ ~…] *npr.* Friederike *f*.
Frederick (…) *npr.* Friedrich *m*.
Frederick(s)ton (…) *npr.* (Ortsn.).
fredon ♪ (…) *s.* melodische Verzierung, bes. Triller *m*.
fredstole † (…) *s.* = faldstool.
free (…) **I** *a.* (*fred, fri*, s. ↖) **I***a* (…) *a.* ~ly (…) adv. frei: 1. unabhängig, selbständig; ♀. — 2. frei von äußerem Zwang, befreit von Haft; ungehemmt, ungehindert, ♀. — 3. *chm.* nicht an andere Stoffe gebunden; ~ oxygen freier Sauerstoff. — 4. ♀ nicht verwachsen mit. — 5. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (~hearted), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, zu furchtlos, unverschämt; zügellos; unanständig; ♀. — 6. *pol.* auf den Grundsätzen bürgerlicher Freiheit beruhend (Regierung, Verfassung etc.); ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 7. befreit, verschont (from, ↖ of von); ♀. — 8. frei, öffentlich, allen zugänglich; ♀. — 9. kostenfrei, unentgeltlich; ♀. — 10. abgaben-, steuer-, zollfrei. — 11. freigebig, großmütig. — 12. (of) privilegiert, berechtigt; ♀. — 13. lebhaft, munter (Pferd); Sport: ~ goer, ↖ ~ courser tüchtiger Traber, feuriger Renner. — 14. Zeichnung, Übersetzung: frei (d. h. nicht streng an die Formen des Vorbildes halt end). — 15. ⚓ ~ wind raumer Wind. — 16. Gewissen etc.: schuldlos. — **II** † *s.* 17. Freeren; Adelige(r). — **III** *adv.* 18. frei; ⚓ to go ~ raum(schots) segeln; to work ~ mit e-m Werkzeug sich leicht (gut) arbeiten lassen (Holz etc.). — **IV** *v/a.* ①a. 19. befreien, frei machen, -lassen (from von); ♀. — 20. † entfernen, wegschaffen. — 21. ⚓ to ~ a pump eine Pumpe klaren. — 22. † von e-r Schuld etc. befreien, freisprechen. — 23. ✉ † frankieren. — 24. ⚿ stehlen; berauben. — **V** *v. n.* ①a. 25. ⚿ sich Freiheiten herausnehmen (with gegen).

Zu **~ 1:** ~ choice freie Wahl; F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche (s. a. ~ 8 ♀); ~ companion = free-lance 1; ⃞ F~ and Accepted Masons Freimaurer(-orden *m*) *pl.*; ~ thought freier Gedanke; ~ will freier Wille.

Zu **~ 2:** ~ agency Freiheit *f* der Bewegung od. Thätigkeit, ~ agent siehe agent 2 ♀; ✉ *Am.* ~ delivery system Zustellung *f* der eingegangenen Briefe an die Empfänger durch Briefträger; *U.S.* F~ Democratic party von den Freilandmännern (s. free-soiler) 1852 angenommener Parteiname; *phys.* ~ electricity freie Elektrizität; ~ field of operation freies Thätigkeitsfeld; ~ labour freie Arbeit (von freien Arbeitern verrichtete Arbeit); ~ love freie Liebe; ~ motion freier Spielraum; F~ Parliament s. convention 3 ♀; ~ room freies, leeres Zimmer; to have the ~ run of a house in einem Hause nach Belieben aus und ein gehen dürfen; to have ~ scope freie Hand haben; *U.S.* F~ States *pl.* die jenigen Staaten vor dem Bürgerkriege (1861 bis 1865), die keine Sklaverei hatten (*ant.* Slave States); *U.S.* F~ Stone State Bn. des Staates Connecticut; ⊙ *carp.* ~ stuff knorrenloses Bauholz; he is a ~ to do it, ↖ it is ~ for him to do it es steht ihm frei, es zu thun; to get one's arm ~ den Arm frei bekommen; to go ~ frei oder ungestraft ausgehen; to make ~ with a th.: a) mit e-r Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ..., et. aufs Spiel setzen, b) sich in et. mischen; to set a prisoner ~ e-n Gefangenen freilassen; to use a th. ~ly et. nach Belieben benutzen, mit et. frei schalten.

Zu free 5: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to be ~ and easy es sich (et. zu) bequem machen; ~ and fair offen und ehrlich; to make (sb. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 7: ~ from business geschäftlich nicht behindert, unbeschäftigt; ~ from care sorgenfrei; ~ from disease gesund; ~ from fear furchtlos.

Zu ~ 8: ~ church Kirche *f* mit unentgeltlichen Sitzen; ~ library öffentliche Bibliothek; (public) school Freischule.

Zu ~ 9: ✠ ~ on board (*abbr.* **f.o.b.** und **F.O.B.**) frei an Bord (zu liefern); ✠ ~ on the waggon frei auf den Wagen; ~ admission freier Zutritt; ~ pass Freipaß *m*; to have ~ quarters freie Wohnung haben; ~ table Freitisch *m*; ~ ticket Freibillet *n*.

Zu ~ 12: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; ~ denizen freier Bürger (s. a. free-denizen); ~ port Freihafen *m*; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen; *fig.* to be made ~ of das Burgerrecht erworben haben in.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (das Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⊖ *metall.* to ~ from copper entkupfern; ☈ to ~ one's mind seinem Herzen Luft machen; ⚒ to ~ a mine from water eine Grube von Wasser lösen; to ~ a prisoner, a slave einen Gefangenen, einen Sklaven freilassen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

☞ **Verbindungen mit free, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter free selbst.**

free-and-easy ☈ ✎ (frī′-ănd-ī′-ʒē) *s.* gemütlicher Klub in einem Wirtshaus, lustiger Kneipabend. [lancier.]

free-beam ⊖ (~-bim) *s.* einseitiger Balken.

free-bench (~-bensch) *s.* jur. Wittum *n*.

free-board ⚓ (~-bōrd) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite eines Schiffes, welcher weder in Wasser noch Deck).

free-booker (frī′-buk-ᵉr) *s.*, *sl.* Verfertiger *m* von Raub-ausgaben von Büchern &c.

free-boot (~-but) I ✎ *v. n.* u. *a.* Freibeuterei treiben. — II ÷ *s.* Freibeuterei *f*.

freebooter (~-bu-tᵉr) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m*.

freebootery (~-tᵉr-ʳᵉ) *s.* Freibeuterei *f*.

freebooting (~-ting) I *p.pr.* und *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — II *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m*.

freebooty ✎ (~-tᵉ) *s.* = freebootery.

free-born ♁ (frī′-bōrn) *a.* freigeboren.

free-chapel ✝ (~-tschăp-ᵉl) *s.* v. der Gerichtsbarkeit eines Bischofs freie Kapelle.

free-chase (~-tscheß) *s.* = frank-chase.

free-company ⚔ (~-kŏm-pᵉ-nʸ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f*.

free-cost † (~-kŏßt) *s.* Kostenfreiheit *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von to free.

free-denizen ✝ (frī′-dĕ′n-i-tin) *v. a.* zum freien Bürger machen.

freedman ♁ (frī′d-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m*.

freedom (frī′-dᵉm) *s.* (s. a. *s f.* u. *s m.*) meist Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f* ☈. — 2. Ungehemmtheit *f*, Freisein *n*. — 3. Benehmen, Rede Ungezwungenheit *f*; Zwanglosigkeit *f*, Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f*; Dreistheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 4. Freisein *n*, Befreitsein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*, Fertigkeit *f*; ✠ Lebhaftigkeit *f* des Marsches. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*; ☈. — 7. ✝ freie Bewilligung; ~ of request bedingungslose Ruckberufung (*SH.Ass.1,54*). — 8. ✝ Freigebigkeit *f* (*O.H.*).

Syn. freedom die persönliche Freiheit, das Freisein von et. oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

Zu freedom 1: ~ of conscience Gewissensfreiheit *f*; ~ of the press Preßfreiheit *f*; ~ of speech Redefreiheit *f*; ~ of trade Handelsfreiheit *f*; ~ of the will Willensfreiheit *f*.

Zu ~ 6: (honorary) ~ of a city (Ehren-)Bürgerrecht *n*; ~ of a company Meisterrecht *n*; to take out one's ~ sein Bürgerrecht erwerben.

freedom-fine (frī′-dᵉm-fain) *s.* Bürgerrechtsgeld *n*. [*s.* = frithstool.]

freedstole, ~stool † (frī′d-stōl, ~stūl) *s.*

freedwoman (frī′d-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Freigelassene *f*.

free-falling tool ⊖ (frī″-fā′-lĭn⁸ tūl) *s.* Freifallbohrer *m*.

free-fighter ⚔ *Am.* (frī′-fai-tᵉr) *s.* Freischarler *m* (während des Bürgerkrieges).

free-fisher(man) ♁ (frī″-fĭ′sch-ᵉr(-măn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtsame *f*.]

free-fishery ♁ (frī″-fĭsch-ᵉ-rʸ) *s.* Fischerei-)

free-fold ♁ (~-fōld) *s.* Triftrecht *n*.

free-footed ✎ (~-fūt-ᵉd) *a.* frei, ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-hand) *a.* freihändig; ~ drawing Freihandzeichnen *n*; ~ line aus freier Hand gezogene Linie.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nʸᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

free-hearted (~-har′-tᵉd) *a.* ☐ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmutig.

free-heartedness (~-nʸᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

freehold (frī′-hōld) *s.* 1. jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz; to abate (into) a ~ s. abate 13. — 2. *fig.* freier, unbeschränkter Besitz.

freeholder (frī′-hōl-dᵉr) *s.* ehm. 1. Freisasse *m*. — 2. Besitzer *m* eines freehold (s. d.).

freehold-land-society (frī′-hōld-lă′nd-ß̣ăi-ᵉ-tʸ) *s.* Gesellschaft, welche Güter in freehold-Parzellen zerlegt.

freelage ✎ (frī′-lĕdsch) *s.* jur.: Burgerrecht *n*.

free-lance (frī′-lanß) *s.* 1. Mittelalter: Söldneranführer) *m*. — 2. Freibeuter *m*. — 3. *fig.* j. der sich in Rede und Schrift große Freiheiten herausnimmt; rücksichtsloser Gegner. - 4. *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, loše Dirne.

freelege ✎ (frī′-lĕdsch) *s.* = freelage.

free-liver (~-liw-ᵉr) *s.* Schlemmer *m*.

free-living (~-liw-ing) I *s.* 1. Schlemmen *n*. — II *a.* 2. schlemmend. — 3. *zo.* abgelöst oder getrennt (vom Polypenstock) lebend.

free-lover (frī′-lŏw-ᵉr) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~-lŏ′w-ism) *s.* Lehre *f* von)

freely (frī′-lʸ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig &c. (s. free). — 2. tüchtig, stark, lebhaft; ✠ bids were made ~ starke Angebote erfolgten.

Freeman[1] (frī′-mᵉn) *npr.* (Prsn.); Edward Augustus ~, engl. Geschichtschreiber (1823–92).

freeman[2] (frī′-măn), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger. — 3. ✝ Freigelassener *m*. — 4. ✝ *hist.* = ceorl. — 5. ☈ ✝ to lush a ~'s quay auf eines anderen Kosten trinken.

freemartin ♁ (frī′-mar-tin) *s.* mit einem Bullenkalb zugleich geborenes Kuhkalb, das meist unfruchtbar bleibt.

freemason (~-mē′ßn) *s.* Freimaurer *m*; ~s' lodge Freimaurerloge *f*.

freemasonic (~-mᵉ-ßŏ′n-ik) *a.* freimaurerisch.

freemasonry (frī′-mē′ßn-rʸ) *s.* 1. Freimaurerei *f*. — 2. geheime Bruderschaft.

freemason's-cup (frī′-mē′ßnß-kŏp) *s.* Getränk aus Champagner, Arrak und Sherry &c.

free-milling ⊖ (frī′-mil′-ling) *a.*, *metall.* leicht reduzierbar, erzarm (von Gold- und Silbererzen).

free-minded (frī′-main-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness (frī′-nʸᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. — 4. *theol.* the ~ of divine grace Freiheit *f* der Gnadenwahl.

freer[1] (frī′-ᵉr) *comp.* von free.

freer[2] (frī′-ᵉr) *s.* Befreier(in).

free-soil *Am.* (frī′-ßŏil) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* (gegen die Ausdehnung der Sklaverei). [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~-ßŏi-lᵉr) *s.* Mitglied *n*)

free-soilism *Am.* (~-ßŏ′-i-lism) *s.* Grundsätze *mlpl.* der Freilandpartei.

free-spoken (frī′-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎~ness *s.* Freimütigkeit *f*.

freest (frī′-ᵉßt) *sup.* von free.

free-standing (~-ßtă′n-ding) *a.* freistehend.

freestone (frī′-ßtōn) I *s.* 1. Sandstein *m*, Haus-, Quader-stein *m*; ~ walling Haus-, Quader-mauer *f*. — 2. ✝ *hort.* Pfirsich *f* mit loser Steinfrucht. — II *a.* 3. ✓ *hort.* mit leicht vom Fleische ablösbarem Stein (obst. Pfirsich).

freestone-coloured † (frī′-ßtōn-kŏl-ᵉrd) *a.* sandsteinfarben (*SH.As.4,3,25*).

free-swimmer (frī′-ßwim-ᵉr) *s.* nahe der Wasser-oberfläche schwimmender Fisch (Hering &c.). [freischwimmend.]

free-swimming (frī″-ßwi′m-ing) *a.*, *zo.*)

freet (schott. (frīt) *s.* 1. Aberglaube *m*. — 2. abergläubischer Gebrauch.

freethinker ⑤ (frī′-thĭn⁸-kᵉr) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m*.

freethinking ⑤ (frī′-thĭn⁸-king) I *s.* freies Denken; bes. *theol.* Freigeisterei *f*. — II *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frī′-tŏn⁸d) *a.* freimütig.

free-trade (frī′-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī′-trē′-dᵉr) *s.* Freihändler *m*.

freety (schott. (frī′-tʸ) *a.* abergläubisch.

freewarren ✝ (~-wŏ-rᵉn) *s.* freies Jagdrecht.

freewill (frī′-wil) I *s.* 1. freier Wille (= free will). — II *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend. — 4. *Am.* F~ Baptist Baptist *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.

free-willed (frī′-wild) *a.* mit Willensfreiheit ausgestattet.

freewoman (frī′-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* freie Frau, Freie *f*. [Schriftsteller.]

free-writer ✎ (frī′-rai-tᵉr) *s.* freigeistiger)

freezable (frī′-ßibl) *a.* gefrierbar.

freeze[1] (frīß; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ♁ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) I *v. a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen), durch Kälte töten. — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — 4. to ~ in (in Eis einfrieren). — 5. F *Am.* to ~ out vertreiben, F hinausgraulen. - II *v. n.* 6. gefrieren, zu Eis werden. — 7. erfrieren, erstarren (auch to ~ to death). — 8. (oft *impers.*) frieren, auf dem Gefrierpunkt sein (Wetter); it is freezing hard es friert stark. — 9. vor Kälte schaudern. 10. bitterkalt sein. — 11. *fig.* kalt werden, erkalten. — 12. *Am.* (for) heftig oder sehnsüchtig wünschen. — 13. F *Am.* to ~ (on) to mit Zähigkeit hangen an, nicht lassen von, F erpicht sein auf. 14. F *Am.*, *fig* to ~ up im Benehmen steif und kühl werden. - III F *s.* 15. Gefrieren *n*, Frieren *n*, Erstarrtsein *n*. — 16. *Am.* Frost *m*.

freeze[2] † (frīz) *s., arch.* = frieze[1].

freezer (frē'-zə) *s.* 1. ⊙ Gefrier-apparat *m.* Gefriermaschine *f.* — 2. F kalter Winterta[g] — 3. *sl.* Art Winterjacke *f.* — 4. *sl., fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing (frē'-zing; *Hom.* friezing) **I** *a.* □ 1. auf oder unter dem Gefrierpunkt; sehr kalt; Gefrier-..., Kälte-... (s. a. die Zsgn). — 2. *fig.* kalt, unnahbar, stolz. **II** *s.* 3. Gefrieren *n*, Erstarren *n*. — 4. ↖ *fig.* kühle Behandlung.

freezing-*apparatus* ⊙ (frī'-zing-ə-pə-rē'-tŭs) *s.* Gefrier-apparat *m*, Gefrier-maschine *f*. [Gefrieren gebraucht werden.]

~-box ⊙ (-bŏks) *s.* Behälter, in dem Eis zum

~-engine ⊙ (frī'-zing-en-dʒin) *s.* Eismacherei: Ratiniermaschine *f*.

~-machine ⊙ (-mə-shēn') *s.* Eismaschine *f*.

~-mixture (-miks-tʃə) *s., chem.* Kältemischung *f*.

~-point (-point) *s., phys.* Gefrierpunkt *m*; *a. fig.* at ~ auf dem G.; erstarrt, abgekühlt.

freight (frēt) Nebenform von freight[1] **I** *s.* 1. Schiffs-w. Fracht *f*, Ladung *f* (*a. fig.*); ⚒. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*; ⚒. — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m*. — **II** *a.* 5. Fracht-..., Last-..., Güter-... — **III** *v/a.* 6. Schiff w. befrachten, beladen (*a. fig.*); ⚓ to ~ for ... laden od. in Ladung liegen nach ... — 7. Schiff heuern, mieten. — 8. als Fracht befördern, transportieren; to ~ by parcels Stückgüter laden.

Zu ~ 1 🖙: ⚓ ~ as in charter-party Fracht *f* laut Charterpartie; ⚓ ~ by the month Monatsfracht *f*; *U.S.* by ~ per Frachtgut; ⚓ dead ~ Fautfracht *f*; ⚓ ~ by (for od. on) the round, ~ out and home Fracht *f* für die Hin- u. Rückreise; ~ by the ton Tonnenfracht *f*; clear ~, net ~ Nettofracht *f*; full (whole) ~ ganze, volle Fracht; gross ~ Bruttofracht *f*; returning ~ Rückfracht *f*; ~ home Herfracht *f*, kommende Fracht; ~ out Hinfracht *f*; ~ per diem Zeitfracht *f*; 🚃 ~ service Güter-abfertigung *f*; to let a ship go on ~ ein Schiff auf Ladung, in Fracht gehen l.; ⚓ to sail (od. to trade) on ~ auf Fracht fahren; to make, to engage the ~ die Fracht bedingen; to take in ~ in Fracht nehmen; **to take in ~ for** ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten.

Zu ~ 2 🖙: additional ~ Frachtzuschlag *m*; advance of ~ Frachtvorschuß *m*; free of ~ franko Fracht; terms *pl.* of ~ Fr.-bedingungen *f pl*, -preise *m/pl*.

freightage (frē'-tədʒ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frēt'-kā') *s.* Güterwagen *m*. [Güterzugmaschine *f*.]

freight-engine 🚃 *Am.* (-en-dʒin) *s.*

freighter (frē'-tə) *s.* 1. ⚓ Schiffs-befrachter *m*, -mieter *m*, Befrachter *m*. — 2. Warenversender *m*, Güterspediteur *m*. — 3. ⚓ Fracht-, Handels-schiff *n*.

freight-house *Am.* (frēt'-haŭs) *s.* Warenlager-haus *n*. [Ladung.]

freightless (frēt'-lis) *a.* ohne Fracht od.

freight-train 🚃 *Am.* (frēt'-trēn) *s.* Güterzug *m*.

🖙 **freit, freity** s. freet, freety.

fremd (frēmd) **I** *a.* 1. fremd — 2. [illegible] — 3. seltsam, sonderbar. — [illegible] — fremdartig. — **II** *s.* 5. a) [illegible] *f*, fremdes Land; b) [illegible] die Fremd *pl.*

fremed † (frē'-məd) = fremd.

fremescence (frē-mē'-sĕns) *s.* aufrührerischer [illegible]

fremescent ↖ [illegible] aufrührerisch.

Fremont (frē'-mŏnt und frī'-mŏnt) *npr.*

French (frensh) [a.e. *Frenesse*, m.e. *Frankesch, Franche*] **I** *a.* 1. *adhär* **F.**, **Fr.** französisch ⚓. — 2. *pr.* [illegible] Frankreich, fremd [illegible] — **II** *s.* 3. das Französische, französische Sprache; † [illegible] Volk; [illegible] *n*; to know ~ Französisch können. — 4. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*; ~ and English ein Knabenspiel, wobei [illegible] Parteien sich gegenseitig an den Händen [illegible] suchen; F to frighten the ~ groben Schreck einjagen.

Zu ~ 1: 🖙 Alphabetisch nach den Substantiven: ♀ ~ asparagus siehe asparagus; ♀ ~ bean s. bean[2] 1 ⚒; ~ bed französisches Bett (mit der Längsseite an der Wand stehend u. mit Vorhängen); ♀ ~ berry = Avignon berry; ~ blue echtes, natürliches Ultramarin, Lasurblau *n*; ⊙ ~ boiler = tubular boiler (s. boiler 4 ⚒); ⊙ ~ brace = angle-brace; ~ brandy Cognac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; 🖙 ~ cambric sehr feine Batistleinwand zu Taschentüchern *etc.*; ⊖ *typ.* ~ canon Missal *n*, Großkanon *f* (Schrift-art); 🖙 ~ canvas Art Grenadine-stoff *m* zu dauerhaften Frauenkleidern; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ♀ ~ cowslip s. cowslip 2; *cant* ~ cream Cognac *m* zum Thee oder Kaffee getrunken; ~ crown: a) *num.* franz. Geldstück; b) † *cant* (durch Syphilis entstandene) Glatze; ♀ ~ daisy Art Wucherblume *f* (*Chrysanthemum frutescens*); † *med.* ~ disease Franzosenkrankheit *f*, Syphilis *f*; 🖙 ~ ell französische Elle (vgl. S. xx); ⚓ to make ~ fakes Taue von innen nach außen in langen Buchten aufschießen; † ~ fall = falling-band; P *med.* ~ gout Syphilis *f*; ♀ ~ grass, ~ honeysuckle angebaute Esparsette (*Onobrychis sativa*); ~ green Wasser-, Stein-grün *n* (Malerfarbe); ♂ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft *etc.*) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube m., ohne seine Schulden zu bezahlen; P ~ letter Condom *m*, Präservativ *n*; ♀ ~ marigold Samt-, Toten-blume *f* (*Tagetes*); ♀ ~ mercury jähriges Bingelkraut (*Mercurialis annua*); *med.* ~ measles *pl.* Röteln *pl.*; ♀ ~ nut Walnuß *f*; ♀ ~ oak Kuhhornbaum *m* (*Bucida buceros*); *orn.* ~ pie großer Buntspecht (*Picus major*); 🖙 ~ plums *pl* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ polisher Möbelpolierer *m*; † *med.* ~ pox = ~ disease; ~ red rote Schminke *f*; ♀ ~ rice = amel-corn; ~ roll längliches, feines Milchbrot; *arch.* ~ roof Mansarden-dach *n*; ♀ ~ rose französ. Essigrose *f* (*Rosa gallica*); ~ salad grüner (auf franz. Weise zubereiteter) Salat; † ~ slops *pl.* Pluderhosen *f pl.*; ♀ ~ sparrow-grass Art Milchstern *m* (*Ornithogalum pyrenaicum*); ⊖ Färberei: ~ tub Mischung von Zinn-chlorur und Blauholz; ~ vinegar Wein-essig *m*; ♀ ~ weed Cayenne-Commelyne *f* (*Commelyna Cayennensis*); ♀ ~ wheat Buchweizen *m* (*Polygonum fagopyrum*); *min.* ~ white Talkum *n*; ♀ ~ willow: a) schmalblättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*), b) Mandelweide *f* (*Salix amygdalina*); ⊖ *carp.* ~ window: a) (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster, b) Glasthür *f*. [s. Franzosierung *f*.]

Frenchification F (frensh-ĭ-fĭ-kē'-shən) **Frenchify** (frensh'-ĭ-faĭ) *v/a.* od. franzosieren, nach französischem Muster bilden.

Frenchiness (frensh'-ĭ-nĭs) *s.* übertriebenes Franzosentum in äußerer Erscheinung *etc.*

Frenchism (frensh'-izm) *s.* französische Mode, französisches Wesen; fr. Sprach-eigenheit *f*. [zösischer Art.]

Frenchlike (frensh'-laĭk) *a.* nach fran-

Frenchman (-mən), *pl.* **~men** (-men) *s.* 1 Franzose *m*. — 2. ⚓ französisches Schiff.

Frenchwoman (frensh'-wum-ən), *pl.* **~en** (-wim-ən) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frensh'-ĭ) **I** *a.* meist *contp.* übertrieben französisch in äußerer Erscheinung *etc.* — **II** *s.* Franzose *m*. [= be'end.]

frend † (frend) **I** *s.* = friend. — **II** *v/a.*

frenetic(al) □ (frə-nĕ'-tĭk, -tĭ-kəl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frentic, ~ive † (frən'-tĭk, -tĭv) *a.* wahnsinnig.

frenum ⚲ (frī'-nəm), *pl.* **a** (-nə) [lt.] *s., anat* Band *n*; ~ linguæ Zungenwand *n*.

frenzical ↖ (frĕn'-zĭ-kəl) *a.* = frenetic 2.

frenzied (frĕn'-zĭd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕn'-zĭ) [a.f. *frenaisie, frenesie*, lt. *phre'nesis*] **I** *s.* (a. *s f.*), *pl.* **~ies** (-zĭz) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — **II** † *a.* = frenetic 2. — **III** *v/a.* ⓣ d. wahnsinnig m., zum Wahnsinn bringen.

Freq. oder **freq.** *abbr.* = frequentative.

frequence (frī'-kwĕnts) *s.* 1. fast †: Haufen *m*, Volks-Menge *f*. — 2. ↖ = frequency.

frequency (frī'-kwĕn-sĭ), *pl.* **~ies** (-sĭz) [lt. *frequentia*] *s.* 1. Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung. — 2. † = frequence 1.

frequent[1] (frī'-kwĕnt) [lt. *frequent-em*] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend); to be of ~ occurrence häufig vorkommen. — 2. to be ~ in *et.* häufig tun, anwenden. — 3. † gedrängt voll. — 4. † ofteinander.

frequent[2] (frē'-kwĕnt) [lt. *frequenta re*] ⓣa. **I** *v/a.* 1. häufig oder oft besuchen; ⚒. — 2. † (er)füllen. — **II** ↖ *v/n.* 3. regelmäßig verkehren (*SH.R.II,5,3,6*).

Zu ~ 1: to ~ fairs die Messen beziehen; to ~ a house in e-m Hause aus und ein gehen; to ~ a public-house Stammgast in e-m Wirtshause sein; to ~ the theatre das Theater fleißig besuchen. [gänglich.]

frequentable ↖ (frē'-kwĕn-tə-bl) *a.* zu-

frequentage ↖ (-tədʒ od. frī'-kwĕn-tədʒ) *s.* häufiges Besuchen. [häufiger Besuch.]

frequentation (frī-kwĕn-tē'-shən) [lt.] *s.*

frequentative ⚒ (frē'-kwĕn-tə-tĭv) [lt.] *gr.* **I** *a.* frequentativ; ~ verb = ~ II. — **II** *s.* Frequentativ(um) *n*.

frequenter (-tə') *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frī'-kwĕnt-nĕs) *s.* = frequency 1.

Frere (frī') *npr.* (Prim.). [quency 1.]

F.R.E.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Entomological Society.

frescade (fash † (frĕs-kā'd oder frĕ'-skēd) [a/f.] *s.* kühler Gang, schattiger Ort.

fresco (frĕ'-skō), *pl.* **~(e)s** (-kōz) [it.] **I** *s.* 1. *paint.* Fresko *n* (Malerei u. Gemälde auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen. — 2. ↖ Frische *f*, Kühle *f*; Schatten *m*; in ~ in freier Luft (s. a. al-fresco). — **II** *v/a.* ⓣa. 3. in Fresko malen (Wände). [maler *m*.]

fresco-painter (frĕ'-skō-pen-tə'(us. Fresko-)

fresco-painting (frĕ'-skō-pe'n-tĭn) *s.* 1. Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde.

fresh (frĕsh) [a.e. *fersc*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) mit frisch: 1. frisch, noch in unverändertem Aussehen, in früherer Kraft, unverdorben, unvermittelt *etc.* ⚒. — 2. *fig.* gesund, blühend, jugendlich; ⚒. — 3. gesund, munter, lebhaft. — 4. neu, frisch: a) erst vor kurzem entstanden oder hergestellt *etc.*; b) noch nicht ge-

Signs (🖙 see pa[illegible] [illegible]ular; P vulgar; F flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ⚲ scientific;

brauste; ⚓. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (v. Wind, Brunnen, Quell-wasser etc.) frisch, kalt; ⚓. — 7. (v. Butter) ungesalzen. — 8. (Fastnacht etc.) süß; (im Gegens. zum Seewasser). 9. *fig.* neu, noch unbekannt. — 10. ✎ *sl.* angetrunken, bezecht. — 11. (schott.) nüchtern (nicht betrunken). 12. *Am., sl.* keck, verlaust, zudringlich. 13. (v. Luft) gelind, mild (Wetter). — **II** *adv.* 14. neu, kühl; ⚓ at breeze, es weht frisch. — 15. bei kürzem, von neuem. **III** *s.* (*pl.* **~es**, im Ggs. zu 16.) 1. (es) *prov.* Bach *m*, Quelle *f*. — 17. *prov.* (oder *Am.*) Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 18. *Am.* in die See gehender (dem Salzwasser-Strom; **~es** *pl* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. Seewasser an Flußmündungen). — 19. (schott.) gelinder Winter, Wetter, Tauwetter *n*. — 20. *sl.* = freshman. — 21. ✾ (hop) ~ s. hop 1 ⚓. — **IV** *v.a.* u. *v.n.* 22. = freshen.

Zu fresh 1: ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre (vgl. a. ~ 4 ⚓); to keep meat ~ Fleisch frisch erhalten; still ~ in one's memory noch frisch im Gedächtnis.

Zu ~ 2: ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose.

Zu ~ 4: ~ arrival et. Neuangekommenes; neuer Ankömmling, to light a ~ cigar sich e. frische Zigarre anzünden; ~ eggs *pl.* frisch gelegte Eier *n pl.*, ~ fruits *pl.* neue, frische Früchte *f pl.*; ~ meat frisches (vor kurzem geschlachtet.) Fleisch; a ~ sheet of paper ein neuer Bogen Papier; to put on ~ linen frische Wäsche anziehen; ~ misfortune neues Unglück; ~ news *pl* frische Neuigkeiten.

Zu ~ 6 ⚓: ~ breeze frische Brise; ~ gale stürmischer Wind; ~ way gute Fahrt. [angeblüht.]

fresh-blown ✾ (ſrĕ'ſch-blōn) *a.* (jeder) **fresh-colo(u)red** (~-kŭ-lŏd) *a.* von frischer, gesunder (Gesichts-)Farbe.

freshen (ſrĕ'ſchn) v.a. **I** *v.a.* 1. ✎ erneuern, erfrischen, beleben. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (auswässern (Fische, Fleisch). — 3. ⚓ der Richtung od. gelegte Tau stellen durch Veränderung der Lage (Segel). — **II** *v.n.* 4. rasch, glänzender od. heller werden. — 5. ⚓ Wind: mehr frisch, zunehmen. 6. frisch werden, den Salzgehalt verlieren. [freshman 2.]

fresher (ſrĕ'ſch-ĕr) *s.* Studenten *sl.* =

freshet (~ĕt) *s.* 1. † Bach *m*. — 2. *Am.* = fresh 17. [(*SH.H.VIII,2,3,86*).]

fresh-fish † (ſrĕ'ſch-fiſch) *s.* Neuling *m*.

freshly (~lĭ) *adv.* 1. frisch etc. (siehe fresh). 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn) **I** *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) 1. (Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ., sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre; i. a. class 5 et); abbot of ~men siehe abbot 1 ⚓; Freshman's Bible Universitäts-gesetze *n pl.*, -katalog *m*, -kalender *m*. — **II** *a.* 3. Fuchs-...; zur untersten Klasse eines College (i. Am.) gehörig; *U.S.* freshman class unterste Klasse eines vierklassigen College.

freshmanhood (ſrĕ'ſch-măn-hud) *s.* Neulingsstand *m*, *univ.* Fuchstum *n*.

freshmanic (ſrĕſch-măn'-ĭk) *a.* Neulings-...; *univ.* Fuchs-...

freshmanship (ſrĕ'ſch-măn-ſchip) *s.* Stand m eines Neulings oder *univ.* Fuchses.

freshment † (~mĕnt) *s.* Erfrischung *f*.

freshness (ſrĕ'ſch-nĕß) *s.* mehr Frische *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unverbranntheit *f*. — 3. Ungesalzenheit *f*. — 4. Frische *f*, Gesundheit *f*, Kraft *f*. — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 7. (Wind, Wetter) Frische *f*, Kühle *f*. — 8. rötliche Gesichtsfarbe.

fresh-new † (ſrĕ'ſch-nĭu) *a.* (ganz) unerfahren (*SH.I.3,1,41*). [mous.]

fresh-run (~-rŏn) *a.*, *ichth.* = anadro-

fresh-shot ⚓ (~-ſchŏt) *s.* Brack-, Ober-wasser *n* an einer Flußmündung (i. a. fresh 18).

fresh-sophomore *Am.* (~-ßŏ'ſ-mōr ⑨) *abbr.* **fresh-soph.** *s., univ.* j. der im zweiten Studienjahre in ein anderes College übertritt.

fresh-water (~-wă-tĕr) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee ...; ⚓. — 2. F unerfahren; früh angeworben (Soldat); ⚓.

Zu ~ 1: *ichth.* ~ fox = carp[2] 1; *geol.* ~ limestone Süßwasserkalk *m*; ⚓ *cant* ~ mariners *pl.* bettelnde Betrüger, die sich für schiffbrüchige Matrosen ausgeben; *orn.* ~ marsh-hen amerikanisches Sumpfhuhn (*Ballus elegans*); ⚓ ~ sailor Fluß-, Küsten-schiffer *m*; *zo.* ~ shrimp gemeiner Flohkrebs (*Gammarus pulex*).

Zu ~ 2: ⚓ ~ jack angeheuerter Matrose; ~ soldier: a) Rekrut *m*, b) ✾ aloeartige Wasserschaere (*Stratiotes aloïdes*).

fresh-watered ✎ (ſrĕ'ſch-wă-tĕrd) *a.* frisch gewässert; mit frischem Wasser versehen.

freshwoman (ſrĕ'ſch-wum-ăn), *pl.* **~en** (~wlm-ĕn) *s., univ., sl.* Füchsin *f*.

Fresnel (frē-nĕl') *npr.* fr. Physiker (1788 bis 1827); ⚓ ~'s lens Fresnelsche (aus sphärischen Prismen zusammengesetzte Leuchtturm-)Linse.

fret[1] (ſrĕt) [a.e. *frētan*, dtsch fressen] **I** *v.a.* 1. e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen; the horses were ~ted into a foam die Pferde wurden so unruhig, daß sie schäumten (*IR.*). — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v.n.* 5. e. 5. zerfressen oder zernagt werden. 6. sich abnutzen, sich abreiben, (Haut etc.: sich abschälen; (Kleider: sich abtragen; † verderben, modern (*SH.*). — 7. sich einfressen; eindringen (into in). — 8. sich kräuseln (Wasserspiegel); aufwallen. — 9. *fig.* sich ärgern; erzürnt oder verdrießlich sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; don't ~ about it! machen Sie sich keine Kopfschmerzen darüber!; to ~ and fume, to fuss and ~ sich abargern, vor Wut schäumen (at über). — 10. *Am.* to ~ in Wein verschneiden. — **III** *s.* 11. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n* der Metalle durch Säuren. — 12. abgeriebene oder abgeschabte Stelle. — 13. *med.*: a) Wundreiben *n* der Haut bei kleinen Kindern; b) (Haut-)Ausschlag *m*, Flechte *f*. — 14. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n*; to be on (od. upon) the ~ arbeiten, gären (Flüssigkeiten). — 15. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Heftigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*; to keep a p. in a continual ~ j-n in beständiger Aufregung erhalten. — 16. † ~ of wind Windstoß *m*. — 17. ⚒ Fundpunkt *m* weggeschwemmter Erze an Flußufern. 18. ⊖ Art Topf-glasur *f*.

fret[2] † (ſrĕt) **I** *v.a.* schmücken, verzieren. — **II** *s.* ort mit Stellen gesticktes Haarnetz aus Gold- oder Silber-Draht.

fret[3] (ſrĕt) [pr. *frette*; it. *ferrata* Eisengitter] **I** *s.* 1. verflochtene od. durchbrochene Verzierung (= fretwork 2). — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- etc. Verzierung, Ornament *n à la grecque*; Zinnenfries *m*; diamond ~ Rautenfries *m*; labyrinth ~ Labyrinthfries *m*; lozenge ~ Rautenstab *m*. — 3. *her.* sich kreuzende Bänder *n pl.*, Gitter(werk) *n*; ~ coupled gitterähnliches Wappenbild mit nicht an den Schildrand reichenden Bändern. — **II** *v.a.* 4. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk versehen. 5. † buntstreifig machen, streifig durchziehen (*SH.J.C.2,1,104*). Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

fret[4] ♪ (ſrĕt) **I** *s.* 1. Band *m*, Griff *m* an Saiten-instrumenten. — **II** *v/a.* ①e. 2. mit Bünden oder Griffen versehen. — 3. † Griffe thun oder Töne greifen auf (*dat.*) (*SH.H.3,2,388*; Wortspiel mit fret[1] 4).

fret[5] † (~) [lt. *fretum*] *s.* Meeresarm *m*, Meerenge *f*. Vgl. ~[1] bis [4].

fretful (ſrĕt'-fŭl) (fret[1]) *a.* 1. † (zer-) fressend, (zer)nagend; abnutzend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt, heftig bewegt; aufwallend. 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nĕß) *s.* Schlechte Laune, Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretise † (ſrĕ'-tĭß) *v.a.* = fret[3].

fret-saw ⊖ (ſrĕt'-ßa) *s.* Loch-, Laub-säge *f*; kleine Schweifsäge; ~ patterns *pl.* Vorlagen *f pl.* für Laubsägearbeit.

frett (ſrĕt) *s.* = fret[1] 17 und 18.

frettage ⊖ (ſrĕ'-tĭdŏG) [fr.] *s.*, *artill.* = frette. [Verdruß *m*.]

frettation † (ſrĕ-tē'-ſchn) *s.* Mißmut *m*,

frette ⊖ (ſrĕt) [fr.] *s.*, *artill.* Eisen- oder Stahl-ring *m* zur Verstärkung einer Kanone.

fretted (ſrĕ'-tĕd) *a.* 1. zerfressen etc. (s. fret[1]). — 2. durchbro'chen; mit verflochtenem Gitter- od. Schnitz-werk verziert. — 3. *her.* verschlungen.

fretten (ſrĕtn) *a.* 1. † eingefressen, ...narbig; pock-~ pockennarbig. — 2. ✎ *her.* mit einander verflochten (Wappenbänder).

fretter (ſrĕ'-tĕr) *s.* Zerfressender, s), Nagender, s) etc. (s. to fret[1]).

fretty (ſrĕ'-tĭ) *a.* 1. mit erhabener Arbeit, gebrochenen Staben etc. geziert. 2. *her.* mit e-m Gitter aus sich kreuzenden Bändern bedeckt (Wappenschild). [Meerenge *f*.]

fretum ✎ (ſrĭ'-tŭm), *pl.* **~a** (~tă) [lt.] *s.*

fretwork (ſrĕ'-twŏrk) *s.* 1. *arch.* = fret[3] 2. — 2. ⊖ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Schnitzwerk *n* in Holz etc. — 3. ✎ Glasmosaik *n*, buntes Glasfenster. [(Kraft u. Sennen gen).]

Frey (ſrĕ) [island.] *npr.*, *myth.* Freyr.

Freya (ſrĕ'-a) [island.] *npr.*, *myth.* Freyja (Göttin der Liebe, auch des Krieges).

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

F.R.H(ist).S. *abbr.* = Fellow of the Royal Historical Society.

F.R.H.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Horticultural Society.

Fri. *abbr.* = Friday. [Irish Academy.]

F.R.I.A. *abbr.* = Fellow of the Royal

friability (ſrĕă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Zerreiblichkeit *f*. [zerreiblich, zerbröselnd.]

friable (ſrĕă'-bl) [lt. *friābilis*] *a.* leicht

friableness (~-nĕß) *s.* = friability.

friar (ſrĕă'-ĕr) [a.f. *frerre*, lt. *frātr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m*, Frater *m*; ⚓. — 2. ⊖ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). — 3. (schott.) = angler 2. — 4. *orn.* = friar-bird.

Zu ~ 1: begging ~ Bettelmönch *m*; black ~ Dominikaner mönch *m*; crossed (crouched oder crutched) ~s *pl.* Kreuzbrüder *m pl.*; gray ~ Franziskaner mönch *m*, membranous ~ = begging ~; preaching ~ = black ~; white ~: a) Karmeliter mönch *m*, b) ✾ Weißdorn-ähnliches Rosengewächs; *pharm.* ~'s balsam siehe Wundbalsam *m*; ✎ ~'s cap Mönchskappe *f* (*Aconitum napellus*), (schott.: ~'s chicken Kuhnieskappe *f* mit Ei; ✎ ~'s cowl Mönchskappe *f*, Kohlarten *m* (*Arum arisarum*); ✎ ~'s crown, ~'s thistle wollköpfige Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*); ~'s lantern Irrlicht *n*; *prov.* it is not the cowl that makes the ~ nicht die Kutte macht den Mönch.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✎ botanical; ✾ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX)

friar-bird (frī'ər-bœrd) *s., orn.* austral. Mondvogel *m* (*Tropidorhynchus cornicularis*) [im weitlichen Sinne verfahren]

friarlike † (frī'ər-līk) *a.* = friarly 1. **friarling** † (frī'ər-lĭng) *s., eccl.* junger Mönch. **friarly** † (frī'ər-lĭ) *a.* = friarlike.

friar-skate (frī'ər-skēt) *s., prov.* (*ichth* Art Rochen) *m* (*Raia alba*).

friary (frī'ə-rĭ) *s.* [*pl.* **-ies**] **I** *s.* 1. (Mönchs-)Kloster *n.* — 2. Mönchsorden *m.* — 3. Mönchswesen *n.* — **II** *a.* 3. mönchisch, klösterlich; Mönchs-...

friation (frī'ā-shən) *s.* Zerreiben *n.*

F.R.I.B.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Institute of British Architects.

fribble (frĭb'l) **I** *a.* 1. tändelnd, läppisch, fade; verächtlich. — **II** *s.* 2. Tändler *m*, Laffe *m*, Fatzebanz *m.* — **III** *v.n.* u. *t.* 3. tändeln, faseln, fein Spiel treiben (with mit). — 4. (sich) mausen, wedeln — **IV** *v.a.* 5. (mit to) ~ away, ~ to ~ out) vertändeln; F (etwas) vertrödeln.

fribbler (frĭb'lər) *s.* = fribble 2.

friborgith, ~ourg, ~urg (frī'bər-gĭth) [Laue: frāī'-bərg] *s.* [Frank.-] Freiburg.

fricace † (frī'kās) *s.* 1. Kochk.: Frikassee *n.* — 2. *med.* (Einreibung *f.*

fricandeau (frĭk-ən-dō' etwa: frī-kŋ-dō') *pl.* **~x** (frĭk-ən-dōz') [fr.] *s.* Kochk.: gebratene oder gedämpfte Schnitte von gespicktem Kalbfleisch.

fricandelle (frĭk-ən-dĕl') [fr. *id.*] *s.* Kochk.: Buttergebäckenes *n* aus Kalbfleisch etc.; gebratenes Fleischklößchen.

fricassee (frĭk-ə-sē') [fr. *id.*] Kochk.: **I** *s.* Frikassee *n.* — **II** *v.a.* 1. a. frikassieren, als Frikassee bereiten; 2. chicken Hühnerfrikassee *n*; 2. veal Kalbsfrikassee *n.*

frication (frĭk'shən) *s.* Reibung *f.*

fricative (frī'kə-tĭv) [lt.] **I** *a.* Reibungs-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Reibelaute *m pl.* (f, v; s, sh; z, zh, &c.) — **II** *s., gr.* Reibelaut *m.*

fricatrice † (-trĭs) *s.* Hure *f.* [*m.*]

frickle ✱ † *ob. prov.* (frĭk'l) *s.* Sommersprosse *f.*

friction (frĭk'shən) [fr., lt.] *s.* 1. (*a. mech.*) Reibung *f* ↯. — 2. *fig.* Reiberei *f*, Uneinigkeit *f*; Schwierigkeit *f.* — 3. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f.*

Zu ~ 1 *mech.*: coefficient (*od.* index) of ~ Reibungscoefficient *m*; rolling ~ rollende Reibung; sliding ~ gleitende R.; work done against ~ zur Überwindung der R. erforderliche Arbeit.

frictional (frĭk'shə-nəl) *a.* Reibungs-...; *phys.*: ~ electricity Reibungselektrizität *f*; ~ electrical machine (Reibungs-)Elektrisiermaschine *f.*

friction-balls ⊙ (frĭk'shən-bălz) *s/pl., mech.* Reibungs-, Führungs-rollen *f pl.*

~brake ⊙ (-brāk) *s.* 1. s. brake 10 ↯. — 2. Apparat *m* zur Prüfung der Schmierfähigkeit von Ölen.

~breccia (-brĕch'ĭ-ə) *s., geol.* Erdspalten ausfüllendes eckiges Trümmergestein.

~card ⊙ (-kärd) *s., mech.* Indikatordiagramm *n* einer unbelastet arbeitenden Dampfmaschine. [Frictionskuppelung.]

~clutch ⊙ (-klŭch) *s., mech.* lösbare

~coupling ⊙ (-kŭp-lĭng) *s., mech.* Frictionskuppelung *f.*

~gearing ⊙ (-gē'rĭng, -gĭr-ĭng) *s.* Frictionsgetriebe *n*, Transmission *f* durch Friction.

~index ⊙ (-ĭn'dĕks) *s.* Reibungsindex *m.*

frictionless (frĭk'shən-lĕs) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n.*]

friction-match (frĭk'shən-măch) *s.*

~meter (-mē'tər) *s.* Reibungsmesser *m.*

~plate (-plāt) *s.* 1. ⊙ Reibscheibe *f*, -schiene *f.* — 2. ✱ *anat.* Gaumenschiene *f.*

~powder (-pou'dər) *s.* Reibpulver *n.*

friction-primer ✱ *Am.* (frĭk'shən-prī'mər) *s., artill.* Reibungszünder *m.*

~rollers ⊙ (-rō'lərz) *s. pl.* = friction-balls. [Reibungsrolle *f.*]

~roller ⊙ (-rō'lər) *s., mech.* = **~socket** ⊙ (-sŏk'ĕt) *s., mech.* Reibungsmuffe *f.*

~sound (-sound) *s., med.* Reibegeräusch *n.*

~tight ⊙ (-tīt) *a., mech.* reibungsdicht.

~tube ✱ (-tūb) *s., artill.* Reibungszünder *m.* [Reibstab *m.*]

~wheel ⊙ (-hwēl) *s., mech.* Friktionsrad *n.*

Friday (frī'dē) *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*; Holy ~ Freitag *m* in der Quatemberwoche. — **II** *npr.* Freitag (der Genosse und Diener von Robinson Crusoe); *fig.* man ~ treu ergebener Diener.

Friday-face P (-fās) *s., sl.* jämmerliches Gesicht, Leichenbittermiene *f.*

Friday-faced P † (-fāst) *a.* melancholisch aussehend, niedergeschlagen.

fridge † (frĭdj) **I** *v.n.* sich schnell bewegen. — **II** *v.a.* (zer)reiben; *fig.* abnutzen.

fridstole † (frĭd'-stōl) *s.* = frithstool.

frie † (frāī) *v.* und *s.* = fry [2] und [3].

friend (frĕnd) [a c. *frēond*, verwandt mit dtsch freien] **I** *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; ↯. — 2. Angehöriger *m* derselben Nation, Partei etc., Verwandter *m*, Verbündeter *m*; alien ~ Angehöriger *m* einer befreundeten fremden Nation. — 3. ✱ (in business) Geschäftsfreund *m*, Korrespondent *m* (mit business friend). — 4. (of oder to) einer Sache günstig Gesinnter), Freund *m*; ~ of (*od.* to) public schools Begünstiger *m* öffentlicher Schulen. — 5. † oder F Buhler(in), Geliebter). — 6. *rel.* F~ Quäker *m*; Society of F~s Quäkersekte *f*) *m pl* (1649 von George Fox gegründet). — **II** † *v.a.* 7. = befriend.

Zu ~ 1: a ~ at (oder in) court ein Freund bei Hofe, ein einflußreicher Freund; to be ~s with: a) befreundet sein mit, b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit; *sl.* to drink ~s Freundschaft trinken (bild. von Boxern nach dem Kampfe); ~s! gut Freund!; to keep (*od.* remain) ~s Freunde bleiben; the King's own F~s eine ziemlich verachtete Partei von Anhängern Georgs III., schott. jur.: next ~ Vormund *m*; to stand a p.'s ~ j-m als Freund beistehen; *prvb.*: a good ~ never offends unter Freunden muß man es nicht so genau nehmen; a ~ in need is a ~ indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.

friend-back *provE.* (frĕnd'-băk) *s., med.* Niednagel *m.* [2. günstig, geneigt.]

friended (frĕn'dĕd) *a.* 1. befreundet. —

friendful † (frĕnd'-fŭl) *a.* = friendly.

friending † (frĕn'dĭn) *s.* Freundschaft *f.*

friendless (frĕnd'-lĕs) *a.* freundlos, verlassen; † = man Geächteter *m.*

friendlessness (-nĕs) Freundlosigkeit *f.*

friendlike (frĕnd'-lāīk) *a.* = friendly.

friendliness (frĕn'dlĭ-nĕs) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n.*

friendly (frĕnd'-lĭ) *a.* (*adv.* ↖ friendlily) 1. freundschaftlich gesinnt), freundlich, wohlwollend, gut, ↯. 2. befreundet; ~ power befreundete Macht. — 3. zuträglich, günstig (wind, Regen etc.); beitham. — 4. *Am.* Quäker... — **II** † *adv.* 5. freundschaftlich.

Zu ~ 1: to be on ~ terms with a p. mit j-m auf freundschaftlichem Fuße stehen; *geogr.*: F~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f pl.*; ~ society (Arbeiter-) Unterstützungsverein *m.*

friendship (frĕnd'-shĭp) *s.* 1. Freundschaft *f* ↯. — 2. (als †: Freundschaftsdienst *m*, Beistand *m.* — 3. † *fig.* Verwandtschaft *f*; Übereinstimmung *f.*

Zu ~ 1: that's in ~ das bleibt unter uns; to form a ~ with a p. mit j-m Freundschaft schließen; *prvb.*: small presents keep up ~s kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

frier [1] (frāī'ər) [fry [2]] *s.* Bratender(er).

frier [2] † (-ər) *s.* = friar.

friery † (frāī'ər-rĭ) *s.* = friary.

Fries. *abbr.* = Friesic; Friesian.

Friese (frīz; *Hom.* frēzə, frēzə) **I** *s.* 1. Friese *m*, Friesin *f.* — 2. † = Friesic. — **II** *a.* 3. friesisch.

Friesian (frĭ'zhən) *s.* und *a.* = Friese.

Friesic (frĭ'zĭk, *WB.* frē'sĭk) **I** *a.* = Friese 3. — **II** *s.* Friesisch *n* (Sprache).

Friesish (frĭ'zĭsh, *WB.* frē'sĭsh) **I** *a.* = Friese 3. — **II** *s.* = Friesic.

Friesland (frĭz'-lănd) *npr.* Friesland *n.*

Frieslander (-lăn-dər) *s.* Friese *m*, Friesin *f.*

frieze [1] (frīz) *Hom* freeze. *Fraseclarch* **I** *s.* 1. Fries *m* (zwischen Architrav u. Hauptgesims); sculptured ~ Figurenfries *m.* — **II** *v.a.* 2. † einfassen. — 3. mit e-m Fries versehen.

frieze [2] (frīz, *WB.* auch frēz) [*m* c. *fryse*, mlt. *frisius*] **I** *s.* 1. ✱ Kraus *m* (grobes gekräuseltes Wollenzeug). — 2. ⊙ Gerberei dünne Stelle im Leder. — **II** *a.* 3. aus Fries gemacht; ~ coat: a) Friesrock *m*; b) *fig.*, *co.* Irländer *m.* **III** ⊙ *v.a.* 4. Wollenzeug kräuseln. [ohne Fries.]

friezeless (frī'zĭ-lĕs) *a., arch.* kreislos.

friezelike (-lāīk) *a., arch.* friesähnlich.

friezer ⊙ (frī'zər, *WB.* auch frāī'-zər) *s.* Tuchkrauseler *m.* [krauseln *n.*]

friezing ⊙ (frī'zĭng, a. frē'-) *s.* Tuch-

friezing-cylinder ⊙ (frī'zĭng-, od. frē'zĭng-sĭl'ĭn-dər) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

~iron ⊙ (-ī'ərn) *s.* Krauseleisen *n.*

~machine ⊙ (-mə-shēn') **~mill** ⊙ (-mĭl) *s.* Tuchm.: Krauselmaschine *f*, -mühle *f.*

~table ⊙ (-tā'bl) *s.* Tuchm.: Friseurscheibe *f.*

~tool ⊙ (-tūl) *s.* Tuchm.: Friseurzeug *n.*

frig *prov.* (frĭg) *v/n.* = e. sich hin und her bewegen.

Friga (frī'g-a) = Frigg. [bewegen.]

frigate (frĭ'g-ət) [a f. *fregate*] *s.* 1. ⚓ † kleines (Segel-)Schiff. — 2. ⚓ Fregatte *f* ↯. — 3. *orn.* = frigate-bird. — 4. *fig.*, *sl.* well-rigged, aufgeputztes Frauenzimmer.

Zu ~ 2 ⚓: armour-cased (iron-plated *od.* iron-clad) ~ Panzerfregatte *f*; captain of a ~ Fregattenkapitän *m*; sailing ~ Segelfregatte *f.*

frigate-bird ✱ (frĭ'g-ət-bœrd) *s., orn.* Fregattvogel *m* (*Tachypetes aquila*).

~built ⚓ (-bĭlt) *a.* fregattenartig gebaut.

~mackerel ✱ (-mă'kə-rəl) *s., ichth.* Art Makrele *f* (*Auxis thazard*). [bird.]

~pelican ✱ (-pĕl'ə-kən) *s.* = frigate-

frigatoon ⚓ (frĭg-ə-tūn') [it. *fregatone*] *s.* 1. Fregatone *f* (venetianisches Schiff mit viereckigem Heck und zwei Masten). — 2. † Kriegsfahrzeug *n* mit drei Masten. [machen *n.*]

frigefaction † (frĭ-fĭk'shən) = Kaltmachen

frigefactive † (-tĭv) *a.* kalt machend.

frigerate † (frĭ'jə-rāt) *v.a.* kalt machen.

frigeratory † (frĭ-jĕr'ə-tə-rĭ) *s.* Eisschrank *m*, Gefrierkeller *m.* [(Schwan).]

Frigg (frĭg) [isländ.] *npr., myth.* Frigg

Frigga (frĭg'-ə) *npr., myth.* = Frigg.

friggling † (frĭg'-lĭng) wedelnd (Schwanz)

fright (frāīt) [a c. *fyrhto*, *fyrhto*; dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; ↯. 2. *fig.* Schreck, Zerrbild *n*; ↯. — *Syn.* s. alarm. — **II** ↖ *v/a.* 3. = frighten.

Zu ~ 1: to get a ~ plötzlich erschreckt werden; to get out for (*od.* with) the ~ mit dem Schrecken davon kommen;

Zeichen (s. d. S. IX): F familiär; F Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

§ in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck einjagen; to take ~ a) in Schrecken versetzt werden, b) scheu werden, scheuen (von Pferden); to turn pale with ~ vor Schreck bleich werden.

§ **Zu fright 2:** what a ~! was für ein Monstrum!; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen; that hat ~s you look quite a ~ dieser Hut entstellt Dich schrecklich.

frightable ✎ (ˈfraitəbl) *a.* furchtsam.

frighted (ˈ~id) *pp.* und *a.* 1. erschreckt *etc.* (= frightened). 2. *her.* sich baumend (Pferd).

frighten (fraitn) [fright] *v/a.* ①a. (er-) schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen; ✎ to ~ a p. up j-m e-n Schreck einjagen; he was more ~ed than hurt er kam mit dem Schrecken davon; *sl.* ~ed water schwacher Thee od. Kaffee. — *Syn.* s. afraid.

frightenable ✎ (fraitnəbl) *a.* erschreckbar.

frightful (ˈfraitful) *a.* ① 1. furchtbar, grässlich, furchterlich, entsetzlich; F ~ly pretty überaus hübsch (vgl. auch awful 4). — 2. unerträglich, scheußlich, abschreckend. — 3. † schreckhaft, furchtsam.

frightfulness (ˈ~nis) *s.* Schrecklichkeit *f etc.*

frightless ✎ (fraitlis) *a.* ohne Schrecken, furchtlos. [Furcht *f.*]

frightment † (~mənt) *s.* Schrecken(s) *m.*

frigid (fridʒid) [lt. *frīgidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — 3. † zeugungsunfähig. — *Syn.* siehe chill[1].

frigidarium (fridəˈdɛəriəm), *pl.* **~a** (~riə) [lt.] *s.* Frigidarium *n*: a) rom. Alt.: Abkühlzimmer mit Kaltwasserbad; b) Kalthaus *n* (Gewächshaus).

frigidity (friˈdʒiditi) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f.* — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f etc.*; b) Kraftlosigkeit *f*, Mattigkeit *f.* — 3. † Zeugungsunfähigkeit *f.*

frigidness (ˈfridʒidnis) *s.* = frigidity.

frigiferous ✎ (fiˈdʒifərəs) *a.* Kälte bringend (Wind).

frigolito ♀ *Am.* (friˈgoːlitoː) *s.* Art Sophore *f* (*Sophora secundiflora*).

frigoric ☽ ✎ (friˈgɔrik) [lt.] *a.* Kälte...

frigorific(al) (frigəˈrifik[l]) *a.* kalt machend, Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f.* [(Gerät *m.*)

frig-pig ⊕ † (ˈfrigpig) *s.*, *sl.* Lasse *m*,

frijole ❦ (span.: friˈchoːle) [span.] *s.* Mexiko: Bohne *f* (*Phaseolus*).

frijolillo ❦ (span.: friːchoːliˈʎoː) [span.] *s.* Mexiko: breitblättriger Loncheocarpus (*Loncheocarpus latifolius*).

frill (fril)]ast. *frillen*] I *v/n.* ①a. 1. (vom Vogel, bei Falten) vor Kälte schauern. — 2. sich kräuseln (bei Photographien von der Gelatineschicht des Negativs). — II *v/a.* 1 a. 3. in Falten legen, falteln, krausen, tollen; to ~ a cap eine Haube tollen. — 4. mit Krausen oder Tollen versehen; *zo.* ~ed lizard = frill-lizard. — III *s.* 5. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte; Anplustern *n* der Federn. — 6. (Hals-, Hand-)Krause *f*, gefalteter Busenstreif. — 7. a) Haarkrause *f* an der Brust gewisser Hunde; b) Hautfalte *f* (bei Tieren). — 8. Photographie: Kräuseln *n* der Gelatineschicht. — 9. F *Am.* (oft ~s *pl.*) Ziererei *f*, Aufgeblasenheit *f*; affektierte Kleidung; to put on too many ~s, to have an awful lot of ~ on, to get one's ~ out den Vornehmen spielen, F sich em Air geben. [2. Krausen *f/pl.*, Krauseustoff.]

frilling (ˈfrilin) *s.* 1. Kräuseln *n etc.* —

frill-lizard Austr. (ˈfrilˌlizəd) *s.*, *zo.* Kragenechse *f* (*Chlamydosaurus*).

frim † oder *prov.* (frim) *a.* blühend.

Frimaire (fr.: friˈmaːr) [fr.] *s.* Reifmonat *m* (dritter Monat [21. Nov. bis 20. Dez.] des Kalenders der ersten französischen Republik).

frine *prov.E.* und schott. (fraiːn) *v/n.* ① b. weinen, wimmern, winseln.

fringe (frinʤ) [m/e. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] I *s.* 1. Franse *f*, Franje *f*; (Kleider-)Besatz *m*; twisted ~ gewundene Franse. — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*; ~ of the sea Meeresrand *m*. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; idiot ~s *pl.* Simpelfransen *f/pl.*; she wears ~s sie trägt eine Pony-frisur. — 4. *arch.* durchbrochener Laubzierat. — 5. ❦ Beiat; *m* aufgereihter zahnförmiger Lappchen od. Faden (der Moose). — 6. *zo.* Haarfranse *f*. — 7. *opt.* (a. interference ~) durch Beugung des Lichtes erzeugter abwechselnd heller und dunkler Streifen. — 8. Photographie: verdickte Kante von geringerer Lichtempfindlichkeit bei e-r präparierten Platte. — II *v/a.* ①b. 9. mit Fransen versehen od. verzieren. — 10. Kletterungsstück am Rande durchstoßen, ausfasern. — 11. *fig.* mit e-m Rande versehen, umsäumen; fringing reef Korallenriff *n*.

§ **Zu ~ 2:** a ~ of trees around a field § Baum-einfassung *f* e-s Feldes; a ~ of § troops along a line of defence e-e Reihe § Truppen längs e-r Verteidigungslinie.

fringe-backed (ˈfrinʤbakt) *a.*, *zo.* mit befransetem Rücken (Eidechse). [los.]

fringeless (ˈ~lis) *a.* ohne Fransen, fransen-

fringelet (ˈ~lit) *s.* kleine Franje.

fringelike (~laik) *a.* fransen-artig.

fringe-maker ⊖ (~meikəʳ) *s.* Fransenmacher *m*, Portenwerker *m.* [umgebend.]

fringent ✎ (ˈfrinʤənt) *a.* fransen-artig]

fringe-tree ❦ (ˈfrinʤtriː) *s.* virginischer Schneeflockenbaum (*Chionanthus virginica*); purple ~ Perückenbaum *m* (*Rhus cotinus*). [Fink *m*, finken-artiger Vogel.]

fringilla ☽ (frinˈdʒilə) [lt.] *s.*, *orn.*

fringillaceous ☽ (frinːdʒiːleˈiʃəs), **~iform** ☽ (~dʒilˈlifoːrm), **~ine** ☽ (~dʒilˈlain od. ~in, *WB* a. frinˈdʒiːlaiːnə), *orn.* finken-artig. [Fransen geschmückt.]

fringy (ˈfrinʤi) [fringe] *a.* franzig, mit

Frio (friˈoː) *npr.*, *id.*: a) Grfsch. u. Hauptort (~ City) derselben in Süd-Texas; b) Cape ~ Vorgebirge an der Küste von Brasilien.

fripper(er) † (ˈfripəʳ, ~rəʳ) [a. f. *fripier*] *s.* Handler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m.*

frippery (ˈfripəri) [a. f. und fr. *friperie*] I † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m.* — 3. alte Kleider *n pl.*, Trödelware *f.* — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m.* — II *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (ˈfriskou) *abbr.* = San Francisco.

frise † (fraiz) *s.* = frieze[1] u. [2].

frisetta ❦ (friːzˈetːə) *s.* feinere Art Fries.

frisette (friːzˈet) *s.* = frizette. [ler *m.*]

friseur ✎ (friːzöːr) [fr.] *s.* Haarkrause-

Frisian (ˈfriːʒiən, *WB.* friˈʒiːən) = Friese.

Frisic † (ˈfriːzik) *a.* u. *s.* = Friesic.

frisk (frisk) [a. f. u. fr. *frisque*, dtsch. frisch] I † *a.* 1. = frisky. — II *s.* 2. Springen *n*, Hüpfen *n*; Lustsprung *m*; Lustbarkeit *f*; † *cant* to dance the Paddington ~ gehangt werden. — III *v/n.* 1 a. 3. hüpfen, springen, tanzen. — 4. ⚓ = freshen 5. — IV *v/a.* 1 a. 5. to ~ away Zeit *etc.* in Belustigungen müßig verschwenden. — 6. F: a) durch die Pelzen suchen; b) die Taschen durchsuchen (von Taschendieben).

friskal † (ˈfriskəl) *s.* Kaprolle *f* e-s Pferdes.

frisker (~əʳ) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⊙ (ˈfriskit) [fr.] *s.*, *typ.* Rahmchen *n* am Preßdeckel. [Zunge *f* e-r Schnalle.]

frisket-lifter ⊙ (~liftəʳ) *s.* Satteleisen *f*

friskful (ˈfriskful) *a.* = frisky.

friskily (ˈfriskili) *adv.* von frisky.

friskin † (~kin) fröhlicher, lustiger Mensch.

friskiness (~kinis) *s.* Ausgelassenheit *f*.

friskle † (ˈfriskl) *s.* = friskal. [Fröhlichkeit.]

frisky (ˈfriskiː) *a.* (~ily *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, froh, lustig.

frislet (ˈfrislit) *s.* kleine Krause.

frist (frist) I † *s.* 1. Frist *f*. Aufschub *m*. — II ✎ *v/a.* 1 a. 2. aufschieben. — 3. auf Kredit verkaufen. [*vd.*] *s.* Fristung *f.*]

frisure ✎ (friːzüəʳ, *CT.D.* friˈsjuəʳ) [fr.]

Friswell (ˈfrizwel) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827—1878).

frit ⊖ (frit) [fr. *fritte*] I *s.* 1. Glasfabr.: Fritte *f*, Glasfatz *m.* — 2. Porzellanfabr.: Rohstoff *m* für weiches od. Fritten-Porzellan. — 3. Töpferei: Glasur *f.* — II *v/a.* 1 e. 4. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten. — 5. to ~ away = fritter 5.

frit-basin ⊖ (ˈfritbeiʃn) *s.* Frittgefäß *n.*

frit-brick ⊖ (~brik) *s.* Frittsalzmörtel *m.*

frith[1] (friθ) [a/e. *frithu*, &c., dtsch. Friede] I *s.* 1. † Sicherheit *f*, Schutz *m.* — 2. † Gehege *n* für Wild; Wildpark *m.* — 3. † abgegrenztes kleines Feld. — 4. *prov.* Gestrüpp *n.* — II † *v/a.* 5. schützen. — 6. Wald *etc.* durch Hecken einschließen.

frith[2] (friθ) [m/e. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meerenge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n.*

frithsplot † (ˈfriθsplɔt) *s.* gehegter Zufluchtsort um gewisse Steine, Bäume, Quellen *etc.*

frithstool † (~stuːl) *s.* Sitz *m* nahe dem Altar (als Zufluchtsort für Verfolgte).

frithy † (ˈfriːθiː) *a.* waldig.

fritillary (friˈtilːəriː) [lt.] *pl.* **~ies** (~riːz) *s.* 1. ❦ Kaiserkrone *f* (*Fritillaria imperialis*). — 2. *Ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argynnis*).

fritinancy † (ˈfritinːənsiː) *s.* Zirpen *n* der Heuschrecke *etc.* [der Glasarbeiter.]

frit-iron ⊖ (ˈfritːaiəʳn) *s.* Rührhaken *m*

frit-pan ⊖ (~pän) *s.* Glasfabr.: Frittpfanne *f*

fritt(le) ⊖ (frit) *s.* = frit.

fritter (ˈfritːəʳ) [a/f. *friture*, lt. *frictus*] I *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch od. Frucht schnitten *etc.* gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*; † to make ~s of English das Englische radebrechen (*SH. W.5,5,151*). — 3. ~s *pl.* Speckgrieben *f/pl.* (vom Walfisch-speck). — II *v/a.* 1 a. 4. Fleisch *etc.* in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 5. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit *etc.* vertändeln; F Geld verplempern.

fritting-iron ⊖ (~aiəʳn) *s.* = frit-iron.

Friuli (fruːˈiːli) *npr.* Friaul *n* (Landschaft im nordöstlichen Italien).

frivol (ˈfrivəl) I † *a.* = frivolous. — II schott. *v/a.* ①e.(a.) nichtig od. unglitig machen. — III F u. *co.*, *v/n.* ①e.(a.) sich leichtsinnig benehmen.

frivolism ✎ (~liʒm) *s.* = frivolity.

frivolity (friˈvɔlitiː) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f.* — 2. Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f.*

frivoller F ✎ (ˈfrivəlːəʳ) *s.* = frivoler Mensch.

frivolous (ˈfrivələs) [lt. *frīvolus*] *a.* □ 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. *jur.* völlig ungründend, unbegründet (Antwort, Klage *etc.*). — *Syn.* *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sache), leichtfertig (Personen *etc.*); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~nis) *s.* = frivolity.

friz[1] [illegible] **~es,** [illegible] = friz.
friz[2] [illegible] = frizzle.
frize [illegible] = friz[1].
frizel † (frĭ'zĕl) *s.* = frizzle.
frizette [illegible] *s.* 1. Haarnädchen *n.* — 2. [illegible] 3.
frizz (frĭz) [aF. *friser, friezer*] **I** *v.a.* [illegible] 1. Haare u. kräuseln, brennen. — 2. Tuch [illegible] 3. [illegible] 4. Haar [illegible] *n*, Lod [illegible] *f*.
frizzing-machine (frĭ'zĭng-mă-shēn') *s.* 1. Tuch-Kräuselmaschine *f*. — 2. Art Holzbearbeitungs-Werkzeug *n* [illegible]
frizzle (frĭz'l) **I** *v.a.* [illegible] 1. [illegible] 2. Kochk.: Fleischstücke braun [illegible] braten; a. F. *fig.* wo wenig [illegible] in the hot sun wer [illegible] — **II** *vpr.* [illegible] 3. [illegible] [illegible] **III** *s.* [illegible] Locke *f*. — 5. *sl.* [illegible] [illegible] [illegible]
frizzler (frĭz'lĕr) *s.* [illegible] Kräusler *m*. Friseur *m*. [illegible]
frizzling-iron ⊙ [illegible] [illegible]
frizzly (frĭz'lĭ) **I** *a* gekräuselt, krauss [illegible] **II** *s.*, *corn.* Art [illegible] Art *f* mit auswärts gekräuselten Ähren.
frizzy (frĭ'zĭ) *a.* = frizzly.
frizzy-head (frĭ'zĭ-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
F.R.M.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Microscopical Society.
fro (frō) [from] **I** *, prp.* = from. **II** *adv.* fort; zurück; to and ~, auf u. ab, hin u. her.
Frobisher (frŏ'bĭ-shĕr) *npr.* [illegible]
frock[1] (frŏk) [altfr. *froc*] **I** *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Matrosen u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubkleid *n* (auch smock-frock); b) Frauen-, Kinder-Kleid *n*; c) = frock-coat; d) ✕ außerdienstlicher Uniformrock der engl. Soldaten, Waffenrock *m*; e) ⚓ blaue Duffel-~ blaues Tuchhemd. — **II** *v.a.* [illegible] 3. mit einem Frock bekleiden. — 4. zum Mönch machen.
frock[2] † oder *prov.* (frŏk) = [illegible] frock[1].
frock-coat (frŏk'-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen.
frocking ✱ (frŏ'kĭng) *s.* (bes. grober, gerippter) Baumwollstoff für Arbeitskittel.
frockless (frŏk'lĕs) *a* ohne Bluse, Rock [illegible]
froe[1] † (frō) *s.* = frow[1]. [cf. frock[1].]
froe[2] ⊙ *Am.* (frō) *s.* Reifer: Spaltmesser *n*.
Froebelian (frœ-bē'lĭ-ăn) *a.* (Friedrich Fröbel [1782–1852] deutscher Pädagog, Begründer der Kindergarten) **I** *a.* Fröbel-..., Fröbel'sch, [illegible] **II** *s.* Anhänger *m* des Kindergarten-Systems. [Zusätze *n.*]
Froebelism (frœ'bĕ-lĭzm) *s.* Kindergarten-System *n*.
frog[1] (frŏg) [a. *froanga*; altn. *froskr*] **I** *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (*Rana*). — 2. Zeichenwerk: Frosch *m*. — 3. ⊙. a) *typ.* Frosch *m*, Pianne *f* an der Buchdruckerpresse; b) [illegible] ol a hanze Überspannung f e a Thür-anwel. — 4. *Am.* in the throat Kehlkopf *f* mit Hustenreiz. — 5. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdefuß. — 6. ✠ Kreuzungs-, Herz-stück *n* einer Schiene. — 7. Schnallenzunge *f* (an Mantels [illegible] [illegible] [illegible]

§ ~ behind von hinten; to step ~ behind the tree hinter dem Baum hervortreten; ~ below, ~ beneath von unten, ~ between aus, dazwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern, aus der Ferne; far ~ s. far[1] 2 ⁋; ~ forth (than forth ~) hervor, aus; ~ hence von hier; weg hier!; ~ high = ~ on high; ~ off von, von ... weg oder fort; to disappear ~ off the earth vom Erdboden verschwinden; ~ on high von oben, aus der Höhe; von Himmel; ~ out (of) aus, aus ... heraus; F ~ ~ thus out hinfort, von der Zeit an; ~ thence von da; ~ under unter ... hervor; to stand ~ under unter et. wegtreten, einem von oben kommenden Schlage z. ausweichen; ~ whence? woher?; when ~ ~ von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen. [(*HO.*).]

fromenty ✎ (frŏ́m-ĕn-tĭ) *s.* — frumenty.

fromwards † (~wĕ́rdz) *prp.* von ... weg.

frond ♁ ❦ (frŏnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m*. — 2. (Farnkraut- *etc.*) Wedel *m*.

frondage ♁ ❦ (frŏ́n-dĕj) *s.*, *coll.* Farnkrautwedel *m/pl*.

frondation ❦ ✎ (frŏn-dḗ-shŏ́n) *s.* Ausästen *n* (Baume); Abstreifen *n* (Laub).

Fronde (frŏnd, *fr.*: frŋd) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Fronde *f* (dem Hofe, bes. Anna von Österreich u. Mazarin feindl. Partei, um 1650). [(verspeien).]

fronded ♁ ❦ (frŏ́n-dĕd) *a.* mit Wedeln.

frondent ♁ ❦ ✎ (frŏ́n-dĕnt) *a.* belaubt.

frondesce ♁ ❦ (frŏn-dĕ́s) *vpn.* (i. b. die Blätter) entfalten, sich belauben (Bäume *etc.*).

frondescence ♁ ❦ (~ĕ́ns) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n*. — 4. Auftreten *n* von Blättern statt anderer Organe.

frondescent ♁ ❦ (~ĕ́nt) *a.* ausschlagend, sich belaubend (Bäume *etc.*).

frondeur (frŏn-dēŕ, *fr.*: frŋ-döŕ) [fr.] *s.* 1. fr. *hist.* Mitglied *n* der Fronde (siehe Frondeur). — 2. *pol.* Gegner *m* der Regierungspartei, Mitglied *n* der Opposition.

frondiferous ♁ ❦ (frŏn-dĭ́f-ĕ-rŏs) *a.* wedeltragend. [artig.]

frondiform ♁ ❦ (frŏ́n-dĭ-fôrm) *a.* wedelförmig.

frondiparous ♁ ❦ (frŏn-dĭ-pắ-rŏs) *a.* Blätter anstatt Früchte hervorbringend.

frondlet ♁ ❦ (frŏ́nd-lĕt) *s.* kleiner Wedel.

frondose ♁ ❦ (frŏ́n-dōs, *WB. a.* frŏn-dōś) *a.* □ 1. wedelartig, -förmig. 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt. — 4. mit laubartigem Thallus (Lebermoose).

frondous ♁ ❦ ✎ (frŏ́n-dŭs) *a.* = frondose.

frons ♁ (frŏnz), *pl.* **frontes** (frŏń-tēz) [lt.] *s.*, *anat.* Stirn *f*.

front (frŭnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f*. — 2. ✎ Antlitz *n*, Gesicht *n*; ⁋. — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ⁋. — 4. *fig.* Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m*. — 5. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 6. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses *etc.*; Schlachter-*sl.* to take ~ als Ausrufer vor dem Laden fungieren (z. a. frontsman). — 7. ⚔: a) Front *f*; b) *frt.* Festungsfront *f*; ⁋. — 8. *fig.* Front *f*, vorderster Platz; vorderste Reihe oder Stellung gegenüber von; ⁋. — 9. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 10. Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n*. — 11 = front-room. — 12. ⊙. a) Photographie: Objektivbrett *n*; b) *metall.* ~ of a furnace Ofen-Brust *f*; c) ~ of a wall Mauer-Stirn *n*, -Stirne *f*. — 13. *eccl.* — **frontal** 7. — **II** *a.* 14. Front-..., Vorder-... (= frontal); ⁋. — **III** *v.a.* 15. ✎ treffen, z. m. unter die Augen treten, erscheinen vor. — 16. (end.) entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 17. gegenüberstellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*end.*). — 18. (with) die Stirn (e. Schmuck m. mit, die Fassade e. Hauses bekleiden, verblenden mit. — **IV** *vpn.* 19. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach). — 20. † an der Spitze stehen oder marschieren *etc.* (*SH.H.VIII.1,2,424*).

§ **Zu front 2:** full ~ with gerade ins Gesicht, gerade entgegen; to be placed ~ to ~ konfrontiert werden.

Zu ~ 3: a hardened ~ eine eherne Stirn; to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ♚ Borien *sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 7 ⚔: *frt.* bastioned ~ zwei halbe Bollwerke und ein Mittelwall; to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; officers to ~! Offiziere vor!; ~ — turn! gerade — aus! (Kommando); to turn to the ~ die Front wieder herstellen.

Zu ~ 8: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~: a) vorn, nach vorn zu; *thea.* nahe der Bühne; b) Schauspieler *sl.* im Zuhörerraum; to occupy seats in ~ im Theater *etc.* Vordersitze innehaben; he lives in ~ er wohnt nach vorn heraus; in ~ of in Front von, gegenüber von, vor; the road passes in ~ of the house die Landstraße geht an dem Hause vorbei.

Zu ~ 14: ⚔ = Face dem Feinde zugekehrte Seite eines Karrees; ⚔ ~ rank Vorderglied *n*, erstes Glied; ⚔ ~ and rear rank man Vorder- und Hintermann *m*; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m*.

frontage (frŏ́n-tĭdj) *s.* 1. *arch.* (Vorder-) Front *f* eines Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m*.

frontager (~tē-dj[ē]r) *s.* 1. Grenzbewohner *m*. — 2. *jur.*: Besitzer eines Grundstückes, das an einen öffentlichen Weg, Fluß *etc.* grenzt.

frontal (frŏ́n-tăl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bis. ♁ *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-...; ⁋. — **II** *s.* 3. a) Stirnband *n* als Haarschmuck; b) Helm-Visier *n*; c) Stirnriemen *m* des Pferdes. — 4. † Vorderteil *m*. — 5. *her.*: a) Vorderteil *m* eines Helms *etc.*; b) Stirn *f*, Gesicht *n* als Wappenbild. — 6. *arch.* Fenster-, Thür-Giebel *m*. — 7. *eccl.*: a) Decke *f* für die Vorderseite des Altars; b) in England ehm.: Altar-Tafel *f*, -Bekleidungsplatte *f*. — 8. ♁ *anat.* Stirnbein *n*. — 9. † *med.* Stirn-umschlag *m*.

§ **Zu ~ 2:** ~ angle Gesichtswinkel *m*; *arch.* ~ arch Stirnbogen *m*; *anat.* ~ bone Stirnbein *n*; ⊙ Maurer: ~ joint Stirnfuge *f*; *med.* ~ presentation Kopflage *f* eines Kindes bei der Geburt; ~ side Vorder-, Stirn-seite *f*.

frontate, ~ad ♁ (frŏ́n-tăt, ~tā-tĕd) [lt.] *a.* 1. ❦ nach vorn breiter werdend (Blatt). — 2. *zo.* mit hervorragender Stirn. [bar.]

front-beam 🚃 (frŏ́nt-bam) *s.* = buffer-.

front-bench (~bensch) *s.*, *parl.* Vordersitze *m/pl*. im Unterhaus für Minister und Ex-Minister. [Minister *m* (z. front-bench).]

front-bencher (~ben-schᵉr) *s.*, *parl.* (Ex-)

front-boss ⊖ (~bŏs) *s.* Spinnerei: Abzugswalzen *f.pl*. einer Anlegemaschine.

front-box (frŏ́nt-bŏks) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f*.

front-court (~kōrt ⑨) *s.* Vorhof *m*.

front-cuirass ⚔ (~kwĭ-năs *od.* ~kwĭ-răś) *s.* Brustharnisch *m*.

front-door (frŏ́nt-dōr ⑨) *s.* Vorder-, Haus-thür *f*; Haupt-eingang *m*.

fronted (frŏ́n-tĕd) *a.* mit e-r Front (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

front-faller ⊖ (~fắ-lᵉr) *s.* Aufwindedraht *m* einer Bäckermaschine. [bogen.]

front-fork ⊙ (~fôrk) *s.* vorderer Sattel-

front-guide ⊙ (~gīd) *s.* Papiermühle: Vorderständer *m*. [hammer *m*.]

front-hammer ⊙ (~hăm-ᵉr) *s.* Stirn-

frontier (frŏn-tēŕ, *CT.D. a.* in-tĭ-ᵉr) [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine[1]); b) Grenzgebiet *n*, Mark *f*. — 2. *Am.* unkultiviertes Grenzgebiet. — 3. † Grenzfestung *f*. — **II** *a.* 4. Grenz-...; ~ country Grenzland *n*. — **III** † *v.a.* 5. die Grenze bilden, grenzen (on, upon an). — **IV** † *v.a.* 6. an die Grenze stellen; die Grenze eines Landes bejahen.

frontier(s)man *Am.* (~(s)-măn) *s.* Grenzansiedler *m*, Grenzer *m*.

Frontignac, ~n 🍷 (*fr.*: frŋ-tĭ-năḱ, ~nắŋ) *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

Frontiniac (frŋ-tĭ-nĭ-ăḱ) *s.* = Frontignac.

frontispiece (frŏń-tĭs-pēs) [fr.] *s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m*. — 2. ⊙ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n*, -vignette *f*. — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n*.

front-leader (frŏ́nt-lē-dᵉr) *s.* Vorder-, Spitzen-pferd *n*.

frontless † (~lĕs) *a.* □ 1. ohne Front od. Vorderseite. — 2. *fig.* frech, unverschämt.

frontlet (frŏ́nt-lĕt) [a/f.] *s.* 1. Stirnband *n* als Kopfputz. — 2. Stirnblatt *n* der Juden, beim Beten umgebunden. — 3. ✎ *fig.* gerunzelte Stirn (*SH.K.L.1,4,208*). — 4. † Gesicht *n*, Stirn *f*. — 5. *orn.* Kopfrand *m* hinter dem Schnabel.

front-line ⚔ (~lain) *s.* Front *f* (*FL.*).

front-name F *Am.* (~nēm) *s.* Vorname *m*.

☞ **fronto-...** (~) ♁ in Zssgn: die Stirn oder das Stirnbein betreffend.

fronton (frŏ́n-tŏn, *fr.*: frŋ-tŋ́) [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Stergiebel *m*.

front-*parlour* (frŏnt-pár-lᵉr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~párt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m*; ~ of a building Vorderhaus *n*.

~-piece (~pēs) *s.* 1. falscher Scheitel (*FL.*). — 2. *thea.*, *sl.* = curtain-raiser.

~-plate ⊖ (~plēt) *s.*, *metall.* Vorderzacken *m*, Schlackenblech *n* des Frischherdes.

~-posts ⊖ (~pōsts) *s/pl.* Weberei: Vorderdoden *f pl*.

~-room (~rum) *s.* Vorderzimmer *n*.

~-seat (~sīt) *s.*, *thea.*, *&c.* Vorder-sitz *m*.

~-shade (~schēd) *s.* Mützenschirm *m*.

~-sight ⊙ (~sĭt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frontsman (frŏ́nts-măn) *s.* Schlachter-*sl.* Ausrufer *m* vor dem Laden, F Anreißer *m*.

front-*stage* (frŏnt-stēdj) *s.*, *thea.* Proscenium *n*, Vorbühne *f*. [ansicht *f*.]

~-view (~vĭu) *s.*, *paint.*, *&c.* Vorder-

~-wall (~wăl) *s.* 1. *arch.* Front-, Stirn-mauer *f*. — 2. ⊙ *metall.* ~ of a furnace Brust *f*, Vorderwand *f* eines Ofens.

frontwise (~waĭs) *adv.* vorwärts, nach vorn. [sinnig.]

froppish † (frŏ́p-ĭsch) *a.* mürrisch, eigen-

frore(n) † (frōr, frṓ-rĕn ⑨) *a.* gefroren.

fornie) † (frṓ-nĭ ⑨) *a.* = frory.

frory † (frṓ-rĭ ⑨) *a.* 1. = frozen. — 2. bereift. [= frog[1] 1.]

frosh, ~k *prov. N.* (frŏsch, frŏshk) *s.*, *zo.*

frost (frŏst) [a/c. *forst*, *frost*] **I** *s.* 1. † Gefrieren *n*. — 2. Frost *m*; glazed (oder slippery) ~ Glatteis *n*; Jack Frost Personifikation des Frostes. — 3. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m* (*ant.* black ~ trockener Frost ohne Reif, bei dem Pflanzen erfrieren u. schwarz werden). — 4. Gefrorenheit *n* des Erdbodens *etc.* — 5. ✎ *fig.* Kälte *f*, Frostigkeit *f*. — 6. *sl.* Mißerfolg *m*. — 7. ⊙ Glasfabr.: Matter- Streu-

g'ss *n*. Rhus ~ Strauchlau *n*, rahe Sumach *m* etc. **II** *v.a.* ~ s. S. ↖ durch Frost schädigen. - 9. (wie) mit Reif bedecken od. weiß machen: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit essigartiger, matter Oberfläche versehen, zu Glas: ätzen; ~ed glass Mattglas *n*; ~ed silver mattes Silber. - 10. *fig.* Haar (Greisen) machen, bleichen; a head ~ed with age ein mit dem Reif des Alters bedecktes (od. ergrautes) Haupt. - 11 ⊙ *vet.* Hufeisen schärfen, Pferd scharf beschlagen. **III** *v.n.* (s. a. 12) fest, gefrieren. — 13. ⊙ reifartig werden (Metall).

frost-bearer (ˈfrɔsˌbɛ·rəʳ) *s., phys.* Kryophor *m*, Eiserzeuger *m* (Apparat).

frost-bird *Am.* (~bɔ·d) *s.* = frost-piper.

frost-bite (~bait) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils etc.; *hort.* Frostbruch *m*. - **II** *v.a.* (irr.; bite) 2. durch Frost beschädigen, erfrieren machen; frost-bitten (od. erfrorenes Glied. - 3 ↖ durch Frost aussetzen.

frost-blites (~blaits) *s.* Meteor. (*Am.*) = frost-piper.

frost-bound (~baund) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. **II** *a.* erstarrend (poet.).

frost-cleft (~kleft) *for.* **I** *s.* Eisfluß *f.*

frosted (ˈfrɔ·stid) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen etc. glasiert, mit Puderzucker bestreut etc. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. — 4. *ent.* Flügel etc.: mit glänzenden weißen Flecken, Haaren etc. bedeckt. — 5. *orn.* mit silberglänzenden Federn.

frost-fish *Am.* (frɔˈstˌfiʃ) *s., ichth.* 1. = tom-cod. — 2. = scabbard-fish.

frost-flower (~flauˌəʳ) *s.* Eisblume *f* an Fensterscheiben. [grape.]

frost-grape ↘ *Am.* (~greip) *s.* = chicken-

frostily (ˈfrɔˈstiˌli) *adv.* zu frosty.

frostiness (~inˌnis) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f*.

frosting (ˈfrɔˈstiŋ) *s.* 1. Kochk.: Zuckerglasur *f* (bes. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose od. matte Oberfläche auf Metall etc. — 3. (meist ~s *pl.*) Verzierungsstoff *m* aus grob gepulverten Glasflocken.

frostless (frɔˈstˌlis) *a.* frostfrei.

frost-line (frɔˈstˌlain) *s.* Frostgrenze *f*.

frost-mist (~mist) *s.* Eisnebel *m* bei Frostwetter. [*m* am Hufeisen.]

frost-nail ⊙ (~neil) *s.* Griff-, Eisnagel

frost-nailed ⊙ (~neild) *a.* mit Eisnageln beschlagen (Pferd). [schadigt.]

frost-nipped (~nipt) *a.* vom Frost be-

frostroot ↘ *Am.* (~ruːt) *s.* = fleabane 1b.

frost-shoe ⊙ (frɔˈstˌʃuː) *s.* Eis-Huf-eisen *n*, -gleichartiges (Gut) Eisen. [strenger Kälte.]

frost-smoke ↖ (~smouk) *s.* Rauhfrost *m* bei

frost-valve ⊙ (~valv) *s.* Vorrichtung an Wasserpumpen etc. zur Verhinderung d. Gefrierens.

frostweed ☿ (~wiːd) *s.* canadisches Sonnenröschen (*Helianthemum canadense*).

frostwork (~wəːk) *s.* 1. Netz *m* auf Bäumen etc.; Eisblumen *f pl.* an Fenstern. — 2. ⊙ Arbeit *f* mit rauher Oberfläche (Metall etc.); Eisnachbildung *f*.

frostwort ☿ (~wəːt) *s.* = frostweed.

frosty (frɔˈstiˌ) *a.* (~ily *adv.*) 1. frostig, eisig, kalt; ~ weather Frostwetter *n*. — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt, abstoßend. - 4. *fig.* reif artig, weiß, wie mit Reif bedeckt, ergraut (Haar). — 5. *ent.* wie Reif glänzend. — 6. P ~ face Blatternarbengesicht *n*.

frosty-faced P (~ˌfeist) *a.* blatternarbig.

frosty-spirited ‡ (~ˌspiˈrˌitˌid) *a.* einfältig; träge (*SH. H. IV, a. 2, s. 2, l. 21*).

frot(te) † (rɔt, ˈfrɔˌti) *v.a.* (ab)reiben.

froterer † (frɔˈtəˌrəʳ) *s.* Abreiber *m*.

froth (frɔth, *Am.* frɑːth) *s.* 1. Schaum *m*. — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige (s. a. Larmy). — **II** *v.n.* 1. a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v.a.* (s. a. 4. schäumen machen; ~ed beer ge-

spritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferd etc.). — 6. *fig.* (ein to ~ out) ausschäumen lassen.

frothery ↖ (ˈfrɔthˌəˌriˌ) *s.* Abgedroschenheit *f*, leeres Gerede.

froth-fly (ˈfrɔthˌflai) *s.* = froghopper.

frothily (ˈfrɔˈthiˌli) *adv.* (s. a. ~y).

frothiness (~inˌnis) **I** *s.* 1. = Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*.

Frothingham (ˈfrɔthˌiŋ-əm) *npr.* (Prin.).

froth-insect (frɔˈthˌinˈsˌekt) *s., ent.* = froghopper. [schaumlos.]

frothless (frɔthˌlis) *a.* ohne Schaum,

froth-spit (~spit) *s.* = cuckoo-spit 1.

froth-worm (~wəːm) *s.* = froghopper.

frothy (ˈfrɔˈthiˌ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schaumig, schäumend. - 2. ↖ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos. [Fleiß.]

froting *prov.* (frɔˈtiŋ) *s.* unablässiger

Froude (fjuːd) *npr., id.* (Prin.); bd. James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818–94).

frou-frou F (fruːˈfruː) [fr.] *s.* Kunstern *n*, Rauschen *n* (bei von Seidenstoffen).

frough(y) † (fjuːˈfjuːˈfiˌ) *a.* = frow[2].

frounce (fjuːnsˌ) [(alt-)fr. *froncer*] **I** † *v/a.* 1. in Falten legen. — 2 Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Kräuseln etc. schmücken. **II** † *v/n.* 4. die Stirn runzeln. - **III** *s.* 5. † Falte *f*, Falbel *f* an Kleidern; Runzel *f*. — 6. *vet.* Art Krankheit der Pferde u. Jagdfalken.

frounceless † (fjuːnˈsˌlis) *a.* ohne Falten.

frousy, ~zy (fjuːˈsiˌ) *a.* = frowzy.

frow[1] † (*WB* fjuː, *CTD.* fre) [holl. *vrouw*; dtsch Frau] *s.* 1. *sl.* (bis. holländ. od. deutsche) Frau. — 2. *prov.* Schlampe *f*.

frow[2] † oder *prov.* (fraʊ) *a.* zerbrechlich.

frow[3] (fraʊ) *s.* 1. ⊙ Böttcher: Spaltmesser *n*. — 2. Bäder-*sl.* (Lo.) Kartoffelmehl *n*.

froward (fjuːˈwəːdˌ) [fromward] *a.* □ 1. † abgewendet (*SP.*). — 2. eigensinnig, trotzig, widerspenstig. — 3. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~nˈsˌ) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m*. — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraʊdˌ) *npr.* (Prin.).

frower ⊙ (fraʊˈəʳ) *s.* = frow[3] 1.

frowey † od. *prov.* (fraʊˈiˌ) *a.* = frowy.

frown (fraʊn) [a f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen; to ~ into silence durch finstere Blicke einschüchtern, zum Schweigen bringen; to ~ down a proposition e-n Antrag vereiteln. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowner (fraʊˈnəʳ) *s.* Stirnrunzler *m*.

frownful ↖ (fraʊnˈfuːl) *a.* stirnrunzelnd.

frowning-cloth † (fraʊˈniŋˌkloth) *s.* = frontlet 1. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (fraʊˈniŋˌliˌ) *adv.* mit Stirn-

frowny † (fraʊˈniˌ) *a.* = frowful.

frowsy (fraʊˈziˌ) *a.* = frowzy.

frowy † oder *prov.* (fraʊˈiˌ) *a.* 1. ⊙ *carp.* spröde (Baubolz). — 2. = frowzy 2.

frowzy (fraʊˈziˌ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig (Weib), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *prov.* = froward 3.

froze (fruːz) *pret.* u. † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frouzn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. eisstarrt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone (= frigid zone). — 3. *fig.* gefühl-, teilnahmlos. — 4. *fig.* fruit, leidenschaftslos.

frozenness (ˈfrouznˈnis) s. Gefrorensein *n*.

Frs. *abbr.* = Frances; Francis; Friesic; Frisian. [Society (of Arts).]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S. & S.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Society and of the Society of Antiquaries. [Society of Edinburgh.]

F.R.S.E. *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal Society of Literature.

F.R.S.L. & E. *abbr.* = Fellow of the Royal Societies of London and Edinburgh. [Statistical Society.]

F.R.S.S. *abbr.* = Fellow of the Royal

frub † od. *prov.* (frʌb) *v.a.* = furbish.

frubbish ; (ˈfrʌbˌiʃ) *v/a.* = furbish.

fructed (frʌkˈtˌid) *a., her.* mit Früchten.

fructescence ☽ ☿ (frʌkˈtesˈˌnˈsˌ) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f*.

fructicist ☽ ☿ (frʌkˈtiˈsˌist) *s.* Botaniker, der die Pflanzen nach der Verschiedenheit der Früchte einteilt. [an Früchten.]

fructiculose ☽ ☿ (frʌkˈtiˈkˌjuˌlous) *a.* reich

Fructidor (fr. früktidɔːr) [fr.] *s.* Fruktidormonat *m* (zweiter Monat der ersten Republik, 18. August bis 16. September). [tragend.]

fructiferous ☽ (frʌkˈtiˈfˌəˌrəs) *a.* frucht-

fructifiable ☽ ☿ (frʌkˈtiˈfaiˌəˌbˈl) *a.* fruchtbar.

fructification ☽ (frʌkˌtiˈfiˈˌkeiˌʃən) *s.* 1. Befruchtung *f*. — 2. bot. ☿: a) Frucht (-entwicklung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.* [befruchtungsfähig.]

fructificative ☽ (frʌkˈtiˈfiˈˌkeiˌtiv) *a.*

fructify ☽ (frʌkˈtiˈfai) [lt.] ①d. **I** *v/n.* Früchte bringen oder tragen. — **II** *v.a.* befruchten, fruchtbar machen.

fructist ☽ ☿ (frʌkˈtiˌst) *s.* = fructicist.

fructose ☽ (frʌkˈtiˌs) *WB.* auch (frʌkˈtˈs) *s., chm.* Fruchtzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

fructual ☽ ↖ (frʌkˈtiˌuˌəl) *a.* fruchtbar.

fructuary ↖ (frʌkˈtiˌuˌəˌriˌ) *pl.* **~ies** (~riˌz) [lt.] *s.* jur.: Nutznießerin.

fructuation ☽ (frʌkˌtiˈeiˌʃən) *s.* Erzeugnis *n*, Frucht(ertrag *m*) *f*.

fructuous † (frʌkˈtiˌuˌəs) *a.* □ 1. fruchtbar. — 2. befruchtend. [lent *f*.]

fructuousness † (~nˈsˌ) *s.* Fruchtbar-

fructure † (frʌkˈtiˌəʳ) *s.* jur.: Nießbrauch.

frugal (fruːˈgˈl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. frugal, einfach, sparlich.

frugality (fruːˈgaˈlˌiˈtˌi) [lt. *frugalitatem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiˌz) 1. Genügsamkeit *f* etc. — 2. Sparsamkeit *f* etc. — 3. Einfachheit *f* etc. (s. frugal). — *Syn.* s. economy.

frugalness ↖ (fruːˈgˈlˈnˈsˌ) *s.* = frugality.

fruggan, ~in *prov.* (fruːˈgˈn, fruːˈgˈm) *s.* Opfergabe *f*. [fruchttragend, fruchtbar.]

frugiferous ☽ ↖ (fruːˈdʒiˈfˌəˌrəs) [lt.] *a.*

frugivorous ☽ (fruːˈdʒiˈvˌəˌrəs) *a., zo.* von Früchten (bes. Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (fruːt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ☿: a) (mit ~s *pl.*) Frucht *f*; b) (sg.) Baumfrucht *f*, Obst *n*; ♀. — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f*; ~ of the womb (loins od. body) Leibesfrucht *f*. — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*, Wirkung *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **II** *v.n.* s. 4. (Früchte) tragen.

Zu ~ 1 ☿: aggregate ~ Sammelfrucht *f*; collective (oder multiple) ~ Sammelfrucht *f*; simple ~ einfach, od. echte Frucht; the first ~s *pl.* die Erstlinge *pl.* (vgl. auch first-fruit); *hort.* small ~s *pl.* im Garten gezogene Früchte (Himbeeren, Johannisbeeren etc.); dried ~ gedörrtes Obst, Backobst *n*; forbidden ~ s. forbidden; tropical ~ Südfrucht *f*.

☞ **fruit-...** in Zssgn: Frucht-..., Obst-...

fruitage (fruːˈtˈdʒ) [a/f. *id.*] *s.* 1. *coll.* Früchte *f pl.*, Obst *n*. — 2. Fruchtreife *f* (*FL.*). — 3. *fig.* Frucht *f*, Ertrag *m*. — 4. *paint.* = fruit-piece.

fruit-basket (fruːtˌbaˈsˌkˈt) *s.* Fruchtkorb *m*.

fruit-bat (fruːtˌbat) *s., zo.* = fox-bat.

fruit-bearer ☿ (~ˌbaˈrˌəʳ) *s., hort.* tragender Obstbaum [tragend.]

fruit-bearing ☿ (~ˌbaˈrˌiŋ) *a.* frucht-

fruit-branch ☿ (fruːtˌbrɑnʃ) *s., hort.* Tragast *m*, -zweig *m*.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; ‡ alt (aus geistreich); * neu (aus geboren); ∴ unrichtig

fruit-bud ♀ (ˌ-bŭd) *s.* Frucht-knospe *f.*
fruit-cake (ˌ-kēk) *s.* Frucht-, Obst-kuchen *m.*
fruit-car 🚃 *Am.* (ˌ-kär) *s.* Waggon *m* zum Obsttransport.
fruit-crow (ˌ-krō) *s., orn.* Name verschiedener tafelwerk-Arten (*Cotingidæ*), bes. Schirmvogel *m* (*Cephalopterus*); Kapuzinervogel *m* (*Gymnocephalus*); Glockenvogel *m* (*Chasmorhynchus*). [*f.* sucht *f.*]
fruit-culture (ˌ-kŭlˌtĭūr) *s.* Obst-kultur *f.*
fruit-dish (ˌ-dĭsch) *s.* Fruchtteller *m.*
fruit-drier (ˌ-drīˌĕr) *s.* Obst-Dörrofen *m.*
fruited (ˌ-ĕd) *a.* fruchttragend, fruchtig.
fruiter ⚓ (ˌ-ĕr) *s.* Obst-kahn *m.* [bar.]
fruiterer (frūˈt-ĕr-ĕr) *s.* Obsthändler(in).
fruiteress ✎ (ˌ-ĕs) *s.* Obstdiebin *f.*
fruitery ✎ (ˌ-ĕr-ĭ, *pl.* **-ies** (ˌ-ĕrˈĭz) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obst-kammer *f*, -keller *m.* — 3. ⌄ *hort.*: a) Treibhaus *n* für Obst; b) Obstgarten *m.* [*Dressl'sches*.]
fruit-fly (ˌ-flī) *s., ent.* Taufliege *f*.
fruitful (ˌ-fŭl) *a.* 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* i. fertil). — 2. *fig.* ertragreich, reich (of, in an, im). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nutzlich: *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Krebs, Skorpion, Fische (ebenso Fruchtbarkeit bezeichnend). — 4. ✝ freigebig; reichlich (*Sh.*). [Fülle *f* &c.]
fruitfulness (ˌ-nĕß) *s.* Fruchtbarkeit *f*.
fruit-gardener (ˌ-gärˌdn-ĕr) *s.* Obstzüchter *m.* [pflücker *m* (a. Gerät).]
fruit-gatherer (ˌ-gădh-ĕr-ĕr) *s.* Obst-
fruit-grove ✎ (ˌ-grōw) *s.* Obstpflanzung *f*.
fruit-grower (ˌ-grō-ĕr) *s.* Obstzüchter *m.*
fruit-horticulturist ✎ (ˌ-hōrˌtĭ-kŭlˌtĭūr-ĭst) *s.* Obstbaumzüchter *m.*
fruit-house (ˌ-hauß) *s.* Obstspeicher *m.*
fruitiness (frūˈt-ĭ-nĕß) *s.* 1. fruchtartige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*
fruition (frū-ˈĭsch-ŭn) [a. f.] *s.* Genuß *m* (von e. Besitztum &c.).
fruitist *Am.* (frūˈt-ĭßt) *s.* Obstzüchter *m.*
fruitive ✎ (frūˈt-ĭw) *a.* genießend.
fruit-jam (frūˈt-dĢăm) *s.* Obstgelee *n.*
fruit-jar (frūˈt-ˌ) *s.* Flasche *f*, Glas *n* od. Topf *m* für eingemachtes Obst.
fruit-knife (ˌ-nā-ĭf) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.
fruitless (frūˈt-lĕß) *a.* ☐ 1. unfruchtbar; nutzlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich. [*f.* Fruchtlosigkeit *f* u. *fig.*]
fruitlessness (ˌ-nĕß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*.
fruitlet (frūˈt-lĕt) *s.* Früchtchen *n.*
fruit-loft (frūˈt-ˌ) *s.* Obstspeicher *m.*
~-market (ˌ-mär-kĕt) *s.* Obstmarkt *m.*
~-mill ⚙ (ˌ-mĭl) *s., agr.* Getreide-Reinigungsmaschine *f.*
~-picker (ˌ-pĭkˈĕr) *s.* = fruit-gatherer.
~-pie (ˌ-pāĭ) *s.* = fruit-tart.
~-piece (ˌ-pīß) *s., paint.* Fruchtstück *n.*
~-pigeon (ˌ-pĭdʒ-ŭn) *s., orn.* Frucht-taube *f* (*Treron*).
~-press ⚙ (ˌ-prĕß) *s.* Fruchtsaftpresse *f.*
~-scissors ⚙ (ˌ-ßĭzˈ-ĭz) *s/pl.* Obstschere *f.*
~-seller (ˌ-ßĕlˈĕr) *s.* Obsthändler(in).
~-shop (ˌ-schŏp) *s.* Obsthandlung *f.*
~-show (ˌ-schō) *s.* Obstausstellung *f.*
~-stone (ˌ-ßtōn) *s.* 1. ♀ Frucht-Stein *m*, Kern *m.* — 2. *min.* Fruchtversteinerung *f*, Karpolith *m.*
~-sugar (ˌ-schŭgˈĕr) *s., chm.* = fructose.
~-tart (ˌ-tārt) *s.* Fruchtpastete, Obsttorte *f.*
~-time (ˌ-tāĭm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*
~-tree ♀ (ˌ-trī) *s.* Obstbaum *m.*
~-trencher (ˌ-trĕnˈ-tschĕr) *s.* 1. Art hölzerner Dessertteller. — 2. Obstgärtner *m.*
~-worm (ˌ-wĕrm) *s., ent.* Frucht-schädigende Larve einiger Insekten.
fruity (frūˈt-ĭ) *a.* 1. frucht-, obstartig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.
frumentaceous ♁ (frū-mĕn-tāˈ-schŭß) (spr. lt.) *a.* getreide-artig; Getreide-...
frumentarious ♁ ✎ (frū-mĕnˈ-tāˈ-rĭ-ŭß) [lt.] *a.* = frumentaceous.
frumentation (ˌ-tĕˈ-ĭsch-ŭn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreideverteilung *f* an das Volk.
frumenty (frūˈm-ĕn-tĭ) [lt.] *s* 1 (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen &c. (bes. in England und im Süden der *U. S.*). — 2. ⊙ Weizenmaische *f* zum Brauen.
frumetary † (frūˈm-ĕ-tĭ-rĕ) *s.* ⁂ für frumenty. [*cant* erwürgt.]
frummagemmed † (frŏˈm-ă-dʒĕmd) *a.*
frump *prov.* (frŏmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten, hanseln. — 2. (a. to ~ up) Erzählung, Lüge u. dergl. auftischen. — **II** *v/n.* 1 a. 3. † höhnen, spotten. — 4. (herum)klatschen. — 5. grundlos klagen. — **III** *s.* 6. † Spott *m.* — 7. † Lüge *f.* — 8. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 9. Klatschbase *f.*
frumper † (frŏˈm-pĕr) *s.* Spötter *m.*
frumpery † (ˌ-pĕˈr-ĭ) *s.* Spott *m*, Hohn *m.*
frumpish (ˌ-pĭsch) *a.* 1. † spöttisch, höhnisch. — 2. *fig.* wunderlich, eigensinnig. — 3. altmodisch (Kleidung). [altmodisches Wesen.]
~ness (ˌ-nĕß) *s.* spöttisches, wunderliches od.
frumpy (frŏˈm-pĭ) *a.* = frumpish.
frush[1] (frŏsch) [a. f. *fruisser, froisser*] **I** † *v/a.* 1. zerbrechen; to ~ a chicken ein ungeschicktes Huhn zerlegen. — **II** † *v/n.* 2. (vorwärts) stürzen. — **III** † *s.* 3. Angriff *m*, Ansturm *m.* — 4. Krach *m.* — 5. Bruchstücke, Trümmer *pl.* — **IV** † *adv. prov.* 6. zerbrechlich, leicht splitternd (Holz).
frush[2] † (frŏsch) *s., vet.* 1. = frog[1] 5. — 2. eiternder Strahlschwären am Pferdehuf.
frust ✎ (frŏßt) *s.* = frustum.
frustrable ✎ (frŏßˈ-trŭ-bl) *a.* vereitelbar.
frustraneous † (frŏß-trĕˈ-nĭ-ŭß) *a.* vergeblich, unnütz.
frustrate[1] (frŏßˈ-trĕt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten &c. vereiteln, hintertreiben, durchkreuzen. — 2. ungültig oder zu Schanden machen. — 3. täuschen, hintergehen; betrügen (of um).
frustrate[2] (ˌ-trĕt) *a.* († ☐) 1. vergeblich, unwirksam, unnütz. — 2. vereitelt; getäuscht. [*f, fig.* Querstrich *m.*]
frustration (frŏß-trĕˈ-ĭsch-ŭn) *s.* Vereitelung.
frustrative ✎ (frŏˈß-trŭ-tĭw) *a.* (nach dem *s.* mit of) vereitelnd, trügerisch; a plan ~ of my hopes ein meine Hoffnungen vereitelnder Plan. [gültig.]
frustratory † (ˌ-trĕ-tŏ-rĭ) *a.* vereitelnd; un-
frustule ♁ (ˌ-tĭūl) [lt.] *s.* 1. ✎ Bruchstückchen *n.* — 2. ✞ Kieselpanzer *m* e-r Diatomee.
frustulent ♁ ✎ (ˌ-tĭū-lĕnt) *a.* voller Bruchstücke. [chen bestehend.]
frustulose ♁ ✞ (ˌ-lŏß) *a.* aus Bruchstück-
frustum ♁ (frŏßˈ-tŭm), *pl.* **~ums** (ˌ-tŭmz) u. **~a** (ˌ-tă) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel; ~ of a pyramid abgestumpfte Pyramide.
frutage ♀ (frūˈt-ĭdʒ) *s.* = fruitage.
frutescence ♁ ✞ ✎ (frūˈ-tĕˈ-ßĕnß) *s.* Strauch-artigkeit *f.*
frutescent ♁ ✞ (ˌ-ĕnt) *a.* strauch-artig.
frutex ♁ ✎ (frūˈt-ĕkß), *pl.* **~ices** (ˌ-tĭˈ-ßĭß) [lt.] *s.* Strauch *m.*
frutical ✞ † (frūˈt-ĭ-kĕl) *a.* strauch-artig.
fruticant ✞ † (ˌ-kĕnt) *a.* voller Sprossen.
fruticose ♁ ✞ (frūˈt-ĭ-kōß), **~ous** ♁ ✞ (ˌ-kŭß) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...
fruticulose ♁ ✞ (frūˈ-tĭˈ-kĭū-lōß) *a.* wie ein kleiner Strauch (wachsend).
frutify † (frūˈt-ĭ-fāĭ) *v a., co.* ~ für notify (*SH.M.V.2,2,142*).
Fry[1] (frāĭ) *npr.* (Prün.); bis Elizabeth ~ Quäkerin, die sich bes. um das Gefängniswesen verdient gemacht hat (1780–1845). — Vgl. ~[2] bis [4].
fry[2] (frāĭ) [altfr. *frire*, lt. *frīgere*] **I** *v a.* ① d. 1. in der Pfanne backen, braten;

schmoren; ~ied eggs *pl.* Eier-, Spiegeleier *n pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f pl.*; to have other fish to ~ s. fish 1 ⁋. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen. — 3. ✝ (v. der Sonne) austrocknen. — **II** *v/n.* ①d. 4. braten, schmoren (a. *fig.*). — 5. ✝ gären, aufwallen (a. *fig.*). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, fr.:) 6. in der Pfanne gebackenes &c. Gericht. — 7. *fig.* Aufregung *f.*
fry[3] (frāĭ) [altnord. *frjá, frø* *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bes. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren bes. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n pl*, -volk *n* (*contp.*); Kleingesiebt *n pl*., Lappalien *f pl.* — 3. Fischbrut *f* (bes. von Lachsen und Forellen).
fry[4] *provc.* (ˌ), *pl.* **~les** (frāĭz) *s.* 1. † *agr.* Art Kornsieb *n.* — 2 Abzugsgraben *m.*
fryer (frāĭˈ-ĕr) *s.* 1. Bratende(r, s) &c. (s. fry[2]). — 2. zum Braten &c. geeigneter Vogel, Fisch &c.
fryery ✎ (frāĭˈ-ĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (ˌ-rĭz) *s.* Ort *m*, wo verschiedene Nahrungsartikel gebraten und verkauft werden.
frying-pan (frāĭˈ-ĭng-pănn) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.
fs. *abbr.* = francs.
F.S. *abbr.* = Fleet Surgeon.
F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).
F.S.A.E. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Edinburgh.
F.S.A. Scot. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Scotland.
Fscp. 🖋 *abbr.* = foolscap.
F.S.I. *abbr.* = Fellow of the Surveyors' Institute. [Society.]
F.S.S. *abbr.* = Fellow of the Statistical
Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.
F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.
Fth. oder **fth.** *abbr.* = fathom.
fu' schott. (fū) *a.* = full[1].
fuage † (fjūˈ-ĭdʒ) *s.* = feuage.
fuar schott. (fjūˈr) *s.* = feuar.
fub[1] ✎ (fŏb) *v/a.* ①e. 1. betrügen, hintergehen. — 2. stehlen. — 3. to ~ off hinhalten; *fig.* abspeisen, heimschicken.
fub[2] † oder *provc.* (fŏb) *s.* plumpes, pausbäckiges Kind. — Vgl. ~[1].
fubbery † (fŏbˈ-ĕr-ĭ) *s.* Betrug *m.*
fubby *provc.* (fŏbˈ-ĭ) *a.* = chubby.
fubs † oder *provc.* (fŏbz) *s.* = fub[2].
fubsy *provc.* (fŏbˈ-zĭ) *a.* = chubby.
fucaceous ♁ ✞ (fjū-kāˈ-schĭß) *a.* zu den echten Tangen (*Fucaceæ*) gehörig.
fucate, ~d ✎ (fjūˈ-kāt, fjūˈ-kā-tĕd) [lt.] *a.* 1. geschminkt. — 2. *fig.* verhehlt, verstellt.
fuchsia ♁ ✞ (fjūˈ-schĭ-ă oder ~schă, auch fūˈ-ßĭ-ă) *s.* Fuchsie *f.*
fuchsine ♁ (fūˈ-ßĭn od. ~ßēn) *s., chm.* Fuchsin *n* (roter Anilinfarbstoff).
fuciphagous ♁ (fjū-ßĭˈ-fă-gŭß), **~vorous** (ˌ-ßĭˈw-ĭ-rŭß) [lt.] *a., zo.* Tang fressend oder Tangen lebend (Seetiere).
fucoid ♁ (fjūˈ-kŏĭd) [lt. **I** *a.* 1. ✞ zu den echten Tangen gehörig; tangartig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend. — **II** *s.* 3. ✎ echter Tang; Seepflanze &c. — 4. *geol.* Tang abdruck *m*, fossiler Tang.
fucoidal ♁ (fjū-kŏĭˈ-dăl), **~ous** ♁ (fjūˈ-kŏĭdß) *a.* = fucoid.
fucus (fjūˈ-kŭß) [lt.] **I** *s.* 1. † Schminke *f*; *fig.* falscher Schein, Verstellung *f.* — 2. ♁ ✞ (*pl.* **~i**, ˌ-ßāĭ) Blasen-, Seetang *m.* — **II** † *v. a.* 3. färben, schminken.
fucusol ♁ (fjūˈ-kŭ-sŏl) *s., chm.* Fukosol *n* (aus Tangen gewonnene orangene Flüssigkeit).
fud (fŏd) *s.* 1. (spez.: Hasen-, Kaninchen-&c. Schwanz; *m.* — 2. ⊙ Zuchtw.: Wollabfälle *m pl.*

fudder (...; fŭ'dĕr) *s.* ... father[1].

fuddle (fŭd'l) **I** *v.a.* 1 b. beräuschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v.n.* (a. ~ away, ~ away, sich betrinken; fuddling boat Saufer; f. Kneipereri *f.* — **III** *s.* Spektakel *m.*; starkes Getränk.

fuddle-cap P (fŭ'dl-kăp) *s.* Säufer *m.*

fuddler P (fŭ'dl-ĕr) *s.* Trunkenbold *m.*

fudge F (fŭdj) **I** *v.a.* 3 b. 1. *proc.* mit einem Stock im Dunkeln herumfühlen. — 2. (a. to ~ in) (verfälschen, unterschieben. — 3. (auch to ~ up) erfinnen, machen. — 4. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbesteck eines Schiffs berechnen. — **II** *v.n.* 3 b. 5. ungeschickt arbeiten, pfuschen. — 6. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 7. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn! dummes Zeug! — **IV** *a.*, *proc.* 8. fabelhaft.

fudge-wheel ⊙ (fŭ'dj-) (h)weel) *s.* Schulm.: Mädchen *n* zum Verzieren der Zehlen.

Fuegian (fjū-ē'-dŏ-jĭ-ăn) [vom span. *fuegia* oder *Tierra del Fuego* Feuerland] **I** *a.* feuerländisch. — **II** *s.* Feuerländer(in).

fuel (fjŭ'-ĕl) a. i *fouaille*, o. lt. *focus*] **I** *s.* 1. Brenn-, Heizmaterial *n*, Feuerung *f*; artificial (oder pressed) ~ Preßkohle *f*, Briquett *n*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *fig.* Leidenschaft *f*. — **II** *v.a.* 3. entzünden. — 4. mit Feuerung versehen.

fuel-economiser ⚙ ⊙ (fjū'-ĕl-ĭ-kŏn'-ŏ-mī-zĕr) *s.*, *mach.* Vorrichtung *f* in e-r Dampfmaschine zur Ersparung von Brennmaterial.

fuel-feeder ⊙ (fjū'-ĕl-fī-dĕr) *s.* Art Speisevorrichtung *f* für einen Ofen.

fuel-gas (...-gă-ß) *s.* Gas *n* (zu Heizzwecken).

fuehrer † (fjū'-ĕ-rĕr) *s.* Feuerer *m*; Brenn-.

fuff[1] (schott. u. *Am.* (fŭf) *v.n.* = puff. [stoff *m.*]

fuff[2] (...) *s.* 1. (schott.: Hauch *m.* — 2. (schott.: Fauchen *n* der Katze. — 3. ✎ Zorn-ausbruch *m.* [*f* (*Acre'duba caudā'ta*).]

fuffit (schott. (fŭf'-ĭt) *s.*, *orn.* Schwanzmeise)

fuffle (schott. (fŭf'l) *v/a.* (Bb. = curfuffle.

fuffy (schott. u. *Am.* (fŭf'-ĭ) *a.* = puffy.

fuga ♪ (fjū'-ga) [it.] *s.* = fugue.

fugacious (fjū-gē'-jsch'ŏß) [lt.] *a.* 1. flüchtig, vergänglich. — 2. ♁ bld. ♀ und *zo.* früh abfallend (äußeres Organ zc.).

fugaciousness (...-nĭß) *s.* = fugacity.

fugacity (fjū-gă'ß-ĕ-tĭ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*. [bannung *f.*]

fugacy † (fjū'-gă-ßĭ) *s.* Flucht *f*, Ver-

fugal ♪ (fjū'-gl) [fugue] *a.* fugen-artig.

fugato ♪ (fju-gā'-to) [it.] **I** *a.* in Form e-r Fuge. — **II** *s.* (*pl.* ~s, -ti) fugen-artiges Musikstück. [warmes Brötchen.]

fuggy (fŏ'g-ĭ), *pl.* ~ies (...ĭz) *s.* Schul-sl.]

fugh ✎ (fju) *int.* pfui!

fughetto ♪ (fju-gĕ'-tō), *pl.* ~i (...ī) [it.] *s.* kleine Fuge. [2. Fügung *m.*]

fugie (schott. (fjū'-dĭj) *s.* 1. Flüchtling *m.*]

fugie-warrant (fjū'-dĭj-wŏr-ănt) *s.* schott. jur.: Verhaftsbefehl *m* gegen einen der Flucht verdächtigen Schuldner.

fugile ♁ ✎ (fjū'-dĭl) *s.*, *med.* 1. Ohrenschmalz *n*. — 2. Ohrgeschwür *n*. — 3. wolliger Niederschlag im Urin.

fugitation (fju-dĭ'-tĕ-schn) *s.* schott. jur.: Flüchtigwerden *n* eines Angeklagten zc.

fugitive (fjū'-dĭ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — 3. Farbe zc.: unecht, unbeständig. — 4. von flüchtigem Interesse. — 5. † wandernd, umhertreibend. — 6. † *fig.* pflichtvergessen. — 7. ♁ ♀ u. *zo.* = fugacious 2. — **II** *s.* 8. Flüchtling *m*, Deserteur *m*, Ausreißer *m*; ~ from justice Verbrecher, der sich der gerichtlichen Bestrafung zu entziehen sucht. — 9. et. schwer zu Fangendes od. Zurückzuhaltendes.

fugitiveness (...-nĕß) *s.* Flüchtigkeit *f* zc. (s. fugitive).

fugitivism ✎ (fjū'-dĭ-tĭw-ĭzm) *s.* Zustand *m* eines Flüchtlings.

fugle ✎ (fjūgl) *v.n.* 1 b. 1. wie ein Fuglemann zc. (siehe fugleman) thätig sein. 2. sich wie ein Wortführer zc. bewegen, F herumfuchteln.

fugleman (fjū'-gl-măn), *pl.* ~**en** (...mĕn) [dtsch] *s.* 1. ✕ Fuglemann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjūg) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f*.

fugued ♪ (fjūgd), ~ing ♪ (fjū'-gĭng) *a.* fugiert, in Form e-r Fuge. [*tempori* st *m.*]

fuguist ♪ (fjū'-gĭ-ßt) *s.* Fug. ist *m*, Fugen-

fuleible (fjū'-l-ĭ-bl) *a.* stutzbar.

fulciment † (fŭl'-ßĭ-mĕnt) *s.* Stütze *f*.

fulcraceous ♁ ✎ (fŭl-krē'-schŏß) [lt.] *a.* als Stütze dienend; Stütz-...

fulcrate ♁ (fŭl'-krĕt) [lt.] *a.* ✎ u. *zo.* gestutzt; mit Stützorganen versehen.

fulcrum ♁ (fŭl'-krŭm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~ra) 1. ✎ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ✎ Stützorgan *n*. — 4. *ichth.* Schwindel *f* (an manchen Flossen). — 5. *surg.* ~ forceps Stutzzange *f* der Zahnärzte. — **II** *v.a.* Da. 6. *phys.* mit einem Stützpunkt versehen, als Stützpunkt errichten.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fŭl-fĭ'l) (a. e. *fullfillan*] *v/a.* (Bb. e. (a.) 1. † ausfüllen, (voll-) füllen. — 2. ✎ das Maß von et. voll m. — 3. *fig.* erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish); to ~ a promise ein Versprechen halten oder einlösen. — 4. beendigen, vollenden.

fulfiller (...-ĕr) s. Erfüllender(in); Vollzieher *m*.

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (...mĕnt) *s.* (auch *s/f.*) Erfüllung *f*.

fulfilness † (...nĕß) *s.* die alles erfüllende Eigenschaft. [Schimmer *m.*]

fulgency (fŏ'l-dŏ-ĭn-ßĕ) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fŏ'l-dŏ-ĭnt) [lt.] *a.* □ 1. *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd. — 2. *her.* mit Strahlen (Stern oder Sonne).

fulgid (fŏ'l-dŏĭd) [lt.] *a.* 1. ✎ = fulgent 1. — 2. ♁ *ent.*: a) feuerrot; b) durchscheinend rotbraun.

fulgidity † (fŏl-dŏĭ'-dĭ-tĕ) *s.* = fulgency.

fulgour † (fŏ'l-gĕr) [lt.] *s.* = fulgency.

fulgurant † (fŏ'l-gjū-rănt) *a.* (auf)blitzend.

fulgurata ♁ (fŏl-gjū-rē'-ta) [lt.] *s.*, *elect.* Rohre zur Untersuchung des Spektrums einer durch elektrische Entladung aus e-r Lösung ausgeschiedenen Substanz. [blitzen, blitzähnlich leuchten.]

fulgurate ✎ (fŏ'l-gjū-rĕt) *v/n.* (Bb. auf-)

fulguration (fŏl-gjū-rē'-schn) *s.* 1. ✎ Blitzen *n*. — 2. ⊙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*.

fulgurite ♁ (fŏ'l-gjĕ-rāĭt) [lt.] *s.*, *min.* Fulguri't *m*, Blitzrohre *f*. [gleich.]

fulgurous (fŏ'l-gjū-nŏß) *a.* blitz-artig,

fulgury † (fŏ'l-gjū-rĕ) *s.* Blitz *m*.

Fulham (fŭ'l-ŭm) **I** *npr.* (südwestl. Stadtteil v. Lo.) ✎ barley Wartgerste *f* (*Hō'rdeum zeo'criton*). — **II** † ✎ *s.*, *cant* = fullam.

fuliginose ✎ (fjĭ-lĭ'-dŏ-ĭ-nōß) *a.* = fuliginous. [Rußigkeit *f*, Ruß *m.*]

fuliginosity ✎ (fjĭ-lĭ-dŏ-ĭ-nŏ'ß-ĕ-tĭ) *s.*

fuliginous (fjĭ-lĭ'-dŏ-ĭ-nŏß) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig (auch *fig.*) dunkel. — 3 ♁ bld. ✎ u. *zo.* sehr dunkel, schwarzlichbraun. [2. ✎ Rienruß *m.*]

fuligo ♁ (fjū-lāĭ'-gō) [lt.] *s.* 1. Ruß *m*. —

fulimart † (fjū'-lĭ-mărt) *s.* = fitchew.

fulker † (fŭl'-kĕr) *s.* Pfandleiher *m*.

full[1] (ful) (a. e. *fullā*] **I** *a.* (~y *adv.*) meist voll: 1. (of) a) voll von, vollständig (an-) gefüllt mit; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty); ♀. — 2. ganz, voll-kommen, -ständig, völlig; ♀. — 3. er-, aus-giebig, reich, ruchtbar (of an). ♀. — 4 (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl* betrunken. — 6. Gesicht, Körper zc.: voll, rund. ~ eyes *pl.* große Augen *n pl.* — 7. Tiere trächtig; F.A. voller Wogen; † schwanger. — 8. Alter zc.: reif, mündig; ♀. — 9. Ton, Stimme zc.: mächtig, stark, wohltönend; ♀. — 10. Maß zc.: voll, unvermindert; ~ power Vollmacht *f*. — 11. ausführlich, weitläufig; ~ description ausführliche Beschreibung. — 12. recht; Voll-... (von Geschwistern zc.; *ant.* half); ♀. 13. ✕ *artill.* Geschoß, adjust zc. — 14. *Am.* Pokerspiel: aus 3 Karten von e-r Sorte u. e-m Paar bestehend. — 15. ✎ to be ~ against a p. j-m feindlich gesinnt sein, j-n nicht leiden können — **II** *adv.* 16 gänzlich, völlig, ♀. — 17. in demselben Grade, ganz gleich. — 18. genau, gerade, ♀. — 19. in vollem Maße, gar, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher, ~ well sehr gut. — 20. ♫ mit allen Stimmen od. Instrumenten. — **III** *s.* 21. höchstes Maß, äußerster Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ♀. — 22. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*). — 23. *Am.* (a. ~ house) Pokerspiel: Handkarten, die aus drei Karten derselben Sorte u. einem Paar bestehen. — **IV** *v.a.* (a. n. 24. Stoffe beim Nähen verhalten, leicht falten, bauschen. — **V** *v.n.* (a. 25. Mond voll werden — 26. sich falten, sich bauschen (von Stoffen infolge des Nähens). — **Vgl. ~**[2].

Zu full 1: Hotel, Schule zc. we are ~ wir haben keinen Platz mehr; ~ wagon) all ~ inside innen alles besetzt; *fig.* to be ~ of voll od. erfüllt sein von, s. ~ of beans ausgelassen, geldstolz; ~ of business vollbeschäftigt, mit Geschäften überladen; *fig.* ~ of grief bekümmert; ~ of people voller Leute; ~ of play mutwillig; ⚓ to keep ~ sails die Segel voll halten; ⚓ under ~ sail mit vollen Segeln beim Winde; ~ of sorrow sorgenvoll; ~ of speed voller Eile, sehr schnell; ~ of water voller Wasser; ~ of words wortreich; my head is so ~ der Kopf ist mir eingenommen.

Zu full 2: ~ amount der ganze Betrag; *her.* in ~ aspect = affronté 2; ~ assembly vollzählige Versammlung; ~ backs s. back[1] 7; ♪ ~ band vollständiges Orchester; ✕ ~ battalion Bataillon *n* in Kriegsstärke; P ~ butt s. butt[1] 6 ♀; ♪ ~ cadence Ganzschluß *m* (auch perfect cadence); F *Am.* ~ chisel (od. split) in voller Eile, sporenstreichs; to run ~ cry after ... lärmend verfolgen (von der Meute, auch *fig.*); ~ drive pfeilschnell, in voller Eile; ⚓ ~ drop of a sail Gesamtfläche *f* e-s Segels; F in ~ feather s. feather 1 ♀; *sl.* in ~ fig in Gala, in vollem Wichs; ✎ ~ figure arabische Ziffer (außer Null); ~ gallop (od. speed) Carrière *f*; ~ gown weites, vollkommenes Kleid; ~ house vollzählige Versammlung einer gelegenheitlichen zc. Körperschaft, at ~ length der (ganzen) Länge nach; vollständig ausgebreiteten (Name zc.); he lay down at ~ length er lag, so lang er war, auf der Erde; ❀ *sl.* ~ line vollständiges Sortiment von Handschuhen zc.; *zo.* ~ lop vollständiges Hängenlassen beider Ohren (bei gewissen Kaninchen); ~ moon Vollmond *m*; ✎ ~ mouth laut schreiend, ungestüm; *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; ~ run gestreckter Galopp; ~ sea Hochflut *f*; at ~ speed in voller Eile, sehr schnell; ⚓ mit voller Kraft, mit voller Geschwindigkeit; Kommando: ~ speed! volle Geschwindigkeit!, voll Dampf! (auch ~ steam!); *typ.* ~ stop Punkt *m* (.); to come to a ~ stop ins Stocken geraten, gänzlich stillstehen; F *Am.* ~ team angesehener Mann; ~ weight Vollwichtigkeit *f* (siehe auch ~-weight).

Zu full 3: ⚓ ~ allowance volle Ration; ~ meal reichliches Mahl.

Zu full 8: ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ✎ ~ of age mündig.

Zu full 9: ♪: ~ choir ganze Stärke des Chor-orgel; ~ great ganze Stärke des großen Orgel; ~ swell volle Orgel.

Zu full 12: ~ brothers and sisters *pl* leibliche Geschwister *pl*; (von beiderlei Geschlecht); ~ cousin Geschwisterkind *n*.

Zu full 16: ⚓ clean ~ gut voll; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast; ⚓ ~ out ganz (und gar).

Zu full 18: to come ~ upon a p. auf j-n loskommen; ⚓ ~ and by! voll und bei! Segelanweisung, i. a. bei 12 ½; ⚓ keep her ~! nicht höher! (Anweisung an den Steuermann); to look a p. ~ in the face eher to look ~ in a p.'s face j-n gerade ins Gesicht ansehen, fixieren.

Zu full 21: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in her at the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ✱ per voll, b) gründlich, durch und durch; at the ~ auf dem Höhepunkt, = in ~; ✎ at the ~ of tide zur Zeit des höchsten Standes der Flut; in ~: a) vollständig, völlig, ✱ per Saldo, b) ungekürzt; ✱ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ✱ ~ endorsement in ~ ausgefülltes Giro, to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Generalquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren, written (out) in ~ ausgeschrieben (nicht abgekürzt oder in Zahlen), in Worten eher Buchstaben); to the ~: a) völlig, in vollem Maße, b) ganz gleich.

full[2] ⊙ (fŭl) [mE. *fullen*, lt. *fullā're*] ☐ a. **I** *v/t.* eher sk. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/i.* sich walken *etc.* lassen.

☞ **Verbindungen mit full, die nicht als selbständige Titelkopie aufgeführt sind, suche man unter full[1].**

full-acorned † (fŭ'l-ē'-kō'nd) *a., poet.* mit Eicheln gemästet (*SH.C.2,5,16*).

fullage (fŭ'l-ĭdj) *s.* Walkerlohn *m*, -geld *n*.

full-aged (fŭ'l-ē'djd) *a.* volljährig, mündig.

fullam † (fŭ'l-ăm) *s.* 1. *cant* falscher Würfel. — 2. Taschendieb *m*, Vorwand *m*.

full-armed (fŭ'l-ā'rmd) *a.* in voller Waffenrüstung.

full-bagged † (~-bägd) *a.* reich.

full-binding ⊙ (fŭ'l-bā'ĭndĭng) *s.* 1. Binden *n* u. Dichten *n* eines Fasses mit Reifen. — 2. Buchbinderei: Ganzlederband *etc.* Band *m*.

full-blood (~-blŭd) *s* Vollblutpferd *etc.*) *n*.

full-blooded (fŭ'l-blŭd-ĭd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(und *fig.*).]

full-bloomed ❦ (~-blumd) *a.* vollblühend)

full-blow ❦ (~-blō) *s.* volle Blüte, *fig.* volle Entfaltung. [Winde ganz aufgeblüht.]

full-blown[1] (fŭ'l-blōn) [blown[1]] *a.* vom

full-blown[2] (~) [blown[2]] *a.* 1. ❦ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭ'l-bod-ĭd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein).

full-born ✎ (~-bōrn) *a.* edelgeboren; a ~ man ein Adliger. [Waisen.]

full-bosomed (~-bŭ'-zŭmd) *a.* mit vollem

full-bottom (~-bŏt-ŭm) *s.* Allonge-perücke *f*.

full-bottomed (~-bŏt-ŭmd) *a.* 1. mit großem Boden, breit; ~ wig s. bottom 12. — 2. ⚓ voll gebaut, mit großem Ladungsraum unterhalb der Wasserlinie (Schiff).

full-bound ⊙ (~-baund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-breasted (~-brĕ-stĭd) *a.* vollbrüstig.

full-brilliant ⊖ (fŭ'l-brĭl-ĭ-ănt) *a.* wie ein Brillant mit 58 Flächen geschliffen.

full-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* voll gebaut (Schiff).

full-busted ✎ (fŭ'l-bŭß-tĕd) *a.* = full-bosomed.

full-centered (~-ßĕ'n-tĕrd) *a., arch.* ~ arch Halbbogen, Rundbogen *m*; ~ vault Rundbogen, Tonnengewölbe *n*.

full-charged (~-tshārdjd) *a.* vollgeladen.

full-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Hahn-, Spannstand *f* (am Gewehr).

full-dress (fŭ'l-drĕß) **I** *s.* Gesellschaftsanzug *etc.*, dress 32 ½. — **II** *a.* Gala-... ⚔ ⚓ ~ coat Gala-Uniform *f*; *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f* (im Kostüm).

full-dressed ⊙ (~-drĕßt) *a.* in Gala, im Gesellschaftsanzug, ⚔ in Parade-uniform.

fulled † *etc.* *Am.* (Süden) (fŭld) *p.p.* v. to fill.

Fuller[1] (fŭ'l-ĕr) *npr.* (Brün.); bis. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftstellerin (1810–1850).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walkererde *f*, weißer Bolus. — 2. ⊙ Stampfe *f* einer Walkmühle *etc.* — 3. *ichth.* Walkerhecht *m* (*Esox fullonica*). — Vgl. ~[1] u. [3].

fuller[3] ⊙ (~) Schmiede: **I** *s.* 1. runder Setzhammer, halbrunder Setzstempel. — 2. Hohlkehle *f*, Blutrinne *f* am Bajonett *etc.* — **II** *v/a.* 3. mit einer Hohlkehle versehen.

fuller's-herb ❦ (fŭ'l-ĕrz-hĕrb) *s.* gebräuchliches Seifenkraut (*Saponaria officinalis*).

fuller's-teazel ❦ (~-tĭ'zl), **~-thistle** ❦ (~-thĭßl), **~-weed** ❦ (~-wīd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Dipsacus fullonum*).

Fullerton (fŭ'l-ĕr-tŭn) *npr.* (Kalif.).

fullery ⊙ (fŭ'l-ĕr-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Walke(rei) *f*, Walkmühle *f*.

full-eyed (fŭ'l-īd) *a.* großäugig.

full-face (~-fēß) **I** *s.* ⊙ *typ.* fette Schrift. — **II** *a.* = full-faced 2.

full-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit rundem Gesicht, pausbackig. — 2. j-n eher sk. anziehend, j-m voll zugewandt (Gesicht). — 3 ⊙ *typ.* fett (Schriftart); ~ type fette Schrift.

full-fed (~-fĕd) *a.* ganz satt; wohlgenährt.

full-flavoured (fŭ'l-flē-wĕrd) *a.* mit vollem Aroma; ~ cigar starke Zigarre; *fig.* a ~ anecdote eine „gepfefferte" Geschichte.

full-fledged (~-flĕdjd) *a.* flügge (a. *fig.*).

full-fleshed (fŭ'l-flĕshd) *a.* fleischig, wohlbeleibt.

full-flowing (fŭ'l-flō'-ĭng) *a.* reichlich fließend, überfließend; *fig.* from a ~ stomach seinem Zorne freien Lauf lassend (*SH.K. L.5,3,74*). [(Wasser).]

full-formed (fŭ'l-fōrmd) *a.* wohlgeformt)

full-fortuned (fŭ'l-fōr'-tshŭnd) *a.* sehr vom Glück begünstigt.

full-fraught (~-frâ't) *a.* 1. ✎ (with) vollbeladen mit; erfüllt von. — 2. † wohlversehen (*SH.H.V,2,2,133*).

full-gorged (~-gōrdjd) *a.* übermästet.

full-grown (~-grōn) *a.* ausgewachsen; (Baume) hochstämmig. [Handen.]

full-handed (fŭ'l-hăn-dĕd) *a.* mit vollen

full-hearted (~-hâ'-tĕd) *a.* 1. mut-erfüllt, zuversichtlich. — 2. † aufgeblasen, stolz. — 3. voller Aufregung.

full-hot † (~-hŏt) *a.* sehr heiß; *fig.* feurig (Pferd; *SH.H.VIII,1,1,133*).

fulling ⊙ (fŭ'l-ĭn[1]) [full[2]] *s.* Walken *n*) *f*; close ~ Festwalken *n*; flat ~ Plattwalken *n*; to give the last ~ abwalken.

fulling-hair ⊙ (fŭ'l-ĭng-hâr') *s.* Wollhaare *n/pl.*, Kratzwolle *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* = fullery.

~-pestle ⊙ (~-pĕßl) *s.* Walkhammer *m*.

~-stock ⊙ † (~-ßtŏk) *s.* Walkstock *m*.

~-wood ⊙ (~-wud) *s.* Walkhammer *m*.

full-length (fŭ'l-lĕngth) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fŭ'l-mănd) *a.* vollständig bemannt.

fullmart † (fŭ'l-mâ't) *s.* = fitchew.

full-mill ⊙ (fŭ'l-mĭl) *s.* = fullery.

full-moon (fŭ'l-mūn') *a.* Vollmonds-...

full-mouth † (~-mŏuth) *s.* Schwatzer *m*.

full-mouthed (~-mŏudhd) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ✎ festlich, fröhlich.

fullness (fŭ'l-nĭß) *s.* = fulness.

fullonical (fŭ-lŏ'-nĭ-kăl) *a.* Walker-...

full-orbed (fŭ'l-ōrbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmondartig.

full-replete (~-rĭ-plī't) *a.* ganz angefüllt (*H.H.VI,a.,v,17*).

full-rigged (~-rĭgd) *a.* 1. ⚓ vollgetakelt. — 2. *fig.* ganz bekleidet.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-run (~-rŏn) *s.* = full-swing.

full-sailed (~-ßēld) *a.* mit vollen Segeln; ✎ *fig.* unbeeinträchtigt (Vorwärtskommen).

full-sized (~-ßĭ'zd) *a.* in voller Größe.

full-souled ✎ (~-ßōld) *a.* großmütig.

full-split P *Am.* (~-ßplĭt) *adv.* mit der größten Eile oder Heftigkeit. [(Segel).]

full-spread (~-ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet)

full-squared ⊙ (~-ßtwârd) *a.* vollkantig (Bauholz). [überladenem Magen.]

full-stomached ✎ (fŭ'l-ßtŏm-ŭkt) *a.* mit

full-stretched (~-ßtrĕtshd) straff gespannt

full-stuffed (~-ßtŭft) *a.* vollgestopft.

full-summed (~-ßŭmd) *a.* in allen Teilen vollständig.

full-swing (fŭ'l-ßwĭng) *s.* volle Freiheit, freier Lauf; to let a p. have his ~ j-m völlig freie Hand lassen

full-tide (~-tâ'd) *a.* hochflutig; *fig.* reichlich.

full-timer (fŭ'l-tā'-mĕr) *s., sl.* Fabrikant oder Arbeiter, der die volle Zeit arbeitet.

full-toned (fŭ'l-tōnd) *a.* = full-voiced.

full-tuned (~-tjund) *a.* wohlklingend, harmonisch. [starker Stimme.]

full-voiced (~-wŏ'-ĭßt) *a.* vollstimmig, mit

full-waistcoated ✎ (fŭl-wĕ'ßt-kō-tĕd) *a.* mit hoher (unausgeschnittener) Weste (*FL.*).

full-weight (fŭ'l-wet) *a., mint.* vollwichtig.

full-winged (fŭ'l-wĭn'd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ✎ flugbereit; eifrig.

fully (fŭ'l-ĭ) **I** *adv.* voll, völlig; ausführlich *etc.* (s. full[1]); jur.: ~ committed (for trial) vor die Assisen verwiesen. **II** *v/a.* u. d. *cant* vor die Assisen verweisen.

fulmar[1] (fŏl'-mĕr) *s.* = fitchew.

fulmar[2] (~ *etc.* *Am.*) *s., orn.* Fulmar *m*, bis. Eissturmvogel *m* (*Fulmarus glacialis*).

fulmart † (fŏl'-mâ't) *s.* = fitchew.

fulmen ✎ (fŭl'-mĕn) [lt.] *s.* Blitzstrahl *m*.

fulminant ✎ (~-nănt) [lt.] *a.* 1. blitzend (und donnernd), krachend. — 2. *med.* sich plötzlich entwickelnd.

fulminate[1] (fŭl'-mĭ-nĕt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit s. Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — 4. ⊙ *metall.* plötzlich glänzend und gleichmäßig in der Farbe werden (mit Antimon gemischtes Gold). — **II** *v/t.* 5. zur Explosion od. Entladung bringen. — 6. *fig.* ein Verdikt aussprechen; Blitze, bes. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate[2] (fŭl'-mĭ-nĕt) *s.* 1. *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n*; ~ of silver, ~ of mercury Knallsilber *n*, -quecksilber *n*. — 2. ✎ Explosion *f*, Entladung *f*.

fulminating (fŭl'-mĭ-nē-tĭng) *a.* 1. bes. *chm.* explodierend, verpuffend, sich entladend; Knall-..., Schieß-...; ~ powder Knallpulver *n*; ~ silver Knallsilber *n*.

Zu ~ 1: ~ cap Zündhütchen *n*; ~ compound Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ mercury Knallquecksilber *n*; *elect.* ~ pistol Frankliniche Tafel, ~ powder Knallpulver *n*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fŏl-mĭ-nē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. [illegible] *n.* 2. [illegible] *n* der Donnerkeile. 3. *fig.* heftige Drohung, Bannfluch *m.* 4. *chem.* Verpuffen *n*, Knall *m.* [laut *fig.*].

fulminatory (fŭl′-mĭ-nā-tĕr-rĭ) *a.* donnernd.

fulmine (fŭl′-mĭn) *v.* = fulminate[1].

fulmineous (fŭl-mĭn′-ĭŭs) [lt.] *a.* den Blitz oder Donner betreffend; Donner-...

fulminic ↻ (fŭl-mĭn′-ĭk) [lt. *a.*, *chem.* verpuffend; knallsaure ↻ -knallsäure *f* (C_2HNO_2).

fulness (fŭl′-nĕs) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f*, Übermaß *m* rc.; the ~ of time die vollgerückte Zeit; *bild.* when the ~ of the time was come da die Zeit erfüllet war (Gal. 4,4); in the ~ of years in hohem Alter. [s. full.]

fulsamic ↻ (fŏl-sā′-mĭk, ↖ fŭl-sā′-mĭk) *a.* = fulvic.

fulsome (fŭl′-sŭm) ↖ [a. lt. *fulsus* voll, plump, fett. — 2 ↻ schmutzig, ölig, fettig. — 3. widerlich, ekelhaft, ekel. — 4. [illegible] faul, stinkend, ranzig. — 5. widerlich, ekelhaft, ekelerregend. 6 ↻ gemein, niedrig, gemein (*obs.*). [s. -some.]

fulsomeness ↖ *s.* Widerlichkeit *f* rc. (s. -some).

Fulton (fŭl′-tŏn) *npr.*: a) m., Robert ~, amerik. Ingenieur und Erfinder d. Dampfschiffahrt, 1765–1815. b) Ortsn. (*U. S.*).

fulvescent (fŏl-vĕ′-sĕnt) [v. lt. *fulvus*] *a.* [illegible] (werdend).

fulvid ↖ (fŭl′-vĭd) *a.* = fulvous.

fulvous (fŭl′-vŭs) [lt. *a.* lohfarben, gelbbraun.

fulwa ↻ (fŭl′-wă) [lt.] *s.* gemeiner Butterbaum (*Bassia butyracea*).

fum[1] ↻ (fŭm) *v.n.* geizen, knickern.

fum[2] ↻ (fŭ, fŭm) *int.* pfui!, pah!

fumaceous, ~ious ↖ (fū-mā′-shŭs) [v. lt. *fumus*] *a.* 1. rauchig; rauchend. — 2. dem Tabakrauchen ergeben.

fumade ✱ (fū-mā′-dĕ) *s.* = fumado.

fumado ✱ (fū-mā′-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* geräucherter u. geräucherte Fisch (bes. Sardine). [ficner *f.*]

fumage ↻ (fū′-mĭdj) *s.* Herd-geld *n*, -steuer *f.*

fumant (fū′-mănt) [fr.] *a.*, *her.* dampfend, rauchend. [saures Salz.]

fumarate ↻ (fū′-mă-rĕt) *s.*, *chem.* fumar-.

fumaric ↻ (fū-mă′-rĭk) [v. lt. ✱ *fumaria* Erdrauch] *a.*, *chem.*: ~ acid Fumar'säure *f* ($C_4H_4O_4$). [*chem.* Fumar'in *n.*]

fumarine ↻ (fū′-mă-rĭn oder -rēn) *s.*,

fumarole ↻ (~rōl) [it.] *s.* Fumaro'le *f* (Flamme, vulkanische Dämpfe ausströmende Öffnung des Erdreichs). [tory[1].]

fumatory ↖ (fū′-mă-tŭ-rĭ) *s.* = fumi-

fumble (fŭm′-bl, *f* mmbl-) *v.* (mdtld *fammele*) [illegible] I *v.n.* 1 b. 1. tappend (etw. blind) herumsuchen, -tasten, -tappen (for nach); herumfummeln (a. to an etw.). — 2. [illegible] tändeln. 3. [illegible] stottern, stammeln. **II** *v.a.* 1 b. 4. [illegible] Herausstammeln rc. 5. [illegible] den Ball (b. Cricket) [illegible] verfehlen. 6. [illegible] handhaben; behandeln, führen. **III** ↖ *s.* 7. Umhertappen *n*, Herumtasten *n*.

fumble-fisted P (fŭm′-bl-fĭs-tĕd) *a.* plump, unbeholfen. [Tölpel *m.*]

fumbler (fŭm′-blĕr) *s.* tappischer Mensch.

fumblingly (fŭm′-blĭng-lĭ) *adv.* tappisch, ungeschickt, [illegible].

fume (fūm) [a. lt. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. [illegible] *m.*, Rauch *m.* 2. [illegible] *m.* ~s *pl.* Dampf *m*, Dunst *m*; ~s *pl.* [illegible] Dünste *m*; [illegible] *m*; [illegible] *m*; [illegible] ~s *pl.* [illegible] *m* rc. *m pl.* — 3. *pa.*: a) Aufgeblasenheit *f*, Eingebildetheit *f*, Dünkel *m*, Einbildung *f*, Hitzkopf *m.* — 4. *fig.*: a) Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; b) [illegible] *f.* — 5. [illegible] *fig.* [illegible] — **II** *v.n.* 1 b. 6. rauchen, dampfen, dunsten. — 7. rauchen, dampfen, verdunsten, *fig.* [illegible] verdampfen, vergehen, *chem.* [illegible] an der Luft rauchende Säure bilden. 8. [illegible] ärgerlich werden, in Wut geraten, [illegible] 9. ~ with [illegible] rc. behaftet sein. [illegible] **III** *v.a.* 1 b. 10. [illegible] — 11. [illegible] to ~ away) verrauchen, verdunsten, verdünsten lassen. — 12. *fig.* im Weihrauch [illegible].

fumeless ↖ (fūm′-lĕs) *a.* rauch-, dunst-los.

fumer (fū′-mĕr) *s.* Räucherer *m.*

fumerell ⊙ ✝ (fū′-mĕ-rĕl) *s.* = fumerel.

fumet[1] (fū′-mĕt) [a. f. *fumées*, v. lt. *fimus* s. (mit -s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Kot) des Rotwildes, Hyänenkot *m* rc. — Vgl. ~[2].

fumet[2] (~), **fumette** (fū-mĕ′-t) [fr. *fumet*] *s.* 1. Wohlgeruch *m.* — 2. Duft *m*, Geruch *m* von kochendem Fleisch. [gewächs *n.*]

fumewort ✱ (fūm′-wŭrt) *s.* Erdrauch-

fumid ↖ (fū′-mĭd) *a.* rauchig, dampfend.

fumidity ↖ (fū-mĭ′-dĭ-tĭ), **~ness** ↖ (fū′-mĭd-nĕs) *s.* Dunstigkeit *f*; Räucherigkeit *f.*

fumiferous ↖ (fū-mĭ′-fĕ-rŏß) [lt.] *a.* Rauch erzeugend. [vertreiber *m* (a. Apparat).]

fumifugist (fū-mĭ′-fū-djĭßt) *s.* Rauch-

fumify ✝ (fū′-mĭ-fī) *v.a.* einräuchern.

fumigant ↖ (fū′-mĭ-gănt) *a.* rauchend.

fumigate (~gēt) [lt. *fumigat-us*] *v.a.* 1 b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern (behufs Desinfizierung). — 3. durchduften, mit Wohlgeruchen anfüllen.

fumigating (~gē-tĭng) *ppr* u. *a* Räucher-...; ~ candles *pl.* Räucherkerzen *f pl.*; ~ paper Räucherpapier *n.*

fumigation (fū-mĭ-gē′-shŏn) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f.* — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ebm Verbrauch *m.*

fumigation-lamp (~-lămp) *s.* Räucherlampe *f.* [⊙ Räucher-apparat *m.*]

fumigator (fū′-mĭ-gē-tŏr) *s.* Räucherer *m*; [illegible]

fumigatory ↖ (fū′-mĭ-gă-tŭ-rĭ) I *a.* (aus-, durch-)räuchernd; Räucher-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ↖ē) Räucherkammer *f.*

fumily (~lĭ) *adv.* rauchig, mit Rauch.

fuming (~mĭng) **I** *a.* 1. rauchend ↯. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend. — **II** *s.* 3. ✝ = fumigation. — 4. ✝ = fume 4. — 5. *fig.* Aufregung *f*, Ärger *m.*

Zu **~ 1** *chem.*: Cadet's ~ liquid = alkarsine; ✝ ~ liquor of Libavius (Libavs rauchender Salzgeist (Zinnchlorid, $SnCl_4$); ~ nitric acid rauchende Salpetersäure; ~ sulphuric acid oder ~ vitriol Nordhauser oder rauchende Schwefelsäure. [Räucher-apparat *m.*]

fuming-box ⊙ (fū′-mĭng-bŏkß) *s.* Photogr.

fuming-pot ↖ (~-pŏt) *s.* = censer[1].

fumish ↖ (fū′-mĭsch) *a.* 1. rauchig; rauchend. — 2. *fig.* bitzig; jähzornig.

fumishness ↖ (~-nĕß) *s.* 1. Räucherigkeit *f.* — 2 *fig.* Ärger *m*; (Jäh-)Zorn *m.*

fumiter ✱ ✝ (fū′-mĭ-tĕr) *s.* = fumitory[1].

fumitory[1] ✱ (~-rĭ) [a. f. *fume-terre*] *s.* Erdrauch *m* (*Fumaria*); climbing ~ kletternder Erdrauch (*F. cirrosa*).

fumitory[2] ↻ *s.* Rauchkammer *n.*

fumivorous ⊙ (fū-mĭ′-wŏ-rŭß) *a.* rauchverzehrend. [ter *n.*]

fummel (fŭm′-mĕl) (fŭ′-mĕ-l) *s.* Maulesel *m*,

fumose (fū′-mōß) [illegible]

fumosity (fū-mŏß′-ĭ-tĭ) *s.* 1. Räucherigkeit *f.* 2. **~ies** (~tĭß) *pl.* Magenwinde *m pl.* [illegible]

fumous (fū′-mŭß) *a.* 1. [illegible] 2. ✱

fumy (fū′-mĭ) *a.* **~ily** *adv.* [illegible] rauchend, rauchig, [illegible]

fun (fŭn) [lt.] **I** *s.* 1 [illegible] *m*, Spaß *m*, Ruhe *f* ↯. 2 *f* [illegible] 3. [illegible] — **II** *v.n.* [illegible] 3. [illegible] spaßen.

Zu **fun 1:** for ~ aus od zum Spaß; [illegible] spaßeshalber; in ~ im od zum Spaß; for ~ like = ganz gut, [illegible] to be great ~ ein Straußvogel sein, the ~ of the fair der ganze Witz, der Hauptspaß bei der Geschichte; ↯ to have good (od. great) ~, sich gut unterhalten; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen; I don't see the ~ of it ich sehe keinen vernünftigen Grund dafür; there is not much ~ to be got out of him mit dem ist nicht viel anzufangen.

funambulant ↖ (fū-nă′-mbĭ-lănt) *s.* = funambulist.

funambulate ↖ (~lēt) *v.n.* 1 b. seiltanzen.

funambulation ↖ (fū-nam-bĭ-lē′-shŏn) *s.* Seiltanzen *n*) *m.*

funambulatory ↖ (fū-nă′-mbĭ-lă-tŭ-rĭ) *a.* 1. seiltanzerisch. — 2. *fig* jd mal u. gefährlich (wie der Weg eines Seiltänzers).

funambulist ↖ (~lĭßt) *s.* Seiltanzer(in).

funambulo ✝ (fū-nă′-mbĭ-lō), **~us** ✝ (~lŏß) *s.* = funambulist. [Kind.]

fun-child P (fŭ′-n-tschĭld) *s.* unehelches

function (fŭ′-nßĭ-shŏn) [lt. I *s.* mit Function *f*: 1. a) (Amts- rc.) Thätigkeit *f*, -Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*, Geschäft *n*; honorary ~ Ehrenamt *n.* — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bes. e-s Organs); ↯. — 3. Kraft-äußerung *f* der Seele od. des Geistes. — 4. a) *eccl.* feierlicher oder Fest-Gottesdienst mit Musik rc.; b) Feier *f*; Festlichkeit *f*, Fest *n*; Festessen *n*, -mahl *n*; c) ↯ (a. so viel) Thee- rc.)Gesellschaft *f*, (Tanz- rc.)Unterhaltung *f.* — 5. *math.* Function *f* (von e-r anderen abhängige, veränderliche Größe) ↯. — **II** ↖ *v.n.* 1 a. 6. functionieren, eine Thätigkeit verrichten; eine Function haben (Organ).

Zu **~ 2:** *physiol.* animal ~s *pl.* Functionen *f pl.* der Sinnesorgane, der Muskeln rc.; vital ~s *pl.* für das Leben nötige Functionen *f pl.* e-s Organs; ~ of the heart Herzthätigkeit *f.*

Zu **~ 5** *math.*: algebraic ~ algebra'ische Function; compound ~ Function *f* einer Function; differential ~ Differentia'l-F.; explicit ~ entwickelte F.; implicit ~ unentwickelte F.; integral ~ Integra'l-F.

functional (fŭ′-nßĭ-shĭ-nŭl) *a.* mit Function(en) ↯; Functions-...: 1. amtlich, eine amtliche oder Berufs-Thätigkeit betreffend. — 2. *physiol.* die Thätigkeit e-s Organs betr. — 3. *math.* eine Function betreffend.

functionalise ↖ (~nă-lĭ-ßĕ) *v.a.* 1 b. in ein Amt rc. einlesen, j-m ein Amt oder eine Thätigkeit zuweisen.

functionarism ↖ (~nĕ-rĭßm) *s.* Beamtentum *n*, -wesen *n.* [Beamter *m.*]

functionary (~nĕ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭß) *s.*

functionate ↖ (~nēt), **~ise** ↖ (~năĭß) *v.n.* 1 b. = function. [ohne Amt.]

functionless (~nĕß-lĕß) *a.* ohne Function,

fund (fŏnd) [a. f. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. † Grund *m*, Boden *m*; *fig.* in the ~ im Grunde, in Wirklichkeit. 2. Fonds *m*, Kapital *n*, angesammelte Geldsumme, deren Zinsen zu Wohltätigkeits- rc. Zwecken bestimmt sind (s. alimentary 2 ↯, literary ~, Fonds *m* zur Unterstützung von Schriftstellern. — 3. ✱ (aus ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebskapital *n* einer Bank e-s Geschäftes rc.; ↯. — 4. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsschulden *f pl.*, b) Staatspapiere *n pl.*, Obligationen *f pl.*; consolidated ~s *pl.* konsolidierte (Staats-)Schuld, to have money in the

~s Geld in englischen Staatspapieren angelegt haben. — 5. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*. Vorrat *m* von Geist, Witzen *etc.* — **II** *v.a.* 1 a. 6. ✎ anhäufen, sammeln. — 7. schweben Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 8. Gelder in Staatspapieren *etc.* anlegen, kandidieren.

§ **Zu fund 3 ✱:** in ~s im Besitz von verfügbaren Mitteln; *I'm not in ~s today* ich habe heute kein Geld; *sinking ~* Staatsentschuldungsfonds *m*; *~ of credit* Kredit; *~ of one's own* für jds eigene Rechnung; *without ~s* in hand ohne Deckung.

fundable (fŏ′n-dĕbl) *a.* anlegbar, kapitalisierbar. [eines Tages betr.]

fundal (~dĕl; fŭndus] *a.* Grund *od.* Boden]

fundament (fŏ′n-dĕ-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** † = fundamentum. — **2.** After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fŏn-dĕ-mĕ′n-tĕl) mlt. **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-...; ✎. — **II** *s.* **2.** *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m*. — **3.** ♪ Grundton *m*.

§ **Zu ~ 1:** *~ bass*: a) Fundamentalbaß *m* (Bezeichnung der Akkorde durch ihren Hauptton). b) = ~ 3; ♪ *~ chord* Grundakkord *m*; *~ colours pl.* Grundfarben *f pl* (rot, grün, blau); *physics ~ experiment* Fundamentalversuch *m*; *the ~ laws pl.* of the Empire die Reichsgrundgesetze *n pl.*, ♪ *~ note* = ~ bass; *log. ~ propositions pl.* Fundamentalsätze *m pl.*; *~ reason* Hauptgrund *m*; *~ truths pl.* Grundwahrheiten *f pl.*; ♪ *~ tone* = ~ 3; *math. ~ unit* Fundamentaleinheit *f*, von der sich alle anderen Einheiten ableiten lassen.

fundamentality (fŏn-dă-mĕn-tă′l-ĭ-tĭ) *s.* das Wesentliche; Wesentlichkeit *f*.

fundamentally (fŏn-dă-mĕ′n-tĕl-ĭ) *adv* im Grunde; hauptsächlich; *~ wrong* grundfalsch. [mentality.]

fundamentalness (~tĕl-nĕß) *s.* = fun-

funded ✱ (fŭ′n-dĕd) *a.* verzinsbar angelegt, fundiert, kapitalisiert; *~ debt* fundierte Schuld, Staatsschuld *f*; *~ property* Kapitalvermögen *n*.

funder (fŭ′n-dĕr) [fund] *s.* 1. der für die Fundierung einer Schuld ist, bes. *Am.* (seit ca. 1878) Bezeichnung, der für die Kapitalisierung u. Bezahlung der gesamten Staatsschuld war.

fund-holder (fŭ′nd-hōl-dĕr) *s.* Kapitalist *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

fund-holding (fŭ′nd-hō′l-dĭn) *s.* Besitz *m* von Staatspapieren.

fundi ✿ (fŭ′n-dĭ) [afrikan.] *s.* Art Pfauengras *n* (*Pennisetum cenchroides*).

funding (fŭ′n-dĭn) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; *~ system* Fundationssystem *n* zur allmählichen Tilgung und zur Einziehung der Staatsschuld.

fundless (fŭ′nd-lĕß) *a.* ohne Geld *od.* Kapital *etc.* [lation *n* in Staatspapieren.]

fund-monger ✎ (fŏ′nd-mŭn-gĕr) *s.* Spekulant *m* in Staatspapieren.

fund-mongering ✎ (fŏ′nd-mŭn-gĕr-ĭng) *s.* Spekulation *f* in Staatspapieren.

fundum *Am.* (fŏn-dŭm) *s.* Meeresgrund *m*.

fundungi ✿ (fŏn-dŭn′-gī) *s.* = fundi.

fundus (fŭ′n-dŭß) [lt.] *s.* Boden *m*, Grund *m*; *~ uteri*, *~ of the uterus* Gebärmutterboden *m*; *anat. ~ of the stomach* Magengrund *m*.

Fundy (fŭ′n-dĭ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Provinz Neuschottland).

funebral (fŭ′-nĕ-brĕl, *CT.D.* fjŭ′-nĕ-brĕl), **~ial** † (fjŭ-nē′-brē-ĕl), **~ious** † (fjŭ-nē′-brē-ŭß) *a.* = funereal. [(obs. Schott.)]

Funen (fjŭ′-nĕn *u.* fjŭ′-nĕn) *npr.* Fünen *n*.

funeral (fjŭ′-nĕ-rĕl) **I** *a.* (~ †) **1.** Leichen..., Begräbnis...; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ✎. — **II** *s.* **2.** *obs.* auch **~s** *pl.* Leichenbegängnis *n*, -feier *f*, Beerdigung *f*. — **3.** Leichenzug *m*, -gefolge *n*, -zug *m*. — **4.** † mst **~s** *pl.* Leichenrede *f*.

§ **Zu funeral 1:** *~ carriage* Trauerwagen *m*; ✕ *~ detachment* Begräbnismannschaft *f*; *~ expenses pl.* Beerdigungskosten *pl.*; *~ furnisher* Begräbnisbesorger *m* (= undertaker); ♪ *~ march* Trauermarsch *m*; *~ pall* Leichentuch *n*; *~ pile* Scheiterhaufen *m*; *~ plume* Trauerfederbusch *m* (Pferd), *~ pomp* Leichengepränge *n*; *~ procession* Leichenzug *m*; *~ service* in der englischen Staatskirche vorgeschriebener Leichengottesdienst; *~ song* Grabgesang *m*.

funeral-ale (fjŭ′-nĕ-rĕl-ēl) *s.* Leichenschmaus *m*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funeralise ✎ *Am.* (~rĕ-lĭzĕ) *v.a.* die bräuchliche Gebräuche vor dem Begräbnis vollziehen.

funerary ✎ (fjŭ′-nĕ-rĕ-rĭ) *a.* = funereal.

funerate † (~rĕt) *v.a.* feierlich bestatten.

funeration † (fjŭ-nĕ-rē′-shŏn) *s.* Begräbnis(feier *f*) *n*.

funereal (fjŭ-nĭ′-rĭ-ĕl) *a.* □ begräbnis-, leichenmäßig; traurig, düster.

funeste fast † (fjŭ-nē′ßt) *a.* unheilvoll, traurig. [= fungal.]

fungaceous ✿ ♀ (fŏn-gē′-shĕß) [lt.] *a.*

fungal ✿ ✎ (fŭ′n-gĕl) **I** *a.* zu den Pilzen gehörig; schwammig. — **II** *s.* = fungus.

fungate[1] ✿ (~gĕt) [lt.] *s., chem.* schwammsaures Salz. — Vgl. **~**[2].

fungate[2] ✿ (~gĕt) [lt.] *v.n.* 1 b. *med.* pilzartig schnell emporwachsen (Wucherung).

funge † (fŭndʒ) *s.* Dummkopf *m*.

fungia ✿ (fŏ′n-dʒĭ-ă) *s., zo.* Pilzkoralle *f*.

fungiate ✿ (~ĭt) *s., chem.* = fungate[1].

fungible (fŭ′n-dʒĭbl) mlt. **I** *a.* durch et. anderes ersetzbar, vertretbar; *mar.* = ~ II a. — **II** *s.* *jur.* a) durch e. anderes ersetzbares Ding; b) *chem.* bewegliches, nach Maß, Zahl oder Gewicht gemessenes Ding. [Schwammsäure *f*.]

fungic ✿ (fŏ′n-dʒĭk) [lt.] *a., chem.*

fungicide ✿ (fŏn-dʒĭ-sīd) [lt.] *s.* Schwamme zerstörendes Mittel, Schwammtod *m*.

fungicolous ✿ (fŏn-dĭ′-kŏ-lŏß) *a., ent.* auf oder in Pilzen lebend.

fungiform ✿ ✎ (fŭ′n-dʒĭ-fŏrm) [lt.] *a.* pilz-, schwammförmig.

fungild ✿ (~dʒĭld) *s., zo.* Pilzkoralle *f*.

fungilliform ✿ ✎ (fŏn-dʒĭl′-ĭ-fŏrm) *a.* = funziform. [Fungin *n*, Pilzstoff *m*.]

fungine ✿ (fŭ′n-dʒĭn) [lt.] *s., chem.*

funginous ✿ ✎ (fŭ′n-dʒĭ-nŏß) *a.* Pilz-..., Schwamm-...

fungite ✿ (~dʒīt) [lt.] *s., min.* Fungit *m*, Schwammstein *m* aus versteinerten Muscheln.

fungivorous ✿ (fŏn-dʒĭ′-vŏ-rŏß) [lt.] *a., zo.* pilz-, schwammfressend.

fungoid ✿ (fŭ′n-gŏid) [lt.] *a.* = fungous.

fungologist ✿ (fŏn-gŏ′l-ŏ-dʒĭst) *s.* Pilzkenner *m*. [den Pilzen *od.* Schwämmen.]

fungology ✿ (~dʒĭ) [lt.] *s.* Lehre *f* von]

fungosity ✿ (fŏn-gŏ′ß-ĭ-tĭ *s.* **1.** Schwammigkeit *f*. — **2.** *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.

fungous ✿ (fŭ′n-gŏß) [lt. *fungosus*] *a.* **1.** ✎ pilzartig, schwammartig; *~ rot* in timber Holzschwamm *m*. — **2.** *med.* schwammig; Schwammgewächs-...; *~ flesh* wildes Fleisch in Wunden. — **3.** *fig.* pilzartig schnell emporwachsend; wenig dauernd.

fungus ✿ (fŭ′n-gŏß) *pl.* **~i** (fŭ′n-dʒĭ) *u.* ✎ **~uses** (fŭ′n-gŏ-ßĕß) [lt. *id.*] **I** *s.* **1.** ✎ Pilz *m*, Schwamm *m*; *~ meditensis* roter Hundsfelsen (*Cynomorium coccineum*); intoxicating (oder Siberian) *~* Fliegenschwamm *m* (*Agaricus muscarius*). — **2.** *med.* = fungosity 2; *~ disease* of Indian Rhodesia *etc.* Mycetom *n* (durch e. Schmarotzerpflanze erzeugte Gastrantie); *~ haematodes* Blutschwamm *m*. — **II** ✎ *v.n.* 1 a. **3.** wuchern wie Pilze.

fungus-*beetle* (fŏ′n-gŭß-bē′tl) *s., ent.* Pilzkäfer *m* (*Erotylidae*).

~-cellulose (fŏ′n-gjŭ-lō-lō′ß *od.* fŏ′n-gŭß-sĕl′-ŭ-lōß) *s., chem.* = fungine. [(i. fungus 2).]

~-foot (fŏ′n-gŭß-fŭt) *s., med.* = fungus disease]

~-guat (fŏ′n-gŭß-gwŏt) *s., ent.* Pilzmücke *f* (*Mycetophila*).

~-pit (~-pĭt) *s.* Grube *f* zur Pilzzucht.

~-stone (~-stōn) *s.* Pilzstein *m* (= polyporite).

~-tinder (~-tĭn-dĕr) *s.* Zunderschwamm *m* aus dem Weidenbaumschwamm (*Polyporus igniarius*).

funic ♁ (fjŭ′-nĭk) *a., anat.* = funicular 2.

funicle ♁ (fjŭ′-nĭkl) [lt. *s.* **1.** ✎ a) dünne Schnur; kleine Faser, Feder *f*; b) Samenstrang *m*. — **2.** *ent.* Geißel *f* an den Fühlern (bei der Hautflügler). — **3.** *anat.* Nabelschnur *f*, -strang *m*.

funicular ♁ (fjŭ-nĭ′-kŭ-lĕr) *a.* **1.** ✎ aus kleinen Fasern bestehend, faserig. — **2.** *anat.* zur Nabelschnur gehörig. — **3.** *math., mech., &c.* Seil-...; *~ curve* Seil-, Kettenlinie *f*; *phys. ~ machine* Seilmaschine *f*, Hebezeug *n* mit Seilen; *~ railway* Seilbahn *f*.

funiculate ♁ (~lĭt) *a.* **1.** *zo.* eine enge Furche bildend. — **2.** ✎ mit e-m Faserchen *etc.* (s. funicle) versehen. [funicle 2.]

funicule ♁ (fjŭ′-nĭ-kjūl) [lt.] *s., ent.* =]

funiculus ♁ (fjŭ-nĭ′-kŭ-lŏß), *pl.* **~i** (~lī) [lt.] *s.* = funicle. [(Moos).]

funiform ♁ (fjŭ′-nĭ-fŏrm) [lt.] *a.* seilartig]

funiliform ♁ (fjŭ-nĭ′-lĭ-fŏrm) [lt., *a.* seil-, strangförmig.

funipendulous ♁ (fjŭ-nĭ-pĕ′n-dŭ-lŏß) *a., phys.* ein einfaches Pendel betr.; *~ vibration* einfache harmonische Schwingung.

funis ♁ (fjŭ′-nĭß) [lt.] *s., anat.* = funicle 3.

funk[1] (fŭngk) [wie *s. punce, fonk.* **I** *s.* **1.** † Funke *m*. — **2.** *prov.* Feuerstahlschwamm *m*. — **3.** ehelhafter (traub-ger) Geruch; Gestank *m*. — **4.** *sl.* oder P große Angst, P Schiß *m*; blue ~ ♀ blaue Bohnen ♀. — **5.** *sl.* od. P angsthafter Mensch, Feigling *m*. — **II** ✎ *v.a.* 1 a. 6. mit Gestank erfüllen; durch-, verstänken. — **III** *v.n.* 1 a. **7.** ehelhaft riechen, stinken. — **8.** *sl.* od. P Angst haben, sich fürchten; *to ~ out* sich feig zurückziehen, P sich drücken.

funk[2] (fŏnk) **I** (schott. *v/n.* ①a. **1.** hinten ausschlagen (Pferd). — **2.** ärgerlich od. verdrießlich werden. — **II** (schott. *v.a.* 1 a. **3.** mit dem Fuße stoßen; *to ~ off* a p. jd abweisen (vom Pferde). — **III** (schott. *s* **4.** Stoß *m* mit dem Fuße. — **5.** Ärger *m* Verdrießlichkeit *f*. **IV** *prov., a.* **6.** ärgerlich, verdrießlich. — Vgl. **~**[1] u. [3].

funk[3] *Am.* (fŭngk) *s., sl.*: Peter F., falscher Peter, Schlepper *m* (e. Stammel-Gaunerei).

funkify P *Am.* (fŭng′-kĭ-fī) *v.a.* jd. erschrecken, bange machen.

funking P (fjŭ′ng-kĭng) *s.* = funk[1] 4 u. 5.

funky[1] (~kĭ) *a., sl.* od. P ängstlich, furchtsam.

funky[2] (span. (~) *a.* **1.** bunten ausgelassenen (Tanz). — **2.** *fig.* leicht erregbar.

funnel ⊖ (fŭ′n-ĕl, vom lt. *infundibulum*] *s.* **1.** Trichter *m* (a. *anat.*), Luftschacht *m*, Retortenaufsatz *m*; *to pass through a ~* durchtrichtern. — **2.** Rauchfang *m*, -fang *m* (über dem Herd), Schornstein *m*, Schlot *m*; *~ cap* Schornsteinaufsatz *m*; ♁ Verbindungsrohr *n* zwischen Kessel und Schornstein *m*. — **3.** ♁ Luftloch *n*. — **4.** *met. tel.* Trichter *m* (Sprechmuschel). — **5** ✕ Schutzmantel *m* (Maschinengewehr). — **6.** ⚓ Stammel *f* zum Auffangen des stürzenden Gusses der Stammen; *main top-gallant ~* Großbramtrommel *f*.

funnel-casing ⚓ (~kē′-sĭng) *s.* Schornsteinmantel *m*, -schale *f*.

funnel-cowl ⊖ (~-kaul) *s.* (drehbarer) Schornsteinaufsatz. [stalt.]

funnelform (fŭ′n-ĕl-fŏrm) *a.* trichter-

funnel-ed (fŭ'nĕld) *a.* with a funnel or funnels; funnel-like; having the form of a funnel. **~-like** (-līk) *a.* funnel-shaped. **~-net** (-nĕt) *s.* Funnel-net. **~-pass** ⊙ (-păs) *s.*, *metall.* Gemülltrichter *m*, Schüttrichter *m*. [Schlot *m*, Trichterröhre *f*.] **~-pipe** ⊙ (-pīp) *s.* Schornsteinröhre *f*, Schornsteinrohr *n*. **~-shaped** (-shāpt) *a.* trichterförmig. **~-shroud** ⚓ (-shrŏud) *s.* Schornsteinwant *n*, Schornsteintau *n*. **~-stand** (-stănd) *s.*, *chem.* Trichterstativ *n*. **~-stay** ⚓ (-stā) *s.* Schornsteinstrippe *f*. **~-top** (-tŏp) *s.* Spitze *f* einer Angelrute. **funnily** [f] (fŭ'nĭ-lĭ) *adv.* in lächerlicher Weise (cf. funny[1]). [f, Scherz *m*.] **funniment** (fŭ'nĭ-mĕnt) *s.*, *co.* Possel. **funniness** (fŭ'nĭ-nĕs) *s.* Spaßhaftigkeit *f*, Scherzhaftigkeit *f*, Ausspruch. **funning** (fŭ'nĭng) *s.* Scherz *m*, Spaß *m*. **funny**[1] (fŭ'nĭ) *a.* (**~ily** *adv.*, **~iness** *s.*) 1. spaßhaft, komisch, drollig, *sl.* the ~ gentleman Hanswurst *m*. — 2. launisch, sonderbar. [launisches Wetter, unbeständig.] **funny**[2] [f] (fŭ'nĭ) *s.*, *pl.* **~ies** (-nĭz) *s.* leichtes, flaches Boot *n*. **funny-bone** (fŭ'nĭ-bōn) *s.* Ellenbogenknochen *m*, Musikantenknochen *m*. **funny-man** [f] (fŭ'nĭ-măn) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Hanswurst *m*. — 2. *Am.* Witzschreiber *m* einer Zeitung. **fuor** ⊙ (fūr) *s.*, *carp.* einem Balken zur Verstärkung aufgenageltes Holzstück. **fur**[1] (fēr; *Hom.* fŭr) [a.f. *fourrure*, &c.; verwandt mit dtsch. Futter] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere; *Am.*, *sl.* to make the ~ fly: a) kratzen, verwunden; b) große Verwirrung verursachen. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. ❀ *coll.* (auch **~s** *pl.*) Kunst-, Pelz-, Rauchwaren *f/pl.* — 4. **~s** *pl.* Filz-, Kraft-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bes.: a) ♀ filziger Flaum der Pflanze &c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) Weinstein *m* in Fässern &c.; d) Kesselstein *m* im Dampfkessel; Pfannenstein *m* beim Salzsieden. — 6. *hunt.*, *coll.* Pelztiere *n pl.* — 7. ✎ *chem.*: Klasse *f* (mit verschiedenen Pelzbesätzen als Unterscheidungszeichen). — 8. *her.* durch besondere Punktierung &c. angegebene heraldische Farbe. — 9. ⊙ *carp.* und ⚓ (Aus-)Futter *n*, Span *m*, Spund *m*. — **II** *a.* 10. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* 11. mit Pelz füttern; besetzen oder verbrämen; ~ed gloves *pl.* Pelzhandschuhe *m/pl.* — 12. mit pelzartigem Überzug bedecken, mit e-m Belag, mit Kesselstein &c. überziehen. — 13. ⊙: a) *arch.* to ~ out ausfüllen; b) *carp.* Bretter &c. Balken-streifen anfügen (*dat.*); c) ⚓ die Spieren mit (gepaartem) Segeltuch anlegen an. — 14. *Kessel* vom Kesselstein reinigen (*T.D.*). — **IV** *v/n.* 15. Kesselstein ansetzen. — Vgl. **~**[2] u. **~**[3].

fur[2] (fēr) *s.*, *agr.* Furche *f*.

fur[3] *prov.* (fēr) *adv.* und *a.* = far[1].

Fur., **fur.** *abbr.* = furlongs *pl.*

furacious ⁞ (fĭ-rā'-shŭs) *a.* diebisch.

furacity † (fĭ-răs'-ĭ-tĭ) *s.* Dieberei *f*.

fur-bearing (fēr'-bā'-rĭng) *a.* Pelz(-tier)-tragend.

furbelow (fēr'-bĕ-lō) [falbala] **I** *s.* 1. Falbel *f*, Faltensaum *m*, Besatzstreifen *m* unten an Frauenkleidern. — 2. kunstvoller Schmuck. — 3. ♀ Art Blattstange *m* (*Lamprocystis roseola*). 4. *zo.* fransen- oder falbelähnlicher Fortsatz. — **II** *v/a.* 5. mit Falbeln besetzen.

furbish (fēr'-bĭsh) [a.f. *fourbir*] *v/a.* (a. ~ up) scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*), to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)polierbar.]

furbishable (fēr'-bĭ-shă-bl) *a.* polierbar, *f*.

furbisher (~-shĕr) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

fur-booted (fēr'-bū-tĕd) *a.* mit Pelzstiefeln.

furcate[1] (fēr'-kĕt) [*furca*] *a.* gabelförmig, -ästig. [*furcate*[2].]

furcate[2] (fēr'-kāt) *v/a.* gabeln.

furcation (fēr-kē'-shŭn) *s.* Gabelung *f*.

furcellate (fēr'-sĕ-lĕt) *a.* kleinen Gabel-ästen besetzt.

furche (fēr'-shĕ) *s.*, *her.* = fourche.

furciferous (fēr-sĭf'-ĭ-rŭs) [lt. *fu'reifer*] *a.* 1. ♁ *ent.* mit gabelförmigem Fortsatz oder Organ. 2. ~ = furciform.

furciform (fēr'-sĭ-fōrm) *a.* gabelförmig.

fur-circular (fēr'-sĭr'-kŭ-lăr) *s.*, *zo.* armelloser Fransenmantel.

fur-coat (fēr'-kōt) *s.* Pelz *m* (Kleidungsstück).

fur-coated (~-kō-tĕd) *a.* mit Pelz bekleidet.

furcula ♁ (fēr'-kŭ-lă) *pl.* **~ae** (~-lē) [lt.] *s.*, *orn.* Gabelknochen *m*; gabelförmiger Fortsatz. [bone = furcula.]

furcular ♁ (~-lĕr) *a.* gabelförmig; *orn.* ~ bone = furcula.

furder, oder *prov.* (fēr'-dĕr) = further.

furdle † (fēr'-dl) *v/a.* = furl.

Furesday (fēr'-zdā) *s.* Donnerstag *m*.

furfur ⚕ (fēr'-fĕr), *pl.* **~es** (~-fĭ-rēz) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ♁ (fēr-fĭ-rē'-shŭs) [spät-lt. *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schuppig, schorfig, schuppig (a. ♀).

furfuration ♁ (~-shŏn) *s.*, *med.* Abschorfung *f*, Abschuppung *f*.

furfurol ♁ (fēr'-fĭ-rŏl, *WB.* ~-rōl) *s.*, *chem.* Furfurol *n* ($C_5H_4O_2$).

furfurous ✎ (~-fĭ-rŭs) *a.* = furfuraceous 1.

furibund ✎ (fĭu'-rĭ-bŭnd), **~al** † (~-bŭn'-dăl) *a.* = furious. [Raserei *f*.]

furiosity ✎ (fĭu-rĭ-ŏs'-ĭ-tĭ) *s.* Wut *f*, Raserei *f*.

furioso (fĭu-rĭ-ō'-sō oder ~-zō) [it.] **I** ♂ *a.* rasend, äußerst erregt — **II** ✎ *s.* Rasendeter).

furious (fĭu'-rĭ-ŭs) [lt. *furio'sus*] *a.* 1. wütend, rasend, toll. — 2. † verrückt. — 3. *fig.* wild, ungestüm, heftig.

furiousness (~-nĕs) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. Ungestüm *m*. — 3. † Wahnsinn *m*.

furl (fēr'l) [gen. aus furdle] *v/a.* (a. ~ up) a. 1. ⚓ Segel festmachen, beschlagen (zusammengerollt an die Raaen schnüren), Flagge &c. aufrollen; to ~ in a body ein Segel an der Raa entlang aufrollen und festmachen; to ~ in a hurry ein Segel mit dem Hafenbeschlagzeiüng festmachen. — 2. † raffen; in Falten legen.

furlano ♂ (fŭr-lă'-nō) *s.* = forlana.

fur-lined (fēr'-lănd) *a.* mit Pelz gefüttert; ~ coat Rock *m* mit Pelzfutter.

furling-gasket ⚓ (fēr'-lĭng-gĭş-kĕt) *s.* Beschlagzeiüng *m*. [*f*, -bandsel *n*.]

furling-line ⚓ (~-lān) *s.* Beschlag-leine)

furlong (fēr'-lŏng) [a.e. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (= 220 yards = 201,17 m).

furlough ⚔ (fēr'-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m*; soldier on ~ Beurlaubte(r) *m*; he went on a three months' ~ er erhielt einen dreimonatlichen Urlaub. — **II** *v/a.* (a. beurlauben.

furman † (fēr'-măn) *s.*, *sl.* = alderman.

furmenty (~-mĕn-tĭ), **~ety**, **~ity** (~-mĕ-tĭ) *s.* = frumenty. [Rauchwaren-handler *m*.]

fur-merchant (fēr'-mĕr-tshănt) *s.* Pelz-, *f*

fur-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Pelz-, Kleidermotte *f* (*Tinea pellionella*).

furnace (fēr'-nĭş) [a/f. *fornais*, &c., lt. *furnace-m*] **I** *s.* 1. ⊙ (mit *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- &c.) Ofen *m*; Öfe *f*; ♀. — 2. ⊙ (Kessel-) Feuerung *f*, Feuerraum *m* e-s Dampfkessels, ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung &c. — **II** *v/a.* a. b. 4. ⊙ der Hitze eines Ofens aussetzen. — 5. *fig.* wie in einem Ofen erhitzen, glühend machen. — 6 ⁞ *fig.* Kessel auswerfen, ausstoßen. — **III** † *v/n.* 7. *fig.* sprühen.

Zu ~ 1 ⊙: ☞ **A.** Attributiv nach Attributen gesetzt: assaying ~ = assay-furnace; brisk-burning ~ = base-burner; bone-black ~ s. bone-black; *bath*, -burning ~, feuerfester Ofen *für* Feuerarbeit; carbonizing ~, Carbonisier-O.; cast ~, Accumulier-O., Castellan ~, Kerzenguß-Carbonisier-O. (bei uns in Spanien); Castilian ~, kastilianisches oder französisches Luppenfrischfeuer; close ~, Muffel-O.; cleaning ~, Glühofen *m*, coupled ~, Doppel-O.; cupelling ~, Darr-O.; double-bodied ~, Flamm-O. mit zwei Arbeitsherden; draught ~, Zug-Ofen; enameling ~, Fritten-Schmelz-O.; fiery ~, Glut-O., Gar-O. *f*; finishing ~, Gelenner-O.; ~ for, Glasfabr.: flashing ~, Auslauf-Ofen; Glasfabr. flattening (od. spreading) ~, Streck-O.; heating ~, Glüh-O.; Schmiedeherd *m*; high ~, Hoch-O.; low ~, Tief-, Streck-O.; Glasfabr.: melting ~, Schmelz-O.; *metall.* Osmund ~, Osmunds-, Bauern-O.; plate-heating ~, Blechglüh-O.; plumbers' ~, tragbarer Ofen zum Löten &c.; puddling ~, Puddel-O., Wiener Flamm-ofen; refining ~, Weiß-, Fein-Ofen, Feinerzofenfeuer *n*; regenerative ~, Regenera'tor-Schmelzofen; reverberatory ~, Streck-, Flamm-O.; ring-top ~, Art Holzkohlen-O. zum Erhitzen v. Bügeleisen; roasting ~, Röst-O.; smoke-consuming (smoke-burning, smokeless) ~, rauchverzehrender Ofen; Spanish ~, Art Streck-Ofen (in Spanien übl.); tapping ~, Stich-O.; ventilating ~, Wetter-O.; welding ~, Schweiß-Ofen.

☞ **B.** In Verbindung mit Verben: to blow in (out) the ~, den Hoch-O. an-(aus-)blasen; to charge the ~, den Hoch-O. beschicken; to damp (up) the ~, den Ofen dämpfen; to draw (od. discharge) the ~, den Ofen entleeren; to tap the ~, den Ofen abstechen; ~ is (out of) blast an-(aus-)geblasener Ofen.

furnace-bar ⊙ (fēr'-nĭ-bā) *s.* Ofen-) Roststab *m*. [herd *m*.]

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Ofensohle *f*, Arbeits-)

~-blue (~-blū) *s.* Kesselblau *n*. [Ofens.]

~-bridge ⊙ (~-brĭdg) *s.* Feuerbrücke *f* des)

~-brown (~-brăun) *s.* Kesselbraun *n*.

~-burning (~-bēr'-nĭnᵍ) *a.*, *fig.* glühend wie ein Ofen (*SH.H.VI,c.2,1,80*).

~-cadmia ⊙ (~-kăd'-mĭ-ă), **~-calamine** ⊙ (~-kă'-lă-mān) *s.* Ofenbruch *m*, Gichtschwamm *m*. [(Ofen-)Gicht *f*, Satz *m*.]

~-charge ⊙ (fēr'-nĭş-tshārdᵍ) *s.*, *metall.*

~-door ⊙ (~-dēr) *s.* Feuertür *f*.

~-drift ⊙ (~-drĭft) *s.* Ofenstollen *m*.

~-ends ⊙ (~-ĕndz) *s/pl.* Ofengekrätz *n*.

~-feeder ⊙ (~-fī-dĕr) *s.* Ofenheizer *m*.

~-flue ⊙ (~-flū) *s.* Feuerkanal *m* e-s Ofens.

~-grate ⊙ (fēr'-nĭş-grēt), **~-grating** ⊙ (~-grē'-tĭnᵍ) *s.* Ofenrost *m*. [aufzug *m*.]

~-hoist ⊙ (~-hŏĭst) *s.*, *metall.* Gicht-)

~-lute ⊙ (fēr'-nĭş-l(ū)t) *s.* Ofenlehm *m*.

~-maker ⊙ (~-mē-kĕr) *s.* Ziegelbrenner *m*.

furnaceman ⊙ (~-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* Feuermann *m*, Heizer *m*.

furnace-mantle ⊙ (~-măntl) *s.* Rauchgemauer *n* e-s Hoch-ofens. [Schurloch *n*.]

~-mouth ⊙ (~-mauth) *s.* Ofengicht *f*,)

~-pig ⊙ (~-pĭg) *s.*, *metall.* Ofensau *f*.

~-pumice ⊙ (~-pŏ'-mĭs, ~-pŭ'-mĭş) *s.* Bimssteinschlacke *f*. [-hafen *m*.]

~-rake ⊙ (fēr'-nĭş-rēk) *s.* Ofen-krecher *m*,)

~-steel ⊙ (~-stēl) *s.* Frischstahl *m*.

~-throat ⊙ (~-thrōt) *s.* = furnace-mouth.

~-tools ⊙ (~-tulz) *s/pl.* Ofengeräte *n*.

~-top ⊙ (~-tŏp) *s.* = furnace-mouth.

furnament † (fēr'-nᵃ-ment), **furniment** † (fēr'-nĭ-ment) *s.* = furniture.

furnish (fēr'-nĭsh) [a/f. *furniss-...*; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] **I** *v/a.* ⊙c. 1. versehen, versorgen (with mit); to ~ with arms bewaffnen; ⊙: to ~ with iron

mit Eisen beschlagen; to ~ with leather (b. Leder); to ~ with teeth zahnen. 2. v. tichaisen, liefern, geben (auch ↖ to ~ forth). – 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, ausmöblieren, med apartments eine Rooms *pl.* möblierte Zimmer *n pl.* — 4. übr. Töpferei: Vasen etc. mit Figuren etc. (d. machen. — **II** *v. n.* 1 e. 5. † mit et. sich versehen; sich ausrüsten. — 6. für ein Haus etc. Möbel anschaffen. – 7. Redensart *sl.* sich stark ins Zeug legen, sich Mühe geben, Anstrengungen machen. — **III** ; s. 8. Verbindung *f*, Ausrüstung *f*, Vorrat *m*. — 9. Muster *n*.

furnished (fɔ́ˈˑnischt) *a.* ausgerüstet; übr. *hors* ~ = armed[2] 3; b) möbliert (von Wohnungen).

furnishedness ↖ (fɔ́ˈˑnischt-nɨs) *s.* Ausrüstung; Möblierung.

furnisher (fɔ́ˈˑnɨ-schᵉr) *s.* Ausrüster *m*; Dekorateur *m*; Zimmer- etc. Möblierer *m*.

furnishing (fɔ́ˈˑnɨ-sching) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Versehung *f* etc. – 2. ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m pl.*; übr. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtungen. – 3. † zufälliges Anhängsel (*H.K.L. I, 1,29*).

furnishment ↖ (fɔ́ˈˑnisch-mᵉnt) *s.* = furniture.

furniture (fɔ́ˈˑnɨ-tschᵘr) [fr.] s. 1 Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Hausrat *m*, Gerät *n*; b) Möbel *n pl.*, Zimmereinrichtung *f*; ⚘. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, Sattel-Zeug *n* (*FL.*). — 4. ⊙ Zubehör *n*: a) *arch.* Beschlag *m*, Beschläge *n*, Klammeisen *n* an Fenstern etc.; b) ⚓ Ausrüstung *f*, Betakelung *f* eines Schiffes; c) ⚔ Montierung *f* eines Gewehrs; d) *typ.* Stege *m pl.*, Formatt *n* einer Form; bewegl. ~ Schließkeil *m*. — 5. ♪ Orgel: Mixtur *f* (Register zur Verstärkung des Tones).

◇ **Zu ~ 2:** dealer in ~ Möbelhandler *m*; ~ for the table Tafelgeschirr *n*, -gerät *n*; suite(s) of ~ Möbel *pl.*, Wohnungseinrichtung *f*; to find one's ~ sich eigene Möbel anschaffen; to hire out ~ Möbel vermieten.

furniture-*binding* ⊙ (ˈ~-bai-n-din) *s.* Buchb.: englischer Einband.

~-broker (fɔ́ˈˑnɨ-tschᵘr-brō-kᵉr) *s.* Händler *m* mit alten Möbeln. [-kasten *m*.]

~-case ⊙ (~-kēß) *s.*, *typ.* Steg-kasten *n*, -gerät *n*; suite(s) of ~ Möbel *pl.*, Wohnungseinrichtung *f*; to find one's ~ sich eigene Möbel anschaffen; to hire out ~ Möbel vermieten.

~-damask ✾ (~-dämˑ-äßk) *s.* Möbeldamast *m*.

~-plush ✾ (~-plösch) *s.* Möbelplusch *m*.

~-polish (ˈ~-pɔ́ˈˑl-lisch) *s.* Möbelpolitur *f*.

~-print ✾ (fɔ́ˈˑnɨ-tschᵘr-print) *s.* = chintz.

~-stop ♪ (~-ßtɔp) *s.* = furniture 5.

~-van (~-wän) *s.* Möbelwagen *m*.

~-warehouse (ˈ~-wär-ˈhauß) *s.* Möbelmagazin *n*.

Furnivall (fɔ́ˈˑnɨ-wᵘl) *npr.*: Frederick James ~, engl. Litteraturhistoriker (geb. 1825).

furoles (fjuˈ-rō-lis) [a. f. *id.*] *s. pl.* = colposant.

furor (fjuˈ-rɔ́ᵉ) [lt.] *s.* Wut *f*; heftige Erregung; Raserei *f*.

furore (fju-rō-ˈrō) [it.] *s.* = furor.

furr-ahin (veter. fɔˈR-a-hin) *s.* rechtes Pferd eines Gespanns.

furr-chuck *prov.* (fɔˈˑr-tschuck) *s.* = furze-chuck.

furred (fɔˈˑd) [fur[1]] *a.* 1. mit Pelz besetzt etc. – 2. belegt (Zunge); ⊙ mit Rohrsteinbelag.

furrier (fɔ́ˈˑrɨ-ᵉr) [fur[1]] *s.* Kürschner *m*.

furriery (fɔˈˑrɨ-rɨ) *pl.* **~ies** (~rɨs) *s.* 1 Pelzwerk *n*, Rauchware *f*. — 2. Pelz-, Rauchwaren-Handel *m*. [bedeckt.]

furrily (fɔˈˑrɨ-lɨ) *adv.* pelzartig, mit Pelz]

furring (fɔˈˑring) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. pelzartiger Überzug, Belag *m* der Zunge, *mach.* Keilleisten *m*. — 3. ⊙: a) *carp.* Span *m*, Anschiebling *m*, anig. nageltes Brett; ⚓ Spund *m*; b) ⚓ Spiterhaut *f* (Holzhaut des Schiffes).

furrow (fɔˈˑrō) [a. e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* (Acker-)Furche *f*; first ~ Anzug *m*; to draw a straight ~ s. draw[1] 35 ⚳. — 2. *agr.* (Abzugs-)Graben *m* zwischen den Furchen. — 3. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. – 4. ⊙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f*; ~s *pl.* of a rifled barrel Züge *m pl.* eines Büchsenlaufes; ~s *pl.* of a millstone Hauschlage *m pl.* eines Mühlsteins. — 5. ⚔ *frt.* tracierte Linie. — 6. ⊙ *mech* (Schrauben-)Gang *m*, (Schrauben-)Gewinde *n*. — 7. *zo.* Vertiefung *f*, Spalte *f*. — **II** *v. a.* 1 a. 8. (den Boden) furchen (auch *fig.*). — 9. ⊙ Rillen machen in, aushöhlen.

furrow-cutter ⊙ (fɔˈˑrō-kŭt-ᵉr) *s.*, *metall.* Spureisen *n*.

furrow-drain (~-drēn) *v. a.* 1 a. *agr.* Land durch Abzugsgraben zwischen den Furchen austrocknen. [Furchen.]

furrowed (fɔˈˑrōd) *a.* gefurcht, voller]

furrow-faced (fɔˈˑrō-fēßt) *a.* 1. mit gefurchtem Gesicht. — 2. mit gefurchter Oberfläche (See). [(Amphibienart etc.).]

furrowing (~ing) *s.*, *zo.* Dotterfurchung *f*]

furrowing-hammer ⊙ (~-hämˑ-ᵉr) *s.* Rille-, Riefen-hammer *m*.

furrowing-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) *s.* Maschine *f* zum Einschneiden der Hauschlage eines Mühlsteines.

furrowing-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rigo'l-, Graben-pflug *m*.

furrow-slice (fɔˈˑrō-ßlaß) *s. agr.* Furchenraum *m*. [furchen wachsendes Unkraut.]

furrow-weed ✲ (~-wīd) *s.* in den Acker-]

furrowy ↖ (fɔˈˑrō-ɨ) *a.* = furrowed.

furry (fɔˈˑrɨ) [fur[1]] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bs) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet etc. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

fur-seal (ˈˑ-ßil) *s.*, *zo.* Seebar *m*, Bärenrobbe *f* (*Otaria ursina*).

further (fɔˈˑdhᵉr) [a/e. *furthor*] **I** *adv.* (*comp.* [von fourth[2] gebildet] zu far[1]) weiter, ferner, entfernter; überdies, noch dazu; nothing ~ weiter nichts; what ~? was sonst noch?; kind words go ~ with him than blows freundliches Zureden richtet mehr bei ihm aus als Schläge; *sl.* to wish a p. ~ jn dorthin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I'll see you ~ first fällt mir gar nicht ein. — **II** *a.* (*comp.* zu far[1]) weiter, ferner, entfernter; anderweitig); jenseitig; jur. ~ assurance Urkunde zur Bestätigung eines bereits durch eine andere gesicherten Anspruchs; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m pl.*; for ~ particulars apply to ... Näheres ist zu erfragen bei ...; on the ~ side of ... jenseits ... — **III** *v/a.* 1 a. fördern, befördern; jem fortheilen; ÷ beistehen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fɔˈˑdh-ᵉr-ᵉnß) *s.* Förderung]

furtherer (fɔˈˑdhᵉr-ᵉr) *s.* Förderer *m*.

furthermore (fɔˈˑdhᵉr-mɔˑ ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ßᵘm) *a.* förderlich.

furthest (fɔˈˑdhᵉßt) **I** *a.* (*sup.* zu far[1]) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; **at** (the) ~ spätestens.

fur-tippet (ˈˑ-tip-ᵉt) *s.* Pelzkragen *m*.

furtive (fɔˈˑtiw) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick etc.).

fur-trade (fɔˈˑ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

fur-trapper *Am.* (~-träp-ᵉr) *s.* Pelzjäger *m*.

furtum (fɔˈˑtᵘm) [lt.] *s.* jur.: Diebstahl *m*.

furuncle ⚱ (fjuˈˑ-rŏn-ᵏl) [lt.] *s.*, *med.* Furunkel *m*, Blutgeschwür *n*.

furuncular ⚱ (fjuˈ-rŏnˈˑ-kjuˑ-lᵉr) [lt.] *a.* Furunkel betr. etc., gehend; Blutgeschwür-...

fur-wrought (fɔˈˑ-rât) *a.* aus Pelz gemacht.

fury (fjuˈˑrɨ), *pl.* **~ies** (~rɨs) [lt. *furia*] **I** *s.* (a. *s f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Furien *f pl.*, Rachegöttinnen *f pl* – 5. weibl. Rasende; ↖ a. Schicksalsgöttin *f* (*ML.*). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. – 7. † Dieb *m*. — **II** ↖ *v. a.* u. *n.* 8. wütend od. rasend machen. – *Syn.* (zu ~ 1) ↗ anger[1].

fury-like (fjuˈˑrɨ-laik) *a.* wütend, furienartig.

furze (fɔˈˑs) [a/e. *fyrs*] *s.* 1 ❖ Stechginster *m* (*Ulex europæus*); needle ~ englischer Ginster (*Genista anglica*). – 2. = furze 4.

furzechat (fɔˈˑs-tschät) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Pratincola rubetra*).

furze-*chirper* (~-tschö-pᵉr), **~-chucker** (~-tschö-kᵉr) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringilla montifringilla*).

furze-*chitter* *prov.* (~-tschit-ᵉr), **~-hacker** *prov.* (~-häk-ᵉr) *s.*, *orn.* = furze-wren.

furzeling (~-ling) *s.*, *orn.* = furze-wren.

furzen ✲ † (fɔˈˑsᵉn) = furze 1; furzy.

furze-wren (fɔˈˑs-ren) *s.*, *orn.* Art Sänger *m* (*Motacilla dartfordiensis*).

furzy ✲ (fɔˈˑsɨ) *a.* voller Stechginster.

fusain (fr.: fu-ßẽ) [fr. *fusain* Spindelbaum] *s.* Zeichnung *f* mit Reißkohle *f*.

fusarole (fjuˈˑ-ßᵘ-rōl) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m* an Säulen.

fusate ⚱ (fjuˈˑ-ßät) *a.* = fusiform.

fusc ↖ (fßßt) *a.* = fuscous.

fuscation † (fößß-kēˈˑ-schᵉn) *s.* Verdunkelung *n*.

fuscescent ⚱ (fɨ-ßᵉˈ-ßᵉnt) *a.* annähernd dunkelbraun. [Fuscin *n*.]

fuscine (ˈˑ-ßin) [lt.] *s.*, *min.* Fuscit *m*.

fuscite ⚱ (fɔˈˑ-ßait) [lt.] *s.*, *min.* Fuscit *m*.

fuscous (fößß-kᵘß) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse[1] (fjūß) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fundere*] (1) b). **I** *v. a.* 1. (aus schmelzen, durch Hitze flüssig machen; difficult (easy) to ~ schwer (leicht) schmelzbar. — 2. ver-, zusammenschmelzen. — **II** *v/n.* 3. schmelzen, zerfließen. — 4. sich verschmelzen (into zu).

fuse[2] ⊙ (~) [verkürzt aus fusee[1]] *s.* 1. ⚔ *artill.* Zünder *m*, Brandrohre *f* der Hohlgeschosse. — 2. ⚒ Zünder *m*, Lunte *f*.

fuse[3] † (~) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* eines Rehbocks im Grase. — Vgl. **~** 1 u. [2]. [*m*.]

fuse-block ⊙ (fjūˈˑs-blɔk) *s.* (Zünder-)Kloß]

fuse-cap ⊙ (~-käp) *s.* Zünderkappe *f*.

fuse-composition ⊙ (ˈ~-kŏm-pᵉ-ˈsi(sch)-ᵉn) *s.* Zündersatz *m*. [(Rakete).]

fuse-disk ⊙ (~-dißk) *s.* Schlagscheibe *f*]

fusee[1] ⊙ (fjūˈ-ziˑ) [fr. *fusil*] *s.* 1. † = fusil[1]. — 2. = fuse[2]. — 3. Wind-Streichhölzchen *n* zum Anzünden von Zigarren etc.

fusee[2] ⊙ (~) [a/f. *fusce* Faden] *s.* 1 † Weberei: Spindel *f*. — 2. Schnecken-kegel *m*) *f* der Taschenuhr. — 3. Hauptmiede: Art Schiene *f* für den Pferdefuß. — Vgl. **~** 1 u. [3].

fusee[3] † (~) *s.*, *hunt.* = fusee[3].

fusee-engine ⊙ (fjūˈ-ziˑ-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Uhrm.: Schneckenschneidezeug *n*.

fusee-escapement ⊙ (~-ᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrm.: Spindelhemmung *f*.

fuse-engine ⚔ (fjūˈˑs-ĕn-dᵍᵉn) *s.*, *artill.* Brandzieher *m*, Zündermaschine *f*.

fusee-notching-arbor ⊙ (fjūˈ-ziˑ-nɔ-tschᵘ-ˈa-bᵉr) *s.* Schneidenkreuz *n* in der Uhr.

fusee-*tool* ⊙ (fjūˈ-ziˑ-tūl), **~-turn** ⊙ (~-tö-ᵘn) *s.* Uhrm.: Schnecken-abgleicher *m*.

fuse-extractor ⚔ (fjūˈˑs-ᵉß-träk-tᵉr) *s.*, *artill.* = fuse-engine. [lehre *f*.]

fuse-gauge ⊙ (fjūˈˑs-gēdᵍ) *s.* Zünder-]

fuse-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Brand-, Mundloch *n* einer Bombe etc.

fusel † (fjūˈˑ-ᵉl) *s.* = fusil[1].

fusel-oil (fjūˈˑ-ᵉlˑ, *WB.* ~-ɔ̈l) [dtsch Fusel; s., *chm.* Fusel-öl *n*.

fuse-mallet ⚔ (fjuˈˑs-mäl-ᵉt) *s.*, *artill.* Zündhammer *m*. [pirapiren) *m*.]

fuse-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Zünder-]

fuse-setter ⊙ (fjūz'-sĕt'ĕr) *s.* Pfropfsetzer.
fuse-wheel ⊙ (-hwēl) *s.* = fuse[2] 2.
fuse-wrench ⚒ (-rĕnsch) *s., artill.* Werkzeug zum Aufschrauben (am Gewehren von Infanterie) und Herausnehmen der Patronen.
fush *Am.* (fŭsch) *v.n.* [ɔ. zu nichts kommen, nicht vorwärts kommen.
fusibility (fjūz-i-bĭl'-i-tē) *s.* Schmelzbarkeit.
fusible (fjūz'-i-bl) *a.* schmelzbar, ⊙ ~ alloy, ~ metal Schmelzlot *n*, Schmelzmetall *n*, Lot *n*; ~ plug Schmelzpfropf *m* (in Dampfkesseln), ~ porcelain Kunstporzellan *n* [*a.*, ⁊ *u. so.* in od. vor Form *s.*]
fusiform ⅄ (fjūz'-i-fôrm) *a.* spindelförmig.
fusil[1] ⚔ (fjū'-zĭl) [fr.] *s.* Flinte *f.*
fusil[2] (-) [mlt. *fusellus*] *s., her.* 1. Raute *f.* 2. mit Garn umwickelte Spindel.
fusil(e) † (-) [lt. *fu'silis*] *a.* 1. = fusible. — 2. flüssig, zähflüssig.
fusileer, ~ier ⚔ (-lēr') [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*; Royal ~s Königliches Füsilierregiment; ~s *pl.* Name des 7. und 23. Infanterieregiments.
fusillade ⚔ (fjū-zĭ-lād' oder -sĭ-lād') [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (z. B. *fig.*). — **II** (-lād') *v.a.* mit Kleingewehrfeuer angreifen oder niederschießen; füsilieren.
fusille † (-zēl') *s.* = fusil[2].
fusilly (-zĭl'-i) [fr. *fusillé*] *a., her.* mit Rauten belegt. [form.]
fusil-shaped † (-zĭl'-shēpt) *a.* = fusi-
fusing-disk ⊙ (fjū'-zing-dĭsk) *s.* kreisförmige Stahlplatte zum Durchschneiden von Metallbarren.
fusing-point (-point) *s.* Schmelzpunkt *m*
fusinist (fjū'-zĭ-nĭst) [fr. *s.* mit Reißkohle Zeichnender(r) (vgl. fusain).
fusion (fjūʒ'-ŋ[ə]n) [lt.] *s.* 1. ⊙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*; ⅋. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Fluß *m*. 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusion *f* von Parteien, Gesellschaften ꝛc. — 4. *physiol.* Vereinigung *f* der sich berührenden Zellen ꝛc. 5. ; Fülle *f*; Kraft *f*; Geschmack *m*, Geist *m*.
§ **Zu ~ 1:** *chem.* aqueous (od watery) ~ Schmelzen *n* gewisser Krystalle in ihrem Krystallwasser; dry ~ Schmelzen *n* v. Salzen nach Entfernung ihres Krystallwassers; latent heat of ~ latente Schmelzwärme; point of ~ Schmelzpunkt *m*.
fusionism (fjūʒ'-ŋ-nĭsm) *s.* = fusion 3.
fusionist (-nĭst) *s., pol.* Fusionist *m*, für politische Verschmelzung Stimmender.
fusionless (fjūʒ'-ŋ-lĕs) = fizzenless.
fusoid ⅄ (fjū'-zoid) *a.* = fusiform.
fusome *prov.* (fjū'-zōm) *a.* hübsch, niedlich.
fuss F (fŭs) **I** *s.* 1. unnötige od. lästige Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*, Wesens *n*; Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, übertriebene Animiertheit; ⅋. — 2. Störung *f*, Verärgerung *f*; Aufruhr *m*. — 3. , große, dicke, lärmende Person. **II** *v.n.* 1. 4. unnötig beschäftigt sein, viel Lärm um nichts machen; to ~ and fret sich abarbeiten. **III** *v.a.* ① c. 5. durch Kleinigkeiten in Verwirrung bringen.
§ **Zu ~ 1:** *Am.* ~ and feathers unnötiges Aufheben, viel Lärm um nichts; § Fuss and Feathers Spottname des amerik. § Generals Winfield Scott; after all the ~ that has been made about nothing dem Wesen, § das man gemacht hat; she likes to be made a great ~ of sie hat es gerne, wenn § man viel Aufhebens von ihr macht.
fussball ⅋ (fŭs'-bâl) *s.* = putball.
fussify P ⅋ (fŭs'-i-fī) *v.n.* fid. = fuss.
fussily (fŭs'-i-lē) *adv.* von fussy.
fussiness (fŭs'-i-nĕs) [fussy] *s.* [illegible] (Gestalt, Art und Weise, wie [illegible]).
fussle [illegible] = fuzzle.
fussock [illegible] *s.* [illegible]
fussy F (fŭs'-i) *a.* (~ily *adv.*) [illegible] lärmend; [illegible] unbedeutend; [illegible] Wesen machend; [illegible] ~ as a very ~ man er ist ein [illegible] Stümper, er macht von allem viel Aufhebens.
fust[1] (fŭst) *s., arch.* (Faden-)Schaft *m*.
fust[2] (-) [illegible] **I** *s.* 1. , dumpfig od. muffig riechende, ist muffig; stinken. — 2. [illegible] zu nichts kommen. — **II** *a.* 3. dumpfig, muffiger Geruch.
fust[3] ⚓ † (-) *s.* Mast[3].
fustanella (fŭs-tă-nĕ'-lă) [nmgr.] *s.* faltiger, bis unters Knie getragener Rock der Griechen.
fusted † (fŏ'ßĕ-tĕd) *a.* dumpfig, muffig.
fusteric ⅋ (fŏ'ßĕ-rĭk) *s.* Fuchtin *n* oder Fustik *n* (gelber Farbstoff d. unsere Gelbholzes).
fustet ⅋ (fŏ'ßĕ-tĕt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m* (*Rhus cotinus*); auch dessen Holz Fisetholz, ungarisches Gelbholz.
fustian (fŏ'ßĭ-tĭ-ăn) [ar. *Fustat* Vorstadt von Kairo] **I** *s.* 1. ⅋ ehm. starkes Gewebe aus Baumwolle (und Flachs). — 2. ⅋ (Futter-) Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 3. *fig.* Bombast *m*, Schwulst *m*. — 4. *prov.* Getrank aus Gitter, Weißwein, Zitrone und Gewürz. 5. F Wein *m*; white ~ Champagner *m*. — **II** *a.* 6. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchenten); Barchent-... — 7. *fig.* bombastisch, schwülstig.
fustianise ⅋ (fŏ'ßĭ-tĭ-ă-nāiz) *v.n.* u. b. bombastisch oder schwulstig schreiben.
fustianist (-nĭst) *s.* schwulstiger, bombastischer Schriftsteller.
fustic ⅋ ⅋ (fŏ'ßĭ-tĭk) [fr. *fustoc*] *s.* 1. (auch old ~) Fustikholz, echtes Gelbholz (v. *Maclura tinctoria*). — 2. young ~ Fisetholz, ungarisches Gelbholz (s. fustet).
fustigate ⅋ (fŏ'ßĭ-tĭ-gēt) [lt.] *v.a.* u. b. mit einem Stock schlagen. [gen *n*; Prügelstrafe *f*.]
fustigation (fŏßĭ-tĭ-gē'-shŏn) *s.* Schlagen
fustilarian † (fŏßĭ-tĭ-lā'-rĭ-ăn) *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).
fustilug(s) † (fŏ'ßĭ-tĭ-lŏg(ß)) *s.* dicke, schwerfällige Person.
fustin ⅋ (fŏ'ßĭn) *s.* = fusteric.
fustiness (fŏ'ßĭ-tĭ-nĕß) [fusty] *s.* moderige od. schimmelige Beschaffenheit; Modergeruch.
fustoc ⅋ ⅋ (fŏ'ßĭ-tŏk) *s.* = fustic. [*m.*]
fusty (~i[e]) *a.* 1 moderig, muffig, schimmelig, stinkend. — 2. † fig. niedergeschlagen.
fusure † (fjūʒ'-ŋ[ə]r) *s.* Schmelzen *n*.
Fut., fut. *abbr.* = future. [arm *m*.]
futchel(d) ⊙ (fŏ'tĭ-tshĭ'l) *s.* Deichsel *f*., Scherarm
fute *Am.* (fjūt) *s., orn.* = dough-bird.
futhork (fu'-*thork*) [nach den ersten sechs Buchstaben benannt] *s.* Runen-Alphabet *n*.
futile (fjū'-tĭl oder -tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. † schwatzhaft. — 2. geringfügig; unnütz, nutzlos, wert-, wirkungs-los.
futilise ⅋ (fjū'-tĭ-laiz) *v.a.* ① b. wirkungslos ꝛc. machen (s. futile).
futilitarian *Am.* (fjū-tĭl-i-tā'-rĭ-ăn) [val. utilitarian] *s.* = futilist.
futility (fjū-tĭl'-i-tē) *s.* 1. † Schwatzhaftigkeit *f*. — 2. Nutzlosigkeit *f* ꝛc. (s. futile).
futilous † (fjū'-tĭ-lŏs) *a.* = futile 2.
futtock ⚓ (fŏt'-ŏk) *s.* Aufhänger *m* (der Spanten, first ~s) Stück *n* eines Spants (z. B. lower ~, ground ~), so daß das Bauchstück; first ~s *pl.* of the crotches Sitzer *m pl.* der Plattfinde; second, third, &c. ~s erster, zweiter ꝛc. Aufhänger.
futtock-band ⚓ (fŏt'-ŏk-bănd) *s.* = fut-
~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Püttingskette *f*.
~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Püttingsband *n*.
~-plates ⚓ (~-plēĭts) *s. pl.* Marspüttings *m pl.* [wanten *n pl.*, stave *n pl.*]
~-shrouds ⚓ (~-shraŭds) *s. pl.* Püttings-
~-staff ⚓ (~-ßtâf) *s.* Schwalbungsstange *f*.
~-stave ⚓ (~-stēv) *s.* = futtock-staff.
~-timbers ⚓ (~-tĭm-bĕrs) *s. pl.* Holzschwalben: Sitzer und Aufhänger *m pl.* [mocks.]
futurable ⅋ (fjū'-tjŏ-ră-bl) *a.* in Zukunft
future (fjū'-tjŏr) [lt.] **I** *a.* (~ly siehe ~ly) 1. (zukünftig; ⅋ ~ debt Schuld, deren Rückzahlungszeit bestimmt ist; *gr.*: ~ tense Futurum *n*; ~ perfect od. ~-perfect tense Futurum *n* exactum; ~ prospects *pl.* Aussichten *f pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* 2. zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ zukünftig, zukünftig. — 3. ⅋ Lieferungs-, Termin-, Zeit-geschäft *n*; bfd. a. Differenzgeschäft *n* (Börsenspiel); Market *sl.* to deal in ~s Terminhandel treiben. — 4. *gr.* Futurum *n*.
futurely † (~-lē) *adv.* in Zukunft.
futurise ⅋ ⅋ (fjū'-tjŏ-rāiz) *v.n.* ① b. *gr.* das Futurum bilden, die zukünftige Handlung ausdrücken
futurist ⅋ (fjū'-tjŏ-rĭßt) *s.* 1. Hoffnungsvoller(r). — 2. *theol.* j. der an die Erfüllung der biblischen Prophezie unbedingt glaubt.
futuritial ⅋ (fjū-tjŏ-rĭ'-shĭ-ăl) = future zukünftig.
futurition ⅋ (~-ŋ[ə]n) *s.* = futurity.
futurity (fjū-tjŏ'-rĭ-tē) *s.* 1. ⅋ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~ies *pl.*) zukünftiges Ereignis. — 4. *theol.* (zukünftiger Zustand, zukünftige Welt.
fuze ⊙ (fjūz) *s.* = fuse[2].
fuzee ⊙ (fjŏ-zē') *s.* = fusee[1] und [2].
fuzz[1] (fŏß) [vgl. fuzzy] **I** *s.* 1 feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — 2. ⅋ † = putball. — **II** *v.n.* ꝛc. 3. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern; aufzischen, verfliegen (Wasser auf heißem Blatt.)
fuzz[2] † (-) *v.a., sl.* = fuzzle. [ten ꝛc.)
fuzzball ⊙ ⅋ (fŏ'ß-bâl) *s.* = putball.
fuzzily (fŏ'ß-i-lē) *adv.* von fuzzy.
fuzziness (~i-nĕß) *s.* flaumige oder flockige Beschaffenheit; *sl.* Morschheit *f*.
fuzzle † (fŏßl) *v.a., sl.* betrunken machen.
fuzzy (fŏ'ß-i) *a.* (~ily *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angesäuselt. — 5. (bfd. ⚓) *sl.* ungesund; morsch. [schame Dich!]
fy (fai) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui,
Fyers (fâi'-ĕrß) *npr.* = Foyers.
fyke *Am.* (fâik) [holl. *faik*] *s.* Sacknetz *n*.
fyke-fisherman *Am.* (fâi'-fĭ-shĕr-măn) *s.* j. der mit dem Sacknetz fischt.
fyke-net *Am.* (fâi'-nĕt) *s.* = fyke.
fylfot (fĭl'-fŏt) *s.* ehm.: Gnostikerkreuz *n* (mystisches Zeichen auch als Ornament gebraucht). [Meer-Garn (Schottl.).]
Fyne (fâin) *npr.*: Loch ~ beringter reicher)
fyord (fjō'rd) *s., geogr.* = fiord.
fyrd ⚔ † (*WB.* fō'rd, *CT.D.* fĭ'rd) [a/e.] *s.* ehm.: Art Landwehr *f*. [dan.] *s.* = fyrd.)
fyrdung ⚔ † (*WB.* fō'r-dŭng, *CT.D.* fĭ'r-) **fyst** (fâĭßt) *s.* = fist[2].
fyt(te) † (fit) *s.* = fit[3].
Fz., fz. *mus. abbr.* = forzando, forzato.
F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dsch) *s.* 1. G, g *n* (siebenter Buchstabe des engl. Alphabets, hinter Konsonant). — 2. rom. Zahlzeichen im Mittelalter: G = 400; $\overline{G}$ = 400 000. — 3. ♪ G (hinter Ton der diatonischen C Dur Tonleiter (= lt. re. *sol*); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G major G-Dur *n*; G minor G-Moll *n*; G clef G- oder Violinschlüssel *m*. — 4. ♁ *phys.* Fallgesetz: G Zeichen für Beschleunigung der Schwere (9,8 Meter in der Sekunde). — 5. ✎ ♁ *chm.* G Symbol für glucinum (mit Gl). — 6. Kalender: siebenter Sonntagsbuchstabe.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guineas *pl.*); gram.

Ga ♁ *chm.* Symbol für gallium.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*).

G. A. *abbr.* = General Assembly (of the Church of Scotland).

Gaash (gē′ăsch) *npr.* Ga'as *n* (2Sm. 24,30).

gab[1] (gäb) **I** *s.* 1. F Mund *m*, P Maul *n*; *fig.* Mundwerk *n*; loses Geschwätz; F he has (got) the ~ er hat ein gutes Mundwerk; † *cant* to blow the ~ einen Mitschuldigen angeben; P ~ string Zügel *m*. — 2. † Scherz *m*, Spaß *m*. — **II** *v. n.* ①e. 3. F plaudern, schwatzen. — 4. † scherzen; übertreiben; lügen.

gab[2] (~) **I** *v. n.* 1. wie ein Fangzahn hervorstehen. — **II** ⊙ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exzenterstrik.

Gaba (gē′bă) *npr.* Ga'ba *n* (Jos. 18,24).

gabarage ✱ † (gă′b-ŕ-ĭdsch) *s.* ehm.: Art grobe Packleinwand (bes. für irische Waren).

gabardine (gäb-dĭ-dēn′) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Kaftan *m* (bes. der Juden).

Gabbai (gă′b-ă-ī) *npr.* Gabai *m* (Neh. 11,8).

gabbard, **~t** ⚓ † *od. prov.* (gă′b-ŕd, ~ŕt) *s.* Art Barke *f* od. Lichterschiff *n*. [19,13).]

Gabbatha (gă′b-ă-*tha*) *npr., id. n* (Joh.)

gabber (gă′b-ŕ) **I** *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. † Lügner *m*. — **II** *provc.* u. schott. *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. = gabble.

gabble (gäbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *v/a.* ①b. 2. F herunterleiern, herplappern. — 3. durch Geschwätz verletzen; j-n tot, taub u. schwatzen. — **III** *s.* 4. Plappern *n*, Schwatzen *n*; Geschnatter *n*; ✎ *Am., sl.* ~ manufactory oder ~ mill der Kongreß (*BAR.*). [*n*, Geschnatter *n*.]

gabblement ✎ (gäbl-mĕnt) *s.* Geschwätz

gabbler (gäb′-lŕ) *s.* Schwätzer *m*.

gabbling (gäb′-lĭng) *s.* Geschnatter *n*.

gabbro ♁ (gäb′-brō) *s., min.* Gabbro *m*, Schillerfels *m*. [Gabronit *m*.]

gabbronite ♁ (gäb′-brŏ-nāĭt) *s., min.*

gabby F (gäb′-ĭ) *a.* schwatzhaft.

Gabe (gēb) *npr., dim.* von Gabriel.

gabel ✎ (gē′-bĕl) [fr. *gabelle*] **I** *s.* ehm.: Abgabe *f*, bes. (Salz-) Steuer *f* in Frankreich. — **II** *v/a.* ①e.(a.) besteuern. [nehmer *m*.]

gabelleur ✎ (gē′-bĕ-lĕr′) *s.* Steuer-ein-

gabelman ✎ (gē′-bĕl-măn) *s.* = gabeller.

gaberdine (gäb-ŕ-dēn′) *s.* = gabardine.

gaberlunz*ie*, **~zie** schott. (gä′b-ŕ-lŭn-z[ĭ]e, ~z[ĭ]e) *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reisender (a. ~-man).

gabert ⚓ † (gä′b-ŕt) *s.* = gabbard.

gab-hook ⊙ (gäb′-hŭk) *s.* = gab[2] II.

gabian ✱ (gē′-bĭ-ăn) [fr. Flecken *Gabian*] *s.* Art Naphtha *n* (auch ~ oil).

gabilla ✱ (gă-bĭl′-ă, span. ga-bī′-ĺa) [span.] *s.* Paket *n* Tabaksblätter (auf Cuba).

gabion (gē′-bĭ-ŏn) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schanzkorb *m*. — 2. ~s *pl.* Raritäten *f pl.*, seltene Bücher *n pl.* ɔc.

gabionade siehe gabionnade.

gabionage ⚔ (gē′-bĭ-ŏ-nādsch) *s., frt.* zur Befestigung benutzte Schanzkörbe *m pl.*

gabion-battery ⚔ (gē′-bĭ-ŏn-bat-ŕ-rĭ) *s., frt.* Schanzkorb-Batterie *f*.

gabion-bridge ⚔ (gē′-bĭ-ŏn-brĭdsch) *s., frt.* Schanzkorb-Brücke *f*.

gabioned ⚔ (gē′-bĭ-ŏnd) *a., frt.* mit Schanzkörben versehen.

gabion-form ⚔ (gē′-bĭ-ŏn-fôrm) *s., frt.* Schanzkorb-Lehre *f*. [schneidmesser *n*.]

gabion-knife (gē′-bĭ-ŏn-nāĭf) *s.* Werden-

gabion(n)ade (gē-bĭ-ŏ-nē′d od. gē′-bĭ-ŏ-nēd) *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben. — 2. ⊙ Wasserbau: Buhne *f* aus Schanzkörben.

gabion-revetment ⚔ (gē′-bĭ-ŏn-nŭ-wĕt-mĕnt) *s., frt.* Schanzkorb-Bekleidung *f*.

gable[1] (gēbl) [ir, lt. *gablum*] *s., arch.* 1. Giebel *m*; [bott. jur.: mutual ~ gemeinschaftliche Brandmauer zweier Gebäude; stepped ~ Stufengiebel *m*. — 2. Thür-, Fenster-giebel *m*. — 3. = gable-end.

gable[2] † (~) *s.* = cable. [board.]

gable-board ⊙ (gē′-bĭl-bōrd ⑨) = barge-

gabled ⊙ (gēbld) *a., arch.* gegiebelt, giebelgefront; ~ dormer-window Dachgiebelerker *m*, Dachnase *f*; ~ hood-moulding Thür- oder Fenster-verdachung *f* mit Giebel; ~ window Fenster *n* mit Spitzverdachung.

gable-ear (gē′-bĭl-ĭr) *s., arch.* Giebel-ähre *f*.

gable-end (gē′-bĭl-ĕnd) *s., arch.* Giebelwand *f*. [Giebeln.]

gable-ended (gē′-bĭl-ĕn-dĕd) *a., arch.* mit

gable-roof (~-rŭf) *s., arch.* Giebeldach *n*.

gable-roofed (~-rŭft) *a., arch.* mit e-m Giebeldach. [giebel.]

gablet (gē′-blĭt) *s., arch.* kleiner Zier-

gab-lever ⊕ (gă′b-lĭ-wĕr) *s., mach.* = gab-lifter. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gē′-bĭl-wĭn-dō) *s., arch.*

gab-lifter ⊖ (gă′b-lĭf-tĕr) *s., mach.* Gabel-

gablock ✎ (gă′b-lŏk) *s.* = gaff[1] 4. [heber *m*.]

Gaboon (gă-būn′) *npr.* Gabun (Fluß u. fr. Besitzung in Westafrika). [bell — angelus 2.]

Gabriel (gē′-brĭ-ĕl) *npr.* Ga'briel *m*; † ~ⅉ

Gabriella (gäb-rĭ-ĕ′l-a) *npr.* Gabriele *f* (Dm.). [gabbronite.]

gabronite ♁ (gē′-brŏ-nāĭt) *s., min.* =

Gaby[1] (gē′-bĭ) *npr., dim.* von Gabriel.

gaby[2] F (~) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

Gad[1] (găd) *npr.* Gad (Sohn Jakobs).

gad[2] (găd) [a/e. *gād* Speer, Pfeilspitze] **I** *s.* 1. † scharfe Metall-, Stahl-spitze (an verschiedenen Teilen der Rüstung); Pfeilspitze *f*; Speer *m*. — 2. starker Eisennagel; ⚒ Berg-, Setzeisen *n*, Keil *m*. — 3. ⊙ *metall.* keilförmiger Klumpen Stahl. — 4. F (Angel-, Meß-) Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m* (bes. mit eiserner Spitze), Peitschen-, Stachel-stock *m* (des Viehtreibers); † (upon the ~ plötzlich (wie vom Stachelstock getrieben), im Hand-umdrehen (*SH.K.L.1,2,26*; s. a. gad[3] 4). — 5. † Eisenstange *f* zum Anketten von Gefangenen. — 6. ⊖ Wasserbau: (Binde-) Weide *f*. — 7. *provc., ent.* Bremse *f* (= gadfly 1). — **II** *v/a.* ①e. 8. *provc.* mit einem starken Eisennagel befestigen. — 9. ⚒ mit dem Bergeisen losbrechen. Vgl. ~[1,3] u 4.

gad[3] (găd) **I** *v. n.* ①e. 1. † sich ruhelos [illegible] — 2. [illegible] umherschlendern. — 3. [illegible] *fig.* in Gedanken. — 3. [illegible] sich ausbreiten, wuchern. — **II** *s.* 4. Umherschlendern *n*; [illegible] (bes. Blattpflanzen) Umherwuchern. [Streifzug *m*.]

gad[4] P (găd) [illegible] *s.* = [illegible]

gadabout F (gă′d-ŕ-bŏt) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*; Stadtbummler *f*. — **II** *a.* müßig umherschlendernd.

gadbee ✎ (gă′d-bī) *s., ent.* = gadfly 1.

gad-bush ♀ (gă′d-bŭsch) *s.* blattlose Mistel (*Arceuthobium gracile*).

gad-cracking † (~-krăk′-ĭng) *s.* Peitschenknallen *n*. [leben.]

gadded (gă′d-ĕd) *a.* mit Stahlspitzen ver-

gadder (gă′d-ĕr) *s.* 1. F Umherlaufer(in); Stadtflatsche *f*. — 2. ⊙ = gadding-car.

Gaddi (~dī) *npr., id. m* (2. Mos. 13,11; 12).

gadding F (gă′d-ĭng) **I** *s.* 1. Umherschlendern *n*; Besuch *m* aus Vergnügen. 2. *cant* ~ the hoof Landstreicherei *f*. — **II** *a.* 3. müßig umherschlendernd; ~ gossip Stadtflatsche *f*.

gadding-car ⊙ (~-kär′), **~-machine** ⊙ (~-mă-schĭn′) *s.* Art Dampfbohrmaschine *f*.

gaddish F (gă′d-ĭsch) *a* zum Umherschlendern geneigt. [Umherschlendern.]

gaddishness F (~-nĕß) *s.* Neigung *f* zum

gade (gēd) *s., ichth.* Seequappe *f* (*Motella*).

gadean ♁ (gē′-dĭ-ăn) *s., ichth.* = gadoid.

Gades (gē′-dĭs) [lt.] *npr.* Gades *n* (jetzt Cadiz, siehe dss).

gadfly (gă′d-flī), *pl.* **~ies** (~z) *s.* 1. *ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f* (*Tabanus*). — 2. *fig.* belästigender Nichtsthuer.

Gadi (gē′-dī) *npr.* Gadi *m* (2. Kön. 15,14).

gadid ♁ (gē′-dĭd) *s., ichth.* = gadoid.

Gaditanian (gă-dĭ-tē′-nĭ-ăn) [Gades] **I** *a.* aus Gades (Cadix). — **II** *s.* Bewohner(in) von Gades (Cadix).

Gadite (gē′-dāĭt) *a.* = Gaditanian.

Gadites (gă′d-ĭ-tĭs) [Gad[1], *npr. pl.* Gaditer *m pl.* (5. Mos. 3,12).

gadling † (gă′d-lĭn) **I** *a.* 1. umherschweifend. — **II** *s.* 2. Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 3. scharfe Stahlspitze.

gad-nail *provc.* (gă′d-nēl) *s.* langer, starker (Eisen-) Nagel.

gadoid ♁ (gē′-dŏĭd) *a.* u. *s., ichth.* zur Gattung der Schellfische (*Gadidae*) gehöriger Fisch).

gadrise ♀ (gă′d-rāĭs) *s.* 1. blutroter Hornstrauch (*Cornus sanguinea*). — 2. gemeiner Spindelbaum (*Evonymus europaeus*).

Gadshill (gă′d-hĭl) *npr.* (Orts- u. Paß-).

gadsman † (gă′d-smăn) *s., appr.* Pflaster *m*.

gadso P † (gă′d-sō) *int.* = godso.

gad-staff † (gă′d-stăf) *s.* Treibestachel *m*.

gad-steel ⊙ (gă′d-stēl) *s.* feinster Stahl.

gad-stick (gă′d-stĭk) *s.* Stachelstock *m*; Ochsenpeitsche *f*.

gadus ♁ (gē′-dŭs) *s., ichth.* Dorsch *m*, Kabeljau *m* (*Gadus morrhua*).

gadwale (gă′d-wēl, **~wall** (~wôl), **~well** (~wĕl) *s., orn.* Schnatterente *f* (*Anas strepera*). [schnabel.]

gad-whip *provc.* (gă′d-hwĭp) *s.* = gad-

gadzookers P † (gă′d-zŭ-kĕrz), **gadzooks** P † (gă′d-zŭks) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

gae schott. (gē) **I** *v. u. s.* = go. — **II** *adv.* = gay[2] 10. — **III** *pret.* = gave.

gae-down, ~-doun (gē′dau′n, gā′-) *s.* 1. Staude *n.* 2. Trittbrett *n.* [Gaikwar.]

Gaekwar (gī′kwär) *s.* = *Gaikwar.*

Gael (gāl) *s. sg. u. pl.* (Angehöriger der) Hochlandrasse der Kelten, Gälen *pl.*

Gaelic (gē′lik, gā′lik) [Gael] **I** *a.* gälisch. **II** *s.* Gaelisch *n*, gälische Sprache.

gaet (gēt, gāt) *s.* = *gait*[1].

gaff[1] (gaf) *m.* [*gaffe*] **I** *s.* 1. Fischhaken *m* (mit einem langen Stocke zum Fang von großen Fischen), zweizackiger Fischerspeer *m*, to bring to ~ einen gangbaren Fisch auf den Haken bringen. 2. ⚓ Gaffel *f*, main ~ Großgaffel *f*. — 3. ⊙ ⚓ Bootsstaken *m*, Stab *m*. 4. Stahlsporn *m* (an Kampfhähnen). **II** *v.a.* (1) a. 5. mit einem Haken fangen (Fische). **III** *v.n.* 6. den Fischfang betreiben.

gaff[2] (gaf) **I** *s.* 1. *sl.* Theater *n*, to play to the ~ upon derivation, auf Effekt spielen. **II** *v.n.* (1) a. 3. *sl.* in Theatern, Tanzlokalen &c. ohne Eintrittskarte eintreten. — 4. *scot.* = *gab*[1] 1.

gaff-end ⚓ (gaf′end) *s.* Gaffelende *n*, -mast *m*, Gaffel *f*. [schaft, Bootshaken *m*.]

gaffer[1] (gaf′ər) *s.* = *gaff*[1] 1, der einen Fischhaken]

gaffer[2] (gaf′ər) *s.* aus *grandfather*] *s.* 1. Alter *m*, Alterchen *n* (vertraulich, besonders von Landleuten). — 2. *sl.* Vorarbeiter *m*; Werkmeister *m*. — 3. Wirt *m* einer Bettlerherberge. — 4. *Scot. sl.* heruntergekommener Trunkenbold. **Vgl.** ~ [1].

gaff-fall ⚓ (gā′f-fâl) *s.* Gaffelfall *n*.

gaff-hook (~-hük) *s.* = *gaff*[1] 1.

gaffle (gaf′l) *s.* 1. = *gaff*[1] 4. — 2. stählerner Sporn der Kampfhähne. — 3. *sl.* = *gaff*[2] 3. Pistole *f*. — 4. *prov.* Mistgabel *f*.

gafflock (gaf′lok) *s.* = *gaff-hook.*

gaff-sail ⚓ (gaf′sēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gaff-setter ⚓ (gaf′-set′ər) *s.* = *boat-hook.*

gaffsman (gafs′mən) *s.* = *gaffer*[1].

gaff-topsail (gaf′-top′sl, *B.* gaf-tō′psl) *s.* 1. ⚓ Gaffeltopsegel *n*. 2. *fr. ecth.* Art Kakadu, *m* (= *Cacatua nasica Gmel.*).

gafol † (gaf′ol) *s.* = *gavel*[1]. Abgabe *f*; Steuer *f*. [bares Land.]

gafol-land † (gaf′ol-länd) *s.* = *gavel-land*[1] 1. steuer-

gag (gag) **I** *v.a.* (1) a. 1. knebeln, mittels eines Knebels den Mund einsperren, *fig.* mundtot machen; to be ~ged ans Maul gebunden ist (*H.T.N. 1.3.99*). — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. ⊙ ein Verfahren, verstopfen, verpfropfen. — 4. *theat., sl.* to ~ a part in einen stets Improvisierten einschalten. — 5. *sl.* necken, aufziehen; to ~ one's Possen treiben. **II** *v.n.* (1) a. 6. sich erbrechen wollen, würgen. — 7. *theat., sl.* improvisieren, unter Nichtbeachtung des Rollentextes einfügen. **III** *s.* 8. Spottwort *n*, Knebel *m*; etw. Verstopfendes *n*; *fig.* das am Sprechen Hindern, Maul *n*; mundtotmachender, -machendes *n*, Fuß *m*; *parl., sl.* Maulkorb *m*, to put a ~ upon freedom of speech die Redefreiheit knebeln. — 9. Witz *m*, Späßchen *n*, Scherz *m* (oft mit Grimassen). — 10. *theat., sl.* improvisierte Einschaltung *f* (um einen Stegreif); in einer Rolle improvisiertes, stets wechselndes Spiel *n*; lokale Abweichung *f* vom Text, to put in a ~ Witze, improvisierte Einfälle machen. — 11. *sl.* grober Scherz, Possen *m*.

gagate (gag′āt) *s.* = *jet*[1].

gage[1] (gāj) *Hum* = *gauge* | *obs.* = *wage* | *obs.* = *wedge*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Kautionsmittel *n*, to lay to ~ als Pfand hinterlegen. — 2. Herausforderung *f*. — 3. Fechthandschuh *m* als Herausforderung *f*. — **II** *v.a.* 4. verpfänden; wetten. — 5. durch Pfand sichern, stellen.

gage[2] † (gāj) *s.* = *gauge.* [sichern.]

gage[3] ⊙ (gāj) *s.* = *gauge.*

gagea ⚘ (gā′jē-ə) *s.* Goldstern *m*.

gageable (gā′j-ə-bl) *a.* = *gaugeable.*

gager (gā′jər) *s.* = *gauger.*

gagger (gag′ər) *s.* 1. Knebler *m*, der Sprechen Hindernde *n*. — 2. ⊙ *s.* Steinhammer *m*. 3. Betrüger *m*. 4. *theat., sl.* Improvisierer, der eingreift, wo ein Rollenspieler versagt *n* und *m*. [(= *Cacatua nasica*).]

gaggery (gag′ər-i) *s.* *theat., sl.* Improvisieren *n*.

gaggle (gagl) **I** *v/n.* (1) b. 1. schnattern, kreischen wie Gänse. — 2. *pej. N.* immer reden. **II** *s.* 3. Herde *f* Gänse. 4. *fig.* Gänsehaftigkeit *f* und Geschnatter *n*.

gaggler (gag′l-ər) *s.* 1. Schnatternde(r). — 2. = *gagger* 1. — 3. = *gagger* 2.

gaging (gā′jing) *s.* = *gauging.*

gag-law † (gag′-la) *s.*, *pol.* Maulkorbgesetz *n* (zur Verhinderung weitergehender Debatten).

gag-rein ⊙ (~-rān) *s.* Gebißzaum *m*.

gagroot ⚘ (gag′-rūt) *s.* Rot Lobelie *f* (*Lobelia cardinalis*). [für Gebißzäume.]

gag-runner ⊙ (gag′-run-ər) *s.* Ring *m*]

gag-tooth † (~-tūth) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorstehender Zahn, Raffzahn *m*. [habend.]

gag-toothed † (gag′-tūthd) *a.* Raffzahne]

gahnite ⚒ (gä′nīt) [nach Gahn, schwed. Chemiker] *s.*, *min.* Gahnit *m*, Automol. th *m*.

gaiety (gē′-i-ti) [gay[2]] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~, Theatre Londoner Theater (bes. für Schauspiele u. Possen). — 2. Staat *m*, Putz *m*; Glanz *m*, Pracht *f*

Gaikwar (gī′kwär) *s.* Gaikwar *m* (Gaikwar) *m* (Titel d. Herrschers v. Baroda, Indien).

gailliarde † (gel-ja′rd) *s.* = *gallliard* 3.

gaily (gē′-li) [gay[2]] *adv.* 1. heiter, lustig. — 2. prächtig, auffällig. 3. † od. schon.: ziemlich, ziemlich.

gain[1] (gen) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtsch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; Ertrag *m*; Überschuß *m* (*of, over, loss*); ⚓. — 2. ⚒ Wucher *m*. — 3. ⚓ the daily ~ das tägliche Vorwärtskommen eines Schiffes. — **II** *v.a.* 4. gewinnen, abgewinnen; ⚓. — 5. einbringen, eintragen. — 6. verdienen ⚓. — 7. bekommen, erlangen; verschaffen; ⚓. — 8. erreichen ⚓. — 9. vorgehen (von der Uhr); the clock ~s five minutes (in a day ... geht täglich 5 Minuten vor. **III** *v/n.* 10. gewinnen; reich werden. — 11. wachsen, zunehmen (in an); sich vervollkommnen; ⚓. — 12. ⚓ (over) abgewinnen. — 13. (on, upon) (Boden) abgewinnen; the ocean ~s on the land ... spült das Land beweg, dringt in das Land ein. — 14. (on, upon) Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — 15. vorgehen (von der Uhr). — *Syn.* 1. acquire. — **IV** † *pr. u. a.* 16. behende, gewandt. — 17. nahe, gerade (Weg). — 18. vorteilhaft, billig. — 19. ehrenwert, ehrlich. — 20. bequem, erträglich. — 21. passend; bereit. — **V** *adv.* 22. gerade, stracks; schnell. — 23. *prov.* passend; gewandt; mäßig. — 24. *prov.* u. schott. ziemlich. — **Vgl.** ~ [2] u. [3].

Zu ~ 1: to make ~ of an oder bei et. gewinnen; to make ~s gewinnen; to share ~s (oder the ~) den Gewinn teilen; love of ~ Gewinnsucht *f*; ⚒: clear ~ Netto-Gewinn *m*; ~s account of ~ and loss Gewinn u. Verlust-Konto *n*; ~ of exchange Wechselgewinn *m*; ~s per cent. Prozentgewinn *m*; *prvb.* no pains, no ~s ohne Fleiß kein Preis.

Zu ~ 4: to ~ the ball den Preis davontragen (vom Pferd); to ~ the day den Sieg davontragen, siegen (auch *fig.*); to ~ land (sich) ausdehnen, sich auf der Seite machen, to ~ ~ gewinnen (an Boden); to ~ the upper hand (of) die Oberhand gewinnen (über); ⚓ to ~ into (an) überreden (zu); nothing can be ~ed by it es kommt nichts dabei heraus, to ~ over (an) für seine Partei od. Interessen gewinnen, j-n herüberziehen; he ~ed ten pounds er nahm 10 Pfund (an Gewicht) zu, to ~ time Zeit gewinnen; ⚓ to ~ the weather-side, to ~ the wind of a ship einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen, ⚓ to ~ windward by backing auftaven.

Zu gain[1] **6:** to ~ one's living od. livelihood seinen Lebensunterhalt verdienen.

Zu ~ 7: to ~ a p. admittance j-m Zutritt verschaffen; to ~ strength zu Kräften kommen (von Kranken u.).

Zu ~ 8: to ~ one's end j-n Zweck erreichen; to ~ the shore das Ufer erreichen.

Zu ~ 11: the patient is ~ing daily dem Kranken geht es täglich besser.

gain[2] ⊙ (gen) [verwandt mit *again*(*st*)] **I** *s.* 1. *carp., sc.* Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Fuge *f*. — 2. *arch.* schräge Auslandung. 3. Spinnerei (Wagen-) Zug *m*. — **II** *v/a.* (1) a. 4. *carp.* verzapfen. — **III** *v.n.* (1) a. 5. schräg ausladen, sich erweitern. — **Vgl.** ~ [1] u. [3].

gain[3] † (gen) = *against.* [reichend.]

gainable (gā′n-ə-bl) *a.* erreichbar, zu erlangen]

gainage † (gā′n-ij) *s.* jur. 1. Ertrag *m* von angebautem Land. — 2. zum Ackern nötiges Gerät u. Vieh. [**III** *v/n.* zurückkehren.]

gaincome † (gē′n-kŏm) **I** *s.* Rückkehr *f*. — **I**

gaincope † (gē′n-kōp) **I** *v/a.* treffen. — **II** *v.n.* den kürzesten Weg einschlagen.

gaine (gen) *s.*, *sculp.* unterer Teil e-r Hermenfigur in Gestalt e-r abgestumpften Pyramide.

gainer (gē′n-ər) *s.* Gewinner(in), Gewinnender; to be a (great) ~ by a bargain an e-m Handel (großen) Nutzen haben, (viel) verdienen; I am neither a ~ nor a loser by it ich habe dabei weder gewonnen noch verloren.

gainery † (gā′n-ər-i) *s.* = *gainage.*

gainess † (gā′n-əs) *s.* = *gainery.*

gainful (gā′n-ful) *a.* 1. gewinnbringend, einträglich. — 2. † widersprechend; widersinnig. — 3. *prov.* *Yorksh.* thrifty.

gainfulness (~-n-nis) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. Einträglichkeit *f*.

gain-gear ⊙ (schott. (gā′n-gē′r) *s.* Maschinerie *f* e-r Fabrik. [Ahnung (= misgiving).]

gaingiving † (gē′n-gi′w-ing) *s.* schlimme]

gaining (gē′-ning) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*. — 2. ⊙ Spinnerei: ~ of the carriage = **gain**[2] 3.

gaining-machine ⊙ (~-mə-shēn) *s.* Kerb-, Nut-maschine *f*.

gaining-twist ⊙ (~-twißt) *s.* zunehmender Drall od. Zug (im Gewehrlauf) [einträglich]

gainless (gē′n-lis) *a.* unvorteilhaft, nicht]

gainlessness (~-n-lis) *s.* das Unein-

gainly (gē′n-li) *a.* 1. ⚒ behende, gewandt, nett. — 2. † angemessen.

gainsay (gē′n-sē or gen-sē′) **I** *v.a.* (say) 1. widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** ⚒ *s.* 3. Widerspruch *m*

gainsayer (~-ər) *s.* Widersprecher *m*, Leugner *m*. [2. † Hinderer *m*.]

gainsaying (~-ing) *s.* 1. Widerspruch *m*. —

Gainsborough *npr.*: an (gē′nz-bŏ-ro) engl. Stadt; b) (~) Thomas, engl. Porträt- u. Landschaftsmaler (1727–1788), ~ hat sich große Damenhut. [2. gewandt; nett.]

gainsome † (gē′n-səm) *a.* 1. vorteilhaft.]

'gainst (genst, a. gen′st) *poet.* = *against.*

gainstand (gē′n-stand, *OT.D* gen-stā′nd) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*); not ~ing = notwithstanding. **II** *v.n.* sich widersetzen.

Signs (☞ see page IX): † familiar, † vulgar, ⚒ slang; ‡ obsolete (dead); * new word (term); ⚒ incorrect; ⚒ scientific;

gainstrive † (geˑn-ʃtraĭw, *CT.D.* gēn-ʃtraĭˑw) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*). — **II** *v/n.* sich widersetzen. [*f.*, Flinte *f.*]

gain-twist ⚜ *Am.* (geˑn-twĭst) *s.* Büchsf

gair (schott. (gāˑr) **I** *s.* Keil *m* (im Kleid). — **II** *a.* knickerig, gewinnsüchtig.

gairfish (gāˑr-fĭsch) *s., zo.* = porpoise.

gairfowl (gāˑr-fāul) *s., orn.* = garefowl.

☞ **gairish**, &c. † *s.* garish, &c.

Gairloch (gāˑr-lŏch) *npr.* (schott. Meerbusen).

gaist (schott. (gēst) *s.* = ghost.

gait[1] (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. ⊖ ~ of a wheel Länge *f* e-r Umdrehung. — 3. Gang *m*, Weg *m*; ↖ to take one's ~ (weg-) gehen; (schott.: gang your ~! geht Eurer Wege! — 4. ⚒ ~ road Hauptförderstrecke *f*. — 5. *agr.*, *prov.* festgeschnürte Garbe. — 6. ⚲ *Am.* Beruf *m*, Geschäft *n*.

gait[2] (gēt) *s., zo.* = goat[1]. — Vgl. ~[1].

gaited (geˑtĭd) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ e-n schwerfälligen, langsamen Gang habend.

gaiter (geˑtᵉr) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — 3. *cant* Betrüger *m* im Spiel. — 4. *agr.* Garbenbinder *m*. — 5. ♀ ~(-tree) = gattentree. — **II** *v/a.* ① a. 6. mit Gamaschen bekleiden oder ausrüsten. — **III** *v/n.* ① a. 7. Gamaschen tragen.

gaiter-berry ♀ † (~bĕrˑᵉ) *s.* Hartriegelbeere *f*. [röm. Pfn.).

Gaius (gēˑᵉsß) *npr.* Gajus *m*, Cajus *m*

gal (gāl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m*. — 2. ⚲ = girl; ~ boy ausgelassenes Mädchen.

Gal.[1] *abbr.* = Galatians; Galen.

Gal.[2] oder **gal.** *abbr.* = gallon; galloon.

gala[1] ↖ (geˑ-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*; days *pl.* of ~ Galatage *m pl.*

gala[2] ⚜ (gaˑ-la) *s.* Art schottischer Stoff.

galactagogue ⚕ (gă-lăkˑtă-gŏg) [grch.] *s., med.* Milch-absonderung beförderndes Mittel.

galactia ⚕ (~tĭᵃ) *s., med.* Milchfluß *m*.

galactic ⚕ (~lĭk) [grch.] *a.* 1. Milch-...; *chm.* ~ acid Milchsäure *f*. — 2. *ast.* zur Milchstraße gehörig; ~ circle Milchstraße *f*; ~ poles *pl.* Pole *m pl.* der Milchstraße.

galactidrosis ⚕ (gă-lăkˑtĭ-drŏˑsĭs) *s., med.* milch-artiger Schweiß.

galactin(e) ⚕ (gă-lăkˑtĭn) [grch.] *s., chm.* = lactose. [stein *m*, -japis *m*.]

galactite ⚕ (~tāĭt) [grch.] *s., min.* Milch-

galactocele ⚕ (~tŏ-sēl) [grch.] *s., med.* Milchbruch *m*; Milchgeschwulst *f*.

galactodendron ⚕ ♀ (gă-lăkˑtŏ-dĕˑn-drᵉn) [grch.] *s.* Milch-, Kuh-baum *m*.

galactogogue ⚕ (gă-lăkˑtĭ-gŏg) [grch.] *s., med.* = galactagogue.

galactoid ⚕ (gă-lăkˑtŏ-ĭd) *a.* milch-ähnlich.

galactometer ⚕ (gă-lăkˑtŏˑmᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophagist ⚕ ↖ (gă-lăkˑtŏˑfă-dʒĭßt) [grch.] *s.* j. der von Milch lebt.

galactophagous ⚕ ↖ (~gŏß) [grch.] *a.* von Milch lebend.

galactophoritis ⚕ (gă-lăkˑtŏ-fᵉ-nāĭˑtĭß) [grch.] *s., med.* Entzündung *f* d. Milchgänge.

galactophorous ⚕ (gă-lăkˑtŏˑfᵉ-rŏß) [grch.] *a., anat.* Milch führend, milchhaltig.

galactopoietic ⚕ (gă-lăkˑtĭ-pŏĭ-ĕˑtĭk) [grch.] *a.* und *s., med.* milch-erzeugend(es Mittel).

galactopyretus ⚕ (gă-lăkˑtĭ-pāĭ-rĭˑtᵉß) [grch.] *s., med.* Milchfieber *n*.

galactorrhœa ⚕ (gă-lăkˑtŏ-rĭˑᵉ) [grch.] *s., med.* Milch(über)fluß *m*.

galactose ⚕ (gă-lăkˑtĭ-tōß) *s., chm.* = lactose.

gala-day (gēˑ-la-dē) *s.* Gala-tag *m*.

gala-dress (~drĕß) *s.* Gala-, Gesellschafts-anzug *m*.

galage † (gă-lēˑdʒ) *s.* = galoche.

galago ⚕ (gă-lēˑgo), *pl.* ~s (~gōß) *s., zo.* Gala'go *m* (*Galago senegale'nsis*).

Galahad (gāˑl-ă-hăd) *npr.* Sohn Lancelot's, Ritters der Tafelrunde.

Galal (gēˑlăl) *npr., id. m* (1. Chr. 9 [10]. 15).

galam-butter ⚜ (gēˑ-lăm-bŭt-ᵗᵉr) *s.* Galam-butter *f* (v. *Ba'ssia butyra'cea*).

galaney † (gă-leˑ-nᵉ) [lt.] *s., cant* Huhn *n*.

galanga ♀ (gă-lăˑnᵍ-ga), **~l** ♀ (~gᵉl, *CT.D.* auch gaˑl-ᵉn-gᵉl) *s.* 1. *pharm.* Gala'nga-, Galga'nt-wurzel *f*. — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f* (*Cy'perus longus*). [chinesisches Schattenspiel.]

galantee (gălˑ-tĭˑ). **~show** (~-schō) *s.*

galanthus ⚕ ♀ (gă-lăˑn-*th*ᵉß) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*G. nivа'lis*).

galantine (*CT.D.* găˑl-ᵉn-tĭn, *WB.* ~tāĭn od. ~tĭn) *s. Kochk.*: 1. Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert. — 2. † Sauce von eingeweichtem Brot und Gewürzen.

galanty-show (gaˑlᵉ-nᵗ-ᵗᵉ-schō) = galantee.

galapago ⚔ ↖ (gălˑ-ă-pĕˑ-go) [span.] *s.* ehm.: Schirmdach *n*, Verteidigungsmaschine *f*.

Galapagos (gălˑ-ă-pĕˑ-gᵉß) *npr.*: ~ Islands *pl.* Inselgruppe im Stillen O'jean.

galapee-tree ♀ (gaˑlᵉ-pĭ-trĭ) *s.* Galapee'-baum *m* (*Sciadophy'llum Bro'wnei*).

Galashiels (gălˑ-ă-schĭˑlz) *npr.* (schott. St.).

Galatea (gă-lă-tĭˑ-a) *npr., myth.* Galate'a *f* (Nerei'de). [(*SH.T.C.5,5,20*).]

Galathe (gaˑlᵉ-*th*ē) *npr.* Hectors Pferd *n*

Galatia (gă-leˑ-schˑ-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landschaft in Klein Asien).

Galatian (~schˑᵉn) [Galatia] **I** *s.* Ga'later *m* (Bewohner von Gala'tien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* Gal.) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Galater. — **II** *a.* Gala'tien oder die Ga'later betreffend.

galaxy ⚕ (gălˑᵉ-kßᵉ), *pl.* **~ies** (~kßᵉz) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f*. — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galban ♀ ⚜ ↖ (gaˑlˑ-bᵉn), **~um** ♀ ⚜ (gaˑlˑ-bă-nŏm) *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n* (von *Fe'rula*).

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f*. — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (a. ~ of wind); equinoctial ~s *pl.* Äquinoktia'lstürme *m/pl.*; mackerel ~ günstiger Wind; Matrosen *sl.* it is blowing half a ~ of wind es weht eine ziemlich steife Brise. — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen). — 4. ↖ *fig.* mit Wohlgerüchen beladener Luftzug.

gale[2] ♀ (~) [a/c. *gagel*] *s.* (mst **sweet-~**) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*).

gale[3] irl. (~) [gavel [1]] *s.* periodische Renten- od. Steuer-zahlung; Abschlagszahlung *f*; hanging ~ rückständiger Zins, Rückstandspacht *f*; ~ of interest: a) Verbindlichkeit *f*, Zins periodisch zu zahlen; b) fälliger Zins.

gale[4] † od. *prov.* (~) [a/c. *galan*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. 1. singen. — 2. schreien, krächzen (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Lied *n*. — 4. Rede *f*.

gale[5] *prov.* (gēl) *v/n.* ① b. 1. vor Kälte schmerzen. — 2. vor Hitze krachen.

galea ⚕ (gēˑlĭ-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Helm *m* (Oberlippe der Lippenblüter). — 2. *anat.* Schafhaut *f* (innere Haut der Fötus-Umhüllung). — 3. *med.* den ganzen Kopf einnehmender Kopfschmerz. — 4. *surg.* Art Kopfverband *m*. — 5. *geol.* Art fossi'ler Seestern. — 6. *orn.* Stirnschild *m* (wie beim Wasserhuhn); hornartiger Helm (wie beim Kasuar); großer helmartiger Schnabel-Hornaufsatz (wie beim gemeinen Nashornvogel).

galeas ⚓ † (gaˑlᵉ-ăß) *s.* = galleass.

galeate ⚕ (gēˑlĭ-ăt), **~d** ⚕ (gēˑlĭ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ♀ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

gale-beer (geˑl-bĭᵉr) *s.* Bier *n* mit Myrtenheide gewürzt.

gale-day (gēˑl-dē) *s.* Zinstag *m*.

galeid ⚕ (gēˑlᵉ-ĭd), **~an** ⚕ (gă-lĭˑᵉ-dᵉn) *s., ichth.* Hundshai *m* (*Ga'leus*).

galeiform ⚕ (gēˑlᵉ-fōrm) *a.* 1. hundshai-förmig. — 2. helmförmig.

galemys ⚕ (gă-lĭˑ-mĭß) [grch.] *s., zo.* Rüsselmaus *f*, Bisamrüßler *m* (*Myo'gale*).

Galen (gēˑlᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ⚕ (gă-lĭˑ-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, Theriak *m*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*; friable ~ Bleimulm *m*; compact ~ Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz; false ~ Blende *f*; argentiferous ~ silberhaltiger Bleiglanz.

Galenic(al)[1] ⚕ (gă-leˑ-nĭk, ~-lᵉ-kᵉl, Galen) *a., med.* gale'nisch (nach der Methode des Gale'nus).

galenic(al)[2] ⚕ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galenism ⚕ (gēˑlᵉ-nĭsm) *s., med.* Heilsystem *n* des Gale'nus.

Galen/ist, ite ⚕ (~nĭßt, ~nāĭt) *s., med.* Anhänger *m* des Gale'nus. [galena 2.]

galenite ⚕ (gă-lĭˑ-nāĭt) *s., min.* =

galeobdolon ⚕ ♀ (gē-lᵉ-ŏˑbˑdᵉ-lŏn) *s.* Goldnessel *f*. [fisch *m*.]

galeod ⚕ (gēˑlᵉ-ŏd) [grch.] *s., ichth.* Hai-

galeoid ⚕ (~ŏ-ĭd) [grch.] *a.* 1. *zo.* wieselartig. — 2. *ichth.* hai artig.

galeopithecus ⚕ (gē-lᵉ-ᵒ-pᵉ-*th*ĭˑᵉ-kᵉß) [grch.] *s., zo.* Flattermaki *m*. [Hanfnessel *f*.]

galeopsis ⚕ ♀ (gē-lᵉ-ŏˑᵖ-ßĭß) [grch.] *s.*

galericulate ⚕ (gă-lĭˑᵉ-kŭˑlᵉ-lāt) [lt.] *a.* wie mit einem Hute bedeckt.

galerite ⚕ (găˑl-ᵉ-nāĭt) *s., geol.* fossi'ler

galet (gaˑlˑ-ᵗᵉ) = gallet. [See-igel.]

Galic ↖ (geˑlˑĭk, gaˑlˑ-ĭk) = Gaelic.

Galicia (gă-lĭˑsch-ᵉ-a) *npr.*: a) Gali'zien *n* (österreich. Kronland); b) Gali'cien *n* (ehm. spanisches Königreich).

Galician (~ĭˑsch-ᵉn) **I** *a.* gali'zisch, gali'cisch. — **II** *s.* Gali'zier(in), Gali'cier(in) (siehe Galicia).

Galignani (gălˑ-ᵉ-njaˑ-nᵉ) (Prtn.); *~'s Messenger* bekannte engl. Zeitschrift in Paris.

Galilean[1] (gălˑ-ᵉ-lĭˑ-ᵉn) [Galilee[1]] **I** *a.* galiläisch; ~ Lake See *m* Gene'zareth. — **II** *s.* Galiläer(in): a) Bewohner(in) von Galiläa; b) *contp.* Christ; c) *hist.* Jude, der sich der Zahlung des Tributs an die Römer widersetzte (1. sæc.).

Galilean[2] (~) [Galilei] *a.* Galile'isch, Galile'i'ß; ~ telescope Galileisches Fernrohr.

Galilee[1] (gaˑlᵉ-lĭ) *npr.* Galiläa *n* (nördl. Teil von Alt-Palästina); **Sea of ~** See *m* Gene'zareth. — Vgl. ~[2].

galilee[2] (~) *s., arch.* (auch ~ porch) ehm.: Büßervorhalle *f*, auch Leichenhalle *f* in mittel-alterlichen Klosterkirchen. — Vgl. ~[1].

Galilei (gălˑ-ᵉ-lĕˑ-ĭ) *npr.*: Galileo (gălˑ-ᵉ-lĭˑ-o) ~ it. Physiker (1564–1642).

galimatias ↖ (gălˑ-ᵉ-māˑ-schˑᵉ-ßĭß) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* (*inv.*), sinnloses Geschwätz.

galimeta-wood ♀ ⚜ (gălˑ-ᵉ-miˑ-taˑ-wŭd) *s.* Galime'taholz *n* (von *Di'pholis salicifo'lia*).

galingale ♀ (gaˑlˑĭn-gēl) *s.* = galanga.

galiongee ⚓ (gălˑ-ĭˑᵉn-dʒĭˑ) [türk.] *s.* türk. Matrose *m* (*BY.*).

galiot(t) ⚓ † (gaˑlˑĭ-ᵒᵗ) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff. — 3. = bomb-ketch.

galipea ⚕ ♀ (*CT.D.* gălˑ-ᵉ-plˑĭˑ-a, *IMP.D.* gă-lĭˑp-ᵉ-a) *s.* (echter) Angostura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria*). [ches Fichtenharz.]

galipot ♀ ⚜ (gaˑlˑ-ᵉ-pŏt) *s.* Gallipot *n*, weis-

Gall[1] (gāl, bisw. gă.) *npr.*: a) Begründer der Phrenologie (1758–1828); b) St. ~ St. Gallen *n* (Schweizer Kanton und Hauptstadt desselben).

gall[2] (gāl; *Hom.* Gaul, gawl) [alt-nordisch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f*. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*; ~ and wormwood et. sehr Bitteres od. Kränkendes (to für). — 3. *anat.* = gall-bladder. — 4. *sl.* Unverschämtheit *f*. — 5. ⊖ Glasgalle *f*.

gall[3] (gâl) [lt. *galla*] **I** *s.* 1. ♦ Gall-apfel *m*; ✱ acorn ~s *pl.* Knoppern *f pl.*; Aleppo ~s *pl.* Aleppo-Gall-apfel *m pl.* — 2. *vet.* durch Aufreibung verursachtes Gewächs unter der Haut. — **II** *v.a.* 1 a. 3. ⊙ Färberei: gallieren, mit Gall-äpfeln färben.

gall[4] (~) [m.c. *gallen*, a.f. *galler*] **I** *v/a.* 1 a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben ꝛc. abnutzen, schwächen, beschädigen; Boden, Ufer wegspülen; ⚓ schamfilen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, ansäuen. **II** ↖ *v.n.* 1 a. 4. sich wund reiben, wund werden. — 5. *fig.* sticheln (at auf, über *acc.*). **III** *s.* 6. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f*. — 7 *prov.*: a) Fehler *m*; b) Stelle *f*, an der Gras, Korn ꝛc. eingetreten sind. — 8. *Am.* (Süd- u. mittleres Sumpfland) nahe am Ufer (landungen), Bruch *m* od. ~ Vgl. ~ knee[3].

Galla (gâ'l-a) *s.* Galla *m* (Negerstamm einer Völkerfamilie im östlichen Afrika).

gallant (gâ'l-ănt) [lt. **I** *a.* 1. schön, stattlich, prächtig (von Pferden, Schiffen ꝛc.). — 2. ↖ *poet.* tapfer, brav, heldenmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* s. brave); *parl.* the ~ men der X. Teil der dem Heere od. der Flotte angehörenden Parlaments-mitglieder. — 4. (auch gă-lănt') galant, höflich (to gegen Damen), *b.s.* verliebt, buhlerisch; ~ speech Liebesbezeigung *f*. **II** *s.* 5. ↖ stattlicher, mannhafter Mann; flotte Person. — 6 ↖ tapferer, mutiger Mann. — 7. (auch gă-lănt') a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Galan *m*, Liebhaber *m*; *b.s.* Wüstling *m*. — 8. ⚓ † Flagge *f* am Besanmast. — **III** *v.a.* 1 a. 9 (gă-lănt') a) galant oder höflich gegen Damen sein; b) den Damen als Kavalier dienen, sie begleiten; c) ↖ et. mit Grazie handhaben. — 10. ↖ schön machen, herausputzen. — **IV** ↖ *v.n.* 1 a. 11. den Galanten spielen; den Hof machen.

gallantise (gă-lăn-tē'z) **I** † *s.* = gallantry. — **II** *Am.*, *vga.* ◻ b. = gallant 9.

gallantness ↖ (~nĕt'nĕß) *s.* = gallantry.

gallantry (~n'tĭ, *pl.* ~ies (~z) **I** *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ↖ *b.s.* Buhlerei *f*. — 3. *state* ~ Höflichkeitsform *f* im Verkehr fürstlicher Paare. — 4. ↖ ritterliche Schar. — 5. † Stattlichkeit *f*, Gepränge *n*.

gallanty-show † (gă'l-ăn-tĭ-shō) *s.* = galantine. [Ochse.]

Galla-ox (gă'l-a-ŏkß) *s.*, *zo.* abessinischer

gall-apple ♦ (gâ'l-ăpl) *s.* = gallnut.

gallate ♁ (gă'l-ăt) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gallature ⚓ (gă'l-ă-tĭūr) *s.* Hahnentritt *m*.

gall-*bladder* (gâ'l-blăd-ĕr), **~-cyst** (~-sĭßt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~dŭkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

gallcass ⚓ † (gă'l-kăß), *pl.* **~es** (~-ĕz) *s.* Galeassen-flagge *f* (grosses arsenalisches Ruderschiff).

Gallegan (gă-lē'-gă-n), **~o** (span. ga-lye'-go) *s.* Gallizismus (mehr Galicia b).

gallein ♁ (gă'l-ĭ-ĭn) *s.*, *chm.* Art violette Anilinfarbe. [lehm. span. Kriegsschiff).]

galleon ⚓ (gă'l-ĭ-ŏn, span.) *s.* Galeone *f*)

galleot ⚓ † (gă'l-ĭ-ŏt) *s.* = galiott.

gallerian † (gă-lĭ'r-ĭ-ăn) *s.* Galeerensklave *m*. [verloben.]

galleried (gă'l-ĕ-rĭd) *a.* mit einer Galerie

gallery (gă'l-ĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Saulenhalle *f*; Korridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde-) Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*; ⚐ Olymp *m*; weitS.: Zuschauerschaft *f* der Galerie (a. fig. im Theater-Spiel); ⚓. — 3. ⚓ Allee *f*, Laubengang *m*. — 4. ⚓ Galerie *f*; stein ~ Hedgal rie *f*. — 5. ⚒ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*; ⚓. — 6. ⚒ Grund-, Sohlen-, Gezeugstrecke *f*. — 7. *zo.* selbstgegrabener unterirdischer Gang eines Tieres. — 8. ⊙ (Zeichenen) Galerie *f* (schmales Hergeländer an Tischen, Schranken ꝛc.).

§ **Zu gallery 2:** ⚐ *co.* ~ gods *pl.* etwa: Olympier *m pl.* (Zuschauer auf der Galerie); ⚐ ~ hit, shot, &c. auf Effekt berechnetes Spiel, welches den Beifall der Zuschauer hervorruft, *fig.* to play to the ~ nach Effekt haschen, nach dem Beifall der großen Menge geizen.

§ **Zu ~ 5** ⚒ *frt.*: communication ~, transverse ~ Verbindungs-Galerie *f*; counter-attack ~ Decharge-Galerie *f*; enveloping ~ Umfassungs-Galerie *f*.

gallery-frame ⚒ (gă'l-ĕ-rĭ-frēm) *s.*, *frt.* Blendrahmen *m* eines Minenganges.

gallery-furnace ⊙ (~-fĕr-nĭß) *s.*, *metall.* Galeerenofen *m*. [fucher(in) d. Galerie.]

galleryite (gă'l-ĕ-rĭ-ăĭt) *s.*, *co.*, *thea.* Be-

gallery-*ladder* ⚓ † (~-lăd-ĕr) *s.* Sturmleiter *f*. [put-tĭ-chō) *s.* Galeriegemälde *n*.]

~-painting (~-pē'n-tĭn') **~-picture** (~-pĭk-tĭūr) **~-road** (~-rōd) *s.* geneigter Weg auf Pfählen.

~-sole ⚒ (~-sōl) *s.* (Strecken-) Sohle *f*.

galless ↖ (gă'l-lĕß) [gall[2]] *a.* ohne Galle; *fig.* gutmütig, sanft, freundlich.

gallet (gă'l-ĕt) [fr.] **I** *s.* (Stein-) Splitter *m*. — **II** *v/a.* ◻ a.(e.) Fugen rohen Mauerwerks mit Steinstückchen ausfüllen.

galleta-grass ♀ *Am.* (gă-lĕ'-ta-graß) [span.] *s.* grobes, hartes Büschelgras.

galletyle † (gă'l-ĕ-tăĭl) *s.* = gallitile.

galley (gă'l-ĭ) [a/f. *galie*, lt. *gale'a*] *s.* 1. ⚓: a) ebm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse für Zollbeamte, a. zum Vergnügen; c) Art Gig *f* für den Kapitän eines Kriegsschiffes. — 2. ⚓ Kombüse *f*, Küche *f*; ~ funnel Kombüsenkamin *m*. — 3. ⊙ *metall.* = galley-furnace. — 4. ⊙ *typ.* (Setz-) Schiff *n*.

galley-*arch* ⚓ † (gă'l-ĭ-ā-rtsch) *s.* = galley-house. [*m* mit Kesselhaken.]

~-balk *prov.* (~-bâk) *s.* Schornsteinbalken *m*)

~-bird (~-bē'd) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker). [Deck gebaut.]

~-built ⚓ (~-blĭt) *a.* mit ebenem, glattem

~-crow *prov.* (~-krō) *s.* Vogelscheuche *f*.

~-fire ⚓ (~-fāĭ') *s.* Koch-feuer *n*, -herd *m*.

~-foist ⚓ † (~-fŏĭßt) *s.* Staatsbarke *f* des Lordmayors von London. [Galeeren-ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fĕr-nĭß) *s.*, *metall.*

~-house ⚓ † (~-hau'ß) *s.* Bootshaus *n*.

~-man (~-măn) *s.* 1. j. der in e-r Galeere rudert. — 2. † Kaufmann, der vermittels Galeeren Handel treibt.

~-news ⚓ (~-njuĭ') *s.*, *sl.* = galley-yarn.

~-proof ⊙ (~-pruĭf) *s*, *typ* Fahnen-abzug *m*

~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* offenes Kustenboot.

~-rack ⊙ (~-răk') *s.*, *typ.* Gestell *n* für Setzschiffe. [*f* für Fahnen-abzuge.]

~-roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.*, *typ.* Auftragwalze

~-slave (~-slēw) *s.* 1. Galeerensklave *m*. — 2. *typ.*, *sl.* Schriftsetzer *m*.

~-slice ⊙ (~-slaĭß) *s.*, *typ.* Zunge *f* am (Setz-) Schiff. [Matrose.]

~-stoker ⚓ (~-stō-kĕr) *s.*, *sl.* pflichtvergessener

galleytile † (gă'l-ĕ-tăĭl) *s.* = gallitile.

galley-work ⊙ (~-wē'k) *s.* Töpfer-arbeit *f*.

galley-worm (~-wē'm) *s.*, *zo.* = gallyworm. [liche Geschichte.]

galley-yarn ⚓ (~-jā'n) *s.*, *sl.* unglaub-

gall-fly (gâ'l-flăĭ) *s.*, *ent.* Gallwespe *f* (*Cynips*). [(*Oecotomy'ia*).]

gall-gnat (~-năt) *s.*, *ent.* Gallmücke *f*)

Gallia (gă'l-ĭ-a) *npr.* Gallien *n*.

galliambic ♁ (gă'l-ĭ-ă'm-bĭk) *pros.* **I** *a.* gallia mbisch (Vers) **II** *s.* Gallia'mbus *m*, galliambischer Vers, nach dessen Rhythmus die Kybele-Priester tanzten.

galliambus (gă'l-ĭ-ă'm-bŭß), *pl.* **~i** (~baĭ) [lt.] *s.*, *pros.* = galliambic.

Gallian † (gă'l-ĭ-ăn) *a.* = Gallic[1].

galliard † (gă'l-ĭ-ĕrd) [fr.] **I** *a* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♂ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

galliard*ise* † (gă'l-ĭ-ĕr-dēz') **~ness** † (gă'l-ĭ-ĕrd-nĕß) [fr.] *s.* Lustigkeit *f*.

galliass ⚓ † (gă'l-ĭ-ăß) *s.* = galleass.

Gallic[1] (~lĭk) [Gallia] *a.* gallisch, französisch.

gallic[2] (gă'l-lĭk od. gă'l-ĭk) [gall[3]] *a.*, *chm.* Gallus-, ~ acid Gallussaure *f* ($C_7H_6O_5$).

Gallican (gă'l-ĭ-kăn) **I** *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.eccl.* gallika'nisch; ~ church französisch-katholische Kirche. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Anhänger *m* des Gallikanismus.

Gallicanism (gă'l-ĭ-kă-nĭzm) *s.*, *Cath.eccl.* Gallikanismus *m* (Grundsätze e-r französischen Nationalkirche).

Gallice (gă'l-ĭ-ßĭ) [lt.] *adv.* auf Französisch.

Gallicise od. **g~** ④ (gă'l-ĭ-ßaĭß) *v.a.* 1 b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~ßĭzm) [fr.] *s.* Gallicismus *m* (französische Spracheigenheit).

gallicolæ ♁ (gă-lĭ'k-ŏ-lē) [lt.] *s'pl.*, *ent.*: a) Gallmücken *f/pl.*; b) Gallwespen *f/pl.*

galligaskins † (gă'l-ĭ-gă'ß-kĭnß) *s pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimatia † (~mă'-shĭ-a) *s.* = galimatias.

gallimaufrey † (~mă'f-frĕ) *s.* = gallimaufry.

gallimaufry † (~), *pl.* **~ies** (~ĭz) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kochk. Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceæ ♁ (gă'l-ĭ-nē'-ĭ) [lt.] *s/pl.*, *orn.* hühner-artige Vögel *m/pl.*

gallinacean ♁ (~shĭ'n) *a.* und *s.*, *orn.* hühner-artiger Vogel). [huhner-artig.]

gallinaceous ♁ (~shĭ'ß) [lt.] *a.*, *orn.*

gallinago ♁ (gă'l-ĭ-nē'-go) *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe *f*, Bekassine *f*.

gallinazo ♁ *Am.* (~ßo) [span.] *s.*, *orn.* 1. = carrion-crow 3. — 2. Truthahngeier *m* (*Cathartes aura*).

galline ♁ ↖ (gă'l-ĭn) *a.* = gallinaceous.

galling (gă'l-lĭn') [gall[4]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

galling-leather (gă'l-lĭn'-lĕdh-ĕr) *s.* Scheuerleder *n* der Zugpferde.

gallinha (gă-lĭ'-nja) [port.] *s.* Rechnungsmünze (in Muscheln; westafrikanische Kuste).

gallinipper *Am.* (gă'l-ĭ-nĭp-ĕr) *s.*, *ent.* Art großer Mosti'to.

gall-insect (gă'l-ĭ'n-ßĕkt) *s.* = gall-fly.

gallinule ♁ (gă'l-ĭ-njuĭ) *s.*, *orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Gallinula*).

Gallio (gă'l-ĭ-o) *npr.* Gallion *m* (Ap.G. 18, 12); *fig.* religiös gleichgiltiger Mensch.

gallion ⚓ † (gă'l-ĭ-ŏn) *s.* = galleon.

galliot ⚓ † (gă'l-ĭ-ŏt) *s.* = galiott.

gallipago ✱ ↖ (gă'l-ĭ-pē'-go) = galapago.

gallipavo (gă'l-ĭ-pē'-wo) *s.* = gallopavo.

Gallipoli-oil ✱ (gă-lĭ'p-ŏ-lĭ-ŏĭl) *s.* geringere Sorte Olivenöl *n* aus der it. Stadt Gallipoli.

gallipot[1] (gă'l-ĭ-pŏt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallipot[2] ♀ ✱ (~) *s.* = galipot.

gallise ④ (gă'l-ăĭz), **gallisise** ④ ↖ (gă'l-ĭ-ßăĭz) [Dr. L. Gall] *v/a.* ①b. Wein gallisieren (zwecks Säure-entziehung vor der Gärung mit Zucker und Wasser versetzen).

gallitile † (gă'l-ĭ-tăĭl) *s.* Mosaï'kziegel *m*.

gallium ♁ (gă'l-ĭ-ŭm) Symbol **Ga** *s.*, *chm.* (Gallium *n* (Metall).

gallivant ⚐ (gă-lĭ-wă'nt, *WB.* gă'l-ĭ-wănt) *v.n.* 1 a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [boot *n*.]

gallivat ⚓ (ga'l-ĭ-wăt) *s.* Art Ruder-

galliwasp (gă'l-ĭ-wŏßp) *s.*, *zo.* westindische Eidechse (*Celestus occidentalis*).

gall-louse (gă'l-lăuß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (Familie *Aphidae*); grape ~ Reblaus *f* (*Daphi'xera vastatrix*).

gall-midge (gâl′-midǰ) *s., ent.* = gallgnat. [*(Phyto'pus).*]

gall-mite (~-mīt) *s., ent.* Gallmilbe *f*]

gall-moth (~-moth) *s., ent.* Gallmotte *f* (*Gele'chia gal'lae-solida'ginis*).

gallnut ♀ (gâl′l-nut) *s.* Gall-apfel *m.*

gall-oak ♀ (gâl′l-ōk) *s.* Gall-apfel-, Tinten-apfel-eiche *f* (*quercus infectoria*).

gallocyanine ⅁ (gal-lō-ǰâi′-a-nin) *s., chem.* Art Teerfarbe Anilinfarbe.

Gallomania (gal-lō-mē′-nia ⁊) *s* Franzosen-tum *n* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

Gallomaniac (~-nīak ⁊) *s.* Franzosen-freund *m* (engl. Gallomania).

gallon (gâl′l-un) *s.* (*abbr.* **Gal., gal.**) **1.** Hohl-maß: Gallone *f* (s. S. XXII D u. b, II a u. XXIII V F) — **2.** ↑ altes Landmaß.

galloon (gal-lūn′) [fr. *galon*] *s.* **1** ↑ schmale Borte zum Binden. — **2.** Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*. [Portion bedeutet.]

gallooned (gâ-lu′nd) *a.* mit Tressen besetzt.

gallop (gal′-up) [fr.] **I** *s.* **1.** *man.* Carriere *f* ⅋. — **2.** ♫ Galopp *m* (Tanz). — **II** *v.n.* **1.** *a.* **3.** ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v.n.* **1.** **4.** schnell galoppieren, in Carriere reiten; ⅋. — **5.** *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen ꝛc.

Zu ~ **1:** full ~, great ~, sweeping ~, gestreckte Carriere; hand ~, short ~ forced Galopp; to go at a ~, Carriere reiten, galoppieren; Canterbury ~ s. Canterbury 1; ↑ false ~ falsche, unsichere Gangart eines Pferdes (a. *fig.*).

Zu ~ **4:** *med.* ~ing consumption galoppierende Schwindsucht.

gallopade (*CT.D.* gâl-lō-pē′d, *WB.* gâ′l-lō-pad) [fr.] **I** *s.* **1.** ♫ Galopp *m* (Tanz). — **2.** *man.* Galopade *f*, gehobener Tadenzierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D* gâl-lō-pē′d, *WB.* ~pa′d) *v.n.* **1** b. **3.** eine Galopade tanzen. — **4.** ↖ in Carriere reiten.

gallopavo (gâl-lō-pā′-vō) *s., orn.* Truthahn *m* (*Meleagris gallopavo*).

gallop-carriage ⚔ (gâ′l-ep-kar-riǰ) *s.* = galloper 3.

galloper (gâ′l-l-p[e]r) *s.* **1.** ⅁ galoppierendes, flottes Pferd; Renner *m*. — **2.** galoppierender Reiter; ⚔ *sl.* Adjutant *m*. — **3.** ⚔ *artill.* Gabel-Lafette *f*. — **4.** ⚔ — gallop-gun. — **5.** ⊙ Färberei: **~s** *pl.* Walzen-apparat *m*.

gallop-gun ⚔ (~-gun) *s.* kleine Kanone, die auf einer Gabel-Lafette ruht. [junge *m*]

gallopin ⁊ (gâ′l-l-pin [fr.] *s.* Küchen-

gallotannic ⅁ (gâl-lō-tâ′n-ik) *a., chem.*: ~ acid Gallus-Gerbsäure *f*. [berry.]

gallou-berry ♀ (gâ′l-lō-ber-[e]) *s.* = crow-

gallou-bird (~-berd) *s., orn.* (nordischer) Rackvogel (*Nucifraga nucifraga*).

gallow ↑ (gâ′l-ō) *v.a.* erschrecken.

Galloway (gâl′-l-wē) **I** *npr., id.* (schott. Landschaft). — **II** *s., zo.* kleines schott. Pferd (ursprünglich aus Galloway).

gallowglass ⚔ (gâ′l-l-ō-glaß) [irl. *galloglach*], *pl.* **~es** (~-ō-i) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.

gallow-grass ♀ ↑ (gâ′l-l-ō-gnaß) *s., cant* Hanf *m* (mit Anspielung auf den Galgen).

gallows (gâ′l-l-ōz, gâ′l-l-ōß) [m.e. *galowes pl., se., a.e. galvalga*, dtsch Galgen] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gâ′l-l-ō-iz, und ~) **1.** Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen entrinnen. — **2.** ↑ ed. ⅋ *fig.* Galgen-strick *m*, -vogel *m*. — **3.** Galgen *m*: a) Gerüst *n* (zum Aufhängen von Gegenständen); b) ⚓ Gerüst auf dem Oberdeck zum Auflegen von Rundhölzern. — **4.** *agr.* ~ with the wheels of a plough Vordergestell *n* des Pfluges. — **5.** ⚒ *prov.* Deckenstützbalken *m pl.* — **6.** ⊙ *typ.* Galgen *m*, Deckelstuhl *m* an der alten Handpresse. — **7.** ⅁ **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — **8.** *Am., agr.* Maisgarben-Unterlage *f*. — **9.** ⊙ Balancier-gerüst *n* der Dampfmaschine. — **II** *a.* **10.** *Am. u. prov.* prunkend, stattlich; ⅁ schneidig. — **III** *adv.* **11.** ⅁ sehr, gewaltig, entschlich.

gallows-bird (gâ′l-l-ōß-bēd) *s.* **1.** *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m*. — **2.** ↖ Gehenkter).

~-bitts ⚓ (~-bitß) *s/pl.* = gallows 3 b.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~-frame (~-frem) *s.* **1.** ⊙ Balancier-gerüst *n* der Dampfmaschine. — **2.** ⚒ Gerüst *n* über dem Schacht. — **3.** ⚓ = gallows 3 b.

~-free (~-frī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~-locks ⅁ (~-lōkß) *s/pl.* gerade und steif herunterhängende Locken.

gallowsness *Am.* (gâ′l-l-ōz-n[e]ß, ~ßeß) *s., sl.* Ausgelassenheit *f*. [*m* des Galgens.]

gallows-pin ⚓ (gâ′l-l-ōz p-in) *s* Querbalken)

~-ripe (~-raip) *a.* reif für den Galgen.

~-stanchions ⚓ (~-ßtân-ch'n) *s pl.* = gallows 3 b. [strick *m*.]

~-strings ⚓ (~-ßtrin[g]ß) *s/pl., fig.* Galgen-

~-top ⚓ (~-tōp) *s.* = gallows 3 b.

~-tree (~-trī) *s.* Galgen *m* (= gallows 1).

gallow-tree ⚓ (gâ′l-l-ō-trī) *s.* = gallows 1.

gall-pipe (gâ′l-pai[p]) *s., anat.* = gall-duct.

gall-sickness (~-ßik-n[e]ß) *s., med.* Gallenfieber *n*. [ätzerisch.]

gallsome ⚓ (~-ßl[e]m) *a., fig.* voller Galle,

gall-steep ⊙ (~-ßtip) *s.* Färberei: Gallbad *n*. [*m*.]

gall-stone (~-ßtōn) *s., med.* Gallenstein *m*

gallus (gâ′l-ßeß) *s.* (*pl.* **~es**, ~-ßi-iz u. *aldv.*) = gallows. [gallowsness.]

gallusness *Am.* (gâ′l-ßeß-n[e]ß) *s.* =

gall-wasp (gâ′l-wo[s]p) *s., ent.* = gall-fly.

gally[1] (gâ′l-l[e]) [gall[2]] *a.* galling, bitter wie Galle). [Stellen.]

gally[2] (~) [gall[4]] *a.* mit abgeriebenen]

gally[3] ⊙ (gâ′l-l-e) *s., typ.* = galley 4.

gally[4] ⚓ ed. *prov.* (~) *v/a.* u/d. erschrecken.

☞ **gally...** ƒ. galli... [galley-bird.]

gally-bird *prov.* (gâ′l-l-bē[r]d) *s., orn.* =]

gallygascoynes⚓(gâl-l-gâ′ß-kō-nīß), **gally-gaskins** ⚓ (~-kinß) *s/pl.* = gallygaskins.

gallypot ⚓ (gâ′l-l-pot) *s.* = gallipot[1].

gally-worm (gâ′l-l-wo[r]m) *s., zo.* Art Tausendfüßer *m* (*Polyde'smus*).

gally-yarn ⚓ (~-jâ[r]n) *s., sl.* = galley-yarn. [Zuchthaus *m*.]

galmey (gâ′l-m[e]) *s., min.* Galmei *m*,]

galoche (gâ-lō′ch) [fr.] **I** *s.* **1.** Galosche *f*, Überschuh *m*, Gummischuh *m*. — **2.** lederne Gamasche. — **3.** ↑ Holzschuh *m*. — **II** *v.a.* u/b. **4.** ⊙ Schuh, Stiefel bekappen.

galoot *Am.* (gâ-lūt) *s., sl.* **1.** Kerl *m*, Bursche *m*. — **2.** Raufbold *m*.

galop (gâ′l-l-ep, gâ′l-l-ō) **I** *s.* **1.** ↑ = gallop. — **2.** ♫ Galopp *m* (Tanz und Musik). — **II** ↑ *v.* **3.** = gallop.

galopade (gâl-ō-pē′d) = gallopade.

galoche (gâ-lō′ch) [fr.] **I** *s., sl.* Überschuß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh(e) (gâ-lo′ch) = galoche.

galrush (gâ′l-rōßch) *s., orn.* Nordseetaucher *m* (*Coly'mbus septentriona'lis*).

galsome ⚓ (gâ′l-ß[e]m) *a.* = gallsome.

Galt[1] (gâlt) *npr.*: John ~ schott. Novellist]

galt[2] ⚒ (~) *s.* = gault. [(1779–1839).]

Galvani (gâl-wâ′-nī) *npr.*: Luigi ~ ital. Arzt und Entdecker des Galvanismus (1737–1798).

galvanic ⅁ (gâl-wâ′n-ik) *a.* galva'nisch; ~ battery galvanische Batterie; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom; ~ induction galvanische Induktion; ~ pile Voltasche Säule *f*; ~ trough galvanischer Trog-apparat.

galvanical ⅁ ↖ (~-ik-l) *a.* □ galva'nisch.

galvanisation ⚓ ⅁ (gâl-wâ-nī-ßē-jē-sch'n) *s.* Galvanisierung *f*.

galvanise ⚓ ⅁ (gâ′l-wâ-naiß) *v/a.* u/b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken ꝛc.; ⊙ ~d iron verzinktes Eisenblech. — **2.** *med.* mittels industrierter Ströme elektrisieren.

galvaniser ⚓ (gâ′l-wâ-nai-ß[e]r) *s.* **1.** ⅁ *med.* Elektriseur *m*. — **2.** ⊙ Galvaniseur *m*.

galvanism ⅁ (~-nizm) [Galvani] *s.* **1.** *phys.* Galvanismus *m*. — **2.** *med.* Elektrisieren *n* mittels industrierter Ströme. [tismus *m*.]

galvanist ⅁ (~-nißt) *s.* Galvanismus-]

☞ **galvano...** ⅁ in Zssgn: galvanisch; Galvanos... [*med.* galvanokaustisch.]

galvanocaustic ⅁ (gâl-wō-nō-kâ′ß-tik) *a.*,]

galvanocauterisation ⚓ ⅁ (~-tē′-rī-zē′-sch'n) *s., med.* Brennen *n* mit Benutzung des galvanischen Stromes.

galvanocautery ⅁ (gâl-wō-nō-kâ′-tē-r[e]), *pl.* **~ies** (~-r[e]z) *s.* = galvanocauterisation.

galvano *chromy* ⊙ (gâl-wā-nō′-krō-mi) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~glyph ⊙ (~-wā′n-o-glif, *CT.D.* gâ′l-wō-nō-) *s.* durch Galvanoglyphie erzeugtes Bild.

~glyphy ⊙ (gâl-wā-nō′g-l-f-i) [grch.] *s.* Galvanoglyphie *f* (galvanische Herstellung von Bildertafeln für den Buchdruck).

~graph ⊙ (gâl-wâ′n-ō-gnaf, *CT.D.* gâ′l-wō-nō-gnaf) *s.* galvanisch hergestellte Kupferdruck-Platte (auch der erzielte Abdruck).

~graphic ⊙ (gâl-wō-nō-gna′f-ik) *a.* galvanographisch.

~graphy ⊙ (gâl-wā-nō′g-ra-f[e]) *s.* Galvanographie *f* (galvanische Herstellung von Kupferdruckplatten). [vanolog *m*.]

~logist ⅁ (gâl-wā-nō′l-ō-ǰißt) *s.* Galva-]

~logy ⅁ (~-ǰi) *s.* **1.** Lehre *f* vom Galvanismus. — **2.** Abhandlung *f* über den G.

~-magnetic ⅁ ↖ (gâ′l-wā-nō-mâg-nē′t-ik) *a.* elektro-magnetisch.

~meter ⅁ (gâl-wā-nō′m-i-t[e]r) *s., phys.* Galvanometer *n*; astatic ~ astatisches G.; coil ~ Spulen-G.; differential ~ Differential-G.; sine ~ Sinus-G.; tangent ~ Tangenten-G.; Thomson's mirror ~ T.'s Spiegel-G.

~metrical ⅁ (gâl-wā-nō-me′t-rik, ~-ik-l) *a.* galvanometrisch.

~metry ⅁ (gal-wā-nō′m-i-trē) *s.* Messung *f* des elektrischen Stromes.

~plastic ⅁ (gal-wā-nō-pla′ß-tik) *a.* galvanoplastisch; ~ art, ~ process Galvanoplastik *f*. [galvanoplasty.]

~plastics ⅁ ↖ (~tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) =]

~plasty ⅁ (~-pla′ß-t[e], *WB.* gâl-wa′n-ō-plāß-t[e]) *s.* Galvanoplastik *f*.

~puncture ⅁ (gal-wā-nō-pō′n[k]t-ti-ch[e]r) *s., med.* Elektrisieren *n* mittels konzentrierten Stromes und nadelförmiger Elektroden.

~scope ⅁ (gâl-wā′n-ō-ßkōp) *s., phys.* Galvanoskop *n*. [skop.]

~scopic ⅁ (gal-wā-nō-ßkō′p-ik) *a.* galvano-

~scopy ⅁ (gâl-wā-nō′ß-k-p[e]) *s., physiol.* Gebrauch *m* des galvanischen Stromes bei physiologischen Versuchen

~-thermometer ⅁ (gâ′l-wā-nō-thēr-mō′m-i-t[e]r) *s.* Instrument *n* zur Messung der vom elektrischen Strom erzeugten Hitze.

~tropism ⅁ ♀ (gal-wā-nō′-trō-pizm) grch.] *s.* Bewegung *f* der vom elektrischen Strom durchflossenen Organe einer Pflanze.

galver *prov.* (gâ′l-wē[r]) *v.n.* u. a. sich schnell bewegen.

galverly ↑ (~-l[e]) *adv.* schnell, flink.

Galveston (gâ′l-wi-ßt-n) *npr.* (Texas).

Galway (gâl-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben).

gam *Am.* (gam) **I** *v.n.* u. e. **1.** (von Walfischen) sich zusammendrängen und in derselben Richtung schwimmen. — **2.** *sl.* sich gegenseitig Besuche abstatten (von Fischern auf dem Meere). — **II** *s.* **3.** Herde *f* v. Walfischen. — **4.** ⚓ *sl.* gegenseitiger Besuch (s. u. 2); Geplauder *n*. [ischer Seefahrer (gest. 1924).]

Gama (gâ′-ma) *npr.*: Vasco da ~ portugies.

gama-grass ♀ (gä′·ma-graß) *s.* amerikan. Gamagraß *n* (*Tripsacum dactyloides*).

Gamaliel (gä·me′·li·el) *npr.* Gamaliel (Lehrer der Gesetzlehrer, Lehrer des Apostels Paulus).

gamashes † (gä·mä′shi·z) [a. f.] *s. pl.* Reit-Gamaschen *f. pl.*

gamass ♀ (gä·mä′ß) *s.* = camass.

gamb (gämb) *s.* 1. *sl.* Bein *n*; farcy ~s *pl.* geschwollene Beine *n. pl.* — 2. *her.* das ganze Vorderbein eines Löwen &c.

gamba ♪ (gä′m-ba) *s.* chm.: Gambe *f* (= viola da gamba). [*s.* = gambado.]

gambade (gäm-be′d, *IMP.D.* gä′m-b·d) = **gambado** (gäm-be′-do), *pl.* **~es** (~dz) *s.* 1. Gamasche *f.* — 2. **~es** *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m. pl.* (statt der Steigbügel).

gambaison † (gä′m-be-zŏn) *s.* = gambeson. [Bock *m.*]

gambalock † (gä′m-bə-lŏk) *s.* Art Reit-

gambe (gämb) *s.* = gamb.

gambeer (gä′m-bi·r) *s.* = gambier.

gambeson † (gä′m-bi·zŏn) [a. f.] *s.* gefüttertes Wams unter dem Panzer.

gambet (gä′m-bĕt) *s.*, *orn.* kleiner Rotschenkel (*Totanus calidris*), auch ~-snipe.

Gambia (gä′m-bi·a) *npr.* (brit. Kolonie und Fluß in Westafrika).

gambier (gä′m-bi·r), **gambir** (gä′m-bi·r) (malaiisches Wort, *pharm.* Gamb. r *n*, Gambir-Katechu *n* (von *Uncaria Gambir*).

gambison = gambeson.

gambist ♪ (gä′m-bĭßt) *s.* chm.: Gambi'st *m* (Spieler auf der Gambe).

gambit (gä′m-bĭt) *s.* Schachspiel: Gambi't *n.*

gamble[1] (gämbl) [game] **I** *v/n.* ①b. für Geld oder gegen Einsatz spielen; to ~ with cards oder dice Karten, Würfel spielen; ❀ to ~ in stocks in Aktien spekulieren. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away (✎ off) verspielen. — **III** F *s.* waghalsige Spekulation.

gamble[2] *provc.* (~) *s.* Bein *n.*

gambler (gä′m-blə·r) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. Gauner *m*, Betrüger *m.*

gambling-*hell*, ~-house (gä′m-blĭn-ə·hèl, ~-hauß) *s.* Spielhölle *f*, -haus *n.*

gamboge ❀ (gäm-bo′·dʒ od. ~bu′·dʒ) [Cambodja] *s.* Gummigutt *n* (a. ~-gum; als gelbe Wasserfarbe benutzt).

gambogian (gäm-bo′·dʒĭ·ən oder gäm-bū′·dʒĭ·ən), **~ic** (~dʒĭ·ĭk) *a.* gummigutt-artig, -haltig. [gesteppt.]

gamboised (gä′m bŏißd) [fr.] *a.* wattiert,

gambol (gä′m-bə·l) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hupfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m.* — **II** *v/n.* ②e.(a.) hupfen, tanzen, lustig umherspringen.

gambrel (gä′m-brə·l), **~ll** (~brĕl) [gamble[2]] **I** *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hachse *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen v. geschlachtetem Vieh. — 3. *arch.* = gambrel-roof. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. Vieh mittels Krummholzes aufhängen.

gambrel-roof (~-ruf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n.*

gambroon ❀ (gäm-brū′n) *s.* gefopertes (Futter- oder Sommerhosen-)Zeug.

game (gē·m) [m. *c. game, gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n* im allgemeinen a) Unterhaltungsspiel *n*, Karten- &c. Partie *f*; b) öffentliches (Kampf-)Spiel; ⁑. — 3. Art und Weise zu spielen; ⁑. — 4. Gewinn *m*, Vorteil *m* (im Spiel); ⁑. — 5. die zum Gewinnen nötige Anzahl Stiche, Points &c.; ⁑. — 6. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*, Streich *m*; ⁑. — 7. † Liebesintrigue *f*, Buhlerei *f*. — 8. Jagd *f*, Vogelbeize *f*. — 9. a) jagdbare Tiere *n/pl.*, Wild *n*, Jagdbeute *f*; b) Waldpret *n*; c) Birkhahn *m*; (black ~) Birkhuhn *n*; d) † Herde *f*, Flug *m* (Schwäne); ⁑. — 10. F Diebeshandwerk *n*. — 11. *cant* (Bordell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 12. jagdbar; Wild-...; ~ animals *pl.* Wild-, Jagdtiere *n/pl.* - 13. F mutig, entschlossen; bereit; ⁑. - 14. *sl.* schlimm, unbrauchbar, lahm; ~ leg lahmes Bein. — 15. P ~ women *pl.* lodere Frauenzimmer *n/pl.* — **III** *v/n.* ①b. 16. (um Geld) spielen. — 17 † heiter sein. — **IV** ✎ *v.a.* ① b. 18. verspielen (auch to ~ away).

Zu **game 2**: at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of billiards, domino(s) os Billard-, Domino-spiel *n*; athletic ~s *pl.* athletische Spiele *n/pl.*; Olympian ~s *pl.* Olympische Spiele *n/pl.*; ~ of chance Hasardspiel *n*; ~ of cricket Cricketpartie *f*; ~ of graces Art Reifenspiel *n*; round ~, ✎ social ~ Gesellschaftsspiel *n*; losing ~ verlorene Partie; to give up, to throw up the ~ die Partie aufgeben; *prvb.* the ~ is not worth the candle die Sache ist nicht der Mühe wert, lohnt nicht; he has mistaken his ~ er hat sich gewaltig getäuscht; to play a bold ~ ein verwegenes Spiel treiben; he is playing a losing ~ er ist in e-r verzweifelten Lage; ✎ ~ of (a. at) play lärmende Belustigung, ausgelassenes Kinderspiel *n*; that's a ~ that two can play at that ~ da hatte ich auch ein Wörtchen mitzureden; the ~ is up es ist darum geschehen; *sl.* keep the ~ alive!, keep the ~ (a-going! nur immer zu!

Zu **~ 3**: he plays a remarkable ~ er spielt ausgezeichnet.

Zu **~ 4**: the ~ is ours das Spiel, der Sieg gehört uns.

Zu **~ 5**: 61 is (the) ~ 61 Points sind zum Gewinn nötig; Lawn-Tennis: ~ and set! Spiel u. Partie gewonnen!

Zu **~ 6**: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue s-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?; he is up to every ~ er versteht sich auf alle Schliche.

Zu **~ 9**: large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild; *fig.* he pursues very small ~ sein Ehrgeiz versteigt sich nicht sehr hoch; winged ~ Federwild *n*.

Zu **~ 13**: to die ~ s. die[2] 1 ⁑; F: a ~ old gentleman ein mutiger alter Herr; he's ~ for anything er ist zu allem zu gebrauchen oder bereit; are you ~ for a run? bist Du zu e-m Lauf bereit?, hast Du Mut zu einem Lauf?; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, 5 Schilling zu wagen?; I am ~ to go ich bin entschlossen, zu gehen.

game-*bag* (ge′m-bäg) *s.* Jagdtasche *f.*

~-bird (~-bö·d) *s.* Jagdvogel *m.*

~-cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m.* — 2. P feder, dreister Bursche.

~-cover (~-kŏw-ə·r) *s.* Wildgehege *n.*

~-dealer (~-di·-lə·r) *s.* Wildprethändler *m.*

~-egg (~-ĕg) *s.* Ei *n* der Kampfhenne, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird. [Fisch.]

~-fish (~-fĭsch) *s.* für den Angelsport geeigneter

~-fowl (~-faul) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f.*

gameful (ge′m-fŭl) *a.* 1. unterhaltend, heiter, lustig. 2. wildreich.

game-hawk (ge′m-hak) *s.*, *orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregrinus*).

game-keeper (~-ki·-pə·) *s.* Wildhüter *m.*

game-law (~-lä) *s.* Jagdgesetz *n.*

gameless (ge′m-lĕß) *a.* wildlos.

game-license (~-lai-zĕnß) *s.* Jagdschein *m.*

gamene ⊙ (gə·mī′·nĭ) *s.* gemahlener Krapp

gameness ✎ (ge′m-nĕß) *s.*, *sl.* Mut *m*; Keckheit *f*; a. Lahmheit *f* &c. (s. game II).

game-*pie* (ge′m-pai) *s.* Wildpretpastete *f.*

~-play † (~-ple) *s.* öffentliches Kampfspiel.

~-player † (~-plē·ə·) *s.* Gaukler *m.*

~-preserve (~-prə·-zə·w) *s.* Wildpark *m.*

~-preserver (~-prĭ-zĕ·w-ə·) *s.* Pfleger *m* eines Wildstandes.

gamesome (ge′m-ßəm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-nĭß) *s.* Lustigkeit *f.*

gamester (ge′m-ßtə·) *s.* 1. Spieler *m.* — 2. † Spaßvogel *m.* — 3. *provc.* Athlet *m*, Faustkämpfer *m.* — 4. † Schwanhäuter *m.* — 5. † Hure *f.*

gamestress (ge′m-ßtrĭß) *s.* Spielerin *f.*

gamey ✎ (ge′·mi·) *a.* = gamy.

gamic ⊙ (gä′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. geschlechtlich (bld. vom Keim). - 2. *math.* ~ edges *pl.* korrespondierende Kanten *f. pl.* eines antipola'ren Polye'ders. — **II** *s.* 3. *math.* = ~ edge (s. ~ 2).

gamin (gä′m-ĭn, fr.: gă-mẵ) [fr.] *s.* Gassenjunge *m.* [schuld *f.*]

gaming-*debt* (gē′·mĭn-dĕt) *s.* Spiel-

~-house (~-hauß) *s.* Spielhaus *n.*

~-room (~-rūm) *s.* Spielzimmer *n.*

~-table (~-tebl) *s.* Spieltisch *m.*

gamla (gä′m-la) *s.* = gomlah.

gamma (gä′m-a) *s.* 1. Gamma *n* (dritter Buchstabe des griech. Alphabets: Γ, γ). — 2. *ent.* Gamma-eule *f* (*Plusia gamma*). — 3. ⁑ = gamut 1. — 4. ⊙ *math.* ~ function Gammafunktion *f.*

gammadion (gə·me′·dĭ·ən), *pl.* **~a** (~dĭ-a) *s.*, *eccl.* chm.: Schmuck auf dem Priestergewand in Form von 4 Gammas (卐). [gamma 2.]

gamma-moth (gä′m-a-*moth*) *s.*, *ent.* =

gammation (gă-mē′-ĭ-ən) *s.* = gammadion.

gammer P (gă′m-ə·) [slang. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f.*

gammon[1] (gă′m-ən) **I** *s.* 1. im Puffspiel ein Sieg, bei dem der eine Spieler alle Steine aus dem Spiele hat, ehe der Gegner einen heraus hat. — 2. Puffspiel *n* (= backgammon). — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — 4. *sl.* ~-and-patter Gaunersprache *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. spielen. — 6. F oder *sl.* eine Rolle spielen, sich ausgeben für. — **III** *v/a.* ①a. 7. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over Du kannst ihm kein X für ein U machen. — 8. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — Vgl. ~[2].

gammon[2] (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* 1. ~ (of bacon) geräucherte Schinken. — **II** *v/a.* ① a. 2. Schinken einsalzen und räuchern. — 3. ⚓ to ~ the bowsprit die Bugspriet-zurring scheren. — Vgl. ~[1].

gammoner F (gă′m-ə·-nə·) *s.* Schwindler *m.*

gammoning (~-nĭn) *s.* 1. F Betrug *m*, Prellerei *f*. — 2. ⚓ = of the bowsprit Bugspriet-wu(h)ling *f*, -zurring *f.*

gammoning-chain ⚓ (~-tschen) *s.* Zurrings-, Wu(h)lings-kette *f.*

gammoning-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Bugspriet-zurringsgat *n.*

gammot † (gă′m-ət) *s.*, *surg.* Art Messer *n.*

gammut ♪ † (gă′m-ət) *s.* = gamut 1.

gammy (gă′m-i·) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt, scharf vorgehend (Polizei). — 2. betrügerisch. — 3. knickerig, geizig.

gamogenesis ⊙ (găm-ə-dʒĕ′n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.* geschlechtliche Zeugung.

gamogenetic ⊙ (~dʒĭ-ne′·t-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) die geschlechtliche Zeugung betr.

gamomorphism ⊙ (găm-ə-mo′·fĭ-zĭm) [grch.] *s.* Mannbarkeit *f.*

gamopetalous ⊙ ♀ (~pĕ′t-ə-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blumenblättern.

gamophyllous ⊙ ♀ (~fĭ′l-ŏß) [grch.] *a* mit verwachsenen Blättern.

gamosepalous ✿ ♀ (gămˌō-ˢēpˈə-ləs) [grch.] *a.* mit verwachsenen Kelchblättern.

gamp F (gămp) [Mrs. Gamp, Charakter in *Dl.'s Martin Chuzzlewit*] *s., sl.* großer alter Regenschirm; ↘ *co.* Mother Gamp Eponyme des *Standard*.

gamut (gă′mˌət) [grch.] *s.* 1. ♪: a) erster Ton der diatonischen Tonleiter; b) Tonleiter *f*, Skala *f* (a *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*, Ausdehnung *f*; the whole ~ of passion alle Stufen der Leidenschaft.

gamy (gē′mˌē) *a.* 1. Kochk.: Geruch des Wildprets habend; angegangen. 2. F mutig.

gan[1] † (găn) = began (*pret.* von begin).

gan[2] ‡ (ᵔ) *s., cant* Lippe *f*, Mund *m*.

ganch[1] (ganich) **I** *v/a.* ①c. Verurteilte pfählen. — **II** *s.* Pfählen *n* (ehm. türk. Todesstrafe). — Vgl. ~[2].

ganch[2] schott. (gänch) **I** *v/n.* ①c. wie ein Hund schnappen. — **II** *s.* Schnappen *n*.

gander (gă′nˌdəʳ) [a/e.] **I** *s., orn.* Ganserich *m*; *p r v b.* what's good (oder sauce) for the goose is good (od. sauce) for the ~ was dem einen recht ist, ist dem andern billig. — **II** F *v/n.* ① a. gemächlich oder ziellos umherschlendern.

gander-faced P (gă′nˌdəʳ-feßt) *a.* mit einem dummen Gesicht.

~-month P † (~-mˌənth) *s.* Wochenbett *n* (lustige Zeit für lockere Ehemänner).

~-party *Am.* (~-paʳˌtᵉ) *s., co.* Männergesellschaft *f*.

~-pull, ~-pulling *Am.* (~-pul, ~-puˈlˌiŋ) *s.* rohe Volksbelustigung, wobei einem gerupften, mit Fett schlüpfrig gemachten Gänserich, der mit gebundenen Füßen an einem gespannten Seil hängt, von den im Galopp vorbeireitenden Spielteilnehmern der Kopf abgerissen werden muß.

gane † oder *provc.* (gan) *v/n.* = yawn.

gang[1] (găŋ[ᵍ]) [a/e.] *s.* 1. † Gang *m*. — 2. ✾ † Kurs *m*, Währung *f*. — 3. † Weg *m*, Durchgang *m*. — 4. † Wasserlauf *m*. — 5. *provc.* Schlucht *f*; Wildbach *m*. — 6. ⚒ = gangue. — 7. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Haufen *m*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen); ~ of thieves Diebesbande *f*; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ Belegung *f* e-s Schachtes. — 8. schott.: Last *f*, Tracht *f*. — 9. schott.: Viehtrift *f*. — 10. ⊙ Sortiment *n* von Werkzeugen, Maschinen ꝛc., welche zusammen arbeiten ꝛc.

gang[2] (ga. ~) *v.n.* ①a. = go.

ganga (gaˈnˌgə) *s., orn.* 1. arab. Flughuhn *n* (*Pte rocles alchata*). — 2. süd-amerik. Geierfalk *m* (*Ibycter americanus*).

gang-board ⚓ (gă′nˌbōəʳd ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

~-bye schott. (~-bāi) *s.* = go-by.

~-cask ⚓ (~-kaßk) *s.* kleines Faß, um Wasser an Bord zu bringen.

~-day (~-dē) *s., eccl.* Bittgangstag *m*.

gange (gēnd[ᵍ]) *v/a.* ① b. einen Fischhaken an einer Angelschnur befestigen.

gang-edger ⊙ (gă′nˌəd-ᵊjəʳ) *s.* Sägemaschine *f* mit 3 bis 6 Kreissägen.

ganger (gaˈnˌəʳ) *s.* 1. Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rotten-, Abteilungsführer *m*. — 2. ⚒ *provc.* Arbeiter, der die Kohlen durch die Strecken fördert. — 3. schott.: Ganger *m*, Läufer *m*.

Ganges (gaˈnˌdjiß) *npr.* Ganges *m* (Fluß in Vorder-indien).

Gangetic (gan-dje′tˌik) [Ganges] *a.* den Ganges betr., des Ganges.

gang-farmer † (gă′nˌfaʳˌməʳ) *s.* Klosettreiniger *m*. [*f* (*Polygala vulgaris*).]

gang-flower ♀ (~-flauˌəʳ) *s.* Kreuzblume

Gangic ↘ (gă′nˌdjik) *a.* = Gangetic.

ganging-line (gaˈnˌdjiŋ-laiŋ) *s.* unterstes Ende der Angelschnur.

ganging-plea schott. (gă′nˌiŋ-plī) *s.* langwieriger Prozeß.

gangliac ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ak), **~al** ✿ (~gl[ᵍ]ˌi-əl), **~ar** ✿ (~gl[ᵍ]ˌiˌəʳ) *a., anat.* Ga'nglien-...

gangliate ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ət, ~d ✿ (~ēˌtᵉd) *a., anat.* mit Ga'nglien versehen.

gangliform ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-fōəʳm) *a., anat.* ga'nglienförmig.

gangling F (~gliŋ) *a.* ungeschickt gehend.

ganglioform ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ᵊfōəʳm) *a., anat.* = gangliform.

ganglion ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ən), *pl.* **~ons** od. **~a** (~ˌi, ~gl[ᵍ]ˌi-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*. — 3. *anat.* lymphatic ~ Verbindungsknoten *m* der Lymphgefäße.

ganglionary ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ənˌəʳˌiˌ) *a., anat.* aus Ga'nglien bestehend. [gangliate.]

ganglionated ✿ (~ne-tᵉdˌ) *a., anat.* =

ganglion-cell ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-ən-ßel) *s., anat.* Ga'nglienzelle *f*. [Ga'nglienkugel *f*.]

ganglion-globule ✿ (~-glōb-jul) *s., anat.*

ganglionic ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-oˈnˌik) *a., anat.* nervenknotig; Ga'nglien-...

ganglionitis ✿ (gă′nˌgl[ᵍ]ˌi-nāiˈtiß) *s., med.* Ga'nglien-Entzündung *f*.

glious ✿ (gă′nˌgleˈˌjəß) *a.* = ganglionic.

gang-master (~-maß-tᵉˌəʳ) *s.* Werkmeister *m*; Unternehmer *m* (bei d. Accord arbeiten).

~-plank ⚓ *Am.* (~-plăŋ[ᵏ]t) *s.* = gang-board.

~-plough (~-plau) *s., agr.* Pflug *m* mit mehreren Pflugscharen.

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Presse *f* für mehrere Abteilungen von Gegenständen. [Punzen.]

~-punch ⊙ (~-pönich) *s.* mehrere vereinigte

gangrel (gă′nˌgrəl) **I** *s.* 1. *provc.* Landstreicher *m*. — 2. F langer Kerl, F Hopfenstange *f*. — 3. schott.: Kind, das zu laufen beginnt. — **II** *a.* 4. herumstreichend.

gangrenate ✿ † (gă′nˌgr-nēt) *v/a., med.* brandig machen.

gangrene ✿ (gă′nˌgrin) [fr. *gangrène*, lt. *gangræˈna*] **I** *s.* 1. *med.* Brand *m*; dry (moist) ~ trockener (feuchter) Brand; hospital ~ Hospita'lbrand *m*. — 2. ✾ Brand *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. brandig machen (oder werden).

gangrenescent ✿ (gănˌgr-neˈßˌənt) *a., med.* zum Brandigwerden neigend.

gangrenous ✿ (gă′nˌgr-nəß) *a., med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gang-rider ⚒ (gă′nˌgˌiˌ-dᵉʳ) *s.* Streckenbefahrer *m*.

gang-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Bundsäge *f*.

gangsman (gă′nˌ[ᵍ]s-mən), *pl.* **~en** (~mën) *s.* = ganger 1.

gang-there-out schott. (gă′nˌdhāə-auˈt) *a.* umher-irrend, vagabondierend.

gang-tide (~-taid) *s., eccl.* = gang-week.

gang-tooth † (~-tuth) *s.* vorstehender Zahn.

gang-trench ⚒ (~-trënsch) *s.* Riß *m* Schramm *m*, Rinne *f*.

gangue ⚒ (gănᵍ) *s.* Gangmasse *f*, Gangart *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein; the ~ changes das Gestein setzt ab; **mixed ~s** *pl.* Geschübe *n*; to take off the ~ Gestein abteufen.

gangue-ore ⚒ (gă′nˌgˌōəʳ ⑨) *s.* Gang-erz *n*.

gangway (gă′nˌgˌwē) *s.* 1. Durchgang *m*, Passage *f*. — 2. Gang *m* zwischen Reihen von Sitzen; bes. Mittelgang *m* im engl. Parla'ment; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die, nicht zur Opposition gehörig, doch dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Gang *m* in der Kuhl zu beiden Seiten der Deckboote; c) Fallreepstreppe *f*; d) Laufplanken *f pl.*, Laufbrücke *f*; *sl.* to bring to the ~ einen Matrosen auspeitschen. — 4. ⚒ Strecke *f*; level ~ Grundstrecke *f*; main ~ Sohlenstrecke *f*. — 5. 🚃 Verbindungsbrücke *f* zweier Eisenbahnwagen. [Fallreepsleiter *f*.]

gangway-ladder ⚓ (gă′nˌgˌwē-laˌdᵉʳ) *s.*

gangway-port ⚓ (gă′nˌgˌwē-pōəʳt ⑨) *s.* Fallreepsthür *f*, Ladepforte *f* (im Schanzkleid).

gang-week (gă′nˌgˌwīk) *s., eccl.* ehm.: Bet-, Umgangs-woche *f* (vor Himmelfahrtstag).

ganil ↘ *provc.* (gaˈnˌil) *s.* Art bröckliger

ganister siehe gannister. [Kalkstein.]

ganja(h) ♀ (gaˈnˌdj(ə) (gaˈnˌdŋə) *s.* (bes. die getrocknete) Hanfpflanze.

gannen ⚒ *provc.N.* (gaˈnˌᵊn) *s.* breite Abbaustrecke, an deren Fuß die Kohlen in die Förderwagen weiter befördert werden.

ganner *provc.* (gă′nˌəʳ) *s.* = gander.

gannet (gă′nˌᵊt) *s., orn.* weißer Tölpel (*Sula bassana*).

gan(n)ister (gaˈnˌᵊ-ßtᵉʳ) *s., min., metall.* Ganister *m* (quarzreicher, feuerfester Thon zum Füttern von Bessemerbirnen ꝛc.).

ganoid ✿ (gaˈnˌoˈd, *WB.* a. geˈˌ-nōˈd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Schmelzschuppern gehörig. — **II** *s.* Schmelzschupper *m*.

ganoidal ✿ (gă-nōˈˌᵊ-dˈˌəl) *a.* = ganoid.

ganoidean, ~ian ✿ (~dēˈˌən) = ganoid.

ganoin(e) ✿ (gaˈnˌᵒ-in, *WB.* auch geˈˌ-nᵒ-in) [grch.] *s., ichth.* Knochengewebe *n* der Schmelzschupper.

gansa † (gaˈnˌ-ßa) [span.] *s.* = ganza.

gant[1] † oder *provc.* (gānt) *a.* = gaunt[2].

gant[2] schott. (gant) *v.n.* ①a. gähnen.

gantein ✾ (gaˈnˌᵊ-tᵉˌin) *s.* Art Handschuhreinigungsmittel *n* (Seife mit Zitronen-essenz).

gantlet[1] (gaˈnt-lᵉt, *IMP.D.* gă′nt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1]. — Vgl. ~[2].

gantlet[2] (gaˈnt-lᵉt od. gă′nt-lᵉt) [*corr.* aus gantlope] *s.* 1. ⚔ ⚓ Gassen-, Spießrutenlaufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (a. *fig.*). — 2. 🚃 Art Kreuzung paralleler Geleise an Stellen, wo nur Platz für ein Geleise ist. — Vgl. ~[1].

gantlette (gaˈnt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1].

gant-line ⚓ (gaˈnt-laiˈn) *s.* = girt-line.

gantlope † (gă′nt-lōp) *s.* = gantlet[2].

gantree (gă′nˌ-traˌi), **gantry** (gă′nˌ-traˌ) *s.* = gauntree.

Ganymede(s) (gă′nˌ-ᵊmīd, gănˌ-ᵊmiˈˌ-diß) *npr., myth.* Ganymed(es), Mundschenk der Götter, Liebling des Zeus. [wans (*BT.H.*).]

ganza † (gaˈnˌ-ßa) [span.] *s.* fabelhafte wilde

☞ **gaol** (dschēl), &c. s. jail, &c.

gaon (gēˈˌən), *pl.* **~im** (~ᵒ-nim) [hebr.] *s.* rabbinischer Doktor der Rechte.

gap (găp) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; ‡. — 2. bes. *Am.* (Berg-) Kluft *f*, Schlucht *f*; Gap of Bingen Binger Loch *n*. — 3. Lücke *f*, Unterbrechung *f*; ‡. — 4. ⚔ Bresche *f* ‡. — 5. *gr.* Hiatus *m*. — **II** *v/a.* ①c. 6. lückig od. schartig machen. — 7. e-e Öffnung, Lücke od. Bresche machen in. — 8. unterbrechen.

Zu ~ 1: ~ in a wall Mauerspalte *f*; ~ of breath Mund *m* (*SH.K.J.3,4,32*); ~ of time Kluft *f* der Zeit, Zwischenzeit *f* (*SH.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T.4,4,198*); *fig.* to open a ~ to Thor u. Thür öffnen (*dat.*); to stop a ~ ein Loch zustopfen, e-e Lücke füllen; *fig.* eine Schuld mit erborgtem Gelde bezahlen.

Zu ~ 3: ~ in an argument Lücke *f* in einem Beweise; *fig.* a ~ in one's honour ein Makel in seiner Ehre (*SH.K.L.1,2,91*); *typ.* white ~ weiße Lücke im Druck; zu großer Raum zwischen Wörtern; ~ in the teeth Zahnlücke *f*; to fill a ~ eine leere Stelle ausfüllen, *fig.* den Lückenbüßer spielen.

Zu ~ 4: to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten; Cromwell ... stands in the ~ and trade of more (*Globe Edit.*: moe) preferments C. steht auf dem Wege der Beförderungen, d. h. sie können ihm nicht mehr entgehen (*SH.H.VIII,5,1,56*).

gape (gēp, *Am.* gāp) *v.* u. c. *gapen*, verwandt mit ↑klaffen, gaffen; **I** *v. n.* 1 b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Starren ꝛc.; gaffen, ⁋ Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). ⁋. — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3 *gr.* einen Hiatus bilden. — 4. to ~ **after** oder **at**: a) angaffen, starr vor Staunen sein oder ⁋ Maul-affen feil halten; b) ↑ — to ~ for; to ~ **for** oder **upon** lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 5. Gähnen *n*; the ~s *pl.* Anfall *m* von Gähnen. — 6. *arch.* Sperrweite *f*: a) des Mundes; b) der Maul-↑Thüren. — 7. *vet.* the ~s *pl.* Schnabelsperre *f* (Krankheit).

Zu ~ **1**: to ~ in the air mit offenem Munde ins Blaue starren, he that ~s until he is fed, will may ~ until he be dead (wie die gebratenen Tauben kommen es nicht ins Maul geflogen; gaping is out of fashion (Gähnen ist außer Mode) stehend. [Haben-gähnen-↑

gaped (gēpt, *Am.* gapt) *a.* 1. klaffend, gespalten, ↑

gape-eyed (gē'p-, *Am.* gā'p-īd) *a.*, *zo.* mit nicht sichtbaren Augenlidern.

gape-gaze *prov.* (↑n) *v. n.* 1 b. mit offenem Munde gaffen, starren, Maul-affen feil haben. [bass² a.]

gapemouth (kom. (↑mauth) *s.*, *ichth.* =↑

gaper (gē'p-, *Am.* gā'p-) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*, Trachtender *m*. — 4. *orn.* Hornrabe *m* (*Eurycá'mus*). — 5. *ichth.* Art Barsch *m* (*Serrá'nus cabri'lla*). — 6. *zo.* abgestutzte Kleinmuschel (*Mya trunca'ta*).

gape-seed (gē'p-, *Am.* gā'p-ſīd) *s.*, *sl.*, *co.* Anlaß *m* zum Staunen; Augenweide *f*; to look for ~, *Am.* to buy a pound of ~ Maul-affen feil halten.

gapesing *prov.* (↑ſing) *s.* Starren *n*.

gaping-stock (gē'p-, *Am.* gā'p-ping-ſtok) *s.* Gegenstand *m* des Anstarrens. [lathe.]

gap-lathe ⊖ (gă'p-lēdh) *s.* = break-↑

gap-toothed (gă'p tūthſt) *a.* mit Zahnlücken

gap-window (gă'p-wi'n-dō) *s.* Schlitzfenster *n*.

gar¹ (gā'r) [m/e. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* 1. Hornhecht *m*, Hornfisch *m* (*Be'lone vulga'ris*). — 2. = ball-fish. — **Vgl.** ~².

gar² † *ob.* (dort. (↑) *v. a.* 1 c. (*pret.* u. *p.p.* a. gart) machen; verursachen, zwingen.

G. A. R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic. [ranci'n *n*, Krappfarbstoff *m*.]

garancine ⊖ (gă'r-n-ſīn) *s.*, *chm.* Ga-↑

garangan ⊖ (gă-n-gă'n-g n) *s.*, *zo.* javanische Mangufte (*Herpe'stes gava'nicus*).

garapata *Am.* (ſpan.) (gă-r-pă'-ta) *s.*, *zo.* Schaflaus *f* (*Me'lophagus ovi'nus*).

garavance ⊖ (gă'r-n-wănß, *O.F.D.* gă'r-ă-wi'nß) *s.* = chick-pea.

garb¹ (gā'b) [a. f. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. ⅋ *fig.* äußerer Schein, Anschein *m*; Form *f*, Art *f*. — 4. ⁋ Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. antleiden, ordnen, ausputzen. [Korngarbe *f*.]

garb² (~) [fr. *gerbe*, dtsch Garbe] *s.*, *her.*

garbage (gā'r-bīdſch) **I** *s.* 1. ⁋ Gedärm *n*, Eingeweide *n pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bes. Küchenabfälle *m pl.*, Müll *n*. — 3. *hunt.* Gescheide *n*. — **II** ⁋ *v/a.* 4. = eviscerate 1.

garbage-cart *Am.* (~kā't) *s.* Müll-, Abfuhrwagen *m*.

garbage-scow ⚓ *Am.* (~ſkau) *s.* flaches Boot zur Müllabfuhr in Hafenstädten.

garbe (gā'b) *s.*, *her.* = garb².

garbel¹ ⁋ (gā'bl) = garble.

garbel² ⚓ (~) *s.* = gar-board-plank.

garb*idge* † (gā'r-bīdſch), **~ish** † (~biſch) *s.* und *v/a.* = garbage.

garbill *Am.* (gā'r-bil) *s.*, *orn.* = fish-duck.

garble (gā'bl) [a. f. *grabeler* = *graveler*] **I** *v. a.* 1 b. 1. ⁋ reinigen durch Sieben ꝛc. — 2. (aus Scheu) auslesen, sichten, prüfen. — 3. *fig.* parteiisch sichten; (durch Weglassungen, Zusätze, Änderungen) verfälschen, zustutzen (Texte ꝛc.). — **II** ⁋ *s.* 4. Abfall *m*, Auswurf *m*. — 5. ⅋ ~s *pl.* = garbling 2.

garbler (gā'r-blᵉr) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*, Reinigerin *m*. — 2. ehm. Spezereiwarenprüfer *m* in London. — 3. *fig.* Fälscher *m*, Verstümmler *m* (eines Berichtes, Textes ꝛc.).

garbling (gā'r-blinġ) *s.* 1. ⊙ Ausnehen *n*, Sichten *n*. — 2. ⅋ ~s *pl.* Ausfichuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Drogen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes ꝛc.). [s. Boden-, Kiel-planke *f*.]

garboard-plank ⚓ (gā'r-bo'd-plangk *s.* 1)

garboard-*strake* ⚓ (~ſtrēk), **~-streak** ⚓ (~ſtrīk) *s.* Kielgang *m*.

garboil ⁋ (gā'r-bōil) [a/f. *garbouil*] **I** *s.* Lärm *m*, Aufruhr *m*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.

garbusa (gā'r-bu'-ßa) *s.* = gorbuscha.

garce (ſpan.) (gā'rß) *s.* Lehrmaus für Mers ꝛc.

garcinia ↄ ⅋ (gā'r-ſī'n-ſ-a) [nr. Botaniker L. Garcin, † 1752] *s.* Garci'nia *f*.

garcock (gā'r-kōk) *s.* = gorcock.

garçon (fr.: găr-ßą̄') [fr.] *s.* Kellner *m*.

gard¹ † (gā'd) = garden.

gard² ⁋ † (~) *s.* und *v.* = guard.

gardant (gā'r-d nt) *a.*, *her.* den Beschauer ansehend (Wappentier).

garde-*brace* ⚔ (gā'r-d-brueß), **~-bras** ⚔ (~brăß) [fr.] *s.* ehm.: Armrüstung *f* (und Rüstung)

garde-*collet* ⚔ (gā'r-d-ko-lᵉ') **~-cou** ⚔ (~kū) [fr.] *s.* ehm. Halsberge *f* der Rüstung.

garden (gā'rdn) [dtsch Garten; a/f. und m c. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*) ⁋. — **II** *a.* zum Garten gehörend od. im Garten hervorgebracht; Garten-...; *ent.* ~ white butterfly Kohlweißling *m* (*Pi'eris*). — **III** *v/a.* (Va. (meist nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **IV** *v/n.* ①a. Garten-arbeit verrichten, Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

Zu ~ **I**: ⁋ the G~ [= Covent G~] Markt *m* oder Theater *n* von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der St. Chicago (*U. S.*); back ~ G. hinter dem Hause; botanical ~ bota'nischer Garten; flower ~ Blumengarten *m*; front ~ Vorgarten *m*; hanging ~ hängender, schwebender G. (Babylon); kitchen ~ Küchen-, Gemüse-garten *m*; ~ of England Bn. der Grafschaft Kent, der Insel Wight, auch von Worcester; ~ of Eden Garten Eden; philosophers *pl.* of the ~ Anhänger *m pl.* des Epiku'r; ~ of the world Mississippi-Gegend *f*; small ~ Gärtchen *n*; ⁋ to put a p. in the ~ (= to Coventize) um sein Anteil betrügen.

gardenage (gā'r-dn-dſ) *s.* 1. Gartenbau *m*, Gärtnerei *f*. — 2. Gartenprodukte *n pl.*

garden-balm ⅋ (gā'r-dn-bam) *s.* = balm 4.

~-balsam ⅋ (~-bal-ßm) *s.* = balsam 2.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Gartenkorb *m*.

~-bed (~-bed) *s.* Gartenbeet *n*.

~-beetle (~-bītl) *s.* Garten-Laufkäfer *m*.

~-bond ⊙ (~-bond) *s.*, *arch.* = block-bond.

~-burnet ⅋ (~-bū'r-nᵉt) *s.* Becherblume *f* (*Poteri'um*). [*Bra'ssica oleri'cea*).]

~-cabbage ⅋ (~-kăb-d) *s.* Gartenkohl *m*)

~-chair (~-tſchā') *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~-chervil ⅋ (~-tſch'r-wi-l) *s.* Gartenkerbel *m* (*Scandix cerefo'lium*).

~-cress ⅋ (gā'r-dn-krēß) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*).

~-dibbler (~-dibl-ᵉr) *s.* Garten-pflanzholz *n*

garden-dormouse (gā'r-dn-dō'r-maūß) *s.*, *zo.* Gartenschläfer *m* (*Elio'mys nite'la*).

garden-engine (~-en-dſ'n) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gā'r-dn-ᵉr) *s.* 1. Gärtner *m*; market ~ Handelsgärtner *m*; nursery ~ Baumschul-gärtner *m*; ⅋ ~'s garters *pl.* Bandgras *n* (*Phalaris arundina'cea*). — 2. *sl.* ungeschickter Reiter.

gardenesque (gā'r-dn-ē'sk) *a.* garten-artig.

garden-*flea* (gā'r-dn-flī) *s.* = flea b. 1).

~-fork (~-fo'k) *s.* Garten-, Mist-beet-gabel *f*.

~-frame (~-frēm) *s.* Mistbettfenster *n*.

~-gauntlets (~-gant-lᵉts) *s pl.* Gartenhandschuhe *m pl.*

~-gate (~-gēt) *s.* 1. Gartenthür *f*. — 2. ⅋ (verkürzt aus kiss-behind-the-garden-gate Stiefmütterchen *n* (= pansy).

~-glass (~-glaß) *s.* 1. dunkle oder innen versilberte große Glasflasche (zum Ausfüllen in Gärten. — 2. Glasglocke *f* für Pflanzen.

~-hoe (~-hō) *s.* Gartenbau *f*.

gardenhood ↖ (~hud) *s.* = Garten-artige.

gardenhouse (gā'r-dn-haūß) *s.* 1. Garten-, Lust-, Sommer-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m*. [Handelsgärtnerei *f*.]

garden-husbandry ⅋ (~-haſ-b'n-dri') *s.*

gardenia ↄ ⅋ (gā'r-dī'n-ſ-a) [Dr. Alexander Garden, † 1791] *s.* Garde nie *f*.

gardening (gā'r-dn-inġ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-knife (~-naī) *s.* Gartenmesser *n*.

gardenless (~-leß) *a.* gartenlos, ohne Garten

gardenly ↖ (gā'r-dn-lī') *a.* garten-artig.

garden-*mint* ⅋ (~-mint) *s.* Gartenminze *f* (*Mentha sati'va*). [(*Trombi'dium*).]

~-mite (~-maīt) *s.*, *ent.* Sammetmilbe *f*)

~-mould (~-mōld) *s.* Garten-erde *f*.

~-net (~-net) *s.* Schutznetz *n* für Pflanzen.

~-party (~-pā'-tᵉ) *s.* Gartengesellschaft *f*.

~-plot (~-plot) *s.* Garten-anlage *f*.

~-pot ↖ (~-pot) *s.* Gießkanne *f*.

~-pump (~-pömp) *s.* Gartenspritze *f*.

~-roller (~-rō-lᵉr) *s.* Gartenwalze *f*.

gardenry ↖ (gā'r-dn-rᵉ) *s.* = gardening.

garden-sage ⅋ (~-ßedſ) *s.* Garten- oder gemeine Salbei (*Sa'lvia officina'lis*).

garden-shears (~-ſchīrſ) *s.pl.* Garten-, Baum-schere *f*. [↑ultur *f*.]

gardenship † (~ſchip) *s.* Garten bau *m*,

garden-*snail* (gā'r-dn-ſnēl) *s.*, *zo.* Gartenschnecke *f* (*He'lix horte'nsis*).

~-sorrel ⅋ (~-ſor-'l) *s.* Ampferkraut *n*, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).

~-spider (~-ſpai-dᵉr) *s.* = cross-spider.

~-spud (~-ſpud) *s.* Jätmesser *n*.

~-squirt (~-ſtwört) *s.* Blumenspritze *f*.

~-stand (~-ſtind) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ⅋ † (~-ſtöf) *s.* Gartengewächse *n pl.*, Gärtnerware *f*, Gemüse *n*.

~-sweep (~-ßwīp) *s.* gewundener Garten-Fahrweg.

~-syringe (~-ſi'r-indġ) *s.* Gartenspritze *f*.

~-tillage (gā'r-dn-til-'dſ) *s.* Gartenbau *m*.

~-tools (gā'r-dn-tulſ) *s/pl.* Gartengeräteschaften *f/pl.*

~-truck ⁋ ⅋ (~-trök) *s.* = garden-stuff.

~-warbler (~-wār-blᵉr) *s.*, *orn.* Gartengrasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~-ware ⅋ † (~-wā') *s.* = garden-stuff.

~-woodbine ⅋ (~-wu'd-bain) *s.* Garten-Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

~-worm ⁋ (~-wö'm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*). [s. ↑s. guardian.]

gardian † (gā'r-dſ'n ↑), **gardien** (~dſ'n) **Gardiner** (gā'r-d-nᵉr) *npr.*: a) Stadt im Staate (*U. S.*), bei Pala.; b) Sam. Rawson ~, engl. Geschichtschreiber (geb. 1829).

gardon¹ (gā'r-d n) *s.*, *ichth.* Alant *m*, Rußling *m* (*Leuci'scus idus*).

gardon² ⁋ (~) *s.* u. *v.* = guardon.

gardyloo (gärᵈᵉ-dᴵ-lū, *WB.* gärᵈᵉ-dᴵ-luᵈ) [fr. *gare l'eau*] *s.* *ehm.*: Warnungsruf in Edinburgh beim Ausgießen v. Wasser aus den Fenstern.

gare[1] † (gärᵉ) **I** *v/n.* = gape, gaze. — **II** *s.* Erregung *f.* [Schafe.]

gare[2] *provc.* (gärᵉ) *s.* grobe Schenkelwolle der)

gare[3] † (–) *s.*, *orn.* = garefowl.

gare[4] † oder *provc.* (–) = gore[3].

garefowl (gärᵉ-faul) *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m* (*Alca impennis*).

gareing ⚒ (gärᵉ-nᴵnᵍ) *s.*, *hort.* = garing.

Garfield (gärᵉ-fild) *npr.*: James Abram ~ 20ᵗᵉʳ amerikanischer Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gärᵉ-fiſch) *s.*, *ichth.* = garl[1].

garfowl (gärᵉ-faul) *s.*, *orn.* = garefowl.

gargalise ♪ † (gärᵍᵉ-gᵉ-läiz) *v.* = gargle[1].

garganey (gärᵉ-gᵉ-nᵉ) *s.*, *orn.* Knäckente *f* (*Anas querquedula*).

Gargantuan (gärᵍᵉ-ᵉᵃᵉ-n-tiᵘ-ᵉn) [nach Rabelais' *Gargantua*] *a.* riesig, gewaltig.

gargarise ♪ † (gärᵍᵉ-gᵉ-raiſ) *v/a.* u. *v/n.* = gargle[1]. [*n.*]

gargarism (–rizm) *s.*, *med.* Gurgelwasser)

garget (gärᵍᵉt) [afz. *gargate*, s. 1. † Kehle *f*. — 2. *vet.*: a) Geschwulst *f* in der Kehle; b) Milchdrüsen-Entzündung *f* der Kuhe; c) Art Stockkrankheit. — 3. ♀ *Am.* gemeine Kermesbeere (*Phytolacca decandra*). — 4. ♪ to run off (oder on) a ~ aufgeblasen oder stolz sein.

gargil (gärᵍᵉ-gil) *s.*, *vet.* Art Gänsekrankheit.

gargle[1] (gärᵍᵉl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ♪ b. 1. gurgeln. — 2. ✎ mit gurgelnder Stimme singen. — **II** *s.* 3. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n*. — 4. *sl.* Trunk *m*, Getrank *n*.

gargle[2] (–) *s.*, *vet.* Art Schweinekrankheit.

gargoil † (gärᵍᵉ-gᵒil) *s.*, *arch.* = gargoyle.

gargol † (gärᵍᵉ-gᵉl) *s.*, *vet.* = gargle[2].

gargoyle (gärᵍᵉ-gᵒil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*; Speier-, Traufröhre *f*.

gargyle † (gärᵍᵉ-gail) *s.*, *arch.* = gargoyle.

Garibaldi (gärᵃ-biᵇ-dᵉ, it.: gä-ri-bäᵇ-l-di) **I** *npr.* Giuseppe ~ it. General (1807–82). — **II** g~ *s.* 2. Garibaldibluse *f*. — 3. Garibaldihut *m*. — 4. *ichth.* kalifornischer Goldfisch (*Pomacentrus rubicundus*).

Garibaldian (–dᴵ-ᵉn) **I** *a.* garibaldisch. — **II** *s.* Garibaldia'ner *m*.

garing ⚒ (gärᵉ-nᴵnᵍ) *s.*, *hort.* kurze Pflanzenreihe in einem Garten-Treieck.

garish (gärᵉ-niſch) *a.* 1. glänzend, zierlich, prachtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ✎ (gärᵉ-niſch-nᵉß) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f*.

garland (gärᵉ-lᵉnd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. Anthologie *f*, Blumenlese *f*. — 5. *her.* = chaplet 2. — 6. ⚓: a) Rationsnetz *n*; b) großer Stropp zum Mast-einsetzen; c) Taukragen *m*; d) ~ (for shots) provisorische Kugelbad aus Tauwerk; e) mit Seiden- ꝛc. Bändern geschmückter dreireifiger Kranz, welcher am Hochzeitstage des Kapitäns am Groß-Bramstag, bei einer Matrosenhochzeit an der Mastspitze gehißt wird. — **II** *v/a.* 7. bekränzen.

garlandage ✎ (gärᵉ-lᴵn-dᵉdᵍ) *s.* Kränze *m pl.*, Guirlanden schmuck *m*) *f pl.*

garland-flower ♀ (gärᵉ-lᴵnd-flau-ᵉr) *s.* 1. Kranzblume *f* (*Hedychium*). — 2. wohlriechender Seidelbast (*Daphne cneorum*).

garlandless (–lᵉß) *a.* unbekränzt.

garlandry (gärᵉ-lᴵn-drᵉ) *s.* das Kranzartige; Guirlandenschmuck *m*.

garlic (gärᵉ-lik) [a. s. *garleác*; *gār* = Speer und *leác* = Leek] *s.* 1. ♀ Knoblauch *m* (*Allium sativum*); ~ pear Obstschraffe *f* (*Crataeva gymnadenia*); to smell of ~ nach Knoblauch riechen; ⚐ to smell ~ et. wittern, Unrat merken. — 2. † Art Posse *f*. [esser *m*, ⚐ Jude *m*.]

garlic-eater (gärᵉ-lik-i-tᵉr) *s.* Knoblauch-)

garlicky (gärᵉ-lᴵ-kᴵ) *a.* knoblauch-artig; nach Knoblauch riechend.

garlic-mustard ♀ (–lik-mößt-tᵉd) *s.* Knoblauchs-Hederich *m* (*Alliaria officinalis*).

garlic-shrub ♀ (gärᵉ-lik-ſchnöb) *s.* Knoblauchstrauch *m* (*Adenocalymma allia'ceum*).

garlicwort ♀ (–wört) *s.* = garlic-mustard.

garment (gärᵉ-mᵉnt) [a. f. *garnement* von *garnir*] *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes). — 2. ⊙ Bekleidung *f*. — 3. *eccl.* Meßgewand *n*; Ca'sula *f*.

garment-cutter ⊙ (–töt-ᵉr) *s.* Schneider) Zuschneidemaschine *f*. [(in in).]

garmented ✎ (gärᵉ-mᵉn-tᵉd) *a.* gekleidet)

garmentless (–mᵉnt-leß) *a.* ohne Kleidung.

garmenture ✎ (–mᵉn-tᵉ-ᵉr) *s.* Kleidung *f*.

garn ℙ (gärᵉn) *int.* zum Henker!

garnement † (gärᵉ-nᵉ-mᵉnt) *s.* = garment.

garner (gärᵉ-nᵉ) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorratsschatz *m*. — **II** *v/n.* ① a. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ✎ *v/n.* ② a. 4. sich anhäufen.

garnet[1] (gärᵉ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m*. — Vgl. ~[2].

garnet[2] (–) *s.* 1. ⚓: a) Garnat *m*, Stagtalje *f* (i. a. clew-garnet); b) Geschützgien *n*. — 2. ⊙ Kreuzband *n*; single ~ Wintelband *n*. [*m* (= pomegranate).]

garnet-apple ♀ † (–ᵃpl) *s.* Grana't-apfel)

garnet-berry ♀ (–ber-ᴵ) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*). [Zintblende *f*.]

garnet-blende (gärᵉ-nᵉt-blᴵnd) *s.*, *min.*)

garnet-hinge ⊙ (–hᴵndᵍ) *s.* Kreuzband *n*.

garnetiferous ♁ (gärᵉ-nᵉ-tᴵ-fᴵ-rᵉß) *a.*, *min.* grana'thaltig.

garnet-rock (gärᵉ-nᵉt-rök) *s.*, *min.* Grana'tgestein *n*. [*m*.)

garnet-work (–wörk) *s.* Grana'tschmuck)

garnish (gärᵉ-niſch) [a/f. *garniss-*, Stamm von gewissen Formen von *garnir*] **I** *v/a.* ✎ c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. Kochk.: Schüsseln ꝛc. garnieren. — 3. versehen (with mit). — 4. ⊙ beschlagen, mit Beschlägen versehen. — 5. ✎ *cant* fesseln. — 6. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren; Geld od. Forderungen e-s Schuldners mit Beschlag belegen. — **II** *s.* 7. Schmuck *m*, Zierat *m*. — 8. Kochk.: Garnierung *f* von Gerichten, auch der Tafel. — 9. *cant* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f pl.* — 10. Trinkgeld *n*; bsd. *cant* ehm.: Einstandsgeld *n*, das die Mitgefangenen oder der Schließer von einem neu eingebrachten Gefangenen verlangen konnten. — 11. ⊙ Beschläge *m/pl.*, Leistenwerk *n*.

garnish-bolt ⊙ (–bolt) *s.* Bolzen *m* mit versenktem Kopf.

garnishee (gärᵉ-nᴵ-ſchiᴵ) jur.: **I** *s.* j. der vom Gericht aufgefordert wird, das in j-n Händen befindliche Geld ꝛc. oder die Forderungen eines verklagten Schuldners nicht zu bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. die in dritter Hand befindlichen Gelder, Forderungen ꝛc. eines verklagten Schuldners mit Beschlag belegen.

garnisher (gärᵉ-nᴵ-ſchᵉr) *s.* 1. Verzierer *m*, Garnierer *m* ꝛc. (j. garnish). — 2. jur.: Gläubiger, der j-n warnt, dem verklagten Schuldner die in seinen Händen befindlichen Gelder od. Forderungen desselben auszuzahlen.

garnishment (gärᵉ-nᵉſch-mᵉnt) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⊙ Beschlag *m*. — 3. jur.: a) Vorladung *f*, bsd. an den Anwalt eines Schuldners; b) Aufforderung *f* an j-n, die in s-n Händen befindlichen Gelder ꝛc. e-s verklagten Schuldners diesem nicht auszuliefern. — 4. = garnish 10.

garnish-money † (gärᵉ-nᵉſch-mᵘn-ᵉ) *s.* — garnish 10. [Lafettenwand.)

~-plate ⚔ (–plet) *s.* Deckschiene *f* einer)

~-seam ⊙ (–ßim) *s.* Hutm.: Staffiernaht *f*.

garniture (gärᵉ-nᵉ-tᵘᵉ) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*; ⊙ ~ of a boiler Kesselgarnitur *f*.

garookuh ⚓ (gärᵘ-kuᵘ-k) *s.* Art (Fischer-) Boot im Nördlichen Eis.

☞ **garote**, &c. siehe garrote, &c.

garous (gäᵉ-rᵉß) [garum] *a.* fischsaucenartig. [*ichth.* = gar[1].]

garpike (gäᵉ-päik), **garpipe** (–päip) *s.*,)

garran (gärᵉ-n) [gäl. *a earrann*] *s.* kleines schottisches Pferd; Klepper *m*.

garrapata *Am.* (Süden) (gär-pä-tä) *s.*, *zo.* = garapata.

garret (gärᵉ-t) [a. f. *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*, Dachboden *m*; b) Dachstube *f*, Mansa'rde *f*. — 2. ℙ *fig.* Kopf *m*. — 3. ⚔ † Wachtturm *m*. — 4. ♪ Farbe *f* des faulen Holzes. [Boden-kammer *f*.]

garret-chamber (–tſchem-bᵉr) *s.* Dach-)

garreted ⚔ † (gäᵉ-rᵉ-tᵉd) *a.* mit Wachttürmen besetzt.

garreteer (gär-ᵉ-tiᵉr) *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garreter ⚐ (gäᵉ-rᵉ-tᵉr) *s.* (Dach-) Bodendieb *m*. [Splitter *m/pl.*]

garreting ⊙ (gäᵉ-rᵉ-tinᵍ) *s.* (Stein-)

garret-master (gäᵉ-rᵉ-t-maß-tᵉr) *s.* kleiner Tischlermeister, der auf eigene Rechnung für Magazine arbeitet. [geschoß *n*, Boden *m*.]

garret-story (–ßtö-rᴵ) *s.*, *arch.* Dach-)

garret-window (–wᴵn-dö) *s.* Dachfenster *n*.

Garrick (gäᵉ-rᴵk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dram. Schriftsteller (1716–79); ~ Club ein litterarisch-dramatischer Klub (London).

garrison ⚔ (gäᵉ-rᴵ-ßn od. –ᵉ-ᵉß n) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garniso'n *f*; in ~ in G., garnisonierend. — 2. *Am.* (Westen) Fort *n*, Festung *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen. — 5. zum Garnisondienst kommandieren.

garrison-*artillery* ⚔ (–ᵃ-tᴵ-lᵉ-rᴵ) *s.* Festungs-Artillerie *f*.

~-carriage ⚔ (–kär-ᵉdᵍ) *s.*, *artill.* Festungs-, Wall-lafette *f*.

~-engineer ⚔ (–en-dᵍᵉ-niᵉr) *s.* Platzingenieur *m*. [*artill.* Wallprotze *f*.]

~-gun-limber ⚔ (–gö-lᵘm-bᵉr) *s.*,)

~-town ⚔ (–taun) *s.* Garniso'nstadt *f*.

garron (gäᵉ-rᵉn) *s.* = garran.

garrot[1] (gäᵉ-rᵉt) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f* (*Fuli'gula cla'ngula*). — Vgl. ~[2].

garrot[2] (–) *s.* 1. *surg.* Art Aderpresse *f*. — 2. ⊙ Knebel *m*, Rödelholz *n*. — Vgl. ~[1].

garrote (*CT.D.* gᵃ-rö-tᵉ, *WB.* gᵃ-rö-tᵉ) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (in Spanien u. Portugal Todesstrafe, bei der der Verbrecher durch ein eisernes Halseisen mit Schraube erdrosselt wird; auch das betr. Instrument selbst). — 2. *cant* Garrottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei d. Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. *cant* (im Kartenspiel) durch Verstecken gewisser Karten auf dem Rücken betrügen.

garroter (*CT.D.* gᵃ-rö-tᵉr, *WB.* gᵃ-rö-tᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten anfällt und ihn durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht. [garrote).]

garroting (–tiᵍ) *s.* Garottieren *n* (siehe)

garrulity (gᵃ-rūᵘ-lᴵ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f*.

garrulous (gäᵉ-rᵉ-lᵉß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

garrulousness (–lᵉß) *s.* = garrulity.

garrupa (gäᵉ-rᵘᵉ-pa) *s.* = grouper.

gart † (gart) *pret.* u. *p.p.* von **gar**[2].

garter (gâr′-tᵉr) [a. f. *gartier, gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* **1.** Strumpfband *n*; **fly the ~** ein Knabenspiel, ähnlich dem leap-frog; **to prick the ~** s. prick. — **2.** a) Hosenband *n* (mit der Devise Honi soit qui mal y pense); b) **G~** Hosenband-orden *m* (= **Order of the G~**); c) Mitgliedschaft *f*, Ritter *m* des Hosenband-ordens. — **3. G~** (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. — **4.** *her.* = bendlet 1. — **5.** ⊙ *typ.* oberer Teil des Schlosses der Handpresse. — **6.** *sl.* Zutat: Band *n* zum Trüberwegspringen. — **7.** ⚓ *sl.* **~s** *pl.* Fußfesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* (Ⓘ a. S. mit e-m Strumpfband binden. — **9.** mit dem Hosenband-orden schmücken, j-m den Hosenband-orden verleihen.

garter-fish (gâr′-tᵉr-fiṡch) *s.*, *ichth.* Schuppenfuß *m* (*Lepidopus caudatus*).

Garter-king (~-kiŋ) *s.* = garter 3.

garter-plate (~-plēt) *s.* versilb. Platte mit dem Wappen des Hosenbandritters an den Sitzen dieser Ritter in St. George's Chapel, Windsor.

garter-ring (~-riŋ) *s.* band-artiger Fingerring mit Emaille.

garter-snake *Am.* (~-ṡnēk) *s.*, *zo.* Art Strumpfbandschlange f. Landnatter (*Eutaenia*).

garth (gârth) *s.* **1.** †: a) Einzäunung *f*, Hof *m*; b) Garten *m*. — **2.** *prov.* (Fisch) Lachs *m*. — **3** *prov.* Reifen *m*, Band *n*.

garthman (gâr′th-mən), *pl.* **~men** (~men) *s.* Fischer *m* (Besitzer eines Fischwehrs).

garuba (gᵃ-ru′-ba) *s.*, *orn.* Gelbschnabel *m* (*Cinnyris lutetus*).

garum (gâr′-rəm) *s.* rom. Ant.: Art Fischsauce *f*.

garvie-herring (Scot. (gâr′-wi-hor′n-miˢ)), **garvock** (gâr′-wok) *s.*, *ichth.*: a) Sprotte *f* (= sprat); b) Pilchard *m* (= pilchard).

gas (gaṡ) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gā′-ṡiz) **1.** *chm.* **Gas** *n*. — **2.** ⚒ Grubengas *n*. — **3.** F Gas *n*: a) Leuchtgas *n*; b) Gas-licht *n*, -flamme *f*; c) Lachgas *n* (a laughing-~); d) jede nicht atembare Gasart; **2.** F müßiges Geschwätz; Aufschneiderei *f*; **to turn on a great amount of ~** about a th. viel unnützes Geschwätz über etwas machen. — **5.** P to give a p. **~** j-n schelten, prügeln. — **II** *v/a.* und *v/n.* Ⓘe. **6.** ⊖ Weberei: mit einer Gasflamme sengen; gasieren. — **7.** F j-m blauen Dunst vormachen; Unsinn schwatzen (*to* j-m).

§ **Zu ~ 1** *chm.*: **chlorine ~** Chlorgas *n*; **combustible ~es** *pl.* brennbare Gase *n/pl.*; **fixed ~** beständiges Gas; ⚒ **furnace ~es**, **waste ~es** *pl.* Gichtgase *n/pl.*; **hydrogen ~** Wasserstoffgas *n*; **coal ~**, **lighting ~**, **illuminating ~** Leuchtgas *n*; **natural ~**, **rock ~** natürliches Gas; **nitrogen ~** Stickstoff *m*; **rosin ~** Harzgas *n*; **to turn to ~**, **to convert into ~** in Gas verwandeln; ⚒ **to take off ~es** die Gichtgase abfangen.

Zu ~ 3: F: **to lay on the ~** eine Gasleitung legen; **to turn on (off) the ~** den Gashahn auf(zu)drehen; **to turn down (up) the ~** das Gas klein (groß) drehen; **manufacture of ~** Gasfabrikation *f*.

gas-alarum ⚒ (gā′-ṡə-lā-rəm oder ~-ə-lā-rəmˢ) *s.* Schwaden-anzeiger *m*.

gasalier (gəṡ-ə-lī′ᵉr) *s.* = gaselier.

gas-bag ⊙ (gā′-ṡ-bāg) *s.* **1.** Gasbeutel *m*: a) für Rattlitzt; b) für das Entgas der Zahnärzte; c) zum Verblasen von unbetäubten während einer Reparatur. — **2.** F u. P Angeber(in), Schwätzer.

gas-ball (~-bâl) *s.* Gasballon *m*.

gas-battery (~-bāt′-ᵊ-rᵉ) *s.*, *elect.* Gasbatterie *f*.

gas-black ⊙ (~-blāk) *s.* Gasruß *m*.

gas-bleaching ⊙ (gā′-ṡ-blī′ᵉr-iŋ) *s.* Bleichen *n* mit schwefliger Säure.

gas-blower ⊙ (gā′-ṡ-blō-ᵉr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n*.]

gas-blowpipe ⊙ (~-blō′-pāip) *s.* Knallgas-gebläse *n*.

gas-boiler ⊙ (gā′-ṡ-bȯi-lᵉr) *s.* **1.** Dampfkessel *m* mit Gasfeuerung. — **2.** Gas-kocher *m*, -koch-apparat *m*.

gas-bracket ⊙ (~-brāk-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.

gas-buoy ⚓ (~-b(w)ȯi) *s.* Gasboje *f*.

gas-burner (~-bᵉr′-nᵉr) *s.* (Gas-) Brenner *m*

gas-carbon (~-kâr-bᵊn) *s.* Gaskohle *f* (die sich in den Retorten ansetzt).

gas-chandelier (gā′-ṡ-shin-də′-lī′ᵉr) *s.* Gaskronleuchter *m*. [*f* (am Hinterladergewehr).]

gas-check ✕ (gā′-ṡ-tshek) *s.* Schlußplättchen *n*.

gas-cinders (~-sin-dᵊrz) *s/pl.* = gas-carbon.

gas-cleaner ⊙ (~-klī-nᵉr) *s.* Gasreinigungsapparat *m*. [gasfabrikation.]

gas-coal ⊙ (~-kōl) *s.* Gaskohle *f* (für Leuchtgas-)

Gascoigne (gaṡ-kȯi′n) *npr.* (Prin.); George ~ engl. Dichter († 1577).

gascoines † (gā′-ṡ-kōinz) *s/pl.* = galli-gaskins.

gas-coke (~-kōk) *s.* = gas-carbon.

gas-company (gā′-ṡ-kəm-pə-nᵉ) *s.* Gasgesellschaft *f*.

gas-compressor ⊙ (~-kᵉm-prāṡ′-ᵉr) *s.* Gaskompressor *m* (für Eisenbahnwagen-Reservoirs).

Gascon (gā′-ṡkən, fr.: ga-ṡkō′) [a. f.] **I** *s.* **1.** Gascogner(in). — **2.** *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* **3.** gascognisch.

gasconade (gaṡ-kə-nēᵉd) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* Ⓘb. aufschneiden, prahlen.

gasconader (gaṡ-kə-nēᵉ-dᵉr) = Gascon 2.

gas-condenser ⊙ (gā′-ṡ-kᵉn-dēn-ᵉrˢᵉ) *s.* Gaskondensator *m*. [leitungsröhre *f*.]

gas-conductor ⊙ (~-kᵉn-dok-tᵉr) *s.* Gas-

gas-conduit ⊙ (gā′-ṡ-kō″n-dit od. ~-kō″n-dit) *s.* Gasleitung *f*.

Gascony (gā′-ṡ-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne (spr.: ga-ṡkō′nj) *f* (alte franz. Provinz).

gas-counter ⊙ (gā′-ṡ-kaun-tᵉr) *s.* Gasmesser *m*, Gasuhr *f*. [gaskins.]

gascoynes † (gā′-ṡ-kōinz) *s/pl.* = galli-

gascromh (schott. (-khrōm) *s.* = gas-chrom.

gas-delivery tube ⊙ (gā′-ṡ-dᵉ-lī″w-ᵊ-rᵉ tjūb) *s.*, *chm.* Gasentbindungsrohr *n*.

gas-drain ⚒ (gā′-ṡ-drēn) *s.* Gasabzug *m*.

gasefy ✎ (gā′-ṡ-faī) *v/a.* Ⓘd. = gasify.

gaseity ✎ (gᵃ-ṡī′-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. gā-ṡī′-) *s.* gasförmiger Zustand. [kronleuchter *m*.]

gaselier (gəṡ-ə-lī′ᵉr) *s.* Gas-armleuchter *m*,

gas-engine ⊙ (gā′-ṡ-ēn-dᵊǰᵉn) *s.* Gasmaschine *f*, -motor *m*. [ingenieur *m*.]

gas-engineer ⊙ (gā′-ṡ-ēn-dᵊǰᵉ-nī′ᵉr) *s.* Gas-

gaseous (gē′-ṡᵉ-ᵊṡ oder gā′-ṡ-ᵉ-ᵊṡ, *WB.* auch gā′-ṡᵉ-ᵊṡ) *a.* **1.** gasartig, gasförmig, gasig. — **2.** *fig.* flüchtig, gehaltlos. [*fig.*].

gaseousness (~-nᵉṡ) *s.* Gasartigkeit *f* (a.)

gas-escape ⊙ (gā′-ṡ-ᵉṡ-kēp) *s.* Gas-ausströmung *f* (an undichten Stellen).

gas-field (gā′-ṡ-fīld) *s.* Landstrich *m*, auf dem Naturgas ausströmt.

gas-fitter ⊙ (~-fit-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⊙ (gā′-ṡ-fi′t-iŋ) *s.* **1.** Gasrohren-Legung *f*. — **2. ~s** *pl.* Gaseinrichtung *f*. [bracket und gaselier.]

gas-fixture (gā′-ṡ-fiṡ-tjuᵊr) *s.* = gas-

gas-flue ⊙ (gā′-ṡ-flū) *s.* Gasrohr *n*.

gas-furnace ⊙ (~-fᵊr-nᵊṡ) *s.* Gasofen *m*; regenerative **~**, **~** with regenerators Regenerativ-gasofen *m*.

gas-gauge ⊙ (~-gēǰ) *s.* Gasdruckmesser *m*.

gas-glass ⊙ (~-glāṡ) *s.* Gascylinder *m*.

gas-globe ⊙ (~-glōb) *s.* Gasglocke *f*.

gas-governor ⊙ (~-gȯv-ᵊr-nᵉr) *s.* Gasregulator *m*. [Signalhorn *n*.]

gas-gun (gā′-ṡ-gən) *s.* Gaskanone *f* (zum)

gash[1] (gaṡh) [m. c. *gorse*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, gā′-ṡh-iz) **1.** klaffende Wunde, Schmarre *f*, Hieb *m*. — **2.** † Narbe *f*. — **II** *v/a.* Ⓘc. **3.** tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.

gash[2] schott. (gāṡh) **I** *a.* **1.** schlau. — **2.** redselig, schwatzhaft. — **3.** schmutz. — **II** *v/n.* Ⓘc. **4.** schwatzen. — **III** *s.* **5.** Geschwätz *n*.

gas-heater ⊙ (gā′-ṡ-hī-tᵉr) *s.* Gasofen *m*.

gas-heating (gā′-ṡ-hī′-tiŋ) *s.* Gasheizung *f*; ⊙ **~** stove Gasofen *m*.

gashful † *obs. prov.* (gā′-ṡh-fūl) *a.* gräßlich.

gashliness *prov.* (~-lᵉ-nᵉṡ) *s.* Gräßlichkeit *f*.

gashly † *obs. prov.* (~-lᵉ) *a.* gräßlich, schrecklich.

gas-holder ⊙ (gā′-ṡ-hol-dᵉr) *s.* = gasometer. [sich auskeilender Gang.]

gash-vein ⚒ (gā′-ṡh-wēn) *s.* nach der Teufe

gasification (gaṡ-ᵊ-fᵊ-kē-shᵊn) *s.*, *chm.* **1.** Verwandlung *f* in Gas. — **2.** Gaserzeugung *f*, -entwickelung *f*.

gasiform (gaṡ′-ᵊ-fo″rm) *a.* gasförmig.

gasify (~-faī) *v/a.* u. *v/n.* (sich) in Gas verwandeln.

gas-indicator ⊙ (gā′-ṡ-in′-dᵊ-kē-tᵉr) *s.* Gasdruckmesser *m*. [2. Gasbrenner *m*.]

gas-jet (gā′-ṡ-ǰet) *s.* **1.** Gasflamme *f*. — **2.** Gaskell (gā′-ṡkᵉl) *npr.*: **Elizabeth Cleghorn ~** engl. Schriftstellerin (1811—1865).

gasket (gā′-ṡkᵉt) *s.* **1.** ⚓ (Beschlag-) Zeising *m* (auch sail **~**). — **2.** ⊙ *mach.* Lederstreifen *m*, Hanfflechte *f* etc. zur Dichtung von Kolben. [dichtung *f*.]

gasking ⊙ (gā′-ṡkiŋ) *s.*, *mach.* Hanf-

gaskins † (gā′-ṡkinz) *s/pl.* = galligaskins.

gas-kitchener ⊙ (gā′-ṡ-kit-shᵊ-nᵉr) *s.* Gaskochherd *m*.

~-lamp (~-lāmp) *s.* Gas-lampe *f*, -laterne *f*.

~-lantern (~-lān-tᵉrn) *s.* Gaslaterne *f*.

~-light (~-laīt) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent **~** Gasglühlicht *n*.

~-lighted (~-laī-tᵉd) *a.* durch Gas erleuchtet.

~-lighter (~-laī-tᵉr) *s.* Gas-, Laternenanzünder *m*. [*f*.]

~-lighting (~-laī″-tiŋ) *s.* Gasbeleuchtung

~-lime ⊙ (gā′-ṡ-laīm) *s.* Gaskalk *m*.

~-liquor (~-lik-ᵉr) *s.*, *chm.* Gaswasser *n*, Ammonia-twasser *n*. [retter 1.]

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.* = carbu-

~-main ⊙ (~-mēin) *s.* Haupt(gas)rohr *n* der unterirdischen Leitung.

~-man (~-mān) *s.* **1.** Gasarbeiter *m*. — **2.** ⚒ Aufseher über die Wetterführung. — **3.** *thea.* Beaufsichtigter *m* der Bühnenbeleuchtung. [einer Gasfabrik.]

~-manager (~-mān-ᵊ-dᵊǰᵉr) *s.* Direktor *m*

~-meter ⊙ (~-mi-tᵉr) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f*.

~-motor ⊕ (~-mō-tᵉr) *s.* = gas-engine.

gasogen (gā′-ṡᵉ-ᵊǰᵉn) *s.* **1.** ⊙ = gazogene. — **2.** ℑ *chm.* Gasoge'n *n*.

gasogene ⊙ (gā′-ṡᵉ-ᵊǰīn) *s.* = gazogene.

gasoline ℑ (gā′-ṡᵉ-lin), *WB.* a. **~**lin) *s.*, *chm.* Gasolin *n*.

gasometer ⊙ (gᵃ-ṡō″m-ᵉ-tᵉr od. gᵃ-ṡō″m-) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n*.

gasometric (gaṡ-ᵊ-me′-trik oder gāṡ-) *a.*, *chm.* gasome'trisch.

gasometry (gᵃ-ṡō″m-ᵉ-trᵉ od. gᵃ-ṡōd″m-) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasoscope ℑ (gā′-ṡᵉ-ṡkōp) *s.* Apparat *m* zur Nachweisung von Kohlenwasserstoffgas.

gas-oven ⊙ (gā′-ṡ-ȯvn) *s.* Gasofen *m*.

gasp (gaṡp) **I** *v/n.* Ⓘa. **1.** keuchen, schwer atmen; to **~** for breath nach Luft schnappen; to **~** for life in den letzten Zügen liegen. — **2.** sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* (Ⓘ a. **3.** (to **~** away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I **~** my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* **4.** schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft); to be at (in) od. to give the last **~** in den letzten Zügen liegen; den Geist aufgeben; to the last **~** bis zum letzten Atemzug.

gasping (gaṡ′-piŋ) **I** *a.* ☐ keuchend. — **II** *s.* Keuchen *n*, schweres Atmen.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ✝ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ℑ scientific;

gas-pipe (gă″ß-pāip) *s.* 1. ⊖ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — 2. ⚔ *sl.* Gewehr *n*.
~plant (~-plānt) *s.* 1. ❦ gemeiner Diptam (*Dictamnus fraxinella*). — 2. ⊖ Gasanlage *f*.
~plate ⚔ (~-plēt) *s.* = gas-check.
~pliers ⊖ (~-plāi-ᵊrſ) *s/pl.* Gasrohrzange *f*.
~plot (~-plot) *s.*, *chem.* genaue Anweisung zur Bedienung der Beleuchtung in einer Szene ꝛc.
~pore (~-pōr ⓦ) *s.*, *min.* Gasblasen enthaltende Höhlung eines Minerals.
~port ⊖ (~-pōᵊt ⓦ) *s.* Austrittsöffnung *f* für Gas.
~power engine ⊖ (~-paua-ᵊr ēᵊn-dᵊ‚n) *s.* = gas-engine.
~producer ⊖ (gă″ß-pru-dju-ßᵊr) *s.* Gasgenerator *m*. [Gasstreichen *n*.]
~puddling ⊖ (~-pŏᵊd-lin) *s.*, *metall.*
~purifier ⊖ (~-pjū″-rᵻ-faiᵊ) *s.* Gasreinigungsapparat *m*.
~range ⊖ (gă″ß-rendG) *s.* Gaskochofen *m*.
~referees (gă″ß refᵻ-rᵻ″) *s/pl.* Experten *m pl.* für Qualität des Gases.
~register ⊖ (gă″ß-redG-ᵻ-ßtᵊr) *s.* Gasdruck-Registrier-apparat *m*.
~regulator ⊖ (gă″ß-rēᵊg-ju-lē-tᵊr) *s.* = gas-governor.
~retort ⊖ (gă″ß-rᵻ-tōᵊt) *s.* Gasretorte *f*.
~reverberatory-furnace ⊖ (gă″ß-rᵻ-wōᵊ″-bᵊ-rᵊ-tᵊ-rᵊ-tōᵊ″-nᵊß) *s.*, *metall.* Gasflammofen *m*.
~ring ⚔ (gă″ß-rin) *s.* = gas-check.
~sand (~-ßănd) *s.*, *geol.* Kohlensandstein *m*. [turm *m*.]
~scrubber ⊖ (~-ßkrŏbᵊ) *s.* Gaswaſch-
Gasserian ☽ (gă-ßi″-rᵊ-ᵊn) [Gasserius, deutſcher Arzt, 1505–77] *a.*: ~ ganglion Gaſſerſcher Nervenknoten. — **II** *s.* = ~ ganglion.
gas-service ⊖ (gă″ß-ßᵊᵊ″-wiß) *s.* Gaseinrichtung *f* zum Gasbrennen.
gassing (gă″ß-inᵍ) *s.* 1. ⊖ = gas-singeing. — 2. *sl* mündiges Schwatzen.
gas-singeing ⊖ (gă″ß-ßi″n-dᵊ‚nᵍ) *s.* Weberei. Gasen *n*, Sengen *n* der Baumwollfäſerchen.
Gassiot's cascade ☽ (gă″ß-ßiᵊ‚tß kă-ßeᵊd) *s.*, *elect.* Gaſſiots Kaskade *f* (im luftleeren Raum). [Gasbrenner.]
gas-socket ⊖ (gă″ß-ßŏk-ᵻt) *s.* Tülle *f* des
gassoul ❦ (gă-ßūl) *s.* marseillaiſche Mineralſeife.
gas-stove ⊖ (gă″ß-ßtēw) *s.* Gasofen *m*.
gas-supply (~-ßᵊ-plāi) *s.* Gasversorgung *f*, -leitung *f*.
gassy (gă″ß-ᵉ) *a.* 1. gasartig, gashaltig. — 2. ↯ *fig.* aufgeblaſen; ſchwatzhaft.
☞ **gast**[1], &c. ✝ ſ. ghost, &c.
gast[2] ✝ (gaßt) *v/a.* erſchrecken.
gas-table ⊖ (gă″ß-teibl) *s.*, *chem.* Kontrollapparat *m* für ſämtliche Flammen.
gas-tank ⊖ (~-tănᵏl) *s.* = gasometer.
gas-tar (~-tāᵗr) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m*.
gaster[1] *prov.* (gă″ß-tᵊr) *v/a.* ꝛc. erſchrecken.
gaster[2] ☽ (~) *s.*, *anat.* Magen *m*, Bauch *m*; Unterleib *m*. — Vgl. **~**[1].
gasteric ☽ (găß-tē″ᵊr-ik) *a.* = gastric.
gasteromycetes ❦ (gă″ß-tᵊ-rᵊ-mᵊi-ßē″-tiſ) [grch.] *s/pl.* Bauchpilze *m/pl.*
gasteropod ☽ (gă″ß-tᵊ-rᵊ-pŏd) *zo.* **I** *s.* (*pl* **~s** [~ſ], **~a** [găß-tᵊ-roᵊp-ᵊ-da]) Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*. — **II** *a.* = gasteropodous. [*s.* = gasteropod.]
gasteropodan ☽ (găß-tᵊ-roᵊp-ᵊ-dᵊn) *a.* u.
gasteropodous ☽ (~-pŏdß) *a.*, *zo.* zu den Bauchfüßern gehörig.
gas-test ⊖ (gă″ß-tēßt), **gas-testing** ⊖ (gă″ß-tē″ß-tin) *s.* Gasprobe *f*.
gastful(ness) † (gaßt-fůl(-nᵊß)) = ghastful(ness). [gewinde *n*.]
gas-thread ⊖ (gă″ß-*th*rēd) *s.* Gasrohren-
gas-tight (~-tait) *a.* gasdicht.
gastliness† (gaßt-li-nᵊß) *s.* = ghastliness.
gastly † (gaßt-li) *a.* = ghastly.
gastness † (gaßt-nᵊß) *s.* = ghastness.
gas-tongs ⊖ (gă″ß-tonᵍß) *s/pl.* Rohrzange *f*.
gastral ☽ (gă″ß-traᵊl) *a.* = gastric.
gastralgia ☽ (găß-trăl″-(dj)ᵊ-a), **~y** ☽ (~dj ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchmerz *m*; Bauchweh *n*, Leibſchneiden *n*.
gas-trap ⊖ (gă″ß-trăp) *s* Kloakenverſchluß *m*
gastric ☽ (gă″ß-trik) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gaſtriſch, den Magen betreffend; Magen-...; ~ abscess, ~ ulcer Magengeſchwür *n*; ~ fever gaſtriſches Fieber; ~ fistula Magenfiſtel *f*; ~ flatulence Magenblähung *f*; ~ gland Magendrüſe *f*; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magenſaft *m*; ~ membrane Magenhaut *f*; ~ mucous membrane Magenſchleimhaut *f*; ~ region Magengegend *f*.
gastricism ☽ † (gă″ß-traᵊ-ß-im) *s.*, *med.* 1. gaſtriſches Leiden. — 2. Gaſtricismus *m* (*Theorie, wonach alle Krankheiten in Verdauungsſtörungen ihren Grund haben*).
☞ **gastriloquism** ✎ (găß-trai″l-ᵊ-kwiſm), &c. ſiehe ventriloquism, &c.
gastritis ☽ (găß-traᵊi″-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.
☞ **gastro-...** ☽ in Zſgn: Magen-...
gastrocele ☽ (gă″ß-traᵊ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*.
gastrocnemius ☽ (găß-traᵊk-niᵊ″-mᵊ-ᵊß), *pl.* **~i** (~mᵊ-ai) [grch.] *s.*, *anat.* (Zwillings-) Wadenmuskel *m*.
gastroduodenitis ☽ (gă″ß-traᵊ-djū″-dᵊ-nᵊi″-tiß) *s.*, *med.* Magen- u. Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.
gastrodynia ☽ (găß-traᵊ-diᵊn-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchmerz *m*, Magenkrampf *m*.
gastro-enteritis ☽ ⚕ (gă″ß-traᵊ-en-tᵊ-rᵊi″-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Magen- und Dünndarm-Entzündung *f*.
gastrohepatic ☽ (găß-traᵊ-hᵊ-păᵗ-ik) *a.*, *med.* Magen und Leber betr.
gastrohysterotomy ☽ (gă″ß-traᵊ-hiß-tᵊ-roᵊ-tᵊ-miᵊ) *s.*, *surg.* Kaiſerſchnitt *m*.
gastro-intestinal ☽ (gă″ß-traᵊ-in-teᵊ″ß-tᵊ-nᵊl) *a.*, *med.* Magen und Därme betr.
gastrolater ✎ (găß-troᵊ″l-ᵊ-tᵊr) *s.* j. der j-n Magen wie j-n Gott verehrt; Schwelger *m*.
gastrolith ☽ (gă″ß-traᵊ-lith) *s.* = bezoar 1.
gastrology ☽ (găß-troᵊ″l-ᵊ-dG ᵉ) *s.*, *med.* Magenlehre *f*.
gastromalacia ☽ (găß-traᵊ-mᵊ-leᵊ″-ß-a, *WB.* ~ſch-a) [grch.] *s.* Magen-erweichung *f*.
gastromancy (gă″ß-traᵊ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Mag.: 1. Weisſagung *f* aus großbäuchigen Flaſchen. — 2. Weisſagung *f* durch Bauchrednerkunſt. [Wollaffe *m* (*Lagothrix*).]
gastromargue ☽ (gă″ß-traᵊ-măᵗg) *s.*, *zo.*
gastromyth † (gă″ß-traᵊ-*mith*) [grch.] *s.* Bauchredner *m*.
gastronome (~-nōm), **~r** (găß-troᵊ″n-ᵊ-mᵊr) [grch.] *s.* Gaſtronom *m*, Feinſchmecker *m*.
gastronomic(al ☐) (găß-troᵊ-noᵊ″m-ik, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* feinſchmeckeriſch.
gastronomist (găß-troᵊ″n-ᵊ-miſt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinſchmeckerei *f*.]
gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gaſtronomie *f*.
gastroparalysis ☽ (găß-traᵊ-pᵊ-răᵗ″l-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Magenlähmung *f*.
gastropathic ☽ (~păᵗ″th-ik) *a.*, *med.* ein Magenleiden betr. [*med.* Magenleiden *n*.]
gastropathy ☽ (~troᵊ″p-ᵊ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*,
gastrophrenic ☽ (găß-traᵊ-frēᵊ″n-ik, *CT.D.* ~fiuᵊ″-nik) *a.* Magen und Bauchfell betr.
gastropneumonic ☽ (~niu-moᵊ″n-ik) [grch.] *a.*, *med.* Magen u. Lungen betr. [&c.]
☞ **gastropod**, &c. ☽ = gasteropod, &c.
gastrorrhagia ☽ (găß-traᵊ-rēᵊ″-dG ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenblutung *f*.
gastrorr(h)aphy ☽ (găß-troᵊ″r-ᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Operation *f* der Bauchnaht.
gastrorrhœa ☽ (găß-traᵊ-rēᵊ″-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenſchleimfluß *m*.
gastroscope ☽ (gă″ß-traᵊ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Gaſtroſko'p *n*, Magenſpiegel *m*.
gastroscopic ☽ (găß-traᵊ-ßkoᵊ″p-ik) *a.*, *med.* die Magen Untersuchung betreffend.
gastroscopy ☽ (găß-traᵊ″ß-kᵊ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* des inneren Magens mittels des Gaſtroſko'ps.
gastrosplenic ☽ (gă″ß-traᵊ-ßplēᵊ″n-ik, *CT.D.* ~ßpliᵊ″-n-ik) [grch.] *a.*, *med.* Magen und Milz betreffend.
gastrostege ☽ (*CT.D.* gă″ß-traᵊ-ßtēdG, *WB.* găß-traᵊ″ß-tiᵊ-dG ᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Bauchſchuppe *f* (einer Schlange).
gastrostomise ⚕ (găß-traᵊ″ß-tᵊ-maiſ) *v. a.* ① b. *surg.* dem Magenſchnitt unterwerfen.
gastrostomy ☽ (găß-traᵊ″ß-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenſchnitt *m* zur Einführung der Nahrung. [*surg.* den Magenſchnitt betr.]
gastrotomic ☽ (~traᵊ-toᵊ″m-ik) [grch.] *a.*,
gastrotomy ☽ (găß-traᵊ″-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* = gastrostomy.
gastrovascular ☽ (găß-traᵊ-wăᵊ″ß-kiᵊ-lᵊr) *a.*, *zo.* zugleich als Verdauungs- u. Zirkulationsapparat dienend. [apparat *m*.]
gas-washer ⊖ (gă″ß-woſch-ᵉr) *s.* Gaswaſch-
gas-water ⊖ (gă″ß-wă-tᵊr) *s.* Gaswaſſer *n*.
gas-welding ⊖ (gă″ß-wē″l-din) *s.* Gasſchweißen *n*; ~ance Gasſchweißofen *m*
gas-well ⊖ (gă″ß-wēl) *s.* Gasbohrloch *n*.
gas-workers ⊖ (~-wōᵊ-kᵊrſ) *s/pl.* Gasarbeiter *m/pl.*, Rohrleger *m/pl.*
gas-works ⊖ (~-wōᵊkß) *s/pl.* Gasanſtalt *f*, -fabrik *f*.
gat[1] † ſchott. (găt) *pret.* von to get.
gat[2] † (găt) *s.* = goat[1].
gat[3] *Am.* (găt) *s.* in Zſgn = gate[1] 4.
gatch (gătſch) [perh. *gauch*] *s.* Art Pariſer Gips *m*. [*m pl.* (*Corme.*).]
gatchers ⚒ (gă″t-ſchᵊrſ) *s/pl.* Zinn-abfälle
gate[1] (gēt; *Hom.* gait) [a-c. *geat*] **I** *s.* 1. Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f*; ⚸. — 2. = barrier[2] 7 u. 8. — 3. ⊖ ~ of a dock, a lock Dock-, Schleuſenthor *n*. — 4. enge, ſchwierige Durchfahrt ⚸. — 5. *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*, Öffnung *f*. — 6. ⊖ Gießerei: Einguß *m*, Eingießloch *n*. — 7. ⚒ Strecke *f* ⚸. — 8. ⊖ Säge-geſtell *n*, -rahmen *m*. — 9. ⊖ Schloſſerei: Öffnung in der Zuhaltung für den Verſchlagnagel. — 10. ♇ the G~ = Billingsgate (Londoner Haupt-Fiſchmarkt). — 11. Sport = gate-money; free ~ freier Eintritt. — **II** *v/a.* ① b. 12. mit e-m Thor verſehen. — 13. *univ.* j-m Stuben-arreſt geben; j-s Ausgehfreiheit beſchränken (*wodurch der Student zu e-r beſtimmten Stunde zu Hauſe ſein muß ꝛc.*; *Oxf.*, *Cam.*). — Vgl. **~**[2] u. [3].

Zu **~ 1:** ~ for coaches = coach-~; *fig.* ~ of death, of hell Pforte *f* des Todes, der Hölle; turning ~ Drehthor *n*; ⚔ ~ of succour Ausfallthor *n*; *univ.* to break ~s nach der feſtgeſetzten Stunde nach Hauſe kommen (*Oxf.*, *Cam.*); *bibl.* to stand in the ~(s) eine vorteilhafte oder verteidigende Stellung einnehmen; ⚓ in a ~ (od. sea ~) von e-r Welle ſchräg-geworfen (von zwei Schiffen).

Zu **~ 4:** Golden G~ Eingang zur San Francisco-Bai; the Iron G~s *pl.* of the Danube das Eiſerne Thor (Paß an der Donau); G~ of Tears Straße *f* Babel-Mandeb; *Am.* G~ City Bn. der St. Keokuk an den Stromſchnellen des Miſſiſippi.

Zu **~ 7** ⚒: down-cast ~ einfallende Strecke; sloping ~ ſtark fallende Strecke.

gate[2] ſchott. (gēt) *s.* = gait[1].
gate[3] ✝ (gēt) *s.* = goat[1].
gate-bill (gē″t-bil) *s.*, *univ.* Protokoll *n* über das Ausbleiben e-s Studenten über die geſetzliche Zeit. [kammer *f* einer Schleuſe.]
gate-chamber ⊖ (~tſchem-bᵊr) *s.* Thor-
gate-channel ⊖ (~tſchán-ᵊl) *s* = gate[1] 6.

gated (gē′t-ēd) *a.* mit Thoren versehen; in ... thorig; hundert-, hundertthorig.

gate-end ⚒ (gē′t-end) *s.* Streichende *n*; ~ plate Drehscheibe *f* für Kohlenwagen.

~fine (...) *s.* *univ.* Strafe, Studenten der ... Stunde ausbleiben (↑ gate[1] 13).

~going † (gē′t-gō′-inᵍ) *s.* Wanderung *f*.

~hinge ⊖ (gē′t-hinḋ) *s.* Thor-angel *f*.

~hole ⊙ (...-hōl) *s.* = gate[1] 6.

~house (...-hau′s) *s.* 1. Thorhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚃 Wartehaus *n* der Übergangen.

~keeper 🚃 (...-kī-pᵉr) *s.* = gateman 3.

gateless (gē′t-lēs) *a.* ohne Thore.

gateman (gē′t-man) *s.* 1. ℨ Bedienstete *m* am Schleusenhause. 2. Pförtner *m* e-s Parkes ꝛc. 3. 🚃 Bahnwärter *m* an e-m Wege.

gate-meeting (gē′t-mīt′-tiᵑg) *s.* Sammel-platz; *m* für alle nicht Wettkämpfe ꝛc. wo Eintrittsgeld genommen wird.

~money (...-mun-i) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen, Aufführungen ꝛc.

~pit ⊙ (...-pit) *s.* = gate[1] 6.

~porter (...-pōr′-tᵉr) *s.* Pförtner *m* e-s Parkes.

~post (...-pōst) *s.* Thorpfosten *m*.

~road ⚒ (...-rōḋ) *s.* Forstdistrikt *m*.

~room *prov.* (...-rūm) *s.* eingehegtes Stück Grasland *n*.

~row † (...-rō) *s.* Gasse *f*, Straße *f*.

Gates (gēts) *npr.* (Pflz.).

gate-saw ⊖ (gē′t-sâ) *s.* Gestellsäge *f*.

~-shutter ⊙ (...-shu-tᵉr) *s.* Gießerei: Spund *m*, Verschluß *m*.

~-tower ⚔ (...-tau-ᵉr) *s.*, *frt.* Thorturm *m*.

~-valve ⊙ (...-wælw) *s.* Absperrventil *n*.

~-vein ↖ (...-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f*.

gateward (gē′t-wârḋ) *s.* Thorhüter *m*.

gateward *s* (gē′t-wâ-ᵈisⁱ) *adv.* thorwärts.

gateway (gē′t-wē) *s.* 1. *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*: Thor-vorbau *m*. — 2. ⚒: a) Förderstrecke *f*; b) *metall.* Glättgasse *f* (am Treibherdbett). — 3. *fig.* Zugang *m*.

gate-wing (...-winᵍ) *s.* Thorflügel *m*.

gatewise (...-wa-iz) *adv.* thorweg(artig).

Gath (*gath*) *npr.* Gath *n* (2. Sam. 1,20); *fig.* to tell in ~ öffentlich erzählen; tell it not in ~! sage kein Wort davon!

gather (gă′dh-ᵉr) (a/c. *gaderian*, &c.; dtsch gattern) **I** *v/a.* (↑ a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ↧. — 2. ernten, gewinnen (u. w. ~ in); ↧. — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, aussuchen (from aus). — 5. zs.-bringen, anhäufen (and to ~ up). — 6. schließen, falten, einnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammen-raffen, aufnehmen (and to ~ up). — 8. Segel einholen, einfalten, zusammenziehen, in Falten legen, kraufeln (and to ~ up). — 9. ⊙ *typ.* in Lagen setzen. — 10. ⊙ Glasmlr. to ~ metal Glasmasse an der Pfeife ansammeln. — 11. ⚓ to ~ headway oder way Fahrt bekommen; to ~ up, to ~ in Segel aufbuchten; to ~ up the skin Brok nehmen, beim Segel fest m. — 12. *mar.* Pferd zs.-nehmen, zurückbringen. — 13. to ~ oneself together (oder up) sich sammeln, sich zs.-nehmen. — *Syn.* s. collect. — **II** *v/n.* ①a. 14. sich sammeln (about um). — 15. sich zs.-ziehen (up). — 16. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.); Wasser fließen (Thränen). — 17. in Verbindschaft geraten (against gegen). — 18. (on, upon) (im näher rücken; to ~ on a ship sich e-m Schiffe nähern; event: herumrücken, hereinbrechen. — 19. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 20. Näherei: Falte *f*. — 21. ⊙ Neigung *f* des Achsschenkels nach vorn.

Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (od. peoples) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ dust stauben werden, Staub einschlucken; to ~ flesh Fett werden, zunehmen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ information (Erkundigung) einziehen, ✱ to ~ in debts Schulden einkassieren; to ~ up the fragments die Brocken sammeln; to ~ strength, F to ~ up one's crumbs sich erholen, zu Kräften kommen; *prvb.* a rolling stone ~s no moss gewälzter Stein bekommt kein Moos.

Zu gather 2: to ~ in the grain Getreide einfahren; to ~ the grapes Weinlese halten; to ~ in the harvest die Ernte einbringen.

gatherable ↖ (gă′dh-ᵉr-ᵃbŭl) *a.* 1. sammelbar. — 2. entnehmbar.

gatherer (gă′dh-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m*; ↖ ~ of the customs Zoll-einnehmer *m*. — 2. *agr.* Schnitter *m*; Obstbrecher *m*; Winzer *m*. — 3. ⊙ Papierfabr.: Ausschießer *m*. — 4. ⊙ Nähmaschine: Faltenleger *m*. — 5. ⊙ Glasfabr.: Sammler *m* der Glasmasse, Ausheber *m*. — 6. † *thea.* Billettverkäufer *m*. — 7. ~s *pl.* Vorder-, Raff-zahne *m/pl.* des Pferdes.

gathering (gă′dh-ᵉr-inᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*; aquatic ~ Wassersport-Übung *f* (Rudern, Schwimmen); brilliant ~ glänzende Versammlung od. Gesellschaft. — 2. (Ein-) Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür. — 5. ⊙ *typ.* Lage *f*. — 6. ⊙ Glasfabrikation: Aushebung *f*. — 7. Näherei: Einhalten *n*, Aufreihen *n*, Falten *n*. — 8. ⊙ *arch.* ~ of a chimney Rauchfanggewölbe *n*; ~ of mantle-trees, ~ of wings Rauchhölzer *n/pl.* des Schornsteinmantels.

gathering-board ⊖ (gă′dh-ᵉr-inᵍ-bōᵃd) *s.*, *typ.* Lagenbank *f*.

~coal (...-kōl) *s.* in die heiße Asche gelegtes großes Stück Kohle zur Unterhaltung des Feuers.

~hoop ⊖ (...-hup) *s.* Reifen *m* zum Zs.-ziehen der Dauben-enden.

~note ♪ (...-nōt) *s.* ausgehaltene Note oder Fermate *f* am Schlusse des Recitativs, um den richtigen Einsatz des Chores zu ermöglichen.

~peat (...-pīt) *s.* 1. † glühender Torf, der früher in Zeiten der Gefahr von den Grenzschotten als Alarmzeichen herumgesandt wurde. — 2. Stück *n* Torf, wie gathering-coal (s. d.) gebraucht. [melpotten *pl.*)

~pots ⊖ (...-pătˢ) *s/pl.* Zuckerfabr.: Samt-topf *m*.

~string (...-ᵍstrinᵍ) *s.* Schnurrband *n* (um gegenstände fallig zusammen zu ziehen).

~thread (...-thrēḋ) *s.* Näherei: Faden, mit welchem die Falten gemacht werden.

gati ✱ (Ch.-J.) (gă′-tⁱ) *s.* gestreifter Baumwollstoff. [nachlässig.)

gatless *prov.E.* (gă′t-lᵉs) *a.* unbedachtsam, ſ

Gatling (gă′t-linᵍ) *npr.*, *id.*; ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.

gatten-tree ✎ *prov.* (gă′tn-trī) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sanguinea*). — 2. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). — 3. Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

gatter[1] P (gă′t-ᵉr) *s.*, *cant* Bier *n*.

gatter[2] ✎ (gă′t-ᵉr), **~-tree** ♀ (...-trī), **gatteridgetree** ♀ (gă′t-ᵉr-ⁱdᵍ-trī) *s.* = gatten-tree.

gattic Ch.-J. (gă′t-ⁱᶜ) *s.* Art festes Gummi.

gattine (gă-tī′n) *s.* Fleck- und Körperchenkrankheit *f* der Seidenraupe.

gat-toothed ✎ (gă′t-tuthˢt) *a.* 1. vorstehende Zähne habend. — 2. *fig.* lüstern.

Gatty (...) [Gertie] *npr.* Trudchen *n* (Dtsch.).

gatway ⚓ (gă′t-wē) *s.* Seegat *n*, Durchfahrt *f*. [*ros embryo perist.*]

gaub ✎ (gâb) *s.* Schleim-apfel *m* (*Diospy-*

gauche (gōsch) [fr.] *a.* — 1. links; linkisch, ungeschickt. 2. *math.* schief.

Gaucho (gau′-tschō, *pl.* ~s (...-tschēs) *s.* Gaucho *m* (Bewohner der La Plata Pampas).

gaucie, ~y schott. (gâ′-ßⁱ) *a.* 1. beleibt, stattlich, plump. — 2. lustig.

gaud (gâḋ) [lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Putz *m*; Flittertand *m*. 2. † = gaudy 6. 3. † Spaß *m*, Scherz *m*; Kunstgriff *m*. — 4. schott. = goad[1] u. gad[2] 4. — **II** † *v/a.* 5. ausputzen, schmücken; schminken. — **III** † *v/n.* 6. sich lustig machen.

gaud-day ↖ (gâ′ḋ-dē) *s.* Festtag *m*, Fest *n*.

gaudery † (gâ′-dˢ-rᵉ) *s.* = gaud.

gaudful † (gâ′ḋ-fūl) *a.* 1. geputzt. — 2. lustig, heiter.

gaudily (gâ′-dˢ-lⁱ) *adv.* zu gaudy.

gaudiness (...-nᵉs) *s.* das Prunkende.

gaudish ↖ (gâ′-dⁱsch) *a.* = gaudy.

gaudless ↖ (gâ′ḋ-lᵉs) *a.* schmucklos.

gaudry † (gâ′-drᵉ) *s.* = gaud.

gaudsman (schott. (gâ′ḋs-mān) *s.* = gadsman.

gaudy (gâ′-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ᵈsᵉ) 4. *univ.*, *sl.* Festtag *m*) *n* (*Oxf.*). — 5. † Lustigkeit *f*; Prunkhaftigkeit *f*, Flitterstaat *m*. — 6. † *eccl.* Kugelchen im Rosenkranz, das die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau bezeichnete. — 7. † *eccl.* Wachskerze, welche zur Erinnerung an die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau verbrannt wurde. — **III** ↖ *v/a.* 8. d. S. prunkhaft schmücken, übertrieben putzen.

gaudy-day ↖ (gâ′-dˢ-dē) *s.* Festtag *m*.

gaudy-shop † (...-schop) *s.* Geschäft *n* für Flitterkram.

☞ **gauffer, ~ing**, &c. ſ. goffer, &c.

gauffre (gō′-fᵉr) *s.*, *zo.* = gopher 1.

gauge ⊙ (gedsch; *Hom.* gage) [a. ſ.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*; ↧. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Meter *m*; ↧. — 4. a) *typ.* Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; b) Schriftgießerei: Kernmaß *n*; Justo'rium *n*. — 5. 🚃 Schienen-, Spur-weite *f* (Normalspurweite = 1,435 m); broad od. wide ~ breite Spurweite von mehr als 1,435 m (in England meist 7 Fuß = 2,13 m; in Amerika 6 Fuß = 1,83 m); narrow ~ schmale Spurweite (weniger als 1,435 m). — 6. Wagen-Spurweite *f*, Radspur *f*. — 7. Ziehring *m* für Rohren. — 8. *arch.* dem Mörtel beigemengte Menge Gips. — 9. ⚓: a) Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes; b) ſ. lee-gauge u. weather-gauge. — 10. Tuchdeckerei: freiliegende Länge eines Ziegels oder e-r Schieferplatte. — 11. ⚔ Kaliber *n*, Durchmesser *m* eines Geschützes. — 12. *fig.* Maßstab *m*, Schätzung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ab-, aus-messen, eichen; kalibrieren. — 14. *fig.* (ab)schätzen; taxieren. — 15. *arch.* to ~ cement Zement anmachen, einrühren. — 16. Näherei: in Falten legen.

Zu ~ 1 ⊙: ⚔ bore-hole ~ Bohrloch-weite *f*; boring ~ Bohrermaß *n*; carpenter's ~, marking ~, shifting ~ Paralle'l-, Streich-, Reiß-maß *n*; ⚒ ~ for the charges Gichtmaß *n*; ~ for lead-balls Kugellehre *f*; 🚃 ~ of goods-carriages Lademaß *n* für offene Güterwagen; 🚃 ~ of laths Lattenprofil *n* e-s Dammes; sliding ~ Schieblehre *f*; to take the ~ of abmessen.

Zu ~ 3 ⊙: compound ~ kombiniertes Druck- und Va'kuum-Manometer; glass ~ Wasserstandsmesser *m*; mercurial ~ Quecksilber-Manometer *n*; rain ~ Regenmesser *m*; steam ~ Manometer *n*, Dampfdruckmesser *m*; wind ~ Windstärkemesser *m*.

gaugeable (gā′-dʒ-bl) *a.* meßbar.

gauge-block ⊙ (gē′dʒ-blŏk) *s.* eiserner Block zur Adjustierung der Sägen bei m Marmorschneiden.

~-case ⊙ (~-kēs) *s.* Kali'berbuchse *f.*

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m.*

~-concussion 🚂 (~-kŏn-kŏsch-ᵊn) *s.* Stöße *m/pl.*, Angriffspunkte *m/pl.* des Radkranzes gegen die Schienen.

gauged ⊙ (gēdʒd) *a.* 1. genau angepaßt, kalibriert. — 2. (vom Gipsmodell) in richtigem Verhältnis gemischt. — 3. in Falten gelegt.

gauge-door ⚒ (gā′dʒ-dō′ᵉ) *s.* hölzerne Thür zur Regulierung der Ventilation.

~glass ⊙ (~-glâß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).

~-knife (~-nāif) *s.* Messer mit Vorrichtung für die Tiefe des Schnittes. [Standsteiger.]

~-lamp 🚂 (~-lămp) *s.* Laterne am Wasser-

~lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Drehbank für Holzgegenstände von unregelmäßiger Form.

~pin ⊕ (~-pin) *s.*, *typ.* Punktu'rspitze *f.*

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. Nadelmaß *n.* — 2. ~ for drawing tubes Ziehring *m* für Rohren.

~-play 🚂 (gē′dʒ-plē) *s.* Differenz zwischen der Schienenweite und dem Spurkranze.

~-point ⊙ (~-pŏint) *s.* Eichmaß *n* (Durchmesser e-s Cylinders, dessen Höhe 1 engl. Zoll und dessen Inhalt der Einheit e-s gegebenen Maßes gleich ist).

gauger (gē′-dʒ-ᵉr) *s.* 1. ⊙ (Aus-) Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m.* — 2. 🚂 Schachtmeister *m.* — 3. Steuer-Accise-beamter *m* (der bes. das heimliche Whiskybrennen und allerlei Schleichhandel zu verhindern hat).

gauge-rod ⊙ (gē′dʒ-rŏd) *s.* Eichstab *m*; ~ of a pump Pumpen-Peilholz *n.*

~saw ⊙ (~-sâ) *s.* Säge mit Vorrichtung zur Regulierung der Tiefe des Schnittes.

~-stuff ⊙ (~-stŏf) *s.*, *arch.* mit Lein-öl und Kalk angemachter Stuck.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *agr.* kleines Rad am Pflug zur Regulierung der Furchentiefe.

gauging ⊙ (gē′-dʒiŋᵍ) *s.* Eichen *n* etc.

gauging-rod ⊙ (gē′-dʒiŋᵍ-rŏd), **~-rule** ⊙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n.* — 2. Visier-stab *m*, -maß *n.* — 3. ⚓ Peilstock *m.*

Gaul[1] (gâl; *Hom.* gall, gawl) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* 1. Ga'llien *n.* — **II** *s.* 2. Ga'llier(in). — 3. *co.* Franzose *m.*

gaul[2] † (~) = gall[2] bis [4].

gaul[3] (~) *v/n.* = gowl[1].

gaul[4] *provc.* (~) *s.* Hebelstange *f.*

Gaulish[1] (gâ′-lisch) *a.* gallisch.

gaulish[2] *provc.* (~) *a.* = gauche 1. [*m.*]

gault ⛏ (gâlt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel

gaultheria ♃ × (gâl-thī′-rī-ᵉa) [Arzt und Botaniker Gaulthier] *s.* Gaulthe'rie *f.*

Gaultree (gâ′l-trē) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV,b,4,1,2*).

gaum[1] *provc.* (gâm) *v/a.* ☐ a. verstehen; betrachten; unterscheiden. — Vgl. ~[2].

gaum[2] (~) *v.a.* ☐ a. 1. besudeln, beschmieren. — 2. ungeschickt anpacken.

gaumless *provc.* (gâ′m-l-ᵉß) *a.* unverständig, thöricht. [erfahren.]

gaum-like *provc.* (gâ′m-lāik) *a.* verständig,

gaumy (gâ′-mᵉ) *a.* schmierig.

gaun[1] schott. (gân) *p.pr.* = going.

gaun[2] *provc.* (~) *s.* 12 engl. Pfund (Butter).

gaunch (gânch) *s.* u. *v.* = ganch[1] u. [2].

Gaunt[1] † (gant u. gant) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent), John of ~ Bn. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).

gaunt[2] (~) **I** *a.* ☐ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut. — **II** *s.*, *orn.* 3. Haubentaucher *m* (*Podiceps cristatus*). — **III** † *v.a.* 4. dünn od. hager machen. — **IV** *v.n.* ☐ a. 5. gähnen.

gaunted *Am.* (gân-u. ga'n-t-ᵉd) *a.* dünn.

Gauntgrim (gân-u. ga'nt-grim) *npr.* Riesgrim *m* (Bn. des Wolfes).

gauntlet[1] (gâ′nt-u. gā′nt-l-ᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ⚓. — 2. Stulphandschuh *m*; riding ~ Reithandschuh *m.* — 3. Stulpe *f* e-s Handschuhes. — 4. halber Handschuh (= mitt). — 5. *surg.* Handverband *m.*

Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person etc. aufnehmen.

gauntlet[2] ⚔ ⚓ (~) *s.* = gantlet[2] 1.

gauntleted (gâ′nt- u. ga'nt-l-ᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh etc. versehen.

gauntlet-guard ⚔ (gâ′nt- u. ga'nt-l-ᵉt-gâd) *s.* breites Stichblatt am Degen etc.

~-pipe (~-paip) *s.* Tabakspfeife *f* mit Panzerhandschuh als Fabrikmarke. [linke Hand.]

~-shield ⚔ (~-schīld) *s.* Panzer *m* für die

~-sword ⚔ (~-ßō᷄d) *s.* Degen *m* mit breitem Stichblatt. [gauntleted.]

gauntletted (gâ′nt- u. ga'nt-l-ᵉt-ᵉd) *a.* =]

gauntness (~nᵉß) *s.* Hagerkeit *f.*

gauntree ⊙ (gâ′n-trī) *s.* 1. Faßlager *n.* — 2. Gerüst *n* für einen Kran etc.

gauntry ⊙ (gâ′n-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉiß) *s.* = gauntree.

gaup *Am.* (gâp) *v/n.* ①a. = gawp[1].

gaupus *provc.* (gâ′-pᵉß) *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m.* [(*Bos gaurus*).]

gaur ♁ (gau᷄r, *WB.* a. gâ᷄r) *s.*, *zo.* Gaur *m*)

Gaussian ♁ (gau᷄′-ßi-ᵉn) [deutsch. Mathematiker Gauß, 1777–1855] *a.* gaußisch, des Gauß.

gaut (gat) *s.* = ghaut.

gautch *Am.* (gâtsch) *s.* Abfall *m* beim Auslesen und Öffnen der Kamm-knäuel.

gauton ⚒ *provc.* (gâ′-t-n) *s.* Traingraben *m*

gauze ❀ (gâß) [fr. *gaze*, et Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*; ⚓. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...⚓.

Zu ~ I ❀: common ~, plain ~ glatte Gaze; empress ~ Art Gaze mit eingenähtem seidenem Blumenmuster; figured ~ geblumte Gaze; *surg.* Lister's ~ Listers Verband *m*; twilled ~ Köpergaze *f*; wire ~ Drahtnetzgewebe *n.*

Zu ~ II: ❀ ~ flannel Flanell *m* von losem, porösem Gewebe; ~ goggles *pl.* Staubbrille *f* von Gaze; ~ veil Flor-schleier *m.*

gauze-dresser ⊙ (gâ′ß-drē-ßᵉr) *s.* Gaze-appretierer *m.*

~-maker ⊙ (~-mē-kᵉr) *s.* Gazeweber *m.*

~-ribbon ❀ (~-rib-ᵊn) *s.* Gazeband *n.*

~-silk ❀ (~-ßilk) *s.* gewellte Seide.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Leinwandbaum *m* (*Lagetta lintearia*). [Flügeln.]

~-winged (~-wind) *a.* mit gaze-artigen

~-wire ❀ (~-wai-ᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n.*

gauziness (gâ′-ßi-nᵊß) *s.* Gaze-artigkeit *f.*

gauzy (gâ′-ßi) *a.* gaze-artig.

gavage (fr.: gā-wâ′ʒ) [fr.] *s.* 1. Nudeln *n* (v. Geflügel). — 2. *med.* Mast-, Fett-kur *f.*

gave (gēw) *pret.* von to give.

gavel[1] (gā′w-ᵉl od. gē′-w-ᵊl) [m. e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m.* — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.

gavel[2] (~) [a/f. *gavelle*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* kleiner, loser Haufen Getreide. — 2. Hammer *m* e-s Versammlungsvorsitzenden. — 3. ⊙ Maurerhammer *m.* — 4. *provc.* = gable[1]. — **II** † *v.a.* 5. in Garben binden.

gaveler ⚒ siehe gaveller.

gavelet *provc. Kent* (gā′w-ᵉl-ᵉt od. gē′-w-ᵊl-) *s.* jur.: Verwirkung *f* des gavelkind wegen Nichtbezahlung des Grundzinses.

gavelgeld † (gā′w-ᵉl-gēld od. gē′-w-ᵊl-) *s.* jur.: Tribu't-, Zoll-zahlung *f.*

gavelkind ✎ (~kaind) *s.* = gavel[1] 2.

gavel(l)er ⚒ *provc.* (gā′w-ᵉl-ᵉr od. gē′-w-ᵊl-) *s.* Regierungsbeamter, der im Forest of Dean kleine Parzellen zur Kohlen-Ausbeute verleiht.

gavelman ✎ (gā′w-ᵉl-mān od. gē′-w-ᵊl-, *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* jur.: Fröner *m*, der Land in gavelkind hat.

gavelmed † (~mēd) *s.* jur.: Mäh-Frone *f.*

gavelock (gā′w-ᵉl-ŏk) *s.* 1. *provc. N.* Brechstange *f*, Brecheisen *n.* — 2. † Speer *m*, Wurfspieß *m.* [Raben *n* zur Frone.]

gavelrep † (gā′w-ᵉl-rep oder gē′-w-ᵊl-) *s.*

gavelwork † (~wŏ᷄k) *s.* Frondienst *m.*

gaverick *provc.* (gā′-w-rik) *s.*, *ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla cuculus*).

Gaveston (gā′w-ᵉß-tŏn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).

gavial (gē′-wi-ᵉl) *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n* (*Gavialis gangeticus*).

gavot ♪ (gᵊ-wŏ᷄t, *WB.* a. gā′w-ŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).

gavotta ♪ (gᵊ-wŏ᷄t-a), **~e** ♪ (gᵊ-wŏ᷄t) *s.* = gavot.

gaw[1] schott. (gâ) *s.* 1. Strieme *f.* — 2 Falte *f*, Kniff *m.* — 3. von dem Übrigen verschiedene Bodenschicht. Vgl. ~[2] u. [3].

gaw[2] schott. (gâ) *s.* Abzugsgraben *m.*

gaw[3] (gâ) *s.* Bootsstange *f.*

gawby † od. *provc.* (gâ′-bi) *s.* Dummkopf *m.*

gawd P † (gad) *s.* und *v.* = gaud.

gawdy † (gâ′-dᵉ) = gaudy.

gawf ❦ (gâf) *s.*, *sl.* Art rotbackiger Apfel, dessen Aussehen besser ist als sein Geschmack.

gawk (gâk) [dutch] **I** *s.* 1. schott. u *provc. N.*, *orn.* = cuckoo 1. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*; ~'s errand vergeblicher Gang. — **II** *a.* schott. und *provc. N.* 3. dumm, tölpisch. — **III** F ✎ *v/n.* ①a. 4. tölpisch handeln, umhergehen (auch to ~ about).

gawk-a-mouth F ✎ (gâ′k-ᵉ-mauth) *s.* Tölpel, Maul-affe *m.* [keit *f*, Dummheit *f.*]

gawkiness F (gâ′-kᵉ-ni-ᵉß) *s.* Tölpelhaftig-

gawky F (gâ′-kᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉiß) = gawk 2.

gawl[1] ⚒ *provc.* (gal; *Hom.* gall, Gaul) *s.* Unebenheit *f* in einem Kohlenstoß.

gawl[2] † (gâl) *v.n.* = gowl[1].

gawm *provc.* (gâm) *v/a.* ☐ a. = gaum[1].

gawn *provc.* (gân) *s.* = gaun[2].

gawntree ⊙ (gâ′n-trī) *s.* = gauntree.

gawp[1] *Am.* (gap) *v/n.* ☐ a. 1. (auch schott.) gähnen. — 2. mit offenem Munde starren.

gawp[2] schott. (gâp) *v/a.* ☐ a. gierig verschlingen. [schlingen.]

gawse ❀ † (gâß) = gauze. [schlingen.]

gawsy, ~ie schott. (gâ′-ßᵉ) *a.* = gauche.

Gay[1] (ge) *npr.* (Prinz.); John ~ engl. Dichter (1688–1732; vgl. a. beggar I ⚓).

gay[2] (gē) [fr. *gai*] **I** *a.* ☐ (od. **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig; † ~ science Dichtkunst *f*, bes. Liebesdichtung *f* des Mittelalters. — 2. (von Farben, Kleidung etc.) lebhaft, in die Augen fallend, bunt, glänzend, strahlend. — 3. sehr geputzt, geschmückt, geziert. — 4. dem Vergnügen ergeben, lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich, ausschweifend; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life lustiges, ausschweifendes Leben. 5. F *Am.* angeheitert, angetrunken. — 6. *provc.* lebhaft, schnell. — 7. (schott.: gāi) *provc.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — 8. F od. P all ~! = all right! alles in Ordnung!; *fig.* die Luft ist rein! — 9. F ~ cards *pl.* Bilder *n/pl.* (im Kartenspiel). — **II** *adv.* (schott.: gāi) 10. *provc.* u. schott.: ziemlich. — **III** *s.* 11. † Putz *m*, Zierat *m.* — 12. ⁞ *poet.* schöne Dame. — 13. *provc.* Bild *n*, Kupferstich *m.*

— *Syn. cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolicksome* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Ost-I. (gā′-ᵊl, *WB.* gē′-ᵊl) *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos frontalis*).

gaybine ♀ (gē′-bān) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœa*).
gaydiang ⚓ (gā′-dīăn′ ⓖ) *s.* Art ana-
gayety (gē′-ĕ-tĭ, *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* = gaiety.
gay-feather ♀ (gē′-fedh-ĕr) *s.* Art Prachtscharte *f* (*Liatris spicata*).
gayless (shott. (gē′-lĭs, shott.: gā′-lĭs) *adv.* ziemlich oder leidlich gesund, wohl.
Gay-Lussac (fr.: gā-lü-ssā′k) *npr.* fr. Chemiker (1778–1850); *chm.* ~'s apparatus od. tower Absorptionsturm *m*.
gaylussite ⊅ (gē′-lē-ssāĭt, *IMP.D.* gē-lü′-ssāĭt) *s.*, *min.* Gaylussit *m*.
gayness ✎ (gē′-nĕss) *s.* = gaiety.
gaysome ✎ (gē′-sŭm) *a.* lustig.
gaytre ♀ † (gē′-tĕr) *s.* = dogwood 1.
gay-you ⚓ (gā′-jū) *s.* anamitisches Fischerboot. [(an Palatinal).]
Gaza (gē′-ja) *npr.*, *bibl.* Gaza od Gaja *n*!
gaze (gēz) [m/e. *gasen*] **I** *v.n.* ⓠ b. 1. (at, on, upon) anstarren, anstaunen, anblicken, unverwandt oder aufmerksam blicken auf (*acc.*). — **II** † *v.a.* 2. anstarren, anblicken. — **III** *s.* 3. fester, starrer Blick. — 4. Anstarren *n*, Anstaunen *n*, Angaffen *n*; ⅋. — 5. *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.
§ **Zu ~ 4:** at ~, † at a ~: a) starrend, § staunend (vor Schreck, Überraschung &c.; bsd. § vom erschreckten Hirsch); b) *her.* Wappentier § bsd. (bsd. Hirsch) mit zugekehrtem Kopf.
gazebo (bo) F ✎ (gā-zē′-bo), *pl.* ~es (~boz) *s.* 1. Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — 2. Aussichtspunkt *m*.
gazeful † (gē′-fŭl) *a.* anstaunend.
gazehound (gē′-hāŭnd) *s.* Windhund *m*.
gazel[1] (gā-zĕl′) [ar.] *s.*, *zo.* Gazelle *f* (*Antilope oder Gazella dorcas*).
gazel[2] (gā′-zĕl) *s.* 1. *pros.* G(h)asel *n*, G(h)asele *f* (persisches Vers-maß). — 2. ♪ Stück, in welchem ein Thema od. Refrain häufig wiederkehrt.
gazeless ✎ (gē′-zĕss) *a.* nicht sehend.
gazelle (gā-zĕl′) *s.*, *zo.* = gazel[1].
gazement † (gē′-zmĕnt) *s.* Anblick *m*.
gazer (gē′-zĕr) *s.* Anstaunende(r), Gaffer *m*.
gazet † (gā-zĕt′) [it. *gazzetta*] *s.* kleine venetianische Silbermünze (= 4½ Pfennig).
gazette (gā-zĕt′) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* 1. Zeitung *f*. — 2. amtliche Zeitung, Amtsblatt *n*; bsd. der in London, Edinburgh u. Dublin erscheinende Staatsanzeiger (oft: the G~), ❀ *sl.* to appear (oder to be) in the G~, to have one's name in the G~ bankerott sein. — 3. die im Staatsanzeiger erfolgte Ankündigung oder veröffentlichte (bsd. militärische) Ernennung. — **II** *v/a.* ① b. 4. durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bsd. Verordnungen, Bankerotte &c.); I was ~d m-e Anstellung oder Beförderung wurde bekannt gemacht; F he was ~d to B. f-e Versetzung nach B. wurde veröffentlicht.
gazetteer (găz-ĕ-tēr′) *s.* 1. geographisches Lexikon. — 2. ✎ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — 3. † Zeitung *f*.
gazing-stock ✎ (gē′-zĭng-stŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [beere (*Ribes nigrum*).]
gazles ♀ *provc.* (găzlz) *s.* schwarze Johannis-
gazogene (gă′-zŏ-dzhĭn) [fr.] *s.* Apparat *m* zur Erzeugung kohlensauren Wassers.
gazolyte ⊅ ✎ (gă′-zŏ-lāĭt) [grch.] *s.*, *chm.* gasbildender Körper.
gazon ⚔ (gă-zŭ′n, fr.: ga-zo′) *s.*, *frt.* Rasenstück *n* zur Bekleidung der Wälle.
Gazzam (gă′-zĕm) *npr* Gassam *m* (Esra 2,48).
gazzetta † (*CT.D.* găt-zĕ′t-a) *s.* = gazet.
G.B. *abbr.* = Great Britain. [land.]
G.B. & I. *abbr.* = Great Britain and Ire-
G.C. *abbr.* = Grand Chapter; Grand Conductor. [Bath.]
G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the
G.C.H. *abbr.* = Grand Cross of Hanover.
G-clef ⑥ ♪ (dŏl′-klĕf) *s.* Violinschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*.
G.C.L.H. *abbr.* = Grand Cross of the Legion of Honour (Großkreuz d. Ehrenlegion).
G.C.M. *arith.*, *abbr.* = Greatest Common Measure. [Michael and St. George.]
G.C.M.G. *abbr.* = Grand Cross of St.
G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of the Star of India.
G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.
Ge ⊅ *chm.* Symbol für germanium.
geal[1] † *et provc* (dŏl) *v.n.* ⓠ a. gerinnen.
geal[2] ✎ (~) *a.* irdisch; Erd-..., Land-...
gean ♀ (gēn) *s.* Süßkirsche *f*, Zwiefelbeere *f* (*Prunus avium*).
geanticlinal ⊅ (dŏl-ăn-tĭ-klāĭ′-nĕl) *s.*, *geol.* Gegend *f* mit antiklinaler Formation.
gear (gĭr), a c. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Zeug *n*. — 2. Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 3. Zug-geschirr *n*; ~s *pl.* Stränge *m/pl.* der Zugtiere. — 4. ⊙ *mach.*: a) Geschirr *n*, Zeug *n*, Triebzeug *n*, Getriebe *n*; b) (Räder-) Übersetzung *f*, Transmission *f*; ⅋. — 5. ⚒ Gezähe *n*. — 6. ⚒ ~s *pl.* Sielen *n/pl.* zum Karrenlaufen; Thürstöcke *m/pl.* bei Stollenzimmerung. — 7. ⚓ Geschirr *n*, Zubehör *n*, Steuerung *f*, Gestänge *n*. — 8. ⚔ shott.: Kriegsausrüstung *f*, Rüstzeug *n*. — 9. shott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*; guids and ~ j-s ganzer Reichtum. — 10. † Geschäft *n*, Sache *f*. — 11. † oder *provc.* et. Wertloses; Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ⓠ a. 12. ✎ ankleiden. — 13. anschirren (Zugtiere). — 14. ⊙ *mach.*: a) mit Triebwerk &c. versehen (auch to ~ up); b) in Gang setzen (Maschinen). — **III** *v/n.* ①a. 15. to ~ into oder together eingreifen (von Zahnrädern).
§ **Zu ~ 4 ⊙:** bevel ~, bevelled ~ § konische Verzahnung; connecting ~, § intermediate ~ Vorgelege *n*, Zwischengetriebe *n*; disengaging ~ Ausrückung *f*, Vorrichtung *f* zur Entkuppelung; § driving ~ Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; to be in ~ im Gange od. in Bewegung sn; eingreifen (v. Zahnrädern); *fig.* im (guten) Zuge sein; to § throw into ~ in Gang setzen, einrücken; inside ~, internal ~ innere Verzahnung; out of ~ ausgerückt, außer § Thätigkeit, außer Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung; *fig.* to get out of ~ aus dem Gange kommen; ⚓ § reversing ~, reverting ~ Umsteuerung *f* e-r Maschine; running ~ gehendes Getriebe, Triebwerk *n* in Bewegung; ⚒ § winding ~ Fördervorrichtung *f*.
gear-box ⊙ (gĭr′-bŏks) *s.* Triebwerkkasten *m*.
~-capstan ⚓ (~-kăp-stăn) *s.* kleines Gangspill. [Schneiden von Zahnrädern.]
~-cutter ⊙ (~-kŭt-ĕr) *s.* Maschine *f* zum
gearing ⊙ (gĭr′-nĭng) *s.* 1. Geschirr *n*. — 2. Triebwerk *n*, Getriebe *n*, Ineinandergreifen *n* von Zahnrädern; angular ~ siehe angular 2 ⅋; bevelled ~ konisches Räderwerk; intermediate ~ Zwischengetriebe *n*; ~ of wheels Verzahnung *f*; ~ of worm and worm-wheel Zahnrad *n* und Schraube *f*.
gearing-chain ⊙ (gĭr′-nĭn-tshen) *s.* Führungskette *f*, endlose Kette. [gerüst *n*.]
~-frame ⊙ (~-frem) *s.* Maschwerk: Getriebe-
~-shaft ⚓ (~-shăft) *s.* Steuerungswelle *f*.
~-wheel ⊙ (~-(h)wĭl) *s.* = gear-wheel.
gear-lever ⊙ (gĭr′-lĭ-vĕr) *s.* Ein- u. Ausrückhebel *m*.
gearment ✎ *provc.* (gĭr′-mĕnt) *s.* Schutt *m*.
gear-wheel ⊙ (~-(h)wĭl) *s.* Zahn-, Triebrad *n*.
geason † (gīzn) *a.* seltsam. [ball *n*.]
geat[1] ⊙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dŏlt, *WB.* gĭt) *s.* 1. *metall.* Einguß *m* (beim Guß). — 2. Schriftgießerei: kleine Rinne im Rande e-r
geat[2] (dŏlt) = jet[2]. [Gießkelle.]
gebla ⊅ (dŏl′-blē-a) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Thalassina*).
gecarcinian ⊅ (dŏl-kär′-sĭn-ĭăn), **~d** ⊅ (dŏl-kär′-sĭn-ĭd) *s.*, *zo.* Landkrabbe *f* (*Gecarcinus*).
gecco ⊅ (gĕ′-kō) *s.*, *zo.* = gecko.
geck † od. *provc.* (gĕk) **I** *s.* 1. Geck *m*, Narr *m*. — 2. Dummkopf *m*. — 3. Spott *m*, Hohn *m*; to give a p. the ~: a) e-m entschlüpfen; b) e-m einen Possen spielen. — **II** *v/a.* ⓠ a. 4. verspotten, anführen. — **III** *v/n.* ⓠ a. 5. sticheln (at auf). [*m*.]
gecko ⊅ (gĕ′-kō), *pl.* ~es (~kōz) *s.*, *zo.* Gecko
gedanite ⊅ (dzhĕ′-dă-nāĭt) [*Gedanum*, lt. Name für Danzig] *s.*, *min.* ein dem Bernstein ähnelndes Mineral; Harz.
ged(d) (shott. (gĕd) *s.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike).
Gedor (gĭ′-dŏr) *npr.*, *id. n* (3ol. 15,58).
gee[1] (dŏl) **I** *int.* 1. hüh!, (hotto)hü! (a. ~ off!, ~ up!; Fuhrmannsruf: die Pferde heißen sich nach der dem Führer entgegengesetzten Seite wenden). — 2. F *Am.* by ~!, holy ~! (*euph.* für by Jesus!, holy Jesus!) herrje! — **II** *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* geed; *p.pr.* geeing) 3. (oft to ~ off oder up) nach der dem Führer entgegengesetzten Seite gehen (von e-m Gespann); to ~ up schneller gehen. — **III** *v/a.* ① a. 4. das Gespann nach der dem Führer entgegengesetzten Seite lenken. — 5. shott.: bewegen. — Vgl. ~[2] u. [3].
gee[2] F (dŏl) *v/n.* ⓠ a. (übereinstimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht; to ~ with a p. mit j-m auskommen.
gee[3] *provc.* u. shott. (gī) **I** *s.* 1. Eigensinn *m*; üble Laune. — 2. Beleidigung *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt, schief. — **III** *v.* 4. = give.
gee-gee (dŏl′-dŏl′) *s.* Kindersprache: (Hotto-) Pferd *n*; ❀ *sl.* to practise the ~ dodge Pferdefleisch statt Rindfleisch verkaufen.
gee-ho (dŏl′-hō) **I** *int.* = gee[1] 1. — **II** † *s.* Art schwerer Schlitten; ✎ ~ coach schwere Landkutsche.
geekie F shott. (gĭ′-kĕ) *s.* Polizeistation *f*.
Geelong (dŏl-lŏ′n[g], *WB.* gĭ-) *npr.* (St. in)
geer (gĭr) *s.* u. *v.* = gear. [Ausstatten).]
geese (glīs) *s/pl.* von goose (s. dd).
geest (glīst) [dtsch] *s.* 1. *provc.* Geest *f* (hochgelegenes Land). — 2. ✎ *geol.* angeschwemmtes Erdreich. [alte abessinische Sprache.]
Geez (*WB.* u. *IMP.D.* gē, *CT.D.* gē-ĕ′) *s.*]
geezer P (gĭ′-zĕr) *s.* Ehefrau *f*, Alte *f*; old ~ alte Jungfer.
Geffry (dŏl′-fĭ-rĕ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).
Gehenna (gĕ-hĕ′n-a) [hebr.] *s.* 1. Gehenna *f* (Thal Hinnom bei Jerusalem, wo die Juden dem Moloch opferten). — 2. *bibl.* Ort der Qual, Hölle (n-pfuhl *m*) *f*. [ni't *m*.]
gehlenite ⊅ (gē′-lĕ-nāĭt) *s.*, *min.* Gehle-
geiger-tree ♀ (gāĭ′-gĕr-trē) *s.* amerikan. Brustbeerenbaum *m* (*Cordia sebestena*).
Geikie (gĭ′-kĕ) *npr.* (Prin.).
gein ⊅ (dŏl′-ĭn) *s.*, *chm.* Humusstoff *m*.
geissospermum ♀ (gāĭ-sŏ-spŏ′-mŭm) *s.* brasil. Baum (liefert die Pereira rinde).
geizen (shott. (gīzn) *v/n.* ⓠ a. leck werden.
gekko (gĕ′-kō) *s.*, *zo.* = gecko.
gelable ✎ (dŏlē′-lă-bl) [geal[1]] *a.* 1. gefrierbar. — 2. in Gallerte zu verwandeln(d).
gelada ⊅ (dzhĕ-lā-da) *s.*, *zo.* Tschelada *m* (Art Pavian; *Cynocephalus gelada*).
gelastic ✎ (dŏ-lăs′-tĭk) **I** *a.* lächerlich. — **II** *s.* das Lächerliche. [Gallerte erzeugend.]
gelatigenous ⊅ (dzhĕl-ă-tĭ′-dzhĕ-nŭs) *a.*]
gelatin ⊅ siehe gelatine.
gelatinate ⊅ (dzhĕ-lă′-tĭ-nĕt, *CT.D.* dzhē′-lă-tĭ-nēt) ①b. **I** *v/a.* in Gallerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.
gelatination ⊅ (dzhĕ-lăt-ĭ-nē′-shĕn) *s.* Verwandlung *f* od. Eindickung *f* zu Gallerte.
gelatin(e) ⊅ (dzhē′-lă-tĭn) [it. *gelatine*, v. lt. *gelare*] **I** † *a.* 1. gallertartig. — **II** *s.* 2. Gelatine *f*, Gallerte *f*; ⅋. —

3. ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

§ **Zu gelatin(e) 2** ⊖ *chm.*: chromatised ~ Art Glasklitt *m*; explosive ~ Sprenggelatine *f*; ~ of bones Knochenleim *m*; Photogr.: ~ process Gelatineprozeß *m*; ~ sugar Leimzucker *m*; transparent ~ weißer durchsichtiger Leim; vegetable ~ Gluti'n *n*, Pflanzenleim *m*.

gelatiniform ⚙ (dʒɛlˈᵉ-ᵗᵉ-tiˈn-ᵗᵉ-fɔˈrm) *a.* gallertartig.

gelatinisation ④ ⚙ (dʒɛlˈᵉ-ᵗᵉ-tin-ᵗᵉ-zēˈ-ᵉⁱʃn) *s.* = gelatination.

gelatinise ④ ⚙ (dʒɛˈᵉ-ᵗᵉ-tiˈ-nāⁱz, *CT.D.* dʒɛˈᵉ-ᵗᵉ-tiˈ-nāⁱz) *v.* = gelatinate.

gelatinobromide ⚙ (dʒɛˈᵉ-ᵗᵉ-tin-ᵗᵉ-brōˈᵉ-mid, ~maird) *a.* Bromsilbergelatine-...

gelatinochloride(e) ⚙ (~ˈᵉ-mid, ~raid ⑥) *a.* Photographie: Chlorsilbergelatine-...

gelatinoid ⚙ (dʒɛˈᵉ-ᵗᵉ-tiˈ-nɔid) *a.* und *s.* gallertartig(er Stoff).

gelatinous ⚙ (dʒᵉ-tiˈᵉ-ᵗᵉ-nəs) *a.* □ gallertartig; **~ness** ⚙ (~ˈᵉ-nᵉs) *s.* gallertartige Beschaffenheit.

geld[1] (gɛld) **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded od. gelt) 1. verschneiden, kastrieren († Menschen). — 2. † *fig.* verstümmeln, beschneiden. — 3. † *fig.* Bücher von Anstößigem reinigen. — 4. Bienenzucht: die alten Waben herausschneiden aus (*dat.*). — **II** *a.* 5. † kastriert, impotent gemacht. — 6. † unfruchtbar. — 7. † arm. — 8. *prov.* nicht trächtig. [Geldbuße *f*, Abgabe *f*.]

geld[2] (~) [a/e.; dtsch Geld] *s.* (mst in Zssgn)

geldable † (gɛˈl-dᵉbl) *a.* steuerpflichtig.

gelder (gɛˈl-dᵉr) *s.* Kastrierer *m*, Verschneider *m*. [land *n* (hell. Provinz).]

Gelderland (gɛˈl-dᵉr-länd) *npr.* Gelder-

gelder-rose ⚘ (~-rōz) *s.* = guelder-rose.

gelding (gɛˈl-diŋ) *s.* 1. Verschneiden *n* von Tieren. — 2. Gelting *m* (beschnittenes Tier); bib. Wallach *m*. — 3. † Gunu'ch *m*.

geleem (gᵏ-liˈm) [perf.] *s.* Teppich *m* von Ziegenhaar. [(*Syn.* s. chill[1]).]

gelid (dʒɛˈl-id) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt.

gelidity (dʒᵉ-liˈd-ᵉ-tᵉ), **gelidness** (dʒɛˈl-id-nᵉs) *s.* Eiskälte *f*.

gell *prov.* (gɛl) *s.* = girl.

gelly † (dʒɛˈl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵏz) *s.* = jelly.

gelofer ⚘ † (dʒɛˈl-ᵒ-fᵉ ᵗ) *s.* = gillyflower.

gelose ⚙ (dʒɛˈl-lōz od. dʒᵏ-lōˈᵉz) *s.*, *chm.* Gelo'se *f* (Art Moosgallerte).

gelsemine ⚙ (dʒɛˈl ᵗᵉz-min, *WB.* a. ~min) *s.*, *pharm.* Gelsemi'n *n* (aus den Wurzeln v. gelsemium).

gelsemium ⚙ ⚘ (dʒɛˈl-ᵗᵉl-mᵉ-ᵗᵉm) *s.* gelber Jasmin (*Gelse'mium sempervi'rens*).

gelt (gɛlt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* von geld[1]. — **II** † *s.* 2. Wallach *m*. — 3. Rauschgold *n*. — 4. vergoldete Oberfläche. — 5. Steuer *f*. — 6. *cant* Geld *n*.

gem (dʒɛm) [lt. *gemma*] **I** *s.* 1. Edelstein *m* ⚸. — 2. geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — 3. ⚘ Knospe *f*, Auge *n*; *fig.* Augapfel *m*; *hort.* by ~ mit dem Schild (gepfropft). — 4. *ent.* Art Spanner *m* (*Campto-gra'mma fluvia'ta*). — **II** *v/a.* ①e. 5. mit Edelsteinen schmücken (auch *fig.*); ~med with dewdrops mit Tautropfen besperlt. — **III** *v/n.* ①e. 6. ⚘ knospen.

§ **Zu ~ 1:** artificial ~, factitious ~ Glaspaste *f*, künstlicher od. falscher Edelstein; *fig.*: ~ of the Ocean = Irland *n*; ~s *pl.* of poetry Perlen *f/pl.* der Dichtkunst.

Gemara ⚙ (gᵏ-māˈ-rᵃ) [hebr.] *s.* jüd. Litteratur: Gema'ra *f* (zweiter Teil des Talmuds).

Gemaric ⚙ (gᵏ-māˈʀ-ik) *a.* die Gema'ra betreffend. [steinen besetzt.]

gem-bossed (dʒɛˈm-bōsᵗ-ᵗ) *a.* mit Edel-

gem-cutting ⊖ (ˈ-kōˈt-inᵍ) *s.* Edelstein-, Stein-schneiden *n*.

gemel ⚒ (dʒɛˈm-ᵉl) [lt. *geme'llus*] *s.* 1. Zwilling *m*. — 2. = gimbal. — 3. *her.* Paar *n* paralleler Querbalken. — 4. ⊖ Schlosser: Angelband *n*. [Zwillings-...]

gemel(l)ed (dʒɛˈm-ᵉl(d) *a.* gepaart, doppelt; /

gemelliparous † (dʒɛm-ᵉ-liˈp-ᵃ-rᵉsß) [lt.] *a.* Zwillinge gebärend.

gemellus ⚙ (dʒᵉ-meˈl-ᵉsß), *pl.* **~i** (~ai) [lt.] *s.*, *anat.* Zwillingsmuskel *m*.

gemel-ring (dʒɛˈm-ᵉl-riŋᵍ) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

gemel-window (ˈ-wiˈn-dᵒ) *s.*, *arch.* Zwillingsfenster *n*. [Steinschneidekunst.]

gem-engraving ⊖ (dʒɛˈm-ᵉn-greˈ-viŋᵍ) *s.*

gement ⚒ (dʒiˈ-mᵉnt) *a.* stöhnend, seufzend.

gemew † (dʒɛˈm-jū) *s.*, *her.* = gemel 3.

geminal † (dʒɛˈm-ᵉ-nᵉl) *s.* Paar *n*.

geminate[1] ⚒ (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verdoppeln. [pel-..., Zwillings-...]

geminate[2] ⚘ (~nāt) *a.* □ gepaart; Dop-

gemination (dʒɛm-ᵉ-neˈ-ʃᵉn) *s.* 1. ⚒ Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — 2. ⚙ *rhet.* = epizeuxis. — 3. *gr.*: a) Konsonanten-Verdoppelung *f*; b) Doppelkonsonant *m*.

Gemini[1] ⚙ (dʒɛˈm-ᵉ-naⁱ) **I** *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). — **II** † *s.* (*pl.* u. ⚒ *sg.*) (a. g~) Paar *n* (bib. Augen).

gemini[2] ℙ (dʒɛˈm-ᵉ-naⁱ, a. -ᵉˈ-, dʒiˈm-~) *int.* oh (herr)je'mine! [*a.* zwillingsblütig.]

geminiflorous ⚙ ⚘ (dʒɛm-ᵉ-niˈ-floˈ-rᵉsß) /

geminiform/s ⚙ (~fɔˈ-rmiß), *pl.* **~es** (~miß) *s*, *anat.* unterer Zwillingsmuskel.

geminous ⚙ (dʒɛˈm-ᵉ-nəs) [lt.] *a.* doppelt, gepaart, gezwiet (bib. ⚘).

geminy ℙ (dʒɛˈm-ᵉ-niᵉ) *int.* = gemini[2].

gemmaceous ⚙ ⚘ (dʒᵏ-meˈ-ʃᵉsß) *a.* blattknospen-artig; Blattknospen-...

gemman ℙ (dʒɛˈm-ᵉn), *pl.* **~en** (~ᵏn) *s.* = gentleman.

gemmary (dʒɛˈm-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. = gemmeous. — **II** *s.* 2. † Steinschneider *m*. — 3. † Schmuckkästchen *n*; Schatzhaus *n*. — 4. *coll.* Juwelen *n/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — 5. Edelsteinkunde *f*.

gemmate ⚙ ⚘ (dʒɛˈm-ᵃt) [lt.] *a.* = gemmiferous. [geschmückt.]

gemmated (dʒɛˈm-ᵃ-tᵉd) *a.* mit Edelsteinen

gemmation ⚙ (dʒᵏ-meˈ-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. ⚘: a) Knospentreiben *n*, Ausschlagen *n*; b) Zeit *f* des Knospentreibens; c) Knospenlage *f*, -stand *m*. — 2. *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmel † (dʒɛˈm-ᵉl) *s.* = gemel.

gemmeous (dʒɛˈm-ᵉ-ᵉsß) *a.* 1. edelsteinartig. — 2. ⚘ knospen-artig.

gemmiferous ⚙ ⚘ (dʒᵏ-miˈf-ᵉ-rᵉsß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [pen-artig.]

gemmiform ⚙ ⚘ (dʒɛˈm-ᵉ-fɔˈrm) *a.* knos-

gemminess (dʒɛˈm-ᵉ-niᵉsß) *s.* Nettigkeit *f*.

gemmipara ⚙ (dʒᵏ-miˈp-ᵉ-ᵃ) *s./pl.*, *zo.* sich durch Knospung fortpflanzende Tiere *n/pl.*

gemmiparity ⚙ (dʒɛm-ᵉ-pāˈʀ-ᵃ-tᵉ) *s.*, *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmiparous ⚙ ⚘ (dʒᵏ-miˈp-ᵉ-rᵉsß) *a.* = gemmiferous.

gemmoid ⚙ (dʒɛˈm-ᵒid) *a.* knospen-artig.

gemmous (dʒɛˈm-ᵉsß) *a.* = gemmeous.

gemmulation ⚙ (dʒɛm-iᵘ-leˈ-ʃᵉn) *s.* = gemmation.

gemmule ⚙ (dʒɛˈm-jūl) *s.* 1. ⚘: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*; c) Eichen *n*, Samenknospe *f*. — 2. *zo.* Knospe *f*; Keimspore *f*.

gemmuliferous ⚙ (dʒɛm-iᵘ-lˈf-ᵉ-rᵉsß) *a.* Knöspchen tragend.

gemmy (dʒɛˈm-ᵉ) [gem] *a.* 1. edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — 2. *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemonies (dʒɛˈm-ᵒ-niᵉz) [lt. *gemo'niæ* Seufzertreppe] *s./pl.* abschüssige Stiege am Arentinus (od. Capitolinus) in Rom, auf welcher die Leichen Hingerichteter zum Tiber hinabgeschleift wurden.

gemot(e) † (gᵏ-mōˈt) [a/e.] *s.* Versammlung *f*; Gericht *n* der Hundert.

gem-powder ⊖ (dʒɛˈm-paū-dᵉʳ) *s.* Edelsteingrus *m*.

gem-ring (~-riŋᵍ) *s.* Ring *m* mit einem Edelstein (als Wappen).

gemsbok (gᵉˈmᵗ-bak) *s.*, *zo.* holländischer Gemsbock, Pa'jan *m* (*Anti'lope oryx*).

gem-sculpture ⊖ ⚒ (dʒɛˈm-ᵗᵉsß-kᵘlpᵗ-ʃᵉʳ) *s.* = gem-engraving. [Löt-apparat *m*.]

gem-stick ⊖ (~-ᵗᵉik) *s.* Diamantschleifen:

gem-stone ⚒ (~-stōn) *s.* Edelstein *m*.

Gen. *abbr.*: a) *eccl.* = Genesis (1. Buch Moses); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

genappe ❀ (dʒᵏ-naˈp) [belg. Et. Genappe] *s.* Art Wollgarn *n*.

gendarme (dʒɛn-dāˈʳm, fr.: ʒɑ̃-dɑˈrm) [fr.] *s.* Gendaˈrm *m*, Polizeisoldat *m*. [/.]

gendarmery (~mᵗ-nᵉ) [fr.] *s.* Gendarmerie/

gender (dʒɛˈᵉn-dᵉʳ) [fr. *genre*, lt. *genus*] **I** *s.* 1. *gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*; masculine, feminine, neuter ~ männliches, weibliches, sachliches Geschlecht; of common ~ von mannlichem od. weiblichem Geschlecht. — 2. † Art *f*, Klasse *f*, Geschlecht *n*; general ~ gemeines Volk (*SH.H.4,7,18*). — 3. F *co.* = sex. — **II** ⚒ *v/a.* ①a. 4. (er)zeugen. — 5. *fig.* hervorbringen, bewirken. — **III** † *v/n.* 6. sich begatten, sich paaren; hecken.

genderless (~-lᵉsß) *a.*, *gr.* geschlechtslos.

geneagenesis ⚙ (*WB.* u. *CT.D.* dʒēn-ᵉ-dʒɛˈᵉn-ᵉ-ᵗᵉsß, *IMP.D.* dʒi-nᵉ-ᵗᵉ-ˈ~) *s.* = parthenogenesis.

genealogic(al □) (~lɔˈdʒ-ᵉ-lᵉl) [genealogy] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*; *a.zo.* Abstammungstafel *f*; ~ table Geschlechtsregister *n*.

genealogise ④ (*WB.* und *CT.D.* dʒēn-ᵉ-ăˈl-ᵉ-dʒāⁱz, *IMP.D.* dʒi-nᵉ-ˈ~) *v/n.* ①b. Geschlechter-Abstammungen erklären.

genealogist (~dʒißt) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-kundiger *m*.

genealogy (~dʒᵉ) *s.*, *pl.* **~ies** (~dʒᵉz) [grch.] *s.* 1. Genealogie *f*, Geschlechterkunde *f*. — 2. *physiol.* Entwickelung *f*, Reihe *f*. — 3. Abstammung *f*, Geschlechtsfolge *f*. 4. Geschlechtsregister *n*, Stammbaum *m*. — 5. ⚒ Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*.

geneard † (*WB.* und *CT.D.* dʒɛˈᵉn-ᵉ-ăᵗ, *IMP.D.* dʒi-nᵉ-ˈ~) *s.* Stammvater *m*.

geneat † (gᵏ-nēˈ-ăt) [a/e.] *s.* Vasa'll *m*.

genera (dʒɛˈᵉn-ᵉ-ᵉʳ-ᵃ) *s.pl.* von genus (1. bis).

generability ⚒ (dʒɛn-ᵉ-nā-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Erzeugbarkeit *f*.

generable (dʒɛˈᵉn-ᵉ-ʳᵃbl) *a.* 1. erzeugbar. — 2. † Fortpflanzungs-...

general (dʒɛˈᵉn-ᵉ-ʳᵃl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ⚸. — 2. vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — 3. (in Zssgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ⚸. — 4. gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — 5. *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* 6. das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; ⚸. — 7. ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*; ⚸. — 8. ⚔ Generalmarsch *m*. — 9. *eccl.* Ordensgeneral *m*. — 10. fast †: Publikum *n*; Volk *n*, Pöbel *m*. — 11. F Mädchen *n* für alles (eigtl.: ~ servant). — **III** *adv.* 12. = generally. — **IV** † *v/a.* 13. anführen, leiten. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ✾. ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; jur.: ~ assignment Cessions-Urkunde *f* zum Nutzen der Gläubiger; ⚓ ~ average große Havarie; ✾ ⚓ ~ cargo Stückgut-Ladung *f*; *eccl.* ~ confession Generalbeichte *f*; *eccl.* ~ convention s. convention 3 ☤; ~ cook Köchin, die einfache u. feine Küche versteht; ~ council (of the university) s. council 7 ☤; ~ court gesetzgebender Körper; ~ dealer Krämer *m*, Kramladenbesitzer *m*; ✾ *Am.* ~ delivery s. delivery 3 ☤; ~ drawing Übersichtszeichnung *f*; ✎ ~ ear Ohr *n* des Publikums (*SHAW. 2. 3. 1880*); ~ engineer Ingenieur *m* für sämtliche Fächer; ~ hospital allgemeines Krankenhaus (nur alle Krankheiten); jur.: ~ issue Aussprud *m* der Geschworenen: „nicht schuldig"; *Am.* ~ land office Landamt-Amt *n*; ~ manager Generaldirektor *m*; jur.: ~ plea Rechtseinwand *m*; ~ practitioner praktischer Arzt (nur alle vorkommenden Fälle, im Gegensatz zum Spezialisten); ~ public das große Publikum; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ release General-Erlaß *m*, -Quittung *f*; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; ~ service allgemeiner Kriegsdienst der in jedem Welttheil verwendbaren Regimenter; ⚓ ~ ship Frachtschiff *n*; ~ shop Kramladen *m*; ~ term: a) *log.* Oberbegriff *m*, b) *Am.* jur.: Appellationshof *m*; jur.: ~ warrant gegen verdächtige Personen im allgemeinen erlassener Haftbefehl; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sn.

Zu ~ 3: ⚔ ~ assault Hauptsturm *m*; jur.: ~ attorney = Attorney-General; ~ solicitor = Solicitor-General; ⚔ field-marshal = General-Feldmarschall *m*; ⚔ lieutenant = Generallieutenant *m*; ⚔ major = Generalmajor *m*; ⚔ ~ officer Stabsoffizier *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

Zu ~ 6: in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich; the world in ~ die Welt im allgemeinen; New England ⚓ great ~s *pl.* vom Eigentümer beigetragene Ausrüstungskosten *pl.* e-s Fischerbootes.

Zu ~ 7 ⚔: ~ commanding in chief Oberbefehlshaber *m*.

generalate ✎ (dʒe'n-ə-rə-lit) *s.* 1. Bezirk *m* unter der Oberaufsicht eines Generals. — 2. = generalship.

generale (dʒe'n-ə-rə'-li) *s.* das Allgemeine; **~ia** (-'-ə) *pl.* Allgemeinheiten *f pl.*; allgemeine Grundsätze *m pl.*

generaless ⚔ ✎ (dʒe'n-ə-rə-lɛs) *s.* (*pl.* **~es.** -'-ɛs-ɪz) weiblicher General (*coll.*).

generalisable ✎ (dʒe'n-ə-rə-lai-zə-bl) *a.* verallgemeinbar.

generalisation ✎ (dʒen-ə-rə-lɪ-ze'-shən, **~lai-ze'-shən**) *s.* 1. Verallgemeinerung *f*. — 2. *log.* Induktion *f*. — 3. ☨ Phrase *f*; vague ~s *pl.* lahme Redensarten *f pl.*

generalise ✎ (dʒe'n-ə-rə-laiz) *v. a.* u. *n.* verallgemeinern, generalisieren.

generaliser ✎ (**~lai-zə**) *s.* j. der verallgemeinert.

generalissimo ⚔ (dʒen-ə-rə-lɪ'-sɪ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generalissimus *m*.

generalistic ⚔ ✎ (**~lɪ'-stɪk**) *a.* e-n Feldherrn od. die Feldherrnkunst betreffend.

generality (dʒen-ə-ra'-lɪ-tɪ), *pl.* **~ies** (-tɪz) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, das Ganze; ☨ the ~ of people die Welt im allgemeinen. — 2. größter Teil, größte Zahl, Mehrzahl *f*; the ~ of readers die meisten Leser. — 3. ⚔ Generalstab *m*. — 4. ehm in Frankreich Steuerdistrikt *m*.

generally (dʒe'n-ə-rə-lɪ) *adv.* 1. im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — 2. in den meisten Fällen, häufig. — 3. im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalness ✎ (dʒe'n-ə-rə-lnɛß) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. das Gewöhnliche, Häufige.

generalship (**~ship**) *s.* 1. ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — 2. ⚔ Feldherrnkunst *f*; taktische Führung. — 3. ✎ *fig.* Leitung *f*. — 4. Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generalty ☨ (dʒe'n-ə-rəl-tɪ) *s.* das Ganze.

generant ☽ (dʒe'n-ə-rənt) **I** *a.* 1. erzeugend, hervorbringend. — **II** *s.* 2. ✎ Zeugungstrait *f*. — 3. *math.* = generatrix 1.

generate (dʒe'n-ə-rēt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen (*a. fig.*); ☽ *math.* ~ing line Erzeugungslinie *f*; ⊖ *mach.* ~ing surface Heizfläche *f*.

generation (dʒen-ə-re'-shən) [lt.] *s.* 1. Zeugen *n*, Zeugung *f*; ☤. — 2. Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — 3. Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — 4. Menschen-, Geschlechts-, Zeitalter *n*. — 5. das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*. — 6. ☽ *math.* Erzeugung *f* e-r geometrischen Größe durch Bewegung e-r anderen.

Zu ~ 1: ♀, *zo.* alternate ~ Generationswechsel *m*; equivocal ~: a) Fortpflanzung *f* durch e-n Erzeuger fremder Gattung, b) = spontaneous ~; *zo.* fissiparous ~ Vermehrung *f* durch spontane Teilung; spontaneous ~ Urzeugung *f*; virgin ~ jungfräuliche oder ungeschlechtliche Zeugung.

generationism ☽ (dʒen-ə-ne'-shə-nɪsm) *s.*, *theol.* Seelenfortpflanzungslehre *f*.

generative ☽ (dʒe'n-ə-rə-tɪv) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*; *phls.* ~ reason Natur *f* (bei den Stoikern); ~ vigour Zeugungskraft *f*.

generator (dʒe'n-ə-rē-tə[r]) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Erzeugungskraft *f*. — 3. ⊙: a) Dampferzeuger *m*, -kessel *m*; b) = generator-furnace. — 4. = generatrix. — 5. ♪ Grundton *m*.

generator-furnace ⊖ (**~**-fö'r-nɪß) *s.* Gasgenerator *m*. [*mach.* Heizfläche *f*.]

generator-surface ⊖ (**~**-sö'r-fɪß) *s.*,

generatrix (dʒe'n-ə-re-tɪkß, *WB.* dʒen-ə-rə'-tɪkß), *pl.* **~ices** (dʒen-ə-rə'-tɪ-sīz, **~ixes** (**~**'-tɪ-ksɪz) *s.* 1. ☽ *math.* erzeugender Punkt; erzeugende Linie oder Fläche. — 2. *elect.* Dynamomaschine *f*.

generic ☽ (dʒe'n-ə'-rɪ-tɪk) *a.* (**~ally** *adv.*) genetisch; Gattungs-..., Geschlechts-...; ~ description od. diagnosis diagnostisches Merkmal; ~ difference Gattungsunterschied *m*; *zo.*, *min.* ~ name, ~ noun Gattungsname *m*.

generical ☽ ✎ (**~**-rɪ-kəl) *a.* □ = generic.

generification ☽ ✎ (dʒe'-nə-rɪ-fɪ-ke'-shən) [lt.] *s.* Generalisierung *f*.

generosity (dʒen-ə-rɔ'ß-ɪ-tɪ), *pl.* **~ies** (**~**-tɪz) [lt.] *s.* 1. ☨ von edler Abkunft, adelig. — 2. großmütig, hochherzig. — 3. munter, mutig. — 4. kühn (von wilden Tieren). — 5. geistreich. — 6. kräftig, edel (Wein). — 7. voll, reich (Boden). — 8. freigebig; ~ gift reichliches Geschenk.

generousness (**~**-nɛß) *s.* = generosity.

genesiacal ☽ ✎ (dʒe'n-ɪ-ßai'-ə-kəl) *a.*, *bibl.* auf die Genesis bezüglich.

genesial ☽ (dʒɪ'-nɪ'-ßɪ-əl, *WB.* **~**-ʃə'l) *a.* die Entstehung betreffend.

genesiology ☽ (dʒɪ'-nɪ-ßɪ'-ə-lə[r]-dʒɪ) [grch.] *s.* Erzeugungslehre *f*.

genesis ☽ (dʒe'n-ə-ßɪß) [grch.] *s.* 1. Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(s-geschichte) *f*. — 2. *bibl.* G~ Genesis *f* (1. Buch Moses). — 3. *math.* Entstehung *f* einer Kurve.

genet[1] (dʒe'n-ət) *s.* Art spanisches Pferd.

genet[2] (dʒe'n-ət, *WB.* a. dʒe'n-ɛt) *s.* 1. *zo.* Genette *f*, Ginsterkatze *f* (*Viverra genetta*). — 2. ✾ (auch immerter) Genette-pelz.

genethliac ☽ ✎ (dʒɪ'-nə-thlɪ-ak) **I** *a.* 1. den Geburtstag oder (*astrol.*) die Nativität betreffend. — **II** *s.* 2. Geburtstagsgedicht *n*. — 3. *astrol.*: a) Nativitätssteller *m*; b) **~s** *pl.* = genethliology.

genethliacal ☽ ✎ (dʒen-ə-thlai'-ə-kəl) *a.* = genethliac 1. [= genethliac 2.]

genethliacon ☽ ✎ (**~**-kən), *pl.* **~a** (**~**-kə) *s.*

genethliology ☽ ☨ (dʒɪ'-nə-thlɪ-ɔ'-lə-dʒɪ) *s.*, *astrol.* Kunst *f* des Nativitätsstellens.

genethliatic ☽ ☨ (**~**'-tɪk) *s.*, *astrol.* Nativitätssteller *m*.

genetic ☽ (dʒɪ'-nɛ'-tɪk) [grch.] **I** *a.* genetisch; Entstehungs-... — **II** ✎ *s.*, *med.* = aphrodisiac.

genetical ☽ (**~**-kəl) *a.* □ = genetic.

genette (dʒɪ'-nɛ'-t) *s.* = genet[2].

Geneura (gɪ'-njʊ'-rə) *npr.* = Guenever.

Geneva[1] (dʒɪ'-nɪ'-və) **I** *npr.* Genf *n* (Kanton und Hauptstadt desselben in der Schweiz); ~ arbitration = award j. arbitration 1 ☤; ~ Bible j. Bible 1 ☤; ~ Convention (internationale) Genfer Konvention (zum Schutze der Kriegsverwundeten, 1864 in Genf abgeschlossen); the ~ cross das Rote Kreuz (auf weißem Grunde, Abzeichen der Genfer Konvention); Lake of ~ (oder Lake Leman) Genfer See *m*. — **II** *a.* Genfer; *eccl.* calvinistisch.

geneva[2] † (**~**) [a. j. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin[5]). — Vgl. **~**[1].

Genevan (dʒɪ'-nɪ'-vən) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Calvinismus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Calvinist *m*.

Genevanism ☽ ✎ (**~**-nɪsm) *s.*, *eccl.* Calvinismus *m*.

Genevese (dʒen-ə-wī'z oder **~**wī'ß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dʒen-ə-wī'w) *npr.*: St. ~ Genovefa (Schutzheilige von Paris, † 512).

genevrette (dʒen-ə-wre't) [v. fr. *genévrier*] *s.* Wacholderwein *m*.

genial[1] (dʒɪ'-nɪ-əl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 3. Zeugungs-..., Fortpflanzungs-...; Ehe-...; ✎ ~ bed Ehebett *n*, ~ power Zeugungskraft *f*. — 4. † natürlich, angeboren. — 5. ✎ geistreich.

genial[2] ☽ (dʒɪ'-nai'-əl) [grch.] **I** *a.*, *anat* das Kinn betr.; Kinn-...; ~ tubercle innerer Kinnfortsatz. — **II** *s.*, *zo.* Kinnschuppe *f* der Reptilien. — Vgl. **~**[1].

geniality (dʒɪ-nɪ-a'-lɪ-tɪ) *s.* Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*. [keit *f*; das Belebende.]

genialness ✎ (dʒɪ'-nɪ'-əl-nɛß) *s.* Lustigkeit *f*.

genian ☽ (dʒɪ'-nɪ'-ən) *a.*, *anat.* = genial[2].

geniculate[1] ☽ ✎ (dʒɪ'-nɪ'-kɪ-lət) [lt.] *a.* u. *v/a.* u. *b.* knieartig biegen. — Vgl. **~**[2].

geniculate[2] ☽ (**~**-lat) [lt.] *a.* □, **~d** ☽ (**~**-le-tɪd) *a.* knieförmig gebogen.

geniculation ☽ (dʒɪ'-nɪk-ɪ-le'-shən) [lt.] *s.* 1. das Knotige. — 2. ♀ und *anat.* knieförmige Biegung. — 3. ☨ Kniebeugung *f*.

geniculum ☽ ♀ (dʒɪ'-nɪ'-kɪ-ləm) *s.* Knie *n*, Knoten *m*.

Genie[1] (dʒɪ'-nɪ') *npr.*, *dim.* von Eugenia.

génie[2] † (ʒe'nî, fr.: Ge-ni') [fr.] *s.* Charakter *m*; Genie *n* (= genius).

genie[3] (dʒî'-nî), *pl.* **~i** (~-âî) *s.* = jinnee. — Vgl. ~[1] u. [2].

genii (dʒî'-nî-âî) *s/pl.* v. **genie**[2] u. genius.

genio ; (dʒî'-nî-o) *s.* Genie *n* (= genius).

genioglossus ♁ (dʒî'-nî-o-glo'-ßŭß oder dʒî-nî-o-...), *pl.* **~i** (~-âî) [grch.] *s.*, *anat.* Kinker-Zungenmuskel *m*.

geniography ♁ (dʒî-nî-o'g-rŭ-fî) *s.* Beschreibung *f* der Genien.

geniohyoid ♁ (dʒî-nî-o-hâî'-ŏid od. dʒî-nî-o-...) grch.] *a.*, *anat.* Kinker-Zungenbein-...

genioplasty ♁ (dʒî'-nî-o-plăß-tî oder dʒî-nî-o-plă'ß-tî) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Kinnbildung.

genipap ☤ *Am.* (dʒe'-nî-păp) *s.* Frucht *f* des Genipbaumes (*Genipa americana*).

genip-tree ☤ (dʒe'-nîp-trî) *s.* 1. Genipbaum *m*, Felsenbeißer *m* (*Genipa*). — 2. Honigbeere *f* (*Melicocca bijuga*).

genista ♁ ☤ (dʒî-nî'ß-ta) *s.* Ginster *m*.

genital ♁ (dʒe'-nî-tăl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-..., Geschlechts-...; *anat.*: ~ canal Geburtsweg *m*; ~ parts oder organs *pl.* = ~ II. — **II** **~s** *s.pl.* Genitalien *pl.*, Geschlechtsteile *m.pl.*

genitalia ♁ (dʒe-nî-tê'-lî-a) *s.pl.* = genitals.

geniting ☤ (dʒe'-nî-tîng) *s.* Frühapfel *m*.

genital ♁ (dʒe-nî-tâî'-wî), *CT.D.* auch dʒe'-nî-tŭw-ăl) *a.* ⌣ *gr.* den Genitiv betr.; Genitiv-...

genitive ♁ (dʒĕ'-nî-tîw) [lt.] *gr.* **I** *a.* genitivisch; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Genitiv *m*, Genetiv *m*.

genitocrural ♁ (dʒe-nî-to-krŭ'-rŭl) *a.*, *anat.* zu Schenkel u. Genitalien gehörig.

geniton ☤ (dʒe'-nî-tŏn) *s.* = genting.

genitor (dʒe'-nî-tŏr) [lt.] *s.* 1. Erzeuger *m*. Vater *m*. — 2. † **~s** *pl.* = genitals.

genitories † (~-tŏ-rîz) *s/pl.* = genitals.

genito-urinary ♁ (dʒe-nî-to-jû'-rî-nŭ-rî) *a.* Zeugungs- und Harn-werkzeuge betr.

genitum ♁ (dʒe'-nî-tom), *pl.* **~a** (~-ta) [lt.] *s.*, *math.* durch die Bewegung e-s Punktes, einer Linie rc. entstandene Figur.

geniture (dʒĕ'-nî-tîŏr) [lt.] *s.* 1. *astrol.* Geburt *f*; Nativität *f*. — 2. Mannbarkeit *f*. — 3. **~s** *pl.* = genitals.

genius (dʒî'-nî-ŭß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* **~i**, dʒî'-nî-âî) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*; ~ loci (lo'-kâî) Schutzgeist *m* eines Ortes rc. — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* **~uses**, -nî-ŭ-ßîs) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Talent *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*; a man of ~ ein talentvoller Mann, genialer Kopf. — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*; das Charakteristische; Art *f*, Beschaffenheit *f*; the ~ of a language der Geist einer Sprache; the ~ of the times der Zeitgeist. — *Syn. genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

gen'lly P (dʒe'-nŭ-lî) *adv.* = generally.

Gennesareth (gî'- oder dʒî'-nê'-ßă-rêt, ~rĕth *npr.*, *bibl.*: (Lake of ~ See *m*) Gene'zareth *n*.

gennet[1] (dʒĕ'-nît) *s.* = genet[1].

gennet[2] (dʒî'-nêt) *s.* = genet[2].

genneting ☤ (dʒĕ'-nŭ-tîng) *s.* = geniting.

Genoa (dʒe'-nŭ-a) *npr.* Genua *n* (it. St.); Gulf of ~ Meerbusen *m* von Genua; ⊖ Weberei: ~ back gelöperter Grund; ❦: ~ velvet gelöperter Samt(me); ~ white Genueser Weiß *n*.

genoblast ♁ (~-blaßt) *s.*, *physiol.* zweigeschlechtiger Kern e-s befruchteten Eies.

Genoese (dʒe-nŭ-î'ß) od. ~-î'ß) **I** *s.* Genueser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch.

genouillère ⚔ (fr.: Gŭ-nû-jă'r) [fr.] *s.* 1. ehm. Kniebeschiene *f* der Rüstung. — 2. *frt.* Brüstung *f* einer Schießscharte, Kniehöhe *f*.

genre (fr.: Gâr) [fr.] *s.* 1. Gattung *f*, Art *f*. — 2. *paint.* Art *f* u. Weise *f*, Genre *n*.

genre-painter (~-pen-tŭr) Genremaler *m*.

~painting (~-pe'n-tîng) *s.* Genremalerei *f*.

~picture (~-pik-tîŏr) *s.* Genregemälde *n*.

gens (dʒen'tî), *pl.* **~tes** (dʒe'-nâî-tîz) [lt.] *s.* Am.: Stamm *m*, Familie *f*, Geschlecht *n*.

gent (dʒent) **I** † *a.* 1. adelig. — 2. elegant, fein. — **II** P ☞ und *co.*, *s.* 3. (vornehmer) Herr (verkürzt aus gentleman); ~s' boots *pl.* Herren-, Männ-stiefel *m/pl.*

gent. *abbr.* = gentleman.

genteel (dʒĕn-tî'l) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elegant, nobel; standesgemäß; *thea.*, *sl.* ~ business Rollen *f/pl.*, welche elegante Kleidung erfordern; the ~ der gute Ton, das Modetone; ~ income auskömmliches od. anständiges Einkommen.

genteelise ④ ✎ (dʒĕn-tî'-lâîſ) *v/a.* ①b. vornehm od. fein machen. [anständig.]

genteelish ✎ (~-lîſch) *a.* ziemlich nett od.

genteelness (dʒen-tî'l-nĕß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Eleganz *f*; Vornehmheit *f*.

genterie ; (dʒe'n-tŭ-rî) *s.* = gentility.

gentian ☤ (dʒĕ'n-ſchăn) *s.* Enzian *m* (*Gentiana*); dwarf ~ = gentianella 1; meadow ~ Wiesen-enzian (*G. campestris*); yellow ~ Berg-enzian (*G. lutea*).

gentianaceæ ♁ ☤ (dʒĕn-ſchî-nê'-ßĕ-î) *s/pl.* enzian-artige Pflanzen *f/pl.*

gentian-bitter (dʒe'n-ſchăn-blît-tŭr) *s.*, *chm.* Enzianbitter *n*.

gentianella (dʒĕn-ſchî-nĕ'l-a) *s.* 1. ☤ stengelloser Enzian (*Gentiana acaulis*). — 2. Art blaue Farbe.

gentianine ♁ (dʒe'-nî-ſchî-nin od. ~nîn) *s.*, *chm.* Gentianin *n*, Enzianbitter *n*.

gentian-root ☤ (dʒe'n-ſchăn-rut) *s.* Enzianwurzel *f*. [hter *m*.]

gentian-spirit (~-ßpi'-rît) *s.* Enzian-ſ

gentil[1] (dʒe'-nî-tîl) *s.*, *hunt.* junger, weiblicher Falke.

gentil[2] † (~) = gentle.

gentile (dʒĕ'-nî-tâîl, *CT.D.* auch ~-tîl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. (nur: dʒe'-nî-tâîl) *bibl.* (meist **G~**) heidnisch; ungläubig. — 3. *gr.* Völker-...; ~ noun Volksname *m*. — 4. † = genteel. — **II** *s.* 5. Mitglied *n* e-s Stammes od. Geschlechtes. — 6. (nur: dʒĕ'-nî-tâîl) *bibl.* (meist **G~**) Heide *m*; Ungläubiger *m*. — 7. *gr.* Patronymikon *n* (die Abkunft andeutender Name).

gentilesse † (*WB.* dʒen-tî'-lĕ'ß, *IMP.D.* dʒe'-nî-tî-leß) [fr.] *s.* = genteelness.

gentilise ④ (dʒe'-nî-tî-lâîſ) ①b. **I** ✎ *v/a.* 1. wohlgesittet machen; zum Stande eines Gentleman erheben. — **II** *v/n.* 2. ✎ wie ein Heide leben. — 3. † den Herrn spielen.

gentilish ✎ (~tâî-lîſch) *a.* heidnisch.

gentilism ✎ (~-lîsm) *s.* Heidentum *n*.

gentilitial ✎ (dʒen-tî-lî'ſch-îl), **~ous** ✎ (~ŭß) *a.* e-m Stamm, Geschlecht oder Volk eigentümlich; erblich.

gentility (dʒĕn-tî'l-î-tî) [lt. *genti'litas*] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart. — 3. ✎ = gentry. — 4. † Heidentum *n*.

gentisin ♁ (dʒe'-nî-tî-ßîn) *s.*, *chm.* = gentianine.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ☤. — 3. freundlich, sanft (to gegen); ☤. — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm; ☤. — 5. sanft, schmelzend (von Tönen). — 6. günstig, gewogen; ☤. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. † oder *poet.* = gentleman; schon **~s** *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichtete Falke. — 11. Larve *f* der Schmeißfliege (als Angeltöder). — **III** *v/a.* ①b. 12. † vornehm machen, adeln. — 13. ✎ od. *poet.* sanft od. angenehm machen. — 14. (ßp. Pferde) folgsam machen; dressieren.

Zu gentle 2: ~ art Angeln *n*; ~ craft: a) Schuhmacherhandwerk *n*; b) Angeln *n*; Anglerzunft *f*; the ~ (od. gentles) sex das zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ words *pl.* sanfte Worte *n/pl.*; to take a thing in ~ part et. freundlich aufnehmen; ⚔ ~ arrest Mittel-arrest *m*; ⚓ ~ gale irische Kuhlte; the ~ mother die Universität, *alma mater*; ~ passion Liebe *f*.

Zu ~ 4: *hunt.* ~ falcon = ~ 10; ~ horse frommes Pferd; as ~ as a lamb lammfromm. [Leser, Zuhörer.

Zu ~ 6: ~ reader, hearer geneigter

gentlefolk(s) (dʒĕ'ntl-fōl(ß) *s.*(*pl.*) die Vornehmen *pl.*

gentle-hearted (~-hâ'-tîd) *a.* gutherzig; **~ness** (~-nîß) *s.* Gutherzigkeit *f*.

gentlehood ✎ (dʒĕ'ntl-hud) *s.* vornehme Erziehung, feine Bildung. [mütig.]

gentle-kind † (dʒĕ'ntl-kâînd) *a.* sanft-

gentleman (dʒĕ'ntl-măn), *pl.* **~men** (~men) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; ☤. — 2. Ehrenmann *m*, Biedermann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.*: ~men! meine Herren!); ☤. — 4. jur.: Privatmann *m* (= private ~). — 5. (Kammer-) Diener *m* vornehmer Personen ☤. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. Whist: Trumpfkönig *m* ☤. — 9. ⊙ Apparat *m* zur Lötung runder Zinngefäße. — 10. *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassana*).

Zu ~ 1: to be born a ~ von guter Familie sein; ~ by birth Sohn *m* e-s Gentleman; the first ~ of Europe Beiname Georgs IV.; he is too much of a ~ to behave like that er hat zu viel Bildung, als daß er so handeln könnte; there is nothing of the ~ about him er hat keine Spur von Lebensart; he is no ~ er ist ein Mann von schlechter Lebensart (wird als grobe Beleidigung angesehen).

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; *co.* lady ~ Hündin *f*; private ~ Privatmann *m*; single ~ Junggeselle *m*; *univ.* ~ commoner = commoner 1; *co.* ~ dog Hund *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt (nicht verpachtet); ⚔ † ~ pensioner = ~-at-arms; Sport: ~ player (rider) Dilettant, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; *Am.*, *co.* ~ turkey Truthahn *m*; *sl.* **~men's boots** *pl.* Manns-, Herren-stiefel *m/pl.*; ; *cant* ~men's companion Laus *f*; ~men's lavatory Bedürfnisanstalt *f* für Herren; ~men's linen fertige Herrenwäsche; *Gentleman's Magazine* engl. Zeitschrift, Kindersprache: a ~'s piece dünnes, delikates Stückchen; *Am.* ~men's walk (od. toilet) Hier! (an der Thür des Gastwirtslokals); (place for) ~men! Für Herren! (an Bedürfnisanstalten der Bahnhöfe rc.); *co.* ~ in velvet Maulwurf *m*; *thea.*, *sl.* ~men *pl.* on half-pay Theaterbesucher, die erst gegen 9 oder ½10 Uhr kommen und halbe Preise zahlen; ~ of the chapel royal Lateinsänger *m* in der königl. Kapelle; ⚔ † ~ of a company Offizier *m* niedrigen Ranges; *iro.* ~ of four outs netter Kerl (d. h. without wit, without money, without credit, and without manners); ~ of the gown (od. robe) Rechtsgelehrter *m*, Jurist *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauern-

jänger *m*; ⚓ *co.* ~ of the jacket Matrose *m*.; *co.* ~ of the livery Bedienter *m*, Lakai *m*; Sport: ~ of observation Aufpasser *m*; *iro.* ~ of the pavement Bierbankpolitiker *m*; ♣ † ~ of the round: a) — ~ of a company, b) Invalide, der durch Betteln sein Leben fristet; *co.* ~ of the shade Nachtdieb *m*; *iro.* ~ of three ins Mann *m* in kläglichen Umständen (z. B. in debt, in jail, and in danger of running there for life).

Zu gentleman 5: *sl.* gentleman's ~ Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber Kämmerjunker; Gentleman Usher of the Black Rod s. black 1 ❡.

Zu ~ 8 Wtsk: when the ~ comes to the door, it shows he does not keep many servants wenn j. den Trumpfdame ausspielt, dann muß er die kleineren Trumpfkarten alle wegwerfen haben (*BMO.*).

gentleman-at-arms ♔ (dʒĕ′ntl-m-ən-ət-ärmz′) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen die Leibwache des Königs bilden.

gentlemanhood ✎ (dʒĕ′ntl-mən-hŭd) *s.* Wesen *n* es Charakter *m* eines Gentleman.

gentlemanise ✎ (~mən-aiz) *v.a.* = to make a gentleman machen. [manliness.]

gentlemanism ✎ (~mən-izm) *s.* = gentle-

gentlemanlike (~mən-laik) *a.* = gentlemanly: ~ behaved, gebildet; ~ hours *pl.* = late Aufstehzeit *f*; *pl.*: to keep ~ hours spät heimkommen, spät aufstehen.

gentlemanliness ✎ (~lī-nis) *s.* Wesen *n* eines Gentleman; feine Lebensart.

gentlemanly (~lī) *a.* = gentlemanlike.

gentlemanship (~ship) *s.* Stand *m* eines Gentleman; feine Bildung.

gentleness (dʒĕ′ntl-nis) *s.* **1.** † vornehme Abkunft, vornehmer Stand. — **2.** Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — **3.** (Gemüt) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — **4.** leichte Neigung (eines Abhanges &c.).

gentleship † (~ship) *s.* = gentlemanship.

gentle-sleeping (dʒĕ′ntl-slī′-plŋ) *a.* sanft schlafend (*SH. R. III, 1, 3. 288*).

gentlesse † (dʒĕ′ntl-lĕs) *s.* = gentleness.

gentle-tempered (dʒĕ′ntl-tĕm-pərd) *a.* sanftmütig.

gentlety (dʒĕ′ntl-tē) *s.* = gentility.

gentlewoman (dʒĕ′ntl-wum-ən), *pl.* **~en** (~wim-ən) s. **1.** Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — **2.** Kammerfrau *f*, Jungfer *f*; ~ of the Queen Ehrendame *f* od. Palastdame *f* der Königin. **3.** fast † allg.: Dame *f*.

gentlewomanlike ✎ (~laik), **~y** ✎ (~lē) *a.* fein gebildete Dame angemessen.

gentlewomanliness ✎ (~lī-nis) *s.* Wesen *n* einer vornehmen oder gebildeten Dame.

gently (dʒĕ′ntl-lē) *adv.* zu gentle.

Gentoo[1] ✎ (dʒĕn-tū′) **I** *a.* **1.** die Hindu betreffend. **II** *s.* **2.** Hindu *m*. — **3.** Hindusprache *f*. [*o'cellus tænia'ta*).]

gentoo[2] (~, *orn.* Art Pinguin *m* (*Lygʒ.*)

gentrice (dʒĕ′n-tris) *s.* 1. schott. = gentility. — **2.** † = gentry 3.

gentry (dʒĕ′n-trē) *s.* **1.** Stand *m* der Gebildeten u. Begüterten ohne Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche). — **2.** ; vornehme Geburt od. Abstammung. — **3.** † Familie *f*, Stamm *m*. — **4.** † feine Lebensart, Höflichkeit *f*. — **5.** F Klasse *f*, Diebe *f*; *cant* the light-fingered ~ Taschendiebe *m pl.*; † *cant*: ~ cove Herr *m*; ~ mort Dame *f*.

genty schott. (dʒĕ′n-tē) *a.* nett, elegant, fein.

genu ⚓ (dʒī′-nū), *pl.* **~a** (dʒĕ′n-ə) [lt.] *s.*, *anat.* Knie *n*.

genual ⚓ (dʒĕ′n-ū-əl) **I** *a.*, *anat.* das Knie(gelenk) betr. — **II** *s.*, *ent.* viertes Gelenk des Spinnenfußes.

genuant (dʒĕ′n-ū-ənt) *a.*, *her.* kniend.

genuflect (dʒĕ′n-ū-flĕkt) *v/n.* ⓘ a. *rel.* das Knie beugen.

genuflection (dʒĕn-ū-flĕ′k-shən), **~xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuflectory ✎ (~flĕk′-tə-rē) *a.* kniebeugend.

genuflexuous ⚓ ✎ (~flĕk′-shū-əs) *a.* kniförmig gebogen.

genuine (dʒĕ′n-ū-in) [lt. *genui'nus*] *a.* □ **1.** natürlich, wahr, lauter. — **2.** echt, rein, unverfälscht, wirklich. — **3.** ♚ rec'll, solide (Gestein &c.). — **4.** *zo.* typisch, nicht abweichend. [heit *f*, Unverfälschtheit *f*.]

genuineness (~nĕss) *s.* Wahrheit *f*, Echtheit *f*

genus (dʒī′-nəs), *pl.* **~era** (dʒĕ′n-ə-rə), ✎ **~uses** (dʒī′-nə-səz) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

genys ⚓ (dʒī′-nis) *s.*, *orn.* = gonys.

geo *provc.* (gī′-o) *s.* enge, von steilen Klippen umgebene Bucht.

Geo. *abbr.* = George; Georgia. [chen *n*.]

geoblast ⚓ ♀ (dʒī′-o-blaßt) *s.* Keimfeder *f*.

geobotanical ⚓ (dʒī-o-bə-tă′n-ə-l) *a.* die Pflanzengeographie betreffend.

geocentric(al □) ⚓ (~ĕ′n-trik, **~n**[ə]-l) [grch.] *a.*, *ast.* geozentrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich).

geocyclic ⚓ (dʒī-o-sī′-klik od. ~ßī′-klik) [grch.] *a.*, *ast.* 1. periodisch die Erde umkreisend. — 2. die Erdbewegungen betr.; ~ machine Apparat, der die Erd-umdrehung und die Entstehung der Jahreszeiten &c. zeigt.

geode ⚓ (dʒī′-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Krystall-) Druse *f*.

geodesia ⚓ (dʒī-o-dī′-ßē-ə) *s.* = geodesy.

geodesian ⚓ (~ßē′-ən) *s.* = geodesist.

geodesic ⚓ (dʒī-o-dĕ′ßē-ik) **I** *a.* = geodetical. — **II** *s.* geodätische Linie.

geodesical ⚓ (~ĕ′-ti-l) *a.* □ = geodetical.

geodesist ⚓ (dʒī-o-dĕ′-ßist) *s.* Feldmesser *m*.

geodesy ⚓ (dʒī-o-dĕ′-ßē) [grch.] *s.* Geodäsie *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*.

geodete ⚓ (dʒī′-o-dīt) *s.* = geodesist.

geodetic(al □) ⚓ (dʒī-o-dĕ′t-ik, **~**ĕ′-ti-l) [grch.] *a.* geodätisch. [= geodesy.]

geodetics ⚓ (~ik§) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*)

geodiferous ⚓ (dʒī-o-dĭ′-fə-rəß) *a.*, *min.* Drusen enthaltend. [Drusen versehen.]

geodized ⚓ (dʒī′-o-daizd) *a.*, *min.* mit

geoffræa ⚓ ♀ (dʒī-o-fī-rī′-ə), **~oya** ⚓ ♀ (~rŏi′-ə) [fr. Physiker Geoffroy; 1672–1731] *s.* Geoffroya *f*, Kohlbaum *m*.

Geoffrey (dʒĕ′f-rē) *npr.* Gottfried *m*; ~ of Monmouth engl. Chronist († 1154).

Geog. *abbr.* = geography; geographer.

geogenic ⚓ (dʒī-o-dʒĕ′n-ik) *a.* die Lehre von der Erdbildung betreffend.

geogenous ⚓ ♀ (dʒĭ′-o-dʒĭ-nəß) *a.* auf der Erde wachsend (Schwämme).

geogeny ⚓ (~nē) [grch.] *s.* Geogenie *f*, Erdbildungslehre *f*.

geoglossum ⚓ ♀ (dʒī-o-glŏ′ß-əm) [grch.] *s.* Zungenschwamm *m*.

geognosis ⚓ (dʒī-og-nō′-ßis) *s.* = geognosy.

geognost ⚓ ✎ (dʒī′-og-nŏßt) [grch.] *s.* Geognost *m*.

geognostic(al □) ⚓ (dʒī-og-nŏ′ß-tik, **~**ĕ′-ti-l) *a.* geognostisch, Gesteinkunde betr.

geognosy ⚓ (dʒĭ-o-gnō′-ßē) [grch.] *s.* Geognosie *f*, Gebirgs-, Gestein-kunde *f*.

geogonic(al) ⚓ (dʒī-o-gŏ′n-ik, **~**ĕ′-ti-l) [grch.] *a.* = geogenic.

geogony ⚓ (dʒĭ-o-gŏ′g-ə-nē) *s.* = geogeny.

geographer (~ŏ′-fə) [grch.] *s.* Geograph *m*.

geographic(al □) ⚓ (dʒī-o-grăf′-ik, **~**ĕ′-ti-l) *a.* □ geographisch; ~al degree Aquatorgrad *m* (= 15 Meilen); ~ latitude geographische Breite; ~al mile s. MX; ~al position geographische Lage.

geography (dʒĭ-o-gŏ′g-rə-fē) [grch.] *s.* 1. Geographie *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*; botanical ~ Pflanzengeographie *f*; astronomical oder mathematical ~ mathematische G.; physical ~ physische G.; political ~ politische G. — **2.** (*pl.* **~ies**, **~**ĕ′-fiz) Lehrbuch *n* der Geographie. [logist.]

Geol. *abbr.* = geology; geological; geo-

geolatry ⚓ (dʒĭ-o-lă′-trē) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung irdischer Dinge.

geologer, ~lan ⚓ ✎ (~ŏ-dʒə[r], dʒī-ə-lŏ′-dʒə[n]) [grch.] *s.* = geologist.

geologic(al □) ⚓ (dʒī-ə-lŏ′-dʒik, **~**ĕ′-ti-l) *a.* geologisch.

geologise ⚓ (dʒĭ-ŏ′-ə-dʒaiz) *v/n.* ⓘ b. Geologie studieren oder treiben.

geologist ⚓ (~ŏlßist) *s.* Geolog *m*.

geology ⚓ (~ŏ-dʒē) [grch.] *s.* **1.** Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde). — **2.** (*pl.* **~ies**, **~**ŏ-dʒiz) Lehrbuch *n* d. Geologie.

Geom. *abbr.* = geometer; geometry.

geomalism ⚓ (dʒĭ-ŏ′m-ə-lizm) [grch.] *s.* Streben e. Organismus, während s. Wachstums der Schwerkraft zu entsprechen. [ma'nt *m*.]

geomancer ⚓ (dʒī′-o-măn-ßə[r]) *s.* Geo-

geomancy ⚓ (~ßē) [grch.] *s.* Geomantie *f*, Punktierkunst *f* (ursprünglich aus geworfener Erde). [ti-l] *a.* geoma'ntisch.]

geomantic(al □) ⚓ (dʒī-o-măn′-tik, **~**ĕ′-

geomanty ⚓ (dʒī′-o-măn-tē) = geomancy.

geometer ⚓ (dʒŏ′-ə-mĭ-tə[r]) [grch.] *s.* **1.** Mathema'tiker *m*. — **2.** *ent.* = geometrid.

geometral ⚓ † (~trə-l) *a.* geome'trisch.

geometric ⚓ (dʒī-ə-mĕ′-trik) *a.* = geometrical.

geometrical ⚓ (dʒī-ə-mĕ′-trə-ti-l) *a.* □ geome'trisch; ~ drawing geometrisches Zeichnen; *arch.* ~ elevation geometrischer Aufriß; ⊖ ~ lathe Werkzeug *n* zum Drucken der Verzierungen auf Banknoten; ~ pen Reißfeder *f*; ~ plan Grundriß *m*; ~ proportion geometrische Proportion; *arch.*: ~ stairs *pl.* Podestreppe *f*; ~ tracery Maßwerk *n*; ~ view Aufriß *m*.

geometrician ⚓ (dʒĭ-ŏm-ə-trish′-ən) *s.* Mathema'tiker *m*.

geometrid ⚓ (dʒĭ-ŏ′m-ə-trid) *ent.* **I** *a.* die Spanner betr. — **II** *s.* Spanner *m* (Schmetterlingsart). [*ent.* spanner-artig.]

geometriform ⚓ (dʒī-ə-mĕ′-trə-fo-rm) *a.*,

geometrise ⓘ ⚓ (dʒĭ-ŏ′-ə-mə-traiz) *v/n.* ⓘ b. nach geome'trischen Gesetzen verfahren.

geometry ⚓ (~trē) *s.* **1.** Geometrie *f*, Raumlehre *f*; ❡. — **2.** (*pl.* **~ies**, **~**trĭ) Lehrbuch *n* der Geometrie.

Zu ~ 1: analytical ~ analy'tische Geometrie; descriptive ~ darstellende, beschreibende G.; elementary ~, common ~ niedere, elementa're G.; higher ~ höhere G.; plane ~ Planimetrie *f*; practical ~: a) Landmeßkunst *f*, b) geome'trisches Zeichnen; solid ~ Stereometrie *f*; subterraneous ~ Markscheidekunst *f*. [Lehre *f* von der Erdgestalt.]

geomorphy ⚓ (dʒī′-ə-mōr-fē) [grch.] *s.*

geomys ⚓ (dʒī′-o-mis) *s.*, *zo.* Taschenratte *f* (*Geomys bursa'rius*).

geo-navigation ⚓ (dʒī′-o-năv-ə-gē′-shən) *s.* Befahren *n* durch Greifung (*ant.* celonavigation). [palme *f*.]

geonoma ⚓ ♀ (dʒĭ-ŏ′n-ə-mə) *s.* Erd-

geonomic ⚓ (dʒī-ə-nō′m-ik) *a.* geono'misch.

geonomy ⚓ (dʒĭ-ŏ′n-ə-mē) [grch.] *s.* Geonomie *f*, Erdbodenkunde *f*.

geophagism ⚓ (dʒĭ-ŏ′-fə-dʒizm) *s.* = geophagy. [Erd-esser *m*.]

geophagist ⚓ (dʒĭ-ŏ′f-ə-dʒist) [grch.] *s.*

geophagous ⚓ (~gəß) *a.* erd-essend.

geophagy ⚓ (~dʒē) *s.* Erd-essen *n*.

geophila ⚓ (dʒĭ-ŏ′f-i-lə) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Landschnecken *f/pl.* [Taufsteinfuß *m*.]

geophilus ⚓ (~lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Erd-

geophysics ⚓ (dʒī-ə-fi′-zikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Geophysi't *f* (Lehre von den physischen Vorgängen im Erdinnern).

geoponic ⚒ (dʒiːɔ-pɔ́n-ik) [grch.] **I** *a.* den Ackerbau betr. — **II** † *s.* Ackerbauer *m.*

geoponical ⚒ † (ˌ-ɔ́-i-kl) *a.* = geoponic.

geoponics ⚒ (ˌ-ɔ́-iks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ackerbaukunde *f.*

georama ⊃ (dʒiːɔ-rɑ́ᵊ-ma, *WB.* a. -rḗᵊ-ma) [grch.] *s.* Geora'ma *n* (große hohle Kugel, auf deren Innenseite die Erdfläche dargestellt ist).

Geordie[1] (dʒɔ́ːᵊdi) *npr., dim.* v. George[1].

geordie[2] (ˌ) *s.* 1. ⚒ Sicherheitslampe *f.* — 2. *provc.* u. schott., *num.* Guinee *f.* — 3. ⚓ *provc.* Kohlenschiff *n.*

George[1] (dʒɔ́ːdʒ) [grch.] *npr.* 1. Georg *m* (Vn.); auch Name von vier engl. Königen: George I. (1660–1727); George II. (1683 bis 1760); George III. (1738–1820); George IV. (1762–1830); *hist.* under the four -s (dʒɔ́ːᵊdʒᵊz) unter der Regierung der Könige Georg I. bis IV. von Großbritannien (1714–1830). — 2. St. (ˌ-ənt) ~ der heilige Georg (Besieger des Lindwurms, Schutzpatron Englands; Gedächtnistag 23. April); St. ~'s (Church) Kirche in Hanover Square. Lo., in der alle Leute, die et. vorstellen wollen, sich trauen lassen; Fort St. ~ s. fort 3 ↧. — 3. ~-a-Green Held einer Erzählung (17. *sæc.*).

George, george[2] (ˌ) *s.* 1. Bild des heiligen Georg zu Pferde, am Halsband des Hosenbandordens; Lesser ~ dasselbe bei weniger feierlichen Gelegenheiten am Bande getragen. — 2. † Brot *n* (ehm. mit dem Stempel des St. George). — 3. † Art Allongenperrücke *f* (18. *sæc.*). — 4. † = George-noble. Vgl. ~[1].

George-noble † (dʒɔ́ːᵊdʒ-nōbl) *s., num.* unter Heinrich VIII. geschlagene Münze (6*s* 8*d*).

georgesman ⚓ *Am.* (dʒɔ́ːᵊdʒᵊz-mən, *pl.* **~men** (ˌ-mēn) *s.* Kabeljau-Fischerboot *n* bei George's Banks (Gloucester, Massachusetts).

Georgetown (dʒɔ́ːᵊdʒ-taʊn) *npr.* (Orten.).

Georgia (dʒɔ́ːᵊdʒ-ə) *abbr.* **Ga., Geo.** *npr.* 1. Geo'rgia (Staat der *U. S.*). — 2. Geo'rgien *n* (russisches Gouvernement).

Georgia-cotton ⚒ ❀ (ˌ-kɔtn) *s.* Georgia (-Baumwolle) *f*; long-staple ~ lange Georgia; upland ~ kurze Georgia.

Georgian (dʒɔ́ːᵊdʒ-i-ən) **I** *a.* georgisch (die vier engl. Könige Georg, den Staat Georgia oder das russische Georgien betr.); Georgs. — **II** *s.* Geo'rgier(in) (Bewohner[in] von Georgia oder von Georgien). [Georgina.]

Georgiana (dʒɔːᵊ-dʒi-ɑ́ᵊn-ə) *npr.* =[1]

georgic (dʒɔ́ːᵊdʒ-ik) [grch.] **I** *a., poet.* den Feldbau betr.; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgil's Geo'rgika *pl.*

georgical ✎ (ˌdʒɔ́-i-kl) *a.* = georgic.

Georgie (dʒɔ́ːᵊdʒ-i) *npr., dim.* v. George[1] oder Georgina.

Georgina (dʒɔːᵊ-dʒi-nə) *npr.* Georgina *f.*

Georgium Sidus ⊃ ✎ (dʒɔ́ːᵊdʒ-i-əm sɑ́i-dəs) *npr., ast.* ehm. Name des Planeten Uranus.

geoscopic ⊃ (dʒiːɔ-skɔ́ᵊp-ik) *a.* geoskɔ'pisch.

geoscopy ⊃ (dʒiːɔ́-skɔ-pi) [grch.] *s.* Geoskɔpie *f*, Erdbeobachtung *f.*

geoselenic ⊃ (dʒiːɔ-si-lḗ-nik) [grch.] *a.* gemeinsame Wirkung der Erde und des Mondes betreffend.

geostatic ⊃ (dʒiːɔ-stɑ́ᵊt-ik) *a.* geosta'tisch.

geostatics ⊃ (ˌ-stɑ́ᵊtiks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geosta'tik *f*, Lehre *f* vom Gleichgewicht der festen Körper.

geotectonic ⊃ (dʒiːɔ-tēt-tɔ́ᵊn-ik) *a.* die Lagerungsverhältnisse der Erdrinde betr.

geothermic ⊃ (dʒiːɔ-thɔ́ᵊᵊm-mik) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

geothermometer ⊃ (dʒiːɔ-thɔᵊ-mɔ́ᵊm-ᵊ-tᵊᵊ) [grch.] *s.* Geothermome'ter *n*, Erdwärme-messer *m.*

geotic ⊃ † (dʒiːɔ́-ɔᵊt-ik) [grch.] *a.* die Erde betreffend, erdisch.

geotropic ⊃ ❀ (dʒiːɔ-tɔ́ᵊp-ik) [grch.] *a.* sich der Erde zuneigend.

geotropism ⊃ ❀ (dʒiːɔ́-ɔᵊt-nᵊ-pizm), **geotropy** ⊃ ❀ (ˌ-pᵊ) [grch.] *s.* Streben *n*, sich der Erde zuzuneigen. [drone-beetle.]

geotrupes ⊃ (dʒiːɔ-tɾɑ́ᵊᵊ-pis) *s., ent.* =

Ger., ger. *abbr.* = gerund.

Ger. *abbr.* = German[1].

Gera (gíᵊ-ra) *npr., id. m* (1. Mos. 46,21).

gerah † (gíᵊ-ra) *s.* jüd. Mz.: Gewicht und Rechnungsmünze = $^{1}/_{20}$ Sekel = $^{3}/_{4}$ Gramm.

Gerald (dʒɛ́ᵊR-ᵊld) *npr.* Gerhard *m*, Gerold *m* (Vn.). [*f* (Vn.).]

Geraldine (dʒɛ́ᵊR-ᵊl-dīn) *npr.* Geraldi'ne *f*

geraniaceous ⊃ ❀ (dʒiːᵊ-nē-nᵊ-ēᵊ-shəs) [geranium] *a.* gera'nium-artig.

geranial ⊃ ❀ (dʒiːᵊ-nēᵊ-nᵊ-ᵊl) *a.* = geraniaceous.

geranline ⊃ (dʒiːᵊR-ᵊ-nᵊ-in od. ˌ-īn), **geranine** ⊃ (dʒiːᵊR-ᵊ-nᵊ-in od. ˌ-nin) *s., chem.* Gerani'n *n* (Alkaloïd aus den Wurzeln des Storchschnabels).

geranium ⊃ ❀ (dʒiːᵊ-nēᵊ-nᵊ-əm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n.*

gerant ❀ ✎ (dʒɛ́ᵊ-rənt, *fr.:* ʒe-rɑ̃) [fr.] *s.* Geschäftsführer *m*, Bevollmächtigter *m.*

Gerard[1] (dʒɛ́ᵊR-ᵊd) *npr.* = Gerald.

gerard[2] ⊃ (ˌ) *s., zo.* westindische Schlange (*Gera'rda bi'color*).

gerardia ⊃ ❀ (dʒiᵊ-nɑ́ᵊᵊ-dᵊ-ə) [Botaniker John Gerard] *s.* Gera'rdia *f.*

geratologic, ~ous ⊃ (dʒeR-ᵊ-tᵊ-lɔ́ᵊdʒ-ik, dʒeR-ᵊ-tɔ́ᵊl-ə-gəs) *a.* geratolo'gisch.

geratology ⊃ (dʒeR-ᵊ-tɔ́ᵊl-ᵊ-dʒᵊ) *s., zo.* Lehre *f* vom Verfall aussterbender Arten.

gerbe ✎ (dʒɔᵊb) *s.* 1. *her.* Garbe *f.* — 2. Feuerwerk: Feuergarbe *f.*

gerbil(l) ⊃ (dʒɔ́ᵊᵊ-bil), **gerbillus** ⊃ (dʒɔ́ᵊ-bíᵊl-ᵊs) *s., zo.* Art Rennmaus *f*; Egyptian ~ Pyramidenrennmaus *f* (*Gerbi'llus ægypti'acus*). [(ˌbē-ə) *s., zo.* = jerboa.]

gerbo (dʒɔ́ᵊᵊ-bō), **gerboa** (ˌbō-ə), **gerbua** (ˌbu-ə)

gerenda (dʒɛ́-rɛᵊn-də) [lt.] *s./pl.* = agenda 1.

gerent (dʒíᵊ-rənt) [lt. *gerent-em*] **I** † *a.* tragend, führend (nur noch in Zssgn, wie belligerent, &c.). — **II** ✎ *s.* Vollzieher *m.*

gerfalcon (dʒɔ́ᵊᵊ-fɑ́lkn) [dtsch] *s., orn.* Geier-, Gier-falke *m* (*Falco gyrfa'lco*).

gerfaunt † (dʒɔ́ᵊᵊ-fɑ́nt) *s., zo.* Giraffe *f.*

Gerizim (gɛᵊR-ᵊ-zim) *npr.* Gri'zim *m* (Berg).

gerkin † (gɔ́ᵊᵊ-kin) *s.* = gherkin. [9,7).]

gerling *provc.* (gɔ́ᵊᵊ-lin[g]) *s., ichth.* Lachs *m*, der zum zweitenmal den Fluß hinaufsteigt.

gerlo-antico (dʒɔ́ᵊᵊ-lᵊ-ɑ́n-tiᵊ-ko) *s., min.* Art fleischfarbiger feinkörniger Marmor.

germ ⊃ (dʒɔ́ᵊm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.* 1. ❀, *zo., med.* Keim *m*; ~ theory Keimtheorie *f*: a) Lehre, nach welcher alles Lebende aus einem Keim entsteht; b) *med.* Lehre, nach welcher gewisse ansteckende Krankheiten durch Übertragung von organischen Krankheitskeimen (Bakte'rien) entstehen; ~ of disease Krankheitskeim *m*, -erreger *m*; ~ of infection Ansteckungskeim *m*. — 2. *fig.* Keim *m*, erste(r) Anlage.]

Germ. *abbr.* = German[1].

germain † (dʒɔ́ᵊᵊ-mēn) *a.* = germane.

German[1] (dʒɔ́ᵊᵊ-mᵊn) [lt. *Germanus*] **I** *a.* 1. deutsch ↧. — **II** *s.* 2. (*pl.* **~s**) der, die Deutsche. — 3. das Deutsche, deutsche Sprache; ↧. — 4. *Am.*: a) Kotillon(tanz) *m*; b) Tanzbelustigung *f*, bei der ausschließlich der Kotillon getanzt wird. — 5. ⚒ Art Strohzünder *m* zum Sprengen. - Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ baptist = dunker[1]; ❀ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; *ichth.* ~ carp gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*); ❀ ~ catch-fly Leimkraut *n* (*Sile'ne*); ~ Catholic Deutsch-Katholi'k(in) (von Joh. Ronge 1844 gestiftet); ⊖ *metall.* ~ chest Sichertrog *m*, Schleimkasten *m*; ~ clock Schwarzwalder Uhr *f*; ~ Commercial League deutscher Zollverein (1834 gegr.); ~ Confederation deutscher Bund; *sl.* ~ duck: a) mit Zwiebeln gekochter Schafskopf, b) *ent.* Wanze *f* (= bug[2] 2), c) *orn.* = gadwale; ~ Empire deutsches Kaiserreich; ♪ ~ flute Querpfeife *f*, Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*, Goldschaum *m*; ❀ ~ greens *pl.* Art Kohl *m*; ⊖ ~ lock Halbumdrehschloß *n*; ~ mania = Germanomania; ❀ ~ marmots *pl.* Hamsterfelle *n pl.*; ❀ ~ millet deutsche Borstenhirse (*Seta'ria germa'nica*); ~ Milton Bn. von Klopstock; *man.* ~-mouthed bit Zahnriche Kandare; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ paste Art Vogelfutter aus Erbsenmehl, Zucker, hart gekochten Eiern &c.; ⊖ ~ plate-glass = broad glass (s. broad 1 ↧); ❀ ~ porcelain deutsches (mit Dresdener) Porzella'n; ⊖ *metall.* ~ refining forge deutsches Frischfeuer; ~ sausage Wiener (-wurst) *f*; *paint.* ~ school deutsche Schule (Gründer Albrecht Dürer); ⊖ ~ silver Neusilber *n*; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ⊖ ~ steel gefrischter Stahl; ⊖ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktur(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f pl.*; ~ wax-candle Steari'nkerze *f*; ~ woolwork bunte Wollstickerei; ~ yeast Preßhefe *f.*

Zu German[1] 3: High ~ Hochdeutsch *n*; Low ~ Nieder-, Platt-deutsch *n*; he knows no ~ er kann kein Deutsch.

german[2] (dʒɔ́ᵊᵊ-mᵊn) [lt. *germanus*] **I** *a.* 1. leiblich, vollbürtig, eng verwandt; cousin ~ s. cousin[1] 1 ↧. — 2. † *fig.* angemessen (= germane). — **II** † *s.* 3. rechte(r) Bruder, Schwester; rechte(r) Cousin(e).

germander ❀ (dʒɔᵊᵊ-mɑ́i-ᵊn-dᵊᵊ) [fr. *germandrée*, lt. *chamæ'drys*] *s.* Gamande'r *m* (*Teu'crium*); common ~ od. wall- ~ edler Gamander, Feldcypresse *f* (*T. chamæ'drys*); Cretan ~ Ysopgamander *m* (*T. cre'ticum*); mountain- ~ Berggamander *m* (*T. monta'num*); water- ~ Knoblauchsgamander *m* (*T. sco'rodon*); tree- ~ Baumgamander *m* (*T. fru'ticans*); wild ~ oder wood- ~ wilder Gamander (*T. scorodo'nia*).

germane (dʒɔᵊᵊ-mēᵊn) *a.* 1. † = german[2] 1. — 2. *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen. [alte) Germa'nien.]

Germania (dʒɔᵊᵊ-mḗᵊ-niə ⑧) [lt.] *npr.* (das

Germanic (dʒɔᵊᵊ-mɑ́ᵊn-ik) **I** *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* 3. germanische Sprache (irgend eines Volkes germanischer Abkunft).

germanified ✎ (ˌ-fɑid) *a.* schnörkelig, schwer zu lesen. [s. Germanisierung *f.*]

Germanisation ⑤ ✎ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-nᵊ-ᵊ-ʃᵊ-ᵊi-shᵊn) **Germanism** od. **G~** ⑤ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-nizᵊm) s. b.

I *v/a.* 1. germanisieren. — 2. ins Deutsche übersetzen. — **II** *v/n.* 3. nach Art der Deutschen urteilen oder schreiben.

Germanism ⊃ (ˌnizm) *s.* 1. *gr.* Germani'smus *m*, deutsche Spracheigenheit. — 2. deutscher Rationali'smus.

Germanist ⊃ (ˌnist) *s.* Germani'st *m.*

germanity † (dʒɔᵊᵊ-mɑ́ᵊn-ᵊ-tᵊ) *s.* leibliche Verwandtschaft. [*chm.* Germa'nium *n*]

germanium ⊃ (ˌmēᵊ-nᵊ-ᵊm) Symbol Ge *s.*,

☞ **Germano-...** in Zssgn: deutsch; ~-French deutsch-französisch.

Germanomania (dʒɔᵊᵊ-mēᵊ-nᵊ-mēᵊ-niə ⑧) *s.* Germanomanie *f*, Deutschtümelei *f.*

Germany (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-nᵊ) *npr.* Deutschland *n.* [hof *m*, -staat *f.*]

germ-area ⊃ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-ɑᵊ-rᵊ-ə) *s.* Keim-

germ-cell ⊃ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-sel) *s.* Keimzelle *f.*

germ-disease ⊃ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-diᵊ-zᵊᵊ) *s., med.* durch Bakte'rien heran gute Krankheit.

germ-disk ⊃ (dʒɔᵊᵊ-mᵊ-disk) *s.* Keimscheibe *f.*

germen ⊃ (dʒɔᵊᵊ-mᵊn), *pl. a.* **~ina** (ˌmᵊ-nə) *s.* 1. ✎ = germ 1. — 2. ❀ † Schößling *m*, Sproß *m.*

germ-gland ↻ (dʒöᵉrm-glǎnd) *s.* Keimdrüse *f.*

germ-history ↻ (~-hĭß-tᵉ-rᵉ) *s.* Entwickelungsdarstellung *f eines Organismus.*

germicidal ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-ßăi-dᵉl) *a.* keimtötend.

germicide ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-ßaid) *a.* und *s.*

germiculture ↻ (~kŭl-tſʰöᵉr) *s.* Keim-, Bakterien-züchtung *f.*

germiculturist ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-kŭlᵉ-tſʰöᵉ-rißt) *s.* = bacteriologist.

germin ❦ (dʒöᵉrᵉ-mĭn) *s.* = germen 2.

Germinal[1] (fr. dʒer-mi-nal') [fr.] *s.* Germinal *m*, Keimmonat *m* (im fr.-republ. Kalender vom 21. März bis 19. April).

germinal[2] ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-nᵉl) [fr., *a* den Keim betr.; Keim-...; ~ area Keimbezirk *m*; ~ bud Keimknospe *f*; ~ dot, ~ spot Keimfleck *m*; ~ groove Keimfurche *f*; ~ nucleus Keimkern *m*; ~ swelling Keimwall *m*, -wulst *f*; ~ vesicle Keimbläschen *n*.

germinant ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-nēt) [lt.] ① b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim sich entwickeln; *hort.* ~ing box Keimkasten *m*. **II** ↖ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-nᵉ-tiw) *a.* = Keim-...

germiparity ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-pă'rᵉ-tᵉ) *s.* Vermehrung *f* durch Keime.

germ-layer ↻ (dʒöᵉrᵉm-lē-ᵉr) *s.* = blasto-.

germless ↻ (~-lĭß) *a.* ohne Keim. [derm.]

germ-membrane ↻ (dʒöᵉrᵉm-mĕᵉm-brēn) *s.* = blastoderm.

germogen ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉ-dʒĕn) *s.*: a) nicht in Zellen geteilte Protoplasma-Masse; b) Urzelle *f* in gewissen embryonalen Formen.

germon ↻ (dʒöᵉrᵉ-mᵉn) *s.*, *ichth.* Art Thunfisch *m* (*Orcynus germo*).

germ-plasma ↻ (dʒöᵉrᵉm-plă'ſi-ma) *s.* Keimplasma *n*. [grube *f*.]

germ-pore ↻ (dʒöᵉrᵉm-pōr) *s.* Sporen-

germ-tube ↻ (~-tiub) *s.* Keimfaden *m* einer Spore.

germule ↻ (dʒöᵉrᵉ-mjūl) *s.* kleiner Keim.

germ-vesicle ↻ (dʒöᵉrᵉm-wĕ'ßᵉ-kᵉl) *s.* Keimbläschen *n*.

geru(e) † (gē'rᵉn) = yawn; yearn.

gerocomia ↖ (dʒĕrᵉ-kō'rᵉ-mᵉ-a) = gerocomy.

gerocomical ↖ (dʒĕrᵉ-kŏ'rᵉ-mᵉ-kᵉl) *a.* Alterspflege betr. [Altersspflege *f*.]

gerocomy ↖ (dʒĕ'rᵉ-kŏᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*

gerontes (dʒᵉ'rᵉ-nō'n-tiſ) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Gerontes *pl.* (Mitglieder d. Gerusia).

Gerontikon (~tᵉ'-kon), *pl.* **~a** (~-ka) [grch.] *s.* gr. *eccl.* Buch welches Aussprüche ꝛc. von Mönchsvätern u. d. Kirchenvätern enthält.

gerontocracy (dʒĕrᵉ-on- od. dʒĕrᵉ-on-to'ᵉr-kᵉ-ßē) [grch.] *s.* Regierung *f* durch Greise.

gerontogeous ↻ (dʒĕᵉrᵉ-nön-tᵉ-dʒi'ᵉ-ᵉß) *a.* (bot.) der alten Welt angehörig.

geropigia (dʒöᵉrᵉ-pi'dʒ-i-a) [port.] *s.* Art portugies. Likör *m* zum Verschneiden v. Weinen.

gerrhosaurus ↻ (dʒĕrᵉ-ßa'ᵉ-rᵉß) *s.*, *zo.* Korb-eidechse *f* (= basket-lizard).

gerrick *prov.* (dʒĕ'rᵉ-ik) *s.*, *ichth.* = garfish.

gerrock (schott. dʒĕ'rᵉ-ᵉk) *s.* = coal-fish.

gerry-builder (dʒĕ'rᵉ-bil-dᵉr) *s.*, *sl.* Spekulant, der billchte Häuser mit schöner Außenseite baut (*B.M.*).

gerrymander *Am.* (dʒĕ'rᵉ- od. dʒĕ'rᵉ-mān-dᵉr) [im komischen Anklang an Salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1811), gebildet] **I** *s.*, *pol.*, *sl.* 1. willkürliche Einteilung der Wahlkreise zu Gunsten einer Partei. **II** *v.a.* 2. *pol.*, *sl.* die Wahlbezirke in einem Staat willkürlich einteilen, so daß e. Partei bevorzugt wird. — 3. † beschämen. — 4. *sl.* s. die Häuser mit schöner Außenseite bauen. — 5. *pol.*, *sl.* Zuberer durch gleißnerische Redensart n auf den Leim führen.

Gershom (göᵉ'-ſchᵉm) *npr.* Gerſom *m* (2. Mos. 2, 22). [ſo 111.]

Gershon (~ſchᵉn) *npr.* Gerſon *m* (1. Mos.)

Gershonite (göᵉ'-ſchᵉ-nait) *s.* Abkömmling *m* von Gerſon, Sohn Levi's.

gersome † (göᵉ'-ßᵉm) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Extrazahlung *f*.

Gertie (gö'ᵉr-tᵉ) [*dim.* von Gertrude] *npr.* Trudchen *n*.

Gertrude (göᵉ'r-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Bn.).

gerund ↻ (dʒĕ'rᵉ-nᵉnd) [lt.] *s.*, *gr.* Gerundium *n*.

gerund-grinder (~-grai-nᵉ-dᵉr) *s.*, *co.*, *iro.* Schulmeister *m*. [*iro.* Pusſelt *n*.]

gerund-grinding (~-grai'n-din) *s.*, *co.*, *iro.*

gerundial ↻ (dʒᵉ-rö'n-diᵉl) *gr.* **I** *a.* ☐ gerundiſch. — **II** *s.* = gerundive.

gerundival ↻ (dʒᵉ-rö'n-diᵉ-wᵉl oder dʒĕrᵉ-n-da'ᵉ-wᵉl) *a.* = gerundial.

gerundive ↻ (dʒᵉ-rö'n-diw) **I** *a.* ☐ = gerundial. — **II** *s.* lt. *gr.* Gerundi'vum *n* (z. B. *amandus*). [Rat der Alten).]

gerusia (gᵉ-ru'ᵉ-ß-a) [grch.] *s.* Geruſi'a

gervao ❦ (gᵉr-wa'-o) [braſ.] *s.* Eiſenhart *m* (*Stachytarpheta jamaicensis*).

gery † (dʒöᵉrᵉ-ᵉ) *a.*, *fig.* veränderlich.

gesling † od. *prov.* (gᵉ'ſi-lin) *s.* = gosling.

gesnera ↻ ❦ (dʒöᵉ'ß-nᵉ-ra) *s.* Gesne'ria *f*.

gesso (dʒöᵉ'ß-o) [it.] *s.*, *paint.* (Gips- ꝛc.) Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei.

gest † (dʒĕßt) *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Erzählung *f* e-s Abenteuers ꝛc. — 3. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 4. Gebärde *f*. — 5. Rast *f*, Station *f*. — 6. (tonkünstlers) Reisejournal. [tragend.]

gestant ↖ (dʒöᵉß-tᵉnt) *a.* beladen, in ſich)

gestation (dʒöᵉß-tēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerſchaft *f*. — 2. † Tragen *n* von Kleidungsſtücken ꝛc. — 3. *med.* paſſive körperliche Bewegung (Reiten, Fahren).

gestatory (dʒöᵉß-tᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ die Trächtigkeit betr. — 2. † tragbar.

gestic (dʒĕ'ß-tik) *a.* 1. † lege'nde-, ſagenhaft. — 2. ↖ die Bewegung (bſd. das Tanzen) betreffend; the ~ art das Tanzen (*sc.*).

gesticular ↖ (dʒĕß-tiᵉ'-kiu-lᵉr) *a.* = gesticulatory.

gesticulate (dʒĕß-tiᵉ'-kiu-lēt) [lt.] ① b. **I** ↖ *v/a.* durch Gebärden darſtellen, nachmachen, nachäffen. — **II** *v/n.* geſtikulieren, Geſten machen.

gesticulation (dʒĕß-tiᵉ-kiu-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Geſtikulation *f*, Gebärdenſpiel *n*. — 2. Geſten *f pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dʒĕß-tiᵉ'-kiu-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Geſtenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dʒĕß-tiᵉ'-kiu-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darſtellend. [liebend.]

gestour † (dʒöᵉ'ß-tuᵉ) *s.* Sänger von Heldenſ

gestural (dʒöᵉ'ß-tiᵉᵉ-nᵉl, ~tiᵉ-rᵉl) *a.* Gebärden betreffend; Geſten-...

gesture (dʒöᵉ'ß-tſʰöᵉr, ~tiᵉ-ᵉr) **I** *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Geſten *f/pl.* (beim Sprechen, Deklamieren). — 3. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. et. mit Geſten begleiten. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. geſtikulieren. [bärdenſprache *f*.]

gesture-language (~-liŋ'-gwᵉdʒ) *s.* Ge-

gestureless (~lᵉß) *a.* ohne Geſten.

gesturement (~ment) *s.* = gesticulation.

gesturous † (dʒöᵉ'ß-tiᵉᵉ-rᵉß) *a.* geſtikulierend.

get[1] (gĕt) [m/e. *geten*, a/c. *gitan*, meiſt in Zſgn; vgl. dtſch (vergeſſen u. lt. *prehendere*] *verb active* (v/n. ſiehe get[2]) (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ↖ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, ſich verſchaffen, verdienen, machen, F kriegen; ↕. — 2. (mit to have): a) beſitzen, haben; b) müſſen; ↕. — 3. Kinder (erzeugen (ſiehe beget). — 4. ergreifen, faſſen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Berechnung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen; ↕. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geſchieht, (veranlaſſen, veranſtalten; ↕. — 9. ſchaffen, bringen; ↕. — 10. to ~ a wife (ſich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. 12. ſammeln, aufhäufen. 13. verſchaffen, geben; ↕. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Geſetz durchbringen. — 15. to ~ oneself ſich begeben (to nach); ↕. — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ↕. — *Syn.* ſiehe acquire.

§ **Zu get 1:** ☞ Alphabetiſch geordnet nach den **Objekten:** to ~ the better of Vorteil erhalten über, übervorteilen (ſ. better[1] 4 ↕); *fig.* to ~ one's bread ſein Brot erwerben, ſeinen Lebensunterhalt verdienen; F (Renn- oder Ruder-ſport: to ~ one's second breath nach der erſten Erſchöpfung wieder Atem gewinnen; to ~ a cold ſich erkalten, einen Schnupfen bekommen; to ~ the day den Sieg davontragen; to ~ one's death ſich den Tod holen; to ~ one's death of cold ſich tödlich erkälten; to ~ (the) dinner ready das Eſſen fertig machen; to ~ an estate zu Grundbeſitz kommen; to ~ a fall einen Fall thun; to ~ friends ſich Freunde machen; to ~ ground Boden gewinnen; ⚓ Grund gewinnen (beim Sondieren); ↖ to ~ ground of a p. Vorteil erhalten über j-n; he got hold of me by the coat er ergriff mich beim Rock; to ~ information of Erkundigungen einziehen über; to ~ an inkling munkeln hören; to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel ꝛc. bekommen; you'll ~ it hot Du wirſt Dein Fett ſchon kriegen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Phraſe, um et. abzulehnen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; I never could ~ to know him ich konnte nie mit ihm bekannt w.; to ~ a language e-e Sprache erlernen; to ~ a living e-e Pfründe ꝛc. bekommen, ſein Auskommen haben; to ~ a mile one Meile gehen; ⚓ to ~ the offing auf die hohe See kommen; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear ſich irren, ſich verſehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, ſteigen Sie ein!; to ~ possession of Beſitz nehmen (od. ergreifen) von; to ~ (possession of) the word das Wort erhalten (im Parlament); F *Am.* to ~ religion fromm w., ſich bekehren; to ~ to say ſagen; what has he got to say? was weiß er zu ſagen?; F to ~ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorſprung abgewinnen; F ↖ to ~ a stomach: a) Appetit bekommen, b) ſtark werden, an Körperfülle zunehmen; ⚔ ↖ to ~ a town eine Stadt erobern; *fig.* to ~ wind of Wind bekommen von; ⚓ to ~ the wind of a ship einem Schiffe Luv abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen; *prov.* so got, so gone oder ill gotten, ill spent wie gewonnen, ſo zerronnen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Cigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's, F jetzt ſitze ich drin!; we have got no money

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; F Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 7: they couldn't be got to do it man konnte sie nicht dazu bringen; to ~ a p. to do a th. j-n überreden, et. zu thun.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; his friends got him pardoned seine Freunde erlangten seine Verzeihung; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done? a) wann werden Sie das fertig haben?, b) wann werden Sie das machen lassen?, F to ~ one's purse picked von einem Taschendiebe bestohlen werden. [Bett bringen.]

Zu get 9: to ~ a p. to bed j-n zu

Zu get 13: to ~ a p. a situation j-m eine Stelle verschaffen.

Zu get 15: ~ thee hence! hebe Dich weg! ~ you gone! mach', daß Du fortkommst!, to ~ oneself in flesh zunehmen, stark w. (*SH.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*SH.*).

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen, to ~ **abroad** a) ausführen, nach außerhalb bringen, b) unter die Leute bringen, ausstreuen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott m. (a *fig.*), to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen od. -schaffen, beseitigen, abhanden machen; to ~ **back**: a) zurückbringen; b) zurückholen; to ~ **by**: a) an ... gewinnen; b) to ~ one's living by sich nähren durch; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar m.; to ~ **down** hinunter-bringen, -schaffen, herunternehmen; ⚒ to ~ down the coal abhauen, Kohle gewinnen; ⚓ to ~ the masts down abtakeln; to ~ **for** bekommen für; to ~ **forward** vorwärtsbringen, to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen, wegnehmen; c) losreißen, losmachen von; d) † abreden (*SH. T.A.3.1.301*); to ~ **in**: a) hineinbringen, einschieben, hineinthun; b) hineinziehen; c) einziehen, entlassen; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; f) F to ~ in one's work mit j-r Arbeit Eindruck machen; g) ⊖ *typ.* Korr., Zeile rc. einbringen, im Satze einlaufen lassen; h) ⚒ aufstoßen (von Förderwagen auf den Seitenort); to ~ **into**: a) hinein-ziehen, -bringen; b) an ... bringen; to ~ a p. into trouble j-m Verdrießlichkeiten od. Kummer bereiten; to ~ a th. into one's head: a) sich et. in den Kopf setzen, b) sich et. einprägen; to ~ **of** bekommen von; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) herausholen; d) *Am.* von sich geben; to ~ off a poor joke einen armseligen Witz verbrechen; e) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; f) to ~ goods off Waren unterbringen, verkaufen, spedieren; g) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen od. treiben; c) ⊖ *mach.* to ~ the steam on den Dampf anlassen; to ~ **out**: a) heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; b) to ~ out of herausbekommen aus; c) ⚒ den Förderwagen vom Seitenort ausziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, -retten; b) sich losmachen von; c) gewinnen, locken; überwinden; d) überrumpeln, überlisten; e) rücksichtslos behandeln; p-n seine Überlegenheit fühlen lassen; f) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round**: a) j-n herum-bekommen, -bringen, F -kriegen; b) ⚓ e-e Landspitze umsegeln; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **to** bekommen; to ~ to see zu sehen bekommen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammen-bringen, sammeln; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten, anordnen; d) Gastmahl ausrichten; e) ins Werk setzen, veranstalten; f) vorbereiten, einrichten, in Scene setzen (Schauspiel rc.); g) Bücher ausstatten; h) *fig.* Mut anfeuern; i) verfassen, abfassen; k) studieren, bearbeiten; l) aufhäufen; m) lernen; to ~ up by heart auswendig lernen; n) Wagen vorfahren lassen; o) ✎ wieder einbringen; p) ⊖ *mach.* to ~ up the steam Dampf anmachen oder anlassen; q) ✎ to ~ up with child schwängern; r) to ~ up fine linen fein (od. auf neu) waschen und plätten; s) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; a lady very much got up e-e sehr herausgeputzte (F aufgedonnerte) Dame, a got-up affair eine besonders angestiftete Sache; t) P *Am.* to ~ one's back (dander oder monkey) up zornig werden; u) ⚓ to ~ the masts up auftakeln; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (get) *verb neuter* (*v. a.* ↑ get[1]) s. **1.** wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — **2.** werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ↑. — **3.** † gewinnen (*SH H.VI,a,4,3,32*). — **4.** *Am.* = git[1] 3 u. 4. — **5.** to get mit *prp.* und *adv.* ↑. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu get 2: ✎ to ~ asleep einschlafen; to ~ cold kalt werden; to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; † to ~ gone sich fortmachen; it is ~ting late es wird spät; ✾ to ~ low fallen (vom Preise); to ~ loose locker werden, frei werden, sich losmachen; to ~ near nahekommen; to ~ oily od. ropy fett od. lang werden (vom Wein).

Zu get 5: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; heruntersehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **ahead**: a) weiter oder vorwärts kommen, vorrücken, fortrücken; b) *fig.* gute Geschäfte machen, reich werden; to ~ **along**: a) Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß Du fortkommst!; b) sich machen an, anfangen; to ~ among geraten, fallen unter; ⊖ to ~ **aside** krumm werden (vom Stahl); to ~ **asunder** auseinandergehen; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; ermitteln; F what are you ~ting at? worauf spielen Sie an?; to ~ **away** (from) weg-, fortkommen, sich entfernen, F sich drücken; durchgehen (Pferde); ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; sich vor et. stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) sich hinten auf (auf einen Wagen); c) F to ~ behind a man j-s Wechsel indossieren; to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** s. clear[1] 22 ↑; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen; (her-) abkürzen from one's horse vom Pferde; ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an; to ~ **forward**: a) weiterkommen, fort-, vor-rücken; b) Fortschritte machen; c) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen, to ~ **from** ab-, los-kommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament rc.) gewählt werden; d) ans Ziel gelangen; ankommen; e) to ~ in with a p. sich einschmeicheln bei j-m, j-s Gunst oder Neigung gewinnen; f) to ~ in on the ground floor siehe floor 4 ↑; g) ✎ abnehmen, kürzer w. (Tage); to ~ **into**: a) hinein-kommen, -gelangen, -gehen, geraten in, einsteigen; ⚓ to ~ into the harbour in den Hafen einlaufen; to ~ into debt(s) in Schulden geraten; to ~ into grief Leid erfahren, Unglück haben; b) ⚔ to ~ into square Karree formieren; to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; sich aus dem Spiele ziehen; c) entwischen; to ~ off with a fright mit dem Schrecken davonkommen; d) freigesprochen werden; e) to ~ off the rails (od. line) entgleisen, aus dem Geleise kommen; f) to ~ clear off frei davonkommen; g) to ~ off from (her)absteigen von; h) F ~ off with you! mach', daß Du fortkommst!; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf; to ~ on horseback zu Pferde steigen; to ~ on one's feet aufstehen; b) Fortschritte machen, vorwärts-, weiter-kommen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for ten (o'clock) es ging auf zehn; she is ~ting on for fifty sie ist nahezu 50 (Jahre alt); c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; d) ⚓ to ~ on shore auf (od. an) Grund kommen, festkommen, mit dem Schiffe auflaufen; to ~ **out** (of): a) hinaus- oder heraus-kommen, -gehen, gehen aus, sich heraus machen; b) sich heraus-winden, -helfen; c) ausgehen (von Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of shape seine Form verlieren, sich austreten (Schuh), f) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); g) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber-kommen, -gelangen; b) über-winden, überstehen (unangenehme Sache, sorrow Kummer rc.); c) überlisten, plötzlich überfallen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of: a) sich losmachen, sich herauswinden aus; b) ungelegen, sich vom Halse schaffen; loswerden; to ~ **round**: a) ⚓ ✎ umlaufen (vom Winde); b) um ... herum kommen; to ~ round a difficulty e-r Schwierigkeit aus dem Wege gehen; c) *Am.* durchkommen; d) *Am.* übervorteilen, F übertölpeln; ✎ to ~ **shed** (shet od. shud) of = to ~ rid of, to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to**: a) erreichen; ⚓ to ~ to land (to shore) landen; to ~ to sleep einschlafen; b) gelangen nach; c) es bringen zu; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln, ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, un-

ter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ up: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von e-r Krankheit), sich wieder erholen, besser werden; b) auf-, hinaufsteigen, zu Pferde steigen, besteigen, hinaufkommen; c) sich erheben (vom Sturme); d) 🐕 im Preise steigen, aufschlagen; e) (to) erreichen, einholen; to ~ up to (od. with) a p. j-n einholen; f) ⚓ the sea ~s up es kommt See (Seegang) auf; g) ~ up! vorwärts! (beim Antreiben der Pferde); h) sich begeben (to nach); i) F *Am.* to ~ up on one's ear sich riesig anstrengen; k) P *Am.* to ~ up and ~ sich davonmachen; to ~ **well** wieder genesen; † to ~ **within**: a) sich an j-n machen, handgemein werden; b) beitreten; c) bgl. to ~ in.

get[3] (get) *s.* 1. Sport: Gestüt *n.* — 2. P Nachkommenschaft *f.* — 3. (schott. *contp.* Sproß *m*, Kind *n*. — Vgl. ~ [1, 2] u. [4].

get[4] † (dʒet) *s.* = jet[1]. [Wölfersch.]

Getæ (dʒi′t-ti) *s/pl.* Geten *m/pl.* (thrakische)

get-at-able ↖ (get-a′t-əbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

Gethsemane (geth-hē′m-ᵃⁿi) [hebr.] *npr., bibl.* Gethsemane *n.*

getless † (ge″t-lᵉs) *a.* leer, kopflos.

get-nothing ↖ (ge″t-nō′*th*-iᵑ) *s.* Nichtsthuer *m*, j. der nichts erwirbt.

get-penny † (ge″t-pen-ᵉi) *s.* et. Einträgliches.

gettable ↖ (ge′t-ᵊbl) *a.* erlangbar, erreichbar.

getter (ge′t-ᵉr) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m*. — 2. Erlanger *m*, Verschaffer *m*. — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m*.

getter-up F (ge′t-ᵉn-ū′p) *s.* Verfasser *m*, Veranstalter *m*, *contp.* Bücherschreiber *m*.

getting (ge′t-iᵑ) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n*. — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. Gewinst *m*, Erwerb *m*. — 4. 🐕 ~-in of a payment Einbekommen *n* oder Einkassieren *n* einer Schuld. 5. ⚒ Abkohlen *n*. [eisenhaltiger Thon.]

getting-rock ⚒ (~-rōk) *s.* Eisenletten *m*,

get-up F (ge′t-ū′p) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f*. — 2. Ausstattung *f* (z.B. eines Buches). — 3. Mache *f*, Ausarbeitung *f*. — 4. Schwindelei *f*. — 5. abgelartete Geschichte.

gewgaw (gjuˑ-gâ) [give] **I** *s.* 1. Spielerei *f*, Tand *m*. — 2. ♪ † Pfeife *f*; Flöte *f*. — 3. ♪ *prov.* und schott.: Maultrommel *f*. — **II** *a.* 4. unbedeutend, nichtig. — 5. prunkhaft. [geputzt.]

gewgawed (~gâd) *a.* mit Tand heraus-

gey (schott. (gē, schott.: gâi) *adv.* ziemlich (= gay[2] 10).

geyser (gâi′r-ᶻᵉr oder gâi′r-ᵍᶻᵉr) [isländ.] *s.* 1. *geogr.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island &c.). — 2. ⊖ (auch gi′r-ᶻᵉr) Vorrichtung zum raschen Erhitzen von Badewasser.

geyseric (gâi′r-ᶻᵉ-rik oder ~ᵍᶻ-rik) *a.* heiße Quellen betreffend; Geiser-...

geyserite 🜲 (~râit) *s., min.* Geiseri't *m*.

G.F.S. *abbr.* = the Girls' Friendly Society (Verein zum Schutz alleinstehender Mädchen).

G.G. *abbr.* = Grenadier Guards.

ghaist (schott. (gēst) *s.* Geist *m* (= ghost).

ghark ⚲ 🐕 Obs. (gâ′k) *s.* Blindbaum *m* (*Aquila′ria* oder *Excœca′ria aga′llocha*).

gharrial Obs. (gâ′r-ᵉn-ᵊl) *s., zo.* = gavial.

gharry Obs. (gâ′r-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* von Ochsen oder Ponies gezogener Wagen; Reisewagen *m*. [*poet.* = ghastly.]

ghast (gaßt) **I** † *v/a.* erschrecken. — **II** *a.*,

ghastful † (ga′ßt-ful) *a.* □ 1. grausig, schaurig. — 2. erschrocken. [Schrecken *m*.]

ghastfulness † (~-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*;

ghastliness (ga′ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f*. — 2. Entsetzen *n*, Grauen *n*.

ghastly (ga′ßt-lᵉ) [*a/e. gæstlic*] **I** *a.* 1. grausig, grässlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich. — **II** *adv.* 3. entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (ga′ßt-nᵉß) *s.* = ghastliness.

gha(u)t Obs. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m*. — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f*. — 3. Treppe *f* oder Pfad *m*, von einem Tempel &c. nach einem Flusse hinunterführend.

ghawazee, ~i (ga-wa′-zi) [ar.] *s.* (*sg.* und *pl.*) niedrige Klasse ägyptischer Tänzer(innen).

ghazel (gâ′-zᵉl) *s.* = gazel[2].

ghazi (gâ′-zi) [ar.] *s.* alter Krieger (bes. gegen die Ungläubigen). [= Gueber.]

Gheber, Ghebre (gi′-bᵉr oder ge′-bᵉr) *s.* = ghee Obs. (gi) *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n*.

Ghent (gent) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin 🐕 (gə′r-kiᵑ) *s.* Pfeffergurke *f*; = guess. [kleine Gurke.]

ghetchoo ⚲ Obs. (ge′t-schū) *s.* Wasserpflanze (*Aponoge′ton monosta′chyon*), deren Knollen wie Kartoffeln gegessen werden.

ghetto (ge′t-o), *pl.* **~i** (~i) oder **~os** (~ōs) [it.] *s.* Ghe′tto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (gi′-bᵉ-lin, ~lâin) [it. vom dtsch. Waiblingen] *hist.* **I** *s.* Ghibelli′ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei); the Guelfs and the ~s die Welfen (Guelfen) u. die Waiblinger (Ghibellinen). — **II** *a.* ghibelli′nisch.

Ghibellinism (~ᵉ-nism, ~lâi-nism) *s., hist.* ghibelli′nische Gesinnung.

ghittern (gi′t-ᵉrn) ⚹ für gittern.

ghizzard (gi′z-ᵉrd) ⚹ für gizzard.

ghohona-grass ⚲ Obs. (gᵊ-hoˑ-na-graß) *s.* Art giftiges Gras (*Pa′spalum scrobicula′tum*).

ghole (gōl) *s.* = ghoul.

ghoont Obs. (gunt) *s.* kleines Saumpferd.

Ghoorka (gūˑ-ka) *s.* = Goorkha.

ghost (gōßt) [m/e. *go(o)st*, a/e. *gāst*] **I** *s.* 1. Geist *m*, Seele *f*; ⚸. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Geister-erscheinung *f*, Gespenst *n*; ⚸. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geist. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; ⚸. — 5. ⊖ Photogr. = flare[1] 3. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. j-m als Geist erscheinen. — **III** † *v/n.* 7. sterben.

Zu ~ 1: to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben.

Zu ~ 2: as pale as a ~ geisterbleich; *thea., sl.* the ~ walks es giebt Gage; we want no ~ to tell us that jedes Kind weiß das.

Zu ~ 4: to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben.

ghostess (gōˑ-ßt-tᵉß) *s., co.* Geistin *f*.

ghost-fish ⑤ (gōˑßt-fisch) *s., ichth.* Geisterfisch *m* (*Cryptaca′nthodes inorna′tus*).

ghostland (~länd) *s.* Geisterland *n*.

ghostless † (~lᵉß) *a.* ohne Geist od. Leben.

ghostlike (~lâik) *a.* 1. geister-ähnlich. — 2. geisterhaft aussehend, hohl-äugig.

ghostliness ↖ (gōˑßt-lᵉ-nᵉß) *s.* geistige od. gespenstische Beschaffenheit. [-kunde *f*.]

ghostlore ↖ (~lōˑ ⑨) *s.* Geister-lehre *f*,

ghostly (gōˑßt-lᵉ) **I** *a.* 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich; † *eccl.* ~ father oder confessor Beichtvater *m*. — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f*. — **II** † *adv.* 4. geistig.

ghost-moth ⑥ (~-moth) *s., ent.* Hopfenspinner *m* (*Hepi′alus hu′muli*). [lehre *f*.]

ghostology (goßt-tɔˑ-lᵉ-dʒᵉ) *s., co.* Geister-

ghost-*plant* ⚲ (gōˑßt-plânt) *s.* Art Fuchsschwanz *m* (*Amara′ntus albus*).

~seer (~ßī-ᵉr) *s.* Geisterseher *m*.

~-show F (~-schō) *s.* Geisterschau *f* (bei spiritistischen Sitzungen). [Seele.]

~soul (~ßōl) *s.* vom Körper trennbare

~-story (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* Gespenstergeschichte *f*; unglaubliche Erzählung.

ghost-word (gōˑßt-wēˑrd) *s.* e-m Schreib- od. Druck-fehler seine Entstehung verdankendes Wort.

ghoul (gul) [pers.] *s.* 1. Ghûl *m* (im Orient ein menschl. Leichen fressender Dämon). — 2. *sl.* Reporter, der gewöhnlichsten Klatsch bringt.

ghoulish (gūˑ-lisch) *a.* wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

ghurial (gßʳ-ᵊl) *s., zo.* = gavial.

ghurry, ~ie Obs. (guˑr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [sanskr.] *s.* 1. Wasser-uhr *f*. — 2. Gong *m* (Art Schallbecken zur Zeit-angabe). — 3. Wanduhr *f*, Zeitmesser *m*. — 4. alt-ind.: Zeit *f* v. 24 Minuten. — 5. anglo-ind.: Stunde *f*.

Ghuznee (gᵊz-nī) *npr., id. n* (Stadt in Afghanistan. Schlachten 1839 und 1842).

ghyll (gil) *s.* ⚹ für gill[3].

Gi., gi. *abbr.* = gill(s)[5].

Giah (gâiˑ-a) *npr.* Giah *n* (2. Sam. 2,24).

giambeux † (dʒâmˑ-bū) *s/pl.* = jambeux.

giant (dʒâiˑ-ᵃⁿt) [fr. *géant*; lt., grch. *gigas*] **I** *s.* Riese *m*, Giganˑt *m*; G~'s Causeway od. Causey f. causeway 1. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ⚲ ~ fennel gemeines Stedenkraut (*Fe′rula commu′nis*); fetid ~ fennel stinkendes Stedenkraut (*Fe′rula scorodo′sma*); *orn.* ~ **fulmar** Riesen-Sturmvogel *m* (*Fulma′rus gigante′us*); ⚲ ~ puff-ball Riesenbo′vist *m* (*Lycope′rdon gigante′um*); ~ stride Rundlauf *m* (Turn-Vorrichtung).

giantess (dʒâiˑ-ᵃⁿ-tᵉß) *s.* Riesin *f*.

giantise ④ (dʒâiˑ-ᵃⁿ-tâiß) *v/n.* ①b. den Riesen spielen.

giantish ↖ (~tisch) *a.* riesenhaft.

giantism ↖ (~tism) *s.* Riesenhaftigkeit *f*.

giant-kettle (dʒâiˑ-ᵃⁿt-kēll) *s.* Art tiefer Kessel, von im Wasser wirbelnden Steinen gebildet, bes. an der Küste Norwegens.

giant-killer (~-kil-ᵉr) *s.* Riesentöter *m*.

giant*like* (~lâik), **~ly** ↖ (~lᵉ) *a.* giga′ntisch, riesenhaft, ungeheuer. [Dynami't *n*.]

giant-powder (~-pāu-dᵉr) *s., chm.* Art

giant-queller (~-kwēl-ᵉr) *s.* Riesentöter *m*.

giantry ↖ (dʒâiˑ-ᵃⁿ-tnᵉ) *s.* Riesengeschlecht *n*.

giantship (~ᵃⁿt-schip) *s.* Riesenhaftigkeit *f*.

giant-swing (dʒâiˑ-ᵃⁿt-ßwiᵑ) *s.* Turnwesen: Riesenschwung *m*.

giaour (dʒâuˑ) [türk. *jawr*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

Gib[1] F (dʒib) *abbr.* = Gibraltar.

gib[2] (dʒib, *WB.* gib) [a/f. *gibe*] **I** *s.* 1. *prov.* Hakenstock *m*. — 2. ⚒ *prov.* Stütze *f*, Strebe *f*. — 3. ⊖ Gegen-, Hakenkeil *m*. — 4. ⊖ *mach.* ~s *pl.* Gegenschließen *f/pl.* mit Absätzen; ~ and key oder ~ and cotter Keil *m* und Lösekeil *m*. — 5. ⊖ Kranbalken *m*, Ausli(e)ger *m*; ⚓ Klüver *m* (auch jib). — 6. *cant* Unterlippe *f* des Pferdes; *fig.* to hang one's ~ das Maul hängen lassen. — **II** ⊖ *v/a.* ①e. 7. mit Hakenkeilen befestigen, verkeilen. — **III** *v/n.* ①e. 8. störrisch sein (Pferde).

gib[3] (gib od. dʒib) [*abbr.* v. Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] **I** † *s.* 1. F Katze *f*; alter Kater, F Peter *m*. — **II** † *v/n.* 2. wie ein Kater läufisch sein, miauen. — **III** *v/a.* ①e. 3. † e-n Kater kastrieren. — 4. *Am.* Fische ausnehmen. [*m*.]

gib-hartas (dʒib-bâˑr-tᵊß) *s., zo.* Art Wal

gibber[1] (gi′b-ᵉr) [gab[1]] *v/n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen.

gibber[2] *Am.* (~ od. dʒi′b-ᵉr) *s.* j. der Fische ausnimmt. [terung der Kelchbasis.]

gibber[3] ⚲ (~) [lt.] *s.* taschenartige Erweigibber[4] (dʒi′b-ᵉr) *s.* störrisches Pferd.

gibber-gabber † (gi′b-ᵉr-gäb-ᵉr) *s.* Geschwätz *n*, Geschnatter *n*.

gibberish (gi′b-ᵉ-risch) **I** *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen. — **II** *a.* unverständlich, kauderwelsch.

gibberishing (~-iᵑ) *a.* = gibberish.

gibberose ❦ ÷ (gĭ'b-ᵻ-nōs̄) *a.* = gibbous 3.
gibbet[1] (dʒĭ'b-ᵉt) [fr. *gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m.* — 2. ⊖ *carp.* Querholz *n*, -balken *m.* — 3. ⊖ Kranbalken *m*, -arm *m.* — **II** *v.a.* ① a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up); to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH.H.IV,b,3,2,282*). — 5. den Namen an den Galgen anschlagen, an den Pranger stellen. — **Vgl. ~**[2].
gibbet[2] (~) *s.* = jib for gigot.
gibbet-tree (dʒĭ'b-ᵉt trī) *s.* Galgen *m.*
gibbier † (dʒĭ'bĭᵉr) *s.* = gibier.
gibble-gabble F (gĭ'bl-găbl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m.*
Gibbon[1] (gĭ'b-ᵉn) *npr.*: Edward ~ englischer Geschichtschreiber (1737–1794).
gibbon[2] (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-Affe *m* (*Hylobates*).
gib-boom (dʒĭb'b-būm) *s.* 1. ⊖ Ausl(i)eger *m.* — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).
gibbose (gĭ'b-ēs̄, -ōs̄) *a.* = gibbous.
gibbosity (gĭb-bŏ's̄-ᵻ-tᵉ) gibbous) *s.* 1. höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f.* — 2. ᵛ = gibber[3].
gibbous (gĭ'b-ŭs̄) [lt.] *a.* □ 1. buckelig, höckerig. — 2. gewölbt. — 3. ❦ taschenartig erweitert.
gibbousness (~-n'ŭs̄) *s.* = gibbosity.
Gibbs (gĭbz) *npr.* (Prin.).
gibbsite 𝒪 (gĭ'b-sa͡ĭt) *s.*, *min.* Gibbsit *m.*
gibby (gĭ'bĭ-ᵉ) dʒĭ'b-ᵉ) *dim.* von gib[3].
gibby-lamb *provc.* (gĭ'bĭ-ᵉ-lăm) *s.* 1. neugeborenes Lamm — 2. verschnittenes Lamm. — 3. Mädchen *n.* [↑ Peter *m.*]
gib-cat (gĭ'b-ᵒᵈ. dʒĭ'b kăt) *s.* (alter) Kater.]
gibe[1] (dʒa͡ĭb) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m.* Stichelei *f.* — **II** *v/a.* ⫰ b. höhnen, aufziehen, verspotten; to ~ out of mit Hohn fortweisen. — **III** *v.n.* ⫰ (at) spotten über, sticheln auf. — **Vgl. ~**[2].
gibe[2] ⚓ (dʒa͡ĭb) *v.* j. gibe[2]. — **Vgl. ~**[1].
gibel (gĭ'b-ᵉl) (gerich. Gest) *s.*, *ichth* Giebel *m*, Steinbarsch *m* (*Cura'ssius gibelio*).
Gibeline (gĭ'b-ᵉ-lĭn, ~la͡ĭn) = Ghibelline.
gibelio (gᵉ-bĭ'-l-o) *s.*, *ichth.* = gibel.
Gibeonite (gĭ'b-ᵉ-nᵉa͡ĭt) *s.* 1. *bibl.* Gibeoniter *m* (Einwohner der Stadt Gibeon). — 2. *fig.* Sklave *m* niederster Art.
giber (dʒa͡ĭ'-bᵉr) *s.* Höhner *m*, Spötter *m.*
gib-fish ⚓ *provc.* (gĭ'b-fĭsh) *s.*, *ichth.* männlicher Lachs. [pret *n*, Wels *n.*]
gibier † (fr.: Gi-bi'ᵉ) [fr.] *s.* Federwild.]
gibingly (dʒa͡ĭ'-bĭn-ᵉ-lᵉ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.
gib-keeler *Am.* (gĭ'b-kī-lᵉr) *s.* = gib-tub.
giblet (dʒĭ'b-lᵉt) [a/f. *gibelet*] **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) innere Teile der Gans etc. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen etc.); Ganseklein *n.* — 2. ✎ Lumpen *m/pl.* — **II** *a.* 3. aus den inneren Teilen von Geflügel (Gans etc.) gemacht: Gansc...; ~ pie Gänsepastete *f.*
Gibraltar (dʒĭ'-bra͡ĭ'-tᵉr) [ar. *Gebel-al-Tarik* Fels des Tarik] *abbr.* **Gibr.** *s.* 1. Gibraltar *n* (Vorgebirge und engl. Festung am Eingange des Mittelmeeres); Strait(s) of ~ Straße *f* von G. — 2. ~ of America = Quebec. — 3. ⬢ harter Kandiszucker (a. ~ rock). — 4 *zo.* ~ ape Magot *m* (*Inuus ecaudatus*). [Katzenart *f*, Katerschaft *f.*]
gibship † (gĭ'b- oder dʒĭ'b-ʃĭp) *s.*, *coll.*
Gibson (*WE.* gĭ'b-s̄ᵊn) *npr.* (Prin.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).
gibstaff (*CT.D.* dʒĭ'b-, *WE.* gĭ'b-stăf) *pl.* **~staves** (~stāvz oder ~stăvz) *s.* 1. ⚓ Peilstock *m*; Bootshaken *m.* — 2. † Fechtstock *m* (bei Stiergefechten).
gib-tub *Am.* (gĭ'b-tŭb) *s.* Trog *m* zum Ausnehmen der Fische.
Gichtelian (gĭch-tĭ'-l-ᵉn) [Gichtel (prot. Sektenstifter 1638–1710)] *s.*, *eccl.* Gichtelia'ner *m*, Engelsbruder *m.* [der Schale.]
gid (gĭd) [giddy] *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f*
gid(d) *provc.* (dʒĭd) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f* (= jack-snipe).
gidded † (gĭ'dᵉ-dᵉd) *a.* starr vor Schreck.
giddily (gĭ'dᵉ-lĭ-ᵉ) *adv.* zu giddy.
giddiness (gĭ'dᵉ-ᵻ-nᵉs̄) *s.* 1. *med.* Schwindel *m*; to have a ~ in one's head den Schwindel haben; paralysing ~ Schwindel-lähmung *f.* — 2. **Wankelmut** *m* etc. (s. giddy). — 3. *vet.* = gid.
giddish † (gĭ'dᵉ-lĭsh) *a.* narrisch.
giddy (gĭ'dᵉ-ᵉ) [m/c. *gidie*] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd; I feel ~ es schwindelt mir, der Kopf ist mir eingenommen; to turn ~ schwindelig werden, den Schwindel bekommen. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreiselnd. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig, gedankenlos; ~ as a goose höchst leichtsinnig oder unbesonnen. — 5. *fig.* ~ with trunken von. — **II** † *v/a.* 6. schwindelig machen. — **III** *v/n.* ①d. 7. sich schnell drehen.
giddy-brained (gĭ'dᵉ-ᵻ-brānd) *a.* = giddy 4.
giddy-head (~-hed) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.
giddy-headed (~-hed-ᵈᵉd) *a.* = giddy 4.
giddyish ✎ (gĭ'dᵉ-ᵻ-lĭsh) *a.* et. schwindelig.
giddy-paced (~-pē-s̄t) *a.* wankend, taumelnd.
giddy-pate (~-pēt) *s.* = giddy-head.
giddy-pated (~-pē-ᵻ-tᵉd) *a.* = giddy 4.
Gideon (gĭ'dᵉ-ᵒⁿ) *npr.* Gi'deon *m* (Richter 6, 11).
Gidom (gĭ-dᵉm) *npr.* Gi'deom (Richt. 20, 45).
gid-roll ⑤ ⊖ (gĭ'dᵉ-rōl) *s.* Schnellwalze *f.*
gie[1] (gī) schott. und *provc.N.* (gĭ) *v.* (*pret.* ga, gae, gied; *p.p.* gien) = **give**[1] und [2].
gie[2] † (gā oder gĭ) *v/a.* führen.
gier-eagle † (dʒĭ'ᵉr-ĭgl) *s.*, *bibl.* Ausgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); Luther: Rohrdommel *f* (3. Mos. 11, 18).
gies (gĭs) *s. pl.* starke Matten *f/pl.* aus Baumbast.
gif † oder schott. (gĭf) *cj.* = if. [rinde.]
Giffard's injector ⊖ (gĭ'f-ᵉᵈ ĭn-dʒĕ'k-tᵉᵉ) *s.* Giffardscher Injektor, Dampfstrahlpumpe *f.* [seitiges Schenken u. Nehmen.]
giff-gaff schott. u. *provc.* (gĭ'f-gă̄f) *s.* gegen-
giffin † (dʒĭ'f-ĭn), **~y** † (~ᵉ) *s.* = jiffy.
Gifford (gĭ'f-ᵉᵈ) *npr.* (Prin.); bibl. William ~ engl. Dichter (1756–1826).
gift (gĭft) [a/e.; vgl. dtsch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; ⫰. — 2. Geben *n.* — 3. (Geistes-, Natur-) Gabe *f*, Talent *n*; ⫰. — 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; ⫰. — 5. ehm. jur.: Schaffung *f* eines in der Erbfolge beschränkten Grundbesitzes. — 6. F Nagelblüte *f*, mit ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln; ⫰. — **II** *v/a.* ①a. 7. F oder fast †: schenken. — 8. begaben.

Zu ~ 1: new-year's ~s *pl.* Neujahrsgeschenke *n/pl.*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben); *prvb.* ~s blind men's eyes Geschenke machen die Weisen blind; ~s from enemies are dangerous Geschenk vom Feind ist schlimm gemeint.

Zu ~ 3: F ~ of (the) gab Redefertigkeit *f*, gutes Mundwerk; *bibl.* ~ of tongues Fähigkeit *f*, in fremden Zungen zu reden; ~ of wit Gabe *f* des Witzes; ~ for languages, drawing, &c. Sprachen-, Zeichen- etc. Talent *n.*

Zu ~ 4: jur.: deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; jur.: ~ by will Lega't *n*, Vermächtnis *n*; this post is in the king's ~ der König vergibt diese Stelle.

Zu ~ 6: *prvb.* a ~ on the thumb is sure to come, a ~ on the finger is sure to linger (die „Nagelblüte“ auf dem Daumen bedeutet ein zu erhaltendes Geschenk, einen sicheren Glücksfall, während letzterer zweifelhaft ist, wenn der Zeigefinger „blüht“).

gifted (gĭ'f-tᵉd) *a.* begabt.
giftedness (gĭ'f-tᵉd-nᵉs̄) *s.* Begabung *f.*
gift-enterprise ❦ (gĭft-ĕ'n-tᵉr-pra͡ĭz) *s.* Prämien-Unternehmen *n* (z.B. Büchervertrieb mit Prämien als Zugabe).
gift-horse (gĭ'ft-hō-ᵉs̄) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.
giftie (schott. (gĭ'f-tᵉ) *s.* Gabe *f*; Fähigkeit *f.*
giftling (gĭ'ft-lĭnᵍ) *s.* kleine Gabe.
gift-rope ⚓ (gĭ'ft-rōp) *s.* Schlepptau *n.*
gig[1] (gĭg) **I** *s.* 1. ♪ † (auch dʒĭg) Geige *f.* — 2. † Sausen *n* des Windes. — 3. et. das sich rasch bewegt a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig *f* (*n*); d) ⊖ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.* — 4. leichtfertige Person; lose Dirne. — 5. *provc.* Spaß *m*, Lustigkeit *f*; Tanz *m.* — 6. *cant*: a) = farthing; b) Nase *f.* — 7. by ~s! meiner Six! — **II** *v/n.* ①e. 8. † oder *provc.* sich eilig fortbewegen. — 9. ⊖ Tuchmacherei: rauhen (mit der Rauhmaschine). — **III** *v/a.* ①e. 10. leicht oder rasch bewegen. — **Vgl. ~**[2] u. [3].
gig[2] (gĭg) **I** *s.* Harpune *f* (s. fishgig); Fischstachel *m*, Eiger *m.* — **II** *v.a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen. — **Vgl. ~**[1] u. [3].
gig[3] † (~) *v/a.* (ertz ugen. — **Vgl. ~**[1] u. [2].
gigantal † (dʒĭgă̄t-gă̄'n-tᵊl) [lt.] *a.*, *poet.* riesig.
giganteau (~găn-tĭ'-ᵒ) [lt. *giga'nteus*] *a.* giga'ntisch, mächtig.
gigantesque (~tĕ'sk) [fr.] *a.*, *poet.* riesenhaft; Riesen-... [riesenhaft, gewaltig.]
gigantic (dʒĭgă̄t-gă'n-tĭk) *a.* giga'ntisch,
giganticide ✎ (~ĭ-sa͡ĭd) *s.* 1. Riesentöter *m.* — 2. Töten *n* von Riesen.
giganticness ✎ (~tĭk-nᵉs̄) *s.* Riesengröße *f.*
gigantine † (dʒĭgă̄t-gă'n-tĭn) *a.* = gigantic.
gigantism (~tĭsm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*
gigantolite 𝒪 (~tᵒ-lă̄ᵗ) *s.*, *min.* Art Korduerit *m* mit großen Kristallen.
gigantological (dʒĭgă̄t-găn-tᵊ-lŏ'dʒ-ᵉ-lᵊ) *a.* Lehre v. (od Abhandlung über) Riesen betr.
gigantology (~tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von (oder Abhandlung *f* über) Riesen.
gigantomachy (~tŏ'm-ă-kᵉ) [grch.] *s.*, *myth.* Giga'ntenkampf *m.*
gig-barrel ⊖ (gĭ'g-bār-ᵉl) *s.* Tuchm.: Kardentrommel *f.* [am Schilde.]
gige ⚔ (gĭdʒ od. gīdʒ) *s.* ehm.: Riemen *m*]
gigerium 𝒪 (dʒĭ-dʒĭ'-rĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [mlt.] *s.*, *orn.* = gizzard 1.
gigger[1] ⊖ (gĭ'g-ᵉr) *s.* Tuchm.: Rauher *m.*
gigger[2] *Am.* (~) *s.* = gigman[2].
gigget † (dʒĭ'g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gigging-machine ⊖ (gĭ'g-ĭn-ma-shĭn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*
giggit *Am.* (gĭ'g-ᵉt) ① a. **I** *v/a.* schnell wegbringen. — **II** *v/n.* sich rasch bewegen; to ~ away rasch davonfahren.
giggle (gĭgl) [vgl. gaggl-] **I** *v.n.* ⫰ b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*
giggler (gĭ'g-lᵉr) *s.* Kichernde(r).
giggot † (dʒĭ'g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gig-lamp (gĭ'g-lămp) *s.* 1. Wagen-lampe *f*, -laterne *f.* — 2. *ent.* = firefly. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*, Pincenez *n*; b) = four-eyes.
giglet † (gĭ'g-lᵉt), **~lot** † (~lᵊt) **I** *s.* flatterhaftes, leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig, verbuhlt.
gig-machine ⊖ (gĭ'g-ma-shĭn) *s.* = gigging-machine.
gigman[1] (gĭ'g-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. j. der ein Gig (s. gig[1] 3 b) besitzt od. fährt. — 2. *fig.* Phrasler *m*; (Gelo-)Protz *m.*
gigman[2] (~), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Harpunierer *m*, j. der Fische spießt.
gigmaness ✎ (~ma-nᵉs̄) *s.* Philisterin (*CL.*).

gigmania ↖ (gig-mē'-nïa ˘ ˘) *s.* Protzentum *n*, *coll.* [philistertum, protzentum.]

gigmanic ↖ (gig-ma'n-ik) *a.* ~**ally** *adv.* [philisterhaft, protzenhaft.]

gigmanity ↖ (ˌ˘-ï'-tï) *s.* philisterhaftes, protzenhaftes Wesen. [machine.]

gig-mill ⊙ (gï'g-mil) *s.* = gigging-

gignitive ↖ (dʒï'g-nï-tiv), [lt.] *a* erzeugend.

gigot (dʒï'g-ŏt) [fr.] *s.* 1. Keule: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bauschärmel *m* — 2. † Fleischschnitte *f*. [Kammdeckel *m*.]

gig-saddle ⊙ (gï'g-ßädl) *s* Sattlerei:

gig-saw ⊙ (gï'g-ßâ) *s.* 1. Art Fournierſäge *f* — 2. tragbare Segeborrid tung.

gigsman ⚓ (gï'gs-män), *pl.* ~**men** (~men) *s.* Gigfahrer *m*, j. von der Bemannung e-r Gig. [ſich zum Fahren e-s Gigs eignet.]

gigster (gï'g-ßtᵉr) *s.* Gigpferd *n* [Pferd das

gigtree ⊙ (gï'g-trī) *s.* Sattlerei: Geſtell *n* des Kammdeckels. [der vier Flüſſe des Paradieſes).]

Gihon (gaï'-hŏn) *npr.*, *bibl.* Gihon *m* (e-r

Gil[1] (gïl) *dim.* von Gilbert.

Gil[2] (dʒïl) *dim.* v. Gilian (Julian); ſ. Gill[1].

Gila (chï'-la) *npr.* Gila *m* (Nebenfluß des Rio Colorado in Arizona) [Gebirge Paläſtina's, 1. Sam. 28, 4).

Gilboa (gïl-bō'-a od. g'ï'l-bō-a) *npr.* Gilboa (

gilbucker (gï'l-bŭk-ᵉr) *s.*, *ichth.* weißartiger

Gilbert (g'ï'l-bᵉrt) *npr.* Gilbert *m* (Mn. und Prſn.); *eccl.* St. ~ Stifter des wilbertinerordens (12. *sec.*); William ~ Lehrer der Elisabeth (1544—1603); William Schwenck ~ engl. Dramatiker und Humoriſt (geb. 1836).

Gilbertine (gï'l-bᵉr-tïn, *IMP.D.* ~tain) *s.* Gilbertinermönch *m* oder -nonne *f*.

gilbertite ↄ (~tait) *s.*, *min.* Gilbertit *m*.

Gilboa (gïl-bō'-a od. g'ï'l-bō-a) *npr.* Gilboa (Gebirge Paläſtina's, 1. Sam. 28, 4).

gild[1] (gïld; *Hom.* guild) [a/e. *gyldan*] ⊕ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) *v/a.* 1. vergolden ꝛc. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, ſchmücken; ein glänzendes Äußere geben (*dat.*). — 3. †: a) mit Geld verſehen; b) zu Gelde machen. — 4. † betrunken machen; ~ed over angeheitert.

☞ **gild**[2] (gïld), &c. ſ. guild, &c.

gildable † (gï'l-dᵉbl) *a.* = geldable.

gild-ale (gï'ld-ēl) *s.* = guild-ale.

Gildas (gï'l-dᵉß) *npr.*: Cormac ~ chriſtl. Lehrer u. Gelehrter († um 570 zu Malmesbury).

gildate † (gï'l-dēt) *v/a.* zu Gilden machen.

gild-brother (gï'ld-brŏdh-ᵉr) *s.* = guildbrother.

gilden † (gïldn) *a.* golden, vergoldet.

gilder (gï'l-dᵉr) *s.* 1. Vergolder *m*; ⊙: ~'s frame Vergolderſcheibe *f*; ~'s furnace Schutz-ofen *m*; ~'s wax Glühwachs *n*. — 2. ✱ holländiſcher Gulden (ſ. guilder).

gildhall (gï'ld-hâl) *s.* = guildhall.

gildic (gï'l-dïk) *a.* = guildic.

gilding ⊙ (gï'l-dïng) (gild[1]) *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*; ⅋. — 2. Vergoldermaſſe *f*. 3. Goldfarbe *f* e-s geräuch. Herings.

Zu ~ 1 ⊙: burnished ~ Vergoldung *f* mit Blattgold; cold ~ V. durch Anreiben, kalte V.; dead ~ matte V.; hatched ~, rough ~ ſchraffierte V.; japanner's ~ Lackvergoldung *f*; ~ by burning-in Feuervergoldung *f*; ~ by dipping naſſe V.; ~ by friction, ~ by the rag Vergoldung *f* durch Anreiben; ~ with gold leaf Blattvergoldung *f*; ~ in oil Ölvergoldung *f*; ~ on water-size = distemper-~. [Vergolderpinſel *m*.]

gilding-brush ⊙ (gï'l-dïng-brŏſch) *s.*

~-press ⊙ (~-preß) *s.* Buchb. Vergolderpreſſe *f*. [Polimént *n*.]

~-size ⊙ (~-ßaïz) *s.* Vergoldergrund *m*,

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Buchb. Vergolderſtempel *m*.

~-wax ⊙ (~-wäkß) *s.* Glühwachs *n*.

gild-rent (gï'ld-rent) *s.* = guild-rent.

gildry (ſcherz. (gï'ld-rᵉ) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.

gildship † (gï'ld-ſchip) *s.* Gilde *f*.

Gilead (gï'l-ï-ad) *npr.* Gilead *n* (Gebirge u. Landſtrich Paläſtina's; ſ. a. balm 1 ⅋ u. ⅋).

Giles (dʒaïlſ) *npr.* 1. Bn.: a) Julius *m*; b) Ägidius *m*. 2. St. ~ Kirchſpiel in London (früher verrufen wegen der Einwohner); † St. ~'s breed Tagesgeſindel *n*; † St. ~'s Greek Gaunerſprache *f*. [tasse.]

gilet (fr.-gï-le') *s.* weſten-artige Frauen-

Gilfillan (gïl-fï'l-an) *npr.*: George ~ ſchott. Kritiker u. Schriftſteller (1813—1878).

Gilgal (gï'l-gal) *npr.*, *bibl.* Gilgal *n* (Ort der Jericho, jetzt Teil Jiſchiſchbul).

gil-guy ⚓ (gï'l-gaï) *s.* Laadebaumholer *m*.

gil-hooter *prov.* (dʒï'l-hu-tᵉr) *s.* = barn-

gilian (dʒï'l-i-an) *s.* ſ. Gillian II. [owl.]

Gill[1] (dʒïll) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] **I** *npr.* 1. Bn.: a) Julia'ne *f*, Jul'ian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*; *prvb.* every Jack must have his ~ jeder Hans hat ſein Gretchen. — **II g~** *s.* 2. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 3. F od. *contp.* leichtfertiges Mädchen, Dirne *f*. — 4. ✱ (verkürzt für F gill-creep-by-the-ground oder gill-run-over-the-ground) Gundermann *m* (*Glechoma hederacea*). — 5. = gill-beer.

gill[2] (gïl) [m e. *gile*] **I** *s.* 1. Kieme *f* der Fiſche ꝛc. — 2. Kehllappen *m* unter dem Schnabel der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleiſchmaſſe unter dem Kinn); *sl.* to look blue about the ~s niedergeſchlagen ausſehen. — 4. ✱ Lamelle *f*, Plättchen *n* der Pilze. — 5. P Buſen *m*. — 6. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*. — 7. F *iro.* j. der hohe Vatermörder trägt. — 8. ⊙ = gill-frame. — **II** *v/a.* 9. mit e-m Wandnetz fiſchen. — 10. ⊙ hecheln. — **III** F *v/n.* 11. Fiſche: Kiemen beim Schwimmen öffnen.

gill[3] *provE.* u. ſchott. (gïl) [m/e. *gille* Hottе] *s.* 1. waldige Bergſchlucht (mit Gießbach). — 2. ⊙ Falte *f*, Hohlung *f* im Blech.

gill[4] *provc.* (gïl) *s.* Fuhrwerk *n* für Bauholz.

gill[5] (dʒïl) [a/f. *gelle*] *s.* 1. Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; ſtellenweiſe, zB. Nord-England, = ½ Pinte; ſ. a. S. XXI). — 2. *provc.* Pinte *f* Bier. — Vgl. ~[1] bis [4].

gillach (gï'l-ăk) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæna*).

gill-ale (dʒïl'-ēl) *s.* = gill-beer.

gill-arch (gï'l-ā'-rſch) *s.*, *ichth.* Kiemenbogen *m*.

gillaroo *prov.* (gïl-ᵉ-rū') *s.*, *ichth.* Art Bachforelle *f* (*Salmo fa'rio stoma'chicus*; auch ~-trout).

gill-bar (gï'l-bā') *s.*, *ichth.* = gill-arch.

gill-beer (dʒï'l-bï') *s.* Gundermannbier *n*.

gill-box ⊙ (gï'l-bŏkß) *s.* = gill-frame 1.

gill-breather (gï'l-brā-dhᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-atmer *m*. [licht *n*.]

gill-burnt-tail † (dʒï'l-bē'nt-tē'l) *s.* Irr-

gill-cavity (gï'l-kăw-ï-tï), **~-chamber** (~-tſchēm-bᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemenhöhle *f*.

gill-cleft (~-klef) *s.*, *ichth.* Kiemenſpalte *f*.

gill-comb (~-kōm) *s.*, *zo.* Kammkieme *f* e-s Weichtiers. [deckel *m*.]

gill-cover (~-kŏw-ᵉr) *s.*, *ichth.* Kiemen-

gill-creep-by-the-ground ✱ F (dʒï'l-krïp-bā'-dhᵉ-grau'nd) *s.* ſ. Gill[1] 4.

giller (gï'l-ᵉr) [gill[2]] *s.* 1. Wandnetzfiſcher *m*. — 2. Angelſchnur *f* aus Roßhaar.

Gillet (dʒï'l-ĕt) [*dim.* Gill[1]] **I** *npr.* Julchen *n*. — **II** F **g~** *s.* mutwilliges Mädchen; leichtfertige Dirne. [Kiemenfaſer *f*.]

gill-filament (gï'l-fï'l-ᵉ-ment) *s.*, *ichth.*

gill-fishing (gï'l-fï'ſch-ïn[g]) *s.* Fiſchen *n* mit Wandnetzen.

gill-flap (gï'l-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-flirt faſt † (dʒï'l-flĕrt) *s.* = Gill[1] 3.

gill-frame ⊙ (gï'l-frem) [gill[2]] *s.* 1. Spinn: Hechel-kamm *m*, -apparat *m*. — 2. Loch-, Bohr-maſchine *f*. [barn owl.]

gill-hooter *prov.* (dʒï'l-hu-tᵉr) *s.* = ſ

gill-house (dʒï'l-hauß) *s.* Knopfe *f*, wo Gundermannbier ꝛc. verkauft wird.

Gillian (dʒï'l-ïan) [Gill[1]] **I** *npr.* (Bn.): a) Julia'ne *f*; b) Ägi'dia *f*. — **II g~** *s.* (leichtfertiges) Mädchen; Dirne *f*.

gillie (ſchott. (*CT.D.* gï'l-ᵉ, *WB.* dʒï'l-ᵉ) [galiſch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*; Page *m*; ehm.: ~ white-foot oder ~ wet-foot Knecht, der ſeinen Herrn über Gräben ꝛc. trug.

Gillies (g'ï'l-ïſ) *npr.* (Prſn.).

gilliflower ✱ (dʒï'l-ï-flau-ᵉr) *s.* = gilly-flower. [barn-owl.]

gillihowter (ſchott. (dʒï'l-hu-tᵉr) *s.* = ſ

gilling (gï'l-ïng) *s.* 1. = gill-fishing. — 2. *ichth.* zweijähriger Lachs.

gilling-machine ⊙ (~-mă-ſchïn) [gill[2]] *s.* = gill-frame 1. [gillyflower.]

gilliver ✱ † oder *provc.* (dʒï'l-ï-wᵉr) *s.* = ſ

gill-lid (gï'l-lïd) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.

gill-machine ⊙ (gï'l-mă-ſchïn) *s.* = gill-frame. [*ichth.* Kiemenhaut *f*.]

gill-membrane (gï'l-mĕm-brēn) *s.*,

gill-net (gï'l-nĕt) [gill[2]] *s.* Fiſcherei: Wandnetz *n*. [Wandnetz fiſcht.]

gill-netter (gï'l-nĕt-ᵉr) *s.* j. der mit e-m

gill-netting (gï'l-nĕt-ïn[g]) *s.* Fiſchen *n* mit e-nem Wandnetz.

gillofer ✱ † (dʒï'l-ŏ-fᵉr) *s.* = gillyflower.

gill-opening (gï'l-ō'pn-ïn[g]) *s.*, *ichth.* Kiemen-öffnung *f*.

Gillot[1] (gï'l-ŏt) *npr.* (Prſn.).

gillot[2] † (dʒï'l-ŏt) *s.* = gillet.

gill-over-(the-)ground ✱ F (dʒï'l-ō-wᵉr-(dhᵉ-)grau'nd) *s.* ſ. Gill[1] 4.

gill-plate (gï'l-plēt) *s.*, *ichth.* Kiemenplättchen *n*. [*f* eines Weichtiers.]

gill-plume (~-plūm) *s.*, *zo.* Kammkieme

gill-raker (gï'l-rē-kᵉr) *s.*, *ichth.* horniger Fortſatz an der inneren Seite e-s Kiemenbogens.

☞ **gillravage**, &c. ſ. **gilravage**, &c.

Gillray (gï'l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757—1815).

gill-run-over-the-ground ✱ F (dʒï'l-rŏn-ō-wᵉr'-dhᵉ-grau'nd) *s.* ſ. Gill[1] 4.

gill-sac (gï'l-ßăk) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhöhle *f*. — 2. beutel-artige Kieme der Rundmauler.

gill-slit (gï'l-ßlït) *s.*, *ichth.* Kiemenſpalte *f*.

gilly (ſchott. (gï'l-ï, *WB.* dʒï'l-ï) *s.* = gillie.

gillyflower ✱ (dʒï'l-ï-flau-ᵉr) [a ſ. *clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*) (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*) (a. stock-~). — 4. Name verſchiedener Blumen: Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*), Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*) (a. feathered ~); Garten-Nachtviole *f* (*He'speris matrona'lis*) (a. queen's ~, rogue's ~ od winter-~); gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*) (a. sea-~); Sumpfprimel *f* (*Hottoni'a palu'stris*) (a. water-~). — 5. länglich dunkelrote Apfelart (auch ~ apple).

Gilman (gï'l-mᵉn) *npr.* (Prſn.).

Gilmore (gï'l-mōᵉ) *npr.* (Prſn.).

Gilolo (chï-lō'-lo) *npr.*, *geogr.* Gilolo (Tſchilolo) *n* (größte der Molukken-Inſeln).

Gilpin (gï'l-pïn) *npr.*, *dim.* von Gilbert; John ~ Held in COWPER's "*The Diverting History of John ~*"; Bernard ~ „Apoſtel des Nordens" (1517—1583).

gilpy, ~ey ſchott. (gï'l-pᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**les, ~eys,** ~pïſ) munterer Burſche, munteres Mädchen — **II** *a.* heranwachſend, jugendlich.

gilravage ſchott. (gïl-ră'w-ᵉdʒ) **I** *s.* 1. Luſtbarkeit *f*, larmendes Vergnügtſein. — 2. Plünderung *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Verheerungen anrichten; plündern.

gilravager ſchott. (~-dʒᵉr) *s.* Verheerer *m*.

gilse *provcN.* (gïlß) *s.*, *ichth.* junger Lachs.

Gilson (gï'l-ßᵉn) *npr.* (Prſn.).

gilt[1] (gïlt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von to gild[1]. — Vgl. ~[2] bis [5].

gilt[2] (gilt) **I** *a.* 1. vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* 2. Vergoldung *f*, Glanz *m*. — 3. *cant* Geld *n*. — **III** † *v. a.* 4. = gild[1].

gilt[3] † (ˌ) [geld[2]] *s.* Geld *n*.

gilt[4] *provc.* (ˌ) *s*, *zo.* junge Sau.

gilt[5] , (ˌ) *s.*, *cant* Dieb *m*.

gilt-backed ⊖ (gĭlt-bākt) *a.* Buchb.: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-bronze ⊖ (ˌ-brŏnz) *s.* Goldbronze *f*

gilt-edge ⊖ (ˌ-ĕdj) **I** *s.* Buchb.: Goldschnitt *m*. — **II** *a.* = gilt-edged.

gilt-edged (gĭlt-ĕdjd) *a.* 1. ⊖ mit Goldschnitt versehen). — 2. ♆ *sl.* (extra-, hoch-) fein, erster Klasse; ~ securities *pl.* ganz sichere (Wert-) Papiere *n/pl.*

gilthead ⑤ (gĭlt-hĕd) *s.*, *ichth.* 1. echte Dorade (*Chrysophrys aurata*). — 2. nordischer Seebrassen(n) (*Pagellus centrodo'nus*) (auch red ~). — 3. schwarzäugiger Lippfisch (*Crenilabrus melops*). — 4. Bonito *m* (*Sarda pelamys*).

giltpoll (gĭlt-pōl) *s.*, *ichth.* = gilthead 1.

gilttail (ˌ-tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gilt-tooling ⊖ (gĭlt-tōˑlĭng) *s.* Buchbind.: Goldpressung *f* (*ant.* blind-tooling).

gim † (djĭm) *a.* nett, hübsch gekleidet.

gimbal (gĭˑmbăl, *CT.D.* djĭˑm-bĭl) [m/e. *gemel*; lt. *gemellus* s. 1. (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* zum Aufhängen des Kompasses. — 2. † verschränkte, in-ea.-gefügte Arbeit (z. B. Ringe). — 3. † künstlicher Mechanismus (= gimcrack 2).

gimbal-jawed *Am.* (ˌ-djād) *a.* mit vorstehendem losen Unterkiefer.

gimbal-ring ⊖ (ˌ-rĭng) *s.* Mühlenbau: Hause *f*, Andreaskreuz *n*.

gimble ✎ *provc.* (gĭmbl) *v. n.* ①b. grinsen.

gimblet † *ob. provc.* (gĭˑmblĕt) = gimlet.

gimbol (gĭˑmbŏl, *CT.D.* djĭˑmbŏl) = gimbal.

gimcrack (djĭˑm-krăk) (gim) **I** *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechanismus, Spielerei *f*; Schnurrpfeiferei *f*; Tand *m*. — 3. ✎ Tausendkünstler *m*. — **II** *a.* 4. flitter-, prunkhaft. — **III** *v. a.* 5. mit Tand überladen.

gimcrackery (ˌ-krĭ) *s.* Plunder *m*, Flitter *m*.

gime *provc.* (gīm) *s.* vom Wasser im Deiche gebildetes Loch.

gimlet ⊖ (gĭˑmlĕt) [a/*f.* *guimbelet*] **I** *s.* 1. Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*. — **II** *v. a.* ⑤ a. ①e. 2. mit e-m Fritt-bohrer ein Loch bohren in. — 3. ⚓ drehen (einen Anker auf dem Grunde um seinen Stock).

gimlet-eye F (gĭˑmlĕt-āī) *s.* 1. ✎ Schieläuge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimlet-eyed F (ˌ-āīd) *a.* scharfsichtig; spähend, frittel-äugig.

gimmal † (gĭˑmăl, *CT.D.* djĭˑm-ĭl) **I** *s.* = gimbal. — **II** *a.* aus Gliederringen bestehend, künstlich verschränkt.

gimmal-bit † (ˌ-bĭt) *s.* Kettengebiß *n*.

gimmal-ring † (ˌ-rĭng) *s.* = gemel-ring.

gimmel † (ˌ) *s.* = gimbal.

gimmer[1] *provc.N.* u. schott. (gĭˑm-ĕr) [isländ. *gymbr*] *s.*, *zo.* zweijähriges Mutterschaf.

gimmer[2] schott. (ˌ) *s.*, *contp.* Weib *n*.

gimmer[3] (ˌ, *CT.D.* djĭˑm-ĕr) *s.* 1. † = gimbal. — 2. *provc.* Angel *f* einer Thür.

gimmon † (gĭˑm-ŭn) *s.* Doppelring *m*.

gimp[1] ⊖ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v. a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen; ~ed embroidery erhabene Stickerei, die aus übersponnenen Pergamentstreifen besteht.

gimp[2] (gimp) *v. a.* ① a. zähneln.

gimp[3] (dj. imp) *gimpy* a. zierlich, nett; winzig.

gimping ⊖ (gĭˑm-pĭng) *s.* = gimp[1].

gimp-lace ⊖ (gĭˑmp-lēs) *s.* = gimp[1].

gimpy *Am.* (djĭˑm-pĭ) *a.* lebhaft, behende.

gin[1] † (gĭn) [Simplex von begin] *v.* anfangen.

gin[2] schott. (gĭn) [again] *prp.* gegen.

gin[3] schott. (gĭn) *cj.* = if.

gin[4] (djĭn) [m/e. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. † Kunstgriff *m*. — 2. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 3. ⊖ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) † Folterband *f*; b) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; c) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; d) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*; e) Ramm-maschine *f*, -gerüst *n*; f) durch Mühlenflügel getriebene Pumpe; g) ⚓ Loichrad *n*. — **II** *v/a.* ① v. 4. mit e-r Schlinge fangen. — 5. ⊖ Spinnerei: Baumwolle entkörnen. [wein) *m*.]

gin[5] (ˌ) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntwein)

gin[6] † (gĭn) *p.p.* = given.

gin[7] Austr (djĭn) *s.* 1. Eingeborene *f*. — 2. altes Weib. [Block *m* e-s Hebebocks.]

gin-block ⊖ (djĭˑn-blŏk) *s.* Rolle *f* oder

gin-cheeks ⊖ (djĭˑn-tschīks) *s/pl.* Schenkel *m pl.* eines Hebebocks.

gin-fizz *Am.* (djĭˑn-fĭˑz) *s.* Getränk aus Selterwasser, Wacholderbranntwein rc.

gin-foundered (ˌ-faŭn-dˑrd) *a.*, *sl.* vom Schnaps zu Grunde gerichtet. [gang[1]).]

ging † (gĭn) [a/e. *genge*] *s.* Trupp *m* (= *f*

gingal Ost-I. (*CT.D.* djĭˑn-gˑl, *WB.* djĭngāˑl) *s.* kleine, tragbare Kanone (= jingal).

gingas ♚ (djĭˑn-găs) [fr.] *s.* Matratzenleinwand *f* (feinere Leinwand aus Rouen).

gluge ⚒ *provc.* (gĭndj) *v. a.* ①b. e-n Schacht aus-tonnen oder -schroten.

gingeley, -elie, -ely, -elly ♆ Ost-I. (djĭˑn-djˑ-lĕ) *s.* = gingili.

ginger[1] (dJĭˑn-dJĕr) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] **I** *s.* 1. ♆ echter Ingwer (*Zi'ngiber officina'le*); *Am.* wild ~ canadische Haselwurz (*Asa'rum canade'nse*); ♚ green ~ s. adrak. — 2. Gelblich-Braun *n*. — 3. *cant* gelbbraunes Pferd, prachtiges, mutiges Pferd. — 4. *sl.* Rotkopf *m*. — **II** *a.* 5. Ingwer-...; ~ cordial Ingwerlikör *m*. — 6. *co.* gelblich-braun; rotlich.

ginger[2] *provc.* oder *Am.* (ˌ) *a.* ⊔ (s. ~ly) zerbrechlich, zart. — Vgl. ~[1].

gingerade (djĭˑn-dJĕ-nĕˑd) *s.* (schäumende) Ingwerlimonade.

ginger-ale (dJĭˑn-dJĕˑn-ēl) *s.* = ginger-beer (~-bĭˑr) *s.* gelbbraunes Pferd.

~-beer (ˌ-bĭˑr) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

~-brandy (ˌ-brăn-dĕ) *s.* Ingwerlikör *m*.

gingerbread (dJĭˑn-dJĕˑ-brĕd) *s.* 1. Pfeffer-, Lebkuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*. — 4. *cant* Geld *n*. — 5. Giles G., Held e-s engl. Kindermärchens.

gingerbread-maker (dJĭˑn-dJĕˑ-brĕd-mĕˑkˑ) *s.* Pfefferkuchler *m*.

~-nuts (ˌ-nŏts) *s/pl.* Pfeffernüsse *f pl.*

~-plum ♆ (ˌ-plŏm) *s.* Kapuzinerpflaume *f* (Frucht von gingerbread-tree 2).

~-tree ♆ (ˌ-trĭ) *s.* 1. Dum-palme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*). — 2. westafrikan. Baum mit genießbaren Steinfrüchten (*Parina'rium macrophyl'lum*). [werk *n*.]

~-work (ˌ-wŏrk) *s.* eitler Zierat, Flitter-

gingerette (dJĭn-dJĭˑ-rĕˑt) *s.* = ginger-brandy.

ginger-grass ♆ (dJĭˑn-dJĕˑ-grăs) *s.* 1. Kamelheu *n*, wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon schœna'nthus*). — 2. Art grobes Gras (*Panicum glutino'sum*).

ginger-*hackled* P (ˌ-hăld), **~-haired** P (ˌ-hārd) *a.* = ginger-pated.

gingerly (dJĕˑ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

gingerness ✎ (ˌ-nĕs) *s.* Zartheit *f*, Behutsamkeit *f*. [oder Pfeffernuß *f*.]

ginger-nut (ˌ-nŏt) *s.* Art Lebkuchen *m*

gingerous ✎ (dJĭˑn-dJĕˑ-rŏs) *a.* ingwerfarben, ingwer-artig; Ingwer-...

ginger-pated P (dJĭˑn-dJĕˑ-pē-tˑd) *a.* rot-, flachs-haarig.

ginger-pop P (ˌ-pŏp) *s.* Ingwerbier *n*.

gingersnap (dJĭˑn-dJĕˑ-snăp) *s.* dünner, spröder Gewürzkuchen.

ginger-wine (dJĭˑn-dJĕˑ-wāīn) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwerlimonade). [work.]

gluger-work † (ˌ-wŏrk) *s.* = gingerbread-

gingerwort ♆ (ˌ-wŏrt) *s.* Scitamine'e *f.*

gingham ♚ (gĭˑng-ăm) [japanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] **I** *s.* 1. Gingan'g *m* (im Garn gefärbter Zeug). — 2. *sl.* Regenschirm *m*. — **II** *a.* 3. aus Gingang.

ginghamet ♚ (gĭˑng-ă-mĕt) *s.* geblümter Musselin mit Streifen.

gingili ♆ Ost-I. (dJĭˑn-dJĭˑ-lĕ) *s.* indischer Sesam (*Se'samum orie'ntale*).

ginging ⚒ *provc.* (dJĭˑn-dJĭng) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes (*Derbysh.*). [*anat.* Zahnfleisch *n*.]

gingivæ ♁ (dJĭn-dJĭˑvē) [lt.] *s/pl.*,

gingival ♁ (*CT.D.* djĭˑn-jĭvl, *WB.* dJĭn-dJĭˑ-vĕl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingivitis ♁ (dJĭn-dJĭˑ-wăˑ-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zahnfleisches.

gingko ♆ China u. Japan (gĭngˑkō) *s.* (*pl.* ~es, ~kŏ) trüffelarme, lederige Salisbu'rie (*Salisbu'ria adiantifo'lia*; auch ~-tree).

☞ **gingle, gingler** †, &c. s. jingle, &c.

gingles † (dJĭngˑglz) [shingles] *s.*, *med.* Gürtel-rose *f*, -ausschlag *m*.

ginglyform ♁ (dJĭngˑlĭ- ob. gĭngˑlĭ-fôˑrm) *ichth.* **I** *a.* zu den Knochenhechten od. Kaimanfischen gehörig. — **II** *s.* Knochenhecht *m*, Kaimanfisch *m* (*Lepido'steus*).

ginglymoid ♁ (dJĭngˑlĭ-mŏid ob. gĭngˑlĭ-mōˑ-dĕ) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenk-artig; angel-artig. [dˑl) *a.* = ginglymoid.]

ginglymoidal ♁ (dJĭngˑlĭ- ob. gĭngˑlĭ-mōˑ-

ginglymostomid ♁ (dJĭngˑlĭ- oder gĭngˑlĭ-mŏˑ-stˑ-mĭd) *s.*, *ichth.* Art Hai *m*.

ginglymus ♁ (dJĭngˑlĭ- oder gĭngˑlĭ-mŏs), *pl.* ~i (-mī) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f*.

gingo ♆ (gˑngˑgō) *s.* = gingko.

gingras ♪ (dJĭngˑrăs) [grch.] *s.* Mus.: kleine gerade Flöte.

gingumbob (dJĭngˑgˑm-bŏb) *s.*, *sl.* Spielerei *f*, Lappalie *f*. [Gopel.]

gin-horse (dJĭˑn-hôrs) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⊖ (dJĭˑn-hăūs) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

ginkgo ♆ (gĭngˑkˑgō) *s.* = gingko.

ginkin (dJĭngˑkˑ-lĭn) [irl.] *s.*, *ichth.* junger Lachs. [ichente *f*.]

gin-mill *Am.* (dJĭˑn-mĭl) *s.*, *sl.* Schnaps-

ginn (dJĭn) *s.* = jinn.

ginnee (dJĭˑn-ĭ) *s.* = jinnee.

ginner schott. (gĭˑn-ĕr) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginnet † (dJĭˑn-ĕt) *s.* Gaul *m*.

ginnie † (gĭˑn-ĕ) *s.* = guinea[2].

ginning ⊖ (dJĭˑn-ĭng) [gin[4]] *s.* Spinnerei: Entkörnen *n* der Baumwolle.

ginnle schott. (gĭnl) *s.*, *ichth.* Kieme *f*.

ginny (dJĭˑn-ĕ) **I** † *a.* schlau, verschlagen. — **II** *f. s.* Art Brecheisen *n* zum Fensterheben.

ginny-carriage 🚃 (dJĭˑn-ĕ-kăr-rĭdj) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dJĭˑn-păl-ĕs) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

gin-pump ⊖ (dJĭˑn-pŭmp [gin[4]] *s.* durch Mühlenflügel getriebene Pumpe.

gin-race ⊖ (dJĭˑn-rēs), **gin-ring** ⊖ (ˌ-rĭng) *s.* Gopelplatz *f* eines Pferdes.

ginseng ♆ (dJĭnˑsĕng) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurzel (*Panax ginseng*); dwarf ~, Zwergkraftwurzel (*Panax trifo'lia*).

gin-shop (dJĭˑn-schŏp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dJĭˑn-slĭngˑ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-spinner (dJĭˑn-spĭn-ˑ) *s.*, *cant* Branntweinbrenner *m*, Destillateur *m*.

gin-tackle ⊖ (ˌ-tăkl) *s.* Art Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

gin-toddy (ˌ-tŏdˑ-ĕ) *s.* = gin-sling 2.

gin-tub ⚒ (dʒĭnˈn-tŭb) *s.* Fördergefäß *n.*
gin-wheel ⊙ (dʒĭnˈn-(h)wēl) *s.* 1. Borstenrad *n* der Entfernungsmaschine. – 2. Heberolle *f.*
globertite 𝒯 (dʒōˈbər-tāĭt) [Gioberti (it. Geol., 1761–1804)] *s.* Gioberti't *m.*
giocoso ♪ (dʒē-kōˈsō) [it.] *a.* scherzhaft.
Glottesque (dʒŏ-tĕˈsk) [Giotto (it. Maler, 1276–1336)] **I** *a.* Giotto'sch, nach Art des Giotto. — **II** ↖ *s.* Nachahmer *m* Giotto's.
gip[1] (dʒĭp) *v/a.* ① e. = gib[3] 4.
gip[2] (dʒĭp) [gyp] *s.*, *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m* eines Studenten (*Cam.*).
gipsen † (dʒĭpˈs-ĕn) *s.* = gipsy.
gipsery † (dʒĭpˈr-ĭ-ʀᵉ) *s.* = gipsyry.
gipsey † (dʒĭpˈs-ĭ) *s.* u. *v.* = gipsy.
gipsify (ˌ-fāĭ) *v/a.* ①d. zigeuner-artig machen. [taide *f.*]
gipsire † (ˌ-ʒāĭᵉ) [fr.] *s.* Sagd-, Pfad-er.
gipsism † (dʒĭpˈs-ĭzm) *s.* = gipsyism.
gipsologist (dʒĭp-ʒŏˈl-ŏ-dʒĭst) *s.* Kenner *m* der Sitten, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsology (ˌ-dʒĭᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von dem Wesen, der Sprache ꝛc. der Zigeuner.
gipsous † (dʒēˈs-ĭ-ŭs) *a.* = gypseous.
gipsy (dʒĭpˈs-ĭ [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -ĭz) 1. Zigeuner(in). — 2. fast brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f*. — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n*. — 5. ⊙ = ~-winch. — 6. *ent.* Art Schmetterling *m*. — **II** *a.* 7. Zigeuner-...; zigeunerartig; rotwelsch; ~ bonnet (oder hat) Hut *m* mit breiter Seitenkrempe, Zigeunerhut *m*; ~ van Zigeunerwagen *m* zum Wohnen, Schlafen ꝛc. — 8. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (-essen). — **III** *v/n.* ①d. 9. wie Zigeuner umherstreifen. — 10. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).
gipsydom (dʒĭpˈs-ĭ-dᵊm) *s.* Zigeunertum *n*; Zigeuner *m pl.*
gipsy-herb ✎ (ˌ-(h)ərᵇb) *s.* gemeiner Wolfsfuß (*Lycopus europæus*). [= pilchard.]
gipsy-herring (schott. (ˌ-hĕˈʀ-ĭn[ᵍ]) *s.*, *ichth.*
gipsyism (dʒĭpˈs-ĭ-ĭzm) *s.* 1. Zigeunertum *n*. — 2. ✎ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f*.
gipsylike (ˌlāĭk) *a.* zigeuner-artig, -haft.
gipsyry ✎ (dʒĭpˈs-ĭ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (ˌʀᵉz) *s.* Zigeuner-Niederlassung *f*, -lager *n*.
gipsy-winch ⊙ (ˌ-winʃ) *s.*, *mech.* Art kleine Winde.
gipsy-wort ⓑ ❦ (ˌ-wōˈt) *s.* = gipsy-herb.
giptian † (dʒĭpˈʃ-ĭ-ən) *s.* = gipsy.
gip-tub (dʒĭpˈp-tŭb) *s.* = gib-tub.
giraffe (dʒᵊ-rāfˈ) [ar. *zarūf(a)*] *s.* 1. *zo.* Giraffe *f*, Kamelparder *m* (*Camelopardalis giraffa*). — 2. ⚒ Art Karren *m* für schiefe Ebenen. — 3. ♪ ehm.: Giraffenklavier *n* (Art aufrecht stehendes Spinett). — 4. G~ (*npr.*) *ast.* Giraffe *f* (Sternbild).
giraffid 𝒯 (dʒᵊ-rafˈ-ĭd) *s.*, *zo.* = giraffe 1.
Giraldesian 𝒯 (dʒĭn-ĭl-dĭˈ-ʒĭ-ən) [*Giraldès*, fr. Anatom] *a*, *anat.* giraldisch.
girandole (dʒĭˈʀ-ᵊn-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girandole *f*. — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f*. — 3. ⊙ aquatic ~ Wasserrad *n*. — 4. Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. — 5. ❦ traubenförmiger Blütenstand. — 6. ✕ *frt.* Verbindung *f* mehrerer Minenkammern.
girasol (dʒĭˈʀ-ᵃˡ-ʒŏl), **~e** (ˌʒōl) [fr.] *s.* 1. ☉ = heliotrope. – 2. *min.* Art Opal *m*.
girate † (dʒāĭˈ-rēt) *v/n.* = gyrate.
gird[1] (gēᵊd) [a/c. *gyrdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt-up emsig, eifrig. — 2. umwideln; um-geben, -schließen. — 3. *fig.* umgeben, versehen, bekleiden. — 4. to ~ oneself sich gürten; *fig.* sich fertig machen, vorbereiten. — **II** *s.* 5. Reifen *m*. — 6. † Gürtel *m*.
gird[2] (gēᵊd) [m/c. *gerden*, &c.; verwandt mit dtsch Gerte] **I** *v/a.* ①a. 1. † schlagen. — 2. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † mit Ungestüm laufen od. stürzen. — 4. höhnen, schmähen (at). — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Hieb *m* mit einer Gerte. — 6. Stich *m* bei Krankheiten. — 7. † Ruck *m*. — 8. *fig.* Stich *m*, Spott *m*, Vorwurf *m*. — 9. ↖ by fits and by ~s zu verschiedenen Malen; by ~s and snatches verschiedenerweise. — 10. *Am.* to take a ~ einen Versuch oder eine Anstrengung machen. — Vgl. ~[1].
girder[1] (gᵊˈ-dᵊʳ) *s.* 1. Gurtender(in), ♂. — 2. ⊙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*, Träger *m*, Unterzug *m*; joggled ~ Zahnbalken *m*; ⚒ ~ of a gin Spreißbaum *m*.
girder[2] (ˌ) *s.* Satiriker *m*, Spötter *m*.
girder-bridge ⊙ (ˌ-brĭdʒ) *s.* Balkenbrücke *f*, trussed ~ Brücke *f* mit verstärkten Trägern. [eisen *n*.]
girder-iron ⊙ (gēᵊrˈ-dᵊʳ-ĭ-ᵉn) *s.* Träger-
girding[1] (gēᵊrˈ-dĭn[ᵍ]) *s.* 1. Gürten *n*. — 2. † Hülle *f*, Gürtel *m*. — Vgl. ~[2].
girding[2] (ˌ) *s.* Verspotten *n*, Höhnen *n*.
girding-beam ⊙ (ˌ-bĭm) *s.* = girder[1] 2.
girding-hook (ˌ-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.
girdle[1] (gēᵊdl) [a/c. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. Umfang *m*, Bezirk *m*. — 3. ⊕ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — 4. ⚒ *provenN.* Sandsteinband *f*. — 5. ⚒ Lager *n*, Flöz *n*. — 6. † *fig.* Gewalt *f*; to have (oder hold) a p.'s head under one's ~ j-n in s-r Gewalt haben. — 7. † *ast.* Tierkreis *m*. — 8. ❦ handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*). — **II** *v/a.* ①b. 9. umgürten. — 10. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 11. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). — 12. *fig.* herumfahren um, umsegeln.
girdle[2] (schott. u. *provcN.* (gōᵊdl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. — Vgl. ~[1].
girdle-belt (gēᵊrˈdl-bĕlt) *s.* Leibgurt *m*.
girdle-bone (ˌ-bōn) *s.*, *anat.* Gürtelknochen *m* des Froschschädels.
girdle-knife (ˌ-nāĭf) *s.* Gürtelmesser *n*.
girdler (gēᵊrˈ-dlᵊʳ) *s.* 1. j. der umgürtet. — 2. ⊖ Gürtler *m*. — 3. *ent.* Art Bockkäfer *m* (Gattung *Ceramby'cidæ*).
girdlestead (gēᵊrˈdl-stĕd) *s.* 1. † Weichen *f/pl.*, Taille *f*. — 2. ✎ Schoß *m*.
girdle-swivel (ˌ-ʒwĭvl) *s.* Art Gürtelring *m* für Schlüssel ꝛc.
girdle-wheel (ˌ-(h)wĭl) *s.* ehm.: kleine (am Gürtel befestigte) Spindel.
girdling (gēᵊrˈdlĭn[ᵍ]) *s.* 1. Umgürten *n* ꝛc. — 2. *Am.* Platz *m* mit geringelten Bäumen (s. girdle[1] 11).
gire † (dʒāĭᵊ) *s.* und *v.* = gyre.
girkin † (gēᵊrˈ-kĭn) *s.* = gherkin.
girl (gēᵊl; *Hom.* gurl) [m/c. *girle*, &c., v. nordtsch *görre*] *s.* 1. Mädchen *n* (F a. v. verheirateten Frauen) ♀. — 2. F Dienstmädchen *n*. — 3. Sport: a) von weiblichen Pferden und Hunden gebraucht; b) † zweijähriger Rehbock.

Zu ~ 1: F be a good ~! sei artig! (zu e-m Mädchen gesagt); ~s' school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad); ~ machinist Nähmaschinen-arbeiterin *f*; F my old ~ mein Weibchen; mein Schätzchen; P meine Alte; old ~ frühere Schülerin (e-r Schule); servant ~ Dienstmädchen *n*; ~ of the town öffentliches Mädchen.

girland † (gēᵊrˈ-lᵊnd) = garland.
girleen (gēᵊ-lĭˈᵉn) [irl.] *s.* kleines Mädchen.
girlhood (gēᵊrˈl-hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*, Mädchenjahre *n/pl.*
girlish (gēᵊrˈ-lĭʃ) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; Jugend-...; **~ness** (ˌ-nᵉs) *s.* das Mädchenhafte.
girlond † (gēᵊrˈ-lᵊnd) = garland.
girn † od. schott. (gēᵊn) **I** *v/n.* ① a. 1. grinsen. — 2. brummen (at über). — **II** *s.* 3. Grinsen *n*. — 4. Gähnen *n*.
girnal schott. (gēᵊrˈ-nāl) *s.* = garnard.
girnel schott. (gēᵊrˈ-nᵊl) [garner] *s.* 1. Kornspeicher *m*. — 2. Mehlkasten *m*.
giron † (dʒāĭˈ-rᵊn) *s.* = gyron.
Gironde (dʒŏ-rōndˈ, fr.: Gĭ-rɔ̃dˈ) *s.*, *hist.* Gironde *f* (Mittelpartei im Konvent bei der ersten französischen Republik). [= Girondist.]
Girondin (dʒŏ-rōnˈ-dĭn, fr.: Gĭ-rɔ̃-dɛ̃ˈ) *s.*
Girondist (dʒŏ-rōnˈ-dĭzt) *hist.* **I** *s.* Girondist *m*, Mitglied *n* der Gironde. — **II** *a.* girondistisch. [gyronnetty.]
gironnetty (dʒĭrˈ-nĕᵊrˈt-ĕ), **~e** (ˌ-ĕ) *a.* = ~.
gironny (dʒĭrˈ-nōᵊrˈn-ĭ), **~é** (ˌ-ĕ) *a.* = gyronny.
girr schott. (gĭᵊ) [gird[1]] *s.* Reifen *m*.
girrit (gĭrˈ-ĭt) *s.*, *zo.* Bastard *m* (*Cynoce'phalus bi'tui*). [*m* (f. gar[1]).]
girrock (gĭrˈʀ-ŏk) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht[1]
girt[1] (gēᵊt) **I** *pret.* u *p.p.* v. to gird[1]. — **II** ↓ *a.* festgelegt (vom Schiff). — **III** *v/a.* ①
girt[2] (gēᵊt) *s.* = girth. [①a. = gird[1].]
girth (gēᵊth) [m/c. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*; schott.: to slip the ~s hinfallen wie die Bürde eines Lastpferdes. — 2. *fig.* Umfang *m*. — 3. ⊙ *typ.* (Walzen-)Gurt *m*. — 4. ⊖ *arch.* Gurt *m*, kleiner Träger. — 5. *surg.* Zirkelbinde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. umgürten; umgeben. [riemen *m*.]
girth-leather ⊙ (gēᵊrˈth-lĕdhᵊ-ᵇʳ) *s.* Gurt-
girt-line ⚓ (gēᵊrˈt-lāĭn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Zollentau *n*.
Girton College (gēᵊrˈ-tᵊn kŏl-ĭdʒ) *npr.* (Interna't bei Cambridge für Mädchen, welche die Universität besuchen).
Girtonite (gēᵊrˈ-tᵊ-nāĭt) *s.* weiblicher Student vom Girton College.
girts ↖ *provc.* (gēᵊts) *s.* Hafermehl *n*.
girty-milk ↖ *provc.* (gēᵊrˈ-tĭ-mĭlk) *s.* Milchsuppe *f*. [bei Jesus! (*SH.H,4,5,58*).]
Gis † (dʒĭs) [*abbr.* von Jesus] *int.*: by ~!
gisard † (gĭˈzᵊrd) *s.* = gizzard.
gise[1] † (gāĭz) *s.* und *v.* = guise.
gise[2] † (dʒāĭz) *v.* = agist.
gisel, ~le † (gĭˈz-ᵊl, gĭzl) *s.* jur.: Pfand *n*.
gisler (dʒĭˈʒ-lᵊʳ) *s.*, *ent.* Art Fischlaus *f* (*Brachie'lla salmone'a*).
gism (dʒĭzm) *s.* ⊥ *od. provc.* Fluß *m*, Menstruation *f*. — 2. *Am.* Kraft *f*, Energie *f*.
gismondine 𝒯 (dʒĭz-mōˈn-dĭn), **~te** 𝒯 (ˌ-dāĭt) *s.*, *min.* Gismondi'n *m*.
gist[1] † (dʒĭst) [a/s. *giste*; fr. *gîte*] *s.* 1. Ruheplatz *m*, Station *f*; königl. Rast *f*. — 2. ⊖ *arch.* Querbalken *m*.
gist[2] (dʒĭst) [*c'est bien là que git* (a/s. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*.
gist-taker (dʒĭˈst-tā-kᵊʳ) *s.* = agistor.
git[1] † od. *prov.* bzw. *Am.* (gĭt) ①e. **I** *v/a.* 1. bekommen ꝛc. (= get[1]). — **II** *v/n.* 2. gelangen ꝛc. (= get[2]). — 3. *Am.* (los-) gehen, sich in Bewegung setzen; ~! los!, vorwärts!; P to ~ up and ~ sich schleunigst davonmachen. — 4. *Am.* fertig bringen, können; I didn't ~ to go es war mir nicht möglich, zu gehen.
git[2] ⊖ (*CT.D.* dʒĭlt, *WB.* gĭt) = geat[1].
gite[1] † (dʒĭt) *s.* = gist[2].
gite[2] † (gāĭt) [m/c.] *s.* Gewand *n*, Rock *m*.
gith ❦ (gĭth) *s.* 1. *provc.* = cockle[1] 1. — 2. † = fennel-flower.
gitter (gĭˈt-ᵗʳ) [dtsch] *s.*, *opt.* Gitter *n* zur Erzeugung eines Gitterspektrums (~ spectrum).
gittern ♪ (gĭˈt-ᵉʳn) [a/s. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f*. — **II** *v/n.* ①a. Zither oder Laute spielen.
Gittite (gĭˈt-āĭt) *s.*, *bibl.* Gethi'ter *m*.
gittith ♪ (gĭˈt-ĭth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Githith *f* (Art musikalisches Instrument).
gitton † (gĭˈt-ᵉn) *s.* Fahne *f* (s. guidon).

giust † (dʒüßt) **I** *s.* Turnier *n.* — **II** *v/n.* turnieren. [im richtigen Takt.]

giusto ♪ (dʒü'ß-to) [it.; lt. *justus*] *adv.*

give[1] (giw) [a/e. *gifan*] *verb active* (*o/n.* ſ. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben ɣ. — 2. ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlassen; ɣ. — 3. verlassen, räumen, preisgeben. — 4. widmen ɣ. — 5. Lied *rc.* zum besten geben, vortragen; ɣ. — 6. Beifall *rc.* schenken, (darlehen, erteilen, zollen. — 7. sein Wort geben, verpfänden. — 8. an-, eingeben, mitteilen. — 9. gewähren, gestatten, erlauben, vergönnen. — 10. beauftragen, bevollmächtigen. — 11. zeigen, darthun, merklich machen. — 12. äußern, von sich geben; Urteil *rc.* aussprechen; Schrei ausstoßen; ɣ. — 13. liefern, ergeben. — 14. auflegen, zufügen. — 15. verursachen, veranlassen, Verdacht *rc.* erregen. — 16. annehmen, vermuten; zugeben. — 17. thun, machen; lassen; ɣ. — 18. to ~ to do Schularbeiten *rc.* aufgeben. — 19. to ~ it to a p.: a) F es j-m geben; j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen; b) j-n durchprügeln; c) *cant* j-n berauben. — 20. ~ me ich lobe mir ɣ. — 21. e-n Toast ausbringen auf ɣ. — 22. F to ~ a p. the slip j-m entwischen, F j-m ausrücken, ausreißen; sich drücken von. — 23. † zuschreiben, zuerteilen (*SH.*). — 24. † my mind (oder heart) ~s me es ahnt mir. — 25. † als Abzeichen tragen. — 26. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ɣ.

Zu give[1] 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den **Subst.**: to ~ attention (od. heed) to achtgeben auf; to ~ a back ſ. back[1] 1 ɣ; to ~ a p. the bag ſ. bag[1] 1 ɣ; to ~ battle eine Schlacht liefern; ✾ to ~ a bill of exchange einen Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Kaution stellen; to ~ chase ſiehe chase[1] 1 ɣ; ⚓ to ~ a coat of tar labsalben; to ~ content befriedigen; to ~ countenance: a) ermutigen, b) beglaubigen; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ every one his due (od. justice) jedem das Seine geben; to ~ the devil his due (selbſt) dem Teufel ſein Recht geben; to ~ ear to lauschen auf; † ~ you good even (od. morrow)! grüß' (Euch) Gott!; guten Abend (Morgen)!; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ fire: a) † anschlagen, losjeuern, b) ⚔ ~ fire! gebt Feuer!, c) 🔧 to ~ fire to in Brand ſtecken; to ~ a horse a gallop ein durchgehendes Pferd in voller Karriere laufen lassen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel ſchießen lassen; *fig.* j-m ſeinen Willen lassen; † to ~ joy Glück wünſchen; 🔧 to ~ a p. kindness j-n freundlich behandeln; to ~ the lie (to) j-n Lügen ſtrafen; † to ~ a p. the lie in his throat j-n ins Geſicht Lügen ſtrafen; to ~ a p. a lift (a hand oder a help) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (oder tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (od. at) a th. aufpassen auf; to ~ mouth reden; anſchlagen (vom Hunde); *sl.* ~ it mouth! P ſchieß los! (Zuruf an e-n Schauſpieler od. Redner); to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuſchieben, j-n ſchwören lassen; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorleſung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunſch); to ~ a start aufſahren; to ~ suck ein Kind ſtillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verluſt durchſchnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen *rc.* in gleicher Weiſe austeilen u. empfangen; a ~-and-take fight ein Kampf, bei dem beide Kämpfer gleich gut oder ſchlecht wegkommen; would you ~ me the time? wieviel Uhr iſt es?; to ~ tongue (od. 🔧 throat) anſchlagen (vom Hunde); to ~ the wall aus dem Wege gehen, ausweichen, obenan (zur Rechten) gehen lassen; to ~ way: a) Raum geben, nachgeben, weichen; ſich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zuſammen; b) ⚓ abweichen; *prvb.* giving to the poor increases the store Wohlthun trägt Zinſen.

Zu give[1] 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; to ~ a p. as good as he brought, to ~ a p. back his own j-m gehörig dienen (mit Worten oder Thätlichkeiten); to ~ it to a p. j-m et. zuerkennen; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. ſich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (od. oneself) to a th. ſich e-r Sache widmen.

Zu ~ 5: to ~ a song ein Lied zum beſten geben; ♪ to ~ note einſetzen.

Zu ~ 12: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil ſprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken; to ~ a toast (od. sentiment) einen Trinkſpruch ausbringen (vgl. a. ~ 21 ɣ).

Zu ~ 17: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a description eine Beſchreibung liefern; to ~ a p. a fall j-n fallen lassen; to ~ to guess raten lassen; to ~ an intimation Anzeige machen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wiſſen lassen; to ~ trouble Unruhe machen; I am (oder I have been) ~n to understand man hat mich wiſſen lassen; ich habe gehört; 🔧 to ~ a visit to a p. j-m einen Beſuch machen od. abſtatten.

Zu ~ 20: ~ me the old times! ich lobe mir die alten Zeiten!

Zu ~ 21: I ~ you the ladies! ich bringe die Geſundheit der Damen aus! (vgl. a. ~ 12 ɣ).

Zu ~ 26: to ~ again wieder-, zurück-geben, wieder zuſtellen; to ~ it against a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entſcheiden; to ~ away: a) weg-, dahin-, auf-geben; b) verraten, anzeigen; 🔧 to ~ oneself away ſich verplaudern; ſich bloßſtellen, ſich blamieren; ſchlecht u. unaufmerkſam ſpielen *rc.*; c) über-tragen, -laſſen; to ~ away the bride den engliſchen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater ſein; to ~ away for halten für; to ~ back zurück-geben, -erſtatten; to ~ forth: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung *rc.* ausſprechen; Feuer *rc.* von ſich geben; to ~ in: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablaſſen vom Preiſe; c) erklären, bekannt geben; d) ⊖ Weberei: Fäden auf-, einziehen; e) to ~ in command (an)befehlen; f) to ~ in one's name ſeinen Namen einſchreiben lassen; g) to ~ in one's verdict als Geſchworner ſeine Stimme abgeben; h) Geld einnicken; to ~ into a p.'s hand j-m übergeben; to ~ off: a) Gas entwickeln, Zweige treiben; b) † aufgeben; to ~ out: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; to ~ out a play ein Theaterſtück ankündigen; c) *eccl.* Kirchenlied angeben, Strophen vorſagen; d) Gerücht ausſprengen; e) Rauch *rc.* ausſtrömen, von ſich geben; f) Behauptung aufſtellen; g) to ~ out for halten für; to ~ oneself out for ſich ausgeben für; h) darſtellen; i) ♪ Thema angeben; k) Cricket: entſcheiden, daß der Schläger "out" ſein ſolle (vom Unparteiiſchen); to ~ over (gebräuchlicher to ~ up): a) über-geben, -laſſen, ablaſſen, aufgeben, abtreten (to an); b) e-n Kranken *rc.* aufgeben, verloren geben; c) to ~ oneself over to ſich hingeben, ſich widmen (*dat.*); to ~ up: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren laſſen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, überlaſſen, preis-, hin-geben (to); c) † angeben, anzeigen; d) ein-geben, -reichen; e) j-m geſtatten, bewilligen; f) ✾ to ~ up one's effects to one's creditors ſich inſolvent od. zahlungsunfähig erklären; g) to ~ up the ghost den Geiſt aufgeben; h) to ~ oneself up ſich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) *verb neuter* (*o/a.* ſ. give[1]) ③ 1. nachgeben, nachlaſſen. — 2. ⊖ ſich werfen (vom Holze). — 3. weich oder feucht werden. — 4. ſchwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlaſſen. — 7. ſich öffnen, führen (Tür *rc.* mit *prp.* on, upon, into). — 8. † weinen. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ɣ.

Zu give[2] 9: † to ~ at angreifen; to ~ back zurückweichen, ſich zurückziehen; to ~ from (ſich) losreißen; to ~ in: a) nachgeben, weichen; *sl.* ſich für beſiegt erklären; b) to ~ in to annehmen, beitreten, beipflichten; nachgeben; to ~ into: a) ſich hingeben, ſich befaſſen mit, hineingeraten; b) führen (vom Wege *rc.*); c) eingehen auf, nachgeben; 🔧 to ~ off ab-, nach-laſſen, aufhören; to ~ on: a) † ſtürzen auf, angreifen, anfallen; b) führen, hinausgehen auf, Ausſicht haben auf (von Fenſtern, Zimmern *rc.*) = fr. *donner sur*; to ~ out: a) nachgeben, nachlaſſen, weichen; b) ⚒ auflaſſig w. (Gruben); to ~ over aufhören, nachlaſſen, abſtehen von; to ~ under nach-laſſen, -geben; † to ~ unto nachgeben; to ~ up: a) nachlaſſen; b) ✾ feucht werden (von geſalzenen Fiſchen).

given (giwn) *p.p.* von to give und *a.* 1. gegeben *rc.* (ſ. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgeſetzt; ~ quantity bekannte od. gegebene Größe. — 3. beſtimmt, feſtgeſetzt; ~ sum beſtimmte Summe; ~ time feſtgeſetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugethan (*dat.*); ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben. — 5. 🔧 von e-r gewiſſen Gemütsart, geartet; well ~ gut geartet; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; virtuously ~ von tugendhafter Art (*SH.H.IV,a,3,3,16*).

giver (gi'w-ᵉr) *s.* 1. Geber *m*, Geſchenkgeber *m*; Verleiher *m*. — 2. ✾ ~ of a bill Wechſel-ausſteller *m*, Traſſant *m*, Wechſelbeziehen *m*. — 3. *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dʒäiwſ) *s/pl.* = gyves.

giving (gi'w-in') *s.* 1. Geben *n*, Verleihen *n rc.* (ſ. to give). — 2. 🔧 Gabe *f*, Wohlthat *f*. — 3. 🔧 ~ out Anzeige *f*, Ausſage *f*; † *pl.* ~s out Redensarten *f pl.* — 4. ✾ ~-in accounts Rechnungslage *f*.

givre ✾ (Gi'-wᵉr) [fr.] *s.* weißer Beſchlag.

Glz (gif) *s.* = Geez. [(der Vanillenſchoten).]

gizz (chott. (gif) *s.* Geſicht *n*.

gizzard (gi'ſ-ᵉrd) [fr.] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*;

c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to grumble in the ~ od. to have a grumbling in the ~ unzufrieden sein; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

gizzard-fallen (gi'ʒ-fâ-d'n) *a.* mit dem Pips (Krankheit der Vögel) behaftet.

gizzard-shad *Am.* (~-schăd) *s., ichth.* Art Hering *m* (*Dorosoma cepedia'num*).

gizzard-trout (~-traut) *s, ichth* = gillaroo.

gizzen schott. (gi'n) **I** *a.* 1. leck, rinnend; to gang ~ zerreißen, spalten. — **II** *v/n.* 1. a. 2. leck werden. — 3. verwelken, verdorren.

Gizzie schott. (gi'ʒ-i) *npr.* = Grizzy.

Gl ☽ *chm.* Symbol für glucinum.

G.L. ☐ *abbr.* = Grand Lodge.

glabella ☽ (glă-bĕ'l-a), *pl.* **~æ** (~I) [lt.] *s., anat.* = glabellum.

glabellar, ~ous ☽ (~'-, ~ĕ-lŭs) *a., anat.* den Raum zwischen den Augenbrauen betr.

glabellum ☽ (glă-bĕ'l-um), *pl.* **~a** (~a) *s., anat.* Raum *m* zwischen den Augenbrauen.

glabrate ☽ (glă'-brĕt) *a.* = glabrous.

glabreate, ~iate † (glĕ'-brĕ-ĕt) [lt.] *v/a.* glatten.

glabrirostral ☽ (glă-brĭ-rŏ'ʒ-trăl) *a., orn.* geradschnabelig.

glabrity † (glă'b-rĭ-tĭ) [lt.] *s.* Glätte *f*.

glabrous ☽ (glĕ'-brŭs) *a.,* ♀ und *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacé (gla-sĕ') [fr.] *a.* 1. glänzend, schillernd; Glanz-...; ~ thread Glanzzwirn *m*; ~ silk Glanzseide *f*. — 2. glaciert (von Früchten).

glaciable ↖ (glĕ'-schĭ-ăbl) *a.* gefrierbar.

glacial ☽ (glĕ'-schăl) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* 1. eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...; *geol.* ~ drift s. drift S 1; ~ ice Gletschereis *n*; *geol.* ~ period od. ~ epoch Eiszeit *f*. — 2. *chm.* ~ acetic acid Eisessig *m*, konzentrierte Essigsäure.

glacialist ☽ (glĕ'-schĭ-ă-lĭßt) *s., geol.* Anhänger od. Forscher *m* der Gletschertheorie.

glaciarium (glă-schĭ'-ă-rĭ-ŭm) *s.* künstliche Eisbahn; Rollschuhbahn *f*.

glaciate ☽ (glĕ'-schĭ-ĕt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. gefrieren, vereisen. — **II** *v/a.* 2. † in Eis verwandeln. — 3. mit Eis bedecken. — 4. ✾ ein glasiertes od. eisartiges Aussehen geben (*dat.*).

glaciation ☽ (glĕ-schĭ-ĕ'-schŏn) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f*. — 3. ↖ Eis *n*.

glacier (glă'-schĕr, glă'ß-ĭ-ĕr) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Firner *m*; *geol.*: ~ mouth Gletscherthor *n*; ~ table Gletschertisch *m*; ~ theory Gletschertheorie *f*. [keller *m*.]

glacière *Am.* (fr. gla-ßĭä'r) [fr.] *s.* Eis-

glaciered (glă'-schĭ-ĕrd) *a.* gletscherbedeckt.

glacierisation ☽ (glă-schĭ-ĕr-ĭ-sĕ'-schŏn) *s.* Vergletscherung *f* [ähnel *m*. Firn *m*.]

glacier-snow (glă'-schĭ-ĕr-snŏ) *s.* Gletscher-

glacio-aqueous ☽ (glĕ-schĭ-ŏ-ĕ'-kwĭ-ŭß) *a., geol.* die vereinigte Einwirkung des Eises und Wassers betreffend.

glaciological ☽ (glĕ-schĭ-ŏ-lŏ'dʒ-ĭ-kăl) *a.* die Lehre von den Gletschern betreffend.

glaciologist ☽ (~'-ŏ-dʒĭßt) *s.* = glacialist.

glaciology ☽ (~dʒĭ') *s.* Lehre *f* von den Gletschern. [schwimmenden Eisberge betr.]

glacionatant ☽ (glĕ-schĭ-ŏ'-nĕ'-tănt) *a.* die

glacious † (glĕ'-schĭß) *a.* eisartig, eisig.

glacis (glĕ'-ßĭß, gla-ßĭ') [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch., geol., hort.* flache Abdachung. — 2. ✕ *fort.* Glacis *n*.

glaçure ⊖ (fr.: gla-ßü'r) *s.* Glasu'r *f*.

glad (glăd) [ags. *glæd*, verwandt mit dtsch glatt] **I** *a.* ☐ (siehe **~ly**) 1. † glatt. — 2. *prov.* sich glatt oder leicht bewegend; a ~ door eine sich leicht öffnende Thür. — 3. (of, at, that, to mit *inf.*, ↖ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry). ♀. 4. erheiternd. — 5. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — **II** † *s.* 6. = gladness. — **III** *v/a.* 7 *v.* 7. *part.* = gladden[1]. — **IV** † *v/n.* 8. froh sein.

§ **Zu glad 3:** to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber; ~ of heart frohen Herzens; ~ to see you sehr erfreut, Sie zu sehen (auch beim Zutrinken von derjenigen gesagt, der den Wein gibt).

gladden[1] (glădn) v/a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* sich freuen, froh sein.

gladden[2] *proveN.* (~) *s.* = glade[1] 1.

gladden[3] ♀ (~) *s.* stinkender Lirich (*Iris pseudacorus*). [2. ♀ = gladden[3].]

gladder † (glă'd-dĕr) *s.* 1. Erfreuender(in, s).]

gladdon ♀ † (glă'd-d'n) *s.* = gladden[3].

Gladdy (glă'd-ĭ) *npr.* (Dim. für Gladstone).

glade[1] (gled) *s.* 1. a) Lichtung *f* im Walde; Aushau *m*; Waldwiese *f*; b) Wildbahn *f*. — 2. *Am.* offene (warme) Stelle im Eise. — 3. *Am.* = everglade. — 4. † to go to ~ untergehen (wie die Sonne).

glade[2] *provc.* (glēd) *s., orn.* Mäusebussard *m* (*Bu'teo vulga'ris*). — Vgl. **~**[1].

gladen ♀ † (gle-dn) *s.* = gladden[3].

glade-net (gle'd-net) *s.* Art Vogelnetz *n*.

glader ♀ † (gle'-dĕr) *s.* = gladden[3].

glad-eye (glă'd-aĭ) *s., orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrone'lla*).

gladful † (glă'd-fûl) *a.* froh, freudevoll.

gladfulness † (~-nĕß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*. [förmig.]

gladiate ☽ ♀ (glă'd-ĭ-ĕt) [lt.] *a.* schwert-

gladiator (glă'd-ĭ-e-tĕr) *s.* 1. rom. Ant.: Gladia'tor *m*. — 2. ↖ Kampfer *m*, Preisborer *m*, -fechter *m*; auch Dispuna'nt *m*.

gladiatorial (glădd-ĭ-ă-tŏ'-rĭ-ăl) *a.*, **~ian** ↖ (~rĭ-ăn) *a.* 1. rom. Ant.: gladiato'risch; Gladiatoren-...; ~ fights *pl.* Gladiatorenkämpfe *m/pl*. — 2. ↖ Kämpfer, Boxer, Preisfechter ꝛc. betreffend.

gladiatorism (glă'd-e-tĕ-rĭßm) *s.* Gladia'torwesen *n*, Preisboxen *n*.

gladiatorship (glă'd-e-tĕr-schĭp) *s.* Gladiato'rentum *n*. [diatorial.]

gladiatory ↖ (glă'd-ĭ-tĕ-rĭ) *a.* = gladiatorial.

gladiature † (~-tĭ-ĕr) *s.* Schwertkampf *m*.

gladify ↖ (glă'd-ĭ-fai) *v/n.* ① d. sich freuen.

gladiole ♀ (glă'd-ĭ-ōl) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m* (*Gladi'olus*); water-~ Blumenbinse *f* (*Bu'tomus umbella'tus*).

gladly (glă'd-lĭ) *adv.* 1. mit Vergnügen, mit Freuden, gern. — 2. † vorzugsweise.

gladness (glă'd-nĕß) *s.* (*s/m. BY.*) Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladship † (glă'd-schĭp) *s.* = gladness.

gladsome (glă'd-ßŭm) *a.* ☐ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

gladsomeness ↖ (~-nĕß) *s.* = gladness.

Gladstone[1] (glă'd-ßtōn) *npr.* (Prsn.); Sdb. William Ewart ~ engl. Staatsmann (geb. 1809).

gladstone[2] (glă'd-ßten) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f*, Handkoffer *m* (a. ~ bag). — 3. *sl.* billiger Rotwein (a. ~ claret). — Vgl. **~**[1].

Gladstonian (glă-ßtō'-nĭ-ăn) **I** *a.* den Staatsmann Gladstone betr., Gladstone's. — **II** *s* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Gladstone's, Gladstonea'ner *m*

gladwin, ~wyn ♀ † (glă'd-wĭn) *s.* = gladden[3].

glady ↖ (gle'-dĭ) *a.* mit Waldlichtungen.

glaik schott. (glēk) *s.* 1. Täuschung *f*, Schwindel *m*, to fling the ~s in folk's een den Leuten Sand in die Augen streuen, to give the ~s beschwindeln. — 2. Schimmer *m*

glaiket, ~it schott. (gle'-kĭt) *a.* 1. mutwillig, ausgelassen. — 2. einfaltig. [ꝛc.]

glaikitness schott. (~-nĕß) *s.* Einfaltigkeit *f*]

glaim † od. schott. (glēm) **I** *s.* (Vogel-)Leim *m*. — **II** *v/a.* ① a mit Leim beschmieren.

glaimous ↖ (gle'-mŏß) *a.* klebrig.

glain-neidr (glen-nai'-dĕr) [walliſisch] *s.* = adder-bead.

glair (glă'r; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* 1. Eiweiß *n*. — 2. eiweißartige durchsichtige Substanz. — 3. ✕ Art Hellebarde *f*. — **II** ⊖ *v/a.* ①a. 4. mit Eiweiß überziehen.

glairage ⊖ (glă'r-ĭdʒ) *s.* Überziehen *n* mit Eiweiß.

glaire (glă'r) *s.* und *v.* = glair.

glaireous (glă'r-rĭ-ŭß) *a.* eiweißartig.

glairin(e) ☽ (glă'r-rĭn) *s.* = baregine.

glairous (glă'r-rĭ-ŭß), **~y** (~rĭ) *a.* = glaireous.

glaive † (glēw) [fr.] *s., poet.* Schwert *n*.

glaizie schott. (gle'-ʒĭ) *a.* glatt, glänzend.

glam[1] † (glăm) *s.* Lärm *m*, Geschrei *n*.

glam[2] *provc.* (~) *s., zo.* Art Ottermuschel *f* (*Lu'tra'ria elli'ptica*). [auge *n*.]

glama ☽ (gle'-ma) *s., med.* Eiter-triefglamberry ♀ (glă'm-bĕr-rĭ), *pl.* **~ies** (~ĭß) leuchtende Byrsonima (*B. lucida*).

glamer ↖ (gle'-mĕr) *s.* = glamour.

Glamorgan(shire) (glă-mŏr'-gĕn(-schĭr, ~schĭ') *npr.* (Grafschaft in Wales).

Glamorgs. *abbr.* = Glamorganshire.

glamour (glă'-mĕr, *WB.* a. gle'-mŭr) **I** *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*. — **II** *v/a.* ① a. bezaubern.

glamoury (glă'-mĕ-rĭ) *s.* = glamour.

glance (glanß) [dtsch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; ↯. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — 4. *min.* Glanz *m*; lead ~ Bleiglanz *m*. — **II** *v/n.* ① b. 5. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glanzen, aufblitzen. — 6. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 7. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren (on, upon). — 8. *fig.* (im Gespräch ꝛc.) streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 9. to ~ off abprallen. — 10. to ~ over flüchtig überblicken; überstiegen (eine Schrift ꝛc.). — **III** *v/a.* ① b. 11. e-n Schein ꝛc. zurückwerfen, widerstrahlen. — 12. to ~ an eye einen Blick werfen (on auf *acc.*). — 13. † *fig.* andeuten, anspielen auf.

§ **Zu ~ 2:** at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick; to catch (oder get) a ~ of a person j-n auf e-n Augenblick zu sehen bekommen; to take (od. cast) a ~ at a th. etwas (flüchtig) ansehen, anblicken.

glance-coal ⚒ (glă'nß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m*. [beigehen, flüchtig.]

glancingly (glă'n-ßĭŋ-lĭ) *adv.* im Vor-

gland (glănd) [lt. *glans, glandis*] *s.* 1. *anat.* Drüse *f* ↯. — 2. ♀: a) Drüse *f*; b) Eichel *f* (= acorn). — 3. ⊖ Hakenstange *f* zum Verschließen der Gießformen. — 4. ⊙ *mach.*: a) Deckel *m* der Stopfbüchse; b) Vorrichtung *f* zum Aus- u. Ein-rücken der Riemenscheiben; c) ~ of a bell (Glocken-) Zapfenlager *n*.

§ **Zu ~ 1:** *med.* diseases *pl.* of the ~s Drüsenkrankheiten *f pl.*; lymphatic ~ Lymphdrüse *f*; lachrymal ~ Thränendrüse *f*; mammary ~ Brustdrüse *f*; salivary ~ Speicheldrüse *f*; sebaceous ~ Talgdrüse *f*; secreting ~ Absonderungsdrüse *f*. [farben, gelbbraun.]

glandaceous (glăn-dĕ'-schĭ) *a.* eichel-

glandage (glă'n-dĭdʒ) *s.* Eichelmast *f*.

glandariform (glăn-dă'-rĭ-fôrm) glandiform.

gland-box ⊙ (glă'nd-bŏkß) *s.* = gland 4 a.

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ᶠ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

gland-cock ⊙ (glă′nd-kŏk) *s., mach.* Hahn *m* an e-r Stopfbuchse. [rotzig (Pferd).]
glandered (glă′n-dᵊrd) *a., vet.* rotzkrank.
glanderous (glă′n-dᵊr-ŭß) *a., vet.* rotzartig; rotzig, rotzkrank.
glanders (glă′n-dᵊrs) [gland] *s., vet.* = equinia. [*a.* eichelttragend.]
glandiferous ♁ ❦ (glăn-dĭ′fĭ-rŭß) [lt.] *a.*
glandiform ♁ (glă′n-dᵊ-fōrm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.
gland-packing ⊙ (glă′nd-pă′k-ĭng) *s., mach.* Packung *f* der Stopfbuchse.
gland-stud ⊙ (glă′nd-ßtŭd) *s., mach.* Packungsbolzen *m* der Stopfbüchse.
glandula ♁ ↖ (glă′n-dĭᵉ-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s., anat.* = gland 1.
glandular ♁ (glă′n-dĭᵉ-lʳ) *a.* □ *anat.* u. *med.* 1. drüsenartig, drüsig; Drüsen-...; **~ disease** D.-Krankheit *f*, **~ induration** D.-Verhärtung *f*. — 2. = glanduliferous.
glandulation ♁ ❦ (glăn-dĭ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Lage *f* und Bau *m* der Pflanzendrüsen.
glandule ♁ (glă′n-dĭul) [lt.] *s.* kleine Drüse.
glanduliferous ♁ (glăn-dĭᵘ-lĭ′fᵊ-rŭß) *a.* mit kleinen Drüsen. [dular 1.]
glandulose ♁ (glă′n-dĭᵘ-lōß) *a.* = glan-
glandulosity ↖ (glăn-dĭᵘ-lo′ß-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. drüsenartige Beschaffenheit. — 2. drüsenartige Schwellung.
glandulous ♁ (glă′n-dĭ-lŭß) [lt.] *a.* = glandular 1. [*m* (*Situs*) *visc.*).]
glanidian ♁ (glă-nĭ′dᵊ-ăn) *s., ichth.* Welse)
glanis ♁ (glē′-nĭß) *s., ichth.* = glanidian.
glans ♁ (glănß), *pl.* **~des** (glă′n-dĭß) [lt.] *s.* 1. *anat.* (Eichel *f*: a) am männlichen Glied (a. ~ penis); b) an der Clitoris (a. ~ clitoridis). — 2. ❦ Eichel(frucht) *f*. — 3. *med.*: a) Kropf *m* (= goiter); b) † Mutterzäpfchen *m* (= pessary).
Glanvill e) (glă′n-wĭl) *npr.* (Prſn.); bld. Ranulf de ~ Verfasser des ersten engl. Gesetzbuches (1181).
glar (glăʳ) *s.* = glair (*CL.*).
glare[1] (glär; *Hom.* glair) [m/e. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *n.* 1 b. 1. hell glänzen, scheinen, brennen. — 2. (v. Farben, Kleidern etc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger etc. starren (at, upon auf). — **II** ↖ *v.a.* 1 b. 4. (aus-) strahlen. **III** ↖ *a.* 5. glänzend, glatt, durchsichtig, glasig. — **IV** *s.* 6. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 7. wilder, durchdringender Blick. — 8. glatte, glänzende Fläche; ~ of ice Eisfläche *f*.
glare[2] (~) *s.* und *v.* 1 b. = glair.
glareole ♁ (glă′r-ĭ-ōl) *s., orn.* Brach-, Steppenschwalbe *f* (*Glareola*).
glareose ↖ ❦ (glă′r-ĭ-ōß) *a.* auf sandigem oder kiesigem Boden wachsend.
glareous (glă′r-ĭ-ŭß) *a.* = glairy.
glariness (~-nĭß) *s.* Glanz, Schimmer *m*.
glaring (glă′r-ĭng) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt, ↖ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glanzen *n*, Funkeln *n*.
glaringness (~-nᵗß) *s.* = glariness.
glary (glă′r-ᵉ) *a.* 1. glänzend, funkelnd, blendend. — 2. mit glatter Eisfläche.
glase † (glēß) = glaze.
Glasgow (glăß′-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bürstenbinder *m*.
glashan *provc.* (glă′ſch-ᵃn) *s.* = coal-fish.
Glass[1] (glaß) *npr.* (Prſn.): a) Mrs. ~ Verfasserin eines bekannten Kochbuches im 18. *sæc.*; b) siehe Glassite.
glass[2] (glaß) [m e. *glas, gles*; verwandt mit glare[1], glaze] **I** *s.* (*pl.* **~es.** glă′ß-ĭz) 1. Glas *n* ¶. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; ¶; b) in e-m Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; ¶; c) *fig.* (bsd. starkes) Getränk; ¶; d) Glas *n*, Glasscheibe *f* (für Fenster, Bilder etc.); e) Kutschenfenster *n*; f) Sand-uhr *f*; ⚓ Stundenglas *n*; ⚓ Logglas *n*; g) Spiegel *m* (= looking-~); ¶; h) *chm.* Glas *n*; beaker-~ Becherglas *n*; test ~ Reagenzglas *n*; i) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fernglas *n*, Teleskop *n*, Opernglas *n*, Monocle *n* etc.; 3. Barometer *n*, Thermometer *n*; ¶; k) ~es *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*; l) ♪ musical ~es *pl.* Glasharmonika *f*. — 3. ~! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten mit zerbrechlichen Waren). — **II** *a.* 4. glasartig, gläsern; Glas-...; ~ mosaic Glasmosaik *n*. — **III** *v.a.* 1 c. 5. ↖ mit Glas bedecken od. schützen. — 6. (*mit refl.*) sich) spiegeln. — 7. ⊙ glasieren; blank reiben. — 8. ⚲ mit e-r Lorgnette etc. betrachten.
Zu **glass**[2] 1 (meist ⊙): ~ of antimony Spießglanzglas *n*; broken ~ Glasscherben *f pl*; cast ~ gegossenes Glas; corded ~ streifiges Glas; cut ~ geschliffenes Glas; cylindrical ~ Walzenglas, gestrecktes Tafelglas; devitrified ~ entglastes Glas; Reaumurisches Porzellan; flashed ~ Überfangglas; frosted ~ Gussglas; gray ~ Rauchglas; green ~ grünes Flaschenglas (= bottle-glass); hardened ~ Hartglas; incrustated ~ Glasinkrustation *f*; marble ~ marmoriertes Glas; opalescent ~ Milch-, Beinglas; pane of ~ Fensterscheibe *f*; plate ~ gegossenes Spiegelglas; potash ~ Kaliglas; pressed ~ Preßglas; ruby ~ Rubinglas; sheet ~ Scheibenglas; gewöhnliches Fensterglas; silvered ~ belegtes Glas; soda ~ Natronglas; *chm.* soluble ~ Wasserglas; stained ~ buntes Glas; straw-coloured ~, semi-white ~ halbweißes Glas; tempered oder toughened ~ Hartglas; unpolished ~ mattes Glas; Venetian ~, Venice ~, Murano ~ venetianische Glasfabrikware *f*; *min.* volcanic ~ vulkanisches Glas, schwarze Glaslava, Obsidian *m*; water ~ = soluble ~; waved ~ gewelltes Glas.
Zu **~ 2**: a) drinking ~ Trinkglas *n*; wine ~ Weinglas *n*; b) ~ of wine Glas Wein; ⚲ we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe; c) ⚲ to crush a ~ with mit jem ein Glas trinken; he is fond of his ~ er guckt gern ins Glas; to get a ~ in one's head e-n Rausch bekommen; *prv.b.* he that loves glass without a G, take away L, and that is he (lass, ass) wer den Mädchen nachläuft, ist ein Narr; g) dressing ~ Toilettenspiegel *m*; i) burning ~ Brennglas; eye ~ Augenglas, Lorgnette *f* etc. (siehe eye-glass); magnifying ~ Vergrößerungs-glas; concave ~ Konkav-, Hohl-linse *f*.
glass-*balloon* ⊙ (glă′ß-bᵉ-lūn) *s.* Glasballon *m* (für Säuren etc.).
~-basket ⊙ (~baß-kᵗt) *s.* Glaserkorb *m*.
~-baster ⊙ (~be-ßtᵉr) *s.* Glasschöpfer *m*.
~-bead (~bīd) *s.* Glasperle *f*.
~-bell (~bel) *s.* Glasglocke *f* (über Uhren etc.).
~-blower ⊙ (~blō-ᵉr) *s.* Glasbläser *m*; ~'s lamp Glasbläselampe *f*.
~-blowing ⊙ (~blo′-ĭng) *s.* Glasblasen *n*.
~-bubble ⊙ (glă′ß-bŏbl) *s., chm.* Kolbenglas *n*. [*m*; Glas-, Schau-kasten *m*.]
~-case (~kēß) *s.* Glas-gehäuse *n*, -schrank *m*)
~-cement (~ß′-ment) *s.* Glaskitt *m*. [*m*.]
~-chimney (~tſchĭm-nᵉ) *s.* Lampencylinder
glasschord ♪ (~kō′d) *s.* Glasharmonika *f*.
glass-cloth (glă′ß-kloth) *s.* 1. ⊙ Glasleinwand *f* zum Schleifen. — 2. Glaserlappen *m*, Wischtuch *n*. — 3. Gewebe *n* aus Glasfäden.
glass-*coach* ↖ (glă′ß-kotſch) *s.* feinere (Miets-) Kutsche. [Kupferglas *n*.]
~-copper-ore (~-kŏ′p-ᵉr-ō-ᵉr ⑨) *s., min.*)
~-cover (glă′ß-kŭv-ᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für Butter etc.). [(*Phalanx rus.*).]
~-crab (~-kräb) *s., zo.* junge Languste)
~-cutter ⊙ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (auch Gerät).
~-cutting ⊙ (~-kŭ′t-ĭng) *s.* 1. Glas-schneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.
~-drop (glă′ß-drŏp) *s.* Glastropfen *m*.
~-dust (~-dŭßt) *s.* Glasstaub *m* (für Glaspapier).
glassen † (glă′ßn) *a.* gläsern.
glass-*engraving* ⊙ (glă′ß-ᵑgrē′-wĭng) *s.* = glass-cutting 1.
~-eye (glă′ß-aī) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *zo.* glass-eyes *pl.* Brillantrager *m*. — 3. *orn.* Art Drossel *f* (*Turdus jamaicensis*). — 4. *ichth.* = puke-perch.
~-faced † (~-fēßt) *a., fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A.1,1,58*).
~-feathers (~-fedh-ᵗᵉrs) *s. pl* Putzfedern *f. pl.* von Haarglas. [*m*, -macher *m*.]
~-founder ⊙ (~-faun-dᵉr) *s.* Glas-schmelzer)
~-frame ❦ (~-frem) *s., hort.* Glasrahmen *m*, Glasfenster *n* auf Frühbeeten.
glassful (glă′ß-fūl) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.
glass-*funnel* (glă′ß-fŏn-ᵗl) *s.* Glastrichter *m*.
~-furnace ⊙ (~-fŏ-ᵉr-nĭß) *s.* Glasschmelz-)
~-gall ⊙ (~-gāl) *s.* Glasgalle *f*. [ofen *m*.]
~-gauge ⊙ (~-gᵉdʒ) *s., mach.* Wasserstandsröhre *f*. [eitel.]
~-gazing † (~-gē′-ſĭnᵍ) *a.* sich bespiegelnd;)
~-gilding (~-gĭ′l-dĭnᵍ) *s.* Glasvergoldung *f*.
~-glazed ⊙ (glă′ß-glēſd) *a.* glasiert.
~-globe (glă′ß-glōb) *s.* 1. Glastugel *f*. — 2. Lampenglocke *f*.
~-grinder ⊙ (glă′ß-gräī-n-dᵉr) *s.* Glasschleifer *m*. [schleifen *n*.]
~-grinding ⊙ (~-gräī′n-dĭnᵍ) *s.* Glas-)
~-grit ⊙ (glă′ß-grĭt) *s.* Streuglas *n*.
~-hard (~-hä′d) *a.* glashart (Stahl).
~-holder ⊙ (~-hōl-dᵉr) *s.* Fensterband *n* (an Kutschenfenstern).
~-house (~-hauß) *s.* 1. ⊙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. ❦ *hort.* Glas-, Treib-haus *n*; *prv.b.* they who live in ~s should not throw stones wer im Glashause sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.
glassily (glă′ß-ĭ-lᵉ) *adv.* zu glassy.
glassin *provc.* (glă′ß-ĭn) *s.* = coal-fish.
glassiness (glă′ß-ĭ-nᵗß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.
glassing-*jack*, **~-machine** ⊙ (glă′ß-ĭnᵍ-dʒăk, ~-mᵉ-ſchīn) *s.* Lederglättmaschine *f*.
Glassite (glă′ß-aīt) [John Glass, 1696–1773] *s., eccl.* Glassit *m* (Mitglied e-r schott. Sekte).
glass-jar (glă′ß-dʒāʳ) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.
glass-leading ⊙ (~-lē′d-ĭnᵍ) *s., arch.* Verbleien *n* der Fensterscheiben.
glasslike (glă′ß-laīk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [glas *n*, Fensterrante *f*.]
glass-lozenge (glă′ß-lŏ-ᵗsᵉnd͡ʒ) *s.* Rauten-)
glass-*maker* ⊙ (glă′ß-me-kᵉr) *s.* Glasmacher *m*; ~'s chair Glasmacherstuhl *m*; ~'s soap Glasmachersetfe *f*, Braunstein *m*.
~-making ⊙ (~-mē′-kĭnᵍ) *s.* Glasfabrikation *f*. [2. Glashändler *m*.]
~-man (glă′ß-măn) *s.* 1. ⊙ Glaser *m*. —)
~-metal ⊙ (~-mĕt-ᵗl) *s.* Glasfritte *f*, flüssige Glasmasse.
~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Glaspreßform *f*.
~-mounter ⊙ (~-maun-tᵗᵉr) *s.* Verziererer *m* von Glaswaren. [coal-fish.]
glassock *provc.* (glă′ß-ŏk) *s., ichth.* =)
glass-*oven* ⊙ (glă′ß-ŏwn) *s.* Glasofen *m*.
~-painter (~-pēn-tᵗᵉr) *s.* Glasmaler *m*.
~-painting ⊙ (~-pe′n-tĭnᵍ) *s.* Glasmalerei *f*.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

glass-*pane* (glaˈß-pān) *s.* Glastafel *f*, Glasscheibe *f*.
~-paper ⊙ (~-pē-pᵉr) **I** *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). — **II** *v/a.* ①a. mit Glaspapier polieren.
~-partition (ˈ~-pārˈ-tlˈsch-ᵗn) *s.* Glaswand *f*, Glasverschlag *m*. [photographie *f*.]
~-photograph (ˈ~-foˈ-tᵉ-graaf) *s.* Glas-
~-plate ⊙ (glaˈß-plet) *s.* Glasplatte *f*, Tafelschiefer *f*. [glas *n*.]
~-porcelain ⊙ (~-pōˈr-ßᵉ-lᵉn) *s.* Milch-
~-pot ⊙ (~-pot) *s.* Glasschmelz-Hafen *m*.
~-ring ⊙ (~-rln²) *s.* Seidenspinnerei: Fadenleiter *m*.
~-rod (~-rōd) *s.*, *chm.* Glasstab *m*.
~-roof (~-rūf) *s.* Glasdach *n*.
~-rope (~-rep) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma*). [Lampen-glocke *f*.]
~-shade (~-ſched) *s.* Glasschirm *m*, Glas-
~-shop (~-ſchop) *s.* Glasladen *m*.
~-silvering ⊙ (ˈ~-ßilˈ-wᵉr-rln²) *s.* Glasversilberung *f*. [Verfahren.]
~-snail (glaˈß ßnēl) *s.*, *zo.* Glasschnecke *f*.
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* amerikan. Glasschleiche *f* (*Ophiosau'rus ventra'lis*).
~-soap ⊙ (~-ßep) *s.* Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.
~-soldering ⊙ (ˈ~-ßōˈl-dᵉ-rln²) *s.* Zusammenschmelzen *n* von Glas.
~-sponge (glaˈß-ßpõndʒ) *s.* = glass-rope.
~-stainer (~-ßtē-nᵉr) *s.* 1. Peyriertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.
~-staining ⊙ (ˈ~-ßteˈ-nln²) *s.* Glasfärben *n*.
~-stand (glaˈß-ßtānd) *s.* Glasständer *m*.
~-stopper (~-ßtᵒpᵉr) *s.* Glasstopfel *m*.
~-tap (~-tlp) *s.* Glashahn *m*.
~-tear ⊙ (~-tiᵉr) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen).
~-thread (~-*th*rēd) *s.* Glasfaden *m*.
~-tile (~-tail) *s.* glaserner Dachziegel.
~-tinner ⊙ (~-tln-ᵗᵉr) *s.* Spiegelbeleger *m*.
~-tongs ⊙ (~-tõngß) *s/pl.* Glasfabr.: Glaszange *f*. [*f/pl.*]
~-toys (~-tōiß) *s/pl.* gläserne Spielsachen *f*
~-tube (~-tjūb) *s.* Glasröhre *f*.
~-ware (glaˈß-wāᵉ) *s.* Glasware *f*, Glasgeschirr *n*. [soldering.]
~-welding ⊙ (ˈ~-weˈl-dln²) *s.* = glass-
~-work ⊙ (glaˈß-woˈrk) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. **~s** (*sg.* und *pl.*) Glashütte *f*.
~-worm † (~-wōᵉm) *s.*, *ent.* = glow-worm.
glasswort ♀ (glaˈß-wōᵉt) *s.* Glaskraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*); prickly ~ Kalikraut *n* (*Sa'lsola kali*).
glassy (glaˈß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.
Glastonbury (glāˈßn-bᵒ-rᵉ) *npr.* (engl. St., chm. Bedeutung Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m* (*Cratæ'gus oxyaca'ntha præcox*).
Glauber (glāˈ-bᵉr) *npr.* (deutscher Arzt und Chemiker, 1604–1668); *chm.* **~('s) salt** Glaubersalz *n* (schwefelsaures Natron).
glauberite 𝒟 (glāˈ-bᵉ-nāīt) [Glauber] *s.*, *min.* Glauberit *m*. [grüne Färbung.]
glaucescence 𝒟 (glā-ßeˈß-ᵗnß) *s.* meer-
glaucescent 𝒟 (~-ᵗnt) *a.* meergrün.
glaucic 𝒟 (glāˈ-ßlt) [glaucium] *a.*, *chm.*: **~ acid** Glaucium-, Fuma'r-säure *f*.
glaucine 𝒟 (glāˈ-ßin) **I** *a.* = glaucescent. — **II** (~, *WB. a.* glāˈ-ßīn) *s.*, *chm.* Glauci'n *n* (Alkaloid).
glaucium 𝒟 ♀ (glāˈ-ßlᵉm) *s.* Hornmohn *m*.
glaucoma 𝒟 (glā-koˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* grüner Star.
glaucomatous 𝒟 (glā-koˈ-mᵃ-tōß od. glā-koˈm-ᵃ-tōß) *a.*, *med.* grünstarig, mit dem grünen Star behaftet.
glauconite 𝒟 (glāˈ-lᵉ-nāīt) *s.*, *min.* Glaukoni't *m*. [pha'n *m*.]
glaucophane 𝒟 (~-fen) *s.*, *min.* Glaukophan

glaucosis 𝒟 (glā-koˈ-ßlß) *s.* = glaucoma.
glaucous 𝒟 (glāˈ-ᵏß) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blau-grün. — 2. ♀ mit je nem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter &c.).
glaum (schott. (glâm) *v/n.* ①a. tasten; greifen (at nach).
glaur[1] (schott. (glâᵉ) *s.* = glair.
glaur[2] (~) *v. a.* 1. a. schlüpfrig machen.
glave ⚔ (glēv) [m/c.; fr. *glaive*] *s.* 1. † Lanze *f*, Spieß *m*. — 2. † Art breites Schwert. — 3. Art Hellebarde *f*.
glaved ∿ (glēvd) *a.* bewaffnet.
glaver † (v. *prov.* (glīᵉw-ᵇᵉ) ①a. **I** *v/n.* 1. schwatzen, plappern. — 2. sich einschmeicheln. — **II** *v/a.* 3. schmeicheln (*dat.*).
glaverer †, (~-ᵇᵉr) *s.* Schmeichler *m*.
glaymore † (glēᵉ-mōᵉ ⑨) *s.* = claymore.
glaymous † (glēᵉ-mᵉßß) *a.* = glaumous.
glaze (glēz) [m/c. *glasen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊙ mit Glasscheiben versehen, verglasen; to ~ in putty in Kitt verglasen. — 2. eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊙ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein glasernes Ansehen geben (with wine durch Wein). — 6. † to ~ one's hood (oder houve) täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* ①b. 7. † scheinen, glänzen. — 8. Auge: einen gläsernen Ausdruck annehmen. — **III** *s.* 9. ⊙ Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — 10. Kochk.: Glasierung *f*. — 11. Politu'r *f*, Glanz *m* e-r Oberfläche. — 12. *paint.* Lasierung *f*. — 13. feuchter, trübender Überzug des Auges. — 14. ⚡ Fenster *n*.
glaze-baking ⊙ (glēᵉz-bēᵏ-kln²) *s.* Einbrennen *n* der Glasu'r; Glasurbrand *m*.
glaze-board ⊙ (glēᵉz-bōᵃd ⑨) *s.* Glanzpappe *f*, Preßspan *m*.
glazed (glēzd) *p.p.* u. *a.*: ⚒ ~ back Schmierkluft *f*; ~ frost Glatteis *n*; ⊙ ~ iron Sili'cium enthaltendes Roh-eisen; ~ paper satiniertes Papier; ~ powder geglättetes, poliertes Schießpulver; ~ starch Glanzstärke *f*.
glaze-kiln ⊙ (glēᵉz-kln) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
glazen † (glēzn) *a.* gläsern, glasähnlich.
glazer ⊙ (glēᵉ-zᵉr) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.
glaze-wheel ⊙ (glēᵉz-(h)wīl) = glazer 3.
glazier (glēᵉ-ᶻᵉr) *s.* 1. Glaser *m* ⚳. — 2. ⊙ Töpferei: Glasierer *m*. — 3. ⚡: a) Schaufensterdieb; b) † **~s** *pl.* Augen *n/pl.*
Zu ~ 1 ⊙: ~'s bench Ziehbank *f*; ~'s diamond Glaserdiamant *m*; ~'s lead Fensterblei *n*; ~'s putty Fenster-, Glaser-kitt *m*; ~'s vice Bleizug *m*; ~'s work Glaser-arbeit *f*; P *co.* your father wasn't a ~! Dein Vater war kein Glaser! = geh mir aus dem Lichte!
glazing ⊙ (glēᵉ-zinᵍ) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier; Glätten *n* des Schießpulvers. — 5. *paint.* Lasieren *n*, Lasu'r *f*. — 6. Papierfabr.: Satinieren *n*.
glazing-*barrel* ⊙ (glēᵉ-zinᵍ-bāʀ-ᵃl) *s.* Pulverglattfaß *n*. [*f* (für Tuch).]
~-calender ⊙ (~-kāl-ᵈᵉr-bᵉʳ) *s.* Glanzpresse *f*
~-colour (~-kōl-ᵈᵉr) *s.*, *paint.* Lasu'rfarbe *f*.
~-kiln ⊙ (~-kln) *s.* = glazing-oven.
~-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Glätt-, Satinier-Maschine *f*.
~-oven ⊙ (~-ᵒwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
~-rolls ⊙ (~-rōll) *s/pl.* Satinierwalzen *f/pl.*
~-stick ⊙ (~-ßtīk) *s.* Glatt-holz *n*, -knochen *m*.
~-tub ⊙ (~-tõb) *s.* = glazing-barrel.
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* = glazer 3.
glazy (glēᵉ-ᶻᵉ) *a.* glänzend; ⊙ *metall.* ~ iron = glazed iron (siehe glazed).
glead (glīd) *s.* = gleed[1]; glede.
gleam (glēm) [m/c. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*; ~ of sunshine schwacher Sonnenstrahl. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — 4. *provc.* Schwüle *f* zwischen zwei Regenschauern. — **II** *v/n.* ①a. 5. strahlen, leuchten, funkeln, blitzen, schimmern; to ~ again wiederstrahlen. — 6. † *hunt.* vom Falken: aus dem Magen auswerfen. — **III** † *v/a.* 7. Licht &c. ausstrahlen. — 8. = glean[1]. — *Syn. gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern. [~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*]
gleaming (glīᵉ-minᵍ) *s.* Lichtstrahl *m*; ~s
gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.
glean[1] (glīn) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren &c. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; Nachrichten &c. erhalten; what did you ~ from them? was hast Du von ihnen erfahren können? — 3. ⚡ stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren &c. zusammenlesen, Nachlese halten (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. durch Nachlese gesammelte geringe Menge Getreide; Nachlese *f*. — 6. ∿ irgend et. Aufgelesenes od. Gesammeltes. — 7. *provc.* Bündel *n*. — Vgl. ~[2].
glean[2] † (~) *s.* Nachgeburt *f* v. Haustieren.
gleaner (glīᵉ-nᵉr) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*. — 3. *Am.* kurzstielige Austernhacke.
gleaning (glīᵉ-ninᵍ) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.
glebe (glīb) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. † Klumpen *m*. — 2. fast †: (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 3. ⚒ erzhaltiges Stück Erde; Erzstufe *f*. — 4. *eccl.* zu e-r Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarracker *m*. [haus *n*.]
glebe-house irl. (glīᵉb-hauß) *s.* Pfarr-
glebe-land (~-länd) *s.*, *eccl.* = glebe 4.
glebeless (glīᵉb-lᵉß) *a.* ohne Pfarrland.
glebose † (glīᵉ-bōß) *a.* = glebous.
glebosity † (glᵉ-bōᵈᵉß-ᵗᵉ) *s.* schollige Beschaffenheit. [*a.* klumpig, schollig.]
glebous † (glīᵉ-bᵉß), **gleby** † (~bᵉ) [lt.]
gled (schott. (glēd) *s.*, *orn.* = glede 1.
gleddyo (gleᵈᵈ-jō) *s.* = cleddyo.
glede (glīd) *s.* 1. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*). — 2. † glühende Kohle (*CH.*).
gledge (schott. (glēdʒ) **I** *v/n.* ①b. von der Seite blicken, schielen. — **II** *s.* schlauer Seitenblick.
gleditschia ♀ (glᵉ-dlᵉt-ſchᵉ-a) *s.* Gledi'tschie *f*, Christus-, Honig-dorn *m*.
gleo[1] (glī) [m/c. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, &c.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. † Musik *f*; Minnegesang *m*. — 3. † Musik-instrument *n*. — 4. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen (ohne Begleitung).
gleo[2] (glī) *s.*, *v.* und *adv.* = gley.
glee-club ♪ (glīᵉ-klöb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quartett-verein *m*.
gleed[1] (glīd) [m/c. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtsch Glut] **I** *s.* 1. *poet.* glühende Kohle. — 2. † Kohle *f*, Schlacke *f*. — **II** † *v/n.* 3. brennen. — Vgl. ~[2].
gleed[2] † od. schott. (glīd) *a.* = gleyed.
gleeful ∿ (glīᵉ-fūl) *a.* □ lustig, fröhlich.
gleek[1] † (glīk) **I** *s.* 1. Scherz *m*, Streich *m*; Hohn *m*; to give the ~ sich lustig machen über (*acc.*). — 2. anlockender Blick. — 3. ♪ = gleo[1] 4. — 4. † *co.* Dutch ~ Zechen *n*, Trinken *n*. — **II** *v/a.* 5. lächerlich m., verspotten. — **III** *v/n.* 6. (at) sich lustig machen, spotten über. — 7. scherzen, spaßen, Possen treiben.

gleek[2] † (glīk) [Dtsch Gück] **I** *s.* 1. a) altes Kartenspiel mit 44 Karten; b) drei gleiche Karten (in diesem Spiel). — 2. drei Stück. — **II** *v/a.* 3. in diesem Spiel einen entscheidenden Erfolg erlangen über (*acc.*).

glee-maiden † (glīᵉ-mēdn) *s.* fahrende Sängerin. [fahrender Sänger.]

gleeman † (glīᵉ-mănn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~**men**)

gleen † (glīn) *v/n.* glänzen, schimmern.

gleesome † (glīᵉ-s͟ᵊm) *a.* lustig.

gleet (glīt) **I** *s.* 1. † Schleim *m.* — 2. *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*; c) Tripper *m.* — **II** † *v/n.* 3. *med.* Eiter etc.: schmutzigen fließen. — 4. langsam fließen; to ~ down herabtröpfeln.

gleety ↖ (glīᵉ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eiterig.

glee-woman † (glīᵉ-wum-ᵊn) *s.* fahrende Sängerin.

gleg (schott. glēg) **I** *a.* 1. schlau. — 2. heiter. — 3. geschickt; scharf (auch *fig.*); ~ at the uptake von schneller Auffassungsgabe. — **II** *s.* 4. geschickte Person.

gleg-hawk (schott. glēᵉg-hâk) *s.*, *orn.* Sperber *m* (*Nisus*).

gleichenia ♆ (glīk-lēᵉn-ᵊ-a od. ~līᵉ-nᵉ-a) [deutscher Botaniker Gleichen] *s.* Gleichenie *f.*

Gleig (glīg) *npr.*: George Robert ~ (schott. Geistlicher) (1796–1888). [flüchtig *f.*]

glen (glen) [a/c.] *s.* enges Thal, Berg-

Glencoe (glen-kōᵉ) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven in westl. Schottland, dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glēᵉn-dau-ᵊ oder ~dau) *npr.* Owen ~ walisischer Anführer, Feind Heinrichs IV

glene ♋ (glīᵉ-nē) (grch.) *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n.* — 2. Gelenkpfanne eines Knochens.

Glenelg (glen-eᵉlg) *npr.* (australischer Fluß)

Glengarry (glen-gīᵉn-eᵉ) **I** *npr.* (schott. Thal in Inverness-shire). — **II** **g~** *s.* schottische Mütze.

glenlivet, ~vat (glen-līᵉw-ᵊt, ~ât) [Glenlivet Thal in Schottland] *s.* schottischer Whisky.

glenoid ♋ (glīᵉ-nȯid) [grch., *anat.* I *a* gelenkpfannenartig. — **II** *s.* = glene.

glenoidal ♋ (glᵉ-nȯīᵉ-dᵊl) *a.* = glenoid.

glent † (glent) *s.* und *v.* = glint.

gleucometer ♋ (glū)ᵊ-kȯᵐ-mᵉ-tᵊᵉ) [grch.] *s.* Mostwage *f.*

glew † (glū) *s.* und *v.* = glue.

gley (schott. glaī) **I** *s.* 1. schiefer Blick. Seitenblick *m.* — **II** *v/n.* ① a. 2. von der Seite sehen, schielen. — 3. † glänzen. — **III** *adv.* 4. schief, schielend.

gleyed † u. (schott. glaīd) *a.* schielend, schief; to gang ~ schief oder irre gehen.

gliadin(e) ♋ (glaīᵉ-ᵊ-dīn) [grch.] *s.*, *chm.* Gliadin *n*, Pflanzenleim *m.*

glib[1] (glib) **I** *a.* ∟ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue bewegliche Zunge; ~ speech fließende Rede. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f.* — **III** † *v/a.* 4. glatt, schlüpfrig oder geläufig machen. — **IV** † *v/n.* 5. beweglich sein (Zunge).

glib[2] † (~) [irl.] *s.* 1. über die Augen hängender Haarbüschel. — 2. j. der einen solchen Haarbüschel trägt. — Vgl. ~[1] u. [3].

glib[3] † (~) *v/a.* [astrieren (*SH.W.T.2,1,149*).

glibber *prov.* (glīᵇ-ᵉ) *a.* glatt.

glibbery † (glīᵇ-ᵊ-rᵉ) *a.* = glib[1].

glibbin † (glīᵇ-ᵊn) *s.* = glib[2] 2.

glib-gabbet (schott. ~gāb-ᵊt) *a.* zungenfertig.

glibness (glīᵇ-nᵉs) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f.* — 2. Zungen-, Redefertigkeit *f.*

glick(e) † (glik) *s.* verstohlener Seitenblick.

glidden † (glidn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glidder (glīᵈ-ᵈᵉ) **I** *prov.*, *a.* schlüpfrig. — **II** † *v/a.* schlüpfrig machen.

gliddery *prov.* (~ᵈ-rᵉ) *a.* glatt, schlüpfrig.

glide (glaīd) [a/c. *glīdan*, dtsch gleiten] **I** *v/n.* ① b. 1. (dahin)gleiten, sanft fließen. — 2. ♪ schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*, Dahingleiten *n*, -fließen *n.* — 4. ♪ und Aussprache: Schleifen *n.* — 5. Tanz: gleitender Walzschritt. — 6. *orn.* = glede 1.

glide-contact (glaīᵈ-kȯⁿ-tăkt) *s.*, *elect.* Gleitkontakt *m.*

gliden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glider (glaīᵈ-ᵈᵉ) *s.* Gleitender, s).

gliding-plane (glaīᵈ-dinᵍ-plēn) *s.*, *cryst.* Gleitfläche *f* eines Krystalls.

gliff (schott. glif) **I** *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Schimmer *m*, plötzlicher Anblick. — 3. Augenblick *m.* — **II** *v/n.* 4. a. erschreckt sein. — 5. mit Schrecken starren. — **III** *v/a.* ① a. 6. erschrecken, beunruhigen.

glike † (glaīk) *s.* Hohn *m*, Spott *m.*

glim (glim) [dtsch glimmen] **I** *v/n.* ① e. 1. ↖ glänzen, glimmern. — 2. *prov.* schielend od. von der Seite blicken. — **II** *s.* 3. † Glanz *m*, Schein *m.* — 4. *cant* Licht *n*, Lampe *f*; douse the ~! mach' das Licht aus! — 5. F †: a) Diebes-, Blendlaterne *f*; b) Feuer *n*, Brandschaden *m*; *cant* ~ lurk Bettelbrief *m* auf Grund eines erdichteten Brandunglücks. — 6. *sl.* Auge *n.* — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Brille *f.* — 8. *sl.* to be in the ~s ärgerlich od. böse sein.

glime (schott. glaīm) *v/n.* ① b. = glim.

glimflashy (glīᵐ-flăsh-ᵉ) *a.*, *sl.* ärgerlich.

glimmer (glīᵐ-ᵐᵉ) [dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a 1. glimmern, schimmern. — 2. (schott.: blinzeln. — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — 4. *fig.* = glimmering 3. — 5. *min.* Glimmer *m*; yellow ~ Goldglimmer *m*, Katzengold *n.* — 6. † *cant* Feuer *n.* — *Syn.* ſ. gleam. [*orn.* Eule *f* (= owl).]

glimmer-gowk *prov.* (glīᵐ-ᵐᵉ-gȯūk) *s.*,

glimmering (glīᵐ-ᵐᵊ-rinᵍ) **I** *a.* □ 1. glimmernd, schwach schimmernd. — **II** *s.* 2. schwaches Licht, Schimmer *m.* — 3. *fig.* schwache Erinnerung; I had no ~ of it ich hatte keinen Schimmer davon.

glimpse (glimpṡ) [glim(mer)] **I** *v/n.* ① b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ① b. 4. flüchtig oder vorübergehend sehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m.* — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen. — 8. ↖ *fig.* schwache Erinnerung. — 9. † schwache Spur, schwache Ähnlichkeit.

glimstick P (glīᵐ-stik) *s.* Leuchter *m.*

glin ⚓ (glin) *s.* Nebel-erscheinung *f* am Horizont (Ankündigung schlechten Wetters).

glincy *provc.* (glīᵑᵏ-ṡᵉ) *a.* = glinse.

glink *prov.* (glinᵏt) *v/n.* ①a. schief bliden.

glinne † (glin) *s.* = glen.

glinse *prov.* (glinṡ) *a.* glatt, schlüpfrig.

glint (glint) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — 3. schott.: schnell oder wie ein Blitz dahinfahren. — **II** *v/a.* ①a. 4. glitzernd zurückstrahlen. — 5. † beiseite legen, werfen. — **III** *s.* 6. Schimmer *m*, Glanz *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 7. schott.: flüchtiger Blick. — **IV** † *a.* 8. schlüpfrig.

glioma ♋ (glaī-ōᵐ-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) *s.*, *med.* Gliom *n* (aus Neuroglia bestehende Geschwulst). [gliomatisch.]

gliomatous ♋ (glaī-ōᵐ-mᵃ-tōṡ) *a.*, *med.*

glires ♋ (glaīᵉ-rīz) [lt. *pl.* von *glis*] *s/pl.*, *zo.* Nagetiere *n/pl.* [tierartig.]

gliriform ♋ (glīᵉ-rᵊ-fȯᵐm) *a.*, *zo.* nagetierartig.

glirine ♋ (glaīᵉ-rīn) *a.*, *zo.* 1. zu den Nagetieren gehörig; nagend. — 2. siebenschläferartig.

glis ♋ (glis) *s.*, *zo.* Siebenschläfer *m* (*Myoxus glis*).

glisk (glisk) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. 1. glitzern. — 2. = glink. — **II** schott. *s.* 3. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*, Glanz *m.* — 4. flüchtiger Blick.

gliss (glis) *v/n.* ①c. 1. † od. *provc.* glänzen, glitzern. — 2. † = glink.

glissade (glᵉ-ṡāᵈᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. Gleiten *n* auf dem Eise. — 2. (Tanz) gleitender Schritt nach rechts od. links. — **II** *v/n.* ① b. 3. auf dem Eise herabgleiten. [*n.*]

glissando ♫ (glī-ṡăⁿ-dō) (it.) *s.* Glissando

glissant (glīᵉ-ṡᵊnt) [fr.] *a.*, *her.* gleitend.

glist ⚒ *Cornc.* (glīṡt) *s.* Eisen-Glimmer *m.*

glisten (glisn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n.*

glister[1] (glīᵉ-ṡᵗᵉ) *s.* und *v.* = glisten.

glister[2] (~), **~-pipe** (~-paip) *s.* = clyster, clyster-pipe. [mernd, glänzend.]

glisteringly ↖ (glīᵉ-ṡᵗᵉ-rinᵍ-lᵉ) *adv.* schim-

glistner (glīᵉ-ṡⁿᵉ) *s.*, *cant* Sovereign *m*, Goldfuchs *m.*

glit (schott. glit) *s.* = gleet.

glitter (glīᵗ-ᵗᵉ) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m.* — *Syn.* ſ. gleam.

glitterance ↖ (glīᵗ-ᵗᵉ-rᵃⁿṡ) *s.* = glitter.

glitterand † (~rᵃⁿd) *a.* = glittering.

glittering (glīᵗ-ᵗᵉ-rinᵍ) **I** *a.* □ glänzend, glitzernd. — **II** *s.* Glanzen *n.*

gloam (glōm) **I** *s.* 1. *poet.* Dämmerung *f.* — **II** *v/n.* ① a. 2. dämmern. — 3. † niedergeschlagen sein.

gloaming (glōᵉ-minᵍ) **I** *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n.* — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m.* — 3. † Trübsinn *m.* — **II** *a.* 4. (schott.) dämmernd; Dämmerungs-...; ~ star Abendstern *m.*

gloar † (glōᵉ) *v/n.* = gloat.

gloat (glōt) [dtsch glotzen] **I** *v/n.* ① a. (meist *b.s.*) (on, upon, over) (mit hämischer Freude, mit Gier etc.) bliden auf, anstarren, anglotzen; sich weiden an; they ~ed over the pangs of their victim sie weideten sich an den Qualen ihres Opfers. — **II** † *v/a.* durch Blicke andeuten. [worm.]

globard † (glōᵇ-bᵃᵈ) *s.*, *ent.* = glow-

globate ↖ (glōᵇ-bât), **globated** ↖ (glōᵇ-bᵉᵈ-tᵉd) [lt.] *a.* kugelförmig.

globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f.* — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; parts *pl.* of the ~ Erd-, Welt-teile *m/pl.*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in London, woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Globus *m*; celestial ~ Himmelsglobus *m*; terrestrial ~ Erdkugel *f*, Erdglobus *m.* — 4. *her.* Reichsapfel *m.* — 5. kugelförmiger Gegenstand: a) Glaskugel *f* zur Erleuchtung, auch für Goldfische etc.; b) ~ (of a lamp) Lampenglocke *f*; c) ~ of the eye Augapfel *m*; d) ✕ ~ of compression überladene Mine, Druckkugel *f*; e) *co.* Kopf *m* (*SH.H.1,5,97*). — 6. kreisförmige Schar von Menschen, Tieren; Kreis *m* von Truppen etc. — **II** *v/a.* ① b. 7. zu einer Kugel formen. — 8. ↖ zu einem Kreise sammeln. — **III** ↖ *v/n.* ① b. 9. rund od. kugelförmig werden.

globe-amaranth ♀ (glōᵇ-ăᵐ-ᵊ-rănth) *s.* Kugel-amarant *m* (*Gomphrena globosa*).

~-animal ♀ (glōᵇ-ăn-ᵊ-mᵊl) *s.* Kugeltier *n* (*Volvox*). [artischocke *f*.]

~-artichoke ♀ (ᵗ-ăᵗ-ᵗᵉ-tichōk) *s.* Kugel-

~-cock ⊖ (glōᵇ-kȯk) *s.* Kugelhahn *m.*

~-crowfoot ♀ (ᵗ-krᵒᵒ-fut) *s.* Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*).

~-daisy ♀ (glōᵇ-dēᶻ-ᶻᵉ) *s.* blaues Maßlieb (*Globularia vulgaris*).

globe-*fish* (glō′b-fiſch) *s., ichth.* Kugelfisch *m* (*Gattung Di'odon u. Te'trodon*).
~-flower ✾ (~flau-ẽr) *s.* 1. Kugelranunkel *f*, Trollblume *f* (*Tro'llius europæ'us*). — 2. = globe-amaranth.
~glass (~glaß) *s.* Glaskugel *f*.
~-lantern (~lăn-tẽrn) *s.* Kugellaterne *f*.
~-lightning (~laĭ′t-nĭng) *s.* Kugelblitz *m*; Feuerball *m*. [globe-flower 1.]
~-ranunculus ✾ (~rą-ńŭ-kŭ-lŭs) *s.* = ↑
~-runner (g e′b-rŭn-ẽr) *s.* Kugelläufer *m*.
~-shaped (~schēpt) *a.* kugelförmig.
~-sight ✕ (~saĭt) *s.* = Korn 3.
~-thistle ✾ (glō′b-*thi*ßl) *s.* Kugeldistel *f* (*Echi'nops*). [c-e Reise um die Welt m.]
~-trot (~trŏt) *v.n.* i e. *co.* umherreisen.]
~-trotter (~trŏt-ẽr) *s., co.* Weltbummler *m*.
~-trotting (~trŏt′t-ĭng) *s., co.* Weltreise *f*.
~-tube (glō′b-tjūb) *s., opt.* Kugellinse *f*.
~-valve ⊙ (~wălw) *s., mach.* Kugelventil *n*.
globewise (glō′b-waĭs) *adv.* kugelförmig.
globical (glō′b-ĭ-kl) *a., her.* mit kugelförmiger Grundfigur.
globicephalus ☽ (glō-bĭ-ßĕf′ă-lŭs) *s., zo.* = [Schwertwal *m*.]
globiferous ☽ (glō-bĭf′ẽ-rŏs) *a., ent.* mit kugelförmigem Endglied (Fühler).
globigerina ☽ (*T.D* glō-bĭ-dj-rāĭ′-na, *W.B.* -dzhĭ-) *pl.* **~æ** (~nĭ) *s., zo.* Globigerine *f* (Art Wurzelfüßer).
globin ☽ (glō′-bĭn) *s., chm.* Globin *n*.
globird ‡ (glō′b-bẽrd) *s.* = glow-worm.
globist ☽ ✎ (~bŭßt) *s.* Kenner *m* des Globus.
globo-cumulus ☽ (glō″-bō-kjū′-mjŭ-lŭß) *s.* kugelhaufige Wolke.
globoid ☽ (glō′b-bŏĭd) *a.* kugel-artig.
globose ☽ (glō-bōß′) [lt.] **I** *a.* □ kugelförmig. — **II** † *s.* Globus *m*.
globosity ☽ (glō-bŏß′ĭ-t'ĕ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.
globous ☽ † (glō′b-bŭß) [lt.] *a.* = globose.
globular ☽ (glŏ′b-ĭ-lẽr) *a.* kugelförmig; Kugel-..; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planigleb *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen; ✾ ~ shrub Kugelstrauch *m* (*Cordia*).
globularity ☽ ✎ (glŏb-ĭ-lă′r$_{R}$-ĭ-t'ĕ) *s.* = globosity. [globosity.]
globularness ☽ (glŏ′b-ĭ-lẽ-n'ĕß) *s.* = ↑
globule ☽ (glŏ′b-jūl) *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *physiol.* Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen *n*. — 3. homöopathisches Streukügelchen *n*.
globulet (~lĕt) [lt.] *s.* ganz kleines Kügelchen.
globuliferous ☽ (glŏb-ĭ-lĭ′f'ĕ-rŏß) *a., zool.* Kügelchen enthaltend (Konterviencn).
globulimeter ☽ (glŏb-ĭ-lĭ′m-ĭ-t'ẽr) *s.* Vorrichtung zum Zählen der roten Blutkörperchen.
globulin(e) ☽ (glŏ′b-ĭ-lĭn) [lt.] *s., chm.* Globulin *n*: a) eiweißartiger Bestandteil der Blutkörperchen; b) ✾ kleine kugelförmige Körper im Zellensaft rc.
globulism ☽ ✎ (~lĭzm) *s., med.* Anwendung *f* v. Streukügelchen in der Homöopathie.
globulite ☽ (~lĭt) *s., min.* Globulit *m*.
globulose ☽ (~lōß), **~ous** ☽ ✎ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig. [Kügelchen-artigkeit *f*.]
globulousness ☽ ✎ (glŏ′b-ĭ-lŏß-nĕß) *s.*
globus ☽ (glō′b-bŭß), *pl.* **~i** (~baĭ) *s.* 1. Kugel *f*. — 2. *her.* Reichsapfel *m*.
globy ✎ (glō′-bĭ) *a.* kugelförmig, rund.
glochidiate ☽ (glō-kĭ′d'ĕ-ĭt, glŏ-kĭ′d-ĭ-ĕt) *a., zo. u.* ✾ mit hakenförmigen Borsten.
glochidium ☽ (glō-kĭ′d-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~ă) *s., zo.* Larve *f* der Flußu. Teichmuschel.
glochis ☽ (glō′-kĭß), *pl.* **~ines** (~ĭ-nĭz) [grch.] *s., ent.* hakige Borste.
glode † (glōd) *pret.* von to glide (*OH.*).
glome (glōm) [lt.] *s.* 1. *prov.* Knäuel *n* Zwirn. — 2. ✾ Blütenknäuel *n*.
glomerate[1] (glŏ′m-ẽ-rĕt) *a.* = conglomerate[2]. — Vgl. **~**[2].
glomerate[2] (~rĕt) *v.t.* u. **I** *v.n.* zu einem Knäuel aufwickeln, zusammenballen. — **II** † *v.n.* sich winden. — Vgl. **~**[1].
glomeration † (glŏm-ẽ-rē′-schŭn) *s.* = conglomeration.
glomeridæ ☽ (glŏ-mĕr′ĭ-dē) [grch.] *s.pl., zo.* Schalenasseln *f pl*.
glomerous † (glŏ′m-ẽ-rŏß) *a.* wie ein Knäuel geballt.
glomerulate ☽ (glŏ-mĕ′r-ŭ-lĕt) *a.* in kleinen Haufen geordnet.
glomerule ☽ (glŏ′m-ẽ-rūl) *s.* 1. *anat.* = glomerulus 2. — 2. ✾: a) Blütenknäuel *m*, -knauel *n*, b) = glomerulus 3.
glomeruliferous ☽ ✾ (glŏ-mĕ-rŭ-lĭ′f'ĕ-rŏß) *a., zool.* = conglomerate[1] (Blüten).
glomerulose ☽ (glŏ′-mĕ′r-ŭ-lōß) *a.* = glomerulate.
glomerulus ☽ (~lŏß), *pl.* **~i** (~laĭ) *s.* 1. kleines Knäuel. — 2. *anat.* haarförmiges Gefäßnetz. — 3. ✾ Scheindolde *n* (traubige Form auf der Oberfläche der Früchten).
glonoine) ☽ (glŏ-nō′-ĭn, *W.B.* glō′n-ĕ-ĭn) *s.* 1 † *chm.* Nitroglycerin *n* (a. oil of ~). — 2. *med.* Nitroglycerinlösung *f*.
gloom (glūm) [a. e. *glom*] **I** *s.* (s *f. ML.*) 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*; his illness cast a ~ over the house sein Krankheit breitete ein düsteres Schleier ... — 2. ✎ u. *poet.* dunkler Platz. — 3. Trübsinn *m*, Schwermut *f*, Traurigkeit *f*, Gram *m*. — 4. trübe Aussichten *pl.*) *f*. — 5. ⊙ Trocken-ofen *m* für Schießpulver. — *Syn.* j. darkness. — **II** *v.a.* 1 a. 6. (um)düstern, verdunkeln. — 7. betrüben, schwermut g machen. — **III** *v.n.* 1 a. 8. dunkel scheinen, schimmern, dämmern — 9. niedergeschlagen od. traurig sein. — 10. sich grämen.
gloomily (glūm′-mĕ-l'ĕ) *adv.* zu gloomy.
gloominess (glŭ′m-mĭ-nĕß) *s.* = gloom.
glooming ✎ (glŭ′m-mĭng) **I** *s.* Dämmerung *f*. — **II** *a.* trübe, düster, traurig.
gloomish (glŭ′-mĭsch) *a.* = gloomy.
gloom-stove ⊙ (glŭ′m-ßtēw) *s.* = gloom5.
gloomth ✎ (glŭmth) *s.* = gloom.
gloomy (glŭ′-mĕ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe; *fig.* ~ silence düsteres Schweigen. — 2. *fig.* traurig, klaglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.
glop *prov.* (glŏp) *v.n.* i e. (an)starren.
gloppen *prov.* (glŏpn) ⊙ a. **I** *v/n.* erschrecken; vor Erstaunen oder Schrecken starr sein. — **II** *v.a.* erschrecken.
glore † (glōr ⑨) *v/n.* = glare[1].
gloria (glō′-rĭ-a ⑨) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.*: a) englischer Lobgesang (*Glo'ria in Exce'lsis Deo, &c.*); b) ♂ Komposition desselben. — 2. *paint.* = glory 7.
gloriable † (glō′-rĭ-ă-bl ⑨) *a.* rühmenswert. [in *SP.F.Q.*]
Gloriana (glō-rĭ-ă′-na ⑨) *npr.* Feenkönigin]
gloriation † (~schŭn) [lt.] *s.* (Selbst-)Verherrlichung *f*, Überhebung *f*. [ehrt.]
gloried † (glō′-rĭd ⑨) *a.* verherrlicht, ge-
glorification (glō-rĭ-fĭ-kē′-schŭn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*. — 4. F Frohlocken *n* (over über).
glorifier (glō′-rĭ-fāĭ-ẽr ⑨) *s.* Lobpreiser *m*.
glorify (~fāĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. verherrlichen, loben, preisen, verehren. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln. **II** † *v/n.* 4. sich rühmen, frohlocken.
gloriole (glō′-rĭ-ōl ⑨) [lt.] *s.* = glory 7.
gloriosa ✾ (glō-rĭ-ō′-sa ⑨) *s.* Prachtlilie *f*.
glorioser † (glō-rĭ-ō′-zẽr ⑨), **~o** † (~zō) [lt.] *s.* Prahler *m*
glorious (glō′-rĭ-ŭß ⑨) [lt. *gloriosus*] *a.* 1. erhaben, herrlich, prächtig, köstlich; they had a ~ time sie verlebten herrliche Tage. — 2. ✎ herrlich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmredig, ruhmsüchtig. — 4. † ruhmgierig. — 5. F ausgelassen, fröhlich; selig, angeheitert.
gloriousness ✎ (~ŭß-nĕß) *s.* Herrlichkeit *f*
glory (glō′-rĭ ⑨) [lt. *gloria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rĭz) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück, (ewige) Seligkeit, Verklärung *f*. — 5. ✎ Prahlerei *f*, Stolz *m*, Hochmut *m*. — 6. † (selten) Ehrgeiz. — 7. *paint* Glorie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-)Schein *m*, *fig.* Nimbus *m*; F *co.* we left him in his ~ wir ließen ihn allein sitzen. — 8. glänzendes Gepräge der Sonne. — *Syn. fame* Ruf im allg. kann gut oder schlecht sein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 9. sich freuen, frohlocken (in über *acc.*). — 10. stolz sein (in auf *acc.*). — 11. (in) sich einer Sache rühmen. — **III** † *v/a.* 12. = glorify.
glory-hole (glō′-rĭ-hōl ⑨) *s.* 1. ⊙ Beobachtungsöffnung *f* im Ofen. — 2. F und *prov.*: a) Aufbewahrungsort *m* für wertvolle Saten, auch Schrank *m* für Hausgeräte; b) Vielfraßwinkel *m*. [*anthus*).]
glory-pea ✾ (~pĭ) *s.* Prachtwicke *f* (*Clianthus*).
glory-smitten (~ßmĭtn) *a.* von Ruhm eingenommen. [*m* (*Cerate'nidrom*).]
glory-tree ✾ (glō′-rĭ-trĭ ⑨) *s.* Losbaum
Glos. *abbr.* = Gloucestershire.
glose † (glōs) *s.* und *v.* = gloze (*OH.*).
gloser † (glō′-zẽr) *s.* = glossarian.
gloss[1] (glŏß) **I** *s.* (*pl.* **~es,** glŏ′ß-ĕ-ĭz) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*) ↯. — 2. ⊙ Preßglanz *m* des Tuches ↯. — **II** *v/a.* 1 e. 3. e-n oberflächlichen Glanz geben (*dat.*), glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (and to ~ over). — 5. ⊙ to ~ cloth Tuch pressen. — Vgl. **~**[2].
§ Zu **~ 1** u **2:** ⊙ to remove the ~ Tuch delatieren, dem Tuche den Preßglanz § nehmen; *fig.* j-s hohe Meinung dampfen, to set a fine ~ upon e-n fernen § Anstrich geben (*dat.*), beschönigen.
gloss[2] (glŏß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* **~es,** glŏ′ß-ĕ-ĭz) 1. Glosse *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*, Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — 2. falsche, irreleitende Erklärung. — **II** *v/a.* ⊙ c. 3. erläutern, glossieren, kommentieren. — 4. wahrscheinlich oder plausibel machen; beschönigen. — **III** *v/n.* ⊙ c. 5. erklären, mit Anmerkungen versehen. — 6. spöttische Bemerkungen über et. machen. [*s., anat.* Zunge *f*.]
glossa ☽ (glŏ′ß-a), *pl.* **~æ** (glŏ′ß-ĭ) [grch.]
glossagra ☽ (glŏ-ßā′g-ra) *s.* = glossalgia.
glossal ☽ (glŏ′ß-săl) *a.* die Zunge betr.
glossalgia ☽ (glŏ-ßă′l-djĭ-a) [grch.] *s., med.* Zungenschmerz *m*.
glossan *prov.* (glŏ′ß-ăn) *s.* = coal-fish.
glossanthrax ☽ (glŏ-ßă′n-*thr*ăkß) *s., vet.* brandiges Geschwür der Zunge.
glossarial ☽ (glŏ-ßă′-rĭ-ăl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr.; ~ notes *pl.* sprachliche od. lexikalische Anmerkungen *f pl.*; ~ index Wortverzeichnis *n*, Glossa'rium *n*.
glossarian ☽ (~rĭ-ăn), **~ist** ☽ (glŏ′ß-ă-rĭßt) *s.* 1 Scholia'st *m*, Glossenschreiber *m*, Kommenta'tor *m*. — 2. Verfasser *m* e-s Glossa'rium(s).
glossarium ☽ (glŏ-ßā′-rĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~ă) *s., ent.* lange dünne Oberlippe einer Stechmücke.
glossary ☽ (glŏ′ß-ă-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* (Glossa'rium) *n* (erklärendes Wörterbuch veralteter, dialektischer, technischer rc. Ausdrücke).
glossator ☽ † (glŏ-ßā′-tẽr) *s.* = glossarian.
gloss-board ⊙ (glŏ′ß-bōd ⑨) *s.* Preßspan *m*. [lierfarbe polieren.]
gloss-buffed ⊙ (~bŭft) *a.* auf der Po-
glossectomy ☽ (glŏ-ßĕk′-tŏ-mĭ) [grch.] *s., surg.* Ausschneidung *f* der Zunge.

glosser[1] ⊙ (glo·ˈßᵉr) *s.* Glatter *m*; Tuchpresser *m*. — Vgl. ~[2].

glosser[2] ♁ (⌒) *s.* = glossarian.

glossful † (glo·ˈßf-ful) *a.* = glossy.

glossic ♁ (glo·ˈßᵻk) *s.* phone'tische Schreibart von A. J. Ellis (1814–1890).

glossily (glo·ˈßᵉ-lᵉ) *adv.* zu glossy (s. bs).

glossiness (glo·ˈßᵉ-nᵉßᵻ) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche *f*, Glätte *f*.

glossing ⊙ (glo·ˈßᵻn-ᵉ) *s.* 1. Pressen *n*, Appre'tur *f*, Glanz *m* des Tuches. — 2. Narbenstrich *m* des Leders. — 3. Zusammenflechten *n* der Seidensträhnen nach dem Färben. [Glanzbank *f*.]

glossing-bench ⊙ (⌒-bĕnch) *s.* Hutm. *f*

glossing-brush ⊙ (⌒-brŏßch) *s.* Glanzbürste *f*. [zende Weise.]

glossingly (glo·ˈßᵻn-lᵉ) *adv.* auf glan-

glossist ♁ † (glo·ˈßᵻßt) *s.* = glossarian.

glossitic ♁ (glo-ßᵻ't-ᵻk) *a.*, *med.* Zungenentzündung betreffend.

glossitis ♁ (glo-ßa'-tißˌ) [grch.] *s.*, *med.* Zungen-entzündung *f*.

glossless (glo·ˈßᵉlᵉßˌ) *a.* glanzlos.

glossly † (glo·ˈßᵉlᵉ) *a.* glanzend.

glossocele ♁ (glo·ˈßᵒ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbruch *m*.

glossograph ♁ (⌒-gnaf) [grch.] *s.* 1. Instrument, das die Sprechbewegungen der Zunge verzeichnet. 2. = glossarian.

glossographer ♁ (glo-ßŏᵍg-rᴮ-fᴱʳ) *s.* 1. = glossarian. — 2. *med.* Beschreiber *m* der Zunge und ihrer Krankheiten.

glossographical ♁ (glo-ßo'g-na'-fᵒ-lᴱl) *a.* 1. die Abfassung eines Glossa'rs betr. — 2. *anat.* die Zungenbeschreibung betr.

glossography ♁ (glo-ßo'g-rᴮ-fᵒ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*. — 3. *gr.* Sprachstudium *n* in lexika'lischer Beziehung. [und Zungenbein betr.]

glossohyal ♁ (glo·ßᵒ-haiˈ-ᴱl) *a.* Zunge-

glossolal*ia* ♁ (glo·ßᵒ-lo·ˈlᵉ-a), **~y** ♁ (glo·ˈßᵒ-lo-lᵉ, *WB.* glo-ßo'l-ᵃ-lᵉ) [grch.] *s.* Sprachentalent *n*; *bibl.* Reden *n* in fremden Zungen.

glossologic(al) ♁ (glo·ßᵒ-lo·ˈdǫ-ᵻk, ~ᵒ-lᵉl) *a.*, *gr.* sprachwissenschaftlich.

glossologist ♁ (glo-ßo'l-ᵒ-dǫßt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology ♁ (glo-ßo'l-ᵒ-dǫᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialek'tischer, techn.scher ɔc. Ausdrücke.

glossonomy ♁ ✎ (glo-ßo'n-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der Sprachgesetze.

glossopharyngeal ♁ (glo·ßᵒ-ᵉ-fa·-rᴵʳ-nǫᴳᵉ-al) *a.*, *anat.* Zungenschlund-...

glossoplegia ♁ (glo·ßᵒ-ᵉ-plīˈ-dǫᴳ-a) *s.*, *anat.* Zungenlähmung *f*.

glossoscopy ♁ (glo-ßo'ˈt-ᵒ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbeschichtigung *f*.

glossotomy ♁ (glo-ßo'ˈt-ᵒ-mᵉ) *s.*, *surg.* Zungenschnitt *m*.

glossotype ♁ (glo'ˈßᵒ-taiˈp) *s.* = glossic.

glossy (glo·ˈßᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. glatt, glänzend; Glanz-... — 2. ✎ *fig.* scheinbar, annehmbar. [glo'ˈßᵉ-tᵉ) Rase *m*.]

Gloster ❋ (glo·ˈßᵗᵉr) *s.* Gloucester- (pr.:)

glost-oven ⊙ (glo·ßt-ŏvnˌs. Glasur'r-ofen *m*.

glottal ♁ (glo·ˈt-ᵗl [glottis] *a.*, *anat.* die Stimmritze betreffend; Stimmritzen-...

glottic[1] ♁ (glo·ˈt-ᵻk) *a.* 1. *anat.* die Zunge betr.; Zungen-... — 2. sprachwissenschaftl.

glottic[2] ♁ (⌒) *a.* = glottal. [lich.]

glottidean ♁ (glo-tᵻ'd-ᵉ-an) *a.* = glottal.

glottis (glo·ˈt-ᵻß), *pl.* **~des** (⌒-dīß) [grch.] *s.* 1. ♁ *anat.* Stimmritze *f*. — 2. ♫ Zunge *f* an alten Blasinstrumenten.

glottitis ♁ (glo-ta'-tißˌ) *s.* = glossitis.

glottogonic ♁ (glot-ᵉ-go'n-ᵻk) [grch.] *a.*, *gr.* den Ursprung der Sprachen betr.

☞ **glottolog...** s. glossolog...

Glouc. *abbr.* = Gloucester.

Gloucester (glo·ˈßᵗᵉr) **I** *npr.* 1. engl. St. u. Grfsch. — 2. Seestadt (Massachusetts, *U. S.*). — **II** ❦ *s.* 3. = Gloster. [(engl. Grafschaft).]

Gloucestershire (⌒-schᵉr od. ⌒-schiᵉr) *npr.*

Gloucs. *abbr.* = Gloucestershire.

glour (glau·ʳ) *s.* und *v.* = glower.

glout † u. *provc.* (glau·t) **I** *v/n.* 1 a. starren, stieren. — 2. betrübt oder mürrisch aussehen. — **II** *v/a.* ① a. 3. anstarren. — **III** *s.* 4. üble Laune.

glove (glŏw) [a.e. *glōf*] **I** *s.* 1. Handschuh *m* ⁋. — 2. Boxerhandschuh *m* (= boxing-glove); *fig.* to put on the ~s sich zum Boxen anschicken. — 3. ⊙ Hutmacher: Reib-, Glätt-holz *n*. — **II** *v/a.* ① b. 4. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

Zu ~ 1: Berlin ~ = wash-leather ~; fencing ~ Fechthandschuh *m*; furred ~ Pelzhandschuh *m*; gentle-men's ~s *pl.* Herrenhandschuhe *m/pl.*; kid ~ Glacéehandschuh *m*; ladies' ~s *pl.* Damenhandschuhe *m/pl.*; wash-leather ~ waschlederner Handschuh; the fellow of a ~ der zu einem andern passende Handschuh; ~ of mail Panzerhandschuh *m*; a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust ɔc.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to bet ~s (von Damen) um Handschuhe wetten; † schott.: to bite the ~ in den Daumen des Handschuhes beißen (um sich einer in der Trunkenheit erhaltenen Beleidigung später zu erinnern); excuse my ~! pflegt man zu sagen, wenn man bei der Begrüßung noch den Handschuh an der Rechten trägt; to fit like a ~ wie angegossen sitzen od. passen; *sl.* to go for the ~s wetten, ohne Geld zu h.; to handle without ~s entschlossen und energisch behandeln, keine Umstände machen mit; to put on (od. to wear) ~s mit e-m Gegner glimpflich verfahren, F et. mit Glacéehandschuhen anfassen; to stretch a ~ einen Handschuh ausweiten; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; to tie up the knocker with a ~ den Thürklopfer mit e-m Handschuh umwickeln (zum Zeichen, daß ein Kranker od. eine Wöchnerin im Hause ist).

glove-*band* (glŏ'w-bänd) *s.* ehm.: Handschuh-nestel *f*, -band *n*.

~-box (⌒-bŏßˌ) *s.* Handschuhkästchen *n*.

~-buttoner (glŏ'w-bŏtn-ᵒʳ) *s.* Handschuhknopfer *m*. [leder *n*.]

~-calf ⊙ (⌒-kaf) *s.* Art Kalb-, Sa'ffian-

~-clasp (⌒-klaßp) *s.* 1. Handschuh-heftel *m* (*n*), -schnalle *f*. — 2. = glove-buttoner.

~-fasteners (⌒-faßn-ᵉrˌs) *s pl.* Handschuhhalter *m pl.* [Boxerhandschuhen.]

~-fight (⌒-faiˌt) *s.* Faustwettkampf *m* mit

~-hook (⌒-huk) *s.* Handschuhknöpfer *m*.

~-leather (⌒-ledh-ᵒr) *s.* Handschuhleder *n*.

gloveless (⌒-lᴱß) *a.* unbehandschuht; *fig.* rücksichtslos.

glove-money (⌒-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Ehrengeschenk *n*. — 2. Trinkgeld *n*. — 3. P Bestechungsgeschenk *n*. [weiter *m*.]

glove-opener (⌒-ōpn-ᵉr) *s.* Handschuh-s

Glover[1] (glŏ'w-ᵉr) *npr.*: Richard ~ engl. Dichter (1712–1785). — Vgl. ~[2].

glover[2] ⊙ (glŏ'w-ᵉr) *s.* Handschuh-macher *m*, -verkäufer *m*; ~'s clippings *pl.* Leimleder *n*; ~'s forming-stick Formstock *m*; ~'s stitch oder suture: a) *surg.* Art Stich *m* beim Zunähen von Wunden; b) besonderer Handschuhnahtstich; ~'s wool Rauhwolle *f*. — Vgl. ~[1].

glove-*sheep* ⊙ (glŏ'w-schīp) *s.* Art Schafleder *n*.

~-shield ⚔ (⌒-schildˌ) *s.* = gauntlet-shield.

~-shop (⌒-schŏp) *s.* Handschuhladen *m*.

~-silver (⌒-ßilˌ-wᴵᵉr) *s.* = glove-money.

~-size ❦ (⌒-ßaiˌ) *s.* Handschuhnummer *f*.

~-skin (⌒-ßkin) *s.* Handschuhleder *n*.

~-stick (⌒-ßtikˌ), **~-stretcher** (⌒-ßtrĕtchᵉr) *s.* = glove-opener.

~-ties (⌒-taiˌs) *s pl.* = glove-fasteners.

~-widener (⌒-waˈi-dn-ᵉr) *s.* = glove-opener.

gloving (glo·w-nᵍ) *s.* 1. ⊙ Handschuhfabrikation *f*. - 2. *sl.* Boxen *n* in Handschuhen.

glow (glo·) [m.e. *glowen*] **I** *v/n.* 1 a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — 3. *provc.* staunen, starren. - **II** *v/a.* 1 a. 4. † od. *poet.* glühend m.; ausglühen. — 5. ⊙ *chm.* to ~ the cupel die Kapelle abatmen, ausglühen. — **III** *s.* 6. Glühen *n*, Glut *f*. — 7. *fig.* Glut *f*, Röte *f*; ~ of shame Schamröte *f*. — 8. *fig.* Aufregung *f*, Heftigkeit *f*, Eifer *m*; to be all in a ~ ganz erhitzt sein, vor Aufregung glühen.

glowbard † (glo·ˈ-baˈ-d), **glowbason** *provc.* (⌒-beßn), **glowbird** † (⌒-bö·d) *s.*, *ent.* = glow-worm.

glower (glau·ᵉr) **I** *v/n.* 1 a. finster blicken, starren (at auf). — **II** *s.* feindseliges Anstarren. [feuer *n*.]

glow-fire ⊙ (glō·ˈ-faiˈr) *s.*, *metall.* Gluh-

glowing (glo·ˈ-inᵍ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).

glow-lamp (⌒-lämp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f*.

glow-worm (glō·ˈ-wö·m) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Gluhwurm *m* (*Lampy'ris noctilu'ca*); ❦ ~ grass Hainsimse *f* (*Lu'zula*).

gloxinia ♁ ❦ (glo·ˈ-ßᵻ-nᵻ-a) [Botaniker Gloxin] *s.* Glori'nie *f*.

gloze (glōß) **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleißnerische Rede, niedere Schmeichelei. - 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m*. — **II** *v a.* ① b. 4. † erläutern. — 5. † schmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 7. schmeicheln, sanft reden. — 8. (on, upon) falsch deuten. [2. Schmeichler *m*.]

glozer † (glo·ˈ-ᵉr) *s.* 1. = glossarian. — 2

glucic ♁ (gl(i)ūˈ-ᵴᵻk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Gluci nsäure *f* ($C_{12}H_{18}O_9$).

glucina ♁ (gl(i)ᵘ-ᵴaiˈ-na), **~e** ♁ † (gl(i)ūˈ-ᵴᵻn) *s.*, *min.* Beryl'lerde *f*. [cinum.]

glucinium ♁ † (gl(i)ᵘ-ᵴiˈn-ᵉ-mᵻ) *s.* = glu-

glucinum ♁ (gl(i)ᵘ-ᵴaiˈ-n-mᵻ) [grch.] Symbol G(l) *s*, *min.* Glycium *n*, Beryl'lium *n*.

glucogen ♁ ✎ (gl(i)ūˈ-kᵉ-dǫᴳᵉn) = glycogen.

glucometer ♁ (gl(i)ū-kŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Mostwage *f* (zur Messung des Zucker-Prozentsatzes).

glucose ♁ (gl(i)ūˈ-kō-ßˌ) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*; ordinary ~ Dextro'se *f*, Krümelzucker *m*.

glucosic ♁ (gl(i)ᵘ-ko'ˈ-ᵴᵻk) *a.* Glyko'se-...

glucoside ♁ (gl(i)ūˈ-kᵉ-ßaiˈd, *CTD.* a. ⌒-ßᵻd) *s.*, *chm.* Glyko'sid *n*. [Zuckerharnruhr *f*.]

glucosuria ♁ (gl(i)ū-kᵉ-ßjūˈ-rᴮ-a) *s.*, *med.*

glue (gl(j)u) [(alt=)fr. *glu*; lt. *glus*,] **I** *s.* Leim *m* ⁋. — **II** *v/a.* ① b. leimen, kleben, aufkleben; ✎ *fig.* fest vereinigen (to mit); ⁋. — **III** *v/n.* 1 b. festsitzen, halten (to an); to ~ together zs.-kleben.

Zu ~ I ⊙: ~ of bones = bone-glue; Cologne ~ Kölnischer Leim; elastic ~ Präparat von Leim und Glycerin; French ~, slightly coloured ~ Herzogsleim *m*; ~ of gluten Klebeleim *m*; joiner's ~, Tischlerleim *m*; liquid ~ flüssiger Leim; ~ of soap Seifenleim *m*.

Zu ~ II: to ~ together zusammenleimen; ⊙ Buchb.: to ~ up den Rücken e-s geheftenen Buches mit Leim bestreichen; F he seems ~d to her sie scheinen unzertrennlich.

glue-boiler ⊙ (glōō′-boi-lĕr) *s.* Leimsieder *m.*
~coat ⊙ (~kōt) *s.* Leim-überzug *m.*
~-materials ⊙ (glōō′-mă-tē-rē′-lz) *s/pl.* Gerberei: Leimleder *n*, -gut *n.*
~-pot (~pŏt) *s.* 1. ⊙ Leimtiegel *m*, -topf *m.* — 2. P † Trauungen vollziehender Geistlicher.
~-press ⊙ (~prĕs) *s.* Buchbinderei: Leimzwinge *f.*
~-priming ⊙ (~prāi′-mĭn[g]) *s.* Leimgrund *m* zum Vergolden.
gluer ⊙ (glōō′-ĕr) *s.* Leimer *m.*
glue-size ⊙ (glōō′-sāiz) *s.* 1. = glue-coat. — 2. Leimwasser *n.* — 3. Leimtränken *n.*
glue-stock ⊙ (~stŏk) *s.* Leimrohstoff *m.*
glue-water (~wă-tĕr) *s.*, *paint.* Leimwasser *n*; ~ colour Leimfarbe *f.*
gluey (glōō′-ē) *a.* klebrig, leimig.
glueyness ✎ (glōō′-ē-nĕs) *s.* Klebrigkeit *f.*
gluing-machine ⊙ (glōō′-ĭng-mă-shēn′) *s.* Maschine zum Leimen von Papier u. dgl.
gluish (glōō′-ĭsh) *a.* klebrig, leimartig.
glum (glŭm) **I** *v.n.* verdrießlich aussehen. — **II** *a.* □ mürrisch, verdrießlich, ernst. — **III** † *s.* mürrisches Wesen.
glumaceous ♁ ✓ (glōō-mē′-shŭs) [lt.] *a.* spelzig, spelzicht, spelzenartig; ~ plants *pl.* Spelzenpflanzen *pl.*
glumal ♁ ✓ (glōō′-măl) *a.* = glumaceous.
glumales ♁ ✓ (glōō-mē′-lēz) *s/pl.* Spelzenpflanzen *pl.*
glume ♁ ✓ (glōōm; lt.) *s.* Balg *m*, Spelze *f.*
glumella ♁ ✓ (glōō-mĕ′-lă) *s.* innere Deckspelze.
glumellule ♁ ✓ (glōō-mĕ′-lūl) *s.* Blütenhülle *f* der Gräser.
glumiferæ ♁ ✓ (~mĭ′-fē-rē) *s/pl.* Spelzenpflanzen *f/pl.*
glumiferous ♁ ✓ (~rŭs) *a.* spelzentragend.
glummish (glŭ′m-ĭsh), **~y** † (~ē) *a.* = glum.
glumness (glŭ′m-nĕs) *s.* Verdrießlichkeit *f.*
glumose ♁ ✓ (glōō-mōs′), **~ous** ♁ ✓ (~mŭs) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f.*
glump F (glŭmp) *v.n.* a. verdrießlich sein.
glumping ✎ (glŭ′m-pĭn[g]) *a.* = glumpish.
glumpish (glŭ′m-pĭsh) *a.* mürrisch.
glumps F (glŭmps) *s/pl.* Verdrießlichkeit *f*; Trauergut *f*; in the ~ verstimmt.
glumpy ✎ (glŭ′m-pē) *a.* verdrießlich.
glunch *provc.* u. schott. (glŭnch) **I** *a.* mürrisch, verdrießlich. — **II** *s.* verdrießlicher Blick. **III** *v.n.* u. a. mürrisch sein.
glut (glŭt; lt. *glutire*) **I** *v.a.* u. *n.* 1. † verschlingen. — 2. (with, upon) (über)sättigen, übervollen, -laden; ♀. — 3. † sättigen, trunken. — **II** † *v.n.* 4. sich sättigen. — **III** *s.* 5. † Vielfraß *m.* — 6. †: a) Verschlingung *n*; b) das Verschlungene. — 7. Fülle *f*, Überfluß *m*, Übersättigung *f*; bes. ✱ Überfüllung *f* des Marktes; raisins are a ~ on the market Rosinen werden stark angeboten. — 8. Verstopfung *f.* 9. *mech.* Keil *m.* — 10. ⊙ gewölbte Öffnung im Abzugskanal eines Ofens. — 11. ⊙ Füllstein *m*, -stück *n.* — 12. ⚓: a) ♁ Bolzenstütze *f*, b) Unterstützkeil *m* gegen das Zurückrollen zu hebender Lasten; c) = bracket[3]. — 13. *prov.*, *ichth.* kleiner Aal (*Anguilla latirostris*). — 14. Abfall *m* v. Tuch.
§ **Zu ~ 2:** to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon [o. in] Mücken kühlen an; your ~ is made Ihr Tod ist beschlossen; to ~ the market den Markt überfüllen.
glutæus ♁ (glōō-tē′-ŭs) *pl.* **~i** (~ī) *s.*, *anat.* Gesäßmuskel *m.*
gluteal ♁ (glōō-tē′-ăl, *WB.* ~tē′-ăl) *a.* gluteus betreffend, ~an ♁ (~ăn) [grch.] *anat.* **I** *a.* = gluteal. **II** *s.* = ~ muscle Gesäßmuskel *m.* — **III** *s* Gesäßmuskel *m.* [Gluten *n*, Kleber *m.*]
gluten ♁ (glōō′-tĭn) [lt.] *s.*, *chem.*
gluten-bread (~brĕd) *s.* Kleberbrot *n.*
gluten-casein ♁ (glōō-tē′-ē-kăs′-ē-ĭn) *s.*, *chem.* Pflanzenkasein *n* im Gluten.
gluten-fibrin ♁ (~fī′-brĭn) *s.*, *chem.* Pflanzenfaserstoff *m* im Gluten.
gluteus ♁ (glōō-tē′-ŭs) *s.* = glutæus.
glut-herring (glŭt′-hĕ′-rĭng) *s.*, *ichth.* Art amerik. Hering *m* (*Clupea aestivalis*).
glutin ♁ (glōō′-tĭn) *s.*, *chem.* = gliadine.
glutinate ♁ † (glōō′-tĭ-nāt) [lt.] *v.a.* zusammenleimen.
glutination ♁ ✎ (glōō-tĭ-nē′-shŭn) [lt.] = glutinative.
glutinative ♁ ✎ (~tĭ-nă-tĭv) *a.* 1. = glutinous. — 2. *surg.* heilend.
glutinose ♁ (glōō′-tĭ-nōs) *a.* = glutinous.
glutinosity ♁ ✎ (glōō-tĭ-nŏ′-sĭ-tē) *s.* Klebrigkeit *f.* [leimig.]
glutinous ♁ (glōō′-tĭ-nŭs) *a.* klebrig,
glutinousness ♁ (~nĭs) *s.* Klebrigkeit *f.*
glutition ♁ ✎ (glōō-tĭsh′-ŭn) *s.* = deglutition. [Salzsiederarbeiter *m* (im Zellhaus).]
glutman (glŭt′-măn), *pl.* **~en** (~men) *s.*
gluts *provc.* (glŏts) *s.*, *ichth.* = glut 13.
glutton (glŭtn) [lt. *gluton-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer *m*, P Fresser *m.* — 2. *fig.* Unersättlicher *m.* — 3. Boxer-*sl.* einer der viele Schläge ertragen kann. — 4. *zo.* amerik. Vielfraß *m* (*Gulo luscus*). — 5. ♀ *hort.* schädlicher Rosen-auslauter. — **II** † *a.* 6. gefräßig. **III** † *v.n.* 7. schlemmen. — **IV** † *v/a.* 8. übersättigen, überfüllen.
gluttonise ✎ (glŭt′-n-aīz) *v/n.* ① b. schwelgen, fressen, prassen.
gluttonish ✎ (~tĭsh) *a.* = gluttonous.
gluttonous (~tŭ-nŭs) *a.* □ gierig, gefräßig.
gluttonousness (~nĭs) *s.* = gluttony.
gluttony (glŭt′-n-ē), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f.*
gluy (schott. (glāī) = gley.
glybe F † (glāīb) *s.* Schriftstück *n.*
glycerate ♁ (glĭ′-sĕ-rāt) *s.* = glycerite.
glyceria ♁ ✎ (glĭ-sē′-rĭ-ă) *s.* Süßgras *n.*
glyceric ♁ (glĭ-sĕ′-rĭk, *WB.* glĭ-sē′-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Glycerinsäure *f* ($C_3H_6O_4$).
glyceridæ ♁ (glĭ-sĕ′-rĭ-dē) *s/pl.*, *zo.* Familie der Borstenwürmer *m pl.*
glyceride ♁ (glĭ′-sĕ-rīd od. ~rĭd) *s.*, *chm.* Glycerid *n* (ist gelegentlich Ather des Glycerins).
glycerin(e) ♁ (glĭ′-sĕ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Glycerin *n*, Ölsüß *n* ($C_3H_8O_3$).
glycerise ✎ ♁ (glĭ′-sĕ-rāīz) *v/a.* ① b. mit Glycerin vermischen oder behandeln.
glycerite ♁ (~rāīt) *s.*, *med.* und *pharm.* Lösung *f* einer Substanz in Glycerin.
glycerol(e) ♁ (~rŏl, ~rōl) *s.* 1. = glycerine. — 2. = glycerite. [Glycerin *n.*]
glycer*ule* ♁ (~rŭl), **~yl** ♁ (~rĭl) *s.*, *chm.*]
glycin ♁ (glāī′-ĭn) *s.*, *chm.* = glycocin.
glycocholic ♁ (glāī-kŏ-lŏ′-lĭk) *a.*: ~ acid Glykocholsäure *f* ($C_{26}H_{43}NO_6$).
glycoc*in* ♁ (glāī′-kŏ-sĭn), **~oll** ♁ (~kŏl) [grch.] *s.*, *chm.* Glycin *n*, Glykoll *n*, Leimzucker *m* ($C_2H_5NO_2$).
glycogen ♁ (glāī′-kŏ-dĕjĕn) *s.*, *chm.* Glykogen *n* ($C_6H_{10}O_5$).
glycogenesis ♁ (glāī-kŏ-dĕjĕ′-nĕ-sĭs) *s.*, *med.* Zuckerbildung *f.*
glycogenetic ♁ (glāī-kŏ-dĕjĕ-nĕ′-tĭk) *a.*, *med.* auf Zuckerbildung bezüglich.
glycogenic ♁ (glāī-kŏ-dĕjĕ′-nĭk) *a.* Glykogen betreffend. [glycogen.]
glycogenous ♁ (glāī-kŏ-dŏj′-ĕ-nŭs) *a.* =
glycol ♁ (glāī′-kŏl, *WB.* ~kōl) [grch.] *s.*, *chm.* Glykol *n*, Äthylen-alkohol *m.*
glycolic ♁ (glāī-kŏ′-lĭk) *a.* auf Glykol bezüglich [comic.]
Glyconian ♁ (glāī-kō′-nē-ăn) *a.* = Glyconic
Glyconic ♁ (glāī-kŏ′-nĭk) [Glycon, grch. Name *pros.*] **I** *a.* glykonisch. — **II** *s.* glykonischer Vers (— ⏑⏑ — ⏑⏑).
glyconin ♁ (glāī′-kŏ-nĭn) *s.*, *pharm.* [illegible] und Eigelb
glycose ♁, &c. = glucose, &c.
glycyrrhiza ♁ ✎ (glĭs-ĭ-rāī′-ză) [grch.] *s.* Süßholz *n.*
glycyrrhizin(e) ♁ (~zĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Glycyrrhizin *n*, Süßholzzucker *m.*
glyn(n) (glĭn) *s.* in keltischen Ortsnamen = glen. [*n* ($C_{11}H_{10}O_4$).]
glyoxal ♁ (glāī-ŏk′-săl) *s.*, *chm.* Glyoxal *n*
glyoxalic ♁ (glāī-ŏk-săl′-ĭk) *a.*, *chm.* Glyoxal'is... [*chm.* Glyoxalin *n.*]
glyoxaline ♁ (glāī-ŏk′-sĕ-lĭn od. ~lēn) *s.*
glyph ♁ (glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (im dorischen Gebälk).
glyphic ♁ (glĭ′-fĭk) **I** *a.* glyphisch. — **II** ✎ *s.* Wortbild *n*, Hieroglyphe *f.*
glyphograph ⊙ (glĭ′-fō-grăf) [grch.] **I** *s* galvanisch hergestellte Kupferdruckplatte; auch ein damit hergestellter Abdruck. — **II** *v.a.* ① a. galvanische Kupferdruckplatten herstellen von.
glyphographer ⊙ (glĭ-fŏ′-gră-fĕr) *s.* Glyphograph *m* (Hersteller galvanischer Kupferdruckplatten). [glyphography.]
glyphographic ⊙ (glĭf-ō-grăf′-ĭk) *a.*]
glyphography ⊙ (glĭ-fŏ′-gră-fē) *s.* galvanoplastische Herstellung holzstich-ähnlicher Druckplatten.
glyptic ♁ (glĭp′-tĭk) [grch.] *a.* 1. glyptisch, ~ art = glyptics. — 2. *min.* gemustert.
glyptics ♁ (~tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Glyptik *f*, Steinschneidekunst *f.* [fossiles Gürteltier.]
glyptodon ♁ (glĭp′-tō-dŏn) [grch.] *s.* Art
glyptodont ♁ (~dŏnt) **I** *a.* mit gerieften Zähnen. — **II** *s.* = glyptodon.
glyptograph ♁ (~grăf) *s.* das auf e-m Steine, einer Gemme &c. Eingeschnittene.
glyptographer ♁ (glĭp-tŏ′-gră-fĕr) *s.* Steinschneider *m.* [glyptographisch.]
glyptographic ♁ (glĭp-tō-grăf′-ĭk) *a.*]
glyptography ♁ (glĭp-tŏ′-gră-fē) [grch.] *s.* Glyptographie *f*: a) Steinschneidekunst *f*; b) Gemmenkunde *f*; c) beschreibende Darstellung der Steinschneidekunst.
glyptotheca ♁ (glĭp-tō-thē′-kă), *pl.* **~æ** (~sē) [grch.] *s.* Glyptothek *f*, Stulptu ren-Sammlung *f.*
glyster † (glĭ′-stĕr) = clyster.
G.M. □ *abbr.* = Grand Master.
G.M.T. *abbr.* = Greenwich mean time (Greenwicher mittlere Zeit).
gnabble † (năbl) *v/a.* = nibble.
gnaff (năf) *s.* kleines od. verkrüppeltes Ding.
gnag † (nag) *v/a.* = gnaw.
gnap (năp) *v.* ① e. u. *s.* = knap[1].
gnaphalium ♁ ✎ (nă-fē′-lĭ-ŭm) [grch.] *s.* Ruhrkraut *n.*
gnapperts (nă′p-ĕrtz) *s.* = knapperts.
gnar[1] (faß † (nar) *s.* = gnarl[1].
gnar[2] ✎ (~) *v/n.* ① e. = gnarl[2].
gnarl[1] (narl) **I** *s.* Knorren *m*, Ast *m.* — **II** ⊙ *v/a.* ① a. rändeln od. furchen.
gnarl[2] (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.
gnarled (narld) *a.* 1. knorrig (auch *fig.*). — 2. ⊙ ~ work = gnarling.
gnarler P (nar′-lĕr) *s.* Kläffer *m.*
gnarling ⊙ (nār′-lĭn[g]) *s.* rauhe Randelung oder Furchung an einer Klemmschraube &c.
gnarly (nār′-lē) *a.* knorrig.
gnarr ✎ (nar) *v.n.* ① a. = gnarl[2].
gnarry † (nă′r-ē) *a.* = knarry.
gnash (năsh) **I** *v/a.* ①c.: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirschen (vor Wut &c.). — **II** *v/n.* ① c. knirschen. — **III** *s.* Schnappen *n* mit den Zähnen.
gnashing (năsh′-ĭn[g]) **I** *s.* (~ of teeth) Zähneknirschen *n.* — **II** *a.* □ knirschend.
gnasp † (naspˇ) *v/a.* mit den Zähnen schnappen nach.
gnat[1] (năt) [a/c. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f* (*Culex*); to strain at a ~, &c. s. camel 1 ♀. — 2. aug.: mücken-artiges
gnat[2] (nat) *s.*, *orn.* = knot[2]. [Insekt.]
gnatcatcher (nă′t-kăt-shĕr) *s.*, *orn.* Mückenfänger *m* (*Culicivora*).

gnat-flower ♀ (nă't-flau-ĕr) *s.* = bee-flower.

gnathal ♁ (ne'-*th* ||) *a.* — alveolar 2.

gnat-hawk *provc.* (nă't-hâk) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).

gnathic ♁ (nă'*th*-ĭk || [grch.] *a.* = alveolar 2.

gnathite ♁ (nă'*th*-ait) *s.*, *zo.* Mund-Anhangsel *n* der Gliederfüßer.

gnathitis ♁ (ne-*thai*'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Kinnbacken-Entzündung *f*.

gnathonical † (ne-*th*'n-ĭk, ~-l ||) *a.* schmeichelnd, schmarotzend.

gnathopod ♁ (nă'*th*- -pod) *a.* und *s.*, *zo.* kieferfüßiges Tier). [gnathite.]

gnathopodite ♁ (ne-*tho*'p-ĕ-dait) *s.* = ∫

gnathopodous ♁ (~dĕß) *a.* kieferfüßig.

gnathostomatous, **~ous** ♁ (nath-ĕ-stō'm-ă-tŏß, ne-*tho*'ß-t-mŏß) *a.*, *zo.* mit Unterkiefer versehen.

gnathotheca ♁ (nath-ĕ-*thi*'-ka), *pl.* **~æ** (~ßē) [grch.] *s.*, *orn.* hornige Decke des Unterschnabels.

gnatling ✎ (ne't-lin') *s.* 1. *ent.* Mückchen *n*. — 2. *contp.* unbedeutendes Kerlchen.

gnat-snap † (~ßnap) *s.* = gnat-snapper 1.

gnat-snapper † (~ßnăp-ĕr) *s.* 1. *orn.* Mückenfänger *m* (wahrscheinlich = beccafico). — 2. *contp.* Maul-affe *m*.

gnat-strainer (~ßtrē-nĕr || nach Matth. 23, 24] *s.*, *fig.* Mückenseher *m*, Kleinigkeitskramer *m*. [keitskramerei *f*.]

gnat-straining (~ßtrē'-nĭng) *s.* Kleinig-

gnatter *provc.* (ne't-ĕr) *v.n.* 1 a. 1. = gnaw. — 2. = grumble. [larve *f*.]

gnat-worm (nă't-wœrm) *s.*, *ent.* Mücken-

gnaw (nâ; *m.* e. *gnauen*, a.-e. *gnagan*] **I** *v.a.* 1 a. 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ✎ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen, *fig.* to ~ a file (in Wut ꝛc.) ct. Unpraktisches unternehmen; *fig.* to ~ (oft to bite) the ground ins Gras beißen, sterben. — 3. zerstören, aufreiben. — **II** *v.n.* (1 a. 4. nagen. — 5. beißen (upon auf). — 6. *Jäger sl.* anbeißen. **III** † *s.* 7. Nagen.

gnawable (nâ'-bl || *a.* zernagbar. [gen *n*.]

gnawed ✎ (nâd) *a.* unregelmäßig gezahnt.

gnawer (nâ'-ĕr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.

gnawn † (nân) *p.p.* v. to gnaw (*SH. W. 2, 2, 307*). [*min.* Gneiß *m*.]

gneiss (nâß; *Hom.* nice) [dtsch *id.*] *s.*,

gneissic ♁ (nâ'-ĭk) *a.* gneißartig, Gneiß-...

gneissoid ♁ (nâ'-ßŏid) *a.* gneißähnlich.

gneissose ♁ (nâ'-ßōß) *a.* = gneissoid.

gnew † (nju, *Hom.* gnu, new) *pret.* von

gnibble † (nĭ-bl) *v.* = nibble. [to gnaw.]

gnit † (nĭt) [vgl. dtsch Gnitze] *s.* = gnat[1].

gnoff † (nŏf) *s.* = churl.

gnome[1] (nōm, n. ne'-mi) [grch.] *s.* Gnome *f*, Sinnspruch *m*. — Vgl. **~**[2].

gnome[2] (nōm) [fr. *id.*; Ursprung unsicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeist *m*. — 2. Zwerg *m*, Krüppel *m*. — 3. *orn.* Name verschiedener Vögel. [bewohnt od. besucht.]

gnomed (nōmd) *a.*, *poet.* von Gnomen

gnome-owl (nōm'-aul) *s.*, *orn.* Sperlingseule *f* (*Glaucidium passerinum*).

gnomical ⌣[1] (no'-mĭ-kl, ~mĭ'-kl) *WB.* ne'-m-ĭ-kl, ~-l ||) *a.* gnomisch; Spruch-...

gnomical[2] (~) *a.* = gnomonical.

gnomide (ne'-mid) *s.* weiblicher Gnom.

gnomologically ♁ ✎ (no-mŏ-lo'-dŏ-ĭk-lĭ, ~-l ||) *a.* Spruch-..., Sentenzen-....

gnomology ♁ ✎ (no-mŏ'-l-ŏ-dŏ°) *s.* Spruch-, Sentenzen-sammlung *f*.

gnomon (ne'-mŏn || grch.] *s.* Gnomon *m*: 1. Zeiger *m* der Sonnenuhr. — 2. *ast.* ehm.: senkrechte Säule zur Mittagsbestimmung; Sonnenhöhenzeiger *m*. — 3. Zeiger *m* des Stunden-reifes am Globus. — 4. *geom.* das von einem Parallelogramm übrig bleibende Stück, wenn von einer Ecke aus ein ähnliches Parallelogramm aufgezeichnet wird. — 5. *arith.*: a) ungerade Zahl; b) ein Glied der arithmetischen Reihe, durch welche Pentagonalzahlen gefunden werden.

gnomonical ♁ (no-mo'-n-ĭk, ~-l ||) *a.* 1. gnomonisch; Sonnenuhr-...; ~ column Stundensäule *f*; *arith.* ~ number = gnomon 5. — 2. ✎ rechtwinkelig gebogen.

gnomonics ♁ (no-mo'-n-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomonik *f*, Sonnenuhr-kunde *f*.

gnomonist ♁ (ne'-mŏ-nĭßt) *s.* j. der in der Sonnenuhr-Kunde bewandert ist.

gnomonology ♁ (ne-mŏ-no'-l-ŏ-dŏ°) *s.* Abhandlung *f* über Sonnenuhren.

gnoo (nū) *s.*, *zo.* = gnu.

gnoseology ♁ (no-ßĭ-o'-l-ŏ-dŏ°) [grch.] *s.* Erkenntnislehre *f*.

gnosis ♁ (no'-ßĭß) [grch.] *s.* Wissenschaft *f*, (bes. mystische) Erkenntnis.

gnostic ♁ (no'ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. wissend. — 2. *co.* lebens-, welt-klug, schlau, helle. — 3. **G~** *eccl.* gnostisch. — **II G~** *s.* 4. *eccl.* Gnostiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæc.*, welche sich eine höhere Kenntnis Gottes zuschrieb).

Gnostical ♁ (no'ß-tĭ-kl) *a.* = gnostic 3.

gnostically ♁ (~l-ĭ) *adv.* von gnostic.

Gnosticise ♁ (no'ß-tĭ-ßaiß) *v.a.* (1 b. gnostisch erklären. [ci'smus *m*.]

Gnosticism ♁ (no'ß-tĭ-ßĭßm) *s.* Gnosti-

gnostology ♁ (noß-to'-l-ŏ-dŏ°) *s.* = gnoseology. [Gnu *n* (*Catoblepas gnu*).]

gnu (nju; *Hom.* gnu) [hottentottisch] *s.*, *zo.*

go (gō) *m.* e. *gōn*, *a.* e. *gān*, dtsch gehen]

I *verb neuter* ♁ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; sich begeben, (sich) fahren, reiten, laufen ꝛc. bewegen; reisen; fließen ꝛc. († und P fällt go bei einem *infinit.* wie im Deutschen bisw. fort, z.B.: he must home er muß nach Hause); ¥. — 2. weg-, ab-, fortgehen; ¥. — 3. von Maschinen, Instrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (Uhr ꝛc.); laut od. schnell gehen; losgehen (Geschütz); ertönen (Glocke ꝛc.); schlagen (Uhr); ¥. — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf sein (Gerücht ꝛc.); betrachtet w., gelten (for fur, als); e-n Inhalt od. e-e Bedeutung haben, bezwecken; ¥. — 5. gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach; ¥. — 6. gehen, stehen, ausschlagen; ausgehen; von statten gehen, geschehen; gelingen; sich befinden, machen; gut od. schlecht verlaufen; ¥. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet sein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sein, wollen (dieses meist in der Form to be going (s. as ¾ to); ¥. — 8. sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; ¥. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ♚ von Waren: (ab)gehen, verkauft werden, zu haben sein; wert sein; ¥. — 11. gehen auf, betragen; ¥. — 12. trächtig sein, † schwanger sein. — 13. sich kleiden; she goes in black sie geht in Schwarz. — 14. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); sich neigen (Tag); zu Grunde gehen, verderben; angehen (Fleisch); absterben, sterben. — 15. † mit dem Kleide hangen bleiben; (los-) reißen. — 16. F werden, in einen Zustand geraten; ¥. — 17. ausgehen, davonkommen, bleiben (z.B. unbestraft). — 18. gehören; this book goes on the top shelf ... gehört ins oberste Fach. — 19. ♂ gehen; the song goes to an old tune ... geht nach einer alten Weise. — 20. ⚓: a) vom Schiff: gehen, laufen, segeln; b) von Tauen ꝛc.: gehen, brechen; ¥. — 21. to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, lauten lassen, schießen lassen, loslassen; ⚓ to let go the anchor s. anchor[1] 1 ¥; ⚓ let go and haul! vorne rund!, rund vor!, beim Winde vor!; to let go towards zugeben, daß et. (Geld) zu e-m Zwecke verwendet wird. — 22. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los!; here we go again! da haben wir's wieder! — 23. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ¥.

II *verb active* ⑤ 24. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ¥. — 25. F ertragen, aushalten; I can't go it ich kann's nicht aushalten. — 26. F riskieren, wetten; ¥. — 27. F to go it energisch, hitzköpfig ꝛc. handeln (s. a. go 24 ¥); ¥. — 28. schlagen (Uhr), ausrufen (Stunden); ¥. —

III *substantive* (*pl.* **goes**, gōz) 29. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ¥. — 30. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bes. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall *m*; Umstand *m*; Geschäft *n*; ¥. — 31. F Mode *f* ¥. — 32. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*; ¥. — 33. F Versuch *m* ¥. — 34. Cribbage-Spiel: Lage des Spiels, in der der Spielende nicht ausspielen kann, ohne die Summe der gespielten Karten auf mehr als 31 zu bringen. — 35. F Reihe *f*; two pence a go jedesmal zwei Pence. — 36. F Chance *f*, Erfolg *m*, erfolgreiches Unternehmen oder Geschäft *n*, Treffer *m*. — 37. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 38 P Beischlaf *m* (= coition). — 39. *univ.Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre stattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaureatswürde). — 40. *sl.* to call a go sich eine andere Kundschaft, eine andere Stelle zum Straßenverkauf wählen.

Zu go 1: the child begins to go alone ... fängt an zu laufen; to go by Walker's 'bus auf Schusters Rappen reiten (d.h. zu Fuß gehen); to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten; he went there on his bicycle er fuhr auf dem Zweirad hin; ⚓ to go on shore ans Land gehen; ⚓ to go under sail auslaufen; ⚓ to go to sea in See gehen; *fig.* to go too far zu weit gehen ꝛc. (vgl. auch 23 ¥).

Zu go 2: the mail comes and goes every day die Post kommt u. geht täglich; F go to Bath and get your head shaved etwa: geh nach Jericho u. komm zurück, wenn Dir der Bart gewachsen ist; go to the devil!, go to hell! scher Dich zum Teufel!; F to go to the wall etwa: an die Wand gedrückt werden; get you gone! mach', daß Du fortkommst!

Zu go 3: the lock goes wrong das Schloß schließt schlecht; to go easy leicht gehen (Maschine); ⚓ to go half-speed halb Dampf gehen; to set oder keep going in Gang setzen, im Gange halten.

Zu go 4: this coin does not go here ... gilt hier nicht; as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt; as the proverb goes wie das Sprichwort lautet; thus went the tradition so ging die Überlieferung; good-looking as men go hübsch von Aussehen, was man bei Männern so nennt; to go for nothing s. to go for unter ~ 23 ¥.

Zu go 5: this way goes to London ... führt nach London; in this way firewood goes further auf diese Weise kommt man mit dem Brennholz weiter.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; whether the cause goes for me or against me ob der Prozeß zu meinen Gunsten oder Ungunsten ausfällt; F how goes the world? wie steht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how

goes it? wie geht's (Ihnen)?; how goes the field? wie steht's mit der Schlacht? (*SH.II.IV.v.3,16*), the world is going wrong with him es geht ihm schlecht in der Welt; F as the world goes wie nun einmal der Welt Lauf ist; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände; she saw much of him ... that is, as much goes in this country of ours ... was man bei uns zu Lande viel nennt; as far as ... goes so weit es auf ... ankommt, was ... anbetrifft, so weit es von ... zu erwarten ist (als beschränkende Redensart oft beigefügt: it was a fine carriage, as far as French carriages go für e-n französischen Wagen hes; derselbe an Eleganz wenig zu wünschen übrig).

Zu go 7: to go a-hunting auf die Jagd gehen; P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; F your wits seem to be gone a-wool-gathering Sie scheinen sehr zerstreut zu sein; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); to go in quest of aufsuchen; F to go a fishing fischen gehen; to go a-playing spielen gehen, don't go saying sage nicht; to go (far) toward (viel) beitragen zu; go and seek her suchen Sie sie auf; just go and try versuchen Sie es doch einmal.

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; to go to the country ans Land appellieren, sich e-r Wahl unterziehen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 10 ℔: this article shall not go under £3 dieser Artikel wird nicht unter 3 Pfd. zu haben sein; it will go cheap es wird billig abgehen.

Zu go 11: in troy weight twelve ounces go to a pound ... gehen ... auf ein Pfund; *arith.* seventy divided by seven (oder seven into seventy) goes ten times 70 : 7 = 10, oder 7 in 70 geht 10 mal.

Zu go 16 F: to go bad verderben; the beer has gone bad das Bier ist schlecht geworden, verdorben; his hair is going gray sein Haar ergraut; to go bail als Bürge eintreten, Bürge werden; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt werden; to go white with rage vor Wut erbleichen.

Zu go 20 ⚓: the ship is going free das Schiff segelt raum, raumschots, mit raumem Winde; the ship goes three knots ... läuft drei Seemeilen.

Zu go 23: to go **aboard** siehe aboard[1]; to ~ **about**: **1.** about als *adv.*: a) umhergehen; b) unternehmen, Maßregeln treffen, sich in Bereitschaft setzen, to go about with fertig werden mit; c) ⚓ wenden, über Stag gehen; d) umgehen, e-n Umweg m.; **2.** about als *prp.*: a) ins Werk setzen, unternehmen; sich befassen mit; go about your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; what do you go about? was haben Sie vor?; to go about the bush um den Brei herumgehen, Umschweife machen; to go **abroad**: a) ausgehen; b) im Reisen od. ins Ausland gehen, *sl.* e Portion w.; c) bekannt od. ruchbar w.; to go **after**: a) folgen, hinter ... hergehen; Solomon went after other gods ... diente andern Göttern; b) nachlaufen, zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against**: a) streiten gegen, widerstreiten (*prov.*), widerstehen, zuwider sein; b) angreifen, anfallen, bekriegen; it goes against my principles es widerstrebt meinen Grundsätzen; the trial went against him der Urteilsspruch lautete gegen ihn; to go against the grain, † the hair, the stomach gegen den Strich, die Haare, die Neigung gehen; to go **ahead**: a) vorgehen, vorangehen; b) vorwärts gehen, fortfahren, Fortschritte machen; he is going ahead too fast er treibt es zu flott; F go ahead! (man go on!) vorwärts!, weiter! ⚓ ahead 2 ↓ u. go-ahead), ⚓ to go **aloft** aufentern; *fig.*, *sl.* sterben, das Zeitliche segnen; ⚓ to go aloft hand over hand sich aufpalmen; to go **along** fortgehen; go along! geh!, pad Dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten, j-s Meinung teilen; as I (you, we) go along unterwegs; to go along by a p. bei j-m od. bei j-s Hause vorübergehen; ⚓ to go **alongside** längsseits gehen; ⚓ to go **ashore** ans Land gehen, landen; to go **aside**: a) auf die Seite gehen, sich zurückziehen; b) irre gehen, abweichen; ⚓ to go **astern** rückwärts gehen, über Steuer gehen; to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **athwart** verkehrt od. verloren gehen (s. athwart 5 ↓); to go **away**: a) weggehen, abreisen; b) davonkommen (with mit); to go away for one's holidays eine Ferienreise unternehmen; to go away from verlassen; to go **awry** s. awry 2; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte machen; c) zurücktreten; to go back from one's word sein Wort zurücknehmen (a. ohne back); *Am.* to go back on, upon zurückgehen; verlassen, abfallen von, betrügen; to go **backward(s)** s. backward(s) 1 ↓; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ↓); to go **behind** hintergehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ↓); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; verschmerzen, ruhig ertragen; d) sich richten nach; no pattern to go by kein Muster zur Nachahmung; e) et. geben od. Wert legen auf; f) *Am.* einkehren, vorsprechen; ⚓ to go by the board über Bord gehen (Mast); a. *fig.* verloren gehen; ⚓ to go by the lee den Wind verlieren; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go by the worse oder the worst den kürzeren ziehen; he's gone by es ist aus mit ihm; in times gone by in vergangenen Zeiten; to go **deep** tief eindringen, zu Herzen gehen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern, herunterkommen, fallen (Preis, Barometer, Mut), sich legen (Wind), e) niederknien auf die Knie; d) *fig.* abwärts gehen, herunterkommen, sich verschlimmern, verfallen, e) beifällig aufgenommen od. angenommen werden, Aufnahme finden (with bei), gefallen; to go down town (aus der Vorstadt) in die Stadt gehen; to go down a river stromabwärts fahren; it won't go down das geht nicht; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; his heart went down der Mut sank ihm (s. a. down[3] 2 ↓); to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte etc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with auf); he is far gone seine Gesundheit (sn Geschäft etc.) ist sehr zerrüttet, in hoffnungslosem Zustande; as far as that goes was das anbelangt (s. a. go 6 ↓); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for an excursion od. a trip e-n Ausflug m.; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; activity went for everything with him Thätigkeit ging ihm über alles; to go for nothing für nichts gelten, nicht in Anschlag kommen, keinen Sinn haben; d) in ein Amt, eine Stellung eintreten, einen Dienst etc. übernehmen; to go for a soldier Soldat werden; e) j-m günstig sn; gut ausfallen, gelingen; *Am.* entschieden zu gunsten von; F sich zu einer Meinung od. Partei bekennen, stimmen für; f) ℔ (Ware) abgehen od. verkauft werden für; g) to go for oneself auf eigene Rechnung arbeiten, auf eigene Verantwortung handeln, sein eigener Herr sein; h) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); i) Sport: to go for the gloves wetten, ohne Geld zu haben (Damen wetten meist um Handschuhe); k) P to go for to = go and ... (s. go 7 ↓); don't you go for to think that ... glauben Sie nur ja nicht, daß ...; to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe etc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; d) veröffentlicht od. verkündigt w.; the news went forth die Nachricht verbreitete sich; to go **forward**: a) vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen, emporkommen; b) vor sich gehen, sich ereignen; c) übergehen (to zu); to go **free**: a) frei ausgehen, in Freiheit gesetzt werden; b) ⚓ freikommen von; to go **from**: a) weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; b) in Abrede stellen; c) zurücktreten von (vgl. to go back); d) *fig.* sich abheben von; to go **hard** (od. ill): a) j-m schlimm ergehen (with); b) hart hergehen; it shall go hard if (but) es müßte seltsam (P mit dem Teufel) zugehen, wenn (wenn nicht); to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) an die Reihe zum Schlagen kommen (Cricket etc.); e) Lied anstimmen (*SH.*); to go in and out frei ein und aus gehen; to go in and win den Kampf aufnehmen und siegen; F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich machen oder sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; he goes in for bicycling das Radfahren ist seine Liebhaberei; they go in largely for French eggs sie machen ein bedeutendes Geschäft mit franz. Eiern; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen, to go in for a parson Pfarrer

werden wollen. Theologie studieren; to go in for a gentleman sich zum feinen Manne machen wollen; † *bibl.* to go in unto fleischlichen Umgang haben mit; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf e-e Frage ꝛc.) eingehen; c) (an e-m Kriege, Gefecht ꝛc.) teilnehmen, d) F tüchtig auf j-n losgehen, angreifen (beim Faustkampf); e) sich auf et. werfen, et. unternehmen, ergreifen, anfangen ꝛc., to go into mourning (ot. black) Trauer anlegen; to go into housekeeping eine eigene Haushaltung beginnen; ⚔ to go into line Linie formieren; ↖ to go into an opinion e-r Ansicht beitreten od. zustimmen; ❦ to go into partnership with a p. sich mit j-m assoc ieren; ⚓ to go **large** raumwinds (= segeln); to go **low** niedergehen, sinken (Ball); to go **near**: a) sich nahen, sich nähern, b) nahe daran sein, im Begriff sein; beinahe herbeifahren; it will go near to be thought man wird wahrscheinlich denken; c) nahe gehen, zu Herzen gehen, to go as near as possible: 1. möglichst sparsam leben, 2. möglichst billig verkaufen; to go **of** (statt on): a) ausgehen auf Kunstbahn; b) F ↖ werden aus (= m; what's gone of him? was ist aus ihm geworden? (vgl. to [be]come of); to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, fort-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden ꝛc.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) ❦ abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; *fig.* verpuffen, nicht zur Ausführung kommen, vereitelt w.; f) abstehen, von; g) ablaufen, von statten gehen, vor sich gehen; h) F vergehen, verwelken; i) in Ohnmacht fallen; k) (sittliche) Einbuße erleiden, sich verschlechtern; l) to go off at score in Harnisch geraten über et.; m) to go off into fits Anfälle haben, außer sich geraten; n) P to go off one's nut (od. chump) überschnappen; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang haben, von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) F sich aufführen, sich (schlecht) betragen, sich gebärden; e) Kleidungsstücke angehen, sitzen, sich anziehen lassen; f) vor sich gehen, stattfinden; g) verstreichen; h) Kartenspiel: mitgehen; i) F to go on at a p. j-n schelten; 2. on als *prp.*: to go on all fours s. all 2 ↕; to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen, fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on horseback reiten; to go on a journey eine Reise machen; ⚓ to go on shore ans Land gehen; to go on the stage zur Bühne gehen; *sl.* to go on strike streiken, die Arbeit niederlegen; F to go on tick s. to go upon (the) tick; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; zu einer Besorgung, e-m Spaziergange ausgehen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ⚔ ausziehen (gegen d. Feind), fechten, kämpfen; c) Zweikampf: (with) losgehen; d) ausgehen (Feuer); e) sterben; f) bekannt werden, in die Welt hinausgehen; g) h ausstonen (Glocke); h) sich erschließen (*dat.*), Zuneigung fühlen (towards für); i) F stehlen gehen; k) to go (out) doctor Doktor w.; l) to go out at a salary sich vermieten; m) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; ↖ to go out of kind: 1. aus der Art schlagen, 2. s-m Charakter zuwider handeln; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; he went out of his way to speak ill of us er gab sich alle Mühe, um uns Böses nachzureden; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung ꝛc., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit ꝛc.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) durch-lesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken, überle'gen; f) prüfen, untersuchen; g) übertreffen; h) zurückgelegt w. (Gesetzesantrag ꝛc.); i) *chm* ü'bergehen (into in); *Am.* (Westen), *sl.* to go over the range sterben; to go **round**: a) herumgehen, die Runde machen (z. B. v. e-m Gericht bei Tisch); b) e-n Umweg m.; c) ⚓ sich drehen (Wind); d) sich abrollen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern, F j-n auf Wertsachen ꝛc. durchsuchen; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit ꝛc. durchmachen, bestehen, aushalten; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen ꝛc. durchführen; ⚓ to go through (the wind) durchdrehen mit dem Schiffe; to go through the fire unscathed e-r Gefahr entrinnen (zunächst mit dem Gedanken an die Gottesurteile), F to go through the mill allerlei unangenehme Erfahrungen durchmachen, durch Erfahrungen klug werden; they went through the matrimonial ceremony sie wurden feierlich getraut; *Am.* to go through a p.: a) j-n bloßstellen, j-s schlechte Seiten aufdecken; b) *sl.* j-n ausplündern; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ auch to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit Dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, dranjehen; e) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; Faustkampf: to go to grief Wunden davontragen, *fig.* sich blamieren; to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; F the whole thing has gone to pot die ganze Sache ist ins Wasser gefallen; I won't go to the price of it so viel wende ich nicht daran; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten, verderben; to go to seed in die Saat schießen; to go to service in Dienst gehen; ⚓ to go to windward, to the weather-side anluven; to go to work ans Werk gehen, et. geschickt, verkehrt ꝛc. anfangen; to go to the world sich verheiraten (*SH.*); siehe auch go 8 ↕ und 19; to go **together**: a) zusammen-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen, übereinstimmen; c) F to go together (by the ears) sich bei den Ohren kriegen; to let go **towards** siehe go 21; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go under an ill reputation üblen Ruf haben; to go **up**: a) hinaufgehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go up the river stromaufwärts fahren; to go up and down auf und ab, hin und her gehen, umherstreifen; c) *Am.*, *sl.* zu Grunde gehen; mißlingen; d) *thea.* in den Hintergrund treten; e) *Am.*, *sl.* gehängt werden; to go up for one's examination ins Examen gehen, to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen, stützen, fußen auf; b) auftreten, unternehmen (siehe to go on); F to go upon the dub auf Einbruch ausgehen; to go upon the highway Straßenräuber sein oder werden; F to go upon (the) tick auf Kredit kaufen, F pumpen; to go upon the town Straßendirne sein od. werden; to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; passen zu; c) vorgehen mit, werden aus; to go with the wind vom Winde getrieben werden; to go with the life mit dem Leben davonkommen; to go (with young, † with child) trächtig od. † schwanger sein; it goes well (ill) with him es geht ihm gut (schlecht) (s. a. go 6 ↕); to go **without** entbehren, nicht haben; F nichts zu essen und zu trinken haben, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!; jur.: to go without day s. without day unter day¹ 1 ↕ B; that goes without saying das kann als sicher angenommen werden, das versteht sich von selbst (fr. *cela va sans dire*); F what we can't get, we must go without was man nicht erhalten kann, muß man zu entbehren wissen; to go **wrong**: a) fehlgehen, schief gehen, mißlingen; b) sich irren, Unrecht haben (s. a. go 6 ↕); c) schlecht w., auf Abwege geraten; d) ❦ fallieren; e) (von Sachen) schlecht sein, schlecht funktionieren.

Zu go 24: to go a circuit auf die Rundreise in die Gerichtsbezirke (circuits) zur Abhaltung der Assisentermine gehen; to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go one's own gait seinem eigenen Kopfe folgen; to go halves, to go equal shares (bei e-r Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; to go a journey eine Reise m.; to go the whole length of a business, *sl.* to go the whole figure, the whole hog e-e Sache vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; he goes the whole length of the expression er spricht den Satz bis zur letzten Silbe aus (bsd. v. Fluchen, Verwünschungen); he is ready to go all lengths ... alles daran zu setzen, zu versuchen; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; they say he is going it man sagt, er weiß zu leben; ⚔ to go the round die Runde machen; to go security Bürgschaft leisten; to go one's way: a) j-r Wege gehen, darbaß ziehen, b) seinem eigenen Kopfe folgen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*acc.*), viel beitragen zu; this will go a great way towards an agreement dies wird viel zu einer Einigung beitragen; that will go a great way to convince him es wird viel dazu beitragen, ihn zu überzeugen;

to go the wrong way to work et. verkehrt anfangen; *prov.* kind words go a long way gutes Wort findet s-n Ort.

Zu go 26 F: I will go a guinea on the event ich will e-e Guinee auf den Ausgang setzen; Spiel: to go the whole pile alles Geld auf einen Wurf setzen; to go one better e-e angebotene Wette annehmen u. um eins erhöhen; ↖ *fig.* to go a p. better j-n übertreffen.

Zu go 27 F: go it! drauf los!, immer zu!, to go it alone et. allein, ohne Unterstützung machen; (Karten) aus f. r Hand ohne Unterstützung des Partners spielen; *fig.* die Verantwortung auf sich nehmen; to go it blind Und darauf losgehen, unüberlegt u. übereilt handeln; Kartenspiel: wetten, ohne die Karten geprüft zu haben; *sl.* to go it strong a) entschlossen vorgehen od. auftreten, kraftig durchgreifen, b) stark auftragen, flunkern, c) unternehmen, tun, durchführen, d) handhaben; *Am.* to go it real-headed rasch u. unentwegt darauf losgehen; going it awfully on the flute indem er jämmerlich darauf los flötete; *Am.* to go it with looseness od. with a rush ungeniert od. ungestüm vorgehen.

Zu go 28: the bells go three es schlägt 3 Uhr; the clock had just gone three ... hatte eben 3 geschlagen; the watchman had gone twelve der Wächter hatte die zwölfte Stunde ausgerufen.

Zu ~ 29 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 30 F: well, that is a go! nun, das ist e-e böse Geschichte!; here's a fine (od. pretty) go! das ist e-e schöne Geschichte!; a devil of a go! eine verteufelte Geschichte!; they had a fine go of it sie hatten einen Hauptspaß; a rum go eine sonderbare Geschichte; we had a good go of cherries wir aßen uns satt an Kirschen; it's no go damit geht's nicht; das hilft nichts; they are no go mit denen ist nichts anzufangen.

Zu go 31 F: that's all the go now das ist jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich.

Zu go 32: F (Litteraten-*sl.*) full of go and grit voller Schwung und Witz.

Zu go 33 F: I had a go at it ich versuchte es einmal, that einen Wurf, Schuß &c.; let me have a go laß mich 'mal probieren.

goa (gō′-a) *s., zo.* 1. Art tibetanische Antilope (*Pro'capra picticau'da*). — 2. Sumpfkrokodil *n* (= marsh-crocodile).

Goa ball (gō′-a-bȧl) *s., pharm.* ein Fiebermittel in Gi- oder Kugelform angeblich von den portugiesischen Jesuiten im 17. s. in Goa (Ost-Ind.) erfunden.

goad[1] (gōd) [a/e. *gad*] **I** *s.* 1. Stachelstock *m* (*fig.* Stachel *m*, Sporn *m*, Antrieb *m*. 3. *Am., sl.* Schwindler *m* auf e-r Weiterreise. — 4. † engl. Längenmaß. — **II** *v/a.* 1. 2. 5. Weg mit dem Stachelstock antreiben. 6. *fig.* antreiben.

goad[2] † (ō.) *s.* Art falscher Würfel.

goad[3] *prov.* (ō.) *s.* Spielzeug *n*.

goad-groom † (gō′d-grūm) *s.* Fuhrmann *m*; Pflüger *m*, Treiber *m*.

goadsman (gō′dz-măn), *pl.* **~en** (~men) *s.* Viehtreiber *m*.

goad-spur (gō′d-spûr) *s.* Stachelsporn *m*.

goadster (gō′d-stĕr) *s.* = goadsman.

goaf (gōf), *pl.* **~s** (gōfs) oder **gouves** (gōvz) *s.* 1. *prov.* Haufen *m* Korn; Ferme *f*. — 2. ⚒ = attle.

go-ahead F (gō′-a-hĕd) **I** *a.* vorwärts strebend, energisch, tatig (j. ahead 2 Y.). — **II** *s.* energischer, strebsamer Mann.

go-aheadative *Am.* (gō′-a-hĕd-a-tĭv) *a., co.* = go-ahead.

go-aheadativeness *Am.* (~-nĕs) *s., co.* Unternehmungslust *f*, Tatkraft *f*.

go-aheadify *Am.* (~-fī) *v/a.* ①d. in Zug bringen, in Tätigkeit setzen.

goak F (gōk) *s.* u. *v., co.* = ...

goal[1] (gōl) [a/e. *gaol*, alt-ir. ej. *walul*] *s.* 1. Rennen u. Fußball Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Markpfahl *m*, to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball *sc.* Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Ziel *n*. — 4. † *prov.* Hünengrab *n*. — *Syn.* s. aim[2].

goal[2] (gōl) † *s.* = gaol (= jail).

goal-keeper (gō′l-kē-pĕr) *s.* Fußball: Mal-

goalless (gō′l-lĕs) *a.* ziellos. [wächter *m*.]

go-alonger (gō′-a-lŏng-ĕr) *s., sl.* einfältiger Mensch, der sich als Werkzeug gebrauchen läßt. [pfosten *m*.]

goal-post (gō′l-pōst) *s.* Fußball: Mal-

goam *prov.* (gōm) = *a.* 1 a. — gaum[1].

goan (schott. (gōn) *s.* Holzschüssel *f*.

goar † (gōr ⑨) *s.* — gore[2] und [3].

goarish † (gō′-rĭsch ⑨) *a.* zusammengestoppelt.

go-ashores ⚓ (gō′-a-schōrz′ ⑨) *s/pl., sl.* die besten Kleidungsstücke *n/pl.* zum Ausgehen.

goast † (gōst) = ghost. [Land-Gehen.]

Goa stone (gō′-a stōn) *s., pharm.* 1. = Goa ball. — 2. = bezoar 1.

goat[1] (got) [m. e. *goot, gote*, a/e. *gat*; dtsch Geiß] *s.* 1. *zo.* Ziege *f*, Geiß *f* (*Capra*); he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege; domestic ~ Hausziege *f* (*C. hircus*); yellow ~ = dzeren. — 2. P unanst.: geile Person. — 3. = goatskin 2. — 4. *prov.* Schrittstein *m* (= stepping-stone 1).

goat[2] (got) *s.* = gote. — Vgl. **~**[1].

goat-antelope (gō′t-ăn′-tĭ-lōp) *s., zo.* Go'ral *m* (*Nemorhe'dus goral*).

goat-beard ♀ (gō′t-bĭrd) = goat's-beard.

goat-buck (~-bŭk) *s.* Ziegenbock *m*.

goat-chafer (~-tschē-fĕr) *s., ent.* Art Laubkäfer *m* (*Melolo'ntha solstitia'lis*).

goatee F (gō-tī′) *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goater F (gō′-tĕr) *s.* Anzug *m*.

goat-fish (gō′t-fĭsch) *s., ichth.* = file-fish.

goatfold (gō′t-fōld) *s.* Ziegenpferch *m*.

goathead † (~-hĕd) *s., orn.* = godwit.

goatherd (~-hĕrd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gō′-tĭsch) *a.* □ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goatishness (~-nĕß) *s.* 1. Ziegen-artigkeit *f*. — 2. Geilheit *f*.

goatland ↖ (gō′t-lănd) *s.* Ziegenland *n*, bergige Gegend. [= goat's-beard.]

goat-marjoram ♀ (gō′t-mär′-dzhĕ-năm) *s.*

goat-milker (gō′t-mĭl-kĕr) *s.* = goatsucker.

goat-moth (~-mŏth) *s., ent.* Weiden-Holzbohrer *m* (*Cossus lignipe'rda*).

goat-owl (~-ûl) *s., orn.* = goatsucker.

goat's-bane ♀ (gō′tß-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lycoc'tonum*).

goat's-beard ♀ (gō′tß-bĭrd) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. geißbartige Spierstaude (*Spira'a aru'ncus*). — 3. Keulenschwamm *m* (*Clava'ria*).

goat's-foot (~-fût) **I** ♀ *s.* 1. Art südafrikan. Sauerklee *m* (*O'xalis capri'na*). — 2. Geißfuß *m* (*Ægopo'dium*). — 3. geißfüßige Trichterwinde (*Ipomœ'a rotundifo'lia*). — **II** ⊙ *a.* 4. ~ lever Geißfuß *m*, Brechmeißel *m*. [= (*Astra'galus cruciceras*).]

goat's-horn ♀ (~-hôrn) *s.* Art Tragan'th

goatskin (gō′t-skĭn) **I** *s.* 1. Ziegenfell *n*. 2. Ziegenleder *n*. **II** *a.* 3. von Ziegenfell, -leder.

goat's-milk (gō′tß-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ♀ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Gala'ga*).

goat's-thorn ♀ (~-thōrn) *s.* Bocksdistel *f* (*Astra'galus tragaca'nthus*).

goatstone Ⓑ (gō′t-stōn) *s.* Bezoa'rstein *m* (siehe bezoar 1) einer Ziege.

goatsucker Ⓑ (~-sŭk-ĕr) *s., orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f* (*Caprimu'lgus*).

goatweed Ⓑ ♀ (gō′t-wĭd) *s.* 1. = ash-weed. 2. Weiß-Ant: gemeine Herzblume (*Capra'ria biflo'ra*).

goat-willow ♀ (gō″t-wĭl′-ō) *s.* Ziegenweide *f*, Salweide *f* (*Salix ca'prea*).

goaves (gōwz) *s/pl.* von goaf.

gob[1] (gŏb) **I** *s.* 1. P und *prov.* Mund *m*; Maul *n*; to make ~s mauten, Gesichter schneiden. — 2. F Bissen *m*, Mundvoll *m*; Brocken *n*; Klumpen *m*. — 3. Schalen-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* u. *t.* 4. speien.

gob[2] ⚒ (gŏb) **I** *s.* = attle. — **II** *v/n.* u. *t.* den Schutt fortschaffen. — Vgl. **~**[1].

gobbe ♀ (gŏb) *s.* kriechender Erdbohrer, Erd-erbse *f* (*Voandze'ia subterra'nea*).

gobber-tooth † (gŏ′b-bĕr-tuth) *s.* vorstehender Zahn.

gobbet (gŏ′b-ĕt) [a f. *go(u)bet*] **I** *s.* 1. † = gob[1] 2. 2. Steinblock *m*. — **II** † *v/a.* 3. = gobble 1.

gobbing ⚒ (gŏ′b-ĭn[g]) *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt; Bergeversatz *m*. [*m* (Student).]

gobbin-stitch (gŏ′b-ĭn-ßtĭtsch) *s.* Perlstich)

gobble (gŏbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verschlingen. — 2. *Am., sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobble-cock (gŏ′bl-kŏk) *s.* = gobbler 2.

gobbler (gŏ′b-lĕr) *s.* 1. gieriger Schlinger, Fresser *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (gŏ′b-ĕ-lĭn, fz.: gō-b'lę̃) [fz.] **I** *s.* Gobelin(-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gō′-bĭ-twĭn) *s.* 1. Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwischenträger *m*. — 2. Diener(in) zur Aushilfe in mehreren Fächern. — 3. † Kuppler(in).

gob-fire ⚒ (gŏ′b-fā-ĕr) *s.* Selbstentzündung *f* der Berge. [Gobi.]

Gobi (gō′-bi) *npr.*: Desert of ~ Wüste *f*)

gobiid ♁ (gō′-bĭ-ĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Meergrundeln gehörig. — **II** *s.* = goby.

gobiiform ♁ (~-ĭ-fō″m) *a.* meergrundelförmig.

gobio ♁ (gō′-bĭ-ō) *s., ichth.* = goby.

gobioid ♁ (gō″-bĭ-ōĭd) *a.* u. *s.* = gobiid.

goblet (gŏ′b-lĕt) *s.* Becher *m*, Humpen *m*, Pokal *m*; magical ~ Bezierbecher *m*.

gobletity ↖ (gŏb-lĕ′t-ĭ-tē) *s.* Wesen *n* des Bechers (nach Plato).

goblet-shaped (gŏ′b-lĕt-schĕpt) *a.* becherförmig. [noster-wert *n*.]

goblet-work ⊙ (~-wûrk) *s.* Becher-, Pater-

goblin (gŏ′b-lĭn) [a/f. *gobelin*, mlt. *co'balus*] *s.* 1. Kobold *m*, Gnom *m*, Erdgeist *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*.

gob-line ⚓ (gŏ′b-lain) *s.* Achtergeier *m* od. Achterholer *m* des Stampfstockes.

goblinise ↖ (gŏ′b-lĭ-naiz) *v/a.* ①b. in einen Kobold verwandeln.

goblinry ↖ (gŏ′b-lĭn-rĕ) *s.* Gespensterspuk *m*.

gobly-gossit *Am.* (gŏ″b-lĭ-gŏ′ß-lt) *s., orn.* = night-heron. [pone.]

gobonated (gŏ′b-ō-nē-tĕd) *a., her.* = com-

gobone, gobony (gŏb-ō-nē′, gŏ-bō″-nē) *a., her.* = compone. [*m* durch die Berge.]

gob-road ⚒ (gŏ′b-rōd) *s.* (Durch-)Gang

gobstick (gŏ′b-stĭk) *s.* 1. = dis-gorger. 2. *prov.* Lanzette *m*. — 3. F silberne Gabel, silberner Löffel. [Meergrundel *f* (*Go'bius*).]

goby (gō′-bĭ), *pl.* **~ies** (gō′-bĭ-ĭz) *s., ichth.*

go-by (gō′-bai′) *s.* 1. † Entschlüpfen *n*. — 2. absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ unbeachtet lassen, ignorieren; to get the ~ absichtlich übersehen oder ignoriert werden. — 3. Überholen *n*, Hinter-sich-lassen *n*.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✧ incorrect; ♁ scientific;

go-by-ground ⑤ F † (gō′-bāⁱ-grəuⁿd) **I** *s.* Taumling *m*, F Treifaschoch *m*. — **II** *a.* zwerghaft, unbedeutend.

go-cart (gōʷ-kārt) *s.* 1. Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder. — 2. *Am.*: a) Kinderspielwagen *m*; b) Handwagen *m*. — 3. leichter Landwagen. — 4. † Kabriolett *n*.

god (gɔd) [*a/e. id.*] **I** *s.* 1. **God** Gott *m* ✝. — 2. der Gott, Gotze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m pl.*, Penaten *pl.* (auch *fig.*). — 3. *thea.*, *sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.*, Zuschauer *m pl.* auf dem „Olymp“. — **II** *v/a.* ①e. 4. † *obs. poet.* vergöttern.

Zu ~ 1: Act of God ſ. act[1] 2 ✝; God Almighty der Allmächtige; im Ausruf: allmächtiger Gott!, großer Gott!; God willing, God helping, (if it) please God so Gott will, mit Gottes Hilfe; father in God ſ. father 7 ✝; house of God Gotteshaus *n*, Kirche *f*; in God's name in Gottes Namen; † God tofore, † God before = God helping; God's acre ſ. God's-acre; God's Act ſ. act[1] 2 ✝; God's advocate ſ. advocate[1] 2 ✝; on God's behalf! um Gotteswillen!; God's blood! ſ. blood[2] 1 ✝; † *eccl.* God's board Tiſch *m* des Herrn (= the Lord's table); † God's budkin! potztausend!; God's day: a) Sonntag *m*, b) Osterſonntag *m*, c) Freudentag *m*; God's flower Strohblume *f* (*Helichrysum*); God's footstool ſ. footstool 1; † God's mark Peſtzeichen *n* an einem Hauſe; † God's Sunday Oſterſonntag *m*; God's truce Gottesfrieden *m* (Ruhen der Fehden); God's truth vollſtändig ſichere Wahrheit, ſo wahr wie Gott lebt; God be with you! ſ. goodbye; God bless you! behüt' Dich Gott!; God forbid!, God avert! Gott behüte!; † God forbid else ſ. else; † God gi' good den!, † God ye god-den!, † God dig-you-den! = God give you a good even! guten Abend!; God's a good man was Gott thut, iſt wohl gethan; God is where he was der alte Gott lebt noch; † God pays!, God to pay! Gott vergelt's!; God save the King (Queen)! Gott erhalte den König (die Königin)! (engl. Nationalhymne); † God save you! grüß' Gott!, thank God, we are saved! Gott ſei Dank, wir ſind gerettet!, I wish to God, would to God, God grant it! wollte Gott!, Gott gebe es!; † God wot weiß Gott!, leider!; † God yield (you)! vergelt's (Euch) Gott!

Godalming (gɔd-ɔ-l-miⁿ) *npr.* (Stadt in der engl. Grafſchaft Surrey; ſ. a. Charterhouse).

God-a-mercy ⑤ (gɔd-ə-mōʳ-ſē) [= God have mercy] 1. a) Gott ſei gnädig!; b) Gott ſei Dank!; c) gerechter Gott!; d) Gott vergelt's! — 2. for ~: a) um Gottes willen; b) ↖ um Gotteslohn, umſonſt. [(Fluß in Yorkſhire).]

Godavery (gᵘ-dā′-vᵘ-rᵉ) *npr.*, *id. mſ*

Godbe (gɔd-bē) *npr.* Leiter e-r mormoniſchen Oppoſitionsbewegung, der Godbeitos (gɔd-bē-aiz).

godbote † (gɔd-bōt) *s.* Kirchenbuße *f* (an die Kirche zu zahlende Geldſtrafe).

godchild (gɔd-tſhaild), *pl.* **~ren** (~tſhildⁿ) *s.* Patenkind *n*, Taufkind *m*.

Goddam (gɔ-dā′m) [God and damn] *s.* Engländer *m* (Spitzname).

Goddard[1] (gɔ-dāʳd) *npr.* Gotthard *m* (Vn.).

goddard[2], **~t** † (~, gɔ-dāʳt) *s.* = goddet.

goddaughter (gɔ-dɔ-tᵉʳ) *s.* Patin *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (gɔd-dᵉⁿ) = good-den.

goddess (gɔ-dᵉß) *s.* 1. Göttin *f*. — 2. *fig.* Göttin *f*, ſehr ſchöne Dame.

goddesshood (~-hud) *s.* = goddess-ship.

goddesslike (gɔ-dᵉß-laik) *a.* wie e-e Göttin.

goddess-ship (~-ſhip) *s.* Eigenſchaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f*.

goddet † (gɔ-dᵉt) *s.* Trinkbecher *m*.

goddikin † (gɔ-dᵉ-kin) *s.* kleiner Gott.

goddise ↓ † (gɔ-dᵉ-aiſ) *v/a.* vergöttern.

godet † (gɔ-dᵉt) *s.* = goddet.

go-devil ⊙ *Am.* (gōʷ-dev'l) *s.* 1. Sprengeiſen *n* (zur Dynamitpatronen in e-m Petroleum-Bohrloche). — 2. Vorrichtung, Verſtopfungen in Erdöl-Leitungen zu beſeitigen. — 3. (Nordweſt) grober Schlitten zum Schleppen von Baumſtämmen.

godfather (gɔ-dᵉ-fa-dhᵉʳ) **I** *s.* 1. Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (od. be) ~ (to a child): a) Gevatter ſtehen, ein Kind über die Taufe halten; b) ↖ *cant* die Zeche bezahlen. — 2. † Geſchworener *m*. — **II** ↖ *v.a.* ①a. 3. wie ein Pate handeln gegen. [fürchtig.]

God-fearing (gɔʷ-dᵉ-fiʳ-riⁿᵍ) *a.* gottes-

God-forgotten (gɔ-dᵉ-fᵉʳ-gɔtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergeſſen, verlaſſen.

God-forsaken (~-fᵉʳ-ſēkn) *a.* 1. gott-verlaſſen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.

Godfrey (gɔ-dᵉ-fri) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

godful (~-ful) *a.* 1. † gottlich erleuchtet. — 2. ↖ = godly.

godge † (gɔ-dʒ) = God give.

God-gifted (gɔ-dᵉ-gif-tᵉd) *a.* gottbegabt.

God-given (~-giwn) *a.* von Gott gegeben.

godhead (gɔ-dᵉ-hed) *s.* Gottheit *f*, Gottlichkeit *f*.

godhood (~-hud) *s.* = godship. [keit *f*.]

Godiva (gᵘ-dai′-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes v. *TN.*). [2. ↖ G~ gottverlaſſen.]

godless (gɔ-dᵉß) *a.* □ 1. gottlos. —

godlessness (~-nᵉß) *s.* Gottloſigkeit *f*.

godlike (gɔ-dᵉ-laik) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pietiſten *m pl.*

godlikeness (~-nᵉß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godlily ↖ (gɔ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu godly.

godliness (~nᵉß) *s.* Gottſeligkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

godling (gɔ-dlinᵍ) *s.* untergeordneter Gott.

godly (gɔ-dlᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gottſelig, fromm, gottesfürchtig. — 2. ↖ gottlich. — **II** ~lies *s pl.* 3. die Gottesfürchtigen *pl.* (Selbſtbezeichnung der Puritaner im 17. *sæc.*). — **III** *adv.* 4. gottſelig, fromm.

godlyhead † (gɔ-dlᵉ-hed) *s.* = goodness.

God-man (gɔ-dᵉ-mān) *s.* Gottmenſch *m* (Chriſtus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

godmother (gɔ-dᵉ-mɔdh-ᵉʳ) *s.* Patin *f*,

Godolphin (gᵉ-dɔl-fin) *npr.* (Pfalz.).

go-down (gōʷ-daun) *s.* 1. F Schlund *m*. — 2. *Am.* Abſteg *m* für Tiere, zu e-m Fluſſe ꝛc.

godown (gō-dāun) *s.* (~) [malaiiſch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*; Lagerhaus *n*.

godphere † (gɔ-dᵉ-fiᵉ) *s.* = godfather.

godroon (gᵉ-drūnⁿ) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

godrooned (gᵉ-drūnⁿd) *a.*, *arch.* ausgebogen, geſchweift. [*m*, Kirchhof *m*.]

God's-acre ⑤ (gɔ-dᵉz-ē-kᵉʳ) *s.* Gottesacker

godsend (gɔ-dᵉ-ſend) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

god's-eye ✿ *provc.* (gɔ-dᵉz-ai) *s.* 1. = clary[3]. — 2. Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veronica chamædrys*). [Titel).]

godship (gɔ-dᵉ-ſhip) *s.* Gottheit *f* (auch als

Godshouse † (gɔ-dᵉz-haußⁿ) *s.* 1. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 2. Armenhaus *n*.

godsmith † (gɔ-dᵉz-miṯh) *s.* 1. Verfertiger *m* von Götzenbildern. — 2. gottl. Schmied *m* (Bulla'n). [Täufling *m*.]

godson (gɔ-dᵉ-ſönⁿ) *s.* Pate(nkind *n*) *m*,

God-speed (gɔ-dᵉ-ſpiᵉd) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*, Lebewohl *n*; to bid ~ glückliche Reiſe wünſchen.

God's-penny † (gɔ-dᵉz-pen-iᵉ) *s.* 1. Almoſen *n*. — 2. Aufgeld *n* (= earnest-penny).

god-tree ✿ (gɔʷ-dᵉ-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Ecuadorinidron anfractuosum*).

Godward(s) (gɔ-dᵉ-wᵉʳd(ſ)) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.

Godwin[1] (gɔ-dᵉ wiⁿ) *npr.* (mannl. Vn. u. Pfln.); bibl. William ~ engl. Schriftſteller (1756–1836).

godwin[2] *provc.* (gɔ-dᵉ-win) *s.* = godwit.

godwit (gɔ-dᵉ-wit) *s.*, *orn.* Uferſchnepfe *f* (*Limosa*); ~ day der 12. Mai, an dem die Uferſchnepfe ſich nordwärts wendet.

godyrl eld † (gɔ-dᵉ-jild, ~jeld) ſ. God yield unter God 1 ✝.

goel † od *provcE.* (gel) *a.* gelb.

goen † (gōʷ-inⁿ) *pp.* = gone.

goer (gōʷ-ᵉʳ) *s.* 1. Gänger(in), Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reiſender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen ſchnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, dieſe Uhr geht gut, dieſe L. lauft ſchnell. — 2. in Zſgn: feast-~, play-~, &c. Feſt-, Theaterꝛc. Beſucher *m*. — 3. † Fuß *m*.

goer-back ↖ (gōʷ-ᵉʳ-bāᵏt), *pl.* **goers-back** (~z-~) *s* Zurückweichende(r).

goer-between ↖ (~-bᵗ-twiⁿ), *pl.* **goers-between** (~z-~) *s.* = go-between.

goer-by ↖ (~-baiʷ), *pl.* **goers-by** (~z-~) *s.* Vorübergehende(r).

Goethe (gōʷ-tᵉ) *npr.* deutſcher Dichter Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832); ~ Society (englische) Goethe-Geſellſchaft.

Goethian, Goethean (beide: gō-tᵉ-iⁿn) *a.* goethiſch; Goethe's.

goethite ⛏ (gōʷ-thaiṯ) *s.*, *min.* Goethi't *m*, Rubi'n-glimmer *m*.

goetic ↖ (gōʷ-ᵉ-tik) *a.* die Schwarzkunſt betreffend.

goety ↖ (~tᵉ) [grch.] *s.* Geiſterbeſchwörung *f*, Schwarzkunſt *f*, Zauberei *f*.

gofer (gōʷ-fᵉʳ) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.

gofering-iron (gōʷ-fᵉ-rinᵍ-ai-ᵉⁿ) *s.* Waffeleiſen *n*. [*m*, Tolpel *m*.]

goff[1] *provc.* (gɔf) *s.* Narr *m*; Dummkopf

goff[2] (~) *s.* = goaf.

goff[3] † (~) = golf.

goffer (gɔ-fᵉʳ) **I** *v/a.* ①b. kräuſeln, tollen, gaufrieren. — **II** † *s.* Krauſe *f* zur Haubenꝛc.

goffering (gɔ-fᵉ-rinᵍ) *s.* Krauſen *f pl.*, Faltenwerk *n*.

goffering-iron (~-ai-ᵉⁿ) *s.* 1. ⊙ Toll-, Glockeiſen *n*. — 2. = goffering-iron.

goffering-press ⊙ (~-preß) *s.* Gaufrier-, Kräuſel-maſchine *f*.

goffish † (gɔ-fiſh) *a.* dumm, tolpelhaft.

go-free † (gōʷ-fiʳ) *s.* geſtempelter Zeitungsumſchlag (verſuchsweiſe eingeführt 1880).

Gog[1] (gɔg) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bzg zweier hölzerner Koloſſalfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Gruffin) als Symbole der City gelten.

Gog[2] † *obs. provc.* (~) *s.*, *corr.* = God, in ~'s passion, ~'s wounds, &c.

gog[3] † (~) *s.* Haſt *f*, Verlangen *n* (ſ. agog).

goget (gɔ-dᵍᵉ-ᵗᵉt) *s.*, *ichth.* = goby.

goggle[1] (gɔgl) [*kt. gog*] **I** *v.n.* ①b. 1. die Augen verdrehen oder rollen, glotzen. — 2. ↖ wackeln. — **II** *s.* 3. Glotzen *n*, Augenverdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 4. ~s *pl.*: a) Schutz- od. Schiel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde; d) F *sl.* Augen *n pl.* — Vgl. ~[2].

goggle[2] ; (~) *vn.* = gobble. [(Auge).]

goggled (gɔgld) *a.* dick, hervorſtehend, glotzend

goggle-eye (gɔ-gl-ai) *s.* 1. Glotz-, Schielauge *n*. — 2. Schielen *n*. — 3. *ichth.*: a) = rock-bass; b) = goggler 2. — 4. *sl.* Brille *f* (= goggle[1] 1b).

goggle-eyed (gɔ-gl-aid) *a.* 1. glotzäugig, ſchielend; *ichth.* = jack = goggler 2. — 2. *sl.* eine Brille tragend.

goggle-nose *Am.* (~-nōz) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Anas[histrionica] perspicillata*).

goggler (gŏ'gl-ĕr) *s.* 1. Glotzender, *m.* — 2. *ichth.* der Stocker *m* (*Trachi'rops crumenophthal'mus*).

goglet (gō'glĕt) *s.* poröser Wasserkühler.

gogmagog † (gŏg'mă-gŏg) [Gog und Magog, ſ. Gog¹] *s., co.* kräftiger Mann, Riese *m*; *geogr.* G. Hills *pl.* niederer Höhenzug bei Cambridge.

gogmagogical † (~-ăl) *a.* riesig.

go-harvest *provN.* (gō'-hă'-wĕſt) *s.* Zeit *f* nach der Ernte.

going (gō'-ĭn) [go] **I** *a.* 1 gehend ꝛc.; im Gang.; gut laufend (Pferd); ¶ 2. F verkommend, verkauft; in Mode, im Schwange; the greatest rascal ~ der größte Schurke, den es nur giebt. — 3. to be ~ im Begriffe ſein, nahe daran ſein zu; werden, wollen; ¶. — 4. auf Verabredungen ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreiſe *f*. — 7. ↖ (Zustand der) Schwangerſchaft *f*. — 8. meiſt ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werk *n pl.* opus. — 9. *Am.* Beſchaffenheit *f* der Wege und Straßen. — 10. *prov.* Wiederkehr *n* zur ein Stadt Woch.

§ **Zu ~ 1:** F he is ~ it too fast er lebt zu flott; let us be ~ wir wollen gehen, laßen wir, to keep ~ im Gange erhalten, in der Sache auf dem Laufenden erhalten; to set ~ in Gang bringen.

Zu ~ 3: I am ~ to write ich will ohne Verzug ſchreiben; ich bin eben daran, zu ſchreiben; I am ~ to die ich werde (bald) ſterben; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu ſagen; he is not ~ to humbug me er ſoll mich nicht zum beſten haben; F he was not ~ to be done by you er hätte ſich nicht von Dir anſchmieren laßen.

going-away (gō'-ĭn-ă-wē') *a.*: ~ dress Besuchs-, Promenaden-Kleid *n*; Reiſekleid *n* einer Neuvermählten.

going-back (~-bă'k) *s.* Zurückgehen *n*, -weichen *n*; there's no ~ die Würfel liegen, das Los iſt gefallen.

going-barrel ⊙ (gō'-ĭn-bă-rĕl) *s.* Federhaus *n* der Taſchen-uhr.

going-down (gō'-ĭn-dau'n) s. Untergang *m*.

going-forth (~-fō'rth) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Fortſetzung *f*. — 2. Ausgang *m*; Grenze *f*, Ausſtrom *n*. — 3. Ausgang *m*. 4. Abſtammung *f*. [*m*.]

going-forward (~-fŏr'-wĕrd) *s.* Fortſchritt *m*

going-out (gō'-ĭn-au't) *s.* 1. *lebl.* Ausgang *m*, Ausbruch *m*. — 2. Ausgangsort *m*. — 3. Ausgabe *f*; Auslage *f*.

goings-on F (gō'-ĭnz-ŏn') *s. pl.*, *b.s.* Handlungsweiſe *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~ das ſind nur ſchöne Geſchichten!

going-wheel ⊙ (gō'-ĭn-hwīl) *s.* Rad *n*, das die Bewegung vom Triebrad im Gange hält. [*guttur*] *s.*, *med.* Kropf *m* (

goiter, goitre (gŏi'tĕr) fr.; lt.)

goitre-red (gŏi'tĕr-rĕd) *a.*, *med.* mit dem Kropf behaftet; *zo.* ~ antelope = dzeren

goitrous (gŏi'trŭs) *a.*, *med.* 1. Kropf-; ~ gesinnung zur Kropfbildung. — 2. = goi-

goke † (gōk) = gawk. [tered.]

gola (gō'-la) *s.* = gula.

golaba ☉ (gō-la'-ba) [peri.] *s.* Rosenwaſſer-Flaſche *f*. [gazimerwalter *m*.]

golader ☉ (gō-lă'-dĕr) [bind.] *s.* Ma-

golandaas, ~daus ⚔ (beide: gō-lăn-dă'ſ) *s.* Artilleriſt *m*.

Golconda (gŏl-kŏn'-da) *npr.* Golkonda *n* (ehm. reiche und prächtige Hauptſtadt der Nizams von Haidarabad, jetzt in Trümmern).

gold (gōld) [*a/c. gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n* ¶. — 2. *fig.*: a) Geld *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) *a.* Reines, Wertvolles; ¶. 3. Goldfarbe *f* (= 4. Bezeichnung eines Zentrums *n* der Erkenntnis; Schatz *m* eines Zentrums. — 5 ✕ a) Gold-, Dotter-blume *f*, Garten-Ringelblume *f* (*Calendula officinalis*), b) = cowslip; c) ~ of pleasure ſ. gold-of-pleasure; d) ~ Sonnenblume *f*. — **II** *a.* 6. golden; Gold-...; ¶.

§ **Zu gold 1** (mit ⊖): alloyed ~ legiertes Gold, Karat-~ *n*, antique ~ gelbes Gold, Silber-~ *n*, Silbergold *n*, gold-gilt Silber, die Zentrum *n*; beaten ~ Blatt-~ *n*, common ~ 18karätiges Gold, Matteold *n*; Dutch ~ ſ. Dutch 1 ¶; *chm.* fulminating ~ Knallgold *n*; German ~ Goldpulver *n* aus Blattgold, *min.* graphic ~ Schrifterz *n*; gold ~ Seifengold *n*; Mannheim ~ Mannheimer Gold, Similor *n* (Legierung von Kupfer u. Zink); mock ~ unechtes Gold; mosaic ~ Muſivgold *n*; Zinnjulfid *n*; parting ~ Scheidegold *n*; *prvb.* to promise whole mountains of ~ goldene Berge verſprechen; all is not ~ that glitters es iſt nicht alles Gold, was glänzt; not for your weight in ~ nicht für alles in der Welt.

Zu ~ 2: a heart of ~ ein Herz rein wie Gold; F (von Kindern) as good as ~ ſehr artig, kreuzbrav; he's worth his weight in ~ er iſt nicht mit Gold zu bezahlen.

Zu ~ 6: *chm.* ~ chloride Goldchlorid *n* (AuCl₃); ~ lustre Goldglanz *m*; ~ purple Goldpurpur *m* (ſiehe auch die Zſgn mit gold).

gold-*alloy* (gō'ld-ă-lŏi') *s.* Goldlegierung *f*.

~-amalgam (~-ă-măl-gᵉm) *s.*, *chm.* und *min.* Gold-amalga'm *n*.

~-apple ✕ (gō'ld-apl) *s.* Gold-apfel *m*, Tomate *f* (*Solanum lycopersicum*).

~-balance (~-băl-ᵉnſ) *s.* Goldwage *f*.

~-bank ♛ *Am.* (~-bănkˈ) *s.* Goldbank *f* mit dem Rechte, in Gold einlösbare Noten auszugeben.

goldbasket ♀ (~-baſ-kĕt) *s.* = gold-dust 2.

gold-*bearing* (~-bă'r-ĭnᵍ) *a.* goldhaltig.

~-beaten † (gō'ld-bītn) *a.* vergoldet; in Gold getrieben.

~-beater (~-bi-tᵉr) *s.* 1. ⊙ Goldſchläger *m*; ~s' skin Goldſchlägerhaut *f*. — 2. *ent.* Goldſchmied *m* (Käfer; *Ca'ralus aura'tus*).

~-beating ⊙ (~-bi'-tĭnᵍ) *s.* Goldſchlagen *n*.

~-book (gō'ld-buk) *s.* Buch *n* Blattgold.

~-bound (~-baund) *a.* in Gold gefaßt.

goldbreast (~-brĕſt) *s.*, *orn.* Goldbruſt *f* (Art Finf; *Pyte'lia*). [brokat'n, -ſtoff *m*.]

gold-*brocade* ♛ (~-brŏ'-kĕd) *s.* Gold-

~-buddle ⛏ (~-bŭd'l) *s.* Goldwäſcher-Trog *m*.

~-bug ✕ (~-bŏg) *s.* 1. *ent.* = golden-bug. — 2. *Am.*, *sl.* Millionar *m*.

~-chips ⊖ (~-tſchĭpſ) *s/pl.* Goldkrätze *f*.

~-cloth ♛ (~-klŏth) *s.* = gold-brocade.

Gold Coast (~ kōſt) *s.*, *geogr.* Goldküſte *f*.

gold-coin (~-kŏin) *s.* Goldmünze *f*.

gold-cordial (~-kŏ'r-dĭ-ăl) *s.* Goldwaſſer *n* (Liqueur). [*n* (*Ke'lanus*).]

golderest (~-knĕſt) *s.*, *orn.* Goldhähnchen(

goldcup ✕ (~-kŭp) *s.* Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*, bſd. *R. acris* und *bulbo'sus*).

gold-*cushion* ⊙ (gō'ld-kuſch-ŭn) *s.* Buchb. Goldkiſſen *n*.

~-digger ⚒ (~-dĭg-ᵉr) *s.* Goldgräber *m*.

~-diggings (~-dĭ'g-mĭnz) *s.pl.* Goldgräberſtellen *f pl* [zieher *m*.]

~-drawer ⊙ (gō'ld-drau-ᵉr) *s.* Golddraht-

~-dust (~-dŭſt) *s.* 1. ⛏ Goldſtaub *m*. — 2. ✕ ~ Gebirgs-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

golden (gō'ldn) **I** *a.* 1. golden, von Gold; Gold-...; ¶. — 2. goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); gelb (Sonne ꝛc.); ¶. — 3 *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, koſtbar; ¶. 4. *fig.* [illegible] alter ꝛc.). — 5. *fig.* beſonders günſtig (Gelegenheit ꝛc.). — **II** ↖ *v/n* u. *a.* 6. ſich golden färben.

§ **Zu golden 1:** three ~ balls ſ. ball¹ 2 ¶, ~ Bull ſ. bull²-3, *myth.* ~ fleece goldenes Vließ; Order of the ~ Fleece Orden *m* vom goldenen Vließ; ~ rose jährlich vom Papſt verliehene goldene Roſe; G. State Bn. d. Staats-Kavallerien (*U.S.*).

Zu ~ 2: *ent.* ~ beetle Blattkäfer *m* (*Chrysome'lia*); ~ carp = goldfish; ✕ ~ cudweed ſ. cudweed 3; ✕ ~ cup = goldcup; *prov.*, *orn.* ~ cutty goldköpfiges Goldhähnchen *n* (*Re'gulus cristata'tus*); ✕ ~ daisy = ox-eye daisy 1), daisy 2 ¶); ~ eagle ſ. eagle 1 ¶; ~ fly = goldwasp; ✕ ~ lungwort gelbes Lungenkraut (*Hera'cium muro'rum*); ✕ ~ maiden hair Goldhaar *n* (*Chryso'coma*); *orn.* ~ pheasant Goldfaſa'n *m* (*Phasia'nus pictus*); *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Charadrius pluvia'lis*); *orn.* ~ robin = goldfinch 1; ✕ ~ samphire Gold-Meerfenchel *m* (*Cri'thmo'nides*); ✕ ~ saxifrage Milzkraut *n* (*Chrysospleˈnium*); ~ sulphide Goldſchwefel *m*; ✕ ~ thistle Golddiſtel *f* (*Scol'ymus*), ✕ ~ willow Goldweide *f* (*Salix vitella'na*); *ent.* ~ wasp = goldwasp.

Zu ~ 3: ~ Friday ſiehe Friday; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondcyclus zeigt); ~ rule: a) die Sittenregel, gegen andere ſo zu handeln, wie wir ſelbſt behandelt zu werden wünſchen (nach Matth. 7,12); b) *arith.* goldene Regel (das Produkt der äußeren Glieder = der Proportion iſt gleich dem der inneren Glieder); *math.* ~ section goldener Schnitt.

goldenback ⑤ (gō'ldn-bak) *s.*, *orn.* amerikaniſcher Gold-Regenpfeifer (*Charadrius dominicus*). [gegürtet(l)t.]

golden-belted (gō'ldn-bĕl-tĕd) *a.* gold-

goldenbough ♀ (~-bau) *s.* = mistletoe.

golden-breasted (~-brĕſ-tĕd) *a.* goldbrüſtig.

goldenbug ⑦ (~bŏg) *s.*, *ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccinella septempunctata'ta*).

golden-chain ⑥ ♀ (~-tſchēn) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

goldenclub ⑦ ♀ (gō'ldn-klŏb) *s.*, *e.* gelbblühende amerik. Waſſerpflanze (*Oro'ntium aquaticum*).

golden-crested (~-krĕſ-tĕd) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbuſch auf dem Kopfe; bſd. ~ wren = goldcrest. [goldgelber Federkrone.]

golden-crowned (~-kraund) *a.*, *orn.* mit

gold-end-man † (gō'ld-ĕnd-măn) *s.* Käufer *m* oder Flicker *m* von zerbrochenen Gold- und Silber-ſachen.

golden-eye ⑤ (gō'ldn-aī) *s.* 1. *orn.* = garrot¹. — 2. *ent.* Perlen-auge *n* (*Chrysopa*). [~ fly = golden-eye 2.]

golden-eyed (~-aīd) *a.* gelb-augig; *ent.*

golden-haired (~-hārd) *a.* goldhaarig.

goldenhead *prov.* (~-hĕd) *s.*, *orn.* männliche Pfeifente (*Anas penelope*).

goldenknop (~-nŏp) *s.*, *ent.* = goldenbug.

goldenly ? (~-lᵉ) *adv.* glanzend, herrlich, prachtig. [head.]

goldenmaid (~-mĕd) *s.*, *ichth.* = gilt-

goldenpert ♀ (~-pŏrt) *s.* gelbes Gnadenkraut (*Gratio'la aurea*).

goldenrod ✕ (~-rŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).

goldenrod-tree ♀ (~-trī) *s.* = bosea.

goldenseal ♀ (gō'ldn-ſīl) *s.* Gelbwurzel *f* (*Hydra'stis s.*). [ten (weten) Hoſen.]

goldenslopt † (~-ſlŏpt) *a.* mit goldgeſtick-

golden-spoon ♀ (~-ſpūn) *s.* Gold-Byrſo'nima *f* (*Byrsoˈnima crene'rea*).

golden-winged (~-wĭn'd) *a.* gelbflügelig.

golden-yellow ⑥ (~-yĕ'l-ō) *a.* goldgelb.

golder ÖS-ʒ. (gō'l-dĕr) *s.* = golader.

gold-fern ✕ (gō'ld-fĕrn) *s.* Goldfarn *m* (*Gymnogra'mme chrysophyl'la*).

gold-field ⚒ (gō′ld-fīld) *s.* Goldfield *n.*

goldfinch (gō′ld-finſch) *s.* 1. *orn.*: a) Stieglitz *m*, Distelfink *m* (*Fringi'lla cardue'lis*); b) Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*), c) Pirol *m*, Golddrossel *f* (*Ori'olus gal'bula*). — 2. F Goldfink *m*, reicher Mann. — 3. † *sl.* Goldfuchs *m*, Sovereign *m*.

gold-finder (gō′ld-fain-dᵉr) *s.* 1. ⚒ Goldsucher *m*. — 2. P † Abtrittsräumer *m*.

gold-finer (‿-fai-nᵉr) *s.* Goldscheider *m*.

gold-finished ⊙ (gō′ld-fi′n-iſcht) *a.* goldgepreßt (Buch).

goldfinny (gō′ld-fin-ᵉ) *s.* (*pl.* ‿**ies**, ‿ᵉſ), *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Crenila'brus*).

goldfish (‿fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Gold-fisch *m*, Harpfen *m* (*Cara'ssius aura'tus*). — 2. = garfish 4.

goldflower ❦ † (‿flau-ᵉr) *s.* = golden rudweed (s. d. 3).

goldfoam † (‿fōm) *s.* = copper.

gold-foil (gō′ld fo-il) *s* Gold-blatt *n*, -folie *f*.

‿glimmer ⚒ (‿-gli-mᵉr) *s.* Katzengold *n*.

‿hammer (‿-ham-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Goldschläger-hammer *m*. — 2. *orn.* = goldfinch 1 b.

‿headed (‿-hed-id) *a.* goldköpfig.

‿house † (‿-hauß) *s.* Schatzkammer *f*.

goldie (gō′l-dᵉ) *a.* und *s.* = goldy².

goldilocks ❦ (gō′l-dᵉ-lɔkß) *s.* 1. goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu'nculus auri'comus*). — 2. Goldhaar *n* (*Chryso'coma*). — 3. Leingewächs *n* (*Linoʼsyris*). — 4. Hautiarn *m* (*Hymenophy'llum*). — 5. Haarmoos *n* (*Po'ly trichum*).

golding (gō′l-din²) **I** ❦ *s.* 1. verschiedene gelb blühende Pflanzen, bes. die Saat-Wucherblume (*Chrysa'nthemum se'getum*). — 2. goldgelber Apfel. — **II** *a.* P (Lo.) 3. = golden.

goldish † (‿diſch) *a.* etwas goldfarben.

gold-knife ⊙ (gō′ld-naif) *s.* Messer *n* zum Schneiden von Blattgold.

‿lace (‿-lēß) *s.* Goldtresse *f*.

‿laced (‿-lēßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

‿leaf (‿-lif) *s.* Goldblattchen *n*, Blattgold *n*; ‿ electroscope Goldblatt-Elektroskop *n*.

goldless (gō′ld-lᵉß) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ❦ (gō′ld-lil-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

‿litharge (‿-lith-ᵃⁱdʒ) *s.*, *metall.* Goldglatte *f*.

‿mine ⚒ (‿-mai-n) *s.* Goldgrube *f* (a. *fig.*).

‿miner ⚒ (‿-mai-nᵉr) *s.* Goldgräber *m*.

‿mole (‿-mōl) *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m* am Kap (*Chrysochlo'ris inaura'ta*).

goldney (gō′ld-nᵉ) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-note ❦ *Am.* (‿-nōt) *s.* Note *f* der amerik. Goldbanken (nur in Gold zahlbar).

goldy (gō′ld-ᵘᵉ), *pl.* ‿**ies** (‿-ᵘᵉz) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-of-pleasure ❦ (gō′ld-ᵉv-plē′ʒ-ᵉr) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m* (*Camel'ina sati'va*). [paint.]

gold-*paint* ⊙ (gō′ld-pent) *s.* = bronze-

‿powder (‿-pau-dᵉr) *s.* Goldpulver *n*.

‿proof ✎ (‿-pruf) *a.* unbestechlich.

‿seed ❦ (‿-ßīd) *s.* Kammgras *n* (*Cynosu'rus crista'tus*).

‿shell (‿-ſchel) *s.* 1. Muschelgold *n*. — 2. *zo.* Sattelmuschel *f* (*Ano'mia ephi'ppium*).

goldsinny (gō′ld-ßin-ᵉ) *s.* = goldfinny.

gold-size ⊙ (‿-ßaiz) *s.* Vergold Goldgrund *m*.

Goldsmith¹ (gō′ld-ßmith) *npr.* (Prin.; bis. Oliver ‿ engl. Dichter 1728–1774).

goldsmith² (‿) *s.* 1. Goldschmied *m*; G.s' Hall Goldhaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silber-waren geeimpelt werden. — 2. † Bankier *m*, Wechsler *m*. 3. *ent.* = goldsmith-beetle.

goldsmith-beetle (gō′ld-ßmith-bitl) *s.*, *ent.* Art Blatthornkäfer *m* (*Cota'lpa lanige'ra*). [Goldschmiedsarbeit *f*.]

goldsmith(e)ry ✎ (gō′ld-ßmith-(ˢ-)rᵉ) *s.*

goldsmithing ✎ (‿in²) = goldsmithery.

goldspink *prov.* (‿ßpiŋᵏk) = goldfinch 1.

gold-stick (gō′ld-ßtik) *s.* Beamter des königl. Hausstalls, welcher bei festlichen Gelegenheiten eine goldenen Stab trägt.

gold-stone ⊙ (‿-ßtōn) *s.* = aventurine 2.

goldthread (‿*thred*) *s.* 1. Goldfaden *m*. — 2. ❦ Art der zum Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).

goldurn *Am.* (gō′l-dᵉrn): ‿ it! etwa: hol's der Kuckuck!

gold-washer ⚒ (gō′ld-woſch-ᵉr) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-washing ⚒ (‿-wo′ſch-in²) *s.* 1. Goldwäsche *f*. — 2. Ort *m*, wo Gold gewaschen wird. [*f* (*Chrysis*).]

goldwasp (gō′ld-wɔßp) *s.*, *ent.* Goldwespe

gold-weight † (gō′ld-wet) *s.* 1. Goldgewicht *n*; genaues Gewicht; to the ‿ ganz genau. — 2. ‿s *pl.* Goldwage *f*.

gold-wire ⊙ (gō′ld-wai-ᵉr) *s.* Gold-draht *m*.

goldworm (gō′ld-wᵉrm) *s.* = glow-worm.

Goldy¹ (gō′l-dᵉ) *npr.* etwa: Goldchen *n*, bis. Bezeichnung für Oliver Goldsmith.

goldy² (‿) **I** † *a.* goldig. — **II** *s.* Gelbsucht. obs. *prov.*, *orn.* = goldfinch 1 a und b.

goldylocks (gō′l-dᵉ-lɔkß) *s.* = goldilocks.

gole¹ † (gōl) *s.* = goal¹; jowl.

gole² (gōl) [lt. *gula*] *s.* 1. † Kehle *f*; *fig.* Stimme *f*. — 2. *prov.*: a) enges Thal, Bergschlucht *f*; b) Graben *m*, Bach *m*; c) Schleuse *f*. [*reti'nus malma*).]

golet (gō′l-t) *s.*, *ichth.* Art Forelle *f* (*Sal-*

golf (gɔlf), verwandt mit dtsch Kolben] **I** *s.* Golfspiel *n*; Hockeballspiel *n*. — **II** *v. n.* Golf Golfball spielen. [2. Golfspielklub *m*.]

golf-club (gō′lf-klɔb) *s.* 1. Golfstelle *f*. — 2. Golfspieler *m*. [partie *f*.]

golfing-match (gō′l-fin²-mätſch) *s.* Golf-

Golgotha (gō′l-gᵉ-*tha*) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Golgatha *n*, Schädelstätte *f*. **II** g‿ *s.*, *univ.*, *sl.* 2. Hut *m*. — 3. Platz *m* der masters of the college in der Kirche (*Cam.*).

golia Ost-I. (gō′-lᵉ-a) *s.* lackiertes, mit Zinnblättchen verziertes Frauen-Armband.

goliard (gō′-lē-ᵃᵈ) *s.* 1. † Narr *m*, Spaßmacher *m*. — 2. Mittelalter: Golia'rde *m*, Baga'nt *m*, fahrender Kle'riker.

goliardery (gō′-lē-ā′-dᵉ-nᵉ) *s.* Baga'ntenpoesie *f*, -lieder *n/pl.* des Mittelalters.

goliardic (gō-lᵉ-ā′ᵈ-dik) *a.* Baga'nten-...

Goliath (gᵉ-lāi′-ᵃth) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*. — **II** g‿ *s.* 2. *ent.* = goliath-beetle. — 3. ⊙ *mech.* sehr starker Kran.

goliath-beetle (‿-bitl) *s.*, *ent.* Go'liathkäfer *m* (*Go'liathus*). [*f*, Klaue *f*.]

goll † (gōl) *s.*, *sl.* Hand *f*, Faust *f*, Pfote

gollach (gɔ′l-ach) *s.*, *ent.* = earwig 1.

Goll(e)y P (gɔ′l-ᵉ) [God] *int.*: (by) ‿! bei Gott!, alle Wetter!

gollop P (gɔ′l-ᵉp) ↗ für gulp.

goloe-shoe † (gᵉ-lō′-ſchū) *s.* = galoche.

golore † (gᵉ-lō′ʳ) = galore.

goloshe (gᵉ-lɔ′ſch) *s.* = galoche.

golp(e) (gōlp) *s.*, *her.* purpurner Kreis.

golt ⚒ (gōlt) *s.* = gault.

goltschut (gɔ′lt-ſchōt) *s.* kleiner Gold- od. Silber-barren *m* (in Japan).

gom † (gɔm) *s.* = gome².

G. O. M. (dʒi ō ′m) *co.*, *abbr.* = Grand Old Man (= Gladstone¹). [vater *m*.]

goman † (gu′-man) *s.* (*pl.* ‿**en**) Hausgo-

Gomar/ist (gō′-mᵃ-riſt), ‿**ite** (‿-ᵃit) *s.*, *eccl.* Anhänger Franz Gomarus', eines holländischen Calvinisten (1563–1641).

gombeenism IrL. (gɔm-bi′-niſm) *s.* Wucherunwesen *n*. [wucherischer Geldverleiher.]

gombeen-man IrL. (gɔm-bi′n-mān) *s.*

gombo ❦ (gɔ′m-bō) *s.* = gumbo¹.

gome¹ *prov.* (gōm) *s.* Achsen-, Zapfen-

gome² † (gem) *s.* Mann *m*. [schmiere *f*.]

gomeh Ost-I. (gō′-mē) *s.* Handvoll *f*.

gomer (gō′-mᵉr) *s.* hebräisches Maß (= homer).

gomere/, ‿ll schott. (gō′m-ᵉ-rēl, ‿ril) **I** *s.* Dummkopf *m*. — **II** *a.* dumm, stumpfsinnig. [Waisertrug.]

gomlah Ost-I. (gō′m-la) *s.* (Arbeiter)

gommed P (gɔmd) *int.* verdammt!

gommeline (gɔ′m-ᵉ-lin) *s.* = dextrine.

gommer ❦ (gɔ′m-ᵉr) *s.* geschältes Amelkorn.

gomphiasis ⚕ (gɔm-ja-ᵉ′-ᵃ-ßiſ) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der (Back-)Zähne.

gomphosis ⚕ (gɔm-fō′-ßiß) [grch. *s. anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfugung *f* (Einfügung eines Knochens in einen anderen ohne Beweglichkeit).

gomuti, ‿o ❦ (gᵉ-mu′-tᵉ, -to) [malaiisch] *s.* 1. echte Zuckerpalme (*Are'nga saccharifera*). — 2. die schwarze Faser derselben.

gonad ⚕ (gō′n-ād) [grch.] *s.* Keimdrüse *f*.

gonagra ⚕ (gᵉ-na′g-ra) [grch.] *s.*, *med.* Kniegicht *f*. [(*Acacia arabica*).]

gonakie ❦ (gᵉ-nā′-ki) *s.* arabische Akazie

gonalgia ⚕ (gᵉ-nal′-dʒi-a) *s.* = gonyalgia.

gonarthritis ⚕ (gᵉn-ᵃr-*thrai*′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gondelo ⚓ *Am.* (gɔ′n-dᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gondola (gɔ′n-dᵉ-la) [it.] *s.* 1. ⚓ Gondel *f*. — 2. ⚓ *Am.* flaches Lastboot. — 3. 🚃 *Am.* Perronwagen *m* (a. ‿-car). — 4. verzierte, niedrige Vase on Schale aus Krystall.

gondole ⚓ † (gɔ′n-dōl) *s.* = gondola 1.

gondoleer ⚓ † (gɔn-dᵉ-li′ʳ) *s.* = gondolier.

gondolet ⚓ (gɔ′n-dᵉ-let) *s.* kleine Gondel.

gondolier ⚓ (gɔn-dᵉ-li′ʳ) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m*.

gondolo ⚓ *Am.* (gɔ′n-dō-lo) *s.* = gondola 2.

gone (gɔn, P u. F gān) *p.p.* von to go u. *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen ꝛc.; ‡. — 2. zu Grunde gerichtet, hoffnungslos; tot, gestorben; ‡. — 3. F *co.* (sehr) verliebt, F weg, vernarrt (on in). — 4. schwach, matt (Gefühl ꝛc.). — 5. weit am Ziel vorbei (Pferd) — 6. siehe going 4. — 7. *Am.* ‿ with geworden aus; ‿ with young trachtig.

Zu ‿ 1: he has ‿ er ist gegangen; he is ‿ er ist fort, weg; the back of this book is ‿ der Rücken ... fehlt; be ‿!, get you ‿! mach' daß Du fortkommst!, pack' Dich!; let us be ‿ laß(t) uns gehen; in times ‿ by in vergangenen Zeiten; not long ‿ seven (soeben 7 Uhr vorbei; F she is three months ‿ sie geht schon drei Monate schwanger.

Zu ‿ 2: ⚓ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ‿ man, *Am.* a ‿ beaver, coon, gander, goose, it's a ‿ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, F er ist geliefert, es ist aus mit ihm; your cause is ‿ Ihre Sache ist verloren; F dead and ‿ tot u. dahin; he is far ‿ es ist weit mit ihm gekommen (siehe a. far¹ I ‡); far ‿ in years hochbejahrt; ‿ (in drink) angetrunken, berauscht. [*f*, Mattigkeit *f*.]

goneness F *Am.* (gɔ′n-ᵉ-ß) *s.* Schwäche

goner F (gɔ′n-ᵉr) *s.* 1. j. mit dem es zu Ende ist, der nicht zu retten ist. - 2. ct. Verlorenes, unembringlicher Schuldposten.

Goneril (gɔ′n-ᵉ-ril) *npr.*, *id. f* (*SH. K. L.*).

goney (gō′-nᵉ) *s.* = gony.

gonfalon (gɔ′n-fᵃ-lon) [m. c. und a. j. *gonfanon*] *s.* 1. Banner *n*. — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gɔn-fᵃ-lᵉ-ni′ʳ) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. ehm.: Bannerherr *m* (erste Magistrats-person in den italienischen Republiken).

gonfanon † (gɔ′n-fᵃ-nɔn) *s.* = gonfalon.

goug (gau²) [malaiisch] *s.* 1. ♪ Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geschlagen). 2. (flache) Alarm-, Weckerglocke *f* (mit einem Hammer geschlagen).

Gongarian (gɔn-gā′-ri-ᵉn) *s.* ↗ für Hungarian (*SH. W. 1, 3, 23*).

gong-bell (gō′n-bel) *s.* = gong 2.

gong-gong ♪ (‿-gɔn²) *s.* = gong 1.

gong-hammer (gŏng'-hăm-ᵊr) *s.* Hammer *m* der Weckerglocke (siehe gong 2).

Gongoresque ⚲ (gŏng-gᵊ-nĕ'sk) [von Dichter Gongora y Argote, 1561–1627] *a.* nach Art Góngora's (Schwulst).

Gongorism ⚲ (gŏng'-gᵊ-rizm) *s.* Gongorismus *m* (schwülstiger Stil in Gongora's Manier; s. a. culteranismo).

gonidium ⚲ ❦ (gᵊ-nĭ'd-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) 1. Brutzelle *f* mancher Algen. — 2. grüne chlorophyllhaltige Flechtenzelle.

gonimium ⚲ ❦ (gŏ-nĭ'm-ᵉium) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) blaulich-grüne chlorophyllhaltige Flechtenzelle.

goniometer ⚲ (gō-nᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Goniometer *n* (*m*), Winkelmesser *m* (s. a. für Kristalle). [*phys.*] *a.* goniometrisch.

goniometric(al) ⚲ (gō-nᵉ-mĕ'-trĭk-al, ~ᵉl) = **goniometry** ⚲ (gō-nᵉ-ŏ'm-ᵉ-trĭ) [grch.] *s.* Goniometrie *f*, Winkelmessung *f*.

gonion ⚲ (gō'n-ĭᵉn; grch. ~ŏn) (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) *anat.* Winkel *m* des Unterkiefers.

gonitis ⚲ (gᵊ-nā'-ĭtĭs) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gonoblast ⚲ (gŏ'nᵉ-blăst) [grch.] *s.* Biol.: Reproduktionszelle *f*.

gonocele ⚲ (~sēl) [grch.] *s.* Geschwulst *f* des Kniegelenks.

gonochorismus ⚲ (gŏn-ᵉ-kᵉ-rĭ'-zᵉmß) [grch.] *s.* 1. Geschlechtstrennung *f*. — 2. empfangnis *f* durch ein ursprünglich indifferentes Organ.

gonof, ~ph (gŏ'nᵉf) *s.*, *cant* Gaunerf *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.

gonophore ⚲ ❦ (gŏ'nᵉ-fōr ⑨) [grch.] *s.* Befruchtungsträger *m* (der Teil des Fruchtbodens, der die Staubgefäße trägt).

gonopoietic ⚲ (gŏn-ᵉ-pŏ-ĭ-ĕ'-tĭk) [grch.] *a.* Zeugungs-..., Generations-...

gonorrhea, ~oea ⚲ (gŏn-ᵉ-rĭ'-ᵉa) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.

gonorrheal, ~oeal ⚲ (~ᵉl) *a.* mit Tripper behaftet, tripperartig; Tripper-...

gonus *Am.* (gō'-nᵉß) *s.* Dummkopf *m*.

Gonville (gŏ'n-wĭl) *npr.* (Trin.; vgl. Caius).

gony (gŏ'-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nĭz) *s.* 1. *prov.* u. *Am.* Dummkopf *m*. — 2. *orn.* Albatroß *m* (*Diomedea*). [*med.* Kniejammer *m*.]

gonyalgia ⚲ (gŏn-ᵉ-ăl'-dᵊ[j]-a) [grch.] *s.*,

gonydeal ⚲ (gŏ'-nĭ'd-ᵉ[j]ᵉl) *a.*, *orn.* die Dillenkante (s. gonys) betr.

gonys ⚲ (gŏ'-nᵉß) *s.*, *orn.* Dillenkante *f* (Teil des Unterschnabels).

goober ❦ *Am.* (gu'-bᵉr) *s.* = arachis.

good (gud) [a. e. *god*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. die) 1. gut (*ant* bad) ⚳. — 2. fromm, gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zur Erlösung ⚳. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ⚳. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ⚳. — 5. giltig, echt; ⚳. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu); ⚳. — 7. geräumig, lustig; ⚳. — 8. ✾ s. gut, zahlungs-, kreditfähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen; ⚳. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben; ⚳. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ⚳. — 12. gut, zulässig, recht (gern); ⚳. — 13. ⊙ *metall.* gar; total. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als, geradezu, deutlich, wirklich); ⚳. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ⚳. — 16. to the ~ Plus, Gut *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ⚳. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*, Eigentum *n*; alien ~ s. alien 1 ⚳; *prov.* a little ~ is soon spent kleine Brunnen sind bald erschöpft. — 18. ~s *pl* bewegliche Habe, Hausgerät *n* (s. household ~s). ✾ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*, ⚳. — 19. F ~s *pl* Sachen *f pl*, Zeug *n*; these ~s wash dirt 2 *m* läßt sich waschen. 20. (von Sachen) ~s *pl*, Pferde *pl* und Leute *pl*, „Material" *n*. — 21. ⊙ Brauerei: ~s *pl* Einmaischung des Malzes. — 22. for ~ endgültig, vollständig; ⚳. — **IV** *int.* 23. ; gut machen 24. ; ob. schott.: düngen. — **V** *int.* 25. gut!

Zu good 1: to be in one's ~ books j. Buch 1 b; ⚳; to make ~ cheer gut essen, Bewirtung, Mahl, Gastmahl ~ day! guten Tag! ~ evening! guten Abend'; ~ morning! guten Morgen'; ~ night! gute Nacht!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!, in ~ faith in gutem Glauben (lt. *bona fide*); F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses (s. a. goodman 1); the G~ Physician der gute Arzt (Christus, nach Matt. 2,17); the G~ Shepherd der gute Hirt (Christus, Joh. 10,14–16); ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; ✾ he has the ~ word of our house er wird von unserm Hause sehr empfohlen; to hold ~ standhalten, Anwendung finden, sich bewähren; it makes me feel ~ das behagt mir.

Zu good 2: a ~ book ein gutes, religiöses 2c. Buch; the G~ Book die Bibel; to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart; ~ conduct gute Aufführung.

Zu good 3: with a ~ grace s. grace 3 ⚳; fast †. ~ luck! (von a Lord ob. Ladykin) gütiger Himmel!, ach, du meine Güte!; ~ nature gutmütige Natur; *prov.* und schott.: ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen ob. Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen; a ~ Samaritan ein barmherziger Samariter (Luc. 10,30–37); ~ words *pl.* belehrende, ermahnende, liebevolle 2c Worte *n/pl.*; gute Nachricht; God be ~ to me! Gott sei mir gnädig!; he was so ~ as to let me know er war so freundlich, mich zu benachrichtigen.

Zu good 4: ~ food gute, gesunde Nahrung; †, ~ now! ei, vortrefflich!, sich doch an!, nun, wohlan!; he is ~ for another ten years yet er kann ganz gut noch weitere zehn Jahre leben; *prvb.* what's ~ for Jack can't hurt Poll was dem einen recht ist, ist dem andern billig; ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow oder dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nutzt es?; F it is not ~ for much es läßt sich nicht viel damit anfangen; to see ~, to think ~ für gut oder passend halten; to wield a ~ baton s. baton 4; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu good 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu good 6: from (ob. on) ~ authority aus guter Quelle, ~ boatsman, ~ workman guter, geübter Ruderer oder Arbeiter, to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen, at ~ advantage geschickt in Vorteil nutzend; to be a ~ at jokes (sich auf Späße verstehen; he is ~ at sums er kann gut rechnen.

Zu good 7: to be a ~ man ein guter Geschäftsmann, ein tüchtiger, solider ⚳.

Zu good 8: he is a ~ for the sum required er ist gut oder kommt auf für die erforderliche Summe; his word is as ~ as his bond sein Wort ist so gut als sein Schuldschein.

Zu good 10: to last ~ genießbar oder unverdorben bleiben; he's a ~ life er ist kerngesund.

Zu good 11: a ~ box on the ear eine tüchtige Ohrfeige; a ~ bushel e. guter, vollgemessener Scheffel; a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; F a ~ few s. few; that is a ~ one das ist eine gute Sache 2c.; meist *iro.* das ist ein prachtiger Bursche, ein guter Spaß, eine kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; ↖ to laugh, to run a ~ one tüchtig lachen, laufen; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; a ~ fire ein tüchtiges Feuer; to have a ~ mind to ... große Lust haben zu ...; as ~ as a play sehr interessant, wunderschön; F that is as ~ as a play das ist ja das reine Theater; ~ reason guter Grund; and with a ~ reason und mit vollem Rechte; a ~ seven hours gute 7 Stunden; a ~ way off ein gutes Stück entfernt; a ~ while eine beträchtliche Zeit, ziemlich lange; in ~ earnest in vollem Ernste; ↖ in ~ south in der That, wirklich, wahrhaftig; to give ~ security genügende Sicherheit geben, to live to a ~ old age ein hohes Alter erreichen.

Zu good 12: in a ~ time bei Zeiten, zur rechten Zeit; all in ~ time alles zu seiner Zeit; to have the ~ luck to ... das Glück haben zu ...

Zu good 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her er ist so gut als hätte er sie geheiratet; as ~ as dead so gut wie tot; so far so ~ gut also, so weit wäre alles gut, so weit wäre die Sache in Ordnung.

Zu good 15 und 16: † for any ~ um alles in der Welt; that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; of what ~ is he to you? was kann er Ihnen nützen?; P she is no ~ sie ist ein liederliches Weibsbild; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte); is old Peter to the ~ yet? ... noch obenauf, auf dem Damm?; ✾ to be ten pounds to the ~ 10 Pfund Profit machen.

Zu good 18 mit ✾: dry-~s *pl.* dry-goods; green-~s nachgemachte "greenbacks"; ~s and chattels Hab' und Gut; ~s, wares, and merchandise = ~s and chattels; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n pl*; ~s free of duty Freigut *n*; in ~s in communion Gütergemeinschaft *f*; ~s in bond auf dem Zoll-amt in Verschluß liegende Güter *n/pl.*; ~s in trust Kommissions-Güter *n/pl.*; ~s in request Warenbedarf *m*; ~s to be forwarded Speditionsgüter *n/pl.*, ⚓ ~s to be shipped Frachtgüter

n'pl.; to discharge, to unload ~s Güter löschen; 🚃 *sl.* by ~s als Frachtgut (= by goods-train); *prvb.* ill-gotten ~s seldom thrive (od. prosper) unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu good 22: I am going to leave Berlin for ~ ich bin im Begriff, Berlin für immer zu verlassen; she has gone home for ~ sie ist für immer nach Hause zurückgekehrt; auch: sie ist aus der Pension zurück; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.

Goodall (gu'd-ĕ'l) *npr.* (Prin.). engl. Mater (geb. 1860). [baut ob. gewachsen.]

good-bodied † (gu'd-bŏ'd-id) *a.* gut ge-

good-brother *Schott.* (gŭ'd-brŏdh-ĕr) *s.* Schwager *m.*

good-by(e) (gŭd-bāi') [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (Dir)!, engl. lebe wohl; *Am.* ~ Johnny! adieu, ich bin verloren! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* i. adieu); to bid (od. say) one's ~ (s) = to bid (od. say) a p. ~ j-m Lebewohl sagen, sich j-m empfehlen; to kiss ~ to a p. j-n küssen u. j-m Verabschiedung geben. — **III** *a.* Abschieds-..., Scheide-... — **IV** ↖ F *vga.* to (b.) to ~ a p. off j-n fortkomplimentieren.

good-cheap † (gu'd-tshīp) *adv.* guten Kaufs, wohlfeil.

~conceited ↖ (~-kŏn-sī'tĕd) *a.* wohlgeplant.

~conditioned (~-kŏn-dish-nd) *a.* in gutem Zustande, wohlbeschaffen.

~conduct (gud-kŏn'-dŭkt) *s.* ✕ = pay Wohnungszulage *f* bei tadelloser Dienstzeit und guter Führung; = prize Auszeichnung *f* wegen guten Betragens.

~day (gud-dē') *s.* Guten Tag!-Gruß *m.*

~deed † (~-dī'd) *adv.* in der That!

~den † (~-dĕ'n) good e'en = good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Guten Abend (-Gruß) *m.* [traulich, heimlich.]

~doing (~-dū'-in') *a.* wohltätig, gut-

goodenia ❀ (gŭ-dī'-nĭ-a) *s.* Gudenie *f.*

good-evening (gŭd-ī'w-nin') *s.* Guten Abend-Gruß *m.*

good-faced (gu'd-fēĕst) *a.* hübsch.

~fellow (gu'd-fĕ'l-ō) *s.* j. fellow 7 ‡.

~fellowship (gu'd-fĕ'l-shĭp) *s.* Kameradschaftlichkeit *f.* [wenig wert.]

~for-little (gu'd-fĕ'r-lĭt'l) *a.* unbedeutend,

~for-nothing (~-fŏr'-*th*-in') *a.* = good 4 ‡.

~for-nothingness (~-fŏr-*th*-in'-nĕs) *s.* = Nutzlosigkeit *f.*

goodgeon ⚓ (*WB.* gŭ'd-jĭn, = goodgŭ'd-, m) *s.* = gudgeon² 6. [rechter Himmel!]

good-gracious † (gud-grē'-shŭs) *int.* ge-

~hearted (gu'd-hā'r-tĕd) *a.* gutherzig.

~heartedness (~-nĕß) *s.* Gutherzigkeit *f.*

~Henry ❀ (gu'd-hĕ'n-rĭ) *s.* = good-King-Henry.

~humoured (gud-(h)iu'-mĕrd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. – 2. gutmütig,

goodie (gu'd-ĭ) *s.* = goody².

goodiness (gu'd-ĭ-nĕß) *s.* Frömmelei *f*, äußerliche Frömmigkeit (f. goody¹).

gooding *prov.* (gu'd-in') *s.*: to go a-~ Almosen sammeln gehen (an gewissen Festtagen).

goodish F (gu'd-ĭsh) *a.* ziemlich gut, leidlich, erträglich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjere † (gŭ'd-Ǧĕr) *s.* = goujeers.

good-King-*Henry*, **~-Harry** ❀ (gu'd-kĭn'-hĕ'n-rĭ, ~-hă'r-ĭ) *s.* guter Heinrich (*Chenopodium bonus Henricus*).

goodless † (gu'd-lĭ-ĕs) *a.* ohne Beute, arm.

goodlihead † (~'-lĭ-hĕd) *s.* = goodliness.

good-limbed † (gu'd-limd) *a.* gut gewachsen (*SH. H IV, 3, 2, 113*).

goodliness (gŭ'd-lĭ-nĕß) *s.* 1. † = goodness. – 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m.* [nett.]

good-looking (~-lu'k-in) *a.* schön, hübsch, f

goodly (gu'd-lĭ) **I** *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß. — **II** † *adv.* 4. gut, ausgezeichnet. — 5. anmutig, freundlich. — 6. angemessen, schicklich.

goodman (gu'd-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. † *od. prov.* Haus-vater *m*, -herr *m.* — 2. fast †: der Personen-Namen vertraulicher, barsch-tadelnder, bisw. ironischer Anrede: Meister *m*, Gevatter *m*, mein Lieber.

good-*minded* ↖ (gŭ'd-mai'n-dĕd) *a.* gutherzig, liebenswürdig.

~morning (gud-mŏr'-nin') *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m.*

~morrow (~-mŏ'R-ō) *s.* 1. = good-morning. — 2. † leere Höflichkeitsphrase.

~natured (gŭd-ne'-tshŭrd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f.*

goodness (gu'd-nĕß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Tüchtigkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f.* Gunst *f.* — 3. Frommigkeit *f*, Reinheit *f*, Tugend *f.* — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!; I wish to ~ you would do it wenn Sie es ums Himmels willen nur thun möchten.

good-night (gud-nai't) *s.* Gute Nacht (-Gruß) *m.*

good-now ⓒ † (gu'd-nau) *int.* nun wohl!, wohlan!, ei sieh, ei, ich bitte doch! [kommen.]

good-outs *prov.* (gu'd-auts) *s.* gutes Aus-

Goodrich (gu'd-rĭtsh) *npr.* (Prin.).

Goodrig (gu'd-rig) *npr.* (Prin.).

goods 🚃 (gudz) *s., sl.* = goods-train.

goods-account 🏦 (gŭ'dz-ă-kaunt) *s.* Warenkonto *n.* [locomotive *f.*]

goods-engine 🚃 (~-en-dĢĭ'n) *s.* Güterzug-

goodship † (gŭ'd-shĭp) *s.* Gnade *f*, Güte *f*; als Anrede: Liebden.

goods-*manager* 🚃 (gu'dz-măn-ĕ-dĢĕr) *s.* Güter-inspektor *m.* [ladeplatz *m.*]

~-platform 🚃 (~-plă't-fo'rm) *s.* Güter-

~service 🚃 (~-ßĕr'-wis) *s.* Güterdienst *m.*

~shed 🚃 (gu'dz-shĕd) *s.* Güterschuppen *m.*

~station 🚃 (~-ßtē-shĭ'n) *s.* Güterbahnhof *m.* [dient] *s.* Ober-Güter-inspektor *m.*

~superintendent 🚃 (~-siu-pĕr-in-te'n-

~train 🚃 (gŭ'dz-trēn) *s.* Güterzug *m.*

~truck 🚃 (~-trŏk) *s.* Blockwagen *m*, offener Güterwagen. [*s.* Güterwagen *m.*]

~wagon, **~van** 🚃 (~-wag-n, ~-wăn)

good-tempered (gŭd-tĕ'm-pĕ'rd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. – 2. gutmütig, sanftmütig.

Goodwich (gu'd-wĭtsh) *npr.* (Prin.).

goodwife (~wai'f) *s.* (*pl.* **~ves**, ~waivz) Hausfrau *f.* -herrin *f* (i. a. goodman).

good-will ⓒ (gŭ'd-wĭ'l) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht; to have a ~ for a p. j-m geneigt sein; she has my ~ ich bin ihr gut; † to do one's ~ sein mögliches thun. — 2. 🏦 Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt); to buy the ~ of a house etc. Firma mit der Kundschaft kaufen.

Goodwin (gu'd-wĭn) *npr.* Godwin (Prin.); ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent; F that's like Tenterden steeple and ~ Sands die Sachen stehen in keinem Zusammenhange mit einander.

goodwoman (~-wŭm-ăn), *pl.* **~en** (~-wim-in) *s.* = goodwife.

Goodwood (~wud) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

good-woolled *Am.* (gu'd-wu'ld) *a.* mit g.

goody¹ (gu'd-ĭ) **I** *a.* jahrmarktsgut, außerlich fromm, fromme nd, sentimental, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbons *m (pl.)*.

goody² (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. F in der Anrede an ältere niedere Standes. meine Gute, gute Frau, Frau Gevatterin. — 2. *Am., univ.* Aufwartefrau *f.* [crackling-bread.]

goody-bread *Am.* (gu'd-ĭ-brĕd) *s.* =

goodyearıs) † (gu'd-ĭ-(ĭ'ĭ) *s., corr.* = goujeers. [goody¹.]

goody-good(y) (gu'd-ĭ-gu'd-(ĭ) *a.* =

goody-goodyism (~-gŭ'd-ĭ-ĭsm) *s.* zimperliche, übertrieben fromme Art (Gesinnung oder Moral.

goodyish F (gu'd-ĭ-ĭsh) *a.* = goody¹.

goodyship (gŭ'd-ĭ-shĭp) *s., co.*: her ~ ihre Gevatterschaft, ihre Frau Gevatterin.

go-off (gō'-ŏf') *s.* 1. Anfang *m.* — 2. *Am.* Landpartie *f*, Lustbarkeit *f.*

googe † (gudz) *s.* und *v.* = gouge.

googing ⚓ (gu'-in') *s.* = gudgeon² 3.

goo-goo *Am.* (gu'-gu') *s.* u. *a.* = idiot.

googul *Öst-I.* (gu'-gŭl) *s.* 1. ❀ Baum verschiedener Gummibäume. — 2. Gummi *n*, Bdellium *n.*

googwaruck *Austr.* (gū'g-wăr-ĭk) *s., orn.* bunter Honigkreiser (*Anthochera*).

gook *Am.* (gūk) *s., sl.* Straßenhure *f.*

gool¹ ❀ † (gul) *s.* = corn-marigold.

gool² (~) [Nebenf. von gole²] *s.* 1. Graben *m.* — 2. Bruch *m* in einem Seedamm, Durchbruch *m* der Flut.

goold † *od. prov.* (gūld) *s.* = gold 1 u. 5 b.

gooldie *Scott.* (gu'l-dĭ) *s., orn.* = goldfinch 1 a u. b.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goom¹ †, *Am. od. prov.* (gum) *s.* = gum¹.

goom² † (gum) *s.* Mann *m.*

goompain, **~pana**, **~pany**, **~pinee** ❀ *Öst-I.* (gu'm-pen, ~pă-na, ~pă-nĭ', ~pĭ'nĭ) *s.* traubige Dolde (*Odina Wodier*), deren Holz zu Eisenbahnschwellen gebraucht wird.

goon ❀ *Öst-I.* (gun) *s.* Art indisches Getreide.

goonch ❀ *Öst-I.* (gūnsch) *s.* Paternoster-Bohne *f* (*Abrus precatorius*).

goor *Öst-I.* (gū'r) *s.* 1. eingedickter Saft der Dattelpalme. — 2. *zo.* = dziggetai.

gooral *Öst-I.* (gū'r-ăl') *s., zo.* = goral.

goora-nut ❀ 🏦 (gū'r-na-nŏt') *s.* = cola-nut.

Goorkha *Öst-I.* (gu'r-ka) *s.* Gorkha *m* (Angehöriger des herrschenden Stammes im Königreiche Nepal). [guru.]

gooroo *Öst-I.* (gū'r-rū, *WB.* gu-ru') *s.* =

goosander (*WB.* gū'ß-ăn-dĕr, *C.T.D.* gū-ßă'n-dĕr) [a/s. *gosander*; gebildet aus goose und gander] *s., orn.* großer Säger (*Mergus merganser*).

goose (gūß) [a/s. *gōs*, *pl. gēs*] **I** *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f* ‡. — 2. Gänsebraten *m.* — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch; auch als Kosewort: Gänschen *n*; he was a ~ to do it es war dumm von ihm ... 4. ⊙ (Schneider) Bügeleisen *n.* — 5. a) (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel); b) fox and geese Fuchs und Gänse (Art Brettspiel); auch e. der 17 Steine, welche die Gänse darstellen. — 6. † Winchester ~: a) Lustseuche *f*; b) Hure *f* (*SH. H. VI, a, 1, 3, 53*). — **II** *trans.*, *sl.*, *a.* 1. b. 7. ausé-, niederzischen. – S. *Am* to ~ boots Stiefel vorziehen (*BAT.*).

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; Mother Carey's ~ große Sturmvogelart (= petrel), i. a. Carey; red ~ Saatgans *f*; Scott.: skeel ~ Nonnen-, Brandente *f* (*Anas'orna cornuta*); roast(ed) ~ Gänsebraten *m*; *Am.* (Sport.): white breast~ Schneegans *f*; white-faced ~, white-fronted ~ Bläßgans *f* (*Anser albifrons*); geese gaggle Gänse schnattern; *thea.*, *sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *Am.* to be sound on the ~ (od. all right on the ~): a) † für die Standhaftigkeit sein; b) ein eifriger Parteigänger sein, j-m Parteiprogramme treu bleiben; *sl.* to cook a p.'s ~ (for him) j-n ruinieren od. umbringen (s. a. cook² 2 c); *sl.* it's a gone

…ʒ) [vom engl. …] *n.* Art Schnaps.

goose-and-goslings ⚓ (gu:ʃ-ənd-gŏ'zlĭngz) *s.* [engl.] *n* (*Anthriscus vulgaris*).

goose-arse ♪ *Am.* (gu:ʃ-a:'s) *s.* modern. Tanz mit tierischen Bewegungen.

goosebeak (~bīk) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

gooseberry (gu:'s-, gu:'ʃ-, gu:'z-) *corr.* …, *prosel.* I *s.* (*pl.* ~ies, …) 1. Stachelbeere *f*; *fig.* als Frucht usw. = Beere *f*. 2. unerfahren. — 2. ♀ Gans *f*. 3. *m*. 3. *sl.* …, den Zweck verfehlen. — *play old* …, *with a* … *m* … *to play* (*or do*) … Angst … Bedenken … Bedenken … wie …

~-fool Stachelbeer…; … Stachelbeer-Creme *f*; … Stachelbeerwein *m*.

gooseberry-moth (~mŏth; *ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abraxas grossulariata*).

goose-bill (gū'ʃ-bĭl) *s.* 1. ♀ † = goose-grass 1. — 2. *surg.* Gänseschnabel *m*.

goosecap † (~kăp) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [*Bucus squarrosus*.]

goose-corn ♀ (~kōrn) *s.* Spelzenbinse *f*.

~down (~dāʊn) *s.* Gänsedaune *f*.

~dung-ore ⚒ (gu:'ʃ-dŭng-ō'r) *s.* gänseblumenartiges Silber-Erz.

~egg *Am.* (~ĕg) *s.* Sport: Nullzeichen *n* als Zeichen ungenügender Leistung; s. a. duck's-egg.

~fish (~fĭsh) *s.* = angler 2.

~flesh (~flĕsh) *s.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

goosefoot ♀ (gu:'ʃ-fŭt) *s.* Gänsefuß *m* (*Chenopodium*).

goose-footed (gu:'ʃ-fŭt-ĕd) *a.* mit Gänsefuß.

goose-giblets (~dʒĭb-lĕts) *s.pl.* Gänseklein *n*.

goosegog ♀ *provc.* und P (gu:'ʃ-gŏg) *s.* = gooseberry.

goose-grass ♀ (~grăs) *s.* 1. kletternde Labkraut (*Galium aparine*). — 2. Gänsekraut *n* (*Potentilla anserina*). — 3. hegendes Scharfkraut (*Asperugo procumbens*). — 4. weichhaarige Trespe (*Bromus mollis*). — 5. = dog-weed.

~green (~grēn) *a.* gelblich-grün.

~gull (~gŭl) *s.*, *orn.* = goldie².

~hare ♀ (~hār) *s.* = goose-grass 1.

~hawk † (~hâk) *s.*, *orn.* = goshawk.

~herd (~hĕrd) *s.* Gänsehirt *m*.

~house *provc.* (~hăʊs) *s.* Hennes (Dorfes) Gefängnis. [Liebespaarchen *f*.]

~liver-pie (~lĭv-ər-pī) *s.* Gänseleber-

~mussel (~mŭs'l) *s.*, *zo.* = barnacle¹ 2.

gooseneck (gu:'ʃ-nĕk) *s.* 1. ⊙ Schwanenhals *m* (in Form gebogene Röhre usw.). 2. ⚓ a) Eisenring, Gänsehals *m* (zum Befestigen am Mast usw.). b) = davit. 3. ⊙ Schwanenhals *m* = Universalgelenk.

goose-paddle † (gu:'ʃ-păd'l) *v.n.* = gander-paddle.

goose-pen (~pĕn) *s.* Gänsestall *m*.

goose-pie (~pī) *s.* = goose-giblets.

goose-quill (gū'ʃ-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gu:'ʃ-ər) *s.*, *sl.* = goose 1.

goosery (gu:'s-, gu:'ʃ-ər-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, …) 1. Gänsestall *m*. — 2. † Dummheit *f*.

goose-*skin* (gū'ʃ-ʃĭn) *s.* 1. Gänsehaut *f*. 2. = goose-flesh. — 3. … Gänsehaut-Tuch oder -Leder.

~skinned (~ʃĭnd) *a.*, *co.* mit … Gänsehaut (vor Scheu …, eine Gänsehaut bekommend …).

~step (~ʃtĕp) *s.* [in … Stelle, so daß man nicht vorwärts kommen. [Sport 2.]

~tansey ♀ *provc.* = … goosegrass.

~tongue ♀ (~tŭng) *s.* Zeichenkraut *n* (*Achyranthes …*). [Gänsezunge *f*.]

~turd-green … (~tûrd-grēn) *a.* u. *s.* = 1.

~wing ⚓ (~wĭng) *s.* Art Segelteilung (siehe …-Wing-Segel).

~winged ⚓ (~wĭngd) *a.* 1. mit in der Mitte … Segel mit entgegengesetzt ausgebauchten Gaffelsegeln.

goosey (gu:'s-ĭ) *s.* Gänschen *n*.

goosey-gander (gu:'s-ĭ-gă'n-dər) *s.* 1. Kindersprache = goose oder gander. — 2. F Dummkopf *m*. [der Fabel.]

goosey-poosey (~pū-zĭ) *s.* Gans *f* im

gootoo (gu:'-tu) *s.*, *ichth.* Art Papageifisch *m* (*Scarus*; Jamaica).

go-out (gō'-ăʊ't) *s.* 1. ⊖ Dammschleuse *f*. — 2. *Am.* = go-off 2.

G.O.P. *Am.*, *abbr.* = Grand Old Party (Spitzname der Republikaner).

gope ✎ (gōp) *v.n.* 1. laut sprechen. — 2. schnappen, greifen, haschen nach.

gopher (gō'-fər) [fr. *gaufre*; s. gofer] I *s.* 1. *zo.* Gopher *m*, Taschenratte *f* (*Géomys*). — 2. *Am.*, *zo.* Erd-Eichhörnchen *n*. — 3. *Am.*, *zo.* große Land-Schildkröte (*Testudo carolinal*). — 4. *zo.* Art Schlange (*Spilotes Couperi*). — 5. *Am.* (Süden) Pilug *m*. — 6. = gofer. — II *v.n.* 1. a. 7. ⚒ *Am.* auf gut Glück nach Gold usw. graben. [Sprenger *m*.]

gopher-man F (~măn) *s.* Geldschrank-

gopher-snake (~snāk) *s.*, *zo.* = gopher 4.

Gopher-State ⊛ (~stĕt) *s.* Bn. des Staates Minnesota (*U. S.*).

gopher-wood (~wŭd) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* das Holz, aus dem Noah seine Arche baute; Luther: Tannenholz *n*. — 2. ♀ *Am.* Gelbholz *n* (*Virgilia lutea*).

goppish † (gŏ'p-ĭsh) *a.* stolz, frech.

gopura, ~m OR-Z. (gō'-pŭ-rə, ~răm) *s.* pyramidenförmiger Turm über dem Eingange eines Tempels.

goraco OR-Z. (gō'-răk'ō) *s.* parfümierte Tabakspaste (aus „Kutaks" gemacht).

goral OR-Z. (gō'-răl) *s.*, *zo.* Goral *m* (Antilope, *Nemorhedus goral*). [Glasgow.]

Gorbals (gō'-bălz) *npr.* Hafengegend von Glasgow.

gorbellied (~bĕl-ĭd) *a.* dickbauchig.

gorbelly ✎ † (gō'-bĕl-ĭ) *s.* Dickbauch *m*.

gorbling (bot. (gō'-blĭn') *s.*, *orn.* nicht flügger Vögel.

Gorboduc (gō'-bə-dŭk) *npr.* erstes englisches klassisches Drama in reimlosen Blankversen von T. …, Norton und Thom. Sackville (1562).

gorbuscha (gō'-bŭ-shə) *s.*, *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhynchus gorbuscha*).

gorce † (gōrs) *s.* Fischteich *m*.

gorcock (gō'r-kŏk) *s.*, *orn.* Moorhahn *m* (*Lyrurus scoticus*).

gor-crow (gō'r-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus corone*).

gord … (gōrd) *s.* = gourd.

Gordian (gô'r-dĭ-ən) (Gordius, König von …) I *a.* 1. gordisch, knotig, verwickelt; to cut the … den gordischen Knoten zerhauen, eine schwierige Angelegenheit gewaltsam lösen. II *s.* 2. = gordian knot. 3. Schwanzwurm *m* (*Gordius*). III ✎ *a.* u. *s.* = … up in einen Knoten schlingen (KEATS).

Gordon (gô'r-dən) *npr.* (Prin. u. Bn.): bfd. Charles George ~ (a. Chinese ~) englischer General (1833–1885); ~ House Unterkunftshaus für deutsche Turnstudenten (Lo.).

gordonia (gô'r-dō'-nĭ-ə) *s.* Gerberblumme *f*.

Gore¹ (gō'r) *npr.* (Pers.); bfd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore² (gō'r) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Mist *m*. — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~¹ u. ³.

gore³ (gō'r) I *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bfd. Land). — 2. *Am.* in Maine, &c. dann bevölkerte Unterabteilung e-r Grafschaft. — 3. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schrage *f* (dreieckiges Stück Tuch usw. um e-m Kleide, Segel &c. an einem Ende mehr Weite zu geben). — 4. *her.* Feglings-Nebenzeichen *n* im Wappen. — 5. † Kleid *n*, Gewand *n*; under ~ unterm. — 6. ⚓ muskelige Pflanze zur Ausfüllung der Schiffshaut. — II *v.a.* 1 b. 7. keilförmig gestalten, in Zwickel schneiden. — 8. mit Gehren versehen. — 9. durchbohren, mit Spieß &c. durchstoßen. — Vgl. ~¹ u. ².

gorebill *provc.* (gō'r-bĭl ♀) *s.* = gar¹.

goree † (gŭ'-rĭ') *s.*, *cant* Gold *n*.

gorfly (gô'r-flī) *s.* (*pl.* ~ies) = dung-fly.

gorge (gô'rdʒ) [alt-frz.] I *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich; to heave the ~ Brechreiz oder Ekel bekommen. — 2. † Falterei: Kropf *m*. — 3. † verschluckte Speise, Mahlzeit *f*; bfs. (Falken-) Futter *n*; to cast, spew up one's ~ sich erbrechen. — 4. F Hinunterschlingen *n*, P Fraß *m*. — 5. *Am.* Stauung *f* von Eis, Holzstämmen &c. in einem Flusse. — 6. Gefühl *n* des Ekels oder Unwillens. — 7. *arch.*: a) Saulenhals *m*; b) Glockenleiste *f*, Hohlkehle *f*. — 8. Bergschlucht *f*. — 9. ⚔ *frt.* Kehle *f* einer Bastion. — 10. ⊙ ⚓ ~ of a pulley Spur *f*, Rille *f* e-r Rolle. — 11. † irdener Krug. — II F *vt.* 1 b. 12. verschlingen, hineinschlingen. — 13. überfüllen, vollstopfen, sättigen (with mit). — III F *vi.* 1 b. 14. schlingen, gierig fressen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorge-curtain ⚔ (gô'rdʒ-kûr-tĭn) *s.*, *frt.* Kehlkurtine *f* einer Bastion &c.

gorged ✎ (gô'rdʒd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-r ... Kehle. — 2. *her.* eine Krone &c. um den Hals tragend. — 3. überladen, übersättigt.

gorge-hook (gô'rdʒ-hŭk) *s.* Schlund-Angel *f* mit zwei Widerhaken. [gorget 4.]

gorgelet (gô'rdʒ-lĕt) [a. F.] *s.*, *orn.* = f

gorgeous (gô'r-dʒŭs) *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.]

gorgeousness (~nĕs) *s.* Glanz *m*, Schim-

gorge-point ⚔ (gô'rdʒ-point) *s.*, *frt* Kehlpunkt *m*.

gorger¹ ⚔ † (gô'r-dʒər) *s.* = gorget 1 u. 2.

gorger² (~) *s.* 1. P Fresser *m*. — 2. P † feiner Herr, Stutzer *m*. — 3. *sl.*: a) Prinzipal *m*; b) *thea.* Direktor *m*.

gorgeret (gô'r-dʒĕ-rĕt) *s.*, *surg.* = gorget 5.

gorgerin (gô'r-dʒĕ-rĭn, *WB.* gŏr-ʒə-rĭ'n) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Säulenhals *m*. — 2. ⚔ ehm. = gorget 1.

gorget (gô'r-dʒĕt) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ⚔ ehm. Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ⚔ ehm.: auf die Brust herabhangender halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. † Art Busenschleier *m*, Brustlatz *m* des 14. Jhs. — 4. *orn.* Kehlfleck *m* gewisser Vögel. — 5. *surg.* Leitrinne *f*, sonde *f* (beim Steinschnitt &c.).

Gorgias (gô'r-dʒĭ-ăs) *npr.* (grch. Sophist).

gorgio (gô'r-dʒō) *s.* Zigeunerspr.: Christ *m*.

gorgon (gô'r-gən) [grch.] I *s.* 1. *myth.* Gorgone *f*, Medusa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*. — 4. ⚓ Art breit wirkende Schwimmattine für Raddampfer.

— 5. *zo.* Art Gnu *n* (*Catoblepas gorgon*). — **II** *a.* 6. = gorgonean.

gorgonean (gôr-gē′-nē-ăn) *a., poet.* gorgonenartig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgoneion (gôr-gō′-nē-ŏn) *s.* (*pl.* **-a**, -a) 1. *myth.* Gorgonenhaupt *n* auf dem Schilde der Athene. — 2. *arch.* steinerne Medusenmaske. [haft, abstoßend, unheimlich.]

gorgonesque (gôr-gē-nĕsk′) *a.* gorgonen-

gorgonia ♁ (gôr-gō′-nē-ă) *s., zo.* Gorgonia *f* (Art Rindenkorallen).

gorgonian (gôr-gō′-nē-ăn) **I** *a.* 1. = gorgonean. — 2. ♁ *zo.* die Rindenkorallen betreffend. — **II** *s.* 3. ♁ *zo.* = gorgonia.

gorgonise ⚗ ✎ (gôr′-gŏ-nīz) *v.a.* 1 b. vor Schrecken erstarren machen, versteinern.

gorgon's-head (-gŏnz-hĕd) *s.* = basket-fish.

gorhen ⑥ (gôr′-hen) *s., orn.* Moorhenne *f*, Weibchen des gorcock (s. d.).

gorilla (gŏ-rĭl′-ă) *s., zo.* Gorilla *m* (Affe, *Troglodytes gorilla*). [*f* eines Segels.]

goring ⚓ (gôr′-rĭn) *s.* = goring-sail (Gillung).

goring-cloth ⚓ (-klŏth) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gorm *provc.* (gôrm) **I** *s.* Wagenschmiere *f*. — **II** *v.a.* ① a. beschmieren, beschmutzen.

gormand (gôr′-mănd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m*. — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m*. — **II** *a.* 3. gefräßig, gierig. — **III** *v.n.* 4. = gormandise.

gormander † (gôr′-măn-dĕr) *s.* = gormand.

gormandic (gôr-măn-dĭk) *a.* gierig fressend.

gormandise ⚗ (gôr′-măn-dīz) ① b. **I** *v.n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v.a.* verschlingen, verprassen.

gormandiser ⚗ (-dĭ-zĕr) *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [Schlemmerei *f*.]

gormandism (-dĭsm) *s.* Gefräßigkeit *f*.

gormaw (gôr′-mâ) *s.* = cormorant.

gormed P (gôrmd) *a.* = damned.

Gormogon (gôr′-mō-gŏn) *s.* Mitglied eines engl. freimaurer-ähnlichen Ordens (1725–38).

gorrel † (gŏr′-ĕl) [a/f.] *s.* Tückwanst *m*.

gorrel-bellied † (-bĕl-ĭd) *a.* = gorbellied.

gorse ♆ (gôrs) *s.* Stechginster *m* (*Ulex europæus*). [bo; per.]

gorse-chat *provc.* (gôrs′-tshăt) *s.* = gorse-[

gorse-duck (gôrs′-dŭk) *s.* = corn-crake.

gorsehatch *provc.* (-hătsh) = gorse-hopper.

gorsehopper *provc. Chesh.* (gôrs′-hŏp-ĕr) *s., orn* Braunkehlchen *n* (*Pratincola rubetra*).

gorst ♆ † cb. *provc.* (gôrst) *s.* = gorse.

gorsty *provc.* (gôrs′-tĭ) *a.* = gorsy.

gorsy (gôr′-sĭ) [gorse] *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Goruckpoor (gŏ-rŏk-pûr′) *npr.* (Distrikt und Stadt in Ost-J.).

gory (gôr′-rĭ) [gore²] *a.* 1. voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. — 2. † mörderisch (*SH.T.CA,5,123*). — 3. blutrot.

gory-dew ♆ (gôr′-rĭ-djû) *s.* Blutregen *m* (*Palmella cruenta*). [geb. 1831).]

Goschen (gŏ′-shĕn) *npr.* (engl. Staatsmann,

gosh P *Am.* (gŏsh) [*corr.* God] *int.* und *s.*: by ~! bei Gott! [nicht öffentlich zeigend.]

gosha Ost-J. (gŏ′-shă) *a.* abgeschlossen, scheu

goshawk (gŏs′-hâk) *s., orn.* Hühnerhabicht *m* (*Astur palumbarius*); *prvb.* a ~ beats not a bunting Adler fangen keine Fliegen.

Goshen (gō′-shĕn) *npr.* Gosen *n* (1. Mos. 45, 10).

gosherd † (gŏs′-hûrd) *s.* = goose-herd.

goslarite ♁ (gŏs′-lă-rīt) [Stadt Goslar] *s., min.* Goslarit *m*. [(*Netta*)pus).]

goslet (gŏs′-lĕt) *s., orn.* Art sehr kleine Gans

gosling (gŏs′-lĭng) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♆ Kätzchen *n* an Weiden *etc.*

gosling-green (-grēn) *a.* u. *s.* zeisiggrün(e Farbe).

gospel (gŏs′-pĕl) [*a/e. godspel(l)*] **I** *s.* 1. (auch G~) Evangelium *n*. — 2. F *fig.* Evangelium *n*: a) wichtige Lehre; b) unfehlbare, unzweifelhafte Wahrheit. — **II** *a.* 3. evangelisch; Evangelien-... — **III** † *v.a.* 4. im Evangelium unterrichten.

gospel-gossip † (gŏs′-pĕl-gŏ-sĭp) *s.* übereifriger Schwätzer über Religion.

gospellary † (gŏs′-pĕ-lă-rĭ) *a.* evangelisch.

gospel(l)er (gŏs′-pĕ-lĕr) *s.* 1. † Evangelist *m*. — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evangeliums; Wiclifit *m*, Puritaner *m*; *contp.* Bibelchrist *m*. — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen. — 4. Prediger *m* des Evangeliums, Missionar *m*.

gospellise ⚗ † (gŏs′-pĕ-līz) *v.a.* 1. in Übereinstimmung mit dem Evangelium bringen. — 2. im Evangelium unterrichten, evangelisch machen.

gospel-sharp *Am.* (Westen) (gŏs′-pĕl-shârp) *s., sl.* Geistlicher *m*. [kirche *f*.]

gospel-shop P (-shŏp) *s.* Methodistenkirche *f*.

Gospel Temperance Union (-tĕm-pĕ-răns-ju-nĭ-ŏn) ⑧ eigentlicher Name der Blue Ribbon Army (s. army² 2 *).

goss¹ ♆ *provc.* (gŏs) *s.* = gorse.

goss² P (~) *s., sl.* 1. Hut *m*. — 2. to give a p. ~ j-n verletzen oder töten.

gossamer (gŏs′-ă-mĕr) [*m/e. gossomer, etc.* Gänsesommer, oder God's summer] **I** *s.* 1. Sommerfaden *m/pl.*, Marienfäden *m'pl.*; F Altweiber-Sommer *m*. — 2. fein feine Gaze (zu Schleiern *etc.*). — 3. dünner, leichter Kleiderstoff oder das daraus hergestellte Kleidungsstück; feiner Seidenhut; Umschlagtuch *etc.*; *Am.* dünner Regenmantel. — **II** *a.* 4. leicht, dünn (Kleiderstoff).

gossamery (~mĭ-rĕ) *a.* leicht, lose, locker; wesenlos. [ob. ockerhaltiger Letten.]

gossan ⚒ *Cornw.* (gŏ′-sĭn) *s.* eisenschüssiger

gossaniferous ⚒ (gŏs-ă-nĭf′-ĕ-rŏs) *a.* ockerhaltigen Letten führend.

gossat *provc.* (gŏs′-ăt) *s.* dreibärtige Seequappe (*Motella tricirrha'ta*).

Gosse (gŏs) *npr.* (Prin.); Sohn Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossie (schott. (gŏs′-ĭ) *s.* = gossip.

gossip (gŏs′-ĭp) [*a/e. godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † ob. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in), Gefährte *m*. — 3. Schwätzer(in), Klatschbase *f*, Klatschschwester *f*. — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*, Gewäsch *n*. — **II** *v.n.* ① a. 5. † ein lustiger Zechkumpan sein; schmarotzen. — 6. schwatzen, klatschen. — **III** *v.a.* ①a. 7. † Gevatter stehen bei. — 8. als Klatsch wiederholen, verbreiten.

gossiper (gŏs′-ĭ-pĕr) *s.* = gossip 3.

gossiping (-pĭn) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [= gossip 3.]

gossip-monger ⚗ (gŏs′-ĭp-mŭn-gĕr) *s.*

gossipred (-rĕd, -rĭd) *s.* 1. † Gevatterschaft *f*, geistige Verwandtschaft. — 2. = gossip 4. [2. Geschwätz *n*.]

gossipry (-rĕ) *s.* 1. † Vertrautheit *f*. —

gossipy (gŏs′-ĭ-pĭ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd.

gossomer † (gŏs′-ŏ-mĕr) *s.* = gossamer.

gossoon irl. (gŏ-sûn′) [*corr.* aus fr. *garçon*] *s.* Diener *m*, Bursche *m*.

gossypine ♁ ♆ (gŏs′-ĭ-pĭn) *a.* baumwollartig. [wollenstaude *f*.]

gossypium ♁ ♆ (gŏ-sĭp′-ĭ-ŭm) *s.* Baum-

gost, gostly † = ghostly).

go-summer † schott. (gō′-sŏm-ĕr) *s.* Altweiber-Sommer *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F u. P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; you've ~ to do it Du mußt es thun; what's that ~ to do with me? was geht das mich an?

gota ♆ Ost-J. (gō′-tă) *s.* Spitze *f* (= lace).

gotch *provc.* (gŏtsch) *s.* Wasserkrug *m*.

gote (gōt) [m/e. *id.*; dtsch Gosse] *s.* 1. † Kanal *m*, Wasser-, Abzugs-graben *m*. — 2. *provc. N. u.* schott.: tiefe Pfütze, Sumpf *m*.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2 roher, ungebildeter Mensch, Barbar *m*.

Gotham (gŏ′-thăm oder gō′-thăm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh., co.* dem deutschen Schilda, Schoppenstädt *n*; entsprechend: wise man of ~ Schoppenstädter *m*. — 2. *co.* Bn. der Stadt New York (*U. S.*).

Gothamist (gŏ′-thă-mĭst oder gō′-thă-mĭst) *s., co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (-mīt) *s.* 1. = Gothamist. — 2. *co.* Bewohner *m* von New York (*IR.*).

Gothard siehe Saint Gothard.

Gothian † (gō′-thĭ-ăn) *s.* = Goth.

Gothic (gŏ′-thĭk) **I** *a.* 1 gotisch; *arch* ~ arch gotischer Spitzbogen; ~ architecture gotische Baukunst; ⊖ ~ drawbridge Wippbrücke *f*; *typ.* ~ letters *pl.*: a) Fraktur-Schrift *f*, b) gotische (Mönchs-) Schrift; ~ style gotischer (Bau-)Stil. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n* (Sprache). — 4. (a. g~) *typ.*: a) Fraktur *f*; b) gotische (Mönchs-) Schrift; c) *Am.* Steinschrift *f*, Grotesque *f*. — 5. *arch.* Gotik *f*, gotischer Baustil.

Gothical ✎ (gŏ′-thĭ-kăl) *a.* = Gothic.

Gothicise ⚗ (-sīz) *v.a.* 1 b. in den Zustand der Barbarei (zurück)versetzen.

Gothicism (-sĭzm) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mit *contp.*). — 3. Robert *f*, Barbarei *f*.

Gothish ✎ (gŏ′-thĭsh) *a.* *fig.* roh, barbarisch.

Gothland (gŏ′-thlănd) *npr.* (schwed. Insel).

gotire ♂ † (gŏ-tīr′) *s.* = guitar.

go-to-bed-at-noon ♆ (gŏ′-tŏ-bĕ′-ăt-nûn) *s.* = goat's-beard 1.

go-to-meeting F *Am.* (gŏ′-tŏ-mĭ′-tĭng) *co.* **I** *a.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-...(Anzug). — **II** ~s *s pl.* Sonntagskleider *n pl.*

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwăsch) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a. d. *vascan* waschen] *s., paint.* 1. Gouache-Malerei *f* (a. ~-painting). — 2. Gemälde *n* in Gouache. — 3. ⊖ Wasch-, Deckfarbe *f* mit wässerigem Bindemittel.

gouaree ♆ Ost-J. (gu-ă-rĭ′) *s.* indische Hülsenpflanze (*Cyamopsis psoralioides*).

gouber ♆ *Am.* (gû′-bĕr) *s.* = arachis.

goud¹ schott. (gûd) *s.* = gold.

goud² ♆ † (gûd) *s.* = woad.

gouda ✾ (gau′-dă) [holl. Stadt Gouda] *s.* Art holländischer Käse.

gouge ⊖ (gûdj; cb. gud j) [fr.] **I** *s.* 1. Hohleisen *n*, -meißel *m*, Gutsche *f*, ⚓ Gudje *f*. — 2. Setzen-, Rohr-bohrer *m* der Buchsenmacher. — 3. Hohlstichel *m* der Graveure. — 4. Bossier-eisen *n* der Maurer. — 5. Buchb.: Art geschweiftes Vergolder-eisen. — 6. Locheisen *n* für Leder oder Papier. — 7. ⚒ Lettenschicht *f* zu beiden Seiten einer Erzader. — 8. F Höhlung *f*, (wie) von einem Hohleisen herrührend. — 9. F *Am., fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 11. Brer *etc.* aushohlen. — 12 ⚒ Gebrloch mit dem Löffelbohrer niederbringen. — 13. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger e-m Gegner die Augen ausquetschen. — 14. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-auger ⊖ (-ô-gĕr) *s.* Schaufelbohrer *m*.

gouge-bit ⊖ (-bĭt) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel, Bohrlöffel *m*; ~-pelbohrer *m*.

gouge-chisel ⊖ (-tshĭz-ĕl) *s.* = gouge 1.

gouger (gau′-dĕr oder gû′-dĕr) *s.* 1. j. der aushohlt *etc.* — 2. Instrument, das aushohlt (s. B. plum-gouger). — 3. ⚓ *Am.* Bugriemen *m* eines Flachbootes. — 4. F *Am.* Betrüger *m*, Preller *m*.

gougeshell (gau′-dĕ-shĕl oder gû′-dĕ-shĕl) *s., zo.* Bohrmuschelart *f* (*Vermetus*).

gouge-ship ⊙ (…ʃip; *prov.* also gaʊ'dʒ-ʃip) *s.* [illegible] *m.*

Gough (gɔf) *npr.* (Brit.).

goujeers, goujeres † (obsolete: guˈ-dʒiəʃ, *IMed.D.* gʊˈʒ-, gʊˈʒəs) *s., med.* Luftsuche *f*, beschwerliche Krankheit.

goujon *Am* (guˈ-ʒɔn | [fr.] *s., ichth.* flachköpfiger Seeteufel (*Lophius ocularis*).

gouk (gʊk, gaʊk) = gowk.

goul † (gʊl) *s.* u. *v.* = gowl[1] u. [2].

gouland ✾ † (guˈ-lənd) *s.* = gowan[2].

Goulard('s) extract (gʊ-laˈrdz ɛˈkstrakt) *s., surg.* Goulardsches Bleiwasser (auch Goulard('s) water).

Gould (gʊld) *npr.* (Brit.). [finch 1 b.]

gouldring (guˈldrɪŋ) *s., orn.* = gold-[illegible]

goule † (gʊl) *s.* = gowl[1].

goules † (gʊlz) *s.* = gowles.

gound[1] *prov.* (gaʊnd) *s.* übriger Stoff in einem [illegible].

gound[2] † *obs. prov.* (…) = gown.

goundy *prov.* (guˈn-dɪ) *a.* [illegible]artig, eiterig (Wunde).

goung † (gʊŋ) *s.* = Gang[1].

goupen, ~in [illegible] (guˈ-pɪn, guˈ-pn) *s.* 1. ein Gefäß der [illegible] 2. Handvoll *f*, [illegible]

gour [illegible] *s., zo.* 1. = [illegible] — 2. = [illegible] [*f* (*Gonra coronata*).]

goura ✾ (guˈ-ra) *s., orn.* Kronentaube.

gourd (gʊəd, gʊəd) [älter: *gourde*, verkürzt aus *courgourde*, *coudourde*; lt. *cucurbita*] *s.* 1. ✾ Kürbis *m*, bes. Flaschenkürbis *m* (*Lagenaria vulgaris*); bitter ~ = colocynth. — 2. Kürbisflasche *f*. — 3. † kürbisartiges Gefäß. — 4. *sl.* Art falscher Würfel. [gourder.]

gourdal *provc.* (gaʊəˈ-dᵊl) *s., orn.* = [illegible]

gourd-bottle (gʊəˈd-bɔtl ⓖ, gʊəˈd-ˌ) *s.* = gourd 2. [in Louisiana etc.]

gourde (gʊəd) *s.* [fr.-amerik. Bytg des Dollars.]

gourder *provc.* (gaʊˈ-dəʳ) *s., orn.* Stummschwalbe *f* (*Procellaria pelagica*).

gourdiness (gʊəˈ-dɪ-nᵉs ⓖ, gʊəˈ-ˌ) *s., vet.* Steifheit [illegible] *f*, Steifheit *f* der Pferde.

gourd-shaped (gʊəˈd-ʃɛpt ⓖ, gʊəˈd-ˌ) *a.* kürbisförmig.

gourd-shell (-ʃɛl) *s.* Kürbisschale *f*.

gourd-tree ✾ (-tɹi) *s.* Kalabaˈssenbaum *m* (*Crescentia cucurbi.*).

gourdworm (-wʊəˈm) *s., zo.* = fluke[2] 2.

gourdy (gʊəˈ-dɪ ⓖ, gʊəˈ-dɪ) *a., vet.* mit geschwollenen Drüsen, steif (Pferd).

☞ **gourmand**, &c. (guˈ-mənd, fr.: gur-mã) siehe Gormand, &c.

gourmet (gʊr-meˈ oder gʊˈ-meˈ) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.

gournet (gʊəˈ-nᵉt) *s., ichth.* = gurnard.

Gourock (gaʊˈ-rɔk) *npr.* (Scot.: Clyde), *sl.* ~ ham [illegible] Hering.

goush *prov.* [illegible] = gush.

gouster (stett. (gaʊˈ-stəʳ) *s.* [illegible] Mensch

goustrous (stett. (gaʊˈ-stɹəs) *a.* [illegible]

gout[1] (gaʊt) [a.fr. *goute*] *s.* (*s.f.*) 1. ✎ Tropfen *m*. — 2. ✎ Klex *m* auf einem Falzen. — 3. *med.* Gicht *f*, Podagra *n*; attack of the ~ Gichtanfall *m*, ill with the ~ gichtkrank, diaphragmatic ~ = angina pectoris. — 4. *agr.* durch die Kornfäule verursachte Krankheit der Kornhalme.

gout[2] *prov.* (…) *s.* 1. Abzugskanal *m*. — 2. Eberwerkstelle *f*. — 3. Jauchegrube *f*.

gout[3] (gaʊt, fr. *goût*) *s.* Geschmack *m*.

goutee (gaʊ-tiˈ) *s.* Gichtkranke *m*.

goutify ✎ (gaʊˈ-tɪ-faɪ) *v.n.* [illegible] gichtisch]

goutily (-lɪ) *adv.* [illegible]

goutiness (-tɪ-nᵉs) *s.* [illegible] Gichtigkeit *f*; [illegible]

goutish (gaʊˈ-tɪʃ) *a.* [illegible]

gout-ivy ✾ (gaʊˈ-tɪ-aɪˈ-vɪ) *s.* [illegible] *m* (*Ajuga chamaepitys*).

goutous † (gaʊˈ-tᵊs) *a.* 1. [illegible] gouty. — 2. Gicht verursachend. [wie *f*.]

gout-padding (gaʊt-pɛdˈ-dɪŋ) *s.* Gichtwatte *f*.

gout-stone (gaʊˈt-stəʊn) *s., med.* Gichtknoten *m* [Gichtknoten u.]

gout-swelled (-swɛld) *a.* [illegible] Gicht]

goutte d'or ✾ (fr., gut dɔr) [fr.] *s.* gewöhnlicher weißer Wau (*Reseda luteola*).

gout-tree ✾ (gaʊtˈ-tɹi) *s.* glattfrüchtige Kokosnuß (*Cocos australis*). [= ash-weed.]

goutweed ✾ (-wiːd), **~wort** ✾ (-wəʳt) *s.*

gouty (gaʊˈ-tɪ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. gichtisch, gichtkrank. — 2. [illegible] Gicht...; *med.* [illegible] *m*, -stein *m*, ✎ ~ crutch [illegible] *f*; ~ disease Gicht *f*; ~ [illegible] *m*; ✎ ~ [illegible] *pl.* Gichtkrämpfe *m pl.* — 3. *fig.* [illegible] hervorkommend. — 4. ~ land Moorland *n*.

gouty-gall ✾ (-tɪˈ-gɔl) *s.* Auswuchs *m* an der Stechpalme.

gov [illegible] *s.* = governor 7.

Gov. *abbr.* = governor.

gove[1] *provc.* (gɛv) **I** *s.* Heuschober *m*. — **II** *v.a.* [illegible] heu &c. aufschobern.

gove[2] (gɛv) *v.n.* = b. dumm stieren.

govern (gʊˈvəʳn) [a.fr. *gou(o)verner*, lt. *gubernare* | ✎ a. **I** *v.a.* 1. ⚓ Staffsteuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (a. *gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kuratoˈrium *n*. — **II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. To rule* allgemein: (be-) herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governability (gɔvˈw-ᵊr-nə-bɪˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* = governableness.

governable (gʊˈvw-ᵊr-nᵉbl) *a.* □ regierbar, lenksam, folgsam; zu beherrschen(d).

governableness (-nᵉbˈl) *s.* Lenksamkeit *f*.

governail † (gɔvˈw-ᵊrˈ-neˈl) *s.* 1. ⚓ Steuerruder *n*. — 2. = government.

governance (gʊˈvw-ᵊr-nᵉnʦ) *s.* 1. † ob *poet.* = government. — 2. † Benehmen *n*.

governante † (gʊˈvw-ᵊr-nᵉnt oder gɔvˈw-ᵊr-naˈnt) [fr.] *s.* = governess 2.

governation † (gɔvw-ᵊrˈ-neˈ-ʃᵊn) *s.* Leitung *f*, Aufsicht *f*.

governess (gʊˈvw-ᵊr-nᵉs) **I** *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouvernaˈnte *f*; Hauslehrerin *f*. — 3. ✎ *sl.* Alte *f*, Hausfrau *f*. — **II** *v/n.* ①c. 4. F die Gouvernante spielen. — **III** *v/a.* ①c. 5. als Gouvernante beaufsichtigen.

government (gʊˈvəʳn-ᵊr-nment) [a.f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f*, (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt, Staats-Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*. Verwaltung *f*; ~ partisan Anhänger oder Parteigänger der Regierung. — 5. Herrscher-recht *n*, -amt *n*. — 6. Staat *m* ↕. 7. Staatsgebiet *f*, Gouvernement *n*. [illegible] Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f* (and ~ of oneself). 9. † Lenksamkeit *f*, Folgsamkeit *f*. — 10. † Gehorsamkeit *f*; Gefolgschaft *f*. — 11. *gr.* Regieren *n* (Abhängigkeit des Kasus &c. Verbum). — 12. ✎ Kinderzucht *f*, Norm *f*. — *Syn.* (zu ~ 1): administration.

§ Zu ~ 6: ~ agent, ~ officer Regierungs-, Staats-beamter *m*, ~ annuity Staatsrente *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*, ~ securities *pl* Staatspapiere *n pl.*; § ~ situation Staatsbeamtenstellung *f*.

governmental (gʊˈvəʳn-ᵊr-nmeˈnt-ᵊl) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (gʊˈvw-ᵊr-nəʳ) *s.* 1. † Steuermann *m*. — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Regent *m*. — 4. Gouvernent *m*, Statthalter *m*, Landpfleger *m*, Reichsverweser *m*, Verwalter *m* (*abbr.* **Gov.**). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m* (z.B. der Bank v. England, e.s Gemeinnutzes, Hospitals &c.); board of ~s Direktoˈrium *n*, leitender Ausschuß. — 6. ✎ Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 7 F *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipaˈl *m*, Chef *m*, Meister *m*. — 8. ⊙ Regulaˈtor *m* e.r Dampfmaschine; ⚓ marine ~ Schiffsmaschinen-Regulator *m*; ~ of Watt, ball-~, pendulum ~ Schwungflügel-R., Zentrifugaˈl-R., konisches Pendel.

governor-ball ⊙ (gʊˈvw-ᵊrˈ-nəʳ-bɔl) *s., mach.* Regulaˈtorkugel *f*.

~-block ✠ (-blɔk) *s.* Block *m* an einer automatischen Bremse.

~-cut-off ⊙ (-kʊt ɔˈf) *s., mach.* durch den Regulaˈtor geregelte Expansion.

~-general (ˈ-dʒɛˈn-ᵊr-nəl) *s.* (*abbr.* **Gov. Gen.**) General-Gouverneur, Vizekönig *m*.

~-generalship (-dʒɛˈn-ᵊr-nəl-ʃɪp) *s.* General-Statthalterschaft *f*, Vizekönigtum *n*.

governorship (gʊˈvəʳ-nəʳ-ʃɪp) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-amt *n*.

governor-valve ⊙ (-wælv) *s., mach.* Drosselventiˈl *n*; ~ gear Regulaˈtorsteuerung *f*.

Gov.Gen. *abbr.* = governor-general.

gov't *abbr.* = government.

gow (schott. (gaʊ) *s.* = gull[2]. [Grauˈt.]

gowan[1] ✠ (gaʊˈ-ən) *s.* Gowan *m*, gefüllte[r]

gowan[2] ✾ (schott. (~) [gal.; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [blümchen.]

gowany (schott. (gaʊˈ-ə-nɪ) *a.* voller Gänse-

gowar ✾ (gaʊˈ-ᵊr) *s.* = gouaree.

gowd (schott. (gaʊd) *s.* = gold.

gowden (schott. (gaʊdn) *a.* = golden.

gowd/e, ~y (schott. (gaʊˈ-dᵉ) *s.* (*pl.* **~ies, ~d**ᵉ|) 1. *ichth.*: a) Leierfisch *m* (*Callionymus lyra*); b) grauer Knurrhahn (*Trigla gurnardus*). — 2. *orn.* Schellen-ente *f* (*Fulix clangula*). — 3. *zo.* Kuh *f*.

gowdnook (schott. (gaʊˈd-nʊk) *s., ichth.* Maire'lenhecht *m* (*Scomberesox saurus*).

Gower[1] (gaʊˈ-əʳ, gɔʊ- ⓖ) *npr.* engl. Dichter (1330(?)–1408).

Gower[2] (gaʊˈ-əʳ) *npr.* Halbinsel in Glamorganshire; ~ caves *pl.* Höhlen daselbst.

Gowers (gaʊˈ-ᵊrz) *npr.* (Prim.).

gowf(f) † (schott. (gaʊf) *v.a.* mit der flachen Hand schlagen.

gowk (schott. (gaʊk) **I** *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*; to give a p. the ~ jn zum Narren machen. — **II** † *v/a.* 3. zum Narren machen, dumm staunen l.

gowkit (schott. (gaʊˈ-kɪt) *a.* albern, dumm

gowk-meat ✾ (schott. (gaʊˈk-miːt) *s.* cuckoo's-bread.

gowky † (gaʊˈ-kɪ) = gawky.

gowl[1] (gaʊl) *v/n.* ① a. 1. † ob. schott.: heulen. — 2. ✠ *Derbsh.* jf. stürzen, einbrechen.

gowl[2] † (gʊl) *s.* = ghoul.

gowlan ✾ (schott. (gaʊˈ-lən) *s.* = gowan[2].

gowlee ⊙R-Z. (gaʊˈ-lɪ) *s.* Hirtenkaste *f*.

gown (gaʊn) [m.e. *goune*, v. a/t. *gune*, *gone*; lt. *gun*, *gunna*] **I** *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*; *Am.* auch Damen-kleid *n*, -robe *f*. — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen &c., Talaˈr *m*, Robe *f*; da er *fig.* Symbol des Bürgertums (*ant.* sword); ↕. — 3. † rom. Alt.: Toga *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Talar oder Robe bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. die Robe tr. anlegen.

Zu ~ 2: stuff ~ wollene Robe der Barristers; silk ~ seidene Robe der Kanzleibeamten (Queen's Counsels); he is in disgrace § to his ~ er gerecht seinem Berufe zur

§ Schande; he will lose his ~ er wird abgesetzt werden; man of the ~ = gownsman; Geneva ~ Prediger-Talar *m* der Puritaner (nach den Genfer Reformatoren); *univ.* cap and ~ s. cap[1] 1 ℣; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität (Professoren, Studenten).

gown-boy (gaŭ′n-boĭ) *s.* Schüler *m* der großen Stiftsschulen (bsd. v. Christ's Hospital, Lo.), Blaurock *m*; † ~s! Burschen heraus!

gown-cloth † (~-klŏth) *s.* = gown-piece

gownist ✎ (gaŭ′n-ĭst) *s.* = gownsman.

gownman (gaŭ′n-măn) *s.* = gownsman.

gown-piece (gaŭ′n-pīs) *s.* Stück *n* Tuch (für ein Gewand 2c. ausreichend).

gownsman (gaŭ′nz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Robenträger *m*: Juris̈t *m* 2c.; bsd. Universitätsmitglied *n*, Studẽnt *m* (*ant* townsman Bürgerlicher). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier).

gowpen, ~in (gaŭ′pn, gaŭ′-pĭn) *s.* = ‖ **gowt** *prov.* (gaŭt) *s.* = gout[2]. [goupen.]

gozzard, ~erd *prov.* (gŏ′zĕrd) *s.* Gänsehirt *m*, -junge *m*. — 2. Einfaltspinsel *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

Gr. *abbr.* = Greek.

gr. *abbr.* = grain(s), gram[2].

G.R. *abbr.* = General Recorder; Georgius Rex (König Georg).

Graafian ♁ (grā′-fĭ-ən) (Anatom Regnier de Graaf, 1641–73) *a., anat.*: ~ follicles (od. vesicles) *pl.* die Graafschen Follikel *n/pl.*

graal † (grāl) *s.* = grail[2]. [im Eierstock.]

grab[1] (grăb) **I** *v/a.* 1 e. 1. F hastig (er-) greifen, packen, P grapsen, (weg-2c.) schnappen (auch to ~ hold of); *Am.* mit schnellem Griff et. stehlen. — **II** *s.* 2. plötzlicher Griff, (Er-) Schnappen *n*; Ergaunern *n*; *Am., contp.* back-pay ~, salary ~ Gesetz von 1873 mit rückwirkender Kraft, das die Gehälter der Kongreßmitglieder erhöht. — 3. das Ergaunerte; Happen *m*. — 4. ⊙ Fang-schere *f*, -haken *m*. — 5. *sl.* Leichenräuber *m*. — 6. *sl.* = grabber 2. [(Küsten-) Schiff.]

grab[2] ⚓ (~) *s.* zwei- od. dreimastiges

grab-all (grăb′-ăl) *s., sl.* = grabber 2.

grab-bag (grăb′-băg) *s.* Greifbeutel *m* (bsd. in Wohlthätigkeitsbazaren ein Beutel, aus dem man gegen e-e bestimmte Summe unbesehen e-n der darin enthaltenen Gegenstände herausholen darf); *fig.* gewissenlose, waghalsige Bereicherungsmethode.

grabber (grăb′-ər) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*. — 3. F Spitzbube *m*.

grabble F (grăbl) ① b. **I** *v/n.* 1. grabbeln, umhertasten, tappen. — 2. auf dem Bauche liegen, P umherkrabbeln. — **II** *v/a.* 3. betasten. — 4. *cant* berauben.

grabby ⚒ ⚓ (grăb′-ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) *s., sl.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.

grab-game F (grăb′-gēm) *s.* Diebstahl durch schnelles Ergreifen des Gegenstandes und eiliges Davonlaufen. [haken.]

grab-hook F (~-hŭk) *s.* vierfacher Angel-

grab-iron 🚃 (~-aĭ′-ərn) *s.* eiserner Handgriff an Guterwagen.

grab-line ⚓ (~-laĭn) *s.* auf Deck herabhangendes Tau, das leicht zu ergreifen ist.

Gracchus (grăk′-ŭs) *npr.* (altrom. Pers.).

grace (grēs) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Grazie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gratia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *bes.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, mein airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f* (s. a. air[3] 2 ℣); ℣. — 4. **~s** *pl.* Art Reifenspiel *n* (a. game of ~s od. ~-hoops). — 5. Reiz *m*, Zierde *f*, Schönheit *f*, Anziehung *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*, Koloratur *f*. — 7. Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunst bezeigung *f*; ℣. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f*; Gnaden-akt *m*, Amnestie *f* (auch act of ~; siehe ~ act[1] 3 ℣); ℣. — *Syn.* siehe abolition. — 9. Vorrecht *n*, Privile'g(ium) *n*. — 10. Gnadenfrist *f*, Aufschub *m*; bewilligte Frist; ℣. — 11. *theol.* göttliche Gnade oder Barmherzigkeit; ℣. — 12. *theol.* **~s** *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — 13. † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — 14. † **~s** *pl.* Dank(sagung *f*) *m*. — 15. Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — 16. **G~** Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen und Erzbischöfe, ehm. auch der Könige; His G~ Seine Gnaden; Your G~ Euer Gnaden; **Your G~ and Most Reverend Father in** God Titel des Erzbischofs von Canterbury. — 17. *univ.* Senats-beschluß *m*. — 18. † Geschick *n*, Los *n* (*CH.*). — **II** *v/a.* ① b. 19. schmücken, zieren, verschönern; Anmut od. Reiz verleihen (*dat.*). — 20. begünstigen, bevorzugen; verehren, auszeichnen, erheben; begnadigen. — 21. † *theol.* der göttlichen Gnade teilhaftig machen. — 22. † erfreuen, beglücken. — 23. ✎ bemänteln, rechtfertigen. — 24. ♪ Melodie verzieren.

§ Zu **grace 3**: with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich; she was playing off ~s sie machte sich niedlich, sie kokettierte.

§ Zu **~ 7**: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen; to do ~ to Ehre erweisen, Gunst schenken (*dat.*).

§ Zu **~ 8**: to sue for ~ um Gnade bitten; to take heart of ~, † heart at ~ oder heart a ~ Mut fassen infolge der gezeigten Milde und Nachsicht.

§ Zu **~ 10**: days *pl.* of ~ j. day[1] 4 ℣; ❦ a three days' ~ for payment of a bill ein dreitägiger Aufschub zur Bezahlung ...; *hunt.* time of ~ der dem Wilde vergönnte Vorsprung von 10 Minuten.

§ Zu **~ 11** *theol.*: day of ~ Gnadentag *m*; means *pl.* of ~ (göttliche) Gnadenmittel *n/pl.*; to fall from ~ die göttliche Gnade verlieren; † ~ to boot! Gott sei uns gnädig! (*SH. W.T.1,2,80*).

grace-cup (grēs′-kŭp) *s.*, bsd. *univ.* 1. nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Dankesagungs-Trunk *m*. — 2. reich gewürzter Trunk.

graced (grēst) *a.* 1. ✎ anmutig, reizend. — 2. † tugendhaft, keusch. [grace-cup.]

grace-drink (grēs′-drĭnk) *s.* = ‖

graceful (grēs′-fŭl) *a.* □ 1. anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant). — 2. † der göttlichen Gnade voll. — 3. ✎ würde-, ruhm-voll; of ~ memory ruhmreichen Angedenkens. — 4. † geneigt, gewogen, günstig (*SH. An.2,2,60*).

gracefulness (~-nĕs) *s.* Anmut *f*, Grazie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).]

grace-hoop (~-hup) *s.* Reif *m* im Reifenspiel

graceless (grēs′-lĕs) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, lasterhaft. — 3. unhöflich; unverschämt, frech. — 4. † außer Gunst. — 5. † unglücklich. — 6. † erbarmungslos. — 7. *co.* ohne Tischgebet.

gracelessness (~-nĕs) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — 2. Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — 3. Unverschämtheit *f*.

grace-note ♪ (grēs′-nōt) *s.* Verzierung *f*, Koloratu'rnote *f*, bsd. Vorschlag *m*.

grace-stroke ✎ (~-strōk) *s.* Gnadenstoß *m*.

Gracie (grē′-sē) *npr.* = Gracy[1].

gracile ✎ (grăs′-ĭl od. ~aĭl) *a.* schlank.

gracilent † (grăs′-ĭ-lənt) *a.* = gracile.

graciliductor ♁ ✎ (grăs-ĭ-lĭ-dŏk′-tər), *pl.* **~es** (~dŏk-tō′-rĭz ℣, neu-lt.) *s.* = gracilis.

gracilis ♁ (grăs′-ĭ-lĭs), *pl.* **~es** (~lĭz) [lt.] *s., anat.* ein Schenkelmuskel.

graclity ✎ (grăs′-lĭ-tĭ) *s.* Schlankheit *f*.

graciosity (grē-shĭ-ŏs′-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s., sl.* anmutige, herablassende Redensart; to speak ~ies herablassend sprechen.

gracioso (grā-shĭ-ō′-sō, [span.: grä-*thi*-ō′-sō) [span.] *s.* 1. Günstling *m*. — 2. [span. *thea.* Narrenrolle *f*.

gracious (grē′-shəs) [a/f. *gracios, gracieus*, lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnadig, gütig, freundlich, huldvoll; ℣. — 2. *theol.* gottselig, tugendhaft, gut, rechtschaffen; ~ state Gnadenzustand *m*. — 3. anmutig, zierlich, lieblich. — 4. † vorzüglich.

§ Zu **~ 1**: my ~ lord! gnadigster Herr!; ~ alive!, ~!, ~ power!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me!, *Am.* ~ sakes (alive)! gütiger Himmel!, ach du meine Güte!

graciousness (grē′-shəs-nĕs) *s.* 1. Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. Anmut *f*, Reiz *m*, Lieblichkeit *f*. — 3. Gnade *f* Gottes. — 4. † Vortrefflichkeit *f*.

grackle (grăkl) [lt. *gra'c(c)ulus*] *s., orn.* 1. Mino *m*, Meina'te *m* (*Gra'cula religio'sa*). — 2. *Am.* Troupia'l *m* (*Icterus*).

Gracy[1] (grē′-sĭ) [*dim.* v. Grace, s. grace 2] *npr.* Gra'tia *f* (Vn.). — Vgl. **~[2]**.

gracy[2] † (~) [grace] *a., eccl.* die (Lehre von der) Gnade betreffend. — Vgl. **~[1]**.

gradal ✎ (grā′-dəl) [grade[1]] *a.* grad-artig, stufenförmig.

gradate (grā′-dāt) ① b. **I** *v/a.* Licht, Farbe 2c. abstufen; allmählich in ea. übergehen lassen. — **II** *v/n.* Abstufung hervorrufen (with durch).

gradatim (grā-dā′-tĭm) [lt.] *adv.* stufenweise, Schritt vor Schritt.

gradation (grā-dē′-shən) [a/f., lt.] **I** *s.* 1. Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. stufenweiser Fortschritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. — 4. *paint.*, &c. Abstufung *f* der Farben 2c. — 5. ♪ diato'nische auf- oder ab-steigende Accordenfolge. — 6. ♁ *gr.* Ablaut *m*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 7. abstufen. [gestuft.]

gradational (~shĭ-nə′l) *a.* stufenweise, ab-

gradatores ♁ (grə-dā-tō′-rēz ℣) [(neu-) lt.] *s/pl., orn.* Schreitvögel *m/pl.*

gradatory (grā′-də-tĭ-ō-rĭ) **I** *a.* 1. stufenweise fortschreitend. — 2. (bsd. ehm. *zo.*) zum Gehen geeignet; ~ feet *pl.* Schreitfüße *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 3. *eccl., arch.* vom Kloster zur Kirche führende Treppe.

graddan (schott. (grăd′-dən) *s.* 1. Röstkorn *n*. — 2. auf der Handmühle gemahlenes Mehl.

grade[1] (grād) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- 2c. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*; high ~ school for girls Volksschule *f* höheren Ranges für Mädchen; höhere Mädchenschule. — 2. bsd. *Am.* 🚃 und Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f*, Gefälle *n* (= gradient); at ~ in demselben Niveau; up ~ aufwärts; down ~ abwärts. — 3. ♁ *zo.* Grad *m* der Abstammung. — 4. Mischling *m*, Kreuzung *f* von Vollblut- und Halbblut-rasse (bsd. Rob. Ster., Schaf); high ~ Mischling von mehr als ¾ besserem Blut; an Alderney ~ eine durch Kreuzung mit der Alderneyrasse gezüchtete Kuh; prime ~ (in butter, &c.) beste, durch Kreuzung gezüchtete Kuh (für Butter- 2c. Gewinnung). — **II** *a.* in Zssgn 5. Bez. durch Kreuzung v. Voll- und Halb-blut (erhalten oder gezüchtet). — **III** *v/a.* ① b. 6. abmessen, abmessen (upon nach); nach Größe, Rang, Qualität 2c. ordnen; ❦ sortieren. — 7. 🚃 und Wegebau: ebnen, planieren. — 8. a) Viehzucht: mit Vollblut kreuzen, durch Kreuzung verbessern; b) veredeln. — Vgl. **~[2]**.

grade[2] *prov.* u. schott. (grēd) *a.* □ = graith.

grader [illegible] **1** [illegible] *n*, - **2.** Getreide-Sortiermaschine *f*. — **3.** 🚃 u. [illegible]

Grad-ring [illegible]

gradient [illegible] **I** *a* **1.** [illegible] **2.** [illegible] **II** *s.* **3.** 🚃 und [illegible] Steigung *f*, Neigung *f*, Senkung *f*, Fall *m*; **4** *phys.*, *astr.* Gradient *m* (die gerichtete Größe der räumlichen Änderung eines Instrumentes).

Zu ~ **3:** ascending ~, rising ~, Steigung *f*; descending ~, Gefälle *n*, Neigung *f*, Senkung *f*, Fall *m*; ~ and fall, Steigung und Gefälle *n*; bad ~, heavy ~, steile Steigung; easy ~, gentle ~, schwache Steigung, leichte Steigung; steep ~, steile Steigung, starker Fall; 🚃 reduction of ~, gradient post.

gradienter ⊙ [illegible] *s.* *surv.* Tachymeter *n* zur Messung der [illegible] Winkel.

gradient-post 🚃 [illegible] *s.* Neigungszeiger *m*.

gradin [illegible] **I** *s.* **1.** *arch.* Stufe *f*. — **2.** *eccl.* Altarpodium *n*. — **3.** ⊙ *sculp.* Zahnmeißel *m*, -eisen *n*.

grading-instrument ⊙ [illegible] *s.* *surv.* Klinometer *n* u. *m*, Böschungswage *f*.

grading-scraper ⊙ [illegible] *s.* 🚃 u. [illegible] Grabscharre *f* für Planier-arbeiten.

gradino [illegible] *pl.* **~os** [illegible] **~i** (~nī) [it.] *s.*, *eccl.*: a) = gradin 2; b) Altarblatt *n*.

gradual (grăd'ū-ăl) **I** *a* ☐ (siehe **~ly**) **1.** stufenweise, in Stufen; allmählich; ↯. — **II** *s.* **2.** † Stufenleiter *f*. **3.** *Cath. eccl.* Graduale(re) *n*: a) Stufengesang *m*; b) Graduale(buch) *n*.

Zu ~ **1:** *chm.* ~ fire stufenweise verstärktes Feuer; ~ psalms *pl.* Stufenpsalmen *m pl.* Pl. 120—134), angeblich auf den 15 Stufen vom Aufen- zum Innenhof des Tempels in Jerusalem gesungen.

graduale (grăd-ū-ā'-lē) mlt] *s.* (*pl.* **~ia,** **~ī**-a) = gradual 3.

gradualism [illegible] *s.* schrittweises, allmähliches Vorgehen.

graduality [illegible] (grădō-ăl'i-t-ē) *s.* = gradualness.

gradually (grăd'ū-ăl-ē) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

gradualness [illegible] *s.* stufenweises, allmähliches Fortschreiten.

graduand (grăd-ū-ă'nd) [mlt. *gradua'ndus*] *s.* *univ.* Student, der einen akademischen Grad erlangen will, der [illegible] hat.

graduate [illegible] mlt *p.p* *graduatus*] v.b. **I** *v.a.* **1.** *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit einer Skala versehen; kalibrieren; ~d arc (Kreis-, Grad-) Bogen *m*. — **2.** abstufen, stufenweise [illegible] ordnen. **3.** *med.* allmählich empfindlich machen. — **4.** ⊙ Kristalle schattieren, schönen. — **5.** ⊙ Salpeter graduieren. — **6.** *univ.* graduieren; einen akademischen Grad erteilen (*dat.*). **7.** *chm* Metalle läutern, veredeln. — **8.** *chm.*, *pharm.* [illegible] [illegible] abmessen. **II** *v.n.* **9.** [illegible] abstufen, [illegible] [illegible] übergehen (*into* in). — **10.** *univ.* graduiert werden, einen akademischen Grad erlangen. Vgl. ~ **2**.

graduate [illegible] mlt. **I** *a.* **1.** abgestuft, stufenweise [illegible] **2** *univ.* graduiert, einen akademischen Grad [illegible] habend. — **II** *s.* **3.** *univ.* [illegible] der einen akademischen Grad erlangt hat ↯. — **4** *chm.*, *pharm.* [illegible] [illegible] Glas *n*; Phiole *f*. **5.** [illegible] Pferd, das schon gelaufen hat. Vgl. ~ **1**.

Zu **graduate**[2] **3:** [illegible] ~, Graduate *f*, Graduatin *f*, Graduatess *f*, Graduatrice *f*, Graduatrix *f*, Graduatrize *f*, Graduatus *f*, Graduatuse *f*, Graduatz *f*, Graduatze *f*, Graduatzen *f*, Graduatzin *f*, Graduatzinn *f*, Graduatzinne *f*, Graduatzinnen *f*, Graduatzinnin *f*, Graduatzinnine *f*, Graduatzinninen *f*, Graduatzinninin *f*, Graduatzinninine *f*, Graduatzinninininen *f*, Graduatzinninininin *f*, Graduatzinninininine *f*, Graduatzinninininininen *f*, Graduatzinninininininin *f*, Graduatzinninininininine *f*, Graduatzinninininininininen *f*, Graduatzinninininininininin *f*, Graduatzinninininininininine *f*, Graduatzinninininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininine *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininen *f*, Graduatzinninininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininininin *f*, Graduatzinnininin

genstand; ❦: a) korn-artige Hervorragung; b) stein-artiges Körnchen im Fleisch v. Früchten. — 6. ⊙ körnige Struktur, körnige Beschaffenheit der Oberfläche: a) Gerberei: Haarseite *f*, Narbenseite *f* des Leders, Narbe *f*, Korn *n* (auch vom Papier); b) Korn *n* auf dem Bruch eines Metalles; c) Korn *n*, Körnung *f*, Gefüge *n* eines Steines; d) Längsfaser *f* des Holzes; e) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben). ❦. — 7. ⊙ *metall.*: a) = assay-~; b) = metal-~. — 8. a) *ent.* = cochineal 1; b) ⊙ Färberei = cochineal 3; c) *poet.* Scharlach *m*, Purpur *m*; d) echte Farbe; ❦. — 9. ↖ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; ❦. — **10.** ❦ † = ~s *pl.* of paradise (s. ~ 1 ❦). — **11.** ~s *pl.*: a) Malzträber *m/pl.*; b) Kügelchen *n/pl.* am Rosenkranz; c) ⚜ Grains *pl.*, Eier *n pl.* der Seidenwürmer; d) ⚜ Abraham ~s siehe Abraham 1 ❦. — **II** *v. a.* 12. ⊙ Schießpulver ꝛc. körnen. — 13. ⊙ a) Leder, Papier narben; b) Leder mit Vogeldung-Beize behandeln. — 14. *paint.* Holz-adern imitieren auf; adern; marmorieren. — 15. ⊙ Färberei: tief oder echt färben. — 16. ⊙ Brauerei: die Würze von dem Malzschrot trennen. — **III** *vn.* 17. körnig werden. — 18. † Körner ansetzen, Früchte tragen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu grain [1] 1: ❦ u. ⚜ ~s *pl.* of Guinea, ~s *pl.* of paradise Guinea-, Paradieskörner *n. pl.* (Samenkörner der Paradieskörner-Amome, *Amo'mum granum paradi'si*).

Zu ~ 2: *agr.* blighted, smutted, spurred oder spoiled ~ Aster-, Mutterod. brandiges Korn; ⚜ lodged ~ Lagerkorn *n*; *Am.* small ~ Getreide *n*, Korn *n* (Weizen, Roggen ꝛc.).

Zu ~ 3: *mint.* ~ of allowance Remedium-Grän *n* (Abweichung über od. unter dem Feingewicht um 1 Grän; *fig.* fiele allowance 4 ❦).

Zu ~ 6: across the ~: a) ⊙ seitlich gegen die Faser des Holzes, überzwerch, b) *fig.* verquer, schief, störend ꝛc.; against the ~: a) (Holz) gegen die Faser oder den Wuchs, (Tuch ꝛc.) gegen den Strich od. Faden, b) *fig.* verkehrt; in die Quere; widerwillig; zuwider; widersinnig; to go against the ~ siehe go 23 ❦; with the ~ (Tuch ꝛc.) mit oder nach dem Strich; (Holz) mit der Faser; ⊙ Zuckerfabr.: a) to boil to ~ auf Korn kochen, b) to form ~ Korn bilden.

Zu ~ 8: to dye in (the) ~ s. dye 1 ❦.

Zu ~ 9: in ~ im innersten Wesen; seiner, ihrer ꝛc. Natur nach; durchaus.

grain [2] (grēn) [isländ. *grein* Zweig, Arm ꝛc.] *s.* 1. Zinke *f* (*prov.* an e-r Gabel), Zacken *m*, Spitze *f*. — 2. † (sich gabelnder) Baumzweig; Stamm *m*. — 3. Thal-, Flußarm *m*; ~s *pl.* Ort *m*, wo zwei Flüsse zs.-kommen; Gabelung *f*. — 4. = groin [1] 1. — 5. ⊙ Gießerei: Kranz-eisen *n*, Kernstütze *f*. — 6. ⊙ *mach.* (Zapfen-)Lager *n*; Pfanne *f* einer Welle. — 7. ⊙ Fischerei: ~s *pl.* mehrzackiger Fischspeer. — Vgl. ~ [1] u. [3].

grain [3] schott. (~) *v.* und *s.* = groan.

grainage (grē'nĕdǰ) *s.* 1. Korn-, Getreide-steuer *f*. — 2. ehm.: Salzeinfuhrsteuer *f* in Lo. — 3. *vet.* Art Geschwulst *f* am Pferdefuß.

grain-*binder* (grē'n-bain-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Person und Gerät).

~-bruiser (~-brū-ᶻᵉr) *s.* Kornschrotmaschine *f*, Schrotmühle *f* für Getreide.

~-car 🚃 (~-kā) *s.* Getreidewaggon *m*.

~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.*, *agr.* Kornfege *f*.

~-cockle (~-kŏkl) *s.*, *zo* höckerige Herzmuschel (*Ca'rdium tuberculā'tum*).

~-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Scharlachfarbe *f*.

~-cradle ⊙ (~-krēdl) *s.*, *agr.* 1. Rechen *m* e-r Gestellsense. — 2. Gestell-, Reff-sense *f*.

grain-*cut* ⚓ (grē'n-kŭt) *a.*, *carp* überspannt.

~-damper ⊙ (~-dăm-pᵉr) *s.*, *agr.* Dampfenthülser *m*, Korn-anfeuchtmaschine *f*.

~-dealer ⚜ (~-dī-lᵉr) *s.* Getreidehändler *m*.

~-drier ⊙ (~-drāi-ᵉr) *s.* = grain-dryer

~-drill ⊙ (~-drĭl) *s.*, *agr.* (Reihen-)Säemaschine *f*. [apparat *m*.]

~-dryer ⊙ (~-drāi-ᵉr) *s.* Kornrreck-)

graine (grēn) [fr.] *s.* Eier *n/pl.* des Seidenwurms.

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, kornig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. 4. Struktur (Metall, Stein ꝛc.): kornig, faserig. — 5. † Gesicht: runzelig, rauh, gefurcht. — 6. *prov.* verrußt, rußig; beschmutzt. — 7. † = dyed in (the) grain (s. dye [1] 1 ❦).

grainel † (grē'-nᵉl) *s.* = granary.

grainer ⊙ (grē'-nᵉr) *s.* 1. *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. — 2. Gerber: a) Narben-eisen *n*; b) Hühner- oder Tauben-mist Lauge *f*, -Bad *n* zum Schmeidigen feiner Häute. [s. = granary.]

grainery ↖ (grē'-nĭ-ᵉrĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz)

Grainger (grē'n-dᵉr) *npr.* (Prin.).

grain-harvester ⊙ (grē'n-hā'-vᵉ-ᵴtᵉr) *s.*, *agr.* Erntemaschine *f*. [maschine *f*.]

grain-huller ⊙ (~-hŭl-ᵉr) *s.* Enthülsungs-)

graining (grē'-nĭn) *s.* 1. ⊙ Marmorieren *n* ꝛc. (s. grain [1] 11). 2. *prov.* = grain [2] 2. — 3. Fischstechen *n*. 4. *ichth.* Art Weißfisch *m* (*Leuci'scus lancastrie'nsis*).

graining-board ⊙ (grē'-nĭn-bōᵊd ⑨) *s.* Gerber.: Reck-, Krüpel-holz *n*.

graining-comb ⊙ (~-kōm) *s.*, *paint.* Marmorierkamm *m*.

graining-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Siebpresse *f*, Körnmaschine *f* für Wachs.

graining-plate ⊙ (~-plēt) *s.* gravierte Kupferne Korn-, Chagrinier-platte für Leder.

graining-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. = graining-comb. — 2. Gerber: Narben-eisen *n*.

grain-*lead* ⚒ (grē'n-lĕd) *s.* Probier-, Korn-blei *n*.

~-leather ⊙ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* genarbtes Leder.

~-market ⚜ (~-mā'-kᵉt) *s.* Kornmarkt *m*.

~-measure ⚜ (~-mĕᶻ-ᵉr) *s.* Getreidemaß *n*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* (Korn-, Mahl-)Mühle *f*.

~-moistener ⊙ (~-mȱᵴn-ᵉr) *s.*, *agr.* = grain-damper.

~-moth (grē'n-mȯth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (und Larve): a) weißer Kornwurm (*Ti'nea granel'la*); b) *Am.* (Süden) = fly-weevil.

~-oil (~-ȱl) *s.*, *chm.* = fusel-oil.

~-scale ⊙ (~-ᵴkēl) *s.* selbsttätige Kornwage.

~-screen ⊙ (~-ᵴkrēn) *s.*, *agr.* Trommelsieb *n* zum Kornreinigen.

~-shaped (~-ᵴchēpt) *a.* kornförmig; Korn-...

~-side (~-ᵴāīd) *s.* Leder: Narbe *f*, Haarseite *f*.

grainsman (grē'nᵴ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Fischstecher *m* (vgl. grain [3] 7).

grain-*soap* ⊙ (grē'n-ᵴōp) *s.* Kernseife *f*.

~-sorting-machine ⊙ (grē'n-ᵴōr'-tĭn-mᵉ-ᵴchēn) *s.* Kornsortierungsmaschine *f*.

~-tin ⚒ (grē'n-tĭn) *s.* Körner-, Korn-zinn *n*.

~-trade ⚜ (~-trēd) *s.* Kornhandel *m*.

~-tree (~-trī) *s.* „Kermesbeerbaum“ *m* (im Wappen der Färbergilde, Lo.).

~-warehouse (~-wā'-ᵉr-haūᶻ) *s.* = granary.

~-weevil (grē'n-wīvl) *s.* = calandra 2.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* äußeres Stutzrad einer Mahlmaschine.

~-wood ⊙ (~-wud) *s.* Lang-, Ader-holz *n*.

grainy (grē'-nĭ) [grain [1]] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich. — 3. ⊙ gekörnt; Stein: sandig, hockerig.

graip schott. (grēp) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

graith † oder (*prov.* und bis.) schott (grēth)

I *a.* ☐ 1. bereit, gerüstet. — **II** *v. a.* ① a. 2. bereit od. fertig machen. — **III** *s.* 3. (Vor-, Zu-)Bereitung *f*; Fertigmachen *n*, Bereitschaft *f*. — 4. Gerätschaft *f*) *n*, Werkzeug *n*; (Reise-, Kriegs-)Ausrüstung *f*; ⚒ to hit one's ~: a) seine Gerate zs.-packen; b) *fig.* die Arbeit niederlegen.

grakle (grākl) *s.*, *orn.* = grackle.

grallæ ☽ (grăl'-ē) [lt.] *s. pl.*, *orn.* Ordnung der Stelz-, Sumpf-vögel *m/pl.*

grallatores (grăl-ă-tō'-rēz) *s. pl.* = grallæ.

grallatorial ☽ (~-rĭ-ăl), **~y** ☽ ↖ (grăl-ă-tō'-rᵉ) *a.*, *orn.* stelz-, watt-beinig.

grallic ☽ ↖ (grăl'-ĭk) *a.*, *orn.* = gralline.

gralline ☽ (grăl'-īn, *WB.* grăl'-ēn) *a.*, *orn.* zu den Stelzfüßern gehörig.

galloch, ~ck (beides: grăl'-ŏk) *s.*, *hunt.* Rotwild-Geschröde *n*.

gram [1] † (grăm) **I** *a.* 1. gram, böse, zornig. — **II** *s.* 2. Ärger *m*, Zorn *m*. — 3. Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*. — **III** *v. a.* 4. erzürnen, gram oder böse machen. — **IV** *vn.* 5. sich grämen.

gram [2] (grăm) [fr. *gramme*] *s.* (abbr. G., g., gr.) Gramm *n* (Gewicht e-s Kubikcentimeters Wasser = 15,432 troy grains).

gram [3] ❦ CB. (grăm) *s.* 1. Kicher-erbse *f* (= chick-pea). — 2. green ~ Mungobohne *f* (*Phase'olus Mungo*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

gram. oder **Gram.** *abbr.* = grammar.

grama-grass ❦ *Am.* (grăm'-ma-grăᵴ) [span. *grama*] *s.* Grama-gras *n* (Bezeichnung für verschiedene Futter-Gräser in den westl. Staaten).

gramary(e) † (grā'm-ă-rᵉ) *s.* 1. Grammatik *f*; weit. Gelehrsamkeit *f*. — 2. Zauberkunst *f*. [mashes (*SC.*).]

gramashes † (grăᵐ-măᵐ-ᵴchĭ-ᵴĭz) *s. pl.* = ga-)

gram-centimeter (grăᵐ-ᵴĕn'-tᵉ-mē-tᵉr) *s.* *mech* Gramm-centimeter *n* (Arbeitsleistung, wodurch 1 Gramm 1 Centimeter hoch gehoben wird).

gram-degree (~-dᵉ-grē) *s.*, *phys.* = calory.

grame † (grēm) *s.* und *v.* = gram [1].

gramercy (an † (grăᵐ-măr'-ᵴē) ! a/f. *gramerci, grand mercī*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!, Gott sei Dank! (*SC.*).

gramery † (grā'm-ĕ-rᵉ) *s.* = gramarye.

gram-fed CB. (grăᵐ-ᵴfĕd) [gram [3]] *a.* 1. Vieh: mit Kicher-erbsen gefüttert oder gemästet; ~ mutton Masthammelfleisch *n*. — 2. *fig.* von Menschen: wohlgenährt, dick.

gramfer *prov. W.* (grăᵐ'-fᵉr) *s.* = grandfather. [= grammeæ.]

graminaceæ ☽ ❦ (grăm-ĭ-nē'-ᵴhĭ-ē) *s/pl.*]

graminaceous ☽ ❦ (~ᵴhŭ) *a.* = gramineal. [*s/pl.* Gräser *n/pl.*]

gramineæ ☽ ❦ (grăᵐ-mĭ'-nĭ-ē) [neu-)lt.]

gramineal ☽ ❦ (~-ăl), **~ous** ☽ ❦ (~-ŭᵴ) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...; zu den Gräsern gehörend. [*a.* grasblatterig.]

graminifolious ☽ ❦ (grăm-ĭ-nĭ-fō'-lĭ-ŭᵴ)]

graminiform ☽ ❦ (grăᵐ-mĭ'-nĭ-fȯrm) *a.* gras-artig, -förmig. [grasgrünend.]

graminivorous ☽ (grăm-ĭ-nĭ'-vō-rŭᵴ) *a.*]

graminology ☽ ❦ (~-nŏ'-lᵉ-ᵈǰᵉ) *s.* Gräserkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über die Gräser. [zeichen *n*.]

grammalogue ☽ (grăᵐ'-mĭ-log) *s.* Wort-)

grammar (grăᵐ'-ᵉr) [m. c. *gr'ammarye*], a/f. *gram(m)aire*] **I** *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*; analytical ~ wissenschaftliche G.; fault in ~ grammatischer Fehler; rule of ~ = ~-rule. — 2. Sprachwissenschaft *f*; comparative ~ Sprachvergleichung *f*. — 3. richtiger Sprachgebrauch; grammatischer, sprachlich-richtiger Ausdruck; bad ~ Sprachwidrigkeit *f*; this is (not) ~ dies ist grammatisch (un)richtig; to speak od. use good (bad) ~ grammatisch richtig (falsch) sprechen. — 4. Elementarbuch *n*; ~ of political economy Leitfaden *m* der Volkswirtschaft. — 5. Grundlehren *f pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.* einer Kunst od. Wissenschaft. — **II** † *vn.* 6. nach den Regeln der Grammatik sprechen.

grammarian (…ri·ən) *s.* 1 Gram·…; *m*. 2 …; *f*.

grammarianism ↖ (…ri·ənizm) *s.* tens… …; *m*. **grammatic** (…t·ik) *m pl.* der Gram… …; *f* grammatische Pronomina.

grammarless (…mə·ˢ·lĕs) *a.* ohne …; *m*. [matische Regel.]

grammar-rule (…rūl) *s.* gram·…

grammar-school (… skūl) *s.* 1. Latein·, …; *f*. **Programmsaum** *n*. — 2. *Am.* Mittelschule *f*.

grammates (…mə·tēz) *s/pl.* Elemente …; *m*, Anfangsgründe *m/pl*.

grammatic (grə·mə·t·ik) = grammatical.

grammatical (grə·mə·t·ĭ·kl) [fz.] *a.* □ 1. grammatikalisch, sprachlich; Sprach·…; …; ~ error sprachlicher Irrtum; ~ learning Sprachkunde *f*; ~ rule gramma'tische Regel. — 2 grammatisch = sprachlich richtig: ~ sentence sprachgerechter Satz. — 3. ~ accent = accent¹ 5 *f*.

grammaticalness (…nĕß) *s.* gramma'tische Richtigkeit. [sämtlicher Sprachlehrer.]

grammaticaster ↖ (…ĕß·tˢ·ə) [mlt.] *s.* pe·…

grammatication † (grə·mə·t·ĭ·kē·shən) *s.* gramma'tischer Grundsatz.

grammaticise ↖ (grə·mə·t·ĭ·ßāĭß) ⓣ *v.* **I** *v.a.* gramma'tisch od. sprachlich richtig bilden — **II** *v.n.* sich in sprachlichen Erörterungen ergehen. [ischer Grundsatz.]

grammaticism ↻ (…ßizm) *s.* gramma'tis·…

grammatico-historical ↻ (grə·mə·t·ĭ·kō-hĭß-tō″rĭ·k·ˢ·l) *a.* sprachlich-geschichtlich.

grammatist ↖ (grə·mə·t·ĭßt) *s.* = gram…, grammaticaster. [mati't *m*.]

grammatite ↻ (…tīt) *s.*, *min.* Gram·…

grammatolatry ↻ ↖ (grə·mə·tŏ·l·ə·trĭ·ᵉ) [grch.] *s.* 1. Wortverehrung *f*. — 2. *fig.* Silben *n* am Buchstaben (unter Vernachlässigung des Sinnes).

grammatophora, ~**e** ↻ (…tŏ·f·ə·rə, grə·mə·t·ə·fō·ᵉ ⓖ) *s.*, *zo.* Art ausstr. Eidechse *f*.

gramme (grām) *s.* = gram².

Gramme-machine (grə·m·mə·shīn) *s.*, *elect.* Gramme-Maschine *f*. [mother.]

grammer *provc.* (grə·mˢ·ᵉ) *s.* = grand-…

grammite ↻ (grə·m·īt) [fr., grch.] *s.*, *min.* Grammit *m*, Schriftgranit *m*.

grammopetalous ↻ ✕ (grə·m·ᵉ·pĕ·t·ə·lŏß) *a.* mit linienförmigen Blumenblättern.

grammophone * (grə·m·ə·fōn) *s.* Gram·…; *n* (Art Phonograph). [trebs *m*.]

grampell † (grə·m·pĕl) [lt.] *s.*, *zo.* Art Seehund.

Grampian (…pĭ·ən) *geogr.* **I** *a.* grampisch; ~ hills, ~ mountains *pl.* = ~ II. — **II** ~**s** *npr. pl.* Grampiangebirge *n* (Schott.).

grample † (…pl) *s.*, *zo.* = grampell.

grampus (grə·m·pŭß) [† grampasse, lt. *grandis pesces*] *s.* 1. *zo.* (Gatt.) fleischfressender Zahnwal (bes. Tier, sp. Butzkopf *m* od. Schwertwal *m* (*orca*); Braunfisch *m*, Tümmler *m* od. Meerschwein *n* (*Phocaena*). — 2. *zo.* = low fish. 3. F Fettwanst *m*, Schmerbauch *m*, dicke Person. 4. ⊖ *metall*, *Am.* Luppenzange *f*. [Brennerei.]

Granada (grə·nā·də) *npr.* (ital. span. St. u.)

granade ⚔ † (grə·nēd) *s.* = grenade.

granadier ⚔ † (grə·nə·dīr″) *s.* = grenadier.

granadilla ♀ (grə·nə·dĭl·ə) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht, *Passiflora quadrangularis*).

granadilla-tree ♀ (…trī) *s.* Grenadill·…holzbaum *m* (*Brya ebenus*).

granado ⚔ † (grə·nē·dō) *s.* = grenade.

granary (grə·n·ᵉ·rĭ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~s) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (a *fig.*), -ol Europe Kornkammer *f* Europas (etwa Ru von Südrußland), public ~ staat. od. städt. Getreidemagazin.

granate † (grə·n·āt) *s.*, *mon.* = garnet¹.

granat-guano (grə·n·āt gwə·nō) [tsch] *s.*, *agr.* Garnelen-guano *m*.

granatite ↻ (grə·n·ə·tīt) *s.* = …

Granby (grə·n·bĭ) *npr.* (Orts·u Pers·n).

grand (grănd) [alt *ant*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig, hervorragend, ↕ 2 erhaben, reich, hehr, edel. — 3. hoch (bes. übertreibt), über (in Ober·…, Haupt·…, Groß·…; ↕. — 4. erst, früheste; our ~ parents *pl.* unsere ersten Eltern *pl.* (Adam und Eva (*ML.I.1,249*). — 5. in Verwandtschaftsnamen zur Bezeichnung einer auf- oder absteigenden Linie um einen Grad entfernteren Generation: ~ father Großvater, Urgroßvater, &c.). — 6. vollständig, umfassend; ⊙ ♂ ~ action Flügelmechanik *f*. ~ Stube auch die Musik mit grand·…

II *s.* 7. F u. ♚ *sl.* = piano (*f.* ~ 1 ↕). — 8. F to do the ~ den Feinen 'rausbeißen. — **III** ‖ *v.a.* 9 groß machen.

Zu ~ 1: ~ piano (Konzert·)Flügel *m*; ~ days *pl.* f. day¹ 5 ↕.

Zu ~ 3: G~ Corruptor Beiname von Sir Robert Walpole (1676–1745); jur.: ~ inquest = ~ jury; ~ juror, ~ jury·man Mitglied *n* e·r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f* (nicht weniger als 12 und nicht mehr als 23 Geschworene), die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; Alchimie: ~ liquor Universa'l-Tinktu'r *f*, Lebenselixi'r *n*; G~ Old Man (*abbr.* **G. O. M.**) = Gladstone¹; ♚ Börsen·sl. G~ Trunks *pl.* (verkürzt für G~ Trunk Railway shares) Aktien *f/pl.* der G~ Trunk-Eisenbahn. [großartig, prächtig.]

grandacious F *Am.* (grăn·dē·shəß) *a.* = **grandam** (grăn·dăm), ~**e** (…dēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engl.: Groß-mutter *f*, -mütterchen *n*; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandaunt (grăn·dānt) *s.* Großtante *f*.

Grand-Banker ⚓ (grănd-băn·ᵏ·ᵉr) *s.* Schiff, das auf den Grand-Banks fischt.

Grand-Banks ⓖ (grănd-bănkß) *npr/pl.* große (Sand-)Bänke östlich von Newfoundland.

grand-butler (grănd-bŭt·l·ᵉr) *s.* Obermundschenk *m*.

grandchild (grăn·d-tshāĭld), *pl.* ~**children** (…tshĭl-drᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n*.

Grand-Commander ⓖ (grănd-kᵒ·mən-dᵉr) *s.* Großkomtu'r *m* eines Ordens.

Grand-Cordon ⓖ (…kō·dᵉn, fr.: grą·kŏr·dǫ̃′) *s.* 1. breites Ordensband der obersten Klasse e·s Ordens, Großkordon *m*. — 2. weitS.: Mitglied *n* der obersten Klasse eines Ordens.

Grand-Cross ⓖ (grănd-krŏß) *s.* (*abbr.* **G. C.**) 1. Großkreuz *n* e·s Ordens. — 2. Inhaber *m* des Großkreuzes eines Ordens.

granddad (grăn·d-dăd) *s.* = **granddaddy** 1.

granddaddy (…dᵉ) *s.* 1. Kindersprache: Großväterchen *n*. — 2. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

granddaughter (grăn·d-dă·tᵉr) *s.* Enkelin *f*; great ~ Urenkelin *f*.

grand-ducal (grănd-dŭ·k·l) *a.* großherzoglich; großfürstlich.

~-duchess (…dŭtsh·ᵉß) *s.* (*abbr.* **G. D.**) 1. Großherzogin *f*. — 2. Großfürstin *f*.

~-duchy (…dŭtsh·ᵉ) *s.* Großherzogtum *n*.

~-duke ⓖ (…djūk) *s.* 1. (*abbr.* **G. D.**): a) Großherzog *m*; b) Großfürst *m*. — 2. *orn.* Uhu *m* (*Bubo maximus*).

~-dukedom (…djūk·dᵉm) *s.* 1. Großherzogtum *n*. — 2. Großfürstentum *n*.

grandee (grăn·dē′) [span., pertug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. vornehmer Mann *m*, hoher Adliger. — 3. *Am.*, *sl.* Protz *m*.

grandeeship (…shĭp) *s.* 1. Grandenstand *m*, -würde *f*. — 2. Waldgebiet *n* e·s Grandee.

grande-garde ⚔ † (grănd-gārd) *s.* = grand-guard.

grandeur (grăn·dᵉr od. …djᵉr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*.

grandevity † (grăn-dē·v·ĭ·t·ᵉ) [lt.] *s.* hohes Alter. [bejahrt, sehr alt.]

grandevous † (grăn-dī″·vəß) [lt.] *a.* hoch·…

grandfather (grăn·d-fā·dhᵉr) *s.* 1. Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m*. — 2 *poet.* ~s *pl.* Vor·väter *m/pl.*, ·eltern *m/pl.* — 3. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

grandfatherly (…lᵉ) *a.* großväterlich.

grand-foe ⊖ (grănd-fō) *s.* Erzfeind *m*, böser Feind (Teufel).

grand-guard ⚔ † (…gārd) *s.* Rüstungsstück *n* zum Schutze der Brust und linken Schulter.

grandie *provcE.* (grăn·dē) *s.* = granny 1.

grandiferous ↖ *Am.* (grăn-dĭ·f·ᵉ·rŏß) *a.* großartig, prächtig.

grandific ↖ (…fĭk) *a.* großmachend, erhebend.

grandiloquence (grăn-dĭ·l·ᵒ·kwənß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

grandiloquent (…kwənt), **~ous** ↖ (…kwŏß) [lt.] *a.* 1. (mst *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandinous ↖ (grăn·d-ᵉ·nŏß) [lt.] *a.* aus Hagel bestehend, voll Hagel.

grandiose (grăn·d-ᵉ·ōß) [fr.] *a.* □ 1. grandios, erhaben, großartig. — 2. pomphaft, hochtrabend, schwülstig.

grandiosity (grăn-dᵉ·ō″ß·ĭ·t·ᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*. — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f*.

grandioso ♪ (grăn-dᵉ·ō″·sō) *a.* u. *adv.* in erhabener Weise (vorzutragen).

Grandison (grăn·dᵉ·ßᵉn) *npr.*: Sir Charles ~ Held des Romans "*History of Sir Charles* ~" von Sam. Richardson (Idea'l e·s guten Christen u. eines vollkommenen Gentleman); ~ Cromwell witziger Bn. Lafayette's, den ihm Mirabeau gab.

Grandisonian (grăn-dᵉ·ßō″·nĭ·ən) *a.* 1. Sir Charles Grandison betr. — 2. *fig.*: a) (et. zu) ritterlich u. höflich; b) steif, langweilig.

grandisonous (grăn-dĭ″ß·ᵉ·nŏß) [lt.] *a.* hochtönend.

grandity † (grăn″·dᵉ·t·ᵉ) *s.* = grandeur.

Grand-Lodge ⓖ □ (grănd-lŏdG) *s.* (*abbr.* **G. L.**) Großloge *f*.

grandma F (…mə) *s.* = grandmamma.

grandmamma F (…mă·mə) *s.* Großmama *f*.

Grand-Master ⓖ (grănd-maß·tˢᵗr) *s.* 1. (*abbr.* **G. M.**) Großmeister *m*: a) eines Ordens; b) □ Grad im Freimaurer·orden. — 2. Hochmeister *m* (d. des Johanniter·ordens).

grand-mercy † (grănd-mōᵛ·ᵉ) *int.* = gramercy (*CH.*).

grandmother (grăn·d-mŭdh·ᵉr) *s.* 1. Großmutter *f* ↕. — 2. weitS.: Vorfahrin *f*; our ~ Eve unsere Urmutter Eva (*SH.L.1,1,266*).

Zu ~ 1: great ~ Urgroßmutter *f*; My G~'s Review Spottbezeichnung der "*British Review*" (*BY.*); F (go and) tell that to your ~!, auch kurz: ~! etwa: das kannst Du andern weismachen! (s. auch granny 5); P to see one's ~: a) Alpdrücken h., b) (auch to have one's ~) unanständig: (v. Frauen) die monatl. Reinigung haben; P *Am.* to shoot the ~ die Entdeckung von et. machen, daß sich als lächerlich erweist; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandmotherly (…lᵉ) *a.* großmütterlich.

grandnephew (grăn″d-nē″w-jŭ) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

grandness (grăn·d-nĕß) *s.* Größe *f*, Großgrandniece (…nīß) *s.* Großnichte *f*.

grando¹ † (grăn·dō) *s.* Hahnentritt *m* e·s Eies.

grando² † (…) *s.* = grandee. [Gies.]

grandpa F (grăn″d-pā) *s.* = grandpapa.

grandpapa F (…pə·pə) *s.* Großpapa *m*.

grandparent (…pā·rənt) *s.* Groß·vater *m* bzw. ·mutter *f*; ~s *pl.* Groß·eltern *pl.* (s. a. grand 4).

grandparentage (gran'nd-pā-rᵉn-tᵉdʒ) *s.* 1. Großelternschaft *f.* — 2. *coll.* Großeltern *pl.*

grand-paunch † (gran'nd-pänitsch) *s.* 1. gemästeter Mensch. — 2. Fettbauch *m.*

Grand-Pensionary ⊛ (-pen-schᵉn-ᵉri) *s.* Großpensionar *m* (ehem. holl. Staatssekretär).

grandpère (fr.: grą-pär') [fr.] *s.* Großvater *m* (ehem. häufige Art des Gottnennens).

grand-piece ⚔ (gran'nd-pihß) [fr.] *s.* ehem. Kanonenstück, das nach dem Anlegen des Harnisches benutzt wurde.

grand-relief (-rᵉlihf) *s.* = alto-rilievo.

Grand-Secretary ⊛ (gran'nd-ßek-rᵉ-tᵉrᵉ) *abbr.* **G.S(ec).** *s.* Großsekretär *m.*

grandsire (gran'nd-ßair) [a. fr. *grantsire*] *s.* 1. Großvater *m*; Ahnherr *m*. Vorfahr *m* (Sport: z. B. von Pferden). — 2. Großherr *m*, -meister *m* der erblogen der Old Fellows. — 3. Art Kunstläuten (= doubles, siehe double[1] 17 e). [enkel *m*.]

grandson (-ßan) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel

granduncle (gran'nd-öngkl) *s.* Großonkel *m*, -ohm *m*.

grane[1] (schott. grehn) *s.* und *v.* = groan.

grane[2] † (-) *v. a.* erdrosseln, erwürgen.

graner † (gre'-nᵉr) *s.* = granary.

granfer *provc.* (gran'n-fᵉr) *s.* = grandfather.

grange (greindsch) [altfr. *grange*, mlt. *grā'nea* (v. lt. *granum* Korn)] **I** *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtschaftsgehöft *n* eines Klosters &c., wo der in natura geleistete Pachtzins aufgeschüttet wurde. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n*. — 4. *Am.* Loge *f* des Ordens der "Patrons of Husbandry", e-r Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues. — **II** † *v/a.* 5. Steuern &c. verpachten (auch übertragen auf Schiffe &c. Handel). [Seehafen am Forth).]

Grangemouth (gre'ndsch-mᵘth) *npr.* (schott.)

Granger[1] (gre'n-dʒᵉr) *npr.* (Prim.); James ~, Verfasser einer „Biographischen Geschichte England's" (1691), welche von vielen Personen dazu benutzt wurde, dieselbe mit aus anderen Werken herausgeschnittenen Illustrationen auszuschmücken.

granger[2] (gre'n-dʒᵉr) [a. fr. *grangier*] **I** *s.* 1. † (Guts-)Verwalter *m*, (-)Inspektor *m*. — 2. *Am.* Mitglied e-r Loge der "Patrons of Husbandry" (vgl. grange 4). — 3. *Am., co.* Landmann *m*, Ökonom *m*. — **II** *a., Am.* 4. e-e Grange betr.; Granger-...

Grangerise ⚘ (gre'n-dʒᵉr-reis) [Granger[1]] *v/a.* ① b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren.

Grangeriser ⚘ (-reis-ᵉr) *s.* = Grangerite.

grangerism[1] *Am.* (-rism) granger[2] 2) *s.* Grangerismus *m* (Grundsätze &c. d. Grangers).

Grangerism[2] (-) [Granger[1]] *s.* 1. Illustrierung *f* e-s Buches durch anderswoher genommene Bilder. — 2. Verunstaltung *f* eines Buches durch Herausschneiden von Illustrationen. — Vgl. ~[1].

Grangerite (greⁱn'dʒᵉ-reit) [Granger[1]] *s.* j. der ein Buch mit Bildern, die aus anderen Büchern entnommen sind, illustriert.

graniferous ⚘ (gre-ni'-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* samentragend; ~ pod Samenkapsel *f*.

graniform (grai'n-i-fo'm) *a.* kornförmig.

granilite ⚒ (-lait) *s., min.* Granulit *m*.

granilla ⚒ (gre-ni'l-a), **~o** ⚒ (-o) [span.] *s.* kleine Bleikugeln *f pl*.

granite (gra'n-it) [it. *granito* gekörnt] *s.* 1. *min.* Granit *m*; graphic ~ Schriftgranit *m*. — 2. Granitpunsch *m* (Art Getränk). — 3. = granite-ware. — 4. G. City Bn. der Stadt Aberdeen. — 5. G. State Bn. des Staates New Hampshire (*U.S.*).

granite-coloured (gra'n-it-kol-ᵉrd) *a.* granitfarbig, -artig.

granitelle (gra'n-i-tel) *s., min.* Schriftgranit *m*, Pegmatit *m*.

granite-porphyry (gra'n-it-pō'r-fᵉ-rᵉ) *s., min.* Granitporphyr *m*.

granite-ware (gra'n-it-wä'r) *s.* Granitgeschirr *n*: a) Art Steingut; b) Art Emaillierung eines Eisens mit Granitgesichter. [arbeiter *m*.]

granite-worker (-wö'r-kᵉr) *s.* Granit-

granitic (gra-ni'-tik) *a.* granitartig; aus Granit bestehend; Granit-...; ~ rock Granitgestein *n*, -felsen *m*.

granitical ✎ (-ti-kᵉl) *a.* = granitic.

graniticoline ⚘ ✎ (gra-ni'-tik-lin) *a.* (von Flechten) auf Granit wachsend.

granitification ⚒ (gra-ni-tᵉ-fi'-kei-schᵉn) *s., geol.* Granitbildung *f*.

granitiform (gra-ni'-tᵉ-fo'm) *a., geol.* granitartig, -förmig.

granitify ⚒ (-fai) *v/a.* ①d. *geol.* in Granit umwandeln.

granitite ⚒ (gra'n-i-tait) *s., min.* Granit.

granitoid ⚒ (-toid) *a., min.* granitartig.

granitone ⚒ (-tōn) *s., min.* = gabbro.

granivoræ ⚒ † (gra-ni'w-ᵒ-ri) *s pl., orn.* Körnerfresser *m pl*. [körnerfressend.]

granivorous ⚒ (-wᵉrß) *a.* (bes. *orn.*)

grannam † (gra'n-nᵉm) *s.* = grandam.

grannie (schott. gra'n-i) *s.* = granny.

granny (gra'n-i) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~is**) 1. F Großmütterchen *n*. — 2. P alte Frau. — 3. *Am.* (New Jersey), *orn.* (a. old ~ od. old-wife) Gemeine *f* (*Hirundo ghanaëtis*). — 4. ⚓ *sl.* verlehrt geknüpfter od. schlecht geschürzter Knoten (auch ~'s bend oder ~'s knot). — **II** *int.* 5. ~! das mach e-m andern weis!, nun hör aber auf! (s. a. grandmother). — **III** *vtn.* ⑥d. 6. *sl.* wissen, kennen.

grannytied *Am.* (gra'n-i-taid) *a.* großmütterlich.

granny-knot ⚓ (gra'n-i-nōt) *s.* = granny 4.

granny-reared (-rird) *a.* von der Großmutter erzogen; verzogen.

grano ✾ (gra'-no) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, **~mi**) malteſische Rechnungsmünze = 0,68 Pfennig.

granons † (gra'n-nis) [a. fr.] *s. pl.* Barthaare *n pl.* der Katze. [kern) perlschnurartig.]

granose ⚘ (gre'-nōß) [lt.] *a., ent.* (v. Eier)

Grant[1] (graant) *npr.* (Orts- und Prim.); ~s fuel Grants Brennstoff *m* aus Steinkohlenstaub u. -teer; Ulysses Simpson ~ 18. Präsident der *U.S.* (1822—1885); James ~ schott. Schriftsteller (1822—1888). — Vgl. ~[2].

grant[2] (graant) [a. fr. *gr(a)anter, grantier*, &c., mlt. *creantā're*, vom lt. *credentā're*] **I** *v/a.* ①a. 1. überlassen, -tragen, -weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren, ↕. 3. † erlauben, zulassen. — 4. (als wahr od. richtig) zugeben, zugestehen, einräumen; jur.: (die Richtigkeit einer Behauptung &c.) bestätigen; ↕. — **II** † *v/n.* 5. beistimmen. — **III** *s.* 6. † Versprechen *n*; das Versprochene. — 7. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*, Konzession *f*; gewährte Sache; Gabe *f*; government ~ Staatsgelder *n pl* an Wohltätigkeit. — 8. ⚒: a) Schürfrecht *n*; b) ~ of minerals Bergwerksverleihung *f*; ↕. — 9. jur.: a) schriftliche, urkundliche Übertragung bzw. Schenkung (ehem. a. b. Rechten &c.); b) Überweisungs-Urkunde *f*; c) urkundlich übertragene Sache; ↕. — 10. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*. — 11. ⊖ Brauerei: Abläuterbottich *n*. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...!; to ~ a p. a favour j-m einen Gefallen erweisen, to ~ land Land belehnen, to ~ a reason als Beweisgrund annehmen; to ~ a petition e-m Gesuch willfahren, ein Gesuch genehmigen.

Zu ~ 4: ~ing it (es, this, &c.) (to be true) angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei, es sei wahr od. so; ~ed ~ing standen, zugegeben, gesetzt; ~ed he had taken it gesetzt (den Fall), er hätte es genommen, to take a th. for ~ed: a) als ausgemacht oder wahr annehmen, ~ed! bitte sehr!, hat nichts zu sagen! (bei Entschuldigungen).

Zu grant[2] **3** ⚒: special ~ Spezialverleihung *f* (ehem. für Erteilung der gesetzl. Bewilligung a. seitens des Bergamtes).

Zu ~ 9 jur.: a) th. im ~ tun nur durch Urkunde übertragen werden kann; b) to have ~ urkundlich abtreten.

Granta (gran'-tᵉ) *npr.* (Name der Universität oder Stadt Cambridge).

grantable (gra'n-tᵉ-bᵉl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (gran-ti') *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt, Privilegierter, Konzessionär, Lizenzinhaber. — 2. j. dem et. übertragen ist.

granter (gra'n-tᵉr) *s.* 1. Bewilliger, Verleiher. — 2. Verleiher, Verpachter. 3. Einräumender, Zugestehender).

Grantham[1] (gra'n-tᵉm) *npr.* (Orts- u. Prim.).

grantham[2] (gra'n-tᵉm) **I** *s.* 1. ⚘ Kreuzkraut *n* (besonders fuchsschwänzige Art) (auch ~ Sanfoin). — 2. † Sanfoin *n*. — **II** † *a.* 3. sanskritisch; Sanskrit-...

granthee ✕ (gran'-thi) *s.* eingeborener Feldgeistlicher eines Sikh-Regimentes.

gran'ther *provc.* (gra'n-thᵉr) *s.* = grandfather.

grantia ⚒ (-schi-ᵉ) *s., zo.* Art Kalkschwamm.

grantise † (gra'n-tiß) *s.* Bewilligung *f*.

Grantley (gra'nt-li) *npr.* (Prim.).

Granton (gra'n-tᵉn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (*WB.* gra'n-tᵉr u. gran-tō'r, *C.D.* gra'n-tᵉr) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Cedent *m* (*ant.* grantee).

granular (gra'n-i-lᵉr) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granular-crystalline ⚒ (-kriß-tᵉ-lin od. -lain) *a., min.* körnig-kristallinisch.

granularity ⚒ u. ⊖ (gran-i-la'r-tᵉ) *s.* körnige Beschaffenheit.

granulary † (gra'n-i-lᵉ-ri) *a.* = granular.

granulate[1] (gra'n-i-lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit Körnern, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.

granulate[2] (-lᵉt) *a.* = granulated.

granulated (gra'n-i-lē-tᵉd) *a.* 1. gekörnt, körnig; Körner-...; granuliert. — 2. mit gekörnter od. gerauhter Oberfläche; ~ work gekörnte Zuweber Arbeit. — 3. ✾ mit kornartigen Auswüchsen &c. — 4. gepreßt (Topfwaren). — 5. *med.*: a) Geschwüre: mit kornartigen Warzchen; b) mit Körnchen im Innern; ~ liver granulierte Leber.

granulating-house ⊖ (gra'n-i-lē-ting-hauß) *s.* Körnerhaus *n* für Schießpulver.

~-machine ⊖ (-mᵉ-schihn) *s.* 1. Körnmaschine *f*, -walze *f* für Schießpulver. — 2. Granulier-apparat *m* für flüssiges Metall.

~-mill ⊖ (-mil) *s.* = granulating-house.

~-roller ⊖ (-rō-lᵉr) *s.* Körnwalze *f* für Schießpulver. [*n*.]

~-tool ⊖ (-tūl) *s.* Granulierungswerkzeug]

granulation (gran-i-lē'-schᵉn) *s.* 1. ⊖ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f*. — 2. ⚒ *surg.*: a) Körnchenbildung *f* (an den Granulationen neuer Wundflächen); b) ~s *pl.* die sich entfernenden Körnchen *n pl*. — 3. ⚒ *med.*: a) Körnchenbildung *f* an der inneren Haut, Körnerbildung *f* (z. B. bei Nierenkrankheiten &c.); b) ~s *pl.* Körnchen *n pl*, Granulationen *f pl*. — 4. ⚒ *zo.* und ✾: a) Körnchen *n* (z. B. auf Früchten &c.), Körnelung *f*, Granulation *f*; b) Körnchen *n pl*, Granulationen *f pl*.

granulation-tissue ✾ ⚒ (-ti-schu) *s., surg.* Granulationsgewebe *n* (z. B. auf Wunden).

granulative ⚒ (gra'n-i-lᵉ-tiw) *a.* gekörnt, körnig.

granulator ⊖ (gra'n-i-lē-tᵉr) *s.* 1. allg.: Körnmaschine *f*, -walze *f*. 2. (*pl.* a. -latores) Schrot-, Korn-hob *m*, b) = granulating-machine.

granul ... (...n; lt.; -l) *s.* 1. ... 2. ... 3. ... 4. *ent.* kleines ...

granulæ-... ... (...n-lä'...) *s. pl., med.* ...

granuliferous ... (grän-ni-fĕr'...) *a.* ...

granuliform ... (grä'n-...) *m., B.* auch ... *s. pl., min.)* förmig, von körniger Struktur.

granulite ... (...lait) *s., min.* Granulit *m.*

granulitic ... (grän-ni-lĭt'...) *a., min.* ...

granuloma ... (...lō'-mə), *pl.* **~ta** (...mə-tə) *s.* ... krankhafte Knotenbildung.

granulomatous ... (...lō'-mə-tŏs) *a., med.* Granuloma betreffend.

granulose ... (grä'n-...-lēs) **I** *a.* = granular. — **II** *s., chem.* Granulöse *f* (...er Stärkebestandteile der Stärkekörner).

granulous (...lŭs) *a.* = granular.

Granville (grä'n-wĭl) *npr.* (Pers.) George Leveson-Gower, Earl of ~, engl. Staatsmann (1815—91).

granza (...sa, span. grä'n-thä) *s.* ... minderwertiges Erz.

grape[1] (grēp) [a/f.] *s.* 1. Weinbeere *f* (= ~-berry) ...; — 2. Wein-Traube *f*; *fig.* sour ~s *pl.* saure Trauben *f/pl.*, et. Unerreichbares. — 3. Weinstock *m* (= ~-vine) ... — 4. *vet.* ~s *pl.* Maute *f* (Geschwür an der Ferse des Pferdefußes). — 5. ... *artill. etc.*: Traube *f* (Knopf mit Bolzenstück von Geschützen). — 6. ... ~-shot.

§ **Zu ~ 1:** bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f.*

§ **Zu ~ 3:** (cultivated) ~ edler Weinstock (*Vitis vini'fera*); false ~ epheuartige Jungfernrebe, wilder Wein (*Amplo'psis quinquefo'lia* oder *hedera'cea*).

grape[2] (dem. (grēp) *v.* ... — groupe.

grape-berry (grē'p-ber-i) *s.* Weinbeere *f*; *ent.* ... moth Weinmotte *f.*

~-bird (...bə:d) *s., orn.* Schaf-, Wachstelze *f* (*Motacilla flava*).

~borer (...bō-rə[r] ⑨) *s., ent.* = vine-...

~-cake (...kēk) *s.* Weintrester *pl.*, (Wein-)Treber *f/pl.*

~clustered (...klŏß-t[ə]rd) *a.* wie Trauben ...

~crusher ⊙ (...krŭ-shə[r]) *s.* Traubenquetsche *f*, -stampfe *f.*

~cure (...kjūə[r]) *s., med.* Traubenkur *f.*

~fern ❦ (...fə:n) *s.* Mond-raute *f* (*Botry...*).

~flower ❦ † (...flau-ə[r]) *s.* = grape-...

~fruit ❦ ❀ *Am.* (...frut) *s.* Pompelmuse *f* (Frucht u. Baum: *Citrus decumana*).

~funnel ⊙ (...fən-l) *s.* Traubensieb *n.*

~gatherer (...gädh-[ə]-rə[r]) *s.* 1. Weinleser(in) *m* (*f*). — 2. Traubenschere *f.*

~gathering (...gädh-[ə]-rən) *s.* Weinlese *f*, -ernte *f.*

~hyacinth (...hai-ə-sinth) *s.* (...) Traubenhyazinthe (*Muscari racemosum*).

~juice (grē'p-dʒ(j)ūß) *s.* Traubensaft *m.*

grapeless (grē'p-lĭß) *a.* ohne Trauben (...stellt); ~ wine Traubenwein *m.*

grapelet (...lit) *s.* (...) Weinbeere *f*, Traube.

grape-louse (...lau-s) *s., ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

~mildew ❦ (...mil-dju) *s.* Rebenmehltau *m* (Traubenkrankheit, hervorgerufen durch ...).

~moth (...mŏth) *s., ent.* Weinmotte *f.*

~root (grē'p-rūt) *s.* ... *f* der Rebe, *ent.* ~ borer ... -borer.

~rot (...rŏt) *s.* Traubenfäule *f.*

grapery (grē'p-[ə]-ri, *pl.* **~ies** (...riz) *s.* 1. Weinspalier *n.* — 2. Traubenhaus *n* für Weinzucht.

grape-scissors (grē'p-ßiz-[ə]z) *s. pl.* Traubenschere *f.* [...ment *m*, -...ment *f.*]

~shot ✕ (...shŏt) *s.* etw. wie *artill.* Traubenschuß

~skin (...skin) *s.* Weinbeerenschale *f*, -haut *f.*

~squeezer ⊙ (...skwi-zə[r]) *s.* = grape-crusher.

~stone (...stōn) *s.* Weinbeerkern *m.*

~sugar (...shu-gə[r]) *s.* Frucht-, Traubenzucker *m.* [Zentraule *f* (*Cercolo'ri*).]

~tree ❦ (...trī) *s.* ... Traubenbaum *m*,]

~trellis (...trĕ-lis) *s.* Weinlaubgelander *n.*

~vat (grē'p-vät) *s.* Traubenbütte *f.*

~vine (...wain) **I** *s.* 1. ❦ Weinstock *m*; allg.: Weinrebengewächs *n.* — **II** *a.* 2. den Weinstock betr., Wein-... — 3. *Am.* ~ twist ... zur (ursprüngl. bei Negertänzen).

~wine (...wain) *s.* Traubenwein *m.*

grapewort (...wə:t) *s.* ... -bane-berry.

graph (grāf) [grch.] *s.* Diagramm *n* (graphische Darstellung durch Punkte und Linien).

graphic, ~al (grä'-fik, ...-i-kəl) [fr., grch. *a* (s. **~ally**) 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; ❦; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- etc. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-...; the ~ arts *pl.* die graphischen Künste *f pl.*; c) durch Schriftzeichen od. Zeichnung bildlich dargestellt ❦; d) ...gend: illustriert; *The Graphic* illustriertes Londoner Wochenblatt. — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich (...dend); ~ description treffende Beschreibung, genaue Schilderung. — 3. ❦ graphisch, durch Linien etc. dargestellt; ❦.

§ **Zu ~ 1:** a) ~ art Schreibkunst *f*; a mere ~ variation eine rein (ortho-) graphische Abweichung; c) ~ gold, ~ ore, ~ tellurium, ~ sylvanite Schrifterz *n*, -tellur *n*, Sylvan-erz *n*; ~ granite, ~ stone Schriftgranit *m.*

§ **Zu ~ 3:** ~ curve, ~ formula, ~al method, ~ representation graphische Kurve, Formel, Methode, Darstellung.

graphically (grä'-fi-kə-li) *adv.* 1. schriftlich, durch (Schreib-)Zeichen. — 2. zeichnerisch, bildlich, graphisch; durch oder mit Illustrationen. — 3. *fig.* genau, deutlich, anschaulich. — 4. ❦ und ⊙ graphisch.

graphicalness (...kəl-nəß) *s.* graphische Beschaffenheit oder Darstellung.

graphicly (grä'-fi-li) *adv.* = graphically.

graphicness (...nəß) *s.* = graphicalness.

graphics ⊙ (...fiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) (höh. mathematische, mechanische) Zeichenkunst.

graphidaceous ❦ ❀ (grä-fi-dē'-shəß) [graphis] *a.* die Schriftflechten betr.

graphology ❦ (grä-fŏ'-lə-dʒi) [grch.] *s.* 1. Schreib-, Zeichen-kunst *f.* — 2. Abhandlung *f* über Schrift etc. Zeichen. [fechte *f.*]

graphis ❦ ❀ (grä'-fis) [grch.] *s.* Schriftflechte *f*, Schrift-

graphite[1] (grä'-fait) [grch.] *s.* 1. *min.* Graphit *m*, Reißblei *n.* — 2. ⊙ *metall.* Graphit *m*, Glanzkohle *f.* Vgl. ~[2].

graphite[2] (...) *s.* = ~ for graphitic.

graphite-crucible ⊙ (grä'-fait-krau'-si-bl) *s.* Graphit-(Schmelz-)Tiegel *m.*

graphite-pencil ⊙ (...pĕn-səl) *s., elect.* Graphitstift *m* (...) einer Bogenlampe.

graphitic (grä-fi'-tik) [graphite[1]] *a.* graphitisch, graphit-haltig; graphit-...

graphitoid ❦ (grä'-fi-toid), **~al** ❦ (grä-fi-tō'-i-kəl) *a., min.* graphitähnlich.

graphium ❦ (grä'-fi-əm), *pl.* **~a** (...-ə) [lt., grch.] *s.* Am.: (Schreib-)Griffel *m.*

graphure ❦ (...fjuə[r]) *s., zo.* ... dormouse.

graphotite ❦ (...-tait) [graphite[1]] *s., min.* Tafelschiefer *m.* [phologisch.]

~logical ❦ (grä-fə-lŏ'-dʒi-kəl) *a.* ...graphisch.

~logist ❦ (grä-fŏ'-lə-dʒist) *s.* Graphologe *m.*

~logy ❦ (...dʒi) [grch.] *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters aus der Handschrift).

~meter ⊙ (grä-fŏ'-mi-tə[r]) [grch.] *s., geom.*, *surv.* ... -hometer *m* (*m*), Winkelmesser *m.*

graphometric ⊙ (grä-fə-mē'-trik), **~al** ⊙ (...-kəl) *a.* graphometrisch.

graphometrics ❦ (...triks) *s.* (*sg.* und *pl.*) *geom.* Graphometrie *f.*

~phone ❦ (grä'-fə-fōn) *s.* Graphophon *n* (Art Phonograph nach Edisonschem Prinzip).

~phonic ❦ (grä-fə-fŏ'-nik) *a.* graphophonisch, das Graphophon betreffend.

~scope ❦ (grä'-fə-skōp) [grch.] *s.* Graphoskop *n* (Art Stereoskop). [Schreibkrampf *m.*]

~spasm ❦ (...spa-zəm) [grch.] *s., med.*]

~type ⊙ (...tāp) [grch.] *s., typ.* Graphotypie *f*, Kreidedruck *m.*

grapinel† (grä'-pi-nəl) *s.* = grapnel (*CH.*).

grapline ⚓ (grä'-plin) *s.* = grapnel 1.

grapling ⊙ und ⚓ (...lin[g]) *s.* = grapnel.

grapnel (grä'-pn[ə]l) *s.* 1. ⚓: a) Dregganker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*; claws *pl.* of the ~ Klauen *f pl.* des Dreggankers; b) boarding ~ Enterhaken *m.* — 2. ⊙ und *arch.*: a) Anker *m*, Ankereisen *n*; b) Greif-, Teufels-klaue *f.*

grapnel-plant ❦ (...plant) *s.* = grapple-plant.

grapple (grä'-pl) [a f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⊙ eiserne Greif-klaue, -haken *m*, -zange *f.* — 2. ⚓ Enterhaken *m.* — 3. ⊙ Backzange *f.* — 4. † Haken *m*, Bügel *m* einer Schnalle. — 5. a) Greifen *n*, Fassen *n*; fester Griff beim Ringen etc.; b) Ringen *n*; Raufen *n*; Handgemenge *n.* — **II** *v.a.* u. *n.* 6. (*fig.* wie) mit e-m Haken etc. an-, fest-halten. — 7. ⊙ (auch *arch.*) verankern, verklammern. — **III** *v.n.* 8. sich an etw. klammern; an etw. fest haken, -halten. — 9. sich greifen, packen oder fassen; ringen; kämpfen. — 10. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten etc. zu überwinden suchen.

grapplement† (grä'-pl-mənt) *s.* = grapple 5.

grapple-plant ❦ (...plänt) *s.* südwestafrik. Pflanze (*Harpagophy'tum procu'mbens*).

grapple-shot ⚓ (...shŏt) *s.* Rettungswesen: an einem Tau befestigtes Geschoß mit Greifhaken, die sich am Tauwerk des betr. Schiffes festhaken.

grappling (grä'-plin[g]) *s.* 1. Festhaken *n.* — 2. = grapnel. — 3. ⚓ ✎ Ankerplatz *m.* — 4. Ringen *n*, Fassen *n*, Kampfen *n.*

grappling-hook (...hŭk) *s.* 1. ⊙ *arch.* Ankereisen *n*) *m.* — 2. ⚓ = grapple 2.

grappling-iron (...ai-ən) *s.* 1. allg.: Klammer-eisen *n* mit Haken oder Klauen; *arch.* Ankereisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f.* — 2. ⚓ = grapple 2. — 3. *cant* ~s *pl.*: a) ℙ Handschellen *f/pl.*; b) ⚓ *sl.* Finger *m pl.*

grappling-tongs (...tonʃ) *s/pl.* Austernzange *f.* [Wanderdrahben *f/pl.*]

grapsidæ ❦ (grä'-psi-di) *s. pl., zo.* Sand-,

graptolite ❦ (grä'-pt-lait) *s., zo.* und *geol.* Graptolith *m* (fossile Fiederkoralle).

grapy (grē'-pi) *a.* 1. traubenartig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grase † (grēz) = graze. [hopper.]

grashopper † (grä'-shŏp-ə[r]) *s.* = grass-...

graso (grä'-sō) *s., zo.* Art Furchenwal *m* (*Eschrichtius robustus*).

grasp (grä[ə]sp) [m.e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v.t.* 1. a. 2. a. 1. packen, fassen, ergreifen, weg-, in Besitz nehmen; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, bekommt nichts. — 2. *fig.* begreifen, (er)fassen, verstehen. — **II** *v.n.* 3. a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten, streben (at nach). — 4. † ringen, kämpfen (*SH. H. VI, b, 3, 2, 172*). — **III** *s.* 5. Griff *m*, Greifen *n*; ❦. — 6. festes Umfassen; feste Umarmung. — 7. Ergreifen *n*, Wegnehmen *n.* — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; gewaltsames Festhalten; ❦. — 9. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*, Beherrschung *f* (*of gen.*); Verständnis *n* (*of für*).

Zu grasp 5: to make a ~ at greifen, haschen nach; *fig.* ~ of iron, iron ~ eiserner, fester Griff.

Zu ~ 8: within one's ~ in j-s Gewalt. [(erfaßbar.)

graspable (graᵉ'ß-pᵉbl) *a.* (er greifbar; f

graspel † (graᵉ'ß-pᵉl) *s.* u. *v.* = grapple.

grasper (graᵉ'ß-pᵉr) *s.* 1. Greifender(r), Fassender(r). — 2. ⊙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgieriger(r), Geizhals *m*. — 4. *sl.* Meister, der den Lohn herabsetzt, aber dieselben Vertragssprüche beibehält.

grasping (graᵉ'ß-pᵉnᵍ) *a.* 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* hab-gierig, -süchtig, geizig. [just *f.*)

graspingness (~-nᵉß) *s.* Habgier *f*, Habsucht

grasple † (graᵉpl) *s.* und *v.* — grapple.

graspless (graᵉpᵘ-lᵉß) *a.* Hand usw.: macht-, kraft-los.

grass (graß) [a. *græs*] **I** *s.* (*s/m. SH.*), *pl.* **~es** (graᵉ'ß-ᵉß) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Graminäen *n*, Futtergräser *n pl.*; ♆. — 2. ⊙ Weide *f*, Bleichplatz *m*, -platz *m*. — 3. ♆ Gras-pflanze *f*, -art *f*) *n*; **~es** *pl.* Gräser *n pl.*, Grasarten *f pl.*; ♆. — 4. **~es** *pl.* Gras-halme *m pl.*, -stengel *m pl.*) *n*; dried ~es trockenes Gras. — 5. [= Kurzform aus sparrow-~, ♆ ♚ F Spargel *m* (= asparagus); *pl.* unverändert. ~. — 6. ⚒ *Cornw.* Tagesfläche *f* (Gebäuden ebenerdig um den Schacht); ⁊. — 7. ⚓ und *sl.* Zeit *f* des je jüngsten Grases, Frühling *m*; ♆. — 8. *sl.*: a) zeitweilig beschäftigter Arbeiter, bes. *typ.* Aushilfssetzer *m*; b) zeitweilige Beschäftigung; Aushilfsstellung *f* (z. B. unter ~ 1 ⁋ to go to ~ c). — **II** *v.a.* 9. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen; ↖ to be ~ed down unter Rasen begraben sein. — 10. Bergw. *sl.* im Ringkampf zu Boden strecken, überwinden. — 11. *sl.* to be ~ed auf Wartezeit gesetzt werden, feiern oder die Arbeit unterbrechen müssen. — 12. a) *hunt.* Vogel herunterschießen; b) (Angeln): gefangene Fische auf den Rasen od. den Boden hinlegen, werfen; herausholen, ans Land bringen. — 13. ⊙ Stoff, Haar (auf Wiesen etc.) ausbreiten, taureichen. — 14. † im Grase verlieren. — 15. Landw.: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben; weiden. — **III** † *v.n.* 16. Gras hervorbringen; grün werden.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; ♆ blade of ~ Grashalm *m*; to bring to ~: a) j. unten to turn to ~, b) = ~ 10; *arch.* five-leafed ~ = cinquefoil 2; *Am.* (Westen) free ~ freies Grasen, freie Weide; mixed ~ Mengegras *n*, -futter *n*; *fig.* to ~: a) auf der (die) Weide (a. *fig.*), b) ⚒ ~ 6 ⁋; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen, c) *sl.* auf Beschäftigung od. Anstellung warten, F bummeln, d) Bergw.-*sl.* zu Boden fallen; P *sl.* go to ~! mach daß Du fortkommst!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken; P *co.* he has sent his calves out to ~ i. calf⁵; F *Am.* to hunt ~ sich davonmachen, F ausreißen; *prov.* b. while the ~ grows, the steed starves Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren; to let the ~ grow under one's feet († on one's heel) faulenzen, langsam arbeiten; he does not let the ~ grow under his feet er ist sehr thatig, läßt sich keine Mühe verdrießen.

Zu ~ 3 ♆: black ~ Sommerbinse *f* (*Juncus Gerardi*); *Am.* blue ~ *f.* blue-grass; *Am.* English ~ gemeiner Wandhalm (*Agrostis stolonifera*), French ~ angebaute Esparsette (*Onobrychis sativa*); great ~ Wiesenknopfgras *n* (*Poa pratensis*); ~ of Parnassus Parnassienkraut *n* (*Parnassia*); marsh ~ of Parnassus Sumpfparnassienkraut *n* (*P. palustris*); smooth-stalked ~ = great ~; Spanish ~ = esparto; sweet vernal ~ gelbes Ruchgras, Gold-, Lavendelgras *n* (*Anthoxanthum odoratum*).

Zu ~ 6 ⚒: to ~ zu Tage (an die Erdoberfläche); to bring to ~ zu Tage fördern.

Zu ~ 7: the colt will be three this ~ das Füllen wird in diesem Frühjahr 3 Jahre. [und gäbe; grassierend.)

grassant † (graᵉ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.*, *fig.* gäng

grassation † (graᵉ-ß'-ⁱšᵉn) [lt.] *s.* 1. Herumstreifen *n* (obs. in guter Absicht). — 2. *fig.* Umsichgreifen *n*, Grassieren *n*.

grass-bar (graᵉ'ß-baᵉ) *s.* Grasbank *f* in Flüssen, Buchten etc. [rass.)

~bass *Am.* (~baß) *s.*, *ichth.* = calico-b

~bird (~baᵉd) *s.*, *orn.* 1. *Am.* gelbbrüstiger Strandläufer (*Tringa maculata*). — 2. = dunlin.

~blade ♆ (~blᵉd) *s.* Grashalm *m*.

~bleaching (~blīᵉ'-tiᵗᵍ) *s.* Rasenbleiche *f*. [hand 1.)

~character (graᵉ'ß-kăr-ăᵗ-tᵉr) *s.* = grass-b

grasschat (~tšăt) *s.*, *orn.* = wheatear.

grass-cloth ♆ (~klŏth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*; ♆ grass-cloth plant = china-grass. [*m*, Bauer *m*.)

~comber P (~kō-mᵉr) *s.*, *cant* Heumacher

~covered (~kŭv-ᵉrd) *a.* mit Gras oder Rasen bedeckt, grasreich.

~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* 1. Gras-schneider *m*, -mäher *m*. — 2. Ökon.: Futterer *m* e-s Pferdes (bes. Ak). — 3. Grasstichel *f*. [crake.)

~drake *prov.* (~drēk) *s.*, *orn.* = corn-b

~embroidery (~ᵉm-brŏi-dᵉ-rᵉ) *s.* Grasgestickt *n* der nordamerikanischen Indianer.

grasser (graᵉ'ß-ᵉr) *s.* 1. *Am.* mit Gras gefüttertes Kalb. — 2. *Sport-sl.* schwerer Stutz.

grass-fed (graᵉ'ß-fēd) *a.* mit Gras gefüttert.

grassfinch (~flnšch) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = bay-winged bunting. — 2. *Am.* = grass-quit. — 3. Webervogel (Gattung *Ploceidæ*).

grass-green (~grīn) **I** *a.* 1. grasgrün. — 2. grün (von Gras). — **II** *s.* 3. Grasgrün *n*. [bewachsen.)

grass-grown (graᵉ'ß-grōn) *a.* mit Gras

grass-hand (~-hănd) *s.* 1. Kursiv-, Kurrentschrift *f* der Chinesen, Japaner etc. — 2. ⊙ *typ.*, *sl.* Aushilfssetzer *m* (s. grass 8).

grass-hearth † (~-haᵗh) *s.* (ein Tag) Pflugwendienst *m*.

grasshopper (graᵉ'ß-hŏp-ᵉr) *s.* 1. *ent.* Schrecke *f*, Heuschrecke *f*, Grashüpfer *m* (*Locusta*). — 2. *Am.*, *zo.* (Massachusetts) junger Hummer. — 3. ⊙ Hammerhebel *m* hinten an einer Klaviertaste. — 4. ⚓ *sl.* Kellner *m* in einem Theegarten.

grasshopper-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *mach.* Art Balancier *m* an Dampfmaschinen.

grasshopper-engine ⊙ (~hŏp-ᵉ-n-dᵍᵎn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit besonderem Balancier. [= cricket-bird.)

grasshopper-lark *prov.* (~hŏp-ᵉᵎ-laᵉk) *s.*

grasshopper-sparrow *Am.* (~ßpă'ᵉr-ō) *s.*, *orn.* Heupferdspatz *m* (*Coturniculus*).

grasshopper-warbler (~wăᵉ-blᵉr) *s.*, *orn.* = cricket-bird. [Grasreichtum *m*.)

grassiness (graᵉ'ß-ⁱ-nᵉß) *s.* das Grasige; ♆

grassing ⊙ (~ⁱnᵍ) [*p.pr.* von grass] *s.* 1. Ausbreiten *n* von Leinen zur Bleiche. — 2. Tauröste *n*, Bleichen *n* des Flachses.

grass-land (~-lănd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (graᵉ'ß-lᵉß) *a* gras-los, -leer.

grass-linen ♚ (~-lin-ᵉn) *s.* feines Nesseltuch.

grass-mail † (~-meᵎ *s.* Weidegeld *n*.

Grass-market (~maᵉ'-kᵉt) *s.* Grasmarkt *m* in Edinburgh, ehm. Hinrichtungsplatz (SC.).

grass-moth (graᵉ'ß-mŏth) *s.*, *ent.* Rüsselzünsler *m* (*Crambus*).

grassnut ♆ und ♚ (~-nŭt) *s.* Erdmandel *f* (*Cyperus esculentus*).

grass-oil ♚ (~-ŏᵎ) *s.* ehm. Grasöl.

~parrakeet (~-păᵎ-ᵉ-kēt) *s.*, *orn.* australischer Singsittich *m* (*Melopsittacus*), bes. *undulatus*.

~plat (graᵉ'ß-plăt), räumer **~plot** (~-plŏt) *s.*, *hort.* Grasbeet *m*, Rasenplatz *m*.

~plover *Am.* (~plŏw-ᵉr) *s.* = field-plover.

~poly ♀ (~-pŏ-lᵉ) *s.* Lippenblütengewächs (*Lythrum hyssopifolia*).

grassquit *Am.* (~kwⁱt) *s.*, *orn.* Grasfink *m* (*Spermophila morelleti*).

grass-rush ♆ (graᵉ'ß-rŏš) *s.* gemeine Affenbinse (*Luzula campestris*).

~seed ♆ (~-sēd *s.* Gras-, Rasensamen *m*.

~shears (~-šhīᵉs) *s/pl.* Rasenschere *f*.

~shire ⊕ (~-šhīᵉr, ~-šhⁱr) *s.* (Grafschaft *f* mit viel) Weideland *n*.

~snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. Ringelnatter *f* (*Tropidonotus natrix*). — 2. *Am.* = green-snake.

~snipe *Am.* (~ßnᵎᵖ) *s.* = grass-bird 1.

~sponge (~ßpŏnǰ) *s.*, *zo.* Wabenia wamm *m* (*Spongia equina cerebriformis*).

~table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *arch.* 1. = earth-table. — 2. Bankett *n*.

~tree ♆ (graᵉ'ß-trī) *s.* = black-boy 2.

~tress (~-trᵉß) *s.* Grasgeflecht *n*.

~turf (~-tᵉᵎ) *s.* Rasen *m*: a) Grasplatz *m*; b) *agr.* Grasland *n*.

~vetch ♆ (~-wᵉtšh) *s.* blattlose Platterbse (*Lathyrus nissolia*).

~warbler (~-wăᵉ-blᵉr) *s.*, *orn.* afrikanischer Grassänger (*Drymoeca*).

Grass-week ⑥ (~-wⁱk) *s.* ehm.: Pfingstwoche *f*, in der in den Inns of Court meist grüne Gemüse gegessen wurden.

grass-widow (~-wⁱ'd-ō) *s.* 1. *provc.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [(witwer *m*.)

~widower (graᵉ'ß-wⁱd-ᵉ-ᵉr) *s.*, *sl.* Strohwid

~widowhood (~-wⁱ'd-ᵉ-hŭd) *s.*, *sl.* Strohwitwen-schaft *f*, -stand *m*. [worm.)

~worm (graᵉ'ß-wēᵉm) *s.*, *ent.* = army-w

~wrack ♆ und ♚ (~-răk) *s.* Meer-, Seegras *n* (*Zostera marina*).

grassy (graᵉ'ß-ᵉ) *a.* 1. grasig; mit Gras oder Rasen bedeckt; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f. *grater*, ir. *gratter*] **I** *v/a.* 1 b. 1. et. zum Kreischen, Knarren, Knirschen etc. bringen; tratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; ⁊. — 2. et. reiben, tratzen, schaben; ab-, zer-tratzen, abschaben; F schrapen; zer-stoßen, -reiben (on, upon auf; to zu); durch Reiben etc. abnutzen (auch *fig.*); ⁊. 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen oder beleidigen, verwunden; wehe thun (*dat.*), ⁊. — **II** *v/n.* ①b. 4. kreischen, knirschen, knarren, rasseln, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), schmerzen, schmerzlich berühren, verletzen; ⁊. — **III** *s.* 6. ⁊ = grater. — 7. Kratzeisen *n*, Knarren *n*, Rasseln *n*. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

Zu ~ 1: to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu ~ 2: to ~ to dust zu Pulver od. zu Staub (zer-)reiben; ⊙ to ~ tobacco Tabak reiben oder rap(p)ieren.

Zu ~ 3: to ~ a p.'s ears das Ohr j-s od. j-s Ohren beleidigen; to ~ a p.'s heart j-m das Herz zerreißen (*SC.*).

Zu ~ 5: to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen (vgl. unter ~ 3 ⁊); to ~ upon a p. j-m wehe thun, j-n verletzen.

grate[2] (grēt) [mlt. *grata*, *crata*, lt. *crates*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*; ⁊. —

2 s. [illegible] ⊙ [illegible]; ⁂. — 3. [illegible]

[illegible] 4. ⚒ [illegible] *n.* [illegible] **II** [illegible] 5 mit

Zu ~ **grate²** **1:** ⊙ [illegible]

Zu ~ **2**: [illegible]

Zu ~ **5**: [illegible]

grate³ [illegible]

grate-area ⊙ [illegible] [Rostfläche] *m.*

grate-bar [illegible] *m.*

grateful [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] *Syn. gratefu[illegible]*

gratefulness [illegible] 1. [illegible] *f.* Lieblichkeit *f.* — 2. Dankbarkeit *f.*

gratevolent ↖ [illegible] *a., poet.* [illegible] [dankbar, dankig.]

grate-pendulum (grēᵉ′t-pĕᵉ′n-dĭᵘ-lŭm) *s.* [illegible]

grater [illegible] *H. m.* [greater] *s.* 1. Reibe [illegible] *s.*; Kratzeisen *n*, -kratzer, -kratze *m.* — 2. Reibe *f.* [illegible] *n* 3. ⊙: a) Reiber *m.*, Schleifer *m.*; b) Reibeeisen *n*, -maschine *f.*, Reibe *f.*, Reibmaschine *f.* [illegible] *m.*

grate-*raising* [illegible]

~-room ⊙ [illegible] *s.* bevorzugte Rostlage [illegible]

~-stove [illegible] Gitter-Ofen.

~-surface ⊙ [illegible] *s., mech.*, &c. Rostfläche *f.*

~-work ⊙ [illegible] *s* 1. Stabeisenarbeit *m.* — 2. Bortenwirker: Korallen-arbeit *f.*

Gratia [illegible]

Gratian [illegible]

Gratiano [illegible]

Gratianus [illegible] *pr.* Gratianus *m.*

gratiate [illegible]

graticulation ⊙ [illegible] [fr.] *s.* [illegible]

graticule ⊙ (grăt′ĭ-kūl) [fr.] *s.* Gitter *n*, Netz *n* [illegible] Fadenkreuz.

gratification (grăt-ĭ-fĭ-kē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] *f.*, [illegible] willigen (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f.*

gratifier [illegible] 1. [illegible] das gratificirt. 2. [illegible]

gratify (grăt′-ĭ-fāī) [fr. *gratifier*, lt. *gratificāre*] *va.* [illegible] zögen, bereiten [illegible] 2. [illegible] thelohnen. Syn. [illegible] fen. *Syn. I[illegible]* [illegible] fried machen *gratify* [illegible] oder [illegible] fällig sein [illegible] rent], *to please* [illegible] gaben [illegible] [illegible] [illegible]

niederschlagen. – **9.** ein Pferd durch Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen. — **10.** *provc.* begraben, beerdigen. — **11.** *Am.* (Westen) it ~s me es geht gegen meine Natur, es widerstrebt mir.

gravel-bed ⊙ (grăv'l-bĕd) *s.* Sand-, Kies unterlage *f* des Pflasters.

~blind ↖ (~-blaĭnd) *a., co.* als Steigerung von sand-blind: stockblind (*SH.M.V.2,2,38*).

~car 🚃 (~-kaa') *s.* Sand-, Kies-wagen *m.*

~cart (~-kaat) *s.* Sandkarren *m.*

~drive (~-draĭw) *s.* Sand-, Kies(fahrt)-weg *m* [unbegraben.]

graveless (grēv'w-lĭs) *a.* ohne Grab(mal); **gravel-grinder** P (grăv'w-l grāa'n-dĕ') *s.* Trunkenbold *m* (der ein Trunkenbold ist).

gravel-ground (~-grownd) *s.* **1.** Kiesboden *m.* — **2.** ⚓ Sandgrund *m.*

gravelin irisch (grăv'w-l-ĭn) = graveling[1].

graveliness (grăv'w-ĭ-l-ĭ-n[ĭ]ß) *s.* = gravelliness. [junger Lachs.]

graveling[1] irisch (grăv'w-l-ĭn) *s., ichth.*

graveling[2] ⊙ (~) *s.* = gravelling 1.

gravel-lasping *provc.* (grăv'w-l-lĭ'ß-paĭn') *s., ichth.* Lachs *m* im ersten Jahr.

gravelliness (grăv'w-ĭ-l-ĭ-n[ĭ]ß) *s.* Sandige, kiesige Beschaffenheit.

gravelling (~-lĭn') *s.* **1.** ⊙ Kies(auf)schüttung *f*, Belegung *f*, Beschotterung *f* eines Weges. — **2.** (*coll.*) = graveling[1].

gravelly (grăv'w-ĭ-l[ē]) *a.* kiesig, sandig.

gravel-mine ⚒ (grăv'w-ĭ-maĭn) *s.* Goldgrube *f* in goldführendem Sande.

gravelous † (grăv'w-ĭ-lŏß) *a.* = gravelly.

gravel-packing ⊙ (grăv'w-l-păk'ĭng) *s.* Packlage *f*, Kiesaufschüttung *f* e-r Straße.

~pit (grăv'w-l-pĭt) *s.* Sand-, Kies-grube *f.*

~plant ❀ *provc.* (~-plănt) *s.* kriechender Grundstrauch (*Epigæa repens*).

~rash (~-răsch) *s.* **1.** P zerschundenes Gesicht. — **2.** Schutzsl. zerschundenes Knie.

~road (~-rōd) *s.* Sandfahrstraße *f*, Weg *m* mit Kiesschüttung.

gravelroot ✕ *Am.* (grăv'w-l-rūt) *s.* **1.** Purpur-Wasserdost *m* (*Eupatorium purpureum*). — **2.** Pferdebalsam *m* (*Collinsonia canadensis*).

gravel-screen (~-skrĭn) *s.* Sandsieb *n.*

gravel-stone (~-stōn) *s.* **1.** Kieselstein *m.* **2.** *med.* einer der Grieskörner.

gravel-walk (~-wŏk) *s.* Sand-, Kies-weg *m.*

gravely[1] (grăv'w-l-[ē]) *a.* = gravelly.

gravely[2] (grāv'w-l[ē]) *adv.* zu grave[2].

grave-maker (grēv'w-mē-k[ĕ]r) *s.* Totengräber *m.* [graberei *f.*]

grave-making (grēv'w-mē'-kĭn') *s.* Totenf

grave-man (grēv'w-măn) *s.* Totengräber *m.*

gravemente ♪ (grā-wĕ-mĕ'n-tē) [it.] *adv.* feierlich, ernst vorzutragen).

graven (grē'wn) *pp.* von to grave[1].

graveness (grāv'w-nĕ'ß) *s.* = gravity 2 u. 3.

gravenolence † (*WB.* grē-wĭ'-n-lenß, *CT.D.* grăv'w-ĭ-n-l-ĕ'nß) *s.* strenger, widerlicher Geruch. [od. widerlich riechend.]

graveolent † (~-lĕnt, ~-l'nt) [lt.] *a.* streng

graver ⊙ (grēv'-w[ĕ]r) *s.* **1.** a) Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- *rc.* Stecher *m*; b) † *sculp.* Bildhauer *m*, -schnitzer *m.* — **2.** Werkzeug (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*; Drehstichel *m*, Abdrehstahl *m.* — **3.** Schaber *m.*

grave-robber (grēv'w-rŏb-b[ĕ]r) *s.* Gräberberauber *m*; Leichenräuber *m.*

grave-robbing (~-rŏb'b-ĭng) *s.* Grab-, Leichen beraubung *f*; Leichenraub *m.*

gravery † (grēv'-w[ĕ]-rē) *s.* = engraving.

Graves[1] 🍷 (grāwz) *s.* (weißer) Bordeauxwein.

Graves[2] (grāwz) *npr.*: a) (Pfsn.); b) Grafschaft in Kentucky (*U.S.*).

graves[3] (grāwz) *s. pl.* (Fett-)Grieben *f pl.*

Gravesend (grāwz'-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent); *sl.* ~ sweetmeats *pl.* Garnelen *f/pl.* (= shrimps); *sl.* ~s twins *pl.* feste Bestandteile *m/pl.* des Kanalisationswassers.

graveside (grēv'w-ßaĭd) *s.* Grabseite *f*, Grab *n.* [Leichen-stein *m.*]

gravestone ⑥ (grēv'w-ßtōn) *s.* Grab-,

gravet † (grăv'-w[ĕ]t) *s.* ernste, gewichtige Persönlichkeit.

grave-trap (grēv'w-trăp) *s., thea., sl.* große laugliche Versenkung in der Mitte der Bühne.

Gravett (grăv'-wĕ't) *npr.* (Pfsn.); ⊙ *surv.* ~ level = dumpy-level.

grave-wax (grēv'w-wĭkß) *s.* = adipocere.

gravey[1] ⊙ (grēv'-w[ē]) *s., surg.* Zahnfeile *f.*

gravey[2] (~) *s.* = gravy.

graveyard (grēv'w-jaa'd) *s.* Kirch-, Friedhof *m.*

gravic ♑ ↖ (grăv'w-ĭk) [lt. *gravis*] *a.* die Schwerkraft betr.; ~ forces *pl.* Anziehung bewirkende Kräfte *f/pl.*; ~ attraction Anziehung *f* infolge der Schwerkraft.

gravid (grăv'w-ĭd) [lt.] *a.* **1.** † beladen; schwer. — **2.** schwanger; fruchtbar.

gravidate ↖ (grăv'w-ĭ-dĕt) [lt.] *v.a.* ① b. schwangern.

gravidation ↖ (grăw-ĭ-dĕ'-ſch'n), **~ity** ↖ (grăĭ-dĭ'-ĭ-t[ē]) [lt.] *s.* **1.** Schwängern *n.* — **2.** Schwangerschaft *f.*

gravigrada ♑ (grăw-wĭ'g-năa-da) [neu-lt.] *s./pl., zo.* Schwergeher *m/pl.* (ausgestorbene Gruppe der Faultiere).

gravigrade ♑ (grăĭ'w-ĭ-grēd) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* schwergehend; zu den Schwergehern gehörend. — **II** *s.* Schwergeher *m.*

gravimeter ♑ (grăĭ-wĭ'm-ĭ-t'r) [neu-lt.] *s.* **1.** Gravimeter *n (m)*, Araeometer *n (m)*, Dichtigkeitsmesser *m* (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes). — **2.** Schwermesser *m* (zum Messen der Wirkung der Schwerkraft).

gravimetric(al) □ ♑ ⊙ (grăĭ-w-ĭ-mĕ't-rĭk, ~-l) *a.* Gewichtmessung betr.; *chm.* ~ analysis Gewichtsanalyse *f.*

graving[1] (grēv'-wĭn') [*grave*[3]] *s.* **1.** † Begraben *n.* — **2.** ⊙ Gravieren *n*, Stechen *n* (= engraving). — **3.** † u. *bibl.* Schnitzwerk *n* (2. Chron. 2, 14). — **4.** ↖ *fig.* (upon) Einprägung *f* in, Eindruck *m* auf.

graving[2] ⚓ (~) [*grave*[3]] *s.* Reinigen *n* des Schiffbodens. — Vgl. ~[1].

graving-dock ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n.*

~iron ⊙ (~-aĭ-'rn) *s.* Graviereisen *n.*

~piece ⚓ (~-pĭß) *s.* Schiffbau: hölzernes Ersatz-, Einsatzstück für schadhafte *rc.* Hölzer.

~tool ⊙ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m.*

gravitate (grăv'w-ĭ-tĕt) *v.n.* ① b. **1.** ♑ der Schwerkraft nachgehen, gravitieren (towards nach, zu). — **2.** *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hinstreben nach, zu; stark angezogen werden von.

gravitation (grăw-ĭ-t'-ſch'n) [neu-lt.] *s.* **1.** ♑ *phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f*; Gravitieren *n*; law of ~ Gravitationsgesetz *n.* — **2.** ♑ ✎ Phonetik: Auffassung *f* schwacher Elemente durch die betonte Silbe. — **3.** *fig.* Schwerkraft *f* einer Sache; starkes Hinstreben, -neigen (towards nach, zu).

gravitational ♑ (~-ſch'n-l) *a.* □ *phys.* die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitation-measure ⑥ (grăw-ĭ-tĕ'-ſch'n-mezh-'r) *s., phys.* Gravitationsmaß *n.*

gravitative ♑ (grăĭ'w-ĭ-t[ĕ]-tĭw) *a.* = gravitational.

gravity (grăĭ'w-ĭ-t[ē]), *pl.* **~ies** (~-t'z) *s.* **1.** *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Schwerkraft *f*, Schwere *f.* — **2.** ♑ Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*; I could not keep my ~ ich vermochte nicht ernst zu bleiben, ich mußte lachen; to put beside one's ~ außer Fassung bringen. — **3.** *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f.* — **4.** ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravity-battery (grăĭ'w-ĭ-t'-băt'-ĕ-r[ē]) *s., elect.* Gravitations-Batterie *f.*

~cell (~-sĕl) *s., elect.* Art Element, in dem die Flüssigkeiten durch ihr spez. Gewicht getrennt sind.

~railroad 🚃 (~-rē'l-rōd) *s.* Doppeleisenbahn *f* mit schiefer Ebene (meist so, daß steigende Wagen von bergfahrenden empor geg. w.).

~solution (~-ß'-l(j)u-sch'n) *s., geol.* Lösung, in der Gesteinsteilchen nach ihrem spezifischen Gewicht verschieden tief untersinken. [schwer (= *fig.*).]

gravous † (grēv'-wŏß) *a.* □ gewichtig,

gravy (grēv'-w[ē]), *pl.* **~ies** (~-w[ĭ]z) *s.* **1.** Kochk.: a) Bratenfett *n.* Fleischsaft *m*; b) Sauce *f.* — **2.** *Am. allg.*: Saft *m.*

gravy-boat (grēv'-wĭ-bōt) *s.* Saucière *f.*

~eyed P (~-aĭd) *a., cant* triefäugig.

~soup ⑥ (~-ßup) *s.* Fleisch-, Saft-brühe *f.*

~spoon ⑥ (~-ßpuun) *s.* Saucenlöffel *m.*

grawsome ↖ *provc.* (grăĭ'w-ßĭm) *a.* haßlich; schrecklich, furchtbar.

Gray[1] (grē) *npr.* (Pfsn.); bes. Thomas ~ engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. vgl. ancient[1] 10); *Auld Robin* ~ s. auld. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grē) [a c. *grēg*] **I** *a.* □ **1.** grau, von grauer Farbe; ❣. — **2.** ⊙ Bleicherei: ungebleicht (Zeug, Garn). — **3.** Feuer: erloschen. — **4.** dämmerig, grau. — **5.** grauhaarig, -köpfig; ❣. **6.** *fig.* altersgrau, alt, langjährig; ❣. — **II** *s.* **7.** Grau *n*, graue Farbe; *Am., sl.* to wear the ~ als graycoat (s. d.) dienen. — **8.** ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f.* — **9.** *zo.*: a) *allg.*: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) = grayback 2; d) Dachs *m* (*Meles*); e) *orn.* = gadwale; f) *ichth.* Graulachs *m* (*Salmo ferox*); g) P *cant* ~s *pl.* Läuse *f/pl.* — **10.** ⚔ the Scotch Grays *pl.*: a) die Grauen *m pl.* (ehem. Kavallerie-Regiment [2. Dragoner-Regiment der brit. Armee], so genannt wegen ihrer Grauuniformen); b) P *cant* Laute *f/pl.* — **III** *v.a.* u. *n.* **11.** ↖ grau m.; ergrauen lassen. — **12.** ⊙ Glasfläche schwach mattieren. — **13.** ⊙ Photograph. dem Bilde beim Drucken e-n Mezzotinto-effekt geben durch Abdecken des Negativs mit e-r mattierten Glasplatte. — **IV** ↖ *v.n.* ① a. **14.** grau werden; ergrauen; alt w.; altern.

Zu ~ **1:** *min.* ~ antimony Grauspießglanz *m* (= stibnite); *min.* ~ cobalt Speiskobalt *m*; ⚒ ~ copper ore Kupfer-Fahlerz *n*; *orn.* ~ duck = gadwale; *eccl.* ~ friar s. friar 1 ❣; ❦ ~ goods *pl.* rohes Baumwollzeug; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; *paint.* ~ in ~ grau in grau; helldunkel; painting ~ in ~ Grau-malerei *f*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; *prvb.* the ~ mare is the better horse die Frau führt das Regiment, F sie hat die Hosen an; *ichth.* ~ mullet Meeräsche (*Mugil*); *orn.* ~ owl Baumkauz *m* (*Surnium aluco*); *orn.* ~ parrot Graupapagei *m* (*Psittacus erithacus*); ~ pate: a) F Graukopf *m*, b) *orn.* junger Stieglitz vor der ersten Mauserung; ❣ ~ pea = chick-pea; *orn.* ~ plover: a) *Scott.* = grayback 1a, b) = junger Gold-Regenpfeifer (*Charadrius pluvialis*), ❣ ~ plum hohe Steinobst(Baum in Sierra Leone, *Parinarium excelsum*); ❣ ~ pollard Regelsorte (englischer Weizen (*Triticum turgidum*); *min.* ~ silver Selbst *m*, Silberfahlerz *n*; Graufilber *n*; *zo.* ~ whale = grayback 2. — ☞ Siehe auch die Zsgn mit gray-...

Zu ~ **5:** to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen (von Personen); *prvb.* ~ hairs are death's blossoms graue Haare sind des Todes Vorbote. [reife Erfahrung.]

Zu ~ **6:** ~ experience langjährige,

grayback (grē'-bak) *s.* 1. *orn.*: a) Rostgrasmücke *f*, Rostgrasvogel *m* (*Trogla cinerea*); b) nordamerikan. Bergente (*Fuligula marila nearctica*); c) *Am.* = Grasmücke; d) Ganoïde amerikan. Rotlapide (*Lepidosteus osseus*). — 2. *zo.* Laubfrosch; Grasfrosch (*Rana*). — 3. *ichth.* = dab[2] 1. — 4. *ent.* Kleiderlaus *f* (*Pediculus vestimenti*). — 5. F = graycoat. [Sandstein.]

gray-bands *s.* ⚒ (~-bändz) *s.pl.* grauer

gray-bear *Am.* (~-bär) *s.*, *zo.* Waschbär *m* (Spanne; *Procyon lotor*).

grayheard *s.* (~-hērd) I *s.* 1. F Graubart *m*; alter Mann. 2. (*obs. prov.*) = bullfinch. — II *a.* 3. grauhaarig; alt. [bartig.]

gray-bearded (grē'-bē'-dĕd) *a.* grau-

~-bed *s.* ⚒ (~-bed) *s.* hängender Schutzraum. [Ziegel *f* (*Turnus rufus*).]

~-bird *prov.* (grē'-bēd) *s.*, *orn.* Grau-

~-breasted (~-brĕ'-stĕd) *a.* grau-

~-checkered (~-tshĕ'-kĕrd) *a.* grau-

graycoat *s.* F (~-kōt) *s.* Yankee *m*. 1. *Am.* = Yankee 2. — 2. *Am.*, *sl.* Soldat *m* der Nordarmeen im Bürgerkriege 1861—1865. [grau]

gray-coated (~-kō'-tĕd) *a.* grauröckig,

gray-coloured (~-kŭ'-lŏrd) *a.* grau-

gray-eyed (~-ī'-dĕd) *a.* grauäugig.

grayfish (~-fish) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

gray-fly (~-flī) *s.*, *ent.* = bot-fly.

~-fox (~-fŏks) *s.*, *zo.* Kit-, Corsakfuchs (*Vulpes corsac*, *Canis*).

~-grown (~-grōn) *a.* ergraut.

~-gull Ⓢ (~-gŏl) *s.*, *orn.* Heringsmöve *f* (*Larus fuscus*).

~-haired (~-hārd) *a.* grauhaarig.

grayhead *s.* (~-hĕd) *s.* Grauköpfig *m*: 1 Greis *m*, Greisin *f*. — 2. Wasserläufer-*sl.*: alter Mann der Polizei.

gray-headed (grē'-hĕd-dĕd) *a.* grauköpfig.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* weibl. Birk-, Auerhahn (*Tetrao tetrix*). — 2. *prov.* = 3. *prov.* große Steinbeißer.

~-hooded (~-hŭd'-dĕd) *a.*, *poet.* mit grauer Kappe.

grayhound (grē'-hŭnd) *s.* = greyhound.

grayish (grē'-ĭsh) *a.* etwas grau, graulich; = blue-grayish.

graylag (grē'-lăg) *s.*, *orn.* (auch ~-goose) = wild goose (*Anser cinereus*).

grayle ; = grail[1] 1, 2.

grayling (grē'-lĭng) *s.* 1. *ichth.* Äsche *f* (*Thymallus vulgaris*). — 2. *ent.* Mohrfalter *m* (*Hipparchia semele*). [= coal-fish.]

graylord *prov.* = coal-fish (grē'-lŏrd) *s.*, *ichth.*

graymalkin (~-măl'-kĭn, *IMP.D.* grē'-mŏ'-kĭn) *s.* = grimalkin.

graymill, gray-millet ⚘ (grē'-mĭl, ~-mĭ[1]t) *s.* = gromwell. [Färbe.]

grayness (grē'-nĕs) *s.* Grauheit *f*, graue

Gray's Inn (grāz ĭn) *topogr.* = inner temple[1].

graystone (grē'-stōn) *s.*, *geol.* Grauwacke *f*. [Kreide.]

gray-twills (~-twĭlz) *s.pl.* = cut

graywacke ⛏ (grē'-wăk't) *s.*, *geol.* Grauwacke *f*.

graywacke-group ⛏ (~-grōp) *s.*, *geogn.* (Thonschiefer-)Grauwacken-Formation *f*, Übergangsgebirge *n*, -gestaltung *f*.

gray-washing Ⓢ (grē'-wŏsh-ĭng) *s.* Kattunbleiche: Grauwäsche *f*.

graywether, ⁂ gray-weather (beide: grē'-wĕdh-ĕr) [weißer Zeitter] *s.* = wether; Sandsteinblock (*Dunstable*).

gray-whaler ⚓ (grē'-hwā-lĕr) *s.* Jäger *m* grauer Wale (auf der Südsee).

graze (grāz) [a.e. *grasian*] I *v.t.* 1. grasen, weiden. — 2. † grün werden. — 3. = graze on. — II *v.a.* 4. b. 4. Vieh weiden, mit Gras füttern. 5. abweiden, abgrasen, abfressen. — 6. ✎ Viel laufen. — 7. streifen, leicht berühren; abschürfen; Ⓣ Zeichen auf dem Zwischenraum anbringen, auskratzen (Druck). — 8. ⚔ streifen, leicht berühren, mit Kugel bestreichen, z. B. eine Fährte mit dem Feuer. — III *s.* 9. Grasen *n*, Weiden *n*. — 10. Streifen *m*; ⚔ Streifschuß *m*. — 11. ⚔ *artil.* Aufsatz *m* [eines Geschützes].

grazer (grā'-zĕr) *s.* = grazier.

grazier (~-zĭr) *s.* Vieh-mäster *m*, -züchter *m*.

grazierly ✎ (~-zĭr-lĭ) *a.* wie ein Viehzüchter.

grazing (grā'-zĭng) *s.* 1. Weiden *n*, Grasen *n*; [Weide *f*]. — 2. [Weide-]Land *n*. — 3. Streifen *n*, leichte Berührung. [grazing *m*, Grasland *n*.]

grazing-ground (~-grŏund) *s.* = Weide-

grazioso ♪ (grăt-tsĭ-ō'-sō) [it.] *a.* (*adv.*) ~*sly*, *s.* [= Anmut.

grease (grēs; *Hom.* Greece) [a.f. *gresse*, *pr.* *graissus*] I *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; Wagen- etc. Schmiere *f*; ✝. — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (*Equinia rhagades*). — II (auf oder gegen) *v.a.* 3. schmieren, einfetten, ölen; *fig. Am.* like ~d lightning wie der Blitz, blitzschnell, ~d lightning (train) Blitzzug *m*; ~d pole Kletter-stange *f*, -mast *m*; ~d pole-climbing Stangenklettern *n*. — 4. beschmieren, beschmutzen. — 5. † *sl.* schmieren, bestechen (auch to ~ a p.'s palm [fist], to ~ a p. in the hand od. fist). — 6. † betrügen, prellen. — 7. *vet.* einem Pferde die Steife geben. — III (a. grēz) *v.n.* 8. Ⓣ *typ.* in das Papier einschneiden (Strich).

Zu ~ 1: Ⓣ foot ~ Überbleibsel *n* des Baumwollsamens nach Auspressung des Oeles, *hunt.* in († of) ~ im Fett, zum Abschuß geeignet; in (the) ~ unger in gut (Wetter); to fry (oder stew) in one's own ~ im eigenen Fette schmoren: a) in Schweiß gebadet sein, b) selbstverschuldetes Leid erdulden. [bild. *f*.]

grease-box Ⓣ (grēz'-bŏks) *s.* Schmier-

~-butter (~-bŭt-tĕr) *s.* Schmierbutter *f*.

~-chamber Ⓣ 🚃 (~-tshām-bĕr) *s.* Schmierbehälter *m*, -kammer *f*.

~-cock Ⓣ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Schmierhahn *m*.

~-cup Ⓣ (~-kŭp) *s.*, *mach.* Schmier-schale *f*, -büchse *f*.

greased (grēsd, grēzt) *a.*, *vet.* = greasy 9.

grease-pot (grēz'-pŏt) *s.* 1. Ⓣ Talgpfanne *f* (beim Vergolden). — 2. F Schmierfink *m*, Schmutzliese *f*.

greaser (grē'-zĕr, ~-zĭ[1]r) *s.* 1. Ⓣ (Maschinen- etc.) Schmierer *m*, Schmier-apparat *m*. — 2. (a. Gr~) *Am.* Schmierfink *m* (Schimpfname eingeborener Mexikaner).

grease-wood ⚘ *Am.* (grēz'-wŭd) *s.* Fettholz *n* (verschiedene Strauch-arten).

greasily (grē'-zĭ-lĭ, ~-sĭ-lĭ) *adv.* zu greasy.

greasiness (grē'-zĭ-nĕs, ~-sĭ-nĕs) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* d. Weines.

greasing-sponge Ⓣ (grē'-zĭng-spŭndzh, grē'-sĭng-) *s.* Fettwatscher *m* (Gerät).

greasy (grē'-zĭ, ~-sĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fettig, schmierig. — 2. fett, ölartig; trüb, unklar (Quelle). — 3. † schmutzig, unsauber. — 4. † unheilig. — 5. ⚓ schmutzig, ungangbar (Wetter). — 6. † feist; belebt. — 7. *prov.*, *astr.* voll Unthau, unrein. — 8. † unanständig, unflätig. — 9. *vet.* mit der Mauke behaftet (Pferd). — 10. ⚓ Wolkenzug verkündend, daß Regen, voller Ostwind. — 11. verstopft (Ochse).

great (grāt, *Hom.* grēt; ⁺ ed *prov.*, vgl. auch a.e. *grēat*) I *a.* (~**ly**) 1. groß (an Ausdehnung, Zahl, Größe). *Syn.* s. big[1] ✝. 2. groß, bedeutend, stark, unendlich ✝. 3. hervorragend, hauptsächlich, wichtigst), größt; ✝. — 4. weitreichend; maßgebend; berühmt; ✝. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochherzig, edel. — 7. (als †: hochmütig, anmaßend (Miene etc.). — 8 schwanger (~ with child), trächtig (~ with young); (bes.) angeschwollen, voll; reich belebt (Tafel); *poet.* ~ with tears thränenschwer. — 9. viel gebraucht; einflußreich, beliebt, vertraut (with be, met). — 10. † weit bekannt. — 11. Verwandtschaft: Ur-...: ~(-)aunt (bes. Am.); ~(-)(-)grandfather Urgroßvater *m*; ~(-)grandson Ur-enkel *m* etc. — 12. ♂ ~er third große Terz (= major third). — II *s.* 13. das Große. — 14. † das Ganze; große Masse, Gros *n*; by the ~ im ganzen, im großen, *en gros*; ⚓ to freight a ship by the ~ ein ganzes Schiff in Fracht nehmen. — 15. † wesentlicher Teil, Hauptinhalt *m*, Summe *f*. — 16. ~s *pl.*, *univ.* = ~ go (s. go 39). — 17. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.* — III † *v/n.* 18. sich vergrößern. — 19. schwanger werden. — IV ⁺ *v.a.* 20. groß machen.

Zu great 1, 2 u. 3: ~ age hohes Greisen-Alter; *zo.* ~ bat große Speckmaus (*Vesperugo noctula*); G~ Britain Großbritannien *n*; Ⓣ *typ.* ~ canon grobe Kanon(schrift); *geom.* ~ circle of a sphere großer (größter) Kreis e-r Kugel. ⚓ ~-circle sailing Segeln *n* im großen Kreise; ⚘ ~(-)corn Mais *m* (*Zea mais*); *prverb.* ~ cry and little wool viel Geschrei u. wenig Wolle; a ~ deal (many oder number) viele(s), eine große Menge; ~ death = black death (siehe black 1 ✝); ~ distance weite, beträchtliche Entfernung; ~ event bedeutendes Ereignis; ~er excommunication (siehe ex 2); ~ fear, love große Furcht, innige Liebe; Ⓣ Täterei: ~ fire Scharfeuer *n*; ~ guns: a) ⚔ schwere Geschütze *n/pl.*, b) F hervorragende Leute *pl.*, Notabilitäten *f pl.* (z. B. gun[1] 6); *hunt.* ~ hare Hase *m* im dritten Jahre; ~ house: a) großes Haus, b) ✎ Arbeitshaus *n*; Ⓣ ~(-)iron work Grobschmiede-arbeit *f*; † ~ Jack = bombard 4; *sl.* ~ Joseph Überrock *m*; it is no ~ matter es liegt nicht viel daran; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; the G~ Ocean der Große oder Stille Ozean; the G~ Park der große Park bei Windsor; a ~ pity sehr schade; ~ Powers *pl.* Großmächte *f pl.*; Ⓣ *typ.*: ~ primer Text(schrift) *f*; two-line ~ primer Kanon *f*; ~ sea: a) *hbl.* Mittelmeer *n*, b) Schwarzes Meer, c) hohe See, d) ⚓ schwere, hohle, hochgehende See; ~(-)seal großes (Staats-)Siegel von England; First Lord of the G~ Seal Großsiegelbewahrer *m*; ~ toe große Zehe; *univ. Oxf.* ~ Tom die große Glocke des Christ-Church Coll. (s. big[1] 1 ✝); ~ view weite Aussicht; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; Ⓣ ~(-)wheel Schneckenrad *n* der Uhr; ~ while lange Zeit, ~ wind starker Wind.

Zu ~ 4: G~ Charter = Magna Charta (s. charta); *Am.* ~ cow gute Kuh; the G~ Duke Bn. des Herzogs von Wellington; the G~ Elector der große Kurfürst von Brandenburg; ~ enemy (of mankind) Erzfeind *m*, Teufel *m*; *Am.* ~ field: a) großes, b) gutes, fruchtbares Feld; *eccl.* the G~ Forty Days *pl.* die vierzig Tage zwischen Christi Auferstehung und Himmelfahrt (a. im Kirchenjahr); Frederick the G~ Friedrich der Große; † ~ grown groß geworden; ~ impostor großartiger

Schwindler; ~ liquor Lebensbalsam *n*; ↖ the G~ Magician (of the North) Bn. von Walter Scott; ~ man: a) großer, bedeutender, vornehmer Mann, b) † ~ men *pl.* Parlamentsmitglieder *n/pl.*; † ~ master = Grand-Master; G~ Mogul Großmogul *m*; she is a ~ on the piano sie spielt meisterhaft Klavier; G~ Spirit großer Geist (bei den Indianer); *eccl.* ~ week Karwoche *f*.

great-aunt ē bſd. *Am.* (ˌgrē′t-ânt) *s.* Großtante *f* (in England meist ↗ aunt).

great-bellied P † (ˌ~-bĕl′-ĭd) *a.* schwanger.

greatcoat ♿ (ˌgrē′t-kōt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

great-cob ♀ (ˌgrē′t-kŏb) *s.* große Haselnuß (*Co'rylus avella'na grandis*).

greaten ↖ (grē′tn) Ⓣ a. I *v/n.* 1. sich vergrößern, größer od. weiter werden. — 2. † schwanger werden. — II *v/a.* 3. groß m., vergrößern. — 4. zu hoher Stellung befördern, erhöhen.

great-eyed (ˌgrē′t-īd) *a.* mit großen Augen.

great-fruited ♀ (ˌ~-frū-ĭt′d) *a.* großfrüchtig.

greathead *Am.* (ˌ~-hĕd) *s.*, *orn.* amerik. Schellen-ente *f* (*Clan'gula glau'cion*).

great-hearted (ˌgrē′t-hā′-ĭt′d) *a.* 1. großherzig, großmütig. — 2. ↖ beherzt.

great-heartedness (ˌ~-n′ĕß) *s.* Großherzigkeit *f* &c.

great-hipped (ˌgrē′t-hĭpt) *a.* mit hoher Hüfte.

greatly (grē′t-lĭ) *adv.* 1. groß &c. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend; ~ to be pitied sehr beklagenswert. — 3. ↖ großartig. — 4. großherzig, edel; vornehm; mächtig; tapfer. — 5. *prov.* tugjam.

great-minded (ˌgrē′t-mā′n-dĭd) *a.* hochherzig; ~ness (ˌ~-n′ĕß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

great-nephew (ˌ~-nĕ′w-jū) *s.* Großneffe *m*.

greatness (ˌgrē′t-n′ĕß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*, Großmut *f*. — 5. Tüchtigkeit *f*, Vornehmheit *f*. — 6. eingebildete Größe, Stolz *m*. — 7. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 8. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (ˌgrē′t-sōld) *a.* hochherzig.

great-tailed (ˌ~-tēld) *a.* großschwänzig; bſd. *ent.* mit langer Legröhre.

great-uncle ♀ bſd. *Am.* (ˌ~-ŭn′kl) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greave[1] † (ˌgrīw) [a. e. *greſe(s)*] *s.* 1. Busch *m*; Baum *m*, Hain *m*. — 2. ♀ Zweig *m*, Ast *m*. — 3. ⛏ Bohrung *f*; Graben *m*.

greave[2] (ˌ~) = greave[1]; grave[3].

greaves[1] (griwz) [fr. *grêve*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *prov.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (ˌ~) *s/pl.* = graves[3].

grebe (grīb) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m* (*Po'diceps*); great bd. crested ~ Haubentaucher *m* (*P. cris'tatus*); horned ~ gehörnter Steißfuß (*P. cornu'tus*); little ~ kleiner St., Zwergtaucher *m* (*P. minor*).

grebe-cloth ✾ (ˌgrī′b-klŏth) *s.* Grebentuch *n* (Baumwollstoff mit einer rauhen Seite).

grecco † (ˌgrĕ′k-ō) *s.* = greggoe.

grece † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

Grecian (ˌgrē′-shĭ′n) [a. f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* 1. griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen; ~ fire griechisches Feuer; ~ Theatre ehm. bekanntes Theater in London. — **II** *s.* 2. Grieche *m*, Griechin *f*. — 3. *bibl.* ein der griechischen Sprache kundiger Jude (Ap.-G. 6, 1). — 4. Hellenist *m*, Kenner *m* des Griechischen. — 5. Schüler *m* der obersten Klasse von Christ's Hospital (Lo.). — 6. F oder *sl.* flotter Bursche. — 7. berühmtes Kaffeehaus zu Ende des 17. *sæc.* (Lo.).

Grecianise (ˌgrē′-shĭ-nīß) Ⓣ b. I *v/n.* griechische Sprach-Eigentümlichkeiten anwenden. — II *v/a.* = Grecise.

Grecise (ˌgrĭ′-sīß) Ⓣ b. I *v/n.* 1. griechische Sprache, Sitten oder Ideen annehmen. — II *v/a.* 2. griechisch machen, gräcisieren. — 3. ins Griechische übersetzen.

Grecism (ˌgrĭ′-sĭm) *s.* Gräcismus *m*, griechische Sprach-Eigenheit.

Greco-... (ˌgrē′-kō in Zgn: griechisch; Greco-Roman, &c. griechisch-römisch &c.

grecque (grĕk) [fr.] *s.* 1. Kaffeesieb *n*; auch eine damit versehene Kaffeekanne. — 2. Kunst: Grecque-Borte *f* (= a-la-grecque).

gredallu (ˌgrĕ′d-ă-lŭ) *s.* u. *a.* = gridelin.

grede † (grīd) *s.* und *v.* = greed.

gree[1] † (grī) [lt. *gradus*] *s.* Stufe *f*, Tritt *m*; *fig.* Grad *m*. — Vgl. ~[2].

gree[2] (grī) [a. f. *greth*, lt. *gratum*] **I** † *s.* 1. Gunst *f*, Gewogenheit *f*; Parteilichkeit *f*; to accept, receive oder take in ~ freundlich annehmen &c. — 2. Preis *m*, Vorrang *m*; to bear oder win the ~ den Sieg davontragen. — 3. jur.: Sühne *f*, Buße *f*, Entschädigung *f*. — **II** † od. schott. *v/n.* (*v/a.*) Ⓣ a. 4. = agree. [chenland *n*.]

Greece[1] (grīß; *Hom.* grease) *npr.* Griechen-

greece[2] † (grīß) *s.* = grease; gree[1].

greed (grīd) [a/e. *grād*] **I** *s.* Gier *f*, Habgier *f*. — **II** ↖ *v/a.* (*v/n.*) Ⓣ a. gierig verlangen, geizen (nach).

greedily (ˌgrĭ′-dĭ-lĭ) *adv.* von greedy.

greediness (ˌgrĭ′-dĭ-n′ĕß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (ˌgrĭ′-dĭ) [a. e. *grædig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. — **II** *proverb.*, *v/a.* Ⓣ d. 3. geizen oder sich sehnen nach.

greedy-gut(s) P (ˌgrĭ′-dĭ-gŏt(ß) *s.* Vielfraß *m*, Nimmersatt *m*; Geizhals *m*.

gree-gree (ˌgrī′-grī) *s.* = gri-gri[2].

Greek (grīk) [a. e. *Grecas*, *Greacas pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*; ☿. — 2. (das) Griechische). — 3. F Kauderwelsch *n*, F Spanisch *n*; 'tis all ~ to me das sind nur böhmische Dörfer; † St. Giles's ~ Diebessprache *f*. — 4. Betrüger *m*; Schlepper *m*; Bauernfänger *m*; ~ met ~ der eine Halunke war dem andern gewachsen. — 5. *Am.* Spottname der Irländer. — **II** *a.* 6. griechisch ☿.

Zu ~ 1: *prov.* as merry as a ~ (ursprünglich ... as a grig) kreuzfidel; merry ~ lustiger Bruder, fideler Kerl.

Zu ~ 6: ~ Church griechische Kirche; ~ cross griechisches Kreuz (+); ~ fire griechisches Feuer; Kunst: ~ key-pattern gebrochener Stab, Kettenzug *m*; ✿ ~ rose Lichtnelke *f* (*Lychnis*); ✿ ~ valerian (bſd. blaues) Sperrkraut (*Polemo'nium cæru'leum*); ~ water eine Silberlösung zum Haarfärben; at od. on the ~ calends s. calends.

Greekess ↖ (ˌgrē′-kĕß) *s.* Griechin *f*.

Greekise ④ ↖ (ˌgrē′-kīß) *v.* = Grecise.

Greekish (ˌgrē′-kĭsch) [a/e. *Grecisk*] *a.* 1. † griechisch. — 2. ↖ von griechischem Charakter, etwas griechisch.

Greekism ↖ (ˌgrē′-kĭsm) *s.* = Grecism.

Greekling (ˌgrē′k-lĭn[g]) *s.*, *contp.* unbedeutender Grieche.

Greekness (ˌ~-n′ĕß) *s.* griechisches Wesen.

'greement (ˌgrē′-mĕnt) *s.* = agreement (Lo.).

Green[1] (grīn) *npr.* (Prsn.): a) George ~ engl. Mathematiker (1793–1841); b) John Richard ~ engl. Geschichtsschreiber (geb. 1835).

green[2] (grīn) [a. e. *grene*, verw. mit *growan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün ☿. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; ☿. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig; ☿. — 4. grün, unreif (Früchte &c.). — 5. nicht gar, halb roh, ungekocht. — 6. nicht trocken, grün (Holz). — 7. unbearbeitet (Haut); ungerbt (Leder). — 8. ⊙ Töpferei lufttrocken. — 9. *fig* grün, unreif, unerfahren; jung; ☿. — 10. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 11. Grün *n*, grüne Farbe, ☿. — 12. Rasenplatz *m*, Anger *m*, Weide *f*, Gras *n*; *co.* to send a horse to Dr. G~ ein Pferd zur Weide schicken. — 13. Gemüse, Grasplatz *m* (in Amerika bſd. zu Versammlungszwecken zurückbehalten). — 14. ♀ ~s *pl.* Grün *n*, grüne Zweige *m pl.*, Laub *n*. — 15. ♀ ~s *pl.* Kuchengewächse *n/pl*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 16. P ~s *pl.* Weiber *n pl.* *m*. — 17. ⊙ Zuckerfabr., der von den Zuckerhüten abtropfende Sirup. — 18. F grüner Tee. — 19. ♀ grauer Apfel. — 20. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — III *v/n.* Ⓣ a. 21. *poet.* grünen, grün werden. — IV *v/a.* Ⓣ a. 22. ast *poet.* grün machen, begrünen.

Zu ~ 1: *min.* ~ chalk silberhaltige Kreide; ~ cloth, ~ table grauer Tisch, Spieltisch *m*; Board of G~ Cloth siehe board[1] 4 ☿; *min.*: ~ copperas, ~ vitriol grüner (Eisen-)Vitriol; ~ copper-ore Malachit *m*; *zo.* ~ crab Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mœnas*); *min.* ~ earth Grünerde *f*, Seladengrün *n*; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; ~ knight Ritter *m* des Distel-ordens; † ~ man der wilde Mann; *Am.* G~ Mountain State Bn. des Staates Vermont (U.S.); ~ smalt Kobaltgrün *n*; *orn.* ~ sparrow Todi *m* (*Todus vi'ridis*); ⊙ Zuckerfabr.: ~ sugar Füllmasse *f*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f* (*Chelo'ne vi'ridis* od. *mydas*); *orn.* ~ woodpecker Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*); † to have a ~ bonnet siehe bonnet 2 ☿.

Zu ~ 2: ~ beer faßiges Jungbier; ~ cheese: a) frischer, unreifer Rahmkäse, b) grüner, kräuter-Käse; ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre; ~ in earth frisch beerdigt (*SH.R.J.4,3,42*); *Am.* ~ fish frischer, ungetrockneter Fisch, bſd. eingesalzener Kabeljau; ~ goose junge Gans (s. a. green goose); ~ in memory in frischem Andenken; ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH.T.A.4,1,7*).

Zu ~ 3: ~ complexion blühende Gesichtsfarbe; ~ old age frisches, blühendes Greisen-alter; schott.: to keep the bones ~ die Knochen (d. h. sich) gesund erhalten.

Zu ~ 9: ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*; ⚓ Seemann, der die erste Reise macht; F as ~ as duckweed so dumm wie eine Gans, grasgrün.

Zu ~ 11: ~ and white — forsaken ganz Weiß u. Grün — Wird nimmer blühn (engl. Aberglaube, nach dem ein Brautpaar nicht in Weiß und Grün auf einer Hochzeit erscheinen darf). [verlangen (for nach).]

green[3] (schott. (grēn) *v/n.* Ⓣ a. begehren,]

greenage ↖ (ˌgrī′n-ĕdsch) *s.* = greenness.

greenback (ˌgrī′n-bāk) *s.* 1. ✾ *Am.* Bank-, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite); G~ party eine politische Partei, 1874 entstanden, welche Papiergeld als ausschließl. Tauschmittel verlangte. — 2. *Am.*, *orn.* = goldenback. — 3. Angler-*sl.* Frosch *m*. — 4. *ichth.*, *provc.* = gar[1].

Greenbacker *Am.* (ˌgrī′n-bāk-[ĭ]r) *s.* Mitglied *n* der Greenback (s. bd) party.

Greenbackism *Am.* (ˌ~-ĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Greenback (s. bd) party.

greenbag ↖ (ˌgrī′n bāg) *s.*, *sl.* Advokat's *m* (wegen des grünen Aktenbeutels).

greenbane (schott. (ˌ~-bēn) *s.* = greenbone.

green-bearded (~'n-bī'rd'd) *a.* = green-gilled.

greenbone (~'n-bōn) *s.* = greenbone.

greenbird (~'n-bȯrd) *s.* = greenfinch.

greenbone *s. prov. N.* (gri'n-bon) *s., ichth.* = cod[1] 2. — = codmatter.

greenbrier ⚘ (gri'n-brī'ər) *s.* (Sassafras officinale, Smilax rotundifolia).

greenbroom ⚘ (~'n-brum) *s.* Färber-ginster m (Genista tinctoria).

green-butterfly (~'n-bu'tər-flī) *s., ent.* Grünling *m* (*Papilio rubi*).

Greencoat-School ⑥ (gri'n-kōt-skūl) *s.* (seit 1623, a. St. Margaret's Hospital in Westminster).

green-cod *prov.* (~'n-kȯd) *s.* = green-fish.

~-coloured (~'n-kŭ'lərd) *a.* = green[2] 10.

~-crop (~'n-krop) *s., agr.* Grünfutter *f*, grüne Pflanze; ~ fallow, geschmierte Brache.

~-dragon ⚘ *Am.* (~'n-drag'n) *s.* = arum 2 b.

~-drake (~'n-drēk) *s., ent.* Eintagsfliege *f* (*Ephemera*).

Greene (gri'n) *npr.* 1. (Prsn.), bes. a) Robert ~, Dichter (1560—92), b) Nathaniel ~, amerik. General (1742—86). — 2. Ortsname.

greener (gri'n-ər) *s.* = greenhorn.

greenery (gri'n-ər-n°), *pl.* **~ies** (~'rīz) *s.* 1. = greenhouse. — 2. *poet.* Grün *n*, Laub *n*. — 3. Grünkram *m*.

greeney (gri'n-n°) *s., orn.* = greenfinch.

green-eyed (gri'n-īd) *a.* 1. grün-äugig. — 2. ~ *fig.* mit kranken Augen; bes. eifersüchtig, scharfsichtig.

Greenfield (gri'n-fīld) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

greenfinch (~'n-finch) *s., orn.* Grünfink *m*, Grünling *m* (*Fringilla chloris*).

greenfish (~'n-fish) *s., ichth.* 1. *prov.* Köhler *m* (= coal-fish). 2. = bluefish b.

greenfly (~'n-flī), *pl.* **~ies** (~'n-flīz) *s., ent.* 1. = greenbone. — 2 Name versch. grüner Blattläuse.

green-frog (gri'n-frog) *s., zo.* Laubfrosch *m* (*Hyla arborea*).

~-gage (~'n-gēdj) *s.* Reine-Claude *f* (= plum-tree).

~-gill (~'n-gil) *s.* 1. grüne Färbung der Austerkiemen. — 2. grüne Auster.

~-gilled (~'n-gild) *a.* mit grünen Kiemen, grünkiemig (Auster). [zierte Faïence.]

~-glaze ⚒ (~'n-glēz) *s.* mit Blattwerk verz.

~-goods *Am.* (~'n-gudz) *s. pl.* = vegetables *pl.*; ~ dealer, ~ man Gemüsehändler *m*.

~-goose (~'n-gūs) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ✎ *fig.* Gans *f*, dumme Person. — 3. † *sl.* Hure *f*, Dirne *f*.

greengrocer (~'n-grō'sər) *s.* Obst-, Gemüsehändler *m*; ~'s shop, Obst-, Gemüseladen *m*. [müse handlerin *f*.]

greengroceress (~'n-grō'sər-is) = Obst-, Gemüse-

greengrocery (~'n-grō'sər-n°) *s.* Obst-, Gemüse, -waren *f pl.* [seerad.]

green-grown (gri'n-grōn) *a.* mit Grün.

greenhead (gri'n-hed) *s.* 1. *orn.* = golden-back. — 2. † = greenhorn 3.

green-headed † (~'n-hed'd) *a., fig.* unerfahren.

greenheart ⚘ (gri'n-hārt) *s.* Grünholz *n* (*Nectandra hexandra*).

Greenholm (~'n-hōm) *npr.* (= Shetlands-Insel).

greenhood † (~'n-hud) *s.* = greenness 3.

greenhorn (gri'n-hȯrn) *s.* 1. Bez. für die noch unreifen Hörner des jungen Rindviehes. *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ulk, Tölpel *m*. ✎ *univ.* Fuchs *m*.

greenhornism ✎ (~'n-ōm) *s.* Tappigkeit *f*, Benehmen *n* eines unreifen Burschen; *univ.* Fuchsstreich *m*.

greenhouse (gri'n-hauß) *s.* 1. Kalt-, Gewächshaus *n*. — 2. ⊙ *fig.* = Verwahrhaus *n*. — 3. *sl.* Cumulus *m*.

Greenian (gri'-n°-ən) [f. Green[1] a] *a., math.*: ~ function Greensche Funktion.

greening (gri'-nin) *s.* 1. Grünen *n* &c.; bes. Grünwerden *n* oder grüne Beschaffenheit der Austern (s. green-gill). — 2. ⚘ grünschaliger Apfel. [brown m.]

greening-weed ⚘ (~-wīd) *s.* = green-

greenish (gri'-nisch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

greenishness (~'n-isch) *s.* das Grünliche &c.

Greenland (gri'n-länd) I *npr.* Grönland *n*; F *sl.* to come from ~ grün oder unschuldig sein. — II *a.* grönländisch; Grönländer-. [*m*. — 2. = greenhorn.]

Greenlander (~'n-dər) *s.* 1. Grönländer *m*.

Greenlandic, ~ish (*C.T.D.* gri'n-la'n-dik, gri'n-länd-isch) *a.* grönländisch.

Greenlandman ⚓ (gri'n-länd-mān) *s.* Grönlandfahrer *m*.

green-laver ⚘ (gri'n-lē-wər) *s.* Meersalat *m* (*Ulva lactuca*).

Greenlaw (~lâ) *npr.* (Schott. Stadt).

greenlet (~lət) *s., orn.* kleiner grünlicher, insektenfressender Vogel (*Vireo*).

greenling *provc.* (gri'n-lin°) *s., ichth.* = coal-fish. [greenfinch.]

green-linnet ⑥ (~-lin-ət) *s., orn.* = f

greenly (gri'n-l°) I *a.* = green[2]. — II *adv.* = green[2].

greenman (~man) *s., sl.* Bauunternehmer, der mit fremdem Gelde spekuliert.

greenness (gri'n-nəß) *s.* 1. grüne &c. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.

Greenock (gri'-n°-kərt) *npr.* (schott. St. u. Prsn.).

greenockite ⚒ (gri'-n°-kərt) *s., min.* Greenockit *m*.

Greenough (gri'-nō) *npr.* (Prsn.).

greenroom (gri'n-rūm) *s.* 1. *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler; ~ talk Coulissengeschwätz *n*. — 2. ❀ Zimmer in einem Kaufhause, wo neue Tuch- oder Kleider-waren von der Fabrik in Empfang genommen werden. — 3. *sl.* Prüfungszimmer *n* eines medizinischen College. — 4. ⚓ auf Schiffen: Speisezimmer *n* des Lieutenants.

green-rot ⊙ (gri'n-rot) *s* grünspanfarbige Beschaffenheit der Holzgewebe.

~-salted ⊙ (~-sȧl-t'd) *a.* ohne Gerbung gesalzen (Häute).

~-sand ⑤ (~-sänd) *s.* 1. *geol.* unterer Grünsandstein. — 2. ⊙ magerer Formsand; ~ casting Kastenguß *m*.

~-sauce ⚘ (~-sȧß) *s.* 1. ⚘ Sauerklee *m*, kleiner (Feld-) Ampfer (*Rumex acetosella*). — 2. *prov.* Sauerampfer-Sauce *f*.

~-sea ⚓ (~-sī) *s.* grünliche (sehr starke) Sturzsee. [mit grünem Samen.]

~-seed ⚘ *Am.* (~-sīd) *s.* Baumwolle *f*)

greenshank (gri'n-schängk) *s., orn.* grünfüßiger Wasserläufer (*Totanus glottis*).

greensick ⑤ (gri'n-sik) *a.* bleichsüchtig.

greensickness ⑤ (~-n°ß) *s.* Bleichsucht *f*.

green-sloke ⚘ (gri'n-slōk) *s.* = green-laver. [(*Cyclo'phis æsti'vus*).]

~-snake (~-snēk) *s., zo.* Sommernatter *f*)

~-sour ⚒ † (~-saur) *a.* das Grün verderbend (*SH. T. 5, 1, 37*).

~-square (~-skwar) *s.* Zierplatz *m* mit Anlagen.

~-stall (~-stâl) *s.* Grünkram-, Obst-bude *f*.

greenstick-fracture ⑥ (gri'n-stik-frak-tschər) *s., surg.* Zerbruch *m* eines jungen Knochens.

greenstone (gri'n-stōn) *s.* 1. *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diorit *m*. — 2. Art Schleifstein für feine Härtegrade der Instrumente.

greensward (~swȯrd) *s.* (Kricket-) Rasen.

greenth ✎ (grenth) *s.* das Grünen.

Greenville (gri'n-wil) *npr.* (Ortsn.).

greenwax (~wäks) *s. sm.* die (grün gefärbten) Schaltammer-Akten *f pl.*

greenweed ⚘ (~wīd) *s.* = greenbroom.

Greenwich (gri'n-idsch), meist gri'n-itsch) *npr.* 1. engl. Stadt (Kent) an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital; † *sl.* ~ goose Pensionär *m* des Seehospitals; *astr.*, &c. ~ mean time (*abbr.* G.M.T.) Greenwicher mittlere Zeit; to have (od. keep) ~ time englische Normalzeit (auf der Uhr) haben. — 2. (gri'n-witsch) *amerik.* Ortsn. [von Greenwich.]

Greenwichite ✎ (~-īt) *s.* Bewohner(in) f

greenwing (gri'n-win') *s., orn.* grünflügelige Krick-ente (*Anas crecca*).

greenwithe ⚘ (~with) *s.* berankte Vanille (*Vanilla claviculata*; Jamaica).

greenwood (~wūd) *s.* 1. grün belaubter Wald; ~ shade Schatten *m* grüner Bäume, Waldesschatten *m*. — 2 durch einen Schwamm (*Peziza*) grünlich gefärbtes Holz. — 3. ⚘ = greenbroom. — 4. ⚘ grünholziger Lorbeerbaum (*Laurus chloro xylon*).

greeny[1] (gri'-n°) *a.* = greenish.

greeny[2] (~), *pl.* **~ies** (~'n°) *s.* 1. F = greenhorn. — 2. *orn.* = greenfinch.

greester † (grueß) *s.* = gree[1]; grease.

greeshoch (schott. (gri'-schöch) = griesboch.

greesing † oder *provc.* (gri'-ßing) *s.* (meist ~s *pl.*) Stufe *f*, Treppe *f*.

greet[1] (grīt) [a/e. *grētan*] I *v.a.* 1. herzlich (be)grüßen. — 2. grüßend anrufen; ansprechen. — 3. † beglückwünschen (of zu). — 4. † entgegengehen; to ~ the time die rechte Zeit ergreifen. — 5. † erfreuen. — II ✎ *v.n.* 6. (einander be)grüßen. — III † *s.* 7. Gruß *m*.

greet[2] (~), od. schott. (~) [a/e. *grētan*] I *v/n.* 1. a. greinen, weinen. — II *s.* Weinen *n*.

greet[3] † oder *prov.* (~) *s.* u. *v.* = grit[1].

greeter ✎ (gri'-t°r) *s.* Grüßender(r).

greeting[1] (gri'-tin°) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*; † *eccl.* ~ od salutation of Our Lady = annunciation 2; they gave him a hearty ~ sie begrüßten ihn auf das herzlichste.

greeting[2] † oder schott. (~) *s.* = greet[2].

greeting-house † (~-hauß) *s.* Empfangsraum *m* in alten Kirchen und Klöstern.

greeve[1] (schott. (griw) *s.* Aufseher *m*.

greeve[2] † (~) *v.* = grieve[1]. [schaft *f*.]

greeveship (schott. (~-schip) *s.* Amtmann-)

greeze † (gri:s) *s.* = gree[1].

greffe (gref) [fr.] *s.* 1. Griffel *m*. — 2. fr. jur.: Registraturamt *f*.

greffier (gref'-f-i'r) [fr.] *s.* Registra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.

gregal (grī'-g-l) *a.* = gregarious.

gregarian ✎ (gri-gâ'-r-i'-ən) *a.* zur Herde od. großen Masse gehörig; gemein (Soldat).

gregarianism ✎ (~-i'-niſm) *s.* Gewohnheit *f*, herdenweise zusammen zu leben.

gregarine ⚒ (gre'g-ə-rin) *zo.* I *a.* die Gregarinen betr. — II *s.* Gregarine *f* (Art Schmarotzertierchen).

gregarious (gri-gâ'-r-i'-əß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ 1. herdenweise zs. lebend; gesellig. — 2. ⚘ in offenen Ähren zs. wachsend.

gregariousness (~-n°ß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.

grege ⊙ (gruedj) [fr.] I *a.*: ~ silk = ~ II. — II *s.* rohe, ungezwirnte Seide, Grege *f*.

greggo(e) ✎ (gre'g-o), **grego** ✎ (*C.T.D.* ~, *WB.* gri'-go) [Span. *Griego, Greco*] *s.* kurze, grobe, griechische Jacke mit Kapuze.

Gregorian (gri-gō'-r-i'-ən) I *a.* 1. gregorianisch; ~ calendar gregorianischer Kalender. — II *s.* 2. Mitglied eines freimaurer-ähnlichen Bundes im 18. *sæc.* — 3. Art Perücke des 17. *sæc.*

Gregory (gre'g-ə-r°) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Papst). [advice 1 ⚓. [Pump-hosen *f pl.*]

gregs † (gregj) [fr. *grègues, s. pl.* Pluder-,]

greisen (grai-sən), dtsch *prove* greisen = spalten] *s., min.* Greisen *m* (Granit ohne Feldspat).

grelt (schott. (grilt) *v/n.* = greet[2].

greith † (grīth) *a., s.* und *v.* = graith.

grelot (fr.: grə-lo') [fr. *id.*] *s.* flugelförmige (Schlitten-)Schelle.

gremial (grē'-mi-əl) [fr.; vom lt. *gré'mium*] **I** ✎ *a.* 1. Busen-..., Schoß-... — 2. inner, inte'rn. — **II** *s.* 3. † Busenfreund *m.* — 4. † j. der Beköstigung und Erziehung erhält, bes. Universitätsstudent *m.* — 5. *eccl.* Schoßtuch *n* des meßlesenden Bischofs. [— gremial 5.]

gremiale (grē-mi-ē'-[l]e), *pl.* **~ia** (-[l]ə) *s.* = gremial 5.

Grenada (grə-nē'-də) *npr.* (Insel der Kleinen Antillen).

grenade ⚔ (grə-nē'-d) [a. fr. *id.*, lt. *granatus*] *s.* ehm.: (Hand-)Grana'te *f.*

grenadier (grə-nə-dī'r) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer, jetzt nur noch auf das erste Garderegiment zu Fuß [~guards] angewandt). — 2. *orn.* südamerikanischer Webervogel (*Ploceus oryx*). — 3. *ichth.* Grenadier *m*, Langschwanz *m* (*Macrurus*).

grenadilla (grē-nə-di'l-ə) = granadilla.

grenadillo ❦ 🛢 (~o) *s.* Grenadill ob. rotes Ebenholz. [dʼin *n* (schokoladenfarbe).]

grenadin ⊖ (grē'n-ə-dēn) [fr. *s.* Grenade] *s.* = grenadine.

grenadine 🛢 (grē-n-ə-dī'n, grē'n-ə-dēn) [fr. *id.*] *s.* Grenadine *f* (leichter, gaze ähnlicher Stoff meist aus Wolle oder Seide).

grenado ⚔ † (grē-nē'-do) *s.* = grenade.

grenatite ⛏ (grē'n-ə-tait) *s.* = *min.* Granat.

Grenville (grē'n-vil) *npr.* (Prin.).

Gresham (grē'sch-əm) *npr.* (Prin.); bes. Sir Thomas ~ Gründer des ~ College (Lo., 16. *sæc.*). [Gresham College (Lo.).]

Greshamist (~-mist) *s.* Mitglied *n* von [Gresham.

gress (grēs) = grass. [zu gehen.]

gressible † (grē'-sibl) [lt.] *a.* im stande

gressorial, ~ous ⛏ (grə'-sō'-ri-əl, ~ə-s) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grē't-nə grī'n) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. fertige Trauungen vollziehenden Eheschließungen zweifach Verlobten, denen die [in Schott. land nicht erforderliche] elterliche Zustimmung).

greut ⚒ (grēt) *s.* = grewt. [rebhuhn.]

Greville (grē'-wil) *npr.* (Prin.).

grew[1] (grū) *pret.* von to grow.

grew[2] (schott. grū) *s.* = grue. [hound.]

grew(an) (schott. grū, grū'-ən) *s.* = grey-

grewhound † (grū'-haund) *s.* = greyhound.

grewsome(ness) = gruesome(ness).

grewt ⚒ (grūt) *s.* Zinngrampe *f* (Erzkörner).

☞ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grē'-haund) [a. e. *grighund*] *s.* 1. *zo.* Windhund *m*, -spiel *n*. — 2. ⚓ *fig.* schnellsegelndes Schiff, bes. Passagierdampfer *m*. [*no'ria (e'rdrums).*]

gribble (grībl) *s.*, *ent.* Bohr-asel *f* (*Limnoria*).

grice † (grīs) ob. (grīß) = grise[1] bis [3].

grid (grid) kurz aus gridiron[1] od. gridiron] *s.* 1. Gitterdeckel *m* für ein Gewölbe &c.; Schutzgitter *n*. — 2. ⚓ = gridiron 3. — 3. *elect.*: a) Zinkelement *n* in einer primären Batterie; b) Bleiplatte *f* einer Akkumulatoren-Batterie; c) Rost *m* aus Hartkautschuk zur Batterieplatten-

griddle[1] (grī'dl) [wahrsch. *gredyll*] *s.* 1. bes. *provc.* Bratrost *m* (= gridiron 1). — 2. (Kuchen-)Pfanne *f*, Kuchenblech *n*. — 3. *Am.* = griddle-cake. — 4. ⚒ Trahtsieb *n*, Rüttler *m*. — 5. Eisendeckel *m* für die Öffnungen e-s Kochofens. — Vgl. ~[2].

griddle[2] (~) *v/n.* ⚓ b. *sl.* auf der Straße singen.

griddle-cake *Am.* (grī'dl-kēk) *s.* Art [Pfannkuchen *m*.]

griddler (grī'd-l[ə]r) *s.*, *sl.* Straßensänger *m*.

gride (grīd) **I** *v/a.* 1. b. 1. † durchbohren, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben. — **II** *v/n.* ⚓ u. 3. † knirschend fahren, schneiden durch. — 4. knirschen. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knirren *n*.

gridelin (grī'd-ə-lin) [fr. *gris de lin*] **I** *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Violettgrau *n*. — **II** *a.* flachsblütenfarbig, violettgrau.

gridiron (grī'd-aī-ə'n) [mit Anlehnung an iron a. *gridel(e)* (griddle[1]). **I** *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ⚓. — 2. ⊖ Vergeleegitter *n*. — 3. ⚓ Ballenrost *m* (für auszubessernde Schiffe. — 4. *sl.* Vorladung *f* eines Grafschaftsgerichtes. — **II** *Am.*, *v. a.* 1. a. 5. eine Karte &c. mit parallelen Linien rostartig überziehen (bes. von Eisenbahnlinien).

§ **Zu ~ 1:** ⚓ ~ evolution Manöver, bei welchem die einschwenkenden Schiffe einen Kreis von außen nach innen beschreiben und dann parallel neben ea. beifahren; ⊖ ~ pendulum Rost-, Kompensations-Pendel *n* e-r Uhr; ⊖ *mach.* ~ valve Rostschieber *m*; *sl.* ~ and dough-boys Streifen- u. Sternbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

gridle ✎ (grī'dl) *v/a.* 1. b. = griddle[2] 6.

griece[1] (grīß) *s.*, *her.* Stufe *f* (Wappenkreuz).

griece[2] † (~) *s.* = grouse. [(Herz. Kreuz).]

grieved (grīvd) *a.* mit Stufen od. Absätzen]

grief (grīf) [a. f. *grief*, *grieu*, lt. *gravis*] *s.* (*s. f.*) 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*, Sorge *f*; ⚓. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — 3. † körperlicher Schmerz. — *Syn.* siehe affliction.

§ **Zu ~ 1:** F to come (od. go) to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben; Schaden nehmen, zerbrechen, entzweigehen (Gegenstände &c.); zu Falle kommen (a. *fig.*); F bankerott fallen, sich blamieren; mit einander zerfallen; zu Grunde gehen; to die of ~ vor Gram sterben. [voll.]

griefful ✎ (grī'f-fel) *a* bekümmert, sorgen-

griefless (grī'f-lə) *a.* kummerlos.

griefly † (~li) *a.* u. *adv.* = grievously.

grief-muscles (grīf'-mößlz) *s/pl.*, *anat.* Bündel verschiedener Gesichtsmuskeln (DARWIN).

grief-rent (~-rent) *a.*, *poet.* schmerzzerrissen.

grief-shot † (~-schot) *a.*, *poet.* schmerzdurchbohrt (*SH.Cor.5,1,44*).

griego ✎ (grī'-go) *s.* = greggoe.

grien (schott. grīn) *v/n.* = green[3].

gries (grīß) *s/pl.* von gry[2].

grieshoch (schott. grī'-schoch) *s.* heiße Asche.

griesing † (grī'-ßin) *s.* = greesing.

grievable † (grī'-wə-bl) *a.* beklagenswert.

grievance (grī'-wənß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*, *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Mißstand, Übelstand *m*; Not *f*, Plage *f*. — 2. † Schmerz *m*, Kränkung *f*.

grievancer † (grī'-wən-sə) *s.* j. der Grund zur Klage gibt od. Kummer verursacht.

grieve[1] (grīw) [a. f. *grever*, lt. *grava're*] 1. b. **I** *v. a.* 1. kranken, betrüben, schmerzen, j-m wehe thun; ärgern; bekümmern; it ~s me to the (very) heart es thut mir in der Seele weh; ~d to death zu Tode betrübt; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — 2. † quälen, bedrücken. — 3. ✎ beklagen, bedauern. — **II** *v. n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

grieve[2] (schott. grīw) *s.* Aufseher *m*.

griever (grī'-wə) *s.* Kränkende(r, s), Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~wiŋ-[l]e) *adv.* mit Kummer,

grievous (grī'-wə-ß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verderblich, unangenehm; schwer, drückend. — 2. barbarisch, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage &c.). — 4. ✎ Kummer &c. bereitend; grausig, wild. — 5. F sehr, arg, groß.

grievousness (grī'-wə-ß-nəß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*, Betrübnis *f*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f*, Größe *f* (e. Verbrechens).

grieze † (grīs) *s.* = grece[1].

griff[1] † (grif) *s.* Griff *m*; Bereich *m*.

griff[2] (~ *s.*, *sl.* = griffin[1].

griff[3] *provc.N.* (~) *s.* tiefes Felsenthal.

griff[4] *Am.* (~) *s.* Mulatte *m*, Mulattin *f*.

griffard (grī'f-ə'd) *s.*, *orn.* Art Gabelweih, Bussard (*Spizaëtus bonelli*).

griffe[1] (grīf) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Teufelsklaue *f*. — 2. Bodeneisen *n* der abgezogenen

griffe[2] *Am.* (~) s. = griffin[4]. [neuen Wanne.]

griff-graff † (grī'f-grā'f) *adv.* gewaltsam, mit Recht oder Unrecht.

griffin (grī'f-in) [a. e. *griffyn*, a. f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m* (geflügeltes Tier mit Adlerkopf, s. Gesch.[1]). — 2. *orn.* weißköpfiger Geier (*Vultur fulvus*); bearded ~ Bart-, Lämmergeier *m* (*Gypaëtus barbatus*). — 3. Schutz-, Tugendwächter(in), bes. Anstandsdame *f*, Ohrenhüterin *f* (= duenna). — 4. *sl.*: a) Neuankömmling *m*, Neuling *m*, Unerfahrener *m* in den Gebräuchen eines Landes (bes. Ost-J.); b) Rennpferd, das zum erstenmale läuft.

griffinage Ost-J. (grī'f-i-nədj) *s.*, *sl.* = griffinism 2. [griffinism 2.]

griffinhood Ost-J. (grī'f-in-hud) *s.*, *sl.* =

griffinise Ost-J. (~-naiz) *v/n.* ⚓ b. *sl.* wie ein Neuling handeln.

griffinish (~nisch) *a.* 1. greifähnlich, wachsam, ipanend. — 2. Ost-J. *sl.* unerfahren.

griffinism (~nizm) *s.* 1. eifersüchtige Wachsamkeit. — 2. Ost-J. *sl.* Unerfahrenheit *f*.

griffin-like (grī'f-in-laik) *a.* = griffinish.

griffin-male (~-meil) *s.*, *her.* ungeflügelter Greif mit großen Ohren.

griffin-vulture (~-wəl-t[ə]r) *s.* = griffin 2.

Griffith (grī'f-ith) *npr.* (männl. Bn. u. Prin.).

griffon (grī'f-ən) *s.* = griffin.

grig[1] (grig) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen (s. Greek 1 ✎). — 2. *ichth.* Sandaal *m*, kleiner Aal. — 3. *provc.*, *orn.* kurzschwänziges Huhn. — 4. fideler Kerl.

grig[2] *provc.* (~) [wallisisch] *s.* Heidekraut[1].

gri-gri[1] (grī'-grī) *s.* = gru-gru. [*n*] *f.*]

gri-gri[2] Negerk. (~) *s.* Amulett *n*, Fetisch *m*.

Grigsby (grī'gz-bi) *npr.* (Kein.).

grill[1] (gril) [a. e. *gravelliau*] **I** † *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken. — **II** † oder (schott. und *provc.*, *v/n.* 1 a. 3. zittern, schaudern. — 4. knurren, schnappen.

grill[2] (gril) [fr. *gril*, lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Bratrost *m* = gridiron 1). — 2. Rosten *n*; to give a hasty ~ schnell rosten lassen. — 3. das Geröstete, Rostbraten *m*. — 4. kleiner Bratfisch. — 5. Loch *n*, Fenster *n* (beim Ballspiel). — **II** *v/a.* ⚓ a. 6. (wie) auf dem Roste braten, rösten. — **III** *v/n.* ⚓ a. 7. braten, schmoren (auch *fig.*).

grillade (grə-lā'd) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊖ (grī'l-idj) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n* (auch von Spitzen); Gatter *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*. — 3. *mach.* liegender Rost.

grille (grāl, fr.: grij) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n*, Gitterthor *n*; Chorgitter *n* einer Kirche; Sprechgitter *n* e-s Klosters. — 2. Art Bratröstchen *n* mit Fußgestell.

grillé ⊖ (fr.: gri-je') *a.* Spitzen: gegittert.

grill-room (grī'l-rūm) *s.* Frühstückslokal *n*.

grilly † (grī'l-[l]e) *v/a.* = grill[1] 1 u. grill[2] 6.

grilse (schott. grilß) *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grim) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich; bitter. — 2. unnachgiebig, grausam, streng; schrecklich, *colloq.* old Mr. ~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich. — **II** † *s.* 4. Grimm *m*, Wut *f*. — **III** ✎ *v/a.* ① e. 5. finster machen, verfinstern. — **IV** † *v/n.* 6. = grin[1].

grimace (gri'mas, -'mās) *s.* **I** s 1. Gesichts- ... *f.* Grimasse *f.*, to ... schneiden — 2. Verstellung, Heuchelei *f.* **II** *v/n.* ⊙ b. ... machen.

grimaced (gri'mast) *a.* verzerrt.

grimalkin (gri'mal-kin, -'mōl-) [gray-... (s. *f.*) (alte) Katze (oft als *appr.*).

grime (graim) *s.* Schmutz *m*, ... *m* — **II** *v/t.* ⊙ b. beschmutzen.

grimily (grai'mi-li) *adv.* ... grimy.

griminess (-nis) *s.* Schmutz, Gift *m*.

grim-looked ↖ (gri'm-lukt) *a.* grimmig ... [**II** *adv.* su grim.]

grimly (grai'm-li) **I** ↑ *a.* = grim. — ↑

grimmer ⊙ (gra'i'm-ə(r)) *s.* Art Scharnier *n.*

Grimm's law (gri'mz lā') *s.* Lautverschiebung ... Gesetz n der Lauth... *f.*

grimness (gri'm-nis) *s.* 1. Grimm *m*, Grimmigkeit *f.* — 2. Grimm *m*, Bitterkeit *f.* — 3. das Schreckhafte etc. 4. unsittlicher Ausdruck, Gehässigkeit.

Grimsbyite (gri'mz-bi-ait) *min.* ... (Kalkeisenchamosit).

grimsir, -er ↑ (gri'm-zə(r)) *s.* unzeitiger, matter Reif; ↑ Brummbär *m.*

grim-the-collier ↖ (gri'm-dhə-ko'l-i(ə)r) *s.* ... (Habichtskraut) (*Hieracium murorum*).

grimy (grai'm-i) *a.* (-ily *adv.*) rußig, ... [schmutzig, dunkel.]

grin[1] (grin) *v.* (-c. *grennian*) **I** *v/n.* u. *v/a.* ... 1. (eine Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; ~ road ~s *pl.* breites Lachen.

grin[2] (grin) *s.* Schlinge *f*, Falle *f.*

grinagog ↑ (gri'n-ə-gog) *s.* einfältig grinsendes Gesicht. [ns *f.*)

grincomes ↑ (gri'n-kōmz) *s.*, *sl.* Syphilis

grind (graind) (-c. *grindan*) **I** *v.a.* ... *pret.* u. *p.p.* ground, † grinded) 1. mahlen, zerreiben, pulvern; ⊙ Farben (ab-) reiben, Malz schroten. — 2. wetzen, schärfen; to have axes to ~ s. axe 1 ↑. — 3. heftig an ein. reiben; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen, wenn *fig.* wütend sein; ⊙ *mech.* fein m. abnutzen. — 4. schleifen, glätten, polieren; ↑. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be-) drücken, unterdrücken, mißhandeln; *bibl.* to ~ the face of the poor hart gegen die Armen sein. — 7. *Stud. sl.*: a) tüchtig arbeiten (wenn); b) Sprachen etc. einpauken; c) verspotten, lächerlich machen. — 8. ↑ mühsam einstudieren, ausstudieren. — 9. to ~ **down**: a) schleifen; b) (auch to ~ up) zerreiben, fein mahlen; to ~ **in** einreiben, to ~ **off** Staub etc. abschleifen. — **II** *v/n.* 10. mahlen, reiben, drehen. — 11. knirschen, knarren. 12 ↑ ... — 13. mit schleifendem Geräusch fahren. — 14. sich mahlen lassen. — 15. sich wetzen, glätten oder auf der Drehscheibe gedreht werden. — 16 *Stud. sl.* fleißig arbeiten, sich abarbeiten, büffeln (at in, mit). — 17. *sl.* sich in steter Qual bewegen; reiten. — **III** *s.* 18. Mahlen *n*, Drehen *n* etc. (s. Zeitwort). — 19. Knirschen *n*. — 20. ... Arbeit, mühevolle Arbeit, Strapaze *f*, Studium *n*, Büffeln *n*. 21. *Stud. sl.*: a) Pauker *m*, to hit *m*, Spaß *m*; c) Spaziergang *m*. — 22. ⚓ Wind *f*, Wind *f* in einer Bucht. — 23. to take a ~ einen gewohnheitsmäßigen Spaziergang od. Ritt m.

Zu ~ 4 ⊙: to ~ a glass with sand and water Glas matt machen, Glas mit Sand matt n; to ~ plate glass for the second time Spiegelglas nachschleifen, dasselbe, to ~ with emery schmirgeln (s. *a.* ground[2]).

grinder (grai'n-də(r)) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibender, s) etc. — 2. Schleifer *m*; *med.* ~s' asthma (phthisis oder rot) eine Steinstaubkrankheit. — 3. Farben- etc. Reiber *m*. — 4. Handmühle *f*. — 5. Wetz-, Schleif-, Mahlstein *m*. — 6. ⊙ Raspel *n*. — 7. *anat.* (Backen-) Zahn *m*. — 8. ⚒ Erz-Quetschwerk *n*, Quetsch-Walzwerk *n*. — 9. ⊙ Spannerei. Schleifmaschine *f*. — 10. *Stud. sl.*: a) Einpauker *m*; b) Büffler *m*. — 11. ↑ Leuteschinder *m*. — 12. to take a ~ bohnend den linken Daumen an die Nase legen und mit der rechten Hand die Bewegung des Kaffeemahlens m. — 13. *orn.*: a) Auftr.: = dish-washer 2a; b) *provc.* = goatsucker.

grindery (grai'n-də-ri), *pl.* **-ies** (-riz) *s.* 1. Schleiferei *f*. — 2. Messer-, weitS.: Schusterwaren-, Leder- etc. Handlung *f* (auch ~ warehouse). — 3. Schuster- etc. Utensilien *pl.*

grinding (grai'n-diŋ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n* etc. — 2. ~s *pl.* Abschleifsel *n*. — 3. in Zssgn: meist Schleif-...

grinding-frame ⊙ (~-freim) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [anstalt *f*.]

grinding-house † (~-haus) *s.* Besserungs-

grinding-lathe ⊙ (~-leidh) *s.* Schleifbank *f*.

grindingly (~-li) *adv.* in drückender Weise, grausam. [Schleifstein *m*.]

grinding-*machine* ⊙ (~-mə-shēn) *s.*

~-mill (~-mil) *s.* 1. ⊙ Mahl-, Handmühle *f*. — 2. *Schul-sl.* Presse *f*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Schleifscheibe *f*.

~-slip ⊙ (~-slip) *s.* Wetz-, Streich-stein *m*.

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.* = grindstone.

~-strap ⊙ (~-strap) *s.* Streichriemen *m*.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* = grinder 7.

~-vat ⊙ (~-vat) *s.* Porzellanfabr.: Rollfaß *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Schleifrad *n*.

Grindlay (gri'nd-lē) *npr.* (Prsn.).

grindle *Am.* (grindl) *s.*, *ichth.* Moderfisch *m* (*Amia calva*). [grind-stone.]

grindlestone *provc.* (gri'ndl-stōn) *s.* =

grindlet *provc.* (gri'nd-lit) *s.* kleiner Abzugsgraben. [geringeltem Schwanze.]

grindletail † (gri'ndl-tel) *s.* Hund *m* mit

grindstone ⊙ (gra'i'nd-stōn, ↑ gra'i'n-st n) *s.* 1. † Mühlstein *m*. — 2. † Handmühle *f*. — 3. Schleif-, Dreh-stein *m*; ↑. — 4. *paint.* Farben-Reibstein *m*.

Zu ~ 3: *fig.* to be a sharp hand at the ~ im höchsten Grade hartherzig sein; to be a tight-fisted hand at the ~ en Kunden festhalten und rupfen; to bring, hold, keep od. put a p.'s nose to the ~ j-n unbarmherzig behandeln oder strafen; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, ↑ sich plagen müssen. [Kiesel(schleif)stein.]

grindstone-grit (~-grit) *s.* scharfkörniger

gringo *Am.* (gri'n-gō) *s.*, *contp.* Engländer *m*, Anglo-Amerikaner *m*.

gringole (grin[ə]-g-lē', fr.: grə-go-le') [fr.] *a.*, *her.* ... ausgerastet.

Grinnel (gri[ə].-nēl') *npr.* (Ortsn.).

grinner (grai'n-ə(r)) *s.* Grinsende(r).

grinningly (gri'n-in-li) *adv.* grinsend.

griut *provc.* (gri.nt) *s.* = grit[1].

griotte (gri[ə].-ō't) [fr. *id.*] *s.*, *min.* rot und braun gefleckter Marmor.

grip[1] (grip) (-c. *gripan*) **I** *v/a.* (u. *v/n.* ...) 1. fest mit den Händen etc. packen greifen, fassen, packen u. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 2. ⚓ fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*, Packen *n*; Handdruck *m*; ↑. — 4. Griff *m* eines Tau-, Tuch-. — 5. ⚒ Fangwerkzeug *n*, -eisen *m* bei Fallbohrern. — 6. *theat.*, *sl.* (Coulissenschieber *m* (= scene-shifter). — 7. ↑ *Am.* = grip-sack. — 8. ⊙ Loch, durch welches ein zu tragendes Tau gezogen wird. — 9. ⊙ Kuppelung *f* eines Drahtseilbahn-Wagens. — 10. *med.* ... — Zu ~ 3: ... masonic ~, Freimaurer-Handdruck *m*; to be in the ~ of death dem Tode verfallen sein, in den letzten Zügen liegen; ↑ to be at ~s with in heftigem Kampfe sein mit; ↑ *Am.* to be a ~ leicht zu fröhlen sein; ↖ to set one's ~ upon, to give a ~ to (er)greifen, fassen; *fig.* the author has a good ~ of his subject ... ist j-m Thema recht gewachsen, beherrscht sein Thema recht gewandt; to hold a th. in one's ~ et. in seiner Gewalt haben; to lose one's ~ j-n Halt oder die Fassung verlieren; to lose one's ~ of a th. et. los od. fahren lassen, die Herrschaft über et. verlieren.

grip[2] *provc.* (grip) **I** *s.* kleiner Abzugsgraben, Gosse *f*, Rinne *f*. — **II** *v/a.* ⊙e. mit Gräben durchziehen, dränieren.

grip[3] † (~) *s.* = gripe[3]. — Vgl. ~[1] u. [2].

gripe[1] (graip) [a.sc. *gripan*] **I** *v.a.* 1 b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. 3. die Eingeweide kneifen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* 1 b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten; to ~ at a th. nach et. haschen (*SH.P.1,1,49*). — 6. knausern, Geld zs.-scharren. — 7. ↖ kneifende Schmerzen od. Bauchgrimmen haben. — 8. ⚓ Neigung zum Anluven haben (Schiff). — **III** *s.* 9. Griff *m*, Ergreifen *n*; Umarmung *f*. — 10. † Handvoll *f*. — 11. *fig.* Griff *m*, Gewalt *f*, Bande *pl.*; ↑ with an iron ~ mit eiserner Faust. — 12. (meist ~s *pl.*) *med.* Kolik *f*, Bauchgrimmen *n*. — 13. *provc.*: a) Heu-, Mist-gabel *f*; b) Gabelvoll *f*. — 14. Handhabe *f*, Griff *m*. — 15. ⊙ Zieh-, Würge-band *n* um eine gebrochene Speiche etc. — 16. ⊙ *mech.* Bremse *f*, Hemmung *f*. — 17. ⚓: a) Greep *m* (Schlußtau von Kiel und Vorsteven); Anlauf *m* des Kieles; b) ~s *pl.* Boots-klauer *m/pl.*, -krabber *m/pl.* (Taue, mit welchen die Boote befestigt sind); c) † oder *provc.* kleines Boot. — 18. † Geizhals *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

gripe[2] *provc.* (graip) *s.* und *v.* = grip[2].

gripe[3] † (~) *s.* 1. Greif *m* (= griffin 1); Alchimie: ~'s egg Greifen-ei *n*, philosophisches Ei (Gefäß). — 2. *orn.* Geier *m* (= griffin 2).

gripe-all (graip'-ōl) *s.*, *sl.* Geizhals *m*.

gripe-fist *Am.* (~-fist) *s.*, *sl.* = gripe-all.

gripeful ↖ (~-ful) *a.* habgierig

gripe-penny (~-pen-i) *s.* habgieriger Filz; Pfennigfuchser *m*.

griper (graip'-p(r)) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*. — 3. ⊙ Hutm.: Griffe *f*. — 4. † Art Folterwerkzeug. — 5. ⚓ † Kohlen-schiffer *m* oder -boot *n* auf der Themse.

grip-grass ♀ (gri'p-graß) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

griping (graip'-pin') **I** *a.* □ 1. greifend, kneifend etc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut etc.). — 3. habgierig. — 4. ⚓ luvgierig. — **II** *s.* 5. Greifen *n* etc.; Umfassen *n*. — 6 Drücken *n*, Bedrücken *n*. — 7. ⚓ Luvgierigkeit *f*.

gripingness ↖ (~-nis) *s.* Knickerigkeit *f*.

griple † (grai'pl) *a.* = gripple.

gripman (gri'p-mən), *pl.* **~en** (~mən) *s.* Maschinenführer *m* einer Drahtseil-Bahn.

grippal † (gri'p-əl) = gripple.

grippe (grip) [fr. *id.*] *s.*, *med.* Grippe *f*, Influenza *f*.

gripper (gri'p-ə(r)) *s.* 1. Greifende(r, s) etc. (siehe to grip[1]). — 2. P Geizhals *m*. — 3. ↖. = backfr. — 4. ⊙ *typ.* Greifer *m*. — 5. 🚌 *Am.* Postbeutelfanger *m* (Vorrichtung, Briefbeutel während der Fahrt aufzunehmen bzw. abzugeben). — 6. *elect.* Kohlenstift-Halter *m* in Bogenlampen.

grippie (schott. (gri.'p-i) *a.* und *s.* = grippy.

grippingness ⅋ (grɪ′p-ɪŋ-nᵉs) *s.* Geiz *m.*
gripping-wheel ⊙ (⌐-(h)wīl) *s.*, *mech.* Greif-, Frittions-rad *n.*
gripple † od. schott. (grɪpl) **I** *a.* fest greifend, hartnäckig; habgierig; lüstern; genüglos. — **II** *v/a.* ①b. ergreifen. — **III** *s.* Griff *m.* [habgierig, knickerig.]
gripple-minded † (grɪ′pl-mɪ-nd-dᵉd) *a.*
grippleness † (⌐nᵉs) *s.* Gier *f*, Knauserei *f.*
grip-pulley ⊙ (grɪ′p-pul-ᵉ) *s.* Kuppelungs-Seilscheibe *f* einer Drahtseil-Bahn ꝛc.
grippy schott. (grɪ′p-ᵉ) **I** *a.* = gripple. — **II** *s.* hartherziger Geizhals.
gripsack F *Am.* (⌐sāk) *s.* Handtasche *f*; Reisekoffer *m.*
Griqualand (grɪ′-kwā-lānd) *npr.* Griqualand *n* (in Süd-Afrika). [Tiger-auge.]
griqualandite ℌ (⌐-dāīt) *s.*, *min.* Art
Griquas (grɪ′-kwāˢ) *s. pl.* südafrik. Stamm aus Holländern und Hottentottenweibern am Orange-fluß. [*paint.* Grau in Grau *n.*]
grisaille (grɪˢ-ī′ˡ, fr.: gri-ja-j') [fr. *id.*] *s.*,]
grisamber † (*WB.* grɪ′ᵉ-am-bᵉʳ, *CT.D.* grɪˢ-ā′m-bᵉʳ) *s.* = ambergris.
grise[1] † (grāīz) *s.* 1. Ferkel *n.* — 2. *her.* Frischling *m.* — 3. junger Bär, Dachs ꝛc.
grise[2] † (grāīz, grāīᵉ) *s.* = gree[1].
grise[3] † (grāīz) [a. f. *gris*] **I** *a.* grau. — **II** *s.* grauer Pelz vom Eichhörnchen ꝛc.
Griselda, ~is (grɪ′-ᵉˡ-da, ⌐dɪˢ) *npr.* Griseldis *f*, Grisbild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut). [grau, graulich.]
griseous (grɪ′ᵉ-ᵉˢ) [mlt. *grīseus*] *a.*
grisette (grɪˢ-ᵉt′) [fr. *id.*] *s.* 1. Grise′tte *f* ([Pariser] Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.). — 2. *ent.* Art Pfeilnaht-eule *f* (Nachtfalter; *Acronycta strigo'sa*).
grisful † (grɪ′ᵉ-ful) *a.* schrecklich, grausig.
Grishild (grɪ′ᵉ hɪld) *npr.* = Griselda.
griskin *provc.* (grɪ′ᵉ-kɪn) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f.*
grisled † (grɪ′ᵉld) *a.* = grizzled.
grisliness (grɪ′ᵉ-lɪ-nᵉs) *s.* Grausigkeit *f.*
grisly[1] (grɪ′ᵉ-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e. *grislīc*] *a.* grausig, grauslich, schrecklich; ~ bear]
grisly[2] † (⌐) *a.* = grizzly. [j. grizzly.]
Grison[1] (grɪ′ᵉ-ᵉn, fr.: gri-ig′) **I** *s* Graubündnerin. — **II** *~s npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — Vgl. ~[2].
grison[2] (grāīᵉ′-ᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* 1. Grison *m* (*Galic'tis vitta'ta*). — 2. grauer Woll-Affe (*Lago'thrix cana*). — Vgl. ~[1].
Grissel[1] (grɪ′ˢᵉl) *npr.* = Griselda.
grissel[2] † (⌐) *s.* u. *a.* = grizzle[1].
grissel[3] † (⌐) *a.* und *s.* = grizel.
Grissil, Grissle (grɪ′ß-ᵉl, grɪß′l) *npr.* = Griselda.
grist (grɪßt) [a/e. *id.*, von *grindan*] *s.* 1. † Zähne-Knirschen *n.* — 2. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll; ⅋. — 3. das eben gemahlene Korn; Mehl *n.* — 4. Malzid rot *n*; Materia'l *n* für ein Bräu. — 5. *fig.* Lebensmittel *n pl.*, Unterhalt *m*, Brot *n*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; ⅋. — 6. schott. Müllerlohn *m.* — 7. (Grad *m* der) Feinheit *f*, Nummer *f*, Stärke *f* von Garn oder Tauen. — 8. *Am.* Menge *f*.
§ **Zu ~ 2** und **5:** to bring ~ to the mill Nutzen od. Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle; all is ~ that comes to his mill er weiß aus allem Vorteil zu ziehen, alles glückt und gelingt ihm.
gristle (grɪßl) [a/e. *id.*, v. grist] *s.* 1. *anat.* Knorpel *m.* — 2. *fig.* et. Weiches, Ungeformtes; in the ~ noch jung und widerstandsunfähig; formlos.
gristled (grɪßld) *a.* knorpelig, zäh.
gristliness (grɪ′ß-lᵉ-nᵉß) *s.* das Knorpelige.
gristly (grɪ′ß-lᵉ) *a.* knorpelig. [mühle *f.*]
grist-mill ⊙ *Am.* (grɪ′ßt-mɪl) *s.* Mahl-
Griswold (grɪ′ᵉ-wᵒld) *npr.* (Prin.).
grit[1] (grɪt) [a/e. *grytt*, *greot*] **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f.* — 2. ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*, Grieß *m.* — 3. Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen verwandt). — 5. Korn *n*, Struktu'r *f*, Feinheit *f* des Steines. — 6. fester Kern, Festigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Mut *m* (s. clear ~). — 7. in Canada: *pol.* G~ Reformer *m.* — **II** *v.n.* ①e. 8. knirschen, knistern. — 9. schleifen, putzen. — **III** *v/a.* ①e. 10. knirschen oder in stern mit; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.
grit[2] schott. (⌐) *a.* = great. — Vgl. ~[1].
grith † (*gaith*) *s.* Frieden *m*; Sicherheit *f.*
grit-rock (grɪ′t-rok). **~-stone** (⌐-stōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
gritten † (grɪtn) *a.* Schrot-... (Brot).
grittie (grɪ′t-ᵉ) *a.*, *her.* Wappenfeld: gleichmäßig aus einem Metall u. einer Farbe bestehend. [schaffenheit.]
grittiness (grɪ′t-ᵉ-nᵉß) *s.* sandige Be-
Gritty[1] (grɪ′t-ᵉ) [Margaret] *npr.* Gretchen *n.* [2. F *Am.* entschlossen, mutig.]
gritty[2] (⌐) *a.* 1. grießig, sandig, kiesig. — 2. F *Am.* entschlossen, mutig.
grivet (grɪ′w-ᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Grünaffe *m*, grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabae'us*).
grize † (grāīz) *s.* Stufe *f*; Treppe *f.*
Grizel † (grɪ′ᵉl-ᵉl) **I** *npr.* = Griselda. — **II** *g~ a.* u. *s.* sanftmütig(e Frau).
grizelin † (grɪ′ᵉ-l-ɪn) = grisdelin.
grizzle[1] (grɪ′ßl), m. c. *grisell*) obs. *s.* u. *a.* = *gris* grau] **I** *s.* 1. Grau *n*; graue Farbe. — 2. † Art Perücke *f.* — 3. † Greis *m*, Greisin *f.* — **II** † *a.* 4. grau. — **III** ⅋ *v.n.* ①b. 5. grau werden, ergrauen.
grizzle[2] F (grɪßl) *v/n.* ①b. wimmern; verdrießlich oder mürrisch sein. — Vgl. ~[1].
grizzled (grɪßld) *a.* grau, ergraut.
grizzle-pot F (grɪ′ßl-pōt) *s.* Murrkopf *m*, verdrießliches Kind.
grizzly (grɪ′ᵉ-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* 1. grau(lich); et. grau; *zo.* ~ bear = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~lᵉˢ) 2. *zo.* Grisel- od. grauer Bär (*Ursus horri'bilis*). — 3. ⚒: a) *Am.* Vorrichtung an den Goldwaschschleusen zum Herauswerfen großer Steine; b) Auftrahten: grobe Holzgitter zur Trennung der Quarzstücke von verwittertem Gestein.
Grizzy (grɪ′ᵉ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Griselda.
Gr. M. T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
gro. oder **Gro.** ⅋ *abbr.* = gross.
groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m. c. *gronen*, a/d. *grinan* greinen, winseln, knurren] **I** *v.n.* ① a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ① a. 5. [n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (obs. *part.*; mit to ~ down). — **III** *s.* 6. † Grunzen *n.* — 7. Rohren *n*, Schreien *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 8. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 9. Stohnen *n*, Achzen *n*, (schwerer, tiefer) Seufzer; to fetch od. utter a deep ~ tief auf-seufzen, -stohnen; ~s *pl.* of roaring wind Sturmgestöhn *n* (*SH.K.L.3,2,47*).
groaner (grō′-nᵉr) *s.* 1. (obs. *parl.*) Grunzer *m.* — 2. Stohnende(r), Achzende(r). — 3. F Kirchendieb *m.*
groanful † (grō′n-fūl) *a.* kläglich.
groaning (grō′-nɪŋ) *s.* 1. Grunzen *n*, Achzen *n* ꝛc. (s. groan). — 2. † od. *provc.* Entbindung *f*, Wochenbett *n.*
groaning-cake † (⌐-kēt) *s.* zur Zeit des Wochenbettes gebackener Kuchen.
groaning-chair † (⌐-tʃāᵉ) *s.* Entbindungsstuhl *m.*
groaning-malt schott. (⌐-mālt) *s.* Kindbettbier *n* (von den Wöchnerinnen genossen).
groat (grōt, auch grāt) [alt-holl. *groote* (d. i. Große)] **I** *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt; ⅋. — 2. † *num.* Grot *m* (Name von Münzen des europäischen Festlandes). — 3. F zur Wirg'er-lichen Zumu'e, einer Kleinigkeit ⅋.
§ **Zu ~ 1:** † *unive., sl.* to save one's ~s im Examen (gut) bestehen (d. h. die neun ~s, die einem Promovierenden übrigbleiben hatte, bei günstigem Ausfall des Examens zurückerhalten).
Zu ~ 3: I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...; it's not worth a ~ es ist keinen Deut wert; *prv'b.* a pin a day is a ~ a year aus Pfennigen werden Taler; *prov. N., co.* (mit Anspielung auf groats) blood without ~s is nothing Geld regiert die Welt; eigentl.: hohe Herkunft ohne Vermögen ist zu nichts nütze.
groats (grōtß, *WB.* a. grāt-ᵉ) *s pl.* (Weizen-, Hafer-)Grütze *f*; Enzelen ~ Hafergrütze *f.*
groats-stamping-mill ⊙ (grōᵉ″tß-stā′m-pɪŋ-mɪl) *s.* Grützstampfe *f.* [*m.*]
grobian ⅋ (grō′-bᵉ-n) [dtsch] *s.* Grobian
grobianism ⅋ (grō′-bᵉ-n-ɪzm) *s.* grobes Benehmen. [*ichth.* = sea-bream.]
grobman (grō′b-mān), *pl.* **~en** (⌐men) *s.*,
groce † (grōßˢ) = gross.
grocer ⅋ (grō′-ßᵉr; *Hom.* groser) [m. c. *grosser*, a. f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*, *s.* 1. † Großi'st *m*, Großhändler *m.* — 2. Kolonia'l- und Materia'lwarenhändler *m*, (Gewürz-)Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*, ⅋.
§ **Zu ~ 2:** G~s' Hall Krämer-(Zunftungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop, *Am.* ~'s store Kolonial- u. Materia'lwarenhandlung *f*, Krämerladen *m*; ~'s wares *pl.* Kolonial- und Material-waren *f/pl.*
grocerly ⅋ (grō′-ßᵉr-lᵉ) *a.* Materia'lwarenhändler betr.; krämerartig.
grocery ⅋ (grō′-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (⌐rᵉz) *s.* 1. † Engros-, Großhandel *m.* — 2. † *coll.* Waren *f/pl.* im Großhandel. — 3. **~ies** *pl.* Spezereiwaren *f/pl.*, Kolonia'l- u. Materia'lwaren *f/pl.* — 4. *Am.* = grocer's shop (siehe grocer 2 ⅋). — 5. *Am.* (Südwesten) Wirtshaus *n.* — 6. † Kleingeld *n.* [*s.* = grocery-line.]
grocery-branch ⅋ (grō′-ßᵉ-rᵉ-brantʃ)
grocery-business ⅋ (⌐-bɪß-nᵉß) *s.* Kolonia'l- und Materia'lwarenhandel *m.*
grocery-line ⅋ (⌐-laɪn) *s.* Kolonia'l- und Materia'lwarenbranche *f.*
groceryman ⅋ *Am.* (⌐mān), *pl.* **~en** (⌐men) *s.* = grocer 2. [business]
grocery-trade ⅋ (⌐-trēd) *s.* = grocery-
grocery-wares ⅋ (⌐-wāᵉz) *s/pl.* = grocery
Grocyn (grō′-ßɪn) *npr.* (Brit.). [cery 3.]
grog (grɔg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (von ihm grogram breeches, nach anderen von ihm grogram cloak), der den ~ um 1745 einführte] **I** *s.* 1. ⚓ urspr. Mischung von Branntwein und Wasser; Grog *m*; P *sl.* he has a ~ on board er ist betrunken. — 2. Grog *m*: a) Cognac mit Wasser; b) starkes Getränk jeder Art. — 3. ⊙ (Glasfu'r-)Mischung *f* für Terrazzo-Estrichen. — **II** *v/a.* ①e. 4. Cognac zu Grog verwenden, (mit Wasser) mischen. — 5. engl. Steuerw.: durch Gießen von heißem Wasser Grog herstellen aus leeren Rum-Fässern.
grog-blossom (grō′g-blɔß-ᵉm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
grogeram ⅋ † (grō′g-rᵉ-mᵉ), **~un** ⅋ † (⌐rᵉ-n) *s.* = grogram. [*f.*]
grog-fight P (grō′g-fāīt) *s.*, *sl.* Kneiperei
grogged † (grɔgd) *a.*, *vet.* = groggy 2.
groggery *Am.* (grō′g-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (⌐rᵉz) *s.* = grog-shop.

groo... (...) *a.*, *sl.* = groovy 1.

gr... ness (...) *s.* 1 *sl.* = groovy 2. — 2 *f*; to build the t... 3 ... trotters. 4. *vet.* ... *f.* ... *f* in den Vorderbeinen ... Gang, humpelnder Gang.

groggy (grŏg'i) *a.* 1 † *sl.* be... 2 *vet.* lame (in den Beinen, ... 3 ... Kauderwelsch. — 3 Kauderwelsch der Gauner und Gelegenheitsdiebe, Rotwelsch, Gaunersprache *f*.

grogham P (grŏg'-ăm) *s.*, *sl.* Krake *f*, Schindmähre *f*.

grogram ♆ (grŏg'-răm) *s.* = grogram.

grogram ♆ (grŏg'-răm) [a/f *gros-grain*] **I** *s.* 1 Grogram *m*, meist für Kommode ... Hüte. 2 Kleider, &c. Grogram *n* für ...

grogram-yarn ♆ ... *s.* Grogramgarn *n* (... Seide oder Wolle und Baumwolle).

grogran ♆ (grŏg'-răn) *s.* = grogram.

grog-shop (grŏg'-shŏp) *s.* Gin-..., Branntweinladen *m*; Schnapskneipe *f*.

grog-tub ⚓ (...-tŭb) *s.*, *sl.* Schnapsflasche *f*.

groin[1] (groin) **I** *s.* 1. *anat.* Lendenbug *m*, Lendengegend *f*; *pl.*, Weichen *f pl*; *med.* Schwellung in der ... Leistenbeule *f*, Bubo *m*. 2. ⊙ *arch.*: a) Grat(bogen) *m*, Kappe *f* eines Gewölbes, bei ... springender Grat; c) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊙ ... an Pallwerk *n* aus Holz und Buschwerk, Buhne *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. ⊙ *arch.* mit Gratbogen oder Kreuzgewölben ... Vgl. ~[2].

groin[2] (groin) [a/f *grogner*, lt. *grunnire*] *v.n.* 1 ; *esp.* 1. *sl.* = grunzen. — 2. murren, brummen (auch *fig.*). **II** *s.* 3. ... *n*. — 4. † *obs.* *prov.* Schweinestall *m*. Vgl. ~[1].

groin-arch ⊙ (grŏi'n-ärtsch) *s.* = groin-rib.

groin-centering ⊙ ... *s.* = groining.

groining ⊙ (grŏi'-nĭng) *s.*, *arch.* 1. ein... Gewölbe mit Graten; underpitch ~, Wölbung ... 2 Kappen(gewölbe) *n pl* ... 3. Grat(-bogen) *m*, Rippe *f*.

groin-point ⊙ (grŏi'n-pŏint) *s.*, *arch.* Schnittkante *f* zweier Wölbungen ohne ... [Gratrippe *f*.]

groin-rib ⊙ (...-rĭb) *s.*, *arch.* Gewölb... [Gratrippe *f*.]

Grolier (... -lĭ-ĕr) *npr.*: Jean ... berühmt durch die ... Einbände, die er ... *f* von ... anfertigen ließ.

gromet (... -mĕt) *s.* 1 ... Bandeisen, Verbindung *m*, Schließe *f*. — 2. ⚓ Tauring *m*, Gummiring *m*; ... Reepschnur *m*. — 3 ⊙ Metallring *m*.

gromil-hole ⚓ (grŏm'-ĭl) *s.* = grommet.

grommet (grŏm'-ĕt) *s.* = gromet 2 u. 3.

gromwell ♣ (grŏm'-wĕl) *s.* 1. Steinsame *m* (*L. officinale*). — 2. Acker-... *f* (*L. arvense*). — 3. ... *f* (*Stellera passerina*).

ground ⚓ (grŏund) *pret.* von to grind (*CH.*).

Grongar Hill (grŏng'-gär hĭl) *npr.* [Engl. ...]

gronias ♈ (grŏ'-nĭ-ăs) *s.*, *bot.* ...

Groningen (grŏ'-nĭng-ĕn) *npr.* Groningen *n* (...).

groom (gromm, *Hom.* grōm) *s.* etc. *grom*, *grome* **I** *s.* 1. ... *m*. — 2. † ... *m*, Bursche *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3 † Groom *m*, Pferdeknecht *m*, Stallbursche *m*, auch (begleitender) Reitknecht, ... Stallbuch *n*, Reklamebuch *n* des Stallmeisters für seine Kunden an Pferden, Ställen, ... *n*. — 4. Bedienstete(r) in gr. Häusern: ~ of the stole Oberkämmerer *m*; ~ of the great chamber Kammerdiener; ~ in waiting Dienstthuender Kammerherr. — 5 ♘ ... bridegroom. — 6. Spitzname für Gruppier *m* (*BM.*). — **II** *v/a.* 1 u. 7. Pferde striegeln, pflegen od. besorgen.

groomer (grūm'-mĕr) *s.* 1. = groom 3. — 2. rotierende Striegelbürste *f* (für Pferde).

groom-grubber (grūm'-grŭb-ĕr) *s.* ehm.: ... Oberstallmeister.

grooming (grūm'-mĭng) *s.* Wartung *f* von Pferden; Stalldienst *m*; Begleitung *f* als Reitknecht.

groomlet (grūm'-lĕt) *s.*, *co.* 1. † Bürschchen *n*. — 2. kleiner Groom od. Reitknecht.

groom-porter (grūm'-pōr-tĕr) *s.* ehm.: ... Beamter, der die Möblierung der kgl. Gemächer, die Karten, Würfel &c. für die Spiele besorgte u. Spielstreitigkeiten zu entscheiden hatte.

groomsman ♘ (grūmz'-măn), *pl.* **~men** (...men) *s.* = best (5. ex. 1 ♀) man.

groop *provE.* u. schott. (grūp; *Hom.* group) **I** *s.* 1. (Abzugs-)Graben *m*; bsd. (Abzugs-)Rinne *f* in und hinter Ställen. — 2. (Vieh-)Hürde *f*. — **II** *v/n.* ♀ a. 3. e-n Abzugsgraben hinter Ställen machen.

grooper (grūp'-pĕr) *s.*, *zo.* = grouper.

groove (grūw) [m/e. *grofe* (dtsch Grube), vom a/e. *v. grafan* (got. *graban*)] **I** *s.* 1. *prov.* Grube *f*. — 2. ⚒ *prov. Derbsh.* (Erz-)Grube *f*, Bergwerk *n*. — 3. durch e. Werkzeug durch Wasser &c. entstandene rinnenförmige Vertiefung. — 4. ⊙: a) allg. Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*, Spur *f*, Vertiefung *f*; b) Böttcher: Gargel *m*, Gergel *m*; ~ and tongue Nut *f* und Spund *m*, Nut *f* und Feder *f*. — 5. ⊙: a) Rinne *f* einer Sabellinge; b) Kerbe *f* am Klapp- od. Taschenmesser &c. — 6. ⊙ *arch.* Hohlkehle *f*. — 7. ⊙ Walzen-Kaliber *n*. — 8. ⊙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 9. ⊙ Luftkanal *m* in der Windlade der Orgel. — 10. ⊙ Hauchlag *m* im Mundstück. — 11. *elect.* Drahtlager *n* des Ankers. — 12. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe, die nicht in Stangform sind. — 13. *fig.* Routine *f*, übliche Gewohnheit oder Thätigkeit *f*; Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort; to express oneself in given ~s sich in feststehenden Wendungen od. landläufigen Phrasen ausdrücken. — **II** *v/a.* ⓘb. 14. aushöhlen, furchen, einkerben. — 15. ⊙ fugen, falzen, nuten; Böttcher: fräseln; to ~ together verspunden; *carp.* to ~ and tongue spunden und federn. — 16. ⊙ Walzen kalibrieren. — 17. ⊙ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, ziehen, fräseln, ziehen.

groove-billed (grūw'-bĭld) *a.*, *orn.* furchenschnäbelig.

groove-fellow ⚒ *provE.* (grūw'-fĕl-ō) *s.* = der mit einem gl. eine Grube bearbeitet.

groover (grūw'-wĕr) *s.* 1. Aushöhler *m*; Nutenmacher *m* &c. — 2. ⊙ Werkzeug *n* zum Nuten, Furchen &c.; Falz-, Hohleisen *n*. — 3 ⚒ *prov.* Gruben-arbeiter *m*.

groove-ram ⊙ (grūw'-răm) *s.* Kerbenstempel *m* (... Münzen).

grooving-iron ⊙ (grūw'-wĭng-ī-ĕrn) *s.*, *carp.* Falz- *n* od. Spundeisen.

~-machine ⊙ ... *s.* Nutmaschine *f*.

~-plane ⊙ ... *s.* 1. *carp.* Falz-, Nut-(Hobel) *m*. — 2. *glazier* Nutenhobel *m*.

~-tool ⊙ (...-tūl) *s.* 1. *bookb.* Vertiefeisen *n*. — 2. Graveur Kupferspringer *m*.

groovy (grūw'-wĭ) *a.* 1. furchen-, rinnenartig. — 2. F *fig.* zu e-r Routine neigend, schablonenmäßig.

grope (grōp) [m/e. *grop(i)en*, *grapien*, a/e. *grapian*] ⊙ b. **I** *v/a.* 1. † a. (auch *fig.* mit der Hand greifen, fühlen. — 2. betasten, (be)fühlen; to ~ a hen eine Henne fühlen, ob sie Eier hat. — 3. umhertasten, -suchen nach et.; durch (Umher-) Tasten finden; to ~ one's way sich (im Dunkeln) forttasten, s-n Weg durch Tasten suchen. — 4. † untersuchen. — **II** *v/n.* 5. † die Hände (gebrauchen; tasten. — 6 im Dunkeln umher-tasten, -tappen, -greifen (for, after nach); *fig.* he is groping in the dark er tappt im Dunkeln, er ist sich nicht klar. — 7. † unter dem Ufer e-s Baches krebsen.

groper (grōp'-pĕr) *s.* 1. Tastende(r, s) &c. (s. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).

gropple *prov.* (grŏpl) *v.n.* ... b. = grope.

gros (grō) [fr.] **I** *a.* 1. ⊙ Farbe: kräftig, dunkel; ~ bleu (blö) dunkelblau. — **II** *s.* 2. ♆ schwerer Seidenstoff; ~ de Naples, &c. Gros *n* de Naples &c. — 3. Dunkelblau *n*. — 4. † *num.* franz. Groschen *m*.

grosbeak (grōz'-bēk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothraustes*); pine ~ Hakengimpel *m* (*Pinicola enucleator*).

groser ♀ *provE.* u. schott. (grō'-zĕr; *Hom.* grocer) *s.* = gooseberry.

grosgrain ♆ (grō'-grān) [fr.] *s.* Grosgrain *m* (starkes, gerripptes Seidenzeug).

gross (grōs) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* ⌣ (f. ~ly) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl &c.: grob (*ant.* fine). — 3. *fig.* unfein, ungebildet, unhöflich, roh; unanständig, schmutzig, zotig. — 4. handgreiflich, in die Augen fallend, grob; ♀. — 5. grob, dick, unrein; ♀. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bsd. ♆) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-... (*ant.* neat, net); ♀. — 8. ♘ allgemein (nicht mit Einzelheiten sich befassend); ~ (a. general) anatomy allgemeine Anatomie. — **II** *s.* 9. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ♀. — 10. (*sg.* und *pl.*) ♆ Gros *n* (siehe S. XXIII, III) ♀. — 11. ⊙ Gerber: Walke *f* (Felle). — 12. *prov.* dicke, weiche Speise (Mehlsuppe &c.). — **III** † *adv.* 13. *hunt.* vom Falken: to fly ~ schwer (-fällig) fliegen (nach großer Beize). — **IV** † *v.a.* 14. = engross.

Zu ~ 4: ~ error grober Irrtum; ~ mistake grobes Versehen; ~ injustice schmähliche Ungerechtigkeit; ~ insult grobliche Beleidigung; ~ lie grobe, handgreifliche Lüge.

Zu ~ 5: ~ air dicke, schwere Luft; ~ elements *pl.* grobe, unreine Bestandteile *m pl.*; *opt.* ~ medium unklares, unreines Medium; ~ mist dichter Nebel (*Sf.*).

Zu ~ 7 (mit ♆): ⚓ ~ adventure s. adventure 4 ♀; ~ amount Roh-, Bruttobetrag *m*; ⚓ ~ average s. average[2] 2 ♀; ~ earnings *pl.* Brutto-verdienst *m*, -gewinn *m*, -einnahme *f*; ⊙ *mach.* ~ effect Total-leistung *f* (e-r Maschine); ~ freight Brutto-, ganze Fracht; ~ income Total-einkommen *n*; ~ price Rohpreis *m* (ohne Spesen-abzug); ~ proceeds *pl.* Brutto-ertrag *m*; *agr.* ~ produce Roh-ertrag *m*; ~ profits *pl.* Brutto-gewinn *m*; ~ receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; ~ sum Total-summe; ⚓ ~ tonnage Brutto-Tonnengehalt *m*; ~ weight Gr.-b., Roh-, Brutto-gewicht *n*; ⊙ *mach.* ~ work Total-arbeit *f*.

Zu ~ 9: ⚔ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~:

a) im großen, im ganzen; ❦ im ganzen, in Bausch u. Bogen, *en gros*; eins aus andere gerechnet; b) ❦ brutto; c) jur.: an der Person, nicht am Realbesitz (am Grundstück) haftend; ❦: to buy in (the) ~ en. *en gros*, in Bausch und Bogen, im Ramsch ꝛc. opp. brutto (ein-) kaufen; dealer in ~ Großhändler *m*, Großist *m*, Engroshandler *m*; to sell in (the) ~ brutto od. *en gros* verkaufen; jur.: advowson in ~ s. advowson 1 ⁋.

Zu gross 10 ❦: great ~ großes Gros = 12 Gros (144 Dutzend); small ~ kleines Gros = 10 Gros (120 Dutzend); by the ~ grosweise.

grossart ❦ (schott. (*CT.D.* grɔ́ˑsˌɑˑt, *IMP.D.* grɔˑsˈɑˑt) *s.* = gooseberry.

grossbeak (grɔ́sˑbiːk), **~beck** (-bek) *s.*, *orn.* = grosbeak.

Grosse Isle (*WB.* grōsē ʾlˑ) *npr.* (Insel im Sankt Lorenzstrom).

Grosse Point (grɔ́sē pōiˑnt) *npr.* (Stadt in Michigan, *U.S.*). [gooseberry.]

grossert ❦ (schott. (grɔˑsˑɛrt, grɔˑsˑɪrt) *s.* =]

Grosseteste (grɔ́sˑtēst) *npr.*: Robert ~ Bischof von Lincoln († 1253).

grossful † (grɔˑsˑful) *a.* grob, derb.

gross-headed (grɔˑsˑhedˑɪd) *a.* dickköpfig, dumm.

grossification (grɔˑsˑɪfɪˑkēˑshˑn) *s.* Verdickung *f*; bot. ❦ Schwellung *f* des Fruchtknotens nach der Befruchtung.

grossify (grɔˑsˑɪfaɪ) [gross] ① d. **I** *v/t.* dicken machen; verdicken. — **II** *v/i.* dick(er) werden; anschwellen.

grossing-iron ⊖ (grɔˑsˑɪŋˑaɪˑɔrn) *s.* Glaser: Fieder-, Fügeˑmesser *n*.

grossly (grɔ́ˑsˑlɪ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (= gross). — 2. sehr, höchst, im hohen Grade.

gross-minded (grɔ́ˑsˑmaɪˑnˑdɪd) *a.* grobsinnlich; roh.

grossness (grɔˑsˑnˑɛs) *s.* 1. Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen, Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Rohheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*, Scheußlichkeit *f* (eines Verbrechens ꝛc.). — 6. *fig.* Handgreiflichkeit *f*, Plumpheit *f* e-r Lüge ꝛc.

grossulaceous ♁ ❦ (grɔˑsˑjuˑlāˑshˑɪs) (neulat.) *a.* stachelbeerartig.

grossular ♁ (grɔˑsˑjuˑlˑɪr) **I** ❦ *a.* = grossulaceous. — **II** *s.*, *min.* Grossulaˑr *m*, grüner Granat. [grossular.]

grossularia ♁ (grɔˑsˑjuˑlāˑrɪˑɑ) *s.* =]

grossulariaceæ ♁ ❦ (grɔˑsˑjuˑlāˑrɪˑɛˑsɪˑiː) *s pl.* = grossulariæ.

grossularieæ ♁ ❦ (grɔˑsˑjuˑlāˑrɪˑɛˑɪˑiː) [mlt.] *s.pl.* Stachelbeergewächse *n pl.*, Ribesarten *f pl.* [grossular.]

grossularite ♁ (grɔˑsˑjuˑlāˑrɪˑaɪt) *s.* =]

Grosvenor (grɔˑsˑvɪˑnˑɔr) *npr.* (Prin.); ~ Square Schmuckplatz in London.

grot[1] (grɔt) *s.* = grotto.

grot[2] † (grɔt) *s.* = groat (*CH.*).

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Historiker und Politiker (1794 - 1871).

grotesco† (grɔˑtēˑskō) *a. u. s.* = grotesque.

grotesque (grɔˑtēˑsk) [fr.] **I** *a.* □ 1. † grotten-artig; Grotten-... — 2. *fig.* grotesk, von seltsamer, wunderlicher Form, phantastisch. *Syn.* s. fanciful. — **II** *s.* 3. † künstl. Grottenwerk *n*. — 4. Kunst und Komik: das Groteske; groteske, wunderlich gestaltete Figur *f*, Arabeske *f*. 5. ⊖ *typ.* Grotesque *f*, Stemmschrift *f*.

grotesqueness (grɔˑtēˑskˑnˑɛs) *s.* groteske Beschaffenheit.

grotesquery (grɔˑtēˑskˑtˑɪˑrɪ) [grotesque] *s.* (*pl.* ~ies. ~nɪˑz) Ausdruck *m* des Grotesken; groteskes, wunderliches Benehmen.

Grotian (grɔ́ˑshˑn) [Grotius] *a.* Hugo de Groot (oder Grotius, s. d.) betr., grotisch.

Grotius (grɔˑshˑɪs) [latinisiert aus d. Groot] *npr.*: Hugo ~ Hugo de Groot (berühmter niederl. Gelehrter u. Staatsmann, 1583 - 1645).

grottesque † (grɔˑtēˑskˑ) = grotesque.

grotto (grɔ́tˑo) [it. *grotta*, mit. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ēi) 1. natürliche oder künstliche Höhle, Grotte *f*. — 2. kleinerer grotten-artiger Aufbau v. Muschalen, der am 1. August, dem Beginn der Austernzeit, von Londoner Straßenjungen zum Zweck des Bettelns errichtet wird; remember the ~! Bettelruf dieser Grottenbauer.

grotto-day (grɔ́tˑ-ˑdē) *s.* Grottentag *m* (1. August; s. grotto 2). [gemacht.]

grottoed ↖ (grɔ́tˑ-ˑdɪd) *a.* grotten-artig

grotto-work (grɔ́tˑ-ˑwɔrk) *s.* Grottenwerk *n*; grotten-artige Verzierung.

grouan ⚒ (grɔˑɑˑnˑ) *s.* = growan.

groul † (grɔul) *v. u. s.* = growl.

ground[1] (graund) [a.e. *grund*] **I** *s.* (s'm. *SH.*) meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ⁋. — 2. Erdboden *m*, Boden *m*, Land *n*; Erde *f*; ⁋. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*, Ort *m*; ⁋. — 4. (mst ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Landereien *f pl.*, Felder *n pl.*, Äcker *m pl.*, Anlagen *f pl.*; ⁋. — 5. zu e-m besonderen Zwecke bestimmter Platz od. Ort (mst mit der Angabe der Bestimmung, z.B. cricket ~, fighting ~, fishing ~, hunting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*, -stelle *f*; b) Grund *m*, Grundlage *f*, Fundament *n* (a. *fig.*); ⁋. — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Nebengestein *n*, Gestein *n*, Bergmittel *n*; ⁋. — 8. ⊖: a) Färberei: Grund *m*, Grundfarbe *f*; b) Grund *m* e-s Gewebes, e-r Stickerei ꝛc.; ~ of lace Spitzengrund *m*; c) Kupferstecher ꝛc.: Ätzgrund *m*; d) *paint.* Grund *m*, Grundfarbe *f*, Grundierung *f*; e) Tuchmacherei: Faden *m*; f) *sculp.* Grundfläche *f* eines Reliefs ꝛc.; g) Tischlerei: Blindholz *n*, Füllbrett *n*. — 9. (s. d.) ♁ Meeres-)Grund *m* ⁋. — 10. *elect.* Erd(ab)leitung *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ⁋. — 12. † *thea.* Parterre *n*. — 13. ♪: a) Grundmelodie *f*; b) Grundbaß *m*. — 14. ~s *pl.* (Kaffee-ꝛc.)Satz *m*, Bodensatz *m*; Hefen *f pl.* — 15. † ~s *pl.* Abfälle *m pl.*, Überbleibsel *n pl.* — **II** *a.* 16. mein Grund-... (siehe die Zssgn). — **III** *v/a.* ①a. 17. auf den Boden hinlegen, niederlegen, setzen, -stellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 18. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 19. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in; to be well ~ed eine gute Grundlage, gute Vorkenntnisse haben. — 20. *paint.* grundieren, untermalen. — 21. ⊖: a) mit Ätzgrund überziehen; b) Färberei: grundieren; c) Kattundruck: to ~ in Farbe eindrucken. — 22. *elect.* mit dem Erdboden verbinden. — 23. ⚓ Segel aufhalten. — **IV** *v/i.* 24. ⚓ festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — 25. † *fig.* bauen (on, upon auf).

Zu 1: ~ Abhandlung geordnet nach den Verben: Cricket: to be on one's ~ (vom Schläger) auf seinem Platze (beim Dreipfahl) stehen; *fig.* to be on (out of) one's own ~ sich auf sicherem (unsicherem) Boden bewegen, sich (auf einem Gebiet) sicher (unsicher) fühlen; *fig.* to change one's ~ jenen Standˑ oder Angriffsˑpunkt ändern; *fig.* to dispute the ~ den Boden, das Feld streitig machen; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag), to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, verrückt n. Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* sich ausbreiten, verbreiten, ↖ to gather ~ = to gain ~; ↖ to get (over) ~ = to gain ~; ↖ we got over a good deal of ~ wir sind ein gutes Stück vorwärts gekommen; ↖ to give ~ Raum geben, das Feld räumen, sich zurückziehen; to go to the ~: a) Feste in die Luft gehen, b) ↖ *fig.* mißlingen, scheitern, Bankerott machen, sterben, begraben w.; to hold od. keep (one's) ~: a) = to stand one's ~, b) ❦ sich behaupten, sich halten (Preise); to lay in the ~ eingraben; bedecken; to lose ~ an Boden s. Gunst verlieren, b) an Boden unter den Füßen ꝛc. s. Halt verlieren, zurückkommen, c) Ansehen verlieren, aus der Mode kommen; to make (much) ~ = to gain ~; to put in the ~ = to lay in the ~; ↖ to quit one's ~ = to give ~; ↖ to run to ~ Füchse ꝛc. in den Bau jagen, *fig.* zu Tode hetzen; † to set to ~ s. überwältigen, niederstrecken; to shift one's ~ seine Stellung (*fig.* s-e Ansicht) wechseln; to stand one's ~ (bsd. *fig.*) s. Platz behaupten, standhalten, feststehen; to take ~ (bsd. ✕) sich aufstellen, Stellung nehmen; ⚔ take ~ to the left (right)! (Aufstellung mit) Augen links (rechts)!; to take (up) high ~ ct. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten; to take a higher ~ einen höheren Standpunkt einnehmen ꝛc., P *Am.* to wipe the ~ with a p. s. Boden werfen.

Zu ground[1] **2:** even ~ s. even[1] ⁋ u. 13 ⁋; plants *pl.* in open ~ Pflanzen *f pl.* im freien Lande; pervious ~ durchlässiger Boden; rising ~: a) Anhöhe *f*, b) Rampe *f*, Auffahrt *f*; sandy ~ Sandboden *m*; soft ~ weicher Boden; strong ~ schwerer Boden; to break ~ siehe break[1] 24; to bring to ~ s. bring ⁋.

Zu 3: on German ~ auf deutschem Boden od. Gebiet.

Zu ~ 4: a house which stands in its own ~(s) ein Haus, das von Anlagen umgeben ist.

Zu ~ 6: *arch.* made ~ Schuttboden *m*, aufgeschütteter Boden.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein, dead ~ unregelmäßiges Gebirge an der Verwerfung, wo die Flöze nicht bauwürdig sind, fissible ~ gutes, leicht zu bearbeitendes Gebirge; gad ~ festes Gebirge, das nur mit Schießpul. u. Eisen gewonnen wird; jointy ~, scaly ~ kurzes, klüftiges Gebirge; loose ~, running ~ loderes Gebirge; paying ~ bauwürdiges Gebirge; shooting ~ Gebirge, das geschossen (gesprengt) werden muß; shutting ~ festes Gebirge; standing ~ ohne Zimmerung stehendes Gebirge.

Zu ~ 9 ⚓: anchoring ~ Ankergrund *m*; clayey ~ Lehmgrund *m*; foul ~ unreiner Grund; holding ~ Haltegrund *m*; rocky ~ felsiger Grund; shifting ~ Treibgrund *m* aus Treibsand; † on ~ = aground; to ground; to get ~ed, to strike ~ Grund bekommen beim Loten, to lose ~ Grund verlieren, beim Lavieren nach See treiben; to run to ~ auf den Grund laufen, festkommen; to strike the ~ with the keel mit dem Kiel auf den Grund stoßen; to take the ~ = to run to ~.

Zu ~ 11: main ~ Hauptˑgrund *m*, -ursache *f*; on the ~ of (aus dem Grunde) wegen, wegen; on the ~ of having committed theft weil er gestohlen hatte, wegen Diebstahls; to give a p. ~(s) j-m Grund ꝛc. Veranlassung geben (zu).

ground [illegible] **I** 1. *vert.* u. *p. p.* v. to [illegible] — **II** 2. gemahlen, zerrieben, ℞. [illegible] ℞. Vgl. ~[illegible]

[illegible] **~** 2 [illegible]: ~ chamois Mahlen-gelb, ~ cinnabar n; ~ gypsum gemahlener Gips, Stuccateur-~ malt Malz-schrot *n.*

[illegible] **~** 3: [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible] ~

ground-*table* (graŭ″nd-tēbl) *s., arch.* Sockelplatte *f.*

~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Ankergeschirr *n.*

~-tax (~-täks) *s.* Grundsteuer *f.*

~-thrush (~-*th*rŭsch) *s., orn.* Prachtdrossel *f* (Gattung *Pitta*).

~-tier (~-tī″r) *s.* 1. *theat.* Parkettlogenreihe *f* | *pl.* — 2. ⚓ unterste Lage der Kanonenrohre.

~-timber ⊙ (~-tim-bŭr) *s., carp.* = groundbeam. [stairs.]

~-tow (~-tō) *s.* Hanf, der in der Hechel sitzen)

groundwall † (graŭ″nd-wâl) *s.* Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*.

groundways ⚓ (~wez) *s pl.* Unterbau *m* der Stapelkiele.

ground-wheel ⊙ (~-(h)wil *s.* Lauf- und Triebrad *n* einer Web- od. Stickmaschine.

groundwork (graŭ″nd-wŏrk) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n*. — 2. *fig.* Grundlage *f*; Grundsatz *m*. — 3. *paint.* Grundierung *f*.

ground-worm (graŭ″nd-wŏ″m) *s., zo.* = earth-worm.

ground-yeast (~-jîßt) *s.* Unterhefe *f*.

group[1] (grūp) *Hom.* groop [fr. *groupe*] **I** *s.* 1. Gruppe *f* (a. *math., zo., &c.*). — 2. *Σ geol.* Formation *f*; cretaceous ~ Kreideformation *f*. — 3. ⚒ ~ of ore Erznest *n*; by ~s nesterweise. — 4. ♪ Anzahl *f* verbundener Noten. — **II** *v.a.* u. *v.n.* ↓ a. 5. (sich) gruppieren.

group[2] † (grūp) *s.* und *v.* = groop.

grouper (graŭ″-pŭr) *s., ichth.* Bezeichnung verschiedener zur Familie der Sägebarsche (*Serranus*) gehöriger Fische. [Gruppierung *f*.]

grouping (graŭ″-pi*n*) *s.* Gruppieren *n*,

group-spring ⊙ (graŭ″p-ßpri*n*) *s.* Gruppe *f* vereinigter Wagenfedern.

grouse (graŭß) **I** *s., orn.* allg.: Waldhuhn *n* (Vogel der Familie *Tetraonidæ*); *coll.* Waldhühner *n pl*; black ~ Birkhuhn *n* (*Tetrao tetrix*); Canada ~ oder spruce ~ Kanadahuhn *n* (*Dendragapus canadensis*); hazel ~ Art Haselhuhn (*Bonasa betulina*); red ~ Schneehuhn (*Lagopus scoticus*); wood ~ Auerhuhn (*Tetrao urogallus*). — **II** ↖ *v.n.* Waldhühner schießen, auf die Waldhuhnjagd gehen.

grouse-pigeon (graŭß-pidG-i*n*) *s., orn.* Wüstenhuhn *n* (Familie *Pterocidæ*).

grouser (graŭ″-ßŭr, *WB.* ~ßēr) *s.* 1. ⊙ starker Haltpfahl für Bagger &c. — 2. P= grumbler 1.

grousome *prov.* (~ßm) *a.* = gruesome.

grout[1] (graut) **I** *s.* 1. † od. *prov.*: a) Schrotmehl *n*; b) ~s *pl.* Grütze *f* (= groats); Grützsuppe *f*. — 2. † oder *prov.*: a) ungegorne od. kaum gärende Würze *f*; b) Met *m*. — 3. Bodensatz *m*. — 4. ⊙ dünner (Kalk- oder Gips-) Mörtel. — 5. ⊖ feine Tünche, Tedenstanche *f*. — **II** *a.* 6. ⊙ aus Mörtel gemacht; Mörtel-...; Pisé-... — **III** *v.a.* ↓ a. 7. ⊙ mit Mörtel &c. vergießen oder überziehen, Fugen verstreichen.

grout[2] *prov.* (~) *v.a.* u. *v.n.* = a. Schweine &c.: (mit der Schnauze) aufwühlen.

grout-ale *prov.* (graŭ″t-el) *s.* Art Bier *n* aus Braungerstenmalz.

grouter *prov.* (graŭ″t-ŭr) *s.* Armer, der nur die Würze vom letzten Nachguß trinkt.

grouthead † oder *prov.* (graŭ″t-hed) *s.* Grützkopf *m*, Dummkopf *m*.

groutheaded *prov.* (~-id) *a.* 1. grützköpfig, dumm. — 2. albern larmend.

grouting ⊙ (graŭ″t-i*n*) *s.* Tünchen. 1. Verstreichung *f* &c. von Fugen (s. grout[1] 7). — 2. der dazu benutzte Gipsmörtel.

groutnold ⚓ † (*WAlm.* graŭ″t-nol, *WB.* graŭ″t-nol) *s.* = Groutheard.

grout-wall ⅋ ⊖ (graŭ″t-wâl) *s.* Grundmauer *f* aus Beton.

grouty (graŭ″-ti) (grout[1] *a.* 1. hefig, trüb (Flüssigkeit). — 2. *fig.* dumm, verdreht, [fig.]

grouze † (graŭß) *v.a.* grunzend verschlingen (aus to ~ up).

grovan ⚒ (graŭ″-wân) *s.* = growan.

Grove[1] (grōw) *npr.*: Sir William Robert ~ engl. Physiker (1811–96), *elect.* ~'s cell, ~'s element Grove's (Platin-Zink-)Element.

grove[2] (~) *s.* 1. *id.*, arch. *graf s.* Gehölz *n*, Waldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* s. forest). — 2. ⁂ Druiden-Loge *f* (s. druid 2). — 3. *bibl.*: a) (z. kan. Zt.) image of the ~ Götzenbild *n*; b) (z. Mos. 21,33) statt tamarisk-tree. — 4. ♀ P = of the Evangelist Johannisstraut *n* (*Hypericum*).

grove[3] (~) *s.* = groove. [*pericam.*]

grovecrop † (grōw″w-krŏp) *s.* = grove[2] 1.

grovel (grŏvl) *v.n.* (~e.) 1. am Boden kriechen, (auch *fig.*) vor Furcht, Ehrfurcht auf dem Bauche liegen, kriechen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein. [Sweets, *U.S.*]

Groveland (graŭ″w-land) *npr.* (Ét., Maßa-

grovel(l)er (graŭ″wl-ŭr) *s.* (bis. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.

grovel ling[1] † (graŭ″wl-i*n*) *adv.* zu Boden, mit dem Gesicht nach unten.

groveling[2] (~) (grovel) *a.* 1. kriechend, mit dem Gesicht nach dem Boden liegend. — 2. *fig.* kriechend; unterwürfig. — 3. gemein, niedrig, unwürdig. — Vgl. ~[1].

grovet † (graŭ″-wĕt) *s.* Wäldchen *n*.

grovy ↖ (graŭ″-wi) (grove[2]) *a.* hainartig, im Hain gelegen; Gehölz..., Hain-...

grow (grō) *v.n.* *a.c. growan*; a.d. *gruoan* grunen (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v.n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. wetten ↕. — 3. ⚓: a) von der Unterlette u. zeigen, arbeiten aus; b) the sea is much ~n die See od. der Seegang hat stark zugenommen. — 4. (to) festwachsen, sich anheften an; (eng, fest) verwachsen mit (a. *fig.*). — 5. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ↕. — **II** *v.a.* 6. wachsen lassen, aufziehen, großziehen; kultivieren, (anjbauen, erzeugen, züchten, ziehen; *cant* to ~ one's feathers sich die Haare und den Bart wachsen lassen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ better sich bessern, to ~ blind blind, unempfindlich, gleichgültig werden (to gegen); to ~ dark dunkeln; ☂ to ~ due fällig werden; to ~ easy (in one's mind) sich beruhigen; ↖ to ~ fast on a p. sich j-m schnell nähern; to ~ handsome sich verschönern; ⚓ the wind ~s high der Wind wird stark; to ~ hot sich erhitzen; to ~ humble sich demütigen; it is ~ing late es wird spät; to ~ less sich vermindern, abnehmen; to ~ light sich erhellen; to ~ obsolete veralten; to ~ old altern; ~s the week ~s old im Verlaufe der gegen Ende der Woche; to ~ pale erblassen, erbleichen; to ~ poor verarmen; to ~ short kurz oder kürzer werden, sich verkürzen; to ~ a slave to a passion zum Sklaven der Leidenschaft werden; the wind grew to a tempest ... wurde zum Sturme; to ~ weary ermüden, (a. *fig.*) müde werden (of a th. e-r Sache); to ~ well besser werden, sich erholen; to ~ worse u. worse sich verschlimmern; to ~ young (again) sich verjüngen.

Zu ~ 5: *co.* to ~ **backward(s)** kleiner, kürzer werden; abnehmen; *co.* to ~ **downwards** kleiner werden; to ~ **from**: a) entstehen, entspringen, sich ergeben od. folgen aus, b) to ~ from entfremdet werden (*dat.*) (*SH.H.VIII,3, 1,161*); to ~ **in**: a) gut, wachsen in od. während, b) räumlich an, für wachsen, zusammen an; to ~ **in bulk** an Umfang zunehmen; to ~ **in favour** an Ansehen gewinnen; to ~ **in flesh** dicker, stärker werden; to ~ **in love with** a th. sich in et. verlieben; to ~ **in years** alt werden. to ~ **into**: a) in (*dat.*) wachsen in, to be ~n into ... werden zu; to ~ into ... from ... werden, to ~ into a habit zur Gewohnheit werden; to ~ **into favour with** a p. (allmählich) j-s Gunst erwerben; to ~ **into** a proverb zum Sprichwort werden; it ~s **near** an'nan es wird Herbst, to ~ **on**: a) (*vb.*) heran-, weiter-wachsen, gedeihen, zunehmen, vervollkommnen, b) *adv.* hervorkommen, zum Vorschein kommen, c) *prp.* wachsen an, ... a habit ~s on ... a habit wird ... zur Gewohnheit, to ~ on ... to ~ on ... upon ... werden, to ~ on ... upon a p. sich j-m aufdrängen, j-m lästig werden, to ~ **on** ... to ... sich an ... gewöhnen, to ~ upon ... to ... sich an ... gewöhnen, to ~ upon a p. j-m lästig werden, to ~ upon ... to ... sich an ... gewöhnen, to ~ upon a p. j-s Achtung steigen; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, etwas sein, entstehen &c. zu ergeben aus, b) *fig.* abwachsen, abstreifen, verlieren, herauswachsen aus (*dat.*); sämtliche verschwinden, heraus kommen aus, to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ **out of favour with** a p. j-s Gunst verlieren, bei j-m in Ungnade fallen; to ~ out of kind aus der Art schlagen; to ~ out of all recognition sich so verändern, daß man nicht wiederzuerkennen ist; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over**: a) be-, über-, zu-, verwachsen, b) *fig.* vernarben, allmählich unempfindlich werden; to ~ **to**: a) an-, fest wachsen an, b) zufallen (*dat.*) (*SH Co.2,1.5*), c) wachsen, werden, sich entwickeln; to ~ to seed in Samen schießen, d) gelangen zu, e) verfallen in oder auf, hinneigen, kommen zu; sich e-m Zeitpunkt nähern; ↖ to ~ to ... to ... sich ... nähern; to ~ **together**: a) zusammenwachsen, b) eng, fest) verwachsen (mit oder to ea.); sich eng **mit** ea. **verbinden**; **eng verbunden** sein; to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es **wird Tag**; *prvb.* to **let the grass ~ under** one's feet s. grass I ↕; to ~ **up**: a) auf-, heran-wachsen, groß werden, b) reif werden, b) dick, über-, zu-wachsen, sich schließen, c) *fig.* Wurzel fassen, allmählich entstehen, sich erheben, steigen; to ~ (up) into a p.'s acquaintance (nach und nach) mit j-m bekannt werden; to ~ **upon** = to ~ on.

growable ↖ (graŭ″-bl) *a.* 1. der Bepflanzung &c. fähig. — 2. aufgeschossen, anbauwürdig.

growan ⚒ *Cornw.* (*CT.D.* graŭ″-n, *WB.* graŭ″-n) *s.*: a) (hard) ~ Granit *m*; b) soft ~ aufgelöster, zersetzter Granit.

growe † od. *prov.* (grōw) *s.* = grove[2] 1.

grower (graŭ″-ŭr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Sorte *sg.* — 2. mein in Zssgn: (Art-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; Wein-... Bauer *m*, Landmann *m*; cotton-~ Baumwollpflanzer *m*.

growing (graŭ″-i*n*) **I** *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (auch *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd, ~ weather fruchtbares Wetter; ~ years *pl.* Jahre *n pl.*, in denen man wächst. — **II** *s.* 3. Wachsen *n*; Wachstum *n*. [der Pflanzen.]

growing-cell (~-bl) *s.* Bildungszelle *f*

growing-pains (~-pi*n*s) *s pl.* Wachstumsschmerzen *m pl.*

grow-ing-stide (grō′-ing-stīd) *s.* = [illegible]

grow|l [illegible] *v.n.* &c., *s.t.* (früh grollen) **I** *v.n.* [illegible] knurren, (*fig.*) brummen; [illegible] knurren. 2 (Donner) rollen; [illegible] 3. *fig.* murrend brummen, murren, grollen. **II** *v.a.* [illegible] 4. [illegible] to ~ one's self [illegible] 5. durch Knurren, Brummen ausdrücken, wenige Worte &c. [illegible] murmeln, brummen. — **III** *s.* 6. Knurren, Brummen *n*; to utter (*or* give) a ~ knurren, brummen. — 7. Rollen *n* des Donners &c. — 8. Mensch: **Murren** *n*, [illegible] Grollen *n*.

growler [illegible] *s.* 1 allg.: Knurrender(r), Brummender(r) &c. — 2. knurrender Hund. — 3. *fig.* Brummbär *m*. — 4. *ichth.* = grunt 6. — 5 P *sl.* überraderige Droschke. — 6. *Am.*, *s.* Gefäß *n* (Krug, Kanne), das man beim Bier holen läßt, um Bier zu holen.

growlery [illegible] *s.* Privat-, Studierstube *f* [illegible] *n*; F Brummecke *f*.

grown (grōn) *Hom.* groan) *p.p.* von to grow [illegible] ~ over = overgrown überwachsen (with mit).

grown-up (grō′n-ŭp) **I** *a.* erwachsen &c.; ~ person Erwachsene(r); ~ people Erwachsene *pl.* — **II** F *s.* meist ~s *pl.* Erwachsene *pl.* [schaud)ern.]

growse[1] *provN.* (grōūz) *v.n.* = to grausen, [schaud)ern.]

growse[2] ? (grōūz) = grouse.

growsome[1] *provN.* (grō′-sŭm) *a.* = [illegible]

growsome[2] ? *ob. provN.* (grōū′-sŭm) *a.* = [illegible]

growth (grōth) [grow] *s.* (*s/f.*) 1. Wachsen *n*, Wachs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*, Zunahme *f*, Fortschritt *m*. 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*, Produkt *n*; of one's own ~ selbstgezogen; of native ~ im Lande gezogen *od.* gewachsen; native ~s *pl.* of the soil einheimische Bodenerzeugnisse *n/pl.*; *for.* fine ~ of wood [illegible] 4. ⚒ ~ of water Wasseranhammlung *f* in Gruben.

growthead ? (grō′t hēd) *s.* = grouthead.

growthful ✎ (grō′th-fal) *a.* der Zunahme &c. [ahig.

groyn(e) (grŏin) = groin[1] 3; † groin[2].

grozet ✎ *obsol.* (grō′s-t) *s.* = gooseberry.

grozing-iron ⊙ (grō′-zĭn-ī-ŭn) *s.* 1. Löteisen *n*. 2. ? stählernes Instrument um Glas zu schneiden.

grub (grŭb) **I** *v.n.* G. 1. graben; wühlen. — 2. als Hart arbeiten, sich abplagen, F sich placken, [illegible] rackern; F büffeln. 3. *sl.* eine Mahlzeit zu sich nehmen, [illegible] essen. — **II** *v.a.* [illegible] 4. (aus)graben, ausroden, ausstechen (*or* to ~ out *od.* up). — 5. P abfüttern, speisen. — **III** *s.* 6. F *contp.* [illegible] Arbeiter *m*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. † *contp.* Knirps *m* (Mensch, Tier). [illegible] 8. P [illegible] Essen *n*, Mahlzeit *f*; ~ and lodging Kost und Logis *n*, dessen Preis [illegible] 9. *s.* [illegible] Arbeiter, Bergmann.

grub-axe [illegible] *s.* = [illegible] ung-axe.

grubber (grŭ′b-ŭr) [illegible] *s.* 1. Graber(in), Ausgraber *m*. — 2. hart Arbeitende(r), F Zide-Abschaffende(r). — 3. F [illegible] *m* [illegible] 4. ⊙ *agr.* Grubber *m* [illegible] 5. *sl.* [illegible] *m*, I'm a heavy ~ ich bin [illegible]

grubbery [illegible] *s.* [illegible] *pl.* ~ies, ~s[illegible] 1. ✎ Stadt *n* [illegible] 2. [illegible] *f* der unteren Gesellschaft, *coll.* Armenviertel *n*.

grubbing-axe [illegible] [illegible] ~-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.

grubbing-ken P (~-ken) *s.*, *cant* = grubbery 2.

grubble ? (grŭbl) **I** *v.n.* tasten, tüfteln, tappen. **II** *v.a.* [illegible]

grubby[1] (grŭb′-i) **I** *a.* 1. F schmutzig. — 2. *prov.* armselig, dürftig; eigennützig. — 3. madig; von Maden angefressen. — **II** *s.* 4. = [illegible] Vgl. ~[2].

grubby[2] *Am.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) *ichth.* Art Seefischarten *m* (*Anthocottus aeneus*).

grub-hook ⊙ (grŭb′-hŭk) *s.*, *agr.* großer Rodehaken zur Entfernung von Steinen &c.

grub-hunting (~-hŭn′-ting) *s.* Bettler-*sl.* Betteln *n* ums liebe Brot.

grub-plank *Am.* (grŭb′-plănk) *s.* Brettstück *n* zur Befestigung der Seite eines Floßes.

grub-saw ⊙ (~-să) *s.* Marmor-Handsäge *f*.

grub-stake ⚒ *Am.* (Westen) (~-stēk) *s.*, *sl.* Ausrüstung, Lebensmittel &c., die dem Erfinder von neuen Erzadern unter der Bedingung geliefert werden, daß die Geber an all seinen Funden Anteil haben; weit.S.: Arbeitslohn in Gestalt von Essen und Trank.

grub-stealer (~-stī-lŭr) *s.* Bettler-*sl.* = er der den Proviant der andern Bettler stiehlt.

Grub-street (grŭb′-strīt) **I** *npr.*, *id. f* (früherer Name der Milton Street, Lond., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige, jämmerliche Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei, jämmerliches Buch. — **III** *a.* von Schriftstellern *od.* ihren Werken &c.: jämmerlich, armselig, elend; ~ lays *pl.* Gassen-hauer *m/pl.*, -lieder *n/pl.*; ~ news *pl.* elende Neuigkeiten *f pl.*; ~ race armselige Schriftstellerwelt; ~ writer jämmerlicher Schriftsteller.

grub-time (grŭb′-tīm) *s.*, *sl.* Essenszeit *f*.

grub-trap P u. ⚓ (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

grubworm F (grŭb′-wŏrm) *s.* = grub 6.

grudge[1] (grŭdj) [*a/e. gru(t)chen*; *a/f. grot(a)ch(i)er* murren] **I** *v/n.* ⓘb. 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. † grollen. — 3. † bekümmert sein. — 4. † murren, klagen. — 5. neidisch *od.* mißgünstig sein. — **II** *v/a.* ⓘb. 6. a) j-n benerden um; j-m et. neiden, nicht gönnen, mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig *od.* ungern geben, tun, leisten &c.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen. — **III** *s.* 7. Widerwille *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (*Syn.* s. animosity); to bear (*oder* owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen. — 8. Mißgunst *f*. — 9. †: a) (Krankheits-)Anfall *m*; b) ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

grudge[2] *obsol.* (grŭdj) [a/s. *gruger*] *v/a.* 1 b. 1. zermalmen; zerbrockeln. — 2. quetschen; niederdrücken. [mißgünstig.]

grudgeful † (grŭdj′-ful) *a.* grollend; [illegible]

grudgekin ✎ (~-kĭn) *s.*, *co.* leichter Groll.

grudgeous[1] (grŭdj′-ŭs) *s/pl.* = grudgings.

grudger (~-ŭr) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r). [derstreben *n*.]

grudgery ✎ (~-rĭ) *s.* Gemurre *n*, Widerstreben *n*.

grudgingly (~-ing-lĭ) *adv.* murrend, widerwillig, ungern. [Abneigung *f*.]

grudgingness (~-nĕs) *s.* Widerwille *m*, [illegible]

grudgings † (~-ingz) *s/pl.* grobes Mehl, Schrot(mehl) *n*. [n; Unzufriedenheit *f*.]

grudgment ✎ (grŭdj′-mĕnt) *s.* Murren]

grue *prov.N.* und schott. (grōō) ⓘb. **I** *v/n.* grauen, [illegible] ⓘb. heim, schaudern. — **II** *v/a.* (*impers.*) [illegible] bereiten, betrüben.

gruel (grōō′-ĕl) [a/f. *gruel*; fr. *gruau*; [illegible] **I** *s.* 1. Grütze, Mehl-, Brei-Speise *f*; [illegible] *n*; [illegible] Wasser-suppe. — 2. jede teilige Speise, Brei *m*. — 3. *sl.*, *bes.* j-n Anteil *m* (*od.* Strafe, Wunde &c.). *sl.* to get (*od.* to have) one's ~ den Teil abbekommen, bekommen *od.* getötet werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen. **II** *v/a.* ⓘb. 4. *sl.* j-m [illegible] seinen Teil geben; j-n abtun, abfertigen; zugrunderichten; töten. — **III** ✎ *v/n.* [illegible] 5. (schlechtes Haar) [illegible] &c. [illegible]

gruell ⚒ *Irland* (grōōl′-ĕl) *s.* (Stein-)Kohle *f*.

gruel(lier (grōōl′-ĕ-[ĭ]ĕr) *s.*, *sl.* niederschmetterndes Ereignis; F Gnadenstoß *m*.

gruelly (grōōl′-ĕ-lĭ) *a.* haferschleimartig.

grueso ⚒ *Am.* (Kabeljau) (grōō-ē′-sō) [span.] bestes Quecksilbererz.

gruesome (grōō′-sŭm) *a.* schauerlich; grausig.

gruesomeness (~-nĕs) *s.* Schauerlichkeit *f*.

gruf † (grŭf) *adv.* vornüber.

gruff[1] (grŭf) [holl. und ndtsch *grof*] **I** *a.* ☐ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend. — **II** *s.*, *pharm.* grober Rückstand beim Pulvern, der nicht durch's Sieb geht. — **III** F *v/a.* ⓘa.: to ~ away durch schroffes *od.* mürrisches Wesen verscheuchen, † fortgrauten.

gruff[2] ⚒ (~) *s.* (Erz-)Grube *f*, Schacht *m*.

gruffen ✎ (grŭfn) *v/a.* = grumm grob oder rauh machen. [barsch.]

gruffish (grŭf′-ĭsh) *a.* etwas schroff oder

gruffness (grŭf′-nĕs) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f* im Wesen oder in der Stimme. — 2. mürrisches Wesen. [schmutzt.]

grufted *prov.* (grŭf′-tĕd) *a.* befudelt, be-

grugeons † (grōō′-jŭnz), **~ings** † (~-ĭng-z) *s/pl.* = grudgings.

gru-gru (grōō′-grōō) *s.* 1. (a. ~ worm) *ent.* Süd-Amerika. Larve *f* des Palmbohrers (*Cula'ndra palma'rum*). — 2. (a. ~ palm) ✎ West-Indien: a) Stachel-Sternnuß(palme) *f* (*Astroca'ryum aculea'tum*); b) Macawbaum *m* (*Acroco'mia sclerocarpa*).

gruidæ ⊙ (grōō′-ĭ-dē) [lt. *grus*] *s.pl.*, *orn.* Kraniche *m/pl.*, Kranichvogel *m.pl.*

gruiform ⊙ (grōō′-ĭ-fōrm) *a.*, *orn.* kranichartig, -ähnlich.

grum (grŭm) [a/c. *grom*, *gram*] *a.* ☐ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŭmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. brummen, murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen &c.: knurren, kollern; Donner, (g)rollen; Sturm &c.: tosen, brüllen. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. et. murrend *od.* im Unmut äußern, brummen. — **III** *s.* 4. Brummen *n*, Murren *n*; brummige Bemerkung. — 5. † = grumbler 1. — 6. F ~s *pl.* brummiges Wesen, mürrische Laune; all in the ~s voller Klagen, in brummiger Laune. [grumbler 1.]

grumble-guts P (grŭm′-blĭ-gŭts) *s.* =

grumbler (grŭm′-blĕr) *s.* 1. murrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*, Knurrpeter *m*. — 2. *ichth.* = gurnard.

grumbletonian † *od.* P (grŭm′-blĭ-tō′-nĭ-ăn) *s.* = grumbler 1; G~s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *s.*). [brummend.]

grumblingly ✎ (grŭm′-blĭng-lĭ) *adv.*

grumbly (grŭm′-blĭ) *a.* knurrig, brummig, mißvergnügt (*CL.*).

Grumbo (grŭm′-bō) *npr.* (Riese im Kindermärchen *Tom Thumb*).

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene (= zu Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut &c.

Grumio (grōō′-mĭ-ō) *npr.* (Diener in *SH. T.S.*). [gromwell.]

grummel ✎ † *od. provc.* (grŭm′-ĕl) *s.* =

grummels *provc.* und schott. (~lz) *s/pl.* (Boden-)Satz *m*, Hefen *f pl.*

grummet *provc.* (~ĕt) *s.* = gromet 1.

grumness (grŭm′-nĕs) *s.* mürrisches, finsteres Wesen; Verdrießlichkeit *f*.

grumose ⊙ ✎ (grōō′-mōs, *Wb.* a. grū-mōs′) *a.* = grumous 2.

grumous (grōō′-mŭs) [fr. *grumeux*] *a.* 1. klumpig, geronnen (Blut &c.). — 2. ⊙ ✎ von Knollen: aus groben Körnern gebildet.

grumousness (~-nĕs) *s.* Geronnen-heit *f*, -sein *n*. [gen. — **II** *s.* Grunzen *n*.]

grumph *schott.* (grŭmf) **I** *v/n.* ⓘa. grunzen

grumphie *schott.* (grŭm′-fĭ) *s.*, *zo.* Sau *f*.

grumpily (grŭm′-pĭ-lĭ) *adv.* zu grumpy.

grumpiness (~-nĕs) *s.* = gruffness.

grumpish (grʌ́m-pish) [grumpy] *a.* (etwas) mürrisch, ärgerlich.
grumpy (~pi) *a.* ~ily *adv.* mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.
grumulose ♁ ♀ (grʌ́m-miˢ-lōs) *a.* = gromous 2. [grounding 2 d.]
grundel *provc.* (grʌ́n-dᵉl) *s., ichth.* = **Grundian** (grʌ́n-diˢ-ʌn) Grundy [1] *a.* Mrs. Grundy (= der betr.: Welt-..., Menschen-...
grundsel † (grʌ́nd-ʒᵉl) *s.* = groundsill.
Grundy[1] (grʌ́n-diˢ) *npr.* (Orts- und Prin.); *fig.* Mrs. ~: a) die Welt, die Leute *pl.*; **b.s. die Klatschbasen** *f/pl.*; **what will Mrs. ~ say?** was wird die Welt ꝛc. dazu sagen? (nach der häufigen Frage: „What will Mrs. Grundy say?" in MORTON's Schauspiel *Speed the Plough* 1798) auftretenden Dame Ashfield); **he does not care for Mrs. ~** er fragt nicht nach dem Gerede der Leute; b) (*pl.* Mrs. ~s) Klatschschwester *f*, •base *f*; weitS.: böse Zunge. — Vgl. ~[2].
grundy[2] ⊙ (~) *s., metall.* granuliertes Roh-eisen. [Grundstrecke *f.*]
grunnles ⚒ *provc.Cornc.* (grʌ́n-ʒlz) *s/pl.*
grunsel † (grʌ́n-ʒᵉl) *s.* = groundsill.
grunstane (grʌ́n-ʒtēn) *s.* = grindstone.
grunt (grʌnt) [m/c. *grunten, gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* (1 a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen, feuchen; *prv.b.* a ~ing horse and a groaning wife seldom deceive their master flatterige Zeichen oder krachende Karren halten am längsten. — 3. *fig.* knurren, murren (at gegen, über). — **II** *s.* 4. Grunzen *n.* — 5. Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — 6. *ichth.* Knurrfisch *m* (*Hæmulon*).
grunter (grʌ́n-tᵉr) *s.* 1. Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m* (Bzhg verschiedener Fische, die beim Fangen einen Grunzlaut von sich geben, zB. grunt 6). — 2. ⊙ Gießerei: an einem Ende gebogene Eisenstange. — 3 ᴾ Polizeidiener *m*, Schutzmann *m.*
gruntfish (grʌ́nt-fish) *s.* = grunt 6.
grunthee ⚒ *Cin.* (grʌn-ti) = granthee.
grunting-bull (grʌ́n-tiŋ-bül) *s., zo.* = grunting-ox. [Schwein *n.*]
grunting-cheat ⑥ † (~-tshīt) *s., sl.*
gruntingly (grʌ́n-tiŋ-liˢ) *adv.* grunzend; stöhnend, knurrend, murrend.
grunting-ox (grʌ́n-tiŋ-oks) *s., zo.* Grunzochs *m*, Zebu *m* (*Bos grunniens*).
gruntle (grʌntl) **I** ✎ *v/n.* 1 b. 1. = grunt. — **II** *obsc. s.* 2. Grunzen *n.* — 3. (Schweine-) Schnauze *f.* [Kerkel *n.*]
gruntling (grʌ́nt-liŋ) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.*
Grusian (grūˢ-ʃᵉn) [russisch *Gruziya* = Georgia] *a.* u. *s.* = Georgian. [&c.]
grutch, &c. † *obs. provc.* = grudge[1], *f*
gruts ᶠ (grʌts) *s.* Thee *m.*
grutum ♁ (grūˢ-tᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *med.* Hautgries *m.*
gruv ᴾ *Am.* (grʌv) *pret.* von to grieve.
Gruyère **I** (fz.: grü-jā́r) *npr.* Greyerz *n* (schweiz. Flecken und Bezirk; mit ~s). — **II** ❀ (grüˢ-jā́r), auch **~-cheese** ⑥ (~-tshīs) *s.* Greyerzer (weitS. allg.: Schweizer) Käse *m.*
gry[1] *provc.* (grāi) *v/n.* 1 d. = grue.
gry[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, † ~ys, grāiz) 1. † zehnter Teil e-r Linie. — 2. ✎ *fig.* unbedeutende Sache, ᶠ Lappalie *f.*
gryde † (grāid) = gride.
Gryffith (grʌ́f-ith) *npr.* = Griffith.
gryffi(j)on † (grʌ́f-ʒᵉn) *s.* = griffin.
Gryll (grʌl) *npr.* Person in *SP.F.Q.*, v. Acrasia in ein Schwein verwandelt; *prv.b.* let ~ be ~, and have his hoggish mind (*SP.F.Q., II, 12*) etwa: e-n Mohren kann man nicht weiß waschen. [Hummel *f* (*Urica* od. *Cephus* ~).]
grylle ♁ (grʌl) [schwed. *id.*] *s., orn.* Grillente *f.*
grype † (grāip) = gripe[1], [2] u. [3].
gryphæa ♁ (grʌ-fī́ᵉ-a) [neu-lt.] *s., zo.* fossile Gryphitmuschel.
grypher † (grāiˢ-fᵉr) *s.* = griffin.
gryphite ♁ (grāiˢ-fīt) *s.* = gryphæa.
gryphon † (grāiˢ-fᵉn) *s.* = griffin.
gryphonesque ✎ (grāiˢ-fᵉn-ēsk) *a.* greifähnlich, -artig.
gryposis ♁ (grʌ-pōˢ-ʃiß, *IMP.D.* grāi-) [grch.] *s., med.* krallenartige Verkrümmung der Nägel.
grysbok (grāiˢ-bʌk) *s., zo.* Grau-bock *m*, -antilope *f* (*Neotragus melanotus*).
G.S(ec). *abbr.* = Grand Secretary.
G-string ♂ (dʒīˢ-ʃtrinᵍ) *s.* G-Saite *f.*
gt. *abbr.* = great; gilt.
G.T. *abbr.* = Good Templars (Orden).
gtt., Gtt. *abbr.* = gutta, *pl* guttæ Tropfen.
guachamaca ❀ (gwa-tshia-maˢ-la) *s.* sehr giftige Pflanze (Malvaceæ: *Malouetia nitida*).
guacharo (gwaˢ-tshia-rō od. gwa-tshiaˢ-rō) [span.], auch **~-bird** (~-bʌ̄d) *s., orn.* Guácharo *m*, Fettvogel *m* (*Steatornis caripensis*).
Guacho (gwaˢ-tsho) *s.* (*pl.* ~s, ~tshoˢ) Bewohner der südamerikanischen Pampas, Mischling von Eingeborenen und Indianern.
guaco ❀ (gwaˢ-ko) [span.] *s.* 1. Guáco *m*, Schlangenkraut *n* (*Mikania guaco*). — 2. Schlangen-Osterluzei *f* (*Aristolochia maxima* oder *anguicida*).
guaconise ✎ (gwaˢ-kō-nīz) (*v.a.* 1 b. durch Anwendung von Guáco gegen Schlangenbiß sichern. [span. Stamm.]
Guadalquivir (gwā-dal-kᵘ-wiˢr) *npr.*
Guadalupe (gwā-dā-lūˢ-pe, span.: gwā-dā-lūˢ-pe) *npr.* (Orts- im Texas mit den ~ Mountains und dem ~ River).
Guadeloupe (gā-dᵉ-lūˢ-p, span.: gwā-de-lu-pe) *npr.* (Insel u. ir Kolonie in Westindien).
guag ⚒ *provc.Cornc.* (gʌᵍ) *s.* = attle.
guaiac ♁ (gwāiˢ-ak od. gwaˢ-iak) ❀ ⚕ *s.* = guaiacum. — **II** *a.* Guajak-...
guaiacic ♁ (gwai-āˢ-ßik od. gwe-jāˢ-ßik) *a., chm.* Guajak-...; ~ acid G.-Säure *f.*
guaiacine ♁ (gwāiˢ-ā-ßin od. gwāˢ-jā-...) *s., chm.* Guajacin *n* (Stoff im Guajakharz).
guaiacum ♁ ⚕ (~-kʌm) [span.] *s.* 1. Guajakbaum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajakharz *n.* [*lope crista ta*).]
guan (gwān) *s., orn.* Art Hokko *m* (*Penelope*)
guana (gwāˢ-na) *s., zo.* 1. gemeiner Leguan *n* (*Iguana tuberculata*). — 2. Neuseeland: Guana *m* (*Hatteria punctata*).
guanaco (gwa-naˢ-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~koˢ), *zo.* Guanako *m* (Art Lama; *Auchenia huanaco*). [(*Pithecolobium Saman*).]
guango ❀ (gwāˢn-go) *s.* Guángo *m*
guanidine ♁ (gwāˢn-diˢn od. ~din) *s., chm.* Guanidin *n* (CH_3H_5).
guaniferous (gwa-niˢ-fᵉ-rʌß) [guano] *a.* guanohaltig od. -liefernd.
guanin(e) ♁ (gwāˢ-niˢn) [guano] *s., chm.* Guanin *n* (Substanz im Guano, $C_5H_2N_5O$).
guano (gwaˢ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~noˢ) 1. Guano *m*, Vogeldünger *m.* — 2. Fischguano *m.* — **II** *v/a.* 1 a. 3. mit Guano düngen.
Guano-Islands ⑥ (gwāˢ-nᵒ-āiˢ-[ˡ]ʌndz) *npr/pl.* die Chincha- oder Guano-Inseln *f/pl.* an der peruanischen Küste.
guano-mixer ⊙ (~-miˢ-kᵉr) *s.* Guanomischer *m* (Vorrichtung in Fischguano-Fabriken)
guano-sower ⊙ (~-sō-ᵉr) *s., agr.* Guano-Streumaschine *f.*
guara[1] (gwāˢ-ra) *s., zo.* = aguara.
guara[2] (~) *s., orn.* roter Ibis (*Ibis rubra*).
guarabu ❀ (gwa-ra-buˢ, *CT.D.* gwā-raˢ-bu) [brasil.] *s.* Guarabu *m* (Art Gummibaum mit feinfaserigem Nutzholz; *Astronium*).
guarana (*CT.D.* gwa-raˢ-na, *WB* ga-ra-naˢ) [brasil.], a. **~-bread** (~-bred) *s.* Guaraná (•brot *n*, •paste *f*) *f* (getrockneter, haltbarer Teig aus dem gepulverten Samen des guaranashrub). [(strauch *m* (*Paullinia sorbilis*).]
guarana-shrub ❀ (~-shrʌb) *s.* Guaraná-
guarand † (gāˢ-ra-ʌnd) [a/f.] *s.* Bürge *m.*
guaranin ♁ (*CT.D.* gwa-raˢ-niˢn), ~e ♁ (*WB* ga-ra-naˢ-n) *s., chm.* Guaranin *n.*
guarantee (gar-an-tīˢ) a. *garanté* (vel. war-) **I** *s.* 1. jur. u. ✱, j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Zusicherung gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f*; (*s.* a. *fig.*; = guarantor). — 3. = guaranty. — **II** *ma.* 4. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten oder übernehmen für a.; sich verbürgt machen für a., I'll ~ the watch for a twelvemonth ich leiste für die Güte der Uhr auf 1 Jahr Garantie. — 5. Sache, Beweis ꝛc. sicherstellen, garantieren, verbürgen, sichern, ✱ and railway Eisenbahn *f* mit Zinsgarantie. — 6. (against) j-n oder a. sichern gegen (vor) ꝛc. — **III** *v.n.* 7. bürgen, Bürgschaft stellen, Gewähr leisten ꝛc. (*s.* a. 4) (for für); ✱ to ~ for the money Debere dere stehen für die Valuta.
guarantor (gárᴿ-ʳn-tᵉr) *s.* (bes. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*
guaranty (gárᴿ-ʳn-tᵉ) [a/f. *garantie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*, Bürgschaftstellung *f*, Verbürgung *f.* — 2. jur. schriftliche Bürgschaft; ✱ Wechselbürgschaft *f*; ✱ giver of ~ Wechselbürge *m.* — 3. (auch *fig.*) weitS.: Garantie *f*, Bürgschaft *f*, Gewähr *f*, Sicherheit *f*, ✱ Deckung *f*, Debere dere; to afford a ~ Gewähr leisten, Bürgschaft stellen; ✱ to give oder stand ~ Debere dere stehen oder übernehmen. — **II** ✎ *v.a.* (und *v.n.*) 4. = guarantee.
guaranty-fund ⑥ (gárᴿ-ʳn-tᵉ-fʌnd) *s.* Garantie-, Reserve-fonds *m*, Sicherheitskapital *n.* [Zuckerrohrsaft als Getränk.]
guarapo (gwa-raˢ-po) [span., s. gegr. unter]
guard (gardᴿ) [a f. *guarder* = dtsch warten] **I** *v.a.* 1 a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS.: j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten, j-m das Schutzgeleit geben. — 3. et. gegen Einwürfe sichern. — 4. **die Kanten, Ecken, den** Rand od. Saum e-s Gegenstandes durch Borten, Einfassung ꝛc. schützen, besetzen; ✱. — 5. ✱ festbinden, gürten. — 6. ⊙ Buchbinderei: einen Falz zwischen die einzelnen Blätter eines Buches machen. — **II** *v.n.* 7. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten, sich schützen, sich in acht nehmen (against vor [*dat.*] bzw. gegen); vorsichtig sein; ✱. — **III** *s.* 8. Wache *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Wachsamkeit *f*, Schutz *m*, Verteidigung *f*; ✱. — 9. ✎ Vorsmaßregel *f*. 10. (Pl.) Schützer *m*, Bewacher *m*, Wächter *m*, Hüter(in), Wärter(in). — 11. Feldhüter *m*, Jurichüh *m* (a. rural ~). — 12. ✎ Schutzmittel *n*, -er Postkutsche, (Post-)Kondukteur, (•)Schaffner *m.* — 13. 🚂: a) England: Schaffner *m*, chief ~ Zugführer *m*; b) *Am.* Bremser *m*; Bahnwärter *m.* — 14. ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS.: Leibwache *f*, Garde *f* (e-s Fürsten; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*, (Soldaten-, Polizei-)Wache *f*, ⚓ Kasten- ꝛc. Wache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde(-Feldsoldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ✱. — 15. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; Verbrecht *m.* 16. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f*; to take one's ~ sich in Position stellen, sich auslegen. — 17. Gitter: a) Stellung *f* des Schlaghalters zur wirksamsten Verteidigung des Treffstabes; b) ~s *pl.* Schutzleisten *m/pl.* an den Beinen. — 18. allg.: Schutzvorrichtung *f* der verschiedensten Art, Schutzblech *n*, -deckel *m*, -gitter *n*, -haken *m*, -stange *f* ꝛc.; bes.: a) ⊙ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) Besatz

m. Warte f, Gebäude f an Straßen; Zoll-Gebäude f, -amt f an Zoll-Grenzen; ; b) ⊙ Bügel m an e. Gebäude; c) ⊙ Gebäude des Zoll-, Steuer-Amtes; Island n des Preußischen Zoll-Gebiets; Ausbau für die Zoll-Wächter; g. ⊙ Abteilung f von Zoll-Beamten; b) ⊙ Zoll-Beamte, Zoll-Wächter m; c) ⊙ Zoll-Gebäude n; d) — guard-ring, b) ⊙ „of a valve“ Ventil-Gehäuse n; m) ⊙ Schweizer ~ pl. of a lock Gegenriegel n, Widerhaken m.

Zu guard 4: rem. Mit Leder gewandet, und rote mit Purpurstreifen besetzte Tuga.

Zu ~ 7: we must ~ against the belief (oder believing) ... wir müssen uns hüten, zu glauben ...

Zu ~ 8: to keep a p. under a strong ~ j-n sorgfältig bewachen; to keep a careful ~ over the ... sorgsame Aufsicht führen; Zunge im Zaume halten, to keep a ~ on one's ... auf der Hut sein, wachsam sein; ~ against ... sich verwahren gegen; sich in ~ nehmen vor ..., auf seiner ~ sein, auf der Hut, unachtsam, unvorsichtig, unbedacht, sorglos, unvermerkt; † verblößt; to put a p. on his ~ j-n aufmerksam machen, warnen; to put (or, throw) a p. off his ~ j-n sicher machen, in Sicherheit wiegen, j-n Maßregeln ablenken; the wards at a ~ with envy (Lr) ist der Lauerung auf der Hut (*SH.M.M.1,3,51*).

Zu ~ 14 ⚔: body-~, life-~ Leibwache f (fr. *garde du corps*); ~ of honour Ehrenwache f; (off) on ~ (nicht) auf Wache, auf Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount (~ the) ~ auf Wache ꝛc. Posten ziehen; to relieve ~ die Wach. ablösen; to turn out the ~ die W. herausrufen; ~ turn out! W. ins Gewehr! es W. raus!; to run the ~ den Posten ohne Erlaubnis passieren; advanced ~, van-~ Avantgarde f, Vortrab m; rear ~, Arrière-garde f, Nachtrab m; national ~ Nationalgarde f; freiwillige Miliz der Vereinigten Staaten; regimental ~ Garde-regiment n, soldier in the ~s Gardist m.

guardable (gāᵉʳ-dᵉbl) *a.* zu verteidigen(d), haltbar (Gelände).

Guardafui (gwā-da-fū-ī″) *npr.*: Cape ~ Kap n Guardafui (Ostspitze Afrikas).

guardage † (gāᵉʳ-dᵉdǫ) *s.* Bewachung f, Hut f, Aufsicht f.

guardant (gāᵉʳ-dᵉnt) [a. *garder*] **I** ↖ *a.* 1. auf Wache stehend, (beschützend; b) wachsam. — 2. *her.* = gardant. **II** † *s.* 3. = guardian. [Pritsche f.]

guard-bed ⚔ (gāᵉʳd-bēd) *s.* Wachtbett n.

~-boat ⚓ = ~-vessel. Wachtboot n.

~-book ⊙ (-buk) *s.* Buch n mit Zeichen.

~-brush (-brŏsch) *s.* = ~-room.

~-cell (-sel) *s.* Gefängnis f (in Gefängnissen).

~-chain (-tschēn) *s.* Kette f, Riemen m zum Befestigen von Hunden.

~-chamber (-tschēm-bᵉr) *s.* = ~-room.

~-duty ⚔ (-dū-tī) *s.* Wachtdienst m.

guarded (gāᵉʳ-dᵉd) *a.* 1. wachsam, behutsam, vorsichtig, bedacht, (zurück)haltend, (zu)rückhaltend, gemessen, zurückhaltend, kühl, ~ reception kühle Aufnahme; ~ answer ausweichende Antwort; ~ expression of opinion vorsichtige Äußerung; ~ly behutsam, vorsichtig, mit Vorsicht, mit Bedacht, mit Zurückhaltung, gemessen; ~ness Vorsicht f, Behutsamkeit, Zurückhaltung, Gemessenheit f. 2. behütet, beschützt, gesichert, gedeckt, gedeckt, gehalten, gepflegt, gehütet, gehegt, gepflegt, gehütet, gehegt, gepflegt, gehütet, gehegt

gue[1] ♪ (gjuː) *s.* (ehm. auf den Shetland-Inseln) Art Geige *f* mit zwei Roßhaarsaiten. [*m.*]

guest † (gjuːst) [a. *f.* *gueux*] *s.* Landstreicher!

Gueber, ~re (beide: gīᵉ'-bᵉr, *WB.* a. geᵉ'-bᵉr) [pers.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parsi *m* (der Lehre Zoroaster's anhangend).

Guelderland (geᵉl-dᵉr-land) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).

guelder-rose ♀ (~-rōz) *s.* Schneeball *m* (*Viburnum opulus*).

Gueldrian (geᵉl-drᵉ'-ən) **I** *a.* geldrisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Geldern.

Guelf (gwelf) [it. *Guelfo*, dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei in Italien [12. u. 13. sæc.]; s. a. Ghibelline).

Guelfic (gwelᵉ'-fik) *a.* welfisch.

Guelfism (gwelᵉ'-fizm) *s.*, *hist.* und *pol.* Welfentum *n*.

☛ **Guelph,** &c. siehe Guelf, &c.

Guendolen (gwenᵉ'-dᵉ-len) *npr.* (Myth.).

Guenever (gweᵉ'n-ᵉ-wᵉr) *npr.* Ginevra *f*, Gemahlin des Königs Arthur).

guepard(e) (*C.T.D.* gweᵉ'-pᵉrd, *WB.* gē-pārᵉ'd), **gueparda** ♁ (gwᵉ-pārᵉ'-da) *s.*, *zo.* Gepard *m* (= cheetah).

guerdon (gōᵘᵉ'-dᵉn) [a. *f.*] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f*; in ~ of als Belohnung für (*SC.*). — **II** ✎ *v/a.* ① a. (be)lohnen.

guerdonable (gōᵘᵉ'-dᵉ-nᵉ-bl) *a.* belohnbar.

guerdonless (gōᵘᵉ'-dᵉn-leß) *a.* unbelohnt.

guereza (*CT.D.* geᵉ'R-ᵉ-ja, *WB.* gᵉ-Rɪᵉ'-ja) *s.*, *zo.* Guereza *m* (Stummel-affe; *Colobus guereza*).

Guerickian (gᵉ-Rɪᵉ'-kɪᵉ-ən) *a.* den deutschen Physiker und Magdeburger Bürgermeister Otto von Guericke († 1686) betr.; ~ vacuum Guerickesche Leere.

☛ **guerilla,** &c. siehe guerrilla, &c.

Guernsey (gōᵉr'n-sɪᵉ) **I** *npr.* 1. a) englische Insel im Kanal; b) Grfsch. in Ohio, *U.S.* — **II** *s.* ~ 2. ✾ eng anschließendes Wollhemd (bes. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (a. ~ shirt, ~ frock). — 3. *orn.* Rothuhn *n* (*Caccabis rufa*). — **III** *a.* 4. Guernsey-...; ♀ ~ lily Gl.-Lilie *f* (*Nerine sarniensis*).

guerrilla ⚔ (gᵉ-Rɪᵉ'-la) [span.] **I** *s.* 1. Guerilla- (bes.: Gē-Rɪᵉ'-lja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg. — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m*. — **II** *a.* 3. Guerilla-...; ~ war Guerillakrieg *m*.

guerrillero ⚔ ✎ (gē-Rɪ-ljeᵉ'-RO), **~ist** ⚔ (gᵉ-Rɪᵉ'-lɪßt) *s.* = guerrilla 2 b.

Guese ⚓ ♪ (gīß oder gīj) [*abbr.* Portuguese] **I** *a.* portugiesisch. — **II** *s.* Portugiese *m*: a) Mann, b) Schiff aus Portugal.

guess[1] (geß) [*m.e. gessen*] **I** *v/a.* ① c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben, denken, dafür halten. — **II** *v/n.* ① c. 4. raten, mutmaßen (at, about, † of auf [*acc.*] od. by auf Grund von et.). — 5. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. — 6. ⚓ gissen. — *Syn.* j. conjecture. — **III** *s.* 7. Raten *n*, Mutmaßung, Vermutung *f*; ⁑.

⁂ **Zu ~ 7:** that was a good ~ das war gut geraten; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen; to have (some) ~ of mutmaßen &c. über; ✎ to read by ~ flüchtig überlesen; to speak by ~ leere Behauptungen aufstellen, faseln.

guess[2] ✎ (geß) [*corr.* guise] *s.* Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — Vgl. ~[1].

guessable (geᵉ'ß-ᵉbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (geᵉ'ß-ᵉr) [guess[1]] *s.* Rater *m*,]

guessingly (geᵉ'ß-mᵎ-lᵎ) *adv.* durch Vermutung; durch Raten.

guessing-match ⑧ (~-mɪtsch) *s.* Wettraten *n*. [b.grunder, mutmaßlich.]

guessive † (geᵉ'ß-mᵎ) *a.* auf Vermutungen]

guess-rope ⚓ (geᵉ'ß-rōp), **~-warp** ⚓ (~-wārp) *s.* Schlepptau *n*, -trosse *f*.

guesswork (geᵉ'ß-wōᵉrk) *s.* Mutmaßen *n*, Vermutung *f*.

guest[1] (geßt; *Hom.* guessed [v. guess[1]] [m/e. *gest*; dtsch Gast] **I** *s.* 1. † Ausländer(in). — 2. Gast *m*, Gastfreund *m*, Besuch(er) *m*. — 3. Gasthaus: Gast *m*, Fremde(r). — 4. *zo.* (in Zssgn): Schmarotzer *m*, Parasit *m*. — 5. F Dieb *m*, Räuber *m* an einem Lichte (brennendes Dochtstückchen); *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. — **II** † *v/a.* 6. gastlich aufnehmen oder bewirten. — **III** † *v/n.* 7. Gast sein; als Gast bleiben; logieren (with bei).

guest[2] *provc.* (gēßt) *s.* = ghost.

guest-chamber (geᵉ'ßt-tschem-bᵉr) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n*.

guesten schott. (geᵉ'ß-tᵉn) *v/n.* ①a. (als Gast) wohnen (in in; with bei).

guest-fly (geᵉ'ßt-flāī) *s.*, *ent.* Schmarotzergallwespe *f*.

guest-hall † (~-hāl) *s.* Gasthalle *f*.

guest-house † (~-hauß) *s.* Gast-haus *n*, -hof *m*. [nahme.]

guesting † (geᵉ'ß-tɪn) *s.* gastliche Auf-]

guestive † (geᵉ'ß-tɪw) *a.* e-n Gast betr.; einem Gast zukommend.

guest-moth (geᵉ'ßt-mōth) *s.*, *ent.* Schmarotzermotte *f*. [(Chapman).]

~-rite (geᵉ'ßt-rāīt) *s.* Gastgebrauch *m*]

~-room (~-rūm) *s.* = guest-chamber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestship (geᵉ'ßt-schɪp) *s.* Gastsein *n*, Stand *m* od. Würde *f* eines Gastes.

guestwise (geᵉ'ßt-wāīz) *adv.* nach Art e-s Gastes; als Gast.

Gueux (gō) [fr.] *s/pl.*, *hist.* Geusen *m/pl.* (niederl. Adlige, die sich 1566 gegen Philipp II. von Spanien verbündeten).

guevi (gweᵉ'-wɪ) *s.*, *zo.* südafrikan. Zwergantilope *f* (*Cephalophus pygmaea*).

guff (gōf) *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*. — 2. *sl.* Unsinn *m*, Blödsinn *m* (= stuff).

guffa schott. (gᵘ-fā') *s.* = guffaw.

guffaw (gᵘ-fā') **I** *v/n.* ① a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n*.

guffer *provc.* (gōᵘ'-fᵉr) *s.* = eel-mother.

gug ⚒ *provc.Somtsh.* (gōg) *s.* selbstthätige schiefe Ebene unter Tage.

gugal ♀ Ost-I. (gᵘ-gāᵉ'l) *s.*: a) echter Weihrauchbaum (*Bosweˈllia serraˈta*); b) dessen Harz, Weihrauch *m*.

gugaw † (g(ŋ)uᵉ'-gā) = gewgaw.

guggle (gōgl) **I** F *v/n.* ① b. = gurgle. — **II** *provc.*, *v/a.* ① b. die Kehle durch Gurgeln reinigen. — **III** F *s.* Gurgeln *n*.

gug(g)let (gᵘᵉ'g-lᵎt) *s.* = goglet.

guhr ⚒ (gᵘᵉ', dtsch: guːᵉ) [dtsch] *s.* Gur *f* (ausgelaugte, das Gestein durchdringende Mineraliem).

guiac ♀ (gwāīᵉ'-āk) *s.* = guaiacum.

guiacan † (gwāīᵉ'-ᵉ-kᵉn) *s.*, *ichth.* Saugfisch *m* (*Echeneis naucrates*).

guiacol ♁ (gwāīᵉ'-ᵉ-kōl, *WB.* -kōl) [guiac] *s.*, *chm* Guajacol *n* ($C_7H_8O_2$).

guiacum ♀ (gwāīᵉ'-ᵉ-kᵉm) *s.* = guaiacum.

Guiana (gɪ-aᵉ'-na) *npr.* Guiana *n*.

Guianian (gɪ-aᵉ'-nɪᵉ-ən) **I** *a.* guianisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Guiana.

guib (gwlb), **guiba** (gwāīᵉ'-ba) *s.*, *zo.* Schirr-antilope *f* (*Tragelaphus scriptus*).

Guicowar (gāī-kᵉ-waᵉ'', oft gāīᵉ'-kᵉ-waᵉ') *s.* = Gaikwar.

guid schott. (gūd) = good (s. a. gear 9).

guida ♪ (gwɪᵉ'-da) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~de) Thema *n* einer Fuge. [lenbar.]

guidable (gāīᵉ'-dᵉbl) *a.* führbar, lenkjam,]

guidage (gāīᵉ'-dᵉdsch) *s.* 1. ✎ = guidance. — 2. † Boten-, Führer-lohn *m*.

guidal ✎ (gwāīᵉ'-dl) *s.* = guidance.

guidance (gāīᵉ' dᵉnß) *s.* Führung *f*, Lenkung *f*, Leitung *f*; Richtschnur *f*.

guide (gāīd) [altfrz. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten, lenken (*Syn.* j. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*, Fremdenführer *m*; b) Reisehandbuch *n*, -führer *m*; a London ~ ein Handbuch für L.; a ~ to Wales ein Führer für W. — 3. *fig.*: a) Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m*; b) Richtschnur *f*; a friend and ~ ein Freund und Berater. — 4. ✕: a) Wegweiser *m*, Führer *m*; b) Kolonnen-, Sektions-führer *m*. — 5. ⚒: a) *prov.* = cross-course; b) ~s *pl.* = cage-guides. — 6. ♪: a) = guida; b) = custos 3. — 7. ⊙ allg.: Führer *m*, Führung *f*, Leitung *f*; bes.: a) 🚂 Sicherheits-, Leit-schiene *f*; b) *mach.* ~s *pl.* Gerad-, Parallel-führung *f*; c) Stickerei, Nähmaschine: Fadenführer *m*; cording ~ Schnurführer *m*; piping ~ Litzenführer *m*; d) Läufer *m* einer Rammе; e) *carp.* ~s *pl.* of timber Seitenhölzer *n/pl.*; f) *typ.* Zeilenweiser *m*, Manuskript-Lineal *n*.

guide-bar ⊙ (gāīᵉ'd-baᵉ') *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f*.

~-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Wasserb.: a) Leitkurbe *f*, b) Leitschaufel *f*, Coulisse *f* e-r Turb.

~-block ⊙ (~-blɔk) *s.*, *mach.* Geradführungsbacken *m*, Gleitklotz *m*.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Scherbolzen *m*.

~-book (~-būk) *s.* = guide 2 b.

~-cord (~-kōᵉd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m*.

guidecraft ✎ (~-kraft) *s.* Führerkunst *f*.

guide-feather (~-fedh-ᵉr) *s.* Leitfeder *f* eines Pfeiles. [flagge *f*.]

~-flag ⚓ ⚔ (~-flāg) *s.* Leit-, Marlier-]

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Leit-rahmen *m*.

~-hoop ⊙ (~-hup) *s.* Wagner: Deichsel-(arm)ring *m*, Scherband *n*.

~-iron ⊙ (~-aīᵉ'n) *s.* Schlosser: Führungshufe *f*, Stiftring *m*.

guideless (~-lᵎß) *a.* führerlos; **~ness** (~-nᵎß) *s.* Führerlosigkeit *f*.

guide-line (~-lāīn) *s.* 1. = guide-rope 1. — 2. Richtlinie *f* eines Tiefpunktmeals.

~-mark ⊙ (~-maᵉ'k) *s.* 1. Kartenkunde: Treff-, Rapport-punkt *m*. — 2. *typ.* Merkzeichen *n*.

~-pile ⊙ (~-pāīl) *s.*, *carp.* Bundpfahl *m* einer Spundwand. [stift *m*.]

~-pin ⊙ (~-pɪn) *s.* Zeugdruck: Rapport-]

~-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.

~-pulley ⊙ (~-pul-ᵉ) *s.*, *mech.*, *mach.* Leitrolle *f*. [Lenker(in).]

guider (gāīᵉ'-dᵉr) *s.* Führer(in), Leiter(in);]

guide-rail 🚂 (gāīᵉ'd-rēl) *s.* Leitschiene *f*.

guideress † (gāīᵉ'-dᵎ-nᵉß) *s.* Führerin *f*.

Guiderius (gāī-dɪᵉ'-RᵉßᵎᵉS) *npr.* (Sohn des sagenhaften brit. Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-rod ⊙ (gāīᵉ'd-rōd) *s.* = guide-bar.

~-roller ⊙ (~-RŌ-lᵉr) *s.* Leitwalze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. Leit-seil *n*, -tau *n*. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cage-guides. [*f*.]

~-screw ⊙ (~-skru) *s.* Führungsschraube]

guideship † (~-schɪp) *s.* Führerschaft *f*, Regierung *f*; Behandlung *f*.

guide-star (~-staᵉ') *s.* = guiding-star.

guide-tube ⊙ (~-tjub) *s.* Leitrohre *f* für eine Bohrmaschine. [rinne *f*, -nut *f*.]

guideway ⊙ (~wē) *s.*, *mech.* Leit-weg *m*,]

guide-wire ⊙ (~-waīᵉr) *s.* Einwanderdraht *m* am Musenstuhl.

guide-yoke ⊙ (~-jōk) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-joch *n*.

guidgui (gwɪᵉ'd-gwɪd) *s.* = barking-bird.

guiding-cable ⊙ ⊙ (gaīᵉ'-dɪᵉng-kēbl) *s.*, *arch.* Lenk-, Schwung-seil *n*.

~-light ⊙ ⚓ (~-laīt) *s.* Richtungsfeuer *n* (Leuchtturm). [Richten, Leiter *m*.]

~-plate ⊙ ⊙ (~-plēt) *s.* Leitungsplatte *f*,]

~-star ⊙ (~-staᵉ') *s.* Leitstern *m*.

Guido (gwɪᵉ'-dō) [it.] *npr.* Guido *m* (Vn.); ~ Reni (~ raᵉ'-nɪ) it. Maler († 1575–1642).

guldon (gŭl'-dŏn) [fr.] *s.* 1. & Standarte *f*. — 2. Kirchenfahne *m*. — 3. Gildenhammer *m*.

Guidonian ♪ (gwĭ-dō'-nĭ-ăn) Guido von Arezzo betreffend. — ~ hand Arm *m* mit den Tonsilben.

guige ⚔ (gēj) [Hom. gild] *s.* Schultertragriemen *m* des Schildes.

Gulkwar (gŭl'-kwär) *s.* = Garkwar.

guilala ♪ (gwĭ-lä'-la) *s.* = bilalo.

guild[1] (gĭld; *Hom.* gild) *s.* = gild[1].

guild[2] (gĭld) *s.* = gild[2].

guildable (gĭl'-dă-bl) *a.* = gildable.

guild-ale (gĭl'-dēl) *s.* 1. Zunftgelage *n*. — 2. Zunft-, Gilden-fest *n*. — 3. ⚒ Trinkgelage *n*, bei dem der letzte den Topf zahlt.

guild-bell † (-bĕl) *s.* Sturmglocke *f*.

guild-brother (gĭl'-brŭdh-ĕr) *s.* Gildenbruder *m*. | Zunftgenosse *m*.

Guildenstern (gĭl'-dĕn-stĕrn) = Guildenstern.

guilder (gĭl'-dĕr) = gilder.

Guilderland (gĭl'-dĕr-länd) = Gelderland.

Guildford (gĭl'-fĕrd) = Guilford.

guildhall (gĭl'-hôl) *s.* 1. = Zunft-, Innungshaus *n*. — 2. (*G.*) Rathaus *n* (engl. städt. Gebäude, bes. das der City von London).

guildic (gĭl'-dĭk) *a.* Gilden-, Innungs-.

guild-rent (gĭld'-rĕnt) *s.* Abgabe *f* der Gildenbrüder.

guildry (gĭl'-drĭ) *s.* Gilde *f*.

guildship † (gĭld'-shĭp) *s.* Gilde *f*.

guile[1] (gīl) [afr. *guile*, *wile*] **I** *s.* (Hinter-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*; wirksames Mittel *n*. ~ argloses, lauteres Art. — **II** *v.a.* 1. = beguile. — 2. = wile.

guile[2] ⊙ (gēl) [fr. *guède*] *s.* 1. Gingfarbe. — 2. Waueten: Kufe *f*, Gärbott *n*.

guiled (gīld) *a.* betrügerisch.

guileful (gīl'-fŭl) *a.* = wilful; betrügerisch; ~ness (~n[ĕ]s) *s.* Hinterlist *f*.

guileless (gīl'-lĕs) *a.* arglos, offen, aufrichtig; ~ness (~n[ĕ]s) *s.* Arglosigkeit *f* &c.

guiler (gī'-lĕr) = beguiler *m*, Betrüger *m*.

guilfat ⊙ *prov.* (*C.D.* gĭl'-făt) *s.* Gärbottich *m*, Bütte *f*.

Guilford (gĭl'-fĕrd) *npr.* (Orts- und Pers.).

guillaume ⊙ (gē-lyōm') [fr.] *s.* Falzhobel *m*. Art Falzhobel *m*.

guillemet ✎ *W.B.* (gĭl-ĭ-mā'-t, fr.: gē-lyĕ-mĕ') *s.* Anführungszeichen *n* („ oder »«).

guillemot (gĭl'-ĭ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*, Seerabe *m* (*U. troile*), common ~ Trottellumme *f*, thinbilled ~ Dünnschnabellumme (*U. aalge*), black ~ Gryll- oder Schwarze Lumme (*U. grylle*).

guillevat ⊙ *prov.* (gĭl'-ĭ-văt) *s.* = guilfat.

guilloche ⊙ (fr.: gē-jŏsh, *CT.D.* gē-lŏ'sh, *W.* gĭ-lō'sh, fr. ⚒ Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Metallplatten &c.). **II** *v.a.* guillochieren.

guillochee ⊙ (gĭl-ō-shē') *v.a.* = guillochieren.

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, † 1814] **I** (gĭl'-ō-tēn) *s.* 1. Guillotine *f*, Fallbeil *n*, to behead (ed, -ing) with the ~ mit der Guillotinieren. — 2. ⊙ Art Schneidemaschine *f* für Papier. — 3. *surg.* Art Schere *f* zur Entfernung der Mandeln. — 4. *parl., sl.* Weltentzug *m*, Maßregelung *f* durch vorzeitigen Schluß der Beratung. **II** (gĭl-ō-tēn') *v.a.* 1. guillotinieren; 2. *parl., sl.* durch vorzeitigen Schluß der Beratung abkürzen (eine Rede).

guillotinement (gĭl'-ō-tēn-mĕnt) = guillotine *s.* 2.

guills ✎ *prov.* (gĭlz) = common gold.

guilt (gĭlt, *Hom.* gĭld) *s.* (*m.*) 1. Schuld *f*. — 2. Vergehen *n*, Missetat *f*. — 3. Strafbarkeit *f*, Strafbarkeit *f*. — **II** ✝ *v.n.* 4. Verbrechen begehen.

guiltily (gĭl'-tĭ-lĭ) *adv.* zu guilty. | *f.*

guiltiness (gĭl'-tĭ-nĕs) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit *f*.

guiltless (gĭl'-tĭ-lĕs) *a.* (~ly *adv.*) 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos. — 3. † *fig.* unkundig, unerfahren (of in). — 4. † *fig.* unberührt (of von).

guiltlessness (~n[ĕ]s) *s.* Schuldlosigkeit *f* &c.

guilt-sick ✎ (gĭl'-sĭk) *a.* krank aus Schuldbewußtsein.

guilty (gĭl'-tĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. (of) schuldig (an). — 2. frevelhaft, verbrecherisch, lasterhaft. — 3. [*obs.*] schuldbewußt. — 4. † [*Scots*] verantwortlich. § ~ 1: to be ~ of a thing sich einer Sache schuldig machen; to find ~ einer Sache für schuldig befinden, verurteilen; to plead ~ sich schuldig bekennen; die Anklage anerkennen; verdict of ~ Ausspruch *m* auf Schuldig.

guilty-cup ✎ *prov.* (gĭl'-tĭ-kŭp) *s.* goldblühender Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus*).

guilty-like † (~-lĭk) *adv.* = guiltily.

guimbard ♪ ✎ (gĭm'-bärd) [fr.] *s.* = jew's-harp.

guimpe (gĭmp) [fr.] *s.* Art Chemisett *n*, Brusttuch *n*.

Guinea[1] (gĭn'-ĭ) *npr.* Guinea *n* (westafrikanisches Küstengebiet); ✎ grains *pl.* of ~ = guinea-grains. — Vgl. ~[2].

guinea[2] (~) (Guinea[1]) *s.* (*abbr.* G., g.) 1. Guinee *f* (engl. Goldmünze 1663—1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*; *sl.* a ~ to a goose wird bei Wetten gesagt, wenn man viel für oder gegen etwas Unbedeutendes einsetzt. — 2. ✝ *orn.* = guinea fowl. — Vgl. ~[1].

Guinea-cloth ✎ (gĭn'-ĭ-klŏth) *s.* Zeug, als Tauschmittel nach Guinea benutzt.

guinea-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* männliches Perlhuhn (*Numida*).

~-corn ✎ (~-kôrn) *s.* 1. Mohrhirse *f*, Durrha *f* (*Sorghum vulgare*). — 2. West-Indien: (Name für) Reis *f* (*Oryzicum*).

~-dropper † (~-drŏp-ĕr) *s.*, *cant* Betrüger, der durch Fallenlassen falscher Goldstücke den Finder betrügt. | (*Anas moschata*).

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f*).

~-edge ⊙ (~-ĕdj) *s.* Buchbinderei: nach Art des Randes einer Guinee verzierter Rand eines Buchdeckels. | (*mida*).

~-fowl (~-fŏul) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n* (*Numida*).

~-goose (~-gūs) *s.*, *orn.* chinesische Gans.

~-grains ✎ ✝ (~-grānz) *s. pl.* Paradieskörner *n pl.* (*Amomum granum paradisi*).

~-grass ✎ (~-grăs) *s.* Guinea-gras *n*, Mexikanisches Rohr *n* (*Panicum maximum*).

~-green (~-grēn) *s.* = acid-green.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* = guinea-fowl. — 2. ✝ *sl.* Prostituierte *f*. — 3. ✎ (*a. ~-flower*) Schachblume *f*, Kiebitzei *n* (*Fritillaria meleagris*). — 4. ✎ West-Ind.: ~ weed Knoblauch-artige Petiveria (*Petiveria alliacea*).

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* Guinea-Flußschwein *n* (*Potamochoerus porcus*).

Guinea-knives (~-nīvz) *s/pl.* Art Einfuhrgegenstand *n pl.* (als Tauschmittel nach Guinea benutzt).

Guineaman ⚓ (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Guineafahrer *m*.

Guinean (gĭn'-ĭ-ăn) = Guinea-, Guinea-...

guinea-pepper ✎ (gĭn'-ĭ-pĕp'-ĕr) *s.* span. Pfeffer *m* (*Capsicum*); andere afrik. Gewürze.

guinea-pig (~-pĭg) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n* (*Cavia*). — 2. *zo.* Larvenschwein *n* (*Dicotyles larvatus*). — 3. ⚒ *sl.* dessen Volk ein Hornvieh ist Guinea betrügt. — 4. *sl.* Mitglied *m* von schwindelhaften Zeichnungsgesellschaften.

guinea-wheat ✎ (~-hwēt) *s.* Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mais*).

guinea-worm (~-wûrm) *s.*, *ent.* Medinawurm, Guinea-wurm *m* (*Dracunculus medinensis*).

Guinegate (gĭn'-ĭ-gĕt) *npr.* (Ortsn.; siehe battle[1] 1 ✝). | [Guenever.]

Guinever (gwĭn'-ĭ-vĕr, ~wĕr) *npr.* = Guenever.

guinlad (gwĭn'-ĭ-lăd) *s.*, *ichth.* = gwyniad.

Guinover (gwĭn'-ĭ-vŏ[ĕ]r) *npr.* = Guenever.

guipure (gē-pūr') [fr.] *s.* Art Gimpe *f*; überponnenes Band.

guirland † (gwĭr'-lănd) = garland.

guisard (schott. (gāĭ'-zĕrd) *s.* = guiser.

Guisborough (gĭ'-z-bŭ-rō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gīz) [fr. *guise*, durch Weise] **I** *s.* 1. ⚒ Art und Weise *f*. — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f*. — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. — 4. Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v.a.* (& b. 5 (ver)kleiden.

guiser *prov.* u. schott. (gāĭ'-zĕr) *s.* 1. Vermummte(r) (bes. von verkleideten Kindern, die zur Weihnachtszeit singend und Gaben sammelnd umherziehen). — 2. = wizard.

guissette (gĭ-zĕt') [a/s.] *s.* 1. ⚔ *ehm.*: Art Beinharnisch *m*. — 2. = gusset.

guitar ♪ (gĭ-tär') [fr.; grch. *kithara*; dtsch Zither] *s.* Gitarre *f* (ein Saiteninstrument).

guitarist ♪ (gĭ-tär'-ĭst) = Gitarrenspieler *m*. | [vogel *m*.]

guitguit (gwĭt-gwĭt) *s.*, *orn.* Art Sonnenvogel *m*.

guiver (gwĭ'-vĕr) *s.* 1. *sl.* Schmeichler *f*, Hinterlist *f*. — 2. südengl.: reicher Mann.

guivré (fr.: gē-vre') [fr.] *a.* = anserated.

guizard (gāĭ'-zĕrd) *s.* = guiser.

gula ♁ (gū'-lă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *arch.* Kehlstoß *m*, kehlförmige Welle. — 2. *orn.* oberer Teil der Kehle.

gulancha ✎ (gŭ-lăn'-chă) *s.* Art Mondsamengewächs *n* (*Tinospora*).

gular ♁ (gū'-lĕr) **I** *a.* die Kehle betr.; Kehl-... — **II** *s.*, *ichth.* Kehlplatte *f*.

gulch[1] (gŭlch) **I** *s.* 1. ⚒ Verschlingen *n*. — 2. ⚒ Vielfraß *m*. — 3. *prov.* schwerer Fall. — **II** *prov.*, *v.a.* & *v.n.* 4. gierig verschlingen. — **III** *prov.*, *v.n.* & *v.* 5. ⚒ hinplumpen.

gulch[2] *Am.* (~) *s.* 1. enge, tiefe Bergschlucht. — 2. tiefe Rinne (Flußbett &c.); ~ gold *s.* gold 1 ✝. — Vgl. ~[1].

guldenhead *prov.* (gŭl'-dĕn-hĕd) *s.*, *orn.* Sturmtaucher *m* (*Fratercula arctica*).

gule[1] † (gūl) [lt. *gula*] *s.* 1. Kehle *f*. — 2. Gefräßigkeit *f*. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August). | [prahlen.]

gule[2] *prov.* (~) *v.n.* ① b. (höhnisch) lachen; ② *s.* Gelächter *n*.

gule[3] † (~) [gules] *v/a.*, *her.* rot färben.

gules (gūlz) [lt. *gula*] *her.* I *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n* (durch senkrechte Schraffierung bezeichnet).

gulf (gŭlf) [a/s. *golu*(*u*)*lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m*. — 2. Abgrund *m*, Schlund *m*; *fig.* wide ~ gewaltiger Abstand. — 3. Strudel *m*. — 4. *anat.*, *sl.* ehm. in Cambridge die unterste Stelle der Examensliste, wo diejenigen verzeichnet wurden, die beim mathematical tripos (i. ds) nur schwach bestanden. — 5. ⚒ reicher Erzfall. — **II** *v.a.* ① a. 6. in e-n Abgrund stürzen, verschlingen; *univ.*, *sl.* to be ~ed an die unterste Stelle der Examensliste kommen (vgl. ~ 4). — **III** ✝ *v/n.* 7. strudeln.

gulf-indented (gŏl'-ĭf-ĭn-dĕ'-n-tĕd) *a.* durch Meerbusen ausgezackt.

gulf-weed ⑤ ✎ (gŏl'-ĭf-wĭd) *s.* Beerentang *m*, Golfkraut *n* (*Sargassum bacciferum*).

gulfy (gŏl'-fĭ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gul-gul (~-gŭl) *s.* Art Schiffsbodenkitt.

gulist † (gūl'-ĭst) *s.* Vielfraß *m*.

gull[1] (gŭl) [stand. *gul* geb] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *prov.*: a) *orn.* Gänschen *n*; b) ✎ Weidenkätzchen *n*; c) Art Spatel *n*. — 3. schott. *ichth.* Kaulbarsch *m*. Meerquappe *f*. — 4. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 5. ⚒ Betrug *m*, Prellerei *f*. — **II** *v.a.* 6. betrügen, to ~ a p. into j-n hinterlistig zu etw. verleiten.

gull[2] (gŭl) *s.* (*s/m.*) *orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*); ‡. — 2. möwen ähnlicher Vogel: Seeschwalbe *f* (*Sterna*), Tölpel *m* (*Sula*) ꝛc.

◇ **Zu ~ 1** *orn.*: arctic ~ = arctic-bird; common ~ Sturmmöwe *f* (*Larus canus*); glaucous ~ Eismöwe *f*, Burgermeister *m* (*Larus glaucus*); silvery ~ Silbermöwe *f* (*Larus argentatus*).

gull[3] † (~) **I** *s.* Gosse *f*; Wasserguß *m*. — **II** *v. a.* wegspülen.

gull[4] † (gŭl) *v. a.* hinunterschlucken, verschlingen. — **Vgl.** ~[1] bis [3].

gullable ✎ (gŭ'l-ă-bl) *a.* = gullible.

gullage † (gŭ'l-ĕj) *s.* Betrügerei *f*.

gull-billed (gŭ'l-bĭld) *a.*, *orn.* mit einem Möwenschnabel.

gull-catcher P (gŭ'l-kăt-shᵊr) *s.* Betrüger *m*, Bauernfänger *m*.

gull-chaser (~-tshē-sᵊr) *s.* = gull-teaser.

guller P (gŭ'l-ᵊr) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullery[1] † (gŭ'l-ᵊr-ē) *s.* = gullage.

gullery[2] ✎ (~) [gull[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) Brutplatz *m* von Möwen. — **Vgl.** ~[1].

gullet (gŭ'l-ĕt) [fr. *goulet*] **I** *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*. — 3. ⚒ Liefse *f*. — 4. ⊙ ~ of a saw-tooth bogenförmige Schweifung zwischen den Sägezähnen. — 5. ⊙ ~ of the bellows and organ Hals *m* oder Saugeloch *n* an Blasebalg und Orgel. — 6. ⊙ ~ of the saddle vordere Kammer des Sattels. — 7. ⊙ Brückenbogen *m*. — 8. *prov.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike). — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 9. to ~ a saw (Einschweifungen an eine Säge m.

gulleting 🚃 (gŭ'l-ĕ-tĭn[1]) *s.* streckenweise Förderung des Schienenweges.

gulleting-press ⊙ (gŭ'l-ĕ-tĭn[1]-prĕß) *s.* Maschine *f* zum Schweifen der Sägezähne.

gulleting-stick *Am.* (~-stĭk) *s.* Vorrichtung zur Entfernung d. Angetaktens aus dem Fischrachen.

gullet-saw ⊙ (gŏ'l-ĕt-ßâ) *s.* Säge *f* mit Wolfszähnen.

gullet-tooth ⊙ (~-tūth) *s.* Haken-, Wolfszahn *m* einer Säge.

gullfinch † (gŏ'l-fĭnsh) *s.* Einfaltspinsel *m*.

gullfish *prov.* (~fĭsh) *s.* = coal-fish.

gull-gallant † (gŏ'l-găl-ᵊnt) *s.* betrogener Liebhaber.

gull-groper † (~-grō-pᵊr) *s.* Wucherer, der Spielern Geld vorschießt.

gullibility (gŭl-ĭ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [zu tauchen(d).]

gullible (gŭ'l-ĭbl) *a.* leichtgläubig, leichtgullish † (gŭ'l-lĭsh) *a.* einfältig, dumm; **~ness** † (~-nᵉß) *s.* Einfalt *f*.

Gulliver (gŭ'l-ĭ-wᵊr) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: *~'s Travels* &c.

gullowing † (gŏ'l-ŏ-ĭn[1]) *a.* gefräßig.

gull-sharper P (gŭ'l-shâ'-pᵊr) *s.* Bauernfänger *m*.

gull-teaser (gŭ'l-tī-zᵊr) *s.*, *orn.* Vogel, der bis kleineren Möwen die Beute abjagt, z.B.: Raubmöwe *f* (*Lestris*).

gully[1] (gŏ'l-ē) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch zur Aufnahme von Regenwasser. — 3. ⊙ ✎ eiserne Schiene. — **II** *v. a.* ①d. 4. aushöhlen (vom Wasser). — 5. eine Straße mit Abzugslöchern versehen. — **III** † *v/n.* 6. lärmend fließen. — **Vgl.** ~[2].

gully[2] (bot. (gŏ'l-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) großes Messer. — **Vgl.** ~[1].

gully-gut † (gŏ'l-ē-gŏt) *s.* Vielfraß *m*.

gully-hole ⚓ (~-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gully-hunter (~-hŭn-tᵉr) *s.* j. der in Rinnen und an Abzugslöchern nach Gegenständen sucht.

gully-mouth ⚓ (~-mauth) *s.* Art Wasserkrug *m*, -kanne *f*.

gully-plum ♀ *Am.* (gŏ'l-ē-plŭm) *s.* gelbe Mombin-Pflaume (Frucht von *Spondias lutea*).

gully-raker Austr. (~-rē-kᵉr) *s.* Viehdieb *m*.

Gulnare (gŭl-nâ'ᵉr) *npr.*: Princess ~ in e-r Erzählung aus 1001 Nacht. [feit *f*.]

gulosity † (gᵘ-lŏ'ß-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßigkeit

gulp (gŭlp) **I** *s.* 1. Schluck *m*, Zug *m*; at one ~ auf e-n Zug. — 2. F ✎ Ausstoßen *n* aus dem Magen, P Külpsen *n*; Auswerfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken, -stürzen; *fig.* hinunterwürgen, unterdrücken. — 4. ✎ to ~ up ausließen; ausspeien.

gulph † (gŭlf) *s.* = gulf.

gulpin ✎ (gŭ'l-pĭn) *s.* leichtgläubiger Mensch.

gulravage (obs. (gŭl-ră'v-ĕj) = gilravage.

guly ✎ (gjuˈ-lᵉ) [gules] *a.* rötlich.

gum[1] (gŭm) [*a/c. goma* Gaumen] **I** *s.* 1. *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*); F *co.* old mother Gum zahnloses Mütterchen. — 2. *prov.* und *cant* Unverschämtheit *f*; Schimpfrede *f*. — 3. ⊙ = gummer[1]. — 4. † *anat.* ~s *pl.* Backen-, Mahlzähne *m/pl.* — **II** ⊙ *v/a.* ①e. 5. Sägezähne schärfen, schweifen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

gum[2] (gŭm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n* ‡. — 2. *chm.* artificial ~, British ~ Dextrin *n*, Stärkegummi *n*. — 3. das Klebrige; (Augen-) Schleim *m*. — 4. ♀ mehrere Baum-arten: Gummi-Schotendorn *m* (*Acacia arabˈbica*); *Am.* Tupelobaum *m* (*Nyssa multifloˈra*); Liquidambar *m* (*Liquidaˈmbar*); Australien: Schönmütze *f* (*Eucalyˈptus*). — 5. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Steinfruchtbäume. — 6. (Gummi-) Bläschen *n*. — 7. *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m pl.* (mit rubbers). — 8. *Am.* ausgeschältes Stück e-s (Gummi-) Baumes. — **II** *v/a.* ①e. 9. gummieren; ⊙ mit Gummi steifen, appretieren. — 10. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 11. *Am.*, *sl.* foppen, zum besten haben (j. ~-game). — **III** *v/n.* ①e. 12. Gummi absondern oder ausschwitzen; gummig werden. — 13. ⊙ (a. to ~ up) Cl: (sich) verharzen; Maschine: e-n schweren Gang bekommen (infolge Verdickung des Schmier-öles). — **Vgl.** ~[1] u. [3].

◇ **Zu ~ 1** ♀ ❦: Barbary ~ Art arabisches Gummi; cashew ~ Gummi *n* vom Nierenbaum (*Anacaˈrdium occidentaˈle*); elastic ~ oder ~ elastic Kautschuk *n*, Gummi-elaˈstikum *n*; ~ ammoniac Ammoniˈak-Gummi *n*; ~ anime ſ. anime; ~ arabic Gummi-arabˈikum *n*; ~ dragon, ~ tragacanth Tragaˈntgummi *n*; ~ guttæ Gummigutt *n*.

gum[3] P (gŭm) [*corr.* God] *s.*, *euph.*: by ~! bei Gott! — **Vgl.** ~[1] u. [2].

gum-animal (gŭ'm-ăn-ĭ-mᵊl) *s.*, *zo.* Ohrenmaki *m* (*Galaˈgo senegaleˈnsis*).

gumbo[1] ♀ *Am.* (gŭ'm-bo) *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Eibisch (*Hibiˈscus esculeˈntus*). — 2. Hühnersuppe *f* mit Eibischschoten. — 3. Gericht *n* aus Eibischschoten.

gumbo[2] *Am.* (~) *s.* 1. Sprache der Kreolen und Neger West-Indiens und Louisiana's. — 2. Bewohner Louisiana's französischer Abkunft.

gum-boil ⚕ (gŭ'm-bŏil) *s.*, *med.* Zahngeschwür *n*.

gumbo-limbo ♀ (gŭ'm-bᵊ-lĭ'm-bo) *s.* gummitragende Burˈsera (*B. gummiˈfera*).

gumby ♪ (gŭ'm-bᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~bᵊz) Art plumpe Trommel der Neger West-Indiens.

gum-cistus ♀ (gŭ'm-ßĭ-tᵊs) *s.* Labdanum-Ciströsechen *n* (*Cistus ladaniˈferus*).

gum-drop (gŭ'm-drŏp) *s.* 1. *pharm.* Präparat aus Gummi-arabˈikum und Rohrzucker. — 2. Konfekt *n* aus Traubenzucker und Gelatine.

gum-dynamite (gŭ'm-dāĭ'-nᵃ-māĭt) *s.*, *chm.* Sprenggelatine *f*.

gum-game *Am.* (gŭ'm-gēm) *s.*, *sl.* List *f*, Kniff *m*; to play the ~ auf arglistige Weise betrügen.

gum-guaiac ♀ ❦ (gŭ'm-gwāĭ'-ăk, ~gwē'-jăk) *s.* Guajakharz *n*.

gum-juniper ♀ ❦ (gŭ'm-dʒ(j)ū-nᵻ-pᵊr) *s.* Wacholderharz *n*.

gum-lac ⊙ (gŭ'm-lăk) *s.* Gummilack *m*.

gumma ⚕ (gŭ'm-a) *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵻ-ta) *med.* syphilitisches, gummi-artiges Geschwür, Gummi-knoten *m*, -geschwulst *f*.

gummatous ⚕ (gŭ'm-ă-tŭß, *WB.* gᵻ-mē'-tŭß) *a.*, *med.* gummatös.

gummiferous (gŭ-mĭ'-fᵻ-rŭß) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŭ'm-ĭ-nᵉß) *s.* 1. Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit. — 2. *med.* Anhäufung *f* v. Gummiknoten (s.gumma).

gumming[1] ⊙ (gŭ'm-ĭn[1]) [gum[1]] *s.* Schärfen *n* od. Schweifen *n* der Sägezähne.

gumming[2] (~) [gum[2]] *s.* 1. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume. — 2. ⊙ Gummieren *n*. — **Vgl.** ~[1].

gummite ⚒ (gŭ'm-māĭt) *s.*, *min.* Gummi't *m*.

gummition ⚕ (gᵻ-mĭ'sh-ᵊn) *s.*, *med.* Gummibildung *f*.

gummosis ⚕ ♀ (gᵘ-mō'-ßĭß) *s.*, *hort.* krankhafte Gummibildung der Steinfruchtbäume. [ness.]

gummosity ✎ (gŭ-mŏ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* = gummi-

gummous (gŭ'm-ŭß) *a.* gummi-artig, klebrig.

gummy[1] (gŭ'm-ē) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig, gummihaltig; mit Gummi ꝛc. überzogen. — 3. *med.* gummatös (siehe gumma). — 4. *cant* dick, fett; plump.

gummy[2] P (~) [gum[1]] *s.* zahnlose Person.

gummy[3] P (~) [*corr.* God] *int.* je'mine!, ach Gott! — **Vgl.** ~[1] und [2].

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gum-plant ♀ *Am.* (gŭ'm-plănt) *s.* Gummipflanze *f* (*Grindeˈlia*).

gumption F (gŭ'm(p)-shᵊn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gumptionless F (~-lĕß) *a.* dumm.

gumptious F (gŭ'm(p)-shᵊß) *a.* 1. Verstand besitzend, rasch auffassend. — 2. eingebildet.

gum-rash (gŭ'm-năsh) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.*

gum-resin (gŭ'm-rĕ'ᵴ-ĭn) *s.* Gummi-, Schleim-harz *n*.

gum-resinous (~-nŭß) *a.* gummig-harzig.

gum-sandarach ♀ ❦ (gŭ'm-ßă'n-dă-răk) *s.* Sandarachgummi *n*.

gum Senegal ♀ ❦ (gŏ'm ßĕ'n-ᵻ-gᵊl) *s.* Senegalgummi *n*.

gum-stick (gŭ'm-ßtĭk) *s.* kleines Stück Elfenbein (zahnenden Kindern gegeben).

gum-succory ♀ (gŭ'm-ßŭ'-ᵴ-rᵉ) *s.* wilde Endivie (*Chondrˈilla juˈncea*).

gumsuck F *Am.* (gŭ'm-ßŭk) *v. a.* ①a. täuschen, betrügen.

gumsucker F Austr. (gŭ'm-ßŭk-ᵊr) *s.* junger Australier von europäischer Abkunft.

Gumti (gŭ'm-tᵉ) *npr.* Gumti *m* (Nebenfluß des Ganges).

gumtop-tree ♀ Austr. (gŭ'm-tŏp-trē) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucalyˈptus Sieberiˈana*).

gum-tree ♀ (gŭ'm-trē) *s.* = gum[3] 4.

gum-wax ⊙ (gŭ'm-wăkß) *s.* Gummiwachs *n*.

gum-wood ♀ ❦ (gŭ'm-wŭd) *s.* 1. ❦ Holz *n* von der Schönmütze (*Eucalyˈptus*). — 2. baumartige Kompositе (*Commideˈndron*).

gun[1] (gŭn; *poet.* gŭ-ᵉn, gŭ-ᵉn) [m/c. *gunne*, *gonne*] **I** *s.* 1. † Wurfmaschine *f*. — 2. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*, Muskete *f*; ‡. — 3. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); ‡. — 4. *prot.N.* Bierkanne *f* ‡. — 5. *sl.* Dieb *m*. — 6. a) F

fig. ... (gʌ'n-lĭgz *pl.* gewichtige Leute, ... *pl.*, ... *m* great ... *sl* it is blowing great ... ein heftiger Sturm. — 7. F ... *m* — 8. ⊙ Gießer. Vor... die Bretter zur Gießerei eben ... — **II** *vt.* ... 9. ⚓ to ... a ... Geschütze an Bord eines Schiffes ... — 10. ✖ *Am.*, *sl* to ... a stock ... mit einer Gewalt und Kraft herbeiführen ... — 11. *Am.*, *cant* heimlich beobachten; ausspähen, unterrichten. — **III** *vi.* ... 12. mit einer Flinte ꝛc. schießen, *Am.* auf die Vögel ... niederschießen (to go ... ing).

Zu **gun**[1] **2:** to fire off a ... e Flinte abschießen; to load a ... ein Gewehr laden, doppelt laden, Doppelflinte *f*; rifled ~ Büchse *f*.

Zu ~ **3** ✖ *artill.*: ☞ **A.** Alphabetisch auf den Artikel folgend: ~ accelerator Geschützbeschleuniger *m*; ~ battle *f*, ~ battle Geschützkampf *m*; ~ bolt Geschützbolzen *m*; ~ bombardment Geschützbombardement *n*; ~ breech Geschützverschluß *m*; ~ breech-loading Geschützhinterladung *f*; ~ carriage Geschützlafette *f*; ~ carriage-axle Lafettenachse *f*; ~ carriage-bed Lafettenbett *n*; ~ carriage-cheek Lafettenwange *f*; ~ carriage-transom Lafettenquerholz *n*; ~ carriage-trail Lafettenschwanz *m*; ~ carriage-wheel Lafettenrad *n*; ~ cartridge Geschützpatrone *f*; ~ chamber Geschützkammer *f*; ~ cotton Schießbaumwolle *f* ($C_6H_7(NO_3)O_5$); ~ crew Geschützbedienung *f*; ~ detachment Geschützabteilung *f*; ~ drill Geschützexerzieren *n*; ~ elevating-screw Richtschraube *f*; ~ embrasure Geschützscharte *f*; ~ fire Geschützfeuer *n*; ~ gallery Geschützgalerie *f*; ~ gear Geschützzubehör *n*; ~ gunner Geschützkanonier *m*; ~ harness Geschützgeschirr *n*; ~ lock Geschützschloß *n*; ~ metal Geschützmetall *n*; ~ mount Geschützlafette *f*; ~ platform Geschützbettung *f*; ~ port Geschützpforte *f*; ~ practice Geschützübung *f*; ~ primer Geschützzündhütchen *n*; ~ range Geschützschußweite *f*; ~ rifling Geschützzug *m*; ~ sight Geschützvisier *n*; ~ slide Geschützschlitten *m*; ~ tackle Geschützpalanger *n*; ~ tackle-block Geschützpalangerblock *m*; ~ tackle-fall Geschützpalangerfall *n*; ~ tackle-pendant Geschützpalangerstander *m*; ~ tackle-purchase Geschützpalangerpalfall *n*; ~ tackle-whip Geschützpalangerpalfall *n*; ~ transom Geschützquerholz *n*; ~ trunnion Geschützzapfen *m*; ~ vent Geschützzündloch *n*; ~ wad Geschützpfropf *m*; ~ wheel Geschützrad *n*; ~ worm Geschützwischer *m*. ☞ **B.** mit Verben: to aim a ~ eine Kanone pointieren, richten; to bring up the ~s die Kanonen aufpflanzen; to clap a ~ = to spike a ~; to dismount a ~ from carriage ein Kanonenrohr abnehmen; to house a ~ ein Geschütz einmauern; to limber up a ~ ein Geschütz aufprotzen; to mount a ~ ein Geschütz in eine Lafette legen; to run a ~ up ein Geschütz vorbringen; to scale a ~ ein Geschützrohr ausbrennen; to spike a ~ ein Geschütz vernageln; to sponge a ~ das Rohr auswischen; to unspike a ~ ein Geschütz entnageln. ☞ **C.** Sentiget. ~ axis of a ... Seelenachse *f*, body of a ... siehe body 4 †; captain of a ... Geschützführer *m*; F as ... as a ... ganz gewiß.

Zu ~ **4:** F to be in the ~ kanonenmäßig betrunken sein; ⚓ P *co.* son of a ... Hundesohn, Spitzbube *m*; auch Spottwort *m* (z. B. ...).

gun[2] ‡ (gʌn) *prät* von to gin[1].

gun. *abbr.* ... gunnery.

guna (gaʊ'-nă) [s. mehr. *s.*, *gr.* sekunda're Verstärkung (vgl. ... in zu e).

gunarchy ‡ (gaʊ'-nar-kĭ) *s.* = gynarchy.

gun-ball ✖ (gʌ'n-bâl) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✖ (~-bar-ĕl) *s.* Flintenlauf *m*, Gewehrrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*; ~ plate Lauf-eisen *n*.

gun-boat ⚓ (~-bōt) *s.* 1. ⚓ ✖ Kanonenboot *n*. — 2. ✖ *Am.* Art Förderlübel *m*.

gun-breeching ⚓ (~-brĭ'tsch-ĭng) *s.* Brook-, Rücklauf-tau *n*.

gun-brig ⚓ (gʌ'n-brĭg) *s.* ehm.: Kriegsbrigg *f*.

gun-captain ✖ (~-kăp-tĭn) *s.*, *artill.* Geschützführer *m*.

gun-carriage ✖ (~-kăr-ĭdsch) *s.* 1. *artill.* Lafette *f*. — 2. ⚓ ... *n*

gun-case (gʌ'n-kēß) *s.* Gewehrkasten *m*, Flintenfutteral *n*.

gun-cotton ⚗ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* ($C_6H_7(NO_3)O_5$).

gunda Ost-J. (gʌn'-da) *s.* Betrug von vier Kaurimuscheln.

gun-deck ⚓ (gʌ'n-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*.

gundelet ‡ (gʌ'n-dĕ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gundelo(w) ⚓ (gʌn-dē'-lō) [*corr.* gondola] *s.* Gondel *f*.

gun-detachment ✖ (gʌ'n-dĭ-tătsch-mĕnt) *s.*, *artill.* Bedienungsmannschaft *f*.

gundie (scot. gʌn'-dĭ) **I** *a.* gefräßig. — **II** *s.*, *ichth.* Seeskorpion *m* (*Cottus scorpius*).

gundiguts P (gʌ'n-dĭ-gŭts) *s.* kurzsichtige, dicke Person.

gun-engraver ⊙ (gʌn'-ĕn-grē-wĕr) *s.* Kanonengrav.: Stückverschneider *m*.

gun-factory ⊙ (gʌ'n-făk-tŏ-rĭ) *s.* = gun-foundry.

gun-fire ⚓ ✖ (gʌn'-fāĭr) *s.* Zeit *f* des Morgen- und Abend schusses.

gun-fitter ✖ (~-fĭt-ĕr) *s.*, *artill.* Geschützmeister *m*.

gun-flint ⚘ (gʌ'n-flĭnt) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre (auch Spitzname der Bewohner von Rhode-Island).

gun-fork ✖ (~-fōrk) *s.* Büchsengabel *f*.

gun-foundry (gʌ'n-faʊn-drĭ) *s.* Geschütz-, Stück-gießerei *f*.

gunge Ost-J. (gʌndsch) *s.* = gunj.

gun-gear ⊙ (gʌ'n-gĭr) *s.* Geschütz-, Gewehr-Zubehör *n*.

gun-harpoon (~-hă'-pūn) *s.* Walfischfang: Harpune, die abgeschossen wird.

gun-hole ✖ (gʌ'n-hōl) *s.* = gun-loop.

gun-iron (~-ā'-ĕrn) *s.* 1. = gun-harpoon. — 2. ⊙ Geschütz-, Kanonen-eisen *n*.

gunj Ost-J. (gondsch) *s.* Kornspeicher *m*.

gunjah ⚘ (gʌ'n-dschă) *s.* = ganja(h).

gun-ladle ✖ (gʌ'n-lĕdl) *s.*, *artill.* Ladeschaufel *f*.

gun-lift ⊙ (gʌ'n-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* für Geschütze oder schwere Lasten.

gun-limber ✖ (gʌ'n-lĭm-bĕr) *s.*, *artill.* Geschützprotze *f*.

gun-lock ⚘ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-loop ✖ (~-lūp) *s.* Schießscharte *f*.

gun-maker (~-mē-kĕr) *s.* Büchsenmacher *m*.

gun*man* (gʌ'n-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Gewehr-arbeiter *m*.

gun-manufactory ⊙ (gʌ'n-măn-ĭū-făk'-tŏ-rĭ) *s.* Gewehrfabrik *f*.

gun-metal ⊙ (gʌ'n-mĕt-ăl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.

gun-money (~-mŏn-ĭ) *s.*, *num.* Kanonengeld *n* (Jakob II. ließ dieses Geld für Irland aus Kanonenmetall und Kupfer prägen [1689]).

gun-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Geschützform *f*.

gunnage ⚓ ✎ (gʌ'n-ĭdsch) *s.* Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.

gunnel[1] ⚓ (gʌ'n-ĕl) *s.* = gunwale.

gunnel[2] (~) *s.*, *ichth.* = butter-fish.

gunner (gʌ'n-ĕr) *sm.* [1] *s.* 1. ehm.: Entlader *m* der Kauimuscheln. — 2. ✖ Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stadtmeister *m*, Feuerwerker *m*; ‡ 3. ⚓ ehm.: Kanonenstabel *m* auf einem Kriegsschiffe. 4 *Am.* Zahnfisch *m*. 5. *prov.*, *orn.* Goldregenpfeifer *m* (*Colymbus apricarius*). 6. Artemisia *orn.* Rohrdrossel *f*, Schilfsänger *m* (*Fringilla aus cenchrodontus*).

Zu ~ **2** ✖: ⚓ ~'s bag Batteriesack *m*; ~'s calipers *pl.* Kugellehre *f*; *artill.* ~'s ladle Ladekellenstiel *f*, ~'s level Stückwage *f*, ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; *artill.* ~'s quadrant Stückquadrant *m*; *artill.* ~'s square Richtmaschine *f*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone geschnürt und durchgeprügelt werden.

gunnera ♁ ✧ (gʌ'n-ĕ-răh) [Gunner (1718 bis 1773)] *s.* Färbernessel *f*, Gunnere *f*.

gunneress ✎ (gʌ'n-ĕr-ĕß) *s.* Feuerwerkerin *f*.

gunner-fluke (gʌ'n-ĕr-flūk) *s.*, *ichth.* Steinbuttle *f*) *m* (*Rhombus maximus*).

gunnery ✖ (gʌ'n-ĕr-rĭ) *s.* 1. Schießen *n* mit Feuerwaffen. — 2. Geschützkunst *f*, Artilleriewissenschaft *f*; school of ~ Artillerieschule *f*.

gunnery-ship ⚓ ✖ (~-schĭp) *s.* Artillerie-(schul)schiff *n*.

gunney ✖ Ost-J. (gʌ'-nĭ) *s.* = gunny.

gunnies ✖ (gʌ'n-ĭz) *s.* Streckenbrecht *f* (= 3 feet) (*Cornw.*).

gunning (gʌ'n-ĭng) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsignale *n/pl.*

gunning-boat, **~-shout** ⚓ *provc.* (gʌ'n-ĭng-bōt, ~-schaʊt) *s.* Jagdboot *n* zum Jagen von Sumpfvögeln.

gunniss ✖ (gʌ'n-ĭß) *s.* = gunnies.

gunnung ♁ Austr. (gʌ'n-nŭng) *s.* Art Schonmütze *f* (*Eucalyptus obliqua*).

gunny ✖ Ost-J. (gʌ'-nĭ) *s.* (*pl.* ~**les**, ~ĭz) grobes Sackleinen, Zuteleinwand *f* (bis in Bengalen aus *Corchorus olitorius* verfertigt); ~ of cinnamon = ¾ Zentner Zimt; ~ of saltpetre = ¼ Zentner Salpeter.

gunny-bag ✖ (gʌ'n-ĭ-bāg) *s.* Sutesack *m* zum Export von Kolonialwaren.

gunny-cloth ✖ (gʌ'n-ĭ-klŏth) *s.* = gunny.

gun-pendulum ✖ (gʌ'n-pĕ'n-dĭū-lŭm) *s.* 1. Art ballistisches Pendel. — 2. kleines, frei hängendes Geschütz (zur Bestimmung der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses).

gun-picker ⊙ (gʌ'n-pĭ-kĕr) *s.* Gewehrfabr.: Räumnadel *f*; ⚓ Bohrpfriem *m*.

gun-pig ⊙ (~-pĭg) *s.* Kanonen-Roh-eisen *n*.

gun-pit ⊙ (~-pĭt) *s.* Kanonengießerei: Damm-, Erd-grube *f*.

gun-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Stück-, Geschützpforte *f*.

gunpowder (gʌ'n-paʊ-dĕr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (✎ ~ treason) vereitelte Pulververschwörung (unter Jakob I. 1605 zu London; vgl. a. guy[2] 1).

gunpowder-*maker* (gʌ'n-paʊ-dĕr-mē-kĕr) *s.* Pulvermüller *m*.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Pulverfabr.: Pulverpresse *f*.

~-tea ♁ (~-tī) *s.* feiner grüner Thee.

gun-rack (gʌ'n-răk) *s.* Gewehr-gestell *n*, -kreuz *n*.

gun-reach ⑥ (~-rītsch) *s.* Schußweite *f*.

gun-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Lade-, Putz-stock *m*.

gun-room ⑤ ⚓ (~-rūm) *s.* Kadettenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gʌ'n-schŏt) **I** *s.* 1. † Kanonenkugeln *f/pl.* — 2. Schuß-, Trag-weite *f*; within ~ auf Schußweite. — 3. Kanonen-, Flinten-schuß *m*. — 4. *her.* schwarzer Ball. — **II** *a.* 5. Schuß-...

gun-shy (gʌ'n-schaĭ) *a.*, *hunt.* knall-, flinten-scheu; **~ness** (~-nĕß) *s.* Knallscheuheit *f* (von Jagdhunden).

gun-side ⚓ (~-ßaĭd) *s.*: ~ tackle Seiten-falje *f*.

gun-slide ⚓ (~-ßlaĭd) *s.* Lafettenrahmen *m*.

gun-sling (~-ßlĭng) *s.* 1. starkes Tau zum Heben e-s Geschützes. — 2. Gewehr-Schulterriemen *m*.

gunsmith (gʌ'n-ßmĭ*th*) *s.* Büchsenschmied *m*.

gunsmithery ⊙ (gʌ'n-ßmĭ*th*-ĕ-rĭ) *s.* Büchsenmacherei *f*.

gunster ✎ (gʌ'n-ßtĕr) *s.*, *co.* 1. = gunner. 2. *sl.* Schwätzer *m*.

gun-stick ⊙ (gʌ'n-ßtĭk) *s.* Ladestock *m*.

gun-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m*.

gun-stocker (~-ßtŏk-ĕr) *s.* Büchsenschäfter *m*.

gun-stocking ⊙ (~-ßtŏ-kĭng) *s.* Büchsenschäften *n*.

gunstone ‡ (gʌ'n-ßtōn) *s.* 1. ehm.: steinerne Kanonenkugel. — 2. Feuerstein *m* (an alten Gewehren).

gun-tackle ⚓ (gŏⁿn-täkl) *s.* Kanonen-Stücktalje *f.*

Gunter (gŏⁿn-tᵉr) *npr.* (Prin.); bīd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f* (siehe S. XX,A); ☼ *math.* ~'s line, ~'s sliding-rule logarithmische Linie auf Gunters logarithmischem Linea'l; ⚓ ~'s rig Art Schiebe-Topmast *m*; ☼ ⚓ ~'s scale Gunters Rechentafel, logarithmisches Linea'l (zur mechanischen Lösung trigonome'trischer Aufgaben); *Am* according to ~ richtig, in Ordnung; etwa: „nach Adam Riese".

gun-vessel ⚓ ⚔ (gŏⁿn-wĕß-ᵉl) *s.* großeres Kanonenboot.

gun-wad ⚔ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ⚔ (~-wŏ'-dĭⁿ) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale ⚓ ⚓ (gŏⁿn-wel, gŏⁿn-ᵊl) *s.* Schanzdeck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Tollbord *m* eines Bootes; to have ~ in mit dem Dollbord beim Segeln das Wasser beruhren, sehr schief segeln.

gun-work ⚔ (gŏⁿn-wŏ'k) *s.* Geschützwesen *n*. [*m.*]

gun-worm ⚔ (~-wŏ'm) *s.* Flintenkratzer(

gup[1] F (gŏp) [go up] *int.* hü hopp! (Zuruf an Pferde). — Vgl. ~[2].

gup[2] ᴏꜱ-ɜ. (gŏp) *s.* Geschwätz *n*. Klatsch *m*.

Gur-baal (gŏ'-bē'-ᵃl) *npr.* Gur-Baal *n* (2. Chr. 26,7).

gurge † (gŏ'dʒ) **I** *s.* Strudel *m*. — **II** *v/n.* verschlingen, hinabschlingen.

gurgeons, gurgions † (gŏ'ᵊ-dʒᵊnĭ) *s.* = grudgings.

gurges (gē'ᵊ-dʒĭß) [lt.] *s.*, *her.* Spira'le *f* aus zwei schmalen Bandern.

gurgitation (gē'ᵊ-dʒĭ-tē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* kochende Bewegung, Wallen *n*.

gurgle (gŏ'gl) [laut nachahmend] **I** *v/n.* ① b. 1. gluckend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, gludien. — **II** *v/a.* ① b. 3. hervorgurgeln. — **III** *s.* 4. gluckendes, murmelndes Fließen. — 5. ✎ Gurgeln *n*, Rocheln *n*.

gurglet (gē'ᵊ-glᵊt) *s.* unglasierter porö'ser Thonkrug.

gurgoyle † (gŏ'ᵊ-gȯĭl) *s.* = gargoyle.

gurhoſite (gē'ᵊ-hȯĭ-ſīt) [Gurhof, Niederösterreich] *s.*, *min.* Gurhofi't *m*.

gurjun ❦ ᴏꜱ-ɜ. (~-dʒĭⁿ) *s.* Zweiflügelnußbaum *m* (*Dipterocarpus alatus*); *pharm.*, &c. ~ balsam Gu'rjunbalſam *m*.

gurkin ❦ † (~kĭn) *s.* = gherkin.

gurl[1] *prov.* (gē'l) *v/n.* ① a. brummen, knurren. — Vgl. ~[2].

gurl[2] † (~) *s.* = girl.

gurlet ⊙ (gŏ'ᵊ-lᵗ) *s.* Spitz-hammer *m*, -fläche *f* der Maurer und Steinmetzen.

gurly † od. schott. (gē'ᵊ-lᴱ) [gurl[1]] *a.* wild, grollend, sturmisch.

☞ **gurmand, gurmond,** &c. † s. gormand, &c.

gurmie, ~y ⚒ (gŏ'ᵊ-mᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mĭ's) Strecke *f*, Stollen *m*.

gurnard (~nᵊ'd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* 1. Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 2. (yellow) ~ Leierfisch *m* (*Callionymus lyra*). — 3. Flughahn *m* (*Dactylopterus*).

gurnet[1] † (gŏ'ᵊ-nᵗ) *s.* = gurnard.

gurnet[2] (~) *s.* = garnet[2].

Gurney (gē'ᵊ-nᴱ) *npr.* (Prin.).

gurniad (gē'ᵊ-nĭ'-ᵃd) *s.*, *ichth.* = gwiniad.

gurr ⚔ ᴏꜱ-ɜ. (gŏr) *s.* Fort *n*.

gurrah ❦ ᴏꜱ-ɜ. (gŏ'r-a) *s.* Art grober Musseli'n.

gurrawaun ᴏꜱ-ɜ. (~-wȧn) *s.* Kutscher *m*.

gurry[1] (gŏ'r-ᴱ) **I** *s.* 1. † Hefe *f*. 2. Abgang *m*, Unrat *m*. — 3. ❦ Art Heringsöl *n*. — **II** *v/a.* ① d. 4. mittels Unrates od. Abganges trube oder schmutzig machen.

gurry[2] ⚔ ᴏꜱ-ɜ. (gŏ'r-ᴱ) *s.* kleines Fort.

gurry-bait (gŏ'r-ĭ-bēt) *s.* Köder *m* aus Abgang.

gurry-but(t) (~-bŏt) *s.* 1. *provcS.* Düngerschlitten *m*. — 2. Neu-England: große Butte.

gurry-ground Neu-England (~-grȧ͡ŭnd) *s.* Stelle in der See, wo Abgang ohne Schaden für die Fische untergebracht werden kann.

gurry-shark Neu-England (~-ſchȧ'rk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Nommo'xus microce'phalus*).

gurt ⚒ (gŏ'rt) *s.* Wasser-lauf *m*, -lotte *f*.

gurts † (gŏ'rtß) *s/pl.* (Hafer-)Grütze *f*.

guru ᴏꜱ-ɜ. (gu'r-nū) *s.* geistlicher Lehrer.

guru-nut ❦ ❀ (gu'r-nŭ'-nŭt) *s.* = cola-nut.

Gus (gŏß) *npr.* = Guss.

guse (schott. (gȧß) *s.*, *orn.* = goose.

gush (gŏſch) [m. e. *gushen*, verwandt mit dtsch gießen] **I** *v/n.* ① e. 1. stürzen, hervorstromen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ✎ to ~ out into tears in Thranen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** ✎ *v/a.* ⑤ e. 5. ausgießen, ergießen (a. to ~ out). — **III** *s.* (*pl.* ~es, gŏ'ſch-ᵉz) 6. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 7. F *fig.* Erguß *m*, schwarmerischer Herzenserguß (bīd. von Damen). — 8. *Am.* Überfluß *m*, große Menge. — 9. *provc.* Windstoß *m*.

gusher (gŏ'ſch-ᵉr) *s.* 1. das Hervorstromende; *Am.* Petroleumquelle *f*. — 2. F Schwarmer(in).

gushing (gŏ'ſch-ĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Thranen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; schwarmerisch, überschwenglich. — 4. ✎ strotzend v. Gesundheit. — **II** *s.* 5. Ausstromen *n*; Erguß *m*; F schwarmerischer Herzenserguß.

gushy F (gŏ'ſch-ᴱ) *a.*, *contp.* schwarmerisch; weinerlich.

gusing-iron schott. (gu'r-zĭnᵍ-ā͡ĭ-ᵊrn) *s.* Platt-, Bugel-eisen *n*.

Guss (gŏß) *npr.*, *dim.* von Augustus und Gustavus.

gusset (gŏ'ß-ᵉt) [fr. *gousset*] **I** *s.* 1. Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen &c. — 2. ⊙ Handschuhfabr. = forgette. — 3. ⊙ Tischlerei: Tragband *n*, Stutzholz *n*; Gehre *f*. — 4. ⚒ Stütze *f*, Bolzen *m*. — 5. Seidenzucht: ~ of silk-worms von den Cocons abgenommenes Geipinst. — 6. *her.* zwickelartiger Ausschnitt. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Zwickel versehen.

Gussie, ~y (gŏ'ß-ᴱ) *npr.* 1. (*dim.* v. Augusta) Gustchen *n*, Gustel *f*. — 2. = Guss.

gust[1] (gŏßt) [skand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bo *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenschaft.

gust[2] (gŏßt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] **I** ✎ *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Lust *f*, Liebhaberei *f*, Trieb *m*. — **II** † *v/a.* 4. et. schmecken, kosten. — 5. Geschmack haben an.

gustable † (gŏ'ß-tᵊbl) **I** *a.* 1. schmeckbar. — 2. schmackhaft. — **II** ~s *s/pl.* 3. das Schmeckbare, Schmackhafte.

gustation ✎ (gŏß-tē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* Schmecken *n*, Geschmacks-sinn *m*.

gustative (gŏ'ß-tĭ-tĭw) [fr.] *a.* Geschmacks-...

gustatory (~tᵊ-rᴱ) **I** *a.* Geschmacks-...; *anat.* ~ buds *pl.* Schmeckbecher *m/pl.*, Geschmacksknospen *f pl.* der Zunge; ~ nerves *pl.* Zungen-, Geschmacks-nerven *m/pl.* — **II** † *s.* Krede'nzbecher *m*.

Gustavian (gŏß-tē'-wĭ-ᵃn) *a.* gustavia'nisch; bīd. literatur: Gustav III. u. Gustav IV. von Schweden betreffend.

Gustavus (gŏß-tē'-wᵊß) *npr.* Gustav *m*.

gustful[1] (gŏ'ßt-fūl) [gust[1]] *a.* stürmisch.

gustful[2] † (~) [gust[2]] *a.* schmackhaft; ~ness † (~-nᴱß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

gustless † (gŏ'ßt-lᴱß) *a.* geschmacklos.

gusto (gŏ'ß-to) [it.] *s.* Geschmack *m*, Neigung *f*.

gustoso ♪ (gŭß-tō'-ſo) [it.] *a.* und *adv.* geschmackvoll, elega'nt.

Gustus (gŏ'ß-tᵊß) *npr.*, *dim.* von Augustus.

gusty[1] (gŏ'ß-tᴱ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch, ⚓ brig. — 2. *fig.* erregbar. — Vgl. ~[2].

gusty[2] schott. (~) [gust[2]] *a.* wohlschmeckend.

gut (gŏt) [a/s. *gut*; dtsch Gosse] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. - - 2. *physiol.* Verdauungskanal *m* (vom Munde bis zum After). — 3. P ~s *pl.* Eingeweide *n pl.*, Gedarme *n pl.*; P Kalbaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; ☧. — 4. P Gefrafsigkeit *f*. — 5. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — 6. Darmsaite *f* (zu Musikinstrumenten &c.) = cat-gut. 7. ⊙ Goldschlägerhaut *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ausweiden, ausnehmen (bīd. 3 Esr.). — 9. *fig.* ausleeren, ausraumen; plundern. — **III** P *v/n.* ① e. 10. gierig schlingen, P fressen und saufen.

§ **Zu ~ 3** P: fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Gluck als Verstand; † to have ~s in the brains Verstand haben; to have plenty of ~s but no bowels hart od. gefuhllos zu; to mind nothing but one's ~s sich nur um Essen und Trinken kummern; to worry a p.'s ~s out j-m die Kaldaune aus dem Leibe ärgern.

gut-belly ⑥ P (gŏ't-bĕl-ᴱ) *s.* Dickwanst *m*.

gut-cord ⊙ (~-kȯ'd) *s* Weberei: Latzenschnur *f*.

gut-dressing ⊙ (gŏ't-drĕ'ß-ĭnᵍ) *s.* Darmbereitung *f*.

gut-formed ☽ (gŏ't-fō'rmd) *a.* darm-ähnlich.

Guthrie (gŏ'th-rᴱ) *npr.* (Orts- u. Prin.).

gut-length (gŏ't-lenth), **gut-line** (~-lĭn) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f*.

gutling † (gŏ't-lĭnᵍ) *s.* Vielfraß *m*.

gut-scraper F (gŏ't-ſchrē-pᵊr) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gut-griping (gŏ'tß-grā͡ĭ'-pĭnᵍ) *s.* Bauchgrimmen *n* (*SH.T.C.5,1,21*).

gut-spinner (gŏ't-ſpĭn-ᵊr) *s.* Darmsaitenmacher *m*.

gut-string ⑥ ♪ (~-ſtrĭnᵍ) *s.* Darmsaite *f*.

gutta[1] (gŏ't-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Tropfen *m*. — 2. ☽ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebalk. — 3. ☽ *zo.* tropfen-ähnlicher Fleck. — 4. † *med.* ~ serena = amaurosis. — Vgl. ~[2].

gutta[2] ❦ ❀ (~) [malaiisch] *s.* = gutta-percha.

gutta-percha ❦ ❀ (gŏ't-a-pŏ'-tſcha) *s.* Gutta-pe'rcha *f* (eingedickter Milchsaft von *Isonan'dra gutta*).

gutta-putih ❦ ❀ (~-pu'-tĭ) *s.* Art Gummi *n* von *Payena Leeri*.

guttarama (gŏt-ᵘ-rā'-ma) *s.*, *orn.* violetter Organi'st (*Euphonia violacea*).

gutta-rambong ❦ ❀ (gŏ't-a-rā'-m-bon[2]) [malaiisch] *s.* Art rotlich-braunes Gummi.

guttate(d) ☽ (gŏ't-āt, ~ē-tᵊd) [v. lt. *gutta*] *a.* 1. Tropfen enthaltend. — 2. ❦ und *zo.* punktiert, gesprenkelt.

guttation ☽ (gŭ-teʳ-ſchᵊn) *s.* (Herab-) Tropfen *n*.

gutta-trap ❦ ❀ (gŏ't-a-trȧp) *s.* eingedickter Saft d. Brotfruchtbaumes (*Artocarpus incisa*).

gutté (gŏ't-ē) [a/s. *goutê*] *a.*, *her.* mit Tropfen bedeckt; ~ reversed mit Tropfen bedeckt, die das tugelformige Ende oben h.

gutted (gŏ't-ᵊd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. ausgeweidet, -genommen. — 3. leer, ausgeplundert.

gutter[1] (~ᵊr; *Hom.* guttur) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnstein *m* (a. ~-stone); F he picked him up in the ~ er las ihn von der Straße auf; P to lap the ~ sich unmenschlich besaufen. — 2. Dach-, Trauf-

…*m*, Gosse *f*. — **3.** Furche *f*, Rinne *f*. — **4.** *geol.* Erdspalte, durch Strom … **5.** ⊙ *metall.* Gang *m*, Gußkanal *m*. — **6.** Gosse *f*, Spur *f*. — **7.** 🚂 Spurweite *f*. — **8.** ⚒ Wasserrinne *f*, Auffangrinne *f* (bei Erdbohrungen). — **9.** ⊙ Bauk. Kehle *f* (Profilteil) *m*. — **10.** ⊙ *typ.* Randsteg *m*. — **11.** *theat.* Zuschauerraum *m*, Parkett *n*. — **II** *v.a.* u. *n.* **12.** (sich) aushöhlen; aushöhlen, riefen. — **13.** durch eine Rinne ablaufen lassen. — **14.** mit einer Gosse versehen. — **III** *v.n.* **15.** ausgehöhlt werden; eine Rinne verursachen. — **16.** rinnen, laufen, triefen (*with* von). — Pgl. ~ [2] u [3]

gutter[2] (gʌ′t-ə(r)) *s.* Ausweider *m*, Ausnehmer *m* (der Fische).

gutter[3] *provinc.* (gʌ′t-ə(r)) *v.n.* u. a. flackern, verlöschen, brennt trübselig.

guttera (gʊ′t-ə-rə) *s.*, *orn.* Art Perlhuhn *n*.

gutter-blood P ✎ (gʌ′t-ə(r)-blʌd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

~-boarding (-bɔ′d-ing) *s.* holzernes Bett der Tiefseeforscher.

~-bred P (-bred) *a.* auf der Straße erzogen, verwahrlost.

~-chanter P (-tʃɑ′n-tə(r)) *s.* Straßensänger, Bänkelsänger *m*.

~-cock *provinc.* (-kɔk) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aquaticus*).

~-flag ⚒ *nautic.* (-flæg) *s.* kleine Flagge zum Kennzeichnen eines in den tieferen Kanals der Straße.

~-furnace ⊙ (gʌ′t-ə(r)-fɔ̈′-nəs) *s.*, *metall.* Spurofen *m*. — **Pgl.** ~ [3] *m*.

~-hearth ⊙ (-hɑ′th) *s.*, *metall.* Spurherd *m*.

~-hole (-hōl) *s.* Ort *m* für Kuchenabfälle; Mullgrube *f*.

~-hotel P (-hō-tel′) *s.* kleine Bude für Straßenjungen *m* (Lond.).

guttering (gʌ′t-ə-ring) *s.* **1.** Aushöhlen *n*, Furchen *n*. — **2.** Abwässerung *f*. — **3.** Dachrinnen *f*. *pl.* — **4.** Gossenmaterial *n*.

gutter-kid P (gʌ′t-ə(r)-kid) *s.* Straßenjungel *m*.

~-lane P (-lēn) *s.*, *co.* Kehle *f*.

~-lead ⊙ (-led) *s.* Kehlblei *n*.

~-ledge ⚓ (-lej) *s.* leichte Verstärkung der Salz.

guttermaster † (gʌ′t-ə(r)-mɑ̄s-tə(r)) *s.*, *co.* Gemeindevorsteher *m* (Kenner von Dachrinnen).

gutter-pipe (gʌ′t-ə(r)-pīp) *s.*, *arch.* Fallrohr *n*, Gosse *f*, Dachröhre *f*.

~-prowler † (-prau-lə(r)) *s.* Straßendieb *m*, Straßenräuber *m*.

~-snipe (-snip) *s.* **1.** *Am.*, *orn.* Art Schnepfe *f* (*Scolopax gallinula*). **2.** *contp.* Straßenjunge *m*. — **3.** *sl.* Straßenjunge *m*, Gassenjunge *m*. — **4.** *Am.* langbeiniger Mensch.

~-snippet (-snip-it) *s.* = gutter-snipe.

~-spout (-spaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speirinne *f*, Rinnröhre *f*.

~-stick ⊙ (-stik) *s.*, *typ.* Bundsteg *m*.

~-stone (-stōn) *s.* Rinn-, Rinnsteinstein *m*.

~-tile ⊙ (-tīl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehlziegel *m*.

~-trough ⚒ (-trof) *s.* Gerinnetrog *m*.

~-work ⊙ (-wə(r)k) *s.* Rinnleitung *f*.

guttide, **guttidae** (gʌ′ti-dē) *s.* Knochenfisch *f*.

guttifer ✿ (gʌ′ti-fə(r)) *s.* Gattungsgewächs.

guttiferal, **~ous** ✿ (gʌti-fē′rəl, -əs) *a.* zu den Guttiferen gehörend, Guttiferen-.

guttiform ✿ (gʌ′ti-fɔ̈rm) *a.* tropfenförmig.

guttle ✎ (gʌ′tl) [gut] *v/a.* und *v.n.* **1.** b. schlingen, fressen.

guttler ✎ (gʌ′t-lə(r)) *s.* Schlinger *m*, Fresser *m*.

guttulate ✿ (gʌ′tū-lēt) *a.* mit Tropfen versehen, tropfig.

guttulous (gʌ′tū-ləs) *a.* tropfenartig, ähnlich.

guttur ✿ ✎ (gʌ′t-ə(r), *Hom.* gʊ′t-) [lt. *s.* (*pl* **~a**, **~es**) *anat.* Gurgel *f*, Kehle *f*.

guttural (gʌ′t-ə-rəl) [lt. *guttur*] **I** *a.* [Abk. **~ly**] zur Kehle gehörig; Kehl-...; *gr.* ~ letter (sound) *s.* Kehllaute *m pl.* — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (*ch*, *g*, *k*, *q*).

gutturalise (gʌ′t-ə-rə-līz) *v.a.* (u. b. *gr.* mit der Kehle ausgesprochen (aus-) sprechen.

gutturality ✿ ✎ (gʌtə-ra′l-i-ti) *s.*, *gr.* Kehlaussprache *f*, Kehlen *n*.

gutturally ✿ (gʌ′tə-rə-li) *adv.*, *gr.* durch die Kehle, mit Kehllaut.

gutturalness ✿ (gʌ′t-ə-rəl-nəs) *s.*, *gr.* Kehlartigkeit *f*, Kehlnatur.

gutturine † (gʌ′t-ə-rin) *a.* Kehl-...

gutturise ④ (gʌ′t-ə-rīz) *v/a.* ①b. *gr.* = gutturalise in der Kehle bilden.

gutty (gʌ′t-i) *a.*, *her.* = gutté.

gut-worker (gʌ′t-wə(r)-kə(r)) *s.* Darmsaitenarbeiter *m*.

gutwort ✿ (-wə(r)t) *s.* strauchartige Kugelblume (*Globularia alypum*).

Guy[1] (gī) *pr.* **1.** Guido *m*, Veit *m*; ~, Earl of Warwick Veit, Graf von Warwick (englischer Herkules). — **2.** F ~'s = Guy's Hospital (Lond.). — Pgl. ~ [2] u. [3].

guy[2] (gī) **I** *s.* **1.** *sl.* Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Nov. herumgetragen u. verbrannt wird (s. a. gunpowder). — **2.** F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person. — **3.** Zirkus *sl.* Gonnor *m*, Herr *m*. — **II** *v/a.* **4.** *Am.* jn necken, zum besten haben. — **5.** *theat.*, *sl.* ein Stück u. herunterreißen. — Pgl. ~ [1] u. [3].

guy[3] (gī) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ① a. **1.** † führen, leiten. — **2.** ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ① a. **3.** entweichen, sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* **4.** ⚓ Backstag *n*, Achterholer *m*, -segel *f*. — **5.** *arch.* Lenk-, Rüstseil *n*. — **6.** *sl.* Flucht *f*; to do a ~ oder to make one's ~ = ~ **3.** — Pgl. ~ [1] u. [2].

guydon † (gaĭ′-dən) *s.* = guidon.

guyle † (gaĭl) *s.* u. *v.* = guile[1].

Guyon (gaĭ′-ən, fr.: gi-ō̃′) *npr.* (Pers.).

guy-rope ⊙ (gaĭ′-rōp) *s.* Halteil *n*, Rüstseil *n*, ⚓ Sturm-, Zeltleine *f*.

Guy's Cliff (gaĭz′ klĭf) *npr.* (Gartenidylle des Guy von Warwick am Avon; s. Guy[1]).

guzzle ✾ (gʊzl) (*Lw.*) *s.* = guzzy.

guzzle (gʊ′sl) **I** *v/n.* ①b. **1.** unmäßig trinken, saufen. P laufen. — **II** *v/a.* ①b. **2.** hastig hinunterschlucken, -schlingen. — **III** *s.* **3.** ✎ Unermüdlicher, m. — **4.** *cant* berauschendes Getränk. — **5.** Zecher(in), P Saufaus *m*. — **6.** *provinc.* (Abzugs-)Graben *m*, kleiner Bach. — **IV** *a.* **7.** unflätig.

guzzle-guts P (gʊ′sl-gʌts) *s.* = guzzle 5.

guzzler (gʊ′s-lə(r)) *s.* = guzzle 5.

guzzy ✾ (gʊ′z-i) [ind.] *s.* Art gering weiß gewebte Baumwollzeug.

Gwalior (gwɑ̄′-lē-ō(r) ⓦ) *npr.* (asiat. Staat).

gwniad, **~y** (gwʊ′n-yad) *s.*, *ichth.* Art Weißfisch *f* (*Coregonus pennantii*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gyal (gaĭ′-əl) = gayal.

gyalectiform ✿ (gaĭ-ə-lek′-tĭ-fɔrm) *a.* (*bot.*) becherförmig.

gyalectine, **~oid** ✿ (gaĭ-ə-lek′-tin, -toĭd) *a.* zu den Gyalectaceen gehörig.

gyall (gaĭ′-əl) *s.*, *zo.* = gayal.

gybe[1] ⚓ (gaĭb) *s.* u. *v.* = gib[2].

gybe[2] ⚓ (gaĭb) *v.a.* u. *n.* b. to ~ a sail: a) ein Segel so bergehen, daß es vom Segeln vor den Wind kommt, b) ein Segel durchfallen.

gyle ⊙ (gaĭl) = guile[2].

gymnal(l)† (gĭm′n-əl, gĭm′-) *s.* = gimmal.

gymnanthous ✿ ✿ (gĭm-nă′n-*th*ə̄s) *a.*, *bot.* (Blüte) nackt, ohne Kelch u. Blumenkrone.

gymnasial (-nā′-zĭ-əl) *a.* das Gymnasium betr., Gymnasia'l-...

gymnasiarch ✿ (-zĭ-ɑ̄k) *s.* grch. Alt.: Gymnasia'rch *m*.

gymnasiast (gĭm-nā′-zĭ-ăst) *s.* Gymnasia'st *m*, Gymnasia'lschüler *m*.

gymnastic ✎ (-nă′s-tĭk) *a.* = gymnasial.

gymnastum (gĭm-nă′-stəm, *Wb.* a. -nā′-) *s.* (*pl.* **~a**, **~ums.** -stə-mz) (grch.) *s.* (*pl.* **~a**, **~ums.** -stə-mz) (grch.) *s.* (*pl.* **~a**, **~ums.** -stə-mz) (grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — **2.** modern: Turnplatz *m*, -halle *f*. — **3.** (brit. deutsches) Gymnasium.

gymnast (gĭm′-năst) *s.* **1.** arch. Alt.: Gymna'st *m* (Lehrer in gymnastischen Leibesübungen). — **2.** Turnlehrer *m*. - **3.** Turner *m*, Athle't *m*.

gymnastic (gĭm-nă′s-tĭk) **I** *a.* **1.** gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turnübung *f*; ~ hall Turnhalle *f*; ~ apparatus Turngerät *n*; ~ society Turnverein *m*. — **2.** ✎ stark, kraftvoll. — **II** *s.* **3.** Gymna'stik *f* (des Körpers und des Geistes); **Turnen** *n*. — **4.** ✎ Gymna'st *m*; Turnlehrer *m*.

gymnastical ✎ (gĭm-nă′s-tĭ-kəl) *a.* □ [s. **~ly**] = gymnastic.

gymnastically (-tĭ-k') *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.

gymnasticise ✎ (gĭm-nă′s-tĭ-sīz) *v.n.* ① b. Leibesübungen vornehmen.

gymnastics (-tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymnastik *f*; Leibesübungen *f pl.*; Turnkunst *f*, Turnen *n*; to practise (oder do) ~ turnen; teacher of ~ Turnlehrer *m*.

gymnaxony ✿ ✿ (gĭm-nă′k-sə-nĭ) *s.* nacktes Hervorstehen des Samenträgers.

gymnic † (gĭm′-nĭk) **I** *a.* gymnisch, gymna'stisch. — **II** *s* **~s** *s/pl.* Leibesübungen *f pl.*

gymnical † (gĭm′-nĭ-kəl) *a.* = gymnic.

gymnite ✿ (gĭm′-naĭt) *s.*, *min.* Gymni't *m*.

☞ **gymno...** ✿ [grch.] in Zssgn: nackt-...

gymnoblastic ✿ (gĭm-nə-blă′s-tĭk) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen).

gymnobranchiate ✿ (-brăn′-kĭ-ĭt) *zo.* **I** *a.* nacktkiemig, zu den Nacktkiemern gehörend. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

gymnocarpian ✿ ✿ (-kɑ̄′-pĭ-ən) *s.* nacktfrüchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).

gymnocarpous ✿ ✿ (-kɑ̄′-pəs) [grch.] *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).

gymnoceratous ✿ (-sĕ′-rə-təs) [grch.] *a.*, *ent.* mit vorstehenden Fühlern.

gymnocidium ✿ ✿ (-sĭ′-dĭ-əm) *s.* Anschwellung *f* des Sporenbehälters (bei Moosen).

gymnocyte ✿ (gĭm′-nə-sīt) [grch.] *s.*, *zo.* Art einzellige Infusorie.

gymnocytode ✿ (gĭm-nə-sīt′-tōd) [grch.] *s.*, *physiol.* Zelle *f* ohne Kern.

gymnode ✿ (gĭm′-nōd) [grch.] *s.*, *orn.* Art südamerikanische Fruchttaube.

gymnodont ✿ (gĭm′-nə-dɔnt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* nacktzahnig. — **II** *s.* Nacktzahn *m* (Stumpf-, Kugelfisch).

gymnogen ✿ ✿ (gĭm′-nə-jən) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze.

gymnogene ✿ (-jēn) [grch.] *s.*, *orn.* Art Geierfalke *m* (*Polyboroides capensis*).

gymnogenous ✿ (gĭm-nŏ′-jə-nəs, -nōj-) [grch.] *a.* **1.** ✿ nacktsamig. — **2.** *orn.* nackt geboren, nackt aus dem Ei kriechend.

gymnogynous ✿ ✿ (gĭm-nŏ′-jĭ-nəs) [grch.] *a.* mit nackten Fruchtknoten.

gymnomyxine ✿ (gĭm-nə-mĭ′k-sĭn) [grch.] *a.*, *zo.* aus nackten Protoplasmen.

gymnopædic ✿ (gĭm-nə-pē′-dĭk, *Wb.* a. -pĕ′-) [grch.] *a.* **1.** grch. Alt.: die Gymnopädie (ein Fest der Spartaner, wobei nackte Knaben tanzten) betreffend. — **2.** *orn.* = gymnogenous 2.

gymnoplast ☽ (dʒɪmˈn-nᵊ-plɑ̄st) *s., physiol.* hüllenlose Protoplasmazelle.

gymnopterous ☽ (dʒɪm-nɔ̆ˈp-tᵊ-rŏs) *a., ent.* nacktflügelig.

gymnorhinal ☽ (dʒɪm-nᵊ-rāīˈn-nᵊl) [grch.] *a., orn.* mit unbefiederten Nasenlöchern.

gymnosomatous ☽ (ˌjĭmˈn-ə-tə) [grch.] *a., zo.* die nackten Fischfüßer (*Gymnosoˈmata*) betreffend.

gymnosophical ☽ (ˌjĭmˈn-ə-fĭ-kᵊl) [grch.] *a.* gymnosophisch, indisch.

gymnosophist ☽ (dʒɪmˈn-nŏˈg-ə-fĭst) [grch.] *s.* Gymnosophist *m* (indischer nackter Philosoph).

gymnosophy ☽ (ˌjĭmˈn-ŏ-fē) *s.* Lehre *f* der Gymnosophisten.

gymnosperm ☽ ✿ (dʒɪmˈn-nᵊ-spĕrm) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze (*ant.* angiosperm).

gymnospermal, ~ous ☽ ✿ (dʒɪm-nᵊ-spĕrˈmᵊl, ~mŭs) *a.* nacktsamig.

gymnospore ☽ ✿ (dʒɪmˈn-nᵊ-spōr) [grch.] *s.* nacktes Keimkorn.

gymnosporous ☽ ✿ (dʒɪm-nŏˈg-spᵊ-rŏs) = gymnospermal.

gymnostomous ☽ ✿ (ˌjĭm-nŏˈg-stə-mŏs) *a.* mit nacktem Munde (Moos).

gymnote ☽ (dʒɪmˈn-nōt) *s., ichth.* Kahlrücken *m*, Zitteraal *m* (*Gymnoˈtus*).

gymnotocous ☽ (dʒɪm-nŏˈt-ə-kŏs) *a., zo.* nacktsprossend (von Nebeneier). [note.]

gymnotus ☽ (dʒɪm-nōˈt-ŏs) *s.* = gymnote.

gymp (dʒɪmp) *a.* = gimp[3].

gyn † (gĭn, dʒĭn) = gin[1]; gin[4].

☛ **gynæ...** s. gyne...

gynæceum, ~ium ☽ (dʒĭn-ə-sēˈ-ŭm, ~sēˈ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~ea, ~ia, ~sēˈ-a, ~sēˈ-a**) 1. grch. Ant.: Frauengemach *n.* — 2. ✿ = gynoecium.

gynander (dʒĭˈn-nə-nᵊ-dᵊr) *s.* 1. weibischer Mensch. — 2. ☽ zwittermännige Pflanze.

gynandrian ☽ ✿ (dʒĭ-nə-nᵊn-drĭ-ənn) [grch.] *a.* gynandrisch, weibermannig (mit verwachsenen männlichen und weiblichen Organen).

gynandromorphism ☽ (dʒĭˈn-nə-nᵊn-drə-mōˈr-fĭzm) [grch.] *s., ent.* Art Zwitterbildung *f*. [zwitterig; Zwitter-...]

gynandromorphous ☽ (~fŭs) *a., ent.*

gynandrophore ☽ ✿ (dʒĭˈn-nə-nᵊn-drə-fōr) [grch.] *s* Träger *m* des pflanzlichen Zeugungsapparates.

gynaudrous ☽ ✿ (dʒĭˈn-nə-nᵊn-drŭs) *a.* = gynandrian.

gynantherous ☽ ✿ (dʒĭˈn-nə-nᵊn-*th*ᵊ-rŏs) *a.* mit in Griffel umgewandelten Staubfäden.

gynanthrope ☽ (dʒĭˈn-nə-nᵊn-*th*rōp) [grch.] *s.* Zwitter *m* mit vorwiegend weiblicher Natur.

gynarchy (dʒĭˈn-nᵊr-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies, ~kĭz**) Weiberherrschaft *f*.

gynecian ☽ (dʒĭˈn-nĭˈ-shĭənn) *a.* Frauen-...

gynecic ☽ (dʒĭˈn-nĭˈ-ĵĭk) *a., med.* Frauen-...

gynecocracy ☽ (dʒĭn-ĭˈ-kŏˈ-krə-sē) *s.* Weiberherrschaft *f*.

gynecological ☽ (dʒĭˈn-nᵊ-kŏˈ-lŏˈ-dʒĭ-kᵊl, *WB.* a. gā-nᵊ-) [grch.] *a., med.* gynäkologisch (Natur u. Krankheiten des weibl. Geschlechts betr.).

gynecologist ☽ (~kŏˈl-ə-dʒĭst) *s., med.* Frauenarzt *m*. [(heil)kunde *f*.]

gynecology ☽ (~kŏˈ) *s., med.* Frauen-

gynecomasty ☽ (*CT.D.* dʒĭˈn-nĭˈ-kŏ-mă-tᵊ, *IMP.D.* dʒā-nᵊ-kŏ-mă-tᵊ) [grch.] *s., physiol.* Brüstigkeit *f* mit Frauenbrüsten (von Männern).

gyneconitis (dʒĭˈn-nĭ-kŏ-nāˈ-tĭs) *s.* 1. grch. Ant.: Frauengemach *n.* — 2. grch. *eccl.* Abteilung *f* für Frauen.

gynecophoric ☽ (dʒĭˈn-nĭ-kə-fŏˈr-ĭk), **~ous** ☽ (dʒĭn-ĭˈ-kŏˈf-ə-rŏs) *a., zo.* das Weibchen tragend (Gangeswürmer).

gynecratic ☽ (dʒĭˈn-nĭ-krăˈt-ĭk) [grch.] *a.* die Weiberherrschaft betreffend.

gyneocracy ☽ (dʒĭn-ĭˈ-ŏˈ-krə-sē) *s.* = gynecocracy. [Frauenverehrung *f*.]

gynolatry (dʒĭn-ĭˈ-ŏˈl-ə-trē) [grch.] *s.*

gynephobia ☽ (~fōˈb-ə) [grch.] *s.* Abneigung *f* gegen (od. Scheu *f* vor) Frauen.

☛ **gyno...** ☽ ✿ [grch.] im Sinn: Fruchtknoten-..., Pistill-...

gynobase ☽ ✿ (dʒĭˈn-nə-bēs) [grch.] *s.* Fruchtknotenwulst *m*.

gynobasic ☽ ✿ (dʒĭn-ə-bāˈ-sĭk) *a.* auf dem Fruchtknotenwulst stehend.

gynocracy ☽ (dʒĭˈ-nŏˈk-rə-sē) [grch.] *s.* = gynecocracy.

gynodiœcious ☽ ✿ (dʒĭn-ə-dī-ēˈ-shəs, *WB.* a. -dĭ-ē-) [grch.] *a.* mit vollständigen und weiblichen Blüten auf verschiedenen Pflanzen.

gynœcium ☽ ✿ (dʒĭˈ-nēˈ-sĭ-ŭm, *WB.* auch ~shĭ-) *s.* weiblicher Apparat e-r Blüte, Pistill *n*.

gynomonœcious ☽ ✿ (dʒĭn-ə-mŏ-nēˈ-shəs) *a.* mit vollständigen u. weiblichen Blüten auf derselben Pflanze.

gynophagite ↖ (dʒĭˈ-nŏˈf-ə-dʒāīt) [grch.] *s., zo.* Weberameise *m* (*BU.*).

gynophore ✿ (dʒĭˈn-nə-fōr ⓑ) [grch.] *s.* 1. ✿ Stempelträger *m*. — 2. *zo.* Träger *m* weiblicher Sprossen (von Medusen).

gynophoric ☽ ✿ (dʒĭn-ə-fŏˈr-ĭk) *a.* stempeltragend.

gynoplastic ☽ (dʒĭn-ə-plăˈs-tĭk) [grch.] *a., surg.* die weibliche Scham öffnend.

gynostegium ☽ ✿ (dʒĭn-ə-stĭˈ-dʒĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~dʒĭˈ-ə) Stempelhülle *f*.

gynostemium ☽ ✿ (~mĭˈ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ~mĭˈ-ə) Stempelsäule *f* der Orchideen.

gyp (dʒĭp) *sl.* **I** *s.* 1. *univ.* (*Cam.*) (Studenten-)Diener *m*; Zimmerbursche *m*. — 2. Schwindler *m*. — **II** *v a.* ⓘ e. 3. betrügen.

gypaëtus, ~os ☽ (dʒĭˈ-pēˈ-ĭ-tŏß, ~tŏs) *s., orn.* Lämmergeier *m*.

gyp-room (dʒĭˈp-rum) *s., univ., sl.* 1. Zimmer *n* der Studentendiener. — 2. Raum *m* für Speisegeschirr.

gypse † (dʒĭpß) *s.* = gypsum.

gypseous (dʒĭˈp-ßĭəs) [gypsum] *a.* 1. gipsartig, -haltig; Gips-... 2. ✿ grauweiß.

☛ **gypsery**, &c. s. gipsery, &c.

gypsiferous ☽ (dʒĭp-ßĭˈf-ə-rŏs) *a.* gipshaltend; *geol.* ~ strata Gipsschichten *f pl*.

gypsify (dʒĭˈp-ßĭ-fāī) *v/a.* ⓘ d. = gipsify.

gypsine (dʒĭˈp-ßĭn) *a.* = gypseous.

gypsography ✎ (dʒĭp-ßŏˈg-rə-fĭ) [grch.] *s.* Kunst *f*, auf Gips zu graveren.

☛ **gypsologist**, &c. siehe gipsologist, &c. [*m*.]

gypsoplast (dʒĭˈp-ßə-plāßt) *s.* Gipsabguß)

gypsous (dʒĭˈp-ßŏs) *a.* gipshaltig, -artig.

gypsum (dʒĭˈp-ßŭm) [grch.] *s., min.* Gips *m* (= plaster of Paris); anhydrous ~ Anhydrit *m*; paste of ~ Gipsbrei *m*.

gypsum-calcination ⊖ (ˈ-kăl-sĭˈn-nᵊ-shᵊn) *s.* Gipsbrennerei *f*. [bruch *m*.]

gypsum-quarry (ˈ-kwŏr-ᵉ) *s.* Gipssteinbruch *m*.

☛ **gypsy**, &c. s. gipsy, &c.

gyptian † (dʒĭˈp-shᵊn) *s.* = gipsy.

gyral (dʒāīˈ-rəl) [lt.] *a.* 1. sich im Kreise bewegend. — 2. ☽ *anat.* die Gehirnwindungen betreffend.

gyrant (dʒāīˈ-rənt) *a.* sich im Kreise bewegend, wirbelnd.

gyrate[1] (dʒāīˈ-rət) [lt.] *v/n.* ⓘ b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.

gyrate[2] (dʒāīˈ-rət) *a.* 1. ☽ ✿ kreisförmig gekrümmt. — 2. sich windend.

gyration (dʒāī-rēˈ-shᵊn) *s.* 1. Kreisbewegung *f*, Drehung *f*, *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*; radius of ~ Drehungsradius *m*. — 2. ☽ *zo.* Windung *f* einer Muschel.

gyrational (dʒāī-rēˈ-shᵊn-ᵊl) *a.* Kreis-..., Drehungs-...

gyratory (dʒāīˈ-rə-tᵊr-ē) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend.

gyre (dʒāīr) [lt.; gr.] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Kreisbewegung *f*. — 2. ☽ *anat.* Windung *f* des Gehirns. **II** † *v n. u. a.* 3 (sich) im Kreise bewegen. [Gere *f*, Gusset *m*.]

gyre-carline (schott. (gārˈ-kə-lĭn) *s.*

gyreful[1] † (dʒāīrˈ-fŭl) *a.* voller Kreise oder Windungen. — Vgl. ~[2].

gyreful[2] (schott. (gārˈ-fŭl) *a.* böse.

gyrencephalous ☽ (dʒĭn-ə-nə-fĭˈ-ə-lŏs) *a., zo.* mit Gehirnwindungen.

gyrfalcon † (dʒĭˈr-fāl-kᵊn) *s., orn.* = gerfalcon.

gyrland † (gōrˈ-lᵊnd) = garland.

gyrogonite ☽ (dʒĭˈ-rə-gə-nāīt *os, geol* versteinerte Frucht des Armleuchters (*Chara*).

gyroidal ☽ (dʒāī-rŏˈ-dᵊl) *a.* 1. kreisförmig, spiralförmig angeordnet. — 2. *opt.* die Polarisationsebene nach rechts oder links drehend.

gyroma ☽ (dʒĭˈ-rə-mə) [v. grch. *gyroun*] *s.* (*pl.* **~ta,** ~mə-tə) Drehung *f*.

gyromancy (dʒĭˈr-ə-mĭn-sĭ od. dʒāīˈr-ə-) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrsagerei *f*.

gyron (dʒāīˈr-nᵊn) [fr. *giron*; dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Stander *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.

gyronnetty (dʒāīˈr-nᵊ-nĭ-tĭ) [fr. *gironnetté*] *a., her.* spitz auslaufend.

gyronny (dʒāīˈr-nᵊn-ē) *a., her.* mit Standern oder Zwickeln bedeckt.

gyronwise (dʒāīˈr-nᵊn-wāīz) *adv, her.* wie in einem Stander, zwickelartig.

gyrophoric ☽ ✿ (dʒĭn-ə-fŏˈr-ĭk) *a.* die Flechtengattung *Gyroˈphora* betreffend.

gyro-pigeon (dʒāī-rŏ-pĭˈ-dʒĭ-ŭn) *s.* Sport: Art liegende Scheibentaube.

gyroscope ✿ (dʒāīˈr-ə-ßkōp) *s., phys.* Foucaults Gyroskop *n*. [gyroskopisch.]

gyroscopic ☽ (dʒāī-rə-ßkŏˈp-ĭk) *a., phys.*

gyrose ☽ ✿ (dʒāīˈr-nōß od. dʒĭ-rə-rōßˈ) *a.* gebogen, hin und her gewunden.

gyrostat ☽ (dʒāīˈr-nə-ßtăt) *s., phys.* Girostat *m*.

gyrostatic ☽ (dʒāī-nə-ßtăˈt-ĭk) *phys.* **I** *a.* gyrostatisch. — **II** ~s *s. sg.* und *pl.* Gyrostatik *f*.

gyrotrope ☽ (dʒāīˈr-nə-trōp) *s., elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*.

Gyrth (gə*th*) *npr.* (König Haralds Bruder).

gyrus ☽ (dʒāīˈr-nŭß) [grch. *s.* (*pl.* **~i,** ~nāī), *anat.* Gehirnwindung *f*.

gyte[1] (schott. (gaīt) *a.* wahnsinnig.

gyte[2] (schott. (~) *s.* 1. Kind *n*. — 2. junger Schüler. [Mutter).]

Gytha (gĭˈ-*th*ə) *npr.* (König Haralds

gytrash *provEN.* (gāˈ-trăsch) *s.* Art Gespenst *n* im Dorfgehalt.

gyve (dʒāīv) [gyves] *v/a.* ⓘb. *poet.* fesseln. [Fußbande *n pl.*]

gyves (dʒāīvz) [lt.] *s/pl.* Fesseln *f/pl.*;]

H

H, h (hēch) *s.* *pl.* **h's,** (hēchz) **1** Hy, h *n* [illegible] **2.** [illegible] **h's** das Y nicht [illegible] **H** 200, **H** 2000 [illegible] **3** [illegible] **H** (hā) [illegible] **4.** *mus.* [illegible] **5.** *chem.* **H** [illegible]

H. *abbr.* [illegible]

h. *abbr.* [illegible]

ha[1] (hā) **I** *int.* **1.** ha! [illegible] **2.** [illegible] **3** [illegible] **4.** [illegible] **5.** [illegible] **6.** [illegible] **III** s. **7.** Hahn, [illegible]

ha[2] [illegible] *pron.* [illegible]

ha. [illegible]

H. A. ✎ *abbr.* Horse Artillery.

ha[1] [illegible] *s.* [illegible]

ha[2] [illegible] *pret.* [illegible]

h.a. *abbr.* = hold.

haaf (hāf) *s.* **1.** Haff *n*, Strandsee *f* (Orkney- u. Shetland-Inseln). **2.** Tiefsee-Fischerei *f* (Shetland-Inseln).

haaf-boat ⚓ (hā'f-bōt) *s.* Tiefsee-Fischerboot *n* (Shetland-Inseln).

haaf-fishing (hā'f-fi'sching) *s.* Tiefsee-Fischerei *f* (Shetland-Inseln).

haak (*WB.* hāk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

haar (hār, *WB.* hā') [hoar] *s.* Nebel *m*; kalter, nässlicher Ostwind.

haardim (hā'r-dim) *s.*, *zo.* = hardim.

haarkies ⚓ (hā'r-kis) [dtsch] *s.*, *min* Markasites *m*.

hauve-net (hārf-nēt) *s.* = halve-net.

hab (hab) [have] **I** *v/a.* [illegible] = have (in der Phrase [illegible] und der Negersprache). — **II** *s.* Zufall *m*; to do a th. ✎ or nab et. unabsichtlich oder aufs Geratewohl thun; to obtain a th. ✎ or nab et. mit Recht or Unrecht erhalten; et. erlangen, mag's biegen oder brechen.

Hab. *abbr.* 1. = Habakkuk. — 2. = Herbert. 3. (chem.) = Albert.

hab. ⚓ *abbr.* = habitat (in def.).

Habakkuk (hā-bă'k-k, hă'b-ă-kŭk) *npr.*, *bibl.* Prophet Habakuk *m*.

Habana (hă-bă'-na) *npr.* = Havana.

Habassin [illegible] = Abyssinian.

habber (hă'b-ĕr) **I** *v/n.* [illegible] **II** *s.* [illegible]

habby (hă'b-i) *a.* [illegible]

hab. corp. *abbr.* = habeas corpus.

habeas corpus (hē'-bē-ăs kŏr'-pŭs) [lat. habeas corpus] *sm.* **1.** Habeas Corpus Akte *f* (engl. Akte *f* [illegible]). **2.** writ of ✎ Freilassungsbefehl *m*; Befehl *m* eines Richters eines Gerichtshofes, ein Verhaftetes mit Ausnahme des Gefängnisses der Aufsicht des Gerichtshofes zu überliefern. [illegible]

habeck (hă'b-ĕk) *s.* [illegible]

habena (hă-bē'-nă) [lat.] *s.* (*pl.* **-næ,** **-næ**), *surg.* Verband *m* für die [illegible]

habendum (hă-bĕn'-dŭm) [*nd* als Anfangswort einer Urkunde] *s.* (*pl.* **-da,** [illegible]) [illegible] Klausel in einer Privaturkunde, [illegible]

habenry ⚔ † (✎hă'-) *s.*, *fort.* [illegible]

haberdash (hă'b-ĕr-dăsch) **I** ✎ *vn.* [illegible] **II** *s.* Krämer-, Band-ware *f*.

haberdasher (hă'b-ĕr-dăsch-ĕr) *s.* **1.** Posamentier *m*, Verkäufer *m* von Toilettenartikeln; Schnittwarenhändler *m*. — **2.** † Hutmacher *m*. **3.** *prov. N., iro.* ✎ (of provisions) Stadtmesser *m*.

haberdashery (hă'b-ĕr-dăsch-ĕr-rĭ) *s.* (*pl.* **-ies,** **-riz**) **1.** Posamentier-, Schnittwaren-Handlung *f*. **2.** ✎ Posamentier-, Schnittwaren-Handlung *f*. — **3.** *fig.* Kram *m*, Kleinigkeiten *f pl*. [illegible] — haberdashery 1.]

haberdash-ware † (hă'b-ĕr-dăsch-wā') *s.* = haberdashery 1.

haberdepoise † = avoirdupois.

haberdine ✎ (*OT.D.* hă'b-ĕr-dēn od. **-dīn**; *WB.* hăb-ĕr-dī'n, hă'b-ĕr-dīn) [dtsch Laberdan] *s.* (getrockneter, gesalzener) Stockfisch.

habergeon ⚔ † (hă-bŏr'-dj[illegible]n od. hă'b-ĕr-dj[illegible]n) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

haberject † (hă'b-ĕr-djĕct) *s.* Art Zeug *n*.

Habersham (✎-schăm) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

habilable ✎ (hă'b-ĭ-l'-bl) *a.* bekleidbar (*CL.*).

habilatory ✎ (hă'b-ĭ-lă-tŭ-rĭ) *a.* auf die Bekleidung bezüglich; Bekleidungs-...

habile ✎ (hă'b-ĭl) [fr.] *a.* geschickt.

habiliment (hă-bĭ'l-ĭ-ment) [fr.] *s.* **1.** Kleidung *f* (a. ✎s *pl.*); Kleidungsstück *n*. — **2.** † Gold-, Perlen-besatz; *m*.

habilimented † (✎mĕn-tĕd) *a.* bekleidet.

habilitate[1] (hă-bĭ'l-ĭ-tēt) [fr. *habiliter*] *v/a.* **1.** † befähigen, berechtigen. — **2.** ⚒ *Am.* mit Mitteln zum Bau einer Grube versehen. — **II** *v/n.* **3.** sich qualifizieren oder eignen (for für). — **4.** sich *univ.* sich habilitieren. [fiziert.]

habilitate[2] † (✎tĕt) *a.* berechtigt, qualifiziert.

habilitation (hă-bĭl-ĭ-tē'-schŭn) [neu-lt.] *s.* **1.** † Befähigung *f*. — **2.** ⚒ *Am.* Gewährung *f* von Mitteln zum Bau e-r Grube.

habilitator ⚒ *Am.* (hă-bĭl'-ĭ-tē-tŏr) *s.* j. der die Mittel zum Bau e-r Grube gewährt.

hability † (hă-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* = ability.

habit (hă'b-ĭt) [a/f.; lt. *habitus*] **I** *s.* **1.** Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*; ⚧. — **2.** ☤ u. *zo.* allgemeine Erscheinung u. Lebensweise *f*. — **3.** Gebrauch *m*, Gewohnheit *f*, Hang *m* (*Syn.* j. custom); ⚧. — **4.** Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bsd. Reit-anzug *m* der Damen (auch riding ✎) (*Syn.* j. clothes); ⚧. — **5.** † *log.* belanglosles Merkmal. — **6.** a) jur.: ✎ and repute allbekannte Lebensführung oder Lebensweise; b) scherz.: allgemeine Ansicht *f*; by ✎ and repute a drunkard ein notorischer Säufer. — **II** † *v/n.* **7.** wohnen. — **III** *v/a.* ⓒ a. **8.** (be-, an-)kleiden. — **9.** † bewohnen. — **10.** † gewöhnen.

Zu ✎ **1:** ✎ of the body Körperbeschaffenheit *f*; to be of a full ✎ beleibt sein; to be of a spare ✎ mager sein.

Zu ✎ **3:** to be in the ✎ of ... pflegen zu ...; to break a p. of a ✎ j-m et. abgewöhnen; to get a ✎ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ✎s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ✎ sich et. abgewöhnen, it grew into a ✎ es wurde zur Gewohnheit; a ✎ grows on one e-e Gewohnheit wird einem zu mächtig; to have (got) the ✎ of ... die Gewohnheit haben zu ...; to leave (oder break) off a ✎ eine Gewohnheit aufgeben; an inveterate ✎, a (deeply) rooted ✎ eine eingefleischte Gewohnheit; by ✎, from ✎ aus Gewohnheit, gewohnheitsmäßig.

Zu **habit 4** grch. *Cath.eccl.*: great (and angelic) ✎ höchste Mönchs-Ordenstracht; little ✎ gewöhnl. Ordenstracht.

habitability (hăb-ĭ-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*.

habitable (hă'b-ĭ-tă-bl) [fr.] *a.* (**-y** *adv.*) (bewohnbar; wohnlich.

habitableness (✎-nĕß) *s.* Bewohnbarkeit *f*.

habitacle † (✎tăkl) [fr.] *s.* **1.** Wohnort *m*. — **2.** Nische *f*; Alkoven *m*.

habitance † (✎tănß) *s.* Wohnung *f*.

habitancy ✎ (✎tĭnt) *s.* Wohnsitz *m*.

habitant ✎ (✎tĭnt) [fr.] *s.* **1.** Ein-, Bewohner *m*; Ansässige(r). — **2.** *Am.* (fr.: a-bi-tą') (Land-)Bewohner *m* oder Gutsbesitzer *m* französischer Abkunft in Canada.

habitat (hă'b-ĭ-tăt) [lt. *id.* „er, sie, es wohnt"] *s.* **1.** ✎ Wohnort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — **2.** ⚐ ☤ u. *zo.* Heimat *f*, Fundort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.

habitation (hăb-ĭ-tē'-schŭn) [fr.] *s.* **1.** Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — **2.** Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — **3.** ⚐ = habitat 2. — *Syn.* j. abode[2].

habitator † (hă'b-ĭ-tē-tŏr) [lt.] *s.* Be-, Ein-wohner *m*.

habit-cloth (hă'b-ĭt-klŏth) *s.* leichtes, breites Tuch (bsd. für Damen-Reit anzuge).

✎-cuff (✎-kŭf) *s.* Damen-Manschette *f* an Reit-anzügen. [*m/pl.* für Damen.]

✎-gloves (✎-glŏwf) *s/pl.* Reithandschuhe

✎-maker (✎-mē-kĭr) *s.* Kleidermacher *m* (bsd. für Damen-Reit-anzüge).

✎-shirt (✎-schĕrt) *s.* Vorhemdchen *n* zum Damen-Reitkleid.

habitual (hă-bĭ'-tĭ-ŭl) [fr.] *a.* □ **1.** (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ✎ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — **2.** gewohnlich, regelmäßig. — **3.** eigentümlich, habitue'll.

habitualness (✎-nĕß) *s.* Gewohnheit *f*, das Zur-Gewohnheit-werden.

habituary † (✎-ĕ-rĭ) *a.* = habitual.

habituate[1] (hă-bĭ'-tĭ-ĭ-ēt) *v/a.* ⓑ b. **1.** (an-) gewöhnen (to an *acc.*). — **2.** to ✎ oneself to sich gewöhnen an. — **3.** † ansiedeln.

habituate[2] ✎ (✎ĕt) *a.* (an)gewohnt, durch Gewohnheit eingewurzelt. — Vgl. ✎[1].

habituation (hă-bĭt-ĭ-ĭ-ē'-schŭn) *s.* Gewöhnung *f*, Angewöhnen *n* (to an *acc.*).

habitude (hă'b-ĭ-tjūd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* **1.** Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*. — **2.** ✎ Beziehung *f*, Verhältnis *n*. — **3.** *zo.* Lebensweise *f*. — **4.** † Verkehr *m*, Vertraulichkeit *f*.

habitué (hă-bĭt-ĭ-ē', fr.: ă-bi-tü-e') [fr.] *s.* Stammgast *m*, regelmäßiger Besucher.

habiture † (hă'b-ĭ-tjur) *s.* Gewohnheit *f*.

habitus ⚐ (hă'b-ĭ-tŭß) [lt.] *s.* Habitus *m*.

hable † (hē-bl) *a.* = able.

hab(-or-)nab ¦ (hă'b-(ŏr-)nă'b) *adv.* haben oder nicht, irgendwie, aufs Geratewohl.

habrocoma ⚐ (hă-brŏ'-kŏ-mă) **-æ** ⚐ (hă'b-rŏ-kŏm) [grch.] *s.*, *zo.* Hasenmaus *f* (*Lagidium Cuvieri*).

habromania ⚐ (hăb-rŏ-mē'-nĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, in dem die Wahnideen heiterer Art sind.

habroneme ♌ (hă′b-rē-nĭm) *a., min.* haar-, faden-förmig.

hachel schott. (hă′tsch-ĕl) *s.* Schlumpe *f.*

hachure (fr.: a-schü′r) [fr.] **I** *s.* Bergschraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v.a.* ① b. schraffieren.

hacienda *Am.* (Süden) (ăß-ē-ĕ′n-da oder hă-ßĭ-) [span.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n.*

hack[1] (hăk) [m.e. *hacken*, dtsch hacken] **I** *v/a.* ① a. 1. ⊙ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen; to ~ a grindstone einen Schleifstein (auf)schärfen. — 2. zerhacken; *agr.* Erdschollen mit der Hacke zerkleinern. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung rc.). — 4. *provc.* die Haut vor Kälte aufspringen l. — 5. (Fußball) mit dem Fuße stoßen. — 6. *fig.* Worter zerhacken, radebrechen. — **II** *v/n.* ① a. 7. *provc.* auf einem Beine hüpfen. — 8. *provc.* stammeln, stottern. — 9. häufig kurz husten; sich räuspern. — 10. *provc.* vor Kälte mit den Zähnen klappern. — **III** *s.* 11. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*. — 12. *Am.* Einschnitt *m* an Bäumen zur Bezeichnung einer bestimmten Stelle oder eines Weges im Walde rn. — 13. Baumhacke *f* (bei der Harzgewinnung). — 14. ⚒ Hacke *f*, Breithacke *f*, Lettenhaue *f*. — 15. Fußballspiel. Fußtritt *m*. — 16. ᶠ Hieb *m*; to take a ~ at einhacken auf (*acc.*). — 17. † Eingeweide *n* e-s Ebers. — 18. † Stottern *n*.

hack[2] (hăk) [hatch[1]] **I** *s.* 1. gitter-artiges Gestell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-)Raufe *f*; c) Gitterwerk *n* im Mühlgraben. — 2. ⊙ Trockengestell *n* für Fische, Käse, Backsteine rc. — 3. ⊙ Ziegelei: Ziegelsatz *m* (Reihe zum Trocknen ausgelegter, frischgeformter Ziegel). — 4. Falknerei: halbfreier Zustand junger Falken. — **II** ⊙ *v/a.* ① a. 5. frische Ziegel auf das Trockengestell legen.

hack[3] *provc.* (hăk) *s.* Hecke *f*.

hack[4] (hăk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Arbeits-, Reit-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literarischer) Tagelohner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. a) Hure *f*; b) † Kupplerin *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*; ~ servant Lohndiener *m*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/n.* ① a. 7. ein gewöhnliches Pferd reiten. — 8. in einem Mietswagen fahren. — 9. † sich gemein m., sich wegwerfen. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd rc. vermieten; für allgemeine Zwecke verwenden. — 11. durch häufigen Gebrauch rc. abnutzen.

hack[5] ⚔ † (hăk) *s.* = hackbut.

hack-about P (hă′k-ă-bau̯t) *s.* Hure *f*.

hackamore ⊖ *Am.* (hă′k-ă-mōr ⑨) *s.* Art Halfter *m*.

hack-barrow ⊖ (hă′k-bă′r-o) *s.* Ziegelei: Schubkarren *m*, um frischgeformte Ziegel nach dem Trockenschuppen zu bringen.

hackberry ♁ ♀ (hă′k-ber-i) *s.* (*pl.* ~ies, ~i) 1. = bird-cherry. — 2. *Am.* Zürgelbaum *m* (*Celtis occidentalis*).

hack-blade ↖ (~-blēd) *s.* Haudegen *m* (auch *fig.*).

hackbolt (~bōlt) *s., orn.* Wasserscherer *m* (*Puffinus major*; Sturm-Taucher).

hackbush ⚔ † (hă′k-bu̯sch) *s.* = hackbut.

hackbut ⚔ † (hă′k-bŭt) *s.* Hakenbüchse *f*.

hackbuteer ⚔ † (hăk-bŭ-tī-ᵉr), **hackbutter** ⚔ † (hă′k-bŭt-ᵉr) *s.* Musketier *m*.

hack-chaise (hă′k-schēs) *s.* Mietskalesche *f*.

hacked (hăkt) *a.* 1. zerhackt, uneben (von einem schlecht geschnittenen Stück Brot, Fleisch rc.). — 2. *provcN.* aufgesprungen (von Händen und Lippen). — 3. *her.* ausgezackt.

hackee *Am.* (hă′k-ī) *s., zo.* = chipmunk.

hacker[1] *Am.* (hă′k-ᵉr) [hack[1]] *s.* Baumhammer *m*. [flottern.]

hacker[2] *provcN.* (~) *v/n.* ① a. stammeln,

hackery Ostind. (hă′k-ᵉr-e) *s.* (*pl.* ~ies, ~i) 1. plumper, zweiräderiger Ochsenwagen (Bengalen). — 2. Passagierwagen (Ceylon).

hacket ⊙ (hă′k-ĕt) *s.* = hatchet.

hack-file ⊙ (hă′k-fa̯il) *s.* Schlosserei: Messer-, Schneide-feile *f*.

hack-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schärfhammer *m* der Schleifsteine. [*trifolium*).]

hackia ♀ (hă′k-i-a) *s.* Art Igore *f* (*Ixora*)

hackin † (hă′k-in) *s.* gefüllter Magen (vom Schwein oder Schaf, ehm. Weihnachtsgericht).

hacking ⊙ (hă′k-in[g]) [hack[1]] **I** *s.* 1. Überarbeitung *f*, Aufhauen *n* von abgenutzten Schleifsteinen u. Polierscheiben. — 2. Maurerei: Trennung *f* einer Steinschicht in zwei weniger breite. — 3. Steinschn.: Einschnitte *m pl.* u. Furchen *f pl.* in der Polierscheibe. — 4. Ziegelei: Aufstellen *n* frischgeformter Ziegel zum Trocknen. — **II** *a.* 5. kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.

hack-iron ⊙ (hă′k-aĭ-ᵉrn) *s.* 1. ⚒ Schrotfaustel *m*. — 2. Nagelschmied: Setzeisen *n*.

hackle[1] (hăkl) *v/a.* ① b. (zer)hacken.

hackle[2] *provc.* (~) *s.* kegelförmiges Strohdach für Bienenkörbe. — Vgl. ~[1] u. [3].

hackle[3] (~) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⊙ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*, ungesponnene Seide. — 3. lange Rückenfeder e-s Hahnes; *sl.* to show ~ sich kampfbereit zeigen — 4. künstliche Angelfliege. — 5. Rückenborsten *f pl.* eines Schweines. — **II** *v.a.* ① b. 6. *agr.* hecheln. — 7. *fig.* auseinanderreißen, zerstücken. — 8. *pol., sl.* einen Kandidaten scharf ausfragen.

hackle-bar ⊖ (hă′k-l-bār) *s.* Hechelstab *m*.

hackled (hăkld) *a.* 1. mit langen Rückenfedern; *orn.* ~ pigeon Mähnentaube *f* (*Calænas nicobarica*). — 2. *provcN., fig.* mürrisch.

hackle-feather (hă′k-l-fĕdh-ᵉr) = hackle[3] 3.

hackle-fly (hă′k-l-flā) *s.* künstliche Angelfliege. [Hechler(in).]

hackler ⊖ (hă′k-l-ᵉr) *s., agr.* u. Spinnerei:]

hacklet (hă′k-l-ĕt) *s., orn.* Art Seevogel *m*.

hackling (hă′k-lin[g]) [hackle[3]] *s.* 1. ⊖ Hecheln *n* des Flachses. — 2. *coll.* Rückenfedern *f pl.* des Hahnes. — 3. *pol., sl.* scharfe Befragung eines Kandidaten.

hackling-machine ⊖ (~-mă-schīn) *s.* Hechelmaschine *f*.

hacklog ↖ (hă′k-lŏg) *s.* Hack-, Hau-klotz *m*.

hackly (hă′k-l-ᵉ) *a.* 1. zerhackt, rauh. — 2. *min.* mit scharfen Ecken, hakig; ~ fracture hakiger Bruch.

hackman *Am.* (hă′k-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Kutscher *m* eines Mietswagens.

hackmatack ♀ *Am.* (hă′k-mă-tăk) *s.* amerikanische Lärche (*Larix americana*).

Hackney[1] (hă′k-n-ᵉ) *npr.* Kirchspiel Londons.

hackney[2] (hă′k-n-ᵉ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; ↕. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutsche *f*. — 4. † Lohn-Arbeiter *m* für schwere od. schmutzige Arbeit; Mietling *m*. — 5. ↖ (Miets-) Zahlung *f*. — 6. † Hure *f*. — **II** *a.* 7. Miets-..., Lohn-...; ↕. — 8. gewöhnlich, abgenutzt. — 9. feil, prostituiert. — **III** *v/a.* ① a. 10. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart. — 11. ↖ umherreiten, -fahren. — 12. to ~ out vermieten.

Zu ~ 1: *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen.

Zu ~ 7: ~ author, ~ writer Lohnschreiber *m*; ~ horse Mietspferd *n*; ~ horse-man Pferde- und Kutschen-vermieter *m*; ~ saddle Reisattel *m*; ~ scribbler Lohnschmierer *m*; ~ waiter Lohnbediente(r).

hackney-carriage (hă′k-n-ᵉ-kă-rĭdsch) *s.* Mietswagen *m*.

hackney-coach (hă′k-n-ᵉ-kōtsch) *s.* Lohnkutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.]

hackney-coachman (~-kō′tsch-măn) *s.*

hackney*man* (hă′k-n-ᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Pferde- und Kutschen-vermieter *m*.

hack-saw ⊖ (hă′k-ßā) *s.* Drillsäge *f*.

hackslaver P (hă′k-ßlāw-ᵉ) *v.n.* ① a. flottern. [haltestelle *f*.]

hack-stand *Am.* (~-ßtănd) *s.* Droschken-

hackster † (hă′k-ßtᵉr) *s.* Schurke *m*, Raufbold *m*. [wehr *n*.]

hack-trap *Am.* (hă′k-trăp) *s.* Art Fisch-

hackum-plackum ♆ *provcN.* (hă′k-m-plă′k-ŭm) *s.* Tauschhandel *m*.

hack-watch ⚓ (hă′k-wŏtsch) *s.* Beobachtungs-, Observations-uhr *f*.

hacky (hă′k-ᵉ) [hack[1]] *a.* = hacking.

hacqueton † (hă′k-ĕ-tᵉn) *s.* = acton[2].

had (hăd) *pret.* u. *p.p.* von to have 1. Redensarten: to be ~ at zu haben bei oder zu; money must be ~ Geld muß man haben, muß herbeigeschafft werden; you ~ better ... Sie thäten besser daran, zu ...; wollen Sie nicht lieber ...?; ↖ I ~ like to have been killed ich war nahe daran, getötet zu werden; I ~ (I'd) rather remain in England ich bliebe lieber in England; I ~ rather go ich möchte lieber fortgehen. — 2. P od. *Am.*: a) ~ have statt ~; b) hadn't oughter (= ~ not ought to) statt ought not to sollte(n) nicht; you hadn't oughter have recommended him Sie hätten ihn nicht empfehlen sollen. — 3. † ~ I wist hätte ich gewußt; *prvb.* ~ I wist comes ever too late Reue kommt immer zu spät.

hadbote † (hă′d-bōt) [a/e.] *s.* jur.: Entschädigung *f* für die Verletzung oder Beleidigung e-s Geistlichen. [(= heather).]

hadder *provcN.* u. schott. (hă′d-ᵉr) *s.* Heide *f*]

haddie schott. (hă′d-ē) *s., ichth.* = haddock.

haddin(g) schott. (hă′d-in[g]) [holding] *s.* Gut *n*, Besitz *m*; Wohnsitz *m*.

Haddington (hă′d-in-ᵉtᵉn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.). [(schott. Grfsch.).]

Haddingtonshire (~-schīᵉ, ~-schĭᵉ) *npr.*

haddo *Am.* (hă′d-ō) *s., ichth.* = gorbuscha.

haddock (hă′d-ŏk) *s.* 1. *ichth.* Schellfisch *m* (*Gadus æglefinus*); golden ~ = dory[1] 1; Jerusalem ~ Heringskönig *m* (*Lampris guttatus*); Norway oder Norwegian ~ = bergylt 2. — 2. † *cant* Börse *f*.

haddocker (~-ᵏᵉr) *s.* Schellfischfänger *m* (sowohl Mann als Fahrzeug). [fischbrühe *f*.]

haddock-tea *Am.* (hă′d-ŏk-ti) *s.* Schell-

hade (hēd) **I** *s.* 1. † Abhang *m*. — 2. ⚒ Tonnlage *f*, Don(n)lage *f*, Einfallen *n*, Neigung *f* einer Lagerstätte. — **II** ⚒ *v.n.* ① a. 3. einfallen, don(n)lägig sein.

Hades (hē′-dīz) [grch.] *s.* 1. *myth.* Hades *m*; Unterwelt *f*. — 2. *bibl.* Hölle *f*.

hading ⚒ (~dĭn[g]) **I** *a.* don(n)lägig; ~ shaft don(n)lägiger Schacht. — **II** *s.* = hade 2.

Hadith (hă′d-ĭth) [ar.] *s.* Überlieferung *f* v. Mohammed, Anhang des Koran (= Sunna).

hadj (hădG) [ar.] *s.* Pilgerfahrt *f* der Mohammedaner nach Mekka.

hadjee, ~i (hă′d-GĭI) [ar.] *s.* 1. Mekka-pilger *m*. — 2. Grieche *m* od. Armenier *m*, der das heilige Grab besucht hat.

Hadley (hă′d-l-ᵉ) *npr.* (Brtn.); bsd. John ~ englischer Mathematiker (gest. 1744).

hadn't (hădnt) *abbr.* = had not.

Hadria (hē′-drᵉ-a) *npr.* = Adria.

Hadrian(us) (hē′-drĭ-ᵉn, hē-drĭ-ă′-ᵉ-n'ß) *npr.* = Adrian 1.

hadrosaurus ♋ (hăd-rᵉ-ßă′-r'ß) [grch.] *s., zo., id.* (Art großer fossiler Saurier).

hadst (hădßt) 2. Person *sg. pret.* v. to have.

hae schott. (he) **I** *s.* Besitz *m*, Habe *f*. — **II** *v.* = have.

hæccetty ✡ (hĕk-ĕtʃ'-ĭ) [lt. *hæc*] *s., pleas.* Diesheit *f.*

hækaro ✧ (hĕ'k-ə-rō) *s.* tanz. [unrichtiger Baum Neu-

☞ **hæm...**, **hæma...**, **hæmato...**, **hæmo...** ✧ hem..., &c.

hæmony ✧ [*WB.* hĕ'm-ə-nē, *C.D.* hĭ'm-ə-nē] *s., pract.* Art Wanderpflanze *f* (*Mk. cumus L.*).

Hæmus (hĭ'-mĭs) *npr., geogr.*: Mount ~ Hämus *m*, Balkan *m*.

haet (hĕt) (h) *s.* (in Verbindung mit dem *pron.* I) *scot.* [hĕd] als starke Verneinung: das Geringste; I care a ~ nicht das Mind-

haf (hăf) *scot.* = haaf. [Island.]

haffet, haffit (hă'f-ĭt) *s.* 1. Kopfseite *f*. ~s *pl.* Schläfe *f*. — 2. ⊙ festsitzender Teil eines Glasfensters.

haffle *provN.* (hăfl) *v.n.* = haffle, stammeln, hin und her reden, Ausflüchte machen.

haf fi lin (hăf'-ĭ-lĭn) *s.* = haffling.

Hafiz (hă'f-ĭz) *npr.* Hafis *m* (pers. Dichter, † 1389).

haftless (hă'f-lĕs) *adv.* = halflings(-).

haft (hăft) [a.e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Griff *m*, Handhabe *f*. 2. (*pers.* Wohnung) *f*. **II** *v.a.* 3. mit e-m Heft od. Griff versehen. — 4. *fig.* (= Griff) in e-n Griff bringen. — 5. (*scot.*) befestigen, anfedeln.

hafter (hă'f-tə) *s.* 1. ⊙ Schmied *m* für Heftnägel. 2. Handler *m*, Streicheisen *n*.

hafting † (hă'f-tĭng) *s.* Heften *n*, Streichen *n*.

haft-pipe ⊙ (hă'ft-paip) *s.* Art Heft *n* zum Festhalten des kleinen Werkzeuges beim Schleifen.

Hag. *abbr.* Hagenai.

hag[1] (hăg) [a.e. *hagga*] **I** *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ✎ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, boshaftes altes Weib; Furie *f*. — 3. *ichth.* Schleimaal *m* (*Myxine glutinosa*). — 4. *prov.*, *orn.* = hagden. — 5. *provN.* elektrisches Leuchten, St. Elmsfeuer *n*. — **II** † *v.a.* 6. quälen; to ~ out ermatten. [Gehölz *n*.]

hag[2] *prov.* (hĭg) [haw Hag] *s.* Gehäge *n*.

hag[3] (hăg) [hack[1]] **I** † *ob. prov.*, *v.a.* 1. hauen, fällen, niederhauen. — **II** † *ob. prov.*, *v.n.* 2. streiten. — **III** *s.* 3. *prov.* u. *scot.* Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 4. *prov.* zum Fällen bestimmter Teil e-s Waldes. 5. (*scot.*) Zweigholz *n*, abgehauenes Zweige *n/pl.* — 6. (*sch.u.*) Sumpf-, Moorboden *m*. — 7. † ~, tag, and rag Krethi u. Plethi (= tagrag and bobtail).

hag[4] ✡ (hăg) *s.* Art Boot *n* zur Reuse.

☞ **hagada(h), hagadic,** &c. siehe **haggadah, haggadic,** &c.

Hagar (hē'-gar) *npr.* Ha'gar *f* (1. Mos. 16, 1).

hagard (hă'g-ərd) *a.* u. *s.* = haggard[2].

hagberry ✧ *prov.* u. *scot.* (hă'g-bər-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -z) = bird-cherry.

hagboat ✡ † (hă'g-bōt) *s.* = hag[4].

hag-born † (hă'g-bōrn) *a.* von einer Hexe geboren (*SH.*). [= hag-ridden.]

hagbush † (hă'g-bush), **hagbut** † (-bŭt) = **hagbutter** ⚔ † (hă'g-bŭt-ə) *s.* = hackbut, -buteer.

hagdel *provN.* (hă'g-dĕl) *s.* = hagden.

hagden *prov.* (hă'g-dn), **~on** *prov.* (-dŏn) *s.*, *orn.* Wasserläufer *m* (*Tringa ochropus*).

hagdown *prov.* (-dōn) *s.* = hagden.

hagedash ✧ (hă'g-ĭ-dăsh), *orn.* Art Ibis *m*.

hagenia ✧ (hă-jē'-nĭ-ə) *s.* = Hagenie *f*.

hagester † (hă'g-ĭs-tə) *s.* = hagbutter.

hag-finder † (hă'g-fĭn-də) *s.* Hexenfinder.

hagfish (hă'g-fĭsh) *s.*, *ichth.* = hag[3] 3.

hagg † *ob. prov.* (hăg) *s.* u. *v.a.* = hag[3].

haggada(h) ✡ (hă-gā'-də) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, *WB.* -dōth) Haggada *f* 1. (im Talmud) Erzählung *f*, Anekdote *f* zur Erläuterung des Gesetzes. — 2. freie Erklärung der hebräischen Schriften. [haggadic.]

haggadic(al) ✡ (hă-gă'd-ĭk, -ĭ-kəl) *a.* [

haggadist ✡ (hă-gă'd-ĭst) *s.* [außer *m* in der Haggadah.

haggadistic ✡ (hăg-ə-dĭs'-tĭk) *a.* haggadic.

haggadoth † *haggadic.pl.* [haggadah.

Haggai (hă'g-ā-ī) *npr.* Haggai *m* (einer der kleinen Propheten).

Haggard[1] (hă'g-ərd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (1856–1925).

haggard[2] (hă'g-ərd) **I** *s.* 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. ✎ *fig.* wild, unbändig. — 3. *s.* u. *a.* verwildert (aussehend); abgemagert, hager, hart (wie Raubvögel, die schwer zu fangen sind). **II** *a.* 4. *hunt.* wilder, unbezähmter Falke. Habicht *m*. 5. † alte Hexe.

haggard[3] (hă'g-ərd) *s.*, *agr.* Schober, Feimiete *f*. [Hexenart *f*.]

haggardness (hă'g-ərd-nĕs) *s.* Wildheit *f*, Verwildert *f*.

hagged ✎ (hă'g-ĕd) *a.* häßlich, boshaft, hexenhaft.

hagger (hă'g-ə) *s.* Holzfäller *m*.

Haggerstone (hă'g-ər-stōn) *npr.*: ~ Road Straße in London.

hagges (hă'g-ĭs), **~is(s)** (-ĭs) *scot.* (hă'g-ĭs) [fr. *hachis*] *s.* 1. Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gebacht, in e-n Schafsmagen [-sack] gefüllt u. gekocht). — 2. gekochter Schafskopf und -füße in e-m Topf gekocht. [lich); Hexen-...]

haggish (hă'g-ĭsh) *a.* = häßlich, scheußlich.

haggister † (hă'g-ĭs-tə) *s.* = hagister.

haggle[1] (hăgl) [hackle[1]] **I** *v/a.* (*ob.*) 1. zerhacken, verstümmeln. — 2. *prov.* auch n. — **II** *v.n.* (*ob.*) 3. feilschen, handeln. **III** *s.* 4. Feilschen *n*, Handeln *n*.

haggle[2] *prov.* (hĭgl) *v.n.* = hagle, hageln.

haggler (hă'g-lə) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilscher *m*. — 3. † Gemüse-Vorkäufer *m*, -Zwischenhändler *m* (Lo.). — 4. *prov.* Stümper *m*, Pfuscher *m*.

hag-gull *prov.* (hă'g-gŭl) *s.* = hagden.

hagiarchy ✡ (*C.T.D.*, *WB.* hə'-gĭ-ă-kĭ, *ST.* hă'g-ĭ-ă-) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f*.

hagiocracy ✡ (hə-gĭ-ŏ'-krə-sĭ od. hăg-ĭ-ŏ-) [grch.] *s.* Hierarchie *f*, Priesterherrschaft *f*.

hagiograph ✡ (hə'-gĭ-ə-grăf od. hă'g-ĭ-ə-) [grch.] *s.* eine heilige Schrift.

Hagiographa ✡ (hə-gĭ-ŏ'g-rə-fə od. hĭg-ə-) [grch.] *s/pl.* 1. Hagiographa *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Testaments außer den mosaischen und den Propheten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiographal ✡ (-ə-grăf'-əl) [grch.] *a.* hagiographic.

hagiographer ✡ (-ŏg'-rə-fə) [grch.] *s.* Hagiograph.

hagiographic(al) ✡ (hə-gĭ-ə-grăf'-ĭk od. hĭg-ə-, -ĭ-kəl) *a.* hagiographisch.

hagiography ✡ (hə-gĭ-ŏg'-rə-fĭ od. hăg-ĭ-) [grch.] *s.* = Hagiographa.

hagiolatry ✡ (-ŏl'-ə-trĭ) [grch.] *s.*, *eccl.* Heiligen-Verehrung *f*.

hagiological ✡ (-ŏ-lŏj'-ĭ-kəl) [grch.] *a.* der Heiligen und ihre Legenden betr.

hagiologist ✡ (-ŏl'-ə-jĭst) *s.* 1. Hagiologe *m*, Legendenschreiber *m*. — 2. Lebensbeschreiber *m* der Heiligen.

hagiology ✡ (-ŏl'-ə-jĭ) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geschichte der Hagiographa). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

hagioscope (hə'-gĭ-ə-skōp od. hă'g-ĭ-ə-) [grch.] *s.*, *arch.* Hagioskop *n* (kleine Öffnung in einer Kirchenmauer, um von den Seitenaltären aus den Hochaltar sehen zu können).

hagioscopic (-ŏs'-kə-pĭk) *a.* [(*Theol.*)]

hagister † (hă'g-ĭs-tə) *s.*, *orn.* Elster *f*) **hagler** † (-lə) *s.* = hargler.

haglet (hă'g-lĕt) *s.*, *orn.* = hacklet.

hagman (hă'g-mən) *s.* = hagster.

hag-ridden (hă'g-rĭd-n) *a.* 1. von e-r Hexe geritten. 2. vom Alpdrücken geplagt. — 3. *prov.* belastet, verwickelt, verstrickt.

hag-seed † (-sēd) *s.* Hexenbrut *f* (*SH.*).

hagship † (hă'g-shĭp) *s.* Hexen-wesen *n*, -tum *n*; *fig.* your ~ Frau Hexe.

hag-staff ✎ (*schott.* (hă'g-stăf) *s.* Stab *m* (= Bezeichnung des in früheren Feldzügen).

hag-taper ✧ (-tē-pə) [hag[2]] *s.* Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*). [*m*.]

hag-thorn ✧ *prov.* (-thōrn) *s.* = Hagedorn[1].

hag-track *provN.* (-trăk) *s.* = fairy (i. ds. 5) ring. [(Stellandschaft der Rendsburg).]

Hague (hĕg) *npr*, *geogr.*: the ~ = der Haag[1].

haguebut ⚔ † (hă'g-bŭt) *s.* = hackbut.

hagweed ✧ (hă'g-wĭd) *s.* Geißklee *m* (*Cytisus scoparius*). [Schlange *f*.]

hag-worm *provN.* (hă'g-wə'm) *s.*, *zo.* = hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha-ha I (hă'-hă') *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (ha-ha' oder hă'-hă) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfassung eines Gartens, auf die man unvermutet stößt).

Hahnemann(ian) (ha-nĭ'-mă'n-(-ĭ-ən) [Hahnemann (1755–1843), Begründer der Homeopathie] *a.* Hahnemannischer, s. Hahnemanns.

ha'house (*schott.* (hă'-hŏ-ŭs) *s.* Herrenhaus *n*, Haus *n* des Gutsbesitzers.

Haidee (hai-dĭ') *npr.* Haidee (junge Griechin in *Byr.'s* Don Juan).

haiduck (hai'-dŭk) [ungar.] *s.* Heidu'd *m*.

haie † (hē) [dtsch] *s.* Hede *f* (*a. her.*).

Haigh (hē) *npr.* (Prin.).

haik[1] (*schott.* (hēk) *v.* und *s.* = hake[4].

haik[2] (haik od. hēk) [ar.] *s.* Haik *m* (wollener Überwurf der Araber).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [*a/e. hægel, hagol*] **I** *s.* Hagel *m*; *phys.* electric ~ elektrischer Kugeltanz. — **II** *v.a.* 2 a. niederhageln lassen, ausschütten auf (a. to ~ down). — **III** *v/n.* (1 a. hageln. — **Vgl. ~ 2 u. 3.**

hail[2] (hēl) *a.* = hale[3].

hail[3] (hē-ĭl) *int.* 1. Heil!, Glück!; ⚓. — **II** *v/a.* (1 a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen; range of ~ing Rufweite *f*, Preidistanz *f*. — **III** *v/n.* (1 a. 4. ✝ *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — 5. ✝ Fischerei: to ~ for a trip den Betrag des Fanges angeben. — **IV** *s.* 6. Heilswunsch *m*, feierlicher Gruß. — 7. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f*; ⚓. — 8. Sport u. *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuche mich einmal!

Zu ~ 1: ~ to you! Heil Dir!, sei gegrüßt!; all ~! Heil! (Dir, Euch &c.); *Cath.eccl.* ~ Mary! gegrüßet seist Du, Maria! (Ave Maria).

Zu ~ 7 ⚓: within ~ auf Preidistanz; ✝ in geringer Entfernung; to come within ~ auf Rufweite herankommen; to keep within ~ im Bereich der Stimme sein; to pass the ~ die Station laut angeben (v. d. Aufsichtswache).

hail-fellow (hē'-l-fĕ'l-ō) *s.* vertrauter Genosse, Kamerad *m*; † to be at ~ auf sehr vertrautem Fuße leben; he is ~-well-met with every body er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt. [mischt.]

hail-mixed (hē'-l-mĭkst) *a.* mit Hagel ge-

hailse † (hēlz) *v/a.* begrüßen. [schuß *m*.]

hailshot ⚔ † (hē'-l-shŏt) *s.* Kartätschen-

hailsome (*schott.* (hē'-l-səm) *a.* gesund.

hail-squall ⚓ (hē'-l-skwăl) *s.* Hagelbö *f*.

hailstone (hē'-l-stōn) *s.* 1. (Hagel-)Schloße *f*, Hagelkorn *n*. 2. ⚒ Kongreßkohle.

hail-storm (hē'-l-stō'm) *s.* Hagel-wetter *n*,

hally (hē'-l-ĭ) *a.* Hagel-... [-sturm *m*.]

hain (hēn) **I** *v.a.* (1 a. 1. † Wiese einzäunen. — 2. (*schott.*) aufheben, sparen. — **II** *v/r.* (1 a. 3. (*schott.*) sparsam sein. — **III** † *s.* 4. Einzäunung *f*; Hain *m*.

Hainan (hai-nă'n) *npr.* Hainan *n* (chinesische Insel). [(alte Provinz).]

Hainaudit (hē-nō') *npr.* Hennegau *m* (bel-

Signs (☞ see page IX): ✝ familiar, ✂ vulgar; ✝ flash, ✎ rare, † obs. or obsolete (died); * new word (born), ✓ incorrect; ✡ scientific;

hainous † (hē′n-ŭs) *a.* = heinous.

hain't, haint P (hēnt) fgs. aus: a) have not oder has not; b) am not (= ain't).

hair[1] (hār; *Hom.* hare) [a c. *her, heer, hær*] **I** *s.* 1. Haar *n* ⁋. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*, Haarwuchs *m*; ⁋. — 3. ✱ u. *zo.* Haar *n*, Härchen *n*, Faser *f*; ⁋. — 4. *fig.* Haar *n*, Haaresbreite *f*; Kleinigkeit *f*, das Geringſte; ⁋. — 5. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — 6. † *fig.* Strich *m*, Natur *f*, Beſchaffenheit *f*; against the ~ = against the grain (ſ. grain[1] 6 ⁋). — 7. ⊖ Haar-, Roßhaar-tuch *n* beim Ölpreſſen ꝛc. — 8. ⊖ Feder *f* am Stecher der Büchſe. — 9. † härenes Büßerhemd. — 10. *zo.* Certula'ria *f* (Art Polyp, Auſternbart). — **II** *a.* 11. haren; Haar-...; ~ shirt härenes Büßerhemd (ſiehe bſd. hair-... in Zuſgn). — **III** *v. n.* 12. a. 12. F Haare wachſen laſſen. — 13. to ~ up mit Pelzwerk, Algen ꝛc. bewachſen ſein (von Auſtern). – Vgl. ~[2].

Zu ~ **1:** *fig.* to split ~s haarſpalten, peinlich unterſcheiden.

Zu ~ **2:** *fig.* to have one's ~ combed the wrong way by somebody v. j-m geargert w.; to dress one's ~ ſich das Haar machen, his ~ is falling (off or out) die Haare gehen ihm aus; to grease one's ~ Fett in die Haare machen; he has a fine head of ~ er hat e-n ſchönen Haarwuchs; to have one's ~ crimped, curled, cut, frizzed ſich die Haare brennen, frauſieren, kräuſeln, friſieren l.; not a ~ of his head ſhall be hurt es ſoll ihm kein Haar gekrümmt werden; P keep your ~ on! ereiere Dich nur nicht!; to pull a p.'s ~ j-m an den Haaren ziehen, F ziepen; *fig.* I pulled his ~ for him ich hielt ihm eine tüchtige Strafpredigt; ⊖ to take the ~ off abhaaren; his ~ has turned white ſein Haar iſt weiß geworden; *fig.* without turning a ~ ohne gewahr werden zu laſſen (Gemütserregt, verſtimmt ꝛc. ſein); *prov.* to have more ~ than wit mehr Kopf als Verſtand haben; a ~ of the same dog ex of the dog that bit one urſprünglich Hundehaar auf e-n Hundebiß gelegt; *ſl.* Schnäpschen *n* am Morgen nach einem Rauſch; F there is not a ~ on his head, but 'tis Valentine das iſt Valentin, wie er leibt und lebt.

Zu ~ **3:** ✱ African ~ Blattfaſer *f* der Zwergpalme (*Chamæ'rops hu'milis*); buttoned ~, knobbed ~ Haar *n* mit einem Knöpfchen am Ende; tactile ~ Fühlhaar *n* (z.B. Barthaar der Katze).

Zu ~ **4:** to a ~, † of a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein; ✎ not worth a ~ keinen Deut wert; it was the turn of a ~ es geſchah mit genauer Not.

hair[2] † (hār) *v. a.* = hare[2].

hairbag ⑤ (hā′r-bāg) *s.* Haarbeutel *m*.

hairball ⑤ (hā′r-bâl) *s.* Gemſenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑤ ✱ (hā′r-bel) *s.* ⁂ für harebell.

hairbird ⑤ *Am.* (hā′r-bœ̄d) *s.* = chip-bird.

hair-bracket ⚓ (hā′r-brăk-ĕt) *s.* Verzierung *f* an der Galionsfigur.

hair-brained ⑤ (hā′r-brēnd) *a.* ⁂ für hare-j

hairbranch-tree ✱ (hā′r-braṅch-trē) *s.* Haar-aſt *m* (*Trichocla'dus crini'tus*).

hairbreadth ⑥ (hā′r-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* ſehr kleine Ausdehnung; *bibl.* = [1]/[12] Zoll; within a ~ bei einem Haar.—**II** *a.* haarbreit; mit knapper Not; ~ escape Entrinnen *n* mit genauer Not.

hair-broom (~-brum) *s.* Haarbeſen *m*.

hair-brush (hā′r-brŭſch) *s.* Haar-bürſte *f*, -pinſel *m*.

hair-bulb (hā′r-bŭlb) *s.*, *anat.* Haar-j

hair-cap (hā′r-kăp) *s.* Bären-, Grenadiermütze *f*.

haircap-moss ✱ (hā′r-kăp-mŏs) *s.* Haar-j

hair-clam (hā′r-klăm) *s.*, *zo.* = ark-shell.

haircloth ⑤ (hā′r-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- od. Kamel-haaren); ⊖ ~ bag Öltreſſenſack *m*.

hair-compasses (hā′r-kŏm-pă-ſĕſ) *s.pl.* Haarzirkel *m*.

hair-cord ✾ (~-kō′rd) *s.* Haarſeil *n* (Baum-j

hair-cross (~-krŏß) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.

haircup-flower ✱ (hā′r-kŭp-flau-ẽr) *s.* Haarkelch *m* (*Caly'thrix*). [Haarzirkel *m*.]

hair-dividers (hā′r-dĭ-wāi-dĭ′j) *s.pl.*

~dress ⑤ ✎ (~-drĕß) *s.* Haartracht *f*.

~dresser ⑤ (~-drĕß-ẽr) *s.* Friſeur *m*.

~dressing ⑤ (~-drĕß-ĭn[1]) *s.* Friſieren *n*.

~dye (hā′r-dāi) *s.* Haarfärbemittel *n*.

haired (hā′rd) *a.* haarig, behaart; long-~ langhaarig; rough-~ zottig ꝛc.

hair-eel (hā′r-ĭl) *s.*, *zo.* = hairworm.

hairen † (hā′r-ĕn) *a.* = hairy.

haireve ✱ (hā′r-nĭw) *s.* = hairiff.

hair-fillet (hā′r-fĭl-ĕt) *s.* Haarband *n*.

~follicle (hā′r-fŏl-ĭkl) *s.*, *anat.* Haarbalg

~gland (hā′r-glănd) *s.* Haardrüſe *f*. [*m*.]

~glove (~-glŏw) *s.* Frotterhandſchuh *m* aus Roßhaaren.

~grass ✱ (~-grăß) *s.* Schmiele *f* (*Aira*).

~grout ⊖ (~-grŏwt) *s.* Haarmörtel *m*.

~guard (~-gārd) *s.* Haar-uhrkette *f*.

~hung (~-hŭng) *a.* an e-m Haar hängend.

hairif f) ✱ (hā′r-nĭf) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

hairiness (hā′r-ĭ-nĕß) *s.* 1. haarige Beſchaffenheit. — 2. Haarfülle *f*.

hair-knob (hā′r-nŏb) *s.*, *anat.* Haarzwiebel *f*.

hair-lace (hā′r-lēs) *s.* Haarband *n*.

hairless (hā′r-lĕß) *a.* ohne Haar, kahl. [*f*.]

hair-lichen (~-lai-kĕn) *s.*, *med* Haarflechte[1]

hair-line (~-lain) *s.* 1. Haarſeil *n*; Anzeichnung *f* aus Roßhaar. — 2. Haarſtrich *m* eines Barthaares.

hairlip (hā′r-lĭp) *s.* ⁂ für harelip.

hair-*mattress* (hā′r-măt-rĕß) *s.* Roßhaarmatratze *f*.

~meal † (~-mīl) *s.* = hairbreadth.

~needle † (~-nīdl) *s.* = hair-pin.

~net (~-net) *s.* Haarnetz *n*.

~oil (hā′r-ŏ-ĭl) *s.* Haar-öl *n*. [Friſur.]

~pad (hā′r-păd) *s.* Wulſt *m* unter der

~picker ⊖ (~-pĭk-ẽr) *s.* Haarzupfmaſchine *f*.

~pin (~-pin) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner Menſch. [Pferde von Trauerkutſchen).]

~plume (~-plūm) *s.* Haarbüſchel *m* (zur

~powder (~-pau-dẽr) *s.* Haar-Puder *m*.

~pyrites (hā′r-pī-rāi′-tĭſ) *s.*, *min.* Haarkies *m*. [ſhell.]

~quag *Am.* (hā′r-kwag) *s.*, *zo.* = ark-j

~riffling ⊖ (hā′r-rāf′-flĭn[1]) *s.* Haarzüge *m pl.* im Gewehr.

~roller (hā′r-rō-lẽr) *s.* Haarwickel *m*.

~sac (~-ſăk) *s.*, *anat.* = hair-sheath.

~salt (~-ſâlt) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*, Haarſalz *n*. [breadth.]

hair's-breadth (hā′rz-brĕdth) *s.* = hair-j

hair-*seal* (hā′r-ſīl) *s.*, *zo.* Art Robbe *f*.

~seating ✾ (hā′r-ſī′-tĭn[1]) *s.* Roßhaargeweb *n* zu Möbeln.

~shag ✾ (hā′r-ſchăg) *s.* Art Plüſch *m*.

~shaped ✱ (~-ſchēpt) *a.* haarförmig.

~sheath (~-ſchīth) *s.*, *anat.* Haarbalg *m*.

~side ⊖ (~-ſaid) *s.* Haar-, Narben-ſeite *f* eines Felles.

~sieve (~-ſĭw) *s.* Haarſieb *n*.

hair-space ⊖ (hā′r-ſpēß) *s.*, *typ.* Haarſpatium *n*; Kartenſpan *m*.

hair-splitter (hā′r-ſplĭt-tẽr) *s.*, *fig.* Haarſpalter *m*.

hair-splitting (hā′r-ſplĭt-tĭn[1]) *fig.* **I** *a.* haarſpaltend, zu genau unterſcheidend. – **II** *s.* Haarſpalterei *f*.

hair-spring ⊖ (hā′r-ſprĭn[1]) *s.* Haarfeder *f* (an der Uhr).

hairst ſchott. (hārſt) = harvest.

hair-star (hā′r-ſtâr) *s.* 1. *zo.* Schopfſtern *m* (*Co'matu'la*). — 2. ✎ *ast.* Haarſtern *m*, Komet *m*.

hairster † (hā′r-ſtẽr) *s.* Haar-arbeiter *m*.

hairstreak ⑤ (hā′r-ſtrait) *s.*, *ent.* Art Bunt-ling *m* (*Thecla*). [ſchnur *f*.]

hair-string ⊖ (hā′r-ſtrĭn[1]) *s.* Buchb.: Haar-j

hair-stroke (~-ſtrōk) *s.* Haarſtrich *m* beim Schreiben (auch *typ.*; *ant.* downstroke).

hairtail ⑤ (hā′r-tēl) *s.*, *ichth.* Degenfiſch *m* (*Trichiu'rus*).

hair-trigger ⊖ (hā′r-trĭg-gẽr) *s.* Stecher *m* an der Büchſe; ~ lock Stecherſchloß *n*.

hairtrigger-flower ✱ (~-flau-ẽr) *s.* grasblatterige Säulenblume (*Styli'dium graminifo'lium*).

hair-*trunk* (hā′r-trŏnk[1]) *s.* mit Fell überzogener Koffer. [ſette *f*.]

~warp ⊖ (~-wā′rp) *s.* Seidenweberei: Haar-j

~wash (~-wŏſch) *s.* Haarwaſchmittel *n*.

~weed ✱ (~-wīd) *s.* Waſſerfaden *m* (*Confe'rva*). [Menſchenhaaren).]

~work (~-wō′rk) *s.* Haar-arbeit *f* (bſd. aus

~worker (~-wō′r-kẽr) *s.* Haar-arbeiter *m*, -flechter *m*. [wurm *m* (*Go'rdius*).]

hairworm (~-wō′rm) *s.*, *zo.* Haar-, Faden-j

hairy (hā′r-rĭ) *a.* 1. haarig, behaart; härren. – 2. haar-artig; † *ast.* = meteor Haarſtern *m*, Komet *m* (*B.C.*).

hairycrown *Am.* (hā′r-rĭ-krŏun) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*).

hairy-fibred (hā′r-rĭ-fāi-bẽrd) *a.* mit haar artigen Faſern.

hairyhead *Am.* (hā′r-rĭ-hĕd) *s.*, *orn.* Hauben-Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cucul'latus*). [haarten Beinen.]

hairy-legged (hā′r-rĭ-lĕgd) *a.* mit be-j

hait[1] ſchott. (hēt) *s.* = haet.

hait[2] † (het) [a f.] *int.* hü! (Zuruf an Pferde).

haith ſchott. (*heth*) *int.* wahrlich!

Haiti (hā′r-tĭ) *npr.*, *geogr.* Haiti *n* (ſ. Hayti).

Haitian (hē′r-tĭ-ăn) *a.* u. *s.* = Haytian.

haiver ſchott. (hē′r-wẽr) **I** *v. n.* 1. a. ſchwatzen. — **II** ~s *s. pl.* Geſchwätz *n*.

haje (hā′r-dĢē) *s.*, *zo.* Aſpis *f*, ägyptiſche Brillenſchlange (*Naja haje*).

☞ **hajj, hajji** ſ. hadj, hadji.

hake[1] *provc.* (hēk) *s.* (bſd. Dopſ-)Haken *m*.

hake[2] (hēk) [ſtand.] **I** *s.*, *ichth.* Benennung verſchiedener schellfischartiger Fiſche, z.B. Hechtdorſch *m* (*Merlu'ccius vulga'ris*); silver ~ amerikaniſcher Hechtdorſch (*M. bilinea'ris*). — **II** *v. n.* 1. b. Hechtdorſche fiſchen.

hake[3] (hēk) *s.* 1. ſchott.: Kaſebrett *n*. — 2. ſchott.: Rauſe *f*, Heu-rede *f*. — 3. ⊖ Trockenſchuppen *m* für Ziegel.

hake[4] ſchott. (hēk) **I** *s.* 1. Herumlungerer *m*. — 2. ſchwatzhafte Frau. — **II** *v. n.* ①b. 3. herumlungern. [(= pike).]

haked *provc.* (hēk′-kĕd) *s.*, *ichth.* Hecht *m*

hakeem (hă-kī′m) *s.* = hakim.

hakesdame, hake's-dame (hēk′ſ-dēm) *s.*, *ichth.* = forkbeard.

hake's-tooth *provc.* (hēk′ſ-tūth) *s.*, *zo.* Meerzahn *m* (*Denta'lium*).

hakim (hă-kī′m) [ar.] *s.* 1. im Orient: Gelehrter *m*; bſd. Arzt *m*. — 2. (*WB.* hă′-kĭm) Statthalter *m* in mohammedan. Ländern.

Hakluyt (hă′k-lūt) *npr.* (Pers.).

hakot *provc.* (hă′k-ĕt) *s.*, *ichth.* = haked.

Hal (hal) *npr.*, *dim.* von Harry[1] (ſiehe auch bluff[1] 3 ⁋).

halachah ℨ (*CT.D.* hă-lă′-ka, *WB.* ha-la′-fa) [hebr., *s.* (*pl.* ~oth, ~(k)oth) mündlich überlieferte Geſetz. [lachah).]

halachic ℨ (hă-lă′-kĭk) *a.* halachiſch (ſ. ha-j

haladrome (hă′l-ă-drōm) *s.* = halodrome.

halation (hă-lē′-ſchĭn) *s.* Photographie: Lichtfleck *m* (auf Negativen).

halberd (hă'l-bĕd, *IMP.D.* hă'l-, *WB.* hŏ'l-) *vt. halberdier*] *s.* 1. ⚔ Hellebarde *f.* — 2. ⊙ Verzierung *m* am vorderen Teil eines Halsrisses. [— halberdier.]

halberdeer ⚔ (hăl-, hăl- od hŏl-bĕ'r-dī'r) *s.*

halberd-headed ❦ (hă'l-, hă'l- oder hŏ'l-bĕ'rd-hĕd-'d) *a.* speerförmig.

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- oder hŏl-bĕ'r-dī'r) *s.* Hellebardier *m*.

halberdman ⚔ (hă'l-, hă'l- oder hŏ'l-bĕ'rd-măn) *s.* [*pl.* **~en, ~men**] Hellebardier *m* (und halberdsman). [förmig.]

halberd-shaped ❦ (**~**-schĕpt) *a.* speer-

halberd-weed ❦ (**~**-wīd) *s.* gelappte Neurolana (*Neurolæ'na lobā'ta*, West Indien).

Halbert [1] † oder schott. (hă'l-bĕ'rt od. hă'l-bĕ'rt) *npr.* Albert *m*.

halbert [2] ⚔ (hă'l-bĕ'rt) *s.* = halberd 1.

halce (hălß) *s.* Rechtsfähige Fischbeute.

halcyon (hă'l-ßĭ'n) [grch.] **I** *s.* 1. *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (*Alce'do i'spida*). — 2. † Ruhe *f*, Stille *f*. — **II** *a.* 3. *orn.* (Eisvogel-... 4. *fig.* still, ruhig; **~** days *pl.* ruhige od bessere, ruhige Tage *m pl.* (da man einem glauben die Brutezeit des Eisvogels in die windstillen Tage um die Wintersonnenwende setzt).

halcyonarian ↄ (hăl-ßĭ-nă'r-nĭən) *a.* u. *s.*, *zo.* = alcyonarian.

Halcyone (hă'l-ßĭ'-nĭ) *npr.* = Alcyone.

halcyoneum (hăl-ßĭ-nĭ'-ĭm) *s.* Nest *n* des Eisvogels. [still.]

halcyonian ↖ (hăl-ßĭ-ō'-nĭən) *a.* ruhig,

halcyonic ↄ (-ŏ'n-ĭk) *a.* = alcyonic.

halcyoniform ↄ (hă'l-ßĭ-ōn-ĭ-fō'm) *a.* eisvogelförmig, -artig.

halcyonite ↄ (-nait) *s.* = alcyonite.

halcyonoid ↄ (-nōĭd) *a.*, *zo.* = alcyono d.

hald † od. schott. (hăld) *s.* u. *v.* = hold [1].

Haldanite (hă'l-dən-nait) *s.*, *eccl.* Haldani't *m* (nach Robert Haldane, Anhäng. d. Bruder Haldane).

Hale [1] (hēl) *npr.* (Orts- u. Pers.-): Sir Matthew **~** engl. Rechtsgelehrter und Schriftsteller (1609–1676). — Vgl. **~** [2] bis [4].

hale [2] (hēl od. hăl) [m/e. *halen*] **I** *v/a.* ① b. 1. ↖ = haul. — 2. *provc.* quälen. — 3. *provc.N.* erbitten. — **II** † *v/n.* 4. vorwärts-drängen, -gehen. — **III** *s.* 5. † gewaltsames Ziehen od. Schleppen. — 6. *provc.* Kiesschaufel *f*. — 7. *provc.* Topfhaken *m*.

hale [3] (hēl; *Hom.* hāĭl) [m/e. *heil*, a/s. *hāl*] **I** *a.* 1. gesund, ungeschwächt, kräftig; **~** and hearty gesund und munter, äußerst rüstig. — 2. † oder schott.: heil, ganz, unverletzt. — **II** † *s.* 3. = heal [1].

hale [4] *provc.* (hēl) *v/a.* ① b. ausgießen.

halee (hă'l-lē) *s.* = alec.

haleine ↄ (hă'l-ĭn) *a.*, *ichth.* Herings-...

haleoid ↄ (-lōĭd) *s.* heringsartiger Fisch.

halecret ⚔ † (hă'l-ĭ-krĕt) *s.* = corselet 1.

haleness (hē'l-nĭ-ß) [hale [3]] *s.* Gesundheit *f*.

haler †, (hă'l-lĕ'r oder hă'l-lĕ'r) *s.* = hauler.

Hales (hēlz) *npr.*: John **~** (the Ever-Memorable) Gelehrter und Geistlicher (1584 bis 1656); Stephen **~** naturforscher (1677–1761).

halesia ❦ (*CT.D.* hă-lī'-ĭ-ă, *WB.* -zĭ-ă) *s.* Hale'sia *f* (amerik. Strauch).

halesome (hēl-ß'm) = wholesome.

Halesowen (hēl-ß'-nĭn) *npr.* (Ortsn.).

hale-yard (hē'l-jārd) *s.* = tar ale-yard.

half (hāf; a. c. *healf*, *halt*) **I** *a.* 1. halb (*adv.* u. *prom.* nach Bd. wenn es die Hälfte eines Ganzen bedeutet): **~** a year ein halbes Jahr, **~** a pound ein halbes Pfund; (*art.* bes. wenn es eine fast od. beinahe ganze Hälfte bezeichnet): a **~** pound ein Halbpfundstück, ❦ **II** *s.* (*pl.* **halves**, hāvz) 2. Hälfte *f* ❦. — 3. † oder F Seite *f*, Partei *f*. — 4. Gegenstand, dem eine Hälfte fehlt, Hälfte *f*. — 5. Kurzform für **~**-term (Semester, Vierteljahr *n*. — 6. (kurz für **~**-penny [1] 7). — 7. = **~**-crown. — **~ behalf.** — **III** † *v/a.* 7. = halve. — **IV** *adv.* 8. halb ❦.

Zu half 1: F that's **~** the battle damn it all, Sadie! half never mind; *fig.* with **~** an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe; F you are not **~** a fellow you should, du bist nicht der Mann dazu; F you **~** up to snuff! Du bist ein ganzer Kerl!, Du verstehst den Rummel noch lange nicht!, I have **~** a mind to buy that house ich möchte mir fast das Haus kaufen; he spends **~** his time in the public-house er verbringt fast die ganze Zeit im Wirtshause, the people present the Habt. u. Anwesenden; a pound and a **~** anderthalb Pfund; at **~** the price zur Hälfte des Preises.

Zu ~ 2: better **~** größere Hälfte; F one's better **~** s.-s bessere Hälfte, s.-s Ehefrau; by halves (nur) halb, unvollkommen; F: to be too clever by **~** sehr gerieben sein; you are too clever by **~** Sie sind ein Schlauberger; in **~** Werden der Teilung: mitten entzwei, zu zwei gleichen Teilen; F to come in **~** entzweigehen; in oder into halves mitten entzwei, in zwei Hälften, zur Hälfte; **~** past (↖ after) eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go **~** oder halves e-n gleichen Anteil haben, teilen.

Zu ~ 8: F: not **~** well ziemlich unpäßlich; not **~** bad ziemlich gut, gar nicht übel; ⚔ **~** left (right) turn! halb — links (rechts)!

halfa ❦ (hă'l-fa) *s.* = alfa.

half-a-bean P (haf-ă-bī'n) *s.* halbe Guinee.

half-a-farthing F (hă'f-ă-fā'r-*dhĭn*) *s.*, *fig.* Kleinigkeit *f*; for **~** he would have gone hätte man ihm noch ein klein wenig zugeredet, so wäre er hingegangen (*BM.*).

halfa-grass ❦ (hă'l-fa-gnaß) *s.* = alfa.

half-a-hog (haf-ă-hŏ'g) *s.*, *cant* sechs Pence.

half-and-half ⑥ (hă'f-ănd-ha'f) **I** *a.*: ❦ **~** comb Kamm *m* mit weiten und engen Zähnen; F **~** man charakterloser Mann. — **II** *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter.

half-ape (ha'f-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.

~back (**~**-băk) *s.* ſ. back [1] 7.

~baked (**~**-bekt) *a.* 1. halb gar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig. — 3. P übergeschnappt, nicht recht bei Sinnen.

~baptise ⚔ (ha'f-băp-tā'ĭz) *v/a.* ① b. 1. einem Kinde die Nottaufe geben. — 2. ↖ halb bekehren.

~bath (ha'f-*bath*) *s.* Sitzbad *n*.

~batta ⚔ Ost-I. (**~**-ba'-ta) *s.* halber Feldfold. [hecht *m* (*Hemirha'mphus*).]

halfbeak (ha'f-bīk) *s.*, *ichth.* Art Säge-

half-bent ⚔ (**~**-bent) *s.* = half-cock.

halfbill (**~**-bĭl) *s.* 1. *orn.* Halbschnabel *m* (*Hemigna'thus*). — 2. *ichth.* = halfbeak.

half-*binding* ⊙ (ha'f bai'n-dĭn') *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m*.

~blood (ha'f-blŏd) **I** *s.* 1. Halbblut *n* (Verwandtschaft von Personen, die von derselben Mutter oder demselben Vater, aber nicht von beiden abstammen): a brother and sister of the **~** Halb-, Stief-geschwister *pl.* — 2. Pferdezucht: Halbblut *n*. — **II** *a.* 3. halbblütig; Halbblut-...

~blooded (**~**-blŏ-d'd) *a.* 1. halbblütig; Halbblut-... — 2. ↖ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~blue (**~**-blū) *s.*, *acad. Oxf.* Student, der bei minder wichtigen Sport-, oder Wettkämpfen gewählt wird.

~board (**~**-bō'd) *s.* 1. ⚓ halber Gang (beim Tauziehen). — 2. ⊙ Buchbinderei: **~**s *pl.* Halbpappband *m*.

~boarder (**~**-bō'r-d'r) *s.* halber Kostgänger, Pensionär.

~boot (**~**-bŭt) *s.* ⚓ Stiefelette *f*.

~bound ⊙ (**~**-baund) *a.* Buch-: in Halbfranz- od. Halbleder-band gebunden.

~box ⊙ (**~**-bŏks) *s.* Halbkasten *m*, Kastenhälfte *f*.

~brained (**~**-brend) *a.* halb verrückt.

half-*brass* ⊙ (hă'f-*braß*) *s.*, *mach.* halbe Lagerschale.

~breadth-plan ⚓ (**~**-brĕ'*dth*-plăn) *s.* horizontaler Riß des halben Schiffes.

~bred (ha'f bred) *a.* 1. von gemischter Abkunft; *zo.* **~** dog Bastard *m*. — 2. schlecht erzogen, ohne Lebensart. [Mischling *m*.]

~breed (**~**-brīd) **I** *a.* halbblütig. — **II** *s.*

~brilliant ⊙ (**~**-brĭl-ĭ'nt) *a.* u. *s.* einfach geschliffen(er Diamant). [bruder *m*.]

~brother (**~**-*brŭdh*-'r') *s.* Halb-, Stief-

~calf ⊙ (**~**-kaf) *a.* Buchb.: in Halb-leder, -franz; **~** binding Halbfranzband *m*.

~cap † (**~**-kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~caponiere ⚔ (ha'f-ĭ-kăp-ō-nĭ'r') *s.*, *frt.* halber Schießgraben, Grabengalerie *f*.

~caste Ost-I. (ha'f-kaßt) **I** *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern u. Europäern. — **II** *a.* halbbürtig. [Cent (Kupfermünze).]

~cent *Am.* (ha'f-ßĕ'nt) *s.* ehm.: halber

~cheek ↖ (**~**-tschīk) *s.* Profil *n*, Seitenbild *n*. [brett *n*, Halbdiele *f*.]

~chess ⊙ (**~**-tschĕß) *s.* Brückenbau: Halb-

~china(-ware) ❦ (**~**-tschai'-na(-wā') *s.* Halbporzellan *n*, feines Steingut.

~chintz ❦ (ha'f-tschintß) *s.* Halbzitz *m* (bedruckter Kattun). [verhungert.]

~clammed † od. *provc.* (**~**-klămd) *a.* halb

~cock ⑥ ⚔ (ha'f-kŏk) **I** *s.* Vorder-ruhe *f*, -rast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at **~** der Hahn ist in Ruh (vgl. a. cock [1] 12 ❦). — **II** (*CT.D.* **~**-kŏ'k) *v/a.* ①a.: to **~** a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh setzen, den Hahn abspannen; to go off **~**ed losgehen, wenn der Hahn noch nicht ganz aufgezogen ist, daher *fig.* et. übereilt thun, mit et. herausplatzen.

~communion (**~**-kŏ-mjū'-nĭ'n ⑧) *s.*, *Cath. eccl.* Abendmahl *n* unter einer Gestalt.

~compass † (ha'f-kŏ'm-păß) *adv.* halb eingehüllt.

~crown ❦ (ha'f-krau'n) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. auch in Gold; ſ. S. XXIII, IV, b).

~crowner (**~**-krau'-n'r') *s.* Buchhandler-sl. Zeitschrift, deren Preis ½ Krone beträgt.

~curlew *provc.* (**~**-kŏ'r-ljū) *s.*, *orn.* 1. Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

~dead (ha'f-ded) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck (ha'f-dĕk) *s.* 1. ⚓ Halbdeck *n*. — 2. *Am.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula fornica'ta*).

~decked ⚓ (**~**-dekt) *a.* halb gedeckt.

~dime ❦ *Am.* (**~**-daĭ'm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. in Silber, jetzt in Nickel; ſ. S. XXIV, VI, c und e). [Distanz.]

~distance ⚔ (hă'f-dĭß-t'nß) *s.* halbe

~dollar ❦ *Am.* (**~**-dŏ'l-l'r') *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; ſ. S. XXIV, VI, a).

~door (hă'f-dŏ'r ⑨) *s.* Halb-, Mittel-thür *f*.

~dozenth F *Am.* (**~**-dŏ*zn*-*th*) *a.* sechste(r, s).

~drunk F (**~**-drŏn'k') *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; ſ. S. XXIV, VI, a).]

~eagle ❦ *Am.* (**~**-ī'-gl) *s.* Goldmünze (=

halfen † (hafn) *a.* halb; **~** eye einziges Auge, halbe Sehkraft (*SP.F.Q.*).

halfendeal † (hă'f-n-dīl) **I** *s.* Hälfte *f*. — **II** *adv.* zur Hälfte.

halfer (ha'f-'r') *s.* 1. † j. der die Hälfte empfangt, besitzt, bezahlt rc. — 2. verschnittener Damhirsch. — 3. **~**s: halb Part!

half-face (ha'f-feß) **I** *a.* 1. Profil-... — **II** *s.* 2. Gesicht *n* im Profil. — 3. ⚔ Wendung *f* im Winkel von 45°.

~faced (**~**-feßt) *a.* 1. das Gesicht nur halb od. im Profil zeigend. — 2. ⚔ *Am.* **~** camp an der Südseite offene Lagerstatte. — 3. † schmalbackig. — 4. *fig.* unvollkommen, halb. [leichtes Geschütz.]

~falconet ⚔ † (**~**-fă'l-l'-net) *s.* kleines

~farthing (**~**-fa'r-*dhĭn*') *s.* (ſeit 1856 nicht mehr geprägte engl. Kupfermünze für Ceylon = ¼ *d*.

half-*file* ⚔ (hăʳf-fāĭl) *s.* Sektion *f*; ~ leader Flügelmann *m* e-s Gliedes. [Sachs.]

~fish *prov.* (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* fünfjähriger Lachs.

~fou schott. (~-fū) *s.* = ½ bushel (s. bs).

~fuddled P (~-fŭdld) *a.* benebelt.

~gone F (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angesäuselt, benebelt. [Leder.]

~grain ⊖ (~-grēn) *a.* halbnarbig (vom Leder).

~guinea (hăʳf-gĭʳn-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).

~hatched (~-hătscht) *a.* halb ausgebrütet.

~hatchet ⊖ (~-hăt-schᵉt) *s.* Schindelbeil *n*.

~header ⊖ (~-hĕdᵉ) *s.* Maurerei: Quartier-, Riemen-stein *m*.

~hearted (~-hăʳ-tᵉd) *a.* □ 1. gemein, herzlos, tückisch. — 2. lau, gleichgiltig.

~heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Kinderigkeit *f*. — 2. Gleichgiltigkeit *f*. [Sohlleder.]

~hide ⊖ (~-hāĭd) *s.* Gerberei: halbe Haut]

~hitch ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Halbstich *m*, halber Stek; two ~es *pl.* doppelter Halbstich.

~holiday (hăʳf-hŏʳl-ᵉ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag; Schule: on their Wednesday ~ an ihrem freien Mittwoch-Nachmittag.

~hose (hăʳf-hōs) *s.* Halbstrumpf *m*, Socke *f*.

~hour (hăʳf-ăuᵉʳ) *s.* halbe Stunde.

~hourly (~-lᵉ) *a.* halbstündlich.

~hundred (hăʳf-hŏn-drᵉd) *s.* Gewicht von 56 lbs.

~kirtle † (~-kŏʳtl) *s.* Art Frauenrock *m*.

~learned (~-lăʳ-nᵉd) *a.* halb-gelehrt.

~length (~-lĕnᵏth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n*.

~linen (~-lĭn-ᵉn) *a.* halbleinen; ❦ ~ cloth Halbleinwand *f*.

halfling (hăʳf-lĭnᵍ) **I** *s.* 1. = halfpenny. — 2. halb-erwachsener Bursche. — 3. einfältige Person. — **II** *a.* 4. halb-erwachsen. — **III** schott. *adv.* 5. = halflings.

halflings schott. (~-ĭ) *adv.* teilweise.

half-*look* (hăʳf-lŭk) *s.* Seitenblick *m*.

~lop (~-lŏp) *s.* Züchter-*sl.* Kaninchen *n* mit einem hängenden Ohre. [= 6*s* 8*d*.]

~mark † (~-măʳkᵉt) *s.* ehm. Rechnungsmünze.

~marrow (~-măʳ-ᵘō) *s.* 1. *prov.N.* Genosse *m*. — 2. schott.: Gatte *m*, Gattin *f*.

~mask (hăʳf-măßk) *s.* Halbmaske *f*.

~mast ⚓ (~-maßt) **I** (*CT.D.* ~-maʳßt) *s.*: at ~ (high) halbmastš, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer). — **II** *v.a.* ①a. Flagge auf Halbmast hissen.

~measure (~-meĵ-ᵉʳ) *s.* halbe Maßregel.

~merlon ⚔ (~-mō-ʳlᵉn) *s.*, *frt.* Flügelschartenzeile *f*.

~moon (~-muʳn) *s.* 1. *ast.*, *frt.* Halbmond *m*. — 2. ⊖ Drechslerei: Mondstahl *m*. — 3. ⚒ halbmondförmiges Gerüst. — 4. ❦ ~ china Porzellan *n* mit e-m Halbmond als Handelsmarke. — 5. ⊖ ~ knife Halbmondmesser *n*. — 6. ⊕ ~ dike Kesseldeich *m*, -siel *m*.

~mounting ⚔ † (~-măuⁿn-tinᵍ) *s.* ehm.: kleinere Gegenstände einer Ausrüstung.

~mourning (~-mōʳ-nuᵍ ♀) *s.* 1. Halbtrauer *f*. — 2. *ent.* Brettspielfalter *m* (*Arge Galate'a*).

~named *prov.e W.* (hăʳf-nēmd) *a.* im Hause (nicht in der Kirche) getauft.

halfness (hăʳf-nᵉßᵇ) *s.* Halbheit *f*.

half-netted ❦ (hăʳf-nĕt-ᵗᵉd) *a.* nur nach außen hin netzförmig.

half-note 𝅗𝅥 (~-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).

Halford (hăʳf-fʳᵉd) *npr.* (Pers.).

half-pace (hăʳf-pēß) *s.*, *arch.* halber Podest od. Treppen-absatz *m*.

half-pay ⚔ (~-pēʳ) **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = ~ II. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.

half*penny* ⑥ (hăʳf-pen-ᵉ, mit hēʳ-pʳ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~pence, ~pennies**, hăʳf-pʳnß oder hēʳ-, hăʳf-pen-ᵗʃ od. hēʳ-pʳ nᵉʃ) 1. ❦ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d); † to have one's hand on one's ~: a) auf s-r Hut sein, b) auf s-n Vorteil bedacht sn. — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für ½ Penny Tabak. — 3. † *fig.* kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N.2.3.147*). — **II** *a.* 4. einen halben Penny wert. — 5. wertlos, gering. [ter Arzt.]

half-*physician* (hăʳf-fʸᵉ-fĭsch-ᵉn) *s.* schlechter

~pike ⚔ (~-pāĭk) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n*. [Pinte.]

~pint (~-pāĭnt) *s.* Schoppen *m*, halbes

~plank ⊖ (~-plănᵏt) *s.*, *carp.* halbzölliges Brett; ~ nail Brett-, Spund-nagel *m*.

~port ⚓ (hăʳf-pōʳt ⑨) *s.* halber Stückpfortendeckel.

~press ⊖ (~-prĕß) *s.*, *typ.* die nur von e-m Mann an der Presse verrichtete Arbeit.

~price (~-prāĭʳß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis); children ~! Kinder zahlen die Hälfte! — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbbinder *m*.]

~principal ⊖ (hăʳf-prin-ᵗʃᵉ-pᵊl) *s.*, *carp.*

~quarter (~-kwăʳ-tᵉʳ) *s.* halbes Vierteljahr (Periode v. 6 Wochen vor der letzten Miet-zahlung).

~ray (~-rē) *s.*, *math.* von e-m Mittelpunkt aus nach einer Seite gezogene Linie.

~read (~-nĕd) *a.* oberflächlich belesen.

~relief (~-nᵉ-lif) *s.*, *sculp.* Halbrelief *n*, halb erhabene Arbeit.

~rest 𝄽 (~-rĕßt) *s.* halbe Pause.

~rip ⊖ (~-nip) *a.*: ~ saw Art Fuchsschwanzsäge *f*. [fältig.]

~rocked *prov.* (~-nŏkt) *a.* dumm, einfältig.

~round (~-nāuⁿnd) **I** *a.* 1. halbrund; ~ wood Halbholz *n*. — **II** *s.* 2. Halbrund *n*. — 3. *arch.* halbrundes Simswerk.

~royal ❦ (hăʳf-nŏi-ᵉl) *s.* Art Papierformat von 20 4×13 inches, a 21×14 inches (s. S. XX, I.A).

~saved *prov.* (~-ßēwd) *a.* nicht recht gescheit, albern.

~scholar (~-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* Halbgelehrter *m*.

~season ❦ (~-ßĭn) *s.* Frühjahrsstoff *m*.

~seas-over (~-ßĭ-ᵉ-vᵉʳ) *a.* 1. † weit fortgeschritten. — 2. F halb betrunken.

~shade (hăʳf-ſchēd) *s.* 1. Halbschatten *m*. — 2. Nüance *f*. [Duodezformat *n*.]

~sheet (~-ſchīt) *s.*: *typ.* ~ of twelves]

~shell (~-ſchᵂĕl) *s.* die e-e Schale e-r Muschel.

~shoe ⊖ (hăʳf-ſchū) *s.* halbes Huf-eisen, Huf-eisen *n* mit gestutzten Enden.

~shot † (~-ſchŏt) *s.* kleine Flintenkugel.

~sighted (~-ßāĭ-tᵉd) *a.* schwach-, kurzsichtig. [**II** *a.* halbseiden.]

~silk ❦ (~-ßĭlk) **I** *s.* Halbseide *f*. —]

~sister (hăʳf-ſchĭß-tᵉʳ) *s.* Halb-, Stiefschwester *f*.

~sized (~-ßāĭſd) *a.* 1. von halber Größe; unterjetzt (Gestalt). — 2. ⊖ Papierfabr.: halbgeleimt.

~snipe (~-ßnāĭp) *s.*, *orn.* kleine Bekassine, Moorschnepfe *f* (*Scolopax gallinula*).

~sole (hăʳf-ßōl) [*CT.D.* ~-ßōʳl] *s.* (Stiefel-) Sohle *f*. — **II** *v/a.* ①b. besohlen.

~sovereign ❦ (~-ßŏʳv-ᵊ-rᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 Shillings; s. S. XXIII, IV, a).

~speed ⊖ (hăʳf-ßpīd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.

~sphere (~-ßfīʳ) *s.* Halbkugel *f*.

~staff ⚓ (~-ßtăf) *s.* = half-mast.

~step 𝅗𝅥 (~-ßtĕp) *s.* halber Ton.

~stitch ⊖ (~-ßtĭtſch) *s.* Art lose Masche.

~stockings (~-ßtŏʳ-tinᵍſ) *s. pl.* Socken *f/pl.*

~story (~-ßtō-nᵉ-ᵘi) *s.*, *arch.* Halbgeschoß *n*.

~strained † (hăʳf-ßtrānᵈ) *a.* = half-bred.

~stuff ⊖ (~-ßtŏf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n*.

~sword (~-ßēʳd ♀) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.

~terete ❦ (~-tᵉ-nīt) *a.* halbcylinderförmig.

~thought (~-*thăʳt*) *s.* oberflächliche Meinung oder Ansicht. [Hubhöhe des Kolbens.]

~throw ⊖ (hăʳf-*thnō*) *s.*, *mach.* halbe

half-*tide* ⚓ (hăʳf-tāĭd) **I** *s.* Mitte *f* zwischen Ebbe und Flut; halbe Dauer einer Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.

~timber ⊖ (~-tim-bᵉʳ) *s.*, *arch.* Konstruktion *f* aus Holzern mit Kalkfüllung.

~timbered ⊖ (~-tim-bᵉʳd) *a.*, *arch.* aus Holzern mit Kalkfüllung tapeziert.

~timer (~-tăĭ-mᵉʳ) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m*.]

~tint (~-tint) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*.]

~title (~-tāĭtl) *s.*, *typ.* kurzer Buchtitel auf der ersten Seite des Textes.

~tone (~-tōn) *s.* 1. = half-tint. — 2. 𝅗𝅥 halber Ton.

~tongue (~-tŏnᵍ) *s.* jur.: ehm. Geschworenengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).

~travel ⊖ (~-trăv-ᵗʃl) *s.* = halt-throw.

~truth (~-trūth) *s.* halbe Behauptung, halber Beweis.

~tub ⚓ (~-tŏb) *s.* Eimer *m*, Balje *f*.

~verse (~-wʸʳß) *s.*, *poet.* Halbvers *m*.

~volley (hăʳf-ſchwŏl-ᵉ) *s.* Cricket: (weit geschleuderter) Ball, der dicht vor dem Dreistab aufprallt.

~way (~-we) **I** (*CT.D.* ~-weʳ) *adv.* auf halbem Wege, auf den halben Weg; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.

~window (~-wĭʳn-dō) *s.* Halb(geschoß)-fenster *n*. [Dummkopf *m*.]

~wit (hăʳf-wĭʳt) *s.* Narr *m*, Thor *m*,

~witted (hăʳf-wit-ᵗᵉd) *a.* albern, thöricht.

~word † (~-wōʳd) *s.* Anspielung *f*.

~work ⊖ (~-wuʳk) *s.* halbe Wochen-arbeit.

~yard (hăʳf-jāʳd) *s.* 1. halbe Elle. — 2. † halbes Biermaß (= ½ ale-yard).

~yarn ⊖ (~-jaʳn) *s.* Spinnerei: Luntengarn *n*.

~year (~-jīᵉʳ) *s.* Halbjahr *n*, Semester *n*.

~yearly (~-jīᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.

haliard ⚓ (hăʳl-ĭᵉʳd) *s.* = halyard.

Haliburton (hăʳl-ᵗᵉ-bōᵘ-tᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudony'm Sam Slick (1797–1865).

halibut (hăʳl-, *CT.D.* hŏʳl-ᵗᵉ-bŏt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f* (*Hippoglo'ssus vulga'ris*).

halibut-slime (~-ßlāĭm) *s.*, *zo.* Art Seeanemone *f* (auf der Heilbutte lebend).

halibutter (~-bŏtᵗᵉʳ) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).

Halicarnassus (hăl-ᵏᵉ-năʳ-năßᵇ-ᵉß) *npr.* (ehm. Stadt Klein-asiens, jetzt Budrun).

halicore (hă-lĭʳl-ᵏō-nī, *WB.* a. hăʳl-ᵉ-kōʳ ⑨) *s.*, *zo.* = dugong. [(*BU.*).]

halidame † (hăʳl-ᵉ-dem) *s.* = halidome]

halidom(e) † (hăʳl-ᵉ-dŏm, hăʳl-ᵉ-dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. — 3. schott.: Landbesitz e-r religiösen Stiftung.

halieutics ⚙ (hăl-ᵉ-jūʳ-tiksᵏ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Abhandlung *f* oder Gedicht *n* über den Fischfang.

Halifax (hăʳl-ᵉ-făkßᵏ) *npr.*: a) Hauptstadt v. Neu-Schottland; b) Stadt in England (*Yorksh.*); c) Personenname (engl. Adelsfamilie).

Halimass † (~-măß) *s.* = Hallowmass.

haliographer ⚙ (hăl-ᵉ-ŏʳg-nᵉᵏ-fᵉʳ, *WB.* a. hē-lᵉ-~) [grch.] *s.* Meerbeschreiber *m*.

haliography ⚙ (~-fʸ) *s.* Meerbeschreibung *f*.

haliotis ⚙ (~ᵒʳ-tiß) [grch.] *s.*, *zo.* Meer-, See-ohr *n*.

haliotoid ⚙ (~-tōᵉd) *a.*, *zo.* seeohr-förmig.

haliplid ⚙ (hăʳl-ᵉ-plid) *s.*, *ent.* Art Schwimmkäfer *m*. [*min.* Steinsalz *n*.]

halite ⚙ (hăʳl-ăĭt, *WB.* auch hēʳ-lăĭt) *s.*,

halituous (hă-lĭʳl-ᵘō-ᵉß) *a.* 1. † hauch-artig. — 2. ⚙ *med.* feucht (von der Haut).

halitus ☽ [illegible] *s., physiol.* [illegible] *m.*

halk [illegible] *f.* Halde *m.*

Halket[1] [illegible] *npr.* (Prän.).

halket[2] [illegible] grauer Strohhund *m.* [illegible]

Halkin [illegible] *npr., dim.* von Hal(l) – [illegible] [christian.]

Hall[1] [illegible] *npr.* [illegible]

hall[2] [illegible] *H.* [illegible] *s.* 1. Halle *f.* [illegible] *m.* — 2. Rathaus *n.* [illegible] *m.* — 3. Herrenhaus *n.* [illegible] *m.* — 4. Kaufhalle *f.* [illegible] *m.* — 5. Gerichtshaus *n.* [illegible] *m.* — 6. [illegible] *m.* — 7. [illegible] *n* [illegible] — 8. [illegible] *n* [illegible] — 9. [illegible] *n* [illegible] — 10. [illegible] *n* [illegible] — 11. [illegible] [illegible]

hallabaloo [illegible] *s.* Heroen-Lied *n.*

hallage [illegible] *s.* Stand-, Marktgeld *n.*

Hallam [illegible] *npr.* (Prän.); bfd. Henry [illegible]

hallan *prov. N.* [illegible] *s.* Schutzwand *f* zwischen Thür und Feuerstätte.

hallanshaker (com.) [illegible] *s.* Bettler *m*; Strolch *m.*

Hallantide *prov. W.* [illegible] *s., eccl.* [illegible] *n* [illegible]

hall-Bible [illegible] *s.* Hausbibel *f.*

hall-brackets [illegible] *s.pl.* Art Wandleuchter im Vorhaus.

hall-chair (~tschär') *s.* Flurstuhl *m.*

hall-day [illegible] *s.* Gerichtstag *m.*

hall-door (hål'l-dō' ⑨) *s.* Flurthür *f.*

hallecret ⚔ † (hål'l-[illegible]-krĕt) *s.* = corselet 1.

hallel [illegible] *s.* [illegible] *rel.* Loblied *n* [illegible]

halleluiah, ~j~ (hål-l-l(ōō)-jä'l-ī) *int.* u. *s.* [illegible] [jubilate.]

halleluiatic, ~j~ (~l(ōō)-jä'l-ĭt) *a.* Lob-

hallen *prov. N.* [illegible] s. = hallan.

Halley [illegible] *npr.* (Astron.); Komet ~ [illegible] [haus *n.*]

hall-house (com.) (hä'l hauß) *s.* Herrenhaus *n.*

hallian [illegible] *s.* = hallan.

hallibard [illegible] *s.* [illegible]

hallidome † (hä'l-l-dōm) = halidome (*SP.*).

hallier[1] [illegible] *s.* [illegible]

hallier[2] (hä'l-l-ĕr, *W. a.* hä'l-yĕr) *s.* 1. *prov.* [illegible] — 2. Art Vogelnetz, *n.*

hallion [illegible] (hä'l-l-ŭn) *s.* 1. Faulenzer *m*, nichtsnutziger Bursche. — 2. Gesindel *n*, [illegible] *m*, [illegible]

Halliwell [illegible] *npr.* (James Orchard [illegible]

hall-mark ⊕ [illegible] **I** *s.* Stempel *m* [illegible] *fig.* Stempel *m* [illegible] **II** *v.a.* [illegible] Stempel [illegible]

hallmote [illegible] *s.* [illegible] [illegible] *m.*

hall-night *prov. E.* [illegible] *s.* [illegible]

hallo (hŭ-lō') **I** *int.* halloo – **II** *v.a.* und *n.* [illegible]

halloa [illegible]

halloo [illegible] **I** *int.* [illegible] **II** [illegible] 2. [illegible] *m.* **III** [illegible] 3. *hunt.* [illegible] *m.* **IV** [illegible] 5. [illegible]

hallotype [illegible] *s.* [illegible]

hallow[1] [illegible] **I** *s.* [illegible] *m.* **II** [illegible] *m.*

hallow[2] [illegible] *s.* [illegible]

Hallow-day [illegible] *s., eccl.* Allerheiligen [illegible]

Hallowe'en [illegible] *m, IMI D.* [illegible] *s.* [illegible]

Hallowmas [illegible] *s., eccl.* Allerheiligen [illegible]

Hallowmass [illegible] *s., eccl.* Allerheiligen [illegible]

Hallow-tide (hä'l-l-tīd) *s., eccl.* = Allhallowtide. [*mrn.* Hallel(ujah) *m.*]

halloysite ☽ (hä-lŏ'-jait, *WB.* ~sit) *s.,*

hall-place (hä'l-pleß) *s.* Gerichtshaus *n*, [illegible] [der Gaps.]

hall-plaster ⊖ (hä'l-plaß-tĕr) *s.* Art grober

hall-stand (hä'l-ständ) *s.* Flurständer *m* [illegible] [Mittagessens.]

hall-time [illegible] *s., univ.* Zeit *f* des

hallucinate [illegible] **I** *v.n.* [illegible] **II** *v.a.* [illegible]

hallucination (hă-l(j)ū-ß-nē'-shŏn) *s.* 1. ☽ *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f.* — 2. *fig.* Täuschung *f*, Versehen *n.*

hallucinator [illegible] (hă-l(ū)nă'-ß-nē-tŏr) *s.* [illegible]

hallucinatory [illegible] *a.* auf Sinnestäuschungen beruhend, Sinnestäuschungen veranlassend.

hallut (hă'l-ŭt) *abessinisch s., zo* alia'nisches Wurzelschwein (*Phacochœrus Æthiop.*).

hallway [illegible] *s.* Flur *m*, Korridor *m.*

hally [illegible] (hă'l-ī) *adv.* — wholly.

halm [illegible] (hăm) *a.e. healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m.* — 2. Strohhalm *m.* — 3. Sandrohr *n* (= ammophila 1).

halmalille [illegible] (hă'l-mă-lil) *s.* Indianerstrick-Baum (*Peirrya amomi'fol.*).

halmaturous ☽ (hăl-mă-tjŭ'-rŏß) [grch.] *a.* mit Hülle des Schwanzes springend, kängurulartig.

halmote † (hă'l-mōt) *s.* = hallmote.

halo ☽ (hē'-lō) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *anat.* gefärbter Ring um die Brustwarze. — 3. *paint.* Heiligen-, Glorien-schein *m* (auch *fig.*). — 4. *orn.* halones *pl.* (*CT.D.* hă'l-ō-nĭß, *WB.* hă-lō'-nĭß) konzentrische Ringe *m.pl.* im Gefieder. — **II** *v.a.* 1 u. 5. mit einem Heiligenschein umgeben. — **III** [illegible] *v/n.* 1 u. 6. einen Heiligenschein bilden.

halodrome ☽ (hă'l-ō-drōm) [grch.] *s., orn.* Sturmvogel *m.* [Salzbild(ner *m.*]

halogen ☽ (hă'l-ō-jĕn) [grch.] *s., chm.*

halogenia ☽ (hăl-ō-jī'-nĭ-a) *s.* = halogen.

halogenous ☽ (hă-lŏ'-dj-ĭ-nŏß) [grch.] *a., chm.* salzbildend.

halography ⏣ (hă-lŏ'g-ră-fĭ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Salzen.

haloid ☽ (hă'-loid oder hă'l-oid) [grch.] **I** *a.* salzähnlich. **II** *s., chm.* Haloid-salz *n* (auch ~-ĭd).

halomancy [illegible] (~-măn-ßĭ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Salz.

halometer ☽ (hă-lŏ'm-ĭ-tĕr) [grch.] *s., chm.* Salzgrad *m*, Salzgehaltmesser *m.*

halometric ☽ (hăl-ō-mĕ'trĭk) *a., chm.* [illegible] die Salzgehaltmessung betr

halometry ☽ (hă-lŏ'm-ĭ-trĭ) *s., chm.* Salzgehaltsmessung *f.*

halones *s.pl.* s. halo 4.

halophilous ☽ ⚘ (hă-lŏ'f-ĭ-lŏß) [grch.] *a.* [illegible] [Boden liebend.

halophyte ☽ ⚘ (hă'l-ō-fait) [grch.] *s.* Salzpflanze *f* (z.B. *Salico'rnia, Sa'lsola,* &c.).

haloscope ☽ (hă'l-ō-skōp, *CT.D* hă'l-ō-skĕp) [grch.] *s., opt.* Halofle p *n* (zur Sehärfe der Netzhaut). [[jaz *n.*]

halosel ☽ (hă'l-ō-ßĕl) *s., chm.* Halor'd-[illegible]

halotrichite ☽ (hă-lŏ'-t-rĭ-kait, *WB.* hăl-ō-trai' kait [grch.] *s., chm.* Federalaun *m*, Haarsalz *n.*

haloxylin(e) ☽ (hă-lŏ'k-ß-ĭ-lin) *s., chm.* Halorylin *n* (Sprengstoff).

halpace [illegible] (hă'l-pĕß) *s., arch.* Auftritt *m* (erweiterter Teil des Fußbodens, = haut-pas).

halse † (hălß) **I** *s.* 1. Hals *m.* 2. ⚓ = hawse[1]. — **II** *v.a.* 3. umhalsen; begrüßen. – 4. beschwören, anrufen.

halseman † (hă'lß-măn) *s.* Henker *m.*

halsen *prov.* (hă'l-ßĭn) *v.a.* und *v.n.* [illegible] u. verbrennen, versprechen.

halseuing † (hă'l-ß-nĭng) *a.* rauh tönend.

halseny *prov.* (hă'l-ß-nĭ) *s.* (*pl.* ~nies, ~nĭz) 1. Vorherverkündigung *f* von Unglück. — 2. Vermutung *f*, Mutmaßung *f.*

halser † (hă'l-ßĕr) *s.* = hawser.

halster ⚓ *prov.* (hă'l-ßtĕr) *s.* Boetziehet *m.*

halt[1] (hălt) [a/s.e. *healt*] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. — **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n.* — 3. *vet.* Art Krankheit der Stute. **III** *v.n.* [illegible] 4. hinken ⚒. — 5. *fig.* zögern, schwanken. — 6. *fig.* hinken, fehlerhaft sein (bfd. von Versen). — Vgl. ~[2].

⁂ **Zu ~ 4:** *prverb* you ~ before you are lame Du schreist, ehe man Dich anrührt; never ~ before a cripple; ärgere niemanden durch Anspielung auf [illegible] jene Gebrechen.

halt[2] (hălt) [a/s.e. *healt*] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen; short ~ kurze Rast. — **II** ⚒ *int.* ~! halt! **III** *v.a.* [illegible] a. Halt machen lassen, (an-)halten lassen. – **IV** *v.n.* [illegible] a. (an)halten, Halt machen. – Vgl. ~[1].

halter[1] (hă'l-tĕr) [halt[1]] *s.* Hinkende(r); Zögernde(r), Zweifelnde(n). – Vgl. ~[2] u.[3].

halter[2] (hă'l-tĕr) **I** *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. **II** *v.a.* [illegible] a. 3. halftern, mit dem Strick binden et. fangen

halter[3] ☽ (hă'l-tĕr) [grch.] *s.* [illegible] *pl.* ~es, hăl-tĭ'-nĭß) *ent.* Schwingkölbchen *n* (rudimentär. Flügel). — Vgl. ~[1] u.[2].

halter-break (hă'l-tĕr-brēk) *v.a.* = (break) an das Tragen eines Halfters gewöhnen.

halter-cast (~kaßt) *s., vet.* Verwundung *f* an der Fessel der Pferde.

halter-chain (~tschēn) *s.* Halfterkette *f.*

halteres ☽ (hăl-tĭ'-rĭß) *s/pl.* [illegible] halter[3].

halter-man [illegible] (hă'l-tĕr-măn) *s.* Henker *m.*

halter-path *prov.* (~-path) *s.* Reitweg *m.*

haltersack [illegible] (~-ßăk) *s., fig.* Galgenvogel *m.*

halter-sick [illegible] (~-ßĭk) *a.* [illegible] reif

halter-strap (~-ßträp) *s.* Halfterriemen *m.*

halting-day (hă'l-tĭng-dē) *s.* Rasttag *m.*

haltingly (~lĭ) *adv.* hinkend, langsam.

halting-place (~-pleß) *s.* Rastplatz *m.*

halvan(n)er ⚒ *provcN.* (hă'l-vŏ-nĕr) *s.* Pocharbeiter *m.*

halvan-ore ⚒ (hă'l-vŏn-ō' ⑨) *s.* = halvans.

halvans ⚒ (hă'l-vănß) *s.pl.* Scheide-, Pochgänge *m.pl.*, ungereinigtes Erz.

halve (hăw) *v.a.* [illegible] b. 1. halbieren. – 2. ⊙ [illegible] ab-, der blatten.

halve-net [illegible] (*CT.D.* hă'w-nĕt) *s.* Fischereiart Wandnetz *n.*

halves (hăwß) *s.pl.* s. half.

halving-belt ⊙ (hă'-wĭng-belt) *s., mech.* Treibriemen *m.*

halvings ⚒ (hă'-wĭ-ngß) *s.pl.* = halvans.

halyard ⚓ (hă′l-i̯ərd) *s.* Fall *n*; ~ of a yard Fall *n* einer Raa; topsail ~s *pl.* Marsfallen *pl.*; foretopsail ~ Vormarsfall; top-gallant ~s *pl.* Bramfallen *pl.*; peak ~ Aufiens-, Piek-fall; ensign ~ Flaggenfall; whips and ~s *pl.* for dressing ship Fallen *pl.* für Flaggengala.

Ham[1] (hăm) *npr.* Ham *m* (1. Mose 5,32).

ham[2] (hăm) [a/c. *hamm*] **I** *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener u. geräucherter (Hinter-)Schinken. — 3. P ~s *pl.* Hinterbacken *f pl.*, Gesäß *n*. — 4. *anat.* Kniekehle *f*. — **II** *v/a.* i. q. 5. Schinken pökeln und räuchern. Vgl. ~[1] u. [3].

ham[3] † (hăm) *s.* = home[2].

hama (hē′-ma) *s.* = ama.

hamack (hă′m-ăk) *s.* = hammock[1].

hamadryad ♁ (hă′m-ă-dra-ăd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ăd∫, und ~es, hăm-ă-dra′-ă-dĭz) 1. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*. — 2. *ent.* Art Schmetterling *m* (*Hama′dryas*). — 3. *zo.*: a) grauer oder Mantel-Pa′vian *m* (*Cynoce′phalus hama′dryas*); b) Art Brillenschlange *f* (*Naja hama′dryas*).

hamal (hă′m-ăl) [ar.] *s.* Lastträger *m* (Konstantinopel). [3,10).]

Haman (hē′-măn) *npr.* Haman *m* (Esth.).

hamarthritis ♁ (hăm-ar-*thrai*′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Reißen *n* in allen Gliedern.

hamartialogy ♁ (hă-mar-ti̯-ă′l-ə-dʒi) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Sünde.

hamate(d) (hē′-mät, hē′-me-tĭd) *a.* hakenförmig, hakig. [(4. Mos. 34,8).]

Hamath (hē′-*măth*) *npr.* Hamath *n*!

Hamathite (hē′-mă-*thait*) *npr.* Hamathi *m* (1. Mos. 10,18). [lafer *m* (*Coryne′tes*).]

ham-beetle (hăm-bītl) *s.*, *ent.* Kolben-

hamble (hămbl) [a e.; vgl. dtsch Hammel] (i b. **I** *v/a.* 1. † verstümmeln; die Kniesehnen zerschneiden (*dat.*). — 2. *hunt.* den Hunden die Fußballen ausschneiden, um sie zur Jagd untauglich zu m. — **II** *prov.*, *v/n.* 3. hinken, lahmen.

Hambleton (hămbl-tən) Hambleton Rennbahn in *Yorksh.* [*s.* Art dünne Leine.]

hambroline ⚓ (hă′m-brə-lain oder ~lĭn) *s.* Art Traber (-pferd *n*) *m*.

Hamburg(h) (hă′m-bərg) **I** *npr.*, *geogr.* 1. Stadt Hamburg. — 2. ❦ white Hamburger Weiß *n*; ~ lake Hamburger Karmesinrot *n*. — 3. ❦ ~ edging Art Maschinenstickerei *f* zu Besätzen. — **II** *s.* 4. ❦ vorzügliche Art schwarze Weintraube (a. black ~). — 5. *orn.* Art kleines Haushuhn.

ham-cases (hă′m-ke-ĭ-sĭz) *s pl.*, *cant* Beinkleider *n/pl.* [Schinkenfabrikant *m*.]

ham-curer (hă′m-kju-rə[r]) *s.* Pökler *m*,

hame[1] (hēm) [a/c. *hama*] *s.* 1. † Hülle *f*, Häutchen *n*. — 2. ⊖ Kummet(holz) *n*; a pair of ~s Kummetstöcke *m pl.*

hame[2] † oder *provc.* (hem) *s.* Halm *m*.

hame[3] † oder schott. (hem) *s.* = home[2].

hame-cover ⊖ (hē′m-kŏv-ə[r]) *s.* Kummet-

hamel † (hă′m-ĭl) *v.* = hamble. [decke *f*.]

hamelet † (hă′m-ĭ-lĕt) *s.* = hamlet[2].

hamely schott. (hē′m-li) *a.* = homely.

Hamerton (hă′m-ər-tən) *npr.*: Philip Gilbert ~ engl. Maler u. Schriftsteller (geb. 1834).

hamesecken, ~o~, ~u~ schott. (hē′m-sĕkn, ~sŏkn, ~sŏkn) *s.* jur: Hausfriedensbruch *m*.

hame-strap ⊖ (hē′m-ßträp) *s.* Kummetriemen *m*.

hamfatter *Am.* (hă′m-fă-tə[r]) *s.*, *contp.* Schauspieler *m* niedrigen Ranges.

hamiform ♁ (hă′m-i-fōrm oder hē′-mĭ-~) [v. lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilcar (hă-mĭl′-kar) *npr.*, *hist.* Hamil′kar *m* (Name karthagischer Feldherren).

Hamilton (hă′m-il-tən) *npr.*: a) Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht u. Prin.; bib.: a) James ~ Erfinder einer nach ihm benannten Sprachlehrmethode (1769–1831); b) Sir William ~ schottischer Philosoph (1788–1856); c) Sir William Rowan ~ irischer Mathematiker und Astronom (1805–1865); d) Gail ~ Pseudonym der amerik. Schriftstellerin Miss Mary Abigail Dodge.

Hamiltonian (hăm-il-tō′-ni̯-ən) **I** *a.* hamilto′nisch, Hamiltons, des Hamilton. — **II** *s.* Anhänger *m* Hamiltons.

Hamiltonism ♁ (hă′m-il-tə-nĭzm) *s.*, *phls.* Philosophie *f* des Sir William Hamilton.

hamirostrate ♁ (hăm-ĭ-ro′ß-trăt) *a.*, *zo.* mit hakenförmigem Schnabel.

Hamite[1] (hă′m-ait) *s.* 1. Hami′t *m* (Nachkomme des Ham; 1. Mos. 10,6–20). — 2. F Neger *m*. [foss'les Ammonshorn.]

hamite[2] ♁ (hē′-mait) [v. lt. *hamus*] *s.*

Hamitic (hă-mĭ′t-ĭk) *a.* hami′tisch.

Hamlet[1] (hă′m-lĕt) **I** *npr.* (Held der gleichn. Tragö′die von *Sh.*); it was the play of ~ with the part of ~ left out das Beste fehlte eben. — **II** *Am.*, *s.*, *cant* Polizeisergeant *m*, Konstabler *m*. [*n*.]

hamlet[2] (~) [m/c.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen

hamleted † (hă′m-lĕ-tĭd) *a.* in e-m Dörfchen wohnend; ländlich, zurückgezogen.

hammam (hă′m-ăm) [ar.] *s.* türkisches, heißes Bad.

hammel schott. (hă′m-ĭl) *s.* = hemmel.

hammer[1] (hă′m-ə[r]) [a/c. *hamor*] **I** *s.* 1. ⊖ Hammer *m* ⚒. — 2. ⚒ Fäustel *m*, Schlägel *m*; ~ and wedge Schlägel *m* u. Eisen *n*. — 3. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) schwingender Klöppel einer unbeweglichen Glocke; c) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; tuning ~ Stimmhammer *m*; d) (Gewehr) Schlaghammer *m*, Pfannendeckel *m*, Batterie *f*; e) ↖ Thürklopfer *m* (= door-knocker); f) Hammer *m* des Auktiona′tors; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren; to come (od. go) to the ~ verauktioniert w.; g) *anat.* Hammer *m* im Ohr (= malleus); h) *zo.* Kopf *m* des Hammerhais. — 4. *fig.* Zerschmetterer *m*, Vernichter *m*. — 5. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; ⚒. — **II** *v a.* ①a. 6. ⊖ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; ⚒. — 7. annageln, aufschmieden. — 8. (meist to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — 9. *sl.* blind losschlagen auf, bearbeiten (with mit). — 10. ❦ Börsen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ①a. 11. hämmern. — 12. (at) thätig an et. arbeiten. — 13. *fig.* herum-arbeiten, in Aufregung sein. — 14. F to ~ upon a th. über et. brüten, nachsinnen.

Zu ~ **1** ⊖: ⚒ acute ~ Schrämhammer *m*; ⚓ ca(u)lker's ~ Klau-H.; claw ~ Klauen-H., Splitt-H.; fore-~ Vorschlag-H., Vorpoffel *m*; furrowed ~ Gelenk-H. d. Hufschmiede; hand ~ Hand-, Faust-H.; large ~ Schöll-H., Poss'tel *m* der Maurer; smith's ~ Schmiede-H.; germ. *myth.* Thor's ~: a) Wurf-H. des Thor, b) = fylfot; *for.*: wood ~ Baumstempel *m*; woodman's ~ Wald-eisen *n*.

Zu ~ **5** F *fig.*: to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben; to live (like) ~ and tongs wie Katze und Hund leben (von Eheleuten); they went at him ~ and tongs sie gingen mit aller Macht auf ihn los.

Zu ~ **6** ⊖: to ~ slabs stürzen, Stürze hämmern; to ~ even glatt aushämmern; to ~ a scythe e-e Sense dengeln; ~ed iron Stab-, Stangen-, Schmiedeeisen *n*; *fig.* I could not ~ it into him (oder into his head) ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern.

hammer[2] † od. *provc.* (hă′m-ə[r]) *v. n.* flattern.

hammer[3] † (~) *s.*, *orn.* Ammer *f*, neu-engl. nur in: yellow hammer (i. bs.).

hammerable (hă′m-ə-ra-bl) *a.* hammerbar.

hammer-ax(e) ⊖ (hă′m-ə-răkß) *s.* Hammer-axt *f*.

~-band ⚒ (hă′m-ə[r]-bănd) *s.* Kappeisen *n*.

~-beam ⊖ (~-bim) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stab-balken *m*.

~-cap ⊖ (~-kăp) s Pfannendeckel *m* am Gewehr.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Kutschbockdecke *f*.

~-dressed ⊖ (~-drĕßt) *a.* (mit dem Hammer) behauen (von Steinen).

~-dressing ⊖ (~-drĕ′ß-ĭŋ) *s.* Behauen *n*, Bearbeiten *n* mit dem Hammer.

hammerer (hă′m-ə-rə[r]) *s.* 1. ⊖ Hämmerer *m*, Zuschlager *m* in der Schmiede. — 2. *orn.* Art Glockenvogel *m* (*Chasmarhy′nchus tricarunculā′tus*). [*n* des Hammers.]

hammer-eye ⊖ (hă′m-ə[r]-ai) *s.* Stielloch

~-face ⊖ (hă′m-ə[r]-fēß) *s.* Hammerbahn *f*.

~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* = balance-fish.

~-hard ⊖ (~-hā′d) *a.* durch Hämmern gehärtet. [hammern oder schmieden.]

~-harden ⊖ (~-hā′dn) *v/a.* i. a. kalt

~-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⊖ Hammertopf *m*. — 2. *ichth.* = balance-fish. — 3. *orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbre′tta*).

~-headed (~-hĕd-ĭd) *a.*, *zo.* mit hammerähnlichem Kopf. [-stiel *m*.]

~-helm ⊖ (~-helm) *s.* Hammer-helm *m*,

hammerless ⊖ (hă′m-ə[r]-lĕß) *a.* mit verdecktem Schlaghammer (Gewehr).

hammerman ⊖ (hă′m-ə[r]-măn) *s.* (*pl.* ~ **men**, ~mĕn) 1. j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied etc.). — 2. Zuschläger *m* in der Schmiede.

hammer-mark ⊖ (~-mārk) *s.* Schmiedefleden *m*; Hammerspur *f*.

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* Hammerwerk *n*, Eisenhammer *m*. [Gewehr.]

~-nail ⊖ (~-nēl) *s.* Deckelschraube *f* am

~-oyster (hă′m-ə-rə-ĭ-ßtə[r]) = hammer-shell.

~-pick ⊖ (hă′m-ə[r]-pik) *s.* Spitzhammer *m*.

~-pike ⚔ (~-paik) *s.* ehm.: langschaftige, hammer-artige Waffe. [bohrer *m*.]

~-punch ⊖ (~-ponĭch) *s.* Schlosserei: Schlag-

~-scale ⊖ (~-ßkēl) *s.* Hammerschlag *m* (Abgang von gehämmertem Eisen).

~-scrapple *provc. N.* (~-ßkrăpl) *s.* Geizhals *m*.

~-sedge ❦ (~-ßedʒ) *s.* kurzhaarige Segge (*Carex hirta*). [(*Ma′lleus vulga′ris*).]

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Hammermuschel *f*)

~-shield ⊖ (~-schild) *s.* Feuerschirm *m*.

~-slag ⊖ (~-ßlag) *s.* = hammer-scale.

Hammersmith[1] (hă′m-ə[r]-ßmĭth) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen. [*m*.]

hammersmith[2] ⊖ (~) *s.* Hammerschmied

hammer-spring ⊖ (hă′m-ə[r]-ßprĭŋ) *s.* Pfannendeckelfeder *f* am Gewehr.

~-stone ⊖ (~-ßtōn) *s.* = flaking-hammer.

~-stretch ⊖ (~-ßtrĕtsch) *v/a.* ①c. unter dem Hammer strecken.

~-tongs ⊖ (~-tŏngz) *s pl.* Art Kneifzange *f*.

hammerwise (hă′m-ə[r]-wais) *adv.* wie mit einem Hammer.

hammer-works ⊖ (hă′m-ə[r]-wörkß) *s/pl.* Eisen-hammer *m*, -werk *n*. [(*Parieta′ria*).]

~-wort ❀ (~-wort) *s.* Wandkraut *n*)

~-wrought ⊖ (~-rât) *a.* geschmiedet.

hammle *provc.* (hămĭ) *v.* = hamble.

hammock[1] (hă′m-ŏk) [span. *hamaca*] *s.* 1. Hängematte *f* ⚒. — 2. ♁ *ent.* Blattwickel *m*, in dem die Raupen von *Œco′phora* leben. — 3. *Am.* (Süden) dicht bewaldetes Hügelland. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1** ⚓: to lash up oder to sling the ~s die Hängematten aufrollen, einzurren; to stop the ~s on the girtlines die Hängematten anlneben; to stow the ~s between decks die Hängematten unter Deck stauen; to turn in the ~s die Hängematten streichen; up ~s! H. auf Deck!; down ~s! H. aus! od. weg!; scrubbing ~s Hängemattenwäsche *f*.

hammock[2] (hă'm-ŭk) *s.* = hammock.

hammock-batten ⚓ (-bătn) s. Hängematten-latte *f* zur Befestigung der Hängematten an den Teddybäumen.

~clew ⚓ (-klu) *s.* = hammock-clue.

~cloth ⚓ (-klŏth) *s.* Finkel-leid *n*, -prese'nning *f*, Hängemattendecke *f*.

~clue ⚓ (-klū) *s.* Hängematten-hahnpot *f*.

~gantline ⚓ (-gă'nt-lin), **~girtline** ⚓ (-gĕ'rt-lain) *s.* Hängematten-tolle *f*, -tau *n*.

~lashing ⚓ (-lă'sh-ing) *s.* Hängematten-lashing *n*.

~netting ⚓ (-nĕ't-ing) *s.* Finknetz *n*; Fang-netz-, Hängematten-lasten *m*.

~rack ⚓ (-răk) *s.* = hammock-batten.

Hammond (hă'm-ŭnd) *npr.* (Pers.).

Hamonah (hă'mō-na od. hă-mō'-nau) *npr.* Hamona *n* (bei Gog).

Hamor (hā'-mŏr) *npr.* Hamor *m* (Pers.).

hamose ℨ (hă-mō's, hā-) *a.* hakig, ~ous ℨ (-mŭs) = hamate.

hamper[1] (hă'mp-ĕr) **I** *s.* 1. Korb *m*, Hotte *f*; Stroh-*m* zum Einpacken. — 2. ⚓ Behälter zum Aufbewahren von Stückgütern, die zwar nicht verpackt sind, aber doch vor Regen geschützt werden müssen. — 3. Gefängn. — 4. hemmende Vorrichtung, Hemmung. — 5. *fig.* Hemmung, Verlegenheit, in Verlegenheit bringen. — 6. = Vgl. ~[2].

hamper[2] (hă'm-pĕr) (= hanaper) **I** *s.* 1. Packkorb *m*; Trage-, Wagen-korb *m*; die Körbe *m pl* mit Gerätschaften. — 2. *Am.* Zwei-Scheffel-Korb *m* für Austern. — 3. *Am.* (Obst-Scheffel) Korb *m* für Früchte (Beeren). — 4. **H~** = hanaper 4. — **II** *v.a.* 1 a. 5. in einen Packkorb thun, einpacken. — 6. mit Packkörben beladen. — Vgl. ~[1].

Hampshire (hă'mp-shĭr) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampson (hă'mp-sŭn) *npr.* (Pers.).

Hampstead (hă'm-stĕd) *npr.* (Westadtdv. Lo.); P ~ Heath sailor unbefahrener Matrose.

Hampton Court (hă'm-tŭn kōrt od. -kŏrt) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themse, ehm. königl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hams † (hămz) *s pl.*, *sl.* Hosen *f pl*.

ham-sandwich (hă'm-sănd-wĭtsch) *s.* zwei dünne Butterbrote mit Schinken.

hamshackle (hă'm-shăkl) *v.a.* (a horse) ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weit. S.: bändigen, zügeln. [*rare*.]

hamster (hă'm-stĕr) *s.*, *zo.* Hamster *m* (*Cricetus*).

hamstring (hă'm-strĭng) **I** *s.* 1. *anat.* Kniekehle *f*. — **II** *v.a.* ℨ [*pret.* u. *p.p.* hamstrung und hamstringed] 2. ein Pferd durch Zerschneiden d. Kniesehnen lähmen. — 3. einen Menschen durch Zerschneiden der Schenkelmuskeln lähmen.

hamsucken (hă'm-sŭkn) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.

hamular, ~ate ℨ (hă'm-yŭ-lĕr, -lāt) *v.* lt. *hamulus* s. 1. *anat.*, *zo.* hakenförmig. — 2. ♀ mit (einem) Haken versehen.

hamule ℨ (hă'm-yūl) = hamulus.

hamulose, ~ous ℨ (hă'm-yŭ-lōs, -lŏs) *a.* = hamular 2.

hamulus ℨ (-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, -lī) *anat.*, ♀, *orn.*, &c. Hütchen *n*, *med.* Haken *m* zur Entbindung. [= hamulus.]

hamus ℨ (hā'-mŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, -mī) = hamulus.

han † (hăn) *v.* = have.

Hanafite (hă'n-ă-fāt) [*a.r. Hanafiyah*] *s.* Mitglied der ältesten Sekte der sunnitischen Mohammedaner. [Hanafiyah *m*.]

Hananiah (hăn-ă-nāī'-a) *npr.*, *bibl.*

hanap † (hă'n-ăp) [*a.f. hanap*, *a.d. hnapf* Napf] *s.* 1. goldener oder silberner Prunkpokal, bild. für den Ehrengast. — 2. Getränkemaß.

hanaper (hă'n-ă-pĕr) [*a/f. hanap[i]er*] *s.* 1. † = hamper[2] 1. — 2. † = hanap 1. — 3. † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — 4. ehm.: **H~** (Office) e-e Abteilung des Court of Chancery.

hance[1] † (hanß) *v.a.* = enhance.

hance[2] (hanß) *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Bogenschenkel *m*. — 2. ⚓ ~s *pl.* [unklar] Teil der obersten Lage des Quartiers, da es an der Back.

hanch (hanch) **I** *s.* = haunch[1] 1. — **II** *v.a.* = haunch[2].

hanchet (hă'n-tschĕt) *s.*, *Jur.* Waldhorn *n* (Forstrecht). [Corrupt of *French's chase-cor*.]

hanchinol ♀ (hă'n-tschĭ-nŏl) *s.* (ein Baum).

hand (hănd) [*a.f. hand*, *hond*] **I** *substantive* 1 Hand *f* ℣. — 2. *zo.*: a) Hand *f* des Affen; b) Fuß *m* des Falken; c) *mar.* Deckmann *m* (Seemann); d) Schere *f* der Krebse &c. — 3. Handbreite *f* (= 4 inches, das Maß für Pferde): the horse stands 15 ~s die Pferd ist 15 Hand hoch. — 4. Seite *f*, Richtung *f*, Gegend *f*; ℣. — 5. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *mus.* Übung *f* der Hand, Technik *f*, ℣. — 6. Wirksamkeit *f*, Vermittelung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*, ℣. — 7. Bezeichnung e-s Menschen, soweit seine Arbeit und Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mensch *m*, Mann *m*, Arbeiter *m*, Hand *f*, Matrose *m* &c.; ~s *pl.* Leute *pl*., Mannschaft *f*, Bedienung *f*; ℣. — 8. F allg.: Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* &c.; ℣. — 9. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n*. — 10. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ℣. — 11. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer *m*; ℣. — 12. ⚖ Bedingungen *f pl*.; Preis *m*; ℣. — 13. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ℣. — 14. Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f pl*.; b) Spieler *m*; c) einzelnes Spiel; Tour *f*; ℣. — 15. bes. ♣ et. Handförmiges: a) handförmiger Ingwer; b) Fruchtbüschel *m* (bes. von Bananen); c) Bündel *n* Tabaksblätter; d) im Straßenhandel fünf Stück; e) Handzeichen *n* (☞). — 16. Uhrzeiger *m*; long, short ~ großer, kleiner Zeiger. 17. Hand *f*, Handschrift *f*, ℣. — 18. † Unterschrift *f*; under ~ and seal unterschrieben u. untersiegelt; I give it under my ~ ich gebe es schriftlich. — 19. *thea.*, *sl.* Beifall(klatschen *n*) *m*. — 20. ↖ Griff *m*, Handhabe *f* (= handle). — 21. Schulterstück *n* vom Schweine. — **II** *verb active* ⓣ a. 22. einhändigen, übergeben, überreichen, hin-, her-, zureichen, herlangen. — 23. bei der Hand führen, geleiten, begleiten. — 24. handhaben. — 25. † ergreifen, Hand legen an (*acc.*). — 26. ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — 27. † = handfast. — 28. to ~ *mundtr.* ℣. — **III** *verb neuter* ⓘ a. 29. † Hand in Hand gehen, zusammenwirken. — 30. ⚓ mannen, entlang mannen.

Zu ~ 1: bloody ~ s. bloody 1 u. 2 ℣; bound ~ and foot to ... vollständig gebunden an (*acc.*); clean ~s s. clean 1 ℣; first ~ s. first-hand; heavy ~ schwere Hand; *fig.* Druck *m*, Bedrückung *f*; to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; light ~ leichte Hand; *fig.* Milde *f*, Güte *f*, Wohlwollen *n*, Maßigung *f*; light in ~ leicht zu zügeln od. zu behandeln; right ~ rechte Hand (a. *fig.*); *fig.* slack ~ Trägheit *f*, Sorglosigkeit *f*; heart and ~(s) innigst, herzlich, mit ganzer Seele; † irl.: inheritance of ~ and thigh Gutserbschaft *f* durch eine Tochter beim Fehlen e-s Sohnes; in the turn of a ~ im Handumdrehen, im Nu; ~s across! Kreuzt die Hände! (Tanz im engl. country-dance); ☞ Alphabet. nach den **Präpositionen**: **at** ~ zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; I only ask for justice at your ~s ich verlange nur Gerechtigkeit von Ihnen; † *man.* hot at ~ = heavy on ~; **behind** the ~ s. behindhand; **by** ~: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ♣ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; by the strong ~ mit Gewalt; F **from** ~ **to fist** ausdauernd, unmäßig (trinken); **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen &c.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; ♣ to give a ball from ~ e-n Wechsel aus (oder von) der Hand geben; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; im voraus, pränumerando (bezahlen); c) ♣ vorrätig, auf Lager, noch nicht verkauft od. abgesetzt; d) in Vorbereitung; heavy in ~ s. heavy on ~; to be in ~ with a th. et. in Arbeit haben, arbeiten an et.; ♣ handeln; in Handel stehen wegen; ↖ to be in ~ with a p. mit j-m (unter)handeln; to give in ~ einhändigen, zustellen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; ~ in ~ Hand in Hand; einmütig, übereinstimmend, angemessen; † **near** ~, † nigh ~ nahebei; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle, aus dem Stegreif, gelaufig; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!, Finger davon!; **on** ~: a) in Händen, im Besitz, auf Lager, vorratig; zur Verfügung, bereit; to be on ~ bereit oder vorrätig sein; to have time on ~ freie Zeit haben; b) im Sinne, im Gange; heavy, light on ~ schwer, leicht in der Hand liegend; *fig.* schwer, leicht zu behandeln; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; it lies on my ~s es liegt mir zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of** ~: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; for money out of ~ gegen bar; ~ **over** fist schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen &c.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile, in voller Hast; ↖ ~ over head Hals über Kopf, flüchtig; **to** one's ~ in Bereitschaft, zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under** ~ unter der Hand, heimlich (s. a. underhand); **with** one's own ~ eigenhändig; ☞ Alphabet. nach den **Verben**: to ask the ~ of um die Hand (*gen.*) bitten; to be ~ and glove (od. ~ in glove) with auf vertrautem Fuße stehen mit; my ~ is out ich habe nichts damit zu schaffen (s. a. ~ 5 ℣); to bear a ~ s. bear[1] 4 ℣; ↖ I won't be borne in ~ ich will mich nicht an der Nase herumführen lassen; to buy at the best (worst) ~ aus erster Hand oder billig (teuer) kaufen; to carry it with a high ~ flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; she carries high ~s sie hat ein herrisches Wesen; to change ~ ein Pferd auf die andere Seite halten (s. a. ~ 4 ℣ u. 11 ℣); to clap ~s: a) in die Hände (od. Beifall) klatschen; b) sich die Hände zum Treugelobnis reichen; to come to ~ in den Bereich od. zum Vorschein kommen, vorkommen; empfangen od. aufgenommen w. (s. a. come[1] 20 ℣); to fall into a p.'s ~s j-m in die Hände fallen; to force a p.'s ~ siehe force[1] 22 b; to get one's

~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben od. reichen; sich verstehen; to give one's ~ upon it die Hand darauf geben; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to hold ~ with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*), es aufnehmen mit; to hold (oder stay) one's ~ sich einhalten (bib. in feindseligem Verstehen), sich nicht einmischen; † to hold ~s together Hand in Hand gehen, verbunden sein; to hold up the ~s of die Anstrengungen j-s ermutigen oder unterstützen (vgl. 2. Mos. 17, 12); to hold up one's ~s die Hände emporstrecken zum Zeichen der Unterwerfung; *fig.* nachgeben, klein beigeben; to join ~s sich die Hände reichen; sich verloben; e-n Handschlag zum Zeichen der Treue geben; to join ~ in ~ sich zu gemeinsamem Handeln verbinden; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen, Monarchen ꝛc. den Handkuß leisten; to lay ~s on (oder upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; P to lay one's ~ upon the book einen Eid leisten, schwören; *man.* the horse leans upon the ~ ... liegt schwer in der Faust; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to lift the ~ against a p. gegen j-n die Hand aufheben; to live by one's ~s von j-r Hände Arbeit leben; *man.* to lower the ~ den Zügel et. nachlassen; to make a poor ~ at wenig Eindruck machen auf (*acc.*); geringe Fortschritte machen bei; to put the ~ to ergreifen, Hand legen an (*acc.*); to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (oder last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); † to put the ~ under the thigh eine alte Zeremonie beim Schwören; to put forth one's ~ against j-e Hand erheben wider, töten; to put into a p.'s ~s j-m einhändigen; to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; † to set ~ to fist sich aus Leibeskräften bemühen, et. mit Ausdauer betreiben; to shake ~s j. shake; he does not like to stir a ~ er mag keine Arbeit anrühren; to strike ~s: a) einen Vertrag abschließen (oft mit upon oder with); to strike ~s upon a bargain über e-n Handel einig werden; b) j-s Sache zu seiner eigenen machen, die Interessen verbinden; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter j-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to take a p. through ~s j-m eine Strafpredigt halten, † j-m den Kopf waschen, to try one's ~ e-n Versuch machen, versuchen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen; nichts mehr zu thun haben mit, jede Verbindung mit ... ablehnen; † *euph.* do you want to wash your ~s? haben Sie ein Bedürfnis?; *prov.* many ~s make quick work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.

Zu hand 4: *man.* bridle-~ s. bs; near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ auf der e-n Seite, einerseits; on the other ~ andererseits; on another ~ von anderer Seite; to change ~s andere Gründe vorbringen.

Zu hand 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); of his ~s: a) † was seine Geschicklichkeit, seine Ausbildung ꝛc. angeht; b) gewohnt, die Hände zu gebrauchen; geschickt, gewandt (bib. beim Faustkampf ꝛc.); ↖ a man of his ~ ein gewandter, geschickter Mann; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt; to keep one's ~ in Übung bleiben; ♪ within one's ~ im technischen Vermögen, im Können eines Klavier- oder Orgel-spielers.

Zu hand 6: to make no ~ nicht im stande sein; he would not make much ~ of that es wollte ihm nicht recht gelingen.

Zu hand 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; he is a good ~ at a speech er ist ein tüchtiger Redner; I am an old ~ at it ich habe eine alte Praktikus; he is but a poor ~ at er ist nicht sehr geschickt, ist schlecht beschlagen in; I am not much of a ~ at chess ich bin nur ein schwacher Schachspieler; to send by ~ durch einen Boten senden; ⚓ to work a ship with the ~s mit „alle Mann“ manövrieren; the ship went down with all ~s on board das Schiff ging mit der ganzen an Bord befindlichen Mannschaft unter.

Zu hand 8: : a cool ~ ein kaltblütiger oder unverschämter Mensch); a knowing ~ ein Schlaukopf.

Zu hand 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; *fig.* täuschen, vergebliche Hoffnungen machen (*dat.*); ↖ to get ~ upon Einfluß gewinnen auf (*acc.*); to have in ~: a) in der Gewalt haben; b) unter den Händen haben, beschäftigt sein mit; to have a horse in ~ ... in der Gewalt haben; he took the horse in ~ er dressierte das Pferd; to have od. get the upper ~ die Oberhand haben od. gewinnen; to hold in ~: a) in der Gewalt oder unter Aufsicht haben; b) in Unsicherheit oder Spannung erhalten, mit trügerischer Hoffnung erfüllen; to keep a strict ~ upon in strenger Zucht halten; her governess could make no ~ of her ihre Gouvernante konnte nichts mit ihr anfangen.

Zu hand 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; I have £ 100 in ~ ich besitze 100 Pfd. Sterling; to change ~s den Besitzer wechseln; the property changes ~s das Eigentum wechselt den Besitzer, kommt in andere Hände; large supplies of gold will come to ~ es stehen große Goldsendungen bevor; it came upon my ~s es fiel mir zur Last; this paper is now in ~ diese Zeitung wird jetzt gelesen; it remains (it is thrown od. left) on my ~s ich behalte es, kann es nicht los werden; ✉ your letter (has come) to ~ im Besitze Ihres werten Schreibens.

Zu hand 12 †: at oder in any ~ auf jeden Fall, um jeden Preis, unter jeder Bedingung; of all ~s in jedem Falle.

Zu hand 13: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; at my ~s für mich, zu meinem Vorteil; for one's own ~ für sein eigenes Interesse, auf eigene Faust; † to make a ~ einen Vorteil gewinnen, einen Profi't machen; you have made a very bad ~ of it Du hast Dich tüchtig blamiert; to make a good ~ of sich zu nutze machen, j-n Vorteil ziehen aus.

Zu hand 14: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; ~ in and out dritter Abschlag (beim Spielen); Poker: pat ~ gute Karte(n); to have a good ~: a) Glück im Spiele od. gute Karten haben; b) gut arbeiten; you have the (first) ~ Sie spielen aus; to play into each other's ~s sich in die Hände spielen (a. *fig.*); a man who never shows his ~ j. der verdeckt spielt od. handelt; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu hand 17: good ~ gute Handschrift, small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift; mercantile (oder commercial) ~ kaufmännische Hand; round ~ Rundschrift *f*; running ~ fließende Hand; Kurrentschrift *f*; writing ~ oder ~ of write Geschriebenes, Handschrift *f*; in (with od. under) one's own ~ mit eigener Hand, eigenhändig.

Zu hand 23: to ~ about herumreichen; to ~ down: a) herunterlangen; b) der Nachwelt ꝛc. überliefern, to ~ in (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ out heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ over to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen, übergeben (*dat.* oder an (*acc.*)).

hand-anvil ⊙ (hă'nd-ă'n-wil) *s.* kleiner Amboß, flaches Faust-eisen. [waffen *f. pl.*]

~-arms ⚔ (hă'nd-ă'rmz) *s. pl.* Hand-feuer-

~-ax(e) ⚔ † (~-ăks) *s.* Streit-axt *f*.

~-bag (~-bág) *s.* Handtasche *f*.

~-baggage (~-bág-ĕdj) *s.* Handgepäck *n*.

~-ball (~-bal) *s.* 1. Fangball *m*, Handball *m* (Spiel). — 2. Gummi-ball *m* zum Zusammendrücken an verschiedenen Apparaten.

~-barrow (~-bă'r-ō) *s.* 1. Tragbahre *f*; Trage *f*. — 2. *arch.* Tragkasten *m*. — 3. ⚒ Gestell *n* zum Tragen der Geschosse ꝛc. — 4. Schiebkarren *m* (= wheel-barrow).

~-basket (hă'nd-baß-kĕt) *s.* Handkorb *m*; ~ portion das Geld, das der Mann von den Eltern seiner Frau bekommt. [Prügel *m*.]

handbat ⚒ (hă'nd-bat) *s.* Knüttel *m*,

hand-bell (~-bel) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~-bil) *s.* 1. ♪ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*. [Handfesseln *f/pl.*]

handbinders † (hă'nd-bain-dĕrz) *s/pl.*

handblow ⚒ (hă'nd-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand; Faustschlag *m*.

handbook (~-buk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bes. Reise(hand)buch *n*.

hand-borer ⊙ (hă'nd-bō-rĕr ⚒) *s.* Meißel-, Anfangs-bohrer *m*.

~-borrow (~-bŏ'r-ō) *s.* jur.: Mitbürge *m*.

~-bow (hă'nd-bō) *s.* Bogen, der mit der Hand gespannt wird. [Bohrleier *f*.]

~-brace ⊙ (~-brēß) *s.* Brustbohrer *m*,

handbreadth (hă'nd-brĕdth) *s.* Handbreite *f* (Maß; auch hand's-breadth).

hand-bridge (hă'nd-brĭdj) *s.* kleine Brücke mit Handgeländer. [pinsel *m*.]

~-brush ⊙ (~-brŏsch) *s.* Maurer: Faust-

~-buckler † (~-bŭk-lĕr) *s.* kleiner Schild.

~-cannon ⚔ † (~-kăn-ŭn) *s.* 1. Luntenbüchse *f*. — 2. Muskete *f*.

~-car 🚃 (~-kā') *s.* Draisine *f*.

~-cart (~-kā't) *s.* Handkarren *m*.

~-claw *Am.* (~-klā) *s.* Instrument zum Sammeln von Muscheln ꝛc. an der Küste.

~-cloth † (~-kloth) *s.* Taschentuch *n*.

☞ **handcraft**, ~ ... craft, &
handcuff ... **s** ... *m*, ⚒ ... *m*
hand-director ... -dī-rekt-ŭr) *s.* —
~**-dog** ⊙ ... *s.* = andiron.
~**-drag** ⊙ ... *s.* Handbagger *m*, ... *m*.
~**-drilling-machine** ⊙ ... *f.* Bohrmaschine *f* [*f*
~**-drop** ... *med* ... *m*
~**-drum** ⊙ (-drŭm) *s.* Handscheibe *f*.
handed (hă'n-ded) *a.* 1 mit Händen versehen. — 2. ... mit ... Hände ... ...handig od. empty-~, mit leeren Händen; ... mit ... Händen zu treffen, zu werfen ...; ... two-~, zwei- od. zweihändig; ... ~ ... Variante des Wortes.
Handel (hă'n-dĕl) *npr.* ... Händel, Handel.
Handelian (hăn-dē'-lĭ-ăn) *a.* händelisch, Händels.
hander (hă'n-dŭr) *s.* 1 Handhand der *m*, Rückseite *m* ... 2. *prov.* Schwinger *m* ... 3 ... *m*; mit ... Schlag mit der rechten, ... hand. 4 ... hander.
handfast (hă'nd-fast) **I** *v.a.* 1. ergreifen, festhalten. — 2. durch Handschlag verbinden, sich verloben. — 3. ehm. für Zeiten ... durch Handschlag auf ein Jahr ... **II** *a.* ... **~ly** 4. gelegt. 5. durch Versprechen gebunden, sich verlobt. — 6. ehm. feat. provisorisch verheiratet (s. 3). — 7 stark, handfest (*O.L.*).
III *s.* 8. Griff *m*, Halt *m*. — 9. Gewaltraum *m*, Haft *f*. 10. Versprechen *n*, Vertrag *m*, Verlobung *n*.
handfasting †, bei schott. (hă'nd-fa'ĭ-stĭng) *s.* ... 3. [sprechen od. Vertrag.]
handfastly † (hănd-fĕ') *adv.* durch Versprechen.
hand-file ⊙ (hă'nd-fa.l) *s.* Handfeile *f*.
handfish (hă'nd-) *s.* ... angler 2.
hand-float ⊙ (hă'nd-flōt) *s.* Maurer: Reibebrett *n*
handflower-tree ✕ (hă'nd-flau-ŭr-trē) *s.* ... *n*
hand-fly (hă'nd-flī) *s.* ... der Hand zu ... Angelfliege etc. [Kunst.]
~-footed (-fŭt-ĕd) *a.* mit handartigen ...
~-fork ... *s*, *agr.* Mist-, Heugabel *f*; dreizinkige Gartenharke.
~-forming ⊙ ... *s.* Handformerei *f*.
~-frame ⊙ ... *s.* ... Schabrahmen *m*
handful (hă'nd-fŭl) *s.*, *pl.* **~s** 1. Handvoll *f* ... 2. ... Handbrett *n* ... 3 ... Hand-Arbeit, Last *f*. [Handvoll.]
hand-gallop (hă'nd-găl-ŭp) *s.*, *man.* ...
~-gear ⊙ ... *n*
~-glass ... 1. ... 2. *hort.* ... — 3. ... **~es** *pl.* ... *m*
~-gout ... *s.*, *med.* ... *n*
~-grapling ⚓ ... enterartiges ... *m* [Handgriff *m*.]
~-grenade ... *f*
~-grip ... 1 ... *m* ... *f*. — 2. ... *m*.
~-gripe ... *m*.
~-guard ...
~-guide ... Führung der Handhabe ...
~-gun † ... mit Handhabe ...
~-gyve ✎ ... *s.* ... anlegen.

hand-hammer ⊙ (hă'nd-hăm-ŭr) *s.* Schmiede-, Schlosserhammer *m*, ⚒ Setzhammer *m*.
hand-harmonica ♪ (-hăr-mŏn'-ĭ-kă) *s.* ... [accordion.]
hand-heat (hă'nd-hēt) *s.* warmth 2.
handhold ... 1 ... *m*, ... *m* der Hand ... 2 ... *m* ... Halt ...
hand-hole ⊙ ... *s.* Mann-, Schauloch *n* am Dampfkessel ...
hand-hook ... *s* 1 ⊙ Handhaken *m*. 2 ✂ ... *m*
handicap (hă'n-dĭ-kăp) *s.* ... [wohl von hand i' cap (= in cap)] **I** *s.* 1. † ... 2. Sport: Bevorzugungen, durch ... Vorgeben v. ... 3. Sport: a) Handicap *n* (Wettrennen, bei dem die Unterschiede durch Gewichte, Vorgeben v. ... b) ... *m* (Wettrennen, bei dem ... ausgeglichen wird); bookm. ~ ... Buchmacher, die keine ersten Preise geben; ~ Preiskampf *m*, Wettlauf *m* etc., bei dem Vorgabe gegeben und überhaupt Ungleichheiten der Gegner ausgeglichen werden. — **II** *a.* 4. Sport: Handicap-...; ~ race = ~ 3; ~ weight Treffgewicht *n*. - **III** *v.a.* ... 5. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern etc. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit etc. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 6. *fig.* hemmen, aufhalten; durch Hindernisse etc. in Nachteil bringen; he was **~ped** in life by his infirmities seine Gebrechen hinderten ihn am Vorwärtskommen im Leben.
handicapper (-păr) *s.* Sport: der Unparteiische, der die Bedingungen des Handicap festsetzt.
handicraft (hă'n-dĭ-kraft) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*. — 4. ✎ = handicraftsman.
handicrafts*man* (-krafts-măn) *s.* (*pl.* **~men**, -mĕn) Handwerker *m*.
handicuff (hă'n-dĭ-kŭf) *s.* (meist **~s** *pl.*) Schlag *m* mit der Hand.
handily (hă'n-dĭ-lĭ) *adv.* zu handy.
hand-impression ⊙ (hă'nd-ĭm-prĕ'sch-ŭn) *s.*, *typ.* Hand-, Bürsten-abzug *m*.
handiness (hă'n-dĭ-nĕß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.
handiron ⊙ ♱ (hă'nd-ar-'n) *s.* = andiron.
handiwork (hă'n-dĭ-wŭrk) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.
hand-jack ⊙ (hă'nd-dzhăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.
handjar ✕ (hă'n-dzhă') [ar.] *s.* Handschar *m* (kurzes breites Schwert mit langem Griff).
handkercher † oder P (hă'ng-kĕr-tsch-ŭr) *s.* = handkerchief.
handkerchief (hă'ng-kĕr-tsch-ĭf) **I** *s.* 1. Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~); to drop the ~ das Zeichen geben (zuspr. von dem zu ... der Wettrennen). — 2. † Halstuch *n*. — 3. ... des Schweißtuch Christi. — **II** *v.a.* 4. ein Taschentuch gebrauchen; mit einem Taschentuch Zeichen geben.
hand-ladle ⊙ (hă'n-dĕl-dĕl) *s.* Gießkelle *f*.
hand-language † (hă'nd-lăng-gwĭdzh) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f*.
hand-lathe ⊙ (-lēdh) *s.* kleine (tragbare) ... Uhrmacher etc.
handle (hă'n-dl) *v.a.*, *handled*; *handling* **I** *v.a.* 1 b. 1 anfassen, ... 2. handhaben, gebrauchen, ... 3. leiten, führen, behandeln. 4. ... et. fachgemäß behandeln; verfahren mit j-m; to ~ with ... 5. ... 6. *fig.* hemmen, aufhalten; durch Hindernisse etc. in Nachteil bringen; he was **~d** in life by his infirmities seine Gebrechen hinderten ihn am Vorwärtskommen im Leben. — 7. ✱ ✎ handeln in (*dat.*), laufen ... — 8. ... — 9. mit einem Griff versehen. — 10 beim Rennen ... — **II** *v.n.* 11 die Hände gebrauchen. 12. gehen, manövrieren. — **III** *s.* 13. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*, Helm *m*; ⁘. — 14. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*, Mittel *n*; to give a ~ e-e Handhabe, e-e günstige Gelegenheit geben oder bieten, to take by the right ~ am richtigen Ende angreifen. — 15. F: ... to one's name ein Titel vor e-m Namen; bei Vorname *m*. — 16. P *co.* ~ to one's face (*sl.* phizog) Nase *f*.

Zu **handle 13** ⊙: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; 🚃 ~ of a brake Bremsschwengel *m*; ~ of a door Thürknopf *m* (= knoop); ~ of a frame-saw Knopf *m* e-r Gestellsäge; ~ of a hammer Helm *m*, Stiel *m* e-s Hammers; ~ of a musket-stock Griff *m*, Tannung *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*; ~ of a scythe Krücke *f* einer Sense; flush ~ Drücker *m* e-r Thür etc., der nicht hervorragt; F *Am.* to fly off the ~ s. fly[1] 10 ⁘; to go off the ~ sterben.

handleable (hă'ndl-ĕ-bl) *a.* handlich, leicht zu handhaben.
hand-lead ⚓ (hă'nd-lĕd) *s.* Handlot *n*.
hand-leather ⊙ (-lĕdh-ŭr) *s.* Handleder *n* zum Schutze der Hände beim Arbeiten.
handle-board ⊙ (hă'ndl-bōrd) *s.* Maurer: Handbrett *n*.
handled (hăndld) *a.* mit e-m (...) Griff etc. (meist in Zssgn). [mit Stiel.]
handle-net (hă'ndl-nĕt) *s.* Fischnetz *n*
handler (hă'nd-lŭr) *s.* 1. allg.: j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs, &c. Abrichter *m* von Hunden etc. — 2. ⊙ Lohgrube *f*, Versetzgrube *f*. — 3. ⊙ Töpferei: Arbeiter, der die Henkel ansetzt.
handless (hă'nd-lĕß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schem.: linkisch, ungeschickt.
hand-/letter ⊙ (hă'nd-lĕt-ŭr) *s.* Buchbind.: Druck auf einem Buchdeckel mit beweglichen Typen.
~-lever ⊙ (-lē-vŭr) *s.*, *mach.* Steuerungshebel *m*.
~-light (-lai-tĭs. Handlaterne *f*, -leuchter *m*.
~-line (-lain) *s.* Handleine *f* (Angelschnur ohne Rute).
handliner (hă'nd-lai-nŭr) *s.* j. der mit e-r Handleine fischt.
handling (hă'nd-lĭn') *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift-etc. Führung *f*. 3. Versehen *n* mit e-m Griff, mit Henkeln etc. — 4. *cant* betrügerisches Verbergen von Karten im Ärmel etc. [mit der Handleine.]
handlining (hă'nd-lai-nĭng) *s.* Fischen *n*
hand-list (hă'nd-lĭßt) *s.* 1. kurze Liste. — 2. = check-list. [schellen gefesselt.]
handlocked (hă'nd-lŏkt) *a.* mit Hand-
hand-loom ⊙ (hă'nd-lum) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*; ~ weaving Handweberei *f*.
hand-made (-mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-...; ⊙ ~ paper Hand-, Bütten-papier *n*.
handmaid (hă'nd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*; *fig.* Gehilfin *f*.
handmaiden ✎ (-mēdn) *s.* = handmaid.
handmaid-moth (hă'nd-mēd *moth*) *s.*, *ent.* Art Spinner *m* (*Datana minis'tra*).
hand-*making* † (hă'nd-mē'-kĭng) *s.* Stehlen *n*. [Hammer, Klöpfel *m*.]
~-mallet ⊙ (hă'nd-măl-ĕt) *s.* hölzerner
~me-downs (hă'nd-mĭ-daŭnz) *s/pl.*, *sl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n pl*.
~-mill ⊙ (hă'nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.
~-mirror (-mĭr-ŭr) *s.* Handspiegel *m*.
~-money (-mŏn-ĭ) *s.* Handgeld *n*.
~-mortar ✕ (-mōr-tŭr) *s.* Handmörser *m*.

hand-*mould* ⚙ (hă'nd-mōld) *s.* 1. kleine Handform. — 2. Schriftgießerei: Handgießinstrument *n.*

~-mule ⚙ (~-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f.*

~-orchis ❦ (~-ō'ʳ-kĭs) *s.* geflecktes Knabenkraut (*Orchis maculata*).

~-organ ♪ (hă'nd-ō'ʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f.*

~-out *Am.* (hă'nd-aū't) *s.* Nahrungsspende *f* an einen Bettler.

~-paper ⚙ ✾ (hă'nd-pē-pᵉʳ) *s.* 1. Büttenpapier *n.* — 2. Papier dessen Wasserzeichen eine Hand ist.

~-pegger ⚙ (~-pĕg-ᵉʳ) *s.* tragbare Maschine zum Nageln der Schuhe.

~-plant ❦ (~-plant) *s.* = handflower-tree.

~-planter ⚙ (~-plăn-tᵉʳ) *s.* Hand-Pflanzmaschine *f.*

~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n.*

~-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Ackermeier *m.*

~-post (~-pōst) *s.* Hand-, Weg-weiser *m.*

~-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummertopf *m.*

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Handpresse *f.*

~-promise (ˈ~-prŏ'm-ĭß) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.

~-pump ⚙ (hă'nd-pŏmp) *s.* Handpumpe *f.*

~-punch (~-pŏnsch) *s.* 1. ⚙ Lochzange *f* der Schuster etc. — 2. Coupierzange *f* der Schaffner.

~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Handschwinge *f.*

~-rackle schott. (~-răkl) *a.* rasch schlagend; hastig.

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, -leiste *f* am Treppengeländer etc.

~-railing ⚙ (ˈ~-rē'-lĭn) *s.* = hand-rail.

~-reel ⚙ (hă'nd-rēl) *s.* Hand-haspel *f*, -weife *f.*

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-walze *f.*

~-rope (~-rōp) *s.* Strick *m* als Geländer.

~-round *Am* (hă'nd-raun'nd) *s* Gesellschaft, bei der Erfrischungen herumgereicht werden.

~-rub (hă'nd-rŭb) *vta.* Pferd nach dem Waschen abreiben.

~-ruff † (~-rŭf) *s.* Manschette *f*, Hand-krause *f.*

~-running F *prov.* oder *Am.* (ˈ~-rŭ'n-ĭn') *adv.* ununterbrochen, nach einander.

~-sail ⚓ (hă'nd-ßēl) *s.* Handsegel *n.*

~-sale (~-ßēl) *s.* Kaufabschluß *m* durch Handschlag.

hand-saw ⚒ (hă'nd-ßâ) *s.* 1. ⊙ Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (o. arm-saw); † all the world to a ~ tausend gegen eins; not to know a hawk from a ~ kein X vom U unterscheiden können, sehr dumm sein. — 2. P Straßenhändler *m* mit (Rasier-) Messern.

handsaw-fish (~-fĭsch) *s.* Art Lanzettfisch *m* (*Alepidosaurus ferox*).

hand's-breadth (hă'ndß-brĕdth) *s.* Handbreadth. [*m.*]

hand-screen (hă'nd-ßkrēn) *s.* Handschirm *f.*

hand-screw ⚙ (~-ßkrau) *s.* Hand-, Wagenwinde *f*; ~ jack Fußwinde *f* mit Schraube.

handseax ⚔ † (~-ßĭß) *s.* kleines Schlachtschwert der Kelten.

handsel (hă'nd-ßᵉl) [*m/e. handsel(le)*, a c. *handselen*] I *s.* 1. ✎ Geschenk *n*, bes Neujahrsgeschenk *n.* — 2. a) ✾ Handgeld *n*; erster Verkauf, erste Gabe; das im Geschäfte zuerst eingenommene Geld; to take ~ Handgeld einnehmen; b) das erste Geschenk, das eine junge Frau am Hochzeitstage erhält; c) Draufgeld *n*, Mietsgeld *n*; d) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — II *a.* 3. schott. zum erstenmal gebraucht, neu erworben od geerbt. — III *vta.* 1. (a.) 4. zum erstenmal brauchen, geben, thun etc.; Handgeld geben (*dat.*); to ~ a shop zum erstenmal in e-m Laden kaufen.

handseller (hă'nd-ßĕl-ᵉʳ) *s.* 1. † = hand-gun. — 2. P Straßenhändler *m.*

Handsel Monday schott. (hă'nd-ßl, -mŏn-dē') *s.* erster Montag nach Neujahr, an dem die Kinder, Dienstboten etc. beschenkt wurden.

hand-shake F (hă'nd-schēk) *s.* Handschütteln *n*, Händedruck *m.*

hand-shaking (hă'nd-schē'-kĭn') *s.* Handschütteln *n.*

handshoe † (hă'nd-schū) *s.* Handschuh *m.*

hand-shuttle ⚙ (hă'nd-schŭtl) *s.* Weberei: Handschütze *f* (*m*). [*m.*]

handsledge (hă'nd-ßlĕdG) *s.* Handschlitten *m.*

handsleigh (hă'nd-ßlē) *s.* = handsledge.

handsmooth † (hă'nd-ßmudh) *adv.* glatt; ohne Schwierigkeit; vollständig.

handsome (hă'n(d)-ßᵉm) I *a.* □ (s. ~ly) 1. † handlich, passend; geschickt. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein, elegant (*Syn.* s. beautiful). — 3. ansehnlich, beträchtlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen; to do the ~ thing freigebig oder sehr höflich sein; *prov.* ~ is that ~ does an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. — II † *vta.* 5. hübsch, zierlich etc. machen. — III P *adv.* 6. schön, tüchtig.

handsomely (~-lᵉ) *adv.* 1. s. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.

handsomeness (~-nᵉß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Anmut *f.* 3. † Gunst *f*, Liebenswürdigkeit *f.*

hand-spear ⚔ (hă'nd-ßpīᵉʳ) *s.* kurzer Speer.

handspike ⚙ (hă'nd-ßpaik) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m.*

handspikeman ⚔ (~-măn) *s.* Artillerist, der mit dem Hebebaum zu thun hat.

handspring (hă'nd-ßprĭng) *s.* Radschlag *m* (Körperübung); to chuck (throw od. turn) ~s radschlagen.

hand-spun (~-ßpŭn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n.*

handstaff (~-ßtaf) *s.* (*pl.* ~ves, ~ßtēwß) 1. ⚔ † Wurfspieß *m.* — 2. Handgriff *m* e-s Dreschflegels.

handstamp (~-ßtămp) *s.* Briefstempel *m*, Papierstempel *m.*

hand-strap (hă'nd-ßträp) *s.* Handriemen *m* in Pferdebahnwagen.

handstroke † (hă'nd-ßtrōk) *s.* Schlag *m* mit der Hand; to be at ~s im Handgemenge sein, fechten.

hand's-turn *prov.* (hă'ndß-tō'n) *s.* hilfreiche Hand, Beistand *m.*

hand-*syringe* ⚙ (hă'nd-ßĭ'r-ĭndG) *s.* Handspritze *f.*

~-target ⚔ (hă'nd-tă'-gĕt) *s.* kleiner runder Schild.

~-taut ⚓ (~-tât) *a.* = hand-tight.

~-tennis (ˈ~-tĕ'n-ĭß) *s.* Art Tennis-Spiel, bei dem der Ball mit der Hand geschlagen wird.

~-tight ⚓ (hă'nd-taĭt) *a.* mäßig fest angezogen.

~-timber † (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Unterholz *n.*

~-to-hand (hă'nd-tᵘ-hă'nd) *a.*: ~ fight(ing) Handgemenge *n.*

~-to-mouth (ˈ~-tᵘ-maun'*th*) *a.* ärmlich, dürftig; to live in a ~ way von der Hand in den Mund leben.

~-tongs ⚙ (hă'nd-tŏn'ʃ) *s/pl.* Griffwinde *f.*

~-tool (~-tūl) *s.* Handwerkszeug *n.*

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = handflower-tree.

~-vice, ~-vise ⚙ (beide: ~-waiß) *s.* Feil-, Hand-kloben *m.* [gesucht, auserlesen.]

~-waled schott. (~-weld) *a.* sorgsam aus-

~-weapon ⚔ (~-wĕpn) *s.* Handwaffe *f.*

~-weight (~-wet) *s.* soviel wie man in einer Hand tragen kann. [*n* am Support.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Stellrad *n.*

handwhile *prov.* u. schott. (hă'nd-(h)waīl) *s.* kurze Zeit, Augenblick *m.*

hand-whip ✎ (hă'nd-(h)wĭp) *s* Reitpeitsche *f.* [flügelig.]

hand-winged (~-winᵈ) *a.*, *zo.* hand-

handwoman (~wum-ăn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) 1. † = handmaid. — 2. *prov.* Hebamme *f.*

hand-work (hă'nd-wō'k) *s.* Handarbeit *f.*

hand-worked (~-wō'kt) *a.* = handwrought. [*m*, Handwerker *m.*]

hand-worker (~-wō'-kᵉʳ) *s.* Handarbeiter

handworm (hă'nd-wō'm) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f* (*Sarcoptes scabiei*).

handwrist *prov.* (~-rĭßt) *s.* Handgelenk *n.*

handwrit : (~-rĭt) *s.* = handwriting.

handwrite ✎ (~-raĭt) I *vt.* mit eigener Hand schreiben. II *vi.* schreiben.

handwriting (ˈ~-raĭ'-tĭn') *s.* 1. Handschrift *f*, Hand *f.* — 2. Handzeichnung *f*, eigenhändige Unterschrift. 3. Manuskript *n.*

hand-wrought (~-rŏ'nd-rŏ't) *a.* mit der Hand gearbeitet; ⚙ ~ iron nails *pl.* schmiedeeiserne Nägel *m/pl.*

handy (hă'n-dē) *a.* (~ily *adv.*) 1. † mit der Hand gemacht, Hand-... — 2. F geschickt, gewandt, behende; to be ~ with geschickt umzugehen wissen mit. 3. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich; zur passenden Zeit, zu ~ gelegen oder gut zu statten kommen.

handy-billy (hă'n-dē-bĭl-ē) *s.* 1. ⚓ = watch-tackle. — 2. ⊙ tragbare Druckpumpe.

handyblow † (hă'n-dē-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand.

handybook ✎ (~-buk) *s.* Handbuch *n.*

handycuff (~-kŭf) *s.* = handi-cuff.

handy-dandy (hă'n-dē-dă'n-dē) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.

handy-fight † (hă'n-dē-faĭt) *s.* Faustkampf *m*, Vorpartie *f.*

handy-frame † (~-frēm) *s.* = handiwork.

handygripe † (~-graĭp) *s.* Handgriff *m*; Handgemenge *n.*

handylabo(u)r † (~le-bᵉʳ) *s.* Arbeit *f* der (seiner etc.) Hände.

handy-man (~-măn) *s* ein Mann, der allerlei Handarbeit versteht; Handlanger *m.*

handystroke ⚓ † (~ßtrōk) *s.* = handyblow.

handywork ✎ (~-wō't) *s.* = handiwork.

hang (hăn[g]) [a/e. *hangian*, *hongian*] I *vt.* *s* (*pret.* u. *p.p.* **hung**; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) **hanged**] 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen, henken, aufknüpfen; an den Galgen bringen; ↧. — 3. a) Thür, Pendel, Glocke etc. einhängen; b) *Am.* Axt, Sense etc. an den Stiel befestigen. 4. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 5. Kopf etc. hängen lassen. 6. in Spannung od. Unthätigkeit halten; die Bewegung oder Wirkung von et. aufhalten; ↧. — 7. *Am.* (Süden) hängen oder sitzen bleiben mit; he hung his toe in a crack of the floor er blieb mit der Zehe in einer Spalte des Fußbodens hangen. — 8. *fig.* verhangen, verhüllen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — II ⚙ *vi.* 10. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen, aufgehängt sein. — 11. am Galgen aufgeknüpft sein, gehenkt werden. F hängen. 12. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf etc.). — 13. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 14. in Ungewißheit schweben, unentschlossen zaudern, zögern, schwanken (a. to ~ in doubt, in the balance). — 15. umherlungern, sich müßig umhertreiben. — 16. ✎ steil abfallen. — 17. *Am.* sich nicht einigen (können) (von den Geschworenen). — 18. im Gleichgewichte sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧. — III *s.* 20. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f.* — 21. die Art u. Weise, wie etwas hangt (z.B. eine Garderobe etc.). 22. ⚓: a) Biegung *f* e-r Schiffsplanke; b) Fall *n* der Masten (= rake). — 23. *prov.* Obst-ernte *f*. — 24. *fig.* Hang *m*, Neigung *f*; Richtung *f.* — 25. F Zusammenhang *m*, Einrichtung *f*, Beschaffenheit *f*; to get the ~ of a th. mit et. vertraut werden, den Zusammenhang von et. herausbekommen. 26. *sl.* I don't care a ~! mir liegt den Henker daran!

Zu hang 2: to ~ on s.th. sich an etw. (*acc.*) hängen; to ~ on s.o.'s words an jds. Worten hängen; to ~ on to s.th. sich an etw. (*acc.*) klammern; to ~ on to s.o. sich an jdn. hängen; to ~ on to s.o.'s arm sich jdm. an den Arm hängen; to ~ on to s.th. *fig* sich an etw. klammern; to ~ on to s.o. *fig* sich an jdn. klammern; to ~ on to s.o.'s words an jds. Worten hängen; to ~ on to s.o.'s words an jds. Worten hängen; to ~ on to s.o.'s words an jds. Worten hängen

Hanoverian (hăn-ō-vĭ′-nĭ-ăn) **I** *a.* 1. hannoverisch. — **II** *s.* 2. Hannoveraner(in). — 3. *hist.* Anhänger *m* der hannöverschen Dynastie im 18. *scc.* (*ant.* Jacobite).

Hans[1] (hănz) *s.* Spitzname der Holländer unter.

hans[2] † (hănz) *s.* = hanse[1]. [Teutsch Hist.]

Hansa (hăn′-sa) *s.* = hanse[1] 2.

Hansard (hăn′-sĕrd) *s.* 1. obs.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f pl.*

hanse[1] (hanz) [dtsch] *s.* 1. Kaufmannsgilde od. geschäftlicher Bund. — 2. H~ deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hanse-stadt *f.*

hanse[2] † (hanz) *s.*, *arch.* Kampfergpunkt *m* eines Degens. — Vgl. ~[1].

Hanseatic (hăn-ē-ă′t-ĭk) *a.* hanseatisch; Hansa-.... ~ union, ~ league Hansa *f*, Hansabund *m*. [Gildenteutschhaus *n.*]

hanse-house (hă′nz-hauß) *s.* obs.:

hansel (hăn′-sĕl) *s.*, *a.*, *v.* = handsel.

hanshman (hă′nsh-măn) *s.* = henchman.

hansom (hăn′-sŏm) [vom Erfinder Hansom] **I** *s.* zweirädriges Kabriolett (mit Kutschersitz hinten über dem Passagiersitz; auch ~-cab). — **II** ✎ *v/n.* ① a. in e-m Hansom fahren.

haut † od. *provc.* (hānt) *v.* und *s.* = haunt.

ha'n't, han't P (haunt; *Am.* hent) zsgz. aus have not oder has not. [liche Menge.]

hantle (schott. (hăntl) *s.* Handvoll *f*; beträchtl-e

Hants (hămtß) *npr.* = Hampshire.

hanty † (hă′n-tē) *a.* = haunty. [(Titel).]

hanum (hā-nūm′) [türk.] *s.* (gnädige) Frau;

Hanwell (hăn′-wel) *npr.* (Stadt); ~ asylum Irrenhaus für Middlesex, bei London.

hap[1] (hăp) [alt-nord., s. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglücks-fall *m*) *n*, Mißgeschick *n*; by good (ill) ~ zu allem Glück (Unglück), (un)glücklicherweise. — **II** † od. *poet.*, *v.n.* ① v. = happen 1. — Vgl. ~[2].

hap[2] *provc.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ① e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f*.

ha'-penny (hē′-pĕ-nē) *s.* = halfpenny.

hap-harlot (hă′p-hă′-lŏt) [hap[2]] *s.* 1. †grobe Decke. — 2. P Frauen-Unterkleider *n/pl.*

hap-hazard (hă′p-haz-ẽrd od. hăp hă′z-ẽrd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig; willkürlich, aufs Geratewohl (erfolgend).

hapless (hă′p-lĕß) *a.* □ unglücklich.

haplessness (~-nĕß) *s.* Unglück *n*, unglücklicher Zustand. [= brachiopoda.]

haplocardia ♁ (hăp-lō-kă′r-dē-a) *s pl.*

haplography ♁ (hăp-lŏ′g-rā-fē) [grch.] *s.* Haplographie *f* (Auslassung von auf einander folgenden Buchstaben etc. beim Abschreiben).

haplopetalous ♁ ❀ (hap-lō-pĕ′t-ā-lŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Blumenblättern.

haplostemonous ♁ ❀ (hăp-lō-stē′m-ō-nŏß) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Staubgefäßen.

haplotomy ♁ (hăp-lŏ′t-ō-mē) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einschnitt.

haply (hă′p-lē) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

hap'orth F (hă′-pŏrth) zsgz. aus halfpenny-worth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann, e-n half-penny wert ist; sehr kleine Menge; *sl.* a poor ~ of cheese ein schwächliches Kerlchen.

happen (hăp′n) [m. e. *hapt pehmen*] *v.n.* ① a. 1. sich ereignen, vorfallen, (zufällig) geschehen, stattfinden. — 2. perfect. tentorment.: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufälligerweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause; we ~ed to be in want of it es traf sich, daß wir es gerade nötig hatten. — 3. ✎ to ~ in oder into zufällig kommen, eintreten; aufs Geratewohl besuchen. — 4. *Am.* to ~ (upon oder zufällig stoßen auf (*acc.*), zs.-treffen mit.

happening obs. *Am.* (hă′pn-ĭn[g]) *s.* Ereignis *n*, Vorkommnis *n*.

happen(s) *provc.* (hăpn(ß) *adv.* vielleicht.

happer[1] ⊖ schott. (hă′p-ẽr) *s.* Mulde, Rumpf *m*, Kornkasten *m*. — Vgl. ~[2].

happer[2] † (~) *v/n.* umherhüpfen.

happify (hă′p-ĭ-fī) *v.a.* ① d. ✎ oder *sl.* glücklich machen.

happily (~lē) *adv.* glücklicherweise; auf eine geschickte etc. Art (s. happy).

happiness (~nĕß) *s.* (*s.f.*) 1. Glück *n*, Glücksfall *m*. — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f*, Glück *n*. — 3. Anmut *f*, Zierlichkeit *f*; obs. die glückliche Wahl des Ausdruckes.

happing *provc.* u. schott. (hă′p-ĭn[g]) *s.* = hap[2].

happit schott. (hă′p-ĭt) *pret.* u. *p.p.* v. hap[2].

happy (hă′p-ē) [hap[1]] **I** *a.* (~**ily** *adv.*, s. dd) 1. meist glücklich ☤. — 2. innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ☤. — 3. in guten Umständen, in glücklicher Lage, reich; ☤. — 4. Glück(seligkeit) verursachend, angenehm (Traum, Lage etc.); ☤. — 5. glückverheißend ☤. — 6. passend, treffend, günstig; geschickt, schlagfertig (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen (obs. im Ausdruck). — *Syn.* siehe fortunate. — **II** † *v.a.* 7. glücklich machen.

Zu ~ 1 bis 5: as ~ as a lark, a king, as the day is long glücklich wie ein König; F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut od. glücklich sein zu; ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung das Glas erhebt und einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan obs.: legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); freiwilliger Tod, um einer Ungnade zu entgehen; the ~ hunting-grounds *pl.* die seligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer; † ~ man be his dole ſ. dole[1] 2; F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour, in ~ time zur guten Stunde, zur rechten Zeit.

happy-go-lucky P (hă′p-ē-gō-lŏ′k-ē) **I** *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig. — **II** *adv.* auf gut Glück, mag es gehen wie es wolle.

hap-warm schott. (hă′p-wā′rm) **I** *a.* einhüllend, wärmend. — **II** *s.* wärmende Hülle, Decke *f*.

haquebut ⚔ † (hă′k-bŏt) *s.* = hackbut.

haqueton † (hă′k-tŏn) *s.* = acton[2] 1.

har † oder *provc.* (hăr) *s.* 1. = hinge. — 2. = hair[1].

hara-kiri (*CT.D.* hă′-ra-kĭ′r-ē, *WB.* hā′-ra-kĭ′r-ē) *s.* ehm. japanischer Brauch des Selbstmordes durch Bauchaufschlitzen, daher: Selbstentleibung *f*, -mord *m*.

haram (hă′-răm, hă′-rām) *s.* = harem.

harangue (hă-răng′[e]) [fr.] **I** *s.* 1. öffentliche Ansprache, Anrede *f*; to deliver a ~ eine Anrede halten. — 2. *contp.* bombastische Rede, Wortschwall *m*. — **II** *v.a.* ① b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche oder förmliche Ansprache halten an (*acc.*). — **III** *v.n.* ① b. 4. eine Ansprache halten. — 5. das große Wort führen, bombastisch reden. — *Syn. Speech* Rede im allgemeinen, *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.

haranguer (hă-răng′-ẽr) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m*. — 2. Schwätzer *m*.

hara-nut ❀ (hă′-ra-nŏt) *s.* gelbe Myrobalane (von *Terminalia citrina*).

haras(s) † (hă′-răß) *s.* Gestüt *n*.

harass (hă′-ra-ß) [fr.] **I** *v.a.* 1. ermüden, erschöpfen, abmatten, aufreiben; he ~es me out of my life er quält mich zu Tode. — 2. ⚔: a) fortwährend beunruhigen; b) verheeren, zerstören. — 3. *sl.* abreiben, abschaben. — **II** ✎ *s.* 4. = harassment.

harasser (hă′-ra-ß-ẽr) *s.* Beunruhiger *m*, Quälgeist *m*.

harassment (hă′-ra-ß-mĕnt) *s.* Beunruhigung *f*, Plackerei *f*; Verheerung *f*.

harbergage † (hă′r-bẽr-ĭ[g]) *s.* = harbourage. [bourous.]

harberous † (hă′r-bẽ-rŏß) *a.* = har-

harbinger (hă′r-bĭn-dʒẽr) [a/f. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbinger-of-spring ❀ (~dʒ-ẽ-ŏf-ſprĭ[ng]) *s.* Frühlingsbote *m* (*Erigenia bulbosa*).

☞ **harbor,** &c. *Am.* = harbour, &c.

Harbord (hă′r-bẽrd) *npr.* (Prsn.).

harborough † (hă′r-bŏ-rō) = harbour.

harbor(r)ow † (~) *s.* u. *v.* = harbour.

harbory † (hă′r-bẽ-rē) *s.* = harbour.

harbour (hă′r-bẽr) [m/c. *harber*, *herbore*; dtsch Herberge] **I** *s.* 1. † Herberge *f*, Wohnung *f*, Wirtshaus *n*. — 2. ✎ Unterkunft *f*, Obdach *n*; Zufluchtsstätte *f*. — 3. † *hunt.* Unterschlupf *m*, Lager *n* für Hirsche. — 4. ⚓ Hafen *m* ☤. — 5. ⊖ Glashäfen.: Glasschmelztiegel *m*. — 6. † *astrol.* himmlisches Haus eines Gestirns. — **II** *v/a.* ① a. 7. beherbergen, aufnehmen. — 8. Schutz geben (*dat.*), schützen, sichern. — 9. *fig.* Gefühle etc. unterhalten, hegen, aufkommen lassen. — 10. † Wild etc. in seinem Lager aufsuchen, aufstöbern. — **III** *v.n.* ① a. 11. † wohnen, Schutz finden. — 12. ⚓ einen Hafen finden, im Hafen ankern.

Zu ~ 4 ⚓: bar ~ Hafen *m* mit e-r Barre vor der Einfahrt; boat's ~ Bootshafen *m*; commercial ~, mercantile ~ Handelshafen *m*; fishing ~ Fischerhafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; men-of-war ~ Kriegshafen *m*; quarantine ~ Quarantänehafen *m*; refuge ~ od. ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (*a. fig.*); river ~ Flußhafen *m*; sea ~ Seehafen *m*; tide ~ Fluthafen *m*; entrance of a ~ Hafen-einfahrt *f*; to make for a ~ nach e-m Hafen abhalten.

harbourage (hă′r-bẽ-rĭ[dʒ]) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n*.

harbour-bar ⚓ (hă′r-bẽr-bă′r) *s.* Hafen-barre *f*. [baum *m*.]

harbour-boom ⚓ (hă′r-bẽr-būm) *s.* Hafen-

harbour-dues ⚓ (~-djūſ) *s pl.* Hafen-gebühren *f pl.* [dienst *m*.]

harbour-duties ⚓ (~-djū-tĭ-ſ) *s/pl.* Hafen-

harbourer (hă′r-bẽ-rẽr) *s.* 1. Beherberger *m* etc. — 2. † *hunt.* der, welcher den Hirsch in seiner Lagerstatt aufzuspüren hatte.

harbour-gasket ⚓ (hă′r-bẽr-gă-kĕt) *s.* Hafen-Beschlagzeising *m*.

harbourless (~lĕß) *a.* 1. obdachlos, schutzlos. — 2. ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~-lāt) *s.* Hafenfeuer *n*.

harbour-log ⚓ (~-lŏg) *s.* der Teil des Logbuches, welcher den Aufenthalt des Schiffes im Hafen betrifft.

harbour-master ⚓ (~-mă-ſtẽr) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m*; ~'s office Hafenmeister-amt *n*.

harbourous † (hă′r-bẽ-rŏß) *a.* Herberge oder Schutz gewährend, gastlich.

harbour-reach ⚓ (hă′r-bẽr-rītſch) *s.* Flußwindung, welche unmittelbar in e-n Hafen führt.

harbour-seal (~-ſīl) *s.*, *zo.* gemeiner Seehund (*Phoca vitulina*). [watch.]

harbour-watch ⚓ (~-wotſch) *s.* = anchor-

Harcourt (hă′r-kŏrt ⓐ) *npr.* (Prsn.); obs. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (härd) *a.* and *adv.* **I** *a.* (comp. ~ly) mit Part: 1. hart, fest (*ant.* soft), ϒ. — — 2. *fig.* fest, [illegible] &c.); ~ and fast bindend, [illegible] (Vertrag &c.). — 3. geb. aus [illegible] hart, gesund, [illegible] Verstandes [illegible] ab [illegible] ϒ. — 4. schwer a) schwer zu bewältigen, mühsam, beschwerlich, zu bewerkstelligen, zu lösen, zu entscheiden &c., schwierig, es schwer auszuhalten, beschwerlich, mühsam; d) schwer zu ertragen, hart, grausam, übel, schlimm, unangenehm &c. (*ant.* easy; *Syn.* s. a. difficult). ϒ. — 5. *fig.* personl., schwer lid. — 6. hart, stark, schwer zu [illegible] Trunk &c.), ϒ. — 7. streng, hart, rauh, rauhe Witterung &c. — 8. verhärtet, unbeugsam, hart — 9. hart, unbarmherzig, grausam, [illegible]los, hartherzig, grausam, unbeugsam, ϒ. — 10. [illegible] schuldig, verwerflich, schlecht. — **11.** geizig, knauserig. — 12. *fig.* viel kosten, to call [illegible] p. ~ names [illegible] — **13** tuchtig, kräftig, [illegible] energisch, emsig, ϒ. — 14 [illegible] tern, [illegible] (Getränke) &c. — 15 [illegible] grob (gelöscht). — 16 [illegible] gezwungen, unnatürlich [illegible] ~ smile &c. — 17. [illegible] karg, [illegible] Kohle. — 18. hart (Konsonanten &c.). — 19. *Am.* stark, berauschend (Getränke). — 20. sauer; herbe, [illegible] unreife Frucht (Getränke). — 21 [illegible] Part: a) stimmlos; b) guttural. — **II** *s.* 22. der harte, feste Teil einer Sache. — 23. ~s *pl.* Berg *m*, Höhe *f*. — 24. *prov.* [illegible] eine Schnellfluge; b) fester Weg, gepflasterte Straße. — 25. Art Landungsplatz *m* für Boote in einem Strome. — 26. *Am., hist.* Hs oder Hshells *pl.*: a) Demokraten *mlpl.* von mehr konservativer Richtung (*ant.* Softs); b) Antisecessionisten *m pl.* (in Missouri 1850). — 27. ⊙ ~s *pl.* eine Mischung von Salz und Alaun (beim Brotbacken benutzt). — **III** *adv.* 28 hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen &c.); ϒ. — 29. mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig, mühselig; ϒ. — 30. *fig.* a) drückend, beschwerlich, unbehaglich, schmerzlich, empfindlich, unangenehm; b) in unbefriedigender Weise; c) unfreundlich, hart, grausam; ϒ. — 31. heftig, tuchtig, emsig. — 32. hart, rauh, schwer. — 33. fest (binden &c.); ~ and fast eng und fest, to hold ~ s. hold[1] 27 ϒ. — 34. dicht bei, nahe bei, nahezu, nebenan (mit by, ↖ at); ⚓ hart an Bord (dem Steuer); ϒ. — 35. hart, hartlich; ~ baked hart gebacken. **IV** † *v/a.* 36. ~ harden[1].

Zu ~ **1:** F ~ cash bare Münze, Bargeld *n*, ~ cherry Herzkirsche *f*; *Am.* ~ clam Venusmuschel *f* (*Venus mercenaria*); ~ corn Wintergetreide *n* (bes. Roggen); *zo.* ~ crab hartschalige, [illegible] Krabbe; *fenc.* at ~ edge mit blanker Waffe; *fig.* in ernstem Streit, ~ head Hartkopf *m*; ~ meat trockenes (Pferde-)Futter, [illegible] money bares Geld, Bargeld *n*; ~ rubber Hartgummi *n*; ~ wood Hartholz *n*.

Zu ~ **3:** Sport s/. in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd); he is a ~ one er ist unverwüstlich.

Zu ~ **4:** ~ in the mouth hartmäulig (Pferd); s. a. hard-bitted); ~ of digestion schwerverdaulich, ~ of hearing schwerhörig; ~ to be known schwer zu erkennen; ~ to please schwer zu befriedigen; ~ breathing schwerer Atem, a ~ case ein schwieriger Fall, ein schlimme Lage, ~ disease schwere Krankheit; ⚔ ~ duty schwerer Dienst, ~ earnings *pl.* schwerer, sauer Verdienst, ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*, ⚔ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst, *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn, er muß sich sehr plagen, *Am., fig.* a ~ row to hoe eine schwierige Aufgabe oder Arbeit, harte Nuß, ~ task schwere Arbeit oder; ~ times *pl.* schlechte, drückende Zeiten *f pl.*

Zu **hard 6:** ~ drinker Trinker *m*, Säufer *m*, ~ drinking unmäßiges Trinken, Saufen *n*.

Zu ~ **9:** F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen (beim Handeln); ~ measure harte Maßregel, [illegible] very ~ measure er behandelt mich sehr streng; to be ~ upon [illegible] a p. j-m heftig zusetzen, übel mitspielen; you are too ~ upon me Sie werden mir zu viel zu; the fever is ~ upon him ... setzt ihm sehr zu.

Zu ~ **13:** a ~ student ein fleißiger Student, ein Gelehrter, to be ~ at work eifrig, fleißig arbeiten.

Zu ~ **28:** to beg ~ dringend, inständig bitten; it freezes ~ es friert stark; it will go ~ but I'll have it es macht mir Schwierigkeiten, es wird mich merkwürdig ankommen, wenn ich es nicht bekomme; to labour ~ hart, angestrengt arbeiten; to press ~ for ernstlich dringen auf (*acc.*); to work ~ tüchtig arbeiten.

Zu ~ **29:** † to bear ~ s. bear[1] 17 ϒ; F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen, betreffs); in der Klemme, in Geldverlegenheit; we are ~ pushed for time die Zeit ist uns knapp bemessen; ~ up for amusement arm an Vergnügen oder Zerstreuung; ~ up for an excuse nicht im stande, eine Entschuldigung vorzubringen; to wind ~ sich schwer aufdrehen (Schrauben).

Zu ~ **30:** F to die ~ s. die[2] 1 ϒ.

Zu ~ **34:** ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr; ⚓: ~ all! drauf los!, mit aller Macht; ~ a-lee! s. a-lee; ~ a-port (starboard)! hart (oder ganz) Backbord (Steuerbord)!; ~ up!, ~ a-weather hart auf!

hard-a-keeping † (härd-ə-kīᵉ-pĭng) *a.* schwer zu halten (Eid, *SH.L.1,1,65*).

hard-bake (härd-bēk) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft &c.

hardbeam ♀ (~bīm) *s.* = hornbeam.

hard-beset ⚔ (härᵈ-bᵉ-ſeᵉt) *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hardbill (härᵈ-bĭl) *s.*, *orn.* = grosbeak.

hard-billed (härᵈ-bĭld) *a.* mit hartem Schnabel, hartschnäbelig.

hard-bitted, ~en (~bĭtᵗᵈ, ~bĭtn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerspenstig, dickköpfig. [(Ed).]

hard-boiled (~bȯĭld) *a.* hart gesotten; schwerfällig (Verstand). — 2. F verstopft, hartleibig.

Hardcastle (~kaſl) *npr.* (Prin.).

hard-cured (~kjuᵊd) *a.* eingepökelt und getrocknet (Fisch). [(Draht).]

hard-drawn ⊙ (~drȧn) *a.* kalt gezogen

hard-dried (~drīᵈ) *a.* = hard-cured.

harden[1] (härdn) *v/a.* **I** *trans.* 1. harten; ⊙ Stahl abkühlen, ablöschen; Muskeln stählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. befestigen, verhärten (in a. *dat.*); a hardened sinner ein verstockter Sünder. — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen) — 5. stärken, stark oder standhaft machen, befestigen. — 6. ⚓ to ~ in oder up steifholen, steifsetzen. — 7. *prov.* Wäsche trocknen — **II** *v/n.* 8. hart od. fest werden, binden, erhärten; *agr.* sich setzen, sich sacken. — 9. hart od. unempfindlich werden, sich abhärten (against gegen), sich gewöhnen (to an [*acc.*]). — 10. ☤ im Preise steigen, aufschlagen; the market ~s die Preise schlagen auf; die Kurse steigen.

harden[2] (härdn) (hard[1]n) **I** *a.* von Hede. — **II** *s.* Hede *f*, Werg *n*. — Vgl. ~[1].

hardener (härᵈ-dn-ᵉr) *s.* 1. Härtende(r, s) &c.; bes. ⊙ Härter *m* von Stahlinstrumenten. — 2. ⊙ Hutm.: Filzmaschine *f*.

hardening-*furnace* ⊙ (härᵈ-dn-ĭn-ᵍ-fȯrⁿ-ſ) *s.* Hutm.: Filzmaschine *f*.

~-kiln ⊙ (~-kĭln) *s.* Porzellanfabr.: Glattbrenn-Ofen *m*. [ing-furnace.]

~-machine ⊙ (~-mᵊ-ſhīn) *s.* = harden-

~-skin ⊙ (~-ſkĭn) *s.* Hutm.: Filzfern *m*.

hard-*faced* (härᵈ-feſt) *a.* 1. böse oder strenge aussehend. 2. = hard-featured.

~-faring (ˈhaᵊ-rĭn) *a.* kümmerlich lebend.

~-favoured (härᵈ-fē-wᵊᵈ) *a.* = hard-featured.

~-favouredness (~-nᵉß) *s.* Grobheit *f* der Gesichtszüge, Häßlichkeit *f*.

~-featured (~-fī-tſᵊᵈ) *a.* mit groben, abstoßenden Gesichtszügen.

~-fern (~-fȯrn) *s.* Rippenfarn *m* (*Lomaria*).

~-finish ⊙ (~-fĭn-ĭſh) *s.* die obere von drei Schichten (bei Stuccaturarbeiten).

~-fish (härᵈ-fĭſh) *s.* getrockneter Stockfisch.

~-fisted (~-fĭß-tᵊd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knickerig.

~-fought (~-fȧt) *a.* heftig bekämpft, bestritten &c. (Schlacht, Schlachtfeld).

~-got (~-gȯt) *a.* mit Mühe erlangt, sauer erworben. [(*fig.*).]

~-grained (~-gruᵉnd) *a.* grobkörnig (auch)

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Hartgras *n* (verschiedene Arten: *Ophiu'rus, Rottbœ'llia, Schlero'chloa, &c.*). [(*Spira'a tomento'sa*).]

hardhack ♀ (~häk) *s.* filzige Spierstaude

hard-handed (~hăn-dᵊd) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. strenge herrschend, drückend. [(*cum*).]

hardhay ♀ (~hē) *s.* Hartheu *n* (*Hyperi'*-

hardhead (härᵈ-hĕd) *s.* 1. † Kopfstoß *m* beim Ringen. — 2. kleine schott. Münze (= lion). — 3. *Am.* (Esel), *ichth.* = menhaden. — 4. *zo.* kalifornischer grauer Wal (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 5. *ichth.* = gurnard. — 6. *Am.* (Ostküste), *orn.* = ruddy duck (s. duck[2] 1 ϒ). — 7. ☤ Art Schwamm *m* (*Spo'ngia dura*). — 8. ♀ schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*). — 9. glatter, rundlicher Kiesel.

hard-headed (härᵈ-hĕd-ᵈ) *a.* 1. verständig, schlau, klug; festen Sinnes. — 2. *Am., orn.* ~ dipper = hardhead 6.

hard-hearted (~-härᵈ-tᵊd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f*.

hard-hit (~-hĭt) *a.* von schwerem Unglück betroffen.

Hardicanute (härᵈ-kᵊ-njuᵊt) *npr.* (König von England und Dänemark; † 1042).

hardihead † (härᵈ-ī-hĕd) *s.* = hardihood.

hardihood (~hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 3. Dreistigkeit *f*. — 4. ↖ Kraft *f*, Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*.

hardily (härᵈ-ī-lᵉ) *adv.* von hardy[1].

hardim (härᵈ-dĭm) [ar.] *s.*, *zo.* Hardun *m*, gemeine Dornschwanzeidechse (*Ste'llio vulga'ris*). [hood.]

hardiment † (härᵈ-ī-mĕnt) *s.* = hardi-

hardiness (härᵈ-ī-nᵉß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f*. — 2. fam † Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. † = hardness. — 4. † Mühsal *f*, Leid *n*, Beschwerde *f*.

Harding(e) (hā'ᵉ-dĭn') *npr.* [Prin.].
hard-laboured (hā'ᵉd-le-bᵘ'rᵉd) *a.* mit Mühe]
hardle † (hā'ᵉdl) *s.* = hurdle [verfertigt.]
hardly (hā'ᵉd-lē') *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, strenge, rauh. — 3. mit Mühe, mühsam, schwer. 4. ungünstig; übel, schlimm. — 5. unwillkommen, unangenehm. — 6. ungern, widerwillig. — 7. schwerlich, fast nicht, kaum; wahrscheinlich nicht; ~ any kaum einer, es; ~ ever kaum je, schwerlich einmal, fast nie.
hardmen † (hā'ᵉd-mĕn) *s. pl.* tüchtige Leute.
hard-metal ⊙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Hartmetall *n* (2 Kupfer, 1 Zinn).
hardmouth (~mŏuth) *s.*, *ichth.* Hartmaul *n* (amerik. Karpfen-art).
hard-mouthed (hā'ᵉd-mŏu̯dhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd; s. a. hard-bitted). — 2. *fig.*: a) hinterig, b) eigensinnig.
hardness (hā'ᵉd-nĕs) *s.* 1. Härte *f*; *min.* scale of ~ Härteskala *f*. — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*. Zähigkeit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*; Unbußfertigkeit *f*. Hartherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens, Erlernens ꝛc.; geistige Beschränktheit. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beschwerde *f*. Ungemach *n*. — 6. Grobheit *f* der Gesichtsbildung, Häßlichkeit *f*. — 7. Rauheit, Strenge *f* des Wetters ꝛc.; Härte *f* des Stiches. — 8. Härte *f*, Steifheit *f* in der Kunst. — 9. ↖ Kargheit *f*, Geiz *m*. — 10. *med.* Härte *f* des Pulses. [Spitze (Schreibfeder).]
hard-nibbed (hā'ᵉd-nĭbd) *a.* mit hartem]
hard-nosed (~-nōzd) *a.*, *hunt.* hartnasig, mit unentwickeltem Geruchsinn (Hund).
hardock ❦ † (hā'ᵉd-dŏk) *s.* = burdock.
hard-*pan* (hā'ᵉd-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *Am.* nicht umgebrochener Boden. — 3. *Am.*, *fig.*: a) Boden *m*, Grundlage *f*; b) tiefste Lage; prices are at ~ die Preise stehen so tief als möglich.
~-pear ❦ (~-pā'ᵉ) *s.* ein südafrikanischer Strauch (*Olinia cymosa*). [bord gerichtet.]
~-port ⚓ (~-pōˑrt ɔ) *a.* ganz nach Backbord]
~-pressed (~-prĕßt) *a.* 1. in drückender Lage. — 2. ~ curds *pl.* steifer Quark.
~-reared (~-rĭˑᵉd) *a.* an derbe Kost gewöhnt.
~-roe (~-rō) *s.* weiblicher Fisch, Rogener *m*.
~-roed (hā'ᵉd-rōd) *a.*, *ichth.* mit vielem Rogen; ❦ ~ herring Vollhering *m*.
hards (hā'ᵉdz) *s. pl.* Werg *n*, Hede *f*.
hard-seated (hā'ᵉd-ßī-tᵉd) *a.* mit hartem Sitz (Sofa ꝛc.).
hard-set (hā'ᵉd-ßĕ't) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. strenge, unbeugsam, widerspenstig, eigensinnig.
hard-shell (hā'ᵉd-schĕl) **I** *a.* 1. *zo.* hartschalig (bes. von der Venusmuschel u. vom Krebs). — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ. — **II** *s.* 3. hartschalige Venusmuschel od. Krabbe *f* (s. a. hard 26). [shell.]
hard-shelled F *Am.* (~-schĕld) *a.* = hard-]
hardship (hā'ᵉd-schĭp) *s.* 1. Mühsal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f*. — 2. Härte *f*, Bedrückung *f*, Ungerechtigkeit *f*. [Schlag ins Ge. *n*.]
hard-solder ⊙ (~-ßōl-dᵉ'ᵉ, ~-sŏd-ᵉ'ᵉ Hart-)
hardtack ⚓ (~-tăk) *s.* Schiffszwieback *m*.
hardtail (~-tēl) *s.*, *ichth.* gelbe Makrele (*Caranx pisquetus*).
hard-up Ⓚ F (hā'ᵉd-ᵘ'p) **I** *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit (s. a. hard up unter hard 29). — **II** *s.*, *sl.* Sammler *m* von Zigarettenstummeln auf der Straße.
hard-upishness (hā'ᵉd-ᵘ'p-ĭsch-nĕß) *s.*, *co.* Geldverlegenheit *f*. [featured.]
hard-visaged (hā'ᵉd-wĭz-ᵉdʒd) *a.* = hard-]
hardware (~wā'ᵉ) *s.* 1. ❦ Metall-, Eisen-, Kurzwaren *f pl.* — 2. F *New Foundland*: alkoholische Getränke *n pl*
hardwareman (hā'ᵉd-wā'ᵉ-măn) *s.* (*pl.* **~men.** ~-mĕn) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eisen-, Metall-, Kurzwaren.
hard-witted (hā'ᵉd-wĭt-ᵉd) *a.* hartköpfig, beschränkt. [od. errungen.]
hard-won (~-wŏn) *a.* mit Mühe erworben]
hard-wooded (hā'ᵉd-wŭd-ᵉd) *a.* mit hartem Holz (Baum).
hardwood-tree ❦ (hā'ᵉd-wŭd-trī) *s.* Eisenholzbaum *m* (*Ixia* oder *Ixora ferrea*).
hard-worked (hā'ᵉd-wo'ᵉkt) *a.* abgearbeitet (Pferd ꝛc.). [worben, mühsam verdient.]
hard-wrung (hā'ᵉd-rŏng') *a.* sauer er-
hardy[1] (hā'ᵉ-dē') [a/s. *hardi*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (v. Pflanzen); unempfindlich, abgestumpft. — **II** ↖ *v. n.* 3. kühn od. dreist werden. — Vgl. **~**[2].
hardy[2] ⊙ (~) *s.* (*pl.* **~ies,** ~-dē') Grobschmied: Setzhammer *m*. — Vgl. **~**[1].
hardyhead † (hā'ᵉ-dē-hĕd) *s.* = hardihood.
hardy-shrew (hā'ᵉ-dē-schru) *s.* = shrew.
hare[1] (hā'ᵉ; *Hom.* hāi) [a/s. *hara*] *s.* 1. *zo* Hase *m* (*Lepus timidus*) ❦. — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Zu **~ 1:** ~-hunt-Hounds Hasenhunde (Schülerspiel, ähnlich der Schnitzeljagd); first eat a ~ (Truthetter für case[1] 20); your ~ zuerst fange man den Hasen, d. h. man verfüge nicht über et., das man noch nicht besitzt (nach dem Anfang e. Anweisung im Kochbuch der Mrs. Glass, zur Bereitung von Hasenpfeffer); Kochkunst: jugged ~ Hasenpfeffer *m*; to kiss the ~'s foot zu spät zum Essen kommen, sich mit den Resten begnügen müssen; mad as a March ~ verrückt wie ein Märzhase; to make a ~ of foppen, lächerlich machen, aufziehen. [jagen.]
hare[2] † (hā'ᵉ) *v'a.* erschrecken, in Furcht]
harebell Ⓑ ❦ (hā'ᵉ-bĕl) *s.* = bluebell.
harebrain (~brĕn) **I** *a.* = harebrained. — **II** *s.* flüchtiger, unbesonnener Mensch.
harebrained (~brĕnd) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.
harebur[1]**r** ❦ (hā'ᵉ-bŏr') *s.* = burdock.
hareem (hă-rĭ'm) *s.* = harem. [jam.]
hare-eyed (hā'ᵉ-āid) *a.* wachsam; furcht-
harefoot Ⓑ (hā'ᵉ-fut) *s.* 1. Hasenfuß *m* oder demselben ähnlicher Fuß. — 2. † schnellfüßige Person. — 3. *orn.* Schneehuhn *n* (*Lagopus*). — 4. ❦ = avens. — 5. ❦ = hare's-foot 1.
hare-footed (hā'ᵉ-fut-ᵉd) *a.* hasenfüßig; *orn.* mit dicht befiederten Füßen (wie das Schneehuhn). [furchtsam, feige.]
hare-hearted (~-hā'ᵉt-ᵉd) *a.* hasenherzig,]
harehound (hā'ᵉ-hau̯nd) *s.*, *hunt.* = greyhound 1. [*m.*]
hare-hunter (hā'ᵉ-hŏn-tᵉ'ᵉ) *s.* Hasenjäger]
hare-hunting (~-hŏn'-tĭn') *s.* Hasenjagd *f*.
hare-kangaroo (~-kăn'-gă-ru') *s.* Hasenkänguruh *n* (*Macropus leporoides*).
hareld (hā'ᵉ-ld) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Harelda glacialis*).
harelip (hā'ᵉ-lip) *s.* Hasenscharte *f*.
harelipped (~-lipt) *a.* mit e-r Hasenscharte.
harem (hā'ᵉ-rĕm, *CT.D.* a. hă'ᵉ-) [turk.] *s.* Harem *m*. [Marzhase).]
hare-mad † (hā'ᵉ-măd) *a.* verrückt (wie ein]
haremed ↖ (hă'ᵉ-nĕmd) *a.* mit e-m Harem versehen. [herumgeschweift.]
harengiform ⚓ (hă-nĕ'ᵉn-dʒᵉ-fōrm) *a.*]
hare-pipe † (hā'ᵉ-paip) *s.* Schlinge *f* zum Hasenfangen. [*m.*]
hare-ragout (~-rĕ-gū) *s.* Kochk.: Hasenklein]
hare's-bane ❦ (hā'ᵉz-bē'n) *s.* = wolf's-bane.
hare's-beard ❦ (~-bĭˑᵉd) *s.* echte Koniginkraut (*Verbascum thapsus*).
hare's-colewort ❦ (~-kŏl'-wo'ᵉt) *s.* = hare's-lettuce.
hare's-ear ❦ (hā'ᵉz-ĭ'ᵉ) *s.* rundblätteriges Hasenohr (*Bupleurum rotundifolium*).
hare's-foot ❦ (~-fut) *s.* 1. Ackerklee *m* (*Trifolium arvense*). — 2. hasenfußige Blindschnecke (*Bradyma lagopus*); ~ fern kanarische Davallia.
hare's-lettuce ❦ (~-lĕt-ᵘß) *s.* 1. Hasenlattich *m* (*Prenanthes*). — 2. Gänsedistel *f* (*Sonchus*). [lettuce.]
hare's-palace ❦ (hā'ᵉz-păl-ĕß) *s.* = hare's-]
hare's-parsley ❦ (~-pa'ᵉsl-) *s.* Waldkerbel *m* (*Anthriscus sylvestris*).
hare's-tail ❦ (~-tēl) *s.* 1. behaartes Wollgras (s. a. ~-wool). — 2. = *Lagurus ovatus*.
— 2. Hasen-, Zaunschwanzgras (*Lagurus*). [hoarstone.]
harestane ⚓ (hā'ᵉ-stēn) *s.* = —]
hare-supper *provc.* (hā'ᵉ-ßŏp-ᵉ'ᵉ) *s.* Erntefest *n*. [lettuce.]
hare-thistle ❦ (hā'ᵉ-thĭßl) *s.* = harelip]
harfang (hā'ᵉ-fāng') [ich wed.] *s.*, *orn.* Schneeeule *f* (*Nyctea nivea*).
Harford (hā'ᵉ-fᵉ'ᵉd) *npr.* [Brit.]
haricot (hă'ᵉ-rĭ-kō) [fr.] *s.* 1. Gericht *n*, Hachee *n* (Ragout von Fleisch und Gemüse. — 2. ❦ welsche Bohne (*Phaseolus vulgaris*). — 3. ⊙ Töpferei: Rot *n* aus Kupfer exyd.
haricot-bean ❦ (~-bīn) *s.* = haricot 2.
haricot-veal (~-wīl) *s.* gedämpftes Kalbfleisch mit Gemüse.
harler (hā'ᵉr-lᵉ'ᵉ) *s.*, *hunt.* = harrier[1].
Harriet(te) (hă'ᵉr-rĭ-ĕt) *npr.* = Harriet.
harif ❦ † (hā'ᵉr-if) *s.* = hairiff.
hari-kari (hă'ᵉr-rĭ-kă'ᵉ-rĭ) *s.* = hara-kiri.
hariolation † (hă'ᵉr-ĭ-ō-lē'-ßchᵘn) [lt.] *s.* = ariolation.
Hariot[1] (hă'ᵉr-ĭ-ᵉt) *npr.* = Harriet.
hariot[2] † (~) *s.* jur.: = heriot[2].
harish (hā'ᵉ-rĭsch) *a.* hasenhaft.
hark (ha'ᵉk) [m/e. *herken*, dtsch horchen] ① a. **I** *v. a.* 1. † hören auf (*acc.*), lauschen (*dat.*). — 2. to ~ **back** die Jagdhunde von e-r falschen Fährte zurückrufen od. abrufen (to ~ **off**) auf die richtige; daher: to ~ back zum Ausgangspunkte zurückrufen, -bringen. — **II** *v. n.* 3. horchen (jetzt meist nur im Imperativ): ~!: a) horch!, hört!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hā'ᵉr-kĭ'ᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo!, hallali!, hussa!; ~ to him! faß ihn!; ~ **away**!, ~ **forward**! hallo!, vorwärts!; P to ~ away fortlaufen; *hunt.* ~ **back**! an die Hunde, welche die Fährte verloren haben: hierher!; daher: to ~ back auf den Ausgangspunkt einer Untersuchung, e-s Gespräches ꝛc. zurückkommen.
hark-away Ⓑ (hā'ᵉr-k-wē') *s.*, *hunt.* Hals-]
harki(ee) s. hark 3a. [lali *n* (s. hark 3).]
☞ **harken,** &c. siehe hearken, &c.
harl (ha'ᵉl) [m/e. *harlen*] **I** *v. a.* 1. ⚓ a. 1. † oder schott.: schleppen, zerren, ziehen. — 2. *provc.* verwirren, verwickeln. 3. *provc.* ein geschlachtetes Tier an den Hinterbeinen zum Aufhängen durchstechen. — 4. schott.: ⊙ eine Mauer berappen, mit Kalk bewerfen. — **II** schott. *v. n.* 5. a. 1. sich schleppen, zerren od. ziehen (lassen). — **III** *s.* 6. schott.: Schleppen *n*, Zerren *n*. — 7. Flachs-, Woll- ꝛc. Faden *m pl.*, Haare *n pl.*, Bast *m*, Fasern *f pl.* — 8. zarter Federbart für künstl. Angelfliegen. — 9. unehrenhaft erworbenes Vermögen. — 10. schott.: beträchtliche, aber unbestimmte Masse. — 11. *provc.* Koppel *f* (zerr. Hunde).
harlan (ha'ᵉr-lᵉn) *s.*, *orn.* = harle.
harle (ha'ᵉl) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serrator*). [Harley betr., harleyisch.]
Harleian (hā'ᵉr-lĭˑᵉn, *CT.D.* hă'ᵉr-~) *a.* Robert]
harlequin (hā'ᵉr-lᵉ-kĭn od. ~-kwĭn) [a/s.] **I** *s.* 1. Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m*. — 2 *ent.* Harlekin *m*, Stachelbeer-spanner *m* (*Abraxas grossulariata*). — 3. *min.* orientalischer oder edler Opal

— **II** *a.* 4. bunt, abwechselnd [illegible] — **III** *v.n.* 1. *a.* 5. den Hanswurst spielen, Possen reißen ꝛc. — **IV** *v.a.* 6. durch Possen vertreiben.

Zu **harlequin 4:** [illegible]all: a) bunte Seidenstoffe, b) bunter Ball, *zo.* ~ bat eine mondähnliche Fledermaus (*Vespertilio [illegible]*); ~ **cabbage-bug** (*Caprococcus [illegible]*); ~ **duck** Krageneider f (*Anas histrionica*); ~ **moth** [illegible] ~ **snake** gemeine Prunkotter (*Elaps fulvius*).

harlequinade (hār'-l[illegible]-nēd', ~kwĭn'-) [fr.] *s.* 1. *theat.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n*. — 2. Harlekinsmaske *f*, Possenmaske *f*.

harlequinery (hār'-l[illegible]-nĕr-i) *s.* Possenspiel *n*.

harlequinise [illegible]-kwĭn-īz) *v.n.* [illegible] Harlekin spielen.

Harley (hār'-li) *npr.* [illegible]

harlock [illegible] *s.* [illegible] charlock.

harlot (hār'-lŭt) [*a.f.* *harlot, herlot*] **I** *s.* 1. [illegible] *m.* — 2. † Kerl *m*, Schuft *m*. — 3 Hure *f*. — **II** *a.* 4. gemein, unanständig. — **III** *v.n.* [illegible] 5. buhlen, huren. [harlot 5.]

harlotise [illegible] (hār'-l[illegible]-tīz) *v.n.* [illegible] = harlotry 5.

harlotry [illegible]-l[illegible]-tr[illegible]) *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. [illegible] *n* — 2. Hurerei *f*, Unzucht *f*, Unsittlichkeit *f*. — 3. † = harlot 3 ꝛc. 4. [illegible] Scheusal.

Harlowe (hār'-lō) *npr.* (Prsn.).

harm (hārm) [*a.f.* *harm, harm, a.f.* *hearm*, *ags.* [illegible]] **I** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*, das Schlimme, Unrecht *n*; ~. — **II** *v.a.* 1. a. schädigen, verletzen, j-m Schaden tun, weh tun.

Zu ~ **1:** [illegible] grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*), what ~ has he done to you? was hat er Ihnen getan?; I meant no ~ es war nicht bös gemeint; I don't mean any ~ ich habe nichts Böses im Schilde; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht, keep [illegible]self out of ~'s way weit vom Schuß ist gut vorm Schuß; *prv.h.* ~ watch, ~ catch wer andern Böses im Grube gräbt, fällt selbst hinein.

harmala-red (hār'-mă-la-red) *s.* Harmalinrot *n*.

harmaline [illegible]-lin, -lēn *or* -lĭn) *s.*, *chm.* [illegible] *n*.

harman [illegible]-m[illegible]n) *s.*, *cant* 1. ~s *pl.* Zwanglich *m* (= [illegible]). 2. [illegible] *m*. [s.

harman-beak, ~-beck [illegible]

harmattan (hār-măt'-tăn, -tăn) *s.* Harmattan *m* (heftiger kalter Nordostwind an der nordafrik. Küste).

harmel ✓ (hār'-mĕl) [illegible] gemeine Harmelraute (*Peganum harmala*).

harmful (hārm'-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verletzend, böse. ~**ness** (~-nĕs) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* ꝛc.

harmless (hārm'-lĕs) *a.* — 1. unverletzt, unversehrt; to escape ~ [illegible] to save oneself [illegible] to hold (*sb.*) ~ [illegible] to keep (*sb.*) ~ [illegible] halten. — 2. harmlos, unschädlich. 3. schuldlos, ehrlich; as ~ as a babe (unborn) unschuldig wie ein Kind.

harmlessness (~-nĕs) *s.* 1. Harmlosigkeit *f*, Unschädlichkeit *f*. — 2. Unschuld *f*.

Harmonia (hār-mō'-n[illegible]-a) *npr.*, *gr. myth.* Harmonia (Tochter [illegible] der Aphrodite ꝛc.).

harmonic (hār-mŏn'-ĭk) **I** *a.* [illegible] *anat.*, also ~ **harmonic**, gemeinsam, [illegible] ein Zusammenstimmend. ♪ — **II** [illegible] monischer Ton; b) den [illegible] Schwingungen [illegible] Obertöne [illegible] *m*.

Zu ~ **1:** ♪ ~ **sounds** *pl.*: a) harmonische Klänge *m pl.*; b) [illegible] ~ **division** harmonische Teilung *f*, ♪ ~ **triad** [illegible]

harmonica [illegible]-kă) *s.* 1. Glasharmonika *f*. — 2. Mundharmonika *f*.

harmonical [illegible]-kăl) *a.* = harmonic.

harmonichord [illegible] *s.* = harmonichord.

harmonicism [illegible]-sĭzm) *s.* das Harmonische.

harmonicon [illegible]-kŏn) *s.* (*pl.* ~s, -ca) 1. [illegible] 2. — 2. Orchestrion *n*. 3. = mund-Harmonika.

harmonies (hār-mō'-n[illegible]z) *s.* (*sg.* und *pl.*) [illegible]

harmonious (hār-mō'-nĭ-ŭs) *a.* □ harmonisch: 1. *bes.* ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. 2. *math.* [illegible] trisch. — 3. *fig.* contrachtig, friedlich

harmoniousness (~-nĭ'-nĕs) *s.* 1. das Harmonische, Harmonie *f* (*bes.* ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f*.

harmoniphon ♪ (hār-mō'-nĭ-fŏn) *s.* Klavier-Oboe *f* (Blasinstrument).

harmonisation [illegible] (hār-mĕ-nĭ-zē'-shŭn) *s.* Harmonisierung *f*, das in Übereinstimmung Bringen.

harmonise ④ (hār'-mĕ-nīz) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und auch: harmonieren, übereinstimmen, zusammen, einig sein. — **II** *v.a.* 2. harmonisch od. übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie bringen; Begleitstimmen zu einer Melodie ꝛc. setzen; mehrstimmig singen od. spielen.

harmoniser [illegible] (~-zĕr) *s.* = harmonist.

harmonist (hār'-mĕ-nĭst) *s.* 1. ♪ Harmonist *m*, theoretischer Musiker; Komponist *m*. — 2. ♪ † ~s *pl.* Harmonisten *m pl.* (Theoretiker, welche die musikalischen Regeln aus den sinnlichen Wirkungen aufs Gehör ableiteten). — 3. Harmoniker *m* (z. B. der die Übereinstimmung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller, bes. der Evangelisten, nachzuweisen sucht). — 4. **H**~ Harmonit oder Harmonist *m* (Mitglied einer kommunistischen Sekte, die ein Landmann Georg Rapp, 1770–1847, in Württemberg gründete und 1803 nach Pennsylvanien führte).

harmonistic (hār'-mĕ-nĭ'-tĭk) *a.* harmonistisch. [nist 4.]

Harmonite (hār'-mĕ-nīt) *s.* = harmo-

harmonium ♪ (hār-mō'-nĭ-ŭm) *s.* Harmonium *n*.

harmonometer ♫ (hār-mĕ-nŏ'-mĕ-tĕr) *s.* Harmoniemesser *m* u. *m*, Monochord *n*.

harmony (hār'-mĕ-nĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -nĭz) Harmonie *f*; 1. a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Akkord *m*; d) Dreiklang *m*; e) Bau *m* eines Musikstückes; f) Harmonie-, Kompositionslehre *f*. — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*, Einklang *m* (*ant.* contrast). — 3. Zusammenstellung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller behufs Nachweises, der Übereinstimmung derselben; ~ **of the gospel** Evangelienharmonie *f*.

harmost (hār'-mŏst) [illegible] *s.* [illegible] Att.: Statthalter *m* [illegible] Stadtkommandant).

harmotome ♫ (hār'-mō-tōm) *s.*, *min.* [illegible] *m*.

harn *prov.* (hārn) **I** *a.* aus [illegible] Leinwand. — **II** *s.* [illegible]

harness (hār'-nĕs) [*a.f.* *harneis*] **I** *s.* 1. [illegible] *m*, Harnisch *m*; *fig.* to die in the ~ [illegible] 2. [illegible] Rüstung *n*. — — 2 ~ [illegible] *f*, Arbeit *m*. 3 [illegible] schirr *n* e-s Zugtieres (mit Ausnahme des Ochsen). 4 *fig.* Ausrüstung *f* zu e-r Arbeit ꝛc., Tätigkeit. 5. ⊙ Weberei: Harnisch *m*, Geschirr *n*, Werk *n*. 6. *prov.* Temperament *n*, Laune *f*. — **II** *v.a.* [illegible] 7. fast †: sich oder dem Pferde die Rüstung anlegen. — 8. † *fig.* zur Verteidigung ausrüsten. — 9. Pferd anschirren (a. to ~ up). — 10. ⊙ ✎ mit Metallbeschlag versehen. — 11. ⚓ einen Walfisch am Boote befestigen.

harness-board ⊙ (hār'-nĕ-bōrd ⑨) *s.* Weberei: Harnisch-, Schmutzbrett *n*.

~-cask ⚓ (~-kăsk) *s.* Rationsfaß *n*.

~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Sattlerei: Schraubstock *m* zum Festhalten des Leders.

~-cleanser ⊙ (~-klĕn-zĕr) *s.* Harnisch-, Schwertfeger *m*.

harnessed (hār'-nĕst) *a.* 1. mit einem Harnisch ꝛc. versehen; angeschirrt. — 2. mit farbigen Streifen gezeichnet; *zo.* ~ antelope = guib. [schirrt ꝛc.]

harnesser (~-nĕs-ĕr) *s.* j. der Pferde anschirrt.

harness-maker (hār'-nĕs-mē-kĕr) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m*.

harnessment † (~-mĕnt) *s.* Ausrüstung *f*.

harness-plate (hār'-nĕs-plēt) *s.* Silberzeug *n* an feinem Pferdegeschirr.

harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr-, Sattelkammer *f*.

harness-rope (~-nōp) *s.* Zugstrang *m*.

harness-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* = harness-cask.

harness-weaver ⊙ (schott. (~-wē-wĕr) *s.* Weber *m* von schwierigeren Shawl- ꝛc. Mustern. [schale *f*.]

haru-pan † od. schott. (hār'-rŭ-păn) *s.* Hirn-

harns † oder schott. (hārnz) *s.pl.* Gehirn *n*.

Harold (hăr'-rŭld) *npr.* (Prsn.); als Dn. **Harald**.

harow † (hăr'-rō) = harrow³.

harp (hārp) [*a.f.* *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f*. — 2. **H**~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — 3. *num.* = harper² 2. — 4. *sport*: *agr.* Kornschwinge *f*. — 5. Art Kohlenschaufel *f*. — 6. ⊙ in der Schwingmaschine ein Rost, durch den der Abfall fällt. — 7. *zo.* = harp-seal. — 8. *Am.*, *sl.* Frauenzimmer *n*. — 9. head or ~ s. head 1 ¶. — **II** *v/n.* ①a. 10. ♪ die Harfe spielen. — 11. (on, upon) auf einem Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anipielen auf (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 12. † zum Ausdruck bringen (*SH.M.4.1,74*). — 13. ✎ durch Harfenspiel bewirken; to ~ a child asleep ... durch Harfenspiel in Schlaf lullen. — 14. schott.: Korn schwingen, Sand durchwerfen, reinigen. [*m.*]

harpagon ⚓ † (hār'-pă-gon) *s.* Enterhaken

Harper¹ (hār'-pĕr) *npr.* (Prsn.).

harper² (~) *s.* 1. ♪ Harfner(in), Harfenspieler(in). — 2. *num.* im 16. und 17. *sæc.* irischer Schilling mit der Harfe auf der Rückseite. — 3. j. der auf e-n Gegenstand im Gespräche immer wieder zurückkommt. — 4. *zo.* = harp-seal.

harperess ♪ (~-rĕs) *s.* Harfenspielerin *f*.

harper's-cord ♪ (hār'-pĕrz-kōrd) *s.* = harpsichord.

harping (hār'-pĭng) *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n*. — 2. Anspielung *f*. 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und hinter teil eines Schiffes.

harping-iron ⚓ (~-ī-ŭrn) *s.* = harpoon.

harpist ♪ (hār'-pĭst) *s.* = harper² 1.

harp-lute ♪ (hār'-lūt) *s.* Art Guitarre, deren Bauart ihren Namen erhalten kann.

harpoon ⚓ (hăr-pūn') [*fr.* *harpon*] **I** *s.* Harpune *f*. — **II** *v.a.* ①a. harpunieren.

harpoon-arrow (~-ăr-rō) *s.* Harpunpfeil *m* (der Eskimos in Alaska).

harpooneer [illegible], **~er** ⚓ (hăr-pū-nēr', ~pŭr-) *s.* Harpunierer *m*.

Zeichen (☞ s. S. IX). † veraltet; P Volkssprache; ſ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

harpoon-fork (hāʳᵖūʳn-fōʳk) *s.* zweizinkige Hengabel. [fanone *f*, -geschütz *n*.]
harpoon-gun ⚓ (~gŭn) *s.* Harpunier-.
harpoon-shuttle ⊖ (~shŭtl) *s.* langes Schiffchen oder Nadel *f* zum Weben von Matten für Teich- ꝛc. Bauten. [peda'l *n*.]
harp-pedal ♪ (haʳᵖ-pĕd-ᵊl) *s.* Harfen-.
harpress (haʳᵖ-prĕs) *s.* = harperess.
harp-seal (hāʳᵖ-sīl) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f* (*Phoca grænlándica*). [*f* (*Harpa*).]
harp-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Harfenschnecke *f*.
harp-shilling (ʰᵃʳᵖ-shĭl-ing) *s.* = harper² 2.
harpsichon ♪ † (~kŏn) = harpsichord.
harpsichord ♪ (haʳᵖ-pĭ-kōʳd) [*corr.* aus *a/f.* *harpe-chorde*] *s.* Spinett *n*, ehm.: Klavier *n*. [spieler *m*.]
harpsichordist ♪ (~kōʳ-dĭst) *s.* Spinett-.
harpsicol ♪ † (~kŏl) *s.* = harpsichord.
harpster ♪ † (hāʳᵖ-stĕʳ) *s.* Harfnerin *f*.
harpstring ⑤ ♪ (haʳᵖ-strĭng) *s.* Harfensaite *f*. [gien-stil *m*.]
harp-style ♪ (~stīl) *s.* Harfen-, Arpège-.
harp-treadle ♪ (~trĕd-l) *s.* = harp-pedal.
harpy (haʳᵖ-pĭ) [*a/f.* *harpye*; lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~pĭ) 1. *myth.* Harpy(ie) *f* (halb Jungfrau, halb Raubvogel). — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person. — 3. *orn.*: a) = harpy-eagle; b) (white-headed) ~ = marsh-harrier.
harpy-eagle (haʳᵖ-pĭ-īgl) *s.*, *orn.* große Harpyie (*Harpy'ia destruc'tor*).
harquebus ⚔ † (haʳᵏ-kwē-bŭs) [*a/f.*] *s.* 1. Arquebuse *f*. — 2. Arquebusier *m*.
harquebusade † (hāʳ-kwē-bŭs-ē-dᵉ) *s.* 1. ⚔ Hakenbüchsenschuß *m*, Abfeuern *n* von Hakenbüchsen. — 2. ehm. *med.* Schuß- od. Wundwasser *n*. [*m*, Büchsenschütze *m*.]
harquebusier ⚔ † (~sĭʳ′) *s.* Arquebusier.
harr¹ † (haʳ) *s.* = hinge.
harr² *provc.N.* (~) *v n.* ♫ a. knurren.
harra ☤ (haʳ-a) *s.* = hara-nut.
harrage † (haʳ-ĕ-ŋĕj) *v/a.* = für harass.
harras(s) † = haras(s). [Wollstoff.]
harrateen † (hăr-ᵊ-tiʳn) *s.* Art grober
harridan (hăʳ-ĭ-dăn) *s.* Hexe *f*, altes Weib.
harrier¹ (hăʳ-ĭ-ĕʳ) [hare¹] *s.*, *hunt.* Hasenhund *m*, Stäuber *m*. — Vgl. ~².
harrier² (~) [harry²] *s.* 1. Räuber *m*, Ausplünderer *m*. — 2. *orn.* Weihe *f* (*Circus*).
Harriet (hăʳ-ĭ-ĕt) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Jettchen *n* (typischer Name für das Londoner Mädchen der unteren Klassen).
harriment (schott. (hăʳ-ĭ-mĕnt) *s.* Qual *f*, Beunruhigung *f*.
Harrington (hăʳ-ĭn-ᵍᵗᵒn) **I** *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II** *s.*, *num.* ein Farthing zur Zeit Jakobs I. und Karls I. [mesolite.]
harringtonite ⅁ (~ᵍᵗᵒ-nīt) *s.*, *min.* =
Harriot (hăʳ-ĭ-ŭt) *npr.* = Harriet.
Harris (hăʳ-ĭs) *npr.* (Orts- und Prsn.).
Harrisburg (~bûʳg) *npr.* (amerik. Stadt).
harrish † (hăʳ-ĭsh) = harsh.
Harrison (hăʳ-ĭ-sᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Harrogate (hăʳ-ŏ-gĕt) *npr.* (Badeort.)
Harrold (~ᵊld) *npr.* (Ortsn.). [*Yorksh.*).]
harrot † (hăʳ-ŏt) *s.* = herald.
Harrovian (hă-rōʳ-vĭ-ᵊn) *s.* Schüler *m* der Lehranstalt in Harrow.
Harrow¹ (hăʳ-ŏ) *npr.* (St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehranstalt).
harrow² (hăʳ-ŏ) [*a/e.* *hearge*; bisch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f* ⅋. — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n*. — **II** *v/a.* ♫ a. 3. eggen, Erde ꝛc. aufreißen. — 4. (an-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (a. to ~ up). — 5. † = harry² 1. — Vgl. ~¹ u. ³.
§ **Zu ~ 1:** *agr.*: combined ~ and plough Pflug-egge *f*; revolving, rotary, Norwegian, spiked cylinder-~ Rollegge *f*; *fig.*: under the ~ auf der Folter, im Elend; to have under the ~ in seiner Gewalt haben.
harrow³ † (hăʳ-ō) **I** *int.* Zeter!, Mordio!, Hilfe! — **II** *s.* Hallo *n*, Aufruhr *m*.
harrower¹ (hăʳ-ŏ-ᵊʳ) *s.* 1. *agr.* Egger *m*. — 2. *thea.*, *sl.* pathetischer Schreier.
harrower² (~) *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. *orn.* = harrier² 2. — Vgl. ~¹.
harrowing (hăʳ-ŏ-ĭng) **I** *a.* □ herzzerreißend, schrecklich. — **II** † *s.* = hairying.
Harry¹ (hă-rĭ-ᵉ) [*dim.* von Henry] **I** *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m* (Personifikation des Londoners der unteren Klassen; *f.* a. Arry); old ~, Lord ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen; ⚒ *chm.* slow ~ fauler Heinz, Tigerier-ofen *m*; *orn.* ~ Dutchman *f.* Dutchman 4. — **II** *s.*, *sl.* Bauernbursche *m*. — Vgl. ~².
harry² (hă-rĭ-ᵉ) [*a/a* u. *e.* *hergian* (ver)heeren; b) *a f.* *har(i)er* ziehen, schleppen] ⓘ d. **I** *v/a.* 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (sbd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen, beunruhigen. — 4. † (to ~ forth) hinwegschleppen. — **II** † *v/n.* 5. auf Raub ausgehen. [wilder Bursche.]
harry-ga(u)ld *provc.* (hăʳ-ĭ-gĭd, ~gâd) *s.*
Harry-groat † (~-grōt) *s.*, *num.* Groat mit dem Bildnisse Heinrichs VIII. [wuftun) *f*.]
harrying (hăʳ-ĭ-ĭng) *s.* Beraubung *f*, Ver-
Harry-long-legs ⚒ (hăʳ-ĭ-lŏ-ngᵉ-lĕgz) *s.*, *ent.* = daddy-long-legs 1.
harrysoph (hăn-ĭ-sŏfʳ) *s.*, *univ. Cam.* Student, der, zum B.A. befähigt, sich zu einem juristischen oder medizinischen Examen meldet.
harsh (haʳsh) [*a/c.* *hatrisc*] **I** *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmonisch (Farben). — 5. allg.: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch. — **II** † *v/n.* 6. krachen. [ꝛc. machen, verbittern.]
harshen ✎ (haʳshn) *v/a.* ♫ a. rauh, herb
harshness (hăʳsh-nĕs) *s.* 1. Rauheit *f*, Herbheit *f*; Härte *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — *Syn.* i. acri-
harslet (hăʳ-slĕt) *s.* = haslet. [mony.]
harst schott. (hăʳst) *s.* = harvest.
harstrong ☤ † (haʳ-ŏ-strŏng) *s.* Haarstrang *m*, Roßkümmel *m* (*Peuce'd anum officina'le*).
hart¹ (haʳt; *Hom.* heart) [*a/c.* *heort*, *heorot*; a, d. *hirz*] *s.*, *zo.* Hirsch *m* (*Cervus*, *hunt.* bsd. der mehr als fünfjährige); ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender *m*; † ~ royal siehe hartroyal 1.
hart² † (hāʳt) *s.* = heart.
hartal ☸ ℔⅁. (hă-ʳᵗ-tăl) *s.* Operment *n*.
hartbeest (haʳt-bīst) *s.*, *zo.* = caama 2.
hartberry ☤ (~bĕr-ᵉ) *s.* = bilberry.
hart-clover ☤ † (haʳt-klō-vᵉʳ) *s.* Art Schneckenklee *m* (*Medica'go macula'ta*).
hart-crop ☤ (~krŏp) *s.* = bilberry.
Harte (hāʳt) *npr.* siehe Bret Harte.
hartebeest (haʳt-bīst) *s.*, *zo.* = caama 2.
hart-evil (hāʳt-ĭvl) *s.*, *vet.* Hirschkrankheit *f*, Mauldürre *f* der Pferde.
Hartford (haʳt-fŏʳd) *npr.* (amerik. Stadt).
Hartington (hāʳ-tĭn-ᵍᵗᵒn) *npr.*: Spencer Compton Cavendish, Marquis of ~ (jetzt Duke of Devonshire) liberaler Staatsmann (geb. 1833).
Hartleian ⅁ (haʳt-lĭ-ăn) *a.*: Dr. David Hartley (hāʳt-lĭ-ᵉ), den engl. Metaphysiker (1705–57), betreffend.
Hartlepool (haʳt-lĭ-pul) *npr.* (engl. Stadt).
hartman † (hāʳt-mᵃn) *s.* = harman.
hartroyal (haʳt-rŏ-ĭ) *s.* 1. ♁ † *hunt.* ein vom Könige verabredet gejagter und im unverletzlich erklärter Hirsch. — 2. ☤ Hirtle-, Wegedorn *m* (*Rhamnus cathárticus*).
hart's-balls ☤ (haʳtsᵇ-bâlz) *s/pl.* = hart's-truffles. [*m* (*Melilotus officina'lis*).]
hart's-clover ☤ (~klē-vᵉʳ) *s.* Honigklee
hart's-eye ☤ † (~ī) *s.* = dittany 1.
hartshorn (hāʳtsh-hōʳn) *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m*, Ammoniak *n*. — 3. ☤ (a. ~-plantain) schlitzblättriger Wegerich (*Plan'tago coro'nopus*).
hart's-thorn ☤ (~thōʳn) *s.* = buckthorn.
hart's-tongue ☤ (~tŭng) *s.* 1. Hirschzunge *f*, Zungenfarn *m* (*Scolopéndrium vulga're*). — 2. ✎ Art Tüpelfarn *m* (*Polypo'dium Singaporia'num*). [clover.]
hart's-trefoil ☤ (~-trĭ-fŏĭl) *s.* = hart's-
hart's-truffles ☤ (~-trŭfls) *s/pl.* Hirschtrüffel *f* (*Elaphomy'ces granula'tus*).
hart's-wort, hartwort ☤ (hāʳt(s)-wōʳt) *s.* 1. Drehkraut *n*, Zirmet *m* (*Tordy'lium officina'le*). — 2. Laserkraut *n* (*Laser-pi'tium*). — 3. großer Sprenkel (*Levi'sticum*).
harum-scarum (hă-rŭm-skă-rŭm) **I** *adv.* Hals über Kopf, in wilder Verwirrung, in größter Eile. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut. — **III** *s.* Wildfang *m*, Sausewind *m*.
haruspex (hᵃ-rŏʳ-spĕks) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pĭ-sĭz) röm. Alt.: Haruspex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).
haruspication (hᵃ-rŏʳ-spĭ-kā-shᵊn) *s.* Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.
haruspice (hᵃ-rŏʳ-spĭs) *s.* = haruspex.
haruspicy (~pĭ-sᵉ) *s.* = haruspication.
Harvard (hāʳ-vŏʳd) *npr.*: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge, Mass., gegründet).
harvest (hāʳ-vĕst) [*a/c.* *hærfest*] **I** *s.* 1. † Herbst *m*. — 2. (bsd. *Am.*) Spätjahr *n*, Reife-, Erntezeit *f*. — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m*, Erfolg *m*; ⅋. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.
§ **Zu ~ 3:** corn(-)~, wheat(-)~ Korn-, Weizen-ernte *f*; to make ~ ernten; to § owe a p. a day in ~ j-m großen Dank § schulden; to reap a golden ~ e-e reiche § Ernte einheimsen; *prvb.* such seed § he sows, such ~ shall he find wie die § Aussaat, so die Ernte; to sow for a § ~ et. aus Eigennutz thun, ⚒ mit der § Wurst nach der Speckseite werfen.
harvest-*apple* ☤ (~ăpl) *s.* kleiner, früh reifender Apfel.
~-bells ☤ (~bĕlz) *s.* Lungen-Enzian *m* (*Gentia'na pneumonánthe*).
~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* 1. = harvest-tick. — 2. *Am.* = harvest-fly.
~-cart (~kaʳt) *s.* Erntewagen *m*.
~-dame (~dĕm) *s.* = harvest-queen.
~-doll (~dŏl) *s.* = harvest-queen.
harvester (hāʳ-vĕ-stĕʳ) *s.* 1. der Erntende, Schnitter *m*. — 2. ⊖ (Korn-) Mähmaschine *f*. — 3. *Am.*, *ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-*feast* (hāʳ-vĕ-stĭst) *s.* Erntefest *n*.
~-field (~fēld) *s.* Stoppelfeld *n*.
~-fish *Am.* (~fĭsh) *s.*, *ichth.* 1. = butterfish. — 2. Art Decken- od. Pampel-fisch *m* (*Stromáteus párui*).
~-fly (~flaĭ) *s.*, *ent.* Art Cikade *f* (*Cica'da tibi'cen*).
~-goose (~gŭs) *s.*, *orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser cine'reus*).
~-hind (~haĭnd) *s.* Mäher *m*, Schnitter *m*.
~-home (~hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* zur einen Gewinn oder Vorteil. — 2. Erntefest *n*. — 3. Erntelied *n*.
harvesting-machine ⊖ (hāʳ-vĕ-stĭng-mă-shēnʳ) *s.* = harvester 2.
harvest-lady *provc.* (hāʳ-vĕst-lē-dᵉ) *s.* zweiter Schnitter in der Reihe.
harvestless (~lĕs) *a.* ohne Ernte oder Ertrag. [*m* der Schnitter.]
harvest-lord *provc.* (~lōʳd) *s.* Vormann
harvest-louse (~lous) *s.* = harvest-tick.
harvestman (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Schnitter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* = daddy-long-legs 2.

harvest-*month* (hâ′fst-mŭnth) *s.* [illegible]

-moon [illegible] *m.*

-mouse [illegible] Feld-[illegible] *f.*

-queen [illegible] 1 Erntekrone *f* (*am* [illegible] *carried*). — 2. *prov.* [illegible] *f.*

harvestry (hâ′fst-rĭ) *s.* [illegible] *n.*

harvest-spider *Am.* (hâ′fst-spī-dĕr) [illegible] *m.*

harvest-thanksgiving (hâ′fst-thăngks-gĭv-ĭng) *s.* Erntedankfest *n.*

harvest-tick (*-tĭk*) *s.*, *ent.* Grasmilbe *f*

harvest-woman [illegible] *s.* [illegible] *f*

Harvey (hâr′vĭ) *npr.* [illegible]

Harwich [illegible]

Harwick [illegible]

Harwington [illegible]

Harwood [illegible]

has [illegible] *pr.* von to have; [illegible]

hasard [illegible]

hasbeen [illegible] *s.* [illegible] gewesener [illegible]

Hasdrubal (hăz′drŭ-băl) *npr.* Hasdrubal *m*

hase † (hēz) *s.* = haze[1] u. [2].

hasel [illegible] = hazel.

hash[1] (hăsh) (fr. *hacher*) **I** *v.a.* (1) [illegible] 1. zerhacken, zerstückeln, einhacken (auch to ~ up). — **II** *s.* 2. gehacktes Gericht, Hackfleisch *n*, Ragout *n*, ✝. — 3 [illegible] *f*, F das Aufgewärmte, alter Kohl (a. ~ up). 4. [illegible] Dummheit *f*/*m*. — 5. F Feigheit *f*; Gotenreißer *m* (*f*).

Zu ~ **2:** F to make a ~ of zu Brei schlagen; *e-e Sache* [illegible] verderben; *sl.* to ~ a p.'s ~ j-m den Standpunkt klarmachen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln; *Am.* to go a-[illegible] one's ~ vor Schmerz [illegible] u. s. zurückziehen.

hash[2] *prov.* (hăsh) *a.* = harsh.

hashish, hasheesh (hăsh′ĭsh, -ēsh) = bhang.

hash-meat (hăsh′-mēt) *s.* = hash[1] 2.

hash-up (hăsh′-ŭp) *s.* = hash[1] 3.

hask † [illegible] *prov.* (hăsk) *a.* = harsh.

hask [illegible] *s.* Bauchstab *m* für Fische.

haskness † (hăsk′nĕs) *s.* Heiserkeit *f*.

haskwort [illegible] (hăsk′wûrt) *s.* breitblätterige [illegible] (*Campanula latifolia*).

Haslam [illegible] (hăz′lăm) *npr.* (Pers.).

Haslemere [illegible] *npr.* (Orten.).

haslet [illegible] (hăz′lĕt) [illegible] *s.* *hastelet*, *s.* Ge-[illegible].

Haslingden [illegible] *npr.* (Ortsnam.).

haslock [illegible] *s.* Halswolle *f* des Schafs, [illegible].

hasna [illegible] (hăz′nă) [illegible] *s.* = hasnot.

hasn't [illegible] (hăz′nt) = has not.

hasp [illegible] *s.* *harpe*, *s.* **I** *s.* 1. [illegible] *f*, Klammer *f*, Schließe *f* an *m*, Anker *m*. 2. Spule *m*, Haspel *m*, Winde *f*, Winde *f*, Kurbel *f*, Schraube *f*, Schraubenwinde *f*, Schraubenwinde *f*, Schraubenwinde

column die Spalte mit den Geburts-, Heirats- u. Todes nachrichten. — 6. Ausbruten *n*, Ausbrütezeit *n*. — 7. *fig.* das Ausgeheckte; Ergebnis *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

hatch[3] (hätsch) [a/f. *hacher*] **I** *v/a.* ① e. 1. † ausmeißeln, graveren. — 2. ⊙ schraffieren, mit Linien schattieren, schrämen, bild. ins Kreuz schraffieren; Bergolder: hascheren, aufrahen. — 3. ⊙ gründen; in Streifen legen. — **II** *s.* 4. Schraffierlinie *f*; ~es (hä't-schi[ŋ]z) *pl.* Schraffierung *f*.

hatch-bar ⚓ (hä't-tsch-bā') *s.* Lukenbügel *m*.

~bark ⊙ (~bā't) *s.* gehackte Eichenrinde.

~beam ⚓ (~bīm) *s.* Lukenbalken *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Halbdeck und einem Behälter für Fische.

hatchel ⊙ (hä't-tschl) **I** *s.* 1. (Flachs-, Hanf-)Hechel *f*; coarsest ~ grober Hanfkamm. — **II** *v/a.* ① e.(a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⊙ (hä't-tschl-[l]ə') *s.* Hechler(in).

hatcher (hä't-tschə') *s.* 1. Ausbrüter *m*, Urheber *m*. — 2. brütender Vogel. — 3. Brutmaschine *f*.

hatchery (hä't-tschl-nē) *s.* Brutplatz *m*, Hecke *f*, bild. Brüt-anstalt *f* für Fischzucht.

hatchet (hä't-tschit) [a/f. *hachette*, v. *hache* dtsch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*, kleine Axt; ⊙ cooper's ~ Spundmesser *n*; gardener's ~ Baumhacke *f*; small ~ Äxtchen *n*; ⚓ Kurzbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen der nordamerikanischen Indianer); *sl.* to sling the ~ durchbrennen; to take (oder dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen; to throw the ~ flunkern, Märchen erzählen; to send (oder throw) the helve after the ~ alles verloren geben.

hatchet-face (~fēß) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~faced (~fēßt) *a.* mit scharfgeschnittenen

~shaped (~schēpt) *a.* beilförmig.

~stake ⊙ (~stēk) *s.* Umschlag-eisen *n* für Eisenblech.

hatchett*in(e)* (hä't-tschi[ŋ]-tin), **~ite** (~tāit) [engl. Chemiker Charles Hatchett (1765–1847)] *s.*, *min.* Mineral Italg *m*, Hatchett'n *m*.

hatchet-vetch ❦ (hä't-tschi-wetsch) *s.* Kronwicke *f* (*Coronilla*).

hatching ⊙ (hä't-tschi[ŋ]) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f*. — 2. gehackter Schnitt. — 3. Bergolder: Auftragung *f*.

hatching-*apparatus* (~-ə-pə-rē'-tə) *s.* Brutmaschine *f*. [kasten *m* für Fischzucht.]

~box (hä't-tschi[ŋ]-bɔkß) *s.* Setz-, Brut-

~jar (~dschā') *s.* tegelförmiger Setzkasten für Fischzucht. [linge *f*.]

~knife (~nāif) *s.* Hackmesser *n*, Rüb-

~oven (~ə-wn) *s.* Brut-ofen *m*.

~trough (~trɔf) *s.* = hatching-box.

hatch-ladder ⚓ (hä't-tsch-lädə') *s.* Lukenleiter *f*.

hatchment (hä't-tsch-mənt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrender) Abzeichen, Symbol *n*.

hatchure ⊙ (hä't-tschu') *s.* = hatching.

hatchway (hä't-tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n*; ¶. — 2. allg.: Luke *f*; Keller-eingang *m*.

Zu ~ 1 ⚓: lid od. cover of a ~ Lukendeckel *m*; ~ cover Lukenpresenning *f*; battens *pl.* of the ~ Lukenschalten *f/pl.*; ~ coamings *pl.* Lukenfüll *n*.

hat-die ⊙ (hä't-dāi) *s.* = hat-block.

hate[1] (hēt) [a/c. *hatian*, *hatugian*] **I** *v/a.* (u. *v.n.*) ① b. hassen; verabscheuen (*ant.* love); *bibl. a.* gering achten; to ~ a p. like poison j-n wie den Tod hassen; *Am.* to ~ out ausweisen, verbannen. — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gg. n, auf [*acc.*]). — *Syn.* s. animosity. — Vgl. ~[2].

hate[2] *Am.* (hēt) *s.* Bißchen *n*. — Vgl. ~[1].

hateable (hē't-bl) *a.* = hatable.

hateful (hē't-fəl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~nəß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f*.

hateless (hē't-ləß) *a.* ohne Haß.

hater (hē'-tə') *s.* Hasser *m*, Feind *m*.

hateral (schott. (hä't-rəl) *s.* = hatteral.

Hatfield (hä't-fild) *npr.* (Ceres- u. Prim.).

hat-frame (~-ime) *s.* 1. ungarniertes Hutgestell. — 2. ⊙ Hut-stock *m*. [Menge.]

hatful (~fūl) *s.*, *sl.* Hutvoll *m*; eine große

hat-guard (hä't-gā'd) *s.* Hutschnur *f*.

hath (fast † oder *poet.* (hädh) = has.

Hathaway (hä'*th*-ə-we) *npr.* (Prim.).

hather ❦ † (hä'*dh*-ə') *s.* = heather.

hathock (schott. (hä'*dh*-ək) *s.* = haddock.

hat-honour (hä't-on-ə') *s.* Ehrenbezeugung *f* durch Hut-abnehmen.

hathorn ❦ ↖ (hä'*th*-ə'n) *s.* = hawthorn.

hatless (hä't-ləß) *a.* ohne Hut.

hat-lining (hä't-lāi'-nin') *s.* Hutfutter *n*.

hat-maker (~-mē-kə') *s.* Hutmacher *m*.

hat-manufacture (~-mən-jə-fäk'-tschə') *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f*.

hat-measure ⊙ (hä't-mēG-ə') *s.* Maschine *f* zum Ausmessen von Hüten.

hat-money (~-mən-ē) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hat-mould ⊙ (~-mōld) *s.* = hat-block.

hat-piece ⚔ (hä't-pīß) *s.* Sturmhaube *f*; eiserne Schädelkappe unter dem Hute.

hat-plant ❦ ❀ (~-plant) *s.* indische Schampflanze (*Æschyno'mene a'spera*).

hat-press ⊙ (~-preß) *s.* Hutpresse *f*.

hat-rack (~-räk) *s.* = hat-stand.

hat-rail (~-rēl) *s.* Mantelstock *m*.

hatred (hē'-trə'd) [m/e. *hattred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatrel (schott. (hä't-rəl) *s.* = hatteral.

hat-stand (~-ständ) *s.* Garderobenhalter *m*.

hat-string (~-string) *s.* Hutschnur *f*.

hat-sweat (~-swet) *s.* Schweißleder *n* im Hut.

hatted-kit (schott. (hä't-əd-kit) *s.* eine Schale saurer Sahne; a. e-e Mischung von Buttermilch und frischer, warmer Kuhmilch.

hatter[1] (hä't-ə') *s.* 1. Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m*; ⊙ : ~'s bow Fachbogen *m*; ~'s goose Plattstampfer *m*; *co.* mad as a ~: a) total verrückt; b) wütend, jähzornig. — 2. ⚒ Bergmann, der auf eigene Faust arbeitet. — Vgl. ~[2] u. [3].

hatter[2] (~) (oder *prov.* (~) **I** *v/a.* ① a. 1. in e-n Haufen sammeln. — 2. verwirren. — 3. quälen, plagen (auch to ~ out). — 4. zerschmettern. — **II** *v/n.* ①a. 5. konfus reden, faseln. — **III** *s.* 6. Wirrwarr *m*; wirrer Haufen. [dag *m*, Hutblatter *f*.]

hatter[3] (schott. (~) *s.*, *med.* Fimm *f*, Ausschlag *m*.

hatteral (schott. (hä't-ə-rəl) *s.* wirrer Haufen.

Hatteras (hä't-ə-rəß) *npr.* (Kap an der Küste von Nord-Carolina).

hatting (hä't-in') *s.* 1. Hutmachen *n*; Hutgeschäft *n*. — 2. Stoff *m* für Hüte.

hat-tip (hä't-tip) *s.* Hutbodenfutter *n*.

hatti-sherif[1] (hä't-ə-schən-rī'f) oder hätt-ə-schə-rī'f) [turk., ar.] *s.* ein vom türkischen Sultan unterzeichneter, unwiderruflicher Befehl. [kit.]

hattit-kit (schott. (hä't-it-kit) *s.* = hatted-

hattle † od. *prov.* (hätl) **I** *a.* 1. feindselig. — 2. reizbar, heftig. — 3. hastig, eifrig. — **II** *s.* 4. Feind *m*.

hattock (schott. (hä't-ək) [*dim.* von hat[1]] *s.* 1. Hut *m*. — 2. Garbenhaufen *m*.

hat-tree *Am.* (hä't-trī) *s.* = hat-stand.

hat-trick ⚽ (~-trik) *s.* Cricket: das Nehmen von drei wickets (mit je einem Wurfe) nach einander.

Hatty (hä't-ē) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Jettchen *n*.

hat-worship (hä't-wə'-schip) *s.* = hat-honour.

haubergeon ⚔ (hō'-bə'-dschən) *n*, *WB.* hō-bə'-dschō[n]) *m* (*s.* etw.: kurzes) Panzerhemd.

hauberk (hō'-bə'k; a. v. *haubergeon*, *halberc*, a/d., mhd. *halsberc*] *s.* 1. ⚔ Halsberge *f*; Panzerhemd *n*. — 2. *theo.* mittelalterliche Zu'rüstung.

haugh *prov.* u. schott. (hō; *Hom.* haw; schott. häch) [haw[1]] *s.* 1. Hag *m*, Waldabhang *m*. — 2. Marschland *n*.

haught[1] (hät) [haut[1]] *a.* 1. † hoch. — 2. fast † = haughty.

haught[2] (schott. (~) = hawk[3].

haughtified (hä'-tə-fāid) *a.* hochmütig.

haughtily (hä'-tə-lē) *adv.* von haughty.

haughtiness (~-nəß) *s.* 1. † Höhe *f*. — 2. Stolz *m*; Hochmut *m*, Anmaßung *f*.

Haughton (hä'-tən) *npr.* (Prim.).

haughty (hä'-tē) [(alt-)fr. *hautain*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † hoch. — 2. † kühn, verwegen. — 3. stolz, erhaben. — 4. hochmütig, dünkelhaft, anmaßend.

haul (hål; *Hom.* hall) [m/e. *ha(u)len*; siehe hale[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen, zerren; niederholen (bild. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; aufziehen, aufwinden; ¶. — **II** *v/n.* ① a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up sich hinaufschleppen; ¶. — 3. ⚓ den Kurs ändern, mit verändertem Kurs segeln; ¶. — 4. ⚓ u'mspringen, e-e entgegengesetzte (ungünstige) Richtung annehmen, schralen (Wind); to ~ round langsam rechts herumgehen (to East über Norden ostwärts). — **III** *s.* 5. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bild. ⚓). — 6. Fischerei: a) Nischzug *m*; b) Stelle *f*, wo das Schleppnetz gezogen wird. — 7. F wertvolle Errungenschaft, „Fund“ *m*; F to get a fine ~ einen schönen Gewinst machen. — 8. ⊙ Seilerei: ~ (of yarn) das Garnbündel, welches in den Teerkessel getaucht wird.

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ aft achterans holen, zu Bord holen, herunterholen; to ~ ashore ans Land ziehen; to ~ down niederholen, Flagge (ein-)streichen; ~ down! hol nieder!, ab!; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; to ~ home beholen, ein Gefecht einholen, einkommen; die Segel vorholen; to ~ in einholen, durchholen; to ~ on board = to ~ aft; to ~ in the lee braces anbrassen; to ~ in the weather braces aufbrassen; zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ off flott m.; to ~ out ausholen; ⚒ hinausfördern; to ~ over the room die Baumsicherheit anholen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen, to ~ a rope ein Ende holen, ⊙ to ~ the sugar die Zuckerraffinade unter die Masse rühren; to ~ taught (taught, taut) the bowlines die Bulinen (Bulinenleinen) anholen, steif holen, scharf setzen, to ~ up aufholen, Boot an Land holen, Unterlegel aufgeien; ~ up tacks and sheets! Halsen auf!; to ~ the wind: a) an den Wind holen, b) einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; to ~ the wind again wieder an den Wind gehen, wieder an e-n anderen Bug holen.

Zu ~ 2: ⚓ to veer and ~ stoßweise.

Zu ~ 3: ⚓ to ~ in with a th. dicht am Winde segeln (um einem Gegenstande näher zu kommen); to ~ off: a) ⚓ den Kurs to nehmen, daß man sich von et. immer mehr entfernt, b) sich entfernen, abgehen; von et. abkommen; ⚓ to ~ to the East ostwärts aufdrehen, ⚓ the vessel has ~ed to the wind das Schiff hat angeluvt, an den Wind gedreht.

haulage ... 1 ... *n.* Schlep... 2 ... 3 ... *f.*

haulage-rope ⚒ ... *n.*

haul-bowline *s.* ⚓ ... *m.*, Schlepp..., Schlepptau *n.*

hauld (hōld) *s.* 1 ... Ort, Weide... von Hasen und ... 2 ... *m.*, Hügel *m.*

hauler ⚓ *s.* 1 ... *m.* Schlepper ... 2 ... Schlepptau *n.*

hauling ⚓ *s.* 1. ... *n.* Schleppen *n.*, ⚒ Fördern *n.* 2. ... *n.* ⚒ ... *m.*

hauling-line ⚓ (-līn) *s.* Scherleine *f.*

hauling-machine ⚒ ... Schleppmaschine *f.*

hauling-part ⚓ ... *n.*

haulm (hōm) *s.* 1. ... 2. ... *m.*

haulse ⚓ ... *f.*

haul-seine ... Schleppnetz *n.*, Schlepp...

hauser ⚓ ... *n.*

haulsy ... *f.*

haulyard ⚓ ... *n.*

haum (hām) *s.* = halm; hame[1].

haunce ... *n.*

haunch (hānch, hänch) [altfr. *hanche*] *s.* 1. ... Hüfte, Lende *f.*, Hinterteil *m.* des Tieres, Keule *f.* 2. ... *f.* 3. ... *m.* — 4. ... *m.* — 5. ... *m.*; ⚓ Hall *m.* (des Bogens).

haunch-bone ... Hüftbein *n.*

haunched ... mit ... Hüften.

haunching (hän'ching, hän'ching) *s.*, *arch.* ... *n.*

haunt (hānt, hänt) [altfr. *hanter*] **I** *v/a.* 1. ... häufig besuchen, frequentieren, gewohnheitsmäßig ... 2. durch ... Dinge Beunruhigung, Furcht, Beschwerden ... 3. ... *f.* 4. ... *n.* **II** *v/n.* 5. ↖ regelmäßig verkehren, sich oft aufhalten. 6. ... gehen, spuken. **III** *s.* 7. häufig besuchter Ort, Aufenthaltsort *m.*, Versammlungs-, Sammel-punkt *m.*, Lager *n.*, Schlupfwinkel *m.*, ↖ *pl.* ... 8. ... *m.* 9. ... *m.* 10. ... *f.* 11. ... *f.*; Gewohnheit *f.* 12. ... *n.*

Zu ~ 3: ... *n.*; ... *n.*; ... *n.*;

lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet; the enemy had three vessels sunk dem Feinde wurden drei Schiffe in den Grund gebohrt.

Zu have 17: what will you ~ me do? was willst Du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, Du schriebest; do as I would ~ you thun Sie, wie ich Ihnen sage; would you ~ me do that? verlangen Sie, daß ich das thun soll?, soll ich das thun?; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen; F I had the horse run away with me das Pferd ging mit mir durch.

Zu ~ 18: I had better go († to go) ich thäte besser daran, zu gehen; ↖ I had best ich thäte am besten daran; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; † I had as lief oder lieve ... ich möchte ebenso gern ...; † I had liefer od. liever ... ich möchte lieber ...; P I had like to ... ich war nahe daran (oder auf dem Punkte), zu ...; I had need ich hätte nötig; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 19: **to ~ about** one bei, an sich haben; † to ~ **after** folgen (*dat.*); † ~ after! einverstanden!; to ~ **against** einwenden; I ~ nothing against it ich habe nichts dagegen; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein l.; F ~ **at him!** faß ihn!, pack' ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen, zurückhaben (lassen); ~ him (up) **before** you! lassen Sie ihn vor sich kommen!; to ~ **by** heart auswendig wissen; I ~ got it by heart ich habe es auswendig gelernt; to ~ by oneself bei sich haben, führen; to ~ **down** herunterheben, -holen, herabschaffen, herunterschlagen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ in hand in der Hand h.; ↖ to ~ in derision (contempt) verhöhnen, verachten; to ~ in keeping zum Aufbewahren h.; God ~ you in his keeping! Gott behüte Dich!; ↖ to ~ in honour in Ehren halten; ↖ the doctor **was had in man ließ ... hereinkommen**; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei holen; F to ~ a tooth out sich einen **Zahn ausziehen lassen**; F to ~ **it out** of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, eintränken; F we'll ~ it out with him wir wollen es ihm heimzahlen; to ~ it out with a p. sich mit j-m auseinandersetzen; es mit j-m (durch Faustkampf) **ausmachen**; to ~ **over** übrig behalten; to ~ **round** herbeiholen; ~ **to** it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F gerichtlich anklagen, vor Gericht bringen (for wegen); to ~ **upon** one bei sich haben.

Zu ~ 20: † ~ after! hinter ihm ꝛc. her, folge mir!; ~ at hier ist e. Schlag ꝛc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh Dich vor!, es gilt Dir!; I will ~ at him ich will mich über ihn her machen; † ~ to it!, ~ to (towards) thee! auf Dein Wohl!, es gilt Dir!; ~ **with** you! wohlan denn!; **gut, ich** gehe mit!

havee (hă′w-ī) *f.* catchee.

haveless † (hă′w-lĕs) *a.* arm.

havelock (hă′w-ĕ-lŏk) [nach dem britischen Gen. H. Havelock (1795–1857)] *s.* Havelock *m*: a) leichte Kopf- und Nacken-bedeckung für heiße Himmelsstriche; b) Art Mantel.

haven (hē′vn) [*a/e. hăfen*] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Freistatte *f*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. wie im Hafen schützen, bergen.

havenage ⚓ (hĕ′vn-ĭdĝ) *s.* Hafen-Abgabe *f*. [master.]

havener ⚓ † (hĕ′vn-ĕr) *s.* = harbour-

havenet † (hĕ′vn-ĕt) *s.* kleiner Hafen.

haven-master ⚓ ↖ (hĕ′vn-maß-tĕr) *s.* = harbour-master.

have-not ☺ (hă′w-nŏt) *s., co.* Habenichts *m*; the ~s *pl.* die Besitzlosen *m pl.*

haven't (hē′vnt) = have not.

haven-town (hē′vn-taun) *s.* Seehafen *m*.

haver[1] ↖ (hē′w-ĕr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bes. schott. zur. einer Urkunde).

haver[2] ☘ *provcN.* und schott. (~) *s.* Hafer *m* (= oats). [Hafeln.]

haver[3] *provcN.* u. schott. (hē′-wĕr) *v/n.* ① a.

haverbread, ~cake *provc.* (hă′w-ĕr-brĕd, -kēk) *s.* Haferbrot *n*.

haverel, ~il *provc.* od. schott. (hĕ′-wrĕl, -wrĭl) **I** *s.* Fasselhans *m*. — **II** *a.* bl. dämm.

III *v/n.* ① a. Unsinn machen, faseln.

Haverfordwest (*WB.* hă′w-ĕr-fŏrd-wĕst, *OL B.* hă′r-fĕ′rd-wĕst) *npr.* (engl. Hafenstadt, Wales). [wilder Hafer (*Avena fatua*).]

haver-grass ☘ *provc.* (hă′w-ĕr-gr-ăß) *s.*

Haverhill (*Am.* hĕ′-wr-ĭl, engl. hă′w-ĕr-) *npr.* (Ortsn.).

haveril siehe haverel. [mehl *n*.]

havermeal (hē′w-ĕr-mīl) *s.* Hafer-

havers[1] *provc.* (hĕ′-wĕrz) ☘ *pl.* Unsinn *m*, behaviour.

havers[2] *provc.* (~) *s. pl.* Unsinn *m*.

haversack (hă′w-ĕr-săk) [*fr. havresac*] *s.* 1. *provc.* Haferjack *m*. — 2. ✕ Brot-, Futter-beutel *m*. — 3. ✕ *artill.* Lederbeutel *m* zum Tragen der Munition zum Geschütze. — 4. Reisetasche *f*.

Haversian ☽ (hă-wĕr′-shĭ-ăn) [Havers, London, Anatom, um 1690] *a., med.* v. Havers entdeckt, Havers'. [Haferbrei *m*.]

haverstraw † od. schott. (hă′w-ĕr-strâ) *s.*

havildar ✕ (hă′w-ĭl-dăr, *WB.* hă′w-ĭl-dăr′) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

havil(l) (hă′w-ĭl) *s.* 1. *zo.* Art kleiner Krebs. — 2. † *sl.* Schaf *n*.

having[1] (hă′w-ĭng) *s.* 1 Haben *n*, Besitz *m*. — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f* (a. ~s *pl.*). — 3. schott. (hē′-wĭng) (gutes) Betragen (meist ~s *pl.*). — Vgl. ~[2].

having[2] ☼ oder *provc.* (~) *a.* habgierig.

haviour † (hē′-wĭ-ĕr) *s.* = behaviour.

Havisham (hă′w-ĭ-shĭm) *npr.* (Prsn.).

havoc(k) (hă′w-ĭk) [*a/e. hafoc*] **I** *s.* 1. † Falke *m* (= hawk[1] 1); to cry ~ (weil von e-m Jagdtrupp auf der Falkenbeize, nach Plünderung, Mord u. Brand schreien. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Gemetzel *n*; to make ~ of verheeren, verwüsten, niedermetzeln; to make ~ of one's estate ... durchbringen; to spread ~ Verwüstung od. Gemetzel anrichten (over, in, among in, unter). — **II** *v/a.* ① f. (a.) 3. verwüsten, zerstören, niedermetzeln.

havrel, ~il (hă′-wrĕl, -wrĭl) = haverel.

haw[1] (hâ; *Hom.* haugh) [*a/e. haga*] *s.* 1. Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f*, Hof *m*. — 2. † Kirchhof *m*. — 3. *provc.* Rasenplatz *m* in einem Thale.

haw[2] ☘ (hâ) [*a/e. haga*] *s.* 1. Mehlbeere *f* (Frucht vom Weißdorn). — 2. = hawthorn. — 3. Art amerik. Schneeball *m* (*Viburnum prunifolium*). — 4. † Beere *f*.

haw[3] (hâ) [*m/e. id.*] *s.* 1. Auswuchs *m* im Auge, bes. *vet.* Erkrankung *f* des dritten Augenlides eines Pferdes (meist ~s *pl.*). — 2. *zo.* drittes Augenlid, Nickhaut *f* der

haw[4] (hâ) *int.* ha!, sieh! [Pferde ꝛc.]

haw[5] (hâ) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ① a. Pferde, Ochsen links gehen lassen. — **III** *v/n.* ① a. Pferde ꝛc.: sich links wenden — Vgl. ~[1] b. s[4], [6] u. [7].

haw[6] † (hâ) *a.* blau, azurn.

haw[7] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ① a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n*. [Sandwich-Inseln).]

Hawaii (hă-wâ′-ē) *npr., id.* (größte der)

Hawaiian (-yăn) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 1. Eingeborene *m* von Hawaii. — 3. Hawaiisch *n* (Sprache).

Hawarden (hă′-wâr-dn, *IMP.D.* hă′-ăr-dĕn), s. **Harden** (hâr′dn) *npr.* (St. in Wales mit Kastellruine), ~ Castle Sitz und Gut Gladstone's.

hawberk (hă′r-bĕrk) *s.* = hauberk.

hawbuck *provcN.* (hă′r-bŭk) *s.* Tölpel *m*.

hawcubite † (hă′r-kŭ-bīt) [von mohawk und Jacobite] *s.* Mitglied e. Bande übermütiger junger Nachtschwärmer in London gegen Ende des 17. J.

Haweis (hē′-ĭs) *npr.* (Prsn.); Hugh Reginald ~ engl. Geistl. der und Schriftsteller (geb. 1838).

hawfinch (hă′-finĭch) *s., orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothraustes vulgaris*).

haw-haw[1] (hă′-hă′) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ① a. 2. laut oder drohnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen. — **III** *s.* 4. starkes, grobes Lachen. — **IV** *a.* 5. affektiert, zerhackt (Sprechweise).

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hâk) [*a/e. hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falke *m*; Raubvogel *m* (z. gr. nicht Hawks); ♀. — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *v/n.* ① a. 3. mit Falken jagen (auch to go a-hawking). — 4. wie ein Jagdfalk fliegen; Jagd machen (at auf). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: black ~ amerik. schwarzer Bussard; *hunt.*: † ~'s glove = hawking-glove; ignoble ~ jahnloser Falk, der hinter der Beute herschleicht, noble ~ Edelfalk mit Zähnen, der auf die Beute herabstößt; red ~ Falk *m* im ersten Jahr; *prvb.* he is neither ~ nor buzzard er ist weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt; not to know a ~ from a hand-saw kein X vom U unterscheiden können; P ware (the) ~! sei auf Deiner Hut!

hawk[2] (~) [von hawker[2]] *v/n.* ① a. hökeln, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen od. -bieten; *sl.* she ~s her meat sie ist sehr tief ausgeschnitten.

hawk[3] (~) **I** *v/n.* ① a. sich räuspern. — **II** *v/a.* ①a. (to ~ up) aus-räuspern, -husten. — **III** *s.* Räuspern *n*.

hawk[4] ⊖ (~) *s.* 1. Querriegel *m*, Sperrholz *n* am Leiterwagen. — 2. Maurer: Tünchscheibe *f*, Kalkbrett *n*.

hawkbill (hă′k-bĭl) *s.* 1. *zo.* Karette-Schildkröte *f* (*Chelone imbricata*). — 2. ⊖ Lötzange *f* (auch ~ pliers). [schnabel.]

hawk-billed (~-bĭld) *a.* mit Habichts-

~bit ☘ (~-bĭt) *s.* Löwenzahn *m* (*Leontodon*).

~boy (~-bŏĭ) *s.* Maurer: Handlanger *m*.

~eagle (~-ĭgl) *s., orn.* Schopfadler *m* (*Spizaetus*). [nose Adlernase *f*.]

hawked † (hâkt) *a.* gebogen, krumm; ~

hawker[1] (hă′-kĕr) [*a/e. hafecere*] *s.* 1. Falkenjäger *m*, Falkenier *m*. — 2. ⛵ schaluppenartig aufgetakeltes Fahrzeug.

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] **I** *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler, Zeitungsträger *m*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. = ~

Hawkes (hâks) *npr.* (Prsn.). [hawk-[2].]

hawkey[1] (hă′-kĭ) *s.* = hockey.

hawkey[2] schott. (~) *s.* 1. (schwarz-weiße) Kuh, bes. schwarze Kuh mit Blesse. — 2. Tölpel *m*.

Hawkeye F *Am.* (hă′k-aĭ) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hă′k-aĭd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-fly (hâ'k-flī) *s., ent.* amerikanische Sandwespe (Sceliphron Asiaticum)
hawkie (hâ'kĭ) *s.* = hawker[2].
Hawkin † (hâ'kĭn) [aus Halkin, *dim.* von Hal] *npr.* Heinzchen *n*, Heinrich *m*.
hawking-glove (hâ'king-glōw) *s., hunt.* Falkenierhandschuh *m*.
hawking-pouch † (~-pâutsch) *s., hunt.* Beutel *f* des Falken etc.
hawkish (hâ'kĭsch) *a.* raubvogelig; Geier-.
hawkit (hâ'kĭt) *a.* weißfleckig (Rind).
hawk-moth (hâk'-mŏth) *s., ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m* (Genus *Sphingidae*). [naiv.]
hawk-nosed (~-nōsd) *a.* mit e-r Habichtsnase.
hawknut (hâ'k-nŭt) *s.* knolliger Kümmel, Erdnuß *f* (*Bunium bulbocastanum*)
hawk-owl (hâk'-aul) *s., orn.* 1. Tag-, Sperber-eule (*Surnia funerea*). 2. Zwerg-Ohreule *f* (*Strix brachyotus*). 3. Schneeeule *f* (*Nyctea nivea*).
hawk-parrot (~-pă'rŏt) *s., orn.* südamerik. Habichtspapagei *m* (*Deroptyus*).
hawk's-beard ♀ (hâks'-bîrd) *s.* Pippau *m* (*Crepis*).
Hawksbee (hâks'-bī) *npr.* (Pers.).
hawk's-bill (~-bĭl) *s.* 1. *zo* = hawksbill. — 2. ⊙ Uhrm.: Spitze *f*, Verjüngung *f*. [*m* (= plover).]
hawk's-eye (~-aĭ) *s., orn.* Regenpfeifer]
hawk-swallow *provc.* (hâ'k-ßwŏl-ō) *s., orn.* Turmfalkwalbe *f* (*Cypselus apus*).
hawkweed ♀ (hâ'k-wīd) *s.* 1. Habichtskraut *n* (*Hieracium*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Senecio hieracifolius*).
hawm[1] (hâm) *s.* = halm. [bummeln.]
hawm[2] *provc.* (hâm) *v.n.* (a. lungern,]
hawmed † (hâmd) *a.* krumm.
Haworth (hō'-wŏrth) *npr.* (Orts- u. Pers.).
hawse[1] ⚓ (hâs od. hâß) [halse 2] *s.* 1. Kluse *f*, Kreisgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klusen enthält); ⚓ ~. — 2. der Raum vor dem Schiff und Ankern ⚓.

Zu ~ 1 ⚓: to keep a clear od. open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~ die Ankertaue sind unklar vor den Klusen, haben ein Kreuz od. einen Schlag; there is running in the ~ das Ankertau schäuert sich in den Klusen, to freshen the ~s das Ankertau in den Kl. belasten.

Zu ~ 2 ⚓: athwart (the) ~ quer vor dem Bug; she was anchored in our ~s (das Schiff) wurde dicht vor uns vor Anker gelegt, to cross a vessel's ~ to cross her ⚓; *sl.* he has crossed my ~ er hat mir in die Quere gekommen.

hawse[2] (hâs) *s.* = halse 1. [jack *m*.]
hawse-bag ⚓ (~-bĭg) *s.* Klus-
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Ankerpfropfen *m*.
~-bolster ⚓ (~-bōl-ßtr) *s.* Klusenkeile *f*.
~-box ⚓ (~-bŏks) *s.* = hawse-bag.
~-buckler ⚓ (~-bŭk'lr) *s.* Klusendeckel *m*.
~-fallen ⚓ (~-fâ'n) *a.:* to ride ~ klusen.
~-full ⚓ (~-fûl) *a.* to ride ~ anhängen zu haben, durch die Klusen Wasser zu schippen.
~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* (klaj. *f* (= hawse[1] 1); to come through the ~ (vom Matrosen) den ~s den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-hook ⚓ (~-hûk) *s.* Klusenhaken *m*.
~-piece ⚓ (~-pîs) *s.* Klusenblech *n*.
~-pipe ⚓ (~-paĭp) *s.* Rohr *n* im Klusgat zur Ausfütterung; to climb in through the ~ den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-plug ⚓ (~-plŏg) *s.* = hawse-block.
hawser ⚓ (hâ'-zr od. ~) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Bugtrosse *f*.
hawser-bend ⚓ (~-bĕnd) *s.* Trossenstek *m*.
hawser-laid ⊙ (~-lêd) *a.* mit drei Litzen (Tau); ~ rope Trossenleine *f*.
hawse-timbers ⚓ (hâ'ß-, hâ'ß-tim-bŏrß) *s.pl.* Klusbalken *m.pl.*
hawse-wood ⚓ (~-wud) *s.* = hawse-timbers.
hawsing-iron ⊙ (~-aĭ-rn od. hâ'-ßing-aĭ-rn) *s.* = calking-iron.
hawsing-mallet ⚓ (~-mă'lĭt) *s.* = calking-mallet.
hawsom † (hâ'-ßm) *s., ichth.* = hausen.
hawthorn ♀ (hâ'-thôrn) *s.* (*engl. hagthorn*) Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Crataegus*).
Hawthornden (~-dn) *npr.* (Dicht.).
Hawthorne (~-thôrn) *npr.* (Pers.); Nathaniel ~ amerikan. Schriftsteller (1804—64).
hawthorn-fly (hâ'-thôrn-flaĭ) *s., ent.* Baumweißling *m* (Blattwespe *f*. [hawfinch.]
hawthorn-grosbeak (~-grō'ßbîk) *s.* =]
hawthorn-tree ♀ (~-trī) *s.* = hawthorn.
haxter (hâ'k-ßtr) *s.* = hackster.
hay[1] (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* 1. Heu *n* ⚓. — **II** *v.a.* u.n. 2. zu Heu machen, trocknen. 3. ✎ mit Heu füttern. — **III** *v.n.* u.a. 4. heuen, Heu machen. — Vgl. ~ [2] bis [4].

Zu ~ 1: ⚓ *Am.* between ~ and grass zu früh zu dem einen u. zu spät zu dem andern; ⚓ *Am.* neither ~ nor grass weder warm noch kalt; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m., b) alles durcheinander werfen; he made ~ of my books and papers er warf meine ... traus durcheinander; to make ~ while the sun shines das Eisen schmieden, so lange es warm ist; ♀ camel's ~ s. camel-grass; *Am.* (Westen): tame ~ Heu *n* von fremden Gräsern (Timothygras, Klee, Luzerne etc.); wild ~ Heu *n* von inländischen Gräsern.

hay[2] † (hē) [a e. *hege*] *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m*. — 2. Netz *n*, Garn *n* (bsd. zum Kaninchenfang). — 3. Hag *m*, Einfriedigung *f*. — 4. laudlicher Rundtanz *m*. — **II** *v/n.* 5. Schlingen für Kaninchen legen.
hay[3] (hē) *int.* = hey[1].
hay[4] † (hē) [it. *hai* Du hast (es weg)] *int., fenc.* getroffen!, es sitzt! (a. substantivisch).
haya afrik. (hă'-ja) *s.* ein westafrik. Pfeilgift.
hay-*asthma* (hē'-ăßt-ma) *s.* = hay-fever.
~-bacillus ♀ (hē'-bă-ßĭl-ŭß) *s.* Heubacillus *m* (Art Spaltpilz, *Bacillus subtilis*).
~-bag (~-băg) *s., sl.* Frauenzimmer *n*.
~-band (~-bănd) *s.* Heuseil *n*.
~-barrack *Am.* (~-bă'rĕk) *s.* Heuschuppen *m* mit versetzbarem Dache.
~-bird (~-bŏ'd) *s., orn.* Bezeichnung mehrerer kleiner Vögel, die Heu zum Nestbau verwenden, bsd. blackcap 3a und flycatcher 2.
~-bote ⚓ (~-bōt) *s.* jur.: 1. Zaunrecht *n* (Freiheit e-s Pächters, Unterholz zur Ausbesserung der Hecken und Zäune zu nehmen). — 2. Strafe *f* wegen Beschädigung der Zäune.
~-butter (~-bŭt-r) *s.* Stallbutter *f*.
~-cap (~-kăp) *s.* Kappe *f* von Segeltuch über einem Heuhaufen. [für Packen.]
~-car 🚃 *Am.* (~-kâr) *s.* geschlossener Waggon]
~-cart (~-kârt) *s.* Heuwagen *m*. [Wiese.]
hay cock (hē'-kŏk) *s.* Heuhaufen *m* auf der]
hay-cold (~-kōld) *s., med.* = hay-fever.
hay-cutter ⊙ (~-kŭt-r) *s.* Heu-Schneidemaschine *f*.
haydegye, ~ee ♪ *s.* = heyday-guise.
Haydon (hē'-dn) *npr.* (Pers.).
Hayes (hēs) *npr.* (Pers.). [*n*.]
hay-*fever* (hē'-fī-wr) *s., med.* Heufieber]
~-field (~-fîld) *s.* Heumahd *f*, Wiese *f*.
~-fork (~-fôrk) *s.* Heugabel *f*. [bird.]
~-jack *prov. E.* (~-dsch) *s., orn.* = hay-
~-loader ⊙ (~-lō-dr) *s.* Vorrichtung *f* zum Heuaufladen aus Schwaden
~-loft (~-lŏft) *s.* Heuboden *m*.
~-maid *n.* ~s ♀ (~-mēd, ~-mēdĭ) *s.* = ground-ivy.
haymaker (hē'-mē-kr) *s.* 1. Heumacher *m*. — 2. ⊙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).
haymaking (hē'-mē-kĭng) *s.* Heumachen *n*.
Hayman (hē'-mn) *npr.* (englischer Maler).
haymarket (hē'-mă-rkĭt) *s.* Heumarkt *m*; **H.** Stadtteil von Lo. mit dem Schauspielhaus H. Theatre. [gestapelte Heu.]
haymow (hē'-maŭ) *s.* das in der Scheune auf]
Hayne (hēn) *npr.* (Pers.). [hay-seed 2.]
hay-*pitcher* *Am.* (hē'-pĭt-schr) *s., zo.* =]
~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Prangos pabularium*).
~-press (~-prĕß) *s.* Heupresse *f*.
~-rack (~-răk) *s.* Heu-raufe *f*, -leiter *f* auf dem Heuwagen. [2. Pferde-rechen *m*.]
~-rake (hē'-rēk) *s.* 1. Heurechen *m*. —]
hayrick (hē'-rĭk) *s.* = haystack.
hayrif ♀ † (hē'-rĭf) *s.* = hairiff.
hay-scent ♀ (hē'-ßent) *s.* Berg-Schildfarn *m* (*Nephrodium* od. *Aspidium oreopteris*).
hay-seed (hē'-ßīd) *s.* 1. ⚓ Grassamen *m*; he hasn't got the ~ out of his hair yet er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 2. *Am., sl.* Bauer *m*; Uncle Hayseed Personifikation des amerik. Bauern im *Punch*, dem amerik. Wipblatte. [spreiter *m* (Apparat).]
hay-spreader ⊙ (hē'-ßprĕd-r) *s.* Heu-
haystack (hē'-ßtăk) *s.* Heu-schober *m*, -feimen *m*; *fig.* to look for a needle in a ~ eine Stecknadel in e-m Heuhaufen suchen.
haystack-boiler ⊙ † (hē'-ßtăk-bŏĭ-lr) *s.* Art Dampfkessel *m*.
haysuck(er) (hē'-ßŭk(-r)) *s., orn.* 1. Graukehlchen *n* (*Accentor modularis*). — 2. graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*).
hayt † (hēt) *int.* = hait[2].
hay-tea (hē'-tī) *s.* Heu-aufguß *m*, -tränke *f* für Vieh. [maschine *f*.]
hay-tedder ⊙ (hē'-tĕd-r) *s.* Heu-Streu-
haythorn ♀ (hē'-thôrn) *s.* = hawthorn.
Hayti (hē'-tī) *npr.* Haiti *n* (west-ind. Insel).
Haytian (hē'-tĭ-ăn) **I** *a.* haitisch, aus Haiti. — **II** *s.* Bewohner(in) Haiti's. [*m*.]
haytorite ♁ (~-taĭt) *s., min.* Haytori't]
hayward † (hē'-wărd) *s.* Gemeindehirt *m*.
hazard (hă'-zĕrd) [a/f. *id.*, ipan. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Wag-spiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel); chicken-~ Hasardspiel *n* mit geringem Gewinn. — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ✎ upon) all ~s auf alle Fälle (s. adventure 3 ⚓). — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Risiko *n* (*Syn.* s. danger); ⚓. — 4. Loch *n* im Billard und beim Ballspiel. — 5. Billardstoß *m*; losing ~ wenn der Queueball ins Loch läuft, winning ~ wenn dies der getroffene thut; to gain a ~ einen Fuchs machen; to play the losing ~ sich verlaufen (Ball); to make a red ~ den roten Ball machen. — **II** *v.a.* u.a. 6. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* s. dare[2]); ✎ mit to: he ~s his neck to the halter er riskiert, gehangt zu werden. — **III** *v/n.* u.a. 7. es auf den Zufall ankommen lassen, Gefahr laufen.

Zu ~ 3: the ~s *pl.* of the sea die Gefahren *f/pl.* der See; at the ~ of his reputation auf die Gefahr, seinen guten Ruf zu verlieren; to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen.

hazardable (hă'-zĕr-dă-bl) *a.* 1. dem Zufall ausgesetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.
hazarder (~-dr) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m*. — 2. Waghals *m*.
hazardise ④ † (~-dăĭß) *s.* Gefahr *f*.
hazardous (~-dŭß) *a.* 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalsig.
hazardousness (~-nĕß) *s.* Gefährlichkeit *f*.
hazardry † (hă'-zĕr-d-rē) *s.* 1. Wagspiel *n*. — 2. Verwegenheit *f*.

haze[1] (hēz) **I** *s.* 1. (Höhen-)Nebel *m* (bfd. bei großer Trockenheit der unteren Luft); Höhenrauch *m*, Hc-rauch *m*. — **II** *v/n.* ⓘ b. 2. ↖ nebeln. — 3. † rieseln, fein regnen.

haze[2] (hēz) [a/f. *haser*] *sl.* ⓘ b. **I** *v/a.* 1. (bfd. ⚓) mit unangenehmen Arbeiten *etc.* quälen, schinden, drangsalieren. — 2. (bfd. *univ.*) zum besten haben, necken; Revanchemittinge auf alle mögliche Weise schikanieren. — **II** F *Am.*, *v/n.* 3. Unsinn machen, tollen.

hazel (hēzl) [a/e. *hæsel*] **I** *s.* 1. ♀ Haselstaude *f*, -busch *m* (*Corylus*). — 2. Haselnuß *f*. — **II** *a.* 3. Haselstauden betr.; Hasel-... — 4. nußfarben, hellbraun.

hazel-crottles ♀ (hē'zl-krŏtlz) *s.* Lungenflechte *f* (*Stieta pulmonaria*).

hazel-earth (-ə:th) *s.* fetter Lehmboden.

hazeless (hē'zl-lĕs) *a.* nebel-, dunst-frei.

hazel-grouse (hē'zl-grauz) *s.*, *orn.* Art Haselhuhn *n* (*Bonasa betulina*).

hazel-hen (-hĕn) *s.* = hazel-grouse.

hazelly ↖ (hē'zl-ĕ) *a.* 1. = hazel 4. — 2. voll Haselstauden. [erde *f*.]

hazel-mould (-mōld) *s.* Feld-, Damm-

hazelnut (hē'zl-nŏt) *s.* 1. Haselnuß *f*. — 2. ♀ = hazel 1.

hazel-oil *provc.* (hē'zl-ōil) *s.* tüchtige Tracht Prügel. [hazel-crottles.]

~-rag, ~-raw ♀ (hē'zl-rag, -râ) *s.* =

~-tree ♀ (-trī) *s.* 1. = hazel 1. — 2. immergrüner chilenischer Baum (*Guevina avellana*).

~-wood ♀ (-wud) *s.* Haselnußholz *n*; *co.* ~ school Prügelschule *f*.

~-wort ♀ (-wō't) *s.* Haselwurz *f* (*Asarum europæum*). [*m*, Quaker *m*.]

hazer (hē'-zə') *s.*, *sl.* (bfd. *univ.*) Schinder

haziness (hē'-zĭ-nĕs) *s.* das Nebelige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f*.

hazle[1] (hēzl) **I** *s. u. a.* = hazel. — **II** *v/a.* ⓘ b. *sl.* mit einem Haselstocke prügeln.

hazle[2] (-) [a/f. *ha(s)ler*] *v/a.* ⓘ b. trocknen.

Hazlitt (hă'zl-lĭt) *npr.* (Brtn.); bfd. William ~ engl. Schriftsteller (1778–1830); William Carew ~ engl. Schriftsteller u. Kritiker (geb. 1834).

hazock (hē'-zŏk) *s.*, *orn.* = haysucker.

hazree Ost-I. (hă'zrī) *s.* Frühstück *n*.

hazy (hē'-zĭ) **I** *a.* 1. nebelig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft, unbestimmt, verwirrt. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ↖ *v/n.* ⓘ d. 4. to ~ about wie ein Dunst umgeben.

H.B. *abbr.* auf Bleistiften = hard and black.

Hble *abbr.* = Honourable.

H.B.M. (S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).

H-bone (ē'tsch-bōn) *s.* = aitch-bone.

H-branch ⚙ (-braansch) *s.* H-Rohr *n*.

H.C. *abbr.* = House of Commons; Holy Communion; Heralds' College. [factor.]

H.C.F. *abbr.*, *math.* = highest common

Hd., hd. *abbr.* = hand; Honoured; head.

hdkf ❦ *abbr.* = handkerchief. [Felsen.]

H-drill ⚙ (ē'tsch-drĭl) *s.* H-Bohrer *m* für

he[1] (hi) [a/e. *hē*; ndtsch *he*, *hei*] **I** *pron.*: a) persönlich: der dritten männlichen Person (*acc.* him, *pl.* they) er; F u. P oft statt it (*acc.*); P I've got him! ich hab's heraus!; b) hinweisend: der(jenige) ...; † dieser; he with the one eye der mit dem einen Auge; he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schott. *sl.* who is he? wer ist d(a)raan?; I am he! ich bin d(a)raan!; ↧. — **II** *s.*: a) † od. *co.* männliche Person, Mann *m*; the hes and the shes die Mannlein u. Weiblein (noch heute in Zssgn: he-servant Bedienter); b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she; in Zssgn, zB.: he-goat Ziegenbock *m*).

§ **Zu ~ I:** if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; I am he ich bin es (selbst); no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen; more fool he! um so dümmer von ihm!

he[2] (hi) *int.* hi!; he! [cellency.]

H.E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

head (hed) [a/e. *heafod*; ndtsch *hövet*, dtsch Haupt] **I** *substantive* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↧. — 2. *fig.* Kopf *m*, Geist *m*, Verstand *m*, Einsicht *f*; ↧. — 3. Wille *m*, Neigung *f*, Entschluß *m*; Freiheit *f*, Willkür *f*, Antrieb *m*; ↧. — 4. Widerstand *m* ↧. — 5. Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Führung *f*, Einfluß *m*; † bewaffnete Macht, Heerhaufen *m*; ↧. — 6. (*abbr.* Hd.) Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*; Chef *m*, Prinzipal *m*. — 7. Kopflange *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um e-n Kopf od. e-e Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n*; a beautiful ~ of hair ein schönes Haar. — 9. ↖ Kopf-putz *m*, -bedeckung *f*. — 10. *hunt.* Geweih *n*; a buck of the first ~ ein fünfjähriger Hirsch. — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Individuum *n*, Stück *n* (nach e-r Zahl im *pl.* unverändert); ↧. — 12. Anzahl *f*, Bestand *m*. — 13. ↖ Kopfsprung *m* (= header 11). — 14. ⊙ kugelförmige Bürste zum Kaminfegen. 15. ↖ Reihquintenlastchen *n* in Kopfform. — 16. ⊙ Gießerei: Gußzapfen *m*. — 17. (mst ⊙) Nagel-, Noten-, Lauten-, Kohl-, Mohn- *etc.* Kopf *m*; Kopf-ende *n* (zB. des Bettes), oberer Teil, oberes Ende, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geschwüres; ⚓ Topp *m* eines Mastes, Bug *m* eines Schiffes, Kopf *m* eines Segels; Kapitäl *n* e-r Säule; Hut *m* e-s Destillier-Apparates, Destillierkolben *m*; Faß-Boden *m*; Trommel-Fell *n*; Schaum *m*, Haube *f* auf Flüssigkeiten; Brauerei: Ober-, Spund-hefe *f*; (Klapp-)Verdeck *n*, Dach *n* einer Kutsche; ❦ Knoipe *f*; Wurzel *f* knolliger Gewächse; Quelle *f* e-s Flusses; ↧. — 18. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes, Nase *f* (Bug und Galion'n); ⚓ Kielrichtung *f*; † Antlitz *n*; Stirn *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse; Ehrenplatz *m* bei der Tafel (von der Dame des Hauses eingenommen; *ant.* bottom; s. bottom 5 ↧); ↧. — 19. das Hervorragendste, Wichtigste; Hauptpunkt *m* (zB. e-r Abhandlung); Resümee *n* e-r Anklage *etc.*; the very ~ and front of my offending der ganze Umfang meines Vergehens (*SH.O.1,3,80*). — 20. Höhe *f*, Größe *f*. — 21. Höhe-, Entscheidungs-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu einer Entscheidung oder Krisis kommen. — 22. Druckhöhe *f*, Gefälle *n*; Wassersäule *f*; Druckkraft *f* des Dampfes. — 23. ⊙ *Am.* Ansammlung *f* von Öl in Ölröhren, wenn die Pumpen pausen. — 24. Abschnitt *m*, Kapitel *n*, Rubri'k *f*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 25. ⊙ *typ.* Titel *m*, Kopf *m*, Titelkopf *m*, Kolumnentitel *m*, Überschrift *f*. — 26. Vorgebirge *n*, Landspitze *f*. — 27. ❦ beste Sorte Kampfer. — 28. (*abbr.* hd.) Flachs-Bündel *n* (einige Pfund schwer); ~ of silk Bund *m* Seidensträhnen. — 29. ⚒ Ortstoß *m*. — **II** *adjective* 30. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 31. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind; in Zssgn: Vor-...; ⚓ ~-braces *pl.*, &c. Vorbrassen *f/pl. etc.* (vgl. die Zssgn mit head). — **III** *verb active* ⓘ a. 32. des Kopfes *etc.* berauben; † enthaupten (= behead); Disteln köpfen, Fischen den Kopf abschneiden, Bäume (zurück)stutzen, kappen, abwipfeln (auch to ~ back oder ↖ down). — 33. mit einem Kopfe, einer Spitze, Rubri'k *etc.* versehen; ⊙: Nagel, Nadel (an)köpfen; Faß verbodmen, ausböden (a. to ~ up und down); Rate'te versehen; mit Eisen beschlagen. — 34. leiten, (an)führen, befehligen, sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen; rascher laufen als; beim Wettrennen die Führung haben od. übernehmen von, überho'len; vorausgehen (*dat.*).

— 35. (überholen und) zurücktreiben (bfd. *hunt.*); losgehen auf (*acc.*), am Vorgehen hindern, zurückhalten; sich entgegenstellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblasen (Wind); to ~ the sea gerade gegen die See halten, die See steven od. becken; to ~ back zurückscheuchen. — 36. beginnen, in e-r Subskriptionsliste voranstellen, zuerst aufführen. — 37. vorwärts führen, treiben, ziehen *etc.*; ⚓ to ~ a boat towards the shore ... der Küste zusteuern, zutreiben. — 38. e-n Fluß an der Quelle umge'hen. — 39. to ~ off: a) durch Entgegentreten aufhalten, hemmen (zB. ein Pferd); den Weg verrennen (*dat.*); b) durch Gegenwirkung vereiteln. — 40. Helm *etc.* aufsetzen. — **IV** *verb neuter* ⓘ a. 41. e-n Kopf bekommen, ❦ ansetzen (a. *fig.*). — 42. ↖ entspringen (Strom). — 43. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? — 44. vorwärts treiben, kopflings auf et. losgehen (bfd. im Walfischfange).

§ **Zu head I:** ~ erect!, ~ up! Kopf hoch!; ~ and shoulders: a) mit Gewalt, gewaltsam, mit Kopf und Kragen, b) um Kopf- und Schulter-höhe; bei weitem, bedeutend; ~s or tails, ~ or harp, ~ or woman = pitch and toss Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück); ~ over heels kopfüber, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; it is neither ~ nor tail es ist nicht gehauen und nicht gestochen, weder das eine noch das andere; he is neither ~ nor tail er ist weder Fisch noch Fleisch, er ist weder warm noch kalt; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können.

Alphabetisch geordnet nach den Verben: to beat od. to break one's ~ s. beat[1] 14 ↧; to blow ~s and points in großer Unruhe Wasser aufspritzend hin und her schießen; to break a p.'s ~ s. break[1] 1 ↧; to carry a high ~, to carry one's ~ high den Kopf hoch tragen; to draw to the ~ den Bogen spannen, das Gewehr anlegen; P I'll eat my ~, &c. s. to eat[1] 1 ↧; to eat one's ~ off siehe to eat[1] 4 ↧; it never entered my ~ es fiel mir nicht ein; to forfeit one's ~ seinen Kopf od. sein Leben verwirken; *Am.*, *sl.* to get a ~ (on) Katzenjammer haben; to give away the ~ den Gegner beim Bogen mit dem Kopfe gegen den Leib stoßen; *bibl.*, *fig.* to heap coals of fire on the ~ of a p. siehe coal 2 ↧; to keep one's ~ above water sich über Wasser halten (auch *fig.*); *man.* to plant the ~ well gehorsam sein; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf setzen; you cannot put old ~s upon young shoulders Jugend hat keine Tugend; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to put (lay od. set) their ~s together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to puzzle one's ~ at (od. over) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; to shake one's ~ den Kopf schütteln; *Am.* to swell a p.'s ~ j-m Grillen oder Raupen in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; ↖ to talk in the ~ mit Kopfstimme sprechen; to trouble one's ~ about sich kümmern um; don't trouble your ~ about it! darüber lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen!; to turn ~ sich umdrehen, Front m.; the ~ hairs

...ad up ~ and take the Stable ... gemacht, erklärt, der ... verbietet: *prov.* ~ and ... is the boy's work up ... Anfang ist ... der Arbeit Anfang.

Zu head 2: ... out of one's own ~ aus ... Kopf, aus eigner Idee, aus eigner Erfindung, alles ~ out of one's ~ von Sinnen, irre, außer sich, ... aus dem Handgelenk; to have a good, strong, ... long ~ einen guten Kopf haben, ... has ~ runs on nothing but ... er denkt an nichts als ..., *prov. b.* all talk and ... Kopf Gedanke und wenig Werke.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen, ... a tot, er ist ein Spitz- ... he has a ~ of his own er hat einen Kopf für sich, to let ... their ~ Gnaden ihren Willen lassen.

Zu ~ 4: to make ... a) Widerstand ... Stirn ... b) ... Stirn ... c) ... Spitze ... d) ... Spitze ...

Zu ~ 5: ... to ~ Mann für Mann; ... much a ~ is ... auf den Kopf, ... twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 17 u. 18: Mit Verben gebraucht: **a)** nach dem **Attribut:** ⊙ *arch.* ... ~ Bogenstirn *m*; ⊙ Giebel- ... verlorener Kopf, Anguß *m*; ⊙ *arch.* ... ~ scheitrechter Bogen; ⊙ *arch.* ... ~ gewölbter Sturz; **b)** nach dem **Substantiv** in Verbindung mit **of:** ~ of an arrow Pfeilspitze *f*, ~ of an axe Klinge *f* einer Axt; ⊙ *typ.* ~ of the ... Bengelknopf *m*, ⚓ ~ of a bay entferntestes Ende einer Bucht; ⊙ *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*, ⊙ Satteverei: ~ of a bolt Anguß *m* eines Schubriegels; *arch.* ~ of a ... Brückenkopf *m*, ⚔ ~ of a camp Front *f* eines Lagers; ⚓ ~ of the ... Anlauf *m* des Ruders um Vorsteven, ~ of celery Selleriebündel *n*; ~ of a cellar Kellerhals *m*; ~ of a corkscrew Griff *m* eines Korkziehers; *arch.* ~ of a door, ~ of a window Überdachung *f* einer Thür, eines Fensters; ⊙ *typ.* ~ of the galley Schiffszunge *f*; ~ of a hammer Hammerkopf *m*, Hammer *f*; ~ of a knife unterer Teil des ... Messers, ~ Head of Lent Aschermittwoch *m*, ⊙ *typ.* ~ of a printing-... Überfallen *m* einer Druckpresse; ⚒ ~ of the punch Durchschlagbohrer *m*, ~ of a rail Kopf *m* eines Schienenstranges, *arch.* ~ of the stairs oberer Treppenabsatz; ⊙ ~ of a stalk Kelchdeckel *f*, Stirnwand *f* eines Stalles; ~ of a street oberes Ende einer Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; ⚓ Schwanz ~ of a timber oberes Ende eines Balkens, ~ of a tree Krone *f*, Wipfel eines Baumes, ⊙ ~ of a wind-mill Haube *f* einer Windmühle, *anat.* ~ of the yard Gelenk *f*, Kopf *m* am männlichen Gliede, **c)** nach den **Verben:** to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen *dat.*, anführen, ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff vor Anker, was liegt an?, welchen Curs hat sie? ⚓ the ship is ~ to the wind liegt gerade in den Wind; ⚓ the ship is too much by the ~ das Schiff ist vorlastig.

... der Nase, to ... to a ... (Pferd), to ... 21; to draw to a ... (Pferd bei Rennen), to ... (Pferd) ... schnappend, ... (Pferd) ... Kopf ... Richtung ... to ... ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ... den Vorsprung ... Richtung ... to ... d) ... of the ... ⚓ ... *pl.* of the ... ~ Zahlen ... *n pl.* der ... ⚓ ... rails *pl.* ... *pl.*; ⚓ ... Kopf ... nach vorn, ... das Object.

headache (ˈhe'd-eik) *s.* 1. *med.* Kopfschmerz *m*, ... *n*; I have (got) a ~ ... mit Schwindel, sick ~, bilious ~ Kopfweh mit Erbrechen; splitting ~ ... 2. ⚒ Klatschrose *f* (*Papaver rhoeas*, roter wilder Kopfschmerz machen soll.

headache-pencil (~-pen-sil) *s.*, *pharm.* ... *m*.

headache-tree ⚘ (heˈd-el-tri) *s.* Art Eisenholz (*Cercis* 3. (*Premna integrifolia*).

headache-weed ⚘ (~-wid) *s.* Kopfwehkraut *n* (*Hedwigia imbricata*; Jamaika).

headachy (heˈd-eiki) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend, mit Kopfweh behaftet; he awoke ~ er erwachte mit K. — 2. K. verursachend.

head-*and-head* (heˈd-ənd-heˈd) *adv.* 1. ⚓ Vorsteven-*sl.* mit dem Kopf voran; gerade entgegen; Mann gegen Mann. — 2. ⊙ Sport *sl.* Pferde beim Rennen: gleich weit vor.

~-arch ⊙ (heˈd-ˈatsch) *s.*, *arch.* unten bundiger Gurtbogen; Obergurt *m*.

~-band (~-band) **I** *s.* 1. Kopf-band *n*, -binde *f*. 2. *surg.* Hauptbinde *f*. — 3. ⊙ *typ.* Kopf(zier)leiste *f*. — 4. ⊙ Buchb.: Kapital *n*, Kapitälchen *n*; ~ press Bestechpresse *f*. — **II** *v/n.* 5. ⊙ Buchb.: ein Buch mit Kapitälchen bestechen. — **III** *v/n.* ⓘ a. 6. ⊙ Buchb.: das Kapital bestechen.

~-bay ⊙ (~-be) *s.* Oberhaupt *n* der Schleuse.

~-beam ⊙ (~-bim) *s.*, *carp.* Kopfbalken *m*, Holm *m*; Wasserbau: ~ of a trestle Jochpfette *f*, Oberschwelle *f*.

~-beetler (~-bit-lər) *s.*, *sl.* 1. stärkster (Geselle) der Werkstatt, der die Kameraden beherrscht. — 2. *co.* Altgeselle *m*, Werkmeister *m*.

~-betony ⚘ (~-bet-ə-ni) *s.* canadisches Lausekraut (*Pedicularis canadensis*).

~-block ⊙ (~-blok) *s.* Sägemühle: Schemel *m* (Zuführungs-karren).

headboard ⚒ (heˈd-bōˈəRd ⓑ) *s.* 1. allg.: Kopf-, Haupt-brett *n*. — 2. Kopfbrett *n* der Bettstelle, Rückwand *f* des Bettes. — 3. ⊙ Hutm.: Hauptbrett *n* am Fachbogen. — 4. ⚓ Gallionsbrett *n*, bes. *pl.* dichte Verschalung zwischen den Galleriegitterungen.

head-bolt ⊙ (heˈd-bolt) *s.* Kopfbolzen *m*.

head-bone (~-bon) *s.*, *anat.* Kopfknochen *m*.

headboom ⚓ (heˈd-bum) *s.* Jagerstock *m*: a) Klauerbaum *m* (=jib-boom); b) Außenklauerbaum *m*.

head*borough*, ~borrow (heˈd-bōˈR-ō) *s.* 1. in England ehm. Vorsteher *m* der Zehntschaft, deren Obliegenheiten denen des jetzigen petty constable entsprachen. 2. schott.: Sitz *m* des Gemeindevorstands, (Gerichts-)Vorort *m*.

head-*bound* † (heˈd-baund) *a.* betu'rbant.

~-boy ⊙ (~-boi) *s.* (Essig), Prunus *m* einer Rasse. [*f pl.*)

~-braces ⚓ (~-bre-siz) *s. pl.* Vorbrassen)

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* Kopfziegel *m* [*f.*)

~-case (~-keis) *s.*, *ent* Kopf-hülse *f*, -scheide)

~-cell ⚘ (~-sel) *s.* Kopfchenzelle *f* der Nebrenalgen. [Nähne.)

~-chair (~-tschäə) *s.* Stuhl *m* mit Lehne)

~-chase ⚓ (heˈd-tscheis) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n*.

headcheese (heˈd-tsiˈz) *s.* Kochk.: Preßkopf *m*, Sülze *f* (aus Kopf ...)

head-*chute* ⚓ (heˈd-schut) *s.* segeltuchener Kehrichtschlauch.

~-class (~-klas) *s.* erste, oberste Klasse.

~-clerk ⊙ (~-klaˈk) *s.* 1. Oberkanzlist *m*, Bureauvorsteher *m*. — 2. ✻ erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~-cloth (~-kloth) *s.* 1. ⚓ Gallionsbekleid *n*. — 2. Kopftuch *n*. — 3. Kopfgardine *f* eines Himmelbettes.

~-clout P (~-klaut) *s.* Kopftuch *n*.

~-coal ⚒ (~-kol) *s.* dicke obere Kohlenschicht eines Flözes. [Pferdes.)

~-collar (~-kol-əR) *s.* (Reit-)Halfter *f* des)

~-cook ⊙ (~-kuk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ... and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.

~-corn *provEN.* (~-kōˈRn) *s.*, *agr.* Maischtorn *n*. [Freiaffenverei'nigung *f*.)

~-court (~-koˈrt ⓑ) *s.* ehm.: Kopfgericht *n*;)

~-covering (ˈ~-kövˈw-ˈ-riŋ) *s.* = head-dress 1. [spade.)

~-cracker ⚓ (heˈd-kräkˈəR) *s.* = head-)

~-cringle ⚓ (~-kringl) *s.* Anschlag-, Rodlegel *m*, -lausche *f*.

~-crown ⊙ (~-kraun) *s.* = head-bay.

~-curtain (~-köˈ-tˈn) *s.* = head-cloth 3.

~-dag (~-dag) *s.* Stirnriemen *m* eines Pferdes.

~-draughtsman ⊙ (ˈ~-draˈftß-mən) *s.*, *mach.* Oberkonstrukteur *m*.

~-dress (heˈd-dreß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*. Friseu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

~-earing ⚓ (ˈ~-iˈ-riŋ) *s.* Rockbändsel *m*.

headed (heˈd-ed) [*p.p. v. to head*] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überschrift etc. (versehen); bsd. in Zssgn: ...-köpfig; thick-... dickköpfig (s. a. clear-..., cool-..., &c.).

head-end ⚒ (heˈd-end ⓑ) *s.* (Feld-)Ort *n*, Abbaustoß *m* einer Strecke.

header (heˈd-əR) *s.* 1. j. der Fische beim Zubereiten köpft. — 2. Köpfmesser *n* zum Fischtöpfen. — 3. ⊙ *agr.*: a) Ähren-Kopf- od. -Schneid-maschine *f*; b) Gerät zum Abpflücken von Kleesamen. — 4. ⊙ Böttcherei: (Faß-)Boden-einsetzer *m* (Person). — 5. ⊙ Radiererei: a) Ankopfer *m*, Kopfmacher *m*; b) (Radler-)Wippe *f*, Knopfspindel *f*. — 6. ⊙ Nagel- etc. Schmiede: a) Ankopfer *m*; b) Stempel *m*. — 7. Haupt *n*, Anführer *m*. — 8. ⚓ Boots-führer *m*, -mann *m*. — 9. ⚒ main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens. 10. ⊙ *arch.*: a) Kopfstein *m*, falscher Binder (aus der Mauer bald hervorstehender Stein); b) Binder *m*, Bindestein *m*; c) (erster) Eck-, Hohlziegel *m*; Hauptstein *m*. — 11. a) allg.: Sprung *m*, (unabsichtliches) Fallen mit dem Kopf voran; b) engS.: Kopfsprung *m* beim Schwimmen, Hechtsprung *m* beim Turnen; F to take a ~ einen Kopfsprung machen; c) *fig.*, *sl.* anscheinend kühner oder gewagter Sprung; Sport: kühnes Wagen; gewagtes Spiel (Börse). — 12. ✎ j. der einen Kopfsprung ins Wasser macht.

header-and-stretcher-bond ⊙ (heˈd-ənd-ßtrēˈtsch-bönd) *s.*, *arch.* polnischer od. gotischer Mauerverband.

head-*fast* ⚓ (heˈd-faßt) *s.* Bug(land)festmacher *m* (Tau).

~-featured (~-fiˈ-tschəRd) *a.* mit den Hauptzügen (versehen); ~ face scharf ausgeprägtes Gesicht.

~-first ⓑ (~-foßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber (fallen, tauchen); ungestum (laufen). [(*Orthagoriscus mola*).)

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Sonnenfisch *m*)

~-fixing F *Am.* (ˈ~-fiˈ-ksiŋ) *s.* Kopfputz *m*.

~-foremost ⓑ (heˈd-foˈR-mōßt ⓑ) *adv.* = head-first. [*n* über dem Schacht.)

~-frame ⚒ *Am.* (heˈd-freim) *s.* Kopfgerüst

headful (heˈd-fül) *s.* Kopfvoll *m*.

head-gallery ⚓ (heˈd-gäl-ə-rē) *s.* Galerie *f* am Gallio'n; ~ armour Gallionsschanzkleid *n*.

head-gardener ⊜ (he'd-ga'dn-ʳ) *s.* Obergärtner *m.*

head-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Wasser-, Flut-thor *n*; ~ of a sluice Oberthor *n* e-r Schleuse.

head-gear (~-gīr') *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. - 2. *mar.* Kopf-geschirr *n*, -stück *n*. — 3. ⚒ Kopfgestell *n* des Fördergepels.

headgrow *prov. Shropsh.* (he'd-grō') *s.* Grummet *n*.

head-*harness* (hēd-hā'-nˢēß) *s.* oberster Teil des Kopfgeschirres der Pferde.

~-hole ⚓ (~-hol) *s.* Auge *n* für e-n Anschlagbandsel.

~-house ⚒ (~-haus) *s.* Schutzhaus *n* für das Kopfgerüst (s. head-frame).

~-hung † (~-hon') *a.* kopfhängerisch, verzagt. [head-hunting).]

~-hunter (~-hön-tʳ) *s.* Kopfjäger *m* (siehe)

~-hunting (~-hon-tin') *s.* Jagd *f* nach Köpfen von Feinden (zur Siegestrophäen ꝛc.).

headily (he'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu headily.

headiness ✎ (he'd-ᵉ-nˢēß) *s.* 1. Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft eines geistigen Getränkes.

heading (he'd-in') [*p.ppr.* von to head] *s.* 1. a) Versehen *n* mit e-m Kopfe (z. B. Briefe) oder mit Köpfen ꝛc. (z. B. Nägel); b) das Oberste, Äußerste; c) *fig.* das Höchste, Beste. — 2. ⊙ *arch.*: a) Maurerei: Kopf-, Kranzleiste *f*; b) Thür-, Fenster-verdachung *f*; c) = heading-course. — 3. ⚒: a) Ort-, Abbau-stoß *m*; b) Vorrichtungsstrecke *f*; schwebende Strecke; c) Durchhieb *m*, Querschlag *m*; d) Getriebszimmerei. ~s *pl.* Kiesmasse *f* oberhalb des Schleusenbaupfeiles. — 4. ⊙ Brauerei: Mischung von gleichen Teilen Alaun und Eisenvitriol. — 5. ⊙ Böttcherei: a) Bodnung *f*, Ausbödnung *f*; b) (Faß-) Boden *m*; c) Boden-stück *n*, -holz *n*. — 6. ⊙ 🚂 Graben *m* im Durchstich (beim Tunnelbau). — 7. Schaum(haube *f*) *m* auf e-r Flußsäure. 8. ⊙ Verfeinung *f* e-r Kalkerde. — 9. ⊖ obere Lohschicht auf der Flüssigkeit in der Lohgrube. — 10. ❦, *typ.*, &c.: a) allg.: (Tabellen-, Briefs- ꝛc.) Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f* von Büchseiten, Rechnungen ꝛc.; Rubrik *f*; b) engS. *typ.*: 1. (dead toter, live lebender) Kolumnentitel *m*; 2. (Kapitel-) Überschrift *f*; 3. Kopf-, Anfangszeile *f*. — 11. ⊙ schmaler (Kleider-) Besatzstreifen, schmale gebattete ꝛc. Kante. — 12. ⊙: a) Salband *n* des Tuches; b) Hakel- bzw. Webe-kante *f* e-r an ein Kleid ꝛc. genähten Litze. — 13. ⚒ u. ⊙ Fassung *f* von Metallpatronen. — 14. ⊙: a) Abrundung *f* der Nadeln; b) An-, Auf-kopfen *n* der Stecknadeln. — 15. ⊙ Ankopfen *n* von Nägeln ꝛc. — 16. *Am.* (Süden) Hausmachertuch *n*.

§ **Zu ~ 3 ⚒:** to drive a ~ e-e schwebende Strecke auffahren; einen Querschlag ꝛc. treiben; main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens; narrow ~ schmal aufgehauene Abbaustrecke; *Am.* traverse ~ Querschlag *m*. [– header 5 b.]

heading-*board* ⊖ (hē'd-inᵍ-bōˢd ⑨) *s.* ~-**chisel** ⊙ (~-tschiz-ᵉl) *s.* Lochbeitel *m*.

~-circler ⊙ (~-ßörˢ-klʳ) *s.* Böttcherei: Maschine *f* zum Schneiden der Bodenstücke.

~-course ⊙ (~-kōˢß ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*. [kopfhammer *m*.]

~-hammer ⊙ (~-hăm-ʳ) *s.* Nadlerei: Auf-

~-hill † (~-hil) *s.* Richtstatte *f*.

~-joint ⊙ (~-dʒōint) *s.*, *arch.* Kopffuge *f*.

~-knife ⊙ (~-naif) *s.* 1. Böttcherei: Schnapp-, Abstoß-messer *n*. — 2. Kopfmesser *n* (= header 2). — 3. Gerberei: Schabmesser *n*. — 4. Sattlerei: Lochmesser *n*.

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Nadlerei: K(n)opfrad *n*.

~-line ⊙ (~-lain) *s.*, *typ.* = head-line 3.

Headingly-with-Burley (hē'd-inᵍ-lᵉ-with-bör'-lᵉ) *npr.* (engl. Dorf *Yorksh.*).

heading-*machine* ⊙ (he'd-in'-mᵉ-schīn') *s.* 1. *agr.* = header 3 a. — 2. Ankopfmaschine *f* für Nagel, Nadeln ꝛc. — 3. Böttcherei: Faßbodenwippe *f*.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* (Faß-) Bodenstück *n*.

~-rein ⊙ (~-rēn) *s.* Sattlerei: Gebißriemen *m*.

~-side ⚒ (~-ßaid) *s.* das Liegende e-s Ganges.

~-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Bogens ꝛc. [n, -(kopf)eisen *n*.]

~-tool ⊙ (~-tul) *s.* Nagelschmiede: Nagel-eisen]

head-inn ⊜ (he'd-in') *s.* Haupt-Gasthaus *n*.

headish *prov.* (he'd-isch) *a.* = head-strong.

head-journeyman ⊜ (he'd-dʒö'-nʳ-mān) *s.* Ober-, Alt-geselle *m*.

head-kerchief (he'd-kör'-tschīf) *s.* 1. allg.: Kopftuch *n*. — 2. Turban *m*.

head-knee ⚓ (he'd-nī) *s.* Gallionsknie *n*.

head-knot (~-nōt) *s.* Kopfschleife *f*.

head-lace (~-lēß) *s.* Haarband *n*.

head-lad ⊜ (he'd-lād) *s.* Sport: Ober-Stallbursche *m*.

headland (he'd-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc.; Heckenrain *m* (*prov.* a. ~s). — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headle ⊙ (hēdl) = heddle.

head-leather ⊙ (he'd-leʳdh-ʳ) *s.* 1. Kopfleder *n* zur Karrenpferde. — 2. Verdeckleder *n* eines Wagens. [stück *n* eines Luftsitzes.]

headledge ⚓ (he'd-ledsch) *s.* Schiffbau: Quer-)

head-leech ⚓ (he'd-litsch) *s.* Oberliek *n*.

headless (he'd-lᵉß) *a.* 1. (bis 20.) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt. — 3. † *fig.* unbesonnen. — 4. † halsstarrig.

headlesshood † (~-hud) *s.* = headlessness.

headlet † oder *prov.* (he'd-lᵉt) *s.* Köpfchen *n*, bis. ❦ Knöpfchen *n*.

Headley (he'd-lᵉ) *npr.* (Prin.).

headlight (he'd-lait) *s.* 1. 🚂 Kopflaterne *f* einer Lokomotive. — 2. ⚓ ✎ Topplaterne *f* mit weißem Licht.

head-line (he'd-lain) *s.* 1. Kopfseil *n* einer Kuh ꝛc. — 2. ⚓ Raa-tau *n*, -seil *n*. - 3. ⊙ *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m*. — 4. ⊙ Weberei: Anschlag(leiste) *f*.

headling † (he'd-lin') *adv.* = headlong.

headlings (he'd-linᵍs) *adv.* = headlong.

head-lining 🚂 *Am.* (he'd-lain'-nin') *s.* gemusterte Plafonddecke eines Personenwagens.

headlong (hē'd-lōnᵍ) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfüber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* verschnell, unbesonnen. — **II** *a.* (□ †) 4. jäh, abschüssig. — 5. *fig.* Hals über Kopf (geschehend), vorschnell, ungestüm, leidenschaftlich. — 6. jäh dahinfließend; überaus schnell. — **III** † *v. a.* 7. (jäh) hinabstürzen, auch *fig.* ungestüm treiben.

headlongness ✎ (he'd-lonᵍ-nˢēß) *s.* Überstürzung *f*, Plötzlichkeit *f*.

headlongwise † (he'd-lonᵍ-waiß) *adv.* = headlong. [*f* (*Pediculus capitis*).]

head-louse (he'd-lauß) *s.*, *ent.* Kopflaus]

head-lugged † (he'd-logd) *a.* beim Kopfe gezerrt (*SH.K.L.4,2,42*).

headly † (he'd-lᵉ) *a.* 1. Haupt-... — 2. *SH. H.V,3,3,32* (Folio-Ausgabe von 1623) ✓+ statt heady 2.

head-*main* (he'd-mēn) *s.* 1. Haupt(bewässerungs)graben *m*. — 2. Hauptrohr *n* einer Leitung.

~-man ⊜ (he'd-mān, *CT.D.* he'd-mᵉn) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r); ⊖ ꝛc. Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. [tierstiches Kennzeichen.]

~-mark (hē'd-maʳk) *s.* natürliches, charak-)

~-master (~-maˢß-tʳ) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erster Lehrer e-r Anstalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~-mastership (~-schip) *s.* 1. Stellung *f* eines Hauptlehrers. — 2. Direktora't *n*, Rektora t *n* einer Schule.

head-matter ❦ (hē'd-mät-ʳ) *s.* roher Walrat. [Steiger *m*.]

head-miner ⚒ (~-mai-nʳ) *s.* (Gruben-)

head-money (he'd-mon-ᵉ) *s.* 1. Kopf-geld *n*, -steuer *f*. — 2. auf den Kopf eines Gefangenen ꝛc. ausgesetzter Preis. [von Schiffen).]

headmost (he'd-mōst) *a.* vorderst (bes. ⚓

head-*mould* (~-mold) *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*, ; *med* head-mould shot Art Wasserkopf *m* der neugeborenen Kindern. — 2. ⊙ Thür-, Fenster-verdachung *f*.

~-moulding (~-mōˢl-din') = head-mould 2.

~-netting ⚓ (~-nᵉt-tin') *s.* Gitter-Schanzverkleidung *f* des Gatts *n*. an Kauffahrern.

~-note (he'd-not) *s.* Kopfnote *f*, Randbemerkung *f* oben über einem Kapitel ꝛc., engS. (bes. zur) kurze Zs.-fassung der zur Anwendung kommenden Gesetzparagraphen.

~-on ⑧ (he'd-o'n) *adv.* – head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen. [kolumne *f*.]

~-page ⊙ (he'd-pedᵍ) *s.*, *typ.* Anfangs-)

~-pan † (~-pän) *s.* Hirnschale *f*.

~-penny † (~-pen-ᵉ) *s.* (mst *pl.* ~-pence, ~-pēnß) Kopfsteuer *f*.

~-piece (he'd-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. Kopfbedeckung *f*. — 3. (bis ⊖) Kopfstück *n*, vorderstes Stück, Kopf *m*; *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ~ of the bridle Stirnriemen *m* des Pferdegeschirrs. — 4. *fig.* Hauptstück *n*. — 5. ⊙ Böttcher: (Faß-) Boden-stück *n*, -holz *n*) *m*. — 6. ⊙ *carp.* ~ (of a door Thür-) Sturz *m*; Oberschwelle *f*. — 7. ⚓ Fall-lappen *m*. — 8. ⊙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn einer Seite. — 9. ꝛ: a) (sich zahlgeber) Kopf; b) Verstand *m*, Urteilskraft *f*.

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Schließnagel *m*.

~-plane ⊙ (~-plen) *s.* feiner Simshobel.

~-plate (~-plet) *s.* 1. *ent.* hornige Kopfplatte mancher Larven. — 2. ⊙ oberer Randbeschlag eines Kutschkastens. — 3. ⊙ Vorderblech *n*, -eisen *n* e-s Sattelbaumes. — 4. ⚔ *artill.* Anstoßschiene *f* einer Lafettenwand.

~-poll † (~-pol) *s.* = head-penny.

~-post (~-pōßt) *s.* 1. Kopf-pfosten *m* eines Bettes. — 2. Ständer *m* an der Krippe.

~-presentation ⑧ (~-prēß-ᶻn-teᵛ-schʰn) *s.*, *med.* Schädellage *f* (bei der Geburt).

~-pump ⚓ (he'd-pomp) *s.* Pumpe *f* vorn am Bug; Abortpumpe *f*.

headquarters (he'd-twō'-tʳß) *s/pl.* 1. ⚔ Hauptquartier *n*. — 2. ⚔ Stabsquartier *n*. — 3. Haupt-aufenthaltsort *m*.

headrace ⊖ (hē'd-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

head-*rail*[1] (he'd-rel) *s.* 1. a) ⚓ Schiffbau: (mst ~s *pl.*) Gallio'nsreilinge *f/pl.*; b) *sl.*, *co.* Zähne *m/pl.* — 2. ⊙ *carp.*: a) oberer Querbalken eines Thürrahmens; b) Sturzriegel *m* im Fachwerk. — 3. ⊙ (a. *arch.*) Brust-, Lehn-riegel *m* eines Geländers. — 4. ⊙ Schießerei. Fenster-, Thür-riegel *m*.

~-rail[2] † (~-rel) *s.* Kopftuch *n*.

~-ranger ⑨ (~-ren-dʒʳ) *s.* Oberförster *m*.

~-reach ⚓ (~-ritsch) *v/n.* ① e. vorwärtsschießen (beim Laviere).

~-remove ✎ (~-rᵉ-muw) *s.* Versetzung *f* eines Schülers als Primus.

~-rest (~-reßt) *s.* Kopfpolster *n*; engS.: Kopfhalter *m* eines Photographen.

~-right *Am.* (~-rait) *s.* Anrecht *n* eines Familienvaters auf Staatslandereien.

~-ring (~-rinᵍ) *s.* 1. ein Palmblattchen als Kopfschmuck der verheirateten männlichen Kaffern. — 2. ⚓ Leitring *m*.

~-robber (~-rob-ʳ) *s.* 1. F = butler[2] 1. — 2. Zeitungsschreiber *sl.* Abschreiber, Plagiarius *m*.

~-rod ⊙ (~-rod) *s.* Zollstock *m* mit Auszug.

~-roll (~-rol) *s.* Kopf-polster *n*, -ring *m* (um Lasten auf dem Kopfe zu tragen).

~-rope ⚓ (~-rop) *s.* Raa-tau *n* eines Segels.

heads ⚒ (hĕdz) *s. pl.* Pochwerken *n.*
head-sails ⚓ (~sēlz) *s. pl.* Segel *n. pl.* vorm Fockmast.
~-sea ⚓ (~sē) *s.* Gegensee *f.*
~-serang (~sĕrăng') *s.* Meister *m.*, Ober *m.* &c., ✕ hoher Offizier; ⚓ Kapitän *m.* &c. [Diener.]
~-servant ✎ (~sĕr'vănt) *s.* ehemaliger
~-shaft ⊙ (~shăft) *s. arch.* Wirtband *n.* eines Bienenkorbes.
head-shake (~shāk') *s.* Kopfschütteln *n.*
head-sheets ⚓ (~shēts) *s. pl.* = head-sails.
head-shield (~shēld) *s.* = *zo.* Kopfschild *n.* [Schutzwaffe *f.*]
head-ship (~shĭp) *s.* 1. oberste, leitende Stelle oder Stellung; Führerschaft *f.*; Präsidentschaft *f.*, Präsidium *n.*; Rektorat *n.*, Rektorwürde *f.* — 2. Würde *f.*, Amt *n.*; Oberherrschaft *f.*
head-sides ⊙ (~sīdz) *s. pl. typ.* Anlegeklötze *m. pl.* [Kopfsilber.]
head-silver † (~sĭl'vẽr) *s.* = [Kopfschütteln.]
head-skiu (~skĭn) *s.* = *zo.* Cleithrum *n.* des Brustgürtels.
headsman (hĕdz'măn) *s. pl.* **~men.** (~mĕn) 1. † Scharfrichter *m.*, Henker *m.* — 2. Enthaupter *m.* — 3. ⚒ Gedingeführer *m.*
head-sod (~sŏd) *s. hort.* Kopfrasen *m.* [Kopfverbindung *f.*]
head-sor-tails (~sẽr-tālz') *s. sg.* Kopfüberwerfen *n.* = pitch-and-toss].
head-spade ⚓ (~spād) *s.* Werkzeug zum Abschneiden des dekalzifizierten
head-spinning ⊙ (~spĭn'ĭng) *s.* Nadlerei: Spinnen *n.* der Stecknadel-Köpfe.
headspring (~sprĭng') *s., fig.* Urquell *m.*, Ursprung *m.*, Quelle *f.*
head-staff ⊙ (~stăf) *s. pl.* **~staves** (~stāvz) *s.* Werkzeug: Bodenstab *m.*; *coll.* **~staves** *pl.* Faß-Bodenholz *n.*
~-stall (~stăl) *s.* 1. ⊙ Kopfstück *n.* des Zaumzeuges. — 2. *Am.* gestrickte wollene Knaben-Wintermütze.
~-station (~stā'shŏn) *s.* Hauptstation *f* (bei einer Schafzüchterei in Australien).
~-stick (~stĭk) *s.* 1. ⚓ Kluverholz *n.* — 2. ⊙ *typ.* Kopfsteg *m* einer Druckform.
~-stock ⊙ (~stŏk) *s.* 1. (Werkzeug- &c.) Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades. — 2. Drechslerei: a) Spindelstock *m*; Docke *f*; b) Stuhl-, Meißel-halter *m*, Reitstuhl *m.* — 3. Hobel-gehäuse *n*, -block *m.* — 4. Werftens: Brustholz *n.* — 5. Spinnerei: Deckwerkgestell *n* einer Mulemaschine.
headstone (hĕd'stōn) *s.* 1. *arch.*: a) Grundstein *m* eines Hauses &c.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes &c. 2. *arch.* Kopfstein *m*, Eckschneider *m.* — 3. Grabstein *m.*
head-stool (~stōl) *s.* ebm. Art Kopfbank zur Stütze einer tragenden Person beim Laden. [Anstrengung.]
head-strain ⊙ (~strān) *s.* Nasenriemen *m.*
headstrong (~strŏng') *a.* 1. halsstarrig, dickköpfig, eigensinnig &c. — 2. ungebändigt, heftig. [*m.*: Ungestüm *n* &c.]
headstrongness ✎ (~nĕs) *s.* = [Gegenwind.]
head-swell ⚓ (~swĕl) *s.* = head-sea
headswoman *provE.* (hĕdz'wŭm-ăn) *s.* (*pl.* **~en,** ~wim-ĭn) Hebamme *f.*
head-sword ⚒ *Cornic.* (hĕd'-sōrd ⓓ) *s.* Stoßwerkzeug *n.* [Kappen einer Grube.]
~-tabling ⚓ (~tā'blĭng) *s.* oberer Stabel
~-teacher (~tē'chẽr) *s.* = erster Lehrer; Hauptlehrer einer [Schule.]
~-tie ⊙ (~tī) *s.* = head-rail[1] 2 u. 3
~-timber ⚓ (~tĭm'bẽr) *s.* Stütze *f* der Gallionsverbindung [*pl.*].
~-tin ⊙ (~tĭn) *s.* Feinzinn *n.*
~-tire (~tīr) *s.* Kopfputz *m.*
~-tone ♪ (~tōn) *s.* Kopfton *m.*
~-twist ⊙ (~twĭst) *s.* Nadlerei: Nachdrehung *f*, Nachzug *m* [der Nadel].
head-valve ⊙ (hĕd'-vălv) *s. mach.* oberes Ventil (der Kraft- bzw. Saug-pumpe) einer Dampfmaschine, Druck-, Ausgleich-ventil *n.*
~-veil (~vāl) *s.* Kopftuch *n.*
~-viewer ⚒ (~vū'ẽr) *s.* Oberaufseher *m.* [(~wŏm'ăn) *f.*]
~-woman (~wŏm'ăn) *s.* Oberaufseherin *f.*
~-voice (~vŏis) *s.* Kopfstimme *f.*; Falsett *n.*
~-waiter (~wā'tẽr) *s.* Oberkellner *m.*
~-wall ⊙ (~wăl) *s. arch.* Flügelmauer *f* einer Brücke.
headward(s) (~wẽrd[z]) *adv.* zum Haupte des Kranken &c.
head-wark ✕ (~wărk') *s.* = headache 2.
head-water(s) ⓢ (hĕd'-wă'-tẽr(z)) *s.(pl.)* 1. Quellwasser *n.* [*pl.*] eines Flusses. — 2. Stauwasser *n* eines Stausees.
headway (~wā') *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (eines Schiffes); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Fortgang *m*, Laufbahn *f*; Erfolg; ⚓. — 2. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m* eines Schiffes; ⚓. — 3. *arch.*: a) lichter Raum in der Höhe *f* im Lichten; b) engste Höhe von einem Treppen-absatz zur Decke. 4. ⚒ *provE.*: a) Hauptstollen *m*; b) streichende Abbau-Strecke; c) Pfeilerdurchhieb *m.*

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⊙ vorangehen; b) ⚓ f. ~ 2 ⚓; c) *fig.* Fortschritte machen.

Zu ~ 2 ⚓: to fetch od. gather ~ Fahrt bekommen; to make ~ vorwärts kommen; to be under ~ im vollen Laufe sein.

head-wheel (hĕd'-(h)wēl) *s.* 1. ⊙ ⚒ Sperrf, Falle *f* an der Seilscheibe, Fallvorrichtung *f.* — 2. ⚒ Seilscheibe *f* der Fördermaschine.
~-wind ⚓ (~wĭnd) *s.* Gegenwind *m.*
~-wire ⊙ (~wīr') *s.* Nadlerei: Kopfdraht *m.*
~-wool ⓑ (hĕd'-wŭl) *s.* feinste Sorte Fließwolle.
~-word (~wŭrd) *s.* Stich-, Titel-wort *n* eines Paragraphen, Titelkopf *m* eines Lexikons &c.; (Wort *n* als) Überschrift *f* od. Titel *m.*
~-work (~wŭrk') *s.* 1. Geistes-, Kopf-arbeit *f.* — 2. *arch.* Kopfe *m, pl.* (Verzierungen am Schlußstein eines Bogens).
~-worker (~wŭr'-kẽr) *s.* 1. Geistes-, Kopfarbeiter(in). — 2. ⚐ Ausbaldo'werer *m.*
~-workman (~wŭrk'-măn) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m.*
heady (hĕd'-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig, halsstarrig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend. — 4. † benebelt, betrunken. — 5. ✎ gewaltsam, rasend. [raa *f.*]
head-yard ⚓ (hĕd'-järd) *s* Vor-, Fock-
head-yeast ⓑ ⊙ (hĕd'-jēst) *s.* Brauerei: Oberhefe *f.* [(*SH.Co.5,1,216*).]
heady-rash (hĕd'ĭ-răsh) *a.* = heady 2)
heal[1] (hēl; *Hom.* heel, he'll) [a e. *hālan*]
I *v. a.* ⊙ a. 1. a) Wunden, Kranke &c. heilen, kurieren; b) die Vernarbung einer Wunde &c. befördern. — 2. *fig.* (bib. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.*: a) Streit beilegen, Gegensätze versöhnen; b) Schmerzen, Leiden beschwichtigen, heilen. —
II *v. n.* 4. heilen; besser od. (wieder) gesund werden; von Wunden &c.: to ~ up, to ~ over über-, zu-heilen, vernarben. —
III *s.* 5. Gesundheit *f*; Wohlsein *n.*
heal[2] (hēl) *a.* = *provE.* heil[2]. [a *fig.*).]
healable (hē'lă-bl) [heal[1] *a.* heilbar
heal-all ⚘ (hē'l-ăl) *s.* Kraut: a) meist (gemeine) Brunelle; b) high ~ (*Prunella grandiflora*); c) self ~ (*Prunella vulgaris*).
heald[1] (hēld) = hield.
heald[2] ⊙ (hēld) *s.* = [Heddl.]
heal-dog ⚘ (hē'l-dŏg) *s.* = madwort.
healer[1] (hē'l-ẽr) [heal[1]] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r), *m*; Arzt *m*; Heilmittel *n.*
healer[2] † od. *prov.* (~) *s.* Dachdecker *m.*
healful † (hē'l-fŭl) *a.* heilend; heilsam.
healing[1] (hē'l-lĭng) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n.* — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte &c.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f.* — 4. Heilmittel *n*; Kur *f.* — 5. Heil *n.*
healing[2] *prov.* (~) *s.* 1. Dachdecken *n*; Dach *n.* — 2. ~s *pl.* Bettdecken *f pl.*
healing-art ⓐ (hē'l-lĭn-ärt) *s.* Arzeneikunst *f*, Heilkunde *f.*
~-box (~bŏks) *s.* = healing-pyx.
~-herb ⚘ (~hẽrb) *s.* = comfrey.
~-plaster ⚕ (~plăs-tẽr) *s.* Heilpflaster *n.*
~-pyx (~pĭks) *s.*, *Cath.eccl.* Büchse *f* mit dem heiligen Öl.
~-stone † (~stōn) *s.* Dachziegel *m.*
healless † (hē'l-lĕs) *a.* unheilbar (*CH.*).
healsfang † (hē'lz-făng) [a e.] *s.* jur.: Geldbuße *f* an Stelle der Prangerstrafe.
healsome (hēl'sŭm) *a.* heilsam.
health (hĕlth [a/e. *hælth*, vom *a.* hal = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ⚕. — 2. weitS.: körperliches Befinden ⚕. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; ⚕. — 4. (bib. *bibl.*) Heils-, Läuterungs-kraft *f*; das Heilbringende, Heil *n* (Ps. 67,2 [3]; Spr. 12,18). — 5. a) als *int.* d. Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; ⚕.

Zu ~ 1: ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheits-paß *m*, -attest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*; *math.* figure of ~ pythagoreisches Pentagramm *n*; *prvb.* ~ is above wealth Gesundheit geht über Reichtum od. über alles.

Zu ~ 2: good ~ = ~ 1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden; how is your ~? wie befinden Sie sich?; she is of weak ~ ihre Gesundheit ist schwach.

Zu ~ 3: the soul's ~ Seelenheil *n*; there is no ~ in us wir sind nicht reinen Herzens (Book of Common Prayer).

Zu ~ 5: ✎ to drink a ~ to a p., to drink a p.'s ~ auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen od. trinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohlsein!; here's a ~ to all good lasses! alle braven Mädchen sollen leben!

healtheries ⚐ (hĕl'th-ĭ-rĭz) *s.* Ausstellung *f* für Gesundheitspflege.
healthful (hĕl'lth-fŭl) *a.* □ 1. (besser: healthy) gesund: a) wohl, nicht krank; b) Körper: gesund; c) Gesundheit (an)zeigend; ~ condition gesunder Zustand. — 2. a) gesund, der Gesundheit zuträglich, heilsam; b) *eccl.* seligmachend. — 3. ✎ (gut) aufgelegt; heiter; ~ welcome fröhlicher Willkomm(gruß) (*SH.Co.1,1,115*). — *Syn. healthful* gesund, bib. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bib. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bib. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bib. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (auch *fig.*); *sane* bib. geistig gesund.
healthfulness (~nĕs) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n.* — 2. Heilsamkeit *f.*
health-giving (hĕl'lth-gĭ'w-ĭng') *a.* gesund, heilsam. [täne-Beamter *m.*]
health-guard (hĕl'lth-gärd) *s.* Quaran-
healthily (hĕl'-thĭ-lĭ) *adv.* zu healthy.
healthiness (~nĕs) *s.* Gesundheit *f.*
health-law ⚖ (hĕl'lth-lä) *s.* Gesundheits-gesetz *n.*

healthless (hĕ'lth-lĭß) *a.* 1. nicht gesund, kränklich. — 2. ✎ ungesund, (der Gesundheit ꝛc.) nachteilig. [*f*, Kränklichkeit *f*.]
healthlessness (⸗-nĕß) *s.* Ungesundheit *f*
health-lift (hĕ'lth-lift) *s.* Art Muskelstarker *m* (Gerät mit Gegensatz zu bebendem Gewicht).
health-officer (⸗-öf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Beamter *m* des Gesundheitsamtes; ⚓ (See-) Sanitäts-, Quarantäne-beamter *m*.
healthsome † (hĕ'lth-ßum) *a.* heilsam; **⸗ness** † (⸗-nᵉß) *s.* Heilsamkeit *f*.
healthy (hĕ'l-thᵉ) *a.* (⸗ily *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser. healthful) gesund, heilsam. — 3. *s'.*: a) heil, unversehrt, geborgen; b) klug, vorsichtig. — *Syn.* siehe healthful.
Healy (hī'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
heam (him) *s.* Nachgeburt *f* von Tieren.
Heanor (hī'-nᵉr) *npr.* (Ortsn.).
heap (hip) [a.e. *heáp*] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f* (✎ oder F von Menschen und Tieren); Stapel *m* Bretter ꝛc.; (Kohlen-) Meiler *m*; ⊖ *metall.* Rösthaufe *m*; ⚒. — 2. ⚒ (Stein-, Schutt- ꝛc.) Halde *f*, (Geröll-) Haufen *m* (auch dead ⸗, pit-⸗, *Am.* waste ⸗). — 3. *prov.E.* Weidenkorb *m*. — **II** *v/a.* 1 a. 4. (an-, auf-) häufen, auf e-n Haufen setzen, aufstapeln; ⚒. — 5. Haufchen machen aus, häufeln, to ⸗ up hay Heu in Haufen setzen. — 6. ⊖ Borax auf die Leitflächen aufschütten. — 7. ein Hohlmaß häufen, überfließend füllen; ✾ ⸗ed measure gehäuftes, gerütteltes und geschüttetes Maß (a. *fig.*). — 8. p-n überhäufen (with mit).

Zu ⸗ **1:** F (als *adv.*) a ⸗, ✎ ⸗ (sehr) viel, sehr, über die Maßen; F a ⸗ od. ⸗s of (sehr viele *pl.*); F all of a ⸗, all on a ⸗: a) auf oder zu e-m Klumpen, b) zs.-gefauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, über und über, d) verwirrt, betroffen, verblufft; F to strike all of a ⸗: a) niederschmettern, in Bestürzung versetzen, b) alle Berechnung über den Haufen werfen; F I was struck all of a ⸗ ich war wie niedergedonnert; by ⸗s haufenweise, in Haufen oder Stapeln; in ⸗s in Menge, haufenweise; in a ⸗ dicht beisammen (*CH.*); to cast, gather, lay, put in oder on a ⸗ = ⸗ 4; to sit in a ⸗ zs.-gefauert, bekümmert, F wie ein Häufchen Unglück dasitzen; to form ⸗s: a) = ⸗ 5, b) ⊖ = ⸗ 6; to live at full ⸗ im Überfluß leben; F *Am.* to be on top of the ⸗ am Ziele s-r Wünsche, F obenauf sein; P that's ⸗s das ist mehr als genug.

Zu ⸗ **4:** *fig.* to ⸗ coals of fire on a p.'s head glühende Kohlen auf p-s Haupt sammeln; ⊖ Gerberei: to ⸗ the hides od. skins die Häute in die Schwitze bringen, to ⸗ on anhäufen, zu einem Haufen noch mehr hinzuthun; to ⸗ up: a) auf-häufen, -schichten, -türmen, -sammeln (*Syn.* i. accumulate), b) ⸗ 5.

heap-charring ⊖ (hī'p-tſch,a'-rin-) *s.* Verkohlung *f* in Meilern.
heap-cloud (hī'p-klaud) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1).
heap-coke ⊖ (⸗-kōk) *s.* Meilerkoks *m*.
heaper (hī'-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).
heapful † (hī'p-ful) *a.* = brimful.
heaping-up (hī'-pin-,b'p) *s.* Anhäufung *f*.
heaply † (hī'p-lᵉ) *adv.* in Haufen, in Unordnung. [⸗) haufenweise.]
heapmeal † (⸗mīl) *adv.* (a. substantivisch by)
heapstead ⚒ (hī'p-ßtĕd) *s.* Fall-ort *n* unter dem Schacht.
heapy (hī'-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft; *poet.* Wellen: hochgetürmt; *fig.* reichlich.
hear (hī'; *Hom.* here) [a.e. *héran*, &c.] **I** *v.a.* ⚒ (*pret.* u. *p.p.* heard) 1. hören (from von .. her) ⚒. — 2. a) p-n (anhören, j-m zuhören, horen auf j-n; b) ✎ gehorchen (*dat.*); c) et. ([mit] anhören, horchen auf et. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; ⚒. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören, vernehmen; b) et. (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gelernies oder j-n abhören, überhören. — 7. F: a) Vorlesungen ꝛc. (regelmäßig) hören; die Vorlesung(en), Predigt(en) ꝛc. (fleißig) besuchen; b) *Cath.eccl.* to ⸗ mass Messe hören. — 8. ⚒ heißen, genannt werden. — **II** *v/n.* 9. hören; hin-, zu-hören, achtgeben (to auf); ⚒. — 10. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); ⚒. — 11. ⚒ berichtet od. besprochen werden ⚒. — **III** *s.* 12. (bfd. *parl.*) Ruf *m* „Hört (hört)!“; four ⸗s *pl.* vier „Hört!“-Rufe *m pl.*

Zu **hear 1:** F *fig.* to ⸗ a bird sing mumfeln hören, von einer Sache Wind bekommen.

Zu ⸗ **4:** F I shall never (oder not) ⸗ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben, ich werde es noch oft (an)hören müssen; ⚒ od. F: to ⸗ say (sagen, reden) hören, vom Hörensagen wissen; I have ⸗d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört; to ⸗ tell (od. talk) of ... sprechen hören über od. von ...

Zu ⸗ **9:** ⸗! hört(!), horch(t)!; bfd. *parl.* ⸗!, ⸗! hört!, hört! (mit beifällig); to ⸗ to hören auf et. oder j-n, et. beachten, einer Sache zustimmen.

Zu ⸗ **10:** let me ⸗ of (oder from) you again! geben Sie mir Nachricht!, lassen Sie wieder von sich hören!; Brief: I am glad to ⸗ from you es freut mich, von Ihnen einige Zeilen empfangen zu haben; he will not ⸗ of er will nichts wissen von od. nichts zu thun haben mit; never ⸗d of noch nie gehört, unerhört; I ⸗ ich höre, ich habe gehört, oft: wie ich erfahre; so I ⸗ so wird mir erzählt oder berichtet.

Zu ⸗ **11:** † to ⸗ ill (well) in üblem (gutem) Rufe stehen, getadelt (gelobt) w.

heard[1] (hö'd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.* von to hear.
heard[2] † (hö'd) = herd. [groom.]
heardgro(o)me † (hö'd-grūm) *s.* = herd-⸗
hearer (hī'-rᵉr) *s.* (Zu-) Hörer(in).
hearing (hī'-rin[g]) [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*; ⚒. — 2. Gehör(sinn *m*) *n* ⚒. — 3. Gehör *n*; Audienz *f*; ⚒. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache; ⚒. — 5. Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; ⚒. — 6. F oder schott.: Schelte *f*, Abkanzelung *f*; to give a p. a ⸗ j-n (aus)schelten oder abkanzeln. — 7. ✎ das Gehörte; Nachricht *f*; ⚒. — 8. *provc.*, *eccl.* Besuch *m* der Predigt.

Zu ⸗ **1:** organ of ⸗ Hör-organ *n*; sense of ⸗ = ⸗ 2; in the ⸗ of this gentleman as a witness so daß dieser Herr es als Zeuge hört; in my ⸗ vor m-n Ohren; (so) wie ich es hörte.

Zu ⸗ **2:** hard (a. thick) of ⸗ schwerhörig; quick of ⸗ feinhörig.

Zu ⸗ **3:** to give, grant, vouchsafe, &c. a p. a ⸗ j-m Gehör geben; to obtain a ⸗ sich Gehör verschaffen.

Zu ⸗ **4** jur.: ⸗ of witnesses Zeugenverhör *n*; schott.: ⸗ in presence formelles Verhör in Gegenwart aller Richter.

Zu ⸗ **5:** out of (within) ⸗ außer (in) Hörweite; to be within ⸗: a) (noch) gehört w. können, b) et. hören können.

Zu ⸗ **7:** good, bad ⸗ gute, schlimme Nachricht; it was an unexpected ⸗ es war so unerwartet zu hören (*DL.*).

hearing-cheats, ⸗-chetes † (beides: hī'-rin[g]-tſchītß) *s/pl.*, *cant* Ohren *n/pl.*
hearingless (hī'-rin[g]-leß) *a.* gehörlos, taub.
hearing-trumpet (hī'-rin[g]-trum-pᵉt), **⸗-tube** (⸗-tjub) *s.* Hör-rohr *n*, -trichter *m*.
hearken (hā'rkn) ①a. **I** *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — **II** *v/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dial.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen, lauschen auf (*acc.*). † to ⸗ out ausforschen, durch Umfrage ermitteln. [(of auf).]
hearkener (hā'rkn-ᵉr) *s.* j. der horcht, lauscht
hearn *Am.* (hö'rn) = heard[1].
Hearne (hö'rn) *npr.* (Orts u. Prsn.).
hearsal(l) † (hö'r-ßl) *s.* = rehearsal (*SP.*).
hearsay (hī'r-ßē) [vgl. hear say unter hear 4 ⚒] **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ⸗ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen; ⸗ tale auf bloßes Gerede begründete Erzählung. jur.: ⸗ evidence Zeugnis *n* oder Beweis *m* vom Hörensagen.
hearse[1] (hö'rß) [a/f. *herce*, lt. *hirpex*] **I** *s.* 1. Leichen-, Toten-wagen *m*. — 2. † Trauergerüst *n* (bfd. mit Kerzenträgern); Katafalk *m*. — 3. (Leichen-, Toten-) Bahre *f* (mit Sarg). — 4. † vorläufiges Grabdenkmal. — 5. † Totengesang *m*; feierlicher Vortrag oder Hymnus. — 6. ⚔ *frt.* † Sturm-egge *f* (jetzt: herse). — 7. *her.* e-r (Sturm-) Egge *f* oder e-m Fallgatter *n* ähnliches Wappenbild. — **II** *v/a.* ① b. 8. a) † e-n Sarg auf ein Leichengerüst setzen; b) e-e Leiche einsargen; c) auf die Bahre legen; nach dem Friedhof fahren.
hearse[2] schott. (hö'rß) *a.* = hoarse.
hearse[3] (⸗) *s.*, *hunt.* Schmaltier *n* (zweijährige Hindin). [Bahr-tuch.]
hearse-cloth (hö'r-ß-klōth) *s.* schwarzes Sarg-,
hearse-like (hö'r-laīk) *a.* e-r Bahre ꝛc. ähnlich; einem Leichenbegängnisse angemessen.
heart (hā'rt; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/e. *heorte*] **I** *substantive* 1. *anat.* Herz *n* ⚒. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*, Seele *f*; ⚒. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe, der Leidenschaften, Neigungen, Laster, Tugenden ꝛc.) ⚒. — 4. innerster Teil einer Sache: a) Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*; b) ⚓ Seele *f*, Mittelstück *n* eines Mastes; c) ⚓ Seele *f* eines vierschäftigen Taues; ⚒. — 5. *fig.* das Innerste; geheimste Gedanken *m/pl.* und Gefühle *n/pl.*; ⚒. — 6. *fig.* Mut *m*, Beherztheit *f*; ⚒. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: a) Herzkarte *f*, Coeur *n*; b) ⸗s *pl.* Art Whist *n* ohne Partner; ⸗s is (od. are) trump(s) Herz ist Trumpf. — 9. (oft ⚒: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ⸗ in gutem (schlechtem, ausgemergeltem) Zustande. — 10. ⚓ ⸗ with (without) scores for the laniard Dodshoft *n* mit Einkerbungen für das Taljereep (mit glattem Gat). — 11. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*; ⚒. — **II** *verb active* ①a. 12. † ermutigen. — 13. ⊖ eine Feldsteinmauer innen fest ausmauern. — **III** *verb neuter* ① a. 14. ♀ Kohl, Salat ꝛc.: einen festen Kern oder Kopf bilden.

Zu ⸗ **1:** the ⸗ beats od. palpitates das Herz schlägt, klopft, pocht; ⸗'s blood s. ⸗-blood, disease of the ⸗ Herzkrankheit *f*; *eccl.* flaming ⸗ flammendes Herz als Symbol der Liebe od. der Andacht; *Cath. eccl.* H⸗ of Mary, Immaculate H⸗ (Unbeflecktes) Herz Mariens; *med.* murmurs *pl.* of the ⸗ Herzgeräusche *pl.*) *n*; palpitation(s *pl.*) of the ⸗ Herzklopfen *n*; *anat.*: pit of the ⸗ Magengrube *f*; ⸗'s purse Herzbeutel *m*; *Cath. eccl.* Sacred H⸗ heiliges Herz Jesu, Mariens ꝛc.; Sisters *pl.* of the

[illegible] II, of Mary Stewart [illegible] f; [illegible] Mary, Queen of the [illegible] n, med. scotals pl. of the [illegible] n, mugl.

Zu heart 2: bless my [illegible]! bless[1] 1 ↓, that will do my [illegible] good das wird mir [illegible] gut [illegible] bekommen, to [illegible] p.'s [illegible] j-m [illegible] ans Herz [illegible], it grieves me to the [illegible] es macht mir [illegible] Kummer, to [illegible] to [illegible] zu Herzen nehmen, be [illegible], to set one's [illegible] at rest sich [illegible], sich [illegible] gemütlich machen; [illegible] on Herzen; *bibl.* to speak [illegible] zureden; [illegible] ermuntern, j-m ganz [illegible] [illegible] zureden; [illegible] alive! gerechter Himmel!; to one's [illegible]'s [illegible] of brass, flint, iron, steel oder stone [illegible] Herzlosigkeit, Grausamkeit [illegible] Stein, Härte, Hartherzigkeit [illegible] Hartherzigkeit *f*; to have one's [illegible] in [illegible] Herz auf dem rechten Flecke; to be all [illegible] am Platze, Ort etc. sein; to be [illegible] and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be [illegible] in [illegible] with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m sein; to break one's [illegible] s. break[1] 1 ↓; [illegible] one's [illegible] (out), up), eat[1] 2 ↓; to find (it) in one's [illegible] s. find 1 ↓; to get [illegible] by [illegible] auswendig lernen; to have by [illegible] auswendig wissen; to have [illegible] an dem Herzen haben, ernstlich wünschen, b) sich kränken über (*acc.*); [illegible] to have one's [illegible] beat [illegible], to [illegible] enough to have one's [illegible] up es wird [illegible] mir [illegible] und weh [illegible]; *fig.* to lose one's [illegible] sein Herz verlieren, sich verlieben; to set one's [illegible] on [illegible] sein Herz [illegible] an (*acc.*); Neigung [illegible] zu, Zuneigung [illegible] zu, Gefallen an (*dat.*); *adv.* [illegible] and soul mit Herz und Seele; with [illegible] with one's whole [illegible] von ganzem Herzen; *bibl.* out of the abundance of the [illegible] the mouth speaketh [illegible] *prov.* what the [illegible] thinketh, the mouth speaketh wes das [illegible] [illegible] Mund über.

Zu heart 4: [illegible] im Innern, im [illegible] Innersten, in [illegible] Innerste, [illegible] Innere, [illegible] Innerste, [illegible] Innere, [illegible] Innerste, [illegible] Innere,

heart-heavy (hā'rt-hĕw-e) *a.* schwermütig, tief bekümmert oder niedergeschlagen.
hearth-ends ⊖ (hā'rth-ndš) *s/pl., metall.* ausgeworfenes Hartblei.
hearth-furnace ⊙ (~-fö'r-nṫš) *s., metall.* Sumpf-ofen *m.*
hearthless (hā'rth-l'š) *a.* herdlos.
hearth-*money* † (~-mön-e), **~-penny** † (~-pĕn-e) *s.* ehm.: Herd-, Kamin-steuer *f.*
hearth-plate ⊙ (~-plet) *s.* 1. Schmiede: Herd-platte *f*, -blech *n.* — 2. *metall.* Herdzacken *m.*
hearth-rug (~-rŏg) *s.* Kamin-teppich *m* (grobere Schutzdecke vor einem Kamin).
hearthstead ↖ (hā'rth-ṡted) *s.* Feuerstatte *f*, Herd *m.* [Rohstahl *m.*]
hearth-steel ⊖ (hā'rth-ṡtīl) *s., metall.*
hearthstone ⊖ (hā'rth-ṡtōn) **I** *s.* 1. Herdstein *m*; Herd *m.* — 2. *fig.* = hearth 3. — 3. weicher Scheuerstein zum Weißscheuern von Thürstufen, Kaminplatten, Fußboden *rc.* — 4. ⊖ *metall.* Gestellstein *m* e-s Hochofens. **II** *v/a* u. *b.* 5. Fußboden *rc* mit dem Scheuerstein scheuern; weißscheuern. [money.]
hearth-tax † (hā'rth-tăš) *s.* = hearth-
hearth-wood (~-wud) *s.* Herdholz *n*, hartes Brennholz für den Herd.
heartie schott. (hā'r-t'e) *s.* = hearty 2.
heartily (hā'r-t'-l'e) *adv.* zu heart 1.
heartiness (hā'r-t'-n'ṡ) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f.* 2. Wärme *f*, Eifer *m* — 3. Herzhaftigkeit *f.* — 4. Gesundheit *f*
heart-inflaming (hā'r-t-in-fle'-mn²) *a.* herz-, lieb-entflammend (*SH. SONN. 154, 2*).
heart-leaf ❦ (hā'r-t-lif) *s.* = heart-trefoil.
heartless (hā'rt-l'ṡ) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.
heartlessness (~-n'ṡ) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f.* — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f.*
heartlet (hā'r-t-l't) *s.* Herzchen *n*, kleines Herz.
heart-like (hā'r-t-laik) *a.* herz-ähnlich.
heartling † (hā'r-t-lin²) *s.* Herzchen *n*; bei *SH.* in einer Fluchformel: 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH. W. 3, 4, 59*).
heart-*motion* ⊖ (hā'rt-mo-šch'n) *s., mach.* herzförmige Bewegung. [verwundend.]
~-offending (~-o-fe'r-n-din²) *a., poet.* herz-
~-of-the-earth ❦ (hā'r-t-'w-*dhi*-ö'r*th*) *s.* Brunelle *f* (*Brunella vulgaris*).
~-pea ❦ (hā'r-t-pi) *s.* = heartseed.
~-piece ♪ ⊖ (~-piß) *s.* Herz *n*, Hauptstück *n* einer Geige. [durchbohrend.]
~-piercing (~-pi'r-ṡing²) *a., poet.* herz-
~-quake (hā'r-t-kwek) *s.* Furchtsamkeit *f*, Angstgefühl *n.* [bezwingend.]
~-quelling (~-kwe'l-in²) *a., poet.* herz-
heartrending ⑤ (hā'r-t-re'r-n-din²) *a.* herzzerreißend. [*m* e-s empörten Herzens.]
heart-*rising* (hā'r-t-ri'r-zing²) *s.* Aufruhr *m*
~-robbing (~-rŏ'r-b-in²) *a., poet.* 1. ↖ (das Herz) hinreißend, der Welt entrückend (*SH.*). — 2. herz-raubend, -erobernd, -gewinnend.
~-root † (hā'r-t-rut) *s.* im Herzen wurzelnder, s); Geliebter), Schatz *m.*
~-rot (~-rŏt) *s.* Krankheit *f* eines Baumes.
heart's-blood ⑥ (hā'rtṡ-blŏd) *s.* = heart-blood.
heart-scald *provc.* u. schott. (hā'r-t-ṡkâld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m*, Widerwille *m.* [dear.]
heart's-dear † (hā'rtṡ-di'r) *a.* = heart-
heart-searching (hā'r-t-ṡö'r-tsching²) *a., poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heart's-ease, heartsease (hā'rtṡ-îṡ) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (bitter *rc.*). — 3. ❦ *poet.* und F Stiefmütterchen *n* (*Viola tricolor*).
heartseed ⑤ ❦ (hā'r-t-ṡîd) *s.* Herzsamen *m* (*Cardiospermum halicacabum*).
heart-seine ⊖ *Am.* (hā'r-t-ṡin) *s.* Art Fischwehr *n.*
heart-*service* (hā'r-t-ṡö'r-wiß) *s.* von Herzen kommender (*rel.* Gottes-) Dienst.
~-shake ⊖ (hā'r-t-ṡchek) *s.* Strahlen-, Windriß *m* (im Holz).
~-shaped (~-ṡchêpt) *a.* herzförmig.
~-shed (~-ṡched) *a., poet.* aus dem Herzen vergossen.
~-shell (~-ṡchĕl) *s., zo.*: a) Herzmuschel *f* (*Cardium*); b) Tschitscherherz *n* (*Isocardia cor*).
~-sick (hā'r-t-ṡik) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
~-sickening (~-ṡi'k-n-in²) *a.* herz-krankend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
~-sickness (hā'r-t-ṡik-n'ṡ) *s.* Schwermut *f*;
~-sinking (~-ṡi'n²-kin²) *s.* Mutlosigkeit *f*, tiefe Niedergeschlagenheit.
~-snakeroot ❦ (~-ṡnē'k-rût) *s.* canadische Haselwurz (*Asarum canadense*).
heartsome (hā'r-t-ṡm) *a.* 1. a) ermutigend, belebend, ermunternd; b) erheiternd, erfreuend. — 2. herzensfroh, lustig, lebhaft.
heartsore ⑤ (~-ṡö' r) **I** *a.* tiefbetrübt, schwermütig. — **II** † *s., fig.* Herzweh *n.* Herzeleid *n*, Kummer *m.*
heart-*sorrow* (hā'r-t-ṡŏ'r-ō) *s.* Herzenskummer *m.* [betrübt.]
~-sorrowing (~-ṡŏ'r-o-in²) *a., poet.* herz-
~-spoon (hā'r-t-ṡpun) *s.* 1. † a) Vertiefung *f* im Brustbein; b) *anat.* Brustbein *n.* — 2. *provc.* Nabel *m.* [robbing 2.]
~-stealing (~-ṡti'-lin²) *a., poet.* = heart-
~-steel (hā'r-t-ṡtîl) *s., zo.* = heart-shell.
~-stirring (~-ṡtö'-rin²) *a.* (herz)rührend, herzergreifend, -bewegend. [struck 1.]
~-stricken ↖ (hā'r-t-ṡtrik-n) *a.* = heart-
~-strike ↖ (~-ṡtrâik) *v/a.* ③ (strike) im Herzen verwunden, kränken.
heartstring ⑥ (hā'r-t-ṡtring²) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n pl.*; to break the ~s of a p. (oder a p.'s) ~s j-m das Herz brechen.
heart-*struck* (hā'r-t-ṡtrŭk) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt; niedergeschlagen. — 2. im Herzen wurzelnd; tiefgeschlagen. [geschlagen.]
~-suaken ↖ (~-ṡuê'k-n) *a., fig.* nieder-
~-swelling (~-ṡwe'l-in²) *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß *rc.*) erbittert, im Herzen entfacht oder entflammt. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*, Groll *m.* [durchschauernd.]
~-thrilling (~-thri'l-in²) *a., poet* das Herz
~-touching (~-tŏ'r-tsch-in²) *a.* (herz)rührend.
~-trefoil ❦ (~-tri'r-fo-l) *s.* gefleckter Schneckenklee (*Medica'go maculata*). [*m/pl.*]
~-wants (~-wonts) *s/pl.* Herzenswünsche
~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s., mech.* Herz-rad *n*, -scheibe *f*; herzförmige Excentrik.
~-whole (~-hol) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *prov.* (*fig.*) ungebrochen, unentnervt, bei voller Kraft; bei vollem Mute. — 3. aufrichtig.
~-wished (~-wi'ṡcht) *a.* von Herzen gewünscht (*SH., A Lover's Complaint, 314*).
~-wood ❦ (~-wud) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
~-wounded (~-wun-d'd) *a., poet.* im Herzen verwundet: a) tiefgekränkt; b) tödlich verletzt. [verwundend.]
~-wounding (~-wū'r-n-din²) *a., poet.* herz-
hearty [1] (hā'r-t'e) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern-) gesund; fest, dauerhaft; ⊖ ~ timber gesundes Bauholz; F hale and ~ gesund u. munter; F as ~ as a buck ferngesund (*rgl. a.* ~ 4). — 4. herzig, frisch, munter; froh, fröhlich, lebhaft; as ~ as a buck kreuzfidel. — 5. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Arzenei: herzhaft, derb, tüchtig, stark; c) Essende(r): derb zugreifend, tüchtig (essend); ~ eater tüchtiger Esser. — 6. † beherzt, mutig, kühn. — *Syn. hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty [2] (hā'r-t'e) *dim.* heart | *s.* | *pl.* **~ies**, ~t'i) Herzchen *n* (als Anrede); Herzens-junge *m*, -kind *n*; bsd. ⚓ my ~ies! meine wackren Jungen! [Garn in der Mitte eines Zauses.]
heart-yarn ⊖ (hā'r-t-jârn) *s.* Seiler: weißes
hearty-hale † (hā'r-t-hêl) *a.* gut fürs Herz, herzstärkend (*SP.*).
heat [1] (hît) [a. *s. hatu, hatte*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊙); ☿. — 2. ⊙ *metall.*: a) Anwärmen *n*, Glühung *f*; b) Einsatz *m*, Charge *f* bei Puddel-öfen *rc.*; Feuer *n.* — 3. ⊙ Schmiede: Schweißstück *n.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Leidenschaft *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Eifer *m*; to put a p. into a great ~ j-n in heftige Erregung bringen. — 5. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen *rc.*). — 6. a) heftige, ununterbrochene Handlung oder Anstrengung; at a ~ auf einmal, in einem Zuge; b) bsd. Sport *sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes oder unentschiedenes Rennen (a. dead ~ unter dead [1] 21 ↓); final ~ Schluß-, Entscheidungs-rennen *n*; *pol., sl.* final voting ~ oder final ~ ballot Stichwahl *f.* — 7. (v. weiblichen Tieren) Brunst *f*, Lauflust *f*; to be in ~ läufig sein (Hündin). — **II** *v/a.* ⑨ a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. ⊙: a) erhitzen, heiß machen, glühen; b) Gerberei: Felle abschwitzen. — 10. Ofen heizen, anfeuern. — 11. *fig.* Blut, Leidenschaft *rc.* erhitzen, erregen, entflammen, anfeuern. — 12. ♂ (beim Wettlauf) eine Strecke durchlaufen (*SH. W. T. 1, 2, 96*). — **III** *v/n.* 13. a. 13. heiß werden, sich erhitzen. — 14. Junger, Hefe *rc.*: heiß werden, in Gärung geraten. — 15. ⊙ *mach.* warm laufen.
§ **Zu ~ 1:** F all in a ~ ganz erhitzt; animal ~ tierische Wärme; *phys.* atomic ~ Atomwärme *f*; available ~ nutzbare Wärme; ⊙ cherry-red ~ Kirschrotglut *f*; capacity for ~ Wärmekapazität *f*; ~ of combustion Verbrennungswärme *f*; conduction of ~ Wärmeleitung *f*; *phys.* degree of ~ Hitze-, Wärme-grad *m*; to emit ~ Hitze, Wärme ausstrahlen; evolution of ~ Wärme-entwickelung *f*; *phys.*: free ~ freie Wärme; latent ~ latente, gebundene Wärme; mild ~ Wärme *f*; *phys.* ~ proper Eigenwärme *f*, die e-m Körper innewohnt; radiant ~, radiating ~ strahlende Wärme; radiation of ~ Wärmestrahlung *f*; ray of ~ Wärmestrahl *m*; red ~ Rotglut *f*; solar ~ Sonnenwärme *f*; *phys.* specific ~ spezifische Wärme; terrestrial ~ Erdwärme *f*; to transmit ~ Wärme durchlassen; uncombined ~ freie Wärme; ~ of vaporisation Verdampfungswärme *f*; ⊙ welding ~ Schweißhitze *f*, white ~ Weißglut *f*; ~ of the day heißeste Tageszeit.
heat [2] ☞, ct., *provc.* (hĕt) *pret.* u. *p.p.* v. heat [1].
heat-*apoplexy* (hî't-'p-o-plek-ṡ'e) *s., med.* Hitzschlag *m*, Sonnenstich *m.* [tapezitat *f.*]
~-capacity (hî't-t-ê-paṡ-'t-i') *s.* Wärme-
~-colour ⊙ (~-kŭl-'r) *s.* (Stahl) Glühfarbe *f.*
~-economiser ④ ⊙ (~-i'-ko'n-o-mâi-ṡ'r) *s., mach.* = regenerator.
~-engine ⊖ (hî't-ĕn-dG'n) *s., mach.* Wärmekraft-, Heißluft-Maschine *f.*
heater (hî't-'r) *s.* 1. Erhitzende(r), ṡ). — 2. ⊙ Heiz-, Wärme-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Platt-

ofen *m.* ·ofen *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*. | — ·ing pan.

heater-car 🚃 *Am.* (hī′t-ᵗᵊᵏ-kaˢ) *s.* Güter·wg. *m* mit Heizvorrichtung.

~flue ⊙ (~-fl(j)ū) *s.* Heizrohr *n.*

~piece *Am.* (~-pīs) *s.* platteisenförmiges Brenneisen zum Stutzen.

~shaped (~-shēpt) *a.* plätteisenförmig, flach mit et. ausgebauchten Langseiten.

heat-factor ⅁ (hī′t-fāk-tᵊʳ) *s.*, *phys.* thermodynamische Funktion.

heat-fever (~-fī′vᵊʳ) *s.*, *med.* Hitzfieber *n.*

heat-focus ⅁ (~-fō-kᵊl βs) *s.*, *phys.* Wärmebrennpunkt *m.*

heath (hīth) [a.e. *hæth*] *s.* 1. Heide *f* (unbebautes, mit Heidekraut bewachsenes Land). — 2. ❦ Heidekraut *n* (*Erica*). 3. *ent.* Name verschiedener Schmetterlinge, z.B.: small ~ Heidefalter *m* (*Canonympha pamphilus*).

heath-bell ❦ (hīʳth-bĕl) *s.* Heideblüte *f* (Gattung: Sumpfheide, *Erica tetralix*).

heathberry ❦ (hīʳth-ben-ᵉ) *s.* | *pl.* **~ies**, **~s** = crowberry.

heath-bird (hīʳth-bŏːd) *s.*, *orn.*: a) = black-cock; b) = heath-hen.

~broom (~-brum) *s.* Heidebesen *m.*

~clad (~-klad) *a.* mit Heidekraut bewachsen.

~cock (~-kŏl) *s.*, *orn.* = black-cock.

~corn ❦ (~-kōrn) *s.* = buckwheat.

Heathcote (hīʳth-kᵊt) *npr.* (Wilh.).

heathcup ❦ (~-kop) *s.* grauster Zahnfaden (*Anthemis fuchsii*).

heath-cypress ❦ (hīʳth-βaī-pᵊˢβ) *s* Alpenbärlapp *m* (*Lycopodium alpinum*).

heath-egger (~-eg-ᵊʳ) *s.*, *ent.* Art Glucke *f* oder Pezizspinner *m* (*Lasiocampa callluna*).

heathen (hīʳ-*dh*ᵉn od. hi*dh*n) [a.e. *hæthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden·... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*; *bibl.*, *coll.* the ~ Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m pl.* 3. Gotteslegner *m.* — 4. *fig.* roher, ungebildeter Mensch.

heathendom (~-dᵊm) *s.* Heidentum *n.*

heatheness, ~e † (hīʳ-*dh*ˢ-nˢβ) *s.* = heathenness. | *s.* = heathendom.]

heathenhood † (hīʳ-*dh*ᵉn-od. hi′*dh*n-hud)]

heathenise ④ (hīʳ-*dh*ˢ-naīʃ) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nīʃ) *a.* ☐ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh. — 3. entartet, grausam, wild. | Wesen (auch *fig.*).]

heathenishness ✎ (~-nˢβ) *s.* heidnisches

heathenism (hīʳ-*dh*ˢ-nīsm) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f.*

heathenly † (hīʳ-*dh*ᵉn-lᵉ od. hi′*dh*n-lᵉ) *a.* heidnisch. | 2. ✎ Heidenheit *f.*]

heathenness (~nˢβ) *s.* 1. Heidentum *n.* —]

heathenry (~nᵉ) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. *coll.* die Heiden *m/pl.*

heathenship † (~ship) *s.* Heidentum *n.*

heather ❦ schott. (hĕʳ-*dh*-ᵊʳ) [heath] *s.* 1. = heath 2; *fig.* to set the ~ on fire Unruhen stiften, Streit entzünden. — 2. ✎ = crowberry. | blütenbuschen *n.*]

heather-ale † (hĕʳ-*dh*-ᵊʳn-ēl) *s.* Heidebier

~bell ❦ (hĕʳ-*dh*-ᵊʳ-bel) *s.* = heath-bell.

~bleat (~blīt), **~bleater** (~-blī-tᵊʳ) *s.*, *orn.* = erm-bleater.

~claw (~-klā) *s.*, *zo.* = dew-claw.

~grass ❦ (~-graaβ) *s.* liegender Dreizahn (*Trisetum decumbens*).

~lintie *prov.* (~-lin-tᵊ) *s.*, *orn.* Wiesenpieper *m*, -lerche *f* (*Anthus pratensis*).

~peeper *Am.* (~-pī-pᵊʳ) *s.*, *orn.* = sandpiper. | Dach.]

~roof (~-rūf) *s.* mit Heidekraut gedecktes

~wool ❀ (~-wul) *s* gefärbte Wolle.

heathery (hĕʳ-*dh*-ᵊʳᵉ) **I** *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen. — **II** *s* (*pl.* **~les**, ~ᵉˢ) 3. mit Heidekraut bewachsener Platz. — 4. *hort.* Treibhaus *n* für Heidekraut.

heath-fowl (hīʳth-fā-ᵘl) *s.*, *orn.* Moorhuhn *n* (*Lagopus scoticus*).

~game (~-gēm) *s.*, *orn.*, *coll.* Wild- und Waldhuhner *n/pl.*

~grass ❦ (~-graaβ) *s.* = heather-grass.

~grouse (~-graūβ) *s.*, *orn.* = black-cock.

~hen (~-hen) *s*, *orn.* Birthenne *f* (*Tetrao tetrix*). | Bankine (*Rissa tridactyla*).]

~honeysuckle ❦ (~-hon-ᵊ-βᵘk-l) *s.* geißblatt

~mutton (hīʳth-metn) *s.* (Fleisch *n* der) Heideschafe *n/pl.*

~pea ❦ (~-pī) *s.* knollige Waldwicke (*Orobus tuberosus*). | Heidetorf *m.*]

~peat (~-pīt) *s.* Torf *m* von Heideboden,

~poult (~-pelt), **~pout** (~-paūt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

~rose ❦ (~-rōβ) *s.* Heideröschen *n* (*Helianthemum fumana*).

~snail (~-βnel) *s.*, *zo.* Heideschnecke *f* (*Helix ericetorum*).

~throstle *prov.* (~-*th*rōßl) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torquatus*).

Heath-Town ⓖ (hīʳth-taūn) *npr.* (engl. Stadt, *Staffsh.*). | kraut *n*, -gewächs *n.*]

heathwort ❦ (hīʳth-wōrt) *s.* allg.: Heide·]

heathy (hīʳ-*th*ᵉ) *a.* heidig; Heidekraut·..., Heide(n)·...; ~ ground, ~ land Heide (-land *n*) *f.* | Hitzemesser *m.*]

heat-indicator ⊙ (hī″t-ī′n-dᵊ-ke-tᵊʳ) *s.*]

heating (hīʳ-tiŋ) **I** *a.* ☐ 1. (er)hitzend, erwärmend, heizend; Heiz·... — 2. *fig.* erregend, entflammend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn: Heiz·..., Wärme·... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* &c. (s. heat); ~ by hot air, ~ by steam Luft-, Dampf-heizung *f.*

heating-apparatus ⊙ (hī″-tiŋ-ăp-ᵊ-ne″-tᵊβ) *s.* Heiz-apparat *m.*

~back ⊙ (hīʳ-tiŋ-băk) *s.* Schmiede: Heizkammer *f* für die Gebläseluft.

~chamber ⊙ (~-tʃem-bᵊʳ) *s.*, *metall.* Heizkammer *f*, Herdraum *m.*

~cock ⊙ (~-kol) *s.*, *mach.* Wärmehahn *m.*

~coil ⊙ (~-kōil) *s.* Brennerei &c.: Heizschlange *f.*

~effect (~ᵉ-fekt) *s.* Wärmewirkung *f.*

~fire ⊙ (~-faīᵉʳ) *s.*, *metall.* Wärmfeuer *n*, Glühherd *m.*

~flue ⊙ (~-fl(j)ū) *s.* = heating-tube.

~furnace ⊙ (~-fōʳ-nᵊβ) *s.*, *metall.* Winderhitzungs-, Glüh-ofen *m.*

~pan ⊙ (~-păn) *s.* Wärmpfanne *f.*

~pipe ⊙ (~-paīp) *s.* = heating-tube.

~power (~-paū-ᵉʳ) *s.* Heizkraft *f* von Brennstoffen. | *f*, Schwitze *f.*]

~room ⊙ (~-rūm) *s.* Gerberei: Bähstube]

~stove ⊙ (~-βtōw) *s.* Ofen *m*; gas ~ Gasofen *m.* | fläche *f.*]

~surface ⊙ (~-βōʳ-fᵊβ) *s.*, *mach.* Heiz-]

~time ⊙ (~-taīm) *s.*, *mach.* Heizstunde *f.*

~tube ⊙ (~-tūb) *s.* 1. Wärmrohr *n.* — 2. *arch.* Heizungsrohr *n.*

heatless (hīʳt-lᵊβ) *a.* ohne Hitze, ohne Wärme, kalt. | leuchten *n.*]

heat-lightning (ʔ-laīʳt-niŋ) *s.* Wetter-]

Heaton-Norris (hīʳ-tᵊn-noʳ-ᵘ-ßβ) *npr.* (engl. Stadt, *Lancsh.*).

heat-oppressed (hīʳt-ᵊ-preʳβt) *a.* fieberhaft erregt, hitzig (*SH.M.2.1.39*). | tube.]

heat-pipe ⊙ (hīʳt-paīp) *s.* = heating-]

~potential ⅁ (~-pᵊ-tēn-ʃᵊl) *s.*, *phys.* Wärmepotential *n* (durch Verschwinden von Wärme geleistete Arbeit).

~ray (~-re) *s.*, *phys.* Wärmestrahl *m.*

~regulator ⊙ (hīʳt-reg-ᵘ-leᵗ-tᵊʳ) *s.* Heizregulator *m* (eines Ofens &c.).

~spectrum ⅁ (hīʳt-βpek-tᵊm) *s.*, *phys.* Wärmespektrum *n.*

~spot (~-spot) *s.* 1. Hitzblatter *f*, -blasen *n.* — 2. Sommersprosse *f.*

~stroke (~-βtrōk) *s.*, *med.* Hitzschlag *m*; Sonnenstich *m.*

heat-unit (hīʳt-ju″-nit) *s.*, *phys.* und ⊙ Wärmeeinheit *f* (Betrag der Wärme, die 1 Gewichtseinheit Wasser um 1 Grad wärmer macht).

heaume ⚔ † (hōm) *s.* Helm *m.*

heave (hīw) [m/c. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ✎ hove, † hoven) 1. (bes. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up); *poet.* to ~ away (auf)heben u.) fortnehmen. — 2. aufwinden, aufziehen (auch to ~ up). — 3. † ein Kind aus der Taufe heben. — 4. *prov.* (mit der Hand) wägen. — 5. (a. to ~ up) *fig.* schwellen lassen; erheben. — 6. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 7. *geol.* Schichten verwerfen, heben. — 8. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten; to ~ the log loggen; to ~ over board über Bord werfen. — 9. F plündern, rauben. — 10. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; to ~ a pawl pall heben oder winden; to ~ apeak auf und nieder hieven oder winden; to ~ a strain mit aller Kraft hieven; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ short, to ~ in a short stay kurz Stag hieven; to ~ in at the capstan einhieven, einwinden; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* 11. sich erheben, emporsteigen, sich auftürmen. — 12. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 13. aufschwellen. — 14. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; P (auch to ~ up) sich erbrechen. — 15. *geol.* Schichten: verwerfen od. verschoben sein. — 16. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Auf der Seeleute beim Unterhieven; *fig.* with ~ and ho mit langsamer, stetiger Anstrengung; to ~ short, to ~ in to a short stay kurz Stag hieven; ~ round the capstan! wind' ein!, hiev' rund! — 17. † schwer arbeiten, sich anstrengen, sich placken. — 18. † to ~ at: a) streben nach; b) angreifen. — 19. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — 20. Fischer *sl.* to ~ together sich zu gemeinsamem Fischfang verbinden. — **III** *s.* 21. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 22. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben &c.) Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 23. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 24. *geol.* Verwerfung *f*, Verschiebung *f*, Überstehen *n* von Schichten. — 25. ⊙ *mach.* Hub *m*, Hubhöhe *f.* — 26. schott. Bodenerhebung *f*; ~ of grass Grashügel *m.* — 27. *prov.N.* Platz *m* auf einer Gemeindewiese, wo eine besondere Schafherde weidet. — 28. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 29. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*

heaven (hewn) [m/c. *heven*, a.e. *he(o)fon*, *heofen*] **I** *s.* (*s.m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolken-, Luft-himmel *m*, Firmament *n*, Himmelsgewölbe *n*; canopy of ~ Himmelszelt *n*; b) Himmelsstrich *m*, Zone *f*, Gegend *f.* — 2. *myth.* und *eccl.* Himmel *m*, Himmelreich *n* als Sitz ewiger Glückseligkeit, als Aufenthalt der Götter &c.; ❣. — 3. H~ der Himmel, die Macht des Himmels, Vorsehung *f*, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. ~s *pl.* die himmlischen Mächte *f/pl.* ❣. — 5. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f.* — 6. *theat.*, *sl.* ~s *pl.* Soffitten *f pl.*, Decke *f*, Luftraum *m.* — **II** ✎ *v.a.* 7. in den Himmel versetzen. — 8. (hoch) oben

anbringen (z.B. Vogelnest). — **9.** *fig.* in den Himmel erheben; vergöttern; (glücklich oder glücklich machen.

Zu heaven 2: *bibl.* ~ of ~s höchster Himmel als Sitz der Gottheit, aller Himmel Himmel (2. Chron. 6,18); to be in the seventh ~ der Freude, Glück im siebenten Himmel sein, entzückt sein; to go to ~ in den Himmel kommen.

Zu ~ 4: by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel!

heaven-*aspiring* (hĕᵛwn-ᵊ-ßpaĭᵊr-ɪŋ) *a., poet.* himmelanstrebend.

~-banished (ˈ~-bănˈ-ɪßht) *a., poet.* aus dem Himmel verbannt.

~-begot (heᵛwn-bĭˈ-gŏt) *a., poet.* vom Himmel erzeugt; göttlichen Ursprungs.

~-bestowed (~-bĭˈ-ßtōd) *a., poet.* vom Himmel geschenkt.

~-born (~-bōrn) *a., poet.* vom Himmel stammend; himmelentsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brĕd) *a., poet.* = heaven-born.

~-bright (~-brāĭt) *a., poet.* klar wie der Himmel, himmlisch glänzend.

~-built (~-bĭlt) *a., poet.* vom Himmel, von (den) Göttern erbaut (*PO.*).

~-conducted (~-kŏnˈ-dŭktˈ-ĕd) *a., poet.* vom Himmel geleitet. [mel trotzend.]

~-daring (ˈ~-dāˈ-rɪŋ) *a., poet.* dem Him-

~-directed (heᵛwn-dĭˈ-rĕk-tˈ-ĕd) *a., poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmelanstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-fallen (~-fălŋ) *a., poet.* vom Himmel (herab) gefallen; von Gott abgefallen.

~-gifted (~-gĭfˈ-tˈ-ĕd) *a., poet.* 1. vom Himmel, von Gott gegeben. — 2. gottbegnadet.

~-high (~-haĭ) *a., poet.* himmelhoch.

heavenhood ✎ (~-hŭd) *s.* himmlischer Charakter; Eignung *f* für den Himmel; Heiligkeit *f.*

heaven-hued ✎ (~-hjud) *a., poet.* himmelblau.

heaven-inspired (ˈ~-ɪn-ßpaĭᵊrˈ-ĕd) *a., poet.* himmels-, gottbegeistert.

heaven-instructed (ˈ~-ɪn-ßtrŭˈ-tˈ-ĕd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott belehrt.

heavenise ✎ † (heᵛwn-aĭz) *v.a.* himmlisch od. für den Himmel geeignet machen.

heavenish † (~-ɪßh) *a.* himmlisch.

heaven-kissing (hĕᵛwn-kɪˈ-ßɪŋ) *a., poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heaven-laboured (heᵛwn-lē-bŭᵊrd) *a., poet.* vom Himmel gebildet.

heaven-lighted (~-laĭˈ-tˈ-ĕd) *a., poet.* vom Himmel entzündet.

heavenlike ✎ (~-laĭk) *a.* = heavenly.

heavenliness (~-lɪˈ-nɪßs) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische (*ant.* earthliness).

heaven-loved (~-lŏvd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott geliebt.

heavenly (heᵛwn-lɪ) **I** *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-guided (~-lɪˈ-gaĭˈ-dˈ-ĕd) *a., poet.* vom Himmel, von Gott geleitet (*ML.*).

heavenly-harnessed ✎ (~-haˈ-nˈßt) *a., poet.* im Himmel ausgerüstet, ausgeschirrt.

heavenly-minded (~-maĭn-dˈ-ĕd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; **~ness** (~-nˈßs) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f.*

heaven-*moving* (hĕᵛwn-mūᵛ-wɪnᵍ) *a., poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

~-protected (ˈ~-prᵊ-tĕkˈ-tˈ-ĕd) *a., poet.* vom Himmel beschützt. [Himmel grüßend.]

~-saluting (ˈ~-ßăˈ-ljūˈ-tɪŋ) *a., poet.* dem

~-sent (hĕᵛwn-ßĕnt) *a., poet.* vom Himmel gesandt. [instructed.]

~-taught (~-tȧt) *a., poet.* = heaven-

heavenward(s) (~wᵉrd(ß)) *adv.* himmelwärts, gen Himmel.

heave-offering ⊛ (hīᵛwᵉ-ôᵛfˈ-ᵊr-ɪn[ᵍ]) *s.* jüd. Alt.: Hebeopfer *n* (4. Mos. 15,19 ff.).

heaver (hīᵛ-wᵊr) [heave] *s.* 1. allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zssgn: Ablader *m* im Dock, Dockarbeiter *m*, (...)Leicher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöscher *m.* — 3. ⊙ Hebe-baum *m*, -balken *m*; Dreher *m*, spanische Winde. — 4. ⚓ Drehknuppel *m.* — 5. † od. *Am., sl.*: a) Brust *f*, Busen *m*; b) Verliebte(r). — 6. F Ladendieb *m.*

heave-shoulder (hīᵛw-ßchel-dᵊˈ) *s.* jüd. Alt. Hebeschulter *f* (dem amtierenden Priester zufallende rechte Schulter eines Opfertieres).

heave-shouldered † (~-ßchōl-dᵊˈrd) *a.* hochschulterig; mit einer hohen Schulter.

heavily (heᵛw-ɪˈ-lɪ) *adv.* zu heavy: 1. schwer. — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ✾ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, niedergeschlagen, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark, viel; to back a horse ~ auf ein Pferd große Summen wetten; to complain ~ sich bitter beklagen; to lose ~ stark verlieren; ~ bearded mit dichtem, starkem Barte; ~ timbered: a) stark gezimmert, b) reichlich versehen mit Holz (Wald).

heaviness (hĕᵛw-ɪ-nˈßs) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. Schwere *f*, Güte *f* des Bodens. — 3. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f.* — 4. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlafsucht *f*, Mattigkeit *f*, Abgespanntheit *f.* — 5. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*, Niedergeschlagenheit *f.*

heaving-*days* *provc.* (hīᵛ-wɪnᵍ-dēĭ) *s. pl.* Oster-montag und -dienstag *m*, an denen es den Männern gestattet war, Frauen und Mädchen vom Boden aufzuheben und zu küssen.

~-down ⚓ (hīᵛ-wɪn-daŭˈn) *s.* Kielholen *n* eines Schiffes. [Einhieven *n.*]

~-in ⚓ (hīᵛ-wɪnᵍ-ɪˈn) *s.* Einwinden *n*,

~-line ⚓ (~-laĭn) *s.* etwa: Wurfleine *f* mit kleinem Bleigewicht an einem Ende, das behufs Einholens eines Taues ans Land oder auf ein anderes Schiff geworfen wird. [Segelmacher.]

~-mallet ⊖ (~-mălˈ-ɪt) *s.* Klopfkeule *f* der

~-motion ⊛ ⚓ (~-mō-ßchˈn) *s.* aufsteigende Bewegung eines Schiffes; schwebende B.

heavisome *provc.* (heᵛw-ᵊˈ-ßʏm) *a.* schwer, drückend, schwül; finster, dunkel.

heavity † (~-ɪtˈ) *s.* = heaviness (*CH.*).

heavy[1] (heᵛw-ᵉ) [m.e. *hevy*, a.e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* **~ily**, s. d.) 1. schwer, auch speziell fisch schwer; ✾. — 2. Boden: a) schwer, fett, fruchtbar; b) sich schwer anhängend, klumpig; c) Weg etc.: schwer gangbar, unwegsam, schmutzig (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig; with a ~ heart schweren Herzens. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen), beschwerlich, drückend, lästig; ✾. — 5. *fig.* schwer (zu tun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. a) Fall, Regen, Verlust, Trunk etc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig, stark; b) Schlaf, Schläfer tief, fest; ✾. — 7. ✾: a) Auftrag, Bestellung: umfangreich, groß, bedeutend; b) Person: große Aufträge gebend; bedeutende Geschäfte machend; *sl.* schwer; c) ~ of sale schwer zu verkaufen; d) Geschäft, Markt: flau; ✾. — 8. Brot: schwer verdaulich, nicht aufgegangen, F fleischig; ~ to (oder for) the stomach den Magen beschwerend, schwer verdaulich. — 9. a) Wein, Bier etc.: schwer, stark, gehaltreich; *sl.* ~ wet starkes Bier (ale od. ale u. porter gemischt); b) Öl etc.: dickflüssig, zähe; c) Geruch: heftig, bedrückend, betäubend; d) Luft: dick, dunstig; Himmel, Wolken, Nacht: bewölkt, dunkel, trübe; e) Geräusch, Donner etc.: heftig, stark, laut. — 10. Linie beim Zeichnen etc.: dick, breit. — 11. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; ✾. — 12. ✕ schwer (bewaffnet) ✾. — 13. *thea., sl.* Rolle, Darstellung etc.: ernst, nüchtern; ✾. — 14. ✎ schwanger. — 15. P *sl.* groß, vornehm, wichtig; ~ swell hoher Herr, F großes Tier. — **II** *adv.* (in Zssgn) 16. schwer; stark, groß, drückend, beschwerlich, lästig etc. (s. d. a.). — **III** *s.* 17. the heavies (heᵛw-ɪˈ): a) ✕ = ~ cavalry (s. ~ 12 ✾); b) *thea., sl.* Darsteller *m/pl.* von ernsten etc. (s. ~ 13) Rollen; c) schwere Leute *pl.*; d) ✾ Werte: hochstehende Eisenbahn-aktien *f pl.* (= heavy invest.). — **IV** † *v.a.* 18. schwer machen, beschweren, betrüben. — **V** † *v.n.* 19. schwermütig werden, sich betrüben.

Zu heavy[1] 1: ~ earth = baryta; ⚒ Auftr.: ~ gold Gold *n* in größeren Körnern; ~ metal: a) *chem.* Schwermetall *n*, b) ✕ schweres Geschütz, c) F *fig.* a man of ~ metal ein Mann v. großer Geschicklichkeit, von großem Einfluß; ✾ ~ money ungemünztes Geld; ~ oil = dead-oil.

Zu ~ 4: ~ debt drückende Schuld; I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*, Grausamkeit *f*; it lies ~ upon me es liegt schwer auf mir, es bedrückt mich; ~ news betrübende, trübe Nachrichten *pl.*).

Zu ~ 6: ~ expenses *pl.* erhebliche Kosten *pl.*; ~ fall of rain, snow heftiger Regenguß, Schneefall; ✾ Börse: ~ tall in stocks starker Kursrückgang; ~ meal schwere, reiche Mahlzeit; ⚓ ~ sea hohe, schwere See; schwerer Seegang; Sport: to lay ~ wagers schwere Summen wetten; ~ with sleep schlaftrunken.

Zu ~ 7 ✾: ~ buyer j. der viel kauft; one of the ~iest commission-merchants einer der bedeutendsten Kommissionäre; the ~iest customers *pl.* die am meisten laufenden, besten, schwersten Kunden *m pl.*; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; ~ firm, ~ house bedeutende Firma; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f pl.*; ~ sale schlechter, schwerer Absatz.

Zu ~ 11: F a ~ affair e-e langweilige Geschichte; ~ book schwerfällig geschriebenes, schwieriges od. langweiliges Buch; ~ countenance, ~ face dummes, langweiliges Gesicht; the time hung ~ on our hands die Zeit wurde uns lang.

Zu ~ 12 ✕: ~ cavalry schwere Reiterei od. Kavallerie; ~ dragoons *pl.*: a) schwere Dragoner *m pl.*, b) *Austr., sl.* Wanzen *f pl.*; ~ horsemen *pl.* schwere Reiter *m/pl.*; ~ marching order Feldmarsch-ordnung *f*, feldmarschmäßige Ausrüstung.

Zu ~ 13: the ~ father der ernste, starre Alte; ~ villain pomphafter, hochtrabender Schurke; the piece has much ~ business das Stück hat viele ernste, pomphafte etc. Rollen oder Stellen.

heavy[2] (hīᵛ-wᵉ) *a., vet.* Pferd: engbrüstig.

heavy-*armed* ✕ (heᵛw-ɪ-ăˈrmd) *a.* schwerbewaffnet. [bedeckt.]

~-browed (heᵛw-ɪ-braŭd) *a., poet.* finster(

~-faced (~-fĕßt) *a., poet.* mit plumpem Gesicht. [Ganges.]

~-gaited (~-gāˈ-tˈ-ĕd) *a., poet.* schwerfällig (

~-handed (~-hănˈ-dˈ-ĕd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei etc.).

~-headed (~-hĕdˈ-ĕd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-haˈrˈ-tˈ-ĕd) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert. [Abhängen.]

~-heeled (~-hēld) *a.* mit schweren, starken

heavyish F (hĕᵛw-ɪ-ɪßh) *a.* et. schwer etc.

heavy-laden (~-lēdˈn) *a.* schwer beladen, F *co.* schwer geladen (stark angesäuselt).

heavy-*hearted* ↖ [illegible] mut [illegible]. **~-moulded** [illegible]. **~-pine** ⊕ [illegible] die Kiefer (*Pinus pinaster Ait.*). **~-sailing** [illegible] *a.* [illegible]. **~-spar** [illegible] *s., min.* Schwerspat [illegible] *m.* **~-tailed** [illegible] *a.* [illegible]. **~-weight** [illegible] *s.* 1. Sport. [illegible]. [illegible]. 2. [illegible]. — 3 [illegible]. **Heb.** *abbr.* = Hebrew, *pl.* **hebberman** [illegible]. **hebdomad** ↖ [illegible] 1. Sieben(zahl) *f.* — 2. Woche *f.* **hebdomadal** [illegible]. **hebdomadary** [illegible]. **hebdomader** [illegible]. **hebdomatical** [illegible]. **Hebe** [illegible] *npr.* ♀ [illegible] *f* [illegible] *myth.* [illegible] der Jugend und der Braut [illegible] *Gemahlin des Herakles.* — **II** ♁ **h~** *s.*, [illegible]. **heben** [illegible]. **hebenon** ✕ [illegible] *s.* (nach *SH.H.1,...*) [illegible]. **hebephrenia** ♁ [illegible] [grch.] *s. med.* Verblödung *m* (als Folge des Mannbarwerdens). **Heber** [illegible] *npr.* [illegible] Prin.; Richard ~ [illegible] *U.S.A.* **Heberden** [illegible] *npr.* (Prin.). **hebetate**[1] ↖ [illegible] [lt.] [illegible] *a.* (a. b. [illegible] *figs.*) — Vgl. **~**[2]. **hebetate**[2] [illegible] *a.* 1. ♁ ✕ abgestumpft, [illegible]. 2. ↖ *fig.* [illegible]. **hebetation** ↖ [illegible] *s.* [illegible] *m*, Abstumpfung *f*, Stumpfheit *f* [illegible] Stumpfsinn *m*. **hebete** [illegible] *a.* = **hebetate**[2]. **hebetudinous** ♁ [illegible] [neulat.] [illegible] Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*. **hebetude** [illegible] *s.* [illegible] *fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*. **Hebe-vase** [illegible]. **Hebr.** *abbr.* = Hebrew(s). **hebradendron** ♁ ✕ [illegible] [grch.] *s.* [illegible] Gummibaum *m* [illegible]. **Hebraic** [illegible] *a.* [illegible]. **Hebraicise** [illegible]. **Hebraisation** [illegible] *s.* Hebraisierung *f*, Verjudung *f*. **Hebraise** [illegible]. **Hebraism** [illegible] *s.* [illegible] [neulat.] *s.* [illegible] oder Gewohnheit, [illegible] oder jüdische Sprache *f*; [illegible] *m* der hebräischen Sprache *f*, [illegible] *f* des Judentums, jüdische Art. **Hebraist** ♁ [illegible] *s.* Hebräist *m*, Kenner *m* der hebräischen Sprache, Gelehrter der Hebräischen. [illegible]. **Hebraistical** [illegible]. **Hebrew** [illegible] **I** *s.* [illegible] [neulat.] *s.* [illegible] *m* [illegible] *f* [illegible] 2. Hebräer *m* [illegible]. — **II** *a.* [illegible]. **Hebrewess** (hī′-brŏŏ-ĕs) *s.* Hebräerin *f*. **Hebrewist** ♁ [illegible] Hebraist. **Hebrician** ♁ [illegible] Hebraist. **Hebridal** (hĕ-brī′-dăl) *a.* = Hebridean. **Hebridean** [illegible] *gen.* **I** *a.* hebridisch, [illegible]. — **II** *s.* Bewohner [illegible]. **Hebrides** [illegible] *npr. pl.* Hebriden (eine Inselgruppe vor Schottland). **Hebridian** [illegible] = Hebridean. **Hebron** [illegible] *npr.* Hebron *n* (Ortsn.). **he-cabbagetree** ✕ (hē′-kăb′-ĕj-trē) *s.* [illegible] *n* auf St. Helena (*Senecio arborescens*). **he-cat** (hē′-kăt) *s., zo.* Kater *m*. **Hecataeus** [illegible] *npr.* Hekatäos *m* von Milet (griech. Historiker 6. Jhdt. v. Chr.). **Hecate** (hĕ′-kā-tē) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* Hekate *f* (Mond). — 2. Mond *m*. **Hecatean** (hĕk-ā-tē′-ăn) *a.* Hekate betr. **hecatomb** [illegible] [lt.; grch.] *s.* Hekatombe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*. **Hecatombæon** ♁ (hĕk-ā-tom-bē′-ŏn) [grch.] *s.* Hekatombäon *m* (erster Monat [30 Tage] des attischen Jahres, Mitte Juli bis Anfang August). **hecatompedon** ♁ (hĕk′-ăt-ŏm-pē′-dŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dăs) grch. Arch.: a) 100 Fuß langes od breites Gebäude; b) bes. Hekatompedon *n*, Cella *f* des Parthenon in Athen. **hecatonstylon** ♁ (hĕk-ă-ton-stī′-lŏn) [grch.] *s. arch.* Gebäude *n* mit 100 Säulen. **hecatontarchy** ♁ (hĕk-ă-tŏn′-tăr-kĭ) [grch.] *s.* Hundert-herrschaft *f*. **hecco** † [illegible] *s., orn.* = hickwall. **heck**[1] (hĕk) *s.* 1. = hack[2]: a) Latten-, Gitter-thür *f*; b) Thür aus zwei unabhängigen Hälften über ein. — 2. *prov. u. obsol.*: (Heu-) Raufe *f*; ⚓ [illegible]: to live at ~ and manger gut auf Kosten [illegible] gut haben. — 3. [illegible] (Fisch-) Reuse, salmon-~ Lachsfalle *f*. — 4. ↖ oder *prov.* (Thür-) Klinke *f*, Thür-riegel *m*. — 5. ↖ Flügel *m*, Gabel *f*, Rechen *m* (Häkchen an der Spinnerei). [illegible] dung *f* eines Wasserlaufes. **heck**[2] *prov.* (hĕk) *s.* Krümmung *f*, Win-[illegible]. **heckberry** ✕ (hĕk′-bĕr-rĭ) *s.* = bird-cherry. **heck-boat** ⚓ (hĕk′-bōt) *s.* Hedboot *n*. **heck-box** ⊖ [illegible] *s.* Weberei: (Gang-) Führer *m*, Katze *f*. **heckimal** ~el (hĕk′-ĭ-măl, ~măl) *s., orn.* [illegible] *f* (*Larus canescens*). **heckle** (hĕk′l) *s.* und *v.* = hatchel. **heckle-*bar*** ⊖ (hĕk′l-bär′), **~-holder** ⊖ [illegible] = hackle-bar. **heckler** ⊖ [illegible] = hackler. **heckling-machine** ⊖ (hĕk′l-ĭng-mă-shēn′) = Hechelmaschine *f*. **Hecla** (hĕk′-lä) *npr.* Hekla *m* (ein Vulkan). **hectare** (hĕk′-tär) [fr.; grch.] *abbr.* **ha.** *s.* Hektar *m* (Flächenmaß, = 100 Ar. = [illegible]). **hectastyle** [illegible] = hexastyle. **hectic** (hĕk′-tĭk) [grch.] **I** *a.* **~ally** *adv.* 1. *med.* hektisch. — **II** *s.* 2. *med.* hektisches Fieber *n*, Zehrfieber *n*, Schwindsucht *f*, Auszehrung *f*. 3. [illegible]. **hectical** [illegible] = hectic. ☞ **hecto...** [illegible].

hectocotyle ♁ (hĕk′-tŏ-kŏ′-tĭl) *s.* = hectocotylus. **hectocotylisation** ♁ (hĕk-tŏ-kŏ′-tĭ-lī-zā′-shŏn) *s.* Hektokotylisierung *f* (Verwandlung od. Zustand eines [illegible]). **hectocotylised** ♁ (hĕk-tŏ-kŏ′-tĭ-līzd) *a.* hektokotylisiert. **hectocotylus** ♁ (~lŭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lī) Hektokotylus *m* (Begattungsarm eines Kopffüßers). **hectogramme** (hĕk′-tŏ-grăm) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm = 1543,234 grains). **hectograph** (~grăf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v. a.* u. *v. n.* [illegible] hektographieren. — **III** *a.* = hectographic. **hectographic** (hĕk-tŏ-grăf′-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-... **hectoid** ♁ (hĕk′-tŏĭd) [hectic] *a., med.* von hektischem Aussehen. **hectoliter, ~re** (hĕk′-tŏ-lē-tĕr′, hĕk-tŏ′-lē-tĕr′) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter, = 22 imperial gallons oder 26,4 U. S. gallons). **hectometer, ~re** (hĕk′-tŏ-mē-tĕr′, hĕk-tŏ′-mē-tĕr′) [fr.; grch.] *s.* Hektome'ter *n* u. *m* (= 100 Meter, = 328 feet). **Hector**[1] (hĕk′-tĕr) *npr.* Hektor: a) grch. *myth.* trojanischer Held; b) männl. Vorname. **hector**[2] (~) **I** *s.* 1. Prahler *m*, F Aufschneider *m*; anmaßender Mensch. 2. lästiger Mensch, Plagegeist *m*. — **II** *v. a.* 3. anmaßend behandeln, bedrohen, einschüchtern. — 4. tadeln, auszanken; quälen, ärgern. — 5. to ~ into durch Drohungen zwingen zu; to ~ out of j-n durch Drohungen zwingen, et. aufzugeben, zu unterlassen. — **III** *v. n.* 6. den Prahler od. Renommisten spielen; F aufschneiden. — 7. unverschämt od anmaßend sein; toben, lärmen, poltern. — 8. lästig sein. **Hectorean, ~ian** (hĕk-tŏ-rē′-ăn) *a.* den Hektor (den Trojaner) betreffend. **hectorism** ↖ (hĕk′-tŏ-rĭzm) *s.* lärmendes, prahlerisches, unverschämtes etc. Wesen. **hectorly** † (~-lĭ) *a.* prahlend, anmaßend. **hectostere** (hĕk′-tŏ-stēr, ~stär) [fr.; grch.] *s.* Hektoste'r *n* (Körpermaß = 100 Kubikmeter, = 3531,4 englische Kubikfuß). **Hecuba** (hĕk′-ū-bă) *npr.*, grch. *myth.* Hekabe *f*, a. Hek'cuba *f* (Gattin des Priamus); *fig.* what's ~ to him? was ist ihm Hecuba? (das ist ihm gleichgültig) (*SH.H.2,2,554*); or to ~ zur (Haupt-) Sache. **he'd** (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would. [Abladeplatz *m*. **hedage** (hĕ′-dĕj) *s.* ehm.: Wehr-, Lösch-. **heddle** ⊖ (hĕd′l) Weberei: **I** *s.* Litze *f*, Helfe *f*. — **II** *v. a.* [illegible] die Kettenfäden einziehen. **heddle-eye** ⊖ (hĕ′-dl-ī) *s.* Weberei: (Litzen-) Auge *n*, (-)Häuschen *n*, Schaft *m*. **heddle-hook** ⊖ (~-hŭk) *s.* Weberei: Reih-, Einzieh-nadel *f*. **heddle-*thread*** ⊖ (~-*th*rĕd), **~yarn** ⊖ (~-yärn) *s.* Litzenzwirn *m*. [artig.] **hederaceous** ♁ (hĕd-ĕ-rā′-shŏs) *a.* epheu-[illegible] **hederal** ♁ (hĕ′-dĕ-răl) *a.* Epheu-... **hederate** † (hĕ′-dĕ-rāt) *v/a.* mit Epheu bekränzen, schmücken (z. B. den olympischen Sieger). **hederic** ♁ (hĕ-dĕ′-rĭk) *a.* Epheu-... **hederiferous** ♁ (hĕd-ĕ-rĭf′-ĕr-ŏs) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend. **hederine** ♁ (hĕ′-dĕ-rĭn) *s., chm.* Epheubitter *n*, Hede'rin *n* (bitteres Alkaloid im Epheu). [raceous.] **hederose** ♁ (hĕ′-dĕ-rōs) [lt.] *a.* = hede-[illegible] **hedge** (hĕj) [a/c. *hegge*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*, Einfriedigung *f*; ⚒. — 2. künstliche Querhecke durch ein Bach od. Fluß, um Fische in Kanäle zu leiten, die von Netzen durchspannt sind. — **II** *a.* in Zssgn: 3. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... (z. B. ~-alehouse, ~-parson, ~-school, &c.).

— **III** *v/a.* 1 b. **4.** mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); ⚘. — 5. durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — **6.** (*fig.* wie) durch e-e Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern; to ~ oneself round sich nach allen Seiten decken. — **7.** Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu decken. — **IV** *v/n.* 1 b. 8. sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen; heimlich schleichen, F sich drücken, verdrücken; ausweichen; P ausreißen (auch to ~ aside, to ~ off). — **9.** Sport: = to ~ a bet (s. ~ 7). — **10.** *fig.* sich nach keiner Seite binden; sich vorsichtig zwischen entgegengesetzten Meinungen zu halten suchen. — **11.** † Hecken machen oder ausbessern.

Zu hedge 1: to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen, vor die unrechte Schmiede kommen; dead ~ siehe dead 1 b 5; to breast up a ~ siehe breast 20; made ~ Pfahlzaun *m*, Spalier *n*; *fig.* Sport: to make a ~ siehe ~ 7; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein, quickset ~ lebendige Hecke; *pol., fig.* to sit on the ~, to be on both sides of the ~ es mit keiner Partei verderben (siehe auch fence 1 ⚘).

Zu ~ 4: to ~ in: a) einhegen, einschließen, b) *fig.* einschränken, in die Enge treiben (*SH J.C.4,3.30*), c) hineinzwängen, -drängen, d) to ~ in a deed eine Schuld, so gut man kann, sichern, e) to ~ in on both sides auf beiden Seiten mit Hecken ꝛc. einzäunen; to ~ out ausschließen, aussperren; to ~ with palis umpfählen; to ~ up with thorns mit Dornen umbinden, umzäunen ꝛc.

hedge-*accentor* (ˈhɛʳdʒ-ᵃᵏˈsɛn-tᵉʳ) *s., orn.* = accentor 2. [obitur Kneipe.]

~-alehouse F (heʳdʒ-eˈl-haʊs) *s.* kleine,

~-bedstraw ⚘ (ˈ-beʳd-stɹɑ) *s.* = white bedstraw (s. bed 2).

~-bells ⚘ (heʳdʒ-belz) *s.* 1. = bell-binder. — 2. ✎ Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*).

hedgeberry ⚘ (ˈbeʳ-ᵉ) *s.* = bird-cherry.

hedge-*bill* (ˈ-bil) *s.* = bill-hook.

~-binding (ˈ-baɪˈn-dɪŋ) *s.* Heckenbindsel *n* (er., um die Büsche einer Hecke miteinander zu verbinden).

~-bindweed ⚘ (ˈ-baɪˈnd-wiːd) = bell-binder.

~-bird (heʳdʒ-beʳd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig., cant* Landstreicher *m*.

~-born (ˈ-boːrn) *a.* hinter e-r Hecke geboren; von niederer Herkunft, Kind: fremd, Bastard-..., Findel-...; *fig.* baumlich, gemein.

~-bote (ˈ-boːt) *s.* jur.: Erlaubnis *f*, Recht *n*, sich Holz zur Ausbesserung von Hecken oder Zäunen zu holen. [hedger 1.]

~-carpenter (ˈ-kɑːʳ-pᵉn-tᵉʳ) *s., co.* = ~ 1.

~-chafer (ˈ-tʃiːfᵉʳ) *s.* = cockchafer.

~-chanter (ˈ-tʃɑːntᵉʳ), **~-chat** (ˈ-tʃæt) *s., orn.* = accentor 2.

~-chicken (ˈ-tʃikᵉn) *s., orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cine'rea*). [scissors.]

~-clipper (ˈ-klipᵉʳ) *s.* = bill-hook; hedge-

~-creeper † (ˈ-kɹiːpᵉʳ) *s.* = hedge-bird 2.

~-fumitory ⚘ † (heʳdʒ-fjuˈ-mᵘ-tᵉ-nᵉ) *s.* = fumitory 1.

~-garlic ⚘ (ˈ-gɑːʳˈ-lik) *s.* = garlic-mustard.

hedgehog (heʳdʒ-hɔg) *s.* 1. *zo.* Igel *m* (*Erina'ceus*). — 2. *zo.* Borstenigel *m*, Tanrec *m* (*Cente'tes ecaudatus*). — 3. *ichth* Igelfisch *m* (*Di'odon*). — 4. *zo.* Seeigel *m* (*Echi'nus*). — 5. ⚘: a) allg.: Stachelfruchtpflanze *f*; b) engS.: Igeldistel *m*, Hornigel *m* (*Medica'go intorte'xta*). — 6 ⊙ Art Bagger-apparat *m*.

hedgehog-cactus ⚘ (heʳdʒ-hɔg-kakᵗ-ᵉs) *s.* Igelkaktus *m* (*Echinoca'ctus*).

hedgehog-*coneflower* ⚘ (hɛʳdʒ-hɔg-koʳn-flaʊ-ᵉʳ) *s.* f. cone-flower 2.

~-fruit ⚘ (heʳdʒ-hɔg-fɹuːt) *s.* austr. Baum (*Echinoca'rpus austra'lis*).

~-grass ⚘ (~-gnɑːs) *s.* 1. nord.amerik. Igelgras *n* (*Cenchrus tribuloi'des*); im Süden bsd.: Hahnensporn *m* (*C. echina'tus*). — 2. Stachelhirse *f* (*Echinochlo'a*).

~-nut ⚘ (~-nɔt) *s.* Stechapfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

~-parsley ⚘ (~-paːʳˈs-lᵉ) *s.* = bur-parsley.

~-plant ⚘ (~-plɑnt) *s.* = hedgehog 5.

~-rat (~-ɹɑt) *s., zo.* Stachelratte (*Echi'mys*).

~-thistle ⚘ (~-θisᵗl) *s.* allg. Kaktus(gewächs *n*) *m*, bsd.: Opuntie *f* und Echinokaktus *m*.

hedge-hyssop ⚘ (heʳdʒ-hiᶻˈ-pᵉ) *s.* 1. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 2. England auch: kleines Helmkraut (*Scutella'ria minor*). [messer *n*.]

hedge-knife (ˈ-naɪf) *s.* Hecken(beschneid)-

Hedge-Lane *s* (ˈ-leɪn) *npr.* (Der Londoner).

hedge-laurel ⚘ (ˈ-lɔːʳ-ᵉl) *s.* Klebsamen *m* (*Pitto'sporum*). [advokat' *m*.]

hedge-lawyer F (ˈ-lɑ-jᵉʳ) *s.* Winkel-

hedgeless (ˈlᵉs) *a.* hecken-los.

hedgelong ✎ (ˈlɔŋ) *adv.* u. *a.* längs e-r Hecke (sich hinziehend). [ivy.]

hedgemaids *s* ⚘ (ˈm-deɪz) *s.* ground-

hedge-*marriage* (ˈ-mar-ᵉdʒ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

~-mike (ˈ-maɪk) *s., orn.* = accentor 2.

~-mitten (ˈ-mitᵉn) *s.* = hedging-glove.

~-murderer (ˈ-mɔːʳ-dᵉʳ-nᵉʳ) *s., orn.* Würger *m* (*Lani'us*) = butcher-bird.

~-mushroom ⚘ (ˈ-mɔʃ-ɹʊm) *s.* Ackerblatterpilz *m* (*Agari'cus arve'nsis*).

~-mustard ⚘ (heʳdʒ-mɔs-tᵉʳd) *s.* 1. Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*). — 2. Hederich *m* (*Eru'simum*). — 3. wohlriechender Gänsefuß (*Chenopo'dium ambrosioi'des*).

~-nettle ⚘ (~-netᵗl) *s.*: a) Waldziest *m* (*Stachys silva'tica*); b) *Am.* Sumpfziest *m* (*Stachys palu'stris*).

~-note † (~-nɔt) *s.* gemeine, wertlose Schrift

~-parsley ⚘ (~-paːʳˈs-lᵉ) *s.* 1. Schierlerbel *m* (*To'rilis anthri'scus*). — 2. Hastdolde *f* (*Cau'calis*).

~-parson (ˈ-paːʳˈsᵉn) *s.* ehm.: Winkelprediger *m*, Wandergeistlicher *m*. [*cam'nus*).]

~-peak ⚘ (~-piːk) *s.* Heckenrose *f* (*Rosa*)

hedgepig *s* † (ˈ-pig) *s., zo.* = hedgehog 1.

hedge-*pink* ⚘ (ˈ-pɪŋᵏᵗ) *s.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria officina'lis*).

~-plant ⚘ (ˈ-plɑnt) *s.* Heckenpflanze *f*.

~-planter ⊖ (ˈ-plɑn-tᵉʳ) *s.* Heckenhalter *m* (Vorrichtung zur Haltung der Heckenpflanzen).

~-popping (ˈ-pɔpᵖ-pɪŋᵍ) *s., sl.* Schießen *n* kleiner Vögel in Hecken, nach Art der Knaben; nicht fachmännisches Vogelschießen.

~-press † (ˈ-pɹeᶰs) *s.* Winkelpresse *f*; unbedeutende Buchdruckerei.

~-priest (ˈ-pɹiːst) *s.* = hedge-parson.

hedger (heʳdʒ-ᵉʳ) *s.* 1. Hecken-macher *m*, -ausbesserer *m*. — 2. Sport: j. der auf verschiedene Pferde ꝛc. wettet (vgl. hedge 7).

hedge-*rhyme*, **~-rime** (beides: heʳdʒ-ɹaɪm) *s.* schlechter Reim, Knittelvers *m*.

~-row ⊖ (heʳdʒ-ɹoʊ) *s.* Baum-, Raum-hecke *f*; meuS.: Hecke *f*, Zaun *m*.

~-ruffian (ˈ-ɹɔf-jᵉn) *s.* gemeiner Strolch.

~-scholar (ˈ-skɔlᵉʳ) *s.* Winkelschüler *m* (Schüler einer hedge-school).

~-school (ˈ-skuːl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weitS.: Armen-, Winkel-schule *f*.

~-schoolmaster (heʳdʒ-skuːlˈ-maːs-tᵉʳ) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (heʳdʒ-siᶻ-ᵉʳz) *s/pl.* Heckenschere *f*.

~-shrew (ˈ-ʃɹuː) *s., zo.* = field mouse.

~-side (ˈ-saɪd) *s.* von Hecken bestandener (Feld- ꝛc.)Rand; adjekt in Zssgn: ~ bird = hedge-bird 1; oft auch = hedge 3; ~ hotel Winkelhotel *n*; F ~ practice ärztliche Armenpraxis (esp. auf dem Lande).

hedge-*sparrow* (heʳdʒ-spɑˈɹ-oʊ) *s., orn.* 1. = accentor 2. — 2. † rotkehliger Tangara aus Jamaika (*Calosi'ta erythrop'thus*). — 3. allg.: jeder sperlingähnliche Heckenvogel.

~-speak ⚘ (heʳdʒ-spiːk) *s.* = hedge-peak.

~-spick (ˈ-spik), **~-spurgie** (ˈ-spɔʳ-dʒᵉ) *s., orn.* = accentor 2.

~-stake (ˈ-steɪk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-taper ⚘ (ˈ-teɪ-pᵉʳ) *s.* = hag-taper.

~-tavern (ˈtæv-ᵉʳn) *s.* Winkelschenke *f*.

~-thorn ⚘ (ˈ-θɔːʳn) *s.* = hawthorn.

~-vicar (ˈ-wiᶻ-ᵉʳ) *s.* = hedge-parson.

~-vine ⚘ (ˈ-waɪn) *s.* Waldrebe *f* (*Clema'tis vita'lba*).

~-violet ⚘ (ˈ-waɪᵉʳ-ᵉ-lᵉt) *s.* Waldveilchen *n* (*Vi'ola silva'tica*). [accentor 2.]

~-warbler (heʳdʒ-wɑːʳ-blᵉʳ) *s., orn.* =

~-wine (heʳdʒ-waɪn) *s.* geringer, schlechtgekelterter Wein.

~-writer † (ˈ-ɹaɪ-tᵉʳ) *s.* schlechter oder obskurer Schriftsteller, F Stümperer *m*.

hedging-bill (heʳdʒ-ɡlnᵍ-bil) *s.* = bill-hook.

hedging-glove (heʳdʒ-ɡlnᵍ-glʊv) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden.

hedging-knife (ˈ-naɪf) *s.* = hedge-knife.

hedging-machine ⊖ (ˈ-mᵃ-ʃiːn) *s.* Heckenbeschneidemaschine *f*. [scissors.]

hedging-shears (ˈ-ʃiᵉʳz) *s/pl.* = hedge-

hedging-tool (ˈ-tuːl) *s.* Werkzeug *n* zum Beschneiden ꝛc. der Hecken.

hedly-medly † (heʳdˈ-lᵉ-meʳdˈ-lᵉ) *s.* Wirrwarr *m*, Unordnung *f*.

hedonic ♂ (hᵉˈ-dɔʳn-ik), **~al** ♂ (ˈᵉ-lᵗ) [grch.] *a., phls.* hedonistisch, das Vergnügen betr.

hedonics ♂ (ˈ-iks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phls.* Hedonistik *f* (Zweig der Ethik, der vom Vergnügen handelt).

hedonism ♂ (hiːʳ-dᵉ-nizᵐ, *WB.* a. heˈ-dᵉ-) *s., phls.* Hedonismus *m* (Lehre vom Vergnügen).

hedonist ♂ (ˈnistᵗ) *s., phls.* Hedonist *m*.

hedonistic ♂ (hiːᵈᵉ-nᵘˈ-ᵉs-tik, *WB.* hedˈ-) *a., phls.* hedonistisch.

hedwigia ♂ ⚘ (hɛdˈ-wiˈdʒ-ᵉ-a) [Johann Hedwig] *s.* Hedwigie *f* (Art Steinmoos).

☞ **hedy...** ♂ in Zssgn: süße..., Süß-...

hedysarum ♂ ⚘ (hᵉˈ-dɪˈs-ᵃ-ɹʊm) *s.* = cock's-head 2.

heed (hiːd; *Hom.* heˈd) [a/c. *hēdan*; dtsch hüten] **I** *v/a.* 1 a. 1. achten, achtgeben oder achthaben auf (*acc.*); sorgfältig beachten, erwägen. — **II** † *v/n.* **2.** to ~ to = ~ 1. — **III** *s.* 3. Hut *f*; Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*, Sorgfalt *f*, ⚘. — 4. Vorsicht *f*; Behutsamkeit *f*. — **5.** † Ernst(haftigkeit *f*) *m*.

Zu ~ 3: to give (pay oder take) ~ to achtgeben, achten, aufmerken ꝛc. auf (*acc.*); take ~ to it! achte darauf!; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hiːʳd-fuːl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf *acc.*); sorgfältig, vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* f. alert.

heedfulness (ˈnᵉsˈ) *s.* 1. Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — 2. Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedily † (hiːʳ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu heedy.

heediness † (hiːʳ-dᵉ-nᵉs) *s.* = heedfulness.

heedle ⊖ (hiːdl) *s.* = heddle.

heedless (hiːʳd-lᵉs) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf *acc.*); unbedacht; flüchtig.

heedlesshood † (ˈ-hʊd) *s.* = heedlessness.

heedlessness (ˈnᵉsˈ) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

heedly *provv. Amersh.* (hiːʳd-lᵉ) *adv.* sehr.

heedy † (hiːʳ-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) = heedful.

heehaw (hiːʳ-hɑ) *v/n.* ⓐ a. (vom Esel) ia'(n)en, brüllen.

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a.e. *hela, helu*] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes ℣. — 2. (ganzer Fuß von Menschen und Tieren; *Hunter:* Fuß *m* bzw. Huf *m* e-s Pferdes, Greifs, Panthers &c.; *man.* to ride a horse from one ~ to another ein Pferd seitwärts gehen oder abtreten lassen. — 3. ~s *pl.* Kniffe *f pl.*, Spuren *f pl.* — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, fersenähnlicher Teil e-s Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Anfatz *m*; ℣. — 6. letzter, noch bleibender Teil e-s Stückes, e-r Reihe, e-r Strömung &c. — 7. *arch.* = cyma reversa (s. cyma 1 ℣). — 8. ✓ Knorren *m*, Auswuchs *m* am Holz. — 9. *man.* Leichtigkeit *f* des Pferdes durch den (tfs. beigebrachten) Hacken. — 10. ⚓ ~ of the keel Hiel *m*, Kielung *f*, Fuß *m* des Kiels; ~ of a mast Hiel *m* e-s Mastes; ~ of a top (over a topgallant mast) Fuß *m*, Hacke *f* (e-r Stenge, Stengenfuß *m*. — 11. a) Absatz *m*, Hacken *m* *f* von Schuhen &c.; b) Kolbe *f*, Griff *m* an Stemmeisen; ℣. — 12. *prov.* Schwanz *m* e-s Käse, Brot, Kuchen *m* e-s Brot. — **II** *v.a.* 13. ✎ *et.* (ge)sohlen; mit den Fersen oder Absätzen stoßen (*Hall* 1. 4. 1881). — 14. ~ a pair of shoes mit Absätzen versehen, Schuhe mit Hacken versehen, Schuhen Absätze anstücken. — 15. ein Tier bei den Fersen packen, an den Fersen binden. — 16. Kampfhahn bei den ~ nehmen. 17. *Am.* (Weiden), *sl.* einstellen, bewahren. — **III** *v.n.* 18. (auch tfs. auf Befehl): a) dicht auf den Fersen folgen; b) dicht (oder ängstlich) zu den Füßen des Herrn herankommen (a. *fig.*); ~! hierher! — Siehe auch heeled.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; † at the hard ~s dicht hinter; to be at the ~s: a) (of) j-m dicht auf den Fersen folgen, auf den Fersen sein (auch *fig.*), b) ganz hinten sein; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; to come to ~ dicht folgen, dicht herankommen; to come down to ~s (vom gerufenen Hunde) ängstlich kriechend herankommen; ✠ ~s closed! Absätze (F Hacken) zs.!; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen, schneller laufen als (tfs. Pferd); ~s over head oder head over ~s (schott.: ~s o'er gowdy) kopfüber, Hals über Kopf, (auch *fig.*) hastig, übereilt, unbesonnen; from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; vom Scheitel bis zur Sohle; von oben bis unten; F to kick one's ~s müßig oder ungeduldig warten; F to kick up one's ~s: a) hinten ausschlagen, b) übermütig sein, lustig sein, tanzen; to lay by the ~s in den Stall legen, schalten, ins Gefängnis werfen; F to pick up one's ~s: a) die Füße beim Gehen heben; eilig laufen, b) sterben, Fersengeld geben &c.; *fig.* to set a th. at one's ~s et. gering achten, verächtlich behandeln, beiseite werfen, mit Füßen treten; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s, to take to the ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; Sport: the favourite showed a clean pair of ~s to his rivals der Favorit: überholte alle andern Rennpferde, mühelos; he left sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verläßt der Mut, I he has no heart at his ~s er ist erbärmlich oder furchtsam; to throw up a man's ~s j-n zunichte machen, besiegen, zu e-m Narren, to ~! hier (-her)!; to tread upon the ~s of a p. j-m auf den Fersen sein, j-n dicht folgen; to turn, to throw up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; † *sl.* to turn up ~s oder to topple up the ~s fliehen.

Zu heel[1] **5 ⊙:** *carp.* ~ of a rafter Sparrenfuß *m*; ~ of a razor, of a sword, of a tool, &c. Stoß *m*, Absatz *m* (unterster Teil der Klinge, nahe dem Griff e-s Rasiermessers, e-s Säbels, e-s Werkzeuges &c., Gegens. zu ✠ of the butt Nase *f*, Kolbennase *f*, b) ~ of the hammer Ohr(teil) *n*, Tadelträger *m*.

Zu ~ 11: ⊙ Stellm.: upper ~ Quartier *n*, Hinterblatt *n*; the ~s know it off die Absätze sind abgelaufen; to put on a new pair of ~s Stiefel &c. mit frischen Absätzen versehen; to set up the ~s die (abgelaufenen) Absätze ausbessern; down at (the) ~(s) mit ungeputzten Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten, ärmlichen Verhältnissen; to grow out at ~s: a) Löcher in den Strümpfen haben, b) *fig.* sich verschlechtern (*SH.K.L.2.2.164*).

heel[2] (hīl) [*corr.* heeld] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚓ ein Schiff auf die Seite legen, überholen, krängen (meist to ~ over). — 2. *prov.* ausgießen, ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ⚓ Schiff: sich auf die Seite legen, sich überlegen, krängen (auch to ~ over); the ship ~s to starboard das Schiff krängt nach Steuerbord. — **III** *s.* **4.** ⊙ Neigung *f*; schräge Abdachung. — 5. ⚓ Überliegen *n*, Krängen *n* eines Schiffes; the ship gave a ~ to port ... krängte nach Backbord.

heel[3] † (hīl) *v.* und *s.* = heal[1].

heel[4] † u. *prov.* (hīl) *v/a.* ①a. = heal[2] 2 b.

heel-ball ⊙ (hīlˈ-bâl) *s.* **1.** = blackball 3. — 2. Art Farbentupier *m* beim Herstellen von Probeabzügen von gestochenen Platten &c.

~-blank ⊙ (~-blânᵃᵏ) *s.* Schuhm.: Absatzfleck *m* (Stück Leder für den Absatz). [Leisten *m*.]

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Schuhm.: (Absatz-)

~-bone (~-bōn) *s.* **1.** *anat.* Fersenbein *n*. — 2. *zo.* Sporn *m* am Fersenbein e-r Fledermaus.

~-calk (~-kâk) *s.* Eissporn *m*.

~-capped ⊙ (~-kâpt) *a.* Schuhm.: mit (frischen) Absätzen besetzt; ~ and toe-capped an Hacken und Spitzen besetzt.

~-caulk (~-kâk) *s.* = heel-calk.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.*: ~ of the jib-boom Fußkette *f* des Kluverbaums.

~-clip ⊙ (~-klip) *s.* Fersenklammer *f* an Schlittschuhen &c.

~-cutter ⊙ (hīlˈ-kŭtᵉʳ) *s.* Schuhm.: Absatzschneide-messer *n*, -maschine *f*.

heeld † (hīld) [a/e. *hyldan*, vgl. mhd. *helden*] **I** *v.a.* 1. beugen, neigen. — 2. (aus)gießen, ausschütten. — 3. werfen; legen, stellen. — **II** *v/n.* 4. sich beugen, sich neigen. — 5. untergehen (Sonne &c.). — 6. nachgeben, weichen, sich ergeben. — **III** *s.* 7. Neigung *f*. — 8. Abhang *m*. — 9. Abnahme *f*.

heeled (hīld) [*p.p.* von heel[1]] *a.* **1.** mit e-r Ferse, e-m Absatz od. e-m Fortsatz &c. versehen. — 2. *Am.*, *sl.* (vbd. in Allg: well-~) (gut) bewaffnet; (gut) ausgerüstet; weitS.: in (guten) Verhältnissen; well-~ von einem Kartenkenner mit guten Karten versehen).

heeler (hīlˈ-ᵉʳ) *s.* **1.** guter Kampfhahn. — 2. *prov.* und *Am.* tüchtiger Renner oder Läufer. — 3 *Am.*, *pol.*, *sl.* blinder Anhänger einer Partei. — 4. *sl.* Fußtritt *m*.

heel-hoop (hīlˈ-hūp) *s.* 1. ⚓ Band *n* an der Hacke. — 2. ⊙ Wagner: ~ of a nave der hintere Nabenring.

heeling (hīlˈ-ing) *s.* 1. ⚓ = heel[1] 10. — 2. ⚓ = heel[2] 5. — 3. ⊙ Schuhm.: Versehen *n* eines Schuhes mit [Winkel *m*.]

heeling-angle ⚓ (~-ăngˈl) *s.* Krängungs-)

heeling-error ⚓ (hīlˈ-lin-ᵉʳ) *s.* Krängungsfehler *m*.

heel-iron ⊙ (hīlˈ-īᵉʳn) *s.* Schuhm.: Hufeisen *n* eines Absatzes.

~-jigger ⚓ (~-dĝig-ᵉʳ) *s.* Fußtalje *f*.

~-joint (~-dĝȫint) *s.*, *orn.* Knöchelgelenk *n*.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Hinterstevenknie *n*.

~-lift ⊙ (~-lift) *s.* Schuhm.: = heel-blank.

~-pad (~-pād) *s.*, *orn.* etwa: Fersenpolster *n* (unmittelbar unterm Fußgelenk).

~-path *Am.* (~-path) *s.* dem Treidelpfade gegenüber liegender Pfad am Kanal.

~-peg ⊙ (~-pĕg) *s.* Schuhm.: hölzerne Absatz-, Schuh-zwecke.

~-piece (hīlˈ-pīs) **I** *s.* **1.** ⊙ Schuhm.: a) Absatz *m*; b) Kappe *f* des Schuhes oder Stiefels hinter der Ferse; c) Absatz-, Hinter-fleck *m*. — 2. ✕ † Fersenstück *n* einer Rüstung. — 3. *fig.* Ende *n* e-s Buches &c. — **II** *s.* = *a.* 1 b. 4. ⊙ Schuhe &c. mit Absätzen &c. versehen.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* **1.** Schuhm. = heel-iron. — 2. Gewehrfabr.: Schaft-, Kolbenblech *n*, (Stoß-)Kappe *f* am Gewehrkolben. — 3. Absatzblech *n* für Sporen, Schlittschuhe.

~-post (~-pōst) *s.* 1. Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall. — 2. ⚓ hinterer Propellerstevен. — 3. ⊙ *carp.* Hängesäule *f* einer Thür. — 4. ⊙ ~ of a sluice Dreh-, Wende-säule *f* e-r Schleuse.

~-ring *prov.* (~-rin[ᵍ]) *s.*, *agr.* 1. Ring *m* zur Befestigung der Sensenklinge. — 2. Pflugeisenring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.*: ~ of the jib-boom Vollentau *n* des Klüverbaums.

~-seat ⊙ (~-sīt) *s.* Schuhm.: Stelle der Sohle, wo der Absatz befestigt wird.

~-shave ⊙ (~-schēw) *s.* Schuhm.: Absatzhobel *m*. [messer *n*.]

~-shaver ⊙ (~-schē-wᵉʳ) *s.* Schuhm.: Absatz-)

~-tackle ⚓ (hīlˈ-tâkl) *s.* Fußtalje *f*.

~-tap (~-tăp) **I** *s.* **1.** ⊙ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!, ganz austrinken! — **II** ⑤ *v/a.* ①e. 3. ⊙ Schuhe &c. verflecken. [Mattes.]

~-tenon ⚓ (~-ten-ᵉn) *s.* Fußzapfen *m* e-s)

~-tip ⊙ (~-tĭp) *s.* Schuhm.: Beschlag *m* eines Absatzes; Absatz-eisen *n*.

~-tool ⊙ (~-tul) *s.* Drechsl.: Dreh-, Schlichthaken *m*. [schwengel *m*.]

~-tree *prov.* (~-trī) *s.*, *agr.* Eggen-)

~-trimmer ⊙ (~-trim-ᵉʳ) *s.* Schuhm.: Absatzabrichter *m*, -abrichtmaschine *f*.

Heenan (hīᵉnˈ-nᵉn) *npr.* f. Benicia.

heer ❦ u. ⊙ (hīᵉr) *s.* Garnmaß (f. S. XX, 2c).

heeze schott. (hīz) *v/a.* ①b. = hoise.

heffel *prov.* (heˈf-ᵉl) *s.*, *orn.* = hickwall.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft 1.

heft[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to heave.

heft[3] (hĕft) [heft[2]] **I** *s.* **1.** † oder *prov.* Heben *n*, Hebung *f*; Aufstrengung *f*. — 2. † od. *prov.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*, Wucht *f*. — 3. F *Am.* großerer, schwererer Teil *m* v. et.; *fig.* Hauptsache *f*, -punkt *m*. — 4. † *fig.* Druck *m*, Not *f*. — 5. *prov.* Beherrschung *f*; Zurückhaltung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *prov.* aufheben, aufwinden. — 7. † oder F (mit der Hand) wägen; das Gewicht erproben von. — **III** *v/n.* ①a. 8. F *Am.* wiegen, schwer sein.

heft[4] (schott. (hĕft) **I** *s.* Wohnung *f*. — **II** *v/n.* ①a. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. an eine Wohnung oder Thätigkeit gewöhnen.

heft[5] (~) [dtsch] *s.* Heft *n*, Notizbuch *n*; *unic.* Kollegienheft *n*. — Vgl. ~[1] bis [4].

hefty F *Am.* (heˈf-tᵉ) [heft[3]] *a.* **1.** beträchtliches Gewicht habend; ziemlich schwer. — 2. leicht zu heben oder zu handhaben.

heg † (hĕg) *s.* Hexe *f* (= hag[1]).

hegberry ✎ *prov.* (heᵍˈg-bĕn-ᵒ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵒ) bird-cherry. [1770–1831.]

Hegel (heᵍˈ-gᵉl) *npr.*, *id.* (deutscher Philosoph,)

Hegelian ⚖ (hē- oder hĭ-gī′-lĭ′ən ℞) *phils.* **I** *a.* hegelia′nisch. — **II** *s.* Hegelia′ner *m.*

Hegelianise ⚖ (ˌ-nāĭz ℞) *v. a.* ⓘ b. hegelia′nisch machen. [Philosophie.]

Hegelianism ⚖ (ˌ-nĭzm) *s., phils.* Hegelsche]

Hegelism ⚖ (hē′-gĕ-lĭzm, *WB. a.* hĭ′ˌ-) *s., phils.* = Hegelianism.

hegemonic(al) ⚖ (hĭ-dʒᵉ-mŏ′n-ĭk, ˌ-ĭ-kl, *WB. a.* hēdʒ-ˌ-) (grch.] *a.* hegemo′nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ⚖ (hĭ′-dʒᵉ-mĭ-nᵉ, *WB. a.* hĭ-dʒē′m-ˌ-) *s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

heggle *prore.* (hĕgl) *v. i.* = haggle.

hegira (hē′dʒĭ-ˌ-ra, *WB. a.* hĭ-dʒaĭ′-ra) *s.* = hejira.

he-goat (hĭ′-gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m.*

hegrie (schott. (hē′g-rᵉ) *s., orn.* Fischreiher *m* (*Ardea cinerea*). [*orn.* = hegrie.]

hegril's-skip schott. (hē′g-nĭl-ʂkĭp) *s.*]

hegumen (hĭ-gjuˈ-mᵉn) *s.* = hegumenos.

hegumeness(s) (hĭ′-gjuˈ-mĭ-nĭ, -nᵉʂ) (grch.] *s.*, grch. *eccl.* Äbtissin *f*, Priorin *f*.

hegumenos (hĭ′-gjuˈ-mᵉ-nŏß) *s.*, grch. *eccl.* Abt *m*, Prior *m*. [Rang *m* e-s Abtes.]

hegumeny (ˌ-nᵉ) *s.*, grch. *eccl.* Amt *n* od.

H.E.I.C.(S.) *abbr.* = Honourable East India Company('s Service).

heifer (hĕ′fʲ-ᵉr) (m/c. *hayfare*, vgl. dtsch Färse, Farre] *s.* 1. *zo.* Färse *f*, junge Kuh; *bibl.* to plough with another man's ~ mit fremdem Kalbe pflügen (Richt. 14,18). — 2. Austr. *sl.* ~ paddock Mädchenschule *f*. — 3. *Am.* (Westen) old ~ Alte *f* (als Kosewort). — 4. *zo.* Art junge weibliche Sumpfschildkröte.

heiferhood (ˌ-hŭd) *s., co.* Backfisch-alter *n.*

heigh (hāĭ) *int.* he!, he(da)!

heighe † (hāĭ) = hie[1].

heigh(h)aw † (hāĭ′-(h)ā) *s.* = hickwall.

heigh-ho (hāĭ′-hō) **I** *int.* (auch zuweilen substantivisch gebraucht) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach!, ach Gott!; als Ausdruck der Sehnsucht oft mit for: to cry ~ for a husband nach einem Mann seufzen (*SH.M.N.2,1,332*). — 3. fast †: hei!, heiβa! — 4. † heda!, holla! (*SH.*). — **II** *v. n.* ⓘ a. 5. heiβa rufen. — 6. seufzen (for nach).

height (hāĭt; *Hom.* hight) [m/c. *highte, heighthe*] *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth) ⚧. — 2. Körpergröße *f*; to draw oneself up to one's full ~ sich zu s-r vollen Größe aufrichten. — 3. Höhe *f*, Anhöhe *f*; Hügel *m*, Berg *m*. — 4. † geographische Breite. — 5. ⊖ *typ.* Schrift-, Papier-höhe *f* der Buchstaben. — 6. ⊖ und *arch.*: a) Höhe *f*, Erhebung *f*; b) Stelzung *f*; c) ~ of an arch Pfeilhöhe *f*, Bogenstich *m*; d) ~ of a bridge Steigen *n*, Auffahrt *f* einer Brücke; e) ⊖ ~ of (ed. in) the day Lichtenhöhe *f*; f) ~ in projection Ausriß *m*. — 7. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchster Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*, hoher Grad, hoher Rang; c) höchste Macht, Vollkommenheit *f*; to the ~ aufs höchste; ⚧. — 8. † Hochmut *m*. — 9. † on ~: a) laut; b) hoch, oben.

Zu ~ 1: six feet in ~ 6 Fuß hoch; *phys.* barometric ~ Barometer-höhe *f*, -stand *m*; ~ above the level of the sea Höhe *f* über dem Meeresspiegel; ~ of discharge Gefälle *n*, Druckhöhe *f* des Wassers; ~ of (the) eye Augenhöhe *f*; ⊖ *mech.* ~ of fall Fallhöhe *f*; 🚂 ~ of ledge Spurhöhe *f* der Flachschienen; measurement of ~s Höhenmessung *f*; *phys.* ~ of projection Wurfhöhe *f*, Kulminationshöhe *f*; ⊖ Weberei: ~ of the shed Sprunghöhe *f*; *surv.* ~ of the sights Visierhöhe *f*; ⚔ ~ of sole (of an embrasure) Kniehöhe *f*; ⚓ ~ of swell Stauhöhe *f*; ⚓ ~ of the tide Fluthöhe *f*; ~ of water Wasserstand *m*.

Zu ~ 7: punish them to your ~ of pleasure! straft sie nur, so wie's Euch wohlgefällt! (*SH.M.M.5,1,240*); at the ~ of the season mitten in der Saison; the fever is at its ~ has reached its ~ das Fieber hat den Höhepunkt erreicht; the ~ of ill-breeding die größte Ungezogenheit; the ~ of impudence der Gipfel der Unverschämtheit, die höchste U.; in the ~ of this bath auf dem Siedepunkte dieses Bades (*SH.W.3,5, 120*); on ~ of our displeasure! bei unserem schweren Zorn! (*SH.T.A.3,5,87*).

height-board ⊖ (hāĭt′-bōˑd ℞) *s., carp.* Treppenstufenmaß *n*, Schstufe *f*.

heighten (hāĭtn) ⓘa. **I** *v. a.* 1. erhöhen, höher machen (*ant.* lower). — 2. *fig.* erhöhen, heben, verschönern; erheben (Gemüt); verstärken, steigern, vermehren. — **II** *v. n.* 3. höher od. stärker werden, sich heben, zunehmen etc. [Vermehrende(r, s).]

heightener (hāĭtn-ᵉr) *s.* Erhöhende(r, s),

heighty-teighty (hāĭ′-tĭ-tāĭ′-tᵉ) *int.* und *a.* = hoity-toity. [*f* mit „er“.]

heing ↖ (hĭ′-nᵉ) *s.* das Er-sagen, Anrede]

heinous (hēˑ-nᵉß) [fr. *haineux*] *a.* □ 1. ↖ hassenswert, verhaßt. — 2. abscheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar (groß).

heinousness (ˌ-nᵉß) *s.* Schuldigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (ārˑ; *Hom.* air, aire, e'er, ere, Eyre) [m/c. *heir(e), eir*, a/f. (*hieir*, lt. *heres*] **I** *s.* 1. Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ⚧. — 2. † Kind *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. erben.

Zu ~ 1: ~ to the throne Thronerbe *m*; he is ~ to a splendid fortune er erbt ein glänzendes Vermögen; he was left ~ to her estate er erbte ihr Besitztum; jur.: ~ apparent (*pl.* ~s apparent) rechtmäßiger, gesetzmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ by custom Erbe, dessen Erbrecht auf e-m lokalen Gewohnheitsrecht beruht; schott.: ~ by destination = ~ of provision; expectant ~ erwartender, möglicher Erbe; forced ~ siehe force[1] 11 ⚧; ~ general Universal-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ of line Erbe *m* in gerader Linie; ~ passive = forced ~; ~ portioners *pl.* Erbinnen, unter welche in Ermangelung männlicher Nachkommen der Nachlaß zu gleichen Teilen verteilt wird; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe; ~ of provision j. der in Ermangelung eines vom Testator eingesetzten Erben die Erbschaft erhält, ~ in special der nach den Bestimmungen des Testators rechtmäßige Erbe.

heir-apparency (ar-ᵉ-pă′-rᵉn-sᵉ) *s.* jur.: unzweifelhaftes Erbrecht.

heirdom (arˈ-dᵊm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*; to come into an ~ e-e Erbschaft antreten.

heiress (ārˑ-rᵉß) *s.* (sth. reiche) Erbin *f*.

heiress-ship (arˑ-rᵉß-ʂkĭp) *s.* Stand *m* e-r Erbin (*BU.*).

heir-land (ārˑ-lănd) *s.* Erbland *n*.

heirless (arˑ-lᵉß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (ārˑ-lum) *s.* 1. jur.: von e-m Erbstück untrennbarer Gegenstand. — 2. Erbstück *n*. [Erb(schafts)recht *n*.]

heirship (arˑ-ʂkĭp) *s.* jur.: Erbschaft *f*;]

he-jalap ⚘ (hĭ′-dʒăl-ᵉp) *s.* Art Jalappe *f* aus der Pflanze *Ipomœa orizabe'nsis*.

hejira (hĕ′dʒᵉ-ˌ-ra, *WB. a.* hĭ-dʒaĭ′-ra) [ar.] *s.* Hedschra *f* (Flucht Mohammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

hekistotherm ⚖ ▾ (hĭ-kĭ′-tᵊ-*thᵊ*rm) (grch.] *s.* (meist ~s *pl.*) Hekistothe′rme *f* (mit der geringsten Wärmemenge auskommende Pflanze).

hekt... ☞ ſ. hect...

helcoid ⚖ (hĕ′l-kŏĭd) [grch.] *a., med.* geschwür-artig.

helcology ⚖ (hĕl-kŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Geschwüren.

helcoplasty ⚖ (hĕ′l-kᵉ-plăß-tᵉ) [grch.] *s., med.* Hauttransplantation *f* (Übertragung von gesunder Haut auf ein Geschwür).

held[1] (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von to hold[1].

held[2] *Am., sl.* (ˌ) *pret.* Billardspiel: I ~ ich machte e-n Ball (= I holed, vgl. hole[1]).

held[3], **helde** ſ (ˌ) *v.* = heeld.

heleless † (hĭ′l-ᵉß) *a.* = healless.

Helen (hĕ′l-ᵉn) *npr.* 1. Hele′ne (weibl. Vn.). — 2. *myth.* = Helena 1a.

Helena (hĕ-lĭ′-na) [grch.] **I** *npr.* 1. a) *myth.* Hele′na (Gattin des Menelaos); b) = Helen 1. — 2. Örtlichkeiten (siehe Anhang). — **II** ⚓ *s.* 3. Hele′nen- oder (Sankt) Elmsfeuer *n*.

helen-flower ⚘ (hĕ′l-ᵉn-flaŭ-ᵉr) *s.* Hele′nenkraut *n*, wahrer Alant (*Inula helenium*).

helenin(e) ⚖ (ˌ-nĭn) *s., chem.* Helenin *n*, Alantkampfer *m* (von *Inula helenium*).

helenioid ⚖ ⚘ (hĭ-lī′-nĭ-ˌ-ŏĭd) *a.* alant-artig.

Helens (hĕ′l-ᵉnʂ) *npr.* (Ortsn.); Saint ~ ſ. Saint. [Schottland).]

Helensburgh (ˌ-bŭr-ᵉ) *npr.* (Badeort in

Helenus (hĕ′l-ᵉ-nŏß) *npr., grch. myth.* Hele′nos (Sohn des Priamos).

heliocharis ⚖ ⚘ (hĕl-ᵉ-dʒᵉ′r-ĭß) [grch.] *s.* Sumpf-, Teich-binse *f*.

Helgoland (hĕ′l-gᵊ-lănd) = Heligoland.

helgramite ſ. hellgrammite.

Heli (hĭ′-lāĭ) *npr., bibl.* Heli *m*.

heliac(al □) ⚖ (hĭ′-lĭ-ăk, hĭ-lāĭ′-ă-kl) [grch.] *a., ast.* heliak, helia′klisch (mit der Sonne auf- od. unter-gehend); ~ rising erstes Sichtbarwerden e-s Sternes vor Sonnen-aufgang; ~ setting letztes Sichtbarsein eines Sternes nach Sonnenuntergang.

Heliades (hĭ-lāĭ′-ă-dīʂ) *npr/pl.* Helia′den *f pl.* (Schwestern des Phaëton).

helianthaceous ⚖ ⚘ (hĭ-lĭᵉn-*thᵉ*′n-ʂchᵊß [grch.] *a.* zu den Sonnenblumen gehörig.

helianthemum ⚘ (hĭ-lĭ-ă′n-*thᵊ*-mŭm) [grch.] *s.* Sonnenröschen *n*. [thi'n *n* (Farbstoff).]

helianthin ⚖ (hĭ-lĭ-ă′n-*th*ĭn) *s.* Heltan-]

helianthoid(ean) ⚖ (ˌ-*th*ŏĭd, hĭ-lĭᵉ′n-*thᵊ*ĭ′-dĕ-ᵉn) [grch.] *a.* und *s., zo.* (die) Seerose(n) oder Aktinien) *f* (betreffend).

helianthus ⚖ ⚘ (hĭ-lĭ-ă′n *th*ŭß) *s.* Sonnenblume *f*. [Sonnen-Seestern *m*.]

heliaster ⚖ (hĭ-lĭ-ă′ß-tᵊ) [grch.] *s., zo.*

heliastic ⚖ (ˌ-tĭk) [grch.] *a.* helia′stisch.

helical ⚖ (hĕ′l-ĭ-kl) [helix] *a.* □ (meist *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira′l; ~ line Schnecken-linie *f*. [versehen.]

heliced ⚖ ↖ (hĭ′-lĭßt) *a.* mit Schnecken]

helices ⚖ (hĕ′l-ĭ-ʂĭʂ) *s pl.* von helix.

helichrysum ⚖ ⚘ (*CT.D.* hĭ-lĭ-kraĭ′-ß-ᵉm, *WB.* hĕl-ˌ-) [grch.] *s.* Strohblume *f*, Immorte'lle *f*. [Schnirkelschnecken *f/pl.*]

helicidæ ⚖ (hĭ-lĭ′ß-ĭ-dī) [helix] *s/pl., zo.*]

heliciform ⚖ (ˌ-fᵒrm) [helix] *a.* = helical.

helicine ⚖ (hĕ′l-ĭ-ʂĭn, *IMP.D.* ~ʒaĭn), **~ian** ⚖ (hĕl-ĭ-ʂĭ′n-ĭᵉn) [helix] *a., anat., zo.* schnecken-förmig. [Schnirkelschnecke.]

helicite ⚖ (hĕ′l-ĭ-ʂaĭt) [helix] *s.* fossi'le]

helicograph ⚖ (ˌ-ĭ-graf) [grch.] *s.* Instrument *n* zum Zeichnen v. Spira'llinien.

helicoid ⚖ (ˌ-kŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *math.* spira'lförmig. — 2. *zo.* schnirkelschnecken-artig. — **II** *s.* 3. *math.* Helikoi'de *f*.

helicoidal (hĕl-ĭ-kŏĭ′-dᵊl) *a.* □ = helicoid.

helicometry ⚖ (ˌ-lĭ′m-ĭ-trᵊ) *s.* Helikometrie *f* (Messen u. Zeichnen v. Schneckenlinien).

Helicon[1] (hĕ′l-ĭ-kŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böotien); *fig.* Musensitz *m*.

helicon[2] ♫ (hĕ′l-ĭ-kŏn) [grch.] ˌ-He'likon *n*: a) Alt.: Art Monochord *n*; b) Art gewundene Kontrabaß-Tuba. [*f*, Tafel-Banane *f*.]

heliconia ⚖ ⚘ (hĕl-ĭ-kŏ′-nĭ-ᵉn) *s.* Heliko′nie]

Heliconian (hel-ĭ-kŏ′-nĭ-ᵉn) *a.* helikonisch; the ~ Maids *pl.* die Musen *f pl.*

helicteres ⚖ ⚘ (hel-ĭ-tĭ′-rĭʂ, *IMP.D.* hĭ-lĭᵉ′t-ĭ-rĭʂ) [helix] *s.* Helikte're *f*, Schraubenbaum *m*. [frett *m*.]

helictis ⚖ (hĭ-lĭ′k-tĭß) [grch.] *s., zo.* Spitz-]

Heligoland (hē'l-ᵢᵍ-lănd) *npr.* Helgoland *n* (eine deutsche Insel in der Nordsee).

heling (...) *s.* = healing².

☞ **helio...** ☉ [grch.] in vielen Zusammensetzungen = Sonnen-...

heliocarpus ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵉ-kär'-pŭs) *s.* Sonnenfrucht *f*.

heliocentric(al) ☉ (~sĕⁿ'-trĭk, ~trĭ-kᵉl) *a.*, *ast.* heliozentrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezogen).

heliocentricity ☉ (~sĕn-trĭ'-ᵉ-tĭ) *s.*, *ast.* Heliozentrizität *f*. [Lichtbild.]

heliochrome ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-krōm) *s.* tarbiges ~.

heliochromic ☉ (hē-lĭ-ᵉ-krō'-mĭk, ~krŏ'm-ĭk) *a.* heliochrom. [heliochrome.]

heliochromotype ☉ (~krō'-m-tīp) *s.* = ~.

heliochromy ☉ (hē-lĭ-ᵒ'-krᵉ-mᵉ, *WB.* auch hē'-lĭ-ᵉ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie). [Orangefarbe *f*.]

heliochrysin ☉ (hē-lĭ-ᵉ-krī'-sĭn) *s.* = ~.

heliocomete ☉ (~kŏ'm-ēt) *s.*, *ast.* Sonnenkomet *m* (Kometen, die in nächster Nähe der Sonne an ihr vorbeilaufen).

Heliodorus (hē-lĭ-ᵉ-...) *npr.* (gr.-röm.), ... (um 400 n. Chr.) ... s.c.

helio-engraving ⊙ (hē'-lĭ-ᵉ-...-n-grā'-wĭng²) *s.* ... [Lichtdruck.]

Heliogabalus (hē-lĭ-ᵉ-gă-bă'-lŭs od. hē-lĭ-ᵉ-...) *npr.* (röm. Kaiser, 218—222 n. Chr.).

heliogram (hē'-lĭ-ᵉ-gram) *s.* Sonnenlichttelegramm *n*.

heliograph (~graf) **I** *s.* 1. Heliogra'ph *m*: a) Spiegeltelegraph *m*, b) Instrument zur Herstellung von Heliographien (Abbildungen der Sonne, c) Lichtbild *n*. — **II** *v.a.* u. *n.* 1. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren. 2. ✎ photographieren.

heliographer (hē-lĭ-ᵒ'-gră-fᵉr) *s.* Heliographierer *m* (j. der den Heliograph benutzt).

heliographical (hē-lĭ-ᵉ-grăf'-ĭ-kᵉl, ~ĭ-kăl) *a.* 1. heliographisch; Heliograph-... — 2. ✎ photographisch.

heliography (hē-lĭ-ᵒ'-gră-fᵉ) *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. Photogr. Heliographie *f*: a) Herstellung von Lichtbildern; b) Kunst, Photographieren direkt auf mechanischem Wege zu vervielfältigen. — 3. *ast.* Beschreibung *f* des Sonnenkörpers.

heliogravure ⊙ (hē-lĭ-ᵉ-grᵉ-wūr'') *s.* u. *v.a.* = ~.

heliohydrotherapy ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-hī-drᵉ-thĕ'-rᵉ-pĭ) *s.* Kurverfahren *n* durch Sonnenbäder.

heliohydrotherapeutic ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-hī-drᵉ-thĕ-rᵉ-pū'-tĭk) *a.* sonnenbadend.

heliohydrotherapeutics ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-hī-drᵉ-thĕ-rᵉ-pū'-tĭks) *s.* Sonnenbäder *n.pl.*

heliohydrotherapy ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-hī-drᵉ-thĕ'-rᵉ-pĭ) = ~.

heliolater ☉ (hē-lĭ-ᵒ'-lᵉ-tᵉr) *s.* Sonnenanbeter *m*. [betend.]

heliolatrous ☉ (~trŭß) *a.* die Sonne anbetend.

heliolatry ☉ (~trĭ) *s.* Sonnenanbetung *f*.

heliolite ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-lĭt) *s.* Heliolith *m*.

heliology ☉ (hē-lĭ-ᵒ'-lᵉ-dᵉ) *s.* Lehre *f* von der Sonne. [meter *n* (Art Fernrohr).]

heliometer ☉ (~ᵒ'-mᵉ-tᵉr) *s.*, *ast.* Heliometer *n* (Sonnenmesser).

heliometrical ☉ (hē-lĭ-ᵉ-mĕ'-trĭ-kᵉl, ~trĭ-kăl) *a.*, *ast.* heliometrisch.

heliophagous ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵒ'-gᵉ-ßŭß) *a.*, *physiol.* von Sonnenlicht abhängig.

heliophilous ☉ ✕ (~ᵒ'-fĭ-lŭß) *a.* sonnenliebend.

heliophobic ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵉ-fō'-bĭk) *a.* das Sonnenlicht scheuend.

heliopsis ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵒ'-ᵖsĭß) [grch.] *s.* Sonnenauge *n*. [Sonnengott *m*.]

Helios (hē'-lĭ-ᵒß) *npr.*, *myth.* Helios *m*.

helioscope ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-...-skōp) *s.*, *ast.* Heliosko'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.

helioscopic ☉ (hē-lĭ-ᵉ-ßkŏ'-pĭk) *a.*, *ast.* heliosko'pisch.

heliosis ☉ (~ᵒ'-ßĭß) *s.* 1. ✕ Sonnenstich *m* auf Pflanzen. 2. *med.*: a) Sonnenbad *n*; b) Sonnenstich *m*. [*ast.* sonnenrund.]

heliospherical ☉ (hē-lĭ-ᵉ-ßfĭ'-rĭ-kᵉl) *a.*,

heliostat ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-ßtăt) *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hē'-lĭ-ᵉ-trōp) *s.* 1. ☉ *ast.* Heliotro'p *n*: a) ☨ Art Sonnenuhr *f*; b) geodätisches Spiegelinstrument zum Signalisieren. — 2. ✕ Sonnenwende *f*, Heliotrop *n*. — 3. Heliotro'p *n*: a) blaßrötliche oder bläulich purpurne Farbe; b) ✾ Braunsteinerz von dieser Farbe. — 4. *min.* = blood-stone 2.

heliotroper ☉ (hē'-lĭ-ᵉ-...-trᵉ-pᵉr) *s.* j. der mit dem Heliotrope (1. b) arbeitet.

heliotropical ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵉ-...-trŏ'-pĭ-kᵉl, ~kăl) *a.* heliotro'pisch (nach der Sonne wendend).

heliotropism, **~y** ☉ ✕ (hē-lĭ-ᵒ'-...-pĭsm, hē'-lĭ-ᵉ-...-trᵉ-pĭ) *s.* Heliotropismus *m* (Eigenschaft von Pflanzen, sich der Sonne zuzuwenden).

heliotype ⊙ (hē'-lĭ-ᵉ-...-tīp) *s.*, *typ.* = ~ **I** *s.* Heliotypie *f*. — **II** *a.* ... [types.]

heliotypic ⊙ (hē-lĭ-ᵉ-tĭ'-pĭk) *a.* = helio-~.

heliotypography ⊙ (hē'-lĭ-ᵉ-...-tăi-pŏ'-grᵉ-fᵉ) *s.* Sonnenphotographie *f*.

heliotypy ⊙ (hē'-lĭ-ᵉ-...-tăi-pᵉ) *s.*, *typ.* Heliotypie *f* (Lichtdruck auf der Buchdruckpresse).

heliozoan ☉ (hē-lĭ-ᵉ-ßō'-ᵉn) *a.* und *s.*, *zo.* ... Sonnentierchen *n* (betreffend).

heliozoic ☉ (~ᵒ'-ĭk) *a.* = heliozoan.

helispheric(al) ☉ (hē-lĭ-ᵉß-fĕ'-rĭ-kᵉl, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *math.* spiralförmig; ⚓ ~ line = loxodromic line.

helix ☉ (hē'-lĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~xes**, **~ces**, hē'-lĭ-ᵏßĭß, hē'-lĭ-ᵏ-ßēß) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. 2. *arch.* Schnecke *f* (der korinthischen oder ionischen Säulen). — 3. *elect.* Drahtrolle *f*. — 4. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — 5. *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell¹ (hĕl) [m. c. *helle*] *s.* 1. Hölle *f*; *bibl.* a. Unterwelt *f*, Grab *n*; ✝. — 2. ☹ Hölle *f* des Ortes. — 3. (a. gambling ~) Spielhölle *f*. 4. Kinderspiel. Ort, wohin diejenigen, die sich fangen lassen, gebracht w. — 5. ☉: a) Schneidersl. Hölle *f* (Ort für die Abfälle); b) *typ.*, *sl.* Zwiebelfischkasten *m*. — 6. ehm.: Schuldgefängnis *n*; Kerker *m* (*SH.Co.4,2,40*).

§ **Zu ~ 1:** to go to ~ in die Hölle fahren, kommen; P go to ~! scher Dich zum Teufel!; † to lead apes in ~ siehe ape 2 ✝; P to play ~ and tommy with a p. j-m übel mitspielen; j-m arg zusetzen; *Am.* quicker than a ~ schnell wie der Teufel, verteufelt rasch; P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm; P what the ~ do you want? zum Teufel (oder Henker), was willst Du?; P I wish to ~ you would let me alone! in des Teufels Namen, laß mich in Ruhe!; a very ~ of a place ein höllischer (auch höllisch heißer) Ort. [verstecken.]

hell² ✝ (hĕl) [heal²] *v.a.* verbergen, bedecken.

he'll (hĭl; *Hom.* heal, heel) abgek. aus he will.

Hellad|ian, **~ic** ✎ (hĕ-lĕ'-dĕ-ᵉn, hĕ-lăd'-ĭk) [grch.] *a.* = Hellenic.

Hellanodic (hĕl-ᵃ-nŏ'-dĭk) [grch.] *s.* grch. Amt.: Preisrichter *m* bei den olympischen Spielen.

Hellas (hĕ'-lăß) [grch.] *npr.* Hellas *n*, das alte Griechenland.

hell-bale † (hĕ'-bēl) *s.* Höllenqual *f*.

~-bender ☺ (~-bĕn-dᵉr) *s.* 1. *zo.* großer amerik. Salamander (*Menopoma alleghaniense*). — 2. *Am.*, *sl.* tolles Zechgelage.

~-bent *Am.* (~-bĕnt) *a.*, *sl.* tollköpfig.

~-black (~-blăk) *a.*, *poet.* höllenschwarz (*SH.*).

~-born (~-bŏrn) *a.*, *poet.* = hell-bred.

~-box (~-bŏkß) *s.*, *typ.*, *sl.* = hell¹ 5 b.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* in der Hölle erzeugt, höllisch. [gebraut.]

~-brewed (~-brūd) *a.*, *poet.* in der Hölle

~-broth (~-brŏth) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -brau *n*. [böse Sieben.]

~-cat † (~-kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*,

~-confounding (~-kŏn-ſaŭ'-ndĭng) *a.*, *poet.* die Hölle besiegend.

~-diver *Am.* (hē'l-dăi-wᵇᵉr) *s.*, *orn.* ... grebe.

~-doomed (~-dūmd) *a.*, *poet.* zur Hölle verurteilt, verdammt (*Milt.*).

~-driver *Am.* (hē'l-drăi-wᵇᵉr) *s.*, *ent.* = hellgrammite.

helleboraster ☉ ✾ (hĕl-ᵉ-bŏ'-rᵃß-tᵉr) *s.* stinkende Nieswurz (*Helleborus fœtidus*).

hellebore ✕ (hē'l-ᵉ-bŏᵉr) [grch.] *s.* Nieswurz *f* (*Helleborus*); American ~, false ~, white ~, swamp-~ weiße Nieswurz (*Veratrum album*); bastard ~ Runkelbart *m* (*Arethusa*); winter ~ sternblutiger Winterling (*Eranthus hiemalis*).

helleborein ☉ (hĕl-ᵉ-bō'-rᵉ-ĭn ⓡ) *s.*, *chm.* Helleborei'n *n* ($C_{26}H_{44}O_{14}$).

helleborin ☉ (hē'l-ᵉ-bŏ-rĭn, *WB.* a. hē-lĕ'-bŏ-rĭn) *s.*, *chm.* Helleborin *n* ($C_{36}H_{42}O_{11}$).

helleborine ✾ (hē'l-ᵉ-bŏ-rĭn) *s.* 1. Sumpfwurz *f* (*Epipactis*). — 2. roter Kopfstandel (*Cephalanthera rubra*).

helleborise ✧ ☉ (hē'l-ᵉ-bŏ-răiß) *v.a.* ① b. *med.* Am.: mit Nieswurz behandeln.

helleborism ☉ (~rĭsm) *s.*, *med.* Am.: Behandlung *f* von Irrsinnigen mit Nieswurz.

hellejay *prov.* (hē'l-ᵉ-dᵍē) *s.* = hellijay.

Hellene (hē'l-ĭn) [grch.] *s.* (*pl.* **~s**, hᵉ-lĭ'-nĭß) Helle'ne *m*, Griechе *m*.

Hellenian (hᵉ-lĭ'-nĭ-ᵉⁿn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hᵉ-lĕ'-nĭk, *WB.* a. hᵉ-lĭ'-nĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*, s. d.) helle'nisch, griechisch. — **II** *s.* hellenischer Dialekt.

Hellenically (hᵉ-lĕ'-nĭ-ᵏkᵉ-lᵉ) *adv.* helle'nisch, nach hellenischen Grundsätzen.

Hellenicism (~ĭsm) *s.* = Hellenism.

Hellenisation ✧ (hĕl-ᵉ-nĭ-ſᵉ-ſchᵉn) *s.* Hellenisierung *f*.

Hellenise ✧ (hē'l-ᵉ-năiſ) ① b. **I** *v.a.* 1. hellenisieren. — **II** *v.n.* 2. sich hellenisieren, sich griechischer Sitte anpassen. — 3. griechische Sprach-Eigentümlichkeiten nachahmen. [der *m*.]

Helleniser ✧ (~năi-ᶻᵉr) *s.* Hellenisierer

Hellenism (~nĭsm) *s.* Helleni'smus *m*: a) griechische Sitte oder Sprach-eigenheit; b) engS.: Judengriechisch *n* d. Bibel-uebersetzer.

Hellenist (~nĭßt) *s.* Helleni'st *m*: a) Anhänger *m* griech. Sitte, Kenner *m* griech. Sprache; b) *eccl.* engS.: griech. Jude *m*.

Hellenistic(al) □ (hĕl-ᵉ-nĭ'-ßtĭk, ~tᵉ-lĭ) *a.* helleni'stisch; engS.: hebraisch-griechisch.

hellenotype ☉ (hᵉ-lĕ'-nᵉ-ᵒtăi-pᵉ) [grch.] *s.* durchscheinende, auf der Rückseite kolorierte Photographie über einer dunklen Ph. desselben Gegenstandes.

Hellespont (hē'l-ᵉ-ßpŏnt) [grch.] *npr.* Alt.: Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. d.).

Hellespontine (~ßpŏn-tĭn) *a.* den Hellespo'nt betreffend.

hell-fire (hē'l-făiᵉ) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ☹). — **II** *int.* alle Wetter!

hellgamite s. hellgrammite.

hell-gate (hĕ'l-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.

hell-governed (~gŏm-ᵇᵉrnd) *a.*, *poet.* von der Hölle regiert.

hellg(r)am(m)ite (hē'l-g(n)ᵃ-măi't) *s.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege (~fly).

hell-hag (hē'l-hăg) *s.* (Höllen-)Drache *m* (= böses Weib). [der Hölle gehärtet.]

hell-hardened (~hā'-rdnd) *a.*, *poet.* in

hell-hated (~hē-tᵉd) *a.*, *poet.* wie die Hölle gehaßt. [*poet.* vom Teufel geplagt.]

hell-haunted (~hăn-tᵉd od. ~hă'n-tᵉd) *a.*,

hellhood † (hē'l-hud) *s.* höllisches Wesen.

hell-hound (hē'l-haŭnd) *s.* Höllenhund *m*

hellicat (schott. (hĕ'l-ĭ-kăt) **I** *a.* leichtsinnig, albern. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.

hellier *prov.* (hē'l-ᵉ-ᵃᵉr) [healer²] *s.* Dachdecker *m*. [alt *m* (*Alca torda*).]

hellijay *prov.* (hē'l-ᵉ-dᵍē) *s.*, *orn.* Tordo-

hell-invented (hē'l-ĭn-wĕ'-nᵗᵉd) *a.*, *poet.* in der Hölle erfunden.

hellish (hē'l-ĭſch) **I** *a.* □ höllisch, abscheulich. — **II** P *adv.* (verteufelt) viel, sehr.

hellishness ✎ (~-nᵉß) *s.* das Höllische; Verruchtheit *f*. [Spielhölle.]

hellite ✎ (hē'l-ăit) *s.* Besucher *m* einer

hell-kite (hē'l-kăit) *s.* Höllendrache *m*.

hellness † (hĕ'l-nĕß) *s.* = hellishness.
hello (hĕ-lō') *int.* hallo'! (F auch als Gruß).
hellockit schott. (hĕ'l-ĕ-kĭt) *a.* toll, lärmend.
hell-rake *provc.* (hĕ'l-rēk) *s.* Harke *f* mit langen eisernen Zähnen. [wagen *m.*]
hell-wain † (~wen) *s.*, *myth.* Höllen-
hellward(s) (hĕ'l-wĕrd(s)) *adv.* hollenwärts, nach der Hölle zu.
hell-weed ☤ † (hĕ'l-wīd) *s.* = dodder[1].
helly † (hĕ'l-ĭ) *a.* = hellish.
helm[1] (hĕlm) [m e. *helme*] **I** *s.* **1.** † (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Art ɔc. — **2.** ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ɣ. — **3.** *fig.* (Staats-)Ruder *n*. — **II** ↖ *v a.* ⓣ a. **4.** steuern, leiten.
Zu ~ **2** ⚓: ~(s)! a-lee! Ruder in Lee!; ~ amidships! Ruder mittschiffs!; port (starboard) the ~! (Ruder) Backbord! (Steuerbord!); ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); ~ a-weather! Helm luvwärts!; meet the ~! langsam entgegen!, stütz!; mind the ~! (oder be yare at the ~!) Achtung b. Steuer!; right the ~! nachgeben!, komm' auf!; shift the ~! Steuer (Ruder) um!; to answer (ɔb. feel) the ~ j. answer ɔɔ.; to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*); she carries weather ~ (lee ~) das Schiff ist luvgierig (leegierig); to check with the ~ das Ruder langsam entgegen legen, stützen; to ease the ~ aufkommen mit dem Ruder, nachgeben; to put the ~ down (up) das Ruder in Lee (auf)legen.
helm[2] (hĕlm) **I** *s.* **1.** *poet.* = helmet 1. — **2.** Haube *f*, Wolkenhülle *f* um den Gipfel e-s Berges. — **3.** *provc.* Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ⓣ a. **4.** behelmen, mit e-m Helm bedecken.
helm[3] *provc.* (~) *s.* = halm. [Leitung *f*.]
helmage ↖ (hĕ'l-mĕdʒ) *s.* Führung *f*.]
helm-bar *provc.* (hĕ'lm-bar') *s.* Wolkenschicht *f* unterhalb einer Wolkenhaube (ɔ. helm[2] 2).
helm-cloud (~-klaūd) *s.* = helm[2] 2.
helmet (hĕ'l-mĭt) [a/f. *he(a)lmet*, *dim.* v. *heau(l)me*] *s.* **1.** ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — **2.** = helm[2] 2. — **3.** ☤ = galea 1. — **4.** ⊖ Helm *m* (der Destillierblase).
helmet-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida egue'stris*). [*tha'ix*).]
~-bird (~-bĕrd) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Cory-*
~-cockatoo (~-kŏk-ă-tū') *s.*, *orn.* Helmkakadu *m* (*Calyptorhy'nchus galea'tus*).
~-crab (hĕ'l-mĭt-krăb) *s.*, *zo.* Art Schwertschwanzkrebs *m* (*Li'mulus longispi'nus*).
~-crest (~-krĕßt) *s.*, *orn.* Art Ko'libri *m* (*Oxy'pogon*).
helmeted (hĕ'l-mĭ-tĭd) *a.* be-, ge-helmt.
helmet-*flower* ☤ (hĕ'l-mĭt-flaū-ĕr) *s.* **1.** Sturmhut *m* (*Aconi'tum*). — **2.** Helmkraut *n* (*Scutella'ria*). — **3.** Helmblume *f* (*Cory'nthes*). [*f* (*Colu'mba galea'ta*).]
~-pigeon (~-pĭdʒ-ĕn) *s.*, *orn.* Haubentaube
~-quail (~-kwel) *s.*, *orn.* Art amerikanisches Baumhuhn (*Lopho'rtyx*).
~-shaped (~-shĕpt) *a.* (a. ☤) helmförmig.
~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Art Muschel; *Cassis*). [*m* (Kette).]
helm-guard ⚔ (hĕ'lm-gard) *s.* Helmhalter]
helm-hoop † (hĕ'lm-hūp) *s.* = helmet.
helminth ⊙ (hĕ'l-mĭnth) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, hel-mĭ'n-thĭ), *zo.* Eingeweidewurm *m*.
helminthagogic ⊃ (hel-mĭn-thă-gŏ'dʒ-ĭk) *a.*, *med.* wurm-abtreibend.
helminthagogue ⊃ (hel-mĭ'n-thă-gog) *s.*, *med.* wurm-abtreibendes Mittel.
helminthia ⊃ ☤ (~thĭ'-a) *s.* Bitterkraut *n* (*Picris*). [*med.* Wurmkrankheit *f*.]
helminthiasis ⊃ (hel-mĭn-thaĭ'-ă-sĭs) *s.*,
helminthic ⊃ (hel-mĭ'n-thĭt) **I** *a.* **1.** *zo.* zu den Würmern gehörig. — **2.** *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* **3.** *med.* Wurmmittel *n*.
helminthimorphous ⊃ (hel-mĭn-thĭ'-mŏr-fŏß) *a.*, *ent.* = helminthoid.
helminthoid ⊃ (hĕl-mĭ'n-thŏĭd) *a.*, *ent.* wurm-artig; Wurm-... [Wurmstein *m*.]
helmintholite ⊃ † (~thĭ'-lait) *s.*, *min.*]
helminthologic(al) ⊃ (hel-mĭn-thŏ-lŏ'dʒ-ĭk, ~-l-ĭ) *a.*, *med.* die Lehre von den Eingeweidewürmern betreffend.
helminthologist ⊙ (~thŏ'l-ŏ-dʒĭßt) *s.* Kenner *m* der Eingeweidewürmer.
helminthology ⊃ (~thŏ'l-ŏ-dʒĭ) *s.* Wurmkunde *f*; bes. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.
helminthosporium ⊃ ☤ (hel-mĭn-thĭ-ßpŏ'-rĕ-ŭm ⑨) *s.* Wurmspore *f*.
helminthosporoid ⊃ ☤ (hel-mĭn-thĭ-ßpŏ'-nŏĭd ⑨) *a.* wurmsporen-artig.
helmless (hĕ'lm-lĕß) *a.* **1.** ⚔ helmlos, ohne Helm. — **2.** ⚓ steuerlos, ohne Steuer.
helm-port ⚓ (hĕ'lm-pŏrt ⑨) *s.* Hennegat *n* (Öffnung für das Steuerruder), Ruderkoker *m*.
helmsman ⚓ (hĕ'lmß-man) *s.* [*pl.* **~men**, ~men] Mann *m* am Ruder; Steuermann.
helmwind *provc.* (hĕ'lm-wind) *s.* durch Wolkenhauben angekündeter Wind.
helobious ⊃ (hĭ-lō'-bĭ-ŏß) [grch.] *a.*, *zo.* u. ☤ in Sümpfen lebend; Sumpf-...
helocerous ⊃ (hĭ-lŏ'ß-ĕ-rŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit teufelsförmigen Fühlern.
heloderm ⊃ (hĭ'-l-dŏrm) [grch.] *s.*, *zo.* Krusten-eidechse *f* (*Helode'rma*).
helodermatoid ⊃ (hĭ-l-dŏ'r-mă-tŏĭd) *a.*, *zo.* krusten-eidechsen-artig.
helodermatous ⊙ (hĭ-l-dŏ'r-mă-tŏß) *a.*, *zo.* mit warziger, wulstiger Haut.
helodes ⊙ (hĭ-lō'-dĭß) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sumpffieber *n*. — 2. Art Schweißfieber *n*.
helodont ⊃ (hĭ'-l-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nagelförmig (von Zähnen).
Heloisa (hĕ-lō'-ĭ-ßa) *npr.* Helo'ïse (Geliebte Abälards; ɔ. Abélard). [Schwindblume *f*.]
helonias ⊃ ☤ (hĭ-lō'-nĭ-ăß) [neu lt.] *s.*]
helot (hĭ'-lŏt oder hĕ'l-ŏt) [grch.] *s.* Helo't *m* (Staatssklave im alten Sparta); weitS.: Sklave *m*, Leibeigener *m* (auch *fig.*).
helotage (hĭ'-l-ŏ-tĭdʒ od. hĕ'l-ŏ-tĭdʒ) *s.* = helotry 1 (*CL.*).
helotism (~tĭzm) *s.* Heloti'smus *m*; Sklavenhalterei *f* der alten Spartaner; *fig.* sklavische Abhängigkeit.
helotry (hĭ'-l-ŏ-trĭ od. hĕ'l-ŏ-trĭ) *s.* **1.** Helo'tentum *n*, Sklaverei *f*. — **2.** *coll.* Heloten *m pl.*, Sklavenstand *m*.
help (hĕlp) [a/e. *helpan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † od. *poet.* holp; *p.p.* † od. *poet.* holp, holpen) **1.** j-m helfen, beistehen, Hilfe leisten, j-n unterstützen (*inf.* auch ohne to); ɣ. — **2.** (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bes. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; ɣ. — **3.** abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ɣ. — **4.** vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) oder I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise); ɣ. — **5.** hervorheben, ausschmücken; ɣ. — **6.** ↖ fördern, vermehren. — **7.** *provc.* ausbessern, flicken. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.* ɣ. — **II** *v/n.* **9.** Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* **10.** Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ɣ. — **11.** Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; lady's (ɔb. mother's) ~ Stütze *f* der Hausfrau. — **12.** *Am.* Arbeiter(in), Dienerin); *coll.* Dienerschaft *f*, Arbeiter *m pl.* — **13.** Hilfsmittel *n*. — **14.** F = helping 3.
Zu ~ **1:** so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe!; *prv b.* ~ yourself, and God will ~ you! oder God (ɔb. heaven) ~s those who ~ themselves! hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! (vgl. a. counsel 11 ɣ u. ~ 2 ɣ), he ~ed him to escape er half ihm entfliehen.
Zu **help 2:** to ~ my cousin to a good husband mir Muhme zu einem guten Mann zu verhelfen (*SH. M. N. 2, 1, 241*); pray, ~ yourself! bitte, langen Sie selbst zu!, bedienen Sie sich!; ~ yourself to a cigar, please! bitte, nehmen Sie e-e Zigarre!; *prv b.* who ~s me to salt, ~s me to sorrow wer mir Salz anbietet, bietet mir Trübsal an; he ~ed me to a glass of wine er schenkte mir ein Glas Wein ein; she began silently ~ing the hot milk to frothing stirring and, die warme Milch auszuteilen; we were ~ed twice mancipated uns zweimal vor; *iro.* he ~ed himself to it er hat es mitgehen heißen, mitgenommen.
Zu ~ **3:** this will ~ him in his troubles dies wird ihm in s-n Nöten abhelfen, I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.
Zu ~ **4:** I shall not trouble you as long as I can ~ it ... so lange ich es vermeiden kann; he cannot ~ a feeling of restlessness er kann sich e-s Gefühls von Unruhe nicht erwehren; I would advise you not to put it off any longer than you can ~ ich rate Ihnen, es nicht länger als nötig aufzuschieben; I cannot ~ remarking that ... ich kann nicht umhin zu bemerken oder ich muß (noch) bemerken, daß ...; I could not for my life ~ laughing ich mußte lachen und wenn mir's das Leben gekostet hätte.
Zu ~ **5:** to ~ a story in telling eine Geschichte beim Erzählen ausschmücken, verbrämen.
Zu ~ **8:** to ~ **down** hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ **forward** auf-, fort-helfen, fördern; to ~ **in(to)** hineinhelfen; F to ~ **off** j-m fort-, davon-, herab-helfen; to ~ off the time die Zeit vertreiben; F to ~ a p. off with j-m (ein Kleidungsstück) ausziehen od. ablegen helfen; to ~ **on** an-, auf-, fort-helfen, befördern; F j-m (ein Kleidungsstück) anziehen oder anlegen helfen; to ~ **out**: a) j-m heraushelfen, aus der Not, der Verlegenheit ɔc. helfen; he will ~ him out of that difficulty er wird ihm aus dieser Schwierigkeit heraushelfen; b) j-m aushelfen; unterstützen (bei einer Arbeit); to ~ **over** j-m über et. (*acc.*) weghelfen, j-n herausreißen; to ~ a lame dog over a stile j-m über e-e Schwierigkeit hinweghelfen; to ~ **through** durchhelfen, über Schwierigkeiten ɔc. hinweghelfen; to ~ **to** (be)helfen zu; to ~ **up** hinaufhelfen.
Zu ~ **10:** ~! ~! (zur) Hilfe!; ↖ at ~ zur Hilfe bereit, bei der Hand; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; by the ~ of God mit Gottes Hilfe; to cry (out) for ~ um Hilfe rufen; P give us a ~! hilf mir!; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen, es ist nichts daran zu ändern.
help-ale (hĕ'lp-ĕl) *s.* ländliches Fest nach Beendigung e-r mit Hilfe der Nachbarn vollendeten Arbeit (ɔ. auch ale[2] 2).
helper (hĕ'l-pĕr) [help] *s.* **1.** Helfer(in), Helfende(r), Beistand *m*. — **2.** engS.: Gehilfe *m*, Geselle *m*, Handlanger *m*; groom's ~ Stalljunge *m*. — **3.** ~ (of) Abhelfer *m* (für *acc.*); ~ on Beförderer *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft; ~ up Arbeiter am Kran.

helpfellow ☺ (hĕ′lp-fĕ′l-ō) *s.* Gefährte *m* (*in Not*), Kamerad.

helpful (hĕ′lp-fool) *a.* ☐ 1. behilflich, hilfreich, dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ′lp-fool-nĕs) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*.

helping (hĕ′l-pĭng) **I** *p.ppr.* u. *a.* 1. helfend &c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten; there is no ~ it da ist nicht zu helfen. — **II** *s.* 2. Helfen *n*, Hülfe *f*. — 3. † Portage *f*, Portion *f*, Specie *f*; he had two good ~s er ließ sich zweimal tüchtig vorlegen.

helpless (hĕ′lp-lĕs) *a.* ☺ 1. hilflos, ohne Hülfe et. Beistand; ~ly drunk schwer betrunken. — 2. ratlos, as ~ as a babe ratlos wie ein hilfloses Kind. — 3. † keine Hülfe bringend, unnütz. — 4. unabwendlich, unheilbar. — 5. ✎ (*of*) Mangel leidend an, entblößt von.

helplessness (~nĕs) *s.* Hülflosigkeit *f*.

helply (hĕ′lp-lĭ) *a.* hülfreich, helfend.

helpmate, ~meet (~mĕt, ~mēt) *s.* 1. Gehülfe *m*, Gehülfin *f*. — 2 Gehülfe *m*, Gehülfin *f*, Gattin *f*, Gatte *m*.

Helps (hĕlps) *npr.*: Sir Arthur ~ (1817–75) [engl. Schriftsteller].

helpworthy (hĕ′lp-wer-*dhĭ*) *a.* der Hülfe wert.

Helsingian (hĕl-sĭ′n-jĭ-*ăn*) *s.* Bewohner(in) von Helsingör (Dänemark).

helter-skelter (hĕ′l-tẽr-skĕ′l-tẽr) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* unordentlich, wirr. — **III** *s.* wirres Durcheinander. — **IV** *v.n.* u. *a.* to ~ away Hals über Kopf davonjagen.

helter-skelteriness ✎ (~skĕ′l-tẽr-nĭ-nĕs) *s.* = helter-skelter III.

helve ⊙ (hĕlv) [a/s. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges; *fig.* to put the axe in the ~, to throw (od. send) the ~ after the hatchet s. axe I ⚘. — **II** *v.a.* ⊙ b. mit einem Stiel versehen, behelmen; ⚒ to ~ mining-tools Bergeisen befreden. [Schmiedehammer.]

helve-hammer ⊙ (~hăm-*ẽr*) *s.* schwerer

helvella ☘ ♀ (hĕl-wĕ′l-a) [neu-lt.] *s.* Faltenmorchel *f*, Lorchel *f*. [England).]

Helvellyn (hĕl-wĕ′l-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-

helver ⊙ (hĕ′l-wẽr) *s.* = helve.

helve-ring ⊙ (hĕ′lw-rĭng) *s.*: ~ of a hammer Hammerhülse *f*.

Helvetia (hĕl-wĭ′-shĭ-a) [lt.] *npr.*, *poet.* Helvetien *n*, Schweiz *f*.

Helvetian (~shĭ′n, ~shĭ′n) **I** *a.* = Helvetic. — **II** *s.* Helvetier(in), Schweizer(in).

Helvetic (hĕl-wĕ′t-ĭk) **I** *a.* helvetisch, schweizerisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f*. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* (*pl.* -*m*) d. schweiz. Reformierten.

helvin, ~te ☽ (hĕl′-vĭn, -wăĭt) [lt.] *s.*, *min.* Helvin *m*, Mangankiesel *m*.

helvolous ☽ (hĕl-wō-lŭs) [lt.] *a.* rotlichgelb, fahlrötlich.

Hely (hē′-lĭ) *dim* von Helen) *npr.* Lenchen!

hem[1] (hĕm) **I** *s.* 1. Saum *m* an Stoffen. — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f*. — 3. † *arch.* Schneiden *f pl.* am Gewande Kapuze. — **II** *v.a.* 4. säumen, mit e-m Saum versehen. — 5. *fig.* to ~ in, ✎ about, around einschließen, umgeben, umzingeln. — 6. ✎ to ~ out ausgrenzen.

hem[2] (~) **I** *int.* (hem!) — **II** *v.n.* (im Husten, sich räuspern, stottern; to ~ and haw = to hum and haw u. hum 1). — **III** *v.a.* to ~ away weghusten, wegräuspern (*Hustende*). Vgl. ~ [1].

hem[3] † (hĕm) *pron.* = them.

☛ **hema...** = hemo...

hemachate ☽ (hĕ′m-a-kĕt, hĭ′-mă-~) [grch.] *s.*, *min.* Blut-achat *m*.

hemachrome ☽ (~krōm) *s.* *hem* Blutfarbstoff *n* (Farbstoff des Blutes).

hemachrosis ☽ (hĕm-ă-krō′-sĭs, hĭ-mă-~) *s.* Blutröte *f*.

hemacytometer ☽ (~sī-tŏ′m-ĭ-tẽr) *s.*, Apparat zum Zählen der Blutkörperchen.

hemad ☽ (hĭ′-măd) [grch.] *adv.*, *anat.* auf der Brust- oder Bauchseite.

hemadrometer ☽ (hĕm-ă-drŏ′m-ĭ-tẽr, hĭ-mă-~) *s.* = hemadromometer.

hemadromograph ☽ (~drō′m-ĭ-graf) *s.*, *physiol.* Apparat zur graphischen Darstellung des Blutgeschwindigkeitsmaßes.

hemadromometer ☽ (~drō-mŏ′m-ĭ-tẽr) *s.*, *physiol.* Apparat zum Messen der Blutgeschwindigkeit.

hemadromometry ☽ (~drō-mŏ′m-ĭ-trĭ) *s.*, *physiol.* Messung der Blutgeschwindigkeit.

hemadynamics ☽ (hĕm-ă-dī-năm′-ĭks, hĭ-mă-~) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *physiol.* Hämodynamik *f* (Lehre der Mechanik d. Blut-umlaufs).

hemadynamometer ☽ (~dī-nă-mŏ′m-ĭ-tẽr) od. ~dinamometer *s.*, *physiol.* Blutdruckmesser.

hemagogue ☽ (hĕ′m-a-gŏg, hĭ′-mă-~) *s.*, *med.* blutreibendes Mittel.

hemal ☽ (hĭ′-măl) [grch.] *a.*, *anat.* hämal: a) Blut...; b) Blut, Blutgefäße, Blutumlauf betreffend; c) auf der Brust- oder Bauch-seite des Körpers gelegen; ~ cavity Leibeshöhle *f*.

hemalopia ☽ (hĕm-a-lō′-pĭ-a, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* = hemophthalmia.

Hemans (hĕ′m-ănz, auch hĭ′-mănz) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794–1835).

hemapoiesis, ~tic ☽ (hĕm-ă-pŏĭ-ē′-sĭs, ~ĕ′t-ĭk, hĭ-mă-~) s. hematopoiesis, &c.

hemastatic ☽ (hĕm-ă-stă′t-ĭk, hĭ-mă-~) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hemastatics ☽ (~tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *physiol.* Hämostatik *f* (Lehre v. Gleichgewicht des Blutes in den Gefäßen des lebenden Körpers).

hematein(e) ☽ (hĕm-ă-tī′-ĭn, hĭ-mă-~) *s.*, *chm.* Hämatein *n* (Extrakt des Blauholzes).

hematemesis ☽ (~tĕ′m-ĭ-sĭs) *s.*, *med.* Blutbrechen *n*.

hematemetic ☽ (~tĭ-mĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* Blutbrechen betreffend; an B. leidend.

hematherm ☽ (hĕ′m-ă-*thō*′m, hĭ′-mă-~) *s.*, *zo.* warmblütiges Tier.

hemather*mal*, ~ous ☽ (hĕm-ă-*thō*′-măl, ~mĭ′-ŭs, hĭ-mă-~) *a.* = hematothermal.

hemathidrosis ☽ (~*thĭ*′-drō′-sĭs) *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [= hematothorax.]

hemathorax ☽ (~*thō*′-răks) *s.*, *med.*

hematic ☽ (hĭ-măt′-ĭk) [grch.] *physiol.* **I** *a.* 1. = hemal. — 2. e-e Veränderung im Blut hervorrufend. — **II** *s.* 3. Blutwechsel bewirkendes Mittel.

hematics ☽ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *physiol.* Lehre *f* vom Blute.

hematidrosis ☽ (hĕm-ă-tĭ-drō′-sĭs, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* = hemathidrosis.

hematin(e) ☽ (hĕ′m-ă-tĭn, hĭ′-mă-~) *s.* 1. *physiol.* Hämatin *n*, Blutfarbstoff *m*. — 2. *chm.* = hematoxyline.

hematinic ☽ (hem-ă-tĭ′n-ĭk, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* Eisenpräparat zur Vermehrung des Blutfarbstoffs.

hematinometer ☽ (~tĭ-nŏ′m-ĕ-tẽr) *s.*, *physiol.* = hemoglobinometer.

hematite ☽ (hĕ′m-ă-tăĭt, hĭ′-mă-~) *s.*, *min.* Hämatit *m*, Rot-eisenerz *n* (auch rotes ~).

hematitic ☽ (hem-ă-tĭ′t-ĭk, hĭ-mă-~) *a.* 1. *min* hämatitartig. — 2. blut-, dunkelrot.

☛ **hemato...** ☽ (grch. in Zssgn: Blut-...

hematobic, ~ious ☽ (hĕ-măt′-ō-bĭk, -bĭ-ŭs, hĭ-mă-~) *a.*, *zo.* im Blute lebend.

hematoblast ☽ (hĕ′m-ă-tō-blăst, hĭ′-mă-~) *s.*, *physiol.* Blutscheibe *f*.

hematocele ☽ (~sēl, *WB.* a. hĭ′-mă′t-ĭ-sēl) *s.*, *med.* Blutbruch *m*.

hematochyluria ☽ (hĕm-ă-tō-kĭ-lū′-rĭ-a, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* Abgang von milchweißem, mit Blut gemischtem Harn.

hematocœlia ☽ (~sē′-lĭ-a) *s.*, *med.* Blutergüsse *m pl* in die Bauchhöhle.

hematocryal ☽ (hem-ă-tŏ′r-ĭ-ăl) *a.* u. *s.*, *zo.* kaltblütig(es Wirbeltier).

hematocrystallin ☽ (~tō-krĭ′s-tă-lĭn) *s.* = hemoglobin.

hematogenesis ☽ (~tō-jĕ′n-ĭ-sĭs) *s.*, *physiol.* Blutbildung *f*.

hematogenic (~ĭk) *a.*, *physiol.* Blutbildung betreffend.

hematogenous ☽ (hĕm-ă-tŏ′j-ĕ-nŭs, hĭ-mă-~) *a.*, *physiol.* aus dem Blute entstehend.

hematoglob*in*, ~ulin ☽ (~tō-glō′-bĭn, ~glŏ′b-ū-lĭn) *s.*, *physiol.* = hemoglobin.

hematography ☽ (~tŏ′g-ra-fĭ) *s.*, *physiol.* Blutbeschreibung *f*.

hematoid ☽ (hĕ′m-ă-tŏĭd, hĭ′-mă-~) *a.*, *physiol.* blut-artig.

hematoidin(e) ☽ (hem-ă-tŏĭ′-dĭn, hĭ-mă-~) *s.*, *chm.* Hämatoidin *n* (Zersetzungsprodukt des tierischen Blutrotes).

hematological ☽ (~tō-lŏ′j-ĭ-kăl) *a.* die Blutlehre betr. [Lehre *f* vom Blut.]

hematology ☽ (~tŏ′l-ō-jĭ) *s.*, *physiol.*

hematoma ☽ (~tō′-ma) [*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Blutgeschwulst *f*.

hematomatous ☽ (~tō′m-ă-tŭs) *a.*, *med.* 1. an einer Blutgeschwulst leidend. — 2. blutgeschwulst-artig.

hematome ☽ (hĕ′m-ă-tōm, hĭ′-mă-~) *s.*, *med.* = hematoma. [*m* (*Hæmatopus*).]

hematope ☽ (~tōp) *s.*, *orn.* Austernfischer

hematopericardium ☽ (hem-ă-tō-pĕr-ĭ-kă′r-dĭ-ŭm, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* Blut-erguß *m* in den Herzbeutel.

hematophilia ☽ (~fĭ′l-ĭ-a) *s.*, *med.* = hemophilia. [Blutscheu *f*.]

hematophobia ☽ (~fō′-bĭ-a) *s.*, *med.*

hematopoiesis ☽ (~pŏĭ-ē′-sĭs) *s.*, *med.* Blut(körperchen)bildung *f*.

hematopoietic ☽ (~pŏĭ-ĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* blut(körperchen)bildend.

hematose ☽ (hĕ′m-ă-tōz, hĭ′-mă-~) *a.*, *physiol.* mit Blut gefüllt.

hematosin(e) ☽ (hĕm-ă-tō′-sĭn, hĭ-mă-~, *WB.* auch hĭ-măt′-ĭ-sĭn) *s.*, *physiol.* Hämatosin *n* (Blutfarbstoff).

hematosis ☽ (hĕm-ă-tō′-sĭs, hĭ-mă-~) *s.*, *physiol.* 1. Hämatose *f*, Blutbildung *f*. — 2. = arterialisation. [warmblütig.]

hematothermal ☽ (~tĭ-*thō*′m-ăl) *a.*, *zo.*

hematothorax ☽ (~*thō*′-răks) *s.*, *med.* Ansammlung v. Blut in der Brust b. Brustwunden.

hematoxylin(e) ☽ (~tŏ′k-sĭ-lĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff des Kampecheholzes.

hematoxylon ♀ (~tŏ′k-sĭ-lŏn) *s.* Blau-, Kampesche-holz *n*.

hematozoan ☽ (~tĭ-zō′-ŭn) *s.*, *zo.* im Tierblut lebender Parasit. [bend.]

hematozoic (~ĭk) *a.*, *zo.* im Blute le-

hematozymotic ☽ (~zī-mŏ′t-ĭk) *a.*, *physiol.* Blutgärung betreffend.

hematuria ☽ (hĕm-ă-tjū′-rĭ-a, hĭ-mă-~) *s.*, *med.* Hämaturie *f* (Blutharnen).

hematuric ☽ (~rĭk) *a.*, *med.* Blutharnen betreffend; an Blutharnen leidend.

hemble *prov.* (hĕmbl) [ham[3]] *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m*.

Hemel-Hempstead (hĕ′m-ĕl-hĕ′mp-stĕd) *npr.* (engl. Stadt).

hemeralopia ☽ (hĕm-ĕ-rā-lō′-pĭ-a, hĭ-mĭ-~) [grch.] *s.*, *med.* Nachtblindheit *f*.

hemeralopic ☽ (~lŏ′p-ĭk) *a.*, *med.* mit Nachtblindheit behaftet; N. betreffend.

hemerobian ☽ (hĕm-ĕ-rō′-bĭ-ăn, hĭ-mĭ-~) [grch.] *a.* u. *s.*, *ent.* (den) Blattlauslöwen betr. [Tag-lilie *f*.]

hemerocallis ☽ ♀ (~rĕ-kă′l-ĭs) [grch.] *s.*

☛ **hemi...** [grch.] in Zssgn: halb-...

hemiablepsia ☽ (hem-ĭ-ă-blĕ′p-sĭ-a) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemialbumose ☽ (hĕm-ĭ-ă′l-bĭ-ō-mōz) *s.*, *chm.* Hemialbumose *f* (Umwandlungsprodukt des Eiweißes).

hemiamb ♂ (hĕ′m-ᵻ-ämb), **~us** ♂ (hĕm-ᵻ-ā′m-bŭs), letzteres *pl.* **~i** (-bāī) *s.*, *pros.* Mtr.: ia′mbischer, katale′ktischer Di′meter (⏑–⏑– ⏑–⏑).

hemianæsthesia ♂ (hĕm-ᵻ-ăn-ᵉs-thī′-ᶻē-ᵉ) *s.*, *med.* Hemianästhe′sie *f* (Aufhebung des Gefühls auf einer Körperseite).

hemianæsthesic, ~eæ~ ♂ (~ĕtĭk) *a.*, *med.* mit Hemianästhe′sie behaftet.

hemianalgesia ♂ (hĕm-ᵻ-ăn-ᵉl-dʒī′-ᶻē-ᵉ) *s.*, *med.* Hemianalgesie′ *f* (Unempfindlichkeit gegen Schmerz auf einer Körperhälfte).

hemianopsia ♂ (hĕm-ᵻ-nō′p-ᶻē-ᵉ) *s.*, *med.* Halbsichtigkeit *f*.

hemianoptic ♂ (~tĭk) *a.*, *med.* Halbsichtigkeit betreffend; mit H. behaftet.

hemiatrophy ♂ (hĕm-ᵻ-ā′t-rᵉ-fᵉ) *s.*, *med.* Verkümmerung *f* einer Körperseite.

hemibranch ♂ (hĕ′m-ᵻ-brăŋᵏ) *zo.* **I** *a.* halbkiemig. — **II** *s.* Halbkiemer *m*.

hemibranchiate ♂ (hĕm-ᵻ-brā′ŋᵏ-ᵻ-āt) *a.*, *zo.* halbkiemig.

hemic ♂ (hī′-mĭt) [grch.] *a.*, *anat.* Blut-...

hemicardiac ♂ (hĕm-ᵻ-tā′ʳ-dᵻ-ăk) *a.*, *anat.* u. *zo.* zu e-r Herzseite gehörig; Halbherz-...

hemicarp ♂ ☤ (hĕ′m-ᵻ-tarᵖ) *s.* Halbfrucht *f*. [*anat.* hemicentrisch.]

hemicentral ♂ (hĕm-ᵻ-ſĕ′n-trᵉl) *a.*,

hemicerebral ♂ (~ſĕ′r-ᵉ-brᵉl) *a.*, *anat.* eine Gehirn-Hemisphä′re betreffend.

hemichordate ♂ (~kōr′-dāt) *a.* und *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit einem Halbwirbel.

hemichorea ♂ (~kᵉ-rī′-ᵉ) *s.*, *med.* einseitiger Veitstanz. [zirkel *m*, -kreis *m*.]

hemicircle ♂ ◝ (hĕ′m-ᵻ-ſō′ʳkl) *s.* Halb-

hemicrania ♂ (hĕm-ᵻ-krā′-nᵉ-ᵉ) *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä′ne *f*.

hemicranic ♂ (~krăn′-ĭk) *a.*, *med.* Migrä′ne betreffend; an Migräne leidend.

hemicycle ♂ (hĕ′m-ᵻ-ſāᵏl) *s.* 1. Halbkreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f*. — 2. halbkreisförmiger Raum.

hemicyclic ♂ ☤ (hĕm-ᵻ-ſī′ᵏl-ĭk) *a.* hemicyklisch (teils kreis-, teils quirlförmig angeordnet).

hemicylindrical ♂ (~ſĭ-lĭ′n-drᵻ-kᵉl) *a.* halbcylindrisch.

hemidactyl(e) ♂ (~dăk′ᵗl-ĭl) *zo.* **I** *a.* mit Scheiben an den Zehen. — **II** *s.* Scheibengecko *m* (Art Lurch). [hemidactyle.]

hemidactylous ♂ (~ᵗl-ŏſ) *a.*, *zo.* =*l*

hemi-demi-semiquaver 𝅘𝅥𝅯 ♂ (*WB.* hĕm-ᵉ-dĕm-ᵉ-ſĕ′m-ᵉ-kwe-wᵉʳ, *CT.D.* ~hĕm-ᵉ-kwē′-wᵉʳ) *s.* Biernndfechzigstelnote *f*.

hemidiapente ♂ (~dāī-ᵃ-pe′n-tī) *s.* grch. Mtr.: verminderte Quinte.

hemiditone ♂ (~dāī′-tᵒn) *s.* grch. Mtr.: kleine Terz. [halbe Drachme.]

hemidrachm (hĕ′m-ᵻ-dram) *s.* grch. Mtr.:

hemidric ♂ (hĕm-ᵻ-e′-drĭk) *a.*, *cryst.* = hemihedral 1. [Halbdecken betr.]

hemielytral ♂ (~ĕ′l-ᵻ-trᵉl) *a.*, *ent.* die

hemiencephalic ♂ (hĕm-ᵻ-ĕn-ſĕ′-fᵉ-lĭk od. ~ᵉn-ſĕ′f-ᵃ-lĭk) *a.*, *anat.* zum Halbhirn gehörig. [*m* (Art Rollmarder von Borneo).]

hemigale ♂ (hĕ′-mᵻ-gᵉ-lᵉ) *s.*, *zo.* Musang

hemigamous ♂ ☤ (~ᵃ-mŏs) *a.* hemigamisch (Grasabarten mit einem geschlechtlichen und einem ungeschlechtlichen Blütchen).

hemiglottidean ♂ (hĕm-ᵻ-glŏ-tĭ′d-ᵉn) *a.*, *orn.* die Ibisvögel betreffend.

hemiglyph (hĕ′m-ᵻ-glĭf) *s.*, *arch.* Halbrinne *f* an den Ecken des Triglyphs der dorischen Säule. [*orn.* halbschnäbelig.]

hemignathous ♂ (hĕ-mĭ′g-nᵃ-*thoŭs*) *a.*,

hemihedral ♂ (hĕm-ᵻ-hī′-drᵉl) *a.* □ 1. *cryst.* hemiedrisch (nur die Hälfte der Krystallflächen aufweisend); **~ crystal** = hemihedron. — 2. *math.* mit abwechselnd positiven und negativen Zeichen. [hemihedral 1.]

hemihedric ♂ (hĕm-ᵻ-hī′-drĭk) *a.* =*l*

hemihedrism ♂ (~drᵻzm) *s.*, *cryst.* Hemiëdrie *f* (Auftreten in halber Krystallgestalt).

hemihedron ♂ (hĕm-ᵻ-hī′-drᵉn) *s.*, *cryst.* Hemiëder *n*, Halbkrystall *m*.

hemihedry ♂ (hĕ′m-ᵻ-hī-drᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism.

hemimetabolic ♂ (hĕm-ᵻ-mĕt-ᵉ-bŏ′l-ĭk) *a.*, *zo.* = hemimetamorphic.

hemimetaboly ♂ (hĕm-ᵻ-mᵻ-tă′b-ᵉ-lᵉ) *s.*, *zo.* = hemimetamorphosis.

hemimetamorphic ♂ (~mᵉ-tᵉ-mō′ʳ-fĭk) *a.*, *zo.* unvollständige Metamorpho′se zeigend.

hemimetamorphosis ♂ (~fᵉ-ſĭs) *s.*, *zo.* unvollständige Metamorpho′se.

hemimorph ♂ (hĕ′m-ᵻ-mōᶠ) *s.*, *cryst.* hemimorpher Krystall.

hemimorphic ♂ (hĕm-ᵻ-mō′ʳ-fĭk) *a.*, *cryst.* hemimorphisch (mit Flächen verschiedener Formen an den entgegengesetzten Seiten der [Haupt-] Axe). [Hemimorphie *f*.]

hemimorphism ♂ (~fĭzm) *s.*, *cryst.*]

hemimorphite ♂ (~fāīt) *s.*, *cryst.* Hemimorphi′t *m*, Galmei′ *m*.

hemina ♂ (hᵉ-maī′-nᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**) Mtr.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemioctahedron ♂ (hĕm-ᵻ-ŏk-tᵉ-hī′-drᵉn) [grch.] *s.*, *cryst.* Hemioktae′der *n*.

hemione ♂ (hĕ′m-ᵻ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Halbesel *m*, Dschiggetai′ *m* (*E'quus hemi'onus*).

hemiopia, ~ic ♂ (hĕm-ᵻ-ō′-pᵻ-ᵃ, ~ŏ′p-ĭk) = hemianopsia, hemianoptic.

hemiopsia, ~y ♂ (~ŏ′p-ſᵻ-ᵃ, hĕ′m-ᵻ-ŏp-ſᵉ) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemiorthotype ♂ (hĕm-ᵻ-ō′ʳ-*thᵒ*-tāīp) *a.*, *cryst.* = monoclinic.

hemipalmate ♂ (~pă′l-māt) *a.*, *zo.* mit halben od. halbverwachs. Schwimmfüßen.

hemiparaplegia ♂ (~pᵃʀ-ᵃ-plī′-dʒᵉ-ᵃ) *s.*, *med.* Lähmung *f* eines Beines.

hemiparesis ♂ (~pᵃʀ′ᵉ-ᵉſĭs) *s.*, *med.* Hemiparese′ *f* (einseitige Lähmung).

hemiparetic ♂ (~pᵃ-rĕ′ᵗ-ĭk) *a.*, *med.* einseitige Lähmung betr.; einseitig gelähmt.

hemiplegia ♂ (hĕm-ᵻ-plī′-dʒē-ᵃ) *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemiplegic ♂ (hĕm-ᵻ-plē′-dʒĭk, *WB.* auch ~plī′-dʒĭk) *a.*, *med.* = hemiparetic.

hemiplegy ♂ (hĕ′m-ᵻ-plī-dʒᵉ) *s.*, *med.* = hemiplegia. [= hemiplegia.]

hemiplexia ♂ (hĕm-ᵻ-plĕ′ᵏ-ſᵉ-ᵃ) *s.*, *med.*]

hemipod ♂ (hĕ′m-ᵻ-pŏd) *a.* und *s.*, *orn.* afrikanisches Laufhühnchen (betreffend).

hemipodan ♂ (hᵉ-mĭ′p-ᵉ-dᵉn) *a.*, *orn.* = hemipod. [hemipod.]

hemipode ♂ (hĕ′m-ᵻ-pēd) *s.*, *orn.* =*l*

hemiprism ♂ (~prĭzm) *s.*, *cryst.* Halbprisma *n*. [*cryst.* halbprisma′tisch.]

hemiprismatic ♂ (hĕ′m-ᵻ-prĭz-mă′ᵗ-ĭk) *a.*,

hemipter ♂ (hᵉ-mĭ′p-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~tᵉ-ʀa**), *ent.* Halbflügler *m*.

hemipteral ♂ (hᵉ-mĭ′p-tᵉ-rᵉl) *a.*, *ent.* = hemipterous. [Halbflügler (betreffend).]

hemipteran ♂ (~rᵉn) *a.* u. *s.*, *ent.* (einen)

hemipterist ♂ (~rĭſt) *s.* Hemipterolo′g *m* (Kenner oder Sammler von Halbflüglern).

hemipterous ♂ (~rŏs) *a.*, *ent.* halbflügelig, zu den Halbflüglern gehörig.

hemipyramid ♂ (hĕm-ᵻ-pĭ′ʀ-ᵃ-mĭd) *s.*, *cryst.* Halbpyramide *f*.

hemipyramidal ♂ (~pᵉ-mă′m-ᵻ-dᵉl) *a.*, *cryst.* hemipyramida′l.

hemisect ♂ (hĕ′m-ᵻ-ſĕkt) [grch., lt.] *v/a.* ①a. = bisect. [bisection.]

hemisection ♂ (hĕm-ᵻ-ſĕ′k-ſᵉn) *s.* =*l*

hemiseptal ♂ (~ſĕ′p-tᵉl) *a.*, *anat.* halbteilig, einseitig. [einseitiger Krampf.]

hemispasm ♂ (hĕ′m-ᵻ-ſpᵃzm) *s.*, *med.*]

hemisphere ♂ (~ſfīᵉ) *s.* 1. Halbkugel *f*; *phys.* Magdeburg**~s** *pl.* Otto v. Guericke's luftleere Halbkugeln *f.pl.* — 2. *geogr.*: a) Hemisphäre *f*, Großhalbkugel *f*; b) Planiglo′b *m*, halbe Weltkarte. — 3. *anat.* seitliche Hälfte des Großhirns.

hemispheric(al) ♂ (hĕm-ᵻ-ſfĕ′ʀ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig.

hemispheroid ♂ (~ſfīᵉ′-rŏīd) *s.* halbkugelartiger Körper. [kugelartig.]

hemispheroidal ♂ (~ſfīᵉ-rŏ′-dᵉl) *a.* halbkugelig.

hemispherule ♂ (~ſfĕ′ʀ-ul) *s.* Halbkugelchen *n*. [vers *m*.]

hemistich ♂ (hĕ′m-ᵻ-ſtĭk) *s.*, *pros.* Halbvers

hemistichal ♂ (hĕ′-mᵻ-ſtᵉ-kᵉl, *CT.D.* hĕ′m-ᵻ-ſtĭ-kᵉl) *a.*, *pros.* Halbvers-...

hemisymmetry ♂ (hĕm-ᵻ-ſĭ′m-ᵻ-trᵉ) *s.*, *cryst.* = hemihedrism. [halber Ton.]

hemitone ♪ (hĕ′m-ᵻ-tᵒn) *s.* grch. Mtr.:

hemitrichous ♃ ☤ ∿ (hĕ-mĭ′-trᵻ-kŏs) *a.* halb mit Haaren bedeckt.

hemitropal ♃ (hĕ-mĭ′ᵗ-rᵉ-pᵉl, *CT.D.* hĕ′m-ᵻ-trō-pᵉl) *a.* = hemitrope.

hemitrope ♃ (hĕ′m-ᵻ-trōp) (bſd. *min.*) **I** *a.* hemitro′pisch, halb (um)gewendet. — **II** *s.* et. (bſd. ein Krystall) von hemitro′pischer Beschaffenheit; Zwillingskrystall *m*.

hemitropic ♃ (hĕm-ᵻ-trŏ′p-ĭk) *a.* = hemitrope. [= hemitrope.]

hemitropous ♃ (hĕ-mĭ′ᵗ-rᵉ-pŏs) *a.* (bſd. ☤)

hemitropy ♃ (~pᵉ, *CT.D.* hĕ′m-ᵻ-trᵉ-pᵉ) *s.*, *cryst.* Hemitropie *f*, hemitro′pische Beschaffenheit. [Hemitro′p *n*.]

hemitype ♃ (hĕ′m-ᵻ-tāīp) *s.* (bſd. *zo.*)

hemitypic ♃ (hĕm-ᵻ-tĭ′p-ĭk) *a* (bſd. *zo.*) hemitypisch (mit den Merkmalen verschiedener Klassen).

hemlock (hĕ′m-lŏk) *s.* 1. ☤ geflecktes Schierling (*Coni'um macula'tum*); **~ water-dropwort** Safran-Rebendolde *f* (*Æna'nthe croca'ta*). — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m*. — 3. ☤ = hemlock-spruce.

hemlock-bark ⊙ (hĕ′m-lŏk-bā′ʳk) *s.* Gerberei: Rinde *f* der Schierlingstanne.

~-chervil ☤ (~-tſchō′-wᵻl) *s.* Taumelkerbel *m* (*Chærophy'llum te'mulum*).

~-dropwort ☤ (~-drŏ′ᵖ-wŏʳt) *s.* röhrige Rebendolde (*Æna'nthe fistulo'sa*).

~-fir ☤ (hĕ′m-lŏf-fō′) *s.* = hemlock-spruce.

~-parsley ☤ (hĕ′m-lŏf-paʳ′ſ-lᵉ) *s.* Schierlingsfilge *f* (*Conioselı'num*). [Pech.]

~-pitch (~-pĭtſch) *s.*, *pharm.* canadisches

~-spruce ☤ (~-ſpruūſ) *s.* Hemlock-, Schierlingstanne *f* (*A'bies canade'nsis*).

hemmel (schott. (hĕml) *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m* (= hemble).

hemmer ⊖ (hĕ′m-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Säumer(in). — 2. Saumer *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

hemming[1] ⊙ (hĕ′m-ĭn[1]) *s.* 1. Säumen *n* &c. (s. hem[1]). — 2. Saumstich *m*, weit.: Saum *m*. [*f* aus rohem Fell.]

hemming[2] (~) *s.* Schuh *m* oder Sandale

hemming-rule ⊖ (~-rūl) *s.* = hemmer 2.

☞ **hemo...** s. hemato...

hemodrometer ♃ (hem-ᵉ-drŏ′m-ᵉ-tᵉʳ, hĭ-mᵉ′-) *s.*, *physiol* Blutschnelligkeitsmesser *m*.

hemogastric ♂ (~gă′ſ-trĭk) *a.*, *med.* zum Blut nebst Magen gehörig.

hemoglobin ♂ (hem-ᵉ-glŏ′-bĭn, hĭ-mᵉ′-) *s.*, *physiol.* Blutfarbstoff *m*.

hemoglobiniferous ♃ (~glᵉ-bᵉ-nĭ′f-ᵉ-rŏs) *a.*, *physiol.* Hamoglobi′n enthaltend.

hemoglobinometer ♃ (~glᵉ-bᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Instrume′nt zur Schätzung des Hämoglobi′ngehaltes im Blut.

hemoglobinuria ♃ (~glᵉ-bᵉ-nĭu′ʳ-ᵉ-ᵃ) *s.*, *med.* Vorkommen v. freiem Blutfarbstoff im Urin.

hemoglobulin ♃ (~glŏ′b-ᵘˡᵉ-lᵉn) *s.* = hemoglobin. [(-körperchen) versehend.]

hemolytic ♃ (~lĭ′ᵗ-ĭk) *a.*, *physiol.* Blut-

hemometer ♃ (hᵉ-mŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* = hemadynamometer.

hemophilia ♃ (hĕm-ᵉ-fĭ′l-ᵉ-ᵃ, hĭ-mᵉ′-) *s.*, *med.* Hämophili′e *f* (Neigung zu übermäßigen Blutungen). [mäßigen Blutungen leidend.]

hemophilic ♃ (~fĭ′l-ĭk) *a.*, *med.* an übermäßigen

hemophthalmia ♃ (hem-ᵉf-*thĭ*′l-mĭ-ᵃ, hĭ-mŏf-) *s.*, *med.* Blut-auge *n* (Blut-erguß in das Auge).

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ☤ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

hemoptic ♁ (hē-mō′p-tik) *a., med.* = hemoptysical.

hemoptoe ♁ (hē′mop-tō-ē) *s.* = hemoptysis.

hemoptysical ♁ (hē-mop-tī′-zi-kl) *a., med.* mit Blutspeien behaftet; Blutspeien betreffend.

hemoptysis ♁ (hē-mop′-tī-sis) *s., med.* Blutspeien *n*, -husten *m*.

hemorrhage ♁ (hē′mo-rēdj), a. hi′-mo-) *s., med.* Blutung *f*, Blut-fluß *m*, -sturz *m*; bronchial ~ Lungenblutung *f*.

hemorrhagic ♁ (hē-mo-rā′dj-ik), a. hi-mo-) *a., med.* Blutfluß betreffend, zu Blutung neigend. [mo-rā′dj-i) *s.* = hemorrhage.

hemorrhagy ♁ † (hē′mo-rā-dji) *s.* = hi-

hemorrhaphilea ♁ (hē-mo-rā-fi′l-i-a, a. hi-mo-) *s., med.* = hemophilia.

hemorrhoidal ♁ (hē-mō′-dl) *a., med.* hämorrhoidal(isch); ~ flux Hämorrhoidalblutung *f*; ~ tumor Hämorrhoidalknoten *m*; ~ vein goldene Ader.

hemorrhoids ♁ (hē′mo-roids, a. hi′-mo-) *spl., med.* Hämorrhoiden *fpl.*, goldene Ader, Mastdarmblutung *f*.

hemostasia ♁ (hē-mo-stē′-ji-a, hi-mo-) *s., med.* 1. Blutstillung *f*. — 2. (uniform. Schreibung) = hemostatic.

hemostatic ♁ (hē-mo-stā′-tik) *a.* und *s., med.* blutstillend(es Mittel). [tothorax.]

hemothorax (hē-mo-thō′-rax) *s., med.* = he-

hemp (hemp) *a.* u. *s.* *hemp, hemps* **I** *s.* 1. ♀ Hanf *m* (*Cannabis*) ♀. — 2. P *fig.* Strang *m*, Galgen-vogel *m*, -strick *m*.

§ **Zu ~ 1:** female ~ gemeiner Hanf, Fimmel *f*, Staubhanf *m* (*Cannabis sativa*); male ~ Bastling *m*, Samen-tr. grüner Hanf, Manilla ~ = abaca; sisal ~ = henequen; spun ~ Hanfgarn *n*; summer ~ tauber Hanf; undressed ~, unbeckled ~ Strähnhanf *m*; to beat the ~ den Hanf klopfen; to dry the ~ den Hanf dörren, trocknen; to steep, to water the ~ den Hanf rösten; to swingle the ~ den Hanf schwingen.

hemp-*agrimony ♀ (hē′mp-ag-ri-mō-n[ē]) *s.* Wasser-Hanfdosten *m*, -hanf *m* (*Eupato′rium cannabi′num*). [*s.* Hanfbreche *f*.]

~-brake, ~-break ⊙ (beide: hē′mp-brēk) *s.*

~-bundle ⊕ (~-bŏndl) *s.* 1. Hanfbündel *n*, Roh *f*. — 2. Seutern, Loppe *f* Hanf.

~-cable ⚓ (~-kēbl) *s.* Ankertau *n*.

~-codilla ⊙ (~-kŏ-dil′-la) *s.* = hemp-hard.

~-coiling ⊙ (~-koi′-lĭng) *s., mach.* Hanfspinnmaschine *f*.

~-comb ⊙ (hē′mp-kōm) *s.* Hanfhechel *f*.

~-comber ⊙ (~-kō-mər) *s.* Hanfhechlerin(n).

~-dresser ⊙ (~-drē-sər) *s.* Hanfbereiterin(n).

hemped (hempt) *a.* (wie ⊙) mit Hanf bepflanzt oder überzogen.

hempen (hem′-pn) *a.* 1. hanfen, hänfen; ♀. 2. ⚓ Tau-, Leinwand-.

§ **Zu ~ 1:** ~ cable = ~ collar (*SH. H. VI, 1, 3, 30*) = ~ halter (*SH. H. V, 2, 3, 30*) Hanfstrang *m* zum Hängen; ⚓ to die of a ~ fever am Galgen sterben; ~ fever (= ~ ague) Galgenfieber *n*; ~ gird (= ~ cord) Hanftau *n*; ~ thread Hanffaden *m*, Hanfzwirn *m*; *prov.* ~ widow Witwe *f* eines Gehangten.

hemp-hard ⊙ (hē′mp-hard) *s.* Hanf-werg *m*, -hede *f*, Kodille *f*.

hemp-harvester ⊙ (~-hā′-wĭ-stər) *s., agr.* Hanf-Mähmaschine *f*.

hemp-heckle ⊙ (~-hĕkl) *s.* Hanfhechel *f*.

hempie (hem′-pi) *s.* = hempy.

hemp-*kiln ⊙ (~-kĭln) *s.* Hanfdarre *f*.

~-like (~-laik) *a.* hanfartig.

~-linen (~-lin-ən) *s.* Hanfleinwand *f*.

~-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* Hanfnessel *f* (*Galeo′psis te′trahit*).

~-oil (~-ŏil) *s.* Hanföl *n*.

hemp-*packing ⊙ (hē′mp-pă′k-ĭng) *s., mach.* Hanfliederung *f*.

~-palm ♀ (hē′mp-pām) *s.* Art niedrige Zwergpalme *f* (*Chamae′rops humi′lis*), b) hohe Zweig-Hanf-palme (*Trachy′carpus excel′sa*).

~-paper ⊖ (~-pē-pər) *s.* Hanfpapier *n*.

~-resin (~-rĕ′-zĭn) *s.* = cannabis.

~-retting ⊙ (~-rĕ′t-lĭng) *s.* Hanf-röste *f*.

~-rope (hē′mp-rōp) *s.* = manila 2.

~-seed (~-sīd) *s.* 1. Hanfsame *m*. — 2. ♀ (*SH. H IV, 2, 3, 1, 4*, in Verbindung mit homicide) Galgenstrick *m* (*s.* a. caudle[2] 1); F to have ~ sown Anlage haben, an den Galgen zu kommen. 3. ~ of Hanfsaat *n*. [Russisch-Hanf *m*.]

~-shaking (~-shē-kĭng) *s. spl., agr.*

~-string (~-strĭng) *s.* Galgenstrick *m*.

~-tow (~-tō) *s.* = hemp-hard.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = Agnus castus (1).

~-worm (~-wĕrm) *s.* [2. Faden- = kelp[2].]

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* 1. = hemp-agrimony.

~-wort ♀ (~-wĕrt) *s.* Hanfgewächs *n*.

hemp-y (hē′mp-pi) **I** *a.* 1. hanfen, hanfartig. — 2. (Scott.: wild, ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies.** -pĭz) 3. (Scott. *fig.* Galgenstrick *m*. — 4. (Scott.: Wildfang *m*. — 5. schott. u. *provc.*, *orn.* = hedge-sparrow.

hemstitch ⊙ (~-stĭtsch) **I** *s.* Hohlsaum *m*. — **II** *v/a.* ⊙ c. mit Hohlsaum nähen.

hemuse (hē-mūz′) *s.* (*prov.*) = dreijähriger.

Hen[1] (hen) *dim.* von Henry. [Rehbock.]

hen[2] (hen) [a. c. *henn, hæn(ŋ)*] *s.* 1. *orn.* Henne *f*, Huhn *n*; ♀. — 2. *orn.* Weibchen *n*; ~ canary Kanarienweibchen *n*; ♀. — 3. *zo.* Art Venusmuschel *f* (*Tapes*). — 4. *cant* Weib *n*, Frau *f*. — 5. F ~s and chickens f. chicken[1] 7. — Vgl. **~**[1, 3] u. [4].

§ **Zu ~ 1** u. **2:** *Am., co.* Blue Hen's chickens f. Blue-Hen; † *orn.*: Our Lady of Heaven's ~ od. † Our Lady's ~, Jaunkonig *m* (= wren); Pharaoh's ~ Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neophron percnopterus*); ⚓-sl. Port Egmont ~ Art Raubmöwe *f* (*Stercora′rius antarcticus*); Potterton ~ schwarzköpfige oder Lach-Möwe *f* (*Larus ridibu′ndus*); sitting ~ Bruthenne *f*; F *fig.*: where the ~ scratches Haupt-, Angel-punkt *m* einer Sache; like a ~ on a hot girdle auf glühenden Kohlen stehend, sehr ungeduldig; to sell one's ~s on a rainy day thöricht handeln.

hen[3] *provc.* (hen) *adv.* = hence.

hen[4] *provc.* (hen) **I** *v/a.* ⊙ c. (hin)werfen. **II** *s.* vom Brautpaar für die Armen gegebenes Geld-opfer. — Vgl. **~**[1 bis 3].

hen-and-chickens ♀ (hē′n-ănd-tschĭk′-knz) *s.* 1. Gänseblümchen *n* (*Bellis pere′nnis*). — 2. kugelförmiges Hauslaub (*Sempervi′vum globi′ferum*). — 3. gemeine Gundelrebe (*Nepe′ta glechoma*). — 4. *s pl.* F *ast.* die Plejaden *pl.*, F Glucthenne *f*.

henbane (hē′n-bēn) [hen[2]] *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n* (*Hyoscy′amus*). — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.

hen-belle ♀ † (hē′n-bel) *s.* = henbane 1.

hen-bill (~-bĭl) *s., orn.* 1. = dabchick 3. — 2. *Am.* = coot[1] 1 c.

hen-billed (~-bĭld) *a., orn.* mit e-m hühnerartigen Schnabel (versehen). [chen *n*.]

hen-bird (~-bĕrd) *s., orn.* Henne *f*, Weib-

hen-bit ♀ (hē′n-bĭt) *s.* 1. (auch greater ~) jung blühender Brennlang (*Lamium amplexicaule*). — 2. (a. lesser od. small ~) ebenso, letzter, gemeine Taubnessel (*Lamium hybri′dum*). [Taubnesselhandbuch *f*.]

hen-blindness (~-blaind-nĕs) *s., med.*

hen-buckie (hen-bŭ′k-i) *s., zo.* Kuhhorn-schnecke *f* (*Lacuna*).

hen-cavey (hen-kē′-vi) *s.* = hen-coop.

hence (hens) [a. c. *henne, heonne, heonan*] **I** *av.* 1. (räumlich) von hier, von hinnen, fort, weg; ♀. — 2. † fern von hier, entfernt (*SH.*). — 3. (von der Zeit nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, hinnen, über, nach; ♀. — 4. von hier aus, hieraus, daraus, von da; ♀. — 5. deshalb, daher, also. **II** *int.* 6. fort!, weg! — **III** † *v/a.* 7. wegjagen. — **IV** † *v/n.* 8. von hinnen gehen.

§ **Zu hence 1:** my ~ departure meine Abfahrt von hier (*SH. W.T. 1, 2, 450*).

§ **Zu ~ 3:** a year ~ heute übers Jahr; a week ~ in (nach) einer Woche; not many days ~ in wenigen Tagen.

§ **Zu ~ 4:** ~ it follows that ... daraus folgt, daß ...; ~ it is that ... daher kommt es, daß ...

henceforth (hĕnß-fō′rth oder hē′nß-fō′rth, *CT.D.* hē′nß-fō′rth) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward(s) (hĕnß-fō′r-wĭd(z), *CT.D.* hē′nß-fō′r-) *adv.* = henceforth.

hence-going † (~-gō′-ĭng) *s.* Weggehen *n*.

hencemeant † (hē′nß-ment) *a.* von hier aus geplant.

hench (schott. (h)ensch) *v/n.* c. hinken.

henchboy † (hē′nsch-bŏi) *s.* (Leib-)Diener *m* (vgl. henchman).

hencher (schott. (hē′n-schə[r]) *s.* Werfer *m*.

henchman (hē′nsch-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~men) 1. † Stallknecht *m*; Diener *m*, Page *m*. — 2. *fig.* feiler Anhänger.

hen-clam (hē′n-klăm) *s., zo.* gemeine Strandmuschel (*Spi′sula so′lida*).

hen-coil *provc.* (~-kŏil) *s.* = hen-coop.

hen-convention P (hē′n-kŏn-wĕn-schən) *s., co.* Weiber-Versammlung *f*. [-stall *m*.]

hen-coop (hē′n-kūp) *s.* Hühner-korb *m*,

hen-cote † (~-kōt) *s.* = hen-coop.

hen-curlew *Am.* (~-kŏr′-ljū) *s., orn.* langschnäbeliger Brachvogel (*Numenius longiro′stris*).

hend † (hĕnd) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. ergreifen. — **II** *a.* u. *adv.* 2. zur Hand; passend. — 3. behend. — 4. gutig, höflich.

hendecacolic ♁ (hen-dĕk-ă-ko′l-ik) [grch.] *a., pros.* elfgliedrig (Periode).

hendecagon ⧅ (hĕn-dĕ′k-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Elfeck *n*, Hendekagon *n*.

hendecagonal ⧅ (~dĕ-kă′g-ō-nl) *a., math.* elfeckig; ~ numbers *pl.* Hendekagona′l-od. Elfeckzahlen *f/pl.* [v. der Form $\frac{n}{2}(9n-7)$].

hendecagynous ♁ ♀ ⅄ (~-kă′dĕ-dĕ-nŏß) *a.* mit elf Stempeln.

hendecahedron ♁ (hen-dĕk-ă-hī′-drŏn) *s., cryst.* Elfflächner *m*.

hendecandrous ♁ ♀ (hĕn-dĕ-kă′n-drŏß) *a.* mit elf Staubgefäßen.

hendecaphyllous ♁ ♀ (hĕn-dĕk-ă-fi′l-lŏß) *a.* mit elf Fiederblättchen.

hendecasyllabic ⧅ (~ßi-lă′b-ik) [grch.] *a.* und *s., pros.* elfsilbiger(s Vers).

hendecasyllable ♁ (hen-dĕ′k-ă-ßil-bl) *s., pros.* elfsilbiger Vers.

hendiadys ♁ (~dai′-ă-dĭß) [grch.] *s., rhet.* Hendiadys *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mit zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).

hen-driver † (hē′n-draī-wə[r]) = hen-harm.

hendy † (hē′n-dē) *a.* = hend.

henequen, ~in (hē′n-ĭ-kĕn, ~ĭn) *s.*: a) ♀ Art Aloe *f* (*Agave Lechuguilla*); b) ⅄ die zu Tauwerk etc. verwendeten Fasern *f/pl.* derselben.

henfare † (hē′n-fā[r]) *s.* (urk.) auf die Flucht eines des Mordes Angeklagten gelegte Geldbuße.

hen-fish (~-fĭsch) *s., ichth.* Art Makrele *f* (*Brama raji*).

hen-frigate ⚓ P (~-frĭ′g-ĕt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das große Wort führt.

Hengist (hē′n-gĭst) *npr., hist.* (sagenhafter westsächsischer Anführer im 5. Jhd.; vgl. Horsa).

hen-*harm*, ~-harrier (heᵉn-hāᵉm, ~-hăᵉr) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Stri'giceps cya'neus*). [habicht *m.*]

hen-hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* allg.: Hühnerfalke.

hen-heart † (~-hāᵉt) *s.* Feigling *m*, Hasenfuß *m*. [fußig.]

hen-hearted † (~-hāᵉt-tᵉd) *a.* feig, hasenfüßig.

hen-house (~-hauß) *s.* 1. Hühnerhaus *n*, -stall *m*. — 2. P *fig.* Haus, in dem die Frau das Regiment führt. — 3. ✕ *sl.* Wohnung *f* der Soldatenweiber.

hen-huzzy *prov.* (~-hŭzᵉi) *s.*, *contp.* Topfgucker *m*. [benequen.]

heniquen, ~in (heᵉn-ᵉ-ken, ~kin) *s.* = ǰ

Henley (heᵉn-lᵉi) *npr.* (Orts- und Prsn.-bfe. Stadtchen an der Themse mit berühmten Regatten).

hen-mould (heᵉn-mōld) *s.*, *agr.* schwarzer, jahlammiger Boden.

henna (heᵉn-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Henna-, Alhenna-strauch *m* (*Lawso'nia al'ba*); b) Haarfarbemittel *n* aus dessen Blättern.

hennery *Am.* (heᵉn-ᵉ-rᵉi) *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) Hühner-stall *m*, -hof *m*.

Henny [1] (heᵉn-ᵉi) [*dim.* v. Henrietta] *npr.* Jettchen *n* (weibl. Vn.).

henny [2] (~) *a.*, *orn.* hühner-artig (gefiedert).

Henoch (hīᵉ-nŏk) *npr.*, *bibl.* Henoch *m*.

henotheism (heᵉn-ᵒ-*thi*-izᵉm) [grch.] *s.* Henotheismus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott). [notheistisch.]

henotheistic (heᵉn-ᵒ-*thi*-ᵉi-tiß) *a.* hen-

henotic (heᵉ-nŏᵉ-tiß) [grch.] *a.* vereinigend, verbindend. [vention.]

hen-party P (heᵉn-paᵉ-tᵉi) *s.* = hen-con-

henpeck (heᵉn-pek) **I** *v. a.* ① a. den Ehemann beherrschen. — **II** ✎ *s.* Weiber-regiment *n*, -herrschaft *f*.

henpecked (~pekt) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend; ~ husband Pantoffelheld *m*.

henpeckery ✎ (heᵉn-pĕk-ᵉ-rᵉi) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*Dl.*).

hen-pen (~-pen) *s.* 1. Hühnerstall *m*. — 2. ♀ † Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus*).

hen-pheasant (~-fᵉi-ᵉnt) *s.*, *orn.* Fasanhuhn *n* (*Gallopha'sis*). [Taube.]

hen-pigeon (~-pidᵉi-ᵉn) *s.*, *orn.* weibliche

hen-plant ✎ (~-plant) *s.*: a) lanzettblatteriger Wegerich (*Plan'tago lanceola'ta*); b) großer Wegerich (*Plan'tago maior*).

Henrician (heᵉn-riᵉsch-ᵉn) *hist.* **I** *s.*: a) *eccl.* Anhänger des Reformators Heinrich von Lausanne (12. *sec.*); b) Anhänger des deutschen Kaisers Heinrich IV. — **II** *a.* auf Heinrich (VIII. von England) bezüglich. [*f* (Vn.).]

Henrietta (heᵉn-rᵉᵉ-ᵉt-a) *npr.* Henriette

hen-roost (heᵉn-ruß) *s.* Hühnerstange *f*.

Henry (heᵉn-rᵉi) *npr.* (*pl.* **~ies**, ~riz) Heinrich *m* (Vn., a. Orts- u. Prsn.). [dichter).]

Henryson (heᵉn-rᵉi-ßᵉn) *npr.* (schott. Fabel-

hen's-bill ✎ (heᵉnz-bil) *s.* spanischer Klee (*Ono'brychis sati'va*); weitS.: Esparsette *f*.

hen's-foot ✎ (heᵉnz-fut) *s.* moosrosenartige Hagtdolde (*Caucalis daucoi'des*).

Henslovian (heᵉn-ßlōᵉ-wᵉi-ᵉn) *a.* den Botaniker Henslow betreffend; ♁ ✎ ~ membrane = cuticle 2.

Henslow (heᵉnz-lo) *npr.* (Prsn.); John Stevens ~ englischer Botaniker (1796–1861).

hensman † (heᵉnz-man) *s.* = henchman.

hent † (hent) **I** *v. a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. fassen, nehmen, ergreifen; erhalten. — 2. werfen. — **II** *s.* 3. das Ergreifen.

henware ✎ (heᵉn-waᵉr) *s.* eßbarer Flügelstang (*Ulva'ria esculen'ta*).

henwife (~waif) *s.* (*pl.* **~wives**, ~waiwz) Hühner-frau *f*, -züchterin *f*.

henwoman (~wum-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) = henwife. [man.]

henxman † (heᵉnᵉkß-man) *s.* = hench-

he-oak ✎ (hiᵉ-ᵉk) *s.* australe Strecktolbenbaum *m* (*Casuari'na stricta*).

hep ✎ (hĕp) *s.* = hip [2].

hepar ♁ (hiᵉ-pa) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f*. — 2. † *chm.* Schwefelleber *f*.

hepatalgia ♁ (hep-a-talᵉ-dᵒ-a, hi-paˌ) [grch.] *s.*, *med.* Leberschmerz *m*.

hepatic ♁ (hᵉ-păᵉ-tik) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* die Leber betr.; Leber-...; ⅋. — 2. leberfarben, dunkelbraun; auf die Leber wirkend; ⅋. — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Leberkrankheit. — 4. ✎ Lebermoos *n*.

Zu ~ 1: *anat.*: ~ artery Bauchorterie *f*; ~ canal (oder duct) Lebergallengang *m*; *med.* ~ colic Leberkolik *f*.

Zu ~ 2: † *chm.* ~ air (oder gas) Schwefelwasserstoffgas *n*; *min.* ~ mercurial ore Quecksilberleber-erz *n*; ~ waters *pl.* schwefelwasserstoff-haltige Mineralwasser *n pl*.

hepatica ♁ ✎ (hᵉ-păᵉ-tᵉ-ka) [grch.] *s.* 1. Leberblümchen *n*. — 2. Lebermoos *n*.

hepatical ♁ (~tᵉl) *a.* = hepatic.

hepaticell ♁ (~sĕl) *s.*, *anat.* Leberzelle *f*.

hepaticologist ♁ ✎ (hᵉ-păᵉ-tᵉ-loᵉ-dʒißt) *s.* Kenner *m* der Lebermoose.

hepaticology ♁ ✎ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Lebermoos-kunde *f*. [formig, -farbig.]

hepaticous ♁ (hᵉ-păᵉ-tᵉ-kᵉß) *a.*, *zo.* leber-

hepatisation ④ ♁ (hep-a-tᵉ-ßᵉ-schᵉn, hi-paˌ) [grch.] *s.* Hepatisation *f*: a) *med.* Verwandlung (der Lunge) in einen leber-ähnlichen Zustand; b) † *chm.* Schwangerung mit Schwefelwasserstoff.

hepatise ④ ♁ (hĕᵉp-a-taiᵉß, hiᵉ-pa) *v/a.* ①b. 1. *med.* in einen leber-ähnlichen Zustand verwandeln. — 2. † *chm.* mit Schwefelwasserstoff sättigen. [stein *m*.]

hepatite ♁ (~tait) [grch.] *s.*, *min.* Leber-

hepatitis ♁ (hep-a-taiᵉ-tiß, hi-paˌ) [grch.] *s.*, *med.* Leber-entzündung *f*.

hepatocele ♁ (hᵉ-păᵉ-tᵉ-ßil, *C.T.D.* heᵉp-a-tᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Leberbruch *m*.

hepatocystic ♁ (hep-a-tᵉ-ßiᵉß-tik, hi-paˌ) *a.*, *anat.* Leber und Gallenblase betr.

hepatogastric ♁ (~gaᵉß-tᵉik) *a.*, *anat.* Leber und Magen betreffend.

hepatogenous ♁ (~tŏᵉdʒ-ᵉ-nŏß) *a.*, *med.* in der Leber erzeugt.

hepatography ♁ (~tŏᵉg-raᵉ-fᵉ) *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Leber.

hepatolithiasis ♁ (heᵉp-a-tō-lᵉ-*thai*ᵉ-a-ßiß, hiᵉ-pa) *s.*, *med.* Lebersteinbildung *f*.

hepatologist ♁ (hĕp-a-tŏᵉ-lᵉ-ᵉ-dʒißt) *s.*, *med.*: a) Leberkundiger *m*; b) Spezialist *m* für Leberkrankheiten.

hepatology ♁ (~dʒᵉ) *s.*, *med.*: a) Lehre *f* von der Leber; b) Abhandlung *f* über die L.

hepatophyma ♁ (~tᵉ-faiᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵉa-ta), *med.* Eitergeschwulst *f* der Leber.

hepatorrhea, ~œa ♁ (~raiᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Gallenfluß.

hepatoscopy (~tᵉß-kᵒ-pᵉi) *s.* Alt.: Leberbeschauung *f* durch die Opferpriester.

hepatotomy ♁ (~toᵉ-tᵉ-mᵉi) *s.*, *surg.* Leberschnitt *m*.

hep-*bramble*, ~-brier ✎ (hĕᵉp-brämbl, ~-braiᵉ-ᵉr) *s.* = dog-rose.

Hephæstian ♁ (hᵉ-fĕᵉß-tᵉi-ᵉn) *a.*, *myth.* Hephästos, das Feuer oder die Schmiedekunst betr. [des Großen († 324 v. Chr.).]

Hephæstion (~tᵉ-ᵒn) *npr.* Freund u. Heerführer

Hephæstus (~tŏß) *npr.*, grch. *myth.* Hephästos (= Vulkan, Gott des Feuers).

heppen ✎ *prov.* (heᵉpn) *a.* 1. geschickt. — 2. hübsch, anstandig. [im ersten Jahre.]

hepper *prov.* (heᵉpᵉr) *s.*, *ichth.* Lachs *m*

☞ **hepta-...** [grch.] in Zssgn: sieben-...

heptachord ♪ (hĕᵉp-ta-kōᵉd) *s.* grch. Alt.: Heptachor'd *n*: a) diatonische Folge von sieben Tonstufen; b) Umfang der großen Septime; c) siebensaitige Lyra.

heptad ♁ (heᵉp-tad) [grch.] *s.* 1. Siebenzahl *f*. — 2. *chm.* Siebenwertigkeit *f* e-s Elements. — 3. Gruppe *f* von sieben statistisch zu einander in Beziehung stehenden Zahlen.

heptaglot (~glŏt) *a.* und *s.* = heptalingual.

heptagon ♁ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n*.

heptagonal ♁ (hĕp-tăᵉg-ᵒ-nᵉl) *a.*, *math.* siebeneckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptagyn ♁ ✎ (heᵉp-tᵉ-dʒin) *s.* Pflanze *f* mit sieben Stempeln.

heptagynian, ~ious ♁ ✎ (hep-ta-dʒiᵉ-nᵉi-ᵉn, ~ᵉß, hĕp-taᵉ-dʒᵉ-n-ᵉß) *a.* siebenweibig. [siebenflächig.]

heptahedral ♁ (hĕp-tᵃ-hiᵉ-drᵃl) *a.*, *math.*

heptahedron ♁ (~driᵉn) *s.*, *math.* Heptaeder *n*, Siebenflächner *m*.

heptal ♁ (hĕᵉp-tᵃl) [grch.] *a.* = hebdomadal (s. a. cycle 2 ⅋).

heptameride ♁ (hep-taᵉ-mᵉi-ᵉrᵃid u. ~rᵃᵉd) *s.* in sieben Teile (Glieder etc. Zerlegtes.

heptameron ♁ (~nŏn) *s.* Heptameron *n* (Sammlung von Geschichten, die an sieben Tagen erzählt wurden); **H~** Geschichtensammlung der Königin Margarethe von Navarra (1492–1549).

heptamerous ♁ ✎ (~nŏß) *a.* siebenteilig.

heptameter ♁ ✎ (~taᵉ-tᵉ) *s.*, *pros.* Heptameter *m*. [mannige Pflanze.]

heptander ♁ ✎ (hĕp-taᵉn-dᵉᵉ) *s.* sieben-

heptandr*ian*, ~ious ♁ ✎ (~draᵉn-dᵉᵉ-ᵉn, ~draᵉn-dᵉᵉß) *a.* siebenmannig.

heptane ♁ (heᵉp-tein) [grch.] *s.*, *chm.* Hepta'n *n* (C_7H_{16}).

heptangular ♁ (hĕp-taᵉn-giᵉ-[ʲᵉ]r) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.

heptapetalous ♁ ✎ (hĕp-taᵉ-pĕᵉ-tᵃ-ᵉ-lŏß) *a.* mit sieben Blumenblattern.

heptaphony ♁ ♪ (heᵉp-taᵉ-fō-nᵉi, hĕp-taᵉ-fᵉ-nᵉi) *s.* Siebenklang *m*.

heptaphyllous ♁ ✎ (hĕp-tᵃ-fiᵉl-ᵉß, hĕp-tăᵉ-fᵉ-lŏß) *a.* siebenblätterig.

heptapodic ♁ (hep-taᵉ-poᵉd-ik) *a.*, *pros.* siebenfüßig. [siebenfüßiger Vers.]

heptapody ♁ (hĕp-taᵉ-pᵉ-dᵉi) *s.*, *pros.*

heptarch ♁ (hĕᵉp-taᵉrk) *s.* = heptarchist.

heptarchic ♁ (hep-taᵉr-kik) *a.* heptarchisch.

heptarchist ♁ (heᵉp-taᵉᵉ-kißt) *s.* Hepta'rch *m*.

heptarchy ♁ (~kᵉi) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉiz) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f* (bes. *hist.* die sieben angelsächsischen Reiche in England: Kent, Sussex, Wessex, Essex, Northumbria, East Angha und Mercia).

heptasemic ♁ (hĕp-tᵃ-ßiᵉ-mik) *a.*, *pros.* Alt.: aus sieben Zeitteilen (moræ) bestehend. [sieben Kelchblattern.]

heptasepalous ♁ ✎ (~ßĕᵉp-ᵒ-lŏß) *a.* mit

heptaspermous ♁ ✎ ✎ (~ßpᵉᵉr-mᵉß) *a.* siebensamig. [siebenzeiliges Gedicht.]

heptastich ♁ (hĕᵉp-tᵃ-ßtik) [grch.] *s.*, *pros.*

heptastichous ♁ ✎ (hĕp-taᵉ-ßᵉ-tᵉ-kŏß) *a.* siebenreihig (Blätter).

heptastrophic ♁ (hĕp-tᵃ-ßtrōᵉ-fik) *a.*, *pros.* Alt.: siebenstrophig. [silbig.]

heptasyllabic ♁ (~ßᵉ-laᵉ-bik) *a.* sieben-

heptateuch ♁ (hĕᵉp-tᵃ-tjuk) [grch.] *s.* Heptateuch *n* (die sieben ersten Bücher des alten Testaments). [*chm.* = heptavalent.]

heptatomic ♁ (hĕp-tᵃ-toᵉm-ik) [grch.] *a.*,

heptavalent ♁ (hĕp-taᵉ-wᵃ-lᵉnt) [grch., lt.] *a.*, *chm.* siebenwertig.

heptene ♁ (heᵉp-tin) [grch.] *s.*, *chm.* = heptylene. [(C_7H_{12}).]

heptyl ♁ (~tᵉil) [grch.] *s.*, *chm.* Hepty'l *n*

heptylene ♁ (heᵉp-tᵉ-lin) *s.*, *chm.* Heptylen *n* (C_7H_{14}).

heptylic ♁ (hĕp-tiᵉ-lik) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Heptyl-alkohol *m* ($C_7H_{15}OH$).

hepwort ✎ (heᵉp-woᵉrt) *s.* = dog-rose.

her (hoᵉ, hᵉᵉ) **I** Personal-*pron.* 1. (*acc.* und *dat.* von she) sie. — 2. P u. ♂ = she, it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possessiv-*pron.* 3. a) ihr e) (vgl. a. hers); b) † und *prov.* = their.

her. *abbr.* = heraldry.

Hera (hē′-rä) *npr.*, grch. *myth.* Here *f* (= Juno). [*n* (grch. Ērā).]

Heracleidan (hĕr-ă-klī′-dăn) *npr.* Heraklide *m*.

Heracleian ⅁ (ˌ-ăn) (grch.) *a.* herakleisch, auf Herkules (Hēraklēs) bezüglich; *min.* ~ stone Magnet *m*.

Heracleidan ⅁ (ˌ-klī′-dăn) = Heracleidan.

Heracles (hĕ′ʀ-ă-klĭs) *npr., myth.* Hēraklēs *m* (= Hercules).

heracleum ⅁ ✾ (hĕr-ă-klī′-ŭm) (grch.) *s.* Bärenklau *m* (*f*). [lit. de *m*.]

Heraclid ⅁ (hĕ′ʀ-ă-klĭd) (grch.) *s.* Herakleide *m*.

Heraclidan ⅁ (hĕr-ă-klī′-dăn) (grch.) I *a.* herakleidisch. — II *s.* Herakleide *m* (Nachkomme des Herkules).

Heraclitean, ~ean ⅁ (ˌ-klĭ′-tē-ăn) *phls.* I *a.* auf Heraklit bezüglich. II *s.* Anhängerin des Heraklit.

Heraclitic(al)ism ⅁ (hĕr-ă-klĭt′-ĭk-ăl-ĭzm) *s.* Philosophie *f* des Heraklit.

Heraclitic ⅁ (ˌ-klĭt′-ĭk) *a.* = I *a.*

Heraclitus (ˌ-klī′-tŭs) *npr.* Heraklit, Heraklitos (grch. Philosoph um 500 v. Chr.).

Heraclius (hĕr-ă-klī′-ŭs) *npr.* Heraklios (oström. Kaiser, 610–641). [lit. de *m*.]

☞ **Herakle id an** ⅁ *f.* Herakleian, *f*

herald (hĕ′ʀ-ăld) *s.* I. *herald*, fr. *héraut* I *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; Herr der College of Heralds Heroldsamt *n*. — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitung usw., z. B. *Morning Herald*, New York *Herald*). — 3. *fig.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*. — 4. *ichth. orn.* mittlerer Sager (*Merops serra'tor*). — 5. *ent.* Art Nachtfalter *f* (*Gnophe'ria libatrix*). — II *v. a.* u. *n.* 6. vor., ankündigen.

herald-at-arms (hĕ′ʀ-ăld-ăt-ärmz) *s. chm.* Wappenherold *m*. [schneider *m*.]

herald-chaser ⊖ (ˌ-tshē-ẓĕr) *s.* Wappen-

herald-crab (ˌ-krăb) *s*, *zo.* Schildkrabbe *f* (*Hae'mia hera'ldica*).

heraldic (hĕ-răl′-dĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) heraldisch; Wappen-...; ~ chapter, ~ college Heroldsamt *n*; ⊖ ~ engraver Wappenmaler *m*.

heraldical ↖ (ˌ-dĭ-kăl) *a.* □ = heraldic.

heraldise ↖ (hĕ′ʀ-ăl-dīz) *v. a.* u. *b.* = blazon.

heraldry (hĕ′ʀ-ăl-drē) *s.* (*pl.* **~ies**, ˌ-drēz) 1. Amt *n* e-s Herolds. — 2. Heraldik *f*, Wappen-, Geschlechtskunde *f*. — 3. heraldische Symbole *n pl.*; Wappen *n*; allusive (ex. canting) ~ = allusive arms u. arm² 2, 3. — 4. † *poet.* Pomp *m* (*ML.*).

heraldship (hĕ′ʀ-ăld-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.

Herat (hĕ-răt′) *npr., id.* (Landschaft u. Hauptstadt in Afghanistan).

herb (hûrb, † und *s. Am.* ĕrb) [lt. *herba*] *s.* 1. ✾ Kraut *n*, Pflanze *f* mit nicht holzigem Stengel; *agr.* Grünfutter *n pl.*, ♆. — 2. ✾ *pharm.* Arzneikraut *n* (z. medicinal ~). — 3. *coll.* (poet) ~s *pl.* Kräuter *n pl.*, Gemüse *n*; ~ soup Kräutersuppe *f*.

Zu ~ 1 ✎: ~ of the cross Griechkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ~ of friendship fruchtende od. rundblätterige Fetthenne (*Sedum anacampseros*), ~ of grace = herb-of-grace; holy ~ = ~ of the cross; ~ mastic = mastic-~; ~ of Paris = herb-paris; poor man's ~ Gottesgnadenkraut *n* (*Gratio'la officina'lis*); ~ terrible Art Seidelbast *m* (*Thymae'la tartonrai'ra*).

herbaceous (hûr-bā′-shĕs) *a.* 1. ✾ krautartig; ~ plant Kraut(gewächs) *n*; ~ stem Krautstängel *m*. — 2. *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hûr′-bĭdʒ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n pl.*, Gras *n*. — 2. *jur.* Weiderecht *n*.

herbaged (ˌ-bĭdʒd) *a.*, *poet.* mit Gras bedeckt. [herb-of-grace.]

herb-a-grace ✾ † (hûrb-ă-grās′) *s.* =

herbal (hûr′-băl) I † *a.* 1. Kräuter-, Pflanzen-... — II *s.* 2. Pflanzenbuch *n*, Bota'nik *f*. — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n*. [Pflanzenkunde *f*.]

herbalism ⅁ (hûr′-bă-lĭzm) *s.* Botanik *f*.

herbalist (ˌ-lĭst) *s.* 1. ⅁ Botaniker *m*, Pflanzenkenner *m*, -sammler *m*. — 2. Kräuterhändler *m*, Arzneikräuterhändler *m*.

herbar ✾ † (hûr′-bär) *s.* = herb.

herbarian (hûr-bā′-rĭ-ăn) *s.* = herbalist.

herbarise ↖ ⅁ ✾ † (hûr′-bă-rīz) *v.* = herborise.

herbarist † (hûr′-bă-rĭst) *s.* = herbalist.

herbarium ⅁ ✾ (hûr-bā′-rĭ-ŭm) *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ˌ-rĭ-ă) Herba'rium *n*.

Herbartian ⅁ (hûr-bär′-tĭ-ăn) (nach Herbart, 1776–1841) *phls.* I *a.* die Herbartsche Philosophie betr. — II *s.* Anhänger *m* der Herbartschen Philosophie.

herbary (hûr′-bă-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ˌ-rĭz) Kräutergarten *m*. [rape 2.]

herb-bane ✾ (hûrb′-bān) *s.* = broom-

herb-barbara ✾ (ˌ-bär′-bă-ʀă) *s.* gemeines Barbarakraut (*Barba'rea vulga'ris*).

herb-bennet ✾ (ˌ-bĕ′-nĕt) *s.* 1. = bennet² 1. — 2. † gemeiner Baldrian (*Valeria'na officina'lis*). — 3. † = hemlock 1.

herb-carpenter ✾ (ˌ-kär′-pĕ-nt-ĕʳ) *s.* = carpenter's herb (s. carpenter² 1 ♆).

herb-christopher ✾ (hûrb′-krĭ′-stŏ-fĕʳ) *s.*: a) = baneberry; b) Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*); c) = fleabane 1; d) Sumpf-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulmaria*); e) deutsches Filzkraut (*Fila'go germa'nica*); f) braune Betonie (*Beto'nica officina'lis*); g) Vogelwicke *f* (*Vi'cia cru'cca*).

herb-doctor F (hûrb′-dŏk-tĕʳ) *s.* Kräuterdoktor *m*. [gras-fressend.]

herb-eating (ˌ-ēt-ĭng) *a.*, *zo.* kräuter-,

herbelet ✾ † (hûr′-bĕ-lĕt) *s.* = herblet.

Herbert (hûr′-bĕrt) *npr.*: a) Herbert *m* (Wn.); b) Prin.; bis George ~ engl. Dichter (1593–1632); Edward, Lord ~ of Cherbury engl. Schriftsteller (1581–1648); H. W. ~ s. Forester¹.

herbery (hûr′-bĕ-ʀĕ) *s.* = herbary.

herbescent (hûr-bĕ′-sĕnt) [lt.] *a.* krautartig (wachsend), grasartig.

herb-eve ✾ (hûrb′-ēv) *s.* = herb-ivy.

herb-frankincense ✾ (hûrb′-frăŋ′-kĭn-sĕnß) *s.* breitblätteriges Laserkraut (*Laserpi'tium latifo'lium*). [weed.]

herb-gerard ✾ (hûrb′-dʒĕ′-rärd) *s.* = ash-

herb-grace ✾ (ˌ-grāsß) *s.* = herb-of-grace.

herbicarnivorous ⅁ (hûr′-bĭ-kär-nĭ′-vŏ-ʀŭß) [lt.] *a.*, *zo.* Pflanzen und Fleisch fressend. [Pflanzen wachsend.]

herbicolous ⅁ ✾ ↖ (hûr′-bĭ′-kŏ-lŏß) *a.* auf

herbid ⅁ ↖ (hûr′-bĭd) [lt.] *a.* mit Kräutern oder Gras bedeckt.

herbiferous ⅁ (hûr′-bĭ′-fĕ-ʀŭß) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.

herbist (hûr′-bĭßt) *s.* = herbalist.

herb-ive ✾ (hûrb′-āĭv) *s.* = herb-ivy.

herbivore ⅁ (hûr′-bĭ-vōʳ) ⑧ *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m*. [pflanzenfressend.]

herbivorous ⅁ (hûr-bĭ′-vŏ-ʀŭß) *a.*, *zo.*

herb-ivy ✾ (hûrb′-āĭ-vĕ) *s.* Adergünsel *m* (*Ajuga chamæ'pitys*).

herbless (ˌ-lĕß) *a.* ohne Graswuchs, dürr.

herblet ✾ (ˌ-lĕt) *s.* Pflänzchen *n*.

herb-lily ✾ (ˌ-lĭ-ē) *s.* Alströmerie *f* (*Alstræmeria*).

herb-louisa ✾ (ˌ-lŏ-ē′-zăh) *s.* citronenduftende Verbene (*Lippia citriodora*).

herb-margaret ✾ (hûrb′-mär′-gă-rĕt) *s.* = daisy. [markt *m*.]

herb-market (ˌ-mär-kĕt) *s.* Kräuter-

herb-of-grace ⑧ ✾ (hûr′-bŏv-grāsß′) *s.* 1. Garten-, Weinraute *f* (*Ruta grave'olens*). — 2. Gottesgnadenkraut *n* (*Gratio'la officina'lis*). — 3. Griechkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

herborisation ⅁ (hûr′-bŏ-rĭ-zā′-shĕn) (fr.) *s.* 1. Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n*. — 2 *min.* = arborisation 1 b.

herborise ④ ⅁ (hûr′-bŏ-rāĭz) [fr.] ①b. I *v/n.* botanisieren, Pflanzen sammeln. — II *v/a.* = arborise 2.

herboriser ④ (ˌ-rāĭ-zĕʳ) *s.* Botaniker *m*.

herborist (ˌ-rĭßt) *s.* = herbalist.

herborough, ~ow † (hûr′-bŏ-ʀō) *s.* und *v.* = harbour.

herbose (*CT.D.* hûr′-bōß, *WB.* hûr-bōsß′) [lt.] *a.* = herbous. [reich.]

herbous (hûr′-bŭß) *a.* gras-, pflanzen-

herb-paris ✾ (hûrb′-pă′-rĭß) *s.* vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*).

herb-peter ✾ (hûrb′-pī′-tĕʳ) *s.* = cowslip 1.

herb-porridge (ˌ-pŏ′-rĭ-dʒ) *s.* Kräutersuppe *f*.

herb-repentance ✾ (ˌ-rĕ-pĕ′-nt-ĕnß) *s.* = herb-of-grace.

herb-robert ✾ (ˌ-rŏ′-bĕʳt) *s.* stinkender Storchschnabel oder Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*).

herb-shop (hûrb′-shŏp) *s.* Kräuterladen *m*.

herb-sophia ✾ (ˌ-ẓŏ-fē-ă) *s.* Sophienkraut *n* (*Sisy'mbrium sophia*).

herb-trinity ✾ (hûrb′-trĭ′-nĭ-tē) *s.* 1. Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*). — 2. gemeines Leberblümchen (*Anemo'ne hepa'tica*). [paris.]

herb-truelove ✾ (ˌ-trōō′-lŏv) *s.* = herb-

herb-twopence ✾ (hûrb′-tŭ′-pĕnß) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysimæ'chia nummula'ria*).

herbulent † (hûr′-bĭ-lĕnt) *a.* = herbous.

herb-william ✾ (hûrb′-wĭ′-lĭ-ăm) *s.* = bullwort 1.

herbwoman ⑥ (ˌ-wŭm-ăn) *s.* (*pl.* **~en**, ˌ-wĭm-ĕn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f*. [artig.]

herby (hûr′-bĕ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-

hercogamous ⅁ ✾ (hûr-tŏ′-gă-mŏß) [grch.] *a.* der Selbstbefruchtung nicht fähig.

hercogamy ⅁ ✾ (hûr-tŏ′-gă-mē) *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbstbefruchtung.

Herculanean, ~ensian ⅁ (hûr-tĭ-lĕ′-nĭ-ăn, ˌ-nē′-ăn-ẓĭ-ăn) *a.* Herkula'neum betreffend.

Herculaneum (ˌ-nē-ŭm) *npr.* Herkula'neum *n* (79 n. Chr. verschüttete röm. Stadt).

Herculean (hûr-tĭ′-lē-ăn) *a.* 1. Hē'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f*. — 2. (a. h~) *fig.* herkulisch, die Kraft e-s H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f*.

Hercules (hûr′-kĭ-lĭß) I *npr.* 1. Hē'rkules: a) Nationalheros der Griechen, Sohn des Zeus und der Alkme'ne ♆; b) *fig.* riesenstarker Mann; c) *ast.* nördliches Sternbild. — II (auch h~) *s.* 2. ⊙ Art Rammmaschine *f*. — 3. *ent.* = Hercules-beetle.

Zu ~ 1a: ~' allheal Pa'nakraut *n* (*Opo'panax Chiro'nium*); ~' choice schwierige Wahl (Herkules am Scheidewege); *geogr.* Am.: Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Herkulessäulen *f pl.* (Berge zu beiden Seiten der Meerenge von Gibraltar).

Hercules-beetle ⑧ (hûr′-kĭ-lĭß-bēt-tl) *s.*, *ent.* Hē'rkuleskäfer *m* (*Dyna'stes Hē'rcules*).

Hercules'-club ✾ *Am.* (hûr′-kĭ-lĭß-klŭb) *s.* = angelica-tree 1.

Hercynian ⅁ (hûr-ẓĭ′-nĭ-ăn) *a.* hercy'nisch; ~ Forest hercynisches Waldgebirge.

herd (hûrd; *Hom.* heard) I *s.* 1. (meist von Ochsen, Pferden und anderen großen Tieren; *hunt. a.* von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m*; ♆. — 2. *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufen (meist mit common, vulgar, &c.). — 3. (hous. Hirt *m*. — II *v/n.* ⑫a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — III *v. a.* ⑫a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. (hous. Vieh hüten.

Zu herd 1: ~ of cattle Rindviehherde *f*; *hunt.*: ~ of cranes (swans) Zug *m* Kraniche (Schwäne); ~ of curlews Flug *m* oder Schar *f* Brachvögel; ~ of deer Rudel *n* Hochwild.

herd-book (hœ'rd-buk) *s.*, *agr.* Herdenbuch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herdboy *Am.* (-bōĭ) *s.* Viehhirt *m*.

herder (hœ'rd-ᵉr) *s.* 1. ↖ (Vieh-)Hirt *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Aufseher *m*; *co.* baby ~ Kindermädchen *n*.

herdess † (-ᵉs) *s.* Hirtin *f*, Schäferin *f*.

herd-grass (hœ'rd-graß) *s.* = herd's-grass.

herdgroom † (-gnum) *s.* Hirt *m*, Schafer *m*.

herdic *Am.* (hœ'r-dik) [Amerikaner Herdic] *s.* niedriger, zwei- (zuweilen auch vier-)rädriger Wagen mit Seitensitzen und hinterem Aufstieg.

herding (hœ'r-ding) *s.* 1. Hüten *n*. — 2. *Am.* u. Australien: Viehzucht *f*; close ~ V. innerhalb abgesteckter Grenzen; loose ~ V., wobei die vereinigten Herden mehrerer Besitzer über die Prärie zerstreut sind. [Sammelplatz *m* der Wale.]

herding-ground ⚓ (hœ'r-ding-graund) *s.*]

herd-maid † (hœ'rd-med) *s.* Schäferin *f*.

herdman † (hœ'rd-mᵉn) *s.* = herdsman.

herd's-grass (hœ'rdz-graß) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bes. Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum prate'nse*).

herdsman (hœ'rdz-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Hirt *m*. — 2. † Herdenbesitzer *m*. — 3. schott. *orn.* = skua-gull.

herdswoman (hœ'rdz-wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) *s.* Hütefrau *f*, Hirtin *f*.

Here[1] (hi'ᵉr-nᵉ) *npr.*, *myth.* = Hera.

here[2] (hi'ᵉr; *Hom.* hear) [m./e. *her(e)*, *heer*] **I** *adv.* 1. hier, hierselbst, hiesigen Orts (*ant.* there); ¶. — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (auch ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei; ¶. — 4. hierher, hierhin. — **II** *s.* 5. Hier *n* (*SH.K.L.1,1,264*).

Zu ~ 1: money ~, money there Geld hin, Geld her; ~ and there hier und dort; hin und wieder; it was Mr. B. ~, and Mr. B. there es hieß: Herr B. hinten u. Herr B. vorne; P the ~ and thereian der Überall- und -nirgends; neither ~ nor there weder hier noch dort, nirgends; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das tut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~ you are! da haben Sie's!; ~ is oder ~'s ...! seht 'mal ...!, das ist 'mal ...!, das nenn' ich ...!; F ~ goes! nun los! ꝛc. (s. go 22); F ~'s to you! auf Dein Wohl! (beim Trinken); P: this ~ man (F this man ~) dieser Mann (hier); this ~ knife dies Messer (hier).

Zu ~ 3: ~ the speaker paused hier machte der Redner eine Pause.

here[3] † (hi'ᵉr) *s.* feindliches Heer, Feind *m*.

hereabout(s) (hi'ᵉr-ᵉ-baŭ't(ß)) *adv.* 1. hier herum, in dieser Gegend. — 2. † in Bezug hierauf.

hereabove (hi'ᵉr-ᵉ-bŏ'w) *adv.* hier oben.

hereafter (hia-r-a'f-tᵉr) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ↖ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f*.

hereafterward(s) † (-w'ᵉrd(ß)) *adv.* = hereafter.

hereagainst † (hi'ᵉr-ᵉ-ge'nßt od. -ge'nßt) *adv.* dieser Stelle od. diesem Ort gegenüber.

hereat (hia-r-a't) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F, ~s † (hi'ᵉr-ᵉ-we(ß)) *adv.* = hereabout.

herebefore, †~n (hi'ᵉr-bᵉ-fo'ᵉr(n) ②) *adv.*]

here-being (hi'ᵉr-bi'-in⁴) *s.* irdisches Dasein.

herebode ⚔ † (hi'ᵉr-bōd oder hē'ᵉr-ᵉ-) [a./c.] *s.* königliches Aufgebot, Heerbann *m*.

hereby (hi'ᵉr-bā'ĭ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ❦ anbei, beigefugt. — 3. hierdurch. [schleicherei *f*.]

heredipety ↖ (hēr-ᵉ-di'p-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Erb-

hereditability ↖ (hi'-rēd-ᵉ-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erblichkeit *f* (auch von Krankheiten ꝛc.).

hereditable (hi'ᵉ-rē'd-ᵉ-tᵉbl) *a.* — (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hēr-ᵉ-di'-ᵉ-mᵉnt) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f*.

hereditarian ⚤ (hi'-rēd-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵉn) *s.*, *physiol.* Anhänger(in) der Vererbungstheorie. [hereditary.]

hereditarily (hi'ᵉ-rē'd-ᵉ-tᵉ-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu]

hereditariness (-nᵉß) *s.* (bes. *med.*) Erblichkeit *f* (bes. von Krankheiten).

hereditarious † (hi'-red-ᵉ-ta'-rᵉ-ᵉß) *a.* = hereditary.

hereditary (hi'ᵉ-rē'd-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. erblich; (Erb-...; ~ monarchy Erbmonarchie *f*; jur.: ~ portion Pflichtteil *m* (*n*); ~ prince Erbprinz *m*; ~ state Erbstaat *m*. — 2. *physiol.* vererbbar; angeboren, ererbt; ~ transmission = heredity; the Bachs were ~ musicians die Bachs waren geborene Musiker. — 3. (Rang, Besitz ꝛc.) durch Erbschaft erlangt oder geworden; ~ proprietor Besitzer *m* durch Erbschaft. [Vererbung.]

hereditism ⚤ ↖ (-tiſm) *s.* Prinzip *n* der]

heredity ⚤ (-tᵉ) [fr.] *s.*, *physiol.* Erblichkeit *f*, erbliche Übertragung, Vererbung *f*.

Hereford (hē'r-ᵉ-fᵉrd) **I** *npr.* (Hauptstadt von *Herefsh.*). — **II** *s.* Rind *n* aus *Herefsh.*

Herefordshire (hē'r-ᵉ-fᵉrd-ſchᵉr, -ſchi'ᵉr) *npr.* (Grafschaft, England).

herefrom (hi'ᵉr-frᵉm) *adv.* hieraus.

Herefs(h). *abbr.* = Herefordshire.

herehence † (*CT.D.* hi'ᵉr-hē'nß, *WB.* hi'ᵉr-hēnß) *adv.* hieraus.

herein (hia-r-i'n) *adv.* hierin.

hereinafter (hia-r-in-a'f-tᵉr, *CT.D.* hia-r-i'n-a'f-tᵉr) *adv.* (bes. jur.) hiernach, nachstehend.

hereinbefore (hia-r-i'n-bᵉ-fo'ᵉr ②) *adv.* (hierin) vorstehend; ~ mentioned hierin vorerwähnt. [hier hinein.]

hereinto ↖ (hia-r-i'n-tu, *WB.* -in-tu') *adv.*]

heremit, ~e † (hē'r-ᵉ-mit, -mait) *s.* = hermit. [eremitical.]

heremitical † (hēr-ᵉ-mi'-t-ᵉ-k-l) *a.* =]

hereness ↖ (hi'ᵉ-ni-ß) *s.* Hiersein *n*.

hereof (hia-r-o'w) *adv.* hiervon.

hereon (-o'n) *adv.* hierauf, -über, darauf.

hereout † (hia-r-aŭ't) *adv.* hieraus.

here-remain † (hi'ᵉr-ᵉ-mein) *s.* hiesiger Aufenthalt (*SH.M.4,3,148*).

hereright *proec.* (-rait) *adv.* gerade hier.

Herero (hēr-ᵉ-rō') [afrik.] *s.* (*pl.* ~s, ~ro'ſ) 1. Angehöriger des Herero-Stammes in Südwest-Afrika. — 2. Herero *n* (Sprache der Herero's).

Hereroland (-land) *npr.*, *id.* *n*.

heresiarch ⚤ (hē'r-ᵉ-ß-a'rk oder hi'-rē'-ß-a'rk, *WB.* a. hi'-rē'-ſ-a'rk) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m*. Erzketzerei *f*.]

heresiarchy ⚤ † (-a'r-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s)

heresiographer ⚤ (hēn-ᵉ-ß-o'g-rᵉ-fᵉr) [grch.] *s.*, *theol.* Schriftsteller *m* über Ketzerei. [*theol.* Schrift *f* über Ketzerei.]

heresiography ⚤ (-fᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -fᵉſ),

heresiologist ⚤ (hēn-ᵉ-ß-ᵉ-o'l-ᵉ-dᵉſt) [grch.] *s.*, *theol.* Kenner *m* der (od. Schriftsteller *m* über) Ketzereien.

heresiology ⚤ (-dᵉ) *s.*, *theol.* Studium *n* der (od. Wissenschaft *f* v. den) Ketzereien.

heresy ⚤ (hē'r-ᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, -ſᵉſ) (meiſt *theol.*) Häresie *f*, Ketzerei *f*.

heretic ⚤ (hē'r-ᵉ-tiſ) [grch.] **I** *a.* ketzerisch. — **II** *s.* Ketzer *m*.

heretical ⚤ (hi'-rē'-t-ᵉ-l) *a.* □ ketzerisch.

hereticalness ⚤ ↖ (-nᵉß) *s.* ketzerisches Wesen. [als Ketzer(in) erklären.]

hereticate ⚤ ↖ (hi'-rē'-t-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b.]

heretication ⚤ ↖ (hi'-rē-t-ᵉ-te'-ſchᵉn) *s.* Für-ketzerhaft-Erklären *n*.

hereticide ⚤ ↖ (hi'-rē'-t-ᵉ-ſaid) [spät-lt.] *s.* Ketzermord *m*.

heretification ⚤ ↖ (hi'-rēt-ᵉ-fᵉ-fē'-ſch⁴n) *s.* = heretication.

hereto (hi'ᵉr-tū') *adv.* hierzu; bis jetzt.

heretoch † (hē'r-ᵉ-tō) *s.* = heretog.

heretofore, †~n (hi'ᵉr-tᵉ-fo'ᵉr(n), *CT.D.* hi'ᵉr-tᵉ-fō'ᵉr(n) ②) *adv.* vor-hin, -dem, ehemals.

heretog † (hi'ᵉr-ᵉ-tog) [a./c.] *s.* Heerführer *m*.

hereunder (hia-r-un-dᵉr) *adv.* jur.: hierunter, -traft dieses. [ō'r-ta) *adv.* hierzu.]

hereunto (hia-r-un-tu', *CT.D.* a. hia-r-

hereupon (hia-r-ᵉ-po'n) *adv.* darauf(hin).

herewith (hi'ᵉr-wi'th, ~wi'dh) *adv.* hiermit.

Herford (hō'r-fᵉrd) *npr.* (Prin.).

herie † (hi'ᵉr-ᵉ) *v.* = herry[2].

Heriot[1] (hē'r-ᵉ-ᵉt) *npr.*: ~'s Hospital von George ~ (seit 1624) errichtetes Waisenhaus in Edinburgh. — Vgl. ~[2].

heriot[2] (-) *s.* ehm. jur.: Hauptfall *m* (bestes Stück Hinterlassenschaft, das beim Tode des Lehnsmannes an den Lehnsherrn zurückfiel).

heriotable (hē'r-ᵉ-ᵉ-tᵉbl) *a.* ehm. jur.: der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

herisse (hēn-ᵉ-ſē') [fr.] *a.*, *her.* mit Stacheln od. Spitzen besetzt.

herisson (hē'r-ᵉ-ß⁴n) [fr.] *s.* 1. *her.* = hedgehog. — 2. ⚔ *frt.* Sperrbaum *m*, spanischer Reiter. — 3. ⚔ ehm.: Stachelbock *m* (Art Straf-instrument).

heritability (hēr-ᵉ-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Erblichkeit *f*. — 2. Erbfähigkeit *f*.

heritable (hē'r-ᵉ-tᵉbl) [a./f.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig. — **II** *s.* 3. schott.: Erbgut, ererbte Gerechtsame.

heritage (hē'r-ᵉ-tᵉdǤ) [fr.] *s.* 1. Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur.: Erbgut *n*. — 2. *bibl.* Erbe *n* od. Volk *n* Gottes.

heritance † (-tᵉnß) *s.* = heritage.

heriter † (hē'r-ᵉ-tᵉr) *s.* = heir.

heritor (schott. (-) *s.* Besitzer *m* e-s Erbgutes.

heritrix (-tᵉkß) *s.* 1. Erbin *f*. — 2. schott. Grundbesitzerin *f*.

herkogamy ⚤ j. hercogamy.

Herkomer (hē'r-kŏm-ᵉr) *npr.*: Hubert ~ engl. Maler deutscher Abkunft (geb. 1849).

herl (hœ'l) *s.* = harl[2].

herling (hœ'r-ling) *s.*, *ichth.* junge Meerforelle.

herma ⚤ (hœ'r-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mi) *arch.* = hermes[2].

Hermaic(al) ⚤ (hœ'r-mē'-ik, ~-ᵉ-k⁴l) [grch.] *a.* = hermetical 1 und 2.

Herman (hœ'r-mᵉn) *npr.* Hermann *m* (Vn.).

hermandad (hœ'r-man-da'd [span.] *s.*: the ~ die Hermanda'd: a) ehm. Bruderschaft in Spanien, Schergen des geistlichen und weltlichen Gerichts; b) *fig.* Polizei *f*.

hermannia ⚤ ❦ (hœ'r-mā'n-ᵉ-a) *s.* Hermannie *f* (Art Stinkmalve).

hermaphrodeity ⚤ ↖, **~ism** ⚤ (hœ'r-mā'f-i-nᵉ-di'-ᵉ-tᵉ, hœ'r-mā'f-i-nᵉ-diſm) *s.* = hermaphroditism.

hermaphrodite ⚤ (hœ'r-mā'f-i-nᵉ-dait) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodit *m*, Zwitter *m*; ❦ Zwitterblute *f*. — **II** *a.* = hermaphroditical; ⚓ ~ brig Priggschoner *m*; ❦ ~ flower Zwitterblüte *f*.

hermaphroditic(al) □ ⚤ (hœ'r-mā'f-i-nᵉ-di'-tᵉ-ik, ~-l) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ⚤ (~ma'f-i-nᵉ-dait-tiſm, ~dᵉ-tiſm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*.

Hermaphroditus (hœ'r-mā'f-i-nᵉ-dai''-tᵉß) *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (mit der Nymphe Salmacis zu einem Körper verbunden).

hermeline † (h)ö'r-mᵉ-lin) *s.* = ermine.

hermeneut ⚤ ↖ (hœ'r-mᵉ-nju't) [grch.] *s.* (bes. *theol.*) Dolmetscher *m*, Ausleger *m*.

hermeneutical □ ⚤ (hœ'r-mᵉ-nju'-tiſ, ~tᵉ-l) *a.* hermeneutisch, erklärend.

hermeneutics ⚤ (~tiſß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneutik *f*, Erklärungskunst *f*.

hermeneutist ⚤ (~tiſt) *s.* Hermeneutiker *m*, Erklärer *m*.

Hermes[1] (hœ'r-miſ) *npr.* Hermes: a) grch. *myth.* Götterbote, Gott des Handels ꝛc.; b) ~

Trismegistus der mit Hermes identifizierte ägyptische Gott Thoth (s. a. hermetical 2).

hermes[2] ☽ (hö'ʳᵐiz) *s.* (*pl.* ~æ, ~ml), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).

hermetical □ (hö'ʳmeᵉt-ik, ~-t-l) *a.* 1. H~ Hermes betr. (1. Hermes[1] a) betr. — 2. (a. H~) Hermes Trismegistos, als Erfinder dunkler Wissenschaften (Mystologie, Alchimie ꝛc.), betr. ✝. — 3. hermeᵉtisch, luftdicht. — 4. *arch.* c-e Hermessäule betr.; ~ column = hermes[2].

◇ **Zu ~ 2:** ~ art Hermeᵉtik *f*, Goldmacherkunst *f*. Alchimie *f*; ~ books *pl.* ◇ strologische Bücher *n pl.* der alten Ägypter; ~ philosophy geheimnisvolle ◇ Weisheitslehre.

hermetics (~ik) *s.* (*sg.u. pl.*) (alchimistische) Geheimwissenschaft. [Hermione *f*.]

Hermione (hö'ʳmāᴵʳ-ᵉnī) *npr., myth.*

hermit (hö'ʳmit) [grch.] **I** *s.* 1. Eremit *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — 2. ✝ Bettelbruder *m* (z. B. der für andere beten mußte). — 3. *zo.* einsam lebendes Tier (z. B. Vogel). **II** ✎ *v.i.* u. *t.* 4. den Einsiedler spielen.

hermitage (hö'ʳmᵉit-ᵉdj) *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f*. — 2. ✱ = Dauerheim-Wein *m*. [Lehrer einer Klause.]

hermitary (~it-ᵉn-ᵉri) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) zu 1.

hermit-bird (hö'ʳmit-bö'ʳd) *s., orn.* 1. Art Kolibri: *m. (Phaëthornis superciliosus).* — 2. (amerikanischer Wurfvogel *m.*

hermit-crab (~krab) *s., zo.* Einsiedlerkrebs *m*, Eremit *m* (*Pagurus*).

hermit-crow ✱ (~krō) *s., orn.* Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fregilus graculus*).

hermitess (hö'ʳmᵉit-ᵉtᵉß) *s.* Einsiedlerin *f*, Klausnerin *f*. [Klausnerisch.]

hermitical (hö'ʳmᵉit-ᵉt-ik-l) *a.* einsiedlerisch,

hermit-thrush ⑥ (hö'ʳmit-thrösch) *s., orn.* Art amerik. Drossel *f* (*Turdus palla'sii*).

hermodactyl ☽ (hö'ʳmᵉ-dak'ᵉt-il) [grch.] *s., chm. pharm.* Hermesfinger *m* (wahrscheinlich Wurzel der Zeitlose).

Hermogenean, ~ian ☽ (hö'ʳmᵉ-dȝi'ᵉ-n✕'ᵉn) **I** *a.* auf Hermoᵉgenes bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Hermoᵉgenes.

Hermogenes (hö'ʳmoᵉdȝ-ᵉ-nis) *npr., id.* (Seltener im 2. *sæ.*, der die Materie für den Sitz alles Bösen hielt). [Berg in Palästina).]

Hermon (hö'ʳmᵉn) *npr., bibl.* Hermon *m*)

hern[1] (hö'ʳn) *s.* 1. *orn.* Reiher *m* (= heron[3]). — 2. ✝ = corner 1.

hern[2] *provc.* und ℙ (~) = hers.

hernandia ☽ ✱ (hö'ʳnᵉ-n'dᵉ-a) *s.* Pfeffermyrte *f* (westindischer Baum).

hernant-seeds ✱ (hö'ʳnᵉnt-ßīdß) *s/pl.* Farbe Same der *Hernandia ovigera*.

Herne (hö'ʳn) *npr.* (Jagdgeist Jäger); ~'s oak (eine Eiche im Windsor Park (*SH.W.*).

Hernehill (hö'ʳn-hil) *npr.* (Vorstadt von London, Metropolitan Area).

hernepan ✱ (hö'ʳn-pᵉn) *s.* = harn-pan.

hernhill ✎ (hö'ʳn-hil) *s.* = herniaria.

hernia ☽ (hö'ʳni-a) [lt.] *s., surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; crural ~, femoral ~ Schenkelbruch *m*; inguinal ~ Leistenbruch *m*; phrenic ~ Zwerchfellbruch *m*; strangulated ~ eingeklemmter Bruch; umbilical ~ Nabelbruch *m*.

hernial ☽ (~ni-al) *a., surg.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; ~ supporter, ~ truss Bruchband *n*. [traut *m*.]

herniaria ☽ ✎ (hö'ʳnᵉ-a'ʳ-ᵉ-a) *s.* Bruchkraut

herniated ☽ (hö'ʳ-nᵉ-ē-tᵉd) *a., med.*: a) mit einem Bruch behaftet; b) in einen Bruchsack eingeschlossen. [artig.]

hernioid ☽ (~ȝ-oid) hernia-*a., med.* bruch-

herniology ☽ (hö'ʳnᵉ-a'l-ᵉ-dȝiᵉ) *s., med.* Lehre *f* von den Brüchen, Abhandlung *f* über Brüche.

herniotomy ☽ (~ō't-ᵉ-miᵉ) *s., surg.* Bruchschnitt *m* (= celotomy 1).

hernious ☽ (hö'ʳnᵉ-ᵉß) *a., surg.* = hernial

hernsew, ~shaw ✝ oder *provc.* (hö'ʳn-ßiu, ~schā) *s.* = heronsew.

Hero[1] (hi'ʳ-rō) *npr.* 1. *myth.* Hero (Geliebte des Leander). — 2. Heron (grch. Mathematiker, 2. *sæ.* v. Chr.); *phys.* ~'s fountain Heronsbrunnen *m*. — Vgl. ~[2].

hero[2] (hi'ʳ-rᵉo) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~roes) 1. *myth.* Heros *m*, Halbgott *m*. — 2. Held *m*, Kriegsheld *m*; H~ of the Nile Bn des Admirals Nelson; *prov.* no one is a ~ to his valet vor j-m Kammerdiener ist niemand ein großer Mann. — 3. Held *m* e-r Dichtung.

heroarchy ☽ (hi'ʳ-rᵉo-a'ʳ-kiᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kiᵉiß) Helden-, Heroen-herrschaft *f*.

Herod (hi'ʳ-rᵉd) *npr.* Herodes *m*.

Herodian (hi-rᵉo'ᵉ-di-ᵉn) **I** *a.* 1. herodiisch. — **II** *s.* 2. *pl.* Anh. e Herodianer *m*, Parteigänger *m* des Herodes. — 3. h~ ☽ *orn.* Reiervogel *m*.

Herodias (hi-rᵉo'ᵉ-diᵉᵉß) **I** *npr.* Herodias *f*. — **II** ☽ h~ *s., orn.* großer weißer Reiher.

herodionine ☽ (hi-rō-dᵉ-ō'ʳ-nin) *a., orn.* reiherartig.

Herodotean ☽ (hi-rᵉod-ᵉ-ti'ʳ-ᵉn) *a.* 1. auf Herodot bezüglich. — 2. *gr.* im Stile des H.

Herodotus (hi-rōd'ᵉ-ᵉ-tᵉß) *npr.* Herodot (grch. Geschichtschreiber, etwa 484—406 v. Chr.).

heroess † (hi'ʳ-rᵉ-ᵉß) [grch.] *s.* = heroine.

heroic (hi-rᵉo'ᵉ-ik) [grch.] **I** *a.* (□ ✎) 1. heroisch, heldenmütig, tapfer, unerschrocken (*Syn.*). brave). — 2. Helden-... ✝. — 3. *med.* (stark wirkende Mittel anwendend) ✝. — **II** *s.* 4. † = hero[2]. — 5. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben im Englischen ꝛc.). — 6. ~s *pl.* (*mock iro.*) heroische Anwandlungen *f pl.*, Bombast *m*; ✝.

◇ **Zu ~ 2:** ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeit-alter *n*; ~ line, ~ race ◇ Heldengeschlecht *n*; *sculp.* ~ size übermenschliche Größe; ~ poem oder song ◇ Heldengedicht *n*; ~ verse = ~ 5.

◇ **Zu ~ 3:** ~ remedies *pl.* drastische ◇ Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*.

◇ **Zu ~ 6:** to go off into ~s den Helden ◇ spielen; in e-n hochtrabenden Ton verfallen; to go into ~s over a picture von e-m Gemälde begeistert sprechen, schwärmen.

heroical ✎ (hi'ʳ-rᵉo'ᵉ-ᵉ-l) *a.* □ = heroic.

heroically (~i-k-l-iᵉ) *adv.* zu heroic.

heroicalness (~i-k-l-n'ß) *s.* das Heroische; Heldenmut *m*.

heroicly ✎ (hi'ʳ-rō'ʳ-ik-liᵉ) *adv.* zu heroic.

heroicness ✎ (~n'ß) *s.* = heroicalness.

heroicomic(al) (hi'ʳ-rᵉo'ᵉ-ᵉ-kō'ʳm-ik, ~ᵉ-k-l) *a., poet.* heroisch-komisch; ~ poem scherzhaftes Heldengedicht.

heroid (*CT.D.* hᵉ-rōᴵʳ-id, *IMP.D.* hi'ʳ-rᵉ-id) [grch.] *s., poet.* Heroide *f*, poetischer Heldenbrief.

heroify ✎ (hi'ʳ-rᵉ-ᵉ-fai) *v.a.* ① d. zum Helden machen, verherrlichen.

heroine (heᵉr'ᵉ-ᵉ-in) [grch.] **I** *s.* 1. Heldin *f*, weiblicher Heros. — 2. *fig.* Heldin *f* einer Dichtung. — **II** *v/n.* ① b. 3. die Heldin spielen (*SHERNE*).

heroise ④ ✎ (hi'ʳ-rᵉ-aiß) *v/a.* ① b. heroisieren, verherrlichen. [Heldenmut *m*.]

heroism (hi'ʳ-rᵉ-izᵉm) *s.* Heroismus *m*,

heroistic ✎ (hi-rᵉ-ᵉ-i'ᵉ-tik) *a.* = heroic 1 u. 2.

Heron[1] (hi'ʳ-rᵉn) *npr.* = Hero[1].

Heron[2] (heᵉr'ᵉ-ᵉn) *npr.* (Prin.).

heron[3] (heᵉr'ᵉn) [a/f. *hairon, heron*] *s.* (*s.m.*), *orn.* Reiher *m* (*Ardea*).

heronry (~ᵉn-ri) *s.* (*pl.* ~ies, ~riᵉß), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heron's-bill ✎ (heᵉr'ᵉn-ᵉnᵉ-bil) *s.* Reiherschnabel *m* (*Erodium*).

herosew, ~shaw ✝ oder *provc.* (heᵉr'ᵉ-ᵉn-ßiu, ~schā) *s.* 1. = heron[3]. 2. = hernsew.

heroogony ☽ ✎ (hi-rᵉo-o'g-ᵉ-niᵉ) grch. *s.* Heroen erzeugung *f*. [Heldenlieder *m.*]

heroologist ☽ ✎ (hi-rᵉo-o'l-ᵉ-dȝiᵉ) *s.*

heroology ☽ (hi-rᵉo-o'l-ᵉ-dȝiᵉ) *s.* Heldengeschichte *f*, -sage *f*.

heroon, ~um (hiᵉ-roᵉ'ᵉ-ᵉn, ~ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) dem Andenken e-s Helden geweihter Tempel oder Altar. [Heldenschaft *f*.]

heroship (hi'ʳ-rᵉ-schip) *s.* Heldentum *n*,

Herostratus (hiᵉ-rōᴵʳß-traᵉ-tᵉß) *npr.* grch. Alt.: Ephesier, der, nur um j-n Namen bekannt zu machen, 356 v. Chr. den Artemistempel bei Ephesos in Brand steckte.

hero-worship (hi'ʳ-rᵉ-wö'ʳ-schip) *s.* Heldenverehrung *f*. [Heldenverehrer *m*.]

hero-worship(p)er (~-wö'ʳ-schᵉ-pᵉr) *s.*

herp. *abbr.* = herpetology

herpes ☽ (hö'ʳ-piᵉß) [grch.] *s., med.* Flechte *f*.

herpetic(al) ☽ (hö'ʳ-peᵉt-ik, ~ᵉ-t-l) *a., med.* flechten-artig. [liche Neigung zu Flechten.]

herpetism ☽ (hö'ʳ-pᵉ-tizᵉm) *s., med.* korpe-

herpetoid ☽ (~töᴵd) *a., zo.* reptilien-artig.

herpetologic(al) □ ☽ (hö'ʳ-pᵉ-tᵉ-lō'ʳdȝ-ik, ~ᵉ-t-l) *a.* herpetoloᵉgisch, die Lehre von den Reptilien betreffend.

herpetologist ☽ (~to'l-ᵉ-dȝiß) *s.* Herpetoloᵉg *m*, Reptilienkenner *m*.

herpetology ☽ (~dȝᵉ) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Reptilien.

herpetotomist ☽ (hö'ʳ-pᵉ-tō'ʳt-ᵉ-miß) *s.* Reptilien-Anatoᵉm *m*. [Tichter (17. *sæ.*).]

Herrick (heᵉr-ik) *npr.* (Prin.); Robert ~ engl.

Herries (heᵉr-iß) *npr.* (Prin.).

herrin *schott.* (heᵉr-in) *s.* = herring.

herring (heᵉr-inᵍ) [a/e. *hæring*] **I** *s., ichth.* Hering *m* (*Clupea harengus*); branch ~ = alewife[2]; *provc.* fresh-water ~ Art Marane *f* (*Coregonus clupeoides*); *provc.* full ~ Vollhering *m*; fresh (a. green) ~ grüner, frischer, ungesalzener H.; king of the ~s = ~-king; kippered ~ gespaltener, leicht gesalzener und geräucherter H.; *Am.* mazy ~ beste Sorte Vollhering; red ~ Bückling *m*, geräucherter H.; shotten ~: a) Schoten-, Hohl-H., b) ausgenommener u. getrockneter H.; white ~: a) grüner H., b) Pökelhering; F let every ~ hang by its own tail jeder für sich. — **II** *Am., v/a.* ① a. mit Heringen, Fischen ꝛc. düngen.

herring-bank (~bank) *s.* Heringsbank *f*.

~-bone (~bōn) **I** *s.* 1. Heringsgräte *f*. — 2. ✱ ehm. ein Baumwollzeug. — **II** *a.* 3. ⊙ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; ~ parquetry Riemen-, Schiffs-parkett *n*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. mit Grätenstich nähen.

~-buss ⚓ (~böß) *s.* Heringsbüse *f* (Boot der Heringsfischer). [Hering. — 2. das Wertlose.]

~-cob *provc.* (~köb) *s.* 1. *ichth.* junger

~-curer (~kiu-ᵉr) *s.* Heringssalzer *m*.

~-driver *Am.* (~draiᵉ-wᵉr) *s.* Fischer, der beim Fackelscheine Heringe fängt.

herringer (heᵉr-inᵍ-ᵉr) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-fare † (heᵉr-inᵍ-fāᵉr) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges.

~-fishery (~-fisch-ᵉ-riᵉ) *s.* Heringsfischerei *f*.

~-gibber (~-gib-ᵉr od. ~-dȝib-ᵉr) *s.* Ausweider *m* und Verpacker *m* von Heringen.

~-gull (~-göl) *s., orn.* Silbermöwe *f* (*Larus argentatus*).

~-gutted ℙ (~-göt-ᵉd) *a.* dünnleibig.

~-hake *schott.* (~-hēk) *s., ichth.* = hake[2].

~-hangs (~-hanᵍs) *s pl.* Plätze *m/pl.* zum Räuchern gesalzener Heringe.

~-king (~-kinᵍ) *s., ichth.* falscher Heringskönig (*Regalecus glesne*). [Zug Heringe.]

~-mountain (~-maun-t'n) *s., sl.* mächtiger

~-pond (~-pond) *s., co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bes. Atlantischer Ozean; ℙ to cross the ~ s. cross 34 ✝.

~-smack ⚓ (~-smäk) *s.* Heringsfischer *m* (ein beim Heringsfange gebräuchliches Schiff).

~-spink (~-spᵍ-inᵏ) *s., orn.* goldflopfiges Goldhähnchen (*Regulus cristatus*).

herring-time (hĕ'R-ĭn²-tāīm) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges.
herring-vessel † (-wĕß-ᵊl) *s.* Heringsꝛ
herring-work ⊖ (-wörk) *s.* = herring-bone work (s. herring-bone 3).
herry¹ (schott. (hĕ'R-ē) *v.a.* ① d. = harry².
herry² † (-) [a/e. *herian*] *v/a.* ehren, preisen, feiern. [rung *f*; Plage *f*.]
herryment (schott. (hĕ'R-²-ment) *s.* Plünderꝛ
hers (hö'ſ) Poſſeſſ'v-*pron.* ihr; der, die, das Ihre oder Ihrige; this house is ~ dies Haus gehört ihr; this pride of ~ dieſer ihr Stolz; of the two houses ~ is the best ihr Haus iſt das beſſere von beiden; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.
hersal † (hö'ᵛ-ſᵊl) *s.* = rehearsal.
Herschel (hö'ᵛ-ſchᵊl) *npr.* **1.** Prſn.; ſpſ.: a) Sir William ~ Aſtrono'm, Entdecker des U'ranus († 1738 in Hannover, † 1822 in Slough); b) deſſen Sohn: Sir John Frederick William ~ Aſtronom (1792—1871). — **2.** † Name des Uranus.
Herschelian (hö'ᵛ-ſchē'l-²-n, *WB.* -ſchī'l-jᵊn) *a.* Herſchels, Herſchelſcher, ſ.
herschelite ⚒ (hö'ᵛ-ſchᵊ-lait) *s.*, *min.* Herſcheli't *m.*
Herschelian (hö'-ſchē'l-ik) *a.* = Herschelian.
herse (hö'ß) **I** *s.* **1.** † = hearse¹. — **2.** Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m*. — **3.** ⚔ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturmregge *f*. — **II** † *v/a.* **4.** = hearse¹.
hersed ✎ (hö'ßt) *a.* eggenförmig aufgeſtellt.
hersel (ſchott. (hö'ᵛ-ßᵊl) *s.* Herde *f*, Rudel *n*.
herself (hö'ᵛ-ßĕ'lf) Reflexiv-*pron.* ſie ſelbſt, ihr ſelbſt, ſich (ſelbſt); she has killed ~ ſie hat ſich das Leben genommen; it was (she) ~ that said it ſie ſelbſt hat es geſagt; by ~: a) von ſelbſt; b) allein; ohne Hilfe; it is she ~ ſie iſt es ſelbſt; I she's not ~ ſie iſt unwohl od. ſo leicht aufgelegt; she is ~ again ſie iſt wieder wohl, ſie iſt wieder die alte; she did it of ~ ſie hat es von ſelbſt gethan; she lives like ~ ſie lebt nach ihrem Stande; she acts like ~ daran erkennt man ſie; she came to ~ again ſie kam wieder zu ſich.
hership (ſchott. (hö'ᵛ-ſchīp) *s.* **1.** gewaltſames Forttreiben von Vieh. — **2.** gewaltſam fortgetriebenes Vieh. [Sturmbrett *n*.]
hersillon ⚔ (hö'ᵛ-ßĭ-²-lᵊn) [fr. *id.*] *s.*, *frt.*]
herst-pan ✎ (hö'ᵛßt-pān) *s.* Bratpfanne *f*.
hert † oder *provc.* (hö't) *s.* = heart.
Hertford (hā'ᵛ-fᵊᵗD) *npr.* **1.** engliſche Stadt. — **2.** (hö'ᵛt-fᵊᵗD) amerikaniſche Stadt.
Hertfordshire (hā'ᵛ-fᵊᵗD-ſchᵊᵛ) *npr.* (engl. Grfſch.). [Perſonifikation der Erde.]
Hertha (hö'ᵛ-*tha*) *npr.*, *id. f*; nord. *myth.*]
Herts (hā'tß, *WB.* hö'tß) *npr.* = Hertfordshire. [**II** *s.* He'ruler *m.*]
Herulian (hᵊ-rūᵛ-l²-jᵊn) **I** *a.* heru'liſch. — *ſ*
Hervey (hö'ᵛ-wē) *npr.* (Prſn.).
hery † (hē'R-ē) = harry²; herry²; hairy.
he's F (hīſ) *abbr.* = he is, he has.
Hesiod (hī'-ßᵊ-od) *npr.* Heſio'd (grch. Dichter).
Hesiodic (hī-ßᵊ-o'ᵈ-ik) *a.* heſio'diſch.
Hesione (hᵊ'-ßāī'-²-nī) *npr.*, grch. *myth.* (Tochter des Königs von Troja).
hesitancy (*WB.* hĕ'ſ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕ'ß-²-tᵊn-ßē) [lt.] *s.* Unſchlüſſigkeit *f*, Zaudern *n*.
hesitant (-²ᵗnt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unſchlüſſig. — 2. ſtockend, im Sprechen anſtoßend.
hesitate (-²ᵗēt) ② b. **I** *v.n.* **1.** zögern, zaudern, unſchlüſſig ſein, Bedenken tragen; to make a p. ~ jn ſtutzig m.; I ~d before walking in ich zögerte, hineinzugehen. — **2.** ſtottern, ſtocken, anſtoßen beim Sprechen. — **II** ✎ *v.a.* **3.** zögernd ausdrücken.
hesitatingly (-²ᵗin²-lᶦ) *adv.* in zögernder Weiſe.
hesitation (*WB.* hĕ'ſ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕß-²-tē'-ſchᵊn) *s.* **1.** Unſchlüſſigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — **2.** Stocken *n*, Anſtoßen *n* beim Sprechen.
hesitative (*WB.* hĕ'ſ-, *CT.D.* u. *ST.* hĕ'ß-²-tā-tiw) *a.* unſchlüſſig, zögernd.
hesitator (-²ᵗēᵗᵊ) *s.* Zauderer *m*.
hesitatory (-²ᵗ-²-tᵊ-rᵉ) *a.* = hesitant.
hesp (hĕßp) *s.* **1.** *provc.* = hasp. **2.** ⊖ Spinnerei: zwei Strähne, ein Stück vereinfachen. [*m*, Abendſtern *m*.]
Hesper (hĕ'ß-pᵊᵣ) [lt.] *s.*, *poet.* He'sperus
Hesperia (hĕß-pī'-²-a) *npr.*, *poet.* Heſpe'rien *n*, Abendland *n* (Italien, Spanien).
Hesperian (-²-n) **I** *a.*, *poet.* **1.** heſperiſch, abendländiſch. — **2.** die Heſperiden betr. — **II** *s.* **3.** Heſpe'rier *m*, Abendländer *m*.
Hesperides (hĕß-pe'R-²-diſ) *npr/pl.*, grch. *myth.* Heſperi'den *f pl.* (Nymphen, Töchter des Heſperus); von *SH.* ↗ als *sg.* für Hesperid (hĕ'ß-pᵊ-rid) ſowie für: Garten *m* der Heſperiden gebraucht.
Hesperidian (hĕß-pᵊ-rī'd-²-n) *a.* die Heſperi'den od. deren Garten betr., heſperidiſch.
hesperidin(e) ⚗ (hĕß-pe'R-²-din) *s.*, *chm.* Heſperidi'n *n*, Auranti'n *n*.
Hesperis (hĕ'ß-pᵊ-riß) **I** *npr.*, *sg.* von Hesperides. — **II** ♀ **h~** *s.* Nachtviole *f*.
Hesperus (hĕ'ß-pᵊ-rßß) *s.* (*s/m.*) = Hesper.
Hesse (hĕß) *npr.* Heſſen *n* (deutſches Land).
Hessian (hĕ'ſch-²-n, hĕ'ſch-²-n) [a. 1. heſſiſch; ~ boots *pl.* Kutſcher-, Reut-ſtiefel *m/pl.*; *ent.* ~ fly ſiehe fly² 1 ⅄. — **II** *s.* **2.** Heſſe *m*, Heſſin *f*. — **3.** *Am.*, *contp.* militäriſcher od. politiſcher Söldling, Mietling. — **4.** ~s *pl.* = ~ boots. — **5.** ~s *pl.* grobes Zeug aus Hanf ꝛc. zu Warenſäcken. [mit *m*.]
hessonite ⚒ (hĕ'ß-²-mait) *s.*, *min.* Heſſo-ſ
Hessy (hĕ'ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hesther.
hest † od. *poet.* (hĕßt) [a c. *hæs*] *s.* Geheiß *n*.
hestern † (hĕ'ß-²-tᵊn) [lt.] *a.* = hesternal.
hesternal ✎ (hĕß-tö'ᵛ-nᵊl) *a.* geſtrig.
Hest(h)er (hĕ'ß-²-tᵊᵣ) *npr.* Eſther *f* (Bn.).
hesychastic ⚐ (hĕß-ᵉ-²-tā'ß-tik) *a.* heſychaſtiſch, ruhigen Gemütes.
het¹ † od. ſchott. (hĕt) *pret.* u. *p.p.* (od. *a.*) = heated (ſ. heat¹), hot¹.
het² *provc.* (hĕt) *v.* = hit¹.
hetæria (hᵊ-tī'ᵛ-rᵉ-a) [grch.] *s.* Hetäri'e *f* (bſd. grch. Gebeimbund zur Befreiung v. Türkenjoche).
hetærism (-²rizm) *s.* offenes Konkubina't
(bſd. bei niederen Volksſtämmen); Proſtitution *f*.
hetærist (-²riſt) *s.*], der in offenem Konkubina't lebt. — **2.** Mitglied *n* einer Hetäri'e. [Hetärismus betr.]
hetæristic (hĕt-²-rī'ᵛ-ſtik) *a.* hetäriſtiſch, ☞ **hetairia**, &c. ſiehe hetæria, &c.
hetch F *Am.* (hetſch) *v/n.* ① c. = wonder.
hetchel ⊖ (hĕ'ſch-²-l) = hatchel.
heteracanth ⚐ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-kānth) [grch.] *a.*, *ichth.* mit unſymmetriſchen Ruden- und After-Floſſenſtacheln.
heterarchy ⚐ ✎ (hĕ'ᵗ-²-rā'-kᵉ) [grch.] *s.* Heterarchie *f*, Fremdherrſchaft *f*.
heteratomic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-²-to'm-ik) *a.* aus verſchieden-artigen Ato'men beſtehend.
heterauxesis ⚐ ✎ (-²-rᵊ-ßī'ᵛ-ßiß) *s.* unregelmäßiges od. unſymmetriſches Wachstum. [verſchieden-...]
☞ **hetero...** ⚐ [grch.] in Zſſgn anders-...,
heteroblastic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-blā'ß-tik) *a.* verſchiedenen hiſtolo'giſchen Urſprungs.
heterocarp*ian*, **~ous** ⚐ ✎ (-²-rᵊ-kā'ᵗ-pᵉ-²n, -pᵊß) *a.* mit ungleichen Früchten.
heterocellular ⚐ (-²-rᵊ-ſĕ'l-²-lᵊ) *a.* aus ungleichen Zellen beſtehend. [ſchiedenköpfig.]
heterocephalous ⚐ ✎ (-²-rᵊ-ſĕ'ſ-²-loß) *a.* ver-ſ
heterocerc(al) ⚐ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-ßö'ᵛᵊᵏ, hĕt-²-rᵊ-ßö'ᵛᵊᵏ-²-l) *a.*, *ichth.* mit ungleichförmig geteilter Schwanzfloſſe.
heterocerous ⚐ (hĕt-²-rōᵈ'ß-²-rßß) *a.*, *ent.* mit verſchiedenförmigen Fühlern.
heterochromous ⚐ ✎ (hĕt-²-rᵊ-krō'-m²ß, *IMP.D.* -roᵈ'-²-rᵊ-moß) *a.* verſchiedenfarbig (Blüten der Scheibenblüten). [heterochrony.]
heterochronia ⚐ (-²-rᵊ-krō'-n²-²) *s.* =
heterochronic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-krō'n-ik) *a.* = heterochronous. [= heterochrony.]
heterochronism ⚐ (hĕt-²-rōᵈ'-²-rᵊ-nizm) *s.*
heterochronistic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-krᵊ-nī'ß-tik) *a.* = heterochronous.
heterochronous ⚐ (hĕt-²-rōᵈ'-²-rᵊ-nößß) grch. *a.* zu verſchiedenen Zeiten erſcheinend (Organe).
heterochrony ⚐ (-²n²) *s.* Erſcheinen *n* zu verſchiedenen Zeiten (Organe).
heterocline ⚐ ♀ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-klain) *a.* mit zwei verſchiedenen Narben auf verſchiedenen Fruchtblatt. [ſchiefe.]
heteroclital ⚐ (-²-rᵊ-klī'-²-l) *a.* = hetero-
heteroclite ⚐ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-klait) **I** *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — 2. ✎ *a.* unregelmäßig. — **II** *s.* 3. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ✎ Sonderling der Regel Abweichender, ſ); Sonderbarkeit *m*.
heteroclitic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-klī'ᵗ-²-k) *a.* u. *s.* = heteroclite. [töß) *a.* heteroklitiſch.]
heteroclit*ical*, **~ous** ⚐ (-²-klī'ᵗ-²-l, -klī'ᵗ-²-²-l) **heterodactyl(e)**, **~ous** ⚐ (hĕt-²-rᵊ-dā'ᵏ-²-tīl, -²ᵗ-²-lößß) *a.*, *orn.* mit unregelmäßigen Zehen.
heterodont ⚐ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-dönt) *a.* u. *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit verſchieden-artigen Zähnen.
heterodox ⚐ (-²-doß) **I** *a.* □ (bſs. *theol.*) heterodo'x, anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox); ~ belief Irrglaube *m*. — **II** † *s.* abweichende Meinung. [doxy.]
heterodoxness ⚐ ✎ (-²-nᵉß) *s.* = hetero-ſ
heterodoxy ⚐ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-dok-ßᵉ) *s.* Anders-glaubigkeit *f*, abweichende Meinung, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).
heterodromous ⚐ ♀ (hĕt-²-rōᵈ'-²-rᵊ-mößß) *a.* in verſchiedenen Richtungen laufend od. liegend. [laufigkeit *f* der Spiralen.]
heterodromy ⚐ ♀ (-²-mᵉ) *s.* Verſchieden-ſ
heterœcism ⚐ ♀ (hĕt-²-rī'-ßizm) *s.* Heteröcie *f* der Pilze.
heterogamous ⚐ ♀ (hĕt-²-rōᵍ'-ä-mößß) *a.* verſchiedengeſchlechtig.
heterogamy ⚐ ♀ (-²-mᵉ) *s.* Heterogamie *f* (mittelbare oder indirekte Befruchtung).
heterogangliate ⚐ (hĕt-²-rᵊ-gā'ⁿᵍ-²-glᵊ-²t) *a.*, *zo.* mit verſtreuten u. unſymmetriſchen Ganglien. [heterogeneous.]
heterogene ⚐ † (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-dᵊ-jin) *a.* = ſ
heterogeneal ⚐ ✎ (hĕt-²-rᵊ-²-dᵊ-jī'-²-²l) *a.* = heterogeneous.
heterogeneity ⚐ (-²-dᵊ-jī'-²-²-tᵉ) *s.* **1.** Verſchieden-, Fremd-artigkeit *f*. — **2.** *pl.* **~ies** (-²ᵗß) verſchieden-artige Stoffe *m pl.*
heterogeneous ⚐ (hĕt-²-rᵊ-dᵊ-jī'-²-²ß) *a.* □ heterogen, ungleich-, verſchieden-, fremd-artig; *phys.* ~ body Körper, deſſen Teile von ungleicher Dichtigkeit ſind; *gr.* ~ nouns *pl.* Subſtantive *n pl.* mit verſchiedenem Geſchlechte im *sg.* u. *pl.*; *arith.* ~ number gemiſchte Zahl; ~ principle Grundſatz, der einer anderen Wiſſenſchaft angehört.
heterogeneousness ⚐ (hĕt-²-rᵊ-²-dᵊ-jī'-²-²-nᵉß) *s.* = heterogeneity.
heterogenesis ⚐ (-²-dᵊ-jī'-²-²-ßiß) *s.* **1.** Erzeugung *f* durch eine äußere Urſache. — **2.** Biologie: a) Urzeugung *f*; b) Erzeugung *f* von Weſen, die von den Stammeltern abweichen.
heterogenetic ⚐ (-²-dᵊ-²-²-²-²t-ik) *a.* heterogenetiſch, Urzeugung ꝛc. (ſiehe heterogenesis) betreffend.
heterogenist ⚐ (hĕt-²-rᵊ-dᵊ-jī'-²-²-nißt) *s.* Anhänger *m* der Theorie der Urzeugung.
heterogeny ⚐ (-²n²) *s.* = heterogenesis 1.
heterogone ⚐ ♀ (hĕ'ᵗ-²-rᵊ-gon) *a.* = heterogonous. [heterogony.]
heterogonism ⚐ ♀ (hĕt-²-rᵊ-dᵊ-gō'-²-nizm) *s.* =
heterogonous ⚐ ♀ (-²-nößß) *a.* heterogen, mit unähnlichen Geſchlechtsorganen.
heterogony ⚐ ♀ (-²n²) *s.* Heterogonie *f*.
heterographic ⚐ (hĕt-²-rᵊ-gra'ᵗ-²-²-tik) *a.* heterogra'phiſch.

heterography 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏg′ra-fē) *s.* Verwendung derselben Buchstaben mit verschiedenem Lautwert, z.B. e in call und cell.

heterogyna*l*, **~ous** 𝔇 (~rŏj′ĭ-n*ăl*, ~ŏŭs) *a.*, *zo.* mit verschieden-artigen Weibchen.

heteroideous 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-roi′dē-ŭs) *a.* verschiedengestaltig. [ungleichartig.]

heterologous 𝔇 (~rŏl′ō-gŭs) *a.* heterolog, ungleichartig.

heterology 𝔇 (~ŏl′ō-jē) *s.* Verschiedenheit *f* von der gewohnten Grundform.

heteromallous 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-măl′ŭs) *a.* mit verschieden gerichteten Blättern &c.

heteromastigate 𝔇 (~măs′tĭ-gāt) *a.* mit verschieden-artigen Geißeln, Schwingborsten &c. (Infusorien).

heteromeran 𝔇 (~rŏm′ĕ-răn) *s.*, *ent.* ungleichgliederiger Käfer.

heteromerous 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏm′ĕr-ŭs) *a.* verschiedenförmig, verschieden zusammengesetzt.

heterometabolous 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-mĕt-ăb′ō-lŭs) *a.*, *ent.* mit verschieden-artiger Metamorphose.

heteromorphic 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-mŏr′fĭk) *a.* 1. anders gestaltet, abweichend, unregelmäßig. — 2. *ent.* volle Metamorphose durchmachend. [mäßige Bildung.]

heteromorphism 𝔇 (~fĭzm) *s.* unregel-

heteromorphite 𝔇 (~fīts, *min.* Heteromorphit *m*, Federerz *n*. [morphic.]

heteromorphous 𝔇 (~fŭs) *a.* = hetero-

heteromorphy 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-mŏr′fē, *WB.* hĕt-ĕr-ō-mŏr′fē) *s.* = heteromorphism.

heteronomic 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-nŏm′ĭk) *a.* von ungleicher od. entgegengesetzter animalischmagnetischer Polarität.

heteronomous 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏn′ō-mŭs) *a.* heteronom, abweichend.

heteronomy 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏn′ō-mē) *s.* 1. Abhängigkeit *f* von fremdem Gesetze. — 2. in Kants Ethik Unterweisung *f* des Willens unter die Herrschaft der natürlichen Begierden &c.

heteronym 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-nĭm) *s.* Heteronym *n*: 1. ein Wort mit verschiedener Aussprache und Bedeutung, aber gleicher Schreibung (z.B. lead). — 2. verschiedene Bezeichnung desselben Dinges.

heteronymic 𝔇 (hĕt-ĕ-nĭm′ĭk) *a.* = heteronymous.

heteronymous 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏn′ĭ-mŭs) *a.* □ heteronym, mit fremdem od. verschiedenem Namen. [rousia, &c.]

☞ **heteroousia**, &c. 𝔇 = hete-

heteropathic 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rō-păth′ĭk) *a.* = allopathic. [allopathy.]

heteropathy 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rŏp′ă-*thē*) *s.* =

heterophagous 𝔇 (~rŏf′ă-gŭs) *a.*, *orn.* (Vögel) der durch die Alten gefüttert wird.

heterophasia 𝔇 (~fā′zĭ-ă) *s.*, *med.* Heterophasie *f*, falsche Anwendung der Worte. [an Heterophasie leidet.]

heterophasiac 𝔇 (~zĭ-ăk) *s.*, *med.* j. der

heterophemise ④ 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏf′ĭ-mīz, *a.* hĕt-ĕr-ō-fē-mīz) *v.n.* ⊘ b. et. anderes sagen, als gemeint ist.

heterophemism 𝔇 (~fĭzm) *s.* 1. = heterophemy. — 2. Beispiel *n* oder Fall *m* von Heterophemie. [Heterophemie leidet.]

heterophemist 𝔇 (~fĭst) *s.* j. der an

heterophemistic 𝔇 (~fĭ-mĭs′tĭk) *a.* heterophemi stisch.

heterophemy 𝔇 (~fĭ′-mē, auch hĕt-ĕ-rŏf′ĭ-mē) *s.* Heterophemie *f*, krankhafte Unfähigkeit, seinen Gedanken den entsprechenden Ausdruck zu geben.

heterophon*ía* 𝔇 (~fō′nĭ-ă), **~y** 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏf′ō-nē) *s.* Veränderung *f* der Stimme; gebrochene Stimme.

heterophoria 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-fŏr′ē-ă ⑧) *s.*, *med.* Augenmuskel-Lähmung *f*.

heterophyllous 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rō-fĭl′ŭs, ~rŏf′ĭ-lŭs) *a.* verschiedenblättrig.

heterophylly 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rō-fĭl′ē) *s.* Verschiedenblättrigkeit *f*.

heteroplasia 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-plā′zĭ-ă) *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Gewebebildung.

heteroplastic 𝔇 (~plăs′tĭk) *a.*, *med.* heteroplastisch: a) unregelmäßig; b) unähnlich in der Bildung (Gewebe).

heteropod 𝔇 (hĕt′ĕ-rō-pŏd) *zo.* I *a.* fußig. — II *s.* Heteropode *f*, Kielfüßer *m* (Weichtiere). [heteropod.]

heteropodan 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏp′ō-dăn) *s.* =

heteropodous 𝔇 (~dŭs) *a.* = heteropod.

heteropolar 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-pō′lăr) *a.* mit verschiedenen oder unähnlichen Polen.

heteropter and 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏp′tĕr, ~tĭ-răn) *s.*, *ent.* wanzenartiges Insekt.

heteropterous 𝔇 (~tĕr-ŭs) *a.*, *ent.* mit Flügeln, die aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt sind. [falsches Sehen.]

heteroptics 𝔇 (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*)

heteroptoton 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏp-tō′tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~tă), *gr.* und *rhet.* = antiptosis.

heteroscian 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏs′chĭ-ăn) I *a.* anderschattig, einschattig. — II **~s** *s/pl.* anders-, ein-schattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [= enallage.]

heterosis 𝔇 (~rō′sĭs) *s.*, *gr.* und *rhet.*

heterosom(at)ous 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏ-sō′mŭs, ~sō′mă-tŭs) *a.*, *ichth.* ungleichmäßig gestaltet.

heterospor*ic*, **~ous** 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rŏ-spŏr′ĭk, ~rō′spō-rŭs, *WB.* ~rŏ-spō′rŭs) *a.* mit zweierlei Sporen. [rosta'tisch.]

heterostatic 𝔇 (hĕt-ĕ-rō-stăt′ĭk) *a.* hetero-

heterostrophe, **~y** 𝔇 (hĕt-ĕ-rŏs′trō-fē, ~fē) *s.* entgegengesetzte Windung.

heterostroph*ic*, **~ous** 𝔇 (~rŏ-strŏf′ĭk, ~rō′strō-fŭs) *a.* 1. bot. von Muscheln: verkehrt gewunden. — 2. † *pros.* doppelstrophisch. [= heterogonous.]

heterostyled 𝔇 ✎ (hĕt′ĕ-rō-stīld) *a.*

heterostylism 𝔇 ✎ (hĕt-ĕ-rŏs′tĭl-ĭzm) *s.* = heterogony.

heterotact*ous*, **~xic** 𝔇 (~tăk′tĭk, ~tĭk) *a.* unregelmäßig gelegen oder angeordnet.

heterotaxis 𝔇 (~tăk′sĭs) *s.* regelwidrige Lage.

heterotomous 𝔇 (~rŏt′ō-mŭs) *a.*, *min.* verschieden spaltend. [terotopism.]

heterotopia 𝔇 (~rō-tō′pē-ă) *s.* = he-

heterotop*ic*, **~ous** 𝔇 (~rŏ-tŏp′ĭk, hĕt-ĕ-rō′tō-pŭs) *a.*, *med.* verkehrt gelegen.

heterotop*ism*, **~y** 𝔇 (~rō′tō-pĭzm, ~pē) *s.* verkehrte Lage. [tropous.]

heterotropal 𝔇 ✎ (~rō-pŭl) *a.* = hetero-

heterotrophy 𝔇 ✎ (~fē) *s.* unregelmäßige Ernährungsweise. [trope.]

heterotropic 𝔇 (~rŏ-trŏp′ĭk) *a.* = aniso-

heterotropous 𝔇 ✎ (~rō-tĕr-ŏp-ŭs) *a.*: ~ embryo oder ovule Keim *m* oder Ovulum *n*, dessen Richtung die Achse des Samens schräg schneidet u. nicht durch d. Nabel geht.

heterousia 𝔇 (~rōŭ′-zĭ-ă) *s.* verschiedene Natur oder wesentliche Eigenschaft.

heterousious 𝔇 (~rō-ŭ′sĭ-ŭs) *a.*, *eccl.* wesentlich verschieden.

hether ✎ (schott. (hĕ′*dh*-ĕr) = heather.

Hetheredge (hĕ′*dh*-ĕr-ĕdĢ) *npr.* (Prsn.).

hetman (hĕt′măn) [poln. id., vom dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mĕnĭ) Hetman *m*: a) im alten Königreich Polen Befehlshaber e.s Armee; b) ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt.

hetmanate (~mă-nāt) *s.* Herrschaft *f* oder Verwaltung *f* e.s Hetmans. [mans.]

hetmanship (~măn-shĭp) *s.* Amt *n* e.s Hetman

hettle † od. *prov.* (hĕtl) *a.* und *s.* = hattle.

Hetty (hĕt′ē) *npr.*, *dim.* von Henrietta.

heugh schott. und *prov.* (hyoch, hyu(ch)) *s.* 1. Abhang *m*, Klippe *f*, Schlucht *f*. — 2. Steinkohlengrube *f*.

heuk schott. (hyuk) *s.* = hook².

heulandite 𝔇 (hyū′lăn-dīt) [Engländer H. Heuland] *s.*, *min.* Heulandit *m*.

heuretic 𝔇 (hyū-rĕt′ĭk) [grch] *s.*, *log.* Heuretik *f* (Kunst der Erfindung oder Entdeckung).

heuristic 𝔇 (hyū-rĭs′tĭk) *a.* heuristisch, zum eigenen Auffinden anleitend.

heurteloup 𝔇 (hŏr′-tĕ-lūp) [Baron H.] *s.*, *surg.* künstlicher Blut-egel.

hew¹ (hyu; *Hom.* hue, Hugh) [a/c. *heawan*] I *v/a.* 3 (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; ⅋. — 2. ⊖ behauen, beschlagen; *carp.* abputzen; ⚒ schrämen; Schmiede: abschroten; zurecht-, aus-hauen. — II † *v/n.* 3. (los)hauen auf, treffen. — III † *s.* 4. Niedermetzelung *f*.

§ **Zu ~ 1:** to ~ down niederhauen, umhauen, fällen; to ~ off abhauen; § to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen; to ~ roughly aus dem Groben behauen; to § ~ to (od. in) pieces in Stücke hauen.

hew² † (hyu) *s.* = hue¹ u. ².

hewer (hyū′-ĕr) *s.* (meist ⊖) Hauer *m*, Behauer *m*; ⚒ Häuer *m*, Schrämhäuer *m*.

Hewes (hyūz) *npr.* (Prsn.).

Hewett (hyū′-ĕt) *npr.* (Prsn.).

hewgag ⑤ ♪ *Am.* (hyū′-găg) [vielleicht nach gewgaw] *s.* 1. kurze hölzerne Querpfeife mit lautem, klagendem Tone. — 2. *co.* Jubilier-Instrument *n*. [Pfeifes; *SH.K.L.4,6,93*).]

hewgh (hyu) *int.* hui! (vom Schwirren des)

hewhole *prov.* (hyū′-hōl) *s.*, *orn.* Grünspecht *m* (*Picus viridis*). [Bankmeißel *m*.]

hewing-chisel ⊖ (hyū′-ĭng-tshĭz-ĕl) *s.*

Hewitson (hyū′-ĭt-ŝ*ŭ*n) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1806—78).

Hewlett (hyū′-lĕt) *npr.* (Prsn.).

Hewley (hyū′-lē) *npr.* (Prsn.).

hewn (hyūn) *p.p.* von to hew¹.

hew-shard ⊖ (hyū′-shă*rd*) *s.* Arbeitsspan *m*, Abhieb *m*, abgehauenes Stück.

Hewson (hyū′-ŝ*ŭ*n) *npr.* (Prsn.).

☞ **hexa...** [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexacapsular 𝔇 ✎ (hĕk′să-kăp′ŝŭ-lăr) *a.* sechskapselig. [sechs Flächen zs.-treffen.]

hexace 𝔇 (hĕk′ĕ-sē) *s.* Ecke *f*, in der

hexachord ♪ (hĕk′ĕ-kŏrd) *s.* Hexachord *m*: 1. grch Musik: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrument. — 2. Mittelalter: diatonische Reihe von sechs Tönen. [*pros.* = hexasemic.]

hexachronous 𝔇 (hĕk-kăk′rŏ-nŭs) *a.*,

hexacolic 𝔇 (hĕk′ĕ-kŏl′ĭk) *a.*, *pros.* Mtt.: aus sechs Kolons oder Reihen bestehend.

hexad 𝔇 (hĕk′săd) *s.* 1. Sechszahl *f*. — 2. *chm.* sechswertiges Element.

hexadactylism 𝔇 (hĕk-ă-dăk′tĭ-lĭzm) *s.* Sechsfingerigkeit *f*, Sechszehigkeit *f*.

hexadactylous 𝔇 (~lŭs) *a.* sechsfingerig, sechszehig.

hexade 𝔇 (hĕk′ĕ-sād) *s.* = hexad.

hexadic 𝔇 (hĕk-săd′ĭk) *a.* hexadisch; ~ system Zahlensystem *n* mit der 6 als Basis. [&c.]

☞ **hexaëdral**, &c. ſ. hexahedral,

hexaëmeron 𝔇 (hĕk-ă-ĕ′rŏm-ĕ-rŏn) *s.* 1. Zeit *f* von sechs Tagen. — 2. Hexaemeron *n*; *bibl.* Sechstagewerk *n*. [od. -lappig.]

hexafoil 𝔇 ✎ (hĕk′ĕ-ă-fōil) *a.* sechs-blätterig

hexagon 𝔇 (~gŏn) *s.*, *geom.* Sechseck *n*.

hexagonal 𝔇 (hĕk-săg′ō-năl) *a.* □ *geom.* sechseckig, hexagonal.

hexagonous 𝔇 ✎ (~nŭs) *a.* = hexagonal.

hexagony 𝔇 † (~nē) *s.* = hexagon.

hexagram 𝔇 (hĕk′ĕ-ă-grăm) *s.* Hexagramm *n*; Verschlingung von sechs Buchstaben od. Zeichen; *geom.* Figur *f* von sechs Linien.

hexagyn 𝔇 ✎ (~dĢĭn) *s.* sechsweibige Pflanze (mit sechs Griffeln).

hexagyn*ian*, **~ous** 𝔇 ✎ (hĕk′ĕ-ă-dĢĭ′nĭ-ăn, hĕk-ĕ-ă′dĢĭ-nŭs) *a.* sechsweibig, mit sechs Griffeln. [hexaëdrisch, kubisch.]

hexahedral 𝔇 (hĕk′ĕ-ă-hē′-dră-l) *a.*, *geom.*

hexahedron 𝔇 (~drŏn) *s.*, *geom.* Hexaëder *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.

hexahemeron 𝔇 (hĕk′ĕ-ă-hĕ′rŏm-ĕ-rŏn) *s.* = hexaemeron.

hexakisoctahedron ♢ (hĕk'sĭ-kĭs-ŏk'tă-hē'drŏn) *s., cryst.* = hexoctahedron.
hexamerous ♁ (hĕk-să'mĕ-rŭs) *a.*, ❀ u. *zo.* sechsteilig.
hexameter ♁ (~tĕr) *pros.* **I** *s.* bis. sechsfüßiger, dattylischer Hexa'meter. — **II** *a.* hexame'trisch; Hexameter-.
hexametral ♁ (~trăl) *a.* = hexametrical.
hexametric(al) ♁ (hĕk-să-mĕ't-rĭk, ~rĭ-kăl) *a.* hexame'trisch.
hexametrist ♁ (hĕk'să'm-ĭ-trĭst) *s.* Dichter *m* in Hexa'metern.
hexander ♁ ❀ (hĕk-să'n-dĕr) *s.* sechsmännige Pflanze (mit sechs Staubgefäßen).
hexandrian, ~ous ♁ ❀ (~drĭ-ăn, ~drŭs) *a.* sechsmännig, mit sechs Staubgefäßen.
hexane ♁ (hĕk'sān) *s., chem.* Hexa'n *n* (C_6H_{14}).
hexangular ♁ (hĕk-să'ng-gĭ-lĕr) *a.* sechseckig.
hexapartite ♁ (hĕk-să-pa'r-tāĭt) *a.* (bis. *arch.* und *zo.*) sechsteilig.
hexapetalous ♁ ❀ (~pĕ't-ă-lŏs) *a.* mit sechs Blumenblättern.
hexaphyllous ♁ ❀ (~fĭ'l-ŭs, hĕk-să'f-ĭ-lŏs) *a.* mit sechs Blättern.
Hexapla ♁ (hĕk'să-plă) *s.* He'xapla *f*, Bibl.-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
hexaplar ♁ (~plĕr) *a.* sechsspaltig, sechssprachig, bes. **H.~** die He'xapla betreffend.
hexaplaric ♢ (hĕk-să-plă'r-ĭk) *a.* = hexaplar. [fältig.]
hexaplex ♁ ✎ (hĕk'să-plĕks) *a.* sechs-
hexapod ♁ (~pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßig(es Tier). [hexapod.]
hexapodan ♢ (hĕk-să'p-ŏ-dăn) *a. u. s.* =
hexapodous ♁ (~dŭs) *a.* = hexapod.
hexapody ♁ (~dĭ) *s., pros.* Gruppe, Reihe oder Vers, bestehend aus sechs Füßen.
hexaprostyle ♢ ✎ (hĕk'să-prŏ'-stāĭl) *a., arch.* mit einem Portikus von sechs Säulen in der Front. [*zo.* sechsflügelig.]
hexapterous ♁ (hĕk-să'p-tĕ-rŭs) *a.* ✈ od.
hexasemic ♁ (hĕk-să-sē'-mĭk) *a., pros.* Mus.: aus Füßen von sechs Zeit-einheiten bestehend. [mit sechs Staubgefäßen.]
hexastemonous ♁ ❀ (~stĕ'm-ŏ-nŭs) *a.*
hexaster ♁ (hĕk-să'ş-tĕr) *s., zo.* Sechsstern *m* (Schwamm).
hexastich(on) ♢ (hĕk'să-stĭk, hĕk-să'ş-tĭ-kŏn) *s., pros.* Hexa'stichon *n* (sechszeiliges Gedicht). [sechsreihig.]
hexastichous ♁ ❀ (hĕk-să'ş-tĭ-kŏs) *a.*
hexastylar ♁ (hĕk'să-stĭ-lĕr) *a., arch.* mit sechs Frontsäulen, sechssäulig.
hexastyle ♢ (hĕk'să-stāĭl) *arch.* **I** *s.* Hexa'stylon *n*, Sechssäulen-Halle *f.* — **II** *a.* = hexastylar.
hexasyllabic ♁ (hĕk-să-sĭ-lă'b-ĭk) *a.* sechssilbig. [*s., cryst.* Hexatetra'eder *n.*]
hexatetrahedron ♁ (~tĕt-rŭ-hē'-drŏn) *s.* Hexateu'ch *m* (die Bücher Moses [Pentateu'ch] und das Buch Josua). [teu'ch betreffend.]
Hexateuchal ♢ (~tjū'-kăl) *a.* den Hexa'-
hexatomic ♢ (hĕk-să-tŏ'm-ĭk) *a., chem.* sechsatomig. [wertig.]
hexavalent ♢ (hĕk-să'v-ă-lĕnt) *a.* sechs-
hexaxon ♁ (hĕk-să'k-sŏn) *a.* sechsachsig.
Hexham (hĕ'k-şĕm) *npr.* (engl. Stadt).
hexiological ♢ (hĕk-sĭ-ă-lŏ'dG-ĭ-kăl) *a.* hexiolo'gisch.
hexiology ♢ (~ŏ'l-ă-dGĭ) *s.* Hexiologie *f* (Entwickelungsgeschichte der Lebewesen).
hexiradiate ♁ (hĕk-sĭ-rā'-dĭ-ĕt) [grch.-lt.] *a.* sechsstrahlig.
hexoctahedron ♢ (hĕk-sŏk-tă-hē'-drŏn) *s., cryst.* Hexokta'eder *n* (Körper, der von 48 gleichen Drei-ecken begrenzt wird).
hext † (hĕkst) [*a/e. hēhsta*] *a., sup.* von high; *prvb.* when bale is ~, boot is next wenn die Not am größten, ist die Hilf' am nächsten.
hexyl ♁ (hĕ'k-sĭl) *s., chem.* Hexy'l *n.*
hey[1] (hē) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa!; ~ for Athens! auf nach Athen!; hey, ho, chevy! Ruf bei der Fuchsjagd.
hey[2] † (hē) *s.* = hay[2].
heyday[1] ☹ (hē'-dē) *int.* heisa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! — Vgl. ~[2].
heyday[2] ☹ (~) *s.* Höhepunkt *m*) *f*, Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* (z. B. der Leidenschaften).
heyday-guise, heydeguy † (hē'-dē'-gaĭz, ~gaĭ') *s.* tänzlicher Tanz. [Häuschen, toll.]
hey-go-mad ♀ (hē'-gŏ-măd) *a.* aus dem
heyho ! (hē'-hō) = heigh-ho.
Heylin (hē'-lĭn) *npr.* (Prim.).
hey-pass † (hē'-pa'ş) *int.* Ausruf, mit dem Gaukler ihre Leistungen zu begleiten pflegten
Heytesbury (hē'tĭş-bŭ-rĭ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (hē'-wŭd) *npr.* (Orts- u. Pers.n.); John ~ engl. Dichter (1495–1565); Thomas ~ Schauspieler (17. sæc.).
Hezekiah (hĕz-ĭ-kaĭ'-ă) *npr., bibl.* Hiskia.
hf.-bd. *abbr.* = half-bound. [lf a *m.*]
h.ft. *abbr.* = half forfeit (Sport).
Hg ♁ *chm.* Symbol für hydrargyrum (=).
H.G. *abbr.* = Horse Guards. [mercury.]
H.H. *abbr.* = His (Her) Highness; His Holiness (der Papst).
hhd(s) ❀ *abbr.* = hogshead(s).
hi (haĭ) *int.* ei! (oft *iro.*).
hiation † (haĭ-ē'-ĭ-shŏn) [lt.] *s.* Gähnen *n.*
hiatus ♁ (haĭ-ē'-tŭş) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tŭ-şĭ oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f* (auch *anat.*). — 2. *gr.* Hia'tus *m* (Zs. treffen eines aus- und eines anlautenden Vokales). — 3. Lücke *f.*
Hiawatha (haĭ-ă-wă'-*tha*, auch ~wa'-*tha*) *npr.* indianischer Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow.
hibernacle ♁ ✎ (*CT.D.* haĭ'-bĕr-năkl, *WB.* haĭ-bŏ'r-nă-kl) [lt.] *s.* 1. Winter-lager *n*, -quartier *n*, -aufenthalt *m*. — 2. ❀ Winterhülle *f* junger Triebe. — 3. ❀ *hort.* Winterhaus *n.*
hibernaculum ♢ (haĭ-bĕr-nă'-kĭ-lŏm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = hibernacle. — 2. *zo.* Wintertrieb *m* (z. B. Moostierchens.
hibernal ♢ (haĭ-bŏ'r-nĭl) *a.* winterlich; Winter-...
hibernate ♁ (haĭ'-bĕr-nēt oder haĭ-bŏ'r-~) *v.n.* ① b 1. überwintern, im Winterschlafe liegen. 2. ✎ *fig.* in völliger Abgeschlossenheit leben.
hibernation ♢ (haĭ-bĕr-nē'-shŏn) *s.* Überwintern *n*, Winterschlaf *m* (vgl. æstivation).
Hibernia (haĭ-bŏ'r-nĭ-a) [lt.] *npr.* Hiber'nien *n*, Irland *n.*
Hibernian (~nĭ-ăn) **I** *a.* hiber'nisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in). [bernicism.]
Hibernianism ♢ (~nĭ-nĭzm) *s.* = Hi-
Hibernicise ④ (~nĭ-saĭ) *v/a.* ① b. irisch machen; in irischer Sprache ausdrücken.
Hibernicism ♢ (~nĭsm) *s.* irische (Sprache) Eigenheit. [*s.* = hibernation.]
hibernisation ④ ♁ (haĭ-bŏr'-nĭ-ze'-ĭsh-ŏn)
Hiberno-Celtic ♁ (haĭ-bŏr'-nĭ-kĕ'l-tĭk) **I** *a.* hiberno-keltisch. — **II** *s.* hiberno-keltische oder altirische Sprache.
Hibernologist ♢ (haĭ-bĕr-nŏ'l-ă-dGĭst) *s.* Hibernolo'g *m.*
Hibernology ♢ (~ŏdG°) *s.* Hibernologie *f* (Erforschung irischer Geschichte u. Altertümer).
Hibernophobe ♁ (haĭ-bŏr'-nĭ-fōb) *s.* j. der die Iren fürchtet oder haßt.
hibiscus ♁ ❀ (haĭ-bĭ'ş-kŭş) [lt.] *s.* Eibisch *m.*
hic (hĭk) **I** *int.* zur Bezeichnung des Schluckens, bis. bei Betrunkenen. — **II** *s.* = hiccup. — **III** *v/n.* ① f. = hiccup.
hic(c)atee Mittel-Amerika (hĭk-ă-tī') *s., zo.* amerikanische Fluß-Schildkröte.
hiccius doctius † (hĭ'k-shĭ-ŭs dŏ'k-shĭ-ŭs) [wohl *corr.* lt. *hic est doctus*] *s., sl.* 1. Hokuspokus *m.* — 2. Gaukler *m.*
hiccory ❀ † (hĭ'k-ŏ-rĭ) *s.* = hickory.
hiccup, hiccough (beide: hĭ'k-ŭp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m*, Schluchzen *m*, f Schluckauf *m.* — **II** *v.n.* ① a. den Schluckauf haben, schluchzen. — **III** *v/a.* ① a. schluckend, mit dem Schlucken unterbrochener Stimme (aus)sprechen.
hich (bsch.) (hĭch) *a.* = high.
hichcock † u. *provc.* (hĭ'ch-ŏk) *s.* 1. Narr *m.* — 2. = hiccup.
hic jacet (hĭk yă'-kĕt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen, auch ✎ satirisch).
Hick[1] (hĭk) **I** ✎ *npr., dem.* von Richard. — **II** h~ *s.* Bauer *m*, Tölpel *m.*
hick[2] *provc.* (~) *v/n.* ① a. hüpfen, springen
hick[3] (~) *s.* und *v/n.* ①a. = hiccup.
hickery *provc.N.* (hĭ'k-ĕr-rĭ) *a.* boshaft, tückisch. [= hiera-picra.]
hickery-pickery P (hĭ'k-ĕ-rĭ-pĭ'k-ĕ-rĭ) *s.*
hicket † (hĭ'k-ĕt) *s.* und *v.* = hiccup.
hickey mst *Am.* (hĭ'k-ĭ) *sl.* **I** *a.* angeheitert. — **II** *s.* Angeheitheit *f.*
hickhall *provc.* (hĭ'k-hăl) *s., orn.* = hickwall. [der Weise (tartend.).]
hickingly † (hĭ'k-ĭng-lĭ) *adv.* in schluckend.
hick-joint ⊙ (hĭ'k-dGŏĭnt) *a.* Maurer. ~ pointing glatte Fugenverstreichung.
hickjop *Am.* (~dGŏp) *s., sl.* Narr *m.*
hickock † (hĭ'k-ŏk) *s.* = hiccup.
hickol (hĭ'k-ŏl) *s., orn.* = hickwall.
hickory (hĭ'k-ŏ-rĭ) [indianisch] **I** ❀ *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Hi'ckorn-Nußbaum *m*, (weißer nord-amerik. Wallnußbaum (*Carya alba*). — 2. Hickoryholz *n*; Old H~ Bn. des amerikanischen Generals Andrew Jackson. — **II** *Am., a.* 3. zäh und kräftig, fest.
hickory-acacia ❀ (hĭ'k-ŏ-rĭ-ă-shĭ'-ă) *s.* Hi'ckory-Akazie *f* (*Acacia leprosa*).
~-eucalyptus ❀ (~-yu-kă-lĭ'p-tŭş) *s.* Hi'ckory-Eukalyptus *m* (*Eucalyptus punctata*).
~-nut ❀ (hĭ'k-ŏ-rĭ-nŭt) *s.* Hi'ckorynuß *f.*
~-pine ❀ (~-paĭn) *s.* Hi'ckorytanne *f* (*Pinus Balfouriana*). [shad.]
~-shad *Am.* (~-shăd) *s., ichth.* = gizzard-
~-shirt *Am.* (~-shĕ't) *s.* grobes (Baumwoll-)Hemd.
hickot † (hĭ'k-ŏt) *s.* = hiccup.
hicksam *Am.* (hĭ'k-şăm) *s., sl.* = hickjop.
hickscorner † (~stŏ'r-nĕr) *s.* (Religions-) Spötter *m.* [Quäker.]
Hicksite *Am.* (~saĭt) *s., rel.* jesajanischer
hickup † (hĭ'k-ŭp) *s.* und *v.* = hiccup.
hickwall *provc.* (~wăl) *s., orn.* 1. Specht *m*, bis. kleiner Buntspecht (*Picus minor*) u. Grünspecht (*Picus viridis*). — 2. Blaumeise *f* (*Parus cæruleus*).
hickway † (hĭ'k-wē) *s., orn.* = hickwall.
hid[1] (hĭd) *pret.* u. *p.p.* von to hide[1] (z. auch hidden). [*n.*]
hid[2] *Am.* (~) [*abbr.* v. hideous] *s.* Scheusal
hidage (haĭ'-dĕdG) [mlt. *hida'gium*] *s.* ehm. jur.: 1. Pfluggeld *n*, Hufensteuer *f.* — 2. Vermessung *f* eines Gutes zur Besteuerung.
hidalgism ✎ (hĭ-dă'l-dGĭzm) *s.* Hida'lgotum.
hidalgo (hĭ-dă'l-gō) [span.; vom lt. *filius Ita'licus*], der durch Adoption das rom. Bürgerrecht erworben hatte] *s.* Hida'lgo *m* (spanischer Edelmann von niederem Adel).
hidden (hĭdn) [*p.p.* v. to hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hidden-eyed (hĭ'dn-aĭd) *a., zo.* mit verborgen liegenden Augen.
hiddenite ♢ (hĭ'dn-aĭt) *s., min.* Hiddeni't *m* (Smaragd- oder grünlicher Spodumen).
hiddenness ✎ (~nĕs) *s.* Verborgenheit *f.*
hidden-veined ❀ (hĭ'dn-wend) *a.* mit unsichtbaren Äderchen.
hiddils Schott. (hĭ'd-ĭlz) *s.* Versteck *n.*
hiddles ⊙ (hĭ-dlz) *s.* Weberei: Heitel / am Webstuhl, Fadenhalter *m.* [ausgeheim.]
hiddlins Schott. (hĭ'd-lĭnz) *adv.* verstohlen,
hide[1] (haĭd) [*a/e. hȳdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, ver-

stecken, *bibl.* bergen, abwenden (from vor, denken to ~ away od. up); *fig.* he doesn't ~ his light under a bushel er stellt sein Licht nicht unter den Scheffel. — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* i. conceal. — **II** *v.n.* 3 sich verbergen, versteckt sein; he is hiding up in the bush er hält sich im Gebüsch versteckt. — **III** F *s.* 4. Versteck *n.*

hide[2] (haid) [a. e. *hyd*] **I** *s.* 1. Haut *f* e-s (größeren) Tieres, Fell *n* (a. *sl.* e-s Menschen); ¥. — 2. Dubsenziemer *m* (= cowhide). — **II** *v.a.* 3. † hauen. — 4. F (mit einem Dubsenziemer) durchbleuen, gerben.

Zu ~ 1: American oder wild ~s *pl.* Wildhaute *f pl.*; green od. raw ~ ganz frische, grüne Haut; tawed od. dressed ~ weißgare H., Garleder *n*; swelled ~ gebeizte H.; *sl.* to curry, warm od. tan a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide[3] † (~) [a. e. *hid*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.

hide-and-seek (haid-ənd-si'k) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteckens spielen. [e mengen.]

hidebind ✎ (hai'd-baind) *v.a.* (binde)

hide-blown ✎ (hai'd-bloun) *a.* aufgedunsen.

hidebound (hai'd-baund) *a.* 1. mit eng anliegender Haut oder Rinde (dürre Tiere, kranke Bäume); verfilzt (saure Wiesen). — 2. *fig.* engherzig, stumpfsinnig festgerannt; zäh, unnachgiebig. — 3. † dicht verschlossen; *fig.* karg, filzig. [Loch (Knabenspiel).]

hide-fox (hai'd-fɔks) *s.* Fuchs aus dem

hide-handler ⊖ (~-hand-lə') *s.* Gerberei: Loh-, Versetzgrube *f*. [stohlen.]

hideling ✎ (hai'd-liŋ') *a.* heimlich, ver-

hide-mill ⊖ (hai'd-mil) *s.* Maschine *f* zum Aufweichen der getrockneten Felle.

hideosity ✎ (hidɔ'-ɔ'ß-ə-ti') *s.* Scheußlichkeit *f*.

hideous (hi'd-iəß), a. f. *hidos, hid(e)us*) *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich.

hideousness (~-nəß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*. [stecker(in).]

hider (hai'-də') *s.* Verberger(in), Ver-

hide-rope ⊖ (hai'd-roup) *s.* aus Häuten gemachtes Seil. [Ausfleischmaschine *f*.]

hide-scraper ⊖ (~-skrei-pə') *s.* Gerberei:

hide-scrapings ⊖ (~-skrei'-piŋz) *s/pl.* das von den Häuten abgeschabte Fleisch, Leimleder *n*. [Streckrahmen *m*.]

hide-stretcher ⊖ (hai'd-strɛtʃ-ʃə') *s.*

hidge-hodge (hi'dʒ-hɔ'dʒ) *adv.* huckepack.

hiding[1] (hai'-diŋ') *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f*. — Vgl. ~[2].

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]

hiding-place (hai'-diŋ-pleiß) *s.* Versteck *n*,

hidious † (hi'd-ɔ-ɔß) *a.* — hideous.

hidlin(g)s (hi'd-liŋ(z)) **I** *adv.* insgeheim. — **II** *a.* heimlich.

hidrosis ⚕ (hi'-drɔ'-ßiß, a. hai'~) [grch.] *s.*, *med.* (reichlicher od. krankhafter) Schweiß; Schwitzen *n*. [ein treibendes Mittel.]

hidrotic ⚕ (hi'-drɔ'-tik, a. hai'~) *a.* und *s.*

hidrotopathic ⚕ (hi'-drɔ-tə'-pæ'th-ik, auch hai'~) *a.*, *med.* krankhaften Schweiß betr., mit krankhaftem Schweiß behaftet.

hie[1] (hai; *Hom.* high) *a/c. higian*] **I** *poet.* od. *prov.*, *v/n.* (3 b. (*p.p.r.* hieing) eilen; ~ you! beeile Dich! — **II** *v.a.*: to ~ on antreiben. — **III** † *s.* Hast *f*, Eile *f*.

hie[2] schott. (hai) *a.* = high. [Winter-...]

hiemal ⚕ (hai'-i-məl) [lt.] *a.* winterlich;

hiemate ⚕ (~meit) *v/n.* (3 b. = hibernate.

hiemation ⚕ (hai-i-mei'-shən) *s.* 1. = hibernation. — 2. † Gewahrung *f* von winterlichem Obdach.

hiems (hai'-emz) [lt. *id.*] *s.* Winter *m* (*SH.*).

hieracosphinx ⚕ (hai-ə-rei'-fiŋkß) [grch.] *s.* habichtsköpfige Sphinx (vgl. androsphinx, criosphinx).

hiera-picra (hai'-ə-na-pi'k-ra, *WB* [-pai'-kna) [mlt. *id.*, grch.] *s.*, *pharm.* warmes Abführungsmittel aus Aloe u. Zimt ꝛc. in Pulverform. [*m.*]

hierarch ⚕ (hai'-ə-rɑ:k) [grch.] *s.* Hierarch

hierarchal ⚕ (~rɑ:'-kəl), **~ical** ⚕ (hai-ə-rɑ:'-kəl, ~k-i-kəl) *a.* hierarchisch.

hierarchism ⚕ (hai'-ə-rɑ:-kizm) *s.* hierarchische Grundsätze *m/pl.*, h. Macht *f*.

hierarchy ⚕ (hai'-ə-rɑ:-ki') *s.* (*pl.* **~ies,** ~k-iz) *s.* Hierarchie *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f*. — 2. Rangordnung *f* (bes. von geistlichen Würdenträgern, a. von naturwissenschaft. Klassifikationen); celestial ~ Rangordnung *f* der Engel. [a'tisch, priesterlich.]

hieratical (hai-ə-ræ'-ti-kəl, ~k-i-kəl) *a.* hier-

Hiero (hai'-ə-rɔu) *npr.* (grch. Prin.).

hierocracy ⚕ ✎ (hai-ə-rɔ'-krə-ßi') *s.* Hierokratie *f*: 1. Priesterherrschaft *f*. — 2. Priesterklasse *f*, Priester *m/pl.*

hierodule (hai'-ə-rə-djūl) *s.* grch. Alt.: dem Heiligtum geweihter Sklave.

hieroglyph ⚕ (hai'-ə-rə-glif) **I** *s.* Hieroglyphe *f*: 1. bildliches Schriftzeichen; meist ~s *pl.* (alt ägyptische) Bilderschrift. — 2. geheimnisvolles Zeichen. — **II** ✎ *v/a.* (3 a. 3. mit Hieroglyphen darstellen.

hieroglyphic ⚕ (hai-ə-rə-gli'-fik) **I** *a.* hieroglyphisch: 1. in Hieroglyphen ausgedrückt. — 2. sinnbildlich, rätselhaft. — **II** *s.* 3. = hieroglyph. [glyphic.]

hieroglyphical ⚕ (~-fi-kəl) *a.* □ = hiero-

hieroglyphise (3 ⚕ (hai'-ə-rɔ'g-li-fai) *v/a.* (3 b. durch Hieroglyphen ausdrücken.

hieroglyphist ⚕ (~fiß) *s.* Hieroglyphenkundiger *m*. [liche Geheimschrift.]

hierogram ⚕ (hai'-ə-rə-græm) *s.* priesterl-

hierogrammat ⚕ (hai-ə-rə-græ'm-æt) *s.* heiliger Schreiber, bes. Hieroglyphenschreiber *m*. [tüß) *s.* = hieromnemon.]

hierogrammateus ⚕ (hai'-ə-rə-græ'm-ə-ß) **hierogrammatic(al** □) ⚕ (~græ'-mæ'-tik, ~k-i-kəl) *a.* hierogramma'tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierogrammatist ⚕ (~græ'm-ə-tißt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m*, -schreiber *m*; bes. ägyptischer Tempelschreiber.

hierographer ⚕ (hai'-ə-rɔ'g-rə-fə') *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierographic(al) ⚕ (~rə-græ'f-ik, ~k-i-kəl) *a.* hierogra'phisch, zur Beschreibung heiliger Dinge gehörig.

hierography ⚕ ✎ (hai'-ə-rɔ'g-rə-fi') *s.* heilige, geistliche Schriftstellerei.

hierolatry ⚕ (~rɔ'l-ə-tri') *s.* Verehrung *f* der Heiligen oder heiliger Dinge.

hierologic(al) ⚕ (hai'-ə-rə-lɔ'dʒ-ik, ~k-i-kəl) *a.* hierolo'gisch.

hierologist ⚕ (~rɔ'l-ə-dʒißt) *s.* Kenner *m* der heiligen Schriften (der Ägypter).

hierology ⚕ (~dʒi') *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (Hi-)Schriften.

hieromancy ⚕ (hai'-ə-rə-mæn-ßi') *s.* Weissagung *f* aus Opfern.

hieromartyr ⚕ (~mɑ:'-tə', *CT.D.* hai'-ə-rə-mɑ:'-tə') *s.* grch. Kirche: Priester ꝛc., der das Martyrium erleidet.

hieromnemon ⚕ (hai-ə-rɔm-ni'-mɔn) *s.* (*pl.* **~es,** ~mɔ'-niß) grch. Alt.: Hieromnemon *m* (Vertreter e-s Staates b. Amphiktyonenbunde). [Kirche, geistlicher Mönch.]

hieromonach ⚕ (~mɔ'm-ə-næk) *s.* grch.

hieron (hai'-ə-rɔn) *s.* (*pl.* **~a,** ~ra) Heiligtum *n*. [nymisch.]

Hieronymic (hai'-ə-rə-nɪ'm-ik) *a.* hiero-

Hieronymite (hai'-ə-rɔ'n-ə-mait) *s.*, *eccl.* Hieronymit *m* (Einsiedler von einem Orden des hl. Hiero'nymus).

hierophant ⚕ (hai'-ə-rə-fənt, hai-ə-rɔ'-fə-nt) *s.* Hieropha'nt *m*, (Ober-)Priester *m*.

hierophantic ⚕ (hai'-ə-rə-fæ'n-tik) *a.* hieropha'ntisch.

hieroscopy ⚕ (~rɔ'ß-kɔ-pi') *s.* Weissagung *f* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Hierosolymitan ⚕ (hai'-ə-rə-ßɔ'l-i-mai-tən) *a.* Jerusalem betreffend.

hierurgy † (hai'-ə-rə-dʒi') *s.* heiliges Werk. [zögern.]

hifer *Am.* (hai'-fə') *v/n.* (1 a. zaudern,

higgle (higl) *v/n.* (1 b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), hoken.

higgledy-piggledy F (hi'gl-dɔ'-pi'gl-di') **I** *a.* u. *adv.* drunter u. drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — **II** *s.* Unordnung *f*, Durcheinander *n*. [higgle.]

higglehaggle F (hi'gl-hægl) *v.n.* (1 b. =

higgler (hi'g-lə') *s.* 1. Feilscher *m*. — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m*.

higglery (hi'g-lə-ri') *s.* Hökerware *f*.

high (hai; *Hom.* hie) [a. e. *heah*] **I** *adjective* □ (s. **~ly**) 1. hoch ¥. — 2. hoch (von geogr. Breite). — 3. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 4. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 5. hoch, vorgeschritten, höchst (Zeit, Flut, Mittag ꝛc.); ¥. — 6. hoch in Stellung, vornehm, edel; ¥. — 7. hoch; Ober-..., Haupt-...; ¥. — 8. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, ausgezeichnet, vorzüglich; ¥. — 9. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwulstig, gekünstelt; ¥. — 10. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ¥. — 11. eifrig (bes. in Politik und Religion); extre'm; H~ Tory Hochtory *m*, Extre'm-Konservati'ver *m*. — 12. hoch, fern (Altertum); of ~ date von frühen Zeiten, lange her; ~ antiquity hohes Altertum. — 13. angegangen, pikant, Hautgout habend (vom Wildbret). — 14. ⚓ hoch am Winde. — 15. *sl.* bekneipt, bezecht, betrunken. — **II** *substantive* 16. Höhe(r, s); ~ and low Hoch u. Niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 17. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben, vom Himmel; c) † laut. — 18. Kartensp.: Trumpf-As *n* oder nächsthöchster Trumpf, der ausgespielt ist; *Am.*, *sl.* how is that for ~? was denken Sie von dim (Glücks-) Fall?, wie gefällt Ihnen dieser Streich?, ist das nicht übertrieben?, famos!, wie? — **III** *adverb* 19. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall (vgl. a. oben ~ 16); ¥. — 20. prächtig, herrlich; reichlich; gründlich. — **IV** † *verb active* 21. erhöhen. — **V** † *verb neuter* 22. sich erheben, aufgehen (Sonne); hochgehen, auf dem Höhepunkte sein.

Zu **high** 1: Die Beispiele sind alphabet. nach den **Substantiven** geordnet: ~ altar Hochaltar *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit, c) gescheitert, lahm gelegt, in der Unterhaltung ꝛc. festgefahren, d) *co.* H~ and Dry Church = H~ Church (s. ~ 6 ¥); ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; ⚓ ship of ~ board hochbordiges Schiff; H~ Dutch siehe Dutch; at ~ edge auf der hohen Kante; ⊖ *metall.* ~ furnace Hoch-ofen *m*; H~ German Hochdeutsch *n*; to mount the ~ horse, to be mounted on one's ~ horse sich aufs hohe Pferd setzen, auf hohem Pferde sitzen, prahlen; *surg.* ~ operation Steinschnitt *m* aus dem oberen Teile der Blase; F ~ pad: a) Heerstraße *f*, b) Straßenräuber *m*; ~ place Anhöhe *f* (*bibl.* bes. zum Opfern); *fig.* hohe Stellung; *prvb.* ~ places have their precipices wer hoch steht,

fällt tief; ~ rope hohes Seil; *sl.* to be oder get on the (oder one's) ~ ropes gewaltig erregt sein; sich hochfahrend benehmen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m pl.*, Halbstiefel *m pl.*; ~ table ursprüngl. erhöhte Tafel für Vornehme; in *Oxf.* (u. *Cam.*) Mittagstafel *f* der fellows und einiger Privilegierten; ♀ ~ taper Königskerze *f* (*Verbascum thapsus*); *sl.* ~ tobyman Straßenräuber *m*; forest of ~ trees Hochwald *m*.

Zu high 5: ♚ ↖ ~ change die Börse zur Zeit, wo sie am besuchtesten ist; it is ~ day es ist heller Tag, hoch am Tage; ~ flood Hochwasser *n*; ~ tide = ~ water; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen (s. a. ~ 8 ↧); ⚓ ~ water Hochwasser *n*, höchste Fluthöhe, höchster Wasserstand; ~-water mark Hochwasser-Standzeichen *n*, Flutmarke *f*; *co.* Grenzlinie *f* zwischen dem sauber gewaschenen Gesichte und dem schmutzigen Halse; ~-water spring Springflut *f*.

Zu ~ 6: ~ birth hohe Geburt, vornehme Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (seit 1688 in der engl. Kirche entstandene orthodoxe Richtung, welche sich vielfach dem Katholizismus nähert und früher auch die Ansprüche der Stuarts begünstigte; *ant.* Low Church); ~ life vornehmes Leben; (the people of) ~ life die Vornehmen *pl.*, die vornehme Welt; *co.* ~ life below-stairs vornehmes Leben in der Bedientenstube; *sl.* ~ nob Vornehmer *m*; ~ and mighty hoch und mächtig (ehm. Prädikat für Fürstlichkeiten); their H~ Mightinesses ehm. Titel der niederländischen Generalstaaten.

Zu ~ 7: H~ Admiral s. admiral 1 ↧; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; H~ Commission Court ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; H~ Constable siehe constable[2] 1 ↧; ~ priest Hoherpriester *m*; H~ Sheriff Oberrichter *m*; H~ Steward Oberrichter *m*; *univ.* Prorektor *m*.

Zu ~ 8: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f pl.*; ~er algebra, mathematics, &c. höhere Algebra, Mathematik *f* etc.; ~ art: a) höhere Kunst, b) *iro.* = burglary 1; Sport: ~ boat das Boot, welches das meiste erlegte Wild oder die meisten gefangenen Fische beimbringt; *eccl.* ~ celebration feierliche Abendmahlipendung in anglikanischen Kirchen; ~ condition vorzüglicher Zustand, treffliche Beschaffenheit; ~ expenses *pl.* bedeutende Ausgaben *f pl.*; ↖ ~ fare leckere, vorzügliche Kost; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sn; ~ interest hohe Zinsen *pl.*; of ~ interest von hohem Interesse; ~ jinks *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel, bei dem e-r ausgelost wurde, der irgend eine Rolle zu spielen oder Verse in bestimmter Ordnung zu wiederholen hatte, b) ausgelassene Lustigkeit, tolle, übermütige Streiche; on the ~ jinks, at ~ jinks in übermütiger Laune, c) F Anfälle *m pl.* von schlechter Laune, d) Würfeln *n* zur Bestimmung, wer den Becher zu leeren hat, e) *sl.* Würfler *m pl.*, welche Unerfahrene zu berauschen suchen; *Cath. eccl.* ~ mass Hoch-amt *n*; *sl.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m pl.* mit hohen Nummern; ~ merit hohes Verdienst; ~ (mst deep) mystery dunkles Geheimnis; ♚ ~ premium hohe Prämie; ~ price hoher Preis; ~ rate hoher Preis, ♚ hoher Kurs; to be at a ~ rate teuer sein, teuer zu stehen kommen; ~ school höhere Schule; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf, hohes Ansehen; ♚ a house of ~ standing ein solides Handlungshaus; ↖ ~ tea Thee *m* mit (warmen) Fleischspeisen; ~ tides *pl.* hohe Fest-tage *m pl.*, -zeiten *f pl.*; F ~ time (verstärkt: ~ old time) lustige, aufgeregte, gute (alte) Zeit; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu high 9: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n pl.*; ~ discourses *pl.* hochtrabende Reden *f pl.*; ~ language stolze, anmaßende Sprache; ~ looks *pl.* stolze Blicke *m pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken, schimpfen.

Zu ~ 10: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (ed. ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*, Trotz *m*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ hatred gewaltiger, wilder Haß; ~ manuring starke Düngung; ~ passion heftige, wilde Leidenschaft; ~ steam Dampf *m* von hoher Spannung; ~ wind starker Wind; ~ wines *pl.* durch wiederholte Destillation aus dem Lutter (low wine) od. durch Rektifikation gewonnene starke alkoholische Getränke.

Zu ~ 19: to go ~ hoch gehen, die Berne hoch heben (Pferd); *sl.* the goose is hanging ~ s. goose 1 ↧; ↖ ~ repented tief bereut; to smell ~ stark riechen (verdorbenes Fleisch); Hautgout haben (Wildbret); ~ stepping hoch trabend (Pferd; auch *fig.*). [folgend.]

high-aimed (hāi′-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.
Higham (hāi′-m) *npr.* (Prsn.).
high-arched (hai′-a-tscht) *a.* hochgewölbt.
high-aspiring (ℨ-ă-spāi′-rin[g]) *a.* hochstrebend. [Lehne (Stuhl).]
high-backed (hāi′-bākt) *a.* mit hoher
high-battled (hai′-bătld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz (*SH.An.3,13,29*).
highbinder *Am.* (hāi′-bain-dᵉr) *s.*, *sl.* 1. Lärm-macher *m*, unverschämter Kerl, Rowdy *m*. — 2. Mitglied eines chinesischen Geheimbundes zu Erpressungen etc. im Dienste anderer Personen; a. gegen die Chinesen verwandter Spion.
high-*blest* ↖ (hāi′-bleßt) *a.* hochbeglückt.
~-blooded (~blöd-ᵉd) *a.* hochgeboren, vornehm.
~-blown (~blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.
~-born (~boᵉn) *a.* hochgeboren.
~-boy (~bŏi) *s.* 1. † Hochtory *m*, Extre'm-Hochkirchlicher *m*, Jakobi't *m*. — 2. *Am.* hochbeinige Kommo'de.
~-bred (~brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.
~-built (~bilt) *a.* hochgebaut, erhaben.
Highbury (~bᵘ-rᴱ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).
high-caste (~kaßt) *a.* 1. Ost-J.: einer hohen Kaste angehörig; *fig.* von hoher Geburt, von Stande. — 2. Tierzucht, bes von Pferden: von guter, bester Rasse; Vollblut-...
High-church (~tschᵒ′tsch) *a.* hochkirchlich (siehe High Church unter high 6 ↧).
High-churchism (hāi′-tschᵒ′-tschizm) *s.* Grundsätze *m pl.* der High-churchmen.
High-churchman (ℨ-tschᵒ′tsch-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodoxen Richtung.
high-*climbing* (ℨ-klāi′-m[i]n[g]) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ↖ schwer zu ersteigen.
~-cockalorum (hāi′-kŏk-ᵃ-laᵒ′-rᵉm ⊛) *s.* 1. Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern springt mit dem Rufe ~. — 2. † ~ jig Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*).
~-coloured (hāi′-kŏl-ᵉrd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig* lebhaft, übertrieben; ~ style blühender Stil.
high-*cross* (hāi′-krŏß) *s.* Marktkreuz *n*.
~-crowned (~kraund) *a.* mit hohem Kopfe (Hut).
~-day (~dē) **I** *s.* ⑥ 1. Fest-, Feier-, Freudentag *m*. — 2. Zeit *f* voller Kraft und Thätigkeit. — **II** *a.* 3. Festtags-...
~-designing (ℨ-dᵉ-sai′-nin[g]) *a.* hochstrebend. [u. zusammengeschrumpft.]
~-dried (hāi′-drāid) *a.* scharf getrocknet
~-embowed ↖ (~-im-bōd) *a.* hochgewölbt.
highen *provc.* (hāi′-ᵉn) *v.* ①a. = heighten.
higher (hāi′-ᵉr) [*comp.* v. high] **I** *a.* höher etc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise). — **II** ↖ *v/a.* ① a. höher machen oder ziehen, hochziehen, hissen. — **III** ↖ *v/n.* ① a. sich erheben, aufsteigen. [höchsten.]
highermost ↖ (~mōßt) *adv.*, *sup.* am
highfalutin' bfd. *Am.* (hāi-fă-lūtn′-tin) **I** *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — **II** *a.* schwülstig, affektiert.
high-*fed* (hai′-fed) *a.* wohlgenährt, üppig.
~-finished ↖ (ℨ-fi′n-tischt) *a.* fein gearbeitet.
~-flavoured ↖ (hāi′-fle-wᵉrd) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.
~-flier (~flāi-ᵉr) *s.* 1. *orn.* hochfliegender Vogel (bfd. Taube). — 2. *ent.* Art Spanner *m* (Motte; *Ypsi'petes*). — 3. Drehschaukel *f*. — 4. † (~ coach) Art Kutsche. — 5. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naseweis *m*. — 6. auffallend geputzte Person. — 7. † Tory *m*, Jakobi't *m*. — 8. *sl.* Schwindler *m*, Hochstapler *m*.
~-flown (~flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen; ~ stuff Bombast *m*, Schwulst *m*. [von).]
~-flushed (~flößcht) *a.*, *fig.* gehoben (with
~-flying (ℨ-flāi′-in[g]) *a.*, *fig.* = high-flown 1.
Highgate[1] (hai′-gēt) *npr* nördlicher Stadtteil Londons; ~ resin foss'iles Kopa'lgummi in den Thonschichten zu ~. — Vgl. ~[2].
highgate[2] † (hāi′-gēt) *s.* = highway.
high-*gazing* (hāi′-gē′-s[i]n[g]) *a.* aufwärts blickend. [reise *f*.]
~-go P (hāi′-gō) *s.* lustige Kneiperei, Bier-
~-going (ℨ-gō′-in[g]) *a.* 1. schnell gehend. — 2. hoch gehend (Wellen).
~-grown (hāi′-gnōn) *a.* 1. hoch gewachsen. — 2. hoch bewachsen.
~-handed (~hān-dᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.
~-heaped (~hipt) *a.* hoch aufgehäuft.
~-hearted (~hāᵉ-tᵉd) *a.* hochherzig, mutig.
~-heeled (~hild) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch; F to ride the ~ horse auf hohem Pferde sitzen.
highhole ⑥ *Am.* (hāi′-hōl) *s.* = flicker[2].
high-hook (hāi′-hůk) *s.* = high-liner.
high-hung (~hŏn[g]) *a.* hochhängend.
high-keyed (~kīd) *a.* 1. gespannt, aufmerksam, begierig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.
***h*ighland** (hāi′-länd) **I** *s.* Hochland *n*, Bergland *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das schottische Hochland. — **II** *a.* hochländisch; Hochland-...; ~ fling Art Tanz der schottischen Hochländer.
***h*ighlander** (~lăn-dᵉr) *s.* 1. Hochländer *m*, bfd. H~ Bergschotte *m*. — 2. ♚ schlechteste Sorte Spielkarten. — 3. Figur eines Hochländers (meist als Abzeichen der Tabaksläden).
highlandish (~disch) *a.* hochländisch; Hochland-...
Highland*man* (~länd-m[i]n) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Hochländer *m* (s. a. breeches 2 ↧).
Highlandry (hai′-lăn-drᴱ) *s.*, *coll.* Hochländer *m pl.*
high-leg(ged) (hāi′-lĕg(d)) *a.*: ~ boots *pl.* hohe Damenschuhe *m pl.*
high-lift (~lift) *v/a.* ① a. hochheben.
high-lineir (~lain-nᵉr) *s.* Angler, der die meisten Fische fängt.

high-*lived* (haĭ′-livd) *a.* vornehm, modisch.
~-liver (~-liv-ər) *s.* flotter Lebemann.
~-living (~-liv-in²) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).
~-lone † (haĭ′-lon) *adv.* (ganz) allein.
~-low (~-lo) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel *m*.
~-low-jack (~-lo-jak) *s.* = all-fours.
highly (haĭ′-li) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; ~ gifted hochbegabt; ~ finished hochst vollendet. ⊙ stark appretiert; ~ strung = high-strung; to think ~ of eine hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.
high-*mallow* ♀ (haĭ″-mă′l-o) *s.* wilde od Roß-Malve *f* (*Malva sylvestris*).
~-mettled (haĭ′-met-ld) *a.* feurig, hitzig.
~-minded (~-maĭn-dəd) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmutig, anmaßend.
high-mindedness (~-maĭn-dəd-nəs) *s.* 1. Hochherzigkeit *f*. — 2. Hochmut *m*.
Highmore (haĭ′-mor) *npr.* (Prsn.); bib. Nathaniel ~ engl. Arzt (c. 1613—1684).
Highmorean (~mō-rē·ən) ⑨ *a.*, *anat.* Highmorisch. [*a.* höchst.]
highmost † (haĭ′-mōst) (*sup.* von high) *a.*
high-mounted (haĭ′-maŭn-təd) *a.* überaus hoch.
high-neck ed (~-nĕk-t) *a.* hoch hinaufreichend, nicht ausgeschnitten (Kleid).
highness (haĭ′-nəs) *s.* 1. Höhe *f*; Höheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (Your, His, &c.) H~ (Eure, Seine &c.) Hoheit *f*.
high-*palmed* (haĭ′-pamd) *a.*, *hunt.* hoch aufgesetzt, mit hohem Geweih.
~-pitched (~-pi-tſcht) *a.* 1. hochgespannt; hochmütig. — 2. ♂ in hoher Tonlage.
~-placed (~-plēst) *a.* hochgestellt.
~-pressure ⊖ (~-preſch-ər) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.
~-priesthood (~-pri′ĕst-hud) *s.* Hohepriestertum *n*. [lich.]
~-priestly (haĭ′-priĕst-li) *a.* hohepriester-
~-priestship (~-pri′ĕst-ſchip) *s.* = high-priesthood.
~-principled (~-prĭ′n-ſipld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2.† mit überspannten politischen Begriffen.
~-proof (haĭ′-pruf) *a.* 1. ⊙ in hohem Grade rektifiziert, stark alkoholisch (Spirituosen). — 2. stark erprobt, jede Probe aushaltend.
~-raised (~-rēzd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.
~-reaching (haĭ″-ri′-tſchin²) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.
~-reared (haĭ′-rīərd) *a.* hoch, luftig (Gebäude).
~-red (~-red) *a.* hochrot. [mutig.]
~-resolved (~-rə-zolvd) *a.* fest entschlossen,
highroad (haĭ′-rōd) *s.* = highway.
highroller (~-ro-lər) *s.*, *sl.* vornehme Person.
high-*seated* (haĭ′-sī-təd) *a.* hochgelegen.
~-sighted (~-saĭ-təd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.
~-souled (~-sōld) *a.* hochherzig.
~-sounding (~-saŭn-din²) *a.* 1. laut tonend. — 2. hochtrabend.
~-spirited (haĭ′-ſpi-rĭ-t-təd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.
~-stepper (~-ſtĕp-ər) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.
~-stepping (~-ſtĕ′p-in²) *a.* hochtrabend (*a. fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.
~-stomached † (haĭ′-ſtŏm-ə-tſt) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig. [einer Landstadt.]
~-street (haĭ′-ſtrīt) *s.* Hauptstraße *f* (
~-strung (~-ſtrŏn²) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. sturrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.
high-studded *Am.* (haĭ′-ſtŭd-əd) *a.* hochtrabend. [aufs Weltend; prahlerisch.]
high-swelling (haĭ″-swĕ′l-in²) *a.* hoch(
high-swoll(e)n (haĭ′-swōl-n) *a.* hoch angeschwollen. — 2. schwulstig, aufgeblasen.
hight[1] † (haĭt) *s.* = height.
hight[2] † (haĭt; *Hom.* height) *v* (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n)) **I** *v/a.* 1. heißen; befehlen (*obs.*). 2. versprechen, versichern (*dat.*). — 3. heißen, nennen. — 4. ernennen. — **II** *v/n.* 5. heißen, genannt werden. [Geistmad, pikant, würzig.]
high-tasted (haĭ′-tē-ſtəd) *a.* mit starkem(
hightener (haĭ′-tn-ər) (~-t-) = heightener).
highth (haĭth) ⑨ *obs. spr. c.* (haĭth) *s.* = height.
hightide (~-taĭd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut, Flut is ~ with him er hat Geld im Überfluß. [Hochstapler *m*.]
high-tober ⑥ *Am.* (haĭ′-tō-bər) *s.*, *sl.*
high-toned (~-tond) *a.* 1. ♂ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. — 3. F *Am.* modisch; anspruchsvoll. [2. ♀ Art kleiner Apfel.]
high-top (~-top) *s.* 1. ⚓ † Mastspitze *f*. —(
high-tuned (~-tjund) *a.* 1. hoch oder edel tönend (Lied &c.). — 2. ♂ hoch gestimmt (Instrument). [— hoity-toity.]
highty-tighty (haĭ′-tĭ-taĭ′-tĭ) *a.* u. *int.*(
high-viced † (haĭ′-vaĭßt) *a.* äußerst lasterhaft.
highway (haĭ′-wē) *s.* 1. Land-, Heer-straße *f*, Chaussee *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to go on the ~, to take the ~ Straßenräuber w.; ~ rates *pl.* Chausseegeld *n*; ~ robbery Straßenraub *m*. — 2. *fig.* Heerstraße *f*; gewohnter, breiter, gerader Weg; he is on the ~ to (oder of) perdition er ist auf der breiten Straße (oder dem besten Wege) zum Verderben.
highway*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Straßenräuber *m*. [Witze; gescheit.]
high-witted (~-wit-əd) *a.* mit scharfem(
high-wrought (~-nât) *a.* 1. hoch vollendet, fein ausgearbeitet. — 2. hoch aufgeregt,(
higre † (haĭ′-gər) *s.* = eagre. [start bewegt.]
H. I. H. *abbr.* = His (Her) Imperial Highness. [drücken.]
hike (haĭk) *v/n.* ①b. *sl.*: to ~ off sich(
hilar ♌ ♀ (haĭ′-lər) *a.* den Samen-nabel (hilum) betreffend. [hilarate.]
hilarate † (haĭ′-lə-rēt) [lt.] *v/a.* = ex-(
Hilaria (hə-lă′-rə-a) *npr.* (Mn. und Prsn.).
hilarious (hə-lă′-rē·əs oder haĭ-) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt.
hilariousness (~-nəs) *s.* = hilarity.
hilarity (hə-lă′-rə-tĭ oder haĭ-) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*.
Hilary (haĭ′-lə-rĭ) *npr.* Hila'rius *m*; ~ term: a) chm. jur.: einer der vier jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.—31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Sonn-abend vor Palmsonntag.
hilch (schott. (hilſch) *v/n.* ① c. = hobble.
hild † (hild) *pret.* und *p.p.* = held[1].
Hildebrandine (hĭl-də-brăn-din) *a.* hildebrandi'nisch, den Papst Gregor VII. (Hildebrand) betreffend. [ding.]
hilderling *provc.* (hĭ′l-dər-lin²) *s.* = hil-(
hilding † (hĭ′l-din²) **I** *s.* schlechtes Subjekt, Lump *m*. — **II** *a.* feige, gemein.
Hildreth (hĭ′l-drəth) *npr.* (Prsn.).
hile ♌ ♀ (haĭl) *s.* = hilum.
hileg (haĭ′-lĕg) *s.*, *astrol.* = hyleg.
hiliferous ♌ ♀ (haĭ-lĭ′-fə-nəß) *a.* mit Narben wie ein Samen-nabel.
Hill[1] (hil) *npr.* (Prsn.); bes Sir Rowland ~ Einführer des Pennyportos für Briefe in England (1795—1879). — Vgl. ~[2] bis [4].
hill[2] (hil) a/c. *hyll*] **I** *s.* (*spec.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale bergauf u. bergab; ausdauernd. — 2. Haufen *m*; mole-~ Maulwurfshügel *m*. — 3. *Am.* kleine Erd-Aufhäufelung um Pflanzen. — **II** *v/a.* ① a. 4. *Am.* (j. ~ 3) mit Erdhäufchen umgeben, (beihäufeln; Korn in Haufen setzen. — 5. ↖ auf-, an-häufen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Haufen sammeln.
hill[3] † (hil) [m/e. *hyllen*] *v/a.* verhüllen.
hill[4] *provc.* (hil) *v/a.* ①a. ausgießen.
hill-agaric ♀ (hĭ′l-ă′g-ə-rĭk) *s.* Wiesenschwamm *m* (*Aga'ricus prate'nsis*).
hill-ant (hĭ′l-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Hügel-, Wald-ameise *f* (*Formi'ca rufa*).
Hillard (hĭ′l-ərd) *npr.* (Prsn.).
hill-berry ♀ (hĭ′l-bĕr-ē) *s.* = wintergreen.
hill-burn *provc.* (~-bō-n) *s.* Gebirgsbach *m*.
hill-country (~-kŏn-trĭ-ē) *s.* Hügel-, Bergland *n*. [nach Schätzen aufgräbt.]
hill-digger (~-dig-ər) *s.* j. der Grabhügel(
hilled (hild) *a.* hügelig, mit ... Hügeln; the Seven-~ City die Siebenhügel-Stadt (Rom). [bereitung gebrauchte Schüssel.]
hiller ⊖ (hĭ′l-ər) *s.* Töpferei: bei der Glasur-(
hillet ↖ (hĭ′l-ĭt) *s.* Hügelchen *n*.
hill-fever (hĭ′l-fi-wər) *s.* (in Ost-I.) (Wechsel-)Bergfieber *n*. [bewohner *m/pl.*]
hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-(
hill-fort ⚔ (~-fōrt ⑨) *s.* Bergfort *n*.
hill-francolin (~-frăn-kə-lĭn) *s.*, *orn.* ost-ind. huhner-artiger Vogel (Gattung *Arbori'*-(
Hilliard (hĭ′l-ĭ-ərd) *npr.* (Prsn.). [*cola*).]
hillier † od. *provc.* (hĭ′l-ĭ-ər) *s.* = healer[2].
hilli-ho (hĭl-ĭ-hō′) *int.* heiza!, hallo!
hilliness (hĭ′l-ĭ-nəß) *s.* hügelige Beschaffen-(heit.]
hilling † (hĭ′l-in⁹) *s.* = healing[2]. [hügelig.
hillish † (hĭ′l-ĭſch) *a.* ziemlich
hill*man* (hĭ′l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.
hill-mina (hĭ″l-maĭ′-na) *s.*, *orn.* Meinate *m*, Mino *m* (*Gra'cula religio'sa*).
hillo(a) ↖ (hĭ′l-ō oder hə-lō′) = hollo(a).
hill-oat ♀ (hĭ′l-ōt) *s.* gestreifter Hafer (*Ave'na strigo'sa*).
hillock (hĭ′l-ək) **I** *s.* 1. Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel; ~ of a castle Burgwall *m*. — 2. Sattel *m* zwischen zwei Thälern. — **II** ↖ *v/a.* 3. Erde häufeln.
hillock-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Kajaput-baum *m* (*Melaleu'ca hypericifo'lia*).
hillocky (hĭ′l-ə-kĭ⁹) *a.* voller Hügelchen.
hillous † (hĭ′l-əß) *a.* = hilly.
hill-partridge (hĭ″l-pā″-trĭdG) *s.*, *orn.* huhner-artiger Vogel (Gattung *Gallope'rdix*).
hillside ⑥ (hĭ′l-ßaĭd) *s.* Hügel-Abhang *m*.
hill-sito (~-ßaĭt) *s.* Lage *f* auf e-m Hügel, erhöhte Lage.
hill-sparrow *provc.* (~-ßpă′r-ō) *s.*, *orn.* Wiesenlerche *f* (*Anthus prate'nsis*).
hill-star *Am.* (hĭ′l-ßtär) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (Gattung *Oreotro'chilus*).
hilltop (~-top) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.
hillwort ♀ (hĭ′l-wō-t) *s.* Polei-Minze *f* (*Mentha pule'gium*).
hilly (hĭ′l-ĭ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.
hillyer † od. *provc.* (hĭ′l-ĭ-ər) *s.* = healer[2].
hilo-grass ♀ (hĭ′-lō-grăß) *s.* Art Pfannengras *n* (*Pa'spalum coniuga'tum*). [Ganges.]
hilsah Ost-I. (hĭ′l-ßa) *s.*, *ichth.* ein Fisch des(
hilt (hilt) [m/e. *id.*; a/d. *helza*] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches &c.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch u. durch; from ~ to point von oben bis unten; war to the ~ Krieg bis aufs Messer; ↳ to live up to the ~ in Saus u. Braus leben; to prove up to the ~ auf das schlagendste beweisen. — 2. † Degen *m*, Rapier *n*. — 3. † Griff *m* am Schilde.
hilt-au-hair schott. (hĭ′lt-ă-n-hā″r) *adv.* mit Haut und Haar, ganz und gar.
hilted (hĭ′l-təd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (mit in Zssgn; siehe basket-~, cross-~, &c.). [*m*.]
hilum ♌ ♀ (haĭ′-lə-m) [lt.] *s.* Samen-nabel(

him (hĭm; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ✎ = himself (stb. *bibl.*). — 4. ℙ u. F = he[1]. [jesty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Ma-

Himalaya (hĭm-ə'-[ē-]ja, hĭm-ᵃ-lē'-ja, hĭm-ᵃ-[ā]'-a) [sanskr. Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima'laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

Himalayan (~[j]ᵉn) *a.* himalajisch; Hima'laja-...; ❦ ~ pine Himalaja-Tanne *f* (*Pinus Gerardia'na*).

Himaleh (hĭm-ᵃ'-[ᵉ]) *npr.* = Himalaya.

himming (hĭ'm-ĭn[g]) *s.* f. hemming[2].

himself (hĭm-sĕ'lf), *pl.* **themselves** (*dh*ĕm-sĕ'lvz) Reflexiv-*pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); he ~ er selbst; ~ and family er selbst u. seine Familie; it was (he) ~ that did it er selbst hat es gethan; of ~ von selbst; by ~: a) von ihm selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande, F nicht ganz wohl; he is beside ~ er ist außer sich, von Sinnen; he has come to ~ again er ist wieder zu sich gekommen; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich; ✎ he lives like ~ er lebt seinen Verhältnissen entsprechend. [*a.* = Himyaritic.]

Himyaric, ~ite (hĭm-jᵃ'ᴿ-ĭk, hĭ'm-ĭ-nāĭt) I

Himyaritic (hĭm-ĭ-ᴿĭ'ĭ-ĭk) **I** *a.* himjari'tisch. — **II** *s.* Himja'risch(e) *n* (Sprache des alten semitischen Volkes).

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hinau-tree ❦ (hĭ'n-ăŭ-trē) *s.* Art neuseeländ. Ganitterbaum *m* (*Elæoca'rpus dentatus*).

hinch *provc.* (hĭnsch) *v/n.* ① c. knausern.

hinchboy † (hĭ'nsch-bŏĭ) *s.* = henchboy.

hinchman † (~măn) *s.* = henchman.

hinch-pinch † (~-pĭnsch) *s.* Art Weihnachtsspiel *n*.

hind[1] (hāĭnd) [a/c. *id.*; mhd. *hinde*(*e*)] *s.* 1. *zo.* Hindin *f*, Hirschkuh *f*, *hunt.* Tier *n*. — 2. *ichth.* Art Sägebarsch *m*.

hind[2] (~) [neu-engl. Positiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere (s. auch die Zssgn). — Vgl. ~[1] u. [3].

hind[3] fast † (~) [a. e. *hina*] *s.*, *agr.* Knecht *m*.

Hind. *abbr.* = Hindu, Hindustani.

hind(-)axle-tree (hāĭ'nd-ă'ksĭl-trĭ) *s.* Hinter-achse *f*.

hindberry ❦ (hāĭ'nd-bĕr-ᵉ) [hind[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) Himbeere *f* (*Rubus ida'us*).

hind-brain (~-brēn) *s.*, *anat.* Hinterhirn *n*.

hind-calf † (~-kaf) *s.*, *zo.* Hirschkalb *n*.

hind-carriage ⑥ (~-kăr-ĭdj) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hind-claws ⑥ (~-klâz) *s/pl.*, *orn.* Greifklauen *f/pl*.

Hindee (hĭ'n-dī) *s.* = Hindi.

hinder[1] (hāĭ'n-dᵉr) [m/c. *hind*(*e*)*re*] **I** *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **II** *provc.*, *v/n.* ① a. rückwärts gehen. — Vgl. ~[2].

hinder[2] (hĭ'n-dᵉr) [a. e. *hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ① a. 1. (ver)hindern (from an[*dat.*]); hemmen, aufhalten, unterbrechen (*Syn.* s. check). — 2. bringen um; schaden (*dat.*); † to ~ a p.'s time j-n um seine Zeit bringen; † to ~ the house die Kundschaft verderben. — Vgl. ~[1].

hinderance (hĭ'n-dᵉr-ᵉnß) *s.* = hindrance.

hinder-end ⑥ (hāĭ'n-dᵉr-ĕ'nd) *s.* 1. schott.: das letzte oder schlimme Ende; ~ foremost = hind-foremost. — 2. *co.* schott.: der Hintere. — 3. *provc.* ~s *pl.* Spreu *f*.

hinderer (hĭ'n-dᵉr-ᵉr) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anstoß *m*.

hinder/an(d)s, ~lets, ~lins schott. (hĭ'n-dᵉr-lăn[d]s, ~lĕts, ~lĭnz) *s/pl.* der Hintere.

hinderling † (hĭ'n-dᵉr-lĭn[g]) = hilding.

hindermost (hāĭ'n-dᵉr-mōßt) *a.*, *sup.* = hindmost.

hinder-night schott. (hĭ'n-dᵉr-nāĭt) *s.* gestern Nacht. [*adv.* das Hinterste vorn.]

hind-foremost ✎ (hāĭ'nd-fōr'-mōßt ⑨) *f*

hind-guides ⑥ ⊖ (~-gāĭdz) *s/pl.* Scherarme *m/pl.* des Langbaumes.

hind-gut (hāĭ'nd-gŭt) *s.*, *anat.* hinterer Teil des Nahrungskanals (seines Gebrauses).

hindhand ⑤ (~hănd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* (Teil des Pferdes hinter dem Reiter).

hindhead (~hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

Hindi (hĭ'n-dĭ) [aus pers. Hind = Indien] *s.* 1. Hindi *n* (nordind. Dialekt). — 2. Hindi *m*, eingeborener Indier.

Hindley (hāĭ'nd-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.); ⊖ ~'s screw Schraube *f* ohne Ende.

hindmost (hāĭ'nd-mōßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die das hinterste, letzte (s.a. devil 1 B ❦).

Hindol (hĭn-dō'l) *npr.* (intrischer Staat).

☞ **Hindoo, &c.** siehe Hindu, &c.

Hindostan (hĭn-dᵉ-stă'n) = Hindustan.

hind-piece ⑤ (hāĭ'nd-pĭß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

hindrance (hĭ'n-drᵉnß) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. [*n* des Pferdes.]

hind-shoe ⑥ (hāĭ'nd-schū) *s.* Hintereisen)

hindsight * *Am.* (hāĭ'nd-ßāĭt) *s.*, *co.* Zurückblicken *n*; *fig.* zu späte Einsicht.

Hindu (hĭ'n-du, hĭn-du') **I** *s.* Hi'ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hindu'ismus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduise ⑤ ✎ (hĭ'n-dᵉ-aĭz) *v/a.* ① b. dem Wesen der Hindus anpassen.

Hinduism ⛪ (~ĭzm) *s.* Hindu'ismus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu-Kush (hĭ'n-dᵉ-ku'sch) *npr.* Hi'ndukusch *m* (asiat. Gebirge).

Hindustan (hĭn-dᵉ-ßtă'n) *npr.* Hindusta'n *n*, westl. Ostindien *n*.

Hindustani (hĭn-dᵉ-ßtă'-nĭ) **I** *a.* hindusta'nisch; Hindustani-... — **II** *s.* Hindustani *n* (von persischen und arabischen Bestandteilen durchsetzter arisch-indischer Dialekt).

hindward ✎ (hāĭ'nd-wᵉrd) **I** *adv.* nach hinten. — **II** *a.* der, die, das hintere; im Hintergrunde. [rad *n*.]

hind-wheel ⊖ (hāĭ'nd-(h)wīl) *s.* Hinter-

hineberry ❦ (hāĭ'n-bĕr-ᵉ) = Lindberry.

hing[1] *provc.* (hĭn[g]) *v.* = hang.

hing[2] Ofk. (~) *s.*, *pharm.* = asafetida.

hinge (hĭndj) [m/c. *henge*] **I** *s.* 1. ⊖ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n* (= ~-band); ❢. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -sache *f*. — 3. † Kardina'lpunkt *m*, Himmelsgegend *f* (Oft &c.). — **II** *v/a.* ① b. 4. ⊖ mit Angeln, Scharnieren &c. versehen; einhängen (auch *fig.*). — 5. *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.4,3,211*). — 6. abhängig machen (upon von). — **III** *v.n.* ① b. 7. mit *fig.* abhangen (upon von), sich (um um eine Angel) drehen (on um).

☞ **Zu ~ 1** (mit ⊖): bent ~ gekröpftes Scharnierband; blank ~ Angel, auf der sich die Thür nach beiden Seiten öffnet; gooseneck ~ = gooseneck; rising ~ aufsteigendes Thürband, durch welches das Aufstreichen der Thür auf dem Teppich verhindert wird; *fig.* off the ~s aus den Fugen.

hinge-band ⊖ (hĭndj-bănd) *s.* Gelenk-, Scharnier-band *n*; Sanieren. Angel *f*; ~ pliant on both sides Sturzhänge *f*.

~-hook ⊖ (~-huk) *s.* Stuhlhaken *m*.

~-joint ⊖ (~-djoĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelent *n*, Gewinde *n* (auch *anat.*).

~-line (~-laĭn) *s.*, *zo.* Rand *m* der beiden Muschelklappen.

~-pin ⊖ (~-pĭn) *s.* Dorn *m* an einer Angel.

~-tooth (~-tuth) *s.*, *zo.* Angelzahn *m* e-r zweiklappigen Muschel.

hinging-post (hĭ'n-dĭng-pōßt) *s.* Angelpfosten *m* einer Thür &c.

hingle *provc.* (hĭng'l) *s.* Angel *f*, Haken *m*.

hingra ❦ Ofk. (hĭ'ng-gra) *s.* unreifes in Bombay verkaufte Reis to tida.

hink (hĭn[k]) *s.* Sichel *f*.

hinniate † (hĭ'n-ĭ-ĕt) [lt.] *v/n.* wiehern.

hinnible ✎ (hĭ'n-ĭbl) *a.* fähig, zu wiehern.

hinny[1] (hĭ'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) *s.* Maultier *m* (von Hengst und Stute).

hinny[2] ✎ (~) *v/n.* ① d. wiehern.

hinny[3] schott. u. *provc.* (~) *s.* = honey.

hint[1] (hĭnt) [m/c. *hinten*] **I** *v/a.* ① a. 1. *provc.* ergreifen, erfassen — 2. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — **II** *v.n.* ① a. 3. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* f. allude). — **III** *s.* 4. † oder schott.: günstiger Augenblick, günstige Zeit oder Gelegenheit. — 5. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anspielung *f* (*Syn.* f. allusion); to give a ~ einen Wink oder zu verstehen geben; to take a ~ es sich gesagt sein lassen; he did not take my ~ er beachtete meinen Wink nicht; F a kicking ~ ein Wink mit dem Zaunpfahle.

hint[2] schott. (hĭnt) = behind. [macht *etc.*]

hinter (hĭ'n-tᵉr) *s.* j. der eine Anspielung

hintingly (~tĭn[g]-lĭ) *adv.* andeutungsweise.

hip[1] (hĭp) [m/c. *hipe*, *hupe*, *hype*] **I** *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; ❢. — 2. *anat.* Hüftgelenk *n*; *ent.* erstes Beingelenk. — 3. ⊖ *arch.*: a) Grat-anfall *m*, Anfallspunkt *m* e-s Walmdaches; b) Eck-, Grat-, Walmsparren *m*. — **II** *v/a.* ① e. 4. Pferd lendenlahm machen (der *SH.T.S.3,2,49* zweifelhaft). — 5. Ringen: j-n über die Hüfte werfen. — 6. ⊖ *arch.* mit e-m Ecksparren versehen; ~ped roof Walmdach *n*.

☞ **Zu ~ 1:** F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen, überwinden; F ❢ to have the ~ of Vorteil haben über; to smite ~ and thigh eine totale Niederlage beibringen (Richter 15,8).

hip[2] ❦ (hĭp) *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] † od. *provc.* (hĭp) *v/n.* ① e. hüpfen.

hip[4] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) Trübsinn *m*, Melancholie *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. hipt) trübsinnig oder melancholisch machen.

hip[5] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~) hurrah! hurra! (Hurra-ruf). — Vgl. ~[1] bis [4].

hip-bath (hĭ'p-bath) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bead ⊖ (~-bĭd) *s.*, *arch.* Gratwulst *m*.

hip-belt ⚔ † (~-bĕlt) *s.* = hip-girdle 2.

hipberry ❦ (hĭ'p-bᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) = hip[2].

hip-bone (hĭ'p-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-brier ❦ (~-brāĭ-ᵉr) *s.* Wein-, Rost-rose *f* (*Rosa rubiginosa*). [*m* am Dach.]

hip-corner ⊖ (~-kōr'-nᵉr) *s.*, *arch.* Grat-

hip-girdle (hĭ'p-gö'dl) *s.* 1. *anat.* Hüftbogen *m*. — 2. ⚔ † Zubelgehänt *n*.

hip-gout (~-gāŭt) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-halt † (~-hălt) *a.* hüftlahm.

hip-hop ✎ (~-hŏp) *a/c.* hüpfend.

hip-joint (~-djoĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⊖ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmstangenspitze *f*, Giebelknopf *m*.

hip-lead ⊖ (~-lĕd) *s.*, *arch.* Gratblech *n*.

hiplings † (hĭ'p-lĭn[g]z) *adv.* hüftlings.

hip-lock (hĭ'p-lŏk) *s.* Ringen: Griff, durch den man den Gegner über das vorgestellte Bein zu werfen sucht. [Gratgesims *n*.]

hip-moulding ⊖ (hĭ'p-mō'l-dĭn[g]) *s.*, *arch.*

hipped[1] F (hĭpt) [hip[4]] *a.* trübsinnig,

hipped[2] (~) *a.* hüftlahm. [ärgerlich.]

hippelaph ❦ (hĭ'p-ᵉ-laf) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Notzerisch *m* (*Cervus Aristotelis*).

hippety-hoppety (hĭ'p-ᵉ-tĭ-hŏ'p-ᵉ-tĭ) *adv.* (oft **hippety-hop**) hupfend, hopsend.

hipplan ♁ (…) *a.* und *s., zo.* zu der … *Hippopotamidæ* gehöriges Tier).
Hippias (…) *npr.* Hi'ppias (Tyrann … v. Chr.).
hippiater ♁ (hĭp-ĭ-ē'-tĕr) [grch.] *s., vet.* … Tierarzt *m.* [ärztlich.]
hippiatric ♁ (…) *a., vet.* tierärztlich.
hippiatry ♁ (hĭp-ĭ-ē'-trĭ-ē) *s., vet.* Pferde-… Pferdekunde *f.* [Klatsch-ecke *f.*]
hipping-hold *prov.* (hĭ'p-ĭng-hōld) *s.*
hippings *prov.* (…) *s. pl.* Windeln *f/pl.*
hippish F (hĭ'p-ĭsh) [hip⁴] *a.* = hipped¹.
hippobosca ♁ (hĭp-ŏ-bŏ'ß-ka) *s., ent.* … Pferdelausfliege *f.* [hippocampus 2.]
hippocamp ♁ (hĭ'p-ŏ-kămp) *s., zo.* = …
hippocampal ♎ (hĭp-ŏ-kă'm-pĭl) *a., anat.* das Ammonshorn des Gehirns betreffend.
hippocampine ♁ (…pĭn) *a., zo.* zu den Seepferdchen gehörig, seepferd-artig.
hippocampus (…pŭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i,** …pī) 1. *myth.* Meerpferd *n* (Zug- u. Reitpferd der Meergottheiten). — 2. ♎ *zo.* Seepferdchen *n.* — 3. ♁ *anat.* Ammonshorn *n*, Hahnenipporn *m* (zwei Hervorragungen im Gehirn). [= centaur.]
hippocentaur (hĭp-ŏ-ßĕ'n-târ) *s., myth.*
hippocephaloid (…ßĕ'f-ă-lŏ'id) [grch.] *s., zo.* Dreiecksmuschel *f.*
hippocras *s.* ♁ (hĭ'p-ŏ-kraß) [*corr.* aus *hippocra'ticum (vinum)*] *s., med.* chm.: Hippokra's *m* (gewürzter Wein).
Hippocrates (hĭ-pŏ'r-kra-tĭß) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; geb. 460 v. Chr.); **~('s) sleeve** Filtrierstrumpf *m.*
Hippocratic (hĭp-ŏ-kră't-ĭk) *a.* hippokratisch; **~ face** Antlitz *n* (Gesichtsausdruck) e-s Sterbenden. [Lehre *f* des Hippo'kratismus.]
Hippocratism ♁ (hĭ'p-ŏ-kra-tĭsm) *s., med.*
Hippocrene (hĭ'p-ŏ-krīn oder hĭp-ŏ-krē'-nē) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Musenquelle am Helikon in Böotien).
hippocrepian ♁ (hĭp-ŏ-krē'-pĭ-ăn, **~krĕ'p-ĭ-ăn**) grch.] *a.* (bei *zo.*) huf-eisenförmig.
hippocrepiform ♁ (…krē'p-ĭ-fōrm) *a.* huf-eisenförmig. [heuer *n* (*SP.F.Q.3,11,40*).]
hippodame † (hĭ'p-ŏ-dēm) *s.* See-Unge-
Hippodameia (hĭp-ŏ-dă-mā'-a) *npr., myth., id.* (Stamm-mutter der Atri'den).
hippodrome (hĭ'p-ŏ-drōm) [grch.] **I** *s.* 1. Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m.* — 2. *Am.*, *Sport-sl.* Wett-rennen *n*, -laufen *n*, -kampfen *n* ꝛc., deren Verlauf von den Teilnehmern und Laternen vorher festgestellt ist. — **II** *v.n.* ◎ *b.* 3. *Am.*, *Sport-sl.* ein solches Wettrennen ꝛc. leiten.
hippogriff (hĭ'p-ŏ-grĭf), **~griffin** (hĭp-ŏ-grĭ'f ĭn), **~gryph** (hĭ'p-ŏ-grĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flugel-, Musen-roß *n.*
hippolith ♎ (hĭ'p-ŏ-lĭth) [grch.] *s., vet.* Pferdestein *m* (im Darmkanal der Pferde).
hippologist ♁ (hĭ-pŏ'l-ŏ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Pferdekenner *m.*
hippology ♎ (…dʒĭ) *s.* Pferdekunde *f.*
Hippolyta (hĭ-pŏ'l-ĭ-ta) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta (Amazonenkönigin).
Hippolytus (hĭ-pŏ'l-ĭ-tŭß) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lytus (Sohn des Theseus).
hippomachy (hĭ-pŏ'm-ă-kĭ) [grch.] *s.* Gefecht *n* zu Pferde.
hippomane¹ † (hĭ'p-ŏ-mēn) [grch.] *s.*: a) Roßbrunst *f*, hautige Substanz an der Stirn neugeborner Pferde; b) Scheidenschleim *m* rossiger Stuten (früher zu Liebestränken); c) *fig.* Liebestrank *m.*
hippomane² ♀ (hĭ'p-ŏ'm-ă-nē) [grch.] *s.* Manschinelle'nbaum *m* (*H. mancinella*).
hippomanes † (hĭ'p-ŏ'm-ă-nĭ) *s.* = hippomane¹.
Hipponactean ♎ (hĭp-ŏ-năk-tĭ'-ăn) [Hipponax, grch. Dichter, 6. *sæc.* vor Chr.] **I** *a.* hippona'ctisch. **II** *s., pros.* hipponakti'scher Vers; hipponakti'sches Versmaß.
hipponosology ♁ (hĭp-ŏ-nŏ-ßŏ'l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s., vet.* = hippopathology.
hippopathological ♎ (…pă-thŏ-lŏ'dʒ-ĭ-kăl) *a., vet.* die Lehre von den Pferdekrankheiten betreffend.
hippopathology ♁ (…pă-thŏ'l-ŏ-dʒĭ) *s., vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.
hippophagist ♁ (hĭ'p-ŏ'f-ă-dʒĭßt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m.*
hippophagous ♁ (…gŏß) *a.* Pferdefleisch essend. [essen *n.*]
hippophagy ♁ (…dʒĭ) *s.* Pferdefleisch-
hippophile ♁ (hĭ'p-ŏ-fĭl, *WB.* …fāĭl) [grch.] *s.* Pferde-liebhaber *m*, -züchter *m.*
hippopotamic ♎ (hĭp-ŏ-pŏ't-ă-mĭk) *a., zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.
hippopotamid ♁ (…mĭd) *s., zo.* flußpferd-artiges Tier. [Flußpferden gehörig.]
hippopotamine ♎ (…mĭn) *a., zo.* zu den
hippopotamus ♎ (…mŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i** oder **~uses,** …mā'ī oder …mŏß-ĕ'ĭ), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n* (*H. amphi'bius*); tailless **~** = capibara.
hipposteology ♎ (hĭ'p-pŏß-tē-ŏ'l-ŏ-dʒĭ) *s.* Knochenlehre *f* des Pferdes.
hippotomical ♁ (hĭp-ŏ-tŏ'm-ĭ-kăl) *a.* die Anatomie des Pferdes betreffend.
hippotomist ♎ (hĭ'p-ŏ'l-ŏ-mĭßt) *s.* Pferde-Anato'm *m.* [Pferdes.]
hippotomy ♁ (…mĭ) *s.* Anatomie *f* des
hip-principal ⊖ (hĭ'p-prĭn-ß-pĭl) *s., arch.* Walmbinderspar-ren *m.*
hippurate ♁ (hĭ'p-ū-rāt) *s., chm.* hippu'rsaures Salz.
hippuric ♁ (hĭ-pjŭ'r-nĭk) *a.*: **~ acid** Hippu'rsäure *f* (im Pferde-urin; $C_9H_9NO_3$).
hippurid ♁ ♀ (hĭ'p-ū-rĭd) *s.* Tannenwedelgewächs *n.* [*m* (*H. vulga'ris*).]
hippuris ♁ ♀ (hĭ-pjŭ'r-rĭß) *s.* Tannenwedel
hippurite ♁ (hĭ'p-ū-rāĭt) *s., geol.* Hippuri't *m* (fossi'le Pferdeschweifmuschel).
hippuritic ♁ (hĭp-ū-rĭ't-ĭk) *a., geol.* voll von Hippuri'ten; **~ limestone** Hippuritenkalk *m.* [sparren *m.*]
hip-rafter ⊖ (hĭ'p-raf-t³r) *s., carp.* Grat-
hip-roof ⊖ (…ruf) *s., carp.* Walmdach *n.*
hip-roofed ⊖ (…rūft) *a., carp.* mit e-m Walmdache (versehen).
hip-rose ♀ (…rōß) *s.* = hip-brier.
hip-shot (…shŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; linkisch.
hip-side ⊖ (hĭ'p-ßāĭd) *s., carp.* Grat-, Walm seite *f* eines Daches. [riemen *m.*]
hip-strap ⊖ (…ßtrăp) *s.* Sattlerei: Schwebe-
hip-strut ⊖ (…ßtrŭt) *s.* Gratsparrenstrebe *f.*
hipt F (hĭpt) [hip⁴] *a.* = hipped¹.
hip-tile ⊖ (hĭ'p-tāĭl) *s.* Gratziegel *m*, Mönch *m.* [*cani'na*).]
hip-tree ♀ (…trī) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa*
hipwort ♀ (hĭ'p-wŏrt) *s.* Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).
hir † (hŏr) *pron.* = her, their.
hiragana (hĭ-ră-gă'-na) [jap.] *s.* japanische Kursivschrift (vgl. kana u. katakana).
Hiram (hĭ'r-ăm) *npr., bibl.* Hiram: a) König von Tyrus (2. Sam. 5,11); b) Baumeister des Salomonischen Tempels (1. Kön. 7,13).
hircate ♎ (hŏr'-kât) [lt.] *chm.* **I** *a.* hirci'nsauer. — **II** *s* hircinsaures Salz.
hircic ♁ (…ĭk) lt. *hircus* Bock] *a.* Bocks-...; *chm.* **~ acid** Hirci'n-, Bock-säure *f.*
hircine ♎ (hŏr'-ßĭn) [lt.] **I** *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend. — **II** *s., chm.* Hirci'n *n* (eigentümlich riechender Bestandteil des Bocktalges).
hircinous ♎ (hŏr-ßāĭ'r-nĕß, hŏr'r-ßĭ-nŏß) [lt.] *a., zo.* bock-artig; Bocksgeruch habend.
hirdy-girdy schott. (hŏr'-dĭ-gŏr'-dĭ) *adv.* durcheinander, in Verwirrung.
hire (hāĭ'r) [m. e. *huren, hueren*; verwandt mit dtsch teuern] **I** *v.a.* 1 b. 1. Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, engagieren; ⚓ heuern; ¥. — 3. *fig., b.s.* bestechen, mieten. — 4. vermieten (häufig **to ~ out**); **to ~ oneself (out)** to sich vermieten, verdingen bei. — 5. *prov.* Geld borgen. — **II** *s.* 6. Miete *f* ¥. — 7. Lohn *m*, Arbeitslohn *m.* — 8. Sündengeld *n* (für schlechte Dienste erhaltener Lohn). — *Syn.* (zu **~** 1) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, heuern.

§ **Zu hire 2:** to **~** by the day in Tagelohn nehmen; to **~** (meist to engage) a teacher einen Lehrer engagieren; **~d** man Lohn-arbeiter *m.*

§ **Zu ~ 6:** on **~**: a) vermietet, verdungen, b) zum Vermieten; a cab on **~** eine Droschke zum Vermieten (zu e-r Tour); to take (let) a cab on **~** eine Droschke (ver)mieten; to have (be) for **~** zu vermieten haben (sein); to ply for **~** zu vermieten suchen, Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken).

hireless (hāĭ'r-lĕß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.
hireling (…lĭn³) [hire] **I** *s.* 1. ✎ Tagelöhner *m*, Lohn-arbeiter *m.* — 2. *contp.* Mietling *m.* — **II** ✎ *a.* 3. im Lohne stehend. — 4. käuflich, feil.
hireman † oder schott. (…măn) *s.* (*pl.* **~en,** …mĕn) Dienst-bote *m*, -mann *m.*
Hiren (hāĭ'r-ĕn) [*corr.* aus Irene] *npr.* (Heldin e-s Theaterstückes von GEORGE PEELE: *The Turkish Mahomet and Hiren the Fair Greek*; bei *SH.* und anderen in bomba'stischen Anspielungen).
hirer (hāĭ'r-ĕr) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m.* — 2. Vermieter *m* (eigentlich **~**-out).
hiring (hāĭ'r-rĭn²) *s.* 1. Mieten *n.* — 2. jur.: Mietsvertrag *m.* — 3. *prov.* Gesindemarkt *m.*
hirling (hŏr'-lĭn²) *s., ichth.* = herling.
H-iron ⊖ (ē'-ĭsch-ā'-ŏrn) *s.* doppeltes T- oder H-Eisen. [Schwalbe *f.*]
hirondelle (hĭr-ŏn-dĕ'l) [fr.] *s., her.*
hirple schott. (hŏr'pl) *v/n.* ① b. lahmen, hinken.
hirse ♀ *Am.* (hŏrß) *s.* = broom-corn.
hirsel schott. **I** (hĭr'-ßĕl) *s.* 1. Menge *f.* — 2. Schafherde *f.* — **II** (hŏr'ßl) *v/n.* ① e.(a.) 3. sitzend (herab)rutschen.
hirst † (hŏrßt) *s.* = hurst.
hirsute (hŏr-ßjūt) [lt. *hirsutus*] *a.* 1. haarig, zottig; *co.* = appendage Schnurrbart *m.* — 2. ♁ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. † *fig.* roh, unmanierlich.
hirsuteness (…nĕß) *s.* Haarigkeit *f*, zottige Beschaffenheit. [Härchen bedeckt.]
hirtellous ♁ (hŏr-tĕ'l-ĕß) *a.*, ♀ u. *zo.* mit
hirudine ♁ (hĭ'r-ū-dĭn, *WB.* hăĭ'…) [hirudo Blut-egel] *a., zo.* zu den Blut-egeln gehörig.
hirudinid ♎ (…rū'-dĭ-nĭd) *s., zo.* Blutegel *m.* [schwalben-artig(er Vogel).]
hirundine ♎ (…rŏ'r-dĭn) *a.* u. *s., orn.*
his (hĭß) *pron.* 1. a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und subst.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige); ¥. — 2. † the king **~** son dem König sein Sohn, des Königs Sohn. — 3. † = its.

§ **Zu ~ 1:** His Holiness Se. Heiligkeit; he and **~** family er und die Seinigen; this hat is **~** das ist sein Hut, dieser Hut gehört ihm; a book of **~** eins seiner Bücher; it's no concern of **~** es geht ihn nichts an; **~** head aches der Kopf tut ihm weh.

hish (hĭsch) **I** *int.* ßß!, ßß! (Gebrauch). — **II** F *v/n.* u. *v.t.*: to **~** at anhetzen.
hisk *prov.* *N.* (hĭßk) *v/n.* ①a. schwer atmen oder sprechen.
hisn, his'n P (hĭsn) *pron.* = his 1 b.

Hispania (hiß-peᵉ-niª ⑧) *npr.* Hispanien *n* (das alte Spanien).

Hispanic (hiß-päᵉn-ik) *a.* hispanisch, spanisch.

Hispanicise ④ (ᵥᵉ-ßaiſ) *v/a.* ①b. spanisch machen, hispanisieren.

Hispanicism 🗩 (hiß-päᵉn-ᵉ-ßism) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.

Hispaniolate (ᵥᵉ-let), **~ise** ④ (ᵥᵉ-laiſ) *v/a.* ①b. mit spanischer Denkweise erfüllen.

☞ **Hispano-...** in Zssgn. hispanisch-...

Hispano-Gallican (hiß-päᵉn-ᵒ-gäᵉl-ᵉ-kᵉn) *a.* hispa'nisch-gallika'nisch.

hispid (hiᵉß-pid) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig, rauh (meist ✎). [starrend.]

hispidating (hiᵉß-pᵉ-dē-tinᵉ) *a.* borstig;

hispidity (hiß-piᵉd-ᵉ-tᵉ) *s.* Rauheit *f*, das Haarige. [habend.]

hispidulous ✎ (ᵥiᵉß-löß) *a.* kurze Borsten

hiss (hiß) [m/e. u. ndtsch *hissen*] **I** *v/n.* ① c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ① c. 3. j-n aus-zischen, -pfeifen; he was ~ed off the stage er wurde so ausgezischt, daß er von der Bühne herunter mußte. — **III** *s.* 4. Gezisch *n*, Zischen *n*.

hisself P (hiᵉ-ßeᵉlf) = himself.

hisser (hiᵉß-ᵉ) *s.* Zischer(in).

hissing (hiᵉß-inª) **I** *a.* □ zischend; Zisch-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Zischlaute *m pl.* — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch *n*; to make a th. the cause of a ~ (ed. a. ~) et. zum Gespött m.

hist[1] (hißt) **I** *int.* scht!, ßt!, still! — **II** *v/a.* ① a. (Hund durch ßt!) hetzen.

hist[2] *prov.* (~) = hoist.

hist. *abbr.* = historical, history.

histie (schott. (hiᵉß-tᵉ) *a.* trocken, dürr.

histioid 🗩 (hiᵉß-tᵉ-ßoid) [grch.] *a.*, *physiol.* gewebe-artig. [Gewebelehre *f*.]

histiology 🗩 (hiß-tᵉ-öᵉl-ᵉ-dᵊᵍᵉ) *s.*, *physiol.*

histochemical 🗩 (hiß-tᵒ-keᵉm-ᵉ-lᵉl) *a.*, *physiol.* die Chemie der Gewebe betr.

histochemistry 🗩 (~ᵉ-ßtᵉᵉ) *s.*, *physiol.* Chemie *f* der Gewebe.

histodialysis 🗩 (hiß-tᵉ-daiᵉ-äᵉl-ᵉ-ßiß) *s.*, *med.* krankhafte Auflösung der Gewebe.

histogenesis 🗩 (~dᵊᵍᵉᵉn-ᵉ-ßiß) = histogeny.

histogenetic 🗩 (~dᵊᵍᵉ-neᵉt-ik) *a.* (~ally *adv.*, t. ed), *physiol.* Gewebebildung *f* betr.

histogenetically 🗩 (~neᵉt-ᵉ-tâ-lᵉ) *adv.*, *physiol.* in Hinsicht oder im Sinne der Gewebebildung.

histogenic 🗩 (~dᵊᵍᵉᵉn-ik) *a.*, *physiol.* gewebebildend, die Gewebe-entstehung betr.

histogeny 🗩 (hiß-töᵉdᵊᵍ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Gewebe-bildung *f*, -entstehung *f*.

histographic 🗩 (hiß-tᵉ-guäᵉf-ik) [grch.] *a.*, *physiol.* die Gewebebeschreibung betr.

histography 🗩 (hiß-töᵉg-ᵉᵍᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebebeschreibung *f*.

histohæmatin, ~e~ 🗩 (hiß-tᵉ-heᵉm-ª-tin, *WB.* a. ~hiᵉ-mª-tin) [grch.] *s.*, *physiol.* Art Gewebefarbstoff *m* des tierischen Körpers.

histoid 🗩 (hiᵉß-tóid) [grch.] *s.*, *physiol.* gewebe-ähnlich.

histological □) 🗩 (hiß-tᵉ-löᵉdᵊᵍ-ik, ~ᵉ-lᵉl) [grch.], *a.*, *physiol.* histologisch, die Gewebe betreffend.

histologist 🗩 (hiß-töᵉl-ᵉ-dᵊᵍiß) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologe *m*, Gewebekundige(r).

histology 🗩 (~dᵊᵍᵉ) [grch. *histos* Gewebe] *s.*, *physiol.* Histologie *f*, Gewebelehre *f*.

histolysis 🗩 (hiß-töᵉl-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Entartung *f* od. Zerstörung *f* der Gewebe.

histolytic 🗩 (hiß-tᵉ-lᵉt-ik) [grch.] *a.*, *med.* den Gewebeverfall betreffend.

histomorphological 🗩 (~moᵒ-fᵉ-löᵉdᵊᵍ-ᵉ-lᵉl) *a.* die Morphologie der Gewebe betr.

histomorphology 🗩 (~moᵒ-fᵊᵒᵉl-ᵉ-dᵊᵍᵉ) *s.*, *physiol.* Morphologie *f* der Gewebe.

histonomy 🗩 (hiß-töᵉn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Bildungsgesetzen organischer Gewebe.

histophysiological 🗩 (hiß-tᵒ-fiᵉ-ᵉ-löᵉdᵊᵍ-ᵉ-lᵉl) *a.* gewebephysiologisch.

historial † (hiß-töᵉ-rᵉ-iª ⑨) *a.* geschichtlich.

historian (~rᵉᵒᵉn) *s.* 1. Historiker *m*, Geschichtschreiber *m*. — 2. † Geschichtskundige(r).

historiated (~rᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Figuren verziert (von Buchstaben alter Manuskripte).

historic(al □) (hiß-töᵉr-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschichts-...; ~al painter Geschichtsmaler *m*; ~al painting Geschichtsmalerei *f*.

historicalness (hiß-töᵉr-ᵉ-lᵉl-nᵉß) *s.* das Historische. [historian.]

historician † (hiß-tᵉ-rᵉᵒᵉſch-ᵉn) *s.*

historicise ④ ✎ (hiß-töᵉr-ᵉ-ßaiſ) *v/a.* ①b. geschichtlich darstellen, aufzeichnen.

historicity ✎ (hiß-tᵉ-lᵉᵒᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* = historicalness.

historico-philosophical 🗩 (hiß-töᵉr-ᵉ-tō-fil-ᵉ-ßöᵉf-ᵉ-lᵉl) *a.* geschichtsphilosophisch.

historied ✎ (hiᵉß-tᵉ-rᵉd) *a.* eine Geschichte habend; geschichtlich berühmt.

historier † (hiß-töᵉr-rᵉᵒᵉ ⑨) *s.* = historian. [schichtchen *n*.]

historiette (hiß-tō-nᵉ-ᵉᵉt ⑨) [fr.] *s.* Ge-

historify (hiß-töᵉr-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. über et. berichten, von et. die Geschichte erzählen.

historiographer 🗩 (hiß-to-rᵉ-öᵉg-rª-fᵉᵉ ⑨) [grch.] *s.* Historiograph *m*, Geschichtschreiber *m*. [a. historiographisch.]

historiographic(al) 🗩 (~ᵒ-graᵉf-ik, ~ᵉ-lᵉl) historiography 🗩 (~öᵉg-rª-fᵉ) *s.* Historiographie *f*, Geschichtschreibung *f*.

historiology 🗩 (~öᵉl-ᵉ-dᵊᵍᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Geschichte; Geschichtskunde *f*.

historionomer 🗩 (~öᵉn-ᵉ-mᵉᵉ) *s.* Geschichtsphiloso'ph *m*. [lich.]

historious † (hiß-töᵉr-rᵉᵒᵉß ⑨) *a.* geschicht-

historise ④ † (hiᵉß-tᵉ-raiſ) *v/a.* geschichtlich verzeichnen.

history (hiᵉß-tᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᵉ) 1. Geschichte *f* ✎. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①d. 3. erzählen, berichten.

Zu ~ 1: ancient (modern) ~ alte (neuere) Geschichte; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische Geschichte; Religionsgeschichte; universal (general) ~ Universa'lgeschichte *f*; *co.* ~ of the four kings Buch der 4 Könige = Kartenspiel *n*; ~ of literature Litteraturgeschichte *f*; ~ of the middle ages mittlere Geschichte; ~ of the world Weltgeschichte *f*; matter of ~ geschichtliche Thatsache.

history-painter (hiᵉß-tᵉ-rᵉ-pēn-tᵉᵉr) *s.* Geschichtsmaler *m*. [schichtsmalerei *f*.]

history-painting (~-peᵉn-tinᵉ) *s.* Ge-

history-piece (~-piß) *s.*, *paint.* Geschichtsgemälde *n*.

histotrophic 🗩 (hiß-tᵉ-tnoᵉf-ik) *a.*, *physiol.* gewebe-nährend, -bildend.

histrion † (hiᵉß-trᵉᵒᵉn) [lt.] *s.* Schauspieler *m*.

histrionic (hiß-trᵉ-öᵉn-ik) **I** *a.* Schauspieler)-..; schauspielerisch, theatra'lisch (a. *fig.*); ~ art Schauspielkunst *f*; *med.* ~ spasm Gesichtsmuskelkrampf *m*. — **II** ✎ *s.* Schauspieler *m*.

histrionical (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ = histrionic.

histrionicism (hiß-trᵉ-öᵉn-ᵉ-ßism) *s.* schauspielerisches Wesen; theatra'lischer Kunstf.

histrionics (~iᵉß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Schauspielkunst *f*.

histrionise ④ † (hiᵉß-trᵉ-naiſ) *v/a.* auf dem Theater darstellen oder spielen.

histrionism (hiᵉß-trᵉ-nism) *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.

hit[1] (hit) [m/e. *hitten*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; ✎. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn *etc.* treffen a. *paint.*). — 3. einen Ball mit dem Ballholz treffen, forttreiben. — 4. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 5. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! Du hast's erraten! — 6. (Puffspiel) e-n Stein wegnehmen, schlagen; ✎. — 7. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben; c) F to ~ it off einig sein, übereinstimmen; they can't ~ it off sie können sich nicht vertragen. — 8. ✎ to ~ out glücklich zu stande kommen mit. — **II** *v/n.* 9. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 10. (beim) n. finden; es glücklich treffen. — 11. stimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 12. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 13. to ~ out Schläge austeilen. — 14. ✎ to ~ together einig sein, zusammenhalten. — **III** *s.* 15. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 16. ✎ Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; ✎. — 17. a) (Ballspiel) Schlag *m*, Wurf *m*, Treffer *m*; b) (Puffspiel) Schlagen *n* eines Steines; Herauswerfen *n* eines Steines des Gegners. — 18. gute Idee, glücklicher Einfall, treffende (Rede-)Wendung *f*, Sarka'smus *m*. — 19. *prov.* gute Ernte.

Zu hit[1] **1:** P ~ it in his teeth! reib' es ihm unter die Nase!; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück *etc.*); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben; ~ or miss s. ~-or-miss; *sl.* to ~ the pipe Opium rauchen; *prvb.* to ~ the nail on the head den Nagel auf den Kopf treffen; F† to ~ the cushion s-n Zweck erreichen.

Zu ~ 6: to ~ a l lot s. blot[2].

Zu ~ 16: to look to one's ~ seinen Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen; to make a ~ einen Treffer machen, einen glücklichen Erfolg haben; ✎ to mind one's ~ die Gelegenheit ausnutzen; more by ~ than by wit mit mehr Glück als Verstand.

hit[2] (hit) *pret.* und *p.p.* von to hit[1].

hitamite *Am.* (hiᵉt-ª-mait) *s.* = dobson[2].

hitch (hitſch) [m/e. *hi(t)chen*] **I** *v/n.* ①c. 1. sich ruck- od. sprung-weise fortbewegen, hüpfen; hinken; to ~ along entlang-rutschen, -hüpfen. — 2. sich an-, fest-haken, hangen bleiben; to ~ together sich fest aneinander-hängen, -reihen. — 3. (vom Pferd) mit den Füßen zs.-schlagen, streifen. — 4. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. — 5. F to ~ up (Pferde) anspannen. — **II** *v/a.* ①c. 6. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 7. rücken; he ~ed his chair nearer er rückte s-n Stuhl näher. — 8. (vorübergehend) befestigen, anhaken; Pferd *etc.* anbinden. — 9. F *Am.* Pferde anschirren, an-, ein-spannen (auch to ~ up). — 10. *Am.*, *sl.* to ~ horses (together) übereinstimmen. — 11. ✎ to ~ a p. into a story j-n ins Gerede bringen. — 12. ⚓: a) mit einem Reitwort umgeben; b) to ~ a rope to ein Ende feststecken an (*acc.*). — **III** *s.* 13. Ruck *m*, Zug *m* nach auswärts; ✎. — 14. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 15. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*; ✎. — 16. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; ✎. — 17. ⚒ *geol.* kleine Verwerfung *f*, Sprung *m*, Rucken *m*. — 18. F Aushilfe *f*, kleine Hilfe; to lend a p. a ~ j-n unterstützen.

Zu ~ 13: to give one's trousers a ~ seine Hosen heraufziehen.

Zu ~ 15 ⚓: blackwall ~ einfacher Hakenschlag oder Holländer *m*; clove ~ Webeleinstek *m*; half ~ Halbstich *m*; half ~ and seizing Trossenstich *m*

mit zwei Halbstichen; harness ~ Nettel *m*, -stich *m*; marling ~ Marl-stek *m*, -stich *m*; marlingspike ~ Marlspriem-stich *m*; midshipman ~ Nadelnichlag *m*, Schlag *m* über den Haken; rolband ~ Haubandstek *m*; rolling ~ Rollenstek *m*; timber ~ Balken-, Zimmermanns-stek *m*.

Zu hitch 16: F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, stimmt nicht ganz; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken.

hitch-buttock P (hi'tsch-bŏt-[ə]k) *adv.* ruck-, wechsel-weise.

hitchel † (hi'tsch'l) *s.* und *v.* = hatchel.

hitcher (hi'tsch-[ə]r) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt, anhalt *etc.* (f. to hitch). — 2. ⚓ Bootshaken *m*.

hitchily (hi'tsch-l[ə]) *adv.* ruckweise.

hitchiness (hi'tsch-n[ə]ß) *s.* häufige Unterbrechung oder Hemmung.

hitching-bar *Am.* (hi'tsch-ing-bâr) *s.* horizontale Stange mit Löchern u. Ringen zum Anbinden von Pferden (od. zur Verbarrierung).

hitching-post *Am.* (~-pŏßt) *s.* Ständer *m*, Pfosten *m* zum Anbinden von Pferden.

hitchy (hi'tsch-i) (hitch|) *a.* (*adv.* -ily, 1. mit Ruck- od. Stoß-weise bewegend; durch Hemmungen unterbrochen.

hithe † (haidh) *s.* Hafen *m*; nur noch in Ortsnamen: Rotherhithe, Queenhithe *&c.*

hither (hi'dh-[ə]r) [a/e. *hider*] **I** *adv.* 1. hierher, hierhin; ~ and thither hier (her) und dorthin; hin und wieder; *prov.* u. *Am.* ~ and yon hier und dort, nah und fern. — 2. ↖ zu diesem Zwecke, daher. — 3. † (Zeit) bis jetzt. — **II** *a.* 4. hierhergelegen, diesseitig; on the ~ side of: a) auf dieser Seite von *od. gen.*; b) (Zeit) on the ~ side of twenty summers (*TN.*) noch nicht 20 Lenze alt. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. hierher kommen; to ~ and thither hin und her gehen, reisen. [hierher gelegen.]

hithermore † (hi'dh-[ə]r-mō[ə]r) *a.* näher.

hithermost (~-mōßt) *a.* der nächste hierher.

hitherto (hi'dh-[ə]r-tū, *CT.D.* hidh-[ə]r-tū') **I** *adv.* 1. (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.

hitherunto † (hidh-ə'n-ŭ'n-tū) *adv.* bis jetzt.

hitherwards(s) (hi'dh-[ə]r-wə(r)dz) *adv.* 1. hierherwärts). — 2. † (Zeit) bis jetzt.

hit-off (hi't-o'f) *s.* geschickte Darstellung oder Nachahmung.

hit-or-miss (hi't-ə'r-mi'ß) **I** *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück. — **II** *a.* unbekümmert, sorglos. [(auch beim Cricket).]

hitter (hi't-[ə]r) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*.

Hittite (hi't-ait) **I** *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethiter *m/pl.* (Volk, Richter 1,26). — 2. *Sport sl.* Boxer *m*. — **II** *a.* 3. hethitisch.

hity-tity (hai'-t[ə]-tai'-t[ə]) = hoity-toity.

hive (haiw) [a/e. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. ⚘ bienenkorbförmiger Hut (*SH. Lover's Complaint* 5). — 3. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 4. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*; Platz *m* voll wimmelnder Menschen. — 5. † Aufenthaltsort *m* von Tieren. — **II** *v/a.* ① b. 6. Bienen auffangen, in einen Stock bringen. — 7. Honig in den Bienenkorb sammeln. — 8. *fig.* (auf)sammeln, aufspeichern. — **III** *v/n.* ② b. 9. zs.-wohnen, hausen (with mit).

hive-bee (hai'w-bi) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*, Imme *f* (*Apis mellifica*).

hive-dross (~-drŏß) *s.* Bienenbrot *n*.

hive-nest (~-neßt) *s.*, *orn.* Art Nestkolonie *f* der Webervögel *etc.* [Zeidler *m*, Imker *m*.]

hiver (hai'w-[ə]r) *s.* Bienenzüchter *m*.

hives (haiwz) *s.*, *med.* 1. Fraisen *f*. — 2. Nessel-ausschlag *m*.

hive-vine ⚘ (hai'w-wain) *s.* treibende Mitsche'lle (*Mitchella repens*).

Hivite (hai'-wait) *s.*, *bibl.* Hevi'ter *m*.

hizz † (hiß) = hiss. [(Jos. 11,19).]

hizzie, ~**y** (schott. (hi'ß-i) = hussy.

hizzing † (hi'ß-ing) *s.* = hissing, hiss.

H.J.(S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*) [lt.] (hier ruht). [der Insel Man).]

H.K. *abbr.* = House of Keys (Unterhaus

H.L. *abbr.* = House of Lords.

Hlf.-bd. *abbr.* = half-bound.

Hlf.-cf. *abbr.* = half-calf.

hm (hm) *int.* hm!

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs. [(Service, Steamer).]

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship)

Ho[1] ♁ *chem.* Symbol für Holmium.

ho[2] (hō; *Hom.* hoe) **I** *int.* 1. ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!; ⚓ heave ~! Ausruf beim Ankerauswinden. — 2. halt!, ho!; hott!, prr! (Zuruf der Fuhrleute an die Pferde). — **II** † *s.* 3. Gehalt *m*, Schranke *f*, Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen; there is no ~ with him er ist nicht zu halten. — **III** *v/n.* ① a. 4. ho! rufen, laut rufen. —

Ho. *abbr.* = House. [5. † einhalten.]

hoa (he) *int.* und *s.* = ho[2].

hoactzin (hō-a'kt(t)-, hō'-a(t)-fin) *s.*, *orn.* Schopfhuhn *n* (*Opistho'comus crista'tus*).

Hoadley (hō'd-[ə]) *npr.*: Benjamin ~ berühmter engl. Prälat (1671–1761).

hoaky ⚓ P (hō'-[ə]) *s.*: by the ~! alle Wetter!

hoar (hō'r) [m/e. *hore*, *hoor*; a/e. *har*; dtsch *hehr*] **I** *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimmelig, modrig. — **II** ↖ *s.* 5. Grauheit *f* des Alters, Alter *n*. — 6. Reif *m*. — **III** † *v/n.* 7. vor Alter grau werden. — 8. schimmelig w. — **IV** ↖ *v. a.* ① a. 9. weiß machen.

hoard[1] (hō'd ⑨; *Hom.* horde) [a/e. *hord* Hort] **I** *s.* 1. Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgesparte. — 2. † Schatzhaus *n*; Versteck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Schätze sammeln, sparen. — Vgl. ~[2].

hoard[2] (~) *s.* = hoarding.

hoarder (hō'r-d[ə]r ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen *etc.*

hoard-house † (hō'r-d-haûß ⑨) *s.* 1. Schatzhaus *n*. — 2. Viehschuppen *m*.

hoarding (hō'r-ding ⑨) [holländisch *horde* Bürde] *s.* 1. † ✕ *frt.* holzerner Verteidigungsbau auf Mauern *etc.*; Schirmdach *n*. — 2. ⊙ Bauzaun *m*. — 3. ↖ = bill-board 2.

hoar-frost (hō'r-frŏßt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhound ⚘ (hō'r-haûnd ⑨) *s.* 1. white ~ weißer Andorn (*Marrubium vulga're*). — 2. black ~ schwarze Ballo'te, Zahnlosenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*). — 3. water ~ Wolfstrapp *m* (*Ly'copus*).

hoariness (hō'r-ni-n[ə]ß ⑧) *s.* 1. Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter. — 2. † schimmelige Beschaffenheit.

hoarish † (hō'r-ish ⑨) *a.* bereift, grau.

hoarse (hō'rß ⑨) **I** *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. — **II** † *v/a.* Stimme heiser machen (auch to ~ up).

hoarsen ↖ (hō'rßn ⑧) *v/a.* ①a. heiser m.

hoarseness (hō'rß-n[ə]ß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*, Rauheit *f* der Stimme.

hoarstone (hō'r-stōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.

hoary (hō'r-[ə]ri ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ⚘ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. (vor Alter) grau, silberhaarig. — 4. *fig.* altersgrau. — 5. † schimmelig.

hoast *prov.* u. *Am.* (hōßt) **I** *s.* Husten *m*. — **II** *v/n.* = u. husten. [hoactzin.]

hoatzin (hō-a'-tsin, hō'-a-tsin) *s.* =

hoax (hōkß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; ↯. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Foppere *f*; ↯. — 3. ↖ = hoaxer. — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m et. aufbinden oder weismachen. — 5. anführen, hintergehen, foppen.

Zu hoax 1: he put a ~ upon me er band mir einen Bären auf; the moon ~ von R. A. Locke in der *New York Sun* (1835) veröffentlichter Bericht über vorgeblich von Sir John Herschel entdeckte Wunder auf dem Monde. [j m e-n Streich spielen.]

Zu ~ 2: to play a ~ upon a p.

hoaxer (hō'k'-ß[ə]r) *s.* Finten-erzähler(in), Fopper(in), Aufziehende(r).

hoazin (*WB.* hō'-â-sin) *s.* = hoactzin.

Hob[1] (hob) [*dim.* v. Robert] *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz; ~'s pound Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

hob[2] (hob) *s.* 1. Holz-, Eisen-pflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. Kinderspiel, wobei nach einem auf einem Pflock liegenden Geldstück geworfen wird ↯. — 3. ⊙ Art Dorn *m* zum Zahn- u. Gewinde-schneiden. — 4. ⊙ Radnabe *f* (= hub 9). — 5. Kamin-einsatz *m*.

Zu ~ 2 *sl.*: to play ~ große Verwirrung hervorrufen; you'll play ~ Sie werden Ihr Vorhaben nicht ausführen; to play ~ with einen Strich durch die Rechnung machen (*dat.*), vereiteln, schädigen. [2. Kobold *m*.]

hob[3] † (hob) *s.* 1. Bauer(lümmel) *m*. —

hob-a-nob, hob-and-nob (hŏ'b-â-nŏ'b, hŏ'b-ând-nŏ'b) *adv.* und *v.* = hobnob.

Hobarton (hō'r-b[ə]'-t'n, hō'r-b-[ə]'-n) *npr.* (Ortsn.).

hobbadehoy, hobbedehoy, hobbedyhoy (hŏ'b-â-dê-hŏi', hŏ'b-â-dê-hŏi') *s.* = hobbledehoy. [ſo'ph (1588–1679).]

Hobbes (hobſ) *npr.*: Thomas ~ engl. Philo-

Hobbesian ♁ (hŏ'b-ſ'-i-ən) *a.* des Hobbes.

Hobbididance (hŏ'b-i'-dê-d'nß) *npr.*, *id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L.4,1,62*).

Hobbism ♁ (hŏ'b-izm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philoso'phen Hobbes).

Hobbist ♁ (hŏ'b-ißt) *s.* Anhänger *m* des Philoso'phen Hobbes.

hobble (hobl) [m/e. *hobelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln. *prov.* hoppeln. — 2. (Verse) holperig sein, hinken. — 3. to ~ over a th. eine Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — 4. schott.: hüpfen, tanzen. — **II** *v/a.* ①b. 5. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 6. † in Verlegenheit setzen, bestürzen; to be ~d in Verlegenheit sein; F in der Patsche sitzen. — **III** *s.* 7. Hinken *n*, Humpeln *n*, wackeliger Gang; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken. — 8. F Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*, F Patsche *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine schöne Patsche geraten. — 9. Fessel *f* (bes. für die Vorderbeine der Pferde).

hobble-bobble *prov.* (hŏ'bl-bŏ'bl) *s.* = hubble-bubble 1.

hobble-bush ⚘ (hŏ'bl-buſch) *s.* großblätteriger Schneeball (*Vibu'rnum lantanoi'des*).

hobbled F (hŏbld) *a.* vor die Assisen verwiesen (f. a. to hobble).

hobbledehoy (hŏ'bl-dê-hŏi') *s.* linkischer junger Bursche; F Bauerlümmel *m*.

hobbledehoyish ↖ (~-iſch) *a.* linkisch.

hobbledepoise *prov.* (hŏ'bl-dê-pŏi'ſ) *a.* 1. aus dem Gleichgewicht. — 2. *fig.* unsicher, schwankend. [**II** *s.* Humpeln *n*.]

hobbledygee (ŁdGi') **I** *adv.* humpelnd. —

hobbler[1] (hŏ'b-l[ə]r) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuscher *m*.

hobbler[2] (~) [a/ſ. *hobeler*] *s.* 1. † a) Lehnsmann *m*, j. der zum Kriegsdienste ein Pferd unterhalten mußte; b) ✕ leichter Reiter. — 2. ⚓ *prov.* Schiffsschlepper *m*, Treidler *m*. — 3. † = hobby[2] 1.

hobbleshow (hŏ'bl-ſchō) *s.* Tumult *m*, Aufruhr *m*.

hobblingly (hŏ′b-lĭn-lē) *adv.* hinkend, humpelnd.

hobbly *provc.* (hŏ′b-lē) *a.* holperig (Weg).

Hobby[1] (hŏ′b-ē) [*dim.* von Robert] *npr.* Röbertchen *n.* — **Vgl. ~²**.

hobby[2] (hŏ′b-ē) *s.* | *pl.* **~ies**, ~z] 1. † starker Gaul, Paßgänger *m.* — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); *prv.b.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — 3. *orn.* Lerchenart, Baumfalk *m* (*Falco subbuteo*). — 4. *provc.*, *orn.* Gans *f.* — 5. *provc.* Dummkopf *m.* — **Vgl. ~¹**.

hobby-bird † (hŏ′b-ē-bē′d) *s.*, *orn.* = cuckoo's-maiden. [hobby[2] 3.]

hobby-hawk † (hŏ′b-ē-hâk) *s.*, *orn.* =]

hobby-headed † (~-hĕd-ĕd) *a.* stumpfsinnig

hobby-horse (~-hōrs) *s.* 1. † = hobby[2] 1. — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); Schaukelpferd *n*; to ride (on) one's ~ sein Steckenpferd reiten. — 3. † bei den Maifesten: Charaktermaske, bestehend aus einem Papp pferd, das j. anlegte, und auf dem er zu reiten schien. 4. Dummkopf *m*; willige Person. — 5. ⊙ = draisine.

hobbyhorsical ✎ (hŏb-ē-hŏr′-sĭ-kl, *CT.D.* hŏ′b-ē-hŏr′s-ĭ-kl) *a.* (~ly *adv.*) *co.* exzentrisch, wunderlich.

hobbyist ✎ (hŏ′b-ē-ĭst) *s.*, *fig.* j. der ein Steckenpferd reitet. [hobnob 3.]

hobbynob F (hŏ′b-ē-nŏb) *v.n.* ① e.

hobby-owl (hŏ′b-ē-aul) *s.*, *orn.* Schleiereule *f*, -kauz *m* (*Strix flammea*).

hobgoblin (hŏb-gŏ′b-lĭn, *WB.* hŏ′b-gŏb-~) *s.* Kobold *m*, Poltergeist *m*.

hobbler ⚔ † (hŏ′b-lĕr) *s.* leichter Reiter.

hobit ⚔ † (hŏ′b-ĭt) *s.* Haubitze *f* (Geschütz).

hobler ⚔ † (hŏ′b-lĕr) *s.* leichter Reiter.

hoblike (hŏ′b-lâk) *a.* bäurisch, ungeschickt.

hoblob † (hŏ′b-lŏb) *s.* Tölpel *m*, Bauer (-lümmel) *m*. [Bindekuhspiel *n*.]

hob-man-blind † (hŏ′b mĕn-blā′ nd) *s.*]

hobnab † (hŏ′b-nă′b) *adv.* = hobnob.

hobnail (hŏ′b-nēl) **I** *s.* 1. Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete, knotige Leber. — 2. † *contp.* Tölpel *m*, Bauer(lümmel) *m*. — **II** *v.a.* ① a. 3. mit groben Schuhnageln versehen oder befestigen. — 4. ✎ zertreten.

hobnailed (hŏ′b-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver = hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.

hobnob (hŏ′b-nŏ′b) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v.n.* ① e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern.

hoboe † (hō′-bō) *s.* = hautboy.

Hoboken (hō-bō′-kĕn, auch hō′-bō-kĕn) *npr.* (Stadt der *U. S.*).

hob-or-nob (hŏ′b-ēr-nŏ′b) = hobnob.

hoboy † (hō′-bōi) *s.* = hautboy.

Hobson's choice (hŏ′b-sŭnz tshōi′s) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (i. a. choice 1 ⅓).

hobthrush *provc.* (hŏ′b-thrŭsh) *s.* = hobgoblin; *provc.*, *ent.* ~ louse Tausendfuß *m*.

hoc (hŏk) *s.*, *orn.* = curassow.

hochepot † (hŏ′tsĭsh-pŏt) *s.* = hotchpot.

hock[1] (hŏk; *Hom.* hough[2] u. [3]) [a. e. *hoh*] **I** *s.* 1. Hächse *f* der Vierfüßer; Kniefleschse *f* des Menschen. — 2. ⊙ Schlachterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — 3. ~s *pl.*, *cant* Füße *m.pl.* — 4. Phar(a)opiel. letzte Karte, nachdem die übrigen verteilt sind. — **II** *v.a.* ① a. 5. einem Tiere die Kniesleschsen zerschneiden; lähmen.

hock[2] ❦ † (hŏk) [a. e. *hoc*] *s.* Malve *f* (*Malva*); jetzt nur noch in Zssgn, z.B. hollyhock.

hock[3] 🍷 (hŏk) [*abbr.* von hockamore] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.

hockamore 🍷 † (hŏ′k-ă-mōr) *s.* | dtsch. *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).

hock-cart *provc.* (hŏ′k-kă′t) *s.* letzter (geschmückter) Erntewagen.

hock-day † (hŏ′k-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (bes. der zweite od. dritte Dienstag nach Ostern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelred).

hockelty-card (hŏ′kl-tĭ-kă′d) *s.* = hock[1] 1.

hocker[1] (hŏ′k-ĕr) *s.* j. der einem Tiere die Kniesleschse zerschneidet. — **Vgl. ~²**.

hocker[2] *provc.* (~) *v.n.* ① a. 1. et. langsam, ungeschickt tun. — 2. stottern, stocken.

hocket ♂ † (hŏ′k-ĕt) [fr. *hoquet*] *s.* 1. willkürliches Innehalten beim Singen. — 2. von häufigen (auf Eindruck berechneten) Pausen unterbrochener Teil eines Musikstückes.

hockey[1] (hŏ′k-ē) *s.* 1. Art Ballspiel, wobei mit Hakenstöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu schlagen sind, was der Gegner zu verhüten hat. — 2. Hakenstock *m* (a. ~-club, ~-stick). — **Vgl. ~²**.

hockey[2] *provc.* (~) *s.* Erntefest *n*, -mahlzeit *f*.

hockey-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Erntekuchen *m*.

hockey-load *provc.* (~-lōd) *s.* letzte Wagenladung beim Ernten. [ges Weißweinglas.]

hock-glass (hŏ′k-glă) [hock[3]] *s.* farbl.

hock-herb ❦ † (~-hĕrb) *s.* Malve *f* (= mallow). [vom Walfisch abgelöste Speckstücke.]

hockies ⚓ (hŏ′k-ĭz) *s.pl.* Hakjes *pl.* (grobe,)

hockle[1] (hŏkl) *v.a.* ① b. = hock[1] 5.

hockle[2] *provc.* (~) *v.a.* ① b. Stoppel mähen.

hock-leaf ❦ † (hŏ′k-lēf) *s.* = hock-herb.

hock-load (hŏ′k-lōd) *s.* = hockey-load.

Hock-Monday † (hŏ′k-mŏn-dē) *s.* der 2. oder 3. Montag nach Ostern.

hock-money † (~-mŭn-ē) *s.* Geld, das zur Feier des hock-day (s. dss) gezahlt wurde.

hocks † (hŏks) *v.a.* = hock[1] 5.

hock-tide ⛪ † (hŏ′k-tād) [hock-day] *s.* die 1. oder 2. Woche nach Ostern.

Hock-Tuesday † (~-tjūĭ-dē) *s.* = hock-day.

hocus (hō′-kŭs) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. Betrüger *m*. — 2. Zauberer *m*. — 3. mit Arzneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j.n zu betrunken zu m. — **II** *npr.* 4. Humphrey H~, Spottname des Generals Marlborough (1650 bis 1722). — **III** *v/a.* ① e. (a.) 5. betrügen. — 6. j.n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 7. Getränke mit narkotischen Zusätzen mischen.

hocus-pocus (hō′-kŭs-pō′-kŭs) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einsetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — **II** *a.* († □) 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-...; ~ tricks *pl.* Taschenspielerkunststücke *n pl.* **III** *v.n.* ① e. (a.) 4. Hokuspokus machen, Gaukelei treiben. — **IV** *v/a.* ① e. (a.) 5. täuschen, betrügen.

hod[1] (hŏd) **I** *s.* 1. ⊙ Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. — 2. = coal-scuttle 1. — 3. ⊙ Zinngießerei: Art Blasevorrichtung *f* zum Löten. — 4. *Am.* Fischkübel *m*. — 5. *provc.* Uferloch *n* als Schlupfwinkel für Fische. — **II** *provc.*, *v.* ① e. 6. = hold[1].

hod[2] (hŏd) *v.n.* ① e. beim Reiten auf und nieder hupfen. [Mörtel-träger *m*.]

hod-carrier ⊖ (hŏ′d-kă-rĭ-ĕr) *s.* Steinj.

hodden *provcN.* u. schott. (hŏdn) **I** *a.* 1. gehalten (= holden). — 2. ungefärbtes Tuch tragend; bäurisch. — **II** *s.* 3. = ~-gray.

hodden-gray *provcN.* u. schott. (hŏ′dn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

hoddie schott. (hŏ′d-ē) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [humpeln.]

hoddle schott. (hŏdl) *v.n.* ① b. wackeln,

hoddy schott. (hŏ′d-ē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) *orn.* = hoddie. [man 2.]

hoddy-dod † (hŏ′d-ĭ-dŏd) *s.*, *zo.* = dod-

~-doddy † (~-dŏ′d-ē) *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m*. [Dummkopf *m*; Hahnrei *m*.]

~-peak, ~-peke † oder schott. (~-pēk) *s.*

hodegetics ✡ (hŏd-ĭ-dzhĕ′t-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hodegetik *f* (Anweisung zum methodischen Studium der Wissenschaften).

hod-elevator ⊖ (hŏ′d-ĕ′l-ē-vē-tēr) *s.* Hebevorrichtung *f* für Stein- u. Mörtel-kasten.

hodful (hŏ′d-fŭl) *s.* Kübelvoll *m*.

Hodge[1] ♂ (hŏdzh) [*dim.* v. Roger] *npr.* Rüdiger *m*. [*m*; unwissender Mann.]

hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer]

hodge-podge (hŏ′dzh-pŏdzh) *s.* = hotch-potch.

hodge-pudding (~-pŭ′d-ĭng) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zutaten.

Hodgkin (hŏdzh-kĭn) [*dim.* von Rodger] *npr.* Rüdiger *m* (Gn.); *med.* ~'s disease Pseudoleukämie *f*.

hodiern † (hō′-dĭ-ĕrn) [lt. *a.* = hodiernal.

hodiernal (hō-dĭ-ĕ′r-nĕl) [a. j.] *a.* heutig.

hodman (hŏ′d-mĕn) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) 1. ⊙ = hod-carrier. — 2. *univ.*, *vulg.* *sl.* Fuchs *m* auf dem Christ Church College, welcher von Westminster School kommt.

hodmandod † (~mĕn-dŏd) = dodman 2.

hodograph ✡ (hŏ′d-ō-grăf) [grch.] *s.*, *math.*, *ast.* Hodograph *m* (Kurve).

hodographic ✡ (hŏd-ō-grăf′-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) hodographisch.

hodometer ✡ (hō-dŏ′m-ē-tĕr) *s.* Wege-, Schritt-messer *m*. [odometrisch.]

hodometrical ✡ (hŏd-ō-mē′t-rĭ-kl) *a.*

hodthai ❦ Ostind. (hŏ′d-thaĭ) *s.* Harz *n* von *Balsamodendron Playfairii*.

hoe[1] (hō; *Hom.* hō) **I** *s.* 1. Hacke *f*, Haue *f*. — 2. ⚒ (Erd-, Reit-)haue *f*. — **II** *v.a.* ① a. 3. (be)hacken; häufeln; ⅓. — **III** *v.n.* ① a. 4. hacken. — 5. *Am.*, *univ.*, *sl.* stramm arbeiten, ochsen. — **Vgl. ~²** bis [4].

Zu ~ 3: *agr.* to ~ turnips Rüben behacken; *Am.* to ~ one's own row j.e eigene Zeile hacken, *fig.* sich um seine eigenen Angelegenheiten bekümmern; *Am.*, *fig.* to have a hard (oder long) row to ~ eine schwierige oder lange Arbeit vorhaben. [*Spodius acuminatus*).]

hoe[2] *Am.* u. *provc.* (hō) *s.*, *ichth.* Dornhai *m*]

hoe[3] *provc.* (hō) *s.* Hügel *m* (= how[2]).

hoe[4] † (hō) *int.* und *s.* = ho.

hoe-cake *Am.* (hō′-kēk) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf dem dünnen Blatt der Baumwollstaude gebacken). [down 4.]

hoe-down *Am.* (hō′-daŭn) *s.* = break-

hoe-mother Orkney-Inseln (hō′-mŏdh-ĕr) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m* (*Selache maxima*).

hoer (hō′-ĕr) *s.* Hacker *m*, Behacker *m*.

hoeshins ⚒ schott. (hō′-shĭnz) *s.* = hogger.

hoful † (hō′-fŭl) *a.* □ sorgsam, flug.

hog[1] (hŏg) **I** *s.* 1. † Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n* ⅓. — 3. *provc.*: a) junges (noch nicht geschorenes) Schaf; b) junges Füllen; c) einjähriges Bullenkalb. — 4. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour ein gemeiner Mensch in schönen Kleidern (s.a. hog-in-armour). — 5 ⚓ Farke *f*, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 6. ⊙ Papierfabr.: Ruhrschaufel *f*. — 7. † *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ① e. 8. *provc.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 9. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. — 10. *provc.* auf dem Rücken tragen. — 11. *Am.* gierig an sich reißen. — **III** *v/n* ① e. 12. ⚓ den Rücken aufstechen, sich in der Mitte krümmen (von Schiffen); a ~ged ship ein Schiff mit krummem Rücken. — 13. *man.* Pferd: den Kopf niedrig tragen.

Zu ~ 2: *zo.* horned ~ Hirsch-eber *m* (*Porcus babyrussa*); P *fig.* to drive ~s to drive pigs (siehe drive[1] 1 ⅓ sowie caw[2]); *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft m.; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen (s. go 24 ⅓); ⚓ *sl.* like a ~ in a squall außer sich, von Sinnen.

hog[2] (hŏg) Curling-Spiel: **I** *s.* 1. Stein, der über das Ziel hinausgeht. — 2. = hog-score. **II** *v.n.* rc. 3. einen Stein nicht weit genug hinausbringen.

hog-age (hŏg'-ĕj) *s.* Jünglingsalter *n.*

hogan † (hō'-gĕn) *s.* Art starker Schnaps.

Hogan-Mogan † (hŏ'-gĕn-mŏ'-gĕn) = Hogen-Mogen. [*cephalus mormon*).]

hog-ape (hŏg'-ēp) *s.*, *zo.* Mandrill *m* (*Cynocephalus mormon*).

hog-apple ✿ (⌣-ăpl) *s.* Mai-apfel *m* (*Podophyllum peltatum*). [Mater (1697–1764).]

Hogarth (hō'-gärth) *npr.*: William ⌣ engl.

hog-back (hŏg'-băk) *s* 1. krummer Rücken — 2. *ichth.* Fisch *m* mit krummem Rücken. — 3. niedriger Bergkamm. — 4. ⚒ Steigung *f* der Kohlen-ader. — 5. ⚓ = hog-frame.

hog-backed (hŏg'-băkt) *a.* mit krummem Rücken (bsd. Forellen). [dachs *m.*]

hog-badger (⌣-bădj-gᵉr) *s.*, *zo.* Schweine-

hog-bean ✿ (⌣-bēn) *s.* = henbane.

hog-bed ✿ (⌣-bĕd) *s.* = ground-pine 2.

hog-brace ⚓ (⌣-brēs) *s.* = hog-frame.

hog-caterpillar (⌣-kăt'-ᵉr-pĭl-ᵉr) *s.*, *ent.* Raupe *f* des Weinschwärmers.

hog-chain ⚓ (hŏg'-tshēn) *s.* = hog-frame.

hog-cherry ✿ (⌣-tshĕn-ᵉ) *s.* = bird-cherry.

hog-choker (hŏg'-gă-tshō-ᵏᵉr) *s.*, *ichth.* Art amerik. Scholle *f* (*Achirus lineatus*).

hog-cholera (⌣-kŏ'-l-ᵉ-ra) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f.* Rotlauf *m.* [*f* (*Mya arenaria*).]

hog-clam (hŏg'-klăm) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f*

hog-colt (⌣-kōlt) *s.*, *zo.* einjähriges Füllen.

hog-constable (⌣-kŏn-stᵉbl) *s.* = hog-reeve.

hog-cote (⌣-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (⌣-dēr) *s.*, *zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porcinus*). — 2. = babiroussa.

Hogen-Mogen † (hō'-gĕn-mō'-gĕn) [holl. *Hoog en Mogend* hochmögend] *sl.* **I** *s.* Generalstaaten *m/pl.*, Holland *n.* — **II** *a.* holländisch; ⌣ rug starkes Getränk.

hog-fat (hŏg'-făt) *s.* Schweine-fett *n*, -schmalz *n*; ⌣ soap Fettseife *f.*

hog-fennel ✿ (⌣-fĕn-ᵉl) *s.* Sau-fenchel *m* (*Feucedanum officinale*).

hog-fish ⑥ (⌣-fĭsh) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meersau *f* (*Scorpæna scrofa*); b) Art Barsch *m* (*Percichna capprodes*). — 2. *zo.* Meerschwein *n*, Braunfisch *m* (*Phocæna*). [eines jungen Schafes.]

hog-fleece *prov.* (⌣-flēs) *s.* erste Schur *f* eines jungen Schafes.]

hog-frame ⚓ (⌣-frem) *s.* Art Längsverband *m* bsd. amerikanischer Flußdampfer über Deck, um eine Biegung des Schiffskörpers zu verhindern.

Hogg (hŏg) *npr.* (Prim.) s. Ettrick Shepherd).

hoggard † (hŏg'-gᵉrd) *s.* = hogherd.

hogger ⚒ *provN.* und schott. (hŏg'-gᵉr) *s.* 1. Beuling *m*, fußloser Strumpf der Bergleute. — 2. = hogger-pipe. [zweiten Jahr.]

hoggerel (hŏg'-gᵉ-rĕl) *s.*, *zo.* Schaf *n* im

hogger-pipe ⚒ (hŏg'-gᵉr-pāip) *s.* Ausgußrohr *n* der Schachtpumpe. [pumpe *f.*]

hogger-pump ⚒ (⌣-pŭmp) *s.* Schacht-

hoggery (hŏg'-gᵉ-rĭ) *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣rĭz) 1. Ort *m*, wo Schweine gehalten werden. — 2. ✎ Schweineherde *f.* - 3. ✎ schweinisches Wesen.

hogget (hŏg'-gĕt) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggin ✿ (⌣-ĭn) *s.* Art starkes Beiderwand.

hoggin(g) (hŏg'-gĭn(-ĭng)) *s.* gesiebter Kies.

hogging-frame ⚓ (hŏg'-gĭng-frem) *s.* = hog-frame.

hoggish (hŏg'-gĭsh) *a.* □ 1. schweinisch, derbe, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig. — 3. gemein; selbstsüchtig.

hoggishness (⌣-nĕs) *s.* 1. sinnliches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f.* — 3. schmutzige Gemeinheit; Selbstsucht *f.*

hoggism (hŏg'-gĭsm) *s.* = hoggishness.

hog-grubber P (hŏg'-grŭb-ᵉr) *s.* 1. gemeiner Mensch, Fresser *m.* — 2. Knicker *m*, gemeiner Filz. [hochst gemein, schmutzig.]

hog-grubbing *provE.* (hŏg'-grŭb-ĭng) *a.*

hog-guessing *Am.* (hŏg'-gĕs-ĭng) *s.* etwa: Schweine-raten *n* (Erraten des Gewichts eines fetten Schweines, das der am nächsten Ratende gewinnt; Long Island). [gum.]

hog-gum ✿ (hŏg'-gŭm) *s.* = doctor-

hogh † (hŏ) *s.* Klippe *f*, Anhöhe *f.*

hogherd ⑥ (hŏg'-hērd) *s.* Schweinehirt *m.*

hoghood ✎ (⌣-hŭd) *s.* schweinisches Wesen.

hog-hunter (hŏg'-hŭn-tᵉr) *s.*, *hunt.* Schweine-, Sau-jäger *m.*

hog-hunting (⌣-hŭn-tĭng) *s.* Saujagd *f.*

hog-in-armour (hŏg'-ĭn-ā'ᵉr-mᵉr) *s.*, *zo.* Neunbinden-Gürteltier *n* (*Dasypus novemcinctus*).

hoglin (hŏg'-lĭn) *s.* 1. † *zo.* Eber *m* (= boar[1]). — 2. *prov.* Apfeltörtchen *n.*

hog-louse (hŏg'-lous) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oniscus*).

hog-mace ⑥ (⌣-mēß) *s.* 1. Amtsstab *m* der Gemeinde-Behörde v. Sandwich bei Canterbury. — 2. Beamter mit dem Abzeichen des hog-mace.

hogmanay (schott. (*CT.D.* hŏg'-gᵉ-mā-nē, *WB.* hog-mā-nē') *s.* = hogmenay.

hog-mane (hŏg'-men) *s.* gestutzte Mähne.

hog-maned (hŏg'-mēnd) *a.* mit gestutzter Mähne (Pferd). [*m.*]

hog-market (⌣-măᵏ-kᵉt) *s.* Schweinemarkt *m*

hog-meat ✿ (hŏg'-mīt) *s.* Wurzel von *Boerhavia decumbens.*

hogmenay (schott. (⌣mᵉ-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-money (hŏg'-gĕ-mŏn-ᵉ) *s.*, *num.* Geld *n* mit e-m Schwein als Prägung (im Anfang des 17. sæc. für die Bermudas-Inseln geschlagen).

hog-monkey (⌣-mŏn²-kᵉ) *s.*, *zo.* = hog-ape.

hog-nosed (⌣-nōzd) *a.* (bsd. *zo.*) eine dem Schwein ähnliche Schnauze habend.

hognose-snake (hŏ'-gă-nōs-ĭnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Heterodon*).

hog-nut ✿ (hŏg'-nŏt) *s.* 1. *Am.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f* (*Carya porcina*). — 2. = earth-nut 1. — 3. Nabelanthe're *f* (*Ompha'lea*; Jamaika).

hogo † (hŏ'-gō) [*corr.* aus haut-goût] *s.* starker Geruch; P Gestank *m.*

hog-over-high *prov.* (hŏg'-gō-vᵉr-hāī') *s.* Springfrosch *m* (Knabenspiel; = leap-frog).

hog-pea ✿ (hŏg'-pi) *s.* Futter-erbse *f.*

hog-peanut ✿ *Am.* (hŏg'-pi'-nŏt) *s.* Art Schlingpflanze (*Amphicarpæa*).

hog-pen (hŏg'-pĕn) *s.* Schweinestall *m.*

hog-pig *provE.* (hŏg'-pig) *s.*, *zo.* verschnittener Eber.

hog-plum ✿ (hŏg'-plŏm) *s.*: a) Mombi'n-pflaume *f*; b) (auch ⌣ tree) Mombin-pflaumenbaum *m* (*Spondias purpurea*).

hog-rat (hŏg'-răt) *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Cricetomys*).

hog-reeve (⌣-rīv) *s.* Feldhüter, der ohne Aufsicht umherlaufende Schweine pfändet.

hogrel (hŏg'-gᵉ-rĕl) *s.*, *zo.* = hoggerel.

hog-ring (hŏg'-rĭng²) *s.* Schweinering *m* (im Rüssel, um die Tiere am Wühlen zu hindern).

hog-ringer (⌣-rĭng²-ᵉr) *s.* 1. j. der Schweinen Ringe durch den Rüssel zieht. — 2. Zange *f*, um Schweinen Ringe durch den Rüssel zu ziehen. [Mensch.]

hog-rubber ✎ (⌣-rŭb-ᵉr) *s.* roher, grober

hog's-back (hŏgz'-băk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Getrumme. — 2. niedriger Bergkamm.

hog's-bane ✎ (⌣-bēn) *s.* = sowbane.

hog's-bean ✿ (⌣-bin) *s.* = henbane.

hog's-bread ✿ (⌣-brĕd) *s.* 1. = hog-meat. — 2. Erdscheibe *f*, Sau-brot *n* (*Cyclamen*).

hog-score (hŏg'-gĕ-ᵏᵉr ⑨) *s.* Curling-Spiel: Dista'nzlinie *f.* [(*Mylitus crista galli*).]

hog's-ear (hŏg'-gĭ-ᵉr) *s.*, *zo.* Schweinsohr *n*

hog's-fennel ✿ (⌣-fĕn-ᵉl) *s.* = hog-fennel.

hog's-garlic ✿ (⌣-gär-lĭk) *s.* Bärenlauch *m* (*Allium ursinum*).

hog's-haw ✿ (hŏgz'-hă) *s.* gemeiner Weißdorn (*Cratægus oxyacantha*).

hog's-head (hŏgz'-hĕd) *s.* Schweinskopf *m*; Kochk.: pressed ⌣ Preßkopf *m.*

hogshead (hŏgz'-hĕd) *abbr.* **hhd.** *s.* 1. Oxhoft *n* (s. S. XXI u. XXII). — 2. a) Oxhoftfaß *n*; b) *Am.* großes Packfaß von 454 – 636 Liter Inhalt, für Zucker, Tabak rc. — 3. Zug *m* aus einem Becher, dessen Deckel die Form e-s Schweinskopfes zeigt. — 4. † *cant* to couch a ⌣ sich schlafen legen. [5 Zentner *m.*]

hogsheadweight † (hŏgz'-hĕd-wet) *s.*

hog-shearing ✎ (hŏg'-gĭsh'-rĭn²) *s.*, *co.* viel Lärm um nichts.

hog-shoulder (schott. (hŏg'-gĭsh-ŭdh-ᵉr) **I** *s.* Gesellschaftsspiel, wobei man ea. mit der Schulter stößt. — **II** *v/n.* ①a. mit der Schulter stoßen.

hogskin ⊖ (hŏg'-gĭkĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ✿ (hŏgz'-mŭsh-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f* (*Sonchus*).

hog-snake (hŏg'-gĭsnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Heterodon*).

hog-spear (⌣-spiᵉr) *s.*, *hunt.* Saufpeer *m.*

hog's-pudding *prov.* (hŏgz'-pŭd-ĭn²) *s.* Art frische Wurst.

hog's-root ✿ (hŏgz'-rūt) *s.* = hog-fennel.

hog-steer † (hŏg'-gĭ-stiᵉr) *s.* = hogster 2.

hogster † (hŏg'-gĭ-stᵉr) *s.*, *zo.* 1. Schaf *n* im zweiten Jahr. — 2. Keiler *m* im dritten Jahr. [*m*, -stoben *m.*]

hog-sty ⑥ (hŏg'-gĭ-stāī) *s.* Schweine-stall

hog-succory ✿ (⌣-sŭk-ᵏᵉ-rĭ²) *s.* Lämmersalat *m* (*Hyoseris*).

hog-sucker (⌣-sŭk-ᵉr) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæna malleus*).

hog-tool ✎ (⌣-tūl) *s.* Borstenpinsel *m.*

hog-wallow *Am.* (⌣-wŏ'-l-ō) *s.* unebener, aufgeplatzter Lehmboden. [*m.*]

hog-ward † (hŏg'-wᵉrd) *s.* Schweinehirt

hogwash (hŏg'-wŏsh) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ✿ (hŏg'-wĭd) *s.* 1. unechte Bärwurz (*Heracleum sphondylium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Polygonum aviculare*). — 3. poisonous ⌣ großblumige Osterluzei (*Aristolochia grandiflora*). [e-m Schafe.]

hogwool *prov.* (⌣wŭl) *s.* erste Schur von

hogwort ✿ (hŏg'-gă-wŏ't) *s.* Kroton *m* (*Croton capitatus*). [Hohlspat *m.*]

hohlspath (hō'l-spăt) [dtsch] *s.*, *min.*

hoi (hŏi) **I** *int.* = hoy[2]. — **II** *v/n.* ①a. = haw[5].

hoic(k)s (hŏiks) *hunt.* **I** *int.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an die Hunde). — **II** *v/a.* ①c. durch einen Zuruf aufmuntern.

hoiden (hŏidn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäuerisch, unverschämt. - **III** *v/n.* ①a 4 ausgelassen sein.

hoidenhood ✎ (hŏi'-dn-hŭd) *s.* ungebildete Ausgelassenheit; Roheit *f.*

hoidenish (hŏi'-dn-ĭsh) *a.* 1. roh, bäuerisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoidenism ✎ (⌣-ĭsm) *s.* rohes, bäuerisches Wesen; bäuerische Ausgelassenheit.

hoigh[1] (hŏi) *int.* = hoy[2].

hoigh[2] † (hŏi) *s.* tolles Treiben, große Aufregung; on (oder upon) the ⌣ eifrig, erregt; lärmend. [*a.* = hoity-toity.]

hoighty-toighty ✎ (hŏi'-tᵉ-tŏi'-tᵉ) *int.*, *a.*

hoise † (hŏiz) *v/a.* aufsliegen lassen.

hoist[1] (hŏist) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ⌣ up) in die Höhe ziehen od. winden; bsd. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote rc. (auf)hissen, heißen; ⚓: to ⌣ out a boat from aussetzen; ⌣ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — 4. Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — 5. ⚓: a) Tiefe *f* e-r Flagge; b) Heiß *m*, Tiefe *f* e-s Segels; c) mehrere als Signal gehißte Flaggen *f.pl.* — 6. *cant* to go

upon the ~ durch die Fenster einsteigen, um zu stehlen.

hoist[2] † (hȯi̯st) = hoised (*p.p.* v. to hoise); to have the enginer ~ with his own petar den Feuerwerker mit s-m eigenen Sprengkasten auffliegen lassen (*SH.H.3,4,207*).

hoistaway ⊖ (hȯi̯′st-ə-wē) *s.* Hebewerk *n.*

hoist-bridge (hȯi̯′st-bridǧ) *s.* Zugbrücke *f.*

hoister (hȯi̯′st-ər) *s.* 1. Aufziehender *m*; Aufzug *m*. — 2. † Schul-s/. Diener, der die zum Aushauen bestimmten Knaben auf die Schulter zu nehmen hatte. — 3. *cant* Ladendieb *m.*

hoisting (hȯi̯′st-ing[1]) *s.* 1. Aufziehen *n* etc. (s. to hoist[1]). — 2. ⚒ Schachtförderung *f.*

hoisting-crab ⊖ (~-krab) *s.* Hebewinde *f.*

~-engine (~-ën-dǧin) *s.* 1. ⊖ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaschine *f.*

~-jack ⊖ (~-dǧak) *s.* Daumkraft *f*, Hebel *m.*

~-machine (~-mə-shīn) = hoisting-engine.

hoistway ⊖ (hȯi̯′st-wē) *s.* Aufzugschacht *m* in einem Warenlager. [herumspringen.]

hoit † (hȯi̯t) *v/n.* lärmend od. ausgelassen

hoity-toity (hȯi̯′t-ti-tȯi̯′-ti) **I** *int.* ach was!; sieh doch'!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch.

hokeday † (hō′k-dē) *s.* = hock-day.

hoker † (hō′k-ər) [a/e.] *s.* Spott *m*, Hohn *m.*

hok(e)y-pok(e)y (hō′k-i-pō′-ki) **I** *s.* 1. *prov.* = hocus-pocus. — 2. F billiges Speise-eis im Straßenhandel. — **II** P *a.* 3. wertlos; geschwindelt; ~ concern fauler Zauber.

holarctic ♁ (hȯl-ar′k-tik) [grch.] *a.* gänzlich arktisch, ganz dem arktischen Klima unterworfen. [gänzlich gichtisch.]

holarthritic ♁ (hȯl-ar-*thri*′t-ik) [grch.] *a.*

Holborn (hō′-bȯrn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnstation der

Holbrook (hō′l-brůk) *npr.* (Pens.). [Gitt.]

holcad ⚓ (hō′l-kăd) [grch.] *s.* grch. Alt.: Lastschiff *n.*

holcodont ♁ (hō′l-k-dȯnt) [grch.] *a.*, *orn.* mit deutlichen in eine Lade eingelassenen

Holcroft (~-krȯft) *npr.* (Pens.). [Zähnen.]

hold[1] (hōld) [m/e. *holden*, a/e. *healdan* halten] ↺ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) **I** *verb active* 1. halten, festhalten; ↯. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden etc.; auch von Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ↯. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ↯. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest etc. halten, abhalten, veranstalten; ↯. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben; ↯. — 9. halten für, schätzen; ↯. — 10. jur.: für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* ſ. assert); ↯. — 12. unterstützen, stützen. — 13. ↖ to ~ a wager eine Wette halten, setzen gegen; I'll ~ you! topp!, ich nehme es an! — 14. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯. — **II** *verb neuter* 15. halten, nicht zerreißen, fest oder unverletzt bleiben. — 16. halten, festhalten. — 17. ⊖ *mech.* angreifen, packen. — 18. ⊖ Mortel: binden, fassen. — 19. (meist im Imperativ) anhalten, still stehen, Halt machen. — 20. standhalten, sich halten. — 21. bleiben, (fort-) dauern, fortbestehen, giltig bleiben, sich bewähren. — 22. ❀ (vom Preise) sich halten. — 23. anfangen, sich halten (to zu); es halten mit (with oder for). — 24. abhangen (of von), sein Recht herleiten. — 25. dafür halten, meinen, der Meinung sein. — 26. Schießen: zielen. — 27. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

Zu ~ 1: not fit to ~ a candle to siehe candle 1 ↯; ⊖ *typ.* to ~ copy siehe copy 7 ↯; ↖ to ~ one's legs sich auf den Beinen halten; ↖ to ~ sticks with sich behaupten gegen; ⚓ to ~ tack with den Kurs und die Geschwindigkeit einhalten mit; to ~ time with die Zeit innehalten mit.

Zu hold[1] **3:** to ~ one's breath den Atem anhalten; P ~ your chat!, your din!, your jaw!, your noise!, your row!, F your tongue! halt's Maul!; ✉ *Am.* held for postage matter wegen mangelnder oder ungenügender Frankierung zurückgehaltene Postsache; to ~ water: a) das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; b) ⚓ Wasser halten (mit den Riemen), die Ruder streichen; ~ water! streicht überall!; F that doesn't ~ water das hält nicht Stich; ⚓ to ~ the sea die See halten.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ an argument against e-n Beweis gegen j-n aufrecht halten; to ~ a course e-n Lauf weiter verfolgen; ⚓ to ~ the course Kurs halten, steuern; ⚓ the ship ~s her own das Schiff bleibt im Kurs; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten; I can ~ my own against him ich kann ihm standhalten, ich bin ihm gewachsen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; to ~ one's peace sich ruhig verhalten, stille sein; ❀ to ~ its price j-n Preis beibehalten; held in suspension suspendiert.

Zu ~ 6: † to ~ battle kämpfen; to ~ a conversation, F a chat sich unterhalten, reden, plaudern; to ~ counsel (deliberations) Rat (Beratungen) halten; to ~ a court eine Gerichtsverhandlung abhalten; to ~ a meeting, a festival eine Versammlung abhalten, ein Fest veranstalten; to ~ watch Wache halten.

Zu ~ 8: to have and to ~ besitzen; to ~ land Grund und Boden haben; to ~ a lease et. gepachtet haben; ❀ to ~ the market den Markt beherrschen; to ~ an office (a place) einen Posten, ein Amt bekleiden; he ~s five shares er hat fünf Aktien.

Zu ~ 9: to ~ dear wert halten; to ~ a p. excused j-n für entschuldigt halten; ↖ to ~ a p. a fool j-n zum besten halten (gebräuchlicher: to make a fool of a p.); to ~ at nought geringschätzen, nicht achten.

Zu ~ 11: to ~ the bent standhalten; † to ~ hands with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*); to ~ one's opinion s-e Meinung behaupten; *theat., sl.* to ~ the stage routinierte(r) Schauspieler(in) sein; to ~ a view eine Ansicht vertreten.

Zu ~ 14: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **by** halten an oder bei; to ~ **by the button** siehe button 1 ↯; to ~ **down** niederhalten; *Am.* (Westen) to ~ down a claim wegen langjährigen Wohnsitzes ein Besitzrecht auf einen Landstrich beanspruchen; ↖ to ~ down the eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in delay aufhalten (*SH.T.N.1,5,112*); to ~ in esteem wertschätzen; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in play j-n von der Hauptsache ablenken; to ~ in reputation schätzen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ a th. **of** et. (im Besitz) haben von; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weghalten; to ~ **on**: a) fortsetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt etc.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); ⚓ ~ on everything: alle Segel beigesetzt!; b) *Am.* festhalten, behalten; c) ⚓ to ~ on a rope ein Tau stoppen; to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, darbieten; c) ↖ aushalten, ertragen; d) to ~ out weight Gewicht halten; e) et. (im Kampf) bis zu Ende behaupten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei ſ-m Versprechen (Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, erhalten, stützen, unterstützen, begünstigen, verteidigen; c) hemmen, auf-halten; d) zeigen, verhalten, in den Vordergrund stellen; e) *Am.* (Westen) anhalten (von Räubern); to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Hasse aussetzen; to ~ a p. **well** j-m gut sein, von j-m eine günstige Meinung haben.

Zu hold[1] **27:** *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast**: a) festhalten; b) ⊖ *mech.* = ~ 17; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen, sich hören lassen, Vortrag halten; to ~ **from**: a) herrühren, herstammen, ausgehen von; b) abhangen von; c) abstehen von, sich enthalten (*gen.*); to ~ from laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, still halten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, sich zurückhalten, an sich halten; c) andauern; d) † im Spiel glücklich bleiben (SWIFT); to ~ **of**: a) abhangen von; b) gelten von; to ~ **off**: a) sich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on**: a) aus-, fortdauern, anhalten; b) to ~ on by sich festhalten an; c) *hunt.* gerade loshalten auf; d) (an)halten (meist im Imperativ); F ~ on! warte e-n Augenblick!, halt!; hor' auf!; to ~ **out**: a) aushalten, ausdauern, standhaft bleiben; b) währen, dauern; c) zureichen; d) sich erhalten; e) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **over** über eine bestimmte Zeit im Amte bleiben; to ~ **to** sich (fest)halten an, bleiben bei, sich bekennen zu; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **together** zs.-halten; to ~ **under** abhangen von, j-s Lehnsmann sein; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) halten, sich behaupten; I couldn't ~ up any longer ich konnte nicht mehr (länger) aushalten; b) aufhören; it's ~ing up es hört auf zu regnen; c) ↖ gleichen Schritt halten mit; to ~ **with** es halten mit; I do not ~ with you ich stimme nicht mit Ihnen überein.

hold[2] (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n.* — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*, Stütze *f*; ↯. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit); there is no ~ in him es ist kein Halt in ihm. — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Verwahrung *f.*

– 6. *prov.E.* und schott.: Wohnung *f*. — 7. Haft *f*, Verwahrsam *n*, Gefangnis *n*; to put (*ed.* lay) in ~ in Haft nehmen. — 8. Festung *f*. — 9. Lager *n* e-s wilden Tieres. — 10. ♁ Aushaltezeichen *n* über oder unter einer Note oder Pause (𝄐 oder 𝄑).

Zu hold[2] 2: to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bis w. a. on) a th. e-e Sache fassen, in Händen h., to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to lose one's ~ (of) ent. fahren lassen, los lassen; *fig.* die Gewalt verlieren über; to miss one's ~ fehlgreifen; to quit one's ~ loslassen.

hold[3] ⚓ (held) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*, Schiffsraum *m*; to stow the ~ den Raum stauen. — **Vgl. ~[1] u. [2].**

hold-all (hō'ld-ôl) *s.* 1. Behälter *m* für allerlei kleine Sachen. 2. ✕✕ alles, was zu den Tornister gehört.

hold-back (~-bă'k) *s.* 1. Hinderms *n*. — 2. Anhaltshaken *m* an der Kaderleichel. [*m.*]

hold-beam ⚓ (hō'ld-bîm) *s.* Raumbalken.

hold-door (hō'ld-dō'r) *a.*: ~ trade Kappelgewerbe *n* (*SH.T.C.5,10,52*).

holden (hōl'dn) [*p.p.* von to hold] *a.* (in) gehalten, verpflichtet.

holder (hō'l-dĕr) *s.* (haufig in Zssgn, wie stock-~, &c.) 1. Haltender(r), *s*), Halter *m*; Behalter *m* — 2. Lehnsmann *m*, Pachter *m* — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m*; ♚: ~ of a bill Inhaber *m* od. Vorzeiger *m* e-s Wechsels; ~ of a stock Aktien-inhaber *m*, Aktionar *m*. — 4. Halte-riemen *m* hinten am Wagen. — 5. ⚓ Arbeiter *m* im Schiffsraum. — 6 *prov.E.* ~s *pl.* Klauen *f pl.* e-s Hundes.

holder-forth (hō'l-dĕr-fŏr'th) *s.* (*pl.* ~s-~) 1. offentlicher Redner, Vortragende(r). — 2. ✎ Prediger *m* (bes. einer Sekte).

holder-in (hō'l-dĕr-ĭ'n) *s.* (*pl.* ~s-~) Hinderdeich.

holder-up (~-ŭ'p) (*pl.* ~s-~) s. Unterstützer *m*, Helfer *m*.

holdfast (hō'ld-făst) **I** *s.* das, was festhalt: 1. Klammer *f*, Haken *m*, Bauthaken *m*. — 2. flachtopfiger Nagel. — 3. ⊙ Schraub-, Leimzwinge *f*. 4. ⊙ Fußholz *n* einer Schneidebank, Klemmklotz *m*. — 5. ♆ Haftorgan *n* (z. B. des Tang). — 6. Packsattel *m* (Hundename). — 7. *fig.* Halt *m*, Stütze *f*. — 8. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*. — **II** † *a.* 9. festhaltend.

holdfastness ✎ (~-nĕßs) *s.* zähes Festhalten.

hold-gang ⚓ (hō'ld-gan[1]) (hold[3]) *s.* Arbeiter-abteilung *f* für den Schiffsraum.

holding (hō'l-dĭn[1]) (hold[1]) *s.* 1. Halten *n* (v. to hold[1]); there is no ~ him er ist nicht zu bandigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allg.: Besitz *m*. — 3. ♪ *fig.* feste Grundlage, Macht *f*, Einfluß *m*. — 4. ♪ † Refrain *m* e-s Liedes. [bolzen *m*.]

holding-bolt ⊙ (hō'l-dĭn[1]-bōlt) *s.* Riegel-

~-forth (hō'l-dĭn[1]-fŏr'th) *s.* Vortrag *m*, ✎ Predigt *f*, Strafpredigt *f*. [grund.]

~-ground (~-grąund) *s.* guter Unter-

~-up ⊙ (~-ŭ'p) *a.*: ~ hammer Nietstempel *m*, Vorhalter *m*; ~ tool Nietkolben *m*.

hold-up *Am.* (Westen) (hō'ld-ŭ'p) *s.* Rauber *m* (s. to hold up unter hold[1] 14 ‡).

hole[1] (hōl; *Hom.* whole) [a. e. *hol*] **I** *prov.*, *a.* 1. hohl, ausgehohlt. — 2. hungrig, hohl. — **II** *s.* 3. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; ‡. — 4. ⚓: a) (Gatt) *n*; b) † = hold[3]; ‡. — 5. in *npr.* wie: Holmes's Hole, &c. kleine Bucht, kleiner Hafen; enge Wasserstraße zwischen zwei Inseln. — 6. schlechte Wohnung, P Loch *n*, Hundeloch *n* (a. dirty ~). — 7. ⚒ Bohrloch *n* (= auger-~). — 8. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f*; to put (od. get) a p. into a ~ j-n in die Klemme bringen. — 9. † *fig.* Ausflucht *f*. — 10. ✎ *Am.* von Bergen umschlossene Grasfläche. — **III** *v.a.* 1 b. 11. aushohlen, ein Loch machen in, durchlochern, lochen. — 12. ⚒ durch-ortern, durchschlagen; schramen; to ~ in by the pick mit der Keilhaue schramen. — 13. Billard: den Ball ins Loch treiben. — 14. *vbl. haunt* in ein Loch treiben. — **IV** *v/n.* ①b. 15. sich in ein Loch, eine Höhle verkriechen (v. Tieren).

Zu hole[1] 3: full of ~s durchlöchert; ⚓ F ~ in the sky = coal-sack 2; Kochk.: toast in the ~ in Eierlauge gebackenes Fleischgericht; F to crawl into one's ~ sich zurückziehen, sich verkriechen; to know every ~ and corner, of a place jeden Winkel e-s Orts genau kennen, *co.* to make a ~ in the water ins Wasser springen; sich ertranken; *fig.* a ~ in one's coat Makel *m* an e-s Rut, Charakter; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln.

Zu ~ 4 ⚓: gammoning ~ Wulingsgat *n*, Zurrungsgat *n* im Galliongsjegg; half-sheave ~ totes Scheibengat *n*; lubber's ~ Soldatengat *n*; pigeon ~s *pl.* Spillspakengats *n pl.*

hole[2] † (hel) *a.* = whole. — **Vgl. ~[1].**

hole-and-corner (hō'l-ănd-kôr'-nĕr) *a.* heimlich, versteckt; ~ meeting heimliche Versammlung. [Locher-, Harnisch-brett *n*.]

hole-board ⊖ (hō'l-bōrd ⓑ) *s.* Weberei: ~

holer[1] (hō'l-ĕr) *s.* 1. Lochmacher *m* (einer in Zssgn, wie button-holer, &c.). — 2. ⚒ Schrämhäuer *m* auf Kohlenflözen, wo die verschiedenen Hauer arbeiten verdungen sind.

holer[2] † (~) [a. f. *holier, holeur*] *s.* Schurke *m*, Schuft *m*. — **Vgl. ~[1].**

hole-stitch ⊖ (hō'l-ştĭtsch) *s.* Hohlstich *m*.

holethmic ♈ (hō-lĕ'th-mĭk) [grch.] *a.* den Urstamm betreffend.

holethnos ♈ (hō-lĕ'th-noß) [grch.] *s.* Urstamm *m* einer verwandten Volkergruppe.

holewort ♆ (hō'l-wŏ't) *s.* = hollowwort.

holibut(ter) (hŏ'lĭ-bŏt(-tĕr)) = halibut(ter).

holidame † (hŏ'-lĭ-dēm) *s.* = halidome.

holiday (hŏ'l-ĭ-dē) [holy a. day] **I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*; ‡. — 2. ⊖ ♚ Feiertag *m*, von Arbeit freier Tag; ‡. — 3. Ruhetag *m*; freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; ‡. — 4. *fig.* Feierabend *m*; F ✎ it is all ~ with him es ist Feierabend mit ihm, es ist aus mit ihm. — 5. ⚓ *sl.* beim Teeren oder Muten des Schiffes 2c. übersehene Stelle. — **II** *a.* 6. festlich, sonntaglich; Feste...; ‡. — 7. *fig.* Sonntags-..., unecht; ‡. — **III** ✎ *v/n.* ⓐ a. 8. Feiertag machen, feiern.

Zu ~ 1: movable, set ~s *pl.* bewegliche, unbewegliche Feste *n pl.*; † to speak ~ gewahlt, geziert sprechen (*SH.W.3,2,69*).

Zu ~ 2: ♚ legal ~ gesetzlicher Ruhetag, der in Bezug auf bestimmte Geschafte (bsd. Wechselsachen) als Sonntag gilt (vgl. bank-~); F *co.* blindman's ~ s. blindman; it is all ~(s) with him er arbeitet nie, er feiert immer (s. a. ~ 4).

Zu ~ 3: to have a ~ frei haben; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten; Christmas ~s *pl.* Weihnachts-, midsummer ~s *pl.* Sommer-ferien *pl.*

Zu ~ 6: ~ clothes *pl.* Festkleider *n pl.*; ~ time Festzeit *f*, Feiertage *m pl.*, Ferien *pl.*

Zu ~ 7: ~ politician Sonntagspolitiker *m*; ~ soldier j. der sich fur e-n Soldaten ausgiebt, ohne es zu sein. [tages.]

holidayism (~-ĭsm) *s.* Wesen *n* e-s Feier-

holiday-maker F (~-mē-kĕr) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflugler *m*, Vergnugungssuchende(r).

holiday-making F (hŏ'l-ĭ-dē-mē'-kĭn[1]) **I** *a.* feiernd. — **II** *s.* Feiertag-Machen *n*, Feiern *n*; Ausflug-Machen *n*.

holidom † (hŏ'l-ĭ-dŏm) *s.* = halidome.

holily (hō'-lĭ-lĭ) *adv.* von holy.

holiness (hō'-lĭ-nĕßs) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frommigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His (Your) H~ Seine (Eure) Heiligkeit (Titel des Papstes). [*m.*]

holing ⚒ (hō'-lĭn[1]) *s.* Pfeiler-ort *n*; Schram

holing-axe ⊖ (~-ăkß) *s.*, *carp.* Kreuz-, Stich-art *f*.

holing-pick ⚒ (~-pĭk) *s.* Keilhaue *f*.

holinight ✎ (hŏ'-lĭ-nait) *s.* festliche Nacht.

Holinshed (hŏ'l-ĭn-ĭsch-hĕd, auch hŏ'l-ĭn-ĭsch-ĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. Jh.

holintree ♈ † (hŏ'-lĭn-tri) *s.* = holly[1].

holla (hŏ'l-a oder hŏ-la') **I** *int.* holla!, hallo! (Anruf, Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ① a. ausschreien. — **IV** *v.n.* ① a. hallo rufen, zurufen, schreien (a. to ~ out); to ~ in a p.'s ears j-m die Ohren voll schreien.

Holland (hŏ'l-ănd) **I** *npr.*, *geogr.* Holland *n*. — **II** ✾ h~ *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ weniger gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏ'l-ăn-dĕr) *s.* Holländer(in).

Hollandish (~-dĭsch) *a.* hollandisch.

hollands ✾ (hŏ'l-ănds) *s.* feiner hollandischer Genever (Wacholder-branntwein). [holly[1] 1 b.]

hollen ♈ *prov.* (hŏ'l-n) *s.* Stechpalme *f*.

hollie-point ✾ (hŏ'l-ĭ-pŏint) *s.* Art Spitze *f*.

hollihock ♆ † (hŏ'l-ĭ-hŏk) *s.* = hollyhock.

hollin ♈ † (hŏ'l-ĭn) *s.* = holly.

Holling *prov.* (hŏ'l-ĭn[1]) *s.* Abend *m* des Dreikönigsfestes (6. Januar).

hollo(a) (hŏ'l-ō od. hō-lō') **I** *int.* = holla. — **II** *s.* = holla. — **III** *v/a.* ① a. mit einem Hallo' antreiben oder anrufen. — **IV** *v/n.* ①a. = holla.

hollobaloo † (hŏl-ō-bă-lō') *s.* Larm *m*.

hollock ✾ † (hŏ'l-ĕk) *s.* Art süßer Wein.

hollow[1] (hŏ'l-ō) [a. e. *holh*] **I** *s.* 1. Hohle *f*, Höhlung *f*, Aushohlung *f*, Vertiefung *f*; the ~ of the hand die hohle Hand; *fig.* to hold a th. in the ~ of one's hand über et. bequem verfügen können. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. Abzugskanal *m*. — 4. ⊙: a) Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*; b) Hohlkehlhobel *m*. — 5. ⊙ ~ of the pommel vordere Kammer des Sattels. — 6. ✕✕ ~ of a gun Kugellager *n* (Vertiefung in der Seele, wo die Kugel liegt). — 7. ⊙ *metall.* Gun-blaie *f*. — **II** *a.* ⊃ (s. ~ly) 8. hohl, vertieft (*ant.* solid); ‡. — 9. hohl, dumpf (vom Ton). — 10. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 11. F vollstandig, tuchtig. — 12. locker, lose (Welle 2c.). — **III** *v.a.* ① a. 13. hohl machen, aushohlen. — 14. ⊙ to ~ out Glasgefäße aushauchen; Loffel ausstechen. — 15. ⊙ Tischlerei: ausstechlen; ausstemmen. — 16. ⚒ unterhohlen. — **IV** *adv.* 17. völlig, vollstandig; ‡.

Zu ~ 3 (mit ⊙): ~ adze Hohlbeißel *f*; ~-auger Hohlbohrer *m*; *frt.* ~ bastion Kessel *m*; ~ brick Hohlziegel *m*; *metall.* ~ casting Hohlgießen *n*; ~ chisel hohler Grabstichel; ~ edge Grundfeile *f*; ~ newel hohle Treppenspindel; ~ plane Hohlkehlhobel *m*; ✕✕ projectile Hohlgeschoß *n*; ~ punch Aushauer *m*; ~ quoin of a sluice Wende-nische *f*; ~ rail Hohlschiene *f*; *min.* ~ spar Hohlspat *m*; ✕✕ ~ square hohles Carre; ~ tile Hohlziegel *m*; ~ wall Mauer *f* mit Luftkanalen; ~ ware: a) Bezeichnung fur Kuchen-utensilien, Blech-, Glas-ware, irdene Ware 2c.; b) *prov.* = ~-ment.

Zu **hollow**[1] **17:** to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bes. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen; he carried it ~ er siegte mit Leichtigkeit (Wettrennen). [holloa.]

hollow[2] (hŏˈl-o oder hŏ-loˈ) *int.* und *v.* – [

Holloway (hŏˈl-ᵒ-we) *npr.* (Stadtteil v. Lond.

hollow-billed (hŏˈl-ᵒ-bild) *a., orn.* hohlschnabelig.

~-boned (~-bōnd) *a.* mit hohlen Knochen.

~-cheeked (~-tschitt) *a.* hohlwangig.

~-eyed (~-īd) *a.* hohläugig. [Werkzeug.]

~-ground (~-graund) *a.* hohlgeschliffen(

hollowhead (~-hedd) *s., orn.* Schwarzerlzeisig *m* (*Squatarola helvetica*). [treulos.]

hollow-hearted (~-haˈ-tᵉd) *a., fig.* falsch,

hollow-horn (~-hoˈrn) *s., vet.* Krankheit, bei der das Innere des Hornes zerstört wird.

hollow-horned (~-hornd) *a.* mit hohlen Hörnern.

hollowing ⊙ (~-ing) **I** *a.* aushöhlend; ⊙: ~ knife Krummmesser *n*, -eisen *n*; ~ plane Hohlkehlhobel *m*. — **II** *s.* Hohlkehle *f*; Aushöhlung *f*.

hollowly (~-lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollow-meat *prov.* (~-mīt) *s.* Wasserhuhn, Kaninchen, kleineres Wild, überhaupt Fleisch, das die Schlachter nicht feilhalten.

hollowness (~-nᵉß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-nosed (~-nōzd) *a.* mit ausgeschweifter Nase; ⊙ ~ plane Hohleisen *n*, Rundhobel *m* mit konkav-bogenförmiger Schneide.

hollow-road (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

hollowroot ♁ ✿ (~-rut) *s.* 1. Hohlwurz *f*, Osterluzei *f* (*Aristolochia*). — 2. Bisamkraut *n* (*Adoxa moschatellina*). — 3. Erdrauch *m* (*Fumaria*).

hollow-stock ✿ (~-stŏk) *s.* katzenminzblättriges Löwenohr (*Leonurus nepetaefolius*).

hollow-toned (~-tōnd) *a.* hohl-, tiefstönig.

hollowwort ♁ ✿ (~-wurt) *s.* Lerchensporn *m* (*Corydalis*).

holly[1] ✿ (hŏˈl-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

holly[2] † (heˈr-lᵉ) *adv.* = wholly.

hollybut (hŏˈl-ᵉ-bŏt) *s., ichth.* = halibut.

holly-fern ✿ (hŏˈl-ᵉ-fe-rn) *s.* lanzenförmiger Schildfarn (*Aspidium lonchitis*).

hollyhock ✿ (~-hŏk) *s.* Stockrose *f* (*Althæa rosea*).

hollyhock-rose ✿ (~-rōß) *s.* schuppenbättrige Selaginelle (*Selaginella lepidophylla*).

hollyhock-tree ✿ (~-trī) *s.* Art Eibisch *m* (*Hibiscus splendens*; Australien).

holly-laurel ✿ (hŏˈl-ᵉ-lor-ᵉl) *s.* Art Pflaumenbaum *m* (*Prunus laurocerasus*; Kulturformen).

~-oak ✿ (~-ōk) *s.* = holly[1] 2.

~-rose ✿ (~-rōß) *s.* 1. ulmenblätterige Turnera (*Turnera ulmifolia*). — 2. Cistrosche *n* (*Cistus*). [(s. holly 1 ✿).]

~-thistle ✿ (~-thiß-l) *s.* = holy thistle

~-wand (~-wond) *s.* Rute *f* von der Stechpalme; Spießrute *f*.

holm[1] (helm od. hem) [a. *ags.*; lt. *culmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, uppiges [Ufergland.]

holm[2] ✿ (~) *s.* = holly[1].

Holman (hoˈl-mᵉn) *npr.* (Prsn.); ~ blind[1] 1 ✿.

holm-cock (hoˈm-kŏk) *s.* = holm-thrush.

Holme (hem, obsol. hum) *npr.* (Prsn.).

holmen ┐ (hoˈ(l)-mᵉn) *a.* Steineichen-...

Holmes (hemß) *npr.* (Orts- und Prsn.); bes. Oliver Wendell ~ amerik. Arzt u. Schriftst. (1809–94). [mium *n* (Symbol: **Ho**).]

holmium ⚙ (hŏˈl-mⁱ-ᵉm) *s., chm.* Holˈ-

holm-oak ✿ (hoˈ(l)m-ᵉk) *s.* = holly[1] 2.

holm-thrush (~-*thr*ŏsch) *s., orn.* Misteldrossel *f* (*Turdus viscivorus*).

☞ **holo...** ♁ [grch. *holos*, lt. *sollus* ganz] im Zssgn: ganz, ganzlich.

holoblast ♁ (hoˈl-ᵉ-blaßt) [grch.] *s., physiol.* Ei, das gänzlich aus Protoplasma besteht.

holoblastic ♁ (hol-ᵉ-blīˈß-tik) *a., physiol.* ganz aus Protoplasma bestehend.

holocaust (hoˈl-ᵉ-kâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.

holocephalous ♁ (hol-ᵉ-ßeˈf-ᵃ-lŏß) [grch.] *a., ichth.* e-n ungeteilten Schädel habend; zur Ordnung *Holocephala* gehörig.

holocryptic ♁ (~-kriˈp-tik) [grch.] *a.* geheim (Schrift); ~ cipher Geheimziffer *f*.

holocrystalline ♁ (~-kriˈß-tᵃ-lin, ~-lain) [grch.] *a., geol.* ganz krystallisch.

holodactylic ♁ (~-dăl-tiˈl-ik) [grch.] *a., pros.* ganz (außer dem letzten Fuße) aus Daktylen bestehend. [fernes *m* (Jud. 2,4).]

Holofernes (hŏˈf-ᵉr-nīß) *npr., bibl.* Holo-

holograph (hoˈl-ᵉ-graf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig geschrieben. — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament *n*.).

holographic(al) (hŏl-ᵉ-graˈf-ik, ~-ᵉ-lˈ) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.

holohedral ♁ (~-hiˈ-drᵉl) [grch.] *a., min.* holoedrisch, vollflächig [Vollflächigkeit *f*.]

holohedrism ♁ (~-hiˈ-drizm) *s., min.*

holometabolic ♁ (~-met-ᵃ-boˈl-ik) [grch.] *a., ent.* mit voller Metamorphose.

holometabolism ♁ (~-mᵉ-taˈb-ᵉ-lizm) *s., ent.* vollständige Metamorphose.

holometabolous ♁ (~-lŏß) *a., ent.* = holometabolic. [bolism.]

holometaboly ♁ (~-lᵉ) *s.* = holometa-

holometer ♁ (hŏ-loˈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Holometer *n* (*m*) (Art Winkelmesser).

holomorphic ♁ (hol-ᵉ-morˈ-fik) [grch.] *a., min.* holomorphisch.

holophanerous ♁ (hŏl-ᵉ-făˈn-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* ganz sichtbar, offen vor Augen liegend.

holophotal ♁ (~-foˈ-tᵃl) [grch.] *a., opt.* alles Licht zurückwerfend; ~ reflector Holophotalˈ-Reflektor *m*.

holophote ♁ (hoˈl-ᵉ-fōt) [grch.] *s., opt.* Holophotˈ *m* (Leuchtturm-Apparat).

holophrasis ♁ (hŏ-loˈf-rᵃ-ßiß) [grch.] *s.* einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebendes Wort.

holophrastic ♁ (hŏl-ᵉ-frăˈß-tik) [grch.] *a.* einen ganzen Satz ausdrückend; einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebend.

holophytic ♁ (~-fiˈt-ik) [grch.] *a., zo.* in der Ernährung ganzlich einer Pflanze gleichend (von Infusorien).

holoplexia ♁ (~-pleˈk-ᵉ-ᵃ) [grch.] *s., med.* ganzliche Lähmung.

holorhinal ♁ (~-raiˈ-nᵉl) *a., orn.* mit wenig od. garnicht gespaltenem Nasenknochen.

holosericeous ♁ (~-ßᵉ-riˈsch-ᵉß) [grch.] *a.,* ♁ *u. ent.* mit Seidenhärchen bedeckt.

holospondaic ♁ (~-ßpon-deˈ-ik) *a., pros.* ganz aus Spondeen bestehend (Hexameter).

holosteous ♁ (hŏ-loˈß-tiˈ-ᵉß) *a., ichth.* mit knochigem Skelett.

holosteric ♁ (hol-ᵉ-ßteˈr-ik) *a.* nur aus festem Material bestehend; ~ barometer Aneroid-Barometer *n* (*m*).

holostomate ♁ (hŏ-loˈß-tᵉ-māt), **~atous** ♁ (hol-ᵉ-ßtoˈm-ᵃ-tŏß), *zo.* mit vollständiger Mündung (Muschel). [= holohedral.]

holosymmetric ♁ (hŏl-ᵉ-ßᵉ-meˈt-rik) *a.*

holosymmetry ♁ (~-ßiˈm-ᵉ-tr-ᵉ) *s.* = holohedrism. [= holothurian.]

holothure ♁ (hŏˈl-ᵉ-*th*jūr) [grch.] *s., zo.*

holothurian ♁ (hol-ᵉ-*th*juˈr-rⁱ-ᵃn) *zo.* **I** *s.* Holothurie *f*, Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurkenartig.

holotrichous ♁ (hŏ-loˈt-rᵉ-tŏß) [grch.] *a., zo.* zu den Wimper-Infusorien gehörig.

holotrochous ♁ (hŏ-loˈt-rᵉ-tŏß) [grch.] *a., zo.* zu den Radertieren gehörig.

holour † (heˈr-lᵉr) *s.* = holer[2].

holozoic ♁ (hol-ᵉ-ßoˈ-ik) *a., zo.* in der Ernährung e-m Tiere gleichend (Infusorien).

holp † od. *poet.* (help) *pret.* u. *p.p.* v. to help.

holpen † od. *poet.* (helpn) *p.p.* v. to help.

holster ⚔ (hoˈl-ßtᵉr) *s.* Pistolenhalfter *f*.

holster-cap ⚔ (~-käp) *s.* Halfterklappe *f*.

holstered ⚔ (hoˈl-ßtᵉrd) *a.* Halfter tragend.

holster-pipe ⚔ (heˈr-ßtᵉr-paip) *s.* der Teil der Halfter, in dem der Pistolenlauf steckt.

holt[1] (holt) *s.* (mit *prov.* od. *poet.*) Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*. [*m*; Fischloch *n*.]

holt[2] *prov.* (~) *s.* Loch *n*, Schlupfwinkel

holt[3] *Am.* (~) *s.* = hold[2]. — Vgl. **~**[1] **u. ~**[2].

Holtz-machine ⚙ (hoˈltß-maˈ-schi-nˈ) *s., phys.* Holtzsche Influenzmaschine.

holus-bolus F (hoˈ-lᵉß boˈ-lᵉß) **I** *adv.* auf einmal; Hals über Kopf. — **II** *s.* das Ganze, Gesamtheit *f*.

holy (hoˈ-lᵉ) [a. *ags. hailig*] **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. heilig ✝. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, hoˈ-liz) 2. † Heilige(r). — 3. **~ies** *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the ~ of ~ies, the most ~ das Allerheiligste. — **III** † *v/a.* 5. heilig sprechen.

Zu **~ 1:** † ~ ale Art ländliches Fest; Holy Alliance s. alliance 1 ✝; ~ bread Abendmahlsbrot *n*; Holy City heilige Stadt (Jerusalem *etc.*); ~ coat heiliger Rock (zu Trier *etc.*); ~ cross od. Holy Cross s. Holy-Cross; ~ cup Abendmahlsbecher *m*; Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist (siehe auch Holy-Ghost); the Holy Grail siehe grail[2]; ✿ ~ grass Mariengras *n* (*Hierochloa*); ✿ ~ hay Luzerne *f* (*Medicago sativa*); ✿ ✝ ~ hemp Alderholzzahn *m* (*Galeopsis ladanum*); ✿ ~ herb Eisenkraut *n* (*Verbena officinalis*); ⚓ *sl.* und ✝ Holy Joe Pfaffe *m*; Holy Land: a) heiliges Land (Palästina); b) ✝ = St. Giles s. das 2); ~ man Priester *m*; Holy Office Inquisition *f*; ~ oil = chrism 1; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priester-amt *n*, geistlicher Stand; to be in ~ orders dem geistlichen Stande angehören; *bibl.* ~ place das Heilige des Tempels; ~ quest Suche *f* nach dem heiligen Grab; Holy Roman Empire das heilige römische Reich; ✝ ~ rood heiliges Kreuz, Kruzifix *n*; *eccl.* ~ roof Sakramentshäuschen *n*; ✿ ✝ ~ rope Wasserhanf *m* (*Eupatorium cannabinum*); ✿ ~ rose wilde Salbei (*Salvia silvestris*); Holy Saturday Sonnabend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* Heilige Schrift; Holy Sepulchre heiliges Grab; ✿ ~ thistle Bitterdistel *f* (*Centaurea benedicta*); *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ~ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*; Holy Writ Heilige Schrift; *sl., co.* [hole] ~ and more ~ than righteous voller Löcher.

Holy-Cross (hoˈ-lᵉ-kraß) [holy cross Kreuz Christi] *s., eccl.* 1. Name verschiedener Mönchsorden. — 2. geistlicher Verein der ehemaligen Richtung der englischen Kirche. — 3. ~ day (Fest *n* der) Kreuzeserhöhung *f* (14. Sept.).

holy-cruel (hoˈ-lᵉ-kruˈ-ᵉl) *a., poet.* grausam aus heiligem Eifer (*SH. All.4,2,32*).

holyday ⑦ (~-dē) *s.* = holiday.

holydom † (~-dᵉm) *s.* = halidome.

Holy-Ghost ✿ † (hoˈ-lᵉ-geˈßt) *s.* 1. Waldangelika *f* (*Angelica silvestris*). — 2. ~ pear = alligator-pear. — 3. ~ flower, ~ plant = dove-plant.

Holyhead (hoˈ-lᵉ-hēd) *npr.* (Stadt auf ~ Island, e-r kleinen Insel im Norden von Wales).

Holyoke (hō′l-jōk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hō′l-rud) **I** *npr.*: ~ House (od. Palace) altes Schloß in Edinburgh. — **II** *h.* *s.* schottische hölzerne Schnupftabaksdose.
holystone ⚓ (hō′l-stōn) **I** *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — **II** *v/a.* (u. *n.*): to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern. [hallowtide.)
Holytide schott. (~tāid) *s.*, *eccl.* = All-
holy-water (hō′-l-wă-l[ē]) *s.*, *Cath.eccl.* 1. Weihwasser *n.* — 2. ~ clerk Weihwasserträger *m.* — 3. ~ font, ~ stone Weihwasserbecken *n.* — 4. ~ pot, ~ stock Weihwasserkessel *m.* — 5. ~ sprinkler Weihwedel *m*; ✕ † Morgenstern *m*.
Holywell (hō′l-wel) *npr.* (Stadt im Norden von Wales).
Hom. *abbr.* = Homer (griechischer Dichter).
homage (hŏ′m-ĭdǫ, *CT.D.* auch ō′m~) [fr. *hommage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feudalrecht: a) Lehnspflicht *f*, (Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen; b) Versammlung *f* der Lehnsleute. — **II** † *v/a.* 3. huldigen, Ehrerbietung erweisen (*dat.*). — 4. j-n zur Anerkennung der Lehnspflicht zwingen. — **III** *v.n.* (u. b. 5. Ehrerbietung erweisen. [digungs-pflichtig.)
homageable † (~ĭ-dǫ[j]bl) *a.* lehns-, hul-
homage-jury (~ĭdǫ-dǫ(j)u-rē) *s.* Art Jury *f* eines Gutsgerichts (court-baron).
homager (~ă-dǫ[j]ĕr) *s.* 1. Lehnsmann *m*, Vasall *m*. — 2. † Huldiger *m*, Lobredner *m*.
homaloidal ♁ (hǫm-ă-lŏi′-dăl) [grch.] *a.*, *math.* einer Ebene ähnlich, flach.
homalosternal ♁ (~l[ē]-stō′r-năl) [grch.] *a.*, *orn.* flachbrüstig, mit kiellosem Brustbein.
homarine ♁ (hǫ′m-ă-rĭn) *ichth.* **I** *a.* hummer-ähnlich. — **II** *s.* Hummer *m*.
homatomic ♁ (hǫm-ă-tǫ′m-ĭk) *a.* aus Atomen derselben Art zusammengesetzt.
homatropine ♁ (hŏ[ē]-mă′t-rŏ-pĭn) *s.*, *chm.* Homatropin *n* (Alkaloid).
homaxonial ♁ (hǫm-ă-ksō′-nĭ[ē]l) *a.*, *physiol.* alle Achsen gleich habend.
homaxonic ♁ (~ksǫ′n-ĭk) *a.* = homaxonial.
hombre ♠ (ō′m-brē) *s.* = omber.
Home[1] (hem, schott. jūm) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ (Lord Kames) schott. Jurist und Philosoph (1696–1782). — Vgl. ~[2].
home[2] (hem) [a/e. *hām*] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*; ⚧. — 2. Heimat *f*, Vaterland *n*. — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*, fester Ruhepunkt. — 4. Heim *n*, Institut *n*, Stift *n*; sailors' ~ Seemannsheim *n*; soldiers' ~ Invalidenhaus *n*. — 5. allg.: wohin man getrieben wird; Ziel *n* (z. beim Wettrennen). — 6 Baseball-Spiel: Mal *n* gerade dem Schlager gegenüber; b) Guter Stellung *f* des Schlägers bei seinem wicket. — 7. Freistatt *f* bei gewissen Knabenspielen. — 8. *Am.*, *fig.* England *n*. — **II** *a.* 9. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; ⚧. — 10. anheimelnd, traut. — 11. beim Wohnsitz gelegen; Stammes-...; ⚧. — 12. derb, tüchtig. — 13. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 14 Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-, Schluß-...; ⚧. — **III** *adv.* 15. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ⚧. — 16. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ⚧. — 17. ans Ziel, zurecht, paßrecht. ⚧. 18. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — 19. geradezu, freimütig, offenherzig, ohne Scheu, mutig; ⚧. — 20. *Am.* = at home. — **IV** *v.n.* (u. b. 21. wohnen, ein Heim haben; Brieftauben: heimfinden, den Bestimmungsort erreichen. — **V** *v/a.* (u. b. 22. heimbringen, einbringen; heimsenden. — Vgl. ~[1].

Zu home[2] **1:** at ~ (*Am.* P to ~) zu Hause, daheim, in der Familie; im Lande, in der Heimat, *fig.* in j-m (Element; to be at ~ on a subject mit einer Sache vertraut sein; to be at ~ to no one (od. nobody) nicht zu sprechen sein; to make oneself at ~ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; Mrs. N. is at ~ on Thursdays Frau N. empfängt Donnerstags (i. a. at-home); long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ~ im Sterben liegen; to hanker after (oder to long for) ~ Heimweh haben, sich nach der Heimat sehnen; from ~: a) aus der Heimat, von zu Hause, b) nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Home, sweet Home beliebtes englisches Volkslied; *prv.b.* charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste; ~ is ~, be it never so ~ly daheim ist daheim, nie ist's häßlich es zu sein; there is no place like ~ es geht nichts über die Heimat.

Zu ~ 9: ~ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* im Mutterlande; ~ commodities *pl.* Landes-produkte *n/pl.*; H~ Department, H~ Office Ministerium *n* des Innern; ~ Park innerer Park in Eton, Windsor ꝛc.; ~ rule *s.* home-rule; H~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade: a) Binnenhandel *m*, b) ⚓ kurze Fahrt; ~ yearnings *pl.* Heimweh *n*. — Vgl. a. die Zssgn.

Zu ~ 11: ~ fields, ~ grounds *pl.* Ländereien *f/pl.*, die direkt um den Wohnsitz liegen.

Zu ~ 14: base-ball-Spiel: ~ run ununterbrochener Lauf um die vier Male; Sport: ~ stretch Teil der Rennbahn zwischen der letzten Biegung und dem Zielpfosten.

Zu ~ 15: to bring ~ s. bring 7 ⚧; to carry ~ heim od. nach Hause tragen (i. a. ~ 16 ⚧); to come ~ s. come[1] 20 ⚧; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) nach Hause od. heim gehen, b) Sport-*sl.* das Verlorene wiedergewinnen (s. a. ~ 17 ⚧); ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten; ⚓ to sheet ~ vorschoten, Schoten vorholen; to tumble ~ nach innen fallen, einfallen; welcome ~! willkommen zu Hause!; to wish a p. well (od. safe) ~ j-m eine glückliche Ankunft in der Heimat wünschen.

Zu ~ 16: to carry an argument ~, to drive ~ one's argument einen Beweis von Grund aus führen, die letzten Folgerungen aus einem Beweise ziehen (s. a. ~ 17 ⚧); to lay ~ ans Herz legen; to pay ~ heimzahlen, vergelten; to speak ~ zur Sache sprechen; † to speak a p. ~ j-n nach Verdienst loben; to strike (od. hit) ~ den rechten Fleck od. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben, j-n im Innersten treffen; to take ~ beherzigen; † what can be said more ~? was kann man Treffenderes sagen?

Zu ~ 17: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ✎ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) eintreiben, einschlagen (Nagel), b) ☙ tüchtig betreiben; to get ~ ins Ziel erreichen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

Zu ~ 19: ✎ to accuse a p. ~ j-n geradezu anklagen

home-baked (hō′m-bekt) *a.* hausbacken.
~-bird F (~-bō′d) *s.*, *fig.* Stubenhocker *m*.
~-born (~-bo[ō]rn) *a.* 1. eingeboren, einheimisch; *poet.* ~ war Bürgerkrieg *m*. — 2. häuslich.
~-bound (~-baund) *a.* = homeward-bound.
~-bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande od. zu Hause erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
~-brew ✎ (hō′m-brū) *s.* im Hause, im Lande gebrautes Bier.
~-brewed (~-brud) *a.* im Hause, im Lande gebraut (Bier ꝛc.).
~-built (~-bilt) *a.* im Lande gebaut.
~-child F (~-tschāild) *s.* Muttersöhnchen *n*.
~-circle (~-sĕr-kl) *s.* Familienkreis *m*.
~-circuit (~-sĕr-kĭt) *s.* jur.: Gerichtsbezirk *m*, zu dem Lo. gehört.
~-cloth ☙ (~-klŏth) *s.* Hausmacherleinen *n*.
~-club (~-klŏb) *s.*: *Am.* ~ cooperative apartment houses *pl.* Häuser *n/pl.*, die von mehreren Personen gemeinsam gebaut und bewohnt werden.
homecome † od. *prov.* (~kŏm) *s.* Heimkehr *f*.
home-*coming* (hō′m-kō′m-ĭn[g]) *s.* Heimkehr.
~-consumption (hō′m-kŏn-zŏm(p)-schŏn) *s.* inländischer Verbrauch.
~-driven (~-drĭwn) *a.* fest eingeschlagen (Nagel). [lich, heimisch.)
~-dwelling (~-dwĕ′l-ĭn[g]) *a.*, *poet.* häus-
~-farm (hō′m-fā′m) *s.* derj. Teil einer Farm, auf dem die Hauptgebäude stehen.
~-felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude ꝛc.).
~-freight ☙ (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.
~-government (~-gŏ′w-ĕ[n]-mĕnt) *s.* Landesregierung *f*.
~-grown (hō′m-grōn) *a.* einheimisch, inländisch, selbst gezogen. [vest-home.)
~-harvest *provc.* (~-hā′-w[ĕ]st) *s.* = har-
~-keeping (~-kī′-pĭn[g]) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n*.
homeless (hō′m-l[ĕ]s) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (~-n[ĕ]s) *s.* Obdachlosigkeit *f*, Heimatlosigkeit *f*.
homelike (hō′m-lāik) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich; **~ness** *s.* Gemütlichkeit *f*.
homelily (hō′m-l[ĕ]-l[ē]) *adv.* von homely.
homelin † (hō′m-lĭn) *s.*, *ichth.* = homelyn.
homeliness (hō′m-l[ĕ]-n[ĕ]s) *s.* 1. Einfachheit *f*, schlichtes Wesen. — 2. † Häuslichkeit *f*. — 3. † Vertraulichkeit *f*.
homeling † (hō′m-lĭn[g]) **I** *s.* Eingeborene(r). — **II** *a.* einheimisch.
home-lot *Am.* (hō′m-lŏt) *s.* neben dem Wohnhause eingehegtes Grundstück.
homely (hō′m-l[ē]) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. † familiär, vertraulich. — 3. einfach, schlicht; roh, grob, bäuerisch; ~ living Hausmannskost *f*. — 4. unschön, häßlich (Gesicht). — **II** † *adv.* 5. = homelily. [(*Raja macula'ta*).)
homelyn (~lĭn) *s.*, *ichth.* gefleckter Roche
home-made (hō′m-mēd) *a.* zu Hause od. im Lande gemacht; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot; ☙ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.* [innere Mission.)
home-mission (hō′m-mĭsch-ĭ[n]) *s.*, *eccl.*)
☞ **homeo...** s. homœo..
home-produce (hō′m-prŏ′d-jūs) *s.* Landesprodukt *n*.
Homer[1] (hō′-m[ē]r) *npr.*: a) Homer (griech. Dichter); b) Ortsname (*U.S.*).
homer[2] (hō′-m[ē]r) *s.* Art Brieftaube *f*.
homer[3] (hō′-m[ē]r) [island.] *s.*, *ichth.* = basking-shark. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].
homer[4] (~) [hebr.] *s.* altes hebr. Hohlmaß.
home-rails ☙ (hō′m-rēls) *s. pl.* Werte: englische Eisenbahn-aktien *f/pl.*
home-return (hō′m-rĭ-tō′rn) *s.* Rückkehr *f* in die Heimat, Heimkehr *f*.

Homerian ✎ (hō-mi′-rē-ən) *a.* = Homerical.
Homerical (hō-me′-rĭ-kl, ~-ĭ-kl) *a.* homer'isch.
Homerid (hō′-mĕ-rĭd) *s.* (*pl.* ~æ, hō-me′-rĭ-dī) Homer'ide *m* (Mitglied einer Sängerinnung, bes. in Chios). [dsch.]
Homeridian (hō-mĕ-rĭd-ĭ-ən) *a.* homeri'sch
home-rule ♁ (hō′-m-rūl) *s.*, *pl.* Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bes. das Programm der irländischen Homerule-Partei). ~ party Homerule-Partei *f* (siehe home-ruler).
home-ruler ♁ (hō′-m-rū-lᵊr) *s.*, *pl.* Homeruler *m* (Anhänger der irländischen Partei, welche die Selbstregierung Irlands erstrebt).
homesick ♋ (hō′-m-sĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.
homesickness ♋ (~-nĕß) *s.* Heimweh *n*.
home-signal 🚂 (~-sĭg-nᵊl) *s.* Ankunfts-Signa'l *n*.
home-society (~-sᵊ-ĕə-ĭ-tᵉ) *s.*: sailors' ~ Verein für den (Religions-)Unterricht der Seeleute im Vaterlande. [seeken.]
homesocken schott. (hō′-m-sŏkn) *s.* = hame-
home-speaking ✎ (hō′-m-spē′-kĭn) *s.* eindringliche, wirksame Rede.
homespun (hō′-m-spŏn) **I** *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. häuslichen Ursprungs, schlicht. — **II** *s.* 3. Haus-gespunst *n*, -leinwand *f*. — 4. grober und loser gewebter Wollstoff. — 5. † Bauernlümmel *m* (*SH.M.D.3,1,79*).
home-staff (hō′-m-stăf) *s.* inländische Bezirke *m pl.* des Generalkommandos.
homestall (hō′-m-stâl) *s.* 1. ✎ *obs. prov.* = homestead 1. — 2. Umzäunung *f* für junges Zuchtvieh.
homestead (hō′-m-stĕd) [*a/e.hūmstede*] **I** *s.* 1. Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dazu gehörigem dicht daran liegendem Land. — 2. *Am.* jur.: von j. für sich (und seine Familie) frei in Besitz genommenes Grund-eigentum (nicht über 160 acres). — 3. ✎ ursprünglicher Heimat-, Ur-sitz. — **II** *Am.* (Westen) *v. a.* 4. als freies Grund-eigentum erwerben.
homesteader *Am.* (Westen) (~-ᵈᵉr) *s.* Heimstättner *m* (j. der freies Grund-eigentum erwirbt).
homester (hō′-m-stᵉr) *s.* Cricket- od. Fußball-Spieler *m* auf eigenem Grund und Boden.
homeward (hō′-m-wᵊrd) **I** *adv.* heimwärts; nach Hause. — **II** *a.* (□ ✎) heimwärts gerichtet; ~ journey Heimreise *f*.
homeward-bound (~-bound) *a.* (bes. ⚓) auf der Heim-, Rück-reise begriffen; ⚓ ~ pennant = homeward-bounder.
homeward-bounder ⚓ (~-bŏun-dᵉr) *s.* Heimatswimpel *m*.
homewards (~wᵊrdz) *adv.* = homeward.
home-worker (hō′-m-wō′-kᵉr) *s.* Handwerksmeister, der kein offenes Geschäft hat.
home-wort ♆ (~-wᵊrt) *s.* = houseleek.
homey F (hō′-mᵉ-ĭ) *a.* = homelike.
homicidal (hŏ′-mĭ-sī-dl, *IMP.D.* hō-mĭ-sāī′-dl) *a.* □ mörderisch, blutig.
homicide (hŏ′-mĭ-sīd) *s.* 1. Mörder(in), Totschläger(in) (*a. fig.*). — 2. Mord *m*, Totschlag *m*.
homiculture ♑ ✎ (hō′-mĭ-kŭl-tĭ-ᵗʃᵘʳ) [lt.] *s* physische Veredelung der Menschenrasse durch ähnliche Mittel, wie sie bei der Zuchtung der Tiere zur Anwendung kommen.
homiform † (~-fō′-m) *a.* = hominiform.
homiletic(al) ♑ (hŏm-ĭ-lĕ′-tĭ-k, ~-ĭ-kl) grch.] *a.* 1. † geselllig, umgänglich. — 2. *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig; homiletic theology = homiletics.
homiletics ♑ (hŏm-ĭ-lĕ′-tĭkß) *s.* (*sg. u. pl.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.
homiliarium ♑ (hŏm-ĭ-lĭ-a′-rĭ-ŭm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᴙ-a) Predigtsammlung *f* für Geistliche.
homiliary ♑ (hŏ′-m-ĭ-lĭ-ᴙ-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴙ-ᵈᶻ) Homili'en-, Predigt-sammlung *f*.
homilist ♑ (hŏ′-mĭ-lĭßt) *s.* 1. Homile'tiker *m*, Homili'enschreiber *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hŏ′-mĭ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈᶻ) *theol.* 1. Homili'e *f*, Kanzelvortrag *m*, kurze Rede über e-n Bibel-abschnitt; book of ~ies = homiliarium. — 2. Predigt *f*.
homing (hō′-mĭng) [home²] **I** *s.* Heimkehr(en *n*) *f* (bes. v. Brieftauben). — **II** *a.* (v. Brieftauben) wieder nach Hause zurückkehrend; die Fähigkeit betreffend, den Heimatsort wiederzufinden (~ instinct); ~ pigeon = carrier-pigeon.
hominid ♑ (hŏ′-mĭ-nĭd) *s.*, *zo.* Mensch *m*.
hominiform ♑ (hŏ-mĭ′-nĭ-fō′-m) [lt.] *a.* menschl. Gestalt habend, menschen-ähnlich.
hominine ♑ (hŏ′-mĭ-nĭn) *a.* = hominiform.
hominisection ♑ ✎ (hŏm-ĭ-nĭ-sĕ′-ᵗʃᵘn) [lt.] *s.* = anthropotomy.
hominivorous ♑ (hŏm-ĭ-nĭ′-vᵊ-rŏß) [lt.] *a.* menschenfressend.
hominy *Am.* (hŏ′-mĭ-nᵉ) [indianisch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei.
homish F (hō′-mĭsch) *a.* = homelike.
hommock (hŏ′-mŏk od. hŏ′-mĭ-kl) = hummock.
hommocky (~-kᵉ) *a.* = hummocky.
hommony † (hŏ′-mĭ-nᵉ) *s.* = hominy.
☞ **homo...** ♑ [grch.] in Zssgn: gleich-...
homobaric ♑ (hō-mᵉ-bă′-rĭk) [grch.] *a.* von gleicher Schwere.
homocarpous ♑ ♆ (hō-mĭ-kā′-pᵊß) [grch.] *a.* mit gleichartigem Samen.
homocategoric ♑ (hō-mĭ-kăt-ĭ-gŏ′-rĭk) [grch.] *a.* zur gleichen Kategorie gehörig.
homocentric ♑ (~-sĕ′-n-tr̥ĭk) *a.* = concentric.
homocerc ♑ (hō′-mᵊ-sĕßᵗ) [grch.] *ichth.* **I** *a.* = homocercal. — **II** *s.* Fisch *m* mit homoce'rker Schwanzflosse.
homocercal ♑ (hō-mᵊ-ßō′-r-kl) *a.*, *ichth.* mit symme'trischen Lappen d. Schwanzflosse.
homocerebrin ♑ (hō-mĭ-sĕ′-rᴙ-ĭ-brĭn) *s.*, *chm.* = cerebrine.
homochromous ♑ (hō-mĭ-krō′-mᵊß, *IMP.D.* hŏ-mŏ′-ĭ-kᵊ-mŏß) [grch.] *a.* 1. ♆ (von den einzelnen Blüten eines Blütenkopfes) gleichfarbig. — 2. *zo.* einfarbig.
homodont ♑ (hŏ′-mĭ-dŏnt, *WB.* hō′-mĭ-ᵈᵒnt) *a.*, *zo.* mit gleichen Zähnen (Delphin rc.).
homodromal ♑ (hŏ-mŏ′-dᴙ-mᵊl), ~ous ♑ (~mŏß) [grch.] *a.* 1. † *mech.* sich zugleich auf und nieder bewegend. — 2. ♆ gleichlaufend. [lich-..., gleich-...]
☞ **homœo...** ♑ [grch.] in Zssgn: ähnl-
homœomeria ♑ (*CT.D.* hō-mᵊ-ĭ-mĭ-rī′-a, *WB.* ~mĭ′-rᵊ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *phls.* Ähnlichkeit *f* oder Gleichheit *f* der Teile eines Körpers.
homœomeric(al) ♑ (hō-mĭ-ᵊ-mĕ′-rĭk, ~-ĭ-kl) *a.*, *phls.* mit ähnlichen oder gleichen Teilen. [(~-tr̥ĭ-ᵗᵉ) *s.* = homœomeria.]
homœomery ♑ (hō-mĭ-ŏ′-mĭ-rᵉ), ~try ♑
homœomorphism ♑ (hō-mĭ-ᵊ-mō′-fĭ-zm) [grch.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* od. Gleichartigkeit *f* der Krystallform chemisch ungleicher Körper. — 2. = isomorphism.
homœomorphous ♑ (~-fᵊß) [grch.] *a.* mit ähnlicher oder gleicher Krystallform bei chemisch ungleicher Zusammensetzung.
homœopath ♑ (hō′-mĭ-ᵉ-păth) *s.* = homœopathist.
homœopathic(al □) ♑ (hō-mĭ-ᵊ-pă′-th-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.*, *med.* homöopa'thisch (*ant.* allopathic).
homœopathist ♑ (hō-mĭ-ŏ′-p-ᵊ-thĭßt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy ♑ (~-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homœozoic ♑ (hō-mĭ-ᵊ-zō′-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* ähnliche oder gleiche Lebensformen enthaltend.
homofocal ♑ (hō-mᵊ-fō′-kl) [grch.] *a.* = confocal.
homogamous ♑ ♆ (hŏ-mŏ′g-ᵊ-mŏß) [grch.] *a.* homoga'misch, gleichehig (mit gleichartiger Blüten). [gami'e *f*.]
homogamy ♑ ♆ (~mᵉ) [grch.] *s.* Homo-
homogene ♑ † (hŏ′-mĭ-ᵈᶻĭn) = **-al** ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ′-nᵉl) *a.* = homogeneous.
homogeneal/ness ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ′-nᵉ-nᵉl, ~-nᵉß), ~ity ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ-nĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* = homogeneousness.
homogeneous ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ′-nᵉ-ŏß) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleichartig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogenesis ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ′-nᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Biologie: Erzeugung *f* v. Wesen, die den Stamm-eltern gleich sind.
homogenetic ♑ (hō-mĭ-dᶻĭ-nĕ′-tĭk) [grch.] *a.* Biologie: 1. den elterlichen Entwickelungskreis durchlaufend, von gleichartiger Natur. — 2. einen gemeinsamen Ursprung habend.
homogenise ♑ (hŏ-mŏ′dᶻĭ-nᵉĭß) *v. a.* ①b. homoge'n od gleichartig machen.
homo-genius (hō-mᵉ-dᶻĭ′-nĭ-ŏß) *s.*, *co.* Genie *n* (*BM.*). [von gleichem Ursprung.]
homogenous ♑ (hŏ-mŏ′dᶻĭ-nŏß) *a.* Biol.:
homogeny ♑ (~nᵉ) [grch.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Natu'r. — 2. Biologie: gleichartige Fortpflanzung.
homogonous ♑ ♆ (hŏ-mŏ′g-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.* mit gleichhohen Staubgefäßen u. Stempeln.
homograph ♑ (hŏ′-mᵉ-grăf) [grch.] *s.*, *gr.* eins von zwei oder mehreren gleichgeschriebenen Wörtern verschiedenen Ursprungs und verschiedener Bedeutung, z. B.: base *a. u. s.*, fair *a. u. s.*
homographic ♑ (hō-mĭ-grăf′-ĭk) [grch.] *a.* homographisch: 1. *gr.* ein besonderes Zeichen für jeden Laut anwendend. — 2. *geom.* die Eigenschaft der Homographie (s. homography 2) besitzend.
homography ♑ (hŏ-mŏ′g-ᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Homographie *f*: 1. *gr.* Schreib-art, bei der jedes Zeichen nur einen bestimmten Laut ausdrückt. — 2. *geom.* Abhängigkeit zweier Linien von einander, in der Art, daß jedem Punkte der einen ein bestimmter Punkt der andern entspricht.
homohedral ♑ (hō-mᵊ-hĭ′-dr̥ĭ) [grch.] *a.*, *cryst.* symmetrisch und gleichzeitig.
homoiousian ♑ (hō-mŏĭ-u′-ᵗʃĭ-ᵊn od. ~-ßĭ-u′-ᵗʃĭ-ᵊn, *ST.* ~u′-ᵗʃᵘ-n) [grch.] **I** *a.* 1. homöu'sisch, wesensähnlich. — 2. *eccl.* H~ die Homöusia'ner u. deren Lehre betreffend. **II** *s.* 3. *eccl.* H~ Homöusianer *m* (Anhänger der Lehre von der Ähnlichkeit des Wesens Christi mit dem Gottes). *ant.* Homoousian.
homolateral ♑ (hō-mĭ-lăt′-ᵉ-r-ᵊl) *a.* 1. = homohedral. — 2. auf derselben Seite liegend.
homologate (hŏ-mŏ′l-ᵉ-gēt) [grch.] *v. a.* ①b. jur.: gutheißen; beglaubigen, bestätigen (Schriftstücke rc.).
homologation (hŏ-mŏl-ᵉ-gē′-ᵗʃᵘn) *s.* jur.: Gutheißung *f*; Beglaubigung *f*.
homological ♑ (hō-mĭ-lō′dᶻ-ĭ-kl) [grch.] *a.* = homolo'g, übereinstimmend.
homologise ④ ♑ (hŏ-mŏ′l-ᵉ-dᶻĭß) ①b. **I** *v. a.* homolo'g machen; bes. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. — **II** *syn.* homolo'g sein; in der Struktur übereinstimmen.
homologumena ♑ (hŏ-mŏ-lŏ-gjŭ′-mĭ-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* = homologumena. [= homological.]
homologous ♑ (hŏ′-mŏ′l-ᵉ-gŏß) [grch.] *a.*
homolographic ♑ (hŏ-mŏ-lŏ-grăf′-ĭk) [grch.] *a.*, *math.* homolo'graphisch, in allen Teilen gleiche Verhältnisse zeigend; ~ projection Darstellung *f* von Landkarten in überall gleichen Verhältnissen.
homologue ♑ (hŏ′-mĭ-lŏg, *WB.* hō′-mĭ-ˌlŏg) *s.* das Homologe, entsprechender Teil.
homologumena ♑ (hō-mŏ′l-ᵍ-gjŭ′-mĭ-na) [grch.] *s. pl.*, *theol.* Homologu'mena *pl.* (allgemein für echt gehaltene biblische Schriften).

homology ℨ (hŏ-mŏl'-ŏ-jĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies. ~jĭz) Homologie *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bes. in der Structur).

homomallicous ℨ ✓(hŏ-mŏ'm ✱ lĭ-kŭs) [grch.] *a.* nach einer Seite hin geneigt.

homomorphic ℨ (hŏ-mĕ-mŏr'-fĭk) [grch.] *a.* gleichförmig, von gleicher Gestalt.

homomorphism ℨ (~fĭzm) *s.* anpassungsfähige Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit *f.*

homomorphous ℨ (~fŭs) [grch.] *a.* = homomorphic. [morphism.]

homomorphy ℨ (hŏ'-mĕ-mŏr-fĭ) *s.* = ho-

homonomous ℨ (hŏ-mŏ'n-ĕ-mŭs) [grch.] *a.* homonom, nach demselben Gesetze gebildet.

homony † (hŏ'm-ĕ-nĭ) *s.* = hominy.

homonym, † **~e** ℨ (hŏ'-mĕ-nĭm, *WB.* hŏ'm-ĕ-) [grch.] *s.* Homonym *n* (mit einem andern gleichlautendes Wort); Wort u. Name.

homonymical ℨ (hŏ-mŏ-nĭ'm-ĭ-kăl, ~-ĭk, grch.) *a.* homonym (wörtlich), gleichnamig, gleichlautend. [= homonymical.]

homonymous ℨ (hŏ-mŏ'n-ĕ-mŭs) *a.* homonym.

homonymy ℨ (hŏ-mŏ'n-ĕ-mĭ) [grch.] *s.* Homonymie *f*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter, b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f.*

***homoousian, Am.* ~ousian** ℨ (hŏ-mĕ-ū'-zĭ-ăn od. ~ōō'-zĭ-ăn, *SL.* ~ŏ'-zĭ-ăn) [grch. **I** *a.* 1. homoiisch, wesensgleich. — 2. *eccl.* **H~** des Homoiusianer u. deren Lehre betr. — **II** *s.* 3. *eccl.* **H~** Homoiusianer *m* (Anhänger der Lehre von der Gleichheit des Wesens Christi mit dem Gottes). *ant.* Homoousian

homopathy ✎ (hŏ-mŏ'p-ă-*th*ĭ) = sympathy.

homopetalous ℨ ✓(hŏ-mĕ-pĕ'-tă-lŭs) [grch.] *a.* mit gleichen Blumenkronenblättern.

homophone ℨ (hŏ'-mĕ-fōn, *WB.* hŏ'm-ĕ-) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.

homophon/ic ℨ (hŏ-mĕ-fŏ'n-ĭk), **~ous** ℨ (hŏ-mŏ'f-ĕ-nŭs) [grch.] *a.*, *gr.* u. ℨ gleichklingend.

homophony ℨ (hŏ'-mŏf-ĕ-nĭ) [grch.] *s.* 1. *gr.* Gleichklang *m*. — 2. ℨ vollkommene Harmonie. 3. *eccl.* einstimmiger oder gleichtönender Gesang (*ant.* antiphony).

homopter ℨ (hŏ-mŏp'-tĕr), **~an, ~on** ℨ (~ăn) [grch.] *s.* (*pl.* meist **~a.** ~ă) *ent.* Gleichflügler *m*, Zirpe *f.*

homopterous ℨ (hŏ-mŏp'-tĕ-rŭs) [grch.] *a.*, *ent.* gleichflügelig, bes. die Gleichflügler betr.

homorganic ℨ (hŏ-mŏr-gă'n-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleich organisiert. — 2. *gr.* durch dasselbe Organ hervorgebracht (Konsonant).

homosporous ℨ ✎ (hŏ-mŏ'-spŏ-rŭs) [grch.] *a.* mit gleichartigen Sporen.

homostyled ℨ ✎ (hŏ'-mŏ-stīld) *a.* = homostylous.

homostylous ✎ ℨ (hŏ-mŏ-stī'-lŭs) *a.* mit gleichlangen Griffeln.

homotaxis, ~y ℨ (hŏ-mŏ-tă'k-sĭs, hŏ'-mŏ-tăk-sĭ) [grch.] *s.*, *geol.* regelmäßige Lage oder Anordnung.

homothermous ℨ (hŏ-mŏ-*th*ĕ'r-mŭs) [grch.] *a.*, *physiol.* mit gleicher Temperatur; dieselbe verleihe Wärme besitzend.

homothetic ℨ (hŏ-mŏ-*th*ĕ'-tĭk) *a.*, *math.* ähnlich und ähnlich gelegen.

homotonous ℨ (hŏ-mŏ'-tŏ-nŭs) [grch.] *a.*, *med.* gleichstark, von gleichbleibender Spannung (Fieber).

homotropal ℨ ✎ (hŏ-mŏ'-tră-păl), **~ous** ℨ ✓ (~pŭs) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wirkt, anderes gewendet. [typical.]

homotypal ℨ (hŏ'-mŏ-tă-păl) *a.* = homo-

homotype ℨ (~tīp), *WB.* hŏ'm-ĕ-) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktur &c. Gleichartige.

homotypical ℨ (hŏ-mŏ-tĭ'p-ĭ-kăl, ~-ĭk) [grch.] *a.* Biologie betreffend, einem andern Organe bei demselben Individuum entsprechend (vgl. die Hand dem Fuße).

homuncle (hŏ'-mŭn-kl) *s.* = homunculus.

homuncular (hŏ-mŭn'-kŭ-lăr) *a.* homunculus-ähnlich.

homuncule (hŏ'-mŭn-kjūl) *s.* = homunculus b.

homunculus (~kŭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lī) Homunkulus *m*: a) der nach Paracelsus durch chemischen Prozeß erzeugte Mensch; b) Menschlein *n*, Knirps *m.*

homy F (hō'-mĭ) *a.* = home-like.

Hon. *abbr.* = honorary; honourable.

Hond. *abbr.* = honoured.

hondey *prov.* (hŏ'n-dĭ) *s.* Omnibus *m.*

Honduras (hŏn-dū'-răs) **I** *npr.* *rd* (Land in Zentral-Amerika); Bay of ~ Honduras-bai *f.* — **II** ✓ ✱ *s.* (auch dju'-răs), Art Mahagoni-holz *n* aus Honduras.

hone[1] (hōn) [= *e. dial.* hain Stein] **I** *s.* 1. ⊖ (feiner) Schleif-, Wetzstein *m*, Ölstein *m*, Abziehstein *m* für feinere Instrumente; German ~ Art weicher gelber Schleifstein bes. für Rasiermesser. — 2. *prov.* dünnes Stück trockenen alten Brotes; a. Oblatenkuchen *m*. — **II** ⊖ *v/a.* 1. b. 3. Rasiermesser &c. auf dem Schleifstein abziehen.

hone[2] *prov.* u. *Am.* (Süden) (~h). **I** *v/n.* sich sehnen, jammern (nach). — **II** *v/a.* dringend bitten um, sehnsüchtig verlangen.

hone[3] (hōn) *s.*, *med.* (Backen-)Geschwulst *f.*

hone[4] *prov.* (~) *s.* kreisrunder Hügel.

Honeoye Falls (hŏ-nĭ'-ŏĭ fălz) *npr.* (Ortsn.).

honest (ŏ'n-ĕst) [lt. *honestus*] **I** *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; ℣. — 2. acht-, ehrbar, anständig, sittsam, tugendhaft. — 3. stattlich, wohlgestaltet. — 4. offen, frank und frei die Absicht &c. zeigend. — 5. *co.* lustig; ~ fellow Bruder *m* Lustig. — 6. † ausgezeichnet, gut. — 7. ehm.: ehrenfest, als Parteiname: a) der Purita'ner im Gegensatz zu den Royalis'ten und zu den Presbyteria'nern; b) auch der Anhänger der Stuarts zu Ende des 17. *sæc.* — **II** † *v/a.* 8. j-m Ehre anthun, j-n (be-) ehren; schmücken, verherrlichen, zieren.

§ **Zu ~ 1:** H~ Abe Beiname Abraham Lincolns (16. Präsident der *U. S.*); to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen; *iro.* he knows how to turn an ~ penny er versteht es, sein Geld mit Vorteil umzusetzen; *prvb.*: an ~ man's word is as good as his bond ein Mann, ein Wort; when rogues (od. thieves) fall out, ~ men come by their own wenn sich die Diebe zanken, wird ehrlichen Leuten ihr Recht.

honestate † (ŏ'n-ĕs-tĕt) *v/a.* ehren.

honestation † (ŏn-ĕs-tĕ'-shŏ'n) *s.* Schmuck *m*, Zierde *f*; Anmut *f.*

honest-hearted (ŏ'n-ĕst-hă'r-tĕd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).

honest-john ✎ (~-djŏn) *s.* Art Apfel *m.*

honest-natured (~-nē-tshŭrd) *a.* aufrichtig, frei von List (*SH.T.A.5,1,89*).

honestone (hŏ'n-ĕs-tōn) *s.* Art feinkörniger Schleifstein (für Schleifsteine).

honest-true (ŏ'n-ĕst-trū) *a.* aufrichtig und treu (*SH.M.V.3,4,46*).

honesty (ŏ'n-ĕs-tĭ) [lt. *honestas*] *s.* 1. Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — 2. † Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. † Freigebigkeit *f*. — 4. † Ehre *f*, guter Ruf. — 5. ✎: a) Atlasblume *f* (*Lunaria annua* oder *biennis*); b) perennial ~ spitzfrüchtige Mondviole (*L. redivi'va*). — *Syn. honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit.

honewort ✎ (hŏ'n-wĕrt) *s.* Amömlein *n* (*Sison amo'mum*).

honey (hŭ'n-ĭ) [m. e. *hony, huny*, a. e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m* ✎. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f.* 3. (a sweet ~) Süßer(r), Herzchen *n*; my ~! mein Liebling! — 4. *Am.*, *cant* Geld *n.* — **II** *a.* 5. (honig)süß, überaus süß; *prvb.* a ~ tongue, a heart of gall Honig im Munde und Galle im Herzen. — **III** *v/a.* ⓐa. (*pret.* und *p.p.* auch honied) 6. versüßen, angenehm machen. — 7. liebkosen, schmeicheln. — **IV** ✎ *v/n.* 8. süß werden; zärtlich tun oder werden.

§ **Zu honey 1:** clarified ~ gereinigter Honig; strained ~ geschleuderter Honig; unrise ~ Honig, dessen Wasser noch nicht genügend verdunstet ist; virgin ~ Jungfern-Honig *m*; wild ~ Wald-Honig *m* (von wilden Bienen); ~ in combs Scheibenhonig *m*; there are more flies caught with ~ than vinegar mit Güte kommt man weiter als mit Strenge.

honey-ant (hŭ'n-ĭ-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Art amerik. Ameise *f* (*Myrmecocy'stus mel'liger*).

~-apple ✎ (~-ăpl) *s.* Honig-, Süßapfel *m.*

~-badger (~-bădj-(ĕr)) *s.*, *zo.* Honigdachs *m*, Ratel *m* (*Mell'ivora*). [*m* der Bienen.]

~-bag (~-băg) *s.*, *ent.* Honig-blase *f*, -magen

~-balm ✎ (~-bām) *s.* melissenblätteriges Zimmenblatt (*Meli'ttis melissophy'llum*).

~-basket (~-băs-kĕt) *s.*, *ent.* Körbchen *n* an den Hinterschienen der Bienen.

~-bear (~-bă') *s.*, *zo.*: a) = aswail; b) Kinkajou *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*). [gende Ameise.]

~-bearer (~-bă-răr) *s.*, *ent.* Honig tra-

~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f* (*Apis*).

honeyberry ✎ (~bĕr-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies.** ~ĭz) Frucht *f*: a) von dem gemeinen Zurgel- od Nessel-baum (*Celtis austra'lis*); b) von der Honigbeere (*Melico'ca bi'juga*).

honey-bird (~-bŏrd) *s.* 1. *orn.*: a) = honey-sucker; b) = honey-guide. — 2. ✎ *ent.* Biene *f* (= bee[2]). [(= gooseberry).]

~-blob ✎ (schott. (~-blŏb) *s.* Stachelbeere *f*)

~-bloom ✎ *Am.* (~-blum) *s.* = fly-trap 2.

~-bread ✎ (~-brĕd) *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

~-brown (~-braun) *s.*, *ent.* blaßgelbes und meist etwas durchscheinendes Braun.

~-buzzard (~-bŏz-(ĕr)d) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis apivorus*).

~-cell (~-sĕl) *s.* Wabenzelle *f.*

honeycomb (~-kōm) **I** *s.* 1. Honig-, Wachsscheibe *f*, (Bienen-, Honig-)Wabe *f*; to cut the ~s zeideln, Bienenstöcke ausnehmen; *ent.* ~ moth Wachszünsler *m* (*Galle'ria*). — 2. et. den Waben-zellen Ähnliches: a) zellenförmiges Gewebe; Waffeldecke *f*; b) ⊖ Guß: Galle *f*, (Guß-)Blase *f*; ~ bottom von Wurmern durchbohrter thoniger &c. Boden; *zo.* ~ sponge = grass-sponge. — 3. *zo.* (auch ~ stomach) Netzmagen *m* der Wiederkäuer. — 4. † = honey 3. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. (zellen-artig) durchlöchern.

honeycombed (hŏ'n-ĭ-kōmd) *a.* 1. durchlöchert wie e-e Wabe; zellig. — 2. ⊖ *metall.* löcherig, blaßig (gegossenes Metall). — 3. mit waben-artigem Muster verziert. [(*SH.*).]

honey-crock ✎ (~-krŏk) *s.* Honigtopf *m*

honey-cup ✎ (~-kŭp) *s.* Honiggefäß *n.*

honeydew (~-djū) *s.* 1. ✎ Honigtau *m* (klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ✱ mit Melassiefaß angefeuchtete Art Tabak.

honeydewed (~djud) *a.* mit Honigtau bedeckt. [(*SH.T.4,1,79.*)]

honey-drop (~-drŏp) *s.* süßer Tropfen)

honey-eater (~-ī-tĕr) *s.* Honig-esser *m*; bes. *zo.*: a) = honey-sucker; b) = honey-bear.

honeyed (hŭ'n-ĭd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f.*)

honeyedness (~-nĕs) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-

honey-fall F ✎ (hŭ'n-ĭ-fāl) *s.* unerwarteter Glücksfall. [*m*, -blume *f* (*Melia'nthus.*)]

honey-flower ✎ (~-flau-ĕr) *s.* Honig-baum

honey-fly † (~-flāi) *s.*, *ent.* = honey-bee.

honey*fogle* *Am.* (hŏⁿ-ᵉ-fōgl), **~fugle** *Am.* (~fugl) *v.n.* ① b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-garlic ❦ (~gaʳ-lik) *s.* Honiglnoblauch *m* (*Nectaroscordum*).

honey-guide (hŏⁿ-ᵉ-gīd) *s.*, *orn.* Honiganzeiger *m* (*Cuculus indicator*). [*f.*]

honey-harvest (~haʳ-wĕst) *s.* Honigernte*f*

honey-heavy (~hĕⁿ-ᵉ-wi) *a.* honigschwer, sehr süß (*SH.J.C.2,1,230*). [*5,1,35 ff.*]

honeyless (~lĕs) *a.* ohne Honig (*SH.J.C.*)

honey-locust ❦ (~loᶜ-kŭst) *s.* 1. dreidornige Gleditschie; tücken Christus-Akazie (*Gleditschia triacanthos*). — 2. ✎ = honey-mesquit.

honey-lotus ❦ (~lō-tŭs) *s.* weinblühender Steinklee; Honigklee (*Melilotus alba*).

honey-mesquit ❦ (~meˢ-kit) *s.* Mezquitstrauch *m* (*Prosopis glandulosa*). [moon.]

honeymonth ✎ (hŏⁿ-ᵉ-mŭnth)*s* = honey-

honeymoon (~mūn) **I** *s.* 1. Honigmonat *m*. Flitterwochen *f pl.*; they went for their ~ die traten ihre Brautreise an. — 2. ❦ Glücks-, Freudenzeit *f*. — **II** *v.n.* u. *a.* 3. Flitterwochen halten, in den F. leben. [wochen Genießender(in).]

honeymooner (~mūⁿ-nᵉ) *s.* Flitter-

honeymooning (~mūⁿ-nin) *a.* in den Flitterwochen lebend. [wochen-..]

honeymouny (hŏⁿ-ᵉ-mūⁿ-nᵉ) *a.* Flitter-

honey-moth (~moth) *s.*, *ent.* Honigmotte *f* (*Aphomia grisea Am.*).

~-mouthed (~mŭdhd)*a.* mit süßen Worten, schmeichlerisch (*SH.W.T.2,2,331*).

~-pod ✎ (~pŏd) *s.* = honey-mesquit.

~-ratel (~rē-tᵉl) *s.*, *zo.* = honey-badger.

~-rore ❦ (hŏⁿ-ᵉ-rōᵉ) *s.* = honeydew.

~-seed ❦ (~sēd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH. H.IV,b,2,1,57*).

~-stalk ❦ (~stâk) *s.* Honigstiel *m* (*SH.*).

~-stomach (~stŭmᵉk) *s.* = honey-bag.

honeystone (hŏⁿ-ᵉ-stēn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Mellit *m* (= mellite).

honey-strainer ⊖ (~strē-nᵉr) *s.* Honig-Schleudermaschine *f*.

honey-sucker (hŏⁿ-ᵉ-sŏkᵉr) *s.*, *orn.* Honigsauger *m* (*Sammt. Meliphagidae*).

honeysuckle ❦ (~sŭkl) *s.* durchwachsenes Geißblatt *n* (*Lonicera caprifolium*), auch andere Lonicera-Arten, u. a.: a) canadische Alkekenge (*Aquilegia canadensis*); b) Australian ~ Banksie *f* (*Banksia*); c) French ~ Kronen-Esparsette *f* (*Hedysarum coronarium*).

honeysuckle-clover ❦ (~klō-wᵉr) *s.* weißer Wiesenklee (*Trifolium repens*).

honeysuckled (~sŭkld) *a.* mit Geißblatt etc. (s. honeysuckle) bedeckt.

honey-sugar (hŏⁿ-ᵉ-shŭg-ᵉr) *s.*, *chm.* Traubenzucker *m*.

honey-sweet (~swĭt) **I** ❦ *s.* Sumpf- od. Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiraea ulmaria*). — **II** *a.* honigsüß, lieblich, sehr teuer.

honey-tongued (~tŏngd) *a.*, *fig.* glattzüngig (*SH.L.5,2,334*).

honey-tube (hŏⁿ-ᵉ-tūb) *s.*, *ent.* Honigröhre *f* der Blattläuse.

honeyware ❦ (~wâr) *s.* = henware.

honey-weasel (~wĭzl) *s.* = honey-badger.

Honeywood (~wud) *npr.*, *id.* (Held in Goldsmiths Lustspiel. *The Good-Natured Man*).

honeywort ❦ (~wŏrt) *s.* 1. Kreuz-Labkraut *n* (*Crucianum cruciatum*). — 2. Wachsblume *f* (*Cerinthe*).

hong ❦ (hŏng) [chinesisch] *s.* 1. chinesisches Warenlager (aus einer Reihe von Speichern bestehend). — 2. chin. große europäische Faktorei in Kanton; jetzt: europäisches Handelshaus in China, Japan etc.; chin.: ~ merchant einer der 8–12 chinesischen Kaufleute in Kanton, die das Privileg hatten, mit Europäern Handel zu treiben.

Hong-Kong, Hongkong (hŏngkŏngⁿ) *npr.* chinesische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hŭⁿ-ᵈid) *a.* = honeyed.

honi soit qui mal y pense [fr.] ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt (Wahlspruch des Hosenband ordens; s. garter).

Honiton (hŏⁿ-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Ort in Devonsh.); ~ lace dort fabrizierte Spitzen *f pl.*

honk (hongk) **I** *s.* Geschrei *n* der wilden Gans. — **II** *v.n.* ① a. schreien (wie eine wilde Gans).

honker *Am.* (hŏngᵏ-kᵉr) *s.* canadische Seegans (*Bernicla canadensis*).

honni soit, &c. s. honi.

Honolulu (hŏ-nᵒ-lūʳ-lu, hŏn-ᵉ-~) *npr.* (Hauptstadt des Königreichs Hawaii, Sandwich Inseln).

honor, &c. bfd. *Am.* s. honour, &c.

Honora (hᵒ-nōʳ-ra ⑨) *npr.* (weiblicher Vn.).

honorarium (ŏnᵒ-rᵒ-râʳ-rēᵒ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**) Ehren-lohn *m*, -sold *m*, Honorar *n* eines Arztes etc.

honorary (oʳn-ᵉ-rᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titular-...; ~ arch Ehrenbogen *m*, -pforte *f*; ~ degree Ehrengrad *m* (*univ.* Studenten von königl. Artusrt zukommend); ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren-mitglied *n*, -sekretär *m* (-er Gesellschaft etc.); jur.: ~ service Ehrendienst, der zu dem großen Lehnsamt gehörte, ~ title Ehrentitel *m*. — 3. als Ehre verliehen Titel etc. besitzend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 4. = honorarium. — 5. Titularperson.

Honoria (hᵒ-nōʳ-rᵉ-a ⑨) *npr.* (weibl. Vn.).

honoritic (ŏnᵒ-rᵒ-rĭʳ-ĭk) [lt.] **I** *a.* Ehre bringend; Ehren-... — **II** *s.* als bloß ehrender Ausdruck dienender(s) Wort oder Silbe.

honorify ✎ (ᵉ-nōʳ-ᵉ-fāī) *v/a.* ① d. ehren, j-m Ehre antun.

honour (oʳn-ᵉr) [lt. *honor*] **I** *s.* 1. mit Ehre *f* ℣. — 2. Achtung *f*, Hoch-achtung *f*, -schätzung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ℣. — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; ~s *pl.* Ehrenstellen *f/pl.*; *prvb.* ~s change manners Stand ändert die Sitten. — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*, Zierde *f*. — 6. Ehrenzeichen *n*; he wore an ~ on his breast er trug eine Auszeichnung auf seiner Brust. — 7. in Verbindung mit dem Possessiv-pronomen Your H~s Ew. Gnaden (Ehrentitel: in England bfd. für Richter zweiten Ranges, in den *U.S.* für Bürgermeister, Richter und obrigkeitliche Personen). — 8. Feudalrecht: Herrschaft *f* von mehreren Landgütern unter einem Baron od. lord paramount. — 9. Whistspiel: e-r der vier Honneurs (Trumpf-Ass, -König, -Dame, -Bube); Duteh ~s *pl.* Zehn *f* u. Neun *f*; we have (od. count) two by ~s wir haben zwei Honneurs. — 10. **~s** *pl.* Honneurs *n pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; † Verbeugung *f*, Verneigung *f*; ℣. — 11. mit **~s** *pl.* Universitäts- etc. Auszeichnungen *f pl.* für hervorragende Leistungen; bes. ausgezeichneter Grad beim Universitäts-Schlußexamen; he passed in first-class ~s er hat ein vorzügl. (Spezial-)Examen bestanden; to take ~s, F to go in for ~s sich für ~s prüfen lassen. — **II** *v.a.* ① a. 12. (hoch-) ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten. — 13. beehren (with mit). — 14. rühmen, preisen, erheben. — 15. a) ❦ Wechsel etc. honorieren, acceptieren, bezahlen; b) Einladung, Aufforderung etc. annehmen, ihr Folge leisten; c) Bescheid thun auf (e-n Trinkspruch). — 16. ⚔ und ⚓ to ~ with a salute salutieren, mit Kanonenschüssen begrüßen. — *Syn.* (12) siehe adore[1].

Zu ~ 1: A. In Verbindung mit Substantiven ❦ act of ~ s. act[1] 1 ℣; affair of ~: a) Ehrensache *f*, b) Zweikampf *m*; court of ~ Ehrengericht *n*; debt of ~ Ehrenschuld *f*; laws (code od. rules) of ~ Gesetzbuch *n* der Ehre; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; post of ~: a) Platz *m* der geehrtesten Dame neben dem Hausherrn (bei der Tafel), b) Ehren-amt *n*, -posten *m*; word of ~ Ehrenwort *n*.

☛ B. In Verbindung mit Präpositionen, Verben etc.: for ~'s sake der Ehre wegen; in ~ of his father s-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon my word and ~ (od. on ~) auf Ehrenwort!; upon (od. on) my ~ bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; with ~ ehrenvoll; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre, Ehrfurcht erweisen; to do oneself the ~ to ... sich die Ehre geben zu ...; to gain ~ by ... Ehre einlegen mit ...; to have the ~ die Ehre haben zu (or mit Gerundium, to mit *inf.*); to have ~ to ... in Ehren halten; *prvb.* a prophet has no ~ in his own country ein Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande. F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!; ~ bright? stehen Sie dafür ein?, ist dem auch wirklich so?; bound in ~ durch die Ehre gebunden, der Ehre wegen genötigt; ~ to whom ~ is due Ehre, dem Ehre gebührt; last ~ (s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis).

Zu honour 2: all ~! alle Achtung!; ❦ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel); ❦ to prepare due ~ Annahme bereiten.

Zu ~ 10: to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen etc.; ⚔ ~s *pl.* of war die einer sich ergebenden Garnison bewilligten kriegerischen Ehren *f pl.*; † to make one's ~s seine Verbeugungen m.

honourable (oʳn-ᵉr-nᵉbl) [lt. *honora'bilis*] **I** *a.* — (**~y** *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel(mutig). — 4. ehrlich, redlich, rechtschaffen, keusch. — 5. fair †: anständig, stattlich; an ~ salary ein anständiges Gehalt. — 6. billig, gerecht. — 7. von Ehrenbezeugungen begleitet(e Begräbnisfeier etc.). — 8. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel: a) in England: der jüngern Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors etc.; b) in den *U.S.*: der Mitglieder des Senates und Kongresses, der Mayors, Gouverneure, Richter etc.; Most H~ höchst ehrenwert, Right H~ sehr ehrenwert (in England als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer ältesten Söhne und aller Töchter, der Lord-mayors von London, Dublin etc.); Most Honourable Order (of the Bath) Bath-orden *m*. — **II** *s.* 9. geehrter oder ausgezeichneter Mensch. — 10. F Ehrenwerte(r) als Titel.

honourable-dangerous (~dēʳn-dĕʒᵉ-rŭs) *a.* ehrenvoll u. gefahrlich (*SH.J.C.1,3,124*).

honourableness (oʳn-ᵉr-nᵉbl-nᵉs) *s.* das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Ruhmlichkeit *f*. — 4. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honourance † (oʳn-ᵉr-nᵉns) *s.* Verehrung *f*.

honour-court (oʳn-ᵉr-kōᵉrt ⑨) *s.* jur.: innerhalb eines Gutsbezirks (s. honour 8) gehaltenes Gericht. [2. *her.* = crowned.]

honoured (oʳn-ᵉrd) *a.* 1. = honourable. — 2

honourer (oʳn-ᵉr-nᵉr) *s.* 1. Ehrende(r), Verehrer(in). — 2. ✎ j. der Ehrenstellen verleiht. [flechter Ehre (*SH.W.T.2,1,143*).]

honour-flawed (oʳn-ᵉr-flâd) *a.* von befleckter Ehre; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; post of ~: a) Platz *m* der geehrtesten Dame neben dem Hausherrn (bei der Tafel), b) Ehren-amt *n*, -posten *m*; word of ~ Ehrenwort *n*.

honour-giving (oʳn-ᵉr-gi-wing) *a.* Rang und Würde verleihend (*SH.K.J.1,1,53*).

honourless (oʳn-ᵉr-lĕs) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-man (oʳn-ᵉr-măn) *s.*, *univ.* Graduierter, der mit Auszeichnung bestanden hat (vgl. honour 11; *ant.* passman).

honourous † (ɔ'nə-rəß) *a.* = honourable.
honour-owing (ɔ'nə-rō'-in[g]) *a.* ehrenreich (*SH.H.V.4,6,9*).
honour-point (ɔ'nə-pɔ̄nt) *s.*, *her.* Punkt *m* unmittelbar üb. dem Schildmittelpunkt.
Hon. Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.
hony † (hō'nə) *s.* = honey.
hoo (hu, bisw. auch hō) *int.* ho!, holla!, halt!
Hood[1] (hud) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter ꝛc., 1798—1845). — **Vgl. ~**[2].
hood[2] (hud) [a'c. *hōd*] **I** *s.* **1.** Kopfbedeckung *f* (mit üb. Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend): a) Kapuze *f* (der Frauen); b) Mönchskappe *f*; c) Kapuchon *m* (bes. an Damenmänteln); d) *univ.* kapuzenartige Falte hinten am Talar, die den akademischen Grad anzeigt. — **2.** *hunt.* Haube *f*, Kappe *f* (= Falken). — **3.** Wagenkappe *f*, Lederdach *n*; carriage ~ Kutschenverdeck *n*. — **4.** ♆ Helm *m*. — **5.** Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* (*Cystoʻphora cristaʻta*). — **6.** ⊖: a) Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*; ⅄; b) Dunst-, Schwaden-fang *m* üb. einem Herd. — **7.** ⚓ Schiffbau: ~s *pl.* vorderste und hinterste Außen- und Innen-planken *f pl.* — **8.** † Bedeckung *f*, Kleidung *f*. — **II** *v.a.* ① a. **9.** mit einer Kappe ꝛc. bekleiden od. versehen; verkappen. — **10.** *fig.* bedecken, verhüllen, verbergen.

§ **Zu ~ 6a ⊖:** *arch.* ~ of a chimney Mantel *m* eines Kamins, Rauchfang *m*; ⚓ ~ of a hatchway Lukenkappe *f*; ~ of a pump Pumpenkappe *f*; Brückenbau: ~ of the starling of a bridge Haube *f*, Kappe *f* eines Pfeilerkopfes.

hood-cap (hu'd-kap) *s.* **1.** *zo.* = hood[2] 5. — **2.** Art Frauen-Kopfbekleidung *f* unter der Regierung Heinrichs VIII.
hood-cover (~kŭv-ər) *s.* = hood[2] 3.
hooded (hu'd-əd) *a.* **1.** mit einer Kappe ꝛc. bedeckt. — **2.** *zo.* mit kappenförmiger Bildung auf dem Kopfe ⅄. — **3.** ♆ helmförmig; ~ milfoil Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).

§ **Zu ~ 2:** *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ oriole Art Troupial *m* (*I'cterus cuculla'tus*); *zo.*: ~ seal = hood[2] 5; ~ snake: a) Brillen-, Hutschlange *f* (*Naja tripu'dians*), b) Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).

hood-end ⚓ (hu'd-end) *s.* Schiffbau: Plankenende *n*, welches in die Spundung des Vor- und Hinter-stevens faßt.
hooder *provc.* (hu'd-ər) *s.*, *agr.* = hooding-sheaf. [Blume.]
hood-flower ♆ (hu'd-flau-ər) *s.* helmförmige]
hoodie schott. (hu'd-i), **~-crow** schott. (~-krō), **~-crow** schott. (~-krau) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
hooding (~in) *s.* **1.** Bedeckung *f*. **2.** lederner Streifen zwischen Stiel u. Schlagholz des Dreschflegels [end.]
hooding-end ⚓ (hu'd-in-end) *s.* = hood-
hooding-sheaf (~-shīf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Shocks ꝛc.; that puts the ~ on it das front das Weal; das fehlte noch.
hoodless (hu'd-ləß) *a.* ohne Bedeckung oder Kappe. [Raufbold *m*, roher Gesell.]
hoodlum *Am.* (hu'd-ləm) *s.*, *sl.* Straßen-
hoodman(-blind) † (hu'd-mān(-blai'nd) *s.* = blindman's-buff 1.
hood-mould ⊖ (hu'd-meld), **~ing** ⊖ (hu'd-mē'l-din[g]) *s.*, *arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung. [gierig.]
hoodock schott. (hu'd-ək) *a.* geizig, habhoodoo *Am.* (hu'-du) **I** *s.* **1.** = voodoo. — **2.** F Bezauberung *f*; weiter.: Unglückbringende(r). — **3.** *U.S.* (Südwesten) seltsame Säule vulkanischen Ursprungs auf Berg-abhängen und in tiefen Schluchten. — **II** *v.a.* ① a. **4.** = voodoo. — **5.** F Unglück bringen (*dat.*); beheren.
hood-sheaf (hu'd-shīf) *s.* = hooding-sheaf.
hood-shy (hu'd-shai) *a.*, *hunt.* haubenscheu (vom Falken).
hood-top (hu'd-tɔp) *s.* = hood[2] 3.
hoodwink (hu'd-wink) *v.a.* ① a. **1.** j-m die Augen verbinden. — **2.** verbergen, verdecken, verhüllen. — **3.** *fig.* verblenden, täuschen, hintergehen.
hoodwinked (~winkt) *a.* **1.** mit verbundenen Augen. — **2.** *fig.* blind, verblendet.
hoodwort ♆ *Am.* (hu'd-wə'rt) *s.* Art Helmkraut *n* (*Scute'lla'ria lateriflo'ra*).
hoody schott. (hu'd-i) *s.*, *orn.* = hoodie.
hoody-doody ℙ *Am.* (hu'd-i-du'd-i) *s.* kleiner dicker Mensch.
hooer (hū'-ər) *s.* = huer.
hoof (huf) [a'c. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* ~s, hufs, ↖ hooves, huvz) **1.** Huf *m*, Klaue *f* (gespaltener Huf der Rinder ꝛc.); ⅄. — **2.** *fig.* Hunter *n*, Stück *n* Vieh. — **3.** *contp.* (Menschen-) Fuß *m* (*SH.W.1,3,91*). — **4.** *geom.* schief abgestutzter Kegel od. Cylinder. — **5.** ⊖ ordinäres Schildpatt. — **II** *v.a.* ① a. **6.** to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen; weglaufen, ausrücken (*BAR.*). — **7.** F *Am.* (Süden) Mild niederschießen. — **8.** *sl.* unanst.: to ~ a p.'s bum j-n mit dem Fuße vor den Hintern stoßen.

§ **Zu ~ 1:** cleft (od. cloven) ~ ſ. cloven; Fleischer-*sl.* on the ~ lebend, ungeschlachtet; P *fig.* to beat (od. pad) the ~ gehen.

hoof-bound (~-baund) *a.*, *vet.* hufzwängig.
hoof-cast (hū'f-kaßt) *a.* mit losem Huf.
hoof-cushion ⊖ (~-kŭsh-ən) *s.* = hoof-pad.
hoofed (hūft) *a.* mit einem Huf versehen, gehuft. [Herden-, Hüte-platz *m*.]
hoofing-place *provc.* (hu'-fin[g]-pleß) *s.*
hoofless (hū'f-ləß) *a.* hufloß.
hoof-mark (~-mā'k) *s.* Hufspur *f*.
hoof-pad ⊖ (hu'f-pād) *s.* Huf-(Schutz-) kissen *n* beim Pferde.
hoof-pick ⊖ (hū'f-pik) *s.* Hufräumer *m* (zur Entfernung v. Schnee ꝛc. unter dem Pferdehuf).
hoof-shaped (hū'f-shēpt) *a.* hufförmig.
hoof-spreader ⊖ (hu'f-sprēd-ər) *s.* Vorrichtung *f* zur Beseitigung von Mißbildungen ꝛc. eines Pferdehufes.
hoofy (hū'f-i) *a.* einen Huf betreffend.
Hoog(h)ly (hū'g-li) *npr.* (Gangesmündung. Ort und Landschaft in Ost-J.).
hoohoo (hū'-hū, bisw. auch hō'-hō') **I** *int.* ho! ho! (Ausruf der Freude od. Zustimmung). — **II** *v/a.* ① a. j-m durch ho! ho! seine Zustimmung ausdrücken.
Hook[1] (hūk) *npr.* (Prin.); bfd. Theodore E. ~ engl. Schriftsteller (1788—1841).
hook[2] (huk) [a'c. *hoc*] **I** *s.* **1.** (scharfer) Haken *m*; bfd. ⊖: a) *carp.* Klammer(haken *m*, Klammer *f*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öse *f*; c) Angelhaken *m*; d) Tuchmacherei: Scherhaken *m*; e) Tischlerei: Dreh-, Bauch-haken *m*; Hakenstahl *m*; f) Gerberei: Falzhaken *m*; g) *typ.* Tiegelhaken *m*. — **2.** ⊖ Thür-angel *f*, Haspe *f*; ⅄. — **3.** *agr.*: a) breite scharfe Sichel; b) *provc.* zwei Jahr hintereinander bestelltes Feld; c) shepherd's ~ Schäferstab *m*; d) = hook-bone. — **4.** a) ⚓ Band *n* (Verbandstück des Schiffskörpers); mst in Zssgn wie: breast ~, deck-~, &c. (s. dies); b) Haken *m* (in Zssgn wie: boat-~, cat-~, dog-~, &c. [s. dies]). — **5.** ♪ Notenschwanz *m* (= flag[2] 8). — **6.** *Am.* hervorspringende gekrümmte Landspitze. — **7.** P Kunstgriff *m*, Vorteil *m*. — **8.** *sl.*-Verbindungen: with a ~ at the end (of) mit e-m Haken, e-m Zweifel, e-m gewissen Vorbehalt; by ~ or by crook s. crook 1 ⅄; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei; P: sling (oder take) your ~! mach Dich auf die Beine!, mach, daß Du fortkommst!; to take one's ~ Reißaus nehmen. — **II** *v/a.* ① a. **9.** an-, ein-, fest-, zu-haken; mit einem Haken befestigen. — **10.** (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* von Personen). — **11.** mit den Hörnern angreifen, aufspießen; *Am.* ~ing cow stoßende Kuh. — **12.** F durch einen Kunstgriff fangen, verstricken, verführen. — **13.** F od. *sl.* stehlen, klemmen. — **14.** hakenförmig biegen, krümmen. — **15.** *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, weglaufen, durchbrennen; they ~ed it at the hopping time sie haben sich längst aus dem Staube gemacht (*BM.*). — **16.** to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen, sich davonmachen mit; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken. — **III** *v/n.* ①a. **17.** sich biegen, sich krümmen. — **18.** (a. to ~ on) sich anhaken (to an); *fig.* he ~ed on to them er drängte sich ihnen auf. — **19.** *Am.* stößig sein (die Gewohnheit haben, mit den Hörnern zu stoßen, von Rindern ꝛc.). — **20.** *sl.* sich davonmachen (= ~ 15). — **Vgl. ~**[1].

§ **Zu hook**[2] **2:** off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung, mürrisch, verstimmt; krank; c) *sl.* tot, gestorben; to drop (oder go) off the ~s sterben.

hooka(h) (hū'-ka) [pers.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabakspfeife mit langem Schlauch).
hook-*and*-eye ⑥ (hu't-ən-ai') *s.* [hook[2]]
~-backed ↖ (hu't-bākt) *a.* buckelig. [1b.]
~-beaked (~-bikt) *a.*, *orn.* mit hakenförmigem Schnabel.
~-bill ⑥ (~-bil) *s.* **1.** *orn.* hakenförmiger Schnabel. — **2.** Gartenmesser *n* mit gebogener Spitze.
~-billed (~-bild) *a.*, *orn.* = hook-beaked.
~-block ⚓ (~-blɔk) *s.* Block *m* mit Haken, Hakenblock *m*.
~-bolt ⊖ (~-bolt) *s.* Hakenbolzen *m*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *agr.* hervorstehender Hüftknochen des Rindviehs.
~-climber ♆ (~-klai-məʳ) *s.* vermittels Haken kletternde Pflanze (Kabkraut ꝛc.).
Hooke (hūk) *npr.* (engl. Mathema'tiker, 1635 bis 1703); ⊖ *mach.*: ~'s joint Universa'lgelenk *n*; ~'s wheel Hookesches Rad, Stufenrad *n*.
hooked (hūkt od. hu't-əd) *a.* **1.** krumm, hakenförmig, hatig; ~ nose Habichtsnase *f*; ~ tool Hakenstahl *m*; krummes Hufmesser; ~ on angehakt, angeheftet. — **2.** mit (e-m) Haken ꝛc. versehen; ehm. ⚔ ~ chariot Sichelwagen *m*.
hookedness (hu't-əd-n-ləß) *s.* hakenförmige Beschaffenheit. [bei *SC.*).]
Hookem (hu't-əm) *npr.*, *id. m.* (Charakter)
Hooker[1] (hu't-ər) *npr.* (Prin.); bfd. Richard ~ engl. Geistlicher (1554—1600); Sir William Jackson ~ (1785—1865) u. Joseph Dalton ~ (geb. 1817) berühmte engl. Botaniker.
hooker[2] (hu't-ər) *s.* **1.** Einhakende(r, s). — **2.** a) Fischer *m*, Angler *m*; b) Schwammfischer *m*; Austernfischer *m* mit Haken. — **3.** *Am.*, *sl.* Straßendirne *f*. — **4.** ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fischerboot an der irischen Küste. [hooky[2].]
hookey (hu't-i) *s.*: a) = hockey[1]; b) =]
Hookey Walker ℙ ↖ (hu't-i wā'-kəʳ) *int.* Unsinn!, Du willst mir 'was weismachen! (höhnischer Ausruf des Zweifelns, a. bloß Walker).
hook-handle ⚒ (hu't-händl) *s.* Haspelhorn *n*. [(*Brune'lla vulga'ris*).]
hookheal ♆ (hu't-hil) *s.* gemeine Brunelle
hooking-frame ⊖ (hu't-in'-fnem) *s.* Tuchmacherei: Hakengestell *n*.
hook-knife (hu't-naif) *s.* Gartenmesser *n*.
hook-ladder (~-läd-əʳ) *s.* Hakenleiter *f*.
hook-land *provc.* (~-länd) *s.*, *agr.* jedes Jahr bestelltes Land. [förmiger Fortsatz.]
hooklet (~-lit) *s.* Häkchen *n*; *zo.* haken-]
hooklike (~-laik) *a.* hatig, hakenförmig.

hook-money (hu̯'t-mŏn-ę) *s.* Geyton im 17. sec.: halenförmiges Silbergeld.
~-motion ⊖ (~-mę-jo'n) *s.*, *mach.* Hakensteuerung *f.*
~-nose (~-nō) *s.* Habichts-, Adlernase *f.*
~-nosed (~-nōzd) *a.* mit einer Habichtsnase.
~-pin ⊖ (~-pin) *s.* Hakenbolzen *m.*
~-plate (~-plēt) *s.*, *agr.* Hakenscheibe *f.*
~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* Hakenpflug *m.*
~-proof (~-pru̯ūf) *s.* Zuckerfabr.: Hakenprobe *f.*
~-scarf ⚓ (~-skla̤'f) *s.* Hakenlaschung *f.*
~-ship P *Am.* (~-schip) *s.* Bordell *n.*
~-sucker (~-sŏk-ᵉr) *s.* Fisch, der den Angelhaken durch eine saugende Bewegung faßt.
~-tool ⊖ (~-tul) *s.* Drechslerei: Hakenstahl *m*, Drehhaken *m.* [ket.)
hookum Cant. (hu̯'t-ŭm) *s.* amtlicher Be-)
hookweed ☤ (hu̯'t-wīd) *s.* = hookheal.
hook-wrench ⊖ (hu̯'t-rensch) *s.* Schmiede: Richthaken *m.*
hooky[1] (hu̯'t-ᵉ) *a.* 1. voller Krümmungen, hatig. — 2. F stößig (vgl. hook[2] 19). — 3. hakenförmig.
hooky[2] (~) *s.*: P *contp.* to do ~ eine lange Nase machen; P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, *Schulsl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen. — Vgl. ~[1].
hool † od. schott. (hūl) *s.* = hull[2].
Hoole (hūl, a. hul) *npr.*: John ~ engl. Übersetzer u. Dramatiker (1727—1803). [der Jüngere.)
hoolee, ~y Cant. (hu̯'lī) *s.* Hoch-Fest *n*)
hoolie s. hooly[2].
hoolock (hū'-lŏk) *s.*, *zo.* Affe *m* (*Hylo'bates hulock*).)
hooly[1] siehe hoolee. [schlau, vorsichtig.)
hooly[2] (dial. hu̯'l-ᵉ) *a.* u. *adv.* langsam,)
Hoon (hūn) *s.* = Hun[1].
hoondee Cant. (hu̯'n-dī) *s.* 1. Geldkasten *m.* — 2. Wechsel *m* auf e-n einheimischen Wechsler. [~mān) *s.*, *zo.* = entellus.)
hoonoomaun, hoonuman (hū'-nᵉ-mān,)
hoop[1] (hup, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hu̯p) [m.e. *hotə*(*n*)*pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-)Reifen) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reifen) *m*; to drive ~s Reifen schlagen; to trundle a ~ e-n Reifen laufen lassen. — 3. Croquet: central ~ Kreuzreifen *m.* — 4. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*, Krinoline *f.* — 5. F *Am.* Ring *m.* — 6. (a. Etwas Reifen-ähnliches *n*, Kreisförmiges *n*; ⊖ eiserner Reifen), Ring *m*, Band *n*; Bügel *m*, Zwinge *f*; iron ~s *pl.* of the pump Pumpenbügel *m pl.*; ~ of the eccentric Excentricring *m.* — 7. ⚓ Band *n*; ~s *pl.* of the bowsprit Bänder *n pl.* des Bugspriets; ~s *pl.* for bobstay Band *n* für Wasserstage; ~s *pl.* on the topmasts Bänder *n pl.* der Marsstengen; yard-arm ~s *pl.* Nockbänder *n pl.*; awning ~ Band *n* für das Zeltdach. — 8. † tüchtiger Schluck (bes. aus einem Reifen der ehm. Trinkkanne). — 9. † Getränk von 1—4 engl. Pinten. — 10. Käseform *f.* — 11. ⊖ Maulstengehäuse *n*; Mühlsteinring *m.* — **II** *v.a.* 12. ⊖ Fässer m. binden, mit Reifen belegen; F *fig.* I'll well ~ his barrel ich will ihn gehörig durchgerben (*BM.*). — 13. *fig.* (a. to ~ in) einfassen, umgeben.
hoop[2] (hūp) *v.* u. *s.* = whoop[1].
hoop[3] † (hup) *s.*, *orn.* = hoopoe.
hoop[4] *prov.* (hup) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].
hoop-ash ☤ (hu̯'p-ăsch) *s.* 1. Art Eiche *f* (*Fa'gus sambucifo'lia*). — 2. amerik. Zwiebelbaum *m* (*Celtis occidentalis*).
~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Hornbiene *f* (*Eu'cera*).
~-bender ⊖ (hu̯'p-ben-dᵉr) *s.* Böttcherei: Reifzieher *m*, -beuge *f*, Bandhaken *m.*
~-cramp ⊖ (~-kramp) *s.* Böttcherei: Reifzwinge *f.* [Faust-, Reif-treiber *m.*)
~-driver ⊖ (~-drai̯-wᵉr) *s.* Böttcherei: An-)
Hooper[1] (hu̯'-pᵉr, a. hu̯'p-ᵉr) *npr.*: John ~ engl. Reformator und Märtyrer (1495—1555).
hooper[2] ⊖ (hu̯'-pᵉr, *CT.D.* auch hu̯'p-ᵉr) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m.*
hooper[3] (hū'-pᵉr) *s.*, *orn.* 1. Singschwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus mu'sicus*). — 2. = hoopoe. [man's-buff.)
hooper's-hide † (hū'-pᵉrz-hai̯d) *s.* = blind-)
hooping ⊖ (hū'-p.n[2], *CT.D.* auch hu̯'p-in [hoop[1]] *s.* 1. Binden *n*, Abbinden *n* eines Fasses. — 2. *coll.* Reifen *n pl.*; Beschlag *m*, Gebinde *n.* — 3. Faßbinderlohn *m.*
hooping-cough (hū'-pin-kŏf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m* (= whooping-cough).
hoop-iron ⊖ (hū'p-ai̯-ᵉrn) *s.* Bandeisen *n.*
hoop-knife ⊖ (hu̯'p-nai̯f) *s.* Böttcherei: Bandmesser *n.*
hoople *Am.* (hūpl) *s.* = hoop[1] 2.
hoople-stick *Am.* (~-stik) *s.* = hoop-stick.
hoop-lock ⊖ (hū'p-lok) *s.* Art Befestigung der Enden eines Faßbandes durch Verschleifung.
hoop-net (~-nĕt) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m.*
hoopoe (hu̯'-pū, ~o (~pū) *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf (*U'pupa epops*).
hoop-petticoat (hu̯'p-pe'-t.-kōt) *s.* 1. Reifrock *m.* — 2. ☤ Art Narzisse *f* (*Narcissus bu'bocodium*).
~-pine ☤ (hū'p-pain) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Cunninghami*).
~-pole ⊖ (~-pōl) *s.* Böttcherei: Band-, Reifholz *n*, Stangenholz *n* zu Reifen.
~-ring † (~-rin[2]) *s.* Fingerring *m.*
~-shave ⊖ (~-schēw) *s.* Böttcherei: Bandhobel *m.* [*Trochus*).)
~-shell (~-schēl) *s.*, *zo.* Edmunds *m* (Muschel,)
~-skimmer (~-skim-ᵉr) *s.* Hakenstock *m* (zum Laufenlassen von Reifen).
~-skirt (~-skŏrt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m.*
~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* Art Schlange *f* (*Aba'ctor erythrogra'mmus*; *U. S.*, Süden).
~-stick (~-stik) *s.* Stock *m* zum Reifenschlagen. [aufgebogenem Maul.)
~-tongs ⊖ (~-tongz) *s/pl.* Zange *f* mit)
~-tree ☤ (~-trī) *s.* immergrüner Zedrach (*Me'lia sempervi'rens*).
~-wood ⊖ (~-wūd) *s.* = hoop-pole.
hoora (hu-ra', ~w (~rā'), ~y P (~rē') *int.* = hurrah. [(bis. der Kälber).)
hoose *prov.* (hūß) *s.*, *vet.* Art Viehkrankheit)
Hoosier *Am.* (hū'-zhᵉr) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's, ~ cake Art schlechter Pfefferkuchen.
Hoosierdom *Am.* (~-dŏm) *s.* = Hoosier-State. [Staates Indiana).)
Hoosier-State *Am.* (~-stēt) *s.* (Bn. des)
hoot (hut) [m.e. *houten*, &c.] **I** *v.n.* 1. a. schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verjagen; ausziehen. — **III** *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n.* — **IV** schott. *int.* oho!, pah!, pfui!; dummes Zeug!
hooter F *Am.* (hu̯'t-ᵉr) *s.*, *fig.* Dent *m.*
hoot(ing)-owl (hu̯'t-tin-, hu̯'t-aul) *s.*, *orn.* Art Kauz *m* (*Sy'rnium nebulo'sum*).
hoot-toot schott. (hū'-tū'-t) *int.* = hoot.
hoove[1] † (hūw) *v.* = hove[2].
hoove[2] (hūw) *s.*, *vet.* Blähsucht *f*, Kolik *f* (nach Genuß von zu vielem frischen Grase).
hooven (hūwn) *vet.* **I** *s.* = hoove[2]. — **II** *a.* blutsüchtig (Vieh).
hooves ☤ (hu̯wz) *s/pl.* von hoof.
hooze *prov.* (hūz) *s.* = hoose.
hop[1] (hŏp) [m.e. *hoppen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hopsen, hüpfen; bis. von Menschen: auf e-m Beine springen; ↕. — 2. hinken, humpeln, lahm gehen. — 3. ☤ tanzen. — 4. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 5. F über etw. hüpfen, springen; ↕. — 6. ⊖ beim Raspelhauen den Meißel sprungweise weiterrücken. — 7. einen Tanz hopsen, als Hopser tanzen; to ~ the waltz Hopswalzer tanzen. — **III** *s.* 8. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m* bis auf e-m Beine; ↕. — 9. *prov.* u. F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*, *the dansant*; a. Tanzboden *m.* — 10. Cricket: (a. ~ ball) Ball, der in kurzen Sprüngen auf den Erdstab (wicket) losspringt. — Vgl. ~[2].

Zu **hop**[1] **1**: P ~ped over the broom verheiratet od. sl. fortgelaufen; *prov.* a. *Am.* ~ping mad sehr wütend, schwörig.

Zu ~ **5**: *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen, F auskneifen, b) sterben, c) ⚓ auf Holzbeinen gehen.

Zu ~ **8**: ~, skip (a. Step), and (a. jump Spiel, wobei es darauf ankommt, eine möglichst weiten Raum zu durchmessen, indem man zuerst nach einem Sprung mit einem Fuß den Boden berührt, dann einen weiten Schritt u. zuletzt e-n Sprung mit beiden Füßen macht; F: to be always on the ~ stets auf dem Sprunge sein; to catch a p. on the ~ j-n im Fluge erwischen, unversehens ertappen.

hop[2] (hŏp) [m/e. *hoppe*] **I** *s.* 1. ☤ Hopfen *m* (*Hu'mulus lu'pu'us*). — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f.pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen); to pick oder to gather ~s Hopfen ernten. — 3. *prov.* zu Hopfenstangen geeignetes Holz. — **II** *v.a.* ①e. 4. Bier &c. hopfen, mit Hopfen anmachen. — **III** *v/n.* ①e. 5. Hopfen (ein)sammeln, ernten.
H.O.P. P (ētsch ō pī) *s.* Sprung *m*; on the ~ unversehens, unvermutet (= on the hop, s. hop[1] 8 ↕).
hop-abouts *prov.* W. (hŏ'p-ə-bau̯'tß) *s/pl.* Apfelklöße *m pl.* [fether *m.*)
hop-back ⊖ (~-bāk) *s.* Brauerei: Hopfen-)
hop-bag ⊖ (~-bāg) *s.* Hopfenballen *m* (etwa 1½ Zentner).
hop-basket ⊖ (~-baß-kᵉt) *s.* = hop-back.
hop-bin *prov.* (~-bin) *s.* Tuchrahmen *m* zum Hopfenpflücken.
hopbind ☤ † (hŏ'p-bai̯nd) *s.* = hop-bine.
hop-bine ☤ (~-bai̯n) *s.* Hopfenranke *f.*
hop-bitters (~-bit-ᵉrz) *s/pl.* Hopfenbitter *m* (Getränk). [donä'e (*Dodonæ'a triquetra*).)
hop-bush ☤ (~-busch) *s.* Art australische Do-)
hop-clover ☤ (~-klō-wᵉr) *s.* 1. gelber Hopfenklee (*Trifo'lium agra'rium*). — 2. liegender Hopfenklee (*Trifo'lium procu'mbens*).
hop-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* = hop-pillow.
Hopdance † (~-dans) *npr.* ein Kobold, bei Dämon (*SH.K.L 3,6,32*).
hop-dance[2] *Am.* (~) *s.* Tanz *m* nach Beendigung der Hopfenernte.
hop-dog ⊖ *prov.* (~-dog) *s.* Haken zum Herausnehmen der Hopfenstangen aus der Erde.
hop-drier ⊖ (~-drai̯-ᵉr) *s.* Hopfendarre *f.*
Hope[1] (hōp) *npr.* (Pers., Ortsn. u. weibl. Bn.; vgl. a. Bankside). — Vgl. ~[2] bis [4].
hope[2] (hōp) [m/e. *hopen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hoffen (for auf) ↕. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — **II** *v.a.* ①1 4. (mit Objektsatz mit od. ohne that; ↖ mit s. als Objekt) hoffen (auf et., daß). — 5. † (mit Objektsatz) erwarten. — 6. F sich einbilden, denken. — **III** *s.* (s. m., s. f.) 7. Hoffnung *f* (in, of auf) ↕. — 8. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf die Zukunft &c. — 9. et. was zu einer Hoffnung berechtigt, Erwartung *f.* — 10. Gegenstand *m* der Hoffnung. — 11. ☘ forlorn ~ s. forlorn 3 ↕. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu ~ **1**: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu **hope**[2] **7**: to entertain a ~ Hoffnung hegen; to ~ od full of a ~ voller H.; out of a ~ hoffnungslos, ohne Hoffnung; there is no ~ for him, he is past all a ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; *prverb.*: a ~ deferred makes the heart sick Luther: die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz (Sprüche Sal. 13,12); while there is life, there is a ~ erst mit dem Tode endet die Hoffnung; a ~ is a good breakfast, but a bad supper Hoffnung ist ein gutes Frühstück, aber ein schlechtes Abendbrot.

hope[3] (hōp) [m.c. *id.* Thal] *s.* 1. *prov.* u. poet. hochgelegenes Thal; bes. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde. — 2. *prov.* Hügel *m* (bes. als Bestandteil von Ortsnamen, wie Eastlhope, Kirkhope, &c.). — 3. schott. Bauern-hof *m*, -gut *n*.

hope[4] (~) [Ostsand.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m*.

hopeful (hōᵉp-fůl) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. a young ~, ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nĭs) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopeite 𝔇 (hŏᵖ-pait) *s.*, *min.* Hopeit *m*.

hopeless (hōᵉp-lĕs) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. ᵃ unverhofft.

hopelessness (~-nĭs) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*. — 2. Verzweiflung *f*.

hoper (hōᵉ-pəʳ) *s.* Hoffender(r).

hopes ☤ (hŏpŝ) *s.* Winter-Levkoje *f* (*Matthiola incana*).

hop-factor (hŏᵖ-făk-tᵉʳ) *s.* Hopfen-händler *m*.

hop-feeder (hŏᵖ-fi-dəʳ) *s.*, *ent.* von Hopfen lebendes Insekt.

hop-field (~-fild) *s.* Hopfenfeld *n*.

hop-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Hopfen-Erdfloh *m* (*Haltica concinna*).

hop-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Hopfenblattlaus *f* (*Aphis* od. *Phorodon humuli*).

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n*.

hop-fragfly (hŏᵖ-frăg-flāī), **~-frothfly** (~-frŏᵗʰ-flāī) *s.*, *ent.* Art Schaumzirpe *f* (*Aphrophora interrupta*).

hop-garden (hŏᵖ-ga-dn) *s.* Hopfengarten *m*.

hop-ground (~-graůnd) *s.* = hop-field.

hop-grower (~-grōᵉ-əʳ) *s.* Hopfenbauer *m*.

hop-harlot † (~-hăʳ-lŏt) *s.* = hap-harlot.

hop-hornbeam ☤ (hŏᵖ-hoʳ-n-bēm) *s.* Hopfenbuche *f* (*Ostrya virginica* und *Ostrya vulgaris*).

hopine *Am.* (hŏᵖ-pin od. ~-ī-n) *s.* Art Bier, das dem Verkaufsverbot geistiger Getränke in den sogen. Mäßigkeitsstaaten nicht unterliegt.

hopingly (hōᵉ-pĭng-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

hopite 𝔇 (hŏᵖ-pait) *s.*, *min.* = hopeite.

hop-jack ⊙ (hŏᵖ-jăk) *s.* = hop-back.

hop-kiln ⊙ (~-kĭl) *s.* = hop-drier.

hop-kin *prov.* (hŏᵖ-kĭn) *s.* Erntefest *n* der Hopfenpflücker.

Hopkins[1] (hŏᵖ-kĭnŝ) *npr.*: Dr. Samuel ~, Geistlicher in Neu-England (1721–1803).

Hop-kins[2] (hŏᵖ-kĭnŝ) *s.*, *co.*: Mr. (Mrs.) ~ Hintenden(r). — Vgl. ~[1].

Hopkinsian (hŏp-kĭᵉn-ĭ-ăn) **I** *a.* Dr. Samuel Hopkins oder dessen Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von Dr. S. Hopkins.

Hopkinsianism (~-ĭ-ăn-ĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Dr. S. Hopkins.

Hopkinson (hŏᵖ-kĭn-ŝŭn) *npr.* (Prin.); bes. Joseph ~, amerikanischer Patent- u. Schriftsteller (1770–1842). | Hopkinsian.]

Hopkinsonian (hŏp-kĭn-ŝō-nĭ-ăn) *a.* u. *s.* = Hopkinsian.

hoplite ⚔ (hŏᵖ-lait) *s.* griech. Art. Hoplit *m* (schwerbewaffneter Fußsoldat). | dittany 2.]

hop-marjoram ☤ (hŏᵖ-maʳ-dʒĭ-nĭm) *s.* = hop-dittany 2.

hop-medick ☤ (hŏᵖ-mĕ-dĭk) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medicago lupulina*).

hop-merchant (~-məʳ-tĭ-chănt) *s.* 1. Hopfenhändler *m*. — 2. *sl.* Tanzmeister *m*.

hop-mildew ☤ (hŏᵖ-mĭʳl-dĕw) *s.* Hopfen-Mehltaupilz *m* (*Sphaerotheca humuli*).

hop-oil (hŏᵖ-ŏĭl) *s.* Hopfen-öl *n*.

hop-o'-my-thumb Ϝ (hŏᵖ-pə-mĭ-*th*ůᵐ) *s.* Knirps *m*, Däumling *m*. | gebauen.]

hopped ⊙ (hŏpt) *a.* (von Feldern etc.) grob.

hopper[1] (hŏᵖ-pəʳ) *s.* 1. Hüpfender, -es etc. (s. hop[1]); bes. a. springende Insekten etc. (Floh, Heuschrecke *f*, Käfer); Made *f* &c.; sport to go a ~ sehr schnell reiten, galoppieren. — 2. ~s *pl.* = hop-scotch. — 3. ⊙ trichterförmig-s Gefäß zu Aufbewahrung od. Beförderung von Getreide, Kohle, Erz &c.: a) Becken *n* eines Wasserbehälters; b) Mauerer: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m*; ~ with bell (Glockenmantel) *m*; c) *metall.* Trichtermundstück *n*, Füllrichter *m* bei Hochöfen etc. — 4. = hopper[2] 3. — 5. *agr.* Aussaatkorb *m* (= seed-basket). 6. Wasserbau: Schlammboot *n* mit Bodenklappen (zum Entleeren des Baggerschlammes in tiefem Wasser) — 7 🚃 *Am.* = hopper-car. — 8. ⊙ = glass-hopper 3. — 9. Ϝ Ch.-J.: Reisekuchen *m*.

hopper[2] (~) [hop[2]] *s.* 1. = hop picker. — 2. ⊙ Brauerei: Hopfenkufe *f*. — Vgl. ~[1].

hopper-arsed Ϝ (hŏᵖ-pəʳ-ăʳŝt) *a.* = hopper-breeched.

~-barge (hŏᵖ-pəʳ-bāʳdʒ) *s.* = hopper[1] 6.

~-beam ⊙ (~-bēm) *s.* Mühle: Rumpfbaum *m*.

~-boy ⊙ (~-bŏī) *s.* Mullerei: Mehlkrüde *f* zur Weiterbeförderung des Mehls. | hinkend.]

~-breeched Ϝ (~-brĭtŝhd) *a.* kreuzlahm, -hinkend.

~-cake *prov.* (~-kēk) *s.* Art Pflaumenkuchen *m*.

~-car 🚃 *Am.* (~-kăʳ) *s.* e. m Kornkasten ähnelnder Kohlen-, Kies- etc. Wagen. | spulung.]

~-closet (~-klŏz-ĕt) *s.* Kloset *n* mit Wasser-

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.* Wasserverschlußventil *n*.

~-dockers (~-dŏkᵗ-ĕrŝ) *s pl.*, *sl.* Schuhe *m pl*.

~-hipped † (~-hĭpt) *a.* = hopper-breeched.

~-hood (~-hůd) *s.*, *sl.* = bedlamer 2.

~-horsed † (~-hoʳŝt) *a.* = hopper-breeched.

hop-pest (hŏᵖ-pĕŝt) *s.*, *ent.* bes. den Hopfenblüten schädliches Insekt.

hoppet[1] *prov.* (hŏᵖ-pĕt) *v/n.* (u. a. hüpfen.

hoppet[2] (~) *s.* 1. Handkorb *m*. — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n*. — 3. ⊙ Glasschneider von der Decke herabhängendes kegelförmiges Gefäß mit Sand und Wasser. — 4. *prov.* auf dem Arme getragenes Kind.

hop-picker (hŏᵖ-pĭk-ᵉʳ) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hŏᵖ-pĭᵍ-ĭn[ᵍ]) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f*.

hop-pillow (hŏᵖ-pĭl-ō) *s.* mit Hopfenblüten gestopftes Kissen (zum Einschlafen).

hopping[1] (hŏᵖ-pĭn[ᵍ]) [hop[1]] *s.* 1. Hopfen *n*, Hüpfen *n* etc. (s. hop[1]). — 2. *prov.* Tanz (=vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f*. — 3. *prov.* Art Hüpfspiel. | *n*, -ernte *f*.]

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* Hopfen-sammeln]

hopping-derry *prov.* (~-dĕr-ᵉ) *s.* kleine hinkende Person.

hopping-dick (~-dĭk) *s.*, *orn.* Art Drossel *f* auf Jamaica (*Melanicterus canirostris*). | pel *m*.]

hopping-giles *prov.* (~-dʒaĭlz) *s.* Krüppel.

hopping-john *Am.* (Süden) (~-dʒŏn) *s.* Gericht aus Speck, Erbsen und Reis.

hoppit *prov.* (hŏᵖ-pĭt) *s.* kleines meist viereckiges Feld beim Hause.

hopple (hŏpl) = hobble. | bush.]

hopple-bush ☤ (hŏᵖpl-bŭsh) *s.* = hobble-

hoppo (hŏᵖ-pō) [*corr.* aus chin. *hupu*] *s.* Ober-Steuer-einnehmer *m*, Handelsinspektor *m* in Kanton (China).

hop-pocket (hŏᵖ-pŏk-ĭt) *s.* = hop-bag.

hop-pole (hŏᵖ-pōl) *s.* Hopfenstange *f*.

hop-press ⊙ (~-prĕŝ) *s.* Hopfenpresse *f*.

hoppy (hŏᵖ-pĭ) [hop[2]] *a.* hopfenreich; hopfig.

hop-raising ⊙ (hŏᵖ-pəʳ-zĭn[ᵍ]) *s.* 1. Brauerei: zweites Gärungsstadium. — 2. *Am.*, *agr.* Hopfen-bau *m*, -kultur *f*.

hop-sacking ⊙ (hŏᵖ-ŝăʳk-ĭn[ᵍ]) *s.* grobe Sackleinwand aus Hanf und Jute.

hopscot ⚲ (hŏᵖ-ŝkŏt) *s.* = hop-scotch.

hop-scotch (ŝ) (hŏᵖ-ŝkŏtŝch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). | ernte.]

hop-season (~-ŝĭ-zn) *s.* Zeit *f* der Hopfen-

hopser (hoᵖ-pəʳ-ᶻᵉʳ) *s.* Hopser *m* (Art Tanz).

hop-setter (hŏᵖ-pŝĕt-ᵗᵉʳ) *s.* Hopfenpflanzer *m* (a. Werkzeug). | (für Tiere).]

hopshackle † (hŏᵖ-pŝhăk-l) *s.* Fußfessel *f*.

hop-thumb (~-*th*ůᵐ) *s.* = hop-o'-my-thumb.

hop-tree ☤ (~-trē) *s.* gemeiner Lederbaum, Hopfenbaum *m* (*Ptelea trifoliata*).

hop-trefoil ☤ (hŏᵖ-trĭʳ-fŏĭl) *s* 1. = hop-clover 2. — 2. = hop-medick.

hop-vine ☤ (hŏᵖ-waĭn) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-yard ⑥ (~-jāᵈ) *s.* = hop-field.

Hor (hōᵉʳ) *npr.*: a) *bibl.* Berg Hor *m* (4. Mos. 20,22); b) = Horus.

Hor. *abbr.* = Horace; horology.

Horace (hŏʳ-ʀ-ĭŝ) *npr.*: a) Horaz (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hōᵉʳ-ăl) [neu-lt. *horalis*] *a.* (= □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. | Stunde dauernd.]

horarious 𝔇 ☤ (hᵉ-nă-ʳĭ-ŭŝ) *a.* nur eine

horary (hoʳ-nŭ-ʳᵉ) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-...; ⚓ ~ angle Stundenwinkel *m*; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m*. — 2. stundenlang; stündlich; *ecc.* ~ prayers *pl.* Hora *f pl.*, Stundengebete *n pl.* | Hora's betr., hora'zisch.]

Horatian 𝔇 (hᵉ-nē-ŝhᵉn) [lt.] *a.* den

Horatio (hᵉ-nē-ŝhĭ-ō) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

Horatius (hᵉ-nē-ŝhĭ-ŭŝ) *npr.* 1. Horatius *m*. — 2. bis. = Horace. — 3. ~i (~-ŝhĭ-aĭ) *pl.* Horatier *m/pl.*

hord † (hōᵉd ⑨) = hoard[1]; horde.

horde (hōᵉd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde* (u. s. w.)] **1** s Horde *f*, wanderndes Volksstamm; weiter: Truppe *f*, Bande *f*. — **II** *v n.* (u. t.) (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordeaceous 𝔇 (hōᵉʳ-dᵉ-ē-ĭ-ŝhŭŝ) [vom lt. *hordeum*] a. gersten-ähnlich; Gersten-...

hordein(e) 𝔇 (hōᵉʳ-dᵉ-ĭn) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Hordein *n*, Gerstenkleberstoff *m*.

hordeolum 𝔇 (hōᵉʳ-dĭᵉ-ŏ-lŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

hore[1] † (hōᵉʳ ⑨) *s.* = whore.

hore[2] † (~) = hoar. | *m* (2. Mos. 3,11.)

Horeb (hōᵉʳ-răb ⑨) *npr.*, *bibl.* Berg Horeb (s. ☞ **horehound**, &c. s. hoarhound, &c.

Hori (hōᵉʳ-răĭ ⑨) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Mos. 36,22). | Name für den Lake George, U.S.A.]

Horicon ✎ (hŏʳ-ʀ-kŏn) *npr.* (phantasticher)

horizon (hᵉ-răĭᵗ-ĭ-ŭn, früher hŏʳ-ʀ-ĭ-ŭn) [grch.] *s.* 1. *ast.* Horizont *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); ⚓. — 2. *geol.* Horizont *m* (Schichtgruppe, die sich durch besondere Fossilien kennzeichnet); on the same ~ aus derselben Periode stammend (Fossilien etc.). — 3. *paint.*: a) Horizontlinie *f*; b) Standpunktshöhe *f*) *m*.

Zu ~ 1: apparent (oder sensible) ~ scheinbarer Horizont; artificial ~ künstlicher H. (Instrument); astronomical (celestial, rational, real oder true) ~ wahrer oder astronomischer H.; ~ of an artificial globe breiter Horizontalring; in dem der Erdglobus befestigt ist; ⚓: cloudy ~ Bank *f* am H.; mercurial ~ Quecksilber-H.; visual (oder visible) ~ Seehorizont *m*, Kimm *f*; dip (oder depression) of the ~ Kimmtiefe *f*.

horizon-glass (~-glăŝ) *s.*, *ast.* u. ⚓ Kimmspiegel *m* (eines Spiegel-instruments).

horizontal (hŏʀ-ĭ-zŏn-tᵃl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizont gehörig; Horizont-...; ~ parallax Horizontalparalla'xe *f*. — 2. dem H. parallel, horizontal, wagerecht (☤ wachsend; *ant* ascending); ⚓ wasserpaß; ☆ söhlig; ⚒. — 3. in e-r Ebene des Horizonts gemessen.

Zu horizontal 2: ⊙ *mach.* ~ engine liegende Maschine; ⊙ *Uhrm.* ~ escapement Cylinderhemmung *f*; ~ plane Horizontal-ebene *f*; ~ projection Horizontalprojektion *f*; P *sl.* ~ refreshments *pl.* Vesperbrot *n*; ⚓ ~ rudder Horizontalsteuer *n*; ⚒ ~ stall Abbau, Förderstrecke *f*; ⊙ *Uhrm.* ~ work Cylinderuhr *f*; ⊙ *Wasserbau* ~ water-wheel Kreiselrad *n*, Turbine *f*.

horizontalise P (hŏr-i-zŏn-tă-lĭz) *v. n.* *sl.* den Vertikal vermeiden.

horizontality (hŏr-i-zŏn-tă-lĭ-tĭ), **~ness** (-nĕs) *s.* horizontale, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horkey *prov.* (hŏr'-kĭ) *s.* = hockey².

horkey-load *prov.* (hŏr'-kĭ-lōd) *s.* = hockey-load.

horminum ♁ (hŏr-mī'-nĭm) *s.* Scharlachsalbei *f* (*Salvia horminum*).

horn (hŏrn) *a.* u. *s.* *obl.* **I** *a.* 1. Horn- *n* eines Rindes *n*. ⚲. — 2. *hunt.* (mit ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches *m*. — 3. hornartige Substanz der Nägel, Klauen etc.; horn artig verdickte Haut. — 4. Horn *n* (als Material zum Verarbeiten). — 5. et. aus Horn od. in Hornform Gemachtes, et. Hornähnliches: a) Horn *n* (Blasinstrument) ♪; b) Trinkhorn *n*, Becher *m*; c) Pulverhorn *n* (mit Pulver); d) Pulverhorn *n*; e) ⊙ Sattelknopf *m*, -knauf *m* (bes. am Damensattel), ~ of a flame Flammenhorn *n*; f) ⊙ † ~ of an anvil Amboßhorn *n*; g) ⊙ ~ of a plane Nase *f* eines Hobels; h) ⊙ *paint.* u. *typ.* Spatel *m*, Farbenmesser *n*, Flurlinientrimmung *f*, Arm *m* einer Flußgabelung, k) ⚓ Arm *m* der Querpalings; l) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig; m) *arch.* Schneckenwindung *f* am ionischen Kapitäl; n) ⚔ Spitze *f* der Flügel eines Heeres; o) † ~s *pl.* Art Frauenkopfputz *m* (15. *sec.*); p) *eccl.* Ecke der 4 Vorsprünge an den Ecken des jüdischen Brandopfer-altars; in christl. Kirchen: the epistle ~ die vordere rechte Ecke, the gospel ~ die vordere linke Ecke von dem den Altar ansehenden Priester. — 6. a) *orn.* hornartiger Auswuchs auf dem Schnabel gewisser Vögel; Federbusch *m* der Horn-eule etc.; b) *ent.* Fühlhorn *n*; c) *zo.* Horn *n* der Schnecke. — 7. ⚲ horn-artiges Anhängsel, Sporn *m* gewisser Blüten. — 8. *bibl.* Symbol der Stärke, Macht, Ehre, des Ruhms, des Stolzes. — 9. *log.* ~ of a dilemma Ecke der beiden Alternativen eines Dilemmas. — 10. P † (mit ~s *pl.*) Sinnbild eines Hahnrei's od. der Dummheit: to wear the ~s Hahnrei sein. — 11. P (mit *Am.*) Schluck *m* Schnaps; to take a ~ ein Glas Schnaps trinken. — 12. P *Am.* in a ~! Unsinn!, das stimmt wohl nicht! — 13. † *jur.*: a) *sl.* at the ~ geächtet; b) *scherz.*: to put to the ~s als Rebellen od. wegen Ausbleibens vor Gericht ächten. — **II** *v. a.* 1. a. 14. mit Hörnern versehen. — 15. P † = cuckold¹ 1. — 16. hornförmig gestalten, biegen. — 17. *Am.* jem. e-e Katzenmusik bringen. — 18. ⚓ (Schiffbau) die Spanten genau einsetzen. — 19. *prov.* mit den Hörnern stoßen.

Zu ~ 1: P *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sein; *fig.* to lower one's ~s sich ernstlich, sich herablassen; *fig.* to show one's ~s die Hörner zeigen, Zeichen e-s energischen Willens zeigen; to take the bull by the ~s siehe bull¹ 1 ⚲.

Zu horn 5a ♪: bass ~ Art Baßhorn *n* (ehm. bei Militärkapellen gebr.); English ~ (Englisch)horn *n*, Alt-hoboe *f*; French ~ Waldhorn *n*; huntsman's ~ Jäger-, Hirschhorn *n*; ✉ postman's ~ Posthorn *n*; Sax ~ s. sax-horn; to blow (wind od. sound) the ~ (auf dem, das) Horn blasen, P tuten.

hornage † (hŏr'-nĭdsch) *s.* = cornage 2.

horn-band ♪ (hŏrn'-band) *s.* Trompeter-Corps *n*. [Wagens.]

horn-bar ⊙ (hŏrn'-bā') *s.* Querriegel *m* des

hornbeak (~-bīk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornbeam ⚲ (~-bīm) *s.*: a) amerikanische Hainbuche (*Carpinus americana*); b) gemeine Hainbuche, Hornbaum (*Carpinus Betulus*).

horn-beast † (~-bīßt) *s.* gehörntes Tier; Hirsch *m* (*SH. As. 3, 3, 51*).

horn-beech ⚲ (~-bītsch) *s.* = hornbeam.

hornbill (~-bĭl) *s.*, *orn.*: a) Nashornvogel *m* (*Buceros*); b) Hornrabe *m* (*Bucorvus*).

hornbill-cuckoo (~-kŭ'-kū) *s.*, *orn.* = ani.

hornblende ♁ (hŏrn'-blĕnd) [dtsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, Amphibol *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate Hornblende-Schiefer *m*.

hornblendic ♁ (hŏrn-blĕ'-n-dĭk) *a.*, *min.* Hornblende enthaltend, hornblende-artig.

horn-blower ♪ (hŏrn'-blō-ĕr) *s.* Hornbläser *m*, Hornist *m*, Trompeter *m*.

hornbook (hŏrn'-buk) *s.* 1. ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 1—9 und das Vater unser enthielt). 2. Fibel *f*; Elementarbuch *n*.

horn-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerdrachter *m* (*Lucanus cervus*).

horn-coot *prov.* (hŏrn'-kut) *s.*, *orn.* Ohreule *f* (*Otus*).

horn-distemper (~-dĭß-tĕ'm-pĕr) *s.*, *vet.* [Hornhäutle *f* des Hornviehs.]

horn-dresser (hŏrn'-drĕß-ĕr) *s.* Hornarbeiter *m*, -richter *m*.

horn-drum ⊖ (~-drŭm) *s.* Schöpfrad *n* mit gebogenen Zwischenwänden.

horned (hŏrnd) *a.* 1. gehornt, Horn-...; ⚲. — 2. gekrümmt. — 3. *her.* mit Hörnern, die in der Farbe von dem Tier im Wappenbilde abweichen.

Zu ~ 1: *ent.* ~ bee Art Mauerbiene *f* (*Osmia bicornis*); *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *zo.* ~ frog Hornfrosch *m* (*Ceratophrys cornuta*); *orn.* ~ grebe s. grebe; *zo.* ~ horse = gnu; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohreule *f* (*Ephialtes scops*); ⚲ ~ pondweed Sumpf-Zannichellie *f* (*Zannichellia palustris*); ⚲ ~ poppy gelber Hornmohn (*Glaucium luteum*); *ichth.* ~ pout = cat-fish 1 b; *zo.* ~ rattler Art Klapperschlange *f* (*Crotalus cerastes*); *orn.* ~ screamer = anhima; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper (*Cerastes ægyptiacus* od. *cornutus*); *Am.*, *ichth.* ~ sucker = chub-sucker; *log.* ~ syllogism = dilemma 1; *zo.* ~ toad Art Vegua *n* *m* (*Phrynosoma*); *zo.* ~ viper *f*. ~ snake.

hornedness (hŏrn'-nĕd- oder hŏrn'-nĕ-d-nĕß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horn-eel *prov.* (hŏrn'-n-ĭl) *s.*, *ichth.* 1. großer Sand-aal (*Ammodytes lanceolatus*). — 2. irisch = gar¹.

hornel *prov.* (hŏrn'-nĕl) *s.* = horn-eel.

hornen † (~-nĕn) *a.* = horny.

Horner¹ (hŏrn'-nĕr) *npr.* (Prsn.); bsd.: (Little) Jack ~ Personifikation, die in Kinderliedern eine Rolle spielt. — Vgl. ~².

horner² (~) [m. e. *hornere*, *hornare*] *s.* 1. ♪ † = horn-blower. — 2. ✎ Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m*. — 3. P † = cuckold-maker. — 4. ehm. schott. jur.: Geächteter *m*. — 5. *prov.*, *ichth.* = horn-eel 1.

hornessʃ *Am.* (~-nĕß) *s.* (Nacht-)Wächter *m*.

hornet (hŏrn'-nĕt) *s.* (*m.*, *s f.*) 1. *ent.*: a) Hornisse *f* (*Vespa crabro*); b) white-faced ~ amerikanische Papierwespe (*Vespa maculata*). — 2. *fig.* = der durch heftige und hartnäckige Angriffe lästig wird; to bring (od. raise) a nest of ~s about one's ears sich ein Wespennest greifen (d. h. sich Feinde, Verdruß schaffen).

hornet-clearwing (~-klĭr'-wĭng) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Sesia apiformis*).

hornet-fly (~-flī) *s.*, *ent.* Raubfliege *f* (*Asilus*).

hornet-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Sesia bembeciformis*).

Horne-Tooke (hŏrn'-tūk) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Staatsmann u. Philolog (1736—1812).

horn-fair (hŏrn'-fā') *s.* ehm. ein zu Charlton in Kent am 18. Oktober abgehaltener Jahrmarkt.

horn-finch *prov.* (~-fĭntsch) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procellaria pelagica*).

horn-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. *prov.* = gar¹. — 2. Seenadel *f* (*Syngnathus*).

horn-fisted P (~-fĭß-tĕd) *a.* mit schwieligen Fäusten.

hornfoot † (~-fŭt) *a.* = hoofed.

horn-footed ✎ (hŏrn'-fŭt-ĕd) *a.* gehuft; Huf-... [und Pulver-hornern.]

hornful (hŏrn'-fŭl) *s.* Hornvoll *n* (von Tran) ⚲.

horngeld † (~-gĕld) *s.* = cornage 2.

horn-handed P (~-hăn-dĕd) *a.* mit hornigen, schwieligen Händen.

horn-hard (~-hārd) *a.* horn-, knochen-hart.

hornie (scherz. hŏr'-nĭ) *s.* Teufel *m* = horny.

hornify (~-fī) *v. a.* u. *n.* 1. horn-artig od. hornig machen. — 2. † = cuckold¹ 4.

horning (hŏr'-nĭng) *s.* 1. Wachsen *n*. Zunehmen *n* des Mondes. — 2. *Am.* Katzenmusik *f*. — 3. scherz.: durch Blasen e-r Trompete eingeleitete öffentliche Bekanntmachung; *jur.* letters *pl.* of ~ königl. Befehl, durch den z. zur Erfüllung s-r Verbindlichkeit z. B. bei Strafe der Achtung angehalten wird.

hornish † (hŏr'-nĭsch) *a.* = horny.

hornist ♪ (hŏr'-nĭßt) *s.* = horn-blower.

hornito ♁ (hŏr-nī'-to) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tos), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Südamerika).

horn-lantern (hŏrn'-lăn-tĕrn) *s.* Laterne *f* mit Hornplatten statt des Glases.

horn-lead (hŏrn'-lĕd) *s.*, *min.* Hornblei *n*.

hornless (~-lĕß) *a.* hornlos, ohne Hörner.

hornlessness (~-nĕß) *s.* Hornlosigkeit *f*.

hornlet (hŏrn'-lĕt) *s.* kleines Horn, Hörnchen *n*. [zum Annahen der Schuhsohlen.]

horn-machine (~-mă-schīn') *s.* Maschine *f*)

horn-mad ✎ (~-mād) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht.

horn-madness ✎ (~-mād-nĕß) *s.* Horntollheit *f*, Raserei *n* aus Eifersucht.

horn-mail ⚔ (hŏrn'-mel) *s.* ehm.: Art Panzer *m* mit Hornplatten.

horn-maker (~-mē-kĕr) *s.* 1. Verfertiger *m* von Trinkhörnern, Bechern etc. — 2. P † = cuckold-maker. [jubsta'nz f.]

horn-matter ⊙ (hŏrn'-măt-tĕr) *s.* Horn-)

horn-mercury (hŏrn'-mŏr-kjŭ-rĭ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhornerz *n*.

horno (hŏr'-nō) [span.] *s.* = hornito.

horn-of-plenty ⚲ (hŏrn'-ŏf-plĕ'n-tĭ) *s.* Füllhorngras *n* (*Fedia cornucopiæ*).

hornotine ♁ (hŏr'-nō-tĭn) [lt.] *s.*, *orn.* ein Jahr alter Vogel.

horn-owl (hŏrn'-aūl) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo maximus*). [(*Vanellus cristatus*).]

hornpie *prov.* (~-pāī) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*)

horn-pike (~-pāīk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornpipe (hŏrn'-pāīp) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f* (ehm. in England und Wales übl. Instrument). — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) schneller Seitentanz (auch die Musik dazu).

horn-pith (~-pĭth) *s.* die ganze Hornhöhlung ausfüllender weicher poröser Knochen.

hornplant ♀ (hȯʳn-plänt) *s.* Art Alge *f* (*Plocoʼnma buccinaʼtus*).
horn-*plate* (~-plēt) *s.* 1. Hornplatte *f.* — 2. 🚃 Wagenbau. Achsenhalter *m.*
~-player 𝅘𝅥𝅯 (~-plēᵉʳ) *s.* = horn-blower.
~-pock (~-pȯk) *s.*, *med.* = horn-pox.
~-poppy ♀ (~-pȯpᵉ) *s.* ſ. horned poppy unter horned 1 ↧.
~-pout (~-pȧut) *s.*, *ichth.* = cat-fish 1 b.
~-pox (~-pȯks) *s.*, *med.* unechte, fliegende Pocken *f.pl.* [*f* für Blechbüchsen.]
~-press ⊖ (~-prēß) *s.* Art Stanzmaſchine.
~-presser (~-prēßᵉʳ) *s.* = horn-dresser.
~-quicksilver (ᴥ-twiʳk-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* = horn-mercury.
Hornsey (hȯʳn-ßᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).
horn-shavings (hȯʳn-ſchēʳ-winᵉſ) *s pl.* Hornſpäne *m/pl.*
horn-silver (hȯʳn-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-ſilber *n.* [ſchneider *m.*]
horn-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Hornblende-
hornsman (hȯʳnſ-man) *s.* *irr.* ~men, ~men) *zo.* Hornviper *f* (*Clotho cornuʼta*).
horn-spoon (hȯʳn-ßpün) *s.* Hornlöffel *m.*
horn-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Hornſtein *m.*
hornswoggle *Am.* (hȯʳn-ßwȯgl) [*s.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*; Unſinn *m.* — **II** *v.n.* & *t.* b. aufſchneiden, ſchwindeln.
horntail (~tēl) *s.*, *ent.* Holzweſpe *f* (*Sirex* oder *Uroʼcerus*).
horn-thumb † (~-thȯm) *s.* 1. ℙ hörnerner Daumenring der Taſchendiebe als Schutz beim Herausſchneiden von Taſchen ꝛc. — 2. Taſchendieb *m.* [Ende von Tierhornern.]
horn-tip (~-tip) *s.* Knopf *m* auf dem ſpitzen
hornweed ♀ (~wīd) *s.* = hornplant.
hornwood † (~wud) *a.* = horn-mad.
hornwork (~woʳk) *s.* 1. ⚔ *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine beſtehend). — 2. ❦ (Schmuck-)Gegenſtände *m/pl.* aus Horn. [*tophyʼlum*).]
hornwort ♀ (~woʳt) *s.* Hornblatt *n* (*Ceraʼ-*
hornwrack (~räk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rindenkoralle *f* (*Flustra*).
horny (hȯʳ-nᵉ) [horn] **I** *a.* 1. aus Horn, hornern; Horn-... — 2. hornig, horn-artig, ſchwielig, hart; *vet.* ~ frog horniger Auswuchs am Pferdefuß; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges. — 3. mit e-m Horn, Hörnern od. horn-artigen Fortſätzen. — 4. *sl.* bodig, geil. — **II** *prov.* u. ſchott. *s.* 5. Old (ſchott. Auld) H~ der Teufel.
horny-*fisted* (hoʳ-nᵉ-fiß-tᵉd), **~-handed** (~-hän-dᵉd) *a.* mit ſchwieligen oder harten Fauſten, Händen; F ~ sons *pl.* of toil hartfäuſtige Arbeiter *m/pl.*
hornyhead (hoʳ-nᵉ-hēd) *s.*, *ichth.* amerikaniſcher Fluß-Döbel (*Hyboʼpsis biguttaʼtus*).
horny-(h)oolet (ſchott. (hȯʳ-nᵉ-(h)ü-lᵉt) *s.*, *orn.* = horn-coot.
hornywink *prov.* (~winᵉk) *s.* Kiebitz *m* (*Vaneʼllus cristaʼtus*).
horographer ⏱ (hȯ-rȯʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* = horologiographer.
horography ⏱ (~ᵉ) [grch.] *s.* 1. Stundenrechnung *f*, -zählung *f.* — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunſt *f.*
Horol. *abbr.* = horology.
horologe (hȯʳᴿ-ᵉlēd ; od. ~lȯdʒ) [grch.] *s.* 1. Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.* — 2. † Stundenausrufer *m* (ehm. Diener, der die Stunden anzeigte).
horologer (hȯ-rȯʳ-ᵉl-ᵉʳ) *s.* 1. in der Uhrmacherkunſt Erfahrener *m*, Schriftſteller *m* über Uhrmacherei. — 2. Uhrmacher *m*; Uhrenhändler *m.*
horologic(al) (hȯʳᴿ-ᵉ-lȯʳ-ᵈȯʒ-ik, ~ᵉ-lᵉ-ikl) *a.* 1. die Uhren, das Uhrenmachen betr. — 2. ⏱ ♀ ſich zu beſtimmten Stunden öffnend und ſchließend (Blumen).
horologiographer ⏱ (~lᵉʳ-ᵈȯʒᵉ-ᵉ-rᵃ-fᵉʳ) *s.* (Sonnen-)Uhr-beſchreiber *m*, -macher *m.*
horologiographic ⏱ (hȯʳᴿ-ᵉ-lō-ᵈȯʒᵉ-ᵉ-gnäᵉf-ik) *a.* die Sonnen-uhr-, Uhrmacher-kunſt betreffend.
horologiography ⏱ (~ᵈȯʒᵉ-ō-rᵃg-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beſchreibung *f* v. Inſtrumenten, welche die Zeit anzeigen. — 2. = horography 2.
horologion ⏱ (hȯʳᴿ-ᵉ-lō-ᵈȯʒᵉ-ᵉn) *s.* (*pl.* ~ᵉa, ~ᵈȯʒᵉ-a) = horology 3.
horologist (hȯ-rȯʳl-ᵉ-ᵈȯʒißt) *s.* = horologer.
horologium ⏱ (hȯʳᴿ-ᵉ-lōʳ-ᵈȯʒᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵈȯʒᵉ-a) 1. Uhr *f.* — 2. = horology 3. — 3. H~ (*npr.*) *ast.* Pendel-Uhr *f* (Sternbild am ſüdlichen Himmel).
horologue ⏱ (hȯʳᴿ-ᵉ-log) *s.* = horoscope.
horology ⏱ (hȯ-rȯʳl-ᵉ-ᵈȯʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈȯʒᵉz) 1. † Inſtrument *n* zum Meſſen der Zeit, Uhr *f.* — 2. Lehre *f* von der Zeitmeſſung, Uhrmacherkunſt *f.* — 3 *eccl.* Horoloʼgium *n* (grch. Gebetbuch).
horometer ⏱ (hȯʳ-rȯʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-meſſer *m* (Inſtrument).
horometrical ⏱ (hȯʳᴿ-ᵉ-mēᵉt-rᵃ-lᵉl) *a.* die Stundenmeſſung betreffend.
horometry ⏱ (hȯ-rȯʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Stunden-, Zeit-meſſung *f.*
horopter ⏱ (hȯ-rȯʳp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Horoʼpter *m* (Punkt, wo die Seh-achſen beider Augen zuſ.-treffen).
horopteric ⏱ (hȯʳᴿ-ōp-tēʳ-ik) *a.*, *opt.* auf den Horoʼpter bezüglich.
horoscopal ⏱ (hȯ-rōʳß-kᵉ-pᵉl) [grch.] *a.*, *astrol.* das Horoſkoʼp betreffend.
horoscope ♑ (hoʳᴿ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *astrol.* Horoſkoʼp *n*, Nativitäʼt *f*; to cast a ~ das Horoſkop ſtellen (d. h. aus dem Stande der Geſtirne bei der Geburt weisſagen). — 2. Art Planiſphäʼrium *n.* — 3. Tabelle *f* der Tag- u. Nacht-langen an verſchiedenen Orten.
horoscoper ⏱ (~ßkō-pᵉʳ) *s.* = horoscopist.
horoscopic(al) ⏱ (hoʳ-ᵉ-ßkoʳp-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *astrol.* horoſkoʼpiſch, auf das Horoſkoʼp bezüglich.
horoscopist ⏱ (hȯ-rōʳß-kᵉ-pißt) *s.*, *astrol.* Aſtroloʼg *m*, Nativitäʼtsſteller *m.*
horoscopy ⏱ (hȯ-rōʳß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* 1. Horoſkopie *f*, Nativitäʼtsſtellen *n.* — 2. Stellung *f* der Geſtirne bei der Geburt eines Kindes. [furchtbar.]
horrendous † (hȯ-rēʳn-dᵉß) *a.* ſchrecklich,
horrent (hoʳᴿ-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. *poet.* borſtig, ſtarrend; ſich ſträubend (von Haaren). — 2. ſchrecklich, abſcheulich.
horribile dictu (hō-rißʳb-ᵉ-lē dißʳk-tjū) [lt.] ſchrecklich zu ſagen. [ness.]
horribility † (hȯʳᴿ-ᵉ-blʳl-ᵉ-ᵉ) = horrible-
horrible (hoʳᴿ-ibl) [lt. *horriʼbilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ſchrecklich, fürchterlich, entſetzlich. — 2. ſcheußlich, gräßlich.
horribleness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entſetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f.*
horrid (hoʳᴿ-id) [lt. *hoʼrridus*] *a.* □ 1. faſt †: rauh, zottig, ſtruppig, borſtig. — 2. ſchrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düſter.
horridness (hoʳᴿ-id-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abſcheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*
horrific ✎ (hō-rʳf-ik) [lt.] *a.* Schrecken od. Entſetzen erregend, ſchrecklich, entſetzlich.
horrification ✎ (hoʳ-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ſchᵉn) *s.* Erſchrecken *n*; et. Entſetzen Erregendes.
horrify (hoʳᴿ-ᵉ-fāi) [lt. *horrificaʼre*] *v/a.* d. erſchrecken, entſetzen; Schrecken, Entſetzen einflößen, ſchaudern machen.
horripilate * ✎ (hō-rʳ-pᵉ-lēt) *v.a.* & *i.* b. j-m die Haare zu Berge treiben, j-m eine Gänſehaut machen.
horripilation ⏱ (hōʳᴿ-ᵉ-pᵉ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Haarſträuben *n* vor Schreck, Hautſchaudern *n.*
horrisonant ✎ (hō-rʳᵉ-ᵉ-nᵉnt) , **~ous** ✎ (~nuß) [lt.] *a.* fürchterlich, ſchrecklich tönend.
horrocks ❦ (hoʳᴿ-ᵉkß) [Horrock, Fabrikant] *s.* Art Kaʼliko *m.*
horror (hoʳᴿ-ᵉ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. faſt †: Kräuſeln *n* des Waſſers. — 2. ✎ (Fieber-) Schauer *m.* — 3. Schauder(n *n*) *m*, Grau(ſen *n*, Entſetzen *n* (of vor); a dying ~ ein Todesſchauer *m* (*SH.M.M.2,3,42*). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abſcheu *m*; to give a p. the ~s j-m Abſcheu einflößen; *phys.* ~ of a vacuum vermeintliche Scheu der Natur vor dem leeren Raum; ~ of water Waſſerſcheu *f.* — 5. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entſetzliche, Grauenvolle *n*, Schauerliche *n.* — 6. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*, Niedergeſchlagenheit *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnſinns, in dem man ſchreckliche Geſtalten ꝛc. ſieht (= the blues oder the blue-devils); to have the ~s: a) ſchwermütig ſein, P den Katzenjammer h.; b) Säuferwahnſinn h.
horror-*stricken* (~-ßtrikn), **~-struck** (~-ßtrȧk) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.
Horry (hoʳᴿ-ᵉ) *npr.* 1. (öſtlichſte Grafſchaft von Süd Carolina, *U.S.*). — 2. F *dim.* v. Horace.
Horsa (hōʳ-ßa) *npr.*, *id.* (ſagenhafter niederſächſiſcher Anführer im 5. *sæ.*; vgl. Hengist).
horse (hōʳß) [a/e. *hors*, diſch Roß] **I** ***substantive*** (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n* (*E'quus caballus*); auch *fig.* und † als Schimpfwort; ↧. — 2. Hengſt *m*; Wallach *m.* — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; ↧. — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⊕ meiſt: Geſtell *n*, Gerüſt *n*, Bock *m*; bſd.: a) (Turngerät) Pferd *n*, Bock *m*; b) ⚔ ehm.: Bock *m* (hölzernes Geſtell zum Reiten als Strafe für gemeine Soldaten); c) Sägebock *m*; d) Gerberei: Schabe-, Streich-baum *m*; e) Kupferſchmiede: Einſatzeiſen *n*, Geißfuß *m*; f) Sitzgerüſt *n*; Schieferkaſten *m* der Dachdecker; g) *typ.* Eſel *m*, Galgen *m*; h) Galgen *m*, Kettenträger *m* einer Hängebrücke; i) Bolzenkeil *m*; k) Stuhl *m* vor dem Schleifſteine, wo die Spitzer in den Nadelmühlen ſitzen (*FL.*). — 6. Kleiderſtänder *m.* — 7. Pferdegöpel *m.* — 8. ⚒: a) Gebirgskeil *m* im Gange, welcher ſich nach der Teufe verſtärkt; eingeſchloſſenes Nebengeſtein; to take ~ ſich verzweigen (Ader); b) Bühne *f*, Anſatz *m.* — 9. ⚓: a) † = foot-rope; Flemish ~s *pl.* Rockparden *f/pl.*; b) Leit-wagen *m*, -bügel *m* der (Gaffel-) Schoten auf Schiffen mit Gaffeltakelage; main sheet ~ Großſegels-Leitwagen *m*; c) Bäckſtag *n*; d) *sl.* ſtolzer Offizier (*BM.*); e) *sl.* ſalt ~ zähes Pökelfleiſch. — 10. Schüler-*sl.* verbotene Überſetzung, unerlaubtes Hilfsmittel, Eſelsbrücke *f.* — 11. Arbeiter-*sl.* (dend.) ~ vorausbezahlte Arbeit (ſ. dead¹ 1 ↧). — 12. *sl.* Fünfpfundnote *f.* — 13. † (a. the old ~) *cant* Zuchthaus in Horsemonger-Lane. — 14. F *Am.* Bezeichnung eines nahen und teuern Freundes ꝛc.; she is a ~ ſie iſt allerliebſt od. reizend. — 15. *Am.* thatkräftiger Mann. — 16. *Am.* ~ and ~ gleich (beim Rennen, Spiel ꝛc.). — **II** ***verb active*** ① b. 17. mit e-m Pferd oder mit Pferden verſehen: a) beſpannen (Wagen); b) beritten machen (Kavallerieabteilung). — 18. ✎ rittlings ſitzen auf ... (= bestride 3). — 19. e-e Stute belegen, beſchälen. — 20. ✎ auf ein Pferd ſetzen. — 21. ✎ auf dem Rücken (F Huckepack) tragen. — 22. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Geſtell ſetzen und durchpeitſchen. — 23. ⚓ to ~ hard bei der Arbeit unbillig treiben. — 24. Schüler-*sl.* mittels unerlaubter Hilfsmittel, Überſetzungen ꝛc. ſich vorbereiten auf. — 25. *sl.* to ~ on antreiben. — 26. *typ.*, *sl.* to ~ a bill Sauer machen, unvollendete Arbeit berechnen. — **III** ***verb neuter*** ① b. 27. ✎ zu Pferde ſteigen; reiten. — 28. ❦ *sl.* eine Arbeit vor der Vollendung anrechnen. — 29. ⚓ (oft to ~ up) flameien.

Zu horse 1: Alphab. geordnet:

☞ **A.** nach den **Adjektiven** ꝛc.: additional ~ Hilfs-, Vorspann-pferd *n*; apple-gray ~ Apfelschimmel *m*; Arabian ~ Araber *m*; Barbary ~ Berberroß *n* (= barb[4] 1); battle (oder war) ~ Schlachtroß *n*; bay (oder brown) ~ Brauner) *m*; black ~ Rappe *m*; blooded ~ = blood-horse; bright-bay ~ Schweißfuchs *m*; chestnut ~ Fuchs *m*; cream-coloured (oder dun) ~ Isabelle (Falbe) *f*, dark ~ siehe dark[1] 7 ↕; *sl.* dark chestnut (ep. ↖ sorrel) ~ Brand-, Rot-fuchs *m*; entire ~ Hengst *m*; gelded (oder gelt) ~ Wallach *m*; gray ~ Grauschimmel *m*; great ~ Schultpferd *n*; Sport. green ~ Pferd, das noch nie für Geld gelaufen hat; horned ~ = gnu; *fig.* iron ~ Lokomotive *f*; pale dun-coloured ~ Falbe *f*; piebald ~ Scheck *f*; *Am* wheel ~ politischer Radels-führer; white ~ Schimmel *m*; winged ~ ſ. Pegasus.

☞ **B.** nach den **Verben:** to alight from a ~ vom Pferde steigen; the ~s are to eſs iſt angespannt; to change a ~ ſ. change 2 ↕; *sl.* to chant a ~ e. Pferd verschachern; to flog a dead ~ das Interesse für e-n abgenutzten Gegenstand wieder zu beleben suchen; to get on one's ~ aufsteigen; to get upon a ~ (od. to mount the ~) zu Pferde steigen; *fig.* to mount (od. ride) the high ~, to be (oder get) on one's high ~ ſich aufs hohe Pferd setzen (d. h. einen stolzen Ton ꝛc. annehmen); the ~ neighs das Pferd **wiehert**; *fig.* they cannot set their ~s together ſie können ſich nicht vertragen; to sit (oder ride) a ~ auf einem Pferde reiten; ⚔ to sound to a ~ zum Aufſitzen blaſen; to take ~: a) ſich zu Pferde ſetzen, aufſitzen; ausreiten, b) belegt, beſchält werden (von der Stute);

☞ **C. Sonſtiges:** ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeiſter *m*; ~'s meal Eſſen *n* ohne Trinken; ⚔ to ~! a) † aufgeſeſſen!, zu Pferd!, b) aufſitzen! (Befehl);

☞ **D. Sprichwörter** ꝛc.: P as fine as a ~ geputzt wie ein Pfingſtochſe; F as sick as a ~ ſehr übel; 'tis a good ~ that never stumbles ſelbſt der Beſte kann irren; kein Menſch ohne Fehler; the ~ that draws most is most whipped der Gaul, der am meiſten zieht, bekommt die meiſten Schläge; that ~ is ridden to death das iſt ein alter Hirſch (von abgenutzten Gedanken, Kniffen ꝛc. gebraucht); the gray mare is the better ~ ſ. gray[2] 1 ↕.

Zu ~ 3 c ⚔: regiment of ~ Reiter-, Kavallerie-Regiment *n*; light ~ leichte Kavallerie; 2000 foot and 500 ~ 2000 Mann Infanterie und 500 Kavallerie; ~ and foot od. ~, foot, and dragoons: a) Kavallerie u. Infanterie (d. h. das ganze Heer), b) als *adv.* phrs. ohne Unterſchied.

horse-aloe ♀ (hōrˢˢ-ă'l-ō) *s.* Roß-Aloe *f* (*A'loe cabalti'na*).

~-ant (hōrˢˢ-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* rote Ameiſe, Wald-ameiſe *f* (*Formi'ca rufa*).

~-appointments (~-ă-pōĭnt-mĕntſ) *s. pl.* Reitzeug *n*.

~-arm ⚒ (~-ārm) *s.* Göpel-arm *m*.

~-armour (~-ār-mˢˢr) *s.* = barde[2] 1.

~-artillery ⚔ (~-ār-tĭl-[l]-rĕ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeſchütz.

horseback (hōrˢˢ-băk) *s.* 1. Pferderücken *m* ↕. — 2. *Am.* niedriger Sand-, Kiesrücken *m*; auch Art Felſenriff *n*. — 3. ⚒ Drückung *f* aus der Firſte, welche Kohlenflöze ganz oder teilweiſe durchſchneidet.

Zu horseback 1: on ~ (auch kurz ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde ſteigen, auf-ſteigen, -ſitzen; to jump on ~ aufs Pferd ſpringen; ~ fashion rittlings; *pret. b.* set a beggar on ~, &c. ſiehe beggar 1 ↕.

horseback-breaker (hōrˢˢ-băk-brĕ-kˢˢr) *s.* j. der für ein Pferd zu ſchwer iſt (*SH. IV, a. 2, 4, 268*). [(Arzenei-)Pille *f*.]

horse-ball (hōrˢˢ-bāl) *s.*, *vet.* Pferde-

~-balm ♀ (~-bam) *s.* Art lippenblütige Pflanze (*Collinso'nia canade'nsis*).

~-bane ♀ (~-bēn) *s.* Waſſer-, Roß-fenchel *m*, Pferde-, Roß-kümmel *m* (*Œna'nthe phella'ndrium*). [ſogene Barke.]

~-barge ⚓ (~-bārdǰ) *s.* von Pferden ge-

~-barn *Am.* (~-bārn) *s.* Stall *m*. [laterne *f*.]

~-barracks ⚔ (~-băr-ŭkſ) *s.* Kavallerie-

~-bazaar (hōrˢˢ-ba-zārˢˢ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-bean ♀ (hōrˢˢ-bīn) *s.* ſ. unter bean[2] 1 ↕.

~-beech ♀ (~-bīch) *s.* = hornbeam.

~-bell (~-bĕl) *s.* Pferdeſchelle *f*.

~-blanket (~-blăn-kĕt) *s.* Pferdedecke *f*.

~-blinker (~-blĭn-kˢˢr) *s.* Sattlerei: Scheuleder *n*. [blume *f* (*Ca'tha palu'stris*).]

~-blob ♀ (schott. (~-blŏb) *s.* Sumpf-Dotter-

~-block (~-blŏk) *s.* Aufſteigeblock *m* zum Aufſitzen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Überſetzen von Pferden.

~-boot (~-būt) *s.* Art Lederbedeckung über Huf und Feſſel e-s Pferdes zum Schutze gegen das Aneinanderſtoßen der Füße.

~-bot (~-bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdemagen-Bremsfliege (*Gastro'philus equi*).

~-box (~-bŏkſ) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdeſtall. — 2. 🚃 Pferdetransportwagen *m*. — 3. ⚓ abgeſchloſſener Raum für Pferde auf einem Schiff.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Pferde-, Stall-junge *m*.

~-bramble ♀ (~-brămbl) *s.* = brier[1].

~-bread † (~-brĕd) *s.* = horse-loaf.

~-breaker (~-brĕ-kˢˢr) *s.* 1. Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. — 2. *sl.* pretty ~ Proſtituierte *f*. [(*Smilax rotundifo'lia*).]

~-brier ♀ (~-brāĭ ˢˢr) *s.* Art Stechwinde *f*]

~-brigade ⚔ (~-brĭ-gād) *s.* Reiterbrigade *f*.

horsebrush (hōrˢˢ-brŭſch) *s.* Kardätſche *f*, Stallbürſte *f*. [Schmatz.]

horse-buss P (hōrˢˢ-bŭſ) *s.* lauter

~-cadger (~-kăd-Gˢˢr) *s.* ſchurkiſcher Pferdehändler. [eines Pferdes.]

~-cake (~-kēk) *s.* Pfefferkuchen *m* in Geſtalt

~-cane ♀ (~-kēn) *s.* Art Ambroſienkraut *n* (*Ambro'sia tri'fida*). [göpel *m*.]

~-capstan ⚓ (~-kăp-ſtĭ'n) *s.* Pferde-

~-car *Am.* (~-kārˢˢ) *s.* 1. 🚃 = horse-box 2. — 2. Pferdebahnwagen *m*. [wagen *m*.]

~-carriage ↖ (~-kăr-rĭdǰ) *s.* Pferdebahn-

~-cassia ♀ (~-kă'ſch-ă) *s.* Art Kaſſie *f* (*Ca'ssia marylandi'ca*). [tauſcher *m*.]

~-chanter (hōrˢˢ-tſchan-tˢˢr) *s.*, *sl.* Roß-

~-charge † (~-tſchārǰ) *s.* = horse-load.

~-chestnut ♀ (~-tſchĕ'ſt-nŭt) *s.* Roßkaſtanie *f* (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. die Frucht.

~-clipper ⊖ (hōrˢˢ-klĭp-pˢˢr) *s.* Pferdeſcherer *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabrade *f*. [die in a ~ gehängt werden.]

~-collar (~-kŏl-lˢˢr) *s.* Kummet *n*; † *sl.* to

~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.

~-coper schott. (~-kō-pˢˢr) *s.*, **~-couper** schott. (~-kau-pˢˢr) *s.* = horse-dealer.

~-courser † (~-kō-ſˢˢr ☞) *s.* 1. = horse-dealer. — 2. j. der Rennpferde hält oder beim Wettrennen reitet.

~-coursing † (~-kōr-ſĭnǥ ☞) *s.* 1. Pferdehandel *m*. — 2. Pferderennen *n*.

~-crab (hōrˢˢ-krăb) *s.* = horseshoe-crab.

~-crevalle *Am.* (Süd-Carolina) (~-krĕ-wal-e) *s.*, *ichth.* = cavally.

~-cucumber ♀ (~-kiu-kŭm-bˢˢr) *s.* große,

horsed (hōrˢˢt) *a.* beritten.

horse-daisy ♀ (hōrˢˢ-dē-ſĭ) *s.* ſ. daisy 2 ↕.

~-dealer (~-dĭ-lˢˢr) *s.* Pferdehändler *m*; Roßkamm *m*.

~-doctor F (~-dŏk-tˢˢr) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~-drawn (~-drān) *a.* von Pferden gezogen.

~-drench (~-drĕnſch) *s.* 1. Pferde-arzenei-, -mittel *n*. — 2. Hornſpatel *m* zum Eingeben der Pferdearzenei.

~-driver ⚒ (~-drāĭ-wˢˢr) *s.* Karrner *m*.

~-dropping, ~-dung (~-drŏp-pĭnǥ, ~-dŭnǥ) *s.* Pferdemiſt *m*.

~-editor *Am.* (hōrˢˢ-ĕd-ĭ-tˢˢr) *s.*, *sl.* Zeitungsredakteur, der über Sport angelegentlichen berichtet.

~-elder ♀ (~-ĕl-dˢˢr) *s.* = elecampane 1.

~-emmet (~-ĕm-ĕt) *s.*, *ent.* = horse-ant.

~-eye ♀ (~-ĭ) *s.* brennende Zuckbohne (od. -faſel *f* (*Muca'na urens*); auch ~ bean.

~-face F (~-feſs) *s.* langes, plumpes Geſicht.

~-faced F (~-feſst) *a.* grobe Geſichtszüge habend, häßlich.

~-fair (~-fārˢˢ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-faker (~-fē-kˢˢr) *s.* Pferdehändler *m*; Fuhrmann *m* (*BM.*). [fähre *f*.]

~-ferry *Am.* (~-fĕr-ē) *s.* Pferde-, Zug-

~-fettler ⚒ (~-fĕt-lˢˢr) *s.* Arbeiter, der die Pferde im Schacht beſorgt. [chaffinch.]

~-finch *provc.* (hōrˢˢ-fĭnſch) *s.*, *orn.* =

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. = moonfish. — 2. Art Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus hudso'nius*). [horsefly-weed.]

horseflea-weed ♀ (hōrˢˢ-flĭ-wĭd) *s.* =

horse-flesh (~-flĕſch) I *s.* 1. Pferdefleiſch *n*; ~ dealer Pferdeſchlächter *m*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferd(e *pl.*) *n*; chanter of ~ Roßtäuſcher *m*; Sport: a nice bit of ~ ein guter Renner. — 3. ♀ Art Baha'ma-Mahagoni *n*. — 4. † Arbeiter-*sl.* = dead horse (ſiehe horse 11). — II *a.* 5. pferdefleiſchfarben; *min.* ~ore Tellu'rwismut *n* (*m*).

horse-flower ♀ (~-flau-ˢˢr) *s.* = cow-wheat.

horse-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* 1. = breeze[1]. — 2. Pferdelausfliege *f* (*Hippo'bosca equi'na*). — 3. Pferdemagen-Bremsfliege *f*, große Magenbremſe (*Gastro'philus equi*).

horsefly-weed ♀ (hōrˢˢ-flāĭ-wĭd) *s.* wilder Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

horse-food (~-fud) *s.* 1. Pferdefutter *n*. — 2. P ſchlechte Speiſen *pl.*).

horse-foot (~-fŭt) *s.* 1. † Pferdefuß *m*. — 2. ♀ Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). — 3. *zo.* = horseshoe-crab. [crab.]

horsefoot-crab (~-fŭb) = horseshoe-

horsefoot-snipe (~-ſnāĭp) *s.*, *orn.*: a) = canut; b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetſcher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

horse-fun F (hōrˢˢ-fŭn) *s.* derber Spaß.

~-furniture ⊖ (~-fŏr-nĭ-tſchˢˢr) *s.* Sattlerei: Pferde-geſchirr *n*, -ausrüſtung *f*.

~-gear ⊖ (~-gĭˢˢr) *s.* 1. = horse-furniture. — 2. Pferdegöpel *m*, Göpelwerk *n*.

~-gentian ♀ (~-Gen-ſchĕ-(i)n) *s.* amerikaniſche Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

~-gin ⊖ (~-Gĭn) *s.* = horse-gear 2.

~-ginseng ♀ (~-Gĭn-ſĕng) *s.* = horse-gentian.

~-godmother *provc.* (~-gŏ'd-mŭdh-ˢˢr) *s.* großes, ſtarkes Frauenzimmer.

~-gogs ♀ (hōrˢˢ-gogſ) *s.* Abart der gemeinen Pflaume (*Prunus domestica*).

~-gowan ♀ (~-gau-n) *s.* 1. weiße Wucherblume (*Chryså'nthemum leuca'nthemum*). — 2. echte Kamille (*Matrica'ria chamomi'lla*). — 3. gemeiner Löwenzahn (*Tara'xacum officina'le*). [bifo'rus).]

~-gram ♀ (~-grăm) *s.* Art Bohne (*Dolichos*)

horse-guards (~-gārdſ) *s. pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. H~-G~ engliſches Garde-Kavallerie-Regiment (meiſt Royal H~-G~). — 3. H~-G~ Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber

der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* Generalkommando *n*, Kriegsministerium *n*.

horsehair (hō'ʳß-hār) **I** *s.* (*sg. u. pl.*) Roßhaar *n*, Pferdehaar *n*. **II** *a.* aus Roßhaaren; Roßhaar-...; ~cloth Roßhaarstoff *m*, Haarfilz *m* (auch ~ stuff); ~ mattress Roßhaarmatratze *f*; ~ sieve Haarsieb *n*.

horsehair-lichen ♀ (~-lāi-ᵗʲn) *s.* = reindeer-lichen. [Pferdegeschirr *n*.]

horse-harness ⊖ (~-hā'n ß) *s.* Zaumzeug

horsehead (~-hed) *s.*, *ichth.* = horse-fish.

horseheal, ~heel ♀ (~-hīl) = elecampane 1.

horse-herd (~-hö'd) *s.* Stallknecht *m*.

horse-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Hacke, Kartoffelpflug *m*, Klauen-, Pferdehacke *f*.

horse-holder ⊖ (~-hōl-dᵉr) *s.* Rottfall *m* für maraudierende Pferde während des Feldzuges.

horsehoof ♀ (~-hūf) *s.* = coltsfoot.

horse-iron ⚓ (~-ai-ᵉrn) *s.* = horseshoe-iron.

horse-jack (~-jak) *s.*, Holz-, Sägeblock *m*.

horse-jag ♀ (~-jag) *s.* = horse-plum 1.

horse-jockey (~-jo-kᵉy) *s.* 1. Roßhändler *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferderennen (metaph. jockey). — 2. ~ = horse-dealer.

horse-jug ♀ (~-dǧög) *s.* = horse-plum 1.

horsekeeper ⚐ (~-kī-pᵉr) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2 Pferde-halter *m*, -verleiher *m*, -vermieter *m*. [2 Ruder *n*.]

horse-knacker (~-nak-ᵉr) *s.* Abdecker *m*.]

horse-knave ⚐ (~-nēw) *s.* = horse-boy.

horse-*knob* (~-nob), **~-knop** ♀ (~-nop) *s.* schwarze Niederblume (*Centaure'a nigra*).

horse-lark (~-lak) *s.*, *orn.* = bunting-lark.

horse-latitudes ⚓ (⁊-lā'ᵗ-ᵗʲūdš) *s/pl.* (Gegend im Atlantischen Ozean zwischen dem 30. und 35. Breitengrade, die sich durch Windstillen auszeichnet). [Nacken, F Wichen *n*.]

horse-laugh F (hō'ʳß-laf) *s.* übertriebenes Gelächter.

horse-leech (~-lītsch) *s.* 1. *zo.* Pferdeegel *m* (*Hæmo'pis sanguiso'rba*). — 2. Roßarzt *m*. Tierarzt *m*. 3. *fig.* harnäckiger Bettler oder Gläubiger; *bibl.* Habsüchtiger).

horse-leechery (~-lī-tsch-ᵉrᵉ) *s.* Pferdeheilkunst *f*.

horseleek ♀ (~-lik) *s.* = bullock's-eye 2.

horseless (~-lᵉß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).

horse-litter (~-lit-ᵉr) *s.* von Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]

horse-load (~-lod) *s.* Pferdelast *f*, Last

horse-loaf † (~-lof) *s.* grobes Brot aus Bohnen und Weizen als Pferdefutter.

horse-lock ⊖ (~-lok) *s.* Spannschloß *n*, Fessel *f* für Pferde.

horse-lot (~-lot) *s.* Pferdeweide *f* (Sand).

horsely † od. ✎ (~-lᵉy) *a.* u. *adv.* roßartig, wie ein Pferd.

horse-mackerel (~-măk-ᵉrᵉl) *s.*, *ichth.* Name verschiedener der Makrele verwandter Fische; bes. = chub-mackerel.

horseman (~-mᵉn), *pl.* **~men** (~-mᵉn) *s.* 1. reitender Mann. — 2. Lohnkutscher, = hackneyman. — 3. ⚔ Kavallerist *m*; ~men *pl.* Kavallerie *f*. — 4. *ichth.* Ritter *m* (*Equus*). 5. *orn.*: a) ~ Wasserläufer *m* (*Totanus*); b) green-legged ~ grünfüßiger Wasserläufer (*T. glottis*); c) red-legged ~ kleiner Rotschenkel (*T. calidris*). — 6. *orn.* Art Haustaube *f*. — 7. *zo.* Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda arena'ria*). — 8. ⚔ ehm.: ~'s hammer kurzer Streithammer.

horsemanship (~-mᵉn-schip) *s.* Reitkunst *f*; feats *pl.* of ~ Reiterkunststücke *n pl*.

horse-marine (~-mᵉ-rīn') *s.*, *sl.*, *co.* Seesoldaten *m pl.* zu Pferde; was ~ in e-m fremden Beruf untauglicher Mensch, Einfaltspinsel *m*. [Stall-knecht *m*.]

horse-marshal † (~-mar-schᵉl) *s.* Reit-

horsemarten *s.* (hō'ʳß-mā'ᵗᵗᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). 2. *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Hirundo apus*).

horse-masher *provc.* (~-măsch-ᵉr) *s.*, *orn.* horse-smatch.

horsemaster (hō'ʳß-maß-ᵗᵉr) *s.* Reiter *m*, Bereiter *m*. [horse-smatch.]

horse-match *provc.* (~-matsch) *s.*, *orn.* =

horse-meal (~-mīl) *s.* Speise ohne Trank.

horse-meat (~-mīt) *s.* 1. Pferdefutter *n*, Fourage *f*. — 2. P tüchtige Arbeit an *pl.*

horse-mill ⊖ (~-mil) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb.

horse-milliner ⚐ (~-mi-lᵉ-nᵉr) *s.* Handwerker der Bandstuhl- und Posamentierwaren.

horsemint (~-mint) *s.* 1. Wald- oder Pferdemünze *f*, Wald-, Rossminze *f* (*M. rotundifo'lia*). 2. Art Pfefferkraut *f* (*Mona'rda punctu'ta*). [*orn.* = horse-smatch.]

horse-*musher* *prov.* (~-mö'sch-ᵉr) *s.*,

~-mushroom ♀ (~-mö'sch-rum) *s.* = hedge-mushroom.

~-mussel (~-mö'ß-mᵉl) *s.*, *zo.* Art Miesmuschel *f* (*Mytilus modiolus*).

~-nail (~-nel) *s.* 1. Hufnagel *m*. — 2. *fig.*, *sl.* to feed one's opponent on ~s beim Cricketspiel seinen Gegner zurückhalten. — 3. ~s *pl.*, *sl.* Geld *n*.

~-nest ⚐ (~-nᵉst) *s.*, *sl.* langweilige Wiederholung einer alten Geschichte.

~-net (~-net) *s.* Fliegennetz *n* für Pferde.

~-nettle ♀ *Am.* (~-nᵉtl) *s.* Art Nachtschatten *m* (*Solā'num carolinia'nse*). [Stroh.]

~-nightcap *provc.* (⁊-nait'-tāp) *s.* Bund *m*

~-oil (hō'ʳß-ōil) *s.* Kammfett *n*.

~-parsley ♀ (~-pā'ß-lᵉ) *s.* = alexanders 1.

~-path (~-path) *s.* Saumpfad *m*; bild. Weg *m* für Schleppferde an Kanälen.

~-pennies ♀ *provc.* (~-pe-nᵉ-ᵗᵗ) *s.* Klappertopf *m* (*Rhina'nthus*).

~-picker ⊖ (~-pik-ᵉr) *s.* Hufschmiede-Hufraumer *m* (Instrument zur Entfernung eingetretener Steine aus dem Huf). [Speck.]

~-piece (~-pīß) *s.* großes Stück Walfisch-

~-pile (~-pail) *s.* große Menge zum Trocknen aufgehäufter Salzfische. [halm *m* (*Equise'tum*).]

~-pipe ♀ (~-paip) *s.* Schaft-, Schachtel-

~-piss (~-piß) *s.* 1. Pferdeharn *m* (*SH. T.4, 1991*). — 2. P (unanst.) schlechtes Getränk.

~-pistol ⚔ (~-pis-tᵉl) *s.* ehm. große Sattelpistole

~-play F (~-ple) *s.* derber Spaß; they are too fond of (oder too much given to) ~ sie machen nur zu gern derbe Späße.

~-plum ♀ (~-plom) *s.* 1. kleine rote Pflaume. Abart der Hauspflaume (*Prunus domes'tica*). — 2. *Am.* wilde Pflaume (*P. america'na*).

horsepond (hō'ʳß-pond) **I** *s.* Pferdeschwemme *f*. — **II** ✎ *v/a.* u. *n.* in einer Pferdeschwemme untertauchen.

horse-poppy ♀ (~-pop-ᵉ) *s.* Roß-Tesel *m* (*Sō'lᵉnum oma'cathrum*).

horse-post (~-pōßt) *s.* Stunder *m* zum Anbinden von Pferden.

horse-power (~-pau-ᵉr) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes od. dessen Äquivalent; ✎ od. *Am.* ~ railway Pferdeeisenbahn *f*. — 2. ⊖ *mech.* (*abbr.* **H.P.**) Pferdekraft *f* (Kraftmaß, bis. der Dampfmaschinen = e. Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt); effective ~ effektive P.; indicated (a. true, actual, real oder dynamic) ~ indizierte Pferdekraft *f*; nominal (a. calculated od. commercial) ~ Nominal-, Normal-Kraft *f*. — 3. ⊖ *mach.* von Pferden getriebene Maschine; Pferdegöpel *m*, Tretscheibe *f*.

horsepox (~-pōkß) *s.*, *vet.* pustel-artige Krankheit der Pferde.

horse-*purslane* ♀ (~-pö'ß-lᵉn) *s.* jamaikanischer Treibblume *f* oder Hautgrünel *m* (*Trian'thema monogy'na*).

~-race (~-reß) *s.* Pferde-, Wettrennen *n*.

~-racer ✎ (~-re-ßᵉr) *s.* 1. Rennstall Besitzer *m*. — 2. 1. der bei Wettrennen reitet, Jockey *m*.

~-racing (⁊-rē'ß-ing) *s.* = horse-race.

~-rack (⁊-rak) *s.* Pferde-raufe *f*, Heu-recke *f*.

horse-radish ♀ (hō'ʳß-rā'd-ischᵉ) *s.* Meerrettich *m* (*Cochlea'ria armora'cia*).

horseradish-tree ♀ (~-trī) *s.* = ben[4] 2.

horse-*railroad* *Am.* (hō'ʳß-re'l-rōd) *s.* Pferdeeisenbahn *f*.

~-rake (hō'ʳß-rek) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~-rasp ⊖ (hō'ʳß-raßp) *s.* Hufraspel *f*.

~-repository (~-rᵉ-po-ᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Ort *m*, wo Pferde zum Kauf gehalten werden.

~-rider (~-rai-dᵉr) *s.* Kunstreiter *m*.

~-riding (⁊-rai'-ding) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).

~-road (hō'ʳß-rōd) *s.* = horseway.

~-rough ⊖ (~-röf) *s.* Eisgriff *m*, Stollen *m* zur Befestigung am Hufeisen.

~-rug (~-rög) *s.* wollene Pferdedecke, Stalldecke *f*. [triebene Aufziehvorrichtung.]

~-ruu ⊖ (~-röu) *s.* durch Pferdekraft ge-

~-running † (⁊-rö'n-ing) *s.* = horse-race.

~-sense F *Am.* (hō'ʳß-ßenß) *s.* praktischer gesunder Menschenverstand.

~-sheet (~-schīt) *s.* = horse-rug. [schiff *n*.]

~-ship ⚓ (~-schip) *s.* Pferde-Transport-

Horseshoe[1] (~-schū) *npr.* (altberühmtes Hotel und Restaurant in Lo., West End).

horseshoe[2] (~-schū) **I** *s.* 1. Hufeisen *n* ⁊. — 2. et. Hufeisenförmiges; bes.: a) (Pferdehufähnliche Biegung eines Flusses; b) ⚔ *fort.* baltwendförmige Befestigung, c) ⊖ Treibstein 2 *f*; ⁊. — 3. ♀ = horse-foot 2. — 4. *zo.*: a) = horseshoe-crab; b) Art Trogmuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). — 5. **~s** *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. — **II** *v/a.* ① b. 6. mit Hufeisen versehen od. wie Hufeisen formen. — 7. *arch.* e-n Bogen hufeisenförmig gestalten.

Zu ~ 1 u. 2 ⊖: ~ with bars Ringschuh *m*; ~ with calkins Stollen-eisen *n*; ~ with unflattened edges am Rande unebenes, bartiges Hufeisen; F ~ luck Hufeisen *n* über der Tür (um Unglück abzuwenden); *arch.* ~ arch hufeisenförmiger Bogen; ⚓ ~ clamp Schwalbenschwanz *m* od. Ring *m* zur Verbindung des Vor- od. Hinter-stevens mit dem Kiel; *Am.* H~ Fall Hufeisenfall *m* (großer der Niagara-Fälle); ~ gauge Hufmesser *m*; *phys.* ~ magnet Hufeisenmagnet *m*; ~ nail s. horse-nail; ~ pin hufeisenförmige Busen-nadel; ⚓ ~ plate Schutzplatte *f*; ⚓ ~ splice Bucht-, Hufeisenspliß *f*.

horseshoe-bat (~-bät) *s.*, *zo.*: a) große Hufeisennase (*Rhino'lophus ferrum-equi'num*); b) kleine H. (*Rh. hipposide'ros*).

horseshoe-crab (~-kräb) *s.*, *zo.* Moluckentrebs *m* (*Li'mulus molucca'nus*).

horseshoe-head (~-hed) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.

horseshoeing (~-schū-ing) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*. [Hufeisen-Niete *f*.]

horseshoe-kidney (~-kid-nᵉ) *s.*, *anat.*

horseshoe-machine ⊖ (~-mᵃ-schīn') *s.*, *mach.* Hufeisen-Maschine *f*.

horseshoer (~-ᵉr) *s.* Hufschmied *m*.

horseshoe-vetch ♀ (~-wetsch) *s.* Schopf-Hufeisenkraut *n* (*Hippocre'pis comō'sa*).

horse-*shovel* (hō'ʳß-schöwl) *s.* Straßenschaufel *f*.

~-smatch *provc.* (~ ßmatsch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

~-soldier ⚔ (~-ßōl-dǧᵉr) *s.* Kavallerist *m*.

~-sorrel ♀ (~-ßor-ᵉl) *s.* Fluß-ampfer *m* (*Rumex hydrola'pathum*).

~-sponge (~-ßpondǧ) *s.* Art Badeschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na*).

~-stable (~-ßtēbl) *s.* Pferdestall *m*.

~-stealer (~-ßtī-lᵉr) *s.* Pferdedieb *m*.

~-stealing (hō'ʳß-ßtī'-lim²) *s.* Pferdediebstahl *m*. [dragon-fly.]

~-stinger (hō'ʳß-ßtin³-ᵍᵉr) *s.*, *ent.* =

horse-*stone* (hōʳˢ-ʂtōn) *s.* Aufsteigestein *m* (zum Aufsteigen auf ein Pferd).

~stopples *prov.* (~-ʂtopls) *s/pl.* Pferdehufspuren *f/pl.* in weichem Boden.

~sugar ♀ (~-ʃug-ʳ) *s.* Färber-Süßblatt *n* (*Sy'mplocos tinctoria*).

~tail (~-tel) *s.* 1. Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*; ⚔ ~ standard mehrere türkische Standarte aus Pferdeschweif und Halbmond. — 2. ♀ = horse-pipe. — 3. ♀ shrubby ~ Meerträubchen *n* (*E'phedra*).

horsetail-lichen ♀ (hōʳˢ-ʂtēl-laĭ-ᵗʰn) *s.* Federbuschflechte *f* (*Alectoria*).

horsetail-tree ♀ (~-tāĭ) *s.* Sumpfeiche *f* (*Casuari'na equisetifo'lia*).

horse-*thief* (hōʳˢ-*thīf*) = horse-stealer.

~thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* Kratzdistel *f* (*Cir'sium*).

~thrush *prov.* (~-*th*rŏʃh) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f*, Schnarre *f* (*Turdus viscivorus*).

~thyme ♀ (~-taĭm) *s.* Wirbel-borste *f*, -dost *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).

~tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* = horse-fly 2.

horsetongue ♀ (~-tŏn²) *s.* = butcher's-broom. [handel *m*.]

horse-trade *Am.* (hōʳˢ-trēd) *s.* Pferde-

horse-trader *Am.* (~-trē-dᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*. [trainierer *m*, Zureiter *m*.]

horse-trainer (hōʳˢ-trē-nᵉʳ) *s.* Pferde-

horse-transom ⚓ † (~-trăn-ˢm) *s.* Schiffbau: Heckbalken *m* (= wing-transom).

horse-trappings (hōʳˢ-trăpᵛp-ĭŋˢ) *s/pl.* Pferdegeschirr *n*.

horse-tree ⊖ *prov.* (hōʳˢ-trē) *s.* Unterlage der zu schneidenden Bäume in Sägemühlen.

horse-trick F (~-trĭk) *s.* derber Scherz.

horse-trough (~-trŏf) *s.* Pferdetrog *m* vor Wirtshäusern ꝛc. [veteh.]

horse-vetch ♀ (~-wĕtʃh) *s.* = horseshoe-

horse-violet ♀ (~-waĭᵛ-ˡĕt) = dog's-violet.

horseway (hōʳˢ-we) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.

horseweed ♀ (~wīd) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

horsewell-grass ♀ (~wĕl-gnaß) *s.* Bachbunge *f* (*Vero'nica beccabu'nga*).

horsewhale † (~(h)wel) *s.*, *zo.* Walroß *n* (= walrus).

horse-whim ⚒ (~-(h)wĭm) *s.* Pferdegöpel *m*.

horsewhip (hōʳˢ-(h)wĭp) **I** *s.* Reitgerte *f*, -peitsche *f*. — **II** *v/a.* ⓣe. (*pret.* u. *p.p.* a. ~t) mit der Reitgerte od. Peitsche schlagen; he deserves to be ~ped er verdient Prügel; *s.* to give a p. a ~ping j-n tüchtig durchpeitschen, durchprügeln.

horse-willow ♀ (~-wĭˡl-o) *s.* = horse-pipe.

horse-winkle (hōʳˢ-wĭŋˢkl) *s.*, *zo.* gemeine Uferschnecke (*Litori'na lito'rea*).

horsewoman (~-wum-ˢn), *pl.* **~en** (~-wĭm-ˢn) *s.* Reiterin *f*.

horsewomanship ✎ (~-wŭᵐm-ˢn-ʃĭp) *s.* Geschicklichkeit *f* einer Frau im Reiten.

horsewood ♀ (hōʳˢ-wŭd) *s.* westindischer Baum (*Callia'ndra*).

horse-worm (~-wōˢm) *s.* = horse-bot.

horsey (hōʳˢ-ᵉ) *a.* = horsy. [(Ortsn.).]

Horsham (hōʳˢ-ʃăᵐ, hōʳˢ-hăᵐ) *npr.*

horsify ✎ (hōʳˢ-ᵉ-faĭ) *v/a.* ⓤ d. in ein Pferd verwandeln. — 2. pferde-artig ꝛc. (s. horsy) machen.

horsiness (~-ᵉˢ-nᵉß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m*. — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen ꝛc.

horsing (hōʳˢ-ĭŋˢ) *s.* 1. † Gespann *n*, Zug *m*. — 2. ⊖ = horse 5 k. [mei-eisen *n*.]

horsing-iron ⚓ (hōʳˢ-ĭŋˢ-aĭ-ᵉn) *s.* Kla-

Horsley (hōʳˢ-lᵉ) *npr.* (Prsn.); bek. Samuel ~ engl. Prälat (1733–1806). [beech.]

horst-beech ♀ (hōʳˢt-bītʃh) *s.* = hurst-

horsy (hōʳˢ-ᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-...; ~ smell Pferdegeruch *m*. — 3. an Pferde anhänglich; bes. an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Rennsport ergeben; sodenmäßig, von sportsmännischen Manieren; *b.* s. nach dem Stalle riechend; he had a ~ look about him er sah wie ein Sodenmann aus.

Hort. *abbr.* = horticultural; horticulture.

hortation ✎ (hōʳ-teʳ-ʃhᵉn) [lt.] *s.* Ermahnung *f* (= exhortation 1).

hortative (hōʳ-tᵉ-tĭv) [lt.] **I** *a.* ermahnend. — **II** † *s.* = hortation.

hortator ✎ (hōʳ-teʳ-tᵉʳ) *s.* Ermahner *m*.

hortatory (hōʳ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-...; ~ speech Ermahnungsrede *f*. [(weibl. Vn.).]

Hortensia (hōʳ-teʳn-ʃhᵉ-a *od.* -ʃha) *npr.*

hortensial † (hōʳ-teʳn-ʃhᵉl) *a.* für einen Garten passend. [*SH.T.S.*].]

Hortensio (hōʳ-teʳn-ʃhᵉ-o) *npr.* (Prsn. in

Hortensius (~ʃhᵉ-ᵉß) *npr.* (Prsn. in *SH. T.A.*). [(~tᵉʳ) *s.* = horticulturist.]

horticul*tist* ✎ (hōʳ-tᵉ-kŭl-tĭʃᵗˢᵗ), **~or** ✎

horticultural (hōʳ-tᵉ-kŭl-tĭʃᵗˢʰᵉ-rᵉˡ) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-..., Blumen-...; ~ show (od. exhibition) Blumen-Ausstellung *f*; ~ society Gartenbau-Gesellschaft *f*.

horticulture (hōʳ-tᵉ-kŭl-tʃᵘʳᵉ) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f*.

horticulturist (hōʳ-tᵉ-kŭl-tʃᵘʳᵉ-rĭßt) *s.* Gartenkünstler *m*.

horts ♀ *prov.* (hōʳtß) *s.* = bilberry.

hortulan † (hōʳ-tᵘ-lᵉn) [lt.] **I** *a.* einen Garten betreffend, Garten-... — **II** *s.*, *orn.* Garten-ammer *f* (= ortolan).

hortus siccus ☽ (hōʳ-tᵉß ʃĭᵏ-kŭs) [lt.] *s.* Herba'rium *n*, Pflanzensammlung *f*.

hortyard † (hōʳᵗ-jaʳd) *s.* Obstgarten *m* (= orchard). [ägyptischer Sonnengott).]

Horus (hōʳ-ᵉˢß ☉) *npr.*, *myth.* Ho'rus *m*)

Horwich (hōʳʀ-ĭdʒ) *npr.* (Ortsn.).

Hos. *abbr.* = Hosea.

Hosah (hōˢ-ʃa) *npr.*, *bibl.* Hosʃa *n* (Jos. 19, 29).

hosanna (hᵒ-jaʳn-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! — **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*; Day od. Sunday of H~s, H~ Sunday Palmsonntag *m* in der ältesten u. mittelalterlichen christlichen Kirche.

hose (hōz) [m. e. *hose*, a/e. *hosa*] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~s [hōʳ-ᵗʃᵗ] u. ~n [hōʳ-ᵗʃᵗn]) **1.** chm.: (Knie-) Hosen *pl.*) *f.* — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m pl.* (bes. für Sportsmänner); ✎ ankle-~ = half-hose. — 3. ♀ Hoschen *n*, Hulse *f* einer Blume. — 4. ⊖ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*; ⚓ canvas ~ Segeltuchschlauch *m*; garden ~ Gummischlauch *m* zum Begießen der Pflanzen; India-rubber ~ Gummischlauch *m*. — 5. ⊖ Tülle *f*, Tülle *f* e-s Spatens ꝛc. — 6. † *typ.* Buchse *f*, Schloß *n* e-r Buchdruckerpresse. — 7. ⊖ Durchschlag *m* in Brauereien. — 8. *prov.* Garbe *f*. — 9. † äußere Stroh- od. Korn-bedeckung. — **II** *v/a.* ⓤ b. 10. † mit Hosen od. Strümpfen bekleiden. — 11. * mit Wasser aus einem Schlauch durchnassen, besprühen.

Hosea (hᵒ-ʃĭʳ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m*.

hose-bridge ⊖ (hōᶻ-brĭdʒ) *s.* Schlauchbrücke *f*, -decke *f* zum Schutze von auf der Straße liegenden Spritzenschläuchen.

hose-carriage (~-kăr-ᵉdʒ) *s.* Schlauchwagen *m* zum Transport von Spritzenschläuchen.

hose-carrier (~-kăr-ᵉ-ʳ) *s.* Schlauchhalter *m* zum Aufwärterrichten der Spritzenschläuche.

hose-cart (~-kâᵗt) *s.* = hose-carriage.

hose-cock ⊖ (~-kŏk) *s.* Wasserkran *m* im Heizraum.

hose-company *Am.* (~-kŏm-pᵘ-nᵉ) *s.* Bedienungsmannschaft *f* e-s Schlauchwagens.

hose-coupling ⊖ (~-koᵘ-plᵉ-nᵍ) *s.* Schlauchkuppelung *f*, Verschraubung *f* für Pumpenschläuche. [(ubehör *n*.]

hose-fittings (~-fĭᵗ-tĭŋˢ) *s/pl.* Schlauch-

hose-hook (hōᶻ-hŭk) *s.* = hose-carrier.

hose-in-hose (hōᶻ-ĭn-hōᶻ) *s.* Bezeichnung der Gärtner für Blume *f* mit scheinbar doppelter Blumenkrone. [hose-bridge.]

hose-jumper ⊖ (hōᶻ-dʒᵘᵐᵖ-ᵉʳ) *s.* =

hoseman (hōᶻ-man) *s.* (*pl.* **~en**, ~men) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.

hosen † (hōᶻ-ᵉn) *s/pl.* von hose.

hose-pipe 🚃 (hōᶻ-paĭᵖ) *s.* Schlauch *m* zwischen Lokomotive und Tender.

hose-protector ⊖ (hōᶻ-pʳᵒ-tĕk-ᵗᵉʳ) *s.* = hose-bridge.

hose-reel ✎ (hōᶻ-rĭl) *s.* 1. Schlauchwinde *f*. — 2. = hose-carriage.

hose-shield ⊖ (~-ʃĭld) *s.* = hose-bridge.

hose-trough ⚒ (~-trŏf) *s.* Leitrinne *f* für den Pulverschlauch. [coupling.]

hose-union ⊖ (~-jū-nĭᵉn ⊛) *s.* = hose-

hose-wrench ⊖ (~-rĕnʃh) *s.* Schlüssel *m* für Schlauchverschraubungen.

Hoshangabad (hᵒ-ʃhᵘ-nᵍ-ga-baʳd), **~u~** (hᵒ-ʃhᵘᵒ-nᵍ-) *npr.* (Bezirk u. Stadt im Cft.-J.).

hoshen ✎ (schott. (hōʳ-ʃhᵉn) *s.* = hogger.

hosier 🧦 (hōʳ-Gᵉ-ᵉʳ, ~Gʸ-ᵉ) *s.* 1. Strumpfwirker *m*. — 2. Strumpfwaren-, Weißzeug-händler *m*. — 3. † Kleiderhandler *m*.

hosiery 🧦 (hōʳ-Gᵉ-ᵉ-rᵉ, ~Gʸ-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f*. — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m*. [wirker-, Strick-garn *n*.]

hosiery-yarn 🧦 (~-jaʳn) *s.* Strumpf-

hospice (hŏˢ-plß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospiz *n*, Kloster-Herberge *f*.

hospitable (hŏˢ-pʸ-ᵗᵗᵉ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreundschaft)lich; gastfrei; gastlich.

hospitableness (~-nᵉß) *s.* Gastfreiheit *f*.

hospitage † (~ᵗᵗdʒ) *s.* = hospitality.

hospital (hŏˢ-pʸ-ᵗᵗ-l) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] **I** *s.* 1. † Herberge *f*. — 2. Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) die damit verbundene Schule; c) Krankenhaus *n*, Lazare'tt(t) *n*; ⚓. — **II** † *a.* 3. = hospitable.

Zu ~ 2: cottage ~ kleines Krankenhaus *n*; cottage ~ system Block- oder Pavillon-system *n*; dames *pl.* of the ~ (barmherzige) Schwestern *f/pl.*; ⚔ flying ~ Feldlazarett *n*; general ~ allgemeines Krankenhaus; insane ~ Irrenhaus *n*; Lock ~ Hospital *n* für venerische Krankheiten; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für mittellose Frauen und Mädchen; Magdalen ~ Besserungsanstalt *f* für gefallene Mädchen; ⚓ marine ~ Marinehospital *n*; maternity ~ Entbindungsanstalt *f*; ⚓ *Am.* naval ~ Marinehospital *n*; special ~ Krankenhaus *n* für bestimmte (bes. ansteckende) Krankheiten; ~ for incurables Siechenhaus *n*; *med.* ~ gangrene Hospitalbrand *m*; ~ medicine chest Feld-apotheke *f*; ~ orderlies *pl.* Lazarettgehilfen *m/pl.*; H~ Saturday Hospital-Sonn-abend *m* (mst im September abgehalten; um den Nichtkirchengängern Gelegenheit zur Hospitalspende [s. H~ Sunday] zu geben, befinden sich an vielen Straßen-ecken Londons und anderer Städte Damen mit Sammelbüchsen); Austr.: ~ sheep *pl.* an einer ansteckenden Krankheit leidende und deshalb von der Herde abgesonderte Schafe; *Am.* ~ steward: a) ⚔ Lazarettgehilfe *m*, b) ⚓ Apotheker *m*; H~ Sunday Hospital-Sonntag *m* (ursprünglich in Birmingham, seitdem auch anderswo; an diesem, zumeist in den Juni fallenden Tag wird in Kirchen für die Hospitäler gesammelt); ⚔ ~ waggon Krankenwagen *m*; walking the ~s Absolvierung der Medizinerkurse an den großen Hospitälern (London u. Edinburgh). [~ies, ~ʳˢ) = hospitaller.]

hospitalary † (hŏˢ-pʸ-ᵗᵗ-tĭ-ᵃˡ-rᵉ) *s.* (*pl.*) **hospitaler** s. hospitaller.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🧦 commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

hospital-fever (hŏ′ßp-pᵻ-tᵊl-fi-wᵊr) *s., med.* 1. Flecktyphus *m.* — 2. Pyämi'e *f.*

hospitalism (hŏ′ßp-pᵻ-tᵊ-lizm) *s.* Zusammenpferchen *n* der Kranken in einem Krankenhause, wodurch ansteckende Krankheiten erzeugt w.

hospitality (hoßp-pᵊ-tᵃ′l-ᵻ-tᵻ) [lt. *hospitalitat·em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵻz) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n*.

hospitaller (hŏ′ßp-pᵻ-tᵃl-ᵊr) *s.* 1. Hospitä'l-Inspektor *m*, Pfleger *m*; Hospitäl'termonch *m*, Hospitälschwester *f*. — 2. Johanniter-, Malteser-ritter *m*; Order of the H~s of St. John of Jerusalem in Lt. *sc.* in Jerusalem gegründeter Johanniter-Orden.

hospital-nurse (hŏ′ßp-pᵻ-tᵃl-nöᵊß) *s.* (Hospital-Krankenpflegerin *f*.

hospital-ship ⚓ (hŏ′ßp-pᵻ-tᵃl-ſchip) *s.* Hospita'l-, Lazare'tt-schiff *n*.

hospitate † (hŏ′ßpᵻ-tet) **I** *v/a.* jem beherbergen *n*, als Gast behandeln. — **II** *v/n.* Gast sein, bei jem als Gast wohnen. [morder *m*.]

hospiticide † (hoßpᵻ-tᵻ-ßaid) *s.* Gast-

hospitious (hoßpᵻ′ſch-ᵻß) = hospitable.

hospitium (hoßpᵻ′ſch-ᵻ-um) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~-ä) 1. Hospiz *n*. — 2. jur. = inn of court.

hospodar (hŏ′ßpᵻ-dar) [rumänisch] *s.* Hospodar *m* (ehem. Titel der Fürsten der Moldau und Walachei).

hoss (hŏß) *s.* 1. † od. P = horse. — 2. P *Am.* (Wolken) starker, handfester Kerl, Hauptteil *m*. — 3. *Am.* old ~ nicht abgehaltene Warenballen *m pl.*; auction of old ~ Auktion *f* solcher Ballen (kein Pate't darf vor dem Kauf geöffnet werden). [Junge!]

hoss-fly P *Am.* (hŏ′ß-flai) *s.*: old ~! alter!

host[1] (hoßt) [a.f. *host*, lt. *hostis*] **I** *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n* ‡. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*; ‡. - **II** ✎ *v/n.* ⊖ a. 3. sich wie ein Heer versammeln od. bewegen; feindlich zusammentreffen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

Zu ~ **1:** ~ of heaven die Himmelsheer *m pl.* (Sonne, Mond u. Sterne); *bibl.* the Lord of ~s (zuweilen a.: Lord God of ~s) od. God of ~s) der Herr der Heerscharen; P he is a ~ in himself etwa: er kann soviel wie hundert andere zusammen nehmen.

Zu ~ **2:** a ~ of gnats ein Mückenschwarm; a ~ of questions eine Menge Fragen.

host[2] (hoßt) [a.f. *hoste*, lt. *hospes*] **I** *s.* 1. Gastgeber *m*, -freund *m*; bes. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m*; ‡. — 2. *zo.* od. ✎ Wirt *m* (von Parasiten bewohnte[s] Pflanze od. Tier). — 3. *min.* ein anderes umschließendes Mineral. — 4. † Gast *m*. — 5. † Gast-, Logierhaus *n*. — **II** † *v/n.* 6. bei jem herbergen, als Gast wohnen. — **III** † *v/a.* 7. beherbergen, als Gast empfangen.

Zu ~ **1:** *co.* mine ~ Herr Wirt; to reckon (od. count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen; to settle with the ~ mit dem Wirt die Rechnung machen; † to be at ~ with auf gutem Fuße stehen mit.

host[3] (hoßt) [a.f. *hostie*, lt. *hostia*] **I** *s.* 1. † Opfer *n*. — 2. *Cath.ecel.* Meßopfer *n*, Hostie *f*, adoration of the H~ eucharistische Verehrung der Hostie; elevation (auch raising) of the H~ s. elevation 2. — **II** † *v/a.* 3 jem das Sakrament des Abendmahls spenden. Vgl. ~[1, 2] u. [4].

host[4] (hoßt) = hoast.

hostage[1] (hoßtᵻdſch) [a.f. *ahostage*] **I** *s.* 1. Geisel *m* u. *f*, Bürge *m*. — 2. ✎ Unterpfand *n*. — **II** *v/a.* 3. als Geisel geben.

hostage[2] † = hostel 2, 5.

hostage-house † = hostel 1.

hostel ✎ (hoßtᵊl) [a.f. *ahostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n*. - 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hosteler (hŏ′ßtᵻ-lᵊr) *s.* 1. † Gastwirt *m*. — 2. ✎ *univ.* Student, der in e-m hostel (s. ds 2) wohnt (*Camb.* u. *Oxf.*). — 3. *eccl.* ehm.: Mönch, der für die Gäste des Klosters zu sorgen hatte. [= hostel 1.]

hostelry ✎ (hoßtᵻl-rᵻ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵻz) = hostel 1.

hostess (hŏ′ßtᵻß) [a.f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*; Gastwirtin *f*; *prv.h.* the tanner the ~, the fouler the reckoning je schöner die Wirtin, je größer die Zeche.

hostess-ship (-ſchip) *s.* Stellung *f* oder Amt *n* einer Wirtin.

host-house † (hŏ′ßt-haußß) *s.* Gasthof *m*, -haus *n*. [morder *m*.]

hosticide ✎ (hoßtᵻ-ßaid) [lt.] *s.* Feindesmord *m*.

hostie † (hoßtᵻ) *s.* = host[3] 2.

hostile (hŏ′ßtail *od.* -tᵻl) **I** *a.* 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n*. 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to). — **II** *s.* 3. Feind *m*, bes. *Am.* feindlich gesinnter Indianer. — *Syn.* s. adverse.

hostilise = ✎ (hŏ′ßtᵻ-lai) *v/a.* = b. zum Feinde machen, aufhetzen (against gegen).

hostility (hoßtᵻ′l-ᵻ-tᵻ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻz) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f* (to, against gegen); an act of ~ eine feindselige Handlung; to open ~ies die Feindseligkeiten eröffnen. — *Syn.* s. animosity. [fecht *n*. — 2. Heerschau *f*.]

hosting ⚔ (hŏ′ßtinᵍ) *s.* 1. Treffen *n*, Gefecht *n*.

hostler (o′ßᵻ-lᵊr, in sw.a. hŏ′ßᵻ-) [mlt. *hostella'rius*] *s.* 1. Stall-, Haus-knecht *m* (in einem Wirtshause). — 2. † Gastwirt *m*. — 3. 🚂 *Am.* Arbeiter, der für die Lokomotive zu sorgen hat, wenn der Führer sie verlassen. [Stallmagd *f*.]

hostleress ✎ (o′ßᵻ-lᵊ-rᵉß, bisw. a. hŏ′ßᵻ-) *s.*

hostless † (hoᵉ′ßtᵻ-lᵉß) *a.* ungastlich.

hostry † (hŏ′-ßtrᵉ, *C.T.D.* hŏ′ßᵻ-trᵉ) *s.* 1. Gast-, Wirts-, Wohn-haus *n*. — 2. Pferdestall *m*. [Amt *n* eines Wirts.]

hostship ✎ (hoᵉ′ßt-ſchip) *s.* Stellung *f* od.

hot[1] (hŏt) [m/e. *hot(e)*, *hoot*; dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß ‡. — 2. F von Speisen: warm, heiß; ‡. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ✎ about auf [*acc.*]); ‡. - 4. beißend, stechend; scharf, stark (Geschmack), gewürzt, gepfeffert; ‡. — 5. P verliebt, wollüstig. — 6. trocken und porös, Flüssigkeiten schnell aufsaugend. — 7. *fig.* durch steten Gebrauch erhitzt, in fortwährender Benutzung. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

Zu ~ **1:** I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to blow ~ and cold s. blow[2] 1 ‡; F he'll get it ~ and strong er wird tüchtig gescholten, durchgeprügelt werden; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) jm die Hölle heiß machen; jm ~ Unannehmlichkeiten bereiten; boiling ~ siedend heiß; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; ~ brandy Cognac *m* mit heißem Wasser; ~ cockles *pl.* s. cockle[2] 1 ‡; P *sl.* ~ coppers *pl.* s. copper[2] 3; *Am.* ~ corn unreifer, gekochter Mais; ⊖ ~ gilding Feuervergoldung *f*; ~ hearth Koch-ofen *m*; ~ rolls *pl.* warme Semmeln *f pl.*, ~ shot glühende Kugel, Schuß *m* mit glühenden Kugeln; ~ tiger Warmbier *n* mit Sherry (*Oxf.*), we had a ~ time yesterday gestern haben wir uns gehörig amüsiert, gestern ging es hoch her; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sein; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit jm, b) sich e-n Verweis zuziehen von jm; *prv.h.* strike the iron while it is ~ man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; ~ love is soon cold das Feuer der Liebe läßt schnell nach.

Zu **hot**[1] **2:** all ~ (and floury)! ganz heiß (und mehlig)! (Ruf der Leute, die auf den Straßen gebratene Kartoffeln verkaufen, auch substantivisch: the all ~ der Brat-ofen dieser Leute); ~ and ~ (von Speisen) direkt vom Feuer kommend, heiß aufgetragen (s. a. ~-and-~); F ~ dinner warmes Essen.

Zu ~ **3:** F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; F to be ~ upon a th.: a) etwas hitzig verfolgen, b) über etwas zornig sein; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.

Zu ~ **4:** ~ tobacco starker Tabak; *provc.N.* ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*

hot[2] *provc.* (hot) *s* (Trage-)Korb *m* für Dung, Schiefer ꝛc. — Vgl. ~[1, 3 u. 4].

hot[3] † (hot) *pret.* von to hight[2].

hot[4] † (hŏt) *p.p.* von to hit[1].

hot-air (hŏ′t-ā′) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⊖ ~ engine Heißluftmaschine *f*. ~ heating-apparatus Luftheizvorrichtung.

hot-and-hot (hŏ′t-ᵃnd-hŏ′t) *s.* ganz heiß aufgetragene Speise.

hot-bath (hŏ′t-bāth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n*. — 2. Badestube *f*.

hotbed (hŏ′t-bed) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n*. — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-stätte *f*; a ~ of vice eine Brutstätte des Lasters. — 3. ⊖ Ruhlbett *n* für rekonvaleszente Schienen.

hot-blast ⊖ (hŏ′t-blāßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*; ~ furnace mit heißem Wind betriebener Hoch-ofen; ~ pig-iron mit heißem Wind erblasenes Roh-eisen.

hot-blooded (hŏ′t-blŏd-ᵈᵊd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brain † (hŏ′t-brēn) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-brained (hŏ′t-brēnd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.

hotch *provc.* u. schertz. (hotſch) ⊖ c. **I** *v/a.* 1. schütteln; bes. *agr.* zi gebrochene Erbsen und Bohnen durch Schütteln von einander trennen. — 2. Mehl treiben. **II** *v/n.* 3. herumspringen. — 4. sich unruhig bewegen.

hot-chisel ⊖ (hŏ′t-tſchiſ-ᵊl) *s.* Schmiede. Schrotmeißel *m*, Setz-eisen *n*.

hotchpot (hoᵉ′tſch-pot) *s.* 1. † Mischmasch *m*. — 2. jur.: Vereinigung mehrerer Güter, um sie gleichmäßig an die Erben zu verteilen.

hotchpotch (-potſch) *s.* 1. schertz.: Suppe *f* aus Fleisch und dem verschiedensten Gemüse. — 2. Mischmasch *m*.

hot-closet ⑥ ⊖ (hŏ′t-klo′ſi-ᵗᵉt) *s.* 1. Wärmofen *m*. — 2. Vorwärmer *m*. [1 ‡.]

hot-cockles † (hŏ′t-ko′kli) *s. pl.* [*sg.* cockle[2]] *s.*

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von to hight[2].

hotel (hō-te′l) [fr.] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n*; private ~ Familienpension *f*, Kost- u. Wohn-haus *n* (vgl. auch family 6 ‡). — 2. Hotel *n* (Palais eines hochgestellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n*.

hotel-car 🚂 *Am.* (hō-te′l-kaᵊ) *s.* Hote'l-, Restaurations-wagen *m*.

hotel-keeper (-ki-pᵉr) *s.* (Gasthof-)Wirt *m*.

hoten † (hōtn) *p.p.* von to hight[2].

hot-flue ⊖ (hŏ′t-flū(ju)ß) *s.* (Dampf-)Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge ꝛc.

hotfoot F (hŏ′t-fut) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hŏ′t-hēd) *s.* Hitzkopf *m*.

hot-headed (-hēd-ᵈᵊd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; ~ness (-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*.

hothouse (-haußß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*; ~ plant Treibhauspflanze *f* (a. *fig.*). — 2. ⊖ Trockenraum *m*. — 3. † Badestube *f*, Schwitzbad *n*. — 4. † Bordell *n*.

hot-livered ✎ (hŏ′t-liw-ᵊrd) *a.* reizbar.

hot-mouthed (hŏ′t-maūdhd) *a.* 1. hartmaulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.

hotness (hŏ′t-nᵉß) *s.* 1. Hitze *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *n*.

hot-pint † (hoᵉt-paint) *s.* Art süßes Warmbier *n* (als Neujahrsgetränk).
hot-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Gas-ofen *m* z. Löten.
hot-pot (hoᵉt-pŏt) *s.* 1. Kochkunst: Art Hammelragout mit Kartoffelschnitten. – 2. *prov.* Warmbier *n*; Glühwein *m*.
hot-press ⊖ (hoᵉt-prĕß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v a.* ① e. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch delatieren; Papier satinieren.
hot-saw ⊖ (hoᵉt-ßâ) *s.*, *metall.* Kreissäge *f* für glühendes Stangeneisen.
hot-shoots † (hoᵉt-schuts) *s/pl.* Heizkugeln *f pl.* (aus Kohlengrus, Lehm und Urin geformt)
hot-short ⊖ (~-schoᵉt) *a.*, *metall* rotbrüchig.
hot-shot (hoᵉt-schot) *s.* 1. glühende Kugel (z. hot¹ 1 ¶); ⊖ ~ furnace Kugel-Glühofen *m*. — 2. *prov.* Tropf *m*, unüberlegter Mensch.
hotskull ↖ (hoᵉt-ßkŏl) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-spirited (hoᵉt ßpir-it-ĕd) *a* hitzig, heftig.
hotspur (hoᵉt-ßpöᵉ) **I** *s.* 1. Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. — 2. ♆ Art Früherbse *f*. — **II** † *a.* 3. hitzig, ungestüm.
hotspurred † (~-ßpöᵉd) *a* hitzköpfig, aufbrausend. [heißblutig.]
hot-tempered (hoᵉt-tem-pöᵉd) *a.* heftig,]
Hottentot (hoᵉtn-tot) *s.* 1. Hottentottin). — 2. Hottentottensprache *f*. 3. P h~ im Osten v. Lo. Fremder, bsd. aus dem Westend, in einem öffentl. Lokale (*BM.*). — 4. ♆ ~ cherry kapischer Kirschbaum (*Cassi'ne maurocenia*; auch die rote Beerenfrucht desselben).
Hottentotic (hoᵉtn-to't-it) *a.* hottentottisch.
Hottentotism (hoᵉtn-tot-izm) *s.* hottentottisches Wesen. [= elephant's-foot.]
Hottentot's-bread ♆ (hoᵉtn-tŏtß-brĕd) *s.*]
Hottentot's-head ♆ (~-hed) *s.* palmfarnartige Pflanze (*Stange'ria paradoxa*).
Hottentot's-tea ♆ (~-ti) *s.* Immortelle-blume *f* (*Helichry'sum*).
hottering *prov.* (hoᵉt-t-ring) *a.* wütend.
hottonia ♆ (ho-to'-ni-a) *s.* Wasserfieder *f*.
hot-wall (hoᵉt-wâl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⊖ (hoᵉt-wâ-töᵉ) *a.* Heißwasser-...; ~ bottle Warmflasche *f*; ~ frame Naßspinnmaschine *f*; ~ heating Heißwasserheizung *f*; *mach.* ~ pump Warmwasserpumpe *f*; *mach.* ~ well — hot-well (s. a. hot water unter hot¹ 1 ¶).
hot-well ⊖ (hoᵉt-wel) *s.*, *mach.* Ausgußkasten *m* der Luftpumpe; heißer Brunnen.
houbara (hū-bâ'-ra) *s.*, *orn.* Huba'ra *m*, Kragentrappe *f* (*Eupodo'tis undula'ta*).
houdah (hau'-da) *s.* = howdah.
houdie *prov.* (hau'-di) *s.* = howdie.
houdou *Am.* (hu'-du) = hoodoo.
houff (hauf) *s.* u. *v.* = howff.
Hough¹ (hŏf) *npr.* (Pers.n.).
hough² (hŏk) *s.* u. *v.* = hock¹.
hough³ † (hŏk) **I** *s.* Breitbeil *n*; Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v a.* mit dem Breitbeil ꝛc. bearbeiten; behauen.
Hougham (hŏ'-schm) *npr.* (Ortsname).
hougher (hoᵉ'-öᵉ) *s.* = hocker¹.
houghite (hŏ'-ait) [Mineralogie Franklin B. Hough] *s.*, *min.* Hought t *m*.
houghmagandie (hoch-ma-gai'n-di) *s.*, *sl.* Hurerei *f*. [*npr.* (St. in Durh.).]
Houghton-le-Spring (hŏ'-t'n-l'-ßpring) |
houguette ⊖ (hu-ge't) [fr.] *s.*, *sculp.* Brett-]
houk (schott. (hauk) *v.* — howk. [eisen *n.*]
houlet † (hau'-l't) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owlet).
hoult † (helt) *s.* Gehölz *n*.
hounce *prov.* (haunß) *s.* Verzierung *f* am Pferdegeschirr.
hound (haund) [m/e. *hound*, *hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; ¶. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). – 3. *ichth.* = Houndfish. — 4. *orn.* (Eisente *f* (*Harel'da glacialis*). — 5. ⊖ Strebe *f*, Wange *f*, Verstärkungsteil *m* der Deichsel u. des Langwagens. — 6. ⚓ ~s *pl.* of the mast Backen *f/pl.* des Mastes; ~s *pl.* of a topmast Hummer *m* e-r Stenge. — 7. *Am.* (Negersprache) = mongrel (a. ~ dog). — **II** *v/a.* ① a. 8. jagen; die Hunde hetzen (on auf). – 9. nachspüren (*dat.*). — 10. *sl.* to ~ out aufhetzen.

Zu hound I *hunt.*: to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*; hare and ~s s. hare¹ 1 ¶; to press on (the) ~s unter die Hunde fahren (von zu hastigen Rettern); to ride to ~s sich dicht hinter den Hunden halten. [wood 1.]

hound-berry ♆ (haun-berᵉ-) *s.* = dog-]
hound-bitch (~-bitsch) *s.* Jagdhündin *f*.
hounder ↖ (haun-dᵉ) *s.*, *hunt.* j. der mit Hunden jagt; Hetzer *m*.
houndfish ⓑ (haun-fisch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (a. smooth ~) Hundshai *m* (*Ga'leus canis*); c) = bluefish.
hounding ↖ (hau'n-ding) *s.* 1. Jagen *n* mit Hunden. — 2. ⚓ = hound 6.
hound-plate ⊖ (haun-plēt) *s.* Wangenplatte *f* am Wagen. [dogwood 1.]
hound's-berry ♆ (haun-dſ-ber-i) *s.* =]
Houndsditch (haun-dſ-ditsch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).
hound-shark (haun-schâk) *s.* = houndfish b. [dog's-tongue.]
hound's-tongue ♆ (haun-dſ-tang) *s.* =]
hound's-tree ♆ (~-tri) *s.* = dogwood 1.
Hounslow (haun-ſ-lo) *npr.* (Orts u. Prin.).
houp † (hup) **I** *v n.* 1. = whoop. — **II** *s.* 2. *orn.* = hoopoe. — 3. = hope⁴.
hour (aue'; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ¶. — 2. Todesstunde *f* (= ~ of death). — 3. Zeit *f*, Uhr *f*; ¶. — 4. *Cath.eccl.* ~s *pl.*: a) canonical ~s s. canonical I ¶; b) Stundengebete *n pl.*, Horen *f/pl.*; c) book of ~s Gebetbuch *n*. 5. Wegstunde *f*; three ~s from L. drei Stunden von L. — 6. *myth.* Hours *pl.* Horen *f pl.* (Göttinnen der Jahreszeiten).

Zu ~ 1: ¦ in a good ~ zur glücklichen Stunde; eight-~ bill Gesetzentwurf *m* über die achtstündige Arbeitszeit gewisser Handwerker; † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; it's past the ~ die Zeit, die Stunde ist vorbei; F *Am.* an ~ by sun eine Stunde vor Sonnen-untergang; within an ~, an ~ hence in e-r Stunde; by the ~ nach der Zeit (Droschkenfahrten ꝛc.); for ~s (together) stundenlang; an ~ and a half anderthalb Stunden; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; *Cath.eccl.*: a) forty ~s *pl.* 40-stündige Ausstellung des Sakraments, b) ~s *pl.* of prayer = canonical ~s (s. canonical I ¶), c) little ~s *pl.* Gebetstunden *f/pl.* der Prime, Terz, Sexte u. None, d) three ~s, three ~s' service, three ~s' agony Gottesdienst *m* von 12—3 Uhr nachmittags am Charfreitage; leisure (oder spare) ~ Neben-, Muße-stunde *f*; small ~s *pl.* (of the morning) frühe Morgenstunden *f/pl.*; to cry the ~s die Stunden abrufen; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb; F what an ~ to come! wie ungelegen er (sie) kommt!

Zu ~ 3: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh, frühzeitig; ~s *pl.* of work, working ~s *pl.* Arbeitszeit *f*. [winkel *m*.]

hour-angle (aue'r-ăng'gls., *ast.* Stunden-]
~-bell (aue'r-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.
~-circle (~-ßörkl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*. [der Uhr.]
~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an]
houri (hu'r- od. hau'r-i°) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne im Mohammeds Paradies).
hour-line (aue'r-lain) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnenuhr. [fortwährend.]
hourly (~-li) *a.* und *adv.* stündlich, haufig,]
hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n*.
hour-pointer (~-point-öᵉ) *s.* = hour-hand.
hour-rule *Am.* (aue'r-rul) *s.* Gesetz, wonach jeder Redner im Kongreß nur eine Stunde sprechen darf. [einer Uhr.]
hour-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* Stundenrad *n*]
housage ❦ † (hau'-idſch) *s.* Lager-geld *n*,]
housal ↖ (hau'-ſl) *a.* häuslich. [=miete *f*.]
house¹ [m e. *hous*, *hus*] (hauß) *s.* (*pl.* ~s, hau'-ſiz) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-) Schloß *n*; ¶. — 2. Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ¶. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f*, Stamm *m*; the ~ of Hanover das hannoversche Königshaus; ~ of Israel Haus *n* Israel. — 5. ↖ Gasthaus *n*, Hotel *n*. — 6. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlament *n*; ¶. — 7. *univ.* Kolleg'ium *n*. — 8. *thea.* Schauspielhaus *n*, Theater *n*; Zuhörer *m/pl.*; ¶. — 9. ❦ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*; ¶. — 10. Feld *n* auf dem Schachbrett — 11. ⊖ ~s *pl.* Bleikammern *f/pl.* in Schwefelsäure-Fabriken. — 12. ⊖ *carp.* Zapfenloch *n*. — 13. *astrol.* (Himmels-) Haus *n* (zwölfter Teil des Himmels). – 14. P the H~ (auch the big ~) Arbeitshaus *n* (für workhouse). — 15. P City Lo.: Börse *f*. — 16. *int.* ~! hallo!, ist niemand da? — **II** (hauß) *v/a.* ① b. 17. in e-m Hause, e-r Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren; einbringen, verwahren. — 18. *prov.* und *Am.* verbergen. — 19. ⊖ *carp.* einzapfen. — 20. ⚓: a) bergen, an einem sicheren Orte unterbringen; b) to ~ the top-gallant masts die Bramstengen streichen (ohne sie an Deck zu geben und ohne das Bramgut abzustreifen); c) ~d gun seefest gezurrtes Geschütz; gun ~d fore and aft langsschiffs gezurrtes Geschütz. — 21. ↖ beherbergen. — 22. † einsargen. — **III** (hauß) *v n.* 23. hausen, wohnen. — 24. *astrol.* sich in einem der Himmelshäuser befinden. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: A. mit Attribut: convenient ~ Abtritt *m*; country ~ Landhaus *n*; detached ~ s. detached; great ~ siehe great 1 ¶; F *Am.* little ~ Abtritt *m*; pigeon ~ Taubenhaus *n*; public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; town ~ Stadthaus *n* (Haus in der Stadt); *Am.* the White H~ das weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call s. call² 13 ¶; H~ of Convocation s. convocation 4 b; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; ~ of death (od. mourning) Trauerhaus *n*; ~ of detention (*sl.* of distinction) s. detention 4; ~ of easement Abtritt *m*, Retirade *f*; *bibl.* ~ of feasting Trinkhaus *n*; ~ of God, ~ of the Lord, ~ of prayer, ~ of worship Haus des Herrn, Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Tempel *m*; ~ of ill fame Hurenhaus *n*; ~ of industry Arbeitshaus *n* (für freiwillige Arbeiter); † ~ of office: a) Nebengebäude *n*, b) Speisekammer *f*, c) Abtritt *m*; ~ of pleasure Lusthaus *n*; ~ of refuge (of reformation) Rettungshaus *n* (Besserungsanstalt); *sl.* ~ of resort Bordell *n*; ~ of much resort viel besuchtes Haus; F † ~ out of windows Zustand *m* der Verwirrung; ⚒ *prov.* ~ of water nasser Sumpf.

☞ **B. mit Verben** ꝛc.: F to eat a p. out of ~ and home j-n bettelarm essen; to keep the ~ das Haus hüten; F as safe as ~s ganz sicher, gewiß; P *Am.* like a ~ on fire schnell wie der Wind; ✕ *co.* the ~ that Jack built Arre'stlokal *n*; P *sl.* a ~ to let Witwe *f*; to have neither ~ nor home weder Dach noch Fach h.; to raise the ~ das ganze Haus in Aufruhr bringen, Lärm machen.

Zu house[1] 3: to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; his sister keeps ~ for him seine Schwester führt ihm die Wirtschaft; to keep a good ~ ein gutes Haus (e-n guten Tisch) führen; to keep open ~ ein offenes Haus halten; to set one's ~ in order sein Haus bestellen.

Zu ~ 6 (mst *parl.*): schott. jur.: inner (outer) ~ höhere (niedere) Abteilung des Court of Sessions; Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Delegates s. delegate[1] 3; H~ of Keys Unterhaus *n*, Parlament *n* der Insel Man; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~, Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; H~ of Parliament Parlament *n*; *Am.* H~ of Representatives (od. Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongreß *m*; call of the H~ Namensaufruf *m*; to be in the H~ od. to be a member of the H~ e-n Sitz im Hause (Parlamente) haben; to be in possession of the H~ das Wort haben; to constitute (od. form) a H~ ein verfassungsmäßiges Haus bilden; to make a H~ die nötige Anzahl Mitglieder zs. haben; there is a H~ es ist Parlamentssitzung.

Zu ~ 8: *thea.* to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen; full (od. overflowing) ~ gefülltes Haus; ~ full! ausverkauft!

Zu ~ 9 ✾: commercial ~ Handelshaus *n*; a good ~ ein solides, gutes Haus.

house[2] (hau̯z) [fr. *housse*] **I** *s.* 1. † Decke *f*; Pferdedecke *f*; ehm.: ~ of mail Panzer *m* eines Schlacht-rosses. — 2. *prov.* Decke *f* e-s Kinderbettes. — **II** *v/a.* ⓣ b. 3. bedecken, mit einer Decke versehen (a. *fig.*).

house-agent (hau̯z'-ē-dʒ(ə)nt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-ball (~-bâl) *s.* Art Ballspiel, wobei der von e-m Spieler gegen ein Haus ꝛc. geworfene Ball beim Zurückspringen von e-m andern getroffen w. muß.

~-bell (~-bĕl) *s.* Haus(thür)glocke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Hausboot *n* (bedecktes, bewohnbares Boot).

~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Holzgerechtigkeit *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

~-breaker ⚖ (~-brē-kᵊr) *s.* Einbrecher *m*.

~-breaking ⚖ (ˈ~-brē-kiŋ) **I** *a.* einbrechend. — **II** *s.* Einbruch *m*.

~-bug (hau̯z'-bŏg) *s.*, *ent.* = bug[2] 2.

~-car 🚃 (hau̯z'-kâr) *s.* bedeckter Güterwagen.

~-carl † (~-kâr-l) *s.* Leibwächter *m*.

~-carpenter (~-kâr-pᵊn-tᵊr) *s.* Bautischler *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Haus-uhr *f*.

~-committee *Am.* (~-kᵊ-mit-ē) *s.* Komitee, das für die inneren Angelegenheiten eines Klubs sorgt. [(*Gryllus dome'sticus*).]

~-cricket (~-krik-ᵊt) *s.*, *ent.* Heimchen *n*)

~-decorator (ˈ~-dĕ-kᵊ-rē-tᵊr) *s.* j. der Hausarbeiten besorgt (Tapezierer); Stubenmaler *m*.

~-dog (hau̯z'-dŏg) *s.*, *zo* Haushund *m*.

~-dove (~-dŭv) *s.* 1. *orn.* Haustaube *f*. — 2. † *fig.* Stubenhocker *m*.

~-duty (~-dʒu-tē) *s.* 1. Haus-, Gebäudesteuer *f*. — 2. zu Hause zu verrichtende Arbeit oder Pflicht.

~-engine ⚙ (~-en-dʒ(ə)n) *s.* feststehende, nicht transportable Dampfmaschine.

house-factor (schott. (hau̯z'-fak-tᵊr) *s.* = house-agent.

house-farmer P (hau̯z'-fa'r-mᵊr) *s.*, *sl.* Vermieter *m* von schlechten Wohnungen an arme Leute zu hohen Preisen.

housefather ✎ (hau̯z'-fa-dh(ə)r) *s.* Familienvater *m*, Hausherr *m*. [= burion.]

house-finch *Am.* (hau̯z'-finch) *s.*, *orn.*

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Firmenflagge *f*.

~-flannel (~-flăn-ᵊl) *s.* Wischlappen *m* zum Auftrocknen des Fußbodens. [(*domestica*).]

~-fly (~-flī) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f* (*Musca*)

houseful (hau̯z'-fûl) *s.* Hausvoll *n*; a ~ of people ein Hausvoll Leute.

househead † (hau̯z'-hĕd) *s.* = house-top.

household (hau̯z'-hōld) **I** *s.* 1. Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ✝. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ✝. — 4. ✾ ~s *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ✝.

Zu ~ 1: rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ 3: the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; (Clerk) Controller of the H~ s. controller 1 ✝; Treasurer of the H~ Hofschatzmeister; H~ Brigade = ~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* der Königin (ie 3 Regimenter Kavallerie [1. u. 2. Life-Guards u. Royal Horse-Guards] u. 3 Regimenter Infanterie [the Grenadier, Coldstream, and Scots Fusilier Guards]).

Zu ~ 5: ~ affairs *pl.* häusliche Geschäfte, Wirtschaftsangelegenheiten *f/pl.*; ~ badge Bedienten-abzeichen *n* in vornehmen Häusern; ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ coat Familienwappen *n* (*SH.R.II.3,1,24*); ~ days *pl.* Ostertage *m/pl.* d. engl. Könige (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen); ~ domestics (oder servants) *pl.* Hausgesinde *n*; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplagt; auch sf wer arbeitendes Dienstmadchen; ~ edition Familien-ausgabe *f*; ~ expenses *pl.* Haushaltungskosten *pl.*; book of ~ expenses Wirtschaftsbuch *n*; ~ flour Mehl *n* für die Wirtschaft; ~ furniture Mobi'lien *pl.*, Hausgerät *n*; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ government Hausregiment *n*; ~ linen = house-linen; ~ medicine (od. remedy) Hausmittel *n*; ~ peace Hausfriede *m*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ sprite Hauskobold *m*; F ~ stuff = ~ furniture; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Hausstandbesitzers; ~ utensils *pl.* Wirtschaftsgeräte *n/pl.*; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*; H~ *Words* Familienblatt, von *Dl.* gegründet.

householder (hau̯z'-hōl-dᵊr) *s.* 1. Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*, Hausherr *m*; ~ schedules *pl.* Formulare *n/pl.* zur Eintragung der Hausgenossen bei Zählungen. — 2. Angesessene(r); compound ~ s. compound[2] 1 ✝. — 3. good ~ j. der einem (reichen) Haushalt angehört, reicher Eltern Kind (*SH.H.IV,a,4,2,16*).

householding (~-diŋ) *s.* Haushalten *n*.

householdry † (~-drē) *s.* Hausgerät *n* (= household furniture).

house-hunting F (ˈ~-hŭ'n-tiŋ) *s.* Wohnungsuche *f*; to go a ~ e-e Wohnung suchen.

housekeep F *Am.* (hau̯z'-kīp) *v/n.* 3 (*pret.* u. *p.p.* housekept) e-n Haushalt führen.

housekeeper (hau̯z'-kī-pᵊr) *s.* 1. Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Hausmeister *m*, -halter *m*, -halterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. † j. der ein offenes Haushalt. — 4. ✎ Stubenhocker *m*. — 5. † Haushund *m*.

housekeeping (hau̯z'-kī-piŋ) **I** *a.* 1. häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* 2. Haushaltung *f*; to go to ~ eine Haushaltung anfangen. — 3. ✎ Vorräte *m/pl.*, Lebensmittel *n/pl.* — 4. † Gastfreundschaft *f*.

house-knacker P (hau̯z'-năk-ᵏᵉr) *s.* = house-farmer.

housel † (hau̯'-zᵊl) [a/e.] **I** *s.* 1. *eccl.* heiliges Abendmahl. — **II** *v/a.* 2. *eccl.* das A. austeilen an. — 3. für e-e Reise verrichten.

house-lamb (hau̯z'-lăm) *s.*, *zo.* Hauslamm.

housel-box † (hau̯'-zᵊl-bŏkˢ) *s.*, *eccl.* = eucharistial. [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

houseleek ❀ (hau̯z'-lik) *s.* Hauslauch *m*)

houseleek-tree ❀ (~-trī) *s.* baumartiger Hauslauch (*Sempervi'vum arbo'reum*).

houseless (hau̯z'-lᵉs) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

houselet ✎ (~lᵉt) *s.* Häuschen *n*.

house-line ⚓ (hau̯z'-līn) *s.* Hüfing *m*, Hussing *m* (Art dünne Leine). [Wäsche *f*.]

house-linen (hau̯z'-lin-ᵊn) *s.* Weißzeug *n*,)

houseling[1] † (hau̯z'-liŋ[1]) *a.*, *eccl.* 1. Abendmahls-...; ~ bell Abendmahlsglocke *f*; ~ people Kommuni'canten *pl.* — 2. eins der 7 Sakramente betreffend; ~ fire heiliges Feuer bei Hochzeiten. — Vgl. ~ [2].

houseling[2] *prov.* (hau̯z'-liŋ[1]) *s.* ohne Muttermilch groß gezogenes Tier.

houseling-cloth fast † (hau̯z'-liŋ-klŏth) *s.*, *eccl.* Altartuch *f*.

house-lot (hau̯z'-lŏt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~-mĕd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*; upper ~, under ~ erstes, zweites Hausmädchen; ~'s gloves *pl.* starke Lederhandschuhe *m pl.* (zum Scheuern des Kaminsimses); *med.* ~'s knee Knie-entzündung *f*.

house-martin (~-mâr-tⁱn) *s.*, *orn.* = house-swallow.

house-master (~-maß-tᵉr) *s.* 1. ✎ Familienhaupt *n*, Hausherr *m*. — 2. Schule: Lehrer, der die Aufsicht über die im Hause wohnenden Schüler hat.

housemate (~-mĕt) *s.* Hausgenoß *m*.

housemonger ✎ (~-mŏn'-gᵉr) *s.* Häuserhandler *m*. [mutter *f*.]

housemother *Am.* (~-mß*dh*-ᵉr) *s.* Haus-

housen † od. *prov.* (hau̯'-zᵊn) *pl.* v. house[1].

house-painter (hau̯z'-pēn-tᵉr) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*. [Stubenmalen *n*.]

~-painting (ˈ~-pe'n-tiŋ) *s.* Anstreichen *n*,)

~-physician (hau̯z'-fi-zish-ᵊn) *s.* Anstaltsarzt *m*, im Krankenhaus wohnender Arzt.

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵊn) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-place *prov.* (~-plēs) *s.* Wohnstube *f* auf dem Lande. [stolz auf j-e Haushaltung.]

~-proud *prov.* (~-prau̯d) *a.* haushälterisch;)

~-raiser *Am.* (~-rē-zᵉr) *s.* Haus-erbauer *m*.

~-raising *Am.* (ˈ~-rē'-ziŋ) *s.* gemeinsames Aufrichten e-s Hauses mit Hülfe der Nachbarn.

~-rent (hau̯z'-rĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hotel; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen,

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-shrew (~-shrū) *s.*, *zo.* Haus-Spitzmaus *f* (*Crocidu'ra ara'nea*).

~-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-snake (~-snēk) *s.*, *zo.* = chain-snake.

~-sparrow (ˈ~-spă'r-ō) *s.*, *orn.* Haus-Sperling *m* (*Passer dome'sticus*).

~-spider (hau̯z'-spai-dᵉr) *s.*, *ent.* Hausspinne *f* (*Tegena'ria dome'stica*).

housestead *prov.* (~-stĕd) = house-place.

house-steward (~-stju-ᵉrd) *s.* Leiter *m* od. Verwalter *m* e-s vornehmen Haushalts, Klubhauses ꝛc. [tung *f*.]

~-stove (~-stōw) *s.* Luftheizungs-Vorrich-

~-stuff *Am.* (~-stŭf) *s.* Hausgerät *n*.

~-surgeon (~-sʊr-dʒ(ə)n) *s.* Anstalts-Wundarzt *m* in einem Krankenhause.

house-swallow (hau″ß-ßwo″l-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Chelidon u'rbica*).
house-tax (hau″ß-tāx) *s.* Haus-, Gebäudesteuer *f*.
housetop (~tȯp) *s.* (Giebel-)Dach *n*; to be at the ~ aufgebracht sein, F aus dem Häuschen sein. [Einzugsschmaus geben.]
housewarm ↖ (~wā″m) *v/a.* ⓘ a. j-m e-n
housewarming (hau″ß-wā″r-min²) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).
housewife (hau″ß-waif, hō″f-if, hō″f-wif) **I** *s.* (*pl.* ~ves, hau″ß-waivß od. hō″f-iwi) 1. Hausfrau *f*, Hausherr.n *f*, Wirtin *f*; bsd. the good ~ die brave Hausfrau. — 2. Haushalterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mit hō″f-if) Näh-kasten *m*, -tasche *f*, -beutel *m*. — **II** ↖ *v/a.* ⓘ b. 4. sparsam verwalten.
housewifely (hau″ß-waif-lⁱ) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — 3. dem Hauswesen entlehnt. — **II** *adv.* 4. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.
housewifery (hau″ß-wāf-rⁱ, hō″f-if-rᴱ od. hō″f-wif-rᴱ) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haus-haltung *f*, -wesen *n*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*. [housewifery.]
housewifeskep (schott. (hō″f-if-skep) *s.* =
housewive ↖ (hau″ß-waiw) *v/a.* ⓘ b. = housewife.
housewright † (~rāit) *s.* Baumeister *m*.
housing[1] (hau″-fiŋ²) [house[1]] *s.* 1 Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*, Herberge *f*; the ~ of the poor die Frage der Armenwohnungen. — 3. *arch.* Nische *f* für e-e Statue. — 4. ✱: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 5. ⚓ Hüsing *m*, Hussing *m*: a) der Teil des Mastes, der sich unter Deck befindet; b) = house-line. — 6. ⊖ *carp.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*. — 7. ⊖ Ziegeln: Krummwerden *n* der Mauerfläche beim Brennen. — ⊙: a) Achsen-einschnitt *m*; b) Achsbüchse *f*. — 9. † Baulichkeiten *f/pl.* — Vgl. ~[2].
housing[2] (~) [house[2]] *s.* 1. meist ~s *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*; Rückenleder *n*. — 3. Überzug *m*; ~ of a coach Kutschenfutter *n*. — 4. Unterrock *m* eines Frauenzimmers. — Vgl. ~[1].
housing-bearer ⊖ (hau″-fiŋ²-bā-rᴱ) *s.* Walzengerüst-Ständer *m*.
~box ⊖ (~bȯkß) *s., mach.* Achsbüchse *f*.
~bracket ⊖ (~bra-kᴱt) *s.* Frosch *m* an der
~cloth (~klȯth) *s.* Pferdedecke *f*. [Radachse.]
~frame ⊖ (~frēm) *s.* Walzengerüst *n*.
~post ⊖ (~pōßt) *s.* = housing-bearer.
housling † (hau″f-liŋ²) *a.* = housel-ing[1].
houss †, **~e** † (hauß) *s.* u. *v.* = house[2].
Houston (hu″-ßtᵊn, *WB.* hju″-ßtᵊn, schott. hau″-ßtᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
housty *provc.* (hau″-ßtⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~t͡sⁱ) wunder, bojer Hals, Halsweh *n*.
hout (schott. (hut) *s., v.* u. *int.* = hoot.
houting (hau″-tiŋ²) *s., ichth.* Schnapel *m* (*Coregonus oxyrhynchus*).
houtou (hau″-tau) *s., orn.* gemeiner Mo(t)-mo't (*Rhampha'stus momo'ta*).
hout-tout (schott. (hū″t-tū″t) *int.* = hoot.
houve † (hau″w) *s.* = hood[2].
Houyhnhnm (*WB.* hu″-inⁿm und hu″-inm, *CT.D.* hau″-inm u. hu″-inm) *s.* vernunftiges, tugendhaftes Wesen in der Gestalt eines Pferdes (Swift, *Gulliver's Travels*).
Hova[1] (hō″-wa) **I** *s.* (*pl.* ~s u. ~) Hova *m* (Angehöriger d. herrschenden Volksstammes in Madagas'kar). — **II** *a.* zu den Hovas gehörig.
hova[2] (hō″-wa) *s., zo.* Art Maulwurf *m* (Madagas'kar; *Oryzory'ctes hova*).
hove[1] (hōw) *pret.* und ↖ *p.p.* v. to heave.
hove[2] schott. (~) ⓘ b. **I** *v/a.* 1. = heave. — 2. aufblasen, anschwellen. — **II** *v/n.* 3. in die Höhe steigen, sich erheben. — 4. anschwellen. — 5. † harren, zögern.
hove[3] † (hōw) *v.* = behoove.
hove[4] (hōw) *s., vet.* = hoove[2].
hove[5] ⚲ (hew) *s.* = ground-ivy.
hove-down ⚓ (~daun) *a., sl.* bettlägerig.
hovel (hō″w-ᵊl) **I** (*CT.D.* auch hō″w-ᴱl) *s.* 1. (Vieh-)Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte, armselige Wohnung. — 3. † Bedachung *f*, Nische *f* einer Statue. — 4. ⊙ kegelförmiger Backsteinbau für Porzellan- u. Glasöfen. — **II** *v/a.* ⓘ e.(a.) 5. in einem Schuppen unterbringen, mit e-r elenden Wohnung versehen; bergen. — 6. ⊙ Schornsteine mit einer Kappe versehen.
hovel-*house* † (hō″w-ᵊl-hau§), **~-housing** † (hō″w-ᵊl-hau§″-fiŋ²) *s.* = hovel 3.
hovel(l)er ⚓ (hō″w-ᵊl-ᴱr) *s.* 1. Berger *m* (Schiffer, der Passagiere &c. gestrandeter Schiffe in Sicherheit bringt). — 2. Küstenfahrzeug *n*.
hovel(l)ing (hō″w-ᵊl-in²) *s.* 1. Aufbringen *n* einer Schornsteinkappe. — 2. Schornstein *m* mit einer Kappe.
hoven[1] † (hōwn) *p.p.* von to heave.
hoven[2] (hewn, *WB.* huwn) *a.* = hooven.
hover (hō″w-ᵊr oder hō″w-ᴱr) **I** *v/n.* ⓘ a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen; ⚓ to ~ on the coast an der Küste umherkreuzen. — **II** *v/a.* ⓘ a. 5. schützen, bedecken mit den Flügeln. — **III** *s.* 6. to be on the ~ over schweben über. — 7. † der durch das Überhangen e-r Sache gebildete Unterschlupf, Schutz *m*, Obdach *n*.
hoverer (~ᵊ-rᴱr) *s.* 1. Schwebende(r, s). — 2. Warm-apparat *m* für Küchlein.
hover-ground (hō″w-ᵊr-graund) *s., agr.* leichter, lockerer Boden.
hover-hawk *provc.* (~hâk) *s., orn.* Turmfalk *m* (*Falco tinnunculus*). [schwebend.]
hoveringly (hō″w- od. hō″w-ᵊr-niᵑ²-lⁱ) *adv.*
hoverly † (~ᵊr-lⁱ) *adv.* vorübergehend.
Hovey (hō″w-ⁱ) *npr.* (Prsn.).
how[1] (hau) [m/e. *hou*, *hou*; a/e. *hū*] **I** *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ↕. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ↕. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?; ↕. — 5. F ~ what? — 6. fan †: ~ that, P as ~ = that. — **II** *s.* 7. Wie *n*.
Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ come you (od. ~ do you come) to say that? wie kommen Sie dazu, das zu sagen?; F he is a-came-you-so er ist schwer betrunken; *Am.* ~ come (hō″f-kᵘm)? wie kam es?; ~ much? wie viel?; ~ many? wie viele?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten; F ~ and about = about; ~, when, and where? ein Pfänderspiel wie unser wie, wo und warum?
Zu ~ 3: ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer; ~ often soever wie oft auch; I know ~ far it is ich weiß, wie weit es ist.
Zu ~ 4: ~ do you sell your potatoes? wie (teuer) verkaufen Sie Ihre Kartoffeln?; ~ is wheat going now? wie steht der Weizen jetzt im Preise?
how[2] † od. *provc.* (hau) *s.* Hügel *m*.
how[3] (hau) [hole[1]] **I** *a.* 1. *provc.* u. schott.: hohl, tief gelegen. — **II** *s.* 2. † u. schott.: Thal *n*, Schlucht *f*. — 3. ⚓ † Schiffsraum *m*.
howadji (hau-â″dᵊ-ᵍⁱ) [ar.] *s.* im Orient: Kaufmann *m*; (bsd. europäisch.) reicher Mann.
Howard (hau″-ᵊrd) *npr.* (männl. Vorn. und Prsn.); Henry ~ engl. Dichter (1516–47); s. a. belt[2] 11 u. Carlisle.
howbe † (hau″-bi) *adv.* = howbeit.
howbeit ↖ (hau-bi″-it) [how be it] **I** *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch, nichtsdestoweniger; ~ that um alles dessen willen. — **II** *cj.*, *bibl.* wenngleich.
howda(h) Ost-I. (hau″-da) *s.* mit zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.
howdee (hau″-dⁱ) = howdy[1].
howdie *provc.* (~) *s.* Hebamme *f*.
howdy[1] F (mit *Am.*) (~) [vgl. aus how do you (do)] **I** *int.* wie geht es? — **II** *s.* Gruß *m*.
howdy[2] *provc.* (~) *s.* = howdie.
howdy-do F (hau″-dⁱ-du″) *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte! [do.]
how-d'ye-do F (hau″-dⁱ-du″) *s.* = howdy-
Howe (hau) *npr.* (Prsn.; s. a. black 1 ↕).
howel ⊖ (hau″-ᵊl) **I** *s.* 1. *carp.* Deissel *m*, Zimmerbeil *n*. — 2. Böttch.: Glatt-, Schlichthobel *m*. — **II** *v/a.* ⓘ e.(a.) 3 (glatt) hobeln.
Howell (hau″-ᵊl) *npr.* (Prsn.).
Howells (hau″-ᵊlß) *npr.* (Prsn.); William Dean ~ amerikan. Schriftsteller (geb. 1837).
Howes (hauß) *npr.* (Prsn.).
however (hau-e″w-ᴱr) **I** *adv.* 1. wie auch (immer), wenn auch noch so; ~ good wie gut auch immer; ~ it (may) be wie es auch sein möge. — 2. † auf jeden Fall, jedenfalls. — **II** *cj.* 3. jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.
howff schott. (hauf) **I** *s.* häufig besuchter Ort, Wirtshaus *n*. — **II** *v/n.* ⓘ a. häufig e-n bestimmten Ort aufsuchen. [Weise?]
howgates † (hau″-getß) *adv.* auf welche
Howitt (hau″-it) *npr.*: William and Mary ~ schriftstellernde Ehepaar des 19. Jahrhunderts.
howitz ⚔ † (hau″-itᵗß) *s.* = howitzer.
howitzer ⚔ (hau″-it-ßᴱr) *s.* Haubitze *f*; ~ shell Haubitzgranate *f*.
howk schott. (hauk) ⓘ a. **I** *v/a.* aus-graben, -höhlen. — **II** *v/n.* graben.
howker ⚓ † (hau″-kᴱr) *s.* = hooker[2].
howl (hau§) [m/e. *howlen*, *houlen*; dtsch. heulen, beulen] **I** *v/n.* ⓘ a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ⓘ a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n* (a. *fig.*).
howler (hau″-lᴱr) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m* (*Myce'tes*). — 3. Sport *sl.* to go a ~ schwer verlieren.
howlet (hau″-lᴱt) *s., orn.* = owlet.
howling (hau″-liŋ²) *a.* 1. heulend; *zo.* ~ monkey = howler 2. — 2. mit (Tier-) Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich, kolossa'l, groß; ~ cad infamer Lump; Knote(n) *m*.
howm schott. (hūm) = holm[1].
howry *provc.* (hau″-rⁱ) *a.* schmutzig.
howso † (hau″-ßō) *adv.* = howsoever.
howsoever (hau″-ßō-e″w-ᴱr) *adv.u.cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.
howsom(d)ever ⚓ *provc.* (hau″-ßöm-(d)e″w-ᴱr) *adv.* u. *cj.* = howsoever.
howsoon † (hau″-ßūn) *cj.* sobald als.
hox † (hoxß) *s.* u. *v.* = hock[1].
hoxter F (ho″xß-tᴱr) *s., cant* innere Seitentasche. [day.]
Hox-Tuesday † (ho″xß-tjuß-dᵊ) *s.* = hock-
hoy[1] (hȯi) *s.* 1. ⚓ Art Lichterschiff *n*. — 2. *provcN.* einspänniger Karren.
hoy[2] (hȯi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** schott. *v/a.* ⓘ a. antreiben. — Vgl. ~[1].
hoyday ⑤ (hȯi″-dē) *int.* = heyday[1].
hoyden (hȯidn) *s., a.* u. *v.* = hoiden.
Hoyle (hȯil) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ Schriftsteller über Whistspiel (1672–1769); that is not according to ~ das ist gegen alle Regel.
hoyman ⚓ (hȯi″-mân) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Lichterschiffer *m*.

H.P. *abbr.* = horse-power; half-pay; **h.p.** *abbr.* = half-pay. [high priest.]
H-piece ⊖ (ē′tsch-pīß) *s.* = aitch-piece.
Hr. oder **hr.** *abbr.* = hour.
H. R. *abbr.* = House of Representatives; home-ruler; Highland Railway.
H. R. A. *abbr.* = Honorary Royal Academician. [(od. Emperor).]
H. R. E. *abbr.* = Holy Roman Empire[r].
H. R. H. *abbr.* = His(Her)Royal Highness.
H. R. I. P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).
H. S. *abbr.* = *hic situs* [lt.] (hier ruht).
H. S. H. *abbr.* = His(Her) Serene Highness.
H. S. S. *abbr.* = *Historiæ Societatis Sociæ* [lt.] (Mitglied der historischen Gesellschaft).
huanaca.~co (hwā-naʳ′ka, -ko) = guanaco.
huano † (hwaʳ′-no) *s.* = guano.
hub (hŭb) [hob²] *s* 1 Klumpen *m*, Haufen *m* — 2. *Am.* Unebenheit *f*, Höcker *m* auf dem Wege. - 3. *prov.* Heuhaufen *m*; Rasenstück *n*. — 4. Hemmklotz *m* an ein Rad. - 5. *mund.* Patrize *f*. 6. ⊖ Schraubenschneide *f*. Schneidstuppe *f*. — 7. ⊖ Verbindungsstück *n* zweier Rohren. — 8. ⊖ Kneifbohr. Gegenpunze *m*. 9. Nabe *f*, Radnabe *f*; *fig.* ~ of the universe Mittelpunkt *m* der Welt; *co., fig.* the Hub bild. Bezeichnung für Boston (*U.S.*). 10. Ziel *n* beim Würfelscheibenwerfen. — 11. ✎ Waffengriff *m*. — 12. F *co.* Gatte *m* (= husband); my dear old ~ mein liebes Männchen.
hubara (hū-bā′-ra) *s., orn.* = houbara.
hubbaboo (hŏ′b-ə-bu′) *s.* = hubbubboo.
hub-band ⊙ (hŏ′b-band) *s.* Achsband *n*.
hubbie F (hŏ′b-i) *s., co.* = hub 12.
Hubbite *Am.* (hŏ′b-āīt) [s. hub 9] *s., co.* Bewohner(in) von Boston.
hubble (hŏb′l) [hub] *s.* 1. *Am.*: a) Klumpen *m*; b) Höcker *m* auf dem Wege oder Esse. — 2. schott.: Wirrwarr *m*.
hubble-bubble (hŏ′b-bŏb′l) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Orient.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.
hubbleshow *prov.* (hŏ′bl-schō) *s.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*, Tumult *m*.
hubble-shubble † (hŏ′bl-schŏbl) *s.* = hubbleshow. [holperig (v. Wegen, Eis).]
hubbly *Am.* (hŏ′b-li) [hub] le] *a.* höckerig,
hub-borer ⊙ (hŏ′b-bo-rəʳ) *s.* Nabenbohrer.
hubbub P (hŏ′b-ŏb) *s.* 1. Lärm *m*, Tumult *m*, Geschrei *n*. — 2. † Art lärmendes Indianerspiel. — 3 *Am., cant* Magenschmerz *m*.
hubbubboo (hŏ′b-ə-bu′) *s.* Getöse, Geheul *n*.
hubby[1] *Am.* (hŏ′b-i) *a.* = hubbly.
hubby[2] F (~) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) = hub 12.
Hubert (hjū′-bəʳt) *npr.* Hubert(us) *m* (Vn.).
Hubshee (hŏ′b-schī) [ar.] *s.* 1. Äthiopier *m*, Neger *m*. 2. ♞ Art östind. Pony *m* mit kurzem krausen Haar. [für den afrikan. Handel.]
huccatoon ❋ (hə-kə-tū′n) *s.* Art Kattun *m*.
huch (hutsch), **huchen** (*WB.* hu′-k'n, *CT.D.* hō′k-ən), **hucho** (hju′-ko) *s.* = huck[1].
huck[1] (hŏk) *s., ichth.* Huch *m*, Donaulachs *m* (*Salmo hucho*). — Vgl. **~**[2] u.[3].
huck[2] ⚲ (~) *v/n.* feilschen, dingen.
huck[3] *prov.* (~) *s.* 1. = hook[2]. — 2. = husk[1] 1 bis 5. — 3. derber Schlag. — 4. Hüfte *f* (= hip). — 5. ❋ = huckaback.
huckaback ❋ (hŏ′k-ə-bāk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.
huckberry ☿ (hŏ′k-bə-ri) *s.* = hackberry.
huckie-buckie schott. (hŏ′k-i-bŏ′k-i) *s.* hockendes Herabrutschen (von einem Hügel).
huckle (hŏk′l) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.
hucklebacked ⚲ (hŏ′k-l-bakt) *a.* buckelig.
huckleberry ☿ (hŏ′k-l-be-ri) *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1) Art Heidelbeere *f* (*Vaccinium*). 2) = huckleberry shrub.
huckleberry shrub ☿ *s.* Art Heidelbeere *f* (*Gaylussacia*).
huckleberry tree ☿ *s.* Art Heidelbeere *f* (*Vaccinium arboreum*).
huckleberry whortleberry ☿ *s.* Art Heidelbeere *f* (*Vaccinium vacillans*).
huckler † (hŏ′k-ləʳ) *s.* Art Tanz.
huck-muck *prov.* (hŏ′k-mŏk) *s.* Zwerg *m*.
huck-shouldered (hŏ′k-schel-dəʳd) *a.* = hucklebacked.
huckster (hŏ′k-stəʳ) **I** *s.* 1. Höker *m*. — 2. *Am.* Groß-Fischhändler *m*. — 3. gemeiner Kerl; P to be in a ~'s hand in des Teufels Klauen sein. — **II** *v.n.* u.a. 4. hökern. — **III** *v.a.* u.a. 5. aushökern.
hucksterage † (hŏ′k-stə-rēj) *s.* Hökerei *f*.
hucksterer (hŏ′k-stə-rəʳ) *s.* = huckster.
huckst(e)ress (hŏ′k-stə(s)) *s.* Hökerin *f*. Hökerweib *n*.
hud *prov.* (hŏd) *s.* Kuhfladen *f*. [*Yorksh.*).]
Huddersfield (hŏ′dəʳ-sfild) *npr.* (engl. St.)
huddle (hŏd′l) [*mdl.* *hudelen*; dtsch. hudeln] **I** *v.a.* 1. a) unordentlich durcheinander werfen; b) drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig etc. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). - 3. to ~ on Kleidungsstücke eilig überwerfen, anziehen. — 4. *prov.* umarmen. — **II** *v.n.* u.a. 5. sich ohne Ordnung drängen. — 6. *univ.* versäumte Studien in oberflächlicher Weise durchnehmen (*Cambr.*). — **III** *s.* 7. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufen(m); ~ upon ~ alles(s) auf e-m Haufen. — 8. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*; all in a ~ alles durcheinander. — 9. ⚲ alte gebrechliche Person. — 10. † *prov.* Liste *f*. — **IV** † *a.* u. *adv.* 11. unordentlich, verworren.
☞ **Zu ~ 5:** to ~ along dahinströmen, ⚲ sich vorwärts drängen; to ~ together ⚲ sich zusammendrängen; they ~d up in the corner sie vertrochen sich in die Ecke.
huddle-duddle † (hŏ′dl-dŏdl) *s.* gebrechliche Person.
huddler (hŏ′d-lə(r)) *s.* 1. Hudler(in), Sudler(in), Stümper(in). — 2. j. der Verwirrung anrichtet. [Pferde in Neu England).]
huddup (hŏd-ə′p) *int.* hub!, juh! (Anruf für)
hudge-mudge *prov.N.* (hŏ′dG-mŏ′dG) *s.* u. *a.* = hugger-mugger.
Hudibras (hju′-də-braß) *npr., id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).
Hudibrastic (hju-də-bra′ß-tik) **I** *a.* hudibrastisch, satirisch; knüttelversartig. — **II** *s.* Vers *m* nach Art des Gedichtes Hudibras.
Hudson (hŏ′d-sn) *npr.* 1. Prsn.; bild. Henry ~ engl. Seefahrer († 1611). - 2. Ortsn.; bes. Griech. von New Jersey (*U.S.*). — 3. ~ (River) Fluß Nord-Amerika's. — 4. ~'s Bay Hudsonbai *f*.
Hudsonian ♈ (hŏd-sō′-ni-ən) *a.* des Hudson, der Hudsonbai. [Hudsonit *m*.]
hudsonite ♈ (hŏ′d-sə-nait) *s., min.*
hue[1] (hju; *Hom.* hew, Hugh) [a. c. *hiu, heow*] *s.* 1. † Form *f*, Gestalt *f*. — 2. Farbe *f*, Färbung *f*, Schattierung *f*; in the yellowish ~s ins Gelbliche fallend. — 3. ~s *pl.* Farbenspiel *n* (von Steinen). — *Syn.* j. colour. — Vgl. **~**[2] u.[3].
hue[2] (~) [fr. *huée*] *s.* 1. Geschrei *n*, Geschrei *n*, nur noch obr. in ~ and cry: a) jur. das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-m erlassen, b) grosses Geschrei. — 2. Hue and Cry Stichname der Londoner *Police Gazette* für Steckbriefe ꝛc. Vgl. **~**[1] u.[3].
hue[3] *cant* (~) *v.a.* † b. durchprügeln.
hued (hjūd) *a.* gefärbt, namentlich in Zssgn golden-~ goldfarben.
huel ⚒ *prov. Corn.* (hju′-əl) *s.* Bergwerk *n*, Grube, Zeche *f*; ~-stean Zinn-erzgrube *f*.
hueless (hju′-l-ləß) *a.* farblos.
huer (hju′-əʳ) [hue²] *s.* Rufer(in) Heringsspäher *m* (der die Heringszüge anruft).
huey † (hju′-i) *s., cant* Stadt *f*; Dorf *n*.
huff (hŏf) [dtsch. hauchen] **I** *v.n.* u.a. 1. † blasen, wehen. — 2. *prov.* aufgehen (Teig, bisw. to ~ up). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* u.a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ⚲. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen, fortnehmen (weil der Gegner nicht geschlagen hat); I ~ you ich nehme Dir e-n Stein. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, Aufbrausen *n*, Ungestüm *m*; ⚲. — 8. ✎ Prahlen *n*, Aufschneiden *n*; ⚲. — 9. ✎ Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 10. *cant* Spaß *m*, Streich *m*. — 11. P to stand the ~ für die Zeche stehen. — 12. (Damenspiel) Blasen *n* eines Steines, weil der Gegner nicht geschlagen hat. — 13. *prov.* starkes Bier. — 14. *prov.* leichte Pastetenkruste. — 15. *prov.* Hautkruste *f*. — **IV** *a.* 16. zornig, auf-, an-fahrend.
☞ **Zu huff 4:** to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.
☞ **Zu ~ 7:** to be in a ~ aufgebracht ⚲ sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.
☞ **Zu ~ 8:** P to be upon a ~ about a th. mit etwas prahlen, aufschneiden.
huff-cap (hŏf′-käp) **I** *s.* 1. *prov.* Prahler *m*; Polterer *m*. — 2. *cant* starkes Bier. — **II** † *a.* 3. prahlend. — 4. stark (Getränke).
huffer (hŏf′-əʳ) *s.* 1. Polterer *m*; Prahler *m*. — 2. Damenspiel: der dem Gegner e-n Stein bläst.
huffily (hŏf′-i-li) *adv.* zu huffy.
huffiness (hŏf′-i-nəß) *s.* = huffishness.
huffish (hŏf′-isch) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; **~ness** (~-nəß) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*.
huffle *prov.* (hŏfl) **I** *v.n.* u.a. sich ändern, schwanken; unstet od. rauh wehen. - **II** *v.a.* ① b. rauh machen, runzeln. - **III** *s.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*. [frieren *n* des Leders.]
huffling ⊙ (hŏf′-lin[1]) *s.* Pressen *n*, Gaufrieren *n*.
huff-puffed † (hŏf′-pŏft) *a.* aufgeblaht.
huff-snuff † (~-snŏf) *s.* Prahlhans *m*; Streithahn *m*.
huffy (hŏf′-i) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. = huffish. — 2. *prov.* aufgegangen (Brot).
hufty † (hŏf′-ti) *s.* Prahlhans *m*, Renommist *m*. [risches Wesen.]
hufty-tufty † (hŏf′-ti-tŏf′-ti) *s.* prahleri-
hug (hŏg) [ndtsch. *hucken* hocken] **I** † *v.n.* 1. zusammenkauern; eng zusammen-sein, -kriechen (with mit). — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen, in die Arme schließen; ⚔ † to ~ brown Bess j. Bess. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen; to ~ oneself with an idea sich in einer Idee gefallen. — 6. to ~ oneself in bed sich vor Frost im Bett zusammenkauern. - 7. (bes. ⚓) dicht hinfahren an; ⚓ to ~ the land sich dicht unter Land halten; ⚓ to ~ the wind möglichst beim Winde steuern. — 8. *prov.N.* schwer tragen. — **III** *s.* 9. feste Umarmung, Umfassung *f*; to give a p. a bear's ~ j-n unzart od. tappisch umarmen. - 10. Cornish ~ j. Cornish[1] 1 ⚓.
huge (hjūG) [a/f. *ahuge, ahoge* hoch] **I** *a.* □ (j. **~ly**) sehr groß, kolossal, ungeheuer, unermeßlich; *Am.* chm.: ~ paws *pl* Spitzname für New Yorker Handwerker, die zu den Locofocos, einer entschieden demokratischen Partei, gehörten. **II** † *s.* große Masse. — **III** † *adv.* = hugely. — *Syn.* j. big[1]. [gemein, fem.]
hugely (hjūG-li) *adv.* ungeheuer, unendlich.
hugeness (~-nəß) *s.* ungeheure Größe.
hugeous † (hjū′-dʒəß) *a.* = huge.
hugger[1] (hŏ′g-əʳ) [hug] *s.* Umarmender(r), Fassender(r). Vgl. **~**[2].
hugger[2] † (hŏ′g-əʳ) **I** *v.n.* im Hinterhalte liegen, auflauern. - **II** *v.a.* verbergen.

hugger-mugger F (hŏᵍ′g-ᵉr-mŏᵍ′g-ᵉr) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~ a) insgeheim, verstohlenerweise; b) unordentlich, schmutzig; knauserig; to be at ~ with Heimlichkeiten haben mit. — 2. P Knauser *m*. — **II** *a.* 3. heimlich. — 4. P unordentlich, armselig, verdrießlich. — **III** *v.n.* 1 u. 5 heimlich thun. — **IV** *v.a.* 1 u. 6. geheimhalten.

Huggin † (hŏᵍ′g-in) *npr.*, *dim.* v. Hugh[1].

Huggins (ᵘ-inz) *npr.* (Prin.); William ~ engl. Astronom (geb. 1824).

huggle † (hŏᵍ′gl) *v.a.* umarmen. [(Sh.).]

Hugh[1] (hjū, *Hom.* hew, hue) *npr.* (Hugo *m*)

hugh[2] (hŭ) *int.* hurrah, he! ha!, hah!

Hughes (hjūz) *npr.* (Prin.), John ~ engl. Ingenieur (1677–1720); Thomas ~ Schriftsteller u. Gründer des christl. Sozialismus (1823–96), David Edwin ~ Erfinder des Typendruck-Telegraphen (~ apparatus), geb. 1831.

Hugo (hjūᵍ′gō) *npr.* = Hugh[1].

Huguenot (hjūᵍ′g-nŏt) *s.* Hugenotte *m*, Hugenottin *f*, Kalvinist, -in.

Huguenotism (~izm) *s.* = Kalvinismus *m*.

Huguierian Ɔ (hjū-gī′ᵉr-ian) [Huguier, fr. Arzt (1804–1873) + -*ian*, d. Hugiäer.

hugy † (hjūᵍ′-di) *a.* = huge.

huia-*bird* (hwī′-a-, *WB.* hū′-ja-bŏrd), **~-starling** (ˌ-stä′-lin) *s.*, *orn.* Art neuseeländischer Star (*Heterolocha acutirostris*).

huisher † (hwī′-shᵉr) *s.* u. *v.* = usher[2].

hukah (hŭ′-ka) *s.* = hookah.

huke † (hjūk) **I** *s.* obs. Art Mantel *m*, Überwurf *m*. — **II** *v.a.* mit e-m M. bedecken.

hukeem Ott Ɔ. (hŭ-kī′m) *s.* eingeborener Arzt.

hulan ⚔ (hjū′-lan) *s.* Ulan *m*.

hulch † (hŭlch) **I** *s.* 1. Höcker *m*, Buckel *m*. — 2. Schnitte *f*. **II** *a.* 3. gekrümmt.

hulchbacked ↖ (hŭ′lch-bākt) *a.* buckelig.

hulchy † (hŭ′l-chi) *a.* = humpy[1].

Huldaeth (hŭl′-da) *npr.* Hulda *f* (Sn.).

huldee ᵛ Ott Ɔ. (hŭl′-dī) *s.* lange Kuchume (*Cucumis longus*).

hulk[1] (hŏlk) [*m/c. hulke*] *s.* 1. ⚓ † (schweres) Schiff. — 2. ⚓ = hull[3] 1; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Maststrahn. — 3. ⚓ the ~s *pl.* obs.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 4. Klumpen *m*; schwerfälliger Mensch, plumper Körper. — 5. † schwerer Fall. — 6. ᵛ † = hull[2]. — 7. † Hütte *f*. — 8. *prov.* Schweine-, Viehstall.

hulk[2] ᵛ *prov.* (hŏlk) *s.* = holly[1]. [*m.*]

hulk[3] (~) **I** *v.a.* 1 u. 1. ↖ an Erz ausweichen, ausnehmen. — 2. ⚒ to ~ the lode die reichen u. milden Erze forthauen, und die armen u. festen stehen lassen (*Cornw.*). — **II** ⚒ *s.* 3. tiefe, alte Arbeit.

hulking F (hŭl′-kin) *a.* plump, unbeholfen.

hulky (hŭl′-ki) *a.* 1. † massig. — 2. F *fig.* schwerfällig, plump. [in *Yorksh.*].

Hull[1] (hŏl) *npr.* (Distr. und Pres.; bis. Stadt)

hull[2] (~) [*m/c. hule, hole*] Schale, Hülle, **I** ᵛ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f*. — **II** *v.a.* 2. a. schälen, enthülsen; ᵛ ✾ ~ed barley (Gersten-Graupen *f pl.* (s. barley[1]).

hull[3] (~) (hŏl-) **I** *s.* 1. ⚓ Schiffs rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; ↧. — 2. P Leib *m*, Körper *m*; every timber in her ~ jedes Glied an ihrem Körper. — **II** *v.a.* (1 a. 3) ⚓ den Rumpf eines Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchschießen. **III** † *v.n.* 4. ⚓ ohne Segel auf dem Wasser treiben.

Zu ~ 1 ⚓: ~ a ~ an *v.* = a-hull; to try a-~ over Topp und Tafel berliegen; ~ down: a) unter dem Horizont, the ~ is down der Rumpf des Schiffes ist unter dem Horizont, ist nicht sichtbar, b) Sport s. keine Aussicht auf Gewinn.

hull[4] *prov.* (~) *s.* = hulk[1] ↖. [habend.]

hull[5] ᵛ (~) *s.* = holly[1]. [Warzwarr *m*.]

hullabaloo (hŭl-ᵃ-bᵃ-lū′) *s.* Lärm *m*, Spektakel *m*.

huller (hŭl′-ᵉr) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⊖ Enthülsungsmaschine *f*.

huller-gin ⊖ (hŭl′-ᵉr-jin) *s.* Entkörnungsmaschine *f* für Baumwolle.

hullet *provinc.* (hŭl′-ᵉt) *s.*, *orn.* Gule *f* = owlet.

hull-gull (hŭl′-gŭl) *s.* Kinder-Name d. weder man die in der Hand verborgene Angabl Erbsen oder Bohnen raten muß.

hulling-machine ⊖ (hŭl′-ing-mᵃ-shēn) *s.* = huller 2.

hulling-mill ⊖ (~-mil) *s.* Graupenmühle *f*.

hullo (hᵘ-lō′) *int.* holla!

hullock ⚓ † (hŏl′-ᵉk) *s.* kleiner, im Sturm losgemachter Teil eines Segels.

hully (hŏl′-i) [hull[2]] **I** *a.* 1. hülsig, schalig. — **II** † *s.* 2. Aalreuse *f*. — 3. durchlöcherter Kasten, um Krebse im Wasser zu halten.

Hulme (hjūm) *npr.* (Distr. u. Prin.).

huloist (hjū′-lō-ist) *s.*, *phls.* = hyloist.

☞ **hulothe/*sm.*, ~ist** = hylothe/sm, &c.

Hulsean (hŭl′-ᶊᵉn) [John Hulse, engl. Geistlicher (1708–1790)] *a.* des Hulse, den von H. gestifteten Lehrstuhl betreffend.

hulst ᵛ (hŏlst) *s.* = holly[1].

hulver ᵛ *provc.* (hŏl′-wᵉr) *s.* = holly[1].

hum (hŭm) [taumachatmen] **I** *s.* 1 Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — 2. Beifallsgemurmel *n*. — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug) ↧. — 5. † Art starkes Getränk (aus Bier, Alkohol). — 6. P *sl.* ~s *pl.* Kirchenbesuch *m*. *pl.* — 7. P Gestank *m*. — **II** *v.a.* 8. summen, brummen (auch to ~ over). — 9. † Beifall spenden (*slat.*). — 10. ↖ einen Kreutel brummen lassen. — 11. F j-n zum besten haben, anführen. — **III** *v.n.* 12. summen, brummen, sausen, murmeln; ↧. — 13. brummen, murren (at über *acc.*). — 14. ↖ (e-m Redner durch Brummen) Beifall spenden. — 15. hm sagen, stocken, zögern; to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — 16. P stinken. — **IV** *int.* 17. hm!, hum!

Zu ~ 4 ↖: to set a ~ upon a p. j-n zum besten haben, j-m etwas aufbinden; it's all (a) ~ das ist Betrug, dummes Zeug, F das ist lauter Mumpitz.

Zu ~ 12: my head ~s mir brummt der Kopf; *Am.*, *sl.* to make things ~ et. tüchtig in Gang bringen, et. tüchtig

Hum. *abbr.* = humble[1]. [anfassen.]

human (hjūᵐ′n) [lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (~ly) 1. menschlich, Menschen-...; ↧. — 2. weltlich, profan; ~ knowledge Weltkenntnis *f*. — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* 3. Mensch *m*, menschliches Wesen.

Zu ~ 1: ~ being menschliches Wesen; ~ race, ~ species Menschengeschlecht *n*; ~ size: a) *log.* allgemein anerkanntes Zeichen, b) *ast.* Sternbild *n* des Tierkreises, eine menschliche Figur darstellend (z.B. Wassermann); *prvb.* to err is ~ Irren ist menschlich.

humanate † (hjūᵐ′-mā-nāt) *a.*, *theol.* mit menschl. Natur bekleidet, Fleisch geworden.

humane (hjūᵐ-mē′n, † hjūᵐ-men) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.); to have the H~ Society's medal die Rettungsmedaille *h*. — 3. humanistisch, philologisch, gelehrt, ~ learning Humanio'ra *n pl.*, Schulwissenschaften *f pl.* — *Syn.* *benevolent* wohlwollend; *humane* mensch. entgegenkommend, durch hilfreiche That Leiden &c. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humaneness (hjūᵐ-mē′n-nᵉs) = humanity.

human-heartedness (hjūᵐ-mᵉn ha′-tid-nᵉs) *s.* = humanity. [manity.]

humanhood ↖ (hjūᵐ′-mᵉn-hud) *s.* = humanity.

humanics Ɔ (hjū-mᵃ′n-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Menschlichen.

humaniform ↖ (hjū′-mi-nᵉ-fōrm) *a.* menschlich.

humanify ↖ (hjū-mᵃ′n-ᵉ-fī) *v.a.* 1 d. zum Menschen machen, *theol.* to be ~ied Mensch werden. [*f.*]

humanifying ↖ (~-in) *s.* Menschwerdung *f*

humanisation (hjū-mᵃ-nī-zē′shᵉn) *s.* Humanisierung *f*, Vermenschlichung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*, Gesittung *f*.

humanise (hjūᵐ′-mᵃ-nīz) *v.b.* **I** *v.a.* 1. humanisieren, menschlich, mild oder gesittet m. — 2. Menschenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menschlich od. gesittet werden.

humaniser (hjūᵐ-mᵃ-nī-zᵉr) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierender(in).

humanism (~-nizm) *s.* 1. menschliche Natur. — 2. Ɔ Humanismus *m*.

humanist (hjūᵐ′-mᵃ-nist) **I** *s.* 1. Ɔ Humanist *m*, Philolog *m* (bes. in Schottland). — 2 Menschenkenner *m*. — **II** Ɔ *a.* 3. humanistisch. [*adv.*) humanistisch.]

humanistic Ɔ (hjū-mᵃ-nᵉ-ˌ-tik, *-ti-kal*) *a.* (~ally

humanitarian (hjūᵐ-mᵃn-ᵉ-tᵃ′-ri-ᵃn) **I** *a.* 1. Ɔ *theol.* humanitarisch (die menschliche Natur Christi annehmend). — 2. die Interessen der Menschheit umfassend oder betreffend, Humanitäts-... — **II** *s.* 3. Ɔ *theol* Humanita'rier: a) der die Gottheit Christi leugnet; b) j. der die Vervollkommnung des Menschen auf sich selbst heraus für möglich hält. — 4. Ɔ *phls.* j. der die Pflichten des Menschen auf Wohlthun u. Vertretung der Interessen der Menschheit beschränkt wissen will. — 5. Menschenfreund *m*.

humanitarianism Ɔ (hjū-mᵃn-ᵉ-tᵃ′-ri-ᵃn-izm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitätsprinzip *n*.

humanitian † (hjū-mᵃ-nī′sh-ᵉn) *s.* Humani'st *m*.

humanity (hjūᵐ-mᵃ′n-ᵉ-tē) [lt. *humanitatem*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f*, menschliches Geschlecht *n*, Menschengeschlecht *n*. — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanität *f*, Milde *f*. — 4. † Höflichkeit *f*. — 5. the ~ies (~iz) *pl.* Humanio'ra *n pl.*, Schulwissenschaften *f pl.*, Philologie *f*, in Schottland *sg.* nur die lateinische Litteratur &c. betr. — 6. F *co.* Leute *pl.*; a (poor) specimen of ~ ein (armseliger) Mensch. [schengeschlecht *n*.]

humankind (hjūᵐ′-mᵃn-kaind) *s.* Men-

human-like (hjūᵐ′-mᵃn-laik) **I** *a.* menschenähnlich. — **II** P *adv.* humanly.

humanly (hjūᵐ-mᵃn-lᵉ) *adv.* 1. menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking wenn man als Mensch spricht, menschlich zu reden. — 2. † menschenfreundlich.

humanness (hjūᵐ′-mᵃn-nᵉß) *s.* menschliche Art, Menschlichkeit *f*. [jaures Satz.]

humate Ɔ (hjūᵐ′-mat) *s.*, *chm.* humu's

humation † (hjū-mē′-shᵉn) *s.* Beerdigung *f*.

Humb. *abbr.* = humble[1].

Humber (hŭᵐ′-bᵉr) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß).

humbird ↖ (~-bŏrd) *s.* = humming-bird.

humble[1] (hŭmbl, *cf. b. a.* umbl) [fr. *humble*, lt. *humilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergebenst, unterthänigst, gehorsamst); Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. **II** *v.a.* 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* j. abase.

humble[2] ↧, (hŭmbl) *s.* = hum.

humble[3] (~) **I** *v/a.* Ⓣ. 1. † wund machen. — 2. *prov.* E. and Am. die Ähren abdreschen, die Grannen entfernen von. — 3. † dem Vieh die Hörner abnehmen. — **II** † *a.* 4. gebrochen, wund. — 5. hornlos.

humblebee Ⓔ (hŭmbl-bi) *s.* = bumble-bee.

humblification ✎ (hŏmbl-fᵻ-tē′-shᵊn) *s., co.* Erniedrigung *f* (= humility).

humble-mouthed (hŭm′mbl-mau̇dhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]

humbleness (hŭm′mbl-nᵻß) *s.* Niedrigkeit *f.*

humble-pie (hŭ′mbl-pāi′) [(n)umbles] *s.*: Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; sich demütigen.

humble-plant ❦ (hŭ′mbl-plānt) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).

humbler (hŭm′m-blᵊr) *s.* Erniedriger(in), Demütiger(in).

humbles † (hŭmblz) *s'pl.* ⁂ für (n)umbles.

humblesse † (hŭ′m-blᵉß) *s.* 1. = humbleness. — 2. Verbeugung *f.*

humblingly (hŭ′m-blinᵍ-lᵉ) *adv.* auf demütigende Weise.

humbly (hŭ′m-blᵉ) *adv.* zu humble.

humboldtilite ⚒ (hŭ′m-bol-tᵻ-lāit) [A. v. Humboldt, deutscher Naturforscher (1769–1859)] *s., min.* Humboldtilit *m.*

humboldtine ⚒ (hŭ′m-bōl-tin) *s., min.* Humboldti'n *n*, Oxalit *m.* [*m.*]

humboldtite ⚒ (ˌ-tāit) *s., min.* Datolith *m.*

hum-box P † (hŭ′m-bŏß) *s.* Betpult *n*, Kanzel *f.*

humbug (hŭ′m-bŭg) [hum u. bug Po'pang] **I** *s.* 1. Humbug *m*, Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Täuschung *f*, Schnurre *f*, dummes Zeug, F blauer Dunst, P Mu'mpitz *m*, Unding *n.* — 2. Schwindler *m*, Gauner *m*; Aufschneider *m.* — 3. Art Nasenzange *f* für aufsässiges Vieh. — 4. *provcN.* Art Zuckerwerk *n.* — **II** *v/a.* ①e. 5. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; people love to be ~ged die Leute wollen betrogen sn. — **III** *v/n.* ①e. 6. schwindeln.

humbugg(a)ble ✎ (hŭ′m-bŭg-ᵊbl) *a.* leicht zu beschwindeln, leicht zum besten zu haben.

humbugger (ˌ-ᵊr) *s.* Schwindler(in).

humbuggery (ˌ-nᵉ) *s.* Schwindelei *f.*

humbuzz *provc.* (hŭ′m-bŭß) *s.* 1. *ent.* = cockchafer 1. — 2. Schnurre *f*, Schnurrrad *n* (Kinderspielzeug).

hum-cup *provc.* (hŭ′m-kŭp) *s.* starkes Bier.

humdrum (hŭ′m-drŏm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade; a ~ affair eine langweilige Geschichte. — **II** *s.* 2. summendes, monoto'nes Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. Langeweile *f.* — 4. † *fig.* langweiliger Mensch. — 5. *provc.* kleiner, einspänniger, dreisitziger Wagen. — **III** *v/n.* ①e. 6. die Zeit eintönig, langweilig hinbringen.

humdudgeon (schott. (hŭ′m-dŭd-ǧᵊn) *s.* unbegründete Klage; viel Aufhebens.

Hume (hjum) *npr.* (Pers.); David ~ schott. Historiker und Philosoph (1711–1776); Joseph ~ berühmter Parlamentsmitglied der Opposition (1777–1855) (s. a. adversity 1).

humect † (hŭ-mᵉ′kt) *v/a.* anfeuchten.

humectant (hŭ-mᵉ′k-tᵊnt) **I** *a.* 1. befeuchtend. — 2. *med.* das Blut flüssiger machend. — **II** *s.* 3. *med.* das Blut flüssiger machendes Mittel.

humectate † (hjū-mᵉ′k-tēt) *v/a.* anfeuchten.

humectation (hju-mek-tē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. ✎ Anfeuchtung *f.* — 2. *med.* Einweichen *n* eines Arzneistoffes. — 3. *med.* Anwendung *f* feuchtender, die Säfte verdünnender Mittel.

humective † (hjū-mē′k-tiw) *a.* anfeuchtend.

humefy (hjū′-mᵉ-fāi) *v/a.* (s. d.) anfeuchten.

humeral ⚒ (hjū′-mᵉ-rᵊl) **I** *a., anat.* Schulter-... — **II** *s.* = amice¹ 1.

☞ **humero...** ⚒ [lt.] in Zssgn: Schulter-...; ~dorsal (hjū-mᵉ-rᵊ-dōr′-ßᵊl) *a.* Schulter und Rücken betreffend.

humerus ⚒ (hjū′-mᵉ-rŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *anat.* Schulter *f*, Schulterbein *n.*

humet(te) (hjū-mē′t) *s.* rechteckförmiger Querstreifen.

humgruffin (hŭ′m-gruf-in) *s., co.* [liche, abstoßende Person.]

humhum ❦ Ostj. (hŭ′m-hŭm) *s.* grober glatter Baumwollstoff.

Humian ⚒ (hju′-mi-ᵊn) [Hume] *a.* des David Hume. [acid Humi'nsäure *f.*]

humic ⚒ (hju′-mik) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~

humicubation (hjū-mi-kjū-bē′-shᵊn) [lt.] *s.* Liegen *n* od. Hingestrecktsein *n* auf der Erde.

humid (hjū′-mid) [lt. *hu'midus*] *a.* naß, feucht (*ant.* dry); *chm.* ~ analysis Analyse *f* auf nassem Wege. [anfeuchten.]

humidify ✎ (hjū-mi′d-ᵉ-fāi) *v/a.* (s. d.)

humidity (~ᵉ-tᵉ) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f.*

humidness (hjū′-mid-nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

humiferous † (hjū-mi′f-ᵊ-rᵉß) *a.* feucht.

humific (hjū-mi′f-ik) *a.* Feuchtigkeit verursachend, naßmachend, nassend.

humifuse ❦ (hjū′-mᵉ-fjuß) *a.* am Boden liegend, kriechend.

humile † (hjū′-mil) *a.* u. *v/a.* = humble¹

humiliant ✎ (hjū-mi′l-ᵊ-ᵊnt) *a.* demütigend.

humiliate (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. erniedrigen, niederbeugen, demütigen. – *Syn.* ſ. abase.

humiliation (hjū-mil-ᵉ-ē′-shᵊn) *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; days *pl.* of ~ die beiden engl. Bußtage *m/pl.* (30. Jan. Hinrichtung König Karls I. [1649] und 2. Sept. Londoner Brand [1666]).

humility (hjū-mi′l-ᵊ-tᵉ) [lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f.* — 2. Erniedrigung *f.* — 3. ✎ ~ies unterwürfige Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.* — 4. *Am., orn.* Name für verschiedene schnepfenartige Vögel; z.B. Wasserläufer *m* (*To'tanus*).

humin(e) ⚒ (hjū′-min) *s., chm.* Humi'n *n.*

Humism ⚒ (hjū′-miſm) *s., phls.* Lehre *f* des Philosophen David Hume.

humite ⚒ (hjū′-māit) *s., min.* Humi't *m.*

hummaul Ostj. (hŭ-mâ′l) *s.* Palanki'nträger *m.* [humble³.]

hummel (hŭ′m-ᵊl) *a.* und *v/a.* ①e.(a.) = ſ

hummel(l)er ⊖ (ˌ-ᵊ-lᵊr) *s., agr.* Gersten-Entgranner *m* (auch hummel(l)ing-machine).

hummer (hŭ′m-ᵉr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m.* — 2. ✎ Beifallspender *m.* — 3. *sl.* grobe Aufschneiderei. — 4. *sl.* Aufschneider(in). — 5. *sl.* j. dem et. od. et. das schnell von statten geht, j. der tüchtig zufaßt (siehe auch hum 12 ⚸). — 6. *orn.* = humming-bird.

humming (hŭ′m-inᵍ) *a.* 1. summend. — 2. a) stark brausend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); b) stark schäumend.

humming-bird (ˌ-bᵊ′d) *s., orn.* Ko'libri *m* (*Trochilus*).

humming-top (ˌ-tŏp) *s.* Brummkreisel *m.*

hummock (hŭ′m-ᵊk) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. — 3. (chirt.) gekrümmte Handfläche; b) Handvoll *f.*

hummocked (hŭ′m-ᵊkt) *a.* 1. e-m rundlichen Hügel ähnlich. — 2. rundlich (von Hügeln).

hummocky (hŭ′m-ᵊ-kᵉ) *a.* hügelig, voller kleiner Hügel.

hummum (hŭ′m-ᵉm) *s.* = hammam.

☞ **humor**, &c. ſ. humour, &c.

humoral ⚒ (hjū′-mᵉ-rᵊl) *a., med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend; ~ fever Flußfieber *n*; ~ pathology = humoralism.

humoralism ⚒ (ˌ-ᵊ-lizm) *s., med.* Humora'l-Pathologie *f* (Lehre Gale'ns, der die Krankheiten aus der Verderbnis der Säfte ableitete).

humoralist ⚒ (ˌ-lißt) *s., med.* Humora'l-Pathologe *m.* [moreste *f.*]

humoresque * ♪ (hjū-mᵉ-nᵉ′ßk) *s.* Humo'

humoric ⚒ (hjū′-mᵉ-rik) *a.* = humoral.

humorific ✎ (hjū-mᵉ-rᵉ′f-ik) *a.* humoristisch.

humorise (hjū′-mᵉ-rāiſ) *v/n.* ①b. 1. † in gleicher Stimmung sein (with mit). — 2. ✎ launig oder humoristisch sein.

humorism (hjū′-mᵉ-riſm) *s.* 1. ⚒ *med.* = humoralism. — 2. = humorousness.

humorist (ˌ-riſt) *s.* 1. † = humoralist. — 2. launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m.* — 3. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m.* — 4. Humori'st *m*, humoristischer Schriftsteller.

humoristic (hjū-mᵉ-rᵉ′ß-tik) *a.* 1. ⚒ *med.* humoralistisch. — 2. humoristisch.

humorology ⚒ ✎ (hjū-mᵉ-rŏ′-lᵊ-ǧᵉ) *s.* Lehre *f* von den Körpersäften.

humorous (hjū′-mᵉ-rŏß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. launisch, wunderlich. — 3. humoristisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n.*

humorousness (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m.* — 2. humoristisches, launiges Wesen.

humour (hjū′-mᵉr) [fr. *humeur*, lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f.* — 2. ⚒ *med.*: a) Körpersaft *m*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; c) ausgesonderte Flüssigkeit bei Hautausschlägen; ⚸. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (gute oder üble) Gemüts-stimmung *f*, -verfassung *f*; ⚸. — 4. Laune *f*, Grille *f*, seltsamer Einfall (*Syn.* ſ. freak²). — 5. Humo'r *m*, Scherz *m*, Spaß *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; ⚸. — 6. † schlechte Angewohnheit od. Neigung. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen, j-m nachgeben; children must not be ~ed too much man darf mit den Kindern nicht zu viel Nachsicht haben (*Syn.* ſ. gratify). — 8. geschickt handhaben; mit Lust und Liebe thun; gut auffassen.

Zu ~ 2 ⚒: a) *med.* black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) *anat.* aqueous ~ ſ. aqueous 1 ⚸; crystalline ~ Kryſta'llinse *f* des Auges; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges.

Zu ~ 3: to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt zu; to please one's ~ j-n Launen folgen; to put a p. in (od. into) good (bad) ~ j-n in gute (schlechte) Laune versetzen; to put a p. out of ~ j-m die Laune verderben; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

Zu ~ 5: to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze thun; arch (od. sly) ~ boshafter Scherz; broad ~ grobe Lustigkeit.

humoured (hjū′-mᵉ-rd) *a.* in Zssgn: gelaunt; z.B.: good-~, ill-~ (ſ. dss).

humourless (hjū′-mᵉr-lᵉß) *a.* 1. saftlos — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (hjū′-mᵉr-ßᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

humoursomeness (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. wunderliche Laune, launisches Wesen. — 2. gute Laune, launiges Wesen. [Hu'mus-...]

humous ⚒ (hjū′-mᵉß) [lt.] *a., chm.*

hump (hŏmp) [ndtsch *hump, hümpel*] **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. *prov.* kleine Menge, Bißchen *n.* — 3. P to have the ~ verdrießlich od. verstimmt sein, den Rappel haben; to have one's ~ up zornig od. gereizt sein. — 4. *Am., sl.* to see the ~ e-e Sache einsehen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-m Buckel krümmen. — 6. Austr.: aufhucken. — 7. *Am., sl.* to ~ oneself sich anstrengen, sich zusammennehmen. — 8. *sl.* ärgern, j-m zusetzen. — 9. *sl.* verderben; verpfuschen, verhunzen. — 10. ⊖ Scheren z. abrunden. — **III** *v/n.* ①a. 11. *Am., sl.* sich anstrengen.

humpback (hŏ′mp-bāk) *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. Buckligе(r). — 3. *zo.* Buckelwal *m* (*Maga'ptera*). — 4. *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus gorbu'scha*).

humpbacked (hŏᵉmp-bākt) *a.* buckelig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig; *ichth.* ~ salmon = humpback 4.

humped (hŏmpt) *a.* = humpbacked.

Humph[1] (hŏmf) *npr., dim.* v. Humphrey a.

humph[2] (hŏmf) **I** *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens). — **II** *v. n.* ① a. murren, knurren.

Humphie (hŏᵉm-fᵉ) *npr., dim.* von Humphrey a.

Humphrey (hŏᵉmp-frᵉ) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Bn.); b) (auch Humphreys, ~friᵉs) Prin.; the Good Duke ~ Bn. des ~ Plantagenet (Duke of Gloucester, 1446 ermordet; s. a. duke[1] 2 ⚲).

humpless (hŏᵉmp-lᵉs) *a.* ohne Höcker.

hump-shouldered (hŏᵉmp-shŏl-dᵉrd) *a.* krummschulterig.

humpty *provc.* (hŏᵉm(p)-tᵉ) *a.* buckelig.

humpty-dumpty (hŏᵉm(p)-tᵉ-dᵉm(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, plumpig, ungeschickt. — **II** *s.* Warmbier *n* mit Branntwein (süßener Getränk). — **III H~-D~** *npr.* (im Kinderreim, zugleich Rätsel: das Ei):

H~-D~ sat on a wall,
H~-D~ had a great fall.
All the king's horses, and all the king's men,
Couldn't put H~-D~ together again.

humpy[1] (hŏᵉm-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig. — Vgl. ~[2].

humpy[2] Austr. (hŏᵉm-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉz) Haus *n*, Hütte *f*. — Vgl. ~[1].

humstrum ♪ (~strŏm) *s.* 1. *provc.* schlechtes, verstimmtes Instrument. — 2. = hurdy-gurdy 1. — 3. *provc.* Geträtze *n*, Geleier *n*.

humulin(e) ⚒ (hjūᵉr-mjᵘ-lin) *s., chm.* Lupulin *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjūᵉr-mᵉsß) [lt.] *s., agr.* Humus *m*, Frucht-, Dammerde *f*.

humus-plant ⚘ ♀ (hjūᵉr-mᵉsß-plānt) *s.* Fäulnispflanze *f* (bes. Pilze).

Hun[1] (hŏn) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.

Hun[2] (hŏn) *s.* = Hungarian 3.

hunch (hŏnsch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück, Klumpen *m*. — 3. Stoß *m*, Puff *m* mit der Faust od. mit dem Ellbogen, a. mit den Hörnern. — **II** *v. a.* ① c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen.

hunchback (hŏnsch-bāk) *s.* 1. Buckel *m*. — 2. Buckliger(r).

hunchbacked (hŏnsch-bākt) *a.* buckelig.

hunchet P (hŏᵉn-schᵉt) *s.* Stück *n*.

Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hŏᵉn-drᵉd) [a'e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert; ~ handed hunderthändig; ~ headed hundertköpfig; the ~ days *pl.* die hundert Tage *m pl.* der zweiten Herrschaft Napoleons. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n* ⚲. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien, Unterabteilung des shire (noch in Delaware, *U. S.*); vgl. Chiltern H~s.

3u ~ 2: by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; one ~ copies 100 Exemplare *n pl.*; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal; ehm.: long od. great ~ = 120; a little ~ eine ziemliche Anzahl; ♪ Old H~ Melodie des 100. Psalms. [Bezirks-...]

hundredal (hŏᵉn-drᵉᵻ-dᵉl) *a.* ehm.: Gau-...,

hundred-court (hŏᵉn-drᵉd-kōrt ᵒᵈᵉʳ -kŏrt) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (i. hundred 3).

hundreder (hŏᵉn-drᵉ-dᵉr) *s.* jur.: 1. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (i. hundred 3). — 2. j. der in dem Bezirk (hundred) bei Landstreitigkeiten zum Geschworenen gewählt werden kann. — 3. Gerichtsherr *m* eines Gaues.

hundred-eyes ⚘ (hŏᵉn-drᵉd-aiᵉz) *s.* Singrün *n* (*Vinca major* oder *minor*).

hundredfold ⑥ (~fōld) **I** *a.* 1. hundertfältig. — **II** *s.* 2. das Hundertfache; *bibl.* a ~ums Hundertfache. — 3. ⚘ = catch-weed.

hundred-legs (~lēgz) *s., zo.* = centiped.

hundred*man* (hŏᵉn-drᵉd-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) = hundreder 3.

hundredor (hŏᵉn-drᵉ-dᵉr) *s.* = hundreder 3.

hundred-penny (hŏᵉn-drᵉd-pĕn-ᵉ) *s.* Art Steuer *f* eines Gaues.

hundred-rate (~-rēt) *s.* ehm.: Abgabe zur Deckung des im Bezirk (hundred) durch Aufruhr verursachten Schadens.

hundredth (~drᵉdth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertstel *n*.

hundredweight (~drᵉd-wēt) *abbr.* meist **cwt.** *s.* Zentner *m* (s. E. XXII.II,A und E. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lbs.

hung (hŏn) *pret.* u. *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch; ~ cheese in freier Luft getrockneter Käse; this beef is well ~ ... ist zart (hat lange gehangen).

Hung. *abbr.* = Hungary.

Hungaria ✎ (hŏnᵍ-gāᵉ-rᵉ-a) *npr.* Ungarn *n*.

Hungarian (hŏnᵍ-gāᵉ-rᵉᵻ-ᵉn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch; ⚲. — 2. † freibeuterisch, diebisch; bettelnd. — **II** *s.* 3. Ungar(in). — 4. ungarische Sprache, das Ungarische. — 5. † Freibeuter *m*; diebischer Bettler.

3u ~ 1: ~ balsam ungarischer Balsam (von *Pinus Mughus*); ⚒ ~ bowls *pl.* Art Amalgamierfaß *n* in Goldminen; ~ machine Höllische Luftsäulen-Maschine; ⊖ ~ steel Stabstahl *m*.

Hungarianise ④ ✎ (~nᵉ-ᵉs-naiz) *v/a.* ①b. magyarisieren.

Hungary (hŏᵉnᵍ-gᵘ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ⊖ ~ steel Stabstahl *m*; ❦ ~ water Rosmarinwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hŏᵉnᵍ-gᵉr) [m. c. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m* ⚲. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach) (im Deutschen meist durch „Durst" übersetzt) ⚲. — 3. Hungersnot *f*. — **II** † *v/a.* 4. aushungern, darben od. schmachten lassen. — **III** *v. n.* ① a. 5. hungern, darben, Mangel leiden; ⚲. — 6. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

3u ~ 1: rabid ~ Heißhunger *m*; to die of ~ Hungers sterben; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch.

3u ~ 2: ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*; ~ for fame Ehrgeiz *m*, Ruhmbegierde *f*.

3u ~ 5: *prvb.* they must ~ in frost that will not work in heat wer in der Jugend nicht arbeitet, hat im Alter Mangel. [hunger-bitten.]

hungerbaned † (hŏᵉnᵍ-gᵉr-bānd) *a.* = ~ hunger-bit(ten) (~-bit(n)) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert.

hungered † (hŏᵉnᵍ-gᵉrd) *a.* = a-hungered.

hungerer (hŏᵉnᵍ-gᵉ-rᵉr) *s.* 1. Hungernde(r). — 2. *fig.* Verlangende(r).

hunger-flower ⚘ (hŏᵉnᵍ-gᵉr-flau-ᵉr) *s.* Hungerblümchen *n* (*Draba incana*).

Hungerford (hŏᵉnᵍ-gᵉr-fŏᵉd) *npr.* (Orts- u.)

hungerful ✎ (~fūl) *a.* hungrig. [Prin.).]

hunger-grass ⚘ (~graß) *s.* Ackerfuchsschwanz *m* (*Alopecurus agrestis*).

hungerlin † (hŏᵉnᵍ-gᵉr-lin) *s.* eng anliegendes, kurzes Frauenkleid.

hungerly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* hungrig.

hunger-rot (~rŏt) *s., vet.* Schafkrankheit *f* infolge dürftigen Futters. [hungert.]

hunger-starved † (~stacᵉwd) *a.* verj

hunger-stricken (~strikᵉn) *a.* verhungert; vom Hunger gequält.

hungerweed ⚘ (~wīd) *s.* Feld-Hahnenfuß *m* (*Ranunculus arvensis*). [Hunger.]

hunger-worm † (~wōᵉrm) *s.* unersättlicher

hungred ✎ (hŏᵉnᵍ-gᵉrd) *a.* hungrig.

hungrily (hŏᵉnᵍ-grᵉ-lᵉ) *adv.* heißhungrig, gierig; P to go at (od. to) it ~ mit Heißhunger über etwas herfallen.

hungriness ✎ (hŏᵉnᵍ-grᵉ-nᵉß) *s.* Heißhunger *m*, Hungrigkeit *f*.

hungry (hŏᵉnᵍ-grᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. bd) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; ⚲. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. † nur den Hunger stillend. — 5. *provc.* armselig, karg, filzig.

3u ~ 1: † ~ evil Heißhunger *m* der Pferde; Fischerei-*sl.* ~ fish an der Angel gefangener Schellfisch; ⚘ ~ rice Pfauengras *n* (*Paspalum*); to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; to be ravenously oder awfully ~ Heißhunger h.; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann; a ~ horse makes a clean manger ein hungriges Pferd macht die Krippe rein; as ~ as a hunter (od. bear) hungrig wie ein Wolf. [2. schott.: Schlumpe *f*.]

hunk[1] (hŏnᵏ) *s.* 1. F großes Stück. — 2

hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*; to be on ~ das Ziel erreicht haben, in Sicherheit sein. — **II** *a.* ⑥ *adv.* am Ziel; *fig.* in Sicherheit; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.

Hunker *Am.* (hŏᵉnᵏ-ᵉr) *pol., sl.* **I** *s.* Konservativer *m* (*ant.* Barnburner). — **II** *a.* (stock)konservativ.

hunkered *provc.* (~ᵉrd) *a.* gekrümmt.

hunkerism *Am.* (hŏᵉnᵏ-ᵉ-rizm) [Hunker] *s., pol., sl.* Konservatismus *m*.

hunk-o'-Dee *Am.* (hŏᵉnᵏ-ᵉ-dīᵉ) *s.* Art Versteckspiel *n*.

hunks (hŏnᵏß) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

hunky *Am.* (hŏᵉnᵏ-ᵉ) *a.* und *adv., sl.* gesichert, in Sicherheit; ausgezeichnet, vorzüglich. [*adv., sl.* = hunky.]

hunky-dory *Am.* (hŏᵉnᵏ-ᵉ-dōᵉ-rᵉ ⑥) *a. u.*

Hunnic (hŏᵉn-ik), **~ish** (~isch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hŏnt) *npr.* (Prin.); bes. **J. H. Leigh** ~ engl. Dichter (1784–1859); vgl. a. cockney.

hunt[2] (hŏnt) [a'e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden jagen, hetzen; ⚲. — 2. *Am.* jagen überhaupt. — 3. e-n Distrikt abjagen (bes. nach Füchsen), weit.: durch-ja'gen, -lau'fen. — 4. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 5. für einen Distrikt den Jagd-apparat halten, die Hetzjagd leiten. — 6. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 7. (auch to ~ out u. up) suchen, nach-, aufsuchen, ausspüren; ⚲. — 8. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 9. jagen (for auf) (bes. Hetzjagden auf Füchse abhalten). — 10. suchen, streben, forschen, jagen (for, after nach); ⚲. — 11. † to ~ counter die Fährte rückwärts verfolgen, *fig.* sich irren. — 12. beim Glockenläuten die Reihenfolge der Glocken nach bestimmten Regeln ändern. — **III** *s.* 13. Jagd *f* (in England bes. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; ⚲. — 14. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*, eifriges Suchen; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — 15. der ganze Jagd apparat (Hunde u. Bedienung) für große Hetzjagden, dessen Unterhaltung ein master of the hounds übernimmt; ⚲. — 16. Jagdgesellschaft *f*. — 17. Jagdrevier *n*. — 18. † Jagdbeute *f*. — 19. † Jäger *m*.

3u ~ 1: † to ~ change die alte Spur verlassen und einer neuen folgen; † to ~ at force niederhetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen; to ~ the hare (od. fox) Hase u. Hund spielen; to ~ the squirrel Art Zeck (oder Greifen) spielen; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel).

3u ~ 7: to ~ all the shops alle Läden durchlaufen.

3u ~ 10: F I've ~ed everywhere for it ich habe überall danach gesucht; to ~ high and low in allen Winkeln suchen; to ~ after a th. einer Sache nachspüren, et. eifrig suchen.

Zu hunt² 13: the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (gegebenes Signal, auch Weckruf); ~ with toils Zeugjagd *f*; still ~ a) vorsichtiges, geräuschloses Jagen, b) *Am., pol.* geheime Stimmenwerbung.

Zu ~ 15: to support (od. keep) the ~ den Jagd-apparat halten, wahrend die Jagdteilnehmer dazu beisteuern.

huntable ↖ (hʊ́n-tə-bl) *a.* jagdbar.

hunt-counter † (hʊ́nt-kaun-tᵊr) *s.* Jagdhund, der die Fährte rückwärts verfolgt; *fig.* schlechter Jäger; Faselhans *m.*

Hunter[1] (hʊ́n-tᵊr) *npr.*: a) John ~ berühmt. schott. Chirurg, dessen Sammlungen d. Hauptstock d. Hunterian Museum (Lo.) bilden (1728—1793), b) William ~ Anatom, Gründer der Hunterian Collection in Glasgow (1718—1783).

hunter[2] (hʊ́n-tᵊr) *s.* 1. Jäger *m* (in England bes. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hifthorn *n*; ~'s moon Mondwandel *m* nach Herbstvollmond. — 2. Jagd-, Spur hund *m*. — 3. Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — 4. ⁊ = hunting-watch; ~'s watch Hetzpeitsche *f*. — 5. *orn.* Art großer Kuckuck (*Cuculus pluvialis*; Jamaika). 6. *vet.* Jagdspanne *f*.

Hunterdon (~-dən *npr.* Grfsch. in New Jersey.

Hunterian ⊃ (hʌn-tiᵊ-ri-ən) *a.* Hunters; ~ Museum, ~ Collection s. Hunter[1].

hunting (hʊ́n-tiŋ) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bes. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besucht die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. Jagdbeute *f*. — 3. *fig.* Verfolgen *n*, Nachsetzen *n*, Nachforschung *f*. — 4. ⁊ Verladen *n* junger Personen zum Spiel. — 5. ~ the squirrel das Zu die Enge-Treiben; Art Zeitvertreib. Greifen-spiel *n* (s. hunt² 1 ¶). — 6. Art Glockenlauten *n* (s. hunt² 12).

☞ **hunting-...** in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-bottle (hʊ́n-tiŋ-bɔ̀tl) *s.* Jagd-, Feld-flasche *f*. [*Am.* shooting-box.]

~-box (~-bɔks) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*]

~-case (~-kes) *s.* Uhrgehäuse *n* mit Sprung-]

~-cat (~-kat) *s., zo.* = cheetah. [deckel.]

~-cog ⊙ (~-kɔg) *s.* Ergänzungszahn *m* e-s]

~-crop (~-krɔp) *s.* Jagdpeitsche *f*. [Rades.]

Huntingdon(shire) (hʊ́n-tiŋ-dən(-shiᵊ) od. -shi-ᵊ) *npr.* (Grafschaft im mittl. England)

hunting-field (hʊ́n-tiŋ-fild) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-flask (~-flɑsk) *s., hunt.* Pulverflasche *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~s *pl.* s. happy 1 ¶. [Jagdstück.]

~-jug (~-dʒɔg) *s.* Krug *m* mit erhabenem]

~-leopard (~-le-pᵊd) *s., zo.* = cheetah.

~-lodge (~-lɔdʒ) *s.* = hunting-box.

~-pole (~-pəl) *s.* Stange *f* beim Klettjagen.

~-seat (~-sit) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-shirt *Am.* (~-shəːt) *s.* Jagdbluse *f*.

~-skiff ⚓ (~-skif) *s.* Jagdboot *n*.

~-song (~-sɔŋ) *s.* Jagd-, Jäger-lied *n*.

~-staff (~-stɑf) *s.* Jagdspieß *m*.

~-sword (~-sɔːd) *s.* Hirschfänger *m*.

~-tide (~-taid) *s.* Jagdzeit *f*.

~-truss (~-trəs) *s., surg.* Suspensorium *n*.

~-valve ⊙ (~-valv) *s.*, *mech.* Steuer-, Wechsel-schieber *m*. [Sprungventil.]

~-watch (~-wɔch) *s.* Jagduhr *f* mit]

hunt-race (hʊ́nt-reis) *s.* Jagdrennen *n*.

huntress (hʊ́n-trəs) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (hʌnts) *npr.* = Huntingdonshire.

hunt-serjeant *Am.* (hʊ́nt-sɑᵊ-dʒənt) *s.* ehm. in Massachusetts Beamter, der mit der Jagd auf tollwütige Hunde beauftragt war.

huntsman (hʊ́nts-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mən) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. 2. Leiter *m* e-r Hetzjagd; [auch] der den ganzen Jagd-apparat leitet. 3. Jagdberichterstatter, der die Jagdbande beaufsichtigt.

huntsman's-cup ❦ (hʊ́nts-mənz-kʌp) *s.* Zaubertrank *m* (*Sarracenia*).

huntsmanship (hʊ́nts-mən-ship) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hunt's-up (hʊ́nts-ʌ́p) [hunt² 13 ¶] *s.* 1. ♪ ehm. Jägermelodie zum Wecken der Jagd. — 2. weitS.: Weckruf *m*, erweckender Lärm.

huon-pine ❦ (hjuːn-pain) *s.* Art Gummitanne *f* (*Dacrydium Franklinii*).

hurcheon *prov.E.* u. schott. (hʌ́r-tshən) *s., zo.* Igel *m* (= urchin).

hurden † (hʊ́dn) *s.* Sackleinwand *f*.

hurder *Am.* (hʊ́r-dᵊr) *s.* Viehknecht *m*.

hurdies *prov.E.* und schott. (hʌ́r-diz) *s/pl.* Kruppe *f*; Hinterteil *n* (= buttock 1).

hurdle (hʊ́r-dl, m.e. *hurdel*, a.e. *hyrdel*) *s.* 1. Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*, Rätter *m* — 3. *agr.* Flecht-, Gitter zaun *m*. 4. (eisernes) Flechtwerk zum Schutze von Bäumen. — 5. ⚔ *frt.* Faschine *f*. 6. ⊙ Hutmacherei. Fachtisch *m*. — 7. † Schleife, auf der Verbrecher zum Richtplatze geschleift wurden. — **II** *v/a.* 1 b. 8. umhurden, mit e-r Hürde, mit Flechtwerk umschließen.

hurdleman (hʊ́r-dl-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~men) Schaf-, Pferch-aufseher *m*.

hurdle-race (hʊ́r-dl-reis) *s.* Sport: Rennen *n* mit Hindernissen; Hürdenrennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdle-screen ⚒ (~-skrin) *s.* = hurdle 2.

hurdle-work (~-wəːk) *s.* Flechtwerk *n*.

hurds (həːdz) *s.(pl.)* Werg *n* (auch hards).

hurdy-gurdy (hʊ́r-dᵊ-gəː-dᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ↘ ⁊) 1. ♪ Dreh-, Bettler-, Savoyarden-Leier *f*. — 2. **~ies** dutzbe junge Mädchen, die kleine Besen zum Verkauf bieten, in New York auch als Tanzmädchen in öffentlichen Lokalen auftreten. — 3. ⊙ Art Wasserrad *n* (Kalifornien). — 4. Fischerei: Art Winde *f*.

hureek ❦ (hjuː-rik) *s.* indisches Pfauengras (*Pennisetum setigerum*).

hurin ⊃ (hjuᵊ-rin) *s., chem.* Hurin *n* im Milchsaft des Sandbuchsenbaums (*Hura crepitans*).

hurkara (hʊ́r-kə-rə, a. ~kɑ-rə), a. **~u**, **~oo** (~-uː) *s.* Bote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungsträger).

hurl[1] (həːl) (*pret.* *hurled*) **I** *v/a.* 1. a. 1. werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (auch to ~ out). 3. ⁊ herum-drehen, -wirbeln. 4. schott.: fahren. — **II** *v/n.* 1 a. 5. ⁊ werfen (at nach). 6. ⁊ to ~ into hineinstürzen. — 7. Art Treibballspiel (siehe hurling[1]) spielen. — 8. wirbeln. — 9. schott.: fahren. — **III** *s.* 10. Schleudern *n*, Werfen *n*. — 11. † Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 12. † Wirbel *m*. — 13. schott.: Fahren *n*. — 14. Ballschleudern *n*.

hurl[2] *prov.* (həːl) *s.* = hurdle.

hurlbat † (həːl-bat) *s.* 1. Streitkolben *m*. 2. Schlagel *m* beim hurling-Ballspiel.

hurlblast † (~-blɑst) *s.* Wirbelwind *m*.

hurlbone (~-bon) *s.* Kreuzbein *n* der Pferde.

hurler (həːl-ᵊr) *s.* 1. Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — 3. schott. Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley irl. (həːl-ᵉ) *s.* Art Treibballspiel *n*; auch der dazu gebrauchte Schlägel.

hurley-house schott. (həːl-ᵉ-haus) *s.* = hurly-house.

hurling (həːl-iŋ) *s.* 1. Art Treibballspiel *n*. — 2. Schleudern *n*. — 3. † Streit *m*. — 4. *prov.E., ichth.* junger Barsch.

hurlwind † (həːl-wind) *s.* Wirbelwind *m*.

hurly † (həːl-ᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (həːl-ᵉ-bəː-ᵉ) *s.* 1. Tumult *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*. — 2. schott.: Letzteres. Nachzügler *m*.

hurlygush schott. (həːl-ᵉ-gɔsh) *s.* Ausbruch *m* der Wasser.

hurly-hacket schott. (həːl-ᵉ-hak-ᵉt) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. 2. *contp.* Gefährt in den Sitzen hängender Wagen. ⁊ Rumpelkasten *m*.

hurlyhawkie schott. (həːl-ᵉ-hɑ-ᵉ) *s.* Bursche, mit dem die Milchmädchen die Kühe herbeirufen

hurly-house schott. (həːl-ᵉ-haus) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

Huron (hjuᵊ-rən) **I** *npr.* Ortsn.; Lake ~ Huronensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huronе *m* (Indianer der Irokesen-Familie).

Huronian (hjuᵊ-rəuᵊ-ni-ən) *s.* & *a.* huronisch; den Huronenice betreffend.

hurr † (həːr) **I** *v/n.* summen, schnurren, knurren. — **II** *int.* schnurr!, kurr!

hurra(h) (hʊ-rɑᵊ, a. hʊ-ɑ) **I** *int.* 1. hurra! (s. hip[5]). — **II** *s.* 2. Hurra *n*. — 3. ⁊ *Am.* ~'s nest große Unordnung. **III** *v/a.* ①a. 4. mit Hurra empfangen oder begleiten. — **IV** *v/n.* ① a. 5. hurra rufen.

hurr-bur ❦ (hʊ́rᵊ-bəːᵊ) *s.* = burdock.

hurricane (hʊ́rᵊ-ᵊ-kən) *s.* 1. Orkan *m*, heftiger Sturm. — 2. † *sl.* = drum[1] 4.

hurricane-deck ⚓ (hʊ́rᵊ-ᵊ-kən-dek) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hʊ́rᵊ-ᵊ-teᵊ-no) *s.* = hurricane.

hurried (hʌ́r-id) *a.* □ übereilt, schnell, wie partook of a ~ dinner wir stürzten das Essen hinunter, aßen hastig zu Mittag.

hurriedness (~-nᵊs) *s.* Übereilung *f*, Eile *f*.

hurrier (hʌ́rᵊ-iᵊ) [hurry] *s.* 1. ↖ Antreiber *m*, Dränger *m*. — 2. Eilende(r), ⁊ Schnellhase *m*. — 3. ⚒ Fördermann, Schlepper *m*.

hurry (hʌ́rᵊ-ᵉ) [hurr] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ↘ ⁊) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* siehe expedition); ⁊. 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — 4. (mit **~ies** *pl.*) Ladebühne *f* bei Kohlenschiffen. — 5. ♪ ⁊ Treb-molo *n*. — **II** *v/a.* 1 d. 6. eilig an-, vorwärts-treiben, drängen, jagen; ⁊. — 7. eilig tun, beschleunigen (auch to ~ over), übereilen. — 8. ⚒ e-n Wagen schleppen (in Kohlengruben). — **III** *v/n.* ① d. 9. (sich be-, über-)eilen ⁊.

Zu ~ 1: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile haben, eilen; I am in no ~ or not in a ~ ich habe keine Eile, es eilt nicht mit mir; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; ⁊ there is no ~ es ist keine Eile nötig, es eilt nicht; ⁊ what's the ~? was eilen Sie so?; all your ~ will do no good mit all Ihrer Eile richten Sie doch nichts aus.

Zu ~ 6: don't be hurried! laß Dich nicht drängen!, überstürz' Dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fort-bringen, -reißen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ in (into) hinein-treiben, -bringen; to ~ off eilig wegführen; to ~ on drangen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out vertreiben, -jagen, -treiben; to ~ up and down hin und her jagen; *sl.* ~ up the cake! rasch!, geschwind!

Zu ~ 9: to ~ away wegeilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen, to ~ on to one's ruin dem Verderben entgegeneilen; to ~ out hinauseilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen; ⁊ to ~ up sich beeilen, sich sputen.

hurry-burry (hʌ́rᵊ-ᵉ-bəːᵊ-ᵉ) *s.* = hurly-burly.

hurry-durry † (~-dəːᵊ-ᵉ) *a.* rauh; hastig.

hurryingly (hʌ́rᵊ-ᵉ-iŋ-liᵉ) *adv.* in hastiger Eile, eiligst. [wirrung *f*.]

hurryment *Am.* (~-mənt) *s.* Eile *f*, Ver-]

hurry-skurry, ~-scurry ⁊ (hʌ́rᵊ-ᵉ-skʌ́rᵊ-ᵉ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a. u. adv.* unordentlich, in Verwirrung, durcheinander.

hurse-skin ❦ (həːs-skin) *s.* Art Leder *n* aus Fischhaut zum Überzug von Sattelgriffen ꝛc.

hurst (həːst) [m.e. *hurst*, *hurst*; dtsch Horst] *s.* 1. Hain *m*, Wäldchen *n*, bes. in *npr.* wie Lyndhurst, &c. — 2. ⊙ Hammerhülse *f*. — 3. schott.: Sandbank, Untiefe *f* im Flusse.

hurst-beech (həːst-biːtsh) *s.* Weiß-, Horn-, Stein-buche *f* (*Carpinus betulus*).

hurst-frame ⊖ (hörˢt-frēm) *s., metall.* Hammergerüst *n.*

hurt[1] (hörˢt) [fr. *heurter*] **I** *v.a. u. s* (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) **1.** beschädigen, verletzen, verwunden. – **2.** *fig.* schaden (*dat.*) wehe thun (*dat.*), verwunden, j-m Schaden zufügen; ℣. – **II** *v/n.* ɜ **3.** Schaden anrichten, schädigen. **4.** † stürzen, eilen. **III** *s.* **5.** Verletzung *f*, Verwundung *f*. — **6.** Schaden(s) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*, das Böse. — **7.** *her.* blauer Kreis im Schilde.

§ **Zu ~ 2:** it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran; I feel ~ ich fühle mich beleidigt; he is ~ at it er fühlt sich darüber verletzt; *sl., iro.* you have ~ yourself there! da haben Sie sich aber angestrengt!; (beim Essen u. Trinken) another helping, another glass won't ~ you... kann Ihnen nicht schaden.

hurt[2] (ɔ) *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurt[3] ♀ † (ɔ), **hurtberry** ♀ † (hörˢt-ber-ᵉ) *s.* = huckleberry.

hurted (hörˢ-tᵉd) **I** *a., her.* = hurty. — **II** † u. P *p.p.* von to hurt[1].

hurter (hörˢ-tᵉr) *s.* **1.** Verletzer *m*, Beschädiger *m*. — **2.** ⊙: a) ⚔ *artill.* Stoßballen *m*; b) Stoßträger *m* der Achse.

hurtful (hörˢt-fül) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hörˢtl) ⊙ b. **I** *v.a.* **1.** † heftig stoßen — **2.** schwingen. — **II** *v/n.* **3.** (an)stoßen, anprallen. — **4.** sich schnell bewegen, wirbeln, sausen. — **5.** klirren. [berry.]

hurtleberry ♀ (hörˢtl-ber-ᵉ) *s.* = huckle-]

hurtless (hörˢt-lᵉß) *a.* □ **1.** unschädlich, harmlos. — **2.** unverletzt, unverehrt.

hurtlessness ✎ (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*; Unversehrtheit *f*. [1 a.]

hurtsickle ♀ (hörˢt-ßikl) *s.* — bluebottle]

hurty (hörˢ-tᵉ) [hurt[1]] *a., her.* mit blauen Kreisen bedeckt (vom Schilde).

husband (hoˢ-bⁿd) [m'e. *husbonde, husbonde* Hausherr, -vater *m*. — **2.** Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ℣. — **3.** fast †: Haushälter *m*, Verwalter *m*. — **4.** † Landmann *m* = (husbandman). — **5.** ✎ sparsamer, guter Haushälter. — **6.** ✎ männliches Zuchttier. — **7.** ⚓ ship's ~ Agent *m* des Schiffseigners. — **8.** *procEC., co.* gestutzter Baum. — **II** *v.a.* ⓘ a. **9.** haushalterisch verwalten, sparsam umgehen mit; ℣. – **10.** † Land bewirtschaften. – **11.** ✎ ein Mädchen mit einem Ehemann versehen. — **12.** als Ehemann handeln gegen; *fig.* die Verantwortlichkeit übernehmen für.

§ **Zu ~ 2:** ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee.

§ **Zu ~ 9:** to ~ one's strength seine Kräfte schonen; to ~ one's resources s-e Mittel, sein Geld vorsichtig zu-halten; to ~ one's time mit der Zeit geizen.

husbandable ✎ (hoˢ-bⁿd-dᵉbl) *a.* haushalterisch zu verwalten. [Schiffsagenten.]

husbandage ⚓ (hoˢ-bⁿd-dj) *s.* Provision *f* e-s]

husband-field † (hoˢ-bⁿd-fild) *s.* bebautes Land. [mannsstand *m*.]

husbandhood ✎ (hoˢ-bⁿd-hud) *s.* Ehe-]

husbandless (hoˢ-bⁿd-leß) *a.* gattenlos.

husbandly (hoˢ-bⁿd-lᵉ) **I** *a.* ⓘ e-m (guten) Ehemann angemessen, ehemännisch. — **2.** ✎ sparsam, haushälterisch. **II** ✎ *adv.* **3.** sparsam, knapp, haushälterisch.

husbandman (~-man) *s.* (*pl.* **~men**, ~mën) **1.** *agr.* Landmann *m*, Bauer *m*, Ackerbauer *m*. — **2.** Ehemann *m*, Hausherr *m*. — **3.** ✎ guter Haushalter.

husbandry (hoˢ-bⁿd-rᵉ) *s.* **1.** *agr.* Landwirtschaft *f*, Ackerbau *m*; ~ services *pl.* Frondienste *m/pl.* — **2.** Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*. — **3.** Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f*. — **4.** *poet.* Bodenertrag *m*.

husecarl † (hoˢß-karl) *s.* = housecarl.

hush (höſch) **I** *int.* **1.** still!, scht!, pst! (auch bis)sch!, beim Einschläfern von Kindern). – **II** *a.* **2.** still, ruhig. — **III** *s.* **3.** Stille *f*. — **4.** P *Am.* Mord *m*. **IV** *v.a.* ⓘ c. **5.** (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen; Kind in Schlaf lullen. — **6.** *fig* besänftigen, beruhigen. — **7.** P totschlagen.

8. to ~ up unterdrücken, vertuschen, verschweigen; a ~ed (up) affair e-e vertuschte Sache. **V** *v.n.* ⓘ c. **9.** stille sein, schweigen (P auch to ~ up).

hushaby (höſch-a-bai) **I** *int.* = hush 1 (s. a. bye-bye). **II** *a.* beruhigend, einschläfernd.

Hushai (huˢ-ich-a-i, a. hju-ſchᵉ-ai) *npr., bibl.* Husai *m* (2 Sam. 15, 32).

Husham (huˢ-scham) *npr., bibl.* Husam *m* (1. Mos. 36, 34). [= bagaty.]

hush-bagaty (höſch-bäg-ᵃ-tᵉ) *s., ichth.*]

hushed (höſcht) *a.* verstummt, still.

hushel (schott.) (höſch-ᵉl) *s.* alte, abgenutzte Person od. Sache. [2. † = usher.]

husher (höſch-ᵉr) *s.* **1.** P *Am.* = bully[1] 2.]

hush-money (höſch-mön-ᵉ) *s.* Schweigegeld *n*; to give (od. pay) ~ Stillschweigen erkaufen; she was paid ~ sie ward (mit Geld) abgefunden. [= bagaty.]

hush-paddle *provc.* (~-pädl) *s., ichth.*]

hush-shop P (~-schop) *s.* Schenke *f* ohne Konzession. [= hush-bed.]

husht † (höſcht) **I** *int.* = hush 1. — **II** *a.]*

hushtness † (höſcht-nᵉß) *s.* Stille *f*.

husk[1] (hoßk) [m'e. *huske*] **I** *s.* **1.** ♀ (Frucht-)Hülle *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* sth. Maishülle *f*; ~s *pl.* of the prodigal son Schoten *f/pl.* des Johannisbrotbaumes (s. carob). **2.** et. Schalen abn. Art: a) *ent.* Hülle *f* e-s Insekts, b) Austernschale *f*. — **3.** *fig.* Schale *f*, das Äußere. **4.** *fig.* ~s *pl.* Abfall *m*, Spreu *f*. — **5.** ⊙ Mühlsteingerüst *n*. — **6.** *ichth.* = dogfish. — **II** *v.a.* ⓘ a. **7.** Mais ꝛc. enthülsen oder schalen. — **8.** *Am.* Austern ꝛc. öffnen.

husk[2] *provc.* (hoßk) *a.* ausgetrocknet.

husk[3] ✎ (hößk) *s.* = huskiness.

husk[4] † (hoßk) *s.* Schar *f* Hasen.

husked (hoßkt) **I** *p.p.* enthülst ꝛc. (s. husk[1]). — **II** *p.a.* mit e-r Hülle od. Schale bekleidet.

husker (hößᵉr-ᵉr) [husk[1]] *s.* **1.** Enthülsende(r); *Am.* Teilnehmer *m* an e-m husking (s. d.) 2). — **2.** ⊙ Mais-Schalmaschine *f*. — **3.** Austern-öffner *m*.

husk-hackler ⊙ (hoßk hak-lᵉr) *s.* Maschine *f* zum Zerkleinern der Maisschalen.

huskily (hößᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~-nᵉß) *s.* **1.** hutzige Beschaffenheit. **2.** Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (hoßᵉ-ing) *s.* **1.** Enthülsen *n*, Schalen *n* des Mais ꝛc. — **2.** *Am.* gemeinsames Enthülsen des Mais (a. ländl. dies Fest bei dieser Gelegenheit; vgl. auch frolic 4).

husking-bee *Am.* (~-bī) *s.* = husking 2.

husking-peg, ~-pin *Am.* (~-peg, ~-pin) *s.* Pflock *m* zum Öffnen von Maisbuten.

Huskisson (hoßᵉ-kiß-ᵉn) *npr.*: William ~ englischer Staatsmann (1770–1830).

husky (hoßᵉ-kᵉ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** voller Hülsen, hutzig. — **2.** *fig.* arm, nicht ertraglich. **3.** (Stimme) rauh, heiser, trocken im Halse. – **II** *s. a. pl.* ~**ies**, ~'s **4.** *Am.* Art Zughund *m* im Schlitten. [*pe usse husul.*]

huso (hjuˢ-ßo) *s., ichth.* Hausen *m* (Acipenser Huso).

Huss[1] (hoß, deutsch: huß) *npr.* Johannes Huß (böhmischer Reformator, 1415 verbrannt).

huss[2] † (hoß) *int.* = hiss.

Huss. *abbr.* = hussars *pl.*).

hussar ⚔ (hu-saˢ, a. hu-sa) *s.* Husar *m*.

hussar-saddle (~-sadl) *s.* ungepolsterter]

hussey (hu-ßi) = housey. [Sattel.]

hussif (hößᵉ-if) *s.* = housewife.

Hussite (hößᵉ-ait) [Huss[1]] *s.* Hussit *m*.

hussy (höſᵉ-ᵉ) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) **1.** † Hausfrau *f*. — **2.** liederliches Mädchen, auch ferner: little ~ kleine Hexe. — **3.** Nähkastchen *n*, -täschchen *n*.

husting (hößᵉ-ting) [a. *hüsting*] *s.* (meist ~s *pl.*) **1.** Court of H~s *f.* court 7. — **2.** Rednerbühne *f* im Wahlkreise; conv. Wahlkunde *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hoßl) **I** *v.a.* ⓘ b. **1.** zs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. **II** *v/n.* ⓘ b. **2.** P sich beeilen, in Hast oder Unordnung bewegen, sich drängen, eilen. — **3.** die halfpence im "pitch and ~"-Spiel zs.-schütteln. — **III** *s.* **4.** pitch and ~ ein altes Spiel, wobei mit halfpence nach einer gekennzeichneten Stelle geworfen wird. [hustle (s. hustle 4).]

hustle-cap (hoßl-kap) *s.* = pitch and]

hustlements *provc.* (~mᵉntß) *s. pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

hustler P *Am.* (hößᵉ-lᵉr) *s.* flotter Arbeiter.

huswife ✎ (*C.T.D.* hößᵉ-waif u. -lᵉf, *W.B.* a. ~wij) **I** *s.* **1.** = housewife. — **2.** = hussy 2. — **II** *v.a.* ⓘ b. **3.** = housewife. [rich.]

huswifely ✎ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* haushalterisch]

huswif(e)ry ✎ (~nᵉ) *s.* = housewifery.

hut (hot) [m'e. *hatte, hotte*, a. f. *hutte*] **I** *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** ⚔ Baracke *f*; ~ camp Barackenlager *n*. — **3.** ⚒ Hakenschwanzschraube *f* (a. ~ pin). — **II** ⚔ *v.a.* ⓘ c. **4.** Truppen in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* **5.** in Baracken untergebracht sein.

hutch[1] (hotch) [fr. *huche*] **I** *s.* **1.** Getreide-, Fisch- ꝛc. Kasten *m*. **2.** Backtrog *m*. — **3.** ⚒: a) Tonne *f*, Schachtfördergefäß *n*; b) Sechsß *n*. — **4.** ⊙ (Mahl-)Mehl-Beutelkasten *m*. **5.** *Am.* Fischerhütte *f*. — **6.** Hundehütte *f*, Kaninchen-stall *m*, kasten *m* ꝛc. — **7.** (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels. — **II** *v.a.* ⓘ c. **8.** in e-n Kasten legen, in e-m Kasten aufbewahren. — **9.** ⚒ Erz in einem Sieb waschen. [zucken.]

hutch[2] *provc.* (~) *v/n.* ⓘ c. mit den Achseln]

hutching ⚒ (hoˢt-sching) *s.* Siebwäsche *f*.

hutchinsia ♁ ✎ (hot-schi-nᵉ-ß-a) *s.* Hutchinsie *f* (eine Kressen-Art).

Hutchinson (hoˢt-schin-ßⁿ) *npr.*: John ~ englischer Physiolog (1674–1737).

Hutchinsonian ♁ (hot-schin-ßᵉ-nᵉ-ᵉn) *s., theol.* Anhänger(in) John Hutchinsons.

hutment ✎ (hoˢt-mᵉnt) *s.* (bes. ⚔) Unterbringen *n* in Baracken.

Hutton (hoˢt-nⁿ) *npr.* (Eigenn.); 6 bd.: a) Charles ~ engl. Mathematiker (1737–1823), b) James ~ engl. Geologe (1726–1797).

Huttonian ♁ (hoˢ-tᵉ-nᵉ-ᵉn) *a., geol.*: ~ theory von Hutton (s. b) aufgestellte plutonische Theorie.

hut-urn (hoˢt-ᵉrⁿ) *s.* vor etruskische Haustürne.

hux (hößß) *v/a.* ⓘ c. Fische mit an schwimmenden Masken befestigten Angeln fangen.

Huxley (hoˢß-lᵉ) *npr.*: Thomas Henry ~ englischer Naturforscher (1825–95).

huxter ✎ (hoˢßᵉ-tᵉr) *s.* = huckster 1.

Huygh(e)nian ♁ (hai-gᵉ-nᵉ-ᵉn) *a., phys.* Huyghensens betr.; ~ eyepiece Huyghensches Okular.

Huyghens (hai-gⁿß) *npr.*: Christian ~ (eig. hoi-ch'n-ß) holl. Naturforscher (1629–95).

huz P, *provc.* oder schott. (höß) = us.

huzz ; (ɔ) *v.n.* = buzz[1].

huzza (hᵉ-zaˢ, auch hᵉ-zaˢ oder hᵉ-ßᵉ-ᵉ) **I** *int.* hu-zaˢ!, hu-zaˢ!, hu-zaˢ! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. – **III** *v.a.* ⓘ a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. – **IV** *v.n.* ⓘ a. jauchzen.

huzzah (ɔ) *int.* = huzza. [Hurra rufen.]

huzza-man (~-man) *s., contp.* Hurrahrufer *m*, Jasagender *m*.

huzzy (hŭ′zĭ) *s.* = hussy 1 u. 2.

☞ **hw...** f. wh...

H.W. *abbr.* = high water (f. high 5 ⚸).

H.W.F. and C. *abbr.* = high water (at) full and change (of the moon).

hy (hī) **I** *int.* hei! — **II** † *a.* = high. — **III** † *r.* = hie[1]. [(*SP.*).]

hyacine ⚘ † (hī′ă-sĭn) *s.* = hyacinth I.

hyacinth (hī′ă-sĭnth) [grch.] *s.* **1.** ⚘: a) Hyazi'nthe *f*; b) Name hyazinthen-artiger Pflanzen, bes. der Meerzwiebel (*Scilla*); ~ bean = Egyptian bean (f. bean[2] 1 ⚳). — **2.** *min.* Hyaci'nth *m*, roter Zirko'n. — **3.** *orn.* Sultanshuhn *n* (*Porphyrio*). — **4.** *her.* Pomeranzengelb *n*.

hyacinthi*an.* **~ine** (hī-ă-sĭn′th-ī·n, **~***thin*) *a.* **1.** hyazi'nthen-artig, -ähnlich, -farbig. — **2.** schön wie Hyacinthus (f. bes.).

Hyacinthus (hī-ă-sĭn′th-ŭs) *npr.*, grch. *myth.* Hyazi'nth, Hyaki'nthos (schöner Knabe, von Apollo in eine Blume verwandelt).

Hyades (hī′ă-dīz) [grch.] **I** *npr.pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** *s.pl.*, *ast.* Regensterne *m pl.*

Hyads (hī′ădz) *s'pl.*, *ast.* = Hyades II.

☞ **hyæna**, &c. f. hyena, &c.

hya-hya ⚘ (hī′ă-hī′ă) *s.* Milchbaum *m* (von Guia'na, *Tabernæmonta'na utilis*).

hyalescence ◌ (hī-ă-lĕ′sŭns) [grch.] *s.* Glasartigkeit *f*, Durchsichtigkeit *f*.

hyalescent ◌ (~ĕnt) *a.* glasartig, durchsichtig (werdend).

hyaline ◌ (hī′ă-lĭn) [grch.] **I** *a.* gläsern, glasig, durchsichtig; *anat.* ~ lens of the eye Krystall-linse *f* des Auges. — **II** *s.* glasartige, durchsichtige Substa'nz oder Oberfläche; bes.: a) *anat.* Glashaut *f* des Auges; b) *poet.* Meer *n*.

hyalite ◌ (~lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Hyali't *m*.

hyalithe ◌ (~lĭth) *s.* Hyali'tglas *n* (porzellanartiges, dunkelfarbiges Glas).

hyalitis ◌ (hī-ă-lăĭ′tĭs) *s.*, *med.* Glaskörper-Entzündung *f* des Auges.

☞ **hyalo-...** ◌ [grch.] in Zssgn: Glas-...

hyalograph ⊖ (hī-ă′l-ō-grăf) *s.* Hyalogra'ph *m* (Instrume'nt zum Ätzen auf durchsichtigen Flächen).

hyalography ◌ (hī-ă-lŏ′g-ră-fē) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunst, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ◌ (hī′ă-lŏĭd) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchsichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

hyaloiditis ◌ (hī-ă-lŏĭ-dăĭ′tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Glashaut des Auges.

hyalonemid ◌ (hī-ă-l[ō]-nī′-mĭd) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m*.

hyaloplasm ◌ ⚘ (hī′ă-l[ō]-plă-zm) *s.* gleichart. durchsichtiges Plasma.

hyalopterous ◌ (hī-ă-lŏ′p-t[ē]-rŭs) [grch.] *a.*, *ent.* mit durchsichtigen Flügeln.

hyalospermous ◌ ⚘ (hī-ă-l[ō]-spŏ′r-mŭs) *a.* mit durchscheinenden Samen.

hyalotype ⊖ (hī-ă′l-ō-tīp) *s.* photographisches Glaspositiv.

Hyatt (hī′ăt) *npr.* (Name).

☞ **hybern...** f. hibern...

Hybla (hĭ′blă) *npr.* Mt.: Hybla *n* (bes. die wegen ihres Honigs berühmte sizilianische Stadt; jetzt Paterno). [bla'isch.]

Hyblæan (hī-blī′-ĕn) [Hybla] *a.* hy-

hybrid ◌ (hăĭ′-brĭd oder hĭ′b-rĭd) [grch.] **I** *s.* **1.** *zo.* u. ⚘ Hybri'de *f*, Bastard *m*. — **2.** *gr.* hybridisches oder Misch-Wort (aus zwei Sprachen zs.-gesetzt). — **II** *a.* **3.** bastardartig (von verschiedenen Eltern rc. abstammend).

hybridation ◌ ⅋ (hăĭ-brĭ-dē′-shŏn oder hĭb-r[ē]-~) *s.* = hybridisation.

hybridisable ⅋ ◌ (hăĭ′-brĭ-dăĭ-zĭ-bl oder hĭ′b-r[ē]-~) *a.* hybridisierbar, fähig, Hybri den zu bilden.

hybridisation ⅋ ◌ (hăĭ-brĭ-dĭ-zē′-shŏn oder hĭb-r[ē]-~) *s.* Hybri'den-Erzeugung *f*.

hybridise ⅋ ◌ (hăĭ′-brĭ-dăĭz) od. hĭ′b-r[ē]-~) ① b. **I** *v/a.* hybridisieren, durch Kreuzung od. Mischung hervorbringen. — **II** *v/n.* sich kreuzen, Hybri'den hervorbringen.

hybridiser ⅋ ◌ (~dăĭ-zĕr) *s.* = hybridist.

hybridism ◌ (~dĭzm) *s.* **1.** Hybridi'smus *m*, Bastardschaft *f*. — **2.** Hybri'denerzeugung *f*.

hybridist ◌ (~dĭst) *s.* Hybri'denzüchter *m*.

hybridity ◌ (hăĭ-brĭ′d-ĭ-t[ē] od. hĭ[ē]-~) *s.* = hybridism 1. [bŏŭs) *a.* = hybrid.]

hybridous ◌ ⅋ (hăĭ′-brĭ-dŭs od. hĭ′b-r[ē]-~)

Hyd. *abbr.* = hydrostatics.

hydage (hăĭ′-dĕ-ĭj) *s.* = hidage.

Hydaspes (hĭ-dă′-spĭz) *npr.*, *geogr.* Mt.: Hyda'spes *m* (Zufluß im Pendschab; jetzt Dschelem).

hydatid ◌ (hăĭ′-dă-tĭd, auch hĭ′d-ă-tĭd) [grch.] **I** *s.* **1.** *physiol.* Wasserblaschen *n* im tierischen Organismus. — **2.** *zo.* Blasenwurm *m*. **II** *a.* **3.** *zo.* = encysted (f. encyst).

hydatidiform ◌ (hăĭ-dă-tĭ′d-ĭ-fō·m) *a.*, *physiol.* hydati'den-, blasen-förmig.

hydatidinous ◌ (~nŏŭs) *a.* Wasserblaschen, Blasenwürmer betr. oder enthaltend.

hydatiform (~dă′t-ĭ-fō·m) = hydatidiform.

hydatigenous ◌ (hăĭ-dă-tĭ′dŏ-j[ē]-nŏŭs) *a.* Wasserblaschen, Blasenwürmer erzeugend.

hydatism ◌ (hăĭ′-dă-tĭzm, a. hĭ′d-ă-~) *s.*, *med.* Hydati'denschwirren *n* (Schall beim Anklopfen an eine mit Wasser gefüllte Höhle im Körper).

hydatoid ◌ (~tŏĭd) (mit *anat.*) **I** *a.* **1.** wässerig. — **2.** die wässerige Flüssigkeit des Auges betreffend. — **II** † *s.* **3.** wässerige Flüssigkeit des Auges. — **4.** Haut derselben.

Hyde[1] (hăĭd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hyde[2] † (~) = hide[1] bis[3].

Hyde Park (hăĭ′d pă′k) *npr.* (Park in London); ~ Corner Sammelpunkt der vornehmen fahrenden und reitenden Gesellschaft im ~.

hyder † (hăĭ′-dĕr) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f*.

Hyderabad (hăĭ′-dĕ-r[ă]-bă′d) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

Hyder Ali (hăĭ′-dĕr ă′-lĭ) *npr.* Haider Ali (Radscha von Maissur; † 1782). [artig.]

hydnoid ◌ ⚘ (hĭ′d-nŏĭd) *a.* stachelschwamm-

hydnum ◌ ⚘ (~nŭm) *s.* Stachelschwamm *m*.

Hydr. *abbr.* = hydraulics.

hydra ◌ (hăĭ′-dră) [grch.] *s.* (*pl.* **~as** und **~æ**, **~**drăs, **~**drī) **1.** grch. *myth.* Hydra *f* (vielköpfige lernäische Schlange). — **2.** *fig.* Hydra *f* (Übel, das mit dem Versuche, es zu zerstören, wächst). — **3.** *ast.* (*npr.* Hydra) Wasserschlange *f*. — **4.** *zo.*: a) Wasserschlange *f*; b) Armpolyp *m*. — **5.** *phys.* Art selbstregistrierendes Thermometer mit mehrteiliger Kugel. [*chm.* Wasserstoff-Säure *f*.]

hydracid ◌ † (hăĭ-drăs′ĭ-d) [grch., lt.] *s.*,

hydracrylic ◌ (hăĭ-dră-krĭl′-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Hydrakry'lsäure *f* ($C_3H_6O_3$).

hydractinia ◌ (hăĭ-drăk-tĭ′n-ĭ-ă) *s.*, *zo.* Hydrakti'nie *f* (Polyp).

☞ **hydræm...** f. hydrem... [droid.]

hydraform ◌ (hăĭ′-dră-fo·rm) *a.* = hy-

hydragogic ◌ (hăĭ-dră-gŏ′dʒ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* (wasser-)abführend.

hydragogue ◌ (hăĭ′-dră-gŏg) *s.*, *med.* stark (wasser-)abführendes Mittel.

hydra-headed (hăĭ′-dră-hĕd-ĕd) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydramide ◌ (hăĭ-drăm′-ăĭd, ~ĭd) *s.*, *chm.* Hydrami'd *n* (stickstoffhaltige Verbindung).

hydrangea ◌ ⚘ (hăĭ-drăn′-dʒ[ē]-ă, ~drăn-dʒ[ē]-ă) *s.* Hortensie *f*.

hydrant ⊖ (hăĭ′-drŭnt) *s.* Hydra'nt *m*, Wasser-auslaß *m*.

hydrapult ⊖ (~drŭ-pŭlt) *s.* = hydropult.

hydrargillite ◌ (hăĭ-drăr′-dʒ[ē]-lăĭt) [grch.] *s.*, *min.* Hydrargilli't *m*. [silber-...]

hydrargyrate ◌ (~năt) *a.*, *chm.* Quecksilber-

hydrargyria, **~sis** ◌ (hăĭ-drăr-dʒĭ′r-ĭ-ă, ~dʒ[ē]-răĭ′-ă-sĭs) *s.*, *med.* Quecksilber-Vergiftung *f*. [*chm.* Quecksilber-...]

hydrargyric ◌ (hăĭ-drăr-dʒĭ′r-ĭk) *a.*,

hydrargyr*ism*, **~osis** ◌ (hăĭ-drăr′-dʒ[ē]-rĭzm, ~drăr-dʒ[ē]-rō′-sĭs) = hydrargyria.

hydrargyrum ◌ (hăĭ-drăr′-dʒ[ē]-rŭm) [grch.] Symbol: Hg *s.*, *chm.* Quecksilber *n*.

hydrargysm ◌ (~dʒĭzm) = hydrargyria.

hydrarthrosis ◌ (hăĭ-drăr-thrō′-sĭs), **~us** ◌ (hăĭ-drăr′-thrŭs) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Wassersucht *f*.

hydrastine ◌ (hăĭ-dră′s-tĭn od. ~tēn) *s.*, *chm.* Hydrasti'n *n* (Alkaloi'd der Gelbwurzel).

hydrastis ◌ ⚘ (~tĭs) *s.* Gelbwurzel *f*.

hydratation ◌ (hăĭ-dră-tē′-shŏn) *s.*, *chm.* = hydration.

hydrate[1] ◌ (hăĭ′-drăt) [grch.] *s.*, *chm.* Hydra't *n* (Verbindung mit Wasser); ~ of lime Kalkhydrat *n* (H_2CaO_2); potassium ~ Ka'lihydrat *n*, Ätzkali *n* (HKO); ~ of soda Natronhydrat *n*, Ätznatron *n* (HNaO).

hydrate[2] ◌ (hăĭ′-drēt) *v/a.* ① b. *chm.* mit Wasser verbinden, zu e-m Hydra't machen.

hydration ◌ (hăĭ-drē′-shŏn) *s.*, *chm.* Hydra'tbildung *f*; Verbindung *f* mit Wasser.

Hydraul. *abbr.* = hydraulics.

hydraulic (hăĭ-dră′-lĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*, siehe bes.), *phys.* hydrau'lisch; ⊖: ~ architecture Wasserbau-Kunst *f*; ~ belt wollener endloser Riemen zum Wasserheben; ~ blower Wasserdruck-Gebläse *n*; ~ cement f. cement 1 ⚳; Gasiadr.: ~ condenser cylindrische Vorlage zum Gasfühlen; ⚓ ~ dock Schwimmdock *n*; ~ engine Wassermaschine *f*; ~ engineer Wasserbaumeister *m*; ~ engineering Wasserbau-Kunst *f*; ~ gauge Wasserdruck-Messer *m*; ~ jack h. Winde *f*, h. Hebevorrichtung *f*; ⚒ ~ mining Abschlämmen *n* der goldhaltigen Erde durch Wasserstrahlen; ~ mortar Wassermörtel *m*; ~ motor Wasser-Moto'r *m*, -Kraftmaschine *f*; ehm.: ♪ ~ organ Wasserorgel *f*; ~ power Wasserdruck-Kraft *f*; ~ press hydraulische Presse; ~ pressure Wasserdruck *m*; ~ valve Wasserverschluß-Ventil *n*; ~ wheel Wasser-Hebe-rad *n*; ~ work Wasserbau *m*.

hydraulical ⅋ (~l[ĭ]-t[ĭ]l) *a.* □ = hydraulic.

hydraulically (~l[ĭ]-t[ĭ]-l[ē]) *adv.*, *phys.* durch hydrau'lische Mittel; nach hydraulischen Gesetzen. [*phys.* Hydrau'liker *m*.]

hydraulician ◌ (hăĭ-dră-lĭ′sh-ŭn) *s.*,

hydraulicity ◌ (~lĭ′s-ĭ-t[ē]) *s.* Fähigkeit von Kalken, mit Wasser zu erhärten.

hydraulicking ⚒ (hăĭ-dră′-[l]-kĭn[g]) *s.* = hydraulic (f. bes.) mining.

hydraulicon ♪ (~kŏn) *s.* ehm.: Wasser-orgel *f*.

hydraulics ◌ (~lĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Mechanik der flüssigen Körper).

hydraulist ◌ (~lĭst) *s.*, *phys.* Hydrau'liker *m*. [Hydrazi'n *n*.]

hydrazine ◌ (hăĭ′-dră-zĭn od. ~zĭn) *s.*, *chm.*

hydremia ◌ (hăĭ-drē′-m[ĭ]-ă) [grch.] *s.*, *med.* Hydrämie *f* (zu große Wässerigkeit des Blutes).

hydremic ◌ (hăĭ-drē′m-ĭk) *a.*, *med.* Hydrämie betr., an H. leidend; hydrämie-artig.

hydrencephalocele ◌ (hăĭ-drĕ′n-k[ĕ]-f[ă]-l[ĭ]-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Hirn-Wasserbruch *m*.

hydrencephaloid, **~us** ◌ (~lŏĭd, ~lŏĭs) f. hydrocephaloid und hydrocephalus.

hydreurocele ◌ (hăĭ-drē′n-ū-r[ō]-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Wasser(-Darm)bruch *m*.

hydriad (hăĭ′-drĭ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Hydria'de *f*, Wassernymphe *f*.

hydric ◌ (hăĭ′-drĭk) *a.*, *chm.* Wasserstoff-...; ~ chloride Chlorwasserstoff *m* (HCl).

hydrid[1] ◌ (hăĭ′-drĭd) *s.*, *zo.* Süßwasser-Poly'p *m*. — Vgl. ~[2].

hydrid[2] ◌ (~), **~e** ◌ (~ oder ~drăĭd) *s.*, *chm.* Hydri'd *n*, Wasserstoff-Verbindung *f*.

hydriform ◌ (hăĭ′-drĭ-fo·rm) = hydroid.

hydriodate ◌ (*CT.D.* hăĭ′-drĭ-ŏ-dăt, *WB.* hăĭ-drăĭ′-~) *s.*, *chm.* Jodwasserstoff-Salz *n*.

hydriodic ◌ (hăĭ-drĭ-ŏ′d-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwasserstoff-Säure *f* (HJ).

Signs (☞ see page IX): ⊢ familiar; ⊢ vulgar; ⊢ flash; ⅋ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ◌ scientific;

hydro ↑ (hāī′-dro) *s.* = hydropathic.

hydro-... ↗ [grch.] in Zssgn.: Wasser-...

hydroadenitis ↗ (hāī-dro-ăd-ĕ-nāī′-tĭs) *s.*, *med.* Schweißdrüsen-Entzündung *f.*

hydroadipsia ↗ (-ă-dĭ′p-sĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Durstgefühls.

hydrobarometer ↗ (-bō-rŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*, *phys.* Instrument zur Bestimmung der Wassertiefe aus dem Wasserdruck.

hydrobenzamide ↗ (-bĕ′n-zĭ-mīd, -mĭd) *s.*, *chem.* Hydrobenzamid *n* ($C_{21}H_{18}N_2$).

hydrobiosis ↗ (-bĭ-ō′-sĭs) *s.*, *physiol.* Leben unterdrückende Organismen mildernder

hydroboracite ↗ (-bō′-rŏ-sāīt) *s.*, *min.* Hydroboracit *m*.

hydrobromate ↗ (-brō′-mĭt) *s.*, *chem.* hydrobromsaures Salz.

hydrobromic ↗ (-mĭ′k), *chem.* hydrobromsauer, ~ acid Bromwasserstoffsäure (HBr).

hydrocarbide ↗ (-kă′r-bīd od. -bĭd), **~on** ↗ (-bŏn) *s.*, *chem.* Kohlenwasserstoff *m*.

hydrocarbonaceous ↗ (hāī-drŏ-kăr-bŏ-nē′-shĭ-ŭs) *a.* kohlenwasserstoffhaltig, -artig.

hydrocarbonate ↗ † (-kă′r-bŏ-nāt) *s.*, *chem.* Kohlenwasserstoff-Gas *n*.

hydrocarbon/ic, ~ous ↗ (-kăr-bŏ′n-ĭk, -kă′r-bŏ-nŭs) *a.* = hydrocarbonaceous.

hydrocarburet ↗ † (hāī-drŏ-kă′r-bŭ-rĕt) *s.*, *chem.* Kohlenwasserstoff-Verbindung *f*.

hydrocardia ↗ (hāī-drŏ-kă′r-dĭ-a) *s.*, *med.* Herzbeutel-Wassersucht *f*.

hydrocaulus ↗ (hāī-drŏ-kă′l-ŭs) *s.* (*pl.* **~i**, -lāī), *zo.* hohler Stengel des Polypomedusen-Körpers. [(Hyden-)Wasserbruch *m*.]

hydrocele ↗ (hāī′-drŏ-sēl) *s.*, *med.*

hydro-cellulose ↗ (hāī-drŏ-sĕ′l-ĭ-lōs) *s.*, *chem.* Hydrocellulose *f* (mit Säure behandelte Cellulose).

hydrocephalic ↗ (hāī-drŏ-sĕ-fă′l-ĭk, *CT.D.* -fā′-) *a.*, *med.* an Wasserkopf (vorfeuchtig) betr.; mit einem Wasserkopf (verfeuchtet)

hydrocephaloid, ~ous ↗ (hāī-drŏ-sĕ′-fă-lŏĭd, -lŏs) *a.*, *med.* wasserkopfartig.

hydrocephalus ↗ (-sĕ′f-ă-lŭs) *s.* 1. *med.* Wasserkopf *m*, Gehirn-Wassersucht *f*. – 2. *zo.* eine Gattung fruchtartiger Gliedertiere.

hydrochinon ↗ (-kĭ-nŏn) *s.*, *chem.* Hydrochinon *n*.

hydrochlorate ↗ (-klō′-rāt) *s.*, *chem.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorcalcium *n* ($CaCl_2$).

hydrochloric ↗ (-klŏ′-rĭk) *a.*, *chem.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f* (HCl); ~ ether Äthylchlorür *n*, leichter Salzäther (C_2H_5Cl).

hydrochloride ↗ (hāī-drŏ-klō′-rīd oder -rĭd) *s.*, *chem.* Hydrochlorid *n*.

hydrochœrus ↗ (-kĭ′-rŭs) *s.*, *zo.* Wasserschwein *n* (*H. capybara*). [wassersucht *f*.]

hydrocœlia ↗ (-sē′l-ĭ-a) *s.*, *med.* Bauch-

hydrocoralline ↗ (-kŏ′r-ă-lĭn) *a.* und *s.*, *zo.* (die) Hydrocoralle(n betreffend).

hydrocotarn/a, ~ine ↗ (hāī-drŏ-kŏ′-tă-rn²-a, -nĭn) *s.*, *chem.* ein Alkaloid des Opiums ($C_{12}H_{15}NO_3$). [Wassernabel *m*.]

hydrocotyle ↗ ❀ (hāī-drŏ-kŏ′-tĭ-lĭ) *s.*

hydrocranium ↗ (-krē′-nĭ-ŭm) *s.*, *med.* = hydrocephalus 1. [= hydrocyanide.]

hydrocyanate ↗ (-sāī′-a-nāt) *s.*, *chem.*

hydrocyanic ↗ (-sāī-ă′n-ĭk) *a.*, *chem.* cyanwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Cyanwasserstoffsäure, Blausäure *f* (HCN).

hydrocyanide ↗ (-sāī′-a-nīd oder -nĭd) *s.*, *chem.* cyanwasserstoffsaures Salz.

hydrodynamic(al □) ↗ (hāī-drŏ-dāī-nă′m-ĭk, -ĭ-kăl od. -dĭ-) [grch.] *a.*, *phys.* hydrodynamisch.

hydrodynamics ↗ (-mĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys* Hydrodynamik *f*, Wasserkraftlehre *f*.

hydrodynamometer ↗ (hāī-drŏ-dāī-nă-mŏ′m-ĕ-tĕr oder -dĭn-) *s.* Instrument zum Messen des Druckes fließender Flüssigkeiten.

hydro-electric ↗ (hāī-drŏ-ĭ-lĕk′-trĭk) *a.*, *phys.* hydroelektrisch; ~ machine Dampf-Elektrisiermaschine *f*.

hydro-extractor ⊖ (-ĭk-străk′-tĕr) *s.* Zentrifugal-Trocken-apparat *m* für Zeug u.

hydroferricyanic ↗ (hāī-drŏ-fĕr-ĭ-sāī-ă′n-ĭk) *a.*, *chem.*: ~ acid Ferricyanwasserstoff-Säure *f* ($H_6Fe_2(CN)_{12}$).

hydroferrocyanic ↗ (hāī-drŏ-fĕ-rŏ-sāī-ă′n-ĭk) *a.*, *chem.*: ~ acid Ferrocyanwasserstoff-Säure *f* ($H_4Fe(CN)_6$).

hydrofluoric ↗ (-flŭ-ŏ′-rĭk) *a.*, *chem.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Fluorwasserstoff-Säure *f* (HFl).

hydrofuge ↗ (hāī′-drŏ-fūdŏ) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* kein Wasser annehmend (wendend u.).

hydrogalvanic ↗ (hāī-drŏ-găl-vă′n-ĭk) *a.*, *chem.* (hydro)galvanisch.

hydrogen ↗ (hāī′-drŏ-jĕn) [neu-lt. *hydrogenium*] *s.*, *chem.* (Symbol **H**) Wasserstoff *m*; ~ sulphide od. sulphuretted ~ Schwefelwasserstoff *m* (H_2S); heavy (light) carburetted ~ s. carburetted. [genise.]

hydrogenate ↗ ↖ (-dŏ′j-nĕt) = hydro-

hydrogenation ↗ (hāī-drŏ-dŏ-jĕ-nē′-shĕn) *s.*, *chem.* Verbindung *f* mit Wasserstoff.

hydrogeniferous ↗ (hāī-drŏ-dŏ-nĭ′f-ĕ-rŭs) *a.*, *chem.* wasserstoffhaltig.

hydrogenise ↗ (hāī′-drŏ-dŏ-nāīz) *v.a.* u. b. *chem.* mit Wasserstoff verbinden.

hydrogenous ↗ (hāī-drŏ′dŏ-nŭs) *a.* 1. *chem.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-... – 2. *geol.* aus Wasser gebildet; ~ charcoal Rotkohle *f*.

hydrogeology ↗ ↖ (hāī-drŏ-dŏ-ŏ′l-ŏ-dŏ) *s.* Geologie *f* des Wassers.

hydrognosy ↗ (hāī-drŏ′g-nŏ-sĭ) [grch.] *s.* Hydrognosie *f* (Lehre von den Gewässern).

hydrographer ↗ (hāī-drŏ′g-rā-fĕr) [grch.] *s.* Hydrograph *m*.

hydrographic ↗ (hāī-drŏ-grā′f-ĭk) *a.* hydrographisch; ~ map Seekarte *f*; ~ notices *pl.* hydrogr. Nachrichten *f pl.*; ~ office hydrogr. Amt *n*. [graphic.]

hydrographical ↗ (-ĭ-kăl) *a.* = hydro-

hydrography ↗ (hāī-drŏ′g-rā-fĭ) *s.* Hydrographie *f* (Beschreibung der Gewässer).

hydroguret ↗ † (-ĕt) *s.*, *chem.* Wasserstoff-Verbindung *f*; ~ of carbon jedweres Kohlenwasserstoffgas.

hydroguret(t)ed ↗ † (-ĕd) *a.*, *chem.* mit Wasserstoff verbunden.

hydrohæmostat, ~e ↗ (hāī-drŏ-hē′m-ŏ-stăt) [grch.] *s.*, *med.* Kaltwasser-Vorrichtung *f* zur Hemmung einer Blutung.

hydroid ↗ (hāī′-drŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.*: a) im Wasser lebend; Wasser-...; b) hydraartig; c) die Hydroidpolypen betreffend. – **II** *s.* Hydroidpolyp *m*, Saumqualle *f*.

hydrokineter ⊖ (hāī-drŏ-kĭ′n-ĕ-tĕr) *s.* Zirkulations-apparat *m* für Kesselwasser.

hydrokinetic(al) ↗ (-ĭ-nĕ′t-ĭk, -ĭ-tĭ-kăl) *a.*, *phys.* die Wasserbewegungs-Lehre betr.

hydrokinetics ↗ (hāī-drŏ-kĭ-nĕ′t-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* mathematische Theorie der Wasserbewegungs-Lehre.

hydrolite ↗ (hāī′-drŏ-lāīt) *s.*, *min.* Hydrolith *m*, Gmelinit *m*.

hydrologic(al) ↗ (hāī-drŏ-lŏ′dŏ-ĭk, -ĭ-kăl) *a.*, *phys.* hydrologisch.

hydrologist ↗ (hāī-drŏ′l-ŏ-dŏĭst) *s.*, *phys.* Hydrologe *m*, Wasserkundiger *m*.

hydrology ↗ (-dŏ′dŏ) *s.*, *phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Wasser).

hydrolysis ↗ (hāī-drŏ′l-ĭ-sĭs) [grch.] *s.*, *chem.* chemische Zersetzung durch Wasseraufnahme von Wasser. [hydrolytisch.]

hydrolytic ↗ (hāī-drŏ-lĭ′t-ĭk) *a.*, *chem.*

hydromagnesite ↗ (hāī-drŏ-măg′-nĕ-sāīt) *s.*, *min.* Hydromagnesit *m*.

hydromancy ↗ (hāī′-drŏ-măn-sĭ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrsagen aus dem Wasser).

hydromania ↗ (hāī-drŏ-mē′-nĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Sucht *f* sich zu ertränken.

hydromantic ↗ (-măn′-tĭk) [grch.] **I** *a.* die Hydromantie betr. (s. hydromancy). – **II** *s.* tänzende Erzeugung v. Wasserspielen.

hydromechanics ↗ (-mĭ-kă′n-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Mechanik *f* des Wassers.

hydromedusa ↗ (hāī-drŏ-mĭ-dū′-ză) *s.* (*pl.* **~æ**, -ē), *zo.* Hydromeduse *f*.

hydromedusan ↗ (-ză-n) *a.* u. *s.*, *zo.* (die) Hydromedusen betr.). [medusenartig.]

hydromedusoid ↗ (-dŏĭd) *a.*, *zo.* hydroid

hydromel ↗ (hāī′-drŏ-mĕl) [grch.] *s.*, *pharm.* Honigwasser *n*.

hydrometallurgy ⊖ (hāī-drŏ-mĕ′t-ă-lŭr-dŏ-ĭ) *s.* Hydrometallurgie *f* (Metallgewinnung auf nassem Wege).

hydrometamorphism ↗ (hāī-drŏ-mĕt-ă-mŏr′-fĭsm) *s.*, *geol.* durch Wasser bewirkte Metamorphose (Sedimentbildung).

hydrometeor ↗ (hāī-drŏ-mĭ′-tĕ-ŏr) *s.*, *phys.* wässerige Luft-erscheinung.

hydrometeorological ↗ (-mĭ′-tĕ-ŏ-rŏ-lŏ′dŏ-ĭ-kăl) *a.*, *phys* hydrometeorologisch.

hydrometeorology ↗ (-mĭ′-tĕ-ŏ-rŏ′l-ŏ-dŏ) [grch.] *s.*, *phys.* Hydrometeorologie *f* (Lehre v. den wässerigen atmosphärischen Erscheinungen).

hydrometer ↗ (hāī-drŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrometer *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).

hydrometra[1] ↗ (-trză) *s.*, *ent.* Wasserläufer *m* (Wanzengattung). — Vgl. **~**[2].

hydrometra[2] ↗ (hāī-drŏ-mĭ′-trză) *s.*, *med.* Gebärmutter-Wassersucht *f*. — Vgl. **~**[1].

hydrometric(al) ↗ (hāī-drŏ-mĕ′-trĭk, -ăl, -ĕ-tĭ-kăl) *a.*, *phys.* 1. aräometrisch. — 2. hydrometrisch; ~ pendulum hydrometrisches Pendel, Wassermesser *m*.

hydrometrid ↗ (hāī-drŏ′m-ĭ-trĭd) *s.*, *ent.* Wasserläufer(wanze *f*) *m*.

hydrometrograph ↗ (-drŏ-mĕ′-trŏ-grăf) *s.* selbstregistrierendes Instrument zum Messen der in e-m gewissen Zeitteil ausfließenden Wassermenge.

hydrometry ↗ (hāī-drŏ′m-ĕ-trĭ) *s.*, *phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f* (Bestimmung der Geschwindigkeit und Menge u. des ausfließenden Wassers). [kraft-Motor *m*.]

hydromotor ⊖ (hāī-drŏ-mō′-tĕr) *s* Wasser-)

hydromphalon, ~um ↗ (hāī-drŏ′m-fă-lŏn, -lŏm) *s.*, *med.* Nabelwassergeschwulst *f*.

hydromyd ↗ (hāī′-drŏ-mĭd) *s.*, *zo.* australische Schwimmratte (*Hydromys*).

hydronephrosis ↗ (hāī-drŏ-nĕ′f-rŏ-sĭs) *s.*, *med.* Hydronephrose *f* (Ausweitung des Nierenbeckens durch Urinstauung).

hydronephrotic ↗ (-frŏ′t-ĭk) *a.*, *med.* an Hydronephrose leidend; die H. betreffend.

hydronette (hāī′-drŏ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Spritze *f*. — 2. ⊖ tragbare Druckpumpe.

hydropath ↗ (-păth) *s.* = hydropathist.

hydropathic ↗ (hāī-drŏ-păth′-ĭk) *med.* **I** *a.* hydropathisch, die Wasserheilkunde betr.; ~ establishment = **II.** — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f*.

hydropathical ↗ (-ĭ-kăl) *a.* = hydropathic.

hydropathist ↗ (hāī-drŏ′p-ă-thĭst) *s.*, *med.* 1. Hydropath *m*, Wasserdoktor *m*. — 2. Anhänger(in) der Wasser-Heilmethode.

hydropathy ↗ (-thĭ) *s.*, *med.* Wasserkur *f*, Wasser-Heilmethode *f*.

hydropericardium ↗ (hāī-drŏ-pĕr-ĭ-kā′r-dĭ-ŭm) *s.*, *med.* Herzbeutel-Wassersucht *f*.

hydroperitoneum ↗ (-tō-nĭ′-ŭm) *s.*, *med.* Bauch-Wassersucht *f*.

hydrophane ↗ (hāī′-drŏ-fēn) *s.*, *min.* Hydrophan *m*, Wasseropal *m*.

hydrophanous ↗ (hāī-drŏ′f-ă-nŭs) [grch.] *a.*, *min.* im Wasser durchsichtig.

hydrophid ↗ (hāī′-drŏ-fĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Wasserschlange *f*.

hydrophile ↗ (-fĭl) *s.*, *ent.* Wasserkäfer *m*.

hydrophilid ♁ (hī-drō-fil′-id) *s., ent.* Wasserkäfer *m* (*Hydrophilus*).

hydrophilous ♁ ☤ (~lŏs) [grch. *a.* durch Vermittelung des Wassers befruchtet.

hydrophite ♁ (hai′-drō-fait) *s., min.* Hydrophit *m*, Gesteingummit *m*.

hydrophobe ♁ (~fōb) [grch.] *s., med.* Wasserscheuer(in).

hydrophobia ♁ (hai-drō-fō′-bi-a) *s., med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♁ (~fō′-bik, *WB.* ~fŏ′-bik) *a., med.* wasserscheu.

hydrophobophobia ♁ (hai-drō-fō-bō-fō′-bi-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Furcht vor der Tollwut. [hydrophobia.]

hydrophoby ♁ ✎ (hai′-drō-fō-bi) *s.* = ‖

hydrophora ♁ (hai-drō′-fō-ra) [grch.] *s. pl., zo.* Hydrophoren *f. pl.* (Art Hydromedusen).

hydrophoran ♁ (~rŏn) *zo.* **I** *a.* zu den Hydrophoren gehörig. — **II** *s.* Hydrophore *f*.

hydrophore ♁ (hai′-drō-fōr) *s.* Instrument zum Heraussaugen von Wasserproben aus bestimmten Tiefen. [= hydrophorum.]

hydrophorous ♁ (hai-drŏ′-fō-rus) *a., zo.* = ‖

hydrophthalmia ♁ (hai-drŏf-thal′-mi-a), **~y** ♁ ✎ (hai′-drŏf-thal-mi) [grch.] *s., med.* Augen-Wassersucht *f*.

hydrophylacium ♁ (hai-drō-fi-lē′-shi-um) *s.* Wasserbehältnis *m*.

hydrophysocele ♁ (hai-drō-fai′-sō-sīl) [grch.] *s., med.* Wasserwindbruch *m*.

hydrophyte ♁ ❦ (hai′-drō-fait) [grch.] *s.* Wasserpflanze *f*.

hydrophytography ♁ ❦ ✎ (hai-drō-fai-tŏ′-gra-fi) *s.* Wasserpflanzen-Beschreibung.

hydrophytology ♁ ❦ (~fai-tŏ′-lō-ji, *WB.* hai-drō-fai-) *s.* Lehre *f* v. d. Wasserpflanzen.

hydropic ♁ (hai-drŏ′-pik) [grch.] *a., med.* **I** *a.* 1. = dropsical. — **II** *s.* 2. Mittel *n* gegen Wassersucht. — 3. Wassersüchtige(r).

hydropical ♁ (~pi-kal) *a.* = dropsical.

hydropiper ❦ (hai′-drō-pai-pē) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Polygonum hydropiper*).

hydropisy ♁ (hai-drō′-pi-si) *s., med.* = hydropsy.

hydropneumatic ♁ (hai-drō-nū-mă′-tik) *a., chm.* hydropneumatisch; ~ apparatus pneumatische Wanne.

hydropropulsion ♁ (hai-drō-prō-pŏl′-shŏn) *s.* Fortbewegung (von Schiffen) vermittels eines Wasserstrahl-Motors.

hydrops(y) ♁ (hai′-drŏps, hai′-drŏp-si) *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.

hydroptic ♁ ✎ (hai-drŏp′-tik) *a, med.* wassersüchtig; *fig.* durstig.

hydropult ⊙ (hai′-drō-pult) [grch.] *s.* tragbare Feuer-, Garten-pumpe.

hydropyretic ♁ (hai-drō-pai-rē′-tik) [grch.] *a., med.* Fieber mit Schweißabsonderung betreffend.

hydroquinone ♁ (~kwi′-non) *s., chm.* Hydrochinon *n* ($C_6H_4(OH)_2$).

hydrorrhea, ~oea ♁ (hai-drō-rī′-a) grch. *s., med.* starke Wasser-Entleerung.

Hydros. *abbr.* = hydrostatics.

hydro-salt ♁ (hai′-drō-sălt) *s., chm.* 1. ✎ Wasserstoffsalz *n*. — 2. wasserhaltiges Salz.

hydroscope ♁ (~skōp) [grch.] *s.* 1. ebm. Wasseruhr *f*. — 2. *phys.* = hygroscope.

hydroscopy ♁ (hai-drŏs′-kŏ-pi) *s.* Hydroskopie *f*; a) Untermittlung der Beschaffenheit des Wassers; b) Kunst des Wassersuchens.

hydroselenate ♁ (hai-drō-sē′-lē-nāt) *s., chm.* selenwasserstoffsaures Salz.

hydroselenic ♁ (~sē-lē′-nik) *a., chm.*: ~ acid Selenwasserstoff *m* (H_2Se).

hydrosomal, ~atous ♁ (hai-drō-sō′-mal, ~sō′-mă-tŏs) [grch.] *a., zo.* = Polypomedusen-Körper betr. [Polypomedusen-Körper *m*.]

hydrosome ♁ (hai′-drō-sōm) *s., zo.* Perl-

hydrosphere ♁ ✎ (~sfīr) *s., phys.* die Erde umgebende Wasser-

hydrostat ♁ ⊙ (hai′-drō-stăt) *s.* Hydrostat *m*: 1. Vorrichtung zur Verhütung von Kessel-Explosionen. — 2. elektrischer Wassermelder.

hydrostatical ♁ (~stă′-ti-kal) *a.*, **~ly** ♁ (~stă′-ti-kă-li) *a., phys.* hydrostatisch; ~ balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; *med.* ~ bed = water-bed; ⊙ ~ blast Wassergebläse *n*, ⊙ ~ jack = hydraulic jack; *phys.* ~ level Wasserwage *f*; ⊙ ~ machine Wasserdruckwerk *n*; ~ paradox hydrostatisches Paradoxon; ⊙ ~ press = hydraulic press; *phys.* ~ pressure Wasserdruck *m*.

hydrostatically ♁ (~stă′-ti-kă-li) *adv.* nach den Gesetzen der Hydrostatik.

hydrostatician ♁ (hai-drō-stă-ti′-shŏn) *s., phys.* Hydrostatiker *m*.

hydrostatics ♁ (~stă′-tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrostatik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).

hydrosudopathy ♁ (~sū-dŏ′-pă-thi) [grch.-lt.] *s., med.* Heilkur *f* vermittels kalten Wassers und Schwitzens.

hydrosulphate ♁ ☤ (hai-drō-sŭl′-fāt) *s., chm.* = hydrosulphuret.

hydrosulphid ♁ (~fid), **~e** ♁ (~fīd) *s., chm.* Hydrosulphid *n*, Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*.

hydrosulphuret ♁ (~fū-ret) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*; ~ of ammonia Schwefel-ammonium *n*.

hydrosulphuret(t)ed ♁ (~fū-ret-′d) *a., chm.* schwefelwasserstoffsauer.

hydrosulphuric ♁ (hai-drō-sŭl-fjŭ′-rik) *a., chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m* (H_2S).

hydrosulphurous ♁ (hai-drō-sŭl′-fū-rŏs) *a., chm.*: ☤ ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_3). [tellurwasserstoffsaures Salz.]

hydrotellurate ♁ (~tŏ′-lū-rāt) *s., chm.*

hydrotelluric ♁ (~tŏ-ljū′-rik) *a., chm.*: ~ acid Tellurwasserstoff-Säure *f* (H_2Te).

hydrothecal ♁ (~thī′-kal) [grch.] *a., zo.* den Kelch eines Korallenpolypen betreffend.

hydrotherapeutic ♁ (~thē-ră-pjū′-tik) [grch.] *a., med.* die Wasserheilkunde betr.

hydrotherapeutics ♁ (~tiks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*. [therapeutics.]

hydrotherapy ♁ (~thē′-ră-pi) = hydro-I

hydrothermal ♁ (~thŏ′-mal) [grch.] *a., geol.* durch heißes Wasser entstanden.

hydrothorax ♁ (~thē′-năks ⊕) [grch.] *s., med.* Brust-Wassersucht *f*.

hydrotic ♁ ☤ (hai-drŏ′-tik) *a.* u. *s., med.* schweißtreibend, wassertreibendes Mittel.

hydrotical ♁ ☤ (~tŏ′-ti-kal) *a., med.* = hydrotic.

hydrotimeter ♁ (hai-drō-ti′-mi-tĕ) *s.* Instrument zur Bestimmung der Wasserhärte.

hydrotrophe ⊖ (hai′-drō-trōf) [grch.] *s.* Art Dampf-Druckpumpe *f*.

hydrotropic ♁ ☤ (hai-drō-trŏ′-pik) [grch.] *a.* bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen machend (von Organen).

hydrotropism ♁ ☤ (hai-drŏ′-trō-pizm) *s.* Eigenschaft, bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen zu zeigen.

hydrous ♁ (hai′-drŏs) *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.

hydroxanthate ♁ ☤ (hai-drŏks-ă′n-thāt) *s., chm.* hydrotrithionsaures Salz.

hydroxid, ~yd ♁ (hai-drŏks′-id), **~ide, ~yde** ♁ (~īd oder ~fid) *s., chm.* Hydroxyd *n*, wasserhaltiges Oxyd; ~ of sodium Ätznatron *n* (Na HO); potassium ~ Ätzkali *n* (K HO).

hydroxyl ♁ (hai-drŏks′-il) *s., chm.* Hydroxyl *n* (OH). [hydrozoan.]

hydrozoal ♁ (hai-drō-zō′-al) *a., zo.* = ‖

hydrozoan ♁ (~zō′-ăn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Medusen betr.; medusenartig, -ähnlich. **II** *s.* Medusе *f*.

hydrozoic ♁ (~zō′-ik) *a., zo.* hydrozoan.

hydrozoon ♁ (hai-drō-zō′-ŏn) *s.* (*pl.* **~a**, ~ai, *zo.* Medusе *f*. [hybrid².]

hydruret ♁ ☤ (hai′-drū-ret) *s., chm.* = ‖

hydruria ♁ (hai-drū′-ri-a) [grch.] *s., med.* starker Erguß von wässerigem Urin.

Hydrus (hai′-drŭs) **I** *npr., ast.* Hydrus *m* (südliches Sternbild). — **II** ♁ ☤ **h~** *s., zo.* Wasserschlange *f* (= hydrophid).

☞ **hyem...** s. hiem...

hyen ♁ (hai′-en) *s., zo.* = hyena.

hyena (hai-ī′-na) [grch.] *s., zo.* 1. (*s/f.*) Hyäne *f* (*Hyæna*). — 2. Beutelwolf *m* (*Thylacinus cynocephalus*).

hyena-dog (~dŏg) *s., zo.* 1. = aardwolf. — 2. Hyänenhund *m* (*Canis pictus*).

hyenic, ~form ♁ (hai-e′-nik, ~fōrm) *a., zo.* hyänenartig. [*zo.* = hyenic.]

hyenine, ~oid ♁ (hai-ī′-nin, ~noid) *a.,*

hyetal ♁ (hai′-ĕ-tal) [grch.] *a.* regnerisch; Regen-... [Regentarte *f*.]

hyetograph ♁ (~tō-graf) [grch.] *s., phys.*

hyetographic(al) ♁ (hai-ĕ-tō-graf′-ik, ~i-kal) *a., phys.* die Regenbeschreibung betreffend; ~ map Regentarte *f*.

hyetography ♁ (hai-ĕ-tŏ′-gra-fi) *s., phys.* Regenbeschreibung *f*.

hyetology ♁ (hai-ĕ-tŏ′-lō-ji) [grch.] *s., phys.* Regenkunde *f*.

hyetometer ♁ (hai-ĕ-tŏ′-mi-tĕ) *s., phys.* Regenmesser *m* (Apparat).

hyetometrograph ♁ (~tē-mĕ′-trō-graf) *s., phys.* selbstregistrierender Regenmesser.

Hygeia (hai-dŏ′-(j)a) *npr.* 1. grch. *myth.* Hygie(i)a *f* (Göttin der Gesundheit). — 2. *ast.* 10. Planetoide.

Hygeian (~(j)ăn) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)a betr. — 2. ♁ **h~** = hygienic.

hygeiolatry ♁ ✎ (hai-dŏj′-ŏ-lă-tri) [grch.] *s.* übertriebener Gesundheitskultus.

hygeist ♁, **hygeology** ♁ ✎ s. hygieist, hygiology. [hygienic.]

hygiean ♁ (hai-dŏj′-(i)ăn) *a., med.* = ‖

hygieist ♁ (hai′-dŏj-ĭst) [grch.] *s., med.* Hygie'niker *m* (bzs. die Gesundheitslehre pflegender Arzt). [hygienic.]

hygienal ♁ (hai-dŏj′-ĕ-năl) *a., med.* = ‖

hygiene ♁ (hai′-dŏj-in, *WB.* a. hai′-dŏj-ēn) *s., med.* Hygie(i)'ne *f*, Gesundheitslehre *f*.

hygienic ♁ (hai-dŏj-ĕ′-nik) *a.* (**~ally** *adv.*, s. bds), *med.* hygie(i)'nisch, gesundheitlich.

hygienically (~ĕ′-ni-kĕ) *adv., med.* nach hygie(i)'nischen Grundsätzen. [hygiene.]

hygienics ♁ (~niks) *s.* (*sg.* und *pl.*) = ‖

hygienism ♁ (hai′-dŏj-ĕ-nizm) = hygiene.

hygienist ♁ (~nist) *s., med.* = hygieist.

hygiology ♁ ✎ (hai-dŏj-ĕ-ŏ′-lō-ji) *s., med.* Gesundheitslehre *f*.

hygrine ♁ (hai′-grin, ~grēn) *s., chm.* Hygri'n *n* (Alkaloid der Kokablätter).

☞ **hygro...** ♁ [grch.] in Zssgn: naß, feucht; Feuchtigkeits-...

hygroblepharic ♁ (hai-grŏ-blĕ-fă′-rik) [grch.] *a., med.* die Augenlider befeuchtend.

hygrodeik ♁ (hai′-grō-daik) [grch.] *s., phys.* Feuchtigkeitsanzeiger *m* (Art Augustsches Psychrometer).

hygrograph ♁ (~graf) [grch.] *s., phys.* selbstregistrierender Feuchtigkeitsanzeiger.

hygrology ♁ ☤ (hai-grŏ-lŏ′-dŏj-ĕ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Körpersäften.

hygroma ♁ (hai-grō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~ma-ta), *med.* Hygro'm *n* (Balggeschwulst mit wässerigem Inhalt).

hygromatous ♁ (hai-grŏ′-mă-tŏs) *a., med.* mit einem Hygro'm behaftet; ein H. betr.

hygrometer ♁ (~mĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m*.

hygrometric(al) ♁ (hai-grō-mĕ′-trik, ~mĕ′-tri-kal) *a.* 1. hygrome'trisch; ~ state Feuchtigkeitszustand *m* der Luft. — 2. = hygroscopical.

hygrometry ♁ (hai-grŏ′-mĕ-tri) *s., phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

Zeichen (☞ s. S. IX) ♁ ... ⊕ ... ⊖ ... ⊙ ..., = Bergmannssprache, ♁ Gaunersprache, ✎ selten, † alt- und gestorben(e); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

hygrophanous ♁ ❦ (hai-gro′fi-nŏß) [grch.] *a.* im feuchten Zustande durchscheinend.

hygroscope ♁ (hai′-gro-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygroskop *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.

hygroscopic(al) ♁ (hai-gro-skŏ′p-ĭk, -ĭkĕl) *a.* hygroskopisch.

hygroscopicity ♁ (-ßĭ-pĭ′ß-ĭ-tĭ) *s.* hygroskopische Eigenschaft.

hygrostatics ♁ (-ßtă′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hygrostatik *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst.

hyke (haik) **I** *s.* 1. = hauk[2]. — 2. † = huke. — **II** *int.* 3. (schott. Jagdruf) hallo!

hylaeosaur(us) ♁ (hai-lĭ-e-ßā′r, hai-lĭ-e-ßā′-r-ŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Hylaeosaurus *m* (fossiles tretendes Tier).

hylarchical ♁ ⚕ (hai-la′r-kĭ-kĕl) [grch.] *a.*, *phls.* die Materie beherrschend. [stern *m*.]

hyleg (hai′-leg) [ar.] *s.*, *astrol.* Geburts-

hylephobia ♁ ✎ (hai-lĭ-fo′-bĭ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor den materiellen Grundlagen.

hylicism ♁ (hai′-lĭ-ßĭßm) *s.* = hylism.

hylicist ♁ (-ßĭßt) *s.*, *phls.* Hylikler *m*, Materialist *m* (bes. der rein sensualen Schule).

hylism ♁ (hai′-lĭßm) [grch.] *s.*, *phls.* Materialismus *m*.

hylobate ♁ (hai′-lo-bāt) *s.*, *zo.* Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylobates*).

hylogenesis ♁ (hai-lo-dĕ′n-ĭ-ßĭß) [grch.] *s.*, *phls.* Entstehung *f* des Stoffes.

hylogeny ♁ (hai-lo′dĕ-ĭ-nĭ) *s.*, *phls.* = hylogenesis. [ie-n) Laubfroich (bestr.).

hyloid ♁ (hai′-loid) [grch. *a.* u. *s.*, *zo.*

hyloist ♁ (hai′-lo-ißt) [grch.] *s.*, *phls.* Stoffgläubiger(in), Materialist(in).

hylology ♁ (hai-lo′l-o-dĭ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom reinen Stoff.

hylopathic ♁ (hai-lo-pă′th-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* den Hylopathismus betreffend.

hylopathism ♁ (hai-lo′p-a-thĭßm) *s.*, *phls.* Hylopathismus *m* (Lehre, daß die Materie Gefühl habe). [ger(in) des Hylopathismus.]

hylopathist ♁ (-thĭßt) *s.*, *phls.* Anhän-

hylophagous ♁ (hai-lo′f-a-gŏß) *a.*, *ent.* holzfressend (Käfer).

hylotheism ♁ (hai′-lo-thi-ĭßm oder hai-lo-thi′-ĭßm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylotheismus *m* (Lehre, daß die Materie Gott sei).

hylotheist ♁ (-ĭßt) *s.* Anhänger(in) des Hylotheismus. [hornwespe *f* (Gattung).]

hylotoma ♁ (hai-lo′t-o-ma) *s.*, *ent.* Bürst-

hylotomous ♁ (-mŏß) *a.*, *ent.* in Holz schneidend; Holzbohr-... [*phls.* hylozoistisch.]

hylozoic(al) ♁ (hai-lo-zŏ′-ĭk, -ĭkĕl) *a.*,

hylozoism ♁ (-zĭßm) *s.*, *phls.* Hylozoismus *m* (Lehre von der Belebung der Materie).

hylozoist ♁ (-ißt) [grch.] *s.*, *phls.* Hylozoist *m* (Anhänger des Hylozoismus).

hymen (hai′-mĕn) [lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* **H.** Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. fast † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehestand *m*) *f*. - 3. ♁ häutiges Band, Häutchen *n*; bes. a) *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*, b) ❦ Knospenhäutchen *n*; c) *zo.* die Schalenklappen einer Muschel verbindendes Band.

Hymenaeus (hai-mĕ-nĭ′-ŭß) *npr.* = Hymen 1.

hymenaic ♁ (hai-mĕ-nĕ′-ĭk) *a.* hymenäisch, den Ehegott betr.; *pros.* ~ metre hymenäisches Versmaß (⏑⏑–⏑⏑–).

hymeneal, ~an (hai-mĕ-nĭ′-ĕl, -ĕn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeitslied *n*, -gedicht *n*.

hymenial ♁ (hai-mĭ′-nĭ-ĕl) *a.* 1. *anat* das Jungfernhäutchen betr. 2. ❦ die Fruchthaut betr., ~ alga, ~ gonidium (Hymenalgonidium) *n*; ~ layer = hymenium.

hymenic (hai-mĕ′n-ĭk) *a.* = hymeneal.

hymenicolar ♁ ❦ (hai-mĭ-nĭ′-ĭ-kŏ-lă-r) *a.* das Sporenlager bewohnend.

hymeniferous ♁ ❦ (-nĭ′-fĕ-rŏß) *a.* mit einem Sporenlager versehen.

hymeniophore ♁ (-nĭ′-ĭ-o-fōr) [grch.] *s.* Schlauchschichtträger *m* der Pezizalge.

hymenitis ♁ (hai-mĭ-nai′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung des Jungfernhäutchens.

hymenium ♁ ❦ (hai-mĭ′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, -nĭ-a) Fruchthaut *f*, -schicht *f* der Hautpilze.

hymenogeny ♁ (hai-mĭ-no′dĕ-ĭ-nĭ) *s.*, *physiol.* Erzeugung *f* eines hautartigen Überzuges.

hymenography ♁ (hai-mĭ-no′g-ra-fĭ) *s.*, *physiol.* Beschreibung *f* der Haute.

hymenoid ♁ (hai′-mĭ-noid) *a.* hautig.

hymenological ♁ (hai-mĭ-nĭ-lo′dĕ-ĭ-kĕl) *a.*, *physiol.* die Lehre von den Häuten betr.; ~ anatomy = hymenotomy 1.

hymenology ♁ (hai-mĭ-no′l-o-dĕ) *s.*, *physiol.* 1. Lehre *f* von den Membranen od. Häuten. — 2. Abhandlung *f* über Haute.

hymenomycetal ♁ ❦ (hai-mĭ-nĭ-mai-ßĭ′-tĕl) *a.* = hymenomycetoid. [pilz *m*.]

hymenomycete ♁ ❦ (-mai′-ßĭt) *s.* Hautpilz *m*.

hymenomycetes ♁ ❦ (hai-mĭ-nĭ-mai-ßĭ′-tiß) [grch.] *pl.* Familie der Hautpilze *m pl.*

hymenomycetoid, ~ous ♁ ❦ (-ĭß-tŏid, -tĭß) *a.* zu den Hautpilzen gehörig.

hymenophore ♁ ❦ (*T.D.* hai′-mĭ-nĭ-fōr, *WB.* hai-mĭ′n-ĭ-fo-r) = hymeniophore.

hymenophyllaceæ ♁ ❦ (hai-mĭ-nĭ-fĭ-lă′-ĭ-ßī) *s pl.* Familie der Hautfarne *m pl.*

hymenophyllaceous ♁ ❦ (-ĭ-ßĭ-ŭß) [grch.] *a.* zu den Hautfarnen gehörig, hautfarnartig.

hymenopter ♁ (hai-mĭ-nŏ′p-tĕr) [grch.] *s.*, *ent.* Hautflügler *m*.

hymenoptera ♁ (-tĕ-ra) *s pl.*, *ent.* Ordnung der Haut-, Adler-flügler *m pl.* oder Immen *f pl.* [menopterous.]

hymenopteral ♁ (-rĕl) *a.*, *ent.* = hy-

hymenopteran ♁ (-rĕn) *s.*, *ent.* = hymenopter. [Sammler *m*.]

hymenopterist ♁ (-rĭßt) *s.* Hautflügler-

hymenopterologist ♁ (-mĭ-nŏp-tĕ-ro′l-o-dĕ-ĭßt) *s.* Hautflügler-Kundiger *m*.

hymenopterology ♁ (-dĕ) *s.* Lehre *f* von den Hautflüglern.

hymenopterous ♁ (hai-mĭ-nŏ′p-tĕ-rŏß) *a.*, *ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

hymenotomy ♁ (hai-mĭ-nŏ′t-o-mĭ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Anatomie *f* der Membrane od. Haute. — 2. *surg.* operativer Einschnitt in das Hymen. [den Hymenottos betr.]

Hymettian, ~ic (hai-mĕ′t-ĭ-ăn, -ĭk) *a.*

Hymettus (-tŏß) *npr.*, *geogr.* Berg: Hymettos *m* (Berg in Attika, jetzt Trelo-Buni).

hymn (him; *Hom.* hĭm) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lobelied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied; evening ~ = evensong 1. — **II** ❦ *v. a.* 1 a. 3. durch Hymnen preisen, besingen. — 4. in Hymnen ausdrücken od. singen. — **III** ❦ *v. n.* 1 a. 5. Hymnen od. Loblieder singen.

hymnal (hi′m-nĭl) **I** *a.* hymnenartig; Hymnen-..., *eccl.* ~ companion = hymnbook. — **II** *s.*, *eccl.* = hymn-book.

hymnar † (hi′m-nĭ) *s.* = hymn-book.

hymnarium, ~y ❦ (him-nă′-rĭ-ŭm, hi′m-nĭ-rĭ) *s.* = hymn-book.

hymn-book (hi′m-buk) *s.*, *eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hi′m-nĭk) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnish † (-nĭsch) *adv.* in Hymnenmanier.

hymnist (hi′m-nĭßt) *s.* = hymnologist.

hymnodist (-nŏ-dĭßt) *s.* = hymnologist.

hymnody (hi′m-nŏ-dĕ) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnendichtung *f*, Psalmensingen *n*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Sammlung *f*.

hymnographer (him-no′g-ra-fĕr) [grch.] *s.*, *eccl.* Hymnendichter(in).

hymnography (him-no′g-ra-fĭ) *s.*, *eccl.* Hymnendichtung *f*.

hymnologist (him-nŏ′l-o-dĕ-ĭßt) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Hymnologe *m*, Hymnenkenner *m*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Dichter(in).

hymnology (him-no′l-o-dĕ) *s.*, *eccl.* 1. Hymnologie *f*, Hymnenkunde *f* über das Kirchenlied. — 3. † = hymnody.

hymn-tune (hi′m-tiun) *s.*, *eccl.* Hymnenmelodie *f*. Choral *m* [dichter(in).]

hymn-writer (-rai-tĕr) *s.*, *eccl* Hymnen-

hyobranchial ♁ (hai-o-brā′-nĭ-ĕl) *a.*, *zo.* Zungenbein und Kiemen betreffend.

hyodont ♁ (hai′-o-dŏnt) [grch. *a.* u. *s.*, *ichth.* (Fisch) mit Zähnen auf der Zunge.

hyoglossal ♁ (hai-o-glo′ß-ĕl) [grch.] *anat.* **I** *a.* Zungenbein u. Zunge betr.; ~ muscle = hyoglossus. — **II** *s.* = hyoglossus.

hyoglossus ♁ (-ŏß) *s.* (*pl.* **~i**, -ai) *anat.* Zungenbein-Zungenmuskel *m*.

hyoid ♁ (hai′-ŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* hyoidförmig (Y); ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Zungenbein *n*. [*a*, *anat.* = hyoid.]

hyoideal, ~eau ♁ (hai-o-i′-dĕ-ĕl, -dĕ-o) [*a*, *anat.* = hyoid.]

hyoscine ♁ (hai′-o-ßĭn oder -ßĭn) [hyoscyamus] *s.*, *chm.* Hyoscin *n*.

hyoscyamine ♁ (hai-o-ßai-ă′-mĭn oder -main) *s.*, *chm.* Hyoscyamin *n* ($C_{17}H_{23}NO_3$). [Bilsenkraut *n*.]

hyoscyamus ♁ ❦ (-mŏß) [lt.-grch.] *s.*]

hyp (hip) *s.* u. *vta.* = hip[4].

hypæsthesia ♁ (hip-ĕß-thi′-ßĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hypästhesie *f*, verminderte Gefühlsfähigkeit. [*arch.* = hypethral.]

hypæthral ♁ (hai-pi′-thĕl) [grch.] *a.*,

hypæthron ♁ (hai-pi′-thrŏn) *s.* (*pl.* **~a**, -thra) An unbedachter Teil eines Gebäudes.

hypallage ♁ (hai-pă′l-a-dĕ, *CT.D.* hĭ′-) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypallage *f* (Verwechslung in den Beziehungen der Satzteile zu einander).

hypargyrite ♁ (hip-a′r-dĕ-rait) *s.*, *min.* Hypargyrit *m*.

hypaspist (hai-pă′ß-pĭßt, *CT.D.* hĭ′-) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schildträger *m*.

Hypatia (hai-pĕ′-ßĭ-a) *npr.* (grch. Frauenname, auch Roman von Charles Kingsley).

hypaxial ♁ (hai-pă′k-ßĭ-ĕl) [grch.] *a.*, *anat.* unter der Körperachse liegend (Muskeln etc.).

hypemia ♁ (hai-pi′-mĭ-a) = hyperhæmia.

hyper (hai′-pĕr) **I** ✎ *s.*, *co.* = hypercritic. — **II** *Am.*, *v. n.* 1 a. geschäftig sein.

☞ **hyper-...** [grch.] in Zssgn über-...

hyperacidity ♁ (hai-pĕ-ra-ßĭ′ď-ĭ-tĕ) *s.* übermäßige Schärfe od. Herbheit.

hyperactivity (-ak-tĭ′v-ĭ-tĕ) *s.* übermäßige Thätigkeit.

hyperacuity ♁ (-ă-kiū′-ĭ-tĕ) *s.*, *med.* übergroße Schärfe oder Empfindlichkeit.

hyperacusis ♁ (-ă-kiū′-ßĭß) *s.*, *med.* Hyperakusie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gehörsinnes). [große Schärfe; Spitzfindigkeit *f*.]

hyperacuteness (-ă-kiū′t-nĕß) *s.* über-

hyperæmia ♁ (hai-pĕ-ĭ′-mĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie *f*, Blutüberfüllung *f*.

hyperæmic ♁ (*CT.D.* -ĭ′-mĭk, *WB.* -ĭ′m-ĭk) *a.*, *med.* an Blutüberfüllung leidend.

hyperæsthesia, ~is ♁ (hai-pĕ-ĭß-thi′-ßĭ-a, -ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hyperästhesie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gefühlsinnes).

hyperæsthetic ♁ (hai-pĕ-ĭß-thĕ′t-ĭk) *a.*, *med.* an Hyperästhesie leidend.

hyperalgesia ♁ (-ăl-dĕ-ĭ′-ßĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* übergroße Schmerzempfindung.

hyperaspist (-ă′ß-pĭßt) *s.*: a) grch. Alt.: der einen andern im Kampfe mit s. Schilde deckt; b) weit. Beschützer *m*, Verteidiger *m*.

hyperbatic ♁ (hai-pĕ-bă′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *rhet.* versetzt (Satzteile).

hyperbaton ♁ (hai-pĕ′-bă-tŏn) *s.* (*pl.* **~a**, -ta), *gr.* und *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ♁ (-bĕ-la) [grch.] *s.*, *math.* Hyperbel *f* (Kegelschnitt). [Übertreibung *f*.]

hyperbole ♁ (-bĕ-lĭ) *s.*, *rhet.* Hyperbel *f*,

hyperbolical (hai-pĕ-bŏ′l-ĭ-kĕl, -ĭ-kĕl) *a.* 1. ♁ *math.* hyperbolisch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend. [hyperbelartig.]

hyperboliform ♁ (-fo′rm) *a.*, *math.*

♁ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau, ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

hyperbolise ④ (hāī-pŏ′ᵉr-bᵊ-lāīz) ① b. **I** *v.n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v.a.* übertreiben.

hyperbolism ⊅ (~lĭzm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ⊅ (~lĭst) *s., rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperbolograph ⊅ (hāī-pĕᵉr-bŏ′l-ᵉ-graf) *s., math.* Instrume'nt *n* zum Hyperbelnzeichnen. [Hyperboloi'd *n.*]

hyperboloid ⊅ (hāī-pŏ′ᵉr-bᵊ-loid) *s., math.*

hyperborean (hāī-pᵉr-bŏ′ᵉr-ᴿᵉ-'n ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hocherdisch, arktisch, nördlich. 2. *fig.* eisig. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercarburetted ⊅ (~kā′ᵉr-bĭᵗᵗ-rēt-ᵉd) *a., chem.* mit Kohlenstoff übersättigt.

hypercardia ⊅ (~kā′ᵉr-dᵉ-a) [grch.] *s., med.* Herzerweiterung *f.*

hypercatalectic ⊅ (hāī-pᵉr-kăt-ă-lĕ′k-tĭk) [grch.] *a., pros.* überzählig (Versfüße).

hyperchloric ⊅ (hāī-pᵉr-klŏ′-rĭk ⑨) *a., chem.* überchlorsauer.

hyperchromatism ⊅ (~krŏ′-mᵃ-tĭzm) *s., zo.* ungewöhnlich intensive Färbung.

hypercritic (hāī-pᵉr-krĭ′t-ĭk) **I** ✎ *a.* = hypercritical. — **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ᵊl) *a.* □ 1. allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig. 2. ✎ = exacting 1.

hypercriticise ④ (~ᵊ-sāīz) *v.n.* ① b. allzustreng kritisieren, Haarspalterei treiben.

hypercriticism (~ᵊ-sĭzm) *s.* übertriebene Kritik, Haarspalterei *f.*

hyperdulia, ~y (hāī-pᵉr-dĭᵊ-lāī′-a, ~dŭ′-ᵊ-a, ~dŭ′-ᵊ-ĭ, hāī′-pᵉr-dĭu-ᵊ-ĭ) [grch.] *s., eccl.* übermäßige Heiligen-, bes. Marienverehrung.

hyperdynamic ⊅ (~dāī-nă′m-ĭk od. ~dĭ′~) [grch.] *a., med.* übermäßig tätig od. erregt.

☞ **hyperemia, hyperesthesia,** &c. s. hyperæ...

hypericum ⊅ ✕ (hāī-pĕ′ᵉr-ᴿᵉ-kŭm, hāī-pᵉ-rāī′-ĭ-mĭ) *s.* = all-saints'-wort.

Hyperion (hāī-pĭ′-ᴿᵉ-'n, hĭp-ᵉ-rāī′-ᵉ-'n) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des Uranus).

hypermedication ⊅ (hāī-pᵉr-mĕd-ᵉ-kĕ′-ĭsh'n) *s., med.* übermäßiger Gebrauch von Arzneien.

hypermetamorphic ⊅ (~mĕt-ă-mŏᵊ′-fĭk) *a., ent.* Hypermetamorpho'se zeigend.

hypermetamorphosis ⊅ (~ĭ′ᵉ-bĭß) *s., ent.* Hypermetamorpho'se *f* (Metamorphose, wobei die Larve selbst noch Veränderungen unterliegt).

hypermetaphorical ⊅ (~fŏ′ᴿᵉ-ᵗᵗĭ-kl) *a., rhet.* übermäßig reich an Meta'phern (Sin).

hypermeter ⊅ (hāī-pŏᵊ′-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Hype'rmeter *m* (um eine Silbe zu langer Vers). — 2. *gr.* zu lange Perio'de. — 3. ✎ *fig.* etwas das gewöhnliche Maß Übersteigende.

hypermetrical ⊅ (hāī-pᵉr-mĕ′t-rĭk, ~ĭ′-t-l) *a., pros.* (um e-e Silbe) zu lang (Vers, Perio'de). [Übersichtigkeit *f.*]

hypermetrope ⊅ (~mĕp) [grch.] *s., med.*

hypermetropia ⊅ (hāī-pᵉr-mᵉ-trŏᵊ′-pᵉ-a) *s., med.* Übersichtigkeit *f* des Auges.

hypermetropic ⊅ (~trŏᵊ′p-ĭk) *a., med.* übersichtig. [= hypermetropia.]

hypermetropy ⊅ (~mĕᵊ′t-ᵉ-pᵉ) *s., med.*

Hypermnestra (hĭp-ᵘᵊm-nĕ′ß-trᴿa) *npr.,* grch. *myth.* Hypermne'stra *f* (Danaïde).

hypernic ❦ *Am.* (hāī′-pᵉr-nĭk) *s.* Färberei (Nicara'gua-)Rotholz *n.*

hyperopia ⊅ (hāī-pᵉr-ō′-pᵉ-a) [grch.] *s., med.* = hypermetropia. [metropic.]

hyperopic ⊅ (~ŏ′p-ĭk) *a., med.* = hyper-

hyperorthodox (~ŏᵊ′-thᵊ-dŏx) [grch.] *a., ecc.* in übertriebener Weise orthodox.

hyperorthodoxy (~dŏx-ĭ′) *s., ecc.* übertriebene Orthodoxie.

hyperoxidation ⊅ (~ŏk-ĭ-dᵉ′-shᵊn) *s., chm.* Übersäuerung *f.*

hyperoxyde ⊅ † (hāī-pĕᵊ′ᵉn-ŏ′ᵗ-ĭd oder ~ĭld) *s., chm.* Hyper-, Super-oxyd *n.*

hyperoxygenated ⊅ (~ŏᵊ′ᵗ-ĭ-jĕᵊ-nē-ᵗᵉ-ᵗᵉd) *a., chm.* mit Sauerstoff übersättigt.

hyperoxygenation ⊅ (~ŏᵗ-ĭ-dᵉ-jĕᵊ-nĕ′-ʃ'n) *s., chm.* Übersättigung *f.*

hyperoxygenised ④ ⊅ (~ŏᵗ-ĭ-jĕᵊ-dᵉjᵉ-nāīzd) *a., chm.* = hyperoxygenated.

hyperoxymuriate ⊅ † (~ŏk-ĭ-mĭu′-rĭ-āt) *s., chm.* übersäuertes Salz.

hyperparasite ⊅ (hāī-pᵉr-pă′ᴿᵃ-ᵉ-ßāīt) *s., ent.* in od. auf Schmarotzern wohnender Sch.

hyperparasitism ⊅ (~pă′ᴿᵃ-ᵉ-ßāī-tĭzm) *s., ent.* Schmarotzen *n* in od. auf Schmarotzern.

hyperphysical ⊅ (hāī-pᵉr-fĭ′ʒ-ᵉ-l) *a., phls.* übersinnlich.

hyperphysics ⊅ (~fĭ′ʒ-ĭß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Wesen *n* vom Übersinnlichen.

hyperplasia ⊅ (*CT.D.* hāī-pᵉr-plē′-ß-ᵉ-a, *WB.* ~′ᵉ-zĭ-a) [grch.] *s., med.* und *physiol.* Hyperplasie *f* (außerordentliche Vermehrung zelliger Gewebsteile).

hyperplas(t)ic ⊅ (hāī-pᵉr-plă′ß-(t)ĭk) *a., med.* und *physiol.* Hyperplasie zeigend.

hyper-resonance ⊅ (hāī-pᵉr-rĕ′ʒ-ᵉ-nᵉnß) *s.* überstarke Resona'nz.

hypersarcoma, ~sis ⊅ (~ßāᴿ-kō′-ma, ~ßĭß) [grch.] *s., med.* faules oder wildes Fleisch.

hypersecretion ⊅ (~ßĕ′ᵗ-trĭ′-ʃ'n) *s., med.* starke Absonderung von wässeriger Stüssigkeit.

hypersensitive ⊅ (~ßĕ′n-ß′-tĭw) *a., med.* über-empfindlich.

hypersensitiveness ⊅ (~-nᵉß) *s., med.* Über-empfindlichkeit *f* der Nerven.

hypersensual ⊅ (~ßĕ′n-ʃŭ-ᵘᵊl) *a.* übersinnlich. [angebliche vierte Dimension.]

hyperspace ⊅ (hāī′-pᵉr-ßpēß) *s., geom.*

hyperst(h)ene ⊅ (~ßthĭn, ~ßtĭn) *s., min.* Hyperstheʼn *m*, Pauli't *m.*

hypersthenia ⊅ (~ßthĭ′-nᵉ-a) *s., med.* übergroße Kraft der Lebenserscheinungen.

hypersthenic ⊅ (~ßthĕ′n-ĭk) *a.* 1. *med.* stark aufgeregt. — 2. *min.* hypersthe'nhaltig, -artig.

hyperthesis ⊅ (hāī-pŏᵊ′-thᵉ-sĭß) [grch.] *s.* 1. grch. *pros.* Quantitätswechsel *m* in zwei korrespondierenden Versgliedern. — 2. *gr.* Buchstabenversetzung *f.* — 3. grch. *eccl.* außerordentliches Fasten. [perthe'tisch.]

hyperthetic ⊅ (hāī-pᵉr-thĕ′t-ĭk) *a.* hy-

hyperthetical ⊅ † (~ᵉ-l) *a.* übertrieben.

hypertridimensional ⊅ (~trāī-dᵉ-mĕ′n-ʃ'n-ᵊl) *a.* mit mehr als drei Dimensionen.

hypertrophic(al) ⊅ (~trŏ′ʃ-ĭk, ~ᵉ-t-l) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernahrt.

hypertrophous ⊅ (hāī-pŏᵊ′-trᵉ-fŏß) *a.* = hypertrophical.

hypertrophy ⊅ (~ʃᵉ) **I** *s.* 1. *med., physiol.* u. ✎ Hypertrophie *f* (abnormes) Wachstum bzw. Ernährung eines Orga'ns). — 2. *fig.* zu starkes Wachsen. — **II** *v.n.* ① d. 3. übermäßig wachsen. [*a.* übertypisch.]

hypertypic(al) ⊅ (hāī-pᵉr-tĭ′p-ĭk, ~ᵉ-t-l)

hypethral ⊅ (hāī-pĭ′-thᵉ-l) [grch.] *a., arch.* unbedacht ([Tempel-]Hof).

hypha ⊅ ✕ (hāī′-fa) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~fi) Fruchtfaden *m*, -hyphe *f* von Pilzen.

hyphæmia, ~e ⊅ (hāī-fĭ′-mᵉ-a) *s., med.* 1. Blutmangel *m.* — 2. = extravasation.

hyphen (hāī′-fᵉn) [grch.] *gr.* **I** *s.* 1. Bindungszeichen *n* für die Aussprache (‿). — 2. Bindestrich *m*, Teilungs-, Trennungszeichen *n* (-, deutsch =); *typ.* Divi's *m.* — **II** *v.a.* ③ a. 3. mit einem Bindestrich versehen.

hyphenate (hāī′-fᵉ-nēt) *v.a.* ① b. = hyphen.

hyphenation (hāī-fᵉ-nē′-ʃ'n) *s., gr.* Verbindung *f* durch Bindestriche.

hyphenic (hāī-fĕ′n-ĭk) *a., gr.* einen Bindestrich ꝛc. betreffend.

hyphenisation ④ (hāī-fᵉ-nᵉ-jĕᵊ-ʃ'n) *s., gr.* = hyphenation. [= hyphen.]

hyphenise (hāī′-fᵉ-nāīz) *v.a.* ① b. *gr.*

hypheresis ⊅ (hāī-jĕ′ᵉr-ᴿᵉ-ßĭß) [grch.] *s., gr.* (Silben- ꝛc.) Kürzung *f.*

hyphomycetes ⊅ ✕ (hāī-fᵉ-māī-ßī′-tĭz) [grch.] *s. pl.* Faden- oder Schimmelpilze *m pl.* [Fadenpilzen gehörig.]

hyphomycetous ⊅ ✕ (~ᵉ-tᵉß) *a.* zu den

hypinotic ⊅ (hĭp-ᵉ-nŏ′t-ĭk) *a., med.* den Faserstoff ermangelnd. [hypnotic.]

hypnagogic ⊅ (hĭp-nᵉ-gŏᵊ′dʒ-ĭk) *a.* =

hypnobate ⊅ ✎ (hĭ′p-nᵉ-bāīt) [grch.] *s.,* Schlaf-, Nachtwandler(in).

hypnobatia ⊅ (hĭp-nᵉ-bē′-ᵗᵉ-a) *s., med.* Schlafwandeln *n.* [schlafendes Urtierchen.]

hypnocyst ⊅ (hĭ′p-nᵉ-ßĭßt) [grch.] *s., zo.*

hypnogenesis ⊅ (hĭp-nᵉ-dʒĕ′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Erzeugung *f* von Hypno'se.

hypnogenetic ⊅ (~dʒᵉ-nĕ′t-ĭt) *a.* (~ally *adv.*) = hypnogenous. [genous.]

hypnogenic ⊅ (~dʒĕ′n-ĭk) *a.* = hypno-

hypnogenous ⊅ (hĭp-nŏ′dʒ-ᵉ-nᵉß) *a.* Hypnoti'smus oder Hypno'se erzeugend.

hypnogeny ⊅ (~nᵉ) *s.* = hypnogenesis.

hypnological ⊅ (hĭp-nᵉ-lŏ′dʒ-ĭ-ᵏᵃl) *a.* die Lehre vom Schlaf betreffend.

hypnologist ⊅ (hĭp-nŏ′l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Hypnolo'g *m*, Schlafkundiger *m.* [Schlaf.]

hypnology ⊅ (~dʒĭ) *s.* Lehre *f* vom

hypnone ⊅ (hĭ′p-nōn) *s., chm.* und *med.* Hypno'n *n* (C_8H_8O, als Schlafmittel dienend).

hypnoscope ⊅ (hĭ′p-nᵉ-ßtōp) [grch.] *s.* Hypnoskop *n* (Art hohler Magnet zur Ermittelung der hypno'tischen Erregbarkeit).

hypnosis ⊅ (hĭp-nō′-ßĭß) *s.* Hypnose *f*: 1. Erzeugung *f* von Schlaf. — 2. = hypnotism. [hende Spore.]

hypnosperm ⊅ ✕ (hĭ′p-nᵉ-ßpŏᵊm) *s.* ru-

hypnosporange ⊅ ✕ (hĭp-nᵉ-ßpᵒ-nă′ndʒ) *s.* Sporeniack *m* mit ruhenden Sporen.

hypnospore ⊅ ✕ (hĭ′p-nᵉ-ßpŏᵊ ⑨) *s.* = hypnosperm.

hypnosporic ⊅ ✕ (hĭp-nᵉ-ßpŏ′ᴿᵉ-ĭk) *a.* die Eigenschaft einer ruhenden Spore zeigend.

hypnotic ⊅ (hĭp-nŏ′t-ĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. bs) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr.; ~ state hypnotischer Schlafzustand. — **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r), Me'dium *n.* [Hypno'se.]

hypnotically (hĭp-nŏ′t-ᵏᴬl-ĭ-ᶜᵃ) *adv.* durch

hypnotisability ④ (hĭp-nᵉ-tāī-ᶠᵃ-bĭ′l-ᵗᵉ-ᵗᵉ) *s.* hypno'tische Erregbarkeit.

hypnotisable ④ (hĭ′p-nᵉ-tāī-ᶠᵉbl) *a.* hypnotisierbar, für Hypno'se empfänglich.

hypnotisation ④ (hĭp-nᵉ-ᵗᵉ-ᶠĕ′-ʃ'n) *s.* Hypnotisierung *f.*

hypnotise ④ (hĭ′p-nᵉ-tāīz) *v/a.* ① b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypnotiser ④ (~tāī-ᶻᵉ) *s.* Hypnotiseur *m.*

hypnotism (~tĭzm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.

hypnotist (~tĭßt) *s.* Hypnoti'st *m*, Anhänger(in) des Hypnoti'smus.

hypnotoid (~tŏ′id) *a.* hypno'se-, schlaf-artig.

hypnum ⊅ ✕ (hĭ′p-nᵉm) *s.* Astmoos *n* (Gattung).

hypo (hāī′-pō) *s.* 1. ☾ (meist ~s *pl.*) = hypochondria 1. — 2. Photographie = hyposulphite (i. bs) of soda.

☞ **hypo...** ⊅ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypobacchius ⊅ (hāī-pᵉ-bă-kāī′-ᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) *pros.* Hypobacchi'us *m* (Versfuß: ∪ – –).

hypoblast ⊅ (hāī′-pᵉ-blaßt) [grch.] *s.* 1. ✕ unteres Keimblatt der Gräser. — 2. Biologie: untere Keimhaut. [endodermal.]

hypoblastic ⊅ (hāī-pᵉ-blă′ß-tĭk) *a.* =

hypobole ⊅ (hāī-pŏ′b-ᵉ-lī, *WB.* ~′ᵉ) [grch.] *s., rhet.* selbst aufgeworfener u. widerlegter Einwand.

hypobranchial ⊅ (hāī-pᵉ-brăŋ′-kĭ-ᵃl) [grch.] *ichth.* **I** *a.* unter den Kiemen liegend. — **II** *s.* inneres Stück des unteren Teils eines Kiemenbogens.

hypobromite ⚗ (hāī-pᵊ-brōᵐ-mā͡īt) *s.*, *chm.* unterbromsaures Salz.

hypobromous ⚗ (~brōᵐ-ŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterbromsäure *f* (H BrO).

hypocarpogean ✿ ↖ (hāī-pᵊ-kāᵊ-pō͡ᵊ-jō͡ᵊn u. ~pᵊ-jĭ͡ᵊn) *a.* = hypogeal.

hypocatharsis ⚕ (~kᵊ-thāᵊ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* gelinde Darmentleerung.

hypocaust ⌂ (hīᵊp-ᵊ-kȧst) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* (bes. unter dem Fußboden).

hypochil ✿ (~kĭl) [grch.] *s.* Unterlippe *f* der Orchis entstie.

hypochlorite ⚗ (hāī-pᵊ-klō͡ᵊ-rā͡īt ⓑ) *s.*, *chm.* unterchlorigsaures Salz; calcium ~ unterchlorigsaures Calcium; hydric ~ = hypochlorous (s. ds) acid.

hypochlorous ⚗ (~brᵊs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterchlorige Säure (H Cl O).

hypochœris ✿ (hāī-pᵊ-kī͡ᵊ-rĭs) [grch.] *s.* Ferkelkraut *n.* [hypochondria 1.]

hypochon ⚕ † (hīᵊp-ᵊ-kŏn) *s.*, *med.* = ~.

hypochonder, ~re ⚕ † (hȧ-pᵊ-kŏᵊn-dᵊr, *WB.* hīp-ᵊ-~) *s.*, *anat.* = hypochondrium.

hypochondria ⚕ (hāī-pᵊ-kŏᵊn-drĭ-a oder hīp-ᵊ-~) [grch. *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* v. hypochondrium.

hypochondriac ⚕ (~ăk) I *a.* 1. a) *anat.* Unterrippen-...; b) *zo.* = hypochondrial. — 2. *ent.* zu den unteren Bauchsegmenten des Hinterleibs gehörig. — 3. *med.* hypochondrisch. — II *s.* 4. *med.* Hypochonder *m*.

hypochondriacal ⚕ (~kŏn-drāī͡ᵊ-ă-lĭ) *a.* □ *med.* = hypochondriac 3.

hypochondriacism ⚕ (~drāᵊ-ă-sĭzm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.

hypochondrial ⚕ (~kŏᵊn-drᵊ-ăl) *a.*, *zo.* auf den Weichen liegend.

hypochondriasis, ~asm ⚕ (~kŏn-drāī͡ᵊ-ĕ-sĭs, ~kŏᵊn-drᵊ-ăzm) *s.*, *med.* = hypochondria 1. [hypochondriac.]

hypochondriast ⚕ (~kŏᵊn-drᵊ-ăst) *s.* —

hypochondrie ⚕ † (*CT.D.* ha͡ᵊ-pᵊ-kŏn-drᵊ) *s.* = hypochondrium.

hypochondrium ⚕ (hāī-pᵊ-kŏᵊn-drĭ-ŭm, *WB.* hīp-ᵊ-~) *s.* (*pl.* ~a, ~drĭ-a), *anat.* Hypochondrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypochondry ⚕ † (*CT.D.* hāī-pᵊ-kŏn-drᵊ, *WB.* hīp-ᵊ-~) *s.* = hypochondrium.

hypocist ⚗ (hāī-pᵊ-sĭst, *WB.* hīᵊp-ᵊ-~) [grch.] *s.*, *pharm.* Hypocistsaft *m* (von *Cytinus hypocistis*).

hypocoristic ⚕ (hāī-pᵊ-kᵊ-rĭ͡ᵊ-stĭk, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *a.* u. *s.*, *gr.* = diminutive 3 u. 4.

hypocotyl ✿ ✎ (hāī-pᵊ-kŏt-ĭl) [grch.] *s.* hypokotyles Glied, Keimblättertrager *m*.

hypocotyledonary ✿ (hāī-pᵊ-kŏt-ᵊ-lĭᵊ-dᵊn-ᵊ-rᵊ) *a.* zum hypokotylen Glied gehörig.

hypocotyledonous ✿ (~nŏs) *a.* unter den Samenlappen liegend.

hypocotylous ✿ (~kŏᵊt-ᵊ-lŏs) *a.* = hypocotyledonary. [crass.]

hypocrass ⚕ † (hīᵊp-ᵊ-krȧs) *s.* = hippo-

hypocrateriform ✿ (hāī-pᵊ-krăᵊ-tĕᵊ-rĭ-ᵊ-fôᵊm, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *a.* tellerförmig.

hypocraterimorphous ✿ (~krăᵊ-rĭ-mŏᵊ-fŭs) *a.* = hypocrateriform.

hypocrisy (hĭᵊ-pŏᵊt-rᵊ-sĭ) [grch.] *s.* (*s f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hĭᵊp-ᵊ-krĭt) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* ſ. dissembler.

hypocritely † (~lᵊ) *adv* = hypocritically (ſ. hypocritical). [critical.]

hypocritic ↖ (hīp-ᵊ-krĭᵊt-ĭk) *a.* — hypo-

hypocritical (~ᵊ-lĭ) *a.* — heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig. [hypocritical.]

hypocritish † (hĭᵊp-ᵊ-krĭt-ĭsh) *a.* = ~

hypocycloid ⚙ (hāī-pᵊ-sāī͡ᵊ-klŏĭd) [grch.] *s.*, *geom.* Hypocykloïde *f*.

hypoderm ⚗ (hāī͡ᵊ-pᵊ-dŏᵊm, *WB.* hīᵊp-ᵊ-~) *s.* 1. ✿ = hypoderma. — 2. *zo.* eine Zellenlage unter der Hautkruste (von Gliederfüßern).

hypoderma ⚗ ✿ (hāī-pᵊ-dŏᵊᵊ-ma, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *s.* Unterhautgewebe *n* eines Blattes oder Stengels.

hypodermal ⚗ (~mᵊl) *a.* = hypodermic.

hypodermatic ⚗ (hāī-pᵊ-dŏᵊ-mă͡ᵊt-ĭk) I *a.* (~**ally** *adv.*) = hypodermic. — II *s.*, *med.* Einspritzung *f* unter die Haut.

hypodermic ⚗ (hāī-pᵊ-dŏᵊᵊ-mĭk, *WB.* hīp-ᵊ-~) I *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend (Einspritzung). — II *s.* 3. *med.*: a) (Morphium- ꝛc.) Einspritzung *f* unter die Haut; b) dazu verwendete narkotisches Mittel.

hypodermical ⚗ (~mᵊ-lĭ) *a.* □ = hypodermic. [hīpᵊ-ᵊ-~) *s.* = hypogeum.]

hypogæum ⚗ (hāī-pᵊ-dĭ͡ᵊ-ŭᵊm, *WB.*

hypogastric ⚗ (hāī-pᵊ-gă͡ᵊs-trĭk, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *a.*, *anat.* hypogastrisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⚗ (~trĭ͡ᵊ-ŭm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f*. [Bauchbruch *m*.]

hypogastrocele ⚗ (~trᵊ-sēl) *s.*, *surg.*

hypogeal, ~an ⚗ (hāī-pᵊ-dĭ͡ᵊ-ŭᵊl, ~ăn, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *a.* (mit ✿) unterirdisch wachsend). [*arch.* = hypogeum.]

hypogee ⚗ (*CT.D.* haī-pᵊ-dĭ͡ᵊ) [grch.] *s.*,

hypogeiody ⚗ † (hāī-pᵊ-dĭ͡ᵊ-ŏᵊ) *s.* Fundamente *n* unter der Erde.

hypogene ⚗ (hāī-pᵊ-jĭn, *WB.* hīᵊp-ᵊ-~) [grch.] *a.*, *geol.* hypogen (unterirdisch oder plutonisch gebildet).

hypogenous ⚗ ✿ (hāī-pŏᵊ-dĭ͡ᵊ-ᵊ-nŏs) *a.*: a) auf der Unterseite von Blättern wachsend; b) unter der Oberhaut wachsend.

hypogeous ⚗ (hāī-pᵊ-dĭ͡ᵊ-ŭs, *WB.* hīp-ᵊ-~) *a.* = hypogeal.

hypogeum ⚗ (hāī-pᵊ-dĭ͡ᵊ-ŭᵊm, *WB.* hīp-ᵊ-~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ăl), *arch.*, grch. Alt.: Hypogeïon *n*, Kellergeschoß *n*.

hypoglossal ⚗ (hāī-pᵊ-glŏᵊ-săl, *WB.* hīᵊp-ᵊ-~) [grch.] *anat.* I *a.* unter der Zunge liegend; ~ nerve Unterzungen- od. Zungenfleischnerv *m*. — II *s.* = ~ nerve.

hypoglossis ⚗ (~glŏᵊ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *anat.* untere Zungenfläche. — 2. *med.*: a) Geschwür *n* unter der Zunge; b) unter der Zunge aufzulosende Pille.

hypoglottis ⚗ (~glŏᵊt-ĭs) *s.* = hypoglossis.

hypognathous ⚗ (hāī-pŏᵊg-nă-thŏŭs) [grch.] *a.*, *orn.* mit kürzerem Ober- als Unterschnabel.

hypogyn ⚗ ✿ (hāī͡ᵊ-pᵊ-dᵊ-jĭn, *WB.* hīᵊp-ᵊ-~) *s.* hypogynische, unterweibige Pflanze.

hypogynic, ~ous ⚗ ✿ (hāī-pᵊ-dᵊ-jĭᵊn-ĭk, hāī-pŏᵊ-dĭ͡ᵊ-ᵊ-nŏs) *a.* hypogynisch, unterweibig (Pflanze).

hypogyny ⚗ ✿ (hāī-pŏᵊ-dĭ͡ᵊ-ᵊ-nᵊ) *s.* Unterweibigkeit *f*. [hypogenous b.]

hypomenous ⚗ ✿ (hāī-pŏᵊ-mᵊ-nŏs) *a.* = ~

hypomochlion, ~um ⚗ (hāī-pᵊ-mŏᵊ-klĭ͡ᵊ-ŏn, ~klĭ͡ᵊ-ŭm) [grch.] *s.*, *mech.* Hebelstützpunkt *m*.

hyponastic ⚗ ✿ (hāī-pᵊ-năᵊs-tĭk) [grch.] *a.* durch ungleichmäßiges Wachsen nach unten konvex.

hyponasty ⚗ ✿ (hāī͡ᵊ-pᵊ-năs-tᵊ) *s.* Ausbiegung *f* nach unten infolge ungleichmäßigen Wachsens. [= hyponitrous.]

hyponitric ⚗ (hāī-pᵊ-nāᵊ-trĭk) *a.*, *chm.*

hyponitrite ⚗ (*WB.* ~trā͡īt, *CT.D.* ~trĭt) *s.*, *chm.* unterjalpetersaures Salz.

hyponitrous ⚗ (~trŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterjalpetersäure *f* (H NO).

hypopharyngeal ⚗ (hāī-pᵊ-fᵊ-rĭᵊ-n-dʒĭ͡ᵊl) [grch.] *a.* und *s.*, *anat.* u. *zo.* unter dem Schlunde liegend(er Knochen).

hypophet ⚗ ↖ (hāī͡ᵊ-pᵊ-fĕt) [grch.] *s.* Ausleger(in), Erklärer(in).

hypophora ⚗ (hāī-pŏᵊ-fᵊ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypophora *f* (einem Gegner unterstellte Behauptung, die man im voraus entkräftet).

hypophosphate ⚗ (hāī-pᵊ-fŏᵊ-fā͡ăt) *s.*, *chm.* unterphosphorsaures Salz.

hypophosphite ⚗ (hāī-pᵊ-fŏᵊ-fā͡īt) *s.*, *chm.* unterphosphorigsaures Salz.

hypophosphoric ⚗ (~fŏs-jŏᵊ-rĭk-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterphosphorsäure *f* ($H_4P_2O_6$).

hypophosphorous ⚗ (hāī-pᵊ-fŏᵊ-fᵊ-rŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphorige Säure (H_3PO_2).

hypophyllous ✿ (hāī-pᵊ-fĭᵊ-lŭs od. hāī-pŏᵊ-fĭᵊ-lŭs) [grch.] *a.* = hypogenous a.

hypophysial ⚕ (hāī-pŏf-fĭᵊ-zĭ-ăl) *a.* hypophysis (s. ds) betreffend.

hypophysis ⚕ (hāī-pŏf-fᵊ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) 1. *anat.* Hirnanhang *m*. — 2. *surg.* grauer Star.

hypoptilum ✿ (hāī-pŏᵊ-pᵊ-tĭ-lŏm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* = after-shaft.

hypopyum, ~on ⚕ (hāī-pŏᵊ-pĭ-ŭm, ~pĭᵊ-ŏn) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-auge *n*.

hyporachidian ⚗ (hāī-pᵊ-rᵊ-kĭᵊ-dĭ-ᵊn) *a.*, *orn.* (den Schaft einer) Nebenfeder betr.

hyporachis ⚗ (hāī-pŏᵊ-rᵊ-kĭs) [grch.] *s.*, *orn.* (Schaft *m* einer) Nebenfeder *f*.

hyporadial ⚗ (hāī-pᵊ-rᵊ-dĭ͡ᵊ-ăl) *a.*, *orn.* die Nebenstrahlen an Federn betreffend.

hyporchematic ⚗ (hāī͡ᵊ-pŏᵊ-kᵊ-mă͡ᵊt-ĭk) *a.* ein hyporcheme (s. ds) betreffend.

hyporcheme ⚗ (hāī͡ᵊ-pŏᵊ-kĭm, ~kēm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Hyporcheme *n*, Tanz-, Reigen-lied *n* zu Ehren Apollos *s.*

hyporchesis ⚗ (hāī-pŏᵊ-kĭᵊ-sĭs) *s.* = hyporcheme. [*a.*, *pros.* ohne Rhythmus.]

hyporrhythmic ⚗ (~pᵊ-rĭᵊ*th*-mĭk) [grch.]

hyposcenium ⚗ (hāī-pᵊ-sĭᵊ-nĭ͡ᵊ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nĭᵊ-a) grch. Alt.: Unterbühne *f*.

hyposkeletal ⚗ (~skĕᵊ-lᵊ-tᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* unter dem Skelett liegend (Muskeln).

hypospadia(s) ⚗ (hāī-pᵊ-spē͡ᵊ-dᵊ-a, ~dĭs) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenspalte *f*.

hypostasis ⚗ (hāī-pŏᵊ-stᵊ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) 1. Unterlage *f*, Grundlage *f*. — 2. *theol.* Person *f* der Dreieinigkeit. — 3. *phls.* das den Erscheinungen zu Grunde Liegende. — 4. Alchimie: Grundelemente *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 5. *med.* Bodensatz *m* (bes. im Urin).

hypostasisation ⚕ ⚗ (hāī-pŏᵊ-stᵊ-sĭ-ᵊ-shŏᵊn) *s.* = hypostatisation.

hypostasise ⚕ ⚗ (hāī-pŏᵊ-stᵊ-sā͡īz) *v/a.* ①b. = hypostatise. [= hypostasis.]

hypostasy ⚗ (~stᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~stĭz)

hypostatic(al □) ⚗ (hāī-pᵊ-stă͡ᵊt-ĭk, ~ăl) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der gottl. u. menschl. Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz od. Senkung betr.; ~ congestion Blutstockung *f* in den Kapillargefäßen.

hypostatisation ⚕ ⚗ (hāī-pŏᵊ-stᵊ-tĭ-ᵊ-shŏᵊn) *s.*, *phls.* Hypostasierung *f*.

hypostatise ④ ⚗ (hāī-pŏᵊ-stᵊ-tā͡īz) *v/a.* ① b. *phls.* hypostatisieren (eine persönliche, gedachte Größe zu zuschreiben).

hyposternal ⚗ (hāī-pᵊ-stōᵊᵊ-nᵊl) *a.*, *anat.* unter der Brust.

hypostrophe ⚗ (hāī-pŏᵊ-strᵊ-fĭ) [grch.] *s.* 1. ↖ *med.*: a) Schwenken eines Kranken auf die andere Seite; b) Rückfall *m* in eine Krankheit. — 2. *rhet.* (Rückkehr *f* zum Gegenstand nach einer) Nebenbemerkung *f*.

hypostyle ⚗ (hāīᵊ-pᵊ-stā͡īl) [grch.] *arch.* Attr.: I *s.* bedeckte Säulenhalle. — II *a.* mit e-m auf Säulen ruhenden Dache (versehen).

hyposulphate ⚗ (hāī-pᵊ-sŭlᵊ-fā͡ăt) *s.*, *chm.* unterschwefelsaures Salz; ~ of potash unterschwefelsaures Kali.

hyposulphite ⚗ (~fā͡īt) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz; sodium ~, ~ of soda unterschwefligsaures Natron ($Na_2S_2O_3$).

hyposulphuric ⚗ (hāī-pᵊ-sŭl-fjŭᵊ-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure ($H_2S_2O_6$).

hyposulphurous ⚗ (hāī-pᵊ-sŭlᵊ-fŭ-rŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2).

hypotactic ↻ (haĭ-pə-tă′tĭk) [grch.] *a.*, *gr.* hypota′ttisch, untergeordnet.

hypotarsal ↻ (‿tär′-sl) *a.*, *orn.* das Fersenbein betreffend.

hypotaxis ↻ (‿tă′ksĭs) *s.*, *gr.* Unterordnung *f* von Sätzen.

hypotenusal ↻ (haĭ-pŏt′-njŭ′-sl) *a.*, *math.* Hypotenu′sen-...

hypotenuse ↻ (haĭ-pŏ′t-njūß) [grch.] *s.*, *math.* Hypotenu′se *f*.

hypoth. *abbr.* = hypothesis, hypothetical.

hypothec (haĭ-pŏ′*th*-ĕk) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. (Scott: Pfandrecht *n* des Vermieters ꝛc., Vorrecht *n* e-s Gläubigers.

hypotheca (haĭ-pŏ′-*thi*′-ka) *s.* jur.: Hypothe′ken-Obligation) *f*.

hypothecary (‿pŏ′*th*-ĕ-kĕ-rĕ) *a.* jur.: hypotheka′risch; ~ action hypothekarische Klage; ~ debts *pl.* Hypothe′kenschulden *f/pl*.

hypothecate (haĭ-pŏ′*th*- -kĕt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: hypothezieren, verpfänden, als Unterpfand verschreiben.

hypothecation (haĭ-pŏ*th*-ĕ-kĕ′-schə′n) *s.* jur.: Hypothekarisierung *f*, Verpfändung *f*.

hypothecator (haĭ-pŏ′*th*-ĕ-kĕ-tə′) *s.* jur.: Hypothe′kenschuldner *m*, Verpfänder *m*.

hypothecatory (‿kĕ-tə-rĭ) = hypothecary.

hypothenar ↻ (‿nə′) [grch.] *s.* u. *a.*, *anat.* u. *zo.* (zum) Kleinfingerballen (gehörig).

hypothenusal, ~e ↻ (haĭ-pŏth′-nju′-ßl, haĭ-pŏ′*th*-ĕ-njuß) = für hypotenusal, &c.

hypothesis ↻ (haĭ-pŏ′*th*-ĕ-sĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es,** ~ßĭ) Hypothe′se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.

hypothesise ↻ ✎ (‿ßaĭs) *v/n.* ①b. Hypothe′sen bilden.

hypothesist ↻ ✎ (‿ßĭßt) *s.* Verfechter *m* od. Urheber *m* einer Hypothe′se.

hypothetic ↻ (haĭ-pĕ-*thĕ*′-tĭk) *a.* = hypothetical.

hypothetical ↻ (‿ĕ-tĭ-kl) [grch.] **I** *a.* □ hypothe′tisch; *eccl.* ~ baptism f. baptism. — **II** *s.* Hypothe′se *f* (= hypothesis).

hypothetise ↻ ✎ (haĭ-pŏ′*th*-ĕ-taĭs) *v/n.* ①b. = hypothesise.

hypothetist ↻ ✎ (haĭ-pŏ′*th*-ĕ-tĭßt) *s.* = hypothesist.

hypotrachelium, ~on ↻ (haĭ-pŏ-trĕ-kĭ′-[ĕ-]m, ‿[ĕ-]n) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ‿ə) *arch.* Halsglied *n* eines dorischen Säulenkapitäls.

hypotympanic ↻ (haĭ-pŏ-tim-pă′n-ĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* unter der Paukenhöhle gelegen; *zo.* ~ bone Quadratbein *n* der Vögel ꝛc. — **II** *s.* = ~ bone.

hypotypic(al) ↻ (‿tĭ′p-ĭk, ‿-tĭ-kl) *a.* nicht genau typisch.

hypotyposis ↻ (‿tĭ-pŏ′-ßĭß, *WB.* ‿taĭ‿) [grch.] *s.* 1. *rhet.* anschauliche Darstellung, Versinnlichung *f*. — 2. Umriß *m*, gedrängte Übersicht [*chm.* Hypoxanthin betr.]

hypoxanthic ↻ (haĭ-pŏ-ksă′n-*thĭk*) *a.*, *chm.* **hypoxanthine** ↻ (haĭ-pŏ-ksă′n-*thin*, *WB.* haĭ-pĕ-ksĭ′n-*thin*) *s.*, *chm.* Hypoxanthin *n* ($C_5H_4N_4O$).

hypozeuxis ↻ (haĭ-pĕ-sjŭ′t-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Aufeinanderfolge *f* v. kurzen Sätzen, in denen jedes einzelne Subjekt ein besonderes Verbum hat.

hypozoa ↻ (haĭ-pĕ-sŏ′-a) *s/pl.*, *zo.* Urtierchen *n/pl.* (= protozoa).

hypozoan ↻ (haĭ-pĕ-sŏ′-n) *a.* und *s.*, *zo.* (ein) Urtierchen (betreffend).

hypozoic ↻ (haĭ-pĕ-sŏ′-ĭk) *a.* 1. *geol.* unter den Fossilien enthaltenden Schichten gelegen. — 2. *zo.* = hypozoan.

☞ hypped, hyppish s. hipped[1], &c.

hyppogriff (hĭ′pĕ-gnif) *s.* = hippogriff.

hypsibrachycephalic ↻ (hĭp-pĕ-bnă′k-ĕ-ßĕ-fă′l-ĭk oder ‿hĕ″f-ĕ-lĭk) [grch.] *a.* mit hohem und breitem Schädel.

hypsicephalic ↻ (hĭ-pĕ-ßĕ-fă′l-ĭk oder ‿hĕ″f-ĕ-lĭk) *a.* mit hohem Schädel.

hypsicephaly ↻ (‿fă′l-ĕ-[ĕ′]) *s.* Hochköpfigkeit *f* (Schädel-Index über 75). [hyoid.]

hypsiloid ↻ (hĭ′p-ßĕ-[lŏĭd) [grch.] *a.* =

hypsography ↻ (hĭp-ßŏ′g-nə-fĕ) [grch.] *s.*, *phys.* Gebirgsbeschreibung *f*.

hypsometer ↻ (hĭp-ßŏ′m-ĕ-tə′) [grch.] *s.*, *phys.* Hypsome′ter *n* (zur Bestimmung der Höhen aus dem Siedepunkte des Wassers).

hypsometrical □ ↻ (hĭp-ßĕ-mĕ′t-nĭl, ‿nĕ′-tĭ-kl) *a.*, *phys.* hypsome′trisch.

hypsometry ↻ (hĭp-ßŏ′m-ĕ-tnĕ) *s.*, *phys.* Hypsometrie *f*, Höhenmessung *f*.

hypsophyll(l) ↻ ❀ (hĭ′p-ßĕ-fĭl) [grch.] *s.* Hochblatt *n* (Deckblatt des Blütenstandes).

hypsophyllary ↻ ❀ (hĭp-ßŏ′f-ĕ-lə-rĕ) *a.* ein Hochblatt betreffend.

hypsosis ↻ (hĭp-ßŏ′-ßĭß) [grch.] *s.* grch. *eccl.*: a) = elevation 2a; b) eine Zeremonie zur Erinnerung an Mariä Himmelfahrt; c) **H~** Kreuzerhöhung *f* (14. September).

hypsothermometer ↻ (hĭp-ßĕ-*thö*′-mŏ′m-ĕ-tə′) *s.*, *phys.* Höhenthermome′ter *n*.

hypt F ✎ (hĭpt) *a.* = hipped[1].

hypural ↻ (haĭ-pjŭ′-rəl) *a.*, *ichth.* unter dem Schwanze gelegen; Unterschwanz-...

hyracid ↻ (haĭ-nă′ß-ĭd) *s.*, *zo.* = hyrax.

hyraciform, ~oid ↻ (haĭ-nă′ß-ĕ-fo″m, haĭ′-nĕ-föĭd) *a.*, *zo.* klippschliefer-artig.

hyracotherium ↻ (haĭ-nă-tĕ-*thi*′-nĕ-ə″m) [grch.] *s.* Art fossiler Tapir.

hyrax ↻ (haĭ′-năks) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax capensis*).

Hyrcan (hö″′-kən) *a.* hyrka′nisch.

Hyrcania (hö″-kö″-nĕ-a) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyrka′nien (Landschaft südöstl. v. Kaspischen Meer).

Hyrcanian (‿nĕ-ən) *a.* hyrka′nisch.

hyrse ❀ (hö″ß) *s.* Hirse *f* (= broom-corn).

hyrst (hö″ßt) *s.* = hurst.

hyson ☘ (haĭ-ßn) [chin. *hi ch'ün* erste Ernte] *s.* Hyson (Haijan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hysonthee.

hy-spy (haĭ′-ßpaĭ) *s.* = I-spy.

hyssop (hĭ′ßŏp) [grch.] *s.* 1. ❀ Ysop *m*, Hy′sop *m* (*Hyssopus officina′lis*); wild ~ Art Eisenkraut *n* (*Verbe′na hasta′ta*). — 2. *eccl.* Weih-, Sprengwedel *m*.

hyst *Am.* (hĭßt) [vielleicht *corr.* aus hoist[1]] *s.* heftiger Fall.

Hystaspes (hĭß-ta′ß-pĭß) *npr.*, *id.* (Vater des Darius I.).

hysteralgia ↻ (hĭßt-ĕ-nă′l dʒĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Schmerz *m*.

hysteralgic ↻ (‿dʒĭk) *a.*, *med.* an Gebärmutter-Schmerz leidend; G. betreffend.

hysteranthous ↻ ❀ (‿nă′n-*thŏ*ß) [grch.] *a.* Blatter erst nach dem Blühen entfaltend.

hysterectomy ↻ (‿nĕ″′-tĕ-mĕ) [grch.] *s.*, *surg.* Gebärmutter-Ausschneidung *f*.

hysteresis ↻ (hĭß-tĕ-nĭ″-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Verzögerung *f* des Eintritts der einen von zwei verwandten physikalischen Erscheinungen.

hysteria ↻ (hĭß-tĭ″-nĕ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f*.

hysteric (hĭß-tĕ′n-ĭk) *med.* **I** *a.* hyste′risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch; ~ aura = aura 3. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Anfall *m* von Hysterie (auch fit of ~s); laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s einen hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (‿tĭ-kl) *a.* □ hyste′risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.

hysteriform ↻ (‿fo″rm) *a.* 1. *med.* hysterieartig. — 2. ❀ ritzenschorf-artig.

hysteritis ↻ (hĭß-tĕ-nă′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.

hysterocele ↻ (hĭ′ß-tĕ-nĕ-ßĭl) [grch.] *s.*, *surg.* (Gebär-)Mutterbruch *m*.

hysterodynia ↻ (hĭß-tĕ-nə-dĭ″n-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Leibweh *n*.

hystero-epilepsy ↻ (hĭ′ß-tĕ-nə-ĕ-pĭ-lĕp-ßĕ) *s.*, *med.* mit epileptischen Krämpfen verbundener hysterischer Anfall.

hystero-epileptic ↻ (‿ĕp-ĕ-lĕ″p-tĭk) *a.*, *med.* hyste′risch-epilep′tisch.

hysterogen/ic, ~ous ↻ (hĭß-tĕ-nĭ-dʒĕ″n-ĭk, ‿nŏ″dʒ-ĕ-nŏß) *a.*, *med.* Hysterie hervorrufend. [Zeugung *f* von Hysterie.]

hysterogeny ↻ (‿nŏ″dʒ-ĕ-nĕ) *s.*, *med.* (Gr-)

hysteroid(al) ↻ (hĭ′ß-tĕ-nöĭd, hĭß-tĕ-nöĭ′-dəl) *a.*, *med.* hysterie-artig; ~ convulsion = hystero-epilepsy.

hysterology ↻ (hĭß-tĕ-nŏ″-lə-dʒĕ) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) Lehre *f* von der Gebärmutter; b) Abhandlung *f* über die G. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.

hysteromani/a, ~y ↻ (hĭß-tĕ-nĕ-mē″-nĭ-a (ə, ‿nŏ″m-ə-nĕ) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*, Mannstollheit *f*.

hysterometer ↻ (hĭß-tĕ-nŏ″m-ə-tə′) *s.*, *surg.* Gebärmutter-messer *m*, -sonde *f*.

hysteron-proteron ↻ (hĭ′ß-tĕ-nön-pnŏ″-tə-nön) *s.*, *rhet.* Hy′steron-Pro′teron *n* (Voraus-schickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).

hysterophore ↻ (hĭ′ß-tĕ-nĕ-fō″ ℗) [grch.] *s.*, *med.* Mutterkranz *m*, Pessa′rium *n*.

hysterophyta ↻ ❀ (hĭß-tĕ-nŏ″f-ĕ-ta) [grch.] *s/pl.* Klasse der Nachsprosser *m/pl.* (Pflze).

hysterophytal ↻ ❀ (‿nĕ-faĭ′-tĭ-l) *a.* zu den Nachsprossern gehörig.

hysterophyte ↻ ❀ (hĭ′ß-tĕ-nĕ-faĭt) *s.* Fäulnisbewohner *m* (Pflz).

hysterotome ↻ (‿tem) [grch.] *s.*, *surg.* Instrument *n* für den Kaiserschnitt.

hysterotomy ↻ (hĭß-tĕ-nŏ″-tĕ-mĕ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.

hystriciasis ↻ (hĭß-tnĭ-ßaĭ′-ĕ-ßĭß) *s.*, *med.* = hystricismus.

hystricid ↻ (hĭ′ß-tnĭ-ßĭd) *s.* Stachelschwein *n* (Familie *Hystri′cidæ*).

hystricismus ↻ (hĭß-tnĭ-ßĭ′ß-mĕß) *s.*, *med.* Stachelschwein-Ausfatz *m*.

hystrix ↻ (hĭ′ß-tnĭkß) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*.

hyte schott. (haĭt) *a.* wahnsinnig, verrückt.

Hythe[1] (haĭ*dh*) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque Ports). — Vgl. ~[2].

hythe[2] † (‿) *s.* = hithe.

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, j *n* (neunter Buchstabe des englischen Alphabets; dritter Vokal; to dot one's i's i, dot[2] s ⁋. — 2. römisches Ziffernzeichen: I = 1, II = 2, III = 3; IV = 4, IX = 9. — 3. ♁ *chm.* I Symbol für Iodine.

I[2] (aī) [a. e. *ic*] **I** *pron.* 1. ich; it is I ich bin es; I Am (Duell für Zebedäus; 2. Mos. 3, 14); ⁋ I say! sagen Sie (einmal)', bedaure, hören Sie doch! — 2. ⁋ statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt. — **II** *s.* 3. (meist *phils.*) Ich *n*; poor I! ich Armer!

I[3] † (aī) *int.* oder *adv.* = aye[1].

i † (aī) = eye[1] u. [2].

I. *abbr.* = Island[2]; Isle[2]. [Morgens.]

i' †, u. ⁋ (I) *abbr.* = in; i' the morning des/

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

Iacchus (aī-a'k-ŭs) *npr.* = Bacchus.

Iachimo (ī'k-i-mō) *npr.* (Pseud. in *SH.C.*).

iacint † (aī'-a-ĭnt) *s.* = hyacinth.

Iago (ī-a'-gō) *npr.* (Prin. in *SH.O.*).

iamatology ♁ (aī-ăm-ă-to'l-ŏdj[ī] [grch.] *s.*, *med.* Heilmittellehre *f*, *Materia medica.*

iamb ♁ ↖ (aī'-ămb, *WB.* auch aī-a'm) *s.* = iambus. [Tochter des Pan und der Echo).]

Iambe (aī-a'm-bē) *npr.*, *myth.* Iambe *f*]

iambic ♁ (aī-a'm-bĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. ia'mbisch. — **II** *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus); accentual ~s *pl.* f. accentual. — 3. iambischer Vers.

iambical ♁ ↖ (~bĭ'-kăl) *a.* = iambic.

iambise ♁ ↖ (aī-a'm-baīz) [grch.] *v. a.* Ⓣb. in ia'mbischen Versen verspotten.

iambographer ♁ ↖ (aī-ăm-bŏ'g-ră-fŭr) [grch.] *s.* Ja'mbendichter(in).

iambographic ♁ ↖ (aī-ăm-bŏ-gră'f-ĭk) *a.* 1. die Ja'mbendichtung betreffend. — 2. in Jamben dichtend.

iambus ♁ (aī-a'm-bŭs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~baī, auch ~uses, ~bŭ'-sĭz), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß: ⏑ –).

Ianthe (aī-a'n-th[ē]) *npr.*, *myth.*, *id.*

ianthina ♁ (aī-a'n-th[ī]-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī und ~as, ~naj), *zo.* Veilchenschnecke *f* (Gattung).

Iapetus (aī-a'p-ĭ-tŭs) **I** *npr.* 1. *myth.* Ja'petos *m* (Vater des Prometheus). — 2. *ast.*, *id.* (Satellit des Saturn). — **II** i~ *s.* 3. ♁ *ent.* Art Leuchtkäfer *f.*

Iapygia (ă-pĭ'd ⁋-ă) *npr.* Japy'gien *n* (alt. Name f. den insularen Teil d. heutigen Apuliens).

Iapygian (~jĭ-ăn) **I** *a.* iapygisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Iapygia (s. d.).

iasp † (jaĭsp) *s.* = jasper[2] (*SH.*).

Iastian (aī-a'st-jĭ-ăn) [grch.] *a.* = Ionian.

iati-wood (aī-e'-tĭ-wud) *s.* Benennung des Teakholzes auf der Insel Java.

iatraliptic ♁ † (aī-e-tră-lĭ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Salben u. Einreiben heilend.

iatric(al) ♁ (aī-a'-trĭk, ~kăl) *a.*, *med.* die Heilkunde betreffend; Heil-...

iatrochemical ♁ (aī-ē-trŏ-kĕ'm-ĭ-kăl) *a.*, *med.* chm.: die Heilmethode nach chemischen Grundsätzen betreffend.

iatrochemist ♁ (aī-e-trŏ'-kĕ-mĭst) *s.*, *med.* chm.: nach chemischen Grundsätzen handelnder Arzt. [tik) *a.* ⁋ für iatraliptic.]

iatroleptic. ~iptic ♁ † (~lĕ'p-tĭk, ~lĭ'p-ĭ

iatrology ♁ (aī-ă-trŏ'l-ŏdj[ī] [grch.] *s.*, *med.* 1. Abhandlung *f* über Heilkunde od. über Ärzte. — 2. Heilkunde *f.*

iatromathematical ♁ (aī-ē-trŏ-măth-ĭ-mă't-ĭ-kăl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatromathematician ♁ (~mă-tĭ'sch-ĭn) *s.*, *med.* chm.: nach mathema'tischen und dana'mischen Grundsätzen handelnder Arzt.

iatromechanical ♁ (aī-ē-trŏ-mĭ-ka'n-ĭ-kăl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatrophysical ♁ (~fĭ'z-ĭ-kăl) *a.*, *med.* chm. die Heilmethode nach mathema'tischen u. dana'mischen Grundsätzen betreffend.

Ib. *abbr.* = Isabel[1].

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.]

I.B.A. *abbr.* = Institute of British/

I-beam ⊙ (aī'-bīm) *s.* Walzeisen *n* mit I-förmigem Querschnitt.

Iberia (aī-bī'r-ĭ a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n*: a) alter Name für Spanien, b) Landschaft am südl. Kaukasus, das heutige Georgien od. Grusien.

Iberian (~rĭ-ăn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'risch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in) (Urbewohner v. Spanien). — 3. Ibe'risch(e) *n* (Sprache der alten Ibe'rer).

iberis ♁ ⚘ (aī-bī'-rĭs) *s.* = candytuft.

iberite ♁ (aī-bī'-raīt) *s.*, *min.* Iberi't *m.*

ibex ♁ (aī'-bĕks) *s.* (*pl.* ~es, aī'-bĭ-ĭ-ĭ'z und **ibices**, aī'-bĭ-sīz), *zo.* Steinbock *m*]

ibid. *abbr.* = ibidem. [(*Capra ibex*).]

ibidem (ĭ-baī'-dĕm) [lt.] *abbr.* **ib(id).** *adv.* ebendaselbst.

ibidine ♁ (aī'-bĭ-dĭn) *a.*, *zo.* ibisartig.

ibigau (ĭ'b-ĭ-gaū), ~jau (~dj-, ~jaū) *s.*, *orn.* Riesenschwalm *m* (*Nyctibius grandis*).

ibis (aī'-bĭs) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibides**, aī'-bĭ-dīz), *orn.* Ibis *m* (*Ibis*).

ibycter ♁ (aī-bĭ'kt-tĕr) [grch.] *s.*, *orn.* Geierralk *m* (*I. americanus*).

I.C. *abbr.* = Jesus Christus.

icaco ♁ ⚘ (ĭ'-kă'-kō) *s.* = coco-plum.

Icarian (aī-kā'-rĭ-ăn) [Icarus] **I** *a.* 1. ika'risch: a) *poet.* den Ikaros, Sohn des Da'dalos betreffend; b) die Insel Ika'ria (jetzt Nikaria) im Ika'rischen Meere betreffend; c) zu Ika'ria, chm. Gemeinde von Attika, gehörig; d) den imaginären Kommuni'tenstaat des Franzosen Cabet betreffend. — 2. *fig.* hochfliegend, verwegen. — **II** *s.* 3. Ika'rier(in) (Bewohner v. Ikaria). — 4 Anhänger des Franz. Kommunisten Cabet.

Icarianism (aī-kā'-rĭ-ă-nĭzm) *s.* kommuni'stisches System Cabet's.

Icarus (ī'k-ă-rŭs [grch.], *npr.*, *myth.* Ikaros *m*, der mit seinem Vater Da'dalos mittels wächserner Flügel aus Kreta entfloh, aber so hoch flog, daß die Sonne das Wachs schmelz und er ins Meer/

icary † (~rĭ) [russ.] *s.* = caviar. [turne.]

I.C.B.S. *abbr.* = Incorporated Church Building Society.

iccle *prov.* (ĭtl) *s.* = ickle.

ice (aīs) [a. e. *is*] **I** *s.* 1. Eis *n* ⁋. — 2. (auch *pl.* ~s, aī'-sĭz) (Speise-)Eis *n*, Gefrorenes *n*. — 3. = icing 2. — **II** *v. a.* Ⓣb. 4. mit Eis bedecken oder überziehen, beeisen. — 5. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 6. Eis auf et. legen, auf (oder in) Eis stellen (Wein u.). — 7. überzuckern (auch to ~ over).

§ **Zu ~ 1:** anchor ~ Grundeis *n*; *geol.* ~ age Eiszeit *f*; the ~ will not § bear das Eis trägt nicht; ⚓ a ship § beset (enclosed) by the ~ ein vom § Eise besetztes od. eingeschlossenes Schiff; § body of ~ Eismasse *f*; the ~ begins § to break das Eis fängt an zu gehen; § to break the ~ s. break[1] 1 ⁋; to break § through the ~ einbrechen; breaking-up § of the ~ (Gang *m*; floating (loose, § drifting od. moving) ~ Treibeis *n*; fast § ~, mass ~ festes, stehendes Eis; I felt § as cold as ~ mir war eisig; frozen § over with ~ zugefroren; glazed ~ § Glatteis *n*; inland ~ = ice-cap 1; § ⚓ pack of ~ Packeis *n*; sailing ~ § fahrbares Eis; sheet of ~ Eisscholle *f*; to be one sheet of ~ ganz (zu)gefroren sein; soft ~ mürbes Eis.

Ice. *abbr.* = Iceland; Icelandic. [gineers.]

I.C.E. *abbr.* = Institution of Civil En-/

ice-anchor ⚓ (aī'-ăn-ŭ[r]) *s.* Eisanker *m*, -draggen *m*. [an einem Bruchpfeiler.]

ice-apron ⊙ (aī'-ē-pn n) *s.* Eisbrecher *m*/

ice-auger ⊙ (aī'-ă-g[ŭ]r) *s.* Eisbohrer *m.*

ice-ax(e) (aī'-ăks) *s.* Eisart *f.*

ice-bag (aī'-băg) *s.*, *med.* (Gummi-)Eisbeutel *m*. [(Eisumschlag *m*.)]

ice-bandage (aī'-băn-dĭdj) *s.*, *surg.*

ice-banner (aī'-băn-n[ŭ]r) *s.* = ice-feathers.

ice-beam ⚓ (aī'-bīm) *s.* Balken *m* zur Verstärkung für die Schiffahrt im Eise.

ice-bearer (~bā-r[ē]r) *s.* = cryophorus.

ice-belt (aī'-bĕltt) *s.* Eis-gürtel *m*, -zone *f*.

iceberg (aī'-bĕ'rg) *s.* im Meere schwimmender Eisberg. [taucher (*Mergulus alle*).]

ice-bird (aī'-bŏ'd) *s.*, *orn.* kleiner Krabben-/

ice-blink (aī'-blĭnk) *s.* Eisblink *m* (Widerschein des Eises am Himmel).

ice-boat ⚓ (aī'-bŏt) *s.* 1. Eis-boot *n*, -brecher *m*. — 2. Segelschlitten *m*, schlittenartiges Boot zum Segeln auf dem Eise.

ice-bolt ↖ (aī'-bōlt) *s.* = icicle.

ice-bone (aī'-bōn) *s.* = aitch-bone.

ice-bound (aī'-băūnd) *a.* 1. vom Eise umschlossen, eingeeist, eingefroren. — 2. zugefroren (Hafen, Küsten).

ice-box (aī'-bŏkss) *s.* 1. Eisschrank *m*. — 2. Eiskasten *m* im Eisschrank.

ice-breaker (aī'-ă-brā-k[ŭ]r) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — 3. *zo.* = bow-head.

ice-brook (aī'-ă-brŭk) *s.*, *poet.* eiskalter Bach (in *SH.O.* 3, 3, 273: Anspielung auf die alte spanische Sitte, vergiftenden Stahl durch Eintauchen in eiskaltes Wasser zu härten).

ice-built (aī'-ă-bĭlt) *a.*, *poet.* aus Eis gebaut oder bestehend.

ice-canoe ⚓ (aī'-ă-k[ă]-nū) *s.* Eisboot *n* mit e-m sehr breiten, mit externen Kufen versehenen Kiel.

ice-cap (aī'-ă-kăp) *s.* 1. beständige (Eisbedeckung (bes. in den arktischen Regionen). — 2. *med.* Eisblase *f.*

ice-cellar (aī'-ă-sĕl-l[ŭ]r) *s.* Eiskeller *m.*

ice-chair (aī'-ă-tschā'r) *s.* Stuhlschlitten *m.*

ice-chest (aī'-ă-tschĕsst) *s.* Eisschrank *m.*

ice-chisel ⊙ (aī'-ă-tschĭz-l) *s.* Setzbeitel: Eismeißel *m*. [*f* (zum Eis-hicken).]

ice-claw ⊙ (~klā) *s.* Eis-klaue *f*, -zange

ice-closet (aī'-ă-klŏz-ĕt) *s.* Eis-kammer *f*,

ice-cold (~kōld) *a.* eiskalt. [-schrank *m*.)]

ice-cream (aī'-ă-krīm) *s.* Kochk.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n*; ⊙ ~ freezer Gefrierapparat *m*; rock ~ Art grobkörniges Speise-eis. [zum Zerkleinern des Eises.]

ice-crusher ⊙ (aī'-ă-krŏsch-[ĕ]r) *s.* Werkzeug/

iced (aīßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren. — 2. mit Eis

gekühlt; sehr kalt; ~ wine kaltgestellter Wein. — 3. überzuckert. — 4. ♀ mit Eistropfen ähnlichen Drüsen überdeckt.

ice-drift (aī″ß-drift) *s.* Treib-eis *n.*

ice-drops ♀ (aī″ß-drŏpß) *s/pl.* Eistropfen ähnliche Drüsen *f pl.*

ice-elevator ⊙ (aī″ß-ĕ″l-ĭ-wē-tᵊr) *s.* Gerüst *n*, um Eisblöcke aus dem Wasser in das Eishaus zu schaffen.

ice-escape (aī″ß-ĕ-kēp) *s.* Rettungsapparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fall (aī″ß-fâl) *s.* **1.** Eisfall *m* (von einem Gletscher od. von e-m schwimmenden Eisberge). — **2.** *poet.* Gletscher *m*.

ice-feathers (aī″ß-fĕdh-ᵊrß) *s/pl.* federähnliche Eisbildungen *f pl.* an Bergspitzen.

ice-fender ⚓ (~ fen-dᵊr) *s.* Eisfender *m*.

ice-fern (aī″ß-fœrn) *s.* Eisblume *f* an gefrorenen Fensterscheiben.

ice-field (aī″ß-fīld) *s.* Eisfeld *n*.

ice-fishing (aī″ß-fĭ-shĭng) *s.* Eis-fischen *n*, -fischerei *f* (durch eine Lume; vgl ice-hole).

ice-float ⚓ (aī″ß-flōt) *s.* = ice-floe.

ice-floe ⚓ (~-flō) *s.* große Scholle Treib-eis.

ice-flower (aī″ß-flau-ᵊr) *s.* = ice-fern.

ice-foot (aī″ß-fŭt) *s.* = ice-belt.

ice-fork ⊙ (aī″ß-fōrk) *s.* Eisgabel *f* zum Zerkleinern des Eises.

ice-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Eisfuchs *m*, Pola'r-, Blau-, Stein-fuchs *m* (*Canis lago'pus*).

ice-glass ❦ (~-glaß) *s.* = crackle-glass.

ice-glazed ⊛ (aī″ß-glēzd) *a.* über-eist; überzuckert.

ice-guard (aī″ß-gärd) *s.* = ice-breaker 1.

ice-gull (~-gŭl) *s.*, *orn.* **1.** = burgomaster 2. — **2.** Elfenbeinmowe *f* (*Larus ebu'rneus*).

ice-hill ↖ (aī″ß-hĭl) *s.* = iceberg.

ice-hole (aī″ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*, Lume *f*. [2. ⚓ kleiner Eisanker.]

ice-hook (aī″ß-hŭk) *s.* **1.** ⊙ Eishaken *m*.

ice-house (~-haußß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n*; a room as cold as an ~ ein eiskaltes Zimmer. [schwimmendes Eisfeld.]

ice-*island*, ~-isle (aī″ß-aī-lᵊnd, ~-aīl) *s.*

Icel. *abbr.* = Iceland; Icelandic.

Iceland (aī″ß-lᵊnd) **I** *npr.* Island *n*. — **II** † *s.*, *zo.* isländischer Hund. — **III** *a.* isländisch; *min.* ~ crystal = ~ spar; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; *orn.*: ~ falcon (Gier-, Geier-falke *m* (*Falco isla'ndicus*); ~ gull: a) = burgomaster 2; b) Pola'rmowe *f* (*Larus leuco'pterus*); ♀ ~ moss isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*); *min.* ~ spar isländischer Doppelspat.

Icelander (aī″ß-lăn-dᵊr) *s.* Islander(in).

Icelandic (aī″ß-la″n-dĭk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n*.

ice-lane ⚓ (aī″ß-lēn) *s.* Durchfahrt *f* im Eise. [*ba'sseum thapsus*).]

ice-leaf ♀ (aī″ß-lĭf) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*

ice-ledge (aī″ß-lĕdG) *s.* = ice-belt.

ice-leveller (~-lĕv″-lᵊr) *s.* Justrume'nt *n* zum Glatten der Eisfläche.

icelike (aī″ß-laīk) *a.* eisähnlich, eisig, eiskalt. [(*Cory'mbus glacia'lis*).]

ice-loon (aī″ß-lūn) *s.*, *orn.* Eistaucher *m*]

ice-machine ⊙ (aī″ß-mă-shēn′) *s.* Eismaschine *f*, Geirier-apparat *m*.

ice-making (aī″ß-mē″-tĭn) *s.* Eisbereitung *f*; ⊙ ~ machine = ice-machine.

ice-mallet ⊙ (aī″ß-măl-ĕt) *s.* Eishammer *m* (zum Erdzerklemern).

ice*man* (aī″ß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) **1.** Eisarbeiter *m*. — **2.** Eis-handler *m*, -verkäufer *m*. [lotie *m*.]

ice-master ⚓ (aī″ß-maß-tᵉr) *s.* Eis-

ice-mountain (~-maun-tĭn) *s.* = iceberg.

ice-pack (~-păk) *s.* große Masse Treibeis.

ice-pail (aī″ß-pēl) *s.* **1.** Eis-eimer *m*, -kübel *m*. — **2.** Weinkühler *m*.

ice-paper ❦ (aī″ß-pe-pᵉr) *s.* sehr dünnes, durchsichtiges Gelati'ne-Papier.

ice-patch ⚓ (aī″ß-pătsch) *s.* Eisflarde *f*.

ice-pick ⊖ (~-pĭk) *s.* Eispfriem *m* (zum Eisbrechen benutztes Werkzeug).

ice-pit (~-pĭt) *s.* Eisgrube *f*. [wasser.]

ice-pitcher (~-pĭt-schᵊr) *s.* Krug *m* für Eis-

ice-plane ⊖ (aī″ß-plēn) *s.* Eishobel *m*.

ice-plant ♀ (aī″ß-plant) *s.* Eiskraut *n* (*Mesembrya'nthemum crysta'llinum*).

ice-plough ⊖ (aī″ß-plau) *s.* Eispflug *m*.

ice-poultice (aī″ß-pōl″-tĭß) *s.*, *med.* = ice-bag. [Eises beim Zerreißen.]

ice-quake (aī″ß-kwēk) *s.* Krachen *n* des

icer (aī″-ßᵉr) *s.* **1.** allg.: j. der auf-eist, Eiser *m*. — **2.** bes. Fischerei: j. der Fische im Fischerkahn mit Eis verkühlt.

ice-river (aī″ß-rĭw-ᵊr) *s.*, *mil. poet.* = glacier.

ice-safe (aī″ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m*.

ice-saw ⊖ (aī″ß-ßâ) *s.* Eissäge *f*.

ice-scraper ⊖ (aī″ß-ßkrā-pᵉr) *s.* Eiskratzer *m* (Gerät, um die Eisoberfläche zu säubern).

ice-screw ⊖ (aī″ß-ßkrū) = ice-elevator.

ice-sea (aī″ß-ßī) *s.* Eismeer *n*.

ice-sheet (~-schĭt) *s.* **1.** über eine große Fläche sich ausbreitende Eisdecke. — **2.** Eisscholle *f*.

ice-shelf (aī″ß-schĕlf) *s.* Eiszunge *f*.

ice-ship ⚓ (aī″ß-schĭp) *s.* Eisschiff, das eine Durchfahrt durch das Eis bricht.

ice-shoggle schott. u. *provcN.* (aī″ß-schŏgl) *s.* Eiszapfen *m*. [*mi/pl.*]

ice-skates (aī″ß-ßkētß) *s/pl.* Schlittschuhe

ice-sludge ⚓ (aī″ß-ßlŏdG) *s.* Eiskalscher *m*.

ice-spade ⊖ (aī″ß-ßpēd) *s.* Eisspaten *m* (zum Trennen der eingeschnittenen Eistafeln).

ice-spar (aī″ß-ßpa-ᵊr) *s.*, *min.* Eisspat *m*, glasiger Feldspat.

ice-spur (aī″ß-ßpōᵊr) *s.* Eissporn *m*.

ice-stream (aī″ß-ßtrĭm) *s.* **1.** Eisstrom *m* (in Polarmeer). — **2.** Gletscher *m*.

ice-table (aī″ß-tēbl) *s.* Eistisch *m* (flache, horizontale Eismasse im Meer).

ice-tongs ⊖ (aī″ß-tonᵍß) *s/pl.* Eiszange *f* zum Fassen von Eisstücken.

ice-wall (aī″ß-wâl) *s.* = ice-belt.

ice-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = bow-head.

ice-wool ❦ (aī″ß-wul) *s.* = eis-wool.

ice-work (aī″ß-wœrk) *s.* **1.** = ice-feathers. — **2.** ⊙ ~s *pl.* Eiswerke *n/pl.*

ice-worn (~-wōᵊrn ⊛) *a.*, *geol.* durch die Bewegung des Eises entstandene Abschürfungen, Schrammen &c. zeigend.

ice-yacht ⚓ (aī″ß-jŏt) *s.* = ice-boat 2.

ice-yachting (aī″ß-jŏ″t-ĭnᵍ) *s.* Eissport: Eissegeln *n*. [sport: Eissegler *m*.]

ice-yachtsman (aī″ß-jŏtß-mᵊn) *s.* Eis-

ich † (ich) [dtsch] *pron.* m/e. Form für I.

Ich. *abbr.* = ichthyology.

I.CH. *abbr.* = Jesus Christ.

Ichabod (ĭ″k-ᵃbŏd) *npr.*, *bibl.* Ikabod *m* (1. Sam. 4,21); auch männl. Vn.

ich dien (ich dĭn) Wahlspruch des Königs Johann von Böhmen († 1316), von Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen und seitdem Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ⊙ (ĭk-njū″-mᵉn) [grch.] *s.* **1.** *zo.* Ichneu'mon *m* (*n*), Pha'raonsratte *f* (*Herpe'stes ichneu'mon*). — **2.** *ent.* Schlupfwespe *f* (*Ichneu'mon*; auch ~-fly).

ichneumonidan ⊙ (ĭ-nĭ″-mŏ″n-ᵈᵉn) *ent.* **I** *a.* schlupfwespen-artig. — **II** *s.* = ichneumon 2. [schlupfwespen-artig.]

ichneumoniform ⊙ (~-fo-ᵊm) *a.*, *ent.*

ichneumonised ④ (ĭk-njū″-mᵉ-nāĭßd) *a.*, *ent.* von Schlupfwespen-Larven verheert oder heimgesucht.

ichneumonology ⊙ (ĭk-nū-mᵉ-nŏ″l-ᵒdG″) *s.* Schlupfwespen-Kunde *f*.

ichneumous ⊙ (ĭ-nju″-mᵉß) *a.*, *ent.* schmarotzerisch; Schmarotzer-... [Fußtatpic.]

ichnite ⊙ (ĭ″k-naĭt) [grch.] *s.*, *geol.* fossil'le

ichnograph ⊙ (ĭ″k-nᵉ-graf) [ichnography] *s.* Grundriß *m*. [rißzeichner *m*.]

ichnographer ⊙ (ĭk-nŏ″g-nᵉ-fᵊr) *s.* Grund-

ichnographic(al) ⊙ (ĭk-nᵉ-grăf″ĭ-kl, ~-ĭ-kᵊl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ⊙ (ĭk-nŏ″g-nᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß(-Zeichnung *f*) *m*.

ichnolite ⊙ (ĭ″k-nᵉ-laĭt) [grch. *ichnos* Spur] *s.*, *geol.* fossil'ler Fußabdruck.

ichnolithological ⊙ (ĭk-nᵉ-lĭ*th*-ᵉ-lŏ″dG-ᵉ-kᵊl) *a.* = ichnological.

ichnolithology ⊙ (ĭk-nᵉ-lĭ-*th*ŏ″l-ᵒdG″) *s.* = ichnology. [einer fossil'len Fußstapfe.]

ichnolitic ⊙ (ĭk-nᵉ-lĭ″t-ĭk) *a.* nach Art

ichnological ⊙ (ĭk-nᵉ-lŏ″dG-ĭ-kᵊl) *a.*, *geol.* ichnolo'gisch, die Lehre von den fossil'len Fußabdrücken betreffend.

ichnology ⊙ (ĭk-nŏ″l-ᵒdG″) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossil'len Fußabdrücken).

ichor ⊙ (aī″-kŏᵊ) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — **2.** *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichoræmia ⊙ siehe ichorrhæmia.

ichorose ⊙ (aī″-kᵉ-nōß) *a.* = ichorous 2.

ichorous ⊙ (~-nŏß) *a.*, *med.* **1.** eiter-ähnlich, blutwässerig, jero's. — **2.** ichoro's, jauchig.

ichor(r)hæmia ⊙ (aī″-kᵉ-nī″-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ichorrhamie *f* (jauchige Blutvergiftung).

Ichth. oder **ichth.** *abbr.* = ichthyology.

ichthidin ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthidi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen unreifer Eier von Knochenfischen).

ichthin ⊙ (ĭ″k-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Ichthi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Knorpelfische)

ichthulin ⊙ (ĭ″k-*th*ū-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthuli'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Salme).

ichthyic ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-ĭk) [grch.] *a.* die Fische betreffend, fisch-ähnlich; Fisch-...

☞ **ichthyo...** [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocol(la) ❦ (ĭ″k-*th*ĭ-ᵒ-kŏl, ĭk-*th*ĭ-ᵒ-kŏ″l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f*.

ichthyocoprolite. ~us ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-kŏ″p-nᵉ-laĭt, ~nᵉß) [grch.] *s.*, *geogn.* versteinertes Fisch-exkrement. [ichthyogra'phisch.]

ichthyographic ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-grăf″ĭ-ĭk) *a.*

ichthyography ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″g-nᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyoid ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-ŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* fisch-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Kiementier *n*, fisch-artiges Wirbeltier. [oid.]

ichthyoidal ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏĭ″-dᵊl) *a.* = ichthy-

ichthyolatry ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″l-ă-trĭ) [grch.] *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f* eines Fisches bzw. Fischgottes. [*geogn.* Fischstein *m*.]

ichthyolite ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-ᵒ-laĭt) [grch.] *s.*,

ichthyologic(al □) ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-lŏ″dG-ĭk, ~-ĭ-kᵊl) *a.* ichthyolo'gisch, die Fischkunde betr. [Ichthyolo'g *m*, Fischkenner *m*.]

ichthyologist ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″l-ᵊ-dGĭßt) *s.*

ichthyology ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″l-ᵒdG″) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f*.

ichthyomancy ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-măn-ßĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Fischteilen.

ichthyomantic ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-măⁿ″-tĭk) [grch.] *a.* die Fischwahrsagerei betreffend.

ichthyomorphic ⊙ (~-mŏᵊ″-fĭk) [grch.] *a.* fisch-artig, -förmig. [Fisch-esser *m*.]

ichthyophagist ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″f-ᵃ-dGĭßt) *s.*

ichthyophagous ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″f-ᵃ-gßß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ⊙ (~-ĭ) *s.* Fisch-essen *n*.

ichthyophthalmite ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-ŏf-*th*ă″l-maĭt) *s.*, *min.* = apophyllite.

ichthyophthiran ⊙ (~*th*aĭ″-rᵊn) *ent.* **I** *a.* zu den Fischläusen gehörig. — **II** *s.* Fischlaus *f*. [*a.* u. *s.* = ichthyosaur(ian).]

ichthyopterygian ⊙ (~op-tĭ-nĭ″dG-ĭ-ᵊn) **ichthyornis** ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ŏ″r-nĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Ichthyo'rnis *m* (fossil'er Vogel).

ichthyosaur ⊙ (ĭ″k-*th*ĭ-ᵉ-ßâᵊ) *s.*, *zo.* Ichthyosau'r(us§) *m* (fossil'e Fisch-eidechse).

ichthyosaurian ⊙ (ĭk-*th*ĭ-ᵉ-ßâ″-rĭ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Ichthyosau'riern gehörig. — **II** *s.* = ichthyosaur.

ichthyosauroid ♁ (ɪk-thᴵ-ᵊ-ßᵃᵘ′-roid) *a.* = ichthyosaurian.
ichthyosis ♁ (ɪk-thᴵ-ᵊ′-ßɪß) [grch.] *s.*, *med.* Fischschuppen-Aussatz *m.*
ichthyotic ♁ (ɪk-thᴵ-ᵒ′t-ɪk) *a.*, *med.* mit dem Fischschuppen-Aussatz behaftet.
ichthyotomist ♁ (ˌ-ᵒ′tᵒ-mɪßt) *s.* Fischanato'm *m.* [gerglieder.] *f.*)
ichthyotomy ♁ (ˌᵊ-mᵒ) [grch.] *s.* Fisch-
ichthys (ɪ′k-thɪs) [grch., Fisch] *s.* ein Wort auf alten christlichen Denkmälern, Ringen ꝛc., das in seinen einzelnen Buchstaben die Anfangsbuchstaben der Worter Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland enthält.
icica ♁ ✲ (ɪ′ßᵢ-kᵊ-ka) *s.*: a) Art Bu'rsera *f*; b) Jeicabalsam *m.* [*m.*)
icicle (aɪ′ᵊ-ßᵊl) [m e. *isikel*] *s.* Eiszapfen(
icicled (aɪ′ᵊ-ßᵊld) *a.* mit Eiszapfen bedeckt.
Icilius (aɪ-ßɪ′l-ɪ-ᵊß) *npr.* (rom. Geschlechtsn.).
icily (aɪ′ᵊ-ßᵊ lᵉ) [icy] *adv.* eisig, kalt.
iciness (aɪ′ᵊ-ßᵊ-nᵉß) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kalte *f*, Zurückhaltung *f.* [ice). — 2. Zuckerguß *m.*)
icing (aɪ′ᵊ ßɪnᵍ) *s.* 1. Bereifen *n* ꝛc. (s. to)
icing-machine ⚙ (aɪ′ᵊ-ßɪnᵍ-mᵊ-ʃɪn) *s.* Eismaschine *f.*
icker ✲ (schott. (ɪ′k-ᵉr) *s.* Korn-ähre *f.*
ickle *provc.* (ɪkl) *s.* 1. = icicle. — 2. *orn.* = hickwall. [der Harn den inid Nenal.)
Icolmkill (ɪk-ᵒm-kɪl′) *npr.*, *nl.* (alter Name
icon ♁ (aɪ′-kᵒn) [grch., *s.* (*pl.* ~s [-kᵒnᵊz] und ~es [-kᵒ-nɪz]) Bild *n*, bsd. grch. *eccl.* Christus-, Heiligen-bild *n.*
Icon. *abbr.* = iconographic.
iconic ♁ (aɪ-kᵒ′n-ɪk) [grch.] **I** *a.* bildlich; Porträt-..., Bild-...; ~ statue Portraitstatue *f.* — **II** ✎ *s.* Bild *n*, Portrait *n.*
iconical ♁ (aɪ-kᵒ′n-ᵊ-ᵊl) *a.* = iconic.
iconise ♁ ✎ (aɪ′ᵊ-kᵊ-naɪz) [grch.] *v/a.* ♁ b. bildlich oder ähnlich darstellen.
iconism ♁ ✎ (aɪ′ᵊ-kᵊ-nɪzᵊm) [grch.] *s.* bildliche Darstellung. [Ikonomanen, regt Kennth.)
Iconium (aɪ-kᵒ′-nᵉ-ᵊm) *npr.*, *id.* (Stadt in)
iconoclasm (aɪ-kᵒ′n-ᵊ-klazmᵊ) grch.] *s.*, *hist.* Bilderstürmer *m* (im s., a. und pl. *sm.*).
Iconoclast ♁ (ˌklaßt) *s.* Bilderstürmer *m.*
iconoclastic ♁ (aɪ-kᵒn-ᵊ-klaß′-tɪk) *a.* 1. bilderstürmend. — 2. *fig.* Ideale zerstörend; weitS.: neuerungssüchtig.
iconograph ♁ (aɪ′-kᵒ′n-ᵊ-graf) *s.* bildliche Darstellung.
iconographer ♁ (aɪ-kᵒ-nᵒ′g-rᵊ-fᵉr) *s.* Bilder-beschreiber *m*, -kenner *m.*
iconographical ✎ ♁ (aɪ-kᵒ-nᵒ-graf′-ɪ-kᵊl, ~ᵊ-kᵊl) *a.* 1. ikonogra'phisch, bilderbeschreibend. — 2. mittels Bilder beschreibend.
iconography ♁ (aɪ-kᵒ-nᵒ′g-rᵊ-fᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉz) Ikonographie *f*: a) Kenntnis von bildlichen Darstellungen; b) Kunst des Bilderzeichnens, der Illustration; c) bildliche Darstellung, Bilderjammlung *f.* [anbeter *m.*)
iconolater ♁ (ˌnᵒ′l-ᵊ-tᵉr) grch.] *s.* Bilder-
iconolatry ♁ (ˌlᵊtrᵉ) *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [Statuen-kenner *m.*)
iconologist ♁ (ˌᵊ-dᵊ gɪßt) [grch., *s.* Bilder-
iconology ♁ (ˌᵊ-dᵊQᵉ) *s.* Bilderkunde *f.*
iconomachal ♁ † (aɪ-kᵒ-nᵒ′m ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *eccl.* bilderfeindlich. [stürmer *m.*)
iconomachist ♁ (ˌkɪßt) *s.* Bilder-feind *m*, -
iconomachy ♁ (ˌkᵉ)*s.*, *eccl.* Bildersturm *m.*
iconomatic ♁ (aɪ-kᵒn-ᵊ-maᵗ′-ɪk) [grch.] *a.* (Worte) bildlich darstellend; ~ writing Bilderschrift *f.* [Darstellung von Worten.)
iconomaticism ♁ (ˌ-ɪßᵊm) *s.* bildliche
iconomical ♁ † (aɪ-kᵒ-nᵒ′m-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* = iconomachal. [Bilderliebhaberei *f.*)
iconophilism ♁ ✎ (ˌnᵒ′l-ᵊ-ɪzᵊm) grch. *s.*
iconophilist ♁ ✎ (ˌlɪßt) *s.* Bilderliebhaber *m.* [grch. *eccl.* Bilderverehrung *f.*)
iconostasis ♁ (ˌnᵒßᵗ′ᵊ-tᵊ-ßɪß) [grch.] *s.*,
icosahedral ♁ (aɪ-kᵒ-ßᵊ-hiᵉ′-drᵊl) [grch.] *a.*, *math.* zwanzig-[flächig.

icosahedron ♁ (aɪ-kᵒ-ßᵊ-hiᵉ′-drᵊn) *s.*, *cryst.* Ikosaeder *n*, Zwanzigflächner *m.*
icosander ♁ ✲ (aɪ-kᵒ′ßᵊn-dᵉr) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit 20 od. mehr Staubgefäßen.
icosandrian, ~ous ♁ ✲ (ˌdrɪᵊn, ~drᵊß) *a.* zwanzigmännig.
icosian ♁ (aɪ-kᵒ′-ßᵉᵊn) [grch.] *a.*: ~ game Spiel, in welchem man 20 Stationen passieren muß, ohne eine zweimal zu berühren.
icosidodecahedron ♁ (aɪ′ᵊ-kᵊ-ßᵊ-dᵒ′-dᵉk-ᵊ-hiᵉ′-drᵊn) *s.*, *cryst.* Zwölfundzwanzigflächner *m.* [~drᵊß) *a.* = icosahedral, &c.)
icosihedral, ~on ♁ (aɪ-kᵒ-ßᵊ-hiᵉ′-drᵊl, ~drᵊn)
icositetrahedron ♁ (aɪ′ᵊ-kᵊ-ßᵊ-tèt-rᵊ-hiᵉ′-drᵊn) *s.*, *cryst.* Vierundzwanzigflächner *m.*
icosteid ♁ (aɪ-kᵒßᵗ′ᵊ-ɪd), **~line** ♁ (ˌɪn) *s.*, *ichth.* Art kalifornischer Stachellosser.
I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service.
icteria ♁ (ɪk-tɪ′-rᵊ-a) *s.*, *orn.* Trupia'l *m* (Gattung *Icte'ridæ*).
icteric ♁ (ɪk-tᵉ′r-ɪk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gelbsüchtig; ~ fever mit Gelbsucht verbundenes Malaria-fieber. — 2. die Gelbsucht vertreibend. — **II** *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbsucht.
icterical ♁ (ˌᵊ-kᵊl) *a.*, *med.* = icteric.
icterid ♁ (ɪ′k-tᵉ-rɪd) [grch.] *s.* = icterus 2.
icterine ♁ (ˌnɪn) [grch.] *a.*, *orn.* 1. gelb (•gefärbt). — 2. trupia'l-artig.
icteritious ♁ (ɪk-tᵉ-rɪ′ʃ-ᵊß) [grch.] *a.*, *med.* gelb(suchtfarbig). [icteritious.)
icteritous ♁ (ɪ-tᵉ′r-ᵊ-tᵊß) *a.*, *med.* =)
icteroid ♁ (ɪk′-tᵉ-rɔɪd) [grch.] *a.*, *med.* von gelbsüchtiger Farbe.
icterus ♁ (ˌᵊß) *s.* 1. *med.* u. ✲ Gelbsucht *f.* — 2. *orn.* Trupia'l *m.*
ictic ♁ ✎ (ɪ′k-tɪk) [lt.] *a.* 1. wie durch einen plötzlichen Schlag hervorgebracht, plötzlich. — 2. *pros.* (rhythmisch) betont.
ictide ♁ (ɪ′k-tɪd) [grch.] *s.* = binturong.
ictus ♁ (ɪ′k-tᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* u. ♪ Ictus *m*, rhythmischer Accent. — 2. *med.* ~ solis Sonnenstich *m.* — 3. *sl.* Advokat *m* (aus *abbr.* **I.Utus** = *juris consultus*).
icy (aɪ′-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. d.) 1. eisig; ~ surface Eisfläche *f.* — 2. *fig.* eisig, eiskalt.
icy-pearled ✎ (aɪ′ᵊ-ßᵊ-pöᵉrld) *a.* mit Eis-
id (ɪd) *s.*, *ichth.* = ide. [perlen bedeckt.)
Id. *abbr.* = idem; Idaho.
id. *abbr.* = idem.
I'd F u. P (aɪd) *abbr.* 1. = I would; I'd sooner (oder rather) go ich möchte lieber fort. — 2. = I had; ~ done nothing ich hatte nichts getban.
Ida (aɪ′-da) *npr.* Ida: 1. *m*: a) Gebirge in Kleinasien bei Troja; b) höchster Berg auf der Insel Kreta. — 2. *f* (Mn.).
idad (ᵊ-dad′) *int.* = bedad. [Ida betr.)
Idæan (aɪ-diᵉ′-ᵊn) *a.* idäisch, den Berg(
Idaho (aɪ′-dᵊ-hō) *npr.* (Territorium der *U. S.*).
Idalian (aɪ-deᵉ′-lɪᵊn ᵊ) (statt Idalia oder Idalium auf Kreta) *a.* idalisch.
Iddesleigh (ɪ′d-ᵊ-lɪ-ᵉ) *npr.* (Pers.).
ide (aɪd) *s.*, *ichth.* Kühling *m*, Aland *m* (*Idus melano'tus*); golden ~ Gold-orfe *f*, -nerfling *m* (*Capri'nus orfus*).
idea (aɪ-diᵉ′-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild, Vorbild *n.* — 2. Idee *f*, Vorstellung *f*, Begriff *m*; ?. — 3. Gedanken(ding) *m*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ?. — 4. Absicht *f*, Plan *m*; ?. — 5. (Kunst, bsd. ♪) Idee *f*, Erfindung *f*, Thema *n*. — *Syn. idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen gebildeter Begriff; *conception* Auffassung (oft von weiterem Umfang als *notion*).
§ **Zu ~ 2:** fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) davon; *phrs* innate ~ angeborene Vorstellung; F the ~ of such a thing! denk Dir nur!, so was!, stell sich einer das vor!; F the ~! man denke sich!, welche Vorstellung!, was fällt Ihnen ein!; F the ~ of him coming to interfere! was, will sich der noch drein mengen!
§ **Zu idea 3:** it is my ~ that ... ich bin der Ansicht, daß ...; the ~ crossed (oder entered) my mind der Gedanke ging mir durch den Kopf
§ **Zu ~ 4:** mad (od. odd) ~ verrückter Plan; that's not a bad ~ das ist keine schlechte Idee, kein schlechter Plan.
idea'd, ideaed (aɪ-diᵉ′-ᵊd) *a.* von einer Idee beherrscht; bsd. in Zssgn: a one-~ man ein von einer einzigen Idee Beherrschter.
ideagenous (aɪ-dᵉ-ᵊ′dᵊ-nᵉß) *a.* Ideen erzeugend.
ideal (aɪ-diᵉ′-ᵊl) [idea] **I** *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-...; ~ world Gedankenwelt *f*. — 2. ideell, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet (*ant.* actual, real). — 3. *phls.* idealistisch, Idealismus betr.; ~ theory = idealism. — 4. Kunst ꝛc.: a) nach idealen Gesichtspunkten darstellend oder dargestellt; b) = imaginative 2. — 5. ideal, höchst vollendet, mustergültig. — **II** *s.* 6. Ideal *n*, Vorbild *n*, Musterbild *n* (a. beau-~). [Begriffe.)
idealess (aɪ-diᵉ′-ᵊ-lᵉß) *a.* ohne Ideen od.
idealisation ♀ (ˌdɪ-ᵊ-lɪ-ßᵉ′-ʃᵊn) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f.* — 2. Idealisierung *f.*
idealise ♀ (aɪ-diᵉ′-ᵊ-laɪß) Ⓣb. **I** *v/a.* idealisieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
idealiser ♀ (ˌlaɪ-ᵊr) *s.* Idealisierende(r).
idealism (ˌlɪßm) *s.*, *phls.* Idealismus *m* (*ant.* actualism, realism).
idealist (ˌlɪßt) *s.* Idealist *m* (*ant.* actualist, realist). [lɪ′ßt ɪch.)
idealistic (aɪ-diᵉ-ᵊ-lɪ′ß-tɪk) *a.*, *phls.* idea-)
ideality (aɪ-dᵉ-ᵊ-lɪ′t-ᵉ) *s.*, *phls.* Idealität *f.*
☞ **idealogic,** &c. = ideologic, &c.
ideal-realism ♁ (aɪ-diᵉ′-ᵊ-lɪ-rɪᵉ′-ᵊ-lɪßm) *s.*, *phls.* Ideal-Realismus *m* (Vermittelung zwischen Idealismus und Realismus).
idea-pot ✎ (aɪ-diᵉ′-a-pöt) *s.*, *cant* Kopf *m.*
ideate[1] ♀ (aɪ-diᵉ′-eɪt) [idea] ♀ b. **I** *v/a.* 1. † in Gedanken bilden, sich einbilden. — 2. ✎ geistig auffassen, im Gedächtnis behalten. — **II** *v/n.* 3. Ideen bilden, denken.
ideate[2] ♁ (ˌɪt) *phls.* **I** *a.* an e-r Idee teilnehmend od. durch e-e Idee bedingt. — **II** *s.* Abbild *n* der Idee in der Erscheinungswelt.
ideation ♁ (aɪ-dᵉ-ᵉ′-ʃᵊn) *s.* 1. Ideenbildung *f.* — 2. Fähigkeit *f*, Ideen zu bilden. [bildung betreffend.)
ideational ♁ (ˌʃᵊ-nᵊl) *a.* die Ideen-)
ideative ♁ (aɪ-diᵉ′-ᵊ-tɪw) *a.* = ideational.
idee P (aɪ-diᵉ′) *s.* = idea.
idem (aɪ′-dᵉm) [lt.] *abbr.* **Id.**, **id.** *adv.* der-, die-, das-selbe.
identic ✎ (aɪ-dᵉ′n-tɪk) *a.* = identical.
identical (aɪ-dᵉ′n-tᵊ-lᵊl) *a.* □ ide'ntisch, gleichbedeutend, ebenderselbe, dasselbe.
identicalness (~nᵉß) *s.* = identity.
identifiable (ˌfaɪ-ᵊbl) *a.* identifizierbar.
identification (aɪ-dᵉn-tᵉ-fᵉ-kᵉ′-ʃᵊn) [mlt.] *s.* 1. Identifizierung *f*, Gleichmachung *f.* — 2. Feststellung *f* der Herkunft od. Zugehörigkeit.
identify (aɪ-dᵉ′n-tᵉ-faɪ) Ⓣd. **I** *v/a.* 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen; ?. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Persönlichkeit feststellen von (od. *gen.*); ?. — **II** ✎ *v/n.* 3. ide'ntisch, gleichbedeutend oder einerlei werden.
§ **Zu ~ 1:** to ~ one-self with sich als eins betrachten mit; den regsten Anteil nehmen an.
§ **Zu ~ 2:** to ~ stolen property gestohlenes Gut identifizieren; ✉ to ~ goods by marks Güter durch Marken bezeichnen.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✲ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music; (see page IX).

identiscope (aī-dĕ′n-tĭ-skōp) [lt., grch.] *s.*: a) Identiskó'p *n* (lebensgroße Photographie); b) Stereoskó'p zur Verfälschung photographischer Porträts. | *f* von der Identitä't.]

identism ⚗ (aī-dĕ′n-tĭzm) *s.*, *phls.* Lehre

identity (aī-dĕ′n-tĭ) [fr.] *s.* Identität' *f*, Einerleiheit *f*. | [grch.] *s.* Begriffszeichen *n*.]

ideogram, ~ph ⚗ (aĭ′-dē-ō-gram, ~graf)

ideographical (□) ⚗ (aī-dē-ō-graf′ĭ-kl, ~ĭ-kl) *a.* ideogra'phisch.

ideographics ⚗ (~fĭks) *s.sg.* u. *pl.*) Methode *f*, in ideogra'phischen Zeichen zu schreiben.

ideography ⚗ (aī-dō-′ŏg-rŭ-fĭ) *s.* Ideographie *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen). | [grch.] *a.* ideolo'gisch.]

ideologic(al) ⚗ (aī-dē-ō-lŏ′dj-kl, ~ĭ-kl)

ideologist (~ŏ′l-ĭst) [fr.] *s.* 1. ⚗ *phls.* Ideolo'g *m*, Anhänger *m* der Ideenlehre. — 2. *fig.* Phanta'st *m*, Schwärmer *m*.

ideologue (aī-dĭ′-lŏg) *s.* = ideologist.

ideology ⚗ (aī-dē-ŏ′l-ō-dj°) *s.*, *phls.* Ideologie *f*, Begriffs-, Ideen-lehre *f*.

ideomotion ⚗ (aī-dē-ō-mō′-shŏn) [lt., grch.] *s.*, *physiol.* durch eine herrschende Idee hervorgerufene Bewegung.

ideomotor ⚗ (~tŏr) *a.*, *physiol.* durch den Einfluß einer Idee die Muskeln in Bewegung setzend.

ideopraxist ⚗ ✎ (~păk′sĭst) [grch.] *s.* unter dem Einfluß e-r Idee Handelnde(r).

ides (aīdz) [lt.] *s. pl.* (röm. Kalender) Iden *f pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).

idest (ĭ-dĕst) [lt.] *abbr.* **i. e., i. e.** das heißt.

idiasm ⚗ (ĭ′dĭ-ăzm) [grch.] *s.* Eigenheit *f*.

idioblast ⚗ ✎ (ĭ′dĭ-ō-blăst) [grch.] *s.* Idioblá'st *m* (durch Form und Lagerung von den Nachbarzellen abweichende Pflanzenzelle).

idiocrasy ⚗ ✎ (ĭd-ĭ-ŏ′-krŭ-sĭ°) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭz) *med.* 1. Idiokrasie *f*, Natur-eigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.

idiocratic(al) ⚗ (ĭd-ĭ-ō-krăt′ĭ-kl, ~ĭ-kl) *a.* 1. idiokra'tisch, von Natur eigentümlich. — 2. *med.* = idiosyncratical.

idiocy (ĭ′dĭ-ō-sĭ°) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m*.

idiocyclophanous ⚗ (ĭd-ĭ-ō-sĭ-klŏ′fŭ-nŏß) [grch.] *a.*, *cryst.* = idiophanous.

idioelectric ⚗ (~lĕk′trĭk) [grch.] *phys.* I *a.* idioelek'trisch, von Natur elektrisch. — II *s.* durch Reibung elektrisierbarer Körper.

idioglottic ⚗ (~glŏt′ĭk) [grch.] *a.* in willkürlich gebildeten Worten sprechend.

idiograph (ĭ′dĭ-ō-grăf) [grch.] *s.* 1. einer Person eigentümliche Unterschrift. — 2. ✱ Handelsmarke *f*.

idiographic (ĭd-ĭ-ō-grăf′ĭk) [grch.] *a.* 1. die e-r Person eigentümliche Unterschrift betr. — 2. ✱ eine Handelsmarke betreffend.

idiogynous ⚗ ♀ (ĭd-ĭ-ŏ′dŏg-nŏß) [grch.] *a.* ohne Stempel.

idiolatry ⚗ ✎ (~ŏl′ă-trĭ°) [grch.] *s.* Idiolatrie *f*, Selbstüberhebung *f*.

idiom (ĭ′dĭ-ŏm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Sprach-eigentümlichkeit *f*. — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Dialekt *m*.

idiomatic(al) (□) ⚗ (ĭd-ĭ-ō-măt′ĭ-kl, ~ĭ-kl) *a.*, *gr.* idioma'tisch; dialektisch.

idiomorphic, ~ous ⚗ (~mŏr′fĭk, ~fŭß) [grch.] *a.* (**~ically** *adv.*), *min.* seine eigentümliche Form habend.

idiomuscular ⚗ (~mŏs′kŭ-lăr) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* (ausschließlich) den Muskel betr.; ~ contraction die beim Schlagen auf den Muskel erzeugende Zusammenziehung desselben.

idiopathetic ⚗ (~pă-thĕt′ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* = idiopathical.

idiopathic(al) (□) ⚗ (ĭd-ĭ-ō-păth′ĭ-kl, ~ĭ-kl) *a.*, *med.* idiopa'thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.

idiopathy ⚗ (ĭd-ĭ-ŏ′pă-thĕ°) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~thĭz) *med.* 1. Idiopathie *f* (selbständiges Leiden, das sich nicht erst infolge e-r anderen Krankheit entwickelt). — 2. † eigenartige Empfindung oder Stimmung.

idiophanism ⚗ (ĭd-ĭ-ŏ′fă-nĭzm) [grch.] *s.*, *cryst.* Eigenschaft, durch Interferenz ohne Polarisations-Apparat Farben zu zeigen.

idiophanous ⚗ (~nŭß) *a.*, *cryst.* idiophanism (s. das) betreffend.

Idioplasm (aī) ⚗ (ĭ′dĭ-ō-plăzm, ĭd-ĭ-ō-plăz′ĭ-ma) [grch.] *s.*, *phys.* Keimplasma *n*.

idiorepulsive ⚗ (ĭd-ĭ-ō-rĕ-pŭl′ßĭw) [grch.-lt.] *a.*, *phys.* durch sich selbst abstoßend.

idiosyncrasy ⚗ (~sĭn-krŭ-sĭ°) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭz) *med.* Idiosynkrasie *f* (eigenartige Reaktion gewisser Zellen auf bestimmte Eindrücke). | *a.*, *med.* idiosynkra'tisch.]

idiosyncratical ⚗ (~sĭn-krăt′ĭ-kl, ~ĭ-kl)

idiot (ĭ′dĭ-ŏt) [grch.] I *s.* 1. † Privatmann *m*. — 2. † Laie *m*, Ungelehrter *m*. — 3. F Narr *m*, Dummkopf *m*. — 4. *med.* Idio't(in), Blödsinnige(r); ~ asylum Idioten-Anstalt *f*, *co.* ~'s frame Ponyfrisu'r *f*. — II *a.* 5. idio'tisch, blodsinnig. — III *v/a.* Ⓠa. 6. blodsinnig machen.

idiotcy ✎ (ĭ′dĭ-ŏt-sĭ°) *s.* = idiocy.

idiothermic ⚗ (ĭd-ĭ-ō-thŏr′mĭk) [grch.] *a.* sich selbst erwärmend (tierischer Körper).

idiotic (ĭd-ĭ-ŏt′ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. † schlicht, einfach. — 2. idio'tisch, blöd(e)

Idiotical † (~ĭ-kl) *a.* □ = idiotic. | [sinnig.]

idioticalness ✎ (~nĕß) *s.* Idio'tentum *n*.

idioticon ⚗ ✎ (ĭd-ĭ-ŏt′ĭ-kŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ka) Idio'tikon *n* (Wörterbuch der Eigentümlichkeiten e-s Dialektes). | [sinnig werden.]

idiotise ✎ (ĭ′dĭ-ō-tăĭz) *v/n.* (u. t.) blöd(-)

Idiotish (ĭ′dĭ-ō-tĭsch) *a.* = idiotic.

Idiotism (~tĭzm) [grch.] *s.* 1. Idioti'smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. ✎ = idiocy.

idiotry ✎ (ĭ′dĭ-ō-trĭ°) *s.* = idiocy.

idiotype ⚗ (ĭ′dĭ-ō-tăĭp) [grch.] *s.* das Typische (für eine Gruppe u.s.).

idiotypic ⚗ (ĭd-ĭ-ō-tĭ′p-ĭk) *a.* typisch.

Idle[1] (aīdl) *npr.* (St. in der engl. Grfsch. York).

idle[2] (aīdl) [*a/e. idel*, dtsch eitel] I *a.* (*adv.* **idly, † idlely**) 1. unbeschäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ☤. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ☤. — 3. unbenutzt; ♛ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ☤. — 6. † sorglos, unbesonnen, leichtsinnig. — II † *s.* 7. Trägheit *f* rc. (= idleness) ☤. — 8. = idler 1. — III *v/n.* Ⓘb. 9. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — IV *v/a.* Ⓘb. 10. (mit to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — ***Syn. inactive*** allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.

§ **Zu ~ 1:** ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag; ~ time Mußezeit *f*; ⊙ *mech.* (von Rädern) to run ~ lose mitlaufen (ohne Kraft zu übertragen).

§ **Zu ~ 2:** ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*; † *fig.*, *co.* ~ worms *pl.* Faulwurmer *m pl.* (an den Fingern träger Personen).

§ **Zu ~ 5:** ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n*; ~ threat leere Drohung; F ~ weeds *pl.* Unkraut *n* (*collect.*); ~ words *pl.* unnütze, leere Worte *n pl.*; it is ~ to say ... es ist überflüssig zu bemerken ...; es bedarf nicht der Erwähnung ...; it would be ~ to ... es würde vergebliche Mühe sein, zu ...

§ **Zu ~ 7:** *fig.* to be sick of the ~s das Faulfieber haben; in ~ vergeblich.

idle-back *provc.N.* (aī′dl-băk) *s.* = idler 1.

idle-brained † (aī′dl-brĕnd) *a.* thöricht.

idlefull † (aī′dl-fŭl) *a.* müßig, sorglos.

Idle-headed † (~hĕd-ĕd) *a.* albern, verrückt.

idlehood (aī′dl-hud) *s.* Trägheit *f* (*sc.*).

idlely † (aī′dl-lĭ°) *adv.* = idly.

idleman *provc.* (aī′dl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) vornehmer Nichtsthuer.

idle-moss ♀ (aī′dl-mŏß) *s.* = beard-moss.

idleness (aī′dl-nĕß) *s.* 1. Muße *f*, Unthatigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f pl*. — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*; ☤. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*. — 4. † Albernheit *f*, Verrücktheit *f*.

§ **Zu ~ 2:** *prvb.*: of ~ comes no goodness aus Trägheit erwächst nichts Gutes; ~ is the key of beggary Trägheit führt zum Bettelstab; ~ is the root of all evil Müßiggang ist aller Laster Anfang. | [headed.]

idle-pated † (aī′dl-pē-tĕd) *a.* = idle-

idler (aī′d-lĕr) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ (a) Freiwächter *m*; b) auf einem Walfischfahrer: p. der nicht am Walfischfang teilzunehmen braucht. — 3. ⊙ *mech.* = idle-wheel. — 4. *The Idler* Name e-r Zeitschrift.

idlesby † (aī′dlz-bĭ°) *s.* Faulpelz *m*.

idleset schott. (aī′dl-ßĕt) *s.* = idleness.

idleship † (aī′dl-shĭp) *s.* = idleness.

idlesse † *poet.* (aī′dl-ĕß) *s.* = idleness.

idleton *provc.* (aī′dl-tŏn) *s.* Faulpelz *m*.

idle-wheel ⊕ (aī′dl-(h)wīl) *s.*, *mech.* 1. Zwischen-rad *n*, -gelege *n*. — 2. Spannungsrad *n* am Transmissionsvorgelege.

idly (aī′d-lĭ°) *adv.* zu **idle**[2]. | [Namen Gottes).]

I. D. N. *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] im

idocrase ⚗ (aī′dŏ-krĕß oder ĭ′dŏ-krĕß) [grch.] *s.*, *min.* Idokra's *m*, Vesuvia'n *m*.

idol (aī′dl) [grch.-lt., fr.] I *s.* 1. † Bild *n*, Abbild *n*, Ebenbild *n*. — 2. Idó'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 3. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; to make an ~ of a p. j-n abgöttisch verehren, j-n auf den Händen tragen. — 4. *fig.* Trugbild *n*. — II † *v/a.* 5. = idolise.

idolant † (aī′dl-ĭnt) *s.* = idolater.

idolaster, ~re † (aī-dŏ-lă′ßtĕr) [a/f.] I *s.* = idolater. — II *a.* = idolatrous.

idolater (aī-dŏ′l-ă-tĕr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). | [dienerin *f*.]

idolatress (aī-dŏ′l-ă-trĕß) *s.* Götzen-

idolatrical † (~dŏ-lă′t-rĭ-kl) = idolatrous.

idolatrise ④ ✎ (aī-dŏ′l-ă-trăĭs) Ⓘb. I *v/n.* 1. Abgötterei treiben. — II *v/a.* 2. abgöttisch verehren. — 3. *fig.* vergöttern.

idolatrous (aī-dŏ′l-ă-trŏß) *a.* □ abgöttisch, götzendienerisch; Götzen-...

idolatry (aī-dŏ′l-ă-trĭ°) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trĭß) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).

idolet ✎ (aī′dŏ-lĕt) *s.* kleines Götzenbild.

idol-fire ✎ (aī′dl-făĭ′r) *s.* zu Ehren eines Götzen brennendes Feuer.

idolify ✎ (aī-dŏ′l-ĭ-făĭ) *v/a.* Ⓘd. vergöttern. | [götterung *f*.]

idolisation ④ (aī-dŏ′-lĭ-ßĕ′-shŏn) *s.* Ver-

idolise ④ (aī′-dŏ-lăĭß) Ⓘb. I *v/a.* abgöttisch verehren; vergöttern. — II *v/n.* Abgötterei treiben.

idoliser ④ (~lăĭ-zĕr) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).

idolish † (~lĭsch) *a.* götzendienerisch.

idolism † (aī′-dŏ-lĭzm) *s.* 1. Götzendienst *m*. — 2. *fig.* = idol 4.

idolist † (~lĭßt) *s.* Götzendiener *m*.

idollike (~dŏl-lăĭk) *a.* götzen-artig; Götzen-...

idoloclast ⚗ ✎ (aī-dŏ′l-ŏ-klăßt) [grch.] *s.* Bilderstürmer *m*, Götzenzertrümmerer *m*.

idolographical ⚗ ✎ (aī-dŏl-ŏ-grăf′ĭ-kl) [grch.] *a.* über Götzendienst handelnd.

idolomania (~mă′-nĭ-ă) *s.* übertriebene Bilderverehrung.

idolon, ~um ♁ (aī-dō'-lŏn, -lŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **~a,** -lat) 1. Bild *n.* — 2. = idol 4.

idolothytic ♁ ✎ (aī-dol-ō-thī'-tĭt) [grch.] *a.* das Verzehren des den Götzen geopferten Fleisches gestattend.

idolous † (aī'-dō-lŏs) [grch.] *a.* 1. = idollike. — 2. heidnisch, götzendienerisch.

idol-shell (aī'-dŏl-schĕl) *s.*, *zo.* Art Kugelschnecke *f* (*Ampullaria*).

idolum ♁ s. idolon.

idol-worship (aī'-dŏl-wŏr'-schipp) *s.* Götzendienst *m.* [menschl.]

Idomenean ♁ (aī-dō-mē'-nē-ăn) *a.* idom.

Idomeneus (aī-dŏm-ē'-nūs, -nūß) *npr.* Idomeneus (Enkel des Minos, Königs von Kreta, Anführer der Kreter im trojanischen Kriege). [*a.* gesinnt, passend.]

idoneal †, **~us** ✎ (ī-dō'-nē-ăl, -nē'-ŭs) [lt.] **idoteiform** ♁ (aī-dō-tī'-ĕ-i-fōrm) *a.*, *ent.* klappenäugel-artig. [dorial'n *n.*]

idrialine ♁ (ī'-drĕ-ă-lĭn) *s.*, *chm.* I

idrialite ♁ (ī'-drĕ-ă-laīt) *s.*, *min.* Idrialit *m*, (Quecksilber-)Branderz *n.*

idrosis ♁ (ī-drō'-sĭß) *s.* = hidrosis.

Id.T. *abbr.* = Idaho Territory.

Idumæa, ~ea (ĭd-ū-mē'-ă) *npr.* Idumäa *n* (= Edom). [**II** *s.* Idumäer(in).]

Idumæan, ~ean (~ăn) **I** *a.* idumäisch. J

Iduna (aī-djū'-na) *npr.* Idun (Gattin Bragi's, des nord. *myth.* Gemahlin Braga's (s. Braga 1); *b*) *ast.* Name eines Planetoïden.

idus † (aī'-dŏß) [lt. *id.*] *s/pl.* = ides.

idyl (aī'-dĭl) [grch.] *s.* Idyll *n*, Idylle *f*, Schäfer-, Hirtengedicht *n.*

idylist (aī'-dĕ-lĭßt) [grch.] *s.* 1. Idyllendichter *m.* — 2. Idyllenmaler *m.*

idyllic(al) (aī-dĭl'-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* idyllisch.

idyllist (aī'-dĕ-lĭßt) *s.* = idylist.

I.E. *abbr.* = Indo-European.

i.e. oder **i.e.** *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).

ier-oe schott. (ir-ō') **I** *s.* Urenkel(in). — **II** *int.* etwa: hurra!

if (if) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, im Falle, wofern; vorausgesetzt, daß; ¶. — 2. a) wenn auch, wenn schon, wiewohl, obschon, obgleich, b) selbst wenn, wenn auch (= even ~); ¶. — 3. ob (= whether). — 4. F = if it be ¶. — **II** *s.* 5. Wenn *n*; without ifs and ands ¶ and ¶.

Zu if 1: if anything (siehe dd. 3 ¶) wenn überhaupt; as if als wenn, als ob; P if as how = if (¶. as I ¶); F if it comes to that was das angeht; genau genommen; F if I were ihm an seiner Stelle; (als Zusatz bei Zahlen-angaben) she's thirty years, if she's a day ed. an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; the fish is a two-pounder, if it is an ounce der Fisch wiegt mindestens 2 Pfund; if not wo nicht; if so in diesem Fall; if so be that gesetzt, es wäre so, (daß) ...; P and yet, come to the rights of it (statt if you come) ... und doch, wenn man's genau betrachtet ...

Zu if 2: if he be ever so rich so reich er auch sein mag; I will do it, if I die for it ... wenn ich auch deshalb sterben sollte.

Zu if 4: if agreeable to you falls es Ihnen angenehm ist. [l'faith.]

Ifacks, ifags P ✎ (ĭ-făk'-ĭß, ĭ-făg'-ĭß) *int.* = I'faith.

I'faith ✎ (ĭ-fe'th) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!

Ifakins P † (ĭ-fe'-kĭnß) *int.* potztausend!, meiner Six!

ife ❦ *provc.* (aīf) *s.* Eibenbaum *m* (= yew).

Ifecks P † (ĭ-fe'ks) *int.* = I'faith.

ifrit (ĭ-frĭt) *s.* = afrit.

I.G. *abbr.* = Inner Guard; InsideGuardian; Inspector-General.

I'gad (ĭ-gă'd) *int.* = egad.

igloo (ĭ'g-lu) *s.* 1. Schneehütte *f* der Eskimos. — 2. Schneehöhle *f* der Eskimos.

ignaro † (ig-nā'-rō) [lt.] *s.* Dummkopf *m.*

Ignatian ♁ (ig-nē'-schĭ-ăn) *a.* ignatianisch.

Ignatius (ig-nē'-schĭ-ŭß) *npr.* Ignatius *m*, Ignaz *m*; St. (ß'nt) ~ heiliger Ignat us (Bischof v. Antiochien; 1. *sæc.*); ~ Loyola (~ lŏ-i'-lă; ß'nt) (~'s) heaven Ignatius(bohnen-)strauch *m* (*Ignatia amara*). [vaziloswl.]

ignavus ♁ (ig-nē'-wŭß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* = I

igneo-aqueous ♁ (ĭ'g-nē-ō-ē'-kwē-ŭß) [lt.] *a.*, *geol.* durch Feuer und Wasser gebildet.

igneous ♁ (ĭ'g-nē-ŭß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.

ignescent ♁ ✎ (ig-nĕ'ß-nt) [lt.] **I** *a.* 1. feuerfangend. — 2. feuergebend, funkensprühend; ~ stone Feuerstein *m.* — **II** *s.* 3. = ~ stone. [Feuer-anbeter *m.*]

ignicolist ♁ ✎ (ig-nĭ'-kō-lĭßt) [lt.] *s.* I

igniferous ♁ ✎ (ig-nĭ'f-ĕ-rŏß) [lt.] *a.* Feuer erzeugend.

ignifluous (ig-nĭ'f-lŭ-ŏß) [lt.] *a.* feurig fließend.

ignify † (ĭ'g-nĭ-faī) [lt.] *v.a.* zu Feuer machen. [durch Feuer erzeugt.]

ignigenous ♁ (ig-nĭ'dŏ-ĕ-nŏß) [lt.] *a.* I

ignipotence ✎ (ig-nĭ'p-ō-tĕnß) [lt.] *s.* Gewalt *f* über das Feuer.

ignipotent (ig-nĭ'p-ō-tĕnt) *a.*, *poet.* dem Feuer gebietend; feuergewaltig.

ignipuncture ♁ (ig-n-pŭ'n-k-tŭ-rĕ) [lt.] *s.*, *surg.* Ignipunktur *f*, Brennen *n.*

ignis fatuus (ĭ'g-nĭß fă'-tū-ŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui,** ĭ'g-nīß fă'-tū-aī) Irrlicht *n.* [ignitibility.]

ignitability (ig-naī-tĕ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* = I

ignitable (ig-naī'-tĕ-bl) *a.* = ignitible.

ignite (ig-naī't) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. anzünden. — 2. (bis) *chm.* bis zum Glühen erhitzen. **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.

igniter (ig-naī'-tĕr) *s.* 1. Entzünder *m.* — 2. ⊙ Zündmasse *f* (a. *elect.* dünner Streifen zwischen den Kohlenspitzen einer elektrischen Kerze).

ignitibility (ig-nĭ-tĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Entzündbarkeit *f.*

ignitible (ig-naī'-tĭbl) *a.* entzündbar.

ignition (ig-nĭ'sch-n) *s.* 1. An-, Entzünden *n*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.* — 3. *chm.* Erhitzen *n* bis zum Glühen. — 4. ✎ Brennstoff *m.*

ignivomous ♁ † (ig-nĭ'w-ō-mŏß) [lat.-lt.] *a.* feuerspeiend. [ignobleness.]

ignobility (ĭg-nō-bĭ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* = I

ignoble (ig-nō'bl) [lt.] **I** *a.* (~y *adv.*, ĭ, bl) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, schlecht, wertlos; unedel, unwürdig. — **II** † *v/a.* 3. erniedrigen.

ignobleness (~-nĭß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f.*

ignobly (ig-nō'-blĭ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schandbar, schimpflich.]

ignominious (ig-nĭ-mĭ'n-ĭ-ŏß) [fr., lt. *a.* □ I

ignominiousness (~-nĭß) *s.* = ignominy.

ignominy (ĭ'g-nĭ-mĭn-ĭ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ĭß) 1. Schmach *f*, Schande *f.* — 2. Schandhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.* [minious.]

ignomious † (ig-nō'-mō-ŏß) *a.* = igno-I

ignomy † (ĭ'g-nĭ-mĭ) *s.* = ignominy.

ignoramus (ig-nĭ-rē'-mŭß) [lt. *id.* = „wir wissen nicht"] *s.* (*pl.* **~es,** ~mĭß'-ĭß) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-Akte geschriebene Worte, womit die grand jury dieselbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignorant *m.*

ignorance (ĭ'g-nĭ-rănß) [lt.] *s.* 1. Ignorant *n*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*; jur. ~ of law Unkenntnis *f* des Gesetzes; *phls.* ~ of the elench s. ignoration; to plead ~ Unwissenheit vorschützen. — 2. Dummheit *f.*

ignorancy † (ĭ'g-nĭ-rĕn-ßĕ) *s.* = ignorance.

ignorant (~-rănt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. ✎ in Unkenntnis lassend; verborgen. — 3. ✎ unbewußt; *poet.* ~ of guilt schuldlos (*DK.*). — **II** ✎ *s.* 4. Ignorant(in), Unwissende(r).

Ignorantines (ig-nă'-răn-tīnß) [fr. *Frères Ignorantins*] *s.* Ignorant, ner *m* (Mitglied eines 1724 in Frankreich bes. zur Hebung des Volksschul-Unterrichts gestifteten Ordens, auch Brethren of the Christian Schools genannt).

ignorantism ♁ (ĭ'g-nĭ-răn-tĭzm) *s.* = obscurantism. [obscurant.]

ignorantist ♁ (ĭ'g-nĭ-răn-tĭßt) *s.* = I

ignorantly (~-rănt-lĭ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.

ignoration (ig-nō-rē'-schŏn) [lt.] *s.* 1. Ignorieren *n*, Nichtbeachtung *f.* — 2. Unbestimmtlassen *n*; ♁ *log.* ~ of elench Fehler im Beweis, wobei das, worauf es ankommt, ignoriert, und et. anderes als das Geforderte bewiesen wird.

ignore (ig-nō'r) [lt. *ignorāre*] *v.a.* 1. b. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet lassen, keine Notiz nehmen von. — 3. jur. ~ to a bill eine Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).

ignorement (~-rmĕnt) *s.* 1. Ignorieren *n*, Nichtbeachten *n.* — 2. Unbekanntsein *n.*

ignoscible † (ig-nŏ'ß-ĭbl) *a.* verzeihlich.

ignote † (ig-nō't) [lt.] **I** *a.* unbekannt, obskur. — **II** *s.* Unbekannter(s).

iguana ♁ (ĭ-gwă'-na, a. ĭ-gwā'-na) *s.*, *zo.* Leguan *m*, Kamm-eidechse *f.*

iguanian ♁ (~-nĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* leguanartig. — **II** *s.* = iguana.

iguanid ♁ (ĭ-gwă'-nĭd) *s.* = iguana.

iguaniform ♁ (~-fō'rm) *a.*, *zo.* leguanartig. [ähnlich Leguan.]

iguanodon ♁ (~-dŏn) *s.*, *zo.*, *id.* (großer,

iguanodont ♁ (~-dŏnt) *zo.* **I** *a.* mit Zähnen nach Art des Leguan. — **II** *s.* = iguanodon.

iguanoid ♁ (~-nŏ-ĭd) *a.* u. *s.* = iguanian.

ihlang-ihlang (ĭ-lăn'-ĭ-lă'-ng) [ost-ind.] *s.* = ylang-ylang.

I.H.P. *abbr.* = indicated horse-power.

ihram (ĭ-ra'm) [ar.] *s.*, *id. m* (Kleid u. Leichentuch der Mekka Pilger).

I.H.S. *abbr.* = *Jesus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (J., Heiland der Menschen); *in hac (cruce) salus* [lt.] (in diesem [Kreuze, ist Heil).

I-iron ⊖ (aī'-aī-rn) *s.* I-Eisen *n.*

Ik(e) (aīk) *npr.*, *dim.* von Isaac.

Ikey (aī'-kĭ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** F i. ~ *s.* Jude, jüdischer Wucherer. — **III** F i. ~ *a.*

iland † (aī'-lănd) *s.* = island. [jüdisch.]

Ilchester (ĭ'l-tschĭ-ĕ-ßtĕr) *npr.*, *id.* (englische Pfarrer in der Grfsch. Somersetshire, Geburtsort von Roger Bacon). [lohn' es Ihnen!]

ild † (ild) *v.* = yield in God ~ you! Gott

ile (aīl; *Hom.* aisle, I'll, isle) **I** *s.* 1. *provc.* u. P Öl *n* (= oil); P the nine ~s bekanntes populares Einreibungsmittel; *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren. — 2. *zo.* Igel *m* (= hedgehog). — 3. *prov.* Insekt *n* in der Leber der Schafe. — 4. † = aisle, ail 2 u. ileum. — **II** ; *abbr.* 5. I'll.

ileac ♁ (ĭ'l-ĭ-ăk) *a.*, *anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarm-Gicht *f.*

ileitis ♁ (ĭl-ĕ-aī'-tĭß) [ileum] *s.*, *med.* Krummdarm-Entzündung *f.*

ileocæcal ♁ (ĭl-ĕ-ō-ßĭ'-kăl) [lt.] *a.*, *anat.* Krumm- und Blind-darm betreffend.

ileocolic ♁ (ĭl-ĕ-ō-kŏ'l-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Krumm- und Grimm-darm betreffend.

ileocolitis ♁ (ĭl-ĕ-ō-kŏ-laī'-tĭß) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Krumm- und Grimm-darmes.

ileoparietal ⚙ (ɪl-ᵉ-ɔ-pᵉ-rāī′-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a., anat.* Krummdarm und Bauchfell betr.

ileostomy ⚙ (ɪl-ᵉ-ŏ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* künstliche Krummdarm-Öffnung. [Darm *m.*]

ileum ⚙ (ɪl′-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s., anat.* Krummdarm *m.*

ileus ⚙ (ɪl′-ᵉ-ᵉß) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Krummdarm-Gicht *f.* — 2. *anat.* = ileum.

ilex ⚙ ❀ (āī′-lekß) [lt. *id.*] *s.* 1. Stechpalmen-Gewächs *n.* — 2. Stech-, Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

I.L.F. *abbr.* = Indian Local Forces.

Ilfracombe (ɪl′-fᵉr-kᵉm) *npr., id.* (Hafenstadt und Badeort in North Devonshire).

Iliac[1] ↖ (ɪl′-ᵉ-at) [grch.] *a.* = Ilian.

iliac[2] ⚙ (ᵓ) [lt.] *anat.* I *a.* 1.† = ileac. — 2. Darmbein-...; ~ fossa Darmbein-Grube *f*; ~ muscle Darmbein-Muskel *m.* — II *s.* 3. Darmbein-Arterie *f.* — Vgl. ~[1].

iliacal ⚙ (ᵉ-lāī′-ᵉ-tᵉl) *a., anat.* = iliac[2].

iliacus ⚙ (ᵉ-lāī′-ᵉ-kŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, -ßāī) 1. *anat.* Darmbein-Muskel *m.* — 2. *orn.* Rotdrossel *f* (*Turdus iliacus*).

Iliad (ɪl′-ᵉ-ᵉd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Homer's); *fig.* an ~ of woes eine Kette, Fülle von Unglücksfällen.

Iliadic (ɪl-ᵉ-ă′d-ɪk) *a.* Homer's Ilias betr.

iliadise ④ ↖ (ɪl′-ᵉ-dᵉ-aɪs) *v/a.* ①b. nach der Weise der Ilias od. episch erzählen.

Ilian (ɪl′-ᵉ-ᵉn) *a.* Ilium betr., troja'nisch.

ilicic ⚙ (ᵉ-lɪ′ß-ɪk) [ilex] *a., chm.*: ~ acid Ilexsäure *f* (in den Blättern der Stechpalme vorkommendes Ca'leiumsalz).

Ilicin(e) ⚙ (ɪl′-ᵉ-ßɪn) *s., chm.* Ilici'n *n*, Stechpalmen-Bitter *m.* [bein-...]

ilio-... ⚙ [ilium[2]] in Zsgn: Darm-

iliocostal ⚙ (ɪl-ᵉ-ᵉ-kŏ′ß-tᵉl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. zu den Rippen gehörig.

iliofemoral ⚙ (~fē′m-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a., anat.* zum Darmbein u. Schenkelknochen gehörig.

Ilion (ɪl′-ᵉ-ᵉn) *npr.* Ilium *n*, Tro'ja *n.*

iliosacral ⚙ (ɪl-ᵉ-ᵉ-ßāī′-krᵉl) [lt.] *a., anat.* Darm- und Kreuzbein-...

Ilithyia (ɪl-ᵉ-thāī′-ja) *npr.*, grch. *myth., id.* (Schutzgöttin der Gebärenden).

Ilium[1] (ɪl′-ᵉ-ᵉm) *npr.* = Ilion. — Vgl. ~[2].

ilium[2] ⚙ (ɪl′-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ɪl′-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilixanthin ⚙ (ɪl-ᵉ-ksa′n-thɪn) [lt., grch.] *s., chm.* Ilexanthi'n *n* (gelber Farbstoff).

Ilk[1] † u. schott. (ɪlk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name und der Titel seines Besitzes gleich sind; Kinloch of that ~ = Kinloch of Kinloch; b) F von dieser Art; men *pl.* of that ~ derartige Männer.

ilk[2], schott. (ɪlk) *pron.* = ilka. — Vgl. ~[1].

ilka † schott. (ɪl′-ka) *pron.* jeder; ~ day Wochen-, Werktag *m*; ~ deal jeden Teil, ganz; ~ ither einander (= each other).

Ilkeston (ɪl′-kᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (ɪl′-kɪ) *npr., id.* (engl. Stadt); ~ Wells House (bekannte Kaltwasser-Heilanstalt).

ill (ɪl) [m/e. *ille*, stand. *illr*] I *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1.† ob. *prov.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ↯. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ ob. to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5. ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*); ↯. — II *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ↯. — 7. schwer(lich), kaum; ↯. — III *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme; ↯. — 9. Laster *n*, Bosheit *f*. — 10. Unglück *n*, Leiden *n*, Krankheit *f*. — IV † *v/a.* 11. Böses zufügen (*dat.*). — 12. (Heu) schmähen.

Zu ~ 3: to breed (od. to make) ~ blood böses Blut machen; ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ↖ with an ~ grace ungern, widerwillig; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; as ~ luck would have it unglücklicherweise; F it would be no ~ store das wäre recht gut zum Aufbewahren; ~ star Unglücksstern *m*; ~ turn: a) übler Streich, schlechte Handlungsweise, b) schlimme Wendung einer Krankheit; F she is as ~ as a witch sie hat's richtig erraten oder vorausgesagt, F sie hat eine feine Nase; *prvb.*: ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß; one ~ weed mars a whole pot of pottage ein fauler Apfel steckt hundert gesunde an; he that has an ~ name, is half hanged böses Gerücht tötet den Mann. — Vgl. auch die Zsgn.

Zu ill 5: ↖ I am ~ at dates ich verstehe mich schlecht auf Daten.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Zu ~ 7: he is ~ able to ... er ist kaum im stande zu ...; to bear ~ schlecht oder schwer ertragen; I can ~ afford to be laughed at ich darf mich dem Gelächter nicht aussetzen.

Zu ~ 8: to return ~ for good Gutes mit Bösem vergelten; ~ betide you! wehe Euch!

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (āīl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* =

illable † (ᵉ-lā′b-ɪl) [mlt.] *a.* unfehlbar.

illability † (ɪl-ᵉ-bɪ′-ɪ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

illacerable † (ᵉ-lā′ß-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* unzerreißbar. [unfähig zu weinen.]

illacrymable † (ᵉ-lā′-krᵉ-mᵉbl) [lt.] *a.*

ill-adapted (ɪl′-ᵉ-dă′p-tᵉd) *a.* schlecht passend, ungeeignet (to).

ill-advised (ɪl′-ᵉd-vāī′zd) *a.* schlecht oder übel beraten ob. unterrichtet; unbesonnen.

ill-affected (ɪl′-ᵉ-fe′kt-tᵉd) *a.* 1. übel gesinnt (to gegen). — 2. † schlechte Eindrücke empfangend. [fügt.]

ill-annexed (ɪl′-ᵉ-nē′kßt) *a.* schlecht ange-

illapsable[1] † (ᵉ-lă′p-ßᵉbl) *a.* hereinbrechen oder eintreten könnend. — Vgl. ~[2].

illapsable[2] † (ᵓ) *a.* unfehlbar. — Vgl. ~[1].

illapse ↖ (ᵉ-lă′pß) [lt.] I *v/n.* ①b. 1. hineindringen, hereinbrechen (mit to ~ into). — II *s.* 2. Hineingleiten *n*, Eindringen *n*. — 3. Inspiration *f*, gottliche Einflößung od. Eingebung. — 4. Hereinbrechen *n*, Anfall *m*.

illaqueable ↖ (*CT.D.* ᵉ-lă′k-wᵉbl, *WB.* ᵉ-lē′-kwᵉbl) [lt.] *a.* verstrickbar, fangbar.

illaqueate ↖ (~tɪ-ēt) *v/n.* ① b. bestricken, verstricken, fangen.

illaqueation ↖ (*CT.D.* ᵉ-lāt-wᵉ-ē′-shᵉn, *WB.* ᵉ-le-kwᵉ-~) *s.* 1. Bestricken *n*, Berücken *n*, Fangen *n*. — 2. Schlinge *f*.

ill-assorted (ɪl′-ᵉ-ßō′rt-tᵉd) *a.* schlecht (zs.-) passend. [ruhe *f*, Unbehaglichkeit *f*.]

ill-at-easiness ↖ (ɪl-ᵉt-ī′-zɪ-nᵉß) *s.* Un-

illation (ᵉ-lē′-shᵉn) *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Altar.

illative (ɪl′-ᵉ-tɪw) [lt.] I *a.* □ 1. eine Folgerung betreffend, folgernd, e-e Folgerung anzeigend; Schluß-... — 2. gefolgert. — II *s.* 3. *gr.* Schlußpartikel *f*.

illaudable (ᵉ-lă′-dᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unlöblich, unrühmlich, tadelnswert.

illawarra-palm ❀ (ɪl-ᵉ-wă′ʀ-a-pām) *s.* Illawa'rra Palme *f* (*Pychosperma Cunninghamii*).

ill-behaved (ɪl′-bᵉ-hē′wd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [ziemend.]

ill-beseeming (ɪl′-bᵉ-ßē′-mɪn[ᵊ]) *a.* unge-

ill-boding (ɪl′-bō′-dɪn[ᵊ]) *a.* Unheil verkündig(end).

ill-bred (ɪl′-brē′d) *a.* 1. schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich, unmanierlich; an ~ man ein Mann ohne Lebensart. — 2. schlecht gezüchtet.

ill-breeding (ɪl′-brī′-dɪn[ᵊ]) I *a.* Unheil brütend. — II ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f*.

ill-clad (ɪl′-klă′d) *a.* schlecht gekleidet.

ill-composed (ɪl′-kᵉm-pō′zd) *a.* schlecht zs.-gesetzt; ~ affection tief verderbter Sinn (*SH.M.4,3,77*). [schickt geplant.]

ill-concerted (ɪl′-kᵉn-ßē′-rᵉt-tᵉd) *a.* unge-

ill-conditioned (ɔdɪ′sch-ᵉnd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). — 3. *geom.* (Dreieck) sehr ungleichwinkelig. — 4. ✱ (Waren) schadhaft.

ill-conducted (ɪl′-kᵉn-dŏ′k-tᵉd) *a.* 1. schlecht geleitet. — 2. ungezogen, von schlechtem Betragen. [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (ɪl′-kᵉn-ßɪ′d-ᵉrd) *a.* schlecht

ill-content (ɪl′-kᵉn-te′nt) *a.* unzufrieden.

ill-contrived (ɪl′-kᵉn-trāī′wd) *a.* siehe contrived. [= inconvenient.]

ill-convenient P (ɪl′-kᵉn-wī′-nɪᵉnt ⑧) *a.*

ill-deedie schott. (ɪl′-dī′-dᵉ) *a.* Unheil anrichtend, tückisch.

ill-defined (ɪl′-dᵉ-fāī′nd) *a.* schlecht abgegrenzt, verworren, unklar. [dient.]

ill-deserved (ɪl′-dᵉ-ßᵉr′wd) *a.* wenig ver-

ill-devising (ɪl′-dᵉ-wāī′-zɪn[ᵊ]) *a.* Böses ahnend. [gelegt.]

ill-devised (ɪl′-dᵉ-wāī′zd) *a.* schlecht an-

ill-digested (ɔdɪǧe′ßt-tᵉd) *a.* schlecht verdaut (*a. fig.*). [gerichtet; schlecht geleitet.]

ill-directed (ɪl′-dᵉ-re′kt-tᵉd) *a.* schlecht

ill-disposed (ɪl′-dɪß-pō′zd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch. — 3. † = indisposed. [ahnend (*SH.*).]

ill-divining (ɪl′-dᵉ-wāī′-nɪn[ᵊ]) *a.* Böses

ill-doing (ɪl′-dū′-ɪn[ᵊ]) I *a.* übeltuend; ~ fellow Taugenichts *m*. — II ⑥ *s.* Unrecht(tun) *n* (*SH.*).

illecebration † (ᵉ-le-ßᵉ-brē′-shᵉn) *s.* Verlockung *f*. [voller Lockungen.]

illecebrous † (ᵉ-le′ß-ᵉ-brᵉß) *a.* anlockend,

illeck (ɪl′-ᵉk) *s., ichth.* = dragonet 2.

illect † (ᵉ-le′kt) [lt.] *v a.* reizen, locken.

illective † (ᵉ-le′k-tɪw) I *a.* anlockend. — II *s.* Anlockung *f*.

illegal (ᵉ-lī′-gᵊl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechtswidrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ᵉ-lī′-gᵊ-lāīß) *v/a.* ①b. jur.: rechtsungiltig machen.

illegality (ɪl-ᵉ-gă′l-ɪ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉß) Illegalität *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*.

illegalness (ᵉ-lī′-gᵊl-nᵉß) *s.* = illegality.

illegibility (ᵉ-lēdǧ-ɪ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f*. [leserlich.]

illegible (ᵉ-lē′dǧ-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) unillegibleness (~nᵉß) *s.* = illegibility.

illegitimacy (ɪl-ᵉ-dǧɪ′t-ɪ-mᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 2. Unechtheit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mᵉt) *v/a.* ①b. für ungesetzlich ob. unehelich erklären. — Vgl. ~[1].

illegitimation (ɪl-ᵉ-dǧɪt-ᵉ-mē′-shᵉn) *s.* 1. Ungiltigkeits-Erklärung *f*, Ungiltigmachen *n*. — 2. = illegitimacy.

illegitimatise ④ (ɪl-ᵉ-dǧɪ′t-ᵉ-mᵉ-tāīß) *v/a.* ①b. = illegitimate[2].

ill-erected (ɪl′-ᵉ-re′kt-tᵉd) *a.* zu einem schlechten Zwecke errichtet (*SH.*).

illeviable ✎ (ᴵˡ-ˡᵉᵛ′ᵛᵊbl) [lt.] *a.* nicht zu erheben(d) (von Steuern).

ill-fa'ard (schott. (ᴵˡ-ᶠᵃ′ᵈ) *a.* = ill-favoured.

ill-faced (ᴵˡ′-ᶠᵉᶦˢt) *a.* häßlich.

illfare ✎ (ᴵˡ′-ᶠᵃᵉ) *s.* Fehlschlag *m*, Mißgeschick *n*. [favoured 1.]

ill-faring (ᴵˡ′-ᶠᵃ′-ʳᴵŋᵍ) *a.* □ = ill-favoured 1.

ill-faringly † (-ᴵŋ-ˡᶦ) *adv.* unziemlich.

ill-fated (ᴵˡ′-ᶠᵉᴵ′-ᵗᴵᵈ) *a.* unglücklich, unglücklich; ~ hour Unglücksstunde *f*.

ill-faurd (schott. (ᴵˡ′-ᶠᵃ′ʳᵈ) *a.* = ill-favoured.

ill-favoured (ᴵˡ′-ᶠᵃᵉ′-ʷᵉᴵᵛᵊʳᵈ) *a.* — *poet.* 1. unangestaltet(t), häßlich. — 2. † gemein, roh, derb.

ill-favouredness ✎ (-ᵘᵊˢ) *s.* Häßlichkeit *f*.

ill-featured (ᴵˡ′-ᶠᵉᵉ′-ᵗᶴᵊʳᵈ) *a.* häßlich.

ill-fed (ᴵˡ′-ᶠᵉᵈ) *a.* schlecht genährt, mager.

ill-flavoured (-ᶠˡᵃ′-ʷᵉᴵᵛᵊʳᵈ) *a.* unschmackhaft.

ill-footing (ᴵˡ′-ᶠᵘ′ᵗ-ᴵŋ²) *s.* 1. unsicherer Weg, unsichere Stellung. — 2. ⚓ gefährlicher Ankerplatz. [(schott.)]

ill-found (ᴵˡ′-ᶠᵃᵘⁿ′ᵈ) *a.* schlecht ausgerüstet.

ill-framed (ᴵˡ′-ᶠʳᵉᴵᵐᵈ) *a.* schlecht (einrichtet) gefaßt. [ausgestattet.]

ill-furnished (ᴵˡ′-ᶠᵘʳ′-ⁿᴵᶴᵗ) *a.* schlecht(ausgestattet.)

ill-given ✎ (ᴵˡ′-ᵍᴵ′ᵛᵊn) *a.* zum Schlechten geneigt, übelgesinnt.

ill-gotten (ᴵˡ′-ᵍᵒ′ᵗᵊn) *a.* auf unrechtmäßige, unehrenhafte Weise erworben (s. *prvb.* unter *good* 18 ¶). [gerett.]

ill-governed (ᴵˡ′-ᵍᵃ′ʷᵊⁿᵈ) *a.* schlecht regiert.

ill-headed † (ᴵˡ′-ʰᵉ′ᵈᵉᵈ) *a.* 1. mit schlechter Spitze (*SH.*). — 2. ohne Besinnung (*SPR.*).

ill-humoured (ᴵˡ′-ʰᶦᵘ′ᵐᵊʳᵈ) *a.* übel gelaunt, unfreundlich.

illiberal (ᴵˡ-ˡᴵᵇ′-ᴿᴵ) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, karg, knauserig, hart, herzlos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig. — 4. † unelegant, unklassisch (Sprache).

illiberalise ✎ (-ᴿᵃˡ′ᴵᶻ) *v.a.* 1. b. engherzig, hart ꝛc. (s. illiberal) machen.

illiberalism (-ᴿᵃˡᶦᵐ) *s.* = illiberality.

illiberality (ᴵˡ-ˡᴵᵇ-ᴿᵃˡ′-ᵗᴵ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f*. — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — 3. Engherzigkeit *f*.

illicit (-ˡᴵ′ˢᴵt) [lt. *illicitus*, *a.* □ 1. unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig. — 2. dem Gesetz zuwider handelnd, geheim.

illicitness (-ⁿᵉˢ) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*.

illicitous † (ᴵˡ-ˡᴵᶜᴵ′ᵗᵊˢ) *a.* = illicit.

illify *provinc.* (ᴵˡ′-ᶠᵃᶦ) [ill] *v/a.* übel reden, schmähen, verleumden.

illighten † (-ᴵˡᵗᵊⁿ) *v/a.* = enlighten.

ill-imagined (ᴵˡ′-ᴵᵐᵃ′ᵍᴵⁿᵈ) *a.* schlecht erdacht. [begrenzbarkeit *f*.]

illimitability (ᴵˡ-ˡᴵᵐᴵ-ᵗᵊ-ᵇᵘᴵˡ′-ᵗᴵ) *s.* Un-

illimitable (ᴵˡ-ˡᴵᵐ′ᴵ-ᵗᵊbl) ir. *a.* (~*ly adv.*) unbegrenzbar, schrankenlos, grenzenlos.

illimitableness (-ⁿᵉˢ) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbegrenzbarkeit *f*.

illimitation ✎ (ᴵˡ-ˡᴵᵐ-ᵗᵉᴵ′-ᶴʰⁿ) [fr.] *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

illimited ✎ (ᴵˡ-ˡᴵᵐ′ᴵ-ᵗᵊd) *a.* unbegrenzt.

illimitedness ✎ (-ⁿᵉˢ) *s.* = illimitation.

illinclined (ᴵˡ′-ᴵⁿ-ᵏˡᵃᴵⁿ′ᵈ) *a.* übel gesinnt.

ill-inhabited (ᴵˡ′-ᴵⁿ-ʰᵃᵇ′-ᵗᴵᵈ) *a.* schlecht wohnend (*SH.*).

illinition ✎ (ᴵˡ-ᴵⁿ-ᵐᴵ′ᶴʰⁿ) [lt.] *s.* 1. Einsalbung *f*, Einreibung *f*. — 2. Salbe *f*. — 3. *min.* dünner Überzug auf Mineralien.

Illinois (ˡᴵˡ-ⁿᵒᴵ′(ᶻ)) *abbr.* Ills. *npr.*, *sd.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

Illinoisan, ~ian (ᴵˡᴵⁿᵒᴵ′-ᵃⁿ, -ᵉᵃⁿ) **I** *a.* aus Illinois, Illinois betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Illinois.

Illinois-nut (ᴵˡᴵⁿᵒᴵ′-ⁿᵘᵗ) *s.* ölspendender wächsiger Nußbaum (*Caryocar amygdaliferum*).

ill-intentioned (ᴵˡ′-ᴵⁿ-ᵗᵉⁿ′-ᶴʰⁿᵈ) *a.* schlechte Absichten habend. [schmeicheln *n*.]

illiquation (ᴵˡ-ˡᴵ-ᵏʷᵉ′-ᶴʰⁿ) [lt.] *s.* Verflüssigung *f*.

illiquefact † (ᴵˡ-ˡᴵᵏ′-ʷᵉᶠ-ᶴᵗ) *v/a.* 1. einweichen. — 2. auflösen. [weichen (Gestein).]

illiquid (~ʷᴵd) [lt.] *a.* jur.: unklar, unerwiesen.

illish † (ᴵˡ′-ᴵᶴ) *a.* krankhaft.

illision † (ᴵ-ˡᴵ′ᵍ-ʰⁿ) *s.* Gegen-, Zs.-stoßen *n*.

illiteracy (ᴵ-ˡᴵᵗ′-ᵗᵉ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵉˢ) 1. Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*, Ungebildetheit *f*. — 2. engS.: Unkenntnis *f* des Lesens oder Schreibens. — 3. ✎ Druckfehler *m*. [stäblich, nicht wörtlich.]

illiteral ✎ (ᴵ-ˡᴵᵗ′-ᵗ-ᴿᵊl) [lt.] *a.* nicht buchstäblich

illiterate (ᴵ-ˡᴵᵗ′-ᵗ-ᴿᵃᵗ) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS.: (mit totally ~) des Schreibens oder Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).

illiterateness (~ⁿᵉˢ) *s.* = illiteracy.

illiterature ✎ (~ᴿᵃᵗ-ᵗᴵᶴᵊʳ) *s.* = illiteracy.

ill-judged (ᴵˡ′-ᵈᵍᵘᵈᵍᵈ) *a.* schlecht beurteilt, verfehrt, unvernünftig, unbesonnen.

ill-judging (ᴵˡ′-ᵈᵍᵘᵈᵍ′ᵈ-ᵍᴵⁿᵍ) *a.* schlecht oder parteilich urteilend.

ill-laid † (ᴵˡ′-ˡᵉᴵᵈ) *a.* unvernünftig.

ill-languaged ✎ (ᴵˡ′-ˡᵃᵍ′ʷᵉᵍᵍᵈ) *a.* 1. unberedt. — 2. schlecht stilisiert.

ill-lived ✎ (ᴵˡ′-ˡᴵᵛᵈ) *a.* ein schlechtes Leben führend, gottlos.

ill-looked (ᴵˡ′-ˡᵘᵏᵗ) *a.* 1. ✎ mit bösem Blick. — 2. ✎ häßlich. — 3. haushaltend, einfach (SC.).

ill-looking (ᴵˡ′-ˡᵘᵏ′ᴵⁿᵍ) *a.* von schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich.

ill-made (ᴵˡ′-ᵐᵉᴵ′ᵈ) *a.* schlecht gemacht.

ill-manned ⚓ (ᴵˡ′-ᵐᵃⁿᵈ) *a.* schlecht bemannt.

ill-mannered (ᴵˡ′-ᵐᵃⁿ′-ᵉᵈ) *a.* von schlechten Manieren, unhöflich, roh. [passend.]

ill-matched (ᴵˡ′-ᵐᵃ′ᵗᶴᵗ) *a.* schlecht (zu)

ill-meaning (ᴵˡ′-ᵐᴵ′-ⁿᴵⁿᵍ) *a.* eine schlechte Absicht habend, Unheil bedeutend.

ill-merited (ᴵˡ′-ᵐᵉᴵ′ᴿ-ᵉ-ᵗᵊd) *a.* unverdient.

ill-minded (ᴵˡ′-ᵐᵃᴵ′ⁿ-ᵈᵉᵈ) *a.* übelgesinnt.

ill-natured (ᴵˡ′-ⁿᵃᵗ′-ᵗᵊᴵᵈ) — ill-naturedness.

ill-natured (~ᵈ) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen oder schlecht lohnend, undankbar (Ausgaben ꝛc.). — 4. launisch, eigensinnig.

ill-naturedness (~ⁿᵉˢ) *s.* unfreundliche Gemütsart, Bösartigkeit *f*.

illness (ᴵˡ′-ⁿᵉˢ) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. † schlechte Beschaffenheit, Ungünstigkeit *f* (z. B. Wetter). — 3. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).

ill-nurtured (ᴵˡ′-ⁿᵘᴿᵗ′-ᵗᵊᴵᵈ) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig. [mietbar.]

illocable (ᴵˡ-ˡᵒ′-ᵏᵊbl) [lt.] *a.* jur.: unver-

illocal (~ᵏᵊl) [mlt.] *a.* ohne bestimmten Platz, nicht in e-m bestimmten Teil des Raumes.

illocality ✎ (ᴵˡ-ˡᵒ-ᵏᵃˡ′-ᵗᴵ) *s.* Mangel *m* eines bestimmten Platzes; Nichtexistieren *n* an einem bestimmten Orte.

ill-off (ᴵˡ′-ᵒᶠ) *a.* in schlechten Verhältnissen lebend (*ant.* well-off).

illogical (ᴵ-ˡᵒ′ᵈᵍ-ᵉ-ˡᵊl) *a.* □ unlogisch.

illogicality (ᴵ-ˡᵒᵈᵍᵢ-ᵏᵃˡ′-ᵗᴵ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]

illogicalness (ᴵ-ˡᵒᵈᵍ-ᵏᵃˡ-ᵗᴵᶜᵊˡ-ⁿᵉˢ) *s.* das Unlogische, Vernunftwidrige.

ill-omened (ᴵˡ′-ᵒᵘ′ᵐᵊⁿᵈ) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-...

illoricate ⚒ (ᴵ-ˡᵒʳ′ᴿ-ᵏᵃᵗ) *a.*, *zo.* ohne Panzer.

illosporium ☘ ✎ (ᴵˡ-ˡᵒˢ′ᵖᵒʳ-ᵘᵐ ²) *s.* Staubball *m*.

ill-paid (ᴵˡ′-ᵖᵉᴵᵈ) *a.* schlecht bezahlt.

ill-part † (ᴵˡ′-ᵖᵃʳᵗ) *a.* = ill-conditioned.

ill-patched (ᴵˡ′-ᵖᵃ′ᵗᶴᵗ) *a.* schlecht zs.-geflickt, plump. [mißvergnügt.]

ill-pleased (ᴵˡ′-ᵖˡᴵᶻᵈ) *a.* unzufrieden,

ill-prepared (ᴵˡ′-ᵖʳᵉ-ᵖᵃʳ′ᵈ) *a.* schlecht vorbereitet. [schlechten Grundsätzen.]

ill-principled (ᴵˡ′-ᵖʳᴵⁿ′ᵖᵊld) *a.* von

ill-proportioned (ᴵˡ′-ᵖʳᵒ-ᵖᵒʳ′-ᶴʰⁿᵈ) *a.* unproportioniert, zu eng im Mißverhältnis stehend. [versehen.]

ill-provided (ᴵˡ′-ᵖʳᵒ-ᵛᵃᴵ′-ᵈᵉᵈ) *a.* schlecht

ill-qualified (ᴵˡ′-ᵏʷᵒˡ′ᴵ-ᶠᵃᴵᵈ) *a.* ungeeignet.

ill-repaid (ᴵˡ′-ᴿᵉ-ᵖᵉᴵᵈ) *a.* schlecht belohnt.

ill-requited (ᴵˡ′-ᴿᴵ-ᵏʷᵃᴵ′-ᵗᵉᵈ) *a.* schlecht vergelten.

ill-resounding (ᴵˡ′-ᴿᴵ-ˢᶴᵘᴵⁿᵈ′ᴵⁿ) *a.* mißtönend.

Ills. *abbr.* = Illinois. [tönend (*SH.*).]

ill-satisfied (ᴵˡ′-ˢᵃᵗ′ᴵˢ-ᶠᵃᴵᵈ) *a.* unzufrieden.

ill-seeming (ᴵˡ′-ˢᵉᴵ′-ᵐᴵⁿᵍ) *a.* = ill-looking (*SH.*). [2. ⊙ *typ.* schlecht gedruckt.]

ill-set (ᴵˡ′-ˢᵉᵗ) *a.* 1. schott. = ill-natured.

ill-shaped (ᴵˡ′-ᶴʰᵉᴵᵖt) *a.* ungestaltet(et), häßlich, verwachsen.

ill-sheathed (ᴵˡ′-ᶴʰᴵ′ᵈʰᵈ) *a.* in einer schlechten Scheide (*SH.*). [bekleidet.]

ill-shod (ᴵˡ′-ᶴʰᵒᵈ) *a.* mit schlechten Schuhen

ill-sorted (ᴵˡ′-ˢᵒʳ′-ᵗᵊd) *a.* 1. schlecht zusammengefügt, schlecht zs.-passend. — 2. (von Personen) unzufrieden, mißvergnügt. [verbunden.]

ill-spent (ᴵˡ′-ˢᵖᵉⁿᵗ) *a.* nutzlos oder schlecht

ill-spirited (ᴵˡ′-ˢᵖᴵ′ᴿᵢ-ᵗᵉᵈ) *a.* böse (*SH.*)

ill-spoken (ᴵˡ′-ˢᵖᵒᵏᵊⁿ) *a.* = ~ of übel beleumdet, verrufen. [stimmt, unglücklich.]

ill-starred (ᴵˡ′-ˢᵗᵃʳ′ᵈ) *a.* zum Unglück bestimmt,

ill-success (ᴵˡ′-ˢᵘᶜ-ˢᵉˢ′) *s.* Mißerfolg *m*.

ill-suited (ᴵˡ′-ˢᵘᵘ′-ᵗᵉᵈ) *a.* schlecht passend (to zu). [durchgeführt.]

ill-supported (ᴵˡ′-ˢᵘ-ᵖᵒʳ′-ᵗᵉᵈ ⓢ) *a.* schlecht

ill-tasted (ᴵˡ′-ᵗᵉˢ′-ᵗᵉᵈ) *a.* unschmackhaft.

ill-tempered (ᴵˡ′-ᵗᵉᵐ′-ᵖᵉʳᵈ) *a.* 1. † = distempered. — 2. = ill-natured.

illth ✎ (ᴵˡᵗʰ) *s.* das Schlimme, Übel *n*.

ill-time ✎ (ᴵˡ′-ᵗᵃᴵᵐ) *v/a.* u. *b.* zur unrechten Zeit tun, versuchen ꝛc.

ill-timed (ᴵˡ′-ᵗᵃᴵ′ᵐᵈ) *a.* übel angebracht, ungelegen. [od. abgerichtet.]

ill-trained (ᴵˡ′-ᵗʳᵉᴵⁿᵈ) *a.* schlecht erzogen

ill-treat (ᴵˡ′-ᵗʳᴵ′ᵗ) *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln, mißhandeln.

ill-treatment (~ᵐᵉⁿᵗ) *s.* Mißhandlung *f*.

ill-tuned (ᴵˡ′-ᵗʲᵘⁿᵈ) *a.* mißtönend (*SH.*).

ill-turned (ᴵˡ′-ᵗᵘʳⁿᵈ) *a.* schlecht gemacht (bes. von Verse). [cidate.]

illucidate ✎ (ᴵˡ-ˡᵘ′ˢᴵ-ᵈᵉᵗ) *v.a.* u. *b.* = elucidate.

illude ✎ (ᴵ-ˡᵘᵈ′) [lt. *illudere*] *v.a.* u. *b.* täuschen, zum Narren haben, verhöhnen.

illume (ᴵ-ˡ(ʲ)ūᵐ′) *v/a.* ①b. *poet.* = illuminate[1]. [bar.]

illuminable (-ˡ(ʲ)uᵐ′-ᵐᴵ-ⁿᵊbl) *a.* erleuchtbar.

illuminant (~ⁿᵗ) [lt.] **I** *a.* zur Erleuchtung gehörig, erleuchtend. **II** *s.* das Erleuchtende, Erleuchtungsmittel *n*. [(SC.).]

illuminary ✎ (~ᴿᵉ) *a.* = illuminative

illuminate[1] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. erhellen, erleuchten, beleuchten; ~d clock Uhr mit leuchtendem Zifferblatt. — 2. festlich erleuchten, illuminieren. — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. Licht verbreiten über (*acc.*), erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illuminieren. — **II** *vp.* 6 illuminiert

illuminate[2] (~nāt) [lt.] **I** *a.* 1. † od. *poet.* erleuchtet. — 2. *fig.* aufgeklärt. — 3. bunt ausgemalt, kloriert. — **II** *s.* 4. Illuminat *m*, Aufgeklärte(r) (s. illuminati).

Illuminati (ᴵ-ˡ(ʲ)ūᵐ-ᵐᴵ-ⁿᵃᴵ′-ᵗᵃᴵ) [lt.] *s/pl.* 1. I~ Illumina'ten *pl.*: a) *eccl.* Name verschiedener schwärmerischer Vereine, b) Order of the I~ Illuminaten-Orden *m*. — 2. (*usu. co.*) mit e-r besonderen Erleuchtung Begabte *pl.*

illuminating (ᴵ-ˡ(ʲ)uᵐ′-ᵐᴵ-ⁿᵉ-ᵗᴵⁿᵍ) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ⊙ ~ apparatus Leuchtapparat *m*; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m*.

illumination (ᴵ-ˡ(ʲ)ūᵐ-ᵐᴵ-ⁿᵉᴵ′-ᶴʰⁿ) [spät-lt.] *s.* 1. Be-, Erleuchtung *f*. — 2. festliche Beleuchtung, Illumination *f*. — 3. *fig.* geistige Erleuchtung. — 4. Licht *n*, Glanz *m*. — 5. Illustration *f*, Verzierung *f* eines Buches ꝛc. [illuminism.]

illuminism ✎ (-ˡ(ʲ)uᵐ′-ᵐᴵ-ⁿᶦˢᵐ) *s.*

illuminative (-ⁿᵃᵗᵢᵛ) erleuchtend, erhellend.

illuminato (ᴵ-ˡᵘ-ᵐᴵ-ⁿᵃᴵ′-ᵗᵒ) [it.] *s.* = illuminate[2] 4.

illuminator (ᴵ-ˡ(ʲ)ūᵐ′-ᵐᴵ-ⁿᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Erhellender, *n*), Erleuchtende(r, *s*). — 2. *paint.* Illuminierer *m*, Kolorierer *m*, Maler *m*. — 3. Leuchtkörper *m*, -strahl *m*. — 4. *opt.*

Beleuchtungs apparat *m*, -linse *f*, -spiegel *m*. — 5. (Glas-)platte *f* im Fußboden, zur Erleuchtung unt. des Raume. [minate[1].]

illumine (ᵉˡˡ-l(j)uˡ-mən) *v/a.* ⓒ b. = illu-*f*

illuminee ✎ (ᵉˡˡ-l(j)ū-mᵉ-niˡ) [fr.] *s.* = illuminate[2] 4. [minator.]

illuminer ✎ (ᵉˡˡ-l(j)ūˡ-mᵉ-nᵉʳ) *s.* = illu-*f*

illuminise ✎ (-naiz) *v/a.* ⓒ b. in die Lehre der Illumina'ten einweihen. [mina'ten.]

illuminism ✎ (-nizm) *s.* Lehre *f* der Illu-*f*

illuministic ✎ (ᵉˡˡ-l(j)ū-mᵉ-nⁱˡˡ-tik) *a.* die Illumina'ten und ihre Lehre betreffend.

illuminous ✎ (ᵉˡˡ-l(j)uˡ-mᵉ-nəß) *a.* leuchtend, l.

illupi ❦ (ᵉˡˡ-ᵘᵖᵉ) *s.* = bassia. [tlar.]

illure † (ᵉˡˡ-l(j)ūʳ) [lure] *v/a.* = allure[1].

ill-usage ⓖ (ᵉˡˡ-juˡ-ſᵉdG) *s.* ſchlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grauſamkeit *f*.

ill-use (ᵉˡˡ-juˡz) *v/a.* ⓒ b. mißhandeln.

illusion (ᵉ l(j)uˡ-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Illuſion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestauſchung *f*. — 3. Täuſchung *f*, Betrug *m*. 4. ✠ Art durchſichtiger Tüllſtoff.

illusionable ✎ (-ənəbl) *a.* zu Illuſionen geneigt, leicht zu täuſchen.

illusionist (-ənißtᵉs.) Blendwerk'er *m*, Schwarmer *m*. — 2. Zauberkünſtler *m*.

illusive (ᵉˡˡ-l(j)ūˡ-ßiw) *a.* □ = illusory.

illusiveness (-niᵉß) *s.* Trugbildkeit *f*, falſcher Schein.

illusor ✎ (-ßᵉʳ) *s.* Täuſcher *m*, Betrüger *m*.

illusory (-ßᵉ-ri) **I** *a.* illuſoriſch, täuſchend; jur.: ~ appointment Ausſetzung einer kleinen Summe an Not erben. — **II** † *s.* Täuſchung *f*.

Illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ✎ (ᵉˡˡ-ᵉˡˢ-ß tra-bl, *CT.D.* a. lˡˡ-ß-traˢbl) *a.* illuſtrierbar.

illustrate[1] (ᵉˡˡ-laˢ-ß-traet, *CT.D.* a. lˡˡ-ß-traˢēt) *v/a.* ⓒ b. 1. (alt †) erleuchten, erhellen. — 2. † berühmt machen, verherrlichen. — 3. erläutern, erklären, auflaren. — 4. illuſtrieren, mit Bildern verzieren; Illustrated London News Illuſtrierte Londoner Zeitſchrift. — *Syn.* ſ. explain.

illustrate[2] † (-traet) [lt.] *a.* = illustrious.

illustration (ll-ᵉß-traeˡ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Er-, Beleuchtung *f*. — 2. Erläuterung *f*, Erklärung *f*; in ~ of zur Erläuterung von. — 3. Illuſtration *f*, Verzierung *f* mit Bildern. — 4. ✎ = illuſtrioussness.

illustrative (ᵉ-laˢ-ß-traᵉ-tiw) *a.* □ 1. erläuternd, erklarend; to be ~ of erläutern. — 2. † berühmt machend, auszeichnend.

illustrator (-taᵉʳ, *CT.D.* a. lˡˡ-ß-traˢēᵉʳ) *s.* Erläuterer, Illuſtrierer ꝛc. (ſ. illustrate[1]).

illustratory ✎ (ᵉˡˡ-laˢ-ß-traᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = illuſtrative.

illustre † (ᵉˡˡ-laˢ-ßtᵉʳ) *v/a.* = illustrate[1].

illustrious (ᵉˡˡ-laˢ-ß-traᵉß) [lt.] *a.* □ 1. † glänzend, leuchtend. — 2. *fig.* glanzend, ausgezeichnet, vortrefflich, berühmt. — 3. (Titel) erlaucht, erhaben. — *Syn.* ſ. famous.

illustriousness (-niᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (ll-ᵘᵗ-teˢ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

illuxurious ✎ (ll-ᵍᶻ-juˡ-ᵏˢ-ß, a. -juˡ-) *a.* nicht üppig. [(*SH.*).]

ill-weaved † (lˡˡ-wiˡwd) *a.* ſchlecht gewebt

ill-well † (lˡˡ-wiˡˡ) *a.* vortrefflich ſchlecht (*SH.M.N 2,1,122*).

ill-will ⓖ (lˡˡ-wiˡˡ) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindſchaft *f*, Mißgunſt *f*; to bear (at.) ~ to ct. gegen st a. p. j-m abhold ſein, j-m grollen, et. gegen j-n haben. — *Syn.* ſ. animosity.

ill-willer (lˡˡ-wiˡˡ-lᵉʳ) *s.* = ill-wisher.

ill-willie, ~**y** ſchott. (-ᵘ) *a.* = ill-natured.

ill-wisher (lˡˡ-wiſchᵉ) *s.* Übelwollende(r), Feind(in). [deutend (*SH.*).]

ill-wresting † (lˡˡ-reˢß-tiṅ) *a.* mißdeu-

illy ✎ (lˡˡ-i) *adv.* = ill II.

Illyria (ᵉˡˡ-liˡᵉ-ria) *npr.* Illyrien *n*.

Illyrian (ᵉˡˡ-liˡᵉ-ᵏˢ-n) **I** *a.* illyriſch. **II** *s.* Illyrier(in) (Bewohner[in] von Illyrien).

ilmenite ⛏ (ilˡ-mᵉ-naitˢ, *min.* Almeˡnit) *m.*

ilmenium ⛏ (il-miˡ-nᵉ-ᵘᵐ) *s.*, *chem.* Ilme'nium *n* (problema'tisches Eleme'nt).

Ilminster (lˡˡ-min ſtᵉʳ) *npr.* (engl. Stadt).

I.L.N. *abbr.* = Irish National League.

ilpa ❦ (lˡˡ-pa) *s.* = bassia.

I.L.S. *abbr.* = Incorporated Law Society.

I'm (aim) 1. F I am: ich bin; P ~ blest od. blown if (mit Negation) wahrhaftig!, meiner Treu! — 2. P = I have.

image (iˡm-ᵉdG) [m/c., lat.-fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n*. 2. Bildſäule *f*, Statue *f*; (Italian) ~ boy, image-boy; carved ~ geſchnitztes Bild, plaſtisches Bildnis. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; he is the very ~ of his brother er iſt ſeinem Bruder wie aus den Augen geſchnitten. — 4. F Schlingel *m*. — 5. *rhet.* Bild *n* (ausgeführte Meta'pher). — 6. ; Anblick *m*, Anſchein *m*, Geſtalt *f*. — 7. *phys.* optiſches Bild. — **II** *v/a.* ⓣ b. 8. bildlich darſtellen, abbilden. — 9. (a. to ~ back) wiederſpiegeln, Bild zurückwerfen. — 10. ſich vorſtellen, erſinnen. — 11. ähneln (*dat.*) (*rare*).

imageable ✎ (iˡm-ᵉ-dGᵉbl) *a.* 1. bildlich *f*

image-boy (ß (iˡm-ᵉdG-boi) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

image-breaker (-breˢ-kᵉʳ) *s.* = iconoclast.

image-carver (-kaˢ-wᵉʳ) *s.* Bildſchnitzer *m*.

image-carving (iˡm-ᵉdG-kaˢr-wiṅ[ᵉ]) *s.* Bildſchnitzerei *f*. [ziert (von Porzella'n).]

imaged (iˡm-ᵉdGd) *a.* mit Bildwerk ver-*f*

imageless (iˡm-ᵉdG-ləß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m*.]

image-maker (-meˢ-kᵉʳ) *s.* Bildner *m*,

image-man (iˡm-ᵉdG-mān) *s.* Gipsfiguren-handler *m*. [Figur'n gefarmter Krug.]

image-mug (-mᵉg) *s.* als menſchliches *f*

imager † (iˡm-ᵉ-dGᵉʳ) [a/f.] *s.* Bildner *m*.

imagery (iˡm-ᵉdG-rᵉ od. lˡm-ᵉ-dGᵉ-rᵉ) [a/f. *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. † äußere Geſtalt, Anſchein *m*, Bild *n*. — 3. bildliche Rede, anſchauliche Darſtellung; ~ language Bilderſprache *f*. — 4. Einbildung *f*, Hirngeſpinſt *n*.

image-worship (iˡm-ᵉdG-wöᵉʳ-ſchip) *s.* Bilder-, Götzen-dienſt *m*.

imagilet † (ᵉ-maˢdG-ᵉ-lēt) [it.] *s.* Bildchen *n*.

imaginable (-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erſinnlich, erdenklich, denkbar; with the greatest trouble ~ mit der aller-erdenklichſten Mühe. [*f*, Denkbarkeit *f*.]

imaginableness (-nᵉß) *s.* Vorſtellbarkeit *f*

imaginal (ᵉ-maˢdG-ᵉ-nᵉl) *a.* 1. ✎ = imaginative. — 2. ✎ rheto'riſche Bilder gebrauchend. — 3. ⛏ *ent.* das vollſtändig ausgebildete Inſe'kt (imago) betreffend.

imaginant † (-nᵉnt) **I** *a.* ſich vorſtellend, denkend. — **II** *s.* = imaginer.

imaginarily (-nᵉ-rᵉ-liᵉ) *adv.* vorſtellungsweiſe, in der Einbildung.

imaginariness (-niᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-ſein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginarity (ᵉ-mädGᵉ-naˢrᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.* = imaginariness.

imaginary (ᵉ-maˢdGᵉ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. ds) imagina'r, nur in der Einbildung od. Vorſtellung exiſtierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-...; *math.* ~ quantity = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳˢ), *math.* imaginare Größe od. Formel.

imaginate † (-nāt) [lt.] *a.* = imaginative.

imagination (ᵉ-mädGᵉ-neˢ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ~), Phantaſie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorſtellung *f*. — 3. (mſt *bibl.*) geheimer Anſchlag od. Plan.

imaginational (-ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. die Einbildung betreffend. — 2. = imaginary.

imaginative (ᵉ-maˢdGᵉ-ᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderiſch, phantaſiereich. — 3. † argwohniſch, mißtrauiſch.

imaginativeness (ᵉ-maˢdGᵉ-ᵉ-nᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Vorſtellbarkeit *f*, Erfindſamkeit *f*, Phantaſie-Reichtum *m*.

imagine (ᵉ-maˢdG-in) [fr.] ⓒ b. **I** *v/a.* 1. ſich (*dat.*) einbilden, ſich (*dat.*) vorſtellen, denken; ɣ. — 2. erſinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie ſich nur! — *Syn.* ſ. conjecture.

§ **Zu ~ 1:** it is not to be ~d man kann ſich nicht vorſtellen; with ~d speed gedankenſchnell (*SH.M.V.3,4,52*); ~ him getting before us: a) (in Bezug auf Geſchehenes) wer hätte gedacht, daß er uns überholen würde, b) (in Bezug auf Zukünftiges) wie iſt es möglich, daß er uns überholt.

imaginer (ᵉ-maˢdG-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Denkende(r), Vorſtellende(r). — 2. Erdenker(in), Erfinder(in). — 3. † Plänemacher(in).

imagining (ᵉ-maˢdG-ᵉ-niṅ) *s.* 1. Einbilden *n*, Vorſtellen *n*. — 2. Einbildung *f*, Vorſtellung *f*, Idee *f*. — 3. † Plänemachen *n*.

imaginous † (-nöß) *a.* = imaginative.

imago ⛏ (ᵉ-meˢ-go) [lt.] *s.* (*pl.* **~o(e)s**, **~gōſ u. ~ines**, ᵉ-maˢdGᵉ-ᵉ-niſ) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Inſe'kt.

imam (ᵉ-maˢm) [ar.] *s.* Ima'm *m*: a) mohammeda'niſcher Prieſter; b) moh. Fürſt, der mit der weltlichen Macht auch die höchſte geiſtliche Macht vereint. [e-ß Ima'm; Kaliſa't *n*.]

imamate (ᵉ-maˢ-mät) *s.* Amt *n* od. Würde *f*

iman (ᵉ-maˢn) [ar.] *s.* 1. Glaube *m*, Glaubensbekenntnis *n* der Mohammeda'ner. — 2. ✎ für imam.

imaret (iˡm-ᵉ-rēt) *s.* mohammeda'niſches Gaſthaus für Pilger und Reiſende.

imaum (ᵉ-maˢm) [ar.] *s.* = imam.

imbalm † (im-baˢm) *v/a.* = embalm.

iman ✎ (im-baˢn) *v/a.* ⓘ e. in den Bann thun. [einigen.]

imband ✎ (im-baˢnd) *v/a.* ⓒ a. ver-*f*

imbank(ment) † (im-baˢnᵉk(-mᵉnt) = embank(ment). [verſehen.]

imbannered (im-baˢn-ᵉʳd) *a.* mit Bannern *f*

imbar † (im-baᵉʳ) *v/a.* = bar[1] 41 (*SH. H.V.1,2,94*).

imbargo † (im-baᵉʳ-gō) = embargo.

imbark †, &c. ſ. embark, &c.

imbarn † (im-baᵉʳn) *v/a.* aufſpeichern.

imbarren † (im-baˢrᵉn) *v/a.* = embarren.

imbase † (im-beᵉʳß) *v.* = embase.

imbastardise ⓘ † (im-baˢᵗᵉᵉ-t-daiſ) *v/a.* = bastardise. [tauchen (*ML.*).]

imbathe † (im-beᵉʳdh) *v/a.* baden, ein-*f*

imbattle(d) (im-baˢtl(d) = embattle(d).

imbay † (im-beᵉ) *v/a.* = embay[1].

imbecile (iˡm-bᵉ-ßil oder ~ßil, *CT.D.* auch im-beᵉʳß-il) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ✎ kraftlos, ſchwach. — 2. geiſtesſchwach, einfaltig, blödſinnig. — **II** *s.* 3. Gebrechliche(r), Schwache(r), Blödſinnige(r). — **III** † *v/a.* 4. ſchwächen, entkräften. — 5. = embezzle. [entkräften, ſchwächen.]

imbecilitate † (im-bᵉ-ßiˡl-ᵉ-tēt) *v/a.* *f*

imbecility (-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) Geiſtes-, Verſtandes-, a. Körper-ſchwäche *f*. — *Syn.* ſ. debility.

imbed (im-beᵉd) *v/a.* ⓘ e. = embed.

imbellic ✎ (im-beˡl-ik) *a.* untriegeriſch.

imbellish † (im-beˡl-iſch) *v/a.* = embellish.

imbellishing † (im-beˡl-ᵉ-ſchiṅ[ᵉ]) *s.* = embellishment. [damm *m*.]

imbenching † (im-beᵉn-ſchiṅ[ᵉ]) *s.* Erd-*f*

imber, ~-diver, ~-goose (iˡm-bᵉʳ, ~-daiˡ-wᵉʳ, ~-güß) *s.*, *orn.* = ember-goose.

imbezzle † (im-beˡſl) *v/a.* = embezzle.

imbibe (im-baiˡb) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. einſaugen, einziehen. — 2. F ſchlurfen, trinken,

P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen. — 4. † = imbue. — 5. ⚒ eintränken, durch metallisches Blei entsilbern. — **II** *v n.* 6. Feuchtigkeit einsaugen. — 7. P saufen.

imbiber (ım-baı̈ˊ-bᵉr) *s.* 1. Einsaugender, s). — 2. P Trinker *m.*

imbibition (ım-bᵎ-bıˊsch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. (mst ℞) Einsaugen *n.* — 2. ⚒ Eintränk-arbeit *f.*

imbitter † (ım-bıˊt-ᵉr) *v a.* = embitter.

imbitterer † (ˌ-ᵉr-ᵉr) *s.* = embitterer.

imblaze † (ım-blēˊz) *v a.* = emblaze.

imblazon † (ım-blēˊzᵊn) *v.* = emblazon.

imboccatura ♪ (ım-bok-a-taˊ-ra) [it.] *s.* Mundstück *n* eines Blasinstrumentes.

☞ **imbodier**, &c. ſ. embodier, &c.

imboil † (ım-boiˊl) *v.* = emboil.

imbolden † (ım-boˊldᵊn) *v a.* = embolden.

imbolish † (ım-boˊl-ısch *v a.* = embolish.

imbonity † (ım-boˊn-ᵎ-tı) *s. pl.* ~ies, ‹ız› Mangel *m* an Güte. [dieren, einfädeln.]

imborder ✎ (ım-boˊr-dᵉr) *v a.* ↑ a. bor-

imbosh † (ım-boˊsch) *s., hunt.* Schaum *m* vor dem Munde des gejagten Wildes.

imbosk ✎ (ım-boˊsk) ↑ a. **I** *v/a.* verbergen. — **II** *v/n.* verbergen sein.

imbosom (ım-booˊ-ᶻᵉm) *v a.* ↑ a. 1. *fig.* ins Herz schließen, lieben. — 2. *poet.* umschließen, umgeben.

imboss † (ım-boˊß) *v/a.* = emboss[1].

imbosture † (ˌ-tᵘ-ᵉr) *s.* getriebene Arbeit.

imbound † (ım-baoˊnd) *v a.* = embound.

imbow (ım-boˊ) *v/a.* ↑ a. wölben.

☞ **imbowel**, &c. ſ. embowel, &c.

imbowment † (ım-boˊ-mᵉnt) *s.* = embow-

imbox ✎ (ım-boˊkß) = emb-ox. [ment.]

☞ **imbrace**, &c. ſ. embrace[1], &c.

imbrangle ✎ (ım-braˊⁿ-gl) = embrangle.

imbrave † (ım-braˊw) *v/a.* = embrave.

imbreed (ım-briˊd) *v/a.* ③ = inbreed.

imbrew † (ım-braoˊ) *v/a.* = imbrue.

imbrex (ıˊm-brekß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~brıˊ-ßız), *arch.* 1. Hohl-, Kehl-ziegel *m.* — 2. einzelnes Glieder Schuppenverzierung.

imbricate[1] (ıˊm-brᵎ-kēt) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ♆ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend. — 3. *arch.* hohlziegel-, schuppen-förmig verziert; ~ work Schuppenverzierung *f*, Schuppenwerk *n*, Dachziegel-Verband *m.*

imbricate[2] (ıˊm-brᵎ-tet) ↑ b. **I** *v/a.* 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* 3. hohlziegelförmig über ea. liegen.

imbricated (~kē-tᵉd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (ım-brᵃ-kēˊ-ſch³n) [fr.] *s.* 1. dachziegelförmige Lage. — 2. *arch.* = imbricate (s. da) work. — 3. hohlziegelförmige Höhlung. [imbricate[1].]

imbricative ✎ (ıˊm-brᵎ-kᵊ-tıw) *a.* =ſ

imbrier † (ım-briˊ-ᵉr) *v/a.* verwideln.

imbristle (ım-briˊßl) *v/a.* □ b. rauh machen.

imbrocado ✎ (ım-brᵒ-kēˊ-do) *s.* (*pl.* ~es, ~doſ) Silber- oder Gold-brokaˊt *m.*

imbroc(c)ata † (~kaˊ-ta) [it.] *s., fenc.* Stoß *m.* [broider.]

imbroder † (ım-braeˊ-dᵉr) *v/a.* = em-ſ

imbrodry † (~draeˊ) *s.* = embroidery.

imbroglio (ım-braeˊ-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ljeſ) 1. Verwirrung *f*, Verwickelung *f.* — 2. Verwickelung *f* (im Drama, Roman). — 3. ♪ unregelmäßige Accentuation der Tonsilbe. [broider.]

imbroider † (ım-braoiˊ-dᵉr) *v/a.* = em-ſ

imbroil † (ım-braoiˊl) *v a.* = embroil[3].

imbrother † (~braoˊdh-ᵉr) *v/a.* = embroider.

imbrown † (ım-braoˊn) *v.* = embrown.

imbrue (ım-braoˊ) [m c. *imbrocen*; a ſ. *embru(v)er*; lt. *bibere*] *v a.* ↑ b. 1. benetzen, eintauchen, baden in (bſs. im Blut). — 2. einſaugen (bſs. Blut).

imbruement (ım-braoˊ-mᵎnt) *s.* Benetzung *f*, Eintauchen *n.*

imbrute (ım-braoˊt) ①b. **I** *v/a.* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbrutement ✎ (~mᵎnt) *s.* Vertierung *f*, Verdummung *f.* [treiben.]

imbud ✎ (ım-bōˊd) *v/n.* ① e. Knospen

imbue (ım-bjūˊ) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von).

imbuement (ım-bjūˊ-mᵎnt) *s.* 1. Durchtränkung *f.* — 2. tiefe Färbung.

imburse † (ım-bōˊrß) [mlt.] *v/a.* 1. Geld einnehmen. — 2. mit Geld versehen.

imbursement † (~mˊnt) *s.* 1. Einnehmen *n* von Geld. — 2. Geldzahlung *f*, Geldvorschuß *m.* — 3. Geld-anlage *f.*

imbushment † (ıˊm-büſch-ment) *s.* = ambush. [ment.]

imbution † (ım-bjūˊ-ſch³n) *s.* = imbue-ſ

I.M.D. *abbr.* = Indian Medical Department. [Engineers.]

I.M.E. *abbr.* = Institution of Mechanical ſ

imide (*C.T.D.* aıˊ-mid, ~maıd, *WB.* ıˊmid, ~aıd) *s., chm.* Imid *n* (hypothetische Atomgruppe NH).

imitability (ım-ᵎ-tᵊ-bıˊl-ᵎ-tᵉ) *s.* Nachahmungsſ

imitable (ıˊm-ᵎ-tᵊ-bl) [lt.] *a.* 1. nachahmbar. — 2. ✎ nachahmungswert.

imitableness (~nᵉß) *s.* = imitability.

imitancy ✎ (ıˊm-ᵎ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Nachahmungssucht *f.* [nachgemachter Artikel.]

imitant (~ᵎᵗnt) [lt.] *s.* ct. Nachahmendes; ſ

imitate (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*); not to be ~d unnachahmlich; he ~s her in everything er macht ihr alles nach.

imitation (ım-ᵎ-tēˊ-ſch³n) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f* ♆. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*, Kopie *f*, Falsifikaˊt *n.* — 3. ♪ Nachahmung *f* (Wiederholung einer melodischen Figur, meist in anderer Tonlage). — **II** *a.* 4. nachgemacht, unecht; ♆.

Zu ~ 1: in ~ of als (od. zur) Nachahmung (*gen.*), nach dem Muster von.

Zu ~ 4: ~ diamond unechter Diamaˊnt, Straß *m*; ~ jewelry falsche Juweˊlen *n pl.*; ⊖ ~ marble Marmormalerei *f*; ~ stamp nachgemachte Briefmarke; ~ stone falscher Edelstein, Paste *f*, Glasfluß *m*; ~ wainscot gemaltes Getäfel.

imitational (ım-ᵎ-tēˊ-ſch³-nᵊl) *a.* die Nachahmung betreffend, auf Nachahmung beruhend, nachahmend.

imitationist (~ſch³-nißt) *s.* Nachahmer(in).

imitative (ıˊm-ᵎ-tᵊ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-...; ~ arts *pl.* bildende Künste *f pl.*; ~ instinct od impulse Nachahmungstrieb *m*; *gr.* ~ word lautnachahmendes Wort. — 2. (of) nachgeahmt, nachgebildet (*dat.*). — **II** ✎ *s.* 3. *gr.* = ~ word (s. ~ 1).

imitativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* zur Nachahmung, Fähigkeit *f* des Nachahmens.

imitator (ıˊm-ᵎ-tēᵗ-tᵉr) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatorship (~ſchip) *s.* Nachahmerei *f.*

imitatress (~tᵘᵗß) *s.* (*pl.* ~es, ~tᵘᵗ-ßᵉſ) Nachahmerin *f.* [ßᵉſ) = imitatress.]

imitatrix (~tᵘᵗß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵘᵗ-ſ)

immaculable (ᵉ-maˊᵗ-ᵎᵏ-l-bl) *a.* unbefleckbar.

immaculacy (~lᵃ-ßᵉ) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immaculate (~lāt) [lt.] *a.* □ 1. unbefleckt, makellos, rein, lauter; *Cath. eccl.* I. Conception ſ. conception 8 ♆; ~ edition von anstößigen Stellen gereinigte Ausgabe. — 2. *zo.* u. ♆ ungefleckt. [*f*, Reinheit *f.*]

immaculateness (~nᵉß) *s.* Unbeflecktheit ſ

immailed ✎ (ᵉ-meˊld) *a.* gepanzert.

immalleable ⊖ (ᵉ-maˊl-ᵉ-bl) *a.* nicht dehnbar durch Hämmern, nicht hämmerbar.

immanacle ✎ (ᵉ-maˊⁿ-nᵃkl) *v/a.* ①b. fesseln.

immanation (ım-ᵃ-neˊ-ſch³n) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n.*

immane (ſalt † (ᵉ-meˊn) [lt. *imma'nis*] *a.* ungeheuer-lich), gräßlich.

immanence, ~**y** ✡ (ıˊm-ᵃ-nenß, ~nēn-ßᵉ) *s., phls.* Innewohnen *n.*

immanent ✡ (~nēnt) [spät-lt.] *a., phls.* immanent, innewohnend. [öffenbar.]

immanifest ✎ (ᵉ-maˊn-ᵎ-feſt) *a.* nicht ſ

immanity † (~tᵉ) [lt.] *s.* Ungeheuerlichkeit *f*, Grausamkeit *f.* [um-hüllen.]

immantle (ᵉ-maˊntl) *v/a.* ①b. *poet.* ein-ſ

Immanuel (ᵉ-maˊn-ūᵉl) [hebr. = Gott mit uns, *npr.*] Immanuel *m* (= Christus; s. Jes. 7, 14). [*arb.*) *theol.* unbemerkbar, unvergänglich.

immarcescible † (ım-aˊ-ᵇᵉr-ßᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*

immarcescibleness † (~ßᵉ-bl-nᵉß) *s., theol.* Unvergänglichkeit *f.* [*ent.* unberandet.]

immarginate ✡ (ᵉ-maˊ-ᵍᵉ-nᵃt) *a.*, ♆ u.

immartial ✎ (~ſch³l) *a.* unkriegerisch. [gen.]

immask † (ᵉ-maˊßk) *a.* maskieren, verber-ſ

immatchable † (ᵉ-maˊt-ſch-bl) *a.* unvergleichlich; to be ~ for nicht jemesgleichen haben an (*dat.*).

immatchless † (ᵉ-maˊtſch-lᵉß) *a.* unvergleichlich (= matchless).

immaterial (ım-ᵃ-tiˊ-rᵎ-ᵃl) **I** *a.* □ 1. immateriell, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig. — **II** *s.* 3. das Unkörperliche, Geistige.

immaterialise ④ ✡ (~rᵉ-lᵉ-laıß) *v/a.* ①b. unkörperlich od stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ✡ (~lızm) *s., phls.* 1. Immaterialiˊsmus *m*, Spiritualiˊsmus *m* (Lehre von der Möglichkeit stofflicher Wesen). — 2. Idealiˊsmus *m* (Lehre, daß alle Dinge nur im Geiste existieren).

immaterialist ✡ (~lıßt) *s., phls.* Immaterialiˊst *m*, Spiritualiˊst *m.*

immateriality ✡ (ım-ᵃ-tı-rᵉ-ăˊl-ᵎ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f.* — 2. *phls.* immaterielles Wesen. — 3. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f.*

immaterialness ✡ (ım-ᵃ-tiˊ-rᵉ-ᵃl-nᵉß) *s.* = immateriality.

immaterate † (~ᵃ-ăt) *a.* = immaterial.

immatter ✡ ✎ (ᵉ-măˊt-ᵉr) *s.* = immateriality 2.

immature (ım-ᵃ-tjūˊr) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immatured (~tjūˊrd) *a.* = immature.

immatureness (~tjūˊr-nᵎß) *s.* = immaturity. [*f*, Unfertigkeit *f.*]

immaturity (~tjūˊr-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife ſ

immaze † (ᵉ-meˊſ) *v/a.* = entangle.

immeability † (ım-ᵉ-ᵃ-biˊl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s., phys.* Undurchdringlichkeit *f.*

immeasurability (ᵉ-mēG-ᵉ-rᵃ-biˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* = immeasurableness.

immeasurable (ᵉ-meˊG-ᵉ-rᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*, s. da) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~n ß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f.*

immeasurably (~raᵇ-blᵉ) *adv.* unermeßlich, über alle Maßen; F ~ more beautiful unendlich schöner. [unermeßlich.]

immeasured † (ᵉ-meˊG-ᵉrd) *a.* ungemessen.

immechanical † (ım-ᵉ-tăˊn-ᵎ-kᵊl) *a.* □ unmechanisch, im Widerspruch mit den Gesetzen der Mechanik. [keit *f.*]

immediacy (ᵉ-miˊ-dᵉ-ᵃ-ßᵉ) *s.* Unmittelbar-ſ

immediate (ᵉ-miˊ-dᵉ-ăt) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. unmittelbar, direkt (dem Raume nach); jur.: ~ testimony Zeugnis, das auf der persönlichen Erfahrung des Zeugen beruht — 2. unmittelbar (der Zeit nach), augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-miˊ-dᵉ-ăt-lᵉ) **I** *adv.* unmittelbar (dem Raume od. der Zeit nach), augenblicklich, ohne Aufschub, sogleich. — **II** F u. *Am., cj.* = directly.

immediateness (ᵢ-mi′-dᵉ-ɪt-nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.
immediatism ✎ (ᵢ-mi′-dᵉ-ɪt-ɪsm) *s.* = immediateness.
immedicable (ᵢ-meᵈ′-ᵢ-kᵉbl) [lt.] *a.* unheilbar. [melodisch.]
immelodious ⁝ (im-ᵉ-lō′-dɪᵉß) *a.* un-♪
immemorable † (ᵢ-meᵈ′m-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* undenkwürdig, nicht der Erinnerung wert.
immemorial (im-ᵉ-meᵈ′-rɪ-ᵉl) *a.* □ (s. ~ly) unvordenklich, uralt; from (*a. for* ed. since) ~ time(s) ~ seit unvordenklicher Zeit. [denklicher Zeit.]
immemorially (~ᵉ-ᵉl-ɪ) *adv.* seit unvordenklicher
immense (ᵢ-meᵈ′nß) [lt. *imme'nsus*] **I** *a.* □ 1. unermeßlich, unbegrenzt, unendlich. — 2. F ungeheuer groß, stark *&c.*; ~ success durchschlagender Erfolg. 3. *sl.* großartig, famos, brillant. — **II** *s.* 4. *poet.* Unendlichkeit *f* (= immensity).
immenseness (~nᵉß) *s.* = immensity.
immensible † (ᵢ-meᵈ′n-ßɪbl) *a.* = immeasurable.
immensity (~ßᵉ-tɪ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.
immensive ⁝ (ᵢ-meᵈ′n-ßɪv) *a.* = immense.
immensurability (ᵢ-men-ßɪ-rᵉ-bɪ′-ɪ-tᵉ, ᵢ-men-ßhᵉ-~) *s.* Immensurabilität *f*, Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.
immensurable (ᵢ-meᵈ′n-ßɪ-rᵉbl, ~ßhᵉ-rᵉbl) *a.* immensura bel, unmeßbar, unermeßlich.
immensurate ✎ (~rɪt) *a.* ungemessen, übermäßig.
immer (ɪ′m-ᵉr) *s.*, *orn.* = ember-goose.
immerd † (ᵢ-meᵈ′d) *v/a.* mit Kot beschmieren.
immerge (ᵢ-meᵈ′dʒ) [lt. *immérgere*] ⑤ b. **I** *v/a.* = immerse. — **II** ✎ *v/n.* eintauchen, verschwinden (into in [*acc.*]) (vgl. von einem Gestirn in den Schatten eines anderen).
immerger (ᵢ-meᵈ′dʒ-ᵉr) *s.* 1. Ein-, Untertauchende(r), *s.* — 2. *orn.* = diver 2.
immer-goose (ɪ′m-ᵉr-gūß) = ember-goose.
immerit † (ᵢ-mēr′ɪ-ɪt) *s.* Wertlosigkeit *f*.
immerited † (~ᵉ-ɪᵈ) *a* unverdient (= unmerited). [wertlos.]
immeritous † (~tōß) [lt.] *a.* verdienstlos, ♪
immersable (ᵢ-mēᵉ′-ßᵉbl) *a.* = immersible.
immerse (ᵢ-mēᵉ′ß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. ein-, untertauchen, versenken. — 2. ⊙ *metall.* eintranken. 3. *eccl.* bei der Taufe untertauchen. — 4. *fig.* versenken, vertiefen (in in [*acc.*]). — **II** † *a.* 5. = immersed.
immersed (ᵢ-meᵉ′ßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft. — 3. ✎: a) ganz unter Wasser wachsend; b) unter der Oberfläche der Mutterzelle oder unter dem Boden wachsend.
immersible (ᵢ-mēᵉ′-ßɪbl) *a.* 1. versenkbar, eintauchbar. — 2. nicht eintauchbar.
immersion (ᵢ-meᵉ′-ʃᵉn) [fr.; spät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *eccl.* Taufe *f* durch völliges Untertauchen. — 3. *fig.* Versenkt-, Vertieftsein *n*. — 4. *ast.* Eintritt eines Gestirns in den Schatten eines anderen. — 5. *opt.* Immersion / (Eintauchen der unteren Linse in ein Tropfen Öl od. Wasser). — 6. ⊙ Kera'mik: Eintauchen *n* in die Glasurmasse.
immersionist (~ʃᵉn-ɪßt) *s.*, *eccl.* p. der das Untertauchen bei der Taufe für notwendig erachtet.
immersion-lens (~ʃᵉn-lenß) *s.*, *opt.* Immersionslinse *f* (vgl. immersion 5).
immesh (ᵢ-meᵈ′ʃ) *v/a.* ① c. = enmesh.
immethoded † (ᵢ-meᵈ′thᵉ-dᵉd) *a.* = immethodical.
immethodical (im-ᵉ-thᵉd′-ɪ-kᵉl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unmethodische, Verworrenheit *f*, Systemlosigkeit *f*.
immethodise (ᵢ-meᵈ′thᵉ-dɑɪß) *v/a.* ① b. unmethodisch machen, verwirren.
immetrical (ᵢ-meᵈ′t-rᵉ-ɪ-kᵉl) *a.* unmetrisch.
immew † (ᵢ-mjūᵉ′) *v/a.* einsperren.
immigrant (ɪ′m-ᵢ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. einwandernd. — 2. eingewandert. — **II** *s.* 3. Einwanderer(in). [wandern.]
immigrate (~grēt) [lt.] *v/n.* ① b. ein-♪
immigration (im-ᵢ-greᵈ′-ʃᵉn) [fr.] *s.* Einwanderung *f*; *Am.* commissioner of ~ Einwanderungs-Kommissa'r *m*.
imminence (ɪ′m-ɪ-nᵉnß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.
imminent (ɪ′m-ɪ-nent) [lt.] *a.* □ 1. fast †: überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr *&c.*).
immingle ✎ (ᵢ-mɪ′ŋ-gl) *v/a.* ①b. ein-, vermischen. [Verminderung *f*.]
imminution † (im-ᵢ-mjū′-ʃᵉn) [lt.] *s.* ♪
immiscibility (ᵢ-mɪß-ᵉ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unvermischbarkeit *f*.
immiscible (ᵢ-mɪ′ß-ɪbl) *a.* unvermischbar.
immission (ᵢ-mɪ′ʃ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Einlassung *f*, -führung *f*, -sendung *f*. — 2. das Eingeführte *&c.*; *med.* Einspritzung *f*.
immit ✎ (ᵢ-mɪ′t) [lt. *immi'ttere*] *v/a.* ① c. einlassen, einführen; *med.* einspritzen.
immitigable (ᵢ-mɪ′t-ᵉ-gᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu besänftigen, unerweichbar, hart.
immix ✎ (ᵢ-mɪ′ɪß) *v/a.* ①c. (hinein-, ver-) mischen. [bar.]
immixable ✎ (ᵢ-mɪ′ɪ-ßᵉbl) *a.* un(ver)mischbar.
immixed, ~t † (ᵢ-mɪ′ɪßt) *a.* unvermischt, rein. [heit *f*.]
immixture † (ᵢ-mɪ′ɪß-tʃʰᵘᵉ) *s.* Unvermischt-♪
immobile (ᵢ-mō′-bɪl, ᵢ-mō′b-ɪl) [lt.] *a.* unbeweglich, unbeweglich.
immobilisation ④ (ᵢ-mō-bᵉ-lɪ-ᵉ-ʃēᵉ′-ʃhᵉn) *s.* Unbeweglichmachen *n*.
immobilise ④ (ᵢ-mōᵉ′-bᵉ-lɑɪʃ, *WB.* ᵢ-mō′b-ᵉ-lɑɪʃ) *v/a.* ①b. unbeweglich machen.
immobility (im-ᵉ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.
immoble † (ᵢ-mōᵉ′bl) *a.* = immobile.
immoderacy ✎ (ᵢ-mɒ′d-ᵉ-rᵉ-ßᵉ), ~ncy ✎ (~rᵉn-ßᵉ) *s.* = immoderateness.
immoderate (~rɪt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig, übertrieben; ~ness (~nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [losigkeit *f*.]
immoderation (ᵢ-mōd-ᵉ-reᵈ′-ʃhᵉn) *s.* Maß-♪
immodest (ᵢ-mɒ′d-ᵉ-ßt) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.
immodesty (ᵢ-mɒ′d-ᵉ-ßtᵉ) *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*. [als Opfer darbringen.]
immolate (ɪ′m-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern,]
immolation (im-ᵉ-leᵉ′-ʃhᵉn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mit *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meist poetisch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (bibl.); *victim* das Opfertier.
immolator (ɪ′m-ᵉ-lē-tᵉr) *s.* Opfernde(r), Opferdarbringer(in).
immold † (ᵢ-mōᵉ′ld) *v/a.* = immould.
immoment ✎ (ᵢ-mōᵉ′-mᵉnt) *a.* unbedeutend, unwichtig, geringfügig. [immoment.]
immomentous ✎ (im-ᵉ-meᵈ′n-t-ᵉß) *a.* = ♪
immoral (ᵢ-mɒ′r-ᵉl) [fr., mlt.] *a.* □ 1. unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet, verderbt. — 2. der öffentlichen Wohlfahrt *&c.* entgegen, ungesetzlich.
immorality (im-ᵉ-rɑɪ′-ɪ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Immoralität *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.
immorigerous † (im-ᵢ-rɪ′dʒ-ᵉ-rᵉß) *a.* rauh, grob; ungehorsam; ~ness ⁝ (~nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Grobheit *f*; Ungehorsam *m*.
immortal (ᵢ-mōᵉ′-tᵉl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich; man's ~ soul die unsterbliche Seele des Menschen. — 2. ewig, unvergänglich, unaufhörlich. — 3. † unermüdlich; unveränderlich. — **II** *s.* 4. Unsterbliche(r); the Forty I.s *pl.* ♪ forty 3. — 5. *myth.* Gottheit *f*; the I.s *pl.* Götter *pl.* der Griechen und Römer.
immortalisation ④ ✎ (ᵢ-meᵈ′-tᵉ-lɑɪ-ᵉ-ʃeᵉ′-ʃhᵉn) *s.* Unsterblichmachung *f*; Verewigen *n*.
immortalise ④ (ᵢ-mōᵉ′-tᵉ-lɑɪʃ) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ✎ *v/n.* 3. unsterblich w.
immortalist ✎ (~lɪßt) *s.* an die Unsterblichkeit der Seele Glaubende(r).
immortality (im-ōᵉ-tɑɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.
immortelle ❀ (im-ōᵉ-teᵉl′) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).
immortification ✎ (ᵢ-mōᵉ-tᵉ-fᵉ-keᵉ′-ʃhᵉn) *s.* Mangel *m* an Selbstbezwingung; *rel.* Unbußfertigkeit *f*. [beweglich.]
immotile (ᵢ-mōᵉ′-tɪl) *a.* feststehend, un-♪
immould † (ᵢ-mōᵉ′ld) *v/a.* formen.
immound † (ᵢ-mɑū′nd) *v/a.* eindämmen.
immovability (ᵢ-mu-wᵘᵈ-bɪ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweg-lichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.
immovable (ᵢ-muᵉ′-wᵘᵈbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbeweglich, unbeweglich; jur.: ~ estate = ~s; ~ feasts *pl.* ♪ feast 1 ¶. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — 4. ✎ gefühllos, unempfindlich, unerregbar. — **II** *s.* 5. das Unbewegliche; bsd. jur.: ~s *pl.* Immobilien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*, unbewegliche, liegende Güter *n/pl.*
immovableness (~-nᵉß) = immovability.
immoveable (ᵢ-mūᵉ′-wᵘᵈbl) = immovable.
immund † (ᵢ-mōᵉ′nd) *a.* unrein, unsauber.
immundicity † (im-ᵉn-dɪ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Unreinheit *f*, Unsauberkeit *f*.
immune ✎ (ᵢ-mjūᵉ′n) [lt. *immu'nis*] *a.* (from) frei von; *med.* immu'n, durch Einimpfung geschützt gegen.
immunity (ᵢ-mjuᵉ′-n-ɪ-tᵉ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen irgend welcher Art *&c.*, Steuerfreiheit *f*; bsd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verschontbleiben *n*; to enjoy ~ from a th. von et. frei oder befreit sein; ~ from punishment Straflosigkeit *f*; *prvb.* none can plead ~ from error jeder Mensch hat seine Fehler. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*; Befreiung *f* von Lasten *&c.*
immure (ᵢ-mjuᵉ′) [mlt. *immura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben, befestigen. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einschließen, einsperren. — **II** † *s.* 3. Mauer *f*.
immurement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*; Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*.
immusical † (ᵢ-mjuᵉ′-ᵢ-kᵉl) *a.* unmusikalisch, unharmonisch (= unmusical).
immutability (ᵢ-mjū-tᵉ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.
immutable (ᵢ-mjūᵉ′-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beständig. [bility.]
immutableness (~-nᵉß) *s.* = immuta-♪
immutate † (ᵢ-mjūᵉ′-tāt) [lt.] *a.* unverändert.
immutation † (im-ᵢᵈ-teᵉ′-ʃhᵉn) [lt.] *s.* Änderung *f*, Veränderung *f*.
immute † (ᵢ-mjuᵉ′t) [lt.] *v/a.* verändern.
imogen (ɪ′m-ᵉ-dʒen) *npr.*, *id. f* (Typus der sanften und edlen Gattin; *SH.C.1,1,114*, *&c.*).
imou-pine ❀ (ɪ′m-u-pɑɪn) *s.* neuseeländischer Baum (*Dacry'dium cupre'ssinum*).
imp (imp) [dtsch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung eines ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*; you little ~! Du kleiner Racker! — 5. † od. *prov.* et. zur Verlängerung oder Verbesserung eines Dinges Hinzugefügtes: a) Falkn.: einem Falken eingesetzte Schwungfeder, statt der gebrochenen; b) Pferdehaarschnur *f* an der Angel; c) Aufsatz *m* auf einem Bienenkorb *&c.*; d) ⊙ Bauwesen: Gerüststange *f*,

Rüst·stange *f*, ·stamm *m* (a. imp-pole). — **II** *v. a.* 3. fast †: ein Ding durch Hinzufügen verlängern oder verbessern: a) Falterei: einem Falten eine neue Schwungfeder an Stelle der getretenen einsetzen; b) weitS.: *fig.* verlängern, vergrößern, stärken. — 8. *prov.* berauben.

Imp., imp. *abbr.* = imperative; imperator; imperfect; imperial; impersonal.

impacable † (ĭm'pă-kă-bl̥ oder im-pā'k-bl̥) *a.* (~y *adv.*) nicht zu beruhigen oder zu besänftigen.

impacket † (im-pă'k-ĕt) *v. a.* einpacken.

impackment ✎ (im-pă'k-mĕnt) *s.* Eingeschlossenheit *n* (bild. vom Eise).

impact[1] (im-păkt') [lt. *impactus*] *v/a.* 1 a. zs.-drängen, ·pressen, einkeilen; *surg.* ~ed fracture Knochenbruch, bei dem die Fragmente fest ineinander gekeilt sind. — Vgl. ~[2].

impact[2] (ĭm-pakt') [lt.] *s.* Anstoß *m*; bes. ⊖ *mech.* Stoß *m*, Angriffspunkt *m*; direct ~ gerader Stoß; lateral ~ Seitenstoß *m*; oblique ~ schiefer Stoß; ⚔ *artill.*: ~ of a projectile Geschoßaufschlag *m*; centre of ~ mittlerer Aufschlagspunkt mehrerer auf das Scheibenzentrum gezielter Geschosse.

impaction (im-păk'-shŏn) [lt.] *s.*, *med.* Einschließung *f*. [Spalten aufnehmen.]

impage ⊖ (im-pē'dj) *v. a.* 1 b. *typ.* in die

impages ⊖ (im-pē'-djĭz) *s. pl.* Zahl der horizontale Teile *m pl.* eines Türrahmens.

impaint † (im-pē'nt) *v. a.* bemalen.

impair[1] (im-pā'r) [a/f. *emp(e)irer*, v. lt. *peior*] **I** *v/a.* 2 a. verschlechtern, verschlimmern, an Beschaffenheit, Wert, Menge, Kraft *etc.* vermindern, schmälern; schwächen, entkräften; der Gesundheit *etc.* schaden, dieselbe beeinträchtigen. — **II** ✎ *v/n.* 1 a. schlechter werden, sich verschlimmern, verderben. — **III** † *s.* = impairment.

impair[2] † (ĭm-pā'r) *a.* ungleich, unpaarig.

impairer (im-pā'r-ĕr) *s.* Verschlechterer(in) *etc.*; das Verschlechternde *etc.* (v. impair[1]).

impairment (im-pā'r-mĕnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impalatable ✎ (im-pă'l-ă-tă-bl̥) *a.* unschmackhaft (= unpalatable).

impale (im-pē'l) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen, durch Pfählung töten (Todesstrafe, bild. im Orient). — 2. *fig.* an festnageln, fangen (upon auf). — 3. umpfählen, umzäunen, verpallisadieren; *fig.* umgeben (with mit). — 4. *her.* zwei Wappen auf e-m Schilde pfahlweise getrennt nebeneinander anbringen. — 5. *fig.* als gleichwertig nebeneinander stellen.

impalement (im-pē'l-mĕnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n*, Pfählung *f* (Todesstrafe, bild. im Orient). — 2. Umpfählung *f*, Verpallisadierung *f*. — 3. das Umgebensein, Umzäunung *f*, Hecke *f*, Zaun *m*. — 4. ✎ Blumenfülle *f*; Kelch *m*. — 5. durch Pfähle *etc.* eingeschlossener Raum. — 6. *her.* Vereinigung *f* zweier pfahlweise getrennter Wappen auf einem Schilde.

impallid † (im-pă'l-ĭd) *v/a.* blaß machen.

impalm † (im-pă'm) *v. a.* greifen, fangen, in die Hand nehmen. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (im-păl-pă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Unf

impalpable (im-păl'-pă-bl̥) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfühlbar, mit dem Gefühl nicht zu unterscheiden; fein, zart; ~ powder allerfeinstes Pulver. — 2. *fig.* unfaßbar, unbegreiflich. [toten.]

impalsy ✎ (im-pă'l-sĭ) *v/a.* ① d. lähmen.

impanate[1] ✡ ✎ (im-pē'-nĕt od. ĭm'-pă-nĕt) [lt. *in u. panis*] *v. a.* ①b. *theol.* im Brote verkörpern. — Vgl. ~[2]. [verkörpert.]

impanate[2] ✡ (~nĕt) *a.*, *theol.* im Brote

impanation ✡ (im-pă-nē'-shŏn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote (Abendmahls.

impanator ✡ (im-pē'-nă-tŏr, *CT.D.* ĭm-pă-nē'-tŏr) *s.*, *eccl.* Anhängertum *n* der Lehre v. der Verkörperung Christi im Brote (Abendmahls.

impane † (im-pē'n) *v/a.* = impanate[1].

impan(n)el (im-păn'-ĕl) [panel] **I** *v/a.* 1 e. *jur.*: 1. Namen (bild. jur. von Geschworenen) in eine Liste (panel) eintragen. — 2. weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen. — **II** † *s.* 3. = panel.

impan(n)elment (~-mĕnt) *s.* Namen-Eintragung *f* (bild. jur. v. Geschworenen) in e. Liste

impaquet † (im-pă'k-ĕt) *v/a.* = impacket.

impar † (im-pā'r) [lt.] **I** *a.* ungleich. — **II** *s.* eines Ungleichen.

imparadise ✎ (~pă'r-ă-dāĭz) *v/a.* ① b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparalleled † (im-pă'r-ă-lĕld) *a.* nicht zu vergleichen (= unparalleled).

impardonable † (im-pā'r-dŏ-nă-bl̥) *a.* □ (~y *adv.*) unverzeihlich (= unpardonable).

imparidigitate ✡ (im-pă-rĭ-dĭ'dj-ĭ-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* ungleich-fingerig oder -zehig.

imparipinnate ✡ ✎ (~pĭ'n-āt) [lt.] *a.* ungleich-fiederig.

imparisyllabic ✡ (~sĭ-lă'b-ĭk) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig, ~ noun Nomen *n*, das nicht in allen Kasus gleiche Silbenzahl hat, wie lt. *lupus, lupum*.

imparity (im-pă'r-ĭ-tĭ) [lt. *impar*] *s.* 1. Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*. Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile. — 2. † Unteilbarkeit *f* in gleiche Teile; Ungeradheit *f*.

impark (im-pā'rk) [mlt.] *emparquer*] *v/a.* 1 a. 1. zu einem Park einrichten, umzäunen. — 2. Wild *etc.* in e. Park einlegen.

imparl (im-pā'rl) [a/f. *emparler*, *v/n.* 2 a. 1. † sich beraten; verhandeln. — 2. *obs. jur.*: einen Prozeß *etc.* durch gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei zu erledigen suchen.

imparlance (im-pā'r-lŭnș) [a/f. *emparlance*] *s.* 1. † gegenseitige Beratung; Verhandlung *f*. — 2. *obs. jur.*: Rechtsaufschub *m* zum gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei.

imparous ✡ (ĭm'-pă-rŏs) [lt.] *a.* nie schwanger gewesen (Frau).

imparsonnee (im-pă'r-sŏ-nē') [mlt.] *a.* und *s.*, *eccl. jur.*: in eine Pfarrei eingeführt(er Geistlicher).

impart (im-pā'rt) [a/f. *empartir*, lt. *impertire*, *a. impartire*] 2 a. **I** *v/a.* 1. e-n Anteil gewähren. — 2. verleihen, geben; erweisen, erteilen; to ~ one's knowledge Unterricht erteilen; establishment for ~ing knowledge Lehr-, Bildungsanstalt *f*. — 3. mitteilen, erzählen, bekanntmachen. — 4. ✎ teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — 5. † teilen (with mit). — **II** *v/n.* 6. mitteilen, ein Geschenk machen. — 7. ✎ beraten, unter-, ver-handeln.

impartance ✎ (im-pā'r-tŭnș), **~ation** (~pā'r-tē'-shŏn) *s.* Verleihung *f etc.* (v. impart).

impartener † (~pā'r-tĭ-nĕr) = imparter 1.

imparter (im-pā'r-tĭ'r) *s.* 1. Verleiher(in) *etc.* — 2. † zum Geben *etc.* Teilen Veranlassender.

impartial (im-pā'r-shăl) [fr. *impartial*] *a.* □ 1. unparteiisch, unparteiisch, unbefangen, gerecht, billig. — 2. † gleichzeitig, unbeteiligt. — 3. † = for partial.

impartialist ✎ (~shă-lĭst) *s.* Unparteiischer, Unparteiische(r).

impartiality (im-pā'r-shĭ-ă'l-ĭ-tĭ) *s.* Unparteilichkeit *f*.

impartialness ✎ (im-pā'r-shăl-nĕs) *s.* = impartiality. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility[1] (im-pā'r-tĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.*

impartibility[2] (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible[1] (im-pā'r-tĭ-bl̥) [impart] *a.* mitteilbar. — Vgl. ~[2]. [teilbar.]

impartible[2] (~) [lt. *imparti'bilis*] *a.* un

impartibled (im-pā'r-tĭ-bl̥d) *a.* nicht ans Zeitchen bestehend. [teilung *f*.]

impartment ✎ (im-pā'r-tĭ-mĕnt) *s.* Mit-

impassable (im-pă'ș-bl̥) *a.* □ (~y *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten (to for). [*f*.]

impassableness (~-nĕs) *s.* Unwegsamkeit

impasse (fr. Aussprr.: ă-pă'ș) *s.*, Zeitungs-*sl.* Stocken *n*, Stillstand *m*

impassibility (im-păș-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidslosigkeit *f*; Hartherzigkeit *f* (*Syn.* s. apathy).

impassible (im-pă'ș-ĭbl) [fr.] *a.* 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen). — 3. mitleidslos, hartherzig.

impassibleness (~-nĕș) *s.* = impassibility.

impassion (im-pă'sh-ŏn) *v/a.* 1 a. leidenschaftlich bewegen, erregen.

impassionable (~-nĭbl) *a.* leicht erregbar.

impassionate[1] (~-nĕt) *v. a.* 1 b. heftig erregen; deeply ~d with sorrow tief von Kummer erregt. — Vgl. ~[2].

impassionate[2] (~nĕt) *a.* 1. heftig erregt. — 2. gefühllos, apathisch. [regt.]

impassioned (~nd) *a.* leidenschaftlich, erregt.

impassive (im-pă'ș-ĭv) *a.* □ 1 unempfindlich, gefühllos (to gegen). — 2. *fig.* unbewegt, ungerührt.

impassiveness (~-nĕș), **~ity** (im-pă-ș-ĭ'v-nĕ-tĭ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⊖ (im-păș-tĕ'-shŏn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f*. — 2. Maurerei: Impastierung *f* (Gemisch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors). — 3. *paint.* Verteigung *f*, fette Farbengebung. — 4. Grav erfahr: Verstrichlung *f*, Vermischung *f* von Punkten und Strichen.

impaste ⊖ (im-pē'ș-tĕ) *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten; ~ to e-r Masse machen (*SH.H.2,2,481*). — 2. *paint.* pastös malen (Farben dick auftragen). — 3. Graveurkunst: verstricheln (Punkte u. Striche vermischen).

impasto ⊖ (im-pă'ș-tō) [it.] *s.* 1. Maurerei: = impastation 2. — 2. *paint.* Impastierung *f*, dicker Farben-auftrag.

impasture ✎ (im-pă'ș-tĭ'ur) *v/a.* 2 b. weiden, futtern.

impatible † (im-pă't-ĭbl) [lt.] *a.* 1. unerträglich, unleidlich. — 2. unfähig etwas zu ertragen, gefühllos (of gegen).

impatience (im-pē'-shĕnș) [a/f. *impacience*, lt. *impatie'ntia*] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über, Unzufriedenheit *f* mit; his ~ of suffering seine Ungeduld im Leiden. — 3. (of) heftiges, ungeduldiges Verlangen nach. — 4. leidenschaftliche Heftigkeit.

impatiency † (~shĭ-ĕn-sĭ) *s.* = impatience.

impatiens ✡ ✎ (*CT.D.* und *WB.* ~shĭ-ĕnz, *IMP.D.* ~shĭ-ĕnșĕ) [neu-lt.] *s.* Springkraut.

impatient (~shĭnt) [lt. *impatient-em*] **I** *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — 2. unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*), sich ungeduldig sehnend nach. — 4. untröstlich (at über). — 5. † unerträglich. — **II** *s.* 6. Ungeduldige(r). [tronise.]

impatron † (im-pă't-rŏn) *v. a.* = impa-

impatronisation ✡ ✎ (im-pă-tr-ĭ-zā'-shŏn, a. im-pē'-tr-ĭ-zā'-shŏn) *s.* voller Besitz, Einsetzung *f* in denselben.

impatronize ✡ ✎ (im-pă't-rŏ-nāĭz, a. im-pē'-tr-ĭ-nāĭz) *v/a.* 1 b. in Besitz setzen; to ~ oneself of sich in Besitz setzen von.

impave ✎ (im-pē'w) *v/a.* ① b. pflastern, einlegen. [los, unerschrocken.]

impavid ✎ (im-pă'v-ĭd) [lt.] *a.* □ furchtlos

impawn (im-pă'n) *v/a.* 2 a. verpfänden.

impeach (im-pī'tsh) [a/f. *empe(e)scher*, mlt. *impedica're*] **I** *v/a.* 1 c. 1. † (be-, ver-)hindern. — 2. in Frage stellen, in

Zweifel ziehen, herabsetzen, e-m Tadel od. Vorwurf aussetzen; bsd. jur. die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftstückes ꝛc anfechten, bestreiten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, † with wegen); bsd. jur. e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* s. accuse). — 4. zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen. — **II** † *s.* 5. = impeachment.

impeachable (im-pi'-tsch^{i}bl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (~^{i}sch^{er}) *s.* 1. † Hindernde(r, s). — 2. Anklagerin) ꝛc. (s. impeach).

impeachment (im-pi'tsch-m^{e}nt) *s.* 1. † Verhinderung *f*, Hindernis *n*, Beeinträchtigung *f*. — 2. Infragestellen *n*, Anzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe e-s Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc.; ~ of a witness Zurückweisung *f* e-s Zeugen wegen Unglaubwürdigkeit. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*; bsd. jur.: Anklage *f* gegen e-n höheren Staatsbeamten wegen schlechter Amtsführung (in Gr. land vom Abgeordnetenhause an das Oberhaus, als höchsten Gerichtshof, in den U.S. vom Repräsentantenhause an den Senat zur Untersuchung eingebracht); F to plead guilty to the ~ etwas eingestehen, anerkennen. — 4. jur.: ~ of waste Realsverpfändung, eine übernommene Pacht in gutem Zustand zu erhalten. — 5. [Gitat aus *Sh., Rivals 5,3*] the soft ~ die süße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pö^{er}l) [pearl] *v/a.* ⓣ a. 1. *poet.* zu Perlen bilden, perl-artig machen. — 2. (wie) mit Perlen schmücken, beperlen.

impeccability (im-pe'k-^{u}bi'l-^{e}t^{i}) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (im-pe'k-^{u}bl) **I** *a.* unfehlbar; sündlos. — **II** ↖ *s.* Unfehlbare(r); Sündlose(r) (Richardson, *Clarissa*).

impeccance (im-pe'k-^{u}nß), **~y** (~n-ß^{e}) *s.* Sündlosigkeit *f*.

impeccant (~nt) *a.* sündlos; unfehlbar.

impectinate 𝒵 (im-pe'k-t^{i}-n^{e}t) *a.*, *ent.* nicht kammförmig, einfach (Fühlhorn).

impecuniosity (im-p^{i}-kjun-n^{i}-o'ß-^{i}-t^{i}) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (~kjun'-n^{i}-ß) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; **~ness** *s.* = impecuniosity.

impedance (im-pi'-d^{e}nß) *s.* Hindernis *n*, bsd. *elect.* durch Induktion veranlaßte scheinbare Widerstandszunahme.

impede (im-pi'd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ⓘb. (verhindern; impeding effect nutzlose Leistung *Syn.* s. check).

impedible (im-pi'-dibl oder im-pe'd-ibl) *a.* aufzuhalten, zu hindern, hemmbar.

impediment (im-pe'd-^{i}-m^{e}nt) [lt.] **I** *s.* Hindernis *n*; ~ in speech Anstoßen *n* beim Sprechen (Sprachfehler); to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen; that is an ~ to your progress das ist Ihrem Fortkommen hinderlich. — **II** † *v/a.* = impede.

impedimenta (im-ped-^{i}-me'n-ta) [lt.] *s/pl.* (Gepäck *n* (bsd. der Soldaten).

impedimental (~t'l) *a.* = impeditive.

impedite † (i'm-p^{i}-dait) **I** *v/a.* 1. = impede. — 2. *astrol.* durch ungünstige Sterne beeinflussen. — **II** *a.* 3. gehindert, gehemmt.

impedition † (im-p^{i}-di'sch-n) *s.* Hindern *n*, Hinderung *f*. [dernd, hinderlich.]

impeditive (im-pe'd-^{i}-tiw) *a.* (oft hin-)

impel (im-pe'l) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ⓘ a. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* s. actuate[2]).

impellent (im-pe'l-^{e}nt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pe'l-^{er}) *s.* Antreibende(r, s).

impen (im-pe'n) *v/a.* ↑e. (*pret.* u. *p.p.* a. impent) einpferchen, einschließen.

impend (im-pe'nd) [lt. *impe'ndere*] ⓘ *s.* **I** *v/n.* 1. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig* bevorstehen, nahe sein, drohen; war was ~ing der Krieg stand vor der Thür. — **II** † *v/a.* 2. *fig.* schweben über (*dat.*), bedrohen. — 3. bezahlen.

impendence (im-pe'n-d^{e}nß), **~y** (~d^{e}n-ß^{e}) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent (im-pe'n-d^{e}nt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend; their ~ doom der ihnen drohende Untergang.

impending (~d^{i}ng) *a.* = impendent.

impenetrability (im-pe'n-^{i}-tra-bi'l-^{i}-t^{e}) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (~pe'n-^{i}-tr^{e}bl) [lt. *impenetra'bilis*] *a.* □ (**~yadv.**) 1. (*a. phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für). [trability.]

impenetrableness (~n-i'ß) *s.* = impene-)

impenitence (im-pe'n-^{i}-tenß), **~y** (~ten-ß^{e}) *s.* (*pl.* ~(t)es, ~ten-ß^{e}s) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (im-pe'n-^{i}-tent) [spät-lt. *impænitent-em*] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r). [unfähig.]

impenitible † (~tibl) *a.* zur Buße od. Reue)

impennate 𝒵 (im-pe'n-^{e}t) [lt.] *orn.* **I** *a.* federn- od. flügellos; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppen-artigen Federn bedeckt sind (Pinguine). — **II** *s.* zu den Pinguinen gehöriger Vogel. [Familie der Pinguine.]

impennes 𝒵 (im-pe'n-i^{z}) [lt.] *s/pl.*, *orn.*)

impennous 𝒵 † (~^{e}nß) *a.* = apterous 1.

impent ↖ (im-pe'nt) *pret.* u. *p.p.* v. impen.

impeople † (im-pi'pl) *v.a.* bevölkern.

Imper., imper. *abbr.* = imperative.

imperance † (i'm-p^{e}-r^{e}nß) *s.* Befehl *m*.

imperant † (i'm-p^{e}-r^{e}nt) *a.* befehlend.

imperate ↖ (i'm-p^{e}-rät) [lt. *impera'tus*] *a.* auf innern Antrieb gethan.

imperatival (im-p^{e}r-^{e}-ta'-i-w bsd. im-pe'r-^{e}-t^{i}-w-l) *a.*, *gr.* imperativisch.

imperative (im-pe'r-^{e}-tiw) [lt. *imperati'vus*] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. bindend, zwingend; ~ necessity unumgängliche Notwendigkeit. — 3. *gr.* ~ mood = 4. — **II** *s.* 4. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*. — 5. *phls.* Vernunftzwang *m*; Mahnung *f* des sittlichen Gefühls; categorical ~ s. categorical 1.

imperativeness (im-pe'r-^{e}-tiw-n^{e}ß) *s.* unbedingte, kategorische Forderung.

imperator (im-p^{i}-r^{e}'-t^{or}) [lt.] *abbr.* **Imp.** *s.* rom. Alt.: a) Anführer *m*, Befehlshaber *m*, Feldherr *m* (als Titel nach dem Namen); b) später bsd.: Ehrentitel eines Oberfeldherrn nach einem bedeutenden Siege; c) nach dem Fall der Republik: Imperator *m*, Kaiser *m* (als Titel vor dem Namen).

imperatorial (im-p^{e}r-^{e}-tō'-r^{i}-^{e}l ⑨) [lt.] *a.* 1. einen Imperator (s. rom. Alt.) betr., kaiserlich; Feldherrn ... — 2. befehlend, gebieterisch.

imperatorian ↖ (~n-i'n) *a.* = imperatorial.

imperatorin 𝒵 (im-p^{e}r-^{e}-t^{o}-rin, a. ~tō''-rin ⑨) *s.*, *chm.* Imperatorin *n*, Peucedanin *n* (Pflanzenharz aus *Imperato'ria ostru'thium*).

imperatorious † (im-p^{e}r-^{e}-tō'-r^{i}-ß ⑨) = imperatorial.

imperatory ↖ (im-p^{e}'r-^{e}-t^{i}-r^{e}) *a.* = imperatorial.

Imperatrix (im-p^{i}-r^{e}'-tri^{k}ß) *s.* Kaiserin *f*; Victoria R. I. (Regina ~) Kaiserin-Königin Viktoria.

imperceivable(ness) ↖ (im-p^{er}-ß^{i}'-w^{e}bl (~n^{e}ß) = imperceptibl(eness).

imperceived † (im-p^{er}-ß^{i}'wd) *a.* unbemerkt. [*s.* = imperceptibleness.]

imperceptibility (im-p^{e}r-ß^{e}p-t^{i}-bi'l-^{i}-t^{e}) *s.*

imperceptible (~ß^{e}'p-tibl) **I** *a.* □ (**~yadv.**) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für). — **II** ↖ *s.* etwas mit bloßem Auge ꝛc. Unwahrnehmbares.

imperceptibleness (~n-i'ß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

imperception (im-p^{er}-ß^{e}'p-sch^{e}n) *s.* Mangel *m* des Empfindungs-, Wahrnehmungs-Vermögens.

imperceptive (im-p^{er}-ß^{e}'p-tiw) *a.* nicht wahrnehmend, nicht fähig wahrzunehmen.

impercipient (~ß^{i}'p-^{i}-^{e}nt) = imperceptive.

imperdibility † (im-p^{er}'-d^{i}-bi'l-^{i}-t^{e}) *s.* Unverlierbarkeit *f*; Unzerstörbarkeit *f*.

imperdible † (im-p^{er}'-dibl) *a.* unverlierbar; unzerstörbar.

imperence P (i'm-p^{i}-r^{e}nß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*Dl.*).

imperent P (~r^{e}nt) *a.* = impertinent.

Imperf., imperf. *abbr.* = imperfect.

imperfect (im-p^{er}'-f^{e}kt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet; *arch.* ~ arch gedrückter Bogen; ⊖ *typ.*: bill of the ~ font Defekttzettel *m*; ~ sheet Defektbogen *m*. — 2. gebrechlich, schwach, unzulänglich. — 3. *gr.* ~ tense = ~ 5. — 4. † ungerecht; unbillig. — **II** *s.* 5. *gr.* Imperfektum *n*, unvollendete Vergangenheit. — **III** † *v/a.* 6. unvollkommen machen.

imperfectibility (im-p^{er}-f^{e}k-t^{i}-bi'l-^{i}-t^{e}) *s.* Unfähigkeit *f*, vollkommen zu werden.

imperfectible (im-p^{er}-f^{e}'k-tibl) *a.* nicht zu vervollkommnen(d).

imperfection (im-p^{er}-f^{e}'k-sch^{e}n) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⊖ *typ.* Defekt *m*.

imperfectness (im-p^{er}'-f^{e}kt-n^{e}ß) *s.* Unvollkommenheit *f*. [bohrbar.]

imperforable (im-p^{er}'-f^{e}-r^{e}-bl) *a.* undurch-)

imperforate 𝒵 (~r^{e}t) *a.* undurchbohrt, undurchlöchert; ohne Poren, ohne Öffnung, verschlossen; *anat.* ~ anus angeborener Verschluß des Afters. [forate.]

imperforated 𝒵 ↖ (~r^{e}-t^{i}d) *a.* = imper-)

imperforation 𝒵 ↖ (im-pö'r-f^{e}-ne'-sch^{e}n) *s.* Undurchbohrtheit *f*, Undurchlöchertheit *f*; Fehlen *n* von Poren oder Öffnungen; *anat.* Atresie *f* (Öffnungsmangel, z.B. des Afters).

imperial (im-pi'-r^{i}-^{e}l) [lt. *imperia'lis*] *abbr.* **Imp.** **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; c) † königlich; Königs-...; majestätisch (*SH.*); ♆. — 2. oberherrlich, unumschränkt; befehlend, gebietend. — 3. großartig, herrlich, stattlich. — 4. F das britische Reich betreffend; weitS.: britisch; ♆. — **II** *s.* 5. *num.* Art Goldmünze *f*; bsd. russische Goldmünze im 18. *sæ.* im Werte von 10 Rubel. — 6. *arch.* Kaiser-Zwiebeldach *n*, welsche Haube, Spitzkuppel *f* (bsd. der griechischen Kirche). — 7. ↖: a) Imperia'le *f* (mit Sitzen versehenes Verdeck, bsd. von Postkutschen); b) Gepäckkasten *m* über dem Verdeck einer Kutsche. — 8. Kinnbart-, Zwickel-, Napoleons-bart *m*. — 9. ct. sich durch ungewöhnliche Größe ꝛc. Auszeichnendes; bsd.: a) große Karaffe; b) großes Photographieformat; c) ✱ Imperialpapier *n*, Großregal(papier) *n* (großes Papierformat; etwa: 55,8×78,3 cm); d) ✱ *Am.* Art großes Schreibpapier; e) ♀ eine große franz. Pflaumensorte. — 10. ✱ † kostbarer Tuchstoff (oft mit Gold verziert). — 11. † Art Kartenspiel. — 12. Art Zitronen-Limonade.

♀ **Zu ~ 1:** ~ army kaiserliches Heer, ♀ Reichsarmee *f*; ~ blue in Spiritus lösliches Anilinblau; I. ~ Chamber ehem. deutsches Reichskammergericht; I. ~ Chancellor deutscher Reichskanzler; ~ city deutsche

freie Reichsstadt; F I. City Benennung der Stadt Rom; ~ crown Kaiserkrone *f*; I. Diet ehm. deutscher Reichstag; ~ dignity Kaiserwürde *f* (vgl. a. ~ 4 ♀); *arch.* ~ dome (od. roof) = ~ 6; I. Government Reichsregierung *f*; I. Institute Reichsinstitut *n* (Lo.); ~ palace Kaiserburg *f*, -palast *m*; *geom.* ~ problem Teilung *f* der Peripherie eines Kreises in vier gleiche Teile, nur mittels des Zirkels; ~ purposes *pl.* Reichszwecke *m/pl.*; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*; ❀ ~ tea Kaiser-, Kugel-thee *m*; ❀ ~ yellow porcelain chinesisches Kaiser-Porzella'n mit gelber Glasu'r.

Zu imperial 4: ~ dignity Ansehen *n* des britischen Reiches; the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; I. Parliament britisches Reichs-Parlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (§ s. XX ff.).

imperialisation ↓ ↖ (im-pi-ri-ᵉᵉl-ai-ze'-schᵉn) *s.* Verwandlung *f* in ein Kaiserreich; Ausdehnung *f* d. kaiserl. od. Reichs-Macht.

imperialise ↓ ↖ (im-pi'-ri-ᵉᵉl-ais) *v. a.* ① b. kaiserlich machen, mit kaiserlichem Ansehen 2c. ausstatten; zu e-m Kaiserreich machen.

imperialism (im-pi'-ri-ᵉᵉl-izm) *s.* Imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (↗ißt) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ⚔ ~s *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperialistic (im-pi-ri-ᵉᵉl-li'ß-tik) *a.* imperiali'stisch; kaiserlich.

imperiality ↖ (im-pi-ri-ᵉᵉl-i'-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ↗t'i) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht od. Vorrecht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperiality † (im-pi'-ri-ᵉᵉl-t^{e}) *s.* = imperiality. [perishable.]

imperible † (im-pe'ʀ-ibl) *a.* ägz. aus im-]

imperie † (i'm-pᵉ-rᵉ) *s.* = empery.

imperil (im-pe'ʀ-il) *v/a.* ① e.(a.) gefährden.

imperilment ↖ (↗-ment) *s.* Gefährdung *f*.

imperious (im-pi'-rᵉ-ß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. † = imperial. — 2. herrschend, gebietend, mächtig. — 3. herrschsüchtig, anmaßend. — 4. dringend, zwingend.

imperiousness (↗-nᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorita't *f*, Machtfülle *f*. — 2. Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*. — 3. Dringlichkeit *f*.

imperishability ↖ (im-pe'ʀ-i-schᵉ-bi'l-i-t^{e}) *s.* Unvergänglichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

imperishable (im-pe'ʀ-i-schᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

imperishableness ↖ (↗-nᵉß) *s.* = imperishability. [Perücke tragend.]

imperiwigged (im-pe'ʀ-i-wigd) *a.* (m)

impermanence (im-pe'ʀ-mᵉ-nenß), ~y (↗-nen-ßᵉ) *s.* Unbeständigkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

impermanent (↗nent) *a.* unbeständig,

impermeability (im-pö'ʀ-mi-ᵉ-bi'l-i-t^{e}) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (im-pö'ʀ-mi-bl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht; ⊖ ~ material Verdichtungsmaterial *n*. [meability.]

impermeableness (↗-nᵉß) *s.* = imper-

impermeator ⊖ (im-pö'ʀ-mi-ē-t^{e}) *s.*, *mech.* Art Ölvorrichtung *f* für Kolben und Cylinder an einer Dampfmaschine.

impermissible ↖ (im-pᵉ'-mi'ß-ibl) *a.* nicht zu erlauben, unzulässig.

imperscrutable ↖ (↗ßtrū'-t^{e}bl) [lt.] *a.* unerforschbar; ~ness *s.* Unerforschbarkeit *f*.

imperseverant ↖ *WB.* (im-pᵉ'-ßi'ʀ-wᵉ-rᵉnt, *C.T.D.* im-pö'-ßi'-wi'-rᵉnt) *a.* unbeständig, flüchtig, gedankenlos.

impersistent (im-pᵉ'-ßi'ß-t'nt) *a.* unbeständig, nicht dauernd.

impersonal (im-pö'ʀ-ßᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ bes. *gr.* od. *phls.* unpersönlich; ~ verb = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* unpersönliches Zeitwort.

impersonality (im-pö'ʀ-ßᵉ-nā'l-i-t^{e}) *s.*, bes. *gr.* od. *phls.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate[1] (im-pö'ʀ-ßᵉ-net) *v. a.* ① b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bes. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonate[2] (↗nāt) *a.* personifiziert, verkörpert. — Vgl. ~[1].

impersonation (im-pö'-ßᵉ-ne'-schᵉn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. 2. bes. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersonator (im-pö'ʀ-ßᵉ-ne-tᵉ') *s.* 1. Personifizierende(r), Verkörperer(in). — 2. bes. *thea.* Darsteller(in) einer Person.

impersonification ↖ (im-pᵉ'ʀ-ßö'ⁿ-ᵉ-fi'-kē'-schᵉn) *s.* = impersonation.

impersonify ↖ (im-pᵉ'ʀ-ßö'ⁿ-ᵉ-fai) *v/a.* = impersonate[1].

imperspicuity ↖ (im-pö'-ßpi'-kjū'-i-t^{e}) *s.* Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

imperspicuous ↖ (im-pᵉ'ʀ-ßpi'-kjūᵉß) [lt.] *a.* undeutlich, unklar.

impersuadable ↖ (↗ßwe'-dᵉbl) *a.* unüberredbar (= unpersuadable); ~ness ↖ (↗-nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*.

impersuasible ↖ (↗ßibl oder ↗ßibl) *a.* unüberredbar, unüberzeugbar, starrköpfig.

impertinence (im-pö'ʀ-ti'-nēnß) [mlt. *impertine'ntia*] **I** *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*, Unstatthaftigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Unanständigkeit *f*, Unbescheidenheit *f*, Grobheit *f*, Frechheit *f*, Flegelei *f*; F a. als Anrede: impertine'nte Person (bes. von schnippischen Mädchen); Miss ~ Junger Naseweis. — 3. unbedeutende, unwichtige Sache, Unerheblichkeit *f*, Kleinigkeit *f*, Lapperei *f*, Lappa'lie *f*. — **II** ↖ *v. a.* ① b. 4. mit Unverschämtheit behandeln. [tinence.]

impertinency ↖ (↗nᵉn-ßᵉ) *s.* = imper-]

impertinent (↗nent) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, in keiner Beziehung stehend (to zu); ungehörig, unstatthaft. — 2. ↖ gleichgültig, leichtsinnig, sorglos. — 3. unverschämt, ungezogen, ungebührlich, unbescheiden, ungehörig, frech, flegelhaft. — 4. unwichtig, unerheblich. — **II** *s.* 5. Unverschämter(r), Zudringliche(r), Naseweis *m*. — *Syn.* (zu ~ 3) *officious* dienstefrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis, vorwitzig; *rude* grob [↗t-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.]

impertransibility † (im-pᵉ'ʀ-tra'n-ßi'-bi'l-i-]

impertransible † (im-pᵉ'ʀ-tra'-n-ßibl) *a.* undurchdringlich.

imperturbability (im-pᵉ'ʀ-tö'-bᵉ-bi'l-i-t^{e}) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe, Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*.

imperturbable (↗tö'-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

imperturbation † (im-pö-tᵉ-be'-schᵉn) *s.* = imperturbability. [perturbable.]

imperturbed † (im-pᵉ'-tö'bd) *a.* = im-]

imperviability ↖ (im-pö'-vᵉ-a-bi'l-i-t^{e}) *s.* = imperviousness.

imperviable(ness) ↖ (im-pö'ʀ-vᵉ-bl(-nᵉß) = impervious(ness).

impervious (im-pö'ʀ-vᵉ-ß) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht. [lichkeit *f*.]

imperviousness (~nᵉß) *s.* Undurchdring-]

impery † (i'm-pᵉ-rᵉ) *s.* = empery.

impesh schott. (im-pe'sch) *v/a.* ① e. hindern.

impest † (im-pe'ßt) *v/a.* verpesten, anstecken.

impester † (im-pe'ß-t^{e}) *v. a* plagen, quälen.

impetible ↖ (↗pe'-ti-ibl) *a.* unerreichbar (s. c.).

impetico † (im-pe'-ti-kō) *v. a.*, *co.* in die Tasche 2c. stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ☽ (im-pi'-ti'-dᵒᵍ-i-nōß) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ☽ (↗tai'-ge) [lt.] *s.*, *med.* chronischer Ausschlag, Grind *m*.

impetrable † (i'm-pe'-tri-bl) [lt.] *a.* 1. durch Bitten erreichbar. — 2. überredend, überzeugend. [langen.]

impetrate † (↗tnet) *v/a.* durch Bitten er-]

impetration † (im-pe'-tne'-schᵉn) *s.* 1. Erlangen *n*, Erreichen *n* durch Bitten. — 2. Erlangung einer Pfründe, deren Verleihung nicht dem Könige zustand, durch den Papst.

impetrative † (i'm-pe-tre-tiw) *a.* durch Bitten erlangbar; wirksam (Bitte).

impetratory † (↗t-rᵉ) *a.* eine Bitte enthaltend; Bitt-..

impetuosity (im-pet-ᵉᵉ-ö'-i-t^{e}) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*; *fig.* Hitze *f*.

impetuoso ♪ (im-pet-ᵉᵉ-o') [it.] *a.* = impetuous. [gestüm, hitzig, hastig.]

impetuous (im-pe'-t-ᵉᵉß) *a.* □ heftig, un-]

impetuousness (↗-nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (i'm-pᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* 1. ⊙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ⚔ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*. — 4. ↖ plötzlicher, leidenschaftlicher Drang.

impey(an) (i'm-pᵉ, i'm-pᵉ-i'n) [nach Lady Impey genannt, die dieses Tier in England einzuführen versuchte] *orn.* **I** *s.* = I. pheasant. — **II** *a.*: I. pheasant Monaul *m* (Art Glanzfasan; *Lophophorus impeyanus*).

Imphan Tooral (imp-hā'n tu-ra'l) *npr.*, *id. m* (Fluß in Indien).

imphee ♀ (i'm-fi) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr (*Holcus saccharatus*).

impi (i'm-pᵉ) *s.* Truppen-abteilung *f* der Kaffern, Zulu 2c.

impictured † (im-pi'ʳt-tſᵒᵖᵉᵈ) *a.*: ~ with death mit dem Stempel d. Todes versehen.

impierce † (im-pi'ʳß) *v/a.* durchdringen.

impierceable † (im-pi'ʳ-ßᵉbl) *a.* undurchdringlich.

impiety (im-pai'ʳ-ᵉ-t^{e}) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ↗t'i) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Irreligiosita't *f*, Unglaube *m*. — 2. gottlose Handlung. — 3. Impieta't *f*, Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impignorate ↖ (im-pi'g-nᵉ-ret) *v/a.* ① b. verpfänden. [Verpfändung *f*.]

impignoration ↖ (im-pig-nᵉ-re'-schᵉn) *s.*]

imping ↖ (i'm-pin') *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*; Pfropfreis *n*; *fig.* et. zur Ausbesserung Hinzugefügtes. — 2. Falknerei: Ausbessern *n* der gebrochenen Schwungfedern e-s Falken.

impinge (im-pi'ndsch) [lt. *impi'ngere*] *v. n.* ① b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen). [Verstoßen *n*.]

impingement (↗-mᵉnt) *s.* Anstoßen *n*,]

impingent (im-pi'n-dsch'nt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon). [machen, mästen.]

impinguate † (im-pi'n'-gwet) *v. a.* fett]

impinguation † (im-pin'ᵉ-gwē'-schᵉn) *s.* Fettmachen *n*, Mästen *n*.

impious (i'm-pᵉ-ᵉß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen, irreligiös. — 2. pietä't-los, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, unglaubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (~nᵉß) *s.* = impiety.

impire † (i'm-pai'ʳ) *s.* = umpire.

impish (i'm-pisch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [herzig, graufam.]

impiteous † (im-pi'ʳt-ᵉᵉß) *a.* unbarm-]

implacability (im-plē'-kᵉ-bi'l-i-t^{e}) *s.* Unversöhnlichkeit *f* 2c. (s. implacable).

implacable (im-plē'-kᵉbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implacableness ↖ (↗-nᵉß) *s.* = implacability.

implacement (im-ple′ɕ-m′nt) *s.* = emplacement.

implacental 𝒟 (im-pl⁽ᵉ⁾-ɕe′n-t⁽ᵉ⁾l) *zo.* **I** *a.* ohne Placenta, mutterkuchenlos. — **II** *s.* Säugethier *n* ohne Placenta (Beutel- und Kloaken-tiere).

implacentate 𝒟 (‿tāt) *a.* = implacental.

implant (im pla′nt) [mlt. *implanta're*] *v.a.* 1. (auch *fig.*) einpflanzen, einimpfen (in in); to ~ sound principles in the mind dem Geiste gesunde Grundsätze einprägen. — 2. † erfüllen (with mit).

implantation (im-plān-te′-shŏn) *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Einimpfung *f*; Einprägung *f*; articulation by ~ ſ. gomphosis.

implate ⊙ ✎ (im-plē′t) *v/a.* ①b. mit Platten bedecken ꝛc. schützen; to ~ a ship with iron ein Schiff panzern.

implausibility (im pla-ſᵉ-bi′l⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾) *s.* Unwahrſcheinlichkeit *f*.

implausible (im-plâ′-ſibl) *a.* □ ~y *adv.* unwahrſcheinlich. [ſcheinlichkeit ꝛc.)

implausibleness ✎ (‿n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Unwahr-

impleach† (‿plē′tſch) *v/a.* verflechten ꝛc. *Sh.*

implead (im-plē′d) [a/ſ. *emplaidier*] *v/a.* ① a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleadable † (im-plē′-d-bl) *a.* verklagbar.

impleader (‿⁽ᵉ⁾r) *s.* Klägerin, Anklägerin(m).

impleasing † (‿zing) *a.* = unpleasing.

impledge ✎ (im-ple′ɕ) *v/a.* ① b. verpfänden.

implement (im′-pl⁽ᵉ⁾-ment) [ipat-lt. *implemen'tum*] **I** *s.* 1. Hülfsmittel *n*; bes. (auch ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n*, Utenſilien *pl.*; †. — 2. jur.: Ausführung *f*, Erfüllung *f* eines Vertrags ꝛc. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit Hülfsmitteln ꝛc. verſehen. — 4. ✎ die Bedingungen von et. erfüllen. — 5. ſchott. jur.: ein Vertrag ꝛc. ausführen, erfüllen. — ***Syn.*** *instrament* Gerät; *fig.* Mittel; *too.* Handwerkzeug, Werkzeug (auch *fig.*); *implement* Hülfsmittel, Gerät.

☞ **Zu ~ 1:** agricultural ~s *pl.*, ~s *pl.* of husbandry Ackergerät *n*, -geſchirr *n*; house-breaking ~s *pl.* Diebes-Handwerkzeug *n*; household ~s *pl.* Haus-, Kuchen-gerat *n*; artisan's ~s *pl.* Werkzeug *n* eines Handwerkers; ~s *pl.* of war Kriegsgerät *n*; writing ~s *pl.* Schreibutenſilien *pl.*

implemental (im-pl⁽ᵉ⁾-me′n-t⁽ᵉ⁾l) *a.* als Hülfsmittel ꝛc. angewandt; mechaniſch.

implete ✎ (im-plī′t) [lt. *imple'tus*] *v/a.* ① b. anfüllen, erfüllen.

impletion (im-plī′-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*; Fülle *f*.

implex (i′m-plekß) [lt. *imple'xus*] **I** ✎ *a.* verflochten, verwickelt. — **II** *s.*, *math.* Inbegriff unendliches Syſtem von Oberflächen. [flechtung *f*, Verwickelung *f*.)

implexion ✎ (im-plek′-ſch⁽ᵉ⁾n) [lt., *s.* Ver-

implexous 𝒟 ✎ (im-plek′-ſ⁽ᵉ⁾-ß) [lt.] *a.* verflochten, verwickelt.

impliable ✎ (im-plāi′-ᵉbl) *a.* unbiegſam, unbeugſam, ſich nicht anpaſſend.

implicate[1] (i′m-pl⁽ᵉ⁾-kēt) [lt. *implica'tus*] *v/a.* ① b. 1. einhüllen, einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in; don't ~ yourself! laß' Dich auf keine feſte Abmachung ein!

implicate[2] (‿kāt) *s.* Inbegriff *m*, et. aus der Verwickelung Hervorgehendes.

implication (im-pl⁽ᵉ⁾-ke′-ſch⁽ᵉ⁾n) [lt. *implication-em*] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffenſein *n*, Teilnahme *f*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung; by ~ durch ſtillſchweigende Folgerung, ſtillſchweigend; necessary ~ notwendige Folgerung.

implicative (i′m-pl⁽ᵉ⁾-kᵉ-tiv) **I** *a.* □ ſtillſchweigend folgernd. — **II** † *s.* etwas ſtillſchweigend Gefolgertes.

implicit (im-pli′ß-it) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ✎ *fig.* verwickelt. — 2. ſtillſchweigend; ſtillſchweigend mit (einbegriffen, mit verſtanden, aus den Umſtänden erhellend; ~ contract ſtillſchweigender Kontrakt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube, Gehorſam ꝛc.). — 4. † blind gehorchend, vertrauend. — 5. *log.* ~ contradiction verſteckter Widerſpruch. — 6. *math.* ~ function implicite ꝛc. unentwickelte Funktion.

implicitness (‿n⁽ᵉ⁾ß) 1. Mitbegriffenſein *n*. — 2. ſtillſchweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implicity † (‿⁽ᵉ⁾-ſi⁽ᵉ⁾) *s.* = implicitness.

implied (im-plāi′d) *a.* (‿ly, ~plai′-⁽ᵉ⁾d-l⁽ᵉ⁾) ſtillſchweigend mit (einbegriffen, gefolgert.

imploded 𝒟 (im-pli′-d⁽ᵉ⁾d) *a.*, *gr.* = implosive.

implodent 𝒟 (‿⁽ᵉ⁾nt) *s.*, *gr.* tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe (k, p, t).

imploration (im-pl⁽ᵉ⁾-ne′-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (ſ. implore).

implorator † (im-plo′-ne-t⁽ᵉ⁾r, *WB.* i′m-pl⁽ᵉ⁾-nē-t⁽ᵉ⁾r) *s.* = implorer.

imploratory (im-plō′-ne-t⁽ᵉ⁾-re) *a.* dringend und bittend; Bitt-...

implore (im-plo′r) [lt. *implora're*] **I** *v.a.* ① b. 1. dringend bitten um, anrufen, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v.n.* ① b. 3. flehen, ſehr bitten. — **III** † *s.* 4. = imploration.

implorer (im-plo′r-⁽ᵉ⁾r) *s.* dringend Bittender(r), Anflehende(r).

imploringly (‿ring-l⁽ᵉ⁾) *adv.* bittend, flehend.

implosion * (im plo′-ſh⁽ᵉ⁾n) *s.* 1. Berſten *n* nach innen. — 2. 𝒟 *gr.* Implosion *f* (weiche Lautverdichtung in der geſchloſſenen Mundhöhle beim Hervorbringen der tonloſen Verſchlußlaute).

implosive 𝒟 (‿ßiw) *a.* □ *s.*, *gr.* durch Implosion hervorgebrachter tonloſer Verſchlußlaut am Ende einer Silbe (k, p u. t).

☞ **imploy**, &c. † ſ. employ, &c.

implumed † (im-plūmd), **~ous** † (im-plū′-m-ß) *a.* federlos, ungefiedert.

implunge ✎ (im-plo′nd͡ɕ) *v/a.* ① b. ein-, unter-tauchen.

impluvium (im-plū′-wi⁽ᵉ⁾m) [lt. *s.* (*pl.* ~a, ~wi-a), rem. *arch.* Impluvium *n* (Öffnung im Hofe zur Aufnahme des Regenwaſſers).

imply (im-plāi′) [lt. *implica're*] *v.a.* ① d. 1. † einwickeln, einhüllen. — 2. ſtillſchweigend einbegreifen, in ſich ſchließen, umfaſſen; bedeuten. — 3. † zuſchreiben, beimeſſen.

impo (i′m-pō) [*abbr.* für imposition] *s.*, Schul-*sl.* Strafarbeit *f*. [ſtecken.)

impocket ✎ (im-pō′k-⁽ᵉ⁾t) *v/a.* ① a. ein-

☞ **impoison**, &c. † ſ. empoison, &c.

impolar(ily) † (im-pō′-l⁽ᵉ⁾-r⁽ᵉ⁾-l⁽ᵉ⁾) *adv.* nicht polar.

impolarisable ½ 𝒟 (im-pō′-l⁽ᵉ⁾-nā-ſ⁽ᵉ⁾bl) *a.*, *phys.* nicht polariſierbar (galvan. Elemente).

impolicy (im-pō′l-⁽ᵉ⁾-ß⁽ᵉ⁾) *s.* Mangel *m* an Politik, Unklugheit *f*. [gebildet, roh.)

impolished † (‿ſcht) *a.* ungeglättet; un-

impolite (im-pᵉ-lāi′t) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ 1. † ungeglättet; unvollendet. — 2. unhöflich, ungeſittet, ungeſchliffen, roh.

impoliteness (‿n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungeſittetheit *f*, Ungeſchliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-po′l⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾l), **~al** † (im-pᵉ-li′-t⁽ᵉ⁾l) *a.* □ unpolitiſch, unklug.

impoliticness ✎ (im-po′l⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾l-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* das Unpolitiſche, Unkluge.

imponderability 𝒟 (im-pŏn-dᵉ-rᵉ-bil′-⁽ᵉ⁾t⁽ᵉ⁾) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable 𝒟 (im-po′n-dᵉ-r⁽ᵉ⁾bl) *phys.* **I** *a.* impondera bel, unwägbar, gewichtlos; ~ matters (od. substances) *pl.* = **II**. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Imponderabilien *pl.* (z. B. Wärme, Elektrizität, Magnetismus); auch *fig.*

imponderableness 𝒟 (‿n⁽ᵉ⁾ß) *s.*, *phys.* = imponderability.

imponderous † (im-po′n-dᵉ-r⁽ᵉ⁾ß) *a.* unwägbar, gewichtlos; **~ness** † (‿n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Unwägbarkeit *f*, Gewichtloſigkeit *f*.

impone † (im-pō′n) *v/a.* als Wetteinſatz niederlegen (*SH.H.5,2,155* u. *171*).

imponent ✎ (im-pō′-n⁽ᵉ⁾nt) [lt.] **I** *a.* auf(er)legend. — **II** *s.* j. der auf(er)legt; Vorſchreiber *m*, Einſchärfer *m* e-r Verpflichtung.

impoof (im-pu′f), **~o(o)** (im-pu′-fō, ‿fu) [ſüd-afrik.] *s.*, *zo.* = eland 1.

impoon (im-pū′n) [ſüd-afrik.] *s.*, *zo.* = duykerbok. [armen laſſen.)

impoor † (im-pū′r) *v/a.* arm machen, ver-

impopular † (im-po′p-u-l⁽ᵉ⁾-r⁽ᵉ⁾) *a.* unpopulär.

imporosity 𝒟 (im-pᵉ-nō′ß-⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾) *s.*, *phys.* Porenloſigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous 𝒟 (im-po′-r⁽ᵉ⁾ß ⑤) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (im-pō′-r⁽ᵉ⁾t ⑤) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v.a.* 1. ✾ Waren ꝛc. importieren, einführen (*ant.* export). — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen, intereſſieren, von Wichtigkeit ſein für. — **II** *v.n.* 5. Bedeutung haben, von Wichtigkeit ſein.

import[2] (i′m-pō-r⁽ᵉ⁾t ⑤) *s.* 1. ✾ Impo'rt *m*, Einfuhr *f* von Waren; bſd. ~s *pl.* Impo'rten *pl.*, Einfuhr-waren *f pl.*, -artikel *m pl.* (a. articles of ~). — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Zweck, Inhalt *m* e-s Briefes (*SH.*). — ***Syn.*** ſ. acceptation.

importable[1] ✾ (im-pō′-r⁽ᵉ⁾-bl ⑤) [import] *a.* einführbar, einzuführend). - **Vgl. ~**[2].

importable[2] † (‿) *a.* unerträglich.

importableness † (im-pō′-r⁽ᵉ⁾-bl-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Unerträglichkeit *f*.

importance (im-po′-r⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾nß) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutſamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*; he sets up for a man of ~ er macht ſich wichtig. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f*; to assume an air of ~ wichtig thun, eine wichtige Miene annehmen. - 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenſtand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity 2. [portance.)

importancy † (im-po′-r⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾n-ß⁽ᵉ⁾) *s.* = im-

important (im-po′-r⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾nt) [fr. *important*] *a.* ~ 1. wichtig, erheblich, bedeutſam, belangreich (to for). — 2. anmaßend, wichtig thuend. — 3. † = importunate 1 u. 2.

importation (im-po⁽ᵉ⁾-te′-ſch⁽ᵉ⁾n) *s.* 1. ✎ Zufuhr *f*, Zuführung *f*. — 2. ✾ Waren- ꝛc. Import(ation *f*) *m*, Einfuhr *f*. — 3. ſ. Importierte(r, s), Eingeführte(r, s); bſd. ✾ ~s *pl.* eingeführte Waren *f pl.*, Import-artikel *m pl.*; the latest ~s *pl.* from Paris die neueſten Pariſer Artikel *m pl.*

import-duty ✾ (i′m-pō-r⁽ᵉ⁾t-djū-t⁽ᵉ⁾ ⑤) *s.* Einfuhrzoll *m*, Impo'rtſteuer *f*.

importer ✾ (im-pō′-r⁽ᵉ⁾t-⁽ᵉ⁾r ⑤) *s.* Importeur *m* (j. der fremde Waren einführt; *ant.* exporter).

import-house ✾ (i′m-po-r⁽ᵉ⁾t-hauß ⑨) *s.* Impo'rt-haus *n*, -geſchäft *n*.

importless † (im-po′-r⁽ᵉ⁾t-l⁽ᵉ⁾ß ⑨) *a.* unwichtig.

importray † (im-pō′-r⁽ᵉ⁾-trē ⑤) *v/a.* abbilden.

import-trade ✾ (i′m-po-r⁽ᵉ⁾t-trēd ⑤) *s.* Impo'rtgeſchäft *n*, Einfuhrhandel *m*.

importunable † (*CT.D.* im-po⁽ᵉ⁾-tjū′-n⁽ᵉ⁾bl, *WB.* im-po′-r⁽ᵉ⁾-tū-n⁽ᵉ⁾bl) *a.* unerträglich, läſtig.

importunacy (im-pō′-r⁽ᵉ⁾-tū-nā-ß⁽ᵉ⁾) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pō′-r⁽ᵉ⁾-tū-n⁽ᵉ⁾t) *a.* □ 1. zudringlich, beſchwerlich (fallend), läſtig, belaſtigend; aufdringend. — 2. heftig, hartnäckig, ungeſtüm. — 3. ✎ unerträglich.

importunateness (‿n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Zu-, Aufdringlichkeit *f*. [tuner.)

importunator † (‿nē-t⁽ᵉ⁾r) *s.* = impor-

importune[1] † (im-pō⁽ᵉ⁾-tjū′n, bisw. a. im-po′-r-tjum) [(alt-)fr. *importun*] **I** *a.* □

1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate 1. — **II** *s.* 3. = importuner.

importune[2] (im-pōr-tūn′, ebm. a. im-pōr′-tjūn) [fr. *importuner* v/b. **I** *v/a.* 1. durch anhaltende Bitten drangen oder ermüden, beharrlich et. fordern, dringend um et. bitten, dringend fordern. — 2. belästigen, plagen. — 3. † = for import 1, 3. **II** *v/n.* 4. beharrlich fordern, dringend bitten.

importuner (im-pōr-tūn′-nᵉr) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Drangen(in).

importunity (im-pōr-tūn′-nᵉ-tᵉ) *pr. importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. † Unzeitigkeit *f*, Ungelegenheit *f*. — 2 beharrliches Bitten; Lästigkeit *f*, Belästigung *f*, Zu-, Auf-dringlichkeit *f*. [Haien, hafenlos.]

importuous ✎ (im-pōrᵉ-tūᵉ-ŭs ⑨) *a.* ohne|

imposable (im-pōᵉ′-zĭ-bl) *a.* 1. auferlegbar. — 2. † leichtgläubig. [keit *f*.]

imposableness (~-nᵉs) *s.* Auf(er)legbar|

impose (im-pōᵉz) [fr. *imposer*] I *v/a.* 1 b. (on, upon) 1. ✎ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen *etc.* auf(er)legen, aufbürden, zur Last legen; † (v. Personen) ~ me to what penance your invention can lay upon my sin legt mir die Strafe auf, die Ihr für meine Sünden könnt' ersinnen (*SH. M. N. 5, 1, 285*). — 4. *fig* [e. Ansicht *etc.*] j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einscharfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdrängen, F aufbinden; täuschen, hintergehen. — 7. ⊖ *typ.* die Kolumnen ausschließen ⁋. — **II** *v/n.* 8. (on or. upon) ✎ Last oder Zurückhaltung auferlegen. — 9. betrügen, täuschen; ⁋. — *Syn.* siehe deceive. — **III** † *s.* 10. Befehl *m*, Einschärfung *f*.

Zu ~ 7 ⊖ *typ.*: to ~ anew die Kolumnen umschließen; to ~ wrong (oder in a wrong way) verschließen.

Zu ~ 9: he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen; he is not to be ~d upon er läßt sich nichts weismachen; I was shamefully ~d upon ich wurde schändlich betrogen; you have been ~d upon man hat Ihnen et. weisgemacht; don't let yourself be ~d upon by such nursery tales lassen Sie sich solche Ammenmärchen nicht aufbinden. [position.]

imposement † (im-pōᵉz′-mᵉnt) *s.* = im-|

imposer (im-pōᵉz′-zᵉr) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r), Einschärfer(in).

imposing (im-pōᵉ′-zĭnᵍ) I *a.* □ 1. auf(er)legend *etc.* (s. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutsam; imposa'nt, groß-artig, prächtig, stattlich. — 3. täuschend. — **II** *s.* 4. Auferlegen *n etc.* (s. to impose). — 5. ⊖ *typ.* = imposition 8.

imposing-board ⊖ (im-pōᵉ′-zĭnᵍ-bōᵉd ⑨) *s.*, *typ.* Ausschießbrett *n*.

imposingness (~nᵉs) *s.* das Imponierende.

imposing-*stone*, ~-table ⊖ (~-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließ-, Ausschießplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zĭ′sch-nᵉn) [fr.] *s.* 1. bes. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe *etc.* — 2. Beilegung *f*, Erteilung *f* e-s Beinamens. — 3. (on or. upon) Anhaften *n*, Verknüpfung *f*. — 4. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht *etc.*, Aufbürden *n*. — 5. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; bes. *hist.* ~s *pl.* von dem engl. Könige aufgelegte Aus- u. Ein-fuhrzölle *m/pl.*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen. — *Syn.* s. impost. — 6. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Erpressung *f*, Täuschung *f*; that's a regular ~ das ist ein offenbarer Betrug. — *Syn.* s. deceit. — 7. Strafarbeit *f* in Schulen. — 8. ⊖ *typ* Ausschießen *n*, Formatmachen *n*. — 9. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 10. Befehl *m*; Einschärfung *f*. [positive.]

impositive ✎ (im-pōᵉ′-zĭ-tĭw) *a.* nicht|

impositor ✎ (~tᵉr) *s.* 1. = imposer. — 2. ⊖ *typ.* Formatmacher *m*.

impossibilitate ✎ (im-pŏß-zĭ-bĭl′-ĭ-tēt) *v/a.* ⓣb. unmöglich machen.

impossibility (im-pŏß-zĭ-bĭl′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unmöglichkeit *f* *etc.* (s. impossible); it is next to an ~ es ist beinahe unmöglich. — 2. das Unmögliche. — 3. † Hilflosigkeit *f*.

impossible (im-pŏß-ĭbl) [lt. *impossi'bilis*] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. unmöglich, unthunlich, unausführbar; undenkbar, unglaublich; *math.* ~ quantity imaginäre Größe; ~ of attainment unerreichbar; ~ of execution unausführbar. — 2. Gallicismus. äußerst drollig, ganz lächerlich, toll aussehend. — **II** † *s.* 3. das Unmögliche, Unmöglichkeit *f*.

impost (ĭ′m-pōst) [a. f. *impost*, fr. *imposer* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ⚒ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bes. Einfuhr-Zoll *m*. — 2. ⊖: a) *arch.* Kämpfer *m*. Impo'st *m*, Kämpfergesims *n*, Anfall *m*, Gewölbeanfang *m*; b) *carp.* Kampfwelle *f*; ⁋. — 3. Sport: den Pferden aufgelegtes Gewicht beim Handicap. — *Syn.* (zu 1) *imposition* allg.; Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

Zu ~ 2 ⊖: bent (od. mitred) ~ gebrochener Kämpfer; continuous ~ fortlaufender K.; curb ~ rundlaufender K.; flat ~ wenig ausladender Kämpfer.

imposter (im-pōᵉ′ß-tᵉr) *s.* = impostor.

imposterous † (im-pōᵉ′ß-tᵉ-rŏß) *a.* = imposturous. [mate, &c.]

☞ **imposthumate**, &c. † j. aposte-|

impost-moulding ⊖ (ĭ′m-pōst-mōᵉl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Kämpfergesims *n*.

impostor (im-pōᵉ′ß-tᵉr) *s.* Betrüger(in).

impostor(i)ous † (im-pŏß-tōᵉ′-rēᵉ-ŭß ⑨, im-pōᵉ′ß-tᵉ-rŏß) *a.* = imposturous.

impostorship (im-pōᵉ′ß-tᵉr-schĭp) *s.* betrügerisches Wesen.

impostress ✎ (im-pōᵉ′ß-trᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉs) Betrügerin *f*.

impostrix ✎ (~trĭkß) *s.* (*pl.* ~es, ~trĭk-ßᵉs) = impostress. [posturous.]

impostrous † (im-pōᵉ′ß-trᵉ-ßŭß) *a.* = im-|

impost-taker *Am.* (ĭ′m-pōst-tē-kᵉr) *s.*, *cant* j. der Dieben, Spielern oder Bußldirnen Geld zu hohen Zinsen leiht. [mate, &c.]

☞ **impostumate**, &c. † j. aposte-|

imposturage † (im-pōᵉ′ß-tjŭsch-rᵉdŏ) *s.* Betrug *m*. [trügerei *f*.]

imposture (~tjŭschᵉr) *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f*.

impostured † (~tjŭschᵉrd) *a.* betrügerisch.

imposturous (~tjŭsch-rŏß) *a.* betrügerisch.

impostury † (~rᵉ) *s.* = imposture.

impotable (im-pōᵉ′-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

impotence (ĭ′m-pᵉ-tĕnß) [(alt)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*. — 2. Impotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f* des männlichen Geschlechts; ✎ Unfruchtbarkeit *f* des weiblichen Geschlechts. — 3. ✎ Mangel *m* an Selbstbeherrschung.

impotency (ĭ′m-pᵉ-tĕn-sᵉ⁹) *s.* = impotence.

impotent (ĭ′m-pᵉ-tĕnt) [(alt)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] I *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. Impotent, zeugungsunfähig; ✎ unfruchtbar (s. impotence 2). — 3. unfähig sich zu beherrschen; leidenschaftlich; ~ of tongue unfähig zu schweigen. — **II** ✎ *s.* 4. körperlich Schwache(r), Hinfällige(r). — 5. Impotenter *m*, Zeugungsunfähiger *m*.

impound (im-paŭnd) *v/a.* ⓣa. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. Jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten. [in ein verirrtes Vieh.]

impoundage (im-paŭn-dĭdsch) *s.* Einsperren|

impounder (~dᵉr) *s.* j. der verirrtes Vieh in ein Pfandstall einsperrt; Einschließender(in).

impoverish (im-pŏ′v-ĭ-rĭsch) *v/a.* *etc.* 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land *etc.* aussaugen, erschöpfen, verschlechtern; *fig.* verkümmern.

impoverisher (~rĭsch-ᵉr) *s.* der oder etwas das arm macht; Aussaugende(r, s).

impoverishment (~rĭsch-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*, Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impower † (im-paŭᵉ′-ᵉr) *v/a.* = empower.

imp-pole ⊖ (ĭ′mp-pōl) *s.* = imp 5d.

impracticability (im-prăk′-tĭ-kĭ-bĭl′-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f*. — 2. das Unausführbare, Unthunliche. — 3. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. — 4. Unbrauchbarkeit *f*. — 5. Unwegsamkeit *f*.

impracticable (im-prăk′-tĭ-kĭbl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig, hartnäckig. — 4. unwegsam, ungangbar, unfahrbar. — **II** ✎ *s.* 5. Unlenksame(r), Widerspenstige(r), Hartnäckige(r). [practicability.]

impracticableness (~-nᵉß) *s.* = im-|

impractical ✎ (im-prăk′-tĭ-kl) *a.* unpraktisch (= unpractical).

imprecate (ĭ′m-prᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ⓣb. 1. ✎ *g.s.* um et. bitten, anrufen, herbeiflehen. — 2. *b.s.* etwas Böses durch Gebet *etc.* herbeiwünschen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (im-prᵉ-kē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet *etc.* — 2. Verwunschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (ĭ′m-prᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ⁹) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

imprecision ✎ (im-prᵉ-ßĭ′-sch-nᵉn) *s.* Ungenauigkeit *f*. [impregnate[1].]

impregn † (im-prĭ′n) [fr.] *v/a.*, *poet.* =|

impregnability (im-prĕg-nᵉ-bĭ′-ĭ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

impregnable[1] (im-prĕ′g-nᵉbl) [(alt)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ⚔ uneinnehmbar, unüberwindlich. — 2. *fig.* unerschütterlich, unbesiegbar. — Vgl. ~[2].

impregnable[2] (im-prĕᵉ′g-nᵉbl) *a.* nicht zu befruchten. — Vgl. ~[1]. [bility.]

impregnableness (~nᵉß) *s.* = impregna-|

impregnant ✎ (im-prĕ′g-nᵉnt) I *a.* 1. schwängernd, fruchtbar machend. — 2. ✎ ungeschwängert, unfruchtbar. — **II** *s.* 3. das Schwängernde.

impregnate[1] (im-prĕ′g-nēt) ⓣb. I *v/a.* 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bes. *chem.* sättigen, tränken, imprägnieren. — **II** ✎ *v.n.* 3. geschwängert od. befruchtet werden. — Vgl. ~[2]. [fruchtet.]

impregnate[2] (~nēt) *a.* geschwängert, befruchtet.

impregnation (im-prĕg-nē′-schᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (a. *fig.*). — 2. bes. *chem.* Sättigung *f*, Tränkung *f*, Imprägnierung *f*. — 3. das, womit et. geschwängert oder gesättigt ist. — 4. *geol.* unregelmäßige, fast ader-artige minera'lische Ablagerung. [schwängernd, befruchtend.]

impregnatory (im-prĕᵉg-nᵉ-tᵉ-rᵉ⁹) *a.*|

imprejudicate † (im-prᵉ-dᵑ(j)ū′-dᵉ-kēt) *a.* unvoreingenommen, unparteiisch.

imprenable † (im-prăĭ′-nᵉbl) *a.* = impregnable[1].

impreparation † (im-prĕp-ᵉ-rē′-schᵉn) *s.* Nichtvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f*.

impresa (im-prē′-ßă) [lt.] *s.*, *her.* Devise *f*, Motto *n*, Wahlspruch *m*.

impresario (im-prē-ſâ'-rⁱ-o) [it.] *s.* (*pl.* ~s, -i) Impresario *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen, bsd. für Gesang, Theater ꝛc.). [= impresciptible.]

impresciptible (im-prē-ſkraⁱ'-bˢbl) *a.*

impresciptibility (im-prē-ſkrip-tⁱ'-blⁱ-tⁱ) *s.* jur.: Unverjährbarkeit *f*.

impresciptible (~ſkrip'-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: unverjährbar. [presa.]

imprese † (im-praⁱ'z) [it.] *s.*, *her.* = im-ſ

impress[1] (im-prē'ß) [lt. *impre'ssus*, *p.p.* von *impri'mere*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. imprest) 1. ab, auf-, ein-drücken; aufdrucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon); ⚲. — 3. ⊕ *typ.* Korrektur ꝛc. abklatschen, abziehen. — **Vgl.** ~ [2] bis [4].

§ **Zu ~ 2:** the sermon did not ~ me die Predigt machte nur wenig Eindruck auf mich; he did not ~ me as an earnest student er machte auf mich nicht den Eindruck eines fleißigen Forschers; how are you ~ed by what you have seen? welchen Eindruck hat das Gesehene auf Sie gemacht?

impress[2] (im'-prēß) *s.* (*pl* ~es, ~ſ) 1. (Ab-, Auf-, Ein-) Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*; ⚲ to leave an ~ (behind) ein Merkmal oder Wahrzeichen hinterlassen. — **Vgl.** ~ [1, 3] u. [4].

impress[3] (im-prēß') [Entstellung v. imprest[2]] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. ⚓ pressen, gewaltsam werben. — 2. bsd. ⚔ requirieren, gewaltsam wegnehmen. — **II** (~, a. im'-prēß) *s.* (*pl.* ~es, ~ſ) 3. bsd. ⚓ Pressung *f*. — 4. bsd. ⚔ Requisition *f*. — **Vgl.** ~ [1, 2] u. [4].

impress[4] † (~) *s.*, *her.* = impresa.

impressed (im-prēſt') *p.p.* u. *a.* 1. durchdrungen (with von). — 2. *zo.* u. ⚘ eingedrückt. [Prägung *m*.]

impress-gang ⚓ ↖ (im-prēſ'-gaŋ[3]) *s.*

impressibility (im-prēß-ſⁱ-blⁱ'-ſ-tⁱ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.

impressible (im-prēſ'-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig; *fig.* empfänglich. [ibility.]

impressibleness (~-nˢēß) *s.* = impress-ſ

impression (im-prēſ'-ſˢn) [lt. *impressionem*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*; ⚲. — 2. eingedrückte Vertiefung; eingedrücktes Zeichen, Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist), Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Wirkung *f*; ⚲. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. † Nachdruck *m* beim Sprechen. — 6. ⊕ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; ⚲; b) gedrucktes Exemplar; c) Auflage *f* eines Buches. — 7. ⊕ Holzschnitt *m* (auch xylographic ~), Kupfer-, Stahl-stich *m*. — 8. ⊕ *paint.* Grundierung *f*. — 9. ⚘ und *zo.* Eindruck *m*, eingedrückte Stelle. — 10. † Druck(kraft *f*) *m*.

§ **Zu ~ 1:** hollow ~ tiefer Abdruck; raised ~ erhabener Abdruck; ~ in sulphur Schwefel-abdruck *m*.

§ **Zu ~ 3:** deep and lasting (a. lifelong) ~ *s/pl.* tiefe und bleibende Eindrücke *m/pl.*; to be under the ~ that unter dem Eindruck stehen, die Empfindung haben, daß; to make (od. produce) an ~ einen Eindruck machen (upon auf).

§ **Zu ~ 6a** ⊕ *typ.*: coloured ~ Bunt-, Farben-druck *m*; foul ~ Fehldruck *m*; schmutziger Druck; fraudulent ~ Nachdruck *m*.

impressionability (im-prēſ'-ſˢn-ß-blⁱ'-ſ-tⁱ) *s.*, *fig.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Empfänglichkeit *f*.

impressionable (~nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionableness ↖ (im-prēſ'-ſch-ˢn-ˢblnˢß) *s.* = impressionability.

impressional (~nˢl) *a.* auf geistige Eindrücke bezüglich; Impressioni'sten-...

impressionalist (~nˢ-lißt) *s.* = impressionist. [impressionistic.]

impressionary (im-prēſ'-ſch-ˢ-nˢ-rᵉ) *a.* = ſ

impression-cup ⊕ (im-prēſ'-ſˢn-köp) *s.* Zahntechnik: metallener Wachsbehälter zur Erlangung des Gebißabdruckes.

impressionism (~ˢnism) *s.*, bsd. *paint.* Lehren *n/pl.* ꝛc. der Impressioni'sten.

impressionist (~nißt) *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Anhänger der Malerschule, die sich mit Wiedergabe des ersten Eindrucks begnügt).

impressionistic (~prēſch-ˢ-nlⁱ'ß-tik) *a.* impressioni'stisch. [empfänglich, unerregbar.]

impressionless (im-prēſ'-ſˢn-leß) *a.* un-ſ

impression-roller ⚙ (~rō-lᵉr) *s.*, *elect.* Druckwalze *f* am Hughes- und Morse-Apparat.

impression-tray (~trē) = impression-cup.

impressive (~prēſ'-ßiv) *a.* □ *fig.* 1. e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. — 2. ↖ empfänglich) für Eindrücke.

impressiveness (~nˢß) *s.*, *fig.* 1. Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende. — 2. ↖ Empfänglichkeit *f*.

impressment (im-prēſ'-ßᵐᵉnt) *s.* 1. bsd. ⚓ Pressen *n*, gewaltsame Werbung. — 2. bsd. ⚔ Requirierung *f*, Beschlagnahme *f*.

impress-money ⚓ (im-prēſ'-ß-mön-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).

impressor (im-prēſ'-ßᵊr) [mlt.] *s.* Ab-, Auf-, Ein-drückende(r, s). [pression 2.)

impressure † (im-prēſ'-ſch-ᵉr) *s.* = im-ſ

imprest[1] ↖ (im-prēſt') *pret.* u. *p.p.* von impress[1]. [schießen od. vorstrecken.]

imprest[2] (im-prēſt') *v/a.* ①a. Geld vor-ſ

imprest[3] (i'm-prēßt) *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentl. Kassen; ~ accountant Empfänger *m* von Geldvorschüssen aus einer Staatskasse; ⚓: ~ money = impress-money; ~ office Vorschußamt der Admiralität in Somerset House für Vorschüsse der Zahlmeister ꝛc.

imprevalence ↖ (im-prēſ'-w-ā-lēnß), ~y ↖ (~lēn-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Überlegenheit.

impreventability ↖ (im-prᵉ-wēn-tᵉ-blⁱ'-ſ-tᵉ) *s.* Unvermeidbarkeit *f*. [meidbar.]

impreventable ↖ (~wē'-n-tˢbl) *a.* unver-ſ

imprevisibility ↖ (im-prᵉ-wīſ-ˢ-blⁱ'-ſ-tᵉ) *s.* Nichtvorherzusehen *n*. [zusehen.]

imprevisible ↖ (~wⁱ'-ſ-ibl) *a.* nicht vorher-ſ

imprevision ↖ (~wⁱ'-ſ-ˢn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [prima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*.]

imprimatur (im-prᵉ-meⁱ'-tᵉr) [lt.] *s.* Im-ſ

imprime † (im-praⁱm') *v/a.*, *hunt.* (den Hirsch) aufjagen.

imprimery † (im-praⁱ'm-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* 1. Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckerei *f*. — 3. *typ.* (Ab-)Druck *m*. [wegung.]

impriming † (im-praⁱ'-mlnᵍ) *s.* erste Be-ſ

imprimis (~miß) [lt.] *adv.* erstens, zuerst.

imprint[1] (im-prⁱnt) [a/f. *empreinter*] *v/a.* ①a. 1. ab-, auf-drücken, (ein)prägen. — 2. ⊕ *typ.* (ab-, auf-)drucken. — 3. *fig.* einprägen. — **Vgl.** ~ [2].

imprint[2] (i'm-prⁱnt) [a/f. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊕ *typ.* Druckfirma *f*: a) Angabe des Verlegers, des Ortes und der Jahreszahl des Erscheinens auf dem Titelblatt (a. the publisher's ~); b) Angabe des Druckers und des Druck-ortes (auch the printer's ~).

imprison (im-praⁱ'ſn) [a/f. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern, einsperren. — 2. *fig.* beschränken, einsperren, einschließen.

imprisoner (~ᵉr) *s.* Einkerkernde(r).

imprisonment (~mᵉnt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft; jur.: constructive ~ Beschränkung *f* der persönlichen Freiheit ohne Gefängnishaft; duress of ~ thatsächliche Freiheitsberaubung; false ~ ungesetzliche Haft; ~ before trial Untersuchungshaft *f*; ~ for debt Schuldhaft *f*.

improbability (im-prōb-blⁱ'-ſ-tᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

improbable (im-prōᵈ'b-bl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbableness ↖ (~-nᵉß) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*. [*tus*] *v/a.* ①b. mißbilligen.]

improbate ↖ (iᵐ'm-prᵃ-bēt) [lt. *improba'-*ſ

improbation (im-prᵃ-bē'-ſch-ᵉn) *s.* 1. † Mißbilligung *f*. — 2. schott. jur.: Prozeß zur Nachweisung eines Betruges oder einer Fälschung.

improbative ↖ (im-prōᵈ'b-ᵃ-tiw), ~ory ↖ (~tⁱ'-rᵉ) *a.* mißbilligend.

improbity (~ᵉ-tᵉ) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improduced † (im-prᵃ-djuᵘ'ßt) *a.* nicht hervorgebracht.

improductivity ↖ (im-prō-dök-tiᵉ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfruchtbarkeit *f*, Unergiebigkeit *f*.

improficience ↖ (im-prᵉ-fiᵉ'ſch-ᵉnß), ~y ↖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Fortschritt, Zurückbleiben *n*.

improfitable † (im-prōᵈ'ſ-ᵉ-tˢbl) *a.* unvorteilhaft (= unprofitable).

improgressive ↖ (im-prᵃ-gneᵉ'ß-iw) *a.* □ nicht fortschreitend (= unprogressive).

improlific † (im-prᵃ-liᵉ'ſ-ik) *a.* unfruchtbar.

improlificate † (~ᵉ-kēt) *v/a.* befruchten.

improminent (im-prōᵈ'm-ᵉ-nent) *a.*, *zo.* nicht hervorragend.

impromptu (im-prōᵈ'm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* 1. aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* 2. aus dem Stegreif Gemachtes, Impromptu' *n*. — 3. *c*: a) Improvisation *f*; b) Phantasie(stück *n*) *f*.

improper (~prōᵈ'p-ᵉr) [(alt-)fr. *impropre*, lt. *impro'prius*] **I** *a.* □ 1. † allgemein. — 2. unpassend, untauglich, ungeeignet, unschicklich, ungeziemend; ~ intercourse unsittlicher Umgang. — 3. ungenau, uneigentlich, unregelmäßig, irrtümlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch. — **II** † *v/a.* 4. = impropriate[1].

improperation † (im-prōp-ᵉ-reᵉ'-ſch-ᵉn) *s.* Vorwurf *m*, Tadel *m*.

improperia (im-prᵃ-piᵉ'-rᵉ-a) [mlt.] *s/pl.*, *Cath.eccl.* Improperien *pl.* (Gesänge, die am Karfreitag statt der gewöhnlichen Messe gesungen werden). [propriety.]

improperty † (im-prōᵈ'p-ᵉr-tᵉ) *s.* = im-ſ

impropery † (im-prōᵈ'p-ᵉ-rᵉ) *s.* Vorwurf *m*.

impropitious † (im-prᵃ-piᵉ'ſch-ᵉß) *a.* ungünstig (= unpropitious).

improportion † (im-prᵃ-pōᵉ'-ſch-ᵉn Ⓟ) *s.* Mangel *m* an einem richtigen Verhältnis.

improportion*able* † (~ſch-ᵉ-nˢbl), ~ate † (~nāt) *a.* unverhältnismäßig, unangemessen.

impropriate[1] (im-prōᵈ'-pᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ (to ~ oneself sich) an-, zu-eignen. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen ꝛc. einem Laien zur Nutznießung übertragen. — **II** † *v/n.* 3. sich an-, zu-eignen. — **Vgl.** ~ [2].

impropriate[2] (~āt) *a.* 1. † zum eignen Gebrauch sich an-, zu-geeignet. — 2. *eccl.* jur.: einem Laien zur Nutznießung übertragen.

impropriation (im-prō-prᵃ-ᵉ-ſch-ᵉn) *s.* 1. † An-, Zu-eignung *f*, ausschließlicher Besitz. — 2. *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen ꝛc. an Laien zur Nutznießung; b) Kirchengut *n*.

impropriator (im-prōᵈ'-prᵃ-ē-tᵉr) *s.* 1. An-, Zu-eigner *m*, Besitz-ergreifer *m*. — 2. *eccl.* jur.: Laie, der im Besitz e-r Pfründe ꝛc. ist.

impropriatrix (im-prōᵈ'-prᵃ-ē-triks, *WB.* im-prō-prᵃ-ēᵈ'-triks) *s.* (*pl.* ~ixes, ~trices, im-prō-prᵃ-ᵉ-traⁱ'-ßiſ), *eccl.* jur.: Besitzerin *f* einer Pfründe.

impropriety (im-prᵃ-praⁱ'-ᵉ-tᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱſ) 1. das Un-

passende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improsperity † (im-pros-pĕr-ᴵᵗᵉ) *s.* Mißlingen *n*, Fehlschlagen *n*; Unglück *n*.

improsperous † (im-prŏsᵉp-ᵉ-rŭs) *a.* □ ohne Erfolg, mißlungen, unglücklich (= unprosperous). [prosperity.]

improsperousness † (~-nᵉs) *s.* = im-

improvability ✎ (im-pruu-wᵉ-biᴵ-ᴵᵗᵉ) *s.* 1. Verbesserlichkeit *f*. — 2. Nützlichkeit *f*.

improvable (im-pruuᴵ-w-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kultur-, anbau-fähig (*land*). — 2. nützlich, verwertbar. [lichkeit *f*.]

improvableness ✎ (~-nᵉs) *s.* Verbesser-

improve[1] (im-pruuᴵw) (ap*prove*[2]) ① b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, verfeinern, vervollkommnen; bes. *Am.* ganz anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen, sich zu nutze machen, Vorteil ziehen aus; ∑. — 3. ✎ mst *b.s.* vergrößern, vermehren, verstärken; verschlimmern. — 4. ✎ beschenken (FIELDING). — 5. *Am.* Haus bewohnen. — 6. F to ~ off aus-, vertreiben. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich verbessern *etc.* (s. ~ 1); ✎ zunehmen (in an *[dat.]*); some people ~ on (*or* upon) acquaintance manche gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 8. † mit *b.s.* Fortschritte machen, sich ausbilden in, schlimmer werden. — 9. ♚ steigen (Preise *etc.*). — 10. to ~ on *oder* upon verbessern, vervollkommnen; this cannot be ~d upon das ist unübertrefflich. — *Syn.* s. ameliorate.

☼ **Zu ~ 2:** F ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Gnat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen; in der Sprache der Frommen: bei einer sich zufällig bietenden Gelegenheit eine Predigt extemporieren *oder* sonst eine geistliche Thätigkeit entfalten. [erproben.]

improve[2] † (im-pruuᴵw) *v/a.* versuchen, ∫

improve[3] † (~) [fr. *improuver*, lt. *improba're*] *v/a.* 1. mißbilligen, tadeln. — 2. zurückweisen, widerlegen. — *Vgl.* ~[1] u. ~[2].

improvement (~-mᵉnt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bes. von Land, Baulichkeiten, Wegen *etc.*); ~s *pl.* Verbesserungen *f.pl.*, Anbauten *m.pl.*, neue Anlagen *f.pl.* *etc.* auf Grundstücken. — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*, Verfeinerung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Entwickelung *f*, Fortschritt *m*, Wachstum *n*, Zuwachs *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, praktische Benutzung, Nutzanwendung *f*, Verwertung *f*. — 5. ✎ Gebrauch *m*, Ausübung *f*. — 6. Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*, Unterweisung *f*. — 7. ♚ Steigen *n* im Preise *etc.* — *Syn.* s. advance[1].

improver (im-pruuᴵw) *s.* 1. Verbesserer(in), Beförderer(in). — 2. Verbesserungs- *oder* Beförderungs-mittel *n*. — 3. ♚ Volontär(in), sich Ausbildender(in). — 4. ⊖ = finisher 1. — 5. (dress-)~ Tournüre *f* (= bustle 9).

improvided † (im-prᵉ-wāiᴵ-dᵉd) *a.* 1. unversorgt (= unprovided). — 2. unvorhergesehen, unerwartet.

improvidence (im-prŏᴵw-ᴵ-dĕnß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*, Unklugheit *f*.

improvident (~dent) *a.* □ unvorsichtig, unbedachtsam, unklug, sorglos; unbekümmert (of um); F they're an ~ lot sie leben in den Tag hinein.

improvidentially ✎ (im-prŏw-ᴵ-dĕnᴵ-ᴵᵉl) *adv.* unbedacht, sorglos.

improving (im-pruuᴵ-wiŋ) *p.pr.* und *a.* □ bessernd; besser werdend *etc.*; the patient is ~ der Kranke bessert sich; it had an ~ effect upon him es machte einen wohlthätigen Eindruck auf ihn.

improving-furnace ⊖ (im-pruuᴵ-wiŋᵉ-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* = calcining-furnace.

improving-lease ⚖ (~-liß) *s.* schott. jur. Pachtzeit von mehr als gewöhnlicher Dauer, um den Pächter zu Verbesserungen d. Pachtgut zu bewegen.

improvisate[1] ✎ (im-pruᵉwᵉ-ᴵ-zāt) *v/a.* u. *v/n.* ① b. = improvise. — *Vgl.* ~[2].

improvisate[2] ✎ (~zĕt) *a.* = impromptu.

improvisation (im-prŏᴵw-ᴵ-zāᵉ-shᵉn) *s.* 1. Improvisieren *n*; ♂ Phantasieren *n*. — 2. Improvisation *f*, Stegreif-Dichtung *f*; ♂ Phantasie(stück *n*) *f*. [= improvise.]

improvisatise ♫ ✎ (im-prᵉ-wiᴵ-zᵉ-tāiᴵz) *v.* ∫

improvisator (im-prŏᴵw-ᴵ-zāᵉ-tᵉr) *s.* Improvisa'tor *m*, Stegreif-dichter, -musiker *m*.

improvisatore siehe improvvisatore.

improvisatori*a*l (im-prᵉ-wiᴵ-zᵉ-tōᴵ-rᵉ-ᵉl) (⑤), ~y (~ᴵ-rᵉ-liᴵ) *WB.* ~prŏᴵw-ᴵ-zᵉ-tāᴵ-rᵉ-) *a.* auf eine Stegreif-Dichtung bezüglich; improvisiert; Stegreif-...

improvisatrice siehe improvvisatrice.

improvise (im-prᵉ-wāiᴵz *od.* ~wiᴵz) [fr. *improuver*, *v/a.* u. *v/n.* (↻ b. improvisieren: a) aus dem Stegreif geben, sprechen, bes. dichten *oder* komponieren; b) unvorbereitet *oder* in aller Eile zustande bringen.

improviser (~wāiᴵ-zᵉr *oder* ~wiᴵ-zᵉr) *s.* = improvisator.

improvision † (im-prᵉ-wiᴵ-zhᵉn) *s.* = improvidence. [bereitet.]

improviso † (~wāiᴵ-zō) [lt.] *a.* unvor-

improv(v)isatore (im-prᵉ-wᵉ-zᵉ-tōᴵ-rᵉ) (⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~s) = improvisator.

improv(v)isatrice (im-prᵉ-wᵉ-zᵉ-trāiᴵ-tshe) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~tshi) Improvisa'trin *f*, Stegreif-Dichterin *f*.

imprudence (im-prūᴵ-dᵉnß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*.

imprudent (~dᵉnt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtsam, unvorsichtig.

imp-tree ✎ † (iᴵmp-trī) *s.*, *hort.* gepfropfter Baum.

impuberal ✎ (im-pjūᴵ-bᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* geschlechtlich unreif, unmannbar.

impuberty (~bᵉᴵᵉ-tᵉ) *s.* geschlechtliche Unreife, Unmannbarkeit *f*.

impubic (~bik) [lt.] *a.* noch nicht mannbar.

impudence (iᴵm-pi-dĕnß) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; Frechheit *f*; F: like a p.'s ~ eine Unverschämtheit, die man von j-m erwarten konnte; that's like his ~ dazu ist er frech genug. — *Syn. impudence* Unverschämtheit, die sich durch Blicke, Gesten, Worte äußert; F *cheek* Dreistigkeit; *effrontery* (stärker als impudence) rücksichtslose Unverschämtheit. [dence.]

impudency † (iᴵm-piᵘ-dĕn-ᵗᵉ) *s.* = impu-

impudent (~dĕnt) [lt. *impudent-em*] *a.* □ unverschämt, ungebührlich; frech. — *Syn.* s. impertinent.

impudicity (im-piᵘ-diᴵ-ᵗᵉ) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*, Unzüchtigkeit *f*.

impugn (im-pjūᴵn) [(alt°)fr. *impugner*, lt. *impugna're*] *v/a.* ⚓ a. bestreiten, widerstreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten; mit Worten *etc.* angreifen.

impugnable (im-pjūᴵ-nᵉbl, *WB.* a. im-pŭᴵg-nᵉbl) *a.* bestreitbar *etc.* (s. impugn).

impugnation ✎ (im-pŏg-neᴵ-shᵉn) *s.* Bestreitung *f etc.* (s. impugn).

impugner (im-pjūᴵ-nᵉr) *s.* Bestreiter(in) *etc.* (s. impugn).

impugnment ✎ (im-pjūᴵn-mᵉnt) *s.* Bestreitung *f etc.* (s. impugn); Einwand *m* (to gegen).

impuissance † (im-pjūᴵ-ᵉ-ßᵉnß) [fr.] *s.* Unvermögen *n*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impuissant † (im-pjūᴵ-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* unvermögend, schwach, ohnmächtig.

impulse[1] (iᴵm-pŏlß, ehm. im-pŭᴵlß) [lt. *impu'lsus*] *s.* mst Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anstoß *m*, Druck *m* (bes. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*, Beweggrund *m*; to act on the ~ of the moment nach der augenblicklichen Eingebung handeln. — 3. *fig.* Anreizung *f*, Aufmunterung *f*. — 4. ✎ *fig.* Einfall *m*. — 5. ✎ Angriff *m*, Ansturm *m*.

impulse[2] ✎ (im-pŭlß) [lt.] *v/a.* ① b. antreiben, anreizen, erregen. — *Vgl.* ~[1].

impulse-wheel ⊖ (iᴵm-pŏlß-(h)wīl) *s.* durch den Druck eines Strahls getriebenes turbinenartiges Wasserrad.

impulsion (im-pŭᴵl-shᵉn) [lt. *impulsion-em*] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*, Druck *m*. — 2. *fig.* = impulse[1] 2 u. 3.

impulsive (im-pŭᴵl-siw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (an)stoßend, (an)treibend; ⊖ *mech.* ~ action gegenseitige Wirkung zwischen zwei Körpern (z.B. zwischen Hammer und dem eingetriebenen Nagel); ~ cause Beweggrund *m*; ⊖ *mech.* ~ force bewegende Kraft, Triebkraft *f*, Motor *m*. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt, sich ohne Rückhalt hingebend; anregbar, reizbar, leidenschaftlich. — 3. ⊖ *mech.* momenta'n wirkend. — **II** ✎ *s.* 4. *fig.* = impulse[1] 2.

impulsiveness (im-pŭᴵl-siw-nᵉß) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu'ls zu handeln; Leidenschaftlichkeit *f*. [das Antreibende.]

impulsor † (im-pŭᴵl-ßᵉr) *s.* Antreiber(in), ∫

impunctate (im-pŭᴵnᵗᵉ-tāt) *a.* unpunktiert.

impunctual ✎ (~tiuᴵ-ᵉl) *a.* unpünktlich (= unpunctual). [Unpünktlichkeit *f*.]

impunctuality ✎ (im-pŭnᵗᵉ-tiᵘ-ᵉᴵ-ᴵᵗᵉ) *s.* ∫

impunctured (im-pŭᴵnᵗᵉ-tᵉᴵᵉrd) *a.* = impunctate.

impune † (im-pjūᴵn) *a.* □ ungestraft.

impunible † (im-pjuᴵ-nibl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar.

impunity (im-pjūᴵ-nᵉ-ᴵᵗᵉ) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵗᵉ∫) 1. Ungestraftheit *f*. — 2. Straflosigkeit *f*; with ~ ungestraft.

impuration † (im-piᵘ-neᴵ-shᵉn) *s.* Unreinmachen *n etc.* (∫. impure); Besteckung *f*.

impure (im-pjuᴵ; bei *SH.* mst iᴵm-pjuᴵ) [lt.] **I** *a.* □ mst unrein: 1. unsauber, trübe, befleckt, besudelt. — 2. mit etwas anderem gemischt, unrein. — 3. *fig.* unlauter, unkeusch, unzüchtig, gemein. — 4. Sprache, Sinn: sprachwidrig, fehlerhaft. — **II** † *v/a.* 5. verunreinigen. — **III** † *v/n.* 6. unrein werden.

impureness (im-pjūᴵ-rᵉnß) *s.* = impurity.

Impuritan † (im-pjūᴵ-rᵉ-tᵉn) *s.* Nicht-Puritaner *m*.

impurity (im-pjūᴵ-rᵉ-tᵉ) [lt. *impu'ritas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵᵗᵉ∫) mst Unreinheit *f*: 1. Unreinigkeit *f*, Unsauberkeit *f*, das Trübe *etc.* — 2. *fig.* Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*, Unzüchtigkeit *f*. [purple.]

impurple (im-pŭᴵrpl) *v/a.* ①b. = em-∫

imputability (im-pjū-tᵉ-biᴵ-ᴵᵗᵉ) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (im-pjūᴵ-tᵉbl) [fr. *imputable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, zuzuschreiben, beizumessen. — 2. † tadelnswert, strafbar, schuldig; verantwortlich. [imputability.]

imputableness (im-pjūᴵ-tᵉ-blᵉ-nᵉß) *s.* = ∫

imputation (im-piᵘ-teᴵ-shᵉn) [spät-lt. *imputation-em*] *s.* 1. Zurechnung *f*, Bemessung *f*, Zuschreibung *f*. — 2. Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*. — 3. *theol.* Zurechnung *f* der Schuld Adams und der Verdienste Christi. — 4. ✎ Meinung *f*.

imputative (im-pjuᴵ-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. zurechnend, beimessend, zuschreibend. — 2. *theol.* die Verdienste Christi zurechnend.

impute (im-pjuᴵt) [fr. *imputer*, lt. *imputa're*] *v/a.* ①b. 1. (to) an-, zu-rechnen, be-

messen, zuid·reiben; zur Last legen (*dat.*). — 2 ↖ beschuldigen, anklagen. — 3 *theol.* die Verdienste Christi ꝛc. (s. imputation 3) zurechnen (*dat.*). — 4. ↖ annehmen, betrachten. — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (im·pjuˈ·tə(r)) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber(in) ꝛc. (s. impute).

imputrescibility ↖ (im·pjuˈ·tre·sə·biˈl·ə·ti) *s.* Unverweslichkeit *f*. [verweslich.]

imputrescible ↖ (ˌtreˈs·ibl) [fr.] *a.* un-

Imri (iˈm·rai) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 9 [10], 4; Neh. 3, 2). [Rindfleisch-Suppe.]

imrich, imrigh schott. (iˈm·rich) *s.* Art starke

I.M.S. *abbr.* = Indian Medical Service.

In[1] ☿ *chm.* Symbol für indium.

in[2] (in; *Hom.* inn) [a/c. *in*; dtsch in] *preposition* 1. räumlich; mit auf die Frage wo? zum Ausdruck des Beharrens in; auch (bsd. *Am.* statt into) von der Bewegung auf die Frage wohin?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ↯. — 2. Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in, in, an, auf, bei; ↯. — 3. Gebiet, innerhalb dessen eine Thätigkeit vor sich geht, das diese ausschließlich in Anspruch nimmt: bei Gelegenheit von, in, bei, auf, mit, zu; ↯. — 4. im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ↯. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ↯. — 6. Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ↯. — 7. Zweck: zu, als; ↯. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ↯. — 9. Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ↯. — 10. Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ↯. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ↯. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ↯. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch); ↯. — 14. Zahl, Betrag, Menge, Preis: in, auf, von, zu; ↯. — 15. † beschäftigt mit, versunken in: in. — 16. fast † = on, upon; ↯. — 17. siehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1 ☞ Alphab. Anordnung nach den **Subst.** ꝛc., auch in den folg. Gruppen: to take a walk in the open air einen Spaziergang in der frischen Luft machen; baby in arms Kind, das noch getragen wird; still in bed noch im Bett; in the country auf dem Lande; in the firmament am Himmel; ⚔ in the guards unter oder bei der Garde; the devil speaks in her der Teufel spricht aus ihr; in the horizon am Horizonte; in the house im Hause, zu Hause; F we have nothing in the house wir haben nichts (zu essen od. trinken) im Hause; in the market auf dem Markte; in place: a) hier, 𝔐 am Platze, b) *fig.* am rechten Orte, c) in Staatsdiensten; to be in the police-force bei der Polizei angestellt sein; a book in the press ein Buch unter der Presse; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare e-e bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town: a) in der Stadt; engS.: in London, b) s. ~ 4 ↯; in (a. at) the university auf der Universität; in my way to ... auf meinem Wege nach ...

Zu in 2: in act wirklich, vorhanden; ⚔ in arms unter den Waffen; ⚓ in ballast mit Ballast (beladen); in bulk siehe bulk 6 a ↯; in calf trächtig (Kuh); she-fox in cub trächtige Füchsin; doctor in (auch of) divinity Doktor *m* der Gottesgelehrtheit; in doubt im Zweifel; mare in foal trächtige Stute; to be in the habit of ... pflegen zu ...; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; in good humour in od. bei guter Laune; to be in love verliebt sein; to fall in love with sich verlieben in; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; *thea.* he should see me in Othello er sollte mich als O. sehen; in pain for in Sorge um; he took part in it er nahm teil daran; in pieces: a) in Stücke(n), entzwei, b) ⚙ Maschinen ꝛc.: auseinandergenommen, zerlegt; bitch in pup trächtige Hündin; 𝔐 paper in quires Papier *n* in Buchlagen; to be in tears in Thränen schwimmen; in two entzwei; ⚙ *typ.* in type (ab)gesetzt; in unison übereinstimmend, im Einklange, im Einverständnis (with mit); professor in (auch at) the university Professor *m* (an) der Universität; in waiting in Bereitschaft, im Dienst, diensthuend (bsd. bei Hofe); in foul weather bei schlechtem Wetter; ⚓ *sl.* in the wind betrunken, F im Sturm; to gaze in wonder verwundert starren; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem (Eisenbahn- ꝛc.) Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; I have much pleasure in informing you es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können; I spent my hours of leisure in reading ich brachte m-e Mußestunden mit Lesen zu; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; I am not alone in thinking so ich stehe mit m-r Meinung nicht allein da; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to desert him es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, ihn zu verlassen; he has in him the making of a great man er hat das Zeug zu e-m großen M. in sich; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu; it is not in man (in me) es ist dem Menschen (mir) nicht gegeben (to zu); it was not in his nature to ... es lag nicht in seiner Natur, zu ...; *Am.* for all there is in a p. nach besten Kräften, (so schnell od. gut) wie nur möglich; F to be in funds, † *cant* to be in town Geld haben, bei Kasse sein.

Zu in 5: in the afternoon am N., nachmittags; in the beginning im Anfang; in the twentieth century im 20. Jahrhundert; in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in two hours: a) in od. binnen 2 Stunden, b) während zweier Stunden; in the instant that ... in dem Augenblicke als, daß od. wo ...; in life: a) im Leben, im Laufe der Zeit, in der Welt, b) bei Lebenszeit, bei Lebzeiten, c) am Leben; in a few minutes binnen oder in wenigen Minuten; 𝔐 a note due in three months eine nach 3 Monaten zahlbare Rechnung, ein nach 3 Monaten fälliger Schuldschein; in the morning am Morgen, des Morgens, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit; in the mean time mittlerweile, einstweilen; in my travels auf meinen od. während meiner Reisen; in (the year) 1901 im Jahre 1901; in the present year in diesem Jahre; payable in 25 years zahlbar od. fällig nach 25 Jahren.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; he finds a friend in me er findet in od. an mir e-n Freund; I hope in God ich hoffe zu od. auf Gott; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...; it terminated od. ended in ... es endete in od. mit ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); *med.* to meet in consultation zur ärztlichen Beratung zs.-kommen; in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; to go in quest of ... etwas aufsuchen; to give in recompense zur Belohnung geben; in remedy of ... zur Heilung oder Abhilfe (*gen.*); in remembrance of ... zum Andenken an ...; in reply to in Erwiderung auf; in return for als (oder zur) Vergeltung für.

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in contradiction to in od. aus Widerspruch gegen; in honour of zu Ehren (*gen.*); in the name of God! im Namen Gottes, um Gottes willen!; in obedience to aus Gehorsam gegen; in pity of aus Mitleid mit (od. für); in sport im, zum oder aus Scherz.

Zu in 9: in (due) course siehe course[1] 13 ↯; in curls lockenförmig; in a curve in e-r Kurve; in the highest degree im höchsten Grade; he sent men in every direction er sandte Leute nach allen Richtungen; in flocks herdenweise; in general im allgemeinen; in this manner auf diese Weise; oft: in a name unter e-m Namen (statt under a name); in short kurz; in vain vergebens; in that way auf jene Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; to inform a p. in a whisper j-m etwas zuflüstern; in a word in oder mit einem Worte; in other words mit andern Worten.

Zu in 10: in as far as insoweit als; he is well in body, but ill in mind er ist gesund am Körper, aber krank im Gemüte; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and wounded ... an Toten und Verwundeten; two feet in length 2 Fuß lang; poor in money, but rich in corn arm an Geld, doch reich an Korn; they exceed us in number sie übertreffen uns an Zahl; in one respect you are very weak in e-r Hinsicht sind Sie sehr schwach; irregular in shape von unregelmäßiger Gestalt; in size an Gestalt, an Größe; in stature von Figur, an Gestalt; young in years jung an Jahren.

Zu in 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; God made man in his image Gott schuf den Menschen nach s-m Ebenbilde; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

Zu in 12: in blank s. blank 4 ↯; in boards s. board[1] 9 ↯; in boots in oder mit Stiefeln, gestiefelt; statue in bronze Bildsäule *f* aus Bronze; in calf in Kalbleder (gebunden); in fine clothes in od. mit schönen Kleidern, fein gekleidet; she dresses in light green sie kleidet sich od. sie geht in hellgrün; written in your hand mit od. von Ihrer Hand geschrieben; in a three-cornered hat mit e-m Dreispitz; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; worker in metal Metallarbeiter *m*; wainscot(ted) in oak mit Eichenholz getäfelt; to paint in oils in Öl malen; in print gedruckt; wrought in silver in od. aus Silber gearbeitet; in

sky-blue in Himmelblau (gekleidet); dressed in white weißgekleidet; the woman in white die Frau im weißen Kleide; turn-in wood Holzdrechsler *m*; in writing schriftlich; painted in yellow in Gelb gemalt.

Zu in 13: in thee shall all nations be blessed in Dir sollen alle Völker gesegnet werden (1. Mos. 12, 3). ✎ I lend me horse in my hand ich führe das Pferd mit oder an der Hand; to take a p. in one's hand j-n an die Hand nehmen, an oder mit der Hand führen.

Zu in 14: seven in all im ganzen sieben; there are ten feats much indeed in one hundred zehn Zehner enthalten, five in the hundred 5 %; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £1 zu stehen kommen; he paid 10*s* in the pound er hat mit 50 % bezahlt; one in ten einer, 8) von, aus, unter zehn; nine times in ten 9-mal unter 10; a woman in a thousand eine Frau unter oder aus tausend.

Zu in 16: ✕ in (besser on) guard auf Wache, auf Posten.

in[3] (in) *adverb* 1. a) darin, drinnen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen; im Bahnhof; in der Stadt *etc.*; b) herein, hinein; c) im Amte, im Ministerium (*SH.K.L.5,3,15*); ↕. — 2. *jur.*: im Besitz, im Genuß; ↕. — 3. ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst; ↕. — 5 ↕ einmal in Gezählungen statt in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. siehe die mit in verbundenen *v.*

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); to breed in and in j. breed 7 ↕; breeding in and in Inzucht *f* (s. breeding 4 ↕); in and out herein u. heraus, hin und her; ⚓ durch und durch (v. Bolzen); 🚂 trains *pl.* in and trains *pl.* out ankommende u. abgehende Züge *m/pl.*; to be in j. be[2] 15 ↕; F in for pound vor den Assisen; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; dinner has been in this half-hour das Essen ist schon seit einer halben Stunde im Zimmer; the fire is in das Feuer brennt (im Kamin); ✎ *sl.* are you in? haben Sie es begriffen?; to come in j. come[1] 20 ↕; *prvb.* in for a penny, in for a pound mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf; wer A sagt, muß auch B sagen.

Zu in 2: *jur.*: in by descent, by purchase im Besitz durch Abstammung, durch Kauf.

Zu in 4: to have in oberdrein, als Zugabe, in den Kauf erhalten haben, to throw in obendrein, als Zugabe geben.

in[4] (in) *s.* 1. mit *pl.* the ins *and*, the outs *pl.* a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet, b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei, c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist (s. a. gentleman 3 ↕). — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten *f/pl.*, Schwierigkeiten *f/pl.*, Verhältnisse *f/pl.* — 3. *Am.* gute Laune oder Stimmung. — Vgl. ~[1] bis [3], [5] u. [6].

in[5] † (in) *v/a.* (hineinbringen; einbernten.

in[6] ✾ *abbr.* = inch(es *pl.*), oder Zwischenraum hinter die Zahl gesetzt, z.B. 1in = one inch; 6in = six inches. [als in [6].]

In. od. **in.** ✾ *abbr.* = inch(es *pl.*), seltener]

I.N. *abbr.* = Indian Navy.

I.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects.

inability (in-ᵊ-bi'(l-ᵗᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ✾ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inable † (ᵉ-nᵉ'bl) *v/a.* = enable.

inablement † (~-mᵉnt) *s.* Befähigung *f*.

inabstinence ✎ (in-a'b-ᵗi-nᵉns) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inabstracted † (in-ᵊb-ᵗtra'ᵗ-tᵗᵈ) *a.* nicht abgezogen, nicht abstrahiert. [(Begriff).]

inabusively † (in-ᵊ-bjuˈ-ſiw-liᵗ) *adv.* =

inaccessibility (in-ᵊk-ſeˌ-bi-l'(l-ᵗᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (~-tiw'ᵍ-bl) (spätlt. *a.* □ (~*ly adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* od. für). [lichkeit.]

inaccessibleness ✎ (~-n ᵍ) *s.* = inaccessi-

inaccommodate † (in-ᵊ-kᵒ'mᵊ-dᵊt) *a.* unbequem. [it mmend.]

inaccordant (~-kᵒ'-dᵊnt) *a.* nicht übereinstimmend.

inaccuracy (in-a'ᵏ-kᵊ-ᵊsi) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Ungenauigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. — 2. Fehler *m*, Versehen *n*.

inaccurate (in-a'ᵏ-kᵊ-ᵊt) *a.* □ ungenau, unrichtig; nachlässig.

Inachus (i'n-ᵊ-kᵊs) *npr.*, gr. Myth.: J'nachos *m*: a) *myth.* Sohn des Oceanos u. der Tethys; b) König in Argolis.

inacquaintance (in-ᵊ-kwe'n-tᵊnᵗs) *s.* Unbekanntschaft *f* (with mit).

inacquiescent (in-ᵊ-kwi'ᵉ-ᵊnt) *a.* sich nicht beruhigend, nicht nachgebend.

inact † (in-a'ᵏt) *v/a.* in Thätigkeit setzen.

inaction (in-a'ᵏ-ſchᵊn) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-a'ᵏ-tiw) *a.* □ 1. bes. *phys.* bewegungs-, kraft-, leb-los, träge (Materie *etc.*). — 2. *chem.* u. *med.* unwirksam. — 3. untätig: a) außer oder ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *theol.* ohne Handlung; d) ✾ flau, unbelebt, matt. — *Syn.* ſ. idle.

inactivity (in-ᵊk-tiw'-tiᵗ) *s.* 1. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Materie. — 2. *chem.* und *med.* Unwirksamkeit *f*. — 3. Untätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*.

inactuate † (in-a'ᵏt-tiᵘ-ēt) *v/a.* = inact.

inactuation † (in-ᵊk-tiᵘ-e'-ſchᵊn) *s.* Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*.

inadaptability (in-ᵊ-dᵊp-tᵊ-bi'(l-ᵗᵉ) *s.* Unanpaßlichkeit *f*. [untauglich.]

inadaptable (~-dᵊ'p-tᵊbl) *a.* unpassend;

inadaptation (in-ᵊd-ᵊp-teˈ-ſchᵊn) *s.* Mangel *m* an Anpassung, Unpaßlichkeit *f*.

inadaptive (in-ᵊ-dᵊ'p-tiw) = inadaptable.

inadequacy (~-kwᵊ-ſi) *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungleichheit *f*, Mißverhältnis *n*. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unvollständigkeit *f*.

inadequate (in-a'ᵈ-ᵊkwᵊt) *a.* □ unzulänglich: 1. nicht entsprechend, unangemessen. — 2. ungleich, in einem Mißverhältnis. — 3. mangelhaft, unvollständig.

inadequateness (~-n ᵍ) *s.* = inadequacy.

inadequation † (in-ᵊd-ᵊ-kweˈ-ſchᵊn) *s.* Nicht-Übereinstimmung *f*.

inadherent (in-ᵊd-hiˈ-rᵊnt) *a.* nicht anhaftend; ✾ pers. nicht verwachsen (Organe).

inadhesion (in-ᵊd-hiˈ-ʒᵊn) *s.* Nicht-anhaften *n* (to an); Mangel *m* an Adhäsion.

inadhesive (~-siw) *a.* nicht anhaftend.

inadmissibility (in-ᵊd-miᵗ-bi'(l-ᵗᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~-miˈᵗ-bl) *a.* □ (~*ly adv.*) unzulässig. [(*SH.K.L.1,4,13*).]

in-a-door † (in-ᵊ-dōˈᵉ) *adv.* = indoors

inadvertence (in-ᵊd-wəˈᵉ-tᵊnᵗs), ~y (~-tᵊ-nᵗsi) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — 2. Versehen *n*, Fehler *m*, Irrtum *m*.

inadvertent (~-tᵊnt) *a.* □ 1. unachtsam, unaufmerksam, unbedachtsam, nachlässig. — 2. unbewußt, unbeabsichtigt.

inadvertisement † (in-ᵊd-wōˈᵉ-tiſ-mᵉnt) *s.* = inadvertence.

inadvisability (in-ᵊd-waˈ-ſi-bi'(l-ᵗᵉ) *s.* Nichtratsamkeit *f*, Untunlichkeit *f*.

inadvisable (in-ᵊd-waˈ-ſi-bl) *a.* nicht ratsam, untunlich (= inexpedient).

in æquali jure (in i-kwe'-li dʒuˈ-ri) [it *a tr.* jur.: gleichberechtigt.

☞ **inæqui...** ſ. inequi...

in æquilibrio (in i-kwi'-li'b-rᵊ-ō) *adv.* im Gleichgewicht.

inaffability (in-ᵊ-ᵊ-fᵊ-bi'(l-ᵗᵉ) *s.* Mangel *m* an Zuvorkommenheit, Ungefälligkeit; Zurückhaltung *f*, Unfreundlichkeit *f*.

inaffable (in-a'f-ᵊbl) *a.* nicht leutselig, ungefällig, unfreundlich, zurückhaltend.

inaffectation † (in-ᵊ-fᵊk-teˈ-ſchᵊn) *s.* Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

inaffected † (in-ᵊ-fᵊk'-tᵊd) *a.* = unaffected, ungezwungen, natürlich, ohne Ziererei.

inaggressive (in-ᵊ-gneˈ-ſiw) *a.* nicht angreifend, nicht aggressiv.

inaidable ✎ (in-eˈ-dᵊbl), ~ible ✎ (~dᵊ-bl) *a.* dem nicht zu helfen ist; hilflos, unheilbar (*SH.All.2,1,122*). [Unveräußerlichkeit *f*.]

inalienability (in-ēl-ᵊ-nᵊ-biˈ(l-ᵗᵉ Ⓢ) *s.*

inalienable (~eˈ-l-ᵊ-nᵊbl Ⓢ) *a.* □ (~*y adv.*) unveräußerlich; ~**ness** *s.* = inalienability.

inalimental ✎ (in-ᵊl-ᵊ-meˈn-tᵊl) *a.* unnahrhaft. [veränderlichkeit *f*.]

inalterability (in-ᵊl-tᵊ-rᵊ-biˈ(l-ᵗᵉ) *s.* Un-

inalterable (in-a'l-tᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~*y adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inam ᴅʀ-ᴊ (ᵊ-naˈm) [ind., ar.] *s.* 1. a) Gunst *f*, Gnade *f*, Belohnung *f*, Wohlthat *f*, Gabe *f*, Geschenk *n*; b) meist. Dir. J. auch: Trinkgeld *n*. — 2. engS.: Geschenk *n* von steuerfreiem Land; Landzuweisung *f*, Landanweisung *f* (vgl. a. enam). [amdar.]

inamdar ᴅʀ-ᴊ. (in-ämˈ-dᵊr) *s.* =

inamel † (ᵊ-naˈm-ᵊl), ~ler † (~l-ᵊr) siehe enamel, enamellist. [inamiableness.]

inamiability † (in-eˈ-miˈ-biˈ(l-ᵗᵉ) *s.* =

inamiable † (in-eˈ-miˈ-ᵊbl) *a.* unliebenswürdig. [würdigkeit *f*.]

inamiableness † (~-nᵊs) *s.* Unliebens-

inamiller † (ᵊ-naˈm-ᵊ-lᵊr) *s.* = enamellist.

inamissible † (in-ᵊ-miˈᵗ-ᵊbl) *a.* unverlierbar; ~**ness** † *s.* Unverlierbarkeit *f*.

inamorata (in-am-ᵊ-raˈ-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorate † (in-aˈm-ᵊ-rat) *a.* = verliebt; Liebes-...

inamorato (in-ämˈ-ᵊ-raˈ-to) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ti) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

inamour (in-aˈm-ᵊr) *v/a.* = enamour.

inamovable ✎ (in-ᵊ-maˈm-iw-bl) *a.* unbeweglich, nicht zu beseitigen(d).

in-and-in ✎ (iˈn-ᵊnd-iˈn) **I** *a. u. adv.* I. von Tieren mit gleichen Eltern oder von nahe verwandten Tieren; to breed ~ Inzucht treiben; ~ breeding Inzucht *f*. — 2. *fig.* mit steter Wechselwirkung, sich gegenseitig durchdringend, -greifend. — **II** *s.* 3. Doppelpasch *m* (altes Würfelspiel mit 4 Würfeln).

inane (iˈn-eˈn) [lt.] **I** *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geist-, inhalt-los, fad(e), albern. — 3. *fig.* leer, nichtig, eitel, wert-, inhalt-los. — **II** *s.* 4. *phils.* und *poet.* das Leere, leerer Raum. [Leerheit oder Oede.]

inangular ✎ (in-aˈn-gᵘ-lᵊr) *a.* stumpfwinklig.

inarticulate (in-ᵊr-tiˈ-kᵘ-lᵊt) *a.* 1. unartikuliert, undeutlich, unverständlich. — 2. *fig.* stumm, sprachlos, wortkarg.

inarticulately (~-liˈ) *adv.* undeutlich, unverständlich.

inarticulateness (~-n ᵍ) *s.* Undeutlichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*.

inartificial (in-aˈᵗ-tiˈ-ſᵊl) *a.* □ (~*ly adv.*) 1. nicht künstlich, nicht kunstvoll, einfach, schlicht. — 2. ungekünstelt, natürlich, ungezwungen.

inartificialness (~-n ᵍ) *s.* 1. Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 2. Natürlichkeit *f*, Ungezwungenheit *f*.

inartificiality (~-ſi-aˈ-liᵗi) *s.* = inartificialness.

inartificious (~-ſᵊs) *a.* = inartificial.

inartificiousness (~-n ᵍ) *s.* = inartificialness.

inartificiously (~-liˈ) *adv.* = inartificially.

inartificially (~-ſᵊ-liˈ) *adv.*

inanimation[1] † (in-ăn-ᵉ-mēᴿ-shᵊn) *s.* Beseelung *f*, Belebung *f*. — Vgl. ~[2].

inanimation[2] ↖ (~) *s.* = inanimateness.

inanitiate[1] ⚕ (in-ᵃ-nɪᴿsh-ᵉ-āt) *a.*, *med.* entkräftet, erschöpft. — Vgl. ~[2].

inanitiate[2] ⚕ (~et) *v/a.* ① b. *med.* entkräften, durch Mangel an Nahrung erschöpfen. [*med.* = inanition.]

inanitiation ⚕ (in-ᵃ-nɪsh-ᵉ-āᴱsh-ᵊn) *s.*

inanition ⚕ (in-ᵃ-nɪᴿsh-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bsd. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bsd. *med.*) Entkräftung *f*.

inanity (in-ᵃᴵn-ᵉ-tᵉ) [fr.,lt.] *s.* (*pl.* ~ties, -tᴵz) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*, Frivolität *f*, Fadheit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*, Wert-, Inhaltlosigkeit *f*. [Staubbeutel.]

inantherate ⚕ ❀ (in-ᵃᴵn-*th*ᵉ-rāt) *a.* ohne

in antis (in ᵃᴵn-tɪs) [lt.] *adv.*, *arch.* (von Säulen) zwischen Pila'stern (stehend).

inapathy ↖ (in-ăᴵp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* Nichtgefühllosigkeit *f*, Empfindlichkeit *f*.

inapertous ⚕ ❀ ↖ (in-ᵃ-pōᴿ-tᵉs) [lt.] *a.* nicht geöffnet; geschlossen (Blume). [to auf).]

inapostate † (in-ᵃ-pŏᴵs-tāt) *a.* aufmerkend

inappealable (in-ᵃ-pɪᴵ-ˡᵉbl) *a.*, jur. und *fig.* keine Berufung auf e-e höhere Instanz zulassend, unanfechtbar, unumstößlich.

inappeasable (in-ᵃ-pɪᴵ-ᶻbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.

inappellability (in-ᵃ-pĕl-ᵃ-bɪᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* 1. jur.: Unappellierbarkeit *f*; Unzulässigkeit *f* der Berufung (of gegen). — 2. Unumstößlichkeit *f*. [able.]

inappellable (in-ᵃ-pĕᴵ-ˡᵉbl) *a.* = inappeal-

inappendiculate ⚕ (in-ăp-ᵉn-dɪᴵ-ᵏᵘ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ❀ ohne Anhängsel.

inappetence (in-ăᴵp-ᵉ-tēnß), **~y** (~ten-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.

inapplicability (in-ăp-ɪᴵ-ᵏᵃ-bɪᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.

inapplicable (in-ăᴵp-ɪᴵ-ᵏᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar, untauglich zu. [cability.]

inapplicableness (~-nᵉß) *s.* = inappli-

inapplication (in-ăp-ɪᴵ-ᵏāᴱ-shᵊn) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inapposite (in-ăᴵp-ᵉ-sɪt) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵃ-prɪᴵ-shᵉᴱ-ˡᵉbl) *a.* 1. unschätzbar, unberechenbar. — 2. geringwertig, v. geringer Bedeutung, unwichtig.

inappreciation (in-ᵃ-prɪ-shᵉᴱ-ᵉᴵ-shᵊn) *s.* Mangel an Schätzung; Nichtwürdigung *f*.

inappreciative (~prɪᴵ-shᵉᴱ-ᵃ-tɪw) *a.* nicht (richtig) würdigend oder beachtend.

inapprehensible (in-ăp-ᵉ-hᵉᴵn-ˢˡbl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.

inapprehension (~shᵊn) *s.* Mangel *m* an Verständnis; Verständnislosigkeit *f*.

inapprehensive (~ˢˡw) *a.* 1. unaufmerksam, unachtsam. — 2. unruhlos, unbesorgt.

inapproachable (in-ᵃ-prōᴿ-tshᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵃ-prōᴿ-prᵉᴱ-āt) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.

inappropriateness (~-nᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inapt (in-ăᴵpt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.

inaptitude (in-ăᴵp-tᵉ-tjud) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.

inaptness (in-ăᴵpt-nᵉß) *s.* = inaptitude.

inaquate ⚕ ↖ (in-ēᴵ-kwāt) [lt.] *a.*, *theol.* vom heiligen Geist bei der Taufe: im Wasser verkörpert oder gegenwärtig.

inaquation ⚕ ↖ (in-ᵃ-kwēᴱ-shᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* im Wasser.

inar (ɪᴵn-nāᴿ) [irisch] *s.* ehm.: Hemd *m* (loses, bis zu den Hüften reichendes Ärmelgewand d. Irländer).

inarable (in-ăᴵr-ᵃbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [lattieren, abfangen(Im.)]

inarch (in-āᴿtsh) *v/a.* ①c. *hort.* ab-

inarm ↖ (in-āᴿm) [arm[1]] *v/a.* ①a. 1. umarmen. — 2. umgeben.

inarticulata ⚕ (in-aᴿ-tɪᴵ-ᵏᵘ-lᵉ-ᵗᵃ) *s/pl.*, *zo.* 1. Angellose (Armfüßer) *m/pl.* — 2. Ungegliederte (Kreiswürmler) *m/pl.*

inarticulate (in-aᴿ-tɪᴵ-ᵏᵘ-lāt) *a.* □ 1. ⚕: a) *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e); b) *zo.* zu den Armfüßern gehörig. — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich, unverständlich. — 3. nicht artikulierend; nicht sprechen könnend; der Sprache unfähig (with durch, infolge, vor) (auch *fig.*).

inarticulated ⚕ (~lē-ᵗᵉd) = inarticulate 1.

inarticulateness (~lāt-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung der Wörter etc.; undeutliche Aussprache. [*s.* = inarticulateness.]

inarticulation ↖ (in-aᴿ-tɪᴵ-ᵏᵘ-lēᴱ-shᵊn) *s.*

in articulo mortis (in aᴿ-tɪᴵ-ᵏᵘ-lō mōᴿ-tɪß) [lt.] *adv.* im Augenblicke des Todes.

inartificial (in-aᴿ-tᵉ-fɪᴵsh-ᵃl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.

inartificiality ↖ (in-aᴿ-tᵉ-fɪsh-ᵉ-ăᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* = inartificialness.

inartificialness ↖ (in-aᴿ-tᵉ-fɪᴵsh-ᵃl-nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Ungekünsteltheit *f*, Einfachheit *f*. [unkünstlerisch.]

inartistic(al) □ (in-aᴿ-tɪᴵs-tɪk, ~ᵉ-tᵉᴵ-ᵏᵃl) *a.*

inasmuch (ɪᴵn-ᵃᶻ-mōᴿtsh) *adv.*: ~ as (in-) sofern (als): a) (in) soweit als, in dem Grade oder Maße wie; b) da, weil.

inassimilation ⚕ (in-ᵃ-ßɪm-ᵉ-lēᴱ-shᵊn) *s.* Nicht-Assimilierung *f*.

inattention (in-ᵃ-tĕᴿn-shᵊn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f* (*gen.*), Gleichgültigkeit *f* gegen; with ~ unaufmerksam, unachtsam.

inattentive (~tɪw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.

inattentiveness (~nᵉß) *s.* = inattention.

inaudibility (in-ᵃ-dᵉ-bɪᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*. [hörbar.]

inaudible (in-ăᴵ-dɪbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un-

inaudibleness (~nᵉß) *s.* = inaudibility.

inaugur † (in-ăᴵ-gᵉᴿ) *v/a.* = inaugurate[1].

inaugural (in-ăᴵ-gɪᴱ-ᴿˡl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Anstellungs-..., Antritts-..., Inaugura'l-...; ~ address, ~ speech Einweihungs-, Antritts-rede *f*. — **II** *s.* = ~ address.

inaugurate[1] (in-ăᴵ-gɪᴱ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn etc. eröffnen, Denkmal feierlich enthüllen. — 3. inaugurieren, beginnen mit, eröffnen, glücklich anfangen, einführen, ins Leben rufen.

inaugurate[2] † (in-ăᴵ-gɪᴱ-rāt) *a.* 1. (in ein Amt feierlich) eingeführt, -geweiht. — 2. eingeweiht, ins Leben gerufen, inauguriert.

inauguration (in-ă-gɪᴱ-rēᴱ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. — 3. Einweihung *f* v. Gebäuden, Enthüllung *f* von Denkmälern etc.; Übergabe *f* an den öffentlichen Verkehr.

inaugurator (in-ăᴵ-gɪᴱ-rēᴱ-tᵊᴿ) *s.* 1. Einführende(r), Einsetzende(r) (in ein Amt). — 2. Einweihende(r); Beginnende(r).

inauguratory (~rēᴱ-tᵊᴿ-rᵉ) *a.* = inaugural.

inaum Öst.-J. (ᵉ-nāᴿm) *s.* = inam.

inaumdar Öst.-J. (in-am-daᴿ) *s.* = enamdar. [golden.]

inaurate[1] ↖ (in-ăᴵ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

inaurate[2] (~rāt) *a.* 1. ↖ vergoldet; vergoldet aussehend, goldig. — 2. ⚕ *ent.* (Flügeldecken etc.) goldig, metallisch glänzend.

inauration ↖ (in-ă-rᵉᴿ-shᵊn) *s.* Vergoldung *f*.

inauspicate † (in-ăᴵ-ßpɪᴵsh-ᵉˢˡāt) [lt.] *a.* = inauspicious.

inauspicious (in-ă-ßpɪᴵsh-ᵉˢˡß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.

inauspiciousness (~nᵉß) *s.* üble Vorbedeutung, Ungünstigkeit *f*.

inauthoritative (in-ă-*th*ᵒᴿ-ᵉ-tᵉ-tɪw) *a.* ohne Autorität oder Ansehen; **~ness** ↖ (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Autorität etc.

in banco (in băᴵnᵍ-kō) jur. = in banc (s. dd).

inbarge ⚓ † (in-bāᴿdʒ) *v.* = embark 1 u. 3.

inbarn ↖ (in-bāᴿn) [barn[1]] *v/a.* ①a. Ernte in die Scheune bringen. [*f.*]

inbeaming † (ɪᴵn-bi-mɪnᵍ) *s.* Einstrahlung

inbearing schott. (ɪᴵn-bă-rɪnᵍ) *a.* zudringlich, sich einmischend.

inbeat † (in-bɪᴵt) *v/a.* einschlagen.

inbeing (ɪᴵn-bi-inᵍ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*, Inhäre'nz *f*.

inbent (ɪᴵn-bĕnt) *a.* nach innen gebogen; *fig.* (Augen) nach innen gewandt.

inbind ↖ (in-bāɪᴵnd) *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* inbound) einfassen, einschließen.

inblown † (ɪᴵn-blōn) *a.* (her)eingeblasen.

inboard ⚓ (ɪᴵn-bōᴿd ⑨) **I** *adv.* 1. (b)innenbords; to stow the freight well ~ die Fracht binnenbords gut verstauen; to draw a sail ~ ein Segel binnenbords ziehen. — **II** *a.* 2. Binnenbords-...; im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum. — 3. Segel etc.: nicht über d. Schanzkleid vorstehend.

inbond ⊖ (ɪᴵn-bond) *a.*, *arch.* im Steinverband: der Länge nach quer über die Breite der Mauer gelegt; ~ brick, ~ stone Kopfziegel *m*, -stein *m* (= header 10).

inborn (ɪᴵn-bōᴿn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-...; ~ vice Natur- od. angeborener Fehler. — 2. † eingeboren.

inbound ↖ (in-baɪᴵnd) *pret.* u. *p.p.* v. inbind.

inbread[1] † (in-brĕᴵd) *v/a.* = impanate[1].

inbread[2] † (ɪᴵn-brĕd) *s.* Brotzugabe *f*.

inbreak ↖ (ɪᴵn-brēk) *s.* plötzlicher Einbruch, Einfall *m*, Hereinbrechen *n*.

inbreaking ↖ (ɪᴵn-brē-kɪnᵍ) **I** *a.* (her)einbrechend, plötzlich einfallend. — **II** *s.* (Her-) Einbrechen *n*, Ein-fall(en *n*) *m*, -dringen *n*.

inbreath ↖ (ɪᴵn-brēth) *s.* Atemzug *m*.

inbreathe (in-brɪᴵ-*dh*) *v/a.* ①b. einhauchen.

inbred ↖ (ɪᴵn-brĕd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch; im Innern, im Lande erzeugt; ❦ ↖ ~ commodities *pl.* Landesprodukte *n/pl.* — 3. durch Inzucht erzeugt (Tier).

inbreed (in-brɪᴵd, *CT.D.* a. ɪᴵn-brɪd) *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen.

inbringing ↖ (ɪᴵn-brɪnᵍ-inᵍ) *s.* Einbringen *n*.

inburning (ɪᴵn-bōᴿ-nɪnᵍ) *a.* innerlich, im Herzen brennend, lodernd od. entbrannt (*SP.*).

inburnt † (ɪᴵn-bōᴿnt) *a.* eingebrannt.

inburst ↖ (ɪᴵn-bōᴿßt) *s.* Hereinbrechen *n*, Eindringen *n* (*CL.*).

inby(e) schott. (ɪᴵn-bāɪ) *adv.* (bsd. ⚒) nach dem Innern (der Grube) hin; näher heran.

inc (inᵏ) *s.* japanisches Längenmaß (et. 1,905 Meter).

inca (ɪᴵnᵍ-ka) [span., peru'visch] *s.* 1. I. in Peru' vor der spanischen Eroberung: Inka *m*: a) regierender Fürst, b) Mitglied des herrschenden Stammes. — 2. ⚕ *orn.*: a) australischer Inka-Kakadu (*Plissolophus oder Cacatua Leadbeateri*); b) Art Seeschwalbe *f* (*Sterna* ~).

inca-dog ⑥ (ɪᴵnᵍ-ka-dōg) *s.*, *zo.* Inka-hund *m* (Art süd-amerikanischer Hund).

incage † (in-kāᴱdʒ) *v/a.* = encage.

incagement ↖ (~mᵉnt) *s.* Einsperrung *f* (in einen Käfig etc.). [Unberechenbarkeit *f*.]

incalculability (in-kăl-ᵏᵘ-lᵉ-bɪᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.*

incalculable (in-kăᴵl-ᵏᵘ-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unberechenbar (*a. fig.*). [lability.]

incalculableness (~nᵉß) *s.* = incalcu-

incalescence (in-kᵃ-leˑsˑnß), ~y (~ˑnß) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*. [werdend, sich erhitzend.]
incalescent (~ˑnt) [lt.] *a.* warm oder heiß
incameration (in-kămˑᵉ-nēˑ-shᵉn) *s.* jur.: Einverleibung *f* in das Staatseigentum; bsd. Vereinigung *f* mit den päpstlichen Kammergütern. [*s.* = encamp(ment).]
incamp †(in-kaˑmp) *v.*, **~ment** †(~mᵉnt)
Incan (iˑnᵉ-kᵉn) *a.* Inka-...; der Inka's.
incandesce ⊖ (in-kăn-dēˑß) [lt.] ①b. I *v. n.* erglühen; weißglühend w. — II *v. a.* zum Glühen bringen; weißglühend machen.
incandescence ⊖ (~ᵉnß), ~y ⊖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n*; Weiß-glut *f*, -glühen *n*.
incandescent ⊖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ (electric) light Glühlicht *f*; ~ lamp Glühlampe *f*.
incanescent (in-kᵃ-neˑß-ᵉnt) = canescent.
incanous (in-kōˑ-nᵉß) *a.* = canescent.
incantation (in-kăn-teˑ-shᵉn) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n*, Bezauberung *f* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*. [*m*, Zauberer *m*.]
incantator (inˑkăn-teˑ-tᵉr) *s.* Beschwörer
incantatory (in-kaˑn-tᵉ-nᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; magisch, zauberisch; Beschwörungs-...; Zauber-...
incanting †(in-kaˑn-tinᵍ) *a.* = enchanting.
incanton (in-kaˑn-tᵉn) [canton⁴] *v/a.* ① a. einem Kanto'n od. als Kanton einverleiben.
incapability (in-kē-pᵃ-biˑlˑᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f* (to zu). — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*.
incapable (in-keˑ-pᵉbl) [fr., spät-lt.] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet, untauglich. — 2. unfähig zu, ungeeignet für (of mit *s.* oder Gerundium); ‡. — 3. ✎ (of) nicht im stande (zu fassen, zu verstehen ꝛc.); unempfänglich für (*sH.H.4,7,179*). — 4. (of) jur.: gesetzlich oder rechtlich unfähig für. — II *s.* 5. körperlich od. geistig Unfähige(r), Untaugliche(r), Schwache(r). — *Syn. incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.
§ Zu ~ 2: ~ of doing unfähig zu thun; ~ of improvement der Besserung unfähig; ~ of reparation nicht mehr gut zu machen; ~ of resistance widerstandsunfähig; drunk and ~ betrunken und hilflos. [incapability.]
incapableness ✎ (in-keˑ-pᵉbl-nᵉß) *s.* =
incapacious (in-kᵃ-peˑ-shᵉß) *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. *fig.* engherzig, beschränkt. — 3. † unfähig (= incapable). [an Raum; Enge *f*.]
incapaciousness ✎ (~nᵉß) *s.* Mangel *m*
incapacitate (in-kᵃ-păßˑᵉ-tēˑ-tet) *v/a.* ① b. 1. unfähig machen für (for, ✎ from); ~d for work arbeitsunfähig. — 2. jur.: jn rechtlich unfähig machen; für unfähig erklären (from mit Gerundium zu mit *inf.*).
incapacitation (in-kᵃ-păßˑᵉ-tēˑ-shᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. jur.: a) Aberkennung *f* der Ehrenrechte; b) gesetzliche oder rechtliche Unfähigkeit.
incapacity (in-kᵃ-păßˑᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*. — 2. jur.: gesetzliche od. rechtliche Unfähigkeit.
incapsulate ⊅ (in-kaˑpˑßᵘ-let) *v/a.* ①b. einkapseln (*a. fig.* von Sprachen).
incapsulation ⊅ (in-kăpˑßᵘ-leˑ-shᵉn) *s.* Einkapselung *f*, Einschachtelung *f*.
incarcer †(in-kāˑrˑßᵉr) *v/a.* = incarcerate¹.
incarcerate¹ (~ßᵉ-ret) [mlt.] *v/a.* ① b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch. — Vgl. ~².
incarcerate² (in-kāˑrˑßᵉ-nāt) *a.* 1. eingekerkert. — 2. *surg.* eingeklemmt (Bruch).
incarceration (in-kāˑ-ßᵉ-neˑ-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.
incarcerator (in-kāˑrˑ-ßᵉ-neˑ-tᵉr) *s.* Einkerkerer *m*.
incardinate¹ † (in-kāˑrˑdᵉ-nāt) *a.* = incarnate² (*sH.T.N.5,1,185*). — Vgl. ~².
incardinate² ⊅ (~dᵉ-net) [mlt.] *v/a.* ① b. als Hauptsache einfügen (into in).
Incarial ✎ (inˑ-kāˑr-nᵉl) *a.* = Incan.
incarn † (in-kāˑrˑn) *v.* = incarnate¹.
incarnadine (in-kāˑrˑ-nă-dīn, ~dīn) I fast† *a.* fleischfarben, blaßrot. — II † *s.* Fleischfarbe *f*. — III *v/a.* ① b. fleisch-(*poet.* auch rosen-, blut-)rot färben.
incarnal † (~nᵉl) *a.* = für incarnate² 2 (*SH.M.V.2,2,29*). [= für incarnadine.]
incarnardine † (~nāˑ-dīn, ~dēn) *v/a.*
incarnate¹ (in-kāˑrˑ-nēt) ① b. I *v/a.* 1. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren. — 2. *fig.*: a) zu Fleisch und Blut werden lassen; verkörpern; b) vermenschlichen; c) versinnlichen. — II ✎ *v/n.* 3. Fleisch bilden; bsd. Wunden: sich vernarben, verharschen, heilen.
incarnate² (in-kāˑrˑnāt) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; im Fleische verkörpert; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*); eingefleischter Teufel. — 3. fleisch-farben, -rot, rosenrot.
incarnate³ † (~nāt) *a.* = disembodied 1.
incarnation (in-kāˑ-neˑ-shᵉn) [a/s., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. a) *theol.* Bekleidung *f* mit Fleisch, Fleischwerdung *f* (Christi); b) *myth.* Annahme *f* v. Menschen- od. Tier-gestalt. — 3. *fig.* Vermenschlichung *f*, Versinnlichung *f*, Verkörperung *f*, Personifikation *f*. — 4. † = carnation¹ 1, 2 u. 3.
incarnative † (in-kāˑrˑ-nᵉ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* fleischbildend(es), heilend(es Mittel).
incarnification ✎ (in-kāˑrˑnᵉ-fᵉ-keˑ-shᵉn) *s.* = incarnation 1 bis 3.
incarvillea ⊅ ♀ (~kaˑ-wiˑlˑ-ᵉ-a) *s.* großblumige Incarvi'llea (*I. chine'nsis* oder *grandiflo'ra*).
incase (in-keˑß) *v/a.* ① b. 1. (in e-n Behälter ꝛc.) einschließen; *ent.* ~d pupa in e-n Cocon eingeschlossene Puppe. — 2. umschließen, umgeben, umhüllen, bedecken.
incasement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Umschließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.
incask † (in-kaßt) *v/a.* = cask.
incast ⬢ (iˑnˑkaßt) *s.* Zugabe *f*.
incastellated (in-kăˑßˑtᵉ-lē-tᵉd) [mlt. *incastella'tus*] *a.* 1. in ein Kastell, in e-e Burg eingeschlossen. — 2. (*FL.*) = castellated.
incastelled (~tᵉld) *a.* 1. = incastellated 1. — 2. † *vet.* hufzwangig (= hoof-bound).
incatenation ✎ (in-kāˑtᵉ-neˑ-shᵉn) *s.* Ver-, Verkettung *f*. [incautious.]
incautelous † (in-kăˑ-tᵉ-lᵉß) *a.* □ = ƒ
incaution (in-kăˑ-shᵉn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [behutsam, sorglos.]
incautious (~shᵉß) *a.* □ unvorsichtig, un-
incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.
incavate (in-keˑ-wāt) [lt.], ~d (~wᵉdˑtᵉd, *WB.* iˑnˑkāˑ-wēˑtᵉd) *a.* (aus)gehöhlt; eingebogen.
incavation (in-kᵃ-weˑ-shᵉn) *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*, Loch *n*, Grube *f*; Einbiegung *f*.
incave † (in-keˑw) *v/a.* = encave.
incavern (in-kăˑw-ᵉrn) *v/a.* ①a. in eine Höhle einschließen.
incavo ⊖ (in-kāˑ-wo) [it.] *s.* eingeschnittener, vertiefter Teil eines Intaglio, einer Graveur-Arbeit ꝛc. [stolzieren.]
incede † (in-ßiˑd) [lt.] *v/n.* einherschreiten,
incedingly ✎ (in-ßiˑ-dinᵍ-lᵉ) *adv.* triumphierend. [*npr.* (Ortsn.).]
Ince-in-Makerfield (inß-in-meˑ-kᵉr-fild)
incelebrity ✎ (in-ßᵉ-leˑb-rᵉ-tᵉ) *s.* Unberühmtheit *f*, Ruhmlosigkeit *f*.
incend † (in-ßeˑnd) [lt.] *v/a.* entzünden; *fig.* entflammen.
incendiarism (in-ßiˑˑnˑdᵉˑ-riſm) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.
incendiary (~dᵉ-rᵉ) [lt. *incendia'rius*] I *a.* 1. entzündend, in Flammen setzend; Zünd-..., Feuer-...; ⚔ *artill.* Brand-...; ⚲. — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brandstiftungs-..., Brand-...; ⚲. — 3. *fig.* auf-regend, -reizend; aufwiegelnd, meuterisch, aufrührerisch. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* etwas Aufreizendes; aufreizender (Zeitungs-)Artikel; Brandfackel *f*; Entzünder(in); Entflammer(in); Aufreizende(r). — 6. Aufwiegler *m*; Meuterer *m*.
§ Zu ~ 1: ✎ ~ match Zündholz *n*; ⚔ *artill.*: ~ bomb Brandkugel *f*; ~ shell = bombshell.
Zu ~ 2: ~ fire angelegte Feuersbrunst, Brandstiftung *f*; ~ letter Brandbrief *m*; ~ mania Brandstiftungssucht *f*; ~ torch Brandfackel *f* (auch *fig.*).
incendilous † (~dᵉlß) *a.* □ = incendiary 3.
incensation ✎ (in-ßen-ßeˑ-shᵉn) *s.* (bsd. *Cath.eccl.*) Weihrauch-Verbrennung *f*.
incense¹ (in-ßeˑnß) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. † an-, ent-zünden. — 2. † Weihrauch verbrennen. — 3. † = incite. — 4. *fig.* j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).
incense² (iˑnˑßenß) [m/e. u. a/s. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* 1. Räucherwerk *n*, Weihrauch *m*. — 2. Weihrauch-wolken *f/pl.*, -duft *m*. — 3. Wohlgeruch *m*, Duft *m* von Blumen ꝛc. — 4. *fig.* Weihrauch *m*, schmeichelnde Anerkennung, Schmeichelei *f*; to burn (od. offer) ~ to e-e Huldigung darbringen (*dat.*), j-m Weihrauch streuen.
incense³ (iˑnˑßenß oder in-ßeˑnß) [a/s. *encenser*, mlt. *incensa're*] ① b. I *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — II † *v/n.* 3. W. opfern oder verbrennen.
incense-bark (iˑnˑßenß-baˑrk) *s.* Weihrauchrinde *f*.
~-boat (~bōt) *s.*, *eccl.* Weihrauchbüchse *f*.
~-breathing (~breˑˑdhᵉm) *a.* (weihrauch-) duftend. [buchse *f*, -vase *f*.]
~-burner (iˑnˑßenß-boˑrˑnᵉr) *s.* Räucher-
~-cedar ♀ (~ßi-dᵉr) *s.* Weihrauch-Zeder *f* (*Libocе'drus decu'rrens*).
~-cup (~kᵘp) *s.* kleiner Räucherbecher.
incensed (in-ßeˑnßt) *a.* 1. *her.* flammend, feurig. — 2. *fig.* wütend, zornig.
incensement ✎ (in-ßeˑnß-mᵉnt) *s.* Entzündung *f*; Wut *f*, Zorn *m*.
incenser (in-ßeˑnˑßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incense-spirit ⚗ (iˑnˑßenß-ßpiˑrˑᵉt) *s.* Räucherspiritus *m*.
incense-tree ♀ (~tri) *s.* 1. Elemibaum *m* (*Bu'rsera ici'ca*). — 2. westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*). — 3. westindischer Moschusbaum (*Mosco'xylum Swa'rtzii*). [2. ♀ = incense-tree.]
incense-wood (~wuˑd) *s.* 1. Räucherholz *n*.
incension † (in-ßeˑnˑshᵉn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*. [flammend, erregend.]
incensive † (~ßiw) *a.* entzündend, ent-
incensor † (~ßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incensorium (in-ßen-ßeˑˑnˑᵉˑˑm ꝛ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉˑˑa), *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.
incensory ✎ (iˑnˑßenˑ-ßᵘˑnᵉ od. in-ßeˑnˑ-ßᵘˑnᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) = incensorium.
incensurable ✎ (in-ßeˑnˑ-shᵉˑˑnᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft (= unincensurable).
incenter ⊅ *Am.* (~tᵉrˑ) *s.*, *math.* = incentre.
incentive (in-ßeˑnˑtiw) [lt. *incenti'vus*] I *a.* □ 1. *fig.* entflammend, anfeuernd, anregend, antreibend, ermutigend (to zu). — 2. † anzündend, in Brand steckend. — II *s.* 3. *fig.* Ansporn *m*, Stachel *m*, Antrieb *m*, Aufmunterung *f* (to zu). — 4. † das Entflammende, Zündende; Funke *m*.

⊅ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⬢ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

incentor † (in-ßĕ′n-tᵉr) *s.* = incendiary.

incentre (in-ßĕ′n-tᵉr) ⊙ *s., math.* Mittelpunkt m e-s im Kreis eingeschriebenen Vielecks. — **II** † *v. a.* = centre.

incept (in-ßĕ′pt) [lt.] **I** *a.* ✎ *v/a.* in Master of Arts nehmen. — **II** *v. n.* anfangen, beginnen, bes. ehm. *univ.*: a) mit Erlaubnis der Universität zu lehren oder zu disputieren beginnen, sich habilitieren; b) sich um den Grad e-s Master of Arts anmelden.

incepting † (in-ßĕ′p-tin) *a.* anfangend.

inception (in-ßĕ′p-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Anfangnehmen *n.* — **2.** Beginn *m*, Anfang-s-stadium *n*) *m.* — **3.** ehm. *univ.*: a) Beginn *m* der Vorlesungen e-s neuen Graduierten, Habilitation *f*; b) feierliche Promotion zum Master of Arts; Aufnahme *f* unter die Graduierten.

inceptive ⊙ (in-ßĕ′p-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ **1.** *gr.* beginnend, anfangend, den Anfang bezeichnend; Anfangs-...; ~ preposition Vorderfatz *m*; ~ verb Inchoativ-, Zeitwort *n*. — **2.** (of) *math.* als Anfang dienend für; Anfangs-...; a point is ~ of a line aus einem Punkt geht (durch Bewegung) eine Linie hervor. — **II** *s.* **3.** das Beginnende; *gr.* Vorderfatz *m*; Inchoativ-, Zeitwort *n*.

inceptor (in-ßĕ′p-tᵉr) [spät-lt.] *s.* **1.** ✎ Anfänger *m*, Beginner *m*; Lehrling *m*. — **2.** ehm. *univ.* Kandidat *m* für den Grad eines Master of Arts.

inceration ⊙ (in-ßᵉ-nē′-schᵉn) [lt. *in u. cera* Wachs] *s.* Überziehen *n*, Behandeln *n* mit Wachs. [tiw) *a.* wie Wachs auflösend.]

incerative (in-ßĕ′n-ē-tiw, *CT.Dᵉ.*'n-ßᵉ-nᵉ-) **incerementious** † (in-ßēn-ᵉ-mē′-nē-schᵉß) *a.* = unceremonious. [tain.]

incertain † (in-ßöᵉ′-tᵉn) *a.* □ = uncertain.

incertainty † (~tᵉn-tᵉ) *s.* = uncertainty.

incertitude ✎ (in-ßöᵉ′-tᵉ-tjūd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*. — 2. Unbestimmtheit *f*, Dunkelheit *f*.

incessable † (in-ßĕ′ß-ßᵉbl) *a.* □ (~**ly** *adv.*) unaufhörlich. [*f*, unausgesetzte Dauer.]

incessancy ✎ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unaufhörlichkeit *f*

incessant (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig. — **II** † *s.* = incessantness.

incessantly (~ᵉnt-lᵉ) *adv.* **1.** unaufhörlich, ohne Unterlaß. — **2.** † sofort, unmittelbar.

incessantness (~ᵉnß) *s.* Unaufhörlichkeit *f*.

incession † (in-ßĕ′sch-ᵉn) *s.* Vorwärtsbewegung *f*, Gang *m*.

incest (inᵉn-ßĕßt) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *incestum*] *s.* Blutschande *f*, Inceſt *m*; *eccl.* spiritual ~ geistiger Inceſt: a) ehm. Beischlaf zwischen Personen, unter denen durch Taufe od. Konfirmat eine geistliche Verbindung besteht, b) gleichzeitig in Innehaben zweier Pfründen, deren eine von der Residenz weg der andern abhängt.

incestuous (in-ßĕ′ß-tiwᵉß) [fr., lt.] *a.* □ blut(s)schänderisch. [ceröse, Blutschande *f*.]

incestuousness (~ᵉn-tᵉ-ß) *s.* das Blutschänderische *f*

inch[1] (insch) [m. c. *inche*; afr. *ynce*, *ince*, vom lt. *uncia* = ¹/₁₂] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, inᵉn-schᵉß) (*abbr.* i. **in**[6] u. **in.**) **1.** (engl. Maß) Zoll *m* (= 2,54 cm; ℔ S. XXI); ℣. — **2.** ℞ numeric. ~ Betrag des Wassers, das unter e-m Druck v. 1 Zoll (= 2,54 cm) Wassersäule durch e-n Quadratzoll (= 6,45 □ cm) Querschnitt in 24 Stunden durch e-e Öffnung fließt, die 1 Quadratzoll (6,45 □ cm) groß ist (*C.E.D.*). — **3.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*, Haarbreite *f*; ℣. — **II** *a.* **4.** zollang, zollbreit, zollhoch, ...zöllig; ⚓ three ~ rope dreizöllig-s Tau; ⊙ ~ stuff zolldickes Brett. — **III** *v/n.* u. *v/a.* **5.** ⊙ in Zolle einteilen. — **6.** ✎ zollweise, langsam drangen, zwängen, to ~ one's way along sich langsam entlang drangen; to ~ out allmählich herausdrangen. — **7.** ✎ zollweise, spärlich od. kärglich zumessen. — **IV** ✎ *v/n.* ① e. **8.** zollweise, Schritt für Schritt, nach und nach vorrücken od. zurückweichen; to ~ away from the fire nach und nach vom Feuer weiter wegrücken.

Zu inch[1] **1:** by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach, langsam; square ~ Quadratzoll *m* und cubic ~ Kubikzoll *m* (↗ S. XXI u. S. XXI, C); excommunication (sale) by ~ of candle mit Versteigerung e-r Kerze (e-r Zeitdauer, die durch das Abbrennen e-r Kerze gemessen wird); every ~ of delay ein Zoll breit, der geringste Aufschub (*SHAKS. 3 H. VI, 1, 2*); every ~ jeder Zoll; durch u. durch; every ~ a gentleman ein ausgemachter G.; every ~ a king ein König vom Scheitel bis zur Sohle (*SHAKS. Lear, 1, 4*); he is a villain every ~ of him er ist ein Schurke durch u. durch; not an ~ nicht e-n Zoll breit, nicht um ein Haar, nicht das Mindeſte; nicht im geringſten, ganz und gar nicht; *proverb.* an ~ breaks no squares man muß es nicht ſo genau nehmen; give him an ~, and he'll take an ell ſiehe 6.

Zu ~ 3: at an ~ ſehr genau, aufs Haar; *prov.* at ~es ſehr nahe, dicht dabei; *Devsh.* to be at ~es with a p. mit jdm ſehr nahe ſtehen; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be beaten within an ~ of one's life faſt zu Tode geprügelt w.

inch[2] † od. ſchott. (insch) *s.* (*pl.* ~**es**, inᵉn-schᵉß) kleine Inſel (ſtd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

Inch. ⊙ *abbr.* = inchoative.

inchace † (in-tſchēᵉ′ß) *v/a.* = enchase[2].

inchafe † (in-tſchēᵉ′f) *v.* = enchafe.

inchain † (in-tſchēᵉ′n) *v/a.* = enchain.

inchamber ✎ (in-tſchēᵉ′m-bᵉr) *v/a.* ① e. in ein Zimmer bringen; in e-m Z. unterbringen.

inchangeability † (in-tſchēn-dʒᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

inchant, &c. † ſ. enchant, &c.

incharge † (in-tſchāᵉ′dʒ) = encharge.

incharitable † (in-tſchā′ʀ-ᵉ-tᵉbl) *a.* = uncharitable.

incharity † (~tᵉ) *s.* = uncharitableness.

inchase ✎ (in-tſchēᵉ′ß) *v/a.* = enchase[2].

inchaste † (in-tſchēᵉ′ßt) *a.* = unchaste.

inchastity † (in-tſchā′ß-tᵉ-tᵉ) *s.* = unchastity.

Inchbald (inᵉnſch-bâld) *npr.* (Prſn.); Elizabeth ~ engl. Novelliſtin (1753–1821).

inch-board ⑥ ⊕ (inᵉnſch-bōᵉd ⑨) *s., carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock (inᵉnſch-kēp nŏl) *npr.* ſchott. Inſel (in Balladen beſungen); = Bell-Rock.

inched (inſcht) *a.* **1.** ✎ in Zſgn: ...zöllig; four-~ vierzollig. — **2.** mit Zollſtrichen verſehen; Zoll-...; ~ rule Lineal *n* mit Zollmaß; ~ ſtatt Zollſtock *m*.

inchest † (in-tſchēſt) *v/a.* = enchest.

inchipin † (inᵉn-tſchᵉ-pin) *s.* = inchpin.

inchmeal ⑤ † (inᵉnſch-mil) *adv.* zollweiſe, allmählich (a. by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inch-measure ⑥ (~mĕʒ-ᵉʳ) *s.* Zollmaß *n*.

inchoant mſt ⊙ (inᵉ-kō′-ᵉnt) [lt.] *a.* anfangend, urſprünglich. [ginnen, anfangen.]

inchoate[1] mſt ⊙ ✎ (~kēt) [lt.] *v/a.* ① b. beinchoate[2] mſt ⊙ (~kēt) [lt.] *a.* □ **1.** (eben) angefangen, (gerade) begonnen; Anfangs-...; im Anfangsſtadium. — **2.** noch nicht ausgebildet, rudimentär, unvollſtändig, noch nicht feſt; *jur.*: ~ right (noch) nicht feſt oder nur ſchwach begründetes Recht.

inchoatio ♪ (in-kō′-ē-ſch-i-ō) *s.* Oberſtimme *f* e-r Melodie.

inchoation mſt ⊙ (~ſch-n) *s.* Anfang *m*, Beginnen *n*) *m*; Anfangsſtadium *n*.

inchoative mſt ⊙ (in-kō′-ē-tiw od. inᵉ-kō-ē-tiw) **I** *a.* **1.** im Anfangsſtadium, im Beginn (begriffen), beginnend; unausgebildet. — **2.** *gr.* ein Beginnen bezeichnend; inchoativ; ~ verb = ~ *s.* — **II** *s.* **3.** a) das Beginnende; b) das e-n Anfang, ein Werden bezeichnende; c) *gr.* Inchoativ-, Zeitwort *n*, Inchoativum *n*.

inchpin ⑥ † (inᵉnſch-pin) *s.* Geſcheide *n* des Rades.

inch-pound (~-paūnd) *s., mech.* Zollpfund *n* (Kraft-einheit, entſprechend der Arbeitsleiſtung bei Hebung eines Pfundes einen engl. Zoll hoch).

inch-rod (inᵉnſch-rŏd) *s.* Zollſtock *m*.

inch-ruler (~-ru-lᵉr) *s.* = inch-rod.

inch-thick (~-thik) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

inchurch † (in-tſchöᵉ′tſch) *v/a.* einpfarren.

inchworm (inᵉnſch-wöᵉm) *s., ent* = bagworm. [zähmbar.]

incicurable ✎ (in-ßi′ᵉ-kiᵉ-rᵉbl) *a.* un-

incide † (in-ßai′d) [lt.] *v/a.* **1.** einſchneiden, ſchneiden in. — **2.** *med.* zerteilen, auflöſen.

incidence (inᵉn-ßᵉ-denß) [fr.; mlt. *incidentia*] *s.* **1.** † = incident 6. — **2.** ✎ Vorkommen *n*, Auf-, Ein-treten *n*. — **3.** *fig.* Art *f* des Eintretens, Richtung *f*, Fallen *n* (on auf); ~ of taxation Verteilung *f* der Steuern. — **4.** ⊙ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f*. — **5.** ⊙ *ast.* = immersion 4. — **6.** ⊙ *geom.* Berührung *f*, Zuſammentreffen *n* e-s Punktes mit e-r Linie od. e-r Fläche. [= incident 6.]

incidency † (~dēn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ′i) *f*

incident (~dēnt) [fr.; lt.] **I** *a.* († □) **1.** *phys.* (Lichtſtrahl ꝛc.) einfallend. — **2.** zufällig, gelegentlich od. beiläufig eintreten könnend. — **3.** (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — **4.** *log., gr.*, *jur.*: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwiſchen-ſatz *m*. — **5.** † = incidental. — **II** *s.* **6.** nebenſächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwiſchenfall *m*. — **7.** Nebenſache *f* (auch *jur.*). — **8.** *thea.* Zwiſchenhandlung *f* im Drama. — *Syn.* ſ. accident und circumstance.

incidental (in-ßᵉ-dē′n-tᵉl) **I** *a.* □ **1.** gelegentlich, beiläufig, zufällig; nebenſächlich; Neben-...; ~ expenses *pl.* Neben-ausgaben *f/pl.*; ✕ ~ camp Marſchlager *n*; it is ~ to es gehört zu. — *Syn.* ſ. accidental. — **II** *s.* **2.** das Nebenſächliche, das Zufällige. — **3.** ~s *pl.* Nebenausgaben *f/pl.*

incidentalness ✎ (~-nᵉß) *s.* Nebenſächlichkeit *f*; Zufälligkeit *f*.

incidentary † (~tᵉ-nᵉ) *a.* = incidental.

incidentless (inᵉn-ßᵉ-dĕnt-lᵉß) *a.* ohne Zwiſchenfälle, ereignislos.

incidently † (~lᵉ) *adv.* zu incident.

incinderment † (in-ßi′n-dᵉʳ-mēnt) *s.* = incineration. [bar.]

incinerable ✎ (~ᵉ-rᵉbl) [mlt.] *a.* einäſcherincinerate[1] (~ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ① b. (bſd. *chm.*) zu Aſche (ver)brennen, ein-äſchern.

incinerate[2] † (~nāt) *a.* zu Aſche verbrannt, eingeäſchert. [äſcherung *f*.]

incineration (in-ßin-ᵉ-rē′-ſch-n) *s.* Ein-

incinerator ⊕ (in-ßi′n-ᵉ-rē-tᵉr) [mlt.] *s.* Einäſcherungs-Ofen *m* für Müll ꝛc.

incipience (in-ßi′-ᵉ-ni-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m*.

incipient (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; im Entſtehen begriffen; einleitend, erſter, s). [bener Kreis.]

in-circle[1] (inᵉn-söᵉkl) *s., math.* einbeſchrie-

incircle[2] (in-ßöᵉ′kl) *v/a.* ① b. = encircle.

incirclet † (in-ßöᵉ′-klᵉt) *s.* = encirclet.

incircumscriptible ⊙ (in-ßöᵉ-kᵉm-ßkrai′pti-bl) *a.* (bſd. *theol.*) unbegrenzbar.

incircumscription ⊙ (~ſch-n) *s.* Unbegrenztheit *f*; Unbegrenzbarkeit *f*.

incircumspect (in-ßöᵉ-kᵉm-ßpĕkt) *a.* □ nicht umſichtig, unvorſichtig, unbehutſam.

incircumspection (in-ßöᵉ-kᵉm-ßpĕk-ſch-n) *s.* Mangel *m* an Umſicht; Unvorſichtigkeit *f*, Unbehutſamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*.

incise (in-ßai′ß) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ① b. **1.** einſchneiden. — **2.** eingravieren; in Intaglio ſchneiden od. ſchnitzen.

incised (~ßd) *a.* **1.** (ein)geſchnitten; Schnitt-...; ~ wound Schnittwunde *f*. — **2.** ⊙ (ein-)

geschnitten, graviert. — 3. ⚙ ⚲ und *ent.* (tief) eingekerbt; tief geschlitzt (Blatt).

incisely ✎ (in-ßaiˈß-lᵉ, in-ßaiˈß-lᵉ) *adv.* mit Einschnitten; durch Einschnitte.

incisiform ⚙ (in-ßaiˈß-ßᴵ-fōʳm) (incisor] *a.*, *zo* schneidezahn-förmig, -artig.

incision (in-ßiʳʒᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*, Schneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*. — 3. ⚲ und *ent.* Einschnitt *m*. — 4. † (auch *med.*) Wegschneiden *n*, -nahme *n*; Zerteilung *f* zäher Säfte; to make ~ eine chirurgische Operation vornehmen, zur Ader lassen; God make ~ in thee! Gott furiere Dich! (*SH.As 3,2,75*). — 5. ✎ *fig.* (einschneidende) Schärfe; Schneidigkeit *f*. — 6. ⊙ *arch.* = hypotrachelium.

incision-knife (~-naif) *s.*, *surg.* Lanzette *f*.

incisive (in-ßaiˈ-ßiw, auch in-ßaiˈ-ßiw) [ir. *incisif*] **I** *a.* □ 1. schneidend, einschneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*. — 2. *fig.* einschneidend, scharf. — 3. † *med.* zähe Säfte zerteilend, (auf)lösend. — 4. ⚙ *anat.* zu den Schneidezähnen gehörig; ~ bone Zwischenkieferknochen *m*. — **II** *s.* 5. ⚙ *ent.* Schneidekante *f* am Oberkiefer eines Käfers. [dende, einschneidende Schärfe.]

incisiveness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* das Einschneidi-

incisor ⚙ (in-ßaiˈ-ßᴵʳ od. ~ßᵉʳ) [neu-lt.] *anat.* **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ß od. ~es, in-ßai-ßoʳ-niß) 1. Schneidezahn *m*. — **II** *a.* 2. zu d. Schneidezähnen gehörig. — 3. ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisorial ⚙ (in-ßai-ßoʳ-nᵉ-ᴵəl ⑨) *a.*, *anat.*: ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisory (in-ßaiˈ-ßᵉ-rᵉ, ~ᴵ-rᵉ) *a.* (ein-) schneidend; Schneide-...

incisure (in-ßiˈʒ-ᵉʳ, a. in-ßaiˈ-ʒᵉʳ) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (in-ßaiˈ-tᵉnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungs-mittel *n* (*a. med.*).

incitation (in-ßᵉ-teᴵ-shᴵᵉn)[lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*, Impuls *m*, Beweggrund *m*.

incitative (in-ßaiˈ-tᵉ-tiw) *s.* = incitant.

incite (in-ßaiˈt) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ① b. anregen, -spornen, -stacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* ſ. actuate².

incitement (~-mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßaiˈ-tᵉʳ) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incitive ✎ (~tiw) *a.* anregend.

incito-motor ⑤ ⚙ (in-ßaiˈ-tᵉ-mōʷˈ-tᵉʳ), **~y** ⚙ (~ᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* Muskeln zur Bewegung anregend; bewegungs-erregend.

incivil † (in-ßiʳw-il) *a.* □ = uncivil.

incivilisation ⑭ (in-ßiw-ᵉ-laiᵉ-zeʳ-shᴵᵉn, auch ~lai~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation, Unkultur *f*, Barbarei *f*, Ungesittetheit *f*, Roheit *f*.

incivility (in-ßᵉ-wiʳˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵʳj) † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 3. (Handlung *f*, Art *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivism (*CT.D.* iʳn-ßᵉ-wiſm, *WB.* in-ßiʳw-iſm) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürgersinn.

inclamation † (in-klᵉ-meʳ-shᴵᵉn) *s.* Ausruf.

inclasp (in-klaʳßp) *v/a.* ① a. = enclasp.

includent ⚙ ⚲ (in-klūʳ-dᵉnt) [neu-lt.] *a.* nicht schließend.

inclavated (*CT.D.* in-kleʳ-wᵉ-tᵉd, *WB.* iʳn-klᵉ-wē-tᵉd) [mlt.] *a.* fest, festsitzend.

inclave (in-kleʳw) *a.*, *her.* mit schwalbenschwanz-förmigen Hervorragungen.

incle † (inᵉkl) *v.* u. *s.* = inkle¹ u. ².

inclemency (in-kleʳmᵉ-nᵉ-ßᵉ) [lt. *inclemen'tia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵʳj) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f*, Unguust ſ des Wetters, Rauheit *f* des Klimas. — 3. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*.

inclement (in-kleʳmᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klaiʳˈ-nᵉbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, sich neigend; ein Streben zeigend (to zu). — 2. *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu). — 3. ✎ neigbar, (nieder- oder seitwärts-)beugbar.

inclinableness (in-klaiʳˈ-nᵉbl-nᵉß) *s.*, *fig.* Geneigtheit *f* (to zu).

inclination (in-klᵉ-neʳˈ-shᵉn)[lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n*; ⚲. — 2. Neigung *f*, Schräge *f*, Schiefe *f*, Abweichung *f* von e-r Richtung; ⚲. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. ⚒: a) Neigung *f*, Gefälle *n*; b) ~ of a vein Einfallen *n*, Fallwinkel *m* eines Flözes. — 5. *phys.* (magnetic ~) Inklination *f* (Abweichung der Magnetnadel v. der Horizontalen) — 6. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust u. Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* ſ. bent². — 7 *fig.* Neigung *f*, Hin-, Zu-neigung *f*, Liebe *f*. — 8. ✎ Gegenstand *m* der Zuneigung.

§ **Zu ~ 1:** *eccl.* (Orient): prayer of ~ Gebet *n* mit Neigung des Hauptes (als Teil der Liturgie); ⊙ *metall.* ~ of the tuyere Stechen *n* der Form.

§ **Zu ~ 2:** angle of ~ Neigungswinkel *m*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekliptik.

inclination-*chart* (in-klᵉ-neʳˈ-shᵉn-tschāʳt), **~-map** (~-map) *s.*, *phys.* Inklinationskarte *f*. [*phys.* = inclinatorium.]

inclination-compass ⑥ (~-kōm-pªß) *s.*,]

inclinatorily (in-klaiʳˈ-nª-tᵉ-rª-lᵉ) *adv.* geneigt, schräg, schief; durch Neigung.

inclinatorium ⚙ (in-klāi-nª-tōʳ-rªᵉm ⑨) *s.* (*pl.* ~a, ~rª-a), *phys.* Inklinationsnadel *f*, -bussole *f*.

inclinatory (in-klaiʳˈ-nª-tᵉ-rª-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. ds) sich neigend; Neigungs-...; *phys.* Inklinations-...; ~ needle = inclinatorium.

incline (in-klaiˈn) [(alt-)fr. *incliner*, lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ① b. 1. sich neigen; sich hinneigen; von einer Richtung abweichen (from von, to nach); ⚲. — 2. *fig.* (hin-) neigen, geneigt sein (to zu); eine Neigung haben für, geneigt od. gewogen sein (to *dat.*). — 3. ✎ den Kopf neigen; sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 4. ✕ beim Marschieren: seitwärts oder nach vorn fortschreiten. — **II** *v/a.* ① b. 5. neigen, (nieder-)beugen, senken; eine Neigung geben (*dat.*). — 6. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 7. den Kopf oder Körper neigen, beugen; to ~ oneself sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 8. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu); the circumstance ~s me to doubt der Umstand läßt mich zweifeln. — Vgl. auch inclined. — **III** *s.* 9. Neigung *f*, geneigte, schräge Fläche; Abdachung *f*, Abhang *m*, Böschung *f*; Gefälle *n*. — 10. ⚒ ~ (on a vein) tonnlager Schacht, einfallende Strecke. — 11. † Verneigung *f*, Verbeugung *f*.

§ **Zu ~ 1:** ✾ to ~ lower im Preise niedriger werden; the leaves of the flower ~ to a darker blue ... nähern sich einem dunklern Blau; this stuff ~s to red dieses Zeug spielt, fällt ins Rote; the weather ~s to fair das Wetter läßt sich gut an; the day ~s der Tag neigt sich.

inclined (in-klaiʳnd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. abwärts geneigt; weit ~: schräg, schief (-stehend, -liegend), abhängig, abschüssig; ⚲. — 2. *fig.* (to): a) geneigt, (sich) (hin)neigend, bewogen zu; b) geneigt, gewogen (*dat.*); ⚲.

§ **Zu ~ 1:** ⚒ ~ board-gate, ~ drift schwebende Strecke; ~ dial = incliner 3; ~ plane schiefe Ebene; ⊙ self-acting ~ plane Bremsberg *m*; 🚂 selbsttätige Rampe, ⊙ *typ.* ~ quoin Keil-, Schluß-, Schrag-steg *m*.

§ **Zu ~ 2:** to be ~, to feel ~ geneigt sein, Neigung, Lust haben od. empfinden, sich bewogen fühlen, sich anschicken (to zu); j-m geneigt, gewogen sein; ~ to evil zum Bösen geneigt od. hinneigend; well ~ wohl geneigt, gut gesinnt.

incliner (in-klaiʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Neigende(r, s). — 2. *fig.* j. der od. etwas das hinneigt (to zu). — 3. geneigte Sonnen-uhr.

inclining (in-klaiʳ-nᵉn) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. ⚓ Seite *f*, Partei *f* (*SH.O.1,2,82*).

inclinometer ⚙ ⊕ (in-klᵉ-nōʳˈm-ª-tᵉʳ oder in-klai~) *s.* Neigungsmesser *m*: a) *phys.* Inklinationsbussole *f*; b) = clinometer.

inclip ✎ (in-klᵉp) *v/a.* ① e. umfassen, einschließen. [cloister.]

incloister ✎ (in-klōiʳˈ-ßtᵉʳ) *v/a.* ① a. = en-

inclose (in-klōʷˈz) *v/a.* ① b. 1. = enclose. — 2. † Pferd anschirren, einspannen.

incloser, ~ing, ~ure (in-klōʷˈ-zᵉʳ, ~zin², ~ʒᵉʳ) = encloser, &c.

inclosurer † (~ʒª-reʳ) *s.* Land-einzäuner *m*; engs. unberechtigter Ansiedler (= squatter).

incloud ✎ (in-klaūᵈ) *v/a.* ① a. = encloud.

include (in-klᵘ(ᵉ)ūᵈᵉ) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ① b. 1. einschließen, umschließen, umgeben (*a. fig.*); ⚲. — 2. als Teil (mit) einschließen, in sich begreifen, (um)fassen, enthalten; not ~d nicht mit einbegriffen, nicht mitgerechnet. — 3. † beschließen (= conclude 6).

§ **Zu ~ 1:** to ~ in brackets (parentheses) in Klammern einschließen; in Parenthese setzen; einklammern; ⚲ ~d stamens *pl.*, ~d style von der Blüte eingeschlossene Staubfäden *m/pl.* bzw. eingeschlossener Stempel.

includible (in-klᵘ(ᵉ)ūᵈ-dibl) *a.* einschließbar.

including (~klᵘ(ᵉ)ūᵈ-dinᵍ) *a.* mit einschließend, mit Inbegriff von, mit Einschluß, mit Hinzurechnung (*gen.* oder von), einschließlich (*gen.* od. *nom.*); ⚖ ~ all charges, ~ expenses einschließlich der oder die Kosten, nebst den (gehabten) Spesen.

inclusa ⚙ (in-klᵘ(ᵉ)ūᶻ-ßa) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Röhrenmuscheln *f/pl.* (Bohrmuscheln ꝛc.).

inclusion (in-klᵘ(ᵉ)ūʳ-Gᵘᵉn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschließung *f*, Miteinbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*.

inclusive (~klᵘ(ᵉ)ūʳ-ßiw, a. ~ſiw) **I** *a.* □ 1. einum-schließend (of). — 2. einschließlich, mit-, ein-gerechnet, (mit) ein-geschlossen, -begriffen, inklusive; from Monday to Saturday ~ von Montag bis Sonnabend einschließlich. **II** ✎ *s.* 3. etwas mit einschließender Ausdruck.

incoach † (in-tsᵒʷtſch) *v/a.* = encoach.

incoact(ed) † (in-tᵒ-aʳˈt, ~aʳˈt-tᵉd) *a.* ungezwungen. [~aʳˈt-tiw) *a.* nicht gerinnbar.]

incoagul*able*, ~tive ⚙ (in-tᵒ-aʳˈg-ᵘˡ-bl, ~ᵘˡ-tiw) *a.* nicht gerinnbar.

incoalescence ⚙ (in-tᵒ-ª-leʳˈß-nᵉß) *s.* Nichtzusammen-wachsen, -fließen *n*, Nichtvereinigung *f*. [dauflich.]

incocted † (in-tóʳˈt-tᵉd) *a.* roh, unver-

incoercible (in-tᵒ-ōʷʳˈ-ßibl) *a.* 1. nicht zwingbar. — 2. ⚙ *phys.*: a) (von Gasen) permanent, nicht zu e-r Flüssigkeit komprimierbar; b) (von Imponderabilien) nicht in einem Raum zusammenhaltbar.

incoexistence ⚙ † (in-tᵒ-ᵉg-ſiʳˈſ-tᵉnß) *s.*, *phls.* nicht gleichzeitiges Vorhandensein.

incog (in-tóᵍ) [verkürzt aus incognito] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. [~ bojoſſen.

incogent ⚙ ✎ (in-tᵒʷˈ-dᵉᵍʳnt) *a.* nicht zwingend, nicht überführend.

incogitability ⚙ (in-tódᵒG-ᵗ-tª-biʳˈ(ᵗ-tᵉ) *s.*, *phls.* Undenkbarkeit *f*. [*phls.* undenkbar.]

incogitable ⚙ (in-tóʳᵈᵒG-ᵗ-tª-bl) [lt.] *a.*,]

incogitance (~tªnß), **~y** (~tʳn-ᵗᵉ) [lt.] *s.* 1. Gedankenlosigkeit *f*. — 2. Undenkbarkeit *f*.

incogitant (~tʳnt) [lt.] *a.* □ (j. ~ly) 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitantly (~tʳᵉ) *adv.* gedankenlos, unüberlegt, ohne Überlegung; ſ. in Gedanken.

incogitantness ↖ (in-kŏ′dʒ-ᵉt′nt-nᵉß) *s.* = incogitance.

incogitative ↻ (in-kŏ′dʒ-ᵉt-tĭw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denkunfähig.

incogitativity ↻↖ (in-kŏ′dʒ-ᵉt-tĭʷw-ᵉt′ᵉ) *s.*, *phls.* Denkunfähigkeit *f.*

incognisability ④ (in-kŏ′g-nᵉ- od. in-kŏ′n-ᵉ-ſᵉ-bĭ′l-ᵉt′ᵉ) *s.* Nichterkennbarkeit *f*; Unerkenntlichkeit *f*. [unkenntlich.]

incognisable ④ (↷ſ′bl) *a.* nicht erkennbar,

incognisance ④ (↷ſ′nß) *s.* Nicht-erkennen *n*, -wissen *n*, Nichtbegreifen *n*.

incognisant ④ (↷ſ′nt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognita (in-kŏ′g-nᵉ-ta) [lt.] **I** *a.* **1.** Dame: unbekannt, nicht bekannt. — **II** *s.* **2.** Unbekannte *f*. — **3.** Inkognito *n*.

incognitant † (↷ᵗnt) *a.* unwissend.

incognito (in-kŏ′g-nᵉ-to) [it.] **I** *a.* u. *adv.* **1.** unbekannt; unerkannt, unter fremdem Namen, inkognito. — **II** *s.* **2.** Unbekannter *m*; j. der e-n fremden Namen annimmt od. unerkannt bleiben will. — **3.** Inkognito *n*.

incognoscibility (in-kŏg-nŏß-ᵉ-bĭ′l-ᵉt′ᵉ) *s.* Unerkennbarkeit *f*. [erkennbar.]

incognoscible (in-kŏg-nŏß′-ĭbl) [lt.] *a.* un-

incoherence (in-kᵒ-hĭ′r-ᵉnß), **~y** (↷ᵉn-ß-ᵉ) *s.* **1.** Mangel *m* an Zusammenhang, Nichtzu-sammenhangen *n*; *phys.* Mangel *m* an Kohäsion. — **2.** *fig.* ohne Zusammenhang; folgewidrig, inkonsequent; to speak ~ly faseln. [zusammenhanglos machend.]

incoherentific ↖ (in-kᵒ-hĭ-ᵉn-tĭ′f-ĭk) *a.*

incoherentness ↖ (in-kᵒ-hĭ′r-ᵉnt-nᵉß) *s.* = incoherence.

incohering † (↷ᵉm) *a.* = incoherent.

incohesion (↷ᵒ′n) *s.* = incoherence.

incoincidence (in-kᵒ-ᵘ′n-ß-ᵉdenß) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung.

incoincident (↷dent) *a.* nicht übereinstimmend, nicht zusammentreffend.

incolant † (ĭ′n-kᵒ-lᵊnt) *s.* Bewohner(in).

incolumity † (in-kᵒ-ljuʳ′-mᵉ-tᵉ, auch ↷lŏ′m-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sicherheit *f*.

incomber † (in-kŏ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.

incombining † (in-kᵉm-bāĭ′-nĭnᵍ) *a.* unvereinbar, abweichend.

incombre † (in-kŏ′m-bᵉr) *v/a.* = encumbre.

incombrous † (↷bnᵉß) *a.* = encumbrous.

incombustibility (in-kᵉm-bŏß-tᵉ-bĭl′-ĭ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.

incombustible (in-kᵉm-bŏ′ß-tĭbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar. — **II** *s.* das Unverbrennbare, unverbrennliche Substanz. [bustibility.]

incombustibleness (↷nᵉß) *s.* = incom-

income (ĭ′n-kŏm) [m/e.] *s.* **1.** † Hereinkommen *n*, Eintreten *n*, Eintreffen *n*. — **2.** † od. fchott.: (Neu-) Angekommene(r), Ankömmling *m*. — **3.** † Antritts-, Einstandsgeld *n*. — **4.** † *fig.*: a) Einströmen, -fließen *n*, Zufluß *m* höheren Lichtes, der Gnade ꝛc., Inspiration *f*; b) eingeflößter Mut, Eifer *m*, Begeisterung *f*. — **5.** fchott. *med.* ohne erfichtlichen Grund plötzlich eingetretene Krankheit. — **6.** *physiol.* in den Körper eingeführte Nahrungsmittel *n/pl.* — **7.** Einkommen *n*, Einkünfte *pl.*, -nahme *f* (from aus, von), Rente *f*; net ~ Rein-einnahme *f*; gross ~ Brutto-einnahme *f*; settled (auch regular, permanent) ~ festes Einkommen. — *Syn. income* allg.: Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufsthätigkeit (a. eines geistlichen Amtes).

income-bond ⓦ (ĭ′n-kŏm-bond) *s.* Art Stamm-Prioritäts-Aktie *f* ohne garantierte Zinsen, aber mit hypothekarisch sichergestelltem Kapital. [income-tax.]

income-duty ⓖ (ĭ′n-kŏm-djū-tᵉ) *s.* = I

incomer (ĭ′n-kŏm-ᵉr) *s.* **1.** Hereinkommende(r); Ankömmling *m*, Einwanderer *m*. — **2.** in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer). — **3.** fchott.: an einem Orte Zugezogene(r); in e-e Gesellschaft ꝛc. Neueintretende(r) (a. new ~). — **4.** *hunt.* dem Jäger entgegenfliegender Vogel. [kommensteuer *f*.]

income-tax ⓖ (ĭ′n-kŏm-tăß) *s.* Ein-

incoming (ĭ′n-kŏm-ĭnᵍ) [coming[1]] **I** *a.* **1.** in ein Amt, Pacht- ꝛc. Verhältnis neu-eintretend, e. Amt ꝛc. antretend, neu beginnend; ~ tenant neuer Pächter oder Mieter. — **2.** Briefe, Gelder ꝛc.: ankommend, eingehend; Nutzen, Gewinn: erwachsend, voll, wirklich, reell. — **3.** fchott., zeitlich: kommend, folgend, nächst; the ~ year das kommende od. nächste Jahr. — **II** *s.* **4.** (Herein-, An-) Kommen *n*, Ein-treten *n*, -treffen *n*, Ankunft *f*; Eingang *m* von Briefen, Geldern ꝛc. — **5.** a) das Einkommende; **~s** *pl.* Eingänge *m/pl.*; b) Ein-kommen *n*, -künfte *pl.*; Gewinn *m*; c) Einkommensquelle *f*. [*f*.]

incomity † (in-kŏ′m-ᵉt-tᵉ) *s.* Unhöflichkeit

incommensurability ⓜ (in-kᵉ-mēʳ′n-ſchū- od. ~ßĭū-rᵉ-bĭ′l-ᵉt′ᵉ) *s.*, *math.*, &c. Inkommensurabilität *f*; Mangel *m* e-r gemeinschaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.

incommensurable ⓜ (in-kᵉ-mēʳ′n-ſchū- od. ~ßĭū-rᵉbl) *math.*, &c. **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) inkommensura'bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.* — **II** *s.* inkommensurable Größe.

incommensurableness ⓜ (↷nᵉß) *s.* = incommensurability.

incommensurate (↷năt) *a.* □ **1.** ⓜ *math.*, &c. = incommensurable. — **2.** *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu; nicht entsprechend (*dat.*). [commensurability.]

incommensurateness (↷nᵉß) *s.* = in-

incommiscible (in-kᵉ-mĭ′ß-ĭbl) *a.* unvermischbar. [vermischtheit *f*.]

incommixture † (↷mĭ′ßʧ-ʧᵉr) *s.* Un-

incommodate[1] † (in-kŏ′m-ᵉ-dēt) *v/a.* = incommode. [unbehaglich.]

incommodate[2] † (↷dăt) *a.* unbequem,

incommodation ↖ (in-kŏm-ᵉ-dē′-ſchᵉn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f*.

incommode (in-kᵉ-mōʳd) [fr. *incommoder*, lt. *incommoda're*] **I** *v/a.* ⓘb. belästigen, j-m unbequem, lästig od. beschwerlich fallen, Unbequemlichkeiten verursachen. — **II** † *a.* unbequem, lästig, beschwerlich. — **III** † *s.* Unbequemlichkeit *f*. [modation.]

incommodement † (↷mᵉnt) *s.* = incom-

incommodious (in-kᵉ-mōʳ-dᵒ′ᵘß) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* oder für); **~ness** (↷nᵉß) *s.* = incommodity.

incommodity (↷mŏ′d-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ↷tᵉz) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. [bĭ′l-ᵉt′ᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f*.]

incommunicability (in-kᵉ-mjūʳ′-nᵉ-kᵉ-bĭ′l-

incommunicable (↷bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht mitteilbar. [communicability.]

incommunicableness (↷nᵉß) *s.* = in-

incommunicated † (in-kᵉ-mjūʳ′-nᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

incommunicating † (↷kē-tĭnᵍ) *a.* ohne Verkehr oder Gemeinschaft (unter ea.).

incommunicative (↷kᵉ-tĭw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen; **~ness** (↷nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitteilsamkeit; Zurückhaltung *f*; Verschlossenheit *f*.

incommutability (in-kᵉ-mjū-tᵉ-bĭ′l-ᵉt′ᵉ) *s.* **1.** Unvertauschbarkeit *f*. — **2.** Unveränderlichkeit *f*.

incommutable (↷mjūʳ′-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unvertauschbar - **2.** unveränderlich

incommutableness (in-kᵉ-mjū′-tᵉbl-nᵉß) *s.* = incommutability.

incompact ↖ (in-kᵉm-pă′kt), **~ed** ↖ (↷pă′kᵉtᵉd) *a.* nicht dicht, lose, locker, unzusammenhangend. [*s.* Unvergleichbarkeit *f*.]

incomparability (in-kŏ′m-pᵉ-nᵉ-bĭ′ʳ[ĭ-ᵉ-tᵉ)]

incomparable (↷ʳbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unvergleichbar, unvergleichlich. — **II** *s.*, *orn.* Papst *m* (*Cyanospi za cirus*) = nonpareil. [comparability.]

incomparableness (↷ʳbl-nᵉß) *s.* = in-

incompared † (in-kᵉm-pă′ʳd) *a.* = incomparable. [compass.]

incompass † (in-kŏ′m-pᵘß) *v/a.* = en-

incompassion † (in-kᵉm-pă′ſch-ᵉn) *s.* = incompassionateness.

incompassionate ↖ (↷ᵉ-nătᵉ) *a.* □ mitleid-, gefühl-los, ohne Mitgefühl, unbarmherzig; **~ness** ↖ (↷nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitleid; Gefühllosigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

incompatibility (in-kᵉm-pătᵉ-bĭ′ʳ[ĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unvereinbarkeit *f*: a) Unverträglichkeit *f*; b) ⓜ *chm.* Unmischbarkeit *f*. — **2.** Unverträglichkeit *f*; gegenseitige Antipathie.

incompatible (in-kᵉm-pă′t-ĭbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*): a) unvereinbar, unverträglich (with mit); b) ⓜ *chm.* unmischbar (with mit). — **II** *s.* (meist **~s** *pl.*) mit ea. in Widerspruch stehende, ea. ausschließende, unvereinbare Dinge *n/pl.*; bsd. ⓜ *chm.* Stoffe *m/pl.*, die nicht gemischt werden können, ohne sich zu zersetzen. [= incompatibility.]

incompatibleness (in-kᵉm-pă′t-ĭbl-nᵉß) *s.*

incompensable ↖ (↷pĕʳ′n-ßᵉbl) *a.* unausgleichbar; unbelohnbar.

incompetence (in-kŏ′m-pᵉ-tĕnß), häufiger **~y** (↷tĕn-ßᵉ) *s.* **1.** Unbefugtheit *f*, Nichtbefugnis *f* (a. jur.); Nichtzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters oder Gerichtes. — **2.** Person: körperliche, geistige od. moralische Unfähigkeit, Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (a. jur. e-s Richters od. Zeugen ꝛc.). — **3.** jur.: Ungültigkeit *f* eines Zeugnisses. — **4.** Unzulänglichkeit *f* der Mittel ꝛc.

incompetent (in-kŏ′m-pᵉ-tĕnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ **1.** unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuständig, inkompetent. — **2.** körperlich, geistig oder moralisch untauglich, ungeeignet, unfähig (to zu). — **3.** mittellos, beschränkt, unvermögend. — **4.** Sache (a. jur. von Zeugnissen ꝛc.): a) nicht hergehörig, unzulässig; b) unzulänglich, mangelhaft, unzureichend. — **II** ↖ *s.* **5.** Unfähige(r), Untaugliche(r).

incompetentness ↖ (↷nᵉß) *s.* = incompetence.

incompet*ibility*, **~ible** † (in-kᵉm-pĕt-ᵉ-bĭ′l-ᵉt′ᵉ, ↷pĕ′t-ĭbl) = incompatibility, &c.

incomplete (↷plĭ′t) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft, defe'kt.

incompleted (↷plĭ′-tᵉd) *a.* = incomplete.

incomplet*eness* (↷plĭ′t-nᵉß), **~ion** (↷plĭ′-ſchᵉn) *s.* Unvollständigkeit *f* ꝛc.

incomplex ↻ (in-kŏ′m-plĕkß, *WB.* in-kᵉm-pleʳ′ß) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach, unverwickelt. [incompliant.]

incompliable † (in-kᵉm-plāĭ′ʳ-ᵉbl) *a.* =

incompliance (↷ᵉnß) *s.* **1.** Ungefügigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; Weigerung *f*. — **2.** Unbeugsamkeit *f*, Unnachgiebigkeit *f*.

incompliant (↷ᵉnt) *a.* □ **1.** ungefügig, ungefällig. — **2.** unbeugsam, unnachgiebig.

incomportable † (in-kᵉm-pōʳ′-tᵉbl ⑨) *a.* unerträglich.

incomposed † (↷pōʳ′ſd) *a.* □ (**~ly**, **~pōʳ′-ſᵉd-lᵉ**) verstört, verwirrt, verworren, unruhig.

incomposedness † (↷pōʳ′-ſᵉd-nᵉß) *s.* Verstörtheit *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.

incomposite (in-kᵉm-pŏ′ʳ-ĭt) [lt.] *a.* nicht zs.-gesetzt, einfach; *math.* ~ numbers *pl.* Primzahlen *f/pl.*

incompossibility ↖ (↷pŏß-ᵉ-bĭ′ʳ-ĭ-ᵉt′ᵉ) *s.* = incompatibility 1 a.

incompossible ✎ (in-ᵗᵈm-pŏˢ-ßᴵ-ibl) *a.* = incompatible I a. [posure.]
incomposure † (⌒pōᴵˢ-ᶜūᴵᵉ) *s.* = discom-/
incomprehense † (in-kŏm-pʳᵉ-hĕᴵnß) *a.* = incomprehensible.
incomprehensibility (⌒hĕn-ßᴵ-biᴵ-ᴵ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*, Unbegrenzbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*.
incomprehensible (⌒hĕᴵn-ßibl) [a/f., lt.] *a.* □ᴸ (~y *adv.*) 1. unbegreiflich, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverständlich.
incomprehensibleness (⌒nᵉß) *s.* = incomprehensibility.
incomprehension (⌒ſchᴵn) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.
incomprehensive (⌒ßiw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt, unzulänglich; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* das Nichtumfassende; Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.
incompressibility (in-ᵗᵈm-pʳᵉßᴵ-ᴵ-biᴵ-ᴵ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.
incompressible (⌒pʳᵉᴵ-ßibl) *a.* nicht zs.-drückbar; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* = incompressibility. [berechenbar.]
incomputable (⌒þjūᴵ-tᵘbl) [lt.] *a.* unincomputable.
incomputable (in-ᵗᵈm-þjūᴵ-ᵗᵘbl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.
inconceivability (⌒ßt-wᵉ-biᴵ-ᴵ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.
inconceivable (⌒ßiᴵ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar. [ceivability.]
inconceivableness (⌒nᵉß) *s.* = inconin-/
inconceptible † (in-ᵗᵈn-ßĕᴵp-tibl) *a.* = inconceivable. [deutend, unwichtig.]
inconcerning † (⌒ßöᵒᴵ-ninᵍ) *a.* unbe-/
inconcinnity (⌒ßiᴵᵒn-ᴵ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.
inconcinnous † (⌒ßß) [lt.] *a.* nicht übereinstimmend, nicht (zu ea.) passend; unharmonisch; unverhältnismäßig.
inconclud*ent* † (in-ᵗᵈn-tl(u)ūᴵ-dᵘnt), **~ing** † (⌒dinᵍ) *a.* = inconclusive 1. [ness 3.]
inconclusion ✎ (⌒Qᵘn) *s.* = inconclusive-/
inconclusive (⌒ßiw) *a.* □ 1. Sache: ohne Beweiskraft, nicht entscheidend, nicht überzeugend. — 2. unwirksam, erfolglos. — 3. Person: unentschlossen, unentschieden.
inconclusiveness (⌒nᵉß) *s.* 1. Mangel *m* an Beweiskraft od. an Bündigkeit. — 2. Unwirksamkeit *f*. — 3. Unentschlossenheit *f*.
inconcoct † (in-ᵗᵈn-kōᵒᴵtt), **~ed** † (⌒kōᵒᴵt-ᵗᵈ) *a.* unverdaut; *fig.* unreif.
inconcoction † (⌒kōᵒᴵt-ſchᵘn) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*.
inconcrete ⚙ (in-ᵗᵈn-kʳiᴵᵗ) *a.*, *phls.* nicht konkre't; abstra'kt.
inconcurring † (⌒kōᵒᴵ-kinᵍ) *a.* nicht zutreffend, nicht übereinstimmend; abweichend, verschieden. [inconcussible.]
inconcussable ✎ (⌒kößᵒᴵ-ßbl) *a.* = für/
inconcussible (⌒ibl) *a.* unerschütterlich.
incondensability (in-ᵗᵈn-dĕn-ßᵈ-biᴵ-ᴵ-tᵉ) *s.* Undichtbarkeit *f*. [dichtbar.]
incondensable (⌒dĕᴵn-ßᵘbl) *a.* unver-/
incondens*ibility*, **~ible** ✎ (⌒dĕn-ßᵈ-biᴵ-ᴵ-tᵉ, ⌒dĕᴵn-ßibl) = incondensability, &c.
incondite ✎ (in-kōᵒn-ditᵒᵈ.tᴵn-ᵗᵈn-daᴵt) [lt.] *a.* schlecht gemacht; roh, unausgearbeitet.
inconditional † (in-ᵗᵈn-diᴵſch-ᵘ-nᵘl), **~ate** † (⌒nät) *a.* unbedingt, absolu't.
inconfirmed † (⌒föᵒᴵmd) *a.* nicht bestätigt.
inconform † (⌒föᵒᴵm) *a.* (to) nicht übereinstimmend mit, nicht passend zu.
inconformable † (⌒föᵒᴵ-mᵘbl) *a.* = unconformable. [conformity.]
inconformity † (⌒föᵒᴵ-mᵘ-tᵉ) *s.* = non-/
inconfused † (⌒fjūᴵzd) *a.* nicht verworren; deutlich. [worrenheit *f*; Deutlichkeit *f*.]
inconfusion † (⌒fjūᴵ-Gᵘn) *s.* Nichtver-/
inconfutable (in-ᵗᵈn-fjūᴵ-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich.
incongealable (⌒dGiᴵ-ᴵßbl) *a.* nicht gefrierbar; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.
incongenial ✎ (⌒nᵉ.ᴵl) *a.* = uncongenial.
incongenial*ity* ✎ (⌒dGiᴵ-nᵉ.ăᴵ[-ᴵ-tᵉ), **~ness** ✎ (⌒dGiᴵ-nᵉ.ᴵ-nᵉß) *s.* 1. Ungleichartigkeit *f*, Unähnlichkeit *f*; Unvereinbarkeit *f*. — 2. Unangemessenheit *f*.
incongrue † (in-kōᵒn-graū) [fr.] *a.* = incongruous. [incongruity.]
incongruence ✎ (in-kōᵒnᵍ-graᴵ-enß) *s.* = /
incongruent (⌒graᴵ-ënt) *a.* = incongruous.
incongruity (in-ᵗᵈn-gaiᴵ-ᵘ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) 1. Nichtdecken *n*, Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Unangemessenheit *f*; Mißverhältnis *n*. — 2. Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*; ~ of speech Sprach-widrigkeit *f*, -fehler *m*.
incongruous (in-kōᵒnᵍ-guᴵᵉß) [lt.] *a.* □ 1. (with) sich nicht deckend mit, nicht auf oder zu ea. passend, nicht übereinstimmend mit, inkongruent. — 2. unangemessen, unfüglich, unpassend. — 3. vernunft-, sprach-ꝛc. widrig, fehlerhaft, ungereimt.
incongruousness (⌒nᵉß) *s.* = incongruity. [fürziehener Kegelschnitt.]
in-conic ⚙ (iᴵⁿ-kōᵒn-ik) *s.*, *math.* einbe-/
inconnected † (in-ᵗᵈ-nĕᴵt-ᴵ-tᵉd) *a.* = unconnected.
inconnection † (⌒ſchᵉn) *s.* Unverbundenheit *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.
inconnexed † (⌒nᵉᴵkßt) *a.* □ (~ly, ~neᴵᵉß-tᵉd-iᴵ) = unconnected. [nection.]
inconnexion † (⌒nᵉᴵ-ſchᵘn) *s.* = incon-/
inconnu (in-ᵗᵈ-njūᴵ od. fr. ă-kō-nū') [fr.] *s.*, *ichth.* Art canadischer Flußlachs (*Ste'nodus Macke'nzii*). [conscious.]
inconscient ✎ (in-kōᵒn-ſchᵉᴵ-ënt) *a.* = un-/
inconscionable † (⌒ſchᵉ-nᵘbl) *a.* = unconscionable.
inconscious ✎ (⌒ſchᵉßß) *a.* = unconscious.
inconsecutive (in-ᵗᵈn-ßĕᴵᵏ-juᴵᵉ-tiw) *a.* nicht auf ea. folgend; nicht in richtiger (Reihen-) Folge; ungeordnet, unzusammenhangend; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Nichtaufeinanderfolge(n *n*) *f*; Mangel *m* an Zusammenhang.
inconsequence (in-kōᵒn-ßᵉ-kwënß) [lt.] *s.* 1. Widersinnigkeit *f*, Folgewidrigkeit *f*, Inkonsequenz *f*. — 2. Bedeutungs-, Grundlosigkeit *f*; Mangel *m* an Beweiskraft.
inconsequent (⌒kwënt) [lt.] *a.* □ 1. inkonsequent, folgewidrig, nicht schlußgerecht, widersinnig. — 2. ✎ = inconsiderable.
inconsequential (in-kōn-ßᵉ-kwëᵉn-ſchᵘl) *a.* □ = inconsequent.
inconsequent*iality* ✎ (in-kōn-ßᵉ-kwën-ſchᵉăᴵ[-ᴵ-tᵉ), **~ness** (in-kōᵒn-ßᵉ-kwënt-nᵉß) *s.* = inconsequence.
inconsiderable (in-ᵗᵈn-ßiᴵdᵉ-ᵈ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.
inconsiderableness (⌒nᵉß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.
inconsider*acy* † (in-ᵗᵈn-ßiᴵdᵉ-ᵈ-nᵉ-sᵉ), **~ance** † (⌒nᵉnß), **~ancy** † (⌒nᵉn-sᵉ) *s.* = inconsiderateness.
inconsiderate (⌒nät) [lt.] *a.* □ 1. unbedachtsam, unüberlegt, unbesonnen, sorglos, gedankenlos, unaufmerksam; leichtsinnig. — 2. (of) rücksichtslos, gleichgültig gegen, ohne Achtung vor, ohne Beachtung (*gen.*). — 3. † = inconsiderable.
inconsiderateness (⌒nᵉß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*, Unaufmerksamkeit *f*. — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.
inconsideration (in-ᵗᵈn-ßiᴵdᵉ-ᵈ-neᴵᵉ-ſchᵘn) *s.* = inconsiderateness. [consistency.]
inconsistence ✎ (⌒ßiᴵᵍ-tᵉnß) *s.* = in-/
inconsistency (⌒tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉſ) 1. Bestandlosigkeit *f*, Nichtübereinstimmung *f*; innerer Widerspruch; Abweichung *f*. — 2. Inkonsequenz *f*: a) Folgewidrigkeit *f*, Ungereimtheit *f*, Abgeschmacktheit *f*; b) Ungleichmäßigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*; Wankelmut *m*.
inconsistent (in-ᵗᵈn-ßiᴵᵍ-tᵉnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar, unverträglich mit; im Gegensatz stehend zu; abweichend von; ~ with oneself = ~ 2. — 2. inconsequent: a) folgewidrig, widersinnig, abgeschmackt, unlogisch; b) unbeständig, veränderlich. — *Syn.* s. contradictory. [consistency.]
inconsistentness † (⌒tᵉnt-nᵉß) *s.* = in-/
inconsistible † (⌒tibl) *a.* = inconsistent.
inconsisting † (⌒tinᵍ) *a.* = inconsistent.
inconsolability ✎ (in-ᵗᵈn-ßō-[ᵈ-biᴵ[-ᴵ-tᵉ) *s.* = inconsolableness.
inconsolable (in-ᵗᵈn-ßōᵒ-[ᵈbiᴵ[-ᴵ-tᵉ) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untröstlich, trostlos.
inconsolableness (⌒nᵉß) *s.* Untröstlichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.
inconsolately † (in-kōᵒn ßᵉ-lät-ᴵᵉ) *adv.* untröstlich, trostlos. [= dissonance.]
inconsonance (⌒nᵘnß), **~y** (⌒nᵘn-ßᵉ) *s.*/
inconsonant (⌒nᵘnt) [spät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit, widersprechend (*dat.*); im Widerspruch mit.
inconspicuous (in-ᵗᵈn-ßpiᴵᵈ-iᴵᵏßß) *a.* □ un(be)merklich; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Un(be)merkbarkeit *f*, Unmerklichkeit *f*; Nichtwahrnehmbarkeit *f*. [constancy.]
inconstance † (in-kōᵒn-ßtᵘnß) *s.* = in-/
inconstancy (⌒ßtᵘn-ßᵉ) [a/f., lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.
inconstant (⌒ßtᵘnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.
inconsumable (in-ᵗᵈn-ßjuᴵ-mᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar; ~ by fire unverbrennlich.
inconsummate (⌒ßöᵒᴵm-ät) [spät-lt.] *a.* unvollendet; unvollständig; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Unvollendetsein *n*; Unvollständigkeit *f*.
inconsumptible † (⌒ßöᵒᴵm(p)-tibl) *a.* = inconsumable.
incontaminate (⌒täᴵᵐ-ᵘ-nät) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht, echt; **~ness** (⌒nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f* ꝛc.
incontentation † (in-kŏn-tᵉn-tēᴵ-ſchᵘn) *s.* Unzufriedenheit *f*.
incontestability (in-ᵗᵈn-tēß-tä-biᴵ[-ᴵ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.
incontestable (⌒tēᴵß-tᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht.
incontestableness (⌒nᵉß) *s.* = incontestability. [sprochen, unbestritten.]
incontested † (⌒teᴵᵉß-tᵉd) *a.* unwider-/
incontiguous (⌒tiᴵg-iᴵᵏßß) *a.* □ (sich) nicht berührend, nicht daranstoßend, getrennt.
incontinence (in-kōᵒn-tᵉ-nënß), **~y** (in-kōᵒn-tᵉ-nën-ßᵉ) [a/f., lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.
incontinent (⌒nënt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. a) nicht einhalten od. aufhören könnend, fließ(ig), unaufhörlich; ~ tattler nicht aufhörende(r) Schwätzer(in); b) Sache: unaufhörlich, ununterbrochen; ~ flow of talk steter, unausgesetzter Redefluß. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS.: geschlechtlich unenthaltsam od. ausschweifend, unkeusch, geil. — 3. *med.* nicht im stande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten. — 4. F sofortig, unmittelbar, auf einmal geschehend, ohne Verzug. — **II** *s.* 5. Unenthaltsame(r), Unmäßige(r); Unkeusche(r), zügelloser Mensch; Wüstling *m*. — **III** † *adv.* 6. = incontinently 2.

incontinently (in-kŏⁿ-tᵻ-nĕnt-ᵻ) *adv.* 1. unaufhaltsam ꝛc. (ſ. incontinent). — 2. ſofort, ſogleich, ohne Verzug od. Aufſchub.

incontracted † (in-tʳⁿ-tăkᵗ-ᵻd) *a.* = uncontracted. [*adv.*) = uncontrollable.]

incontrollable ✎ (ˌkŏⁿtʳ-lᵊbl) *a.* □ (~*y*)

incontrovertibility (in-kŏn-tʳᵻ-vʊʳt-ᵻ-bᵻlᵗ-ᵻᵗᵉ) *s.* Unbeſtreitbarkeit *f.*

incontrovertible (in-kŏn-tʳᵻ-vʊʳt-ᵻbl) *a.* □ (~*y adv.*) unbeſtreitbar, unwiderſprechlich, unſtreitig. [controvertibility.]

incontrovertibleness (~-nᵗᵏs) *s.* = in-/

in contumaciam (in kŏn-tiᵉ-meʳ-ſchᵉ.ᵢm) *adv.* jur. ſ. contumacy 2.

inconvenience (in-kᵊnvʳⁿ-niᵉnß ⑧) [a/ſ.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Laſtigkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Schwierigkeit *f*, Nachteil *m* (to für). — 2. Ungeborgenheit *f*, Ungebührlichkeit *f*, Unpaſſendheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. belaſtigen; j-m läſtig, beſchwerlich fallen oder ſein; inkommodieren; in Verlegenheit ſetzen; beeinträchtigen, benachteiligen.

inconveniency ✎ (~niᵉn-ßᵉ ⑧) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) = inconvenience.

inconvenient (~niᵉnt ⑧) [a/ſ., lt.] *a.* □ 1. unbequem, laſtig, ſtörend, in Verlegenheit ſetzend (to für); at a most ~ time zu e-r ſehr ungelegenen Zeit. — 2. unpaſſend, unbehaglich, ungeeignet, unvorteilhaft.

inconversable (in-kᵊnvʳⁿ-ßᵊbl) *a.* nicht umgänglich, zurückhaltend, nicht geſprächig, ungefällig; **~ness** *s.* Zurückhaltung *f* ꝛc.

inconversant (in-kŏʳnvʳⁿt-ßᵊnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconverted † (in-kᵊnvʳⁿt-ᵉᵈ) *a.* nicht (um)gedreht, nicht umgewandt.

inconvertibility (~vʳⁿt-ᵻbᵊlᵗ-ᵻᵗᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ✱ Nichtumſetzbarkeit *f* in Bargeld, Nichtwechſelbarkeit *f*.

inconvertible (~vʳⁿtʳ-tibl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. *theol.* unbekehrbar. — 3. ✱ nicht umſetzbar, nicht (um)wechſelbar (into in); Effekten: nicht zu begeben; ~ paper nicht wechſelbares Papier.

inconvertibleness (~-nᵗᵏs) *s.* = inconvertibility. [unüberzeugbar.]

inconvincible (~viʳn-ßibl) *a.* □ (~*y adv.*)

incony † (iᵑn-kᵊn-niᵉ, *WB.* in-kŏʳn-niᵉ oder in-kᵊn-ᵉ) *a.* 1. fein, vorzüglich. — 2. ungebildet, roh.

incoordinate, *Am.* **~ö~** ⚙ (in-kᵒ-ōʳᵈ-dᵉnät), **~d** ⚙ (~ᵈᵉᵈ) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zugeordnet; nicht koordiniert.

incoordination, *Am.* **~ö~** ⚙ (~dᵉ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Nicht-beiordnung *f*, -zuordnung *f*; Mangel *m* an Gleich- od. Nebenordnung.

incopresentable ⚙ ✎ (in-kᵒ-puʳ-ſenᵗ-bᵻlᵗ-ᵉᵇᵉl-ᵻᵗᵉ) *s.* Nichtzugleichvorſtellbarkeit *f* zweier Ideen. [zugleich im Geiſte vorſtellbar.]

incopresentable ⚙ ✎ (~ſchʳn-t bl) *a.* nicht/

incoronate ✎ (in-kŏʳᵒ-n-ᵉt) *a.* gekrönt.

incorpd. *abbr.* = incorporated.

incorporal † (in-kŏʳ-pʳᵒ-rᵊl) [lt.] *a.* □ unkörperlich, immateriell. [corporeity.]

incorporality † (in-kŏʳ-pᵊ-raʳlᵗ-ᵉᵗᵉ) *s.* = in-/

incorporate[1] (in-kŏʳ-pᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v.a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Maſſe vereinigen (into zu, in); (vermiſchen, vereinigen. — 2. verkörpern, zu einem Körper machen; Körperform geben (*dat.*). — 3. jur., *pol.* u. ✱ zu einer Körperſchaft od. Korporation machen; Korporationsrechte verleihen (*dat.*); inkorporieren, ⅄. — **II** *v.n.* 4. (with) ſich (eng) verbinden; ſich (vermiſchen od. (ver)mengen mit. Vgl. ~ [2] u. [3].

§ **Zu ~ 3:** to ~ a railway-company § e-r Eiſenbahngeſellſchaft Korporationsrechte verleihen; ~d society eingetragene § Genoſſenſchaft; ~d trades *pl.* Korporationen bildende, zünftige Gewerbe *n pl.*

incorporate[2] (in-kŏʳ-pᵊ-rᵊt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt, aufgenommen (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperſchaft verbunden; eine Korporation bildend; inkorporiert; ~ body Körperſchaft *f*, Korporation *f*; ~ trades *pl.* zünftige Gewerbe *n/pl.* — 4. (a ⊙) (innig) verſchmolzen, vermengt, zu einer Maſſe vereinigt. — 5. *fig.* Freund, Freundin ꝛc.: eng verbunden; innig, eng; verbündet.

incorporate[3] (in-kŏʳ-pᵊ-rēt) *a.* 1. ✎ unkörperlich; immateriell. 2. jur., *pol.* u. ✱ nicht inkorporiert, nicht (als Körperſchaft ꝛc.) eingetragen; ohne Korporationsrechte; ~ bank nicht eingetragene Bank.

incorporating-mill ⚙ ⊕ (in-kŏʳᵖ-pᵊ-rēᵗin-ᵗ-mᵻlᵗ) *s.* Pulverfabrik: Miſchmühle *f*.

incorporation (in-kŏʳ-pᵊ-reʳ-ſchᵊn) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Maſſe; *pharm.*, &c. innige (Ver-) Miſchung, Mengung *f*. — 2. a) Einverleibung *f*, Aufnahme *f* (into in), innige Vereinigung oder Verbindung (with mit); jur.: ~ by reference Einverleibung *f* einer Urkunde in eine andere durch Bezugnahme auf dieſe; b) engS.: Einverleibung *f*, Aufnahme *f* in eine Körperſchaft. — 3. ✎ Verkörperung *f*; *theol.* (Annahme *f* der) Menſchengeſtalt *f*, Menſchwerdung *f*. — 4. jur., *pol.* u. ✱: a) Inkorporierung *f*, Eintragung *f* als Körperſchaft; Verleihung *f* von Korporationsrechten; b) Bildung *f*, Errichtung *f* e-r Körperſchaft oder Korporation; c) ✎ = corporation 1.

incorporative ⚙ (in-kŏʳ-pᵊ-rāᵗ-tiw) *a.* einverleibend (bſd. von Sprachen, die Objekte und Adverbien mit dem Verb zu e-m Wort verſchmelzen).

incorporator (in-kŏʳ-pᵊ-rē-tᵊʳ) *s.* Errichter *m* e-r Korporation; engS.: in der Korporationsakte als Mitbegründer genannte Perſon.

incorporeal (in-kŏʳ-pŏʳ-nᵒ.ᵉl ⑨) *a.* □ 1. unkörperlich, nicht ſtofflich, ſtofflos, immateriell, geiſtig (*ant.* corporeal). — 2. jur.: unkörperlich, nicht greifbar (Rechte ꝛc.); ~ hereditament an e-r Erbſchaft geknüpftes Recht. [als unkörperlich betrachten.]

incorporealise ⚙ (~liſm) *s.* 1. Unkörperlichkeit *f*, geiſtige Exiſte'nz. — 2. Glaube *m* an körperloſe oder geiſtige Exiſtenz.

incorporealist ⚙ (~liſt) *s.* Anhänger(in) der Lehre von der körperloſen Exiſte'nz.

incorporeality ⚙ (in-kŏʳ-pŏʳ-nᵒ.ᵉ-ăʳlᵗ-ᵉᵗᵉ ⑨) *s.* = incorporeity.

incorporeity ⚙ (in-kŏʳ-pᵊ-rᵻʳᵗ-ᵉᵗᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-loſigkeit *f*, Immaterialität *f*.

incorporing † (in-kŏʳᵖ-pᵊ-rᵻnᵍ) *s.* = incorporation (*CH.*).

incorpse † (in-kŏʳᵖpß) *v/a.* = incorporate[1]; *p.p.* ~d zu einem Leibe vereinigt (with mit) (*SH.H.4,7,88*).

incorrect (in-kᵊ-rĕᶜtt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falſch, inkorrekt. — 2. unzuläſſig, unwahrheitsgemäß, unwahr. — 3. Perſon, Benehmen ꝛc.: dem Geſetz od. der Moral zuwiderhandelnd, unordentlich. — 4. † (to) nicht angepaßt, ungehorſam (*dat.*), widerſpenſtig gegen (*SH.H.1,2,95*).

incorrection † (~kᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*. — 2. Nichtberichtigung *f*.

incorrectness (~kᵊttᵊ-nᵉß) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Fehler *m*; Lapſus *m*.

incorrespondence ✎ (in-kŏn-ᵊ-ſpŏʳn-dᵉnß), **~y** ✎ (~dᵉⁿ-ßᵉ) *s.* Nichtübereinſtimmung *f*, Mißverhältnis *n*.

incorresponding ✎ (~dᵉⁿ-) *a.* nicht entſprechend, nicht übereinſtimmend.

incorrigibility (in-kŏn-ᵊ-dᵍᵉ-bᵻlᵗ-ᵉᵗᵉ) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*.

incorrigible (in-kŏʳn-ᵊ-dᵍᵻbl) **I** *a.* □ (~*y adv.*) 1. unverbeſſerbar, nicht zu (ver-) beſſern(d). — 2. unverbeſſerlich. — **II** *s.* 3. Unverbeſſerliche(r).

incorrigibleness (in-kŏʳⁿ-ᵊ-dᵍlbl-nᵗᵏs) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht zu ändern.]

incorrodible (in-kᵊ-nōʳ-dibl) *a.* unzerfreß-/

incorrupt (~nōʳpt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beſchädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, rein; b) ehrlich, redlich; c) unbeſcholten; d) unbeſtechlich. [uncorrupted.]

incorrupted † (~nōʳᵖ-tᵉᵈ) *a.* = incorrupt/

incorruptibility (in-kᵊ-nŏp-tᵊ-bᵻlᵗ-ᵉᵗᵉ) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*. — 2. Unbeſtechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~nōʳp-tibl) **I** *a.* □ (~*y adv.*) 1. unverderblich; unverweslich, unvergänglich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbeſtechlich. — **II** *s.* 3. *eccl.hist.* I~s *pl.* Incorrupti'colä *m/pl.* (dritte Sekte im 6. Jhr. mit der Lehre von der Unverweslichkeit ꝛc. des Körpers Chriſti). [ruptibility.]

incorruptibleness (~-nᵗᵏß) *s.* = incor-/

incorruption (~ſchᵊn) *s.* = incorruptness.

incorruptive ✎ (~nōʳp-tiw) *a.* □ unverderblich, unverweslich; unvergänglich.

incorruptness (in-kᵊ-nōʳpt-nᵗᵏß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverdorbtheit *f* ꝛc. (ſ. incorrupt).

incounter † (in-kŏnᵊn-tᵊʳ) = encounter.

☞ **incourage**, &c. † ſ. encourage, &c.

incrassate[1] (in-kräʳß-ēt) [ſpät-lt. *incrassa'tus*] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dicker machen; Flüſſigkeiten eindicken, verdicken. — **II** *v/n.* ſich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (in-kräʳß-ät), **~d** (~ᵈᵉᵈ) *a.* 1. verdickt, dick(er) geworden. — 2. *fig.* überfüllt (with mit). — 3. ✎ u. *ent.* ſich allmählich verdickend; verdickt; geſchwollen; ~ margin verdickter Rand. — Vgl. ~[1].

incrassation (in-kräᵊß-ſchᵊn) *s.* 1. Verdickung *f*; Dick(er)machen *n* od. -werden *n*. — 2. Eindickung *f* v. Flüſſigkeiten. — 3. *med.* Verdickung *f*, Fett-anſchwellung *f*.

incrassative (in-kräʳß-ᵊ-tiw) **I** *a.* verdickend. — **II** *s.* Verdickungsmittel *n*.

increasable (~kriʳ-ß-ᵊbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d); **~ness** *s.* Vermehrbarkeit, Vergrößerbarkeit *f*.

Increase[1] (iᵑn-kriß) *npr.* Cresce'ntius *m* (Vn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

increase[2] (in-kriʳß) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* 1. an Größe, Stärke ꝛc. zunehmen, ſich (ver)mehren; größer, ſtärker, dicker, breiter, heftiger werden; ſich vergrößern, ſich verſtärken, ſich vermehren, zunehmen, wachſen; Gewäſſer, Schulden ꝛc.: (an)wachſen, ſteigen, (an)ſchwellen; ⅄. — 2. zunehmen beim Stricken. — **II** *v/a.* 3. vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verſtärken; Bewegung beſchleunigen; ⅄. — Vgl. ~[1] u. [3].

§ **Zu ~ 1:** the moon ~s ... nimmt zu, § to ~ in size an Größe zunehmen.

§ **Zu ~ 3:** ~d pay Lohnzulage *f*; § ⊖ *metall.* to ~ the fire das Feuer § verſtärken; ⚒ to ~ the flow of air § den Wetterzug beſchleunigen.

increase[3] (iᵑn-kriß, bisw. auch in-kriʳß) *s.* 1. Zunehmen *n*, Zunahme *f*; Vergrößerung *f*, Verſtärkung *f*, Vermehrung *f*, Vervielfältigung *f*; Wachſen *n*, Wachstum *n*; Auflaufen *n* von Beträgen, Schulden; Steigen *n* des Waſſers, der Preiſe; Beſchleunigung *f* e-r Bewegung; ⅄. — 2. Betrag der Vergrößerung ꝛc.: Zunahme *f*, Zulage *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*; *agr.* (Boden-) Ertrag *m*. — 3. a) (*bibl.*) Gewinn *m*, Zins *m* (3. Moſ. 25,36); b) Nachkommenſchaft *f*; c) *poet.* Nachkomme *m*, Sproßling *m* (*PO.*). — 4. *ast.* Zunahme *f* des Mondes. — 5. *gr.* Zuſatz *m*, Verlängerung *f* einer Silbe.

§ **Zu ~ 1:** to be on the ~ im Zu- § nehmen ſein; ⊙ ~ of bulk Volu'm-§ Raum-vermehrung *f* von lockerem Material;

§ ~ of claims Anhäufung *f* von Rechtsansprüchen; 🚂 ~ of grades Vermehrung *f*, Zunahme *f* der Steigungen; ~ in the receipts Zunahme *f* der Einkünfte; ~ of taxes Steuererhöhung, -vermehrung *f*.

increaseful † (in-krī′s-ful) *a.* ertragreich.

increasement † (~ᵐnt) *s.* = increase[3] 1.

increaser (in-krī′-sᵊr) *s.* Vermehrender(r, s), Vergrößernder(r, s) *etc.* (*vgl.* increase[2]).

increase-twist ⊙ (ᵘrn-krīs-twĭst) *s.* vom hinteren Ende bis zur Mündung allmählich zunehmender Drall der Züge einer gezogenen Feuerwaffe. [creasable.]

increasible ✎ (in-krī′-sĭbl) *a.* = in-

increasing (~ĭŋ[2]) *a.* □ zunehmend, sich vermehrend, wachsend; stärker, schneller *etc.* werdend (*vgl.* increase[2]); ~ motion beschleunigte Bewegung.

increate[1] ✎ (in-krĭ-ē′t) *v/a.* ① b. j-m *etc.* anerschaffen; hervorbringen in. — Vgl. ~[2].

increate[2] (ᵘrn-krĭ-at), ~**d** † (in-krĭ-ē′-tᵉd) *a.*, *poet.* unerschaffen. — Vgl. ~[1].

incredible dictu (in-krĕ′d-dĭ′b-ĭ-lī dĭ′k-tjū) [lt.] unglaublich (zu sagen).

incredibility (~krēd-ᵊ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵊz) 1. Unglaublichkeit *f*. — 2. unglaubliches Ding.

incredible (in-krĕ′d-ibl) [lt. *incredi′bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unglaublich.

incredibleness (~-nᵉs) *s.* = incredibility.

increditable † (~ᵉ-tᵉbl) *a.* = discreditable.

incredited † (~ᵉ-tᵉd) *a.* = discredited.

incredulity (in-krĕ-djū′-l-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*. — 2. engS. *rel.* Unglaube *m*; Gotteslеugnung *f*.

incredulous (in-krĕ′d-ū-lŏs) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch, nicht geneigt zu glauben. — 2. ✎ *rel.* ungläubig. — 3. † = incredible.

incredulousness (~-nᵉs) *s.* = incredulity.

increinable † (in-krē′n-ᵉbl) *a.* unverbrennlich. [①b. = cremate.]

increinate (in-krī′-nēt od. ĭ′n-krĭ-nēt) *v/a* ⚗ = incremation.

incremation (in-krĭ-mē′-shᵊn) = cremation.

increment (ĭ′n-krĭ-mĕnt) [lt. *increme′ntum*] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f*, Vergrößerung *f* *etc.*; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; *pol.* the unearned ~ der einem Pächter, Mieter oder Grundbesitzer durch besondere Umstände (wie Anlage einer Eisenbahn *etc.*) erwachsen(d)e unverdiente Vorteil. — 2. *math.* Differentia′l *n* (unendlich kleine Zunahme); method of ~s Differentia′lrechnung *f*. — 3. *rhet.* Steigerung *f*, Klimax *f*. — 4. lt. *gr.* Silbe als Zusatz *m*, Anwuchs *m* des Stammes (bei der Konjugation oder Deklination *etc.*). — 5. *her.* Zunahme *f* des Mondes; the moon in her ~ der zunehmende Mond.

incremental (in-krĭ-mē′-nt-ĭl) *a.* Zuwachs, Wachstum oder Vermehrung betreffend.

incrementation † (in-krĭ-mĕn-tē′-shᵊn) *s.* Wachstum *n*, Zunahme *f*. [schelten.]

increpate † (ĭ′n-krĭ-pet) [lt.] *v/a.* tadeln,

increpation † (in-krĭ-pē′-shᵊn) *s.* Tadel *m*.

increscent (~krĕ′s-ᵊnt) [lt. *increscent-em*] *a.* zunehmend, wachsend (bes. vom Mond).

increst † (in-krĕ′st) *v/a.* = crest 9.

incriminate (~krĭ′m-ĭ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. j-n (e-s Verbrechens) beschuldigen. — 2. ✎ zum Gegenstand der Anklage machen.

incrimination (in-krĭm-ĭ-nē′-shᵊn) *s.* = crimination.

incriminatory (in-krĭ′m-ĭ-nĕ-tᵊ-rᵉ) *a.* e-s Verbrechens beschuldigend.

☛ **incroach**, &c. ↓ encroach, &c.

incroyable (fr.: ĕ-krŏ-ya′-bl) [fr.] *s.* Modenarr *m*, -närrin *f*, Stutzer(in) (unter dem Direktorium in Frankreich 1795–99). [Qual.]

incruciated † (in-krū′-shĭ-ē-tᵉd) *a.* frei v. ↓

incruental † (in-krū-ĕ′n-tᵊl) *a.* unblutig.

incrust (in-krŭs′t) [fr. *incruster*, lt. *incrusta′re*] *v/a.* 1. inkrustieren, mit einer dünnen Schicht eines Stoffes *etc.* bedecken, überziehen, überkleiden. — 2. ⊙ *arch.* verkleiden, belegen, überziehen, bewerfen; to ~ with lead mit Bleiverkleidung; to ~ with plaster mit Gips bewerfen.

incrustata ↄ (in-krŭs-tē′-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Angellose *pl.* (*Inarticula′ta*, Weichtiergattung). [incrust. — Vgl. ~[2].]

incrustate[1] ✎ (in-krŭ′s-tet) *v/a.* ① b. =

incrustate[2] (~tĕt) *a.* 1. inkrustiert. — 2. ♀ wie mit erdiger Masse überzogen.

incrustation (in-krŭs-tē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkrustieren *n* (Bedecken eines Gegenstandes mit einer dünnen Schicht). — 2. ⊙ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. — 3. ⊙ Erdtäferei; Feuermauerung *f*. — 4. ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannenstein *m*. — 5. ⊙ u. *chm.* Inkrustation *f*, Kruste *f*, fester Absatz; crystal ~ upon the glass Überzug *m*.

incrusting-water ⚒ (in-krŭ′s-tiŋ-wā-tᵊr) *s.*, *min.* Sinterwasser *n*. [crustation.]

incrustment (in-krŭs′t-mᵉnt) *s.* = in-

incrystallisability ⚗ ↄ ✎ (in-krĭ′s-tă-lăī-zᵊ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Unkrystallisierbarkeit *f*.

incrystallisable ⚗ ↄ ✎ (in-krĭ′s-tă-lăī-zᵊbl) *a.* unkrystallisierbar.

incubate (ĭ′n-kū-bēt, *WB.* ĭ′n-ᵘkū-) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. ausbrüten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. über den Eiern brüten. — 3. ↄ *med.* die Entwickelungszeit einer Krankheit durchmachen.

incubation (in-kū-bē′-shᵊn, *WB.* ĭn-ᵘkū-) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Bebrütung *f*, Brüten *n*; artificial ~ künstliche Ausbrütung; ~ apparatus Brutschrank *m*. — 2. ↄ *med.* Inkubation *f*, Reife *f* e-s Ansteckungsstoffes; period (od. stage) of ~ Zeit zwischen der Einführung des Krankheitsstoffes und dem Ausbruch der Krankheit. — 3. Zeitdauer *f* des Eierbrütens. — 4. Hist.: Tempelschlaf *m* (Schlafen in e-m Tempel, um Orakel oder [Anweisung zur] Genesung einer Krankheit zu erhalten).

incubative (ĭ′n-kū-bā-tiv, *WB.* ĭ′n-ᵘkū-) *a.* sich auf die Inkubation beziehend.

incubator (~be-tᵊr) *s.* 1. Brütender(r, s), brütender Vogel. — 2. Brüt-ofen, -apparat *m*.

incubatory (in-kjū′-bā-tᵊ-rᵉ) *a.* Brüt-...

incube † (in-kjū′b) *v/a.*, *fig.*: to ~ (oneself sich) befestigen, (sich) festsetzen.

in-cubic ↄ (ĭ′n-kjū′-bĭk) *s.*, *math.* eingeschriebener Würfel. [cubation.]

incubiture † (in-kjū′-bᵊ-tiᶜʰᵊr) *s.* = in-

incubus (ĭ′n-kŭ-bŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~**uses**, ~**i**, ~bŭ-sī, ~bă-ī) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, welcher nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte). — 3. ↄ *ent.* Schlupfwespen-Verwandte *pl.* (*Braco′nidæ*, Hautflügler-Gattung).

incudal ↄ (ĭ′n-kĭ-d-l) *a.*, *anat.* sich auf den Amboß (s. incus) beziehend.

incudes ↄ (ĭ′n-kĭ-dīz) *s/pl.* von incus.

inculcate (in-kŭl′-kēt) [fr. *inculquer*, lt. *inculca′tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-kŭl-kē′-shᵊn) *s.* Einschärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (in-kŭl′-kē-tᵉ) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculcatory (~kă-tᵊ-rᵉ) *a.* beabsichtigt oder passend einzuprägen.

inculk † (in-kŭl′k) *v/a.* = inculcate.

inculp † (in-kŭl′p) *v/a.* = inculpate.

inculpable (in-kŭl′-pᵊbl) [fr., lt. *inculpa′bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpableness (~-nᵉs) *s.* Unsträflichkeit *f*, Tadellosigkeit *f*.

inculpate (in-kŭl′-pet) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (in-kŭl-pē′-shᵊn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kŭl′-pă-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kŭlt′) [fr. *inculte*, lt. *incul′tus*] *a.* 1. unbebaut, unangebaut, wüst. — 2. *fig.* roh, ungebildet, ungesittet. [= in-ult.]

incultivated ↓ ✎ (in-kŭl′-tĭ-vē-tᵉd) = in-ult.

incultivation † (in-kŭl-tĭ-vē′-shᵊn), **inculture** † (in-kŭl′-tjᵘr) [fr.] *s.* Mangel *m* an Kultur; *fig.* Unkultur *f*.

incumbency (in-kŭm-bᵊn-sē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~siz) 1. Auferlegung *f*, Auflegen *n*; Aufliegen *n*, Aufliegenheit *f*; Aufgabe *f*, Obliegenheit *n*. — 2. ↄ Amt *n*, Würde *f*. — 3. *fig.* Belegtsein *n*, Belegtheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Pfründe, Amt *n* e-s Pfarrers.

incumbent (in-kŭm′-bᵊnt) [lt. *incu′mbens*] **I** *a.* □ 1. auferlegend (a. ✎), *and* aufgebend, auferlegt, aufgegeben, sich auflegend (on, upon auf). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (od. upon) j-m (od. e-m) obliegen. I feel (od. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht; a duty ~ upon him eine ihm obliegende Pflicht. — **II** *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geistlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

☛ **incumber**, &c. ✎ j. encumber, &c.

incumbition † (in-kŏm-bĭ′sh-ᵊn) *s.* Aufeinanderliegen *n*. [brance, &c.]

☛ **incumbrance**, &c. ✎ j. encum-

incunabula (in-kĭ-nă′-bŭ-lă) [lt.] *s/pl.* 1. Beginn *m*, Ursprung *m*. — 2. ↄ *orn.* Brutstätte *f* des Vogels. — 3. (a. *sg.* ~**um**, ~lŏm) Bibliogr.: Inkuna′beln *f/pl.*, Erstlingsdrucke *m pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (in-kŭr′) [fr. *encourir*, lt. *incu′rrere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † sich stürzen gegen, gegen etwas laufen. — 2. sich *et.* zuziehen, auf sich laden; to ~ the displeasure of a p. sich j-s Mißgunst oder Ungnade zuziehen; to ~ (a) liability eine Verbindlichkeit übernehmen; to ~ a danger sich einer Gefahr aussetzen; to ~ a penalty in eine Strafe verfallen; to ~ debts Schulden machen; to ~ losses Verluste erleiden; to ~ the loss of a th. sich einer Sache verlustig machen. — **II** † *v/n.* 3. fallen od. kommen (to, into in, zu); to ~ to the eyes ins Auge fallen. [Unheilbarkeit *f*.]

incurability (in-kjū-rā-bĭ′l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.*

incurable (in-kjū′-rᵊbl) [fr. *incurable*, spät-lt. *incura′bilis*] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unheilbar (*a. fig.*); to be ~y vain eine unverbesserliche Eitelkeit besitzen. — **II** *s.* Unheilbare(r); *fig.* he is among the ~s an ihm ist Hopfen und Malz verloren, er ist unverbesserlich; hospital for ~s Siechenhaus *n*. [curability.]

incurableness (in-kjū′-rᵊbl-nᵉs) *s.* = in-

incuriosity (in-kjū-rĭ-ŏ′-ĭ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (in-kjū′-rĭ-ŭs) [lt. *incurio′sus*] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, unachtsam, sorglos, nachlässig, fahrlässig.

incuriousness (~-nᵉs) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kŭ′r-ᵊns) *s.* 1. Aufsichladen *n*, Verwirken *n* e-r Strafe. — 2. zufälliger Einfall; Eintritt *m*. [hend.]

incurrent (in-kŭ′r-ᵊnt) *a.* einwärts gehend.

incursion (in-kŭr′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursion *f*. — 2 † = occurrence. — *Syn.* j. invasion.

incursive (in-kŭr′-siv) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend. [tain.]

incurtain † (in-kŭr′-tᵊn) *v/a.* = encur-

incurvate[1] (in-kŭr′-vēt) [lt. *incurva′tus*] *v/a.* ① b. krummen, biegen. — Vgl. ~[2].

incurvate[2] (in-kə́ʳ-wət) *a.* gekrümmt.
incurvation (in-kə́ʳ-wē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.
incurvature (in-kə́ʳ-wə-tyu̇ʳ) *s.* Krümme *f*.
incurve (in-kə́ʳw) ⓣ b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.
incurvity (in-kə́ʳ-wᵊ-tᵉ) = incurvation 2.
incus ♁ (iᵑ′nᵊ-kᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* **~des,** ~ti·dis), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).
incuse (in-kyu̇ʷz) [lt. *incu'sus*, v. *incu'dere*] **I** ↖ *v/a.* ⓣ b. Münzen prägen, schlagen. — **II** *a.* geprägt, gestempelt. — **III** *s.* Ein-, Abdruck *m*, Gepräge *n*.
incuss † (in-kə́ˢ) *v/a.* = incuse.
incussion † (in kə́sh-ᵊn) *s.* = concussion.
incut ⊙ (iᵑ′n-kət) *a.*, *typ.* in den Text eingerückt (wie Noten ꝛc.).
Ind (ind) *npr.*, *poet.* = India.
Ind. *abbr.* = India, Indian, Indiana.
Ind., ind. *abbr.* = indicative.
indagate † (iᵑ′n-dᵊ-gət) [lt. *indagatus*] *v. a.* suchen, verfolgen, nachforschen.
indagation † (in-dᵊ-gā′-shᵊn) *s.* Forschung *f*, Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.
indagative † (iᵑ′n-dᵊ-gə-tiv) *a.* forschend.
indagator † (iᵑ′n-dᵊ-gā-tᵊr) [lt.] *s.* Forscher.
indagatory † (~gə-tə-rᵉ) *a.* sich auf Forschung ꝛc. beziehend (s. indagation); jur.: ~ suspension of opinion Urteilsaufschub *m* behufs weiterer Untersuchung.
☞ **indamage**, &c. † s. endamage, &c.
indamaged † (in-dam′-ijd) = endamaged.
☞ **indanger**, &c. † s. endanger, &c.
indart (in-dä′ʳt) *v/a.* ⓣ a. *poet.* hineinschießen, hineinwerfen.
Inde † (ind) *npr.* = India.
☞ **indear**, &c. † s. endear, &c.
☞ **indeavour**, &c. † s. endeavour, &c.
indebt † (in-dē′t) *v/a.* in Schulden stürzen.
indebted (~ᵉd) [fr. *endetté*, lt.] *a.* **1.** verschuldet, schuldig. — **2.** (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.
indebtedness (~n-ᵉdʒ) *s.* **1.** Verschuldetsein *n*, Verschuldung *f*; ↯ Schuld *f*; my ~ to you is five shillings ich schulde Ihnen 5 Schilling. — **2.** Verpflichtetsein *n*, Verpflichtung *f*. [debtedness.]
indebtment ↖ (in-dē′t-mᵉnt) *s.* = in-*f*
indecence † (in-dī′-ʒᵉnʒ) *s.* = indecency.
indecency (in-dī′-ʒᵉn-ʒᵉ) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʒᵉz) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecent (~ʒᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obszön.
indeciduous ♁ ♀ (in-dᵉ-ʒi′d-yu̇-ᵉʒ) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [zehentfrei.]
indecimable (in-dē′ʒ-ᵉ-mᵊbl) [fr.] *a.f*
indecipherable (in-dᵉ-ʒā′ʳ-jᵉ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unentzifferbar, unleserlich. — **2.** *fig.* unerklärbar, verworren.
indecision (in-dᵉ-ʒi′ʒ-ᵊn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.
indecisive (in-dᵉ-ʒā′ʳ-ʒiv) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; **~ness** (~n-ᵉʒ) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.
indeclinable (in-dᵉ-klā′ʳ-nᵊbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** † unabänderlich, unwandelbar, beständig. — **2.** *gr.* indeklinabel, undeklinierbar, unveränderlich. — **II** *s.* *gr.* undeklinierbares Wort.
indeclinableness (in-dᵉ-klā′ʳ-nᵊbl-nᵉʒ) *s.*, *gr.* Undeklinierbarkeit *f*.
indecomposable ♁ (in-dī-kᵊm-pō′ʳ-ᶻbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar; **~ness** ♁ (~nᵉʒ) *s.* Unzerlegbarkeit *f*.
indecorous (in-dᵉ-kə′ʳ-nᵊʒ ⑨, in-dē′ʳ-kᵊ-rᵊʒ) *a.* □ unanständig, unschicklich, ungebührlich, unziemend; ~ness (~nᵉʒ) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecorum (in-dᵉ-kə′ʳ-nᵊm ⑨) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indeed (in-dī′d) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen?, so?; (wenn man nichts Rechtes zu erwidern weiß, oder Erstaunen ausdrücken will) indeed?, did he?, did she?, you don't say so!; von ungebildeten weibl. Personen auch turch oh my! did you ever? ob. (oh,) I never! erlebt.
indefatigability (in-dᵉ-fāt-ᵉ-gᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.
indefatigable (in-dᵉ-fā′t-ᵉ-gᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unermüdlich, unverdrossen. — **2.** unermudet, rastlos.
indefatigableness (~n-ᵉʒ) *s.* = indefatigability. [*s.* = indefatigability.]
indefatigation † (in-dᵉ-fat-ᵉ-gē-shᵊn) *s.*
indefeasibility (in-dᵉ-fī-ᶻᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** jur.: Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels. — **2.** Unwiderruflichkeit *f*. — **3.** Unveräußerlichkeit *f* von Gütern.
indefeasible (in-dᵉ-fi′-ᶻibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** jur.: unverletzbar. — **2.** unwiderruflich, unantastbar. — **3.** unveräußerlich.
indefeasibleness ↖ (~n-ᵉʒ) *s.* = indefeasibility.
indefectibility ↖ (in-dᵉ-fē′k-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Fehlerlosigkeit *f*. — **2.** Unfehlbarkeit *f*. — **3.** Unvergänglichkeit *f*.
indefectible (in-dᵉ-fē′k-tᵊbl) [fr.] *a.* **1.** mangellos, fehlerfrei. — **2.** unvergänglich. — **3.** unfehlbar. [fehlerfrei.]
indefective (in-dᵉ-fē′k-tiv) *a.* gänzlich
indefeisible † (~fi′-ᶻibl) *a.* = indefeasible.
indefensibility (in-dᵉ-fen-ʒᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Unfähigkeit *f* verteidigt zu werden, Verteidigungslosigkeit *f*.
indefensible (in-dᵉ-fe′n-ʒibl) [a/s.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.
indefensibleness (~n-ᵉʒ) *s.* = indefensibility. [ohne Verteidigung.]
indefensive † (in-dᵉ-fe′n-ʒiv) *a.* schutzlos,
indeficiency † (in-dᵉ-fi′sh-ᵉn-ʒᵉ) *s.* Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*.
indeficient † (~fi′sh-ᵉnt) *a.* vollständig, vollkommen.
indefinable (~fāī′-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.
definite (in-dē′f-i-nit) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) **1.** unbestimmt, unentschieden, schwankend; *gr.* ~ pronouns *pl.* unbestimmte Fürwörter *n/pl.* — **2.** unbeschränkt, unbegrenzt; unbegrenzbar; ❦ ~ payment Abschlagszahlung *f*, à Conto-Zahlung *f*; to an ~ extent bis ins Unendliche. — **3.** ❦ unzählbar; ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — **4.** *log.* unbestimmt in logischer Quantität.
indefiniteness (~n-ᵉʒ), **~ude** † (in-dᵉ-fi′n-ᵉ-tjūd), **~y** † (in-dᵉ-fi′n-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — **2.** Unbeschranktheit *f*, Unbegrenztheit *f*.
indeflagrability ↖ (in-dᵉf-lᵉ-gᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennlichkeit *f*. [verbrennlich.]
indeflagrable ↖ (in-dē′f-i-lᵉ-gᵉrbl) *a.* un-*f*
indehiscence ♁ ♀ (in-dᵉ-hi′ʒ-ᵉnʒ) *s.* Nicht-Aufspringen *n* bei der Reife (von Samenkapseln).
indehiscent ♁ ♀ (in-dᵉ-hi′ʒ-ᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).
☞ **indelibility, indeleble(ness)** siehe indelibility, &c.
indelectable (in-dᵉ-lē′k-tᵊbl) *a.* unerfreulich, unangenehm, unergötzlich.
indeliberate (in-dᵉ-li′b-ᵉ-rət) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.
indeliberated † (~ē-tᵉd) = indeliberate.
indeliberateness (~rət-nᵉʒ), **~ion** (in-dᵉ-lib-ᵉ-rē′-shᵊn) *s.* Unüberlegtheit *f*.
indelibility (in-dēl-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.
indelible (in-dē′l-ibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar; ~ ink unvergängliche Tinte. — **2.** ↖ unfähig, aufgehoben od. vernichtet zu werden.
indelibleness (~n-ᵉʒ) *s.* = indelibility.
indelicacy (in-dē′l-ᵉ-kᵉ-ʒᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ʒᵉz) **1.** Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — **2.** Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]
indelicate (in-dē′l-ᵉ-kət) *a.* □ unzart, un-*f*
indemnification (in-dĕm-nᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) *s.* **1.** Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*, Vergütigung *f*, Abstandsgeld *n*. — **2.** Sicherstellung *f* gegen Verlust, Schaden od. Strafe.
indemnify (in-dĕ′m-nᵉ-fāī) *v/a.* ⓣ d. **1.** (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten. — **2.** (against, † from) sicherstellen gegen Verlust oder Strafe, verguten.
indemnitee (in-dĕm-nᵉ-ti′) *s.* zur Entschädigung Berechtigte(r). [*m.*]
indemnitor (in-dĕ′m-nᵉ-tᵉr) *s.* Entschädiger
indemnity (~tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉz) **1.** Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*; ↯. — **2.** Indemnisation *f*, Entschädigung *f*, Wiedererstattung *f*; ↯. — **3.** *parl.* Indemnität *f* (Straflosigkeit, Verantwortungslosigkeit wegen Überschreitung amtl. Befugnisse) ↯.
Zu ~ 1: bond of ~ Schadlosbürgschaft *f*; sum of ~ Schadloshaltungssumme *f*.
Zu ~ 2: jur.: bill of ~ s. bill[3] 1 ↯; **war ~** Kriegsentschädigung *f*.
Zu ~ 3: act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.
indemonstrability (in-dᵉ-mön-ʒtrᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerweislichkeit *f*.
indemonstrable (in-dᵉ-mö′n-ʒtrᵊbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich, einleuchtend. [demonstrability.]
indemonstrableness (~n-ᵉʒ) *s.* = in-*f*
☞ **indeniz...** ↖ s. endeniz...
indent (in-dē′nt) [lt. *dens, dentis* Zahn] **I** *v/a.* ⓣ a. **1.** kerben, einschneiden, zeichnen. — **2.** einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — **3.** einkratzen, einkritzeln. — **4.** jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — **5.** verdingen, in die Lehre geben (to bei). — **6.** Diener ꝛc. dingen. — **7.** ⊖ *typ.* eine Zeile einziehen, einrücken. — **8.** ⊖ *carp.* to ~ a beam einen Balken verzahnen, verzapfen. — **9.** ⚓ Schiffsbau: to ~ with a pin verpinnen. — **II** *v/n.* ⓣ a. **10.** gezahnt, gekerbt oder ausgezackt sein (with mit). — **11.** wie Zähne ineinander greifen. — **12.** ↖ sich im Zickzack bewegen. — **13.** jur.: einen Vertrag abschließen, kontrahieren. — **III** *s.* **14.** Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Pinne *f*. — **15.** ⊖ *typ.* = indention 2. — **16.** † Abdruck *m*, Gepräge *n*. — **17.** jur.: Vertrag *m*, Kontra't *m*. — **18.** *Am.* Staatsschuldschein *m* zu Ende der amerik. Revolution. — **19.** ⊖ *arch.* ~s *pl.* Zahn-einschnitte *m/pl.*, Zahnreihe *f*.
indentation (in-dĕn-tē′-shᵊn) *s.* **1.** eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — **2.** Einzähnung *f*, Auszackung *f*. — **3.** ausgezackte Arbeit, Zackenschnitt *m*. — **4.** ⊖ *arch.* Zahnschnitt *m*. — **5.** ⚔ Geschützwesen: Kugelfurche *f*. — **6.** ⚔ *frt.* ~s *pl.* Sägezähne *m/pl.* — **7.** ⊖ Maßwerk: ~ of the rollers Riese *f*, Riesung *f*. — **8.** ⊖ *typ.* = indention 2.
indented (in-dē′n-tᵉd) *a.* □ **1.** ausgezackt. — **2.** ⊖ *arch.* eingezahnt, gezinnelt; ~ capital Faltenkapitä'l *n*; ~ moulding Spitzzahn-Verzierung *f*; ~ voussoir Kropfstein *m*, verzahnter Wölbstein. — **3.** ⚔ *frt.* ~ line Sägewerk *n*; ~ battery s. battery 4 ↯ (Schluß). — **4.** ⚓ ~ port eingezogene Pforte, Edpforte *f* eines Panzerschiffes. — **5.** ⊖ *typ.* Zeile ꝛc.: eingezogen. — **6.** *her.* (ausgezackt, in zahnförmige Spitzen auslaufend. — **7.** durch Lehrbrief gebunden.

indentee (in-dĕn-tīˈ) *a.*, *her.* mit einzelstehenden Zacken verziert (Schild).

indentilley (in-dĕˈn-tĭ-lᵉ), **~y** (*CT.D.* in-dĕn-tīˈl-ᵉ) *a.*, *her.* mit langen Einschnitten versehen.

indenting (in-dĕˈn-tĭnᵍ) *s.* 1. Eindruck *m*, gleichsam von Zähnen herrührend. — 2. ⊙ *carp.* Verzahnung *f*, Verzapfung *f*, Ineinanderfügen *n* mit Zähnen. [Triebhammer *m*.]

indenting-hammer ⊙ (~-hăm-ᵊr) *s.*

indention (in-dĕˈn-shᵊn) *s.* 1. Kerbe *f*, Einkerben *n*, leichte Senkung. — 2. ⊙ *typ.* Einziehung *f*, Einrückung *f* e-r Zeile rc.; Einzug *m*; diamond ~ Satz, der nach unten spitzwinklig zuläuft; hanging ~ eingerückter Satz, bei dem die erste Zeile vorsteht. [denture.]

indentment † (in-dĕˈnt-mᵉnt) *s.* = in-/

indenture (in-dĕˈn-tĭchᵘr) [a/s.] **I** *s.* 1. das Ausgezackte; Ausgezacktes *n*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur.: Vertrag *m*, Kontraˈkt *m* (früher zahnartig durchschnitten, und jeder Partei ein Teil eingehändigt). — **II** *v/a.* ① b. 3. = indent 1 bis 6. — **III** ✎ *v/n.* ① b. 4. = indent.

independence (in-dᵉ-pĕˈn-dᵉnß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.*: Declaration of I~ s. declaration 2 ☤; ~ day s. day ¹ 5 ☤. — 2. hinreichendes Auskommen; small ~ kleines Vermögen; he (she) has a little ~ of his (her) own er (sie) hat ein eigenes kleines Vermögen. — 3. *eccl.* = independency 1.

independency (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independentiˈsmus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵉ-pĕˈn-dᵉnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ☤. — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. F *fig.* kurz angebunden, unhöflich, grob. — 4. unabhängig machend; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht. — 5. I~ *eccl.* die Independente'nten (vgl. ~ 9) betreffend. — 6. *pol.* parteilos, keiner bestimmten Partei angehörend. — 7. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 8. Unabhängige(r). — 9. I~ *eccl.* Independe'nt *m* (Anhänger der kirchlichen Partei, die jede zentrale Autorität in der Leitung der Kirche verneint). — 10. *pol.*: a) Parteiloser *m*, keiner bestimmten Partei Angehöriger; b) *Am.* Mitglied *n* der Greenback party (siehe greenback 1).

☞ **Zu ~ 1:** ♪ ~ chord oder ~ harmony Grund-accord *m*; ⚔ ~ company of soldiers Freikompanie *f*; ⚔ ~ firing Feuer *n* ohne Kommando; ~ gentleman Rentier *m*; ⚔ ~ mine einfache Mine; *Am.* I~ party = Greenback party (s. greenback 1); ⚓ ~ piece of the head Rückenstück *n* des Gallions; to act ~ly of others eigenmächtig oder ohne Rücksicht auf andere handeln.

independented † (~dᵉn-tᵉd) *a.*, *eccl.* von den Grundsätzen der Independe'nten beherrscht. [dency 1.]

independentism (~tĭsm) *s.* = indepen-/

independing † (~dĭnᵍ) *a.* unabhängig.

indeposable (in-dᵉ-poˈᵘ-fᵉbl) *a.* unabsetzbar.

indepravate † (in-dĕˈp-rᵉ-wāt) *a.* unverdorben, rein.

indeprecable (in-dĕˈp-rᵉ-tᵉbl) [lt. *indepreca'bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich

indeprehensible † (in-dēp-rᵉ-hĕˈn-ßibl) [spät-lt.] *a.* unerforschlich, unergründlich.

indeprivable ✎ (in-dᵉ-prīˈᵛᵉ-wᵉbl) *a.* unentziehbar.

indescribable (in-dᵉ-ßkraĭˈᵛᵉ-bᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.* Beinkleid(er *pl.*) *n*.

indescriptive ✎ (in-dᵉ-ßkrĭpˈᵛᵉ-tĭw) *a.* nicht (genau) beschreibend, ohne Erläuterung.

indesert ✎ (in-dᵉ-ßöˈᵛᵉt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.

indesinent ✎ (in-dĕˈß-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ unaufhörlich, unablässig. [wünschenswert.]

indesirable ✎ (in-dᵉ-faĭˈᵛᵉ-rᵉbl) *a.* nicht/

indestructibility (in-dᵉ-ßtrŭkt-tᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indestructible (~ßtrŭkˈt-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unzerstörbar.

indestructibleness ✎ (~nᵉß) *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indeterminable (~töᵉˈᵛᵉ-mᵉ-nᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbestimmbar. — 2. ✎ nicht zu entscheiden, nicht zu beendigen. — 3. ♁ nicht erklärbar. [stimmbarkeit *f*.]

indeterminableness (~nᵉß) *s.* Unbe-/

indeterminate (~nĕt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt, unentschieden; ☤ ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 2. unentschlossen, unschlüssig. — 3. *math.* unbestimmt.

indeterminateness (~nᵉß), **~ion** (in-dᵉ-töᵉˈᵛᵉ-mᵉ-neˈ-shᵉn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined (in-dᵉ-töᵉˈᵛᵉ-mĭnd) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminism ♁ (in-dᵉ-töᵉˈᵛᵉ-mᵉ-nĭsm) *s.*, *phls.* Indeterminiˈsmus *m*.

indeterminist ♁ (~mᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* des Indeterminismus.

indevirginate † (in-dᵉ-wöᵉˈᵛᵉ-dᵉj-nāt) *a.* unentjungfert.

indevote † (in-dᵉ-woˈᵛᵉt), **~d** † (~woˈᵛᵉ-tᵉd) *a.* 1. abgeneigt. — 2. irreligiöˈs.

indevotion (in-dᵉ-woˈᵛᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Unehrerbietigkeit *f*. — 3. Andachtslosigkeit *f*, Irreligiosiˈtät *f*.

indevout ✎ (in-dᵉ-waŭˈt) *a.* □ 1. andachtslos. — 2. abgeneigt. — 3. unehrerbietig.

indevoutness ✎ (~nᵉß) *s.* = indevotion.

index (iˈn-dĕß) **I** *s.* (*pl.* **~exes**, **~ices**, ~dĕl-ßᵉs, ~dᵉ-ßĭs) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*; to be the ~ of anzeigen, nachweisen; *prvb.* in the forehead and the eye the ~ of the mind does lie man sieht's ihm an den Augen (od. an der Nase) an, wes Geistes Kind er ist. — 2. Iˈndex *m*, Regiˈster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. *Cath.eccl.* expurgatory ~, ~ expurgatorius s. expurgatory 1; to put on the ~ (Buch) auf den Index setzen. — 4. † Prälu'dium *n*; Prolo'g *m*. — 5. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr rc. — 6. Zunge *f* der Wage. — 7. Arm *m* des Wegweisers. — 8. ⊙ *typ.* Handzeichen *n* (☛). — 9. ♁ *math.*: a) Exponeˈnt *m*; b) Kennziffer *f*, Charakteristik *f* eines Logariˈthmus. — 10. ♁ *anat.* Zeigefinger *m*. — 11. ♁ *orn.* Daumen *m* eines Flügels. — 12. ♁ *geom.* Dio'pterlineal *n*. — 13. ♪ = custos 3. — 14. ♁ *opt.* ~ of refraction, refractive ~ Brechungs-Exponeˈnt *m*. — 15. ⊙ ~ for indicating the water-level Wasserstandszeiger *m* (Zeiger am Wasserstand). — **II** *v/a.* ① c. 16. ✎ nachweisen, anzeigen, registrieren. — 17. mit einem Nachweis oder Inhaltsverzeichnis versehen.

index-correction ♁ (iˈn-dĕkß-kᵉ-nĕk-shᵉn) *s.*, *ast.* Inderkorrektion *f* e-s Instrumeˈntes.

index-digit ♁ (iˈn-dĕkß-dĭˈdG-ĭt) *s.*, *anat.* Zeigefinger *m*.

indexer (iˈn-dĕk-ßᵉr) *s.* Indexmacher *m*, Verfertiger *m* eines Inhaltsverzeichnisses.

index-error (iˈn-dĕkß-ĕRˈ-ᵊr) *s.*, *ast.* Iˈnderfehler *m*. [Zeigefinger *m*.]

index-finger (iˈn-dĕkß-fĭnᵍ-gᵉr) *s.*, *anat.*/

index-gauge (~gēdG) *s.* Art Meßinstrument *n* mit Zifferblatt und Zeiger.

index-glass (~glaß) *s.*, *opt.* Spiegel *m* (am Spiegel-Sextaˈnten).

index-hand (~hănd) *s.* = index 5 u. 8.

indexical (in-dĕˈk-ßᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. Iˈndex-..., Verzeichnis-..., Register-... — 2. die Form eines Index habend.

indexless (iˈn-dĕkß-lĕß) *a.* ohne Iˈndex.

indexlessness (~nᵉß) *s.* Iˈndexlosigkeit *f*.

index-machine ⊙ (iˈn-dĕkß-mᵉ-shĭn) *s.* Weberei Schaftmaschine *f* über dem Stuhl.

index-maker (~mō-kᵉr) *s.* = indexer.

indexterity (in-dĕkß-teˈn-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

Indfüne rel. (iˈnd-fūn) *s.* eine der Gruppen, in welche die alten irländischen Clans geteilt wurden.

India (iˈn-dĭa ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ostindien *n*; auch *fig.* Goldgrube *f*, -land *n*; Principal Secretary of State for ~ Minister *m* für Indien; the Most Exalted Order of the Star of ~ Orden *m* des Sterns v. Indien (Motto: He comes to lead our guide); b) attributiv: indisch (= Indian); a ~ china indisches Porzellan; ~ cotton Art vielfarbiger gemusterter Kattun; ~ docks *pl.* ausgedehnte Docks und Speicher in Lo. für den ost- und westindischen Handel bestimmt; ☤ ~ fig siehe fig 1 ☤; ~ glue Mundleim *m*; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ matting indische Matten *f/pl.* (gewöhnlich v. *Papy'rus corymbo'sus*); ~ Office Ministerium *n* für Indien (Lo.); ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; Graviˈrkunst: ~ proof Abzug *m* auf chinesischem Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

indiadem (in-daĭˈ-dĕm) *v/a.* ①a. 1. wie einen Edelstein in ein Diaˈdem fassen. — 2. *fig.* prachtig oder glanzend machen.

Indiaman ⚓ (iˈn-dĭa-mănˈ ⑧) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (iˈn-dĭᵉn ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. a. west-) indisch ☤. — 2. indiˈanisch ☤. — 3. *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-) Indier(in). — 5. Europäer(in), welcher(s) in Ostindien lebt oder gelebt hat. — 6. nordamerikaˈnische(r) Indiˈaner(in) ☤. — **III** F *Am.*, *v.n.* ①a. 7. (umher)spüren, lungern; wie ein Indianer leben.

☞ **Zu ~ 1** Alphab. geordnet nach den **Subst.**: ☤ ~ anise Sternanisˈ *m* (*Illi'cium anisa'tum*); ☤ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz (*Mara'nta i'ndica*); ☤ ~ bay s. bay ¹ 3 ☤; *zo.* ~ bear Lippenbär *m* (*Ursus labia'tus*); ~ beef beste Art v. Rindfleisch, als Proviant der Ostindienfahrer; ☤ ~ berry = cocculus indicus; ☤ ~ bread = cassava 1; ☤ ~ cane indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*); ❀ ~ check Art karriertes ostindisches Baumwollzeug; ~ civil service ostindische(r) Zivil-verwaltung, -dienst; ☤ ~ cole indischer Kohl (*Cala'dium escule'ntum*); ☤ ~ cress siehe cress; ☤ ~ cup Familie der Kannenträger-Pflanzen *f/pl.* (*Sarrace'nia*); Order of the ~ Empire kaiserlicher Orden des indischen Reiches (1878 von der Königin Viktoria zur Erinnerung an die Annahme des Titels Kaiserin von Indien gestiftet); ☤ ~ eye Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*); ~ fire pyrotechnische Komposition als Signal-licht gebraucht; ☤ ~ grass = durra; ☤ ~ hemp: a) ostindischer Hanf (*Ca'nnabis i'ndica*), b) hanfartiger Hundeclohl (*Apo'cynum canna'binum*); *zo.* ~ hog: a) indisches Schwein (*Sus i'ndicus*), b) Hirscheber *m* (*Porcus babyru'ssa*); ❀ ~ ink chinesische Tusche; ⊙ ~-ink print Kupferstich *m* in Tuschmanier; ~ lake = ~ yellow; ☤ ~ leaf, ~ millet = durra; ☤ ~ mallow = abutilon; ☤ ~ nuts *pl.* Areˈka nüsse *f/pl.* von *Are'ca ca'techu*; ☤ ~ oak riesiger Teilbaum (*Tecto'nia grandis*); ~ Ocean Ind. Ozean; ❀ ~ paper chinesisches Papier; ☤ ~ pipe ein-

blatt ges Chublatt (*Mono'tropa uniflo'ra*); ~ plantain Pestwurz *f* (*Cacal'ia*); ~ poke weiße Nieswurz (*Vera'trum al'bum*); *zo.* ~ rat = ichneumon 1; ~ red: a) indisches Rot, Bergrot *n*, b) = almagra; ~ rubber = india-rubber; ~ saffron indischer Safran, Kurku'me *f* (*Cu'rcuma longa*); ~ satin-wood indischer Atlasbaum (*Chloro'xylon swie'tenia*); ~ sa(u)l falscher Da'mmarabaum Ostindiens (*Sho'rea robu'sta*); ~ shoe Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*); ~ shot indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); ⊙ ~ steel indischer Gußstahl; *co.* ~ uncle Gold-onkel *m*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: *Am.* (*U. S.*) Commissioner of ~ Affairs Beamter im Ministe'rium des Innern, welcher dem indianischen Reservt vorsteht; ~ apple schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*); ~ *Am.* ~ arrow Spillbaum *m* (*Ero'nymus atropurpu'reus*); ~ bark Magnolien-rinde *f* (v. *Magno'lia glauca*); ~ club schwere Keule zu gymnastischen Übungen; ~ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mays*); ~ cucumber = cucumber-root; ~ currant s. currant[2] 3; ~ elm amerikanische Rüster (*Ulmus fulva*); ~ file Gänsemarsch *m* (s. a. file[1] 5 ⚒); F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); F *Am.* ~ giver j. der ein Geschenk zurückverlangt; *orn.* ~ hen Art amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*); *Am.* ~ liquor verfälschter Whisky für Indianer; *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ mess Essen *n* zi.-gemengter Speisen; ~ physic dreiblätterige Gille'nie (*Gille'nia trifolia'ta* und *stipula'cea*); ~ plague siehe plague; *Am.* ~ pudding Art Kloß *m* od. Mehlspeise *f* aus Maismehl &c.; *Am.* ~ reservation od. reserve Strecke *f* Landes, welche für die Indianer reserviert ist; ~ root Art amerikanische Aralie (*Ara'lia racemo'sa*); *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; ~ tobacco indianische Tabakpflanze (*Lobe'lia infla'ta*); ~ trader Kaufmann, der mit Indianern Handel treibt; ~ turnip dreiblätterige Arisäma (*Arisæ'ma triphy'llum*); ~ *Am.* ~ wheat = ~ corn.

Zu ~ 6: red ~ Ureinwohner *m* Amerika's (F a. red man u. red skin genannt).

☞ **Indian-...** in Zssgn s. Indian 1 u. 2 ⚒.

Indiana (ın-dĭ-ā'n-a) *npr.* (Staat der *U. S.*).

Indianapolis (ın-dĭă-năp'p-ŏ-lĭs ⑧) *npr.* (amerikanische Stadt).

Indianeer ⚓ ✎ (ın-dĭă-nīr' ⑧) *s.* = In-ʃ

Indianise ④ (ın'n-dĭă-nāĭ ⑧) *v/a.* ①b. indianisieren, indisch machen.

Indianist (ın'n-dĭă-nĭst ⑧) *s.* Indiani'st *m* (Kenner der indischen Sprachen und Litteraturen).

indianite 𝔇 (ın'n-dĭă-nāĭt ⑧) *s.*, *min.* Indiani't *m* (Abart des Anorthits).

Indianity (ın-dĭ-ă'n-ĭ-tĭ) *s.*, *co.* indianische Art, indianisches Wesen.

Indianlike (ın'n-dĭă-nlāĭk ⑧) *a.* 1. indierartig. — 2. indianer-artig.

India-rubber (ın'n-dĭa-nŭb-ʳ ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(ela'stikum) *n*; ⚒. — 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

Zu ~ 1: hardened ~ gehärteter Kautschuk; vulcanised ~ vulkanisierter Kautschuk; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, cuffs, shoes *pl.*, &c. Gummikragen *m*/*pl.*, -manschetten *f*/*pl.*, -schuhe *m*/*pl.* &c.; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ~ tree Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*); ~ tube (od. hose) Gummischlauch *m*; ~ tyre Gummireifen *m* (für Zweiräder &c.); ⊖ ~ valve Gummiklappe *f*.

Indic., indic. *abbr.* = indicative.

indican 𝔇 (ın'n-dĭ-kă'n) *s.*, *chm.* Indika'n *n* ($C_{26}H_{31}NO_{17}$).

indicant 𝔇 (ın'n-dĭ-kănt) *med.* I *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m*/*pl.* der Krisis. — II *s.* Anzeichen *n*, Sympto'm *n* einer Krankheit.

indicate (ın'n-dĭ-kēt) [lt. *p.p. indica'tus*] *v/a.* ①b. 1. anzeigen, andeuten, angeben, indizieren; ⊙ *mach.* ~d horse-power Indika'tor-Pferdekraft *f*; ⚓ *mach.* ~d thrust of the propeller indizierter Druck der Schraube. — 2. hinweisen, hindeuten auf (*acc.*).

indication (ın-dĭ-kē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*. — 2. *med.* Sympto'm *n*. — 3. † Entdeckung *f*. — 4. † Darstellung *f*.

indicative (ın-dĭ'ĭ-kă-tĭw) I *a.* □ anzeigend, andeutend (of); *gr.* ~ mood = ~ II. — II *s.*, *gr.* Indikativ *m*.

indicator (ı'n-dĭ-kē-tᵊr) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende; ⚒. — 2. ⊙ *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmesser *m*. — 3. ⊙ Zeiger *m* am Gasome'ter. — 4. ⚒ Einrichtung, vermittels deren die Lage des Seilkorbes im Schacht von der Fördermaschine aus vergewissert w. kann. — 5. ✉ telegraphischer Schreib-, Druck- oder Zeigapparat. — 6. (*pl.* ~es, ın-dĭ-kĭ-tō'-rĭz ⑨) 𝔇 *anat.* Zeigefinger-Muskel *m*, Streder *m*. — 7. ⊙ Weberei: Farben-angeber *m*. — 8. ⊙ Uhrmacherei: Pendelschwingungszähler *m*. — 9. 𝔇 *orn.* Honiganzeiger *m*.

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* low-water ~ Wasserstandsglas *n* (Dampfkessel); ⊙ *mach.* speed ~ Geschwindigkeitsanzeiger *m*; 🚃 ~ of gradient Neigungsanzeiger *m*; 🐄 stock ~ Börsentelegraph *m*; vacuum ~ Va'cuum-meter *n*.

indicator-diagram ⊙ (ı'n-dĭ-kē-tᵊr-dāĭ'-ă-grăm) *s.*, *mach.* Indika'tor-Diagra'mm *n*.

indicator-gear ⊙ (ı'n-dĭ-kē-tᵊr-gīr') *s.* Indika'tor-gestänge *n*. [*s.* Nadeltelegra'ph *m*.]

indicator-telegraph ✉ (ı'n-dĭ-kē-tᵊr-tĕ'l-ĭ-grăf) *s.*

indicatory (ı'n-dĭ-kă-tĭ-rᵉ) *a.* anzeigend, darthuend.

indice † (ı'n-dĭs) *s.* = index.

indices (ı'n-dĭ-sēz) *s*/*pl.* v. index. [*n*/*pl.*]

indicia (ın-dĭ'sh-ĭ-a) *s*/*pl.* jur.: Indi'cien

indicible † (ın-dĭ'ẓ-ĭbl) [fr.] *a.* unsagbar.

indicolite 𝔇 (ın-dĭ'k-ŏ-lāĭt, ı'n-dĭ-kᵒ-lāĭt) *s.*, *min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (ın-dāĭ't; *Hom.* indite) [lt. *indi'cere*, *p.p. indi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite [s. bs] geschrieben). — 2. † verkündigen. — 3. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (of wegen).

indictable (ın-dāĭ'-tĭbl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; bsd. der Anklage durch e-e Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Kriminal'verbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher *m*.

indictee (ın-dāĭ-tī') *s.* jur.: Verklagte(r), Angeklagte(r). [(Ank-)Kläger(in).]

indicter (ın-dāĭ'-tᵊr; *Hom.* inditer) *s.* jur.:

indiction † (ın-dĭ'k-shᵊn) *s.* 1. Anzeige *f*, Verkündigung *f*. — 2. Römer(zins)zahl *f*; Indiktion(s-zirkel *m*) *f* (Periode von 15 Jahren, von Konstantin dem Großen [313] eingeführte Zeitrechnung). [verkündet.]

indictive ✎ (ın-dĭ'k-tĭw) *a.* angezeigt,

indictment (ın-dāĭ'-tᵐᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribuna'l; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist; to answer the ~ die Klagepunkte beantworten. — 3. schott. Anklage-akte *f* d. Generalfiskals.

indictor (ın-dāĭ'-tᵊr) *s.* jur. = indicter.

indienne 🐄 (fr.: *g*-dĭă'n) [fr.] *s.* gedruckter Kattu'n.

Indies (ı'n-dĭz) *npr*/*pl.* Indien *n*; the East ~ Ost-Indien *n*, the West ~ West-Indien *n*; *co.* Black ~ siehe black 1 ⚒.

indifference (ın-dĭ'f-ŭ-nĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*, Neutralita't *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f*, Apathie *f* (*Syn.* s. apathy). — 3. Unwichtigkeit *f*. — 4. Mittelmäßigkeit *f*. [scheinend.]

indifferenced † (ˌ-nĕnßt) *a.* gleichmütig)

indifferency (ˌ-nĕn-ßᵉ) *s.* = indifference.

indifferent (ın-dĭ'f-ŭ-nĕnt) I *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig, apa'thisch gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig; it is ~ which road we take es ist gleichgültig, welchen Weg wir einschlagen. — 4. uninteressant. — 5. leidlich, ziemlich, mittelmäßig. — 6. Biol.: ursprünglich. — II *s.* 7. Gleichgültige(r). — 8. das Gleichgültige. — III † *adv.* 9. ziemlich.

indifferentism (ˌ-nĕn-tĭsm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indifferentist (ˌ-tĭßt) *s.* Indifferente(r), Gleichgültige(r) (bsd. in Glaubenssachen).

indifu/vin 𝔇 (ın-dĭ'-fŭ'-ĭ-wĭn), **~scin** 𝔇 (ˌ-fŭ'ß-ĭn) *s.*, *chm.* = indican.

indiffusible 𝔇 (ın-dĭ-fjŭ'-zĭbl) *a.*, *phys.* unausbreitbar, unausdehnbar.

indigeen ✎ (ı'n-dĭ-dʒĭn) *s.* = indigene.

indigence (ı'n-dĭ-dʒĕnß), **~y** (ˌdʒĕn-ßᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn.* *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigene ✎ (ı'n-dĭ-dʒĭn) [fr. *indigène*] I *a.* eingeboren, heimisch. — II *s.* Eingeborene(r, s), Einheimische(r, s); einheimische Pflanze, einheimisches Tier.

indigenous (ın-dĭ'dʒ-ŭ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. (a. ✎ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch, inländisch (of, to; *ant.* alien). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend; wirklich, wahr.

indigent (ı'n-dĭ-dʒĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be-) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigest † (ın-dĭ-dʒĕ'ßt) [lt.] I *a.* unverdaut, roh, formlos. — II *s.* Cha'os *n*, verworrene Masse.

indigested (ˌdʒĕ'ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestaltet, unförmlich. — 4. † *med.* noch nicht zur Eiterung gebracht.

indigestedness (ˌ-nᵉß) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*. [Unverdaulichkeit *f*.]

indigestibility (ın-dĭ-dʒĕß-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*

indigestible (ın-dĭ-dʒĕ'ß-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverdaulich (*a. fig.*). [keit *f*.]

indigestibleness (ˌ-nᵉß) *s.* Unverdaulich-

indigestion (ın-dĭ-dʒĕ'ß-tĭ-shᵊn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*. — 2. ✎ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (ˌtĭw) *a.* = dyspeptic.

indigitate † (ın-dĭ'dʒ-ĭ-tēt) *v/a.* und *v/n.* ([wie] mit dem Finger) bezeichnen.

indigitation † (ın-dĭdʒ-ĭ-tē'-shᵊn) *s.* Zeigen *n*, Nachweis *m*, Fingerzeig *m*.

indign † (ın-dāĭ'n) [lt.] *a.* □ unwürdig, schimpflich. [*s.* = indignation.]

indignance † (ˌdĭ'g-nᵉnß), **~y** † (ˌnᵉ-ßᵉ)

indignant (ˌnᵉnt) [lt. *indignant-em*] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über); I felt ~ at his letter fein ... empörte mich.

indignation (ın-dĭg-nē'-shᵊn) *s.* 1. Unwille *m*, Verdruß *m*, Mißfallen *n*; *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — 2. † *bibl.* Zorn *m*; Strafe *f*. — *Syn.* s. anger. [lich behandeln.]

indignify † (ın-dĭ'g-nᵉ-fāĭ) *v/a.* schimpf-

indignity (ˌnᵉ-tĭ) [fr., lt. *indignitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ˌtᵉz) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo (ᴵn-dᵉ-gō) [span., fr., lt. *i'ndicum*] *s.* (*pl.* ~es, ~gō'i) Jndigo *m*; ~ bastard (ob. false) ~: a) Bastard-Jndigo *m* (*Amo'rpha fructico'sa*), b) = wild ~; ~ Indian ~ gemeiner Jndigo (*Indigo'fera tincto'ria*); ~ blue Jndigblau *n* ($C_{16}H_{10}N_2O_2$); ~ brown Jndigbraun *n*; ~ carmine Jndigkarmi'n *m*; ~ composition Jndigotinktu'r *f*; ~ works *pl.* Jndigofabrik *f*; ~ red Jndigrot *n*; ~ white Jndigweiß *n*; soluble ~ = ~ carmine; ♀ wild ~ wilder Jndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

indigo-berry ♀ (ᴵn-dᵉ-go bes-ᵉ) *s.* Frucht *f* der südamerik. Passionsblume (*Passiflo'ra tubero'sa*).

indigo-bird (~bö'd) *s.*, *orn.* Art amerikan. Fink (*Cyanospi'za* od. *Passeri'na cyanea*).

indigo-broom (~brum) *s.* wilder Jndigo (*Bapti'sia tincto'ria*). [dig *m.*]

indigo-copper (~kop-ᵉr) *s.*, *min.* Kupferin-

indigofera ♁ (ᵢn-dᵉ-gof'-ᵉra) *s.* Jndigopflanze *f*. [indigo-bird.]

indigo-finch (ᴵn-dᵉ-go-finch) *s.*, *orn.* —

indigogen, ~e ♁ (ᴵn-dᵉ-g-dᵉ-jen, ~dGin) *s.*, *chm.* Jndigweiß *n*. [indicolite.]

indigolite ♁ (ᴵn-dᵉ-g-lait) *s.*, *min.* —

indigometer ⊖ (ᵢn-dᵉ-gom'-ᵉt-ᵉr) *s.* Jndigomesser *m* (Jnstrument).

indigometry ⊖ (~gom'-ᵉt-trᵉ) *s.* Jndigomessung *f*. [mühle *f.*]

indigo-mill ⊖ (ᴵn-dᵉ-go-mil) *s.* Jndigo-

indigo-plant ♀ (~plänt) *s.* Jndigopflanze *f* (*Indigo'fera*). [digojaures Salz.]

indigotate ♁ (ᴵn-dᵉ-gᵉ-tät) *s.*, *chm.* ᴵn-

indigotic ♁ (ᵢn-dᵉ-go'ᵗ-ik) *a.*, *chm.* Jndigo-.; indigohaltig; ~ acid Jndigosäure *f*

indigotin ♁ (ᴵn-dᵉ-gᵉ-tin) *s.*, *chm.* Jndigotin *n*, Jndigblau *n*. [Jndigtüpe *f.*]

indigo-vat ⊖ (ᴵn-dᵉ-go-wät) *s.* Färberei:

indigo-weed ♀ (~wīd) *s.* = indigo-broom.

indilatory (ᵢn-dᵢ'l-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* nicht zögernd.

indiligence † (ᵢn-dᵢ'l-ᵉ-dᵢjᵉnß) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*. [fleißig, träge, faul.]

indiligent † (ᵢn-dᵢ'l-ᵉ-dᵢjᵉnt) *a.* □ un-

indiminishable ✎ (ᵢn-dᵉ-mi'n-ᵉ-ſch²bl) *a.* unvermindert.

indin ♁ (ᴵn-dᵢn) *s.*, *chm.* Jndi'n *n*.

indirect (ᵢn-dᵉ-ʀᵉ'ft) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, nicht gerade; mittelbar; ‡. — 3. krumm, schief; zweideutig, sophi'stisch; unredlich, unerlaubt.

Zu ~ 2: by ~ conveyance auf indirektem Wege; ~ discourse (od. speech) indirekte Rede; jur.: ~ evidence Aussage vor Gericht, welche in Bezug auf die Wahrheit der Streitsache eine Schlußfolgerung entstehen läßt; ✕ ~ fire Elevationsschuß *m*; by ~ means auf indirekte Weise; ~ taxes *pl.* indirekte Steuern *f/pl.*; ~ testimony Zeugnis zu einem anderen Zweck ausgestellt, als wie direkt bezeugt worden.

indirected ✎ (ᵢn-dᵉ-ʀᵉ'ᵗ-ᵗᵉd) *a.* nicht an eine bestimmte Adresse gerichtet.

indirection (~ſch²n) *s.* = indirectness 2.

indirectness (~ʀᵉ'ᵗt-nᵉß) *s.* 1. schiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umschweif *m*. [braun *n.*]

indiretin ♁ (ᵢn-dᵉ-ʀᵢ'-tin) *s.* Jndig-

indirubin ♁ (ᵢn-dᵉ-ʀu'-bin) *s.* Jndigret *n*.

indiscernible (~sö'rn-nibl) *I a.* □ (~**ly** *adv.*) ununterscheidbar, unbemerkbar, unwahrnehmbar. — *II s.* das Ununterscheidbare.

indiscernibleness (~n²ß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscernment † (ᵢn-dᵉ-sö'rn-mᵉnt) *s.* Mangel *m* an Scharfsinn, Unverstand *m*.

indiscerp(t)ibility (ᵢn-dᵉ-ßö'ᵖ-pᵉ-bᵢ'l-ᵢ-tᵉ, ~ßö'ᵖ-tᵉ-) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*. Unzerstörbarkeit *f*.

indiscerpt ible ✎ (ᵢn-dᵉ-ßö'ᵖ-pᵢbl, ~ßö'ᵖ-tibl) *a.* □ (~**ly** *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerstörbar; ~**ness** ✎ (~n²ß) *s.* = indiscerptibility.

indisciplinable ✎ (ᵢn-dᵢ'ß-ᵢ-plᵢ'-nᵉ-bl) *a.* unlenksam, unzüchtbar, unzähmbar, unbändig.

indiscipline ✎ (ᵢn-dᵢ'ß-ᵢ-plᵢn) *s.* Mangel *m* an Disziplin oder Zucht, Zuchtlosigkeit *f*. [unentdeckbar.]

indiscoverable (ᵢn-dᵢß-tö'w-ᵉ-nᵉ-bl) *a.*

indiscovery † (ᵢn-dᵢß-tö'w-ᵉ-rᵉ) *s.* Unmöglichkeit *f* zu entdecken, Verborgenheit *f*.

indiscreet (ᵢn-dᵢß-ʀᵢ'ᵗ) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt. — 2. rücksichtslos, unbescheiden. — 3. indiskret, schwatzhaft.

indiscreetness (~n²ß) *s.* = indiscretion.

indiscrete (ᵢn-dᵢß-ʀᵢ'ᵗ) [lt. *indiscre'tus*] *a.* 1. ungetrennt, ungesondert, verworren. 2. † = indiscreet.

indiscretion (~ʀᵉ'ſch-²n) [fr.] *s.* (s. f. BY.) 1. Unbesonnenheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.*; ‡ to get into the years of ~ in die Flegeljahre kommen. — 2. Unbescheidenheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 3. unvorsichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (ᵢn-dᵢß-ʀᵢ'mᵢn-ᵉ-nät) *a.* □ (~**ly** *adv.*) nicht zu unterscheiden(d), nicht unterschieden [schied, unterschiedslos durcheinander].

indiscriminately (~-l²) *adv.* ohne Unterschied.

indiscriminating (~ne-tinᵍ) *a.* □ keinen Unterschied machend.

indiscrimination (ᵢn-dᵢß-ʀᵢm-ᵢ-nē'-ſch²n) *s.* 1. Mangel *m* an Unterscheidung, Unterschiedslosigkeit *f*. 2. Verfahren, das keinen Unterschied kennt. [*a.* = indiscriminating.]

indiscriminative (ᵢn-dᵢß-ʀᵢ'mᵢ-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* = indiscriminating.

indiscussed † (ᵢn-dᵢ-ßö'ßt) *a.* nicht erörtert.

indisin ♁ (ᴵn-dᵉ-ßᵢn) *s.*, *chm.* Jndisi'n *n*, Anilinviolett *n*. [leise.]

in disparte ♪ (in dᵢß-pä'ʳᵗ-tī) [it.] beiseite,

indispensability (ᵢn-dᵢß-pen-ß²-bᵢ'l-ᵢ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. — indispensableness. — 2. † Unzulässigkeit *f*.

indispensable (ᵢn-dᵢß-pe'ⁿ-ß²bl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to). — 2. † unzulässig. — 3. † unvermeidlich.

indispensableness (~n²ß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*. [zerstreut.]

indispersed ✎ (ᵢn-dᵢß-pö'ʳßt) *a.* nicht

indispose (ᵢn-dᵢß-pō'ᶻ) *v/a.* ① b. 1. unfähig, ungeschickt od. untauglich machen (for zu). — 2. abwendig, abgeneigt od. unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. einnehmen (towards gegen). — 4. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pᵉ'id) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ✎ abgeneigt, abhold, eingenommen (towards, with, to gegen).

indisposedness (ᵢn-dᵢß-poᶻ-ᵢ'd-nᵉß) *s.* 1. Abneigung *f*. — 2. Unpäßlichkeit *f*, krankhafter Zustand.

indisposition (ᵢn-dᵢß-pᵉ-ſi'ſch-²n) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*. — *Syn.* i. ailment.

indisputability (~pjū-tᵉ bᵢ'l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unstreitigkeit *f*.

indisputable (ᵢn-dᵢß-pjū'ᵗ- oder ᵢn-dᵢ'ß-pjū-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unbestreitbar, unbestritten. [bility.]

indisputableness (~n²ß) *s.* = indisputa-

indisputed † (ᵢn-dᵢß-pjū'-tᵉd) *a.* unbestritten. [zerteilen; nicht zu vergenden.]

indissipable (ᵢn-dᵢ'ß-ᵢ-pᵉbl) *a.* nicht zu

indissociable ✎ (ᵢn-dᵉ-ßoᶻ-ſchᵉ-bl) *a.* untrennbar. [*s.* Unzertrennlichkeit *f*.]

indissolubility (ᵢn-dᵢß-ᵉ-l(i)²-bᵢ'l-ᵢ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~dᵢ'ß-ᵉ-l(i)²-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unauflöslich, unauflösbar: ~ association unauflösliche Gemeinschaft. — 2. *fig.* unauflöslich, unzertrennlich.

indissolubleness (ᵢn-dᵢ'ß-ᵉ-l(i)übl-nᵉß) *s.* = indissolubility.

indissolvable (ᵢn-dᵢ-zoᶻl-wᵉbl) *a.* unauflöslich, unzertrennlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = indissolubility.

indistancy † (ᵢn-dᵢ'ß-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nichtgetrenntsein *n*, dichte Annäherung.

indistinct (ᵢn-dᵢß-tiᶰ'ᵍt) [fr., lt. *indisti'nctus*] *a.* 1. undeutlich, dunkel. — 2. *fig.* verwirrt, verworren, undeutlich, unbestimmt. — 3. trübe, dunkel; unvollkommen. [distinguishable.]

indistinctible † (ᵢn-dᵢß-tiᶰ'ᵍt-tibl) *a.* =

indistinction (ᵢn-dᵢß-tiᶰ'ᵍkᵉ-ſch²n) [fr.] *s.* 1. Nichtunterscheidung *f*. — 2. vollkommene Gleichheit der Stellung oder des Ranges. — 3. ✎ Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (ᵢn-dᵢß-tiᶰ'ᵍ-gwᵢ-ſchᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden, ohne Rangunterschied.

indistinguishableness (~n²ß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*. [= indistinct 1 u. 2.]

indistinguished † (ᵢn-dᵢß-tiᶰ'ᵍ-gwiſcht) *a.*

indistinguishing † (~gwᵢ-ſchiᶰᵍ) *a.* keinen Unterschied machend, unparteiisch.

indistributable (ᵢn-dᵢß-tmⁱ'ᵇ-jᵘ-tᵉbl) *a.* unverteilbar. [geordnetheit *f*, Ruhe *f*.]

indisturbance (ᵢn-dᵢß-tö'ʳ-bᵉnß) *s.* Un-

inditable ✎ (ᵢn-dä'ᵗ-tᵉbl) *a.* = indictable.

inditch (ᵢn-dᵢ'tſch) *v/a.* ① c. in eine Grube einscharren.

indite (ᵢn-dä'ᵗ; *Hom.* indict) [lt.] ① b. *I v/a.* 1. † *bibl.* diktieren. — 2. schriftlich abfassen. — 3. † einladen (*SH.R.J.2,4,135*). — 4. † = indict. — *II v/n.* 5. *poet* schriftstellern, schreiben.

inditement (~mᵉnt) *s.* 1. schriftliche Abfassung. — 2. † Anklage *f*.

inditer (~dä'ᵗ-tᵉr; *Hom.* indicter) *s.* 1. ✎ Diktierender). — 2. Verfasser(in), Schriftsteller(in).

indium ♁ (ᴵn-dᵉ-²m) *s.*, *chm.* (Symbol In) Jndium *n* (Metall). [indivisible.]

individable † (ᵢn-dᵉ-wä'ᵗ-dᵉbl) *a.* =

individed † (~dᵉd) *a.* = undivided.

individual (ᵢn-dᵉ-wᵢ'd-iᵘ-²l) [fr., lt. *indivi'duus*] *I a.* □ (~**ly**) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue'll, persönlich; ~ property Privatvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. besonder, eigentümlich. — *II s.* 4. Individuum *n*, Einzelwesen *n*, Person *f*, Einzelding *n*. 5. F Mann *m*; vague ~ unbestimmte Persönlichkeit.

individualisation ④ (ᵢn-dᵉ-wᵢd-iᵘ-²l-ᵉ-ſᵉ'-ſch²n) [fr.] *s.* Individualisierung *f*, Betrachtung *f* im einzelnen, Beschränkung *f* auf ein Einzelwesen.

individualise ④ (ᵢn-dᵉ-wᵢ'd-iᵘ-²l-äiſ) [fr.] *v/a.* ① b. 1. individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — 2. kennzeichnen, charakterisieren. [dualisiert.]

individualiser ④ (~äiſᵉr) *s.* j. der individ-

individualism (~liſm) *s.* 1. = individuality. — 2. Individualismus *m* (Lehre, welche das Recht des Einzelwesens über die der Gesellschaft stellt, *ant.* collectivism). — 3. Selbstsucht *f*.

individualist (~liſt) *I s.* Anhänger(in) der Lehre des Individualismus. — *II a.* individualistisch. [individualistisch.]

individualistic (ᵢn-dᵉ-wᵢd-iᵘ-²l-ᵉ-ſtᵢ'k) [fr.] *a.*

individuality (ᵢn-dᵉ-wᵢd-iᵘ-²l-ᵃ'ᵗ-ᵢ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~'ſ) 1. Eigentümlichkeit *f*, Ein-

zelheit *f*, Sch *n*, Individualita't *f*. — 2. deutliche Erkenntnis des Vorhandenseins der äußeren Dinge. — 3. ✎ = individual 4.

individually (in-dĭ-wĭ'd-ju-ăl-ĭ) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuand ☽ (in-dĭ-wĭ'd-ju-ănd) *a., log.* fähig in eine Person verkörpert zu werden.

individuate[1] (-ĕt) [lt.] *v/a.* 1 b. individualisieren, als Individuum darstellen od. betrachten. [2. *phils.* individualisiert.]

individuate[2] (-ĕt) *a.* 1. † ungeteilt. —ƒ

individuation (in-dĭ-wĭd-ju-ē'-shŭn) *s.* 1. *phils.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individuum ausmachenden Eigenschaften. — 2. Individualisieren *n*.

individuator (in-dĭ-wĭ'd-ju-e-tŭr) *s.* Individualisierer *m*. [individualisiert.]

individuify † (in-dĭ-wĭ'd-ju-ă-fī) *v/a.* = ƒ

individuity ¦ (in-dĭ-wĭ-djū'-ĭ-tĭ) *s.* = individuality. [heilig.]

indivine † (in-dĭ-wā'n) *a.* gottlos, un-ƒ

indivinity † (in-dĭ-wĭ'n-ĭ-tĭ) *s.* Mangel *m* an gottlicher Macht. [tbarkeit *f*.]

indivisibility (in-dĭ-wĭ-zĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Unteil-ƒ

indivisible (in-dĭ-wĭ'-zĭ-bĭl) **I** *a.* — |~**y** *adv.*) unteilbar, unzertrennlich. — **II** ☽ *s., geom.* das Unteilbare, unteilbare Größe; method of ~s Methode *f* des Unteilbaren.

indivisibleness (~-nĕß) *s.* Unteilbarkeit *f*.

indivision ✎ (in-dĭ-wĭ'j-ŭn) *s.* Ungeteiltheit *n*, Gemeinschaft *f* des Besitzes.

indivulsively † (in-dĭ-wŏ'l-ßĭw-lĭ) *adv.* unzertrennbar.

Indo-Briton (ĭ'n-dō-brĭ'-tŭn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinterindien *n*.]

Indo-China (ĭ'n-dō-tshăĭ'-na) *npr.*

Indo-Chinese (ĭ'n-dō-tshăĭ-nī'ß, ~nĭ'ß) *a.* indochinesisch, hinterindisch.

indocibility ✎ (in-dŏß-ĭ-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Unbelehrbarkeit *f*, Ungelehrigkeit *f*.

indocible † (in-dŏ'ß-ĭbl) *a.* ungelehrig; ~**ness** † (~-nĕß) *s.* = indocibility.

indocile (in-dō'-ßĭl, ~dŏ'-ßĭl) *a.* 1. unbelehrig. — 2. unlenksam, unbändig.

indocility (in-dŏ-ßĭ'-lĭ-tĭ) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenksamkeit *f*.

indoct † (in-dŏ'kt) *a.* ungelehrt.

indoctrinate (in-dŏ'k-trĭn-ĕt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* 1 b. unterrichten, unterweisen (in in).

indoctrination (in-dŏk-trĭn-ē'-shŭn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f*.

indoctrinator (in-dŏ'k-trĭn-ē-tŭr) *s.* Unterweisender *m*, Belehrender *m*.

indoctrine † (~-trĭn) *v/a.* = indoctrinate.

indoctrinisation ✎ (in-dŏk-trĭn-ĭ-zē'-shŭn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f*.

Indo-English (ĭ'n-dō-ĭ'ng-glĭsh) **I** *a.* indoenglisch (die in Indien geborenen od. wohnenden Engländer betr.). — **II** *s/pl.* Indobriten *m pl.* [Sprachen). — **II** *s.* Arier *m*.]

Indo-European (~-yu-rō-pĭ'-ăn) **I** *a.* arisch]

Indo-Germanic (ĭ'n-dō-djŏ-mă'n-ĭk) *a.* indo-germanisch, arisch (Sprachen).

indoin ☽ (ĭ'n-dō-ĭn) *s., chm.* Indoïn *n*.

Indolence (ĭ'n-dō-lŭnß), ~**y** (~-lŭn-ßĭ) [fr., lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Lässigkeit *f*. — 2. *med* Schmerzlosigkeit *f*. — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinn *m*.

Indolent (ĭ'n-dō-lŭnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, lässig, schlaff. — 2. *med.* schmerzlos, unschmerzhaft; ~ tumor schmerzlose Geschwulst. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, sorglos. — ***Syn.*** ƒ idle[2].

Indoles ✎ (~lĭ) *s.* natürlicher Charakter.

indomable † (in-dŏ'm-bl) *a.* unzähmbar.

indomitable (in-dŏ'm-ĭ-tĭbl) *a.* unbezwingbar.

indomptable † (in-dŏ'm(p)-tĭbl), ~**ible** † (~tĭbl) *a.* = indomitable.

Indonesian ✎ (in-dō-nī'-ßĭăn) *a.* zu den ostindischen Inselgruppen gehörig.

indoor ☽ (in-dō'r) *v/a.* 1. daheim, zu Hause, unter Dach u. Fach gemacht, hausl.d., ☤. — 2. *Cornw., mach.* ~ stroke = down-stroke 2.

Zu ~ 1: ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f pl.* etc. Gesellschaftsspielen *pl.* im Hause, im Zimmer; ~ relief Anstaltspflege *f* (im engl. Armenwesen die Unterstützung im workhouse, im dessen Krankenanstalten u. Schulen); *ant.* ~ out-door relief Unterstützung außerhalb der genannten Anstalten; ~ servants *pl.* Hausgesinde *n*; ~ work Haus-, Stuben-arbeit.

indoors (in-dō'rz) *adv.* im, innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

Indo-Pacific (ĭ'n-dō-pă-ßĭ'-fĭk) *a.* sich auf den Indischen u. Stillen Ozean beziehend.

Indore (in-dō'r) *npr.* (Vasallenstaat und Stadt in Zentral-Indien).

indorsable, &c. ƒ endorsable, &c.

Indostan (in-dŏ-ßtă'n), **Indoostan** (in-dō-ßtă'n) *npr.* = Hindustan. [Druck.]

indotint (ĭ'n-dō-tĭnt) *s.* photogra'phischer)

indow † (in-dāu') *v/a.* = endow.

indowment (~-mĕnt) *s.* = endowment.

Indra (ĭ'n-dra) *npr., ind. myth.* Indra *m* (Gott der Luft und des Wetters).

indraft (ĭ'n-draft), **indraught** (~) *s.* 1. Fließen *n* von Seewasser in ein Bassin zum Ersatz des dort verdunsteten Wassers. — 2. † Bucht *f*, Golf *m*. — 3. Locher *n pl.* zur Aufnahme des Regenwassers auf Feldern.

indraw (in-drā'*v/n.* ① (draw) hineinziehen.

indrawn (ĭ'n-drān) *a.* hineingezogen.

indread † (in-drĕ'd) *v/n.* sich fürchten, bange sein. [men.]

indrench ¦ (in-drĕnsh) *v/a.* überschwem-ƒ

indri (ĭ'n-drĕ) *s., zo.* = babacoote.

indubious (in-djū'-bĭ-ŭß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djū'-bĭ-tă-bl) [fr., lt. *indubita'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, zuverlässig, gewiß; ~**ness** (~-nĕß) *s.* Unzweifelhaftigkeit *f*, Gewißheit *f*.

indubitate[1] † (~tĕt) *v/a.* anzweifeln.

indubitate[2] † (~tĕt) *a.* = indubitable.

induce (in-djū'ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ① b. 1. † ein-, auf-, an-führen. — 2. † legen auf. — 3. veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden, herbeiführen. — 4. *phys.* elektrisch oder magnetisch induzieren.

induced (~t) *a.* durch Induktion verursacht; ~ electricity Induktions-Elektrizität *f*.

inducement (in-djū'ß-mĕnt) *s.* 1. Veranlassung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*; to hold out an ~ to a p. j-m etwas in Aussicht stellen, j-m eine Lockspeise vorhalten. — 2. † Einleitung *f*, Eingang *m*, Prolo'g *m*. — 3. jur.: Herleitung *f*, Folgerung *f*, Induktion *f*.

inducer (in-djū'-ßĕr) *s.* Veranlasser(in), Anstifter(in), Verleitende(r).

induciæ schott. (~shĭ-ē) *s/pl.* jur.: Tage *m/pl.* zwischen der Vorladung u. dem Termin.

inducible (in-djū'-ßĭbl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d), zu schließen(d), herzuleiten(d) (from).

induct (in-dŏ'kt) [lt. *p.p. indu'ctus*] *v/a.* ① a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einsetzen in ein Amt ꝛc.

inductance ☽ (in-dŏ'k-tăn-ß) *s., phys.* Induktion *f*. [induziert.]

inducteous ☽ (in-dŏ'k-tē-ŭß) *a., phys.*)

inductile (in-dŏ'k-tĭl) [fr.] *a.* unausdehnbar, unstreckbar (von Metallen).

inductility (in-dŏk-tĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Unstreckbarkeit *f* der Metalle.

induction (in-dŏ'k-shŭn) [fr., lt. *inductio'nem*] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einsetzung *f*, Belehnung *f*, Einführung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. ☽ Anfang *m*, Introduktion *f*. — 4. ✎ Einleitung *f*, Prolo'g *m*, Vorspiel *n*, einleitende Szene. — 5. *log.* und *rhet.* Induktion *f* (Aufstellung u. Sammlung einzelner Thatsachen; allgemeine Schlußfolge aus einzelnen Beispielen, der Induktionsbeweis). — 6. *phys.*: a) magnetische oder elektrische Influenz; b) Induktion *f*; electricity by ~ Induktions-Elektrizität *f*; statical ~ elektrische Influenz. [tive.]

inductional (in-dŏ'k-shŭ-nŭl) *a.* = induc-ƒ

induction-balance ⊙ (in-dŏ'k-shŭn-bă'l-ŭnß) *s.* elektrische Wage.

~-bridge ⊙ (~-brĭdj) *s.* elektrische Brücke.

~-coil ⊙ (~-kŏĭl) *s., elect.* Induktionsapparat *m*; Funken-Induktor *m*.

~-machine ⊙ (~-mă-shēn) *s* Induktionsmaschine *f*. [oder Einlaß-rohre *f*.]

~-pipe ⊙ (~-pāĭp) *s., mach.* Einfuhrungs-ƒ

~-port ⊙ (~-pō't) *s., mach.* Dampfeintrittskanal *m*. [funken *m*.]

~-spark ⊙ (~-ßpă'k) *s., elect.* Induktions-ƒ

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Induktionsventil *n*.

inductive (in-dŏ'k-tĭw) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ✎ veranlassend, hervorbringend, erzeugend (of). 3. *log.* induktiv, folgernd, herleitend aus dem Besonderen, aus Einzelheiten; ☤. — 4. einleitend. — 5. *elect.* induktiv; Induktions-...; ☤.

Zu ~ 3: ~ evidence Induktionsbeweis *m*; ~ philosophy Experimentalphysik *f*.

Zu ~ 5: ~ capacity spezifische Kapazität der Induktion; ~ circuit Induktionsstrom *m*; ~ electrical machine Induktionsapparat *m*; *tel.* ~ retardation durch Induktion verursachte Verzögerung.

inductometer ☽ (in-dŏk-tŏ'm-ĭ-tĕr) *s., elect.* Induktome'ter *n* (Instrument).

inductophon ☽ (in-dŏ'k-tĭ-fŏn) *s., elect.* Induktopho'n *n*.

inductor (in-dŏ'k-tŏr) *s.* 1. der in ein Amt, Beneficium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Induktor, Erregungsapparat *m*.

inductorium ☽ (in-dŏk-tē'-rĭ-ŭm *pl.* ~ă, ~ĕ-a) = induction-coil.

inductoscope ☽ (in-dŏ'k-tŏ-ßkōp) *s.* Instrument zum Auffinden der magnetischen od. elektrischen Induktion. [Einlassungsrohre *f*.]

induct-pipe ⊕ (in-dŏ'kt-pāĭp) *s., mach.*)

inductric ☽ (in-dŏ'k-trĭk), **~al** ☽ (~-trĭ-kŭl) *a., phys.* induzierend wirkend.

indue[1] † (in-djū') [lt.] *v/a.* = endue 1 u. 2.

indue[2] (~) *v/a.* ① b. 1. versehen, versorgen, ausstatten. — 2. † gewohnen (unto an).

indument † (~-mĕnt) *s.* = endowment

indulciate † (~dŏ'l-ßhĭ-ĕt) *v/a.* = sweeten.

indulge (in-dŏ'ldj) [lt. *indulge're*] ①b.

I *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren, zulassen, gestatten, vergonnen (***Syn.*** ƒ gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen; ☤. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — 5. begünstigen, schmeicheln. — 6. † bewilligen. — 7. to ~ oneself sich etwas erlauben, herausnehmen. — **II** *v/n.* 8. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ✎ to); F saufen, der Trunksucht frönen; ☤. — 9. † gefällig, nachsichtig sein (to gegen).

Zu ~ 3: schott. *hist.* The I~d die, einigen Prediger der presbyterianischen Kirche, welche unter Charles II. und James II. Duldung und Schutz annahmen.

Zu ~ 8: he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin; he ~s in wine er hat sich dem Weintrinken ergeben. [dulgence.]

indulgement ✎ (in-dŏ'ldj-mĕnt) *s.* = in-ƒ

indulgence (in-dŏ'l-djĕnß) [fr., lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*,

Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — **2.** Gunst *f*, Gnade *f*. — **3.** Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — **4.** Verstattung *f*, Begünstigung *f*. — **5.** ❦ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — **6.** *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sündenerlaß *m*; Dispensation *f*. ℣. — **7.** schott. *hist.* Erlaubnis für Entwichene, während der Regierung Charles II. u. James II. Gottesdienst abzuhalten.

§ **Zu indulgence 6:** engl. *hist.* declaration of ~ königliche Proklamation, welche den Empfangern größere Religionsfreiheit verspricht; plenary ~ allgemeiner Ablaß; sale of ~s Ablaßhandel *m*.

indulgency ⁺ (in-dȧ́l-dȯ̧ᵊn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) = indulgence.

indulgent (~dȧ́nt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ **1.** nachsichtig, schonend (to gegen). — **2.** gelinde, mild(e) (facet.). — **3.** *poet.* e-r Sache nachgiebig, ihr ergebend (of).

indulgential ✎ (in-dȯ̧l-dȯ̧ᵊn-ſchᵊl) *a.*, *Cath.eccl.* den Ablaß betreffend.

indulger (in-dȧ́l-dȯ̧ᵊr) *s.* **1.** Nachsichtige(r) (of gegen). — **2.** j. der e-r Sache nachhängt.

indulgiate ⁺ (in-dȧ́l-dȯ̧ᵊ-et) *v/a.* = indulge. [Ablaß *m* (Brief Ausfertigung).]

induline ↄ (ȧ́n-dᵘ-lin, -lin) *s.*, *chm.* Indulin *n*.

indult (in-dȧ́lt) [lt. *indul'tum*] **I** *s.* **1.** † Nachsicht *f*, Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*. **2.** *Cath.eccl.* Indult *m* (päpstlicher Gnadenbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). — **3.** = indulto. — **II** ⁊ *v/a.* **4.** nachsichtig sein gegen, erlauben, bewilligen.

indulto (in-dȧ́l-tō) *s.* **1.** = indult. — **2.** ebm. in Spanien: (Zoll-)Abgabe *f* an den König für eingeführte (spanisch-amerikanische) Waren.

indumentum ↄ (in-dᵘ-me-n-tum) *s.* **1.** ❦ Überzug *m* der Pflanzenteile. — **2.** *orn.* Federn *f.pl.* der Vögel. [(d. tsl.).]

induna (in-dȯ̧ᵘ-na) *s.* Führer *m* e-s impi.

induplicate ↄ ❦ (in-dᵘ-plᵉ-kät) *a.* **1.** einwärts eingefaltet (v. den Blumenrandern). — **2.** nach innen gerollt (Blatter).

induplication ↄ ❦ (in-dᵘ-plᵉ-kᵉ-ſchᵊn) *s.* Gerolltsein *n* od. Gerolltheit *n* nach innen.

induplicative ↄ ❦ (in-dȯ̧ᵘ-plᵉ-kᵉ-tiw) *a.* = induplicate. [s. = endurable, &c.]

indura*ble* ⁺ (~ȧ́-bl) *a.*, **~ance** ⁺ (~ȧ́ns) *s.*

indurascent ↄ ❦ ✎ (in-dᵘ-ra-ßᵉnt) *a.* sich allmählich verhartend.

indurate[1] (ȧ́n-dᵘ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* **1.** hart werden, sich verhärten (a. *fig.*). — **2.** † sich gewöhnen, in Gebrauch kommen. — **II** *v/a.* **3.** hart machen, härten. — **4.** *fig.* verhärten, verstocken. — Vgl. ~[2].

indurate[2] ✎ (~rät) *a.* **1.** hart, gehärtet. — **2.** *fig.* verhärtet, verstockt. — Vgl. ~[1].

indurated (~rē-tᵉd) *a.*, ❦, *zo.*, *anat.* verhärtet (auch *fig.*).

induration (in-dᵘ-rē-ſchᵊn) *s.* **1.** Verhärtung *f*. Hartung *f*. Hartwerden *n*. — **2.** *fig.* Verhartung *f*, Verstocktheit *f*. Unbußfertigkeit *f*. — **3.** ↄ *med.* Verhärtung *f*.

indurative (ȧ́n-dᵘ-rᵉ-tiw) *a.* verhärtend.

indure ⁺ (in-dȯ̧ᵘᵉ) *v.* = endure.

Indus (ȧ́n-dᵉß) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

indusial ↄ (in-dȯ̧ᵘ-ſi-ᵉl, *ST.* ~ßᵉ-l, *IMP.D.* ~ßᵉ-l) [indusium] *a.* Larvenhülsen enthaltend; *geol.* ~ limestone Indusienkalk *m*.

indusiate ↄ ❦ (~ßi-ät, s. indusial), **~d** ↄ ❦ (~ßᵉ-tᵉd) *a.* **1.** mit e-r Fruchtdecke versehen. — **2.** *anat.* mit einer Eihaut versehen.

indusium ↄ (~ßi-um, s. indusial) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ßi-a) **1.** ❦ Fruchtdecke *f*, -schleier *m* (bei der Farne). — **2.** *ent.* Kapsel *f* v. Wasserlarven. — **3.** *anat.* Amnion *n*, Eihaut *f*.

industrial (in-dȧ́ß-trᵉ-l) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ **1.** fleißig, betriebsam. — **2.** gewerbthätig, industriell. — **3.** Industrie betreffend; Gewerbe-.., Fabrik-...; ℣. — **II** *s.* **4.** Gewerbsmann *m*; Handwerker *m*.

§ **Zu industrial 3:** ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*; ~ partnership Beteiligung *f* der Arbeiter am Reingewinn industrieller Unternehmungen; ~ prison Zwangsarbeitshaus *n*; ~ pursuit industrielle Unternehmung; ~ resources *pl.* industrielle Hilfsquellen *f.pl.* e-s Landes; ~ school: a) Gewerbeschule *f*, b) = ragged school Schule *f* für Bettelkinder, c) Besserungsanstalt *f* (für jugendl. Verbrecher); ~ state Industriestaat *m*.

industrialise ⁴ * (in-dȧ́ß-trᵉ-ȧ-liß) *v/a.* ① b. sich auf Gewerbe legen, sich der Industrie zuwenden.

industrialism * (in-dȧ́ß-trᵉ-ȧ-lißm) *s.* Gewerbthatigkeit *f*, Gewerbfleiß *m*; Vorwiegen *n* od. Übergewicht *n* der Industriellen, Industrialismus *m*.

industrialist * (in-dȧ́ß-trᵉ-ȧ-lißt) **I** *s.* Anhanger(in) des Industrialismus. — **II** *a.* dem Industrialismus anhängend.

industrious (in-dȧ́ß-trᵉ-ißᵉ) *a.* □ (s. **~ly**) **1.** geschickt, sinnreich, erfinderisch. — **2.** fleißig, betriebsam, gewerbthätig. — **3.** *fig.* absichtlich. — **4.** † erfahren, geschickt, schlau.

industriously (~ßᵉ) *adv.* mit Fleiß, absichtlich, gestissentlich.

industriousness (~ßᵉnß) *s.* = industry.

industry (in-dᵉ-ßtrᵉ) [lt. *indu'stria*] *s.* (*s m*) (*pl.* **~ies**, ~ßtrᵉz) **1.** Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*; *Am.*, *prov.* ~ need not wish wer fleißig ist, hat was er braucht od. wünscht. — **2.** Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — **3.** Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — **4.** Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*; arts and ~ies *pl.* Künste *f/pl.* u. Gewerbe *n/pl.* — *Syn.* j. application u. assiduity.

indute ⁺ (in-dȯ̧ᵘt) *a.* bekleidet. [hülle.]

indutive ↄ ❦ ✎ (in-dȯ̧ᵘ-tiw) *a.* mit Samen-

induviæ ↄ ❦ (in-dȯ̧ᵘ-wi-ē) [lt.] *s/pl.* die am Stengel gewisser Pflanzen irgendwelche verwelkte Blätter. [dauernd (Blumenkelch).]

induvial ↄ ❦ ✎ (in-dȯ̧ᵘ-wᵉl) *a.* aus-

induviate ↄ ❦ (~wi-ät) *a.* mit festsitzenden verwelkten Blättern bedeckt.

indwell (ᵘn-dwel) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

indweller ✎ (ᵘn-dwel-ᵉr) *s.* (meist *poet.*) Bewohner(in).

indwelling ✎ (~in²) **I** *a.* innewohnend, innerlich. — **II** *s.* Bewohnen *n*; *fig.* Innewohnen *n*. [erdigen.]

inearth ✎ (in-ȯ̧ᵉrth) *v/a.* ① a. *poet.* be-

inebriacy (in-ᵘ-brᵉ-ȧ-ßᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

inebriant (in-ᵘ-brᵉ-ȧnt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-ᵘ-brᵉ-ēt) [lt. *p.p. inebria'tus*] **I** *v/a.* ① b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); vgl. a. cheer 11 ⁊; ~d betrunken &c. (*Syn.* i. drunk). — **II** ⁺ *v/n.* trunken sein oder werden. — Vgl. ~[2].

inebriate[2] (~ät) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m*. — Vgl. ~[1].

inebriation (in-ᵘ-brᵉ-ē-ſchᵊn) *s.* **1.** Berauschung *f*, Rausch *m*, (Be-)Trunkenheit *f*. — **2.** *fig.* Berauschung *f*, Bethörung *f*.

inebriety (in-ᵘ-brȧi-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f*, Berauschung *f*, Rausch *m*.

inebriism (in-ᵘ-brᵉ-ißm) *s.* Trunksucht *f*.

inebrious (in-ᵘ-brᵉß) *a.* **1.** betrunken, berauscht. — **2.** berauschend.

inedia (in-ᵘ-dᵉ-a) *s.* **1.** Verhungern *n*. — **2.** Enthaltsamkeit *f*. [barkeit *f*.]

inedibility (in-ed-ᵉ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* Ungenießbarkeit *f*.

inedible (in-ᵉ-dᵉ-tᵉbl) *a.* ungenießbar.

inedita (in-ᵉ-dᵉ-ta) *s/pl.* nicht publizierte Werke *n.pl.* [nicht publiziert, ungedruckt.]

inedited (~ᵉ-tᵉd) *a.* nicht herausgegeben.

ineducable (in-ᵉ-dᵘ-ᵉ-tᵉbl) *a.* unerziehbar.

ineffability (in-ef-ᵃ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* Unaussprechlichkeit *f*.

ineffable (in-ef-ᵃ-bl) [fr., lt. *ineffa'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich. — **II** ✎ ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* Beinkleider *pl.*) *n.* [feit *f*. Unaussprechbarkeit *f*.]

ineffableness (~ßᵉ) *s.* Unaussprechlichkeit *f*.

ineffaceable (in-ef-ē-ßᵉbl) *a.* (**~y** *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffective † (in-ē-fᵉ-tiw) *a.* □ unwirksam, kraftlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* &c.

ineffectual (in-ē-fᵉ-tiu-ᵉl) *a.* □ unwirksam, kraftlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unwirksamkeit *f* &c. [(ness).]

ineffectuality (~fᵉk-tiu-ȧ-lᵉ-tᵉ) *s.* = ineffectuous ⁺ (in-ᵉ-fᵉk-tiu-ᵉß) *a.* = ineffectual. [Nicht-aufbrausen *n*.]

ineffervescence ✎ (in-ef-ᵉr-wᵉ-ßᵉnß) *s.*

ineffervescent ✎ (in-ef-ᵉr-wᵉ-ßᵉnt) *a.* nicht aufbrausend.

ineffervescibility ✎ (in-ef-ᵉr-wᵉß-ᵉ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* aufzubrausen.

ineffervescible ✎ (in-ef-ᵉr-wᵉß-ᵉbl) *a.* unfähig aufzubrausen.

inefficacious (in-ef-ᵉ-kē-ſchᵉß) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; **~ness** (~nᵉß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ef-ᵉ-kᵃ-ßᵉ), **inefficiency** (in-e-fi-ſchᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-e-fi-ſchᵉnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, unthätig, fruchtlos; unfähig.

inelaborate (in-ᵉ-lȧ-bᵉ-rät) *a.* wenig oder ohne Sorgfalt ausgearbeitet. [elastisch.]

inelastic (in-ᵉ-lᵃ-ßtik) (*C.T.D.* ~laß-) *a.* un-

inelasticate ✎ (in-ᵉ-lᵃ-ßtᵉ-kēt) *v/a.* u. *n.* unelastisch machen. [*m* an Elastizität *f*.]

inelasticity (in-ᵉ-lᵃß-tiß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-ᵉl-ᵉ-gᵉnß) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ᵉl-ᵉ-gᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) Mangel *m* an Eleganz, Unzierlichkeit *f* Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-ᵉl-ᵉ-gᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unelegant, unzierlich, geschmacklos.

ineligibility (in-ᵉl-ᵉ-dȯ̧ᵉ-bi-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unwählbarkeit *f*, Ungeeignetheit *f*. — 2. Wahlunfähigkeit *f*.

ineligible (in-ᵉl-ᵉ-dȯ̧ᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwählbar, nicht wahlfähig. — 2. ungeeignet, unrathsam, unrätlich.

ineliminable (in-ᵉ-li-mi-n-ᵃbl) *a.* unausstoßlich. [samkeit *f*.]

ineloquence ✎ (in-ᵉl-ᵉ-kwenß) *s.* Unberedsa-

ineloquent ✎ (in-ᵉl-ᵉ-kwent) [fr., lt.] *a.* □ 1. unberedt. — 2. unredenerisch.

ineluctable (in-ᵉ-lȧ-kᵉ-tᵉbl) *a.* unwiderstehlich, unvermeidlich.

ineludible (in-ᵉ-l(j)ȯ̧ᵘ-dᵉbl) [fr.] *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. unausweichbar.

inembryonate ↄ ✎ (in-ᵉm-bri-ȯ̧-nät) *a.* nicht im Embryo gebildet.

inemendable † (in-ᵉ-me-n-dᵉbl) *a.* unverbesserlich, unzuhessern.

inenarrable † (in-ᵉ-nä-rᵃ-bl) [fr., lt.] *a.* 1. unerzählbar. — 2. unbekannt.

inept (in-ᵉpt) [fr.] *a.* 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ᵉ-p-tᵉ-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.]

ineptness (in-ᵉpt-nᵉß) *s.* = inepti-

inequable ✎ (~kwᵉ-bl, in-ᵉ-kwᵉ-bl) *a.* nicht gleichmäßig, unbeständig, veränderlich.

inequal (in-ᵉ-kwᵉl) [lt.] *a.* 1. † = unequal. — 2. *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen.

inequalitarian ✎ (in-ᵉ-kwöl-ᵉ-tȧ-ri-u) *s.* Verteidiger(in) sozialer und politischer Ungleichheit.

inequality (in-ᵉ-kwö-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*.

— **3.** Ungenügendheit *f*, Ungemäßheit *f*. — **4.** Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*. — **5.** *ast.* Abweichung *f* eines Gestirns.

inequation ♁ (in-ᵉkwᵉ-tshᵉn) *s.*, *math.* Ungleichheit *f*. [ungleich entfernt.]

inequidistant ♁ (in-i-tweˢ-diˢ-ßᵗ-nt) *a.*

inequilateral ♁ (in-i-tweˢ-lăˢ-tᵉ-rᵃl) *a.*, *math.* ungleichseitig.

inequilibrio ♁ (in-i-tweˢ-liʳb-rᴵ-ō) [lt.] *adv.* im Gleichgewicht. [ungleichklappig.]

inequilobate ♁ ❦ (in-i-tweˢ-leʳ-bāt) *a.*

inequipotential ♁ (in-i-tweˢ-pᵒ-tᵉn-tshᵊl) *a.* ungleichmäßig wirksam.

inequitable (in-ĕʳt-weˢ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig. [reiten.]

inequitate † (~tet) [lt.] *v/a.* be-, durch-

inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

inequivalve ♁ (in-iʳ-tweˢ-wᴵlw) ~ed ♁ (~d) ~ular ♁ (in-i-tweˢ-wᴵʳl-wᴵˡ-lᵊˢ) *a.*, *zo.* ungleichklappig.

ineradicable (in-ᵉ-răʳd-ᵉˢ-kᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerasable (in-ᵉ-răʳ-ᶻᵊbll) *a.* unvertilgbar, unverwischbar. [*a.* energielos, kraftlos.]

inergetical □ ✎ (in-ᵊʳ-dᶻᵉʳ-tᵉ-kᵊl, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.*

inerm ♁ ❦ (in-ᵊʳm) [lt. *inermis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inermous ♁ ❦ (in-ᵊʳ-mᵉßᵊ) *a.* = inerm.

inerrability (in-ᵉʀᴿ-ă-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ᵉʳʀᴿ-bl) [spät-lt.] *a.* □ (~y)

inerrableness (~nᵉßᵊ) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrancy (in-ĕʳʀᴿ-n-ßᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrant (in-ĕʳʀᴿ-ᵉnt) *a.* unfehlbar.

inerratic (in-ᵉ-răʳt-ᵻk) *a.* nicht wandernd, unwandelbar, unveränderlich fest.

inerring † (in-eʳʀᴿ-inᵍ) *a.* □ ohne Abweichung, unfehlbar.

inert (in-ᵊʳt) *a.* □ **1.** *phys.* träge (vom Stoffe). — **2.** *fig.* träge, unthätig, schwerfällig, stumpf. — *Syn.* §. idle[2].

inertia (in-ō-ʳshᵉ-a) [fr. *inertie*, lt. *ineʳtia*] *s.* **1.** *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — **2.** *fig.* Unthätigkeit *f*, Passivität *f*, Schlaffheit *f*; Ausdruckslosigkeit *f*. — **3.** *med.* Unthätigkeit *f*, Schlaffheit *f* (eines Organs, der Gebärmutter &c.).

inertial (in-ōʳ-shᵉˢ-ᵻl) *a.* sich auf das Trägheits-, Beharrungsvermögen &c. beziehend (s. inertia). [Schlaffheit *f*.]

inertion ✎ (in-ōʳ-shᵉˢn) *s.* Trägheit *f*,

inertitude † (in-ōʳ-tᵉ-tjūd) *s.* = inertia.

inertness (in-ōʳt-nᵉß) *s.* = inertia.

inerudite (in-eʳʀᴿ-u-daĭt) [lt.] *a.* unwissend.

inescapable (in-ᵉß-teʳ-pᵉbl) *a.* unvermeidlich, unentrinnbar.

inescate † (in-ĕʳß-tēt) [lt. *p.p. inesca'tus*] *v/a.* anlocken, ködern. [*n*, Ködern *n*.]

inescation † (in-ᵉß-teʳ-shᵉn) *s.* Anlocken

inescutcheon (in-ᵉß-tŏʳt-shᵉn) *s.*, *her.* kleiner Schild in einem Wappen.

in esse ♁ (in eʳᵍ-ᵉ) [lt.] *adv.* siehe esse 1.

inessential (in-ᵉ-ßᵉⁿ-shᵉl) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ĕʳß-tᵻ-mᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar. [keit *f*.]

inestimableness (~nᵉß) *s.* Unschätzbarkeit

ineunt ♁ (iʳn-ᵉ-ŏnt) *s.*, *math.* Punkt *m* einer Kurve (a. ~-point).

inevasible (in-ᵉ-weʳ-ᶻibl) [lt.] *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.

inevidence † (in-ĕʳw-ᵉ-dĕnß) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*.

inevident † (in-ĕʳw-ᵉ-dĕnt) *a.*, *fig.* undeutlich, unverständlich, unklar, dunkel.

inevitability (in-ewᵉ-tᵻ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*.

inevitable (in-eʳw-ᵻ-tᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich; ~ accident unvermeidliches Ereignis. — **II** *s.* the ~ das Unvermeidliche. [keit *f*.]

inevitableness (~nᵉß) *s.* Unvermeidlichkeit

inewe † (ᵉ-njuʳ) *v. a.* unterlaufen.

inexact (in-ᵉg-zăkʳt) [fr.] *a.* □ **1.** incorrect, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — **2.** unpünktlich, nachlässig. [inexactness.]

inexactitude † (in-ᵉg-zăkʳt-tᵻ-tjūd) *s.* = inexactness (~zăkʳtᵉnᵉß) *s.* **1.** Ungenauigkeit *f*, Unkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — **2.** Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitability ✎ (in-ᵉkˢ-ßāiʳ-tᵻ-biˡ-tᵉ) *s.* Unerregbarkeit *f*.

inexcitable (in-ᵉkˢ-ßāiʳ-tᵻbl) *a.* **1.** unerregbar, unreizbar. — **2.** *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusability (in-ᵉkˢ-tßᵉ-tjū-zᵻ-biˡ-tᵉ) *s.* Unverzeihlichkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

inexcusable (in-ᵉkˢ-tjūʳ-zᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (~nᵉß) *s.* Unentschuldbarkeit

inexcussible † (in-ᵉkˢ-tßᵉʳ-sᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: nicht mit Arre'st zu belegen.

inexecrable † (in-ĕkˢ-ᵉ-trᵉbl) *a.* höchst verhaßt (*SH.M.V.4,1,128*; in späteren Ausgaben durch inexorable ersetzt).

inexecutable (in-ĕkˢ-ᵉ-tjūʳ-tᵉbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Nichterfüllung *f*.]

inexecution (~shᵉn) *s.* Nichtvollziehung *f*,

inexertion (in-ᵉg-zöʳ-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Anstrengung od. Thätigkeit; Trägheit *f*.

inexhalable ♁ (in-ᵉgz-heʳ-lᵊbl) *a.* unverdampfbar; unverdunstbar.

inexhaustable † (in-ᵉgz-hăʳß-tᵉbl) *a.* = inexhaustible. [unerschöpft.]

inexhausted ✎ (in-ᵉgz-hăʳß-tᵻd) *a.* □

inexhaustibility (in-ᵉgz-hăß-tᵉ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unerschöpflichkeit *f*.

inexhaustible (in-ᵉgz-hăʳß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [haustibility.]

inexhaustibleness (~nᵉß) *s.* = inexhaustible

inexhaustive (in-ᵉgz-hăʳß-tᵻv) *a.* **1.** nicht erschöpfend. — **2.** † unerschöpflich.

inexhaustless † (~hăʳßt-lᵉß) *a.* unerschöpflich. [wohnen (within *dat.*).]

inexist ✎ (in-ᵉg-zᵻʳßt) *v/n.* ①a. inne-

inexistence[1] † (~zᵻʳß-tᵉnß) *s.* Innewohnen *n*; Inhärenz *f*. [vorhandensein *n*.]

inexistence[2] (~) *s.* Nichtdasein *n*, Nicht-

inexistency † (~tᵉn-ßᵉ) *s.* = inexistence[1].

inexistent[1] † (~tᵉnt) *a.* innewohnend; inhärierend. [existierend.]

inexistent[2] (~) *a.* nicht vorhanden, nicht

inexorability (in-ĕkˢ-ᵉ-rᵊ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ĕkˢ-ᵉ-rᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (~nᵉß) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpansible ♁ (in-ᵉkˢ-paʳn-ßibl) *a.* nicht ausdehnbar, undehnbar. [erwarten(bl.).]

inexpectable † (~peʳkˢ-tᵊbl) *a.* nicht zu

inexpectant (~peʳkˢ-tᵉnt) *a.* nicht erwartend (of *acc.*); to be ~ of a th. et. nicht erwarten. [Erwartungslosigkeit *f*.]

inexpectation † (in-ekˢ-pĕk-teʳ-shᵉn) *s.*

inexpected † (in-ᵉkˢ-peʳ-tᵉd) *a.* □ unerwartet; unverhofft; ~ness † (~nᵉß) *s.* Unerwartetheit *f*. [unvermutet.]

inexpectly † (~peʳkˢ-tᵉ) *adv.* unerwartet,

inexpedible † (~peʳd-ibl) [lt.] *a.* lästig; nicht los zu werden(d). [expediency.]

inexpedience ✎ (~piʳ-dᵉ-ᵉnß) *s.* = in-

inexpediency (~piʳ-dᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

inexpedient (~piʳ-dᵉ-ᵉnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (~peʳn-ßiw) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Wohlfeilheit *f*. [Unerfahrenheit *f*.]

inexperience (~piʳ-nᵉ-ᵉnß) [spät-lt.] *s.*

inexperienced (~piʳ-nᵉ-ᵉnßt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexpert (in-ᵉkˢ-pöʳt) [lt.] *a.* ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in); ~ness (~nᵉß) *s.* Ungeübtheit *f* &c.

inexpiable (in-ĕʳkˢ-pᵻ-ᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** unsühnbar. — **2.** unversöhnlich.

inexpiableness (~nᵉß) *s.* **1.** Unsühnbarkeit *f*. — **2.** Unversöhnlichkeit *f*.

inexpiate † (~pᵻ-āt) *a.* **1.** ungesühnt, ungebüßt. — **2.** unversöhnt; ungesühnt; nicht beruhigt. [lärbar.]

inexplainable (in-ᵉkˢ-pleʳ-nᵊbl) *a.* unerklärbar.

inexpleably † (in-ĕʳkˢ-pl-ᵉ-bl-ᵉ) *adv.* unerklärlich. [Unerklärlichkeit *f*.]

inexplicability (in-ĕʳkˢ-pl-ᵉ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.*

inexplicable (in-eʳkˢ-pl-ᵉ-bl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich. — **II** ✝ ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexplicableness (~nᵉß) *s.* = inexplicability.

inexplicate ♁ ❦ (in-ĕʳkˢ-pl-ᵉ-kāt) *a.* nicht ganz aufgerollt oder aufgeschlossen.

inexplicit (in-ᵉkˢ-plᵻʳ-ßᵻt) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexploitable (~plōʳ-tᵻbl) *a.* unausbeutbar; ⚒ unbauwürdig.

inexplorable (~plōʳ-ᵉbl ⑨) *a.* unerforschlich; unentdeckbar.

inexplosive (~pleʳ-ßiw) **I** *a.* **1.** nicht explodierend; unexplodierbar. — **2.** *fig.* nicht zu leidenschaftlichen Ausbrüchen geneigt. — **II** *s.* **3.** unexplodierbarer Stoff.

inexposable ✎ (~pōʳ-ᶻᵊbl) *a.* (to) nicht aussetzbar (*dat.*); gefeit gegen. [fechtein *n*.]

inexposure ✎ (~peʳ-u-ᶻᵉ) *s.* Nicht-ausgesetzt-

inexpressible (~pneʳß-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** ✝ ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexpressive (~pneʳß-iw) *a.* **1.** (of) nicht ausdrückend. — **2.** ausdruckslos, nichtssagend. — **3.** ✎ = inexpressible.

inexpressiveness (~nᵉß) *s.* Ausdruckslosigkeit *f*; das Nichtssagende.

inexpugnability ✎ (~pögg- od. ~pjū-nᵃ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f*; unüberwindliches Hindernis (*CL.*).

inexpugnable (~pöʳg- od. ~pjūʳ-nᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** Festung &c.: unbezwingbar, uneinnehmbar. — **2.** weitS.: unüberwindlich.

inexsuperable † (in-ᵉkˢ-pjūʳ-pᵉ-rᵃbl) [lt.] *a.* unübersteigbar; unüberwindlich.

inextended (in-ᵉkˢ-tĕʳn-dᵉd) *a.* ohne Ausdehnung. [ausdehnbarkeit *f*.]

inextensibility (~tĕn-ßᵉ-biˡ-tᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inextensible (~tĕʳn-ßibl) *a.* unausdehnbar.

inextension (~tĕʳn-shᵉn) *s.* Unausgedehntheit *f*.

inextensive (~ßiw) *a.* unausgedehnt.

in extenso (in ᵉkˢ-tĕʳn-ßō) [mlt.] *adv.* in seiner ganzen Ausdehnung, vollständig, ohne Abkürzungen; ausführlich.

inexterminable (in-ᵉkˢ-tōʳ-mᵉ-nᵃbl) *a.* unausrottbar. [erlöschen.]

inextinct (~tiʳnᵏt) *a.* unausgelöscht, nicht

inextinguible † (~tiʳnᵏ-gwibl) *a.* = inextinguishable.

inextinguishable (~gwiſh-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextirpable ✎ (in-ᵉkˢ-tōʳ-pᵊbl) *a.* = inexterminable.

in extremis (in ᵉkˢ-traiʳ-miß) [lt.] *adv.* in äußerster Not, Gefahr; in den letzten Zügen.

inextricable (in-ĕʳkˢ-traˢ-tᵻbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten &c.: unauflöslich.

inextricableness (~nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*, Unentwirrbarkeit *f* &c.

inextricate † (~kāt) [lt.] *a.* = inextricable.

inexuperable † (in-ᵉkˢ-pjuʳ-pᵉ-rᵃbl) *a.* = inexsuperable.

ineye † (in-aiʳ) *v/a.*, *hort.* = inoculate.

Inez (aiʳ-nᵉˢ u. iʳ-nᵉˢ) *npr.* Inez *f* (Vn.).

Inf., **inf.** *abbr.* = infantry; infinitive.

infabricated † (in-fă′brĭ-kē-tĕd) *a.* unbearbeitet, roh.

in facie curiæ (in fē′-shĭ-ē kū′-rĭ-ē) [lt.] *adv.* (jur.) vor dem (Gerichts-)Hofe.

in facie ecclesiæ (~ ĕk-klē′-zĭ-ē) [lt.] *adv.* vor der (versammelten) Kirche; mit kirchlicher Segnung (von Heiraten).

infair (dial. u. *Am.* ĭn′-fār) *s.* = infare².

infall ↓ (ĭn′-fôl) *s.* feuriger Einfall.

infallibilism (in-făl′-ĭ-bĭ-lĭsm) *s.*, *Cath. eccl.* 1. Dogma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. — 2. Glaube *m* an die päpstliche Unfehlbarkeit.

infallibilist (~lĭst) *Cath.eccl.* **I** *s.* Infallibilist(in), Anhänger(in) der päpstlichen Unfehlbarkeit. — **II** *a.* = dogma = infallibilism 1.

infallibility (in-făl-ĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*; *Cath.eccl.* ~ of the Pope, papal ~ Unfehlbarkeit *f* des Papstes. — 2. Untrüglichkeit *f*. — 3. ↖ (*pl.* ~ies, ~tĭz) Unfehlbare(r).

infallible (in-făl′-ĭ-bĭ-bĭ) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.

infallibleness (~n′ĭs) *s.* = infallibility.

infamation † (ĭn-fă-mē′-shĭ-ŏn) *s.* Tadel *m*.

infame † (in-fē′m) [fr., lt.] **I** *a.* = infamous. — **II** *v.a.* = defame.

infamed (~d) *a.*, *her.* vermehrt, verstümmelt, des Schwanzes beraubt (vom Tier etc.).

infamise ↓ ↖ (ĭn′-fă-mīz) *v.a.* defame.

infamonise ↓ † (in-fă′m-ŏ-nīz) *v/a.*, *co.* = defame.

infamous (ĭn′-fă-mŏs, † auch in-fē′-mŏs) [a/f. *infamous*, mlt. *infamo'sus*] *a.* 1. ehrlos; (jur. auch:) wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend; ↑ ~ 2 berrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich. — 4. † unheilvoll, unselig.

§ **Zu ~ 1:** jur.: ~ crime (od. offense) § entehrendes Verbrechen; ~ punishment § entehrende Strafe; an ~ person cannot be a witness eine (wegen entehrenden Vergehens) bestrafte Person kann nicht Zeuge § sein. [2. Verrufenheit *f*.]

infamousness ↖ (~n′ĭs) *s.* 1. = infamy.

infamy (ĭn′-fă-mĭ) [lt. *infa'mia*] *s.* (a/f.) (*pl.* ~ies, ~mĭz) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

infancy (ĭn′-făn-sĭ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (↑ einschl. 21.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Stadium, Anfang *m*. — 4. † Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.

infandous ↓ (ĭn-fă′n-dŏs) [lt.] *a.* unsagbar, abscheulich.

infangthef ↓ (*O.T.D.* ĭn′-fĭn-*thēf*, *WB.* in-fă′n-) *s.* jur.: Vorrecht e-s Grundherrn, über die auf s-m Boden gefangenen Diebe abzuurteilen.

infant (ĭn′-fŏnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (↑ einschl. 21.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — 3. † Junker *m*, Knappe *m*. — 4. † = infanta, infante. — **II** *a.* 5. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 6. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt, unreif. — 7. *fig.* im ersten Stadium (begriffen), werdend, sich entwickelnd; our ~ colonies *pl.* unsere jungen Kolonieen *f pl.* — 8. jur.: unmündig; minderjährig. — **III** † *v.a.* 9. gebären, hervorbringen (auch *fig.*).

infanta (in-fă′n-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infantin *f* (Prinzessin aus königl. Gebiet).

infant-baptism ↓ (ĭn′-fŏnt-bă′p-tĭzm) *s.*, *eccl.* Kindertaufe *f*.

infant-class (ĭn′-fŏnt-klaß) *s.* Kleinkinderschul-Klasse *f*.

infante (in-fă′n-tē) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infant *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).

infanthood (ĭn′-fŏnt-hud) *s.* (erste) Kindheit.

infanticidal (in-fă′n-tĭ-sā′-dĕl) *a.* kindesmörderisch.

infanticide (~sīd) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kindermord *m*.

infantile (ĭ′n-fĭn-tīl oder ~tĭl) [lt. *infa'ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder..., Kindheits-...; a. weiss.: das erste Alter od. Stadium betr.; jugendlich; unentwickelt; unreif; *med.* ~ fever Fieberkrankheit *f* der ersten Kindheit; ~ mortality Kindersterblichkeit *f*; ~ tuition Kinderbeaufsichtigung *f*; Kleinkinder-Erziehung *f*. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.

infantine (~tīn od. ~tĭn) *a.* = infantile.

infantlike (ĭ′n-fŏnt-lāĭk) *a.* = infantile 2.

infantly † (~lĭ) *a.* = infantile 2.

infantocracy (in-fŏn-tŏ′-kră-sĭ) *s.*, *co.* Kinderherrschaft *f*.

infantry (ĭ′n-fŏn-trĭ) [fr. *infanterie*] *s.* 1. ✕ Infanterie *f*, Fußvolk *n*; regiment of ~ od. ~ regiment ♫ Regiment *n*. — 2. *co.*, *coll.* Kinder *n pl.*; Kinder-schar *f*, -schaft *f*.

infantryman ✕ (~mĕn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) *s.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.

infantry-manual ✕ (ĭ′n-fĭn-trĭ-mă′n-ū-ĕl) *s.* Infanterie-(Exerzier-)Reglement *n*.

infant-school (ĭ′n-fŏnt-skūl) *s.* Kinderschule *f*.

infarce † (in-fa′rs) *v.a.* = enfarce.

infarct ⚕ (in-fa′rkt) [lt.] *s.*, *med.* Infarkt *n* (verstopfende Substanz).

infarcted ⚕ (in-fa′r-tĕd) *a.*, *med.* verstopft (von Gefäße, Gewebe etc.).

infarction ⚕ (in-fa′r-shŏn) *s.*, *med.* Verstopfung *f* der Gefäße etc.

infare¹ *prov.* (in-fā′r) *v/n.* ① b. hineingehen, eintreten. — Vgl. ~².

infare² (schott. u. *Am.* (ĭ′n-fā′) *s.* 1. Einzugsschmaus *m* beim Beziehen e-r Wohnung. — 2. von dem jungen Paar gegebener Hochzeitsschmaus.

infashionable † (in-fă′shŏ-nă-bĕl) *a.* = unfashionable. [ermüdlich.]

infatigable † (in-fă′t-ĭ-gă-bĕl) [lt.] *a.* un-

infatuate¹ (~ĭ-ēt) [lt. *infatua'tus*] *v/a.* ① b. 1. bethören, verblenden (with durch). — 2. † närrisch machen; als thöricht nachweisen. — Vgl. ~². [fatuated.]

infatuate² (in-fă′t-ū-ĭt) [lt.] *a.* = in-

infatuated (~ĭ-tĕd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). — 2. thöricht. — *Syn.* ſ. absurd.

infatuation (in-fă-tū-ĭ-ē′-shŏn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; übermäßige Eingenommenheit (for für); Vernarrtheit *f* (for in). [bringend, unheilvoll.]

infaust ↖ (in-fă′wst) [lt.] *a.* unglückbringend, unheilvoll.

infausting ↖ (in-fă′-wstĭng) *s.* Unglücklichmachen *n*; Unheil *n*.

infeasibility (in-fĭ-zĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Unthunlichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.

infeasible (in-fĭ′-zĭ-bĕl) *a.* unthunlich, unausführbar; ~ness *s.* = infeasibility.

infect (in-fe′kt) [a/f. *infecter*, vom lt. *infe'ctus*] **I** *v.a.* ① a. 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdringen (with, by mit, durch). — 2. *med.* infizieren, anstecken (with, by mit, durch). — 3. *fig.* anstecken, besudeln, vergiften, entweihen (with, by mit, durch). — 4. jur.: et. mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaften; strafbar machen. — **II** † *a.* 5. (with) angesteckt, vergiftet mit, durch; behaftet mit; entweiht durch.

infectedness (in-fe′k-tĕd-nĕs) *s.*, *med.* Angesteckt-sein *n*, Ansteckung *f*.

infecter ↖ (in-fe′k-tə-r) *s.* Ansteckende(r, s), Ansteckungsstoff *m*.

infectible (~tĭbl) *a.* ansteckungsfähig.

infection (in-fe′k-shŏn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f*; to catch, to take the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Ansteckung *f*, Besudelung *f*, Vergiftung *f*, Entweihung *f*. Makel *m*; Gift *n*, Seuche *f*. — 3. jur.: Behaftung *f* mit dem Makel der Ungesetzlichkeit; Herbeiführung *f* in gesetzwidrige Handlungen (bes. Fälschung, Kontrabande u. Schmuggelei). — 4. das Ansteckende; *med.* und *fig.* Ansteckungsstoff *n*, -stoff *m*; *fig.* Gift *n*, Pest *f*. — 5. ♫ *gr.* (bei Sprachen) Beeinflussung *f* e-s Vokallautes durch den folgenden. — 6. (*SH. W.2,2,120* und *M.V.2,2,133*) *co.*, *corr.* für affection.

infectionist ⚕ (in-fe′k-shĭ-nĭst) *s.*, *med.* Infektionist *m*, der Seuchenübertragung durch Luftverpestung annimmt (*ant.* contagionist).

infectious (in-fe′k-shŏs) *a.* □ 1. *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; *med.* Infektions-...; ~ clothing infizierte, ansteckende Kleidung; ~ disease ansteckende Krankheit; ~ vice ansteckendes Laster. — 2. Ansteckung übertragend, verbreitend; verpestet, verpestend, infiziert, vergiftend; Pest-...; ~ air Pestluft *f*. — 3. jur.: mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaftend od. behaftet, ungesetzlich; der Beschlagnahme, Pfändung etc. ausgesetzt (Schmuggelwaren etc.).

infectiousness (~n′ĭs) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.

infective (in-fe′k-tĭw) *a.* 1. † schädlich, verderblich (of *dat.*). — 2. = infectious.

infectiveness (~n′ĭs) *s.* = infectiousness.

infectivity (in-fĕk-tĭ′w-ĭ-tĭ) *s.* = infectiousness.

infecund ↖ (in-fe′k-ŭnd, *CT.D.* auch in-fĭ-kŭ′nd) [lt.] *a.* unfruchtbar (bib. *zo.*).

infecundity (in-fĭ-kŭ′n-dĭ-tĭ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infecundous † (~dĭs) *a.* = infecund.

infeeble † (in-fī′bl) *v/a.* = enfeeble.

infeftment (hist. (in-fe′ft-mĕnt) *s.* jur.: ehm. symbolische Besitzübertragung oder Belehnung. [machend.]

infelicific ↖ (in-fĭ-lĭ-fĭ′k) *a.* unglücklich)

infelicitous (in-fĭ-lĭ′s-ĭ-tĕs) *a.* 1. unglücklich. — 2. *fig.* Ausdruck etc.: unglücklich (gewählt), unpassend.

infelicity (in-fĭ-lĭ′s-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — 3. ungeeigneter Ausdruck etc. [glückselig.]

infelix ↖ (in-fē′-lĭks) *a.* unglücklich, un-

infelonious (in-fĭ-lō′-nĭ-ŏs) *a.* nicht verbrecherisch; nicht gesetzlich strafbar.

infelt (ĭ′n-felt) *a.* innerlich, tief gefühlt od. empfunden.

infence ↖ (in-fe′nß) *v/a.* ① b. einfriedigen, einhegen. [feudation.]

infeodation † (in-fĭ-ō-dē′-shŏn) *s.* = in-

infeoff † (in-fe′f) *v/a.*, **infeof(f)ment** † (~mĕnt) *s.* = enfeoff(ment).

infer (in-fē′r) [lt. *infe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen, erwähnen, anführen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. schließen, folgern, herleiten, deduzieren (from aus). — 3. schließen lassen auf; einschließen, enthalten. — **II** *v/n.* 4. schließen, folgern.

inferable (in-fē′r-ă-bĕl, *WB.* a. in-fe′n-bĕl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d), deduzierbar (from aus).

inference (ĭ′n-fĭ-nĕnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*; to draw an ~ from einen Schluß ziehen aus. — 2. Schlußziehen *n*, Folgern *n*, Schließen *n*. — 3. Vermutung *f*; Hypothese *f*.

inferential (in-fĭ-rĕ′n-shĭ-ĕl) *a.* □ (~ly) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß etc. bewiesen od. zu beweisend, hergeleitet(d). — 3. folgernd, Schlüsse ziehend.

inferentially (in-fĕ-rĕn'shăl-ĭ) *adv.* durch Folgerungen(en) oder Schlüsse.

inferiæ ♁ (in-fĭ'ă-rē-ē) [lt.] *s. pl.* röm. Alt.: den verstorbenen Familiengliedern dargebrachte Totenopfer *n. pl.*

inferior (in-fĭ'ē-ŏr, -ēr) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer, niedriger; ⅄. — 2. (dem Range, Wert ꝛc. nach) untergeordnet, von geringer Qualität, mittelmäßig; Unter-...; unten-, tieferstehend, niedriger, geringer; (Beamte) subalterne; ⅄. — 3. *ast.* untere: a) zwischen Erde u. Sonne (~ planets: Merkur u. Venus); b) unter dem Horizont liegend. — 4. ♀ unterständig. — 5. ⊙ *typ.* tiefer(r)stehend (unter der Schriftlinie, zB. die Ziffern in $C_4H_6O_6$). — 6. ♪ Ton: tiefer, untere. — **II** *s.* 7. r. der eine tiefere Stellung einnimmt: a) Tieferstehende(r), Untere(r), Geringere(r); b) Untergeordnete(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: sie Untergebenen *pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~ calyx unterer Kelch; *anat.* ~ maxilla Unterkiefer *m*; *ent.* ~ wing Unterflügel *m*.

Zu ~ 2: to be ~ to a p. j-m nachstehen, untergeordnet sein; tiefer stehen, geringer sein als j.; jur.: ~ court Untergericht *n*: a) mit beschränkter Gerichtsbarkeit, b) dessen Urteile ebent. denen einer höheren Instanz unterliegen; jur.: ~ judge Unterrichter *m*; ♁ *gr.* u. *log.* ~ proposition untergeordneter Satz; ❦ goods *pl.* of ~ quality Waren *f pl.* von geringerer Güte; ❦ ~ window-glass ordinäres, grünes Fensterglas.

inferiority (in-fĭ-rē-ŏ'R-ĭ-tē) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert, geringere Qualität, Güte ꝛc.; Minderwert *m*; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).

inferiorly (in-fĭ'ē-R-lē) *adv.* unten; (mehr) nach unten hin.

infernal (in-fẽr'năl) [a/f. *id.*, spät-lt. *infernā'lis*] **I** *a.* □ 1. *poet.* (grch. und röm. *myth.*) unterirdisch, den Tartarus betr., stygisch. — 2. *eccl.* die Hölle betr.; höllisch; Höllen-...; ~ fire Feuer *n* der Hölle; ~ region(s *pl.*) Hölle *f*. — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ cruelty teuflische Grausamkeit. — 4. *fig.* Höllen-..., Teufels-...: a) gefährlich; b) scharf; c) schlecht; ⅄. — 5. F kolossal, stark, entsetzlich, abscheulich, höllisch; Höllen-...; ⅄. — **II** *s.* 6. *poet.* Bewohner(in) der Unterwelt, der Hölle; ✎ Höllengeist *m*. — 7. F *Am.*: a) teuflischer Mensch; b) gefährliche Vorrichtung, F Höllending *n* (zB. Hellenmaschinen, Torpedos, Brander).

Zu ~ 4: a) ~ machine Höllenmaschine *f*; b) ♀ ~ fig = devil's-fig; † *chm.* ~ stone: a) Höllenstein *m*, b) Ätzkali *n*; c) ❦ ~ oil Höllenöl *n* (aus den Walchfässern abgeschiedenes Tiroler-öl geringster Sorte).

Zu ~ 5: F ~ noise (od. row) Höllenlärm *m*; ~ nuisance abscheulicher Unfug.

infernality (in-fẽr-năl'ĭ-tē) *s.* Höllisches(s) Wesen.

inferno (in-fẽr'nō) [it.] *s.* Hölle *f*.

infero-anterior ♁ (in-fē-rō-ăn-tī'-R-ēr) *a.* unten und vorn (befindlich).

inferobranch(ian) ♁ (-brăngk, -brăng'kĭ-ăn) *s., zo.* Unterkiemer *m* (Kiemenschnecke).

inferolateral ♁ (-lăt'ē-R-ăl) *a.* unten und seitlich (befindlich); unter und seitlich.

inferrible ✎ (in-fẽr'-ĭbl, *WB.* a. -fē'R-ĭbl) *a.* = inferable.

infertile (in-fẽr'-tĭl oder -tīl) *a.* □ unfruchtbar.

infertility (in-fẽr-tĭl'ĭ-tē) *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infest (in-fĕst') [lt. *infes'tus*] **I** † *a.* 1. feindlich; quälend; beschwerlich. — **II** *v/a.* ①a. 2. angreifen, überfallen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in. — 3. beunruhigen, belästigen, quälen, (*fig.*) angreifen; to be ~ed with mice, &c., von Mäusen ꝛc. belästigt werden. — **III** † *v/n.* 4. lasterhaft werden.

infestation (in-fĕs-tē'-shn) *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infester (in-fĕs'tĕr) *s.* Beunruhigende(r, s), Quälende(r, s), Plagende(r, s).

infestered † (-tẽrd) *a.* eingefressen, eingewurzelt. [lästig. Vgl. ~-².

infestive¹ † (-tĭv) [n/post] *a.* qualend,

infestive² ✎ (-tĭv) [lt. *infesti'vus*] *a.* nicht festlich; freudlos, traurig. — Vgl. ~¹.

infestivity ✎ (in-fĕs-tĭv'ĭ-tē) *s.* Freudlosigkeit *f*, Traurigkeit *f*. [lich, schädlich.

infestuous † (in-fĕs'tū-ŭs) *a.* verderb-

infeudation (in-fū-dē'-shn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n* zwischen dem Herrn und den Vasallen. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infibulate (in-fĭb'ū-lĕt) *v. a.* ①b. 1. durch ein Vorlegeschloß ꝛc. verschließen. — 2. das Zeugungsorgan zur Verhütung der Begattung einringeln, mit einem Ringe ꝛc. versehen.

infibulation (in-fĭb-ū-lē'-shn) *s.* 1. Verschließen *n* durch ein Vorhängeschloß ꝛc. — 2. Einringeln *n* des Zeugungsorgans.

infidel (ĭ'n-fĭ-dĕl) [lt. *infidē'lis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m*.

infidelity (in-fĭ-dĕ'l-ĭ-tē) [fr. *infidélité*, lt. *infidelitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*; bsd. eheliche Untreue.

infield¹ † (in-fĭ'ld) *v/a.* e-n Acker einhegen.

infield² (ĭ'n-fĭld) **I** schott. *a.* 1. *agr.* Acker: fortwährend bebaut u. gedüngt. — **II** *s.* 2. schott. *agr.* fortwährend bebautes Feld. — 3. = diamond² 6 (a. in-field).

in-fielder ⑥ (ĭ'n-fĭl-dẽr) *s.* (base-ball-Spiel) Spieler in dem viereckigen Raum (diamond).

infighting (ĭ'n-fāĭ-tĭng) *s.* Boxen-*sl.* Draufloßschlagen *n*, Dreinhauen *n*.

infile † (in-fāĭl') *v/a.* ein-reihen, -ordnen.

infill † (ĭ'n-fĭl) *v/a.* (ein)füllen.

infilling (ĭ'n-fĭl-ĭng) *s.* Ausfüllung *f*.

infilm (in-fĭ'lm) *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen überziehen.

infilter (in-fĭl'-tẽr) *v.* ①a. = infiltrate¹.

infiltrate¹ (-trĕt) ①b. **I** *v/a.* et. infiltrieren, allmählich durchdringen; hineinsickern in. — **II** *v/n.* durchsickern (through durch), einsickern, allmählich (hin)eindringen (into in). — Vgl. ~².

infiltrate² (-trĕt) *s.* das Ein-, Durchsickernde, -gesickerte; ♁ *med.* Infiltrat *n* (in die Gewebe gesickerte fremde Stoffe). — Vgl. ~¹.

infiltration (in-fĭl-trā'-shn) *s.* 1. Infiltration *f*, Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltrat *n*, eingedrungene(r) Flüssigkeit *f* od. Fremdkörper *m*.

infiltrative ♁ (in-fĭ'l-trĕ-tĭv) *a.* (durch-, ein-)sickernd; Infiltrations-...

infinitant ♁ (in-fĭ'n-ĭ-tănt) [mlt.] *a., log.* von Verneinungspartikeln: negativ modifizierend (zB. non in non-existent).

infinitary ♁ (-tĕ-R-ē) *a., math.* eine unendliche Größe betreffend.

infinitate ♁ (-tĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. unbegrenzt machen; engS. *log.* negativ modifizieren (vgl. infinitant).

infinitation ♁ (in-fĭn-ĭ-tē'-shn) *s.* Unbegrenzt-machen *n* oder -werden *n*; *log.* negative Modifikation (vgl. infinitant).

infinite (ĭ'n-fĭ-nĭt) [lt. *infini'tus*] **I** *a.* □ 1. unendlich, endlos; unbegrenzt (*anat.* finite). — 2. *math.* ~ series unendliche Reihe. — 3. F unendlich, sehr groß, ungeheuer. — 4. ♪ unendlich, sich stets wiederholend (Fuge ꝛc.). — 5. *gr., log.* negativ modifiziert. — **II** *s.* 6. a) das Unendliche (vgl. a absolute 9 b); b) (auch I~) der Unendliche (Gottheit); c) *math.* unendliche Größe oder Reihe. — 7. ⁋ große Menge.

infiniteness (ĭ'n-fĭ-nĭt-nĕs) *s.* = infinity 1.

infinitesimal ♁ (in-fĭn-ĭ-tĕ'-sĭ-măl) **I** *a.* □ 1. *math.* infinitesimal, unendlich klein; ~ calculus Infinitesimal- (Differential- und Integral-)Rechnung *f*. — 2. *med.* äußerst klein; ~ dosage Dosierung *f* der homeopathischen Ärzneien in kleinsten Mengen. — **II** *s.* 3. *math.* unendlich kleine Größe, Infinitesimale *f*) *n*.

infinitesimo (in-fĭn-ĭ-tĕ'-sĭ-mō) *a., typ.* in äußerst kleinem Format.

infinition † (in-fĭ-nĭ'sh-n) [lt.] *s.* = infinitude.

infinitival ♁ (in-fĭn-ĭ'-tăl, -tī'-văl od. in-fĭ'n-ĭ-tĭ-văl) *a., gr.* den Infinitiv betreffend; Infinitiv-...

infinitive (in-fĭ'n-ĭ-tĭv) [spät-lt. *infiniti'vus*] *abbr.* **Inf., inf.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ✎ unbestimmt, unbeschränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m*, Nennform *f*. — 4. = infinity.

infinitively (in-fĭ'n-ĭ-tĭv-lĭ) *adv., gr.* als Infinitiv; infinitivisch.

infinito ♂ (in-fĭ-nī'-tō) [it.] *a.* endlos, sich stets wiederholend.

infinitude (in-fĭ'n-ĭ-tjūd) [mlt.] *s.* = infinity 1 und 2.

infinituple ✎ (-tjŭpl) *a.* unendlichfach.

infinity (-tē) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe od. Ausdehnung. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viele(s) ..., unzählige ... — 4. *tel.* ~ plugs *pl.* erster und letzter Stöpsel in Rheosta'ten.

infirm (in-fẽr'm) [lt. *infi'rmus*] **I** *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher; ~ support schwache Stütze; the ~er sex das schwächere Geschlecht (die Frauen). — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech. — 3. *fig.* schwach (of an); ~ of purpose unentschlossen (*SH.M.2,2,52*). — 4. *fig.* (a. jur.) schwach, zweifelhaft, auf schwachen Füßen stehend. — **II** † *v/a.* 5. schwächen, entkräften. — 6. in Frage stellen.

infirmarer † (in-fẽr'-mĕ-R-ĕr) *s.* = infirmarian.

infirmarian (in-fẽr-mā'-R-ē-ăn) *s.* klösterlicher Krankenpfleger; Vorsteher *m* des Klosterspitals.

infirmary (in-fẽr'-mĕ-R-ē) [a/f. *enfermerie*, mlt. *infirma'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, -rĭz) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spital *n*, Hospital *n*. — 2. Sanitätswache *f*. — 3. (Augen-, Ohren- ꝛc.) Klinik *f*.

infirmary-patient ⑥ (in-fẽr'-mĕ-R-ē-pō-shnt) *s.* Hospitals-Kranke(r).

infirmative † (-mă-tĭv) *a.* 1. schwächend, entkräftend (a. *fig.*). — 2. zweifelhaft od. ungiltig machend, aufhebend.

infirmatory † (in-fẽr'-mă-tĭ-R-ē) ~l~ † (-mĕ'-) *s.* = infirmary.

infirmity (in-fẽr'-mĭ-tē) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) (*s/f.* GAY) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f* von Stützen, Schritten ꝛc. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*, Gebrechen *n* (auch einer Einrichtung).

infirmness (in-fẽr'm-nĕs) *s.* = infirmity.

infistulated ♁ (in-fĭ's-tĭ-ū-lē-tĕd) *a., med.* 1. zu e-r Fistel geworden. — 2. voll Fisteln.

infit *Am.* (ĭ'n-fĭt) *v/a.* ①a. (mit Sachen) für den Gebrauch am Lande ausrüsten.

infitter *Am.* (ĭ'n-fĭt-ĕr) *s.* Händler, der Fischer mit Kleidern ꝛc. ausrüstet, die sie am Lande brauchen.

infix¹ (in-fĭ'ks) [a/f. *infixer*, v. lt. *p.p. infi'xus*] *v/a.* ①c. 1. befestigen in (*dat.*); hineintreiben, -stoßen (Spitze, Stachel ꝛc.). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]). — 3. einfügen (auch *gr.*). — Vgl. ~².

infix[2] (in'fiks) *s.* 1. ↘ das Hineingetriebene; *fig.* das Eingeprägte. — 2. ◌ *gr.* Infix *n* (seinem Wo.te eingefügtes Element). — ▶ Vgl. ~[1].

infixion ◌ (in-fik'shŭn) *s.*, *gr.* Einfügung *f* eines Lautes in ein Wort.

inflame (in-flē'm) [lt. *inflamma're*] ① b. **I** *v. a.* 1. ent-flammen, -zünden, in Brand stecken. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen, sieden machen; b) Leidenschaften od. j-n entflammen, erhitzen, anfeuern, heftig erregen; c) j-n zum Zorn ꝛc. reizen; ↘ d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden; Entzündung verursachen in od. an. — 4. † vergrößern; übertreiben. — **II** *v/n.* 5. Feuer fangen, entflammen; *fig.* entbrennen (with vor). — 6. *med.* sich entzünden. — Siehe auch inflamed.

inflamed (in-flēmd) *a.* 1. *fig.* (with) entzündet, entflammt, erhitzt von; entbrannt vor. — 2. *her.*: a) brennend (Fackel ꝛc.); b) mit getrennten Flämmchen verziert.

inflamer (in-flē'-mŭr) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n.*

inflammability (in-flăm-ă-bi'l-ĭ-tē) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f.* — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f.*

inflammable (in-flă'm-ă-bl) **I** *a.* (~y *adv.*) 1. entzündlich, brennbar; † *chm.* ~ air = hydrogen. — 2. *fig.* entzündlich, leicht erregbar. — **II** *s.* 3. *phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m pl.* [bility.]

inflammableness (~-n'ß) *s.* = inflamma-

inflammation (in-flă-mē'-shŏn) [lt. *inflammation-em*] *s.* 1. Entflammen *n*, Entzünden *n*; Entzündung *f*, Brand *m.* — 2. *fig.* erhitzter Zustand; Aufregung *f*, Aufgeregtheit *f.* — 3. *med.* Entzündung *f.*

inflammative ↘ (in-flă'm-ă-tiw) *a.* = inflammatory.

inflammatory (in-flă'm-ă-tŭ-rē) *a.* 1. Getränke, Arzneien ꝛc.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* eine Entzündung betreffend; Entzündungs-...; entzündlich; ~ crust Speckhaut *f* auf entzündetem Blute; ~ fever Entzündungsfieber *n.* — 3. *fig.* Reden, Schriften ꝛc.: entflammend, aufreizend, heftig erregend; aufrührerisch; ~ writings *pl.* Brandschriften *f/pl.* [schwellbar, zu erweitern od.).]

inflatable (in-flē'-tĕbl) *a.* aufblähbar,

inflate (in-flē't) **I** *v/a.* ① b. 1. durch Luft, Gas auf-blasen, -blähen, -treiben; schwellen (machen) (with mit, durch). 2. ❦ *Am.* Preise, Geldumlauf ꝛc. künstlich steigern, treiben; Börsen-*sl.* fixen. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch). — **II** *a.* 4. = inflated.

inflated (in-flē'-tĕd) *a.* 1. durch Luft ꝛc. aufgebläht, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen, dünkelhaft, stolz.

inflater (in-flē'-tŭr) *s.* 1. Auf-blasende(r, s), -blähende(r, s). — 2. ❦ *Am.* Preis-steigerer *m*, -treiber *m*; Börsen-*sl.* Hausse'r *m*, Fixer *m.* — 3. ⚙ Aufblasevorrichtung *f.*

inflatile ◌ (in-flē'-tĭl) *a.* Blas-..., Blase-...; ~ instrument Blas-, Wind-instrument *n.*

inflatingly (~tĭn'-lē) *adv.* aufblasend, aufblähend, schwellend (a. *fig.*); ❦ *Am.* preis-steigernd; Börsen-*sl.* durch Fixen.

inflation (in-flē'-shŏn) [lt. *inflation-em*] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*, Erweiterung *f*, Schwellung *f* durch Luft od. Gas. — 2. ❦ *Am.* künstliche Preis-steigerung; Börsen-*sl.* Fixen *n.* — 3. (An-, Auf-)Geschwollen-, Gedunsen-sein *n*, Strotzen *n* (with von). — 4. *fig.* Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m.* — 5. *fig.* Schwulst *m* der Rede ꝛc.

inflationist (in-flē'-shŏ-nĭst) *s.* 1. Befürworter *m* der Vermehrung der Umlaufs-mittel (bsd. des Papiergeldes) (*ant.* contractionist). — 2. ❦ *Am.* Preissteigerer *m*; Börsen-*sl.* Fixer *m.*

inflator (in-flē'-tŭr) *s.* = inflater.

inflatus (~tŭs) [lt. *id.*] *s.* 1. ◌ Einblasen *n.* — 2. *fig.* Eingebung *f*, Inspiration *f.*

inflect (in-flē'kt) [lt. *inflе'ctere*] ① a. **I** *v. a.* 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen ꝛc. beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektier-n, deklinieren, konjug eren (*ant.* agglutinate). — 4. die Stimme modulieren (a. ♪). — **II** *v/n.* 5. *gr.* flektiert w.

inflected (in-flē'k-tĕd) *a.* 1. gebogen. — 2. *phys.* (Strahl) abgelenkt. — 3. *arch.* ~ arch Stern-, umgekehrter Spitzbogen. — 4. *zo., anat.* u. ✓ einwärts od. abwärts gebogen. — 5. *gr.* flektiert.

inflection (in-flē'k-shŏn) [lt. *inflexion-em*] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f* ꝛc. — 4. Modulation *f* der Stimme (a. ♪). — 5. ◌ *math.* Abbiegung *f*, Wendung *f* e-r Kurve; point of ~ Wendepunkt *m.* — 6. *fig.* Beugung *f* des Willens.

inflectional (in-flē'k-shŭ-nŭl) *a.* 1. Biegung od. Abweichung betr.; Biegungs-..., Beugungs-... — 2. *gr.* die Flexion betr., flektierend. [flexionslos.]

inflectionless (in-flē'k-shŭn-lĕß) *a.*, *gr.*

inflective (~tiw) *a.* 1. biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend; Beugungs-..., Ablenkungs-... — 2. *gr.* flektierend. [nicht flügge, ungefiedert.]

infledged ↘ (in-flĕ'dʒd) *a.*, *orn.* noch

inflesh † (in-flē'sh) *v/a.* = enflesh.

inflex (in-flē'ks) *v/a.* ①c. biegen, krümmen.

inflexed (in-flē'ksd) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flĕ-k-sĭ-bi'l-ĭ-tē) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f.* — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*, Festigkeit *f*, Starrsinn *m.* — 3. Unwandelbarkeit *f* ꝛc.

inflexible (in-flē'k-sĭbl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich; hartnäckig; ~y angry bitterböse. — 3. *fig.* unwandelbar, unabänderlich; Recht: nicht beugbar.

inflexibleness (~n'ß) *s.* = inflexibility.

☛ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.

inflexive ↘ (in-flē'k-siw) *a.* 1. = inflective. — 2. = inflexible.

inflexure ↘ (in-flē'k-shŭr) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. Einbiegung *f*, Falte *f.*

inflict (in-flĭ'kt) [lt. *p. p. inflе'ctus*] *v/a.* ① a. 1. Wunden, Schimmel zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen ꝛc. auferlegen, zuerkennen (*dat.*), bringen, verhängen (on, upon über); to ~ oneself upon a p. sich j-m aufbürden. — 3. † = afflict[1]. [lerer(in).]

inflicter (in-flĭ'k-tŭr) *s.* Zufügerin), Auferlegerin).

infliction (in-flĭ'k-shŏn) [spätlt.] *s.* 1. Zufügung *f* v. Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe ꝛc. — 3. das Zugefügte, Auferlegte ꝛc.; Bestrafung *f*, Strafe *f.* — 4. † Leiden *n*, Gebrechen *n.*

inflictive (in-flĭ'k-tiw) *a.* 1. Leid, Strafe ꝛc. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ♁ (in-flŏ-rĕ'ß-nŭß) *s.* 1. Aufblühen *n*; Blüten-entfaltung *f.* — 2. ♁ Blütenstand *m.* [strömen.]

inflow[1] ↘ (in-flō') *v/n.* ① a. hineinfließen,)

inflow[2] (in'flō) *s.* = influx.

inflowering ⊙ (in-flŏu'-ŭ-rĭn') *s.* Parfüm.: Blumenduftgeben *n.*

influ ℞ (in-flŭ') *s.* = influenza.

influence (in'flŭ-ĕnß) [a/f. *id.*, mlt. *influе'ntia*] **I** *s.* 1. † Einfließen *n*, Einströmen *n*, Eindringen *n* (into in). — 2. *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — 3. *fig.* (on, upon auf [*acc.*], with bei, ↘ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Macht *f*; to exert one's ~ with j-n Einfluß ausüben bei; j-n beeinflussen. — 4. *phys.* Influenz *f*, elektrostatische oder magnetische Induktion. — **II** *v. a.* ① b. 5. beeinflussen, influenzieren; Einfluß ausüben, einwirken auf.

influence-machine ⊙ (in'flŭ-ĕnß-mă-shēn') *s.*, *elect.* Influenzmaschine *f.*

influenceur (in'flŭ-ĕn-ßŭr') *s.* Beeinflusser(in), Einwirkerin). [fluential.]

influencive ↘ (in-flŭ-ĕ'n-ßiw) *a.* = in-

influent (in'flŭ-ĕnt) **I** *a.* 1. einfließend, einströmend. — 2. † = influential. **II** ↘ *s.* 3. *geogr.* Nebenfluß *m.* [reich.]

influential (in-flŭ-ĕ'n-shŏl) *a.* □ einflußreich

influenza (in-flŭ-ĕn'-zŭ) *s.* Influenza *f.* a) *med.* eine mit Katarrh verbundene Grippe; b) *vet.* grippeartiges Katarrhalfieber der Pferde [fluenza-...]

influenzal ↘ (~zŭl) *a.* influenzaartig; Influenza-...

influing † (in'flŭ-ĭng) *s.* = influence.

influx (in'flŭks) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n.* — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m* von Menschen, Ideen, Dingen. — 3. ❦ Eingehen *n*, Ein-, Zu-fuhr *f* von Waren oder Geld. — 4. ◌ *phls.* Einfließen *n*, Eindringen *n*, Eingebung *f.* — 5. † Einfluß *m*, Macht *f.* — 6. *geogr.* (Ein-)Mündung *f* e-s Flusses.

influxion (in-flŭ'k-shŏn) *s.* = influx.

influxionism ◌ (~shŏ-nĭsm) *s.*, *phls.* Lehre *f* vom physischen Einfluß.

influxionist ◌ (~nĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre vom physischen Einfluß.

influxious † (~shŭß) *a.* = influential.

influxive † (~ßiw) *a.* □ 1. einfließend, eindringend. — 2. = influential.

infold (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infoldment ↘ (~m'nt) *s.* = enfoldment.

infoliate ↘ (in-fō'-lĭ-ĕt) *v. a.* ① b. mit Blättern bedecken, mit Blättern umhüllen.

inforce(ment) † = enforce(ment).

inform[1] (in-fō'rm) [lt. *informa're*] ①a. **I** *v. a.* 1. *poet.* in Form bringen, Form od. Gestalt geben (*dat.*); formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, unterweisen, belehren (of u. über). — 3. (of, ↘ in, † with) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten. ❦ anvisieren (*Syn.* j. acquaint). — 4. ↘ bei j-m eine Klage, Anzeige, Denunziation anbringen, bei j-m aussagen (against gegen) (Ap.-G. 24,1). — 5. † etwas bekannt machen, kundthun, erzählen, (an)melden. — 6. † führen, leiten. — **II** *v/n.* 7. † Form oder Gestalt annehmen, sichtbar w., erscheinen. — 8. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren; aussagen gegen (a. jur.). — ▶ Vgl. ~[2] u. informed[1].

inform[2] † (~) [lt. *info'rmis*] *a.* = informed[2] 3 u. 4. — ▶ Vgl. ~[1].

informal (in-fō'r-mŭl) *a.* □ 1. form-, regelwidrig, unregelmäßig; formlos, nicht formell oder zeremoniell. — 2. † geistesabwesend, -gestört (*SH.M.M.5,1,256*).

informality (in-fō'r-mă'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Unregelmäßigkeit *f*; Formfehler *m.*

informant (in-fō'r-mŭnt) [lt. *informan-em*] **I** *a.* 1. ◌ *phls.* formgebend, (um-)formend, gestaltend. — **II** *s.* 2. ↘ Berater *m*, Informa'tor *m*, Lehrer *m.* — 3. gelegentlicher Benachrichtiger, Berichterstatter *m*, Korrespondent *m*; Einsender(in) eines Zeitungsartikels ꝛc. — 4. ↘ Angeber(in), Denunzia'nt(in).

in forma pauperis (in fō'r-ma pă'-pĕ-rĭß) [lt. *id.*] *adv.* jur.: als Armer(r); wegen Armut (Formel bei Nachlassung der Kosten).

information (in-fŏr-mē'-shŏn) [lt. *information-em*] *s.* 1. *poet.* Formgebung *f*, Gestaltung *f*; Beseelung *f*, Belebung *f.* — 2. a) Nachricht *f*, Bericht *m*, Mitteilung *f*, ❦ Avis *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m* (a. ❦), Auskunft *f* (*Syn.* j. advice); ↘.

— 3. durch Belehrung, Reden ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*; a man of various ~ ein Mann von vielseitigen Kenntnissen od. Erfahrungen; general ~ allgemeine Kenntnisse *f pl.* — 4. Unterweisung *f*, Belehrung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*. 5. jur. a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecution); b) eidliche Anklage od. Denunziation vor dem Friedensrichter; ✝.

§ **Zu information 2:** to get in, collect, gather, request ~(s) on (od. upon) a th. über etwas od. wegen einer Sache Erkundigungen einziehen; to give ~ Auskunft geben (vgl. auch unter 5 ✝); to lodge ~ amtlich berichten (vgl. unter 5 ✝); to the best of my ~ soviel ich davon erfahren habe, nach bestem Wissen.

Zu ~ 5: bill of ~ Anklage-, Denunziations-, Beschwerde-schrift *f*, to give ~ Anzeige erstatten; to lay a criminal ~ against a p. einen Kriminalprozeß gegen j-n anstrengen; to lodge ~ against a p. j-n angeben, denunzieren.

informationist (in-fō'r-mā'-shŏn-ĭst) *s.* = *sl.* Erzeberinnt, der (die) das Hauptgewicht auf jede Kenntnisse legt.

informative (in-fō'r'-mă-tĭw) *a.* **1.** *poet.*: a) formend, gestaltend; b) belebend, befeuchtend. 2. = belehrend, unterrichtend.

informatory (~tŏ-rĭ) *a.* lehrreich.

informed[1] (in-fō'r'md) | *p.p.* v. inform[1] | *a.* 1. *poet.*: a) geformt, gestaltet; b) belebt, beseelt, beeinflußt. — 2. unterrichtet: a) beraten, belehrt; b) benachrichtigt, informiert; c) erfahren; well ~ wohl unterrichtet; I am ~ man hat mir gesagt. — **Vgl. ~**[2].

informed[2] (in-fō'r'md) *a.* **1.** ungeformt, (noch) nicht gestaltet. — **2.** *ast.* ~ star außerhalb eines der alten Sternbilder stehender Stern. — **3.** form-, gestaltlos. — **4.** ✝ uniformlich, ungestalt. — **Vgl. ~**[1].

informer (in-fō'r'-mŏr) *s.* **1.** *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m*. — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtigter(in), Berichterstatter(in). — **4.** jur.: *q.s.* (common) ~ Anklager *m*; *b.s.* Angeber, Denunziant *m*.

informidable ✝ (in-fō'r'-mĭ-dŏ-bl) *a.* nicht furchtbar, nicht zu fürchten(d) (*ML.*).

informity ✝ (~tĭ) *s.* **1.** Form-, Gestaltlosigkeit *f*. — 2. Uniförmlichkeit *f*, Maßgestalt *f*.

informous ✝ (~mĭ-ŭs) | lt. *informis* | *a.* **1.** form-, gestaltlos. — **2.** unförmlich.

in foro (in fō'r'-rō) | lt. *id.* | *adv.* vor dem Richterstuhl od. Gericht(shof); ~ conscientiæ (~ kŏn'-shĭ-ĕn'-shĭ-ē) vor dem R. des Gewissens; jur. ~ domestico (dŏ-mĕ'-stĭ-kō) vor einem einheimischen, inländischen G.; ~ contentioso (kŏn-tĕn-shĭ-ō'-sō) vor einem Gerichte im G. | = unfortunate.

infortunate ✝ (in-fō'r'-tŭ-nĭt) | lt. | *a.* □

infortune ✝ (~tŭn) | lt. | *s.* **1.** Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — **2.** *astrol* Unglücksstern *m* (Saturn oder Mars, auf Menschen).

infortuned ✝ (in-fō'r'-tŭnd) *a.* = unfortunate | lt. *n*, Unglück *n*.

infortunity (in-fō'r'-tŭn'-nĭ-tĭ) *s.* Mißgeschick *n*.

infossous ✝ ✕ (in-fŏ'-sŭs) [lt.] *a.* Blattnerven vertieft, rinnenförmig.

infound ✝ (in-fau'nd) *v.a.* eingießen, einschenken.

infra ✝ (in'-frə) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.

infra actionem (in'-frə ăk-shĭ-ō'-nĕm) [lt. während der Handlung] *s.*, *Cath.eccl.*, *id.* = (vgl. im Meßkanon).

infra-axillary ✝ (in-frə-ăk'-sĭ-lă-rĭ) *a.* **1.** ✕ unter der Blatt-achsel (liegend). — **2.** *zo.* u. *anat.* unterhalb der Achselhöhle.

infrabranchial ✝ (~brăng'-kĭ-ăl) *a.*, *zo.* unterhalb der Kiemen (befindlich).

infraclavicular ✝ (~klă-vĭk'-yŭ-lăr) *a.*, *anat.* unterhalb des Schlüsselbeines.

infracostal ✝ (~kŏs'-tăl) *anat.* **I** *a.* unterhalb der Rippe (befindlich). — **II** *s.* Unterrippenmuskel *m*.

infracostal/s ✝ (~kŏs'-tĕ'-lĭz) *s.* (*pl.* ~es, ~li) = infracostal.

infract (in-frăkt') [lt. *infra'ctus*] **I** ✕ *v/a.* (unterbrechen; verletzen. — **II** ✝ *a.* ungebrochen; ganz, heil.

infracted ✝ (in-frăk'-tĕd) *a.*, *zo.* plötzlich nach innen gebogen, eingeknickt.

infractible ✕ (~tĭ-bl) *a.* brechbar, zerbrechlich, verletzbar.

infraction (~shŏn) [lt.] *s.* **1.** ✕ Brechen *n*; Bruch *m*. — **2.** *jur.* Brechen *n*, Verletzung *f* (~ of the peace des Landfriedens; ~ of faith Treubruch *m*; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln.

infractor (~tŏr) [mlt.] *s.* Übertreter *m* (~ of the peace ꝛc. | gebogen oder geknickt.)

infractous ✝ ✕ (~tŭs) [lt.] *a.* einwärts?

infra dig. (in'-frə dĭg) | *abbr.* v. lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.

infraglottic ✝ (in-frə-glŏ't-ĭk) *a.*, *anat.* unterhalb der Stimmritze (befindlich).

infragrant (in-frā'-grănt) *a.* nicht (wohl-) riechend, geruchlos.

infrahuman ✝ (~frə-hjū'-mən) *a.*, *phls.* mit geringeren als menschlichen Eigenschaften.

infrahyoid ✝ (~hăĭ'-ŏĭd) *a.*, *anat.* u. *zo.* unterhalb des Zungenbeines (befindlich).

infralabial/s ✝ (~lē-bĭ'-ĕ'-lĭz) *s.* (*pl.* ~es, ~lia), *anat.* Herunterzieher *m* (Muskel) der Unterlippe.

infralapsarian (~lăp-sā'-rĭ-ən) *theol.* **I** *a.* infralapsa'risch (die ~s oder den ~ism betreffend). — **II** *s.* Infralapsarier(in) (Anhänger[in] des ~ism, i. ts).

infralapsarianism (~nĭ-zəm) *s.*, *theol.* Infralapsarianismus *m* (Lehre vieler Kalvinisten ꝛc., daß Gott den Sündenfall zuließ).

inframammary ✝ (~mă'm-ə-rĭ) *a.*, *anat.* unterhalb der Brüste (befindlich).

inframaxillary ✝ (~măk'-sĭ-lĭ-rĭ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* **1.** unterhalb der Kiefer (befindlich). — **2.** Unterkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~li) **3.** Unterkiefer *m*. | *fig.*).

inframe ✝ (in-frē'm) *v/a.* einrahmen (a.)

inframedian ✝ (in-frə-mī'-dĭ-ən) *a.*, *zo.* unterhalb der Mittelzone des Meeresleibend).

inframercurial ✝ (~mŏr'-kyŭ'-rĭ-ăl) *a.* = intramercurial. | weltlich.)

inframundane (~mŏ'r-dān) *a.* unter-/natural. | chise(ment).)

infranatural ✝ (~nă'-tŭ-rŭl) *a.* = subnatural. | **infranchise(ment)** ✝ i. enfran-)

infrangibility (in-frăn-dŏ'-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* **1.** Unzerbrechlichkeit *f*. — **2.** *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-frăn'-dŏ-bl) [fr. *id.*] *a.* **1.** unzerbrechlich. — **2.** *fig.* (Eid, Vertrag ꝛc.) unverletzlich. | gibility.)

infrangibleness (~nĭ-bĭ) *s.* = infran-/

infra-ocular ✝ (in-frə-ŏ'-kyŭ-lăr) *a.*, *ent.* unterhalb der Augen.

infra-orbital ✝ (~ŏr'-bĭ-tăl), **~ar(y)** ✝ (~lĕr, ~lă-rĭ) *a.* unterhalb der Augenhöhle (liegend).

infrapatellar ✝ (~pă-tĕ'-lăr) *a.*, *anat.* unterhalb der Kniescheibe (befindlich).

infrapose ✝ (~pō'z) *v.a.* **1** b. legen unter.

infraposition ✝ (~pŏ-zĭ'-shŏn) *s.* Lage *f* unter. | *anat.* unterer Augenmuskel.)

infrarectus ✝ (~rĕ'-k'-tŭs) *s* (*pl* ~i, ~tăĭ).)

infra-red ✝ (ĭ'n-frə-nĕd) *a.*, *opt.* ultra-rot (außerhalb des Roten im Spektrum liegend).

infrascapular ✝ (in-frə-skă'-pyŭ-lĕr) *a.*, *anat.* unterhalb des Schulterblattes.

infraspinal ✝ (~spăĭ'-nl), **~spinate** ✝ (~năt), **~spinous** ✝ (~năĭ-nŭs) *a.*, *anat.* unterhalb der Schultergräte (befindlich).

infraterritorial ✝ (~tĕ-rĭ-tō'-rĭ-ăl) *a.* unter- od. außerhalb eines oder des Landgebietes (befindlich).

infrathoracic ✝ (in-frə-*th*-ră'-sĭk) *a.*, *anat.* unterhalb der Brust (befindlich).

in fraudem legis (in frau'-dĕm lē'-jĭs) [lt. *id.*] *adv.* jur.: mit Umgehung des Gesetzes. | frequency.)

infrequence ✕ (in-frē'-kwĕnß) *s.* = in-/

infrequency (~kwĕn-sĭ) | lt. *infrequen'tia* | *s.* **1.** Seltenheit *f*, Ungewohnlichkeit *f*. — **2.** ✝ Nichtbesuchtheit *f*, Abgelegenheit *f*.

infrequent (~kwĕnt) [lt. *infrequent-em*] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infrequented ✝ (in-frĭ'-kwĕn-tĕd) *a.* nicht (häufig) besucht; unbesucht. | rebung *f*.)

infriction (in-frĭ'k-shŏn) *s.*, *med.* Ein-/

infrigidate ✝ (in-frĭ'-jĭ-dĕt) *v/a.* kalt machen, zum Gefrieren bringen.

infrigidation ✝ (in-frĭ-jĭ-dē'-shŏn) *s.* **1.** Kaltmachen *n*, Gefrierenmachen *n*. — **2.** Erkaltung *f* (auch *fig.*); Gefrieren *n*.

infringe (in-frĭ'nj) | lt. *infrin'gere* | ① b. **I** *v.a.* **1.** Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — **2.** ✝ hemmen, aufheben. — **II** *v.n.* **3.** (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.

infringement (~mĕnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes ꝛc.; ✱ ~ of trade-mark Verletzung *f* einer Schutzmarke durch Nachahmung.

infringer (in-frĭ'n-jŏr) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) eines Gesetzes, Rechtes ꝛc.

infringible ✝ (~jĭbl) *a.*, *fig.* unzerbrechlich, unverletzlich; (Bande) unauflöslich.

infrozen ✕ (ĭ'n-frōzn) *a.* = frozen.

infructuose ✕ (in-frŭ'k-tĭ-ōß) *a.* = infructuous. | bar, frucht-, nutz-los.)

infructuous (~tĭ-ŭß) | lt. | *a.* □ unfruchtbar.)

infrugal (in-frū'-găl) *a.* unmäßig, verschwenderisch, nicht sparsam. | fruchtbar.)

infrugiferous ✝ (in-frŭ-jĭ'-fĕ-rŭß) *a.* un-/

infucate ✝ (ĭ'n-fĭ-kĕt) *v/a.* (be)malen, färben; beschmieren; schminken.

infucation ✝ (in-fĭ-kĕ'-shŏn) *s.* Bemalen *n*; Beschmieren *n*; Schminken *n*.

infula (ĭ'n-fĭ-lə) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lĭ) **1.** röm. Alt.: Insel *f* (Kopfbinde für Priester, Vesta'linnen, Schutzflehende und Opfertiere). — **2.** ✝ *eccl.*: a) Inful *f* (Kopfbedeckung der Priester und Bischöfe); b) Meßgewand *n*; c) (Mitra-) Fähnchen *n* hinten an der Bischofsmütze; d) Inful *f*, Inful *f*, Mitra *f*, Bischofsmütze *f*.

infumate[1] (ĭ'n-fĭ-mĕt) [lt. *infuma'tus*] *v/a.* ① b. räuchern, im Rauch trocknen.

infumate[2] ✝ (~mĕt) | lt. | *a.*, *ent* rauchfarben.

infumated ✝ (~mĕ-tĕd) *a.* = infumate[2].

infumation (in-fĭ-mĕ'-shŏn) *s.* Räucherung.

infume ✝ (in-fjū'm) *v/a.* = enfume.

infund ✕ (in-fŏ'nd) | lt. | *v/a.* ① a. eingießen.

infundibular ✝ (in-fŏn-dĭ'b-ĭ-lăr), **~ate** ✝ (~lĕt), **~iform** ✝ (~fŏ'rm) *a.*, *zo.* u. ✕ trichterförmig.

infundibul*um* ✝ (~lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *anat.* trichterförmiges Organ, trichterförmiger Teil. | batten.)

infuneral ✝ (in-fjū'-nĕ-rŭl) *v/a.* begraben,/

infurcation (in-fŏ'-kĕ'-shŏn) *s.* Gabelung *f*, gabelförmige Spaltung.

infuriate[1] (in-fjū'-rĭ-ĕt) *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.

infuriate[2] (~ĕt) *a.* wütend, rasend.

infuscate[1] ✕ (in-fŏ'ß-kĕt) *v/a.* ① b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.

infuscate[2] ✝ (~kĕt) [lt.] *a.*, *ent.* braungewölkt. | dunkelung *f*, Schwarzung *f*.)

infuscation ✕ (in-fŏß-kĕ'-shŏn) *s.* Ver-/

infuse (in-fjū'z) [lt. *infu'sus*] **I** *v.a.* ① b. **1.** Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — **2.** mit *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — **3.** (a. *chm.*, *pharm.* u. ⊙) infundieren, einen Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen. Bestandteile durch Flüssigkeiten ausziehen; e-n Aufguß machen von (in in). — **4.** durchdringen lassen (with

mit); *fig.* tränken, durchdringen, erfüllen, begeistern (with mit, *pass.* von, durch). — 5. † aus-, ver-gießen, ausschütten (on auf). — **II** † *s.* 6. = infusion.

infuser (ın-fjuˊ-zəʳ) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* ꝛc. (ſ. infuse).

infusibility[1] (ın-fjuˌ-zĭ-bĭˊl-ĭ-tę) *s.* Einflößbarkeit *f* ꝛc. (ſ. infuse). [barkeit *f.*]

infusibility[2] (⸗) *s.*, *chm.*, &c. Unſchmelzbarkeit *f*.

infusible[1] ✎ (ın-fjuˊ-zĭbl) *a.* eingießbar, einflößbar ꝛc. (ſ. infuse). — Vgl. ⸗[2].

infusible[2] (⸗) *a.*, *chm.*, &c. unſchmelzbar.

infusibleness (⸗-nĕs) *s.* = infusibility [1 u. 2].

infusion (ın-fjuˊ-ʒən) [lt. *infusion-em*] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f*. — 2. das Ein-, Auf-gegoſſene, Aufguß *m*. — 3. *chm.* u. ⊙: a) Infuſion *f*, Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlaſſen ꝛc. erhaltener Extract *m*; b) Einweichung *f*, Ziehenlaſſen *n*; Brauerei: Einmaiſchen *n* des Malzes. — 4. *fig.* Eingebung *f*, Einflößung *f*. — 5. † = affusion. — 6. † (affectation) eingeflößte Gaben *f pl.*, Talent *n* (*SH.H.5,2,122*).

infusive ✎ (ın-fjuˊ-ʒĭv) *a.*, *poet.* einflößend, belebend.

infusoria ☽ (ın-fjŭ-ʒōˊ-rĭ-ə) *s/pl.*, *zo.* Infuſo'rien *n pl.*, Aufgußtierchen *n pl.*

infusorial ☽ (⸗ˊ-rĭ-əl) *a.*, *zo.* infuſo'risch; Infuſions-..., Aufguß-...; Infuſo'rien enthaltend; *min.* ⸗ earth Infuſorien-erde *f*, Kieſelgur *f*; ⸗ life Leben *n* der Infuſorien.

infusorian ☽ (⸗ˊ-rĭ-ən) *zo.* **I** *s.* = infusorium. — **II** *a.* = infusorial.

infusoriform ☽ (⸗ˊ-fōʳ-m) *a.*, *zo.* infuſo'rienförmig.

infusorium ☽ (⸗ˊ-rĭ-əm) *s.* (*pl.* **~a**, ⸗-ə), *zo.* Aufguß-, Infuſions-tierchen *n*.

infusory ☽ (*C.T.D.* ın-fjuˊ-zĭ-rę, *WB.* ın-fjuˊ-ʒĭ-rę, auch ın-fjuˊ-zĭ-rę) *zo.* **I** *a.* = infusorial. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ⸗ˊ-rĭz) = infusorium.

in futuro (ın fjŭ-tjuˊ-rō) [lt. *id.*] *adv.* in der Zukunft; für die Zukunft; zukünftig (*ant.* in præsenti).

ing † oder *prov.* (ıŋ) [a/e. *id.*; dtſch Anger] *s.* Flußwieſe *f* (oft als Beſtandteil von Ortsnamen, wie in Ingham, Reading, &c.).

inga ☽ ✲ (ıˊŋ-gə) *s.* Inga *f* (Art Mimoſe).

☞ **ingage**, &c. † ſ. engage, &c.

ingan *prov.* und P (ıˊŋ-gən) *s.* = onion.

ingang † (ıˊŋ-gănᵍ) [a/e.] *s.* Eingang *m* (bſd. Porta'l einer Kirche).

ingannation † (ın-gă-nēˊ-ſhᵊn) [vom it.] *s.* Täuſchung *f*, Betrug *m*; Blendwerk *n*.

inganno † (ın-gănˊ-o) [it.] *s.* unterbrochene Cadence.

ingaol † (⸗-jālˊ) *v/a.* = enjail. [Kadenz.]

ingate (ıˊn-gēt) [gate[1]] *s.* 1. † Eingang *m*. — 2. ⊙ Einguß *m* einer Gußform. — 3. ⚒ Füll ort *n* unter dem Schacht.

ingather (ın-gaˊ-dhᵊr) ☺ a. **I** *v/a.* einſammeln, einernten; *bibl.* feast of ⸗ing Feſt *n* der Einſammlung (2. Moſ. 23,16). — **II** *v/n.* ſich ſammeln, ſich vereinigen.

ingelable (ın-jēˊ-lə-bl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).]

Ingelow (ıˊn-jə-lō) *npr.*: Jean ⸗ engliſche]

ingem ✎ (ın-jeˊm) *v/a.* ☺ e. = engem.

ingeminate[1] † (ın-jeˊ-mĭ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len. [derholt.]

ingeminate[2] † (⸗-nət) *a.* verdoppelt; wie-

ingemination † (ın-jĕ-mĭ-nēˊ-ſhᵊn) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f*.

☞ **ingender**, &c. † ſ. engender, &c.

ingene † (ın-jēˊn) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingener † (ıˊn-jə-nəʳ) *s.* = engineer.

ingenerability[1] ✎ (ın-jĕn-ə-rə-bĭˌ-ĭ-tę) *s.* Anerſchaffbarkeit *f*. — Vgl. ⸗[2].

ingenerability[2] (⸗) *s.* Unerzeugbarkeit *f*.

ingenerable[1] ✎ (ın-jeˊ-nə-rə-bl) *a.* erzeugbar im Innern des Geiſtes ꝛc.; anerſchaffbar.

ingenerable[2] ✎ (ın-jeˊ-nə-rə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unerzeugbar. — Vgl. ⸗[1].

ingenerate[1] ✎ (ın-jeˊ-nə-rēt) [lt.] *v/a.* ☺ b. erzeugen im Innern des Geiſtes ꝛc., anerſchaffen. — Vgl. ⸗[2] u. [3].

ingenerate[2] (⸗-nət) [lt.] *a.* anerſchaffen, angeboren; unerzeugt. — Vgl. ⸗[1] u.[3].

ingenerate[3] ☽ (⸗-nət) *a.*, *vb. theol.* unerzeugt, nicht gezeugt; ungeboren.

ingenerated[1] ✎ (⸗-rē-tᵊd) *a.* = ingenerate[2].

ingenerated[2] † (⸗) *a.* = ingenerate[3].

ingeneration (ın-jĕ-nĕˊ-ſhᵊn) [lt.] *s.* Anerſchaffung *f*.

in genere ☽ (ın jĕˊ-nĕ-rēˌ) [lt. *id.*] *adv.* der (ganzen) Art oder Gattung nach; im allgemeinen. [erdenken, erfinden.]

ingeniate † (ın-jēˊ-nĭ-ēt) *v/a.* erſinnen,

ingenio ⊙ (Spaniſch-Amerikaniſch ın-hēˊ-nĭ-o, ſpan.: in-cheˊ-ni-o [ſpan. *s.* 1 (Dampf-)Maſchine *f* (= engine). — 2. (Pulver-, Chocolade-)Mühle *f*. — 3. allg.: Fabrikanlage *f* mit Maſchinenbetrieb, Werk *n*. — 4. (Cuba) Zuckermühle *f*; Zuckerpflanzung *f*. [genuity.]

ingeniosity (ın-jēˌ-nĭˊ-ə-ſhĭ-tę) *s.* = in-

ingenious (ın-jēˊ-nĭ-əs) [lt. *ingenio'sus*] *a.* ☐ 1. Perſonen: ingenio's, begabt, erfinder ſich, geſchickt; fruchtbar an Ideen ꝛc., geiſtreich, ſchöpferiſch. — 2. † witzig, lebhaft, unterhaltend. — 3. Dinge: ſinnreich, feinerdacht; gutausgedacht, bewundernswert, geiſtreich, witzig. 4. † intellectual. — 5. † = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.

ingeniousness (⸗-nĕs) *s.* 1. = ingenuity. — 2. † = ingenuousness 1.

ingenit(e) † (ın-jĕˊ-nĭt) [lt. *ingenitus*] *a.* anerſchaffen, angeboren.

ingenium ✎ (ın-jeˊ-nĭ-əm) [lt.] *s.* angeborenes Talent, Genie *n*.

ingenue (ăⁿ-ʒə-nuˊ) [fr. *s.* 1. unſchuldiges, naives junges Mädchen, F Unſchuld *f*. — 2. *the a.* Naive *f* (Schauſpielerin).

ingenuity (ın-jĭ-nuˊ-ĭ-tę) [lt. *ingenuitas*] *s.* 1. von Perſonen: Geiſt *m*, Genie *n*, Verſtand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfſinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. v. Dingen: ſinnreiche Art einer Erfindung oder Bemerkung, das Sinn-, Geiſt-reiche. — 3. † = ingenuousness 1.

ingenuous (ın-jeˊ-nĭ-ŭəs) [lt. *ingi'nuus*] *a.* □ 1. † freigeboren, von edler Abkunft. — 2. edel, hochſinnig; großmütig; ⸗ zeal edler Eifer. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offenherzig). — 4. † = ingenious.

ingenuousness (⸗-nĕs) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* ꝛc. — 2. † = ingenuity.

ingeny ; (ıˊn-jĭ-nę) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingere ſchott. (ın-jeˊrᵊ) [fr. *ingérer*, lt. *ingérere*] *v/a.* ☺ b. heimlich einführen, eindrängen; to ⸗ oneself ſich eindrängen (into in), ſich einſchmeicheln (to bei).

ingerminate (ın-jeˊ-rĭ-nĭ-nēt) *v/a.* ☺ b. zum Keimen bringen; keimen laſſen.

ingest mit ☽ (ın-jeˊſt) [lt.] *v/a.* ☺ a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingesta ☽ (ın-jeˊ-ſtə) [lt.] *s pl.* 1. in e-n Organismus eingeführte Stoffe *m pl.* — 2. *fig.* (*phls.*) dem Geiſte einverleibte Dinge *n pl.* [Stoffen in einen Organismus.]

ingestion ☽ (⸗ſhᵊn) *s.* Einführung *f* von]

ingestive ☽ (⸗ſtĭv) *a.* die Einführung von Stoffen in einen Organismus betr.; ⸗ canal Einführungskanal *m*.

Ingham (ıˊŋ-əm) *npr.*: a) Grfſch. in Michigan (*U.S.*); b) Benjamin ⸗ engliſcher Seidenfärber (1712–1772). [*hist.* Ingham town.]

Inghamite (⸗ă-mītˌ) [Ingham b.] *s.*, *eccl.*

ingine (ıˊn-jĭn od. ın-jīnˊ) [= engine] *s.* 1. † = engine 1 u. 2. — 2. (ıˊn-jə-ən) *prov.* und *Am.* = engine 3 bis 9.

inginer † (ıˊn-jĭ-nəʳ) *s.* = engineer.

inginous † (⸗nəs) *a.* = enginous.

ingire ſchott. (ın-jəīʳ) *v/a.* = ingere.

ingirt † (ın-jëːrtˌ) *v/a.* = engirt.

ingle[1] ſchott. (ıˊŋ-gl) *s.* 1. † Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f*. — 2. Herdfeuer *n* ɔ. Kamin *m*.

ingle[2] † (ıˊŋ-gl) [m/e. *engle*] **I** *s.* 1. Bubſtknabe *m*. — 2. (Buben-)Freund *m*, Vertrauter *m*. **II** *v/a* 3 t. ehlichen; beſchlafen (*dat.*). [field ~ engl. Schriftſteller (1823–88).]

Ingleby (ıˊŋ-gl-bĭ) *npr.*: Clement Mans-

ingle-cheek (ſchott. (⸗-ſhĭkˌ) *s.* = ingle-side. [Kamin *m* oder *f*.]

ingle-nook (ſchott. (ıˊŋ-gl-nuk) *s.* Herd-,

ingler *Am.* (ıˊn-jl-əʳ) *s.*, *cant* Diebsgenoſſe *m*. [Kamin *m*.]

ingle-side ; (ſchott. (⸗-ſaīd) *s.* Herd *m*,

ingle-wood (ſchott. (⸗-wŭd) *s.* Brennholz *n*.

Inglis (ıˊŋ-glĭs) *npr.*: a/e. = English.

inglobate ☽ (ın-gloˊ-bət) *a.* kugelig zuſammengeballt (Botanik).

inglobe ✎ (ın-gloˊb) *v/a.* u. *v/n.* zuſammenballen. — 2. (*fig.*) = incorporate, combine.

inglorious (ın-gloˊ-rĭ-əs) ☐ *a.* ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, unbekannt, obſkur. — 2. unrühmlich, ſchmählich, ſchändlich. [*f*; Unrühmlichkeit *f*.]

ingloriousness (⸗-nĕs) *s.* Unberühmtheit

inglut † (ın-glŭtˌ) *v/a.* = englut.

ingluvial ☽ (ın-gl(j)uˊ-vĭ-əl) *a.*, *zo.*: a) Kropf-...; b) Panſen-... (vgl. ingluvies).

ingluvies ☽ (⸗-ēz) [lt.] *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. *zo.* Panſen *m*, Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

ingluvin ☽ (⸗-vĭn) [ingluvies] *s.*, *pharm.* Ingluvi'n *n* (Vogelmagen-Präparat als Heilmittel des Pepſi'ns).

ingluvious † (⸗ˊ-ŭəs) *a.* gefräßig.

ingoing (ıˊn-gō-ĭŋ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Am. Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (ıˊŋ-gl-dzbĭ) *npr.* Pſeudonym des Schrift'. Rich. Harris Barham (1788–1845).

ingore † (ın-gōʳ) *v/a.* = engore.

ingorge † (ın-gōʳdʒ) *v.* = engorge.

ingot ⊙ (*WB.* u. *IMP.D.* ıˊn-gŏt, *CT.D.* ıˊŋ-gŏt) [m/e. *id.*; dtſch Guß] *s.* 1. *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*; ⸗ of gold Goldbarren *m*. — 2. ⸗-mould.

ingot-brass ⊙ (ıˊn-gŏt-, ıˊŋ-gŏt-brăs) *s.* Stückmeſſing *m*. [pfannen-Kran *m*.]

ingot-crane ⊙ (⸗-krēn) *s.* Gießerei-, Gieß-]

ingot-iron ⊙ (⸗-aīˊ-ənˌ) *s.* Flußeiſen *n*.

ingot-mould ⊙ (⸗-mōld) *s.* Gießerei: Einguß *m*, Inguß *m*, Guß-, Gieß-form *f*.

ingot-steel ⊙ (⸗-ſtīl) *s.* Flußſtahl *m*.

ingracious† (ın-grēˊ-ſhəsˌ) *a.* = ungracious.

ingraff † (ın-graˊfˌ) *v/a.* = ingraft.

ingraft (ın-graˊft) **I** *v/a.* ①a. 1. *hort.* Pfropfen, -reis einpfropfen, einpflanzen, einwurzeln, befeſtigen. — 3. † *med.* einimpfen. — **II** † 4. *p.p.* v. ingraft.

ingraftation ✎ (ın-graſ-teˊ-ſhən) *s.*, *hort.* = ingraftment 1.

ingrafter (ın-graaˊf-tᵊr) *s.* 1. *hort.* Pfropfen(r). — 2. *fig.* Einpflanzer(in).

ingraftment (ın-graaˊft-mᵊnt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*, Einpfropfen *n*. — 2. *fig.* Verpflanzen *n*; Aufpfropfen *n*; Einprägen *n*. — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* ꝛc.]

☞ **ingrail**, &c. ſ. engrail, &c. [*fig.*, &c.]

ingrain[1] (ın-graeˊn, *WB.* aus ıˊn-grēn in grain) *v/a.* u. a. 1. [ſcharlachrot, karmoſin farben (mit Scharlach- oder Kermes-beeren). — 2. ⊙ in der Wolle, tief, echt färben (a. *fig.*). — 3. *fig.* durchdringen, (durch)tränken, imprägnieren; tief einwurzeln. — Vgl. ⸗[2].

ingrain[2] (ıˊn-grēn od. ın-graeˊn) **I** *a.* 1. † mit Scharlach gefärbt. — 2. ⊙ (Farberei: Garn ꝛc.) in der Wolle gefärbt; ⸗ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt ist; ⸗ colouring Färben *n* in der Wolle. — **II** *s.* 3. ⊙ in der Wolle gefärbtes Garn od. Zeug. — 4. ✱ beim Verfaſſen (= mehr als 5 Haidinger Ketten: (= mehr als 3) Zugabe *f*.

Ingram (ıˊn-grəm), germaniſch: Rabe, *npr.*: a) Ingram (männl. Vn.), b) Prin.: John H. ~ engliſcher Schriftſteller (geb. 1849).

ingrammaticism ↖ (in-gnᵃ-mă′t-ᵉ-sizm) *s.* ungrammatische Form od. Konstruktion.
ingrapple † (in-gnă′pl) *v.* = grapple.
ingrasp † (in-gnă′sp) *v/a.* = engrasp.
ingrate † od. *poet.* (ᴵn-gnēt, ↖in-gnē′t) **I** *a.* □ ungrateful. — **II** *s.* Undankbare(r).
☞ **ingrateful**, &c. ↖ s. ungrateful, &c.
ingratiate (in-gnē′-shi-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. to ~ oneself with sich angenehm, beliebt machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m. — 2. j-n in verbindlicher Weise einführen (into in), empfehlen (into *dat.*) (oneself sich). — 3. † et. leicht, angenehm machen, empfehlen (to a p. j-m). — 4. † *theol.* begnaden.
ingratiation (in-gnē-shi-ē′-shᵉn) *s.* Sichbeliebtmachen *n*, Sich-in-Gunst-setzen *n*.
ingratiatory ↖ (in-gnē′-shi-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* fesselnd, einnehmend, gewinnend.
ingratitude (in-gnă′t-ᵉ-tjud) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Undank *m*. — 2. ↖ undankbare Handlung (*SH.T.C.3,3,147*). [gratitude.]
ingratuity † (in-gnᵉ-tiu′-ᵉ-tᵉ) *s.* = in-gratitude.
ingrave † (in-gnē′w) *v/a.* = engrave.
ingravescent ♁ (in-gnᵃ-wē′s-ᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* ernster werdend, sich verschlimmernd.
ingravidate † (in-gnă′w-ᵉ-dēt) *v/a.* schwängern.
ingravidation † (~dē″-shᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*. — 2. Schwangerschaft *f*.
ingreat † (in-gnē′t) *v/a.* vergrößern.
ingredience † (in-gnī′-dᵉnß) *s.* 1. Eintritt *m* als Bestandteil. — 2. = ingredient.
ingredienced ↖ (~dᵉnßt) *a.* zs.-gesetzt.
ingrediency † (~dᵉ-ᵉn-sᵉ) = ingredience.
ingredient (~dᵉnt) [lt. *ingredient-em*] **I** † *a.* 1. (into) (als Bestandteil) eintretend in; einen Bestandteil einer Sache bildend. — **II** *s.* 2. † Eintretende(r). — 3. Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingre'dienz *n*.
Ingres paper (ăgr pē-pᵉr) [Ingres, franz. Maler 1780–1867] *s.* Ingres-Papier *n* (Art Zeichenpapier).
ingress[1] (ᴵn-gnᵉß) [lt. *ingre'ssus*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes ꝛc. — 4. Eingangs-öffnung *f*, -thür *f*, Eintritt *m*. — 5. *ast.* Eintritt *m*: a) der Sonne in ein Tierkreiszeichen, b) Treten e-s Planeten vor die Sonnenscheibe, c) des Mondes in den Erdschatten. [treten; hineingehen.]
ingress[2] ↖ (in-gnē′ß) [lt.] *v/n.* ① c. ein-
ingression (in-gnē′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [beginnend.]
ingressive (in-gnē′ß-iw) *a.* eintretend,
ingress-pipe (ᴵn-gnēß-pai-pᵉ) *s.* Einflußrohr.
ingressu (in-gnē′ß-jū) [lt.; verkürzt für writ de ~] *s.* ehm. jur.: gerichtlicher Erlaß, betr. den Landbesitz oder Pacht Antritt.
ingressus (in-gnē′ß-ᵉß) [lt.] *s.* ehm. jur.: Antrittsgeld, das der Erbe eines Grundbesitzes beim Eintritt seiner Mündigkeit dem Grundherrn zu zahlen hatte. [*n* (russische Provinz).]
Ingria (ᴵn(g)-gnᵉ-a) *npr.* Ingerma'nland
Ingrian (ᴵn(g)-gnē-ᵃn) *a.* ingrisch, ingerma'nländisch, aus, in oder von Ingerma'nland.
ingrieve † (in-gnī′w) *v/a.* = grieve[1].
ingroove (in-gnū′w) *v/a.* ①b. 1. = engroove. — 2. einfügen.
☞ **ingross**, &c. † s. engross, &c.
ingrowing (ᴵn-gnē-in[g]) *a.* einwärts, nach innen wachsend (Fingernägel ꝛc.).
ingrown (ᴵn-gnēn) *a.* einwärts, nach innen gewachsen (Fingernägel ꝛc.).
ingrowth (ᴵn-gnē-th) *s.* 1. Ein-, Einwärts-, Nach-innen-wachsen *n*. — 2. einwärts oder nach innen wachsender Teil.
ingrum † und *prov.* (ᴵn[g]-gnᵘm) [*corr.* aus ignorant] *a.* unwissend.
inguen ♁ ↖ (ᴵn[g]-gwᵉn) [lt.] *s.*, *anat.* = groin[1] 1. [schuldig.]
inguilty † (in-gi′l-tᵉ) *a.* schuldlos; un-
inguinal ♁ (ᴵn[g]-gwᵉ-n′l) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...; ~ canal Leistenkanal *m*; ~ gland Leisten-, Scham-drüse *f*; ~ region Leistengegend *f*; ~ ring Leistenring *m*; *med.*: ~ hernia Leistenbruch *m*; ~ tumor Leistengeschwulst *f*.
☞ **ingulf**, &c. ↖ s. engulf, &c.
ingun *prov.* und P (ᴵn[g]-gᵘn) *s.* = onion.
ingurgitate (in-gō″r-dᵹᵉ-tēt) [lt. *ingurgita'tus*] ① b. **I** *v/a.* 1. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen. — 2. = engulf 1. — **II** ↖ *v/n.* 3. unmäßig trinken, zechen.
ingurgitation (in-gō″r-dᵹᵉ-tē″-shᵉn) [spätlt.] *s.* Schlingen *n* ꝛc. (s. ingurgitate 1); Völlerei *f*, Zecherei *f*.
ingustable (in-gö′s-tᵉbl), **~ible** ↖ (~tibl) *a.* nicht schmeckbar, geschmacklos.
ingwort † oder *prov.* (ᴵn[g]-wō′t) *s.* = meadow-wort, meadow-sweet.
inhabile † (in-hă′b-il) [lt. *inhabilis*] *a.* 1. unpassend, ungeeignet. — 2. ↖ (Personen) ungeschickt, unfähig, untauglich.
inhability † (in-hᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ungeeignetheit *f*. — 2. Ungeschicktheit *f*.
inhabit (in-hă′b-it) [a/f. *inhabiter*, lt. *inhabita're*] **I** *v/a.* ① a. 1. bewohnen. — 2. † *fig.* heimisch machen. — **II** *v/n.* ① a. 3. (a. *fig.*) wohnen, leben, weilen (in in, on auf ꝛc.). — 4. † Auge ꝛc.: ruhen (on auf). — **III** † *a.* 5. = inhabited[1].
inhabitable[1] (~ti-tᵉbl) *a.* bewohnbar.
inhabitable[2] † (~) *a.* unbewohnbar.
inhabitance (in-hă′b-i-tᵉnß, mst **~y** (~tᵉ-nᵉ) *s.* 1. Aufenthalt(s-ort) *m*, Wohn-ort *m*. — 2. † Bewohntsein *n*.
inhabitant (in-hă′b-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. bewohnend, ansässig. — **II** *s.* 2. Bewohner(in); Einwohner(in); capital ~ Haupt-einwohner *m* (als Mitglied der Stadt- oder Gemeinde-vertretung gewählter Einwohner); without ~s unbewohnt. — 3. jur.: Ansässige(r). [inhabit 1.]
inhabitate † (in-hă′b-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* = inhabit 1.
inhabitation (in-hăb-ᵉ-tē″-shᵉn) *s.* 1. Bewohnen *n*; Ansässigsein *n*. — 2. Bewohntsein *n*, -heit *f*. — 3. † Wohnung *f*, Wohnort *m*, -sitz *m*. — 4. † Bewohnerschaft *f*, Bevölkerung *f*. [betr.; Wohn(ungs)-...]
inhabitative (in-hă′b-ᵉ-tă-tiw) *a.* Wohnen
inhabitativeness ♁ (~nᵉß) *s.* = inhabitiveness.
inhabited[1] (in-hă′b-ᵉ-tᵉd) [*p.p.* v. inhabit] *a.* 1. bewohnt, Gebiet a.: bevölkert; ~ house duty von jedem bewohnten oder gewerblichen Zwecken dienenden Hause erhobene Gebäudesteuer. — 2. † wohnend; untergebracht.
inhabited[2] † (~) *a.* unbewohnt.
inhabitedness ↖ (~nᵉß) *s.* Bewohntsein *n*.
inhabiter † (~ᵉ-tᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitiveness ♁ (in-hă′b-ᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Phrenologie: Säßigkeitstrieb *m*.
inhabitor † (~tᵉr) *s.* = inhabitant.
inhabitress † (~tᵉß) *s.* Bewohnerin *f* ꝛc.
in hac parte (in hăk pā′r-ti) [lt.] *adv.* in dsm Teile; an, auf dir Seite; zu dsm Behufe.
inhalable ↖ (in-hē′-lᵉbl) *a.* einatembar.
inhalant ♁ u. ⊙ (~lᵉnt) [lt.] *a.* zum Einatmen, -saugen dienend; ein-, auf-saugend.
inhalation (in-hᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Inhalation *f*: 1. Einatmung *f*, Einsaugung *f*. — 2. *pharm.* Inhalations-Präpara't *n* (in Dampfform einzuatmen).
inhale (in-hē′l) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhalent ♁ u. ⊙ (in-hē′-lᵉnt) *a.* = inhalant.
inhaler (in-hē′-lᵉr) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Respira'tor *m*.
☞ **inhance**, &c. † s. enhance, &c.
inharmoni*c* (in-hᵃr-mō′n-ik), **~ical** (~ᵉl), **~ious** □ (~mō′-nī-ᵉß) *a.* unharmonisch, mißtönend; *fig.* nicht (überein)stimmend, einander widersprechend.
inharmoniousness (in-hᵃr-mō′-nī-ᵉß-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Mißklang *m*; *fig.* Uneinigkeit *f*.
inharmony ↖ (in-hᵃr′-mᵉ-nᵉ) *s.* = inharmoniousness.
inhaul ⚓ (ᴵn-hăl), **~er** ⚓ (~hă-lᵉr) *s.* Einholer *m* (Tau) eines Gaffelsegels ꝛc.; maintrysail ~ Großgaffelsegel-Einholer *m*; fore-trysail ~ Vorgaffelsegel-Einholer *m*.
inhaunt † (in-hă′nt od. ~hă′nt) *v/a.* = haunt.
inhaust † (in-hă′st) *v/a.* ① a. *co.* einschlürfen, einziehen. [beisetzen.]
inhearse (in-hē′rß) *v/a.* ①b. einsargen;
inheld ↖ (in-hē′ld) *pret.* u. *p.p.* v. inhold.
inhell † (in-hē′l) *v/a.* der Hölle übergeben, zur Hölle verdammen.
inhere (in-hi′r) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken, enthalten sein in.
inherence (in-hi′r-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-sᵉ) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* 1. Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*. — 2. anhaftende Eigenschaft.
inherent (in-hi′r-ᵉnt) [lt. *inhærent-em*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. inhärierend, anhaftend, anhangend. — 2. *fig.* von Natur od. wesentlich gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute; ~ quality unzertrennliche Eigenschaft; ~ right angeborenes Recht.
inherently (in-hi′r-ᵉnt-lᵉ) *adv.* durch Inhärenz, Anhaften oder Innewohnen; von Natur; innerlich, innig, unzertrennlich.
inherit (in-hē′r-it) [a/f. *enheriter*, spätlt. *inheredita're*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: (er-) erben (of, from von). — 2. *fig.* erben, anerben, bekommen. — 3. bib. *bibl.* erwerben, erringen, erlangen. — 4. ↖ beerben (*TN.*). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz v. et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).
inheritability (in-hēr-ᵉ-tă-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hē′r-ᵉ-tᵉbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritage † (~ᵉ-tᵉdᵹ) *s.* (erblicher) Besitz.
inheritance (~ᵉtᵉnß) [a/f. *enheritance*] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f* (a. von Krankheiten, Eigenschaften ꝛc.); by ~ erblich, durch Vererbung. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*, Erbteil *n*, Hinterlassenschaft *f* (bib. v. Grundbesitz). — 3. † Besitz *m*. [*s.* Erbschaftssteuer *f*.]
inheritance-tax ⑥ (in-hē′r-ᵉ-tᵉnß-tăkß)
inheritor (in-hē′r-ᵉ-tᵉr) *s.* Erbe *m*. [*f.*]
inheritress (~tᵉrß), **~ix** (~trikß) *s.* Erbin
inherse † (in-hō″rß) *v/a.* = inhearse.
inhesion (in-hi′-ᵹᵉn) *s.* = inherence.
in-hexagon ♁ (ᴵn-hē″t-ᵉ-gᵉn) *s.*, *geom.* einbeschriebenes Sechseck. [= gape.]
inhiate † (ᴵn-hi-ēt od. ᴵn-hāi-ēt) [lt.] *v/n.*
inhiation † (in-hāi-ē″-shᵉn) *s.*, *fig.* heftiges Verlangen, Sehnen *n* (after nach).
inhibit (in-hi′b-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, untersagen; jur.: inhibieren (to mit *inf.* zu od. from).
inhibiter (in-hi′b-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Hemmende(r), Hemmnis *n*. — 2. schott. jur.: j. der ein Hemmungsurteil (s. inhibition 3 b) erlangt.
inhibition (in-hi′-bi′-sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n*; ⚓ Arre'st *m*, Beschlag *m* auf Schiffe; Handelssperre *f* zur See. — 3. jur.: Inhibito'rium *n*: a) Verbot *n*, Befehl *m* an den Richter, eine Sache weiter zu verfolgen; b) schott.: Hemmungsurteil *n* (against a wife zur Verhinderung des Kreditgebens an eine Ehefrau, against a debtor zur Verhinderung eines Schuldners, neue Schulden einzugehen). — 4. ♁ *physiol.* Hemmung *f* der Nerventhätigkeit.

inhibitive (in-hi'b-ᵉ-tiw) *a.* = inhibitory.
inhibitor (in-hi'b-ᵉ-tᵉr) *s.* = inhibiter.
inhibitory (‿ᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; *jur.* inhibitorisch.
inhive ✎ (in-haiw) *v/a.* ⓠ b. Bienen in e-n Bienenkorb bringen.
in hoc (in hŏk) [lt.] *adv.* hierin, hierbei.
inhold ✎ (in-hō'ld) *v/a.* s. (*pret.* u. *p.p.* inheld) (in sich) enthalten. [Bewohner.]
inholder (‿hō'l-dᵉr) *s.* Innehabender, -r, -s.]
inhoop † (in-hu'p) *v/a.* be-, um-reifen, (wie) mit einem Reifen ein-, umschließen.
inhospitable (in-hŏ'ß-pᵉ-ti-tᵉbl) [a. f.] *a.* ☐ (‿y *adv.*) ungastfreundlich, unwirtlich.
inhospitableness (‿-ß) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhospital † (‿ti'l) *a.* = inhospitable.
inhospitality (in-hŏß-pᵉ-ta'l-i-tᵉ) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhuman (in-hiu'-mᵉn) [lt. *inhuma'nus*] *a.* ☐ unmenschlich; hartherzig, gefühllos, barba'risch. [inhuman.]
inhumane (in-hi-mē'n) *a.* (☐ †) =
inhumanity (in-hi-mă'n-i-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿i[ᵗ]) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. [lt.] *v/a.* = inhume.]
inhumate † (i'n-hi-met, *W. B.* in-hiu'-met)
inhumation (in-hi-mē'-schᵉn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde od. Mist. — 3. ☽ *chm.* chm.: Digerieren *n* im heißen Sandbade ꝛc.
inhume (in-hiu'm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ⓘ b. 1. beerdigen. — 2. vergraben. — 3. ☽ *chm.* chm.: im heißen Sandbade ꝛc. digerieren.
inia[1] ☽ (i'n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo* südamerik. Flußdelphin *m* (*I'nia bo'vie'nsis*).
inia[2] ☽ (i'n-ᵉ-a) *pl.* von inion[2].
inial ☽ (i'n-ᵉl) *a.*, *anat.* den Hinterhaupt-Höcker betreffend.
Inigo (i'n-ᵉ-gō) [span.] *npr.* Ignatius *m*.
iniid ☽ (i'n-ᵉ-id) *s.*, *zo.* Flußdelphin *m*.
inimaginable † (in-ᵉ-ma'd-j-ᵉ-n-ᵉbl) *a.* undenkbar, unfaßbar.
inimical (ᵉ-ni'm-ᵉ-ᵗl, bisw. *a.* in-ᵉ-mă'-ᵗl) [mlt.] *a.* ☐ 1. feindlich, unfreundlich (gesinnt), feindselig. — *Syn.* j. adverse. — 2. (to) nachteilig, schädlich, feindlich, widerstreitend, -strebend, zuwider (*dat.*).
inimicality ✎ (ᵉ-nim-ᵉ-ka'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f*; Unfreundlichkeit *f*. [inimical.]
inimicitious † (ᵉ-nim-ᵉ-schi'sch-ß) *a.* =
inimicous † (ᵉ-ni'm-ᵉ-kŏß) *a.* = inimical.
inimitability (in-im-ᵉ-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-i'm-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* ☐ (‿y *adv.*) unnachahmbar, -lich.
inimitableness (‿-ᵉß) *s.* = inimitability.
in infinitum (in in-fi'-nāi'-ti[ᵗ]m) [lt.] *adv.* unbegrenzt, unbestimmt; endlos, (bis) ins Unendliche. [im Anfang, im Beginn.]
in initio (in ᵉ-ni'sch-ᵉ-ō) [lt.] *adv.* am od.
in invitum (in in-wāi'-ti'm) [lt.] *adv.* bzw. *a.* jur.: gegen den Nichtwollenden od. sich Sträubenden (gerichtet, von e-m Erlaß); zwangsweise, zwingend.
inion[1] ☽ † (i'n-i-ᵉn ⑧) *s.* = onion.
inion[2] ☽ (i'n-ᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ‿a, ‿ᵉ-a), *anat.* Hinterhaupt-Höcker *m*. [table.]
iniquitable † (ᵉ-ni'-t-wᵉ-tᵉbl) *a.* = inequitable.
iniquitous (‿tŏß) *a.* ☐ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* (zu ‿ 2) *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-ni'-t-wᵉ-tᵉ) [lt. *ini'quitas*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ‿ies, ‿i[ᵗ]s) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*; Verbrechen *n*; Laster *n*; *bibl.*, *theol.*, &c. Missetat *f*, Sünde *f*. — 3. † schott. jur.: ungesetzlicher richterlicher Akt oder Entscheid. — 4. † *thea.* I. Laster *n* (komischer Charakter in den mittelalterlichen "moralities"). — Vice.
iniquous † (in-i'-kwᵉß) *a.* = iniquitous.
inirritability (in-i-ri-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtreizbarkeit *f*, *fig.* Gutmütigkeit *f*.
inirritable (in-i'r-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. *physiol.* unempfindlich (gegen Reiz). — 2. *fig.* gutmütig.
inirritative (‿ᵉ-tiw) *a.* (*a. physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
inisle ✎ (in-ai'l) *v/a.* ⓘ b. = enisle.
initial (ᵉ-ni'sch-ᵉl) [lt. *initia'lis*] **I** *a.* ☐ (s. ‿ly) 1. den Anfang betr.; anfänglich, am Anfang stehend, beginnend, erster, -s); Anfangs-...; ⁋. — **II** *s.* 2. Initia'le *f*, großer Anfangsbuchstabe. — 3. Anfangston *m*, -note *f* einer einstimmigen Melodie, absolute ~ vorgeschriebener Anfangston einer Kirchenmelodie. — **III** *v/a.* ⓘ (a.) 4. mit den Anfangsbuchstaben e-s Namens versehen, zeichnen; ⁋. — 5. mit den A. unterzeichnen, beglaubigen; paraphieren; ⁋.

Zu ~ 1: ✞ ~ cell Scheitelzelle *f*; ~ letter Anfangsbuchstabe *m*; ~ line Anfangs-, erste Zeile; ⚓ ~ pitch Eintrittssteigung *f* eines Schraubenpropellers; *mech.* ~ pressure Anfangsdruck *m*; ~ velocity Anfangsgeschwindigkeit *f*; ~ word Anfangswort *n*.

Zu ~ 4 u. 5: he had ‿(l)ed the accounts ... die Rechnungen mit den Anfangsbuchstaben s-s Namens unterzeichnet bzw. beglaubigt; ‿(l)ed handkerchief Taschentuch *n* mit Initialen; ‿(l)ed paper Monogrammpapier *n*.

initialise ④ (ᵉ-ni'sch-ᵉ-lāi'z) ⓘb. **I** *v/a.* = initial. — **II** *v/n.* (die) Anfangsbuchstaben setzen. [lich; zu Anfang; zuerst.]
initially (‿ᵉl) *adv.* anfänglich; ursprünglich]
initiate[1] (ᵉ-ni'sch-ᵉ-ēt) [spät-lt. *initia'tus*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. beginnen, anfangen; einleiten, einrichten, einführen, den Anfang machen mit; eröffnen, einweihen. — 2. (in, into): a) j-n in den Anfangsgründen einer Sache unterrichten, in eine Sache, Kunst ꝛc. einführen, einweihen; vertraut machen mit, b) in eine Gesellschaft einführen, aufnehmen. — **II** † *v/n.* 3. beginnen, anfangen; die Initiati've ergreifen; den ersten Schritt thun; die erste Handlung (engS. e-s Opfers) vornehmen. — Vgl. ~[2].
initiate[2] (‿ēt) **I** *a.* 1. † beginnend, einleitend, eröffnend; Anfangs-... — 2. (in): a) beginnend mit (einer Sache, Wissenschaft ꝛc.); eingeführt, eingeweiht in; b) engS.: eben erst eingeweiht, neu, ungeübt in. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r), bes. in eine geheime Gesellschaft ꝛc. (neu) Aufgenommene(r). — Vgl. ~[1].
initiated (‿ēt-ᵉd) **I** *a.* = initiate[2] 2. — **II** *s.* the ~ der (die) Eingeweihte(n *pl.*).
initiation (ᵉ-nisch-ᵉ-ē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung *f* in (Wissenschaft ꝛc.); erster Unterricht *m*. — 3. (into) (feierliche) Einführung, Einweihung *f* in; Weihe *f*.
initiative (ᵉ-ni'sch-ᵉ-ᵗiw) [fr.] **I** *a.* 1. einleitend, beginnend; anfänglich; einführend, einweihend; Einleitungs-..., Einweihungs-... — **II** *s.* 2. einleitende Handlung; einleitender Schritt; Anregung *f*, Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun, die Führung übernehmen. — 3. Fähigkeit *f*, et. in die Wege zu leiten od. zu beginnen. — 4. *parl.* Initiative *f*, Antragsrecht *n* (Recht zur Beantragung von Gesetzen).
initiator (‿ēt-ᵉr) *s.* Einleitende(r, s), Einführer *m*; Anreger *m*.
initiatory (‿ē-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rᵉ[ᵗ]s) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
initiatrix ✎ (ᵉ-ni'sch-ᵉ-ē-triᵉkß) [spät-lt. *id.*] *s.* Einleiterin *f*, Anregerin *f*.
inition † (ᵉ-ni'sch-ᵉ-n) [a. f., mlt.] *s.* Beginn *m*. [machen.]
injealous † (in-dʒe'-lᵉß) *v/a.* eifersüchtig)
inject (in-dʒe'kt) [fr. *injecter*, lt. *iniecta're*] *v/a.* 1a. 1. hinein-werfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten einspritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen. — 4. *fig.* Gedanken ꝛc. eingeben, einflößen (into *dat.*). — 5. *fig.* eine Bemerkung ꝛc. einfügen, einwerfen. — 6. † werfen, hinein (on auf) (*TN.*).
injecta ☽ (in-dʒe'k-tᵉ) [lt.] *s. pl.* eingeworfene, -gespritzte Dinge *n. pl.*, das Eingespritzte. [füllt; blutunterlaufen.]
injected (‿tᵉd) *a.*, *med.* Auge mit Blut unterlaufen.]
injection (‿schᵉn) [lt. *iniection-em*] *s.* 1. Hineinwerfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ☽ Injektion *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; a. das Eingespritzte; b) *anat.* Ausspritzung *f* von Adern ꝛc. — 3. *med.* Klystier *n*. — 4. *med.* Blutergusz *m* in das Auge. — 5. ✎ *fig.* Eingebung *f* e-s Gedankens ꝛc.; Einwurf *m*; eingefügte Bemerkung.
injection-cock ⊖ (‿kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor e-r Dampfmaschine.
~-condenser ⊖ (‿kŏn-dèn-ßᵉr) *s.*, *mach.* Einspritz-Kondensa'tor *m* e-r Dampfmaschine.
~-engine ⊖ (‿-en-dʒᵉn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit Einspritz-Kondensa'tor.
~-gear ⊖ (‿-giᵉ) *s.* Einspritz-Vorrichtung *f*.
~-handle ⊖ (‿-hand-l), **~-lever** ⊖ (‿-li-wᵉ) *s.*, *mach.* Einspritz-Handhabe *f* am Kondensa'tor. [*n* am Kondensa'tor.]
~-pipe ⊖ (‿-paip) *s.*, *mach.* Einspritzrohr *n*]
~-slide ⊖ (‿-slāi'd) *s.*, *mach.* (a. ~ valve) = injection-valve; ~ box Einspritz-Schieberkasten *m*. [tionsspritze *f*.]
~-syringe (‿-ßi'r-in-dʒ) *s.*, *med.* Injek-
~-valve ⊖ (‿-wälw) *s.*, *mach.* Einspritzventil'l *n* am Kondensa'tor.
~-water ⊖ (‿-wâ-tᵉr) *s.*, *mach.* Einspritzwasser, das in den Kondensa'tor gespritzt wird.
injector (in-dʒe'k-tᵉr) *s.* 1. Einspritzende(r, s). — 2. ⊖ *mach.* Injektor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*. [Injek'ttorve ti'l *n.*]
injector-valve ⊖ (‿-wälw) *s.*, *mach.*]
injeer schott. (in-dʒi'r) *v/a.* ⓘa. = ingere.
injelly ✎ (in-dʒe'l-i) *v/a.* ⓘd. (*fig.* wie) in Gallerte legen; weich einbetten (*TN.*).
injoin † (in-dʒŏi'n) *v.* = enjoin.
injoint[1] ✎ (in-dʒŏi'nt) *v/a.* ⓘa (als Glied) einfügen; (sich) vereinigen (with mit).
injoint[2] † (‿) *v/a.* = disjoin.
injoy † (in-dʒŏi') *v.* = enjoy.
injucund † (in-dʒu'-kᵉnd) *a.* unangenehm.
injucundity † (in-dʒᵉ-ndᵉ'n-dᵉ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [zuurteilen(d).]
injudicable ✎ (in-dʒū'-dᵉ-ki'bl) *a.* nicht ab-]
injudicial (‿dʒᵉ-di'sch-ᵉl) *a.* rechtswidrig, wider die Rechtsformen (verstoßend).
in judicio (in dʒᵉ-di'sch-ᵉ-ō) [lt.] *adv.* jur.: vor Gericht; im gerichtlichen Verfahren.
injudicious (in-dʒᵉ-di'sch-ß) *a.* ☐ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (‿-ᵉß) *s.* Unverstandigkeit *f* ꝛc.
Injun ♀ *Am.* (i'n-dʒᵉn) *s.* Indianer(in) (= Indian 6); honest ~! bei m-r Ehre!; big ~ Führer *m* einer pol. Klique; politischer Emporkömmling.
injunction (in-dʒᵉ'n-ᵗkschᵉn) [fr. *injonction*, spät-lt. *iniunction-em*] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung, Hinweisung *f* (of auf). — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*, Gebot *n*; ⁋. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun. — 5. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*.

Zu ~ 2: with strict ~s never to do it mit der strengen Vorschrift, es nie zu thun; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m et. sehr einschärfen od. auf die Seele binden.

injure[1] ‖ (ĭn'-jŭr) *s.* = injury.

injure[2] (..) *a* i. *iniurier*, lt. *iniuria'ri*] ... **1.** = Unrecht tun; zu nahe treten, ... thun, *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — **2.** ... cr. einer Sache Schaden tun; ... ed a. schadhaft, beschädigt; ... schwächen, schwächend. **3.** a. beschädigen, verderben; ... verletzen, verwunden; ✾ Waren ... verderben. ⚓ havarieren. — **4.** ↖ belästigen; ‖ jm beschwerlich fallen. — S.a. injured ‖ [kränken, in der Kurzsprache usw.]

in jure (in ...) lt. *adv.* = im Recht 5-1

injured (...) **I** *a.* **1.** verletzt, beleidigt; ... verletzend; with an ~ air mit der Miene eines Gekränkten; the ~ party der Beleidigte. — **2.** beschädigt. — **II** *s.* **3.** the ~ der (die) Verletzte(in) *pl.*), Beleidigten *pl.*).

injurer (... -rə) *s.* Verletzende(r), Schädiger(in), Beleidiger(in); Lästerer(in)[2].

injuria (in-dʒu'-ri-ə) [lt.] *s.* [*pl.* ~æ, ...] *jur.* Unrecht *n*; ~ absque damno Unrecht *n* ohne Schaden (jemand).

injurious (in-dʒu'-ri-əs) [fr. *injurieux*, lt. *iniuriosus*] *a.* **1.** (to) schädlich, verderblich (für); to be ~ to one's reputation es könnte jemandem guten Ruf Abbruch tun. — **2.** ... gehässig, feindselig; ... Schmähungen. — **3.** beleidigend, kränkend; ... Schmähungen. — **4.** ... unrecht, ehrenrührig.

injuriousness (...-nis) *s.* **1.** Schädlichkeit *f*, das Nachteilige *n*. — **2.** Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ĭn'-dʒə-ri) [a. f. *injure*, lt. *iniu'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ...riz) **1.** zugefügte oder erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*; ✝. — **2.** zugefügter od. erlittener Schade(n); Unglück *n*; Verletzung *f*; ✝. — **3.** ✝ Schmährede *f*, Verleumdung *f*. — **II** ✝ *v. a.* **4.** = injure[2].

Zu ~ **1**: her ~ies *pl.* die ihr angetanen Unbilden *f/pl.*; to be an ~ to ein Unrecht sein gegen; eine Kränkung sein für (od. gegen); to do an ~ to a p. jem. kränken, verletzen, beleidigen; to sustain an ~ eine Kränkung erfahren.

Zu ~ **2**: to be an ~ to Schaden (*dat.*), schädigen; to do an ~ Schaden tun; ~ done by frost Frostschaden *m*; jur.: civil ~ auf dem Zivilwege entklagbarer Schaden; ✾ ~ suffered by goods Beschädigung *f* von Waren; to add insult to ~ den Beschädigten beleidigen; that's adding insult to ~ wer den Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen; *med.* ~ies *pl.* of joints Gelenkverletzungen *f/pl.*; ✕ *artill.* ~ies *pl.* of ... Beschädigungen *f/pl.* der Geschütze. ‖ [gerecht (= unrecht).]

injust (...) ‖ [... lt.] *a.* = unjust

injustice (in-dʒŏ'-stiß) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* **1.** Ungerechtigkeit *f*; you are doing her an ~ Sie tun ihr ein Unrecht an. — **2.** ↖ *iro.* (im Gegensatz zu justice) ungerechter Richter. ‖ [fiable.]

injustifiable † (ĭn-dʒŭ'-stĭ-fāi-ə-bl) *a.* = unjustifiable.

ink[1] (ingk) [m.e. *inke*, *yoke*, *enke*, a. f. *encre* (lt. *encaustum*] **I** *s.* **1.** a) Tinte *f*; ... b) Schreibart *f*, das Geschriebene; ✝. — **2.** ⊙ *typ.* Druck-, Buchdruckerschwärze *f* (a printer's ink, printing ink) ✝. **3.** *zo.* = ink-bag. **4.** = ink-fish. — **II** *v. a.* **4.** mit Tinte schwärzen, *typ.* beschmieren, beölen. — **5.** ⊙ *typ.*, &c. Druckwalzen &c. mit Farbe versehen. - Vgl. ~-.

Zu ~ **1**: as black as ~ tintenschwarz; ... dull as ~ grau(lich)trübe; *Am.*, *sl.* to sling ~ (viel) schreiben, ... schmieren; ... clever at ... gewandt im Lesen von Geschriebenem; China ~, Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche; colored ~ ... Tinte, copying-~, Kopier-~ *f*, indelible ~, indestructible ~, permanent ~, unauslöschliche (Buch-)Tinte (*zur Wahrung* ...; Japan ~, Tusche, Tinte *f*, lithographic ~, lithographische Tinte; marking-~: a) = indelible ~, b) Art Zeichenschwärze *f* für Kisten &c.

Zu **ink**[1] **2** ⊙: ... bessere Buchdruckfarbe, ... für Zeitungsfarbe *f*; ~ ... Umdruckfarbe *f*.

ink[2] (ingk) *s.* **1.** ✝ *hunt.* Hals *m* des erlegten Vogels (an der Stelle, wo der Falke zufaßte). — **2.** ⊙ Spalt *f* des Blattfedern.

ink-bag (...) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. ‖ [2. ✓ ... accum-gall.]

ink-ball (... ball) *s.* **1.** ✝ ⊙ *typ.* = ball[1] 14.

ink-bench ⊙ (...-bĕnsch) *s.* = inking-table.

inkberry ✾ (ĭng'-bĕr-i) *s.* (*pl.* ~ies, ...riz) **1.** Art Stechpalme *f* (*Ilex glabra*). — **2.** (East Indian) ~ dornige Randie (*Randi'a aculea'ta*).

inkberry-weed ✾ (ĭng'-bĕr-i-wīd) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca decan'dra*).

ink-bespattered (ĭng'-bĭ-spă-tə(r)d) *a.* mit Tinte bespritzt. ‖ [Reibstein *m.*]

ink-block ⊙ (ĭng'-blŏk) *s.*, *typ.* (Farben-)

ink-blot (...-blŏt) *s.* Tintenklecks *m*.

ink-blurred (...-blörd) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (...-bŏtl) *s.* **1.** Tintenflasche *f*. — **2.** = inkstand. ‖ [Büchse).]

ink-box (...-bŏkß) *s.* Tintenfäßchen *n* (in der Schule).

ink-brayer ⊙ (...-brē-ə(r)) *s.* = brayer[1] 2.

ink-brush (...-brŏsch) *s.* Tuschpinsel *m*.

ink-cake (...-kēk) *s.* Tintentäfelchen *n*.

ink-case (...-kēß) *s.* **1.** Schreibzeug *n*. — **2.** Tuschkasten *m*.

ink-cup (...-köp) *s.* Tintenfaß *n*.

ink-cylinder ⊙ (ĭng'-nĭ-sĭl-in-də(r)) *s.*, *typ.* eiserne Farbewalze der Druckmaschine.

ink-duct ⊙ (ĭng'-nĭ-dökt) *s.*, *typ.* Farbezuführer *m* der Druckmaschine.

inker ⊙ (ĭng'-nə(r)) *s.* **1.** Farbstift *m* (Vorrichtung an einem Registrier-Apparat); *tel.* Farbschreiber *m*. — **2.** *typ.* = inking-roller.

ink-eraser (ĭng'-nĭ-ĭ-rē-zə(r)) *s.* Radiergummi *n*, -messer *n*.

Inkerman (ĭng'-kə(r)-mən) *npr.* (Seehafen in der Krim, Schlacht 1854).

inket (ĭng'-kĕt) *s.* Schreibzeug *n*.

inkfish ⓢ (ĭng'-nĭ-fĭsch) *s.*, *zo.* = calamary 1.

ink-fountain ⊙ *Am.* (...-faun-tĭn) *s.* = inking-trough.

ink-gland (...-glănd) *s.* = ink-bag.

ink-glass (...-glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⓢ (...-hōl-də(r)) *s.* Tintenbehälter *m* (bei den Schreibzeugen); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⓢ (ĭng'-nĭ-hō(r)n) **I** *s.* 1. ehm.: a) tragbares Tintenfaß; b) Tintenstecher *m* (mit Dorn zum Einstechen in den Tisch); c) (im Orient) Schreibzeugkasten *m*. — 2. *her.* = penner. — **II** † *a.* 3. a) Tinten(faß)-...; b) meist *fig.* pedantisch; Bücher-...; schwülstig; hochtrabend; ~ mate Tintenklecker *m*, Federfuchser *m*, Pedant *m* (*SH.H. V,a,3,1,99*); ~ term = inkhornism.

inkhornise ⓢ (...nĭs) *v. n.* pedantische Ausdrücke gebrauchen (auch to ~ it).

inkhorniser ⓢ † (...nĭ-zə(r)) *s.* j. der pedantische Ausdrücke gebraucht.

inkhornism † (...nĭsm) *s.* pedantischer, schwülstiger Ausdruck.

inkindle † (ĭn-kĭn'-dl) *v. a.* = enkindle.

inkiness (ĭng'-kĭ-nĭß) (inky) *s.* das Tintenartige, Schwärze *f*. ‖ [ball[1] 14.]

inking-ball ⊙ (ĭng'-kĭng-bal) *s.* = ~-cup (...-köp) *s.*, *tel.* Farbenbuchse *f* für Telegraphen-Apparate &c. ‖ [cylinder.]

~-cylinder ⊙ (...-sĭl-in-də(r)) *s.* = ink-fountain.

inking-pad (ĭng'-kĭng-pĭd) *s.* Farbekissen *n* zur Farbeentnahme &c. ‖ [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⊙ (...-rō-lə(r)) *s.*, *typ.* Auftrag-

~-table ⊙ (...-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. ‖ [*m*, -behälter *m*.]

~-trough ⊙ (...-trŏf) *s.*, *typ.* Farbe-kasten *m*.

ink-knife ⊙ (ĭng'-nĭ-nāif) *s.*, *typ.* Farbe-[mes'er *n*, -messer *n*. ‖ [raten.]

inkle[1] ↖ (ĭng'-kl) *v. a.* ‖ b. vermuten, erraten.

inkle[2] (...) [*corr.* aus lingle] *s.* **1.** ✝ Art Zwirnband *n*, Litze *f*. — **2.** ✝ Stickwolle *f* od. Leinengarn *n*. — **3.** ✾ breites Garn-, Zwirn-band.

inkle-manufacturer (ĭng'-kl-măn-ĭ-făk'-tŭ(r)-rə(r)) *s.* Garnband-Fabrikant *m*.

inkle-weaver (...-wī-və(r)) *s.* Posamentier *m*.

inkling (ĭng'-klĭng) [inkle[1]] *s.* **1.** An-, Hindeutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken oder wittern, F Wind von et. bekommen; to have an ~ of a th. von et. munkeln hören. — **2.** ✝ Neigung *f*, heftiges Verlangen.

ink-maker (...-mē-kə(r)) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (ĭn'-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (ĭn'-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, kniebiegig.

inknit (ĭn-nĭt') *v/a.* ③ (knit) einstricken.

inknot (ĭn-nŏt') *v/a.* ①e. (*fig.* wie) mit Knoten binden, verknüpfen.

ink-nut ✾ (ĭng'-nöt) *s.* Tinten-nuß *f*, bengalische Nuß, Myrobala'ne *f* (Frucht der ostindischen Myrobalanenbäume; *Termina'lia*).

ink-pad (...-păd) *s.* = inking-pad. ‖ [stift *m*.]

ink-pencil (...-pĕn-sĭl) *s.* Kopier-, Tinten-

ink-plant ✾ (...-plānt) *s.* myrtenblätteriger Gerberstrauch (*Coria'ria myrtifo'lia*).

ink-pot (...-pŏt) **I** *s.* **1.** a) Tintentopf *m*; b) Topf *m* mit (Signier-)Schwärze; c) ⊙ *typ.* Farbentopf *m*. — **2.** ✝ = inkhorn. — **II** ✝ *a.* 3. pedantisch &c. (= inkhorn 3b).

ink-powder (...-paŭ-də(r)) *s.* Tintenpulver *n*.

ink-printing (process) ⊙ (...-prĭn'-tĭng [prŏß'-ĕß oder prŏ'-ßĕß]) *s.* Photographie: Tintendruck(-Verfahren *n*) *m*.

ink-roller ⊙ (ĭng'-nĭ-rō-lə(r)) *s.* = inking-roller. ‖ [(*Sta'tice limo'nium*).]

ink-root ✾ (...-rūt) *s.* gemeine Strandnelke

ink-sac (...-săk) *s.*, *zo.* = ink-bag.

inkshed (...-schĕd) *s.* Tintenvergießen *n*.

ink-slinger *Am.* (...-slĭng-ə(r)) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiger Schriftsteller; engS.: Zeitungsschreiber *m*. ‖ [faß *m*.]

ink-socket (...-ßŏk-ĭt) *s.* Tintenfaß-Unter-

ink-spiller F (...-ßpĭl-ə(r)) *s.* Tintenklecker *m*, Federfuchser *m*. ‖ [2. Schreibzeug *n*.]

inkstand (...-ßtand) *s.* 1. mst: Tintenfaß *n*.

ink-stone (ĭng'-nĭ-ßtōn) *s.* 1. Tintenstein *m*, natürlicher Eisenvitriol (= melanterite). — 2. (a. India ~) Tusch-Reibeplättchen *n* zum Verreiben fester chinesischer Tusche.

ink-table ⊙ (...-tēbl) *s.* = inking-table.

ink-trough ⊙ (...-trŏf) *s.* = inking-trough.

ink-well (...-wĕl) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inkwood ✾ (...wud) *s.* Tintenholz(baum *m*) *n* (*Hype'late paniculata*). ‖ [*m*.]

ink-writer (...-rai-tə(r)) *s.*, *tel.* Farbschreiber)

inky (ĭng'-kĭ) [ink[1]] *a.* **1.** tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; finster; düster.

inlace ↖ (ĭn-lē'ß) *v. a.* ‖ b. besetzen, einfassen, verbrämen &c. (= lace).

inlack *proc.N.* (ĭn'-lak) *s.* (bei ✾ Gewichts-) Abnahme *f* durch Eintrocknen &c.

inlagary † (ĭn-la'-gə-ri) **, inlagation** † (ĭn-la-gĕ'-schən) [mlt.] *s.* Entlassung *f* aus der Acht (vgl. inlaw[2]).

inlaid (ĭn-lē'd) *a.* **1.** ⊙: a) aus-, ein-gelegt (von Holz arbeiten &c.); b) fourniert; getäfelt; mit Parkettboden (versehen); ✝. — 2. *sl.*, *fig.* to be (well) ~ in guten Verhältnissen sein; ... in Schaichen im Trockenen haben.

Zu inlaid 1: ~ floor Parkettfuß)-boden *m*; ~ pieces *pl.* eingelegte Stücke *n/pl.*; Stücke *n/pl.* zur eingelegten Arbeit; *arch.* ~ tiles *pl.* enkaustische Thonplatten *f/pl.*; ~ work aus- oder eingelegte Arbeit; Mosaik *f*; ~ work of wood, ~ wood-work Holzmosaik *f.*

inland (ĭⁿ-lənd) **I** *s.* **1.** Inland *n*: a) das Innere (des Landes), Binnenland *n*; b) im Innern gelegenes Land (*pl.* ~s ...-Landereien); c) das eigene Land, Heimat *f.* — **2.** Feuda'recht: Hausacker *m*, vom Grundherrn innegehabtes u. nicht verpachtetes Land. — **II** *a.* **3.** das Inland oder Binnenland betreffend: a) im Innern (des Landes) gelegen oder geschehend, binnenländisch, Binnen-..., Land-...; b) im Inlande, im eigenen Lande erzeugt etc.; einheimisch, inländisch; Inland-..., Landes-...; ☿. — **4.** † stadtisch erzogen etc., gebildet, fein (*ant.* upland bäurisch) (*SH.*). — **III** *adv.* **5.** im Inlande, im Innern (des Landes). — **6.** landeinwärts, nach dem Innern hin.

Zu ~ 3: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ♅ ~ duty Accise *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; ~ water Binnengewässer *n*; b) ♅ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ coin Landesmünze *f*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodukte *n/pl.*; trade in ~ produce Produktenhandel *m*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f pl.*, Staatsabgaben *f/pl.*; ~ revenue office Steuerbehörde *f* für Staatsabgaben (bes. Stempel- oder Erbschafts-gebühren); ~ trade Binnenhandel *m*.

inlander (ĭⁿ-lān-dᵉr) *s.* Binnenländer(in), Inländer(in).

inlandish † (*CT.D.* in-lā'n-dĭsch, *WB.* ĭⁿ-lin-dĭsch) *a.* = inland.

inlapidate † (in-lă'p-ᵉ-dēt) *v/a.* ver-steinern.)

inlard † (in-lā'ʳd) *v/a.* = enlard.

☞ **inlarge(ment)** s. enlarge(ment).

inlaw[1] † (ĭⁿ-lâ) *s.* unterm Schutz d. Gesetze Befindliche(r); aus der Acht Entlassene(r).

inlaw[2] (in-lâ') *v/a.* ① a. aus der Acht entlassen; wieder unter den Schutz der Gesetze stellen. — **Vgl. ~**[1].

inlay[1] (in-lē') *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) **1.** ⊖: a) allg.: mit Holz, Metall etc. aus-, einlegen (with); b) Tischler etc.: fournieren; Fußböden etc. täfeln, parkettieren. — **2.** † verstecken. — **3.** *prov.* auffammeln, aufhäufen. — **4.** einfügen, anbringen. — **5.** *fig.* schmücken, zieren, besetzen. — **Vgl. ~**[2].

inlay[2] ⊖ (ĭⁿ-lē od. in-lē') *s.* **1.** Einlege-stück *n*, -stäbchen *n* etc. (zum Aus- od. Einlegen nötiges Material); Fournierholz *n*. — **2.** eingelegte Arbeit; Mosaik *f*. — **Vgl. ~**[1].

inlayer (in-lē'ᵉr od. ĭⁿ-le-ᵉr) *s.* **1.** ⊖ Einleger *m*; Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Fournierer *m*. — **2.** innere Schicht, Lage oder Hülle. — **3.** = endoderm *n*.

inlay-hammer ⊖ (ĭⁿ-lē- od. in-lē'-hăm-ᵇᵉr) *s.* Tischler: Fournierhammer *m*.

inlaying ⊖ (in-lē'-ĭⁿᵍ) *s.* **1.** Aus-, Einlegen *n*; ~ of floors Parkettierung *f*. — **2.** Einlage *f*; *carp.* Getäfel *n*.

inlaying-saw ⊖ (~-ßâ) *s.* Laub-, Fournierfäge *f*. [= inlaid (s. bei 1 ☿) work.]

inlay-work ⊖ (ĭⁿ-lē- oder in-lē'-wö'k) *s.*

inleague † (in-lī'g) *v/a.* = enleague.

inleaguer ⚔ † (in-lī'-gᵉr) *v/n.* sich mit e-m Heere lagern (before vor).

inleak † (ĭⁿ-lik) *s.* Leck *n* (*m*).

inlet[1] (in-le't) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) **1.** † (hin)ein-, zu-lassen. — **2.** ⊖ = inlay[1] **1.**

inlet[2] (ĭⁿ-lĕt) [m. c. *inlate*] *s.* **1.** Einlaß *m*, Zulaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — **2.** ↓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*, Kanal *m*; b) kleine Bucht. — **3.** ⊙ *mach.* Einströmung (s. -öffnung *f*, Dampf-öffnung *f*, Zufluß *m*. — **4.** ⊙ das Eingelegte.

inlet-hole ⊙ (ĭⁿ-lĕt-hol) *s.* Einlaßloch *n* (des Bohrers).

inlet-pipe ⊖ (~-pāip) *s.*, *mach.* Einfluß-, Einlaß-rohr *n*. [ichleuse *f*.]

inlet-sluice (~-ßlüß) *s.* Zugd-, Einfluß-)

inletter † (in-le'ᵗ-ᵗᵉr) *v/a.* in Buchstaben eingravieren, als Inschrift setzen (on auf).

inlet-valve ⊙ (ĭⁿ-lĕt-wälw) *s.*, *mach.* Einlaßventil *n*.

inlier ⛰ (*CT.D.* ĭⁿ-lāi'-ᵉr, *IMP.D.* in-lāi'-ᵉr) [lier] *s.*, *geol.* Teil *m* e-r Formation, der von e-r andern darüberliegenden Formation ganz umgeben ist (*ant.* outlier).

inlighten † (in-lāi'tn) *v/a.* = enlighten.

in lim. *abbr.* = in limine.

in limine (in li'm-ᵉ-ni) [lt. an der Schwelle] *adv.* jur.: zuerst, am Anfang.

inlink (in-lĭ'nᵏ) *v/a.* ① a. = enlink.

☞ **inlist(ment)** s. enlist(ment).

inlive † (in-lāi'w) *v/a.* beleben (= enlive).

inlock † od. *poet.* (in-lo'ᵏ) *v/a.* = enlock.

in loco (in le'-ko) [lt.] **I** *adv.* an der (betr.) Stelle, am angegebenen Orte. — **II** *prp.* an (der) Stelle (*gen.*), in der Eigenschaft (*gen.*), als; jur.: ~ parentis (pᵉ-ren'n-tĭß) an Eltern Statt, als Vater oder Mutter.

inlook (ĭⁿ-luk) *s.* **1.** Einblick *m*. — **2.** *fig.* einwärts gerichteter Blick; Selbstbetrachtung *f*.

in-lot *Am.* (ĭⁿ-lot) *s.* Landparzelle *f* innerhalb eines Dorfes, Baustelle *f*.

inlumine † (in-l(j)ū'-min) *v/a.* = enlumine.

inlustrous † (in-lö'ß-trᵉß) *a.* glanzlos (*SH. C.1,6,109*; in andern Ausgaben illustrious.)

inly[1] † (ĭⁿ-lᵉ) *a.* innerlich). [unlustrous).]

inly[2] (~) *adv.* **1.** innerlich, im Innern; heimlich. — **2.** † herzlich; völlig, sehr.

inlying ⚔ (in-lai'-ĭⁿ) **I** *s.* Posten *m* innerhalb der Verschanzung. — **II** *a.* innerhalb der Verschanzung (liegend).

inmacy † (ĭⁿ-mᵉ-ßᵉ) *s.* = inmatecy.

Inman (ĭⁿ-mən) *npr.* (Wm. H.; Henry ~, amerik. Mater (1801–46). [hüllen; umhüllen.)

inmantle † (in-mă'ntl) *v.a.*, *poet.* ein-)

inmate (ĭⁿ-mēt) **I** *s.* Haus-genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Insasse *m*; *fig.* Bewohner(in); to be the ~ of a p.'s heart in j-s Herzen wohnen. — **II** *a.* mitbewohnend; als Hausgenosse aufgenommen; inner; ~ foe innerer Feind (*DR.*). [wohnen *n*.]

inmatecy † (~-ßᵉ) *s.* Insässigkeit *f*, Inne-)

inmeat ⑤ (ĭⁿ-mīt) [m/c.] *s.* **1.** ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — **2.** fischerei.: die eßbaren Teile *m pl.* der Tier-Eingeweide.

in mem. *abbr.* = in memoriam.

in memoriam (in mᵉ-me'-ri-ᵉm ĭⁿ-) [lt.] *adv.* zum Andenken, zur Erinnerung (an).

inmesh (in-mĕ'sch) *v/a.* ① c. = enmesh.

inmew † (in-mjū') *v/a.* einschließen.

in-mid † (in-mi'd) *prp.* = amid (*CH.*).

inmore † (ĭⁿ-mō'ʳ ⑨) *a.* = inner.

inmortal † (in-mō'ʳ-tᵉl) = immortal.

in mortua manu (in mo'ʳ-tjū-ə mə'-nju) [lt.] *adv.* jur.: in toter Hand; unveräußerlich (s. dead-hand).

inmost (ĭⁿ-mōßt) **I** *a.* **1.** innerste. — **2.** *fig.* innerste, geheimste, verborgenste (Gedanken etc.). — **II** ↖ *s.* **3.** das Innerste.

inn (in; *Hom.* in) [m/c. u. a/c. *inn(n)*] **I** *s.* **1.** † Haus *n*, Wohnung *f*, Aufenthaltsort *m*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe (*SH.*); to take up one's ~ wohnen (with bei). — **2.** Gast-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*; landlord, landlady of an ~ (Gast-) Wirt(in); to keep an ~ ein Gast- bzw. Wirts-haus halten. — **3.** † Stadtwohnung *f*, eigenes Stadthaus, Palast *m* vermögender Leute. — **4.** ehm.: Kollegium *n*, Konvikt *n* (Haus, wo Studenten Kost und Unterricht erhielten). — **5.** Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery aus verschiedenen Association hervorgegangene Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsschulen *f/pl.* (a. die Gebäude und Gebäude derselben, in denen die Barristers ihre Bureaus haben u. junge Rechtspraktikanten ihre Ausbildung erhalten, in London: Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn). — **II** † *v.a.* **6.** beherbergen. — **III** † *v/n.* **7.** einkehren, Herberge nehmen, logieren, wohnen.

innard P (ĭⁿ-nᵉrd) [*corr.* aus inward] *s.* das Innere; to fill one's ~ sich den Magen füllen; there's something wrong with my ~s ich habe ein inneres Leiden.

innascibility ; (ĭⁿ-naß-ĭ-bĭ'l-ᵗᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* geboren zu werden; Bestehen *n* durch sich selbst, unabhängiges Dasein.

innatable ; (ĭⁿ-nē'-ᵗᵉ-bl) *a.* zum Schwimmen ungeeignet (Wasser).

innate[1] (ĭⁿ-nēt od. ᵉ-nē'ᵗ) [lt. *innā'tus*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** (in a p., seltener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*); ↖ *phys.* ~ force Trägheitskraft *f*; ~ gift natürliche Gabe; *phls.* ~ idea angeborene Idee. **2.** ♁ ☤: a) als Fortsetzung eines fadenförmigen Teiles angewachsen; b) im Innern e-r Pflanze entstanden; eingewachsen. — **Vgl. ~**[2].

innate[2] † (ᵉ-nē'ᵗ) *v/a.* ins Dasein rufen, hervorbringen, schaffen. [nate[1] 1).]

innated † (ĭⁿ-nē'-ᵗᵉd) *a.* angeboren (= in-)

innately (ĭⁿ-nē'ᵗ-lĭ) *adv.* angeborenermaßen; durch die Geburt.

innateness (~-ᵗᵉß) *s.* Angeborensein *n*.

innative ↖ (in-nē'-tĭw) *a.* angeboren, natürlich. [natürlich erweisen.)

innaturally † (in-nă'ᵗ-ᵛᵉ-rə-lĭ) *adv.* un-)

innavigable (in-nă'w-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* nicht schiffbar, unfahrbar. [festigen (in an).)

innect † (ᵉ-nē'ᵗt) [lt.] *v/a.* verknüpfen, be-)

inner (ĭⁿ-ᵉr) **I** *a.* — (s. ~ly) **1.** innere; innerhalb befindlich, inwendig, innen, innerlich (a. *fig.*); ☿. — **2.** *zo.*, &c. inner; Innen-...; nahe der Mittellinie des Körpers etc. liegend. — **3.** (obs. ə) nach der Mitte hin, in der Mitte (liegend); Mittel-...; ☿. — **4.** (*fig.* gleichsam) aus dem Innern (kommend od. tönend), innerlich, still, leise, gedämpft. — **5.** *fig.* inner, verborgen, dunkel, geheim; ☿. — **II** *s.* **6.** ↖ das Innere. — **7.** a) innerer Teil e-r Schießscheibe, außerhalb des Zentrums, nahe dem letztern; b) Schuß *m* in diesen innern Teil. — **III** † *adv.* **8.** (weiter) innerhalb. — *Syn. inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze ist (*ant.* external, s. bes.); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder sichtbar (*ant.* outward).

Zu ~ 1: † ~ barrister s. barrister[1]; ~ bottom Innenboden *m*; ~ chamber Innenzimmer *n*; ⚒ ~ charcoal of the heap Quandelkohle *f*; ⊙ *metall.* ~ coating Beschlag *m*, Futter *n* e-s Blechofens; ~ dike Binnendeich *m*; ⊙ *typ.* ~ form zweite Form; ↓ lower studding-sail ~ halliard Unterlegesegels-Innenfall *m*; ↓ ~ harbour Binnenhafen *m*; ~ hearth Boden *m* eines Kamins, Herdplatte *f*; I. ~ House in Edinburgh mit Sitzungssälen der 1. u. 2. Abteilung des Court of Sessions; ↓ ~ jib Binnenklüver *m*; ⊖ *metall.* ~ lining Schachtfutter *n* eines Hochofens. [to refresh one's ~ man den innern Menschen od. sich erfrischen (pbysisch od. *fig.*); F you must look well after the ~ man Du darfst das Essen und Trinken nicht vergessen; ~ parts *pl.* of a country das Innere e-s Landes; *arch.* ~ plate Innenwand *f* eines verdeckten Daches; ↓ ~ port

Binnenhafen *m*; ⚓ ~ post Binnen-Achtersteven *m*; ⚓ ~ road(s) Innenrhede *f*; *fig.* ~ sense innerer Sinn; ~ side Innenseite *f*; ~ slope Binnenböschung *f*, *arch.* ~ span lichte Weite; ⊙ *carp.* ~ square innerer rechter Winkel e-s Winkelmaßes; *arch.* ~ stairs *pl.* eingebaute Treppe; I~ Temple e-r der Inns of Court, Lo. (vgl. inn 5); ⊙ *typ.* ~ tympan (Einlege)deckel *m* e-r Presse; F ~ wear Unterkleider *n/pl.*

Zu inner 3 ♪: ~ part, ~ voice Mittelstimme *f*; ~ pedal Pedal *n* einer Mittelstimme.

Zu ~ 5: ~ meaning innerer, verborgener Sinn, geheime Bedeutung; ~ mind, ~ thoughts *pl.* geheime Gedanken *m/pl.*

innerest † (ˈɪn-ə-rɪst) *a.* = innmost (OH.).

innerly ✎ (ˈɪn-ə-lɪ) **I** *a.*, *fig.* innerlich, tief, vertieft (Kenntnisse ꝛc.). — **II** *adv.* innerlich, im Innern, inwendig. [(nach) innen.]

innermore † (ˈɪn-ə-mɔːr) *adv.* weiter(hin)

innermost (~məʊst) (*sup.* von inner) *a.* □ innerst; ~**ly** ✎ *adv.* im Innersten.

innervate ♁ (ɪ-nɔːˈveɪt) *v/t.* 1 b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen oder reizen.

innervation [1] (ɪnn-ɔːˈveɪ-shn) [spät lt. *a. inne'rvis*] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*.

innervation [2] (~) [fr.] *s.* 1 ♁ *physiol.*: a) Fortleitung *f* e-s Nervenreizes; Reizung *f* von Muskeln ꝛc. durch die Nerven; b) gesamte Nerventhätigkeit. 2. ♁ *anat.* Anordnung *f* des Nervensystems. — 3. (Nerven)Stärkung *f*, Kräftigung *f*. — Vgl. ~ [1].

innerve (ɪ-nɜːrv) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen, stärken, beleben.

Innes (ɪnz) *npr.* (Prsn.); Cosmo ~ schott. Schriftsteller (1798–1874).

Inness [1] (ˈɪn-ɪs) *npr.* (Prsn.); George ~ amerikanischer Maler (geb. 1825). — Vgl. ~ [2].

inness [2] ✎ (ˈɪn-ɪs) [in 2] *s.* Innensein *n*, Inwendigkeit *f*. — Vgl. ~ [1].

innholder (ɪnˈhɔl-dəʳ) *s.* = innkeeper.

inning (ˈɪn-ɪŋ) *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte, eines Gewinnes. — 2. (meist ~s) a) Cricket, Base-ball, &c.: Reihe *f*, Zeit *f*, während der eine Partei am Schlagen ist, F Dransein *n*; b) Zeit, in der eine Person im Amte, in einflußreicher Stellung ist; c) Zeit, in der eine Partei am Ruder, in Machtstellung ist; d) weS.: Zeit *f* od. gute Gelegenheit zur Entfaltung e-r Thätigkeit od. eines Einflusses; ✎. — 3. (auch ~s *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

Zu ~ 2: a) to have one's ~s an der Reihe, am Schlage, F dran sein; Cricket: to have the first ~s das Recht des Spielanfanges haben; it is our ~s wir sind jetzt dran; **c)** the other party ex-side must have their ~s man muß die andere Partei an die Reihe, ans Ruder kommen lassen; **d)** it is your ~s now jetzt sind Sie dran, jetzt zeigen Sie mal, was Sie können; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück.

innitency † (ɪ-naɪ-tənt-sɪ) *s.* Lehnen *n*, Lasten *n*, Druck *m* (upon auf).

innixion † (ɪ-nɪk-shn) *s.* = innitency.

innkeeper ♁ (ˈɪn-kiːpəʳ) *s.* Gastwirt *m*, Gasthofbesitzer *m*.

innoble † (ɪ-nəʊ-bl) *v/a.* = ennoble.

innocence (ˈɪn-ə-sns) [fr., lt. *innoce'ntia*] *s.* 1. Unschädlichkeit *f* e-r Speise ꝛc.; Harmlosigkeit *f* e-r Bemerkung ꝛc. — 2. natürliche Einfachheit ꝛc. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*; Arglosigkeit *f*, Einfalt *f*, Kindlichkeit *f*. — 3. [pl.] Tändeleien: Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*; b) 🐑 und ⚓ Unverdächtigkeit *f* (v. Waren ꝛc.). — 4. Einfältigkeit *f*, Dummheit *f*, Unwissenheit *f*. 5. ✎ blaue Houstonie (*Houstonia coerulea*).

innocency (ˈɪn-ə-sn-sɪ) *s.* [*pl.* ~ies, ~ɪz] 1. = innocence. — 2. Harmlosigkeit *f* (harmlose Handlung, Äußerung ꝛc.).

innocent (~sənt) [a/f. *id.*, lt. *innocent-em*] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig, rein, sündenlos, schuldlos. — 3. *a. jur.*: unschuldig (of an). — 4. (*jur.*: a) gesetzlich erlaubt (Handlungen); b) 🐑 u. ⚓ unverdächtig (Waren ꝛc.). — 5. arglos, kunstlos, ungekünstelt, naiv. — 6. einfältig, dumm; sinnlos, ungereimt. — 7. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* S. Unschuldige(r), bes. unschuldiges Kind; ✎. — 9. Naive(r); Einfaltspinsel(in), Blödsinnige(r); Dummkopf *m*. — 10. ✎ *Am.* (schuldbeladener) Verbrecher; b) Leichnam *m*. — 11. ✎ *Am.* = innocence 3. — **III** *npr.* 12. I~ Innoce'nz *m* (Name mehrerer Päpste).

Zu ~ 3: the massacre od. slaughter of the I~s: a) der Mord der unschuldigen Kindlein, der bethlehem(it)ische Kindermord, b) *parl.*, *sl.* die Beseitigung der am Schlusse der Session noch nicht erledigten Vorlagen; *eccl.* Holy I~s *pl.*, I~s' day Tag *m* od. Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember).

innocua ♁ (ɪ-nɔˈkʊ-ə) [(neu.)lt.] *s/pl.*, *zo.* unschädliche, nicht giftige Schlangen *f/pl.*

innocuity ✎ (ɪn-ə-kjuˈɪ-ɪ-tɪ) *s.* = innocuousness.

innocuous (ɪ-nɔˈkjʊ-əs) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; ~**ness** (~nɪs) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innodate † (ɪˈnɔ-deɪt) [lt.] *v/a.* verknoten, verknüpfen (with mit). [Brachgerste *f*.]

innom-barley ♀ *proveN.* (ɪˈnɔm-bɑːr-lɪ) *s.*

innominable (ɪn-nɔˈmɪ-nə-bl) **I** † *a.* unnennbar. — **II** F ~s *s/pl.*, *co.* = inexpressibles. [~ti) = anonyma 3.)

innominata ♁ (ɪn-nɔm-ɪ-neɪ-tə) *s.* (*pl.* ~æ,

innominate ♁ (ɪn-nɔˈmɪ-nət) *a.* 1. † ungenannt, anonym. — 2. unbenannt, namenlos; *anat.* ~ artery = anonyma 3.

innominatum ♁ (ɪn-nɔm-ɪ-neɪˈtəm) *s.* (*pl.* ~**a**, ~ta) 1. *anat.* Hüftknochen *m*. — 2. oft auf Zetteln mit Bezug auf Antiquitäten dem Namen od. dem Gebrauch nach unbekannter, nicht naher bezeichneter Gegenstand.

in nomine (ɪn nɔˈmɪ-nɪ) [lt.] **I** *adv.* im Namen, im Auftrage j-s. — **II** *s.* ehm. ♪: a) Art Motette oder Antiphon; b) freie Fuge.

innovate (ɪˈnə-veɪt) [lt.] ①b. **I** fast † *v/a.* 1. durch Neuerung ändern, erneuern. — 2. neu aufbringen od. einführen. — **II** *v/n.* 3. eine Neuerung vornehmen od. einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovating (~veɪ-tɪŋ) *a.* = innovative.

innovation (ɪn-ə-veɪˈshn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*. — 3. schott. *jur.*: Erneuerung *f* e-r Obligation, Umtausch *m* e-s alten Schuldscheines gegen einen neuen. — 4. ♁ ✎ Neubildung *f*, junger Jahrestrieb (bei. bei Moosen).

innovationist (ɪn-ə-veɪˈshn-ɪst) *s.* Einführer(in) od. Anhänger(in) v. Neuerungen.

innovative (ɪˈnə-veɪ-tɪv) *a.* neuerungssüchtig. [stalter *m*; Neuerungssüchtige(r).]

innovator (~veɪ-təʳ) *s.* Neuerer *m*, Umgestalter *m*.

innoxious (ɪn-nɔˈk-shəs) [lt.] *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. ✎ schuldlos, unschuldig. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~nəs) *s.* Unschädlichkeit*f*

inn-porter (ˈɪn-pɔːˈtəʳ) *s.* Gepäckträger *m*, Hausknecht *m* eines Gasthofes.

innuate † (ˈɪn-ju-eɪt) *v/a.* andeuten.

innubilous ✎ (ɪ-njuˈ-bɪ-ləs) [lt.] *a.* unbewolkt, wolkenlos.

in nuce (ɪn njuˈ-sɪ) [lt.] *adv.* kurz gefaßt.

innuendo (ɪn-ju-eˈn-dəʊ) [lt.] **I** ✎ *adv.* jur.: andeutend, bezeichnend, meinend; namlich; he (~ the plaintiff) er (nämlich der Kläger). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~dəʊz) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf). [spielend auf.]

innuent † (ˈɪn-ju-ənt) [lt.] *a.* andeutend, an-

Innuit (ˈɪn-ju-ɪt) (Eskimo-sprache: Volk) *npr.* (Eskimo. [Unzählbarkeit, Zahllosigkeit *f*.]

innumerability (ɪn-njuː-mə-rə-bɪˈlɪ-ɪ-tɪ) *s.*

innumerable (ɪn-njuˈ-mə-rə-bl) [a/f., lt.] *a.* □(~y *adv.*) 1. unzählbar, zahllos, unzählig. — 2. ✎ rhythmisch unmeßbar; unmusikalisch, unmelodisch. [innumerability.]

innumerableness ✎ (~nəs) *s.* =

innumerous (~rəs) *a.*, *poet.* = innumerable 1. [gewährend, nicht nahrhaft.]

innutrient ✎ (~trɪ-ənt) *a.* keine Nahrung

innutrition ♁ (ɪn-ju-trɪˈsh-ən) *s.* Mangel *m* an Nahrung, an Ernährung.

innutritious ♁ (~ˈtɪ-shəs), **~ive** ♁ (ɪ-njuˈ-trɪ-tɪv) *a.* nicht nahrhaft, ohne Nährkraft.

innyard ♘ (ˈɪn-jɑːd) *s.* Wirtshof *m*, Gasthaushof *m*.

Ino (aɪˈ-nəʊ) *npr.*, grch. *myth.* Meergöttin.

inobedience, &c. † = disobedience, &c.

inobeisance † (ɪn-ə-beˈɪ-sns) *s.*, **~ant** † (~sənt) *a.* = disobedience, disobedient.

inobligatly † (ɪn-ɔb-lɪˈ-gə-tɪ) *s.* Nichtverpflichtetsein *n*.

inobservable (ɪn-ɔb-zɜːˈ-və-bl) *a.* (selbst mit Hilfe von Instrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ~y (~vəns, ~vən-sɪ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtsamkeit *f*; Vernachlässigung *f*.

inobservant (~vənt) *a.* nicht beachtend, unaufmerksam, unachtsam (of auf).

inobservation ✎ (ɪn-ɔb-zəʳ-veˈɪ-shn) *s.* = inobservance.

inobtrusive(ness) ſ. unobtrusive(ness).

inocarpin ♁ (aɪ-nə-kɑːˈpɪn) *s.*, *chm.* Inocarpi'n *n*. [frucht *f* (*I. edu'lis*).]

inocarpus ♁ ♀ (~pəs) [grch.] *s.* Faser-

inoccupation (ɪn-ɔk-jʊ-peˈɪ-shn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoceramus ♁ (aɪ-nɔ-sɪˈr-ə-məs) *s.*, *zo.* fossile Fasermuschel. [impfbarkeit *f*.]

inoculability (ɪn-ɔk-jʊ-lə-bɪˈlɪ-ɪ-tɪ) *s.* Ein-

inoculable (ɪn-ɔˈk-jʊ-lə-bl) *a.* 1. Person: impfbar. — 2. Stoff, Krankheit ꝛc.: einimpfbar; durch Impfung übertragbar.

inocular ♁ (ɪn-ɔˈk-jʊ-ləʳ) *a.*, *ent.* (v. Insektenfühlern) augenständig (an den Innenrändern der Facettenaugen eingefügt).

inoculate (~leɪt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit ꝛc. einimpfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen. — 3. *fig.* einimpfen, übertragen. — **II** *v/n.* 4. *hort.* okulieren. — 5. *med.* impfen.

inoculation (ɪn-ɔk-jʊ-leˈɪ-shn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Augeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Einimpfung *f* (a. *fig.*). — 3. *agr.* ~ of grass-lands Übertragung *f* von kleinen Stücken guten alten Rasens auf zukünftiges Grasland vor der Besäung, zur Erzielung eines üppigen Graswuchses.

inoculative (~lə-tɪv) *a.* das Impfen betreffend; Impf-..., Einimpfungs-...

inoculator (~leˈɪ-təʳ) [lt.] *s.* 1. Einimpfende(r, s), Übertragende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impfarzt *m*.

inoculatory (~lə-tɪ-rɪ) *a.* = inoculative.

inocule † (ɪn-ɔˈk-jʊl) *v/a.* = inoculate.

inodiate † (ɪn-ɔˈ-dɪ-eɪt) *v/a.* verhaßt machen.

inodorate † (~dɔˈ-rət) *a.* = inodorous.

inodorous (~rəs) [lt. *inodo'rus*] *a.* geruchlos; ~**ness** (~nɪs) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

in-o'er schott. (ɪn-ɔˈəʳ) verkürzt für in-over [1].

inoffensive (ɪn-ə-feˈn-sɪv) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~nɪs) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fi′sch-ᵉl) *a.* □ nicht amtlich.
inofficious (⌐ᵉsch) [mlt.] *a.* □ **1.** ✎ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend, ungefällig, undienstfertig. — **2.** pflichtwidrig; *jur.*: ~ testament od. will Testament od. Willen, das die Pflichterben vernachlässigt od. verletzt.
inogen ☽ (i′n-ŏ-dʒen) [grch.] *s.*, *physiol.* Inogenin n angenommene, zu gesetze Substanz im Gewebe der Muskeln, die sich bei deren Zusammenziehung zersetzt und bei deren Ruhe wieder neu bildet).
inoil † (ᴵⁿ-nȯⁱl) *v/a.* = anoint.
inoperable ☽ ✎ (in-ŏ′p-ᵉr-ᵃbl) *a*, *surg.* nicht operierbar. [wirkung *f*.]
inoperation † (in-ŏp-ᵉr-ēʳ-schᵉn) *s.* (Gegen-)
inoperative (in-ŏ′p-ᵉr-ᵃ-tiw) *a* unwirksam.
inopercular ☮ (in-ᵉ-pȯʳ′-ti-ᵉl-ᵉr) *a.* = inoperculate.
inoperculata ☽ (⌐pȯʳ-ti-ᵉl-ē′-ta) *s pl.*, *zo.* deckellose Lungenschnecken *f pl.*
inoperculate ☽ (⌐pȯʳ′-ti-ᵉl-ᵃt), **~d** ☽ (⌐ᵉld) *a*, *zo.* u. ♀ deckellos (Schnecken u. Kapseln).
inopinable † (in-ᵉ-pē′-n-bl) *a.* (*i.*, lt.) *a.* nicht zu vermuten(d), undenkbar.
inopinate † (in-ŏ′p-ᵉ-nᵃt) [lt.] *a.* unvermutet, unerwartet.
inopportune (in-ŏp-ᵉr-tjūⁿ′n) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig, unangemessen; nicht zeitgemäß; **~ness** (⌐ᵉr-tjūⁿ-nᵉß) *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f*, Unangemessenheit *f*, ungelegene Zeit. [= inopportuneness.]
inopportunity ✎ (in-ŏp-ᵉr-tjūⁿ-nⁱ-tᵉ) *s.*]
inoppressive (in-ŏ-pʳᵉß′-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.
inopulent *Am.* (in-ŏ′p-ᵘᵉ-lent) *a.* nicht reich, unvermögend. [bilden.]
inorb (in-ŏʳ′b) *v a.* ① a. als Kreis, Kugel)
inorder † (in-ŏʳ′-dᵉr) *v/a.* (an)ordnen.
inordinacy (in-ŏʳ′-dᵉ-nᵃ-sⁱ) *s.* **1.** Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*, Ungeregeltheit *f*. — **2.** (✎ v. Personen) Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.
inordinancy † (⌐nⁱ-nᵉ-sⁱ) *s.* = inordinacy.
inordinate (⌐nᵃt) [lt.] *a.* □ **1.** ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen; *math.* ~ proportion unregelmäßiges Verhältnis. — **2.** (✎ v. Personen) zügellos, unmäßig, ausschweifend.
inordinateness (⌐ᵃt-nᵉß), **inordination** † (in-ŏʳ′-dⁱ-neʳ-schᵉn) *s.* = inordinacy.
inorganic ☽ (in-ŏʳ-gā′n-ⁱk) [organic] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** unorganisch, nicht organisiert; ungegliedert. — **2.** *chm.* anorganisch; ~ chemistry anorganische Chemie.
inorganical ☽ ✎ (⌐ᵉ-tⁱ-ᵏᵉl) *a.* = inorganic.
inorganisable ④ (in-ŏʳ′-gᵃ-nᵃi-sᵃ-bl) *a.* nicht organisierbar.
inorganisation ④ (in-ŏʳ-gᵃⁱ-nⁱ-seʳ-schᵉn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.
inorganised ④ (in-ŏʳ′-gᵃ-naⁱsd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, ungegliedert, unorganisch. [organische; Organlosigkeit *f*.]
inorganity † (in-ŏʳ-gā′n-ᵉ-tᵉ) *s.* das Unorganische.
inornate (*C.T.D.* ⌐neʳt) *a.* (Stil usw.) schmucklos, einfach. [richtige Schreibweise.]
inorthography † (in-ŏʳ-*thŏ*′g-rᵃ-fⁱ) *s.* unrichtige
inosculate (in-ŏ′ß-kⁱu-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ① b. **I** *v/a.* **1.** ☽ *anat.* u. ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch Inosculation verbinden (with mit); einmünden lassen (into in). — **2.** *fig.* eng verbinden; to grow ~d sich aufs innigste verbinden, zusammenwachsen (*TN.*). — **II** *v n.* **3.** ☽ *anat.* (v. Gefäßen) in ea. münden; durch Inosculation in Berührung od. Verbindung stehen (with mit). — **4.** *fig.* eng verbunden sein, zusammenhangen; sich vereinigen, verschmelzen.
inosculation (in-ŏß-kⁱu-leʳ-schᵉn) *s.* **1.** ☽ *anat.* u. ♀ = anastomosis. — **2.** *fig.* Inosculationsübergehen *n*, Verschmelzen *n*.
inosic ☽ (ⁱ-nȯʳ′ß-ⁱk) *a.*, *chm.*: ~ acid Inosinsäure *f*.
inosite ☽ (ᴵⁿ-ŏ-sᵃⁱt) *s.*, *chm.* Fleischzucker *m*, Inosit *n* ($C_6H_{12}O_6 + 2H_2O$).
in-over [1] (in-ŏʳ′-wᵉr) *adv.* **1.** ☞ auch, außerdem. — **2.** (dem Laufe od. Rahen) heran (*ant.* out-over); ~ and out-over hin und her; ganz und gar; to carry it ~ and out-over sich hoffärtig od. übermütig benehmen)
in-over [2] (ᴵⁿ-ŏ-wᵉr) *adv.* = inby. [(Schiff).]
in ovo ☽ (en ē′-wō) [lt.] *adv.* im Ei, im Anfangsstadium, in der Entstehung.
inower ☽ (in-ŏ′-wᵉr) *adv.* = in-over [1].
inoxidisable ④ ☮ (in-ŏ′k-ß-dᵃⁱ-sⁱ-bl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar.
inoxidise ④ (in-ŏ′k-ß-dᵃⁱs) *v/n.* ① b. die Oxydation, das Rosten verhüten.
inoxidised ④ ☽ (⌐dᵃⁱsd) *a.* nicht oxydiert.
in-parabola ☽ (i′n-pᵉ-rᵃ′b-ᵉ-lᵉ) *s.*, *math.* einbeschriebene Parabel. [(Insurance).]
inpart † (i′n-pʳᵃʳt) *s.* inwendiger Teil, das
in partibus infidelium (in pʳᵃʳ′-tⁱ-bŏß in-fⁱ-di′-ᵉl-ⁱ-ᵘm) [lt.] *adv.*, *Cath.eccl.* bishop in partibus (infidelium) Titular(bischof *m* für ein nicht mehr vorhandenes Bistum.
in-party (i′n-pāʳ-tⁱ) *s.* (Cricket *sc.*) Partei, die am Schlagen ist.
inpath † (i′n-*path*) *s.* verschlungener Pfad.
in-patient (i′n-pē-schᵉnt) *s.* Spital's-, Anstalts-insasse(r) (*ant.* out-patient).
in pectore (in pe′k-tᵉ-rē) [lt.] *adv.* in der Brust, geheim; *Cath.eccl.* cardinal ~ Kardinal *m*, dessen Ernennung noch nicht bekannt gemacht ist.
inpecuniosity ✎ (in-pᵉ-tjū-nⁱ-ŏ′ß-ᵃ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.
in-pensioner (i′n-pèn-schᵉn-nᵉr) *s.* Invalidenhaus-Insasse *m* (*ant.* out-pensioner).
in-pentahedron ☽ (i′n-pen-tᵃ-hi′-dr'n) *s.*, *math.* einbeschriebener Fünfflächner.
in perpetuum (in pʳᵉ-pe′-tⁱ-ᵘm) [lt.] *adv.* auf immer, für ewig. [persönlich.]
in persona (⌐pᵉ′-nᵃ) [lt.] *adv.* in Person.)
in personam (⌐pᵉ-nᵃ′m) [lt.] *adv.* jur.: gegen die Person gerichtet (*ant.* in rem; action ~ s. action 12 ⚖. [dem Herzen.]
in petto (in pe′t-o) [it.] *adv.* im Sinne, auf
in-polygon ☮ (i′n-pȯ′l-ⁱ-gȯn) *s.*, *math.* einbeschriebenes Vieleck. [hanies.]
in-poor (i′n-puʳ) *s.* Insasse *m* eines Armen-
in posse (in pȯ′ß-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit (vorhanden) (*ant.* in esse).
in potentia (in pᵒ-tē′n-schⁱ-a) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit, möglicherweise.
inpour (i′n-pōʳ ②), **~ing** (i′n-pō-ᵢⁿ ②) *s.* Hereinströmen *n*, Zufluß *m*.
in præsenti (in pʳᵉ-se′n-tāⁱ) [lt.] *adv.* in der Gegenwart, für die Gegenwart (*ant.* in futuro). [bar; unbestechlich.]
inpravable † (in-pʳᵉ′-wⁱ-bl) *a.* unverderb-
in propria causa (in pʳᵒ′-pⁱ-ᵃ kā′-sᵘᵃ) *adv.* jur.: in eigener Sache. [eigener Person.]
in propria persona (⌐pᵉr′-ß-nᵃ) *adv.* in
in puris naturalibus (in pjū′-rⁱß nᵃt-ᵘ-rᵃ′l-ᵉ bŏß) [lt.] *adv.* (ganz) nackt.
inpushing (i′n-puⁱsch-ᵢⁿ) *s.* Hineinstoßen *n*.
input (sch. u. Comput.) *s.* Einlage *f*, Einschuß *m*, (auch beim Spiel) Einsatz *m*, Beitrag *m*.
in-quadric ☮ (i′n-kwȯ′d-rⁱk) *s.*, *math.* einbeschriebene Fläche zweiter Ordnung.
in-quadrilateral ☮ (i′n-kwȯd-rᵉ-lᵃ′t-ᵉ-rᵃl) *s.*, *math.* einbeschriebenes Viereck.
inquart ⊖ (in-kwäʳt) *v/a.* ①a. *metall.* durch die Quart scheiden. [quartation.]
inquartation ⊖ (in-kwȯʳ-tᵉ′-schᵉn) *s.* =)
inquest (i′n-kwᵉßt) [a. f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisitatres*] *s.* **1.** Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — **2.** jur.: (a) gerichtliche Untersuchung (bes. vor einer Jury); to hold an ~ eine Untersuchung anstellen; official ~ oder ~ of office amtliche Untersuchung; b) gerichtliche Untersuchungskommission von Geschworenen; c) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Totenschau; F ~ man Leichenbeschauer *m*; d) weitS. *coll.* Jury *f*.
inquiet † (in-kwäⁱ′-ᵉt) *a.* u. *v.* = disquiet.
inquietation † (in-kwäⁱ-ᵉ-teʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*. [ruhe *f*.]
inquietness † (in-kwäⁱ′-ᵉt-nᵉß) *s.* Un-
inquietude (⌐ᵉ-tjūd) *s.* = disquietude.
inquiline ☽ (in-kwⁱ-laⁱn) [lt.] *s. pl.*, *ent.* Gemeinschafter *m pl*, Zimmerleute *m pl.* (Gallwespen, deren Weibchen ihre Eier in die von anderen Arten erzeugten Gallen legen).
inquiline ☽ (i′n-kwⁱ-laⁱn) [lt. *inquilinus* *sc.* **I** *s.*: a Mitbewohner *m*; Einwohner *m*; Insasse *m*; Bewohner *m*, Einwanderer *m*, Einmieter *m* (bes. in Tiere). — **II** *a.* mitbewohnend; als Eindringling lebend; *ent.* ~ gall-fly = ~ I b. [quilinus.]
inquilinous ☽ (in-kwⁱ-laⁱ-nᵉß) *a.* = in-
inquinate † (iⁿ-kwⁱ-nēt) [lt.] *v/a.* besudeln; verderben. [lung *f*; Verderben *n*.)
inquination † (in-kwⁱ-nē′-schᵉn) *s.* Besu-
inquirable (in-kwaⁱ′-rᵉ-bl) *a.* (er)forschenswert; zu untersuchen(d), zu erforschen(d).
inquirance † (~ʳᵉnß) *s.* = inquiry.
inquiration *provc.* od. *co.* (in-kwⁱ-neʳ′-schᵉn) *s.* Nachfrage *f* (= inquiry).
inquire (in-kwaⁱʳ′) [lt. *inquiˈrere*] **I** *v/a.* **1** b. **1.** † suchen; forschen nach. — **2.** (a) erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach; Erkundigung einziehen über; to ~ out etwas ausfindig machen, j-n ausforschen. — **3.** † (be)nennen. — **4.** † (oft) (an)fragen nach, über, ausforschen über. — **II** *v n.* **1** b. **5.** (nach)fragen, sich erkundigen, Erkundigungen einziehen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m, *bibl.* by durch j-n; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, of über [*acc.*]; ~ way (*gen.*)); ⚖. — **6.** to ~ into et. (eingehend, genauer) untersuchen, erforschen, prüfen, erörtern; forschen nach; this matter wants inquiring into diese Sache muß genau geprüft, untersucht werden. — **III** ⚖ *s.* **7.** = inquiry. — *Syn. To ask* allg., fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach, *interrogate* prüfend befragen, verhören.
☞ **Zu ~ 5:** to ~ schreibt man oberhalb des Namens auf seine Visitenkarte, wenn man sich nach dem Befinden eines Kranken erkundigen will, his friends ~d about his welfare seine Freunde erkundigten sich nach s-m Befinden; ~ at Mr. N.'s zu erfragen bei Herrn N.; ~ for Mr. N. man wende sich an Herrn N.; fragen Sie nach Herrn N.; ✾ ~d for gesucht, begehrt; to ~ for oder after the way nach dem Wege fragen; ~ within hier zu erfragen (bei Vermietungs- *etc.* Anzeigen an Türen, Fenstern *etc.*).
inquirendo (in-kwⁱ-nē′n-do) [lt.] *s.* jur.: zum Nutzen der Krone oder des Staates erteilte Nachfrage-Ermächtigung. [inquiring.]
inquirent † (in-kwaⁱ′-rᵉnt) [lt.; *a.* =)
inquirer (~ʳᵉ) *s.* **1.** (Nach-)Fragende(r). — **2.** Untersuchende(r), Nachforschende(r).
inquiring (~nⁱ) *a.* □ **1.** suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick. — **2.** untersuchend, prüfend; wißbegierig.
inquirist † (in-kwaⁱ′-rⁱßt) *s.* = inquirer.
inquiry (~ʳᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʳⁱz) **1.** Suchen *n*, Forschen *n*, Forschung *f*, Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); ⚖. — **2.** Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; ⚖. **3.** (in Betracht zu ziehende) Frage *f*. — **4.** ✾ Nachfrage *f*, (Waren-)Begehr *m* (for nach).
☞ **Zu ~ 1:** ~ into the truth of a report Untersuchung *f* der Wahrheit eines Berichtes; ⚔ Court of ~ s. court 7 ⚖; jur.: writ of ~ Befehl *m* an den Friedensrichter zur Bildung einer Jury behufs Feststellung des Schadenbetrages des Klägers.

2 **Zu inquiry 2:** to make ~ies after, about or concerning respecting, for Nachfrage halten, Nachfragen anstellen, sich erkundigen nach oder, in betreff, wegen, Erkundigungen einziehen über; on further ~, I heard auf nähere od. weitere Erkundigung erfuhr ich; to return thanks for kind ~ies (schreibt man ehrerbietig des Namens auf die Visitenkarte, um nach erfolgter Genesung für einen Krankenbesuch zu danken.

inquiry-office ⚙ 🚂 (ɪn-kwāɪ″-nᵏ-ŏ″f-ɪs) *s.* Auskunftsbureau *n.*

inquisible † (ɪn-kwɪ″z-ɪbl) *a.* eine gerichtliche Untersuchung zulassend.

inquisite † (ɪ″n kwɪˢ-ɪt) *v/n.* nachforschen; Untersuchungen anstellen.

inquisition (ɪn-kwɪˢ-zɪ″sh-ᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. *jur.*: a) gerichtliche Untersuchung durch eine Jury; b) Urkunde *f* mit dem Ergebnis dieser Untersuchung, Untersuchungsprotokoll *n*. — 3. *Cath.eccl.* I~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisition *f*. **II** † *v.a.* 4. untersuchen, erforschen; einer Untersuchung unterwerfen.

inquisitional (~ˢ-nˢ-ᵊl) *a.* 1. untersuchend, nachforschend. 2. streng untersuchend, nachspürend, genau prüfend. — 3. die Inquisition betr.; Inquisitions-... [quisitional.]

inquisitionary ✎ (~ˢ-nˢ-nᵉ) *a.* = in-

inquisitive (ɪn-kwɪ″z-ɪ-tɪv) [*a/f. inquisitif*] **I** *a.* □ gern oder emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* s. curious. **II** † *s.* Neugierige(r). [Neugierde(r) *f.*]

inquisitiveness (~ˢ-nᵉ-ɪ) *s.* Wißbegierde *f*, **inquisitor** (ɪn-kwɪ″z-ɪ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*, Nachforscher *m*. — 2. *jur.*: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Glaubens-, Ketzer-, Inquisitions-richter *m*, Inquisitor *m*; Grand I~ Groß-Inquisitor *m*. — 4. † Wißbegierige(r); Neugierige(r).

inquisitor-general (~-dʒĕ″n-ᵊ-rᵊl) *s.*, *Cath.eccl.* (*hist.*) Generalinquisitor *m*.

inquisitorial (ɪn-kwɪz-ᵊ-tō″-rɪ-ᵊl) *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitions-...; zur Inquisition gehörig od. die I. betreffend. — 3. (peinlich) ausfragend, inquisitorisch, peinlich.

inquisitorialness (~-rɪˢ) *s.* das Inquisitorische, strenges Nachforschen.

inquisitorious †(~ō″sˢ) *a.* = inquisitorial.

inquisitress ✎ (ɪn-kwɪ″z-ɪ-trˢ) *s.* weibl. Inquisitor, Glaubens-, Ketzer-richterin *f*; wißbegierige, neugieriges Weib.

inquisiturient † (ɪn-kwɪz-ɪ-tjū″-rɪ-ᵊnt) *a.* = inquisitorial.

inraced (ɪn-nā″st) *a.*, *her.* = indented 6.

inracinate (ɪn-rā″sˢ-ɪ-nēt) *v/a.* ⓘ b. = en-

inrage † (ɪn-rā″j) *v.* = enrage. [root.]

inrail † (ɪn-rē″l) *v.a.* = enrail.

inrapt † (ɪn-rᵃ″pt) *a.* = enrapt.

inrapture [ɪn-rᵃ″pˢ-ɪ-tʃʊᵊr] *v.a.* = enrapture.

inravish † (ɪn-rᵃ″v-ɪ-sh) *v/a.* = enravish.

in re (ɪn rē) [lt.] *adv.* jur.: in der Angelegenheit, in Sachen des oder der.

inregister † (ɪn-rē″dʒ-ɪ-stᵊr) = enregister.

in rem (ɪn rem) [lt.] *adv.* jur.: in Bezug auf oder gegen eine Sache (*ant.* in personam); action ~ s. action 12 ‡.

I.N.R.I. *abbr.* = *Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum* [lt.] (Jesus v. Nazareth, König der)

inrich † (ɪn-rɪ″tʃ) *v.a.* = enrich. [Juden)]

inring † (ɪn-rɪ″ŋ) *v.a.* = enring.

inro Japan (ɪ″n-rō) japanisch] *s.* Inro *m* (Satz von ineinander geordneten viereckigen Dosen).

inroad (ɪ″n-rōd) **I** *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land &c.), Überfall *m* (on, upon über). 2. *fig.* mächtiges, gewaltsames, plötzliches Eindringen (of darkness der Dunkelheit, *ML. P.L.3,421*). — 3. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*. — **II** † (*C.L.D.* ~, *WB.* ɪn-rōˢd) *v/a.* 4. = invade. — **III** *v/n.* ⓘ a. 5. ✎ einen Einfall, einen Angriff machen (upon auf). — 6. *fig.* einen Eingriff machen (upon in).

inroader ✎ (ɪ″n-rē-dᵊr) *s.* = invader.

inroll (ɪn-rō″l). &c. † s. enroll, &c.

inrolled ✎ (ɪ″n-rō″ld) *a.* (Spitze od. Rand eines Blattes) eingerollt. [herum-rollend.]

inrolling (ɪ″n-rē-lɪŋ″) *a.* (Wellen) herein-,

inroot † (ɪn-rū″t) *v.a.* = enroot.

inrunning (ɪ″n-rɔ-nɪŋ) *s.*, *poet.* 1. Hineinströmen *n*. — 2. (Fluß) Mündung *f*.

inruption ✎ (ɪn-rŏ″p-shᵊn) *s.* = irruption.

inrush [1] (ɪ″n-rŏsh) *s.* Hereinbrechen *n*, Einströmen *n* (a. *fig.*). [-strömen.]

inrush [2] (ɪn rŏsh) *v/n.* herein-brechen,-

inrushing ✎ (ɪ″n-rŏsh-ɪŋ) **I** *a.* einströmend. — **II** *s.* Einströmen *n*. [ance.]

Ins. *abbr.* = inspector; instant; insurance.

in sæcula sæculorum (ɪn ʃᵉ″k-ɪ-lᵃ ʃᵉk-ɪ-lō″-rᵘm (ᵠ)) [lt.] *adv.* in (alle) Ewigkeit.

insafety † (ɪn-ʃē″f-tɪ) *s.* Unsicherheit *f*.

insalivate ⚖ (ɪn-ʃᵃ″l-ɪ-vwet) *v/a.* ⓘ b. *physiol.* Speise einspeicheln.

insalivation ⚖ (ɪn-ʃᵃl-ᵉ-wē″-shᵊn) *s.*, *physiol.* Einspeichelung *f* der Nahrung.

insalubrious (ɪn-ʃᵃ-l(j)ū″-brᵉˢ-ʃᵉ) *a.* ungesund, gesundheitsschädlich.

insalubrity (~brᵉˢ-tɪ) *s.* Ungesundheit *f*.

insalutary (ɪn-ʃᵃ″l-jū-tᵉ-rɪ) [lt.] *a.* ungesund. — 2. unsicher, unheilbringend.

insalveable ✎ (~wᵉ-bl) *a.* unheilbar.

insanability (ɪn-ʃᵃn-ᵃ-bɪ″l-ᵉ-tɪ) *s.* Unheilbarkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.]

insanable (ɪn-ʃā″n-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y)

insanableness (~-nᵉʃ) *s.* = insanability.

insane (ɪn-ʃē″n) [lt. *insa'nus*] **I** *a.* □ 1. (v. Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnsinnig, geisteskrank, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zssgn: Irren-...; ~ hospital Irren-anstalt *f*, -haus *n*. — 3. † wahnsinnig machend, Tollheit verursachend; ~ root giftige Wurzel (*SH.M.1,3,84*). — **II** *s.* 4. the ~ die Irren *pl.*

insaneness (~-nᵉʃ) *s.* = insanity.

insaniate † (ɪn-ʃē″-nᵉ-et) *v/a.* (geistes)krank oder wahnsinnig machen.

insanie † (~nᵉ) *s.* = insanity.

insanify ✎ (ɪn-ʃā″n-ᵉ-faɪ) *v/a.* ⓘ d. wahnsinnig machen. [heitsschädlich.]

insanitary (~tᵉ-rᵉ) *a.* ungesund, gesundheits-

insanitation ✎ *Am.* (ɪn-ʃān-ᵉ-tē″-shᵊn) *s.* gesundheitsschädlicher Zustand; Mangel *m* an hygienischen Vorkehrungen.

insanity (ɪn-ʃā″n-ᵉ-tɪ) [lt. *insa'nitas*] *s.* 1. *med.* Wahnsinn *m*, Geistes-krankheit *f*, -störung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*; alcoholic ~ Säuferwahnsinn *m*; ~ of grandeur Größenwahnsinn *m*; ~ of persecution Verfolgungswahnsinn *m*. — 2. wahnsinnige, unsinnige Handlung, Unsinnigkeit *f*, F Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geisteszerrüttung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium).

insany † (ɪn-ʃē″-nᵉ) *s.* = insanity.

insapory † (ɪn-ʃᵃ″p-ᵉ-rᵉ, a. ~ʃē″-pᵊ-rᵉ) [lt. *sapor*] *a.* unschmackhaft. [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (ɪn-ʃē-shɪ-ᵉ-bɪ″l-ᵉ-tɪ) *s.* Un-

insatiable (ɪn-ʃē″-shɪ-ᵉbl) [lt.] *a.* ⓘ (~y *adv.*) 1. unersättlich; *fig.* unersättlich (be-) gierig (of nach). — 2. Durst, Verlangen &c: unersättlich, gierig, nicht zu befriedigen; Hunger, Durst: nicht zu stillen.

insatiableness (~-nᵉʃ) *s.* = insatiability.

insatiate (ɪn-ʃē″-shᵉ-ɛt) *a.* □ ungesättigt; unersättlich, nicht zu stillen &c.; ~ness (~-nᵉʃ) *s.* Ungesättigtsein *n*, Unersättlichkeit *f*. [satiateness.]

insatiety † (ɪn-ʃᵃ-taɪ″-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = in-

insatisfaction ✎ (ɪn-ʃᵃt-ɪʃ-fᵃ″k-shᵊn) *s.* = dissatisfaction. [satiable.]

insaturable † (ɪn-ʃā″t-ɪᵊ-rᵉbl) *a.* = in-

Insce. *abbr.* = insurance.

inscience † (ɪ″n-shɪᵉ-nʃ, a. ~ʃē″-ɪnʃ) [lt.] *s.* Nichtwissen *n*, Unwissenheit *f*.

inscient [1] ✎ (ɪ″n-shɪᵉ-nt, a. ~ʃᵉ-ɪnt) [lt.] *a.* einsichtig, unterscheidend. [wissend.]

inscient [2] † (~) [lt.] *a.* nicht wissend; un-

insconce † (ɪn-skŏ″nʃ) *v/a.* = ensconce.

inscribable (ɪn-ʃkraɪ″-bᵊbl) *a.* Zeichen, Schrift &c. ein(be)schreibbar (bsd. *math.*).

inscribableness (~-nᵉʃ) *s.* Ein(be)schreibbarkeit *f* (bsd. *math.*).

inscribe (ɪn-ʃkraɪ″b) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ⓘ b. 1. Schrift, Zeichen &c. ein-, auf-schreiben, -zeichnen, eingravieren, (in eine Liste &c.) eintragen, verzeichnen, etwas als Aufschrift anbringen (on auf, an; in in). — 2. beschreiben (with mit); mit Aufschrift, mit Zeichen versehen. — 3. Gedicht &c. (durch kurze Überschrift) zueignen, widmen, kurz dedizieren (to a p. j-m). — 4. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 5. ⚖ *math* eine Figur in eine geschlossene andere Figur beschreiben, einzeichnen.

inscribed ⚖ (ɪn-ʃkraɪ″bd) *a.* 1. *math.* eingeschrieben. — 2. *ent.* (Flügel &c.) (mit schriftähnlichen Zeichen) gezeichnet.

inscriber (ɪn-ʃkraɪ″-bᵊr) *s.* Einschreibende(r), j. der eine Inschrift, Widmung macht &c. (*s.* inscribe). [einschreibbar.]

inscriptible (~ʃkrɪ″p-tɪbl) *a.* (bsd. *math.*)

inscription (ɪn-ʃkrɪ″p-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, Eintragung *f*, Einzeichnung *f*. — 2. Inschrift *f*, Aufschrift *f*, Überschrift *f*. — 3. Zueignung *f* eines Buches &c. — 4. ♪ † Inskription *f* als Schlüssel vor e-m schwer zu entziffernden Kadenzton. — 5. jur.: schriftliche Verpflichtung des Klägers, im Falle des Nichtbeweises die event. Strafe des Beklagten selbst zu erleiden.

inscriptional ⚖ (ɪn-ʃkrɪ″p-shᵊn-ᵊl) *a.* eine Inschrift betreffend. [schriftlich.]

inscriptive (~tɪv) *a.* inschrift-artig; in-

inscroll ✎ (ɪn-ʃkrō″l) *v/a.* ⓘ a. (in e-e Liste) eintragen, registrieren (*SH.M.V.2,7,72*).

inscrutability (ɪn-ʃkrū-tᵊ-bɪ″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (ɪn-ʃkrū″-tᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

inscrutableness (~-nᵉʃ) = inscrutability.

insculp † (ɪn-ʃkŭ″lp) **I** *v/a.* = engrave.

insculpsit (~-ɪt) [lt.] gestochen od. geschnitzt hat es ... [eingebettet (Flechten).]

insculpt ⚖ ✎ (~ʃkŭ″lpt) [lt.] *a.* in den Zellen

insculption † (ɪn-ʃkŭ″lp-shᵊn) [lt.] *s.* Eingravierung *f*; (eingravierte &c.) Inschrift.

insculpture (ɪn-ʃkŭ″lp-tʃᵊr) **I** *s.* eingegrabene Schrift oder Figur; Inschrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⓘ b. = enseulpture.

insea † (ɪn-ʃɪ″) *v/a.* (vom Meere) verschlingen.

inseal faß † (ɪn-ʃɪ″l) *v/a.* ⓘ a. = enseal.

inseam † (ɪn-ʃɪ″m) *v/a.* 1. *poet.* mit e-r Narbe zeichnen (*FO.*). — 2. = enseam [1].

insearch † (ɪn-ʃŭ″tʃ) = ensearch.

insecable † (~ʃē″-kᵉbl) [lt.] *a.* unzerschneidbar, unteilbar.

insect (ɪ″n-ʃekt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Insekt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; insektenartig; Insekten-...; ~-killing powder = ~-powder. — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecta ⚖ (ɪn-ʃē″-tᵊ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Insekten *n/pl.*, Kerbtiere *n/pl.*

insectan ⚖ ✎ (~tᵊn) *a.* = insectean.

insectarium ⚖ (ɪn-ʃēk-tā″-rɪᵉm) *s.* (*pl.* ~ia [~ᵉ-a] u. ~iums [~ᵉmʃ]) Sammlung *f* von lebenden Insekten.

insectary ℑ (ˈɪn-ʒɛk-tᵊ-ʀᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ʀᵊ**) = insectarium.

insectation † (ɪn-ʒɛk-teˈ-ʃɔ̃n) [lt.] *s.* Verfolgung *f*; Verleumdung *f*.

insectator † (ˈɪn-ʒɛk-teˈ-tᵊʳ, ɪn-ʒɛk-teˈ-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Feind *m*. — 2. jur.: amtlicher Verfolger, Kläger *m*, Gegner *m*.

insectean ℑ (ɪn-ʒɛˈk-tᵉ-ən) *a.* Insekten betreffend, Insekten-...

insected † (ɪn-ʒɛˈkt) [lt.] *a.* (insekten-artig) eingeschnitten; *zo.* ~ animal Kerbtier *n*.

insect-fungi ℑ ♀ (ˈɪnˌsɛkt-fʊ̈ⁿ-dʒaɪ) *s. pl.* Insektenpilze *m pl*, Schmarotzerpilze *m pl.* der Insekten.

insect-gun (ˈ~gʊ̈n) *s.* Insektenpulverspritze *f*. [tot nd.]

insecticidal (ɪn-ʒɛkˈ-tɪ-ˌsaɪˈd-dᵊl) *a.* insektentötend; Insektenvertilgungsmittel *n*; Insektenvertilgung *f*.

insecticide (ɪn-ʒɛˈkˈ-tɪ-ˌsaɪd) *s.* Insektenvertilgungsmittel *n*; Insektenvertilgung *f*.

insectiform ℑ (ˈɪn-ʒɛk-tɪ-fɔʳm) *a.* insekten-förmig, -artig; Insekten-... [bungsmittel *n*.]

insectifuge (ˈ~fjuːdʒ) *s.* Insektenvertil-

insectile (ɪnˈ-ʒɛkˈ-tɪl, *brit.* ɪn-ʒɛˈkˈ-tɪl) *zo.* **I** *a.* insekten-artig; Insekten-... — **II** ↖ *s.* Insekt *n*.

insection (ɪn-ʒɛˈkˈ-ʃɔ̃n) *s.* Einschnitt *m*.

insectivora ℑ (ɪn-ʒɛk-tɪˈw-ᵊ-ʀə) [lt.] *s. pl.*, *zo.* Insektenfresser *m pl*.

insectivore ℑ (ɪn-ʒɛˈkˈ-tɪ-wɔʳ ᵍ) *s.*, *zo.* Insektenfresser *m*. [n. ~ insektenfressend.]

insectivorous ℑ (ɪn-ʒɛk-tɪˈw-ᵊ-ʀəs) *a.*, *zo.*

insect-like (ˈɪnˈ ʒɛkt-laɪk) *a.* insekten-artig.

insect-net (ˈ~nɛt) *s.* Käscher *m*, Insektenfangnetz *n*. [entomologist.]

insectologer † (ɪn-ʒɛkˈ-tɔˈl-ᵊ-dʒᵊʳ) *s.* =

insectology † (ˈ~ɔˈl-ᵊ) *s.* = entomology.

insect-powder (ˈɪnˈ-ʒɛkt-paʊ-dᵊʳ) *s.* Insektenpulver *n*.

insecure (ɪn-ʒɪˈ-kjuʳ) **I** *a.* — unsicher (of), — **II** † *v. a.* unsicher machen, gefährden.

insecureness (ˈ~nᵉs) *s.* = insecurity.

insecurity (ɪn-ʒɪˈ-kjuʳ-ɪˈ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵊz**) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insecution † (ˌɪnˈ-sɪˈ-ʃɔ̃n) *s.* Verfolgung *f*.

inseminate ↖ (ɪn-ʒɛˈmˈ-ɪˈ-neɪt) *v. a.* u. b. 1. einsäen. — 2. = impregnate[1].

insemination ↖ (ɪnˌ-ʒɛmˈ-ɪˈ-neˈ-ʃɔ̃n) *s.* 1. Einsaat *f*. — 2. = impregnation.

insensate (ɪn-ʒɛˈn-ʒɪt) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leblos. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensateness (ˈ~nᵉs) *s.* 1. Empfindungs-, Gefühl-losigkeit *f*. — 2. Unsinnigkeit *f*.

insense (ɪn-ʒɛˈnʒ) *v. a.* u. b. 1. *prov.* verständigen, belehren. — 2. † = incense[1].

insenseless † (ˈ~lᵉʒ) *a.* gefühllos.

insensibility (ɪn-ʒɛn-ʒɪ-bɪˈl-ɪˈ-tᵉ) *s.* 1. ↖ Unvermögen *n*, *m.* zu bemerken. — 2. Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlichkeit, Unempfänglich-keit *f*, Stumpfsinn *m*. — *Syn.* i. apathy.

insensible (ɪn-ʒɛˈn-ʒɪbl) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~y**) 1. nicht wahrnehmbar, unbemerkbar, unmerklich; † ~ caloric latente Wärme. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos, ohne Bewußtsein (of von); he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). — 5. † sinnlos, bedeutungslos, unvernünftig, dumm. — **II** † *s.* 6. unempfindlicher, gefühlloser Mensch.

insensibleness (ˈ~nᵉs) *s.* = insensibility.

insensiblist ↖ (ɪn-ʒɛˈn-ʒɪ-blɪst) *s.* apathischer Mensch. [merkt; allmählich.]

insensibly (ˈ~blɪ) *adv.* unmerklich, unver-

insensitive (ˈ~sɪ-tɪv) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für); **~ness** (ˈ~nᵉs) *s.* Empfindungslosigkeit *f* &c.

insensuous (ˈ~sjuːᵉs) *a.* nicht sinnlich, nicht die Sinne berührend.

insentient (ˈ~sjɛnʃ-ənt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.

Insep., insep. *abbr.* = inseparable.

inseparability (ɪnˌ-ʒɛpˈ-ᵊ-ʀəˌ-bɪˈl-ɪˈ-tᵉ) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (ɪn-ʒɛˈpˈ-ᵊ-ʀᵊbl) [lt. *inseparabilis*] *a.* (**~y** *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from von). [ility.]

inseparableness (ˈ~nᵉs) *s.* = insepara-

inseparate (ɪn-ʒɛˈpˈ-ᵊ-ʀət) *a.* († —) ungetrennt, untrennbar (from von).

inseparation ℑ ♀ (ɪn-ʒɛpˈ-ᵊ-ʀeˈ-ʃɔ̃n) *s.* untrennbare Verbindung, Verwachsung *f* von Organen. [inseparable.]

inseparised ☾ † (ɪn-ʒɛˈpˈ-ᵊ-ʀaɪzd) *a.* =

insequent † (ɪnˈ-ʒɪˈ-kwənt) [lt.] *a.* nachfolgend. [lich. — **II** *v. a.* trüben.]

inserene † (ɪn-ʒɪˈ nɪˈn) **I** *a.* trüb, unfreund-

insert[1] (ɪn-ʒɛˈrˈt) [lt. *inse'rtus*] *v. a.* ☾ a. 1. einfügen, einimpfen, einschalten, einsetzen, hineinstecken, hineinthun; ‡. — 2. ⚒ (ein Zeichen) (auf den Seitenrand) aufschreiben. — 3. in one's song einflechten. — **Vgl. ~**[2].

☞ **Zu ~ 1:** ⊙ *typ.* to ~ in brackets in Klammern setzen; *hort.* to ~ a graft ein Propfreis aufsetzen; *tel.* to ~ an instrument, &c. einen Apparat &c. einschalten; to ~ a key in a lock einen Schlüssel in ein Schloß stecken.

insert[2] (ˈɪnˌ-ʒɛrˈt) s. 1. das Eingefügte, Eingeschaltete, Einschaltsel *n*. — 2. Beilage, Einlage *f* e-r Zeitung; Einlage *f* (loses Blatt &c.) in einem zu verleumdenden Buche. — **Vgl. ~**[1].

inserted (ɪn-ʒɛˈrˈtᵉd) *a.* 1. allg.: eingefügt, eingeschaltet &c. (s. insert[1]). — 2. ℑ ♀ bot. &c.: Blütenteile: (auf)sitzend (on auf). — 3. ℑ *ent.*: a) eingelenkt u. hinten von den angrenzenden Teilen verdeckt (W. Kirby); b) (auf) sitzend, steckend, liegend an, in, entspringend an, von (W. Kubier). — 4. ℑ *anat.* Muskel &c.: an-, ein-gefügt, angeheftet (at an, in).

inserter (ɪn-ʒɛˈrˈtᵊʳ) *s.* Einfügende(r), Einschaltende(r) &c. (s. insert[1]). — 2. ↖ Einsatz *m* am Kiele.

insertion (ɪn-ʒɛˈrˈ-ʃɔ̃n) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* &c. (s. insert[1]). — 2. Insert *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* (Litzenband, Spitzenrand &c.) an Kleidungsstücken. — 6. ℑ ♀, *anat.* Ort oder Art der Einfügung *f* oder Befestigung *f*, Ansatz (stelle *f*) *m* e-s Organs.

inserve † (ɪn-ʒɛrˈwˈ) [lt.] *v. n.* dienen, nützen.

inservient (ɪn-ʒɛrˈ-wɪˈ-ənt) [lt.] *a.* dienend, dienlich (to zu, für).

insession † (ɪn-ʒɛˈ-ʃɔ̃n) *s.* 1. Sitzen *n* in od. auf et., bes. Sitzen *n* im Bade. — 2. Sitzbad *n*; Sitzbad-Wanne *f*. [hocker *m*.]

insessor ℑ ↖ (ɪn-ʒɛˈ-sᵊʳ) [lt.] *s.*, *orn.* Nest-

insessores ℑ (ɪn-ʒɛ-sᵊˈ-ʀiːz) *s. pl.*, *orn.* Nesthocker *m pl.*, Altvögel *m pl*.

insessorial ℑ (ˌɪnˈsᵊˈ-ɪˈ) *a.*, *orn.* die Nesthocker betreffend. [(auch *fig.*).]

inset[1] † (ɪn-ʒɛˈt) *v. a.* einsetzen, einpflanzen

inset[2] (ɪnˈ-ʒɛt) *s.* 1. das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. — 2. ⊖ Buchbinder: Einsatz *m* (eingefügtes Blatt &c.). — 3. Zeitungs-Einlage *f*. — 4. ⚓ Einsetzen *n* der Flut. — 5. ⊖ = ingate 2. — **Vgl. ~**[1].

inseverable (ɪn-ʒɛˈvᵊ-ʀᵊbl) *a.* untrennbar, unteilbar, unzertrennbar.

inshade † (ɪn-ʃeˈd) *v. a.* = enshade.

inshave ⊖ (ɪnˈ-ʃeɪv) *s.* Böttcher: Art Hobel *m* für die Innenseite der Faßdauben.

insheathe ↖ (ɪn-ʃiːˈdh) = ensheathe.

inshell † (ɪn-ʃɛˈl) *v. a.* = enshell.

inshelter † (ɪn-ʃɛˈl-tᵊʳ) = enshelter.

inship † (ɪn-ʃɪˈp) *v. a.* einschiffen.

inshore ⚓ (ɪnˈ-ʃɔʳ ᵍ) **I** *adv.* am Ufer; dicht am Lande; unter Land; nach dem Lande zu. — **II** *prep.*: ~ of an ice-berg dicht an e-m Eisberg. — **III** *a.* nahe od. dicht am Lande liegend; Küsten-...; ~ fishing Küstenfischerei *f*.

inshored † (ɪn-ʃɔʳˈd ᵍ) *a.* ans Ufer getrieben, gestrandet.

inshrine † (ɪn-ʃɹaɪˈn) *v. a.* = enshrine.

inshroud † (ɪn-ʃɹaʊˈd) *v. a.* = enshroud.

insiccation (ɪn-ʒɪˈkˈ-ʃɔ̃n) *s.* Eintrocknung.

inside (ˈɪnˈ-ʃaɪd, *T.D.* ɪnˈ-ʒaɪˈd) **I** *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*anat.* outside); ‡. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; ‡. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen-inhalt *m* e-s Dreiecks. — 4. Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern e-s Wagens (bes. einer Pferdebahn). — 5. **~s** *pl.*: a) allg. innere Teile *m pl.*, b) Eingeweide *n pl.*, c) *fig.* Innere *n* (verdauten od. verdaute). — **II** *a.* 6. auf od. an der Innenseite, -fläche, im Innern (befindlich), innere, inwendig; Innen-...; ‡. — **III** *adv.* 7. im Innern, darin, drinnen, inwendig. — 8. *Am.* ~ of (räumlich und zeitlich) innerhalb; ~ of five minutes innerhalb, binnen fünf Minuten. — **IV** *prp.* 9. innerhalb, im Innern (*gen.* oder von); ~ the circle innerhalb, im Innern des Kreises.

☞ **Zu ~ 1:** ~ out das Innere oder die Innenseite nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durch-a. bringen, verkehrt machen, verwirren; to put on a coat ~ out e-n Rock verkehrt anziehen; ⊙ ~ of the blades of scissors Innenfläche *f* der Scherenblätter; ✕ ~ of a cannon Seele *f* einer Kanone; ~ of a coat (Unter-)Futter *n* eines Rockes; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute); ⊙ *typ.* ~ of a sheet Innenseite *f* e-s Bogens; F patent **~s** *pl.* (*ant.* patent outsides *pl.*) Zeitungsblatter, die nur auf der Innen (Außen-)Seite eines Bogens mit allgemeinen Mitteilungen bedruckt sind und an kleine Zeitungsredaktionen abgelassen werden, welche dann die leeren Seiten mit Spezial- oder Lokal-Nachrichten ausfüllen.

☞ **Zu ~ 2:** ✱ ~ and contents unknown innere Beschaffenheit u. Inhalt unbekannt; *fig.* to look into the ~ of a th. etwas gründlich untersuchen; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase gern in alles.

☞ **Zu ~ 6:** ⊙ ~ caliper s. caliper; ~ diameter Durchmesser *m* im Lichten; 🚂 ~ frame innerer Rahmen (einer Lokomotive); *fenc.* ~ guard innere Quart(e); ⊙ *mach.* ~ lap innere Überlappung od. Überdeckung des Schiebers; ✕ *frt.* ~ lines *pl.* Graben *m pl.* gegen die Festung zur Verhinderung v. Ausfällen; ~ lining: a) Kost &c. Futter *n*, b) P Essen *n*, Mahlzeit *f*, Futter *n*; ~ passenger = ~ 4; ⚓ ~ planking Innenbeplankung *f*; F (politist &c.) the ~ ring die Eingeweihten *m pl.*; ⊙ ~ scales *pl.* Futter *n* an den Messergriffen; ⊙ ~ screw (Schrauben-)Mutter *f*; ⊙ ~ screw-tool inwendiger Schraubstahl; ~ shutter inwendiger Fensterladen; ⊙ Buchbinder: ~ tin Einlegeplatte *f* aus Zinn, die vor dem Pressen in ein Buch eingelegt wird, ⊙ Drechsler: ~ tool Ausdrehstahl *m*; to have the ~ track beim Rennen &c. auf der Innenseite des Rennplatzes laufen, *fig.* einen Vorteil voraus haben; *fig.* ~ view Einblick *m*; ~ width Weite *f* im Lichten.

insider (ɪnˈ-ʒaɪˈd-dᵊʳ, *CT.D.* ɪn-ʒaɪˈd-dᵊʳ) *s.* 1. Innensitzende(r), Mitglied *n* einer Gesellschaft (a. *ecc.*). — 2. F Eingeweihte(r), Beteiligte(r), Wissende(r). — 3. F j. der et. voraus, e-n Vorsprung hat (in Geschäften &c.).

insidiate † (ɪn-ʒɪˈd-ᵊ-eɪt) [lt.] *v. a.* j-m nachstellen, auflauern.

insidiation † (ɪn-ʒɪd-ᵊ-eˈ-ʃɔ̃n) *s.* Nachstellung *f*, Hinter-halt *m*, -list *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✱ commercial; 🖃 postal; 🚂 railway; 𝅘𝅥𝅮 music (see page IX).

insidiator † (in-ßi'd-i-ē-t'r) [lt.] *s.* Nachsteller *m*, Auflauerer *m*.

insidious (~'ß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verraterisch, heimtückisch, täuschend, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (~-n'ß) *s.* Hinterlist *f*; ‖

insight (i'n-ßait) [m.e.] *s.* 1. † Wahrnehmung *f*. — 2. *fig.* Einblick *m*, Einsicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in); to gain an ~ into e-n Einblick gewinnen in. — 3. ✎ ~ = intuition. [wandert (in in).]

insighted † (i'n-ßai-t'd) *a.* einsichtig, be‖

insign (i'n-ßain) *v/a.* ♁ a. *her.* = ensign 11.

insignia (in-ßi'g-n'-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insignien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Ab-, Kenn-)Zeichen *n/pl.*, Merkmale *n/pl.*

insignificance (in-ßig-ni'f-i-k'nß), ~y (~k'n-ß'e) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (~k'nt) *a.* □ 1. ohne Sinn od. Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insignificative ✎ (~k'-tiw) *a.* nichts bedeutend oder sagend, bedeutungslos.

insignment † (in-ßai'n-m'nt) *s.* (erklärendes) Zeichen. [schuldigen, auflagen (of *gen.*).]

insimulate † (in-ßi'm-i'-let) *v/a.* an-, be‖

insincere (in-ßin-ßi'r') [lt. *insince'rus*] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. von Dingen: täuschend, trügerisch. — 3. † unecht, unvollkommen, unzuverlässig.

insincerity (~ße'r-ß'-t'e) *s.* (*pl.* ~les, ~t'ß) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinew † (in-ßi'n-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,1,172*).

insinking (i'n-ßin'k-tin'g) *s.* Einsenkung *f*, Vertiefung *f*. [sinuating.]

insinuant † (in-ßi'n-ju-'nt) [lt.] *a.* = in‖

insinuate (~ju-ēt) [lt. *insinua'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt hinein-, hineinbringen oder (ein)drängen in; (bib. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen, sich unvermerkt eindrängen in. — 2. a) Gedanken, Worte ꝛc. äußern; j-m etwas einflüstern, beibringen, zu verstehen geben, insinuieren; b) andeuten, anspielen auf. — **II** *v/n.* 3. ✎ sich winden, sich in Windungen bewegen, schleichen. — 4. ✎ unbemerkt eindringen. — 5. † sich einschmeicheln (with bei). — 6. Andeutungen, Anspielungen machen.

insinuating (~ē-tin') *a.* □ (s. ~ly) sich windend, schleichend; (sich) einschmeichelnd, schmeichlerisch, einnehmend.

insinuatingly (~-t'e) *adv.* 1. in einschmeichelnder Weise; durch Einschmeichelung. — 2. durch Einflüsterung; durch versteckte Anspielung. [chelndes Wesen.]

insinuatingness ✎ (~-n'ß) *s.* einschmei‖

insinuation (in-ßin-ju-ē'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeichelung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuation *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung *f*, Andeutung *f*. — 5. jur.: ~ of a will Einreichung *f* eines Testamentes.

insinuative (in-ßi'n-ju-ē-tiw) *a.* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (~ē-t'r) *s.* sich Einschmeichelnd‖

insinuatory (~ē-t'-r'e) *a.* = insinuative.

insipid (in-ßi'p-id) [lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ßi'-pi'd-i-t'e) *s.* Geschmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insipidness (in-ßi'p-id-n'ß) *s.* = insipidity.

insipience ✎ (in-ßi'p-i-'nß) [lt.] *s.* Unverstand *m*, Dummheit *f*.

insipient ✎ (~i-'nt) **I** *a.* unverständig, dumm; thöricht. — **II** *s.* Unverständige(r) ꝛc.

insist (in-ßi'st) [lt. *insi'stere*] *v/n.* (on, upon) 1. † stehen, ruhen, sich stützen (on, upon auf). — 2. bestehen, dringen (on; upon auf [*acc.*]). 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ✎ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistance (in-ßi'st-i-t'nß) *s.* = insistence.

insistence (in-ßi'st-i-t'nß) *s.* 1. (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*). — 2. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f*.

insistency (~i-t'n-ß'e) *s.* = insistence.

insistent (in-ßi'st-i-t'nt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas (*dat.*) stehend, ruhend. — 2. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich. — 3. aufdringlich; ~ colours *pl.* lebhafte, intensive Farben *f/pl.* — 4. ♁ *orn.* (Hinterzehe) aufstehend (so hoch am Schenkel angebracht, daß nur die Spitze die Erde berührt).

insisture † (in-ßi'ß-ti-ch'r) *s.* Beharren *n*.

insitiency † (~ßi'sch-i-'n-ß'e) *s.* Durstlosig‖

insition † (~j'n) *s.* = ingraftment. [feit *f*.]

in situ (in ßai'-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* (von Schichten, Minera'tien) in ihrer ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insконse † (in-ßkō'nß) *v/a.* = ensconce.

inslave † (in-ßlē'w) *v/a.* = enslave.

insmite † (in-ßmai't) *v/a.* schlagen, stoßen in, an oder auf (WYCLIF).

☞ **insnare**, &c. s. ensnare, &c.

insnarl † (in-ßnā'rl) *v/a.* = ensnarl.

insobriety (in-ßs-brai'-'-i-t'e) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociability † (in-ßō-sch'-i-bi'l-i-t'e) *s.* Ungeselligkeit *f* (= Unsociability).

insociable † (in-ßō'-sch'-i-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, nicht zu verbinden.

insociate † (in-ßō'-sch'-ēt) *a.* ohne Genossen, einsam, ungesellig.

insolate (i'n-ß'-let) [lt.] *v/a.* ①b. den Sonnenstrahlen aussetzen; an der Sonne trocknen oder reifen.

insolation (in-ß'-lē'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*. — 4. ❀ Beschädigung *f* durch Sonnenbrand.

in-sole (i'n-ßel) *s.* 1. ⊖ Schuhm.: Brandsohle *f*. — 2. Einlegesohle *f*.

insolence (i'n-ß'-lenß) [lt. *insole'ntia*] **I** *s.* 1. † Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f* (*SP.*). — 2. Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** † *v/a.* 3. ungebührlich od. anmaßend behandeln.

insolency ✎ (~len-ß'e) *s.* = insolence.

insolent (i'n-ß'-lent) *a* □ 1. † ungewöhnlich, ungewohnt. — 2. ungebührlich, unverschämt, frech, anmaßend (*Syn.* s. impertinent). — 3. ✎ *port.* unertraglich. — 4. † einsam.

insolible † (in-ßō'l-i-bl) = insoluble.

insolid † (~lid) [lt.] *a.* nicht fest, unzusammenhangend; locker.

insolidity (in-ß'-li'd-i-t'e) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Schwäche *f*.

in solido (in ßō'l-i-dō) [lt.] *adv.* jur.: solida'risch; to be liable ~ solidarisch haftbar sein.

insolubility (in-ßōl-ju-bi'l-i-t'e) *s.* 1. Unauflösbarkeit *f*, Unlöslichkeit *f*. — 2. *fig.* Unlösbarkeit *f* v. Zweifeln ꝛc., Unerklärlichkeit *f*.

insoluble (in-ßō'l-ju-bl) [lt. *insolu'bilis*] **I** *a.* 1. un(auf)löslich, -lösbar. — 2. Zweifel, Frage ꝛc.: unlöslich, nicht zu lösen(d), unerklärlich. — **II** *s.* 3. unlösbares Problem.

insolubleness (~-n'ß) *s.* = insolubility.

insolvable (in-ßō'l-wi-bl) *a.* 1. ✎ Stricke, Fesseln ꝛc.: unlösbar. — 2. Aufgabe, Schwierigkeit ꝛc.: unlösbar, unentwirrbar. — 3. unbezahlbar; v. Schulden a.: nicht abtragbar.

insolvency ❀ u. jur. (~wi'n-ß'e) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß') 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)rott *m*, Insolve'nz *f*; ⚖. — 2. Gant-, Konkurs-verfahren *n*; ⚖. — *Syn.* s. failure.

§ **Zu ~ 1:** act of ~: a) gerichtliche Erklärung der Insolvenz, b) s. act[1] 3 ⚖; § ~ of an estate Unzulänglichkeit *f* einer (Vermögens-)Masse.

§ **Zu ~ 2:** assignee in ~ Konkursverwalter *m*; petition in ~ Insolvenz-, § Konkurs-klage *f*.

insolvent ❀ und jur. (~wi'nt) **I** *a.* 1. zahlungsunfähig, fallit, bankero'tt, insolve'nt; ⚖. — 2. *fig.* ganz unfähig (of für). — 3. Zahlungsunfähigkeit betreffend: Gant-..., Bank(e)rott-..., Insolve'nz-...; ⚖. — **II** *s.* 4. zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

§ **Zu ~ 1:** to declare oneself ~ sich insolve'nt erklaren; ~ debtors' court § Konkursgericht *n*.

§ **Zu ~ 3:** ✎ *co.* ~ court Konkursgericht *n*; ~ law Bank(e)rottgesetz *n*.

insomnia ♂ (in-ßo'm-n'-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*.

insomnious ♂ (~n'-ß) *a.*, *med.* schlaflos, an Schlaflosigkeit leidend.

insomnolence ♂ ✎ (~ßo'm-n'-lenß) *s.* = insomnia.

insomuch (i'n-ß'-mō'tsch) *adv.* mit folgendem that (oder † as) dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...; ~ that so daß.

insooth † (in-ßu'*th*) *adv.* wahrlich.

insouciance (in-ßū'-ß'-ßi'-'nß od. fr. Ausspr.: ū-ßu-ßi'-'ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*, Unbekümmertheit *f*.

insouciant (~ß'-ßi'-'nt od. fr. Ausspr.: ū-ßu-ßi'-') [fr.] *a.* sorglos, unbekümmert (of um).

insoul (in-ßō'l) *v/a.* ①a. 1. † = ensoul. — 2. to ~ oneself in a p. j-s Herz einnehmen.

inspan Südafrika (i'n-ßpān, *WB.* in-ßpä'n) [holl.] *v/a.* und *v/n.* ①e. (Tiere, Wagen) anspannen.

inspect[1] (in-ßpe'kt) [lt. *inspecta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über; ~ing superintendent Polizeioberst *m* (Lo.) außerhalb der City. — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen, inspizieren (bib. amtlich). — **II** † *v/n.* 3. to ~ into = ~ 2.

inspect[2] † (i'n-ßpekt) *s.* = inspection.

inspecting (in-ßpe'k-tin') **I** *a.* □ prüfend, beaufsichtigend. — **II** *s.* = inspection.

inspection (in-ßpe'k-sch'n) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektion *f* (of, over über [*acc.*]); ⚖. — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ⚖.

§ **Zu ~ 1:** divine ~ Vorsehung *f* Gottes; von Schlachthäusern ꝛc.: under sanitary ~ unter (gesundheits-polizeilicher) Aufsicht.

§ **Zu ~ 2:** on the first ~ bei der ersten Ansicht, auf den ersten Blick; ocular ~ eigene Anschauung; on simple ~ bei der bloßen Betrachtung; † jur.: trial by ~ Aburteilung *f* auf Grund richterlicher Besichtigung; ❀ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht; the work will bear ~ die Arbeit kann sich sehen lassen; close, careful ~ gründliche Prüfung.

inspectional (~sch'-n-i'l) *a.* 1. die Aufsicht, Besichtigung betr. — 2. (von Instrumenten) zum (einfachen) Ableien eingerichtet.

inspection-car 🚃 (~sch'n-kā') *s.* vorn vor der Lokomotive laufender Inspektionswagen zur Revision der Strecke.

inspective (~tiw) *a.* 1. beaufsichtigend; Inspektions-... — 2. zu besichtigen(d), zu prüfen(d).

inspector (in-ßpe′k-t[ŏ]) [lt. *id.*] *s.* 1. † (neugieriger) Beüchtiger, Beschauer *m*. — 2. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe′ktor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m*; ⚷. — 3. gṛch. Alt. = epopt.

§ **Zu ~ 2:** 🚃 ~ of goods-trains Güter-Inspektor *m*; ~ of machinery Maschinen-Inspektor *m*; ⚒ ~ of mines Berg-Inspektor *m*; ~ (of the mint) Münz-aufseher *m*; 🚃 ~ of the plant Verwalter *m* des Wagenparks; 🚃 ~ of plant and rolling stock Betriebs-Inspektor *m*; ~ of police Polizei-Inspektor *m*; 🚃 ~ of the road Bahnmeister *m*; ~ of schools Schul-Inspektor *m*; ~ of weights and measures Maß- u. Gewichtsrevisor *m*; *arch.* ~ of works Bau-aufseher *m*, -führer *m*; sanitary ~ Sanita′ts-Inspektor *m*.

inspectorate (~t[ŏ]-rĕt) *s.* 1. = inspectorship 1. — 2. Revisions-, Inspektions-bezirk *m*, Inspektora′t *n*. — 3. *coll.* (Körperschaft *f* von) Inspektoren *m pl*.

inspector-general (in-ßpe′k-t[ŏr]-dĢe′n-ĭ-rĕl) *abbr.* **I.G.** *s.* Ober-inspektor *m*.

inspectorial (in-ßpĕk-tō′-rĭ-ĕl ⑨) *a.* Inspektor-..., Aufseher-...

inspectorship (in-ßpe′k-t[ŏr]-ſchĭp) *s.* 1. Aufseher-amt *n*, Inspektora′t *n*. — 2. = inspectorate 2; jur.: deed of ~ Vertrag *m* betreffend Geschäftsfortführung durch den Schuldner unter Aufsicht der Gläubiger.

inspectress (~t[ŏ]-ß) *s.* Aufseherin *f*.

insperse † (in-ßpe′ʳß) [lt.] *v a.* besprengen, bestreuen.

inspersion † (in-ßpe′ʳ-ſchn) [spät-lt.] *s.* Besprengung *f*, Bestreuung *f*.

inspeximus † (in-ßpe′k-ßĭ-mŏß) [lt. „wir haben (die Urkunde) eingesehen“] *s.* jur.: königliche Bestätigungsurkunde.

insphere[1] † (in-ßfi′ʳ) *v/a.* = ensphere.

in-sphere[2] ♃ (i′n-ßfi′ʳ) *s.*, *math.* einbeschriebene Kugel. — Vgl. ~[1].

inspirable (in-ßpā′ʳ-rᵊbl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar, durch (höhere) Eingebung zu erlangen.

inspirant ✎ (in-ßpā′ʳ-rᵊnt) *s.* = inspirer.

inspiration (in-ßpĭ-rē′-ſchĭ[ŏ]n) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung; ⌜a happy ~ ein glücklicher Gedanke.

inspirational (~ſchĭ[ŏ]-nᵊl) *a.* Inspiration betr.; Inspirations-...; Begeisterungs-...

inspirationist (~nĭßt) *s.*, *eccl.* j. der an (die) Inspiration (der heiligen Schrift) glaubt.

inspirator ⚙ (i′n-ßpĭ-rē-tŏ′ʳ) *s.*, *mach.* Art Inspe′ktor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.

inspiratory (in-ßpā′ʳ-rᵊ-tŏ-rᵊ, *CT.D.* auch i′n-ßpĭ-rᵊ-tŏ-rᵊ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpāi′ʳ) [fr. *inspirer*, lt. *inspira′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren (*ant.* expire). — 2. et. blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., mit: to ~ a p. with a th. j-m et. einflößen, -geben; to ~ a p. with affection od. love j-m Liebe einflößen. — 4. *eccl.* inspirieren (mit übernatürl. Kenntnis versehen). — **II** *v/n.* 5. (ein)atmen, den Atem einziehen. — 6. † (Wind) hineinwehen, (sanft) wehen.

inspired (~ʳd) *a.* 1. Luft ꝛc.: eingeatmet. — 2. *fig.* inspiriert: a) dichterisch begeistert, b) *eccl.* vom göttl. Geiste beeinflußt, eingegeben.

inspirer (in-ßpāi′ʳ-rʳ) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspiring (~rĭnᵍ) **I** *a.* □ begeisternd, inspirierend. **II** † *s.* = inspiration.

inspirit (in-ßpi′ʳ-rĭt) *v a.* ① a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate[1] (in-ßpi′ʳß-ĕt) [lt. *inspissa′tus*] *v/a.* ①b. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate[2] (in-ßpi′ʳß-at) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpi′ʳß-i′-ſchĭ[ŏ]n) *s.* 1. Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten). — 2. ⊖ Färberei Verdickungsmittel *n*.

in-square ♃ (i′n-ßkwa′ʳ) *s.*, *math.* einbeschriebenes Quadra′t.

inst. *abbr.* = instant 1; institute; institution; instrumental 5.

instability (in-ßtă-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~t′s) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

instable ✎ (in-ßtē′-bl) [lt.] *a.* unbeständig, wandelbar; wankelmütig.

instableness ✎ (~n[ĭ]ß) *s.* = instability.

instal (in-ßtă′l) *v/a.* ①e. = install.

install (in-ßtă′l) [fr. *installer*, mlt. *installa′re*] *v. a.* ① a. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen, installieren. — 3. ⊙ etwas (für den Gebrauch passend) aufstellen, einrichten, herrichten.

installation (in-ßtă-le′-ſchĭ[ŏ]n) [fr.] *s.* 1. feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*. — 2. ⊙: a) Aufstellung *f* (bis. von Apparaten ꝛc.); b) Betriebseinrichtung *f*, vollständiger aufgestellter Apparat, Inventa′r *n*.

instal(l)ment (in-ßtă′l-mᵉnt) *s.* 1. = installation 1. — 2. † Sitz *m*, auf dem man Platz nimmt (*SH.W.5,5,67*). — 3. 🛒 Anzahlungs-, Teil-zahlung *f*, Rate *f*; ⚷. — 4. Stück *n*, Teil *m*, als Fortsetzung einer zu liefernden Reihe, Teillieferung *f* (a. *fig.*); ⚷.

§ **Zu ~ 3:** to pay by od. ✎ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; payable at od. by ~s ratenweise zahlbar; to sell goods on ~s Waren auf Abzahlung verkaufen.

Zu ~ 4: to deliver provisions in od. by ~s Lebensmittel in Einzelsendungen, ratenweise liefern; to publish a novel in od. by ~s eine Novelle stückweise veröffentlichen (z. B. in Zeitungen).

instal(l)ment-plan ⑥ 🛒 (~plăn) *s.* Abzahlungssystem *n*.

instamp (in-ßtă′ᵐp) *v/a.* ①s. = enstamp.

instance (i′n-ßtĭnß) [a. fr. *id.*, lt. *insta′ntia*]

I *s.* 1. † Gegenwart *f*. — 2. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*, Zeitpunkt *m*, Zeit *f*, Mal *n*; ⚷. — 3. jur.: Insta′nz *f* ⚷. — 4. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (als Beweis ꝛc.); ⚷. — 5. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 6. † (Beweg-) Grund *m*, Anlaß *m*, Veranlassung *f*, Ursache *f*. — 7. † jur.: Verfahren *n* bei einer Klage, Rechtsgang *m*. — 8. (jur., sowie in der Redensart: at the ~ of; sonst fast †): a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, Gesuch *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; ⚷. — **II** *v/a.* ① b. 9. (als Beispiel, Beleg) anführen. — 10. ✎ durch Beispiele belegen, beweisen. — **III** † *v/n.* 11. to ~ in ein Beispiel finden an, in; als Beispiel anführen. — *Syn.* (u. ~ 4) j. example.

§ **Zu ~ 2:** in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst; in Anzeigen: letters in the first ~ to be addressed to ... man wende sich zunächst brieflich an ...

Zu ~ 3: court of first ~ Gericht *n* erster Instanz; in the last ~ in letzter Instanz; *fig.* zu guter Letzt; ⚓ *Am.* ~ side of the court Tätigkeitsgebiet der *U.S.* als Zweig der Admiralität zur Erledigung von Privatrechtsfällen, mit Ausschluß der Prisensachen (s. a. ~-court).

Zu ~ 4: for ~ zum Beispiel (oft *abbr.* **e.g.**); his father, for ~ z. B. sein Vater.

Zu ~ 8: at the ~ of auf Veranlassung od. Anstiften (*gen.*), jur.: cause of ~ Sache, die auf Anstiften e-r Partei verhandelt wird; † pressing ~s *pl.* dringende Bitten *f pl*.

instance-court ⑥ ⚓ (i′n-ßtĭnß-kō′ʳt ⑨) *s.* ehm.: Abteilung *f* des Admiralitätsgerichts zur Aburteilung von Seemannskontrakten ꝛc., mit Ausschluß der Prisensachen.

instancial ✎ (in-ßtă′n-ſchĭl) *a.* = instantial.

instancy † (i′n-ßtĭn-ßᵉ) *s.* = insistence.

instant (i′n-ßtᵉnt) [a/f. *id.*, lt. *instant-em*]

I *a.* □ (s. ~ly) 1. 🛒 (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* **Ins.** oder **inst.**); ⚷. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich, unverzüglich. — 3. † zeitlich unmittelbar (darauf) folgend, nächst. — 4. fast †: inständig, flehtig, anhaltend, ungestüm, dringend, eindringlich. — **II** *s.* 5. besonderer Zeitpunkt, besondere Zeit oder Stunde, Augenblick *m*. — 6. richtiger Augenblick, Nu *m*; ⚷. — 7. † Ansuchen *n*, Gesuch *n*, dringende Bitte. — **III** † *adv.* 8. sofort (= instantly). — **IV** † *v a.* 9. j-n drängen, ungestüm bitten, belästigen.

§ **Zu ~ 1:** 🛒 ~ on the 10th of June ~ am 10. des laufenden Monats Juni; (✎ on) the 10th of the ~ month, the 10th ~, meist *abbr.* the 10th inst. am 10. des laufenden Monats; the letter is dated the 10th ~ der Brief datiert vom 10. dss (Mts.); the last ~ Ende laufenden Monats.

Zu ~ 6: in an ~, ✎ at an ~ im Augenblick, augenblicklich, im Nu; at the same ~ in demselben A.; at this ~ in dem A.; this ~ sofort, auf der Stelle.

instantaneity ✎ (in-ßtă-n-tă-nē′-ĭ-tᵉ) *s.* Augenblicklichkeit *f*, Schöpfung *f* des Augenblicks, Augenblicksschöpfung *f*.

instantaneous (~tē′-nē-ᵘß) [mlt.] *a.* □ (s. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome′nt dauernd, sehr kurz; Mome′nt-..., Augenblicks-...; *elect.* ~ current Strom *m* v. sehr kurzer Dauer; ⊖ *mach.* ~ generator sofort wirkender Dampf-erzeuger; ~ light Schnellfeuerzeug *n*; ~ lights *pl.* Congre′vesche Zündhölzchen *n/pl.* (s. a. Congreve); ~ photograph Augenblicks(-Licht)bild *n*, Mome′ntphotographie *f*; ~ photography Momentphotographie *f* (als Kunst); ~ stereoscopic views *pl.* stereoskopische Augenblicksbilder; ~ velocity momenta′ne Geschwindigkeit.

instantaneously (~lĭ[ᵉ]) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick, im Nu, unverzüglich.

instantaneousness (~n[ᵉ]ß) *s.* 1. Augenblicklichkeit *f*; das Augenblickliche; with ~ im Nu. — 2. das Entstehen in e-m Augenblick oder im Nu, Augenblicksdauer *f*.

instantan/e † (in-ßtă′n-tē-n[ᵉ]), **~y** † (~) *a.* = instantaneous.

instanter ♃ (in-ßtă′n-tĭ[ʳ]) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantial ✎ (~ſch[ĭ]l) *a.* als Beispiel dienend; Beispiel-...; durch Beispiele erläuternd.

instantly (i′n-ßtᵉnt-lᵉ) **I** *adv.* 1. † gleichzeitig, zugleich (*SH.H.IV,a.5,2,65*). — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. † inständig, dringend, eifrig, ungestüm. — **II** F *cj.* 4. sobald (als).

instar (in-ßta′ʳ) *v a.* ① e. *poet.* 1. (wie) mit Sternen besetzen oder schmücken, besternen. — 2. zum Stern machen; als Stern (ver)setzen (in in).

instate (in-ßtē′t) [state] *v/a.* ①b. 1. einsetzen; (an)stellen. — 2. † = invest.

instatement (~mᵉnt) *s.* Einsetzung *f*; Anstellung *f*.

in statu pupillari (in ßtē′-tjū pjū-pĭ-lā′-rĭ) [lt. im Zustande der Bevormundung] *adv.*, *univ.* der akademischen Zucht unterworfen.

in statu quo (~ kwō) *adv.* im Zustande, wie etwas jetzt ist od. wie es vorher war.

instaurate † (in-ſtɪ′-reɪt) [lt.] *v/a.* erneuern; (wieder-)herſtellen, wiederernichten.
instauration (in-ſtɪ̊-reɪ′-ſchn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herſtellung *f*. — 2. Wieder-einſetzung *f*.
instaurator † (ɪ′n-ſtɪ̊-reɪ-t^{5r}) [lt.] *s.* Erneuerer *m*; Wiederherſteller *m*.
instaure † (in-ſtɪ̊′) [lt.] *v/a.* = instaurate.
instead (in-ſtɛ′d) [in stead] **I** *prp* : ~ of anſtatt (*gen.* od. zu mit *inf.*), an Stelle (*gen.*); ↧. — **II** *adv.* an ſeiner, ihrer Stelle; ſtatt deſſen; dafür.
§ **Zu ~ I:** to be ~ of eintreten, gelten für; this is ~ of a thousand arguments dies iſt ſo gut wie 1000 Gründe; ~ of me od. in my stead ſtatt meiner, an m-r Statt; ~ of going anſtatt zu gehen.
insteadfast ✎ (~-faſt) *a.* nicht feſt, unſicher.
insteam ✎ (in-ſtɛ′m) *v/a.* ⏀ a. (*fig.* wie) mit Dampf (an)treiben.
insteep (in-ſtɛ′p) *v/a.* ⏀ a. 1. (ein)tauchen (in in). — 2. einweichen; ⊙ Tapeten: tunken.
instellation ✎ (in-ſtɛ′-lɛ′ſchn) *s.*, *fig.* Verſetzen *n* j-s unter die Sterne (am Firmamente *rc.* Himmel); Erhebung *f* zu den Sternen.
instep (ɪ′n-ſtɛp) *s.* 1. Fußbeuge *f*, -biege *f*, Spann *m*. Riſt *m* (oberer Teil des menſchlichen Fußes); P (to be od. go) high in the ~ ſtolz, hochmutig (ſein od. auftreten), die Naſe hoch tragend). — 2. *anat.* (menſchliche) Fußwurzel. — 3. Spann *m* am Hinterfuß des Pferdes.
instep-stretcher ⊙ (ɪ′n-ſtɛp-ſtrɛtſch-ſch^{5r}) *s.* Schuhm. Leiſten *m* mit bewegl. Spann(ſtück).
instigate (ɪ′n-ſtɪ^{t}-get) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* 1 b. (mit *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben, verführen (to zu). — 2. Streit, Verbrechen *rc.* anſtiften, erregen, hetzen zu et. — *Syn.* ſ. actuate^{2}. [reizender Weiſe.]
instigatingly (~ge-tɪn^{g}-[^{c}]) *adv.* in auf-
instigation (in-ſtɪ^{t}-gē′-ſchn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anſtiftung *f*, Aufhetzung *f*, Verſuchung *f* (meiſt *b.s.*).
instigator (ɪ′n-ſtɪ^{t}-gē-t^{5r}) [lt.] *s.* An-, Auf-reizer(in), Anſtifter(in), Verführer(in); das Anreizende.
instil (in-ſtɪl′) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ⏀e. 1. einträpfeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweiſe) einflößen; to ~ good principles into the mind dem Geiſte gute Grundſätze einprägen.
instile † (in-ſtaɪ′l) *v.a.* = enstyle.
instill (in-ſtɪ′l) *v/a.* ⏀a. = instil.
instillation (in-ſtɪ^{t}-lē′-ſchn) [lt.] *s.* 1. Einträufeln *n* (a. *med.*); Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.
instillator ✎ (ɪ′n-ſtɪ^{t}-lē-t^{5r}) *s.* = instiller.
instillatory (in-ſtɪ′l-ə-t^{5r}-ri) *a.* (Eintropfung, Einflößung betr. [tropfen(rinn).]
instiller (in-ſtɪ′l-ə^{r}) *s.* (Einflößer(in), Ein-)
instil(l)ment (~m′nt) *s.* = instillation.
instimulate † (in-ſtɪ′m-ju-lēt) [lt.] *v/a.* an-, auf-ſtacheln, -reizen.
instimulation † (in-ſtɪm-ju-lē′-ſchn) *s.* An-, Auf-ſtachelung *f*, -reizung *f*.
instinct[1] (in-ſtɪ′nkt′t), lt. *p.p. insti'nctus*] **I** *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll (*gen.*). — **II** † *v.a.* et durch belebenden Einfluß einprägen; als Inſtinkt mitteilen.
instinct[2] (ɪ′n-ſtɪnkt, *sel.* auch in-ſtɪ′nkt′t) [lt. *insti'nctus*] *s.* Inſtinkt *m*: 1. angeborener Trieb, Naturtrieb *m* (bſd. d. Tieren); a child of ~ ein Kind der Natur. — 2. angeborenes Erkenntnisvermögen des Menſchen; Ahnung *f*; by ~ aus Inſtinkt, inſtinktiv; to know a th. from ~ et. ahnen, inſtinktiv wiſſen. — Vgl. ~[1].
instinction † (in-ſtɪ′nkt-ſch′n) [a f.] *s.* 1. (natural) ~ = instinct[2] 1. — 2. Anregung *f*, Eingebung *f*.
instinctive (in-ſtɪ′nkt′t-tɪw) *a.* □ inſtinktiv: 1. dem Naturtriebe gemäß, inſtinktartig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...
instinctivity ✎ (in-ſtɪ′nkt-tɪ′w-ɪ′t) *s.* das Inſtinktmäßige. [Nebenbuhlerin.]
instipulate ♁ ✕ (in-ſtɪp′ju-lɪt) *a.* ohne
institorial (in-ſtɪ-tō′-rɪ-əl) [lt. *a.* jur.: Agenten oder Geſchäftsführer betr.; rom. Recht: ~ action Klage gegen j-n aus Verträgen mit ſeinen Gehilfen führen.
institute (ɪ′n-ſtɪ-tjut) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v.a.* 1 b. 1. (ein)richten: a) allg.: einrichten; b) Anſtalten *rc.*: errichten; c) eine Regierung *rc.*: einrichten; d) Verordnungen *rc.*: einſetzen, einführen, feſtſetzen; e) et. an-, verordnen; f) Unternehmungen, Prozeſſe ins Werk ſetzen; g) Nachforſchungen *rc.* anſtellen. — 2. a) (in-to, to) j-n einſetzen in ein Amt; b) j-n anſtellen. — 3. † unterrichten, erziehen. — **II** † *a.* 4. a) eingerichtet; b) Perſon: eingeſetzt, angeſtellt; c) unterrichtet, belehrt. — **III** *s.* 5. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 6. (feſtgeſetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Geſetz *n*, Statut *n*. — 7. Vorſchrift *f*, Lebensregel *f*, Grundſatz *m*. — 8. ~s *pl.* Geſetzſammlung *f*; Grundlehren *f*/*pl.*, -geſetze *n*/*pl.*; Inſtitutionen *f* *pl.* (bſd. jur.); als Buch oder Titel: Einführung *f* in e-e Wiſſenſchaft; ~s *pl.* of medicine Grundlehren *f*/*pl.* der Medizin. — 9. Inſtitut *n*, Mutteranſtalt *rc.*; Geſellſchaft; *eccl.* Art Orden *m*; Anſtalt *f*; Stiftung *f*; Mechanics' I~ Handwerkerverein *m* zur Belehrung und Unterhaltung (auch das Gebäude). — 10. ſchott. jur.: die Perſon, der ein Beſitz an erſter Stelle vermacht iſt.
instituter (~tjū-t^{5r}) *s.* = institutor.
institution (in-ſtɪ^{t}-tjū′ſch′n) [a. f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einſetzen *n*, Einſetzung *f*, Einführung *f rc.*; Verordnen *n*; Inswerkſetzen *n rc.* (vgl. institute 1). — 2. Einſetzung *f* (ins Amt), Anſtellung *f*. — 3. † Unterweiſung *f*, -richt *m*. — 4. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Geſetz *n*, Satzung *f*, Statut *n* (oft ~s *pl.*). — 5. mſt F: a) feſtſtehende Sitte, Gebrauch; b) charakteriſtiſche Einrichtung. — 6. Inſtitut *n* (= institute 9) ↧. — 7. † Leitfaden *m*, Lehrbuch *n*. — 8. *eccl.*: a) Abendmahlseinſetzung *f* durch Chriſtus; b) (a. words *pl.* of ~) Einſetzungsworte *n*.*pl.*
§ **Zu ~ 6:** benevolent ~ Wohltätigkeitsanſtalt *f*; literary ~ wiſſenſchaftliche Geſellſchaft; mercantile ~ Handelsinſtitut *n*; training ~ for midwives Hebammen-ſchule *f*.
institutional (in-ſtɪ^{t}-tjū′-ſch^{s}-n^{ə}l) *a.* 1. e-e Einrichtung, Anordnung, Satzung od. Inſtitution betr.; Einrichtungs-... — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. eine Anſtalt betr.; Anſtalts-..., Inſtitut's-... — 4. die Grundlehren einer Wiſſenſchaft betr.; Elementar-... Einführungs-... — 5. die Einſetzung in ein Amt betreffend.
institutionalism ♁ (~ſch′n-ə-lɪſm) *s.* auf Einrichtungen, Verordnungen *rc.* begründetes oder beruhendes Syſtem.
institutionary (~ſch′n-ə-rɪ) *a.* = institutional.
institutist ✎ (ɪ′n-ſtɪ^{t}-tjū-tɪſt) *s.* Verfaſſer *m* eines die Grundlehren einer Wiſſenſchaft enthaltenden Lehrbuches.
institutive (ɪ′n-ſtɪ^{t}-tjū-tɪw) *a.* □ 1. einrichtend, anordnend, einſetzend; grundlegend; Einſetzungs-... — 2. auf Einrichtungen, Satzungen *rc.* beruhend; eingeſetzt.
institutor (~tɪ^{t}ə) [lt. *id.*] *s.* 1. Einſetzer *m*, Einrichter *m rc.*; ~ of law Geſetzgeber *m*. — 2 Gründer *m*, Stifter *m*. 3. *eccl.* Einſetzer *m*, Einführer *m* eines Geiſtlichen ins Pfarramt. 4. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.
institutress (~tɪ^{t}-rɛß) *s.* Gründerin *f*, Stifterin *f*.
instop † (in-ſtɔ′p) *v/a.* verſtopfen; zumachen; befeſtigen.
instore † (in-ſtō^{r}ə) *v/a.* = enstore.
instr. *abbr.* = instrumental 5.
instratified ♁ (in-ſtraɪ′t-ɪ-faɪd) *a.*, *geol.* eingeſchichtet, eingelagert.
instreaming (ɪ′n-ſtrɪ-mɪn[2]) *s.* Einſtrömen *n*, Einfließen *n*.
instrew † (in-ſtruu′ oder ~ſtrū′) *v/a.* überſtreuen, ausbreiten.
instruct (in-ſtrʌ′kt) [lt. *p.p. instru'ctus*] **I** *v/a.* ⏀a. 1. †: a) vorbereiten; ordnen, letten; b) jur.: zum Spruche vorbereiten; einleiten. — 2. a) j-n belehren, unterrichten; ~ed in bekannt mit; b) methodiſch erziehen, ausbilden (in in) (a. Rekruten, Lehrlinge *rc.*). — 3. j-m Verhaltungsvorſchriften geben, j-n unterweiſen; in Briefen: I am ~ed to inform you ich bin beauftragt, Ihnen mitzuteilen. — 4. † j-n in Kenntnis ſetzen (of von, über). — 5. ſchott. jur.: (durch Zeugnis) beſtätigen, als wahr nachweiſen, erhärten. — **II** † *a.* 6. ausgerüſtet (with mit). — 7. unterrichtet, belehrt.
instructer † (in-ſtrʌ′k-t^{5r}) *s.* = instructor 1.
instructible (~tɪbl) *a.* belehrbar, gelehrig, empfänglich (for für).
instruction (~ſch′n) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodiſche Erziehung, Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweiſung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*; private ~ Privat-unterricht *m* (*Syn.* ſ. education). — 3. (mſt ~s *pl.*) Inſtruktion *f*: a) Anordnung *f*, -weiſung *f*, Vorſchrift *f*; b) Auftrag *m*, Befehl *m* (*Syn.* ſ. advice); to give, to receive full and particular ~(s) eingehende Inſtruktionen) erteilen, erhalten.
instructional (~ſch^{s}-n^{ə}l) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieheriſch.
instructive (~tɪw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich. [belehrende Eigenſchaft.]
instructiveness (~n-neß) *s.* das Lehrreiche,
instructor (~tɔ^{r}) [lt. *id.*] *s.* 1. Unterweiſer *m*; Lehrer *m*. — 2. *Am.*, *univ.* im Range unter einem Profeſſor ſtehender Lehrer, Dozent *m*.
instructress (~tr-eß), **~ice** † (~tɪß) *s.* Unterweiſerin *f*; Lehrerin *f*.
instrument (ɪ′n-ſtru^{s}-mēnt) [fr. *id.*, lt. *instrume'ntum*] **I** *s.* 1. ⊙ Werkzeug *n*, Inſtrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* ſ. implement); ↧. — 2. ♪ (musical) ~ (muſikaliſches) Inſtrument ↧. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** *v/a.* ⏀a. 5. ♪ Tonſtücke inſtrumentieren.
§ **Zu ~ 1:** *surv.* angular ~ Winkelmeßinſtrument *n*; mathematical ~s *pl.*, drawing ~s *pl.* Reißzeug *n*; ⚓ ~ for measuring the draught of a ship Tiefgangmeſſer *m*; *tel.*: ~ counter Apparatenſchrank *m*; ~ room Apparatenſaal *m*.
§ **Zu ~ 2** ♪: brass ~ Blech-Inſtrument *n*; wind ~: a) Wind-Inſtrument (Orgel *rc.*), b) Blas-Inſtrument *n*.
instrumental (in-ſtrʊ^{u}-mē′n-t^{ə}l) [mlt.] **I** *a.* □ (~ly) 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; ↧. 2. ♪ als Inſtrument dienend; Inſtrumental-... (*ant.* vocal); ↧. — 3. ♁ *gr.* inſtrumenta'l (das Mittel oder Werkzeug anzeigend); ~ case = ~ 5. — **II** *s.* 4. † = instrument. — 5. ♁ *gr.* (*abbr.* inſtr(.)) Inſtrumenta'lis) *m* (Kaſus in einigen Sprachen).
§ **Zu ~ 1:** to be ~ in (mit Gerundium), to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei; ~ cause mitwirkende Urſache.
§ **Zu ~ 2** ♪: ~ accompaniment, ~ music Inſtrumenta'l-begleitung *f*, -muſik *f*.
instrumentalise ♪ † (~tə-laɪ) *v.a.* als Werkzeug od. Mittel bilden od. hervorbringen.
instrumentalist ♪ (~tə-lɪßt) *s.* Inſtrumentali'ſt *m* (Muſiker, der ein Inſtrument ſpielt).

instrumentality (in-ßtrᵘ-mĕn-tăl′[-ᵉ-tᵉ] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉß) **1.** (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — **2.** *fig.* Wirkung *n*, Mittel *n*, by the ~ of vermittelst (*gen.*); through his ~ durch seine Vermittelung.

instrumentally (~mĕ′n-tᵉl-ᵉ) *adv.* **1.** als Werkzeug oder Mittel dienend, zweckentsprechend. — **2.** mittelst Werkzeuge or. Maschine. — **3.** ♪ mit (Musik-)Instrumenten.

instrumentalness (~mĕ′n-tᵉl-nᵉß) *s.* = instrumentality 1.

instrumentary (~mĕ′n-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* **1.** ✎ = instrumental 1. — **2.** *rare.* = urkundlich; Urkunden-...; ~ witness Belegzeuge, der die Unterschriften der Parteien belegt.

instrumentation (~mᵉn-teᐟ-shᵉn) *s.* **1.** Gebrauch *m* von or. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — **2.** ✎: a) Ausstattung *f* mit Werkzeugen; b) *fig.* Stoff *m* durch Werkzeuge; Vermittelung *f*, Mittel *n*. — **3.** ♪: a) Instrumentierung *f* (Einrichtung e-s Tonstückes für verschiedene Instrumente); b) kunstlerische Behandlung e-s Instrumentes, Vortrag *m*, Spiel *n*. [instrumentalist.]

instrumentist ♪ (ĭn′n-ßtrᵘ-mĕn-tᵉßt) *s.* = *f*

instrument-maker ⊖ (~ment-meᐟ[ᵉ-]kᵉr) *s.* Instrumentenmacher *m*.

instyle † (in-ßtaɪ′l) *v.a.* = enstyle.

insuavity † (~ßwăᐟv-ᵉ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [botmäßigkeit *f*, Ungehorsam *m*.]

insubjection (in-ßᵘb-jĕᐟk-shᵉn) *s.* Un-

insubmergibility ✎ (~mᵉᐟ-jᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ]-*s.* Nicht-Untertauchbarkeit *f*.

insubmergible ✎ (in-ßᵘb-mōᐟ-jĭbl) *a.* **1.** nicht untertauchbar. — **2.** nicht überschwemmbar. [submergible.]

insubmersive ✎ (~mōᐟ-ßĭw) *a.* = in-

insubmission (~mᵘᐟsh-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorsam *m*.

insubordinate (in-ßᵘb-oᐟᵈ-dᵉ-nāt) *a.* widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (~oᐟᵈ-dᵉ-nēᐟ-shᵉn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widersetzlichkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insubstantial ✎ (~ßtăᐟn-shᵉl) *a.* = unsubstantial. [= unsubstantiality.]

insubstantiality ✎ (~ßtăn-shĭᐟ-ăᐟl[-ᵉ-tᵉ] *s.*

insubstantiated (~ßtăᐟn-shᵉ-ē-tᵉd) *a.* (im Stoffe) verkörpert.

insuccation † (in-ßᵘᐟ-keᐟ-shᵉn) [lt.] *s.*, *pharm.* Lösung *f* in Pflanzensaft; Einweichung *f*.

☞ **insuccess**, &c. s. unsuccess, &c.

insucken (*Scots*) (ĭnᐟn-ßŏkᵉn) *a. jur.*: dem Mahlzwang einer bestimmten Mühle unterworfen.

insudate † (in-ßᵘᐟ-dāt) [lt.] *a.* von Schweiß begleitet.

insue † (in-ßūᐟ) *v.* = ensue. [heit *f*.]

insuetude ✎ (ĭnᐟn-ßwᵉ-tūd) *s.* Ungewohnt-

insufferable (in-ßŏᐟf-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) unerträglich, unleidlich. [sufficiency.]

insufficience ✎ (in-ßᵉ-fĭᐟsh-nᵉß) *s.* = in-

insufficiency (~ᵉn-ßᵉ) [lt., fr.] *s.* **1.** Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — **2.** *jur.*: (Rechts-)Ungiltigkeit *f*.

insufficient (~ᵉnt) [a. f.] *a.* □ **1.** Dinge: ungenügend, unzulänglich; ✉ ~ly prepaid unzureichend frankiert. — **2.** Personen: untauglich, unfähig, untüchtig. — **3.** *jur.*: (rechts-)ungiltig, nichtig. [sufficiency.]

insufflance † (in-ßŏᐟf-ᵉ-ᵉnß) *s.* = in-

insufflant † (~ᵉnt) *a.* = insufflative.

insufflate (~leɪt) *v.a.* u. b. **1.** etwas hin-einblasen in; *med.* durch Einblasung von Luft, Gasen &c. behandeln. — **2.** *eccl.* hauchen auf, anhauchen (die Katechumenen, das Taufwasser &c.).

insufflation (in-ßᵘᐟ-fleᐟ-shᵉn) *s.* **1.** ⊖ Einblasen *n*. — **2.** Aufblasen *n*, Blähen *n*. — **3.** *med.* Einblasung *f* von Luft, Gasen &c. — **4.** *eccl.* Anhauchen *n* (vgl. insufflate 2).

insufflator (ĭnᐟn-ßᵘᐟ-flēᐟ-tᵉr) *s.* **1.** ⊖ *metall.* Art Gebläse *n*. — **2.** *med.* Einblasungs-, Inhalations-Apparat *m*.

insuitability ✎ (in-ßjūᐟ-tᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ] *s.* = unsuitableness.

insuitable † (in-ßjūᐟ-tᵉbl) *a.* = unsuitable.

insula ♁ (ĭnᐟn-ßᵘ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~æ, -lē) [lt. *id.*] *s.* **1.** *arch.* Häuserviereck *f*, -gruppe *f*. **2.** *anat.* (Reils) Insel *f* (Teil der Hirnrinde).

insular (~lᵉr) [lt. *insula'ris*, ↓] *a.* □ **1.** inselartig, insula'r(isch); Insel-... (*ant.* continental). — **2.** meist: isoliert, abgeschieden; einsam. — **3.** Inselbewohner betr.; *pop.* abgeschlossen; geistig beschränkt. — **4.** ♁ *ent.* von Gallen: allein-stehend (-auf einem Blatte sitzend). — **5.** ♁ *anat.* Reils Insel betr. — **II** ✎ *s.* **6.** Inselbewohner(in), Insula'ner(in).

insularism (~lᵉ-rĭßm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßᵉᐟ-lăᐟr-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** insel-artige Lage or. Beschaffenheit. — **2.** Beschränktheit *f* von Ideen &c. auf eine Insel. — **3.** *fig.*: a) abgeschlossene, isolierte Lage, Ausnahme-Stellung *f*, b) Eigen-, Sonder-art *f*; c) geistige Beschränktheit. [~lᵉr] = insular.

insulary ✎ (ĭnᐟn-ßᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies, -lᵉrᵉß) = insular.

insulate[1] (~leɪt) [ipat lt. *p.p. insula'tus*] *v.a.* **1.** b. **1.** zu einer Insel machen. — **2.** absondern, isolieren. — **3.** *phys.* Körper isolieren, mit Nichtleitern umgeben. — **4.** *chem.* ab-, aus-scheiden. — Vgl. ~[2].

insulate[2] ♁ (~lᵉt) *a.*, *ent.* allein-stehend.

insulated (~lē-tᵉd) *a.* **1.** isoliert, allein-, frei stehend. — **2.** *fig.* vereinzelt, einsam; Einzel-..., Ausnahme-... — **3.** ♁ isoliert.

insulating-stool (~tinᵍ-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßᵘ-lēᐟ-shᵉn) *s.* **1.** Isolierung *f*, Alleinstellen *n*; Absonderung *f*, Vereinzelung *f*; *fig.* Einzel-, Sonder-stellung *f*, Abgeschiedenheit *f*. — **2.** ♁ *phys.* Isolierung *f*, Umgeben *n* mit Nichtleitern; *elect.* ~ resistance Isolationswiderstand *m*; b) *chem.* Ab-, Aus-scheidung *f*.

insulator ♁ u. ⊖ (ĭnᐟn-ßᵘ-lēᐟ-tᵉr) *s.* **1.** Isolierender, -s; *phys.* Isola'tor *m*, Nichtleiter *m*. — **2.** engS. *elect.*, *tel.* Isola'tor *m* (Porzellanglocke an Pfosten).

insulous † (ĭnᐟn-ßᵘ-lᵉß) [spat-lt.] *a.* inselreich.

insulse † (in-ßŏlß) [lt.] *a.* abgeschmackt, albern. [schmacktheit *f*, Albernheit *f*.]

insulsity † (in-ßŏlᐟ-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Abge-

insult[1] (in-ßŏlt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] v.a. **I** *v.a.* **1.** † (losspringen auf; plötzlich angreifen (a. fig.). — **2.** beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, geringschätzig oder frech behandeln. — **II** † *v.n.* **3.** (losspringen (upon auf); bubble with joy vor Freuden). — **4.** sich übermütig benehmen; (on, upon, over) höhnend oder schadenfroh triumphieren, jauchzen über.

insult[2] (ĭnᐟn-ßŏlt) *s.* **1.** † (Auf-)Springen *n*. — **2.** † plötzlicher Angriff. — **3.** Beschimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*; schmähliche Behandlung; to add ~ to injury s. injury 2 ♀; to offer an ~ to a p. j-n verletzen, beleidigen; to put up with an ~, to swallow (down) an ~, to pocket an ~, to take an ~ e-e Beleidigung ruhig hinnehmen. — *Syn.* s. affront[2].

insultable (in-ßŏlᐟt-ᵉbl) *a.* beschimpfbar, verhöhnbar; leicht zu verletzend.

insultance † (~ᵉnß) *s.* = insolence.

insultant ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* = insulting 2.

insultation † (~ßᵉ-leᐟ-shᵉn) *s.* = insult[2] 3.

insulter (in-ßŏlᐟ-tᵉr) *s.* **1.** † Angreifer(in). — **2.** Beschimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (~tᵉng) *a.* □ **1.** angreifend; schädlich. — **2.** beschimpfend, (absichtlich) beleidigend; übermütig, anmaßend, frech.

insultment † (in-ßŏlᐟt-mᵉnt) *s.* **1.** übermütiges or. höhnisches Frotzeln. — **2.** = insult[2] 3.

insume † (in-ßjūᐟm) [lt.] *v/a.* (in sich) einnehmen. [= insuperableness.]

insuperability (in-ßjū-pᵉ-rᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ] *s.*

insuperable (in-ßjūᐟ-pᵉr-ᵉbl) [lt. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) unüberwindlich, unüberwindbar (*from* ...). [dient *f* &c.]

insuperableness (~ᵉnt) *s.* Unüberwind-

insupportable (in-ßᵉᐟ-pŏᐟrt-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** nicht zu tragend(-d). — **2.** unerträglich, nicht zu ertragend(-d), unausstehlich. — **3.** † unentbehrlich. [bar *f*.]

insupportableness (~ᵉnt) *s.* Unerträg-

insupposable (~pōᐟ-zᵉbl) *a.* nicht vorauszusetzen(d), nicht zu vermuten(d).

insuppressible (~pᵉᐟß-ᵉbl) *a.* (~y *adv.*) ununterdrückbar, unbezwingl(ich), nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insuppressive ✎ (~ßĭw) *a.* = insuppressible.

Insur. *abbr.* = insurance. [sicht *f*.]

insurability ✾ (in-shū-rᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ] *s.* Versicherungsfähigkeit *f*; ~ of a p.'s life j-s Fähigkeit *f* zur Aufnahme in eine Lebensversicherung.

insurable ✾ (in-shūᐟ-rᵉbl) *a.* versicherbar, sich zur Versicherung eignend; ~ value Versicherungswert *m*.

insurance (~rᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** ✾ Versichern *n*, Versicherung *f* gegen Schaden, Assekuranz *f* (s. a. assurance 6); ♀. — **2.** ✾ u. *jur.*: Versicherungsvertrag *m*. — **3.** ✾ Versicherungssumme *f*. — **4.** ✾ Versicherungsprämie *f*. — **5.** † Verbindung *f*, Verlobung *f*.

§ **Zu ~ 1** ✾: to effect, to make an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire, fire-~ Feuer-V. *f*; *sl.* grave-yard ~ schwindelhafte Versicherung (des Lebens- or bestehenden oder todkranken Person); ~ on life, life-~ Lebens-V., marine-~ See-V.; mutual ~ gegenseitige V.; out and home ~ V. für die Hin- und Her-reise; overland ~ Land-V. *f*; policy of ~ = ~-policy; premium of ~ Versicherungsprämie *f*. [Versicherungsagent *m*.]

insurance-agent ⊛ ✾ (~-eɪ-jᵉnt) *s.*

~-broker ⊛ ✾ (~-brō-kᵉr) *s.* **1.** Assekuranz-makler *m*. — **2.** = insurance-agent.

~-club ⊛ ✾ ✎ (~-klŏb) *s.* = insurance-company.

~-commissioner ⊛ *Am.* (~-kᵉ-mĭshᐟ-nᵉr) *s.* staatlicher Versicherungskommissar.

~-company ⊛ ✾ (~-kom-pᵉ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~-fee ⊛ ✾ (~-fī) *s.* Versicherungsgebühr *f*.

~-line ⊛ ✾ (~-laɪn) *s.* Versicherungsfach *n*.

~-money ⊛ ✾ (~-mŭn-eᐟ) *s.* Versicherungsprämie *f*.

~-office ⊛ ✾ (~-oᐟᶠ-ᵉ-ßᵉ) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~-policy ⊛ ✾ (~-pŏ[ᵉ-]lᵉ-ßᵉ) *s.* Versicherungs-Police *f*, Versicherungsschein *m*.

~-premium ⊛ ✾ (~-prāᐟ-mᵉ.ᵉm) *s.* = insurance-money. [surer.]

insurancer † (in-shūᐟ-rᵉ-nᵉßᵉr) *s.* = in-

insurance-share ⊛ ✾ (~rᵉnß-shāᐟ) *s.* Versicherungsaktie *f*.

insurant † (~rᵉnt) *s.* = insurer 2.

insure (in-shūᐟr) [a f. *ensurer*, ↓ b.] **I** *v.a.* **1.** a) etwas sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern; ♀. — **2.** sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Serien-Nummer in e-r Lotterie setzen, eine besondere N. spielen. — **3.** ✾ versichern (against gegen Schaden) ♀. — **4.** † (engS. zur Ehe) versprechen; verloben. **II** ✾ *v.n.* **5.** versichern, Versicherungen abschließen.

§ **Zu ~ 1**: to ~ a debt (für eine Schuld) Bürgschaft leisten, Delcre'dere stehen.

§ **Zu ~ 3** ✾: to ~ one's life sein Leben versichern; to ~ at a low premium zu e-r niedrigen Prämie versichern, to ~ for (a sum of) ... mit (e-r Summe von) ...

◇ versichern; to ~ in an insurance-office, ◇ with an insurance-company bei einer ◇ Versicherungsgesellschaft versichern.

insured ♚ (in-schu'rd) **I** *a.* versichert; the ~ party (*parties pl.*), the party (parties *pl.*) ~ = II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schü'r-nᵉr) *s.* 1. j. der etwas sichert oder gewiß macht, Sicherstellerᵗ(in). — 2. ♚ Versicherer *m*.

insurge (in-ßö'rdG) [fr. *insurger*] ①b. **I** † *v/n., fig.*: a) Empörer: sich erheben, sich auflehnen; b) Zweifel, Unheil ꝛc.: entstehen, auftauchen. — **II** ↖ *v/a.* aufwiegeln, insurgieren. [gency.]

insurgence ↖ (in-ßö'rdQⁱnß) *s.* = insur-

insurgency ↖ (~dQⁱn-ßᵉ) [insurgent] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f*.

insurgent (~dQⁱnt) [fr. *id.*, lt. *insurgent-em*] **I** *a.* aufrührerisch, aufständisch; Insurgeᵗnten-... — **II** *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Insurgeᵗnt *m*.

insurmountability (in-ßᵊr-mau̯n-tᵉ-bi'l-ᵉtᵉ) *s.* Unübersteiglichkeit *f*; *fig.* Unüberwindlichkeit *f*.

insurmountable (~mau̯'n-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich; *fig.* unüberwindlich.

insurmountableness (~-nᵉß) *s.* = insurmountability.

insurrect (in-ßᵊ-rē'kt) [lt.] *v/n.* ①a. **1.** † aufsteigen (Dünste ꝛc.). — **2.** ⚡ sich empören, sich erheben, aufstehen, revoltieren.

insurrection (in-ßᵊ-rē'kt-schᵊn) [spät-lt.] *s.* **1.** † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Entstehung *f*. — **2.** Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*, Insurrektioᵗn *f*. — **3.** fast nur mit Bezug auf Ungarn: Aufgebot *n*, Heerbann *m*, Landsturm *m*. — ***Syn. insurrection*** Aufstand gegen Ziele der Regierung oder auch gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (~schᵊ-nᵊl), **~ary** (~schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* **1.** aufständisch, aufrührerisch. — **2.** Insurrektions-..., Aufstands-...

insurrectioner † (~schᵊ-nᵊrᵉ) *s.* = insurrectionist.

insurrectionise ④ ↖ (~nāi'ſ) *v/a.* ①b. in Aufstand versetzen. [Empörer *m*.]

insurrectionist (~nißt) *s.* Aufrührer *m*,

insurrectory ↖ (~tᵉ-rᵉ) = insurrectional.

insusceptibility (in-ßᵊ-ßĕp-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (~ßĕ'p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. — **2.** (to) einer Sache nicht unterworfen; unzugänglich für.

insusceptive ↖ (~tiw) *a.* = insusceptible.

insusurration † (in-ßju-ßē'-schᵊn) *s.* Einflüsterung *f*.

inswathe (in-ßwe'rdh) *v/a.* = enswathe.

Int., int. *abbr.*: a) ♚ = interest[1]; b) = introduction.

intack *provcN.* und schott. (i'n-tāk) *s.* **1.** = intake 4 und 5. — **2.** Überlistung *f*, Betrug *m*. [*s.* = intakeholder.]

intackholder *provcN.* u. schott. (~hol-dᵊr) *s.*

intact (in-tā'kt) [lt. *inta'ctus*] *a.* **1.** unberührt, unangerührt. — **2.** unverletzt, unversehrt. [*a.* unfühlbar, untastbar.]

intact*able* (in-ta'k-tᵊbl), **~ible** ↖ (~tibl) *s.*

intactness (in-tā'k-tᵊnß) *s.* Unberührtheit *f*; Unversehrtheit *f*.

intagliate ⊖ (in-tā'l-jēt) [it. *p.p. intaglia'to*] *v/a.* ①b. Steine vertieft ausschneiden; Zeichnungen ꝛc vertieft einschneiden od. stechen.

intagliated ⊖ (~jō-tᵉd) *a.* **1.** vertieft geschnitten ꝛc. (vgl. intagliate). — **2.** Stein: mit vertieft geschnittenen Figuren: ~ figure, ~ stone, &c. = intaglio I.

intaglio ⊖ (in-tā'l-jo od. in-tā'l-jo) [it.] **I** *s.* (*pl.* **~l**, **~ji** oder **~os**, **~joᵗ**) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit (*ant.* cameo). — **II** ↖ *v/a.* = intagliate.

intaglio-rilevato ⊖ (~-rī-lᵉ-wā'-to) [it. *id.*] *s.* Tief-Reliéᵗf *n* (= cavo-rilievo).

intagliotype ⊖ (in-tā'l-jo-taip) *s.* Intagliotypie *f*: a) Apparatarbeiten zur Herstellung von Platten mit vertiefter Zeichnung, b) mit Stereotyp- od. Elektrotypplatten, die mit Hilfe solcher Platten gebildet sind, gedrucktes Bild.

intail † (in-tē'l) *v.* und *s.* = entail.

intak *provcN.* u. schott. (i'n-tāk) *s.* = intack.

intake ♭ (i'n-tēk) *s.* **1.** Einnehmen *n*, Empfang-nehmen *n*; Einbringen *n* der Ernte ꝛc. — **2.** ~ of the breath Atemholen *n*. — **3.** das Ein-, Auf-genommene; Einnahme *f*. — **4.** *provcN.*: a) eingehegtes (Stück) Gemeindeland; b) bestellter Teil des Gemeindeackers. — **5.** Ver-engerung *f*, Einschnürung *f*, Zusammenziehung *f* (von Gebieten, Rohren ꝛc.). — **6.** Hydraᵘlik: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc. (*ant.* outlet). — **7.** ⚒ nach innen führende Wetterstrecke.

intakeholder *prov.* (~hol-dᵊr) *s.* Besitzer *m* e-s eingehegten Stückes Gemeindeland.

intaker (i'n-tē-kᵉr) *s.* **1.** Einnehmer(in), Einzieher(in). — **2.** † Hehler(in).

intaking (i'n-tē-kin) *s.* **1.** = intake 1. — **2.** ~ of the breath Atemholen *n*.

intaminated † (in-tă'm-i-nē-tᵉd) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverfälscht.

intangibility (in-tăn-dQⁱ-bi'l-i-tᵉ) *s.* **1.** Unberührbarkeit *f*. — **2.** Unfühlbarkeit *f*.

intangible (in-tă'n-dQibl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** unberührbar, unbetastbar; nicht zu berühren(d). — **2.** unfühlbar, nicht greifbar.

intangibleness (~-nᵉß) *s.* = intangibility.

☞ **intangle**, &c. † s. entangle, &c.

intastable † (in-tē'-ßtᵉbl) *a.* unschmeckbar; geschmacklos.

integer (i'n-tᵉ-dQᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** allg.: das Ganze. — **2.** *arith.* ganze Zahl.

integrability ♂ (in-tᵉ-grā-bi'l-i-tᵉ) *s.* **1.** Ergänzbarkeit *f* zu e-m Ganzen. — **2.** *math.* Integrierbarkeit *f*.

integrable ♂ (i'n-tᵉ-grᵉbl) *a.* **1.** zu einem Ganzen zu vervollständigen(d). — **2.** *math.* integrierbar.

integral (~grᵉl) [mlt. *integra'lis*] **I** *a.* □ **1.** ganz, vollständig; ~ whole vollständiges Ganzes. — **2.** ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — **3.** a) unversehrt, unverletzt; b) vollkommen, richtig; c) ↖ rechtschaffen, unbescholten. — **4.** integrierend, wesentlich (zum Ganzen gehörend). — **5.** ♂ *math.* Integra'l-...: a) eine ganze Zahl, ein Ganzes betr.; b) nicht aus Brüchen bestehend, ganz; c) die Integration betr.; ⁊. — **II** *s.* **6.** vollständiges Ganzes; ♂ *math.* a. ganze Zahl. — **7.** † = integrant 3. — **8.** ♂ *math.* Integra'l *n* (Ergebnis der Integration; Zeichen: ∫).

§ **Zu ~ 5 ♂**: b) ~ number = integer 2; c) ~ calculus Integralrechnung *f*; ~ method Integrationsmethode *f*.

integralism ↖ (i'n-tᵉ-grā-lism) *s.* **1.** = integrality. — **2.** ♂ die Gesamtheit betreffende Philosophie.

integrality ↖ (in-tᵉ-grā'l-i-tᵉ) *s.* Ganzheit *f*; Gesamtheit *f*; Vollständigkeit *f*.

integrant (i'n-tᵉ-grᵉnt) [lt. *integrant-em*] **I** *a.* integrierend: **1.** zum Ganzen gehörend; ein vollständiges Ganzes bildend; ergänzend. — **2.** wesentlich, wichtig. — **II** *s.* **3.** integrierender, wesentlicher (Bestand-) Teil.

integrate[1] (~grēt) [lt. *p.p. integra'tus*] *v/a.* ♂ b. **1.** et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — **2.** ♂ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen; *phys.* integrating anemometer Integrations-Windmesser, der die Totalwirkung des Windes in e-r gegebenen Zeit angiebt. — Vgl. **~**[2].

integrate[2] (i'n-tᵉ-grᵉt) [lt.] *a.* vervollständigt; vollständig, ganz. — Vgl. **~**[1].

integration (in-tᵉ-grē'-schᵊn) [spät-lt.] *s.* **1.** Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — **2.** ♂ *math.* Integration *f*, Auffinden *n* des Integra'ls; sign of ~ Integralzeichen *n* (∫). [Ergänzungs-...]

integrative (i'n-tᵉ-grᵉ-tiw) *a.* ergänzend; j.

integrator ♂ (~grē-tᵉr) *s.*, *phys.* Integrations-Instrument *n*.

integripalliate ♂ ↖ (in-tᵉ-grᵉ-pă'l-i-ᵉt) *a.* = integropalliate.

integrity (in-tē'g-rᵉ-tᵉ) [lt. *integritas*] *s.* **1.** Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — **2.** Unverfälschtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f*; ~ of the language Reinheit *f* der Sprache. — **3.** *fig.* Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — ***Syn.*** s. honesty.

integropallia ♂ (in-tᵉ-grᵉ-pă'l-i-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* ganzmantelige Muscheltiere *n/pl.*

integropallial ♂ (~i-ᵉl), **~te** ♂ (~i-ᵉt) *a.*, *zo.* von Muscheltieren: ganzmantelig.

integument ♂ (in-tĕg-i-mĕnt) [lt.] *s.* **1.** Decke *f*, Hülle *f*, Kleid *n*. — **2.** ♂ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f*, Membra'n *f*.

integumental ♂ (in-tĕg-i-mĕ'n-tᵊl), **~ary** ♂ (~tᵊ-rᵉ) *a.* **1.** allg.: deckend, einhüllend; Deck-..., Hülle-... — **2.** *zo.* u. ♀ Decken od. Deckhäute betreffend, häutig.

integumentation ♂ (~mĕn-tē'-schᵊn) *s.* Bedeckung *f*, Einhüllung *f*.

intellect (i'n-tᵉ-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* **1.** Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft; a p. of good (weak) ~ ein gut (schwach) beanlagter Mensch. — **2.** *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung, Geist *m*; march of ~ Fortschritt *m* der Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — **3.** † oder ♇ **~s** *pl.* Verstand *m*, Geist *m*; disordered in his ~s geistesgestört. — **4.** † Sinn *m*, Bedeutung *f* (*SH. L.4,2,137*). [begabt, vernünftig.]

intellected ↖ (~lĕk-tᵉd) *a.* mit Verstand

intellectible ♂ (in-tᵉ-lĕ'k-tibl) [mlt.] *a.*, *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intellection (~schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verstehen *n*, Begreifen *n*. — **2.** Denk-thätigkeit *f*, -übung *f*. — **3.** Verstandnis *n*; Denkfähigkeit *f*. — **4.** ♂ *rhet.* = synecdoche.

intellective (~tiw) *a.* □ **1.** den Verstand betr.; Verstandes-...; ~ faculties *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — **2.** von Dingen: vernunft-entsprechend, verständig, vernünftig; verständlich. — **3.** † vernünftig, intellige'nt, klug. — **4.** ↖ durch den Verstand hervorgebracht. — **5.** ♂ *phls.* = intellective.

intellectual (~tiu̯-ᵉl) [spät-lt. *intellectua'lis*] **I** *a.* □ (i. **~ly**) intellektue'll: **1.** Verstandes-..., geistig; ~ effort Kopf-arbeit *f*; ~ power Verstandeskraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — **2.** mit Verstand begabt, vernünftig, intellige'nt; ~ being vernunftbegabtes Wesen. — **3.** durch den Verstand (begriffen); im Geiste (vorhanden oder geschaut); geistig, idee'll. — **II** ↖ *s.* **4.** (meist **~s** *pl.*) Verstand(es-kräfte *f/pl.*) *m*.

intellectualisation ④ (in-tᵉ-lĕ'k-tiu̯-ă-lai'ſ) *s.* **1.** Verständlichmachen *n*. — **2.** Verstandesbildung *f*. — **3.** Vergeistigung *f*, Idealisierung *f*.

intellectualise ④ (~lĕ'k-tiu̯-ă-laiſ) *v a.* ①b. **1.** et. verständlich machen, verständlich besprechen od. behandeln. — **2.** j-n verständig machen; j-s Bildung entwickeln. — **3.** vergeistigen, idealisieren.

intellectualism ⏣ (in-tᵉ'l-ɛ̄'ᵉt-ṻᵉ̇-ᵊ̇-lɪ̇sm) *s., phls.* 1. Übung *f* d. Erkenntnisvermögens; Beschäftigung *f* mit geistigen Dingen. — 2. Intellektuali'smus *m* (Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird).

intellectualist ↻ (-lɪ̇st) *s., phls.* Intellektuali'st *m*: 1. Vergeistiger *m*, Ideali'st *m*. — 2. Lobredner *m* od Überschätzer *m* d. menschl. Verstandes. — 3. Anhänger *m* des Intellektuali'smus. [*phls.* intellektualistisch.]

intellectualistic ⏣ (-lɛ̄t-tī̈ᵉ̇-ᵊ̇-lɪ'ᵉ̇ß-tɪk) *a.*, ⌐

intellectuality (-lɛ̄t-tī̈ᵉ̇-a'l-ɛ̄'ᵉt) *s.* 1. Begabung *f* mit Verstand, Intellige'nz *f*, Verstandes-, Geistes-kraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. Geistigkeit *f*.

intellectually (-lɛ'ᵉt-tī̈ᵉ̇-u-ᵉl) *adv.* 1. verstandesgemäß, verständig; verständlich. — 2. durch den Verstand; im Geiste.

intellectualness (in-tᵉ'l-lɛ'ᵉt-tṻᵉ̇l-n-ɛ̄ß) *s.* = intellectuality.

intelligence (in-tɛ'l-ᵊ̇-dʒĕnß) [lt.] **I** *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*; to arouse a p.'s ⌐ j-s Verständnis erwecken. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*, Geschick *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; Nachweis *m* (of über); *coll.* Kundschafter *m pl.* (*SH.K.J.4.2,116*); ☤. — 6. a) (bis. *poet.*) vernunftbegabtes, geistiges Wesen, Geist *m*; the Supreme I. der höchste Geist; b) ⌐s *pl.* höhere Wesen *n pl.*, Engel *m/pl.*; Menschen *m pl.* von Geist; small ⌐s *pl.* kleine, unbedeutende Geister *m pl.* — **II** † *v/n.* 7. (of): a) Kunde bringen; Neuigkeiten berichten; Mitteilungen machen über; b) schwatzen über; c) *b.s.* den Zwischenträger spielen.

Zu ⌐ 5: foreign ⌐ ausländische Nachrichten *f/pl.*; to give, to receive ⌐ Auskunft geben, erhalten (of über); we have received no ⌐ of it wir haben nichts darüber gehört; the latest ⌐ die neuesten Nachrichten *f/pl.*; office of ⌐ = ⌐-office; to send out for ⌐ auf Kundschaft ausschicken; ⚓ shipping-⌐ Schiffahrtsnachrichten *f/pl.*

intelligence-department ⑥ (-dᵉ'-pā'-tmᵉ'nt) *s.* Nachrichten-abteilung *f*, -amt *n*, bis. ⚔ Kundschaftsdepartement *n* e-s Staates.

intelligence-office ⑥ (-ɔ'f-ɪ-sɪß) *s.* ♚ und Zeitung: Auskunfts-, Anzeige-bureau *n*; engS.: Gesindevermietungsbureau *n*.

intelligencer (in-tɛ'l-'-dʒĕn-ßᵉ'r) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondent *m*, Berichterstatter *m*. — 3. ⚐ Bote *m*, Botin *f*. — 4. † Vermittler(in); *b.s.* Zwischenträger(in) (*SH.*). — 5. Kundschafter *m*, Spion *m*. — 6. † Anzeiger *m* (Zeitung).

intelligencing † (-dʒĕn-ßɪn²) *a.* (mit *b.s.* geheime) Kunde bringend; *b.s.* zwischenträgerisch; his ⌐ hounds *pl.* seine Spürhunde *m/pl.* oder Spione *m/pl.*

intelligency † (-dʒĕn-ßᵉ') *s.* = intelligence.

intelligent (-dʒĕnt) [fr. *id.*, lt. *intellegentem*] *a.* □ 1. verstandbegabt, verständig, vernünftig. — 2. † (of) kundig (*gen.*), bekannt mit (*ML.P.L.7,427*). — 3. intelligent, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig; verständig, klug. — 4. † Mitteilung machend (of über) (*SH.K.L.3,1,25*); mitteilsam.

intelligential (in-tɛl-'-dʒɛ'n-ßch'l) *a.* 1. intellektuell, geistig; Verstandes-..., Geistes-... — 2. † intelligent, verständig, vernünftig. — 3. Mitteilungen befördernd, Nachrichten vermittelnd. [telligencer.]

intelligentiary † (-ßchᵉ'-ᵊ-rᵉ') *s.* = in-⌐

intelligibility (-dʒᵉ-bɪ'l-ɪ-tᵉ') *s.* 1. Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. † Verstandnis *n*, Verstand *m*.

intelligible (in-tɛ'l-ᵊ̇-dʒɪbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verständlich, faßlich, deutlich, klar (to *dat.* oder für). — 2. *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intelligibleness (-n-ᵉ'ß) *s.* = intelligibility.

intemerate † (in-tɛ'm-ᵉ'-nāt), ~d † (-nɛ'ᵉd) *a.* unbefleckt, rein, unentweiht; ungetrübt, unverderbt.

intemerateness † (-nāt-n'ß) *s.* Unbeflecktheit *f*, Reinheit *f*; Ungetrübtheit *f* ɔc.

intemperament ↖ (-pᵉ'-nā-mᵉnt) *s.* schlechte Beschaffenheit, schlechter Zustand.

intemperance (-pᵉ'-rᵉnß) [lt. *intemperantia*] *s.* 1. Unmäßigkeit *f*, Übermaß *n*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f*. — 2. Völlerei *f*. — 3. engS.: Unmäßigkeit *f* im Trinken. [perance.]

intemperancy † (-pᵉ'-rᵉn-ßᵉ) *s.* = intem-⌐

intemperant (-pᵉ'rᵉnt) [lt.] **I** † *a.* = intemperate². — **II** *s.* Unmäßige(r); engS.: Trinker(in), Säufer(in).

intemperate¹ † (-pᵉ'rᵉt) [lt.] *v/a.* in Unordnung bringen. — Vgl. ~ ².

intemperate² (-pᵉ'rᵉt) [lt. *intemperatus*] **I** *a.* □ 1. Person: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend (a. Gewohnheiten ɔc.); engS.: unmäßig im Trinken; dem Trunke od. der Völlerei ergeben. — 2. Dinge: ungemäßigt: a) übermäßig; allzu heftig od. stark; b) engS. vom Klima ɔc.: übermäßig kalt, heiß od. naß; unregelmäßig, ungesund; c) Handlungen, Reden ɔc.: heftig, leidenschaftlich; to be of ~ habits dem Trunke ergeben sein. — **II** ↖ *s.* 3. = intemperant.

intemperateness (-pᵉ'rᵉt-n'ß) *s.* 1. Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* ɔc. (= intemperance). — 2. † Unregelmäßigkeit *f* der Witterung; übermäßige Hitze, Kälte oder Nässe. [temperateness.]

intemperature † (-pᵉ'rᵉ-tɪ̈ᵉ̇ᵊr) *s.* = in-⌐

intemperous † (-pᵉ'rᵉß) *a.* = intemperate².

intempestive † (in-tᵉ'm-pᵉ'ß-tɪw) [lt.] *a.* □ unzeitig, zur Unzeit (kommend ɔc.).

in tempo ♪ (in tᵉ'm-po) [it.] *adv.* im Takt.

intenable † (in-tɛ'n-ᵊbl) *a.* 1. unhaltbar ɔc. (= untenable). — 2. et. nicht haltend (Sieb ɔc.), durchlässig.

intend (in-tɛ'nd) [a/s. *entendre*, lt. *intendere*] ① a. **I** *v/a.* 1. † (aus-)streden, (-)spannen, (-)dehnen. — 2. fast †: lenken, richten, wenden (to zu, nach, auf). — 3. † achtgeben auf; Sorge tragen für; beaufsichtigen. — 4. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben: a) planen (for, to[wards], ↖ upon für j-n); b) (to u. *inf.* od. mit Verbalsubstantiv) wollen; willens sein zu; ☤. — 5. (by) sagen (wollen), wollen mit (e-m Ausdruck od. Wort), im Sinne haben bei, meinen bei od. mit, hindeuten auf durch einen Ausdruck. — 6. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 7. † vorgeben; erheucheln. — 8. † erwarten, voraussetzen (*CH.*). — 9. † verstärken, vergrößern; vermehren. — 10. schott. = intent 6. — **II** *v/n.* 11. † sich vorwärts-, hin-erstreden; sich (aus)dehnen. — 12. † sich bewegen; (vor)gehen (towards nach ... hin, zu). — 13. † streben, trachten; to ⌐ for die Absicht haben, nach ... zu gehen. — 14. † auf etwas sinnen; erwägen, überlegen. — 15. † achtgeben (to auf). — 16. ↖ gesinnt od. geneigt sein, es meinen. — Siehe auch intended und intending.

Zu ⌐ 4: we ⌐ed going there wir beabsichtigten dorthin zu gehen; what was this ⌐ed for? welchen Zweck hatte das?; his words were ⌐ed as a warning j-s Worte waren als Warnung gemeint.

intendable † (in-tɛ'n-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

intendance (-dᵉnß) [a/s. *id.*] *s.* 1. = intendancy 1; bis. in Frankreich: ⚔ (Militär-) Intendantu'r *f*. — 2. † Aufmerksamkeit *f*, Sorge *f*; Leitung *f*.

intendancy (in-tɛ'n-dᵉ'n-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß'ß) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f* (auch ⚔): 1. Ober-aufsicht *f*, Verwaltung *f*. — 2. a) Intendanten-amt *n* oder -stelle *f*; b) Verwaltungs-, Intendantur-bezirk *m*.

intendant (-dᵉnt) [fr. *id.*, lt. *intendent-em*] *s.* Ober-aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*, Intenda'nt *m*; ⚒ ~ of mines Berghauptmann *m*.

intended (-dᵉ'd) [*p.p.* von intend] **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu)künftig; b) weitS. verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f*. — **II** *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ seine Braut, seine Zukünftige.

intendency † (-tɛ'n-dᵉ'n-ßᵉ') *s.* = intendancy, intendant.

intender¹ (-dᵉ'r) *s.* j. der etwas vor hat; Beabsichtiger(in), Planer(in). — Vgl. ~ ².

intender² † (-dᵉ'r) *v/a.* = entender.

intendiment † (-dᵉ-mēnt) [mlt.] *s.* (bei *SP.*) 1. Aufmerksamkeit *f*; achtsames Zuhören. — 2. Verstand *m*, Kenntnisse *f/pl.* 3. Erwägung *f*, Überlegung *f*. — 4. Absicht *f*.

intending (-dɪn') [*p.pr.* v. intend] *a.* et. werden wollend, angehend; ~ emigrant j. der beabsichtigt auszuwandern; ~ naturalist angehender Naturforscher; ... and ~ ones ... und solche, die es werden wollen.

intendment (in-tɛ'n-dᵉ-mᵉnt) [m/e. und a/s. *entendement*, mlt. *intendimentum*] *s.* 1. † Verstehen *n*, Verständnis *n*; Verstand *m*. — 2. † Absicht *f*, Zweck *m*. — 3. bis. jur.: wahre Meinung oder Bedeutung; in the ~ of law im Sinne des Gesetzes.

intenebrate † (in-tɛ'n-ᵉ'-brɛt) *v/a.* verfinstern; verdunkeln; beschatten.

intenerate¹ ↖ (-ᵊ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. erweichen, mildern; *fig.* rühren. — Vgl. ~ ².

intenerate² † (-nāt) *a.* erweicht, gemildert; sanft, zart. [weichung *f*, Milderung *f*.]

inteneration ↖ (in-tɛn-ᵊ-rɛ'-shᵊn) *s.* Er-⌐

intensible † (in-tɛ'n-tbl) *a.* = intensable 2.

intensate ↖ (in-tɛ'n-ßɛt) *v/a.* ①b. = intensify 1. [tensification 1.]

intensation ↖ (in-tᵉn-ßɛ'-shᵊn) *s.* = in-⌐

intensative ↖ (in-tɛ'n-ßᵉ-tɪw) *a.* verstärkend, steigernd, verschärfend.

intense (in-tɛ'nß) [lt. *inte'nsus*] *a.* □ (~ly) 1. v. Dingen: a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bis. Kälte, Hitze ɔc.) heftig, stark, intensi'v; ~ longing heftige Sehnsucht; c) *phys.* und ⊖ intensiv; ⊖ ~ blue niedergeschlagener Indigo. — 2. von Personen: (in) sich anstrengend, äußerst thätig in; ⚐ ergriffen, versessen auf. — 3. *sl.* starker Erregung fähig; empfindsam. — 4. ⊖ Photographie: dicht (Negativ).

intensely (~lᵉ) *adv.* 1. gespannt, heftig ɔc. (vgl. intense 1); äußerst, sehr; ⚐ ~ lazy sehr faul. — 2. † aufmerksam, eifrig, scharf. — 3. mit starkem Gefühl; sehr erregt.

intenseness (~nᵉß) *s.* 1. (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; ~ of application eiserner Fleiß; ~ of study angestrengtes Studium. — 2. ↖ (*fig.*) Spannung *f*; gespannte Aufmerksamkeit. — 3. *phys.* Spannung *f* e-r Saite, e-r Kraft. — 4. *phys.* und *fig.* Heftigkeit *f*, Stärke *f* einer Kraft; innere Kraft; *fig.* Inbrunst *f* des Gebetes. — 5. das Durchdringende, Schärfe *f*; ~ of eye scharfes Auge. — 6. *sl.* Fähigkeit *f*, stark erregt zu werden; Empfindsamkeit *f*. — 7. ⊖ Photographie: zu große Dichtigkeit der Negative.

intensification (in-tɛn-ßᵉ-fᵉ-tɛ'-shᵊn) *s.* 1. Anspannung *f*; Verstärkung *f*; Verschärfung *f*. — 2. ⊖ Photographie: Verstärkung *f* der Negative.

intensifier (in-tɛ'n-ßᵉ-fāl-ᵊr) *s.* 1. Verstärkende(r), Steigernde(r); Verschärfende(r).

— 2. ⊙ *Photogr.*: Verstärker *m*. — 3. ⊖ *mech.* Druckverstärker *m* (*Apparat*).

intensify (in-tĕ′n-ſ̈-fī) ⓘ d **I** *v.a.* 1. (an-) gespannter od. heftiger machen; verstärken, steigern; (ver)schärfen. — 2. ⊙ *Photogr.*: Negative verstärken. — **II** *v/n.* 3. (an-) gespannter, stärker *&c.* werden; an Stärke gewinnen; sich steigern.

intension (in-tĕ′n-ſch³n; *Hom.* intention) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f*. — 2. Verstärkung *f*, Steigerung *f*. — 3. ⚖ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes.

intensitive ⚖ (‿ſ̈-tĭw) *a.* = **intensive 4.**

intensity (‿ſ̈-tᵉ) [intense] *s.* 1. *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft *&c.*; hoher Grad, Heftigkeit *f*; ∑. — 2. Anstrengung *f*, Anspannung *f*; Eifer *m*. — 3. ⊙ *Photogr.*: Dichtigkeit *f* der Negative.

§ **Zu ~ 1:** *elect.* ~ of a current Stromstärke *f*; calorific ~ of fuel Heizkraft *f*; Verbrennungstemperatur *f*; ~ of heat Hitzegrad *m*; ~ of light Lichtstärke *f*.

intensity-galvanometer (ℤ-găl wă-nŏ′m-ĕ-tᵉr) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n* mit langer Drahtspule, Intensita'ts-Galvanometer *n*.

intensive (in-tĕ′n-ſ̈ĭw) [neu-lt.] **I** *a.* □ (‿ly) 1. Intensita'ts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; Intensität od. Spannung betr.; an Z. zunehmend; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark. — 3. † *fig.* angestrengt, eifrig, unablässig. — 4. ⚖ *gr.* verstärkend, Verstärkung des Sinnes anzeigend; Verstärkungs-...; ~ particle, ~ phrase, ~ word, &c. ſ. ~. 5. — **II** *s.* 5. das Verstärkende; bſd. ⚖ *gr.* Verstärkungspartikel *f*, -ſatz *m*, -wort *n*.

intensively (‿ſ̈ᵉ) *adv.* durch Steigerung, intensi'v, mit erhöhter Kraft.

intensiveness (‿ſ̈ᵉ) *s.* = intensity.

intent (in-tĕ′nt) **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick *&c.*) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ↖ to mit *inf.*; † to): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; beflissen (*gen.*); F erpicht, versessen auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; ∑. — 4. † Begriff *m*; Meinung *f*, Ansicht *f*. — **III** *v/a.* ⓘa. 5. † anlagen. — 6. schott.: gerichtlich verfolgen; to ~ an action eine Klage anstrengen.

§ **Zu ~ 3:** to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht; he is to all ~s and purposes dead er ist so gut wie tot; ↖ to the ~ that ... damit, auf daß, um ... zu; in der Absicht daß.

intentation † (in-tĕ′n-tē′-ſch³n) [lt.] *s.* = intention 2.

intentio ⚖ (in-tĕ′n-ſch′-o) *s.* alte Münze: Steinschilling *m*.

intention (in-tĕ′n-ſch³n; *Hom.* intension) [a/f., lt.] *s.* 1. (oft †: a) Anspannung *f* des Geistes; b) gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*; c) Anstrengung *f*; Eifer *m*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n*, Wunsch *m* (to zu, zu tun); F engS.: Heirats-, ernste Absichten *f pl.*, Ehegedanken *m/pl.* (*Syn.* ſ. design); ∑. — 3. † = intension. — 4. *surg.* u. *fig.* naturgemäßer Vorgang; (Operations-) Verlauf *m*; ∑. — 5. † = intent 4. — 6. *log.* allgemeiner Begriff, Zſ.-fassung *f*.

§ **Zu ~ 2:** with good ~s in guter Absicht; with the ~ of in der Absicht zu; to have an ~ to die Absicht haben zu; to carry out an ~ eine A. ausführen; the way to hell is paved with good ~s der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert; he had no serious ~s (of marrying) er hatte keine ernsten Absichten; er dachte nicht ans Heiraten.

§ **Zu intention 4:** *surg.* to heal by (the) first (second) ~ ohne (mit) Eiterung vernarben oder heilen; *fig.* to reach a th. by (the) first ~s etwas beim ersten Anlauf erreichen.

intentional (in-tĕ′n-ſch³n l) **I** *a.* □ 1. beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich. — 2. nur in der Absicht vorhanden, (noch) nicht ausgeführt. — 3. *phils* e-e Vorstellung im Geiste betr., schembar, Erscheinungs-..., Vorstellungs-... — **II** † *s.* 4. *phils.* Vorstellung *f*, Erscheinung *f*.

intentionality (in-tĕn-ſch³-năl′ĭ-tᵉ) *s.* Absichtlichkeit *f*, Vorsätzlichkeit *f*.

intentioned (in-tĕ′n-ſchᵘnd) *a.* in Zſgn: ...gesinnt; *z.B.* ill-, well-, übel-, gutgesinnt.

intentive † (‿tĭw) [spät-lt.] *a.* □ 1. = intent. — 2. Aufmerksamkeit betreffend oder erheischend.

intentiveness † (‿tĭw-nᵉß) *s.* = intentness.

intentness (in-tĕ′nt-nᵉß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f*.

inter[1] (in tŏr′) [m/c. *enteren*, a. f. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ⓘ e. 1. ↖ in die Erde legen od. tun; mit Erde bedecken. — 2. beerdigen, begraben. — Vgl. ~[2].

inter[2] (ĭ′n-tŏr′) [lt. *id.*] *prp.* in lt. Redensarten: zwischen, unter; während; ~ nos (nōß) unter uns. — Vgl. ~[1].

☞ **inter...** [lt.] in Zſgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... *&c.*; gegenseitig.

interaccessory ⚖ (in-tĕ′n-ă-tßĕ′ß-ŏ-rᵉ od. ‿ă′t-ßĕ′ß-ŏ-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Nebenfortsätzen der Wirbel (befindlich).

~act (‿ă′ft) **I** *s.* 1. *thea.*: a) Zwischen-akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n*. — 2. weitS.: Zwischenzeit *f*, -beschäftigung *f*. — **II** *v/n.* ⓘ a. 3. auf ea. (ein)wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (‿ă′t-ſch³n) *s.* 1. gegenseitige Einwirkung, Wechselwirkung *f*. — 2. Zwischenhandlung *f*.

~actional ↖ (‿ă′t-ſch³-nᵉl) *a* Wechselwirk-

~active (‿ă′t-tĭw) *a.* auf ea. (ein)wirkend.

~additive ⚖ (‿ă′d-ĭ-tĭw) *a.* (da)zwischen(ein)gefügt; ~ clause Zwischensatz *m*.

~agency (‿ē′-dᵍᵉn-ßᵉ) *s.* Vermittelung *f*.

~agent (in-tᵉR-ē′-dᵍᵉnt) *s.* Vermittler(in).

inter alia (ĭ′n-tᵉr ē′-ĭ-a) [lt. *id.*] *adv.* unter anderm.

interall † (ĭ′n-tĭ-năl) *s.* = entrail[2].

inter-*alpine* Ⓔ (in-tĭR-ă′l-pĭn od. ‿păĭn) *a.* zwischen (hohen) Alpen gelegen (BULWER).

~alveolar ⚖ (‿ăl-wĭ′-ŏ-lᵉr od. ‿ă′l-wᵉ-ˌ) *a.*, *zo.* u. *anat.* inter-alveola'r (ſ. alveolus).

~ambulacral ⚖ (‿ăm-bĭ-lĭ′-kᵘ-l) *a.*, *zo.* inter-ambulatra'l (ſ. interambulacrum).

~ambulacrum ⚖ (‿ăm′ᵘm) *s.* (*pl.* ~a, ~kna), *zo.* Inter-ambula'trum *n* (undurchbohrte Kalkplatte der Seeigel).

~amnian Ⓑ ⚖ (in-tĭ-ăm′-nĭ-ᵉn) [spät-lt.] *a.* zwischen 2 Flüssen (gelegen) (bſd. v. Mesopota'mien). [seitig beloben oder begeistern.]

~animate (‿ă′n-ĭ-mĕt) *v/a.* ⓘ b. gegen-

~antennal ⚖ (‿ăn-tĕ′n-ᵉl) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlern (befindlich).

~arboration Ⓑ † (‿ă′r-bᵉ-nē′-ſch³n) *s.* gegenseitiges Ineinanderwachsen verschied. Bäume.

~articular ⚖ (‿ă′r-tĭ′ſ-kᵘ-l[ᵉr]) *a.*, *anat.* zwischen (den) Gelenken (befindlich); ~ cartilage Zwischengelenkknorpel *m*.

~arytenoid ⚖ (‿ăr-ĭ′-tᵉ-nŏĭd) *a.*, *anat.* zwischen den kannenförmigen Knorpeln.

~atomic ⚖ (‿ă-tŏ′m-ĭk) *a.*, *phys.* zwischen den Ato'men (befindlich). [befindlich.]

~aulic ↖ (‿ă′l-ĭk) *a.* zwischen (königl. Höfen)

~auricular ⚖ (‿ă-rĭ′k-kᵘ-l[ᵉr]) *a.*, *anat.* zwischen den Herz-ohren (befindlich).

~axal (‿ă′k-ſ̈l) *a.*, *arch.* bei Säulen *&c.*: in der Zwischen-achse (gelegen).

~axillary ⚖ ♀ (‿ă′k-ſ̈′-lᵉ-rᵉ) *a.* zwischen den Blatt-achseln (befindlich).

~axis (in-tᵉR-ă′k-ßĭß) *s.* (*pl.* ~axes, ~ßĭß), *arch.* (Säulen) Zwischen-achse *f*, -achslinie *f*.

~bastation † (‿băß-tē′-ſch³n) *s.* das Zwischengestückte, Flickwerk *n*.

~bedded ⚒ (in-tᵉ-bĕ′d-ĕd) *a.* (da)zwischengeschichtet, eingelagert.

~blend (‿blĕ′nd) *v.a.* ⓘ a. (*pret.* u. *p.p.* a. ‿blent) mit ea. mischen oder mengen.

~bourse ✱ * (‿bū′ᵉr ß) *a.* zwischen Fonds-, Wechsel- *&c.* Börsen, von Börse zu Börse (bestehend, ge- oder ver-handelt *&c.*).

~brachial ⚖ (‿brā′-kĭ-ᵉl od. ‿brĕ′-kĭ-ᵉl) *a.*, *zo.* zwischen den Strahlen eines Seesternes (befindlich). [gehirn *n*.]

~brain (ĭ′n-tᵉr-brēn) *s.*, *anat.* Mittel-

~branchial ⚖ (in-tᵉr-brăŋ′kĭ-ᵉl) *a.*, *zo.* zwischen den Kiemen; Zwischenkiemen-...

~breed (‿brĭ′d) ⓘ (*pret.* und *p.p.* ‿bred) **I** *v/a.* 1. Tiere, Pflanzen kreuzen, sich kreuzen lassen. — 2. Züchter: durch Kreuzung erzeugen. — **II** *v/n.* 3. Tiere, Pflanzen: (sich) kreuzen. — 4. Züchter: Kreuzzucht treiben.

~breeding (‿brĭ′-dĭŋ) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f*.

~bring † (‿brĭŋ′) *v/a.* gegen-, wechsel-seitig bzw. abwechselnd bringen.

~calar (in-tŏ′r-kă-lᵉr) *a.* = intercalary.

~calare ⚖ (in-tᵉr-kă-lā′r-nᵉ) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~ᵘß-a), *anat.* Schaltknochen *m*.

~calary (in-tŏ′r-kă-lᵉ-rᵉ, a. in-tᵉr-kā′l-ᵉ-rᵉ) [lt. *intercala'rius*] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day: a) Schalttag *m*; b) *med.* Zwischentag *m* zwischen kritischen Krankheitstagen; bſd. fieberfreier Tag beim Wechselfieber.

~calate (in-tŏ′r-kă-lēt) [lt. *p.p. intercala'tus*] *v/a.* ⓘ b. 1. Kalender: Tage *&c.* einschalten. — 2. allg.: dazwischen-, einschieben, -schalten, -fügen; Buchstellen interpolieren; *geol.* (in andere Schichten) einschließen, dazwischen-, einlagern.

~calation (in-tᵉr-kă-lē′-ſch³n) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg.: Zwischen-, Einschiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f*; *geol.* Einlagerung *f*.

~calative ⚖ (*C.T.D.* in-tŏ′r-kă-lē-tĭw, auch in-tᵉr-kă′l-ă-tĭw) *a.* einschaltend; Einschaltungs-..., Schalt-...; Philologie: = incorporative. [tanal *m* der Schwämme.]

~canal ⚖ (in-tᵉr-kă-năl′) *s.*, *zo.* Zwischen-

~cantonal * (‿kă′n-tĭ-n l) *a.* interkantona'l, zwischen Kanto'nen bestehend *&c.*

~carotic ⚖ (‿kă-rŏ′-tĭk), **~d** ⚖ (‿ĭd) *a.*, *anat.* zwischen den beiden Halsschlagadern.

~carpal ⚖ (‿kă′r-pᵉl) *a.*, *anat.* zwischen od. unter (den) Handwurzelknochen (sitzend).

~cede (in-tᵉR-ßĭ′d) [lt. *interce'dere*] ⓘ b. **I** *v/n.* 1. † dazwischen-kommen, -sein, -liegen, -geschehen (between). — 2. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen, with bei) (*Syn.* ſ. interpose[1]). — 3. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um); he is ~d for es wird für ihn gebeten, man verwendet sich für ihn. — **II** † *v/a.* 4. hindurchgehen zwischen; gehen durch.

~cedence † (in-tᵉR-ßĭ′-dᵉnß) *s.* = intercession 1.

~cedent (‿ßĭ′-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † dazwischen befindlich oder verfließend; (da-) zwischenliegend. — 2. ↖ dazwischentretend, vermittelnd; eintretend, sich verwendend.

~ceder (‿ßĭ′-dᵉr) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ⚖ (in-tᵉr-ßĕ′l-ĭ-ᵘl[ᵉr]) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich); Zwischenzellen-...

~censal ↖ (‿ßĕ′n-ß³l) *a.* zwischen 2 (Volks- *&c.*) Zählungen (liegend oder geschehen, d).

~central ⚖ (‿ßĕ′n-tᵘ-l) *a.*, *anat.* u. *zo.* 1. Nervenzentren betr. oder verbindend. — 2. ein Zwischenzentrum bildend.

intercentrum 𝔇 (ɪn-tᵎˢ-ʦĕᵉn-trə-m) [neu=lt] *s.* (*pl.* **~a**, **~tra**), *anat.* u. *zo.* Zwischen-, Mittel(nerven)=z. centrum (bei der Wirbelsäule).

intercept[1] (~ʦĕᵉpt) [fr. *intercepter*, vom lt. *p.p. intercˈeptus*] *v.a.* 1 a. 1. (unterwegs) ab-, auf=fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; Eintrag thun (*dat.*); 𝔚 to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbrˈechen, (die Verbindung mit einem Punkte oder i=m den Weg) abschneiden, versperren. — 4. † abbrechen, ein Ende machen mit. — 5. 𝔇 *math.* einschließen (between zwischen). – Vgl. ~[2].

intercept[2] (ɪnˈtə-sĕpt) *s.* das Eingeschlossene, Abgeschnittene; 𝔇 *geom.* Abschnitt *m* e=r Linie zwischen zwei Durchschnittspunkten.

intereepted (ɪn-tᵎˢ-ʦĕᵉpˈtəd) *a.*, *astrol.* zwischen den Anfangen od. Eingangen zweier Häuser (Tierkreiszeich.) liegend; eingeschlossen.

intercepter (ɪn-tᵎˢ-ʦĕᵉpˈtᵎˢ) *s.* 1. Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept[1]). — 2. Nachsteller *m*, Feind *m* (*SH.*).

intercepting-sewer ⊜ (~ʦĕᵉpˈtɪŋ-ʦjūˈə) *s.* Auffang-Kloake *f*.

interception (~ʦĕᵉpˈshən) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf=fangen *n* v. Briefen ꝛc. (vgl. intercept[1] 1). — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbrˈechung *f*, Abschneidung *f* des Weges, Versperrung *f*. — 4. † Eindringen *n*, Dazwischenkommen *n*.

interceptive (~ʦĕᵉpˈtɪv) *a.* auffangend, aufhaltend; hemmend; Aufhaltungs-...

interecrebral 𝔇 (~ʦĕᵉˢ-krĭˈbrəl) *a.* zwischen den Gehirnhälften; Zwischenhirn-...

~cession (~ʦĕᵉˈsh-ən) [lt.] *s.* 1. Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ...; through his ~ auf seine Fürbitte hin. — 2. *eccl.* Fürbitte *f*.

~cessional (~ʦĕᵉshˈ-ən-əl) *a.* e-e Fürbitte betr. oder enthaltend; *eccl.* ~ hymn fürbittlicher Hymnus.

~cessionate † (~ʦĕᵉshˈ-ən-ət) *v/a.* sich verwenden bei ꝛc. (for um) (= intercede 3).

~cessor (ɪn-tᵎˢ-ʦĕᵉˈsᵎˢ) [lt. *id.*] *s.* 1. Vermittler(in), Für=sprecher(in), =bitter(in) (with bei). — 2. *eccl.* (ehem. afrikan. Kirche) Bistumsverweser *m* (auch interventor).

~cessorial 𝔚 (~ʦĕᵉˈ-sōˈ-rĭ-əl) *a.* 1. einen Vermittler, Fürsprecher oder Fürsprache betr.; Vermittler-... — 2. = intercessory.

~cessory (~ʦĕᵉˈ-sə-rĭ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürsprechend; fürbittlich.

~chain (~tshāˈn) *v.a.* 1 a. an=ea., ver=, zusammen=ketten, fest verbinden.

~change[1] (~tshāˈnʤ) [a f. *entrechanger*. 1 b. **I** *v.a.* 1. (mit ea.) aus=, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit); to ~ civilities Höflichkeiten austauschen, sich gegenseitig Artigkeiten sagen. — 2. 𝔚 Tauschhandel treiben mit Waren. — 3. to ~ a th. with another mit ea. abwechseln lassen, auf ea. folgen lassen. — **II** *v.n.* 4. (mit ea.) abwechseln; auf ea. folgen. — Vgl. ~[2].

~change[2] (ɪnˈtə-tshāˈnʤ, thēm. a. ɪn-tə-tshāˈnʤ) *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch m. von Höflichkeiten; ~ of kind offices gegenseitige Gefälligkeiten *f pl.* — 2. 𝔚 Tauschhandel *m*. — 3. Abwechselung *f*, Aufeinanderfolge *f*, Wechsel *m*. – Vgl. ~[1].

~changeability (ɪn-tᵎˢ-tshāˈnʤ-ə-bĭlˈ-ĭ-tĭ) *s.* 1 (gegenseitige) Austauschbarkeit; Auswechselbarkeit *f*. — 2. Gegenseitigkeit *f*; Abwechselung *f*.

~changeable (~tshāˈnʤ-ə-bəl) *a.* □ (s. ~y) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus)wechselbar. — 2. (mit einander) abwechselnd. — 3. gegen=, wechsel=seitig.

inter*changeableness* (ɪn-tᵎˢ-tshāˈnʤ-ə-bl-nəs) *s.* = interchangeability.

~changeably (~tshāˈnʤ-ə-blĭ) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. 2. gegen=, wechsel=seitig; wechselweise; von einer auf beiden Seiten. — 3. abwechselnd, *her.* ~ posed v. 3 gleichen Gegenständen: wechselweise je über einander gelegt.

~changed (ɪn-tᵎˢ-tshāˈnʤd) *a.*, *her.* = counterchanged.

~changement 𝔚 (~tshāˈnʤ-mənt) [a f.] *s.* Tausch *m*, gegenseitiges Auswechseln.

~changer (ɪn-tᵎˢ-tshāˈn-ʤᵎˢ) *s.* 1. Austauscher(in), Auswechsler(in). — 2. ⊙ Auswechsler *m* (Art Kuttelapparat der Eismaschine).

~chapter (ɪˈn-tᵎˢ-tshap-tᵎˢ) *s.* eingeschobenes Kapitel.

~chondral 𝔇 (ɪn-tᵎˢ-kŏˈn-drəl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Rippenknorpeln (befindlich).

~cidence † (ɪn-tᵎˢˈ-sĭ-dənʦ, *WB.* a. ɪn-tᵎˢ-ʦaĭˈ-dənʦ) *s.* Dazwischenfallen *n*; Zwischenfall *m* (Ereignis). [fallend, =kommend.]

~cident † (~dənt, ~dəntˈ) *a.* dazwischen=

~cilium 𝔇 (ɪn-tᵎˢ-ʃĭˈl-ĭ-əmˈ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~-əˈ), *anat.* = glabellum.

~cipient † (~ʃĭˈp-ĭ-ənt) [lt.] **I** *a.* = interceptive. — **II** *s.* Hinderer(in); Hinderˈnis *n*. [Unterbrechung *f*.]

~cision 𝔚 (~ʒĭˈʒ-ən) *s.* Aufhaltung *f*.

~citizenship (~ʒĭˈt-ĭn-shĭpˈ) *s.*, *pol.* gleichzeitiges Bürgerrecht in verschiedenen Gemeinden.

~clavicle 𝔇 (ɪn-tᵎˢ-klāˈv-ĭkl) *s.*, *anat.*, *zo.* Zwischen-Schlüsselbein *n*.

~clavicula 𝔇 (~klᵎˢ-vĭˈl-ĭ-ə) *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) = interclavicle.

~clavicular 𝔇 (~klᵎˢˈ-ə, *anat.* ~klə-vĭˈk-) *a.*, *anat.* 1. zwischen den Schlüsselbeinen (befindlich). — 2. Zwischenschlüsselbein-... [sperren.]

~close † (ɪn-tᵎˢ-klōˈzˇ) *v/a.* ein=, ab=schließen,=

~cloud † (~klaŭˈd) *v/a.* in Wolken hüllen.

~clude † (~klaŭˈd) [lt.] *v.a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden; verschließen. – 2. auffangen, =halten. – 3. unterbrechen, hindern.

~clusion † (~klaŭˈ-ʒən) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~coccygeal 𝔇 (~kŏk-ʒĭˈ-ʤĭ-əl) [lt.], **~an** 𝔇 (~ən) *a.*, *anat.* zwischen Teilen des Steißbeines (befindlich).

~collegiate (~kə-lĭˈ-ʤĭ-ət) *a.*, *univ.* zwischen verschiedenen Kollegien od. Universitäten (geschehen[d], geltend ꝛc.); ~ contest interkollegiaˈler Streit. [fliegend.]

~colline (~kŏlˈ-ən) *a.* zwischen Hügeln]

~colonial (~kə-lōˈ-nĭ-əl) *a.* □ interkolonialˈ, zwischen Kolonieen, v. Kolonie zu Kolonie; ~ federation Verband *m* mehrerer Kolonieen zu einem Bundesganzen.

~columar ⊜ (~kəˈ-lŭˈm-nᵎˢ) *a.*, *arch.* zwischen Säulen (befindlich).

~columniation (ɪn-tᵎˢ-kə-lŭm-nĭˈ-shən) *s.*, *arch.* 1. Säulen=abstand *m*, Raum *m* zwischen 2 Säulen. — 2. Spitˈze *n* des Saulenabstandes. [Kampf *m*.]

~combat † (~kŏmˈ-bət) *s.* Handgemenge *n*,]

~come † (~kŏmˈ) *v.n.* dazwischenkommen, sich einmischen; vermitteln.

~coming † (~kŏmˈ-ĭn) *s.* Dazwischenkunft *f*, Einmischung *f*; Vermittelung *f*.

~common (~kŏmˈ-ən) [a. **I** *v.n.* 1. ↖ gemeinsamen Anteil, Verkehr haben. — 2. ↖ engS.: an gemeindlichem Tische essen. — 3. engl. jur.: gemeinsame Weide haben. — **II** † *v.a.* 4. wegen verbrecherischer Gemeinschaft anklagen.

~commonage (~kŏmˈ-ən-ʤ) *s.* 1. Tischgemeinschaft *f*. — 2. engl. jur.: gemeinsames Weiderecht.

~commoner † (~kŏmˈ-ə-nᵎˢ) *s.* gemeinschaftlicher(r) Teilnehmer(in) (engS. am Tische [des Herrn]).

inter*commoning* † (ɪn-tᵎˢˈ-kŏˈm-ə-nĭn) *s.* Anklage *f*, Klagung *f* wegen verbrecherischer Gemeinschaft.

~commune (~kəˈ-mjūˈn) [a f., mlt.] ①b. **I** *v.n.* 1. mit ea. verkehren. — 2. (chem.: verkehren, in Gemeinschaft treten (with mit). **II** (chem.) *v.a.* 3. vom Verkehr ausschließen, absondern.

~communicability (~kəˈ-mjū-nĭ-kə-bĭlˈ-ĭ-tĭ) *s.* gegenseitige Mitteilbarkeit.

~communicable (~kəˈ-mjūˈ-nĭ-kə-bl) *a.* gegen=, wechsel=seitig mitteilbar.

~communicate (~kəˈ-mjūˈ-nĭ-kĕt) [mlt.] ①b. **I** *v.n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — **II** *v.a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communication (~kəˈ-mjū-nĭ-kāˈ-shən) [mlt.] *s.* 1. Zu=Verbindung Stehen *n* mit einander. — 2. gegenseitiger Verkehr.

~communion (~kəˈ-mjūˈ-nĭ-ən) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kəˈ-mjūˈ-nə-tĭ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung; ~ of sentiments Meinungsaustausch *m*. — 2. gemeinsamer Besitz. — 3. Gemeinsamkeit *f* unter einander; gegenseitiger Verkehr. — 4. harmonisches Zusammen=leben, =existieren *n*. — 5. *eccl.*: a) gemeindschaftliche Religionsübung; b) Kanzelfreiheit *f* unter verschiedenen Secten.

~comparison (~kəmˈ-pə-rĭˈs-ən) *s.* wechselseitige Vergleichung.

~complexity (~kəmˈ-plĕˈk-sĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~sĭ) gegenseitige Verwickelung.

~condylar 𝔇 (~kŏˈn-dĭˈl-ər), **~oid** 𝔇 (~ɔĭd) *a.*, *anat.* zwischen zwei Gelenkknorren.

~connect (~kəˈ-nĕˈkt) *v/a.* 1 a. gegenseitig eng verbinden. [innige Verbindung.]

~connection (~kəˈ-nĕˈk-shən) *s.* gegenseitige]

~continental (ɪn-tᵎˢ-kŏn-tĭˈ-nĕˈn-tᵎˢl) *a.* interkontinentaˈl; zwischen Kontinenten (liegend, bestehend ꝛc.).

~contradictory 𝔚 (~kŏn-trə-dĭˈk-tᵎˢ-rə) *a.* einander wider=sprechend, =streitend.

~conversion (~tᵎˢn-wōˈr-shən) *s.* gegenseitige Umwandlung. [mit ea. vertauschbar.]

~convertible (~tĭbl) *a.* in ea. umwandelbar;]

~coracoid 𝔇 (~kŏˈr-ə-kɔĭd) *a.*, *anat.* zwischen den Rabenschnabelfortsätzen des Schulterblattes.

~cosmical 𝔇 (~kŏzˈ-mĭ-kəl, ~kŏˈz-mĭˈ-kəl) *a.* zwischen den Bestandteilen des Welt=alls.

~costal (~kŏˈs-tl) [a. **I** *a.* 1. 𝔇 *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-... — 2. ⊙ ⚓ plate — ~ 4. — **II** *s.* 3. 𝔇 *anat.* Zwischenrippen-Muskel *m*. — 4. ⊙ ⚓ Zwischen=blech *n*, =platte *f*, Gusjchiebel *n*.

~costohumeral 𝔇 (~kŏsˈ-tə-hjūˈ-mĭ-nəl) *anat.* **I** *a.* zwischen Rippen u. Schultern (befindlich); ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Zwischenrippen- und Oberarm-nerv *m*.

~course (ɪˈn-tᵎˢ-kōˈrˢs [a, f. *entrecou(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* 1. Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); 𝔚 commercial ~ Handels=, Geschäfts-Verkehr *m*, =Verbindung *f*. — 2. (geistiger) Verkehr; Austausch *m* von Gedanken ꝛc.; ~ of signs Zeichensprache *f*. — 3. (sexual) ~ geschlechtlicher Verkehr.

~coxal 𝔇 (ɪn-tᵎˢˈ-kŏkˈ-səl) *a.*, *ent.* zwischen den Hüftgliedern der Beine (befindlich).

~cross[1] (~krŏsˈ) ①c. **I** *v/a.* 1. gegenseitig (durch)kreuzen; ~ed gekreuzt, sich kreuzend od. schneidend. — 2. ↖ u. *zo.* geschlechtlich kreuzen. — **II** *v.n.* 3. (a. ↖ und *zo.*) sich kreuzen. [in der Kreuzbeirudtung.]

~cross[2] (ɪˈn-tᵎˢ-krŏsˈ) *s.*, *zo.* u. ↖ Produkt *n*

~cultural 𝔇 * (~kŭlˈ-tᵎˢ-rəl) *a.*, *agr.*: ~ tillage Bearbeitung *f* des Bodens auch während des Wachstums der Pflanzen.

~cur † (~kəːˈ) [a f., lt., *v.n.* = intervene[1].

~curl (~kəːlˈ) *v.a.* 1 a. haar ꝛc. dazwischenfrisieln, (mit ea.) verflechten.

intercurrence (in-t⁸r-ku'r-nß) *s.* 1. ✎ Dazwischenlaufen *n*, -fließen *n*. — 2. ✎ Dazwischenkunft *f*, -treten *n*. — 3. ✝ = incident 6.

~current (-ku'r-nt) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ dazwischen laufend, -fließend. — 2. ✎ dazwischen sich ereignend. — 3. *med.*: a) ~ pulse schwankender, ungleicher Puls; b) zu einer schon vorhandenen Krankheit hinzutretend. — **II** † *s.* 4. Zwischenfall *m*.

~curse † (i'n-t⁸r-kö'rß) *s.* = intercourse.

~cut † (in-t⁸r-kö't) *v. a.* = intersect.

~cutaneous ℨ (-kju'-te'-nj-ß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkutan, unter der Haut.

~cystic ℨ (in-t⁸r-ßi'ß-tik) *a.* zwischen (Harn-)Blasen.

~dash ✎ (-da'ſch) *v/a.* ℭ c. = intersperse.

~deal † (i'n-t⁸r-di:l) *s.* Verkehr *m*, Umgang *m*; Verhalten *n*; (Zwischen-)Handel *m*.

~dental (in-t⁸r-de'n-t'l) *a.* zwischen den Zähnen (befindlich oder erzeugt [laut]).

~dentel (-de'n-t'l), mit **~dentil** (-til) *s.*, *arch.* Zahnlade *f* zwischen zwei Zahnschnitten.

~dependence (-de-pe'n-dnß), **~y** (-dn-ß⁶) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (-de'nt) *a.* von ea. abhängig.

~destructiveness ✎ (-de-ßtrö'k-tiw-n⁶ß) *s.* gegenseitige zerstörende Gewalt.

interdict¹ (-di'kt) [a. f. *p.p. entredit*, lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ℨ a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (mit to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'kt belegen. — **Vgl. ~²**.

interdict² (i'n-t⁸r-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*, Bann *m*; Kirchensperre *f*; to lay od. put under an ~ mit dem J. belegen. — 3. schott. jur. = injunction 4.

interdiction (in-t⁸r-di'kt-ſch⁶n) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung *f*; ~ of lunacy E. wegen geistiger Gestörtheit. — 3. = interdict² 2. — 4. schott. jur. = injunction 4.

interdictive (-tiw) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdictory (-t⁸r-n'e) *a.* = interdictive.

interdifferentiation ℨ (-dif-⁸r-en-ſch⁶-e'-ſch'n) *s.* Differenzierung *f*, Unterscheidung *f*.

~diffuse ✎ (in-t⁸r-di'-fjuſ) *v/a.* ℭ b. dazwischen gießen, verbreiten oder streuen.

~diffusion (-di'-fjuſ-ʒ'n) *s.* 1. Dazwischengießen *n*, -streuen *n*, -breiten *n*. — 2. *phys.*, *chm.* wechselseitiges Durchdringen v. Gasen ꝛc.

~digital ℨ (-di'dʒ-i-t'l) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern oder Zehen (befindlich).

~digitate (-di'dʒ-i-tet) ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ zwischen die Finger (ein)fügen. — 2. mit einander verflechten. — **II** *v/n.* 3. (bes. *anat.* von Muskeln, a. *fig.*) finger-artig verflochten oder verwoben sein (with mit); *fig.* in einander eingreifen, sich vermischen.

~digitation (-didʒ-i-te'-ſch'n) *s.* 1. Einfügung *f* zwischen die Finger; Durch-ea.-stecken *n* der F. — 2. ℨ *anat.*: a) gegenseitige finger-artige Durchflechtung; b) Zwischenräume *m/pl.* zwischen Fingern ꝛc. — 3. *fig.* gegenseitiges In-ea.-greifen; Übergehen *n*, -laufen *n* in ea. (Bedeutungen ꝛc.).

~dome (i'n-t⁸r-dem) *s.*, *arch.* Raum *m* zwischen der äußeren und inneren Kuppel.

~dotted (-t⁸r-do't-id) *a.* (da)zwischenpunktiert.

~duce¹ ⊖ (i'n-t⁸r-djuß) *s.* = intertie.

~duce² P (in-t⁸r-dju'ß) *corr.* aus introduce.

~epithelial ℨ (in-t⁸r-ep-i-thi'-li-'l) *a.*, *zo.* u. *anat.* zwischen Epithelzellen (befindlich).

~equinoctial ℨ (-i-kw-no't-ſch'l) *a.* zwischen den Tag- und Nachtgleichen (eintretend). [terest¹ und ².

Interess(e¹) † (i'n-t⁸-nèß) *v.* u. *s.* = in-

interesse² (in-t⁸-nè'ß-e) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. ~ termini (-te'r-mi-nai) Recht, ein einem Pächter oder Mieter übertragenes Grundstück in Besitz zu nehmen. — 2. ~ rei (re'-i) Verzugszinsen *m pl.* — **Vgl. ~¹**.

interest¹ (i'n-t⁸-neßt) [a. f. *inf.*, fr. *anterêt*, lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigenes) Angelegenheit en *pl.*) *f*; Verteil *m*, Bestel(s), Nutzen *m*; ℣. — 2. Interesse *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ℣. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. ✎ Eigennutz *m* (mit self-). — 5. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ℣. — 6. jur. Interesse *n*, (An-)Recht *n* (in, *SH.* auch to auf); ℣. — 7. a) bes. ✎ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an einem Unternehmen); b) (bes. ~s *pl.*) Besitz *m*; Gesellschafts *pl.*) *n*; ℣. — 8. ✎ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; weitS.: Gewinn *m*, Wucher *m*; ℣. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s J. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten; the common ~ das allgemeine Beste; to interfere with a p.'s ~ j-s Interessen beeinträchtigen; it is no ~ of mine das geht mich nichts an; it is not in your ~ es liegt nicht in Ihrem Interesse, es gereicht Ihnen nicht zum Nutzen; private ~ Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; to promote a p.'s ~ j-s Interesse fördern; in the public ~ im öffentlichen Interesse, zum allgemeinen Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to feel an ~ in sich interessieren für; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen. ✝

Zu ~ 5: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; he has ~ at court er hat Einfluß, Freunde bei Hofe; he lost his ~ with the prince er verlor s-n Einfluß auf den Fürsten; to make ~ for: a) sich verwenden für (with bei), b) sich bewerben um; great ~ was made to save him man bot alles auf, um ihn zu retten (*MC.*); to use one's (own) ~ j-n Einfluß geltend machen (with bei).

Zu ~ 6 jur.: party in ~ interessierte (obwohl nicht genannte) Partei; party of ~ Interesse'nte(in); vested in ~ dem Anrechte nach übertragen; vested ~ sicher begründetes Anrecht.

Zu ~ 7: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ✎); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*; mining ~: a) Bergwerks-interessen *f/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Grubenbesitzer *m/pl.*; shipping ~: a) Rhederei-betrieb *m*, -geschäfte *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Rheder *m/pl.*; ✎ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 8 ✎: ~ per annum, annual ~, yearly ~ Jahres-, jährliche Zinsen *m/pl.*; to bear ~ at the rate of 5 per cent od. to bear 5 per cent ~ 5 Prozent Zinsen tragen; what ~ will accrue from £500 at 4 per cent per annum? wieviel Zinsen bringen £500 zu 4% das Jahr?; bearing no ~ unverzinslich, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; ~ for delay oder detention, ~ of retardment Verzugszinsen *m/pl.*; at legal ~ zu gesetzlichen Zinsen; to lend out, put out money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen, austhun; the ~ shall be payable from... die Zinsen laufen vom... (Datum); rate of ~ Zinsfuß *m*; simple ~ einfache Zinsen; usurious, exorbitant ~ Wucherzinsen *m/pl.*; F *fig.* to return with ~ Treue ꝛc. mit Zinsen zurückgeben.

interest² (i'n-t⁸-neßt) ①a. **I** *v/a.* 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen, j-m Teilnahme einflößen; j-n anziehen, einnehmen, unterhalten; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); Anteil nehmen (for an j-m, in an et. [*dat.*]); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an einem Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für et.). — 4. † stellen, (ver-) setzen (among the gods unter die Götter). — **II** † *v/n.* 5. von Belang od. interessant sein. — **Vgl. ~¹** und siehe auch interested.

interest-account ✎ (i'n-t⁸-neßt-ə-kaunt) *s.* Zinsen-berechnung *f*, -konto *n*.

interest-coupon ✎ (i'n-t⁸-neßt-ku'-pön(z)) *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.

interested (i'n-t⁸-neß-t⁸d) *a.* □ (s. **~ly**) interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); ℣. — 2. (a. ✎) beteiligt (in an) ℣. — 3. eigennützig; ~ witness interessierter Zeuge.

Zu ~ 1: to be ~ in sich et. angelegen sein lassen; I was ~ by od. in the story die Geschichte interessierte mich.

Zu ~ 2: ✎ he is ~ in the Portuguese funds er hat Geld in Portugiesen angelegt; the parties *pl.* ~ die bei der Sache Beteiligten *pl.* [eigennützig.]

interestedly (~-le) *adv.* mit Interesse,

interestedness (~-n⁶ß) *s.* Interessiert- oder Beteiligt-sein *n*; Eigennutz *m*.

interesting (i'n-t⁸-nèß-tin⁸) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig; ~ occasion entscheidende Gelegenheit; F in an ~ condition od. situation in interessanten Umständen (d. h. schwanger).

interestingness (~-n⁶ß) *s.* das Anziehende, Einnehmende ꝛc. [Zinstabelle *f*.]

interest-table ✎ (i'n-t⁸-neßt-tébl) *s.*

interest-*ticket* ✎ (~-til-⁸t), **~-warrant** ✎ (~-wör-⁸nt) *s.* = interest-coupon.

interface ℨ (i'n-t⁸r-fèß) *s.* Zwischen- oder gemeinsame Fläche zweier Körper.

~facial ℨ (in-t⁸r-fe'-ſch⁸l) *a.* 1. *geom.* zwischen zwei Flächen; ~ angle Flächenwinkel *m*. — 2. eine Zwischenfläche betr.

~fascicular ℨ (-fə-ßi'k-i-u-l⁸r) *a.*, *anat.* u. ♀ zwischen den (Faser-)Bündeln (liegend).

~fection † (-fe'k-ſch⁶n) [lt.] *s.* Tötung *f*.

~femoral ℨ (-fe'r-m⁸-r⁸l) *a.*, *zo.* (bes. *orn.*) zwischen den Schenkeln (befindlich).

interfere (in-t⁸r-fi'r) [a. f. *entreferir*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen -kommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* f. interpose¹). — 5. (with) einander widerstreiten; an-ea. geraten, zs.-stoßen. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — 7. ℨ *phys.* Licht-, Schall- ꝛc. Wellen: interferieren (ändernd ꝛc. auf ea. einwirken).

interference (in-t⁸r-fi'r-n⁶nß) [interfere] *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*; *Am.* Patentrecht: Konflikt *m* zwischen 2 Patentbewerbungen; to go into ~ von e-r Patentbewerbung: behufs Austragung des Streites zurückgestellt w. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. *man.* Streichen *n* mit den Eisen (vgl. interfere 6). — 6. ℨ *phys.* Interfere'nz *f* v. Wellen (vgl. interfere 7); ~ figure, ~ fringe, ~ spectrum Interfere'nz-Figur *f*, -Streifen *m*, -Spe'ktrum *n*.

interferer (~-fi'r-r⁸) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) ꝛc. (s. interfere).

interfering (~-fi'r-rin⁸) *a.* □ 1. sich einmischend; zur Einmischung geneigt; *b.s.* störend. — 2. ℨ *phys.* interferierend.

inter*fibrillar* ⅁ (ɪn-tᵉr-fɪ·brɪl'-lar), ~fibrillary ⅁ (-rᵉ) *a., anat.*, &c. zwischen den Muskelfasern, Faserchen befindlich.

~**fibrous** ⅁ (-fɪ'-brŭs) *a., anat.*, &c. zwischen (den) Fasern befindlich.

~**filamentar** ⅁ (-fɪ-lᵉ-mᵉn'-tar) *a* zwischen (den) Stamm- od. Kern-Fasern befindlich.

~**fillet** ✎ (-fɪl'-ĕt) *v. a.* ea. verweben.

~**flow I** (-flō') *v. n.* dazwischenfließen. — **II** (-flō') *s.* Zu-ea.-fließen *n*.

~**fluent** (ɪn-tᵉr-flōō'-ĕnt), ~**fluous** (-flōō'-ŭs) *a.* 1 dazwischenfließend. — 2. *fig.* = ea.-ähnlich, sich harmonisch verbindend (Farben).

~**fold** (ɪn-tᵉr-fōld') *v. a.* ea. zusammenfalten.

~**foliaceous** ⅁ ✎ (ɪn-tᵉr-fō-lɪ'-shŭs) *a.* zwischenblattständig.

~**foliate** (-fō'-lɪ-ĕt) *v. a.* ☐ b. = interleave.

~**fretted** (ɪn-tᵉr-frĕ'-tĕd) *a., her.* in ea. verschlungen.

~**friction** ✎ (-frĭk'-shŏn) *s.* An-ea.-reiben *n*.

~**frontal** ⅁ (-frŭn'-tal) *a., anat.* zwischen dem Stirnbein befindlich). [leuchtend.]

~**fulgent** † (-fŭl'-jĕnt) [lt.] *a.* dazwischen-

~**fuse** (ɪn-tᵉr-fūz') *v/a.* ① b. 1. dazwischengießen, -streuen. — 2. *fig.* mit ea. vermischen; zu ea. in Beziehung setzen.

~**fusion** (-fūʒ'-ŏn) *s.* 1. Dazwischen gießen *n*, -streuen *n*. - 2. gegenseitige Vermischung.

~**ganglionic** ⅁ (-găn²-glᵉ-ŏn'-ĭk) *a., anat.* zwischen den Nervenknoten befindlich).

~**gatory** † (ɪn-tᵉr'-gᵃ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵉˢ) zfgs. aus interrogatory.

~**genital** ⅁ (ɪn-tᵉr-jĕn'-ɪ-tl) *a., zo.* zwischen den Geschlechtsteilen (befindlich) (Kalkplatten der Stachelhäuter). [ankündigen.]

~**gern** ⅁ † (-jĕr'n) *v. n.* ea. angrenzen.)

~**glacial** ⅁ (-glā'-shĭ-ăl) *a., geol.* zwischen zwei Eiszeiten gebildet oder vorkommend).

~**glandular** ⅁ (-glăn'-dŭ-lᵉr) *a.* zwischen Drüsen befindlich).

~**globular** ⅁ (-glŏb'-ŭ-lᵉr) *a.* zwischen den Blut-, Lymph-, Eiter-Kügelchen befindlich).

~**gradation** ⅁ (-grā²-dā'-shŏn) *s.* dazwischen liegender Stufengang; allmähliches In-ea.-übergehen.

~**grade**[1] ⅁ (-grād') *v/n.* ① b. *zo.* und ♀ stufenweise ea. ähnlich oder gleich werden; allmählich in ea. übergehen (Arten).

~**grade**[2] ⅁ (ɪn'-tᵉr-grād) *s.* Zwischenstufe *f*.

~**grave** ✎ (ɪn-tᵉr-grāv') *v/a.* ①b. dazwischengraben.

~**growth** (-grŏth) *s.* Dazwischen-, In-ea.-wachsen *n*, Mit-ea.-verwachsen *n*.

~**gyral** ⅁ (ɪn-tᵉr-jī'-răl) *a., anat.* zwischen (den) Hirnwindungen (befindlich).

~**hæmal** ⅁, mit ~**hemal** ⅁ (-hĭ'-măl) **I** *a., anat.* zwischen den Dornfortsätzen der Wirbel (befindlich). - **II** *s., ichth.* Flossenträger *m*.

~**hemicerebral** ⅁ (-hĕm-ᵉ-sĕr'-ĕ-brăl) *a., anat.* zwischen den Gehirn-Halbkugeln.

interim (ĭn'-tᵉr-ĭm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ♚); jur.: in the ~ od. lt. ad (od) ~ bis auf weiteres; ♚ bill, &c. in the ~ = ~ bill, &c. (s. ~ 4 ⅁). — 3. *hist.* Interim *n* (eine der unter Karl V. erlassenen vorläufigen Verordnungen in Religionssachen). — **III** *a.* 4. interimistisch; einstweilig; vorläufig (geltend &c.); Interims-...; ⅁.

Zu ~ 4: ♚ ~ bill, ~ receipt, ~ share Interimswechsel *m*, -quittung *f*, -aktienschein *m*; to declare an ~ dividend eine Abschlagsdividende verteilen; schott. jur.: ~ decree Interimsentscheid *m*; † ~ factor vorläufiger Konkursverwalter.

interimist (ĭn'-tᵉr-ĭ-mĭst) *s., hist.* deutscher Protestant der ein Interim annahm (s. interim 3).

interimistic (ĭn-tᵉr-ĭ-mĭs'-tĭk) *a., hist.* ein Interim betreffend (s. interim 3).

interinhibitive ⅁ (ɪn-tᵉr-ɪn-hĭ'-bĭ-tĭv) *a.* sich gegenseitig hindernd.

interior (ɪn-tĭ'-rĭ-ᵉr) [a. f. u. lt. *id.*] **I** *a.* 1. inner, inwendig (*ant.* exterior, superficial); ⅁. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*; ~ country = ~ 6. — 3. *fig.* innerlich, geistig. ~ survey (= Einblick *m* (*SH Cor.2,1,43*). — *Syn.* s. inner. — **II** *s.* 4. das Innere, das Inwendige. — 5. Kunst: a) *arch.* Innenraum *m*; b) *paint.* Interieur *n*, Bild *n* oder (Gegenstände, Personen &c.) e-s Innenraumes. — 6. In-, Binnen-land *n*; in the ~ of Africa im Innern Afrikas; *Am.* the I. das Mississippi-Becken. — 7. *pol.* innere Angelegenheiten *f pl.* eines Staates ⅁.

Zu ~ 1: *math.* ~ angle Innen- od. innerer Winkel; *arch.* ~ building Einbau *m*; *ast.* ~ planets *pl.* innere, untere Planeten *m pl.* (zwischen Sonne u. Erde); ⚓ ~ planking Innenbekleidung *f*; ⊙ ~ screw Schraubenmutter *f*; *arch.* ~ works *pl.* of (the) building innerer Ausbau.

Zu ~ 7: *Am.* Department of the I. Ministerium *n* des Innern, Minister oder Secretary of the I. Minister *m*, (Staats-)Sekretär *m* des Innern.

interiority ✎ (ɪn-tĭ-rĭ-ŏ'-rĭ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. innere Lage od. Beschaffenheit; Innen-sein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen.

interj., Interj. *abbr.* = interjection.

inter*jacence* (ɪn-tᵉr-jā'-ĕns) *s.* Dazwischen-liegen *n*, -sein *n*.

~**jacency** (-sĕ'n-sĕ) *s.* 1. = interjacence. — 2. ✎ das Dazwischenliegende.

~**jacent** (-sĕnt) [lt.] *a* dazwischenliegend.

~**jaculate** (-jă'-kŭ-lĕt) *v/a.* ① b. Bemerkungen dazwischen werfen (THACKERAY).

~**jangle** (-jăng'-gl) *v/n.* ½ b. 1. dazwischenrasseln. — 2. F (mit ea.) laut plappern.

~**ject** (-jĕkt') [lt. *p.p. interie'ctus*] ①a. **I** *v. a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte &c.). — **II** *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.

~**jection** (-jĕk'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* &c., Einschieben *n* &c. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektion *f*, Empfindungswort *n*. — 4. ✎ Gefühlsausdruck *m*.

~**jectional** (-jĕk'-shŏn-ăl) *a.* ☐ 1. Bemerkung &c.: dazwischengeworfen, eingeschaltet. — 2. (auch *gr.*) interjektionsartig; aus Ausrufen bestehend.

~**jectionary** (-shŏn-ᵉ-rᵉ), ~**jectural** ✎ (-tshŭ-răl) *a.* = interjectional.

~**join** (-jŏĭn') [a. f. *entrejoindre*, lt. *interiu'ngere*] *v/a.* ①a. mit od. unter ea. verbinden. [werte *f*, -sicht *n*.)

~**joist** ⊙ (ɪn'-tᵉr-jŏĭst) *s.* (*arch.* Balken-

~**junction** (ɪn-tᵉr-jŭnk'-shŏn) *s.* gegenseitige Verbindung. [flechten, verflechten.)

~**knit** ✎ (-nĭt') *v/a.* & (knitt) ⅁. ⅁-flechten,

~**knot** ✎ (-nŏt') *v. a.* ea. mit ea. verknoten.

~**know** † (-nō') *v. a.* = interknow.

~**knowledge** ⅁ † (-nŏ'-lĕj) *s.* gegenseitige Bekanntschaft.

~**lace** (-lā'-sĕ) [a/f. *entrelacier*] ① b. **I** *v/a.* 1. durch-(ea.-)flechten, -weben; mit ea. verflechten, -ketten, -weben (Fäden, Drähte &c.). — 2. (ver)mischen, mengen (with mit). — 3. einflechten (auch Worte), einweben. — **II** *v/n.* 4. mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~**laced** (-lā'-sĕd) *a., her.* v. (Wappen-)Schein &c.: in-ea.-geflochten, -geschlungen.

~**lacement** (-lā'-sĕ-mĕnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f*.

Interlachen (*WB.* ɪn-tᵉr-lă'-chᵉn), ~**ken** (-kĕn) *npr.* Interlaken *n* (Kur-ort, Schweiz).

interlacing (-lā'-sĭnᵍ) **I** *a.* 1. sich verflechtend; sich kreuzend; *arch.* ~ arches *pl.* Kreuzungsbogen *m pl.* — **II** *s.* 2. Verflechtung *f*, Verwebung *f* &c. (s. interlace). — 3. (a. ~s *pl.*) verschlungene, sich kreuzende Fäden *m pl.*, Drähte *m. pl.* &c.; ~s *pl.* Zierverschlingungen *f pl.* als Muster.

Inter*laid* † (ɪn-tᵉr-lā'-dĕ) *pret.* u. *p.p.* von interlay.

~**lamellar** ⅁ (-lă'm-ĕ-lᵉr) *a.* zwischen Lamellen oder Plättchen befindlich).

~**laminar** ⅁ u. ⊙ (-lă'm-ĭ-nᵉr), ~**laminated** ⅁ u. ⊙ (-lă'm-ĭ-nā-tĕd) *a.* zwischen Metalle &c. Plättchen eingeschichtet.

~**lamination** ⅁ u ⊙ (-lăm-ĭ-nā'-shŏn) *s.* Plattieren *n*, Einfügung *f* zwischen Metalle &c. Blechen. [ea.-klappen, -greifen *n*.)

~**lap** (-lăp') *v/n.* (u. a. ea.) einhüllen, über-

~**lapse** ✎ (-lăp'-lăpz') [lapse] *s.* Zwischenzeit *f*, Zwischenraum *m*.

~**lard** (ɪn-tᵉr-lā'-rd) [a/f. *entrelarder*] *v/a.* ①a. 1. (durch)spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. — 3. *fig.* (die eine Rede &c.) unterbrechen, (voll) spicken mit.

~**lardment** (-lā'-rd-mĕnt) [a f.] *s.* Spicken *n*; Gespicktsein *n*; Beimischung *f*.

~**lay** † (-lā') *v a.* dazwischen-legen, -thun.

~**leaf** (-lēf') *v/n.* (-lĭf) *s.* (*pl.* ~**leaves**, -lĭvz) Durchschußblatt *n* in Büchern &c. [vereinen.)

~**league** (ɪn-tᵉr-lēᵍ) *v/a.* ①b. verbünden,

~**leave** (-lēv') *v a.* ½ b. 1. Butter (mit Papier) durchschießen. — 2. zwischen die Blätter eines Buches einfügen.

~**libel** ✎ (-lī'-bĕl) *v a.* ½ e.(a.) gegenseitig (schriftlich) schmähen.

~**line**[1] (-līn') [a f. *entreligner*, mlt. *interlinea're*] *v a.* ½ b. 1. Worte &c. dazwischenschreiben, -drucken; Korrekturen anbringen zwischen. — 2. ⊙ *typ.* Zeilen, Schrift durchschießen. — 3. *poet.* die Stirn durchfurchen (MARLOWE). — 4. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen; ~d manuscript Interlinea'r-Manuskript *n*.

~**line**[2] (ĭ'n-tᵉr-līn) *s.* 1. Zwischen-linie *f*, -zeile *f*. — 2. ⊙ Graveur: Zwischenstrich *m*. — 3. ⊙ *typ.* Durchschußlinie *f*) *m*.

~**line**[3] (ɪn-tᵉr-lī'n) *v a.* (1 b. als Zwischenfutter einfügen; ein Kleid mit Zw. futtern.

~**lineal** (-lĭ'n-ē-ăl) *a.* = interlinear.

~**linear** (-lĭ'n-ē-ᵉr) [mlt. *interlinea'ris*] *a.* ☐ 1. (dazwischen-)geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen &c. (bestehend); ~ method, ~ system Hamiltons Interlinea'r-Methode *f*, -Syste'm *n* zum Lehren fremder Sprachen; ~ translation oder ~ version Interlinear-Übersetzung *f*.

~**lineary** (-lĭ'n-ē-ᵉr-ĭ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) = interlinear. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵉˢ) Interlinea'r-, zwischenzeilig es Buch (*ML.*).

~**lineation** (ɪn-tᵉr-lĭn-ē-ā'-shŏn) [mlt.] *s.* Zwischen-die Zeilen-Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s), Einschiebung *f*. [2. ⊙ Zwischenfutter *n*.)

~**lining** (-lī'-nĭnᵍ) *s.* 1. = interlineation.

~**link** **I** (-lĭ'n-kĭ) *v/a.* ① a. zs.-, verketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (ĭ'n-tᵉr-lĭn-kĭ) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~**lobular** ⅁ (ɪn-tᵉr-lŏ'-bŭ-lᵉr) *a.* (bes. *anat.*) zwischen den Lungen-, Leber- &c. Lappchen (befindlich). [stehen *n*; Zwischenstellung *f*.)

~**location** ✎ (-lō-kā'-shŏn) *s.* Dazwischen-

~**lock** (-lŏk') *v a.* **I** *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen; 🚂 ~ing (system of) signals (System *n* für) ineinandergreifende mechanische Signale. — **II** *v/a.* an-ea.-, in-ea.-haken, verschränken.

~**locular** ⅁ (-lŏ'-kŭ-lᵉr) *a., geol.* zu den Zwischenfächern von Korallen gehörig.

~**locution** (-lō-kū'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n* — 2 Zwischenrede *f*. — 3. jur.: verbaunge Zwischen-Urteil.

~**locutor** (-lŏ'-kŭ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. (mit) redende Person in e-m Dialog; my ~ Person, mit der ich spreche. — 2. schott. jur. = interlocution 3.

~**locutory** (-lŏ'-kŭ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt,

geschrieben &c.); Unterhaltungs-... 2. ins Gerede eingeflochten. —3. ~ Zwischen-..., Neben-...; ~ decision, ~ judgment Zwischenentscheidung *f*, -urteil *n*; ~ hearings *pl.* Zwischenverhore *n pl.* — **II** *s.* 4. Zwischen-rede *f*, -gespräch *n*.

inter|locutress (-ˌlō-kyŭ-tr-ŭs) [-ˈtr-ŭs], **~locutrice** (-trīs), **~locutrix** (-trĭks) *s.* Mitredende *f*; my ~ Person, mit der ich spreche.

~lope (-lōp) [interloper] *v.n.* ① b. **1.** den Geschäften anderer (gesetzwidrig) Eintrag tun. — **2.** ✾ den Markt auflaufen; die Waren verteuern. — **3.** engS. schmuggeln, pascheln; interloping trade Schleichhandel *m*. — **4.** sich unbefugt eindrängen.

~loper (ĭⁿ-tᵉʳ-lō-pᵉʳ), holl. *enterlooper* vom fr. *entre-...* und holl. *looper* Läufer] *s.* **1.** ⚓: a) ✎ Schmuggelschiff *n*; b) ohne Erlaubnis Handel treibendes Fahrzeug. — **2.** ✎ Schmuggler *m*, Schleichhändler *m*. — **3.** j. der dem Handel anderer Eintrag tut; weitS.: Beeinträchtiger *m*, Schädiger *m*. **4.** ✾ Auf-, Vorkäufer *m*; Zwischenhändler *m*. — **5.** ✾ Winkelmakler *m*. — **6.** Einschaltung *m*. — **7.** blinder Passagier (*SL.*).

~lucate (-lōˈkāt) [in-tᵉʳ-lū(u)ᵉʳ-kāt] *v.a.* Wälder lichten, ausbauen.

~lucation (-ˌlū(ū)-kāˈshᵉn) [lt.] *s.* Lichten *n*, Ausbauen *n* von Wäldern.

~lucent (-lūˈsᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-, durchscheinend.

~lude (ĭⁿ-tᵉʳ-lūd) [a f.] *s.*, *thea.* und ♪ Zwischenspiel *n*, Interme'zzo *n*.

~luded (ĭⁿ-tᵉʳ-lūˈdᵉd) *a*, *thea.* u. ♪ **1.** als Zwischen-spiel, -stück (eingefügt). — **2.** mit Zwischenspielen (versehen) &c.

~luder ✎ (ĭⁿ-tᵉʳ-lūˈdᵉr) *s.*, *thea.* Schauspielerin in einem Zwischenspiel.

~ludial (ĭn-tᵉʳ-lūˈdĭ-ăl) *a.*, *thea.* ein Zwischenspiel betr. [zwischenfließen *n*.]

~luency (-lūˈᵉn-sĭ) † (-lū)u-ᵉnt-sĭ] *s.* Dazwischen-

~lunar (-lūˈnᵉr) **~lunary** † (-nᵉ-rĭ) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betreffend.

~marriage (-măˈrᵉ-jDG) *s.* **1.** Wechselheirat *f*. —**2.** ✎ Heirat *f* zwischen Blutsverwandten.

~marry (-măˈrĭ) *v.n.* **1** d. Wechselheiraten schließen; unter einander heiraten.

~maxilla ♁ (-măkˈsĭ-lă) *s.* (*pl.* **~æ**, **~i**) = intermaxillary.

~maxillary ♁ (-măˈrˌlĭ-ᵉrĭ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...; **~bone** = ~ II; ~ teeth *pl.* Schneidezähne *m pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭz) Zwischenkiefer(bein *n*) *m*.

~mean † (ĭⁿ-tᵉʳ-mēn) *s.* = interact.

~meation † (-mēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Dazwischen-gehen *n*, -fließen *n*.

~meddle (-mĕˈdl) [a f. *entremêler*, &c.; f. meddle] **1** b. **I** *v.n.* **1.** (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) einmischen, (-)mengen in, abgeben mit (*Syn.* f. interpose[1]). **2.** *bild.* sich widersetzen (with *dat.* in Sprache Zeit 15 c.). **II** † *v.a.* **3.** (with, in) hineinmischen in; vermengen mit; (of) (3) -mischen aus [berufene] Einmischung.

~meddlement (ĭn-tᵉʳ-mĕˈdl-mᵉnt) *s.* (un-)

~meddler (ĭn-tᵉʳ-mĕˈdˌlᵉr) *s.* j. der sich (meist unberufen) einmischt.

~meddlesome (-mĕˈdl-ᵉm) *a.* geneigt, sich (unbefugt) einzumengen; **~ness** (-nĕs) *s.* (Neigung *f* zur) Einmengerei *f*.

~mede (ĭⁿ-tᵉʳ-mīd oder fr. Aussprr.: ĭ-tăr-măˈd) *s.* = interlude.

~mediacy (-mīˈr-dĭ-ᵉ-sĭ) *s.* Dazwischen-sein *n*, -kunft *f*; Vermittelung *f*; by the ~ of vermittelst (*gen.*). [intermediate[2] **1.**]

~medial, † **~an** (-mīˈr-dĭ-ᵉl, -dĭˈ-ăn) *a.* =

~mediary (-mīˈr-dĭ-ᵉ-rĭ) [vom lt. *intermedius*] **I** *a.* = intermediate[2]; ~ bearer Zwischenträger(in); ✎ *tel.* ~ service Vermittelungsdienst *m*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, -rĭz) das Vermittelnde; Vermittelung.

inter*mediate[1] (in-tᵉʳ-mīˈ-dĭ-ᵉt) *v.n.* ① b. dazwischen-sein, -liegen, -kommen; sich einmischen; vermitteln. Vgl. **~**[2].

~mediate[2] (in-tᵉʳ-mīˈ-dĭ-ᵉt) [mlt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** a) dazwischen liegend, trennend &c.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ♀. — **2.** mittelbar, indirekt; ♀. — **II** *s.* **3.** ♁ *math.* Intermedia'te *f* (eine typische Funktion). **4.** ✎ = intermediary. — **5.** ✎ *chem.* Zwischen-, Bindemittel *n*. — **6.** = ~ trial (s. ♀).

Zu ~ 1: 🚃 ~ chair Zwischenstuhl *m*; ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischenfarben *f pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*, ⊙ Schularten: ~ frame Mittel-, (Grob-)Gerüst *n*, *phys.* ~ poles *pl.* Folgepunkte *m pl.* eines Magneten; ⚓ ~ port Zwischenhafen *m*; ⊙ *carp.* ~ rafter Querparren *m*; *Am.* ~ school Mittelschule *f*; ⊙ *mech.* (auch ⚓) ~ shaft Transmissions-, Zwischenwelle *f*; 🚃 ~ sleeper Zwischenschwelle *f*; ~ sort Mittelgattung *f*, ~ space Zwischenraum *m*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittelglieder *n pl.* einer Proportion; 🚃 *Am.* ~ ticket Zwischenfahrkarte *f*; ✾ ~ trade Zwischen-, Tauschhandel *m*; jur.: ~ trial Mittel-examen *n* eines attorney.

Zu ~ 2: jur.: ~ authority, ~ witness mittelbarer (nicht Augen- od. Ohren-) Zeuge.

~mediately (-mīˈr-dĭ-ăt-lĭ) *adv.* **1.** dazwischen, in der oder die Mitte. — **2.** vermittelnd, durch Vermittelung. — **3.** mittelbar, indirekt. [mediacy.]

~mediation (-mī-dĭ-ăˈshᵉn) *s.* inter-]

~mediator (-mīˈr-dĭ-ē-tᵉr) *s.* Vermittler *m*.

~medious † (-dĭˈ-ŭs) *a.* = intermediate[2].

~medium (in-tᵉʳ-mīˈ-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~dĭˈ-ă oder **~ums,** ~dĭˈ-ŭmz) **1.** ✎ Zwischenraum *m*. — **2.** Vermittelnde(r, s), Zwischen-, Bindemittel *n*; Zwischenperson *f*.

~mell † (-mĕˈl) [fr. *entremêler*] **I** *v/a.* untermischen. — **II** *v.n.* sich einmischen.

~membral ♁ (in-tᵉʳ-mĕˈm-brᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Gliedern (befindlich).

~menstrual ♁ (-mĕˈn-strŭᵉ-ăl) *a.*, *med.* in der menstruationsfreien Zeit vorkommend.

interment (in-tᵉʳˈ-mᵉnt) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

inter*mention † (in-tᵉʳ-mĕˈn-shᵉn) *v/a.* nebenbei (unter andern) erwähnen.

~mesenteric ♁ (-mĕs-ĕn-tĕˈr-ĭk, *WB* -mēz-) *a.*, *anat.* zwischen dem Gekröse (gelegen).

~mess † (ĭⁿ-tᵉʳ-mĕs) *s.* = interlude.

~metacarpal ♁ (in-tᵉʳ-mĕt-ă-tăˈr-pᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelhandknochen.

~metatarsal ♁ (-mĕt-ă-tăˈr-sᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelfußknochen (gelegen).

~mew (-mjūˈ) *v/n.* ♀ a. Faltenrock während der Gefangenschaft mausern. [interlude.]

~mezzo (-mĕˈdz-ō, a. -mĕˈt-sō) [it.] *s.* = ♪

~micate † (-mīˈ-kāt) *v.n.* durchschimmern.

~mication † (-mī-kāˈ-shᵉn) *s.* Dazwischenscheinen *n*. [heitige Auswanderung.]

~migration ✎ (-grāˈshᵉn) *s.* wechsel-]

interminable (in-tŭrˈ-mĭ-nă-bᵉl) [lt., fr.] **I** *a.* □ (**~ly** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich, Endlos. — **II** *s.*: the I~ der Unendliche (*ML.*).

interminableness (-nĕs) *s.* Unbegrenztheit *f*, Endlosigkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

interminate[1] (-mĭ-nāt) [lt.] *a.* unbegrenzt, endlos, grenzenlos; *math.* ~ decimal unendlicher Dezimalbruch. — Vgl. **~**[2].

interminate[2] † (-nāt) *v/a.* (an-, be-)drohen.

intermination † (in-tᵉʳ-mĭ-nēˈ-shᵉn) *s.* Androhung *f*. [mieren.]

intermine (-mīˈn) *v/a.* ♀ b. untermi-]

interminglе (-mĭˈngl) ♀ b. **I** *v.a.* untermischen, vermischen. — **II** *v/n.* sich vermischen

inter*mingledom ✎ (in-tᵉʳ-mĭˈng-lᵉd-ᵉm) *s.*, *co.* Unter-, Zwischen-mischung *f*.

~minglement ✎ (-mĭˈnt-ᵉs. Untermischung *f*

~mise † (ĭⁿ-tᵉʳ-mīz) *s.* Vermittelung *f*.

~miss † (ĭⁿ-tᵉʳ-mĭs) *s.* = intermission.

~mission (in-tᵉʳ-mĭˈsh-ᵉn) [lt., fr.] *s.* **1.** Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend. — **2.** Unterbrechen *n*, -brechung *f*, -lassung *f*; zeitweiliges Aufhören; Pause *f*, Zwischenzeit *f*; *med.* ~ of a fever Aussetzen *n* e-s Fiebers. — **3.** † Ungebräuchlichkeit *f*. — **4.** † Einmischung *f*, Dazwischenkunft *f*.

~missive (-mĭˈs-ĭv) *a.* □ (s. **~ly**) nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen.

~missively (-lĭ) *adv.* stoß-, ruckweise.

intermit (-mĭˈt) [lt. *intermittere*] ①c. **I** *v/a.* **1.** aussetzen, unterbrechen, einstellen — **2.** † vorübergehen lassen. — **II** *v/n.* **3.** aus-, absetzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittence (-mĭˈt-ᵉnß), **~y** (-ᵉn-sĕ) *s.* Aus-, Absetzen *n*; Unterbrechung *f*.

intermittent (-ᵉnt) **I** *a.* □ zeitweilig aussetzend, ausbleibend, in Zwischenräumen, intermittierend; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n*; ⊖ ~ gear intermittierendes Zahnrad; ⚓ ~ light unterbrochenes Feuer, Blinkfeuer *n* eines Leuchtturms; ~ spring Hungerquelle *f*. — **II** *s.*, *med.* Wechselfieber *n*. [mittent.]

intermitting (-mĭˈt-lnᵍ) *a.* □ = inter-]

inter*mix[1] (-mĭˈksß) ① c. **I** *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — **II** *v/n.* untermischt od. vermischt sein. Vgl. **~**[2].

~mix[2] ✎ (ĭⁿ-tᵉʳ-mĭksß) *s.* = intermixture.

~mixedly (in-tᵉʳ-mĭˈt-ßĕd-lĕ) *adv.* in gemischter Weise, ohne Unterschied.

~mixture (-mĭˈtß-tĭ(chᵉr)) *s.* **1.** Untermischen *n*, Sich-einmischen *n*. — **2.** Mischung *f*, Gemisch *n*. — **3.** Beimischung *f*, Zusatz *m*.

~mobility ♁ (-mᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f* (von Teilchen) unter ea. [rentkopfweite *f*.]

~modillion (-dĭˈl-ĭᵉn ß) *s.*, *arch.* Sparr-]

~molecular ♁ (-lĕˈ-kŭ-lᵉr) *a.*, *phys.* zwischen Molekü'len, intermolekula'r. [gen liegend.]

~montane ♁ (-mōˈn-tĕn) *a.* zwischen Ber-]

~mundane ♁ (-mōˈn-dĕn) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [mundane.]

~mundian ♁ † (-mōˈn-dĕˈ-ăn) *a.* = inter-]

~mural (-mjūˈ-rᵉl) *a.* zwischen Mauern befindlich. [geben.]

~mure † (-mjūᵉr) *v/a.* mit Mauern um-]

~muscular(y) ♁ (-mŭˈ-ßkŭ-lᵉr, -lᵉr-rĭᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

~mutation (in-tᵉʳ-mĭᵘ-tĕˈ-shᵉn) *s.* gegenseitiger Austausch.

~mutual † (-mjūˈ-tĭ(chᵉl) *a.* □ gegenseitig.

intern[1] (in-tŭrˈn) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. = internal. — **II** *s.* 2. in Frankreich: Alu'mne *m*, Inte'rner *m* (Zögling od. Schüler, der Wohnung u. Kost erhält). — 3. (im Krankenhaus wohnender) Assiste'nzarzt. — Vgl. **~**[2].

intern[2] (-ˌ) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** ✾ Waren ins Innere e-s Landes senden. — **2.** internieren, auf einen bestimmten Ort, ein Gebiet beschränken. — Vgl. **~**[1].

internal (in-tŭrˈ-nᵉl) *a.* □ **1.** inner(lich) ♀. — **2.** einheimisch, in-, binnenländisch, im Innern des Landes gelegen; ♀. — **3.** das innere Wesen einer Sache, die Sache selbst betr.; ♀. — **4.** *fig.* das Innere (den Geist) des Menschen betr., geistig (besser interior). — **5.** ♁ *anat.* nach innen zu gelegen; Mittel-... — *Syn.* f. inner.

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ action innere Wirkung; *math.* ~ angle Innenwinkel *m*; *tel.* ~ connections *pl.* Verbindungen *f pl.* im Innern des Amtes; ~ disease inneres Leiden; ⚙ *mech.* ~ gear, ~ wheel Zahnrad *n* mit nach innen gehenden Zähnen.

Zu internal 2: *pol.* ~ affairs *pl.* innere Angelegenheiten *f pl.*; *Am.* ~ improvements *pl.* Kanal- und Eisenbahnbauten *pl.*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ taxes *pl.* Landesabgaben *f pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*.

Zu ~ 3: ~ criticism den Inhalt betreffende Kritik *f*; ~ evidence innerer Beweis; *log.* ~ quantity Umfang *m* eines Begriffes; *phls.* ~ sense innerer Sinn.

internality (ɪn-tᵊr-năl'-ə-tē) *s.* **1.** Innensein *n*. — **2.** Innerlichkeit *f*, inneres Wesen. — **3.** ☽ *anat.* innere Lage.

internarial, ~sal ☽ (ˌɪn-tᵊr-nā'-rĭ-əl, ˌ-nē'-rĭ-əl) *a.*, *anat.* zwischen den Nasenlöchern befindlich.

Internat. *abbr.* = international.

internation (ɪn-tᵊr-nē'-shən) *s.* **1.** Internierung *f*. Einschließung *f* ins Innere. — **2.** ☤ Einfuhrung *f* von Waren ins Innere.

international (ˌɪn-tᵊr-năsh'-ə-nəl) **I** *a.* □ **1.** international; völkerrechtlich; ☤. — **2. I~** die Internationale betreffend. — **II** *s.* **3. I~** Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.). — **4. I~** Mitglied *n*, Anhänger *m* der Internationale.

Zu ~ 1: ☤ ~ commerce internationaler Handel; ☤ ~ law (of) copyright internationales Verlagsrecht; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ intercourse internationaler oder Völker-Verkehr; ~ law Völkerrecht *n*; ~ tribunal internationaler Gerichtshof; **I~** (Workingmen's) Association = ~ 3.

internationalise ↓ (ˌɪn-năsh'-ə-nəl-īz) *v. a.* ↑ b. international machen, auf mehrere Völker ausdehnen.

internationalism (ˌɪn-năsh'-ə-nəl-ĭzm) *s.* **1.** Grundsätze *m pl.* des Völkerrechts. — **2. I~** Lehre *f* od. Bestrebungen *f pl.* der Internationalisten.

internationalist (ˌ-lĭst) *s.* **1.** Lehrer *m* od. Verteidiger *m* des Völkerrechts od. der Völkerverbindung. — **2. I~** Internationali'st *m* (= international 4).

interne (ɪn-tûrn') [fr. *id.*] *s.* = intern[1].

interneciary ↖ (ɪn-tᵊr'-nē'-shē-ĕr-ē), **~nal** ↖ (ˌ-nē'-shə-nəl) *a.* = internecine.

internecine (ˌ-nī'-sēn od. ˌ-sīn) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...; ~ war Vernichtungskrieg *m*. [Morden.]

internecion ↑ (ˌ-shən) [lt.] *s.* allgemeines

internecive ↖ (ˌ-sĭv) *a.* = internecine.

interneciion ↑ (ˌɪn-tᵊr'-nē-shən) *s.* Verbindung *f*, gegenseitige Beziehung.

interneural ☽ (ˌ-njûr'-əl) *a.* (u. *s.*), *anat.* zwischen d. Dornfortsätzen gelegener Teil).

internity ↖ (ɪn-tûr'-nə-tē) *s.* = interiority.

internment (ɪn-tûr'-nə-mənt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

internodal ☽ (ɪn-tᵊr-nō'-dəl) *a.*, ☤ u. *anat.* zwischenknotig, zwischen 2 Knoten sitzend.

internode ☽ (ɪn'-tᵊr-nōd) [lt. *internodium*] *s.* **1.** ☤ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — **2.** *anat.* Knochenteil *m* zwischen 2 Gelenken. [internodal.]

internodial ☽ † (ɪn-tᵊr-nō'-dĭ-əl) *a.* =

internodium ☽ (ˌ-dĭ-əm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~a,** ˌ-dĭ-ə) = internode.

internuclear ☽ (ˌ-njûr'-tlē-ər) [lt.] *a.*, *anat.* zwischen Zellkernen gelegen.

internuncial (ˌnō'-n-shə-əl) *a.* **1.** *pol.* einen Internuntius betr. — **2.** ☽ *physiol.* die Vermittelung verschiedener Körperteile (Nerven) betreffend.

internuncio (ˌnō'-n-shĭ-ō) [it., lt. *internuntius*] *s.* **1.** *pol.* Internuntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges). — **2.** ↖ Bote *m*, Vermittler *m*.

internuncioship (ˌshĭ-ə-shĭp) *s.* Amt *n* eines Internuntius.

internuncius (ˌshĭ-əs) *s.* = internuncio.

interoceanic ↓ (ɪn-tᵊr-ō-shē-ă'-nĭk) *a.* interozea'nisch, zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

~ocular ☽ (ˌō'-lər) *a.* zwischen den Augen (befindlich); ~ distance Augenabstand *m*.

~opercle ☽ (ɪ'-n-tᵊr-ə-pûr'-kl) *s.* = interoperculum.

~opercular ☽ (ɪn-tᵊr-ə-pûr'-kĭ-lər) *a.*, *ichth.* zum Zwischen-Kiemendeckel gehörig.

~operculum ☽ (ˌkŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ˌ-lə), *ichth.* Zwischen-Kiemendeckel *m*.

~orbital ☽ (ˌôr'-bə-tl) [lt.] *a.* zwischen den Augenhöhlen befindlich.

~osculant ☽ (ˌŏs'-kĭ-lənt) [lt.] *a.*, *zo.* und ☤ sich gegenseitig nahe berührend.

~osculate ☽ (ˌlēt) *v/n.* ↕ b. ein Verbindungsglied zwischen zwei Tieren (Tier- oder Pflanzen-familien) bilden. [über-gehen *n*.]

~osculation ☽ (ˌŏs-kĭ-lə'-shən) *s.* Zu-ea-↑

~osseal ☽ ↖ (ˌŏs'-ĭ-əl), **~ous** ☽ (ˌ-əs) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

~page (ɪn-tᵊr-pāj') *v/a.* ↕ b. zwischen den Blattseiten einschieben. [Streifen verlieren.]

~pale ↓ (ˌpā'l) *v. a.*, *her.* mit (senkrechten)

~papillary ☽ (ˌpăp'-ə-lĭ-ə-nē) *a.*, *anat.* zwischen den Papillen der Oberhaut gelegen.

~parietal ☽ (ˌpə-rī'-ə-tl) *a.*, *anat.* zwischen den Scheitelbeinen gelegen; ~ bone Zwischen-Scheitelbein *n*.

~pause † (ɪ'-n-tᵊr-pâz) *s.* Pause *f*.

~peal † (ɪn-tᵊr-pē'l) *v/a.* **1.** = interpel. — **2.** sich verwenden bei.

~peduncular ☽ (ɪn-tᵊr-pə-dŭn'-kĭ-lər) *a.*, *anat.* zwischen den Hirnstielen liegend.

interpel ↑ (ˌpĕ'l) *v/a.* unterbrechen.

interpellant (ˌ-lənt) **I** *a.* unterbrechend; interpellierend. — **II** *s.* Interpella'nt *m*.

interpellate (ˌpĕ'l-ēt) [lt. *interpella'tus*] *v/a.* ↕ b. bes. *parl.* interpellieren, eine Anfrage richten an (*acc.*).

interpellation (ˌpĕ-lē'-shən) [lt.] *s.* **1.** Einrede *f*, Einspruch *m*. — **2.** *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — **3.** jur. Vorladung *f*, Citation *f*. — **4.** ernstliche Bitte, Verwendung *f*.

interpenetrate (ˌpĕ'n-ə-trēt) ↑ b. **I** *v/a.* wechselseitig oder völlig durchdringen, sich durch gegenseitige Durchdringung vereinigen mit. — **II** *v/n.* sich gegenseitig durchdringen. [genseitiges Durchdringen.]

~penetration (ˌpen-ə-trē'-shən) [lt.] *s.* ge-

~penetrative (ˌpĕ'n-ə-trə-tĭv) *a.* sich gegenseitig durchdringend. [zu Person.]

~personal ↖ (ˌpûr'-sn-əl) *a.* von Person

~petalary ☽ ↖ (ˌpĕ'-tə-lə-rē) *a.* zwischen den Blumenblättern stehend.

~petaloid ☽ (ˌlȯid) *a.*, *zo.* zwischen den Fußlergängen befindlich (v. Stachelhäutern).

~petiolar ☽ ↖ (ɪn-tᵊr-pē'-shĭ-ə-lər) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~phalangeal ☽ (ˌfə-lăn'-jē-əl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Fingergliedern befindlich.

~pilaster (ɪn-tᵊr-pĭ-lă'-stᵊr, *CT.D.* ɪ'-n-tᵊr-pə-lăs'-tᵊr) *s.*, *arch.* Pfeilerweite *f*.

~place † (ɪn-tᵊr-plās') *v/a.* dazwischenstellen.

~planetary ☽ (ˌplă'-nə-tə-rē) *a.*, *ast.* zwischen den Planeten befindlich.

~play (ɪ'-n-tᵊr-plē) *s.* gegenseitige Wirkung, Einwirkung oder Thatigkeit.

~plead (ɪn-tᵊr-plēd') ↕ a. **I** *v/n.* jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren. — **II** *v/a.* Personen um ein Eigentum rechten oder prozessieren lassen.

~pleader (ˌplē'-dᵊr) *s.* jur.: **1.** um e-n Besitz rechtende Partei. — **2.** Prozeß-Verfahren, in dem der jetzige Inhaber eines Eigentums die darauf Anspruch erhebenden Parteien gegen ea. klagen läßt um ihn zur Erledigung des Rechtsstreites in dem Besitz der Sache zu lassen. [verpfänden.]

~pledge (ˌplĕj'dʒ) *v/a.* ① b. gegenseitig

~pleural ☽ (ˌplûr'-əl) *a.*, *anat.* zwischen dem rechten und linken Brustfell (gelegen).

inter pocula (ɪ'n-tᵊr pŏ'-kĭ-lə) [lt.] *adv.* beim Becher. [unterpunktieren.]

interpoint † (ɪn-tᵊr-pȯint') *v. a.*, *gr.*

~polable ☽ (ɪn-tûr'-pō-lə-bl) *a.* einschaltbar.

~polar ☽ (ɪn-tᵊr-pō'-lər) *a.*, *bes. elect.* die Pole verbindend, zwischen den Polen (gelegen).

~polary ☽ (ɪn-tûr'-pō-lə-rē) *a.*, *math.* Interpolations-...

~polate (ˌpō'-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** einschalten. **2.** durch Einschiebung verfälschen. — **3.** ☽ *math.* interpolieren, durch Einschaltungen vervollständigen. — **4.** † für eine Zeit unterbrechen.

~polation (ɪn-tᵊr-pō-lē'-shən) [fr., lt.] *s.* **1.** Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — **2.** Verfälschung *f*. — **3.** ☽ *math.* Interpolation *f*.

~polator (ɪn-tûr'-pō-lā-tər) *s.* Einschalter *m*; Fälschiger *m*.

~polish † (ɪn-tᵊr-pŏl'-ĭsh) *v/a.* aufputzen, durch Einschaltung verbessern.

~polity ↖ (ˌpŏl'-ə-tē) *s.* **1.** Verkehr *m* zwischen Gemeinden u. Ländern. — **2.** Austausch *m* des Bürgerrechts.

~pone † (ˌpōn') *v. a.* = interpose[1].

~ponent † (ˌpō'-nənt) *s.* = interposer.

~portal (ˌpôr'-tl) *a.* zwischen Häfen desselben Landes bestehend.

~posal (ˌpō'-zl) *s.* **1.** Dazwischenkunft *f*. — **2.** Verwendung *f*, Vermittelung *f*.

interpose[1] (ˌpōz') [fr. *interposer*, lt.] ① b. **I** *v/a.* **1.** dazwischen-legen, -bringen. — **2.** mit seinem Ansehen ꝛc. dazwischentreten. — **3.** Worte, Bemerkungen einwerfen. — **4.** jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — **II** *v/n.* **5.** dazwischenkommen. — **6.** sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — ***Syn.*** *intercede* vermitteln, *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interpose[2] † (ɪ'n-tᵊr-pōz') *s.* = interposal.

interposer (ɪn-tᵊr-pō'-zᵊr) *s.* **1.** der dazwischen tritt. — **2.** Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposit ☤ (ɪn-tᵊr-pŏz'-ĭt) *s.* (Zwischen-) Niederlage *f*, (-)Stapelplatz *m*.

interposition (ɪn-tᵊr-pə-zĭ'-shən) *s.* **1.** Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — **2.** *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — **3.** Zwischenlage *f*. [position.]

interposure † (ɪn-tᵊr-pō'-zhᵊr) *s.* = inter-

interpret (ɪn-tûr'-prə-t) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] ① a. **I** *v/a.* **1.** interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: den Charakter e-r Person, e-r Rolle ꝛc. erfassen od. in bestimmter Auffassung wiedergeben. — **2.** (der Dolmetschen, übersetzen. — **II** *v/n.* **3.** auslegen, Erklärungen geben.

interpretable (ɪn-tûr'-prə-tə-bl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretament † (ɪn-tûr'-prə-tə-mənt) *s.* = interpretation.

interpretate † (ˌprə-tēt) *v/a.* = interpret.

interpretation (ɪn-tûr'-prə-tē'-shən) [fr., lt.] *s.* **1.** Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. **2.** ↖ Auslegungsvermögen *n*. — **3.** Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle ꝛc. — **4.** ☽ *math.* Anwendung *f* v. Formeln auf besondere Fälle.

interpretative (ɪn-tûr'-prə-tə-tĭv) *a.* □ (j. **~ly**) **1.** erklärend, Erklärung enthaltend. — **2.** durch Folgerung erworben, gefolgert.

interpretatively (ˌlĭ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung; auf dem Wege d. Erklärung.

interpreter (ɪn-tûr'-prə-tᵊr) *s.* **1.** Erklärer *m*, Ausleger *m*. — **2.** Übersetzer *m*, Dolmetscher *m*. [amtlicher Dolmetscher.]

interpretership (ˌshĭp) *s.* Amt *n* eines

interpretive ↖ (ˌtĭv) *a.* = interpretative.

interprovincial (in-t⁵ᵉ-prō-wĭn-shĭl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).
~pubic ⚕ (-pyū-bĭk) *a., anat.* zwischen dem rechten u. linken Schambein befindlich).
~punction ✎ (-pŭⁿk-shŏn) [lt.] *s., gr.* Interpunktio'n *f*, Zeichensetzung *f* (veraltet punctuation). [interpunction.]
~punctuation ✎ (-pŭⁿk-tū-ā-shŏn) *s.* = ~.
~racial (-rā-shĭ-ăl) *a.* zwischen verschiedenen Rassen (vorkommend).
~radial ☼ (-rā-drĭ-ăl) *a.* □ *zo.* zwischen den Radien oder Strahlen (gelegen).
~ramal ☼ (-rā-măl) *a., anat.* zwischen den Unterkiefer-Knochen (befindlich).
~receive ✎ (-rĭ-sīw) *v/a.* ⓘ b. in sich aufnehmen. [kommend).]
~regal (-rī-găl) *a.* zwischen Königen (vor-)
~regency † (in-t⁵ᵉ-rī-jĕn-sĭ) *s.* = interregnum.
~regent † (-rī-jĕnt) *s.* Zwischenkönig *m*, [Regent *m*.]
~regnum (-rĕg-nŭm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f* (auch *fig.*).
~reign ; (-rēn) *s.* = interregnum.
~relate ✎ (in-t⁵ᵉ-rĭ-lē't) *v/a.* ⓘ b. in gegenseitige Beziehung bringen, eng verbinden.
~relation (-rĭ-lā-shŏn) *s.* gegenseitige Beziehung. [wandtschaft od. Beziehung.]
~relationship (-shĭp) *s.* gegenseitige Ver-)
~repellent ✎ (-pĕ'l-ĕnt) *a.* sich gegenseitig abstoßend. [graber *m*.]
interrer (in-tō'-rĕᵉ) *s.* Beerdiger *m*, Totengräber *m*.
interrex (ĭ'n-t⁵ᵉ-rĕks) *s.* (*pl.* **~xes**, ~rek-sĭ'z od. **~ges**, in-t⁵ᵉ-rĭ'-dʒĭz) bis. rom. Alt.: Interrex *m*, Zwischenkönig *m*; Reichsverweser *m*.
interrogate (in-tĕ'ʀ-ō-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ⓘ b. förmlich (be)fragen, ausfragen, examinieren, verhören (Zeugen). — *Syn.* j. inquire. — **II** *v/n.* ⓘ b. Fragen thun. — **III** † *s.* Frage *f*, Verhör *n*.
interrogatedness (in-tĕ'ʀ-ĕ-ge-tĕ'd-nĕs) *s.* jur.: Abgefragtsein *n*.
interrogatee (in-tĕr-ĕ-gā-tī') *s.* Befragte(r), Verhörte(r).
interrogation (-gē'-shŏⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note oder mark of) ~ = ~-point.
interrogation-point ⓘ (-pŏint) *s., gr.* Fragezeichen *n* (?).
interrogative (in-tĕ-rŏ'g-ă-tĭw) **I** *a.* □ 1. fragend; Frage-... — **II** *s.* 2. *gr.* Fragewort *n*. — 3. ✎ Frage *f*.
interrogator (in-tĕ'ʀ-ō-ge-tᵉ) *s.* Frager *m*.
interrogatory (in-tᵉ-rŏ'g-ă-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ries**, ~rᵉz) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage, Fragebogen *m*. [Warnung, zur Abschreckung.]
in terrorem (in tĕ-rō'-rĕm) *adv.* zur)
interrule (in-tᵉ-rūl') *v/a.* ⓘ b. mit Zwischenlinien versehen.
~rupt (in-tᵉ-rŏ'pt) [lt. *p.p. interru'ptus*] **I** *v/a.* ⓘ a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (a. *tel.*). — 2. ⚒ verschieben. — **II** † *a.* 3. unterbrochen; gehemmt (Abgrund). — 4. unregelmäßig, gestört.
~rupted (in-tᵉ-rŏ'p-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen; ❦ ~ly pinnate unterbrochen gefiedert.
~rupter (-rŏ'p-tᵉr) *s.* 1. Unterbrecher(in), Störer(in). — 2. *elect.* elektrischer Hammer, Strom-Unterbrecher *m*.
~ruption (-shŏⁿ) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen, unaufhörlich. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Pause *f*. — 4. *elect.* Strom-Unterbrechung *f*. — 5. † *parl.* Vertagung *f*.
interruptive (in-tᵉ-rŏ'p-tĭw) *a.* □ unterbrechend, hemmend, störend.
~ruptor (-tᵉr) *s.* = interrupter.
~sealm ⚓ (ĭ'n-tᵉ-hălm) *s.* rem. Alt.: Raum *m* zwischen zwei Rudern.
~scapular(y) ☼ (in-tᵉ-skă'p-ū-lᵉr, -lᵉ-rᵉ) **I** *a., anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). — **II** *s., orn.* zwischen den Schulterblättern befindliche Federn.
~scendent ☼ (-sĕ'n-dᵉnt) *a., math.* mit einem Wurzel-ausdruck als Exponenten.
~scene (ĭ'n-tᵉr-sēn) *s., thea.* Pause *f*, Übergang *m* zwischen zwei Scenen.
~scind † (in-tᵉr-sĭ'nd) [lt.] *v/a.* mitten durchschneiden. [schreiben.]
~scribe ‖ (-skrāb') [lt.] *v/a.* dazwischen-)
~secant ✎ (-sē'-kĕnt) [lt.] *a.* zerschneidend, durchschneidend; sich kreuzend.
~sect (-sĕ'kt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ⓘ a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.
~section (-sĕ'k-shŏn) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m*. — 2. *math.* Schnitt-punkt *m*, -linie *f*. — 3. 🚂 Kreuzung *f*. — 4. *arch.*: a) Unterschneidung *f* bei Verzierungen; b) Vierung *f*, Kreuzung *f* (bei der Kirchenschiffe), Kreuzfeld *n*. — 5. ⚒ Durchörterung *f* oder Durchschlag *m* (von Grubenbauten).
~sectional ☼ (-sĕ'k-shŏⁿ-năl) *a.* Schnitt-..., Durchschnitts-...
~segmental ☼ (-sĕg-mĕn-tăl) *a.* zwischen zwei oder mehreren Segmenten (gelegen).
~seminate † (-sĕ'm-ĭ-nēt) *v/a.* dazwischensäen. [den Scheidewänden (liegend).]
~septal ☼ (-sĕ'p-tăl) *a.*, ❦ u. *anat.* zwischen)
~sert † (-sŏ'rt) [lt.] *v/a.* dazwischen-reihen, einschalten. [Einschaltung *f*.]
~sertion † (-sŏ'r-shŏn) *s.* Einreihung *f*,)
~set † (-sĕ't) *v/a.* dazwischen-setzen.
~shock † (-shŏ'k) *v/a.* zusammenstoßen.
~sidereal ☼ (-sā-dĭ'-rĕ-ăl) *a.* zwischen Sternen (befindlich). [schaftlich.]
~social ✎ (-sŏ'-shĭ-ăl) *a.* gesellig; gesell-)
~somnious ✎ (-sŏ'm-nĭ-ŭs) *a.* zwischen den Schlafzeiten oder zwischen Schlafen und Wachen vorkommend.
~sonant (*IMP.D.* in-tᵉ-sō'-nănt, *CT.D.* in-tŏr'-sō-nănt) *a.* dazwischen-tönend.
~sour † (in-tᵉ-sāu-ᵉr') *v/a.* (an)sauern.
~space[1] (ĭ'n-tᵉr-spēs) [spät-lt. *interspa'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*. — 2. ☼ *ent.* Raum *m* zwischen den Längsadern der Flügel. — **Vgl. ~**[2].
~space[2] (in-tᵉr-spēs') *v/a.* ⓘ b. den Raum ausfüllen oder einnehmen zwischen.
~spatial (-spē'-shăl) *a.* □ (s. **~ly**) des Zwischenraums, den Zwischenraum betr.; *ent.* zwischen den Längsadern der Flügel gelegen.
~spatially (-shă'-lĭ) *adv.* im Zwischenraum.
~specific ☼ (-spĕ-sĭ'f-ĭk) *a., zo.* zwischen den Arten, von Art zu Art. [Rede.]
~speech (ĭ'n-tᵉr-spēch) *s.* eingeschaltete)
~sperse (in-tᵉr-spē'rs) [lt.] *v/a.* ⓘ b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, einmischen, mit).
~spersion (-spē'r-shŏn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.
~spicular ☼ (-spĭ'k-ū-lᵉr) *a., zo.* zwischen den Kalknadeln der Schwämme gelegen.
~spinal ☼ (-spā'-năl), **~ous** ☼ (-nŭs) *a., anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.
~spiration † (-spĭ-rā-shŏn) *s.* 1. Atempause *f*. — 2. zeitweilige geistige Eingebung. [mischt.]
~sprinkled (-sprĭ'ŋ-kld) *a.* bunt unter-)
~stamina ☼ ❦ (-stă'm-ĭ-nă) *a.* zwischen den Staubfaden gelegen. [Staat u. Staat.]
~state (is. *Am.* ĭ'n-tᵉr-stēt) *a., pol.* zwischen)
~stellar(y) ☼ (in-tᵉr-stĕ'l-ăr, -ăr-rᵉ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.
~sternal ☼ (in-tᵉr-stō'r-năl) *a., anat.* zwischen den Brustknochen (*ent.* Mittelbauchringen) gelegen.
~stice (ĭ'n-tᵉr-stĭs) ob. in-tō'r-stĭs) [lt. *inters'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Lücke *f*. — 2. *arch.* Zwischenweite *f*. — 3. *Cath. eccl.* Ordensgesetz: gesetzliche Frist zwischen den Rang-erhöhungen.
~sticed (-stĭst) *a.* in Zwischenräumen stehend, mit Zwischenräumen versehen.
~stinctive † (in-tᵉr-stĭ'ŋ-tĭw) [lt.] *a.* (unter)scheidend; ~ points *pl.* Unterscheidungs-, Trennungs-zeichen *n pl.* in der Schrift (, ; : .).
~stitial (-stĭ'sh-ăl) *a.* □ 1. zwischenräumlich, in Zwischenräumen, einen Zwischenraum ausmachend; ~ spaces *pl.*, ~ vacancies *pl.* Zwischenräume *m pl.* — 2. *ent.* zwischen Streifen gelegen.
~stition † (-stĭ'sh-ŏn) *s.* = interstice.
~stratification ☼ (-străt-ĕ-fĭ-kā'-shŏn) *s., geol.* Zwischenlagerung *f*.
~stratified ☼ (-străt-ĕ-fāĭd) *a., geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.
~stratify ☼ (-strā'-fāĭ) *v/a.* und *v.n.* ⓘ d. dazwischen-lagern. [Streifen gelegen.]
~strial ☼ (-strā'-ăl) *a., ent.* zwischen den)
~talk † (-tă'k) *v/n.* sich unterhalten.
~tangle (-tă'ŋ-găl) *v/a.* ⓘ b. verflechten, verwirren. [Fußwurzelknochen (gelegen).]
~tarsal ☼ (-tā'r-săl) *a., zo.* zwischen den)
~tentacular ☼ (-tĕn-tă'-kĭ-ŭ-lᵉr) *a., zo.* zwischen den Fühlhörnern (gelegen).
~tergal ☼ (-tŏr'-găl) *a., ent.* zwischen den mittleren Ringelteilen d. Rückens (gelegen).
~territorial bis. *Am.* (-tĕr-ĭ-tŏ'-rĭ-ăl) *a., pol.* zwischen Territo'rien (der Union).
~tex † (-tĕ'ks) *v/a.* = interweave.
~texture (-tĕ'ks-tĭ-shŏᵉr) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [und Flut lebend.]
~tidal (-tāĭ'-dăl) *a., zo.* zwischen Ebbe)
~tie ⊖ (ĭ'n-tᵉr-tāĭ) *s.* Bindeholz *n*, Sparren *m*, Querholz *n*, Riegel *m*; ⚒ Pochriegel *m*.
~tissued † (in-tᵉr-tĭ'sh-ūd) *a.* durchwirkt, unter ea. verwebt. [Handelsverkehr.]
~traffic[1] (ĭ'n-tᵉr-trăf-ĭk) *s.* gegenseitiger)
~traffic[2] (in-tᵉr-trăf-ĭk) *v.n.* ⓘ f. in Handelsverkehr stehen. [Übergehen *n* in ea.]
~transition (-trăn-sĭ'sh-ŏn od. -zĭ'sh-) *s.*)
~transpicuous ✎ (-trănß-pĭ'-kū-ŏs) *a., poet.* zwischendurchscheinend.
~transverse ☼ (-trănß-wō'rß) *a., anat.* zwischen den Querfortsätzen der Rückenwirbel befindlich.
~tribal (-trāĭ'-bŏl) *a.* zwischen verschiedenen Stämmen od. Völkerschaften (vorkommend).
~trigo ☼ (in-tᵉr-trāĭ'-gō) *s., med.* Aufgeriebensein *n*, Wundsein *n* (der Haut).
~tropical (-trŏ'p-ĭ-kăl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [Röhren gelegen.]
~tubular (in-tᵉr-tyū'-bĭ-lᵉr) *a.* zwischen)
~turb † (in-tᵉr-tō'rb) *v/a.* stören.
~turber † (in-tᵉr-tō'r-bᵉr) *s.* Störer *m*.
~twine[1] ✎ (ĭ'n-tᵉr-twāĭn) *s.* Verflechtung *f*, Verschlingung *f*. — **Vgl. ~**[2].
~twine[2] (in-tᵉr-twāĭ'n) ⓘ b. **I** *v/a.* verflechten, in-ea.-schlingen. — **II** *v/n.* sich verflechten, verflochten sein. — **Vgl. ~**[1].
~twiningly (-twāĭ'-nĭŋ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung. [ea.-verschlingen.]
~twist (-twĭ'st) *v/a.* ⓘ a. verflechten, in-)
~twistingly (-twĭ'ß-tĭŋ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung oder Verschlingung.
~unguilar ☼ (in-tᵉr-ŏ'ŋ-gwĭ-lᵉr), **~ungulate** ☼ (-lĕt) *a., zo.* zwischen den Klauen (befindlich). [Vermischung.]
~union ✎ (in-tᵉr-jūⁿ-yŏn) *s.* innige)
interval (ĭ'n-tᵉr-wăl) [lt. *interva'llum*] **I** *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*, Entfernung *f* (s. auch distance 4); ♪. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwi-

schen-akt *m*; ♀. — 3. ♪ Interva'll *n*. — 4. *med.* fieberfreie Zeit; lucid ~ lichter Augenblick. — 5. ⚒ Getriebsfeld *n*, Fach *n*, Verzug *m*. — 6. *Am.* niedriges Uferland an Flüssen &c., niedriger Landstrich zwischen Hügeln (auch intervale). — **II** † *v/n.* 7. dazwischen kommen.

☞ **Zu interval 1** und **2:** at ~s in Zwischenraumen; abwechselnd; at ~s of fifty feet in Abständen von 50 Fuß; at ~s of an hour alle Stunden(n); at long ~s in langen Zwischenraumen.

intervale *Am.* (ĭ'n-tᵉr-wel) *s.* = interval 6.

intervallic ♪ (ĭn-tᵉr-wă'l-ĭk) *a.* die Intervalle (Tonstufen) betreffend.

intervallum † (~ᵘm) [lt. *id.*] *s.* = interval.

interveined (ĭn-tᵉr-we'nd) *a.* geädert.

intervenant (~wĭ'-nᵘnt) [fr. *id.*] *s.* fr.jur.: dazwischentretende Person, Intervenie'nt *m*.

intervene[1] (ĭn-tᵉr-wī'n) [lt. *intervenī're*] ① b. **I** *v/n* 1. (between) dazwischenkommen, -treten, -liegen. — 2. (bisweilen) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen; if nothing ~s wenn nichts dazwischenkommt. — 3. intervenieren (auch jur.), sich ins Mittel legen, den Vermittler machen, vermitteln (*Syn.* s. interpose[1]). — **II** ✎ *v/a.* 4. zwischen etwas liegen, trennen.

intervene[2] † (ĭ'n-tᵉr-wĭn) *s.* Zusammenkunft *f*. — Vgl. ~[1].

intervener (ĭn-tᵉr-wĭ'-nᵉr) *s.* 1. Dazwischentretende(r, s); jur.: Intervenie'nt *m*. — 2. Vermittler *m*.

intervenience ✎ (~wĭ'-nᵉ.ᵉnß), **~y** ✎ (~nᵉ.ᵉn-ßᵉ) *s.* = intervention.

intervenient ✎ (~wĭ'-nᵉ.ᵉnt) *a.* dazwischenkommend; ~ things *pl.* Zwischenfälle *m pl.*

intervening-ditch ⚔ (~wĭ'-nĭn-ᵍditsch) *s.*, *frt.* Abfonderungsgraben *m*.

intervenium ♁ ♀ (~nᵉ.ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a,** ~nᵉ-a) Zwischenraum *m* zwischen den Blatt-adern. [kommen (*dat.*), hindern.]

intervent † (ĭn-tᵉr-wĕ'nt) *v/a.* in die Quere

intervention (ĭn-tᵉr-wĕ'n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ✠), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*; armed ~, ~ by arms bewaffnete Intervention.

interventionist ♁ (~schᵉ-nißt) *s.*, *med.* Anhänger *m* eines medizinischen Eingriffs in den Lauf einer Krankheit.

interventor (~wĕ'n-tᵉr) *s.* 1. Vermittler *m*. — 2. *eccl.* = intercessor 2. — 3. *Am.* (Westen) Minen-aufseher *m*.

interventricular ♁ (~wĕn-trĭ'-kĭ-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen den Kammern des Herzens oder den Höhlungen des Gehirns gelegen.

intervenue † (~wĕ'n-jū) *s.* = intervention.

intervenular ♁ (~wĕ'n-jᵘ-lᵉr) *a.*, *ent.* zwischen den Flügel-Adern gelegen.

intervert † (~wöᵉ'rt) *v/a.* e-e Sache e andere Wendung geben, verkehren, mißbrauchen.

intervertebral ♁ (~wöᵉ'r-tᵉ-brᵉl) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ĭ'n-tᵉr-wju) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* s. conference). — 2. ⚐ Interview *n*, Unterredung *f* (a. Zeitungs-Bericht *m* darüber) (s. ~ 3). — **II** *v/a.* ① a. 3. besuchen, Zs.-kunft haben mit, interviewen (sprich ĭn-tᵉr-wjuᵉ) (bsd. v. Zeitungskorrespondenten zum Zwecke der Ausfragung). — 4. ✎ einem Zeitungskorrespondenten eine Unterredung bewilligen.

interviewee (ĭn-tᵉr-wju-ĭ') *s.* der von einem Zeitungsschreiber zwecks Ausfragung Aufgesuchte, der Interviewte.

interviewer ⚐ (ĭ'n-tᵉr-wju-ᵉr) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bsd. ein Zeitungskorrespondent, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

interviewing (~ĭng) *s.* Interviewen *n* (Aufsuchen von Personen, um ihre Ansichten zu hören und zu veröffentlichen; s. interview 3).

intervisible (ĭn-tᵉr-wĭ'-ßĭ-bl) *a.*, bsd. *surv.* gegenseitig sichtbar (von zwei Punkten).

~visit ✎ (~wĭ'-ßĭt) **I** *v/n.* ① a. Besuche austauschen. — **II** *s.* gegenseitiger Besuch.

~vital ✎ (ĭn-tᵉr-wăĭ'-tᵉl) *a.*, *poet.* zwischen diesem und jenem Leben.

~vocalic ♫ (~wᵒ-kă'l-ĭk) *a.*, *gr.* zwischen Vokalen (befindlich).

~volution ♁ (ĭn-tᵉr-wᵒ-l(j)ū'-schᵉn) *s.* Verschlingung *f*. [wickeln.]

~volve (~wo'lw) *v/a.* ① b. verschlingen, ver-

~weave (~wī'w) *v/a.* ⑧ (weave) 1. in-ea.-weben, dazwischenweben, durchflechten. — 2. ein-, ver-weben, vermengen, mischen (with mit). [Passen hervorgestoßen.]

~whiff ⚓ ✎ (ĭ'n-tᵉr-(h)wĭf) *a.*, *co.* unter

~wind ✎ (ĭn-tᵉr-wăĭ'nd) *v/n.* ⑧ (wind) sich in-ea.-winden.

~wish † (ĭn-tᵉr-wĭ'sch) *v/a.* ea. wünschen.

~work (ĭn-tᵉr-wö'rk) *v/n.* ③ (work) 1. zs. arbeiten. — 2. vermittelnd wirken.

~working (~wö'r-kĭn[ᵍ]) *s.* gegenseitige, gemeinsame Arbeit.

~world (ĭ'n-tᵉr-we'ld) *s.* Zwischenwelt *f*.

~wound[1] (ĭn-tᵉr-wu'nd, *C.T.D.* a. ~wū'nd) *v/a.* gegenseitig verwunden. [interwind.]

~wound[2] ✎ (~wau'nd) *pret.* und *p.p.* von

~wove (~we'w) *pret.* (*p.p.*) v. interweave.

~woven (~wō'wn) **I** *p.p.* v. interweave. — **II** *a.* durchwoben, durchzogen.

~wreathe ✎ (ĭn-tᵉr-wrī'dh) *v/a.* ① b. dazwischen-flechten, verschlingen. [work.]

~wrought (~rą't) *pret.* u. *p.p.* v. inter-

intestable (ĭn-tĕ'ß-tᵉbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Testame'nt zu machen (z.B. ein Schwachsinniger).

intestacy (~tᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Fehlen *n* e-s Testame'nts. — 2. Unfähigkeit *f*, ein Testament zu machen.

intestate (~tĕt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (gestorben); *fig.* airy succeeders *pl.* of ~ joys luftige Erben *m pl.* von Freuden, die ohne Hinterlassenschaft gestorben sind (d. h. spurlos dahingegangen sind) (*SH.R.III,4,4,128*). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (von Verlassenschaften). — **II** *s.* 3. Perso'n, die oh. (ein giltiges) Testame'nt verstorben ist.

intestina ♁ (ĭn-tĕß-tăĭ'-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

intestinal ♁ (ĭn-tĕ'ß-tᵘ-nᵘl) *a.* 1. Darm-...; die Eingeweide betr.; ~ canal (tube oder tract) Darmkanal *m*; ~ juice Darmsaft *m*; *zo.* ~ worm Eingeweidewurm *m*. — 2. *zo.* mit Eingeweide, einen Darmkanal habend. [*zo.* Eingeweidewürmer *m pl.*]

intestinalia ♁ (ĭn-tĕß-tᵉ-nĕ'-lᵉ-a) *s/pl.*,

intestine (ĭn-tĕ'ß-tĭn) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 3. † innerlich), angeboren. — 4. ✎ eingeschlossen. — **II** *s.* 5. F (mst ~s *pl.*) Gedarme *n pl.*, Eingeweide *n/pl.*; *anat.*: small ~ Dünndarm *m*, large ~ Dickdarm *m*. [förmig.]

intestiniform ♁ (~tᵉ-nᵉ-fo'rm) *a.* darm-

intext † (ĭ'n-tekst) *s.* Text *m*, Inhalt *m*.

intextine ♁ ♀ (ĭn-te'ß-tĭn) [lt. *intus* und extine] *s.* Membra'n *f* neben der äußersten Haut des Pollens. [eingewoben.]

intextured (ĭn-te'ß-tᵘchᵉd) *a.* eingewebt,

inthirst † (ĭn-thö'ßt) *v/a.* durstig machen.

☞ **inthral(l)**, &c. s. enthrall, &c.

☞ **inthrone**, &c. s. enthrone, &c.

inthrong ✎ (ĭn-thro'ng) *v/n.* ① a. sich zs. drängen.

☞ **intice**, &c. † s. entice, &c.

intil † (ĭn-tĭ'l) *prp.* = in[2], into, unto.

intimacy (ĭ'n-tᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimität *f*, innige Freundschaft, vertrauter Umgang. to be on terms of ~ auf vertrautem Fuße stehen. — *Syn.* s. acquaintance. [trauter *m*.]

intimado † (ĭn-tᵉ-mᵉ'-do) [span.] *s.* Ver-

intimate[1] (ĭ'n-tᵉ-mĕt) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste, wesentlichste. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, intim (auch *co.* von Feinden); on ~ terms auf vertrautem Fuße. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund *m*.

intimate[2] (~mĕt) *v/a.* ① b. 1. ankündigen, mitteilen — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimated † (ĭ'n-tᵉ-mē-tᵉd) *a.* = intimate[1].

intimation (ĭn-tᵉ-mᵉ'-schᵉn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intime † (ĭ'n-tĭm) [fr.] *a.* inner(lich).

intimidate (ĭn-tĭ'm-ᵉ-dēt) [fr. *intimider*, mlt. *intimida'tus*] *v/a.* 1. b. einschüchtern, furchtsam machen, erschrecken.

intimidation (ĭn-tĭm-ᵉ-dē'-schᵉn) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidatory (ĭn-tĭ'm-ᵉ-dē-tᵉ-rᵉ) *a.* einschüchternd, erschreckend.

intinction (ĭn-tĭ'nᵍt-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Färben *n*. — 2. grch. *eccl.* Eintunken *n* des (Abendmahl-)Brotes in den Wein.

intinctivity † (ĭn-tĭnᵍt-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Färbekraft.

intine ♁ ♀ (ĭ'n-tĭn, *a.* ~tăĭn) [lt. *intus*] *s.* innerste Pollenhaut.

intire † oder *provc.* (ĭn-tăĭ'ᵉr) = entire.

intise † (ĭn-tăĭ'ß) *v/a.* = entice.

intitle † (ĭn-tăĭ'tl) *v/a.* = entitle.

intitulation † (ĭn-tĭt-ĭ-tē'-schᵉn) *s.* = entitlement.

intitule ✎ (ĭn-tĭ't-jūl) *v/a.* ① b. = entitle.

into (ĭ'n-tū) [in und to] *prp.* **1.** nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung einer Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf, zu; ♀. — 2. = in to ♀. — 3. schott., *provc.* u. *Am.* in (*dat.*) = in[2]. — 4. † bis zu. — 5. *Am.* bis auf; the pole was long enough ~ a foot (missing) der Pfahl war bis auf e-n Fuß lang genug. — 6. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

☞ **Zu ~ 1: a)** Ziel angebend: to break out ~ a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to fall out of the frying-pan ~ the fire aus dem Regen in die Traufe kommen; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf meinen Garten; look ~ your life! sieh auf Dein Leben!; F to slip (pitch, ✎ be) ~ a p. j-m eins versetzen; to translate ~ English ins Englische übersetzen; **b)** Ergebnis angebend: F to beat a p. ~ all the colours of the rainbow j-n braun und blau schlagen; ✎ to beat a p. ~ good manners j-m Lebensart einbleuen; F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to cultivate ~ excellence zur Vollendung ausbilden; to flatter a p. ~ a th. j-n durch Schmeichelei zu et. bewegen oder beschwatzen; to grow ~ a habit with a p. j-m zur Gewohnheit werden; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschamung zur Dankbarkeit bringen.

Zu ~ 2: to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; F to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to go ~ dinner sich zum Essen begeben; to take a p. ~ j-n mit hineinnehmen; to take ~ dinner zu Tische führen.

intolerability (ĭn-tŏl-ᵉ-rᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* = intolerableness.

intolerable (ĭn-tŏ'l-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich, unausstehlich, unleidlich, widrig.

intolerableness (in-tŏ′l-ẽr-a-bl-nĕs) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausstehlichkeit *f*, Unleidlichkeit *f*.

intolerance (in-tŏl′-ẽr-ans) [lt.] *s.* 1. Intoleranz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerancy † (~ẽr-an-sy) *s.* = intolerance.

intolerant (~ẽr-ant) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intoleránt, unduldsam. — **II** ↖ *s.* 3. unduldsamer Mensch. [gegen.]

intolerate † (~ẽr-et) *v/a.* unduldsam sein (/)

intoleration (in-tŏl-ẽ-rē′-shŏn) *s.* = intolerance 1.

☞ **intomb**, &c. ſ. entomb, &c.

intonaco (in-tō′-na-kō) ~i~ (~ē) [it.] *s.*, *paint.* letzter Wandbelag vor Auftragung der Freskomalerei. [dröhnen.]

intonate [1] † (ī′n-tō-nēt) *v/n.* donnern, er-(/)

intonate [2] (~) [mlt. *intona'tus*] ↓ b. **I** *v/a.* 1. anstimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen lassen, tonend aussprechen. — **II** *v/n.* 3. = intone, — 4. ♪ die Tonleiter singen od. spielen. — 5. in recitativ. Weise sprechen. Vgl. ~ [1].

intonation [1] (in-tō-nē′-shŏn) *s.* Donnern *n*.

intonation [2] (~) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton angebung *f*; fixed ~ feste Tonhöhe. 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden, Betonung *f*. — 3. *eccl.* Singen *n* vor dem Alta'r.

intonator ♪ (ī′n-tō-nē-tŏr) *s.* Art Monochord *n* (Instrument zum Bestimmen der Intervalle).

intone (in-tōn′) [(m)lt. *intona're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anstimmen, intonieren; (ab-) singen (bsd. Kirchengesang). — 2. ↖ in Stimmung bringen (a. *fig.*). — 3. die Stimme, Aussprache modulieren — **II** *v/n.* 4. anstimmen, e-n (tiefen, gedehnten) Ton angeben. — 5. eintonig od. singend sprechen. — 6. *eccl.* am Alta'r singen, die Age'nde absingen.

intorsion (in-tōr′-shŏn) [fr.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

intort † (in-tōr′t) [lt.] *v/a.* drehen, winden.

intortion (in-tōr′-shŏn) *s.* = intorsion.

in toto (in tō′-to) [lt.] *adv.* im ganzen.

intown (bot. (in-tau′n) *a.* innerhalb eines Herrensitzes gelegen, zu e-m solchen gehörig.

intoxicable (in-tŏk′-sĭ-kē-bl) *a.* zu berauschen(d), erregbar. [tränk od. Mittel.]

intoxicant (~ĭ-kant) *s.* berauschendes Getränk od. Mittel.

intoxicate [1] (~ĭ-kēt) [lt. *p.p. intoxica'tus*] ↓ b. **I** *v/a.* 1. ↖ vergiften. — 2. berauschen, betrunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* ſ. drunk). — 3. *fig.* trunken machen, berauschen, bethören, bezaubern (with mit); ~d with love liebestrunken. — **II** *v/n.* 4. ↖ giftig sein, als Gift wirken. — 5. berauschen; intoxicating drinks *pl.* berauschende Getränke *n/pl.* — Vgl. ~ [2].

intoxicate [2] ↖ (~ĭ-kāt) *a.* berauscht; *fig.* trunken, erregt (with vor [*dat.*]).

intoxicatedness ↖ (~kē-tĕd-nĕs) *s.* Rausch *m*, Berauschtheit *f*, Trunkenheit *f*.

intoxication (in-tŏk-sĭ-kē′-shŏn) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Berauschung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (auch *fig.*).

☞ **intra...** lt. *id.* innerhalb] **in vielen meist ausschließlich der wissenschaftlichen Sprache angehörigen Ausdrücken, deren Bedeutung aus dem 2. Teil der Zssgn sich ergiebt.**

intrabranchial ♁ (in-tra-braŋ′-kĭ-ăl) *a.* innerhalb der Kiemen befindlich.

intracardiac ♁ (~kā′-dĭ-ăk) *a.*, *anat.* innerhalb des Herzens befindlich.

intracellular ♁ (~sĕl′-ū-lẽr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intracontinental (~kŏn-tĭ-nĕ′-n-tăl) *a.* innerhalb des Kontinents gelegen.

intracranial ♁ (~krā′-nĭ-ăl) *a.*, *anat.* innerhalb des Schädels befindlich.

intractability (in-trăkt-tĭ-bĭl′-ĭ-tĭ) *s.* = intractableness.

intractable (in-trăk′-tĭ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu behandelnd(), schwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~nĕs) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intracted † (~tĕd) *a.* eingezogen.

intractile † (~tĭl) *a.* nicht dehnbar.

intrada ♪ (in-trā′-da) [it. *intrata*] *s.* ehm.: Vorspiel *n*, Einleitung *f*.

intrado † (~trā′-dō) [span. *entrada*] *s.* 1. Eintritt *m*. — 2. Einkünfte *f/pl.*

intrados (in trā′-dŏs) *s.*, *arch.* innerer Bogen, Gewölbrücken (*ant.* extrados).

intrafoliaceous ♁ ⌄ (in-tra-fō-lĭ-ē′-shŏs) *a.* zwischenblattständig.

intrafusion ♁ (~fū′-zhŏn) *s.*, *med.* (Einspritzung *f*, Einführung *f*; ~ of blood Blut-Einspritzung *f*.

intrain ↓ (in trān′) *v/a.* = entrain [1].

intramarginal ♁ ♀ (in-tra-mär′-dʒĭ-năl) *a.* innerhalb des Blattrandes befindlich.

intramedullary ♁ (~mĕ-dŭl′-ă-rĭ) *a.*, *anat.* innerhalb des Rückenmarkes befindlich.

intramercurial ♁ (~mẽr-kū′-rĭ-ăl), **~n** ♁ (~ăn) *a.*, *ast.* innerhalb der Merkur-Bahn gelegen. [materiellen Welt befindlich.]

intramundane ♁ (~mŭn′-dān) *a.* in der(/)

intramural (~mjū′-răl) *a.* 1. innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität &c. befindlich oder vorkommend. — 2. ♁ *anat.* innerhalb der Wandungen eines Organs.

intrance(ment) † = entrance(ment).

intranquillity (in-trăn-ăŋ-kwĭl′-ĭ-tĭ) *s.* Un-(/)

intrans. *abbr.* = intransitive. [ruhe *f*.]

in trans. *abbr.* = in transitu.

intranscalency ♁ ↖ (in-tranʒ-kē′-lĕn-ʒĕ) *s.* Undurchdringlichkeit *f* für Wärme.

intranscalent ♁ ↖ (~lĕ′-lənt) *a.* undurchdringlich für Wärme.

intransformable (~fōr′-mă-bl) *a.* nicht umbildungsfähig, nicht umformbar.

intransgressible (~grĕʒ′-ĭ-bl) *a.* unüberschreitbar, unübersteigbar.

intransient (in-tra′-nĭ-ʒĕnt, ~shĕnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransigent (~ʒĕ′-dʒĕnt) [fr. *id.*, lt. *p.p. transa'ctus*] **I** *a.* keiner Verständigung zugänglich, unversöhnlich. — **II** *s.*, bsd. *pol.* Intransige'nt *m*, Unversöhnliche(r).

intransigentes (in-tra′-nʒĭ-ʒĕ-dʒĕn-tēz) [span.] *s/pl.*, *pol.* spanische Intransigenten *m/pl.* [*n* od. Lehre *f* der Intransigenten.]

intransigentism (~dʒĕn-tĭzm) *s.* Prinzip(/)

intransigentist (~dʒĕn-tĭst) *s.* 1. ſ. der sich auf keinen Ausgleich einläßt. — 2. *pol.* = intransigent.

intransitive ♁ (in-tra′-nsĭ-tĭv) **I** *a.* □ 1. ↖ nicht weiter gehend, nicht übergehend. — 2. *gr.* intransi'tiv; ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Intransi'tivum *n* (Zeitwort).

in transitu (in tra′n-ʒĕ-tjū) [lt.] *adv.* auf dem Transport; goods *pl.* ~ Durchgangsgüter *n/pl.*

intransmissible (in-tranʒ-mĭ′ʒ-ĭ-bl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mjū-tă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (~mjū′-tĕ-bl) *a.* unver-(/)

intrant (ĭ′n-trənt) [lt. *intrant-em*] **I** *a.* 1. (in ein Amt) eintretend. — 2. eindringend. — **II** *s.* 3. Neueintretende(r) *m* (bsd. in ein Amt). — 4. Wähler *m*.

intra-orbital ♁ (in-tra-ōr′-bĭ-tăl) *a.*, *anat.* in der Augenhöhle befindlich.

intrap (in-trăp′) *v/a.* ①e. = entrap.

intraparietal (in-tra-pă-rā′-ĭ-tăl) *a.* 1. innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich; ~ execution Hinrichtung *f* innerhalb der Gefängnismauern. — 2. ♁ *anat.* innerhalb der Hirnlappen.

intrapetiolar(y) ♁ ♀ (in-tra-pĕ′-tĭ-ō-lẽr, ~lă-rĭ) *a.* zwischen Blattstiel und Stamm stehend.

intraplantar ♁ (~plă′n-tẽr) *a.* an der innern Seite der Fußsohle liegend.

intratelluric ♁ (~tĕl-ju′-rĭk) *a.*, *min.* intratellu'risch.

intraterritorial (~tĕr-ĭ-tō′-rĭ-ăl ⑨) *a.* in einem Gebiet gelegen.

intrathoracic ♁ (~thō′-răs-ĭk) *a.*, *anat.* innerhalb der Brust gelegen.

intratropical (~trŏ′p-ĭ-kăl) *a.* innerhalb der Wendekreise. [Stadt (gelegen).]

intra-urban (~ēr′-bən) *a.* innerhalb einer(/)

intra-uterine ♁ ♁ (~jū′-tẽr-ĭn, ~nā-ĭn) *a.*, *anat.* innerhalb der Gebärmutter.

intravasation ♁ ↖ (~wă-ʒĕ′-shŏn) [lt. *vas*] *s.* Eintritt *m* in die Gefäße (von Blut oder Flüssigkeiten). [der Venen.]

intravenous ♁ (~wē′-nĕʒ) *a.* innerhalb(/)

intraxylary ♁ ♀ (~zăĭ′-lĭ-nĕ) *a.* innerhalb des Xylems gelegen. [treasure.]

intreasure † (in-trĕ′ʒ-ẽr) *v/a.* = en-(/)

☞ **intreat**, &c. ſ. entreat, &c.

intrench (in-trĕ′nsh) ①c. **I** *v/a.* 1. † einschneiden, furchen. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verschanzen; ~ed camp verschanztes, befestigtes Lager; ~ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. — 3. *fig.* schützen, verschanzen. — **II** *v/n.* 4. greifen, Eingriffe thun (on, upon in [*acc*]), beeinträchtigen, antasten (on, upon).

intrenchant † (in-trĕ′n-shənt) *a.* 1. nicht schneidend. — 2. unzerschneidbar; unverwundbar (*SH.M.5,8,9*). [*m*.]

intrencher ⚔ (in-trĕ′n-shẽr) *s.* Verschanzer(/)

intrenchment (~trĕn′sh-mənt) *s.* 1. ⚔ Verschanzung, Schanze *f*; to throw up ~s Schanzen aufwerfen, sich verschanzen. — 2. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*. — 3. (upon) Eingriff *m* in, Beeinträchtigung *f* (*gen.*).

intrepid (in-trĕ′p-ĭd) [fr., lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trĕ-pĭ′d-ĭ-tĭ) *s.* Beherztheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*.

in-triangle (ĭ′n-trăĭ-ăn-gl) *s.*, *geom.* einbeschriebenes Dreieck.

intricable † (ĭ′n-trĭ-kĭ-bl) *a.* bestrickend.

intricacy (~tĭ-kĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate [1] (~tĭt) [lt. *p.p. intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verschlungen. — 2. *fig.* schwierig, mißlich. — 3. ♀ verschlungen, verwebt. — 4. ♁ *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen und Vertiefungen.

intricate [2] ↖ (ĭ′n-trĭ-kĕt) *v/a.* ①b. verwirren; *fig.* verdunkeln. — Vgl. ~ [2].

intricateness (~tĭt-nĕs) *s.* = intricacy.

intrication † (in-trĭ-kē′-shŏn) = intricacy.

intrigant (ĭ′n-trĭ-gənt, fr. Ausspr.: ĕ-trĭ-gā′) *s.* Ränkeschmied *m*, Intrigant *m*.

intrigante (ĭ′n-trĭ-gant, *WB.* in-trĭ-gā′nt, fr. Ausspr.: ĕ-trĭ-gā′t) *s.* Ränkemacherin *f*, Intrigantin *f*.

intrigue (in-trēg′) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausspr.: in-trēg′), Trug-gewebe *n*, Arglist *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*; she formed an ~ with him sie knüpfte einen Liebeshandel mit ihm an. — 3. Verwickelung *f*, Knotenschürzung *f* e-s Dramas, Romans &c. — 4. † Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † verwickeln, verwirren. — 6. durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. 7. intrigieren, Ränke schmieden. — 8. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-trē′-gẽr) *s.* 1. Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*. — 2. † Buhler *m*, Kuppler *m*.

intriguery ↖ (~gĕ-rĭ) *s.* Intriguenspiel *n*.

intriguess † (~gĕs) *s.* = intrigante.

intriguing (in-trī′-ging) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.
intriguish † (‿gish) *a.* = intriguing.
intriguist ↖ (‿gist) *s.* = intriguer.
intrinse † (in-trin′s) *a.* = intricate[1].
intrinseca/ † (in-trin′n-sē-t[ĭ]l), **~ate** † (‿kĕt) *a.* = intrinsical, intricate[1].
intrinsic (in-trin′sik) [lt. *intrin'secus*] **I** *a.* 1. innerlich, innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich; ~ value innerer, wirklicher Wert; geistiger Gehalt. — 3. schott. jur.: wesentlich. — 4. ↻ *anat.* innerhalb der anatomischen Grenzen gelegen. — **II** † *s.* 5. wesentliche Eigenschaft. — *Syn.* u. *ant.* s. inner.
intrinsical (‿sĭ-kăl) **I** *a.* □ = intrinsic; ~ly valuable von innerm Wert. — **II** † *s.* das Innere, innere Eigenschaft.
intrinsicality (in-trin-sĭ-kă′l-ĭ-tĭ) *s.*, *fig.* Wirklichkeit *f*, Wesentlichkeit *f*.
intrinsicalness (in-trin′n-sĭ-kăl-nĕs) *s.* = intrinsicality.
intrinsicate † (‿kĕt) *a.* = intricate[1].
introcession ↻ (in-trō-sĕ′sch-n) *s.*, *med.* Senkung *f*, Einsinken *n*.
introconversion ↻ (‿kŏn-wēr′-sch'n) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introconvertibility ↻ (‿kŏn-wēr′-tĭ-bĭl-ĭ-tĭ) *s.*, *chm.* Verwandelbarkeit *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introd. *abbr.* = introduction.
introduce (in-trŭ-dūs′) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ① b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinstecken. — 3. Eingang verschaffen, Krankheit *etc.* einschleppen, Mode *etc.* aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorstellen (*dat.*); I ~d them to each other ich stellte sie einander vor. — 5. eine Sache einleiten; to ~ a business ein Geschäft einleiten, anknüpfen. — 6. ⊖ to ~ a blast ein Gebläse anlassen. — 7. † hervorbringen.
introducement ↖ (‿mĕnt) *s.* Einführung *f*. [Vorsteller(in), das Einführende.]
introducer (‿dūs′-sĕr) *s.* Einführer(in), *f*
introduct † (‿dŏ′kt) *v/a.* = introduce.
introduction (in-trŏ-dŏ′k-sch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einführung *f*, Bekanntmachung *f*, Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; to produce a letter of ~ einen Empfehlungsbrief vorzeigen; I will give you an ~ ich will Sie einführen. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ↻ Introductio'n *f*. — 4. (in die) Anfangsgründe *m pl.* (einer Wissenschaft einführende Schrift), Leitfaden *m*; ~ to botany Lehrbuch *n* der Botanik. — 5. *med.* Einbringen *n* e-r Sonde. — 6. ⊖ Dampfmaschine: Einströmung *f*.
introductionless (‿lĕs) *a.* ohne Empfehlung. [leitend (bisw. mit of.)]
introductive (in-trŏ-dŏ′k-tĭw) *a.* □ ein-
introductor † (‿tŏr) *s.* = introducer.
introductorily (‿tŏ-rĭ-lĕ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.
introductory (‿tŏ-rĕ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*, s. dies) einleitend; Einleitungs-...; ~ discourse Einleitungsrede *f*. — **II** † *s.* (mst *pl.* **~ies**, ‿rĭz) = introduction 4. [Vorstellerin *f*.]
introductress (‿trĕs) *s.* Einführerin *f*.
introflection ↻ (in-trŏ-flĕ′k-sch'n) *s.* = introflexion. [bogen.]
introflexed ↻ (‿flĕk′tĕt) *a.* einwärts ge-
introflexion ↻ (‿flĕk′-sch'n) *s.* Einwärtsbiegung *f*. [gang *m*, Eintritt *m*.]
introgression (‿grĕ′sch-n) [lt.] *s.* Ein-
introit (in-trŏ′-ĭt) *s.*, *Cath.eccl.* Introi'tus *m*, Eingang *m* der Messe.
intromission (in-trŏ-mĭ′sch-n) [fr.] *s.* 1. Hinein-schieben *n*, -thun *n*, Einführung *f*. — 2 Zu-, Ein-lassung *f*. — 3. schott. jur.: Einmischung *f*; Annahme *f* fremden Eigentums. — 4. † Zugang *m*, Zutritt *m*.
intromit (in-trŏ-mĭ′t) [lt. *intromi'ttere*] I *v/a.* 1. hineinschieben, -senden. — 2. hineinlassen, einnehmen. — **II** *v/n.* 3. schott. jur.: sich in fremde Angelegenheiten einmischen.
intromittent ↻ (‿tĕnt) *a.* einführend; Einführungs-...; *anat.* ~ organ Einführungsorga'n *n* (Rute beim Manne *etc.*).
intromitter schott. (‿tĕr) *s.* jur.: j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.
intropression ↖ (in-trŏ-prĕ′sch'n) *s.* innerer Druck. [Zulassung *f*, Aufnahme *f*.]
introreception ↖ (‿rĕ-sĕp′-sch'n) *s.* Ein-,
introrse ↻ ❀ (in-trō-rs′ĕ) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ 1. einwärts gekehrt (v. Staubbeuteln). — 2. nach innen aufspringend (v. Samenfächern).
introspect (in-trŏ-spĕk′t) [lt. *pp. introspe'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. in et. hineinblicken, -sehen. — 2. untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* 3. nach innen blicken, Selbstbetrachtung üben.
introspection (‿spĕk′-sch'n) *s.* 1. Hineinsehen *n*, Einblick *m*. — 2. Beobachtung *f*, Prüfung *f*, Beschauung *f*; ~ (of oneself) Selbstbetrachtung *f*; to make an ~ into one's own mind ein Blick in das eigene Innere thun.
introspectionist ↻ (‿sch'-nĭst) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der introspektiven Methode.
introspective (in-trŏ-spĕk′-tĭw) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beschauung dienend; Beschauungs-..., beschaulich. — 3. *phls.* auf Selbstbetrachtung gegründet.
introsume † (‿sjūm′) *v/a.* auf-nehmen, -saugen. [nehmen *n*, -saugen *n*.]
introsumption † (‿sŭmp′-sch'n) *s.* Auf-,
introsusception ↻ (‿sŭ-sĕp′-sch'n) [lt.] *s.* 1. Aufnahme *f* in das Innere. — 2. = intussusception. [dazwischen-kommend.]
introvenient ↖ (‿wĭ′-nĭ-ĕnt) *a.* Hinein-,
introvenium ↻ ❀ (‿nĭ-ŭm) [lt. *vena* Ader] *s.* Verborgenstein *n* der Blattadern.
introversibility (‿wēr-sĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Einwartsdrehbarkeit *f*. [telbar; einziehbar.]
introversible (‿wēr′-sĭbl) *a.* einwärts ge-
introversion (‿schŏn) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtsein *n*.
introversive (‿sĭw) *a.* sich nach innen wendend, einwärts gerichtet.
introvert[1] (‿wēr′t) [lt. *introvertere*] *v/a.* ① a. 1. einwärts kehren, nach innen wenden. — 2. ↻ *zo.* einziehen, umwenden.
introvert[2] (in′-trŏ-wēr′t) *s.* Einziehung *f*, Umwendung *f*. [versive.]
introvertive (in-trŏ-wēr′-tĭw) *a.* = introIntrude (in-trūd′) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † hineinstoßen. — 2. eindrängen, einzwängen; to ~ oneself into sich eindrängen in. — 3. ↖ to ~ a th. upon a p. j-m et. aufdrängen, j-m lästig fallen mit et. — 4. † gewaltsam eindringen in. — **II** *v/n.* 5. sich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 6. stören; lästig fallen (on, upon *dat.*). — 7. (on, upon) eindringen in, sich bemächtigen (*gen.*).
intruded ↻ (in-trūd′-dĕd) *a.* = intrusive 2.
intruder (in-trūd′-dĕr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast. [Eindringen.]
intruderism ↖ (‿dĕ-rĭsm) *s.* unbefugtes
intruding (in-trūd′-dĭn[g]) *a.* □ eindringend, zudringlich.
intrudress † (‿drĕs) *s.* Zudringliche *f*.
intrunk (in-trŭn′k) *v/a.* ein-, um-schließen.
intruse ↻ ❀ (in-trūs′) *a.* nach innen getrieben oder auslaufend.
intrusion (in-trū′-ʒ'n) [fr., lt.] *s.* 1. Ein-, Auf-dringen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unbefugtes Eindringen. — 2. ↻ *geol.* Eindringen *n* e-r Felsart in eine andere. — 3. jur.: gesetzwidrige Besitznahme eines Gutes, Amtes *etc.* — 4. † Aufdringung *f* eines Predigers seitens des Patrons gegen den Willen der Gemeinde.
intrusional (in-trū′-ʒĭ-nĭl) *a.* zudringlich.
intrusionist (‿nĭst) *s.* Anhänger *m* des letzt abgehandelten Patronatsstreiches.
intrusive (in-trūs′-sĭw) *a.* □ 1. sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — 2. ↻ *geol.* ~ rocks *pl.* in andere in ihrer Bildung eingedrungene Felsarten *f pl.*
intrusiveness (‿nĕs) *s.* Zudringlichkeit *f*.
intrusor † (‿sŏr) *s.* = intruder.
intrust (in-trŏ′st) *v/a.* ①a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* s. commit.
intubation ↻ (in-tjū-bē′-sch'n) *s.*, *med.* Einbringen *n* e-r Röhre; ~ of the larynx Einbringen *n* e-r Röhre in den Luftkopf.
intuit(e) ↻ (in′n-tjū-ĭt) [lt. *intue'ri v/a.* und *v/n.*] a. b. durch unmittelbare Anschauung wissen.
intuition (in-tjū-ĭ′sch-n) [fr.] *s.* 1. † Ansehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ↻ *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*; intellectual ~ intellektuelle Anschauung.
intuitional ↻ (‿nĭl) *a.*, *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend, die unmittelbare Anschauung betreffend oder lehrend.
intuitionalism ↻ (in-tjū-ĭ′sch-ĕ-nă-lĭsm) *s.*, *phls.* Lehre *f*, daß alle Erkenntnis auf Anschauung beruht
intuitionalist ↻ (‿lĭst) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitionalism (s. dies).
intuitionism ↻ (‿nĭzm) *s.*, *phls.* Intuitionismus *m* (Lehre des schott. Philos. Reid (1710—1796), daß die letzte in der Seele vorhandenen Urteile durch Intuition zum Bewußtsein kommen). [*m* des Intuitionismus.]
intuitionist ↻ (‿nĭst) *s.*, *phls.* Anhänger
intuitive (in-tjū′-ĭ-tĭw) [fr. *intuitif*] *a.* □ (s. **~ly**) anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung erfaßt, intuitiv; Mostly ~ vision of God unmittelbares Schauen Gottes.
intuitively (‿lĕ) *adv.* anschauend, durch unmittelbare Anschauung.
intuitivism ↻ (‿tĭ-wĭzm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Erreichbarkeit meta'physischer Prinzipien durch Intuition.
intuitivist ↻ (‿tĭ-wĭst) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des Intuitivism (s. dies).
intumesce (in-tjŭ-mĕ′s) [lt. *intume'scere*] *v/n.* 1 b. aufschwellen, sich aufblähen.
intumescence (‿sĕnß), **~y** (‿sĕ-nß-ĕ) *s.* 1. Auf-, Anschwellen *n*. — 2 Geschwulst *f*.
intumescent (‿sĕnt) *a.* anschwellend.
intumulate[1] † (in-tjū′-mĭ-lĕt) [lt.] *a.* beerdigt. — Vgl. **~**[2].
intumulate[2] † (‿lĕt) *v/a.* beerdigen.
intumulated † (‿lĕ-tĕd) *a.* unbeerdigt.
intunable (in-tjū′-nă-bl) *a.* unstimmbar, nicht zu stimmen(d).
intune † (in-tjū′n) *v/a.* = entune.
inturbidate ↖ (in-tĕr′-bĭ-dĕt) *v/a.* 1 b. verdunkeln, verwirren.
inturgescence † (in-tĕr-dʒĕ′ß-sĕnß), **~y** † (‿sĕ-nß-ĕ) [lt.] s. Anschwellung *f*, Geschwulst *f*.
inturn (ĭ′n-tĕrn) *s.* Rasen *m*. Zwischenschreiben *n* des Oberendes zwischen die Schenkel des Gegners.
inturned (ĭ′n-tĕrnd) *a.* einwärts gekehrt.
intuse † (ĭ′n-tjūß) [lt.] *s.* Quetschung *f*, Beule *f*. [stellen, -thun.]
intuspose (in-tĭß-pō′s) *v/a.* ①b. hinein-
intusposition (in-tĭß-pŏ-sĭ′sch-'n) [lt.] *s.* Lage *f* im Innern. [*med.* eingestülpt.]
intussuscepted ↻ (in-tĭß-sĕ-pĕ′-tĕd) *a.*
intussusception ↻ (‿sch'n) *s.* 1. Einschiebung *f* eines Teiles in den andern. — 2. *med.* Einstülpung *f* eines Teiles in den andern. — 3. *physiol.* Aufnahme *f* der

unmäßige Anwendung von Nahrstoffen, Intussuscepti'on *f.*

intussusceptive ⚕ (in-tŏß-ßŭ-ßĕp'-tiw) *a., phys. od.* durch Intussusception.

☞ **intwine, &c.** s. entwine, &c.

intwist (in-twi'ßt) *v/a.* ①a. = entwist.

inuendo s. (in-ū-ĕn'-dō) = innuendo.

inule ⚘ (i'n-jul) [lt.] *s.* Alant *m* (*Inula helenium*).

inulin(e) ⚗ (i'n-ū-lin) *s., chm.* Inuli'n *n* (Stärkem ht der Alantwurzel; $C_6H_{10}O_5$).

inulinoid ⚗ (i-nū'-nŏid) *a.* inulinartig.

inumbrate ↯ (in-ŭm'-brēt) [lt.] *v/a.* beschatten. [Schattung *f.*]

inumbration ✝ (in-ŭm-brē'-shŭn) *s.* Be-

inunct ✝ (in-ŭn'-kt) *v/a.* = entangle.

inuncted ✝ (in-ŭn'-kt-ĕd) *a.* gesalbt.

inunction (-shŭn) [lt.] *s.* 1. ✝ Salbung *f*, Einsalben *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*

inunctuosity (in-ŭn-kt-ū-ŏ'-ß-t-i) *s.* Plumpigkeit *m* an Fettigkeit. [schmutzung *f.*]

inundant (in-ŭn'-dĕnt) *a., poet.* = inundatory.

inundate (-dēt) (in-ŭn'-dēt) [lt. *p.p. inundatus*] *v/a.* ①b. überschwemmen (a. *fig.*).

inundation (in-ŭn-dē'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Überschwemmung *f.* — 2. *fig.* Überfluß *m*, Überschwemmung *f.*

inunderstanding ✝ (in-ŭn-dĕr-ßtă'n-dĭng) *a.* ohne Einsicht oder Verständnis.

inurbane (in-ĕr-bā'n) [lt. *urbanus*] *a.* unhöflich; **~ness** (-n-ßĕß) *s.* Unhöflichkeit *f.*

inurbanity (in-ĕr-ba'n-i-t'i) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f.*

inure (in-jū'') ①b. **I** *v/a.* 1. ✝ = enure 1. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an; ✝. **II** *v/n.* 3. = enure 4.

☞ **Zu ~ 2:** used to heat and cold gegen Hitze und Kälte abgehärtet; he used me to his ways oder I became used to his ways ich nahm seine Gewohnheiten an.

inurement (-ment) *s.* 1. Gewöhnung *f*, Übung *f.* — 2. Abhärtung *f.*

inurn (in-ĕrn') *v/a.* ①a. in eine Urne tun; beisetzen, beerdigen.

inusitate ↯ (in-ū'-ß-i-tāt) [lt.] *a.* ungebräuchlich. [gebrauch *m.*]

inusitation (in-ū-ß-i-tē'-shŭn) *s.* Nicht-

inust ⚕ (in-ŭ'ßt) *a.* eingebrannt.

inustion ✝ (in-ŭ'ß-tish-ŭn) [lt. *p.p. inustus*] *s.* 1. Brennen *n* (a. *med.*), Niederbrennen *n.* 2. Einbrennen *n*; Brandmarken *n.*

inutile ✝ (in-ū'-t-il) [lt.] *a.* unnütz.

inutilised ↯ (-t'-i-lai-zd) *a.* außer Gebrauch.

inutility (in-ū-ti'-l-i-t'i) [fr., lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -t'iß) 1. Nutzlosigkeit *f.* — 2. das Unnütze; to talk ~ies dummes Zeug schwatzen. [lich (= unutterable).]

inutterable (in-ŭ'-t-ĕr-bl) *a.* unaussprechlich

inv. *abbr.* = invoice.

invade (in-wē'd; *Hom.* inveighed) [lt. *invadere*] ①b. **I** *v/a.* 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, befallen; the country was invaded by the enemy das Land wurde vom Feinde überfallen; to be invaded with fear von Furcht befallen sein. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. 3. ✝ betreten; eintreten in. — **II** *v/n.* 4. einen Einfall machen. [maßer *m*, Angreifer *m.*]

invader (in-wē'-dĕr) *s.* Eindringling *m*, Einfall-

invadiate ⚖ (-dĭ-et) [mlt.] *v/n.* Grundstück verpfänden.

invaginable ⚗ (in-waj'-i-n-bl) *a.* nach innen kehrbar, einstülpbar.

invaginate[1] ⚗ (-nēt) [lt. *vagina* Scheide] *v/a. med.* nach innen kehren, einstülpen. [nach innen gekehrt.]

invaginate[2] ⚗ (-nĕt) *a., med.* eingestülpt.

invagination ⚗ (in-waj-i-n-ē'-shŭn) *s.* Einstülpung *f*, Einkehren; Invagination *f.*

invalescence (-wă-lĕ'ß-ĕnß) [lt.] *s.* 1. Gesundheit *f*, Kraft *f.* — 2. Mangel *m* an Gesundheit oder Kraft.

invaletudinary ✝ (in-wă-lĕ'-t-ŭ-di'-n-ĕ) [fr.] *a.* kränklich, schwächlich.

invalid[1] (in-wă'-l-id) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ (j. **~ly**) 1. schwach, kraftlos; kraftlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.

invalid[2] (i'n-wă-lid od. -lēd) **I** *a.* 1. krank lich, gebrechlich. 2. dienst-untauglich. — **II** *s.* 3. Kranker(r), Gebrechliche(r); Dienstquittierte(r) an ~ sie ist sehr krank lich. — 4. ✕ Invali'de(r), Dienst-unfähige(r); asylum, establishment or hospital for ~s Invali'denhaus *n.* **III** *v/a.* 5. krank machen, entkräften; zum Invaliden machen. — 6. ✕ und ↯ ~ Invaliden entreiben; als dienst-unfähig entlassen. — **IV** ↯ *v/n.* ①a. 7. sich zum invalid erklären lassen.

☞ **invalid-...** in Zssgn Kranken-...

invalidate (in-wă'-l-i-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ent)schwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirksam oder ungiltig machen.

invalidation (in-wăl-i-dē'-shŭn) *s.* 1. Entkräften *n*, Schwächen *n.* — 2. jur.: Ungiltigmachen *n.* [valid[2].]

invalide ✝ (in-wă-li'd) [fr.] *s.* u. *a.* = in-

invalidhood ↯ (i'n-wă-lid-ĕd, -lid-hud) *s.* Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f.*

invalidish (i'n-wă'-l-ĭ- oder -li-dĭsch) *a.* etwas kränklich, leidend.

invalidism (-dĭsm) *s.* Invalidität *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f.*

invalidity (in-wă-li'd-ĭ-t'i) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. ✝ Kränklichkeit *f*, Schwächlichkeit *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 3. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f.*

invalidly (in-wă'-l-id-l'i) *adv.* ungiltigerweise. [holity.]

invalidness ↯ (in-wă'-l-id-n'ß) *s.* = invalidship ↯ (i'n-wă-lid- oder -lid-schip) *s.* = invalidism. [furchtsam.]

invalorous (in-wă'-l-ŏ-rŏß) *a.* feig(e),

invaluable (in-wă'-l-ū-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unschätzbar.

invaluableness (-n'ß) *s.* Unschätzbarkeit *f.*

invalued ✝ (-wūd) *a.* unschätzbar.

invariability (in-wä-rĭ-ă-bi'-l-i-t'i) [fr.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f.*

invariable (in-wa''-ri-ă-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unveränderlich, unwandelbar. — **II** ⚗ *s., math.* Konstante *f*, invariable Größe.

invariableness (-rĭ-ă-bl-n'ß) *s.* = invariability. [änderlichkeit *f.*]

invariance ⚗ (-rĭ-ănß) *s., math.* Unver-

invariant ⚗ (-rĭ-ănt) **I** *a.* unveränderlich. — **II** *s., math.* Invariante *f*, Unveränderliche *f.* [die Invariante betr.]

invariantive ⚗ (-rĭ-ăn-tiw) *a., math.*

invaried ⚗ ↯ (-rid) *a., gr.* unveränderlich.

invasion (in-wē'-ʒŭn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio'n *f*, Streifzug *m.* — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* einer Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — ***Syn. invasion*** Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (-ßiw) [fr.] *a.* einfallend, über-, anfallend, offensiv; Invasions-, Angriffs-...; ~ war Angriffskrieg *m.*

invassal ✝ (in-wă'ß-l) *v/a.* = envassal.

inveagle ✝ (in-wī'-gl) *v/a.* = inveigle.

invecked (in-wĕ'k-t) *a., her.* = invected.

inveckée (in-wĕ'k-ē) *a., her.* mit doppeltem Bogen.

invect ✝ (in-wĕ'kt) *v/n.* = inveigh.

invected (in-wĕ'k-t-ĕd) [lt. *p.p. inve'ctus*] *a., her.* mit gekerbtem Rande.

invection ✝ (in-wĕ'k-shŭn) *s.* = invective.

invective (-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (against) heftig herzichend über, bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* 2. Invective *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen); to break out in ~s to utter ~s against sp. in Schmähungen gegen j-n ausbrechen, Schmähreden gegen j-n ausstoßen. — 3. ↯ Schmähschrift *f*, Spottgedicht *n.* — ***Syn.*** s. abuse[3].

invectiveness ↯ (in-wĕ'k-tiw-n'ß) *s.* Schmähsucht *f*, Tadelsucht *f.*

invectivist ↯ (-wĭ-ßt) *s.* bitterer Tadler, Schmäher *m.*

inveigh (in-wē'') [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, schelten auf, schmähen.

inveigher (in-wē''-ĕr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wī'-gl) [a/f. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu).

inveiglement (-n'ß-ĕnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f.* [Verleiter(in).]

inveigler (in-wī''-gl-ĕr) *s.* Verführer(in),

invell ✝ (in-wĕ'l) *v/a.* = enveil.

invelop(e) ✝ (in-wĕ'l-ŭp) *v.* = envelop.

invendibility (in-wĕn-dĕ'-bl-i-t'i) *s.* Unverkäuflichkeit *f.*

invendible (in-wĕ'n-dibl) *a.* unverkäuflich.

invenom(e) ✝ (in-wĕ'n-ŭm) *v/a.* = envenom.

invent (in-wĕ'nt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. 1. erfinden, erdichten, ersinnen; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (***Syn.*** s. contrive[1]). — 2. ✝ finden, antreffen.

inventer ✝ (in-wĕ'n-tĕr) *s.* = inventor.

inventful ↯ (-wĕ'nt-ful) *a.* erfindungsreich.

inventible (in-wĕ'n-tibl) *a.* erfindbar, zu entdecken(d); **~ness** (-n'ß) *s.* Erfindbarkeit *f.*

invention (-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*; ✝. — 2. Erfindungsgabe *f.* — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge. — 4. ? kurzes einfaches Musikstück. — 5. ✝ Entdeckung *f*, Auffindung *f*; *eccl.* ~ of the Cross s. cross 1 ✝. — 6. ✝ Antunft *f.* — 7. ✝ Gedanke *m*, Idee *f.*

☞ **Zu ~ 1:** (the) ~s *pl.* = Inventions' Exhibition Ausstellung *f* der Erfindungen (Lo. 1885); patent for an ~ Erfindungspatent *n*; *prverb.* necessity is the mother of ~ Not macht erfinderisch.

inventional (-shŭ'-n-ĕl) *a.* Erfindungen betreffend; Erfindungs-...

inventious ✝ (-shĕß) *a.* = inventive.

inventive (in-wĕ'n-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ (j. **~ly**) 1. erfindungsreich, erfinderisch. — 2. Erfindungs-...; ~ art Erfindungskunst *f*; ~ power, ~ faculty Erfindungsgabe *f.* — 3. sinnreich.

inventively (-l-ĕ) *adv.* durch Erfindungsgabe. [gabe *f.*]

inventiveness (-n'ß) *s.* Erfindungs-

inventor (in-wĕ'n-tĕr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m.* — 2. Erdichter *m.*

inventorial (in-wen-tō''-ri-ăl) *a.* □ (j. **~ly**) sich auf ein Inventa'rium beziehend; Inventa'r-... [oder inventu'r-artig.]

inventorially (-rĭ-ă-l-i) *adv.* inventa'r-

inventory (i'n-wĕn-tĕ-r'i) [mlt. *invento'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -r'iß) Inventa'r(ium) *n*, Inventu'r *f*, Lagerbestand *m*, Verzeichnis *n*; jur.: benefit of ~ Rechtswohlthat *f* des Inventars; to make (to take od. draw up) an ~ ein Inventar aufnehmen; ❦ Inventu'r machen. — ***Syn.*** s. catalogue. — **II** *v/a.* ⚗ d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wĕ'n-tr'ß) *s.* Erfinderin *f.*

inveracity (in-wĕ-ră'ß-ĕ-t'i) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -t'iß) Unwahrhaftigkeit *f.*

Inverary (in-wĕ'-ra-r'i) *npr.* (schott. Ortsn.)

inverisimilitude ↯ (in-wĕ'r-i-ß-ĭ-mi''-l-i-tjūd) [lt.] *s.* Unwahrscheinlichkeit *f.*

Inverkeithing (-wĕr-ki'-th-i'ng) *npr.* (Ortsn.)

Inverlochy (in-wĕr-lo'-k-i) *npr.* (Ortsn.).

invermination ↯ (in-wĕr-mĭ-nē''-shŭn) *s., med.* Wurmkrankheit *f.*

Inverness (in-wᵉʳ-nᵉˢ̈) *npr.* (schott. St. am Ness in der Grfsch. Inverness-shire); a. adjektivisch von Kleidungsstücken, die in N. fabriziert od. üblich sind, wie ~ cape, ~ coat, &c.

inversatile ⚙ (in-wȫʳ-ßᵃ-tīl) *a., ent.* nicht drehbar.

inverse (in-wᵉʳß od. ⁱʳn-wȫʳß) [lt. *inve'rsus*] **I** *a.* □ (bes. *math.* u. ✠) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct); *math.* ~ proportion umgekehrte Proportion; ~ ratio umgekehrtes Verhältnis; ~ rule of three umgekehrte Regeldetri'. — **II** *s.* Umkehrung *f*, Gegenteil *n*.

inversed † (in-wᵉʳßt) *a.* = inverted.

inversion (in-wᵉʳ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio'n *f* (Versetzung eines Satzteils). — 3. *med.* Umkehrung *f*, Umstülpung *f*. — 4. ♪ Umstellung *f* eines Musikstückes. — 5. *math.* Inversio'n *f*, Umkehrung *f*. — 6. ✕ Truppen-aufstellung *f* in umgekehrter Ordnung. — 7. *geol.* Verwerfung *f* der Gebirgsschichten. — 8. *chm.* Umwandlung *f* des Rohrzuckers durch Kochen mit verdünnten Säuren, wobei die Polarisation umgekehrt wird. — 9. ⊙ Dachdecken: ~ of tiles verkehrtes Eindecken der Ziegel. [rungs-...]

inversive (~ßiw) *a.* umkehrend; Umkehr-

invert[1] (in-wȫʳt) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ u. *gr.* umstellen, versetzen. — 3. *chm.* umwandeln, umkehren (s. inversion 8). — 4. † (zu einem anderen Zweck) verwenden. — Vgl. ~[2] und inverted.

invert[2] (ⁱʳn-wᵉʳt) **I** *a.* 1. *chm.* umgewandelt; ~ sugar = invert-sugar. — **II** *s.* 2. ⊙ *arch.* umgekehrter Bogen; Wasserbau: Schleusenboden *m*. — 3. *tel.* umgekehrter Viola ter. — Vgl. ~[1]. [verted 2.]

invertant (in-wȫʳ-tᵉnt) *a., her.* = in-

invertebracy (~tᵉ-brᵉ-ßᵉ) *s., zo.* Wirbellosigkeit *f*; *fig.* (fünische) Haltlosigkeit.

invertebral ♁ (~tᵉ-brᵉl) *a., zo.* wirbellos.

invertebrate ♁ (~tᵉ-brᵉt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier. [wirbellos.]

invertebrated ♁ (~tᵉ-brē-tᵉd) *a., zo.*

inverted (~tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. umgekehrt, verkehrt; ⁊. — 2. *her.* falsch gewendet (z.B. von den Flügeln des Adlers, dessen Spitzen nach unten gekehrt sind). — 3. *geol.* verworfen.

§ Zu ~ 1: ⊙ *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; ⊙ *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n.pl.*, *typ.* Gänsefüßchen *n pl.* (" " od. ' '); *math.* ~ fraction umgekehrter Bruch; *chm.* ~ sugar = invert-sugar.

invertent ⚙ (~tᵉnt) *a.* und *s., med.* umstimmend(es), faulstoffigend(es Mittel).

invertible[1] ✎ (~tᵉ-bl) [invert[1]] *a.* umkehrbar, umwandelbar. — Vgl. ~[2].

invertible[2] † (~) [lt. *in* u. *ve'rtere*] *a.* nicht umkehrbar; *fig.* unbeugsam.

invertin ⚙ (*CT.D.* ⁱʳn-wᵉʳ-tin, *WB.* in-wȫʳ-tin) *s., chm.* Invertin *n* (in einigen Fermentpräparaten). [*elect.* Stromwender *m*.]

invertor (in-wᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Umkehrer *m*; *f*

invert-sugar *s* (ⁱʳn-wᵉʳt-ſchug-ᵉʳ) *s.* umgewandelter Rohrzucker, Invertzucker *m*.

Inverury (in-wⁱ-mⁱʳ-rē) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wᵉſt) [lt. *investi're*] *v/a.* **I** 1. bekleiden, ja mit Würden (with, ✎ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ✕ einschließen, blockieren, belagern. — 4. ❦ Geld anlegen (in in). — 5. † übertragen, geben. — 6. † anlegen, antun. — **II** ❦ *v/n.* 7. e-e Geld-anlage machen (in in).

investient † (in-wᵉſ-tⁱ-ēnt) *a.* bedeckend, bekleidend. [*ins'ide* erforschlich.]

investigable[1] (~tⁱ-gᵉ-bl) [lt. *investiga'bi-*]

investigable[2] † (~) [lt. privatives *in* und *vestiga're*] *a.* unerforschlich. — Vgl. ~[1].

investigate (~gēt) [lt. *p.p. investiga'tus*] *v/a* ① b. erforschen, untersuchen, ausspüren.

investigation (in-wᵉß-tⁱ-gᵉ'-ſchᵉn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachforschung *f*; to conduct an ~ e-e Untersuchung anstellen

investigative (in-wᵉ'ß-tⁱ-gᵉ-tiw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscherin *m*.]

investigator (~gē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-

investion † (in-wᵉ'ß-tſchᵉn) *s.* Bestallung *f*, Belehnung *f*. [betr.; Investitu're...]

investitive (~tⁱ-tiw) *a.* die Bestallung betr.

investiture (~tⁱ-tⁱᵉᵘʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. (Lehnswesen u. *Cath.eccl.*) Investitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde). — 2. Bestallungsrecht *n*. — 3. ✎ Bekleidung *f*.

investive ✎ (~tiw) *a.* bekleidend, einschließend, umgebend.

investment (in-wᵉ'ßt-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3 ✕ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. ❦ Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen; ~ paper, ~ stock, securities *pl.* for permanent ~ Anlage-papiere *n/pl.*, -werte *m/pl.*

investor (in-wᵉ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. † Bekleidende(r). — 2. j. der Geld anlegt.

investure † (~tⁱᵉᵘʳ) **I** *v/a.* bekleiden (in mit; auch *fig.*). — **II** *s.* = investment oder investiture.

inveteracy (in-wē'-tᵉ-rē-ßᵉ) *s.* 1. oft *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.

inveterate[1] (~nāt) [lt. *inveta'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt; ~ drunkard, ~ smoker, &c. Gewohnheits-säufer *m*, -raucher *m* ꝛc. — 3. † boshaft, giftig. — 4. † alt. [lassen.]

inveterate[2] † (~nēt) *v/a.* (sich) einwurzeln

inveterateness (~nāt-nᵉß) *s.* = inveteracy 1. [Einwurzeln *n*.]

inveteration ✎ (in-wēt-ᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.*

invexed (in-wē'kt) *a., her.* gewölbt.

invict(ed) † (in-wⁱ'kt, -wⁱ'kt-tᵉd) *a.* unbesiegt.

invidious (in-wⁱ'-dᵉ-ßᵉ) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. † neidisch; beneidenswert. — 2. † verhaßt. — 3. gehässig, boshaft; ~ remark boshafte Bemerkung; ~ comparison gehässiger Vergleich.

invidiousness (~nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigilance ✎ (in-wⁱ'dᵍ-ˡᵉ-lᵉnß), ~y ✎ (~ˡᵉ-nᵉ) *s.* Mangel *m* an Wachsamkeit.

invigilate † (~let) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen.

invigilation ✎ (in-wⁱdᵍ-ˡᵉ-leʳ-ſchᵉn) *s.* Wachsamkeit *f*, Wachen *n*.

invigor (in-wⁱʳg-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = invigour.

invigorate (~ᵉʳ-net) [lt. *vigor*] *v/a.* ①b. kräftigen, stärken, beleben; ~ing air kräftigende Luft; ~ing principle Lebensprinzip *n*.

invigoration (in-wig-ᵉ-nēʳ-ſchᵉn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigour (in-wⁱʳg-ᵉʳ) *v/a.* ①a. *poet.* kräftigen, beleben. [drigen, gemein machen.]

invile † (in-wāⁱʳl) [lt. *vilis*] *v/a.* ernie-

invillaged ✎ (in-wⁱʳˡ-ˡᵉdgd) *a.* in ein Dorf verwandelt. [im Wein verkörpert.]

invinate † (in-wāⁱ'-nᵉt) [lt. *vinum*] *a.*

invincibility (in-win-ßᵉ-biˡ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f*.

invincible (in-wⁱ'n-ßibl) [lt. *invinci'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich (s. a. Armada). — **II** I.~s *s'pl.*, *pol.* Parteiname der irischen Unversöhnlichen.

invincibleness (~nᵉß) *s.* = invincibility.

inviolability (in-wāⁱ-ˡᵉ-lᵉ-biˡ-ˡᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wāⁱ'-ˡᵉ-lᵉbl) [fr., lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolableness (~nᵉß) *s.* = inviolability

inviolacy ✎ (~ˡᵉ-ßᵉ) *s.* Unverletztheit *f*

inviolate (in-wāⁱ'-ˡᵉ-lāt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unverehrt; unentweiht.

inviolated † (~lē-tᵉd) *a.* = inviolate.

inviolateness (~lāt-nᵉß) *s.* Unverletztheit *f*, Unverehrtheit *f*; Unentweihtheit *f*.

invious ✎ (ⁱʳn-wⁱ'-ßᵉ) [lt. *i'nvius*] *a.* unwegsam, unbetreten; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f*.

invirile ✎ (in-wāⁱʳ-nil od. in-wⁱʳ-nᵉil) [lt.] *a.* unmännlich. [lichkeit *f*.]

invirility † (in-wⁱ-nⁱʳ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Unmann-

invirtued † (in-wⁱʳ-tjud) *a.* tugendhaft.

inviscate ✎ (in-wⁱ'ß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. mit Vogelleim bestreichen, klebrig machen. — 2. mit Vogelleim fangen.

inviscerate[1] † (~ᵉ-rᵉt) [lt.] *v/a.* tief einprägen; *fig.* nähren (mit). [ins Innere wurzeln.]

inviscerate[2] † (~rāt) *a.* im

inviscid (~id) *a.* nicht klebrig.

invised † (in-wāⁱ'ſd) [lt.] *a.* ungesehen, nicht wahrnehmbar (nur in *SH.Lov.Compl* 212).

invisibility (in-wⁱ-ßⁱ-biˡ-ˡᵉ-tᵉ) [fr., *s. pl.* ~ies, ~tⁱ'ſ] 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wⁱ'-ßibl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsichtbar; to keep oneself ~ sich nicht sehen lassen; ~ green Dunkelgrün *n*. — **II** *s.* 2. der (die, das) Unsichtbare; F to act (od. play) the ~ sich unsichtbar m.; sich aus dem Staube m.; the I.~ der Unsichtbare (Gott). — 3. † Rosenkreuzer *m* (Mitglied eines geheimen Ordens des 17. *sæc.*). — 4. I.~ Gäre'tarier, der die Sichtbarkeit der Kirche bestritt (16. *sæc.*).

invisibleness (~nᵉß) *s.* Unsichtbarkeit *f*.

invision † (in-wⁱ'G-ᵉn) *s.* Blindheit *f*.

invita Minerva (in-wāⁱ'-ta mⁱ-nöʳ'-wa) [lt. *id.* wider den Willen der Minerva] *adv* nicht von der Muse begünstigt; ohne aufgelegt zu sein.

invitation (in-wⁱ-tēʳ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*; to decline an ~ e-e Einladung ausschlagen. — 2. ✎ Aufforderung *f*, Ladung *f*. — 3. engl. *eccl.* Einleitungsverse der Beichte.

invitatory (in-wāⁱ'-tᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd, ermunternd. - **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~riˢ) 3. *eccl.* Ermunterungs-worte *n/pl.*, -gesang *m* (bes. der 95. Psalm; auch ~ psalm).

invite (in-wāⁱ't) [lt. *invita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu); to ~ to dinner zu Mittag einladen, zu Tische bitten; to be ~d out ausgebeten sein; I had him ~d ich ließ ihn einladen. — 2. auffordern (to a dance zum Tanz). — 3. herbeiziehen, herbei-, anlocken; he ~s criticism er fordert die Kritik heraus (*Syn.* s. allure[1]). — **II** *v/n.* ①b. 4. einladen, (an)locken. — **III** F und *Am.*, *s.* 5. Einladung *f*.

invitement (~mᵉnt) *s.* 1. † Einladung *f*. — 2. ✎ Lockung *f*, Versuchung *f*.

inviter (in-wāⁱ'-tᵉʳ) *s.* Einladende(r), Gastgeber(in).

invitiate (in-wⁱ'ſch-ⁱ-ēt) [lt. *vi'tium*] *a.* unbefleckt, unverdorben.

inviting (in-wāⁱ'-tiŋ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.

invitrifiable ⚙ (in-wⁱ'-tr-ᵉ-fāⁱ-ᵉbl) *a., chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate (ⁱʳn-wᵉ-ket) [lt. *p.p. invoca'tus*] ①b. **I** *v/a.* anrufen, anflehen. — **II** † *v/n.* flehen (on zu).

invocation (in-wᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*; *eccl.* ~ of

sait's Anrufung *f* der Heil'gen *n*. 2. *jur.*: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocational (in-wō'kē-shŏn'ăl) *a.* flehend, anrufend.

invocatory (*CT.D.* in-wŏk'ŭ-ă-tŭ'-rĭ, *WB.* ĭ'n-wŏ-kă-tē'-rĭ) *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice ✱ (ĭ'n-wŏ-is) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* 1. Faktur *f*; Nota *f*. Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*; ⚸. — 2. *Am* Verzeichnis *n* steuerbarer Waren. Faktur *f*. — **II** *v/a.* ⓐ b. 3. fakturieren, in e-r Nota verzeichnen, ein Preisverzeichnis machen von; ⚸.

Zu ~ 1: to sell at a loss on the ~ unter dem fakturierten Preise verkaufen; ~ continued Faktur-Transport *m*; simulated ~, supposed ~ Konto fikto *n*; as per ~ laut Faktura, wie fakturiert.

Zu ~ 3: as ~d wie fakturiert, laut Faktura; to ~ from a country entladen; ~d price fakturierter Preis.

☛ **invoice-...** ✱ in Zssgn. meist Faktu'r(en)-...

invoice-book ✱ (~-bŭk *s.*, Faktu'renbuch *n*.

invoice-clerk ✱ (~-klâ'k, ~-klĕ'k) *s.* Faktu'rist *m*.

invoke (ĭn-wō'k) [lt. *invocare*, lt] *v/a.* ⓐ b. 1. anrufen, anflehen. — 2. *jur.*: aufrufen.

invoker (ĭn-wō'-kĕr) *s.* Anrufer *m*; Aufrufer *m*. [fähig, nicht verdampfbar.]

involatile ⚗ (ĭn-wŏ'-lă-tĭl) *a.*, *chm.* nicht]

involuble ⚗ (ĭn-wŏ'-lŭ-bl) *a.* unverdampfbar.

involucel ⚗ ✱ (ĭn-wō'-lŭ-sĕl, *WB.* a. ĭ'n-wŏ-lū'-sĕl) *s.* besondere Hülle, Hüllchen *n*.

involucellate ⚗ ✱ (ĭn-wŏ-lū'-sĕ-lĕt oder ĭn-wŏ-lŭ-sĕ'-lĭt) *a.* mit besonderen Hüllen versehen.

involucral ⚗ ✱ (*WB.* ĭn-wŏ-lŭ-krăl, *CT.D.* ĭ'n-wŏ-lū-krăl) *a.* 1. zu einer Hülle gehörig. — 2. = involucrated.

involucrate(d) ⚗ ✱ (ĭn-wŏ-lŭ-krĕt, ~krā-tĕd) *a.* mit einer Hülle von Deckblättern umgeben (Blumen).

involucre ⚗ (*CT.D.* ĭ'n-wŏ-lŭ-kĕr, *IMP.D.* ĭn-wŏ'-lŭ-kĕr) [lt. *involu'crum*] *s.*, ✱, *zo.* und *anat.* Hülle *f*.

involucred ⚗ ✱ (~-kĕrd) *a.* = involucrated.

involucret ⚗ ✱ (ĭn-wŏ-lŭ-krĕt) *s.* Hüllchen *n*. [hüllenförmig.]

involuciform ⚗ (~-fŏrm) *a.*, *anat.*]

involuntariness (ĭn-wŏ'-lĕn-tĕ-rĭ-nĕs) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (ĭn-wŏ'-lĕn-tĕ-rĭ) [spät-lt. *involunta'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involuntomotory ⚗ (ĭn-wŏl-ĕn-tŏ-mō'-tŭ-rĭ) *a.*, *physiol.* die unwillkürliche Bewegung (W. des Herzens) betreffend.

involute (ĭ'n-wŏ-lŭ-tĕd) [lt. *involu'tus*] **I** *a.* 1. ⚗ ✱ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. ⚗ *zo.* am Rande nach innen gebogen. — 3. ✎ verwickelt, verworren. — **II** *s.* 4. ✎ das Verwickelt.. — 5. ⚗ *math.* Evolve'nte *f*, Abwickelungskurve *f*.

involuted (~lŭ-tĕd) *a.* = involute.

involution (ĭn-wŏ-lŭ-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ⚗ *math.* Potenzierung *f*; Involution *f*. — 4. ⚗ ⚕ = involuti.. 5. *gr.* Einschiebung *f* e-s Satzgliedes zwischen Subjekt u. Verb. — 6. ⚗ *med.* Rückbildung *f* von Organen nach ihrer Gewebserung. 7. ⚗ *log.* of ~ notions Enthaltensein *n* eines Begriffs in dem andern. [involute 1.]

involutive ⚗ ✱ (ĭ'n-wŏ-lŭ-tĭv) *a.* =]

involutorial ⚗ (ĭn-wŏ-lŭ-(ĭ)-tō'-rĭ-ăl) ⓐ, *math.* die Involution betreffend.

involve (ĭn-wŏlv) [lt. *involvere*] *v/a.* ⓐ b. 1. einwickeln, enthüllen. 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]) ⚸. — 3. einschließen, umfassen, enthalten, involvieren; ⚸. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ⚗ *math.* potenzieren; a quantity ~d to the third power eine zur 3. Potenz erhobene Größe.

Zu involve 2: to be ~d in verwickelt sein in, interessiert sein an, to be ~d in debts verschuldet sein; to become ~d in debt in Schulden geraten; to ~ in difficulties in Schwierigkeiten od. Geldverlegenheit bringen.

Zu ~ 3: ~ [illegible] expenses bringt [illegible] Ausgaben mit sich.

involved (ĭn-wŏlvd) *a.* 1. ⚗ *zo.* = involuted. — 2. *her.* [illegible] umwunden.

involvedness ✎ (ĭn-wŏ'l-vĕd-nĕs) *s.* Verwickelung *f*, Verwickeltheit *n*.

involvement (ĭn-wŏlv'-mĕnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulgar[1] † (ĭn-wŏ'l-gĕr) *v/a.* gemein oder bekannt machen. [jemand.]

invulgar[2] † (~) *a.* nicht gemein, ver-]

invulnerability (ĭn-wŏl-nĕ'-rŭ-bĭ'-lĭ-tĭ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*; Unanfechtbarkeit *f*.

invulnerable (ĭn-wŏ'l-nĕ-rŭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

invulnerableness (~-nĕ-bĕs) *s.* = invulnerability. [unverletzt.]

invulnerate † (~nĕt) *a.* ohne Wunden,]

invultuation (ĭn-wŭl-tĭ-ĕ'-shŏn) [lt. *in* u. *vultus* Antlitz] *s.* ehm.: Beherung *f* od. Verzauberung *f* mittels Durchbohrung eines Wachsbildchens.

inwall[1] (ĭn-wâl') *v/a.* ⓘ a. (wie) mit einem Walle umgeben, ummauern, einschließen.

inwall[2] (ĭ'n-wâl) *s.* 1. † innere Mauer. — 2. ⊖ innere Mauer eines Hochofens.

inwandering ✎ (ĭ'n-wŏn-dĕr-rĭn[g]) *s.* Einwandern *n* (of in).

inward (ĭ'n-wĕrd) [a/c. *inneweard*] **I** *a.* □ (~ly) 1. innerlich) (a. *fig.*) (*Syn.* u. *ant.* s. inner); ⚸. — 2. binnen-, inländisch, einheimisch; ⚸. — 3. † intim, vertraut. — 4. leise, gedämpft, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere, Innenseite *f*; ~s *pl.* Eingeweide *n.pl.* — 7. † Vertraute(r), Busenfreund *m*. — 8. † ~s *pl.* Talente *n'pl.*, Begabung *f*.

Zu ~ 1: ~ meaning eigentliche, innere Bedeutung; *log.* ~ place einen Beweis enthaltende Stelle; ~ privilege Privatvorrecht *n*.

Zu ~ 2: ~ duty Binnen-, Eingangszoll *m*; ~ trade Binnenhandel *m*.

inwardly (~lĕ) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).

inwardness (~nĕs) *s.* 1. Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, innerer Zustand. — 3. † Innigkeit *f*, Vertrautheit *f*. — 4. innere oder wahre Bedeutung.

inwards (ĭ'n-wĕrdz) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).

inwards-office 🚂 (ĭ'n-wĕrdz-ŏ'-fĭs) *s.* Güter-annahme *f*.

inweave (ĭn-wē'v) *v/a.* ⓢ (weave) ein-, verweben, verflechten, verflechten.

inwheel[1] † (ĭn-(h)wē'l) *v/a.* umringen, umschließen. [Mauer.]

inwheel[2] ⊖ (ĭ'n-(h)wēl) *s.* inneres Rad-]

inwick (ĭ'n-wĭk) *s.* einfaches Spiel: Wurf, der beinahe das Ziel trifft. [einwind.]

inwind ✎ (ĭn-wâ'nd) *v/a.* ⓣ (wind) =]

inwit † (ĭ'n-wĭt) *s.* Verstand *m*, Gewissen *n*.

inwith † (*IMP.D* ĭ'n-wĭth, *WB.* ĭn-wĭ'dh, auch ĭ'n-wĭth) *prp.* = within.

inwood (ĭn-wu'd) *s.* innerster Wald; verlassener.

inwork (ĭn-wŏ'rk) ✎ (work **I** *v/a.* hineinarbeiten, einwirken in. — **II** ✎ *v.n.* im Innern arbeiten oder wirken.

inworking (ĭ'n-wŏ'-rkĭn[g]) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworn (ĭn-wō'rn ⓔ) *a.* hineingearbeitet.

inwoven (ĭn-wō'vn) *p.p.* von inweave.

☛ **inwrap**, &c. s. enwrap, &c.

inwreathe (ĭn-rē'dh) *v/a.* ⓘ b. umwinden, bekränzen (auch enwreathe).

inwrought (ĭn-rā't) *pret.* u. *p.p.* v. inwork.

Io[1] (ā'ī'-ō) [gr.h.] **I** *npr.* Jo *f*: 1. gr. *myth.* Tochter des Inachus, Geliebte des Zeus, in eine Kuh verwandelt. — 2. *ast.* innerster Jupitertrabant. — **II** ⚗ **io** *s.* 3. *ent.* Art Nachtpfauenauge *n* (Schmetterling, *Saturnia io*). — Vgl. ~[2].

io[2] (ā'ī'-ō) [lt.; grch.] *int.* Heil! Hurra!; bisw. ~s *s/pl.* Freudenruf *m*. — Vgl. ~[1].

Io. *abbr.* = Iowa. [CHO).]

iodal ⚗ (ā'ī'-ŏ-dăl) *s.*, *chm.* Jodal *n* (C_2HIO)

iodate[1] ⚗ (ā'ī'-ŏ-dĭt) *s.*, *chm.* jodsaures Salz.

iodate[2] ⚗ (~dĕt) *v/a.* ⓘ b. *chm.* mit Jod behandeln. — Vgl. ~[1].

iodic ⚗ (ā'ī-ŏ'-dĭk) *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodsäure *f*; ~ ether Jodäther *m*.

iodide ⚗ (ā'ī'-ŏ-dīd od. ~dĕd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of amylum Jodstärkemehl *n*; ~ of barium Jodba'rium *n*; basic ~ höheres Jodmeta'll; ~ of calcium Jodca'lcium *n*; ~ of carbon Jodkohlenstoff *m*; ~ of cyanogen Jodcya'n *n*; ~ of ethyl Äthyljodid *n*; ~ of gold Jodgold *n*; metallic ~s *pl.* Jodmetalle *n.pl.*; ~ of nitrogen Jodstickstoff *m*; ~ of potassium Jodka'lium *n*; ~ of silver Jodsilber *n*; ~ of sodium Jodna'trium *n*. [haltig.]

iodiferous ⚗ (ā'ī-ŏ-dĭ'-fĕ-rŭs) *a.*, *chm.* jod-]

iodine ⚗ (*CT.D.* ā'ī'-ŏ-dĭn oder ~dāĭn, *WB.* a. ~dĭn) [fr. *id.* v. grch. *io'des* veilchenfarben] Symbol I *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zsgn: Jod-...; ~ fumes *pl.* Joddämpfe *m pl.*; ~ green Jodgrün *n*; tincture of ~ Jodtinktu'r *f*.

iodise ④ (~dāĭz) *v/a.* ⓘ b. 1. ⚗ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊖ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren; ~d collodion-film jodierte Kollo'diumhaut.

iodiser ⚗ (~dāĭ-zĕr) *s.* Jodierer *m*.

iodism ⚗ (~dĭzm) *s.*, *med.* Jodvergiftung *f*.

☛ **iodo...** in Zsgn: Jodo-..., Jod-...

iodoform ⚗ (*CT.D.* ā'ī'-ŏ-dŏ-fŏrm, *WB.* ā'ī-ŏ'-dŏ-) **I** *s.*, *chm.* Jodoform *n*. — **II** *v/a.* ⓘ a. mit Jodoform behandeln.

iodoformise ⚗ (ā'ī'-ŏ-dŏ-fŏr-māĭz) *v/a.* ⓘ b. = iodoform. [hydriodic.]

iodohydric ⚗ (ā'ī-ŏ-dŏ-hā'ī'-drĭk) *a.* =]

iodol ⚗ (ā'ī'-ŏ-dŏl) *s.*, *chm* Jodol *n* (C_4I_4NH).

iodometric ⚗ (ā'ī'-ŏ-dŏ-mĕ't-rĭk) *a.*, *chm.* jodometrisch. [portbetonte jodige Säure.]

iodous ⚗ (ā'ī'-ŏ-dŏs) *a.*, *chm.*: ~ acid]

iodure ⚗ † (ā'ī'-ŏ-dūr) *s.*, *chm.* Jodür *n*.

iodyrite ⚗ (ā'ī-ŏ'-dŭ-rāĭt) *s.*, *chm.* Jodargyrit *m*, Jodsilber *n* (Ghile).

Iolas (ā'ī'-ŏ-lăs) *npr.*, grch. *myth.* Jola'us (Neffe und Wagenlenker des Herkules).

Iole (ā'ī'-ŏ-lī) *npr.*, grch. *myth.* Jole (Tochter des Eurytos, Geliebte des Herkules).

iolite ⚗ (ā'ī'-ŏ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Jolith *m*, Veilchenstein *m*, Wasserspaphir *m*.

Ion[1] (ā'ī'-ŏn) *npr.*, grch. *myth.* Jon (Sohn der Kreusa, Gründer des ionischen Stammes).

ion[2] ⚗ (ā'ī'-ŏn) [grch. *i'on*] *s.*, *chm.* Jon *n*; ~s *pl.* Jonen *n/pl.* (bei elektrochemischer Zersetzung an einem Pole erscheinende Elemente).

Iona (ī-ŏ'-nă) *npr.* Jona *n* (kleine Insel an der Westküste Schottlands, von Mull durch einen Kanal getrennt; Druidensitz; Abtei, Königsgräber).

Ones (ā'ī'-ŏ-nĭz) *s.pl.* Jonier *m pl.*

Ionia (ā'ī-ŏ'-nĭ-ă) *npr.*, grch. Alt.: Jonien *n* (Landschaft an der Westküste Kleinasiens; auch Ortsn. der *U. S.*).

Ionian (ā'ī-ō'-nĭ-ăn ⓔ) [grch.] **I** *a.* jonisch; ~ Islands *pl.* Jonische Inseln *f pl*; ~

mode grch. Mtr.: ionische Tonart; ~ Sea Ionisches Meer (zwischen Griechenland u. Sizilien); ~ school = Ionic (5. bis 1) school. — **II** *s.* Ionier(in).

Ionic (aɪ-o′n-ɪk) [grch.] **I** *a.* 1. ionisch; ~ architecture ionische Baukunst; *pros.* ~ foot ionischer Versfuß (5. ~ 2); *pros.* ~ metre ionisches Versmaß; *arch.* ~ order ionische Säulen-ordnung; ~ school ed. sect ionische Philoso'phenschule; ~ school of painting ionische Malerdidule im 5. und 4. *sæc.* vor Chr.; ⊙ *typ.* = type ~ 3. **II** *s.* 2. *pros.*: a) ionischer Versfuß, Jo'nicus *m*: the greater ~ (⏑⏑– –) jüngerer Jonikus, the smaller ~ (– –⏑⏑) früherer Jonikus; b) ionischer Vers. — 3. ⊙ *typ.* Art Egyptie'nne(schrift) *f.*

Ionicise ⊙ (aɪ-o′n-ɪ-saɪz) *v/a.* u. *v/n.* Philologie: eine ionische Form geben, ionisieren.

Ionise ⊙ (aɪ′-o-naɪz) *v/a.* u. *v/n.* = Ionicise.

Ionism (aɪ′-o-nɪzm) *s.* Philologie: Jo'nismus *m*, ionische Sprach-Eigentümlichkeit.

Ionist (aɪ′-o-nɪst) *s.* Philologie: der Jonismen gebraucht.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows.

iopterous (aɪ-o′p-tɪ-rŏß) *a.*, *ent.* mit veilchenblauen Flügeln.

Ios (aɪ′-oß) *npr.*, *geogr.* Jos *n* (eine der Sporaden, jetzt Nio).

I.O.S.M. *abbr.* = Independent Order of St. Mary.

iota (aɪ-o′-tă) (grch.) *s.* 1. Jo'ta *n* (neunter Buchstabe des grch. Alphabets: ι, Ι). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*; not an ~ nicht ein Jota(chen).

iotacism (aɪ-o′-tă-sɪzm) *s.* 1. Philologie: Jotacismus *m*, Verliebe *f* für den ι-Laut in Aussprache des Griechischen. — 2. *co.* Eigenliebe *f*, häufige Erwähnung des Ich.

iotacist (aɪ-o′-tă-sɪst) *s.* Philologie: Anhänger *m* des 2. (sic! sinnl. 1).

ioterium (aɪ-o-tɪ′-rɪ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ɪ-ă), *ent.* Giftdrüse *f* der Immen.

IOU (aɪ′ o′ ŭ′) (verkürzt für I owe you) *s.* Schuldschein *m* in folgender Form:

London, January 1, 1894.

Mr. A. B. I O U £20

C. D.

I.O.U. *abbr.* = I owe you (vgl. I O U).

Iowa (aɪ′-o-wă) **I** *npr.* nord-amerikan. Staat westl. des Mississippi, ~ City Stadt in demselben und ~ River. **II** *s.* Jowa-Indianer(in).

Iowan (aɪ-o′-wăn) **I** *a.* aus Jowa, zu Jowa gehörig. **II** *s.* Bewohner(in) von Jowa.

I.P.D. *abbr.* = *in pursuantia domino rum* (lt.) (in Gegenwart der Herren).

ipecac (ɪ′p-ɛ-kăk) [verkürzt aus ipecacuanha] *s.*: Amerikan. ~ Ordensnuß *f* (*Gillenia*).

Ipecacuanha (ɪp-ɛ-kăk-ɪ-kŭ-ă′n-ă) [indian.] *s.* Ipecacuanha (grch.: ...ă′n-ă) *f*, Brechwurz *f* (*Cephaelis Ipecacuanha*).

Iphicles (ɪ′f-ɪ-klɪz) *npr.*, grch. *myth.* Jphikles (Halbbruder des Herkules).

Iphicrates (ɪ-fɪ′k-ră-tɪz) *npr.*, grch. *hist.* Jphikrates (athen. Feldherr, † um 353 v. Chr.).

Iphigenia (ɪf-ɪ-dʒɪ-naɪ′-ă) *npr.*, grch. *myth.* Jphigenia (Tochter des Agamemnon).

Iphitus (ɪ′f-ɪ-tŏß) *npr.*, grch. *hist.* Jphitus (König v. Elis, Wiederanordner der olymp. Spiele).

ipocras ⚗ (ɪ′p-o-krăß) *s.* = hippocras.

Ipomœa ✿ (ɪ-po-mɪ′-ă) *s.* Trichterwinde *f*.

ipse dixit (ɪ′p-sɪ dɪ′k-ɪt) [lt. er selbst hat (es) gesagt] *s.* bloße Behauptung.

ipsedixitism (ɪp-sɪ-dɪ′k-ɪ-tɪzm) *s.* Neigung *f* zur unbewiesene Behauptungen.

ipsissima verba (ɪp-sɪ′ß-ɪ-mă vœ′r-bă) [lt.] *s. pl.* die eigenen Worte *n pl.*

ipso facto (ɪ′p-ßo fă′k-to) [lt.] *adv.* durch sich selbst, von selbst.

ipso jure (ɪ′p-ßo dʒu′-rɪ) [lt.] *adv.* von Rechts wegen, ohne weiteres.

Ipswich (ɪ′pß-wɪtsch, ɪ′p-ßɪdʒ) *npr., id. n* (Hauptstadt der englischen Grafschaft Suffolk).

i.q. *abbr.* = *idem quod* [lt.] (dasselbe wie).

Ir ⊃ *chm.* Symbol für iridium.

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish[1].

iracund (aɪ′-ră-kŭnd) [lt. *iracundus*] *a.* zornig, reizbar, leidenschaftlich.

iracundiously † (aɪ-ră-kŭ′n-dɪ-ŏß-lɪ) *adv.* zornig, leidenschaftlich.

irade (ɪ-ra′-dɛ) [turkisch] *s.* Ira'de *n*, Erlaß *m* des türkischen Sultans.

I-rail 🚃 (aɪ′-rēl) *s.* Stuhl-, I-Schiene *f*.

Iran (ɪ-ra′n) [alt-persisch *arya na* Land der Arier] *npr., geogr.* Ira'n *n* (Gesamtname für Persien, Afghanistan u. Belutschistan, neu Persien).

Iranian (ɪ-ra′-nɪ-ăn) **I** *a.* ira'nisch, aus Ira'n, persisch. **II** *s.* Ira'nier(in).

Iranic (ɪ-ra′n-ɪk) *a.* ira'nisch.

irascibility (ɪ-ra-sɪ-bɪ′l-ɪ-tɪ) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (ɪ-ra′-sɪ-bl) [fr.] *a.* □ (~**ly** *adv.*) 1. jähzornig, reizbar. — 2. aus Jähzorn entspringend.

irascibleness (~-nɪß) *s.* = irascibility.

irate (aɪ-ra′t) [lt. *ira'tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt.

ire[1] ; ob. *prov.* (aɪr′) *s.* (Eisen *n* (= iron).

ire[2] (aɪr′) [lt. *ira*] **I** *s.* meist *poet.* Zorn *m* (*Syn.* s. anger[1]). — **II** † *v/a.* erzürnen, reizen. — Vgl. ~[1].

ireful (aɪr′-fŭl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend; ~**ness** (~-nɪß) *s.* Zornigkeit *f*, Wut *f*.

Ireland (aɪr′-lănd) **I** *npr., geogr.* Irland *n*; New ~ Neu-Irland *n*. — **II** *s.* ein Universitäts-Stipendium (*Cam.*), um das Mitglieder aller colleges sich bewerben können.

Irenæus (ɪr-ɪ-nɪ′-ŭß) *npr.* Irena'us (Kirchenvater und Bischof von Lyon, † 202 n. Chr.).

irenarch (aɪr′-ɛ-nă′rk) (grch.) *s.* Friedensrichter *m* (im alt römischen Reich).

Irene (aɪ-rɪ′-nɛ) [grch. *eirénē* Friede] *npr.* Ire'ne *f*: 1. bzs. byzantinische Kaiserin, † 803 n. Chr. — 2. *ast.* ein Planetoid.

irenic(al) (aɪ-rɛ′n-ɪk, ~-ɪ-kl) *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd, ire'nisch.

irenicon (~-kŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka), *eccl.* Friedensvorschlag *m*.

irenics (~-nɪks) *s.* (*sg.* und *pl.*), *theol.* Ire'nik *f*, ire'nische, friedfertige Theologie.

irestone ⚒ (aɪr′-ßtēn) *s.* hartes Gestein.

Ireton (aɪ′r-tŏn) *npr.* (Pers.); bzs. **Henry** ~ General und Schwiegersohn Cromwells († 1651).

irian ⊃ (aɪ′-rɪ-ăn) *a.* = iridian.

Iricism (aɪr′-ɪ-sɪzm) *s.* = Irishism.

irid ⊃ (aɪr′-rɪd) *s.* 1. *anat.* = iris[2] 2. — 2. ✿ Iride'e *f*, Schwertlilie *f*.

iridaceous ⊃ ✿ (ɪr-ɪ-dē′-shŭs) *a.* schwertlilienartig. [betr.; Regenbogen-...]

iridal (aɪ′-rɪ-dăl) [iris[2]] *a.* den Regenbogen betr.

iridectomy ⊃ (ɪr-ɪ-dɛ′k-tŏ-mɪ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* eines Teiles der Iris.

irideous ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪ-ŭß) *a.* = iridaceous.

irideremia ⊃ (ɪr-ɪ-dɛ-rɪ′-mɪ-ă) [grch.] *s.*, *anat.* Irideremi'e *f*, Fehlen *n* der Iris.

irides (aɪr′-ɪ-dēß) *s/pl.* von iris[2].

iridesce (ɪr-ɪ-dɛ′ß) *v/n.* 1 b. (in den Regenbogenfarben) schillern; ~ dark-green dunkelgrün schillern.

iridescence (ɪr-ɪ-dɛ′ß-ŭnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben).

iridescent (~-ŭnt) *a.* (in den Regenbogenfarben) schillernd.

iridian ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪ-ăn) [iris[2]] *a.*, *anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...

iridiated (~-ē-tɛ-dŏ) *a.* = iridescent.

iridic ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪk) *a.* 1. = iridian. — 2. *chm.* Iri'dium betreffend. [descent.]

iridicolo(u)r (ɪr-ɪ-dɪ′-kŏ-lŏ-r) *a.*, *zo.* = iri-f

iridine ✎ (ɪ′r-ɪ-dɪn) *a.* = iridescent.

iridioscope ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪ-ŏß-kŏp) *s.*, *med.* Art Augenspiegel *m*.

iridious ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪ-ŭß) *a.*, *chm.* Iri'dium betr.

iridisation (ɪr-ɪ-dɪ-ßɛ′-shŭn) *s.* 1. = iridescence. — 2. ⊃ *med.* regenbogenartige Lichterscheinung (Star kranker).

iridise (ɪ′r-ɪ-daɪß) *v/a.* u. *v/n.* 1 b. 1. (in den Regenbogenfarben) schillern machen. — 2. ⊙ mit Iri'dium bedecken.

irilditis ⊃ (ɪr-ɪ-daɪ′-tɪß) *s.*, *med.* = iritis.

iridium ⊃ (aɪ-rɪ′-dɪ-ŭm) [Symbol **Ir** *s.*, *chm.* Iridium *n* (Art Platinmetall).

iridosmine ⊃ (ɪr-ɪ-dŏß′-mɪn), ~**um** ⊃ (~-mɪ[n]) *s.*, *min.* Iridosmium *n*.

iridotomy ⊃ (ɪr-ɪ-dŏ′-tŏ-mɪ) *s.*, *surg.* Schnitt *m* in die Iris.

Iris[1] (aɪ′-rɪß) [grch. *npr.* Iris *f*: 1. *myth.* Götterbote *m*. — 2. *ast.* ein Planetoid.

iris[2] (aɪ′-rɪß) [grch.; s. 1 *anat. s.f.*] (*pl.* ~ses, ~des, aɪ′-rɪ-ßɛ-ß, aɪ′-rɪ-dɪß) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f pl.* — 2. *anat.* Iris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ✿ Schwertlilie *f* (*Iris*); *paint.* ~ blue = bice; ~ green Liliengrün *n*; ✿ snake's-head ~ knollige Schwertlilie (*Iris tuberosa*). — 4. *her.* = fleur-de-lis 1.

irisated (aɪ′r-ɪ-ßē-tɛ-dŏ) *a.* regenbogenfarben, (in den Regenbogenfarben) schillernd.

irisation ✎ (aɪ-rɪ-ßɛ′-shŭn) *s.* 1. Schillernmachen *n*. — 2. = iridescence.

iriscope ⊃ (aɪ′r-ɪ-ßkēp) *s.*, *phys.* Irisko'p *n*.

irised (aɪ′-rɪßt) *a.* 1. regenbogenfarbig, irisierend. — 2. in Zssgn. large-~ (eye) (Auge *n*) mit großer Iris (s. iris[2] 2).

Irish[1] (aɪ′-rɪsch) [a. e. *Irisc*, vom irländ. *Erin* Irland] *abbr.* **Ir.** **I** *a.* 1. irisch; irländisch; ↕. — 2. ↕ keltisch, e'rsisch (von Schotten) -3. *P fig.* unverschämt, dumm; ↕. — **II** *s.* 4. the ~ die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* als Nation — 5. irische Sprache, das Irische. — 6. ✾ irische Leinwand. — 7. ‡ Art Trudtrachtspiel *n.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl*; P ~ beauty Frauenzimmer *n* mit blaugefaßten Augen; ~ brogue irische Mundart; P ~ bull Sprachfehler *m*: a) falsche Anwendung eines Wortes oder einer Redensart, b) dummer, irischer Witz, c) Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*; ~ cockney Londoner mit irischer Abkunft; ✿ ~ daisy Löwenzahn *m* (*Taraxacum officinale*); ✾ ~ duck Art starke Leinwand; ✿ ~ heath = Irishworts; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ✿ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in London und anderen englischen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterschied v. sweet potato eßbare Batate; ⚓ ~ reef = Irishman's reef (s. Irishman); ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); *Cookk.*: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ✲ *sl.* ~ theatre Arrestlokal *n*; P ~ wedding wüstes Sauf- und Raufgelage; ✾ ~ work Stickerei *f* in weiß auf weiß; ✿ ~ worts = Irishworts.

Zu ~ 3: P: ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge; ~ front freche Stirn; ~ looks *pl.* unverschämte Blicke *m pl.*

irish[2] † (aɪ′-rɪsch) [ne. ~] *a.* wütend, zornig.

Irish-American (aɪ′-rɪsch-ă-mĕ′-rɪ-kăn) **I** *a.* irisch-amerikanisch. — **II** *s* Irisch-Amerikaner *m*. [Eigentümlichkeit.]

Irishism (aɪr′-rɪsch-ɪzm) *s.* irische(r) Sprach-)

Irishman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Irländer *m*; 🚃 *co.* the Wild ~ Wagen zwischen Holyhead u. Lo.; ⚓ ~'s hurricane tote Stille; ⚓ ~'s reef Kopf *m* eines gerefften Segels; P ~'s rise Lohn-abzug *m*.

Irishry (aɪr′-rɪsch-rɪ) *s.*, *coll.* Irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inselbewohner *m pl.*

Irishwoman (aī′-ĭsh-wŭm-ən) *s.* (*pl.* **~en, ~**wĭm-ĕn) Irländerin *f.*
Irishworts ☿ (aī′-rĭsh-wŏrts) *s/pl.* irländisches Heidekraut (*Daboecia polifolia*).
iris-root ⚕ (aī′-rĭs-rŭt) *s.* = orris root.
iritic ⚕ (aī-rĭt′-ĭk) *a.*, *med.* mit Iris-entzündung behaftet; J. betreffend.
irritis ⚕ (aī-raī′-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Regenbogenhaut.
irk (ŏ′k) (mdc. *irken*; mhd. *erken* ekeln) **I** *v. a.* (mit *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen. **II** † *v.n.* sich ärgern. — **III** † *a.* (of) überdrüssig, müde (*gen.*). — **IV** † *s.* = irksomeness.
Irkootsk, Irk(o)utsk (ĭr-kŭ′tsk) *npr.* Irkutsk *n* (Stadt u. Gouvernement Sibirien).
irksome (ŏr′k-sŭm) *a.* □ 1. ermüdend, lästig, beschwerlich. — 2. † = irk.
irksomeness (ɔ-n′ß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f.*
Irkutsk siehe Irkootsk.
I.R.O. *abbr.* = Inland Revenue Office.
iron (aī′-ərn) [m/e. *iron*, *iren*, *irne*] **I** *s.* 1. Eisen *n* (Metall); ~s *pl.* (*fig.*) martyrdom, meist in Ssgn) ɣ. — 3. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 4. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Grausamkeit *f*, Härte *f*. — 5. ~s *pl.* Tafelgerät *n*. — 6. ~s *pl.* Fesseln *f pl.* ɣ. — 7. Bügel-, Plätt-eisen *n* (auch box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 8. † *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 9. eisern ɣ. — 10. eisenfarbig. — 11. *fig.* fest, unerschütterlich, unzerbrechlich; ɣ. — 12. *fig.* eisern, hart, grausam; herb; ɣ. — 13. *fig.* frech, unverschämt. — **III** *v. a.* u. a. 14. glätten, platten, bügeln. — 15. fesseln, in Ketten legen. — 16. mit Eisen versehen oder bekleiden.

Zu **1** ⊙: Alphabetisch geordnet:

☞ **A.** mit Verben: to beat the ~ das Eisen schmieden; *metall.* ~ comes to nature das Eisen frischt; to cut off ~ Eisen drillen; to draw out ~ Eisen ziehen od. walzen; to hammer (od. forge) the ~ das Eisen ausschmieden; to roll ~ Eisen walzen; to weld ~ Eisen schweißen. —

☞ **B.** mit vorstehendem Attribut, meist *metall.*: angular ~ = angle-iron; band ~ Band-, Reif-eisen *n*; beaten ~ gehämmertes Eisen; black ~ Schwarzblech *n*; black-short ~ schwarzbrüchiges Eisen; broken ~ altes Eisenwerk; *chm.* calcined ~ Eisen-kalk *m*, -oxyd *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; cold-short ~ kaltbrüchiges Eisen; crude ~ Roh-eisen *n*; crystalline ~ körniges (Schmiede-)Eisen; C-shaped ~ C-förmiges Eisen; double-worked bar-~ zweimal geschweißtes Stab-eisen; drawn-out ~ Walz-eisen *n*; faggotted ~ zusammengeschweißtes Eisen, Rama'sches ~ *n*; fibrous ~ sehniges Eisen; figured ~ Profil-, Façon-eisen *n*; fine ~ Fein-eisen *n*; fined ~ gefrischtes Eisen; flat ~ Flachstab-eisen *n*; flawy ~ unganzes Eisen; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanised ~ verzinktes (Eisen-)blech); granular ~ Eisengraupe *f*; granulated ~ gekörntes Eisen; hammered ~ Hammer-eisen *n*; hoop (oder hooping) ~ = band ~; hot-short ~ = red-short ~; manufactured ~, malleable ~ Walz-eisen *n*; *min.* micaceous ~ Eisenglimmer *m*; *min.* native ~ gediegenes Eisen; pig ~ Roh-eisen *n*; puddled ~ Puddel-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*, round ~ Rundeisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; short ~ brüchiges Eisen; slitted ~ geschnittenes Eisen, Klipp-eisen *n*; soft ~ schmiedbares Eisen; specular ~ Eisenglanz *m*, Rot-eisenstein *m*; square ~ vierkantiges Eisen; tilted ~ Hammer-eisen *n*; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*. —

☞ **C.** mit nachstehendem Attribut: ~ hammered into bars Stangen-eisen; ~ hammered into rods Nagel-eisen *n*. —

☞ **D.** als Attribut, meist *chm.*: arseniate of ~ Eisen-arsenit *m*; black (oder magnetic) oxide of ~ Magnet-eisenstein *m*; carbonate of ~ kohlensaures Eisen; chloride of ~ Eisenchlorür *n*; chromate of ~ chromsaures Eisen; citrate of ~ zitronsaures Eisen; metallurgy of ~ Eisenhüttenkunde *f*; nitrate of ~ salpetersaures Eisen; (Färb.) Eisenbeize *f*; peracetate of ~ essigsaures Eisen-oxyd; percarbonate of ~ kohlensaures Eisen-oxyd; peroxide of ~ Eisenoxyd *n*; precipitate of ~ Eisenniederschlag *m*; scale of ~ Hammerschlag *m*; tartrate of ~ Eisenweinstein *m*. —

☞ **E.** Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten: strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into a man's soul seine Leiden haben einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht, haben seine Kraft gebrochen; P to polish the king's ~s with one's eyebrows durch das vergitterte Fenster sehen (von Gefangenen).

Zu **iron 2:** curling-~ (Haar-)Brenneisen *n*; ⊙ double-~ Doppel-eisen *n* im Hobel; Italian ~ Toll-eisen *n*; ⊙ lane-~ Hobel-eisen *n*; pressing-~ Bügel-eisen *n*.

Zu **~ 6:** to be in ~s gefesselt sein; ⚓ the ship is in ~s das Schiff luvt nicht und fällt nicht (z.B. nach verfasster Wendung).

Zu **~ 9:** *fig.*, *myth.* ~ age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⊙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; ⚓ ~ boat Boot *n* aus Eisenplatten; I. ~ City Bn. der St. Pittsburg (*U.S.*); ~ cross: a) ⚔ eisernes Kreuz, b) ⊙ Mühl-eisen *n*; ~ crown: a) *hist.* eiserne Krone (der Longobarden-Könige), b) Marterkrone, die dem Inquisiten erhitzt aufgesetzt wurde; *cant* ~ doublet Gefängnis *n*; the I. Hand Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand; *fig.* ~ hand Härte *f*, Strenge *f*, Festigkeit *f*; an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung; ~ horse Dampfroß *n* (Locomotive; s. a. iron-horse); ⊙ Brauerei: ~ rake Maischharke *f*, Krücke *f*; ~ steed Stahlroß *n* (d. h. Fahrrad); ⊙ Glasschleiferei: ~ wheel Schleifscheibe *f*.

Zu **~ 11** u. **12:** I. Arm (fr. *Bras-de-Fer*) Beiname d. Kalvinist. Feldherrn François de Lanoue (1531-1591), the I. Chancellor der eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); ~ constitution eiserne Gesundheit; the I. Duke Beiname Wellingtons (1769-1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

☞ **Verbindungen mit iron..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter iron 9 und 11 ɣ.**

iron-alum (aī′-ərn-ăl-əm) *s.*, *chm.* Eisen-alaun *m*.
~assay ⊙ (~-ɔ-ßē), **~assaying** ⊙ (~-ĭng) *s.* Eisenprobierkunst *f*.
~axe ⊕ (~-ăkß) *s.* Lege-eisen *n*.
~backs (~-băks) *s/pl.* eiserne Rücken *m/pl.*, Wandplatten *f pl.*; ~ for chimneys Kaminplatten *f/pl.*
~band ⊙ (~-bănd) *s.* 1. Gebinde *n*, Eisenband *n*. — 2. Schlosserei, Tischlerei: Winkelband *n*, Eckbeschlag *m*.
iron-bar ⊕ (aī′-ərn-bā′) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*. — 2. Uhrmacherei: Pfeiler *m*.
ironbark-tree ☿ (~-bark-trī) *s.* harzbrangender Eukalyptus (*Eucalyptus resinifera*).
iron-black ⊙ (~-blăk) *s.* Eisenschwarz *n*.
~bloom ⊙ (~-blum) *s.* 1. Deul *m*, Luppe *f*. — 2. *min.* Eisenblüte *f*.
~bond ⊙ (~-bond) *s.* Eisenverband *m*.
~borings ⊙ (ˈ-bōʳ-nĭngz) *s/pl.* Eisenbohrspäne *m/pl.*
~bottom (aī′-ərn-bŏt-əm) *s.* 1. ⚔ Treibspiegel *m*, Kartätschenscheibe *f*. — 2. ⊙ *metall.* Puddelsohle *f*.
~bound (~-baund) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* hart, unbeugsam. — 4. *sl.* gefesselt, geld lösen.
~built (~-bĭlt) *a.* eisern, von Eisen erbaut.
~cable ⊙ (~-kēbl) *s.* Kettentau *n*.
~cased (~-kēßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen-) gepanzert. [*pl.* Eisenguß waren *f/pl.*]
~casting (ˈ-kaʳß-tĭnᵍ) *s.* Eisenguß *m*; ~s *pl.*
~chamber ⊙ (aī′-ərn-tshem-bəʳ) *s.* Flammofen *m* eines Puddel-ofens.
~clad ⚓ (aī′-ərn-klĭd) **I** *a.* 1. (eisen-) gepanzert; ~ frigate Panzerfregatte *f*; ~ ram gepanzertes Widderschiff; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, strenge; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*; squadron of ~s Panzergeschwader *n*. — 4. *sl.* ~s *pl.* Pasteten *f/pl* mit harter Kruste.
~clasp ⊕ (~-klaßp) *s.*: ~ of a plough-axle Seitenschiene *f* am Pflug.
~clay (~-klē) *s.*, *min.* Eisenthon *m*.
~clayey (~-klē-ĭ) *a.* aus Eisenthon.
~clip ⊕ (~-klĭp) *s.*, *carp.* Zieh-, Eisen-, Burge-band *n*; ~ of a hammer Eisenbeschlag *m* eines Hammers.
~cloth (~-klŏth) *s.* Kettenpanzer *m*.
~coated (~-kō-tᵉd) *a.* (eisen-)gepanzert.
~cramp ⊙ (~-krămp) *s.* 1. Tischlerei: Klammerhaken *m*. — 2. *typ.* Schienenklammern *f/pl.* am Preßtarren. [*m*, -stange *f*.]
~crow ⊕ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen
~dog ⊙ (aī′-ərn-dŏg) *s.* Schließklammer *f*, Ankerschließe *f*. [schlacke *f*.]
~dross ⊙ (~-drŏß) *s.* Eisen-, Frisch-
~dust ⊕ (~-dŏßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.
~duty (~-djū-tᵉ) *s.* Eisenzoll *m*.
~earth (~-ɵʳth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*; blue ~ Eisenblau *n*.
ironer (aī′-ərʳ-nəʳ) *s.* Plätter(in), Bügler(in)
iron-fastened ⚓ (aī′-ərn-faßnd) *a.* von einem Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen und Nägeln verbunden sind: eisenfest.
iron-fastenings (aī′-ərn-faʳßn-ĭnᵍz) *s/pl.* Eisenbeschlag *m*.
ironfield (aī′-ərn-fīld) *s.* eisenreicher Boden.
iron-filings (ˈ-faī′-lnᵍz) *s/pl.* Eisenfeilspäne *m/pl.* [filzig.]
~felted (ˈ-fĭlß-tᵉd) *a.*, *fig.* hartfänglich,
~fittings (ˈ-fĭʳt-lnᵍz) *s/pl.* Eisenwerkzeuge *n pl.* [*m*, -quarz *m*.]
~flint (aī′-ərn-flĭnt) *s.*, *min.* Eisen-kiesel
~flowers (~-flaū-əʳz) *s/pl.* 1. *min.* Aragonit *m*, Eisenblüte *f*. — 2. *chm.* Eisenblumen *f/pl.*, sublimiertes Eisenchlorid.
~founder (~-faūn-dəʳ) *s.* 1. ⊙ Eisengießer *m*. — 2. Eisengießerei-Besitzer *m*.
~found(e)ry (~-faūn-dᵊ-rᵉ, ~-faūn-dᵊ-nᵉ) *s.* 1. ⊙ Eisengießerei *f*. — 2. ☸ ~ goods *pl.* Eisengußwaren *f pl.*
~frame (aī′-ərn-frēm) *s.* 1. eiserner Rahmen, *arch.* Eisengerippe *n*. — 2. ⊙ *typ.*: a) Schloß *n* an der Preßspindel; b) Rahmen *m* ohne Mittelsteg. — 3. *fig.* eisenfester Körperbau. — 4. ⚓ eisernes Spant.
~framed (~-frēmd) *a.* 1. von Eisen gemacht od. gebaut. — 2. *fig.* von eisenfestem Körperbau. [gerippe *n*.]
~framing ⊙ (ˈ-frēʳ-mĭnᵍ) *s.*, *arch.* Eisen-

iron-*froth* (aī'ᵉrn-frauth) *s., min.* Eisenrahm *m*; brown ~ Eisenjammer *m*; ~ ochre, ~ Mandelnußbaum *m*; ⊙ *metall.* refined ~ Garschaum *m*.

~-furniture ⊙ (~-fə'rnᵉtſʰəʳ) *s.* Eisenbeschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garnet (~-gaʳ'nᵉt) *s., min.* roter Eisengranat. [Wetzst *f pl.*]

~-garters P(~-gāʳ'tᵉəʳs) *s pl.* Beinlinge *f pl.*,

~-gauge ⊙(~-ged, ~'s Drahtlehre *f*, Drahtlehrring *m* der Drahtzieher; Schließklinke *f* der Ratter.

~-glance (~-glanß *s., min.* Eisenglanz *m*; granular ~ Eisenschwarz *n*.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m* (*Polygonum aviculare*).

~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisenhammel *m* (Pferd). [schlagen.]

~-guarded (~-gāʳ'dᵉd) *a.* mit Eisen be-

~-gumtree ❦ Rute. (~-gə'mᵉtrī) *s.* Eisen-Gummibaum *m* (*Eucalyptus Rudderiana*).

~-handed (aīʳ'ᵉn-han-dᵉd) *a., fig.* hart faustig, grausam, hart. [Greife.]

~-handled (~-han-dᵉld) *a.* mit eisernem

~-head (~-hed) *s., orn.* amerikanische Scheckenente (*Clangula glaucium*).

~-heads ❦ (~-hedz) *s* schwarze Flockenblume (*Centaurea nigra*).

~-hearted (~-haʳ'tᵉd) *a., fig.* hartherzig, mit einem Herzen von Stein.

~-heater (~-hī'tᵉʳ) *s.* Platt- oder Bügelofen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Platt- oder Bügeleisen-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1 eiserner Reifen. 2. Bügel *m*. — 3. ⊙ Zapfen-, Wellring *m*.

~-horse ⚓ (~-hōʳs) *s.*: ~ of a ship's beak oder head Papageistock *m* (s. auch iron 9 b).

ironical (aī-ro'n-ikl, ~ʲ-kl) (grch.) *a* 1. † Unkenntnis vorschützend. 2. ironisch, spöttelnd, schalkhaft. [sen, Spötteler *f*.]

ironicalness (~'kl-nᵉßs) *s.* ironisches Wesen

ironing (aī'ᵉrn-nᵍ) (iron III) *s.* 1. Plattieren *n*; to take in ~ Wäsche zum Plattieren annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōʳd) *s.* Plattbrett *n*.

ironing-box (~-bɔkß) *s.* Platt-eisen *n*.

ironing-cloth (~-kloth) *s.* Plattentuch *n*.

ironing-machine ⊙ (~-mə-ſchīn) *s.* Platt-, Glättmaschine *f*.

ironing-stove (~-ſtōw) *s.* Plattofen *m*.

ironise[1] ⚗ ⊙ (aī'ᵉrn-naiz) *v.a.* in Eisen verwandeln; an Eisen binden. — Vgl. ~[2].

ironise[2] ✝ (aī'ᵉrn-naiz) *v.a.* ironisch machen oder anwenden. — Vgl. ~[1].

ironish (aīʳ'ᵉn-niſch) *a.* eisenähnlich.

ironist (aīʳ'ᵉn-nᵉſt) *s.* Spötter *m*, Schalk *m*.

iron-*jack* ⊙ (aīʳ'ᵉrn-dſchāk) *s., mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]

~-knee ⊙ (~-nī) *s.* Winkeleisen *n*, eisernes

~-ladle ⊙ (~-lēdl) *s.* 1. *metall.* Gießkelle *f*. — 2. *mint.* Zungier *f*. [eisenjeſt.]

~-like (~-laik) *a.* 1. eisenartig. — 2. *fig.*

~-line (~-lain) *s., phys.* Eisenlinie *f* im Spektrum. [Eisenbergbe *f*.]

~-liquor ⊙ (~-lik-kᵉʳ) *s.* Färberei: Schwarzbeize *f*.

~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Eisengang *m*, -stufe *f*.

~-loop ⊙ (~-lūp) *s., metall.* Eisenklumpen *m*, -luppe *f*. [großer Eisenwerkzeug.]

~-lord (~-lɔʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer)

~-man (~-mān) *s.* 1. Eisenhändler *m*, -fabrikant *m*. — 2. *prov.* Rotlauf. — Schraubenmaschine *f*. — 3. ⊙ Spinnerei: selbstthätige Mulemaschine. [Eisenindustrie *f*.]

~-manufacture (~-mən-ju-fa'k-tᵉſʰəʳ) *s.*

~-master (aīʳ'ᵉn-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Eisenhüttenbesitzer *m*; Großhändler *m* in Eisen. — 2. Hammermeister *m*. [rung *f*.]

~-mastic ⊙ (aī'ᵉrn-mə'ß-tik) *s.* Eisenkitt

~-maul ⚓ (aīʳ'ᵉrn-māl) *s.* Maker *m* (Art schwerer Hammer). [ler *m* in Eisen.]

~-merchant (~-mōʳ-tſchənt) *s.* Großhänd-

iron-*mica* (aī'ᵉrn-mai'-ka) *s., min.* Eisenglimmer *m*.

~-mill ⊙ (aīʳ'ᵉrn-mil) *s.* Eisenhammer *m*, Eisen-, Hüttenwerk *n*. [grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-mīn) *s.* Eisenerz-, -kies *n*,

ironmonger (~-mən-gᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Eisenwarenhändler *m*, Eisenkramer *m*. — 2. ~'s shop Eisenwarenhandlung *f*. — 3 *arch.* Bauschlosser *m*.

ironmongery (~-mən'-gᵉ-rē) *s.* 1 Eisenhandel *m*. 2. Eisenkram *m*, -waren *f pl.*

iron-*mould* (aīʳ'ᵉrn-mōld) **I** *s.* 1 Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. *min.* Eisenerde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Rostflecken versehen, rostfleckig machen.

~-moulded (~-mōl'dᵉd) *a.* rost-, eisenfleckig.

~-oak ❦ (~-ōk) *s.* = post-oak.

~-ochre (~-ōʳkᵉr) *s., min.* Eisen-, -oder *m*; yellow ~ Gelb-Eisenstein *m*; red ~ Rot-Eisen-oder *m*.

~-ore (aīʳ'ᵉrn-oʳ) *s., min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpferz *n*; brittle ~ Eisenglas *n*; clay ~ thoniger Braun-Eisenstein, Sphärosiderit *m*; crystallised ~ Oligonit *f*; magnetic ~ Magnet-Eisenstein *m*; muddy ~ Eisenschlamm *m*; red ~ Rot-Eisen-erz *n*, -stein *m*; fibrous red ~ roter Glaskopf, Blutstein *m*, sparry ~ Spat-Eisenstein *m*, Stahlstein *m*, Weißerz *n*; vein of ~ Eisen-ader *f*.

~-oxide (~-ɔkßaid) *s., chem* Eisenoxyd *n*; black ~ Eisenmohr *m*, Glühspan *m*; brown ~ Rubinglimmer *m*.

~-paper ⊙ (aīʳ'ᵉrn-pe-pᵉʳ) *s.* dünnstes Eisenblech.

~-paving (~-pē'-wiŋ) *s.* Eisenpflaster *n*.

~-pig ⊙ (aīʳ'ᵉrn-pig) *s., metall.* Eisengans *f*, -sau *f*. [*m*, Dorn *m*.]

~-pin ⊙ (~-pin) *s.* eiserne Splinte, Splint

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*; corrugated ~ gewelltes Eisenblech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~, white ~ Weißblech *n*.

~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* = iron-clad 1.

~-points ⊙ (~-pe nts) *s. pl., typ.* Punktur-schere *f*, -schraube *f*, -spitze *f*.

~-pot ⊙ (~-pɔt) *s.* Schlosserei: three-legged ~ Grapen *m*. [Eisen-, Schwedeneisen *m*.]

~-pyrites (aīʳ'ᵉrn-pᵍ-rāīʳ'-tiſ) *s., min.*

~-rail (aīʳ'ᵉrn-rēl) *s.* Eisenschiene *f*.

~-red (aīʳ'ᵉrn-redᵉ) *a.* eisenrot, rostfarbig.

~-ring ⊙ (~-riŋ) *s.* Baltenband *n*, Eisenflammer *f*. [weg *m*.]

~-road (~-rōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⊙ (~-rɔd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer; Rundeisen *n* der Zinngießer. — 3. Spezeif.: straightening ~ Richt-eisen *n*. — 4. Spieß *m* der Trabtzieher. [eisen-Walzwerk *n*.]

~-rollers ⊙ (~-rō-lᵉʳ) *s pl.*: fine ~ Fein-

~-rust (~-rᵉßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [schraut.]

~-safe (~-ſeif) *s.* eiserner (feuerfester) Geld-

~-sand (~-ßānd) *s.* 1. *min.* Eisensand *m*. — 2. ⊙ Feuerwerk: Eisenfeilicht *n*.

~-sandstone (~-ßa'nd-ſtōn) *s., min.* eisenschüssiger Sandstein.

~-saw ⊙ (aīʳ'ᵉrn-ßɔ) *s.* Eisen-Kreissäge *f*.

~-scales ⊙ (~-ſkēlz) *s pl.* Eisen-, Hammerschlag *m*, Glutspan *m*.

~-shale (~-ſchēl) *s., min.* eisenhaltiger Schieferthon.

~-sheathed (~-ſchīdhd) *a.* mit Eisen beschlagen. [tal *f*.]

~-sheet ⊙ (~-ſchīt) *s., metall.* Eisenblech[1]

~-shell ⊙ (~-ſchēl) *s., metall.* Eisenblechmantel *m* eines Geschäfes eines.

~-shod ⊙ (~-ſchɔd) *a.* mit Eisen beschlagen.

~-shoe ⊙ (~-ſchū) *s.*: ~ of stamping Pocheisen *n*, -schuh *m*.

~-sick ⚓ (~-ßik) *a.*: ~ ship Schiff *n* mit schadhaftem Eisenwerk.

ironside (aīʳ'ᵉrn-ßaid) *s* 1 Eisenfest *f*, fester Arm *m*. Körperkraft *m*. — 2. Edmund I. (s) Ironside II., altenglischer König (1016). — 3. Old I. ~ Beiname der Soldaten, welche im Jahre 1650 in Schottland die Presbyterianer-Constitution. — 4. I~s *pl.* Kavallerietruppen Cromwells.

ironsided (~-ßaid-dᵉd) *a.* 1. mit eisernen Seiten. — 2. *fig.* fest, hart, rauh. — 3. *prov. E.* unbeständig.

iron-*smelting* ⊙ (aīʳ'ᵉrn-mᵉl-tiŋ) *s., metall.* Hochofen-Betrieb *m*.

~-smith (~-ßmiṯh) *s.* 1. Eisenarbeiter *m*, Grobschmied *m*. — 2. *orn.* Art Buntvogel *m* (*Quiscalus Megalopterus*).

~-solder ⊙ (~-ßɔldᵉʳ) *s.* Eisenkitt *n*.

~-sparkles ⊙ (~-ßpāʳklz) *s pl.* Eisen-, Hammerschlag *m*, Glutspan *m*.

~-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rostfleck *m*. — 2. ❦ Krankheit der Kaffeebäume.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s., min.* Eisenstein *m*; oolitic ~ Bohnenerz *n*, Rogenstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*; spherulitic ~ Eisenglanz *m*; yellow clay ~ Gelb-Eisenstein *m*; ~ china-ware feines Steingut, englisches Porzellan.

~-strap (~-ßtrap) *s.* 1. ⊙ Eisenband *n*. — 2. ⚓ Walfischfang = foreganger 2 b.

~-test ⊙ (~-teſt) *s.* Eisenprobe *f*, um den Gehalt der Eisenerze zu bestimmen.

~-tie ⊙ (~-tai) *s* 1. Zuganker *m*, -band *n*. — 2. *arch.* Stichanker *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Werkzeug-eisen *n*. 2. ~s *pl.* Eisengerät *n*.

~-trade ⚒ (~-trēd) *s.* Eisenhandel *m*, -bram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Arbutus *f* (*Arbutus*).

~-trimmer ⊙ (~-trim-mᵉʳ) *s.* Eisenzuschneider *m*.

~-trump (~-trᵉmp) *s.* eiserne Maultrommel.

~-tube ⚔ (~-tūb) *s.* Gewehr: Futterrohr *n*, Hülse *f*.

~-vein (~-wēn) *s., min.* Eisengalle *f*.

~-voiced (~-wɔi'ßt) *a., poet.* hartstimmig.

~-ware ⑤ ⚒ (~-wāʳ) *s.* Eisenwaren *f pl.*

~-water ⊙ (~-wā-tᵉʳ) *s.* = iron-liquor.

~-way (~-wē) *s., poet.* Schienenweg *m*.

~-weed ⑤ ❦ (~-wīd) *s* Eisenkraut *n* (*Vernonia noveboracensis*). [Schleifscheibe *f*.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Gewehrschleifer-

~-wire ⊙ (~-waiʳ) *s.* Eisendraht *m*; ~ weaver Arbeiter *m* v. Eisendraht-artikeln.

~-witted ✝ (~-wit-tᵉd) *a.* hart-, dickköpfig; dumm.

ironwood ⑤ ❦ (~-wud) *s.* Eisenholzbaum *m* (Bezeichnung verschiedener Bäume mit sehr hartem Holze, z.B.: *Ostrya virginica* (U.S.), *Sideroxylon* (am Kap der guten Hoffnung), *Xylia* (Indien). [nügt, unverbesserlich].

iron-worded (~-wɔʳ-dᵉd) *a., poet.* eisig-

iron-work ⊙ (~-wᵉʳk) *s.* 1. Eisenware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*. — 3. fagotted ~s *pl.* Alteisen-Schmiede *f*. — 4. ~ black Eisenlack *m*.

iron-worker (~-wᵉʳ-kᵉʳ) *s.* Eisenarbeiter *m*.

iron-wort ⑤ ❦ (~-wōʳt) *s.* 1. Eisen-, Gliedt-, Wundkraut *n* (*Sideritis*). — 2. Hohlzahn *m* (*Galeopsis*).

irony[1] (aī'ᵉr-nē) [iron] *a.* 1. eisern; ~ particles *pl.* Eisenteilchen *n pl.* — 2. eisenhaltig, -artig. — 3. eisenfarbig. — Vgl. ~[2].

irony[2] (aī'ᵉr-nē) [ir., grch. *s.* 1 *pl.* ~ies, -nīz) 1. verstellte Unwissenheit, Ironie *f* des Sokrates. — 2. Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*; ~ of fate Ironie *f* des Schicksals. — Vgl. ~[1].

iron-yellow ⊙ (aīʳ'ᵉrn-je'l-ō) *s.* Eisen-, Rostgelb *n*.

Iroquoian (in-ᵊ-kwō'-in) *a.* = Iroquois.

Iroquois (~-kwō') [unbekannt mit der Deutung] **I** *a.* nordamerikanisch. — **II** *s. sg.* u. *pl.* Nordamerikaner *m*.

m, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer, Staat New York u. Canada).

irous † (ai'rŏs), lt. *ira* *a.* □ leidenschaft-[lich, zornig.]

irp † (ĕrp) **I** *s.* fantastische Grimasse, Körperverdrehung *f.* — **II** *a.* Grimassen schneidend

irradiance (i-rē'di-ĕns), **~y** (~ĭ) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein, -glanz *m*.

irradiant (i-rē'di-ĕnt) [lt.] *a.* strahlend.

irradiate[1] (i-rē'di-ēt) [lt. *radius* Strahl] **I** *v/t.* 1. bestrahlen, bescheinen. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten. — 3. durch Wärme u. Licht beleben. — 4. mit Glanz schmücken, zieren. — **II** *v/n.* 5. Strahlen werfen, strahlen. — Vgl. ~[2].

irradiate[2] (~ĭt) *a.*, *poet.* erleuchtet; geschmückt; erglänzend (with von).

irradiation (i-rē-di-ē'shŏn) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. — 3. Strahlenschein *m*, -glanz *m*. — 4. ✡ *opt.*, *physiol.* Irradiation *f* des Lichtes, der Empfindungen, Überstrahlung *f*. [ter)leuchtend.]

irradiative (i-rē'di-ā-tiw) *a.* strahlend,[-]

irradicate (i-ră'di-kēt) [lt. *radix* Wurzel] *v/a.* (u. heißt einpflanzen, einwurzeln lassen.

irrational (i-ră'shi-ŏ-năl) [lt. *irrationa'lis*] **I** *a.* (.) 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* f. absurd). — 3. ✡ *math.* irrationa'l, nicht durch einen gewöhnlichen Bruch ausdrückbar; nicht genau zu berechnen. — **II** *s.* 4. unvernünftiges Ding, Wesen od. Tier.

irrationality (i-răsh-i-nă'li-ti) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; unvernünftige Handlung, Idee od. Sache; Unvernunft *f*; Dummheit *f*. — 3. ✡ *math.* Irrationalität *f*. [irrationality.]

irrationalness (i-ră'shŏ-năl-nĕs) *s.* = [-]

Irrawaddy (ir-ă-wŏ'di-dē) *npr.* Irawa'di *m* (Hauptfluß in Britisch Birma).

irrealisable (i-rē'ă-lai-zĕ-bl) *a.* 1. nicht zu verwirklichen(d). — 2. unerklärlich, nicht vorstellbar.

irrebuttable (ir-i-bŭ'ti-bl) *a.* nicht widerlegbar; unabweisbar.

irreceptive (~ĭ'pi-tiw) *a.* nicht fähig zu empfangen; nicht empfänglich.

irreciprocal (~ĭ'pi-rĕ-ki-tl) *a.* nicht wechsel-, nicht gegen-seitig; *elect.* ~ conduction unipola're Leitung.

irreciprocity (~ĭ-nĕs-ŏ-pro'ĕ-ti-tē) *s.* Mangel *m* an gegen-, wechsel-seitiger Beziehung oder Tätigkeit.

irreclaimable (i-rĕ-klē'mă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich; nicht wieder gut zu machen(d); ~ soil nicht bebaubarer Boden.

irreclaimableness (~ĭn'ĕs) *s.* Nichtzurückrufbarkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*.

irrecognisable (i-rĕ'kŏg-ni-zŏ-bl, auch ir-i-kŏg'ni-zŏ-bl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognition (i-ri-kŏg-ni'shŏn) *s.* Nichtan(erkennung *f*; Beiseiteclassen *n*.

irreconcilability (i-rĕk'ŏn-săi-lă-bi'li-ti) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (i-rĕk'ŏn-săi-lă-bl, a. i-rĕk'ŏn-săil'lă-bl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). — **II** *s.* (bl. *pol.*) Unversöhnlichkeit, Antransigen't *m*.

irreconcilableness (~ĭn'ĕs) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*.

irreconcile † (i-rĕk'ŏn-săil) *v/a.* 1. (to) unversöhnlich machen gegen, entzweien mit. — 2. (against, a. towards) auf-bringen gegen.

irreconciled † (i-rĕk'ŏn-săild) *a.* unversöhnt: a) unausgesöhnt; b) unausgeglichen; Sunden: nicht abgebüßt.

irreconcilement (i-rĕk'ŏn-săil-mĕnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*, Entzweiung *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*.

irreconciliation (i-rĕk'ŏn-sĭl-i-ē'shŏn) *s.* = irreconcilement.

irrecordable (ir-i-kŏr'di-bl) *a.* nicht (durchaus) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ir-i-kŭ'wŏ-ră-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr ꝛc.); Verlust: unersetzlich (to jur.); nicht wieder gut zu machen(d), Strafe ꝛc.: unheilbar.

irrecoverableness (~ĭn'ĕs) *s.* Nichtwiedererlangbarkeit *f* ꝛc. (ſ. irrecoverable).

irrecuperable † (ir-i-kiu'pĕ-ră-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.

irrecurable † (~ĭ'bl) *a.* unheilbar.

irrecured † (ir-i-kiu'ĕrd) *a.* unheilbar.

irrecusable (~kiu'zĕ-bl) *a.* unverwerflich; unablehnbar.

irredeemability (ir-i-dī-mă-bi'li-tē) *s.* = irredeemableness.

irredeemable (ir-i-dī'mă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar; (Pfand) nicht auslösbar. — 2. unwiederbringlich (verloren); unvermeidlich. — 3. unverbesserlich.

irredeemableness (~n'ĕs) *s.* Nichtrückkaufbarkeit *f*, Untilgbarkeit *f* ꝛc. (vgl. irredeemable). [ti'smus *m*.]

irredentism (ir-i-dĕn'ti-sizm) *s.* Irreden-]

Irredentist (ir-i-dĕn'ti-ĭst) [it., v. lt. *in* u. *redemptus*] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder erstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch; Irredentisten-... [irredcibleness.]

irreducibility (ir-i-djū-sĕ-bi'li-tē) *s.* = [-]

irreducible (~djū'sĕ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — 2. ✡ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — 3. ✡ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [keit *f* ꝛc. (vgl. irreducible).]

irreducibleness (~n'ĕs) *s.* Unreduzierbar-]

irreducibility (ir-i-dŏt-ti-bi'li-tē) *s.* = irreducibleness. [ducible.]

irreductible (~dŏ'ti-tibl) *a.* = irre-]

irreduction ✡ (~dŏ'shŏn) *s.*, *surg.* (v. Brüchen) Nichtwieder-einrichtung *f*.

irreflection (ir-i-flĕ'kshŏn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f*. [dankenlos.]

irreflective (~tiw) *a.* unbesonnen, ge-]

irreflexive (~flĕ'ksiw) *a.* nicht reflexi'v.

irreformable (ir-i-fŏ'r-mă-bl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (i-rĕf-ră-gă-bi'li-tē) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.

irrefragable (i-rĕ'fi-gă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich, unverwerflich; *eccl.hist.* the I~ Doctor der unwiderlegliche Lehrer (Beiname des englischen Mönches und Mitbegründers der Scholastik, Theologe Alexander Hales, † 1. 8. 1245). [gability.]

irrefragableness (~n'ĕs) *s.* = irrefra-]

irrefrangibility (ir-i-frăn-djŏ-bi'li-tē) *s.* Unverletzlichkeit *f*.

irrefrangible (ir-i-frăn'dji-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [lichkeit *f*.]

irrefrangibleness (~n'ĕs) *s.* Unverletz-]

irrefutability (ir-i-fiu-tă-bi'li-ti) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

irrefutable (ir-i-fiu'tă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unwiderleglich. [ability.]

irrefutableness (~n'ĕs) *s.* Unwiderleg-]

irreg., Irreg. *abbr.* = irregularly).

irregeneracy (ir-i-djĕ'nĕ-ră-sĭ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f*.

irregeneration (ir-i-djĕ-nĕ-ră'shŏn) *s.* = irregeneracy.

irregular (i-rĕ'gi-ŭ-lĕr) [a/f. *irregulier*, mlt. *irregula'ris*] **I** *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulär (Truppen). — 2. unrichtig, unmethodisch. — 3. unordentlich; to lead an ~ life ein unregelmäßiges, anstößiges Leben führen. — **II** *s.* 4. von der Regel Abweichende(r). — 5. irregulärer Soldat; ~s *pl.* irregulare Truppen *f pl.* — 6. Kurpfuscher *m*.

irregularist † (~lĕ-rĭst) *s.* = irregular 4.

irregularity (i-rĕg-i-lă'ri-ti) [a. i., m/e.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f*. — 2. unregelmäßige Form oder Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — 3. Unrichtigkeit *f*, Ungenauigkeit *f*, Fehler *m*. — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben; ~ of his conduct Anstößigkeit *f* seines Betragens. — 5. *eccl.* kanonisches Hindernis zur Bekleidung von Ämtern.

irregulate † (i-rĕ'gi-lēt) *v/a.* unregelmäßig machen, in Unordnung bringen.

irregulous † (~lŏs) *a.* unordentlich, zügellos.

irrejectable † (ir-i-djĕ'k-tă-bl) *a.* unverwerfbar. [fall unterworfen.]

irrelapsable † (~lă'p-să-bl) *a.* keinem Rück-]

irrelate (*CT.D.* ~lē't, *WB.* i-rĭ-lēt) ~**d** (ir-i-lē'ti-d) *a.* beziehungslos.

irrelation (ir-i-lē'shŏn) *s.* Beziehungslosigkeit *f*.

irrelative (i-rĕ'li-ă-tiw) [relative] **I** *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden; *anat.* ~ repetition gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer von ea. unabhangiger, dem nämlichen Zweck dienender Körperteile. — 2. ♫ keine, oder nur wenige Töne gemeinsam habend (von Accorden, Tonarten ꝛc.). — **II** *s.* 3. *phils.* das Beziehungslose, Unverbundene.

irrelevance (~lĕ-wŏnß) *s.* = irrelevancy.

irrelevancy (i-rĕ'li-ĕ-wŏn-sĭ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.

irrelevant (~wŏnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu oder auf), belanglos, unerheblich (jur). — 2. unr.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).]

irrelievable (ir-i-lī'-wĕ-bl) *a.* nicht abzu-]

irreligion (~lĭ'djŏn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosita't *f*, Gottlosigkeit *f*.

irreligionist (~lĭ'djŏ-nĭßt) *s.* Religionsverächter(in), Ungläubige(r). [religion.]

irreligiosity † (~lĭ-djĭ-ŏ-si'ĕ-ti) *s.* = ir-]

irreligious (~lĭ'djŏ-ŏs) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (a. *fig.*). ‖ *Syn.* f. impious).

irreligiousness (~n'ĕs) *s.* = irreligion.

irremeable (i-rĕ'mi-ă-bl, *CT.D.* i-rĕ'mi-ĕ-bl, *IMP.D.* ir-i-mi'ă-bl) [lt. *irremea'bilis*] *a.* Weg, Land ꝛc.: keine Rückkehr zulassend.

irremediable (ir-i-mī'di-ă-bl) [lt. *irremedia'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich. [keit *f* ꝛc. (ſ. irremediable).]

irremediableness (~n'ĕs) *s.* Unheilbar-]

irremissible (ir-i-mi'ßi-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.

irremissibleness (~n'ĕs) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f*.

irremission (ir-i-mi'shi-ŏn) *s.* Nicht-erlassen *n* einer Schuld, Nichtverzeihen *n*.

irremissive (~mi'ßiw) *a.* nicht erlassend oder verzeihend. [missible.]

irremittable (ir-i-mi'ti-bl) *a.* = irre-]

irremovability (ir-i-mū-wŏ-bi'li-ti) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — 2. Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 3. † *fig.* Unbeugsamkeit *f*.

irremovable (ɪʀ-ɪ-mūᵛ′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar, unabziehbar. — 2. fest, stetig, beständig; unabänderlich. — 3. ✝ *fig.* unbeugsam. [ability.]

irremovableness (~nᵉß) *s.* = irremov-l

irremoval ✎ (ɪʀ-ɪ-muᵛ′-wᵊl) *s.* Nichtentfernung *f.* [movability, &c.]

☞ **irremoveability**, &c. s. irre-l

irremunerable ✝ (ɪʀ-ɪ-mjuᵛ′-nᵉ-rᵊbl) *a.* unbelohnbar, unvergeltbar. [unbelonnt.]

irrenowned ✝ (ɪʀ-ɪ-nūᵛ′nd) *a.* ohne Ruf.

irreparability (~rᵉ-pɛ′-rᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.

irreparable (ɪ-rɛ′p-rᵊ-bᵊl) [lt. *irreparabilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreparableness (~nᵉß) *s.* = irreparability. [wieder zurückzulegend(e) Waare.]

irrepassable ✝ (ɪʀ-ɪ-pa′ß-bᵊl) *a/s. a.* nicht

irrepealability (ɪʀ-ɪ-pɪ-lᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*.

irrepealable (~pɪ′-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich.

irrepealableness (~nᵉß) *s.* = irrepeal-l

irrepentance (ɪʀ-ɪ-pɛ′n-tᵉnß) *s.* Mangel *m* an Reue; Unbußfertigkeit *f*.

irreplaceable (~plɛ′-ß-bl) *a.* unersetzlich.

irreplevi*able* (~plɛ′-wᵉ-bl), ~**sable** (~ß-bl) *a.* jur.: unauslösbar, unentlösbar.

irreprehensible (ɪ-rɛp-rᵉ-hɛ′n-sᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.

irreprehensibleness (~nᵉß) *s.* Untadelhaftigkeit *f*. [stellbar, nicht verstellbar.]

irrepresentable (~zɛn′-tᵊbl) *a.* nicht dar-

irrepressible (ɪʀ-ɪ-pʀɛ′ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) zu bezähmen, zu unterdrücken, unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~pʀɛ′-tʃᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~pʀɛ′-tʃᵊ-bl-nᵉß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.

irreproducible (ɪ-rɪ-pʀᵉ-djū′-ßibl) *a.* nicht wieder zu erzeugbar.

irreprovable (ɪʀ-ɪ-pʀūᵛ′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable. [ableness.]

irreprovableness (~nᵉß) = irreproach-l

irreption ✝ (ɪ-rɛ′p-ʃᵊn) [pat-lt.] *s.* Einschleichen *n*. [ld schleichend; eingeschlichen.]

irreptitious ✝ (ɪʀ-ɪ-pᵊ-tɪ′-ʃᵊß) *a.* sich ein-l

irreputable ✝ (ɪ-rɛ′p-ju-tᵊ-bl) *a.* = disreputable. [springend, -prallend, unelastisch.]

irresilient (ɪʀ-ɪ-ß′ɪ′-l-ᵊnt) *a.* nicht zurück-l

irresistance (~ß′ɪ′-tᵊnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

irresistibility (ɪʀ-ɪ-ß-tᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [unwiderstehlich.]

irresistible (~ɪ′ß-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irresistibleness (~tᵊbl-nᵉß) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [tible.]

irresistless ✝ (~ß′ɪ′ß-tᵉß) *a.* = irresis-l

irresoluble (ɪ-rɛ′z-ᵊ-l-ᵊbl) [lt. *irresolubilis*] *a.* 1. unauflösbar, -lich. — 2. ✝ *fig.* hilflos, nicht zu beruhigen(d). [keit *f*.]

irresolubleness (~nᵉß) *s.* Unauflöslich-l

irresolute (ɪ-rɛ′z-ᵊ-l(j)ut) [lt. *irresolutus*] *a.* □ unentschlossen, schwankend; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = irresolution.

irresolution (ɪ-rɛz-ᵊ-l(j)ū′-ʃᵊn) *s.* Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

irresolvability (ɪʀ-ɪ-zɔl-wᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unauflöslichkeit *f* (auch *fig.*).

irresolvable (~zɔ′l-wᵊbl) *a.* unauflöslich (auch *fig.*); ~**ness** (~nᵉß) *s.* = irresolvability. [wɪ′d-lᵉ) = irresolute.]

irresolved (~zɔ′lwᵊd) *a.* □ (✎ ~**ly**, ~ɔ′l-l)

irrespective (~ßpɛ′k-tɪw) *a.* □ (✎ ~**ly**) 1. ✝ unbedingt. — 2. (of) rücksichtslos, ohne Rücksicht auf; unabhängig von. — 3. ✝ = disrespectful.

irrespectively (~ᵉ) *adv.* (of, ✝ to) ohne Rücksicht auf, unabhängig von.

irrespirable (ɪ-rɛ′ß-pɪ′-rᵊbl *ob.* ɪʀ-ɪ-ßpaɪ′-rᵊbl) *a.* unterathembar.

irresponsibility (ɪʀ-ɪ-ßpɔn-ß-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

irresponsible (~ßpɔ′n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich, nicht verantwortlich. — 2. jur.: nicht verfügungsfähig, unzurechnungsfähig.

irresponsive (~ßɪw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend; nicht fähig oder geneigt zu antworten; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Nichtantwortenwollen *n*, -können *n*.

irrestrainable (ɪʀ-ɪ-ßtɛᵉ′-nᵉbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable (~sɔ′ɪ′ß-ɪ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder zu beleben(d) od. zu erwecken(d).

irretention (ɪʀ-ɪ-tɛ′n-ʃᵊn) *s.* Nichtbehaltenkönnen *n*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

irretentive (~tɛ′n-tɪw) *a.* nicht (zurück-) haltend; (of memory) nicht behaltend, schwach.

irretraceable (ɪʀ-ɪ-tʀɛ′-ßᵊbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur &c.); ohne Möglichkeit der Umkehr.

irretrievability (~tʀɪ-wᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unersetzlichkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*; Unmöglichkeit *f* wieder gut gemacht zu w.

irretrievable (~tʀɪ′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [ɪ-bɪ′l-ɪ-tᵉ).]

irretrievableness (~nᵉß) *s.* = irretriev-l

irreturnable (~tɛ′ᵛ-nᵉbl) *a.* ohne zurückkehren zu können, nicht wiederkehrend; Wort: nicht zurückzunehmen.

irrevealable (ɪʀ-ɪ-wɪ′-l-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unenthüllbar, nicht zu offenbaren(d).

irreverence (ɪ-rɛ′w-ᵊ-nᵊnß) *a/s. id.*, [lt. *irreverentia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*.

irreverend (~nᵊnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig; der Ehrfurcht unwürdig; würdelos. — 2. ✝ = irreverent.

irreverent (~nᵊnt) *a/s. id.*, [lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).

irrevertial ✎ (ɪʀ-ɪ-wᵊ-ᵊ-rɛ′n-ʃᵊl) *a.* unehrerbietig.

irreversibility (ɪʀ-ɪ-wɔ′-ß-ɪ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.

irreversible (~wɔ′-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ß bl-nᵉß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f*.]

irrevocability (ɪ-rɛw-ᵊ-kᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*.

irrevocable (ɪ-rɛ′w-ᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (~nᵉß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* &c.

irrevokable ✎ (ɪ-rɛ′w-ᵊ-l-ᵊbl, *WB.* ɪʀ-ɪ-wō′-kᵊbl) *a.* = irrevocable.

irrevolubile ✝ (ɪ-rɛ′w-ᵊ-l(j)-bl) *a.* ohne Umdrehung, ohne Kreislauf; ~ circle of eternity endloser Kreis der Ewigkeit (*ML.*).

irrhetorical ✎ (ɪʀ-ɪ-tō′ʀ-ɪ-kᵊl) *a.* nicht rhetorisch. [bewaßerbar.]

irrigable (ɪ′ʀ-ɪ-gᵊbl) *a.*, *agr.* berieselbar,

irrigate (~gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. bewässern, begießen; berieseln. — 2 *agr.* Land &c. bewässern, berieseln, *hort.* &c. Pflanzen begießen; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieselfelder *n pl.*; ~d meadows *pl.* Rieselwiesen *f pl.* — 3. *Am., s. a.* (a. e. n.) die Felder aufeuchten, einen Schwall nehmen.

irrigating-brush ⊖ (ɪ′ʀ-ɪ-gē-tɪ nᵊ-bɪuß′-ʃᵊ) *s.* Sprengbesen *m*.

irrigation (ɪʀ-ɪ-gē′-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Bewässerung *f*, Bespritzung *f*. — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.

irrigational ⊙ (ɪ-rɪ-gē′-ʃᵊ-nᵊl) *a.* Berieselungs-, Rieselns-; ~ works *pl.* Bewässerungsanlagen *pl.*) *f*, Rieselwerke *n pl.*

irrigationist ✝ (ɪ-rɪ-gē′-ʃᵊn-ɪßt) *s.*, *agr.* Bewässerungs-, Berieselungsanhänger *m* bzw. -steller *m*, -arbeiter *m*.

irrigation-sluice ⊙ (ɪ-rɪ-gē′-ʃᵊn-ßlūß) *s.* Bewässerungs-, Berieselungs-schleuse *f*.

irrigation-works ⊙ (~wɔ′ßß) *s pl.* = irrigational (*s.* ss) works.

irrigator (ɪ′ʀ-ɪ-gē-tᵉ′) *s.* 1. Bewässernde(r,s), Besprengende(r, s) (*s.* irrigate). — 2. *med.* Irriga'tor *m*, Wasch-, Spritzapparat *m*.

irriguous (ɪ-rɪ′-gu-ᵊß) ✝ (~rɪ′-gjuᵊß) [lt. *irriguus*] *a.* 1. bewässert, wasserreich, feucht, benetzt (with von, mit). — 2. wässernd, netzend.

irrisible ✎ (ɪ-rɪ′ß-ibl) *a.* 1. nicht lachen könnend. — 2. nicht lächerlich.

irrision (ɪß ✝ (ɪ-rɪ′ʒ-ᵊn) *s.* = derision.

irrisor ✆ (ɪ-rɪ′ß-ᵊr) *s.*, *orn.* Kletterh. pi *m*.

irrisory ✎ (ɪ-rɪ′ß-ᵊrᵉ) *a.* verlachend; höhnisch, spöttisch. [barkeit *f*.]

irritability (ɪʀ-ɪ-tᵊ-bɪ′l-ɪ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*.

irritable (ɪ′ʀ-ɪ-tᵊbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) reizbar, erregbar.

irritableness (~nᵉß) *s.* = irritability.

irritament ✝ (~tᵊ-mᵉnt) [lt.] *s.* erregende Ursache, Reizmittel *n* (of für, von).

irritancy [1] (~tᵊn-ßᵉ) *s.* Reizen *n*, Erregen *n*; Erregung *f*. [Nichtigkeit *f*.]

irritancy [2] (~) *s.* schott. jur.: Ungiltigkeit *f*,

irritant [1] (ɪ′ʀ-ɪ-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. reizend, erregend; aufregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — **II** *s.* 3. bes. *med.* Reizmittel *n*. — Vgl. ~ [2].

irritant [2] ✎ (~) [lt.] *a.* (bes. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.

irritate [1] (ɪ′ʀ-ɪ-tēt) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. *physiol.* Nerven &c. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden &c. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen, ärgern, ärgern über). — 4. ✝ an-, er-regen; anfachen; verstärken. [verstärkt.]

irritate [2] ✝ (~tɪt) [lt.] *a.* erregt; erhöht,

irritate [3] ✝ (~tēt) [lt.] *v/a.* jur.: ungiltig oder (null und) nichtig machen, aufheben.

irritating (~tē-tɪng) *a.* □ auf-, er-regend, erbitternd, ergerlich, lästig.

irritation (ɪʀ-ɪ-tēʃ′-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Reizungszustand *m*; Entzündung *f*. — 2. Auf-, Er-regung *f*; Erbitterung *f*; Entrüstung *f*. — 3. ✎ Anregung *f*. Anstachelung *f*.

irritative (ɪ′ʀ-ɪ-tē-tɪw) *a.* 1. auf-, er-regend, reizend; Reiz..., Erregungs... — 2. *med.* durch Reizung erzeugt; ~ fever Reizfieber *n*.

irritatory ✎ (~tē-tᵊ-rᵉ) *a.* = irritating.

irrite [1] ✝ (ɪ-raɪ′t) *v/a.* = irritate [1].

irrite [2] ✝ (~) *a.* ungiltig, unwirksam.

irrorate [1] ✝ (ɪ′ʀ-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* betauen.

irrorate [2] ✆ (~rɪt), ~**d** ✆ (~rēt-ᵊd) *a.*, *zo.* betaut, wie mit Tautropfen bedeckt.

irroration (ɪʀ-ᵊ-rēʃ′-ᵊn) *s.* 1. ✝ Betauung *f*; Betautheit *n*. — 2. ✆ *ent.* einer Tautropfen-artiger Fleck auf Schmetterlingsflügeln.

irrotational ✆ (~tēʃ′-ᵊnᵊl) *a.*, *phys.* ohne rotierende Bewegung (von den Molekülen einer Flüssigkeit).

irrubrical (ɪ-rūᵛ′-brᵊ-ɪ′l) *a.* (bes. *eccl.*) gegen die (kirchliche) Vorschrift, ordnungswidrig; nicht ritue'll.

irrugate ✝ (ɪ′ʀ-ᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* runzeln, runzig machen. [gerunzelt.]

irrupted ✎ (ɪ-rɛᵛ′p-tᵊd) *a.* zerbrochen, ab-)

irruption (~ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (of the sea des Meeres); ⚒ ~ of water Wasser-einbruch *m*. — 2. gewaltsamer Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.

irruptive (~tɪw) *a.* (her)einbrechend.

Irtish, ~ysh (beide: ɪ′ʀ-tɪ-ʃ) *npr.* Irtisch *m* (Fluß in Sibirien).

Irun (ɪ-rūᵛn′) *npr.* (spanische Stadt).

Irvine (ɪ'ɐ̯n) *npr.* (schott. Fl. u. St., Grfsch. Ayr).

Irving (ɜ'ɐ̯-ɪŋ) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst., 1783–1859, Edward ~ engl. Prediger, Stifter der Irvingianergemeinde, 1792–1834, Henry ~ Pseudonym für John Henry Brodribb, engl. Schauspieler, 1838–1905.

Irvingia ɪ'ɐ̯-ŋi-a, ~**ngie** ɪ'ɐ̯-ŋi-ə [nach Irving] *s.* Irvi'ngie *f.*

Irvingism ('ɐ̯-ɪŋ-ɪzm) Edward Irving; *s.*, *coll.* Irvingianer(tum). — **II** *a.* irvingianisch.

Irwell ('ɐ̯-wɛl) *npr.* (engl. Fluß, an dem Manchester liegt; ein Nebenfluß des Mersey).

Irwin (ɜ'ɐ̯-wɪn) *npr.* (schott. in Südwestschottland).

iry ('aɪ-rɪ) *a.* (*coll.*) = irony.

is (ɪz, z) *s.* Person *sg. pres. ind.* von to be; (ɪz) = er, sie, es, man ist, in *pass.* meist, bei *pron.* u. P *a.* statt am u. are; in Kontraktion auch statt are.

Is. *abbr.*: a) = Island; b) = island[2].

I.S. *abbr.*: a) = Irish Society; b) = I.

Isa. *abbr.* = Isaiah. [Irish Society.]

Isaac[1] ('aɪ-zək) *npr.* (*bibl.* Sohn Abrahams u. Sarahs).

isaac[2] *pr.* (ɜ'aɪ-zək) *s.*, *corr.* = bay-horse.

Isabel[1] ('ɪ-zə-bɛl) *npr.* (Mädchenname). **~ fish** (*coll.*) = isinglass.

isabel[2] (ɪ-zə-bɛl) *s.* 1. (blaßbräunliches) Pferd, Rehfarbe *f.* — 2. (Rehfarbenes) Pferd, Stute *f.* — Vgl. ~[1].

Isabella[1] *npr.* 1. (ɪs-ə-bɛ'l-a) Isabe'lla *f.* — 2. (ɪz-ə-bɛ'l-a) Name an der Nordküste v. Haiti.

isabella[2] (ɪs-ə-bɛ'l-a) *s.* = isabel[2].

isabella-wood (ɪ-wʊd) *s.* = red bay (i. bay[1] 3 ¶).

Isabelle ('ɪ-zə-bɛl) *s.* = isabel[2]. [farben.]

isabelline (ɪs-ə-bɛ'l-ɪn) [neu-lt.] *a.* isabe'llfarben.

isabel-yellow (ɪs-ə-bɛl-jɛ'l-ō) = isabel[2] 1.

isabnormal (aɪ-zəb-nɔ'ɐ̯-məl) *s.* = isoabnormal.

isadelphous (aɪ-zə-dɛ'l-fəs) [grch.] *a.* v. Staubgefäßen: mit zwei (an Staubfadenzahl gleichen) Staubfädenbündeln, diadelphisch gliedrig usw. [s. *sect.* v. Glied 1.]

Isæus (ɪ-sɪ'-əs) *npr.* Isä'os (grch. Redner).

isagoge (aɪ-zə-gō'-dʒɪ od. aɪ'-zə-gōdʒ) [grch.] *s.* Einleitung *f*, Einführung *f*.

isagogic (aɪ-zə-gɔ'-dʒɪk, -kəl) *a.* (*theol.*) einleitend; Einführungs-...

isagogics (aɪ-zə-gɔ'-dʒɪks) *s.* (*sg. u. pl.*), *theol.* Lehre *f*, Einführung *f* in das Studium der heiligen Schrift.

isagogue (aɪ'-zə-gɔg) *s.* = isagoge.

isagon (aɪ-zə-gɔn) *s.*, *math.* = isogon.

Isaiah (aɪ-zɛ'-jə) [hebr.: Gott ist Hilfe] *npr.*, *bibl.* Jesa'ias *m* (Name des Propheten).

Isaianic (aɪ-zɪ-ə-nɪk) *a.* Jesa'ianer betr.

Isaias (aɪ-zɛ'-əs) *npr.* = Isaiah.

isandrous (aɪ-sæ'n-drəs) [grch.] *a.* (*bot.*) = isostemonous.

isantherous (aɪ-sæ'n-thɪ-rəs) [grch.] *a.* mit regelmäßigen Staubfäden.

isanthous (aɪ-sæ'n-thəs) [grch.] *a.* mit regelmäßigen Blüten.

isapostolic (aɪ-zə-pɔ-stɔ'-lɪk) [grch.] *a.*, *eccl.* (in der grch. Kirche) an Rang den Aposteln gleich. [Idealpunkt *m*.]

isaria (aɪ-zɛ'-rɪ-ə) [grch.] *s.* Keulenlinie *f*.

isatic (aɪ-sæ'-tɪk) *a.*, *chem.*: ~ acid Isatinsäure *f* ($C_8H_7NO_3$).

isatine (aɪ'-zə-tɪn od. -tēn) *s.*, *chem.* Isati'n *n* ($C_8H_5NO_2$).

isatinic (aɪ-zə-tɪ'-nɪk) *a.*, *chem.* = isatic.

isatis[1] (aɪ'-zə-tɪs) *s.*, *bot.* = woad[1] (*Isatis tinctoria*). [fox[2] 1 ¶.]

isatis[2] (aɪ'-zə-tɪs) *s.*, *zo.* = arctic fox (Mittel).

isatogen (aɪ-sæ'-tə-dʒɛn) *s.*, *chem.* Isatoge'n *n* ($C_{16}H_{10}N_2O_4$).

Isatogenic (aɪ-sæ-tə-dʒɛ'-nɪk) *a.*: ~ acid Isatogensäure *f* ($C_{16}H_{12}N_2O_5$).

Isauria (aɪ-sɔ'-rɪ-ə) *npr.* (Gebirgsland *n* Kleinasiens).

I-say (aɪ-sɛɪ') P (aɪ-ʃɛɪ') (meaning der gewöhnlichen engl. Aussprache) I say *s.* 1. (*coll.*) = I. Soldat. 2 (Name d. Zeitschrift) *Isaac's Weekly Gazette*.

Iscariot (ɪs-kæ'-rɪ-ət) [hebr.] *s.* (*bibl.*) Name des verräterischen Jüngers Jesu: Judas ~ *m* aus Kariot; Judas ~ *m*.

Iscariotical (ɪs-kæ-rɪ-ɔ'-tɪ-kəl) *a.*, *fig.* judasartig.

Ischæmia, ~**e** (ɪs-kɪ'-mɪ-ə, -ɪ) [grch.] *s.*, *med.* Sedanämie *f* (Blutleere durch Gefäßverschluß). [Blutleere.]

Ischia ('ɪ-skɪ-ə) *npr.* (St. im Golf v. Neapel).

ischiac (ɪ'-skɪ-æk, -dɪk) [grch.] *a.* = ischiatic.

ischiagra (ɪs-kɪ-æ'-grə) [grch.] *s.*, *med.* = ischialgia. [Hüftbeinschmerz.]

ischial (ɪ'-skɪ-əl) *a.* = ischiatic.

ischialgia (ɪs-kɪ-æ'l-dʒɪ-ə) *s.* = ischiagra.

ischiatic (ɪs-kɪ-æ'-tɪk) [grch.] *a.*, *anat.* des Gesäß-, Sitzbeins betr.; *med.* ~ passion usw. = ischiagra.

ischiatocele (ɪs-kɪ'-ə-tō-sēl) *s.* = ischiocele.

ischio... (ɪs-kɪ-ō) [grch.] in Zsgn. a) *anat.* Sitz-, Hüft-...; b) *med.* Hüft-...

ischiocapsular (ɪs-kɪ-ō-kæ'p-sjə-lə(r)) *a.*, *anat.* Sitzbein- und Hautdrüsen-...

ischiocele (ɪ'-skɪ-ō-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Gesäßbruch *m*.

ischion (ɪ'-skɪ-ɔn) *s.* = ischium.

ischiorectal (ɪs-kɪ-ō-rɛ'k-təl) *a.*, *anat.* Sitzbein- und Mastdarm-...

ischium (ɪ'-skɪ-əm) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**s**), *anat.* Sitzbein *n*; Hüftbein *n*. [harntreibendes Mittel.]

ischuretic (ɪs-kjʊ-rɛ'-tɪk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.*

ischuria (ɪs-kjʊ'-rɪ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Harnverhaltung *f*.

I'se P (aɪz) I. *provN.* u. *schott.* = I shall. — 2. Kurzsprache u. *Am.* (Negersprache) = I is statt I am.

Isengrin ('ɪ-zɪŋ-grɪn) [*afd. isan-grim* Eisenhelm] *npr.* Isegrim *m* (Name des Wolfs in der Tierfabel).

isentropic (aɪ-sɪn-trɔ'-pɪk) [grch.] *phys* I *a.* von gleicher Entropie (s. entropy). — II *s.* (~ curve) isentro'pische Linie (mit ~s *pl.*).

iserine ('aɪ-zə-rɪn, *IME.D.* aɪ'-zə-rɪn) *s.*, *min* Iseri'n *m* (Art Titan-Eisenerz).

ish (ɪʃ) (*obsol.* ɪʃ) *s.* Ausgang *m* (= issue[1]).

Ishban ('ɪʃ-bæn) *npr.* in *DR.*'s Satire *Absalom and Achitophel* Bezeichnung für Alderman Sir Robert Clayton.

Ishbosheth ('ɪʃ-bɔ'-ʃɪʃ-ɪth, früher auch 'ɪʃ-bɔ'-ʃɪʃ-ɪth) *npr.*, *bibl.* Ischbo'scheth, Isbo'seth *m* (Sohn Sauls). [*m*.]

Ishmael ('ɪʃ-mə-ɛl) *npr.*, *bibl.* J'smaël[1]

Ishmaelite ('ɪʃ-mə-ɛ-laɪt) *s.* 1. Jsmaëlit *m*; (*coll.*) a) Nachkomme des Jsmael; b) = ~ 2; c) = Ismailian. — 2. [vgl. 1. Mose 16, 12] *fig.* j. der mit der Gesellschaft auf Kriegsfuß steht, Jsmaëlit *m*.

Ishmaelitish ('ɪʃ-mə-ɛ-laɪ-tɪʃ) *a.* jsmaëlitisch.

Isiac (aɪ'-sɪ-æk) [lt., grch., von Isis] *a.* die Göttin Isis betr.; der Isis geweiht, Isis-...

isicle (aɪ'-sɪkl) *s.* = icicle.

isidium (ɪ-sɪ'-dɪ-əm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~**s**) Korallenflechte *f*.

Isidore ('ɪ-zɪ-dɔ(r) ⑨) *npr.* J'sidor *m* (a. Bn.); St. ~ der M. (Bischof v. Sevilla, † 636). [betreffend; isidorisch.]

Isidorian (ɪ-sɪ-dɔ'-rɪ-ən) *a.* J'sidor-

Isidorus (ɪ-sɪ-dɔ'-rəs) *npr.* = Isidore.

isinglass (aɪ'-zɪŋ-glæs) *corr.* mittelholl. *huysenblas* [s. 1. Hausenblase *f*, Fischleim *m*; Leck-, Saftleim *m* in Tafeln; honeycomb ~, leaf ~, in leaves Blätter-H., Fischleim *m* in Blättern. — 2. F *men.* Glimmer *m*, Marienglas *n*.

isinglass-fish (aɪ'-zɪŋ-glæs-fɪʃ) *s.*, *ichth.* Sandaal *m* (*Ammodytes lancea*). [isinglass 2.]

isinglass-stone (aɪ'-zɪŋ-glæs-stōn) *s.*, *min.* = ~.

ising-star (aɪ'-zɪŋ-stɑ(r)) *s.*, *poet.* glänzender Stern, Sternchen *n*.

Isis (aɪ'-sɪs) *npr.* 1. oberer Teil des Flusses Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Isis *f* (ägypt. Göttin). — 3. *ast.* (Name eines Sterns).

Isl., **isl.** *abbr.* = island[2]. [Alterotte.]

Isla ('aɪ-lə) *npr.* = Islay.

Islam (*CT D.* ɪz-lɑm od. -lɛm, *WE.* ɪ'z-lam, *IME.D.* ɪ'z-lɔm) [ar.] *s.* J'slam *m*: a) mohammedanische Religion, b) mohammedanische Welt. [mohammedanisch.]

Islamic (ɪz- oder ɪs-lɑ'-mɪk) *a.* mohamm-

Islamise (ɪ'z- od. ɪ'z-lə-maɪz) *v.* I *v.a.* dem J'slam anpassen; mohammedanisch m. — II *v.n.* sich zum Jslam bekennen.

Islamism ('ɪz-lə-mɪzm) *s.* Jslam; ismus *m*, J'slam *m*, mohammedanische Religion.

Islamite ('ɪz-mə-aɪt) *s.* Mohammedaner(in).

Islamitic (ɪz-mɪ-tɪk) od. -mɪ'-tɪk) *a.* = Islamic.

Island[1] † (aɪ'-lənd) = Iceland.

island[2] (aɪ'-lənd) [m.e. *iland*, dtsch Eiland] I *s.* 1. Insel *f*, Eiland *n*; ¶. — 2. das Insel ähnliche ¶. — 3. *Am.* (Staaten u. Südwesten) aus der Niederung aufragender isolierter Berg *m*. — 4. Inselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — II *v.a.* 1 a. 5. zur Insel machen, inselähnlich gestalten, isolieren; meist. rings umgeben (mit im *p.p.*). — 6. ↖ wie mit Inseln bedecken (ɣB. das Meer durch Wolkenmassen usw.); zahlreich bedecken (with mst.). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: *myth.* I.s *pl.* of the Blessed, Happy I.s *pl.* Inseln *f pl.* der Seligen, glückliche Inseln *f pl.*; I. City = Montreal; floating ~ a) schwimmende Insel, b) Redekunst: = floating-island; Mittelalter: I. of Saints = Ireland.

Zu ~ 2: ~ of (floating) ice schwimmende Eismassen *pl.*, Eisinsel *f*.

islanded (aɪ'-lən-dɪd) *a.* in Zsgn many-~ mit vielen Inseln versehen, inselreich.

islander[1] † (aɪ'-lən-də(r)) *s.* = Icelander.

islander[2] (aɪ'-lən-də(r)) *s.* Islander(in), Inselbewohner(in), Insula'ner(in). — Vgl. ~[1].

Islandic † (aɪ-læ'n-dɪk) = Icelandic.

islandish † (aɪ'-lən-dɪʃ) *a.* inselartig; Inselsee... etc. (= insular).

islandless (aɪ'-lənd-lɛs) *a.* insellos, ohne Inseln.

Islandshire (aɪ'-lənd-ʃɪə oder -ʃɪ(r)) *npr.* (Teil der engl. Grafschaft Northumberland).

islandy † (aɪ'-lən-dɪ) *a.* I. Insel'n betreffend; Inselsee... — 2. inselreich, voller Inseln.

Islay (aɪ'-lē) *npr.* (schott. Insel der inneren Hebriden).

isle[1] (aɪl; *Hom.* aɪsle, aɪle, I'll) [lt. *i'nsula*] I *s.* 1. jetzt mst *poet.* Insel *f*, Eiland *n*; ¶. — 2. *ent.* = islet 2. — II *v.n.* u. b. 3. *poet.* zur Insel machen; isolieren &c. (= island[2] 5). — III *v/n.* u. *v.a.* 4. auf einer Insel wohnen oder leben. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: I. of Dogs = Isle of Dogs; I. of Emerald = Ireland; I. of Man Insel *f* Man; I.s *pl.* of Refreshment Erfrischungs-Inseln *f pl.* (Westindien); chm.: I. of Saints = Ireland; I. of Wight Insel *f* Wight.

isle[2] † (aɪl) *s.* = aisle. [Asche.]

isle[3] ÷ od. (schott.) (aɪl) *s.* (mit ~s *pl.*) glühende

islesman (aɪ'-lz-mən) *s.* (*pl.* ~**men**) Inselbewohner *m*, bes. I. Bewohner *m* der schottischen Hebriden.

islet (aɪ'-lɪt) [a. f. *islet*] *s.* 1. Inselchen *n*. — 2. kleiner Fleck (auf Insektenflügeln &c.).

Isleworth (aɪ'-sl-, a. aɪ'-l-wə(r)th) *npr.* (Dorf in der engl. Grafschaft Middlesex).

Islington (ɪ'-zɪŋ-tən) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Islip (aɪ'-zlɪp) *npr.* (amerik. Stadt).

ism (ɪzm) *s.*, meist *contp.* oder *iro.* Lehre *f*, Theorie *f*, Syste'm *n*.

Ismael (ɪ'z-mə-ɛl) *npr.* = Ishmael.

☞ **Ismaelian**, &c. s. Ismailian, &c.

Ismail (ɪz-mə-ɪ'l) *npr.* (Stadt an der Donaudelta).

Ismailia (ɪz-mə-ɪ'-l-ə) *npr.* (Stadt a. Suezkanal).

Ismailian (iß- od. iß-mä-i'l-i-ən *s.*) [Ismail] *s.* Ismailit *m* (mohammedan. Sekte im 10. Jh.). [manismus *m.*]

Ismailism (i'ß-mä-i-lism *s.* oder i'ß-mä-i-lism *s.* Ismailismus *m.*)

Ismailite (‿lait) *s.* = Ismailian.

Ismailitic (iß- oder iß-mä-i-li'tik) *a.* ismailitisch.

ismatic (iß-mä'tik), **~al** (‿tikl) [ism] *a.* 1. Lehrmeinungen etc. betr. 2. Lehrmeinungen zugetan.

Ismaticalness (‿tikl-nis) *s.* Anhänglichkeit *f* an Lehrmeinungen etc.

Ismeed, ~id (iß- od. iß-mi'd) *npr.* Ismid *n* (Stadt in Kleinasien).

Ismene (iß-mi'-ni) *npr.* grch. *myth* Ismene *f* (Tochter des Ödipus u. Schwester der Antigone).

isn't (‿nt) *abbr.* = is not.

☞ **iso...** ☽ [grch.] in Zssgn: gleich-..., Gleich-...; meist auch durch isō-..., Isō-... (*ant.* aniso...).

isoabnormal ☽ (ai-ßə-ab-nō'r-məl) *s.*, *phys.* Isoabnormale *f* (Linie zur Verbindung der Orte mit gleicher Temperatur-abweichung).

isobar ☽ (ai'-ßə-bā') [grch.] *s.*, *phys.* Isobare *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).

isobare ☽ (‿bā') *s.* = isobar.

isobaric ☽ (ai-ßə-bä'r-ik) *a.*, *phys.* isobarisch (gleiches Gewicht od. gleichen Druck, bes. Luftdruck anzeigend).

isobarism ☽ (ai'-ßə-bā-rism, *WB.* auch ai-ßo'b-a-rism) *s.*, *phys.* Isobarismus *m*, Zustand *m* gleichen Druckes.

isobarometric ☽ (ai-ßə-bə-mə-me't-rik) *a.*, *phys.* isobarometrisch, von gleichem Luftdruck; ~ line = isobar.

isobathytherm ☽ (‿bə'th-i-thō'm) [grch.] *s.*, *phys.* Isobathytherme *f* (Linie gleichwarmer Punkte in der Erde oder im Meere).

isobathythermal ☽ (‿bäth-i-thō'r-məl), **~ic** ☽ (‿mik) *a.*, *phys.* isobathythermisch.

isobilateral ☽ ✎ (‿bai-la'-tə-rəl) *a.* auf beiden Seiten gleich oder symmetrisch.

isobrious ☽ ✎ (ai-ßō'b-ri-əs) [grch.] *a.* in beiden Keimblättern gleichmäßig wachsend.

isobront ☽ (ai'-ßə-bront) [grch.] *s.*, *phys.* Isobronte *f* (Linie von Punkten, wo ein Donnerschlag gleichzeitig gehört wird).

isocardia ☽ (ai-ßə-kä'r-di-a) [grch.] *s.*, *zo.* Ochsenherz *n* (Muschel).

isocellular ☽ (‿ße'l-i-lər) *a.* gleichzellig.

isocephalism ☽ (‿ße'f-a-lism), **~y** ☽ (‿i) [grch.] *s.* (Kunst) Darstellung *f* der Köpfe (von Sitzenden, Stehenden oder Reitern etc.) in gleicher Höhe.

isocercal ☽ (‿ßö'r-kəl) [grch.] *a.*, *ichth.* mit gerade auslaufender Wirbelsäule.

isocercy ☽ (ai'-ßə-sö'r-si) *s.*, *ichth.* Isocerkie *f* (s. isocercal).

isochasm ☽ (ai'-ßə-kazm) [grch.] *s.*, *phys.* Isochasme *f* (Linie gleicher Häufigkeit des Nord- bzw. Südlichtes).

isochasmic ☽ (ai-ßə-kä'z-mik) *a.*, *phys.* isochasmisch; ~ curve, ~ line = isochasm.

☞ **isocheim, &c.** ☽ s. isochime, &c.

isochimal ☽ (ai'-ßə-kai-məl, *WB.* ai-ßə-kä'r-məl) [grch.] *a.*, *phys.* isochimal, isochimenisch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.

isochime ☽ (ai'-ßə-kaim) [grch.] *s.*, *phys.* Isochimene *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.]

isochimenal ☽ (ai-ßə-kai'-mə-nəl) *a.* = ~

isochimene ☽ (‿min) *s.* = isochime.

isochimonal ☽ (‿mə-nəl) *a.* = isochimal.

isochromatic ☽ (‿krə-mä't-ik) [grch.] *a.*, *opt.* isochromatisch, gleichfarbig.

isochronal ☽ (ai-ßō'n-ə-nəl) [grch.] *a.* □ isochronisch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Isochrone *f*, Linie *f* gleichmäßig schnellen Fallens.

isochronic ☽ (‿krō'n-ik) isochronisch, in regelmäßigen Zeitabschnitten (eintretend).

isochronism ☽ (ai-ßō'-krə-nizm) *s.* Isochronismus *m*, Gleichzeitigkeit *f*.

isochronon ☽ (‿nen) [grch.] *s.* Chronometer *m* (*n*). [isochronal.]

isochronous ☽ (‿nəs) [grch.] *a.* = ~

isochroous ☽ (ai-ßō'-krō-əs), **~us** ☽ (‿), *WB.* ai'-ßə-kro-əs) [grch.] *a.* gleichmäßig gefärbt.

isoclinal ☽ (ai-ßə-kli'-nəl) **I** *a.* 1. isoklinisch: a) *geol.* von Schichten etc.: von gleicher Neigung; b) *phys.* bes. (Magnetnadeln) von gleicher Inklination; ~ line = 2. **II** *s.* 2. *phys.* Isoklinale *f*, isoklinische Linie (die die Orte gleicher Inklination verbindet). — 3. *geol.* = isocline.

isocline ☽ (ai'-ßə-klain) [grch.] *s.*, *geol.* isoklinale Erdfalte.

isoclinic ☽ (ai-ßə-kli'-nik) = isoclinal.

isoclinostat ☽ (‿klai'-nə-stät) [grch.] *s.* Isoklinostat *m* (Apparat zur Leitung eines Winkels in gleiche Teile).

isocolic ☽ (ai-ßə-kō'-lik) *a.*, *rhet.* gleichgliedrig.

isocolon ☽ (ai-ßə-lə'-lən) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** ‿la), *rhet.* gleichgliedrige Periode.

Isocrates (ai-ßə'-krə-tiz) *npr.* Isokrates *m* (grch. Redner u. Lehrer, 436–338 v. Chr.).

isocrymal ☽ (ai'-ßə-krai-məl, *WB.* ai-ßə-krai'-məl) *phys.* **I** *a.* isokrymisch (von gleicher Temperatur in der kältesten Jahreszeit); ~ line = isocryme. — **II** *s.* = isocryme.

isocryme ☽ (ai'-ßə-krai-m) *s.*, *phys.* Isokryme *f* (Linie der gleichen Temperatur in der kältesten Jahreszeit).

isodia (ai-ßō'-di-a) [mittelgrch.] *s/pl.*, grch. Kirche. Fest der Darstellung *f* der Jungfrau Maria im Tempel (21. November alten Stils).

isodiabatic ☽ (ai-ßə-dai-ə-ba't-ik) [grch.] *a.*, *phys.* isodiabatisch, die Aufnahme oder Abgabe gleicher Wärmemengen betreffend.

isodiametric ☽ (‿mə'-tri-k) [grch.] *a.* = isodiametral.

isodiametral ☽ (‿mə'-trəl) [grch.] *a.* von gleichem Durchmesser.

isodimorphism ☽ (ai-ßə-dai-mo'r-fizm) *s.*, *cryst.* Isodimorphismus *m*.

isodimorphous ☽ (‿fəs) *a.*, *cryst.* isodimorph. [gleichzahnig.]

isodont ☽ (ai'-ßə-dont) [grch.] *a.*, *zo.*

isodynamic ☽ (ai-ßə-dai-na'm-ik, ‿di'-na-mik) [grch.] *phys.* **I** *a.* isodynamisch, von gleicher Stärke des Magnetismus etc.; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Isodynamene *f* (Linie auf der Erdoberfläche, an der der Magnetismus gleich stark ist).

isodynamous ☽ (‿nə-məs, ‿di'-nə-məs) [grch.] *a.* 1. von gleicher Stärke; von gleicher Größe. — 2. ♀ = isobrious.

isogenous ☽ (ai-ßo'-dʒi-nəs) [grch.] *a.* (bes. Biologie) von gleichem oder ähnlichem Ursprunge; aus gleichem Stoffe (gebildet).

isogeny ☽ (‿ni) *s.* Biologie: Ursprungs-, Stoff-gleichheit *f*, -ähnlichkeit *f*.

isogeotherm ☽ (ai-ßi'-dʒi'-ə-thō'm) [grch.] *s.*, *phys.* Isogeotherme *f*, Linie *f* der gleichen Bodenwärme.

isogeothermal ☽ (‿thō'r-məl), **~ic** ☽ (‿mik) *a.*, *phys.* isogeothermisch.

isogon ☽ (ai'-ßə-gən) [grch.] *s.*, *math.* gleichwinkelige Figur.

isogonal ☽ (ai-ßo'g-ə-nəl) **I** *a.* 1. *math.* gleichwinkelig. — 2. *phys.* isogonisch, von gleicher magnetischer Deklination; ~ line = ~ 3. — **II** *s.* 3. *phys.* Isogone *f*.

isogonic ☽ (ai-ßə-go'n-ik) *a.* = isogonal.

isogonism ☽ (ai-ßo'g-ə-nizm) *s.* Biologie: Isogonismus *m* (Erzeugung gleichgestalteter Organismen seitens verschiedener Polypenstöcke). [Isogramm *n*.]

isogram ☽ (ai'-ßə-gram) [grch.] *s.*, *math.*

isographic ☽ (ai-ßə-gra'f-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) isographisch, Handschrift-Nachahmung betreffend.

isography ☽ (ai-ßo'g-nə-fi) [grch.] *s.* Handschrift-Nachahmung *f*.

isohyetal ☽ (ai-ßə-hai'-ə-təl) [grch.] *phys.* **I** *a.* gleiche (gemessene Regenmenge berechnend), ~ curve, ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* der gleichen (gleichzeitigen) Regenmenge.

isohyetose ☽ (ai-ßə-hai'-ə-tōz) *a.* u. *s.* = isohyetal.

isokephaly ☽ (‿ke'f-i-li) *s.* = isocephaly.

isoklinostat ☽ *s.* = isoclinostat.

isolable (ai'-ßə-ləbl od. i'ß-ə-'-ləbl) *a.* 1. isolierbar. — 2. *chm.* rein darstellbar.

isolate[1] (ai'-ßə- oder i'ß-ə-lət) *a.* (*isolater, isolatest*) mit *n sub/str.* (*v. a.* 3) b. 1. isoliert, abgesondert, getrennt von ... — 2. *elect.* isolierend, mit Isolatoren umgeben. — 3. *chm.* rein darstellbar. Vgl. ~[2].

isolate[2] (ai'-ßə- od. i'ß-ə-lät) *a.* = isolated.

isolated (‿lē-t'd) *a.* □ 1. isoliert, freistehend, abgeschieden, getrennt, für sich, für sich bestehend, einsam; ⚒ ~ mass taubes Gestein; ~ working Einzelbetrieb. — 2. *chm.* rein darstellbar.

isolating (‿le-ting) *a.* isolierend, isolierend wirkend; *elect.* = insulating; ⊙ ~ layer ~ bed Absonderungs-, Isolierschicht *f*.

isolation (ai-ßə- oder iß-ə-lē'-shən) *s.* Isolierung *f*, Absondertheit *f*.

isolator (ai'-ßə- oder i'ß-ə-le-tər) *s.*, *elect.* = insulator.

Isolde (i'-ßō'l-də) *npr.* Isolde *f* (Dim.).

isologous ☽ (ai-ßo'l-ə-gəs) [grch.] *a.*, *chm.* isologisch (von gleicher Verbindungsfähigkeit).

isologue ☽ (ai'-ßə-log) [grch.] *s.*, *chm.* Isologe *n* (Glied einer isologen Reihe von Ketten wasserstoffverbindungen).

isomer ☽ (ai'-ßə-mər) [grch.] *s.*, *chm.* Isomere *n*, Isomer *n* (Körper).

isomere ☽ (‿mi'r) [grch.] *s.*, *zo.* Isomere *n*, gleichteiliger Gliederabschnitt.

isomeria ☽ (ai-ßə-mi'r-ə) [grch.] *s.* Isomerie *f*, Gleichteiligkeit *f*.

isomerical (‿) ☽ (ai-ßə-me'r-i-kəl, ‿i'-k'l) *a.* 1. *chm.* isomer(isch) (gleichartig in der Zusammensetzung, aber verschieden in der Form). — 2. *zo.* gleichteilig.

isomeride ☽ ✎ (ai-ßo'm-i-rid od. ‿raid) *s.* = isomer. [f, Isomerismus *m*.]

isomerism ☽ (‿rizm) *s.*, *chm.* Isomerie

isomeromorphism ☽ (ai-ßə-mer-mo'r-fizm) [grch.] *s.*, *cryst.* Isomeromorphismus *m* (gleiches Atomverhältnis bei gleicher Krystallform). [merie.]

isomerous ☽ (ai-ßo'm-ə-nəß) *a.* = iso-

isometric ☽ (ai-ßə-me't-rik), **~al** ☽ (‿rikl) [grch.] *a.* isometrisch, gleichmessend, von gleichem Maße.

isometrograph ☽ (‿nə-graf) [grch.] *s.* Isometrograph *m* (Instrument zum genauen Zeichnen von Linien in gleichen Abständen).

isomorph ☽ (ai'-ßə-mo'f) [grch.] *s.* isomorphe Substanz, isomorpher Organismus. [morphous.]

isomorphic ☽ (ai-ßə-mo'r-fik) *a.* = iso-

isomorphism ☽ (‿fizm) *s.*, *cryst.* Isomorphie *f*, Gleichgestaltigkeit *f*.

isomorphous ☽ (‿fəs) [grch.] *a.* isomorph, gleichgestaltet.

ison ♪ (ai'-sən) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Zeichen *n* für den Grundton.

isonandra ☽ ✎ (ai-sə-nä'n-drə) [grch.] *s.* Taban-, Guttapercha-baum *m* (od. *I. gutta*).

isonephelic ☽ (‿ne'f-i-lik) [grch.] *a.*, *phys.* von gleicher Wolkenbildung; ~ line Isonephele *f* (Linie gleicher Bewölkung).

isonomia ☽ (‿nō'm-i-a) [grch.] *s.* Isonomie *f*, Gleichheit *f* vor dem Gesetz.

isonomic ☽ (‿nō'm-ik) [grch.] *a.* 1. vor dem Gesetze gleich. — 2. *chm.* isonom.

isonomy ☽ (ai-ßo'n-ə-mi) *s.* = isonomia.

isonym ☽ (ai'-ßə-nim) [grch.] *s.*, *gr.* gleichlautendes (Namen oder verschiedene) Wort. [nymisch, gleichlautend.]

isonymic ☽ (ai-ßə-ni'm-ik) *a.*, *gr.* iso-

☽ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☤ Handel; ✉ Post, 🚂 Eisenbahn; ♂ Tanzkunst (s. IX).

isonymy ◇ (aɪ-sŏ′nĭ-mĭ) *s.*, *gr.* Gleichnamigkeit *m* stammverwandter Wörter.

isopathy ◇ (aɪ-sŏ′pə-thĭ) [grch.] *s.*, *med.* Isopathie *f* (weder, daß eine Krankheit durch das Produkt derselben geheilt werden kann).

isoperimeter ◇ (aɪ-sō-pĕr-ĭm′ĭ-tĕr) [grch.] *s.*, *geom.* gleicher Umfang.

isoperimetrical ◇ (-pĕr-ĭ-mĕt′rĭ-kăl) *a.*, *geom.* isoperimetrisch, von gleichem Umfang.

isoperimetry ◇ (-pĕr-ĭ-mĭ′mĕ-trĭ) [grch.] *s.*, *geom.* Isoperimetrie *f*, Lehre *f* von Figuren gleichen Umfanges.

isopetalous ◇ ❀ (-pĕt′ă-lŭs) [grch.] *a.* mit gleichen Blumenblättern.

isopiestic ◇ (-pī-ĕs′tĭk, *WB.* -pĭ-ĕs′-) *a.* isobarisch.

isopleural ◇ (-plŭr′-ăl), **-ous** ◇ (-ŭs) [grch.] *a.*, *zo.* von Tieren: symmetrisch gebaut, mit gleicher rechter und linker Seite.

isopod ◇ (aɪ′sō-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* gleichfüßig; zu den Asseln gehörig. — **II** *s.* Gleichfüßer *m*, Isopode *m*, Assel *f*.

isopoda ◇ (aɪ-sŏp′ō-dă) [grch.] *s pl.*, *zo.* Asseln *fpl.* [isopod, I.]

isopodan ◇ (-dăn), **-e** ◇ (aɪ′-, pōd) = I.

isopodiform ◇ (aɪ-sŏp′ō-dĭ-fôrm) *a.*, *zo.* asselförmig.

isopodimorphous ◇ (aɪ-sŏp-ō-dĭ-môr′fŭs) *a.* = isopodiform.

isopodous ◇ (aɪ-sŏp′ō-dŭs) *a.* = isopod, I.

isopogonous ◇ (aɪ-sŏp-ō-gŏn′ŭs) [grch.] *a.*, *arch.* (Federn) auf beiden Seiten gleichfahnig.

isopolity ◇ (-pō-lĭ′tĭ) [grch.] *s.* gegenseitig gewährtes gleiches Bürgerrecht.

isoptera ◇ (aɪ-sŏp′tĕ-răs) *s. pl.*, *ent.* Gleichflügler *m pl.* [gleichflügelig.]

isopterous ◇ (-tĕr-ŭs) [grch.] *a.*, *ent.*

isopycnic (aɪ-sō-pĭk′nĭk) *phys.* **I** *a.* gleiche Dichtigkeit habend oder anzeigend; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* gleicher Dichtigkeit.

isopyre ◇ (aɪ′sō-pīr) [grch.] *s.*, *min.* Isopyr *m*. [*geom.* gleichschenkelig.]

isosceles ◇ (aɪ-sŏs′ĕ-lēz) [grch.] *a.*, *geom.* gleichschenkelig.

isoseismal, -ic ◇ (aɪ-sō-sīz-măl′, -ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Erdbebenstärke. [gleichsporig.]

isosporous ◇ ❀ (aɪ-sŏs′pō-rŭs) [grch.] *a.*

isostatic ◇ (-stăt′ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* isostatisch, in hydrostatischem Gleichgewicht.

isostemonous ◇ ❀ (aɪ-sō-stĕm′ō-nŭs) *a.* mit ebensoviel Staubfäden wie Blumenblättern.

isostemony ◇ ❀ (-nĭ) *s.* gleiche Anzahl der Staubfäden und der Blumenblätter.

isotheral ◇ (aɪ-sŏth′ĕ-răl), *WB.* -thē′răl (grch.) *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.

isothere ◇ (aɪ′sō-thēr) *s.*, *phys.* Isotherme *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).

isotherm ◇ (-thĕrm) [grch.] *s.*, *phys.* Isotherme *f* (Linie gleicher mittlerer Jahreswärme).

isothermal ◇ (-thĕr′măl) [grch.] *phys.* **I** *a.* mit gleicher Wärme, von gleicher Wärme. — **II** *s.* = isotherm.

isothermobath ◇ (-thĕr′mō-băth) *s.*, *phys.* Isothermobathe *f* (Linie gleicher Wärme in der Tiefe des Meeres).

isothermous ◇ (-thĕr′mŭs) *a.* = isothermal.

isothermobrose ◇ (-thĕr′mō-brōz), *WB.* -brō′thē-nō′mō-brōz [grch.] *a.* u. *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Sommer-Regenmenge. [trotzig, gleichsinnig.]

isotonic ◇ (aɪ-sō-tŏn′ĭk) [grch.] *a.*

isotrimorphism ◇ (aɪ-sō-trĭ-môr′fĭzm) *s.*, *chm.* und *cryst.* Gleichgestaltung *f* dreier Körper.

isotrimorphous ◇ (aɪ-sō-trĭ-môr′fŭs) [grch.] *a.*, *chm.* und *cryst.* dreigestaltig.

isotrope ◇ (aɪ′sō-trōp), **-ic** ◇ (-trŏp′ĭk), **-ous** ◇ (aɪ-sŏt′rō-pŭs) [grch.] *a.*, *phys.* isotropisch, von gleicher Elastizität, nach allen Richtungen gleichmäßig leitend &c. (*ant.* anisotrop).

isotropy ◇ (*C.T.D.* aɪ-sŏt′rō-pĭ, *WB.* aɪ-sō′trō-pĭ) *s.*, *phys.* Isotropie *f*.

isotype ◇ (aɪ′sō-tīp) [grch.] *s.*, *zo.* (mehreren Ländern) gemeinsamer Typus.

isotypic ◇ (aɪ-sō-tĭ′pĭk) *a.*, *zo.* = isotypal.

isozooid, Am. -öid ◇ (-zō′ŏid) grch. *s.* Isozoïd *n* (durch Knospung &c. entstandenes, dem Stammtiere gleiches Individuum, *ant.* allozooid). [(Gegensatz Stadt).]

Ispahan (ĭs-pă-hăn′) *npr.* Ispahan *n*.

Ispahanee (-hă′nē) **I** *a.* ispahanisch; aus od. von Ispahan. — **II** *s.* Ispahaner(in).

I-spy (aɪ′-spaɪ′) *s.* Versteckspiel *n*.

Israel (ĭz′rē-ĕl) [hebr.] *npr.* **1.** Israel *m* (anderer Name Jakobs, 1. Mos. 32, 28). **2.** Israel *n* (Volk u. Königreich); the Children of ~ die Kinder Israels. — **3.** mannl. Vn.

Israelite (-ĕ-lāīt) *s.* Israelit(in).

Israelitic(al) (-ĕ-lĭt′ĭk), **-ish** (-lāī′tĭsh) *a.* israelitisch; Israeliten-...

Issachar (ĭs′ă-kăr) *npr.*, *bibl.* Issachar *m*.

issuable (ĭ′shū-ă-bl od. ĭ′sĭū-ă-bl) *a.* □ (**-ably** *adv.*) **1.** ausgegeben(d); zu erlassen(d). — **2.** *jur.*: den Austrag, die Entscheidung betr.; ~ plea Einrede *f*, auf Grund deren der Kläger die Entscheidung der Schlußverhandlung anheimgeben kann; ~ term Gerichtstermin *m* zum Austrage von Streitpunkten.

issuance (ĭ′shū-(ĭ)-ăns) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Nationen &c.

issuant (-(ĭ)-ănt) *a.*, *her.* hervorstehend (von Tieren, deren obere Hälfte allein sichtbar ist).

issue[1] (ĭ′shū-(jū) [a. f. fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exīre*)] *s.* **1.** Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*, -strömen *n*. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*, Abzucht *f*. — **3.** *med.*: a) Ausfluß *m*, Abgang *m* (v. Krankheitsstoffen, Blut &c.); b) künstliches Geschwür *n*, Fontanelle *f*. — **4.** Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m pl.*, Kind *n*, Kinder *n pl.*; ♀. — **5.** *fig.* das von j-m Ausgehende; Handlung *f*, That *f* (*SH.J.C.3,1,294*; *C.2,1,51*). — **6.** *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Resultat *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; ♀. — **7.** Einkünfte *pl.*, Gewinn *m* (bsd. aus Land- und Grund besitz). — **8.** Ausgeben *n*, Erlassen *n*, Erlaß *m* eines Befehls &c. — **9.** Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — **10.** Geld-, Noten- &c. Ausgabe *f*, Emission *f*; ♚ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — **11.** Ausgabe *f*, Verteilung *f* von Büchern &c. aus Bibliotheken; ~ of tickets Billet-ausgabe *f*. — **12.** Herausgabe *f*, Erscheinen *n* eines Buches. — **13.** Ausgabe *f*, Auflage *f* von Zeitschriften. — **14.** *jur.*: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschworenen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; c) (im Common Law Prozeß) eine vom Kläger anzufertigende Zusammenstellung der Prozeßschriften (*HO.*); ♀. — ✎ Vgl. ~[2].

§ Zu ~ **4**: to die without ~ ohne Leibeserben sterben; male ~ männliche Nachkommenschaft.

§ Zu ~ **6**: at the ~ in der Folge, am Ende; to await the ~ of events den Ausgang der Ereignisse abwarten; to place a question on a new ~ eine Frage einer neuen Entscheidung entgegenführen. — Vgl. a. ~ II ♀.

§ Zu ~ **14**: at ~ streitig (auch *fig.*); amount at ~ Betrag *m*, um den es sich handelt (*DL.*); to be at ~ as Personen: (sich) streiten (about über), verfeindet sein; ✎ the two men is now at battle = die Sache soll jetzt durch Kampf entschieden werden; *jur.*: issue at ~ zur Entscheidung kommende Sache, matter at (od. in) ~ Gegenstand *m* des Streites; the matter lies at ~ between N. and X. die Angelegenheit ist in der Schwebe ...; point at ~ bestrittener Punkt; that is the question at ~ das ist die streitige Frage; to stand at ~ im Streite sein, den Streit aufnehmen, *jur.*: ~ of fact streitige Thatsache; *jur.*: ~ of law streitiger Rechtspunkt; *jur.*: general ~ allgemeine, alle Klagepunkte bzw. die Hauptsache betreffende Einwendung; *jur.*: (im)material ~ (un-) wesentlicher Einwand; *jur.*: to join ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; *fig.* to join ~ with a p. upon a matter e-n Streit über e-e Frage mit j-m aufnehmen, das Gegenteil behaupten; to ~ mit j-m aufnehmen; at last ~ was joined endlich schritt man zur Entscheidung; *jur.*: joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt; *jur.*: note of ~ Mitteilung *f* an den clerk, daß die Sache für die Schlußverhandlung bereit ist; *Am.* to pool ~s sich zu gegenseitigem Vorteil vereinigen; to raise an ~ eine Rechtsfrage aufstellen oder zur Entscheidung bringen; *jur.*: special ~ spezielle Einwendung; to take ~ = to join ~.

issue[2] (ĭ′shū-(jū) ①b. **I** *v/n.* **1.** heraus-, hervor-gehen, -kommen. — **2.** ausfallen, hervor-brechen, -stürzen. — **3.** heraus-, aus-fließen, -strömen (from, out from aus). — **4.** ab-, her-stammen (from von). — **5.** *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, her-rühren, -kommen (from von) — **6.** zu e-m Ergebnis, zu Ende kommen, auslaufen, end(ig)en (in in). — **7.** (into a point, &c. in e-e Spitze &c.) auslaufen, (sich) endigen. — **8.** *jur.*: a) den streitigen Punkt der Entscheidung überlassen; to ~ to the jury dem Ausspruch der Geschwornen anheimfallen; b) urkunden, Erlasse &c.: erlassen werden, Befehle: ergehen. — **II** *v/a.* **9.** Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — **10.** ♚ Papiergeld ausgeben, Anleihen anlegen. — **11.** ♚ Wechsel ausstellen. — **12.** Buch &c. ausgeben. — **13.** Befehle, Gesetze &c. erlassen. — **14.** F ✎ zum besten geben. — **15.** † zum Abschluß, zum Austrag bringen; beendigen.

issue-department ⑥ ♚ (ĭ′shū-(jū)-dē-pärt-mĕnt) *s.* Bank of England: Abteilung *f* für Noten-ausgabe (seit 1844).

issueless (-lĕß) *a.* ohne Nachkommen(schaft).

issue-paper ⑥ (-pē-pər) *s.*, *med.* Fontanellpapier *n*. [erbse *f*.]

issue-pea ⑥ (-pē) *s.*, *med.* Fontanell-

issue-plaster ⑥ (ĭ′shū-(jū)-plăß-tər) *s.*, *med.* Fontanellpflaster *n*.

issuer (ĭ′shū-(jū)-ər) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; ♚ Aussteller *m*, Emittent *m* von Papiergeld; Aussteller *m* von Wechseln; Erlasser *m* von Befehlen.

issue-roll ⑥ (-(jū)-rōl) *s.* ehm. *jur.*: **1.** Pergament-Rolle *f* zum Eintragen der Prozeß-Akten. — **2.** gesammelte Prozeß-Akten *f pl.*

issue-room ⑥ ⚓ (-rūm) *s.* Proviant-ausgaberaum *m*, Bottelierraum *m*.

is't F (ĭßt) = is it.

isthmian (ĭ′ßt(ĭ)-mĭ-ăn) *a.* eine Landenge (bsd. die von Korinth) betreffend, isthmisch; grch. Ant.: the I. games *pl.* die isthmischen (Kampf-)Spiele *n pl.*

isthmitis ◇ (ĭßt(ĭ)-mī′tĭß) *s.*, *med.* Rachen-entzündung *f*, -bräune *f*.

isthmus (ĭ′ßt(ĭ)-mŭß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* **-es**, -mē-ß[ĭ]) **1.** Isthmus *m*, Landenge *f*; ♀. — **2.** ◇ *a.* *zo.* u. schmaler Verbindungsteil; b) *anat.* (auch ~ faucium [fa′-shĭ-ăm]) od. ~ of the fauces) Rachen-enge *f*.

Signs (☞ see page IX): F familiar, F vulgar; F flash., ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✓ incorrect; ◇ scientific;

Zu isthmus 1: I. ~ of Suez: a) Landenge *f* von Suez, b) *univ. Cam., sl.* (Anspielung auf lt. *sus* Schweine, weil die Kandidaten des best college „hogs" heißen) bezeichnet Bruder Jakob den St. John's College und den jugendbergen wanderten an der andern Seite des Flusses Cam.

Istle ♀ ✾ (ĭ'stĭl) *s.* 1. A'manasfaser *f* von *Bromelia sylvestris.* — 2. Aga'vefaser *f* von *Agave americana.*

Istle-grass ♀ (ĭ'stĭl-gra͡ß) *s.* wilde A'manas (*Bromelia sylvestris*).

Istria (ĭ'stri-a) *npr., geogr.* Ĭ'strien *n* (österreichisches Kronland). [Ĭ'strianer.]

Istrian (ĭ'stri-an) **I** *a.* Ĭstrisch. — **II** *s.*

it (ĭt) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*) ⁋. 2. mit *prp.* dieses, dasselbe, darin...; ⁋. — 3. pleonastisch als verstärkendes Objekt; siehe die betr. Zeitwörter. ⁋. — 4. ♂ ♀.

Zu it 1: how is it with your health? wie steht es mit Ihrer Gesundheit?; ℙ blast it!, curse it!, damn it!, dash it!, hang it! zum Henker damit!; verflucht!; daß Dich der Teufel!; it is raining es regnet; it rains fast, heavily es regnet heftig; it is blowing es bläst, es weht; it is I, ℙ 'tis me ich bin es; it is we, they, ℙ 'tis us, them wir, sie sind es; it is true das ist es, es ist wahr; freilich, zwar; it is my father who has said this mein Vater hat es gesagt; it is they that have done this mischief sie haben diesen Unfug verübt.

Zu it 2: about it was das betrifft, darum, darüber, deswegen; above it darüber; against it dagegen; at it darauf, dazu, dagegen, darüber *etc.*; before it davor; behind it dahinter; below it darunter; beside it daneben; beyond it darüber hinaus; by it dadurch, dabei, for it dafür, deswegen, dagegen, daran; from it davon, daraus, daher, daran *etc.*; in it darin; into it (dahin) ein, darein; of it davon, darüber, daraus *etc.*; on it darauf; out of it daraus; over it darüber; through it dadurch; to it dazu; towards it darauf zu; under it darunter; upon it darauf; with it damit; within it darin; without it ohne es.

Zu it 3: ℙ ↖ to carry it high die Nase hoch tragen; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; ℙ go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; to queen it die Königin spielen oder vorstellen; whether the charmer sinner it or saint it ... den Sünder *etc.* den Heiligen spielt (*TO.*); ℙ what a life he had of it! was für ein Leben führte er!; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert, uns sehr wohl gefühlt.

It. *abbr.* = Italian, Italic; Italy.

I.T. *abbr.* = Indian Territory; Inner Temple.

itacism ♁ (ĭ'tă-sĭ͡zm) *s.* = iotacism.

itacist ♁ (~sĭst) *s.* = iotacist.

itacistic ♁ (ĭ-tă-ĭ'stĭk) *a.* den Itacismus (s. iotacism) betreffend.

itacolumite ♁ (ĭt-ă-lo'-lĭ-mā͡ĭt) *s., min.* Itakolumit *m.*

itaconic ♁ (ĭt-ă-ko'-nĭk) *a., chem.*: ~ acid Itakonsäure *f* ($C_5H_6O_4$).

itaka-wood ✾ ⊙ (ĭ'tă-ka-wu͡d) *s.* Tigerholz *n* von *Machærium Schomburgkii.*

Ital. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

ital. ⊙ *typ., abbr.* = italic(s *pl.*).

Italian (ĭ-tă'ĭl-i-ăn ⑥) [mlt.] *abbr.* **It., Ital.** **I** *a.* 1. italie'nisch, von oder aus Italien (stammend); ⁋. — 2. ~ hand Kursivschrift *f* — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italienisch(e) *n*, italienische Sprache.

Zu Italian 1: ♂ ~ harpsichord (veralteter Tasteninstrument) Spinett *n*; ✾ ~ cloth Art getäperter Satbleinenstoff; ⊖ ~ iron Kräuseleisen, Falteisen *n*; ~ manner Italienische Manier *f*; ~ monk Benname des lt. Benediktiners Ambrosius Traversari († 1439); ~ Pantaloon Benname des lt. Typus der Commedia dell'arte; *arch.* ~ roof Walmdach *n*, beides Dach; ♂ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ~ store, ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife *etc.*; Laden *m* mit italienischen Waren; Südfrüchtehandlung *f*; ~ warehouseman Inhaber *m* eines solchen Geschäftes.

Italianate[1] † (ĭ-tă'ĭl-i-ă-nēt ⑥) *v/a.* = Italianise. — Vgl. ~[2].

Italianate[2] ↖ (~nāt) *a.* nach italie'nischer Art eingerichtet, gemacht, gekleidet *etc.*

Italianisation (ĭ-tă'ĭl-i-ă-nĭ-zā'shŭn) *s.* Italienisierung *f*, Italie'nisch-machen *n*.

Italianise ④ (ĭ-tă'ĭl-i-ă-nā͡ĭz ⑥) ①b. **I** *v/n.* italie'nisch werden; italienische Sitten *etc.* annehmen; italienisch sprechen; ℙ den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Charakter oder Anstrich geben (*dat.*).

Italianiser ④ (ĭ-tă'ĭl-i-ă-nā͡ĭ-zĭr ⑥) *s.* j. der italienische Sitten *etc.* verbreitet.

Italianism (~nĭzm) *s.* Italianismus *m*, italie'nische Sprach- *etc.* Eigenheit.

Italianity ↖ (ĭ-tă'ĭl-ă'n-ĭ-tē) *s.* italie'nische Art, italienisches Wesen.

Italic (ĭ-tă'ĭl-ĭk) [lt. *Italicus*] **I** *a.* (*abbr.* **It., Ital.**) 1. ita'lisch, das alte Italien, seine Bewohner u. Sprachen betr.; ~ version of the Bible Itala *f* (lateinische Bibel-Übersetzung um 400 n. Chr.). — 2. ↖ italie'nisch (= Italian 1). — 3. *arch.* = composite 2 a. — 4. ⊖ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursiv.* — **II** *s.* 5. ⊖ *typ.* i~: a) Kursivbuchstabe *m*; b) (meist ~s *pl.*) Kursivdruck *m*; German ~s *pl.* Schwabacher *f* (Schrift).

Italican ↖ (ĭ-tă'ĭl-ĭ-kăn) *a.* = Italic 1.

italicisation ④ (ĭ-tă'ĭl-ĭ-sĭ-zā'shŭn) *s.* 1. Kursivdrucken *n*, -schreiben *n*. — 2. Unterstreichen *n* kursiv zu druckender Worte.

italicise ④ (ĭ-tă'ĭl-ĭ-sā͡ĭz) *v/a.* ①b. 1. ⊖ *typ.* kursiv drucken *etc.* setzen. — 2. Worte a) kursiv schreiben oder zeichnen; b) behufs Hervorhebung unterstreichen. — 3. ℙ *fig.* nachdrücklich machen, verstärken.

italicising ④ (ĭ-tă'ĭl-ĭ-sā͡ĭ-zĭn[g]) *s.* = italicisation.

Italicism (~sĭzm) *s.* = Italianism.

Italiot (ĭ-tă'ĭl-i-ŏt), ~**e** (~ōt) [grch.] Alt.: **I** *s.* Italio't(in), ita'lischer Grieche. — **II** *a.*

Italish † (~lĭsh) *a.* = Italian. [Italio'tisch.]

Italo-Byzantine (ĭ'tă-lō-bĭ'zăn-tĭn) *a.* Kunst: italo-byzanti'nisch.

itals. ⊖ *typ., abbr.* = italics, *pl.* v. italic 5.

Italy (ĭ'tă-lĭ) [lt. *Italia*] *npr.* (*abbr.* **It., Ital.**) Ita'lien *n*, † *ed. poet* Welschland *n*.

ita-palm ♀ (ĭ'tă-păm, *WB.* ĭ'ta-~) *s.* Mauritiuspalme *f* (*Mauritia flexuosa*).

itch (ĭch) [m/e. *iechen*] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken ⁋. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~**es,** ĭ'ch-ĭz) 3. (Haut-) Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f* ⁋. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu); ⁋.

Zu ~ 1: my hand ~es mir juckt die Hand; *fig.* ~ing palm Gier *f*, Gelüst *n* (bes. nach Trinkgeld).

Zu ~ 4: baker's ~ j. baker[2] 1 ⁋; bricklayer's ~ s. bricklayer. [sucht *f*.]

Zu ~ 5: ~ for praise Ehr-, Ruhm-

itchful † (ĭ'tsch-fŭl) *a.* = itchy.

itchiness (ĭ'ch-ĭ-nĕ͡s) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Sinnen. — 3. Krätzigkeit *f*.

itching (ĭ'ch-ĭng) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* begierig, lüstern; he is ~ to a thing er ist begierig nach etwas, der Beifall. **II** *s.* 4. = ~ *n.* — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n*.

itching-berry ♀ (~bĕn-ĕ) *s.* Hagebutte *f* (Frucht [illegible]).

itch-insect (ĭ'tsch-ĭn'-sĕkt) *s.* = itch-mite.

Itchland ℙ (ĭ'tch-lănd, *vulg.* ĭ'ch-~) *npr., contp.* Deutschland *n*.

itchless (ĭ'tsch-lĕs) *a.* nicht juckend.

itch-mite (~mā͡ĭt) *s., ent.* Krätzmilbe *f* (*Sarcoptes scabiei*).

itchy (ĭ'tch-ĭ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (ā'-tĕm) **I** *adv.* desgleichen, ferner. **II** *s.* 2 (in einer Liste, einem Verzeichnis) Posten *m*, Artikel *m*; that is an ~ das ist ein wesentlicher Punkt; ~s *pl.* größere Posten. — 3. (Zeitung) Notiz *f*, Bericht *m*, Nachricht *f*. — 4. ℙ Rechnung *f*, Spezifikation *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*, Aufstellung *f*. — 5. *comm.* Posten *m*, Abschnitt *m*, Artikel *m*; ~s (Textilwaren) *pl.* Kurzwaren *f pl.*; ~s *pl.* Vermischte(s) *n*, vermischte Nachrichten *f pl.* — 6. *contp.* blöde Zuhörerin, geistige Partenmann. — 7. ♀ Kerbe *f*, Einschnitt *m*. — 8. *prov.* Kerbholz *m*, Gedenkstab *m*. — **III** *v/a.* 9. a. ~ down aufschreiben, verzeichnen, anmerken.

itemise ④ *Am.* (ā'-tĕ-mā͡ĭz) = item *v/a.* ①b. die einzelnen Posten einer Rechnung anführen; alle Einzelheiten eines Berichts *etc.* ausführlich angeben.

itemiser ④ *Am.* (~mā-ĭ-zĭr) *s.* = item-man.

item-maker † (ā'-tĕm-mā-kĭr) *s.* Neuigkeitsmacher *m*.

item-man ⑥ *Am.* (~mă͡n) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenschreiber *m*.

iter (ā'-tĭr) [lt. *id.*] *s.* 1. (Rund-)Reise *f* (bes. ehem. der Richter). — 2. ♁ *anat.* Gehirn-Wassergang *m*. [(be)bar.]

iterable ↖ (ĭ'-tĕr-ă-bl) [spät-lt.] *a.* wiederholbar.

iteral ♁ (ā'-tĕ-răl) *a., anat.* Gehirn-Wassergang(s)-...

iterance ↖ (ĭ'-tĕr-ă'nß), ~**y** ↖ (~ă'n-ßĕ) *s.* Wiederholung *f*.

iterant (~ă'nt) [lt.] *a.* sich wiederholend.

iterate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederholen.

iterate[2] † (~răt) *a.* [illegible] wiederholt.

iteration (ĭt-ĕ-nē'-shŭn) [lt.] *s.* Wiederholung *f*.

iterative (ĭ'-tĕ-ră-tĭv) *a.* 1. (sich) wiederholend. — 2. Wiederholung ausdrückend; *gr.* ~ verb iterati'vum *n*, Zeitwort.

Ithaca (ĭ'th-ă-ka) *npr.*: a) Insel Ĭ'thaka *n* (Königreich des Odysseus, jetzt Thiaki); b) Stadt im Staate New York.

Ithacan (~kăn) **I** *a.* die Insel Ĭ'thaka betr.; aus od. von Ithaka. — **II** *s.* Ĭ'thakenser(in), Bewohner(in) von Ithaka.

Ithacensian (*ith*-ă-sĕ'n-ßĭ-ăn) [lt.] *a.* = Ithacan; ~ suitors *pl.* Freier *m/pl.* der Penelope (*TN.*).

ither (schott. (ĭ'*dh*-ĭr) *a.* u. *pron.* = other.

Ithome (ĭ-*thi*'-mē) *npr.* (grch. Myth.: Ithóme (Stadt und Berg in Messenien).

Ithuriel (ĭ-*thju*'-rĭ-ĕl) *npr., id.* in *ML.P.L.* ein Engel, der den ins Paradies eingedrungenen Satan suchen soll; ~'s spear: a) Ĭ.'s Spieß, dessen Berührung alles in seiner wahren Gestalt zeigte; b) ♀ Lakeninsche Brodiäa (*Brodiæa laxa*).

ithyphallic ♁ (ĭ*th*-i-fă'l-ĭk) [lt., grch.] *a.* 1. *poss.* obszön, lüsch. — 2. *fig.* unzüchtig, wollüstig, gemein.

Itin. *abbr.* = itinerarium; itinerary.

itineracy (ĭ-tĭ'n-ĕ-ră-ßē) *s.* Umher-reisen *n*, -wandern *n*.

itinerancy (~ră'n-ßē) *s.* 1. Umher-reisen *n*, -wandern *n*. — 2. = ~ *n* (bes. in amtl. Eigenschaft oder im Gegensatz). — 2. von Ort zu Ort reisende amtl. Person (bes. Richter). 3. *eccl.* Kanzelredner-Stelle *f* in der Methodistenkirche.

itinerant (ai-tin'-ẽ-rănt) **I** *a.* ☐ 1. (umher-, herum-)wandernd, umherziehend; Reise-, Wander-...; ‡. — **II** *s.* 2. (Umher-, Herum-)Wanderer, Umherziehender(r), Wanderprediger(in) *m*; 3. a) Wanderlehrer *m*; b) reisender Schauspieler; c) 🐕 Hausierer *m*; 4. *pr.* Reise-, Wanderprediger *m*.

Zu ~ **1:** *eccl.* ~ bishop Reise-, Wanderbischof *m*; *jur.*: ~ judge, ~ justice innerhalb seines Bezirks (circuit) amtierender Richter; ~ library — initinerating (s. ts) library; ~ map Reisekarte *f*; ~ preacher Wanderprediger *m*; ~ showman wandernder Schaubuden-Inhaber, 🐕 ~ trader, ~ tradesman Hausierer *m*.

itinerarium ☽ (ai-tin-ẽ-nā'-ri-ŭm) [spätlt.] *s.* (*pl.* **~a,** **~s** [-ẽ] -a) **1.** = itinerary 5. — 2. *surv.* Vermessungsfeder *f*. — 3. *eccl.* tragbarer Reisealtar.

itinerary (ai-tin'-ẽ-rẽ-ri) [spätlt. *itinerārius*] **I** *a.* 1. (umher-)reisend, (umher-)wandernd; Reise-... ꝛc.; bes. *jur.*: ~ judge Reiserichter *m*; ~ circuit of a judge Kreisbereisung *f* eines Richters; ~ observation Reisebemerkung *f*. — 2. Reisebuch *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** **~s** [-riz]) 3. Reiseplan *m*. — 4. Reisebeschreibung *f*. 5. Reisehandbuch *n*. — 6. Forschungsreise *f*. — 7. *Cath.eccl.* Itinerārium *n* (Verzeichnis der Predigtreisen). — 8. † Reisender *m*.

itinerate (ai-tin'-ẽ-rēt) [spätlt.] *v. n.* 1. b. (umherreisen (von Wanderpredigern, Reiserichtern ꝛc.).

itinerating (ai-tin'-ẽ-rē-ting) *a.* (umherreisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothek *f* (Volksbibliothek, die von Ort zu Ort in Omnibussen gebracht wird).

itineration (ai-tin-ẽ-rē'-shn) *s.* Reise *f*; Reisen, Forschungsreise *f*.

its (its) *pron.* 1. Possess'v von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren; a little world of ~ own eine kleine Welt für sich. — 2. ✎ substantivisches Possess'v-Pronomen: das seinige, das ihrige. — 3. F P (in Partizipialsätzen, vor being) — it; ~ being so cold that day da es an dem Tage so kalt war.

it's F (its) = it is; it has.

itself (it-self') *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in od. an sich (selbst, beisetzte; in and by ~, in od. of ~, in and for ~ (Ding) an sich, unabhängig von andern betrachtet.

☞ **ittria,** &c. ✎ s. yttria, &c.

Ituræa (it-ū-nī'-a) *npr., bibl.* Ituräa *n* (Landschaft in Palästina, Luk. 3,1).

itzebo, ~ebu, ~ibu † (*WB.* ī't-bē'-bū) *s., num.* Itzibu' *m* (japanische Münze = 1,6 Mark).

iulan ; (ai-ū'-lăn) [lt.] *a.* dauernd, weich.

iulidan ☽ (ai-ū'-li-dăn) *s., zo.* Tausendfüßer *m* (*Iulus*).

Iulus (ai-ū'-lŭs) *npr.* Julius *m* (Enkel des Äneas).

iva ☽ ♀ (ai'-wa) *s.* = ground-pine 1.

ivad(s) P (ī-wad'-(z)) *int.* wahrhaftig!; in der That!

Ivan (*WB.* ī-wān' od. ī'-wăn) *npr.* Iwan *m* (russischer Vn. = Johann, auch Bezeichnung für den echten Russen; vgl. a. Ivanovitch).

Ivanhoe (ai'-wẽn-hō) *npr., lit.* (Held des gleichnamigen Romans von Scott).

Ivanovitch (ī-wa'-nō-witsch) [„Sohn des Ivan"] *npr.* (a. Ivan ~) Iwanowitsch *m* (Personifikation des russischen Volks).

ive ♀ † (īw), **iven** ♀ † (ai'-wn) *s.* = ivy[2].

I've F (īw) = I have.

Ivernia (ai-wē'-ni-a) *npr.* = Hibernia.

Ives (īwz) *npr.*: St. ~: a) Marktflecken in *Cornc.*; b) Stadt in *Hunts.*

ivied (ai'-wid) *a.* mit Epheu bewachsen.

Ivison (ai'-wi-sn) *npr.* (Prin.).

Iviza (ī-wi'-tha) *npr.* (eine der Balearen und deren Hauptstadt).

Ivizan (~*th*'n) **I** *a.* aus oder von Iviza; Iviza betr.; iwizisch. — **II** *s.* Iwizer(in).

ivoride (ai'-wō-rid oder ~rāid) *s.* etwas Elfenbein-artiges oder das Elfenbein Ersetzendes.

ivoried (ai'-wō-rid) *a.* 1. ⊙ elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karten, Holz ꝛc.). — 2. ✎ mit Zähnen versehen.

ivorist ⊙ (~rist) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*.

Ivory[1] (ai'-wō-rē) *npr.* (Prin. u. mannl. Vn.).

ivory[2] (ai'-wō-rē) [m/c. *id.*, a/f. *ivorie*, mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** **~s** [-riz]) 1. a) Elfenbein *n*; b) 🐕 **~ies** *pl.* Elefantenzähne *m/pl.*; ‡. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* **~ies** *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.*; the ~ies run badly for him er hat kein Glück. — 4. *sl.* und *co.* **~ies** *pl.* Zähne *m/pl.* ‡. — 5. *thea., sl.* Freibillet *n*. — **II** *a.* 6. elfenbeine(rn); Elfenbein-...; *myth.* I~ Gate Thor *n* des Schlafes in der Unterwelt. — 7. ⊙ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried 1); ~ cards *pl.* feine elfenbein-artige (Visiten- ꝛc.) Karten *f/pl.*; 🐕 ~ satin elfenbeinfarbener Atlas. — Vgl. **~** [1] u. [3].

Zu **~ 1:** artificial ~ künstliches Elfenbein; burnt ~ = ~-black; factitious, fictile ~ = artificial ~; ~ of the morse Walroßzahn *m*) *n*; Muscovy ~ Mammut(zahn *m*) *n*; vegetable ~ = ~-nut.

Zu **~ 4** P: box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne; to wash one's ~ies sich die Kehle spülen, trinken, P saufen.

ivory-*bill* ⑥ (ai'-wō-rē-bil) *s., orn.* Kaiserspecht *m*, Specht-tonig *m* (*Campophilus principalis*).

~-billed (ai'-wō-rē-bild) *a., orn.* mit elfenbein-ähnlichem Schnabel; ~ woodpecker = ivory-bill.

~-black (~-blak'[k]) *s.* (Elfen-)Beinschwarz *n*.

~-bound ⊖ (~-baund) *a.* in Elfenbein gebunden (Buch). [beinschnitzer *m*.]

~-carver ⊖ (ai'-wō-rē-kar-wẽr) *s.* Elfen-]

Ivory-Coast ⊕ (~-kōst) *npr.* Elfenbeinküste *f* (West-Afrika).

ivory-*filings* ⊙ (~-fai'-lingz) *s.pl.* geraspeltes Elfenbein, Elfenbein-Feilicht *n*.

~-folder (ai'-wō-rē-fel-dẽr) *s.* elfenbeinernes Falzbein.

~-gull (ai'-wō-rē-gŏl) *s., orn.* Elfenbeinmöwe *f* (*Larus eburneus*). [griff.]

~-handled (~-hand'[d]) *a.* mit Elfenbein-]

~-headed (~-hed-ẽd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut ♀ 🐕 (~-nŭt) *s.* Elfenbein-, Steinnuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme).

~-palm ♀ (~-pām) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phytelephas macrocarpa*).

~-paper 🐕 (~-pē-pẽr) *s.* Elfenbein-, Bristolpapier *n* (feines Trockenpapier).

~-porcelain 🐕 (~-pōr-zẽ-lin) *s.* Elfenbeinporzellan *n*. [ivory filings.]

~-raspings ⊙ (~-ra'-spingz) *s.pl.* =]

~-sculpture (~-skulp-tẽr) *s.* Elfenbeinschnitzerei *f*, -arbeit *f*.

ivory-*shavings* ⊙ (ai'-wō-rē-shē'-wingz) *s.pl.* = ivory-filings.

~-shell (ai'-wō-rē-shel) *s.* Schale *f* der Elfenbeinschnecke (*Eburna*).

~-studded (~-stŭd-ẽd) *a.* mit Elfenbein beschlagen oder verziert.

~-turner ⊖ (ai'-wō-rē-tẽr-nẽr) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.

~-type ⑤ ⊖ (~-tāip) *s.* = hellenotype.

~-white (~-(h)wai't) **I** *a.* 1. elfenbeinweiß. — **II** *s.* 2. Elfenbeinweiß *n*. — 3. 🐕 altes elfenbeinweißes chinesisches Porzellan.

~-worker ⊖ (~-wẽr-kẽr) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*, -drechsler *m*, -schnitzer *m*.

~-yellow (~-je'l-o) **I** *a.* elfenbeingelb. — **II** *s.* Elfenbeingelb *n*.

ivray ♀ † (ī'w-rē) *s.* = darnel 1.

Ivy[1] (ai'-wē) *npr.* (weibl. Vn.).

ivy[2] ♀ (ai'-wē) [a/e. *ifig*] *s.* (*pl.* **~ies,** **~s** [-wiz]) Epheu *m*, Eppich *m* (*Hedera*); American ~ Jungfernrebe *f* (*Ampelopsis hedera'cea*); barren ~ kriechender, blütenloser Epheu; black ~, common ~ gemeiner Epheu (*Hedera helix*).

ivy-berry ♀ (ai'-wē-bĕr-ē) *s.* Epheubeere *f*.

ivy-bindweed ♀ (~-bai'-nd-wīd) *s.* windender Knöterich (*Polygonum convolvulus*).

ivy-bush (ai'-wē-bŭsch) *s.* Epheubusch *m* (ehm. über der Thür von Weinhäusern).

ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kraund) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivyed ✎ (ai'-wid) *a.* = ivied.

ivy-leaf (~-wē-lif) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-leafed ♀ (~-lift), **ivy-leaved** ♀ (~-līwd) *a.* epheublätterig.

ivy-mantled (~-mantld) *a., poet.* epheuumhüllt, -umrankt.

ivy-owl (~-aul) *s., orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).

ivy-resin (ai'-wē-rē'-zin) *s.* Epheuharz *n*.

ivy-tod (ai'-wē-tŏd) *s.* = ivy-bush.

iwis(e) † (ẽ-wi'z) *adv.* gewiß(lich), sicherlich, in der That.

ixia ☽ ♀ (i't-sē-a) [grch.] *s.* Ixie *f* (südafrikanisches Zwiebelgewächs, Zierpflanze).

Ixion (it-ẽai'-ẽn) *npr.*, grch *myth.* Ixíon *m*.

Ixionian (it-ẽai'-ō'-ni-ăn) *a.* ixio'nisch: 1. grch. *myth.* den Ixíon betr. — 2. *poet., fig.* verwegen, tollkühn.

ixodes ☽ (it-ẽō'-diz) [grch.] *s., ent.* Zecke *f*. **ixodidæ** ☽ (it-ẽō'-dẽ-di) *s/pl., ent.* Zecken *f pl.* [Ixoli th *m*.]

ixolite, **~yte** (i't-sẽ-lait) *s., min.*

ixtle, ~l ♀ 🐕 (i't-tlẽ) *s.* = istle.

Iyar (ī'-jar, *CT.D.*ī'-ar) *npr.* Jjar *m* (2. kirchlicher, 8. bürgerlicher Monat im jüdischen Kalender).

izar (i'-zẽr) [ar.] *s.* 1. großes, vom Kopf zum Fuß reichendes Gewand der mohammedan. Frauen. — 2. (Männer-)Mantel *m* der Mohammedaner. — 3. Hüftgewand *n* der Mekkapilger. — 4. (nur I-zār') Obs.: Beinkleid *n*, Hose *f* der Mohammedaner.

izarband Obs. (~-bănd) [peri.] *s.* (grün) seidener ꝛc. Gürtel *m* als Hosenbund.

izard (i'-zẽrd) [fr. *isard*] *s., zo.* (Alpen-) Steinbock *m* (*Capra ibex*).

izzar (i'-zẽr) *s.* = izar.

izzard[1] † oder *prov.* (i'-zẽrd) *s.* Zetlt *n*, ehm. Name des Buchstabens Z; from A to ~ [von A bis Z.]

izzard[2] (~) *s.* = izard.

izzarees ⊙ (i-zẽ-ri'z) *s/pl.* Art ostindischer weißer Kattun.

J

J, j (dʒē, *provc.* a. dʒēd) *s.* **1.** ℣, j *n* (zehnter Buchstabe d. engl. Alphabets; siebenter Konsonant). — **2.** röm. Zahlzeichen (fast † u. nur noch in Regenten) = 1^1 2; z.B.: VIIJ = VIII (8). — **3.** *♁ math.*: a) j für den zweiten Einheits-Vector einer vielfachen Mannigfaltigkeit; b) J = Jacobian. — **4.** *♁ phys.* J das mechanische Aquivalent der Hitze (= joule).

J. *abbr.* = Judge; Julius; Justice.

Ja. *abbr.* = James.

J. A. *abbr.* = Judge Advocate.

J/A. ❋ *abbr.* = joint account (gemeinschaftliche Rechnung).

jaal-goat (dʒa'l-gōt, *WB.* dʒa'l-) *s.*, *zo.* abyssinischer Steinbock (*Capra jaala*).

jab schert. und ℉ *Am.* (dʒab) **I** *v/a.* u. *v/n.* mit einem spitzen Instrumente stoßen, stechen; pfeifen. — **II** *s.* Stich *m*, Pfeife *n*.

jabb ⊙ (dʒab) *s.* Fischerei: Lorchnetz *n*.

jabber ℉ (dʒa'b-ə(r)) (gab[1]) **I** *v/n.* und *v/a.* (u. a. schnattern, plappern, schwatzen; radebrechen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabberer ℉ (dʒa'b-ə-rə(r)) *s.* Schwatzer(in).

jabbering-crow (-krau-krō) *s.*, *orn.* Jamaika-Krähe *f* (*Corvus jamaicénsis*).

jabberingly ℉ (-liᵉ) *adv.* plappernd, undeutlich. [jabber.]

jabberment ℉ (dʒa'b-ə(r)-mənt) *s.* [

jabbernowl P † (-nəul) *s.* = jobbernoll.

jabble[1] † (dʒabl) [gabble] *v/n.* = jabber.

jabble[2] (-) **I** schott. *v. a.* u. *n.* Wasser umherspritzen, -planschen (= splash). — **II** schott. *s.* leichtes Kräuseln an der Oberfläche v. Flüssigkeiten. — **III** ⚓ *a*, *sl.*: = ungemütliche See.

jabers ⚒ (dʒa'b-əz) *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (dʒē'-bə'z) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4, 9); j

jabiru (dʒa'-bi'-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabiru *m*, Sattelstorch *m* (*Mycte'ria américa'na*).

jaborandi ❦ (dʒäb-ə-rän'-dē) [brasil.] *s.*, *id.* (Droguе aus *Pilocárpus pennatifo'lius*).

jaborine ♁ (dʒa'b-ə-rin) *s.*, *chm.* Jaborin *n*.

jabot (fr. ...bo') *s.* Busenrausche *f* am Mannshemde.]

Jac. *abbr.* = Jacob. [hemde.]

jacal (span. *Am.* (dʒa'-kal) [meg. *jacalli*] *s.* rohe Holzhütte.

jacamar (dʒa'-kə-mär) [südam.] *s.*, *orn.* Jakamar *m* (*Galbúla vi'ridis*).

jacana (*CT. D.* dʒə-tē'-nə, *WB.* dʒə'-kə-nä) [brasil.] *s.*, *orn.* Jaçana *m* (*Parra jaca'na*).

jacaranda ❦ (dʒa'-kə-rən'-də) [brasil.] *s.* Jakaranda-Baum *m*; ~-wood brasilisches Palisander-Holz. [(*Allúga'tor sclerops*).]

jacare (dʒə'-kə-rēz, *zo.* Brillenkaiman *m*)

jacatoo † (dʒa'-kə-tū') *s.* = cockatoo.

jaca-tree ❦ (dʒa'-kə-trī) *s.* = jack-tree.

jacchus (dʒa'-kəs) *s.*, *zo.* Seidenaffe *m* (*Hápale jacchus*).

jacconet ❦ (dʒa'-kə-nēt) *s.* = jaconet.

jacent ✎ (dʒē'-jənt) [lt.] *a.* liegend.

jacinth ❦ (dʒa'-jinth) *s.* = hyacinth.

jack[1] (dʒak) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; ℉ *Syn.* oder *dim.* von John] **I** **J~** *npr.* **1.** Hans *m*, Hänschen *n*; ℣. — **II** *s.* **2.** **J~** junger Bursche ℣. — **3.** **J~** Diener *m*, Johann *m*; ℣. — **4.** **J~** od. **j~** Durchschnittsmensch *m*, allg. Mensch *m*; ℣. — **5.** **J~** od. **j~** Einfaltspinsel *m* ℣. — **6.** **J~** od. **j~** frecher, vorlauter (u. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ℣. — **7.** ⚓ **J~** Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ alloat); ℣. — **8.** Obj. *sl.* = spoy. — **9.** *sl.* **J~** od. **j~** j. der sich in Docks und Werften gelegentlich nutzlich macht (a J~ in the water). — **10.** Kartenspiel. a) Bube *m* (= knave 3); b) Trumpfbube; *Am.*, *fig.* to make one's ~ Erfolg haben. — **11.** personifiziert: *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber; J~ Drum's entertainment s. drum[1] 4; J~ Frost Winter *m*; J~ Health Gesundheit *f*. — **12.** Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (= jackass), namentl.: Tiermännchen *m* für Stuten; Hahn *m* von (Raub-)Vögeln (s. ~-ape, &c.). — **13.** *ichth.*: a) Grashecht *m* (= pickerel) und verwandte Arten, b) = buffalo-jack. — **14.** *orn.*: a) = jackdaw; b) = jacobin 4; c) = jack-curlew; d) Cornish ~ Steinkrähe *f*, -krähe *f* (*Pyrrhócorax gra'culus*). — **15.** *min.*: a) Tuten-Eisenstein *m*, b) black ~ Zinkblende *f*. — **16.** Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊙): **a)** Stiefelknecht *m* (= bootjack); **b)** Winde *f* (= lifting-~); Hebevorlade *f*; Hebel *m*; Daumkraft *f*; Fleischenjung *m*; iron ~ eisernes Kammrad; **c)** Bohrwinde *f* zum Geschützbohren, **d)** (Leim-) Zwinge *f* der Tischler, Krampe *f*; **e)** Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; **f)** Bratenwender *m* (= roasting-~); **g)** Sperrstange *f* am Stoß; **h)** ℉ spanes Werkzeug zum Sprengen der Schlösser; **i)** Roß *n* der Strumpfwerfer; **k)** Weberei: 1. = hook-box; 2. runder Scher-, Zettel-rahmen; Schweifstock *m*; 3. Wippe *f*, to draw the ~s siehe draw[1] 1 ℣; **4.** ~s *pl.* Springholzer *n/pl.* am nesthaftigen Webstuhl; **l)** Spinnerei: Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*; **m)** Spinnenfabr.: Klemme *f*; **n)** **j~** oder **J~** Anschlager *m*, Heber *m*, Hammerchen *n* der Uhr (bei alten Turm-uhren oft in Gestalt eines Männchens); **o)** ♪: 1. Hammer *m* im Klavier; 2. Stift *m*, Klöppelchen *n*, mit dem das Spinett gespielt wird, **p)** (Säge-, Rüst-) Bock *m*; (Holzschneide-) Gerüst *n*; Gestell *n*; builders' ~ kleines Sitzgerüst am Fenster für Fensterreinigung &c.; **q)** ⚒: 1. Winkelmaß *n*, hölzerner Keil; 2. Art Hand-Wassermaschine in Minen; 3. *provN.* Zinngehäuse *n* für Stickerbettelampen; **r)** Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nachtlichen Jagen und Fischen (auch ~-lamp, ~-light, ~-lantern); **s)** *tel.*, Fernsprechw.: Klinken-Umschalter *m* (auch ~-knife 2, spring-~). — **17.** = Jack-o'-lantern 1. — **18.** beim Bowling od. Kegelspiel: Zielkugel *f*. — **19.** ⚓: a) Gosch *f*, Bugflagge *f*; Union J~ engl. Nationalflagge; b) Ober-Bramsalting *f* (auch ~-crosstree); c) Hals *m*, Halse *f* eines Segels; d) Newfoundland: schoner-artiges Fischerfahrzeug. — **20.** † = black-jack 1; great ~ = bombard 4. — **21.** *sl.*: a) **J~** = Jacobite; b) Spielmarke *f*, Rechenpfennig *m*; c) ♀ = farthing; d) † = seal; e) † Postkutsche *f*. — **22.** *provc.*: a) eine halbe, nach andern eine viertel Pinte; b) *Somtsh.* = whit; not a ~ nicht die Spur. — **III** *v/a.* ①a. **23.** to ~ up: a) ⊙ aufschrauben, aufwinden; b) ℉ *fig.* plötzlich aufgeben; c) *sl.* abradern, zu Grunde richten. — **24.** ⊙ abschrauben, abhoheln (auch to ~ down). — **25.** *hunt.* nachts mit einer Kohlen- od. Pech-pfanne jagen oder fischen (auch *v. n.*); s. 1611.

Zu jack[1] **1** bis **7**: Alphabet geordnet

☞ **a)** mit voranstehend. Attribut

bragging J~, Prahlhans *m*, (eingebildeter *m*; Cheap J~ s. cheap 1 ℣; Cousin J~ s. cousin[1] 1 ℣, fresh-water ~ angehender Matrose; poor J~ armer Teufel; ☞ **b)** mit nachfolg. Subst. od. *npr.*: **J~ and the Beanstalk** s. bean-stalk; J~ o' Bedlam Wahnsinniger(r), Verrückte(r); ⚓ *sl.* J~ in the bread-room Proviantmeisters-Maat *m*; J~ out of doors Vagabund *m*; J~ of the dust auf amerik. Kriegsschiffen Unteroffizier des Zahlmeisters; *contp.* J~ friar, J~ priest Winkelprediger *m*, Pfaff *m*; ℙ *Am.* J~ gagger Zuhalter *m*; J~ the Giant Killer der Held eines Kindermärchens (vgl. a. Cormoran); J~ in the green s. **Jack-in-the-green**; **J~ Horner** s. Horner[1]; J~'s land ehm.: Landstücke zwischen den Anteilen der Pächter; J~ with the tod. of a) lantern s. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J~ out of office entlassener **Beamter**; Austr., *sl.* J~ the painter höchst verdächtiger grüner Thee; J~ at a pinch s. Jack-at-a-pinch; J~ the Ripper Jud der Aufschlitzer (ein Londoner Dirnenmörder); J~ Shepherd berüchtigter Straßenräuber (18. *sc.*); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of straw = jack-straw 1; J~ of all trades s. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; (mit *b* s.) Hans in allen Gassen; J~ of all trades, master of none s. der sich mit allem befaßt und nichts gründlich versteht; J~ in the water s. jack[1] 9; ℙ J~ whore gemeine Dirne; J~ of all work Faktotum *n*;

☞ **c)** Sprichwörtliche und andere **Redensarten**: the house that J~ built Anspielung auf einen bekannten Kinderreim; ⚔ *co.* Arrestlokal *n*; to play the J~ with a p. j-n hänseln, z. Narren haben; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen, bis 3 zählen konnte; J~ and Gill Hinz u. Kunz; there's not so bad a J~, but there's as bad a Gill Hans ist nicht schlechter als Grete, die Weiber sind nicht besser als die Männer; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; every J~ must have his Gill jeder Hans muß seine Grete haben; J~, Tom, and Harry Krethi u. Plethi; all work and no play makes J~ a dull boy s. dull[1] 2 ℣; J~ will never make a gentleman Hans bleibt Hans; J~ is as good as his master der Knecht gilt dem Herrn nichts nach; what's good for J~ can't hurt Pol was dem einen recht ist, ist dem andern billig; every man J~ of them (every J~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (dʒak) *s.* **1.** ehm. ⚔: lederner oder leinener Koller der Fußsoldaten; † to be upon a p.'s ~ j-m auf den Pelz kommen, j-n gewaltsam angreifen. — **2.** Frauenjacke *f*, Leibchen *n*. [jackfruit.]

jack[3] ❦ (-) *s.* **1.** = jack-tree. — **2.** =

Jack[4] ⚓ (dʒăk) [verkürzt aus Jackscrew-matrose, s. screw-s. Schraube mit 1 f Art Theerofen.

jack-adams *provc.* (dʒăk'-ă'dəmz) *s.* Schmarotzer *m.*

jack-a-dandy (dʒăk-ă-dăn'-dĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -dĭz) eingebildeter kleiner Kerl.

Jack-a-green (dʒăk'-ă-grēn') *s.* = Jack-in-the-green.

jackal (dʒăk'-ăl) [ar. *jaqal*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m* (*Canis mesomelas*). — 2. dienstfertiger Begleiter; *pol.* Handlanger *m* e-s Staatsmannes, Handlanger *m* im unedlen Sinne; P gemeiner ~ Faktotum *n*.

Jack-a-lantern F (dʒăk'-ă-lăn'-tĕrn) *s.* = Jack-o'-lantern.

jackal-buzzard (dʒăk'-ăl-bŭz'-ĕrd) *s.*, *orn.* afrik. Schakal-Bussard *m* (*Buteo jackal*).

jackalegs (dʒăk'-ă-legz) *s.* 1. großes Klappmesser. — 2. langer, dünnbeiniger Mensch.

Jack-a-Lent (ʒăk'-ă-lĕnt') *s.* = Jack-o'-Lent.

jack-all-general (dʒăk'-ăl-dʒĕn'-ĕr-ăl) *s.* = Faktotum *n*.

jackals-kost ♀ (dʒăk'-ălz-kŏst) *s.* afrikanische Pfeilwurz (*Hartmannia africana*).

jackanape(s) (ʒăk'-ă-nāp(s)) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*; Maulaffe *m*; Naseweis *m*. — 3. ⚒ die kleinen Leitrollen *f pl.* einer Fördermaschine.

jack-ape (ʒăk'-āp) *s.*, *zo.* Affenmännchen *n*

jack-arch ⊙ (ʒăk'-ärtsh) *s.* Bogen *m* von der Dicke nur eines Ziegels.

jackare (dʒăk'-ă-rē) *s.*, *zo.* = jacare.

jackaroo Austr. (dʒăk-ă-rōō') *s.*, *sl.* 1. junger neuer engl. Ankömmling. — 2. junger Mann, der, um Kolonial-Erfahrungen zu gewinnen, nach Australien geht.

jackash (dʒăk'-ăsh) *s.*, *zo.* nord-amerikan. Mink *m* (*Futo'rius* oder *Muste'la vison*).

jackass (ʒăß) **I** *s.* 1. *zo.* männlicher Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*. — 3. ⚓ = hawse-bag. — 4. ~ copal echter roher Kopa'l. — 5. *orn.* laughing ~ Riesen-Königsfischer *m* (*Dace'lo gigas*). — **II** *Am.*, *vn.* ◻ c. 6. Maschinenarbeit mit der Hand besorgen oder verrichten. [*f.*]

jackass-bark ⚓ (ʒăk'-bärk) *s.* Schonerbark[1]

jackass-brig ⚓ (ʒăk'-brĭg) *s.* Brigg *f* mit viereckigem Topp- und Bram-segel.

jackass-deer (ʒăk'-dĭr') *s.*, *zo.* Art afrikanische Antilope. *Kobus singsing.*

jackass-hare *Am.* (Westen) (ʒăk'-här') *s.*, *zo.* = jack-rabbit.

jackassism ✎ (ʒăk'-ăs-ĭm) *s.* Eselei *f*.

jackass-penguin (ʒăk'-pĕ'n-gwĭn) *s.*, *orn.* Pfingvin *m*, Fettgans *f* (*spheni'scus demer'sus*). [*s.*, *zo.* = jack-rabbit.]

jackass-rabbit *Am.* (Westen) (ʒăk'-răb'-bĭt)]

Jack-at-a-pinch ⓑ (dʒăk'-ăt-ă-pĭnsh') *s.* 1. Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in der Verlegenheit. — 2. *provc.* umherziehender Hilfsgeistlicher.

jack-at-the-hedge ♀ *provc.* (dʒăk'-ăt-dhĕ'-hĕj') = cleavers.

Jack-at-warts P (ʒăk'-wŏrts) *s.* eingebildeter Knirps.

jack-back ⊕ (dʒăk'-băk) *s.* 1. = hop-back. — 2. Essigfabr.: Würzeseiher *m*.

jack-baker *provc.* (ʒăk'-bā-kĕr') *s.*, *orn.* rotrückiger Würger, Dornreicher *m* (*Lanius collu'rio*). [Ertitze *f* (= minnow).]

jack-barrel *provc.* (ʒăk'-băr-ĕl) *s.*, *ichth.*]

jack-bird (ʒăk'-bŏrd) *s.*, *orn.* = fieldfare.

jack-block ⚓ (ʒăk'-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraaholen, des Bramfalles.

jack-boot (ʒăk'-bōōt) *s.* 1. Kuriers, Reiters, Kanonen-Stiefel *m*. — 2. Wasserstiefel *m*.

jack-by-the-hedge (ʒăk'-bĭ-dhĕ'-hĕj') *s.* 1. Weg-senf *m* (*Sisy'mbrium alliaria*). — 2. Zwerg-holunder *m* (*Lychnis diu'rna*). — 3. Wasser-Ehrenpreis *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 4. kleines Leinkraut (*Lina'ria minor*).

jack-cap † (dʒăk'-kăp) *s.* Lederhelm *m*.

jack-catch P (ʒăk'-kătsh) *s.* Henker *m*.

jack-chain F (dʒăk'-tshān) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f*. [schnur *f*.]

jack-cord ⊙ (ʒăk'-kōrd) *s.* Fensterschnur-

jack-cove (ʒăk'-kōv) *s.*, *sl.* unanständ. Kerl, schmutziger Mensch. [Jack[1] 19 b.]

jack-crosstree ⚓ (dʒăk'-krŏs'-trē) *s.* = J.

jack-curlew (ʒăk'-kŭr'-lū) *s.*, *orn.* 1. europäischer kleiner Brachvogel (*Numenius phæopus*). — 2. amerikanischer kleiner Brachvogel (*N. hudsonicus*).

jackdaw (dʒăk'-dâ) *s.*, *orn.* 1. Dohle *f* (*Corvus monedula*). — 2. *Am.* (Süden) Art Tumpi'vogel *m* (*Quiscalus major*).

jackdog † (ʒăk'-dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m*.

jacked *provc.* (dʒăkt) *a.*, *vet.* mit Spat behaftet. [Wüstling *m*.]

jackeen irl. (dʒă-kē'n) *s.* Trunkenbold *m*,

jack-engine ⚒ (dʒăk'-ĕn-dʒĭn) *s.* = donkey 3.

jacker (dʒăk'-kĕr) *s.* j. der nachts mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne jagt oder fischt.

jacket (dʒăk'-kĕt) [a f. *jaquette*] **I** *s.* 1. ✕ † Panzerhemd *n*. — 2. Jacke *f*, Wams *n*, Rock *m* mit ganz kurzen Schößen, Jacke't *n*; ♀. — 3. *Am.* Weste *f*. — 4. ⊙ Mantel *m*, Umhüllung *f*, Kesselmantel *m*, Dampfraum *m* zwischen dem innern und äußern Boden; Brauerei &c.: Doppelboden *m*, äußerer Boden. — 5. *Am.* Umschlag *m* um eine amtliche Urkunde mit Weisungen und Angaben über dieselbe. — 6. Newfoundland junge Robbe. — 7. *sl.* Tracht *f* Prügel. — **II** *v. a.* ◻ a. 8. mit e-r Jacke &c. bekleiden — 9. ⊙ mit einer Umhüllung oder einem Mantel versehen. — 10. *Am.* ein Dokument mit einem Umschlage versehen. — 11. F durchwamsen, verprügeln, durchprügeln

⊗ **Zu ~ 2:** cardigan ~ = Cardigan ⊗ II; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat, dust a ⊗ p.'s ~ j-m die Jacke (od. das Fell) aus-⊗ klopfen, j-n durchprügeln; to line one's ⊗ ~ sich den Bauch vollschlagen.

jacketed (dʒăk'-kĕt-ĕd) *a.* mit einem Mantel versehen; ⊕: ~ pan = jacket-pan; a. in Zssgn: steam-~ cylinder Cylinder *m* mit Dampfmantel.

jacketing (dʒăk'-kĕt-ĭng) *s.* 1. Jackettstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. F Tracht *f* Prügel.

jacket-pan ⊕ (dʒăk'-kĕt-păn) *s.* Pfanne *f* mit doppelten Wänden.

jacket-reverser P (dʒăk'-kĕt-rĕ-vûr'-sĕr) *s.* = turncoat.

jacket-water ⊕ (ʒăk'-wă-tĕr) *s.* das verdichtete Wasser in Röhren.

jacket-way *Am.* (ʒăk'-wē) *s.*: to go home by a ~ auf Umwegen nach Hause gehen.

Jackey (dʒăk'-ĭ) = Jacky.

jack-fish *Am.* (dʒăk'-fĭsh) *s.* = jack[1] 13.

jack-fishing (dʒăk'-fĭ'-shĭng) *s.* 1. *Am.* Hechtfischerei *f*. — 2. Fischen *n* mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne.

jack-flag ⚓ (dʒăk'-flăg) *s.* Gösch *f*.

jack-fool † (dʒăk'-fūl) *s.* Hanswurst *m*.

jack-frame ⊕ (ʒăk'-frām) *s.* 1. Spinnerei: Jack-, Flem-Spulmaschine *f*. — 2. Bratbock *m*.

jack-friar, J~ ⊕ (ʒăk'-frī-ĕr) *s.* j. Jack[1] ♀.

jackfruit ♀ (ʒăk'-frōōt) *s.* Frucht *f* des jack-tree. [Rammler *m*.]

jack-hare (ʒăk'-hâr') *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-head-pit ⚒ *Derbysh.* (ʒăk'-hĕd-pĭt) *s.* blinder Schacht, der nicht zu Tage ausgeht.

jack-head-pump ⚒ (ʒăk'-pŭmp) *s.* Speisepumpe *f*. [heron[3].]

jack-hern *provc.* (dʒăk'-hûrn) *s.*, *orn.* =

jack-hole ⚒ (ʒăk'-hōl) *s.* = jack-head 3.

jack-hunting (dʒăk'-hŭn'-tĭng) *s.* Jagen *n* mit einer Pech- oder Kohlen-pfanne.

Jackie (dʒăk'-ĭ) *npr.* = Jack.

jack-in-a-bottle (dʒăk'-ĭn-ă-bŏt'-tl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (= bottle-tit).

jack-in-a-box (ʒăk'-ĭn-ă-bŏks') *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. Buden-Krämer *m*. — 3. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen, die auf der Spitze eines in einer Grube stehenden Stockes liegen, geworfen wird; fällt der Gegenstand über den Rand der Grube hinaus, so hat der Werfer gewonnen. — 4. ⊙ = jack-frame 1. — 5. ⊙ Schraubenwinde *f* zur Hebung und Verladung der Schiffsgüter. — 6. ⊙ große hölzerne Schraube auf einem Kasten zum Pressen &c. von Packgut. — 7. ♀ klingende Herma'ndie, gemeine Pfeifwippe (*Herma'ndia sono'ra*). — 8. *zo.* = hermit-crab. — 9. *sl.* Kind *n* im Mutterleibe. — 10. F Art Schraube *f* zum Öffnen von Geldschranken. [*s.* Kriivelmaschine *f*.]

jacking-machine ⊙ (dʒăk'-ĭng-mă-shēn') **jack-in-the-box** ⓑ (dʒăk'-ĭn-dhĕ-bŏks') *s.* = jack-in-a-box.

jack-in-the-bush ⓑ ♀ (ʒăk'-ĭn-bŭsh) *s.* 1. *provc.* Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium alliaria*). — 2. Rabenkraut *n* (*Coty'ledon umbilicus*).

Jack-in-the-green ⓑ (ʒăk'-ĭn-grēn') *s.* mit Maien bekränzter Junge; bsd. beim Maifeste der Schornsteinfeger Londons grell ausgeputzte, scheinbar ohne Füße umherwandelnde Figur.

jack-in-the-pulpit ⓑ (ʒăk'-ĭn-pŭl'-pĭt) *s.* 1. ♀ indische Rübe (*Arisæ'ma triphy'llum*). — 2. *Am.* j. der sich in eine Stelle drängt, für die er nicht geeignet ist.

jack-jump-about ♀ *provc.* (dʒăk'-dʒŭmp-ă-bŭt') *s.* 1. wilde Waldwurz (*Angel'ica silve'stris*). — 2. gemeiner Geißfuß, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 3. gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculu'tus*).

Jack Ketch (dʒăk' kĕtsh) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.

jack-knife (dʒăk'-nīf) *s.* 1. großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen); ⚓ = carpenter j. der sich auf Schnitzarbeit mit dem Klappmesser, Herstellung von Schiffsmodellen &c. versteht; Neu-England: *orn.* = gull eine Seeschwalbe: *Sterna antilla'rum*. — 2. ⊖ *tel.*, Fernspr.: Klinken-Umschalter *m*; ~ apparatus Klappenschrank *m*. [ladder 1.]

jack-ladder ⚓ (dʒăk'-lăd-dĕr) *s.* = Jacob's-

jack-lamp (ʒăk'-lămp) *s.* 1. Davy'sche Sicherheitslampe *f* mit Glascylinder außerhalb des Drahtgitters. — 2. = jack[1] 16 r.

jack-lantern (ʒăk'-lăn-tĕrn) *s.* 1. = jack[1] 16 r. — 2. *Am.* = Jack-o'-lantern 2.

jack-light (ʒăk'-līt) *s.* = jack[1] 16 r.

jack-lout † (ʒăk'-lout) *s.* Hanswurst *m*.

jackman (ʒăk'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ehm.: Reisige(r) *m* mit Panzerwams (bsd. im Gefolge e-s Adeligen od. Ritters). — 2. *provc.* Rahmkäse *m*. — 3. † j. der gefälschte Erlaubnisscheine &c. herstellte.

jack-meddler † (ʒăk'-mĕd-lĕr) *s.* j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.

jack-nasty (ʒăk'-nă'-stĭ) *s.* Schmutzfink *m*.

Jack-nasty-face ⚓ (dʒăk'-nă'-stĭ-fēs) *s.* zweiter Koch, Küchenjunge *m*; Matrose *m*.

jacko F (dʒăk'-ō) *s.* 1. *zo.* Affe *m*. — 2. *orn.* Papagei *m*.

jack-oak ♀ *Am.* (ʒăk'-ōk) *s.* = black-jack 6.

Jack-o'-lantern (dʒăk'-ŏ-lăn'-tĕrn) [verkürzt aus Jack of the lantern] **I** (a. jʒ~) *s.* 1. Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n* (= will-o'-the-wisp). — 2. *Am.* Laterne aus einem hohlen Kürbis, dem man das Aussehen eines Kopfes gegeben hat. — **II** j~ *v. n.* ◻ a. 3. sich wie ein Irrlicht bewegen, *co.* irrlichteln.

jack-o'-legs (dʒăk'-ŏ-legz) *s.* = jackalegs.

Jack-o'-Lent (ʒăk'-ŏ-lĕnt') *s.* eine Puppe: a) bei den Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stecken werfen.

jack-pin ⚓ (dʒăk'-pĭn) *s.* = belaying-pin.

jack-pit ⚒ (D „ˈt-pɪt) *s.* in Kohlenminen: ein leichter Schacht, der mit einer Wetter-Zuführung in Verbindung steht.

jack-plane ⊖ (⌣-plēn) *s.*, *carp.* Schrob-, Schropp-, Schrubbhobel *m.*

jack-pot (⌣-pɔt) *s.* im Pokerspiel ein Einsatzgefäß, in welches der Einsatz so lange niedergelegt wird, bis ein Spieler das Wetten mit ein paar Buben eröffnen kann. [Hanswurst *m.*]

jack-pudding, J.~ (D „ˈt-pʊˈdᵊ-nᵊ) *s.* ↓

jack-rabbit *Am.* (Weiteres D „ˈt-rabˈbɪt) *s.*, *zo.* der große Prärielöffelhase (*Lepus campestris callotis*, Aud.).

jack-rafter ⊙ (D „ˈt-raf-tᵊr) *s.*, *carp.* Schiftsparren *m*, Schifter *m*, Borgelege *n.*

jack-rib ⊙ (⌣-rɪb) *s.*, *carp.* Schiftholz *n.*

jack-roll ⚒ (⌣-rōl) *s.* Berg-, Schmalzhaipel *m* (= Wurstform).

jack-run ▫ *Am.* (⌣-rən) *s.* (Erl.) Abwasserkanal.

Jack's-alive ♀ (D „ˈtsᵊ-ə-laɪˈvᵊ) *s.*, *ent.* ein Feuerkäfer (*Elater noctilucus* L.), bei dem ein brennender Strahl umhergetragen wird, der, wenn in diesen Hände er erhitzt muß ein Brandloch. Bei uns: Zunder der Fackel gilt der Holz'.

jack-salmon (D „ˈt-ßăm-ᵊn) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch *m* (*Lucioperca lu.*).

jack-sauce † (⌣-ßɔs) *s.* unverschämter, vorlauter Bursche; Naseweis *m.*

jack-saw *provc.* (⌣-ßɔ) *s.* 1. *orn.* = grasmücke *f.* — 2. ⊙ Trockensäge *f.*

jack-screw ⊙ (⌣-ßkrōᵘ) *s.* 1. Zimmermanns-, Hebeschraube *f*; Schraube *f* der Wagenwinde. — 2. Teil eines zahnartigen Schraubenbohrfutters.

jack-sharp *provc.* (⌣-ɕaˈrp) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (= stickleback).

jack-sinker ⊙ (⌣-ßɪŋᵏᵊr) *s.* fallende Platte im Strumpfwirkstuhl.

jack-slave † (⌣-ßlēv) *s.* gemeiner Kerl.

jacksmith ⚒ (D „ˈtsmɪth) *s.* Bratenwender-Macher *m.*

jack-snip ♀ (⌣-ßnɪp) *s.* Fischschneider *m.*

jack-snipe ⑥ (D „ˈt-ßnēp) *s.* 1. *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassine (*Scolopax gallinula*). — 2. gemeine amerikanische Schnepfe (*Gallinago Wilsonii*). — 3. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa maculata*). — 4. Streifige Zwiebelfische: Alpen-Strandläufer *m* (*Tringa alpina*).

Jackson (D „ˈtsᵊn) **I** *npr.* : a) Prin., bis. Andrew J., amerik. General und 7. Präsident der *U. S.* (1767—1845); b) Ortsn.; ~ Park Part im Chicago (Weltausstellung 1893). — **II** j~ *s.*, *prov.* (Irish-)Spanier *m.*

Jacksonian (D „ăkˈßōᵘˈnᵊn) **I** *a.* jacksonisch; bes. *Am.* den Präsidenten Andrew Jackson betreffend. — **II** *s.*, *Am.* Anhänger *m* von Andrew Jackson. [*s.* — hornet I a.]

jack-spaniard *provc.* (D „ˈt-ßpan-ᵊrd) ↓

jack-staff ⚓ (⌣-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugspitze, Gaffstock *m.*

jack-stay ⚓ (⌣-ßtē) *s.* 1. Backstag *n*; ~ of wood Kamm *m* der Rah; Backstag *n*, Stander *m*; ~ of a roof Rückene *f.* — 2. Leiter *m* des Stagsegels, eiserner Ring am Fall der Bootssegel.

jack-stones (D „ˈt-ßtōnz) *s.pl.* Knöchelspiel *n* (= dibs² 2).

jackstraw (⌣-ßtrā) *s.* 1. Strohmann *m* (*fig.*: unbedeutender, ohnmächtiger Mensch etc.; *jack of straw*). — 2. ~s *pl.*: a) Stäbchen *n pl.* zu. aus Elfenbein, Holz etc. zum Federn- oder Geduldspiel; b) das Spiel selbst. — 3. *hist.* J~ Name, den sich im Aufstande des 14. Jhr. die Anführer von Bauern u. Gesindel von Mailänder beilegten. — 4. *provc.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sylvia cinerea*). — 5. *orn.* = **black-cap 3a.** — 6. ♀ tanzettblätteriger Wegerich (*Plantago lanceolata*).

jacktan (D „ăkˈtăn) *s.* Zustand der Gutmachung (= 12 englische Faß).

jack-timber ⊖ (D „ăkˈtɪm-bᵊr) *s.*, *carp.* ↓

jack-towel (D „ˈtˈtaʊ-ᵊl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gelegt. [= towarpus).]

jack-tree ♀ (D „ˈt-trē) *s.* Jackbaum *m* (↓).

jackweight *provc.* (D „ăkˈwēt) *s.* dicker, plumper Kerl. [= Jackbaumes.]

jack-wood ♀ ✱ (D „ˈt-wʊd) *s.* Holz *n* des ↑

Jacky (D „ăkˈɪ) **I** *npr.*, *dim.* Hänschen *n.* — **II** j~ *s.* Wachholderdrosselmännchen *m* (= gin.⁵).

jackyarder ⚓ (D „ˈt-jaːdᵊr) *s.* Toppsl.

jackyard-topsail ⚓ (D „ˈt-jaːdˈtɔpßēl) *s.* Schratsegel-Toppsegel *n.*

jaco † (D „ˈtsō) *s.* = jacko.

jacob (D „ēˈkɔb) **I** j~ *npr.* 1. Jakob, — **II** *s.* 2. *sl.*: a) J~ Jude, nachgiebiger Mensch, Trepi *m*, Pfuscl *m*; b) † *cant* Dieb *f.* — 3. *prov.*, *orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulgaris*).

jacobæa ♀ (D „ăkˈōbˈiːᵊ) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Senecio Jacobæa*); purple ~ = ragwort. [(*Jacobæa formosissima*).]

jacobæa-lily ♀ (⌣-lɪˈ) *s.* Jakobslilie *f*

Jacobæan, ~ean (D „ăkˌōbˈiːᵊn, D „ăkˌōˈbēᵊn) *a.* jakobäisch; die Regierung(szeit) Jakobs I. (1603—25) betreffend; ♀ ~ lily = jacobæa-lily; ~ style der Zeit Jakobs I. (in Baukunst etc.) herrschender Stil.

Jacobian (D „ăkˈōᵘbᵊn) **I** *a.* 1. = Jacobæan. 2. (K. G. J. Jacobi, Professor in Königsberg, 1804—51, D *math.* jakobisch (Funktion etc.). — **II** *s.* 3. D *math.* jakobische Funktion.

Jacobin (D „ăˈkᵊbɪn) **I** *s.* 1. Jakobiˈner *m*, Demokratˈ(sozialˈ)ist *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der großen französischen Revolution, nach dem Versammlungsorte im Jakobinerkloster in Paris). — 3. *pol.* Revolutionäˈr *m*, Radikaˈler *m*. — 4. j~ *orn.* Jakobinertaube *f*. — 5. j~ *orn.* Art Kolibri *m* (*Helothrix*). — **II** *a.* = 6. = Jacobinical.

Jacobine (⌣) = Jacobin.

Jacobinical (D „ăkˌōbˈɪnˈ-ɪl, D „ăkˌōᵘbˈɪnˈ-ɪl) *a.* jakobinisch, wild revolutionäˈr (s. Jacobin 2 und 3).

Jacobinise ④ (D „ăkˈōbˈ-bᵊ-nāɪß) *v/a.* ①b. mit jakobinischen Grundsätzen durchsetzen.

Jacobinism (⌣-nɪᵊm) *s.* Jakobinˈismus *m.*

Jacobite (⌣-bāɪt) **I** *s.* 1. engl. *hist.* Jakobiˈt *m* (Anhänger Jakobs II. u. seines Sohnes, *ant.* Hanoverian). — 2. *eccl.hist.* Jakobiˈt *m* (Mitglied der syrischen Sekte, 6. Jhr.). — 3. *sl.* ~s *pl.* hohe steife Herrenhemdkragen *m pl.*, Vatermörder *m pl.* — **II** *a.* 4. jakobitisch.

Jacobitic al (D „ăkˌōbˈɪtˈ-ɪk, ~ˈ-ɪᵊl) *a.* jakobiˈtisch.

Jacobitism (D „ăkˈōbˈɪ-tɪᵊm, *CT.D.* ⌣bāɪ-⌣) *s.* Jakobitiˈsmus *m* (s. Jacobite 1 u. 2).

Jacob's-chariot ♀ (*provc.* D „ēˈbɪ-tɪchăˈrɪ-ᵊt) *s.* Mönchskappe *f*, blauer Sturmhut (*Aconitum napellus*). [tobiˈt *m.*]

jacobsite ⊅ (D „ēˈkᵊbˈ-ßāɪt) *s.*, *min.* Jakobˈit *m.*

Jacob's-ladder (D „ēˈkᵊbˈ-ßlăˈ-dᵊr) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ♀ blaues Sperrkraut (*Polemonium caeruleum*). — 3. (Kinderspiel) Art Bau aus Karten etc., der allmählich zusammenfällt, wenn die oberen Teile zu stützen. — 4. ⊙ *metall.* endlose Kettenreihe von Kübeln zur Spannung eines Hochofens. — 5. *sl.* Strecken *m pl.* im Trikot einer Tänzerin. [asphodel (j. asphodel 1).]

Jacob's-rod ♀ (⌣-rɔd) *s.* = yellow J

Jacob's-staff (⌣-ßtaf) *s.* 1. Pilgerstab *m.* — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⊙ = cross-staff 1. — 4. Fuß *m* einer Feldmesser-Bussole, in den Boden zu stecken. — 5. *ast.* die drei Sterne, welche den Gürtel des Orion bilden. — 6. ♀ *provc.* echte Königskerze (*Verbascum thapsus*).

Jacob's-sword ♀ *provc.* (⌣-ßōᵘd) *s.* Stumpfschwertlilie *f* (*Iris pseudacorus*).

Jacobus (D „ăkˈōᵘbᵊß) **I** *npr.* Jakobus *m* (*bibl.* und *Pr.*). — **II** j~ *s.* Jakobus *m* (weitläufiger von Jakob I.).

jacoby ♀ (D „ăˈkᵊbɪ) *s.* schönes Kreuzkraut (*Senecio elegans*).

jacolatt † (⌣-lăt) *s.* = chocolate.

jaconet ✱ (D „ăˈkᵊnēt) [fr.] *s.* Jacone't *m*: a) feiner reiner Baumwollstoff; b) Baumwollstoff mit einer glänzenden Seite.

Jacquard (D „ăkᵉˈāːr oder fr.: ßāˈr) *npr.*, *ad.* (erfinder eines Webstuhls). ⊙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m.* [Jack⁴.]

Jacque minot (D „ăˈkᵊmɪ-nᵒt) *s.* =)

Jacquerie (D „ăˈkᵊrɪ) (fr. *Jacques Bonhomme*)] *s.* 1. *id.* (franz. Bauern-aufstand, 1358). — 2. allg.: Bauern-aufstand *m.*

jactance, ~y ; (D „ăˈktᵊnt, ~ɪ-ßᵉ) [lt.] *s.* Prahlerei *f.*

jactant † (D „ăˈktᵊnt) *a.* prahlerisch.

jactation (D „ăkˌtēˈ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Wurf *m*, Schleudern *n* von Waren etc. 2. Hin- und Herwerfen *n* m, Durcheinanderwerfen *n* des Körpers. — 3. Prahlerei *f.*

jactator † (⌣ᵉr) *s.* Prahler *m.*

jactitation (D „ăkˌtᵊˈtēˈ-ɪchᵊn) [lt.] *s.* 1. = jactation 2 (s. im Fieber). — 2. Aufregung *f.* — 3. leere Prahlerei, Anmaßung *f.* 4. falschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben einer Verheiratung. — 5. *jurisprud.* Prozeß *m* um gerichtliche Anerkennung eines Landanspruchs etc.

jaculable ; (D „ăˈkᵘ-lᵊbᵊl) *a.* werfbar.

jaculate (ßāt ; (⌣-lēt) *v/a.* 1.b. schleudern.

jaculation (ßāt ; (⌣-lēˈ-ɪchᵊn) *s.* Werfen *n*, Schleudern *n* von Geschossen.

jaculator (D „ăˈkᵘ-lᵊ-tᵊr) *s.* 1. † Werfer *m*, Schleuderer *m.* — 2. = archer-fish.

jaculatory (D „ăˈkᵘ-lᵊ-tᵊ-rɪ) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd, geworfen, geschossen. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n.*

jad[1] *provc.* ⚒ (D „ăd) **I** *s.* Unterhöhlung *f* unter einer Kohlen- oder Steinbank. — **II** *v/a.* ⑦ *v.* unterhöhlen. — Vgl. ~[2].

jad[2], **jadd** (dass. (D „ădd) = jade[1].

jadder *provc.* ⚒ (D „ăˈdᵊr) *s.* Steinhauer *m.*

jadding-pick ⚒ (D „ăˈd-ɪnᵍ-pɪk) *s.* Picke *f* zum Stein- und Kohlenbrechen.

jaddis (D „ăˈdɪß) *s.* in Ceylon: Priester *m* der bösen Geister oder Teufel.

jade[1] (D „ēd) **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*, Mracke *f.* — 2. gemeine († auch männliche) Person, (alte) Bettel, Hexe *f.* — 3. † *co.* od. *iron.* ausgelassenes, wildes Mädchen. Wildfang *m*, f wilde Hummel. — 4. † *Am.* lange Gefängnisstrafe. — **II** *v/a.* 1.b. 5. † wie eine Magre spornen, mit Knüppeln behandeln. — 6. ein Pferd etc. abtreiben; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* j. fatigue). — **III** *v/n.* 1.b. 7. ermatten, erliegen.

jade[2] (⌣) (span. *ad.*) *s.*, *min.* Jade, Beil-stein *m*, Nephrit *m.* — Vgl. ~[1].

jadedly (D „ēˈdᵊd-lɪ) *adv.* ermüdet, erschöpft.

jade-green (D „ēˈdᵊ-grēn) *s.* bes. Tapetenfarbe: grau-grüne (Jade-)Farbe.

jadeite ⊅ (D „ēˈdᵊ-aɪt) *s.*, *min.* Jade'it *m* (Art Nephrit).

jadery (D „ēˈdᵊ-rɪ) *s.* 1. Mucken *f pl.* eines Klepers. — 2. schlechte Streiche *m pl.*

jadish (D „ēˈdɪsch) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, (wie ein Pferd). — 2. *fig.* schwach. — 3. liederlich (Frauenzimmer). — 4. abgemattet; faul, träge.

jadoo (D „ăˈdūˈ) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*, Hokuspokus *m.*

jadoogur (D „ăˈdūˈ-gᵘr) [hind. *jadugar*] *s.* Zauberkünstler, Gaukler.

jaeger (D „ēˈgᵊr) *s.* = jager[2]. [lege *f.*]

Jael (D „ēˈᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (Richt. 4,17).

jael-goat (D „ēˈl-gōt) *s.*, *zo.* = jael-goat.

Jaffa (dʒa'fa) *npr.* Jaffa, Seeplatz *n* (türkische Stadt, Syrien).

jag[1] (dʒæg) (Welt) **I** *v. a.* (u. *v. n.*) 1. ferben, ausgezackt; ⊙ *carp.*, *sc.* ausklatten, auskämmen. — 2. ⚒ verstufen. — 3. ⚓ Tau sc. in lange Schleifen legen und mit Windseln zusammenbinden. — 4. *provc.*, schott., *Am.* (Sudan): mit Messer oder Beil (durch)stechen, durchbohren, zerstückeln. — **II** *s.* 5. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*; Zickzack *m*. — 6 (dm. = dazu[3] 6. — 7. ⊙ *carp.* Einfasse *f*, Blatt *n*, Kammfasse *f*; square ~ gerade Überblattung. — 8. ♀ Spaltung *f*, Teilung *f*. — 9. schott.: (Messer-) Stich *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Regenschirm *m*.

jag[2] (~) **I** *provc.* u. *Am.*, *vlg.* 1 v. 1 Heu sc. beladen, fahren. — **II** *s.* 2. *provc.* u. *Am.* Wagenladung *f* für ein Pferd. — 3. schott.: Satteltasche *f*; Quersack *m*. — 4. *Am.*, *sl.* Ladung *f* Spirituosen; *fig.* to have a ~ on, to carry a ~ schwer geladen haben (betrunken sein). — 5. *Am.*: an Fang *m*, Ladung *f* Fische; b) Anzahl *f*, Portion *f* Austern.

J. A. G. *abbr.* = Judge Advocate General.

Jaganath (dʒa'gə-nat) *s.* = Jagannatha.

Jagannatha (dʒa-gə-na'-tha) [skr.] *s.* Beiname des myth. 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnus. — 2. ein derartiges Idol desselben zu Puri in Orissa, welches jährlich auf einem von den Gläubigen gezogenen Wagen (the car of ~, *a. fig.*) umhergefahren wird, wobei sich früher viele von den Rädern zermalmen ließen (in der Bdtg mit Juggernaut).

Jagataic (dʒä-gä-tē'-ik) *a.* türkestanisch.

jag-bolt ⊙ (dʒa'g-bolt) *s.* Bolzen *m* mit Widerhaken.

Jäger[1] (jä'-gᵉr) *npr.*, *id.*: ~ clothing, &c. Wollkleidung *f* nach G. Jägers (deutscher Zoolog, geb. 1832) Vorschrift. — Vgl. ~[2].

jäger[2], **jager** (jä'-gᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = dung-hunter. — 2. ⚔ Jäger *m*, (Scharf-) Schütze *m*. — Vgl. ~[1].

jagerant ⚔† (dʒe'r-gə-rənt) *s.* = jesseraunt.

jagg (dʒæg) **I** *s.* 1. schott.: Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke *f*, Heugabel *f*. — 2. schott. = jag[1] 9. 3. *provc.* u. *Am.* = jag[2] 2. — **II** *provc.* u. *Am.*, *v a.* ①a. 4. = jag[2] 1.

jagged (dʒa'g-ᵈd, dʒägd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter sc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer sc.) schartig. — 4. (Wunde) mit zackigen Rändern.

jaggedness (dʒa'g-ᵈ-nᵉßᵎ) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*.

jagger[1] (dʒa'g-ᵉr) *s.* 1. der Auszackende. — 2. ⊙ Einschnittmeißel *m*, Stechbeitel *m*. — 3. ⊙ = jagging-iron. — Vgl. ~[2].

jagger[2] (~) *s.* 1. *provc.* Pferdeschinder *m*. — 2. schott.: Hausierer *m*; Krämer *m*. — 3. ⚐ Herr *m*.

Jaggernaut ↖ (dʒa'g-ᵉr-nät) *s.* = Jagan-

jaggery † (dʒä'g-ᵉr-rᵉ) *s.* = goor 1.

jaggery-palm ♀ (~-pam) *s.* ostindische Brennpalme (*Caryota urens*).

jagging-board ⚒ (~-bōrd) *s.* Kehr-

jagging-iron ⊙ (dʒa'g-in-ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Rädchen zum Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sauleren. Auszack-Eisen *n*.

jaggy (dʒäg-ᵉ) *a.* = jagged.

jagheerdar, **~i** ↖ Ost-J. (dʒä-gir'-där, *WB.* dʒä'-gir-da-ri) *s.* Inhaber *m* eines jaghire.

jaghir(e) Ost-J. (~-gir', *WB.* dʒa'-gir) *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien an eine Person zu eigenem Bedarfe od. zur Unterstützung einer (meist militärischen) Anstalt.

jagra † (dʒä'g-ra) *s.* = goor 1.

jaguar (dʒä-gwa'r, dʒa'g-ᵘᵃ-ar) [brasil.] *s.*, *zo.* Jaguar *m* (*Felis onca*).

jaguarondi (dʒä-gwa-rᵘᵒn'-dē) *s.*, *zo.* Jaguarondi *m* (wilde Katze im trop. Amerika).

Jah (dʒä, r-r ja) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

Jahveh (dʒä-, r-r ja-wᵉ') *npr.* = Jehovah.

Jahvist (dʒa'-, r-r ja'-wiß-tᵎs. = Jehovist 1.

Jahvistic (dʒä-, richtiger jä-wi'ß-tik) *a.* = Jehovistic.

jail (dʒēl) [a/f. *jaiole*, *jaole*, *geaole*, fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m* (*Am.* besond. für leichtere Übertretungen); to put into ~ ins Gefängnis setzen; to keep in ~ gefangen halten. — **II** *v. a.* (u. *v. n.*) einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒē'l-bᵉrd) *s.*, *co.* f. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~-di-liv-ᵉr-rᵉ) *s.* 1. Gefangenisentleerung *f* durch Kassation aller Untersuchungsgefangenen. — 2. bei der Aburteilung der Untersuchungsgefangenen in Wirklichkeit ergehende Verfügung. — 3. Befreiung *f* v. Gefangnen.

jailer (dʒē'-lᵉr) *s.* 1. Gefangniswärter *m*, Kerkermeister *m*. — 2. ⚒ *proverbsmth.* kleines Wasserfaß, kleiner Wasserkasten.

jalleress (dʒe'-lᵉ-rᵉß) *s.* Gefängniswärterin *f*.

jail-fever (dʒe'l-i-wᵉr) *s.*, *med.* Kerkerfieber *n*, Typhus *m*.

jail-house (~-hauß) *s.* = jail.

jail-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* = jailer 1.

jail-khana Ost-J. (dʒe'l-khä'-na) *s.* = jail.

Jain(a) (dʒain, dʒai'-na) **I** *s.* Mitglied einer nicht brahmanischen Sekte in Indien. — **II** *a.* die Jains betreffend; ~ architecture ein Hauptstil indischen Tempelbaus.

Jainism (dʒai'-nizm) *s.* Lehre *f* der Jains.

Jair (dʒē'-ᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Chr. 2,22; Richt. 10,3).

jairou (jai-rū') *s.*, *zo.* = ahu.

Jairus (dʒä-ai'-rᵎß) *npr.*, *bibl.* Jairus *m* (Mark. 5,22).

jak ♀ (dʒäk) *s.* = jack-tree.

Jake (dʒēk) *npr.*, *dim.* von Jacob.

jakes † (dʒēkß) *s.* 1. Abtritt *m*. — 2. Mistgrube *f*, -haufen *m*.

jakes-farmer † (~-fär'-mᵉr) *s.* Abtrittsräumer *m*.

jakin (dʒä'-kin) [*m* (*Pseudis paradoxa*).]

jakie Süd-Am. (dʒe'-kᵎ) *s.*, *zo.* Art Frosch.

jako ⚐ (dʒä'-kō) *s.*, *orn.* = jacko 2.

jak-tree ♀ (dʒä'k-trī) *s.* = jack-tree.

jak-wood ♀ (~-wud) *s.* = jack-wood.

jalap (dʒa'l-ᵃp) [span. *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jalapenwurzel *f* (~-root) aus der Jalap-Trichterwinde (*Ipomœa purga*); ♀ Indian ~ Turpith-Trichterwinde *f* (*Ipomœa turpethum*).

jalapic ⚗ (dʒä-la'p-ik) *a.*, *chm.* Jalap oder Jalapin betreffend; ~ acid Jalapinsäure *f* ($C_{34}H_{60}O_{18}$).

jalapin(e) ⚗ (dʒä'l-ᵃ-pin) *s.*, *chm.* Jalap-

jalap-plant ♀ (dʒä'l-ᵃp-plānt) *s.* Jalap-Trichterwinde *f* (*Ipomœa purga*).

jalap-root ♀ (~-rūt) *s.* f. jalap.

jalee (dʒä'-li) [ind.] *s.*, *arch.* durchbrochene Stein- oder Marmorverzierung.

jaleo (span.: cha-le'-o) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz.

jalet (fr.: Gä-le') [fr.] *s.* Kieselstein *m* zum [Schießen mit der Armbrust.]

jali (dʒä'-li) *s.* = jalee.

jalons ⚔ (fr.: Ga-lg) *s. pl.* Richt-, Markstangen *f pl.*

jalop † (dʒa'l-ᵃp) *s.* = jalap.

jalous † *ob. provc.* (dʒa'-lᵉß) *a.* = jealous.

jalousie (schott. (dʒa-lu-sē') v. 1 b. = jealous.

jalousie (fr.: Gä-lu-si') [fr.] *s.* 1. Jalousie *f* (innerer Fensterladen mit schrägliegenden Brettchen). — 2. die aus solchen Jalousien bestehende Umschließung einer Veranda sc. [versehen.]

jalousied (dʒa-lu-sid') *a.* mit Jalousieen

jam[1] (dʒæm; *Hom.* jam) [a/f. *u.m/e. jambe*, spät-lt. *gamba* Hufe] *s.* 1. † Bein *n*. — 2. † Wange *f* des Helmes od. Schildes. — 3. ⊙ *arch.* Pfosten *m*, Gewände *n*, Ständer *m* der Thür, des Fensters; Grund-, Stützmauer *f*; Hauptpfeiler *m*; Seitenmauer *f* eines Kamins. — 4. ⚒ = jam[1] 9. — 5. ⊙: a) *carp.* Stützband *n* an dem Balken; b) Sägemühle: Spannholz *n* des Sägegestells; c) Drechslerei: Dockenstock *m*. — Vgl. ~[2].

jamb[2] † (~) *v.* = jam[1].

jambe (dʒämb) *s.* 1. † = jamb[1]. — 2. † Beinschiene *f*. — 3. *her.* = gamb 2.

jambed P (dʒämd) *a.* zum Erdrücken voll.

jambee † (dʒäm-bī') *s.* ein leichter modischer Spazierstock in England im 18. *sæc.*

jambers† (dʒa'm bᵉrß) *s. pl.* Beinschienen *pl.*

jambeux† (dʒä'-m-bū) *s. pl.* Beinschienen *pl.*

jamb-lining ⊙ (dʒa'm-lai'-nin[1]) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n*.

jambolan(a) ♀ (dʒa'm-bᵒ-lan, dʒäm-bᵒ-lä'-na) *s.* ein ostindischer Baum, Art Eugenie *f* (*Eugenia jambolana*).

jambone (dʒä'm-bōn) *s.* eine Tour im euchre-Spiel.

jamborandi ♀ (dʒam-bᵒ-nä'n-dē) *s.* = [jaborandi.]

jamboree *Am.* (dʒäm-bᵒ-rī') *s.* 1. *sl.* lustiges, lautes Trinkgelage. — 2. eine Tour im euchre-Spiel.

jamb-post ⊙ (dʒä'm-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊙ (~-stōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

jambu ♀ Ost-J. (dʒa'm-bū) *s.* gemeiner Jambusteinbaum (*Eugenia jambos*).

jambul ♀ Ost-J. (~bᵘl) *s.* kleiner immergrüner indischer Baum.

jamdanee, **~i** ❀ Ost-J. (dʒäm-dä'-nᵉ od. dʒä'm-da-ni) *s.* blumendurchwirkter Musselin.

James (dʒēmi) *npr.* Jakob *m* (Bn.); auch Name von drei engl. Königen: James I. (1566 bis 1625); James II. (1633–1701); James III. (1688–1766); sowie von schott. Königen, bsd. James I. (a. Dichter; 1393–1437); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo. im Gegensatze zu St. Giles; Court of St. ~'s englischer Hof; *pharm.* ~'s powder Fieberpulver *n* des Dr. Robert James; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jamesina (dʒēm-ji'-na) *npr.* Jakobine *f*.

Jameson (dʒe'm-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [(Bn.).]

jamesonite ⚗ (~ß-nait) *s.*, *min.* Jamesonit *m* (arzenhaltiger Antimonglanz).

Jamestown (dʒe'mß-taun, r dʒa'm-ßᵎn) *npr.*: a) St. im Staate New York; b) Hauptort der Insel Sankt Helena; ♀ ~ weed = jimsonweed. [(wōrt) *s.* = jacobæa.]

jamesweed.~wort ↘ *provc.* (dʒe'mß-wid,

Zeichen (☞ s. e. IX): ⚐ jemenitar; ℙ Bellssprache; ⚐ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ↗ unrichtig;

jamewar ❦ Ost-J. (dʒēᵃm-ˈwāʳ) *s.* ein Kleidestoff aus Ziegenhaar, in Kaschmir hergestellt

jamidar Ost-J. (dʒəˈmī-dāʳ) *s.* = jemadar.

Jamieson (dʒēᵉˈmᵉsᵊn) *npr.* (Prin.).

jammed (dʒamd) *a.* 1. P *sl.* gefangt. — 2. gequetscht (Kartoffeln) (s. jam¹ 1).

jam-nut ⊖ (dʒaˈm-nət) *s.*, *mach.* Gegen-, Doppel-mutter *f.*

jampan Ost-J. (~pän) *s.* Art Tragstuhl *m*, Sänfte *f*. [trager *m.*]

jampanee Ost-J. (dʒäm-pᵃ-nīᵉˈ) *s.* Sänften-

jampot (dʒaˈm-pot) *s.* 1. Gefäß zu Jam *m.* — 2. Austr., *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jamrach (dʒaˈm-räk) [von einem Tierhändler Jamrach] *s.* Platz für die Haltung und den Verkauf von Tieren und Menagerie-Tieren.

jam-roller (dʒaˈm-rō-lᵊr) *s.* Kochk.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.

jamrosade ❦ (dʒaˈm-rō-zēd) *s.* ostindischer Rosenapfel (Frucht der *Eugenia jambos*).

jam-tart (~tāᵊt) *s.* Fruchttorte *f.*

jam-weld ⊖ (~wēld) *s.* = butt-weld.

Jan¹ *prov.* (dʒän) *npr.* = John.

Jan² (~) *npr.* (ein mohammedanischer Dämon)

Jan. *abbr.* = January. [wood 2.]

janca-tree ❦ (dʒäˈnˈ-ka-trī) *s.* = candle-

janders P (dʒäˈn-dᵊz) [*corr.* aus jaundice] *s.*, *med.* Gelbsucht *f* (west yellow ~).

Jane¹ (dʒēn; *Hom.* jeanᵉ) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n* (dim.). — Vgl. ~².

jane² (~) [a. f. *Genes*, *Jannes* Genua] *s.* 1. † genuesische Silbermünze des 15. sæc. — 2. ❦ = 1

Janeiro *npr.* s. Rio Janeiro. [jean² 2.]

jane-of-apes ❦ (dʒēᵉˈn-ɔv-ēpᵊs) *s.* schnippisches, vorwitziges, naseweises Mädchen (ext. jackanapes).

Janet (dʒäˈnᵉt, ächott. und *Am.* dʒō-nēᵉt) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Dn.). [apiel *m.*]

janet-apple ❦ (dʒaˈn-ᵉt-apl) *s.* Johannis-

janeton ❦ (dʒaˈn-ᵉ-tᵊn) *s.* = janet-apple.

jangada (dʒəŋan-gaˈ-da) *s.* Art Floß *n* in Peru und dem nördlichen Brasilien.

jangle (dʒaŋˈgl) [a. f. *jangler*, *gangler*] **I** *v. n.* 1. b. l. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, krakeelen; they were ~ing at one another sie zankten mit ea. — 3. mißtönen, rasseln, klappern. — **II** *v. a.* 1. b. 4. † schwatzen, erzählen. — 5. mißtönend erklingen lassen, plarren; in Mißklang bringen; like ~ed bells ad, out of tune mißtönend wie verstimmte Glocken (*SH.H.3,1,166*). — **III** *s.* 6 † Geschwatz *n.* — 7. Zänkerei *f.* — 8. Mißklang *m*, Gerassel *n.* — 9. ❦ Art Seegras *n* (*Lamina'ria digita'ta*).

jangler † (dʒäŋˈnˈ-glᵊʳ) *s.* Schwätzer *m*; Zanker *m.* [Zankerin *f.*]

jangleress † (~glᵊ-rᵊß) *s.* Schwätzerin *f*; Zankerin *f.*

janglery † (~rᵊ) *s.* = jangling.

jangling (dʒaŋˈglinˈ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwatz, Gezank *n.*

janglour † (dʒäŋˈlᵘˈ-glᵊʳ) *s.* = jangler.

jangly (dʒäŋˈnˈ-glᵊ) *a.* = jangling.

Janina (jä-nīˈ-na) *npr.* (turk. Stadt).

janisarian †, **janis(s)ary**, **janiser** † s. janizarian, janizary, janizar.

janitor ✎ (dʒaˈnˈ-ᵊ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m.*

janitorship ✎ (~schip) *s.* Pförtner-amt *n.*

janitress ✎ (~trᵊß) *s.* Thürsteherin *f*, Pförtnerin *f.* [2. † *anat.* Pfortader *f.*]

janitrix (~trikß) *s.* 1. ✎ = janitress. — 2.

janizar ✎ (~zärᵊ) *s.* = janizary. [charen-...]

janizarian (dʒəˌnᵊ-ˈzāʳ-rᵊ-ən) *a.* Janitz-

janizary (dʒäˈnˈ-ᵊ-sᵊ-rᵊ) [turk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) 1. Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türk. Garde). 2. ♪ ~ music Janitscharenmusik *f* (aus Blas- u. Schlag-Instrumenten zs. gesetzte Militärmusik). — 2. † Häscher *m.* — 3. † ~ies *pl.* Sanhagel *m*, Pobel *m.* — 4. P *Am.* ~ies *pl.* Gesellschaft *f* Taschendiebe.

janker (österr. (dʒäŋˈkᵊʳ) *s.* lange Stange auf zwei Rädern zum Holztransport.

jann (dʒan) [peri.] *s.*, mohammedan. *myth.* Art untergeordneter Dämon.

janner (österr. (dʒäˈnˈ-ᵊʳ) *s* u. *v.* = jaunder.

jannis † od. *prov.* (dʒäˈnˈ-ißᵊ) *s.* = jaundice.

jannock¹ (schott. und *prov.* (dʒäˈnˈ-ᵊk) *s.* = bannock. — Vgl. ~².

jannock² (~) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* (sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair¹). — **II** *s.* Rechtlichkeit *f*, Geradheit *f.* — Vgl. ~¹

Jansenism (dʒänˈsᵊ-nizᵊm) [Beiname Cornelius Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Jansenismus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).

Jansenist (~nist) *s.* 1. *theol.* Jansenist *m* (Anhänger des Jansenismus). — 2. im 18. sæc.: Gewand *n*, Teil *m* e-s Gewandes, Tracht *f* als Ausdruck besonderer Sittenstrenge (mit Rücksicht auf die Jansenisten von Port Royal).

jaunt¹, &c. s. jaunt¹, &c.

jaunt² *prov.* (dʒänt) *a.* lustig, vergnügt.

jauntu Ost-J. (dʒäˈnˈ-tū) *s.* Wasser-Hebemaschine *f.*

janty-car (dʒäˈnˈ-tᵊ-kāʳ) *s.* = jaunting-car.

January (dʒäˈnˈ-ᵘ-ᵊ-rᵊ) [lt.] *abbr.* **Jan.** *s.* Januar *m.*

Januays ; (dʒäˈnˈ-ᵘ-ᵊs) *s.* u. *a.* = Genoese.

Januform ✎ (dʒaˈnˈ-ᵘ-fᵒʳm) *a.* janusförmig, zweiköpfig.

Janus (dʒaˈnˈᵊß) **I** *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mit zwei Gesichtern dargestellt, dessen Tempel nur in Friedenszeiten geschlossen wurde). — **II** ✎ *s.* Thürhüter *m.*

Janus-cloth ❦ (~klᵒth) *s.* doppelseitiges Gewebe. [beiderseitig gleichen Kerben.]

Janus-cord ⊖ (~kᵒʳd) *s.* Art Rips *m* mit

Janus-faced (~fēßt) *a.* mit doppeltem Gesichte; *fig.* doppelsinnig, trügerisch.

Janus-headed (dʒēᵉˈnᵊß-hēd-ᵈᵉd) *a.* janus-, doppel-köpfig.

Jap¹ P *Am.* (dʒäp) *s.* kurz für Japanese.

jap² schott. (dʒäp) *v/a.* ⓣ e. = jaup 3.

Japan (dʒə-pänˈ) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n* (Inselreich in Ost-Asien). — **II** *a.* 2. japa'nisch ❣. — **III** j~ *s.* 3. ⊖ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*; (black) ~ Asphaltlack *m.* — 5. † schwarzer Spazierstock. — **IV** j~ *v/a.* ⓣ *v.* 6. ⊖ (auf japanische Weise) lackieren. — 7. P Schuhe &c. wichsen. — 8. *sl.* zum Gerstlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

§ **Zu ~ 2:** ❣ ~ allspice *s.* allspice 1 c; ❦ ~ china gemaltes (japanisches) Porzella'n; ~ earth japanische Erde, Katechu' *n*; ~ ink Doppeltusche *f*; ~ lacquer japanischer Lack; ❣ ~ lily japanische Lilie; ~ tray lackiertes Präsentierbrett; ~ wares *pl.* japanische Waren *f/pl.*; ~ wax Japan-wachs *n*, -talg *m.*

Japanese (dʒäp-ə-niᵊzˈ, dʒäp-ə-niᵊzˈß) **I** *a.* 1. japa'nisch ❣. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Ja-pa'ner(in) (nen *pl.*), Japanerin *f*, Japanesinnen *pl.* — 3. Japanisch(e) *n* (Sprache).

§ **Zu ~ 1:** *orn.* ~ bantam eine Varietät des Zwerghuhns; ❣ ~ cypress japanische Cypresse; *zo.* ~ deer japanischer Hirsch (*Cervus sica*); P to do the ~ knife-trick ō mit dem Messer (statt der Gabel) essen.

Japanesery ✎ (dʒäp-ə-niᵊ-ᵊ-sᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊz) japanischer Kunstgegenstand.

Japanesque (dʒäp-ə-neˈskˈ) *a.* den Japanern ähnlich oder verwandt; japanische Kunst nachahmend. [Japanisierung *f.*]

Japanisation ④ (dʒə-pän-ᵊ-ᵊ-ˈschᵊn) *s.* Japanism (dʒəˈpa-nizᵊm) *s.* Japan-ismus *m*; japanische Kunst, japanische Bräuche *m/pl.*; Studium *n* derselben.

japanned ⊖ (dʒäˈpa-nᵈ) *a.* lackiert; ~ goods, ~ wares *pl.* japanische Lackwaren *f/pl.*; ~ leather Lackleder *n.*

japanner (dʒäˈpä-nᵊʳ) *s.* 1. ⊖ (Leder-)Lackierer *m.* — 2. P Schuhputzer *m.*

japanning ⊖ (dʒäˈpä-nᵊnˈ) *s.* Lackieren *n* auf japanische Art.

Japannish ✎ (~ischˈ) *a.* japa'nisch.

jape (dʒēᵉp) [afr. *japer*] **I** *v/n.* 1. b. spaßen, scherzen. — **II** *v/a.* 1. b. äffen, narren, zum besten haben. — **III** *s.* Possen *m*, Schabernack *m.*

japer † (dʒēᵉˈpᵊʳ) *s.* Possenreißer *m.*

japery † (dʒēᵉˈpᵊ-rᵊ) *s.* Possenreißerei *f.*

Japetidæ ✎ (dʒə-pēᵉˈtᵊ-dī) [*Japetus*, latinisiert aus hebr. *Japheth*] *s.pl.* die Arten *m pl.*, indo-europäischen Völker *n pl.*

japе-worthy † (dʒēᵉˈp-wēᵉ-dhᵊᵊ-i, -ᵊthᵊ) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs).

Japhetian (dʒə-fēᵉˈtᵊ-ᵊn) **I** *a.* = Japhetic. — **II** *s.* Nachkomme *m* Ja'phets (bes. einer der milesischen Kolonisten Irlands).

Japhetic (~ikˈ) *a.* japhetisch, (vermutlich) von Ja'phet abstammend, indo-europäisch.

japingly † (dʒēᵉˈpinᵊ-lᵉ) *adv.* im Scherz.

japishness (dʒäˈp-ischˈ-nᵉßˈ) *s.* Possenreißerei

Japon (dʒə-poˈn) *npr.* = Japan.

japonic ♁ (~ikˈ) *a.*, *chm.*: ~ acid Sapo'n-, Katechumi'n-säure *f.*

japonicadom ✎ *Am.* (dʒäp-ᵊ-nikˈᵊt-ᵈᵉm) *s.* die höheren Klassen *f pl.* der Gesellschaft.

Japonite † (dʒəˈpᵒ-nait) *s.* Japa'ner *m.*

Jaqueline (dʒäkˈᵊt-(w)ᵊ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f.*

Jaques (dʒäkˈᵊt-wᵊßˌ, -jäkˈ(ß) *npr.* (Prin. in *SH.*)

Jaquet (dʒäˈ-kēᵉt) *npr.* Jakobi'ne *f.* [*As.*).]

jaquima *Am.* (Westen) (dʒəˈkᵊt-ᵊ-ma) [span. *jáquima*, ar.] *s* Kopfstück *n* am Pferdegeschirr.

jar¹ (dʒäʳ) **I** *v/n.* 1. e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. sich schütteln, knarrend oder drohnend erzittern. — 6. † ticken, picken wie eine Uhr. — **II** *v/a.* ⓣ e. 7. schnarren, knarren, rasseln, mißtönen machen. — 8. schütteln, erschüttern; beunruhigen. — 9. rauh machen. — **III** *s.* 10. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m.* — 11. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f.* — 12. Erschütterung *f*, kurze zitternde Bewegung; ⊖ ~s *pl.* Schlagen *n*, Stoßen *n* e-r Maschine oder Pumpe. — 13. † Picken *n*, Ticken *n* des Uhrpendels; *SH.W.T.1,2,43*: die dadurch begrenzte Spanne Zeit. — 14. ⊖ ~s *pl.* Schiebglied *n* an Bohrstangen zum Seilbohren.

jar² (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1

jar³ (~) [a. f. *jare*, span., ar. *jarra*, pers. *jarrah*] *s.* 1. irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Standgefäß *n*, Flasche *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glaszylinder *m* mit Fuß, Glasglocke *f* (= bell-~); ❣. — 2. Krug *f* als Maß.

§ **Zu ~ 1:** *elect.* electrical ~ Leyden ~, Leidener Flasche *f*; *chm.* precipitating-~ Dekantierglas *n*; *elect.* unit ~ Maßflasche *f.*

jararaca (dʒän-ᵊ-naˈ-ka)ˈ *s.*, *zo.* Scharara'ka *f* (amerik. Giftschlange, *Bothrops jararaca*).

jarble *prov.* (dʒaˈrbl) *v/a.* ⓣ b. Kleider &c. naß machen, bespritzen, besudeln.

jarde (dʒäʳd) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde). [Gefäßzerstäubung *f.*]

jar-diffusion (dʒäʳˈ-dᵊ-fjū-ʒᵊn) *s.*, *phys.*

jardinière (fr.: Gär-di-niäʳ) [fr.] *s.* 1 Blumentisch *m*, -ständer *m*. — 2. = cache pot. — 3. große Blumenvase für die Tafel. — 4. ein Frauen-Kopfputz im 18. sæc.

jardon (fr.: Gär-dǭ) *s.*, *vet.* = jarde.

jards (dʒäʳdz) *s/pl.*, *vet.* = jarde.

Jared (dʒāᵊˈrᵊd) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 5,15).

jar-fly (dʒäʳˈ-flaī) *s.*, *ent.* = harvest-fly.

jargle (dʒɑ′rg'l) [fr. *id.*] *v. i.* *jargon, Per* **I** *v. n.* talk in a, or a manner, unintelligible to the hearer; use unintelligible words. **II** *v. a.* utter in a jargling manner.

jargogle † (dʒɑ′rg·g'l) *v. a.* = jargle.

jargon[1] (dʒɑ′rg·ən) [fr.] **I** *s.* Jargon (*pr.* -ŏN) *m*: 1. Gauderwelsch *n*, wirres Gewäsch. — 2. barbarisches Sprachgemisch, Kauderwelsch *n*. — 3. Kunstsprache *f*. — **II** *v. n.* 1. a. = jargle.

jargon[2] (dʒɑ′rg·ən) [fr. *id.*; perh. *zargan*] *s.*, *min.* = zirkon.

jargonic ⊃ (dʒɑr·gŏ′n·ĭk) *a.*, *min.* = zirkonisch.

jargonise (dʒɑ′rg·ə·nīz) *v. n.* 1. b. = jargonize.

jargonist (dʒɑ′rg·ə·nĭst) *s.* j. der im Jargon redet.

jargoon (dʒɑr·gū′n) *s.*, *min.* = zirkon[2].

jark † (dʒɑrk) *s.*, *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*.

jarkman † (dʒɑ′rk·mən) *s.*, *sl.* Anfertiger *m* falscher Urlaubspässe für Bettler; Verfasser *m* von Bettelbriefen. [= *m.*]

jarl (jɑrl, jɑ′rl) *s.* = earl, jarl.

jarle † (dʒɑ′rl) *v. n.* = jargle.

jar-nut Ⓑ ♀ (dʒɑr′-nŭt) *s.* = earth-nut.

jarool ♀ (dʒɑ·rū′l) *s.* ein indischer Nutzholzbaum (*Lagerstroemia flos Reginae*).

jar-owl (dʒɑ′r-oul) *s.*, *orn.* = goatsucker.

jarrah ♀ (dʒɑ′r·ə) *s.* Mahagonibaum *m* (*Eucalyptus marginata*).

jarry (dʒɑ′r·ĭ) *a.* marrend, mürrisch.

jarsey † (dʒɑr′·zĭ) *s.* u. *a.* = jersey.

jarvel *prov.* (dʒɑr′·vĕl) *v. a.* = jarble.

jarv(e)y (dʒɑr′·vĭ) [wahrscheinl. Jarvis Gervaise] *s.* *pl.* **jarveys, jarvies**, -vĭz], *sl.* 1. Droschkenkutscher *m*. — 2. Droschke *f*.

jarzie † (dʒɑr′·zĭ) *s.* u. *a.* = jersey.

Jas. *abbr.* = James.

jaserant ⚔ † (dʒɑ′s·ər·ənt) *s.* = jesseraunt.

jasey F ✎ (dʒō′·zĭ) [*corr.* aus jersey] *s.* (wollene) Perücke.

jashawk (dʒɑ′sh·hôk) *s.*, *orn.* junger Habicht.

jasmine ♀ (dʒɑ′s·mĭn, dʒă′z·) [a. f. *id.*, *jessemin*, ar., perh. *yāsmīn*] *s.* Jasmin *m* (*Jasminum*); Arabian ~, night ~, Arabian I ♀; bastard ~ Hammerstrauch *m* (*Cestrum*); Carolina ~, yellow ~ Kletterhalfe *f* (*Gelsemium sempervirens*); French ~ wahre Muskatpflanze (*Calycotropis procera*); Persian ~ persischer Holunder (*Syringa persica*); red ~ Jasminbaum *m* (*Pavonia rubra*); scarlet ~ Trompetenblume *f* (*Bignonia*); wild ~ Wald-Wundröschen *n* (*Anemone nemorosa*); ~ box Art Steinlinde *f* (*Phillyrea*); ~ gloves *pl.* mit Jasmin parfümierte Handschuhe *m pl.*; ~ tree = red ~. [Führer der Argonauten.]

Jason (dʒē′·sŏn) *npr.*, grch. *myth.* Jason *m*.

jasp † (dʒăsp) [a. f. *jaspe*] *s.* = jasper[2].

jaspachate † (dʒă′s·pə·kĭt) [fr. *jaspagate*] *s.*, *min.* Jaspis-achat *m*.

jaspe (dʒăsp) [fr.] *s.* eine dunkelgraue Substanz, aus entkörntem Krystallglas bestehend.

jaspé, jasped ⊙ (dʒă′s·pē, dʒăspt) *a.* Tapete: jaspiert, flammig meliert.

Jasper[1] (dʒă′s·pər) *npr.* Kaspar *m* (vgl. Balthasar).

jasper[2] (~) [a. f. *jaspre, jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.* 1. *min.*: a) Min.: halbfarbiger Chalcedon; b) = ~s *pl.* *m*; banded, striped ~ Bandjaspis; bizzy, true ~ ägyptischer Kiesel od. Jaspis; porcelain ~ Porzellan-J., volcanic ~ Obsidian *m*. 2. irdenes Gefäß aus zerstäubtem Spat. — 3. ✱ = jasper-ware. [spissaltig. 2. jaspisähnlich.]

jasperated (dʒă′s·pər·ā·tĕd) *a.*, *min.* 1. ja-

jasper-dip ⊙ (~·dĭp) *s.* = jasper-ware.

jasperise ♀ (dʒă′s·pər·īz) *v. a.* 1. b. Holz in Kieselerde, wie ~s Jaspis, verwandeln.

jasper-opal (dʒă′s·pər·ō·pəl) *s.*, *min.* Jaspopal *m*, Opal-Jaspis *m*.

jasper-ware ✱ (dʒă′s·pər·wār) *s.* Jaspis-Steingut *n* (auch Wedgwood-).

jasper-wash ⊙ (~·wŏsh) *s.* eine von Wedgwood 1777 eingeführte farbische Verwertung.

jaspery (dʒă′s·pə·rĭ) *a.* jaspisartig, mit Jaspis gemischt.

jaspidean, ~ous ⊃ (dʒăs·pĭ′·dē·ən, ~·əs) *a.* jaspisähnlich; Jaspis enthaltend, aus Jaspis.

jaspoid ⊃ (dʒă′s·pŏid) *a.* jaspisähnlich.

jasponyx (dʒă′s·pō·nĭks) *s.*, *min.* Jaspis-onyx *m*.

jasp-opal (dʒă′sp·ō·pəl) *s.* = jasper-opal.

jaspure (dʒă′ş-pĭər) *s.* Jaspisäderung *f*.

Jassy (dʒă′s·ĭ, -sē) *npr.*, *id.* (St. in Rumänien, früher Hauptstadt der Moldau).

jataka ⊃ (dʒă′·tə·kə) *s.* Geburtsgeschichte *f* des Buddha.

jatamansi ♀ (dʒă·tə·mă′n·sē) *s.* Narden-wurzel *f* (*Nardostachys jatamansi*).

jatropha ⊃ ♀ (dʒă·trō′·fə) *s.* Jatrophe *f*.

jatrophic ⊃ ⚗ (dʒă·trō·fĭ′·ĭk) *a.* die Purgiernuß (Frucht einer Jatropheen Art) betreffend.

jaud schott. (dʒăd) = jade[1].

jaudie schott. (dʒă′·dĭ) *s.* Gericht aus Hafermehl mit Zwiebeln und Pfeffer.

jaug schott. (dʒăg) *s.* Hausierpacken *m*, Quer-Schnapp sack *m*.

jauk schott. (dʒôk) **I** *v. n.* 1. a. 1. (*v. a.* vertändeln. — **II** *s.* 2. Tändelei *f*. — 3. Müßiggänger *m*.

jaul † (dʒôl) = jowl.

jaum(b) † oder *prov.* (dʒōm) *s.* = jamb[1].

jaume ⊙ (dʒōm) *s.*, *arch.* = jamb[1] 3.

jaunce † (dʒŏnş, dʒănş) [a. f. *jancer*] **I** *v/a.* 1. Pferd scharf reiten, durch Reiten abmatten. — **II** *v. n.* 2. scharf reiten. — 3. bis zur Ermüdung durchgerüttelt werden, sich müde laufen. — **III** *s.* 4. Strapaze *f* (s. jaunt[1]).

jaunder schott. (dʒă′n·dər, dʒă′r·nə) **I** *v/n.* 1. a. 1. plaudern, schwatzen. — 2. to ~ about umhertrollen. — **II** *s.* 3. Geschwätz *n*; sprunghafte Unterhaltung.

jaunders *provc.* u. P (~dĕrs) *s.* = jaundice.

jaundice (~dĭs) [a. f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f* (P mit yellow ~); blue ~ Blausucht *f*. — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* 1. b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid oder Vorurteil erfüllen.

jaundice-berry, ~-tree ♀ (~·bĕr·ĭ, ~·trē) *s.* = barberry.

jaundiced (~dĭşt) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch; with a ~ eye mit neidischem, scheelsüchtigem Auge.

jauner schott. (dʒă′n·ər, dʒă′r·nə) *v. n.* *s.* = jaunder.

jaunt[1] (dʒônt, dʒănt) **I** † *v/n.* 1. = jaunce. — **II** *v/n.* 1. a. 2. † umher-streifen, -wandern, -ein Ausflug machen. — **III** *s.* 3. † Strapaze *f*, Tura schüttelung *f*. — 4. Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*; to take a ~ ein Ausflug machen. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

jaunt[2] schott. (dʒônt) *s.* Stichelei *f*.

jaunt[3] ⊙ (~) *s.* 1. Radfelge *f*. 2. Schaufelbrett *n*) *f*, Felge *f* am Mühlrade.

jauntily (dʒôn′·tĭ·lĭ, dʒănt′·ĭ·lĭ) *adv.* v. jaunty.

jauntiness (~·tĭ·nĕs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car (dʒôn′·tĭng·kär) *s.* m. leichter zweirädriger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (dʒôn′·tĭ, dʒă′n·tĭ) [fr. *gentil*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott, elegant, schmuck.

jaup schott. (dʒăp) **I** *v. n.* 1. a. 1. schlagen, entzweispritzen, -tropfen, -tröpfeln, -schmieren. — 2. Wasser ~ umherspritzen. 3. mit Wasser oder Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* 4. a. 4. spritzen, plantschen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m*.

Jav. *abbr.* = Javanese.

Java (dʒă′·və) *npr.* 1. Java (Sunda-insel); ✎ ~ almond, ~ almond I ♀, *orn.* ~ sparrow Art Javaner Reisvogel (*Padda oryzivora*). — **II** j~ *s.* 2. *orn.* eine in Amerika gezüchtete Abart des Haushuhns. — 3. ✱ Javakaffee *m*.

Javan (dʒā′·vən) *a.* javanisch. [= ajava.]

javanee-seeds ♀ (dʒă·vən·ē-sē′·dĭz) *pl.*

Javanese (~·nēz′) od. (~·nēs′) **I** *a.* 1. javanisch. — **II** *s.* (*sg.* u *pl.*) 2. Javanese (*pl.*), Javanerinnen *pl.*). — 3 Javanisch (*n*) (Sprache).

javel[1] † (dʒă′v·ĕl) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

javel[2] † (~) [a. f. *javell(l)e*] *s.* = gavel[2] 1.

javel[3] † (~) *v/a.* = jarble.

javel[4] *provc.* (dʒă′v·ĕl) *s.* = jail.

javelin (dʒă′v·lĭn) [fr.] **I** *s.* Wurfspieß *m*. — **II** ✎ *v. a.* 1. a. mit dem Wurfspieß treffen oder verwunden.

javelin-bat (~·bĭt) *s.*, *zo.* ein südamer. Vampir (*Phyllostoma hastatum*). [werfer *m*.]

javelinier ⚔ † (dʒă·vĕ·lĭ·nĭr′) *s.* Speer-

javelin-man † (dʒă′v·lĭn-mən) *s.* Spießträger *m*. [Eidechse *f* (*Acontias*).]

javelin-snake (~·snēk) *s.*, *zo.* Schlangen-

Javelle-water ⚗ (dʒă·vĕl′·wă′·tər) *s.* Eau de Javelle, Javelle'sche Lauge, Bleichwasser *n*.

javelot † (dʒă′v·lŏt) *s.* = javelin.

javelotier ⚔ † (dʒă·vĕ·lŏ·tĭr′) *s.* = javelinier.

jaw[1] (dʒô) [früh neu engl. *chawe(n)* vom mnd. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weitS.: (mit ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); ‡. — 3. ⊙ (mit ~s *pl.*) et. Kinnbackenähnliches: Backen *f pl.*, Maul *n*; ‡. — 4. P Plauderei *f*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geklatsch *n*; Maul-aufreißen *n*, großes Maul oder Wort, Prahlen *n*, Schimpfen *n*; ‡. — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — **II** *v/n.* 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen, stänkern. — **III** *v/a.* 7. † beißen, verschlingen. — 8. P herunter machen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen; ‡.

Zu ~ 2: ~s *pl.* of death Rachen *m* des Todes; ~s *pl.* of hell Höllenrachen *m*; P hold your ~! halt's Maul!

Zu ~ 3 ⊙: (Gewehr) ~ of the cock Lippe *f*; ~s *pl.* of the cock Hahnmaul *n*; 🚃 ~ of a railway-car Achsen-einschnitt *m*; ~s *pl.* of the vice Backen *f pl.* des Schraubstockes.

Zu ~ 4 P: he is all ~, there is too much ~ about him er redet zu viel; give us none of your ~! laß das Schimpfen (od. Schwadronieren)! I gave her a bit of my ~ ich habe es ihr gründlich gesagt.

Zu ~ 8: P don't you ~ me in that way! red' mir nicht so viel Unsinn!, bleib mir mit Deinem Geträtsch vom Leibe!

jaw[2] schott. (~) **I** *v/a.* 1. a. ausgießen, umherspritzen. — **II** *v/n.* 1. a. spritzen, wogen. — **III** *s.* Welle *f*, Woge *f*. — **Vgl. ~**[1].

jawbation F (dʒô-bē′·shən) [= jobation] *s.* Schimpfen *n*, Schelten *n*.

jaw-bone (dʒô′-bōn) *s.* 1. Kinnbacken (-Knochen) *m*, Kieferknochen *m*, Kinnlade *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Kredit *m*; to call one's ~ auf Pump leben.

jaw-box schott. (~·bŏkş) *s.* = jaw-hole.

jaw-breaker (~·brē·kər) *s.*, *sl.* schwer auszusprechendes Wort. [stuhl *m*.]

jaw-chair 🚃 (~·chār′) *s.* Dreh-, Gelenk-

jaw-chuck ⊙ (~·chŏk) *s.* Drehst.: Backenfutter *n*. [mit einem Schlunde.]

jawed (dʒôd) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken,

jawfall ✎ (dʒô′-fôl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. 2 *fig.* Niedergeschlagenheit *f*.

jawfallen ✎ (~·fô·lən) *a.*, *fig* niedergeschlagen.

jaw-foot (~·fŭt) *s.* 1. schott. = jaw-hole. — 2. *zo.* Kieferfuß *m* (des Hummers).

jaw-footed (~·fŭ·dĕd) *a.*, *zo.* kieferfüßig.

jaw-hole schott. (dʒô′-hōl) *s.* Senkgrube *f*.

jawing-tackle (~·ĭng·tă·kəl) = jaw-tackle.

jaw-jerk (dʒɔ́ˑ-dʒœrk) *s., med.* = chin-jerk.
jawless (dʒɔ́ˑ-lĕs) *a., zo.* kieferlos, bes. ohne Unterkiefer.
jaw-lever ⊖ (~-lī-vəʳ) *s.* Instrument zum Öffnen des Maules von Pferden, wenn dasselbe krampfhaft verschlossen ist. [Krampfsperrer zu öffnen.]
jaw-locked (~-lŏkt) *a.* unvermögend, das Maul zu öffnen.
jaw-me-down P (dʒɔ́ˑ-mĭ-dau̯n) *s.* (gemeiniger) Schmaus, Gelage.
jaw-music P (~-mjuˑ-zĭk) *s.* (leeres) Geschwätz.
jawn † (dʒɔ́n) *v. n.* = yawn.
jawp (dem. dʒɔp) = jaup.
jaw-pullers P (dʒɔ́ˑ-pul-ə̆rz) *s. pl.* Art Bonbons *n. pl.* [Gaffelthaumen.]
jaw-rope ⚓ (dʒɔ́ˑ-nōp) *s.* Tau *n* an der Gaffel.
jawsmith *Am.* (~-smĭth) *s., sl.* Maulheld *m*, bes. großmäuliger Volksredner.
jaw-space ⊖ (~-spēs) *s.* Maulweite *f.*
jaw-spring ⊖ (~-sprĭng) *s.* Achsenzapfen-Feder *f.*
jaw-tackle (~-tăkl) *s., sl.* Mundwerk *n*; to cast off one's ~ zu viel schwatzen, slack your ~! halt das Maul! [Spannstock *m.*]
jaw-temple ⊖ (~-tĕmpl) *s.* Weberei: Klemme *f.*
jaw-tooth (~-tuth) *s.* Backzahn *m.*
jaw-tub (dem. ~-tŭb) *s.* Ausguß *m* für schmutziges Küchenwasser.
jaw-twister (~-twĭs-təʳ) = jaw-breaker.
jaw-vice ⊖ (~-vais) *s.* Schraubstock *m.*
jaw-wedge 🚂 (~-wĕdʒ) *s.* Führungskeil *m.*
jaw-work P (~-wōʳk) *s.* Kauen *n.*
jawy † (dʒɔ́ˑ) *a.* die Kinnbacken betreffend.
Jay[1] (dʒē) *npr.*: John ~, amer. fan. Jurist und Staatsmann (1745–1829). — Vgl. ~ 2 u. 3.
jay[2] (~) *s.* Sot *n* (Name des Buchstaben J od. j).
jay[3] (~) *s.* 1. *orn.* Eichel-, Holzhäher *m* (*Garrulus glandarius*). — 2. † lautes, unanständiges Frauenzimmer. — 3. *theat., sl.* Stümper *m*, schlechter Schauspieler. — 4. *sl.* Dummkopf *m*; to flap a ~ einen Gimpel rupfen. — Vgl. ~ 1 u. 2.
jay-bird (dʒē-bōʳd) *s., orn.* = jay[2] 1.
jay-cuckoo (dʒē-kuˑ-kuˑ) *s.* Häherkuckuck *m* (*Cuculus* oder *Coccyzistes glandarius*).
jayet † (dʒē-ĕt) *s.* = jet[2].
jayhawk *Am.* (dʒē-hɔˑk) *v. a.* 🏴 a. *sl.* auspfänden (j. jayhawker).
jayhawker *Am.* (~-hɔˑ-kəʳ) *s.* 1. im Anfange des Bürgerkrieges Name einer der im östlichen Kansas u. unterstützenden Banden; allg.: Bewohner *m* von Kansas. — 2. Westen, eine große Spanne oder Zahl (von Leuten).
jay-piet *poet.* (~-pī-ĕt) *s., orn.* 1. = black-throat. — 2. = jay[3] 1. [*erron.*).]
jay-teal (~-tīl) *s., orn.* Krickente *f* (*Anas*)
jay-weed ☘ *prov.* (dʒē-wīd) *s.* stinkende Hundskamille (*Anthemis cotula*).
jazel † (dʒē-zĕl) *s.* ein azurblauer Edelstein.
jazerant, ~ent ⚔ † (dʒă-zə-rănt, ~nt) *s.* = jesserant.
jazey F (dʒē-zĭ) *s.* = jasey.
J.C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Cæsar; Justice Clerk. [des römischen Rechtes.]
J.C.D. *abbr.* = *juris civilis doctor* Doktor.
J.D. *abbr.* = *juram doctor* Doktor der Rechte.
Jeaffreson (dʒē-fĭ-sŏn) *npr.*: John Cordy ~, englischer Schriftsteller (geb. 1831).
jealous (dʒĕ-lə̆s [a i. *jalous*, fr. *jaloux*] **I** *a.* □ 1. ✎ eifervoll, eifernd (*for* für); *bibl.* to be a ~ for eifern um, für. — 2. angstlich wachsam, besorgt (over um). — 3. (of) argwöhnisch, mißtrauisch über, gegen, empfindlich für, viel haltend auf. — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. † besorgt, in Furcht (of vor, wegen). — 6. † zweifelnd. — **II** *v. a.* 1 *c.* 7. bezweifeln, mißtrauen (*that*). — **III** *v. n.* 1 *c.* 8. argwohnen, Verdacht haben.
jealousie (dem. dʒĕ-lə̆-zĭ) *s.* = jealous.
jealous-hood † (dʒĕ-lə̆s-hud) *s.* (nur *SH.R.3.4.4.18*) Eifersucht *f* (verschleiert); Eifersüchtige *f.*
jealousness (dʒĕ-lə̆s-nĕs) *s.* = jealousy.
jealousy (dʒĕ-lə̆-sĭ) *s.* 1. *pl.* **~ies.** Eifer *m*, Beharrlichkeit *f*, Wachsamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eifersucht *f*, **~ies** *pl.* Gefühle *n. pl.* — 4. † Besorgnis *f*, Furcht *f.* — 5. ✕ *prov.* Felsen-Fettkraut *n* (*Sedum rupestre*).
Jeames F (dʒīmz) **I** *npr.* 1. James. — **II** *s.* 2. Valet *m*, bes. bevorzugter und fein gekleideter Bedienter im Vorzimmer befindl. — 3. Spitzname der aristokratischen *Morning Post*.
Jean[1] (dʒān) *npr* Johanna *f*, Hannchen *n.*
jean[2] (dʒēn; *Hom.* Janes) *s.* [*pl.* = jane[2], ~s. 1. † = jane[2] 1. — 2. ❀ ein gefärbter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollstoff.
jean-back ⊖ (dʒē-băk) *s.* gefärbter Grund; ~ velvet Kopertamt *m.*
jean-cherry ❀ *prov.* (~-tʃĕr-rĭ) *s.* = gean.
jeanette ❀ (dʒə-nĕtˑ) *s.* ein großer Baumwollstoff.
Jeannette (dʒə-nĕtˑ) *npr.* = Jean[1].
Jeanne d'Arc (ʒan dark) *npr.* j. Joan.
jear (dʒiəʳ) *v.* und *s.* = jeer[1] u. [2].
jeat † (dʒīt) *s.* = jet[2].
Jeavons (dʒĕˑ-vŭnz) *npr.* (Prim.).
Jebusite (dʒĕ-bŭ-zīt) *s.* Jebusiter *m* (Angehöriger des alten kanaanitischen Volksstammes).
Jebusitic (dʒĕ-bŭ-zĭ-tĭk) *a.* jebusitisch.
jecur ⚕ (dʒĭˑ-kəʳ) [*lt. id.*] *s., anat.* Leber *f.*
jed ⚒ *prov.* (dʒĕd) *s.* und *v.* = jad[1].
Jedburgh (dʒĕdˑ-bə-rə) *npr.* (Grfsch. Stadt).
Jeddart (dʒĕdˑ-dăt) *npr.*: ~ staff, ~ axe, ~ justice = Jeddart justice (beides siehe Jeddart).
jee (dʒī) *a., v. u. s.* = gee[1] bis [3].
jee-jee F (dʒĭˑ-dʒĭˑ) *s.* = gee-gee.
jeel (dʒīl) *s.* = phil.
jeer[1] (dʒiəʳ) **I** *v./n.* 🏴 a. 1. (at) höhnen auf, sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v. a.* 🏴 a. 2. verhöhnen, necken. **III** *s.* 3. Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*, Neckerei *f*; in a ~ auf boshafte Weise; to pass a ~ up on a p. j-n aufziehen. — 4. † Ärger *m*, üble Laune.
jeer[2] ⚓ (~) *s.* Raatatel *n*; *sl.* to bring a man to the ~s einen Matrosen vor dem kleinen Gangspill strafen. — Vgl. ~ 1.
jeer-block ⚓ (dʒiəʳ-blŏk) *s.* Raatakelblock *m.*
jeer-capstan ⚓ (~-kap-stən) *s.* kleines Gangspill. [Spakregel *m.*]
jeerer (dʒiəʳ-rəʳ) *s.* Spötter *m*, Neckerin *m, f.*
jeering (~-rĭng) **I** *s.* Verhöhnung *f*, Verspottung *f.* — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.
jee-up (dʒĭ-ŭpˑ) *int* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).
Jeff[1] (dʒĕf) *npr., dim.* von Jeffrey 1.
jeff[2] (~) *s., typ.* Quadratstein *n* (Art Würfelspiel mit Gerätschaften).
jeff[3] (~) *s.* Zirkus *sl.* Seil *n.*
Jefferson (dʒĕf-fə-sən) *npr.* (Prim.); bes. Thomas ~, dritter Präsident der *U. S.* († 1826); ~ City Stadt in Missouri.
Jeffersonian (dʒĕf-fə-sōˑ-nĭən) **I** *a.* Thomas Jefferson (s. d.) und seine demokratische Politik betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* von Th. Jefferson und seiner Politik, Demokrat *m.*
Jeffersonianism (~-nĭ-zəm) *s.* politisches Programm von Th. Jefferson (möglichste persönliche und lokale Selbstregierung, Einschränkung der Staatlichen Regierungsgewalt).
Jeffery, ~ray (dʒĕfˑ-rĭ, ~rā) *npr* = Jeffrey 1.
Jeffrey (dʒĕfˑ-rĭ) *npr.* 1. Gottfried *m* (Name) — 2. Lord Francis ~, berühmter schott. Kritiker, Richter und Kritiker (1773–1850).
Jeffreys (dʒĕfˑ-rĭz) *npr.* (Prim.).
jeffy P (dʒĕfˑ-ĭ) *s.* = jiffy.
jeg ⊖ (dʒĕg) *s.* Büchsenm.: Winkelschablone *f.*
jegget † (dʒĕgˑ-ĕt) *s.* Art Kamrik *f.*
Jehezekel (dʒĭ-hĕˑ-zĭ-kĕl) *abbr. npr.* Hesekiel, Ezechiel *m* (Buch des Propheten).
Jehlam (dʒĕˑ-lăm) *npr.* Dschelam *m* (Fl. im Pandschab).
Jehoiada (dʒĭ-hɔĭˑ-ə-də) *npr.* Jojada *m* (Hoher Priester, 2. Chron. 24,3–11).
Jehoiakim (dʒĭˑ-hɔĭˑ-ə-kĭm) *npr., bibl.* Bruder Josias', 2. Kön. 23,34.
Jehoshaphat (dʒĭˑ-hoˑ-shə-făt) *npr., bibl.* König *m* Judas.
Jehovah (dʒĭ-hoˑ-və) *npr.* Jehovah *m*: 1. im alten Testam. die heiligen, den frommen Juden nicht auszusprechende und durch Adonai (s. d.) ersetzte Name Gottes. — 2. der dreieinige Gott.
Jehovist (dʒĭˑ-hoˑ-vĭst) **I** *s.* Jehovist *m*: 1. der Verfasser gewisser das Wort Jehovah enthaltenden Stellen der Bücher Mose. — 2. der die Vokalpunkte des Wortes Jehovah im Gebrauche aus die richtigen Vokale ansieht. — **II** *a.* 3. = Jehovistic.
Jehovistic (dʒĭ-hoˑ-vĭsˑ-tĭk) *a.* jehovistisch (gewisse Stellen des Pentateuchs, welche als Namen Gottes das Wort Jehovah haben).
Jehu (dʒĭˑ-hjū) **I** *npr., bibl.* 1. Jehu *m* (2. Kön. 9,20). — **II** F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Kutscher. — 3. Kutscher *m.*
Jehudi (dʒĭ-hjuˑ-dăĭ) *npr., bibl.* Vorfahre Judi *m* (Jer. 36,14).
jehu*ism*, **~ship** F (dʒĭˑ-hjū-ĭzm, ~ĭ-ʃĭp) *s.* Kunst *f* (Manier) zu fahren.
jeistie(**e**)**cor** (dʒĕ-stĭ-(ĭ-)kəʳ) [*corr.* aus ir *juste-au-corps*] *s.* Jacke *f*, kurzer Rock.
jejunal ⚕ (dʒĭ-dʒuˑ-nəl) *a., anat.* das Jejunum (s. d.) betreffend.
jejune (dʒĭ-dʒūnˑ) [lt.] *a.* □ 1. † dünn, dürftig, schlaff. — 2. unfruchtbar, dürr, geistlos, nüchtern.
jejuneness (~-nĕs) *s.* 1. † Dünnheit *f*, Dürftigkeit *f.* — 2. Dürre *f*, Nüchternheit *f.*
jejunity (dʒĭ-dʒūˑ-nĭ-tĭ) *s.* = jejuneness.
jejunum ⚕ (dʒĭ-dʒuˑ-nəm) *s., anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).
Jekyll (dʒĕˑ-kĭl) *npr.* (Prim.).
Jelalabad *npr.* siehe Jellalabad.
jelerang (dʒĕˑ-lə-răngˑ) *s., zo.* javanisches Eichhörnchen (*Sciurus javanensis*).
jell F (dʒĕl) *v. n.* 🏴 a. Konsistenz (fest) werden wie Gallerte. [in Arganmen mi.]
Jel(l)alabad (dʒĕl-ə-lə-bădˑ) *npr.* (Stadt)
jellico ☘ (dʒĕlˑ-ĭ-koˑ) [*corr.* aus *angelica*] *s.* 1. Wald-Engelwurz *f* (*Angelica silvestris*). — 2. auf St. Helena Art Wermut *m* (*Suum helenianum*).
jellied (dʒĕˑ-lĭd) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* kühl. — 3. in Gelee.
jellify (dʒĕlˑ-ĭ-faĭ) [a d. **I** *v. a.* zu Gallerte machen, eindicken. — **II** *v. n.* dick oder gallertartig werden.
jellop (dʒĕlˑ-əp) *s.* = jewlap.
jelloped (dʒĕlˑ-əpt) *a., her.* von anderer Farbe als der Körper.
Jelly[1] (dʒĕˑ-lĭ) *npr., dim.* von Angelica.
jelly[2] (~) [a f. *gelee*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~s) 1. a) Gallerte *f*, Sulze *f*; b) eingedickter (Früchte-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; vegetable ~ Pflanzengallerte *f*, Pektin *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — 2. = Bordeaux-Brühe zur Bekämpfung mildern. Pilze: Tr. — **II** *vtn.* 3. d. **I** und verdicken; eine Gallerte bilden.
jelly[3] † (~) *s.* (Kom.) = *a.* betrügerisch.
jelly-bag (~-bĭg) *s.* Gelee-Beutel *m.*
Jellyby (dʒĕlˑ-ĭ-bĭ) *npr.* (Prim.) *DH.*
jellyfish ☘ (dʒĕlˑ-ĭ-fĭʃ) *s., zo.* Medusa *f*, Qualle *f*, Seenessel *f* &c.
jelly-lichen ☘ (~-laĭ-kĕn oder ~-lĭtʃ-ĕn) *s.* Gallertflechte *f* (*Collema*).

jelly-mould (dʒĕˡ-ĭ-mōld) *s.* Gelee-form *f.*
jelly-plant ♀ (~-plant) *s.* Gallerttang *m* (*Lachnea ma speciō'sum*).
jelouse (dʒĕˡ-ŭs[z]) *v.* ↓ b. = jealous.
Jem[1] (dʒem) *npr., dim.* von James.
jem[2] (~) *s., cant* goldener Ring.
jemadar, ~i~ (dʒĕ-mā-dāˡ, ~ˢ~) *s.* 1. ✕ eingeborener Lieutenant. — 2. ein Polizei- od. Steuer-beamter. — 3. Aufseher *m*, Verwalter *m* in großen Häusern.
Jemima (dʒĕ-mīˡ-ma, auch dʒĕˡm-ĭ-ma) I *npr.* Tochter Hiobs (Hiob 42,14); auch Bn. b. — II F *s., co.* Dienstmädchen *n*, dienstbarer Geist.
Jeminy, ~i P (dʒĕˡm-ĭ-nĭ) *int.* jemine!
jemminess F (dʒĕˡm-ĭ-nĕs) *s.* = gemminess.
Jemmy[1] (dʒĕˡm-ĭ) *npr., dim.* von James.
jemmy[2] (dʒĕˡm-ĭ u. dʒaˡm-ĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. *prov.* Ueberrock *m.* — 4. ✱ scherz.: **~ies** *pl.* Art Wollstoff.
jemmy[3] (~) I F *a.* = gemmy 2. — II † *s.* Art feiner Stiefel. [scher *m.*]
Jemmy-Ducks (~-dŏkˢ) *s.* Geflügel-Aufseher
jemmy-hat F (~-hăt) *s., hist.* Zylinder-hut *m.*
Jemmy-Jessamy, j~-j~ (ʃ) (~-dʒĕˡs-ă-mĭ) *s., sl.* Stutzer *m.* [Krug *m.*]
Jemmy-John, j~-j~ (ʃ) (~-dʒŏnˡ) *s., sl.*
Jen P (dʒen) *npr.* = Jane[1].
Jena (jĕˡ-na) *npr.* Jena *n* (deutsche Stadt).
jenequen ♀ (dʒĕˡn-ĭ-kĕn) *s.* = henequen.
Jenghis Khan (dʒĕnˡm[n]-gĭs kăn) *npr.* Dschengis-Chan (Groß-Chan der Mongolen; 1154–1227).
jenite ⊙ (jĕˡn-āīt) *s., min.* = yenite.
Jenkins (dʒĕˡn[ŋ]-kĭnz) I *npr.* (Prsn.). — II *s., contp.* Schmeichler *m.*
Jenner (dʒĕˡn-ĕʳ) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken-Impfung (1749–1823).
Jennerian (dʒĕ-nĭˡ-rĭ-ăn) *a.* Jenner betr.
Jennet[1] (dʒĕˡn-ĕt) *npr.* Hannchen *n* (Bn.).
jennet[2] (~) *s.* = genet[1] und [2].
jenneting ♀ (dʒĕˡn-ĕ-tĭn) *s.* Art Frühapfel.
Jennie-harp (~-haˡp) *s., zo.* = harp-seal.
Jenny (dʒĕˡn-ĭ, dʒaˡn-ĭ) *pl.* **~ies** (~ĭz) I *npr.* 1. *dim.* von Jane[1]. — II j~ *s.* 2. *prov.* weiblicher Vogel. — 3. *orn.* = jenny-wren 1. — 4. *zo.* Gfel *n f.* — 5. ⊖ Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m.* [(vgl. jackass).]
jenny-ass (dʒĕˡn-ĭ-aß) *s., zo.* Gfelin *f*.
~balk (~-bâlk) *s., arch.* kurzer Dachbalken.
~crudle (~-krŭdl) *s., orn.* = jenny-wren 1.
~goat *prov.* (~-gōt) *s., zo.* Ziege *f.*
~hooker, ~howlet, ~hulet *prov.N.* (~-hŭkˢ-ĕʳ, ~-hŏu-lĕt, ~-hū-lĕt) *s., orn.* Eule *f.*
~quick *prov.* (~-kwĭk) *s.* Toll-, Brennquesen *n.* [*ent.* = cherry-fly.]
~spinner *prov.N.* u. schott. (~-spĭnˢ-ĕʳ) *s., ∫*
~wren (~-rĕn) *s.* 1. *orn.* Zaunkönig *m.* — 2. = Ruprechtskraut *n*, flutender Storchschnabel (*Geranium Robertianum*). [fisch.]
jentling (dʒĕnˡt-lĭn) *s., ichth.* Art Weiß-
jeofail † (dʒĕˡf-ĕl) [a∫. *je (jeo) faille* od. *j'ai failli*] *s.* jur.: Rechtsirrtum *m* in einem Prozeß; *a.* Anerkennung *f* eines Versehens.
jeopard (dʒĕˡp-ĕʳd) *v.a.* ↓ a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.
jeoparder (dʒĕˡp-ĕʳ-dĕʳ) *s.* Wagende(r) ꝛc.
jeopardise ↓ (~-ĭz) I *v.a.* ↓ b. = jeopard. — II ↑ *s.* = jeopardy.
jeopardless † (dʒĕˡp-ĕʳd-lĕß) *a.* gefahrlos.
jeopardous † (dʒĕˡp-ĕʳ-dŏß) *a.* □ gefährlich; gefährdet.
Jeopardy (~dĕ) [m/e. *jepardie*, a∫. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] I *s.* Wagnis *n*, Wagestück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger); to put one's life in ~ sein Leben aufs Spiel setzen. — II ↖ *v.a.* ↓ d. = jeopard.
Jephson (dʒĕˡf-ßn) *npr.* (Prsn.).
Jephtha (dʒĕˡf-tha, bibl. a dʒaˡf-tă) *npr.*,
Jer. *abbr.* = Jeremiah. [*bibl.* (Prsn.).]
jerboa (dʒĕʳ-bō-a, dʒĕʳ-bōˡ-a) [ar. *yarbū'*] *s., zo.* Springmaus *f* (*Dipus aegyptius*).
jereed (dʒĕˢ-rĭˡd) *s.* = djereed.
jeremiad(e) (dʒĕ-rĕ-mĭˡ-ăd) *s.* Jeremia'de *f.* Klagelied *n.*
Jeremiah (~-mĭˡ-a) *npr.* 1. *bibl.* Jeremi'a(s) *m* (Prsn., bis. der Prophet Jeremias). — 2. Vorname. — 3. (Umgangssprache) ~, blow the fine! puff, puff, puff!
Jeremianic (dʒĕ-rĕ-mĭ-ăˡn-ĭk) *a.* den Propheten Jeremias betreffend.
Jeremias (~-mĭˡ-ăs) *npr.* = Jeremiah.
Jeremy (dʒĕˡr-ĕ-mĭ) *npr.* Jeremi'as *m* (Bn.); *sl.* ~ Diddler Umhängebeutel *m*, Gauner *m.*
jerfalcon (dʒĕʳˡ-fâl-kn) *s., orn.* = gerfalcon.
jerguе ✱ (dʒĕʳg) *v/a.* ↓ b. = jerk[2].
jerguer F (dʒĕʳˡ-gĕʳ) *s.* = jerker[2].
Jericho (dʒĕˡr-ĭ-kō) I *npr.* 1. Je'richo *n* (Ort in Palästina); *co.* to stay od. tarry in ~ (until one's beard is grown) warten, bis man trocken hinter den Ohren ist (nach 2. Sam. 10,4 u. 5). — II *s., co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n.* — 3. sehr entfernter od. schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; I wish you were in ~! ich wollte, Du wärst, wo der Pfeffer wächst!
Jericho-rose ♀ (~-rōz) *s.* Je'richo-Rose *f* (*Anastatica hierochuntica*).
jerid (dʒĕˢ-rĭˡd) *s.* = djereed.
jerk[1] (dʒĕʳk) I *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schlagen, hauen, peitschen. — 2. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen, ruden an (*dat.*); ↯. — II *v/n.* ↓ a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, ∫fahren. — 4. † höhnen, sich sarka'stisch äußern oder lustig machen (at über). — III *s.* 5. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; ↯. — 6. Satz *m*, Sprung *m*. — 7. Wurf *m* mit dem Unter-arm (∫. ~ 2). — 8. *Am.* West und Süd: ~s *pl.* gewaltsame Körper-Zuckungen *f/pl.* u. Verzückungen *f/pl.* bei religiösen Übungen. — 9. † Hohn *m*; ~ ot an epigram Spitze *f* e-s Epigramms.

Zu ~ 2: to ~ open a door ... aufstoßen; to ~ a p. into a house j-n mit e-m ein Ruck in ein Haus ziehen od. schieben; to ~ off abwerfen; to ~ out: a) herausreißen, -schnellen, hinaus-stoßen, -werfen, b) herausschütten, verzetteln, c) (the heels) ausschlagen (vom Pferde).

Zu ~ 5: by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich; to give a ~ of the elbow mit dem Ellenbogen stoßen; to give a ~ e-n Ruck thun, ⚓ einen Pull holen.

jerk[2] ✱ (dʒĕʳk) *v/a.* ↓ a. Waren im Zollhause ꝛc. revidieren, untersuchen. — Vgl. **~**[1] u. [3].
jerk[3] (~) [chilenisch *charqui*] I *s.* in Streifen geschnittenes und an der Luft getrocknetes Fleisch. — II *v.a.* (ein. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.
jerker[1] (dʒĕʳˡ-kĕʳ) *s.* 1. Stoßende(r), Pustende(r), Schläger(in), Peitschende(r). — 2. j. der zuckende, krampfhafte Bewegungen macht. — 3. *ichth.* = hornyhead. — 4. adjective ~ ∫. adjective 4. — 5. ⚓ *sl.* Nachttopf *m*. — Vgl. ~[2].
jerker[2] (~) [jerk[2]] *s.* 1. F Zollbeamte(r) *m*. — 2. ⚓ *sl.* Küchenmeister *m* (= steward).
jerkin[1] (dʒĕʳˡ-kĭn) *s.* schott.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. Jahrh.). — Vgl. ~[2] u. [3].
jerkin[2] (~) *s., ichth.* = ginkin.
jerkin[3] † (~) *s., orn.* = gerfalcon.
jerkiness (~-ĭ-nĕs) *s.* ruck-, stoßweise Bewegung od. Sprechweise; Krampfhaftigkeit *f.*
jerkinet (dʒĕʳˡ-kĭ-nĕt) *s.* Frauen-leibchen *n*, -jacke *f.*
jerkingly (dʒĕʳˡ-kĭn-lĭ) *adv.* ruckweise, krampfhaft.
jerkin-head (dʒĕʳˡ-kĭn-hĕd) *s., arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.
jerky[1] (dʒĕʳˡ-kĭ) I *a.* stoß-, ruck-, sprungweise; krampfhaft, launig, ungeduldig. — II *Am., s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) jedes leichte Fuhrwerk.
jerky[2] (~) *s.* = jerk[3]. [licher Wagen.]
Jeroboam (dʒĕR-ĕ-bōˡ-ăm) I *npr., bibl.* Jero'beam (König in Israel). — II *prov.* j~ *s.* metallener Humpen oder Pokal.
Jerome (dʒĕˡR-ĭm, *Am.* dʒĕ-rōˡm), **~mus** (dʒĕˢ-rōˡ-mŭß), **~nimo, ~nimus** (dʒĕˢ-rōˡn-ĭ-mō, ~mŏß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Bn.).
jeropigia (dʒĕR-ĕ-pĭˡ-dʒĭ-a) *s.* = geropigia.
jerque ✱ (dʒĕʳk) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerquer F (dʒĕʳˡ-kĕʳ) *s.* = jerker[2].
jerrid (dʒĕˢ-rĭˡd) *s.* = djereed.
Jerrold (dʒĕˡR-ŏld) *npr.* (Prsn.); Douglas ~ engl. Humorist (1803–1857); William Blanchard ~ engl. Schriftsteller, Sohn des vorigen (1826–1884).
Jerry (dʒĕˡR-ĭ) I *npr.* 1. *dim.* von Jeremy. — II j~ *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 2. habsüchtiger Bauspekulant (vgl. gerry-builder). — 3. *sl.*: a) F Taschen-uhr *f*; ~ and slang Uhr und Kette; b) Nebel *m*; c) Speluˆnke *f*; d) Nachtgeschirr *n*; e) P Scheiße *f*; f) runder Filzhut; g) *typ.* eine lärmende Feier für e-n Setzer, der aus der Lehre tritt. — III j~ *v/a.* ↓ d. 4. verhöhnen, aufziehen. [builder.]
jerry-*builder* (~-bĭl-dĕʳ) *s., sl.* = gerry-j
~building (dʒĕˡR-ĕ-bĭlˡ-dĭn[ŋ]) *s., sl.* schlechtes und billiges Hausbauen.
~built (dʒĕˡR-ĕ-bĭlt) *a., sl.* unsolid gebaut.
~go-nimble P (~-gō-nĭˡmbl) *s.* Durchfall *m*, schnelle Kathrine.
~hat (dʒĕˡR-ĕ-hăt) *s.* Art großer Hut. [topf.]
~lynch P (~-lĭnch) *s.* gepolterter Schweins-
~nicking F (~-nĭˡk-ĭn[ŋ]) *s.* Uhrenstehlen *n.*
~shop P (dʒĕˡR-ĕ-shŏp) *s.* Speluˆnke *f.*
~sneak (~-snĭk) *s.* 1. P Pantoffelheld *m*. — 2. † Hahnrei *m*. — 3. F Uhrendieb *m*.
~stealing F (~-stĭˡ-lĭn[ŋ]) = jerry-nicking.
Jersey (dʒŏˢ-ĭ) [fr. *id.*, lt. *Cæsa'rea*] I *npr.* 1. Insel Jersey (spött. = Blue[s]); ~ City Stadt in New Jersey (*U.S.*); ♀ ~ cudweed, = livelong blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnapha'lium luteo-album*); *Am.* ~ lightning = apple-jack 1; ~ match, ~ mates *pl.*, ~ team ungleiches Gespann; ♀ ~ pine Jerseyfichte *f* (*Pinus inops*). — II ✱ j~ *s.* 2. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey 2. — III ✱ j~ *a.* 4. aus feiner Wolle; ~ cloth wollener Tricot; ~ comb Wollkamm *m*; ~ flannel Jersey-Flanell *m*; ~ knickerbockers *pl.* Kniehosen *f/pl.* aus Jersey-Wolle.
jert † (dʒĕʳt) *v/a.* werfen, schleudern.
jerupigia (dʒĕR-ĕ-pĭˡ-dʒĭ-ă) *s.* = geropigia.
Jerusalem (dʒĕˢ-rūˡ-ză-lĕm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ ~ artichoke, cowslip, haddock, oak, &c., ∫. artichoke, &c.; ~ Chamber Zimmer in der Westminster-Abtei; P: ~ pony Esel *m*; they'd make a ~ pony split über die konnte ein Esel sich krank lachen; ♀: ~ sage unechter Salbei-strauch (*Phlomis fruticosa*); ~ star lauchblatteriger Bocksbart (*Tragopo'gon porrifo'lium*); ~ thorn stachelige Parkinso'nie (*Parkinso'nia aculea'ta*).
jervin(e), **~a, jervia** ⊙ (dʒĕʳˡ-vĭn, dʒĕʳ-vāīˡ-na, dʒĕʳˡ-vĭˢ-a) *s., chm.* Servi'n *n*, Veratri'n *n* (Alkaloïd aus *Vera'trum album*).
jes P (dʒĕß) *adv.* gerade, eben (= just[1]).
Jesaiah (dʒĕˢ-jēˡ-ja) *npr., bibl.* Jesa'ia(s) *m* (Prsn.). [jasmine.]
jeshamy F ♀ (dʒĕˡsh-ă-mĭ) *s., corr.* = j
Jeshua (~ĭˢ-a) *npr., bibl.* Je'sua *m* (Prsn.).
Jess[1] (dʒĕß) *npr., dim.* von Jessie[1].
jess[2] (dʒĕß) [a∫. *getes*, mlt. *jactus*] I *s.* 1. (mst im *pl.* **~es**, dʒĕˡ-sĭz) Fußband *n*,

Riemen *m*, Gefüge *n* e-s Zopfsatten. — 2. das von Kronzen oder Laubgewinde herabhängende Band. — **II** *v. a.* ⊕ c. 3. Falten mit Zierriemen fesseln. [jasmine.]

jessamin(e) ❦ (dʒe'ś-min) *s.* (*sl. f.*) = *j*

jessamy ; (-mi) **I** *s.* 1. ❦ = jasmine. — 2. Stutzer *m* (bes. mit Jasmin[Rosenstöcke]). — **II** *a.* 3. jasminähnlich in Farbe oder Duft.

Jessamy-Bride (dʒe'ś-mi-braid) *npr.* (Beiname von Miss Mary Hormeck, der Freundin Goldsm. th. pl.).

jessant (dʒe'ś-ənt) *a.*, *her.* aufschießend (wie eine Pflanze); heraustringend.

Jesse[1] (dʒe'ś-i; *Hom.* Jessie) *npr.*, *id. m* (Vater Davids; auch Vn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kronleuchter *m* in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi); ~ window gemaltes Fenster mit dem Stammbaum Christi; tree of ~ der künstlerisch dargestellte Stammbaum Christi. — Vgl. ~[2].

Jesse[2] *s.*, *sl.*: to give a p. (particular) ~ jem. tüchtig anschnauzen od. durchprügeln.

jessera(u)nt ⚔ † (dʒe'ś-ər-nt) [a/s.] *s.* Panzerhemd *n*. [*M. V.*].

Jessica (dʒe'ś-i-kə) *npr.* (meist. Vn.; *sH.*)

Jessie[1] (dʒe'ś-i; *Hom.* Jessie) *npr.* (meist Vn.)

Jessie[2] (dʒe'ś-i) *s.*, *sl.* = Jesse[2]. [Vn.]

Jessore (dʒe'ś-ɔə') *npr.* (indischer Begriff).

Jessy (dʒe'ś-i) *s.*, *sl.* = Jesse[2].

jest[1] (dʒest) (m. c., a. i. *geste*) **I** *s.* 1. † = gest 1. — 2. † abenteuerliche, Helden-Geschichte. — 3. † Maskera'de *f*, Possenspiel *n*, Zwischenspiel *n*. — 4. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, -e *f*; ♀. — 5. Gegenstand *m* e-r Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ⊔ a. 6. † abenteuerliche Geschichten erzählen. — 7. † eine Rolle in einem Possenspiele spielen. — 8. scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über). — **III** *v. a.* ⊔ a. 9. ✎ im Scherz äußern. — 10. scherzen über (*acc.*), verspotten, aufziehen. — Vgl. ~[2].

◇ **Zu ~ 4:** in (utter) for) ~ im Spaß, scherzweise; full of ~ voll witziger Einfälle, nipping ~ Stichelei *f*; to break (od. make) a ~ einen Spaß, Witz machen, sich lustig machen; what's a ~ Sie scherzen; there's many a true word spoken in ~ auch im Scherz liegt oft Wahrheit; to put a ~ upon a p. jem. zum besten haben, F jem. foppen; to take a ~ Spaß verstehen; to turn into a ~ ins Lächerliche ziehen; *prob.* he that affronts a friend in ~, may lose him in earnest wer seinen Freund im Scherze beleidigt, kann ihn im Ernste verlieren; aus Spaß wird oft Ernst.

jest[2] P *prov.* (dʒest) *adv.* = just[1]. [*n.*]

jest-book (dʒe'ś-buk) *s.* Scherz-, Witz-buch *f*

jestee ✎ (dʒeś-ti') *s.* = jest[1] 5.

jester (dʒe'ś-tə) *s.* 1. † Erzähler *m* von Abenteuern. — 2. Scherzender(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 3. Possenreißer *m*; the king's ~ Hofnarr *m*; ~'s helmet Narrenkappe *f*.

jestful (dʒe'ś-ful) *a.* voller Späße, spaßig.

jesticoat (dʒe'ś-ti-kōt) *s.*, *corr.* = juste-au-corps.

jesting (dʒe'ś-ting) **I** *a.* □ (-li) ~ly 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; there is no ~ with him er vertraut keinen Scherz; ~ apart! Scherz beiseite!

jesting-beam ⊖ (dʒe'ś-ting-bim) *s.*, *arch.* Sattelbalken *m*. [im Spaß.]

jestingly (dʒe'ś-ting-li) *adv.* scherzweise, f

jesting-stock ✎ (-ś-ti) *s.* = jest[1] 5.

jest-monger (dʒe'ś-mʌn-gə) *s.* Witzbold *m*, Witzemacher *m*, Spaßmacher *m*.

jest-word (-wəd) *s.* = jest[1] 4.

Jesu (dʒi'-zju) *npr.*, letzter Fall von Jesus.

Jesuate (dʒe'ś-u-et) *s.* Jesua't *m* (Mitglied eines von dem Italiener Colombini, etwa 1367 gestifteten und 1668 aufgehobenen Mönchsordens).

Jesuit (dʒe'ś-u-it) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* 1. Jesuit *m* (Mitglied der von Ignaz von Loyola 1534 gestifteten geistlichen Gesellschaft Jesu); ♀. — 2. Jesuit(er) *m*, Intrigant *m*, Schleicher *m*. — 3. *univ. Cam.* Mitglied *n* des Jesus College. — 4. j~ Art Morgen-Hausteid für Frauen im 18. *sæc.* — **II** *v. a.* 5. jesuitisch oder zum Jesuiten machen. — ~ed jesuitisch.

◇ **Zu ~ 1:** *pharm.* ~s' bark braune Chinarinde; ~s' Bark Act Akte vom Jahre 18.., die die Ausfuhr der Chinarinde außer nach Irland verbot; *pharm.* ~s' drops *pl.* = friar's balsam (s. friar 1 ♀); ❦ ~s' nut Jesuitennuß *f*, Stachelnuß *f* (Frucht von *Trapa natans*); ~s' powder gepulverte braune Chinarinde; ❦ ~s' tea Yerbastrauch *m*, Paraguay-Thee *m* (*Ilex paraguariensis*); *arch.* ~s style Barockstil *m*.

Jesuitess (-i-ti'-ś) *s.* Jesuitin *f* (von einem von Urban VIII. unterstützten Frauen-orden).

Jesuitic (dʒe-ju-i-'t-tik) *a.* 1. jesuitisch. — 2. j~ = jesuitical. [schlagen, falsch.]

jesuitical (-i-'t-i-kl) *a.* □ *fig.* jesuitisch, ver-

jesuitish (dʒe'ś-i-ś-i-tiśh) *a.* = jesuitical.

Jesuitism (-i-tizm) *s.* Jesuitismus *m*.

Jesuitocracy ✎ (dʒe-ju-i-'t-o'-krə-śi) [grch.] *s.* Jesuitenherrschaft *f*; Jesuitenschaft *f*.

Jesuitry ✎ (dʒe'ś-i-ś-i-tri) = Jesuitism.

Jesus (dʒi'-zəs) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*, *id. m*; *eccl.* Company, Society of ~ Gesellschaft *f* Jesu, Jesuiten-Orden *m*; *bibl.* ~, son of Sirach Jesus Sirach; *univ.* ~ College in *Oxf.*, gegr. 1571; in *Cam.*, gegr. 1496.

jet[1] (dʒet) [a/s. *jet(t)er*, lt. *jacta're*] **I** *v/a.* ⊔ c. 1. heraus-, hinaus-werfen, ausstrahlen, -speien, -spritzen (a to ~ out). — **II** *v/n.* ⊔ c. 2. vorspringen, hervorstehen, herausragen; † außer *arch.* ausladen, aus-, vor-tragen (meist to ~ out). — 3. † stolzieren, sich brüsten. — 4. † (on, upon) Eintrag thun (*dat.*), mißbrauchen. — 5. † Wagen: stoßen, schütteln. — 6. *prov.* sich umdrehen, sich hin und her wenden. — **III** *s.* 7. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*. — 8. Wasser-, Dampf-, Licht- u. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*, Fluß *m* des Metalles beim Gießen; ~ and hose aus einem Schlauch gespritzter Wasserstrahl. — 9. = gas-jet 2. — 10. ⊙ Guß: a) Gieß-, Guß-loch *n*; Gußrinne *f*; b) Gießzapfen *m* (sgl. runner). — 11. Brandrohre *f* am Feuerwehrrad. — 12. *prov.* großer Schöpflöffel. — 13. *prov.* Abhang *m*. — 14. † = gist[2]. — Vgl. ~[2].

jet[2] (~) [a/s. *jet, jaylet, qayet*, lt. *gagates*] **I** *s.* 1. *min.* Gagat *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz. — 2 Jett-Schwarz *n* (tief glänzend). — 3. † *sl.* Schwarzrock *m* (Jurist, Geistlicher). — **II** *a.* 4. aus Jett; Jett-... — Vgl. ~[1].

jet-ant (dʒe't-ant, dʒe't-ānt) *s.*, *ent.* Holz-Ameise *f* (*Formica fuliginosa*).

jet-black (-'blak) *a.* pechschwarz.

jet-break ⊖ (dʒe't-brēk) *s.*, *typ.* Bruch *m* am Gießapparat.

jet-burner ⊖ (-bə'-nə) *s.* = burner 2 ♀.

jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.

jetee ⚓ (dʒe'-ti') *s.* 1. ❦ Marsde'nie *f* (*Marsdenia tenacissima*). — 2. ❦ aus den Bañianern der Marsdenie gewonnener Spannstoff. [(Damen-Krankheit).]

jeterus ✎ (dʒe'-tə-rəs) *s.* Gelbwerden *n*; [

jet-glass (dʒe't-glaß) *s.* Jettglas *n* (schwarzes Kronenglas). [Zahlpfennig *m*.]

jeton (dʒe'-tən) [fr. *id.*] *s.* Spielmarke *f*.

jet-pipe (-paip) *s.* Aufsatz *m* auf einem Springbrunnen. [pumpe *f*.]

jet-pump ⊖ (-pʌmp) *s.* Saug-Strahl-

jetsam ⚓ (dʒe't-səm) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.

jetsen, ~om e), **~on** ⚓ † (-ś'n, -ś'm, -ś'n) *s.* = jettison.

jetstone (dʒe'-t-stōn) *s.*, *min.* = jet[2] 1.

jettage ⚓ (-tij) *s.* von entlaufenden Schiffen bis in die erbrochene Ausgabe. [(-starling).]

jette ⊙ (dʒe't) *s.* Pfeilerbau *m* e-r Brücke]

jetteau † (dʒe'-tō') *s.* = jet d'eau.

jettee † (dʒe'-t-i) *s.* = jetty[1].

jetter † (-ə) *s.* früh (Gut) sich erschreitende(r).

jettiness (dʒe'-t-i-nəs) *s.* Schwarzheit *f*.

jetting † (-ting) *a.* = jutting. [Schwärze *f*.]

jettison ⚓ (-ś'n, -ś'm, dʒe't-ś'n) **I** *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter in Not über Bord werfen. — **II** *v. a.* ⊔ a. Güter zur Erleichterung des Schiffes über Bord werfen.

jetto † (dʒe'-tō') *s.* = jet d'eau.

jetton (dʒe'-t-n) *s.* = jeton.

jetty[1] (dʒe't-i) [a/s. *jet(t)ee, jet(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -iz) 1. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m*. — 2. *arch.* Fundament *n* eines Brückenpfeilers. — 3. ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m*. — **II** *v. n.* ⊔ d. 4. vorspringen, vorragen (Teil e-s Baues). — **III** *v. a.* ⊔ d. 5. vorspringend od überhangend machen. — **IV** † *a.* 6. vorspringend, überhangend; schwellend. — Vgl. ~[2].

jetty[2] (~) *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz. — Vgl. ~[1].

jetty-head s ⚓ (dʒe't-i-hed) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* e-s Hafendammes. [Witzelei *f*.]

jeu d'esprit (fr.: gō deß-prī') [fr.] *s.*]

jeune premier (fr.: Gŏn prə-miē') [fr.] *s.*, *thea.* jugendlicher Liebhaber.

jeunesse doree (fr.: go-neß do-re') [fr.] *s.* junge Lebewelt.

Jevons (dʒe'w-ənz) *npr.*: William Stanley ~ engl. Publizist u. National Ökonom (1835–82).

Jew (dʒū) [a/s. *Geu, Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* 1. Jude *m*; † (*sH.*) Jüdin *f*; ♀. — 2. *fig.* Jude *m*, Wucherer *m*, Halsabschneider *m*. — **II** F j~ *v. a.* ⊔ a. 3. betrügen, prellen; to ~ out of betrügen um. — 4. to ~ (down) herunterhandeln, -schachern. — **III** F j~ *v. n.* ⊔ a. 5. gaunern, betrügerisch handeln.

◇ **Zu ~ 1:** P ~ boy ~! Judenbengel! (Schimpfwort); ~'s bail unzuverlässige Bürgschaft; ~'s basket weibliche Handarbeiten *f pl*, die zu Zwecken der Judenmission verkauft werden, it is worth a ~'s eye es ist eine große Summe Geldes wert; ~s' frankincense Storax *m* (ein Harz, oft als Weihrauch gbr.); ~s' houses *pl.* in Cornwall Reste alter Wohnungen mit Schmelzöfen, Gerätschaften und Zinnblöcken (~s' tin) aus der Zeit lange vor Christi Geburt, ~s' money in England gefundene altrömische Münzen *f pl.*; ~s' Quarter Judenviertel *n* (in verschiedenen Städten); P to be as thick as two ~s on a pay-day dicke Freunde sein; as rich as a ~ steinreich; the Wandering ~ der ewige Jude; F he is a Hebrew ~ er ist ein richtiger Jude.

Jew-baiter * (dʒu'-bei-tə) *s.* Judenhetzer *m*, Antisemit *m*.

Jew-baiting * (-ting) *s.* Judenhetze *f*.

jew-broker (-brō-kə) *s.* Trödeljude *m*.

jew-bush ♀ (-bush) *s.* Judenbusch *m* (*Pedilanthus*). [schmalz *n*.]

jew-butter P *Am.* (-bət-ə) *s.* Ganicl-

Jew-crow (-krō) *s.*, *orn.* 1. Steindohle *f*, Rotschnabel-Steinkrähe *f* (*Fregilus graculus*). — 2. Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [tum *n*.]

Jewdom (-dəm) *s.* Judenschaft *f*, Judendom

jewel (dʒū'-əl) [a/s. *jo(u)el, dim. v. joie, goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Juwel *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (a. *fig.*); crown ~s

pl. Gr. u. mexikan. *n pl.*, F nur *pl.* ~s ~ meiden *vi.* — 2. ta. ~s *pl.* (wie) meidende *m*, Schand *m*. — 3. ⊙ Land-, Stein *m*, Rubin *m*. — 4. (schöner) Schmuck *m* (auch ~s). — 5. Fachdeutsch *m* (aus ~s) — **II** *v.a.* (-ll-) 6. mit Juwelen schmücken, (bes. fein) mit Edelsteinen oder Porzellan (wie mit kleinen Juwelen) besetzen, fachdeutsch versehen. — 7. ⊙ eine Uhr mit Steinen, Rubinen auslegen; a watch ~led with nine holes auf neun Steinen laufende Uhr, full ~led watch Uhr *f* mit vielen Steinen.

jewel-block ⚓ (dʒūᵘᵉ·ᵏ-blŏk) *s.* Leesegel-Fallblock *m* an den Raaen.

jewel-case (~-kēs) *s.* Geldmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).

jewel-drawer (~-drâ·ᵉ) *s.* (kleine) Juwelen-Schublade im Toilettentische.

jeweler (dʒūᵘ'·ᵏ·lᵉr) *s.* = ~eller.

jewel-house (dʒūᵘ'·ᵏl-haus) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu L.

jeweling (dʒūᵘ'·ᵏl-ing) *s.* = ~elwork.

jewel(l)er (dʒūᵘ'·ᵏ·lᵉr) *s.* Juwelier *m*, ⊙ ~'s bow Juwelierbogen *m* zum Steinbohren, ~'s gold, silver Juweliergold *n*, -silber *n*, ~'s red, rouge Polierrot *n*, Englischrot *n*; ~'s shop Juwelier(geschäft) *n*; ~'s work Juwelier-Arbeit *f*.

jewellery (dʒūᵘ'·ᵏ·lᵉ-rᵉ, *CT.D.* ~ᵏl-rᵉ) *s.* = ~elwork. [(glanzend sch.).]

jewel-like (dʒūᵘ'·ᵏl-laik) *a.* juwelenartig)

jewel-ling (~'·ling) *s.* 1. Juwelier-kunst *f*, -arbeit *f*. — 2. Keramik: Verzierung *f* mit kleinen Punkten od. Tropfen aus gleichem od. ähnlichem Stoffe wie der verzierte Gegenstand.

jewel(l)y (~ᵏ·lᵉ) *a.* = jewel-like. [house.]

jewel-office (dʒūᵘ'·ᵏl-ŏf'·iß) *s.* = jewel-

jewelry (dʒūᵘ'·ᵏl-rᵉ) *s.* Juwelier-arbeit *f*, Bijouteriewaren *f pl.*; ✎ Juwelierkunst *f*; Juwelenhandel *m*; Berlin ~ gußeiserne Schmuckgegenstände *m/pl.* (s. a. Berlin¹2); bird ~ Schmuckfedern *f pl.* aus Kolibrifedern etc.; Scotch ~ schottische Bijouterieen, bes. mit natürlich gefärbten Kristallen und erhabener Arbeit in Silber (mit Gold), Temple ~ billige Schmuckfachen aus dem Temple in Paris.

jewel-setter ⊙ (~-sĕt·ᵉr) *s.* Uhrm.: Steinsetzer *m* (Instrument).

jewel-stand (~-stând) *s.* Juwelenständer *m* für Schmuckfachen im täglichen Gebrauch.

jewel-weed ♀ (~-wīd) *s.* amerik. Springkraut *n* (*Impatiens fulva*).

jewely (dʒūᵘ'·ᵏl-ᵉ) *a.* = jewel-like.

Jewess (dʒūᵘ'·ᵏ-ᵉß) *s.* Südin *f*.

Jew-fencer (dʒūᵘ'-fen-ᵏsᵉr) *s.* Handelsjude *m* in den Straßen Londons.

jewfish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, meist aus der Familie der Sägerarche.

jewing (~-ing) *s.*, *orn.* Kleidausfresser *m/pl.* am Schwanz einiger Hausvögel.

jewise † (dʒūᵘ'·ᵏ·ᵉß) *s.* = ~ewry.

Jewish (~'·ᵏish) *a.* jüdisch; ~ Christian Judenchrist *m* der alten Kirche.

Jewishness (~-ᵏish-nᵉß) *s.* das Jüdische, jüdisches Wesen oder Aussehen.

Jewism † (dʒūᵘ'·ᵏi-ßm) *s.*, *rel.* = Judaism 1.

jewlap (dʒūᵘ'·ᵏlap) *s.*, *her.* Bart *m* eines Hahnes oder Truthahnes.

jewlapped (~-lapt) *a.*, *her.* = wattled.

Jewling † (~-ling) *s.* Südchen *n*.

Jewry (dʒūᵘ'·ᵏrᵉ; *Hom.* jury) *s.* 1. Judenland *n*, Judäa *n*. — 2. † Judenviertel *n* einer St.; Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Judenschaft *f*, P Judenvolk *n*.

Jews'-apple ♀ (dʒūᵘ'·ᵏi-ᵃp·l) *s.* = egg-plant.

Jew's-ear ♀ (dʒūᵘ'·ᵏi-ᵉr) *s.* 1. Judasohr *n*, Holunderschwamm *m* (*Hirneola auricula Judæ*). — 2. Bovista *f* (*Bovista*). — 3. *provc.* Tomate *f*.

jews'- od. jew's-harp (dʒūᵘ'·ᵏi-ha·ᵃp) *s.* 1. ♪ Maultrommel *f*, Brummeisen *n*. — 2. ⚓ Anker-schäkel *m*, -bügel *f*.

Jews'-mallow ♀ (dʒūᵘ'·ᵏi-mal·ō) *s.* Zwergpflanze *f*, indischer Kallo (*Corchorus capsularis*).

Jews'-myrtle ♀ (dʒūᵘ'·ᵏm-ᵉr·tl) *s.* 1. Judenmyrte *f* (brasilianische Kassine, *Myrsine racemosa*). — 2. stechender Mäusedorn (*Ruscus aculeatus*). [(*Myrsine*).]

jews'-pitch (~-pĭch) *s.* Judenpech *n*, Asphalt *m*.

Jew(s')-stone (dʒūᵘ'·ᵏ(ᵉß)-stōn) *s.* = *judaic stone* Judenstein *m* (Kalkstein).

Jews'-thorn ♀ (~-thôrn) *s.* Christusdorn *m*, Stechdorn *n* (*Paliurus aculeatus*).

jews'-trump ♪ † (~-traßmp) *s.* = jews'-harp 1. [dessen Hauptstadt).]

Jeypoor (dʒai-pū'·ᵉr) *npr.* (ind. Staat und

Jezabel, ~ce (dʒĕ·ᵏzᵉ-bĕl) *npr.*, *bibl.* Isebel *f*, Scheusal *f*. — **II** F *s.* böses, zänkisches, schamloses Weib.

Jezreel (dʒĕ·ᵏzri-ĕl) *npr.*, *bibl.*: männl. Prinz.; b) Ortsname.

J.G.W. □ *abbr.* = Junior Grand Warden.

jhil, jheel (dʒi·l) *s.* großer Pfuhl, Sumpf *m*, Lagune *f*.

jhoom, jhum (dʒūm) *s.* ein indisches System des Landbaues (im Stadt-Wald od. Didungel wird abgebrannt, ein oder zwei Jahre bewirtschaftet und dann verlassen).

J.H.S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus der Heiland der Menschen).

jib¹ (dʒib) [*Jan. gibbe*] **I** *v.i.* 1. ⚓ = jibe². — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel) ⚓. — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.

◇ **Zu ~ 2** ⚓: ~ of ~s Außen-Außenklüver *m*; flying ~ Außenklüver *m*; inner ~ Innenklüver; middle ~ Mittelklüver *m*; main ~, standing ~ großer Klüver; clear away the ~! Klüver bei!, Klüver setzen!; ~s downhaul! Klüver bergen!, an die Klüver-Niederholer!; ease off the ~s! Klüverschoten los!; to flat in the ~s die Lee-Klüverschoten anholen; haul aft ~s starboard (port) sheets! Klüverschoten Steuerbord (Backbord)!; to shift the ~s die Klüver umlegen; shift the ~s! Klüver um!

jib² (~) **I** *v.n.* ⚓ *v.* (Pferd u.) scheuen, unruhig, störrisch sein. — **II** *s.* = gibber⁴.

jib³ (~) *s.* 1. ⊙ = gib²5. — 2. *provc.*: a) Stand *m* für Bierfässer; b) = gib²6.

jib⁴ (~) *s.*, *sl.* = gyp 1.

jibb (dʒib) **I** *v.n.* 1 a. = jib². — **II** *s.* Zigeuner-*sl.* Zunge *f*.

jibber (dʒi'·bᵉr) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*. [stripplings).]

jibbings (schott. ~-binz) *s pl.* Nachmilch *f* (=)

jib-boom (~-bum) *s.* 1. ⚓ Klüverbaum *m*. — 2. ⊙ *mach.* Ausl(i)eger *m*, Kranschnabel *m*. [-beug *m*.]

jib-cover ⚓ (~-kŭm·ᵇᵉr) *s.* Klüver-Kleid *n*,

jib-door (~-dō·ᵉr) *s.* Geheim-, Tapetentür *f*. [Niederholer *m*.]

jib-downhaul ⚓ (~-dau'n-hal) *s.* Klüver-

jibe¹ (dʒaib) *s.* und *v.* = gybe¹.

jibe² (dʒaib) *v.* u. **I** *v.n.* 1. ⚓ = gybe². — **II** *v/n.* 2. ⚓ ein Segel umlegen. — 3. F *Am.* (zusammen)stimmen, passen (with mit, zu).

jibe³ (~) *v/n.* ①b. = jib². — Vgl. ~¹ u. ².

jiber (dʒai·bᵉr) *s.* = giber.

jib-guy ⚓ (dʒi'·gai) *s.* Klüver-Backtau *n*.

jib-halliard ⚓ (~-hal·yᵉrd) *s.* = jib-downhaul *m*(*n*)

jib-hank ⚓ (~-hăngᵏ) *s.* Klüverlegel *m*.

jib-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Klüverkopf *m*.

jibingly (dʒai'·bing-lᵉ) *adv.* = gibingly.

jib-iron ⚓ (dʒi'·bai-ᵉrn) *s.* = jib-traveller.

jiblet † (dʒi'·blᵉt) = giblet.

jib-lot Neu-Engl. (~-lŏt) *s.* dreieckiges, klüverförmiges Stück Land.

jib-man ⚓ (~-măn) *s.* Klüverg(e)sell *m*.

jib-martingale ⚓ (dʒi'·bmaᵃ'·tin-gēl) *s.* Klüver-Stampfstag *n*, K.-verdommer *m*.

jib-netting ⚓ (dʒi'·bnĕ'·ting) *s.* ein dreieckiges Fallnetz unter dem Bugspriet.

jib-o'-jib ⚓ (dʒi'·bᵉ-ᵉ-dʒib) *s.* Aus'n Außenklüver *m*.

jib-sheet ⚓ (dʒi'·bschī·t) *s.* Klüverschote *f*.

jib-stay ⚓ (~-stē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schanzkleid.

jib-topsail ⚓ (dʒi'·bᵉ-tŏ'·pᵉl, dʒi'·b-tŏp·sl) *s.* Jager *m*, Toppsegel *n* bei Vor- u. Achter-Fahrzeug *n*. [(Engel *m* des Klavers.)]

jib-traveller ⚓ (~-trăv·l-ᵉr) *s.* Wander-

jickajog † (dʒi'·kᵉ-dʒŏg) = jigajog.

jid *provc.* (dʒid) *s.* = gidd. [können.]

jiff (dʒif) **I** F *s.* = jiffy. — **II** † *v.n.*

jiffey F (dʒi'·fᵉ) *s.* = jiffy.

jiffie, ~u (schott. dʒi'·fᵉ, ~ū) *s.* = jiffy.

jiffle F *provc.* (dʒi·fl) *v.n.* 1 b. sich unruhig hin und her bewegen.

jiffy F (dʒi'·fᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu; wait a ~ warte ein bißchen.

jig (dʒig) [a f. *gigue*] **I** *s.* 1. Gigue *f* (tänzer. ursprüngl. irl. Tanz für eine Person od. zwei; auch die Melodie dazu). — 2. † lustiges Lied, Kanon *m*; Gesang *m*, Ballade *f*. — 3. † Unterhaltung in gesungenen und deklamierten Versen. — 4. Streich *m*, Possen *m*; *Am.* the ~ is up das Spiel ist aus, es ist vorbei mit ihm. — 5. ⚒ = jigging-machine 1. — 6. *Am.* Rollwagen *f*. — 7. † high-cockalorum ~ Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*). — **II** *v/n.* ①e. 8. eine Gigue tanzen oder spielen; ~ging fool bauchtanzender Narr (*SH.J.C.4,s. 137*). — 9. umher-trippeln, -hüpfen. — 10. mit der Hebeangel fischen. — **III** *v/a.* ① e. 11. im Takte der od. als Gigue singen. — 12. schlenkern mit; to ~ one's legs mit den Beinen schlenkern, zappeln lassen. — 13. eine auf- und abwärts gehende Bewegung hervorrufen in (*dat.*). — 14. ⊙ *metall.* Erze setzen, separieren. — 15. einen Fisch durch eine schnellende Bewegung mit der Angel fangen. — 16. ⊙ Filzen durch Rutenschläge harten u. verdichten. — 17. ⊙ Brunnenbohren: mit der Federstange bohren. — 18. ⚓ stoßweise holen. — 19. F † hintergehen, foppen.

jigajog (dʒi'·gᵉ-dʒŏg) = jigjog.

jigamaree (dʒi·gᵉ-mᵉ-rē') *s.*, *sl.* etwas Seltsames, Neues; Unsinn *m*.

jig-clog (dʒi'·g-klŏg) *s.* Negerjazz *m* zum Tanzen der Gigue. [trampf.]

jiggelty-jolt F (dʒi'·gᵉl-tᵉ-dʒŏ'·lt) *adv.*

jigger¹ (dʒi'·gᵉr) **I** *s.* 1. Gigue-Tänzer *m*. — 2. ⊙ eine leicht oder ruckweise sich bewegende mechanische Vorrichtung, wenn s. kleine Vorrichtung ohne bestimmten Namen; bes. a) ⚒: 1. Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f*; 2. Siebsetzer *m*; b) Filzmaschine *f*; c) Federstab., Gornmaschine *f*; d) (Tapezier-) Schabe *f*; e) Kofferschneidemesser *n*; f) Spendherkan *m*; g) Billard: (Holz-) Bock *m* für das Queue der unbenutzten Lage der Bälle; h) ⚓ Jigger *m*, Handtalje *f*; tan ~ Steertlatte *f*; i) ⚓ kleines Gielsegel auf dem Papageimaste im Stern eines Kanoe etc. (a. ~-tackle); k) ⚒ *Lan. sh.* Kuppelhaken *m* für Förderwagen auf einer einfallenden Strecke. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *Am.* (Preisattendenten) eine Art elektrisch gehandelte Preistabelle. — 6. *sl.* Schluck *m* Whisky. — 7. *cant* Thür *f*, Thor *n*. — 8. ⊙ *typ.* Manuskripthalter *m*, Tenakel *n*. — 9. † *cant* heimliche Schnapsbrennerei. — 10. ♫ *sl.* Arrestlokal *n*. — **II** † *v.repl.* 1 a. 11. to ~ one's self sich frisch und frei bewegen. — Vgl. ~².

jigger² (~) *s.*, *ent.* 1. = chigoe. — 2. *Am.* = harvest-tick. — Vgl. ~¹.

jigger-dubber F (~-dŏb·ᵉr) *s.* Gefängniswärter *m*.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; † flash, ✎ naut., ⚓ obsolete (died), * new word (born); ⊰ incorrect; ⚙ scientific;

jiggered[1] (dʒi'gəd) *a.* vom Sandfloh (s. *chigoe*) befallen. – Vgl. ~[2].

jiggered[2] (~) *a.* in Verb. = damned; *esp.* I'll be ~ if ... ich will mich hängen lassen, wenn ... [meiner *n.*]

jigger-knife ⊖ (dʒi'gə-naif) *s.* Zirkelmesser *n.*

jigger-litt ⊖ (~-lit) *s.* Art Mahlstein *m.*

jigger-mast ⚓ (~-mast) *s.* Treibermast *m*, Lateinermast *m*.

jigger-pump ⊖ (dʒi'gə-pʌmp) *s.* 1. Handpumpe *f*. – 2. Saugpumpe *f*, mit der Wasser und Schlamm aus Fugen der Bagger gepumpt wird.

jigger-tackle ⚓ (~-tækl) *s.* = jigger[1] 2 i.

jigget (dʒi'gət) *v. n.* 1. a. herumlaufen, spielen, hüpfen. – 2. *poet.* = tinkle, tinkumtankum.

jigginess (dʒi'gi-nis) *s.* das Lebendige, Lebhafte, Aufgeregte, Bewegung.

jigging-machine (dʒi'gi-mə-schīn) *s.* 1. ⚒ Setzsieb *n*, Sieb-Schmalzmaschine *f*. 2. ⊖ Art Bohr- oder Fräsemaschine *f*.

jiggish (dʒi'gisch) *a.* der Gigue (s. *jig* 1) eigentümlich; zu lustigen Umherspringen geneigt, flatterhaft.

jig-given (~-gi-wən) *a.* zu Possen aufgelegt.

jiggle (dʒi'gl) **I** *v. n.* (u. b.) 1. umherhüpfen, -wackeln, -stolpern. – 2. klimpern, tänzeln. – **II** *s.* 3. Klingel *n*, Geklimper *n*.

jiggobob † (dʒi'gə-bob) *s.* = jiggumbob.

jiggumbob (dʒi'gəm-bob) *s.*, *sl.* etwas Seltsames od. Unbekanntes; Spielzeug *n*.

jigjog (dʒi'gə-dʒog) **I** *s.* Rad *m*, stoßweise Bewegung. **II** *adv.* rad-, stoßweise.

jig-maker (dʒi'g-mei-kə) *s.* Possenreißer *m*, Spaßmacher *m*.

jigot (dʒi'gət) *s.* = gigot 1. [Trebernbaum.]

jig-pin ⚒ (dʒi'g-pin) *s.* Versteifer *m* am

jig-saw ⊖ (~-sɔ) *s.* = jigger-machine).

jihad (dʒi'hɑ'd) [persönl. s. heiliger Krieg im Koran vorgeschriebener allgemeiner Krieg der Muselmänner gegen die Ungläubigen.]

jill[1] (dʒil) = gill[3]. – Vgl. ~[2].

jill[2] (~) [kurz für Jillian, Julianta] *s.* 1. mit **Jill** junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (vgl. jack[1] 1); oft flatterhaftes, leichtsinniges Mädchen (siehe Gill[1]). – 2. Art Becher *m*. – 3. ♀ *prov.* = Gill[1] 4. – Vgl. ~[1].

jillet (schott. (dʒi'lit) *s.* = gillet.

jill-flirt (~-flə't) *s.* leichtsinniges Mädchen.

Jillian (dʒi'li-ən) *npr.* Juliana *f* (Vn.).

jilliver ♀ † (dʒi'li-və) *s.* = gillyflower.

jillofer ♀ † (dʒi'lə-fə) *s.* = gillyflower.

jilt (dʒilt) (gilt) **I** *s.* 1. [s. der eine Geliebte sitzenläßt, Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied gibt; Kokette *f*. – 2. F: a) *Am.* Frauenzimmer, das einen Mann umarmt, während ihr Helfer ihm die Taschen leert, b) Bredouille *n*, c) Tretsch *m*. **II** *v. a.* 3. a. sitzenlassen, den Abschied geben, tauschen; ein Mädchen fallen lassen. – **III** *v. n.* 4. die Geliebte spielen; geralljucht sein.

Jim[1] (dʒim) *a.m.s.* Jans *m*. – *npr.* Satzbrechen *n*; *Am.* ~ Crow Trennen der Neger Volksbrauch a. e-s Negerstamms, in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger, ⊖ ~ Crow (printing machine) Hebelmaschine, die nach beiden Seiten schneidet.

jim[2] (~) *int.* = gam. [sicherer Unterbringer.]

jimber-jawed F (dʒi'mbə-dʒɔ'd) *a.* = gimjawed. [crackery).]

jimcrackery (dʒi'm-kræ-kə-ri) = gim-

jim-crow ⊖ (~-krou) *s.* 1. ein Werkzeug zum Schneiden. – 2. j. Jim[1]. [junterhaft.]

jim-dandy *Am.* (~-dæn-di) *a.* hochfein,

jiminy P (dʒi'mi-ni) *int.* = gemini[2].

jimjam (dʒi'm-dʒæm) *s.* 1. = gimcrack. – 2. *s. pl.* Saufgewahnsinn *m*.

jimmal † (dʒi'məl) *s.* = gimbal.

jimmal-ring, ~el~ † (dʒi'məl-, -'l-rin) *s.* = gimmal-ring.

jimmer (dʒi'mə) *s.* = gimbal.

jimmy (dʒi'mi) **I** J~ *npr.* 1. Kurzform von Jim[1]. – **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 2. ♂ = jenny[2] 1. 3. Stoßer, *sl.* Einbrecherwerkzeug *n*, Einbrecher *m* mit einem solchen. – 4. 🚂 *Am.* Kohlenwagen *m*. – 5. *sl.* = all ~s, das ist bester Unsinn. – 6. *sl.* = ~ Schädel *m*. – **III** *a.* 7. *prov.* = jemmy 2.

jimp[1] (schott. und *prov.N.* (dʒimp) **I** *a.* 1. nett, fein, schlank. – 2. knapp, knauserig. – **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auf Knapp).

jimp[2] (schott. (~) *v. n.* 1. a. = jump[1].

jimp[3] (~) *v. a.* 1. a. färben, einfärben.

jimps (dʒimps) *s. pl.* = jumps (s. jump[3]).

jimpson ♀ *Am.* (~'mp-sən) *s.* = jamson.

jimpy (schott. (dʒi'm-pi) *a.*, *adv.* nett, sauber.

jimson-weed ♀ *Am.* (~'m-swīd) [*corr.* Jamestown (U.S.)] *s.* Stechapfel *m* (*Datura stramonium*).

Jin[1] P (dʒin) *npr.* = Jane[1].

jin[2] (~) *s.* = jinnee.

jingal (dʒi'n-gəl, *W.E.* dʒin-gɑ'l) *s.* = gingal.

jingko ♀ (dʒi'ŋ-kō) *s.* = gingko.

jingle (dʒi'ngl) **I** *v. n.* (u. b.) 1. klingeln, klimpern, klirren; (*fig.* [e. jingling johnny flotte Sache, commerzielle Unternehmung, jingling rhyme = *pl.* Reimgeklingel *n*; to ~ off herunterrasseln. – **II** *v. a.* (u. b.) 2. klingel(n) lassen, klimpern od. klirren mit. – **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Geklimper *n*, Gerassel *n*, *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n*. – 4. Klingel *f*, Schnarre *f*, Klapper *f*. – 5. (mit Stange bedeckter zweiräderiger Einspänner. – **IV** *int.* 6. klingeling!

jingle-box † (~-bɔks) *s.* (über- u. beschlagener Klumpen mit Schellen am Rande, Kerben von Nußkernen, die beim Trinken nicht entrinnen zu lassen.

jingle-boy † (~-bɔi) *s.*, *sl.* Geldstück *n*.

jingle-brains F (dʒi'ngl-brei-nz) *s.* leichtsinniger Mensch.

jingle-jangle (dʒi'ngl-dʒæŋgl) *s.* 1. † klingendes Spielzeug. 2. Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrendert, s) *s.*]

jingler (dʒi'ŋ-glə) *s.* Klingender, s),

jingles † (dʒi'ngl(i)s) *s. pl.*, *corr.* = shingles.

jingle-shell (dʒi'ŋgl-schēl) = gold-shell 2.

jinglet (dʒi'ŋ-glət) *s.* Metallringelchen *n* für eine Schellenschnelle (auch diese selbst).

jingling (dʒi'ŋ-gling) **I** *a.* □ 1. klingelnd, klirrend usw. (s. jingle). – **II** *s.* 2. Klingeln *n*, Klirren *n* (of mit). – 3. Klang *m*, Klingen *n*.

jingling-match (dʒi'ŋ-gliŋ-mætsch) *s.* Wettspiel, bei dem in einem geschlossenen Kreise einige Dutzend Burschen mit verbundenen Augen einen andern mit einer Schelle am Halse und unverbundenen Augen haschen müssen.

jingly (dʒi'ŋ-gli) *a.* klingend, klirrend.

jingo (dʒi'ŋ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! – 2. *pol.* J~ (*pl.* ~es, ~ges) Jingo *m*, kriegslustiger Tory (Spitzname der Konservativen während Lord Beaconsfields Verwaltung 1874–80, nach einem Lied aus jener Zeit). – **II** J~ *a.* 3. *pol.* Jingo-...

Jingoism (dʒi'ŋ-gō-izm) *s.*, *pol.* Chauvinismus *m* der Tory-Partei (s. jingo 2).

jink[1] (dʒiŋk) **I** *v. n.* (u. a.) 1. schott. sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. – 2. schott. = dodge 1. – 3. Kartenspiel (nine-pin-niveau, forty-five) mit allen Stichen in einer Hand gewinnen. – **II** schott. *v. a.* 4. = dodge 6. 7. – **III** *s.* 5. schott.: Ausweichen *n*. – 6. high ~s *pl.* siehe high 8 ♀. – 7. Kartenspiel: Gewinnen *n* mit allen Stichen in einer Hand (s. 3).

jink[2] *prov.* (~) *v. n.* u. a. tümpern, klingen (geld). – Vgl. ~[1].

jinker schott. (dʒi'ŋ-kə) *s.* 1. Ausweichender. – 2. für weniger gern mod. jüng. Geselle.

jink-game (dʒi'ŋk-gēm) *s.* Kartenspiel (in [illegible] Stich *n*, in dem eine Hand alle Stiche macht).

jinn (dʒin) *s.* 1. *s. pl.* = jinnee. – 2. *s. sg.*, *pl.* ~s = jinnee. [Dschinnistan.]

jinnee (dʒi'n-nī) [wie jinn mod. *myth.* Art] *s.*

Jinny (dʒi'ni) **I** *npr.* = Jenny. – **II** j~ *pl.* ~ies, *sl.* = jenny 1. 2. 3. 4. [*corr.* v. *m* (s. *jig*) *pl.* ~s] = jinnee.

jinny-road ⚒ (dʒi'n-i-rōd) *s.* [Lokomotivbahn] Schienenweg.

jinrikisha (dʒin-ri-'schi-schə) *s.* [Art leichter zweirädriger Karren] = jinrikisha.

jinshang ♀ *Am.* (dʒi'n-schæng) *s.* = ginseng.

jip (dʒip) *s.* = gipsy. [*corr.* v. *s.*]

jippo-coat (dʒi'pō-kōt) *s.* Art Rock.

jirk (dʒə'k) *s.* = jerk[1]. [*corr.* v. *s.*]

jirkin (dʒō'r-kin) *s.* = jerkin[1].

jirkinet (dʒō'r-kə-nət) *s.* = jerkinet.

Jis ÷ (dʒis) *int.* = Gis.

jist P (dʒist) *adv.* = just[1].

jives † (dʒaivz) *s. pl.* = gyves.

jo (schott. (dʒō) *s.* [*pl.* ~es, *sl.* = joes.

Joab (dʒō'ə-æb) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (Schwesterlehn Davids, s. Sam. usw.). [u. maurl. Sage.]

Joachim (~'ə-kim) *npr.* Joachim (Vn.).

Joachimite (~'ə-kə-mait) *s.* Anhänger *m* d. ital. Mystikers Joachim v. Floris († 1201).

Joan (dʒōn) **I** (a. dʒō'ən) *npr.* Johanna *f* (Vn.); Pope ~ sagenhafte Päpstin Johanna; ~ of Arc, ~ d'Arc (a. Jeanne d'Arc) Johanna von Arc (die Jungfrau von Orleans, 1412–1431); Darby and ~ s. Darby 1. – **II** † j~ s. aufgeklebte Frauenbauschen (Ende d. 18. Jh.).

Joanna (dʒō'ə-n-a) *npr.* = Joan.

Joannes (dʒō'ə-n-īz) *npr.*, *s.* = Johannes.

Joannite (~-nait) *s.* Anhänger *m* d. Johannes Chrysostomus nach [= Anlegung als Patriarch].

Joash (dʒō'ə-æsch) *npr.*, *bibl.* Joas *m*.

Job[1] (dʒōb) **I** *npr.*, *bibl.* Hiob *m*, Sohn *m*. – **II** ~ **job** *vtr.* u. a. [nach den Trostern Hiobs] tadeln, schelten. – Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ I: F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforters = j. der unter dem Scheine od. in der Absicht zu trösten (nur) noch mehr entmutigt, b) Blutgeschwür *n*; ⚓ *sl.* ~'s dock Schwimmhalle *n*; to be laid up in ~'s dock in der Hungerkur sein; ~'s news Hiobspost *f*; the patience of ~ Engelsgeduld *f*; ~'s post Unglücksbote *m*; ♀ ~'s(-)tears Hiobstränen *f. pl.* (Keime von *Coix Lacryma*, Tränengras); ~'s wretches = mehr in der Anstaltsgeschichte als Bartholomäus-Spital, Lo.; as poor as ~ od. ~'s turkey-cock wie eine Kirchenmaus.

job[2] (dʒɔb) [Nebenf. zu stab] **I** *v. a.* u. e. 1. stechen, stoßen; (Kopf) haben, pudern. – 2. etwas Spitzes hineintreiben, -bohren. – **II** *v. n.* u. e. 3. stoßen, pudern (at nach). – **III** *s.* 4. P Schlag *m*, Stich *m*. – 5. *prov.* Stückchen *n* Holz. – Vgl. ~[1] u.[3].

job[3] (dʒɔb) **I** *s.* 1. † Stück *n*, Klumpen *m*. – 2. bestimmte Stück-Arbeit, -Leistung; Leistung *f*, Unternehmen *n* bekannter Art; Accord-arbeit *f*; Verrichtung *f*. Geschäft *n*; ⚒. – 3. ⊖ *typ.* Accidenzdruck *m*. – 4. † Betrug *m*, Kniff *m*. – 5. Unternehmen, wodurch jemand sich, dann sein Auftraggeber od. Dritte einen mehr oder weniger großen Vorteil verschaffen, gewöhnl. Thätigkeit in eigenem od. anderer privatem Interesse, *esp.* Verschaffen *n* bis dahin mit dem Amte verbundener Posten durch tadelnswerte Begünstigung – *Syn.* s. labour[1]. – **II** *a.* 6. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietspferd *n*. – 7. ~ lot Ramschware *f*, *pol.* eigennützig, politische Handlung, die Handel mit Stellen und Privilegien gegen – **III** *v. n.* (u. e.) 8. Makler-Geschäfte machen, in Accord geben; jeder sein ~ (oder) 9. P [zum Vorteil] arbeiten. – 10. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-)

mieten. — 11. ✾ Waren im großen kaufen und im kleinen an Handler verkaufen (vgl. jobber[2] 4). — **IV** *v n* ↺ e. 12. ✾ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; ausw.: wuchern, schachern. — 13. kleine Arbeiten verrichten. Stückarbeit thun — 14. Pferde, Wagen (ver)mieten. — 15. ein Amt eigennützig mißbrauchen. 16. schmutzig-gleichlautenden Verkehr haben.

◇ **Zu job[3] 2:** odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; *sl.* on the ~: a) Rennen: (Pferd) vom Sockey für den Sieg bestimmt, b) in Thätigkeit; *sl.* the slavey on the ~ das betreffende Dienstmaedchen; *sl.* to be on the ~ mit Leib und Seele bei der Sache sein; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; P it was (such) a ~ es war ein schweres Stück Arbeit, eine schlimme Geschichte; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; to do a ~: a) eine (Accord-) Arbeit verrichten, b) P seine Notdurft verrichten, c) *sl.* einen Diebstahl ausführen; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun, P abmurksen; to set (a p.) a ~ (j-m) Arbeit geben; to work by the ~ stückweise, in Accord arbeiten.

jobation F (dʒōbē'-shᵊn) *s.* Ausschelten *n*, P Ausbunzen *n*. [nail.]

jobbent-nail ⊖ (dʒo'b-ᵊnt-nēl) = jobent-}

jobber[1] (dʒo'b-ᵊr) [job[2]] *s.* nur noch in Zsgn. *orn.*: nut-~ = nuthatch; tree-~, wood-~ = woodpecker. — **Vgl. ~[2].**

jobber[2] (~) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Accordarbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*, Dienstmann *m*. — 3. Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ✾ Zwischenhandler *m*. — 5. ✾ Aktienhändler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Jobber *m*; † bearskin ~ Baissier *m*. — 6. j. der eine öffentl. Stellung zum Privatvorteile ausnutzt; j. der im Amte od. in der Politik niedrige Arbeit leistet. [lumm.]

jobber-headed † od. *prov.* (~-hēd-ᵊd) *a.*

jobberno/l/, ~oul, ~owl P † (~nol, ~naul) *s.* 1. Kopf *m*, Schadel *m*. — 2. Dummkopf *m*. [fischer Mensch.]

jobber-nut P *Am.* (~-nŏt) *s.* großer linf}

jobber-pit ⚒ (~-pit) *s.* Gedinge-schicht *f*.

jobbery (dʒo'b-ᵊr-nᵉ) *s.* Maklerei *f* ꝛc. (vgl. jobber[2]), P stinkendes, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privatinteresse; politische Korruption.

jobbet *provinc.* (~-ᵉt) *s.* kleine Menge (Heu ꝛc.).

jobbing (dʒo'b-ing) **I** *a.* 1. auf Stück, in Accord arbeitend; kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — 2. ein öffentliches Amt ausbeutend. **II** *s.* 3. Annehmen *n* u. Ausführen *n* v. Stückarbeiten, Accord arbeiten *n*. — 4. ✾ Wechselreiterei *f*. — 5. Vermieten *n* von Wagen u. Pferden; (Anzeige) ~ done (Wagen u.) Pferde zu vermieten.

jobbing-business ✾ (~-biz nᵉs) *s.* Maklergeschäft *n*.

jobbing-house (~-haus) *s.* 1. ✾ Großhandelshaus *n*. 2. ⊖ = jobbing-office.

jobbing-man (~-man) *s.* Arbeitsmann, der fur geringen Lohn nach der Stunde arbeitet.

jobbing-office ⊖ (~-ofᵉis) *s.*, *typ.* Accidenzdruckerei *f*.

jobbinol P † (dʒo'b-ᵉ-nol) = jobbernoll.

jobble F (dʒobl) *s.* kurzer starker Wellenschlag, ⚓ See *f*. [buckle *f*.]

job-cab (dʒo'b-kab) *s.* Mietswagen *m*.]

job-captain ⚓ (~-kap-tᵉn) *s.* nur zur einer Reise bestellter Schiffskapitän.

job-carriage (~-kar-ᵉj) *s.* = job-cab.

job-chase ⊖ (~-tshēs) *s.*, *typ.* Rahmen *m* ohne Mittelsteg; R. *m* [: kleine Arbeiten.

job-dyer ⊙ (dʒo'b-dai-ᵉr) *s.* Schwarzfarber *m*, Auffarber *m* von alten Kleidern ꝛc.

jobe ↖ (dʒōb) *var.* of b. = Job[1] II.

jobent-nail ⊖ (dʒo'-bᵊnt-nēl) *s.* dickköpfiger Nagel, großer Schloßnagel. [waren *f/pl.*]

job-goods ✾ (dʒo'b-gudᵉ) *s pl.* Ramsch-}

job-lot ⓐ (dʒō'b-lŏt) *s.* [, job[3] 7.

job-mark ⚒ (dʒo'b-mark) *s.* Gedingstufe *f*.

job-master (dʒo'b-maᵉs-tᵉr) *s.* Wagen- und Pferdeverleiher *m*. [de'nzdruckerei *f*.]

job-office ⊖ (dʒo'b-o'f-is) *s.*, *typ.* Accide'nz-}

job-printer ⊖ (dʒō'b-prin-tᵉr) *s.* 1. *typ.* Accide'nzdrucker *m*. — 2. kleiner Kattundrucker ohne Walzen.

Job's-... (dʒōbz...) [. Job[1] I ⁋. [schrift *f*.]

job-type ⊖ (dʒo'b-taip) *s.*, *typ.* Accide'nz-}

job-watch ⚓ (~-wotsh) *s.* Bewachungsuhr *f*. [2. *typ.* Accide'nzarbeit *f*.]

job-work ⊖ (~-wᵒᵉk) *s.* 1. Accide'rdearbeit *f*.]

jocantry † (dʒō'-kᵊn-trᵉ) *s.* Kurzweil *f*.

Jocasta, ~e (dʒō-kas'-ta, ~tē) *npr.*, grch. *myth.* Jokaste *f* (Mutter des Oedipus).

Jocelyn (dʒo'-sᵉl-in) *npr.* Justus) *m* (Bn.).

Jock[1] (dʒoᵉk) **I** *npr.* 1. = Jack[1]; ~ and Jenny = Jack and Jill (s. jack[1] u. jill[2]); ~ and ~'s man ein Knabenspiel, bei dem der Nachfolgende alle Streiche des Anführers nachmachen muß. — **II** j~ *s.* 2. = jockey; gentlemen ~s *pl.* Sportfreunde *m/pl.*, die zum Vergnügen am Rennen teilnehmen; Herrenreiten *n*. — 3. *sl.* männliches Glied. — **III** j~ *v/n.* ⓐa. 4. *sl.* bsd. *Am.* einem Frauenzimmer beiwohnen. — **Vgl. ~[2].**

jock[2] (~) [jog] *v.* t. a. = jolt.

jockey (dʒo'-kᵉ-) **I** J~ *npr.* (bsd. *prov.* N. und schott.) 1. Hanschen *n*. **II** *s.* 2. J~ Schotte *m*. — 3. † schott.: umherziehender Sanger. — 4. ▽ Sockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 5. Liebhaber *m* v. Pferden u. Rennen. — 6. † (betrügerischer) Pferdehandler (a. horse-~). — 7. Betrüger *m*. — 8. ⚒ Art selbstthätige Auslosung fur Fördertonnen. — 9. ⊖ *mech.* = jockey-wheel. — 10. *prov.* dunner Spazierstock. — 11. ~s *pl.*, *sl.* Reit-, Stulpen-stiefel *m/pl.* (a. ~-boots). — **III** *v/a.* ⓐa. 12. betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 13. (Wettrennen) j-n anrennen. — **IV** *v/n.* ⓘ a. 14. den Sockey machen. — 15. unehrlichen Vorteil suchen bei Rennen, Wetten ꝛc. [*m.*]

jockey-belt (dʒo'-kᵉ-bēlt) *s.* Mantelriemen}

jockey-boots (~-būts) *s/pl.* f. jockey 11.

jockey-box (~-bŏks) *s.* Kasten *m* unter dem Kutscherſitze.

jockey-cap (~-kap) *s.* Sockeymütze *f*.

jockey-club ⓖ (~-klŏb) *s.* Sockeyklub *m*: 1. Verein von Freunden des Rennsports, der alle Renn-Angelegenheiten ordnet. — 2. ein Parium.

jockey-coat bsd. schott. (~-kōt) *s.* Überrock *m*.

jockey-comb (~-kōm) *s.* weiter Kamm.

jockey-gear ⊖ (~-gi'ᵉ) *s.*, *mech.* Gezeug *n*, Triebwerk *n* mit Sockeyradern, um unterseeische Kabel zu tegen. [gras *n* (*Brizame'dia*).]

jockey-grass ♀ *provinc.* (~-gnaſs) *s.* Zitter-}

jockeyism (~-izm) *s.* 1. Kunst *f* zu reiten und mit (Renn-)Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Sockey. — 2. Jockeygeschwatz *n*. — 3. Pferdeliebhaberei *f*. — 4. Prellerei *f* (beim Pferderennen). [Sattel.]

jockey-pad (~-pād) *s.* Kniepolster *n* am}

jockey-pulley ⊖ (~-pul-ᵉ) *s.*, *mech.* auf einem großeren laufendes kleines Rad (vgl. jockey-wheel).

jockeyship (~-ship) *s.* 1. = jockeyism. — 2. *co.* his ~ Seine Jockeyschaft (Titel).

jockey-sleeve ⊖ (~-sliw) *s.*, *mech.* Muffe, die einen Teil des Räderwerkes tragt und auf e-m andern lauft; bei einigen elektr. Bogenlampen gebr.

jockey-wheel ⊖ (dʒo'-kᵉ-(h)wil) *s.*, *mech.* Sockeyrad *n* (auf einem andern reitend und ein Seil oder Tau in dessen Vertiefung drückend); vgl. jockey-pulley. [Reitgerte *f*.]

jockey-whip (~-(h)wip) *s.* Sockeypeitsche *f*,}

jocko F (dʒo'-kō) *s*, *zo.* Affe *m* (= jacko 1).

jocktaleg, ~e ~ schott. (dʒo'-kᵉ-tē-leg, ~tᵉ~, *s.* großes Taschenmesser.

jocolatte † (dʒō'-kᵉ-lat) *s.* = chocolate.

jocond † (dʒō'-kᵉnd) *a.* = jocund.

jocose (dʒō-kō's) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft

jocoseness (~-nᵉs) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocoserious ↖ (dʒō-kᵉ-ri'-nᵉs) *a.* halb scherzhaft, halb ernsthaft.

jocosity (dʒō-kō'-sᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. = jocoseness. — 2. ↖ Scherz *m*.

jocteleg schott. (dʒō'-kᵉ-lēg) *s.* = jocktaleg.

jocular (~-lᵉr) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dʒo-kᵉ-lā'-rᵉ-tᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Lustigkeit *f*.

joculary † (dʒo'-kᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* = jocular.

joculator (~-lē-tᵉr) *s.* [*pl.* ~es, dʒō-kᵉ-lē-[ᵉ-tō'-rīz ᵊ) *obm.*: Possenreißer *m*, Hanswurst *m*.

jocularory (~-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* scherzhaft, drollig.

jocund (dʒo'-kᵉnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundary (dʒō'-kᵉn-dᵉ-rᵉ) *s.* Lustigkeit *f*.

jocundness (dʒō'-kᵉnd-nᵉs) *s.* = jocundity

jod *prov.* (dʒōd) *s.* = jay[2].

jodel (jōdl) *v.* ⓘe.(a.) = yodel.

Jodocus (dʒō-dō'-kᵉs) *npr.* Jodokus *m* (Bn.).

joe (dʒō) **I** *npr.* J~ kurz für. 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller 1. — 5. *Am.*, Cape Cod: Hummer *m* zu klein zum Verkauf. — 6. ✾ Johannes *m* (portug. und brasil. Goldmünze = 34 - 36 Mark); double ~ = doubloon; half ~ halber Johannes. — 7. *prov.N.* Herr *m*, Vorgesetzte(r) *m*. — 8. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*. — 9. *Am.*, *univ.* Abtritt *m*.

joe-ben *provc.* (dʒō'-bēn) *s.* = titmouse.

Joel (dʒō'-ᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (hebräischer Prophet; auch Bn.).

Joe Miller (dʒō mi'l-ᵉr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* 1. alter Witz, Kalauer *m*. — 2. Scherz- oder Witz-sammlung *f*.

Joe-Millerise ↓ F (dʒō'-mi'l-ᵉ-raiz) *v/a.* j. b. mit Kalauern untermischen.

Joe-Millerism F (~-izm) *s.* Nachrerzählen *n* von (alten) Witzen; alter Kalauer.

joepye-weed, Joe-Pye-weed ♀ (dʒō-pai'-wid) *s.* ameriik. purpurfarbiger Wasserdosten (*Eupato'rium purpu'reum*).

joewood ♀ (dʒō'-wud) *s.* Armbandbaum *m* (*Jacqui'nia armilla'ris*, Mittel-Am., West-J.).

joey (dʒō'-ᵉ) **I** J~ *npr.* 1. *dim.* v. Joseph (a. Johanna). — **II** *s.* 2. ✾ *prov.* Zimmerhäuer *m*. — 3. *sl.* = joe 3. — 4. = clown 2. — 5. ⚓ *sl.* Seesoldat *m*.

joeying (dʒō'-ᵉ-ing) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißerei *f*; freie Behandlung des Textes.

jog (dʒog) [kelt.] **I** *v/a.* ↓ e. 1. ↑ stoßen, durchbohren (vgl. jag[1] 4). — 2. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln, schütteln. — 3. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen, j-n mahnen an (*acc.*). 4. to ~ on fort-stoßen, -streben. — 5. ⊖ Schmied: vernieten, das Netz verstauchen. — **II** *v/n.* ⓘe. 6. (dahin-) trotten, schlendern (mit to ~ on, along); *fig.* gemachlich dahinleben; to be ~ging sich fortrollen, aufbrechen. — 7. stoßen (Wagen). — **III** *s.* 8. leichter Stoß, bsd. um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, Anstoßen *n*. — 9. Stoßen *n*, Rütteln *n*, Erschütterung *f*. — 10. *fig.* Anstoß *m*, Schwierigkeit *f*. — 11. ⊖ *mech.* viereckige Kerbe. — 12. *Am.* Einbuchtung *f* einer Linie, kleine Verliefung in einer Fläche.

jogger (dʒo'-gᵉr) *s.* 1. Schlenderer *m* ꝛc.; ~s *pl.* of the plough Pflugschwenker *m/pl.*,

Bauern *m pl.* (*Dial.*). — **2.** *j.* der einen anderen anhetzt, Hetzer *m*.

joggle (dʒɔ́g-l) *s.* = *jogtrot*.

jogging-cart *Am.* (dʒɔ́g-ing-kart) *s.* Art Bauernwagen *m*.

joggle (dʒɔ́g-l) **I** *v.a.* u. *b.* **1.** leicht schütteln, rütteln, stoßen, erschüttern. — **2.** ⊖ Balken verbinden, verzahnen, die Fugen von Steinen zurichten. — **II** *v.n.* u. *b.* **3.** sich schütteln, gerüttelt werden. **4.** ausgleiten. — **III** *s.* **5.** Rütteln *n*, Stoß *m* (jogg). — **6.** ⊖ *carp.*, Bauter. *arch.* Falz *m*, Nut(e) *f* im Stein; Zahneinschnitt *m*, Verzahnung *f*, Verbindung *f*, Treppenfuge *f*, feste Fuge (z. B. Spund), Verbandstand *n*.

Joggle-beam ⊖ (dʒɔ́g-l-bim) *s.*, *carp.* verzahnter Balken.

~joining ⊖ (dʒɔ́g-l-dʒɔi-nin²) *s.* Verzahnung *f*, Verbindung *f*, Verbindung *f*.

~joint ⊖ (dʒɔ́g-l-dʒɔint), *carp.* Versetzfuge.

~piece ⊖ (dʒɔ́g-l-pīs) *s.*, *arch.* = king-post.

~post ⊖ (dʒɔ́g-l-pōst) *s.*, *arch.* **1.** Ständer *m* mit Abschiefungen zur Aufnahme der Streben (*s.* king-post). — **2.** Ständer *m* aus zwei verzahnten Balken.

~truss ⊖ (dʒɔ́g-l-trʌs) *s.*, *arch.* einfacher Hängebock.

jogglework ⊖ (dʒɔ́g-l-wörk) *s.* Mauerwerk *n* mit verzahnten Fugen.

Joggling ⊖ (dʒɔ́g-ling²) *s.*, *carp.* Verzahnung *f*, verzapfte Zusammenfügung; ~ of axle-trees Achsen-Einschnitt *m*.

joggling-table ⊖ (dʒɔ́g-ling²-tēbl) *s.*, *metall.* Maischine *f* zur Aufbereitung oder Konzentration der Erze.

joghis (dʒɔ́g-is) (dʒɔ́g-ig) *s.* Bettelmönch *m*.

joglar † (dʒɔ́g-lər) *s.* provenzalischer Sänger oder Jongleur.

jog-trot (dʒɔ́g-trɔt) **I** *s.* **1.** leichter Trott. — **2.** gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. **II** *a.* **3.** einförmig, schläfernd, schlaumäßig. — **4.** ~ (Weg) zum gemütlichen Schlendern geeignet.

jogue ⚓ (dʒōg) *s.*, *sl.* Schilling *m*.

jogul ♀ (dʒɔ́g-ul) (span. *joyo*) *s.* (*Ind.*) Spielen.

johan ♀ (dʒō-han) *s.* = hardhay.

Johanna (dʒō-hă²n-a) *npr.* Johanna *f* (*Vn.*).

Johannean (dʒō-hă²n-ē-ăn, *WE.* dʒō-hă²n-i-ăn) *a.* den Evangelisten Johannes betr.; johanneisch.

Johannes (dʒō-hă²n-iz) **I** *npr.* Johannes *m* (*Vn.*). — **II** ♆ **j~** *s.* eine portugiesische Goldmünze (= *joe* 6).

Johannine (dʒō-hă²n-in) *a.* = Johannean.

Johannisberger ♆ (dʒō-hă²n-is-bör-gər²) *s.* ~ Johannisberger *m* (Rheinwein).

johannite (dʒō-hă²n-ait) *s.* **1.** ⚔ Johanniter(ritter) *m*. — **2.** *min.* Schaumit *m*.

John (dʒɔn) (a. j. *Jan*, *Jel(h)an*) *npr.* Johann *m* (dem Hans und andere häufige Vornamen vielfach assimiliert und kontrahiert, z. B. ~ ack¹); Cheap ~ s. cheap 1 ♆; poor ~ Kabeljau *m*; eingesalzener Meerrettich; ✎ every man ~ = every man Jack (s. jack¹ ♆). † Sir ~ Herr Pastor; St. ~ Sankt Johannes; St. ~'s Name mehrerer amerik. Städte, St. ~ Ambulance Association s. ambulance 2, ✞ St. ~'s bread Johannisbrot *n* (Frucht von *Ceratonia siliqua*), St. ~'s College (in *Cam.*, gegr. 1505, in *Oxf.*, gegr. 1555), St. ~'s Wood (Stadtteil von Lon.; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanniterritter *m*; P ~ among the maids Weiberheld *m*; ~ the Baptist: a) Johannes der Täufer, b) *Am.* Gin-Cent-Stück *n*; ~ Barleycorn siehe barleycorn 3; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull: a) s. bull¹ 1 ♆, b) ein Spiel, in dem Pennies auf einen in 16 numerierte Vierecke geteilten Stein geworfen und nach der Höhe der Zahlen, auf denen die Stückchen liegen, verteilt werden; F *to* ~ Chinaman (Kartenspiel: ~) Canasta *m* (auch *coll.*); F ~ Company ostindische Kompanie; ~ Lackland, ~ Sansterre König Johann ohne Land (1167—1216), ~ Long the carrier Schnellpost *f*, to stay for ~ Long the carrier lange warten; ~ Orderly das Zeichen, die Bezeichnung in einer Schaubude *etc.* abzukürzen; ~ (of) Styles, ~ (of) Nokes fingierte Namen bei Zustellungen (oft auch John-a-Stile); ~ Thomas: a) Bedienter(r) *m*, Lakai *m*, b) P männliches Glied. [Träumer *m*, Hanspeter *m*.]

John-a-dreams F (dʒɔ́n-ə-drī²mz) *s.* = jackanapes.

johnanapes † (dʒɔ́n-ə-nēpš) *s.* = jackanapes.

john-apple (dʒɔ́n-ăpl) *s.* = apple-john.

John-a-Stile † (dʒɔ́n-ə-stāil) *s.* Hinz *m* oder Kunz *m*, gewöhnlicher Mensch (jetzt John Styles; siehe unter John).

John-Bullism (dʒɔ́n-bu²l-izm) *s.* Engländertum *n*; englischer Nationalcharakter; echt englische Äußerung oder Leistung.

John-crow (dʒɔ́n-krō) *s.*, *orn.* Truthahngeier *m*, Aasgeier *m* (Zamarra, *Cathartes aüra* (auch John-crow vulture).

John-dory, ~ee (beide: dʒɔn-dō²-ri) *s.*, *ichth.* = dory¹ 1.

John-go-to-bed-at-noon F ♀ (dʒɔ́n-gō²-tə-bē²d-ət-nā²n) *s.* **1.** Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopogon pratensis*). — **2.** Acker-Gauchheil *n* (*Anagallis arvensis*). — **3.** Doldentraubiger Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*).

John-hold-my-staff P (dʒɔ́n-hō²ld-mai-stă²f) *s.* Kriecher *m*, Schmarotzer *m*.

Johnian (dʒō²n-i-ăn) *s.* Mitglied *n* od. Graduierter *m* von St. John's College (*Cam.*).

john-in-the-wad *prov.* (dʒɔ́n-in-dhə-wɔ́d) *s.* Irrlicht *n*.

Johnnie (dʒɔ́n-i) *npr.* u. *s.* = Johnny.

Johnny (dʒɔ́n-i) **I** *npr.* **1.** *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (Dummer) Hans; ♆. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~'s) **2.** Spitzname, den die föderalistischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — **3.** *Am.* Gigerl *n*, Stutzer *m* (der bist. Schaulustigen nachläuft). — **4.** j~ *ichth.* Art Kopfsisch *m* an der nordamerik. Westküste: *Otiogocottus maculosus*. — **5.** j~ *prov.* Art Springbarsch *m* (*Etheostoma nigrum*). — **6.** j~ *orn.* Art Pinguin *m* (*Pygoscelis tæniata*). — **7.** j~ *sl.* halbes Glas Whisky. — **8.** F j~ies *pl.* Handschellen *f pl.*, -fesseln *f pl.*

§ **Zu ~ 1:** *contp.* ~ Crapaud Spitzname für einen Franzosen oder das frz. Volk; § F ~ darbies s. Darby 3; (dem.:) ~ Ged Totengräber *m*; ~ Groat's hole Grab *n*; † ~ Trot Lavreebediente(r) *m*; *prov.* ~ wopshaw Drescher *m*.

johnny-cake *Am.* (dʒɔ́n-i-kēk) *s.* viereckige Arten Maiskuchen *m*.

johnny-cocks (dʒɔ́n-i-kɔks) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*).

johnny-cranes ♀ *prov.* (dʒɔ́n-i-krēnz) *s.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palustris*).

Johnny-jumper ♀ (dʒɔ́n-i-dʒɔ́m-pər²) *s.* = Johnny-jump-up.

Johnny-jump-up(-and-kiss-me) ♀ (dʒɔ́n-i-dʒɔmp-ʌ́p(-ənd-kis-mi²)) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Viola tricolor*).

Johnny-raw ✕ (dʒɔ́n-i-rɔ́) *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ✕ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*.

John o' Groat's House (dʒɔ́n ə grɔts hāus) *npr.* im 15. Jhr. gebautes, jetzt längst verschwundenes Fabrikhaus beim Duncansby Head; jetzt *fig.* äußerstes Ende von Schottland, from ~ to Land's End von einem Ende Großbritanniens bis zum andern.

Johnson (dʒɔ́n-sn) *npr.* (*Prsn.*); Samuel ~ engl. Lexikograph u. Schriftsteller (1709—84).

Johnsonese (dʒɔn-sn-ī²z, -nī²z) *s.* steifer, aufgeputzter Stil wie der d. Samu. Johnsons.

Johnsonian (dʒɔn-sō²-ni-ən) *a.* Samuel Johnson, sein Wörterbuch oder seinen Stil betreffend; romantisch.

Johnsonianism 🕮 (dʒɔn-sō²-ni-ə-nizm) *s.* Eigenheit *f* des Samuel Johnson in Ausdruck, Schreib-art *etc.*). [sonianism.]

Johnsonism (dʒɔ́n-sn-izm) *s.* = Johnsonianism.

Johnston (dʒɔ́n-stən) *npr.* Prsn. und Ortsn., (dem.:) St. ~'s upper Strick *m* zum Hängen. [U.S.A.]

Johnstown (dʒɔ́n-stāun) *npr.* (Ortsname,)

John's-wood ♀ *prov.* (dʒɔ́n-z-wud) *s.* = hardhay.

John's-wort ♀ (dʒɔ́n-z-wört) *s.* = hardhay.

john-to-whit (dʒɔ́n-tə-hwi²t) *s.*, *orn.* Grauhuhn *n* (*Perdrix cinerea*).

Johore (dʒō-hō²r) *npr.* (Staat der malayischen Halbinsel). [sonianism.]

Joiakim (dʒō²-ə-kim) *npr.*, *bibl.* Vater *f*

join (dʒoin) [a. *f. joindre*, *L. jungere*] **I** *v.a.* u. a. **1.** verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with od. to mit), ♆. — **2.** ⊖ *carp.* Holz verbinden, aneinander befestigen; boards wieder zusammenleimen, -kitten; to ~ a cask die Dauben einpassen; ♆. — **3.** sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ♆. — **4.** F stoßen, tragen an (*dat.*), berühren (= adjoin 3). — **5.** ⚓ Streife *etc.* auferlegen, anbefehlen (= enjoin 3). — **II** *v.n.* u. a. **6.** sich vereinigen, sich verbinden, sich gesellen, zusammentreten, einen Vertrag schließen (with mit, in zu). — **7.** angrenzen, anstoßen (to an); ⊖ aneinander passen, fest anliegen. — **8.** ⚒ (von Gängen) sich stauen. — **9.** einstimmen (in a p.'s praise in j-s Lob). — **10.** (with) mit j-m übereinstimmen, es mit j-m halten. — **11.** ✕ in ein Regiment eintreten. — **12.** † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* **13.** ⊖ Verbindungsstelle *f*, Verband *m*, Fuge *f etc.* — **14.** *math.*: a) Verbindungslinie *f*; b) Durchschnittspunkt *m*.

§ **Zu ~ 1:** to ~ again wieder vereinigen; *bibl.* what God hath ~ed together, let not man put asunder was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Zu ~ 2 ⊖: Guß: to ~ by casting anschmelzen, angießen; *carp.* to ~ by cogging aufzämmen, verkämmen; Schmied: to ~ by forging anschmieden; *carp.* to ~ with groove and tongue od. by open mortise and tenon fügen, anscheren, anschlitzen; *carp.* to ~ by a triangular notch aufklauen; *carp.* to ~ by wedges einkeilen, in eine Kluft pfropfen; *tel.* to ~ (up in circuit) einschalten.

Zu ~ 3: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen, to ~ company with a p.: a) j-n abholen, b) j-n einholen; ⚓ to ~ convoy zum Konvoi stoßen; to ~ hand beim Schreiben Grund- und Haarstrich verbinden; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen, Unterstützung leihen; to ~ interest od. fellowship with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ issue s. issue¹ 14 ♆, to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen, sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft or. Partei anschließen; ✕ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen, to ~ a school in eine Schule eintreten; to ~ a ship ein Schiff einladen; sich einschiffen; ♆ to ~ stock with a p. ein Kapital mit j-m zusammenschießen, will you ~ us? wollen Sie mitmachen?, ✕ to ~ the volunteers in ein Freiwilligen-Regiment eintreten.

joinant (dʒɔ͡ɪ′nənt) *a.* (end)grenzend, stoßend (to an *acc.*).

joinder (dʒɔ͡ɪ′n-dəʳ) *s.* **1.** † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — **2.** *jur.*: a) Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozeß (usu. ~ of actions); b) Vereinigung *f* mehrerer Personen als Kläger od. Beklagte; c) ~ in demurrer Vereinigung beider Parteien über die Zulänglichkeit eines Rechtseinwandes; ~ of issue, issue ~ Einlassung *f* auf die Klagebeantwortung.

joined (dʒɔ͡ɪnd) *a.* verbunden *etc.*; ⊙: genagt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen; ~ by bevels mit schief abgestoßenen Rändern zusammengepaßt; ~ masonry verbundenes Mauerwerk.

joiner (dʒɔ͡ɪ′nəʳ) *s.* **1.** Vereiniger *m etc.* — **2.** ⊙ Tischler *m*, Schreiner *m*; ⚒. — **3.** ⊙ Schreiner-, Holzbearbeitungs-maschine *f*.

Zu ~ **2** ⊙: ~'s bench Hobelbank *f*; ~'s block Kopfblock *m*; ~'s clamp Leim-, Schraub-zwinge *f*; ~'s edge Rahmenhobel *m*; ~'s putty Holzkitt *m* (aus Leim und Sägespänen); ~'s work = joinery 2.

joinering ⊙ ↖ (dʒɔ͡ɪ′nə-rin) *s.* = joinery.

joinery ⊙ (dʒɔ͡ɪ′nə-ri) *s.* **1.** Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. **2.** Tischler-arbeit *f*. [*f*.]

join-hand (dʒɔ͡ɪn′-hand) *s.* Kurrentschrift *f*.

joining ⊙ (dʒɔ͡ɪ′-nin) *s.* **1.** Anfügung *f*, Bundmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verbalung *f etc.*; *tel.* ~ up Einschaltung *f*. **2.** Fuge *f*. — **3.** Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thürangel *f*.

joining-awl ⊙ (~-ål) *s.* Schuhmacherpfriem *m*.

~-hand †, (~-hånd) *s.* = join-hand.

~-piece ⊙ (~-pīs) *s.* Schneider: Ansatzstück *n*.

~-point 🚂 (~-pɔ͡ɪnt) *s.* Anschlußpunkt *m*.

~-press ⊙ (~-prɛß) *s.* Tischler: Fugezwinge *f*, -bank *f*.

~-timberwood ⊙ (ʒ-tī′m-bəʳ-wud) *s.*, *carp.* Bundstück *n* an einem Zimmerwerke.

joint (dʒɔ͡ɪnt) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* **1.** Verbindung(s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — **2.** Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♆ Gelenk *n*, Knoten *m*; c) ⊙ *carp.*, &c. Fuge *f*, Stoß *m*; d) 🚂 Schienenstoß *m*; e) ⊙ *mach.* Verbindung *f*, (Gelenk-) Fuge *f*; f) ⊙ *mech.* Scharnier *n*, Gewinde *n*, Gelenk *n*; g) ⊙ Dampfm.: Stoß *m* zweier Metallplatten; h) ⊙ Klempner: Naht *f*, Saum *m*; i) ⊙ *tel.* Verbindung zweier Teile e-r elektrischen Leitung, bell-hanger's ~, twisted ~ Würgelötstelle *f*; k) ⊙ Buchb.: ~s *pl.* Deckelbänder *n pl.*; ⚓. — **3.** *geol.* Riß *m*, Querspalte *f* in einer Gesteinschicht. — **4.** Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke); ~s *pl.* in the room auf der Speisekarte angeführte Braten *m/pl.*; dinner off (od. from) the ~ Mittag essen mit Braten in vollen Stücken; cold ~ kalter Braten. — **5.** *F* gemeinschaftlicher Raubzug. — **6.** *F Am.* geheimer Versammlungsort, bes. chinesische Opiumspelunke (a. opium-~). — **II** *a.* = (j.-**ly**) **7.** verbunden, vereinigt; gemeinsam, gemeinschaftlich; Mit-...; ♆ solida'risch, Solida'r-...; ⚓. **III** *v/a.* (a. s. (zusammen)fügen, gliederartig verbinden. — **9.** ⊙ Tischler: aneinander passen; die Kanten von Brettern mit dem Schlichthobel abstoßen; Schneider: annähen, zusammenstürzen; *tel.* Kabel löten. **10.** nach Gelenken zerlegen, zergliedern, zerhauen. — **11.** eng verbinden, vereinigen. **IV** *v/n.* ⚓ *a.* **12.** in einander passen (into).

Zu ~ **2**: ⊙ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge *f*; ⊙ *arch.* capped ~ übereinandergelegte Fuge; ⊙ *carp.*, &c.: channelled ~, rebated ~ Fugen-einschnitt *m*, Falzfuge *f*; glued ~ Leimfuge *f*; ⊙ *arch.* horizontal ~ Lagerfuge *f*; *anat.* moveable ~ = arthrodia; ⊙ *carp.*, &c.: square ~ rechtwinklige Fuge; straight ~ stumpfe Fuge; ⊙ *arch.* upright, vertical ~ lotrechte, Stoß-Fuge, out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus dem Lote, aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; I ached in every ~ ich fühlte Stimmen in allen Gliedern, mir thaten alle Glieder weh.

Zu **joint 7**: ✱ ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ✱✱ ~ attack vereinigter Angriff; ✱✱ ~ batteries *pl.* Batterien *f pl.* mit demselben Ziele; ✱ ~ business Kompagniegeschäft *n*; ✱ ~ capital Gesellschafts-Kapital *n*; *parl.* ~ committee aus Mitgliedern des Ober- und Unter-hauses zusammengesetzter Ausschuß; ✱ ~ contractor Mitkontrahent *m*; ✱ ~ and several debt, credit, obligation solidarische Schuld, Forderung *f*, Schuldforderung *f*; ~ debtor Solidarschuldner *m*; ~ editor Mitherausgeber *m*; ✕ ~ efforts *pl.* vereinigte Anstrengungen *f/pl.*; ~ establishment = coestablishment; ~ guaranty, ~ liability, ~ responsibility, ~ warranty Solidarhaft *f*, solidarische Verbindlichkeit; ~ heir Mit-erbe *m*; ~ labourer Mit-arbeiter *m*; ~ meeting, ~ session gemeinschaftliche Sitzung zweier Korporationen; ~ owner Mit-eigner *m*, ⚓ Mitreeder *m*; ~ ownership Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Mit-eigentümer *m*; ~ security, ~ surety Solidarbürgschaft *f*, Solidarbürge *m*; ~ servant Mitbediente(r); ✱ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n* (s. a. ~-stock); *jur.*: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*; ✱ ~ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. — Siehe auch die Zssgn.

joint-bolt ⚓ ✕ (dʒɔ͡ɪnt′-bōlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~-box ⊙ (~-bɔ͡ks) *s.*, *tel.* Kasten *m* od. Brunnen *m*, in dem die Kabellötstellen liegen.

~-chair 🚂 (~-tshar) *s.* Verbindungs-, Stoß-stuhl *m*.

~-compasses (~-kŏm-pə-ßəs) *s/pl.* Schar-zirkel *m*.

~-coupling ⊙ (dʒɔ͡ɪnt′-kŏp-lin) *s.*, *mech.* Gelenk-kuppelung *f*.

~-cover ⊙ (dʒɔ͡ɪnt′-kŏw-əʳ) *s.* Stoß-platte *f*.

~-cut ⊙ (~-kŏt) *s.*, *carp.* Keil-, Fugen-schnitt *m*.

~-doll (~-dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (dʒɔ͡ɪn′-tə-d) *a.* □ **1.** verbunden. — **2.** mit Gelenken (versehen); gegliedert; ♆ knotig; ~ doll = joint-doll; ~ ladder mit Scharnieren versehen, zs.-legbare Leiter; ~ rod zerlegbare Angelrute; *min.* ~ structure Absonderung *f* der Gesteine. — **3.** zergliedert.

jointer[1] ⊙ (dʒɔ͡ɪn′-təʳ) *s.* **1.** Tischl., Böttcher: Fuge-, Fug-, Stoß-bank *f*. — **2.** Tischlerei: Schlicht-, Glatt-, Lang-hobel *m*. — **3.** Maurer: Fug-eisen *n*. — **4.** Maurer: das zur Verstärkung der Fugen eingemauerte gebogene Eisenband. — **5.** *tel.* Löter *m* (Anfertiger von Kabellötstellen). [haber(in) eines Leibgedinges.]

jointer[2] † (~) *s.* **1.** = jointure. — **2.** Inhaber(in)

joint-fastenings 🚂 (dʒɔ͡ɪnt′-fa′ßn-inz) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs stücke *n pl.*

~-file ⊙ (ʒ-fa͡ɪl) *s.* Uhrm.: Scharnierfeile *f*.

~-fir ♆ (ʒ-fəʳ) *s* Meertraubel *n* (*E'phedra*).

~-folding ⊙ (dʒɔ͡ɪn′-fō′l-din) *s.*, *carp.* Flügel *m* mit einer Nuß.

~-frame ⊙ (dʒɔ͡ɪn′-frem) *s.* Scharnier-, Gelenk-band *n*.

~-gauge ⊙ (~-gedʒ) *s.* Schlosser: Scharnier-, Scher-stuppe *f*. [Gicht *f*.]

~-gout (~-gaut) *s.*, *med.* Gliederrheuma *n*,

~-grass ♆ (~-graß) *s.* 1. amerikan. Pfauengras *n* (*Ja'sp'rum di'stachyum*). — 2. *prov.* = horse-pipe. — **3.** *prov.* gelbes Labkraut (*Ga'lium verum*). [Name.]

joint-hinge ⊙ (dʒɔ͡ɪnt′-hindʒ) *s.* = joint-[1].

joint-hook ⊙ (~-huk) *s.* 1. Zimmer: Winkelhaken *m*, -maß *n*. **2.** Lotsen: Lotsenhaken *m*.

jointing-machine ⊙ (dʒɔ͡ɪn′-tin-mə-shīn) *s.* Feinhobel-Maschine *f*.

jointing-plane ⊙ (~-plen) *s.* **1.** = jointer[1] 2. — **2.** kleine Hohl-Pflugschar.

jointing-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Maurer: Richtscheit *n*; Schlitten *m* der Fugfelle.

jointives ⊙ (dʒɔ͡ɪn′-tivz) *s/pl.* Maurer: Leisten *n pl.*, Rohr *n* zum Verappen.

jointless (dʒɔ͡ɪnt′-lə̆s) *a.* **1.** (zwei) gelenklos; steif, starr. — **2.** ♆ knotenlos.

joint-lever ⊙ (~-li-vəʳ) *s.* = angle-lever.

jointly (~-li) *adv.* gemeinschaftlich, vereint, Hand in Hand; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-oil ⊙ (~-ɔ͡ɪl) *s.* Gelenkschmiere *f*.

joint-pin ⊙ (~-pin) *s.* Scharnierstift *m*.

joint-pipe ⊙ (~-pa͡ɪp) *s.* Verbindungsrohre *f*. [Scharnierzange *f*.]

joint-pliers ⊙ (~-pla͡ɪ′-ə̆z) *s/pl.* Uhrmacher:

joint-props ⊙ (~-prɔps) *s pl.* Buchsen *f/pl.*, Stützen *f/pl.* an den Sturmstangen einer Kutsche (*FL.*).

joint-racking (dʒɔ͡ɪn′t-na′k-in) *a.* Gliederschmerzen verursachend.

jointress ↖ (dʒɔ͡ɪn′-tə-ə̆ß) *s.* **1.** Besitzerin *f* eines Leibgedinges. — **2.** Teilnehmerin *f*, Genossin *f*.

joint-ring (dʒɔ͡ɪnt′-rin) *s.* = gimel-ring.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Taschen-Maßstab *m* zum Zusammenklappen.

~-saw ⊙ (~-så) *s.* Scharniersäge *f*.

~-sleeper 🚂 (~-ßli-pəʳ) *s.* Stoßschwelle *f*.

~-snake (~-ßnek) *s.*, *zo.* = glass-snake.

~-splice 🚂 (~-ßpla͡ɪß) *s.* Stoßlasche *f*.

~-stock ⊙ ✱ (~-ßtŏk) *s.* Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ banking Aktien-Bankwesen *n*; ~ brewery, ~ cotton-mill, &c. Aktien-Brauerei *f*, -Spinnerei *f etc.*; ~ company s. company 6 ⚓; *co.* ~ pummelling allgemeine Prügelei; Joint-Stock Registration-Office Registerbehörde *f* für Aktiengesellschaften.

~-stool (~-ßtul) *s.* 1. Klapp-, Feld-stuhl *m*. — **2.** künstlich zusammengefügter Stuhl, im Gegensatz zu einem rohveren aus Brettern *etc.* hergestellten. — **3.** ⊙ Stoßlager *n*.

~-strap ⊙ (~-ßtrap) *s.* Sattl.: Verbindungsriemen *m*, Drachenschwanz *m*.

~-testing ⊙ (~-teßt, ʒ-te′ß-tin) *s.*, *tel.* (Kabel-) Lötstellen-Prüfung *f*. [Feder.]

~-tongue ⊙ (ʒ-tŏng) *s.*, *carp.* eingelegte

jointure (dʒɔ͡ɪn′-tshəʳ) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** † Verbindung *f*. — **2.** Leibgedinge *n*; Wittum *n*; to settle a ~ on one's wife od. to provide a ~ for one's wife seiner Frau ein Wittum aussetzen. — **II** *v/a.* ⚖b. **3.** ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*); ~d mit einem Leibgedinge begabt.

jointuress ↖ (dʒɔ͡ɪn′-tshə-ə̆ß) *s.* = jointress.

joint-weed ♆ (dʒɔ͡ɪnt′-wid) *s.* **1.** amerikan. Gliederknoterich *m* (*Polygonum articula'tum*). — **2.** Art Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*). — **3.** gemeiner Tannen-, Wasser-wedel (*Hippu'ris vulga'ris*).

joint-wire ⊙ (~-wa͡ɪr) *s.* Uhrm.: Scharnierröhrchen *n*.

joint-worm (~-wəʳm) *s.* **1.** *zo.* Bandwurm *m* (*Tæ'nia*). — **2.** *ent.* Art amerik. Kornwurm *m* (*Isoso'ma*).

jointy (dʒɔ͡ɪn′-ti) *a.* gegliedert; knotig; ~ ground kurzes, klüftiges Gestein.

joist (dʒɔ͡ɪßt) [a/f. *giste*, fr. *gîte*] **I** *s.* (kleiner Quer-) Balken *m*, Trambalken *m*; ⚒ common ~ Stützbalken *m*; trimmed ~ Trummbalken *m*. — **II** *v/a.* ⚓ a. mit Querbalken belegen. [lentopi *m*.]

joist-head ⊙ (dʒɔ͡ɪßt-hĕd) *s.*, *carp.* Bal-

joke (dʒōk) *s.* Witz *m*, Spaß *m*, Ulk *m*; Witzwort *n*, Witzrede *f*. — **in ~** im Scherz, scherzweise, spaßeshalber, scherzhafterweise. **it is no ~** es ist nicht zum Spaßen. **it is no ~ to** es ist nicht leicht zu. **it is no ~ with him** es ist nicht zum Spaßen mit ihm. **it was a mere ~** es war nur Spaß. **to have (take) a ~ at** sich lustig machen über. **to crack (cut) a ~** einen Witz reißen, zu passen (to put) a ~ upon a p. jem. aufziehen. **to play practical ~s upon** a p. jem. einen Schabernack spielen; **setting all ~s apart!** Scherz beiseite!

jokelet (dʒō'klĕt) *s.*, *contr.* Spaßchen *n*.

joker (dʒō'kĕr) *s.* **1.** Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schalk *m*. **2.** F the old ~ der Alte. — **3.** unbestimmte oder zu erratende Größe (in Gleichungen); Strich, der bei Karten, die gegen Karten spielen, an Stelle jeder Trumpf- oder Farbe gilt.

jolly (dʒō'lĭ) *a.* [madness *m*, Scherzbold *m*.]

joke-smith (dʒō'k-smĭth) *s.*, *contr.* Spaßvogel.

Jokim (dʒō'kĭm) *npr.* **1.** *bibl.*, *id. m* (1. Chron. 4, 22). — **2.** *corr.* für Joachim. Br. des engl. Staatsmannes Joachim Watson (gest. 1844).

joking (dʒō'kĭng) **I** *a.* (s. **~ly**) scherzend, spaßend, spaßhaft; F it's no **~** matter es ist nicht zum Spaßen. — **II** *s.* Spaßen *n*; there is no **~** with him er versteht keinen Spaß; **~ apart!** Spaß beiseite!

jokingly (dʒō'kĭng-lĭ) *adv.* lustig; im Scherz, scherzweise.

jokish (dʒō'kĭsh) *a.* zum Scherzen aufgelegt, spaßhaft (*colloquial*).

jokist (dʒō'kĭst) *s.* = joker 1.

jole, joll (beide dʒōl) *s.* und *v.* = jowl.

jollification F (dʒŏl-ĭ-fĭ-kē'-shĭn) *s.* = jollity 2.

jollihead † (dʒŏ'lĭ-hĕd) *s.* = jollity 2.

jollily (dʒŏ'lĭ-lĭ) *adv.* s. **jolly** 1.

jolliment †, **~ness** (-mĕnt, -nĕs) *s.* = jollity 2.

jollity (dʒŏ'lĭ-tĭ) *s.* **1.** † Pracht *f*, Schönheit *f*. — **2.** Lustigkeit *f*, Lustbarkeit *f*, Festlichkeit *f*. — **3.** † = gallantry.

jollop *prov.* (dʒŏ'lŏp) *s.* Kolkern *n* des Viehs.

jolly[1] (dʒŏ'lĭ) **I** *a.* (s. *jolt*) **1.** hübsch, schön; blühend, frisch. — **2.** *prov. N. Derb.* stark, kräftig. — **3.** F lustig, munter, fröhlich, fidel (*Syn.* merry). — **4.** *sl.* (*euphem. für* damned) ausgezeichnet, hervorragend, ungeheuer, kolossal, groß; **~!** — **5.** *prov.* kühn (*personal.*). — **6.** † tapfer. — **II** *adv.* **7.** F sehr, recht, gehörig, tüchtig; **~!** — **III** *v. a.* **1.** *sl.* **~** a p. jem. bereden, beschwatzen, beschwindeln. — **2.** *sl.* **~** a p. jem. aufziehen, foppen, necken. — **3.** *sl.* **~** a p. jem. ausbezahlen, herausstreichen, rühmen. — **4.** *sl.* **~** a p. jem. einseifen, schmeicheln. — **IV** † *v. n.* **1.** sich freuen, lustig sein. — **V** *Am.*, *int.* **1.** sich freuen, lustig sein. — **2.** *Yorksh.* beim Kuckuck! — **VI** *s.* **1.** *Yorksh.* Lob *n*, Empfehlung *f*.

~ as a bee F sehr lustig; **~ dog** lustiger Bursche; F fideles Haus; **~ as a sandboy** lustig wie ein Schneekönig, we had a **~** spree, a **~** lark wir amüsierten uns köstlich; **~ tar** lustiger Matrose; **he is just the same ~** going person wie er ist noch immer derselbe flotte Patron.

~ as a: he's a **~** lot too fast er ist viel zu liederlich.

~ as a: he's a **~** good fellow — which nobody can deny ob. in this we all agree unter Kerlen einer wie der andere; Meinungen einer Meinung sein; he got a **~** well thrashed er bekam eine ordentliche Tracht Prügel.

jolly[2] (dʒŏ'lĭ) *dan. jolle*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) **1.** ⚓ = jolly-boat. — **2.** ⚓ *sl.* Marinesoldat *m*. **3.** F Ausrede *f*, Vorwand *m*.

jolly-boat ⚓ (dʒŏ'lĭ-bōt) *s.* Jolle *f*.

jolly-boys (dʒŏ'lĭ-bŏĭz) *s. pl.*, *N. Am.* Gruppe *f* kleiner Straßenjungen, die durch ein Schauspiel oder eine Schaustellung [illegible].

jollyhead † (**~**-hĕd) *s.* = jollity 2.

jolt (dʒōlt) **I** *v. a.* und *v. n.* [illegible] Waren, Pferde, Wagen [illegible] stoßen, rütteln, stampfen, Stämme [illegible] stauchen. — **II** *s.* **1.** [illegible] Stoß *m* eines Wagens. **2.** [illegible]. **3.** [illegible].

jolter (dʒōl'tĕr) *s.* Stoßhändel, *m.* [illegible].

jolterhead (**~**-hĕd) *s.* = jolthead. [*m*.]

jolthead (dʒōlt'-hĕd) *s.* Dick-, Dummkopf *m*.

jolthead(ed) (**~**'hĕd) *a.* dickköpfig, dummköpfig.

joltiness (dʒōl'tĭ-nĕs) *s.* Holprigkeit *f*.

jolting (dʒōl'tĭng) **I** *a.* (s. rüttelnd, stoßend, holprig. — **II** *s.* Rütteln *n*; F we got a good **~** wir mußten uns fürchterlich durchrütteln lassen. [den *n*.]

jomer (dʒō'mĕr) *s.*, *sl.* Schulknabe *m*, Stubenjon (dʒŏn) *s.*, *mod.* Art irischer Amtstracht.

Jon. *abbr.* = Jonah.

Jonah (dʒō'-na) **I** *npr.*, *bibl.* Jona (der Prophet, auch: the Book of **~**, das Buch Jona). **II** ⚓ *s.*, *sl.* eine Person an Bord (namentlich ein Passagier), die als Unglücksrabe betrachtet wird, z. B. ein Unglück bringt, Pechvogel.

Jonas (**~**[a]s) *npr.*, *bibl.* Jonas *m* (a. Bn.).

Jonathan (dʒŏ'n-ă-*th*[a]n) **I** *npr.* **1.** *bibl.* Jonathan *m* (Prin. David's und Bn.). — **2.** Brother **~** s. brother 1 ⚧. — **II** *s.* **3.** typ. [illegible] [= Amerikaner].

Jonathanism (dʒŏn'-ă-*th*[a]-nĭzm) *s.*, *iro.*] Jondla **~** (dʒŏn-). [illegible] = durra.

Jone (dʒōn) = Joan.

Jones (dʒōnz) *npr.* Prin. s. a. Davy[1] I ⚧; Inigo **~** engl. Architekt (1572–1652).

jongler † (dʒŏng'lĕr) *s.* = juggler.

jonglerie † (dʒŏng'lĕr-ĭ) *s.* = jugglery.

jongleur (fr. zhōn-glör') *s.* Singer *m*.

Jonian hogs (dʒō'nĭ-ăn hŏgz) *s/pl.*, *univ.*, *sl.* Spottname der Mitglieder von St. John's College, *Cam.*

jonnick, ~ok (dʒŏ'nĭk, **~**ŏk) = jannock[2].

Jonny (dʒŏ'nĭ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

jonquil(le) (dʒŏn'kwĭl, fr.: zhōn-kē'j) [fr.] *s.* **1.** ♀ Jonquille *f* (*Narcissus jonquilla L.*). — **2.** eine hellgelbe Farbe (wie Blüte der Jonquille). **3.** *orn.* eine Art des Hans Kanarienvogels.

Jonson (dʒŏn'-sŭn) s. Ben **~** (*Prin.*) engl. Dramatiker (1573–1637).

Joobul (dʒū-bŏŏ'l) *npr.* (nord-ind. Hügelstaat).

Joodpoor (dʒūd-pŏŏ'r) *npr.* (indischer Staat).

jook(ery) (dʒūk, dʒūk'-ĕ-nĭ) = jouk(ery).

Joonaghur (dʒōn-nă-gŏŏ'r) *npr.* (ind. Staat).

joosee (dʒŏŏ'-sē) *s.* Syrup *m*.

Joppa (dʒŏ'p-a) *npr.*, *bibl.* Joppe *n* (Et.).

joram F (dʒō'r-ăm ⓓ) *s.* = jorum.

Jordan (dʒō'r-dăn) **I** *npr.* **1.** Jordan *m* (Fl. in Palästina); ♀ **~** almond s. almond 1 a ⚧. — **2.** *ast.* ehm. Sternbild, später zum Lukas und kleinen Löwen gezogen. — **II** **j~** *s.* **3.** Flasche *f* Jordanwasser (von Pilgern mitgebracht). — **4.** † ein alchimistisches Gefäß. — **5.** † *sl.* Nachttopf *m*.

jordeloo (dʒō'r-dĕ-lū) *s.* = gardyloo.

jorden (dʒō'r-dn) *s.* = jordan.

jornada (span. *Am.* (dhŏr-nä'-dä) [*span.*] *s.* **1.** Tagereise *f*. — **2.** eine lange Strecke, in manchen Teilen Mexikos zurückgelegt.

jorram (schott. (dʒŏ'r-ăm) *s.* Schifferlied *n*.

jorum (dʒō'r-ŭm) *s.* großes (Trink-) Gefäß; Schüssel *f*; Bowle *f*; auch Inhalt *m* des Gefäßes; to mix a **~** of punch eine Bowle Punsch brauen.

Jos (dʒŏs) *npr.* Kürzung von Joshua.

Josaphat (dʒō'sĕ-ă-făt) *npr.*, *bibl.*: a) König von Juda; b) Tal in Palästina.

Joseph (dʒō'-zĕf) **I** *npr.* **1.** Joseph *m*; P bet for a man feinen Preis, nicht für alles in der Welt; ♀: **~**'s coat dreifarbiges Tanzindividuum (*Amaranthus tricolor*), **~**'s flower Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopogon pratensis*). — **2.** *pol.* = Joseph Chamberlain, engl. Staatsmann (geb. 1836). — **II** **j~** *s.* **3.** ein Reitkleid der Damen im 18. *sc.* — **4.** F Mantel *m*, *sl.* [illegible] Unterrock *m*, [illegible] *m* — **5.** [illegible].

Josepha (dʒō'-zĭf-ja) *npr.* Josepha *f*.

Joseph-and-Mary (dʒō'-zĕf-ăn-mā'-rĭ) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmonaria officinalis*).

Josephine (dʒō'-zĕf-ĭn) *npr.* Josephine *f*.

Josephus (dʒō-zē'-fŭs) *npr.* Josephus *m* (Geschichtschreiber, s. a. Bn.).

josey (*Am.* dʒō'-zĭ) **I** *s.* kokette Übermut (einer Frau). — **II** *v. n.* [illegible] benehmen.

Josh (dʒŏsh) **I** *npr.*, *dim.* v. Joshua. — **II** **j~** *int.*, *Am.*, Berlen-*sl.* Zuruf an einen Gesprächspartner. **III** **j~** *s.* [illegible][1].

IV **j~** *v. a.* [illegible].

Joshua (dʒŏ'-shŭ-a) *npr.*, *bibl.*, *univ.* **Josh.** [illegible] *m* (auch Bn.).

Joshy (dʒō'-shĭ-ĕ) *npr.*, *dim.* von Joshua.

Josiah (dʒō-zī'-a) *npr.*, *bibl.* [illegible] *m*.

joskin (dʒŏs'-kĭn) *s.* Tölpel *m*, Bauer *m*.

joso (dʒō'-sō) *s.*, *mexik.* Honig *m*, Met *m*.

joss[1] (dʒŏs) [Pidgin-Engl., *corr.* Port. [illegible]] *s.* chinesischer Götze. Vgl. **~**[2].

joss[2] *prov.* (**~**), **jossa** † (dʒō'-sa) *int.* oha!, halt! (Zuruf an Pferde). [block.]

joss-block *prov.* (dʒō'-blŏk) *s.* = horse-

josser P (dʒō'-sĕr) *s.* Bänkelsänger *m*; lustiger Bruder; Gesellschafter *m*.

joss-house (dʒŏs'-hous) [Pidgin-Engl.] *s.* chinesischer Tempel; Kirche *f*.

joss-house-man (**~**-măn) [Pidgin-Engl.] *s.* Priester *m*; Küster *m*.

jossing-block *prov.* (dʒŏs'-ĭng-blŏk) *s.* = horse-block. [jüre Preise.]

jossop (dʒō'-sŏp) *s.*, Schüler-*sl.* Sirup *m*,

joss-paper (**~**-pā-pĕr) [Pidgin-Engl.] *s.* [illegible] oder Silberpapier, von den Chinesen bei Begräbnissen und vor Götzen verbrannt.

joss-pidgin (dʒŏs'-pĭ'd-jĭn) Pidgin-Engl.] *s.* [illegible] Zeremonie *f*.

joss-pidgin-man (dʒō'-pĭ'd-jĭn-măn) *s.* = joss-house-man.

joss-stick (dʒō'-stĭk), **josstick** (dʒō'-stĭk) *s.* Räucherstäbchen in chinesischen Tempeln.

jostle (dʒŏs'l) *v. a.* u. *v. n.* **1.** (an-)stoßen, weg-, fortstoßen, verdrängen. — **2.** *sl.* betrügen. — **II** *v. n.* u. *a.* **3.** stoßen, (sich) drängen. — **III** *s.* **4.** Drängen *n*, Stoßen *n*, Stoß *m*. [*n*, Beiseitestoßen *n*.]

jostlement (dʒŏs'l-mĕnt) Verdrängen(

jot[1] (dʒŏt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Iota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a **~** nicht das Geringste, nicht eine Spur, nicht im mindesten; every **~** of it bis aufs letzte Tüttelchen, gänzlich. — **II** *v. a.* schnell hinwerfen (in Schrift oder Zeichnung), kurz vermerken (mit to, down). — Vgl. **~**[2].

jot[2] *prov.* (dʒŏt) **I** *v. n.* u. *v. t.* [illegible] stoßen, rumpeln. **II** *adv.* plump, gerade heraus.

jote † (dʒōt) = jot[1]. [(a. Bn.).]

Jotham (dʒō'-*th*ăm) *npr.*, *bibl.*, *id. m*

jotter (dʒŏ't-ĕr) *s.* **1.** j. der kleine Aufzeichnungen macht. — **2.** Notizbuch *n*.

jotting (**~**-ĭng) *s.* Bemerkung *f*, Notiz *f*; **~s** *pl.* Notizen, Randnoten *f pl*.

jotting-book (**~**-bŭk) *s.* = jotter 2.

joubarb (dʒŏ'-bärb) [fr. *joubarbe*] *s.* Dachwurz *f* (*Sempervivum tectorum*).

jougs (dʒŏgz) [lt. *iugum*] *s.* **1.** ehm. eisernes Halsband zur Zeit am Pranger. — **2** Pranger *m*.

jouis-sance (dʒŏŏ'-ĭ-sŏngs) [fr.] *s.* **1.** Lustgefühl *f*, Freude *f*. **2.** [illegible] Nießbrauch *m*.

jouk (dʒŏŏk) *v. n.* **1.** † den Kopf beugen und [illegible] = toust. — **2.** sich niederlegen, sich schlafen. — **3.** [illegible] sich bücken. — **4.** [illegible], sich verneigen.

joukery (schott. (dʒŏŏ'-kĭ-rĭ) *s.* Gaunerei *f*.

joukery-pawkery (ˌ-ˈpɔːkərɪ) *s.* (Sc.) Betrug *m*, Betrügerei *f*, Verschlagenheit *f*, Verrat *m*.

joul = jowl.

Joule[1] (ʤuːl) *npr.*: J. P. ~ engl. Physiker (1818—89). — Vgl. ~[2].

joule[2] ⚡ (ʤuːl) *s.* *phys.* Joule *n* (die in 1 Sekunde von einem Strom von 1 Ampere bei einem Widerstand von 1 Ohm gelieferte Arbeit).

joulemeter ⚡ (ˈʤuːlˌmiːtə[r]) *s.* ein Kraftmesser, bei dem 1 Joule als Einheit dient.

jounce F (ʤauns) **I** *v.n.u.v.t.* b. stoßen, rütteln; pressen; jouncing trot schwerer Trab. **II** *s.* Stoßen *n*, derber Stoß, Ruck *m*.

jour[1] (ʒuːr) *s.* veralt. Kunst: Öffnung *f*, offene Stelle in einer Zeichnung; Spitzenstaffage, Maschee *f* (vgl. a. à jour). — Vgl. ~[2].

jour[2] F (ʤuə[r]) *s.* verkürzt aus journeyman.

jour. *abbr.* = journal.

journal (ʤəːrnl) *s.* f. *jo(u)rnal*, lt. *diurnalis* **I** *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journal *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tageblatt *n*, Zeitung *f*, Zeitschrift *f*; evening ~ Abendblatt *n*; monthly ~ Monatsschrift *f*. c) ⚓ Logbuch *n*; d) 𝔐 to post, to carry into the ~ ins Journal übertragen, journalisieren; to bring the cash through the ~ die Kasse journalisieren. — 3. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*. 4. ⚙ *mach.*: a) (Welle-)Zapfen *m*, Achsschenkel *m*, Lagerachse *m* (a. axle-~); b) Umdrehung *m*, Gang *m*. **III** *v.a.* (a. v.n.) 5. in ein Tagebuch einzeichnen. 6. ⚙ *mach.* eine Welle in ein Achslager einsetzen.

journalary † (ʤəːrnələrɪ) *a.* tagebuchartig. [s., *mach.* Achslager *n*.]

journal-bearing ⚙ (ʤəːrnlˈbɛərɪŋ) *s.*

~-book (ʤəːrnlbuk) *s.* Tagebuch *n*; 𝔐 Journal *n*.

~-box ⚙ (~bɔks) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Achs-, Lagerbüchse *f*.

~-brass ⚙ (~brɑːs) *s.* = journal-bearing.

journalese (ʤəːrnəˈliːz) *s.* Zeitungsstil *m*, -phrase *f*; to converse in ~ sich in Zeitungsphrasen bewegen.

journalise (ʤəːrnəlaɪz) ① b. **I** *v.a.* 1. in ein Tagebuch, 𝔐 ins Journal eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post); allg.: aufzeichnen. — **II** *v.n.* 2. ein Tagebuch führen. — 3. an Zeitungen od Zeitschriften mitarbeiten, als Journalist tätig sein.

journalism (~lɪzm) *s.* 1. Journalismus *m*, Zeitungs- u. Zeitschriftenwesen *n*. — 2. Zeitungsschreiben *n*; litterarische Tätigkeit. — 3. Stand *m* eines Journalisten.

journalist (~lɪst) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journalist *m*, Zeitungsschreiber *m*, Herausgeber, Mitarbeiter *m* e-r Zeitung.

journalistic (ʤəːrnəˈlɪstɪk) *a.* journalistisch; Literatur: Tagesliteratur-.

journal-item 𝔐 (ʤəːrnlˈaɪtəm) *s.* Journalposten *m*.

journal-packing ⚙ (ʤəːrnlˈpækɪŋ) *s.*, *mach.* Achsbüchsen-Schmierwisch *m*.

journey (ʤəːnɪ) [afr. *jo(u)rnee*, mlt. *diurnata* **I** *s.* 1. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*, Arbeit *f*, Mühe *f*. — 2. Reise *f* (mit zu Lande; vgl. voyage) ‡. — 3. ⊙ Glashütte: Schmelzzeit *f*. — 4. ⊙ *mint.* Münzgewicht *n*. — 5. [fr. *journée*, Rennen: Tag *m*; it is not his ~ to-day er hat nicht seinen (guten) Tag. — **II** *v.n.* 1. a. 6. reisen, wandern. — *Syn.* (zu ~ 2) f. excursion.

§ **Zu ~ 2:** day's ~ Tagereise *f*; ~ for pleasure Vergnügungsreise *f*; ~ on business Geschäftsreise *f*; ~ on foot Fußreise *f*; on the ~ auf od während der Reise; a pleasant ~ (to you)! gute Reise!; to go on a ~ auf Reisen gehen; to go, to make, ↖ to take a ~ eine Reise machen.

journey-bated † (ʤəːnɪˈbeɪtɪd) *a.* von Reisen ermüdet. [Journeyer *m*.]

journeyer (ʤəːnɪə[r]) *s.* = traveller *m*.

journeyman (ʤəːnɪmən) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; [...] prediger *m*; [...] werkerschule *f*, [...] Tuch *m*.

journey-ring (~rɪŋ) *s.* [...] *m* (feiner Ring als [...]).

journey-weight ⚙ (~wēt) *s.* = journey 4.

journeywoman (~wʊmən) *s.* (*pl.* ~en, ~wɪmɪn) Tagelöhnerin *f*, -arbeiterin *f*.

journey-work (~wəːk) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagelöhnerarbeit *f*; -e Handwerkers

joust (ʤaust, a. ʤuːst, &c. ʒ. just[2],) **joustle** † (ʤɑsl) *v.* = jostle. [&c.]

Jove (ʤəʊv) lt. *Jovis* **I** *npr.* Jupiter *m*: a) römischer Gott; ~'s thunderbolts *pl.* Jupiters Donnerkeile *m pl* (Blitzstrahlen *m pl.*); the bird of ~ der Vogel Jupiters (Adler *m*); b) by ~! wahrhaftig!; c) ↖ *poet.* der Planet Jupiter. — **II** † j~ *s.* Ausruf: Zinn *n*.

joves ⚔ (ʤəʊvz) *s/pl.*, *fort.* die beiden Seiten in der Brustwehr einer Batterie, welche die Schießscharte bilden.

Jovial (ʤəʊvɪəl) [fr. *id.*, frnlt. *Jovia'lis*] *a.* 1. dem Gotte od Planeten Jupiter betr.; jupitergleich, machtvoll, majestätisch. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Jupiter stehend. — 3. † j~ Ausruf: Zinn betreffend. — 4. j~ jovial, aufgeräumt, heiter, lustig. — *Syn.* j. gay[2].

jovialise (ʤəʊvɪəlaɪz) *v.n.* ① b. heiter sein. [lustiger Mensch.]

jovialist ↖ (ʤəʊvɪəlɪst) *s.* jovialer,

joviality. ~ness. ↖ ~ty (ʤəʊvɪælɪtɪ, ʤəʊvɪəlnəs, ~tɪ) *s.* Jovialität *f*, Frohsinn *m*; Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

Jovian (ʤəʊvɪən) *a.* = Jovial 1.

jovicentric ⚷ (ʤəʊvɪˈsɛntrɪk) *a.*, *ast.* jovizentrisch, in Beziehung stehend zu dem Planeten Jupiter als dem Mittelpunkte.

jovilabe ⚷ (ʤəʊvɪlɛb) *s.*, *ast.* Jovilabium *n* (zur Bestimmung der Lage des Jupiter-Trabanten).

Jovinianist ⚷ (ʤəʊvɪˈnɪənɪst) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Ketzerers Jovinia'nus.

jovy † (ʤəʊvɪ) *a.* = jovial 4. [(*a. sæ.*).]

jow[1] (ʃau, ʤau) *v/a.* ① a. 1. eine Glocke anschlagen, lauten (a. to ~ out). — **III** *s.* 3. Glockenschlag *m*, Geläut *n*. — 4. † = jaw[1] I.

jow[2] (ʤō) *int.* pack' Dich!, fort mit Dir!

jowar, ~ee, ~y ☤ (ʤauˈɑː[r], ~ɪ) *s.* Art Mohrhirse *f*.

Jowaur (ʤōˈwɑːr) *npr.* (indischer Staat).

jowder *prov.* (ʤauˈdə[r]) *s.* = jowter.

jower *Am.* (ʤauə[r]) [*corr.* aus jaw[1]] *s.* Negersprache: Geschwätz *n*, Gezant *n*.

Jowett (ʤauˈɛt) *npr.*: Benjamin ~ Professor des Griechischen (Oxford) (1817—1893).

jowk (schott. ʤauk) *v/n.* ①a. = jouk 3.

jowl (ʤəʊl) **I** (a. ʤaul) *s.* 1. Backe *f*; cheek by ~ s. cheek[1] I 1. — 2. *prov.* Kochkunst: zubereiteter Kalbs-, Lachs-kopf. — **II** fast † *v.a.* ① a. 3. Kopf (Horner kraftig stoßen. — **III** *v.n.* 1 a. 4. † schimpfen, keifen. — 5. ⚒ auf die Kohle klopfen, um die Dicke der Wand nach dem anstehenden Schachte zu prüfen.

jowler (ʤəʊlə[r], ʤauˈlə[r]) *s.* (Stockmauliger) (Jagd-)Hund (auch J~ Hundename).

jowlop(ped) (ʤauˈlɔp(t) = jewlap(ped).

jowl-sucking P (ʤōˈlˌsōˈkɪŋ(ˈlɔpɪŋ)) *s.* Küssen *n*.

Jowrah (ʤauˈrɑː) *npr.* (indischer Staat).

jowter *prov.* (ʤauˈtə[r]) *s.* Fischhöker *m*.

joy (ʤɔɪ) [a. f. *joie*, *joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an, *dat.*), über (*acc.*); Freudigkeit *f*, Frohsinn *m*, Vergnügen *n*, Entzücken *n*; ‡. — 2. Lustbarkeit *f*. — 3. Glück *n*, Heil *n*, Segen *m*; ‡. — 4. ☤ Acker-Hahnenfuß *m* (*Ranunculus arvensis*). — **II** *v.n.* 5. a. ~ in sich freuen *poet.* (an, über *dat.*). — **III** † *v.a.* 6. erfreuen, erheitern; it ~s my very heart es tut mir in der innersten Seele wohl. — 7. sich erfreuen (des Besitzes von *dat.*) oder an (*dat.*), genießen. — 8. beglückwünschen.

§ **Zu joy 1:** my ~! mein Liebling!, mein Leben!; a ~ past ~ eine über alles Maß gehende Freude (*SHAD. 3.3.175.*); ~ of the fight Kampfesfreude *f*; it gives me ~ es freut mich, macht mir Vergnügen; God give you ~! Gott gebe Dir Freude!; with ed. for ~ aus od vor Freude; *prov.* no ~ without annoy (oder alloy) keine Rose ohne Dornen.

Zu ~ 3: to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen.

joyance fast † (ʤɔɪˈəns) [a. f. *id.*] *s.* Freudigkeit *f*, Heiterkeit *f*; Lustbarkeit *f*.

joy-bells (~belz) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (ʤɔɪs) *npr.* Jodo'ta *f* (Mn.).

joyful (ʤɔɪˈful) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]; at, on an [*dat.*]) (*Syn.* f. glad). — 2. entzückend, prachtvoll, erfreulich.

joyfulness (~nəs) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (ʤɔɪˈlɪs) *a.* □ freudlos; traurig,

joylessness (~nəs) *s.* Freudlosigkeit *f* &c.

joyous (ʤɔɪˈəs) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh; a ~ event ein frohes Ereignis. [Lust *f*.]

joyousness (~nəs) *s.* Freudigkeit *f*,

joysome (ʤɔɪˈsəm) *a.* = joyful 2.

joyst † (ʤɔɪst) = joist.

Jozy (ʤōˈzɪ) *npr.*, *dim.* von Josephine.

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace (Friedens-) [richter).]

Jr., jr. *abbr.* = junior.

Ju (ʤū) *npr.* verkürzt aus Judith, Julia, &c.

Juan (ʤūˈɑːn, span.: hū-ɑ̃ˈn) *npr.*, *id.* (= John); ~ Fernandez (fōˈ-nɑ̃ˈn-dɪs) Insel im Stillen Ozean (auch Mas-a-Tierra).

Juarez (hū-ɑˈ-reß) *npr.*: Benito ~ Präsident des mexikanischen Freistaates (1806—72).

jub † (ʤōb) *s.* 1. = jug[1] 1. — 2. = jupon.

juba[1] ⚷ (ʤūˈbə) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~bi) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ↖ Grannenbüschel *n*.

juba[2] *Am.* (~) **I** *s.* ein Negertanz in den Südstaaten, zu dem die Zuschauer den Takt treten und klatschen (to pat, to clap ~). — **II** J~ *npr.* ein Negername. — Vgl. ~[1].

jubæa ⚷ ☤ (ʤūˈbɪə) *s.* = coquito.

jubate ⚷ (ʤūˈbāt) *a.*, *zo.* mit Mähne (versehen). [Gewand, vorn offen.]

jubbah (ʤʊˈbə) *s.* mohammed. kaftanartiges

Jubbulpoor (ʤʊbbʊlˈpuːr) *npr.*, *id.*, Tschabalpur *n* (ostindischer Bezirk; auch Stadt).

jube (ʤūˈbī) [fr. *jubé*, lt. *iube* v. *iube're*] *s.* 1. Empo'rkirche *f* (= rood-loft). — 2. ↖ = ambo. [Jubel *m*.]

jubilance (ʤūˈbɪlənß) *s.* Entzücken *n*,

jubilant (ʤūˈbɪlənt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilar † (ʤūˈbɪlə[r]) [lt.] *a.* Jubel-...

Jubilate[1] (ʤūbɪˈlēˈtɪ) [lt., in der Vulgata Anfangswort des 66. u. des 100. Psalms] *s.*, *eccl.* 1. anglik. Liturgie: Jubila'te *n* (Psalm 100, beim Morgen-Gottesdienst). — 2. Sonntag *m* Jubila'te (3. Sonntag nach Ostern, an dem der Psalm 66 den Introi'tus bildete). [jauchzen.]

jubilate[2] (ʤūˈbɪlēt) *v/n.* ①b. jubeln,

jubilate[3] (ʤūˈbɪlˈɑːtɪ) *s.* Jubila'rm (i. der 50 Jahre Mensch. Kanonikus, Doktor ist).

jubilatio ♪ (ʤūbɪlēˈʃɪˈəʊ) [neu-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Jubila'tio *f*. [*n*.]

jubilation (ʤūbɪˈlēʃən) *s.* Jubel *m*, Frohlocken

jubilee (ʤūˈbɪlī) [lt.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden (3. Mos. 25, 11); Jubeljahr *n* der Katholiken (auch year of ~). — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*. — 4. fünf-

zigstes Jahr. — 5. † Zentraum *m* von hundert Jahren. — 6. *sl.* Hundertpfundnote *f*.

jubilist (ˌdʒuːbɪˈlɪst) *s.* Teilnehmer *m* an einer Jubelfeier.

jubilus (ˈdʒuːbɪləs) *s.* = jubilatio.

juchten (ˈjuːxtn; *engl.*: juːˈtʃɛn) [dtsch, vom russ. *juchti*] *s.* Juchten-Leder *n*) *m*.

juck (dʒʌk) [aus nordd. *jucken*] *v.n.* u. a. *hunt.* laufen (vom Ton der Hetzhunde beim Laufen).

jucundity † (dʒuːˈkʌndɪtɪ) [lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

jud (dʒʌd) *s.* 1. ⚒ *engl.* Unterschichter Kohlenbleck, fertig zum Abstrich. — 2. = jud[1].

Jud. *abbr.*, *bibl.* = Judges; Judith.

J.U.D. *Am.*, *abbr.* = *Juris utriusque Doctor* [lt.] (Doktor beider Rechte).

Juda (ˈdʒuːdə) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Pers.), Bruder Jesu (Mark. 6,3).

Judæa (dʒuːˈdiːə) *npr.* Judäa *n* (Land).

Judæan (dʒuːˈdiːən) *a.* u. *s.* = Judean.

Judæophobe (dʒuːˈdiːəfəʊb) [grch.] *s.* Judenhasser *m*.

Judæophobia (dʒuːˌdiːəˈfəʊbɪə) *s.* Judenhaß *m*, Judenfurcht *f*.

Judah (ˈdʒuːdə) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Pers.), Sohn Jakobs (1. Mos. 29,35).

Judaical ☐ (dʒuːˈdeɪɪkl, ~ˈdeɪkl) *a.* jüdisch; *mun.* ~ stone Judenstein *m*.

Judaisation ④ ⚖ (dʒuːdəɪˈzeɪʃn) *s.* Judaisation *f*.

Judaise ④ ⚖ (ˈdʒuːdəɪz) ☐ b. **I** *v.n.* judaisieren, zum Judischen od. Judentum halten, neigen; judisch denken od. erklären, F judeln. — **II** *v/a.* jüdisch m.; F verjuden.

Judaiser ④ ⚖ (ˈdʒuːdəɪzə) *s.* 1. j. der sich nach den Gebräuchen des Judentums richtet, es mit den Juden hält, im jüdischen Sinne urteilt od. erklärt. — 2. altkirchl. Judenchristm.

Judaism (ˈdʒuːdəɪzm) *s.* 1. Judaismus *m*: a) Judentum, jüdische Religion, b) Übereinstimmung mit jüdischen Bräuchen und Vorurteilen; Hinneigung zum Judentum. — 2. ↖ Judenviertel *n*. — 3. † jur.: jüdischer Wucher. — 4. engl. *hist.* the ~ die Judensteuer.

Judaist (ˈdʒuːdəɪst) *s.* Anhänger *m* des Judentums.

Judaistic (dʒuːdəˈɪstɪk) *a.* (~ally *adv.*) dem Judentum angehörig, judaistisch.

Judas (ˈdʒuːdəs) **I** *npr.* 1. Judas *m*. — **II** *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund. — 3. j.~ = judas-hole. — **III** *a.* 4. verräterisch. [Bart).]

Judas-coloured (~kʌləd) *a.* rot (Haar

Judas-cup (~kʌp) *s.* im Mittelalter ein Holzbecher, am Gründonnerstage gebraucht.

Judas-ear ☆ (~ɪə) *s.* = Jew's-ear.

Judas-haired (~heəd) *a.* rothaarig.

judas-hole (~həʊl) *s.* Guckloch *n* in Kerkertüren. [ahmung der Osterlerze.]

Judas-light (~laɪt) *s.* hölzerne Nach-

Judasly † (ˈdʒuːdəslɪ) *a.u.adv.* verräterisch.

Judas-tree ❀ (dʒuːdəsˈtriː) *s.* 1. Judasbaum *m* (*Cercis siliqua strum*). — 2. *prov.* Holunder *m* (*Sambucus nigra*).

judcock (dʒʌdˈkɒk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

juddock (dʒʌdˈdɒk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

Jude (dʒuːd) **I** † *s.* = Jew (*SH.L.5,2,629*). — **II** *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~ Epistel *f* Judä, Judasbrief *m*.

Judea (dʒuːˈdɪə) *npr.* = Judæa.

Judean (dʒuːˈdɪən) **I** *a.* jüdisch. — **II** *s.* Bewohner(in) Judäa's; Jude *m*.

judge (dʒʌdʒ) [a. f. *juge*, lt. *iudex*, *iu'dicem*] **I** *s.* 1. Richter *m* ⚖. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-)Kenner *m*, Kunst- oder Sachverständiger *m*. — 4. jur. *hist.* Richter *m*; *bibl.* (the Book of) J. *s.pl.* (das Buch der) Richter *m pl.* — 5. ⚒ (*Derbysh.*) Maßstab *m*. — **II** *v/n.* ↓ b. 6. richten, urteilen, ein Urteil fällen; aburteilen; schätzen (of über [*acc.*], by nach, aus); ⚖. — **III** *v/a.* ☐ b. 7. richten. Recht sprechen, ein Urteil fällen, eine Entscheidung treffen über (*acc.*), entscheiden, ~ 8. urteilen, verurteilen, verdammen. — 9. beurteilen, ansehen, betrachten; ⚖.

Zu judge 1: ~ advocate Beisitzer *m* des Gerichtshofes, ☆ ~ advocate-general Militärrichter *m*, Militärjustizbeamter *m*; ☆ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsident *m*; circuit ~ auf der Reise befindlicher Richter (s. circuit 7); *Am.* city ~ Stadt(friedens)richter; lateral ~ = side ~; lay ~ Laienrichter; ~ marshal = ~ advocate; ~'s marshal Privatsekretär *m* des Assistenzrichters; *Am.* municipal ~ = city ~; Old J. = berühmte Tabaks- u. Zigarettenmarke; ~ ordinary ehm. in Engl. Richter am Gerichtshofe für Ehesachen; probate ~, ~ of probate s. probate; puisne ~ ehm.: Beisitzer *m* an engl. oberen Courts of Common Law; side ~ Beisitzer *m* niederen Ranges als der Vorsitzende; trial ~: a) Untersuchungsrichter *m*, b) an Appellhöfen der Richter, dessen Entscheidung angefochten ist; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!; as grave (serious) as a ~ sehr ernst.

Zu ~ 6: ~ for yourself urteilen Sie selbst; *bibl.* ~ not, that ye be not ~d richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet, to ~ of a tree by its fruits einen Baum nach seinen Früchten beurteilen.

Zu ~ 9: you may ~ (of) my astonishment Sie können sich mein Erstaunen vorstellen.

judgement (ˈdʒʌdʒmənt) *s.* = judgment.

judger (ˈdʒʌdʒə) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*.

Judges (dʒʌdʒ) *s/pl.*, *bibl.* s. judge 4.

judgeship (ˈdʒʌdʒʃɪp) *s.* jur.: Richteramt *n*, -würde *f*; Periode *f* der richterlichen Thätigkeit. [diciously (s. judicious).]

judgingly † (dʒʌdʒɪŋlɪ) *adv.* = ju-

judgmatical F (dʒʌdʒˈmætɪkl) *a.* = judicious.

judgment (ˈdʒʌdʒmənt) [a. f. *jugement*, mlt. *iudicame'ntum*] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; (gute, gesunde) Urteilskraft; Gmüicht *f*, Scharfsinn *m*, Verstand *m*; ⚖; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*, Kritik *f*; c) *log.* = conclusion 4; ⚖; d) Meinung *f*, Ansicht *f*, Ermessen *n*; ⚖; e) jur.: richterliche Entscheidung, Urteils-, Richter-spruch *m* in Zivilsachen; ⚖; f) jur.: Urteilsstunde *f*; g) Recht *n* zu urteilen (zu lohnen und zu strafen). — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; ⚖; b) *theol.* jüngstes Gericht, jüngster Tag (a. day of ~); ⚖; c) *theol.* Strafgericht *n*, Strafe *f* Gottes; ⚖. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß, göttliche Maßregel, Bestimmung *f*; how unsearchable are his ~s! wie unerforschlich sind seine Ratschlüsse! (Rom. 11,33); ~ of God ehm.: Gottesurteil *n*. — 4. ❦ schriftliches Gutachten. — *Syn.* (☞ 1e) s. decision.

Zu ~ 1: a) of good ~ scharfsichtig, einsichtsvoll; done with ~ mit Verstandes gethan etc.; c) ~ of experience empirisches Urteil mit objektiver Richtigkeit; ~ of perception subjektiv richtiges Urteil; d) private ~ Dafürhalten *n*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; to form one's ~, to make a ~ on, upon sich ein Urteil bilden über (*acc.*); to give one's ~ on, upone. Urteil abgeben, seine Meinung äußern über (*acc.*); my ~ goes with yours ich stimme Ihnen bei, e) jur.: ~ creditor Gläubiger, dessen Anspruch rechtskräftig ist; ~ debt = judgment-debt; to confess ~ sich [judicially erklären; to give ~ pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen.

Zu judgment 2: a) jur.: to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (s. a. 1); to-day of ~ am jüngsten Tage; court of ~ Gericht *n*; in ~ jur. haftbar; Strafe des Hanmels; this act will on day rise in ~ against you diese Handlung wird Sie dereinst verdammen.

judgment-cap (dʒʌdʒmənt-kæp) *s.* = black-cap 1.

~-day (~deɪ) *s.*, *theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag. [geteilte Schuld.]

~-debt (~det) *s.* jur. gerichtlich festg.

~-hall (~hɔːl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-note ❦ (~nəʊt) *s.* ein nicht ja b gebender Handwechsel mit Sicherheit der Bonität (Kreditwürdigkeit) und die Zahlungsverbindlichkeit desselben anerkennen.

~-paper (~peɪpə) *s.* beglaubigter Urteilsentwurf.

~-place (~pleɪs) *s.* Gerichtsstätte *f*.

~-seat (~siːt) *s.* Richterstuhl *m*.

Judica (ˈdʒuːdɪkə) [lt. Anfangswort des 43. Psalms] *s.* Sonntag *m* Judika (zweiter Sonntag vor Ostern).

judicable (ˈdʒuːdɪkəbl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (ˈdʒuːdɪkətɪv) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (ˈdʒuːdɪkətərɪ) **I** *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies. ~z) 2. Gerichtshof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicatum solvi (dʒuːdɪˌkeɪtəmˈsɒlvaɪ) *s.* jur.: Kaution, die der Kläger zu hinterlegen hat, der nicht dem Verl oder zwei Jahre ansässig ist.

judicature (ˈdʒuːdɪkətʃə) *s.* 1. Richteramt *n*, richterliche Gewalt. 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J.). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*. — 4. † Gesetzlichkeit *f*.

judicial (dʒuːˈdɪʃl; *a.* ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. kritisch, scharf unterscheidend; unparteiisch. — 3. † = judicious. — 4. durch göttliches Strafgericht verhängt, v. Schicksale auferlegt; ~ astrology Astrologie, die sich mit dem Vorhersagen menschlicher Geschicke befaßt (*ant.* natural astrology, die sich mit Naturereignissen befaßt).

Zu ~ 1: ~ acts *pl.* s. act[1] 4, 5 ⚖; Middle ~: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; J. ~ Committee der gerichtliche Ausschuß des engl. Staatsrates (Privy Council), bestehend aus dem Lord President, dem Lord Chancellor, den Lords Justices of Appeal, dem Lord Chief Justice, vier Richtern u. einigen andern richterlichen Persönlichkeiten, ist höchster Appellhof für die geistlichen Gerichtshöfe Englands, für die Gerichtshöfe der Insel Man, der Kanal-Inseln, der Kolonieen, Indiens, für den unteren Admiralitätshof (Vice-Admiralty) und gewisse auswärtige Prisenhöfe, ~ court (Gerichtshof *m*; schett.: ~ factor gerichtlich eingesetzter Verwalter; ~ murder Justizmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f.pl.*, gerichtliches Verfahren; (obs. Irland) ~ rent vom Gericht festgesetzter Pachtzins; ~ separation Trennung *f* von Tisch und Bett; ~ survey gerichtliche Besichtigung.

judicially (~ɪ) *adv.* gerichtlich, in Form Rechtens; zur Strafe.

judiciary (dʒuːˈdɪʃɪərɪ, *WB. a.* ~ɪ) **I** *a.* 1. gerichtlich (= judicial 1). — 2. ~ astrology s. judicial 4. — **II** *s.* 3. Gerichtswesen *n*, Gerichtsverfassung *f*. Justiz *f*. — 4. die Richter *m.pl.*, Richterstand *m* (bes. *Am.*).

judicious (dʒuːˈdɪʃəs) *a.* 1. urteilsfähig, überlegend, verständig, gescheit, scharfsinnig, weise, besonnen; wohl überlegt. — 2. † kennerhaft (*SH.M.W.1,3,65*). — 3. † = judicial 1.

judiciousness (dʒūdi′shŭs-n'ß) *s.* Verstand *m*, Gescheidtheit *f* &c.

Judith (..dith) *npr.* (Bibl. u. Mn.).

Judson (..dsŭn) *npr.* (Mn.).

Judy (dʒū′dē) **I** *npr.* 1. Koseform für Judith. — **II** *s. pl.* **~ies.** (..dēz) 2. Weib *n* des Punch im Puppenspiel (Punch and ~ Kasperle und Karoline). — 3. ℉ (angeblaches) Weib es Teufels. — 4. *contp.* Bettel *f.* — 5. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself sich zum Narren machen. 6. China: einheimischer Hofzwerg. [s. = juchten.]

juft, jufts, jutt (dʒŭft(ß), dʒŭft) juchten.

juffer ⊛ (dʒŭ′fŭr) *s.* 1. † *carp.* Rippe *f*, kleiner Querbalken. — 2. Wasserbau: Langschwelle *f* im Rostbau.

jug[1] (dʒŭg) [weibl. von Jug, ℉ Form von Judith] **I** *s.* 1. bauchiger oder cylindrischer Krug (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*; ~ and bottle department Abteilung im public-house wo nur Getränke über die Straße verkauft werden, milk ~ Milchkanne *f.* — 2. P Gefängnis *n* (a. stone ~). — 3. † *sl.* Dirne *f.* — 4 ℉ *Am.* Pest *f*; ~ hunting Bankerottbruch *m*. **II** *v. a.* 5. im Wasserbade ja moren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m*. — 6. P einstecken, einlochen. — 7. *sl.* Gestohlenes verbergen. — Vgl. ~[2].

jug[2] (dʒŭg) laut nachahmend. **I** *s.* 1. Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — 2. ℉ Nachtigall *f.* — **II** *v. n.* u. *t.* 3. schluchzen, schlagen wie die Nachtigall. — 4. † *sec. prov.* (einen) zusammenducken wie Nachtmäuse &c. (auch *refl.* to ~ oneself). — **III** † *v. a.* 5. herbei-, zusammen-locken.

juga ♁ ⚘ (dʒū′gă) *s. pl.* von jugum.

jugal ♁ (dʒū′găl) [lt.] **I** *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein (a. bone) betr.; ~ process Jochfortsatz *m*. — **II** *s.* 3. *anat.* Jochbein *n*.

jugata (dʒū-gā′-tă) [neu-lt.] *s/pl., num.* mehrere Köpfe auf e-r Medaille od. Münze.

jugate[1,2] (dʒū′gāt, ..gē-it) *a.* 1. ⚘ (mit zur Mittelrippe mit uni-, bi-, &c.) mit paarweise angekoppelten Blättchen. — 2. = accollé 1.

jug-bitten † (dʒŭg′g-bitn) *a., sl.* trunken.

jug-fishing (dʒŭg′g-fi′shing) *s.* Angeln *n* mit versteckten Krügen, an denen die Schnur befestigt wird.

jugful (dʒŭg′g-fŭl) *s.* Krugvoll *m*; *Am., sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.

jugger, juggar (dʒŭg′gŭr) *s., orn.* indischer Falke, zum Jagen abgerichtet (*Falco jugger*).

Juggernaut (dʒŭg′g-nŭt) *s.* 1. = Jagannatha 2. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch &c.) dem z. T. sich blind opfert od. geopfert wird.

jugging (dʒŭg′ing) *s.* = jug-fishing.

juggins (dʒŭg′gĭnß) *s.* Sport: grüner, leichter Sportjunge; sag.: (recht) Pfiffig, Narr.

juggle[1] (dʒŭg′gl) [a f. *joygler*, fr. *joyngler*, lt. *oculā′ri, i′re* n. Qu b. 1. Taschenspielerei-Kunststücke machen, gaukeln. — 2. falsch spielen, betrügen. — **II** *v. a.* 1 b. 3. durch Gaukelkünste hintergehen, äffen, betrügen (out of um); lift(ing) bewegen, verwickeln (into zu, in *acc.*). **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspieler-Kunststück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuschung *f*. — Vgl. ~[2].

juggle[2] (..) **I** *provc., v. und s.* = joggle. — **II** *s.* gedrechselter Holzblock. — Vgl. ~[1].

juggler (dʒŭg′g-lŭr) [a f. *joygleor*, lt. *oculā′tor*, *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.

juggleress (..lĕrß) *s.* Gauklerin *f*.

jugglery (dʒŭg′g-lĕr-i) *s.* (*pl.* **~ies.** ..riz) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*. [trügerisch.]

jugglingly (dʒŭg′g lĭng-li) *adv.* gaukelnd, betrügerisch.

juggur (dʒŭg′g-ŭr) *s., orn.* = jugger.

jug-loops (dʒŭg′g-lupß) *s./pl., sl.* (Haartracht *f* mit) Locken *n pl.* an den Schläfen.

jugula ♁ (dʒū′gū-lă) *s. pl.* von jugulum.

jugular ♁ (dʒŭg′-gū-lŭr) **I** *a.* 1 *anat.* Gurgel-, Kehl-, Drossel-; ~ vein ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugularvene *f*. — 3. *ichth.* Kehlflosser *m*.

jugulate ✎ (dʒŭ′gū-lāt) *v/a.* 1 b. die Kehle abschneiden (*dial.*). [schneider *m*.]

jugulator (dʒŭg′g-lē-tŭr) *s.* Halsabschneider *m*.

jugulum ♁ (dʒū′gū-lŭm [lt.] *s.* (*pl.* **~a.** ..lă), *orn.* Kehle *f*.

jugum ♁ ⚘ (dʒū′gŭm) [lt. *s.* (*pl.* **~a.** ..gă) Zugum *n*, Joch *n*.

Jugurtha (dʒŭ-gŭr′thă) *npr., hist. m* Mn. König von Numidien († 106 v. Chr.).

Jugurthine (..thĭn) *a.* jugurthinisch.

juice (dʒūß) [alt-fr., lt. *ius*] **I** *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten a. Sauce *f* zu Obst usw. usw. Torten; Spanish ~ Lakritzensaft *m* (von *Glycyrrhiza glabra*). — 2. Körpersaft *m*; gastric ~ Magensaft *m*. — **II** † *v. a.* 3. beleuchten, beneteln.

juiced (dʒūßt) *a.*: juiciest flowers *pl.* Blumen *f/pl.* mit herrlichem Saft (*SH. R.J.2,3,8*).

juiceful (dʒūß′fŭl) *a.* saftreich, saftig.

juiceless (..lĕß) *a.* saftlos.

juiciness (dʒū′-ĭ-nĕß) *s.* Saftigkeit *f*.

juicy (dʒū′-ĭ) *a.* saftig (a. *fig.* von Zoten).

juise † (*WB.* dʒū-ā′ĭ) [lt. *iudi′cium*] *s.* Urteil *n*.

jujub(e) (dʒū′-dʒūb, ..dʒūb) [fr. *jujube*, lt. *zi′zyphum*] *s.* 1. ♀ ostindischer Judendorn (*Zi′zyphus jujuba*). — 2. dessen eßbare Frucht. indische Brustbeere. — 3. *pharm.* Brustbeeren-Paste *f* (auch ~ paste).

juke (dʒūk) *v/n.* ①b. = jouk.

Jukes (dʒūkß) *npr.* (Psych.).

Jul. *abbr.* = julep; Julius; July[1].

julaceous ♁ ⚘ (dʒū-lē′-shŭß) [lt. *iulus*] *a.* kätzchenähnlich.

Jule (dʒūl) *npr.*: a) *dim.* von Julian oder Julius; b) = Juliet (*SH.R.J.1,3,43*).

julep (dʒū′-lĕp) [fr. *id.*, ar., pers. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*; camphor ~ Kampferwasser *n*. — 2. *Am.* Getrank aus Branntwein, Zucker, Eis und Krauseminze (auch mint ~).

Juleysur (dʒūlĭ-ß-ŭr′) *npr.* (indische Stadt).

Julia (dʒū′-lă) *npr.* Julia, Julie *f* (Mn.).

Julian (dʒūl′-yăn) **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Mn.). — 2. Julia'na *f* (Mn.). — **II** **j~** ⚘ *s.* 3. Nachtviole *f* (*He′speris*). — **III** *a.* 4. julia'nisch; ~ account julianische (von Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung (vgl. a. calendar 1 u. era 1 ⚷); ~ Alps *pl.* Julische Alpen *f pl.*; ~ epoch = ~ account; ~ period Periode *f* von 7980 julianischen Jahren; ~ year julianisches Jahr (365 Tage, 6 Stunden).

Juliana (dʒū-lĭ-′ăn-ă) *npr.* = Julian 2.

Julianist (dʒūl′-yăn-ĭßt) *s., eccl.* Julianu'st *m* (Monophysiten Sekte, 6. sæc.).

julians ⚘ *prov.* (dʒūl′-yănß) *s.* = daffodil.

julienne (fr.: Gü-lĭ-ă′n) *s.* Fleischbrühe *f* mit Gemüsen. [Julchen *n*.]

Juliet (dʒūl′-yĕt) *npr., dim.* von Julia]

Julietta (dʒū-lĭ-ĕ′-t-a) *npr.* = Juliet.

juliform ♁ ⚘ ✎ (dʒū′-lĭ-fōrm) *a.* kätzchenförmig. [Münze, etwa = 50 Pf.).]

julio (..lĭ-ō) *s., num.* Julius *m* (ehem. ital.

julip (dʒūl′-ĭp) *s.* = julep.

Julius (dʒūl′-ĭßŭß) *npr.* Julius *m* (Mn.).

Jullunder, ~u~ (dʒŭl′-lŭn-dŭr, ..dŭr) *npr.* indischer Bezirk Dschallundur.

julus ♁ ⚘ (dʒū′-lŭß) *s.* (*pl.* **~i,** ..lāī) Kätzchen *n*.

July[1] (dʒū-lāī′, † dʒū′-lă) [a f. *jule*, *juil*, lt. *Ju′lius*] *s.* Monat Juli *m*.

July[2] (dʒū′-lī) *npr.* = Juliet.

July-flower ⚘ (dʒū-lāī′-flau-ŭr) *s.* Gartennelke *f* (*Dianthus caryophyllus*), ~ grass = carnation grass.

jumart † (dʒū′-mārt) [fr.] *s., zo.* Jumarre *f* (angebrüteter Bastard von Stier u. Stute od. Gielt oder von Pferd oder Esel und Kuh).

jumbal † (dʒŭm′-bl) *s.* = jumble 7.

Jumbee (dʒŭm-bī′) *s., sl.* Negerteufel *m*.

jumber † (dʒŭ′m-bŭr) *v/a.* = jumble.

jumble (dʒŭmbl) **I** *v/a.* ① b. 1. unter-, durcheinander werfen oder mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — 2. † aufregen, verwirren. — **II** *v. n.* ① b. 3. sich wirr vermengen, durcheinander kommen; zusammengerüttelt werden (into zu, zu). 4. † verwirrt handeln. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 6. ℉ Stoßen *n*, Rütteln *n* eines Wagens; to take a ~ spazieren fahren. — 7. dünner Kranzkuchen.

jumble-head ⚘ (dʒŭ′mbl-hĕd) *s.* Samenkorn der Kranzerbse, *Abrus precato′rius*.

jumblement ✎ (..mĕnt) *s.* wirre Mischung; Verwirrung *f*. [ordnungstifter *m*.]

jumbler (dʒŭ′m-blŭr) *s.* Verwirrer *m*, Un-]

jumblingly (dʒŭ′m-blĭn-[ĕ]) *adv.* verwirrt, bunt durcheinander.

Jumbo (dʒŭm′-bō) **I** *npr.* Name eines sehr großen Elefanten, früher im zoologischen Garten, Lo. — **II** ℉ **j~** *s.* großer, plumper Geselle.

jumelle (fr.: Gü-mĕ′l) [fr.] **I** *a.* Doppel-...; ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen. — **II** **~s** *s/pl.* Seitenteile *m/pl.* eines Webstuhls.

jument † (dʒū′-mĕnt) [lt.] *s.* (Last-) Tier *n*.

jump[1] (dʒŭmp) [mhd. *gumpen* springen] **I** *v/n.* ① a. 1. springen, hüpfen; ⚷. — 2. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 3. übereinstimmen, zusammenpassen (together; with mit, zu); I will not ~ with common spirits ich will mich nicht ... gleichstellen (*SH.M.V.2,9,321*). — 4. sich begegnen. — **II** *v/a.* ① a. 5. überspringen, hinwegspringen, -setzen über (*acc.*), e-e Hecke springen, springend erreichen; ⚷. — 6. springen lassen, sprung- oder ruck-weise bewegen; to ~ a child up and down ... auf u. ab schaukeln. — 7. *fig.* sich hinwegsetzen über (*acc.*), unberücksichtigt lassen; *Am.*, Austr.: to ~ a claim öffentliches Land, auf das ein anderer schon einen Anspruch hat, in Besitz nehmen (vgl. ~ 14). — 8. † rücksichtslos umspringen mit, eindringen auf (*acc.*), kräftig anfassen. — 9. † wagen, aufs Spiel setzen. — 10. Damenspiel: einen Stein schlagen. — 11. *hunt.* aufjagen, aufstöbern (a. allg.). — 12. *cant* berauben, plündern; aus d. Besitze verdrängen. — 13. ⊛ Stangen, e-n Gewehrlauf, den Stellen stauchen; einen Bolzen krumm schlagen. — 14. ⚒ ein Bohrloch schlagen; *Am.* to ~ a mine sich in den Besitz einer Mine setzen, indem man den Entdecker, der die mit der Mutung verbundene Bedingung der Inbetriebsetzung binnen zwei Jahren nicht erfüllt hat, verdrängt. — **III** *s.* 15. Sprung *m*, Satz *m*; Überspringen *n*; ⚷. — 16. † Wagnis *n*, Gefahr *f*; Glücksfall *m*; to put to a ~ aufs Spiel setzen; our fortune lies upon this ~ auf diesem Wurf beruht unser Glück (*SH.An.3,5,6*). — 17. *geol.* u. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*. — 18. ⊙ *arch.* Mauerabsatz *m*. — 19. Art Tanz. — 20. ℉ Fenster *n*; to go the ~ durchs Fenster springen. — 21. P **~s** *pl.*: a) Säuferwahnsinn *m*; b) fixe Idee, Schrulle *f*. — **IV** † *a.* □ 22. im Verhältnis, zusammenpassend; genau (stimmend). — **V** † *adv.* 23. genau, gerade. — Vgl. ~[2].

☞ **Zu ~ 1:** let me see how the cat ☞ ~s ... wie der Hase läuft, wie die Sache ☞ sich macht; ℉ by the ~ing Jupiter! (od. ☞ Josaphat!) zum Henker!, alle Wetter!; ☞ to ~ about umherspringen, lebendig sein; ℉: to ~ at mit beiden Händen greifen ☞ nach; to ~ at an offer ein Anerbieten

freudig annehmen; to ~ at conclusions voreilige Schlüsse ziehen; he ~ed down my throat er fiel mich heftig an, fiel mir plötzlich in die Rede; to ~ for joy vor Freude tanzen od. springen; *ent.* ~ing plant-louse = flea-louse; F to ~ out of one's skin aus der Haut fahren; to ~ over sich hinwegsetzen über (vgl. ~ 7); to ~ (over) the broomstick sich polnisch verheiraten, in wilder Ehe leben; ✾ *sl.* to ~ up behind (e-n Wechsel) indossieren, Bürgschaft leisten für.

Zu jump[1] 5: the boat ~ed a sea das Boot setzte über eine hohe Welle hin; *Am., sl.* to ~ one's bail die (gestellte) Sicherheit im Stiche lassen, ausknei̇fen.

Zu ~ 15: ↖ full ~ volle Eile; hop, skip, and ~ siehe hop[1] 8 ↯; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; he goes from the ~ and gets clean off er macht sich schleunigst aus dem Staube; F *Am.* on the (keen) ~ in voller Thätigkeit, hart bei der Arbeit, auf dem Sprunge; sehr eilig, ist well.

jump[2] (dʒʌmp) *s.* loses Kleidungsstück: a) im 17. *sec.*: weites Wams; b) Ende des 18. *sec.*: ~s *pl.* Art Leibchen *n* oder Schnürbrust *f* (auch jumps). — Vgl. ~[1].

jumpable (dʒʌ́mpəbl) *a.* überspringbar.

jump-about ✾ *prov.* (dʒʌ́mpəbaut) *s.* Geißfuß *m* (*Ægopo'dium podagra'ria*).

jump-coat † (~kōt) *s.* = jump[2] a.

jumped-up (dʒʌ́mptʌ́p) *a., sl.* unverschämt, anmaßend, aufgeblasen.

jumper[1] (dʒʌ́mpə) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodist ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *Am.*, Austr.: j. der den andern in Anspruch genommenes Freiland zu erlangen sucht. — 3. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) springender Fisch; c) Käsemade *f* (= cheese-hopper). — 4. ⊙: a) Steinbrecher: 1. Stein-, Stoß-bohrer *m*; 2. = churn-drill; b) ⚒ Berg-, Ab-bohrer *m*; c) Schmied-Stauchhammer *m*; d) eine Feder, welche das Sternrad einer Repetieruhr regulliert; e) Bohreisen *n* in einer Fußbohrbank gebr.; f) Art Pflugschar *f* für harten oder mit Wurzeln durchsetzten Boden; g) *tel.* ein Draht zur vorläufigen Schließung einer Lücke in der Leitung ꝛc. — 5. *Am.* Kastenschlitten *m*. — 6. ⚓ ~ of the spritsail gaff Blinde(n)raa-Topper *m*. — 7. F (durchs Fenster einsteigender) Dieb. — 8. schott. *sl.* Zehnpence-Stück *n*.

jumper[2] (~) *s.* Art Bluse *f* oder Jacke *f*.

jumper[3] † (~) *v.a.* = jumble.

jumper-hole ⊙ (~hōl) *s.* Bohrloch *n*.

jumper-steel ⊙ (~stīl) *s.* Bohrstahl *m*.

jumping (dʒʌ́mpiŋ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (siehe to jump[1]); ~ in sacks Sackhüpfen *n* (Spiel).

jumping-bean ✾ (dʒʌ́mpiŋbīn) *s.* = jumping-seed.

~-betty ✾ *prov.* (~bĕtᵉ) *s.* = balsam 2.

~-deer (~dīᵉ) *s., zo.* amerikanischer Springhirsch (*Cari'acus macro'tus*).

~-dick *prov.* E. (~dik) *s.* Springbock *m* aus dem Brustbein einer Gans ꝛc.

~-hammer ⊙ (~hămᵉ) *s.* Schmied: Stauchhammer *m*. [*de'les caffer*).]

~-hare (~hāᵉ) *s., zo.* Springhase *m* (*Le-*

~-jack (~dʒăk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).

~-joan † (~dʒōn) *s.* Art ländlicher Tanz.

~-louse (~lauß) *s., zo.* Springlaus *f*, Blattfloh *m* (*Psylla*).

jumpingly † (~liᵉ) *adv.* genau, gerade.

jumping-mouse (~mauß) *s., zo.* = deer-mouse 1.

jumping-mullet (~mŭlᵉlᵉt) *s., ichth.* 1. — jump-rocks. — 2. *Am.* Art Meeräsche *f* (*Mugil al'bula*).

jumping-off(-)place (dʒʌ́mpiŋɔ́fplēß) *s., sl.* Ende *n* der Welt; Stelle *f*, wo die Welt mit Brettern vernagelt ist.

~-pole (~pōl) *s.* Springstange *f*.

~-powder (~paudᵉᵉ) *s.* Sport: Schluck *m* vor dem Reiten, Springen ꝛc.

~-rat (~răt) *s., zo.* = jerboa.

~-seed ✾ (~sīd) *s.* Springsamen *m* (Samen einer Art mexikanischer Wolfsmilch, in dem eine Larve sitzt). [Feuergefahr).]

~-sheet (~schīt) *s.* Rettungstuch *n* (bei

~-shrew (~schrū) *s., zo.* = elephant-shrew. [*f* (Familie *A'ttidæ*).]

~-spider (~spaĭdᵉᵉ) *s., ent.* Springspinne *f*

jump-joint ⊙ (dʒʌ́mpdʒɔ́int) *s.* 1. *carp.*, Maurer: stumpfer Anstoß, stumpfe Fuge. — 2. Springscharnier *n*. [günstig.]

jumply † (dʒʌ́mplᵻ) *adv.* genau, passend,

jump-ring ⊙ (~rin) *s.* angelöteter Ring

jump-rocks (~rɔ̄ß) *s., ichth.* Art Fisch (*Moxo'stoma cervi'num*).

jump-seat *Am.* (dʒʌ́mpßīt) *s.* 1. Wagen *m* mit beweglichem Sitz (~ rockaway). — 2. Klappsitz *m*.

jump-up-and-kiss-me ✾ *prov.* (dʒʌ́mpʌpandkiᵻ́ßmᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

jump-up-Johnny ✾ *prov.* (dʒʌ́mpʌpdʒɔ́nᵉnᵉ) *s.* = Johnny-jump-up.

jump-weld ⊙ (dʒʌ́mpweld) *v/a.* u. *s.* = butt-weld.

jumpy ↖ (dʒʌ́mpᵉ) *a., sl.* zitterig, zitternd.

Jun.[1] *abbr.* = June.

Jun.[2], jun. *abbr.* = junior.

juncaceous ↻ ✾ (dʒʌŋkēᵉʃᵉßəß) *a.* binsenartig. [*a.* Binsen-...]

juncal ↻ ✾ (dʒʌ́ŋkəl) [lt. *iuncus* Binse] *a.*

juncate † (~kāt) *s.* = junket[2].

junciform ↻ (dʒʌ́ŋßᵉfɔ̄m) *a.* binsenähnlich (wachsend).

junco *Am.* (dʒʌ́ŋkō) *s., orn.* nordamerikanischer Schneevogel (Finken-art).

juncous ↻ ↖ (~ßß) *a.* 1. voll Binsen. — 2. binsen-ähnlich, -artig.

junction (dʒʌ́ŋkᵉᵉʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (Handlung u. Zustand); *geom.* Berührung *f*; 🚂 Anschluß *m* (von Nebenlinien); *arch.* ~ of two roofs Wiederkehr *f* (*m*). — 2. ⚒ Durchschlag *m* zweier Strecken. — 3. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. — 4. 🚂 F = ~-railway.

junctional (~schᵉnᵉl) *a.* Verbindungs-...

junction-box ⊙ (~schᵉnbɔ̄ß) *s.* Verbindungskammer *f* für mehrere Nebenleitungen.

~-line 🚂 (~laĭn) *s.* = junction-railway.

~-plate ⊙ (~plēt) *s., mach.* Verbindungsplatte *f* der Kessel. [*f*/*pl.*]

~-rails 🚂 (~reᵻl) *s/pl.* Weichenschienen

~-railway 🚂 (~rēᵉlwe) *s.* Verbindungsbahn *f*. [station *f*.]

~-station 🚂 (~stēᵉschᵉn) *s.* Anschluß-

juncto † (dʒʌ́ŋktō) *s.* = junto.

juncture (dʒʌ́ŋkᵉtſʰᵉʳ) [lt.] *s.* 1. † Vereinigung *n*, Verbindung *f*. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Moment, Konjunktur *f*; Zeitpunkt *m*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*, -läufte *m.pl.*

jundie schott. (dʒʌ́ndᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (mit dem Ellbogen) stoßen; kämpfen, ringen.

June (dʒun) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

June-apple ✾ (dʒūnᵉnăpl) *s.* = jenneting.

juneating (dʒūnᵉnᵉtinᵍ) *corr.* = jenneting.

June-beetle (dʒūnᵉnbītl) *s.* = June-bug.

June-berry ⑤ ✾ (dʒūnᵉnbĕrᵉ) *s.* 1. Vogelbeere *f*. — 2. *Am.* nordam. Affenbaum *m* (*Amela'nchier canade'nsis*).

June-bug (~bŏg) *s., ent.* Junikäfer *m* (mehrere europäische und amerikan. Käfer: *Lachnoste'rna, Allorhi'na, Rhizo'trogus*).

June-grass ✾ *Am.* (dʒūnᵉngraß) *s.* = blue-grass 1.

junetin ✾ † (dʒūnᵉnᵉtin) *s.* = jenneting.

jungle (dʒʌ́ngl) [hind. *jangal*] *s.* 1 Dickicht, Gestrüpp *n*, Schilfmoor *n*, dichter Sumpfwald (bes. am Fuße des Himalaja). — 2. ✾ eine hohe persische Grasart. — 3. ✾ Art langes indisches Rohrstuhl.

jungle-bear (dʒʌ́ngᵉlbāᵉ) *s.* = aswail.

jungle-cat (dʒʌ́ngᵉlkăt) *s., zo.* = chaus[2].

jungle-cock (~kŏk) *s., orn.* = jungle-fowl.

jungled (dʒʌ́ngᵉld) *a.* mit Dschungeln (vgl. jungle) bedeckt.

jungle-fever (dʒʌ́ngᵉlfīᵉwᵉᵉ) *s., med.* Dschungelfieber *n* (Art indisch. intermittierender Wechselfieber).

jungle-fowl (~faul) *s., orn.* 1. Sonnerats-Huhn *n* (*Gallus Sonnera'ti*). — 2. Bankiva-Huhn *n* (*Gallus banki'va*). — 3. austral. Großfuß-Huhn *n* (*Megapo'dius tumulus*).

jungly (dʒʌ́ngᵉlᵉ) *a.* dschungel-artig; aus Dschungeln bestehend, schilfmoorig.

Junian (dʒūnᵉyᵉn) *a.* Junius betreffend; Junius-... (siehe Junius).

junior (dʒūnᵉyᵉʳ) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior; *abbr.* Jr., Jun., jr., jun[r].); tiefer stehend; ↯. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; ~ class jüngste Klasse; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen v. Tertia (fourth) abwärts; ~ optime dritter Grad beim mathematischen Schlußexamen (*Cam.*); ~ soph Student, der zwei Jahre studiert hat (*Cam.*). — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r) (*ant.* senior); ↯. — 4. *Am.* Schüler *m* vom dritten Jahrgang (s. a. class 5c).

Zu ~ 1: ~ barrister oder counsel jüngerer Anwalt, der noch auf Praxis wartet und sich den beschäftigteren gern der Übung wegen anschließt; J~ Lords *pl.* of the Treasury (e einer für jedes Königreich, die mit dem First Lord of the Exchequer die Verwaltungskommission des Schatzamtes bilden); *parl.* the ~ member for N. der später gewählte Abgeordnete für N.; ✾ ~ partner zweiter od. dritter Teilhaber eines Geschäftes; ~ pupils *pl.* jüngere Schüler *m/pl.*; ☐ ~ warden zweiter Aufseher.

Zu ~ 3: he is my ~ by some years er ist einige Jahre jünger als ich; he is my ~ er ist nach mir ins Amt gekommen; my ~s *pl.* Leute *pl.*, d. jünger sind als ich.

juniority (dʒūnᵉnᵉɔ́rᵉᵗᵉ) *s.* 1. Jüngersein *n* an Alter und Stellung; geringeres Alter (*ant.* seniority). — 2. jur. = borough-English.

junior-right (dʒūnᵉyᵉʳraĭt) *s.* jur. = borough-English.

juniorship (~schip) *s.* 1. = juniority 1. — 2. *Cath.eccl.* = juvenate.

juniper (dʒūnᵉnᵉpᵉʳ) **I** ✾ *s.* Wacholder *m* (*Juni'perus*); ✾ gum ~ Wacholderharz *n*. — **II** † *a.* bitter, scharf, strenge; ~ lecture herber Verweis, F Ausputzer *m*, Anschnauzer *m*. [beere *f*.]

juniper-berry ✾ (~bĕrᵉ) *s.* Wacholder-

~-brandy † (~brănᵈᵉ) *s.* = gin[5].

~-oil (dʒūnᵉnᵉpᵉʳɔĭl) *s.* Wacholder-öl *n*.

Junius (dʒūnᵉyᵉßß) *npr., id.m:* a) rem. Geschlechtsname, b) Pseudonym des Verfassers der im *Public Advertiser* 1769–72 erschienenen politisch. 'Letters'; wahrscheinlich Sir Philip Francis (1740–1818).

junk[1] (dʒŏnᵏᵗ) [a/f. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. altes, verbrauchte Gegenstände *m/pl.* (Gisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.); Rebricht *m*, Überbleibsel *n/pl.* — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch. — 4. *zo* Zellgewebs-Masse *f* in der Kopfhöhle des Pottwals, welche das Walrat enthält.

junk[2] (~) Nebenf. v. chunk] *s.* dickes Stück, Klumpen *m*. — Vgl. ~[1] u. [3].

junk[3] ⚓ (dʒʌŋk) [chines.] *s.* Dschunke *f*, Jonke *f* (großes, flaches, chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle (dʒʌŋk-bɔtl) *s.* dicke grüne Flasche (wie gewöhnliche Portweinflasche).

junk-dealer (~-di-lər) *s.* = junkman.

junker (jʊŋ-kər, *Wz.* a. dʒʊŋ-kər) [dtsch] *s.* Junker *m*.

Junkerism (~-rizm) [dtsch] *s.*, *pol.* Junkertum *n*. [2. *prov.c.* Fischkreuse *f*.]

junket[1] (dʒʌŋ-kit) *s.* 1. † Binsenkorb *m*. 2. † Käserei *f*, Lederbissen *m*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* (a. ~) 4. ein Fest feiern, schmausen, zechen, sich belustigen — **III** *v/a.* (a. ~) 5. festlich bewirten.

junketer (dʒʌŋ-ki-tər) *s.* Teilnehmer *m* an einem Festgelage.

junketing F (dʒʌŋ-ki-tiŋ) *s.* Fest *n* (= junket[2] 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junketry † (dʒʌŋ-ki-tri) *s.* = junket[2] 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junking ⚒ *provcN.* (dʒʌŋ-kiŋ) *s.* Öffnung *f* durch eine Kohlenschicht.

junkman (dʒʌŋk-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mèn) Altsachenhändler *m*.

junk-ring (~-riŋ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. ⊙ *mach.* oberer Dichtungsring des Kolbens.

junk-shop (dʒʌŋk-ʃɔp) *s.* Trödelladen *m*.

junk-wad (~-wɔd) *s.* Stopfwatte *f* zwischen Ladung und Kugel gesteckt.

Juno (dʒū-nō) *npr.*, *id.f.* 1. *myth.* (Schwester und verwählte Zu'pitersz); *orn.* bird of ~ Pfau *m* (*Pavo crista'tus*). — 2. *ast.* (Name eines Planeto'ïds).

Junonian (dʒū-nō-ni-ən) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

Junonical † (dʒū-nō-nə-ʌ-kl) *a.* = Junonian.

Jun. Opt. *abbr.* = junior (s. ds 2) optime.

Juno's-rose ♀ (dʒū-nōz-nōz) *s.* weiße Lilie (*Li'lium ca'ndidum*).

Juno's-tears ♀ (~-tiəz) *s.* Verbe'ne *f* (*Ver-*).

junr. *abbr.* = junior. [*be'na officina'lis*).]

junt (dʒʌnt) *s.* 1. schott.: großes Stück, Fetzen *m*, Brocken *m*. — 2. schott.: vierschrötiger Kerl. — 3. † Hure *f*.

junta (dʒʊ-n'n-tə) [span., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-versammlung *f*) *m*, bsd. span. Junta *f* (gesetzgebende oder beratende Versammlung).

junto (~-tō) *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung (bsd. Bezeichnung der Leiter des Whig-Kabinetts unter Wilhelm III. und Königin Anna).

jup † (dʒʌp) *s.* = jupon.

jupartie † (dʒū-pɑ-tī) *s.* = jeopardy.

jupati-palm ♀ (dʒū-pə-tī-pam, *CT.D.* dʒū-pə-ti-~) *s.* brasilianische Palme (*Ra'phia tædi'gera*).

jupe † (dʒūp) *s.* = jupon.

jupel † (dʒū-pl) *s.* = jupon.

jupette (dʒū-pe't) *s.* kurze Joppe.

Jupiter (dʒū-pi-tər) **I** *npr.*, *id.m* 1. *myth.* (höchster röm. Gott). — 2. *ast.* (Plane't). — **II** *s.* 3. † Alchimie: a) Zinn *n*; b) philosophisches Gold. — 4. *her.* Azurfarbe *f*. — 5. *zo.* (a. ~-fish) = finback.

Jupiter's-beard ♀ (~-bi'rd) *s.* 1. Hauslauch *m* (*Sempervi'vum tecto'rum*). — 2. Jupiter(s)bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*). — 3. Raispelpilz *m* (*Hydnum barba Jovis*).

Jupiter's-staff ♀ (~-stɑf) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

jupon (dʒū-pɔ'n, *CT.D.* a. dʒū'-pɔn; fr.: Gü-pɔ̃') [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anschließendes Wams, über oder unter der Rüstung getragen). — 2. = petticoat.

juppon (dʒʌ-pɔ'n) *s.* = jupon.

jur † (dʒūr) [Nebenf. v. jar[1]] **I** *v/n.* knarren, klappern. — **II** *s.* Geklapper *n*, Krach *m*, Getöse *n*.

Jura (dʒū'r-nə) **I** *npr.* 1. Jura *m* (Gebirge); ~ Mountains *pl.* Juragebirge *n*. — 2. eine Hebri'deninsel. — **II** *s. geol.*, *a.* und *s.* 3. = Jurassic; ~ limestone Jurakalk *m*.

jural (dʒū'r-nəl) [lt.] *a.* □ 1. ↖ rechtlich; Rechts-... — 2. juristisch. [*adv.* ~ly, d.]

juramentally † (dʒū-rə-me'n-tə-li) [lt.] *adv.* = jurant ↖ (dʒū'r-nənt) [fr. *id.*] **I** *a.* schwörend. — **II** *s.* Eidesleister *m*, Schwörender(r).

Jurassic ⛰ (dʒū-ræ'-sik) *geol.* **I** *a.* Jura(-kalk) betr., jurassisch; ~ period = ~ II. — **II** *s.* Jura-Formation *f*.

jurat[1] (dʒū'r-nət) [lt.] *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied n e-r ständigen Jury (bes. auf den Kanal-Inseln).

jurat[2] (dʒū'r-nāt) [lt. *iura'tum*] *s.* jur.: unterschriebene eidliche Zeugen-Aussage.

jurate (dʒū'r-nāt) *s.* = jurat[1]. [stung *f*.]

juration † (dʒū-rē'-shən) *s.* jur.: Eidesleis-

jurative ↖ (dʒū'r-nə-tiv) *a.* = juratory.

jurator † (dʒū-rē'-tər) *s.* = juror.

juratorial (dʒū-nə-tɔ'r-nō'-ri-əl) *a.* schwurgerichtlich.

juratory (dʒū'r-nə-tə-ri) *a.* eidlich.

jure divino (dʒū'r-ni də-wai'r-nō) [lt.] *adv.* nach göttlichem Rechte.

juridic ↖ (dʒū-ri'd-ik) *a.* = juridical.

juridical (dʒū-ri'd-ə-kl) *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig; ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl.*

juridicial † (dʒū-ri-di'sh-əl) *a.* = juridical.

jurisconsult (dʒū-ris-kə'n-sʌlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bsd. im Zivilrecht).

jurisdiction (dʒū-ris-di'k-shən) *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Jurisdiktion *f*, Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; gesetzgebende Gewalt; Rechtshandhabung *f*; Berechtigung *f* dazu; Ober-aufsicht *f*; weites.: Beurteilung *f*, Herrschaft *f*; ⚖; b) Gerichtsbezirk *m*, -sprengel *m*; Verwaltungsbezirk *m*. — 3. allg.: Geschäftsbereich *m*.

Zu ~ 2 a: appellate ~ Appellations-Gerichtsbarkeit *f*; contentious ~ streitige Gerichtsbarkeit; original ~ Gerichtsbarkeit *f* erster Instanz; plea to the ~ Einwand *m* der Unzuständigkeit des Gerichtshofes; voluntary ~ freiwillige Gerichtsbarkeit.

jurisdictional (~-shə-nəl) *a.* die Gerichtsbarkeit oder Rechtsprechung betr., gesetzlich, gerichtlich; ~ power Jurisdiktionsgewalt *f*.

jurisdictive † (~-tiv) *a.* = jurisdictional.

jurisprudence (~-ris-prū'r-dəns) *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*, Jurisprude'nz *f*; medical ~ gerichtliche Medizi'n; mining ~ Bergrecht *n*.

jurisprudent (~-də'nt) **I** † *a.* rechtskundig. — **II** ↖ *s.* Rechtsgelehrter *m*.

jurisprudential (dʒū-ris-prū-dē'n-shəl) *a.* Rechtskunde betreffend.

jurist (dʒū'r-ist) *s.* Rechtskundiger *m*, Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (dʒū-ri'-stik, ~-ti-kəl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (dʒū'r-nər) *s.* 1. † Schwörende(r), j. der e-n Eid ablegt. — 2. jur.: Geschworner *m* (= juryman); grand ~ s. grand 3 ⚖; petty ~ Mitglied *n* einer petty jury (s. jury 1 ⚖); ~s' book jährlich aufgestellte Geschworenenliste. — 3. Preisrichter *m* e-r Ausstellung ꝛc.

jurt(e) (jū't) *s.* = yurt.

jury (dʒū'r-nē; *Hom.* Jewry) [a/f. *juree*, mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rʃ) 1. jur.: Geschworne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschworenengericht *n*, Jury *f*; ⚖. — 2. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-Kommission *f*; grand ~ s. grand 3 ⚖; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (12 Geschworne, einstimmig über e-e Strafsache entscheidend); ~ de medietate (mē-di-ē-tē'-ti) linguæ ehm. Schwurgericht *n* für Ausländer (halb Einheimische, halb Landsleute des Angeklagten); special ~ Sonder-jury *f* aus gewissen Berufsklassen; struck ~ eine durch das Ablehnungsrecht der Angeklagten bzw. Parteien auf 12 Mann reduzierte Jury; trial ~ = petty ~; ~ of matrons Jury *f* von anständigen Frauen, welche über die Schwangerschaft e-r Frau zu befinden haben; foreman of the ~ s. foreman 2; to impannel a ~ s. impannel 1; the ~ brought him in guilty die Geschwornen erklärten ihn für schuldig; to be od. sit on the ~ Geschworner sein; to hang the ~ siehe hang 6 ⚖. [bant *f*.]

jury-box (dʒū'r-nē-bɔks) *s.* Geschwornen-

jury-leg P (~-leg) *s.*, *sl.* Stelzfuß *m*.

jury-list (~-list) *s.* Geschworenenliste *f*.

juryman (~-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Geschworner *m*.

jury-mast ⚓ (~-mɑst) *s.* Notmast *m*.

jury-process (~-prɔ-se-sis od. ~-prɔ-sē-sis) *s.* Befehl *m* zur Berufung einer Jury.

jury-rig ⚓ (~-rig) *s.* Not-Takelage *f*.

jury-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* mit Not-Takelage versehen.

jury-rudder ⚓ (~-rʌ-dər) *s.* Notsteuer *n*.

jurywoman (~-wum-ən) *s.* (*pl.* ~en, ~wimən) Mitglied *n* einer jury of matrons (s. jury 1 ⚖).

jus (dʒʌs) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dʒe'n-shi-əm) Völkerrecht *n*.

Jus. *abbr.* = justice.

Jussieu (fr.: Gü-siö') *npr.* (Name mehrerer berühmter französischer Bota'niker).

Jussieuan ⛰ ♀ (dʒʌs-ū-jū'-ən) *a.* die fr. Bota'niker (bsd. Antoine Laurent de) Jussieu (1748 - 1836) betreffend.

jussive ⛰ (dʒʌ'-siv) [lt.] *gr.* **I** *a.* Befehl ausdrückend. — **II** *s.* Befehlsform *f*.

just[1] (dʒʌst) [a/f. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anspruch ꝛc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen, geziemend, passend. — 3. regelmäßig, regelrecht, ordentlich, gehörig. — 4. † vollständig. — 5. gerecht, rechtschaffen, unparteilich; ~ to († of) one's engagements seinen Verpflichtungen getreu. — **II** *s.* 6. *theol.* the ~ der Gerechte; *pl.* die Gerechten, Seligen *m/pl.* — **III** *adv.* 7. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenso gut od. wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ enough gerade genug; ~ the contrary das gerade Gegenteil; it is ~ the thing for you das ist gerade, was Sie brauchen; ~ for the fun of it nur zum Spaß; ~ up (from the kitchen) frisch aus der Küche kommend); ~ tell me sage mir (ein)mal. — 8. (soeben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben, gerade jetzt; schott.: sofort, augenblicklich; ~ then gerade damals; but ~ eben erst. — 9. bloß, (eben) nur, kaum, knapp; he only ~ managed to do it es gelang ihm mit genauer Not. — 10. beinahe, fast; ↖ ~ by dicht daneben, nebenan. — 11. F wahrhaftig, wirklich; ~ awful wirklich schrecklich.

just[2] (dʒʌst) [a. j., lt. *iuxta're*] **I** *v/n.* ⓘa. turnieren. — **II** *s.* Turnier *n*.

just[3] † (~) *s.* irdener oder metallener Krug.

Just. *abbr.* = justice; Justinian.

justacorps † (dʒʌ'-stə-kɔr ♀) *s.* = juste-au-corps. [(Waffen; *SH.K.J 2.1,345*).]

just-borne † (~-bɔ'rn ⓘ) *a.* gerecht getragen

juste-au-corps (fr.: Güst-ō-kɔ'r) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*. [ment.]

justement † (dʒʌs'-tə-mənt) *s.* = agist-

juster (dʒʌs'-tər) *s.* 1. Turnierstreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.

justice (dʒʌs'-tis) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] **I** *s.* 1. (s/f.) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Berechtigung *f* ⚖; d) ausgleichende Ge-

rechtigkeit, bsd. gerechte Strafe; e) Recht n ⚖; f) Rechtspflege f, Justiz f; ⚖. — 2. Richtigkeit f. — 3. † Genauigkeit f. — 4. Richter m, Gerichtsbeamter m; ⚖. — **II** † *v/a.* 5. Recht sprechen (*dat.*), richten.

§ **Zu ~ 1:** c) the ~ of his claims die Berechtigung s. r Forderungen; e) in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; den Sachen zusprechen; I'll do you ~ ich will Dir Bescheid thun (*SH.O.2.3,90*); eine Wendung z. genau wiedergeben, b) Gerechtigkeit üben, recht thun; f) Jeddart ~, Jedwood ~ s. Jeddard; military ~ Militärgerichtsbarkeit f; lord of ~ s. lord¹ 41; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens; department of ~ Justizverwaltung f; officer of ~ Justizbeamter m; to administer ~ die Gerechtigkeit handhaben; to bring to ~ gerichtlich belangen, verklagen, j-m den Prozeß machen.

Zu ~ 4: † ~s *pl.* in eyre wandernde Richter *m pl.*; ~ of the forest Forstrichter *m* in Forstsachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* J. P.) (in jeder Grfsch. aus den begüterten Ständen ernannt; unbesoldet; für geringere Polizei-, Zivil-, Kriminal- und Verwaltungs-Sachen), ~ of the quorum durch bsd. Patent ernannter Friedensrichter; *iron.* ~s' justice die etwaigen sehr wunderliche Rechtspflege der Friedensrichter; Chief J~ s. chief 1 ⚖; Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schott. Kriminalgerichts; Lord J~ General höchster schott. Richter. Lord J~ of the Court of Appeal Bezeichnung zweier Richter, welche die zweite Instanz für Klagen in Chancery bilden; Lords J~s *pl.* of the Kingdom ehm.: Regentschaftsrat *m*; Lord Chief J~ of England s. chief 1 ⚖; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justiceable † (dʒʌ́stĭs-tĭsə-bl) *a.* dem Gerichte unterworfen, gerichtsbar.

justice-broker (~-brōu-kᵊr) *s.* bestechlicher Richter.

justicehood ✎ (~hud) *s.* = justiceship.

justicement † (~ment) *s.* 1. Rechtspflege *f*. — 2. gerichtliches Verfahren.

justicer † (dʒʌ́stĭs-sᵊr) *s.* Richter *m*, Gerichtshalter *m*.

justiceship (dʒʌ́stĭs-shĭp) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dʒʊstĭ́sh-ĭĕ-bl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciar (dʒʊstĭ́sh-ĭĕr) *s.* = justiciary 3.

justiciarship (~-shĭp) *s.* Amt des Justitia'rs.

justiciary (~-shĭĕ) **I** *a.* 1. gerichtlich, gesetzlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) 2. ✎ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*, -verwalter *m*. — 3. alte engl. *hist.* Oberverwalter *m* der Regierung und Rechtspflege. — 4. † *theol.* Selbstgerechter *m*. — 5. schott.: Gerichtsverwaltung *f*; Kriminalgericht *n*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof, seit 1672, bestehend aus den Commissioners oder Lords of J~, nämlich dem Lord Justice General, dem Lord Justice Clerk und fünf judges of the Court of Session.

justicies † (dʒʌ́stĭ-shĭ-ĭz) [2. Pers. *sg. conj. prs.* vom lt. *iusticia're* du mögest richten] *s.* jur.: ehm. schriftliche Vollmacht an den Sheriff zur Abhaltung eines Schuldprozesses

justicing-room (dʒʌ́stĭs-ĭng-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justico(at) † (dʒʊstī́-kō(ĕt)) *s.* = justicorps. [= justification.]

justifiability ✎ (dʒʌ̀stĭ-fĭ-ă-bĭ-lĭ-tĭ) *s.*

justifiable (dʒʌ́stĭ-fĭ-ă-bl) *a.* (~*yade.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr z.). [*f*, Entschuldbarkeit *f*.]

justifiableness (~-nĕs) *s.* Rechtmäßigkeit *f*.

justification (dʒʌ̀stĭ-fĭ-kā-shᵊn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur. u. *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. Lossprechung *f* von einer Anklage. — 3. jur.: von einem Bürgen geleisteter Nachweis hinlänglicher Zahlungsfähigkeit e-r Partei. — 4. schott. jur. Verurteilung *f* zum Tode, Hinrichtung *f*. — 5. ⊙ *typ.*: a) Ausschließung *f*, Justierung *f*; b) Zeilenlänge *f*. — 6. ⊙ *mint.* Justieren *n*, Richten *n* der Münzen.

justificative (dʒʊstĭ́-fĭ-kă-tĭw) *a.* = justificatory.

justificator ✎ (~-tᵊr) *s.* Rechtfertiger *m*; ehm. jur.: Eideshelfer *m*; Geschworner *m*.

justificatory (dʒʌ́stĭ-fĭ-kă-tĭ-nᵉ) *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (~fāĭ-ᵉr) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m*; Verzeiher *m*, Lossprecher *m*. — 2. ⊙ *typ.*: a) Justierer *m*, Abgleicher *m*, Zurichter *m*; b) Justiermaschine *f*; c) ~s *pl.* Ausschluß *m* (Spatien und Quadrate zu einer Schriftgattung). — 3. ⊙ Richtscheit *n*.

justify (~fāĭ) v. **I** *v/a.* 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (a. *theol.*), verteidigen; ⚖. — 2. freisprechen. — 3. † nachweisen als, erklären für (*SH.T.5,1,128*). — 4. ⊙ *typ.* ausschließen, justieren; to ~ the composing-stick den Winkelhaken stellen. — 5. † ob. schott.: richten, verurteilen; hinrichten. — **II** *v/n.* 6. stimmen zu; eine Ebene oder Gerade bilden mit.

§ **Zu ~ 1:** jur.: to ~ bail s. bail² 4 ⚖; the end justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; he was quite justified in doubting your word er hatte vollkommen recht, daß er Ihr ... bezweifelte.

justifying-stick ⊙ (~-ĭn²-stĭk) *s.*, *typ.* Art Winkelhaken *m* an der Setzmaschine.

Justin (dʒʌ́stĭn) *npr.* Justi'n *m* (Vn.).

justing (dʒʌ́stĭng-tĭn²) *s.* Turnieren *n*, Turnier *n*. [helm *m*.]

justing-helmet (~-hĕl-mᵊt) *s.* Turnier-

justing-targe † (~-tă-dʒĭ) *s.* Turnierschild *m*.

Justinian (dʒʊstĭ́-nĭ-ăn) **I** *npr.* Justinia'n (oström. Kaiser, der das Corpus Juris herstellen ließ, † 565); the English ~ s. English 1 ⚖. — **II** *a.* jur.: justinia'nisch.

Justinianist (~-nĭ-ă-nĭst) *s.* jur.: Kenner *m* oder Lehrer *m* des römischen Rechts.

Justinus (dʒʌstĭ́-nŭs) *npr.* = Justin.

justle(ment) (dʒʌ́s-l(-mᵉnt)) = jostle(ment)

justly (dʒʌ́st-lĭ) *adv.* v. just¹; gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig. [*fig.* Tribu't *m*.]

justment † (~mᵉnt) *s.* Schuldigkeit *f*,

justness (~nĕs) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dʒʌt) [Nebenform von jet¹] **I** *v/n.* ①e. 1. † schlagen, stoßen. — 2. hervorragen, vorstehen, vorspringen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Vorsprung *m* (bsd. *arch.*); Töpferei: Bauch *m*. — 4. † Stoß *m*.

Jute¹ (dʒūt) *s.* Jüte *m* (Bewohner Jütlands).

jute² ❦ (dʒūt) [bengal.] *s.* 1. indischer Flachs (*Co'chorus capsula'ris*). — 2. die Faser desselben, Jute *f* (a. jute-fibre). — ▶gl. ~¹ u. ³.

jute³ (tent. ⚔) *s.* 1. faules, abgestandenes Getränk; Fusel *m*. — 2. Dirne *f*, Bettel *f*

jute-fibre ❦ (dʒūt-fāĭ-bᵊr) *s.* = jute² 2.

~-linen (~-lĭn-ĭn) *s.* Jutelinnen *n*.

~-rope (~-nōp) *s.* Seil *n* aus Jutehanf.

~-soltener (~-sŏfn-ᵉr) *s.* Jute-Quetschmaschine *f*. [zwirntes Jutegarn.]

~-twine (~-twaĭn) *s.* Jutezwirn *m*, ge-

~-yarn (~-jā²n) *s.* Jutegarn *n*.

Jutish (dʒūt-tĭsh) *a.* jütisch.

Jutland (dʒʊ́t-lănd) *npr.* Jütland *n*.

Jutlander (~-dᵉr) *s.* Jütländer(in).

Jutlandish (~dĭsh) *a.* jütländisch.

jutting (dʒʌ́t-nĭ) **I** *a.* ⌴ vorspringend, ausladend, vorgekragt (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m*, Ausladung *f*, Vorkragung *f* (bsd. *arch.*).

jutty † (dʒʌ́t-ᵉ) = jetty¹.

jutty-column (dʒʌ́t-ĭ-tŏl-ᵉm) *s.*, *arch.* Erkersäule *f*.

jut-window (dʒʌ́t-wĭ²n-dō) *s.* vorspringendes oder Erker-Fenster.

Juvenal¹ (dʒū²-vᵉ-nᵊl) *npr.* = Juvenalis; the English ~ s. English 1 ⚖.

juvenal² † (~) *s.* = juvenile 2. [lisch.]

Juvenalian (dʒū-vᵉ-nē²-lĭ-ăn) *a.* juvena'-

Juvenalis (dʒū-vᵉ-nē²-lĭs) *npr.*: Decimus Junius ~ lt. satirischer Dichter (1. und 2. Jh. nach Chr.).

juvenate ⚰ (dʒū²-vᵉ-nāt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Jugendzeit *f* (das zweijährige Studium von Latein, Griechisch und Rhetorik seitens der Theologie Studierenden; auch juniorship).

juvenescence (dʒū-vᵉ-nĕ²-sĕnts) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~²nt) *a.* 1. ✎ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dʒū²-vᵉ-nāĭl, ~nĭl) [lt.] **I** *a.* 1. jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-...; ~ party Kindergesellschaft *f*. — **II** *s.* 2. Jüngling *m*, junger Mann. — 3. *theat.* jugendlicher Liebhaber; auch weibl.: Schatz *m*. — 4. ❦ Jugendschrift *f*.

juvenileness ✎ (~-nᵉs) *s.* = juvenility.

juvenility (dʒū-vĭ-nĭ²-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~z) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze z., jugendlicher Leichtsinn, Jugendstreich *m*.

juvia ❦ (dʒū²-vĭ-ă) *s.* = Brazil-nut.

juwansa ❦ (dʒʊ-wă²n-ŋă) *s.* Mannasträuch *m* (*Alhag'i Maurō'rum*).

juwaub ⚔ (dʒʊ-wă²b) *s.* Weigerung *f*, abschlägige Antwort.

juwise † (dʒʊ-ăĭ²ĭ) *s.* = juise.

juxtapose, ~it (dʒʌ́ks-tă-pō²ĭ, ~pō²ĭz-ĭt) [lt.] *v/a.* ①b.(a.) dicht nebeneinander stellen.

juxtaposition (~pᵊ-ĭ-zĭsh-ᵊn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ⚰ *physiol.* Wachsen neuen Knorpels durch Ansatz v. außen.

juxtapositional ⚰ (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. Nebeneinanderstellung betreffend. — 2. *gr.* = agglutinative 3. [Abstammung.]

juzail (dʒʊ-zā²l) *s.* Art schweres Gewehr der

J.W. *abbr.* 1. ⌴ = Junior Warden. — 2. Forstwesen = Junior Woodward.

jybe (dʒāĭb) *v.* und *s.* = gibe¹.

jymjam † (dʒĭ²m-dʒăm) *s.* = jimjam.

jymold † (dʒĭ²m-ᵊld) *s.* = gimbal.

K

K, k (kē) *s.* 1. K, k *n* (elfter Buchſtabe des engl. Alphabets; achter Konſona'nt). — 2. ♁ *chm.* K Symbo'l für Ka'lium (potassium). — 3. ♁ *math.* k = konſtanter Koeffizie'nt. — 4. mittelalterliche'lt. Zahlzeichen: K = 250; $\overline{K}$ = 250 000.

K. *abbr.* = King; Knight (z. B. K.G. = Knight of the Garter); carat.

k. *abbr.* Meteorologie = cumulus 1.

ka[1] † od. ſchott. u. *provc.* (kâ) *s.* = jackdaw.

ka[2], **kaa** † (kâ) *v/a.* in der Redensart: ~ me, (oder ~ me and I'll) ~ thee = claw me and I'll claw thee (ſiehe claw 12 ✝).

ka[3] † (kâ) = quoth (the).

K.A. *abbr.* = Knight of St. Andrew.

Kaaba (kâ'-a-ba, *WE.* u. *IMP.D.* ka-e'-ba, *CT.D.* kâ'-ba u. ke'-â-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f* (Heiligtum der Mohammedaner in der Moſchee)

kaal-cat P ſ. kaarl-cat. [von Mekka).]

kaama (kâ'-ma) *s.*, *zo.* = caama 2.

kaareewan ♀ (kâ-ni'-wân) *s.* Art Alo'e *f* aus Queensland (*Aca'cia glaucoscens*).

kaarul-cat P (ka(')'l-kât) *s.* Kater *m*.

Kaarta (kâ'r-ta) *npr.* Landſch. in Senegambien.

kabab (kâ-bâ'b) *s.* und *v/a.* = cabob.

kabala (kâ'b-â-la) *s.* = cabala.

kabassou (kâ-bâ'ſ-ū) *s.*, *zo.* Art Armadi'll *n*.

kabbala(h) (ka'b-â-la) *s.* = cabala.

kabob (ka-bo'b) *s.* und *v/a.* = cabob.

kabook (ka-bu'k) *s.* = cabook. [= Cabool.]

Kabool, ~ul (beide: ka'-bul, ka-bu'l) *npr.*

Kabyle (kâ-bi'l, ka-bâ'l) [ar.] *s.* 1. Kabyle *m*. — 2. Kabyliſch(e) *n* (Berber-Dialekt).

Kadarite (ka'd-â-râit) *s.* Mitglied e-r mohammeda'niſchen Sekte, die nicht an ein Fa'tum glaubt.

kadder (kâ'd-ᵉr) *s.*, *orn.* = jackdaw.

kaddish (ka'd-iſch) [hebr.] *s.* Ka'ddiſch *m* (Gebet der jüdiſchen Liturgie).

kade *Am.* (ked) = cade[2].

kades *provc.* (kêdſ) *s.* Schafmiſt *m*.

kadi (kâ'- od. ke'-dᵉ) [türk., ar.] *s.* = cadi.

kadiaster (kê-dᵉ-â'ſ-tᵉr) *s.* = cadi.

kadilesker (kâ-dᵉ-le'ſ-tᵉr) *s.* = cadilesker.

Kadmee (ka'd-mi) [perſ.] *s.* Mitglied e-r Sekte der indiſchen Parſen.

kae † oder ſchott. (ke) *s.*, *orn.* = jackdaw.

Kaffa (ka'f-a) *npr.*, *id.*: a) ruſſ. Hafen am Schwarzen Meere; b) Reich im ſüdweſtlichen Abeſſinien.

Kaffer, ~ir (beide: ka'f-ᵉr) *s.* u. *a.* = Kafir.

kaffiyeh (ka'f-i-je) [ſyr.] *s.* um den Kopf getragene feine Schärpe, mit bunter Schnur gebunden.

kaffle (kafl) *s.* = coffle. [Kafferland *n*.]

Kaffraria (ka-fra'-ri-a, *WB.* ka'f-rᵉi) [ar. *kâfir* Ungläubiger] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kafferin(in) (ſ. Caffre). — 3. Kafferſprache *f*. — 4. Kafir *m* (Bewohner von Kafrista'n am Sambeſi'ſtr.). — 5. P Zuhälter *m*, Louis *m*. — 6. ✾ Perle. judaſtrikan. Papier *n*. — **II** *a.* 1. Kaffern-..., Kafir-...

Kafir-boom (ka'f-ᵉr-bum) *s.* 1. ♀ Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). 2. ✾ Wort-Hausſchebewegung *f* im judaſtrikan. Papieren.

Kafir-bread ♀ (~-bred) *s.* = Cafir-bread.

Kafir-corn ♀ (~-kôrn) *s.* = Caffre-corn.

Kafiristan (ka-fi'-ſtâ-ſtân') = Cafiristan.

Kafir's-tree ♀ (kâ'f-ᵉr-ſ-tri) *s.* = Kafir-boom 1.

kafiz (kâ'f-iſ) *s.* arabiſches Hohlmaß (= 1 Scheffel).

kafsh (kâfſch) *s.* Art perſiſcher Pantoffel.

kaftan (kâf'-tân oder kaf-ta'n) *s.* = caftan.

kage (ked) *s.*, *arch.* vergitterte (Seiten-)

kago (kâ'g-ō, japan. kâ'n-go) [japan.] *s.* von zwei Perſonen an einer Stange getragener kleiner Tragekorb für Perſonen.

kagu (ka'-gu) *s.*, *orn.* Kagu *m* aus Neukaledonien (*Rhinochetus jubatus*).

kahau (ke'-hâu) *s.*, *zo.* Kahau *m*, Naſen-affe *m* (*Semnopithe'cus nasi'cus*).

kahoon Oſt-J. (kâ-hūn') *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1[1]/3 tons (auch ein Geldſtück = 1/4 rupee).

kaiber ſchott. (ke'-bᵉr) *s.* = caber.

kaif (kaif) [ar.] *s.* ungeſtörte Ruhe (als Zuſtand hohen Glückes betrachtet).

Kaikora (kai-ke'-na ♀) *npr.*, *id.* (Gebirge).

kail[1] ſchott. (kel) *s.* = kale. — Vgl. ~[2].

kail[2] † (kêl) *s.* 1. Kegel *m*. — 2. ~s *pl.* Grubenſpiel *n* (mit neun Löchern im Boden in drei Reihen, zwiſchen die eine eiſerne Kugel gerollt)

kaim ſchott. (kem) *s.* = kame. [wird).]

kaimakam (kai'-mâ-kâ'm) [türk., ar.] *s.* 1. türkiſcher Oberſtlieutenant. — 2. türkiſcher Vizegouverneur.

kain ſchott. (kēn) *s.* = cane[2].

kain-fowl ſchott. (ke'n-fâul) *s.* Vogel *m* (Huhn ꝛc.) als Pachtſ-Abgabe.

kainite ♁ (kai'-nait) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Düngmittel gebraucht).

Kainozoic ♁ (kai-nō-ſō'-ik) *a.* = Cainozoic.

kairine ♁ (kai'-rin) *s.*, *chm.* Kairi'n *n*.

kairn † (kâ'rn) *s.* = cairn.

kaiser (kai'-ſᵉr) *s.* dtſch. (od. öſterr.) Kaiſer *m*.

kaisership (~-ſchip) *s.* Kaiſertum *n*.

kajak ⚓ (ke'-(j)âk, *CT.D.* kâ'-jâk) *s.* = kayak.

kajeput ♀ (kâ'-dᵊ-put) *s.* = cajuput.

kaju-apple ♀ ✾ (kâ-dᵊū'-âpl) *s.* = cashew-nut. [*m* (*Nestor meridiona'lis*).]

kaka (ka'-ka) *s.*, *orn.* Kaka *m*, Neſtorpapagei

kakapo (kâ'-ka-pō) *s.*, *orn.* Kakapo *m*, Nachtpapagei *m* (*Stringops habro'ptilus*).

kakaral(l)i ♀ (kâk-â-râ'-l-ᵉ) *s.* Topf-frucht *f*, -baum *m* (*Lecy'this olla'ria*).

kakistocracy ✎ (kâk-i-ſtō'-k-râ-ſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) *pol.* Herrſchaft *f* der Schlechteſten. [codyl.]

kakodyl(e) ♁ (kâ'-k-dil, ~dâil) *s.* = ca-

kakoxene, ~ine ♁ (kâ'-k-ᵉ-ksîn, ~ksîn) *s.* = cacoxene.

kal ⚒ *prov.* (kâl) *s.* = cal.

Kal. *abbr.* = Kalends (ſ. calends).

Kalafat (kâl-â-fâ't, kâ-lâ-fâ't) *npr.*, *id.* (rumäniſche Stadt). [Wüſte).]

Kalahari (kâl-â-hâ'-rᵉ) *npr.*, *id.* (afrikan.)

Kalakaua (kâ-la-kâu'-a) *npr.*, *id.* (König von Hawa'ii, 1836–1891). [Michigan, *U.S.*).]

Kalamazoo (kâl-â-mâ-ſu') *npr.* (Stadt in)

kalau (ke'-lᵉn) *s.*, *zo.* Seeotter *f* (*Enhydris*).

Kalands (ka'l-ândſ) *s pl.*, *eccl.hist.* Kalandsbrüder *m/pl.* (ſiehe brethren of the Calends unter calends).

kale (kel) *s.* 1. ſchott. allg.: Kohl *m*; grünes Gemüſe. — 2. bſd. Kraus-, Grün-, Wirſing-, Meer-kohl *m*. — 3. ſchott.: Kohlſuppe *f*; allg.: Suppe *f*; Mittagseſſen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n grundlich abfertigen, j-n übel mitnehmen.

kale-bell ſchott. (ke'l-bel) *s.* Mittagsglocke *f*.

kale-blade ſchott. (~-blēd) *s.* Kohlblatt *n*.

kale-brose ſchott. (~-brez) *s.* dicke Suppe aus Fleiſch und Gemüſe.

kaleege Oſt-J. (kâ-li'-dᵊ) *s.*, *orn.* Silberfaſa'n *m* (*Gallopha'sis nycthe'merus*).

kaleidograph ♁ (kâ-lâi'-dᵉ-graf) [grch.] *s.* Kaleidogra'ph *m* (Apparat zur objektiven Darſtellung der Kaleidoſkopbilder).

kaleidophon(e) ♁ (~fōn, ~fōn) *s.* Kaleidopho'n *n* (Apparat zur Veranſchaulichung der Schwingungen einer elaſtiſchen Platte oder Stange).

kaleidoscope ♁ (~ſkōp) *s.* Kaleidoſko'p *n*.

kaleidoscopic(al) ♁ (kâ-lâi-dᵉ-ſkō'-p-ik, ~-i-kᵉl) *a.* kaleidoſko'piſch.

☞ **kalendar**, &c. ſ. calendar, &c.

kalends (kâ'l-ândſ) *s/pl.* = calends.

kale-pot ſchott. (ke'l-pōt) *s.* Suppentopf *m*.

kale-runt ſchott. (~-rônt) *s.* Kohlſtrunt *m*.

kalestock ♀ ſchott. (~-ſtôk) *s.* Kohlſtaude *f*.

kale-turnip ♀ (ke'-tᵉr-nip) *s.* Kohlrabi *m*.

Kalevala, ~wa (kal-ᵉ-wâ'-la) *s.* Kalewa'la *n* (finniſches Nationa'l-Epos).

kalewife ſchott. (ke'l-wâif) *s.* (*pl.* ~ves, ~waivſ) (Gemüſe-)Hökerin *f*.

kale-worm (~-wᵉrm) *s.*, *ent.* Raupe *f* des großen Kohlweißlings (*Pi'eris bra'ssicæ*).

kaleyard ſchott. (~jârd) *s.* Küchengarten *m*.

Kali[1] (ka'-li) *s.* (Gottheit der Hindus).

kali[2] (kâ'l-ᵉ, ke'-lai) *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut (*Sa'lsola Kali*). — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n*. — Vgl. ~[1] u. [3].

kali[3] (kâ'-li) [perſ.] *s.* 1. langhaariger Teppich. — 2. Haupttepich *m* e-s Zimmers.

☞ **kali...** ſ. cali...

kalian (kâ'l-i-ân) *s.* orientat. Waſſerpfeife *f*.

Kalidasa (kâ-li-dâ'-ſâ) *npr.*, *id.* (indiſcher Kunſtdichter).

kalif(ate) ſ. calif(ate).

kaliform ♁ ♀ (kâ'l-i-fᵒrm) *a.* falzkrautähnlich. [Alkalien bildend.]

kaligenous ♁ (kâ-li'-dᵊ-ᵉ-nōſ) *a.*, *chm.*

kalij Oſt-J. (kâ-li'-dᵊ) *s.*, *orn.* = kaleege.

kalin ♁ (kâ'l-in, ke'-lin) *s.* = kali[2].

kalium ♁ ✎ (ke'-l-i-ᵉm) [ar.] Symbo'l K *s.*, *chm.* Ka'lium *n* (= potassium).

Kalki (kâ'l-i-tᵉ) [ſkr.] *npr.* (Name Wiſchnus in ſ-r)

☞ **kalli...** ſ. calli... (10. Verkörperung).

☞ **kallo...** ſ. callo...

Kalmuck (kâ'l-mᵒk) *s.* 1. Kalmü'cke *m*. — 2. Kalmü'ckiſch(e) *n* (Sprache). — 3. ✾ k~ rauher Kleiderſtoff mit haariger Noppe.

☞ **kalo...** ſ. calo...

kalong(o) Oſt-J. (kâ-lo'ng[n]-(gō) *s.*, *zo.* Kalong *m*, fliegender Hund, flieg. Fuchs (*Pte'ropus edu'lis*). [Brahma's (= 432 000 000 Jahre).]

kalpa (kâ'l-pa) [ſkr.] *s.* Älo'ne *f*, ein Tag)

kalpak (kâ'l-pâk) *s.* = calpack.

kalsomine ⊙ (kâ'l-ſᵉ-min, ~mai'n) *s.* u. *v.* = calcimine. [= calumba.]

kalumb(a)-root ♀ (kâ-lᵒ'm[-ba-rūt]) *s.*

kam[1] † (kâm) *pret.* = came[1].

kam[2] † (~) *a.* = cam[3] 1. [Hindus).]

Kama (kâ'-ma) *npr.*, *myth.* (Liebesgott der)

kamachi (kâ'm-â-tſchi) *s.*, *orn.* = kamichi.

Kamadeva (kâ-ma-dî'-va) *npr.* = Kama.

kamala Oſt-J. (kâ-mē'-la) *s.* = kamila.

kamarband Oſt-J. (kâ'm-ᵉr-bând) *s.* = cummerbund.

kamas ♀ (kâ-mâ'ſ) *s.* = camass.

Kamchadale (kâ'm-tſch-â-del, kâm-tſch-â-de'l) *s.* Kamtſchada'le *m*, Kamtſchada'lin *f*.

Kamchatka (kâm-tſch-â'-ka, kam-tſch-a't-ka) *npr.* Kamtſchada'tka *n* (Halbinſel in Ruſſ.-Aſien).

Kamchatkan (kâ-tſch-â'n) **I** *a.* 1. kamtſchada'tiſch. — **II** *s.* 2. = Kamchadale. — 3. Kamtſchada'tiſch(e) *n* (Sprache).

kame (Scott. (fēm) **I** *s.* 1. Kamm *m* (= comb[1]). — 2. = eskar. — 3. ✕ Lager *n*; Festung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. = comb[1].

kamechi (kă'm-ᵉ-tshi) *s., orn.* = kamichi.

kameelia (Ch.-J. (kă-mī'-lă) *s.* = kamila.

kamees (kă-mī'ẓ) *s.* = kamis.

kamera (kă'm-ᵉ-ră) *s.* Gemach *n*, Kammer *f*, Zimmer *n*. [merocons.]

Kamerun (kăm-ᵉ-nūᵊn, kam-) *npr.* = Cameroons.

Kames (kēmz) *npr.* f. Home[1].

kami (kă'-mi) [japan.] *s.* Herr *m*; japan. Bezeichnung. a) Daimios u. Statthalter, b) Beamte u. alle himmlischen Wesen; c) deren Gebiete, die Mitglieder mit Familie, d) die von den Mikados unter die Götter Versetzten; e) den Gott der Protestanten.

kamichi (kă'm-ᵉ-tshi) *s., orn.* gehörntes Straußhuhn (*Palamedea cornuta*).

kamila (Ch.-J. (kă-mī'-lă) *s.* 1. Kamala *f* (Farbestoff und Wurmmittel). — 2. ❦ der hohe Baum, der die Kamala liefert: *Rottlera tinctoria*. [Männerhemd.]

kamis (kă-mī'ẓ) [ar.'s mohammedan. Hemdes]

kampong (Ch.-J. (kă'm-pon[g]) *s.* = compound[3]. [camptulicon.]

kamptulicon ❦ (kămp-tjū'-lī-kŏn) *s.*

kampylite ⊅ (kă'm-pī'-lait) *s.* = campylite.

kamsin (kăm'-ẓin) *s.* = khamsin.

☞ **kamtschadale**, &c. siehe Kamchadale, &c.

kan[1] † (kăn) *v.* und *s.* = can[1] und [2].

kan[2] † (kan) *s.* = khan[1].

Kan. *abbr.* = Kansas. [Newsky.]

K.A.N. *abbr.* = Knight of St. Alexander.

kana (kă'-nă) [japan.] *s.* japanische Schrift im Unterschiede von chinesischer. [Soc. 1928.]

Kanah (kē'-nă) *npr., bibl.* Kana *n* (Ortsn.).

Kanaka (kă-nă'-kă, *W.Ind.* -nă'-ka) [hawaiisch] *s.* Kanake *m*: 1. Eingeborener der Sandwich-Inseln. — 2. (Australien) brauner Arbeiter von den pazifischen Inseln. [(*Canariam communis*).]

kanari ❦ (kă-nā'-rī) *s.* Kanarienbaum *m*.

kanari-oil (Ch.-J. (kă-nā'-ri-tshil) *s.* aus den Mandeln des Kanarienbaumes gewonnenes Öl.

kanchil (Ch.-J. (kă'n-tshil) *s., zo.* javanischer Zwerghirsch (*Tragulus*).

kand ⚒ *provc.* (kand) *s., min.* = cand.

Kandahar (kă-n-dē-hă'ᵊ, kan-dē-hā'ᵊ) *npr.* = Candahar.

kandy (Ch.-J. (kă'n-dē) *s.* = candy[3].

kane[1] (kēn) (kān) *s.* = cane[2].

kane[2] † (⌣) *s.* = khan[1].

kangan ❦ (kă'ng-g-n) *s.* = cangan.

kangaroo (kăng-gă-rū') [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Känguruh *n* (*Macropus gigantéus*). — 2. † Art Stuhl *m*. — **II** *v.n.* ① a. 3. *co.* Kanguruhs jagen.

kangaroo-apple ❦ (⌣-apl) *s.* Känguruh-Apfel *m* und dessen Pflanze (*Solánum laciniátum*) in Australien und Neuseeland.

~-bear (⌣-bā'ᵊ) *s., zo.* = koala.

~-grass ❦ (⌣-gras) *s.* australisch-asiatisches Gras (*Anthistíria ciliáta*).

~-hare (⌣-hā'ᵊ) *s., zo.* = hare-kangaroo.

~-mouse (⌣-mauẓ) *s., zo.* Känguruh-Maus *f* (*Perogmáthus*).

~-rat (⌣-rat) *s., zo.* Känguruh-Ratte *f* (*Hapsipry'mnus muri'nus*).

~-thorn ❦ (⌣-thoᵊrn) *s.* bewehrte Akazie (*Acácia armáta*).

~-vine ❦ (⌣-wain) *s.* australische Klimme (*Víssus antaˈretica* oder *Baumánnia*).

Kans. *abbr.* = Kansas. [ter *U.S.*).]

Kansas (kă'n-ẓăẓ) *npr.* (Fl., Ct. und Staat)

Kant (kant) *npr.* (Prin.); Immanuel ~ deutscher Philosoph (1724–1804).

Kantian ⊅ (kă'n-tī-ăn) **I** *a.* kantisch, Kants Philosophie betreffend. — **II** *s.* Kantianer *m*, Anhänger *m* Kants.

Kantianism ⊅ (kă'n-tī-ă-nizm) *s., phls.* Kantianismus *m*, kantische Philosophie.

kantikoy *Am.* (kă'n-tī-kŏi) [indianisch] **I** *s.* = canticoy. — **II** *v.n.* ① a. (von Indianern) tanzen (bei Zeremonien u. dgl.).

Kantism ⊅ (kă'n-tizm) *s.* = Kantianism.

Kantist ⊅ (⌣tiẓt) *s.* = Kantian.

kantjil (Ch.-J. (kă'n-tshil) *s., zo.* = kanchil.

kantry (kă'n-trᵊ) *s.* = cantrel.

Kanuck *Am.* (kă-nŏ'k, kă'n-ᵊk) = Canuck.

Kaokoland (kă-ŏ'-kŏ-land) *npr., ld.* (Südwestafrika).

kaoline ⊅ (kē'-ŏ-lin) [chin.] *s., min.* Kaolin *n*, Porzellanerde *f*.

kaolinic ⊅ (kē-ŏ-lī'n-ik) *a., min.* Kaolin-...

kaolinisation (⌣ ⊅ (kē-ŏ-lin-ᵊ-ẓē'-shᵊn) *s., min.* Übergang *m* von Feldspat usw. in Kaolin.

kaolinise ⌣ ⊅ (kē'-ŏ-lᵊ-naiẓ) *v.a.* ① b. *min.* in Kaolin verwandeln.

kape † (kēp) *s.* = cape[1].

kaphar † (kā'-fă'ᵊ *ob.* kă'f-ᵊr) *s.* = caphar.

kapnographic ⊅ (kăp-nᵊ-gră'f-ik) *a.* (kapnography).

kapnography ⊅ (kăp-nō'g-rᵊ-fi) [grch.] *s.* Zeichnen *n* auf eine Schicht von Lampenruß.

kapnomor ⊅ (kăp-nᵊ-mᵊ') *s.* = capnomor.

kapok ❦ ⊅ (kē'-pŏk, kă-pŏ'k) *s.* = capok.

Karachee. ⌣ (kă-ră'-tshi) *npr.* Karatschi *n* (Distrikt und Hauptstadt desselben in Britisch-Indien). [*m* (*Canis karagan*).]

karagane (kă'r-ă-gēn) *s., zo.* Steppenfuchs

Karaism ⊅ (kă'r-ă-izm) *s., eccl.hist.* Lehre *f* der Karäer.

Karaite ⊅ (kă'r-ăit) *s., eccl.hist.* Karäer *m* (Mitglied einer jüdischen Sekte, die nur das geschriebene Gesetz als Norm anerkennt).

Karakorum (kă-ră-kŏ'r-ᵃᵘm ⑨) *npr.* (asiat. Gebirge zwischen Himalaya und Kuenlun).

Karaman (⌣ma'n) *npr., id. n* (Stadt in Karamanien).

Karamania (kăr-ᵃ-ma'-nī-a) *npr.* Karamanien *n* (Landschaft in Kleinasien).

karat (kă'r-ᵊt) *s.* = carat.

karatas ❦ (kă-ră'-tăẓ) *s.* westindische Ananas (*Bromélia karátas*).

kardel ⚓ (kă'r-dᵊl) *s.* = cardel.

karengia ❦ (kă-nē'n-dǧᵉ-a) *s.* afrikanische Pfeffer-Art: *Pennisétum dichótomum*.

kargas Ch.-J. (kă'r-gāẓ) *s.* krummer Dolch, Opfermesser *n*.

karimption *Am.* (kă-rim'p(t)-tshᵊn) *s., sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Ring *m*, Sippe *f*.

karindah Ch.-J. (kă'r-in-da) *s.* Abgelaubter(r).

karkee Ch.-J. (kă'r-ki) *s.* die braunrich graue Uniform der englisch-indischen Soldaten (a. der Stoff).

karl (kă'rl) *s.* = carl[1]. [derselben).]

Karlings (kă'r-linǧ) *s/pl.* Karolinger *m/pl.*

Karlovingian (kă'r-lᵊ-wi'n-dǧᵉ-n) *a. u. s.* = Carolingian.

Karmathians (kă'r-meᵊ-thᵉ-niǧ) *s/pl.* Karmathier *m/pl.* (mohammedan. Sekte, 9. *sæc.*).

karn ⚒ *Cornw.* (kă'rn) *s.* Felsmasse *f*; Felsen *m*.

Karnac (kă'r-nak) *npr.* (Dorf in Ägypten).

karob ⊙ (kă'r-ŏb) *s.* [1/24 Gran *n* (Apoth.) Goldgewicht. [Afrika.]

karoo (kă-nū') *s.* weite dürre Ebene in Süd-

kaross (Südafr. (kă-nŏ'ẓ) *s.* Pelzkleid *n* der Eingeborenen in Südafrika.

karp † (kă'rp) *v.* = carp[1]. [pholit *m.*]

karpholite ⊅ (kă'r-fᵊ-lait) *s., min.* Karpholit *m*.

karplunk *Am.* (kă'r-plŏ'nᵏk) *int.* plumps!

karrawan † *s.* = caravan.

karroo (kă-nū') *s.* = karoo.

Kars (kă'ẓ) *npr.* (Stadt in Russisch-Kaukasien).

karstenite ⊅ (kă'r-ẓtᵊ-nait) *s., min.* Karstenit *m*, Anhydrit *m*. [Dimbus).]

Kartikeya (kă'r-tī-kē'-ja) *s.* (Kriegsgott der)

karve † (kā'rv) *v.* = carve[1].

karvel ⚓ † (kă'r-wᵊl) *s.* = caravel.

karyokinesis ⊅ (kăr-ᵊ-ᵒᵒ-kī-nī'-ẓis) [grch.] *s.* die Reihe der Veränderungen, welche in dem Kerne der lebenden Zelle bei der Teilung vor sich gehen.

Kasack (kă-ẓă'k) *s.* = Cossack.

Kasan (kă-ẓa'n) *npr.* = Kazan.

☞ **Kashmire**, &c. f. Cashmere, &c.

kastril † (kă'ẓ-trᵊl) *s., orn.* = kestrel.

kat[1] (kăt) *s.* altägyptische Gewichtseinheit, etwa 1 Pfund avoirdupois. — Vgl. ~[2].

kat[2] (⌣) *s.* 1. ⚓ = cat[1] 11. — 2. ❦ arabischer Theestrauch (*Cathu edúlis*). — Vgl. ~[1].

☞ **kata...** f. cata...

katakana (kă-tă'-kă'-na) *s.* Katakana *n* (oft in gewissen Texten angewandte japanische Schrift; vgl. hiragana).

katalysis ⊅ (kă-tă'l-ᵊ-ẓis) *s.* = catalysis.

katchung-oil ❦ Ch.-J. (kă-tshiⁿ'ŋ-ŏi[l]) *s.* = arachis-oil.

katchup (kă'tsh-ᵊp) *s.* = catchup.

Kate[1] (kēt) **I** *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Dm.). — **II** ⚐ *Am., s.* Torne *f*. — Vgl. ~[2].

kate[2] (kēt) *s.* 1. *orn.* = brambling. — 2. ⚐ Dietrich *m*. — Vgl. ~[1].

Kated † (kē'-tᵊd) *p.p.* mit einem Kätchen versehen (*SH.T.S.8,2,247*).

☞ **katelectr...** f. catelectr...

Katharina,~e (kăth-ă ră'-na, kă'th-ă-rin) *npr.* = Catharina. [= henotheism.]

kathenotheism ⊅ (kă-thē'n-ᵊ-thī-izm) *s.*

Katherine (kă'th-ᵊ-rin) *npr.* = Catharina.

☞ **kathetal**, &c. ⊅ f. cathetal, &c.

Kathleen (kăth-lī'n) *npr.* = Catharina.

☞ **kathodal**, &c. ⊅ f. cathodal, &c.

kation ⊅ (kă'-tᵊ-ᵊn) *s., chm.* = cation.

katoose, katowse *Am.* (kă-tū'ẓ, ~tau'ẓ) *s.* Getöse *n*, Gerassel *n*, Lärm *m*.

Katrine[1] (kă'-trin) *npr.* kurzform Catharina.

Katrine[2] (⌣) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

katsup (kă'-tᵊ-pᵊ) *s.* = catchup.

kattegat (kă'-tᵊ-găt) *npr.* = Cattegat.

kattimundoo ❦ Ch.-J. (kăt-ᵊ-mō'n-dū) *s.* = cattimandoo. [k~ *s.* Dietrich *m*.]

Katty (kă'-tᵉ) **I** *npr.* = Kate[1]. — **II** ⚐ *f*

katydid *Am.* (kē'-tᵊ-dĭd) *s., ent.* amerikan. Laubheuschrecke *f* (*Cyrtophýllum concáv-*)

kaun † (kăn) *s.* = caravanserai. [(*cum*).]

kauri ❦ (kau'-rᵉ) *s.* Dammarafichte *f* (*Agáthis* [*Dammara*] *austrális*).

kauri-gum (kau'-rᵉ-gŏm) *s.* Kauriharz *n* von der Dammarafichte.

kauri-pine ❦ (⌣-pain) *s.* = kauri.

kauri-resin (⌣-rē'ẓ-in) *s.* = kauri-gum.

kava (kă'-wa, *c.* kē'-wa) *s.* 1. ❦ Awa-Pfeffer *m* (*Piper methýsticum*). — 2. berauschendes Getränk aus der Wurzel des Awa-Pfeffers.

Kavanagh (kă'w-ᵊ-na) *npr.*: Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824–77).

kavass (kă-wa'ẓ) *s.* = cavass.

kave (kēw) *s.* und *v.* = cave[2].

kaver (chem. (kē'-wᵊr) *s.* sanfte Brise.

Kavi (kă'-wᵉ) *s.* = Kawi.

kaw † (kă) *s.* und *v.* = caw[1].

kawa (kă'-wa) *s.* = kava.

kawaka ❦ (ka-wa'-ka) *s.* Liboceder *f* (*Libocédrus Donnia'na*).

kawass (kă-wă'ẓ) *s.* = cavass.

ka-wattie (kă'-wăt-ᵉ) *s., orn.* = jackdaw.

Kawi (ka'-wᵉ) *s.* alte heilige Kawisprache der)

kawn † (kăn) *s.* = khan[1] u.[2]. [Javanesen.]

kawrie, ~y ❦ (kau'-rᵉ) *s.* = kauri.

kay[1] (kē) *s.* = key[1] u.[2].

kay[2] (kē) *s.* (Name des Buchstaben K, k).

kaya ❦ (kē'-ja) *s.* Torreya *f* (Art Eibe; *Torréya grándis*).

kayak ⚓ (kē'-yăk, *CT.D.* kă'-jăk) *s.* Kajak *m* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayaker (⌣-ᵊr) *s.* der in einem Kajak Fischende.

Kaye (kō) *npr.* (Prin.; f. Caius 2).

kayle (kel) *s.* 1. † Kegel *m*. — 2. *provc.* ~s *pl.* Kegelspiel *n*. — 3. = kail[2] 2.

kaynard † (kē'-nᵊrd) *s.* Schurke *m*.

Kazan (ka-ẓa'n) *npr.* Kasan *n* (russisches Gouvernement und dessen Hauptstadt).

kazardly siehe kazzardly.

kazi † (ka'-ᵊ) *s.* = cadi.

kazoo (kă-ẓū') *s.* Musik-Instrument od. Spielzeug, bestehend aus einem Rohre mit einer Darmhaut, in welches hineingesungen wird.

kaz(z)ardly † *ob. provcN.* (kă″z-ᵉrd-lᵉ) *a.* (dürftig, mager, verkümmert (typ. Vieh).

K.B. *abbr.* = a) Knight of the Bath; b) King's Bench (s. bench 2 ⚖).

K.C. *abbr.* = King's Counsel (s. counsel 2 ⚖). [the Bath.]

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of

K.C.H. *abbr.* = Knight Commander of Hanover.

K.C.L. *abbr.* = King's College, London.

K.C.M.G. *abbr.* = Knight Commander of St. Michael and St. George.

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India.

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.

K.E. *abbr.* = Knight of the Elephant (Ritter des [dänischen] Elefanten-ordens).

kea Austral. (kī″-a) *s., orn.* Art Nestor-Papagei *m* (*Nestor nota'bilis*). [schopfen.]

keach *provc.* (kītsch) *v/a.* ① c. Wasser aus-

keamer *provc.* (kī″-mᵉr) *s., zo.* Art Frettchen *n.*

Kean (kīn) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler (1787–1833).

Kearie (kī″-rᵉ) *npr.* (Prsn.). [Fußsoldat.]

kearn † (kērn) *s.* leichtbewaffneter irischer

Kearsley (kī″sch-lᵉ) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. Lancashire). [(1796–1821).]

Keats (kītß) *npr.*: John ~ engl. Dichter

keb schott. (kĕb) **I** *s.* **1.** Mutterschaf, das zu früh geworfen oder sein Lamm verloren hat. — **2.** *zo.* Schaflaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — **II** *v/n.* ① e. **3.** zu früh werfen oder das Lamm verlieren (vom Schafe).

Keb. *abbr.* = Keble College (s. Keble).

kebab (kᵉ-bā″b) *s.* = cabob.

kebbie schott. (kĕ″b-ᵉ) *s.* **1.** Keule *f*, Knüttel *m*. — **2.** schwerer Spazierstock.

kebbock, ~uck schott. (kĕ″b-ᵉk) *s.* Käse *m*.

keb-ewe schott. (kĕ″b-jū) *s.* = keb 1.

keblah (kĕ″b-la) *s.* = kiblah.

Keble (kībl) *npr.*: John ~ englischer Geistlicher und Dichter (1792–1866); ~ College (zu *Oxf.*, gegr. 1869).

kebsh (kĕbsch) *s., zo.* = aoudad.

kechug *Am.* (kᵉ-tschŭ″g) *int.* plauz!, platsch!

keck[1] *provc.* (kĕk) *a.* = kedge[2] 1.

keck[2] ↖ (~) **I** *v/n.* ①a. **1.** würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — **2.** *fig.* starken Widerwillen empfinden (at vor [*dat.*]). — **II** *s.* **3.** Würgen *n*.

keck[3] ☤ (fast) † (~) *s.* = kex 1 u. 2; broad-leafed ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*).

keckish ↖ (kĕ″k-isch) *a.* Neigung zum Erbrechen habend.

keckle[1] ⚓ (kĕll) *v/a.* ①b. Taue schladden, mit altem Tauwerk (gegen das Scheuerfielen) bewickeln oder bekleiden. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

keckle[2] ↖ (~) *v/n.* ①b. u. *s.* = keck[2].

keckle[3] schott. (kĕll) *v/n.* ① b. kichern (= chuckle). [giebige Bleimine.]

keckle-meckle ⚒ (kĕ″k-mell) *s.* unerg-

keckling ⚓ (kĕ″k-ling) *s.* Schladding *f* (altes Tauwerk zum Umwickeln der Ankertaue).

kecklish ↖ (kĕ″k-lisch) *a.* = keckish.

kecklock ↖ *provc.* (kĕ″k-lŏk) *s.* = charlock.

kecks (kĕkß) *s.* = kex.

keckson ☤ (fast) (kĕ″k-ßᵉn) *s.* = kex 1.

kecksy ☤ † (kĕ″k-ßᵉ) *s.* = kex 1 u. 2.

kecky (kĕ″k-ᵉ) *a.* = keckish.

keddle-dock ☤ (kĕ″dl-dŏk) *s.* = kettle-dock.

kedge[1] (kedsch) **I** *s.* **1.** ⚓ Wurf-, Warpanker *m*. — **2.** P Bettler *f*. — **II** ⚓ *v/a.* ①b. **3.** Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Tau im Schiff (flußaufwärts) ziehen. [*v/n.* ①b. **4.** ⚓ sich verwarpen. — **5.** P betteln.

kedge[2] (kedsch) **I** *a.* **1.** munter, lebhaft. — **2.** *provc.* didleibig. — **II** *provc.* *s.* = b. **3.** den Leib vollstopfen. — **Vgl. ~**[1].

kedge-anchor ⚓ (kĕ″dsch-ăng-kᵉr) *s.* = kedge[1] 1.

kedger[1] ⚓ (kĕ″d-gᵉr) *s.* = kedge[1] 1.

kedger[2] *provc.* (kĕ″d-gᵉr) *s.* **1.** Fischer *m*; Fischhändler *m*. — **2.** = cadger 1 u. 2.

kedge-rope ⚓ (kĕ″dsch-rōp) *s.* Wurf-anker-

kedgy (kĕ″d-gᵉ) *a.* = kedge[2] 1. [Tau *n.*]

kedjeree Ost-I. (kĕ″d-sch-rī) *s.* indisches Gericht aus gekochtem Reis, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter ꝛc. — **2.** Mischmasch *m*.

kedlock ☤ (kĕ″d-lŏk) *s.* = charlock.

kee *provc.* (kī) *s/pl.* = ky (*pl.* von cow[1]).

keech † (kītsch) *s.* (Talg-, Fett-)Klumpen *m*.

keek *provc.* u. schott. (kīk) **I** *v/n.* ① a. luken, gucken. — **II** *s.* verstohlener, scharfer Blick, Gucken *n*.

keek-bo schott. (kī″k-bō) *s.* = bo-peep.

keeker ⚒ *provcN.* (kī″-kᵉr) *s.* Aufseher *m* über die Häuer. [looking-glass.]

keeking-glass schott. (kī″-king-glaß) *s.* =

keel[1] (kīl) [a. c. *ceól*] **I** *s.* **1.** ⚓: a) † angelsächsisches (kleines) Schiff, langes Boot; b) Kiel *m*; c) flaches Kohlenschiff, Lichter *m* (bes. auf dem Flusse Tyne); ⚓. — **2.** *poet.* u. *fig.* Schiff *n*. — **3.** ☤: a) Längsfurche *f* auf der Rückseite eines Organs, Blattes ꝛc.; b) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüten. — **4.** *zo.* Kiel *m*, scharfkantige Erhöhung an Muscheln, dem Vogelschnabel ꝛc. — **5.** ein Kohlenmaß (siehe Seite XXII,II A). — **II** *v/a.* ① a. **6.** *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen, durchschiffen. — **7.** mit einem Kiel versehen. — **III** *v/n.* ① a. **8.** to ~ over (od. up): a) umschlagen, kieloben liegen; b) F *Am.*, *fig.* hinschlagen, auf den Rücken fallen. — **9.** *provc.* u. *Am.* aufhören, nachlassen. — **Vgl. ~**[2] bis [5].

§ **Zu ~ 1** ⚓: auxiliary ~ Kimmkiel *m*; false ~ falscher, loser, After-Kiel; upper false ~ Gegen-, Ober-kiel *m*; fore-foot of the ~ Kinnback(en) *m*; upon ober on (an) even ~ gleichlastig; † to give the ~ = to careen; to heave the ~ out den Kiel stoßen; to set the ~ den Kiel legen, strecken; from the ~ to the truck vom Kiel bis zum Flaggenknopf; from ~ to sticks von vorn bis hinten, an allen Ecken.

keel[2] † (~) [a/e. *cēlan*, dtsch kühlen] **I** *v/a.* kühlen. — **2.** *fig.* abkühlen, beruhigen, besänftigen. — **II** *v/n.* **3.** sich abkühlen, erkalten. — **III** *s.* **4.** ⊖ Brauerei = keelfat.

keel[3] schott. (~) **I** *s.* Rötel *m*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

keel[4] † (~) *s.* Kegel *m* (= kail[2] 1).

keel[5] ⊖ † oder *provc.* (~) *s.* = kiln.

keelage ⚓ (kī″-lᵉdsch) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*

keel-arch ⊖ (kī″l-ā″rtsch) *s.*, *arch.* Kielbogen *m*, persischer Bogen.

keel-block ⚓ (kī″l-blŏk) *s.* Stapelklotz *m*, Kielblock *m*.

keel-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kielboot *n*.

keel-compelling (kī″l-kᵉm-pĕ″l-ing) *a.*, *poet.* Schiffe vorwärts treibend.

keeled (kīld) *a.*, ☤ und *zo.* gekielt.

keeler[1] ⚓ (kī″-lᵉr) *s.* Lichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes. — **Vgl. ~**[2].

keeler[2] (~) *s.* **1.** flaches Wasch- oder Spülgefäß. — **2.** ⚓ Kalfaterfaß *n*. — **3.** flaches Holzgefäß zum Einmachen von Makrelen.

keeler-tub (~-tŏb) *s.* = keeler[2] 1 und 2.

keelfat ⊖ (kī″l-făt) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

keelhale (~hēl) *v/a.* ① b. = keelhaul.

keelhaul (~hăl) *v/a.* ①a. **1.** ⚓ tiefholen (eine früher übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde). — **2.** *fig.* roh behandeln, schwer bestrafen.

keelhauling ⚓ (kī″l-hă″-ling) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.

keelie schott. (kī″-lᵉ) *s.*, *orn.* = kestrel.

keeling *provc.* u. schott. (kī″-ling) *s.* = codfish.

keelivine schott. (kī″-lᵉ-wain) *s.* Bleistift *m*, Rotstift *m*.

keelless (kī″l-lᵉß) *a.*, ☤ und *zo.* kiellos.

keelman ⚓ (kī″l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) = keeler[1].

keel-moulding ⊖ (~-mō″l-ding) *s.*, *arch.* Kielsims *n*.

keel-petals ☤ (kī″l-pĕt-ᵉls) *s/pl.* Kielblätter *n pl.* der Schmetterlingsblüter.

keelrake (~rēl) *v/a.* ① b. = keelhaul.

keel-scarf ⚓ (~-ßkă″f) *s.* Kiellaschung *f*.

keel-shaped ☤ (~-schēpt) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (kĕ″l-ßᵉn, a. kī″l-~) *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n*; boiler ~ *s/pl.* Kessel-Kielschweine *n/pl.*; bilge ~ Kimm-Kielschweine *n/pl.*; rider-~ zweites Kielschwein.

keelvat ⊖ (kī″l-wăt) *s.* = keelfat.

keelyvine schott. (kī″-lᵉ-wain) *s.* = keelivine.

keen[1] (kīn) [a/e. *cēne*, dtsch kühn] **I** *a.* **1.** † kühn, tapfer. — **2.** † wild, grimmig, raubgierig (Tier). — **3.** heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — **4.** scharf, schneidend, haarscharf, spitz; ~ edge scharfe Schneide. — **5.** *fig.* scharf, beißend, durchdringend, strenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand ꝛc.); heftig, gereizt (Hunger). — **6.** genau, pünktlich. — **II** *v/a.* ① a. **7.** ↖ scharf machen, schärfen. — **8.** *provc.* Hände aufspringen machen. — **Vgl. ~**[2].

keen[2] irl. (~) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ①a. klagen, wehklagen, jammern (bes. um einen Toten).

keena ☤ Ost-I. (kī″-na) *s.* Schonblatt *n* (ostindischer Baum: *Calophy'llum tomento'sum*).

keen-edged (kī″n-ĕdschd) *a.* mit scharfer Schneide.

keener[1] irl. (kī″-nᵉr) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bes. Klageweib *n* bei Toten.

keener[2] *Am.* (Welt) (~) *s.* geriebener Gesell.

keen-eyed (kī″n-āid) *a.* scharfsichtig.

keenness (kī″n-nᵉß) *s.* **1.** Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — **2.** Schärfe *f*. — **3.** das Schneidende, das Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire ꝛc.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.

keen-sighted (~-ßăi-tᵉd) *a.* = keen-eyed.

keen-witted (~-wit-ᵉd) *a.* scharfsinnig.

keep[1] (kīp) [m/e. *kepen*, *kipen*; dtsch kaufen]

verb active (*v/n.* ſ. keep[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *provc.* und schott. keeped) meist halten: **1.** † beobachten, betrachten, sich kümmern um. — **2.** Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt ꝛc. halten; Fest abhalten, begehen, feiern; Gesetz, Regel beobachten, ausüben, befolgen; in Ordnung, im Fluß ꝛc. (er-)halten; ⚓. — **3.** bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht haben über (*acc.*), (be-)hüten; ⚓. — **4.** Zimmer, Bett hüten. — **5.** aufbehalten; aufbewahren. — **6.** innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ⚓. — **7.** 🐾 auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock); I don't ~ that (article) den Artikel führe ich nicht. — **8.** Dienerschaft, Pferde, Maitressen, Wagen ꝛc. halten, haben; ⚓. — **9.** unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; ⚓. — **10.** Tisch, Buch ꝛc. führen ⚓. — **11.** (auf)halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]); I will not ~ you long ich will Sie nicht lange aufhalten. — **12.** mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen; to ~ dinner waiting mit dem Essen warten. — **13.** † im Gange erhalten, unterhalten. — **14.** *provc.* abhalten, abwehren. — **15.** to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ⚓.

§ **Zu ~ 2:** *univ.* to ~ acts s. act[1] 7 ⚓; to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; *univ.* to ~ one's chapels den täglichen Andachten beiwohnen; to ~ close s. close[2] 21 ⚓; to ~ company s. company 1 ⚓; to ~ consort Gesell-

schaft leisten; to ~ (one's) counsel siehe counsel 6 ↕; to ~ count richtig zählen; ⚓ to ~ the course den Kurs halten; † to ~ on t. with dem Beispiele p-s folgen; to ~ dark (*Am.* to ~ dry) s. dark[1] 7 ↕; to ~ one's distance s. distance 10 ↕; he ~s the door shut er hält die Tür zu; to ~ oneself dry: a) sich vor Nässe bewahren, b) ✎ sich nüchtern halten; ✎ to ~ a p. hungry and dry j-n hungern und dürsten lassen; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten (s. a. foot 1 ↕); F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ⚔ to ~ garrison at in Garnison liegen in; to ~ guard, watch, a good or sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge haben; ⚓ gut auslugen; auf der Hut sein (auch *fig.*); ⚓ to ~ the hard our-watch die Hafenwache halten; to ~ hold of, on festhalten; to ~ good, bad hours früh, spät nach Hause kommen; ⚓ ~ your luff! Luv!, anluven!; to ~ a noise Lärm machen od. verursachen; ~ your noise! hör' auf mit Deinem Lärm!, F halt's Maul!; to ~ pace with Schritt halten mit; to ~ peace schweigen, den Mund halten; to ~ the peace Ruhe halten, sich friedlich verhalten; ⚓ ~ the (fore-, after-)sails **shivering! killbrassen!; to ~ school** Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor *etc.* leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ silence still sein, Ruhe halten; to ~ step Schritt halten; *univ.* to ~ a term ein Semester auf der Universität zubringen; to ~ one's terms auf der Universität studieren; ♪ to ~ time Takt halten; ⚓ to ~ the watch in chief als erster Wachoffizier die Wache halten; ⚓ to ~ the weather-gage Luv halten; we kept her well posted up wir hielten sie gut mit Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Zu keep[1] 3: (schon.: to ~ the bones green s. green[2] 3 ↕; (schott.: to ~ the crown of the causey s. crown[1] 21; *Am.* (Wetten), *sl.* ~ your eyes skinned halte die Augen offen, sei auf der Hut; to ~ a flock eine Herde hüten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; *sl.* to ~ a stiff upper lip fest bleiben, den Mut nicht sinken lassen; I gave it to him to ~ for me ich habe es ihm in Verwahrung gegeben.

Zu ~ 6: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben, verwalten; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen (s. a. countenance 5 ↕); to ~ the country auf dem Lande leben; ⚔ to ~ the field s. field 2 ↕; to ~ one's game auf der Fährte bleiben, eifrig nachspüren; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankier stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; to ~ a shop einen Laden halten (*vgl. a.* ~ 10 ↕); ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!; werden Sie nicht böse!; to ~ a way einen Weg: a) einhalten, b) einschlagen, nehmen.

Zu ~ 8: to ~ hounds Fuchshunde halten; to ~ (a) oder to ~ one's (own) carriage and pair (four) sich ein Zwei- (Vier-)spänner halten; to ~ lodgers Mieter haben, vermieten.

Zu ~ 9: to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; *sl.* to ~ a p.'s back and belly j-m Kleidung und Kost geben.

Zu ~ 10: to ~ accounts Rechnungsbücher führen; accounts are kept in ... man rechnet nach ...; to ~ the books die Bücher führen, Buchhalter sein; to ~ the cash die Kasse führen, Kassierer sein; to ~ house s. house[1] 3 ↕; to ~ shop einen Laden haben.

Zu keep[1] 15: ⚓ to ~ the land **aboard** das Land im Gesicht behalten, unter Bord halten; to ~ **above** halten über; to ~ one's head above water sich über Wasser halten, gerade durchkommen (a. *fig.*); to ~ **aloof** fern halten; to ~ **asunder** getrennt von *etc.* halten; to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; F to ~ at it ernstlich anhalten, im Trabe halten; to ~ a p. at bay s. bay[5] 10 ↕; he kept me at a shilling a day er beköstigte mich für einen Schilling täglich; to ~ **away**: a) ab-, fern-halten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ **by** in Reserve oder vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⚙ den Dampf im Kessel unter der normalen Spannung halten, absperren; c) *paint.* in den Farben dämpfen, zurücktreten lassen; d) ⚙ *typ.* klein (*ant.* mit verfallen) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ **in**: a) darin (behalten, zurückhalten, bes. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem *etc.* an sich halten, anhalten; c) Feuer nicht ausgehen lassen, bes. in lebhaftem Brande erhalten; d) in Übung erhalten, z. B. to ~ one's hand in (practice); e) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; f) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; g) ⚙ *typ.* einbringen, im Satze einlaufen lassen; to ~ **in awe** in Respekt oder Entfernung halten; to ~ **in check** in Schach halten; to ~ **in good humour** bei guter Laune erhalten; to ~ **in one's own hands** selbst verwalten; to ~ **in mind, memory** sich erinnern an (*acc.*); to ~ **in money, &c.** j-n mit Geld *etc.* versehen; to ~ **in order** in Ordnung halten; to ~ **in sight, in view** im Auge behalten; to ~ **in suspense** im Ungewissen lassen, hinhalten; to ~ **in tune** in Stimmung halten; F to ~ a p. **going in something** j-n mit etwas versorgen; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; ⚙ *typ.* to ~ **in type** den Satz stehen lassen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten, abspeisen; c) ⚓ Schiff vom Lande abhalten; to ~ **on**: a) Hut, Kleider auf-, anbehalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!, ereifere Dich nur nicht!; b) weiter, im Dienste behalten; c) s. ~ 9; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) aushalten; d) ⚙ *typ.* ausbringen; e) ⚓ to ~ a boat out ein Boot vom Ufer fernhalten; f) to ~ the weather, the rain out gegen die Einwirkung des Wetters, des Regens schützen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **over** for sentence j-n vorläufig in Haft behalten bis zur Aburteilung; to ~ a p. **to** a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. **to** oneself etwas für sich behalten; to ~ oneself to oneself sich für sich halten, Gesellschaft meiden; ⚓ ~ her to! nicht Lager! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen); to ~ **together** zusammenhalten; it kept house and home together es ermöglichte den Haushalt; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit oder im Zaume halten; b) Wahrheit *etc.* unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht (er)halten, behaupten; to ~ up appearances den Schein, die äußere Form wahren; to ~ up one's credit j-n Kredit aufrecht halten; ~ up your courage! laß den Mut nicht sinken!, *sl.* ~ your jacker up! nicht den Mut verlieren!; to ~ up one's spirits sich aufmuntern od. aufheitern; to ~ up a fine od. great style (to show) großen Staat machen; b) unterstützen, halten, vor dem Fallen od. Heruntergehen bewahren (Preise *etc.*); c) im Gange erhalten, unterhalten, fortsetzen; to ~ up a conversation ein Gespräch fortführen; to ~ up a correspondence ein Briefwechsel unterhalten; to ~ up the fire das Feuer (im Ofen) nicht ausgehen lassen; ⚔ to ~ up a heavy fire ein heftiges Feuer unterhalten; F to ~ it up etwas kräftig fortsetzen, es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend, kneipend *etc.* lustgehalten?; ~ it up! immer zu!, d) in Ordnung, im Stande halten, unterhalten (z. B. ein Grab); e) aufbehalten, nicht zu Bett gehen lassen; f) F to ~ up to the collar im Geschirr, im Trabe halten; *fig.* tüchtig zur Arbeit anhalten; g) ⚙ *typ.* to ~ the type up den Satz stehen lassen; to ~ **within** compass siehe compass 5 ↕.

keep[2] (kip) *verb neuter* (*v/a.* s. keep[1]) ⑤ **1.** † sorgen, sich kümmern, Sorge tragen, achtgeben (that od. to mit *inf.*). — **2.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ↕. — **3.** F mit Gerundium: fortdauernd, wiederholt *et.* thun, *et.* fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ↕. — **4.** ✎ od. F wohnen, logieren. — **5.** F *Am.* ein Geschäft treiben, einen Laden halten. **6.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **7.** to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↕. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 2: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 3: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; she kept crying out sie jammerte ununterbrochen; the rain kept coming in der Regen kam beständig herein; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 7: to ~ **abreast** with a p. mit j-m Schritt halten; to ~ **aloof** ausweichen, zurücktreten, sich entfernt halten (from von); to ~ **asunder** getrennt bleiben (oder leben); to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daran halten, fleißig, ausdauernd arbeiten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen, sich aus dem Staube machen; ~ away! mach', daß Du fortkommst!, c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (*a.* to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of: a) sich freihalten von; b) ⚓ (von e-r Bank *etc.*) klar abhalten; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten, sich zurückziehen; ⚓ to ~ close (oder sharp) to the wind dicht beim Winde segeln; to ~ **dark** (about a th.) *et.* geheim halten; to ~ **down**: a) sich unten halten, unten bleiben; b) ✹ sich niedrig halten im Preise; c) an sich halten, sich zusammennehmen; d) sich fernhalten von; to ~ **fair** (oder well)

with a p. einen Bruch mit j-m vermeiden, sich mit j-m gut stehen, to ~ fair together sich leidlich vertragen; (vom Wetter) to ~ fair (auch to ~ fine) schön bleiben; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ **hard** tüchtig, tapfer aushalten; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; bleiben in; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen, in j-s Gunst bleiben; c) to ~ in with a th. bei e-r Sache bleiben; d) to ~ in hiding sich versteckt halten; e) ♪ to ~ **in tune with** Stimmung halten mit; to ~ **off**: a) davon bleiben, fern bleiben; b) ~ off! drei Schritt vom Leibe!; b) sich wahren, hüten (from vor); c) ⚓ vom Lande abhalten; ~ off! abwarts!, fern gehalten!; to ~ **on**: a) in Fahrt fahren mit, bei et. bleiben; b) sich an et. **festhalten; it is not easy to** ~ **on** good terms with him mit ihm ist nicht gut Kirschen essen; he kept on and on doing it, he kept on at it er hörte gar nicht damit auf; ⚓ to ~ on starboard (port-)side an Steuerbord (Backbord-Seite halten; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; to ~ out of debt ohne Schulden leben; to ~ out of jail sich vor dem Gefängnisse retten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of reach aus dem Bereiche bleiben; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ out of the way: 1. sich verborgen halten; 2. ⚓ ausweichen (von Schiffen); ⚓ to ~ **sharp** j. to ~ close; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; he ~s to his diet er hält seine Diät; ⚓ to ~ to leeward (windward) sich in Lee (Luv) halten; ~ to the point! halten Sie sich an die Sache!; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; let us ~ to it! halten wir uns daran!; to ~ to the truth der Wahrheit treu bleiben; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **together** zusammenhalten; ⚓ to ~ **under** easy sail unter kleinen gerefften Segeln halten; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen, mutig aushalten; ~ up! Mut!; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) sich behaupten (vom Preise); d) fortfahren zu; e) to ~ up with a p. es j-m gleich tun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **well** j. to ~ fair; to ~ **with** a p. es halten mit j-m, verkehren mit j-m; ⚓ to ~ **within** signal-distance sich in Signalweite halten; to ~ within one's income sich nach der Decke strecken, sparsam leben.

keep[3] (kîp) [keep[1]] ***substantive*** **1.** † Sorge *f*, Fürsorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*, Aufsicht *f*, Wache *f*; Haft *f*, Gewahrsam *m*; *prov.* to be out at ~ (Vieh) auf einer Wiese in Pacht sein. — 2. † tag j-s Fürsorge oder Obhut Anvertraute, Herde *f*. 3. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 4. ✕ *fort.* Verteidigungsturm *f*, Redoute *f*. — 5. F Unterhalt *m*, Wohnung *f* u. Kost *f*; Futter *n*. — 6. F Sich-Halten *n*, guter ~ Zustand der Kohlungsmittein. 7. ⚒ Förderkorb-Ruhe *f* unter dem Boden des Schachtes. — 8. *prov.*: a) Tablett Speise-, Eis-schrank; b) großer Korb, Kiepe *f*; c) Fischzeug *f*, Fischbehälter *m*. — 9. F *Am.* for ~s zum Behalten; nicht zum Behalten (sondern zum Spielen) gegebene Dinge *n.pl.* — **Vgl.** ~ [1] u. [2].

keep-chain ⚔ (kî'p-tschen) *s.*, *artill.* Protzkette *f*; ~ **ring** Protzring *m*.

keeper (kî'-pə[r]) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Besitzer *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; ⚓. — 3. Wächter *m*, Warter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* e-r Bibliothek; Gefängniswärter *m*; 🚂 Weichensteller *m*; 🐺 Jagdhalter *m*; ⚓. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. Retter *m*, Beschützer *m*. — 7. ✎ at home Stubenhocker *m*. — 8. Vermieter *m*, Verleiher *m*. — 9. ⊙ Halter *m*, bes.: a) Schutzring *m* (= guard-ring); b) Art Verschluß *m* eines Hand-Amboß; c) Sperr-, Vorsteckriemen *m* an Pferdegeschirr; d) ~ of a saddle Schlaufe *f* des Sattels, Schiebknopf *m*, Schieber *m*; e) Schließhaken *m* für ein Uhrgehäuse; f) *mach.* Gegenmutter *f* (= jam-nut); g) Sperrung *f* eines Gelenks, h) Steinfutter *n* eines Steinstoßgewerbes; i) Anker *m* eines Magnet'en.

Zu ~ 2 und **3:** ⚒ ~ of accounts of a mine Grubenrechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ~ of the archives Archivar *m*; ~ of the forest: a) Oberforstmeister *m*, b) Förster *m*; ~ of the game (oder game-~) Wildhüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*; K~ of the King's Conscience = Lord Chancellor (siehe chancellor); † ~ of the mint ob. touch Münzwardei'n *m* (= assay-master); K~ of the Privy Purse Intendan't *m* der königlichen Zivilliste; K~ of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegel-Bewahrer *m*; ~ of the rolls Staatsarchivar *m*; F am I my brother's ~? (*bibl.* 1. Mos. 4,9) soll ich meines Bruders Hüter sein?, *fig.* kann ich für andere verantwortlich gemacht werden?

keeper-back (-bak't) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*).

keeperess ✎ (kî'-pə[r]-ə[s]ß) *s.* Wärterin *f*, Unterhalterin *f* ꝛc.

keeperless (kî'-pə[r]-lẽß) *a.* ohne Hüter, ohne Wächter, unbeaufsichtigt.

keepership ✎ (~schip) *s.* Aufseher-, Hüteramt *n*, Hut *f*, Aufsicht *f*, Verwaltung *f*.

keep-friend † (kî'p-frẽnd) *s.* eisernes Halsband für Gefangene.

keeping (kî'-pin[1]) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ⚓. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*, Futter *n*; ⚓. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* s. agreeable). — 5. *paint.* Haltung *f*. — 6. 🐺 Lagern *n*. — 7. *hunt.* Lager *n* eines Hirsches. — 8. *thea.* Besetzung *f*.

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung ob. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott schütze Dich!, Gott sei mit Dir!

Zu ~ 3: to be in good ~ in gutem Zustande, wohlgenährt sein (von Tieren); a woman in ~ e-e unterhaltene Maitresse.

keeping-room *prov.* u. *Am.* (~-rum) *s.* Wohn-, Familienzimmer *n*.

keep-off † (kî'p-of) **I** *a.* einen Feind abhaltend (Lanze), lang, weit reichend. — **II** *s.* Schutz *m*, Verteidigungsmittel *n*.

keepsake (~ßek) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name e-s Taschenbuches; s. Taschenbuch.

keep-tower (~tau[1]) *s.*, *arch.* Burgturm *m*, Bergfried *m*.

keep-worthy ✎ (~-wə'-dhi[1]) *a.* aufbewahrenswert.

kees (kîß) [ar.] *s.* Kis *m*, Beutel *m* (Silber = 500 Piaster turk. = etwa 90 Mark).

keesh ⊙ (kîsch) *s.*, *metall.* Garschaum *m* (= kish[4]).

keeslip schott. (kî'ß-lip) *s.* = cheeselep 1.

keeve (kîw) [a c. *cyfe*] **I** *s.* 1. ⊙ Kufe *f*, Braukufe *n*, Maischbottich *m*. — 2. ⚒ Faß *n*, Bottich *m*. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⊙ Brauerei: die Würze aus dem Maischbottich in den Würzbottich tun. — 4. *prov.* Stecklarten.

keever (kî'-wə[r]) *s.* = keeve. [umkippen.]

keffekil (kẽ'f-ə-kil) *s.* = kiefekil.

keg (keg) [alt-nord.] *s.* 1. (Heringe-)Faßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. — 2. † Stück *n*.

Keighley (kî'th-lə) *npr.* (St. in York, Engl.).

keight † (kit) *pret.* von to catch[1].

Keightley (kat'-lə) *npr.* (Prin.).

keil † (kel) *s.* = kail[2]. [(1. Sam. 23,1).]

Keilah (kî'-la od. kâ'-la) *npr.* Kegila *n*)

keir ⊙ (kî[r]) *s.* Bleichfaß *n*.

keisar, ~er † (beide: kâ'-f[ə]r) *s.* Kaiser *m*.

Keith (kith) *npr.* (Prin.; a. schott. Stadt).

Keithley (kî'th-lə) *npr.* = Keighley.

keitloa Süd-Afrika (kâit-lo'-a, *CT.D.* kâ'-t[ə]-a) *s.*, *zo.* Keitlo'a *n* (zweihörniges schwarzes Nashorn; *Rhino'ceros ke'tloa*).

kelassie Ost-J. (kə-la'ß-i) *s* Diener, der das Zelt aufschlägt.

Kelat (kə-la't) *npr.* (Stadt in Baluttschista'n).

keld[1] *provE.N.* (kẽld) *s.* Quelle *f*.

keld[2] † (~) *a.* = kelled.

kelder ⊙ (kẽ'l-də[r]) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelf † (kelf) *s.* Narr *m*.

keling (kî'-lin[a]) *s.* = codfish.

kelis ℐ (kî'-liß) *s.*, *med.* 1. = morphœa. — 2. = cheloid.

kelk *prov.* (kẽlk) **I** *s.* 1. Fischrogen *m*. — 2. abgelöster (großer) Felsblock. — 3. Schlag *m*. — 4. ♀: a) Wald- oder großer Kletterfarbe (*Anthri'scus silve'stris*); b) gefiederter Schierling (*Coni'um macula'tum*); broad (-leafed) ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*). — **II** *v/a.* ① a. 5. tüchtig durchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. 6. rülpsen; seufzen.

kell[1] † ob. *prov.* (kel) *s.*: a) = caul[1]; b) tau. [bedeckter Spinnenfaden im Grase.]

kell[2] † ob. *prov.* (kel) *s.*: a) = caul[1]; b) tau.

kell[2] ⊙ (~) *s.* = kiln.

kell[3] schott. (~) *s.* = kale 3.

kellaut Ost-J. (kə'l-lât) *s.* = killut.

kelleck (kə'l-[ə]k) *s.* = killock. [sehen.]

kelled † (kẽld) *a.* mit Schwimmhaut ver-

kellock (kə'l-[ə]k) *s.* = killock.

kellow *prov.* (kə'l-o) *s.* Reißblei *n*.

kelly ⊖ (kə'l-i[e]) Ziegelei: **I** *s.* Dammerde *f*. — **II** *v/a.* ① d. mit Dammerde bedecken.

keloid ℐ (kî'-lɔid) *s.* = cheloid.

kelotom*ia*, ~y ℐ (kẽl-ə-tə'-m[ə]-a, f[ə]-lə't-ə-m[ə]) *s.*, *surg.* = celotomy. [*m*.]

kelp[1] *prov.* (kẽlp) *s.* Dopf-, Kessel-hafen

kelp[2] (kẽlp) *s.* 1. ♀ große Seegras-Arten, bes. Blatt-Tang *m* (*Macrocy'stis pyrife'ra*). — 2. Kelp *m*, Varec *m* (kalzinierte Asche von ~ 1, Rohmaterial für Kalisalze ꝛc. Jod). — **Vgl.** ~[1] u.[3].

kelp[3] *prov.* (~) *s.*, *orn.* junge Krähe.

kelp-fish *Am.* (kẽ'lp-fisch) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Hetero'stichus rostra'tus*).

kelpie (schott. (kẽ'l-pi[e]) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt, der vor dem Ertrinken warnt oder auch dazu verlockt.

kelp-pigeon (kẽ'lp-pid-j[ə]n) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (Faltland-Art; *Chi'onis alba*).

kelp-whaling *Am.* (~-(h)we'-lin[1]) *s.* Jagd *f* auf den kalifornischen grauen Wal.

kelpwort ♀ (~-wə't) *s.* = barilla 1.

kelpy (schott. (kẽ'l-pi[e]) *s.* = kelpie.

kelson ⚓ (kẽ'l-ß[ə]n) *s.* = keelson.

Kelt[1] (kelt) *s.* = Celt[1]. — **Vgl.** ~[3].

kelt[2] schott. (~) *s.* 1. Lachs *m* nach der Laichzeit. — 2. 🐺 ungefärbter Wollstoff aus gemischter schwarzer und weißer Wolle.

Kelt. *abbr.* = Keltic.

kelter[1] *Am.* (kĕl'-tĕr) *s.* = kilter.

kelter[2] ✾ (schott. ⟨⟩) *a.* aus ungefärbter Wolle (gewebt) (vgl. kelt[2] 2). — Vgl. ~[1].

☞ **Keltic**, &c. s. Celtic, &c.

keltie, ~y (schott. (kĕl'-tĭ) *s.* großes Glas od. Humpen *m* (von schlechten Trinkern zur Strafe zu leeren).

kelumpus *Am.* (kĭ-lŭm'-pŭs) *int.* plumps!

kemb † oder schott. (kem) **I** *v/a.* 1 a. (*p.p.* kempt) kämmen. — **II** *s.* Kamm *m*.

kembing ⊙ (kĕm'-ĭn[g]) *s.* Braufaß *n*.

Kemble (kĕmbl) *npr.* (Prin.); bes. John Philip ~ engl. Schauspieler (1757–1823).

kembo † (kĕm'-bō) *a.* und *v.* = kimbo.

kembold, ~l † (kĕm'-bōld, -bĕl) *s.* = kimbo.

kembster † (kĕm'-stĕr) *s.* Wollkämmerin *f*.

kemelin † (kĕm'-ĭ-lĭn) *s.* = kimmel.

keming-stock † (kē'-mĭng-stŏk) *s.* Rückseite *f* eines Kammrostes.

kemlin † (kĕm'-lĭn *s.* = kimmel.

kemp[1] † od. schott. (kĕmp) [dtsch. kämpfen; siehe camp[1]] **I** *v.n.* & *a.* 1. sich in einen Wettkampf einlassen, um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* 2. Kämpe *m*, Ritter *m*. — 3. Wettstreit *m* in m Reden &c. — 4. *zo.* Eber *m*. - Vgl. ~[2] u. [3].

kemp[2] (⟨⟩) m e. *kempe* raus, **I** † *a.* zottig, rauh. — **II** *s.* kurzes rauhes (Woll-) Haar, wie d Verarbeitung zu feinen Stoffen auszurscheiden.

kemp[3] (⟨⟩) *s.* 1. ✾ Wegerich *m* (*Plantago*). — 2. ~s *pl.* e. Kinderspiel mit Wegerich-Stengeln.

kemper (schott. (kĕm'-pĕr) *s.* j. der mit andern um die Wette arbeitet. [*m*, Kämpfer *m*.]

kempery-man (kĕm'-pĕ-rĭ-măn) *s.* Kämpe *m*.

kempie (kĕm'-pĭ) *s.* Kämpe *m*.

kemple (kĕmpl) *s.* (chem. Streebgewicht (40 Pfund).

kempstock † (kĕmp'-stŏk) *s.* = capstan.

kempt † (kĕm(p)t) *p.p.* von to kemb.

kempty (kĕm'(p)-tĭ) *a.* und *s.* = kemp[2].

kemster (kĕm'-stĕr) *s.* = kembster.

ken[1] (kĕn) [a.s. *cennan*] **I** *v.a.* 1 e. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v.n.* 4. umherblicken, erkennen, unterscheiden. — **III** ✎ *s.* 5. mit *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, (Gesichtskreis *m* a. *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. — Vgl. ~[2] bis [5].

ken[2] *prov.* (⟨⟩) *s.* = churn.

ken[3] ⚒ (⟨⟩) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n*.

ken[4] (⟨⟩) [japan.] *s.* 1. japanischer Regierungsbezirk. — 2. japanisches Längenmaß (etwa = 71 Inches oder 1,82 Meter).

ken[5] *prov.* (⟨⟩) *s pl.* zu cow[1].

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kench (kĕnch) *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen &c. Häuten. [gesalzen (Fische).]

kench-cured (kĕnch'-ĭ-kjŭrd) *a.* trocken eingesalzen.

ken-cracker ⚒ (kĕn'-krăk-ĕr) *s.* Einbrecher *m*.

kendal ✾ (kĕn'-dăl) [Kendal, St. in Westmoreland] **I** *s.* (auch ~ green) Kendal *n* (grobes [grünes] Wolltuch). — **II** *a.* aus Kendal verfertigt.

Kenelm (kĕn'-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenia (kē'-nĭ-ă) *npr.* (Berg in Ost Afrika).

Kenilworth (kĕn'-ĭl-wŏth) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire, Roman v. Sc.).

kenk *prov.* (kĕnk) *s.* = kink[1].

ken-miller ⚒ (kĕn'-mĭl-ĕr) *s.* Einbrecher *m*.

Kennedy[1] (kĕn'-ĕ-dĭ) *npr.* (Prin.).

kennedy[2] ⚒ (⟨⟩) *s.* (Schlag *m* mit dem) Ofenstecher *m*; to give ~ mit dem C. (tot) schlagen.

kennel[1] (kĕn'-ĕl) [a. f. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hundehütte *f*, •stall *m*, •haus *n*; a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* (& e. (a.) 4. in einem Loche, Bau od. e-r Höhle liegen, hausen. — **III** *v/a.* (& e. (a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen. — Vgl. ~[2].

kennel[2] (kĕn'-ĕl) [a. f. *canel*, *chanel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kanal, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — 2. Rinne *f* m Grunde e-s Teiches. — 3. ⊙ a) Gießerei: Ausgußkanal *m*; *metall.* Ausgußrinne *f*; ~ of the litharge Glättgasse *f*; b) ⚒ Fluder *n*, Gesluder *n*.

kennel-coal ⚒ (~kŏl) *s.* = cannel-coal.

kennel-raker † (~rē-kĕr) *s.* Gossenduchsucher *m*, Lumpensammler *m*.

kenner ⚲ (kĕ'-nĕr) *s.* Haus *n*.

kennet (kĕ'-nĕt) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (= cleat 1). — 2. ✾ ein grobes Tuch aus Wales.

Kenneth (kĕ'-nĕth) *npr.* (mannl. Vn.).

kenning[1] (kĕ'-nĭn[g]) *s.* 1. † Sehweite *f*, bes. zur See; a. ⚓ Maß = etwa zwanzig Seemeilen. — 2. schott.: ganz kleine Menge, Bißchen *n*.

kenning[2] † (~) *s.* Hahnentritt *m* im Gr.

kenning-glass ⚓ (~glăs) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n*. [*f*/*pl.*]

kennings ⚓ (kĕ'-nĭn-[g]z) *s pl.* Landmarken.

Kennington (kĕ'-nĭn-ĭ-tŏn) *npr.* (südlicher Stadtteil v. Lo.); ~ Park (= Blumenbeete wegen berühmter Park daselbst; ~ Oval Cricketspielplatz (Lo.). [gejagen werden.]

keno (kī'-nō) *s.* ein Hasardspiel, bei dem Kaninchen

kenogenesis ☽ (kĕn-ō-jĕ'-nĕ-sĭs) [grch.] *s.* Kenoge'nesis *f* (Entwickelung, die durch Anpassung beeinflußt wird; *ant.* palingenesis).

kenogenetic[al] □ ☽ (~jĕ-nĕ't-ĭk, -ĭ-k'l) *a.* kenoge'netisch. [genesis.]

kenogeny ⚶ (kĭ-nŏ'-dŏ-jĕ-nĕ) *s.* = keno-

kenosis ☽ (kĭ'-nō-sĭs) [grch.] *s.*, *theol.* Selbst-entäußerung *f* des Gottessohnes in der Menschwerdung.

kenotic ☽ (kĭ-nŏ't-ĭk) *a.*, *theol.* keno'tisch.

kenoticist ☽ (~'-sĭsĭst) *s.*, *theol.* j. der an die Selbst-entäußerung Christi glaubt.

Kensal Green (kĕn'-săl grēn) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kĕn'-sĭn[g]-tŏn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck[le] (*prov.* und schott (kĕn'-spĕk[l]) **I** *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich. — **II** *s.* Wunderding *n*; mit Verachtung angegaffte Person.

Kent[1] (kĕnt) *npr.* (engl. Grfsch. u. Prin.); ~ bugle = key-bugle.

kent[2] (kĕnt) **I** *s.* 1. schott.: Schäferstab *m*. — 2. *sl.* ~ (rag) buntes, baumwollenes Taschentuch. — 3. Fettring *m* um den Hals des toten Wales. — **II** *v.a.* & a. 4. ⚓ schott.: Boot mit einer langen Stange fortstoßen. 5. e-n Walnisch kanten, umlegen. — **III** *v.n.* & a. 6. ⚓ mit Stangen stoßen (vgl. ~ 4).

kent[3] schott. (⟨⟩) *pret.* von to ken[1].

kental † (kĕ'-n-tăl) *s.* = quintal.

Kentish (kĕ'-n-tĭsh) *a.* kentisch; ✾ ~ balsam ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ fire der Lärm, der sich auf vielen politischen Versammlungen in Kent gegen die Catholic Relief Bill, 1829 u. 29, kundgab; *geol.* ~ rag kentischer Kalkstein zum Bauen; *orn.* ~ tern Brand-Seeschwalbe *f* (*Sterna cantiaca*); ~ Town nordl. Stadtteil von Lo.

kentle † (kĕntl) *s.* = quintal.

kentledge ⚓ (kĕ'-nt-lĕdĝ) *s.* Ballast-eisen *n*.

Kentuckian (kĕn-tŭ'-kĭ-ăn) **I** *a.* aus Kentucky, K. betreffend. — **II** *s.* Kentuckier(in).

Kentucky (kĕn-tŭ'-kĭ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*); ⚓ *Am.* ~ flat = flatboat.

Keogh *npr.* (kī'-ŏ) Ortsn — 2. (Ire) irl. Prin.

Keokuk (kī'-ō-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

keora-oil (kē-ō'-rä-ŏ-ĭl) *s.* Keora-öl *n* aus d. männlichen Blüten der Schraubenfichte (*Pa'ndanus odoratissimus*).

kep[1] (schott. (kĕp) *v.a.* & e. 1. zusammentreffen mit, begegnen (*dat.*). — 2. auffangen.

kep[2] P (⟨⟩) *p.p.* = kept. [gerene Ruhmredn.]

kephir (kĕ'-fĭr) [tatarisch] *s.* Kefir *m* (ge-

kepi ⚔ (kĕ'-pē) [fr.] *s.* Käppi *n*.

Kepler (kĕ'-p-lĕr) *npr.* (deutscher Astronom, 1571–1630); *ast.* ~'s laws *pl.* die Keplerschen Gesetze *n pl.* über die Planetenbahnen.

Keplerian ☽ (kĕp-lē'-rĭ-ăn) *a.* keplerisch.

kept (kĕpt) *pret.* und *p.p.* von to keep u. *a.*; ~ mistress Maitresse *f*.

☞ **kera...** *s.* cera...

kerb ✎ (kĕrb) *s.* und *v.* = curb.

kerboodle *Am.* (kĕr'-bŏŏ'-dl) *s.* = caboodle.

kerbstone ⊖ (kĕr'-b-stōn) *s.* = curbstone.

kerch *prov.* (kĕrch) *s.* = kerchief.

kercher (kĕr'-chĕr) **I** *prov.*, *s.* 1. = kerchief. — 2. Nebelkrähe *n* eines Jahres. — **II** † *v/a.* 3. Kopf mit e m Tuche umhüllen.

kerchief (kĕr'-tshĭf) [a/f. *co(u)vrechef*] **I** *s.* 1. Kopf-, Schleier-tuch *n*. — 2. Tuch *n*, Halstuch *n*. — 3. † Frau *f*, Dame *f* (*Dk.*). — **II** *v/a.* 4. mit Kopf- oder Hals-tuch bekleiden. [*int.* = kercher.]

kerchug, ~nk *Am.* (kĕr'-tshŭg, -tshŭ'-n[k]) = kerchy † (kĕr'-tshĭ) *s.* = kercher.

kerf (kĕrf) [a/e. *cyrf*] *s.* 1. Einschnitt *m*, Sägeschnitt *m*, Kerbe *f*. - 2. ⊙ die von einer Tuch-Schermaschine auf einmal entfernte Wolle. — 3. *prov.* Lage *f* Heu &c.

kerfed (kĕrft) *a.* gekerbt. [Nasen.]

kerfing-machine ⊖ (kĕr'-fĭn[g]-mă-shēn') *s.* Sägemaschine *f* zum Einkerben von Holz, das gebogen werden soll.

Kerguelen Land (kĕr'-gĕ-lĕn lănd) *npr.* Kerguelenland *n* (Insel im südl. Eismeer, auch Island of Desolation). [Hartgummi.]

kerite ☽ (kĭ'-nĭt) [grch.] *s.* Art künstliches

kerite-wire ⊖ (~wīr') *s.*, *tel.* Telegraphendraht, der mit Kerit isoliert ist.

kerl (kĕrl) *s.* = carl[1].

kermes (kĕr'-mĭz) [ar., perf. *girmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n pl.* (a. Kermesgrains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus, *Coccus ilicis*; ein roter Farbstoff).

kermes-mineral (~-mĭn'-ĕ-răl) *s.*, *min.* Antimonoxysulfuret *n* [*Quercus cocci'fera*).]

kermes-oak ✾ (kĕr'-mĭz-ōk) *s.* Kermeseiche *f*

kermess, ~is (kĕr'-mĕs, ~mĭs) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — 2. * *Am.* Wohlthätigkeits-Kostümfest *n*.

kern[1] (kĕrn) **I** *s.* 1. † Kern *m*, Korn *n*. — 2. ⊙ *typ.* überhängendes Bild der unterschnittenen Buchstaben. — 3. schott.: a) letzte geschnittene Garbe der Ernte; b) = harvest-home; to win the ~ die letzte Garbe mähen. — **II** *v.n.* & a. 4. † (sich) kornen, Körner ansetzen, hart werden (Getreide). — 5. körnig werden, sich kornen (Salz durch Verdunstung). — **III** *v/a.* & a. 6. † Salz durch Verdunstung sich kornen lassen. — 7. ⊙ *typ.* Buchstaben unterschneiden.

kern[2] *prov.* (⟨⟩) *s.* und *v.* = churn.

kern[3] *prov.* (⟨⟩) *s.* Handmühle *f* (= quern).

kern[4], ~e (⟨⟩) m, e. *kerne*, irl. *ceatharnach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m*.

kern-*baby*, ~-dolly *prov.* u. schott. (~-bē-bĭ', ~-dŏl-ĭ) *s.* = harvest-queen.

kerned ⊖ (kĕrnd) *a.*, *typ.* überhängend, unterschnitten (von Typen).

kernel[1] (kĕr'-nĕl; *Hom.* colonel) [a/e. *cyrnel*] **I** *s.* 1. Kern *m* (a. Guß, *metall.*, ⚒), bes. eßbarer Fruchtkern; *prov.* he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — 2. Hafer-, Mais- &c. Korn *n*. — 3. *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f*. — 4. *prov.* od. P: a) der feste, fleischige Teil der Schulter &c.; b) Verhärtung *f* im Fleische, Finne *f*, Träne *f*; *prov.* waxing-s *pl.* Leistenbeulen *f pl.*, angeblich vom Wachsen verursacht; c) Zitze *f* e-r jungen Kuh. — **II** *v.n.* & a. 5. Körner ansetzen, Kerne bekommen

kernel[2] ⚔ † (⟨⟩) **I** *s.* = crenelle. — **II** *v.a.* = crenellate. — Vgl. ~[1].

kernelled (kē′rn-ld) *a.* 1. mit e-m Kern versehen. — 2. † = crenellated.
kernelly (kē′rn-lē) *a.* voller Kerne, kernig.
kernel-wort ♀ (kē′rn-l-wŭrt) *s.* (botan. Name) *(Senecio fluviatilis nodosa).*
kerner (kē′rn-r) *s.* = kern[4].
kerning ⊙ (kē′rn-ĭng) *s., typ.* Unterschneiden n der Buchstaben, Schneiden der Matrizen.
kerning-knife ⊙ (-nīf) *s., typ.* Unterschneidemesser n.
kernish (kē′rn-ĭsh) *a.* kobelhaft.
kerolite ⊃ (kē′ro-lāt) *s., min.* = cerolite.
kerosene ⚗ (kĕ′ro-sēn) *s.* Kerosen n, raffiniertes Leuchtpetroleum.
kerplunk *Am.* (kĕr-plŭ′nk) *int.* = cachunk.
kerril ⊃ *s.* (kĕ′r-ĭl) *s., zo.* Wasserschlange f *(Hydrophis).*
Kerry[1] (kĕ′r-ē) *npr.* (irl. Orten.); ~ stones *pl.* schöne Amethyst-Krystalle *m pl.* aus Kerry. [*f.* — 2. *prov.* grobe Schürze.]
kerry[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. Wurfteig.
kerse (kĕrs) *s.* 1. = cruse[2]. — 2. = cress.
kersen † *obs. prov.* (kĕr′sn) *a.* = christen[2].
kersey (kĕr′-zē; Kersey, Dorf in Suffolk) I *s.* 1. ❦, Kersey *m* (ein grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfeifenbohrer (grober Stein zum Ausräumen der Tonpfeifen). II *a.* 3. ❦ aus Kersey gemacht. — 4. † zu Hause gemacht; einfach, ungekünstelt. [mere.]
kerseymere ❦ (kĕr′-zē-mēr) *s.* = cassimere.
kerseynette ❦ (kĕr-zē-nĕt′) *s.* = cassinette.
kershap *Am.* (kĕr′shăp) *adv.* geradeaus, Hals über Kopf, platt auf den Bauch
Kersmas *prov.* (kĕr′s-măs) *s.* = Christmas.
kerve (kĕrv) *v.* (t. b. 1. † = carve[1]. — 2. ⚒ *prov.* N. mit der Kehlaxt schramen.
kesar † (kē′-zĕr) *s.* = kaiser.
kesh *prov.* (kĕsh) *s.* = kex.
keslop *prov.* (kĕ′s-lŏp) *s.* = cheeselep 1.
keslosh P *Am.* (kĕs-lŏ′sh) *int.* = keswollop.
kesouse *Am.* (kē-zōu′s) I *int.* plumps! — II *v.a.* (t. b.) ins Wasser werfen.
Kester (kĕ′s-tĕr) *npr., dim.* v. Christopher.
kestrel (kĕ′s-trĕl) *s., orn.* Turmfalke *m (Falco tinnunculus).* [Cumberland).]
Keswick (kĕz′-ĭ-ĭk) *npr.* (St. in der engl. Grfsch.)
keswollop P *Am.* (kĕs-wŏ′l-ŏp) *int.* potzdaus!, plumps! [wollop.]
keswosh P *Am.* (kĕs-wŏ′sh) *int.* = keswollop.
ket[1] (schott. oder *prov.* N. kĕt) [altnord.] *s.* 1. Aas *n*, Unrat *m.* — 2. matthaarige Oberfläche von Wollstoff. — 3. ♀ Ackerquecke f *(Triticum repens).*
ket[2] (~) *s.* = kat[1]. [Ketch).]
Ketch[1] P (kĕtsh) *s.* Henker *m* (siehe Jack).
ketch[2] † *obs. prov.* (~) *v.* u. *s.* = catch[1] u.[2].
ketch[3] ⚓ (~) [türk. *qaik*] *s.* Kits f (kleines, stark gebautes, zweimastiges Schiff); s. a. bomb-.
ketch[4] † (~) *s.* = keech. [ketch).]
ketchup (kĕ′ch-shŭp) *s.* = catchup.
ket-crow (schott. und *prov.* N. (kĕ′t-krō) *s., orn.* = carrion-crow 1.
keterin (schott. (kĕ′t-ĕ-rĭn) *s.* = cateran.
ketgee-oil (kĕ′t-gē-ōĭl) *s.* = keora-oil.
kether † (kĕ′dh-ĕr) *s.* = quotha.
ketling † (kĕ′t-lĭng) *a.* u. *s.* = kitling.
ketone ⊃ (kĕ′-tōn) *s., chm.* Keton n.
ketonic ⊃ (kĕ-tŏ′n-ĭk) *a., chm.* Keton-...
kett ♀ (schott. und *prov.* N. (kĕt) *s.* = ket[1] 3.
kettle[1] (kĕ′tl) *s.* c. *cetel, cytel*] *s.* 1. Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose f. — 2. ⊙ Färber Bütte f. — 3. † = kettle-drum. — 4. *fig.* Kessel *m*, Höhlung f, Becken: a) *geol.* Felsenkessel; b) Vertiefung in einem Teiche, in der die Karpfen zusammen überwintern. — 5. F Uhr f; red ~ goldene Uhr. 6. ⚓ *sl.* Panzerschiff n. Vgl. ~[2] u.[3].
kettle[2] (~) *s.* = kiddle 1, = fine-ed pretty (of fish); eine feine Bescherung, ein nettes Durcheinander! — Vgl. ~[1] u.[3].
kettle[3] (~) *v/n.* 1. b. kattern.
kettle-de-benders *Am.* (kĕ′tl-dĕ-bĕn-dĕrz) *s.* = kittly-benders.
kettle-dock ♀ (kĕ′tl-dŏk) *s.*: a) Jakobs-Kreuzkraut n (*Senecio jacobaea*); b) Waldkerbel m (*Anthriscus sylvestris*); c) = butter-burr; d) Mergelwurz f (*Rumex obtusifolius*). [*f.* — 2. F = drum[1] 5.]
kettledrum ♪ (~drŭm) *s.* 1. = Kesselpauke f.
kettledrummer ♪ (~drŭm-mĕr) *s.* Paukenschläger *m.* [saube des m. sg.]
kettle-hat ⚔ † (~hăt) *s.* = jerne Sturmhaube.
kettle-hole (~-hōl) *s., geol.* Kesselhöhle f.
kettle-maker (~-mā-kĕr) *s.* Kesselschmied *m.*
kettleman (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~-men, *ichth.* ~s) = cunner.
kettle-pins (~-pĭnz) *s/pl.* Kegelspiel n) *m pl.* [-slider *m.*]
kettler † (kĕ′t-lĕr) *s.* Kesselschmied *m.*
kettle-smock *prov.* (kĕ′tl-smŏk) *s.* Kittel *m.*
kettle-stand (~-stănd) *s.* Kesselständer *m.*
kettle-stitch ⊕ (~-stĭtsh) *s.* Buchbinder: = Kettenstich *m.*
kettrin (kĕ′t-rĭn) *s.* = cateran.
ketupa (kē-tū′-pa) [javanisch] *s., orn.* Art Ohreule f (*Strix ketupa*).
Keturah (kē-tjū′-ra) *npr.* (weibl. Vn.).
keuper ⊃ (kō′-pĕr) [deutsch] *s., geol.* Keuper *m.*
kevel[1] (kĕ′v-ĕl) *s.* 1. ⚓ Kreuzklampe f. — 2. ⊙ Steinhammer *m.* — 3. † *obs. prov.* = cavel. — 4. ⚒ *prov.* Gang-art f auf Blei-erzgängen — Vgl. ~[2].
kevel[2] (~) *s., zo.* = gazel[1].
kevel-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Poller *m.*
kevin (kĕ′v-ĭn) *s., zo.* = gazel[1].
Kew[1] (tjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grfsch. Surrey mit botanischem Garten).
kew[2] schott. (~) *s.* und *v.* = clew.
kewosh P *Am.* (kĕ-wŏ′sh) *int.* platsch!
kex (kĕks) *s.* 1. ♀ fast †: (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — 2. ♀ fast †: Schierling *m.* — 3. *ent.* dürre Hülle einer Schmetterlingspuppe. [hohl, dürr, saftlos.]
kexen † (kĕksn), **kexy** † (kĕk′-sē) *a.*
key[1] (kī; *Hom.* quay) [a/s. *cǣg(e)*, dtsch Keil] I *s.* 1. Schlüssel *m* ⚷. — 2. *fig.* Schlüssel *m* zu einer Schwierigkeit oder etwas Dunklem, z. B. einer Geheimschrift; ⚔ einer Stellung; Buch mit Lösungen mathematischer ꝛc. Aufgaben; Hilfsbuch zu Übersetzungen ꝛc.; ⚷. — 3. ⊙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m* (= screw-~); spring-~ gespaltener Vorsteckkeil, Federvorstecker *m*; b) *mech.* Setz-, Schließ-teil *m*; 🚃 (Schienen-)Keil; c) *carp.* Keil *m*, Dübel *m*; Band n (Holz, welches die Sparren ꝛc. verbindet), Balkenschlüssel *m*; d) *arch.* Schlußstein *m*, Keil *m*, Span *m*, Zwicker *m*, Unterlage f; e) ♪ Stimmhammer *m* (= tuning-~); f) Taste f am Klavier, an der Schreibmaschine; Klappe f der Flöte ꝛc.; g) *tel.* Schlüssel *m*, Taster *m*; h) Küfer: ~ of a cock Hahnschlüssel *m* am Fasse; i) *elect.* Stromschließer *m*; k) Vertiefung f auf der Rückseite e-s Dachziegels ꝛc. an einer Mauer, um den Bewurf festzuhalten; ⚷. — 4. ♪: a) Ton-art f (auch *fig.*); Ton *m*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*; ⚷. — 5. ♀ trockene geflügelte Frucht der Esche, Ulme, des Ahorns ꝛc. — II *v/a.* (1 a. 6. (festkeilen; ⊙ *typ.* füttern, unterlegen; ⊙ to ~ off abtreiben von den Keilen; to ~ on auftreiben, aufkeilen; *arch.* to ~ (in) a vaault, Gewölbe schließen. — 7. ♪ Instrument stimmen (auch to ~ up); *fig.* ~ed up hochgespannt; erregt.

Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m* (vgl. wrong ~); forced ~ verdrehter Schlüssel; French ~: a) ⚔ *artill.* Vorstecker *m*, b) (a. full, unbored, preponderating ~) französischer Schlüssel; latch-~ Drücker *m*, Korridorschlüssel *m*; *obs.* mit ~: Queen's ~ Verfassung, durch die ein Pate ed. Beamter des Schatzes ermächtigt wird, verschlossene Räume zu öffnen; taft †: tipsy ~ ein Spielzug in Ermangelung eines Ührchlüssels; watch ~ Uhrschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; ladies *pl.* of the ~ Schlüsseldamen *f pl.* am österreichischen Hofe; *excl.* power of the ~s Amt n der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; to wear the ~s der Haushaltung vorstehen, die Wirtschaft führen; his wife keeps the ~ er ist dem Trunke ergeben; *co.* he has the ~ of the street er hat seinen Hausschlüssel, kann nicht ins Haus, ist ausgeschlossen; the ~ is in the door) der Schlüssel steckt (im Schloße).

Zu key[1] **2:** Gibraltar is the ~ of the Mediterranean G. ist der Schlüssel des mittelländischen Meeres; *fig* he has the ~ to it er hat den Schlüssel dazu.

Zu ~ 3 ⊙: ~ of a bolt Keil *m*, Splint *m*, Vorstecker *m*; ⚔ *artill.* ~ of the keep-chain Knebel *m* der Protzkette; *tel.* Morse- ~ Morsescher Schlüssel oder Taster *m*; open ~ offener Schraubenschlüssel; ~ of a ram Schlüssel *m*, Schließeisen *n* des Kropfeisens.

Zu ~ 4 ♪: chromatic ~: a) Obertaste f (s. ~ 3 f), b) chroma'tische Ton-art (bei der eine oder mehrere Obertasten gebraucht werden); major ~ Dur-Ton-art *f*; minor ~ Moll-Ton-art *f*; natural ~: a) Untertaste f (auf diatonic ~), b) G-Dur-Ton-art *f*; what ~ is this air set in? aus welcher Tonart geht diese Arie?; *fig.* to speak in a sharp ~ in einem hohen Tone sprechen.

key[2] (kī) *s.* 1. K~ = Keys. — 2. ↖ = cay. — 3. † = quay. — Vgl. ~[1].
key-action ♪ (kī′-ăk-shn) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.
keyage † (kī′-ĕdj) *s.* Kaigeld n) (= quayage).
keyaki ♀ (ke-jā′-kē) [japan.] *s.* japanischer Baum mit schönem Nutzholz (*Zelkova acuminata*).
key-barrel ⊕ (kī′-băr-ĕl) *s.* Schlosser: Schlüsselrohr *n.*
key-basket (~-baß-kĕt) *s.* Schlüsselkorb *m.*
key-bed ⊕ (~-bĕd) *s.* Keil-nute f, -fläche f.
key-bit ⊕ (~-bĭt) *s.* Schlüsselbart *m.*
keyboard ♪ (kī′-bŏrd) *s.* 1. ♪ Tastatur f, Klaviatur f, Manual n. — 2. ⊕ alphabetical ~ alphabetisches Griffbrett der Schreibmaschine ꝛc. [Riegel am Thürschloß.]
key-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Schlosser: französischer
key-bone (~-bōn) *s., anat.* Schlüsselbein *n.*
key-bugle ♪ (~-bjūgl) *s.* Klappenhorn *n.*
key-chord ♪ (kī′-kōrd) *s.* Dreiklang *m* einer Ton-art.
key-cold † (kī′-kōld) *a.* eiskalt; leblos, tot.
key-colour (~-kŭl-ŭr) *s., paint.* Leitfarbe f.
key-desk ♪ (~-dĕsk) *s.* Orgelpult *n* (in dem die Tasten ꝛc. sich befinden). [Klappe f.]
key-drop ⊕ (kī′-drŏp) *s.* Schlüsselloch-
keyed ♪ (kīd) *a.* 1. mit Tasten, Klappen versehen; ~ bugle = key-bugle; ~ instrument Tasten-, Klappen-instrument *n*; six-~ flute Flöte f mit sechs Klappen. — 2. in einer bestimmten Ton-art gesetzt.
key-fastener (kī′-faßn-ĕr) *s.* 1. ⊕ Vorrichtung f am Schlosse, um das Umdrehen des Schlüssels zu verhindern. — 2. ⚔ Vorrichtung f zur Sicherheit des Verschlusses einer Hinterlader-Feuerwaffe.
key-file ⊕ (kī′-fāĭl) *s.* Spaltfeile f.
key-fruit ♀ (kī′-ĭnut) *s.* = samara.
key-groove ⊖ (kī′-grūvd) *s.* — key-bed; ~ engine Stanzmaschine f.
key-guard ⊕ (~-gārd) *s.* = key-drop.
key-harp ♪ (~-hārp) *s.* Tastenharfe f.
key-head ⊙ (kī′-hĕd) *s.* Kreiskopf *m.*
keyhole (~-hōl) I *s.* 1. Schlüsselloch *n*; to peep through the ~ durch das Schlüsselloch gucken. — 2. ⊙ *carp.* Dübelloch *n.* — 3. New Brunswick: kleiner See, Bai f in Verbindung mit e-m größeren Wasser. — II *v/a.*

① b. 4. e-e Scheibe der Länge nach treffen, so daß ein Loch wie ein Schlüsselloch herauskommt (von einer Kugel). [key-drop.]

keyhole-guard ⊙ (kī′-hōl-gärd) *s.* —[

keyhole-saw ⊙ (‿-sâ) *s.* Stich-, Loch säge *f.*

key-label (‿-lē-bl) *s.* Metall- od. Knochenplättchen *n* an e-m Schlüssel mit dem Namen des Eigentümers oder der Wohnung usw. des Schlüssels.

keyless (‿-lis) *a.* ohne Schlüssel zc.; ~ watch Remontoir-Uhr *f.* [*m.*]

key-lever (kī′-lē-wĕr) *s.*, *tel.* Tastenhebel *m*

key-note ♪ (kī′-nōt) *s.* Grundton *m* (a. *fig.*).

key-pattern (‿-pat-ẽrn) *s.*, *arch.* = fret[3] 2 (vgl. auch Greek 6 ¶).

key-piece *Am.* (‿-pīs) *s.* Baumstamm, der sich in einem Knie gelegt und eine größere Stauung veranlaßt hat. [die Taste bewegt.]

key-pin (‿-pin) *s.* Tastenstift *m*, auf e-m

key-pipe ⊙ (‿-pīp) *s.* Stimm-röhre *n*.

key-plate ⊙ (‿-plēt) *s.* = escutcheon 6a.

key-point ♘ (‿-point) *s.* Schlüsselpunkt *m*.

key-porters ♘ (‿-pōr-tẽrz) *s pl.* Arbeiter *m.pl.* auf Hafendämmen.

key-ring (‿-ring) *s.* Schlüsselring *m*.

Keys (kīz) *s.pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten (a. House of ~).

keysar † (kā′-zẽr) *s.* = kaiser. [schlüssel *m*.]

key-screw ⊙ (kī′-skrau) *s.* Schrauben-

key-seat ⊙ (kī′-sīt) *s.* = key-bed.

keyship ♘ (kī′-shĭp) *s.* Ton-art *f* (= tonality).

key-signature ♪ (‿-sig-nă-tʃu[ẽr]) *s.* Vorzeichnung *f*, Vorzeichen *n.pl.* (♯ und ♭).

keystone ♘ (‿-stōn) *s.* 1. Schlußstein *m* (a. *fig.*) e-s Gewölbes, Nabel *m*; K. State Bn. des Staates Pennsylvania (*U.S.*). — 2. ⊙ Chromotypographie: der erste Stein, auf den das Gemälde gezeichnet od. photographiert wird. — 3. ⊙ in einem oberirdischen Bleischmelz-ofen gußeiserner Verschluß-Block.

key-swivel (‿-swĭv-l) *s.* Schlüsselhaken *m*.

key-tail ♪ (kī′-tēl) *s.* das Ende der Taste hinter dem Tastenstifte, das sich hebt, wenn die Taste gedrückt wird.

key-tone ♪ (kī′-tōn) *s.* Grundton *m*.

key-trumpet ♪ (kī′-trŭm-pĕt) *s.* Klappentrompete *f*. [*f* an einem Blasinstrumente.]

key-valve ♪ (‿-välv) *s.* Verschlußklappe *f*

key-way ⊙ (kī′-wē) *s.* Keil-weg *m*, -nute *f*.

key-word (‿-wẽrd) *s.* Schlüssel-, Stich-wort

Keziah (kĭ-zāi′-a) *npr.* (weibl. Vn.). [*n.*]

Kg. *abbr.* = King (s. king[1]); keg.

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens).

K.G.C.H. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Guelfic Order of Hanover (Ritter des Großkreuzes des hannov. Guelphen-Ordens). [Fleece.]

K.G.F. *abbr.* = Knight of the Golden

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic Order of) Hanover.

khaftan (kăf′-tăn od. kăf-tă′n) *s.* = caftan.

khair-tree ❦ (kăr′- oder kā′r-trī) *s.* indische Katechu-Akazie (*Acacia catechu*).

khaki (kā′-kĭ) **I** *a.* staubfarben. — **II** *s.* Art leichtes dunkelbraunes Tuch, zu den Uniformen e-niger engl.-ostind. Regimenter verwandt.

khaleb (kă′-lĕb) *s.* türkisches Längenmaß.

**khalif(**) (kā′-lĭf od. kĕ′-lĭf) *s.* = calif.

khamsin (kăm′-sĭn, *WB.* kam-sē′n) [türk., ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).

khan[1] (kan, kān, kăn) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orientalischen Ländern.

khan[2] (kăn) [türk.] *s.* = caravanserai.

khanate (kā′n-āt, kă′n-nāt) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.

khansama, ~uma (kă′n-ßă-ma, ~ᵘ-) *s.* = consumah.

khanum (kă-nu′m) *s.* hohe Dame.

Kharkof, ~v, ~w (kă′r-kŏf, ~kŏf) *npr.* Charkow (russ. St.). [tu'm (ägypt. St.).]

Khartoom, ~to um (kă′r-tu′m) *npr.* Char-

khass (kăs) hind.] *a.* beson'der, vorbehalten; königlich (Landstraße zc.).

khatzum-oil (kă′t-ẽm-ŏil) *s.* Chatzum-Öl *n* aus der ölhaltigen Verbonia arabica.

khawass (kă-wă′ß) *s.* = cavass.

khedival (kĕ-dī′-vĕl) *a.* den Chedive betreffend, des Chedive.

khedive (kĕ-dī′v, aus kĕ′-dăw) [türk.] *s.* 1. Chedi've *m* (amtlicher Titel von Ägypten). — 2. ❦ Perle: Privat-ausgabe *f* der Chedive (1869) (*B.M.*).

khedivial (kĕ-dī′-vĕ-ăl) *a.* = khedival.

khediviat (‿-vĕ-ăt) *s.* Chedi'venwürde *f*.

khelaut (kĕ′l-ât) *s.* Ehrenkleid *n*.

khenna (kĕ′n-a) *s.* = henna.

Kherson (kĕ′r-ßĕ′n) *npr.* Cherson (russ. St.).

khilat (kĭ′l-ăt) *s.* = killut.

khirkah (kĭr′-ka) *s.* Gewand *n* der Derwische, Fakirs, Bußer zc. aus Fetzen und Flicken. [werter *m* bei Tisch.]

khitmutgar (kĭt-mŏt-gĕ′r) *s.* Aufs-

Khiva (kī′-va) *npr.* Chi'wa (Ez. u. Chanat in der freien Tatarei, am Westufer des Oxus).

Khivan (kī′-vĕn) *a.* zu Chi'wa gehörig.

Khlistie (klĭ′ß-tĭ) *s.* russische rußische Sekte.

Khokand (kō-kă′nd) *npr.* Chokla'nd (ehem. Chanat und Stadt in Turkestan; jetzt russisch).

kholah (kō′-la) *s.*, *zo.* ostindischer Schakal (*Canis aureus*).

kholsun (kōl′-ßŭn) *s.*, *zo.* = dhole.

Khorassan (kō-ră-ßă′n) *npr.* Chorassa'n (persische Landschaft). [Nachricht *f*.]

khubber (kŭ′b-bẽr) [ar., pri.] *s.* (Sport-)

khus (kŭß) *s.* wohlriechendes Bartgras (*Andropogon muricatum*).

khuskhus ❦ (kŭ′ß-kŭß) *s.* = cuscus-root.

khutbah (kŏt′-ba) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gebet, am Freitag-Morgen zu verrichten.

Khutu (kŭ′-tu) *npr.* Chutu (wandlus., Ost-Afr.).

kiabooca-wood ❦ (kī- od. kăī′-ă-bū′-fawud) *s.* Art Fourmetholz von Simaruba zc.

kiack (kī′-ăk) *s.* in Birma: buddhist. Tempel

kiak ⚓ (kăī′-ăk) *s.* = kayak. [*m.*]

kiang[1] (tjan) [chinesisch] *s.* Fluß *m*; z.B. Yang-tse-kiang der Fluß Jang-tse.

kiang[2] (kĭ-a′n) *s.*, *zo.* = dziggetai.

kiaugh (schott. (tjăch) *s.* Mühe *f*, Sorge *f*; Kummer *m*, Angst *f*.

kibbal (kĭ′b-bl) *s.* = kibble[2].

kibble[1] *provc.* (kĭbl) ① b. **I** *v/a.* 1. schroten. — 2. roh behauen. — **II** *v. n.* 3. lahmen.

kibble[2] (‿) *s.* 1. ⚒ *provc.* Fördertübel *m*. — 2. Stab zum nurspell-Spiel; dieses heißt bisw. ~ and nurspell. — Vgl. ~[1].

kibbler *provc.* (kĭ′b-lẽr) *s.* 1. j. der grob mahlt oder quetscht. — 2. ⊙ = kibbling-mill.

kibbling Newfoundland (kĭ′b-lĭn[g]) *s.* Stückne-s kleinen Fisches als Angelköder. [mühle *f*.]

kibbling-mill ⊙ *provc.* (‿-mĭl) *s.* Schrot-

kibe (kāĭb) *s.* aufgebrochene Frostbeule.

kibed (kaĭbd) *a.* von der Kälte wund, aufgesprungen. [maß (= ½ bushel).]

kibln (kĭ′b-ln) [wallis.] *s.* wallisisches Korn-

kibitka (kĭ-bĭ′t-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. rundes Kirgisenzelt. — 2. russisches Reisefuhrwerk mit rundlicher Decke, für den Winter.

kiblah (kĭ′b-la) [ar. *qibla*] *s.* Gegend *f*, gegen die die Mohammeda'ner beim Gebete das Gesicht wenden.

kibling Newfoundland (‿-lĭn[g]) *s.* = kibbling.

kibosh (kĭ-bo′ßch, a. kaĭ-‿) *s.*, *sl.* 1. Art und Weise *f*, Mode *f*; Sache *f*. — 2. Unsinn *m*, Mumpitz *m*; P to put on the ~ verleumden, verunglimpfen.

kiby (kaĭ′-bĕ) *a.* = kibed.

kichel † (kĭ′tsch-l) *s.* kleiner Kuchen.

kick (kĭk) [m. e. *kiken*] **I** *v.n.* 1. a. 1. mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ¶. — 2. zurückprallend stoßen, schlagen (vom abgeschossenen Gewehr). — 3. ⊙ *Am.* durch Treten bewegen; *typ.* (Tretpresse) to ~ off beschneiden, abstehen. — 4. *provc.* stecken (von e-r Arbeit) zc. — 5. P *Am.* (Daten) einen Fix er abstellen lassen. — **II** *v.n.* 6. mit dem Fuße stoßen, treten. [ut'n ausschlagen; ¶. — 7. (re mit sl. Widerstand leisten, sich kratzig wehren, sich auf die Hinterbeine stellen (Gaul, ät gegen); ¶. — 8. stoßen, anprallen (Gewehr). — 9. *provc.* stottern. — **III** *s.* 10. Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; ¶. — 11. Spiel: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoß *n*, Reihe *f* zu stoßen; it's one's ~! wir sind dran!, ¶; b) Spieler *m* der daran ist zu stoßen oder der gut stößt; good ~ guter Fußballspieler. 12. Stoß *m*, Rückschlag *m* eines Gewehrs. 13. *sl.* Hinderung und Widerstand. — 14. ⊙ Fangen *m* an der Klinge to Teile zu befestigen, damit der Schneidende gegen die Feder stößt. — 15. ⊙ Fangen *m* auf e-r Zeitung, gegen den der Setzer stößt, damit er sie nicht zu schnell ablegt. 16. ⊙ Form *f* für Ziegelsteine. — 17. *sl.*: a) Mode *f*, das Neueste; P that's a new ~ das ist wieder etwas Neues; b) innere Wölbung des Fußes einer Glasflasche; c) ~s *pl.* Hosen *f pl*; Stuhe *mpl.*; d) Laune *f*; e) Augenblick *m*; in a ~ im Nu; f) Glück *n*, Schwein *n* (vgl. ~ 11 a); he has always the ~ on his side er hat immer Glück, let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen; g) P ~ in the guts Schluck *m*, Schnaps *m*, etwas Warmes; h) ~(-)up: 1. Sprung *m*; Tanz *m*, Hopser *m*; 2. Lärm *m*, Standa'l *m*; i) sechs Pence; three-and-a-~ 3 × Schilling, k) Abschied *m*; he got (od. had) the ~ er bekam den Laufpaß; they gave him the ~ sie gaben ihm den Laufpaß; l) Groll *m*, Pech *m*, Pike *f*; I have not got any ~ against him ich habe gar nichts gegen ihn.

Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam (von der Wagschale) *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; Fußball: to ~ a goal den Ball über das Mal mit dem Fuß hinausstoßen; F to ~ one's heels s. heel[1] 1 ¶; to ~ a football einen Fußball fortstoßen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ upstairs die Treppe hinaufwerfen (*co.* 1861 gesagt, als Palmerston John Russel, der ihn nicht ausstehen konnte, zum earl machte, um ihn zur Ruhe zu bringen, jetzt allg. j-n zum Peer machen, um ihn aus dem Unterhause zu entfernen); to ~ a p. down the ladder einen Freund, durch den man etwas erreicht hat, beiseite liegen lassen; to ~ the stool from under oneself den Ast abhagen, auf dem man sitzt; P to ~ the wind gehangt werden; to ~ a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; *Am.* to ~ the stuffing out of a p. j-n schlecht behandeln, j-n kalt stellen; F to ~ up the devil's delight e-n Höllenlärm machen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 6: *fig.* to ~ against the pricks wider den Stachel löcken (Ap.-G. 9, 5); to ~ off das Fußballspiel in der Mitte beginnen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen.

Zu ~ 7: F it's (of) no use kicking against it es ist nutzlos sich zu widersetzen.

Zu ~ 10: F he got more ~s than halfpence er bekam mehr Prügel als zu essen.

§ **Zu kick 11 a:** Fußball: drop-k. die Art; place-k. Stoß *m* auf den am Boden liegenden Ball.

kickable (kĭ′k-ăbl) *a.* tretbar; wert, mit Füßen getreten zu werden.

Kickapoos (kĭk-ă-pu′s) *s.pl.* ehm. Indianerstamm in Nord Illinois.

kickee ↖ (kĭ-kī′) *s., co.* j. der Fußtritte bekommt oder bekommen hat.

kicker (kĭ′k-ĕr) *s.* 1. Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schlager *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — 2. j. der Fußtritte gibt. — 3. j. der starken und unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Duel amerikan. Fassung). [kicksy-wicksy.]

kickie-wickie † (kĭ′k-ĭ-wĭ′k-ĭ) *a.* u. *s.* = kicksy-wicksy.

kicking-strap ⊖ (kĭ′k-ĭng-străp) *s.* Lange, Sprungriemen *m*.

kickish *prov.* (kĭ′k-ĭsch) *a.* reißbar.

kickle *prov.* (kĭkl) *a.* ungewiß; unsicher, flatterhaft.

kick-off (kĭ′k-ŏf) *s.* Fußball: erster Stoß, Vorrecht *n* des Anspielens.

kickshaw(s) (kĭ′k-schă) (ehm. auch kickshose, keckshaws, &c., vom fr. *quelque chose*) *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappalie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen besonderen Namen hat. — 2. leckeres Beigericht; Delikatesse *f*.

kicksies (kĭ′k-sĭs) *s.pl., sl.* Hosen *f pl.*

kicksies-builder (kĭ′k-sĭs-bĭl-dĕr) *s., sl.* Schneider *m*.

kicksters (kĭ′k-stĕrz) *s.pl., sl.* Hosen *f/pl.*

kicksy P (kĭ′k-sĭ) *a.* mürrisch, aufsässig.

kicksy-wicksy † (kĭ′k-sĭ-wĭ′k-sĭ) ‖ *a.* unruhig, flatternd, rastlos, ungewiß. — ‖ *s.* Ehefrau *f* (*SH.*).

kickumbob † (kĭ′k-ŭm-bŏb) = thingumbob.

kickup (kĭ′k-ŏp) *s.* 1. *sl.* = kick 17 b. — 2. ⚓ *Am.* Dampfer *m* mit Schaufelrad am Stern auf dem Mississippi. — 3. in Jamaika: *orn.* Wasserrampfel *f* (*Aramus scolopaceus*; auch Bessy ↘). — 4. F dicker, kegelförmiger Boden einer Flasche.

kicky (schott. (kĭ′k-ĭ) *a.* frech, abstoßend, prahlerisch. [wicksy.]

kickywicky † (kĭ′k-ĭ-wĭ′k-ĭ) = kicksy-wicksy.

kid[1] (kĭd) [alt-nord. *kidh*, dtsch Kitze] ‖ *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n*. — 2. Fleisch *n* der jungen Ziege. — 3. Ziegenleder *n*, weiches Leder. — 4. *zo.* junges Reh, Zicke *f*. — 5. *sl.*: a) Kind *n* bis. Junge *m*; b) F junger Dieb; c) P Unsinn *m*, Blech *n*; Schwindelei *f*; no ~ ohne Spaß; d) Lo. feiner Kerl, Stutzer *m*; e) Schutzmann *m*; f) F = kidney[1] 2. — 6. ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — ‖ *a.* 7. aus Ziegenleder oder ähnlichem Leder (Handschuhe &c.). — ‖ *v.n.* u. *a.* 8. Junge werfen, zicklein (von Ziegen). — ‖ *v.a.* u. *n.* 9. P in beschäftigen, während ein anderer ihn bestiehlt. — 10. *sl.* hänseln, zum besten haben; to ~ a p. on to p. zu etwas bewegen; to ~ a p. on to p. zu etwas beschwatzen; F to ~ a th. out of a p. j-m etwas abmogeln. — 11. P to ~ oneself on a th. sich etwas einbilden auf (*arch.*).

kid[2] (kĭd) [vgl. kit[2], *s.* 1. Fäßchen *n*, Butte *f*. — 2. ⚓: a) flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird; b) hölzerne Bühne auf Fischerbooten für die gefangenen Fische; gurry-k. Gefäß *n* für den Unrat der Fische. — Vgl. ~[1] u. [3].

kid[3] (kĭd) ‖ *s.* 1. *prov.* Heidekraut oder Stechginsterkraut-Bündel *n* (auch an Stelle von Reisig verwendet). — 2. Australien: ein über den Sattel geschnallter Stockbündel als Halt des Reiters bei bockigen Pferden. — ‖ *prov., v.a.* 3. Reisigbündel zusammenbinden. — Vgl. ~[1] u. [2].

kidaris (kĭ′d-ă-rĭs) *s.* = cidaris 1.

kiddaw *prov.* (kĭ′d-ă) *s.* = gurlet 1.

kidded F ↖ (~ĭd) *a.* mit Glacehandschuhen.

kidden F (kĭ′d-ĕn) *s.* Diebesherberge *f*, Schule *f* für junge Diebe.

kidder[1] (kĭ′d-ĕr) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.

kidder[2] ✾ P (~) *s.* = kidderminster.

kidderminster ✾ (kĭ′d-ĕr-mĭn-stĕr) [K- St. in Worcester] *s.* Art billiger Teppich.

kiddier † *prov.* (kĭ′d-ĭ-ĕr) *s.* = kidder[1].

kiddily ⚓ (kĭ′d-ĭ-lĭ) *adv.* von kiddy[2].

kiddle (kĭdl) ‖ *s.* 1. Fischreuse *f*, -wehr *n*. — 2. *Am.* (Pennsylvanien) Fischkorb *m*. — ‖ *v.* (k-b. 3. = cuddle. — ‖ *prov.* 4. = kittle[1].

kiddleywink P (kĭ′d-l-ĭ-wĭn[k]) *s., sl.* Kramladen *m*; Bierhaus *n*; Schlumpe *f*.

kiddow *prov.* (kĭ′d-ŏ) *s.* = guillemot.

kiddy[1] (kĭ′d-ĭ) ‖ *s.* (*pl.* ~ies, ~s) *sl.* 1. junger Bursche. — 2. † Dieb *m*. — ‖ *v/a.* ⓓ. 3. = kid[1].

kiddy[2] ⚓ (~) *a.* (~ily *adv.*) aufgeblasen; feinmund, gebildet. [lustig, fidel.]

kiddyish (kĭ′d-ĭ-ĭsch) *a., sl.* ausgelassen,

kiddy-ken F (~-kĕn) *s.* = kidden.

kidel † (kĭ′d-ĕl) *s.* = kiddle.

kid-fox ↖ (kĭ′d-fŏks) *s., zo.* junger Fuchs.

kidge (klĭdj) *a.* = kedge[2].

kid-glove (kĭ′d-glŏw) *s.* Glacéhandschuh *m*; ✾ *Am.* ~ oranges *pl.* Mandarinen *f.pl.*

kidken F (kĭ′d-kĕn) *s.* = kidden.

kid-lay F (kĭ′d-lē) *s., cant* Betrügen *n*, Berauben *n*, Verlocken *n* von Kindern und jungen Burschen.

kid-leather (kĭ′d-lĕdh-ĕr) *s.* = kid[1] 3.

kidlet (kĭ′d-lĕt) *s., sl.* kleines Kind.

kidling (~lĭng) *s., zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.

kidment (~mĕnt) *s., sl.* Unsinn *m*, Blech *n*.

kidnap (kĭ′d-năp) *v/a.* ⓘe. (ursprüngl. *sl.*) Kinder, Menschen stehlen, rauben (ehm. bes. um sie nach den Kolonieen zu verkaufen); junge Leute für die Flotte oder das Heer pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~-ĕr) *s.* Kinder-, Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.

kidney[1] (kĭ′d-nĕ) [m c. *kidneer*, &c. v. *neer* Niere] *s.* 1. *anat.* Niere *f*; accessory ~s *pl.* Nebennieren *f/pl.*; movable ~ Wanderniere *f*. — 2. etwas Nieren-Ähnliches (z.B. Art Kartoffel, s. ~-potato). — 3. ~s *pl.* das Innerste. — 4. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage; all of a ~ von der nämlichen Gattung, von demselben Kaliber. — 5. † *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m*. [einer Attie.]

kidney[2] ✾ (~) *s.*, Borsen-*sl.* Bruchteil *m*

kidney-bean ♀ (kĭ′d-nĕ-bēn) *s.* = haricot[2]; ~ tree karolinischer Bohnenbaum (*Glycine frutescens*); wild ~ wilde amerik. Schminkbohne (*Phaseolus perennis*).

~-form (~-fōrm) *a.* = kidney-shaped.

~-link ⊖ (kĭ′d-nĕ-lĭn[k]) *s.* Verkuppelung *f* am Pferdehamen.

~-lipt † (~-lĭpt) *a.* = harelipped.

~-ore (~-ōr) *s., min.* nierenförmiger Hämatit, roter Glaskopf. [Kartoffel.]

~-potato (~-pĕ-tē′-tō) *s.* lange od. Nieren-

~-shaped (kĭ′d-nĕ-schĕpt) *a.* nierenförmig.

~-stone (~-stōn) *s., min.* Nephrit *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* Tisch *m* mit nierenförmiger Maserung.

~-vetch ♀ (~-wĕtsch) *s.* gemeiner Wund-, Katzenklee (*Anthyllis vulneraria*).

kidneywort ♀ (~wŏrt) *s.* 1. Venus-Nabelkraut *n* (*Cotyledon umbilicus*). — 2. Art Steinbrech *m* (*Saxifraga stellaris*).

kidnippers ⊖ (kĭ′d-nĭp-pĕrz) *s/pl.* Former: Anbindezange *f*.

kid-rig F (kĭ′d-rĭg) *s.* = kid-lay.

Kidron (kĭ′d-rŏn, auch kaĭ′-drŏn) *npr.* Bach Kidron *m*. [lieder *m*.]

kid-skin ⊖ (kĭ′d-skĭn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kidsman F (kĭ′dz-măn) *s.* Wirt *m* einer Herberge für junges Gesindel.

kie *prov.* (kaĭ) *s/pl.* von cow[1].

kiefekil (kĭ′f-ĕ-kĭl) [perf.] *s.* Meerschaum *m*.

Kief † (kĭ-ĕ′f) *npr.* (russ. St. u. Gouvernement)

kie-kie ♀ (kaĭ′-kaĭ) *s.* Freycinet'ie *f* (*Freycinetia Banksii*, Kletterpflanze auf Neuseeland).

kiempe (schott. (kĭ-ĕ′m-pĕ) *s.* = kempie.

kier ⊖ (kĭr) *s.* = keir.

kieselguhr ♁ (kĭ′-zĕl-gur) [dtsch] *s., min.*

kieserite ♁ (kĭ-ĕ′-zĕ-raĭt) *s., min.* Kieserit *m*.

kieve ⊖ (kĭw) *s.* und *v.* = keeve.

Kiew (kĭ-ĕ′w) *npr.* = Kieff.

ki-hi F (kaĭ′-haĭ′) *v/n.* Ⓖa. = ki-yi.

kikar ♀ (kĭ-kā′) *s.* arabische Akazie.

Kil., kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare (kĭl-dă′r) *npr.* (irl. Stadt u. Grfsch.).

kildee(r) (kĭl′-dī(-ĕ)) *s., orn.* = killdeer.

kilderkin (kĭl′-dĕr-kĭn) *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII). [(1000 Erg; vgl. erg).]

kilerg ♈ (kĭ′l-ĕrg) *s., phys.* Kilerg *n*.

Kilhamite (kĭl′-hă-maĭt) [Alexander Kilham (1762—98), Gründer] *s.* Kilhamit *m* (Mitglied der "New Connection of Wesleyan Methodists"). [nick.]

kilikinic *Am.* (kĭl-ĭ-kĭ-nĭk′) *s.* = kinnikin-

Kilima-Ndjaro (kĭl-ĭ-mă-ndĵă′-rō) *npr.* Kilima-Ndscharo *m* (Berg in Deutsch-Ost.)

kilk ♀ *prov.* (kĭlk) *s.* = charlock. [(Minsta).]

Kilkenny (kĭl-kĕ′n-ĭ) *npr.* (irl. St. u. Grfsch.); *min.* ~ coal gemeiner Anthracit, schieferige Glanzkohle; to fight like ~ cats siehe cat[1] 2 ⅋. [*fig.* mörderisch.]

Kilkenny-cattish (kĭl-kĕ′n-ĭ-kă′t-ĭsch) *a.,*

kill[1] (kĭl; *Hom.* kiln) [m/e. *killen*, *kyllen*] ‖ *v/a.* 1. † (zu Boden) schlagen. — 2. erschlagen, töten, umbringen; schlachten; ⅋. — 3. *fig.* töten, vernichten, unwirksam machen, überwältigen, dampfen, unterdrücken, schwächen; ⅋. — 4. verwerfen, unterdrücken. — ‖ *s.* 5. *hunt.*: a) Tötung *f* des Wildes; b) Hallali *n* bei der Fuchsjagd. — ‖ schott. und *prov., p.p.* 6. = killed.

§ **Zu ~ 2** u. **3:** to ~ down eine Pflanze zum Absterben bringen; ⚒ to ~ firedamp Rauch durch Luft verdünnen; to ~ grain Korn durch Erhitzen keimunfähig m.; to ~ off abschlachten; ausrotten, vertilgen; ~ed off: a) abgeschlachtet, b) P betrunken unter dem Tische liegend; to ~ oneself sich das Leben nehmen; to ~ oneself with drink (P booze) sich zu Tode saufen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; † to ~ up im großen oder summarisch umbringen; showers ~ the wind ... schlagen ... nieder; to ~ wire Draht durch Reden f-r Leitungsfähigkeit berauben; P *Am.* to ~ auf's äußerste, übermäßig, kolossal; she dances to ~ sie ist eine unverwüstliche Tänzerin; he drives to ~ er fährt ganz unsinnig schnell; *prverb.* to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

kill[2] ⊖ (~) *s.* u. *v.* = kiln. — Vgl. ~[1] u. [3].

kill[3] *Am.* (~) [holl. *kil*] *s.* Kanal *m*, Bach *m*, Flußbett *n* (bes. in den Namen der ursprünglich von Holländern besiedelten Teile der *U.S.*; Catskill, Schuylkill, &c.). — Vgl. ~[1] u. [2].

killable ↖ (kĭl′-ă-bl) *a.* wer od. was getötet, vernichtet &c. werden kann. [mandant *m*.]

killadar ⚔ Ost-I. (~-dă′) *s.* Festungskommandant

killala (kĭl-ă-lă′, kĭ-lĕ′-la) *npr.* (irl. Torf).

Killaloe (kĭl-ă-lō′, kĭ-lĕ′-lō) *npr.* (irl. Stadt).

Killarney (kĭ-la-r′-nĭ) *npr.* (irl. Marktflecken).

killas[1] *Cornw.* (kĭ′l-ăs) *s., min.* Thonschiefer *m*. [flexuosum).]

killas[2] ♀ *prov.* (~) *s.* Erdnuß *f* (*Bunium*

killbuck ⊖ (kĭ′l-bŭk) *s., contp.* Schlachter *m*.

kill-calf (~-kăf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kŏ′-tĕ-sĭ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D.2,2,77*).

kill-cow (~-kaŭ) *s.* 1. ↖ u. *co.* Schlachter *m*. — 2. *prov.* Bramarbas *m*, Eisenfresser *m*.

killdee(r) (kĭlᵉdī(ᵉ)) *s., orn.* 1. *prov.* = dotterel 1. — 2. northamerik. Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægialitis vociferus*).

kill-devil (~dĕvl) *s.* 1. Eisenfresser *m*, Riesentöter *m*. — 2. Art künstlicher Köder. — 3. früher Rum, ℙ Rachenputzer *m*.

Killearn (kĭlᵉâᵉrn) *npr.* (schott. Marktflecken).

killeck (kĭlᵉk) *s.* = killock.

killeen ♀ (kĭlᵉīᵉn) *s.* = carragheen.

killen † (kĭlᵉn) *v/a.* = kill[1] 3 (*SH.P.2, Prolog* 20).

killer (kĭlᵉr) *s.* 1. Totschläger *m*, Töter *m* &c., bes. Schlächter *m* (z. B. coupon-killer). — 2. Keule *f* zum Totschlagen der Fische. — 3. *ichth.* eine Delphin-Art. *Orca gladiator.*

killesse (kĭlᵉĕß) *s.* 1. = coulisse. — 2. ⊙ *arch.* = cullis[2].

killessed ⊙ (kĭlᵉßĕßt) *a., arch.*: ~ roof *s.*, *arch.* Dachfenster *n*.

killesse-window ⊙ (kĭlᵉĕß-wĭᵉn-dō) *s.*, *arch.* Dachfenster *n*.

killhog *Am.* (kĭlᵉhŏg) *s.* hölzerne Jagdflasche *f*.

killick (kĭlᵉĭk) *s.* = killock.

Killie (kĭlᵉĭ) *npr.* kurz für Kilmarnock.

Killiecrankie (kĭlᵉĭᵉ-krâᵉnᵘᵉĭᵉ) *npr.* (Engpaß in Schottland). [Dichterin (1660—85).]

Killigrew[1] (kĭlᵉĭᵉ-gnuː) *npr.*: Anne ~ engl.

killigrew[2] (kĭlᵉĭᵉ-gnūː) *s., orn.* Bergdohle *f* (*Pyrrhocorax graculus*). [kitnicken.]

killikinick *Am.* (kĭlᵉĭᵉ-nᵘĭᵉk) *s.* = kinnikinick.

killimore ♀ *prov.* (kĭlᵉĭᵉ-mōᵉ ō) *s.* Erdnuß *f* (*Bunium flexuosum*).

killing (kĭlᵉĭng) *a.* ⊂ 1. vernichtend, tödtlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich.

killing-time *Am.* (~tāᵉm) *s.* Zeit *f* des Schweineschlachtens.

Killington (~tᵉn) *npr.* (nordamerik. Berg).

killing-yard (~yârd) *s.* Schlachthof *m*.

killinite ♁ (kĭlᵉĭᵉ-nāᵉĭt) *s., min.* Killinit *m*.

killjoy (kĭlᵉ-dʒŏĭ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudestörendes Ereignis.

killman[1] † (~man) *a.* mannermordend.

killman[2] schott. (~) [kĭlᵉ[2]] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Ofenversorger *m*. — Vgl. ~[1].

killock (kĭlᵉŏk) *s.* 1. schott.: Arm *m* einer Kreuzhacke; ⚓ Unterflügel *m*. — 2. ⚓ *Am.* kleiner Boot-anker; to come to (a) ~ vor Anker gehen. [ernes Brennofens.]

killogie schott. (kĭlᵉō-gᵉe) *s.* Feuerstatte *f*.

killow (kĭlᵉō; *Hom.* kilo) *s.* tiefblaue oder schwärzliche Erde.

kill-pot † (kĭlᵉpŏt) *s.* Zecher *m*.

killridge ♀ † (~mdᵉe) *s.* = culrage.

killut ⊙⚔ (kĭlᵉĭᵉt) *s.* Ehrenkleid *n*, bei feierlicher Gelegenheit von einem Vorgesetzten dargereicht, festliches oder amtliches Geschenk.

kilmagore (kĭlᵉmᵃ-gōᵉ ō) *s.*, *ichth.* ein Papagei-fisch *Scarus pseudoscærulirus cæruleus*.

Kilmarnock (kĭl-mâᵉrᵉnŏk) *npr.* (schott. St.).

Kilmore (kĭlᵉmōᵉ ō) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ⊙ (kĭl; *Hom.* kill) [a. c. *cyln*, lt. *culina*] *s.* Brenn-, Schacht-, Röst-, Darr-ofen *m*, Darre *f*; ⚓ Dampfkasten *m*; Glasfabrik: Glasofen *m*; annealing ~ Kühl-ofen *m*; annular ~ Ring-ofen *m*; brick-~ Ziegelofen *m*; hop-~ Hopfendarre *f*; lime-~ Kalk-ofen *m*; *prov.* the ~ calls the oven burnt hearth ein Giel schilt den andern Langohr. — **II** *v/n.* ⊙ a. im Ofen dörren &c. brennen; high ~ed malt Farbemalz *n*.

kiln-brick ⊙ (kĭlᵉn-brĭkː) *s.* Ofen-, Brenn-ziegel *m*, Glasmatteistein *m*, feuerfester Mauerstein.

kiln-dried ⊙ (~drāĭd) *a.* im Ofen gedörrt; ~ malt Darrmalz *n*. [-schlund *m*.]

kiln-hole ⊙ (kĭlᵉn-hōl) *s.* Ofen-loch *n*,

kiln-house (~hâŭß) *s.* Back- und Brauhaus *n*. [Schlackenkratze *f*.]

kiln-rake ⊙ (kĭlᵉn-rēk) *s.* Ofenkrücke *f*,

kiln-stove ⚓ (~ßtōᵉw) *s.* Kochkasten *m*.

kilo (kĭlᵉō; *Hom.* killow) *s.* kurz für kilogramme.

kilodyne ♁ (kĭlᵉ-dāĭn) [grch.] *s., phys.* Kilodyn *n* (1000 Dyn. syst. dyne).

kilogram(me) (~grăm) *s.* Kilogramm *n*.

kilogrammeter, ~re ♁ (kĭlᵉ-grăᵉmᵉ-mᵉtᵉr, *WB.* a. kĭlᵉ-grăm-mĭᵉ-tᵉr) s. Kilogramm-Meter *n* (*m*), Meter-Kilogramm *n* (Kraft die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kiloliter, ~re (kĭlᵉ-lĭ-tᵉr oder kĭlᵉ-lōᵉ-tᵉr) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).

kilometer, ~re (kĭlᵉ-mĭ-tᵉr od. kĭlᵉ-lōᵉmᵉ-tᵉr) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter).

kilostere (kĭlᵉ-ßtĭᵉr oder ~ßtâᵉr) *s.* Kiloste'r *n* (1000 Ster oder Kubikmeter).

kilowatt (~wŏt) *s.* = 1000 watts.

Kilrush (kĭl-rŏß) *npr.* irische Stadt.

Kilsyth (kĭl-ßăĭᵉth) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

kilt[1] (kĭlt) [dan. *kilte*, vom alt nord. *kjalta*] **I** *v/a.* ⚓ a. 1. schott.: aufschürzen, -stecken. — 2. Einfassung &c. in flache Längsfalten legen, die frei herabhangen. — **II** *s.* 3. schott.: Kilt *m* (kurzer Rock, weib. Schurz der Bergschotten um die Hüften bis an die Kniee). — 4. Besatz *m* am Frauenkleide (vgl. ~ 2).

kilt[2] (~) **I** † ed. *prov., pret.* u. *p.p.* v. kill[1]. — **II** milch *a., sl.* tüchtig durchgebleut.

kilt[3] *prov.* (~) *a.* mager, klein.

kilted (kĭlᵉtᵉd) *a.* mit Kilt &c. (s. kilt[1]).

kilter ⚓ (~ᵉr) *s.*: out of ~ in Unordnung, aus dem Leim.

kilting[1] (kĭlᵉtĭng) *s.* Anordnung *f* dicht zusammengelegter flacher Falten.

kilting[2] (~) *s.* 1. Werkzeug *n*, Instrument *n*. — 2. Bestandteil *m* eines Dinges.

Kilwa (kĭlᵉwa) *npr.* (ost-afrikan. See).

Kimawensa (kĭm-â-weᵉn-ßa) *npr.* (Gipfel des Kilima-Ndscharo).

Kimball (kĭlᵉm-bᵉl) *npr.* (Prsn.).

kimbaw † (kĭlᵉm-bâ) *v/a.* = kimbo 4.

Kimberley (kĭlᵉm-bᵉrᵉlᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).

kimbo † (kĭlᵉm-bō) **I** *s.* 1. Bogen *m*, Krümmung *f* des Armes (a. kimbolL, kimbow). — **II** *a.* 2. gebogen (wie Arme in die Seite gestemmt; z. B. a-kimbo). — **III** *v/a* 3. Arme in die Seite stemmen. — 4. ⚓ beschwindeln.

kim-kam † (kĭlᵉm-kam) *a.* krumm, verdreht.

kimmer *proveN.* und schott. (kĭlᵉm-ᵉr) *s.* = cummer. [merian.]

Kimmerian (kĭlᵉ-mĭᵉ-rᵉĭᵉn) *a.* u. *s.* = Cim-

kimnel † (kĭlᵉm-nᵉl) *s.* großes Faß zum Fleischsalzen &c. [nischer Rock.]

kimono (kĭlᵉ-mōᵉ-nē) [japan.] *s.* Art japa-

Kimri, ~y (kĭlᵉmᵉrĭᵉ) *s/pl.* = Cymry.

kin[1] (kĭn) [m c. *kin*, *kun*; verwandt mit dtsch Kind] **I** *s.* 1. (Geschlechts-) Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; ℣. — 3. † Geschlecht *n*. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — **II** *a.* 4. verwandt (to mit). — 5. verwandt, ähnlich, gleichartig (to mit oder *dat.*).

Zu ~ 2: kith and ~ s. kith 3; are you any ~ to him? sind Sie mit ihm verwandt?; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin; to count ~ siehe count[1] 1 ℣.

kin[2] *prov.* (~) *s.* = chilblain.

kin[3] (~) *s.* 1. chin. Gewicht = 601,043 Gramm. — 2. ♪ chinesisches lauten-artiges Instrument.

kinæsodic ♁ *a.* = kinesodic.

kinæsthesia, ~s ♁ (kĭn-ĭß- oder kăĭ-nĭßthĭᵉ-ßᵉ-a, ~ßĭß) [grch.] *s., physiol.* Muskelsinn *m*, Gefühl *n* der Muskeltätigkeit.

kinæsthetic ♁ (~thĕtᵉĭk) *a., physiol.* den Muskelsinn betr. [(chinesisches Salz).]

kinate ♁ (kĭlᵉn-ât, *WB.* kăĭᵉ-nĭt) *s., chm.*

kinbote † (kĭlᵉn-bōt) *s.* = cynebot.

Kincardine (kĭn-kârᵉ-dĭn) *npr.* (schott. Grfsch.).

kinch[1] † (kĭnsch) *s.* Bündel *n* (Holz).

kinch[2] (~) *s.* = kench.

kinchen, ~in ⚓ (kĭlᵉn-tſchᵉn, ~tſchĭn) [dtsch] *s.* Kindchen *n*; ~ lay = kid-lay.

kinchin-co(ve) ⚓ † (kĭlᵉn-tſchĭn-kōᵉ(w) *s.* junger, angehender Dieb.

kinchin-mort ⚓ (kĭlᵉn-tſchĭn-môᵉrt) *s.* 1. † den Bettlerinnen getrogenes Kind. — 2. zur Prostitution angeleitetes junges Mädchen.

kincob ⊙⚔ (kĭlᵉn-kŏb) *s.* Goldbrokat *m*.

kind[1] (kaĭnd) [m. c. *kinde*, *kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ (s. kindly II) 1. † angeboren, natürlich, der Abstammung gemäß. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* siehe affectionate[1] und humane); ℣. — 3. gnädig, gnadig; passend, angemessen. — 4. (Wetter &c.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — **II** *s.* 5. † Natur *f*, natürliche Beschaffenheit; Naturanlage *f*, Eigentümlichkeit *f*; to do one's ~ seiner Natur gemäß handeln. — 6. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ℣. — 7. Art und Weise *f*, in a ~ gewissermaßen. — 8. † Rasse *f*, Familie *f*, Stamm *m*, Abkunft *f*. — 9. † Blutsverwandtschaft *f*. — **III** † *v/a.* 10. erzeugen, gebären.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundl. Grüße Ihr Dankbarster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich, gütig erweisen.

Zu ~ 6: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (statt in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Naturalabgaben *f pl.*; *eccl* communion in one ~ = half-communion; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; ⚓ handsome after its ~ hübsch in seiner (ihrer) Art; he's a poor ~ of fellow er ist ein armer Teufel; what ~ of thing is this? was für ein Ding ist dies?; all ~ (of kinds), every ~ of people allerlei Leute; this, that ~ of things derartige Sachen; ~ of fast, gleichsam; he's a ~ of fool er ist ein bißchen närrisch; ~ of o', kinder) wird nicht nur vor *s.*, sondern ⚓ u. ℙ auch vor *a.*, *adv.* und selbst *v.* gebraucht: that is ~ o' good das ist ziemlich gut; it kinder seemed to me es schien mir fast (*Am.* auch kinder-sorter oder sorter-kinder).

kind[2] *prove.* (kĭnd) *s., ent.* = cricket[1]. [*m.*]

kindcough schott. (kĭlᵉnd-kŏf) *s.* Keuchhusten *m*.

kinder ⚓ ℙ (kăĭᵉn-dᵉrᵉ) = kind of (s. kind[1] 6 ℣).

kindergarten (kĭlᵉn-dᵉrᵉ-gâᵉrtn) [dtsch] *s.* Fröbelscher Kindergarten. [gartner(in).]

kindergartner (~dᵉrᵉ-gâᵉrtᵉnᵉrᵉ) *s.* Kinder-

kinderkin † (kĭlᵉn-dᵉrᵉ-kĭn) *s.* = kilderkin.

kinder-sorter ⚓ *Am.* (kăĭᵉn-dᵉrᵉ-ßôᵉrᵉtᵉr) = kind of (siehe kind[1] 6 ℣).

kind-hearted (kăĭᵉnd-hâᵉrᵉtᵉd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~**ness** (~nᵉßs) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle[1] (kĭndl) [m/c. *kin(d)len*, lt. *candéla* = candle] **I** *a.* 1. anzünden, entzünden, in Flammen setzen, anfachen. — 2. *fig.* entflammen, entzünden, erregen; anreizen. — 3. erleuchten, bestrahlt n. — **II** *v/n.* 4. Feuer fangen, sich entzünden, aufflammen; erglühen. — 5. *fig.* entbrennen, erhitzt oder erregt werden.

kindle[2] † (~) *v/a.* u. *v/n.* (Junge) werfen. — **II** *s.* das Junge; Nachkommenschaft *f*; Brut *f*, Wurf *m*. — Vgl. ~[1].

kindle-coal, ~fire † (kĭlᵉndl-kōl, ~faĭᵉr) *s.* Feuerbrand *m*, Unruhstifter *m*.

kindler (kĭlᵉnd-lᵉrᵉ) *s.* 1. Anzünder *m*; *fig.* das Entflammende; Brand-, Unheil-stifter *m*. — 2. Apparat *m* zum Feuer-anzünden. — 3. *prove.* meist ~s *pl.* = kindling[1] 2.

kindless † (kăĭᵉnd-lᵉßs) *a.* unnatürlich, herzlos.

kindliness (ˈkaɪnd-lɪ-nɪs) *s.* natürliche Zuneigung *f*, Neigung *f*. — 2 Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling[1] (ˈkɪnd-lɪŋ) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* etc. — 2. *pl.* Anmachholz *n*, Reisig *n*.

kindling[2] ? (ˈkɪnd-lɪŋ) *s.* Brut *f*, Wurf *m*.

kindling-coal (ˈkɪnd-lɪŋ-kōl) *s.* Anfeuerkohle *f*; Stück *n* zum Anfeuern.

kindling-wood (ˈkɪnd-lɪŋ-wud) *s.* Feuer-Anmachholz *n*.

kindly (ˈkaɪnd-lɪ) **I** *a.* 1. †: a) = kind[1] I 3; b) belebend, erquickend. — 2. *dem.*: ~ tenant Pächter *m*, dessen Vorfahren lange Zeit das Gut innegehabt haben — 3 gütig, mild, humanitär, wohlwollend, freundlich, sanft. — 4. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m pl.* **II** *adv.* 5. † natürlich, naturgemäß; instinktiv; dem Ursprung nach. — 6. † verwandtschaftlich; sanft; von selbst, wild (wachsend). — 7. gütig, wohlwollend etc. (s. kind[1]), to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (ˈkaɪnd-nɪs) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. humanity); will you have the ~ to tell me ... würden Sie die Güte haben, mir zu sagen ... — 2. Milde *f* (eines Urteils etc.). — 3. Zuneigung *f*, Zärtlichkeit *f*; all by ~ alles aus Liebe; to have a ~ for eine Neigung haben für. — 4. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeugung *f* auch *bes.* v. seiner Frau), that will be doing a ~ to him damit würde man ihm einen guten Dienst erweisen; to do a p. a ~ j-m eine Gefälligkeit erweisen.

kindred (ˈkɪn-drɛd) kin[1], **I** *s.* (*a. pl.*) 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m pl.* — 3. Stamm *m*; the twelve ~s *pl.* of Israel die zwölf Stämme *m pl.* Israels. — **II** *a.* 4. verwandt, gleichartig. — 5. heimatlich. — *Syn.* s. akin und alliance.

kind-spoken (ˈkaɪnd-spō-kn) *a.* 1. freundlich gesprochen. — 2. gütig oder freundlich sprechend.

kind-tempered (ˈkaɪnd-tem-pɚd) *a.* mild, sanft.

kine[1] † (kaɪn) *s pl.* von cow[1]. — Vgl. ~[2].

kine[2] *provv.* (kaɪn) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (*Putorius vulgaris*). — Vgl. ~[1].

kinematic (kɪ-nɪ-ˈmæ-tɪk oder kaɪ-nɪ-ˈmæ-tɪk) *mech.* **I** *a.* (a. ~**al**) kinematisch. — **II** *s.* (mit ~s *sg.* u. *pl.*) Kinematik *f* (Theorie der Bewegungsmechanismen).

kinepox (kaɪ-nɪ-pɔks) *s.*, *med.* = cowpox.

kinescope (ˈkaɪ-nɪ-skōp oder kaɪ-nɪ-ˈskōp) (grch., *s.* = kinetoscope 2.

kinesiatric (kɪ- oder kaɪ-nɪ-sɪ-ˈæ-trɪk) [grch.] *a.*, *med.* heilgymnastisch.

kinesiatrics (kɪ- oder kaɪ-nɪ-sɪ-ˈæ-trɪks) (*sg.* u. *pl.*) = kinesipathy. [gymnastisch.]

kinesipathic (kɪ- oder kaɪ-nɪ-sɪ-ˈpæ-thɪk) *a.*, *med.* heil-

kinesipathist (kɪ- oder kaɪ-nɪ-ˈsɪ-pə-thɪst) *s.*, *med.* Heilgymnastiker *m*.

kinesipathy (kɪ- oder kaɪ-nɪ-ˈsɪ-pə-thɪ) *s.*, *med.* Heilgymnastik *f*.

kinesitherapy (kɪ- oder kaɪ-nɪ-sɪ-ˈθe-rə-pɪ) [grch.] *s.* = kinesipathy.

kinesodic (kɪ- oder kaɪ-nɪ-sɪ-ˈɔ-dɪk) *a.*, *anat.* motorisch, sensumotorisch, übermittelnd (Nerven).

kinesthesia, ~s (kɪ- oder kaɪ-nɪs-ˈθi-zɪ-ə) *s.* = kinæsthesia.

kinesthetic *a.* = kinæsthetic.

kinetic (kɪ- oder kaɪ-ˈnɛ-tɪk) [grch.] *a.*, *mech.* kinetisch, bewegend, Bewegung erzeugend, motorisch, wirkend (Kraft).

kinetical (kɪ- oder kaɪ-ˈnɛ-tɪ-kl) *a.* kinetisch.

kinetics (kɪ- oder kaɪ-ˈnɛ-tɪks) (*sg.* u. *pl.*), *mech.* Kinetik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetogenesis (kɪ-nɪ-tō- od. kaɪ-nɪ-tɪ-ō-ˈdʒɛ-nɪ-sɪs) [grch.] *s.* Entstehung / Herstellung / Bildungen vermittels der ... gungen v. Tieren; die Lehre von der Entstehung tierischer ...

kinetoscope (kɪ-ˈnɛ-tō- od. kaɪ-nɪ-ˈnɛ-tɪ-skōp) [grch.] *s.* Kinetoskop *n*: 1. Art bewegliche Panorama. — 2. Instrument, um die Gegenstände von Kombinationen von Bogen mit Linien in Radien beim Kurvenmachen zu veranschaulichen.

king[1] (kɪŋ) [a. e. *cyng*, *cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (a. im Karten-, Schach- u. Spiele); Herrscher *m*, Monarch *m*, Haupt *n*, Anführer *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~s in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* Kings *pl.* Bücher der Könige. — 4. *prov.* Weißfisch, weißlicher Hering. — **II** *v.a.* 5. zum König machen. — 6. mit Königen versehen. — 7. zur Königswürde erheben. — 8. (Damenspiel) to ~ a man at draughts aus dem ersten Stein zur Dame machen). — **III** *v.n.* 9. als König spielen. — Vgl. auch queen und ~[2].

Zu ~ 1: *arm.* ~ of the ant-eaters s. ant-eater 5; *ichth.* ~ of the breams roter Seebrassen (*Pagellus erythrinus*); *Am.* King Cotton König *m* Baumwolle (vor dem amerik. Bürgerkriege übliche Ausdruck mit Rücksicht auf die Bedeutung der Baumwoll-Industrie in den Südstaaten); cotton ~, iron ~, &c. großer Baumwoll-, Eisen- etc. Fabrikant; Kartenspiel: ~ of diamonds, of hearts, &c. Carreau-, Coeur- etc. König *m*; *ichth.* ~ of fish Lachs *m* (*Salmo salar*); ~ of misrule s. lord of misrule; ~ of terrors König *m* der Schrecken (Tod); Kings and Queens ein neues Gesellschaftsspiel; King's Advocate Kron-anwalt *m*; ~'s bad bargain schlechter, feiger Soldat; ~'s beadsman = blue-gown; King's (Queen's) Bench s. bench 2 ♀; King's boys *pl.* Freischüler des Christ's Hospital, 40 an der Zahl; King's (Queen's) Brief s. brief 10; King's College gelehrte Schule in einem Flügel des Somerset-House i. London, auch ein College in Cambridge; King's (Queen's) Counsel siehe counsel 9 ♀; King's Cross Endpunkt der Great Northern Railway in Nord-London; F the ~'s (oder queen's) English s. English 3 ♀; King's (Queen's) evidence siehe evidence 2; ✎ King's evil siehe evil[1] 4; ~'s fool = fool[1] 3; schott.: ~'s freeman ehm. j. der auf Grund eigener oder väterlicher Verdienste um den Staat das Recht des freien Handels besaß; P ~'s head-inn Gefängnis Newgate; King's (Queen's) Letter s. brief 10; King's Own das 4. Infanterie-Regiment; Schach: ~'s pieces *pl.* die Schachfiguren zur Rechten des weißen und zur Linken des schwarzen Königs (vgl. queen's pieces); P ~'s pictures *pl.* Geld *n*, Münzen *f pl.*; ~'s scholar Stifts-, Freischüler *m* (verschiedener Schulen); ~'s yellow = arsenic 2; book of the four ~s Buch *n* der vier Könige (Spiel Karten); the Three Kings of (Cologne) die heiligen drei Könige; a ~ or a beggar alles oder nichts, *aut Caesar aut nihil*; there spoke a ~ das waren königliche Worte; God save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (engl. Nationalhymne); every inch a ~ s. inch[1] 1 ♀.

Vgl. auch die Zusammensetzungen.

king[2] (kɪŋ) [chines.] *s.* 1. chines. Buch der Schriften des Konfuzius. — 2. chines. Übersetzung / buddhist. Schriften (a. sutra). — 3. ♪ chinesische Metallharmonika (Metallplatten, die mit einem Hammer geschlagen werden).

king-apple ♀ (ˈkɪŋ-ap-l) *s.* Königsapfel *m* (rote, vorzügliche Sorte).

~-at-arms (kɪŋ-ət-ˈɑrmz) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~-auk (ˈkɪŋ-ɔk) *s.*, *orn.* Riesen-Alk *m* (*Alca impennis*).

~-becoming † (ˈkɪŋ-bɪ-kʌ-mɪŋ) *a.* einem Könige geziemend (*SH.M 4,3,91*).

king-bird (ˈkɪŋ-bɚd) *s.*, *orn.* 1. Vogeltyrann *m* (*Tyrannus intrepidus*). — 2. Königs-Paradiesvogel *m* (*Cicinnurus regius*). [Wagens.]

~-bolt ⊙ (ˈ-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m* eines

~-by-your-leave † (ˈ-baɪ-jʊr-lɪv) *s.* altes Versteckspiel.

~-Cæsar (kɪŋ-ˈsi-zɚ) *s.* Schule: Art Räuberspiel; der Gefangene wird dreimal auf den Kopf geschlagen, wobei gezählt wird: one, two, three, I crown my man King Cæsar (*BM.*).

~-cake-day (ˈkɪŋ-kek-de) *s.* Mexiko: Königskuchentag *m* (6. Januar).

~-crab (ˈkɪŋ-kræb) *s*, *zo.* 1. Riesen-Molukkenkrebs *m* (*Limulus*). — 2. Meerspinne *f*, Teufelskrabbe *f* (*Maia squinado*).

~-craft ⚓ (ˈkɪŋ-kræft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regentenkniffe *f*.

~-crow (ˈkɪŋ-kro) *s.*, *orn.* Art Seidenschwanz *m* (*Dicrurus*).

~-cup ♁ ♀ (ˈkɪŋ-kʌp) *s.* = goldcup.

~-dales ❀ (ˈkɪŋ-dēlz) *s/pl.* weiße Wollzeuge *n pl.* zur Bekleidung der Neger.

~-devil ♀ (ˈkɪŋ-dɛvl) *s.* Kleinköpfiges od. hohes Habichtskraut (*Hieracium praealtum*).

kingdom (ˈkɪŋ-dʌm) *s.* 1. † Königs-macht *f*, -herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*; Königtum *n*. — 2. Königreich *n*; weites Reich *n*, Land *n*; United K~ das Vereinigte Königreich (Großbritannien und Irland, seit 1801). — 3. *fig.* Reich *n* (z. B. des Gedankens, der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich (Gottes, das Himmelreich; *sl.* ~ come das Jenseits; he is gone to ~ come er ist gestorben od. abgefahren. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanz *n*-, Mineral-reich *n*.

kingdomed ✎ (ˈkɪŋ-dʌmd) *a.* im Besitz königlicher Macht.

king-duck (ˈ-dʌk), **~-elder** (ˈ-ɛl-dɚ) *s.*, *orn.* Königs-ente *f*, -eider *f* (*Somateria spectabilis*). [(*Osmunda regalis*).]

king-fern ♀ (ˈ-fɚn) *s.* Königsfarn *m*

kingfish (ˈ-fɪʃ) *s.*, *ichth.* 1. = opah. — 2. = barb[4] 3. — 3. = cero. — 4. = queenfish. [Eisvogel *m* (*Alcedo*).]

kingfisher (ˈ-fɪ-ɚ) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*,

kinghood ✎ (ˈkɪŋ-hʊd) *s.* Königschaft *f*, Königs-amt *n*, -würde *f*.

king-killer (ˈ-kɪl-ɚ) *s.* Königsmörder *m*.

Kinglake (ˈ-lek) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811–1891).

kingless (ˈ-lɛs) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (ˈ-lɛt) *s.* 1. Königlein *n*, Heckenkönig *m*, unbedeutender, schwacher König. — 2. *orn.* gelbköpfiges Goldhähnchen (*Regulus cristatus*). [würde *f*.]

kinglihood (ˈkɪŋ-laɪ-hʊd) *s.*, *poet.* Königs-

king-like (ˈ-laɪk) *a.* königlich.

kingliness (ˈkɪŋ-laɪ-nɪs) *s.* das Königliche, königliches Wesen.

kingling F (ˈkɪŋ-lɪŋ) *s.* = kinglet 1.

kingly (ˈkɪŋ-lɪ) **I** *a.* königlich; monarchisch; fürstlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~ poor äußerst arm (*SH.L.5,2,269*).

kingmaker (ˈ-mē-kɚ) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Nevil, Earl of Warwick, †1471).

king-piece ⊖ (ˈkɪŋ-pis) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-pin (ˈ-pɪn) *s.* 1. ⊖ = king-bolt. — 2. König *m* im Kegeln u. ten-pins. — 3. F *Am.* Hauptperson *f* bei e. Gesellschaft od. e-m Unternehmen.

~-post ⊖ (ˈ-pōst) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f* im einfachen Hängewerke; ~ of a centre Schlußpfoste *f* e-s Lehrgerüstes; ~ of a flood-gate Schlagständer *m*; ~ roof Dach *n* mit einfachem Hängewerke, Satteldach *n* mit einfach stehendem Stuhl; ~ truss = king-truss. [säule (vgl. king-post 2).]

~-rod ⊙ (ˈ-rɔd) *s.*, *arch.* eiserne Hänge-

king-roller ⊙ (kĭᵉng-rō-lᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Mittelrolle *f* der Presse.

king's-clover ♀ *provc.* (kĭᵉngz-klō-vᵉr) *s.* gelber Honigklee (*Melilo'tus officina'lis*).

king's-cushion F u. *provc.* (~-kŭsch-ᵉn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ jn in dieser Weise tragen.

king's-feather ♀ (~-fe'dh-ᵉr) *s.* Porzellanblume *f*, Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*). [fisher.]

king's-fisher (~-fĭsch-ᵉr) *s., orn.* = king-f

king's-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Schopflilie *f* (*Eu'comis re'gia*).

kingship (kĭᵉng-schĭp) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.

king's-hood (kĭᵉngz-hud) *s.* 1. zweiter Ehemann; *co.* Magen *m* eines Menschen. — 2. ♀ *provc.* Wald-Storchschnabel *m* (*Gera'nium sylva'ticum*). [Schriftsteller (1819–1875).]

Kingsley (~-lᵉ) *npr.*: bid. Charles ~ engl.

Kingsman (~-mănn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Mitglied *n* von King's College (*Camb.*). — 2. *sl.* k~ Halstuch *n* (mit gelbem Muster auf grünem Grunde). — 3. k~ Abendkleid *n*.

king's-piece ⊙ (kĭᵉngz-pīß) *s.* = king-piece. [asphodel (s. asphodel 1).]

king's-spear ♀ (~-spīᵉr) *s.* = yellow

Kingston[1] (kĭᵉngz-tŭn) *npr.* (Et. u. Prin.).

kingston[2] (~), **~e** (~tŭn) *s.* = angel 5.

king's-wood ✱ (kĭᵉngz-wud) = kingwood.

king-truss ⊙ (kĭᵉng-trŭß) *s., arch.* Hängebock *m* mit einer einzigen Hängesäule, einfacher Bock. [bird.]

king-tyrant (~-tai-rᵉnt) *s., orn.* = king-f

king-vulture (~-wŭl-tschᵉr) *s., orn.* Königsgeier *m* (*Sarcorha'mphus papa*).

kingwood ✱ (~wud) *s.* Königsholz *n* (brasilianisches Fournierholz).

kinic ♃ (kĭᵉn-ik, kai'-nĭk) *a., chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).

kink[1] (kĭngk) [nerweg. schwed. *id.*] **I** *s* 1. ⚓ Knick *f*, Schlinge *f* im Tau, F that's just the ~ of it da sitzt der Knoten od. Haken, F da liegt der Hund begraben. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m*; he has a ~ in the brain er hat einen Sparren zu viel, er hat einen Vogel. — **II** ⚓ *v/n.* (*v/a.*) ① a. 3. sich verschlingen, Knicken oder Schleifen bekommen; sich verheuern (Taue ꝛc.).

kink[2] F, (schott. oder *Am.* (Suten) (~) **I** *v/n.* ① a. 1. laut lachen. — 2. keuchen, nach Luft schnappen (nach heftigem Lachen od. Husten-anfall), husten. — **II** *s.* 3. krampfhafter Husten- oder Lach-anfall; Keuchen *n*, Schnappen *n* nach Luft. — Vgl. ~[1].

kinkajou (kĭngk-kă-dschu) *s., zo.* Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cerco'lepes caudivo'lvulus*).

kinkcough schott. (kĭngk-kŏf) *s., med.* Keuchhusten *m*.

kinkhab (kĭngk-häb) *s.* = kincob.

kinkhost, ~haust schott. od. *provc.* (~hŏßt, ~hăßt) *s., med.* Keuchhusten *m*.

kin-kind schott. (kĭn-kaind) *s.* = kind[1] 6.

kinkle (kĭng-kl) *s.* und *v.* ① b. = kink[1].

kinkled (kĭng-kld) *a.* mit Kinken, Schleifen ꝛc.

kinkoch, ~st schott. (kĭng-koch, ~ŏßt) *s., med.* Keuchhusten *m*.

kinky (kĭngk-kĭ) *a.* 1. voll von Kinken, Schleifen ꝛc.; wollig (Haar). — 2. F *Am.* verdreht, exzentrisch, überspannt.

kinless (kĭn-lĭß) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird's Head (kĭn-aiᵉrdz hĕd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).

kinnikinnick(ic) *Am.* (kĭn-ĭ-kĭ-nĭk) *s.* 1. Kinnikinnik *n* (ein Blätter- u. Rindengemisch verschiedener Pflanzen [Weide, Sumach ꝛc.], von den nord-am. Indianern und den Ansiedlern des Westens [mit Tabak] geraucht). — 2. ♀ Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva ursi*). — 3. ♀ weißfrüchtiger Hornstrauch (*Cornus stolonife'ra*).

kinnin schott. (kĭn-ĭn) *s., zo.* Kaninchen *n*.

kino[1] ♃ (kī'-, kai'-nō) *s., pharm.* Kino[1].

kino[2] (~) *s.* = keno.

kinolluous ♃ (kĭ-nŏ'-lŭ-ŏß) *a.* Kino ausschwitzend.

kinology ♃ ✎ (kĭ-nŏ'-lŭ-dsch) grch.] *s.* = [kin etties.]

kinone ♃ (kĭ'-nōn, kai'-nōn) *s., chm.* Chinon *n* ($C_6H_4O_2$).

kinrie(k) schott. (kĭn-rĭ) *s.* Königreich *n*.

Kinross (kĭn-rŏ'ß) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kinsale (kĭn-ßē'l) *npr.* (irl. Hafenstadt).

kinsfolk (kĭ'nß fōk) *s.* Verwandtschaft *f*, die Verwandten *pl*.

kinsfolky (~-fō-kĭ) *a.* verwandtschaftlich.

kinsh *provc.* u. schott. (kĭnsch) *s.* Brechstange *f*.

kinship (kĭ'n-schĭp) *s.* Verwandtschaft *f*.

kinsman (kĭ'nß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) (Bluts-)Verwandter *m*.

kinsmanship ✎ (~-schĭp) *s.* = kinship.

kinswoman (kĭ'nß-wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) (Bluts-)Verwandte *f*.

kintal (kĭn-tăl) *s.* = quintal.

kintledge ⚓ (kĭnt-lĕdsch) *s.* = kentledge.

kintra(y) schott. (kĭn-tra, ~trĕ) *s.* = country.

Kintyre (kĭn-tai'ᵉr) *npr.* (irisch. Halbinsel).

kiny *provc.* (kai'-nĭ) *adv.* ungefähr, etwa, vielleicht.

Kioo-Kioo (kĭ-u'-schĭ-ū, a. kĭ-ū'-ßĭ-u') *npr.* Kiuschiu *n* (japanische Insel).

kiosk (kĭ-ŏßk) [fr., v. pers. *kushk*] *s.* 1. Kiosk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards ꝛc.

kiote *Am.* (Westen) (kai'-ōt) *s., zo.* = coyote.

kiotome ♃ (kai'-ō-tōm) [grch.] *s., surg.* Kiotom *n* (Messer zum Wegschneiden häutiger Stränge im Mastdarm und an der Blase).

kioum (tschaūm) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).

kip[1] (kĭp) *s.* Fell *n* eines jungen od. kleinen Rindes.

kip[2] (~) *s.* 1. schott.: a) spitze Bergkuppe; b) Haken *m*. — 2. die vorgereckte Spitze des Unterkiefers eines Lachses und Laichzeit (vgl. kipper[1]).

kip[3] F (~) *sl.* **I** *s.* 1. † Bordell *n*. — 2. Bett *n*. — 3. Narr *m*, he's a ~ er ist verrückt. — **II** *v/n.* ♀ *v.* 4. herbergen.

kipe *provc.* (kaip) *s.* 1. Kiepe *f*, Korb *m*. — 2. Fischreuse *f*.

kip-house (kĭ'p-haūß) *s.* 1. F Landstreicher-Herberge *f*. — 2. schott., *sl.* Bordell *n*.

Kipling (kĭ'p-lĭng) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage[1] schott. (kĭ'p-pĭdsch) *s.* 1. Unordnung *f*, Lärm *m*, Verwirrung *f*. — 2. Wutausbruch *m*, Wut-anfall *m*. — Vgl. ~[2].

kippage[2] † schott. (~) [fr. *équipage*] *s.* Schiffsgesellschaft *f*. — Vgl. ~[1].

kippel (kĭ'p-pĕl) *s.* = kipper[1].

kipper[1] (kĭ'p-pᵉr) *ichth.* **I** *a.* 1. ~ salmon Hakenlachs *m* (die Männchen bekommen zur Laichzeit eine sich wieder verlierende hakenförmige Verlängerung der Unterkinnlade). — **II** *s.* 2. männlicher Lachs nach der Laichzeit. — 3. im Flußwasser zurückbehaltener Lachs *m*. — 4. Bückling *m*. — **III** *v/a.* 5. Fische räuchern; ~ed herring siehe herring.

kipper[2] *provc.* (~) *a.* leichtfüßig; lebhaft.

kippernut ♀ † (~-nŏt) *s.* = earth-nut.

kipper-time † (~-taim) *s.* Schonzeit *f* des Lachses in der Themse, ehm. vom 3. bis 12. Mai zwischen Gravesend und Henley.

kipple schott. (kĭpl) *v.* und *s.* = couple.

Kippurim (kĭ-pjŭ'-rim) [hebr.] *s.* jüdisches Versöhnungsfest.

kipshop schott. (kĭ'p-schŏp) *s., sl.* = kip-house.

kipsie F (kĭ'p-ßĭᵉ) *s.* 1. Bett *n*, Lager *n*. — 2. Korb *m*. [Rinderat.]

kipskin (kĭ'p-ßkĭn) *s.* Leder *n* von jungen

kirb fast † (kŏ'rb) *s.* = curb.

kirbeh (kĕ'r-bĕ) [ar.] *s.* Wasserschlauch *m* aus Ziegen-Fell im Orient.

kirbstone fast † (kĕ'rb-ßtōn) *s.* = curbstone.

Kirby (kŏ'r-bĕ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759–1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.

Kirgheez, Kirghiz (beide kĭ'r-gĭß) *s.* Kirgise *m*, Kirgisin *f* (Nomadenst. im südl. Westsibirien).

kirk (schott. u. *provc.N.* kĕrk) **I** *s.* (schott.) Kirche; ~ session (schottisches Kirchen-Presbyterium. — **II** *v/a.* ① a. = church.

Kirk-Alloway (kĕrk-ă-l-u'-we) *npr.* (alte verfallene, einsame Kirche nahe der Stadt Ayr).

Kirkcaldy (kĕr-ka'-(l)-dĕ) *npr.* (schott. Seehafen und Fabr.). [(schott. u. St.).]

Kirkcudbright (kĕr-kū'-brĭ) *npr.* (schott.)

kirkgarth (schott. u. *provc.N.* kĕr'l-ga'rth) *s.* = churchyard.

kirkman † (kĕr'l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. Anhänger *m* der schott. Kirche. — 2. Kirchenältester *m*, -vorsteher *m*.

kirkmass † (~mas) *s.* 1. Kirchenfest *n*. — 2. = kermess 1.

kirkmaster (schott. und *provc.N.* ~maß-tᵉr) *s.* = churchwarden.

kirk-mote (schott. kĕr'l-mĕt) *s., eccl.* Gemeindeversammlung *f*.

kirkshot † (~schŏt) *s.* = churchyard.

kirktown (schott. kĕr'l-taun) *s.* Kirchdorf *n*.

Kirkwall (kŏ'r-kwăl) *npr.* (schott. Hafenstadt auf der Insel Mainland).

kirkyard schott. (~jŏ'd) *s.* = churchyard.

kirmes(s) (kĕr'-mĕß) *s.* = kermess.

kirn (kĕrn) *s.* und *v.* = kern[1] und [2].

kirsch-wasser (kĭr'ßch-wa-ßᵉr) [dtsch.] *s.* Kirschwasser *n* (Art Schnaps).

kirsen † od. schott. (kĭr'ßn) *v/a.* = christen.[2]

kirsome † (kĕr'-ßᵉm) *a.* = Christian[2] und christened (s. christen[2]).

kirsten † oder schott. (kŏ'ßtĭn) *v/a.* ① a. = christen[2].

kirtle[1] (kĕr'tl) [a/e. *cyrtel*] **I** *s.* eine einfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tunika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) enganschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f*, Kittel *m* der Männer; d) Mantel *m*; e) Mondsichel *f*, f) noch *provc.* äußerer Unterrock. — **II** *v/a.* ① b. wie ein Unterkleid ꝛc. anlegen.

kirtle[2] (~) *s.* Ballen *m* Flachs (etwa 50 Kilogr.).

kirtled (kĕr'tld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams ꝛc. bekleidet (vgl. kirtle[1]).

kirumbo (kĭ'-nŏ'm-bo) *s., orn.* Kuro'l *m* (*Lepto'somus di'scolor*, Madagaskar).

kisel (kĭ'-ßĕl) [russ.] *s.* Kissel *m* (Gelee aus Mehl, Wasser und Fruchtsaft, in slavischen Ländern üblich).

Kish[1] (kĭsch) *npr.* Kis *m* (1. Sam. 9,1).

kish[2] schott. (kĭsch) *npr., dim.* von Christian[1], Christopher. — Vgl. ~[1], [3] und [4].

kish[3] (kĭsch) *s.* großer Korb.

kish[4] ⊖ (kĭsch) [dtsch. Kies] *s., metall.* Gar-, Eisen-schaum *m*. [(1. Kön. 18,40).]

Kishon[1] (kai'-schŏn) *npr.* Bach Kison *m*

kishon[2] (kĭ'sch-ᵉn) *s.* ein Maß auf der Insel Man (= peck, s. Seite XXI, D, IIa). — Vgl. ~[1].

kishy ⊖ (kĭ'sch-ĕ) *a., met.* graphitisch; ~ pig(-iron) graphitreiches, übergares Roh-eisen.

kiskatom, ~i~ ♀ (kĭ'ß-kă-tom, -kĭ'~), **kisk-tomas(-nut)** ♀ (kĭß-kĭ-tŏ'm-ăß(-nŏt) *s.* = hickory-nut.

kisky P (kĭ'ß-kĭ) *a.* betrunken, F bedusselt.

kisky-Thomas-nut ♀ (kĭß-kĭ-tŏ'm-ăß-nŭt) *s., co.* = hickory-nut.

Kisleu (kĭ'ß-lju) *npr.* = Chisleu.

kismet (kĭ'ß-mĕt) [türk., ar.] *s.* Kismet *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.

kiss (kĭß) [m/e. *kiss, kys(s), cus(s), a/e. coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ♀. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle ꝛc. — 3. Backwerk *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F kleines Blasschen beim Eingießen von Kaffee ꝛc. — 5. ♀ ~es *pl.* = kiss-me. — **II** *v. a.* ① c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 6. küssen ♀. — 7. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball ꝛc.). — **III** *v/n.* ① c. 8. sich (oder einander) küssen; to ~ and be friends sich wieder versöhnen. — 9. sich leicht berühren.

Zu **kiss 1**: a hearty ~ ein herzhafter od. heftiger Kuß, Schmatz *m*, treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß; ~ of peace Friedenskuß *m* in der alten Kirche.

Zu **~ 6**: to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the Book s. book[1] 4 ‡; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. jm einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. jm eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands beim Kompaß etc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen, bsd. in England bei der Übernahme eines Ministeriums; to ~ the hare's foot, † to ~ the post zu spät (zum Essen etc.) kommen; † to ~ the master beim Kugelspiel das Ziel treffen; to ~ the rod die Rute küssen, sich demütig einer Strafe unterwerfen; (to play at) ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch" (spielen); † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850 *a.* Schmachtlöckchen *n* am Ohr; ♀ *prov.* ~-me-at-the-~-behind-)the-garden-gate, ~-me-ere-I-rise Steinmütterchen *n* (s. kiss-me).

kissable (kĭ'sə-bl) *a.* zum Küssen, lieblich.

kissar ♪ (kĭ'sər) *s.* fünfsaitige Geige bei Nord-Afrikanern und Abessiniern.

kiss-curl P (kĭ'ß-kœrl) *s.* Schmachtlocke *f.*

kissee ✎ (kĭß-ī') *s.* Geküßte(r). [Mund *m.*]

kisser (kĭ'ß-ər) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.*

kissing (kĭ'ß-in[g]) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht; F half-past ~ time, it's time to kiss again wird Kindern erwidert, die zu oft nach der Uhr fragen (*BM.*).

kissing-and-bissing (kĭ'ß-in[g]-ənd-bĭ'ß-in[g]) *s.* Gesellschaftsspiel *n*, bei dem viel geküßt wird (s. clapping-and-bissing).

kissing-comfit † od. *prov.* (kĭ'ß-in[g]-kŏ'm-fĭt) *s.* parfümiertes Zuckerplätzchen aus der landwirten Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*Eryngium mari'timum*).

kissing-crust (kĭ'ß-in[g]-krŏßt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kissing-dance (-dans) *s.* Maskenball: letzter Tanz vor Ablegen der Masken.

kissing-trap P (-trap) *s.* Mund *m.*

kissless ✎ (kĭ'ß-lĕß) *a.* ungeküßt, ohne Kuß.

kiss-me ♀ (kĭ'ß-mī) *s.* wildes Steinmütterchen (*Viola tri'color*) (siehe auch kiss 6 ‡).

kissmiss ♀ (-mĭß) *s.* Art kleinbeerige persische Weintraube, aus der der Schiras bereitet wird.

kist[1] † oder *prov.* (kĭßt) *s.* = chest[1].

kist[2] (-) *s.* = cist 2. — **Vgl. ~**[1] u.[3] bis[5].

kist[3] (-) *pret.* und *p.p.* = kissed (s. kiss).

kist[4] † od. *prov.* (-) *pret.* u. *p.p.* v. cast[1].

kist[5] Ostind. (-) *s.* Festsetzung *f* einer Rente, Steuer etc. — **Vgl. ~**[1] bis[4].

kistvaen (kĭ'st-və'n, -vēn) *s.* = cist 2.

Kit[1] (kĭt) I *npr., dim.* von Christian[1], Christopher, Kate[1], &c. — II *s.* Stoffel *m*, Tölpel *m*. — **Vgl. ~**[2] bis[7].

kit[2] (-) [m.e. *kytt*] I *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*, Bütte *f*, Dönchen *n*; Kasten *m*, Kistchen *n*, Kasten *m*. — 2. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* des Soldaten, Arbeiters, Reisenden etc. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m*. — 4. ⊙ Photographie: Kassetten-Einlage *f*. — II *v.a.* etc. — 5. in Dönchen etc. verpacken.

kit[3] F od. *prov.* (kĭt) [m.e. *kythe*] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*, Sippe *f*; *Am.* ~ and boodle s. boodle[1] 1; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft (F Blase); ~ will to kind gleich und gleich gesellt sich gern (siehe auch kith).

kit[4] (kĭt) *s.* 1. = kitten. — 2. † leichtfertiges Frauenzimmer.

kit[5] ♂ (-) *s.* kleine dreisaitige Geige; Sackgeige *f*; *fig.*, *sl.* Tanzmeister *m*. [kit *m.*]

kit[6] (-) [dtsch] *s.* Feuerwerk: Brandsatz.

kit[7] † oder *prov.* (klt) = cut[1] bis[4].

kit-cat[1] † (kĭ't-kăt) *s.* = tip-cat (Spiel).

kit-cat[2] (-) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitcat-roller ⊙ (-rōl, -rō-lə') *s.*, *agr.* an beiden Enden kegelförmig zugespitzte Walze.

kitchen (kĭ't-schən) [m/e. *kichen*, &c., lt. *coquina*] I *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ‡); b) zinnerne Kinderküche. — 2. Schott., irl.: Zukost *f*. — II *v/a.* u. a. 3. ♀ speisen, mit Nahrung versehen. — 4. Schott.: würzen, schmackhaft m. — 5. F Schott.: Speise sparsam gebrauchen.

kitchen-boy (-bŏĭ) *s.* Küchenjunge *m*.

kitchen-cleaver (-klī-wə') *s.* Hackmesser *n*.

kitchen-co† (-kō) *s.*, *corr.* v. kinchin-cove.

kitchen-crockery (-krŏk'-ə-rĭ) *s.* Küchengeschirr *n*.

kitchendom (-dəm) *s.* Küchenreich *n*. [*m.*]

kitchen-dresser (-drĕß-ə') *s.* Küchentisch.

kitchener (kĭ't-schə-nə') *s.* 1. Küchenmeister *m*, Oberkoch *m*. — 2. Köchin *f*, Koch *m*. — 3. Spar-Kochofen *m*. [kost *f.*]

kitchen-fare (kĭ't-schən-fā') *s.* Gesinde-

~-fee (-fī) *s.* Bratenfett *n*.

~-furniture (-fœ'-nə-tschə') *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-gain † (-gēn) *s.* = kitchen-fee.

~-garden (-gā'dən) *s.* 1. Küchen-, Gemüsegarten *m*. — 2. *Am.* Kindergarten *m* mit Koch-unterricht. [*m.*]

~-gardener (-gār'dən-ə') *s.* Gemüsegärtner.

kitchenist † (kĭ't-schə-nĭßt) *s.* Koch *m*.

kitchen-*jack* (kĭ't-schən-dschăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m*.

~-knave (-nēw) *s.* Küchenjunge *m*.

~-lee † (-lī) *s.* schmutziges Seifenwasser.

~-maid (-mēd) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (-măntl) *s.* Rauchfang *m*; Herdmantel *m*.

~-midden (-mĭdn) *s.* Kjökkenmöddinger *pl.* (Hügel aus Küchen-abfällen [mit Muscheln] der vorgeschichtlichen Küstenbewohner, bsd. Dänemarks).

~-mort (-mō't) *s.*, *sl.*, *co.* = kinchin-mort.

~-physic (-fĭ'-zĭk) *s.*, *co.* Krankenkost *f*, gute, nahrhafte Kost.

~-range (-rēndsch) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m*. — 2. Kochofen *m*.

kitchenry † (kĭ't-schən-rə') *s.* 1. Küchengerät *n*. — 2. Küchenpersonal *n*.

kitchen-salt (-sôlt) *s.* Kochsalz *n*.

kitchen-stuff (-stŏf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum etc.).

kitchen-wench (-wĕnsch) *s.* Küchenmagd *f*.

kitcher-kitcher (kĭ't-schə'-kĭ't-schə') *int* kille-kille! (beim Kitzeln kleiner Kinder).

kitchery Ostind. (kĭ't-schə-rə') *s.* = kedjeree.

kitching P (kĭ't-schĭn[g]) *s.* = kitchen.

kite[1] (kāĭt) I *s.* (*s,m.*) 1. *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan (*Milvus regalis*). — 2. † *sl.* Geizhals *m*. — 3. (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen (s. a. fly[1] 11 ‡). — 4. ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — 5. ⚉ *sl.* Kellerwechsel *m*. — 6. *prov.*, *ichth.* = brill[1]. — 7. *Am.*, *cant* Chef *m* einer Diebesbande. — II *v.n.* u. *t.* 8. F mit großer Geschwindigkeit (umher)rennen od. fliegen. — 9. Drachen steigen lassen. — 10. ⚉ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — **Vgl. ~**[2] u.[3].

kite[2] Schott. und *provN.* (kāĭt) *s.* Bauch *m*.

kite[3] *prov.* (kāĭt) *v.* ⊙ b. = cut[1] u.[2].

kite-*falcon* (kāĭ't-fâln) *s.*, *orn.* = falcon.

~-fish (kāĭ't-fĭsch) *s.* = brill[1]. [copern.]

~-flier (kāĭ't-flāĭ-ə') *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ⚉ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

kite-*flying* (kāĭ't-flāĭ'-ĭn[g]) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ⚉ *sl.* Wechselreiterei *f*.

~-foot Ⓑ ♀ (kāĭ't-fût) *s.* Art Tabakpflanze *f*.

~-key ♀ *prov.* (~-kī) *s.* Kätzchen *n*, Blüte *f*, Frucht *f* der Esche (*Fra'xinus excel'sior*).

~-tailed (~-tēld) *a.*, *orn.* langschwänzig.

~-wind (~-wĭnd) *s.* ein Süd- u. Südwest-wind in Siam gegen Anfang März. [(*Vulpes velox*).]

kit-fox (kĭ't-fŏß) *s.*, *zo.* Prairiefuchs *m*)

kith (kĭth) [a/e. *cȳth*, disch Kunde] *s.* 1. † Kunde *f*. — 2. † Erziehung *f*; ~s *pl.* Bildung *f*. — 3. Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, Verwandtschaft *f*, die Bekannten, Freunde, Verwandten *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. — 4. † Vaterland *n*, Heimat *f*.

kithara ♪ (kĭ'*th*-ə-rə) *s.* = cithara.

kitharistic ♪ (kĭ*th*-ə-rĭ'ß-tĭk) = cithariatic.

kithe † (kāĭ*dh*, *CT.D.* kĭ*dh*) I *v/a.* (der-) künden, zeigen, beweisen; anerkennen. — II *v/n.* bekannt werden, erscheinen.

kiting ⚉ (kāĭ'-tĭn[g]) *s.*, *sl.* = kite-flying 2.

kitish (kāĭ'-tĭsch) *a.*, *orn.* weihen-artig.

kit-kat (kĭ't-kăt) *s.* = kit-cat[2].

kit-key ♀ *prov.* (~-kī) *s.* = kite-key.

kitling (kĭ't-lĭn[g]) I *s.* 1. das Junge. — 2. *prov.* u. Schott. = kitten. — II † *a.* 3. jung, unschuldig aussehend. [mutgar.]

kitmutgar Ostind. (kĭ't-mŏt-gə') *s.* = khit-

kit-of-the-candlestick † *prov.* (kĭ't-ə-wdh'-kăndl-stĭk) *s.* Irrlicht *n*.

kitt Schott. (kĭt) *s.* = kit[2] 1.

kittel † (kĭtl) *v/a.* = kittle[1].

kitten (kĭtn) I *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — II *v/n.* ① a. kätzeln, kitzen, junge Katzen werfen. [zustand *m.*]

kittenhood ✎ (kĭ'tn-hŭd) *s.* Katzchen-

kittenish (~-ĭsch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kitten-shark (~-schârk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Hetero'dontus zebra*).

kittie (kĭ't-ĭ) *s.* = kittiwake.

kitties ⚔ (~-ĭz) *s/pl.*, *sl.* Spitzname für die Schott. Garden.

kittiwake (kĭ't-ə-wēk) *s.*, *orn.* dreizehige od. Stummel-Möwe (*Rissa trida'ctyla*).

kittle[1] (kĭtl) I Schott. und *provN.*, *v/a.* ① b. kitzeln (oft to ~ up). — II Schott. *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln; ~ of hand mit schlagfertiger Hand. [kitten.]

kittle[2] Schott. und *provN.* (~) *v/n.* ① b. =

kittle[3] † oder *prov.* (~) *s.* = kettle[1].

kittle[4] † oder *prov.* (~) *s.* = kiddle.

kittle-pitchering (kĭ'tl-pĭ'tsch-ə-rĭn[g]) *s.*, *sl.* eine scherzhafte Art, langweilige Erzähler durch Unterbrechung und Fragen zum Schweigen zu bringen.

kittlish Schott. (kĭ't-lĭsch) *a.* = ticklish.

kittly Schott. (kĭ't-lĭ) *a.* kitzlich; empfindlich.

kittly-benders *Am.* (~-bĕn-bə'ß) *s.* Sport: Laufen *n* auf dünnem, sich biegendem Eise.

kittul ♀ (kĭt-tŭ't) [singalesisch] *s.* 1. ostindische Brennpalme (*Caryo'ta u'rens*). — 2. Faser *f* aus den Blattstielen der Brennpalme.

Kitty[1] (kĭ't-ĭ) *npr.*, *dim.* von Kate[1] und Katharine. [Miezchen *n.*]

kitty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Kätzchen *n*,

kitty[3] *prov.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) = kit[3].

kitty[4] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) großer hölzerner Deckeltrug. — **Vgl. ~**[1, 2, 3, 5] u.[6].

kitty[5] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) = kittiwake (auch sea-~). — **Vgl. ~**[1] bis[4] u.[6].

kitty[6] (kĭ't-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. *prov.* oder *sl.* Gewahrsam *m*, Gefängnis *n*. — 2. Kartenspiel: Kasse, in welche jeder Spieler e-n bestimmten Teil seines Gewinnes für besondere Zwecke legen muß. — **Vgl. ~**[1] bis[5].

kitty-coot *prov.* (~-kūt) *s.*, *orn.*: a) Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*); b) Teichhuhn

n (*Galli'nula chlo'ropus*); c) Bläßhuhn *n* (*Fu'lica atra*). [= cater-cornered.]

kitty-cornered (kĭ'tĭ-kŏr'-nĕrd) *a., corr.f.*

kitty-key ♀ *prov.* (-kē) *s.* = kite-key.

kittysol (-sŏl) [portug. *quitasol*] *s.* chines. Sonnenschirm aus Bambus u. Papier.

kitty-wren (-rĕn) *s., orn.* = cutty wren.

kit-with-the-canstick † (kĭt-wĭdh-dhĭ-kăn'-stĭk) *s.* Irrlicht *n.*

kive ⊙ (kaĭv) *s.* = keeve.

kiver[1] † *oder prov.* (kĭ'-vĕr) *v. u. s.* = cover[1] bis [3]. — Vgl. ~[2].

kiver[2] (-) *s.* 1. ⊙ = keeve. — 2. ein Kornmaß in *Derbsh.* = 12 sheaves. — Vgl. ~[1].

kivi(-kivi) (kĭ'-vĭ-(kĭ'-vĭ-)), **kiwi(-kiwi)** (kĭ'-wĭ-(kĭ'-wĭ-)) *s.* (*pl.* ~es, ~) *orn.* = apteryx.

kix (kĭks) *s.* 1. † *oder prov.* = kex. — 2. ♀ *prov.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*).

ki-yi F (kaĭ'-jaĭ') *v/n.* ①a. heulen (Hund).

kjøkken-møding (tjö'-kĕn-mö'-dĭng) *s.* = kitchen-midden.

klang (klăng) [dtsch.] *s.* ♪ u. Akustik: Klang *m.*

klangfarbe (-fär-bĕ) *s.* Klangfarbe *f.*

klastic ♁ (klăs'-tĭk) *a.* = elastic.

kleeueboc, ~k Sud-Afrika (klē'n-bŏk) [holl.] *s., zo.* Art Schopf-Antilope *f* (*Anti'lope perpusi'lla*).

kleg *prov.* (klĕg) *s., ichth.* 1. breiter Schellfisch (= bib 7). — 2. große Art Kabeljau.

klep P (klĕp) **I** *s.* Dieb *m.* — **II** *v/a.* ①e. stehlen.

klepht (klĕft) [grch.] *s.* griechischer oder albanischer Räuber, Klephte *m.*

klepsydra ♁ (klĕ'p-sĭ-drăa) *s.* = clepsydra.

kleptomania(c) ♁ = cleptomania(c).

kleruch (klĭ'-rŏk, ~ruk) *s.* = cleruch.

klick (klĭk) *v.* = click[1].

klicker (klĭ'-kĕr) *s.* = clicker[2].

klicket (klĭ'-kĕt) *s.* 1. † = clicket. — 2. ⚔ *fort.* Ausfallpforte *f.*

klinker ⊙ (klĭ'n-kĕr) *s.* = clinker[1].

klinker-brick ⊙ (-brĭk) *s.* Klinker *m* (hart gebrannter Backstein).

klinket (klĭ'n-kĕt) *s.* = klicket.

klinkstone (klĭ'nk-stōn) *s., min.* Klingstein.

klinometer ♁ *s.* = clinometer.

Klio (klaĭ'-o) *npr.* Clio.

klipdas Sud-Afrika (klĭ'p-dăs) [holl.] *s., zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape'nsis*).

klip(p)springer Sud-Afrika (klĭ'p-sprĭng-ĕr) [holl.] *s., zo.* Klippspringer *m*, Saffa *m* (Art Antilope: *Calo'tragus sa'ta'trix*).

kloof Sud-Afrika (kluf) [holl.] *s.* Kluft *f*, Schlucht *f*; enges Thal; Gosse *f*, Graben *m.*

klopemania ♁ (klō-pĭ-mē'-nĭ-a) [grch.] *s.* = cleptomania.

klote ♀ † (klōt) *s.* = clote[1].

Km. *abbr.* = Kingdom.

K.M. *abbr.* = Knight of **Malta.**

K.N. *abbr.* = Know-nothing.

knab[1] † (năb) *v/a.* (be)knabbern, (be)nagen.

knab[2] F ✎ (-) *v/a.* ①e. erwischen, packen.

knabble † (năbl) *v/n.* knabbern, knuppern.

knack (năk) [m/c. *knakken*] **I** † *obs. prov., v/n.* ② a. 1. knacken; mit den Zähnen knirschen; klappern. — 2. geziert sprechen. — 3. lebhaft erzählen, schwatzen. — **II** † *obs. prov., v/a.* ② a. 4. knacken *od.* klappern lassen. — 5. foppen, aufziehen, verhöhnen. — **III** *s.* 6. † Knacken *n*, Krachen *n*; Schnippchen *n.* — 7. Kunst-, Hand-griff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ¥. — 8. † Spielzeug *n*, Spielwerk *n*, Tändelei *f.* — 9. *prov.* Kornpuppe *f* beim Erntefest.

Zu ~ 7: you must know the ~ of it Du mußt den Kniff, den Kummel kennen; he has the ~ of making himself odious to every one er versteht es, sich bei jedem unbeliebt zu machen; he has no ~ in him er besitzt kein Geschick; er benimmt sich immer ungeschickt.

knackaway ♀ *Am.* (năk'-ă-wē) = anagua.

knacker (năk'-ĕr) **I** *s.* 1. Knacker *m.* — 2. ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*, Kastagnette *f.* — 3. † Spielzeugmacher *m.* — 4. *prov.* Kummetmacher *m*, Sattler *m.* — 5. *prov.* und P Pferd *n* eines Kohlenhändlers; Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*; ~'s brandy Tracht *f* Prügel; ~'s yard = knackery. — 7. Schlachter *m.*; Hode *f.* — **II** P *v/a.* ① a. 8. umbringen, abmurksen.

knackery (năk'-ĕ-rĭ) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m.*

knackish † (năk'-ĭsch) *a.* = knacky.

knackishness †(-nĕs) *s.* Verschmitztheit *f.*

knack-kneed † (năk'-nĭd) *a.* = knock-kneed.

knacky (schott. năk'-ĭ) *a.* geschickt, gewandt, verschmitzt; hinterlistig.

knag (năg; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *prov.* hölzerner Kleidernagel, Pflock *m.* — 3. Zacken *m* am Gewehr. — 4. Erhöhung *f*; Warze *f.* — 5. Quaste *f*, Büschel *m.* — 6. *prov.* rauhe Hügel- oder Felsspitze. — 7. F Höcker *m.*

knagged (năgd, năg'-ĕd) *a.* 1. † zackig, gezähnelt. — 2. knorrig, knotig. — 3. mit Quasten verziert.

knagginess (năg'-ĭ-nĭs) *s.* das Knorrige, Knotige Beschaffenheit.

knaggy (năg'-ĭ) *a.* 1. knorrig, knotig, höckerig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch, verdrießlich.

knap[1] (năp; *Hom.* nap) **I** *v/n.* ①e. 1. knacken, knadsen. — 2. schnappen (at nach). — 3. † *obs. prov.* geziert sprechen; radebrechen, kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①e. 4. knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen. — 5. † Zange *etc.* zusammenklappen, -kneifen. — 6. knabbern, (zer)kauen, (zermagen. — 7. ✎ *sl.* stehlen. — 8. *Am., sl.* festnehmen. — 9. P kriegen, abbekommen. — **III** † *s.* 10. Knack *m*, Krach *m*; Klaps *m*, Schlag *m.* — 11. Klapper *f.*

knap[2] (-) [a/c. *cnæp*] *s.* 1. † etwas Hervorstehendes; Anschwellung *f*; Knopf *m.* — 2. † Hügel *m*, Gipfel *m.* — 3. Knorren *m*, Höcker *m.* — 4. ♀ *prov.* Blumenknospe *f.* — 5. ♀ *prov.* Kleekopf *m.* [campion.]

knaphottle ♀ (năp'-bŏtl) *s.* = bladder-campion.

knapper (-ĕr; *Hom.* napper) *s.* 1. Steinschläger *m* (bes. f. der Feuersteine für Flintenschlösser zurecht schlägt). — 2. ⊖ Hammer *m* des Steinzuschlägers.

knapperts ♀ *prov.* (năp'-ĕrtß) *s.* knollige Wald-erde (*Orobus tubero'sus*).

knapping-jigger (năp'-ĭng-dŏg-ĕr) *s., cant* Schlagbaum *m.*

knappish † (năp'-ĭsch) *a.* 1. schnappend, bissig. — 2. schnippisch.

knapple (năpl) *v/n.* ① b. 1. † mit scharfem Geräusch (ab)brechen. — 2. *prov.* beißen, knabbern, nagen.

knappy (schott. năp'-ĭ) *a.* hügelig.

knapsack (năp'-săk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*; ~ drill Strafe *f* englischer Soldaten, mit Kanonenkugeln im Tornister zu exerzieren. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n.*

knapskull † (schott. năp'-skŏl) *s.* Helm *m.*

knapweed ⑤ ♀ (~wĭd) *s.* = bullweed.

knar[1] † (năr) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m.* — 2. Fels *m*, Klippe *f.* — 3. untersetzter Mann. — Vgl. ~[2].

knar[2] (-) *v/n.* ① e. knurren (= gnarl[2]).

Knaresborough (nārz'-bŭ-rō) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. York).

knark (nārk) *s., sl.* hartherziger Mensch.

knarl (nārl) *s.* = gnarl[1].

knarled, ~y (nār'ld, nār'-lĭ) *a.* = gnarled, gnarly.

knarred, † **~y** (nārd, nār'-rĕ) *a.* knorrig, knotig, ästig.

knat † *oder prov.* (năt) *s., orn.* = knot[2].

knaur *prov.* (nâr) *s.* = knar[1].

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/c. *cnave, knave* Knabe] **I** *s.* 1. † Knabe *m*; Bursche *m*, Junge *m*, Diener *m*, Page *m*; Knappe *m.* — 2. *obs.*: Mühlknappe *m.* — 3. Kartenspiel: Bube *m*, Bauer *m*, Unter *m.* — 4. Schelm *m*, Schalk *m.* — 5. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*; he is more ~ than fool er ist schlauer als man denkt. — **II** † *v/a.* 6. zum Schurken machen, als Schurken hinstellen. [Junge *m.*]

knave-bairn (-bār'n) *s.* Bubchen *n*, Junge *m.*

knavery (nē'-vĕ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~z) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m.* — 3. ♀ *prov.* = bog-asphodel.

knaveship † *obs. schott.* (nē'w-schĭp) *s.* Mahlmehe *f* für den Müllerburschen.

knave's-mustard ♀ (nēwz-mŏß-tĕrd) *s.* Art Pfennigkraut *n* (*Thlaspi*).

knavess ✎ (nē'-wĕß) *s.* Schurkin *f.*

knaving ✎ (nē'-wĭn) *a.* = knavish.

knavish (nē'-wĭsch) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. ✎ lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (-nĕß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f.* — 2. ✎ Schelmerei *f*, Mutwille *m.*

knaw † (nâ) = gnaw.

knawel ♀ (nâ'-ĕl) *s.* Johannisblut *n*, jähriger Knäuel (*Scleran'thus a'nnuus*).

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* 1 a. 1. kneten; massieren; zusammenkneten (*a.* to ~ up); ⊖ Töpferei: to ~ the clay die Thonerde treten. — 2. völlig vermischen.

kneadable (nī'-dĕbl) *a.* knetbar.

kneader (nī'-dĕr; *Hom.* needer) *s.* 1. Kneter *m*, ftb. Bäcker *m.* — 2. ⊖ = kneading-machine. [Bäckerei: Wirkbrett *n.*]

kneading-board ⊖ (nī'-dĭn-bōrd ⊖) *s.*

kneadingly ✎ (-lĕ) *adv.* in knetender Weise.

kneading-machine ⊖ (-mă-schīn'), **~-mill** ⊖ (-mĭl) *s.* Knet-werk *n*, -maschine *f.*

~-pit ⊖ (-pĭt) *s.* Töpferei: Tretgrube *f.*

~-table ⊖ (-tēbl) *s.* Bäckerei: Backbrett *n.*

~-trough ⊖ (-trŏf), **~-tub** ⊖ (-tŭb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f.*

kneck ⚓ (nĕk) *s.* Zi.-drehung *f* eines Taues.

knee (nī) [m/c. *cneo(e), cneowe*] **I** *s.* 1. Knie *n* ¥. — 2. etwas Kniefarmiges: Knie(stück) *n*, Knierohr *n*, Winkel *m*; *prov.* u. schott.: Kurbel *f*; ♀ Knoten *m*, Absatz *m*; ¥. — 3. † Kniebeugung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. † *obs. poet.* knieen (= kneel). — 5. *prov.* obs. schott.: ein Knie bilden, sich scharf biegen. — **III** *v/a.* ①a. 6. † knieen vor; auf den Knieen anflehen (*SH.K.L.2,4,217*). — 7. † Weg auf den Knieen zurücklegen (*SH.Cor. 5,1,5*). — 8. ⊖ durch Kniee verbinden.

Zu ~ 1: ⚔ ~s straight! Kniee gestreckt!; to bend the ~ before one das Knie beugen, niederknieen; to go on one's ~s sich auf die Kniee niederlassen, niederknieen; we made them go down on their ~s wir zwangen sie, Abbitte zu thun; with (*oder* on one's) bended ~(s) kniefällig, auf den Knieen; *med.* housemaid's ~ Knie-(Entzündung *f*; Faustkampf: to offer *od.* give a ~ als Sekundant dem Kämpfer in den Pausen auf seinem Knie einen Sitz bieten.

Zu ~ 2: ⚓ hanging ~ Hängeknie *n*; ⚓ hanging ~ of the deck Deckknie *n*; ~s of the beam Balkenknie *n*; ⊖ iron ~s *pl.* eiserne Winkelhaken *m/pl.*; ⚓ lodging ~ liegendes Knie.

knee-band ⊖ (nī'-bănd) *s.* Kniehand *n.*

~-bar ⊖ (-bār) *s.* rechtwinkelig gebogene Stange; Kniestange *f.*

~-bone (-bōn) *s.* = knee-cap 1.

~-boot (-būt) *s.* Sprießleder *n*, Kniedecke *f* des Wagens. [*n* fürs Knie im Mittelalter.]

~-boss † (-bŏß) *s.* Schutz-kappe *f*, -leder *f*

knee-breeches (ni'-brītsch-ᵉs) *s/pl.* Kniehosen *f pl.*

~-brush (~-brŏsch) *s.* Haarbüschel *n*: a) *zo.* an den Knieen einiger Antilopen, b) *ent.* an den Füßen der Bienen.

~-cap (~-kap) *s.* 1. ⓑ *anat.* Kniescheibe *f.* — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m*. — 3. ✕ = genouillère.

~-cop ✕ (~-kop) *s.* = genouillère.

~-cords (~-kō'dſ) *s.pl.* (gestreifte) manchesterne Kniehosen *f pl.* [serbi'l.]

~-crooking (ᵉ-krū'k-inᵍ) *a.* kniebeugend,

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mit in Zssgn.; zB.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen (vgl. auch knock-~). — 2. an den Knieen sich ausbauchend (Hosen). — 3. ♀ knieartig gegliedert (= geniculate²).

knee-deep (ni'-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).

~-guard ✕ (~-gā'd) *s.* = genouillère.

~-halter (~-hāl'tᵉr) *v/a.* ① a. Pferd mit dem Zügel am Vorderfuße fesseln.

~-high (~-hai) *a.* kniehoch; *Am., co.* ~ to a mosquito (a grasshopper, a toad oder a chaw of tobacco) drei Käse hoch; unbedeutend.

~-hole (~-hōl) *a.*: ~ desk, ~ writing-table Pult *n*, Schreibtisch *m* mit Öffnung für die Kniee.

~-holly ♀ (~-hol-ᵉ), **~-holm** ♀ (~-hōm, ~-hēlm), **~-hulver** ♀ *provc.* (~-hŭl-vᵉr) *s.* = butcher's-broom. [eisen *n*.]

~-iron ⊙ (ni'-ai-ᵉrn) *s.* Knie-, Winkel-

~-jerk (~-dGörk) *s.* plötzlicher Ruck im Knie.

~-joint (~-dGŏint) *s.* Kniegelenk *n*.

~-jointed ♀ (~-dGŏin-t'd) *a.* = kneed 3.

~-kick (~-kik) *s.* = knee-jerk.

kneel (nīl; *Hom.* neal) [m/e. *knelen, cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Kniee fallen (vor); ↖ to ~ to a p. j-n kniefällig bitten.

kneeler (ni'-lᵉr) *s.* Knieende(r) (bld. in der alten Kirche ein Büßer, der zwischen Ambo und Thür knieen durfte). [Knieen.]

kneelingly (ni'-lin-lᵉ) *adv.* auf den

kneepan (~-pān) *s., anat.* = knee-cap 1.

knee-piece (ni'-pīß) *s.* 1. ⚓ Krummholz *n*. — 2. ⊕ = knee-rafter. — 3. ✕ = genouillère.

~-pine ♀ (~-pain) *s.* Zwerg-, Krummholzkiefer *f*, Knieholz *n* (*Pinus pumi'lio*).

~-plate (~-plēt) *s.* Knie-blech *n*, -platte *f*.

~-rafter ⊙ (~-raf-tᵉr) *s.* Kniesparren *m*.

~-roll(er) ⊙ (ni'-rel, ~-rō-lᵉr) *s.* Weberei: Sperr-rad *n*, Kranz *m*.

~-roof (~-rūf) *s., arch.* = curb-roof.

~-shorts ↖ (~-schōrts), **~-smalls** ↖ (~-smâls) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*

~-stop ♪ (~-stop) *s.* Orgelzug, der mit dem Knie bewegt wird. [Sachdecker.]

~-strad ⊙ (~-strad) *s.* Knieleder *n* der

kneestring (~-strainᵍ) *s., anat.* Kniesehne *f*.

knee-swell ♪ (~-swĕl) *s.* = knee-stop.

knee-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Knie-, Krummholz *n*. [fußfälliger Verehrung (*ML.*).]

knee-tribute ⫞ (ᵉ tri'b-ut) *s.* Tribut *m* i

knee-worship (ni'-wœr-schip) *s.* Verehrung *f* durch Kniebeugung.

knell (nel; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ① a. 1. tönen, klingen (bld. von der Totenglocke). — 2. ↖ als Vorzeichen od. Warnung ertönen. — **II** *v/a.* ① a. 3. ⫞ schlagen. 4. ⫞ eine (Toten-)Glocke läuten. — 5. *poet.* durch Geläut (herbei-) rufen oder einladen (Glocke). — **III** *s.* 6. Geläut(e) *n*, bld. Grabgeläut *n*.

Kneller (ne'l-ᵉr) *npr.* (englischer Bildnismaler, † 1723, Stifter des Kit Cat Club, malte dessen Mitglieder; vgl. kit-cat²).

knelt (nelt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.

knettles ⚓ (nĕtlſ) *s/pl.* = knittle 2.

knevel (schott. (nēvl) *v/a.* ①e. = nevel.

knew (nju; *Hom.* (g)new, gnu) *pret.* von

knib (nib) *s.* u. *v.* = nib¹. [to know.]

knibber *provc.* (ni'b-bᵉr) *s.*, *hunt.* Spießer *m*.

knicht (schott. (nicht) *s.* = knight.

knick ⫞ (nik) **I** *v/n.* knicken, knacken. — **II** *v/a.* knacken lassen. — **III** *s.* Knicken *n*, Knacken *n*.

knicker (ni'k-ᵉr; *Hom.* nicker) *s.* 1. *provc.* und *Am.* Knicker *m*, Thonmurmel *m* (zum Spiel). — 2. Schimpfwort *n*. — 3. ❦ ~s *pl.* = knickerbockers 2b.

Knickerbocker (~-bok-ᵉr) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser d. Wash. Irving's humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländischen Ansiedler in New York, weitS.: New Yorker *m*. — 2. ❦ k~: a) grober Woll- oder Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f pl.*; grobe Wollstrümpfe *m/pl.* zu Kniehosen (Sport-, Touristen-, Knaben-Kleidung); c) in New York: ~s *pl.* Löffel *m/pl.* als Andenken. — **II** *a.* 3. den Knickerbockers eigentümlich, sie betreffend. [und Wadenstrümpfen.]

knickerbockered (~-bᵉkd) *a.* in Kniehosen

knickknack (ni'k-nāk) *s.* 1. Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (meist ~s *pl.*). — 2. † ~s *pl.* Mogeleien *f/pl.*

knickknackatory ↖ (ni'k-nāk-ă-t-ᵉr-rᵉ) *s., co.* Sammlung *f* von Nippsachen; Spielzeug-Laden *m*.

knickknacker (~-ᵉr) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

knickknackery (~-ᵉr-rᵉ) *s.* = knickknack 1.

knickknacketarian ↖ (nit-nāt-ă-tā'r-rᵉ-ăn) *s., co.* = knickknacker.

knicky-knackers ⫞ (ni't-ᵉ-nāk-ᵉrſ) *s/pl.* Kastagnetten *f/pl.*, Tanzklappern *f/pl.*

knife (nāif) [m/e. *knif*, a/e. *cnif*; fr. *canif*; ndtsch *knif*] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāivſ) 1. Messer *n* ✕. — 2. ⊕ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Seziermesser *n*. — 4. † od. ✕ Schwert *n*, Dolch *m*. — 5. Sense *f*, Hippe *f* des Kronos. — **II** *v/a.* ①b. 6. *hort.* beschneiden, ausputzen. — 7. P mit einem Messer (er)stechen. — 8. *Am., pol., sl.* einen Kandidaten der eigenen Partei bei der Wahl hinterlistig zu Falle zu bringen suchen. — 9. *sl.* ~ it! halt ein!

Zu ~ 1: double, parallel, Valentin's ~ Messer *n* mit zwei parallelen Klingen zur Herstellung mikroskopischer Präparate; erasing ~ Radiermesser *n*; ⊕ round ~: a) Gerberei: Schabmesser *n* (= scraping-~), b) Sattlermesser *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer, bis zum Äußersten; † a pair of knives Schere *f*; a good (poor) ~(-)and(-)fork ein tüchtiger (schwacher) Esser; to lay a ~ and fork for ein Gedeck legen für; F to play a good ~ and fork beim Essen e-e gute Klinge schlagen; to give the ~ den Genickfang geben; before any one could say ~ ehe e-r papp sagen konnte.

knife-bar ⊕ (nāi'f-bā'r) *s.* = cutter-bar 1.

~-basket (~-baß-t't) *s.* Messerkorb *m*.

~-bayonet (~-bē'-ᵒ-net) *s.* Messerbajone'tt *n*.

~-blade (nāi'f-bled) *s.* Messerklinge *f*.

~-board (~-bō'd ᵍ) *s.* 1. Messerputzbrett *n*. — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus.

~-box (~-boß) *s.* = knife-basket.

~-boy (~-bŏi) *s.* Küchen-, Putz-junge *m*.

~-cleaner ⊕ (~-kli-nᵉr) *s.* Messerputzmaschine *f*.

~-dagger (~-dăg-ᵉr) *s.* Dolchmesser *n*.

~-edge (~-ĕdG) *s.* (Stahl-) Schneide *f* eines Werkzeuges ꝛc.

~-edged (~-ĕdGd) *a.* wie e-e Messerschneide.

~-file ⊕ (~-fail) *s.* Messerfeile *f*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Messergras *n* (*Sele'ria latifo'lia*).

knife-grinder (nāi'f-gnain-dᵉr) *s.* 1. Scherenschleifer *m*. — 2. Schleifstein *m*, Schmirgelrad *n*. — 3. *orn.* = goat-sucker. [*f* an einer Vorlegegabel.]

~-guard ⊖ (~-gā'd) *s.* Schutzvorrichtung

~-handle (~-hăndl) *s.* 1. Messerheft *n*. — 2. *Am.* (Massachusetts), *zo.* schwertförmige Messerscheide (*Solen ensis*).

~-hook † (~-hŭk) *s.* Sichel *f*.

~-polish (nāi'f-pŏ'l-isch) *s.* Mittel *n* zum Messerputzen.

knifer (nāi'f-ᵉr) *s., sl.* Messer-held *m*, -mann *m*; weitS.: erfahrener Schurke, Hauptgauner *m*.

knife-rest (nāi'f-rĕßt) *s.* 1. Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneidemesser und -gabel gebr.). — 2. Bank *f*, um Messerwaren an den Schleifstein zu halten

~-sharpener (~-schā'rpn-ᵉr) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug). [eisen *n*.]

~-stamper ⊖ (~-ßtăm-pᵉr) *s.* Hutm.: Treib-

~-support (~-ßᵘ-pō'tᵉ ⑨) *s.* = knife-rest 1.

~-tool ⊕ (nāi'f-tūl) *s.* Messerzeiger *m*, Flachstichel *m*, platter Grabstichel.

~-tray (~-trē) *s.* = knife-basket.

~-trick (~-trik) *s.* Kunststück *n* mit e-m Messer; Messerschlucken *n* (vgl. a. Japanese 1 ✝).

knight (nāit; *Hom.* night) [m/e. *kniht*, a/e. *cniht*, mhd. Knecht] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Junge *m*. — 2. † Diener *m*, Knecht *m*; bld. ✕ Knappe *m*; Soldat *m*. — 3. Ritter *m* (im Mittelalter) ✝. — 4. *fig.* Kämpe *m*, Streiter *m*, Liebhaber *m*. — 5. Ritter *m*, Ordensritter *m*; ↖ Ritterin *f*. — 6. Schach: Springer *m*, Pferd *n*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — 7. Kartensp.: Bube *m*. — 8. ⚓ Mastentnecht *m*, Poller *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 3: ~ banneret s. bachelor 1; ~ banneret s. banneret² 1; ~ marshal ehm. Hofmarschall *m* von England; P ~ of the blade Prahlhans *m*; *co.* ~ of the brush: a) Maler *m*, b) Schuhputzer *m*. c) Schornsteinfeger *m*; *co.* ~ of the camera Photograph *m*; the ~ of the rueful countenance s. countenance 6 ✝; K~s *pl.* of Labour Ritter *m/pl.* der Arbeit (eine amerikan. Arbeiterverbindung zur Förderung und Bildung der Mitglieder, gegründet 1869; s. a. lady 4 ✝); *co.* ~ of the napkin Kellner *m*; *co.* ~ of the needle, ~ of the shears, ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; † ~ of the post ehm. Prangerheld *m* (bld. falscher Zeuge); *co.* ~ of the rainbow Livreebedienter *m*; *co.* ~ of the road: a) Straßenräuber *m*, b) Reisender *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (im Gegensatz zu den Vertretern der Städte); *co.* ~ of the trencher Fresser *m*, Gourmand *m*; *co.* ~ of the wheel Radfahrer *m*; *co.* ~ of the whip Kutscher *m*; ~'s chapeau s. abacot.

knightage (nāi'-tᵉdG) *s.* Ritterschaft *f*, Ritterstand *m*.

knight-bachelor ⑥ (nāi'-tbă'tſch-ᵉ-lᵉr) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret² 1.]

~-banneret ⑥ (~-bă'n-ᵉ-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s)

~-baronet ⑥ (~-bă'n-ᵉ-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = baronet.

~-errant ⑥ (nāi'-tĕ'n-ᵉnt) *s.* (*pl.* ~s oder **knights-errant**) fahrender Ritter.

~-errantry (nāi'-tĕ'n-ᵉnt-rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum. [Ritterschaft gehörig.]

~-erratic ↖ (~-ᵉ-răt-ik) *a.* zur fahrenden

knightess (nāi'-tᵉß) *s.* Ritterin *f*; Frau *f* eines Ritters.

knight-head ⚓ (nāi'-thĕd) *s.* Ohrholz *n*.

knighthood (~-hŭd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Rittertum *n*, -würde *f*, -rang *m*. — 2. Ritter-

stand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m*. [ɪnt] *s.* fahrende Ritterschaft.]

knighthood-errant ✎ (naɪ't-hud-e'ʀ-) **knighthood-money** † (ɛ-mo'n-ᵉ) *s.* Strafe für Ablehnung der Ritterwürde.

knightless † (naɪ't-lɪ'ß) *a.* unritterlich.

knightliness (~lɪ-nɪ'ß) *s.* Ritterlichkeit *f*.

knightly (naɪ't-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich.

Knightsbridge (naɪ'tß-bridG) *npr.* Soldatenviertel nahe bei Piccadilly (Lo.).

knight's-court (naɪ'tß-ko't ᵊ) *s.* das vom Bischof von Hereford zweimal im Jahre in s-m Palaste abgehaltene Ehrengericht.

knight-service (naɪ't-ßö'ᵊ-wɪß) *s.* Ritterdienst *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*; tenant by ~ Kriegsvasall *m*. [lehen *n*.]

knight's-fee ⚖ † (~ftß-fi) *s.* Ritter-

knightship ✎ (naɪ't-schip) *s.* Ritterschaft *f*.

knight's-spur ❦ (naɪ'tß-ßpö'ʳ) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium conso'lida*).

knight's-wort ⚖ ❦ (~wo'ʳt) *s.* Wasser-Aloe *f* (*Stratio'tes aloi'des*).

Knight-Templar ⓒ (naɪ't-te'm-pl³ʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) 1. ehm.: Tempelritter *m*. — 2. *Am.* Mitglied einer freimaurer-artigen Verbindung.

knip † oder *prov.* (nɪp) *s.* und *v.* = nip¹.

knipperkin † (nɪ'p-ᵊʳ-kɪn) *s.* = nipperkin.

knit¹ (nɪt; *Hom.* nit) [m/e. *knitten*; ndtsch *knütten*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. knüpfen, zs.-binden oder -knoten; Hände ineinander schlingen beim Tanzen (jetzt meist *poet.*). — 2. † zs.-setzen, mischen. — 3. stricken, wirken; ✝. — 4. zusammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; ✝. — 5. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* 3 6. stricken. — 7. sich (fest) vereinigen. — 8. † to ~ up zum Schluß kommen (with mit). — **III** *s.* 9. das Gestrickte, Gewebe *n*. — 10. Gestrick *n*, Art *f* des Strickens. — 11. ⚒ *prov.* (meist ~s *pl.*) Bleiersenkungen *m/pl.*

Zu ~ 3: she has knit(ted) twelve rounds sie hat zwölf mal herum gestrickt; to ~ off eine Nadel abstricken.

Zu ~ 4: a frame well knit(ted) ein wohlgebauter, gut gegliederter Körper; to ~ friendship with Freundschaft anknüpfen mit; to ~ up: a) fest binden, fesseln, zs.-fügen, b) † einen Knoten aufknüpfen oder lösen, eine Sache beendigen, erledigen.

knit² (~) *pret.* u. *p.p.* von to knit¹.

knit-back ❦ (nɪ't-bak) *s.* = comfrey.

knitch *prov.* (nɪtsch) *s.* Reisigbündel *n*.

knitchet (nɪ'tsch-ᵉt) *s.* Reisigbündelchen *n*.

knit-knot † (nɪ't-not) *s.* Kleiderzierat *m*.

knitster † od. *prov.* (~ßtᵉʳ) *s.* Stricker(in).

knittable (~ᵊbl) *a.* 1. strickbar. — 2. vereinbar. [Schnur, Streifen *m*.]

knitten schott. (nɪtn) *s.* Band *n*, leinene

knitter (nɪ't-ᵉʳ) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⚙ Strickmaschine *f*.

knitting (~ɪng) *s.* 1. Umstrickung *f*. — 2. Stricken *n*. — 3. Striderei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [sheath.]

knitting-case (~-kéß) *s.* = knitting-

~-cotton (~-kɔtn) *s.* Strickbaumwolle *f*.

~-cup † (~-köp) *s.* Becher *m* (Wein), der gleich nach der Trauung herumgereicht wurde.

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Tricot-Webstuhl *m*, Strickstuhl *m*. [maschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Strick-

~-needle (~-nidl) *s.* Stricknadel *f*.

~-pin (~-pin) *s.* große hölzerne zc. Stricknadel mit Knopf an einem Ende.

~-sheath (~-schith) *s.* Strickscheide *f*.

~-stick (~-ßtik) *s.* längere, am Kleide zu befestigende Strickscheide.

~-work (~-wö'ʳk) *s.* 1. Strick-arbeit *f*. — 2. *Am.* feinere weibliche Hand-arbeit.

~-yarn (~-ja'ʳn) *s.* Strickgarn *n*.

knittle (nɪtl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken zc. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu flattem Tauwerk); b) Ritzel *m*, Hangemattsnitzel *m*.

knives (naɪvß) *s/pl.* von knife.

knob (nob; *Hom.* nob) [m/e. *nobbe*; Nebenf. von knop] **I** *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*; to press the ~ auf den (elektrischen) Knopf drücken, klingeln. — 2. Thür-, Fenster-, Stock-knopf *m*, Handgriff *m*, Klinke *f*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Bläschen *n*. — 4. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 5. Troddel *f*, Quaste *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel, Berg *m*. — 7. *ent.* Kolben *m* am Rüssel oder an den Fühlhörnern der Insekten. — 8. *arch.* Knauf *m*, Blattwerk *n* an Rippendurchschnitten u. Säulenkapitalen. — 9. Geweihstumpf *m*. — 10. ⊙ Glasmal.: Ochsen-auge *n*. — 11. ⊙ *mach.* ~ of an arbor Well-, Hebe-daumen *m*. — 12. ⊙ Schneppe *f*, (Vor-) Stoß *m* am Puffeisen. — 13. ⊙ Schnabel *m* einer Zange. — 14. ⊙ Kopf *m* einer Schraube zc. — 15. ⊙ Kugelgewinde *n*. — 16. ⊙ Nase *f* e-s Dachsteines. — 17. ⊙ Knopffabr.: Unterboden *m*. — 18. P Kopf *m*. — 19. ⚓ *sl.* Offizier *m*. — 20. = knobstick. — **II** *v/n.* ① e. 21. Knoten ansetzen, knorrig wachsen. — 22. P to ~ on to sich hängen an, sich verlieben in (*acc.*). — **III** *v/a.* ① e. 23. mit Knöpfen, Knäufen zc. besetzen, versehen. — 24. Steine roh behauen.

knobbed (nobd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen zc. versehen oder besetzt, knorrig. [(zweijähriger Hirsch).]

knobber (no'b-ᵇʳ) *s.*, *hunt.* Spießer *m*]

knobbiness (~ᵇ-nɪ'ß) *s.* das Knotige, Knorrige, Höckerige zc.

knobble (nobl) *v/a.* ①b. 1. = knob. — 2. *prov.* schwach hämmern.

knobbled (nobld) *a.* = knobby.

knobbler (no'b-lᵉʳ) *s.*, *hunt.* = knobber.

knobbly *prov.* (no'b-lᵉ) *a.* = knobby 1.

knobby (no'b-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.*: a) voll (rundlicher) Hügel; b) New York: großartig, ausgezeichnet (= nobby). — 3. † dickköpfig, eigensinnig.

knob-fronted (no'b-frɔn-tᵉd) *a.*, *orn.* mit einem Wulst an der Schnabelwurzel.

knobstick (~ßtik) *s.* 1. schwerer Knopfstock. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. *sl.* Meister, der einen geringeren als den üblichen Lohn zahlt.

knobweed ❦ (~wīd) *s.* = button-weed 2.

knobwood ❦ (~wūd) *s.* ein süd-afrikanisches Gelbholz: *Xantho'xylon cape'nse*.

knock (nok; *Hom.* nock) [m/e. *knocken*] **I** *v/a.* ① a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen; ✝. — 2. † *cant* to ~ a woman ein Weib schwängern. — 3. P e-n Eindruck machen, unwiderstehlich sein. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **II** *v/n.* ①a. 5. klopfen, pochen (an die Thür zc.); ~ and ring! bitte zu klopfen und zu schellen! — 6. schlagen, stoßen, prallen (against gegen). — 7. † reuevoll an die Brust schlagen. — 8. P unanständig vögeln. — 9. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*. — 11. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; ✝. — 12. † schott.: Uhr *f*.

Zu ~ 1: to ~ a ball with a bat e-n Ball mit dem Ballholz schlagen; P to ~ a p. a-cock j-n zu Boden schlagen.

Zu ~ 4: to ~ about umher-stoßen, -schlagen, böse mitnehmen; *cant* to ~ about the bub das Glas herumgehen lassen; to ~ the head against the wall mit dem Kopf gegen die Wand stoßen; to ~ down: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; F you might have ~ed me down with a feather ich wäre vor Schreck zc. fast umgefallen; b) ⚓ Keile eines Mastes eintreiben; c) ⊙ Niete zc. anklopfen; d) ⚖ zc. auf die Seite legen, umwerfen (Sturm); e) zum Schweigen bringen, unterdrücken; f) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); g) ✖ Papiere zum Fallen bringen, drücken; h) to ~ a p. down (for a song); i) bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch zum Singen auffordern, j) P to ~ 'em down Applaus erringen (vgl. auch knock-'em-down); k) *Am.* to ~ down fares Fahrgelder unterschlagen (von e-m Kutscher oder Kondukteur); l) *Am.* od. P vorteilen (to j-m); m) (Auftrahen) to ~ down (a cheque) dem Gastwirt eine Summe Geld einhändigen und dafür dort trinken (bis die Summe verbraucht ist); to ~ in Nägel zc. einschlagen (f. a. to ~ on); *sl.* to ~ into a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ off: a) abschlagen, abhauen (a. *fig.* von Arbeit zc. zerschlagen); † ⊙ *typ.* to ~ off the balls die Ballen abbrechen; b) = to ~ down f; c) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; d) schnell fertig machen, zu stande bringen, aus dem Ärmel schütteln; e) F absehen von e-r Summe zc.; f) F austrinken; to ~ on (oder in) the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen oder betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Fußball: to ~ on the ball mit den Händen oder Armen den Ball vorwärts treiben; to ~ out: a) (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) mehrmals unter den Hammer bringen, losschlagen, unter Mallern versteigern; c) Faustkampf: schlagen, besiegen; weitS.: überwinden, übertreffen; *Am.*, *sl.* to ~ spots out of völlig unterkriegen; to ~ out of joint aus den Fugen treiben; *co.* ungeschickt vortragen; to ~ over überwältigen zc.; to ~ together: a) zusammenhauen, rasch zurechtmachen; b) eilig zusammenraffen; to ~ up: a) durch Klopfen an die Thür munter machen, herausklopfen; b) in die Höhe schlagen; zerschlagen, den Garaus machen; c) erschöpfen, ermüden; d) ⊙ *typ.*: 1. die gedruckten Bogen aufstoßen, am Rande ebenen; 2. ehm.: die Ballen zurichten, aufschlagen; e) eilig zusammen-drechseln oder -hauen; f) F Tanz zc. veranstalten; g) Schul-sl. he ~ed me up er ist über mich gekommen (gesetzt worden); h) *Am.* ~ed up in andern Umständen, schwanger.

Zu knock 9: F to ~ about sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; P *Am.* to ~ around = to ~ about; F to ~ at a cobbler's door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ at the door an die Thür klopfen; to ~ away darauf losschlagen; to ~ in nach Thoresschluß nach Hause kommen; to ~ off: a) Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; b) † sterben; c) auf Auktionen: zuschlagen; *hunt.* to ~ out die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; P *Am.* to ~ round = to ~ about; *Am.* to ~ together an ea. stoßen; to ~ under sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; ✎ to ~ up erschöpft werden, ermatten, F aussspannen.

Zu ~ 11: there is a ~ at the door es (oder man) klopft; double ~ kurzer Doppelschlag (s. double-knock); single ~ einmaliges Pochen, Einzelschlag *m*, wodurch Arbeiter, Diener zc. Einlaß begehren.

knock-about (nŏ′t-ə-bau′t) *s.* 1. = ~ man (i. = 3). — 2. *id.* = (ein weicher kleiner Männer-Filzhut). — **II** meist *theat.*, *a.* 3. ~ man; der alles versteht, Allerweltskerl *m.*

knockaway (nŏ′t-ə-wā′) *s.* = anagua.

knock-down (nŏ′t-dau′n) **I** *a.* 1. niederschmetternd, -schlagend (*a. fig.*). — 2. *Am.* leicht abzubrechen u. zum Transport auszueinanderzunehmen. — **II** *s.* 3. niederschmetternder Hieb. — 4. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung. — 5. zerlegbarer Gegenstand; bes. *Am.* zum Transport auseinanderzunehmendes Boot.

knockee (nŏt-ī′) *s.* Geschlagene(r).

knock-'em-down (nŏ′t-ə-m-dau′n) *s.* 1. Vergnügungslokal *n* der niedrigsten Gattung. — 2. *cant* ~s *pl.* Kegelspiel *n.* — 3. *Am.* ~ business Auktionieren *n.*

knocker (nŏ′t-ə) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erzadern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-)Klopfer *m*, Klopfel *m*; F up to the ~ pitschin; sehr tüchtig; muffled ~ mit e-m Handschuh umwickelter Klopfer (zeigt an, daß ein Kranker oder eine Wöchnerin im Hause ist). — 4. *Am.*, *sl.* eine großartige, wunderbare Person od. Sache. — 5. ⊖ Hammer *m*, Stoßer *m*, Schlägel *m*, bes. zum Schütteln eines Mehl-Beutel-apparates. — 6. P Schmachtlocke *f.*

knocker-face (~-fēs) *s. sl.* häßliches Gesicht.

knocker-kneed (~-nīd) *a.* = knock-kneed.

knocker-out P (nŏ′t-ə-n-au′t) *s.*, *sl.* gefürchteter Preiskämpfer.

knocker-up (~-ŭ′p) *s.*, *sl.* j. der Arbeiter zu bestimmter Zeit zu wecken hat.

knock-in F (nŏt-ī′n) *s.* Loo *n* (Kasinospiel).

knocking (nŏ′t-in′) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, Wände *f/pl.* — 3. ⊙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine; Arbeitszoll *m.* — 4. *provc.*, *hunt.* Geläut *n*, Gebell *n* der Hasenhunde.

knocking-bucker ⚒ (~-bŭk′ə) *s.* Werkzeug *n* zum Erzpochen.

knocking-ghost (~-gēst) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-mill ⊖ (nŏ′t-in′-mil) *s.* Stampfmühle *f.*

knocking-shop P (nŏ′t-in′-schŏp) *s.* Bordell *n*, Hurenhaus *n.*

knocking-trough ⊖ (nŏ′t-in′-trŏf) *s.* Stampftrog *m.*

knock-knee (nŏ′t-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. kniefüßig, X-beinig; fuhhessig (Pferd). — 2. *fig.* hinkend, schwach (Beweis).

~-knees F (~-nīs) *s.* X-beiniger *m.*

~-me-down (~-mi′-dau′n) *s.* 1. starkes Bier. — 2. = ~ Spektakel *m.*

knock-off ⊖ (nŏ′t-ŏ′f) *s.* Spinn.: Vorrichtung an einer Streckmaschine, welche die Garnschlingen über die Enden der Nadeln zieht.

~-out (~-au′t) *a.* 1. = knock-down 1. — 2. *sl.* ~ (transaction) Kippe *f* (Übereinkunft von Käufern, bei Versteigerungen sich nicht zu überbieten, das Gutfanden unter sich zu versteigern und den Mehrerlös zu teilen).

~-stone (~-stōn) *s.* ⚒ *provc.* N. = Schlagstein *m.*

knoll[1] (nōl) [vgl. knallen] **I** *v/n.* ① a. 1. läuten, schallen, tönen. **II** *v/a.* ① a. 2. eine Glocke, das Gratzeichen läuten. — 3. j-m zu Grabe läuten; durch Glockenläuten herbeirufen. — **III** ↖ *s.* 4. Glockenton *m.* Vgl. ~[2].

knoll[2] (~) *s.* 1. ⚲ *provc.* = Kuollen *m*; b) Rübe *f*. — 2. = ~ Rübe *f*, Kuppe *f*, Flecken, rundlicher Hügel. Vgl. ~[1].

knoller (nōl′-lə) *s.* Läutende(r).

knolly (nō′-lĭ) *a.* hügelig.

knop (nŏp) [vgl. knol und knap[2]] **I** *s.* 1. † Knopf *m* &c. (= knob). — 2. ⚲ † Knospe *f.* — 3. *arch.* Knauf *m* (= knob 8). — 4. *eccl.* Knopf *m* am Kelchfuße. — 5. *provc.* große Tonne. — **II** † *v/a.* 6. mit Knöpfen, Knaufen &c. verzieren. — **III** † *v/n.* 7. knospen.

knopper(n), **~-gall** (nŏ′p-ə(r)n, ~-gāl) [dtsch] *s.* Knopper *f* (Auswuchs wie ein Gallapfel).

knopweed ⚲ (~wīd) *s.* = button-weed 2.

knor † (nōr) *s.* = knur.

knorrish *provc.* (nŏ′r-ĭsch) *a.* knorrig.

knosp ↖ (nŏsp) [dtsch] *s.* (Blüten- od. Blatt-) Knospe *f* (bes. *arch.*).

knot[1] (nŏt; *Hom.* nŏt) [m/c. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m* ⚲. — 2. Knoten *m* im Papier, Glas, Gestein, Zeug; Weberneſt *n*; Gicht-, Nerven-, ↖ Gebirgs-K. (auch *math.*, *ast.*). — 3. Knoten *m*, Knorren *m*, Ast *m*, Wulst *m* im Holze. — 4. ⚲: a) Knoten *m*, Knie *n* (Gelenk); b) † Blumenknospe *f.* — 5. ⊖ Knoten *m*, Krebs *m* (b. im Rosten unzersetzt gebliebenes Erz). — 6. ⚓: a) Knoten *m*, Knopf *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; ⚲; b) Knoten *m* der Logleine ⚲; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß od. 1853,248 Meter. — 7. Knopf *m* eines Degens, Stockes. — 8. *arch.* = knob 8. — 9. ⊖ *mech.* = knote. — 10. ⚔ Achselband *n*, Epaulette *f* (= shoulder-~). — 11. Büschel *n* Gras &c. — 12. *Ess.* Bund *n* Flanell, Wolle, Garn. — 13. Schleife *f*, Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens- &c. Zug; Kettenzug *m*, Netzwerk *n*; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 14. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Ehebund *n.* — 15. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 16. *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* eines Dramas &c. 17. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f*, Haufen *m*, Bande *f.* — 18. ↖ Wirbel-, Sturz-welle *f.* — 19. *provc.* felsiger Gipfel. — **II** *v/a.* ① e. 20. knoten, in e-n Knoten schlingen. — 21. (ver)knüpfen. — 22. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — 23. † eng verbinden. — 24. ⊖ die Knoten entfernen von gewebten Stoffen. — 25. ⊖ die Astlöcher von ... zustopfen oder bedecken. — 26. *paint.* die Knoten einer zu bemalenden Holztafel bedecken. — 27. ⊙ Metalle mit e-m wetterfesten Überzuge versehen. — **III** *v/n.* ①e. 28. Knoten bilden (a. ⚲). — 29. ⚲ † knospen. — 30. *fig.* sich verschlingen, sich zum Knäuel ballen, knäueln. — 31. ⊖ Knoten schlingen, zu Fransen knoteln, knöppeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: false ~ Altweiber-Knoten *m*; *fig.* Gordian ~ s. Gordian 1; hard ~ fester K.; Herculean ~ unlösbarer K.; porter's ~ Kopfpolster *n*; running ~ Schleifknoten *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-K. *m* für Halsbinden; true-love(rs') ~ Liebesknoten *m*; to cut the ~ den K. durchhauen; to fasten, make, tie a ~ einen K. schlagen; to involve in ~s verknoten, in ea. verschlingen; to undo a ~ einen Knoten auflösen.

Zu ~ 6 ⚓: a) buoy-rope ~ Bojereeps Knoten *m*; crown ~ s. crown-knot; rope-yarn ~ Kabelgarnstek *m*; single (double) shroud-~ einfacher (doppelter) Wantknoten; b) to run ~s Knoten machen oder lousen.

knot[2] (nŏt) *s.*, *orn.* Kanutsvogel *m*, Rost-Strandläufer *m* (*Tringa canuta*).

knotberry ⚲ (nŏ′t-bə-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Sumpf-Brombeere *f* (*Rubus chamaemorus*).

knote ⊖ (nōt; *Hom.* note) *s.*, *mech.* Knoten *m* (an Seilmaschinen).

knot-grass ⚲ (nŏ′t-graß) *s.* 1. Vogelknoterich *m* (*Poly'gonum aviculare*). — 2. weit. S.: Knöterich *m* (*Poly'gonum*); bird's ~ = ~ 1; coast od. sea ~ Seeknoterich *m* (*P. maritimum*); German ~ = knawel.

knotless (nŏ′t-lĭs) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos &c. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knot-stitch ⊖ (nŏ′t-stĭtsch) *s.* Stickerei: Knoten-, Knötchen-stich *m.*

knotted (nŏ′t-ĭd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knotter ⊖ (nŏ′t-ə) *s.* Papierfabr.: Knotenfänger *m* (Art Sieb).

knottily (~-ĭ) *adv.* von knotty.

knottiness (nŏ′t-ĭ-nĭs) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige, höckerige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.*

knotting ⊖ (~in′) *s.* 1. Art feine geknüpfte Handarbeit, die alte Spitzenformen nachahmt. — 2. Tuchfabr.: a) Entknotung *f*; b) Weberneſt *n.* — 3. *paint.* erster oder Grundier-Anstrich. — 4. Metall-Anstrich aus Mennige und Terpenti'n.

knotting-needle ⊖ (nŏ′t-in′-nīdl) *s.* Knüpfnadel *f.*

knottled *provc.* (nŏtld) *a.* im Wachstum verkümmert.

knotty (nŏ′t-ĭ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. knotig, knorrig, ästig (Holz). — 2. *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft &c.). — 3. schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (nŏ′t-ĭ-pē-t'd) *a.* dummköpfig (*SH.H.IV,a,2,4,251*).

knotweed ⚲ (~wīd) *s.* 1. *provc.* = buttonweed 2. — 2. = Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

knot-wood (~-wŭd) *s.* 1. knorriges Holz. — 2. *Am.* (Süden) Kien *m.*

knot-work ⊖ (~-wō′k) *s.* 1. Knüpf-, Flechtarbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knotwort ⚲ (~wō′t) *s.* = knot-grass.

knout (naut, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten, mit der Knute peitschen; die Knute geben (*dat.*).

knoutberry ⚲ *provc.* (nau′t-bĕr-ĭ) *s.* = knotberry.

know[1] (nō; *Hom.* no) [m/c. *knowen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ①a.) 1. wissen; (er)kennen; ⚲. — 2. wieder erkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt, vertraut sein oder w. mit; erfahren, erleben; ⚲. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können); ⚲. — 6. † *bibl.* (fleischlich) erkennen (vgl. carnal 1 ⚲). — **II** *v/n.* ③ 7. wissen, kennen, Kenntnis haben, erhalten od. nehmen (of, about von); ⚲. — 8. † to have ~n (together) gegenseitig bekannt sein, sich kennen (gelernt haben) (*SH.C.1,4,36*). — **III** † oder P *s.* 9. = knowledge; he's all ~ er ist ein wahrer Bücherwurm; bes. Sport-*sl.* to be in the ~ (of, about) den Rummel kennen, Kenntnis haben von, eingeweiht sein in.

Zu ~ 1: to ~ a move or two s. move; feierlich: I ~ not statt I do not ~; ⚓ to ~ the ropes die Matrosen-arbeiten, allg.: sein Fach, F den Rummel verstehen; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; I ~ him to be a great fool ich weiß, daß er ... ist; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; I ~ him thoroughly ich kenne ihn durch und durch; F I ~ what's what (oder which is which) oder I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß; F I ~ what's o'clock ich weiß, was die Glocke geschlagen hat, weiß Bescheid; he doesn't ~ enough to chew gum er ist (selbst) zum Essen zu dumm; *sl.* to ~ one's way about oder round Bescheid wissen; P to ~ one's book genau Bescheid wissen; I ~ not what ein gewisses Etwas, ich weiß nicht was od. welch, irgend (etwas); eine Kleinigkeit.

Zu know[1] 3: I would have you ~ that ... Sie müssen wissen, daß ...; to come to ~ erfahren; to (↖ learn to) ~ a p. j-n kennen lernen, j-s Bekanntschaft machen; *jur.*: ~ all men by these presents kund und zu wissen sei hiermit männiglich.

Zu ~ 5: F *Am.* not to ~ beans, not to ~ peas from beans s. bean[2] 1 ⚷; not to ~ a hawk from a handsaw s. handsaw; not to ~ a B from a bull's foot, &c. s. B 1; ↖ to ~ asunder von ea. unterscheiden.

Zu ~ 7: to ~ about (*ob.* of) a th. um eine Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; to ~ for certain best mmt wissen; F (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf; to ~ ot untersuchen, prüfen, erwägen (*a.* = to ~ for); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; F he ~s on which side his bread is buttered er kennt seinen Vorteil, er weiß, wo Barthel den Most holt; *Am.* (Often) I want to ~ ist's möglich?; to ~ ~ wissen lassen, Bescheid geben, kund thun; F I'll let him ~ what I mean ich will es ihm ganz klar machen; F he wouldn't let us ~ (anything) er hält es streng vor uns geheim.

know[2] (*Scott.* nāu) *s.* = knoll[2] 2.

knowable (nō′-ə-bl) *a.* (er)kennbar; kenntlich; unterscheidbar (auch substantivisch).

knowableness (~-nəßnis *s.* Erkennbarkeit *f* &c.

know-all (nō′-ål) *s.*, mst *iro.* Alleswisser *m*.

knowe (*Scott.* nau) *s.* = knoll[2] 2.

knower (nō′-ə(r)) *s.* Wissende(r), Kennende(r), Kundige(r), Kennerin.

knowing (~-ing) **I** *s.* 1. Wissen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*. — **II** *a.* □ 2. wissend; verständig, unterrichtet, klug. — 3. bewußt, absichtlich, vorsätzlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — 5. schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P: ~ blade abgefeimter Bursche; ~ cove Eingeweihter *m*; to look ~ly aussehen, als ob man etwas verstände od. Bescheid wüßte. — 6. verständnis-voll, -innig, bedeutsam. — 7. mod. sich, stutzerhaft.

knowingness (~-ingnəß) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* &c.

knowledge (nŏ′l-ĭdj) **I** *s.* 1. Wissen *n*; Kenntnis *f*; ⚷. — 2. Erkenntnis *f*; *bibl.* tree of ~ Baum *m* der Erkenntnis. — 3. Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* (s. auch impart 2); to acquire ~ sich Kenntnisse erwerben. — 4. Bewußtsein *n*. — 5. Bekanntschaft *f*; to have ~ of a p. mit j-m bekannt sein. — 6. Erfahrenheit *f*, Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. Kunde *f*, Nachricht *f*. — 8. Kenntnis *f*, Beachtung *f*; to take ~ Kenntnis nehmen. — 9. ↖ carnal ~ s. carnal 1 ⚷. — **II** † *v/a.* 10. (sich) bekennen (zu).

Zu ~ 1: before-hand ~ Vorwissen *n*; to my ~ meines Wissens, soviel ich weiß; to the best of my ~ nach meinem besten Wissen; ~ is power Wissen ist Macht; ~ of seamanship Kenntnis *f* des Seewesens; to get (oder come to) the ~ of a th. etwas erfahren.

knowledgeable (~-ĭbl) *a.* 1. F klug, verständig. — 2. † kenntlich, verständlich.

knowledge-box (~-bŏkß) *s.*, *sl.* Verstandeskasten *m*, Kopf *m*.

Knowles (nōlz) *npr.*: James Sheridan ~ irl. Dramatiker (1784–1862).

Knowllys (nōlz) *npr.* (Prin.).

Knowlton (nō′l-tən) *npr.* (Prin.). [mon.]

knowman † (nō′-mān) *s.*, *corr.* = gnoman.

known (nōn) *p.p.* s. to know u. *a.* gewußt; bekannt; a ~ fact e-e bekannte Thatsache; ~ foe erklärter Feind; ~ look bedeutsamer Blick; be not you ~ of it thue, als wüßtest Du nichts davon; *prov.* he is better ~ than trusted man kennt ihn zu gut, als daß man ihm trauen sollte; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekannt machen; to make oneself ~ sich j-m vorstellen.

know-nothing (nō′-nŏth-ĭng) **I** *a.* 1. unwissend. — **II** *s.* 2. Nichtwisser *m*, Unwissender *m*; j. der seine Unwissenheit oder Unkenntnis eingesteht. — 3. *pol.* K~ Mitglied der American party (s. American 1 ⚷) (die alle Anfragen nach ihrer Organisation mit I don't know beantworteten).

Know-nothingism (~-ĭzm) *s.* Wesen *n* und Lehre *f* der Know-nothings.

knowst (*Scott.* nāußt) *s.* = doe[4].

Knox (nŏkß) *npr.*: John ~ schott. Reformator (1505–72). [nessee, *U.S.*).]

Knoxville (nŏ′kß-wĭl) *npr.* (Stadt in Ten-

Knt. *abbr.* = Knight.

knub (nŭb) **I** *s.* 1. Knorren *m*, Knubben *m*. — 2. ⊖ ~s *pl.* Floßseide *f*. — **II** † *v/a.* 3. knuffen, puffen.

knubble *prov.* (nŭbl) **I** *s.* 1. kleiner Knorren. — **II** *v/a.* ⓘb. 2. knuffen, puffen. 3. täppisch handhaben.

knubblock (*Scott.* nŭ′bl-lŏk) *s.* Verhärtung *f*, Beule *f*, Geschwulst *f*.

Knuck[1] (nŭk) *s.* = Canuck.

knuck[2] (nŭk) *s.* 1. *Am.* *ob.* F = knuckle 3. — 2. F = knuckle 9.

knuckle (nŭkl) **I** *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen; in großer Geldverlegenheit; *fig.* to rap a p.'s ~s j-m eine Nase, einen scharfen Verweis erteilen. — 2. † Kniegelenk *n*. — 3. Knie-, Bugstück *n* (bis. v. Kalbe); *Kochk.*: ~s *pl.* of veal Kalbsfüße *m/pl.*; ~ of ham Eisbein *n*. — 4. † Knoten *m*, Knie *n* eines Halmes &c. — 5. ⊖ Gelenk *n* e-s Scharniers. — 6. Schiffbau: Bucht *f* eines Innenholzes. — 7. Buckel *m* am Buchtende, Bierdegeschirr &c. — 8. ~s *pl.* (mst brass ~s *pl.*) (Messing-)Schlagring *m* (die Knöchel der Faust umschließend). — 9. *sl.* Taschendieb *m* höheren Ranges. — **II** ↖ *v/a.* ⓘb. 10. (mit den Knöcheln) schlagen. — **III** *v/n.* ⓘb. 11. (mit den Knöcheln) klopfen, pochen. — 12. *sl.* Taschendieberei betreiben, mausen, stehlen. — 13. to ~ down: a) beim Murmelspiel die Knöchel oder die Hand dicht an den Boden halten; b) sich ernsthaft und tratig ans Werk machen; c) nachgeben, sich unterwerfen. — 14. to ~ under = to ~ down c.

knuckle-bones (nŭ′kl-bōnz) *s pl.* Knöchelspiel *n*. [am Schwertgriff &c.]

knuckle-bow (nŭ′kl-bō) *s.* Schutzbogen *m*

knuckle-confounders (~-kŏn-faun-dəz) *s/pl.*, *sl.* Stulpen *f/pl.*, Manschetten *f/pl.*

knuckled (nŭkld) *a.* 1. † mit Knoten, Gelenken &c. versehen. — 2. Schneiderei *sl.* mit der Hand genäht.

knuckle-dabs (nŭ′kl-dăbß) *s/pl.* = knuckle-confounders.

~-deep † (nŭ′kl-dīp) *a.* und *adv.* knöcheltief; *fig.* recht sehr, eindringlich.

~-duster (~-dŭß-tə(r)) *s.*, *sl.* = knuckle 8.

~-guard (~-gā′d) *s.* = knuckle-bow.

~-joint (~-djŏint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n*. — 2. ⊖ *mech.* Gelenk *n*.

knuckler (nŭ′kl-lə(r)) *s.*, *sl.* Taschendieb *m*.

knuckle-timber ⚓ (nŭ′kl tĭm-bə(r)) *s.* Ohrpfand *n*. [knochig (Finger).]

knuckly (nŭ′kl-ĭ) *a.* mit starken Knöcheln,

K'nucks *Am.* (nŭkß) *s.* Spottname für Ontario und Quebec (*BAT.*).

knuff † (nŭf) *s.* = churl.

knull † (nŭl) *v/n.*, *sl.* Beschäftigung suchen (von Schornsteinfegern).

knuller † (nŭ′l-ə(r)) *s.*, *sl.* Beschäftigung suchender Schornsteinfeger.

knur (nə(r)) *s.* 1. † Knorren *m*. — 2. = nur.

knur-and-spell (nə(r)′-ănd-spĕl) *s.* Art Spiel.

knurl (nə(r)l) *s.* 1. Knorren *m*, Knoten *m*, Ast *m* &c. — 2. *Scott.* u. *prov. E.* Buckeliger(r), Verwachsene(r), Zwerg(in).

knurled (nə(r)ld) *a.* 1. knorrig, knotig. — 2. *Scott.* u. *provE.* höckerig, eingeschrumpft.

knurlin *Scott.* (nə(r)′-lĭn) *s.* = knurl 2.

knurly (nə(r)′-lĭ) *a.* knorrig, knotig, stämmig, hart.]

knurr (nə(r)) *s.* = knur.

knurred † (nə(r)d) *a.* = knurry.

knurry (nə(r)′-rĭ) *a.* knorrig, knotig.

ko † *ob. provc.* (kō) *v/n.* = quoth.

K.O. ⚔ *abbr.* = King's Own (Royal Borders Regiment und andere Regimenter).

koa ❦ (kō′-ə) *s.*, *id. m* (ein geschätzter Waldbaum der Sandwich-Inseln; *Acacia koa*).

koaita ℑ *s.* = conita.

koala (kō-ā′-lə) [auftr.] *s.*, *zo.* Koala *m*, australisches Faultier (*Phascolarctos cinereus*).

koba(a) Afrika (kŏb, kō′-ba) *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Antilope koba*).

kobalt (kō′-bŏlt) *s.*, *min.* = cobalt.

koban(g) Japan (kō′-băn(ᵍ)) *s.*, *id. m* (längliche Goldmünze).

kobaoba Afrika (kō-bᵃ-ō′-ba) *s.*, *zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhinoceros simus*). [*m*.]

kobellite ℑ (kō′-bᵉ-lĭt) *s.*, *min.* Kobellit *t*

kobold (kō′-bōld) [dtsch] *s.* Kobold *m*.

K.O. Bord. ⚔ *abbr.* = King's Own Borderers (Regiment).

kodak ⊖ (kō′-dăk) *s.* Photographie: Art Geheim-Ca'mera *f*.

koel (kō′-ĕl [hindustanisch] *s.*, *orn.* Koel *m* (Art Kuckuck; *Eudynamys orientalis*).

koff ⚓ (kŏf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).

koffie (kŏfĭ) *s.* = coffie.

koftgar Ost-I. (kŏft-gā′) *s.* Verfertiger *m* gold-eingelegter Stahlwaren.

koftgari Ost-I. (~gā-rĭ) *s.* feine, mit Gold eingelegte ost-indische Stahl-arbeit.

koft-work Ost-I. (~-wə(r)k) *s.* = koftgari.

Kohinoor, Kohinur (kō-hĭ-nu′) *npr.* Name eines Diamanten im englischen Kronschatz.

kohl (kōl; *Hom* coal, cole) *s.* Antimonpulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder.

kohlrabi ❦ (kōl-rā′-bĭ, *W. B.* kō′l-ra-bĭ) [dtsch] *s.* (*pl.* ~es, ~bĭ[ß]) Kohlrabi *m* (*Brassica oleracea*); underground ~ Kohlrübe *f*.

kokako (kō-kā′-kō) *s.*, *orn.* neuseeländische Krähe (*Glaucopis cinerea*).

kokama (kō-kā′-ma) *s.*, *zo.* südafrikanischer Gemsbock (*Oryx gazella*).

kokob (kō′-kŏb) *s.*, *zo.* Art amerik. Giftschlange.

kokoon (kō-kū′n) *s.*, *zo.* = gnu. [wood.]

kokra-wood ❦ (kō′-kra-wŭd) *s.* = cocoo-

kokum (kō′-kŭm) *s.* = cocum.

kola-nut ❦ (kō′-la-nŭt) *s.* = cola-nut.

Kolarian (kō-lā′-rĭ-ən) [Koli] *a.* Kol-...

kola-seed ❦ (kō′-la-sīd) *s.* = cola-nut.

Koli (kō′-lĭ) [hindustanisch] *s.* Kol(oner) *m* (Angehöriger der indischen Urbevölkerung).

K.O.L.I. ⚔ *abbr.* = King's Own Light Infantry (Süd-Yorkshire-Regiment).

kolis (kō′-lĭs) *s/pl.* Spitzname des Süd-Yorkshire-Regiments (vgl. K.O.L.I.).

kolla-nut ❦ (kō′l-a-nŭt) *s.* = cola-nut.

kolloxyline ℑ (kŏl-ŏ′k-sĭ-lĭn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* (= gun-cotton).

komeceras ℑ (kō-mĕ′g-ə-răß) [arch.] *s.*, *zo.* dem Steinbock ähnliche Bildung aus verflossener Zeit.

komisdar Ost-I. (kō-mĭ′ß-dā′) *s.* Verwalter *m* einer Provinz.

komoceras ℑ (kō-mŏ′g-ə-răß) = komeceras.

kon † (kŏn) *v/a.* = know[1], con[1].

kone † *Am.* (kōn) *s.* falsches Geld.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical, ❦ commercial; ✉ postal, 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

koniacker ᶠ *Am.* (kō′-nᵢ-ăk-ᵉr) *s.* falsch-münzer *m.* [(= comite).]

konite 𝔇 (kō′-năĭt) *s., min.* Koni't *m.*

koo † (kō) *s., orn.* Dohle *f* (= coe[2]).

koodoo Süd-Afrika (kuᶠ-du) *s., zo.* Kudu *n*, gestreifte Antilo'pe (*Anti'lope strepsi'ceros*).

kook schott. (kuk) *v/n.* ① a. = cook[4].

kookaam (kōᶠ-kam) *s., zo.* = kokama.

kookery, kookree (kuᶠ-kᵊ(ˢ-)rᵉ) *s.* = kukeri.

kookoom (kōᶠ-kōm) *s., zo.* = kokama.

koolee (kuᶠ-lᵉ) *s.* Kuli *m* (= coolie).

Kooleen (kūᶠ-lĭn) *s.* = Kulin.

koolokamba 𝔇 (ku-lᵒ-kăᶠm-ba) *s., zo., id. m* (menschen-ähnlicher Affe aus Mittel-Afrika; *Troglody'tes koolokam'mba*). [*m.*]

koolslaa *Am.* (kōᶠl-ßla) [holl.] *s.* Kohlsalat *m*.

koomiss (kūᶠ-miß) *s.* = kumiss.

koorbash (kūᶠ-băĭsch) [ar., türk.] **I** *s.* Karbatsche *f* (Peitsche aus Nashorn- oder Nilpferdhaut). — **II** *v/a.* ①c. karbatschen.

☞ **Koord**, &c. ſ. Kurd, &c.

Koorlilan (ku-rᵢlᶠl-ᵉ͡ăn) *a. u. s.* = Kurilian.

kooskoos (kuᶠß-kuß) *s., zo.* = couscous.

koos(s)o ♀ (kuᶠß-ō) *s.* = cusso.

koot schott. (kūt) *s.* = coot[2].

kootee Ost-J. (kū-tīᶠ) *s.* Haus *n*.

kootoo (kū-tūᶠ) *s.* und *v.* = kotow.

kooyah(-root) ♀ *Am.* (kuᶠ-jă(-rut) *s.* Hexenkraut(-Wurzel *f*) *n* (*Valeria'na officina'lis*).

kope(c)k (kōᶠ-pek) *s.* = copeck.

kopie Süd-Afrika (kōᶠp-ᵉ) [holl.] *s.* Hügel *m*.

kopper P (kōᶠp-ᵉʳ) *s.* (Geheim-)Polizist *m*.

koppite 𝔇 (kōᶠp-ăĭt) *s., min.* Koppi't *m*.

kopra(h) ♀ ✾ (kōᶠp-ra) *s.* = copra.

K.O.R. ⚔ *abbr.* = King's Own Royal (Tower Hamlets Militia).

Korah (kōᶠ-ʀa⑨) *npr., bibl.* Prſn.; the company of ~ die Rotte Korahs (4. Mos. 26,9).

Koran (kōᶠ-ʀᵃn ⑨, ʀ-ʀ ᵗˢ-năᶠn [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

Koranic 𝔇 (tˢ-năᶠn-ĭt) *a.* den Kora'n betreffend; Koran-... [fünfte Provi'nz).]

Korassan (kō-nᵃ-ßăᶠn ⑨) *npr., id.* (per-)

Kordofan (kōᶠr-dᵒ-faᶠn) *npr., id.* (Landgebiet im Suda'n); ~ gum Gummi-arа'bicum *n*.

Korean (kᵒ-nuᶠ-ᵉn) *a.* und *s.* = Corean.

koret (kuᶠ-nĕt ⑨) *s., ichth.* Art ost-ind. Fisch.

korin (kōᶠ-nĭn ⑨) *s., zo.* Art Antilo'pe *f* (*Gazel'la ru'fifrons*).

korker ♀ schott. (kuᶠr-tˢᵉr) *s.* = cork[2] 11.

korrigum (kuᶠʀ-ᵉ-gōm) *s., zo.* westafrikan. Antilo'pe *f* (*Da'malis senegale'nsis*).

kos (kōß) *s.* hebräisches Hohlmaß, etwa = 65,5 cbcm.

kosh (kōsch) *s.* (Schlag *m* mit e-m) Stock *m*.

kosher (kōᶠr-schᵊʳ) [hebr.] *a.* koscher, rein.

☞ **kosm...** ſ. cosm...

koss Ost-J. (kōß) *s.* = coss[2].

kosso ♀ (kōᶠß-o) *s.* = cusso.

koster (kōᶠß-tᵉʳ) *s., ichth.* Art Stör *m*.

koto ♪ (kōᶠ-te) [japan.] *s.* Art liegende Harfe.

kotoo, kotou *s.* und *v.* = kotow.

kotow (tˢ taūᶠ, *CT.D.* a ~taᶠ) [chines.] **I** *s.* Berühren *n* des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeigung. — **II** *v/n.* ①a. zur Begrüßung den Boden mit der Stirn berühren; weniger: kriechen, speichellecken.

kotri Ost-J. (kōᶠr nᵉ) *s., orn.* Wanderelster *f* (*Dendroci'tta rufa*).

kotwal Ost-J. (kōt-wăᶠl) *s.* = cutwal.

koukri (kūᶠ-kʰᵉ) *s.* = kukeri.

koulan (kūᶠ-lăn) *s., zo.* = dziggetai 2.

koumiss, ~yss (kuᶠr-miß) *s.* = kumiss.

kourbash (kuᶠr-baſch) = koorbash.

kouskous (kuᶠrß-kuß) *s., zo.* = couscous.

kousso ♀ (kuᶠß-o) *s.* = cusso.

kow(e) schott. (kau) *v.* ① a. (b.) u. *s.* = cow[5].

kowrie-pine ♀ (kaūᶠr-nᵉ-păĭn) *s.* = kauri.

kowtow (kaū-taūᶠ, *CT.D.* tˢ-taūᶠ od. tˢ-toᶠ) *s. u. v.* = kotow.

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

K.Q.C.P. *abbr.* = King's and Queen's College of Physicians (Irland).

kraal (kʀal oder kʀăl) [süd-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-dorf, -wohnung; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ① a. Vieh in den Kraal treiben.

krablite 𝔇 (kʀaᶠb-lăĭt) *s., min.* = baulite.

krait Ost-J. (kʀaĭt) *s., zo.* Paraguda *f* (Art Felsenschlange; *Bu'ngarus cæru'leus*).

kraken (kʀaᶠ-, kʀeᶠ-kᵉn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer; Schlange), das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll).

krama (kʀeᶠ-ma) [grch.] *s., eccl.* Mischung *f* von Wasser und Wein in der (grch.-)kath. Kirche.

krame ✾ (kʀem) *s.* = crame.

krang ⚓ (kʀaŋᵍ) [holl.] *s.* Körper *m* des Walfisches nach Entfernung des Speckes.

kranz Süd-Afr. (kʀänſ) [holl.] *s.* feste Einfriedigung für Vieh bei den Buschmännern.

krasis (kʀeᶠ-ßĭß) [grch.] *s.* = krama.

krater (kʀeᶠ-tᵉʳ) *s.* Hagl. Alt.: Mischkrug *m*.

kraurite 𝔇 (kʀaᶠʳ-năĭt) *s., min.* = dufrenite.

kraurosis 𝔇 (kʀă-rō-ßĭß) [grch.] *s., med.* Verschrumpfung *f* eines Körperteiles.

krawl (kʀal) *s. u. v/a.* ①a. = kraal.

kreasote 𝔇 (kʀiᶠ-ᵃ-ßōt) *s., chm.* = creosote.

kreatic 𝔇 (kʀᵉ-ăᶠt-ĭk) *a.* = creatic.

☞ **kreatin(e)**, &c. 𝔇 ſ. creatine, &c.

k'rect P (kʀĕkt) *a.* = correct; Sport: ~ card Kursliste *f*, (richtiges) Verzeichnis der Rennpferde ꝛc. (*BM.*).

kreel (kʀīl) = creel.

kremlin (kʀeᶠm-lĭn) [ruſſ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. **K~** der Kreml in Moskau.

Kremnitz (~nĭtß) *npr.* (ungar. Stadt); ✾ ~ white Kremser oder Kremnitzer Weiß *n*.

krems ✾ (kʀemſ) *s.* = Kremnitz (ſ. bs)).

kreng ⚓ (kʀeŋᵍ) *s.* = krang. [white.]

kreosote 𝔇 (kʀiᶠ-ᵉ-ßōt) *s., chm.* = creosote.

kreu(t)zer (kʀoĭᶠ-tßᵉʳ) *s., num.* österr. und ehm. süddeutscher Kreuzer.

K.R.I. ⚔ *abbr.* = King's Royal Irish (s. Husaren-Regiment).

kriegsspiel ⚔ (kʀiᶠgſ-ßpīl) [dtſch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

krieker *Am.* (kʀiᶠ-ᵏᵉʳ) [dtſch Krieche] *s., orn.* Art Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).

kries (kʀīß) *s.* = creese.

Krim (kʀim) *npr.* = Crimea.

kriosphinx (kʀăĭᶠ-ᵒ-ßfĭnᵏß) *s.* = crio-)

kris (kʀīß) *s.* = creese. [sphinx.]

Krishna (kʀiᶠſch-na) [ſtr.] *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnation des Wischnu).

kritarchy 𝔇 ↖ (kʀiᶠt-ᵉʳ-tᵉ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Richter über Israel.

krokidolite 𝔇 (kʀᵒ-kĭᶠd-ᵒ-laĭt) *s.* = cro-)

krome ♂ (kʀōm) *s.* = croma. [cidolite.]

krone (kʀō-nᵉ) *s.* (*pl.* **~r**, **~nᵉʳ**) Krone *f* (Silbermünze in Dänemark, Schweden und Norwegen = 1,16 Mark).

Kronos (kʀōᶠn-ōß) *npr.*, grch. *myth.* Kronos *m* (ein Titа'n, Sohn des U'ranos).

Kroo (kʀū) *s.* Kru(-Neger) *m* (Libe'ria, Afrika).

Krooman (kʀūᶠ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mēn**) = Kroo.

krotalon (kʀōᶠr-tᵃ-lŏn) *s.* = crotalum.

K. R. Rif. C. *abbr.* = King's Royal Rifle Corps (Regiment).

Kru (kʀū) *s.* = Kroo.

kruller *Am.* (kʀuᶠl-ᵉʳ) *s.* = cruller.

krum(m)horn ♪ (kʀuᶠm-hōᵉn) [dtſch] *s.* = cromorna. [Stahlgeſchütz.]

Krupp-gun ⓖ (kʀuᶠp-gŏn) *s.* Kruppſches)

kryolite, ~h 𝔇 (kʀaĭᶠ-ᵒ-laĭt, ~lĭth) *s.* = cryolite. [= æthrioscope.]

kryometer 𝔇 (kʀaĭ-ŏᶠm-ᵉ-ᵗᵉʳ) *s., phys.*)

☞ **krypt...** 𝔇 ſ. crypt...

Ks. *abbr.* = Kansas.

K.S. *abbr.* = King's Scholar.

ksar † (ßāʳ) *s.* = czar.

Kshatriya, ~u~ (ſchăᵗ-rᵢᵃ-ja, ~ʀᵘ-ja) [ſtr.] *s.* zweite oder Krieger-Kaste der brahma'nischen Hi'ndus.

K.S.M. & S.G. *abbr.* = Knight of St. Michael and St. Georgе.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (schott.).

kubber Ost-J. (kŏᶠb-ᵇᵉʳ) *s.* Neuigkeit *f*.

kuda (kūᶠ-da) *s., zo.* indischer Ta'pir (*Ta'pirus i'ndicus*).

kudise ⑨ (kjuᶠ-daĭß) *v/a.* ① b. = kudos.

kudos (kjūᶠ-dŏß) [grch. *kydos*] *sl., co.* **I** *s.* 1. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 2. *thea.* Achtungserfolg *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. preisen, rühmen.

kudu (kūᶠ-dū) *s., zo.* = koodoo.

kudumba ♀ (tˢ-dŏᶠm-ba) *s.* = cadamba.

kue † (kjū) = cue[1].

Kufic 𝔇 (kjūᶠ-fĭt) *a.* und *s.* = Cufic.

kuftan (kŏᶠf-tᵃn) *s.* = caftan.

kuft-work Ost-J. (kŏᶠft-wōᵏt) *s.* = koftgari.

kuge (kūᶠnᵍ-ᵉ) *s.* japanischer Hof-Adliger.

kuhl (kūl) *s.* = kohl.

kuichua (kwiᶠtſch-wa) [brasil.] *s., zo.* Langschwanz-Katze *f* (*Felis macru'ra*).

kuichuchulli ♀ Süd-Am (kwitſch-ūn-tſchŭᶠl-ji) *s.* Brechwurzel *f* (*Ioni'dium*).

kuittle schott. (kŭtl) *v/a.* ①b. = cuittle.

kukang (kᵘ-kăᶠnᵍ) [javan.] *s., zo.* Plumplori *m* (Art Affe; *Nyctice'bus java'nicus*).

kukeri (kuᶠr-kᵘ-nᵉ) *s.* Schwert der indischen Gurchas.

Kuklux *Am.* (kjūᶠ-klŏß) **I** *s.* 1. = ~ Klan geheime Verbindung in den Südstaaten nach dem Bürgerkriege zur Vernichtung und Vertreibung der Neger und Einwanderer aus den Nordstaaten. — 2. Mitglied *n* des ~ Klan. — **II** *v/a.* ①c. 3. in der Weise des ~ Klan mißhandeln.

Kukluxism *Am.* (kjūᶠ-klŏk-ßĭsm) *s.* die Handlungsweise des Kuklux-Klan (Mord, Auspeitschung, Vertreibung; vgl. Kuklux).

kulan (kūᶠ-lăn) *s., zo.* = dziggetai 2.

kuli Ost-J. (kūᶠ-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f*.

Kulin (kūᶠr-lĭn) *s.* Angehöriger e-s brahma'nischen Ordens von hervorragender Heiligkeit und daher außerordentlichen Vorrechten.

Kulinism (kūᶠr-lᵉ-nĭsm) *s.* Einfluß *m* u. Vorrechte *n/pl.* der brahma'nischen Kulins.

kullus Ost-J. (kŏᶠl-ᵘß) *s., arch.* eine Vase als ornamenta'ler Abschluß e-s brahmi'schen Tempels ꝛc.

kumberbund Ost-J. (kŏᶠm-bᵉʳ-bŏnd) *s.* = cummerbund.

kumbuk ♀ (kŏm-bŏᶠk) *s.* ein ost-indischer Färberbaum: *Penta'ptera tomento'sa*.

kumiss (kūᶠ-miß), **kumish** (kūᶠr-miſch) [ruſſ.] *s.* Kumyß *m* (gegorene Stutenmilch).

kummerbund Ost-J. (kŏᶠm-ᵇᵉʳ-bŏnd) *s.* = cummerbund.

kumquat ♀ (kŏᶠm-kwŏt) *s.* = cumquat.

kumshaw (kŏᶠm-ſchă) *s. u. v.* = cumshaw.

kumyss (kūᶠr-miß) *s.* = kumiss.

kunda(h)-oil (kuᶠn-da-ŏĭl) *s.* Öl *n* aus der Guna'na-Cara'pe (*Cara'pa Touloucou'na*).

kuntee Ost-J. (kūᶠn-tı) *s.* Art Egge *f*.

Kurd (kūᶠd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (kūᶠr-dĭſch) *a.* kurdisch.

Kurdistan (kūᶠ-dˢ-ßtaᶠn) *npr.* Kurdista'n *n*.

kuril (kjūᶠr-rĭl) *s., orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len (*Puffi'nus curi'licus*).

Kurile (k(i)ᵘ-rīᶠl) *npr.*: ~ Islands, a. **~s** *pl.* die Kuri'len (japanische Inselreihe im Großen O'zean).

Kurilian (k(i)ᵘ-rlᶠl-ᵉ͡ăn) **I** *a.* kuri'lisch. — **II** *s.* Kuri'le *m*.

Kuroshiwo (kū-ʀᵒ-ſchiᶠr-wō) [japan.] *s.* Kuroschiwo *m* (der japanische warme Meeresstrom).

Kurrachee (kŏᶠ-naᶠr-tſchi, *WB.* kŏʀ-ᵃ-tſchiᶠr) *npr.* Kara'tſchi *n* (Hafenstadt in Ost-J.).

kurs, ~y (kuᶠʳ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵉſ**) [ar.] kleiner, mit acht-eckiger Tisch mit einem Speisebrett bei Mahlzeiten im mohammeda'nischen Osten.

Kushitic (kᵘ-ſchiᶠt-ĭk) *a.* = Cushite.

kusimanse(l) Afrika (kŭ-ßᵘ-maᶠr-nßᵉ, ~ßᵉl) *s., zo.* Kusimanje *f*, Rüsselmanguste *f* (*Crossa'rchus obscu'rus*).

kuskus ♀ ✾ (kŏᶠß-kŭß) *s.* = cuscus-root.

kuss † (kŭß) *s.* und *v.* = kiss.

kussi(e)r (kŭ′-ßᵉᵉʳ, kū′-ßᵉʳ) *s.* ein türkisches Musik-Instrument mit fünf über ein mit Fell überzogenen Kasten gespannten Saiten.

kusskus (kŏ′ß-kᵘß) *s.* = cuscus-root.

kusti (kŏ′ßtⁱ) [peri.] *s.* eine Wollschnur aus 72 Fäden, von Parsen beider Geschlechter getragen.

kutauss (kᵘ-taū′ß) *s.*, *zo.* echte Zibethkatze (*Viverra zibetha*).

kutch (kŏtsch) *s.* = cutch².

kutcha (kŏ′t-scha) *a.* u. *s.* = cutcha.

kutcherry = cutcherry.

kutia (kut-jā′) [ruſſ.] *s.* Gericht aus Reis, Honig (oder Met) und Trauben, im Gebiet der grch. Kirche nach einem Leichenbegängnisse gegessen.

kuttar (kŏ′t-ᵉʳ) *s.* Art kurzer Dolch.

Kuvera (kᵘ-wē′-ra) *npr.* (indischer Gott des Reichtums).

kvass (kwäß) [ruſſ.] *s.* Kwaß *m* (Art Bier).

ky † od. *provc.* u. (schott. (kāⁱ) *s/pl.* von cow¹.

Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyabooca-wood, ~u~ *s.* = kiabooca-wood. [(= herring).]

kyack¹ *Am.* (kjät) *s.*, *ichth.* Hering *m*

kyack² (kaⁱ′-ät) *s.* = kayak.

kyanise (kaⁱ′-ᵃ-naⁱſ) *v a.* = cyanise.

kyanite (kaⁱ′-ᵃ-naⁱt) *s*, *min* = cyanite.

kyanol(e) (kaⁱ′-ᵃ-nōl, ~nol) *s.*, *chm.* [= aniline.]

kyar (kjär) *s.* = coir.

kyaw schott. (kjā) *s.*, *orn.* = jackdaw.

kye † oder *provc.* (kaⁱ) *s pl.* von cow¹.

kyebosk (kaⁱ′-bŏßk) *s.*, *sl.* = kibosh.

Kyle¹ (kaⁱl) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).

kyle² schott. (kaⁱl) *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*, Straße *f.* — Vgl. ~¹.

kylix (kaⁱ′-liß) *s.* grch. Alt.: Trinkschale *f.*

kyloe *provc.* (kaⁱ′-lō) *s.* Rind *n* der Hebriden und Hochlande.

kymnel † (kⁱ′m-nᵉl) *s.* = kimnel.

Kymric, ~y (kⁱ′m-riⁱk, ~rᵉ) j. Cymric, &c.

Kyneton (kaⁱ′n-tᵉn) *npr.* (Ortsname).

kyphosis (kaⁱ-ſŏ′-ßiß) *s.* = cyphosis.

kyrbasia (kō′-bē′-ßᵉ-a) [grch.] *s.* = cidaris 1.

Kyrie (kⁱ′ʀ-ᵉ, *IMP.D.* kaⁱ′-ʀⁱ-i) *s.* (*pl.* ~s, ~j) = Kyrie eleison.

Kyrie eleison (*CT.D.* kⁱ′ʀ-ᵉ-ᵉ-laⁱ′-ßŏn, *WB.* kⁱ′ʀ-ⁱ-ᵉ-laⁱ′-ßⁱn) [grch. „Herr, erbarme Dich!“] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ~).

Kyrielle (kⁱʀ-ᵉ-ē′l) *s.* = Kyrie eleison.

kyriolexy (kⁱ′ʀ-ᵉ-l-lᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* der eigentlichen etc. bestimmten im Gegensatz zu figürlichen etc. unklaren Ausdrücke oder Wortbedeutungen.

kyriological † (kⁱʀ-ᵉ-ᵉ-lō′-lQ-ik, kaⁱ-ʀᵉ-, ~-ᵉ-l) *a.* = cyriologic.

Kyrle (kō′l) *npr.* (Prin.).

kyrsin † (kō′-ßⁱn) *v.* und *a.* = christen², Christian².

kyte (kaⁱt) *s.* 1. † = kite¹. — 2. schott. und *provc.* = kite².

kythe † (kaⁱdh, *CT.D.* kidh) *v.* = kithe.

kyx † oder *provc.* (kiß) *s.* = kex.

Kurzer Katalog der hauptsächlichsten sprachwissenschaftlichen Werke aus der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Englisch für Deutsche von den Professoren van Dalen, Lloyd und Langenscheidt.

Französisch für Deutsche von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.

Italienisch für Deutsche v. Dr. H. Sabersky und Professor G. Sacerdote.

Niederländisch für Deutsche von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena.

Polnisch für Deutsche von Oberlehrer Dr. Krasnowolski. Erscheint 1910.

Rumänisch für Deutsche von Professor Dr. Ghiţă Pop und Prof. Dr. G. Weigand.

Russisch für Deutsche von A. Garbell, K. Blattner, Prof. Dr. Körner, L. von Marnitz und Prof. P. Perwoff.

Schwedisch für Deutsche von E. Jonas, Oberlehrer C. G. Morén u. Dr. Ebbe Tuneld.

Spanisch für Deutsche von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia.

Ungarisch für Deutsche von Prof. Dr. Balassa und Prof. L. Palóczy.

Altgriechisch für Deutsche von Professor Dr. Tegge erscheint 1910.

Lateinisch für Deutsche von Professor Dr. Willing erscheint 1911.

Umfang und Preise.

Jede Sprache umfaßt ca. 750—1000 Seiten im Gr.-8°-Format und ist eingeteilt in 2 Kurse zu je 18 Briefen mit wertvollen Gratisbeilagen. Jede Sprache kostet auf einmal bezogen in Karton und Decke 27 M., bei Einzelbezug jeder Brief 1 M. oder 12 sechswöchentliche Raten à 3 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe à 1 M.

Diese Unterrichtsbriefe dienen zum vollständigen Erlernen fremder Sprachen; sie geben jedem Gelegenheit, sich ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse in verhältnismäßig kurzer Zeit so gründliche Kenntnis einer fremden Sprache anzueignen, daß ohne weiteres die Dolmetscher- oder Sprachlehrerprüfung abgelegt werden kann, was viele Schüler dieser Methode schon getan haben. — Eine Anzahl wertvoller Beilagen, die wir gratis jeder Sprache beifügen, erleichtern dem Lernenden das Studium wesentlich und machen ihn außerdem mit dem spezifisch fremdsprachlichen Briefstil und der fremden Literatur genau bekannt.

Z. B. werden bei der englischen Sprache folgende Beilagen mitgegeben:

Beilage zum I. Kursus:

I. Beilage: The Repeater (Der Wiederholer). Ein Nachhelfer für Lernende, die kein außergewöhnlich gutes Gedächtnis haben. 104 S.

Beilagen zum II. Kursus:

II. Beilage: Die englische Aussprache in systematischer Ordnung. 28 S.
III. Beilage: Geschichte der englischen Sprache und Literatur. ca. 150 S.
IV. Beilage: Der englische Briefstil unter Berücksichtigung der geschäftlichen Korrespondenz. 20 S.
V. Beilage: Anglicisms (Proverbs and Proverbial Phrases). 24 S.
Sachregister (Table of Contents). 72 S.

Wer sich für die Verwendung des Grammophons in Verbindung mit der Methode Toussaint-Langenscheidt interessiert, lasse sich kostenlos unseren diesbezüglichen Spezialprospekt kommen!

Einführung in den Unterricht einer der angegebenen Sprachen sowie ausführliche Prospekte stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

A1. 50. III. 10.

Deutsche Unterrichtswerke.

Deutsche Sprachbriefe von Professor Dr. Daniel Sanders. Mit Berücksichtigung der neuesten Rechtschreibung vollständig neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. Ca. 700 S. Gr.-8°. Komplett in Mappe 20 M.

Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdländischen Unterrichtsbriefen nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Einzelne Briefe werden, ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M., nicht abgegeben.

Ausgezeichnet. Ein ganz ausgezeichnetes Werk, das wir namentlich Seminaristen und Lehrern angelegentlichst empfehlen.
Deutsche Schulzeitung, Berlin.

Für alle. Empfehlen sich auch Ausländern, die sich im Gebrauch des Deutschen zu vervollkommnen und zu befestigen wünschen.
Berliner Tageblatt.

Ersatz des Unterrichts. Für Tausende und Tausende ein wertvoller Ersatz des Unterrichts.
Der Bund, Bern.

Unübertrefflich. Die Sprachbriefe verdienen Empfehlung und Verbreitung wie kein zweites deutsches Sprachwerk.
Westfälische Zeitung, Dortmund.

Eine Antwort auf jede Frage,

die den deutschen Satzbau und die neueste Rechtschreibung betrifft,

gibt jedem,

der auf richtige Schreibweise Wert legt,

Dr. A. Vogel,

ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter und deren Aussprache, soweit nötig, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

Nach der neuesten Orthographie bearbeitet und mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen versehen.

Von diesem Werke wurden infolge seiner unvergleichlich praktischen Einrichtung und Brauchbarkeit seit Einführung der neuen Orthographie über **60 000** Exemplare verkauft.

Ein eleganter handlicher Leinenband von 600 Seiten

für **2.80 M.**

Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken bei Gebildeten und selbst bei Schriftstellern eine gewisse Unruhe erzeugt.

In solchen und vielen anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche in dem Gebrauche ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, soll das vorliegende Buch schnelle und sichere Auskunft erteilen.

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. Vollständig neu bearbeitete Auflage.

Geheftet 4 M.,
eleg. Ganzleinenband 5 M.

Eine wichtige Ergänzung zu **Vogel,** Deutsches Nachschlagebuch, ist in allen Fragen der technischen Rechtschreibung:

Dr. H. Jansen, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Unter Mitwirkung von Fachmännern. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geh. 1.25 M., geb. 1.75 M.

Wem an richtiger Schreibung der fachtechnischen Ausdrücke gelegen ist, dem wird dieses Buch außerordentlich gute Dienste leisten.

Hand- und Schulwörterbücher.

Neuere Sprachen.

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) nebst Supplement, 1960 S. geb. 42 M. Teil II (Deutsch-französisch) 2132 S. geb. 42 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) 856 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 2460 S. in zwei Bände gebunden (A—K und L—Z) à 21 M. Teil II (Deutsch-englisch) 2368 S. in zwei Bände gebunden (A—J und K—Z) à 21 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 1100 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-englisch) 1224 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.
Vollständig neue Bearbeitung.

Grieb-Schröer. Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit eigener wissenschaftlicher Aussprachebezeichnung. Band I (Englisch-deutsch) 1392 S., Band II (Deutsch-englisch) 1216 S. Jeder Band in Halbfranz geb. 8.50 M.

Diese Wörterbücher sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, welche bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.

Sachs-Villatte, Muret-Sanders und Grieb-Schröer sind die großen internationalen Wörterbücher, die auf der Höhe der Zeit stehen und denen die gewaltigen Fortschritte moderner Lexikographie zugute gekommen sind.

Während Sachs-Villatte und Muret-Sanders die praktische und jedem verständliche Aussprachebezeichnung nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt haben, enthält Grieb-Schröer eine Ausspracheangabe nach rein wissenschaftlichen Prinzipien.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders eignen sich besonders für jeden, der sich praktisch mit einer Sprache beschäftigt oder sie noch zu erlernen bemüht ist, während Grieb-Schröer mehr dem wissenschaftlichen Forscher, dem Philologen ausgezeichnete Dienste leistet.

Hervorragende typographische Anordnung und klare Übersicht der einzelnen Artikel sind allen dreien gemein.

Alte Sprachen.

Menge-Güthling. Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie im I. Teile.
Teil I: Griechisch-deutsch, 650 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.
Teil II: Deutsch-griechisch, 650 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.
Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Menge. Lateinisch-deutsch, 818 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.

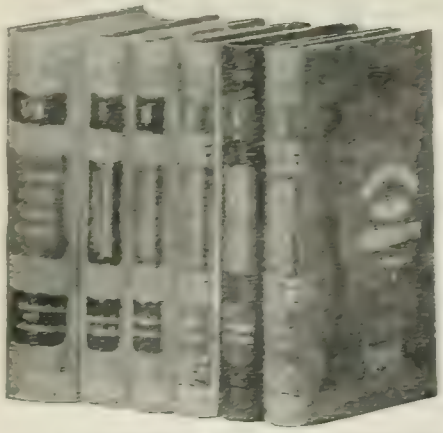
Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Die Mengeschen Hand- und Schulwörterbücher sind die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, da die Etymologie in einem Umfange und mit einer Gründlichkeit behandelt worden ist, wie man es bisher in keinem Hand- und Schulwörterbuch kannte. Langenscheidts Hand- und Schulwörterbücher für alte Sprachen ersetzen alle Spezialwörterbücher.

Ausführliche Prospekte und Probeseiten für alle obigen Werke senden wir gratis und franko jedem Interessenten.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

sind der beste Ersatz für große Wörterbücher unentbehrlich und bequem für Reise, Lektüre, Konversation und den Schulgebrauch. Die modernen Sprachen sämtlich mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.



Langenscheidts Taschenwörterbücher enthalten auf je ca. 1000 Seiten einen Schatz von etwa

50 000 Stichwörtern.

Trotz dieser großen Reichhaltigkeit sind die Bücher mit Rücksicht auf ihre praktische Verwendbarkeit musterhaft klar und übersichtlich angelegt und bieten in dieser Beziehung das Beste, was zu denken ist. Die Aussprachebezeichnung jedes einzelnen Wortes nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt ist ein Vorzug, dessen sich kein anderes ähnliches Werk rühmen kann. Durch die genaue Aussprachеangabe wird es jedem ermöglicht, die einzelnen fremden Wörter genau so, wie sie der gebildete Ausländer spricht, auszusprechen.

Der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieser Werkchen ist wohl der in buchhändlerischer Beziehung einzig dastehende Erfolg derselben, denn von der englischen und der französischen Ausgabe allein sind bisher

weit über 500 000 Bände abgesetzt.

Neben den wissenschaftlichen Vorzügen zeichnen sich Langenscheidts Taschenwörterbücher durch ganz hervorragende typographische Ausstattung und klare, einfache Übersichtlichkeit der einzelnen Artikel aus und werden auch in dieser Beziehung von Fachleuten als „mustergültig" bezeichnet.

Bisher erschienen:

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
Teil I (Dänisch-Norwegisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-dänisch) VIII, 514 S.

Deutsch von Prof. Dr. Körting.
Teil I: Etymologisches Lehn- und Fremdwörterbuch, 300 S.

Englisch von Professor Dr. E. Muret.
Teil I (Englisch-deutsch) XVI, 496 S.
Teil II (Deutsch-englisch) XL, 492 S.

Französisch von Prof. Dr. Césaire Villatte.
Teil I (Französisch-deutsch) XX, 456 S.
Teil II (Deutsch-französisch) XVI, 512 S.

Italienisch von Prof. G. Sacerdote.
Teil I (Italienisch-deutsch) XXXVI, 470 S.
Teil II (Deutsch-italienisch) XII, 520 S.

Neugriechisch von Prof. Mitsotakis und Dr. K. Dieterich.
Teil I (Neugriechisch-deutsch) XVI, 996 S. Doppelband.
Teil II (Deutsch-neugriechisch) 788 S. Doppelband.

Portugiesisch von L. Ey.
Teil I (Portugiesisch-deutsch) XLIV, 624 S.
Teil II (Deutsch-portugiesisch) XVI, 456 S.

Russisch von K. Blattner. Teil I (Russisch-deutsch) XLVIII, 972 S. Doppelband. Teil II (Deutsch-russisch) ca. 1100 S., Doppelband.

Schwedisch von Prof. C. G. Moren.
Teil I (Schwedisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-schwedisch) X, 474 S.

Spanisch von Don Antonio Paz y Melia.
Teil I (Spanisch-deutsch) XVI, 526 S.
Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 S.

Altgriechisch von Prof. Hermann Menge.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VII, 540 S.
Teil II (Deutsch-altgriechisch) von Prof. Dr. O. Güthling. VIII, 548 S.

Hebräisch-deutsch von Prof. Dr. K. Feyerabend. (Hebräisch-deutsch) VIII, 308 S.

Lateinisch von Prof. Dr. Herm. Menge.
Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 390 S.
Teil II (Deutsch-lateinisch) VIII, 548 S.

Jeder Teil einzeln 2 M., ausgenommen Neugriechisch und Russisch à 3.50 M. Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band gebunden 3.50 M.

Handliches Taschenformat.

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten senden wir auf Wunsch umsonst und portofrei.

Langenscheidts Sprachführer.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt. Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reisesprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. (Reisegespräche, auch zur Anwendung für Sprechmaschinen.)*

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 S.
Französisch von A. Gornay, ca. 500 S.
Italienisch von A. Sacerdote. XIV, 570 S.

Weitere Sprachen befinden sich in Vorbereitung.

Die hier dargebotenen Werkchen dienen in erster Linie zum Erlernen der Umgangssprache und zur Aneignung von Reise-, Hotel- und Tischgesprächen.* Eine kurzgefaßte, aber vollständige Grammatik vermittelt dem Lernenden die nötigsten grammatikalischen Kenntnisse, und ein fremdsprachlich-deutsches und deutsch-fremdsprachliches Wörterbuch enthält alle die Wörter, die auf Reisen und bei leichterer Konversation gebraucht werden. Die Aussprache der Wörter ist mit ganz besonderer Sorgfalt nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System behandelt.

Das Ganze ist so zusammengestellt und ineinandergefügt, daß es nicht nur dem Anfänger als Sprachführer dienen, sondern auch dem, der die Welt aus eigener Anschauung kennen lernen will, als nützlicher Wegweiser und Reisebegleiter auf Schritt und Tritt Hilfe gewähren kann.

Bequemes Taschenformat. Preis jedes Bandes, elegant gebunden, 3 M.

* Die Reisegespräche sind auch auf Grammophonplatten gebracht worden, und in dieser Verwendung zeigt sich das Grammophon als ein wichtiges Hilfsmittel für den Sprachselbstunterricht. Grammophonapparate liefern wir in jeder Preislage.

Ausführliche Spezialprospekte werden jedem Interessenten auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Langenscheidts Konversationsbücher

Für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese sind für Vorgeschrittene und solche, die einige Kenntnisse der fremden Sprache haben, bestimmt. Langenscheidts Konversationsbücher sind, mit Ausnahme des russischen Werkes, ohne Ausspracheangabe, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt, dafür geben sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung bieten.

Französisch-deutsch. Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache. Von Eduard Coursier.

Englisch-deutsch. Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache. Von Robert Flaxman.

Italienisch-deutsch. Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache. Von A. Fiori.
Für Italien bei Ulrico Hoepli in Mailand.

Russisch-deutsch. Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky.

Deutsch-spanisch. Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manuel del Pino.

Französisch-russisch. Manuel de la Conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden **3 M.**

Langenscheidts Sachwörterbücher

gelten als beste Ratgeber im fremden Lande.

Der Zweck dieser Sachwörterbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche, Eigenarten des fremden Landes und Volkes so zu orientieren, daß er sich ohne unnötige Fragerei vom ersten Tage an frank und frei wie zu Hause bewegen kann. Die Sachwörterbücher beleuchten in knapper, allgemein verständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut; insbesondere warnen sie vor solchen Aussprüchen und Handlungen, durch die sich der Deutsche in den Augen des fremden Volkes lächerlich machen würde; ihre Anschaffung ist schon aus diesem Grunde wichtig und notwendig.

Land und Leute in Amerika. Von Geheimrat C. Naubert und H. Kuerschner. Vermehrt durch einen Anhang und Ergänzungsvorschriften v. Felix Baumann. XX, 516 u. VIII, 64 S.

Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert. Völlig neu bearbeitet von Dr. Eugen Oswald. XXII, 616 S.

Land und Leute in Frankreich. Von Prof. Dr. C. Villatte. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S.

Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote. XVI, 454 u. 44 S.

Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner. XVI u. 482 S.

Land und Leute in Rußland. Von Dr. jur Schlesinger. XVIII u. 540 S.

Preis des Bandes in handlichem Taschenformat . . . **3 M.**

Sonstige Hilfsmittel.

Spezial-Wörterbücher

der Volkssprache, sowie der Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunftausdrücke.

Ein Supplement zu allen Wörterbüchern.

Parisismen. Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. C. Villatte. 322 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Londinismen. Ein Wörterbuch der Londoner bzw. englischen Volkssprache. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. 430 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Phraseologien

zur Aneignung nicht wörtlich wiederzugebender Redewendungen.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. Bernh. Schmitz. Geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. (Seitenstück zu obigem.) Geb. 3 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französische Zustände zur Übung in der französischen Umgangssprache und als Vorbereitung zu Reisen nach Frankreich. Mit deutscher Übersetzung sämtl. Phrasen. Von Dr. A. Peschier. Geb. 1.25 M.

Grammatiken.

Lehrbuch der französischen Sprache. Nur für Schulen. Von Prof. Toussaint und Prof. Langenscheidt, mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. In 3 Abteilungen. Geb. Kursus I: 1.80 M. Kursus II: 2.30 M. Kursus III: 3.40 M.

Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 352 S. Gr.-8°. Geb. 2.90 M.

Lehrbuch der deutschen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. D. Sanders. In 3 Stufen. Kart. 1. Stufe 40 Pf. 2. Stufe 80 Pf. 3. Stufe 50 Pf.

Italienische Konversations-Grammatik zum Schul- u. Privatunterricht v. Gustavo Sacerdote. Kursus I brosch. 2 M., geb. 2.50 M.; Kursus II brosch. 2.50 M., geb. 3 M.

Neue vollständige, theoret.-praktische Grammatik der spanischen Sprache. Von J. S. S. Rothwell und Montaña. XVI, 406 S. Geb. 4.50 M.

Literaturgeschichten.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Prof. Dr. D. Sanders. Neu bearbeitet, revidiert und von Goethes Tode bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Julius Dumcke. 176 S. Gr.-8°. Geb. 2.50 M.

Abriß der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtl. griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. Von Dr. Erwin Rex. 136 S. 8°. Brosch. 40 Pf., geb. 65 Pf.

Vue d'ensemble sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 44 S. Gr.-8°. 1 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur. Von A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. Vollständig neu bearbeitet und bis auf die Neuzeit fortgeführt von Joh. Bube. 144 S. Gr.-8°. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Folgende Grammatiken

für den Selbstunterricht erschienen ungekürzt als Separatausgaben aus Langenscheidts Konversationsbüchern:

1. **Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.** Von A. Cattaneo. In Leinen geb. 1.25 M.
2. **Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache.** Von Ed. Coursier. Kart. 70 Pfg.
3. **Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache.** Von M. Ramshorn. Kart. 1.25 M.

Gedichtsammlungen und Lesebücher.

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch von M. Scheibe.
a) Unterstufe VIII, 44 S. 8°. Geb. 75 Pf.
b) Mittelstufe VIII, 60 S. 8°. Geb. 75 Pf.
c) Oberstufe VIII, 154 S. 8°. Geb. 1.50 M.

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube. I: geb. 75 Pf.; II: geb. 75 Pf.; III: geb. 1.50 M.

Lesebuch der italienischen Sprache. Von Gustavo Sacerdote.
I. Band: Nel bel paese. Geb. 2.50 M.
II. Band: Letture italiane. Geb. 3 M.

Langenscheidts Briefsteller,

für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese Briefsteller werden allen denen sehr gute Dienste leisten, die in einer der betreffenden Sprachen korrespondieren; auch setzen sie den Anfänger instand, einen korrekten Brief zu schreiben. Eine Fülle von Formularvordrucken für Privat- und Geschäftsverkehr erhöht die praktische Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders.

Jeder Band enthält zwei Teile, deren erster Familienbriefe, deren zweiter Geschäftsbriefe und Formulare enthält.

Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Ed. Froment und L. Müller.

Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell.

Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von M. Ramshorn.

Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von E. Bonifaccio.

Deutsch-russischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Paul Fuchs.

Preis pro Band (zwei Teile umfassend) 3 M.

Spezialwerke für Kaufleute.

Englisch für Kaufleute. Prof. Dr. C. van Dalen. Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. 5. Aufl. Groß-Lexikon-Format. IV, 102 S. 1902. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Dieses Werk soll Kaufleuten dienen, denen die eigentliche Geschäftssprache der Engländer mit ihren von der gewöhnlichen Ausdrucksweise abweichenden Eigenheiten noch nicht genügend bekannt ist. Zu diesem Zwecke wird in gedrängtester Kürze behandelt: Der englische Briefstil; die Buchführung; die Telegrammatik; der Annoncenstil; die englischen Gewichte, Maße und Münzen; die Postportosätze. Ein umfassendes Vokabular dient zugleich als Register des Ganzen, das noch in einem angehängten „Systematical Vocabulary" entsprechende Wiederholung findet.

Französisch für Kaufleute. Charles Toussaint und G. Langenscheidt. Unter Mitw. von Fachmännern. 8. Aufl. Groß-Lex.-Format. 90 S. 1902. Geh. 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Inhalt: Briefstil im allgemeinen. — Geschäftsstil. — Buchführung. — Telegrammatik. — Maße etc. — Merkantile Gespräche. — Annoncenstil. — Diverse Schemata. — Etwa 3000 Geschäftsausdrücke, zugleich Register. — Systematisches Vokabular.

Neue franz. Handelskorrespondenz mit grammatischen Erläuterungen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsanstalten, zum Selbstunterricht sowie für den geschäftlichen Verkehr von Otto Haupt. In Leinen geb. 3 M.

Fonolexika Langenscheidt.

Taschenwörterbücher mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt für Ausländer.

Die zahlreichen Anfragen aus dem Auslande, ob es nicht auch für Ausländer Wörterbücher mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung gäbe, veranlaßten uns, eine Parallelsammlung zu unseren bekannten Taschenwörterbüchern zu gründen, die den Ausländern dieselben Vorteile bietet, wie die andere den Deutschen. Als erstes Bändchen dieser Sammlung internationaler Wörterbücher erschien soeben:

Hebrew-English von K. Feyerabend, 398 Seiten.

In Vorbereitung befinden sich:

For Englismen:	**Per gl' italiani:**	**Pour les Français:**	Allemand-Français
English-French	Italiano-Francese	Français-Anglais	
French-English	Francese-Italiano	Anglais-Français	**Для русскихъ:**
English-Italian	Italiano-Inglese	Français-Italien	Русско-Французскій
Italian-English	Inglese-Italiano	Italien-Français	Французско-Русскій
German-English	Tedesco-Italiano	Français-Russe	Нѣмецко-Русскій
		Russe-Francais	

Preis jedes Bandes elegant gebunden 2 M.

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Sallust

Eine gute Übersetzung verstehen, frommt uns zehnmal mehr als unzureichendes Begreifen des Originals.
(A. v. Humboldt.)

Nur der kann auf wahre Bildung des Geistes Anspruch machen, der die „Alten" kennt! Es ist keine Schande, dieses oder jenes Erzeugnis moderner Schundliteratur nicht beachtet zu haben, dem aber, der auf Bildung Anspruch erhebt, bleibt kaum ein tiefes Erröten erspart, wenn er gestehen muß, Homer, Cicero, Seneca etc. nur dem Namen nach zu kennen.

Diese neuste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken

bietet Ihnen nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sie gibt auch jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze Hellas' und Roms anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung, seinem Wissen und Verstehen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß!

Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde basiert auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.

Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Generation zu Generation vererbt wird. Auch wird sie stets die beste Zierde im Bibliothekzimmer des sie Besitzenden sein, sagte doch schon Ernst Moritz Arndt: „Jeglichem Hause, in dem ich die Schriften der Alten vorfand, habe ich immer Respekt und Sympathie entgegengetragen — und nie hatte ich dies zu bereuen."

Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche Erklärungen für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer eine wirklich sinngetreue, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehene Übertragung zu haben wünscht, um an Hand derselben die wörtliche Bedeutung des Urtextes sinngemäß und richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Systematische Inhaltsübersicht der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.

No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.	No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.
	Griechische Dichter			**Römische Dichter**	
1	Äschylos	10	62	Catull*	3
2	Äsop	2		Horaz	7
	Hesiod*	3	63	Juvenalis**	10
	Quintus	9	64	Lucanus	7
3	Anakreon*	3	65	Lucretius*	6
	Theognis	2		Persius*	3
	Theokrit*	6		Phädrus	2
4	Anthologie*	6	66	Martialis*	16
5—8	Aristophanes*	38	67—69	Ovid	33
9—13	Euripides*	52	70—73	Plautus*	46
14—15	Homer	20	74	Propertius*	6
16	Pindar	9		Statius	6
17—19	Sophokles	33		Tibullus*	3
			75	Terentius*	12
			76	Virgilius	10
	Griechische Prosaiker			**Römische Prosaiker**	
20—26	Aristoteles	79			
27	Arrian	13	77	Cäsar	11
28	Demosthenes*	12	78—93	Cicero	160
29	Diodor*	13	94	Corn. Nepos	2
30	Epiktet*	3		Eutropius	3
	Mark Aurel	5		Quintilian	2
	Theophrast	2	95	Curtius Rufus	9
31	Heliodor**	6	96	Justinus	12
	Herodian*	5	97—101	Livius	57
32 . 33	Herodot	24	102	Plinius	9
34	Isokrates	4	103	Sallustius Crispus	10
	Lykurgos	2	104.105	Seneca	18
	Lysias*	5	106	Sueton**	12
35 . 36	Lucian*	21	107.108	Tacitus	25
37 . 38	Pausanias	21	109	Vellejus	3
39—42	Plato	39		Victor*	5
43—48	Plutarch	60	110	Vitruvius	10
49—51	Polybios	29			
52—55	Strabo	34			
56 . 57	Thukydides	13			
58—61	Xenophon	36			

Die mit * bezeichneten Werke sind nur für Erwachsene, die mit ** bezeichneten Werke durchaus nur für gereifte Männer geeignet.

Gesamtumfang 110 dauerhafte Halbfranzbände.

Preis des Bandes 4 M. oder 1166 Lieferungen à 35 Pfg.

Jeder Band umfaßt den Inhalt von etwa 10—14 Lieferungen.

Einzeln käuflich!

Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet.

Ausführliche Kataloge mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes oder Heftes sowie der Vorteile bei größeren Bezügen auf einmal gratis.

VB

UC SOUTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY
D 000 711 296 4

Ein Seitenstück zu Muret-Sanders
ist das

Wörterbuch

der
französischen u. deutschen Sprache
von

Sachs-Villatte

Teil I	Grosse	Teil II
nebst Supplem. (frz.-dtsch.) 1959 Seiten.	Ausgabe	(deutsch-französ.) 2132 Seiten.

Preis jedes Teiles in ft. Halbfranz geb.
42 Mark.